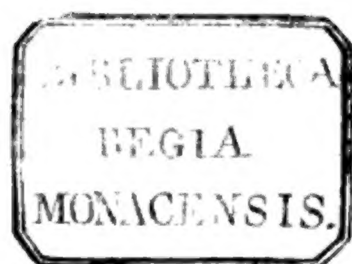



BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

DICTIONNAIRE

DES

LANGUES ALLEMANDE ET FRANÇAISE

CONTENANT

OUTRE LA DÉFINITION DES MOTS, L'INDICATION DE LEUR ORIGINE ET DE LEURS AFFINITÉS ÉTYMOLOGIQUES, LE GÉNITIF SINGULIER ET LE PLURIEL DES SUBSTANTIFS, LES FORMES IRRÉGULIÈRES DES VERBES ET L'EXPLICATION DES TERMES TECHNIQUES, SURTOUT DE CEUX QUI SONT PROPRES AUX SCIENCES MÉDICALES ET NATURELLES, AU COMMERCE ETC.

PAR

Mr. C. G. T. SCHUSTER

DOCTEUR EN DROIT ET EN MÉDECINE.

REVU POUR LE FRANÇAIS

PAR

Mr. A. RÉGNIER,

Professeur de Rhétorique au Collége Royal de Charlemagne à Paris.

ALLEMAND-FRANÇAIS.

LEIPZIC,

J.-J.-WEBER, LIBRAIRE EDITEUR.

1842.

Wörterbuch

der

deutschen und französischen Sprache,

mit

Rücksicht auf Begriffsbestimmung, Ursprung, Verwandtschaft, Umendung und Umwandlung der Wörter, und mit besonderer Bezugnahme auf die in der Arzneikunde, den Naturwissenschaften, dem Handel u. s. w. üblichen Kunst- und Fach-Ausdrücke.

Von

C. W. T. Schuster,

Doctor der Rechte und Medicin.

Durchgesehen für das Französische

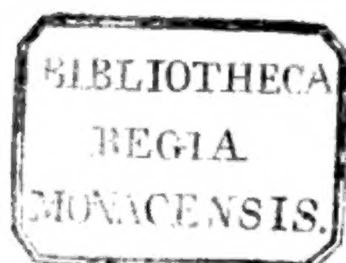
von

A. Régnier,

Professor der Rhetorik am Collége Royal de Charlemagne in Paris.

Deutsch-Französisch.

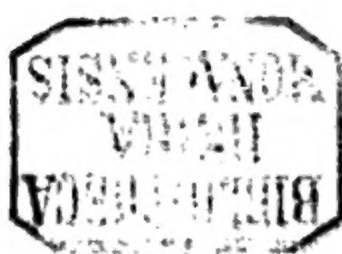
Leipzig,
Verlag der J. J. Weber'schen Buchhandlung.
1842.



SCHUSTER'S

WOERTERBUCH.

DEUTSCH - FRANZÖSISCH.





Vorwort.

Nichts erleichtert mehr das Studium und den Gebrauch einer Sprache, als ein zweckmäßig bearbeitetes Wörterbuch, d. h. ein Wörterbuch das nur die brauchbaren Elemente der Sprache umfaßt, aber diese auch insgesammt und in erschöpfender Weise; dessen Fülle an Benennungen und Redeformen das Gedächtniß nicht beschwert, da sie Hand in Hand geht mit Einfachheit, Bündigkeit und Ebenmaß der Form; das, während es einerseits die Sprachtheile etymologisch zusammenfügt und philosophisch ordnet durch stete Zurückführung des Abgeleiteten auf den gemeinschaftlichen Hauptstamm, der Einzeln-Form auf die Gesammt-Form oder Regel, und durch Nachweisung der Sinnverwandtschaften sowohl als der Filiation der verschiedenen Bedeutungen eines jeden einzelnen Worts: — andrerseits dieselben (die Sprachtheile) sondert und zergliedert durch Schärfe der Begriffsbestimmung, Hervorhebung der Abgrenzungen und Gegensätze des Wortsinns, wie durch genau entsprechende, unzweideutige und vollkommen erschöpfende Übertragung desselben; ein Wörterbuch in welchem der unermeßliche Sprachbau mit seinen tausendfältigen Abstufungen, Wendungen und Verzierungen, als harmonisches Ganze erscheint, — und bearbeitet mit dem vorherrschenden Streben nach Erhebung des Sprachstudiums, von einer automatischen Verrichtung des Gedächtnisses, zu einer beurtheilenden Thätigkeit des Verstandes, zu einem höhern wissenschaftlichen Ziel.

Diesen Zweck einer lexicographischen Arbeit im Sinne des Verfassers einmal festgestellt, bleibt demselben übrig in kurzen Zügen den Plan zu entwickeln, nach dem er suchte, — unterstützt durch den einsichtsvollen Rath und die stete Beihülfe seines geehrten, um die Bearbeitung der deutschen Sprache im Französischen hoch verdienten Mitarbeiters, des Hrn. Prof. Regnier —, demselben zu entsprechen.

Zuvor jedoch sei es ihm vergönnt zu bemerken, daß neben dem Wunsch durch passende, den neuern Bedürfnissen entsprechende Bearbeitung der Deutschen und Französischen Sprache, den Verkehr, Ideentausch und die freundschaftliche Annäherung zwischen den hochgebildeten Nachbar-Völkern nach Kräften zu befördern, — eine zweite, mehr wissenschaftliche Rücksicht die Herausgabe dieses Wörterbuchs veranlaßte. — Die Naturwissenschaften und die Arzneikunde haben in neuerer Zeit einen zu hohen Grad der Vervollkommnung und zugleich einen, in die allgemeinen Beziehungen und Bildungsansprüche, namentlich aber in das Gewerbwesen, zu tief greifenden Einfluß erlangt, als daß die Bedürfnisse des gewöhnlichen Lebens, geschweige denn des wissenschaftlichen Verkehrs, sich abfinden ließen mit den theils unvollständigen, theils veralteten, theils irrthümlichen Angaben der bisher erschienenen Dictionnaires. Noch fühlbarer wird dieser Mangel an Übertragungsmitteln technischer Aus-

drücke, wenn man erwägt, daß ihm hauptsächlich die leider noch zu häufige, allein eben aus dem obigen Grunde entschuldbare Unkunde Gelehrter über die wissenschaftlichen Arbeiten des Auslands beizumessen ist. — Durch diese Gründe bewogen, machte der Verfasser sich zur besondern Aufgabe, die naturwissenschaftlichen und medizinischen Ausdrücke möglichst vollständig zu sammeln, dieselben durch die entsprechenden wissenschaftlichen sowohl als im gemeinen Leben üblichen Benennungen zu übersetzen, und mit einer kurzen Erklärung zu versehen, so daß vorliegendes Werk nicht bloß die Nomenclatur der obigen Wissenschaften enthält, sondern gewissermaßen einen alphabethisch geordneten Abriß derselben bildet, und daher nicht nur zum Nachschlagen der Wörter dienen kann, sondern bis zu einem gewissen Grade auch zum zusammenhängenden Studium von deren Bedeutung und tieferm Sinn.

Das Wörterbuch erscheint in zwei Theilen, einem Deutsch-Französischen, und einem Französisch-Deutschen. Es enthält: 1. alle einfachen Ausdrücke der litterarischen sowohl als Umgangs-Sprache der gebildeten Stände; 2. die üblichsten Ableitungen und Composita; 3. eine reichhaltige Auswahl technischer Ausdrücke, mit besonderer Berücksichtigung der Arzneikunde, der Naturwissenschaften, der höhern Künste und des Handels; — Specialfächer, deren Terminologie, wie bekannt, bis jetzt in keinem Wörterbuch der Deutsch-Französischen Sprache erschöpfend und richtig gegeben wurde, rücksichtlich deren, d. h. der Arznei- und Naturwissenschaften, aber der Verfasser, als praktischer Arzt und Übersetzer verschiedener naturwissenschaftlichen Werke, namentlich Meckel's vergleichender Anatomie, vielleicht auf einige Competenz Anspruch machen darf; 4. ein geographisches Wörterbuch und ein Verzeichniß der Eigennamen, angehängt am Schluß beider Bände. — Die Abhandlung einer jeden Stammwurzel beginnt, wo solches statthaft (mit Ausnahme jedoch der ersten Buchstaben des Deutsch-Französischen Theils), mit einer etymologischen Angabe, und zwar mit Durchführung der Wortform vom Gothischen oder Isländischen herab zum Schwedischen, Dänischen, Holländischen, Englischen, Deutschen, durch alle germanischen Idiome; oder vom Griechischen, Lateinischen, Slavischen, u. s. w. je nach Beschaffenheit einer nachweisbaren Etymologie. Sodann folgt die Entwickelung der Bedeutung des Worts, und zwar zunächst der Urbedeutung, mit Verfolgung ihrer Umwandlungen oder Rückbildungen bis auf die neueste Zeit; weiter die Definition der üblichen Bedeutung, die zu allernächst und direct entsprechende Übersetzung ins Französische; die Anwendungen derselben auf Gegenstände der Wissenschaften, Künste, Gewerbe, u. s. w.; sodann in logisch geordneten und allmähligen Übergängen, die Bedeutungen im näher bezeichnenden und erweiterten, im uneigentlichen und figürlichen Sinn, und zwar nach Categorien und Schattirungen eingetheilt, die wesentlichen und stärker hervortretenden Abtheilungen bezeichnet durch römische oder arabische Zahlzeichen (I., 1°, II., 2°, rc.), durch Buchstaben (**A**, *a*), **B**, *b*) rc.), oder durch Striche || ; die feinern Schattirungen hervorgehoben durch ein Semi-colon. Unter jeder Categorie finden sich die entsprechenden Redensarten oder sprichwörtlichen Anwendungen, in so fern irgend deren Construction u. s. w. etwas von der Regel abweichendes oder für den Leser nicht leicht verständliches darbietet, und zwar in möglichst wortgetreuer Übertragung oder mit Hinzufügung der wörtlichen Übersetzung in Parenthese. — Die naturwissenschaftlichen Benennungen und chemischen Stoffnamen werden entweder erklärt durch eine genaue, den zuverlässigsten Quellen, oft auch der Selbstkenntniß des Verfassers entnommene Definition, oder näher bezeichnet durch Hinzufügung des Gattungsnamens, der betreffenden Familie, Ordnung, Abtheilung oder chemischen Section nach den Systemen von Jussieu, Linné, Candolle rc. für Botanik; von Cuvier, Linné, Carus, Blainville, Illiger rc. für Zoologie; Geoffroy St. Hilaire, für Teratologie; von Berzelius, Thénard, Dumas rc. für Chimie; von Humbold, Marx, Omalius, Cuvier, Hauy rc. für Geologie, Geognosie, Mineralogie und Crystallographie. Auch die anatomischen, physiologischen, pa-

thologischen und therapeutischen Ausdrücke sind genau definirt, umschrieben oder erläutert mit steter Berücksichtigung der in beiden Ländern vorherrschenden arzneilichen Ansichten und Systeme; und, um jeder Verwechslung vorzubeugen, finden sich bei der Übertragung derselben die Benennungen der ältern und neuern Schulen bemerkt, mit namentlicher Angabe des Autors (Pinel, Broussais, Amussat, Andral ꝛc.), in jedem besondern Falle.

Jedes wichtigere Wurzelwort schließt mit einer Anleitung zur Bildung und Übertragung der Composita, also mit einem vollständigen Verzeichniß der Bei-, Neben-, Haupt-, Zeit-Wörter und Ableitsylben, durch deren Zufügung es selbst dem Ungeübten möglich wird, jede Wortfügung selbst zu bilden und zu übertragen. Hat man z. B. das Wort „Zweihörnig" zu übersetzen, so suche man Zwei, *en compos.* **bi...**, Hörnig, **...corne : bicorne.**

Konnte gleich, vermittelst des obgedachten Verfahrens, dem etymologisch-wissenschaftlichen Zwecke des Werkes genügt werden, so blieb dennoch eine, besonders für Anfänger höchst fühlbare Lücke auszufüllen, durch Hinzufügung verschiedener Bezeichnungen und grammatikalischen Notizen, deren Beihülfe als doppelt wesentlich erschien zur Erleichterung des Nachsuchens und der Construction. Nichts, in der That, erschwert mehr das Sprachstudium, namentlich das der germanischen Idiome, als die zahlreichen Veränderungen der Wortformen oder Desinenzen durch Umendung, Umwandlung oder Wortfügung; als die Trennbarkeit des Nebenworts vom Zeitwort und die daraus entspringende Verwickelung der Construction; als die Ungewißheit über die ursprüngliche Beschaffenheit mancher Ausdrücke, zumal in dem jetzt üblichen, so sehr mit fremdartigen Elementen untermischten Styl. Um diesen und andern Schwierigkeiten zu begegnen, wurde im vorliegenden Wörterbuch 1, bei allen einfachen Hauptwörtern so wie bei allen zusammengesetzten Wörtern derselben Gattung, deren zweites Element als selbstständiges Wort nicht mehr in der üblichen Sprache besteht —, der zweite Fall der Einzahl nebst dem ersten Falle der Mehrzahl angegeben; 2, alle fremdartigen Wörter, in so fern sie nicht durch Umbildung das Bürgerrecht in der betreffenden Sprache erhielten, mit einem Kreuz † bezeichnet; alle zusammengesetzten Wörter mit einem Stern *, so oft sie der betreffenden Sprache allen Theilen nach angehören; mit einem Stern und einem Kreuz *† oder umgekehrt †* wofern sie theils einheimischen, theils fremden Ursprungs sind; mit zwei Kreuzen †† im Falle sämmtliche Elemente aus einer fremden Sprache stammen und fremd geblieben sind; 3, die halbstummen e, welche der Sprachgebrauch (der mündliche sowohl als der schriftliche) häufig ausstößt, in Parenthese beigefügt; 4, die prosodischen Längen und Kürzen nebst den Betonungszeichen aller einfachen Ausdrücke, ja selbst der großen Mehrheit der Ableitungen und Wortfügungen, sorgfältig verzeichnet; 5, die unregelmäßigen Zeitwörter als solche benannt und behufs der Umwandlung derselben durch Zahlzeichen auf die entsprechenden §§ der Deutschen Grammatik der HH. Le Bas und Regnier verwiesen; und außerdem alle unregelmäßigen Formen dieser **Verba** gehörigen Orts in der allgemeinen alphabetischen Ordnung des Wörterbuchs namentlich angeführt. So z. B. findet man unter dem Buchstaben E den Infinitiv Essen, unter A das Imperf. Aß, unter G das Partic. Gegessen ꝛc. Die bei Ausarbeitung dieses Wörterbuchs benutzten Werke sind: für Deutsche Sprache, die Wörterbücher von Heyse und Heinsius; für das Französische, die **Dictionnaires de l'Académie Française** und von Boiste; für Deutsche Etymologie die Wörterbücher von Heyse und Kaltschmidt; für Naturwissenschaften das Dictionnaire von Jourdan nebst den besten neuern Handbüchern und Monographien; für Arzneikunde, außer dem **Dictionnaire de Médecine et de Chirurgie pratiques**, in 15 Bänden, und dem medizinischen Lexicon von Kraus, alle diesem Specialfach angehörenden classischen Werke älterer und neuerer Zeit; für den Handel, das kaufmännische Wörterbuch von Aug. Schiebe.

Für die Richtigkeit des Französischen bürgt, außer den genannten Quellen, der Name des Hrn. Prof. Regnier, der die Revision dieses Theils der Arbeit, mit Ausnahme der technischen Ausdrücke, gütigst übernehmen wollte, und dessen gründlicher Beurtheilung zugleich der Verfasser die wichtigsten, bei Ausarbeitung dieses Werks als Richtschnur angenommenen Ideen, verdankt.

Einer nachsichtigen Beurtheilung des Publicums empfiehlt der Verfasser diesen Erstlings-Versuch in seiner Art mit um so größerm Vertrauen, als er bemüht war durch angestrengten Fleiß möglichst zu ersetzen, was ihm an Talent und philologischen Kenntnissen gebrach.

Paris, am 1sten Februar 1841.

Dr. Schuster.



Erklärung der Zeichen und Abkürzungen.

(EXPLICATION DES SIGNES ET ABRÉVIATIONS.)

. . . .	bedeutet ein zusammengesetztes Wort, bestehend aus zwei einheimischen Formen;
†	bezeichnet ein Wort fremden Ursprungs, in sofern dasselbe durch Umbildung der Desinenz ꝛc. das Bürgerrecht in der betreffenden Sprache noch nicht erhalten hat;
†* oder *† . . .	bezeichnen ein zusammengesetztes, aus einem einheimischen und einem fremdartigen Elemente gebildetes Wort;
=	findet sich bei den zusammengesetzten Zeitwörtern, und bedeutet Trennbarkeit des Umstandsworts;
Die Zahlzeichen	sind Verweisungen auf die betreffenden §§. der Grammatik der HH. Le Bas und Regnier;
abs., absol. . .	bedeutet absolu (unbedingt);
abus.	— abusiv (mißbräuchlich);
accept.	— Acception (Bedeutung, Annahme);
accus.	— Accusativ;
adj.	— Adjectiv (Beiwort);
av.	— avec (mit);
adv.	— Adverbium (Umstandswort);
art.	— Artikel (Geschlechtswort);
comp.	— Comparativ (höhere Stufe);
comp., compar.	— comparez (vergleiche);
conj.	— Conjunction (Bindewort);
dim., dimin. .	— Diminutivum (Verkleinerung);
en comp., compos.	— en composition (in der Zusammensetzung der Wörter);
f.	— Femininum (weiblich);
fam.	— familier (in der vertraulichen Umgangssprache);
fam.	— Familie;
fig.	— figürlich (bildlich);
g.	— Genitiv (Geschlechtsfall);
g.	— Genus (Gattung, Geschlecht);
imp., imparf. .	— Imperfect;
impér.	— Imperativ;
indécl.	— indeclinable (unbiegsam);
int.	— Interjection (Ausruf, Empfindungswort);
iron.	— ironisch (spöttelnd);
m.	— Masculinum (männlich);
n.	— Neutrum (sächlich);
obs., obsol. . . .	— obsolet (veraltet);
ord.	— Ordnung;
ord., ordin. . .	— ordinaire (gewöhnlich);
part.	— Partizipium (Mittelwort);
part., partic. .	— particulièrement (besonders);
part. pass. . .	— participe passé (Mittelwort der vergangenen Zeit);
pl.	— Plural (Mehrzahl);
pop.	— populaire (Volkssprache, gemein);

*	désigne un mot composé, formé de deux termes indigènes;
†	désigne un mot d'origine étrangère, qui n'a point subi de transformation suffisante pour qu'on le considère comme ayant acquis le droit de bourgeoisie dans la langue;
† ou †	indiquent un mot composé dont les éléments sont l'un indigène, l'autre étranger;
=	sépare l'un de l'autre les deux éléments d'un verbe composé séparable;
Les chiffres	sont des renvois aux §§ correspondants de la Grammaire de MM. *Le Bas* et *Regnier*;
abs., absol. . .	*marque* absolu;
abus.	— abusif, abusivement;
accept.	— acception;
accus.	— accusatif;
adj.	— adjectif;
adv.	— adverbe;
art.	— article;
av.	— avec;
comp.	— comparatif;
comp., compar.	— comparez;
conj.	— conjonction;
dim., dimin.	— diminutif;
en comp., compos.	— en composition;
f.	— féminin;
fam.	— familier, familièrement;
fam.	— famille;
fig.	— figuré; langage figuré;
g.	— génitif;
g.	— genre;
imp., imparf.	— imparfait;
impér.	— impératif;
indécl.	— indéclinable;
int.	— interjection;
iron.	— ironique, sens ironique;
m.	— masculin;
n.	— neutre;
obs., obsol. .	— obsolète;
ord.	— ordre;
ord., ordin. .	— ordinaire;
part.	— participe;
part., particul.	— particulièrement;
part. pass. .	— participe passé;
pl.	— pluriel;
pop.	— populaire, langage populaire;

prép.	bedeutet	Präposition (Vorwort);	*prép.*	*marque*	préposition;
prés.	—	Präsens (gegenwärtige Zeit);	*prés.*	—	présent;
pron.	—	Pronomen (Fürwort);	*pron.*	—	pronom;
prov.	—	Proverbium (Sprichwort, sprichwörtlich);	*prov.*	—	proverbe; locution proverbiale;
qn	—	quelqu'un (jemand);	qn	—	quelqu'un;
qc.	—	quelque chose (etwas);	qc.	—	quelque chose;
restr.	—	restreint (enger, in engerer Bedeutung);	*restr.*	—	restreint;
sing.	—	Singular (Einzahl);	*sing.*	—	singulier;
subj.	—	Subjunctiv (verbindende Form);	*subj.*	—	subjonctif;
subst.	—	Substantiv (Hauptwort);	*subst.*	—	substantif;
sup., *superl.*	—	Superlativ (höchste Stufe);	*sup.*	—	superlatif;
syn.	—	synonym (gleichbedeutend);	*syn.*	—	synonyme;
triv.	—	trivial;	*triv.*	—	trivial;
v.	—	voyez (siehe);	v.	—	voyez;
va.	—	verbum activum (thätiges Zeitwort);	*va.*	—	verbe actif;
va. et vn.	—	verbum activum et neutrum (thätiges und unthätiges Zeitwort);	*va. et vn.*	—	verbe actif et neutre;
v. absol.	—	verbum absolutum (unbedingt thätiges Zeitwort);	*v. absol.*	—	verbe absolu;
v. aux.	—	verbum auxiliare (Hülfszeitwort);	*v. aux.*	—	verbe auxiliaire;
vn.	—	verbum neutrum (unthätiges Zeitwort);	*vn.*	—	verbe neutre;
v. réfl.	—	verbe réfléchi (zurückdeutendes Zeitwort);	*v. réfl.*	—	verbe réfléchi;
v. unip.	—	verbe unipersonnel (einpersönliches, unpersönliches Zeitwort);	*v. unip.*	—	verbe unipersonnel;
vulg.	—	vulgär (gemeinhin, im gemeinen Leben).	*vulg.*	—	vulgairement; langage vulgaire; en termes vulgaires.

Deutsch-Französisches

Wörterbuch.

A

A, n. A, m.; 1re voyelle, 1re lettre de l'alphabet; (Mus.) 6e ton de la gamme, la. Prov. wer A sagt, muß auch B sagen, un engagement en amène un autre.

Ä, ä, voyelle simple, Umlaut (transformation du son) d'A.

Aal (–) m. g. -es, pl. -e, (12, 17) anguille, f.

• Aalbeere (–́–⏑) f. cassis, m., groseillière noire, f. (v. Alantbeere).

• Aalbeerstrauch (–́––) m. cassis, groseiller à fruit noir, m. (fam. vaccinées) (v. Alantbeerstrauch).

• Aaleisen, n., Aalgabel, f., Aalstecher, m. (–́–⏑) fouène, fichure, f. dard pour harponner l'anguille, m.

• Aalgabel (v. Aaleisen).

Aalen (–⏑) va. pêcher des anguilles.

• Aalfang (–́–) m. pêche aux anguilles, f.; lieu, temps propre à la pêche aux anguilles m.; anguillère, f.

• Aalfrau (–́–) f. femme qui vend des anguilles; blenne vivipare, f. (poisson, genre blenne, divis. jugulaires).

• Aalhälter, Aalkasten (–́–⏑) m. anguillère, f.

• Aalpuppe (–́–⏑) f. hameçon avec un appât, m. fagot pour prendre les anguilles, m.

• Aalquappe, Aalraupe (–́–⏑) f. lotte, f. (poisson, genre gade, divis. jugulaires).

• Aalstreif, Aalstrich (–́–) m. raie noire sur le dos d'un cheval, f.

• Aalwehr (–́–) n. écrille pour arrêter les anguilles, f. [aigle, m.

Aar (–) m. g. -es, pl. -e (12, 17),

Aas (–) n. g. -es, pl. Äser (12, 20), tout ce qui sert d'aliment aux animaux, charogne, f. (Pê.) appât, m. amorce, f.; (Ch.) carnage, m. traînée, f.; pop. carogne (injure), f.

• Aasblatter (–́–⏑) f. (Méd.) pustule maligne, pustule gangréneuse, f.

Aasen (–⏑) va. fouiller dans l'ordure; (Ch. et Pê.) appâter; (Tann.) écharner.

• Aasgeier (–́–⏑) m. vautour percnoptère, m. (ois. ordr. rapaces).

• Aasgrube (–́–⏑) f. voirie, f.

Aashaft, (–́–) Aasig (–⏑) adj. cadavéreux.

• Aaskäfer (–́–⏑) m. boucher, fossoyeur, fouillemerde, m. (ins. genre scarabée, fam. coléoptères).

• Aaskopf (–́–) m. (Arch.) tête de bœuf, tête de bélier décharnée, f.

• Aaskrähe (–́–⏑) f. corbine, corneille noire, f. (ois. genre corbeau, ordr. passereaux).

• Aaspflanze (–́–⏑) f. stapélie, f. (plante, fam. apocynées).

• Aasseite (–́–⏑) f. (Még. et Tann.) le côté de la chair, la chair.

Aß, imp. ind. de essen (75. B. f).

Äße, imp. subj. de essen (75. B. f).

Ab, autrefois prép. se construisant avec le datif, aujourd'hui adv. marquant éloignement, séparation, mouvement du haut en bas. Etliche Schritte vom Wege ab, à quelques pas du chemin; den Hut ab, chapeau bas; auf- und ab- gehen, se promener. ‖ En composition Ab (toujours séparable), a la même valeur, et de plus il marque quelquefois accomplissement, durée, ressemblance, dépérissement.

Ab-aasen (–́–⏑) va. (Tann.) écharner (les cuirs).

Ab-ächzen (sich) (–́–⏑) vr. se consumer en gémissements.

Ab-ackern (–́–⏑) va. ôter en labourant; empiéter sur le champ d'un autre en labourant.

† Abakus, m. (Arch.) abaco ou abacot, abaque, m.

• Abänderlich (–́–⏑⏑) adj. qui peut être changé; (Gr.) déclinable.

Ab-ändern (–́–⏑) va. changer; corriger; varier; (Gr.) décliner.

• Abänd(e)rung (–́–⏑⏑) f. changement, m.; (Gr.) déclinaison d'un nom, f.

† Abandon, m. (Comm.) délaissement, m.

† Abandonniren, va. (Comm.) délaisser, abandonner.

Ab-ärgern, (–́–⏑) va. épuiser, tuer par le chagrin; sich –, s'épuiser, se tuer de chagrin.

Ab-ängsten (–́–⏑) Ab-ängstigen (–́–⏑⏑) va. causer de vives inquiétudes, une grande frayeur; sich –, être en proie à l'anxiété, être dans des transes mortelles.

Ab-arbeiten (–́–⏑⏑) va. séparer, user, achever en travaillant; fatiguer par le travail; das Gröbste –, dégrossir; ein Pferd –, harasser un cheval; sich –, se tuer à force de travail, s'épuiser.

• Abart (–́–) f. espèce bâtarde; (H. nat.) variété dans l'espèce, f.

Ab-arten (–́–⏑) vn. dégénérer, s'abâtardir.

• Abartung (–́–⏑) f. dégénération, f., abâtardissement, m.

Ab-äschern (–́–⏑) va. ôter avec de la cendre; einen Fisch –, faire dégorger un poisson en le frottant avec de la cendre chaude; sich –, fig. pop. s'épuiser par trop d'efforts.

Ab-äßen (–́–⏑) va. (Ch). brouter.

Ab-ästen (–́–⏑) va. ébrancher.

• Abästung, f. élagage, ébranchement, m.

Ab-athmen (–́–⏑) va. (Chim.) recuire, faire rougir au feu; das –, le rougissement. [l'eau forte, etc.

Ab-ätzen (–́–⏑) va. ôter avec de

Ab-backen (–́–⏑) (72, a) va. achever de cuire; cuire à point; – machen, faire manquer la fournée.

Ab-baden (–́–⏑) va. baigner complètement; laver; décrasser.

Ab-balgen (–́–⏑) va. dépouiller (un animal); rosser; étriller; sich –, se fatiguer en luttant avec qn.

Ab-barbiren, va. ôter, enlever avec le rasoir.

Ab-bauen (–́–⏑) va. abattre, démolir (un bâtiment); die Zeche –, finir le travail, quand la mine n'a plus de rapport, en abandonner l'exploitation; das –, die Abbauung, la démolition; l'exploitation à fond; l'abandon de l'exploitation d'une mine.

Ab-baumen (–́–⏑) vn. (Ch.) s'envoler d'un arbre le quitter.

Ab-bäumen (–́–⏑) va. (Tiss.) ôter la toile du métier, de l'ensouple.

Abbauung (–́–⏑) f. (v. Abbauen).

Ab-behalten (–́–⏑⏑) (72, b) va. den Hut –, garder, tenir le chapeau à la main. [égrapper.

Ab-beeren (–́–⏑) va. égrener;

Ab-bekommen, va. avoir sa part (de qc.)

Ab-beißen (–́–⏑) (76, a) va. arracher en mordant, détacher avec les dents; sich – (von Hunden), s'épuiser à force de se battre.

Ab-beizen (–́–⏑) va. enlever avec de l'eau forte, par le moyen d'un corrosif; abgebeizte Wolle, avalies, f. pl.

Ab-bellen (–́–⏑) va. sich –, s'épuiser à force de japper.

Ab-bersten (–́–⏑) (75, A, I, b) vn. se gonfler et tomber; se crever, éclater, s'écailler.

Ab=berufen (´–⌣⌣) (81) *va.* rappeler (un ambassadeur).

• Abberufung (´–⌣⌣) *f.* rappel, *m.* [tres de récréance, *f.*

Abberufungsschreiben, *n.* let-

Ab=bestellen (´–⌣⌣) *va.* contremander, décommander.

• Abbestellung (´–⌣⌣) *f.* contre-ordre, *m.*

Ab=beten (´–⌣) *va.* détourner par des prières; achever en priant; einen Rosenkranz –, dire tout son chapelet.

Ab=betteln (´–⌣) *va.* se faire donner qc. à force de mendier, de prier. [lit à part.

Ab=betten (sich) (´–⌣) *vr.* faire

Ab=beugen (v. Abbiegen).

Ab=bezahlen (´–⌣⌣) *va.* acquitter peu à peu; payer à compte; payer entièrement.

Ab=biegen (´–⌣) (78, *a*) *va.* plier, courber, tourner de côté; écarter, détourner.

• Abbild (´–) *n.* copie, image, *f.*

Ab=bilden (´–⌣) *va.* figurer, représenter; peindre, dessiner; mouler, modeler, imiter; *fig.* dépeindre, représenter.

• Abbildung (´–⌣) *f.* portrait, *m.*; figure, image, représentation, *f.*; (Gr.) dérivation.

Ab=binden (´–⌣) (77, *a*) *va.* délier, détacher; faire une ligature; ein Kalb –, sevrer un veau; ein Faß –, relier un tonneau; eine Warze –, faire tomber une verrue au moyen d'une ligature; ein Zimmerwerk –, assembler une charpente; das –, die Abbindung, l'action de, etc.; la ligature; le reliage d'un tonneau; l'assemblage d'une charpente, *m.*

Abbindung (´–⌣) *f.* (v. Abbinden).

Abbiß (´–) *m.* action de mordre, d'enlever avec les dents, morsure, *f.*; morceau coupé avec les dents, *m.*

• Abbitte (´–⌣) *f.* déprécation, excuse, *f.*; öffentliche –, amende honorable; réparation publique, *f.*

Ab=bitten (´–⌣) (77, *c*) *va.* demander pardon; faire ses excuses; öffentlich –, faire amende honorable.

Ab=blasen (´–⌣) (72, *b*) *va.* souffler, ôter en soufflant; annoncer à son de trompe, sonner (la retraite, etc.); der Nachtwächter hat abgeblasen, le garde de nuit a sonné (les heures) pour la dernière fois; (Ch.) forhuir, grailler.

Ab=blatten (´–⌣) *va.* effeuiller, effaner; épamprer (la vigne); ronger, manger le feuillage; (Ch.) brouter les feuilles.

Ab=blättern (´–⌣) *va.* effeuiller; sich –, s'effeuiller; (Chir.) s'exfolier.

• Abblätt(e)rung (´–⌣⌣) *f.* action d'effeuiller, séparation en feuillets, *f.*; (Chir.) exfoliation.

Ab=bläuen (´–⌣) *va. fam.* gourmer, rosser; *vn.* se déteindre, lâcher le bleu.

Ab=bleichen, (´–⌣) (76, *a*) *vn.* se décolorer, passer; *fig.* se faner.

Ab=blitzen (´–⌣) *vn.* cesser d'éclairer, de faire des éclairs; manquer, rater (en parlant d'une arme à feu.)

Ab=blühen (´–⌣) *vn.* défleurir, perdre les fleurs, eine abgeblühte Blume, une fleur passée.

Ab=bohren (´–⌣) *va.* achever de forer, de percer, faire tous les trous nécessaires.

Ab=borgen (´–⌣) *va.* emprunter, prendre à crédit. [chet, *m.*

• Abbrand (´–) *m.* (Métall.) dé-

Ab=brassen (´–⌣) *va.* (Mar.) décharger les voiles. [de brasser.

Ab=brauen (´–⌣) *va.* achever

Ab=brechen (´–⌣) (73, A, I, *a*) *va.* rompre, briser, détacher; eine Brücke –, rompre un pont; ein Haus –, démolir une maison; ein Lager –, lever un camp; einen Zahn im Munde –, ébrécher, briser une dent; einen Zug –, rompre, doubler les rangs; ein altes Schiff –, dépecer un vieux vaisseau; die Unterhandlungen –, rompre les négociations; eine Blume –, cueillir une fleur; die Hufeisen –, déferrer un cheval; ein Schloß –, lever une serrure; den Tagelohn –, rogner le prix de la journée; am Lohne –, retenir sur les gages; vom Preise –, rabattre du prix; ein Gespräch –, rompre un entretien; sich etwas –, se priver de qc.; sich am Munde –, épargner sur sa bouche; sich an oder von seinem Schlafe &c. –, prendre sur son sommeil; kurz –, couper court; laßt uns –, wir wollen davon –, brisons là-dessus, parlons d'autre chose; (Fer.) die Bleche –, donner le dernier feu, la dernière façon aux plaques de fer blanc et les aplatir à coups de marteau; *vn.* se rompre, se briser; das –, la démolition.

Ab=breiten (´–⌣) *va.* (Chaudr.) das Kupferblech –, aplatir, étendre les plaques de cuivre.

Ab=brennen (´–⌣) (73, C, *i*) *va.* 1° brûler, réduire en cendres; enlever, consumer, anéantir (par le feu); 2° achever de cuire, cuire suffisamment; den Stahl –, donner la trempe au fer; 3° eine Kanone –, tirer, décharger un canon; ein Feuerwerk –, tirer un feu d'artifice; 4° nettoyer par le feu; donner un coup de feu; die Eisenbleche –, donner le premier bain à la tôle; *vn.* être brûlé, consumé par le feu, incendié; être ruiné par un incendie; être ruiné, être sans argent; rater, faire faux-feu (de l'amorce).

• Abbrennung, *f.* (Chim.) déflagration, *f.* [viation, *f.*

† Abbreviatur (–⌣⌣´) *f.* abré-

Ab=bringen (´–⌣) (77, *d*) *va.* ôter (avec qqs. efforts), détacher, enlever de; abolir, abroger (*ex.* une mode); einen von etwas –, détourner, dissuader qn de qc.; einen von dem rechten Wege –, dérouter qn; einen von einer irrigen Meinung –, désabuser qn; einen von seinem Vorsatze –, détourner qn de son dessein, faire changer d'avis à qn; einen Gebrauch –, abolir un usage. [*f.*

• Abbringung (´–⌣) *f.* abolition,

Ab=bröckeln (´–⌣) *va.* détacher en petites pièces, en petites parties; écailler; émier, émietter; sich –, se détacher et tomber en petites pièces; s'écailler.

• Abbruch (´–) *m.* rupture; démolition; pièce enlevée, démolie, *f.*; diminution, *f.*; rabais; dommage, préjudice, tort, *m.*; ein Gebäude auf den – verkaufen, vendre un bâtiment à charge de démolir; einen ohne – bezahlen, payer qn sans déduction, sans rabais; einem – thun, faire tort, nuire à qn; einem an seinen Rechten – thun, porter atteinte aux droits de qn; an seiner Ehre – leiden, être blessé dans son honneur; an der Gesundheit – thun, nuire à la santé.

• Abbrüchig (´–⌣) *adj.* ce qui se rompt, se détache facilement; (Prat.) dérogatoire, préjudiciable.

Ab=brühen (´–⌣) *va.* échauder, laver avec de l'eau chaude.

Ab=brunften (´–⌣) *vn.* (Ch.) cesser d'être en rut.

Ab=brüten (´–⌣) *vn.* cesser, achever de couver.

Ab=buhlen (´–⌣) *va.* obtenir à force de caresses; sich –, s'épuiser, se ruiner par la débauche.

Ab=bürsten (´–⌣) *va.* brosser, vergeter, enlever en brossant.

Ab=büßen (´–⌣) *va.* expier.

• Abbüßung (´–⌣) *f.* expiation, *f.*

• Abc (––´) *n.* abc, alphabet, *fig.* rudiment, premiers éléments.

• Abcbuch (––´–) *n.* abc, abécédaire, *m.* [(v. Abmalen).

Ab=conterfeien (´–⌣´–) *va.*

Abc=Schüler (––´–⌣) Abc=Schütz (––´–) *m.* écolier qui est encore à l'abc, commençant, grimaud, *m.*

Ab=dachen (´–⌣) *va.* ôter le toit, découvrir; taluter; chaperonner (une muraille); sich –, aller en pente.

• Abdachung (´–⌣) *f.* pente, *f.*; talus, *m.*; plongée du parapet, *f.*

Ab=dämmen (´–⌣) *va.* détourner, séparer, arrêter par une digue.

Ab=dampfen (´–⌣) *vn.* s'évaporer, achever de fumer; – lassen, faire évaporer. [ration.

• Abdampfung (´–⌣) *f.* évapo-

Ab=danken (´–⌣) *va.* congédier; licencier, réformer; mettre à la réforme, à la retraite; remercier; *absol.* quitter le service; se démettre d'un emploi; abdiquer; ein Schiff –, condamner un vaisseau; der König hat abgedankt, le roi a abdiqué la couronne.

• Abdankung (´–⌣) *f.* congé, licenciement, *m.*; réforme; abdication, démission, *f.*; Abdankungsschein, *m.*, lettre de congé, *f.*, congé, *m.*

Ab=darben (´–⌣) (sich etwas), *vr.* se priver de, épargner (sur); *vn.* s'affaiblir, s'épuiser.

Ab=decken (´–⌣) *va.* découvrir; den Tisch –, ôter la table, desservir; ein Vieh –, écorcher une bête (morte); équarrir. [*m.*; équarrisseur, *m.*

• Abdecker (´–⌣) *m.* écorcheur,

• Abdeckerei (´–⌣´) *f.* maison d'écorcheur, *f.*; métier d'écorcheur, *m*; écorcherie, *f.*; équarrissage, *m.*

Ab=deichen (´–⌣) *va.* détourner, séparer, arrêter par une digue.

Ab=dielen (´–⌣) *va.* séparer par une cloison, planchéier; achever de planchéier.

Ab=dienen (´–⌣) *va.* acquitter, payer par son service.

Ab=dingen (´–⌣) *va* (77, *a*) rabattre du prix.

Ab=doppeln (´–⌣) *va.* (Cordon.) piquer la semelle, la trépointe avec un fil double. [tomber.

Ab=dorren (´–⌣) *vn.* sécher et

Ab=dörren (´–⌣) *va.* dessécher, sécher. [ment, dépérissement, *m.*

• Abdörrung (´–⌣) *f.* dessèche-

Ab=drechseln (´–⌣) *va.* ôter en tournant; achever, arrondir, (au tour).

Ab=drehen (´–⌣) *va.* tordre, détordre, détacher en tordant; ôter en tournant.

Ab=dreschen (´–⌣) (73, A, I, *b*) *va.* battre (entièrement) le blé; achever de battre le blé; acquitter (une dette) en battant le blé; *fig.*

rosser qn; abgedroschenes Zeug, choses rebattues.

Ab-dringen (⊥ – ⏑) (77, a) va. extorquer. [sion f.

* Abdringung (⊥ – ⏑) f. extor-

Ab-drohen (⊥ – ⏑) va. extorquer par menaces.

* Abdruck (⊥ –) g. — (e)s, pl. Abdrücke (12, 17); empreinte, copie; tirage, m.; épreuve de tirage, f.; exemplaire, m.; (Antiq.) ectype; – eines Gewehr(e)s, détente, f.

Ab-drucken (⊥ – ⏑) va. imprimer, empreindre; tirer copie, tirer, calquer; vn. maculer.

Ab-drücken (⊥ – ⏑) va. séparer en pressant; décharger (une arme à feu); einen Pfeil –, décocher une flèche; das drückt mir das Herz ab, cela me fend le cœur; vom Lande, vom Ufer – dériver, s'éloigner du rivage.

Ab-dunkeln (⊥ – ⏑) va. donner une couleur foncée (à une étoffe).

Ab-dunsten (⊥ – ⏑) vn. s'évaporer, s'exhaler. [porer.

Ab-dünsten (⊥ – ⏑) va. faire éva-

Abdünstung (⊥ – ⏑) f. évaporation f. [nir.

Ab-eb(e)nen (⊥ – ⏑ ⏑) va. apla-

Abeb(e)nung (⊥ – ⏑ ⏑) f. aplanissement, m.

Ab-eifern (sich) (⊥ – ⏑) vr. fam. s'épuiser, se tuer ou s'échauffer à force de s'emporter, de déclamer contre, etc. [fern).

† Abelmosch (– ⏑ ⊥) m. (v. Bisam-

Abend (⊥ ⏑) m. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) soir, m. soirée, f.; occident, couchant, ouest, m.; der heilige –, la veille d'une fête, la veille de Noël; es wird –, le jour tombe, baisse, la nuit approche; wir bleiben den – hier, nous passerons la soirée ici; den – vor meiner Abreise, la veille de mon départ; mein Haus steht gegen –, ma maison est située au couchant; prov. es ist noch nicht aller Tage – (m. à m. il n'est pas encore soir de tous les jours), nous ne sommes pas au but, la fin décidera, il peut y avoir un retour de matines.

* Abendandacht (⊥ ⏑ – –) f. exercices de dévotion du soir, m. pl.

* Abendbrod (⊥ ⏑ –) n. souper, soupé, m.

* Abenddämm(e)rung (⊥ ⏑ – ⏑ ⏑) f. crépuscule (du soir), m.

* Abendessen (⊥ ⏑ – ⏑) n. souper, soupé, m.

* Abendfalter (⊥ ⏑ – ⏑) m. sphinx, m. (genre sphinx, fam. lépidoptère). [du soir, f.

* Abendgebet (⊥ ⏑ ⏑ –) n. prière

* Abendgegend (⊥ ⏑ – ⏑) f. occident, couchant, m.; région de l'occident, f.

* Abendglocke (⊥ ⏑ – ⏑) f. cloche du soir, f.; couvre-feu, m.; retraite, f.

* Abendjagd (⊥ ⏑ –) f. fouée, f.

* Abendland (⊥ ⏑ –) n. pays occidental, m.

* Abendländer (⊥ ⏑ – ⏑) m. habitant de l'occident, m.

* Abendländisch (⊥ ⏑ – ⏑) adj. occidental, d'occident. [cidental.

Abendlich (⊥ ⏑ ⏑) adj. du soir; oc-

* Abendlied (⊥ ⏑ –) n. cantique du soir, m.

* Abendluft (⊥ ⏑ –) f. air du soir, serein, m. fraîcheur, brise du soir, f.

* Abendlust (⊥ ⏑ –) f. divertissement du soir.

* Abendmahl (⊥ ⏑ ⏑) n. sainte scène, communion, f.

* Abendmahlzeit (⊥ ⏑ – –) f. repas du soir, souper, m. [nade, f.

* Abendmusik (⊥ ⏑ ⏑ –) f. séré-

* Abendpunkt (⊥ ⏑ –) m. occident, point d'occident, m.

* Abendröthe (⊥ ⏑ – ⏑) f. rouge du soir, rouge du ciel au coucher du soleil, m. [soir, au soir.

Abends (– ⏑) adv. (98 et 294) le

* Abendschmaus (⊥ ⏑ –) m. banquet du soir, m.

* Abendseite (⊥ ⏑ – ⏑) f. côté occidental, m. [couchant, m.

* Abendsonne (⊥ ⏑ – ⏑) f. soleil

* Abendständchen (⊥ ⏑ – ⏑) n. sérénade, f. [soir, étoile du berger, f.

* Abendstern (⊥ ⏑ –) m. étoile du

* Abendstunde (⊥ ⏑ – ⏑) f. heure du soir, f. [soir, f.; serein, m.

* Abendthau (⊥ ⏑ –) m. rosée du

* Abendtisch (⊥ ⏑ –) m. souper, soupé, m. [cidental, m.

* Abenduhr (⊥ ⏑ –) f. cadran oc-

* Abendvölker (⊥ ⏑ – ⏑) n. pl. peuples occidentaux, m. pl.

* Abendwärts (⊥ ⏑ –) ad. vers l'occident; du côté de l'occident.

* Abendweite (⊥ ⏑ – ⏑) f. (Astron.) amplitude occidentale, f.

* Abendwind (⊥ ⏑ –) m. vent du couchant, vent du soir, m.

* Abendzeit (⊥ ⏑ –) f. soirée, f.

Abenteuer (⊥ ⏑ – ⏑) n. g. –s (12, 16) aventure, f.; auf – ausgehen, chercher les aventures, courir après les aventures.

Abenteu(e)rer (⊥ ⏑ – ⏑) m. aventurier, m., coureur d'aventures; chevalier d'industrie; homme sans aveu, m.

Abenteuerlich (⊥ ⏑ – ⏑ ⏑) adj. aventureux, hasardé; étrange, grotesque, extraordinaire, romanesque, bizarre, extravagant, peu vraisemblable.

Abenteuerlichkeit (⊥ ⏑ – ⏑ ⏑ –) f. singularité, extravagance, bizarrerie, f.

Aber (⊥ ⏑) adv. de nouveau, encore une fois, tausend und – tausend, mille et (encore une fois) mille. ‖ conj. (296) mais; oder –, fam. autrement, ou bien; nun –, or; – doch, – dennoch, néanmoins, toutefois, pourtant. substant. n. ein Aber, un mais (c'est-à-dire une restriction); prov. es ist kein Mensch ohne ein –, chacun a ses défauts. ‖ *En composition il se prend à-peu-près dans le même sens que* After, v. *ce mot*.

* Aberglaube (⊥ ⏑ – ⏑) m. superstition, f.

* Abergläubig, -bisch, (⊥ ⏑ – ⏑) adj. superstitieux. ‖ adv. superstitieusement.

Ab-erkennen (⊥ ⏑ – ⏑) (73, C, i) va. priver, déposséder, refuser par sentence, par arrêt.

* Abermal, Abermals (⊥ ⏑ –) adj. derechef, de nouveau, encore.

Abermalig (⊥ ⏑ – ⏑) adj. nouveau, autre; second, réitéré.

Ab-ernten (⊥ – ⏑) va. moissonner, récolter; absol. finir la récolte.

* Aberwitz (⊥ ⏑ –) m. faux esprit, esprit recherché; délire, radotage, m.

* Aberwitzig (⊥ ⏑ – ⏑) adj. qui a l'esprit recherché et faux; extravagant, absurde; fou; ‖ adv. follement.

Ab-eschern (sich) (⊥ – ⏑) vr. s'épuiser (v. Abäschern).

Ab-essen (⊥ – ⏑) (75, B, f) manger tout ce qui se trouve sur qc.; faire table rase; ronger (un os); absol. achever de manger.

Ab-fahren (' – ⏑) (72, a) vn. 1° partir en voiture, en bateau, mettre à la voile; fig. pop. mourir, crever; 2° partir en bas, descendre avec précipitation, avec vitesse; sauter en bas (ex. de l'escalier); partir inopinément (se dit d'un fusil); 3° s'écarter de la route; glisser; se défaire et tomber; einen lassen –, éconduire qn; va. détacher, user, casser, ôter en voiturant, en allant sur l'eau; die Räder fahren sich ab, les roues s'usent à force d'aller; seine Schuld –, acquitter sa dette en voiturant.

* Abfahrt (⊥ –) f. départ, m. sortie, f.; (Mar.) partance, f.; fig. pop. mort.

* Abfall (⊥ –) m. chûte; pente, déclivité, f.; déchet, m., rognures, f. pl.; fig. décadence, défection, désertion, différence, f., – eines Landes, défection d'un pays; – von der Religion, apostasie, f.; – einer Farbe, changement d'une couleur (qui se passe); eines Schiffes, dérive d'un vaisseau.

Ab-fallen (⊥ – ⏑) (72, b) vn. tomber, déchoir; baisser; fig. dépérir, perdre son embonpoint, son lustre, se passer; se détériorer; diminuer; être de reste (se dit des rognures); couler (en parlant de la vigne); abandonner le parti de qn; von der Religion –, apostasier; dieser Wein fällt ab, ce vin tourne; das Schiff – lassen, laisser dériver le navire.

* Abfallen, n., chûte; coulure; dérive d'un vaisseau, f.

* Abfällig, adj. qui tombe, abandonne, apostasie.

* Abfallsröhre (⊥ – – ⏑) f. tuyau, conduit de descente, m.

Ab-falzen (⊥ – ⏑) va. die Felle –, écharner les cuirs; ein Brett –, faire des rainures.

Ab-fangen (⊥ – ⏑) (72, c) va. prendre à qn; détourner au détriment de qn (ex. l'eau); (Ch.) tuer avec un épieu, avec le couteau de chasse; (Mine) étançonner.

Ab-färben (⊥ – ⏑) va. donner la dernière teinture (à une étoffe). — vn. se déteindre, lâcher la couleur.

Ab-fassen (⊥ – ⏑) va. 1° séparer avec la main, mesurer, peser; 2° rabattre, replier (ex. du fer); 3° mettre par écrit une pensée; rédiger, dresser, minuter, composer (ex. un contrat). [tion, rédaction, f.

* Abfassung (⊥ – ⏑) f. composi-

Ab-fasten (⊥ – ⏑) va. expier par le jeûne; sich –, s'épuiser par le jeûne. [pourriture.

Ab-faulen (⊥ – ⏑) vn. tomber de

Ab-fäumen (v. Abschäumen).

Ab-fechten (⊥ – ⏑) (73, A, II. d) va. achever de combattre; sich –, s'épuiser par l'escrime, en combattant.

Ab-federn (⊥ – ⏑) va. plumer. ‖ vn. perdre les plumes.

Ab-fegen (⊥ – ⏑) va. balayer, nettoyer; brosser; ramoner (la cheminée). [la lime, limer.

Ab-feilen (⊥ – ⏑) va. ôter avec

* Abfeilicht (⊥ – ⏑) n. limaille, f.

Ab-fertigen (⊥ – ⏑ ⏑) va. terminer, expédier; dépêcher; renvoyer, rebuter qn; er wollte mich zum Besten haben, aber ich habe ihn abgefertigt, il voulait me railler, mais je lui ai dit son fait; man hat ihn mit einem

Korbe abgefertigt, on l'a renvoyé avec (une corbeille) un refus; ich habe ihn abgefertigt, je lui ai donné son paquet, son compte.

• Abfertigung (´⌣⌣⌣) *f.* expédition, dépêche; réponse; action de renvoyer, de rebuter, *f.*

Ab=feuern (´⌣⌣) *va.* tirer, décharger (une arme à feu); eine Pistole auf jemanden –, tirer un coup de pistolet à qn; *absol.* cesser le feu, laisser mourir le feu (dans une forge).

• Abfeuerung (´⌣⌣⌣) *f.* décharge, bordée, *f.*; unter – der Kanonen, au bruit du canon.

Ab=fiedeln (´⌣⌣) *va.* jouer sur le violon, racler; (Forg.) enlever les scories avec le râble.

Ab=finden (´⌣⌣) (77, *a*) *va.* contenter, payer, satisfaire; désintéresser; apanager (un prince); seine Gläubiger –, désintéresser, satisfaire ses créanciers, transiger avec eux; sich –, s'accommoder, s'arranger; prendre sa revanche.

• Abfindung (´⌣⌣) *f.*; arrangement, accommodement; apanage, m.

Ab=finnen (´⌣⌣) *va.* marteler; (Serr.) amorcer.

Ab=fischen (´⌣⌣) *va.* pêcher, enlever tous (les poissons); das Beste –, enlever la quintessence, écrémer; *absol.* terminer la pêche.

Ab=fitzen (´⌣⌣) *va.* goupilloner (un mur crépi), l'aplanir au moyen du goupillon.

Ab=flachen (´⌣⌣) *va.* taluter.

Ab=flammen (´⌣⌣) *va.* Leder –, donner le suif au cuir.

Ab=flauen (´⌣⌣) *va.* laver, nettoyer (le minerai bocardé); rincer (dans l'eau).

• Abflaufaß (´⌣⌣) *n.* baquet, lavoir du minerai; baquet à rincer, *m.*

Ab=fleischen (´⌣⌣) *va.* écharner.

• Abfleischmesser (´⌣⌣⌣) *n.* (Még.) écharnoir, *m.*; drayoire, *f.*

Ab=fliegen (´⌣⌣) (78, *a*) *vn.* s'envoler, dénicher, partir.

Ab=fließen (´⌣⌣) (78, *a*) *vn.* découler, s'écouler.

Ab=flöhen (´⌣⌣) *va.* épucer.

• Abfluß (´⌣) *m.* écoulement, *m.*; décharge, pente, *f.*; égoût, *m.*

Ab=fodern, Ab=fordern (´⌣⌣) *va.* demander, exiger; appeler, rappeler; Gott hat ihn abgefordert, Dieu l'a appelé à lui; einem etwas –, demander qc. à qn.

• Abford(e)rung (´⌣⌣⌣) *f.* demande, f.; rappel, *m.*

Ab=formen (´⌣⌣) *va.* mouler; (Cordon.) ôter de la forme.

• Abformleisten (´⌣⌣⌣) *m.* (Cordon.) cabriolet, *m.*

Ab=forschen *et* Ab=fragen (´⌣⌣) *va.* apprendre, tâcher d'apprendre qc. en questionnant qn; einem etwas listiger Weise –, tirer les vers du nez à qn; einem Schüler seine Aufgabe –, faire dire la leçon à un écolier.

Ab=fragen (v. Ab=forschen).

Ab=fressen (´⌣⌣) (73, B, *f*) *va.* manger; brouter; ronger, enlever en mangeant, etc.

Ab=frieren (´⌣⌣) (78, *a*) *vn.* tomber, se perdre par le froid.

Ab=fröhnen (´⌣⌣) *va.* payer par des corvées; faire ses corvées.

• Abführeisen (´⌣⌣⌣) *n.* filière, *f.*

Ab=führen (´⌣⌣) *va.* emmener, transporter, charrier, voiturer; détourner, égarer; (Méd.) purger, évacuer; einen von der Bahn der Tugend –, détourner qn du sentier de la vertu; einen –, rembarrer, renvoyer qn; – (Geld), dégrossir, faire passer par la filière.

• Abführend (´⌣⌣) *adj.* (*part. pres. du verbe précédent*) (Méd.) laxatif, évacuant, purgatif; ein abführendes Mittel, un remède évacuant.

• Abführer (´⌣⌣) *m.* (Orf.) dégrosseur, *m.*

• Abführung (´⌣⌣) *f.* action d'emmener, etc.; (Méd.) purgation, évacuation, *f.*; (Orf.) dégrossage, *m.*

• Abführungsmittel (´⌣⌣⌣⌣) *n.* purgation, *f.* laxatif, évacuant, *m.*

• Abführungswege (´⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* (Méd.) émonctoires, *m. pl.*

Ab=füllen (´⌣⌣) *va.* désemplir; vider en partie, soutirer. [*m.*

• Abfüllung (´⌣⌣) *f.* soutirage,

Ab=füttern (´⌣⌣) *va.* donner à manger aux bêtes; donner la dernière portion de fourrage.

• Abgabe (´⌣⌣) *f.* remise, livraison, délivrance, *f.*; impôt, droit, *m.* taxe, *f.*; nach – der Waaren, après livraison des marchandises; die Abgaben vom Weine, les impôts, les droits sur le vin. [cesser de fermenter.

Ab=gähren (´⌣⌣) (74, *a*) *vn.*

• Abgang (´⌣) *m.* départ *m.*; sortie, *f.*; débit (d'une marchandise, *m.*; perte, *f.*; défaut; déchet, *m.*; retailles, rognure, *f.*; coulage, *m.*; (Chim.) déperdition, *f.*; – eines Schiffes, partance d'un vaisseau; – eines Schauspielers, sortie d'un acteur; – des Geblütes, perte de sang; – der Leibesfrucht, fausse-couche, *f.*; avortement, *m.*; er hat guten –, il a grand débit; den – der Arbeiter ersetzen, suppléer au défaut des ouvriers; – vom Gewichte einer Waare, discale, tare, *f.*; in – kommen, s'abolir; tomber en décadence; dépérir; passer de mode.

Ab=geben (´⌣⌣) (73, B, *f*) *va.* donner, livrer; délivrer, remettre, rendre; contribuer; donner une portion de; causer, produire; faire, faire l'office de; sich mit etwas –, se mêler, s'occuper de qc.; sich mit einem –, avoir à faire à qn; fréquenter qn; er würde einen guten Arzt abgeben, il ferait un bon médecin; dieser Mantel wird eine Decke –, ce manteau servira de couverture; das wird einen rechten Lärm –, cela fera bien du bruit, cela causera un grand tapage; die Waare muß viel –, cette marchandise paie de forts impôts.

• Abgefunden (´⌣⌣⌣) (*part. pa. de* abfinden), qui a été désintéressé; apanagé.

Ab=gehen (´⌣⌣) (73, C, *k*) *vn.* 1° partir, s'en aller; se retirer; sortir; s'éloigner, s'écarter, s'égarer; se détacher, se séparer; 2° diminuer, manquer; 3° se terminer, finir; – lassen, laisser s'éteindre (le feu); faire partir (une lettre); laisser tomber en désuétude (une coutume); rabattre, diminuer (d'une somme); von einem Amte –, se démettre d'une charge; von einem Vorhaben –, abandonner un projet, y renoncer; von seiner Forderung –, se désister de ses prétentions; von seiner Meinung –, changer d'opinion; von einem –, abandonner qn, se détacher de son parti; die Farbe wird –, la couleur se détachera, passera; diese Pflaumen gehen nicht vom Kerne ab, ces prunes ne se détachent pas du noyau; es geht ihm nichts ab, rien ne lui manque; er läßt sich nichts –, il ne se laisse manquer de rien; das wird nicht ohne Streit –, cela ne finira pas sans dispute; vom Wege –, s'écarter du chemin; diese Waaren gehen nicht ab, ces marchandises ne se vendent pas, ne se débitent pas; die Frucht ist ihr abgegangen, elle a fait une fausse-couche. ‖ *va.* user en marchant; parcourir entièrement, mesurer en marchant; die Absätze von den Schuhen –, user (en marchant) les talons de ses souliers.

Ab=geigen (´⌣⌣) *va. fam.* jouer (un air) sur le violon.

Ab=geizen (´⌣⌣) *va.* se refuser (qc.) par avarice; seinem Munde –, épargner sur sa bouche; sich –, s'épuiser, se tuer par avarice.

• Abgelebt (´⌣⌣) *adj.* (*part. pa. de* ableben), vieux, décrépit, usé.

• Abgelegen (´⌣⌣⌣) *adj.* (*part. pa. de* abliegen), éloigné, écarté, isolé.

• Abgelegenheit (´⌣⌣⌣⌣) *f.* éloignement, isolement, *m.*

• Abgeneigt (´⌣⌣) *adj.* qui a de l'éloignement pour, mal affectionné, ennemi. [gnement, *m.*; aversion, *f.*

• Abgeneigtheit (´⌣⌣⌣) *f.* éloi-

• Abgeordnete (der –) (´⌣⌣⌣⌣) (*part. pa. de* abordnen) *m.* délégué, député; commissaire, *m.*

• Abgeredet (´⌣⌣⌣) *adj.* (*part. pa. de* abreden), concerté; abgeredeter Maßen, *adv.* de concert, de la manière convenue.

• Abgerichtet (´⌣⌣⌣) *adj.* (*part pa. de* abrichten), dressé; instruit; (Fauc). oiselé.

• Abgesagt (´⌣⌣) *adj.* (*part. pa. de* absagen), ein abgesagter Feind, un ennemi déclaré.

• Abgesandte (der –) (´⌣⌣⌣) (*part. pa.* de absenden.) *m.* ambassadeur; envoyé, député, *m.*

• Abgeschiedenheit (´⌣⌣⌣⌣) *f.* retraite, solitude, *f.*

• Abgeschliffen (´⌣⌣⌣) *adj.* (*part. pa. de* abschleifen) *fig.* poli, usé.

• Abgeschmackt (´⌣⌣) *adj.* fade, insipide; absurde; inepte.

• Abgeschmacktheit (´⌣⌣⌣) *f.* insipidité, fadeur, absurdité, *f.*

Ab=gewinnen (´⌣⌣⌣) (77, *b*) *va.* gagner (qc.) à qn ou sur qn.

Ab=gewöhnen (´⌣⌣⌣) *va.* désaccoutumer, déshabituer; sevrer (un enfant); sich etwas –, se désaccoutumer, se déshabituer de qc., se défaire d'une habitude; einem etwas –, déshabituer qn de qc.

• Abgewöhnung (´⌣⌣⌣) *f.* désaccoutumance, (*mot vieilli*) *f.*; sevrage, *m.*

Ab=gießen (´⌣⌣) (78, *a*) verser, verser de, transvaser; décanter; couler, jeter en moule. [*m.*

• Abglanz (´⌣) *m.* éclat réfléchi,

Ab=glätten (´⌣⌣) *va.* donner le dernier poli; polir.

Ab=gleichen (´⌣⌣) (76, *a*) *va.* rendre égal, égaler, égaliser; mettre de niveau. [(Horl.) levier, *m.*

• Abgleichstange (´⌣⌣⌣) *f.*

• Abgleichung (´⌣⌣) *f.* égalisation, *f.*; affleurement, arrasement, *m.*

Ab=gleiten (´⌣⌣) (76, *a*) *vn.* s'écarter, tomber en glissant; glisser; faire une glissade.

Ab=glimmen (´⌣⌣) (77, *b*) *vn.* s'éteindre peu à peu. [gleiten).

Ab=glitschen, *vn.* glisser (v. Ab=

Ab=glühen (´⌣⌣) *va.* rougir,

faire rougir au feu; den Wein –, chauffer, brûler le vin. ‖ *vn.* cesser d'être rouge; das Eisen hat abgeglüht, le fer n'est plus rouge; das – (der Metalle), ignition; recuite, *f.*

• Abgott (´–) *m.* idole, *f.*; er hat sie zu seinem – gemacht, il en a fait son idole. [idolâtre, *m.*

• Abgötter, Abgötterer (´–⏑) *m.*

• Abgötterei (´–⏑´) *f.* idolâtrie, *f.* [‖ *adv.* en idolâtre.

• Abgöttisch (´–⏑) *adj.* idolâtre.

Ab-graben (´–⏑) (72, *a*) *va.* ôter en bêchant; couper par un fossé; détourner (l'eau) par un fossé; saigner (un étang).

Ab-grämen (sich –) (´–⏑) *vr.* se consumer de chagrin.

Ab-grasen (´–⏑) *va.* brouter, faucher, couper l'herbe.

Ab-greifen (´–⏑) (76, *a*) *va.* user à force de toucher, de manier; das – (der Münzen), le frai.

Ab-grenzen (´–⏑) *va.* séparer; fixer la limite.

• Abgrund (´–) *m.* abîme; gouffre, précipice, *m.*; ein bodenloser –, un abîme sans fond; am Rande des Abgrundes, au bord du précipice.

• Abgunst (´–) *f.* défaveur, envie; haine, *f.* [vorable, envieux.

• Abgünstig (´–⏑) *adj.* défa-

Ab-gürten (´–⏑) *va.* dessangler (un cheval).

Abguß (´–) *m.* action de verser, de couler, de jeter en moule, *f.*; jet, *m.*; infusion, f.

Ab-haaren (´–⏑) *va.* dépiler. ‖ *vn.* lâcher, perdre le poil.

Ab-hacken (´–⏑) *va.* couper, trancher, abattre à coups de hache; emporter, enlever avec la hache.

Ab-hageln, *v. unip.* cesser de grêler; abattre par la grêle.

Ab-hägen (´–⏑) *va.* clore d'une haie, séparer par une haie.

Ab-hagern, *vn.* s'amaigrir, s'émacier. [décrocher.

Ab-häkeln (´–⏑) *va.* délacer,

Ab-haken (´–⏑) *va.* décrocher.

Ab-halftern (´–⏑) *va.* déchevêtrer, ôter le licou.

Ab-halten (´–⏑) (72, *b*) *va.* 1° tenir éloigné de; retenir, détourner, empêcher; 2° tenir jusqu'à la fin; soutenir, faire face à..; einen Gerichtstag –, tenir une audience. ‖ *vn.* (Mar.) vom Winde –, gagner vent arrière. [chement, *m.*

• Abhaltung (´–⏑) *f.*; empê-

Ab-handeln (´–⏑) *va.* 1° traiter, disserter, discuter; einen Streit –, vider un différent; 2° acheter qc. à qn; 3° diminuer le prix en marchandant; etwas vom Preise –, obtenir une diminution de prix.

• Abhanden (´–⏑) *adv.* (*m. à m.* loin des mains; *comparez* vorhanden) – sein, être égaré, être perdu; – kommen, se perdre; meine Handschuhe sind mir – gekommen, mes gants se sont égarés. [*m.* dissertation, *f.*

• Abhandlung (´–⏑) *f.* traité,

• Abhang (´–) *m.* pente, descente; déclivité (d'un terrain), *f.*; talus, *m.*

Ab-hangen (´–⏑) (72, *c*) *vn.* 1° pendre, être suspendu; pencher, aller en pente, incliner; 2° être pendu à distance de; 3° dépendre de; relever de.

Ab-hängen (´–⏑) *va.* dépendre, détacher une chose suspendue, inclinée

• Abhängig (´–⏑) *adj.* penchant, qui va en pente, en talus; dépendant de.

• Abhängigkeit (´–⏑⏑) *f.* déclivité, pente; dépendance, *f.*

Ab-hären (´–⏑) (v. Abhaaren).

Ab-härmen (sich –) (´–⏑) *vr.* se consumer de chagrin.

Ab-härten (´–⏑) *va.* durcir, endurcir; die Soldaten –, aguerrir les soldats; zur Arbeit –, endurcir au travail; sich –, s'endurcir. [sement, *f.*

• Abhärtung (´–⏑) *f.* endurcis-

Ab-haspeln (´–⏑) *va.* dévider; eine Rede –, prononcer un discours avec précipitation, le baragouiner.

Ab-hauen (´–⏑) (73, *b*) *va.* couper, trancher; abattre.

Ab-häuteln, Abhäuten (´–⏑) *va.* peler, dépouiller. ‖ *vn.* changer de peau.

Ab-heben (´–⏑) (73, A, II, *e*) *va.* ôter en soulevant, descendre un poids, enlever; couper (les cartes) démonter (un canon); einen vom Pferde, vom Wagen –, aider qn à descendre de cheval, de voiture.

• Abheben (´–⏑) *n.* abaissement, *m.*, décharge (*ex.* de ballots); coupe (des cartes), *f.*

Ab-hefteln (´–⏑) *va.* dégrafer.

Ab-heften (´–⏑) *va.* décrocher, détacher.

Ab-heilen (´–⏑) *va.* guérir et faire tomber. ‖ *vn.* guérir et tomber.

Ab-helfen (´–⏑) (73, A, I, *c*) *va.* aider à; aider à déposer (une charge); remédier à qc., y mettre ordre; einer Schwierigkeit –, lever une difficulté. [l'on peut remédier.

• Abhelflich (´–⏑) *adj.* à quoi

Ab-hetzen (´–⏑) *va.* lasser, fatiguer à force de (faire) courir; ein abgehetzter Hirsch, un cerf aux abois.

Ab-heucheln (´–⏑) *va.* obtenir par hypocrisie; einem etwas –, obtenir qc. de qn par hypocrisie, en faisant l'hypocrite.

Ab-heulen (´–⏑) *va.* débiter en criant, en pleurant; sich –, s'épuiser à force de crier, de pleurer.

Ab-hobeln (´–⏑) *va.* raboter, ôter avec le rabot; dégrossir, doler; unir, aplanir avec le rabot; die Felle –, quiosser les peaux (Még.); *fig.* einen –, dégrossir, décrasser, déniaiser qn.

• Abhold (´–) (v. Abgeneigt).

Ab-holen (´–⏑) *va.* aller chercher, venir chercher, venir prendre; – lassen, faire chercher, envoyer chercher; (Mar.) das Schiff vom Strande –, déchouer le vaisseau.

• Abholz (´–) *n.* abattis, abattis d'arbres, *m.*

Ab-holzen (´–⏑) *va.* couper (une forêt); das Busch- und Schlagholz –, recéper les taillis; ein abgeholzter Platz, une recépée; das –, le recépage.

Ab-horchen (´–⏑) *va.* apprendre en écoutant, en étant aux écoutes.

Ab-hören (´–⏑) *va.* interroger, ouïr (des témoins); examiner (un compte).

• Abhörung (´–⏑) *f.* audition, *f.* (de témoins); examen (d'un compte).

• Abhub (´–) *m.* ce qu'on ôte de dessus; cartes coupées, *f. pl.*; la desserte d'une table.

• Abhülfe (´–⏑) *f.* remède, *m.*; einer Sache – leisten, mettre ordre à une affaire; apporter remède à qc.

Ab-hülsen (´–⏑) *va.* écosser, écaler, peler, ôter la gousse, l'écale, la peau.

Ab-hungern (sich) (´–⏑) *vr.* s'exténuer faute de nourriture, en se privant de nourriture; er sieht sehr abgehungert aus, il a l'air bien affamé.

Ab-huten (´–⏑) *va.* faire paître, achever de faire paître (l'herbe d'un pré). [voyer, s'égarer.

Ab-irren (´–⏑) *vn.* se four-

• Abirrung (´–⏑) *f.* action de se fourvoyer; (Astr.) aberration, *f.*

Ab-jagen (´–⏑) *va.* reprendre, rattraper; fatiguer par la course (un cheval, etc.); faire lâcher prise à qn (en courant après); sich –, se fatiguer à force de courir ou de chasser; *absol.* finir la chasse.

Ab-jammern (´–⏑) *va.* obtenir par des lamentations; sich –, se consumer en lamentations.

Ab-jochen (´–⏑) *va.* détacher (les bœufs) de la charrue; ôter le joug (aux bœufs). [vêler.

Ab-kalben (´–⏑) *vn.* cesser de

Ab-kämmen (´–⏑) *va.* peigner, ôter en peignant, décrasser avec le peigne; ein Bollwerk –, écrêter un bastion (Art.)

Ab-kanten (´–⏑) *va.* écorner (une planche); couper (la lisière d'une étoffe); équarrir une pierre.

Ab-kanzeln (´–⏑) *va. fam.* publier du haut de la chaire; déclamer contre (qn) en chaire; *fig.* réprimander.

Ab-kappen (´–⏑) *va.* déchaperonner (l'oiseau); écimer, étêter (un arbre); couper (un câble); *fig. fam.* einen –, relancer qn; rabattre le caquet.

Ab-karten (´–⏑) *va. fam.* concerter (secrètement); mit einander –, se donner le mot, comploter.

Ab-kauen (´–⏑) *va.* ôter en mâchant; ronger; rogner. [*m.*

• Abkauf (´–) *m.* achat, rachat,

Ab-kaufen (´–⏑) *va.* acheter; racheter; einem etwas –, acheter qc. de qn; den Zehnten –, racheter la dîme; eine Strafe –, se racheter, se libérer d'une punition. [*m.*

• Abkäufer (´–⏑) *m.* acheteur,

• Abkäuflich (´–⏑) *adj.* rachetable.

Ab-kehlen (´–⏑) *va.* égorger, couper la gorge; *absol.* (Men.) faire les moulures.

Ab-kehren (´–⏑) *va.* 1° balayer; nettoyer; 2° détourner (les yeux).

Ab-keltern (´–⏑) *va.* pressurer; *absol.* achever de pressurer.

Ab-kimmen (´–⏑) *va.* (Tonn.) rabattre la nielle, le rebord (d'un tonneau).

Ab-kippen (´–⏑) *va.* épointer, étêter; *absol.* tomber en glissant, en perdant l'équilibre.

Ab-klaffen (´–⏑) *vn.* bâiller, ne pas bien fermer.

Ab-klappen (´–⏑) *vn.* baisser les abattans; détrousser (un chapeau).

Ab-klären (´–⏑) *va.* éclaircir, clarifier; den Wein –, clarifier le vin. ‖ *absol.* devenir clair.

• Abklärung (´–⏑) *f.* clarification, décantation, défécation, *f.*

Ab-klatschen (´–⏑) *va.* clicher, jeter en moule.

Ab-klauben (´–⏑) *va.* éplucher (des herbes); ronger (un os).

Ab-kleiden (´–⏑) *va.* déshabiller; (Arch.) cloisonner.

* **Abkleidung** (´ – ⏑) *f.* action de déshabiller, *f.*; cloisonnage, *m.*; cloison, *f.*

Ab=klemmen (´ – ⏑) *va.* emporter, séparer en serrant.

Ab=klopfen (´ – ⏑) *va.* faire tomber en battant; épousseter; rosser; einen Probebogen abklopfen, tirer une épreuve avec la brosse. (Impr.)

Ab=kneipen (´ – ⏑) *va.* ôter en pinçant (avec les ongles, les tenailles, etc.); pincer.

Ab=knicken (´ – ⏑) *va.* briser à demi et enlever; rompre le cou (à un lièvre, etc.) [ter (Chim.).

Ab=knistern (´ – ⏑) *va.* décrépi-

Ab=knöpfen (´ – ⏑) *va.* déboutonner. [délier.

Ab=knüpfen (´ – ⏑) *va.* dénouer,

Ab=kochen (´ – ⏑) *va.* cuire, faire bouillir; faire une décoction.

Ab=kommen (´ – ⏑) (79) *vn.* 1° s'écarter, s'éloigner (d'un chemin, d'un sujet); se dérober à (*ex.* ses affaires); 2° passer, s'abolir, passer de mode; nicht – können, ne pouvoir pas venir, quitter (la compagnie, etc.); von seiner Rede –, perdre le fil de son discours; dieser Gebrauch ist abgekommen, cet usage est aboli, est tombé en désuétude; er kann –, on peut se passer de lui.

* **Abkommen** (´ – ⏑) *n.* abolissement (d'une coutume); *fig.* ein gütliches –, accommodement à l'amiable, *m.*

* **Abkömmling** (´ – ⏑) *m. g.* –s, *pl.* e (12, 17) descendant, rejeton, *m.*

Ab=köpfen (´ – ⏑) *va.* couper la tête; étêter, écimer (un arbre).

Ab=koppeln (´ – ⏑) *va.* découpler. [Hut –, détrousser un chapeau.

Ab=krämpen (´ – ⏑) *va.* einen

Ab=kratzen (´ – ⏑) *va.* enlever en grattant, gratter, racler; décrotter; sich die Haut –, s'écorcher; die Häute –, racler les peaux.

Ab=krauten (´ – ⏑) *vn.* den Weinberg –, sarcler, éherber la vigne.

Ab=kreischen (´ – ⏑) (sich –) *vr.* s'épuiser à force de crier.

Ab=kreisen (´ – ⏑) *va.* séparer, isoler, par un cercle ‖ *vn.* s'écarter du cercle, de l'orbite; dévier de la route ordinaire.

Ab=kriegen (´ – ⏑) *va.* 1° recevoir une portion de; 2° emporter de force; 3° enlever par la guerre; einem ein Land –, conquérir un pays sur qn.

Ab=krümeln (´ – ⏑) *va.* émier, émietter. ‖ *vn.* s'émietter.

Ab=kühlen (´ – ⏑) *va.* rafraîchir, refroidir; der Regen kühlt die Luft ab, la pluie rafraîchit l'air; sich –, se rafraîchir; prendre le frais.

* **Abkühlend**, *adj.* (*part. pr. de abkühlen*), rafraîchissant.

* **Abkühlung** (´ – ⏑) *f.* rafraîchissement, *m.*; (Chim.) réfrigération, *f.*; (Méd.) remède rafraîchissant, réfrigérant, *m.*

Ab=kümmern (´ – ⏑) (sich –) *vr.* se consumer de chagrin.

Ab=kündigen (´ – ⏑ ⏑) *va.* publier, proclamer; von der Kanzel –, publier du haut de la chaire, au prône.

* **Abkündigung** (´ – ⏑ ⏑) *f.* publication, proclamation (*ex.* des bans de mariage).

* **Abkunft** (´ –) *f.* origine, naissance, famille, race, maison, *f.*

Ab=küpfen (´ – ⏑) Abkuppen, *va.* couper la pointe de qc., épointer.

Ab=kürzen (´ – ⏑) *va.* accourcir, raccourcir; abréger, réduire; élaguer, retrancher, rogner; einem etwas am Lohne –, einem den Lohn –, rogner la paie à qn.

* **Abkürzung** (´ – ⏑) *f.* accourcissement, raccourcissement, *m.*; abréviation, *f.* réduction, *f.* retranchement, rabais, *m.*

* **Abkürzungszeichen** (´ – ⏑ ⏑ ⏑) *n.* signe d'abréviation, *m.*

Ab=laden (´ – ⏑) (72, *a*) *va.* décharger. [*m.*

* **Ablader** (´ – ⏑) *m.* déchargeur,

* **Abladung** (´ – ⏑) *f.* décharge, *f.* déchargement, *m.*

* **Ablage** (´ – ⏑) *f.* reddition de compte, *f.*; acte de séparation de biens; dépôt; chantier; *m.*

* **Ablager** (´ – ⏑) *n.* gîte, *m.*; retraite, *f.*, repaire, *m.* [per à part.

Ab=lagern (´ – ⏑) *va.* faire cam-

Ab=langen (´ – ⏑) *vn.* atteindre à; aller chercher.

Ab=längen (´ – ⏑) *va.* einen Stollen –, filer une galerie; einen Stamm –, couper, scier un arbre.

* **Ablaß** (´ –) *m. g.* –es, *pl.* Ablässe (12, 17) action de laisser descendre, de retirer un obstacle; 1° écoulement, *m.*; saignée (des eaux); *f.* soutirage du vin, *m.*; décharge de l'eau, *f.*; 2° indulgence, rémission, *f.*; – bekommen, – erlangen, gagner les indulgences; der vollkommene –, l'indulgence plénière.

* **Ablaßbrief** (´ – –) *m.* bulle, *f.*; bref d'indulgence, *m.*

Ab=lassen (´ – ⏑) (72, *b*) *va.* lâcher, céder, abandonner; faire partir, vider, faire écouler, saigner (*ex.* un étang), faire descendre; relâcher, détendre; soutirer, transvaser (le vin); envoyer (une lettre); ein Schiff –, lancer un vaisseau, vom Preise etwas –, rabattre, diminuer qc. du prix; von einer Meinung –, se désister d'une opinion; *absol.* (av. haben) cesser, discontinuer; se désister de qc.; von der Arbeit –, cesser de travailler; vom unordentlichen Leben –, revenir de son dérèglement; von einer Forderung –, se désister d'une prétention.

* **Ablaßhandel** (´ – – ⏑) *m.* trafic des indulgences.

* **Ablaßhorn** (´ – –) *n.* (Cordon.) corne à rabattre les semelles.

* **Ablaßjahr** (´ – –) *n.* année du jubilé, *f.*; jubilé, *m.*

* **Ablaßkram** (´ – –) *m.* Ablaßkrämerei (´ – – ⏑ ⏑) *f.* trafic des indulgences, *m.*

* **Ablaßkrämer** (´ – – ⏑) *m.* vendeur d'indulgences, *m.*

* **Ablassung** (´ – ⏑) *f.* action de lâcher, de détendre, etc.; écoulement, *m.*, saignée (d'un étang), *f.*; soutirage (du vin); soustraction (de sang); envoi (d'une lettre), *m.*; cessation, discontinuation, *f.*; désistement, *m.* [*m.*

* **Ablativ** (´ – ⏑) *m.* (Gr.) ablatif,

Ab=latten (´ – ⏑) *va.* ôter les lattes; délatter (un toit).

Ab=lauben (´ – ⏑) *va.* effeuiller; épamprer (la vigne).

* **Ablaubung** (´ – ⏑) *f.* action d'effeuiller, d'épamprer, *f.*

Ab=lauern (´ – ⏑) *va.* épier, être aux écoutes, attraper par finesse.

* **Ablauf** (´ –) *m.* écoulement, *m.*; décharge (*ex.* d'un étang), *f.*; fin, expiration, *f.*; échéance (*ex.* d'un billet), *f.*; nach – 2c., au bout de, à l'expiration de...; – des Meeres, reflux de la mer; (Arch.) congé, *m.*; (Art.) gorge, *f.*; (Mar.) dalot, *m.*

Ab=laufen (´ – ⏑) (75, *b*) *vn.* (av. sein) découler, s'écouler; couler; partir (d'un vaisseau, etc.); se terminer, finir; das Licht läuft ab, la chandelle coule; die Uhr ist –, la montre est au bas, ne va plus; die Sache ist gut für ihn –, l'affaire s'est terminée à son avantage; die Spulen sind –, les bobines sont vides; vom Winde –, faire vent arrière; *fig.* einen – lassen, relancer qn. ‖ *va.* user en courant (les souliers, etc.); gagner à la course (le prix, etc.); sich –, se lasser, s'épuiser en courant; *fig.* sich die Hörner – (*m. à m.* perdre ses cornes en courant contre), jeter sa gourme; sich die Füße nach etwas –, s'épuiser en efforts pour obtenir qc.; einem den Rang –, l'emporter sur qn, *fig.* damer le pion à qn; dem Feinde den Weg –, couper le chemin, le passage à l'ennemi; die Erze –, transporter le minerai au puits d'extraction.

* **Abläufer** (´ – ⏑) *m.* (Drap.) bobine vide, *f.*; (Tiss.) fil dérangé.

* **Ablaufrinne** (´ – – ⏑) *f.* dalots, *m. pl.* [écluse de décharge, *f.*

* **Ablaufschleuse** (´ – – ⏑) *f.*

Ab=laugen (´ – ⏑) *va.* die Wäsche –, couler la lessive; das Garn –, décruer le fil, lessiver le fil avant de le teindre; *fig.*, laver la tête à qn; das –, le décrûment (du fil).

Ab=läugnen (´ – ⏑) *va.* dénier, nier; désavouer; steif und fest –, nier fort et ferme [*m.*; dénégation, *f.*

* **Abläugnung** (´ – ⏑) *f.* désaveu,

Ab=lauschen (´ – ⏑) *va.* être aux écoutes pour apprendre, pour découvrir qc.; épier qn; apprendre en épiant. [affiner; raffiner.

Ab=läutern (´ – ⏑) *va.* clarifier;

* **Abläut(e)rung** (´ – ⏑ ⏑) *f.* clarification, *f.*, affinage, raffinage, *m.*

Ab=leben (´ – ⏑) *va.* cesser de vivre, mourir (*ne s'emploie ordinairement qu'au partic. pa.*) er ist abgelebt, il est usé, il a déjà un pied dans la tombe. [mort, *f.*

* **Ableben** (´ – ⏑) *n.* décès, *m.*

Ab=lecken (´ – ⏑) *va.* lécher, ôter en léchant. [peau, étriller.

Ab=ledern (´ – ⏑) *va.* ôter la

Ab=leeren (´ – ⏑) *va.* ôter de dessus, vider.

Ab=legen (´ – ⏑) *va.* ôter, quitter, se dépouiller de qc., mettre bas; mettre au rebut; seine Kleider –, ôter ses habits, se déshabiller; ein Kleid –, mettre au rebut un habit; die Trauer –, quitter le deuil; die Kinderschuhe – (*m. à m.* quitter les souliers d'enfant), sortir de l'enfance; eine Bürde –, déposer un fardeau; ein Amt –, se démettre d'une charge; das Gewehr –, mettre bas les armes; eine böse Gewohnheit –, se défaire d'une mauvaise habitude; die Haut, muer; *fig.* einen Besuch –, faire une visite; Rechnung –, rendre ses comptes; ein Zeugniß –, rendre témoignage; einen Eid –, prêter serment; ein Gelübde –, faire, émettre, prononcer des vœux; sein Glaubensbekenntniß –, faire sa profession de foi; ein Bekenntniß –, faire, déposer un aveu; alle Menschlichkeit –, dépouiller tout sentiment d'humanité; eine Probe –, donner une preuve; (Impr.) eine Form –, distribuer la lettre; Nelken –, marcotter des œil-

lets; *absol.* (av. haben) *fam.* mettre bas (des vaches); accoucher secrètement, (*vieilli*) s'affaiblir, dépérir, maigrir. [cotte, *f.*; provin, *m.*

* Ableger (´–⌣) *m.* (Jard.) mar-

* Ablegung (´–⌣) *f.* action d'ôter, de quitter, etc.; reddition (d'un compte); prestation (d'un serment), *f.*; – des Gelübdes, profession, prononciation des vœux, *f.*; – seines Glaubensbekenntnisses, profession de foi, *f.*; – einer Form, distribution de la lettre, *f.*

Ab=lehnen (´–⌣) *va.* retirer ce qui était appuyé ou adossé contre; éviter; etwas (von sich) –, se défendre de qc., s'excuser de faire qc.; décliner (*ex.* une responsabilité, une juridiction); refuser (*ex.* un emploi, une invitation).

* Ablehnung (´–⌣) *f.* excuse, *f.*; refus, *m.*; déclaration d'incompétence, *f.*

Ab=leiten (´–⌣) *va.* détourner; saigner (une rivière); dériver, faire dériver (un mot, le sang, etc.); faire descendre (*ex.* l'origine de qn d'un ancêtre); *fig.* einen von etwas –, détourner qn de qc.

* Ableiter (´–⌣) *m.* conducteur, paratonnerre, *m.* (v. Blitzableiter).

* Ableitung (´–⌣) *f.* déduction; dérivation d'un mot, *f.*; dérivé, *m.*; (Méd.) dérivation, révulsion (des humeurs), *f.*; canal, conduit, *m.*

* Ableitungsgraben (´–⌣–⌣) *m.* fossé qui sert à dériver l'eau; saignée, *f.*

* Ableitungssylbe (´–⌣–⌣) *f.* syllabe dérivative, *f.*, crément.

Ab=lenken (´–⌣) *va.* détourner, écarter, éloigner; divertir; einen Hieb –, esquiver un coup; *vn.* s'écarter. [détourner; diversion, *f.*

* Ablenkung (´–⌣) *f.* action de

* Ablenkungsangriff (´–⌣–⌣) *m.* diversion, *f.*

Ab=lernen (´–⌣) *va.* einem etwas –, apprendre qc. de (qn à le voir faire, etc.)

Ab=lesen (´–⌣) (73, B, *f*) *va.* 1° lire, lire sur, dans, lire à haute voix; eine Rede –, lire un discours; 2° user à froce de lire; 3° ôter de; cueillir, achever d'ôter, de cueillir; Raupen –, enlever les chenilles, écheniller (les arbres, etc.); Weintrauben –, cueillir du raisin, vendanger.

* Ablesung (´–⌣) *f.* lecture, *f.*; (Milit.) appel, *m.*

Ab=liefern (´–⌣) *va.* remettre (au propriétaire légitime, à l'autorité compétente); délivrer, livrer.

* Ablieferung (´–⌣⌣) *f.* délivrance, remise, livraison; prestation, *f.*

Ab=liegen (´–⌣) (78, *b*) *vn.* 1° être éloigné, distant de, écarté, isolé; 2° achever de reposer, reposer suffisamment; der Wein muß erst –, il faut laisser au vin le temps de se rasseoir, de se reposer. ‖ *va.* user, perdre, affaiblir en se reposant, en restant couché; sich –, s'affaiblir en restant couché trop long-temps.

Ab=listen (´–⌣) *va.* obtenir, attraper, escroquer par finesse.

Ab=locken (´–⌣) *va.* 1° einen von etwas –, éloigner qn de qc. en l'attirant, avec finesse; 2° einem etwas –, tirer, obtenir, attraper par ruse, par flatterie, soutirer, escroquer; einem sein Geheimniß –, voler son secret à qn.

Ab=lockern (´–⌣) *va.* ameublir, enlever en ameublissant.

Ab=lohnen (´–⌣) *va.* 1° payer (à qn) tous ses gages; 2° congédier (en payant).

* Ablohnung (´–⌣) *f.* payement des salaires, des gages; congé, *m.*

Ab=lörschen (´–⌣) *va.* (Min.) miner, creuser à peu de profondeur.

Ab=löschen (´–⌣) *va.* 1° éteindre complètement, éteindre; étouffer; 2° enlever en effaçant, effacer.

* Ablöschung (´–⌣) *f.* extinction; action d'étouffer, d'effacer.

Ab=lösen (´–⌣) *va.* 1° délier, détacher; séparer, désarticuler (*ex.* un membre); *fig.* dégager (*ex.* un objet engagé); racheter (*ex.* une rente); relever (*ex.* un factionnaire); prendre la place de, mettre à la place de; tirer le canon; sich –, se relâcher; racheter (une rente).

* Ablöslich (´–⌣) *adj.* séparable, rachetable.

* Ablösung (´–⌣) *f.* action de détacher, etc.; désarticulation, séparation, *f.*; décollement, arrachement, *m.*; extirpation, *f.*; rachat (d'une rente), *m.*; descente (de la garde), *f.*; soldats qui relèvent les sentinelles, ou qui viennent d'être relevés; action de tirer (*ex.* le canon); lisière (d'une mine), *f.*

Ab=löthen (´–⌣) *va.* dessouder.

Ab=lügen (´–⌣) (82) *va.* 1° obtenir par mensonge; 2° nier mensongèrement. [traper par ruse.

Ab=lugsen (´–⌣) *va.* obtenir, at-

Ab=machen (´–⌣) *va.* 1° défaire, ôter, délier, détacher, lever; 2° terminer, régler; eine Sache –, terminer une affaire, l'arranger.

Ab=mähen (´–⌣) *va.* couper avec la faux, faucher.

Ab=mahlen (´–⌣) (72, *a*) *va.* achever de moudre.

Ab=mahnen (´–⌣) *va.* dissuader, déconseiller. [sion, *f.*

* Abmahnung (´–⌣) *f.* dissua-

* Abmähung (´–⌣) *f.* fauchage, *m.*, action de faucher.

Ab=malen (´–⌣) *va.* représenter par la peinture, figurer, peindre, faire le portrait de; *fig.* décrire, dépeindre. [(mergeln.

Ab=märgeln (´–⌣) *va.* (v. Ab=

Ab=marken (´–⌣) *va.* borner, aborner, séparer par des bornes.

* Abmarsch (´–) *m.* marche (pour partir), *f.*; départ, *m.*

† Ab=marschieren (´–⌣–⌣) *vn.* se mettre en marche, partir, déloger, décamper; mit Zügen –, rompre par pelotons; rechts abmarschiert! à droite, marche!

Ab=martern (´–⌣) *va.* 1° tourmenter beaucoup, torturer, martyriser; 2° obtenir, arracher en tourmentant.

* Abmaß (´–) *n.* mesure. [fier.

Ab=mäßigen (´–⌣⌣) *va.* modi-

Ab=matten (´–⌣) *va.* 1° fatiguer à l'excès, lasser, harrasser; 2° (Dor.) das Gold –, matir l'or; sich –, se lasser, s'épuiser.

* Abmattung (´–⌣) *f.* excès de fatigue, abattement, affaiblissement, *m.*; fatigue, *f.* [ferme à qn.

Ab=meiern (´–⌣) *va.* ôter une

Ab=meißeln (´–⌣) *va.* ôter, façonner avec le ciseau. [harrasser.

Ab=mergeln (´–⌣) *va.* épuiser,

Abmerken (´–⌣) *va.* einem etwas –, apprendre, remarquer qc. en observant qn, remarquer; einem etwas an den Augen –, lire qc. dans les yeux de qn. [surable (Math.).

* Abmeßbar (´–⌣) *adj.* commen-

* Abmeßbarkeit (´–⌣–) *f.*; commensurabilité (Math.), *f.*

Ab=messen (´–⌣) (75, B, *f*) *va.* 1° mesurer toute l'étendue (de qc.); 2° mesurer (sur, d'après); auner, toiser, arpenter; *fig.* juger (d'après qc.); seine Worte –, peser ses paroles; die Füße eines Verses –, (*m. à m.* mesurer les pieds d'un vers) scander un vers; den Lohn nach der Arbeit –, proportionner le salaire au travail; hieraus ist abzumessen, on peut juger par là; abgemessenes Wesen, manières réservées, pleines de mesure. [arpenteur, *m.*

* Abmesser (´–⌣) *m.* mesureur,

* Abmessung (´–⌣) *f.* mesurage, aunage, arpentage; alignement, nivellement, *m*; action de scander (un vers), *f.*

Ab=miethen (´–⌣) *va.* louer, prendre à louage.

* Abmiether (´–⌣) *m.* locataire, *m.* [*m.*

* Abmiethung (´–⌣) *f.* louage,

Ab=misten (´–⌣) *va.* enlever le fumier. [faire le modèle de.

Ab=modeln (´–⌣) *va.* modeler,

Ab=moosen (´–⌣) *va.* émousser, ôter la mousse de...

Ab=müden (´–⌣) *va.* lasser, fatiguer; sich –, se fatiguer, s'achever.

Ab=mühen (´–⌣) *va.* peiner, fatiguer; sich –, se fatiguer (à force de peine, de travail).

Ab=müßigen (´–⌣⌣) *va.* 1° trouver, se donner le temps, le loisir; 2° (Chanc.) contraindre.

* Abmüßigung (´–⌣⌣) *f.* temps, loisir qu'on trouve, qu'on se donne.

Ab=nagen (´–⌣) *va.* enlever en rongeant, ronger.

Ab=nähen (´–⌣) *va.* 1° imiter en cousant; 2° acquitter en cousant.

* Abnahme (´–⌣) *f.* action d'ôter, de prendre, de recevoir, etc. (v. Abnehmen); décadence, diminution, *f.*; dépérissement, *m.*; die – des Mondes, le decours, le declin de la lune; in – gerathen, tomber en décadence; die – der Gesundheit, le dépérissement, le délabrement, l'altération de la santé; die – des Gesichts, l'affaiblissement de la vue, *m.*; die Waare findet keine –, la marchandise n'a pas de débit; – einer Rechnung, audition d'un compte; die – eines Eides, la prestation d'un serment; die – des Verbandes, la levée de l'appareil; die – eines Beins, l'amputation d'une jambe.

Ab=naschen (´–⌣) *va.* goûter, manger de... par friandise; enlever par friandise; écrémer.

Ab=nehmen (´–⌣) (75, A, I, *a*) *va.* ôter, prendre, lever; dépendre, détacher; raccourcir; couper, retrancher; (Chir.) enlever, amputer; détendre; den Hut –, ôter son chapeau; den Hut vor einem –, (*m. à m.* ôter le chapeau devant qn) saluer qn; den Rahm von der Milch –, ou die Milch –, écrémer le lait; den Bart –, raser, faire la barbe; eine Rechnung –, ouïr, examiner un compte; den Eid –, faire prêter serment; eine Tapete –, détendre, enlever une tapisserie; einem die Larve –, démasquer qn; den Verband, die Siegel –, lever l'appareil, les scellés; die Speisen –, desservir; das Obst –, cueillir les fruits; einem eine Mühe –, décharger qn d'une peine; (im Stricken) die Maschen –, diminuer les mailles; die Stunde eines Ganges –, (Min.) prendre, obser-

ver avec la boussole la direction d'un filon; eine Waare –, prendre, acheter une marchandise; *fig.* induire, conclure; daraus kann man –, on peut inférer, conclure de là. ‖ *vn.* (av. haben) diminuer, décroître; baisser, s'affaiblir, maigrir, être sur son déclin, tomber en décadence; der Mond nimmt ab, la lune décroît; die Tage nehmen ab, les jours diminuent, décroissent; meine Kräfte nehmen ab, mes forces baissent, diminuent; dieses Kind nimmt ab, cet enfant dépérit; sein Muth nimmt ab, son courage s'amollit; sein Ansehen hat sehr abgenommen, il est bien déchu de son crédit; die Geschwulst nimmt ab, la tumeur se désenfle, se fond, diminue; das – (v. Abnehmung).

* Abnehmer (∸ – ⏑) *m.* acheteur, chaland, *m.*

* Abnehmung (∸ – ⏑) *f.* action d'ôter, de prendre, etc., *f.*; retranchement, *m.*; coupe, amputation (d'un membre), *f.*; déclin, décours, décroissement, *m.*; diminution; descente, *f.*

Ab=neigen (∸ – ⏑) *va.* sich –, incliner, pencher (d'un autre côté); er ist mir abgeneigt, il a de la répugnance, de l'antipathie pour moi; *absol.* die abneigenden Linien (Géom.), les lignes divergentes, *f.*

* Abneigung (∸ – ⏑) *f.* éloignement, *m.* aversion, antipathie, *f.*

Ab=nieten (∸ – ⏑) *va.* dériver, (un clou).

Ab=nöthigen (∸ – ⏑ ⏑) *va.* einem etwas –, obtenir qc. de qn par contrainte, extorquer, arracher.

* Abnöthigung (∸ – ⏑ ⏑) *f.* extorsion, contrainte, *f.*

Ab=nutzen, Ab=nützen (∸ – ⏑) *va.* user, gâter, ruiner (une chose, en s'en servant); sich –, se détériorer par l'usage.

* Abnützung (∸ – ⏑) *f.* action d'user; usure, détérioration, *f.*; – (der Münzen), frai, *m.*

Ab=öden (∸ – ⏑) *va.* (Foré.) dépeupler (une forêt).

† Abonnent (∸ – ⏑) *m.* abonné, *m.*

Ab=ordnen (∸ – ⏑) *va.* 1° ordonner qc. autrement; 2° déléguer, députer, commettre. [putation, *f.*

* Abordnung *f.* délégation, dé-

Ab=orgeln (∸ – ⏑) *va.* jouer qc. sur l'orgue; *fig.* débiter (qc.) sans expression et sans goût.

† Abortiren (∸ – ⏑) *vn.* avorter, faire une fausse-couche.

Ab=pachten (∸ – ⏑) *va.* einem etwas –, prendre qc. à ferme de qn.

* Abpachtung *f.* amodiation, *f.*

Ab=packen (∸ – ⏑) *va.* décharger, dépaqueter.

Ab=paschen (∸ – ⏑) *vn. fam.* (av. sein), s'éloigner rapidement et sans être remarqué.

Ab=passen (∸ – ⏑) *va.* compasser; épier (le temps, l'occasion); prendre son temps.

† Abpatrouilliren (∸ – – ∸ ⏑) *va.* (eine Gegend) battre l'estrade, la campagne.

Ab=peinigen (∸ – ⏑ ⏑) *va.* enlever qc. à qn en le tourmentant; tourmenter beaucoup qn.

Ab=peitschen (∸ – ⏑) *va.* faire tomber, abattre, éloigner avec le fouet.

Ab=pfählen (∸ – ⏑) *va.* jalonner; palissader; marquer les bornes avec des pieux.

Ab=pfänden (∸ – ⏑) *va.* prendre pour gage; saisir (*ex.* les effets, les meubles de qn).

Ab=pfetzen (∸ – ⏑) (v. Abkneipen).

Ab=pflöcken (∸ – ⏑) *va.* jalonner.

Ab=pflücken (∸ – ⏑) *va.* cueillir, arracher.

Ab=pflügen (∸ – ⏑) (v. Abackern).

Ab=picken (∸ – ⏑) *va.* emporter à coups de bec; délarder (Maç.).

Ab=plagen (∸ – ⏑) *va.* einem etwas –, tirer, obtenir qc. de qn, en le tourmentant par des importunités; einen –, tourmenter, importuner qn; sich –, se fatiguer, se tourmenter beaucoup.

Ab=platern, *vn.* se détacher en éclatant, éclater.

Ab=platten, *va.* aplatir.

Ab=plätten (∸ – ⏑) *va.* repasser, laminer.

Ab=plätzen (∸ – ⏑) *va.* (Foré.) layer; marquer (les arbres); abattre (les arbres vendus).

Ab=plaudern (∸ – ⏑) *va.* einem etwas –, tirer, obtenir qc de qn. à force de babiller.

Ab=plündern (∸ – ⏑) *va.* enlever en pillant; piller entièrement.

Ab=pochen (∸ – ⏑) *va.* ôter, détacher en frappant; *fig.* obtenir à force de menaces.

Ab=prägen (∸ – ⏑) *va.* marquer au coin; frapper, battre (monnaie); figurer; *absol.* achever de battre monnaie).

Ab=prallen (∸ – ⏑) *vn.* rejaillir, rebondir. [jaillir, rebondir.

Ab=prellen (∸ – ⏑) *va* faire re-

Ab=pressen (∸ – ⏑) *va.* ôter, séparer en pressant; presser suffisamment; extorquer, arracher.

* Abpressung (∸ – ⏑) *f.* extorsion, *f.*

Ab=protzen (∸ – ⏑) *va.* (Art.) ôter l'avant-train (d'un canon).

Ab=prügeln (∸ – ⏑) *va.* bâtonner, rosser.

Ab=puffen (∸ – ⏑) *va.* séparer en frappant du poing, donner des coups de poing.

Ab=putzen (∸ – ⏑) *va.* (*m. à m.* parer en ôtant) essuyer, nettoyer; moucher (une chandelle); ein Haus, rafraîchir une maison; *fig.* réprimander.

Ab=querlen (∸ – ⏑) *va.* remuer, fouetter avec un moulinet.

Ab=quetschen (∸ – ⏑) *va.* ôter, séparer, arracher en froissant.

Ab=quicken (∸ – ⏑) *va.* séparer l'amalgame (de l'or); rafraîchir (l'argent). [per avec la videlle.

Ab=rädeln (∸ – ⏑) *va.* (Pât.) cou-

Ab=raffen (∸ – ⏑) *va.* rafler, prendre de dessus.

Ab=rahmen (∸ – ⏑) *va.* écrémer.

Ab=randen (∸ – ⏑) *va.* ôter le bord, rogner.

Ab=raspeln (∸ – ⏑) *va.* ôter avec la râpe; unir avec la râpe; racler.

Ab=rathen (∸ – ⏑) (72, *b*) *va.* déconseiller, dissuader. [sion *f.*

* Abrathung (∸ – ⏑) *f.* dissua-

Ab=rauchen (∸ – ⏑) *vn.* (Chim.) s'évaporer; – lassen, faire évaporer.

* Abrauchung (∸ – ⏑) *f.* évaporation, *f.*

Ab=raufen (∸ – ⏑) *va.* arracher.

* Abraum (∸ –) *m.* 1° action de déblayer un espace, (Foré.) vidange, *f.*; (Arch.) déblai, *m.*; 2° ce qui est destiné à être déblayé; (Foré.) abatis, *m.*; (Arch.) décombres, *m. pl.*

Ab=räumen (∸ – ⏑) *va.* ôter, emporter qc. d'un endroit pour faire place, débarrasser, vider; desservir (une table). [ler.

Ab=raupen (∸ – ⏑) *va.* échenil-

Ab=rechen (∸ – ⏑) *va.* enlever avec le râteau.

Ab=rechnen (∸ – ⏑) *va.* décompter, déduire; die Unkosten –, déduire, rabattre, défalquer les frais; mit einem –, compter avec qn, régler un compte; (Fin.) liquider; abgerechnet, (à cela) près, abstraction faite de; diese Frau ist hübsch, ihren großen Mund abgerechnet, cette femme est jolie, à sa grande bouche près.

* Abrechner (∸ – ⏑) *m.* liquidateur; commissaire liquidateur, *m.*

* Abrechnung (∸ – ⏑) *f.* décompte, *m.*; deduction, *f.*; règlement de compte, *m.*; liquidation, *f.*

* Abrechte (∸ – ⏑) *f.* (*m. à m.* loin de la droite) (v. Recht); envers (d'une étoffe), *m.*

Ab=rechten (∸ – ⏑) *vn.* 1° obtenir par voie de droit, de procès, de chicanes; 2° (Drap.) ôter le poil grossier du côté de l'envers.

* Abrede (∸ – ⏑) *f.* convention, *f.*; acord, *m.*; contestation, *f.*; – mit einem nehmen, convenir de qc., concerter qc. avec qn; nicht in – sein, ne pas disconvenir, ne pas nier; in – stellen, contester, disconvenir.

Ab=reden (∸ – ⏑) *va.* 1° etwas mit einem –, concerter (verbalement) qc. avec qn, convenir de qc. avec qn; 2° einem von etwas –, dissuader qn de qc.; 3° sich –, s'épuiser en parlant.

Ab=reiben (∸ – ⏑) (76, *b*) *va.* 1° ôter en frottant; broyer (des couleurs); der Hirsch reibt den Kopf ab, le cerf décroûte; einen rohen Diamant –, égriser un diamant brut; 2° achever de frotter, frotter suffisamment; 3° sich –, s'user par le frottement.

* Abreibung (∸ – ⏑) *f.* frottement, broiement, nettoiement, *m.*

Ab=reichen (∸ – ⏑) *va.* atteindre

Ab=reihen (∸ – ⏑) *va.* défiler.

* Abreise (∸ – ⏑) *f.* départ, *m.*

Ab=reisen (∸ – ⏑) *vn.* partir, s'éloigner.

Ab=reißen (∸ – ⏑) *va.* (76, *a*) 1° arracher, détacher; déchirer; démolir, abattre; dechirer par l'usage, user; einen Faden –, rompre un fil; ein Schloß –, lever une serrure, démolir un château (v. Schloß; einem Pferde die Eisen –, déferrer un cheval; ein abgerissener Mensch, un homme déchiré, deguenillé; 2° figurer avec un crayon, ébaucher, dessiner, tracer le plan (*ex.* d'un édifice). ‖ *vn.* se rompre; se détacher; meine Geduld riß endlich ab, ma patience fut enfin à bout.

* Abreißung (∸ – ⏑) *f.* action d'arracher, etc., *f.*; démolition.

Ab=reiten (∸ – ⏑) (76, *a*) *va.* 1° faire tomber, enlever en allant à cheval; 2° achever, fatiguer en allant à cheval; ein Pferd –, harasser un cheval; sich –, se fatiguer à force de monter à cheval. ‖ *vn.* partir à cheval.

Ab=rennen (∸ – ⏑) (75, C, 1, *va.* 1° etwas –, emporter qc. en courant; 2° einen –, devancer, prévenir qn en courant; sich –, s'épuiser à force de courir; sich die Hörner –, achever de jeter la gourme. ‖ *vn.* partir, s'éloigner en courant.

Ab=richten (∸ – ⏑) *va.* donner

la forme appropriée à une chose, former, dresser, façonner; ajuster; affaiter (un oiseau); er ist dazu abgerichtet, il est dressé à cela, il y est fait.

* **Abrichthammer** (⏤ – – –) *m.* marteau à dresser, à ajuster les barres, *m.*

* **Abrichtstab**, **Abrichtstock** (⏤ – –) *m.* enclume à façonner les barres, *f.*

* **Abrichtung** (⏤ – –) *f.* action de former, etc., *f.*; affaitage (d'un faucon), *m.*

Ab=rieseln (⏤ – ⏑) *vn.* tomber par petits morceaux, goutte à goutte; ruisseler.

Ab=riffeln (⏤ – –) *va.* den Flachs [–, dreger le lin.

Abrikose (⏤ – – –) (v. Aprikose).

Ab=rinden (⏤ – ⏑) *va.* écorcer; écroûter.

* **Abrindig** (⏤ – ⏑) *adj.* dont l'écorce, la croûte se sépare, se détache.

Ab=ringen (⏤ – ⏑) (77, *a*) *va.* 1° arracher en luttant; 2° sich –, s'épuiser à la lutte.

Ab=rinnen (⏤ – ⏑) (77, *b*) *vn.* (av. sein) découler, s'écouler.

* **Abriß** (⏤ –) *m.* plan, dessin, *m.*, ébauche, esquisse, *f.*; ein kurzer –, abrégé, précis, *m.* (v. Abreißen).

* **Abritt** (⏤ –) *m.* départ (à cheval), *m.*

Ab=rohren (⏤ – ⏑) *va.* enlever les roseaux; revêtir de roseaux.

Ab=rollen (⏤ – ⏑) *vn.* (av. sein) s'éloigner en roulant; rouler du haut en bas; rouler jusqu'au bout; *va.* dérouler; rouler du haut en bas; éloigner, séparer en roulant; die Wäsche –, bien calandrer le linge.

Ab=rosten (⏤ – ⏑) *vn.* (av. sein) être séparé, tomber par l'effet de la rouille. [fisamment.

Ab=rösten (⏤ – ⏑) *va.* griller suf-

Ab=röthen (⏤ – ⏑) *va.* rendre rouge. ‖ *vn.* lâcher la couleur rouge, se déteindre.

Ab=rücken (⏤ – ⏑) *va.* retirer, reculer; écarter; eine Leiter –, donner du pied à une échelle. ‖ *vn.* reculer, faire place. [en ramant.

Ab=rudern (⏤ – ⏑) *va.* s'éloigner

* **Abruf** (⏤ – ⏑) *m.* rappel, *m.*; annonce, *f.*

Ab=rufen (⏤ – ⏑) (81) *va.* 1° réciter à haute voix, crier, publier, annoncer (*ex.* les heures); faire l'appel (*ex.* des soldats); 2° rappeler; appeler; die Jagdhunde –, réclamer les chiens. [rappel, *f. pl.*

* **Abrufschreiben**, *n.* lettres de

* **Abrufung**, *f.* rappel, appel, *m.*; annonce, criée, *f.*

Ab=rühren (⏤ – ⏑) *va.* remuer suffisamment, brouiller (*ex.* des œufs); die Suppe mit einem Ei abrühren, délayer un œuf dans la soupe.

Ab=runden, =ründen (⏤ – ⏑) *va.* arrondir; (Orf.) gironner; (Arch.) quarderonner, chanfreiner; einen Ärmel –, évider une manche; einen Redesatz –, arrondir une période.

* **Abrundung** (⏤ – ⏑) *f.* arrondissement; (Arch.) délardement, *m.*

Ab=rupfen (⏤ – ⏑) *va.* arracher; plumer. [un échafaudage.

Ab=rüsten (⏤ – ⏑) *va.* démonter

Ab=rutschen (⏤ – ⏑) *vn.* s'écarter en glissant, glisser; décamper, déguerpir; *trivial*, mourir.

Ab=rütteln (⏤ – ⏑) *va.* séparer, faire tomber en secouant.

Ab=säbeln (⏤ – ⏑) *va.* couper avec le sabre, sabrer.

Ab=säen (⏤ – ⏑) *va.* détériorer par des semailles réitérées; einen Acker –, épuiser un champ.

* **Absage** (⏤ – ⏑) *f.* contre-ordre, *m.*, révocation d'un ordre; renonciation, *f.*; refus; défi, *m.*

* **Absagebrief** (⏤ – – –) *m* lettre de refus, de défi, *f.*; cartel, défi, *m.*

Ab=sagen (⏤ – ⏑) *va.* contremander; refuser, renoncer; se dédire de qc.; einem –, rompre avec qn; abgesagter Feind, ennemi déclaré.

Ab=sägen (⏤ – ⏑) *va.* couper avec la scie, scier. [débâter (un âne, etc.).

Ab=satteln (⏤ – ⏑) *va.* desseller;

* **Absatz** (⏤ –) *m.* (v. Absetzen) interruption, pause; section, *f.*, article, paragraphe, alinéa, verset, *m.*, strophe, *f.*; talon (d'un soulier); palier (d'un escalier), *m.*; terrasse (d'une vigne), *f.*; nœud (d'un jonc), *m.*; absatzweise, *adv.* par intervalles; par alinéas, etc.; ohne –, d'un seul trait, d'un seul coup; – einer Waare –, débit d'une marchandise.

* **Absatzbogen** (⏤ – – –) *m.* (Cordon.) arcade, *f.*

* **Absatzzwecke** (⏤ – – –) cheville pour le talon, *f.*; clou à trois têtes, *m.*

Ab=saugen (⏤ – ⏑) (73, *a*) *va.* enlever en suçant, sucer; affaiblir en suçant, en tétant.

Ab=säugen (⏤ – ⏑) *va.* allaiter suffisamment; sevrer.

Ab=schaben (⏤ – ⏑) *va.* racler, ratisser; chapeler (le pain); sich –, s'user.

Abschabsel (⏤ – ⏑) *n.* raclure, ratissure, écharnure (de corroyeur), drayure (de mégissier), parure (de relieur), *f.*

Ab=schachern (⏤ – ⏑) *va. fam.* einem etwas –, acheter qc. de qn (à vil prix). [avec de la prêle.

Ab=schachteln (⏤ – ⏑) *va.* polir

Ab=schaffen (⏤ – ⏑) *va.* éloigner de soi, se défaire de; congédier; abolir, abroger; eine Gewohnheit –, supprimer, abolir une coutume; ein Gesetz –, abroger une loi.

* **Abschaffung** (⏤ – ⏑) *f.* action de congédier, *f.*; congé, renvoi, licenciement (des troupes), *m.*; suppression, abolition, abrogation, *f.* [cer.

Ab=schälen (⏤ – ⏑) *va.* peler, écor-

Ab=schärfen (⏤ – ⏑) *va.* affiler, effiler, aiguiser; (Rel.) parer; (Men.) chanfreiner; (Cordon.) affiler; die Haare –, effiler les cheveux; ein Messer –, affiler, aiguiser un couteau.

* **Abschärfmesser** (⏤ – – –) *n.* couteau à doler, à parer, *m.*

Ab=scharren (⏤ – ⏑) *va.* ôter en raclant, ratisser; emporter en grattant. [ter, esquisser.

Ab=schatten (⏤ – ⏑) *va.* silhouet-

Ab=schätzen (⏤ – ⏑) *va.* estimer, évaluer, taxer; estimer au-dessous de sa valeur, rabaisser.

* **Abschätzer** (⏤ – ⏑) *m.* estimateur, taxateur, *m.*

Ab=schaufeln (⏤ – ⏑) *va.* ôter, nettoyer avec la pelle.

* **Abschaum** (⏤ –) *m.* écume ôtée, *f.*; des menschlichen Geschlechts, des Volks, le rebut du genre humain, la lie du peuple. [despumer.

Ab=schäumen (⏤ – ⏑) *va.* écumer,

* **Abschäumung** (⏤ – ⏑) *f.* (Chim.) despumation, *f.*

Ab=scheiden (⏤ – ⏑) (76, *b*) *va.* séparer, diviser. ‖ *vn.* mourir, décéder; das –, la mort, le trépas.

* **Abscheidung** (⏤ – ⏑) *f.* (Chim.) séparation, *f.*

Ab=scheren (⏤ – ⏑) (73, A, II, *d*) *va.* couper avec les ciseaux, avec le rasoir; tondre, raser; das –, la coupe, la tonte.

Ab=scherzen (⏤ – ⏑) *va.* obtenir par le badinage, par une plaisanterie.

* **Abscheu** (⏤ –) *m.* horreur, *f.* abomination, aversion, *f.*; objet d'horreur, *m.*; er ist der ganzen Welt ein –, il est en horreur, en abomination, en exécration au monde entier; – vor etwas haben, avoir qc. en horreur, en aversion.

Ab=scheuern (⏤ – ⏑) *va.* emporter en écurant; écurer, torcher, nettoyer; arracher, user par le frottement.

* **Abscheulich** (⏤ – –) *adj.* horrible, abominable, exécrable, détestable; atroce; *adv.* horriblement, abominablement, détestablement.

* **Abscheulichkeit** (– ⏤ ⏑ –) *f.* horreur, noirceur, atrocité, énormité, *f.*

Ab=schicken (⏤ – ⏑) *va.* expédier, envoyer, dépêcher; adresser qc. à qn.

* **Abschickung** (⏤ – ⏑) *f.* expédition, *f.*; envoi, *m.*

Ab=schieben (⏤ – ⏑) (77, *a*) *va.* éloigner, reculer en poussant; déplacer; den Tisch von der Wand –, éloigner la table du mur en la poussant; *fig.* eine Beschuldigung von sich –, repousser une inculpation, protester contre une –, chercher à s'y soustraire. ‖ *vn.* perdre ses dents de lait; dieses Pferd hat noch nicht abgeschoben, ce cheval a encore ses dents de lait.

* **Abschied** (⏤ –) *m. g.* –s, *pl.* –e, (12, 17) congé, adieu; départ, *m.*; démission, retraite, *f.*; recez; arrêt définitif, *m.*; einem den – geben, donner à qn son congé; von einem – nehmen, prendre congé de qn, dire adieu à qn; auf ewig von einander – nehmen, se dire un éternel adieu.

* **Abschiedsaudienz**, *f.* audience de congé, *f.*

* **Abschiedsbrief** (⏤ – –) *m.* lettre de congé, d'adieu, *f.*; congé, *m.*

* **Abschiedsschmaus** (⏤ – –) *m.* repas de congé, d'adieux, dernier banquet, *m.*

* **Abschiedstrunk**, **Abschiedswein** (⏤ – –) *m.* coup, vin de l'étrier, *m.*

Ab=schiefern (⏤ – ⏑) *va.* lever, enlever par feuilles; sich –, s'écailler, s'exfolier.

* **Abschieferung**, *f.* exfoliation, *f.*

Ab=schienen, *va.* ôter les bandes ou les éclisses; embattre entièrement.

Ab=schießen (⏤ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° tirer, lancer, décocher (une flèche), décharger (un fusil); 2° abattre, enlever d'un coup de fusil, etc.; einen –, tirer plus près du but qu'un autre (*m. à m.* repousser, vaincre qn en tirant); *absol.* (av. haben) découler, couler en bas, couler rapidement; tomber rapidement; se déteindre.

Ab=schiffen (⏤ – ⏑) *vn.* (av. sein) partir (en bateau, etc.), mettre à la voile, sortir du port, démarrer. ‖ *va.* envoyer, faire partir par eau.

Ab=schildern (⏤ – ⏑) *va.* figurer par la peinture, peindre, dépeindre.

* **Abschilderung** (⏤ – ⏑ ⏑) *f.* portrait, *m.*; description, *f.*

Ab=schinden (⏤ – ⏑) (77, *a*) *va.* ôter en écorchant, écorcher; sich –, *fam.* se tuer à force de travailler.

Ab=schirren (´–⏑) *va.* déharnacher.

Ab=schlachten (´–⏑) *va.* tuer, immoler convenablement; achever de tuer, d'immoler.

• Abschlag (´–) *m.* (v. Abschlagen), rebondissement; – einer Kugel, d'une balle; (Forê.) abatis, *m.*; (Impr.) matrice, *f.*; (Arch.) cabinet, *m.*; alcove, *f.*; *fig.* refus, *m.*; deduction; baisse, diminution; *f.*; auf –, en déduction, à compte (de), à valoir (sur).

• Abschlageisen (´––⏑) *n.* rabattoir, doleau, *m.*

Ab=schlagen (´–⏑) (72, *a*) *va.* 1° abattre, trancher, couper, faire sauter; démonter; einem den Kopf –, abattre, trancher, faire sauter la tête à qn; ein Gerüst –, enlever, démonter un échafaud, un échafaudage; ein Schloß –, faire sauter, lever une serrure; 2° figurer en frappant; eine Münze in Zinn –, imprimer, frapper une monnaie sur l'étain; 3° faire changer de direction en frappant; einen Streich, Stoß –, parer un coup, une botte; einem etwas –, refuser qc. à qn; ich schlug mich links vom Wege ab, je me détournai du chemin en prenant à gauche; sein Wasser –, lâcher de l'eau, faire de l'eau. ‖ *vn.* (av. sein) baisser, diminuer (rapidement) de prix, d'intensité; das –, baisse, *f.* [wort, refus, *m.*

• Abschlägig (´–⏑) *adj.* –e Ant=

• Abschläglich (´–⏑) *adj. et adv.* à compte, en déduction; eine –e Zahlung, un à compte. [pliante, *f.*

• Abschlagtisch (´––) *m.* table

Ab=schlämmen (´–⏑) *va.* débourber, faire dégorger; das Erz –, laver le minerai.

• Abschlämmung (´–⏑) *f.* dégorgement, lavage, *m.*

Ab=schleichen (´–⏑) (76, *a*) *vn.* (av. sein) se glisser loin de, s'éloigner secrètement. ‖ *va.* obtenir qc. par ruse.

Ab=schleifen (´–⏑) (76, *a*) *va.* 1° ôter, enlever en émoulant, en aiguisant; aiguiser; polir; user en glissant, en traînant, en marchant; ein Spiegelglas, ein Stück Marmor –, débrutir une glace, un marbre; eine Kupferplatte wieder –, regratter une planche; einen jungen Menschen –, dérouiller un jeune homme; 2° emmener sur un traîneau.

• Abschleifsel (´–⏑) *n.* moulée, matière cimolie, *f.*

Ab=schleimen (´–⏑) *va.* ôter la matière visqueuse, *ou* muqueuse, *ou* l'écume de qc.; Fische –, faire dégorger des poissons; den Zucker –, écumer, purifier le sucre.

• Ab=schlendern (´–⏑) *vn.* (av. sein) s'éloigner nonchalamment.

Ab=schlenkern (´–⏑) *va.* secouer, jeter, lancer en secouant.

Ab=schleppen (´–⏑) *va.* 1° emporter secrètement; 2° gâter, user en traînant; sich –, se fatiguer en transportant des fardeaux.

Ab=schleudern (´–⏑) *va.* lancer avec une fronde. ‖ *vn.* partir comme lancé avec une fronde.

Ab=schließen (´–⏑) (78, *a*) *va.* 1° déchaîner, délier; ein Schloß –, détendre le ressort d'une serrure; 2° die Thür –, fermer la porte à clef; eine Rechnung –, clore, arrêter un compte; die Handlungsbücher –, régler les livres de commerce; eine Sache, einen Handel –, conclure une affaire, un marché.

Ab=schlürfen (´–⏑) *va.* humer la surface de qc. (*ex.* la crême du lait.

• Abschluß (´–) *m.* clôture, *f.*; arrêté (d'un compte) *m.*; conclusion, *f.*; acte définitif, *m.*

Ab=schmälern (´–⏑) *va.* (*m. à m.* rendre plus étroit, enlever en rognant, en écornant; rogner, retrancher sur...

Ab=schmausen (´–⏑) *va.* manger tout ce qui est sur un plat, etc.; ruiner en faisant bonne chère; *absol.* finir le repas.

Ab=schmecken (´–⏑) *va.* connaître, juger par le goût; *absol.* avoir mauvais goût, être tourné, gâté; *il ne s'emploie dans ce sens qu'au part. prés.* [nir par des flatteries.

Ab=schmeicheln (´–⏑) *va.* obte-

Ab=schmeißen (´–⏑) (76, *a*) *va.* (v. Abwerfen).

Ab=schmelzen (´–⏑) *va.* ôter *ou* séparer en fondant; fondre à point. ‖ *vn.* (75. A, II, *d*) se séparer, se détacher et tomber en fondant.

Ab=schmieden (´–⏑) *va.* achever de forger.

Ab=schmieren (´–⏑) *va. fam.* copier en griffonnant, barbouiller. ‖ *vn.* poisser.

Ab=schmutzen (´–⏑) *vn. et va.* lâcher la peinture, la couleur; salir, tacher; (Impr.) dieser Bogen wird –, cette feuille maculera. [boucler.

Ab=schnallen (´–⏑) *va.* dé-

Ab=schnappen (´–⏑) *vn.* (av. sein) se débander, se détendre.

Ab=schneiden (´–⏑) (76, *a*) *va.* 1° ôter, retrancher (en coupant); couper, amputer; tuer, égorger (une oie etc.); die Kehle, den Hals –, couper la gorge, égorger; einem die Ehre –, flétrir l'honneur, la réputation de qn; einem alle Hoffnung –, ôter toute espérance à qn; einer Armee die Lebensmittel –, couper les vivres à une armée; den Feind –, couper l'ennemi; 2° couper sur, d'après, découper; ein Muster –, couper un patron d'après un autre, couper un patron. [coupure, *f.*

• Abschneidung (´–⏑) *f.* coupe;

Ab=schnellen (´–⏑) *va.* lâcher, débander (un ressort); faire partir la détente; faire partir en lâchant un ressort; tirer, lancer, jeter avec force. ‖ *vn.* se débander, partir, se rompre.

• Abschnitt (´–) *m.* partie coupée, coupure, *f.*; – in einem Festungswerke, coupure, retirade, *f.*; – eines Winkels, segment d'un angle, *m.*; – eines Verses, césure, *f.* repos, *m.*; – eines Kapitels, section, *f.* paragraphe, *m.*; eines Insekts, article d'un insecte, eines Vertrags, d'un contrat, etc.; – eines Werks, division d'un ouvrage, chapitre; – einer Münze, exergue, *m*

• Abschnittlein (´–⏑) *n.* copeau, *m.*; rognure, retaille, *f.*

Abschnitzel (´–⏑) *n.* (v. Abschnittlein).

• Abschnittswinkel (´–––⏑) *m.* angle de section, *m.*

Ab=schnitzeln (´–⏑) *va.* couper en petits copeaux.

Ab=schnitzen (´–⏑) *va.* découper; couper; sculpter; tailler.

Ab=schnüren (´–⏑) *va.* 1° détacher en déliant un cordon; défaire; 2° séparer avec un fil, etc.; einen Platz –, aligner une place; das Zimmerholz –, tracer une ligne sur le bois de charpente au moyen d'un cordeau; sich –, (Anat.) s'étrangler; das –, l'action de détacher, etc.; l'alignement, *m.*

• Abschnürung, *f.* (Anat.) étranglement, *m.*

Ab=schöpfen (´–⏑) *va.* ôter de dessus (en parlant d'un liquide); écumer; Fett –, dégraisser; Rahm –, écrêmer; (Chim.) décanter.

• Abschoß (´–⏑) *m.* (v. Abzugsgeld *et* Nachsteuer).

• Abschoßpflichtig (´–––⏑) *adj.* sujet au droit de retraite.

• Abschoßrecht (´––) *n.* droit de retraite, d'aubaine, *m.*

Ab=schrägen (´–⏑) *va.* couper, raboter obliquement; rendre oblique en coupant, en rabotant; couper en biseau.

Ab=schrauben (´–⏑) *va.* dévisser, ôter en dévissant.

Ab=schrecken (´–⏑) *va.* 1° détourner, éloigner en effrayant; décourager, rebuter, intimider, effaroucher; sich – lassen, se rebuter; 2° obtenir par la peur; 3° arroser légèrement un corps chauffé; einen Fisch –, arroser de vinaigre un poisson pour le mettre au bleu.

• Abschreckung (´–⏑) *f.* intimidation, *f.*, découragement, *m.*

• Ab=schreiben (´–⏑) (76, *b*) *va.* 1° rendre par l'écriture, copier, transcrire; 2° contremander par écrit; retirer sa parole par écrit; 3° user en écrivant; *fam.* sich fast die Finger –, user presque ses doigts à force d'écrire; 4° effacer une dette, une créance (sur un livre); déduire; schreiben Sie mir das ab, portez cela à mon avoir; einen Posten in seinem Buche –, décharger son livre d'un article. [frais de copie, *m. pl.*

• Abschreibgebühr (´–––⏑) *f.*

• Abschreiber (´–⏑) *m.* copiste, *m.*

Ab=schreien (´–⏑) (76, *b*) *va.* 1° annoncer en criant, crier; débiter d'une voix criarde; 2° obtenir en criant; 3° user, fatiguer en criant.

Ab=schreiten (´–⏑) (76, *a*) *va.* mesurer à pas comptés; s'écarter en marchant.

• Abschrift (´–) *f.* copie, *f.*; double, *m.*; – einer Urkunde, apographe, *m.* [pié. ‖ *adv.* par écrit.

• Abschriftlich (´–⏑) *adj.* co-

Ab=schröpfen (´–⏑) *va.* (Agr.) ébarber; (Chir.) tirer (les humeurs) en appliquant des ventouses.

Ab=schroten (´–⏑) *va.* 1° descendre (un tonneau à la cave) sur un poulain; encaver; 2° retrancher avec un instrument tranchant, avec une scie, une lime; rogner.

Ab=schultern (´–⏑) *va.* ôter de dessus l'épaule.

Ab=schuppen (´–⏑) *va.* écailler; das – der Haut, desquamation de la peau, *f.* [quamation, *f.*

• Abschuppung (´–⏑) *f.* des-

Ab=schürfen (´–⏑) *va.* ratisser, racler. [ser.

Ab=schürzen (´–⏑) *va.* détrous-

• Abschuß (´–) *m.* chute (des eaux); décharge; pente, rampe, *f.*; penchant (d'une montagne), *m.*; – einer Farbe, altération d'une couleur, décoloration.

• Abschüssig (´–⏑) *adj.* pen-

chant; incliné; -e Seite, pente, *f.*; -e Lage, déclivité, *f.*; -e Farbe, couleur qui se flétrit, qui perd son éclat; *adv.* en pente.

Ab=schütteln (´ – ⌣) *va.* secouer, faire tomber en secouant.

Ab=schütten (´ – ⌣) *va.* verser de..., désemplir.

Ab=schützen (´ – ⌣) *va.* das Wasser –, arrêter l'eau au moyen d'une vanne. [blir.

Ab=schwächen (´ – ⌣) *va.* affai-

Ab=schwären (´ – ⌣) (74, *a*) *vn.* 1° être entraîné par la suppuration, par la fonte purulente; 2° cesser de fournir du pus, se cicatriser.

Ab=schwärmen (´ – ⌣) *vn.* achever d'essaimer (des abeilles).

Ab=schwarten (´ – ⌣) *va.* (Bouch.) ôter la couenne; einen Bock –, couper, scier les flaches d'un doubleau.

Ab=schwärzen (´ – ⌣) *va.* noircir suffisamment. ‖ *vn.* (av. haben) lâcher la couleur noire.

Ab=schwatzen (´ – ⌣) *va.* obtenir par son caquetage; escroquer.

Ab=schwefeln (´ – ⌣) *va.* dépouiller du soufre, dessoufrer.

* Abschweif (´ –) *m.* (v. Abschweifung).

Ab=schweifen (´ – ⌣) *va.* décruser (les cocons); das Garn –, décruer le fil; eine Diele –, échancrer une planche; *vn.* s'écarter (du sujet), faire des digressions.

* Abschweifung (´ – ⌣) *f.* digression, *f.* écart; décrusement, *m.*

Ab=schwemmen (´ – ⌣) *va.* emporter en flottant, en coulant par dessus; flotter, faire flotter; aiguayer, guéer; dégorger (les cuirs); Holz –, faire flotter du bois; ein Pferd –, guéer un cheval; die Räder –, laver, nettoyer les roues.

* Abschwemmung (´ – ⌣) *f.* dégorgement; flottage, *m.*

Ab=schwimmen (´ – ⌣) (77, *b*) *vn.* (av. sein) s'éloigner (du rivage) en nageant; être emmené par l'eau.

Ab=schwitzen (´ – ⌣) *va.* se débarrasser par les sueurs (*ex.* d'une maladie); sich –, suer suffisamment, s'épuiser par la transpiration; (Tann.) die Häute – lassen, mettre les peaux en échauffe.

Ab=schwören (´ – ⌣) (80) *va.* abjurer, nier par serment; eine Schuld rc. –, dénier une dette etc. par serment; einen Diebstahl rc. –, se purger d'un vol etc. par serment.

* Abschwörung (´ – ⌣) *f.* abjuration; dénégation par serment, *f.*

Ab=segeln (´ – ⌣) *vn.* mettre à la voile, appareiller; sortir du port.

Ab=sehen (´ – ⌣) (73, B, *f*) *va.* 1° détourner la vue de dessus qc.; *fig.* faire abstraction de qc.; davon abgesehen, abstraction faite de cela; 2° voir jusqu'au bout (d'un lieu, etc.); atteindre avec les yeux; pénétrer, comprendre; voir, concevoir, juger; 3° voir sur, d'après; apprendre en voyant; sich die Gelegenheit –, saisir l'occasion; von einem etwas –, apprendre qc. de qn en le voyant faire; einem etwas an den Augen –, lire qc. dans les yeux de qn; es ist auf meine Ehre abgesehen, on en veut à mon honneur; das –, intention, *f.*; but, dessein; dioptre, *m.*; visière d'une arme à feu, mire d'un canon, *f.*

* Abseide (´ – ⌣) *f.* filoselle, *f.*; capiton, *m.*

Ab=seifen (´ – ⌣) *va.* ôter le savon de..., nettoyer avec du savon, laver.

Ab=seigen (´ – ⌣) (v. Abseihen).

Ab=seigern (´ – ⌣) *va.* (Min.) creuser perpendiculairement; (Metall.) achever la liquation, le ressuage. [passer, filtrer le lait.

Ab=seihen (´ – ⌣) *va.* couler,

Ab=sein (´ –) *vn.* être séparé, éloigné; das –, l'absence, *f.*

* Abseite (´ – ⌣) *f.* face postérieure, *f.*; pan (d'un toit), *m.*; aile de derrière (d'une maison), *f.*; die – einer Münze, le revers d'une médaille. [part de..., de par.

Ab=seiten, *adv.* (Chanc.) de la

* Abseits (´ –) *adv.* à l'écart, à part.

Ab=senden (´ – ⌣) (75, C, *i*) *va.* envoyer, dépêcher, expédier, députer, déléguer. [teur, *m.*

* Absender (´ – ⌣) *m.* expédi-

* Absendung (´ – ⌣) *f.* envoi, *m.*; expédition, *f.*

Ab=sengen (´ – ⌣) *va.* ôter en flambant, flamber, brûler (*ex.* les cheveux).

Ab=senken (´ – ⌣) *va.* 1° faire descendre avec lenteur; (Min.) creuser (dans la profondeur); 2° multiplier par des rejetons; (Vign.) provigner; (Jard.) marcotter.

* Absenker (´ – ⌣) *m.* provin, *m.* marcotte, *f.* [ble, amovible.

* Absetzbar (´ – ⌣) *adj.* destitua-

Ab=setzen (´ – ⌣) *va.* 1° mettre bas, mettre à terre; jeter à bas, jeter par terre; rabaisser, diminuer la valeur de; déplacer, déposer, destituer; das Pferd hat seinen Reiter abgesetzt, le cheval a démonté son cavalier; eine Münze –, rabaisser, décrier une monnaie; 2° écarter une chose en la posant, s'en défaire; mettre de côté; quitter (*ex.* la plume); sevrer (des veaux, des agneaux); Waaren –, débiter, vendre des marchandises; 3° achever en posant; einen Bogen –, composer une feuille; 4° avoir pour résultat, y avoir; es wird Schläge –, il y aura des coups (de donnés); *absol.* cesser, faire une pause; changer de direction; écrire à la ligne; être différent; der Gang setzt ab, le filon prend une autre direction; ohne abzusetzen, sans discontinuer, tout d'une haleine, tout d'un trait.

* Absetzung (´ – ⌣) *f.* action de mettre bas; déposition, destitution, *f.*; rabaissement, *m.*; réduction, *f.*; débit, *m.*; (Impr.) composition; discontinuation, pause, *f.*

Ab=sicheln (´ – ⌣) *va.* couper avec la faucille.

* Absicht (´ –) *f. pl.* -en (19) vue, *f.* dessein, but, *m.*; intention, *f.*; Absichten haben auf etwas oder auf einen, avoir des vues sur qc. ou sur qn; etwas zur – haben, avoir qc. en vue.

* Absichtlich (´ – ⌣) *adj.* fait à dessein. ‖ *adv.* à dessein. [dessein.

* Absichtlos (´ – ⌣) *adv.* sans

Ab=sieben (´ – ⌣) *va.* ôter, séparer en criblant; cribler.

Ab=sieden (´ – ⌣) (78, *a*) *va.* faire bouillir (pour extraire, pour séparer qc.); cuire; purifier en faisant bouillir; faire une décoction (de plantes, de simples); die Seide –, décruser la soie.

Ab=singen (´ – ⌣) (77, *a*) *va.* 1° réciter, débiter un chant; 2° chanter pour la dernière fois; der Nachtwächter hat abgesungen, le guet a annoncé la dernière heure; 3° sich –, s'exténuer à force de chanter.

Ab=sitzen (´ – ⌣) (77, *c*) *vn.* (av. sein) 1° descendre (de cheval), mettre pied à terre; 2° être assis loin de... ‖ *va.* (av. haben) user, rompre, séparer qc. en étant assis dessus; eine Schuld –, compenser une dette par la prison (*litt.* en restant assis).

* Absonderbar, *adj.* séparable.

* Absonderlich (– ´ ⌣ ⌣) *adv.* particulièrement.

Ab=sondern (´ – ⌣) *va.* séparer; (Méd.) sécréter; détacher, disjoindre; désunir; faire abstraction de..., sich von den andern –, se séparer des autres, faire bande à part; abgesonderte Begriffe, des idées abstraites.

* Absond(e)rung (´ – ⌣ ⌣) *f.* séparation, *f.*; détachement, *m.*; abstraction (des idées); (Méd.) sécrétion, *f.*

* Absonderungsorgane, *n. pl.* organes sécrétoires, *m. pl.*

* Absonderungsstrich, *m.* tiret, *m.*; barre de séparation, *f.*

* Absonderungszeichen, *n.*, virgule, *f.*

Ab=spalten (´ – ⌣) *va.* séparer, détacher en fendant, fendre.

Ab=spannen (´ – ⌣) *va.* dételer (les chevaux); débander, détendre, relâcher un ressort, etc.

* Abspannung (´ – ⌣) *f.* action de dételer, etc., *f.*; relâchement, *m.*

* Abspänstig (´ – ⌣) *adj.* qui s'est laissé détourner, etc.; infidèle; – machen, débaucher, dissuader; einem – werden, quitter le parti de qn.

Ab=sparen (´ – ⌣) *va.* dérober en épargnant; etwas seinem Munde –, épargner qc. sur sa bouche.

Ab=speisen (´ – ⌣) *va.* etwas –, 1° manger de dessus, sur, après...; 2° einen –, donner à manger à qn; *fig.* einen mit etwas –, alimenter, repaître de qc. (*ex.* de belles paroles, de vaines espérances); 3° *absol.* finir le repas.

Ab=spiegeln (´ – ⌣) *va.* réfléchir comme une glace, rendre l'image, représenter; der Mond spiegelt sich auf den Wellen ab, la lune se réfléchit dans les ondes.

Ab=spielen (´ – ⌣) *va.* 1° jouer, (un morceau de musique) sur un instrument; 2° jouer jusqu'au bout; 3° séparer, abréger, fatiguer, acquitter en jouant; 4° *absol.* cesser de jouer.

Ab=spinnen (´ – ⌣) (77, *b*) *va.* 1° filer, achever la quenouille; 2° eine Schuld –, acquitter une dette en filant; 3° sich –, s'exténuer à force de filer.

Ab=spitzen (´ – ⌣) *va.* 1° épointer, ôter la pointe; 2° rendre pointu, faire en pointe.

Ab=splittern (´ – ⌣) *va.* séparer, détacher par éclats. ‖ *vn.* tomber en éclats, se détacher par éclats.

Ab=sprechen (´ – ⌣) (75, A, I, *a*) *va.* refuser, contester, disputer; priver, déposséder de...; faire perdre par jugement; einem das Leben –, condamner qn à mort; über etwas –, décider, prononcer, trancher sur qc.; einem sein Recht –, contester un droit à qn, le lui dénier; einem seine Forderung –, débouter qn de ses prétentions.

• **Absprecherisch** (⏊ - ⏑ ⏑) *adj.* tranchant, décisif.

Ab=spreizen (⏊ – ⏑) *va.* (Min.) étrésillonner, étayer.

Ab=sprengen (⏊ – ⏑) *va.* détacher en faisant sauter, faire voler des éclats, faire sauter, faire rompre. ‖ s'en aller au grand galop.

Ab=springen (⏊ – ⏑) (77, *a*) *vn.* 1° sauter (de haut en bas, de côté, etc.); 2° se détacher, se déjoindre, se rompre, se casser en sautant; 3° rejaillir, rebondir; changer brusquement d'avis, de résolution, etc.; von einer Materie –, s'écarter brusquement d'un sujet; 4° sich –, se fatiguer à sauter.

Ab=spritzen (⏊ – ⏑) *vn.* rejaillir.

Ab=sprossen (v. Abstammen).

• **Absprung** (⏊ –) *m.* saut; écart; éclat, *m.*; *fig.* changement subit d'avis, de parti, de propos, etc.; différence, *f.*, contraste, *m.*; das ist ein großer –, c'est un grand changement, une grande différence.

Ab=spulen (⏊ – ⏑) *va.* dévider; achever de dévider.

Ab=spülen (⏊ – ⏑) *va.* emporter, enlever en lavant, en rinçant, etc.; laver, nettoyer; guéer, dégorger.

• **Abspuler** (⏊ – ⏑) *m.* dévideur, *m.*

• **Abspülicht** (⏊ – ⏑) *n.* ordures qu'on a enlevées en lavant, etc.; eau dans laquelle on a lavé, etc., lavure, *f.*

Ab=stählen (⏊ – ⏑) *va.* rendre dur comme l'acier; *fig.* endurcir.

• **Abstamm** (⏊ –) *m.* race, *f.*; postérité, *f.*

Ab=stammen (⏊ – ⏑) *vn.* tirer son origine, être issu, descendre, sortir, venir de; dieses Wort stammt aus dem Lateinischen ab, ce mot dérive du latin.

Ab=stämmen (⏊ – ⏑) *va.* séparer du tronc; ôter, couper avec le fermoir; einen Baum –, couper le tronc d'un arbre.

• **Abstammung** (⏊ – ⏑) *f.* descendance; origine; dérivation; étymologie (d'un mot), *f.*

Ab=stampfen (⏊ – ⏑) *va.* 1° ôter, séparer, emporter avec un pilon; 2° user en pilant; 3° broyer, piler suffisamment.

• **Abstand** (⏊ – ⏑) *m.* distance, *f.*; espacement (des colonnes), *m.*; (Astron.) digression, *f.*; *fig.* désistement, *m.*; renonciation, *f.*; der geringste, der weiteste – eines Planeten von der Erde, le périgée, l'apogée d'une planète, *m.*; -thun, faire abandon.

• **Abständer** (⏊ – ⏑) *m.* (Foré.) arbre séché sur pied, *m.* (v. Abstehen).

• **Abständig** (⏊ – ⏑) *adj.* (Foré.) mort, sec; diese Bäume fangen an – zu werden, ces arbres sont sur leur retour (v. Abstehen).

Ab=statten (⏊ – ⏑) *va.* rendre payer, acquitter; Dank –, rendre grâces; einen Besuch –, faire une visite; einem seinen Glückwunsch –, faire à qn son compliment de félicitation.

Ab=stäuben (⏊ – ⏑) *va.* époudrer, épousseter, housser.

Ab=stechen (⏊ – ⏑) (73, A, I, *a*) *va.* 1° ôter, abattre, emporter en piquant, en perçant (*ex.* d'un coup de lance, avec une fourche, etc.); tuer, égorger (un cochon, etc.); couper (des gazons); 2° figurer en piquant; ein Muster –, pointer un patron (de dentelles); 3° faire écouler en piquant; einen Teich –, saigner un étang; einen Canal –, percer un canal; 4° l'emporter sur qn en piquant, en perçant (*ex.* dans un tournois); eine Karte –, surcouper une carte; einem Schiffe den Wind –, gaguer le vent d'un vaisseau; *absol.* trancher, différer, contraster (des couleurs etc.); (Mar.) s'éloigner du port.

Ab=stecken (⏊ – ⏑) *va.* 1° détacher, défaire, détrousser; ein Halstuch –, ôter l'épingle d'un fichu; 2° marquer en fichant; ein Lager –, jalonner, tracer un camp.

• **Absteckleine**, *f.* cordeau d'alignement, *m.*

• **Absteckpfahl**, *m.* piquet, jalon, *m.*

Absteckschnur, *f.* cordeau d'alignement, *m.*

Ab=stehen (⏊ – ⏑) (73, C, *h*) *vn.* (*litt.* être placé loin de), 1° être éloigné de...; se désister, se déporter, se départir (de qc); 2° cesser, quitter; sécher (des arbres, etc.); mourir (des poissons); tourner, se gâter (du vin, etc.); von einem Vorhaben –, quitter, abandonner un dessein; der Jäger steht ab, le chasseur quitte (l'affût); die Vögel stehen ab, les oiseaux s'envolent de l'arbre; einem –, von einem –, se détacher du parti de qn, lui être contraire, ne pas l'assister, lui donner tort.

• **Absteher** (⏊ – ⏑) *m.* cédant, *m.* celui qui se désiste de qc.

Ab=stehlen (⏊ – ⏑) (73, A, I, *b*) *va.* dérober, voler; apprendre furtivement d'un autre, lui dérober son art, sa connaissance.

Ab=steigen (⏊ – ⏑) (76, *b*) *vn.* descendre, mettre pied à terre, baisser.

• **Absteigequartier** (⏊ – ⏑ – ⏊) *n.* pied-à-terre, *m.*

• **Absteigung** (⏊ – ⏑) *f.* descente; (Astron.) descension, *f.*

Ab=stellen (⏊ – ⏑) *va.* placer loin de...; déposer, mettre à terre, mettre bas; *fig.* abolir, abroger, faire cesser.

• **Abstellung** (⏊ – ⏑) *f.* *fig.* abolition, abrogation, *f.*

Ab=steppen (⏊ – ⏑) *va.* piquer, contre-pointer.

Ab=sterben (⏊ – ⏑) (73, A, I, *c*) *vn.* (av. sein) mourir lentement; décéder; finir, s'éteindre; perdre tout sentiment; der Welt, den Sünden –, mourir au monde, aux péchés; das –, la mort, le décès.

• **Abstich** (⏊ –) *m.* contraste, *m.*; der – eines Schmelzofens, la coulée de la fonte; der – eines Musters, la copie pointée d'un modèle, *f.* (v. Abstechen).

Ab=stimmen (⏊ – ⏑) *va.* 1° accorder comme il faut, baisser (un instrument de musique, une corde); 2° einen –, l'emporter sur qn par la pluralité des voix, écarter qn en votant contre; *absol.* voter, achever de voter; ne pas s'accorder, être d'un avis opposé.

• **Abstimmig** (⏊ – ⏑) *adj.* discordant.

• **Abstimmung** (⏊ – ⏑) *f.* action de voter, *f.*, vote *m.*; discordance, *f.*

Ab=stocken (⏊ – ⏑) *va.* faire une nouvelle ruche.

Ab=stoppeln (⏊ – ⏑) *va.* chaumer, glaner péniblement.

Ab=stoßen (⏊ – ⏑) (79) *va.* ôter, abattre, emporter, éloigner en poussant, en donnant contre, etc.; pousser, repousser; écorner; (Charp.) délarder, ébarber; (Men.) corroyer, dégrossir; einen Baum –, recéper un arbre; (Chir.) ein Bein –, amputer une jambe; die Milchzähne –, perdre les dents de lait; Bienen –, tuer les abeilles et prendre le miel; das Herz –, déchirer, fendre le cœur; *fig.* sich –, s'user, s'épuiser (à force de pousser, etc.); einen Ball von der Bande –, décoller une bille (au billard); eine Schuld –, payer une dette; (Mus.) eine Note kurz –, couper une note; *absol.* vom Lande –, dériver, s'éloigner du port, du rivage.

† **Abstract** (– ⏊) *adj.* abstrait.

Ab=strafen (⏊ – ⏑) *va.* punir, châtier comme il faut.

† **Abstrahiren** (– ⏊ ⏊ ⏑) *va.* abstraire.

Ab=strahlen (⏊ – ⏑) *va.* réfléchir, rayonner. ‖ *vn.*, être réfléchi.

Ab=streichen (⏊ – ⏑) (76, *a*) *va.* ôter, emporter en passant la main, etc., sur qc.; racler (*ex.* une mesure); essuyer; nettoyer; fouetter; ein Feld –, dépeupler un champ (de gibier). ‖ *vn.* (av. sein) cesser de frayer (des poissons); (av. haben) s'éloigner (des oiseaux de proie); der Vogel ist abgestrichen, l'oiseau est déniché, *fig.* le coquin s'est esquivé.

Ab=streifen (⏊ – ⏑) *va.* dépouiller; écorcher; effeuiller (une branche, etc.); die Handschuhe, Strümpfe –, tirer, ôter les gants, les bas; eine Feder –, ébarber une plume. ‖ *vn.* (av. sein) se détourner, s'éloigner un peu de.

Ab=streiten (⏊ – ⏑) (76, *a*) *va.* einem etwas –, disputer, contester, enlever qc. à qn.

• **Abstrich** (⏊ -) *m.* ce qu'on ôte en passant la main, etc. sur qc., en raclant; crasse, scorie, *f.*; laitier (des métaux fondus), *m.*

Ab=stricken (⏊ – ⏑) *va.* vider, achever en tricotant, acquitter en tricotant.

Ab=striegeln (– – ⏑) *va.* étriller (un cheval); *fig.* étriller, rosser qn.

Ab=strömen (⏊ – ⏑) *vn.* (av. sein) s'écouler (rapidement), s'éloigner en coulant. ‖ *va.* éloigner, détacher, emporter par un cours rapide.

Ab=stückeln, Ab=stücken (⏊ – ⏑) *va.* séparer, détacher en petits morceaux.

Ab=stufen (⏊ – ⏑) *va.* enlever par degrés; détacher par morceaux, couper (la mine) par degrés; *fig.* nuancer (les couleurs), graduer (*ex.* la succession des idées).

• **Abstufung** (⏊ – ⏑) *f.* gradation, *f.* degrés; degrés (taillés dans le roc), *m.*; die – der Begriffe, der Wörter, la gradation des idées, des mots; die – der Farben, la nuance des couleurs; die Abstufungen der Tonleiter, les degrés de la gamme, de l'échelle diatonique.

Ab=stülpen (⏊ – ⏑) *va.* détrousser.

Ab=stumpfen (⏊ – ⏑) *va.* émousser (une pointe); écourter; tronquer; ein abgestumpfter Kegel, un cône tronqué.

• **Absturz** (⏊ –) *m.* précipice, *m.*, chûte, *f.*

Ab=stürzen (⏊ – ⏑) *va.* 1° précipiter; 2° séparer, briser par une chûte; sich den Hals –, se casser le cou en tombant. ‖ *vn.* être précipité, tomber d'en haut.

Ab=stutzen (⏊ – ⏑) *va.* écourter; tronquer; étêter, écimer (les arbres); tondre, ébertauder (des draps).

Ab=suchen (⏊ – ⏑) *va.* 1° enlever, recueillir en cherchant; die Flöhe –, épucer; die Raupen –, écheniller; ein Feld –, quêter dans un champ (Ch.); 2° chercher suffisamment.

• Absud (-́ -) *m.* décoction, *f.* (v. Absieden.) [dulcifier ; sucrer.

Ab=süßen (-́ - ⏑) *va.* édulcorer ;

Abt, *m. g.* -es, *pl.* Äbte (12, 47) abbé, *m.* [terminer le repas.

Ab=tafeln (-́ - ⏑) *vn.* (av. haben)

Ab=takeln (-́ - ⏑) *va.* dégréer, désagréer (un vaisseau) ; défuner (un mât).

Ab=tanzen (-́ - ⏑) *vn.* s'éloigner en dansant ; terminer la danse ; *va.* ôter, enlever, acquitter, user, perdre en dansant ; sich -, se fatiguer à force de danser.

Ab=tauchen (-́ - ⏑) *vn.* (av. sein) plonger. ‖ *va.* plonger, faire plonger; nettoyer en plongeant.

Ab=tauschen (-́ - ⏑) *va.* troquer, obtenir en troquant. [*f.*

Abtei (- -́) *f. pl.* -en (19), abbaye,

Abteilich (- -́ ⏑) *adj.* abbatial.

Ab=teufen (-́ - ⏑) *va.* (*au lieu de* Abtiefen), einen Schacht -, creuser, rendre plus profond (un puits de mine).

Ab=thauen (-́ - ⏑) *vn.* dégeler et découler, se détacher en dégelant. ‖ *va.* fondre la surface ; enlever, séparer par le dégel, dégeler. [*m.*

• Abtheil (-́ -) *m.* part, *f.*, apanage,

Ab=theilen (-́ - ⏑) *va.* diviser, classer, ranger; partager (*ex.* une succession) ; abgetheiltes Kind, enfant séparé de biens, à qui on a donné par anticipation la part qui lui revient.

Ab=theiligen (-́ - ⏑ ⏑) *va.* mettre en possession d'une part, d'un apanage, apanager.

• Abtheilung (-́ - ⏑) *f.* division, séparation ; classification, *f.* ; partage ; compartiment ; département, *m.* ; section, *f.* ; chapitre, *m.* [*m.*

• Abtheilungszeichen, *n.* tiret,

Ab=thun (-́ -) (84) *va.* 1° défaire, se défaire, se séparer (de qc.), ôter, quitter ; 2° terminer, finir (une affaire, un différend) ; régler, solder (un compte) ; acquitter (une dette) ; 3° tuer (un animal) ; einen Missethäter -, exécuter un criminel; das ist eine abgethane Sache, c'est une affaire finie, terminée, baclée.

Äbtin (-́ ⏑) *f. pl.* -en (19), abbesse ; femme d'un abbé (protestant), *f.* [abbesse, *f.*

Äbtissin (- -́ ⏑) *f. pl.* -en (19),

Ab=tödten (-́ - ⏑) *va.* rendre peu à peu insensible, amortir (*ex.* les sentiments) ; mortifier ; v. Kasteien.

• Abtrag (-́ -) *m. g.* -(e)s, *pl.* Abträge (12, 47) acquit, paiement, *m.*; restitution, réparation ; desserte (d'une table) *f.*

Ab=tragen (-́ - ⏑) (72, *a*) *va.* 1° ôter en portant, enlever; desservir (la table) ; démolir, abattre (un édifice); abaisser, abattre (un mur) ; rompre (un pont) ; payer, acquitter, rembourser (une dette) ; 2° fournir en portant, produire, rapporter; 3° user en portant (*ex.* un habit), sich -, se fatiguer, s'épuiser à force de porter, de rapporter, de produire.

• Abtragung (-́ - ⏑) *f.* abaissement, *m.* ; démolition, *f.* ; remboursement (d'une dette), *m.*

Ab=trauern (-́ - ⏑) *vn.* (av. haben) quitter le deuil. ‖ sich -, se consumer de tristesse.

Ab=träufen, Abträufeln (-́ - ⏑) *vn.* (av. sein) tomber par gouttes, dégoutter.

Ab=treiben (-́ - ⏑) (76, *b*) *va.* 1° écarter en poussant ; repousser, chasser, éloigner de force ; einen -, déposséder qn ; 2° séparer en poussant ; das Gestein -, faire tomber la roche détachée; ein Gehölz -, exploiter, abattre un bois; dégrader un bois; das Gold und Silber -, affiner l'or, l'argent ; le purifier à l'aide du mercure ; ein Kind -, faire avorter, faire périr son fruit; die Würmer -, expulser les vers ; 3° vider en poussant; einen Wald -, (Chasse) battre une forêt ; 4° fatiguer en poussant, en menant ; ein Pferd -, exténuer un cheval à force de travail. ‖ *vn.* dériver, s'écarter (de son chemin) ; das Schiff treibt ab, le vaisseau dérive, s'écarte de sa route.

• Abtreibung (-́ - ⏑) *f.* action de repousser ; exploitation, dégradation (d'un bois, etc.), *f.* ; affinage (de l'argent, etc.), *m.* ; - der Leibesfrucht, avortement (provoqué par des moyens artificiels), *m.*

Ab=trennen (-́ - ⏑) *va.* découdre ; séparer.

• Abtrennung (-́ - ⏑) *f.* action de découdre ; séparation, *f.*

Ab=treten (-́ - ⏑) (75, B, *f*) *vn.* (av. sein) 1° sortir, se retirer ; von etwas -, se désister, se dessaisir de qc. ; abandonner qc ; 2° descendre (*ex.* dans une auberge). ‖ *va.* 1° détacher, séparer, user en marchant dessus, marquer avec le pied ; diese Treppen sind abgetreten, ces marches sont usées ; die Schuhe -, éculer, user les souliers ; einen Weg -, aplanir un chemin en marchant ; die Häute -, fouler les cuirs ; 2° einem etwas -, céder, abandonner, résigner (qc. à qn).

• Abtretung (-́ - ⏑) *f.* sortie, retraite, cession, résignation, *f.* ; dessaisissement ; désistement ; abandon, *m.* ; cessation, *f.*

• Abtrieb (-́ -) *m.* coupe (de bois), *f.* abatis, *m.* (v. Abtreiben).

Ab=triefen (-́ - ⏑) *vn.* dégoutter ; distiller ; *fam.* es wird etwas für ihn dabei -, il y aura là quelque petit profit pour lui. [ture, *m.*

• Abtrift (-́ -) *f.* droit de pâ-

Ab=trillern (-́ - ⏑) *va.* fredonner (un air) ; chanter sans expression.

Ab=trinken (-́ - ⏑) (77, *a*) *va.* 1° boire le dessus ou une partie (d'un liquide) ; 2° surpasser qn en buvant, boire mieux que qn ; 3° eine Forderung -, boire pour la somme qui nous est due, se payer en buvant.

• Abtritt (-́ -) *m.* action de se retirer, de sortir ; retraite, *f.* ; lieu de retraite, *m.* ; chambre retirée, *f.* ; lieux d'aisance, *m.* ; commodités, *f. pl.* ; ‖ marche, *f.* ; degré (devant une porte), *m.* ; repos (dans une mine) ; ‖ abatis, *m.* ; abatures (d'un cerf), *f. pl.* ; ‖ cession, résignation, *f.*, désistement, *m.* ; seinen - nehmen, se retirer, sortir ; bei einem - nehmen, descendre chez qn ; auf den - gehen, aller aux commodités, à la garde-robe. (v. Abtreten).

Ab=trocknen (-́ - ⏑) *va.* enlever en séchant, essuyer, sécher. ‖ *vn.* sécher, se détacher en séchant.

Ab=trollen (-́ - ⏑) *vn.* (av. sein) se retirer rapidement à petits pas.

Ab=trommeln (-́ - ⏑) *va.* einen Marsch -, battre une marche ; einen Bienenstock -, chasser les abeilles en battant sur la ruche ; *absol.* achever de battre le tambour.

Ab=tröpfeln, Ab=tropfen (-́ - ⏑) *vn.* (av. sein) s'égoutter ; dégoutter distiller. ‖ *va.* égoutter.

Ab=trotzen (-́ - ⏑) *va.* einem etwas -, extorquer qc. à qn par des bravades, par des menaces.

Ab=trümmern (-́ - ⏑) *va.* briser qc. et en faire voler des éclats ; séparer ; détacher (*se dit* de grandes masses de pierres). ‖ *vn.* tomber par morceaux.

Ab=trumpfen (-́ - ⏑) *va.* couper avec un à-tout; surcouper qn ; *fig.* rabattre le ton de qc., faire baisser pavillon à qn.

• Abtrünnig (-́ - ⏑) *adj.* infidèle, apostat, schismatique, renégat ; révolté, rebelle ; - werden, déserter, abandonner son parti, apostasier ; - machen, débaucher.

• Abtrünnigkeit (-́ - ⏑ -) *f.*; défection, désertion ; apostasie, *f.*

Ab=urtheilen (-́ - - ⏑) *va.* enlever par sentence ; déposséder par jugement ; *absol.* juger définitivement ; juger avec précipitation, avec suffisance, avoir son jugement tout prêt.

Ab=verdienen (-́ - ⏑ ⏑) *va.* einem etwas -, mériter, gagner par ses services ; etwas -, payer par ses services ; expier par...

Ab=verlangen (-́ ⏑ - ⏑) *va.* (v. Abfordern).

Ab=vieren (-́ - ⏑) *va.* équarrir, carrer, donner une forme carrée ; das -, l'équarrissage, *m.*

• Abvierung (-́ - ⏑) *f.* équarrissement, équarrissage, *m.*

• Ab=visiren (-́ - -́ ⏑) *va.* estimer à vue d'œil (*ex.* la hauteur d'un arbre).

Ab=wachen (-́ - ⏑) *va.* sich -, s'exténuer par de longues veilles.

Ab=wachsen (-́ - ⏑) (72, *a*) *vn.* (av. sein) 1° s'écarter, prendre une autre direction en croissant ; 2° achever de croître.

Ab=wägen (-́ - ⏑) (74, *a*) *va.* 1° peser avec soin ; *fig.* examiner, considérer ; proportionner ; seine Worte -, peser ses paroles ; 2° mesurer, distribuer au poids ; 3° niveler.

• Abwäger (-́ - ⏑) *m.* niveleur, *m.*

• Abwägung (-́ - ⏑) *f.* action de peser, *f.* ; nivellement (d'un terrain), *m.*

• Ab=walzen (-́ - ⏑) *vn.* s'éloigner en valsant. ‖ *va.* 1° sich -, se fatiguer à valser ; 2° emporter avec le rouleau ; unir avec le cylindre.

Ab=wälzen (-́ - ⏑) *va.* rouler en bas ; ôter en roulant ; *fig.* etwas von sich -, se décharger de qc.

• Abwandelbar (-́ - ⏑ -) *adj.* (Gram.) qui peut être conjugué ; déclinable.

Ab=wandeln (-́ - ⏑) *vn.* (av. sein) partir à pied. ‖ *va.* conjuguer ; décliner ; abgewandelt werden, se conjuguer ; se décliner.

• Abwand(e)lung (-́ - ⏑ ⏑) *f.* flexion, conjugaison ; déclinaison, *f.*

Ab=wandern (-́ - ⏑) *vn.* (av. sein) partir (à pied). ‖ *va.* sich -, se fatiguer à marcher, à voyager.

Ab=warnen (-́ - ⏑) *va.* détourner par des avis.

Ab=warten (-́ - ⏑) *va.* 1° einen oder etwas -, attendre qn ou qc. : attendre jusqu'à la fin de qc. ; 2° soigner qn ; eine Sache -, vaquer à qc. ; s'appliquer à qc. ; cultiver qc.

• Abwartung (-́ - ⏑) *f.* attente, *f.* ; soin, *m.*

• Abwärts (-́ -) *adj.* en bas, en descendant ; de côté ; (Arch.) con-

trehaut; aval, à vau-l'eau; (Mar.) vers le large; *se construit avec le génit. ou avec l'acc.*: Abwärts des Flusses, den Fluß –, en descendant le fleuve.

Ab=waschen (´ – ⌣) (72, *a*) *va.* 1° laver, nettoyer en lavant; 2° user en lavant, 3° acquitter en lavant.

Ab=wässern (´ – ⌣) *va.* soumettre à l'action prolongée de l'eau, faire détremper (*ex.* des harengs); arroser suffisamment; 2° ouvrir un passage à l'eau surabondante, eine Wiese –, faire écouler les eaux d'un pré, einen Balken –, tailler une poutre obliquement (pour l'écoulement de l'eau). [de tisser.

Ab=weben (´ – ⌣) *va.* achever

Ab=wechseln (´ – ⌣) *va. et n.* changer; varier, diversifier, alterner; Pferde –, changer de chevaux, relayer; Reime –, croiser les rimes; Kleider zum – haben, avoir des habits de rechange; mit einem –, alterner avec qn, se relever, se succéder.

• **Abwechselnd** (´ – ⌣) *adj.* changeant, alternatif; périodique; (Méd.) intermittent. ‖ *adv.* alternativement.

• **Abwechs(e)lung** (´ – ⌣ ⌣) *f.*; changement, *m.*; variation, alternative, vicissitude; (Méd.) intermittence (du pouls, de la fièvre), *f.*

• **Abweg** (´ –) *m.* (*m. à m.* chemin qui s'écarte), détour; faux chemin, *m.*, fausse route, *f.*; écart, *m.*; auf Abwege gerathen, s'écarter, s'égarer, faire fausse route. [part.

• **Abwegs** (´ –) *adv.* à l'écart, à

Ab=wehen (´ – ⌣) *va.* ôter, faire tomber (en soufflant).

• **Abwehr** (´ –) *f.* résistance, *f.*; moyen de résistance, préservatif, *m.*

Ab=wehren (´ – ⌣) *va.* éloigner, tenir éloigné en résistant; empêcher, détourner; repousser, parer (un coup, etc.); se défendre de, résister à; die Fliegen –, chasser les mouches; ein Unglück –, détourner un malheur.

Ab=weichen (´ – ⌣) *va.* amollir suffisamment; détacher qc. en amollissant. ‖ *vn.* (av. sein) se détacher, tomber en s'amollissant (v. *le suivant*).

Ab=weichen (´ – ⌣) (76, *a*) *vn.* se détourner, s'éloigner, s'écarter, dévier; dériver; von seinem Gegenstande –, sortir de son sujet; die Magnetnadel weicht um 5 Grade ab, l'aiguille varie, décline de 5 degrés; von der Klinge –, dégager son fer; ein von der Regel abweichendes Zeitwort, un verbe qui s'écarte de la règle, un verbe irrégulier; das –, le dévoiement, le flux de ventre.

• **Abweichung** (´ – ⌣) *f.*; détour, écart, *m.*; déviation, *f.*; – der Stralen, la déflexion, la déviation des rayons; – der Magnetnadel, la déclinaison de l'aiguille; – der Gestirne, l'aberration des astres, *f.*; – der Klinge, le dégagement; – von der Regel, l'anomalie, *f.*

• **Abweichungszirkel** (´ – ⌣ ⌣ ⌣) *m.* cercle de déclinaison, *m.*

Ab=weiden (´ – ⌣) *va.* (*m. à m.* ôter par la pâture), paître, brouter; faire paître, faire paître entièrement (de manière qu'il ne reste rien).

Ab=weifen (´ – ⌣) *va.* dévider.

Ab=weinen (´ – ⌣) *va.* 1° obtenir par des pleurs; 2° sich –, s'épuiser à force de pleurer.

Ab=weisen (´ – ⌣) (76, *b*) *va.* renvoyer, rebuter, éconduire, refuser; einen mit seiner Klage –, mettre qn hors de cour, le débouter de sa demande. [refus, *m.*

• **Abweisung** (´ – ⌣) *f.* renvoi,

Ab=weißen (´ – ⌣) *vn.* (av. haben) lâcher la couleur blanche. ‖ *va.* blanchir, blanchir suffisamment.

Ab=welken (´ – ⌣) *va.* faner entièrement, flétrir; sécher, faire sécher. ‖ *vn.* (av. sein) se faner, se flétrir et tomber.

• **Abwendbar** (´ – ⌣) *adj.* qui peut être détourné, empêché.

Ab=wenden (´ – ⌣) (75, C, *i*) *va.* détourner, éloigner; dissuader; aliéner; einen Stoß –, parer un coup.

• **Abwendig** (´ – ⌣) *adj.* – machen, détourner; aliéner; das Gesinde – machen, débaucher les domestiques.

• **Abwendung** (´ – ⌣) *f.* action de détourner, etc.; aliénation; parade (d'un coup), *f.*

Ab=werfen (´ – ⌣) (75, A, I, *c*) *va.* 1° abattre, jeter à bas; démonter (un cavalier); rompre (un pont); das Joch –, secouer le joug; 2° einen –, (au jeu de dés) amener un plus haut point que qn; (au jeu de quilles) abattre plus de bois; *absol.* 1° jeter, poser son bois (*se dit* du cerf); 2° cesser de mettre bas, de faire des petits (v. Werfen).

• **Abwesend** (´ – ⌣) *adj.* absent.

• **Abwesenheit** (´ – ⌣ ⌣) *f.* absence, *f.*

Ab=wetten (´ – ⌣) *va.* einem etwas –, gagner qc. à qn par un pari.

Ab=wettern (´ – ⌣) *vn.* (av. haben) cesser d'éclairer, de faire des éclairs, de faire de l'orage.

Ab=wetzen (´ – ⌣) *va.* user, enlever en aiguisant; aiguiser; émousser.

Ab=wichsen (´ – ⌣) *va.* bien cirer; *fig.* einen –, rosser, étriller qn.

Ab=wickeln (´ – ⌣) *va.* dévider; dérouler. [gen).

Ab=wiegen (´ – ⌣) *va.* v. (Abwä-

• **Abwinde** (´ – ⌣) *f.* dévidoir, *m.*

Ab=winden (´ – ⌣) (77, *a*) *va.* détordre, détortiller; dérouler; dévider, descendre au moyen d'une poulie.

Ab=wirken (´ – ⌣) *va.* den Teig –, pétrir suffisamment la pâte; ein Reh –, dépouiller un chevreuil; ein Stück Tuch –, achever une pièce de drap.

Ab=wischen (´ – ⌣) *va.* ôter, enlever, nettoyer en torchant; torcher; essuyer; effacer.

Ab=wittern (´ – ⌣) *vn.* 1° (av. haben) cesser de faire de l'orage; 2° (av. sein) être détaché, tomber par suite du vent et de l'orage, *va.* flairer, découvrir au moyen de l'odorat (v. Abwerfen).

Ab=wollen (´ – ⌣) *va.* (Még.) ôter la laine (d'une peau).

Ab=wuchern (´ – ⌣) *va.* obtenir, extorquer au moyen de l'usure.

Ab=würdigen (´ – ⌣ ⌣) *va.* rabaisser; déprécier, ravaler, avilir.

• **Abwurf** (´ –) *m.* produit, *m.*; rente, *f.*; revenu, *m*; (Méd.) extravasation, *f.* (v. Abwerfen).

Ab=würfeln (´ – ⌣) *va.* gagner, obtenir qc. au jeu de dés; einen –, gagner qn aux dés, amener un plus haut point que lui (v. Abwerfen).

Ab=zahlen (´ – ⌣) *va.* achever de payer, acquitter, régler, solder; etwas auf eine Schuld –, payer à compte.

Ab=zählen (´ – ⌣) *va.* compter un à un, faire le dénombrement (*ex.* d'une population); an den Fingern –, compter sur ses doigts; das läßt sich an den Fingern –, *m. à m.* cela se laisse compter sur les doigts), il ne faut pas être mathématicien pour comprendre cela.

• **Abzahlung** (´ – ⌣) *f.* paiement définitif, acquit, *m.*

• **Abzählung** (´ – ⌣) *f.* compte; dénombrement, *m.*

Ab=zahnen (´ – ⌣) *vn.* faire ses dernières dents; achever sa dentition; (Men.) bretteler.

Ab=zanken (´ – ⌣) *va.* 1° obtenir en grondant; 2° sich –, se fatiguer en grondant.

Ab=zapfen (´ – ⌣) *va.* 1° faire sortir (un liquide) en ouvrant le robinet; tirer (*ex.* du vin); einem das Wasser –, faire la ponction à un hydropique; 2° vider (*ex.* un tonneau).

• **Abzapfung** (´ – ⌣) *f.* action de tirer, etc.; saignée, ponction, *f.*; eines Teich(e)s, saignée d'un étang, *f.*

Ab=zaubern (´ – ⌣) *va.* obtenir au moyen de sortilèges.

Ab=zäumen (´ – ⌣) *va.* débrider.

Ab=zäunen (´ – ⌣) *va.* séparer par une haie, clore de haies.

Ab=zehren (´ – ⌣) *va.* amaigrir, exténuer, consumer; die abzehrende Krankheit, la consomption; sich –, se consumer, maigrir. ‖ *vn.* maigrir.

• **Abzehrung** (´ – ⌣) *f.* amaigrissement, dépérissement, *m.*; exténuation, consomption, *f.*

Ab=zeichnen (´ – ⌣) *va.* imiter, représenter avec le crayon; dessiner; tracer; tirer le plan de.

• **Abzeichnung** (´ – ⌣) *f.* tracement, *m.*; délinéation, *f.*; dessin, *m.*; copie, *f.* [alambic, *m.*

• **Abziehblase** (´ – ⌣ ⌣) *f.* (Dist.)

• **Abziehbogen** (´ – ⌣ ⌣) *m.* (Impr.) papier de décharge, *m.*

Ab=ziehen (´ – ⌣) (78, *a*) *va.* tirer, ôter en tirant; retirer (*ex.* la main de dessus qn, l'abandonner à son sort); dégarnir; peler (des amandes); écorcher (un bœuf); dépouiller (un lièvre); tirer, faire sortir, faire écouler (l'eau, etc.); (Impr.) tirer, imprimer; polir, limer, repasser; distiller, rectifier (*ex.* une liqueur forte); (Phil.) abstraire; den Hut –, ôter le chapeau, se découvrir; einem die Larve –, démasquer qn; von einer Summe –, déduire, rabattre, soustraire d'une somme; von dem Lohn –, retenir sur les gages; einen von etwas –, détourner qn de qc.; einen Probebogen –, tirer une épreuve; die Glätte beim Schmelzen –, faire écouler la litharge, l'écume; die Felle beim Weißgerben –, drayer les peaux; ein Messer, Scheermesser –, repasser un couteau, un rasoir; ein geladenes Gewehr –, décharger un fusil; ein abgezogener Begriff, une idée abstraite. ‖ *vn.* s'en aller, se retirer, décamper; (Impr.) maculer; von der Wache –, descendre la garde; *fam.* ledig –, avoir un refus, manquer son coup; mit einer langen Nase –, se retirer avec un pied de nez; er hat mit Schimpf und Schande müssen, il a été renvoyé tout couvert de honte.

• **Abziehfeile** (´ – ⌣ ⌣) *f.* lime douce, *f.* [muscle abducteur, *m.*

• **Abziehmuskel** (´ – ⌣ ⌣) *m.*

• **Abziehstein** (´ – ⌣) *m.* pierre à repasser, à aiguiser, *f.*

*Abziehung (´ – ˘) *f.* action de tirer, d'ôter, etc.; soustraction, déduction; distillation; abduction d'un muscle; abstraction d'une idée, *f.*

*Abziehzahl (´ – –) *f.* nombre à soustraire, *m.*

Ab-zielen (´ – ˘) *va.* avoir en vue, chercher à atteindre. ‖ *vn.* (av. haben) auf etwas –, viser, tendre aboutir à qc.

Ab-zirkeln (´ – ˘) *va.* mesurer avec le compas, compasser (*au propre et au figuré*).

*Abzucht (´ –) *f.* race (d'animaux), variété, *f.*; (Arch.) égout, *m.*; décharge, *f.*; (Fond.) évent, aspiraux, *m.* (v. Zucht).

*Abzug (´ –) *m.* déduction, *f.* rabais, décompte, *m.*; retenue, *f.*; départ, *m.*, retraite, sortie, *f.*; détente (d'un fusil), etc.; décharge (par où l'eau s'écoule); rigole; taille (des cartes), *f.*; tirage d'une épreuve, *m.*, épreuve, *f.*; déchet des métaux, *m.*; crasse, *f.*; – des Gehalts, retenue, *f.*; nach – der Unkosten, déduction faite des frais. (v. Abziehen).

*Abzugsbogen, *m.* feuille d'épreuve, épreuve, *f.*

*Abzugsflagge, *f.* (Mar.) pavillon de partance, *m.* [traite, *m.*

*Abzugsgeld, *n.* droit de re-

*Abzugspredigt, *f.* sermon de congé, *m.* [congé, *m.*

*Abzugsschmaus, *m.* repas de

Ab-zupfen (´ – ˘) *va.* ôter en arrachant; tirer, arracher; effiler.

Ab-zwacken (´ – ˘) *va.* ôter en pinçant; *fam.* einem etwas –, rogner, retrancher à qn une partie de qc.

Ab-zwecken (´ – ˘) *vn.* avoir pour but, viser. ‖ *va.* détacher en retirant les chevilles. [pinçant, pincer.

Ab-zwicken (´ – ˘) *va.* ôter en

Ab-zwingen (´ – –) *va.* (77, *a*) extorquer, arracher, contraindre.

† Acacie, Acacienbaum (v. Schotendorn).

† Academie (v. Akademie).

† Accent (– ´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) accent, son, *m.* [centuer.

† Accentuiren (– – – ´ –) *va.* ac-

† Accéß (– ´) *m.* accès, *m.*

† Accessist (– – ´) *m.* surnuméraire (dans un bureau, etc.), *m.*

† Accidenzien (– – ´ ˘ ˘) *n. pl.* casuel, éventuel, *m.*

† Accisbar (– ´ –) *adj.* sujet à l'accise, à l'octroi, à l'imposition indirecte.

† Accise (– ´ ˘) *f.* accise, *f.*, impôt (sur la consommation, etc.); bureau de l'accise, *m.*

† Acciseinnahme, *f.* recette de l'accise, *f.* [de l'accise, *m.*

† Acciseinnehmer, *m.* receveur

† Accisfrei (´ – –) *adj.* exempt de l'accise. d'accise, *m.*

† Acciszettel (´ – ´ ˘) *m.* billet

† Accord (– ´) *m.* accord, *m.*; convention, *f.*; (Mus.) accord, *m.*

† Accurat (´ – ˘) *adj.* exact, juste, précis. ‖ *adv.* exactement.

† Accuratesse (– ˘ ´ ´ ˘) *f.* exactitude, *f.*

† Accusativ, *m.*; accusatif, *m.*

Ach! *interj.* ah! ha! hélas! ach! daß . . ., ah! que . . ., plaise à Dieu que . . .; Ach und Weh schreien, jeter les hauts cris (*m. à m.* crier ah! et hélas!). [*m.* agate, *f.*

† Achat (– ´) Achatstein (– ´ –)

Achel (´ ˘) *f.* barbe des épis; chenevotte, *f.* (v. Age).

Achse (´ ˘) *f. pl.* –n, (48) essieu; axe; fuseau à meule, *m.*; (Horl.) tige, *f.*

Achsel (– ´) *f. pl.* –n (48) aisselle; épaule, *f.* einen über die – ansehen, regarder qn par dessus l'épaule; die – zucken, hausser les épaules; auf beiden Achseln tragen, flatter les deux partis (*m. à m.* porter sur les deux épaules); etwas auf die leichte – nehmen, passer légèrement sur qc., accorder peu d'importance à qc. (*m. à m.* prendre qc. sur l'épaule légère).

*Achselader (´ ˘ – ˘) *f.* vaisseau axillaire, *m.* (veine, artère) *f.*

*Achselband, *n.* nœud d'épaule, *m.* épaulette, *f.*

*Achselbein, *n.* os de l'aisselle, (omoplate, *m.*, clavicule, *f.*).

*Achselblutader, *f.* veine axillaire, *f.* [laire, *f.*

*Achseldrüse, *f.* glande axil-

*Achselgelenk, *n.* articulation de l'épaule, *f.* [selle, *m.*

*Achselhöhle, *f.* creux de l'ais-

*Achselkleid, *n.* amict (du prêtre à la messe), *m.* [paule d'un habit, *f.*

*Achselnaht, *f.* couture sur l'é-

*Achselpulsader, -schlagader, *f.* artère axillaire, *f.*

*Achselschnur, *f.* (Mil.) épaulette, aiguillette, *f.*

*Achselstück, *n.* (Tail.) épaulette, *f.*, gousset, *m.*

*Achselträger, *m.* homme faux, double, *m.*; (v. Achsel) (auf beide – nehmen). [d'épaules, *m.*

*Achselzucken, *n.* haussement

*Achsenblech, *n.* happe, plaque de frottement, *f.*; (Art.) heurtequin,

*Achsennagel, *m.* esse, *f.* [*m.*

*Achsenneigung, *f.* (Math.) obliquité de l'axe; (Astron.) obliquité de l'écliptique, *f.*

*Achsenriegel, *m.* entretoise de couche, *f.* [d'essieu, *m.*

*Achsenring, *m.* anneau de bout

*Achsstrich (´ –) *m.* axe (droit), *m.*

Acht, *nomb.* (33, *Rem.* 4°), huit; es schlägt –, il sonne huit heures; mit Achten (c. à d. mit acht Pferden) fahren, aller à huit chevaux; die Acht, *pl.* –en, le nombre huit: heute über – Tage, d'aujourd'hui en huit; bis über – Tage, à huitaine.

Acht, *f.* ban, bannissement, *m.*; proscription, *f.*; einen in die – erklären, thun, mettre qn au ban, proscrire qn.

Acht, *f.* (*sans pl.*) attention, *f.* soin, *m.* auf etwas, auf einen – geben, faire attention à qc., prendre garde à qc., à qn, surveiller qn; aus der Acht lassen, oublier, négliger; in – nehmen, avoir soin, prendre garde, observer; sich in – nehmen, prendre garde.

Ächt, *adj.* véritable, pur, naturel, vrai; légitime; loyal; authentique.

Achtbar (´ –) *adj.* estimable; respectable. [tion, *f.*, crédit, *m.*

Achtbarkeit (´ – –) *f.* considéra-

Achte (´ ˘) (der, die, das), *nomb. ord.*) – le, la huitième; der – (des Monats), le huit, le huitième jour (du mois).

*Achteck (´ –) *n.* octogone, *m.*

*Achteckig (´ – ˘) *adj.* octogone.

*Achtehalb (´ – ˘) *adj.* (37) sept et demi.

Achtel, *n.* huitième, *m.*; (Comm.) demi-quarteron, *m.*; (Mus.) croche, *f.*

Achten (– ˘) *vn.* auf einen, auf etwas –, faire attention à qn, à qc.; einer Sache –, avoir égard à qc. auf Träume –, ajouter foi, croire aux songes. ‖ *va.* 1° considérer, croire, juger bon; priser, regarder comme..., estimer, faire cas, honorer; respecter; kein Ansehen der Person –, ne point faire acception de personne; gering –, faire peu de cas de...; 2° sich nach etwas –, se régler sur ou d'après qc.; achte dich danach, règle-toi là-dessus.

Ächten (– ˘) *va.* bannir, proscrire. [huit cors, *m.*

*Acht-Ender (´ – ˘) *m.* cerf (de)

Achtens (´ ˘) *adv.* huitièmement; en huitième lieu.

Achter (– ˘) *m.* pièce de huit (*ex.* de huit gros), *f.* ‖ *adj.*; de l'an huit.

Achterlei, (´ ˘ –) *adj. et adv.* de huit sortes, de huit manières.

*Achtfach (´ –) Achtfältig (´ – ˘) *adj.* octuple. [pieds.

*Achtfüßig (´ – ˘) *adj.* qui a huit

*Achtgroschenstück (– ´ ˘ ˘) *n.* pièce de huit gros, *f.*

Ächtheit (´ –) *f.* qualité de ce qui est véritable, etc. (v. Ächt); pureté; légitimité; authenticité (d'un titre, etc.), *f.* [ans.

*Achtjährig (´ – ˘) *adj.* de huit

*Achtlos (´ –) *adj.* inattentif; négligent. ‖ *adv.* sans attention, négligemment.

*Achtmal (´ –) *adv.* huit fois.

*Achtmonatlich (´ – – ˘) *adv.* de huit mois. [pièce de huit, *f.*

*Achtpfünder (´ – ˘) *m.* (Art.)

*Achtpfündig (´ – ˘) *adj.* de huit livres.

Achtsam (´ ˘) *adj.* attentif; soigneux; exact. ‖ *adv.* attentivement, soigneusement.

*Achtsamkeit (´ ˘ –) *f.* attention, *f.*; soin, *m.*; exactitude, *f.*

*Achtsäulig (´ – ˘) *adj.* (Arch.) octostyle, qui a huit colonnes de front. [octaèdre.

*Achtseitig (´ – ˘) *adj.* (Arch.)

*Achtserklärung (´ ˘ – ˘) *f.* (*m. à m.* déclaration du ban); bannissement, *m.*; proscription, *f.*

*Achtspännig (´ – ˘) *adj.* à huit chevaux. [heures.

*Achtstündig (´ – ˘) *adj.* de huit

*Achttägig (´ – ˘) *adj.* de huit jours.

Achtung (´ –) *f.* attention, *f.*; égard, soin, *m.*; considération, estime, *f.* (v. Acht). [nissement, *m.*

Ächtung, *f.* proscription, *f.*; ban-

*Achtungsvoll (´ ˘ –) *adj.* plein de respect, respectueux, avec respect.

*Achtungswerth (´ ˘ –) Achtungswürdig, *adj.* digne d'estime, estimable, respectable.

*Achtwöchentlich, *adj.* qui se fait toutes les huit semaines, qui dure depuis huit semaines.

*Achtzeh(e)n (´ – ˘) *nomb. card.* dix-huit.

*Achtzehnte (´ – ˘) (der, die, das), *nomb. ord.* le, la dix-huitième.

Achtzig (– ˘) *nomb. card.* quatre-vingts. [togénaire.

*Achtzigjährig (´ ˘ – ˘) *adj.* oc-

*Achtzigste (´ ˘ ˘) (der, die, das), *nomb. ord.* le, la quatre-vingtième.

Ächzen (´ ˘) *vn.* (av. haben) gémir, pousser des gémissements (v. Ach!)

Acker (´ ˘) *m. g.* –s, *pl.* Äcker (12, 46), champ labouré, champ, *m.*;

acre (mesure de terre), *f.* (*dans ce sens le pl. est* die Äcker).

• **Ackerbau** (–́ ⏑ –) *m.* agriculture, *f.*; labourage, *m.*; – treibend, agricole.

• **Ackerdistel**, *f.* sarrette des teinturiers, *f.* (plante, *genre* carthamus. *fam.* cynarocéphales).

• **Ackerfeld** (–́ ⏑ –) *n.* terre labourable, *f.*; champ (labouré), *m.*

• **Ackergulle**, *f.* fondrière, *f.*

• **Ackergeräth**, Ackergeschirr, *n.* outils de labourage, *m. pl.*

• **Ackergesetz**, *n.* loi agraire, *f.*

Ackerholunder, *m.* sureau hièble, *m.*, (arbuste, *genre* sambucus, *fam.* chèvrefeuilles).

• **Ackerklette**, *f.* bardane, *f.* (plante, *genre* arctium, *fam.* cynarocéphales).

• **Ackerknecht**, *m.* valet de laboureur, valet de charrue, *m.*

• **Ackerkraut**, *n.* (v. Bachbungen).

• **Ackerland**, *n.* terre labourable, *f.* [reurs, *m. pl.*

• **Ackerleute** (–́ ⏑ – ⏑) *pl.* labou-

• **Ackerlohn**, *m.* prix du labourage, *m.*

• **Ackermann**, *m. pl.* -leute, laboureur, *m.* [nette, *f.* v. Bachstelze).

• **Ackermännchen**, *n.* bergeron-

Ackern (–́ –) *va.* labourer (la terre); das –, *n.* le labour, le labourage.

• **Ackerpferd**, *n.* cheval de labour, *m.*

• **Ackerrecht** (–́ ⏑ –) *n.* droit relatif à un champ labourable *ou* labouré; terrage; code rural, *m.*

• **Ackerwerk** (–́ ⏑ –) *n.* labourage, *m.*

• **Ackerwerkzeuge**, *n. pl.* outils de labourage, instruments aratoires, *pl. m.*

• **Ackerzins** (–́ ⏑ –) *m.* redevance rurale, *f.*; cens rural, *m.*

† **A Conto**, *n. indecl.* (Comm). à compte, *m.*

† **Act**, *m.* acte, *m.*; action, *f.*; Acten, Actenstücke, *f. pl.*; actes, *m. pl.*; pièces d'un procès, *f. pl.*; dossier, *m.*; ad acta nehmen, prendre acte (de qc.).

Actenmäßig, *adj.* d'après, par des pièces, des documents authentiques.

† **Actenschreiber** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* copiste, commis aux écritures, *m.*

† **Actie** (–́ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n, action, *f.*

† **Actienhändler**, *m.* actionnaire, *m.* [active, *f.*

† **Activschuld** (– –́ –) *f.* dette

† **Actuarius** (– ⏑ –́ ⏑ ⏑) *m.* greffier, *m.*

• **Adamsapfel** (–́ – – ⏑) *m.* pomme d'Adam, *f.*; nœud de la gorge, *m.*, saillie formée par le cartilage thyroïde; espèce (de citron), *f.*

† **Addiren** (– –́ –) *va.* additionner.

† **Addition** (– – ⏑ –́) *f.* addition, *f.*

Adel (– ⏑) *m. sans pl.* noblesse, *f.*; er ist von –, il est noble, il est gentilhomme; hoher –, niederer –, haute, petite noblesse.

Ad(e)lig (–́ ⏑ ⏑) *adj.* noble; nobilier, nobiliaire. ‖ *adv.* noblement.

Adeln (– ⏑) *va.* conférer (à qn) un titre de noblesse, anoblir; *fig.* ennoblir; das –, *n.* l'anoblissement, *m.*

• **Adelsbrief** (–́ ⏑ –) *m.* lettres de noblesse, *f.* [*m.*

• **Adelsbuch** (–́ ⏑ –) *n.* nobiliaire,

• **Adelsherrschaft**, *f.* aristocratie (de naissance), *f.*

Adelschaft, *f.* • Adelstand, *m.* (–́ ⏑ –) qualité de noble, de gentilhomme; noblesse, *f.*; corps des nobles, état, ordre de la noblesse; in den – erheben, anoblir.

• **Adelstolz** (–́ ⏑ –) *m.* orgueil, *m.*, vanité, morgue nobiliaire, *f.*

• **Adelstolz**, *adj.* orgueilleux, vain de sa noblesse.

• **Adelthum**, *n.* caste nobiliaire; domination, *f.*, abus, préjugés, *pl. m.*, prétentions nobiliaires, *pl. f.*

Ader (– ⏑) *f. pl.* -n (18); 1° vaisseau sanguin, *m.* veine, artère, (v. Schlagader, Pulsader) *f.*; die goldene –, *ou* die güldene –, la veine hémorrhoïdale; einen zur – lassen (*va.*), saigner qn; es ist keine gute – an ihm, il n'y a rien de bon en lui, c'est un vaurien; er hat keine – von seinem Vater, il ne ressemble en rien à son père (*m. à m.* il n'a pas une veine de son père); *fig.* die poetische –, le talent poétique, la veine, la verve poétique; 2° (Géol.) parties longues et étroites d'une roche, etc.; veine (d'or, de houille, de glaise, d'eau, etc.), *f.*; filon, *m.*, veines (dans le bois, le marbre, etc.), *f.*

• **Aderbruch** (–́ ⏑ –) *m.* rupture d'un vaisseau sanguin, *f.*

Äderchen (– ⏑ ⏑) *n.* vénule, petite veine, *f.*

• **Adergeflecht**, *n.* réseau vasculaire, *m.*; plexus, entrelacement vasculaire, *m.*

• **Adergeschwulst**, *f.* tumeur vasculaire, variqueuse, anévrismatique, *f.*

• **Aderhäutchen**, *n.* (v. Gefäßhaut).

Aderig (– ⏑ ⏑) *adj.* veineux; veiné; (Mac.) filardeux. [*f.*

• **Aderknoten**, -kropf, *m.* varice,

• **Aderlaß** (–́ ⏑ –) *m. pl.* Aderlässe, saignée, *f.* [presse, *f.*

• **Aderlaßbäuschchen**, *n.* com-

• **Aderlaßbecken**, *n.* palette, *f.*

• **Aderlaßbinde**, *f.* bande, ligature, *f.*

• **Aderlaßeisen**, *n.* lancette, *f.*

• **Aderlassen** (–́ ⏑ – ⏑) *va.* saigner; *vn.* se faire saigner; das –, la saignée.

• **Aderlasser** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* chirurgien-phlébotomiste, *m.*

• **Aderlaßkunst**, *f.* phlébotomie, *f.*; art de saigner, *m.* [tes, *m.*

• **Aderlaßzeug**, *n.* étui à lancet-

Ädern (– ⏑) *va.* veiner, marquer de veines.

• **Aderpresse**, *f.* tourniquet, *m.*

• **Aderschlag**, *m.* pouls, *m.*

† **Adjectiv**, *n.* adjectif, *m.*

† **Adjudant** (v. Adjutant).

† **Adjunct** (– –́) *m.* adjoint, *m.*

† **Adjungiren** (– – –́ ⏑) *va.* adjoindre.

• **Adjutant** (– ⏑ –́) *m. pl.* -en, (19) adjudant, aide-major, aide-de-camp, officier d'ordonnance, *m.*

Adler (– ⏑) *m.* (16) aigle, *m. et f.*; junger; kleiner –, aiglon, *m.* (ois., *ord.* rapaces, *div.* diurnes).

• **Adlereule**, *f.* grand-duc, *m.* (ois., *ord.* rapaces, *div.* nocturnes).

• **Adlerholz**, *n.* bois d'aigle, *m.*

• **Adlerklaue**, *f.* serre d'aigle, *f.*

• **Adlerkraut**, *n.* fougère femelle, *f.* (plante, *genre* pteris, *fam.* fougères).

• **Adlernase**, *f.* nez aquilin, *m.*

• **Adlerstein**, *m.* pierre d'aigle, étite, aétite, *f.* [amiral, *m.*

† **Admiral** (– ⏑ –́) *m. pl.* -e (17)

† **Admiralität** (– ⏑ – ⏑ –́) *f.* amirauté, *f.*

• **Admiralsgaleere**, *f.* amirale, galère de l'amiral, *f.*

• **Admiralsschiff**, *n.* amiral, vaisseau amiral, *m.*

• **Adonisblume** (⏑ –́ ⏑ – ⏑) *f.*; -röschen, *n.* adonis, *m.* (espèce de renoncule). [*f.*

• **Adresse**, *f. pl.* -n (18), adresse,

† **Advent** (– –́) *m.* avent, *m.* Adventsprediger, *m.*; prédicateur pour l'avent, *m.*; Adventzeit, *f.* temps de l'avent, *m.*

† **Adverb**, *n.* adverbe, *m.*

† **Avisbrief** (– –́ –) (v. Avisbrief).

† **Advokat** (– – –́) *m. pl.* -en, (19) avocat, *m.* [raire de l'avocat, *m.*

† **Advokatengebühr**, *f.* hono-

† **Advocatur** (– ⏑ ⏑ –́) *f.* profession d'avocat, *f.*

† **Advociren** (– ⏑ –́ ⏑) *vn.* exercer la profession d'avocat.

Ae, Ä. *Cherchez les mots qui commencent par* Ä, *comme s'ils commençaient par* A.

Äffchen (– ⏑) *n.* petit singe, *m.*

Affe (– ⏑) *m. pl.* -n (18) singe, *m.*

† **Affect** (– –́) *m.* affection, émotion, passion, *f.*

† **Affectiren** (– – –́ ⏑) *va. et n.* affecter, affectirt, affecté, prétentieux.

Äffen (–́ ⏑) *va.* contrefaire, jouer, berner, se moquer. [singe, *m.*

• **Affengesicht**, *n.* visage de

• **Affenliebe** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* amour des singes pour leurs petits; amour aveugle, excessif, *m.* [nez camus, *m.*

• **Affennase**, *f.* nez de singe,

• **Affenspiel**, *n.* singerie, singeries, *f.* [melle, guenon, *f.*

• **Affenweibchen**, *n.* singe fe-

Äfferei (– ⏑ –́) *f. pl.* -en (19) singerie, moquerie, *f.*

Äffin (–́ –) *f.* guenon. [affecter.

• **Afficiren** (– ⏑ –́ ⏑) *va.* toucher,

After (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) anus, fondement, derrière, *m.*

After (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) déchet, *m.*; retailles, rognures, *f. pl.*; reste du minerai écrasé et lavé, etc.; blé engrené une seconde fois, *m.*

After *en composition indique que la chose déterminée est* moindre, pire, fausse, d'une mauvaise espèce, postérieure, inférieure.

• **Afteralabaster**, *m.* alabastrite, *m.* [cureur substitué, *m.*

• **Afteranwalt**, (der –) *m.* pro-

• **Afterbelehnte**, (der –) *m.* arrière-vassal, *m.* [investiture, *f.*

• **Afterbelehnung**, *f.* arrière-

• **Afterberedsamkeit**, *f.* fausse éloquence, *f.*

• **Afterblatt** (–́ ⏑ –) *n.* (Bot.) stipule, *f.*; appendice attaché sur le pétiole, *m.* [ceron, *m.*

• **Afterblattlaus**, *f.* faux-pu-

• **Afterbürde**, *f.* (Accouch.) arrière-faix, *m.*; secondes, secondines, *f. pl.*, délivre, *m.*

• **Afterbürge**, *m.* arrière-garant, *m.*; arrière-caution, *f.*

Afterbürgschaft, *f.* arrière-caution, *f.* [*m.*

• **Afterdarm**, *m.* (Anat.) rectum,

• **Aftereinsetzung**, *f.* substitution, *f.* [substitué, *m.*

• **Aftererbe** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* héritier

• **Aftererz**, *n.* reste du minerai écrasé, *m.* [aileron, *m.*

• **Afterflügel**, *m.* (Hist. nat.)

•**Afterkegel**, *m.* conoïde, *m.*
•**Afterkiel**, *m.* (Mar.) fausse-quille, *f.* [*m.*
•**Afterkind**, *n.* enfant posthume,
•**Afterkönig**, *m.* (*autrefois*) vice-roi; (*maintenant*) faux roi, usurpateur, *m.*
•**Afterkorn**, *n.* faux-seigle, *m.*
•**Afterkugel**, *f.* sphéroïde, *m.*
•**Afterleder**, *n.* retailles de cuir, *f. pl.*; quartier (des souliers), *m.*
•**Afterlehen**, *n.* arrière-fief, *m.*
•**Afterlehnsmann**, *m.* arrière-vassal, *m.*
•**Aftermehl**, *n.* farine grossière, recoupe, *f.* [*m.*
•**Aftermiethe**, *f.* sous-louage,
•**Aftermoos**, *n.* plantes parasites qui ressemblent aux mousses, *f. pl.*
•**Afteröffnung**, *f.* ouverture de l'anus, *f.*; (Anat.) orifice anal, *m.*
•**Afterreden** (⏑⏑–⏑) *vn.* médire, calomnier. [selle), *m.*
Afterstück, *n.* derrière (d'une
•**Aftertopas**, *m.* topaze enfumée, *f.* (v. Topas). [sage, *m.*
•**Afterweise** (–⏑⏑⏑) *m.* faux
•**Afterwelt**, *f.* monde dégénéré, *m.*; postérité, *f.*
•**Afterwitz** (–⏑⏑) *m.* faux esprit, faux brillant, *m.*
Age (–⏑) *f. pl.* -n (18) barbes des épis, *f. pl.* [rituel, *m.*
†**Agende** (⏑–⏑) *f. pl.* -n (18)
†**Agent** (⏑–) *m. pl.* -en (19) agent, *m.* [*f.*
†**Agentschaft** (⏑–⏑) *f.* agence,
†**Agnat** (⏑–) *m. pl.* -en (19) agnat, *m.*
Ah! *int.* ah!
Aha! *int.* ah, ah! [pointe, *f.*
Ahle (–⏑) *f. pl.* -n (18) alène,
•**Ahlenmacher**, Ahlenschmid, *m.* alênier, *m.*
Ahm, Ahmen (v. Ohm, Ohmen).
Ahn, *m. g.* -en; *pl.* -en (13, 19) aïeul, grand-père; die Ahn, la grand'mère, l'aïeule. *Ce mot est surtout usité au pluriel*: die Ahnen, les aïeux, les ancêtres.
Ahnden (–⏑) *va.* 1° pressentir, augurer (*dans ce sens on emploie plus communément aujourd'hui* ahnen); 2° blâmer, venger, punir.
Ahndung (–⏑) *f.* pressentiment (*dans ce sens on dit plus souvent, mais moins bien* Ahnung); ressentiment, *m.*; punition, *f.*
Ähneln (–⏑) *vn.* (av. haben) ressembler un peu, avoir l'air de... (v. Ähnlich).
Ahnen (–⏑) *vn. et imp.* (av. haben) pressentir; es ahnet mir, j'en ai un pressentiment; mir ahnet, daß, j'ai un pressentiment que... (v. Ahnden).
Ahnen (–⏑) *m. pl.* aïeux, *m. pl.* (v. Ahn.) [de noblesse, *f.*
•**Ahnenprobe** (–⏑⏑⏑) *f.* preuve
•**Ahnenrecht**, *n.* droit d'ancienne noblesse, *m.* [gique, *f.*
•**Ahnentafel**, *f.* table généalo-
•**Ahnfrau** (–⏑) *f.* aïeule, grand'mère, *f.* [père, *m.*
•**Ahnherr** (–⏑) *m.* aïeul, grand-
Ähnlich (–⏑) *adj.* ressemblant, semblable, pareil; analogue, qui a du rapport avec; diese Farbe ist jener sehr –, cette couleur-ci a beaucoup de rapport avec celle-là; in einem ähnlichen Falle, en pareil cas.
Ähnlichen (–⏑⏑) *vn.* (av. haben) ressembler. ‖ *va.* rendre semblable, analogue.
Ähnlichkeit (–⏑–) *f.* ressemblance, *f.*, rapport, *m.*, analogie, *f.* [*m.*
Ahnung (–⏑) *f.* pressentiment,
Ahorn (–⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (17) érable, *m.*; (arbre, *genre* acer, *fam.* acérinées).
Ahornen (–⏑⏑) *adj.* d'érable, de bois d'érable.
Ähre (–⏑) *f. pl.* -n (18) épi, *m.*; in Ähren schießen, épier, monter en épi; Ähren lesen, glaner.
Ähren (–⏑) *va.* 1° glaner; 2° sich –, monter en épi. [d'épi, épié.
•**Ährenförmig**, *adj.* en forme
•**Ährenkranz** (–⏑–) *m.* guirlande d'épis, *f.* [*m.*
•**Ährenlese** (–⏑–⏑) *f.* glanage,
•**Ährenleser**, *m.* -in, *f.* glaneur, *m.*, glaneuse, *f.*
†**Akademie** (⏑⏑⏑–) *f.* académie; université, *f.* [démicien, *m.*
†**Akademiker** (⏑⏑–⏑⏑) *m.* aca-
†**Akademisch** (⏑⏑–⏑) *adj.* académique. [*m.*
†**Alabaster** (⏑⏑–⏑) *m.* albâtre,
†•**Alabasterbruch**, *m.* carrière d'albâtre, *f.*
†**Alabasterer** (⏑⏑–⏑⏑) *m.* sculpteur en albâtre, *m.* [strite, *f.*
†•**Alabastergips**, *m.* alaba-
†**Alabastern** (⏑⏑–⏑) *adj.* d'albâtre.
Alant (–⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) aunée officinale, *f.* (plante, *genre* inula, *fam.* ombellifères).
•**Alantbeere** (–⏑–⏑) *f.* groseille noire, *f.*, fruit du cassis, *m.*
•**Alantbeerstrauch**, *m.* groseillier noir, cassis, *m.* (arbuste, *genre* ribes, *fam.* groseilliers).
Alaun (⏑–) *m.* alun (sulfate d'alumine et de potasse), *m.*
•**Alaunartig** (⏑–⏑⏑) *adj.* alumineux.
•**Alaunbad** (⏑–⏑) *n.* bain alumineux, *m.*, eaux alumineuses, *f. pl.*
•**Alaunbergwerk**, *n.* mine, carrière d'alun, *f.* [l'alun, aluner.
Alaunen (⏑–⏑) *va.* ajouter de
•**Alaunerde**, *f.* terre alumineuse, *f.* [cristallise, *f.*
•**Alaunfaß**, *n.* cuve où l'alun se
•**Alaunhaltig**, *adj.* qui contient de l'alun, alumineux.
•**Alaunhütte**, *f.* alunière, *f.*
Alaunicht, *adj.* alumineux, qui ressemble à l'alun. [mineuse, *f.*
•**Alaunschiefer**, *m.* ardoise alu-
•**Alaunsieder**, *m.* alunier, *m.*
Albe, *f.* Alber (–⏑) *m.* 1° (v. Weißpappel) peuplier blanc, *m.*; 2° cyprin, *m.* (v. Weißfisch).
Albern (–⏑) *adj.* étrange; simple, sot; niais.
Albern (–⏑) *vn.* dire des niaiseries; se conduire comme un niais, faire des enfantillages.
Albernheit (–⏑–) *f.* sottise; niaiserie, fadaise, *f.*
†**Alchimie** (⏑⏑–) *f.* alchimie, *f.*
†**Alchimist** (⏑⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) alchimiste, *m.*
†**Alchimistisch**, *adj.* alchimique, spagirique.
Alfanzerei (⏑⏑⏑–) *f. fam.* niaiserie, bagatelle; espièglerie, *f.*
†**Algebra** (–⏑⏑) *f.* algèbre, *f.*
†**Alkali**, *n.* (Chim.) alcali, *m.*
†**Alkalisiren** (⏑⏑⏑–⏑) *va.* alcaliser. [alcôve, *f.*
†**Alkoven** (–⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16)
All, *adj.* (Aller, Alle, Alles), tout, chaque; alle Tage, tous les jours; all sein Geld, all sein Reichthum, (*pour* alles, aller), tout son argent, toute sa richesse; bei allem dem, avec tout cela (v. aussi Alle). ‖ *En composition*, All *indique l'ensemble, l'universalité, la perfection d'une personne ou d'une chose* (*ex.* allbekannt, connu partout, Allvater, Père de tous, etc).
All, *n. g.* -s, univers, *m.*
•**Allbereits** (–⏑–) *adv.* déjà.
•**Allda** (⏑–) *adv.* là, en ce lieu-là.
Alle *plus rarement* All, *adv. fam. indiquant qu'une chose est usée, épuisée*, etc. – sein, être fini; mein Geld ist –, je n'ai plus d'argent; – werden, s'épuiser, (v. All).
†**Allee** (⏑–) *f. pl.* -n (14, 18) allée; promenade, *f.*
†**Allegorie** (⏑⏑⏑–) *f. pl.* -n (18) allégorie, *f.*
†**Allegorisch** (⏑⏑–⏑) *adj.* allégorique; *adv.* allégoriquement.
Allein (⏑–) *adj. et adv.* (*propr.* à l'exclusion de tous); seul; séparé, isolé; allein wohnen, demeurer seul. ‖ *conj.* mais, cependant, toutefois; nicht allein, non-seulement.
•**Alleinhandel** (⏑–⏑⏑) *m.* monopole, *m.* [chie, autocratie, *f.*
•**Alleinherrschaft**, *f.* monar-
•**Alleinherrscher** (⏑–⏑⏑) *m.* autocrate (v. Selbstherrscher); monarque, *m.* [que.
•**Alleinig** (⏑–⏑) *adj.* seul, uni-
•**Alleinverkauf** (⏑–⏑–) *m.* monopole, *m.* [fois; toujours.
•**Allemal** (–⏑–) *adv.* toutes les
•**Allenfalls** (–⏑–) *adv.* en tout cas; tout au plus, peut-être.
•**Allenthalben** (–⏑⏑⏑) *adv.* partout, en tous lieux.
Aller (–⏑) *g. pl.* de l'adj. All (v. *plus haut*). *En composition* de tous, entre tous, *s'ajoute qqf. au superlatif pour lui donner plus de force* (187); der Allerbeste, le meilleur de tous; der, die Allerglücklichste, le plus heureux, la plus heureuse (entre tous).
•**Allerchristlichst**, *adj.* très-chrétien (*titre des rois de France*).
•**Allerdings** (⏑⏑–) *adv.* en tout cas, sans doute, positivement, sans faute. [sérénissime.
•**Allerdurchlauchtigst**, *adj.*
•**Allergetreuest**, *adj.* très-fidèle.
•**Allergnädigst** (⏑⏑–⏑) *adj.* très-clément, très-gracieux.
•**Allerhand** (–⏑⏑) *adj.* (*peu usit.*) divers, différent, de toutes sortes (v. Allerlei).
•**Allerheiligen** (⏑⏑–⏑⏑) *g. pl. de* all *et de* heilig; das Fest –, *n.* la Toussaint; Allerheiligenholz, *n.* bois de campêche, *m.* (v. Kampeschenholz).
•**Allerheiligst**, *adj.* très-saint; das Allerheiligste, le saint des saints.
•**Allerhöchst** (⏑⏑–) *adj.* très-haut; der Allerhöchste, le Très-haut.
•**Allerlei** (⏑⏑–) *adj. indécl.* divers, différent, de toutes sortes, de plusieurs sortes *ou* espèces, etc.; – Blumen, toutes sortes de fleurs. ‖ *substantivement*, *n.* amalgame, *m.*; dieses Buch ist ein langweiliges –, ce livre est un amalgame ennuyeux.

* Allerliebst (– ⏑ ⏒) *adj. et adv.* très-cher, très-aimé; très-joli, charmant, excellent; sie singt –, elle chante à ravir, à merveille.

* Allermeist (⏒ ⏑ –) *adv.* le plus, plus que toute autre chose, surtout.

* Allernächst, *adv.* tout près; incessamment; *adj.* le plus prochain, le plus proche.

* Allerseits (⏒ ⏑ –) *adv.* de tous côtés; tous ensemble; à tous; chacun de son côté.

* Allesammt (⏒ – –) *adv.* tous ensemble, tant qu'ils sont.

* Alleweile (– ⏑ ⏒ ⏑) *adv.* pour toujours; en ce moment.

* Allezeit (⏒ – –) *adv.* toujours, en tout temps.

* Allgegenwart (– ⏒ ⏑ –) *f.* toute-présence (de Dieu), *f.*

* Allgegenwärtig (⏒ – ⏑ ⏒ ⏑) *adj.* présent partout. [ment chéri.

* Allgeliebt (⏒ ⏑ –) *adj.* générale-

* Allgemach (– ⏑ ⏒) *adv.* peu à peu, tout doucement.

* Allgemein (⏒ ⏑ –) *adj.* universel, général, commun, public; *adv.* universellement, généralement; im allgemeinen, en général, communément; – machen, généraliser.

* Allgemeinheit (– ⏑ ⏒ –) *f.* universalité, généralité, communauté, *f.*; – der Güter, l'universalité, la totalité, la communauté des biens; – eines Satzes, la généralité d'une proposition.

* Allgewalt (⏒ ⏑ –) *f.* toute-puissance, puissance suprême, *f.*

* Allgut (⏒ –) *n.* ansérine, *f.*; bon-Henri, *m.* (plante, *genre* chenopodium, *fam.* atriplicées).

* Allhier (– ⏒) *adv.* ici (v. Hier).

* Alligationsregel, *f.* règle d'alliage, *f.* [Verbündeten).

† Alliiren (– – ⏒ ⏑) *va.* allier (v.

† Alliirte (der), (*part. p. du verbe précéd.*), *pl.* –n, l'allié, *m.* (v. Bundesgenoß). [sance, *f.*

* Allmacht (⏒ –) *f.* toute-puis-

* Allmächtig (– ⏒ ⏑) *adj.* tout-puissant; der Allmächtige, le Tout-puissant.

* Allmählig (– ⏒ ⏑) *adj.* successif; graduel; *adv.* successivement, peu à peu, graduellement, par degrés, petit à petit.

† Allopathie, *f.* allopathie, *f.* (méthode curative, opposée à l'homœopathie, *f.*).

* Alltag (⏒ –) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17), jour de la semaine. *En composition, ce mot a la même valeur, et de plus il marque* l'ordinaire, le commun, le trivial (v. Werktag).

* Alltäglich (⏒ – ⏑) *adj.* de tous les jours; *fig.* ordinaire, commun, trivial.

* Alltagsgesicht (⏒ – ⏑ –) *n.* physionomie comme on en voit tous les jours, commune, insignifiante, sans expression.

* Alltagskleid (⏒ – –) *n.* -rock, -hut, *m.* habit, chapeau de tous les jours, *m.*

* Alltagswitz (⏒ – –) *m.* calembour usé, *m.*; plaisanterie triviale, *f.*

* Allumfassend (⏒ – – ⏑) *adj.* qui embrasse tout; vaste, universel.

* Allwaltend (– ⏒ ⏑) *adj.* qui règne partout, souverain de l'univers, *m.*

* Allweise (– ⏒ ⏑) *adv.* souverainement sage; der Allweise, le sage des sages. [raine sagesse, *f.*

* Allweisheit (– ⏒ –) *f.* souve-

* Allwissend (– ⏒ ⏑) *adj.* qui sait tout; der Allwissende, Dieu qui sait tout. [science, omniscience.

* Allwissenheit (– ⏒ ⏑ –) *f.* toute

* Allzu (⏒ –) allzu viel, allzu sehr, *adv.* trop, par trop.

* Almosen (⏒ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) aumône, charité, *f.*; don, *m.*

* Almosenbüchse, *f.* boîte, *f.*; tronc des aumônes, *m.*

* Almosengeld, *n.* argent des aumônes, *m.*, aumônes, *f. pl.*; fonds destinés aux pauvres, *m. pl.*

* Almosenkasse, *f.* caisse des aumônes, des pauvres, *f.*

* Almosenpfleger, *m.* aumônier, *m.* [teur, *m.*

* Almosensammler, *m.* quê-

* Almosensammlung, *f.* quête, collecte pour les pauvres, *f.*

* Almosenstock, *m.* tronc pour les pauvres, *m.*

† Aloe (⏒ ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) aloès, *m.* (plante et résine, *genre* aloë, *fam.* asphodélées); –holz, *n.* bois d'aloès, *m.*; –pillen, pilules aloétiques.

Alose (⏒ – ⏑) *f.* alose, *f.* (poisson, *genre* clupes, *div.* abdominaux).

Alp, *m. g.* -s, *sans pl.* (12) cauchemar, *m.*

* Alpenbeifuß, *m.* armoise des rochers, *f.*; génépi des Savoyards, *m.* (petite absinthe de Savoie, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères).

* Alpenbewohner, (⏒ – ⏑ ⏒ ⏑) Älpler (– –) *m.* habitant des Alpes, *m.* [-e (12, 17) alphabet, abc, *m.*

† Alphabet (– ⏑ ⏒) *n. g.* -s, *pl.*

† Alphabetisch, *adj.* alphabétique; *adv.* dans l'ordre alphabétique.

Alraun (– ⏒) *f. pl.* -e (17) mandragore, *f.* (plante, *genre* atropa, *fam.* solanées).

Als, *conj.* comme; *dans les comparaisons* que; comme si; quand, lorsque; als Freund, comme ami, en ami; als ob, als wenn, comme si; mehr... als, plus... que, plus... de; keiner... als, personne... que; eben so... als, aussi... que; als da sind, (*m. à m.* comme sont là), à savoir, tels sont, par exemple; zu... als daß, trop... pour que; er sprach als sei alles gelungen, il parlait comme si tout avait réussi; es schien als sei nichts mehr zu hoffen, il nous sembla qu'il n'y avait plus rien à espérer; als Gott die Welt schuf, quand Dieu créa le monde; als er kam, lorsqu'il vint (294).

* Alsbald (– ⏒) *adv.* tout de suite, aussitôt, sur-le-champ; alsbald erblickte man, on ne tarda point d'apercevoir.

* Alsdann (– ⏒) *adv.* alors, puis, après cela, en outre, ensuite.

* Also (– ⏒) *adv.* ainsi, de la sorte. ‖ *conj.* donc, par conséquent.

Alt, älter, ältest, *adj.* âgé; vieux, ancien, antique; usé; invétéré; die Alten, les vieux, les vieillards, les anciens; er ist so – wie ich, il est aussi âgé que moi; wie alt sind Sie? quel âge avez-vous? alt werden, vieillir; die alten Römer, les anciens Romains; die alten Denkmäler, les monuments antiques; diese Bauart ist –, cette manière de bâtir est antique; ein alter Hut, un vieux chapeau, un chapeau usé; alte Vorurtheile, de vieux préjugés, des préjugés invétérés; ein alter Schaden, un ancien mal, un mal invétéré; *prov.* jung gewohnt, – gethan, (*littér.* habitué jeune, fait vieux) les habitudes de la jeunesse, ne se perdent guère dans la vieillesse; der ältere Bruder, le frère aîné, l'aîné (*en parlant de deux*); älteres Datum, date antérieure, priorité de date; der Älteste, le plus âgé, l'aîné (*en parlant de plus de deux*); der Älteste einer Gemeinde, l'ancien d'une commune; der Älteste einer Versammlung u. s. w., le doyen (d'âge) d'une assemblée, d'un corps d'état, etc.

† Alt, *m.* (Mus). haute-contre, *f.*

† Altan (– ⏒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) plate-forme, *f.*; balcon, *m.*; galerie, *f.*

† Altar (– ⏒) *et* (⏒ –) *m. g.* -s, *pl.* Altäre (– ⏒ ⏑) (12, 17) autel, *m.*; der hohe –, le grand autel, le maître autel, *m.* [*m.*

* Altarblatt (⏒ – –) *n.* retable,

* Altardecke, *f.* parement, ornement d'autel, *m.* [tel, *m.*

* Altargemälde, *n.* tableau d'au-

* Altarhimmel, *m.* dais d'un autel, *m.*

* Altarist (– – ⏒) *m.* bénéficier, chapelain desservant un autel, *m.*

* Altarplatte, *f.* Altarstein, *m.* table d'autel, *f.* [d'autel, *m.*

* Altarstück (⏒ – ⏑) *n.* tableau

* Altartuch (⏒ – –) *n.* nappe d'autel, *f.* [rassis.

* Altbacken (⏒ – ⏑) *adj.* (Boul.)

* Altdeutsch (⏒ –) *adj.* vieux Allemand, germanique; teutonique, tudesque. [mencer à vieillir.

* Älteln (⏒ ⏑) *vn.* vieillir, com-

Alter (⏒ ⏑) *n. g.* -s (v. Alt) âge, *m.*; vieillesse; ancienneté; antiquité, vétusté, *f.*; das jugendliche, männliche, reife, hohe –, le jeune âge, l'âge viril, mûr, avancé; das – eines Staats, la durée d'un empire; das – einer Schrift, la date d'un écrit; vor Alters, anciennement, jadis, autrefois; von Alters her, de toute antiquité, depuis longtemps. [mot).

Älter (⏒ ⏑) *compar. de* Alt (v. ce

Älterlich (⏒ – ⏑) *adj.* (v. Ältern) paternel, maternel; patrimonial.

* Altermann (⏒ ⏑ –) *m.* (*angl.* alderman) maître juré d'un corps de métier; ancien, *m.* [aïeule, *f.*

* Ältermutter (⏒ – ⏑ ⏑) *f.* bis-

Altern (⏒ ⏑) *vn.* vieillir, devenir vieux.

Ältern (– ⏑) *m. pl.* parents, *m. pl.* (père et mère).

* Älternlos (⏒ ⏑ –) *adj.* privé de ses parents, orphelin.

* Älternmord, *m.* parricide, *m.*

* Älternmörder, *m.* -in, *f.* parricide, *m. et f.*

Alterthum (⏒ ⏑ –) *n. g.* -s, *pl.* -thümer (12, 20) antiquité; ancienneté (d'une famille, d'un droit, etc.); vétusté (*ex.* d'un monument), *f.*; Alterthümer, *pl.*, antiquités, *f. pl.*

* Alterthumskunde, *f.* connaissance, science de l'antiquité et de ses monuments, archéologie, *f.*

* Alterthumsforscher, *m.* antiquaire, archéologue, *m.*

* Alterthumskundige (der –), antiquaire, archéologue (l' –).

* Ältervater (⏒ – ⏑ ⏑) *m.* bisaïeul, *m.* [mot).

* Ältest (⏒ –) *superl. de* Alt (v. ce

*Altflicker (´–⏑) *m.* savetier, *m.*

Altfränkisch (´–⏑) *adj.* gaulois, gothique; suranné; – *adv.* à l'antique.

† *Altgeige (´–⏑) *f.* (v. Bratsche).

*Altgläubig (´–⏑) *adj.* de l'ancienne croyance, orthodoxe.

† Altbee (´–) *f.* guimauve, althée, *f.* (plante, v. Eibisch).

† Altist (´–) *m.* (Mus.) haute-contre, *f.*

*Altklug (´–) *adj. fam.* prudent comme un vieillard); – thun, faire l'homme prudent, l'entendu.

Ältlich (–⏑) *adj.* un peu vieux, vieillot.

*Altmodisch (´–⏑) *adj.* qui est à la vieille mode, passé de mode, qui n'est plus de saison; – *adv.* à la vieille mode (v. Altfränkisch).

† *Altsänger (´–⏑) *m.* (Mus.) haute-contre, *f.* (chanteur).

*Altstadt (´–) *f.* vieille ville, *f.*

† *Altstimme (´–⏑) *f.* haute-contre, *f.* (voix). [patriarche, *m.*

*Altvater (––⏑) *m.* aïeul, *m.*;

*Altväterisch (´–⏑⏑) *adj.* patriarcal, du vieux temps, antique, gothique; – *adv.* à l'antique (v. Altmodisch).

*Altweibersommer (–´⏑–⏑) *m.* (*littér.* été des vieilles femmes), derniers beaux jours de l'automne, *m. pl.*

Am (*pour* an dem), au, sur le, auprès du; am Leben, en vie; am besten, pour le mieux, du mieux, au mieux.

† Amalgama, *n.* amalgame, *m.*

† Amalgamiren, *va.* amalgamer (v. Verquicken).

† Amarant (––´) *m.* amarante, *f.*, passe-velours, *m.* (plante, *genre* amaranthus, *fam.* amarantées); –farben, farbig, couleur d'amarante.

*Amarelle, *f.* griotte, *f.* (v. Kirsche).

† Amaurose (schwarzer Staar), *f.* amaurose, goutte sereine, cécité paralytique *ou* nerveuse, *f.*

† Amazone, *f.* amazone, *f.*

† Amber (´⏑) *m.* ambre; 1° ambre gris, *m.* (substance résineuse que l'on considère aujourd'hui comme étant un excrément du cachalot); 2° (Bernstein) ambre jaune, succin, karabé; der flüssige –, liquidambar, copalme, *m.* (résine liquide fournie par un grand arbre d'Amérique); –holz, *n.* bois ambré, *m.*; –kraut, *n.* marum, *m.* (plante, *genre* teucrium, *fam.* labiées).

† Amblyopie, *f.* amblyopie, *f.*, affaiblissement de la vue, *m.*

Amboß (´–) *m. g.* –sses, *pl.* –sse (12, 17) enclume, *f.*; der kleine –, enclumeau, *m.*; der zweihörnige –, bigorne, *f.*; bigorneau, *m.* [*m.*

*Amboßstock (´––) *m.* billot,

† Ambra (´⏑) (v. Amber); –kugel, *f.*, muscadin, *m.* [ambroisie, *f.*

† Ambrosia (–´⏑⏑) *f.* (Myth.)

† Ambrosianisch (–––´–) *adj.* de saint Ambroise; der ambrosianische Lobgesang, le Te Deum. [broisie.

† Ambrosisch (´–⏑) *adj.* d'am-

Ameise (´–⏑) *f. pl.* –n (18) fourmi, *f.* (*genre* formica, *ordre* hyménoptères, *cl.* insectes).

*Ameisenbär (´–⏑–) *m.* fourmilier, myrmécophage, *m.* (mammifère, *genre* myrmécophaga, *ordre* édentés). [senbär).

*Ameisenfresser, *m.* (v. Ameisenfuchs, *m.* tamanoir, *m.* (*genre* myrmécophaga, *ordre* édentés). [fourmilière, *f.*

*Ameisenhaufen (´–⏑⏑–) *m.*

*Ameisensäure, *f.* acide formique, *m.* (acide animal obtenu par la distillation du suc des fourmis).

† Amen! (´⏑) amen! ainsi soit-il!

*Amenorrhöe (–––´) *f.* aménorrhée, *f.* (absence morbide de la menstruation). [*f.*

Amme (–⏑) *f. pl.* –n (18) nourrice,

*Ammenmährchen (´–⏑⏑) *n.* conte de nourrice, de bonne femme, *m.*

Ammer (–⏑) *f. g.* –s (12, 16) embérise (oiseau, *ordre* des passereaux); griotte (sorte de cerise), *f.*

† Ammonium (–´⏑⏑) *n.* ammoniaque, *m.* (*nomencl. anc.*, alcali volatil, *nomencl. mod.* azoture d'hydrogène).

† *Ammonshorn (´–⏑) *n.* corne d'Ammon, *f.* (coquille pétrifiée).

† Amnestie (––´) *f.* amnistie, *f.*

Ampel (–⏑) *f. pl.* –n (18) lampe, *f.*

Ampfer (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) rumex, *m.* (genre de plantes, *fam.* des polygonées).

† *Amphibie (–´⏑) *f. pl.* –n (18) amphibie, reptile, *m.*

Amsel (–⏑) *f. pl.* –n (18) merle, *m.* (oiseau, *ordre* passereaux).

Amsig, *adj.* (v. Emsig).

Amt, *n. g.* –(e)s, *pl.* Ämter (12, 20) office, *m.*; charge, *f.*; emploi, *m.*; fonction, *f.*; ‖ collége; bureau, *m.*; intendance, *f.*; bailliage, *m.*; ‖ jurande, corporation, *f.*; ‖ service divin, *m.*; messe, *f.*; ‖ von Amts wegen, d'office; das – haben, avoir la charge, avoir pour mission; zu einem (in ein) Amt gehören, être du ressort d'un office, d'un bailliage; das hohe –, la grand'messe; das Amt halten, officier.

Ämtchen (–⏑) *n. g.* –s (12, 16) petit emploi, *m.*; petite charge, *f.*

Amtei (–´) *f.* (v. Amthaus).

*Amthaus (´–) *n.* bailliage, *m.*; maison du bailli, *f.*

*Amtlos (´–) *adj. et adv.* sans emploi, sans charge, en particulier.

*Amtmann (–´) *m.* bailli, *m.*

*Amtmännin, *f.* baillive, *f.*

*Amtmannschaft (´––) *f.* charge de bailli, *f.*; bailliage, *m.*

*Amtsarbeit (´––) *f.* travail d'un emploi, *m.*; fonctions attachées à un emploi, *f. pl.*

*Amtsbericht (´–⏑) *m.* rapport officiel; rapport d'office, *m.*

*Amtsbescheid (´–⏑) *m.* sentence, décision d'un bailliage; sentence officielle, *f.*

*Amtsbewerber (´–⏑⏑) *m.* aspirant, candidat, prétendant (à une fonction, etc.), *m.*

*Amtsbezirk *m.* ressort d'un bailliage, etc., *m.* [cielle, *f.*

*Amtsblatt (´–) *n.* gazette offi-

*Amtsbote (´–⏑) *m.* messager d'un bailliage, *m.*

*Amtsbruder (´–⏑) *m.* collègue, confrère, *m.*

*Amtsdiener (´–⏑) *m.* sergent de bailliage, *m.*

*Amtsdorf (´–) *n.* village ressortissant à un bailliage, *m.*

*Amtseid (´–) *m.* serment de fidélité, *m.*

*Amtseifer (´–⏑) *m.* zèle pour son office, *m.* (*iron.*) zèle officiel, *m.*

*Amtsfrohne, Amtsfuhre (´–⏑) *f.* corvée due par les habitants d'un bailliage, *f.*

*Amtsführung, *f.* administration d'une charge, etc., gestion, *f.*

*Amtsgefälle (´–⏑⏑) *m. pl.* redevances dues au bailliage, *f. pl.*

*Amtsgehülfe, *m.* adjoint, assesseur, substitut, *m.* [*m.*

*Amtsgenoß (´–⏑) *m.* collègue,

*Amtsgericht, *n.* tribunal, siége d'un bailli, *m.*

*Amtsgeschäft, *n.* affaire d'état; –e, *pl.* affaires publiques.

*Amtsgesicht, *n. fig.* air grave, *m.*, mine sévère, morgue, *f.*

*Amtshauptmann, *m.* bailli; grand-bailli, *m.*

*Amtshauptmannschaft, *f.* grand-bailliage, *m.* [d'un office, *f.*

*Amtshoheit, *f.* dignité, majesté

*Amtskleid, *n.* habit de cérémonie, costume, *m.*; robe, *f.*

*Amtskosten, *pl.* frais de justice dans un bailliage, dépens, *m. pl.*

Amtsmiene, *f.* v. Amtsgesicht.

*Amtspflege, *f.* administration d'un bailliage, *f.*

*Amtspflicht, *f.* devoirs attachés à une charge, *m. pl.*; serment qu'on prête en entrant en charge, *m.*

*Amtspflichtig, *adj.* ressortissant d'un bailliage.

*Amtssache, *f.* cause du bailliage; affaire qui regarde le bailliage, affaire officielle, *f.*

*Amtssaß (´–) Amtsschriftsaß, *m.* personne justiciable du bailliage, *f.*

*Amtsschaffner, Amtsschösser, *m.* receveur, administrateur des deniers d'un bailliage, *m.*

*Amtsschreiber (´–⏑) *m.* greffier de bailliage, *m.*

*Amtstag (´–) *m.* jour de séance d'un bailliage; jour d'audience, *m.*

*Amtstube (´–⏑) *f.* siége, bureau du bailliage; barreau, *m.*

*Amtsvogt (´–) *m.* prévôt, huissier du bailliage, *m.*

*Amtsvogtei (´––) *f.* charge, juridiction d'un prévôt, etc., *f.*

† Amulett (––⏑) *n.* amulette, phylactère, *m.*

An, 1° *prép. dat. et acc.* à, près de, contre, sur, en; à peu près, environ (*dans le sens du latin* circa); ‖ *avec l'accusatif, indique l'approche vers un objet*; an das Feuer setzen, mettre au feu; an die Thür klopfen, frapper, heurter à la porte; es waren an zweitausend Mann (489), il y avait à peu près (environ) deux mille hommes; ‖ *avec le datif, marque la proximité d'un objet*; es ist jemand an der Thür, il y a quelqu'un à la (devant la) porte; die Tugend an sich, la vertu en elle-même; es ist an mir, es zu thun, c'est à moi à le faire, c'est mon tour; so viel an mir ist, autant qu'il est en moi; es ist nicht viel an ihm, il ne vaut pas beaucoup; an einem Werk arbeiten, travailler à qq. ouvrage, s'en occuper; an einer Sache Theil nehmen, participer à qq. affaire; gut, schlecht an einem handeln, se comporter bien ou mal envers qn; sich an einem rächen, vergehen, vergreifen, se venger sur qn, se donner des torts envers qn, porter la main sur qn; sich an einem spiegeln, prendre exemple sur qn, choisir qn pour modèle; an etwas Freude haben, prendre plaisir

à qc., y trouver un sujet de contentement; an einer Krankheit darnieder liegen, sterben, être gravement atteint d'une maladie, y succomber; die Blume an dem Geruch erkennen, reconnaître la fleur à son odeur; an etwas zweifeln, douter de qc.; es geschah an einem Sonntage, cela arriva un dimanche; an dem sein, en être là, être vrai; être sur le point de... ‖ 2° *adv.* oben an, en haut, à la tête; neben an, à côté; von... an, dès; von jetzt an, von nun an, dès à présent; von Kindheit an, dès l'enfance. ‖ *En composition*, an, *toujours séparable*, *marque* l'union d'un objet avec un autre (anlegen, approcher, anschließen, serrer, etc.); la direction vers un lieu (ansehen, regarder, anreden, adresser la parole); le mouvement ascendant, l'accroissement (bergan gehen, monter, grimper sur une montagne, anfüllen, remplir, anschwellen, gonfler); le commencement d'une action ou d'un état (anfangen, commencer, anbrechen, entamer, poindre); une action dans la vue d'apprendre, de s'instruire (anhören, écouter, ansehen, examiner en regardant, anfühlen, palper); le degré peu avancé d'une chose (anfrischen, rafraîchir, anrühren, toucher légèrement).

† **Anagramm** (⏑⏑´) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) anagramme, *m.*; ein – machen, anagrammatiser.

† * **Anagrammenmacher**, *m.* anagrammatiste, *m.*

† **Analeptisch** (⏑⏑´⏑) *adj.* (Méd.) analeptique, propre à restaurer les forces.

† **Analogie** (⏑⏑⏑´) *f. pl.* -n (18) analogie, *f.*

† **Analogue** (⏑⏑´) *adj.* analogue (v. Ähnlich).

† **Analyse** (⏑⏑´⏑) *f.* analyse, *f.* (v. Zergliederung).

† **Analysiren** (⏑⏑⏑´⏑) *va.* analyser (v. Zergliedern).

† **Analytisch** (⏑⏑´⏑) *adj.* analytique.

† **Ananas** (⏑⏑⏑) *f.* ananas, *m.* (fruit et plante, *genre* bromelia, *fam.* broméliées).

An=ankern (´⏑⏑) *va.* amarrer; einen Balken –, cramponner une poutre.

† **Anastomose** (⏑⏑⏑´⏑) *f.* (Anat.) anastomose, *f.*

† **Anatomiker** (⏑⏑´⏑⏑) *m.* anatomiste, *m.*

† **Anatomiren** (⏑⏑⏑´⏑) *va.* anatomiser, disséquer.

† **Anatomisch** (⏑⏑´⏑) *adj.* anatomique.

An=bahnen (´⏑⏑) *va.* commencer, tracer le chemin, aplanir les obstacles.

An=bannen (´⏑⏑) *va. fig.* fixer par un charme; enchaîner à...; er ist wie angebannt an seiner Arbeit, il est comme cloué à son travail.

* **Anbau** (´⏑) *m.* 1° pièce ajoutée, attenante à un bâtiment, *f.*; construction (*ex.* d'une galerie), *f.*; (Arch.) bâtiment additionnel, *m.*; fondation, *f.*; 2° établissement (*ex.* d'une ville, d'une colonie), *m.*; 3° défrichement, *m.*; culture, *f.*

An=bauen (´⏑⏑) *va.* 1° adosser (une maison à une autre, l'appuyer contre); ajouter (une aile); sich –, s'établir; se faire construire une maison; 2° défricher (une terre); commencer une nouvelle culture, cultiver (*ex.* du tabac, des betteraves).

* **Anbauer** (´⏑⏑) *m.* défricheur; cultivateur; colon, *m.*

An=befehlen (´⏑⏑⏑) (75, A, 1, *b*) *va.* 1° enjoindre, donner un ordre formel à qn, commander, ordonner; 2° *au lieu de* anempfehlen, recommander (chaudement) à qn.

* **Anbefehlung** (´⏑⏑⏑) *f.* injonction, *f.*; ordre formel, *m.*; recommandation, *f.*

* **Anbeginn** (´⏑⏑) *m.* premier commencement, *m.*; origine, *f.*

An=behalten (´⏑⏑) (76, *a*) *va.* garder sur soi (*se dit* d'un vêtement).

An=beißen (´⏑⏑) (76, *a*) *va.* entamer avec les dents; *absol.* mordre (à...); *fig.* mordre à l'hameçon, à la grappe; se laisser entraîner.

An=belangen (´⏑⏑⏑) *va.* (v. Anlangen, Betreffen).

An=bellen (´⏑⏑) *va.* aboyer contre *ou* après...

An=beraumen (´⏑⏑⏑) *va.* fixer, marquer, déterminer (Jurispr.)

* **Anberaumung** (´⏑⏑⏑) *f.* fixation, préfixion, *f.*

An=beten (´⏑⏑) *va.* adorer.

* **Anbeter** (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) adorateur, *m.*

An=betreffen, *va.* (v. Betreffen).

An=betteln (´⏑⏑) *va.* aborder en mendiant.

* **Anbetung** (´⏑⏑) *f.* adoration, *f.*

* **Anbetungswürdig** (´⏑⏑⏑⏑) *adj.* adorable.

An=biegen (´⏑⏑) *va.* (Jard.) plier et attacher; (Prat.) ajouter sous le même pli, joindre.

An=bieten (´⏑⏑) (78, *a*) *va.* offrir, présenter; *vn.* faire la première offre à l'encan.

An=binden (´⏑⏑) (77, *a*) *va.* attacher; lier; assujétir; ein Schiff –, amarrer, garer un bateau; Bäume an Pfähle binden, palisser des arbres; den Weinstock –, nouer, accoler la vigne; Pferde in einem Lager –, mettre les chevaux au piquet; *pop.* Bären –, (*littér.* attacher des ours) contracter des dettes; *fig. et absol.* mit einem –, entreprendre qn; einen an seinem Geburtstage rc. –, faire un cadeau à qn le jour de sa fête (*littér.* le lier, l'obliger); kurz angebunden sein, (*littér.* être attaché de court) être vif, prompt, cassant; *pop.* avoir la tête près du bonnet.

* **Anbiß** (´⏑) *m.* entamure, *f.*; *fig.* collation, *f.*; (Chasse) appât, *m.*, amorce, *f.*

An=blasen (´⏑⏑) (72, *b*) *va.* 1° souffler, souffler vers, sur, dessus; allumer en soufflant; *fig.* allumer, attiser, souffler (*ex.* la discorde); 2° annoncer en sonnant (de la trompette, du cor); sonner (*ex.* la charge).

An=blecken (´⏑⏑) *va.* einen –, regarder qn en grinçant les dents; montrer les dents à qn.

* **Anblick** (´⏑) *m.* aspect, coup d'œil; spectacle, *m.*

An=blicken (´⏑⏑) *va.* regarder avec attention, fixement, d'une manière expressive; das –, le regard, la vue attentive, etc.

An=blinzeln (´⏑⏑) *va.* regarder en clignant les yeux, en clignotant.

An=blöken (´⏑⏑) *va.* mugir, bêler contre; *fig.* einen –, rabrouer qn.

An=bohren (´⏑⏑) *va.* commencer à forer, à percer, entamer; mettre en perce (*ex.* un tonneau de vin); das – (der Harzbäume), la térébration.

An=brausen (´⏑⏑) *vn.* approcher en bruissant.

An=brechen (´⏑⏑) (75, A, 1, *a*) *va.* entamer (en rompant); ‖ *vn.* commencer à paraître, à poindre, éclore; mit anbrechendem Tage, à la pointe du jour; mit anbrechender Nacht, à l'entrée de la nuit.

An=brennen (´⏑⏑) (75, C, *i*) *va.* allumer, enflammer, mettre le feu à qc.; brûler une partie de qc.; ‖ *vn.* prendre feu; s'allumer, commencer à brûler; s'attacher en brûlant; eine Speise – lassen, laisser brûler un mets; *fig. fam.* s'échauffer, se prendre (*ex.* de vin, d'amour).

An=bringen (´⏑⏑) (77, *d*) *va.* réussir à mettre, à placer; mettre avec peine (*ex.* les bottes, les gants); placer, établir (*ex.* ses enfants); ménager (*ex.* un escalier); pratiquer (*ex.* un guichet dans le mur); se défaire (d'une marchandise); porter, déposer (une plainte); rapporter (*ex.* un commérage); dénoncer (un fait); die Antwort war gut angebracht, la réplique était bien placée, bien appliquée; dieser Spaß ist zur Unzeit angebracht, cette plaisanterie n'est pas de saison, est déplacée; das –, die Anbringung, la dénonciation, la délation en justice, *f.*; le rapport contre qn; l'application (d'un mot, etc.).

* **Anbringer** (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) -in, *f.* rapporteur, dénonciateur, délateur, *m.*; dénonciatrice, délatrice, *f.*

* **Anbruch** (´⏑) *m.* (v. Anbrechen) entamure, *f.*, première tranchée d'une mine, première ouverture d'une carrière, *f.*; einen – machen, ouvrir une carrière, une mine, découvrir un filon; das Erz steht in gutem –, le minerai est encore abondant; die Anbrüche, les prémices, *f. pl.*, les premiers objets tirés d'une carrière, d'une mine, *m.*; Anbruch des Tages, pointe du jour, aube du jour, *f.*; – der Morgenröthe, lever de l'aurore; – der Nacht, entrée de la nuit.

* **Anbrüchig** (´⏑⏑) *adj.* un peu corrompu, gâté; – werden, commencer à pourrir, à se gâter, à se corrompre, à tourner.

An=brühen (´⏑⏑) *va.* infuser dans l'eau chaude.

An=brüllen (´⏑⏑) *va.* mugir, rugir contre.

An=brummen (´⏑⏑) *va.* beugler contre; *fig. fam.* gronder contre, rabrouer (qn); faire la grimace (à qn).

An=brüten (´⏑⏑) *va.* commencer à couver; ein angebrütetes Ei, un œuf couvé.

* **Andacht** (´⏑) *f.* (v. Denken), recueillement, *m.*; dévotion; piété, *f.*; seine – halten, verrichten, faire ses dévotions, ses prières.

* **Andächtelei** (´⏑⏑⏑) *f.* fausse dévotion, bigoterie, *f.*

* **Andächteln** (´⏑⏑) *vn.* faire le dévot, le bigot; affecter, afficher la dévotion.

* **Andächtig** (´⏑⏑) *adj.* dévot; *fig.* attentif.

* **Andächtler** (´⏑⏑) *m.* -in, *f.* béat, faux dévot, *m.*; béate, fausse dévote, *f.*

* **Andachtlos** (´⏑⏑) *adj.* sans recueillement, sans dévotion.

* **Andachtsbuch**, *n.* livre de dévotion, *m.*

* **Andachtseifer**, *m.* zèle de dévotion, *m.*, grande dévotion, ferveur, *f.*

* **Andachtsübung**, *f.* pratique de dévotion, dévotion, *f.*

† **Andante** (⏑´⏑) *adv. et n.* (Mus.) andante, *adv. et m.*

* **Andenken** (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16)

souvenir, *m.*; souvenance; mémoire; commémoration (d'un saint), *f.*; im — sein, (*littér.* être dans le souvenir de, avoir mémoire, souvenir de; im — bei jemanden stehn, être dans le souvenir de, être présent à la mémoire de; zum — von jemanden, à la mémoire de qn; glorwürdigen —s, de glorieuse mémoire; mein Mann seligen —s, feu mon mari, mon mari défunt.

Ander (⏑́ ⏑) *adj.* 1° (*opposé à* ein, un, *et à* erst, premier) autre; second, deuxième; der eine ist tugendhaft, der andre schlecht, l'un est vertueux, l'autre méchant; der erste Theil ist lang, der andre gedrängter, le premier volume est étendu, le second plus resserré; 2° *indique* la distinction, la variété, la différence dans la nature ou la qualité d'une chose; ein anderes Kleid, Hemd rc. anziehen, mettre un autre habit, une autre chemise, etc.; andern Sinnes werden, changer d'avis; einen eines Andern belehren, prouver le contraire à qn; nach anderer Leute Gut trachten, convoiter le bien d'autrui; etwas anderes, quelque autre chose; das ist etwas anderes, c'est autre chose, c'est une autre affaire; Anderes ist versprechen, Anderes halten (*littér.* autre est promettre, autre tenir), promettre et tenir sont deux; eines in das —e, l'un portant l'autre, terme moyen; eines in das —e reden, parler sans ordre, confondre les choses; ich habe eines und das —e mit ihm zu reden, j'ai à lui parler de diverses choses; einer um den andern, tour à tour, alternativement; es kam ein Eilbote nach dem andern, il vint courrier sur courrier; ein um den andern Tag, de deux jours l'un, tous les deux jours.

Ändern (⏑́ ⏑) *va.* changer.

• **Andernfalls** (⏑́ — ⏑) *adv.* dans le cas contraire, autrement (v. Sonst, wo nicht).

• **Anderntheils** (⏑́ ⏑ —) *adv.* d'autre part; en second lieu.

Anders (⏑́ ⏑) *adv.* autrement; différemment; — machen, faire autrement, d'une autre manière, changer; ich will ihn schon — reden lehren, je lui apprendrai bien à parler autrement; — werden, changer, se changer; wenn —, wo —, si toutefois, à moins que, pourvu que. ‖ *En composition*, andersdenkend, —glaubend, —redend, pensant, croyant, parlant différemment.

• **Anderseits** (⏑́ ⏑) *adv.* d'un autre côté, de l'autre côté, d'autre part.

• **Anderswo** (⏑́ ⏑ —) *adv.* ailleurs, quelque autre part; sein — beweisen, prouver son alibi (Jur.).

• **Anderswoher** (⏑́ ⏑ — —) *adv.* d'ailleurs, de quelque autre part.

• **Anderswohin** (⏑́ ⏑ — —) *adv.* ailleurs, quelque autre part (*indique* mouvement vers). [un et demi.

• **Anderthalb** (⏑́ ⏑ —) *adj. et adv.*

Änderung (⏑́ ⏑ ⏑) *f. pl.* —en (14, 49) changement, *m.*

• **Anderwärts**, *adv.* ailleurs, d'un autre côté.

• **Anderweitig** (⏑́ ⏑ — ⏑) *adj.* autre, venant d'autre part; ‖ *adv.* ailleurs, quelque autre part.

An=deuten (⏑́ — ⏑) *va.* indiquer par des signes; donner à entendre; signifier; intimer; présager.

• **Andeutung** (⏑́ — ⏑) *f.* indication, signification; intimation; marque, *f.*; signe, présage, augure, *m.*

An=dichten (⏑́ — ⏑) *va.* attribuer *ou* imputer faussement; faire une supposition gratuite; prêter (*ex.* un ridicule à qn).

• **Andichtung** (⏑́ — ⏑) *f.* imputation fausse, supposition gratuite, *f.*; reproche d'un défaut imaginaire, *m.*

An=donnern (⏑́ — ⏑) *va.* (*littér.* tonner à *ou* contre) *fam.* frapper rudement à *ou* contre; einen —, parler à qn d'une voix de tonnerre.

• **Andorn** (⏑́ —) *m.* marrube, *m.*; (plante, *genre* marrubium, *fam.* labiées). [fluence; véhémence, *f.*

• **Andrang** (⏑́ —) *m.* presse; af-

An=drängen (⏑́ — ⏑) *va.* presser, serrer contre.

† **Andreas** (— ⏑́ ⏑) *m.* André, *m.*; —kreuz, *n.* croix en sautoir, *f.*

An=drechseln (⏑́ — ⏑) *va.* ajouter en façonnant au tour, façonner au tour; einen Knopf an einen Stock —, façonner au tour la pomme d'une canne; *fig.* das Kleid sitzt ihm wie angedrechselt, l'habit lui va comme (s'il lui était) collé (sur le corps).

An=drehen (⏑́ — ⏑) *va.* ajouter en tournant, en tordant; serrer à vis; commencer à tourner, à tordre.

An=dringen (⏑́ — ⏑) (77, *a*) *vn.* approcher vivement, s'avancer impétueusement.

An=drohen (⏑́ — ⏑) *va.* einem etwas —, menacer qn de qc.

An=drucken (⏑́ — ⏑) *va.* ajouter à… (en imprimant).

An=drücken (⏑́ — ⏑) *va.* presser, serrer contre. [prier; attribuer.

An=eignen (⏑́ — ⏑) *va.* appro-

• **Aneignung** (⏑́ — ⏑) *f.* appropriation, *f.*; (Physiol.) intussusception, *f.*

• **Aneinander** (— — ⏑́ ⏑) *adv.* l'un contre l'autre; ensemble; d'une manière contiguë, joignant; —grenzen, être limitrophe, contigu; —grenzend, limitrophe, dont les limites se touchent; —grenzung, *f.* —grenzen, *n.* contiguïté, *f.*; —hängen, tenir l'un à l'autre; —setzen, —fügen, joindre, assembler; emboîter; —stoßen, s'entre-heurter, s'entre-choquer; être contigu à…; se rencontrer.

• **Aneinanderhangend**, *adj.* réunis, articulés, contigus, adhérents ensemble.

An=ekeln (⏑́ — ⏑) *vn.* inspirer du dégoût, de l'aversion; répugner, faire lever le cœur.

† **Anemone** (— ⏑ ⏑́ ⏑) *f.* anémone, *f.* (fleur, *genre* anémone, *fam.* renonculacées).

An=empfehlen (⏑́ ⏑ — ⏑) *va.* recommander (v. Empfehlen).

An=erben (⏑́ — ⏑) *va.* échoir par succession; angeerbte Vorurtheile, des préjugés héréditaires, de famille, de naissance. [⏑ — ⏑) *f.* offre, *f.*

• **Anerbieten**, *n.* Anerbietung (⏑́

An=erkennen (⏑́ ⏑ — ⏑) (75, C, *i*) *va.* reconnaître; avouer; nicht —, désavouer.

• **Anerkennung** (⏑́ ⏑ — ⏑) *f. pl.* —en (49) reconnaissance, *f.* aveu, *m.*; (Comm.) acceptation, *f.*

An=erschaffen (⏑́ ⏑ — ⏑) (72, *a*) *va.* donner en créant; ‖ *part. p.* inné. [vrisme, *m.* (Méd.).

† **Aneurysma** (— — ⏑́ ⏑) *n.* ané-

An=fachen (⏑́ — ⏑) *va.* souffler; allumer; *fig.* attiser, exciter.

An=fächeln (⏑́ — ⏑) *va.* einen —, agiter l'air vers qn avec (*ex.* l'éventail); frapper, effleurer d'un souffle léger.

An=fahren (⏑́ — ⏑) (72, *a*) *va.* amener en voiture, en bateau; charrier, voiturer; *fig.* einen —, brusquer, rudoyer, rabrouer qn; ‖ *vn.* arriver en voiture, en bateau etc.; approcher, aborder; descendre dans une mine; bei einem —, descendre, mettre pied à terre chez qn; angefahren kommen, arriver en voiture, en bateau, etc.; an etwas —, heurter, donner contre qc.

• **Anfahrt** (⏑́ —) *f.* approche, arrivée, *f.*; abord, *m.*; entrée (d'un pont), *f.*; descente (dans une mine), *f.*

• **Anfall** (⏑́ —) *m.* attaque, *f.* choc, assaut, *m.*; *fig.* attaque, *f.* accès, *m.*; atteinte (d'une maladie, etc.), *f.*; — einer Erbschaft, transmission d'une succession, *f.*

An=fallen (⏑́ — ⏑) (72, *b*) *va.* (*littér.* tomber à, sur…) attaquer, assaillir, fondre sur…; tomber, échoir en partage; *vn.* tomber, donner contre..

• **Anfallsrecht** (⏑́ — ⏑) *n.* droit de succession, d'expectative, *m.*

• **Anfang** (⏑́ —) *m. g.* —(e)s, *pl.* Anfänge (⏑́ — ⏑) (12, 47) commencement; début, *m.*; origine, *f.*; principe, *m.*; naissance (d'un état, etc.), *f.*; ouverture (de la campagne); primeur, première saison (des fruits), *f.*; introït (de la messe), *m.*; — der Zeitrechnung, ère, *f.*; den — machen, commencer, faire le premier; seinen — nehmen, tirer son origine, prendre naissance; im *ou* am —e, au commencement, dans l'origine, dans le principe; die Anfänge, les principes, les éléments, *m. pl.*

An=fangen (⏑́ — ⏑) (72, *b*) *va.* commencer, entreprendre; entamer (un discours, etc.), entrer (en matière, etc.), lier (*ex.* conversation); intenter (un procès à qn); ouvrir (*ex.* une boutique; une campagne); se mettre (*ex.* en ménage); ich weiß nicht, was ich — soll, je ne sais ce que je dois entreprendre, je ne sais que faire; ich weiß nicht, wie ich es — soll, je ne sais comment m'y prendre; es ist nichts mit ihm anzufangen, il n'y a rien à faire avec lui; ‖ *absol.* commencer; débuter (*ex.* par un frisson); se mettre à, se prendre à; prendre naissance; von vorn wieder —, recommencer; es fängt an, mich zu hungern; je commence à sentir la faim.

• **Anfänger** (⏑́ — ⏑) *m. g.* —s (12, 46) commençant, débutant, *m.*; der — eines Streites, l'auteur d'une querelle. [débutante, *f.*

• **Anfängerin**, *f.* commençante,

• **Anfänglich** (⏑́ — ⏑) *adj.* qui est au commencement, premier; *adv.* au commencement, premièrement, d'abord. [mencement, d'abord.

• **Anfangs** (⏑́ —) *adv.* au com-

• **Anfangsbuchstabe**, *m.* lettre initiale, majuscule, *f.*

• **Anfangsgrund**, *m.* principe, *m.*; Anfangsgründe, éléments, principes, *m. pl.* notions préliminaires, *f. pl.* [maire, petite école, *f.*

• **Anfangsschule**, *f.* école pri-

• **Anfangszeile**, *f.* ligne initiale, *f.*

An=färben (⏑́ — ⏑) *va.* colorer, teindre; donner une couche (de couleur).

An=fassen (⏑́ — ⏑) *va.* empoigner, saisir; prendre; faßt an, allons, à l'ouvrage; helft mit —, venez aider à la besogne.

An=faulen (´ – ⏑) *va.* s'enticher, commencer à pourrir ; se carier.

An=fechten (´ – ⏑) *va.* (75, A, II, *d*) *fam* attaquer ; combattre ; tenter ; contester, inquiéter, tourmenter, affliger ; ich lasse mich das nicht – (*littér.* je ne laisse pas cela m'attaquer), cela ne m'arrête, ne me tente, ne me rebute pas ; *pop.* was ficht ihn denn an? que veut-il donc? quelle mouche le pique?

An=fechtung (´ – ⏑) *f. pl.* –en, (49) attaque ; dispute ; contestation ; tentation, inquiétude, *f.* ; tourment, *m*

An=feilen (´ – ⏑) *va.* commencer à limer ; eine neue Spitze an einen Stift –, faire avec la lime une nouvelle pointe à une cheville.

An=feinden (´ – ⏑) *va.* vouloir du mal, avoir de la rancune, de l'inimitié contre qn ; tracasser, persécuter qn.

* Anfeindung (´ – ⏑) *f. pl* –en (49) inimitié, haine, persécution, *f.*

An=fertigen, *va.* achever (v. Verfertigen) ; (Chan.) envoyer, dépêcher (v. Ausfertigen).

An=fesseln (´ – ⏑) *va.* enchaîner à qc. ; mettre aux fers.

An=feuchten (´ – ⏑) *va.* humecter, mouiller ; arroser. [*m.*

* Anfeuchtgrube, *f.* mouilloir,

* Anfeuchtung, *f. pl.* –en (49) humectation, *f.* ; arrosage, *m.* ; (Impr.) mouillure, *f.*

An=feuern (´ – ⏑) *va.* faire du feu (dans le fourneau, etc.), allumer ; amorcer ; *fig.* enflammer, animer, encourager, exciter.

* Anfeuerung (´ – ⏑ ⏑) *f.* (Art.) amorce, *f.* ; *fig.* encouragement, *m*

An=flechten (´ – ⏑) (75, A, II, *d*) *va.* ajouter en tressant, en cordonnant.

An=flehen (´ – ⏑) *va.* implorer, supplier ; Gott um Hülfe –, implorer le secours de Dieu.

* Anflehung (´ – ⏑) *f. pl.* –en (49) imploration, supplication, *f.*

An=fletschen (´ – ⏑) *va.* (v. Anblecken).

An=flicken (´ – ⏑) *va.* coudre à..., ajouter à... en rapiéçetant.

An=fliegen (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* voler vers ; s'approcher en volant ; an etwas –, voler contre, donner contre qc. en volant ; gegen den Himmel –, prendre son vol vers le ciel ; *fig.* effleurer légèrement ; survenir tout à coup, surprendre qn ; (Forest.) pousser ; diese Krankheit kam ihm wie angeflogen, cette maladie lui survint tout à coup.

An=flößen (´ – ⏑) *va.* faire flotter (du bois) vers... ; charrier (du sable) vers... ; accroître par alluvion ; das angeflößte Land, l'atterrissement, *m.*

* Anflößung (´ – ⏑) *f. pl.* –en (48) flottage, *m.* ; alluvion, *f.*

* Anflößungsrecht (´ ⏑ ⏑ –) *n.* droit d'alluvion, *m.*

* Anflug (´ –) *m.* essor (vol de l'oiseau), *m.* ; pousse, crue (des pins), *f* ; der – der Röthe, der Hitze, une légère rougeur, une rougeur volante, une bouffée de chaleur ; der – der Crystalle, l'efflorescence des cristaux (qui se déposent à la surface des roches ou des murs) (Min.).

* Anforderung (´ – ⏑ ⏑) *f.* prétention, demande, *f.*

* Anfrage (´ – ⏑) *f.* question, demande, information, *f.* ; bei einem wegen (*ou* über) etwas – thun, aller, venir aux informations auprès de qn.

An=fragen (´ – ⏑) *va.* demander, venir demander, s'enquérir, s'informer.

An=fressen (´ – ⏑) (75, B, *f.*) *va.* ronger après qc. ; manger de... ; corroder ; carier (les os).

An=frieren (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* geler, s'attacher à qc. en gelant.

An=frischen (´ – ⏑) *va.* rafraîchir ; *fig.* encourager, animer.

* Anfrischung (´ – ⏑) *f.* rafraîchissement ; *fig.* encouragement, *m.*

An=fügen (´ – ⏑) *va.* joindre, ajouter ; emboîter, rassembler ; (Chanc.) rapporter, faire savoir, avertir.

* Anfügung (´ – ⏑) *f.* emboîtement, assemblage, *m.* ; unter –, en (y) joignant.

An=fühlen (´ – ⏑) *va.* toucher, tâter ; s'assurer en touchant ; manier.

* Anfühlung (´ – ⏑) *f.* attouchement, toucher, maniement, *m.*

An=führen (´ – ⏑) *va.* 1° amener, charrier, voiturer ; *fig.* citer ; alléguer (*ex.* un fait, un passage) ; 2° conduire, mener ; servir de guide ; commander, être à la tête, être le chef (d'une armée, etc.) ; *fig.* montrer ; diriger ; instruire, *et par extens.* conduire dans de fausses routes, induire en erreur, tromper, attraper, duper.

* Anführer (´ – ⏑) *m.* conducteur, chef, directeur, *m.* ; meneur (d'un complot), *m.*

* Anführung (´ – ⏑) *f.* charriage, *m.* ; citation, allégation ; conduite, direction, *f.* ; commandement, *m.* ; instruction ; tromperie, duperie, *f.*

* Anführungszeichen (´ – ⏑ – ⏑) *n.* (*littér.* signe de citation), guillemets, *m. pl.* ; onglet, *m.*

An=füllen (´ – ⏑) *va.* emplir, remplir. [remplir, *f.* ; remplissage, *m.*

* Anfüllung (´ – ⏑) *f.* action de

* Anfuhrt (´ –) *f.* abord, *m.*

* Angabe (´ – ⏑) *f.* (v. Angeben) ce qu'on donne, comme partie d'un paiement, au lieu d'argent comptant ; déclaration, *f.* ; dénombrement ; détail, *m.* ; donnée ; appréciation ; estimation, *f.* ; aperçu, *m.* ; assertion, *f.* ; renseignement ; rapport, *m.* ; dénonciation, délation ; suggestion, *f.* ; dessein, projet, plan, *m.* ; nach seiner –, d'après son rapport, son dire ; man hat noch keine sichere – hierüber, on n'a pas encore de renseignements, de données sûres à ce sujet.

An=gaffen (´ – ⏑) *va. fam.* regarder la bouche ouverte, bayer, badauder. [en bâillant.

An=gähnen (´ – ⏑) *va.* regarder

An=geben (´ – ⏑) (75, *B*, *f.*) *va.* (*littér.* donner *ou* livrer à...) donner (des marchandises, des denrées) en paiement, etc. ; déclarer, estimer (sa fortune) ; nommer, citer (un lieu) ; proposer, avancer, projeter (un plan), en donner l'idée ; donner (le ton) ; accuser, dénoncer (qn) ; porter plainte (contre qn) ; accuser (son jeu) ; taxer (*ex.* la valeur d'un immeuble) ; décliner (son nom) ; *absol.* commencer à donner, donner le premier.

* Angeber (´ – ⏑) *m.* dénonciateur, délateur ; rapporteur, auteur (d'un plan), inventeur, *m.*

* Angeberei (´ – ⏑ –) *f. pl.* –en, (49) dénonciation, délation, *f.* ; rapport *m.* [porteuse, *f*

* Angeberin, *f.* inventrice ; rap-

* Angebinde (´ ⏑ – ⏑) *n. g.* –s, (12, 16) présent (qu'on fait à qn le jour de sa fête) ; cadeau, *m.*

* Angeblich (´ – ⏑) *adj.* prétendu, soi-disant.

* Angeboren (´ ⏑ – ⏑) *adj.* (*propr. part. p.* de l'inusité angebären, 74, *b*) inné ; naturel ; eine angebor(e)ne Gabe, un don naturel, une faculté innée ; ein –es Vorrecht, un privilège de naissance ; ein angebor(e)nes Laster, un vice originaire ; die angebor(e)ne Art der Thiere, l'instinct des animaux, *m.* [ten) première offre, *f.*

* Angebot (´ – ⏑) *n.* (v. Anbie-

* Angebung (´ – ⏑) *f. pl.* –en, (49) paiement en marchandise (v. Angeben) ; déclaration ; proposition ; dénonciation, délation, *f.* ; projet, plan ; conseil, *m.*

An=gedeihen (´ ⏑ – ⏑) (76, *b*) *vn.* – lassen, accorder, concéder

* Angehänge (´ ⏑ – ⏑) *n.* pendeloque, breloque, *f.* ; amulette, *m.*

* Angehängt (´ – ⏑) (*part. p. de* anhängen) appendu, attaché ; ajouté à la suite, additionnel, annexe.

An=gehen (´ – ⏑) *va.* (75, C, *k*) (*littér.* aller auprès) 1° aborder (qn) ; s'adresser (à qn avec une demande) ; einen mit Bitten –, solliciter, prier qn ; 2° regarder, concerner, toucher ; diese Sache geht mich an, cette affaire me concerne, me regarde, m'intéresse, me touche ; was geht das mich an? qu'est-ce que cela me fait? que m'importe? er geht mich nichts an, il ne m'est rien, je n'ai aucun rapport avec lui ; ‖ *vn. fig.* commencer ; (*se dit* du feu) ; die Oper geht um 7 Uhr an, l'opéra commence à sept heures ; s'allumer, s'enflammer, s'embraser ; das Holz geht an, le bois s'allume ; commencer à se gâter, à pourrir, à se putréfier ; diese Schinken gehen schon an, ces jambons commencent à se gâter, à se pourrir, à se corrompre ; ‖ être faisable, praticable, possible, permis ; aller, réussir, être passable, supportable, passer ; dieser Wein geht an, ce vin passe, est passable, est potable ; das wird nicht angehen, cela n'ira pas, ne pourra pas réussir, etc.

* Angehend (´ – ⏑) (*part. pr. de* angehen) qui commence, nouveau, débutant (*se dit* d'un acteur, d'un avocat, d'un député, etc.) ; novice (*se dit* d'un ecclésiastique) ; recrue, conscrit ; naissant (*se dit* d'un jour, d'une saison, d'une beauté, etc.) ; entiché (*se dit* de fruits, qui commencent à se gâter, etc.) ; ein angehender Mönch, un novice ; ein angehender Schüler, un commençant ; ein angehender Arzt, un jeune médecin, un médecin qui commence ; eine angehende Schönheit, une beauté naissante ; ‖ *adv.* en ce qui concerne, concernant, quant à. [tenir à...

An=gehören (´ – ⏑ –) *vn.* appar-

* Angehörig (´ ⏑ – ⏑) *adj.* appartenant ; allié ; parent ; *pl.* meine Angehörigen, mes parents, les miens.

* Angeklagt (´ ⏑ – ⏑) *part. p. de* anklagen) accusé, défendeur, prévenu, inculpé, *m.*

Angel (´ –) *f. pl.* –n (48) aiguillon, *m.* (v. Stachel) ; 1° pointe de fer

qui sert à emmancher divers outils; soie (d'un couteau, d'une épée), *f*; 2° crochet de fer destiné à fixer des appareils mobiles, et à leur prêter un point d'appui, un centre de mouvement; gond (d'une porte); pivot (d'une machine); pitons à pattes, *m.* (Impr.); *fig. poét.* pôles de la terre, *m. pl.*; 3° hameçon, *m.*; an die Angel beißen, mordre à l'hameçon; mit der – fischen, pêcher à la ligne. [avance, *f.*

* **Angeld** (⊥ –) *n.* arrhes, *f. pl.*;

* **Angelegen** (⊥ ⏑ ⏑ –) (*part. p. de* anliegen) *fig.* qui tient à cœur; important; sich etwas – sein lassen, prendre à cœur, avoir à cœur (une affaire), affectionner (qc.), prendre soin (de qc.).

* **Angelegenheit** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* affaire, *f.*; intérêt, *m.*

* **Angelegentlich** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* pressant; instant; –er Wunsch, désir ardent; ‖ *adv.* instamment, ardemment, avec empressement.

* **Angelegt** (⊥ ⏑ –) (*part. p. de* anlegen); placé; bâti; *fig.* fait à dessein, concerté.

Angelika (Engelkraut) *f.* angélique, *f.* (plante, *genre* angelica, *fam.* ombellifères). [ligne, *m.*

Ang(e)ler (⊥ ⏑ –) *m.* pêcheur à la

* **Angelhaken** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* crochet de l'hameçon, hameçon, *m.*

* **Angelleine** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* ligne, *f.*

Angeln (⊥ ⏑) *va.* pêcher à la ligne, prendre à l'hameçon; *fig.* nach etwas –, aspirer à qc., en être très-jaloux, très-avide. [tre solennellement.

An=geloben (⊥ ⏑ ⏑ –) *va.* prometre

* **Angelöbniß**, *n.* promesse solennelle, *f.*

* **Angelobung** (⊥ ⏑ ⏑ –) *f.* action de promettre solennellement, *f.*

* **Angelplatz**, *m.* endroit propre à la pêche à l'hameçon, *m.*

* **Angelruthe** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (48) verge à laquelle est attachée la ligne; perche, gaule, *f.*

* **Angelschnur** (⊥ ⏑ –) *f.* ligne, *f.*

* **Angelweit** (⊥ ⏑ –) *adv.* tout ouvert, tout grand ouvert.

* **Angemessen** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) (*part. p. de* anmessen) proportionné; adapté; convenable, conforme, analogue.

* **Angemessenheit** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* proportion, convenance; analogie, *f.*

* **Angenehm** (⊥ ⏑ –) *adj.* (v. Annehmen) agréable, engageant; plaisant; attrayant, gracieux, joli (*ex.* un cadeau); délicieux, suave; recherché (Comm.); ein angenehmes Benehmen, des manières agréables, engageantes; ein angenehmer Geschmack, Geruch, un goût, une odeur agréable; eine sehr angenehme Stimme, une voix très-agréable; sie sind mir immer –, vous êtes toujours bienvenu; ‖ *adv.* agréablement, d'une manière agréable, etc.

Anger (⊥ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* Änger, (42, 46) terrain long et étroit, *m.*; bande de gazon, *f.*; *et par extension*): terrain couvert de gazon, situé dans un champ *ou* dans un village, *m.*; pelouse; lisière (d'un champ), *f.* (v. Rain); pacage, *m.* (v. Aue).

* **Angesehen** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) (*part. p. de* ansehen) vu; considéré; considérable, notable, estimé, illustre; ‖ *conj.* vu que, attendu que.

* **Angesessen** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) (*part. p. de* sitzen) domicilié, établi.

* **Angesicht** (⊥ ⏑ –) *n.* visage, *m.*, figure, face, vue, *f.*; ich will es ihm ins – sagen, je le lui dirai en face; einem ins – lachen, rire au nez de qn, se moquer de qn en face; im – des, der..., à la vue, en vue, à la face de...

* **Angesichts** (⊥ ⏑ –) *adv.* à la vue, en vue; en présence.

An=gewöhnen (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* faire prendre l'habitude, donner le goût (d'une chose); faire, former, élever (à qc.); accoutumer, habituer; sich etwas –, s'accoutumer, s'habituer à qc., contracter l'habitude de qc., le goût de qc.

An=gießen (⊥ ⏑ ⏑) (78, *n*) *va.* 1° verser contre...; 2° mouiller, détremper (les couleurs, etc.); 3° joindre à... par la fonte; *fam.* dieses Kleid sitzt ihm wie angegossen, cet habit lui va comme (s'il était) collé (sur le corps).

† **Angiologie** (– ⏑ ⏑ ⏑ ⊥) *f.* (Anat.) angiologie, *f.* (description du système vasculaire).

† **Angiospermen** (– ⏑ ⏑ ⊥ ⏑) *pl.* (Bot.) angiospermes, *pl. m.* (plantes à graines revêtues d'un péricarpe distinct).

† **Angiospermie** (– ⏑ ⏑ – ⊥) *f.* (Bot.) angiospermie, *f.* (2e ordre de la 14e classe des végétaux, à semences cachées.—Linné).

An=glänzen (⊥ ⏑ ⏑) *va.* répandre son éclat vers, sur (qc.), briller aux yeux de...

An=glotzen (⊥ ⏑ ⏑) *va. fam.* regarder en écarquillant les yeux.

* **Angreifbar** (⊥ ⏑) *adj.* attaquable.

An=greifen (⊥ ⏑ ⏑) (76, *a*) *va.* porter la main à, sur; toucher, saisir, prendre; mettre la main (à l'œuvre), commencer, entreprendre; *fam.* empaumer; ‖ manier, se servir; attaquer; entamer; toucher à; ôter, prendre de; fatiguer; épuiser, affaiblir; eine Sache –, commencer, entreprendre, faire une chose, se mettre à faire qc.; etwas am rechten Orte –, prendre la chose par le bon bout; alles verkehrt –, entreprendre, faire tout à rebours; den Feind –, attaquer, charger l'ennemi; einen mit Worten –, attaquer qn de paroles, injurier qn; eines Ehre, guten Namen, einen an seiner Ehre –, attaquer l'honneur, la réputation de qn; anvertraute Gelder angreifen, toucher à de l'argent confié, à des sommes déposées; das Arbeiten bei Licht greift die Augen an, le travail à la lumière fatigue les yeux; die Krankheit hat ihn sehr angegriffen, la maladie l'a fort affaibli, épuisé; ‖ sich –, s'efforcer, faire un effort; se fatiguer (*ex.* à la danse); s'épuiser (*ex.* par le travail); faire ses efforts pour avancer (*ex.* dans le dessin); faire un effort de générosité, desserrer sa bourse; das –, l'attouchement, le toucher, le maniement, la soustraction.

* **Angreifend** (⊥ ⏑ ⏑) (*part. p. de* angreifen) fatigant; der angreifende Theil, l'assaillant, l'agresseur, *m.*

* **Angreifer** (⊥ ⏑ ⏑) *m. g.* –s (42, 46) agresseur, assaillant, *m.*

An=grenzen (⊥ ⏑ ⏑) *vn.* toucher par les limites; être contigu, limitrophe; aboutir à; avoisiner, confiner avec.

* **Angrenzend** (⊥ ⏑ ⏑) (*part. p. de* angrenzen) adjacent, contigu, limitrophe.

* **Angrenzung** (⊥ ⏑ ⏑) *f.* voisinage, *m*; contiguïté, *f.*

* **Angriff** (⊥ –) *m.* (v. Angreifen) manche, *m.* poignée (d'un outil); saisie, *f.*; prise de corps, *f.*; ‖ attaque, charge, *f.*; assaut; choc, *m.*; ‖ offense, atteinte, *f.*; einen – thun, faire une attaque; ein fürchterlicher –, un choc, une rencontre terrible; einen neuen – machen, revenir à la charge; das ist ein – auf meine Ehre, c'est une atteinte à mon honneur.

Angst, *f. pl.* Ängste (47) angoisse, anxiété, inquiétude, *f.*; trouble, serrement de cœur, *m.*; peur, transe, détresse, *f.*; – machen, faire peur, alarmer; es ist mir –, es wird mir –, j'ai peur; peinliche, tödtliche –, transes mortelles, *f.*

* **Angstgeschrei**, *n.* cri lamentable, cri d'angoisse, de détresse, *m.*

Ängstigen (⊥ ⏑ ⏑) *va.* tourmenter, causer de l'inquiétude.

Ängstlich (⊥ ⏑) *adj.* timide, inquiet, craintif.

Ängstlichkeit (⊥ ⏑ –) *f.* timidité, inquiétude, crainte, *f.*; embarras, *m.*

* **Angstschweiß**, *m* sueur causée par la peur; sueur froide, *f.*

* **Angstvoll** (⊥ –) *adj.* plein d'angoisses, de peur, etc.

An=gucken (⊥ ⏑ ⏑) *va. fam.* regarder, lorgner.

An=gürten (⊥ ⏑ ⏑) *va.* ceindre.

* **Anguß** (⊥ –) *m.* (v. An=gießen) pièce jointe à une autre au moyen de la fonte, *f.*

An=haben (⊥ ⏑ ⏑) (85) *va.* avoir sur (son corps); porter; être en (*ex.* uniforme); être armé (*ex.* d'une cuirasse); *fig.* einem etwas –, gagner qc. sur qn; remporter un avantage, l'emporter sur qn; einem etwas – wollen, chercher querelle à qn; einem nichts – können, ne pouvoir rien gagner sur qn, trouver son égal *ou* son maître dans qn; man kann ihm nichts –, il ne donne point de prise sur lui.

An=häkeln (⊥ ⏑ ⏑) *va.* agrafer.

An=haken (⊥ ⏑ ⏑) *va.* accrocher.

* **Anhalt** (⊥ –) *m.* arrêt; appui, soutien, *m.*

An=halten (⊥ ⏑ ⏑) (72, *b*) *va.* 1° approcher une chose d'une autre en la tenant; tenir près de..., tenir contre; 2° retenir; arrêter (*ex.* un cheval); saisir (*ex.* des marchandises, un journal à la poste); *fig.* astreindre, obliger; porter à, pousser à, exhorter; ‖ sich an etwas –, se tenir, s'attacher, s'accrocher, se cramponner après qc.; ich halte mich an Sie, je m'en prends à vous (*ex.* de ce retard); ich halte mich an Ihr früheres Versprechen, je m'en tiens à votre première promesse; ‖ *vn.* durer, tenir; persister; der Regen wird nicht –, la pluie ne tiendra, durera, continuera pas; an einem Orte –, s'arrêter en quelque lieu; um etwas –, demander, rechercher qc. (*ex.* une fille en mariage); solliciter (*ex.* un emploi).

* **Anhalten** (⊥ ⏑ ⏑) *n.* rapprochement, *m.*; arrestation; saisie; exhortation, *f.*; ‖ continuation, durée, persévérance; discontinuation, interruption, demande, sollicitation, recherche, *f.*

* **Anhaltend** (⊥ ⏑ ⏑) (*part. pr. de* anhalten) continuel, continu; assidu, constant; persévérant; anhaltender Kummer, chagrin continuel, *m.*; anhaltendes Fieber, fièvre continue, *f.*; anhaltender Fleiß, application persévérante, *f.*

* Anhaltspunkt (⊥ – –) m. point d'appui, appui, m.

* Anhang (⊥ –) m. g. -s, pl. Anhänge (12, 17) appendice, m.; addition, f.; supplément (d'un ouvrage), m.; annexe, f.; – zu einem Testamente, codicille, m.; fig. queue, f.; adhérents, partisans, parti, m.; faction, secte, f.; consorts, suppôts, m.; einen – haben, avoir un parti; sich einen – machen, bilden, se faire, se former un parti.

An=hangen (⊥ – ⌣) vn. (72, c) pendre à, être suspendu, appendu, accroché à; adhérer; fig. einem, einer Sache –, être attaché à qn, s'attacher, tenir à qc.; dépendre de qc.; einer Partei –, adhérer, être dévoué à un parti; dieses Laster hängt ihm von Natur an, ce vice lui est inhérent par sa nature; diese Gewohnheit wird ihm durch sein ganzes Leben anhangen (cette habitude lui adhérera durant toute sa vie), il ne quittera pas cette habitude de toute sa vie; und was dem anhängt, et ce qui en dépend; ‖ das –, l'adhésion, l'inhérence, l'adhérence, f.; l'attachement, m.

An=hängen (⊥ – ⌣) va. suspendre, accrocher, attacher; fam. einem eine Waare –, persuader à qn de prendre une marchandise, mettre une marchandise sur le dos de qn; eine Krankheit –, communiquer une maladie, en faire cadeau; einem Buche etwas –, ajouter, annexer qc., faire un supplément à un livre; er hängt diesem Mädchen alles an, il sacrifie tout pour cette jeune fille; einem eins –, jouer un tour à qn; dem Namen Jemandes einen Schandfleck –, attacher un opprobre au nom de qn; der Katze die Schelle –, attacher le grelot (littér. au chat); sich –, s'attacher; s'accrocher; das –, l'attachement, la suspension.

* Anhangend (⊥ – ⌣) (part. pr. de anhangen) adhérent, inhérent.

* Anhänger (⊥ – ⌣) m. partisan; adhérent; sectateur, sectaire; séide, m.

* Anhängig (⊥ – ⌣) adj. joint; attaché; pendant; annexe; dépendant; fig. qui s'attache facilement; das Haus mit allem, was ihm – ist, la maison avec tout ce qui en est dépendant, la maison et toutes ses dépendances, appartenances; vor Gericht –, pendant; einen Proceß, eine Klage – machen, intenter un procès, une action.

* Anhänglich (⊥ – ⌣) adj. fort attaché à, dévoué à.

* Anhänglichkeit, f. pl. -en (14, 49) attachement, m.

* Anhängsel (⊥ – ⌣) n. g. -s, (12, 46) pendeloque, etc. (v. Angehänge).

An=haspen (⊥ – ⌣) va. attacher avec des gonds ou des crochets; cramponner (ex. une échelle).

An=hauchen (⊥ – ⌣) va. souffler à, sur; effleurer d'un souffle léger.

An=hauen (⊥ – ⌣) (73, b) va. commencer à couper; entamer.

An=häufen (⊥ – ⌣) va. accumuler, entasser, amasser, amonceler; augmenter; den Salat –, butter la salade; den Weinstock –, rueller la vigne; sich –, s'accumuler, s'augmenter, s'agglomérer.

* Anhäufung (⊥ – ⌣) f. pl. -en, (14, 49) accumulation, f.; entassement, m.; agglomération, f.; (Physiq.) agrégation, juxtaposition, f.; – des Bluts, (Méd.) accumulation du sang, congestion, hyperémie, f.

An=heben (⊥ – ⌣) (75, A, II, e) va. approcher une chose d'une autre en la soulevant; ‖ vn. fig. élever la voix; commencer.

An=heften (⊥ – ⌣) va. attacher, agrafer; coudre à..., faufiler; afficher; ‖ brocher, relier (un livre) avec (un autre).

An=heilen (⊥ – ⌣) va. rejoindre en guérissant, obtenir la réunion de parties séparées; ‖ vn. se réunir en guérissant, se consolider.

* Anheim (– ⊥) adv. – fallen, échoir; – geben, – stellen, remettre à la disposition, à la décision de (qn), s'en remettre, s'en rapporter à (qn pour qc.).

* Anheischig (⊥ – ⌣) adv. (dér. de l'ancien verbe Anheißen, promettre), sich zu etwas – machen, s'obliger, s'engager à qc.

* Anher, anhero (– ⊥ ⌣) adv. (Chanc.) ici, en ce lieu.

An=hetzen, va. lâcher, animer (les chiens); fig. exciter, animer, irriter, aigrir.

* Anhetzer, m. instigateur, boutefeu; -in, f. instigatrice.

* Anhetzerei, f. (v. Anhetzung).

* Anhetzung, f. pl. -en, (14, 49) instigation, incitation, f.

An=hexen (⊥ – ⌣) va. donner par un maléfice, etc. (v. Anzaubern).

* Anhöhe (⊥ – ⌣) f. hauteur, élévation, éminence, colline, f.

An=holen (⊥ – ⌣) va. tirer vers soi; haler.

An=hören (⊥ – ⌣) va. écouter avec attention, avec plaisir; prêter l'oreille; entendre, ouïr; einem etwas –, s'apercevoir de qc. par la voix, par l'accent de qn.

* Anhörung (⊥ – ⌣) f. – der Zeugen, audition des témoins, f.; nach – des ꝛc., ouï le... (Jurisp.)

┼ Anil, m. anil, m. (plante du Brésil dont on retire l'indigo, fam. des légumineuses).

┼ Anis (⌣ –) m. anis, m. (plante et semence, genre pimpinella, fam. ombellifères); mit – würzen, bestreuen ꝛc., aniser. [m., anisette, f.

┼ * Anisbranntwein (⌣ ⊥ – –)

┼ * Anisbrod (⌣ ⊥ –) n. pain anisé, m. d'anis, f.

┼ * Aniszucker (⌣ ⊥ – ⌣) m. dragée

An=jagen (⊥ – ⌣) va. (Chasse) lancer (les chiens); approcher en chassant; absol. fig. accourir à bride abattue.

* Anjetzo, Anjetzt, Anitzo, adv. (Chanc.) maintenant (v. Jetzt).

An=jochen (⊥ – ⌣) va. mettre au joug (les bœufs, etc.); atteler.

An=kämpfen, vn. gegen etwas –, lutter contre une chose, la combattre. [quisition, f.

* Ankauf (⊥ ⌣) m. achat, m. ac-

An=kaufen (⊥ – ⌣) va. faire l'acquisition par achat (s'emploie surtout quand il s'agit de valeurs considérables); acheter, acquérir; sich irgendwo –, s'établir en quelque lieu par l'achat d'immeubles, acheter des immeubles.

Anke (⊥ ⌣) f. pl. -n (14, 48) dé à emboutir, m. (provinc., pour Butter et pour Nacken).

┴ Anker (⊥ ⌣) m. g. -s (12, 16) 1° ancre, f.; den – werfen, sich vor – legen, jeter l'ancre, mouiller; vor – liegen, être à l'ancre; auf dem – treiben, chasser sur ses ancres, perdre fond, arer; den – lichten, lever l'ancre; der – faßt, l'ancre mord; ein losgewordener –, une ancre dérapée; 2° (Comm.) mesure, équivalant à la moitié d'un muid. [cre, m.

* Ankerarm (⊥ ⌣ –) m. bras d'an-

* Ankerauge (⊥ ⌣ – ⌣) n. œillet ou trou d'ancre, m.

An=kerben (⊥ – ⌣) va. faire une entaille, une coche, marquer par des coches.

* Ankerboje, f. bouée, f.

* Ankerfliege, f. aile, patte d'ancre, f.

* Ankerförmig, adj. de la forme d'une ancre, nillé (Blasons).

* Ankergeld (⊥ ⌣ –) n. droit d'ancrage, m. [mouillage, m.

* Ankergrund, m. ancrage,

* Ankerhaken, m. capon, m.

* Ankerhals, m. collet, fort de l'ancre, m.

* Ankerhaspel, m. cabestan, m.

* Ankerholz, n. jas, trabe, m.

* Ankerkreuz, n. croisée de l'ancre; croix-nillée, f. (Blason). [m.

* Ankerkugel, f. boulet à croc,

* Ankerlöcher, n. pl. écubiers, écobans, m. pl.

* Ankerlos (⊥ ⌣ –) adj. qui n'a plus d'ancre; qui a perdu ses ancres.

Ankern (⊥ ⌣) va. mouiller, jeter l'ancre; ancrer; (Archit.) affermir par des ancres; das –, l'amarrage, m.

* Ankerplatz, m. ancrage, m.; (v. Ankergrund). [m.

* Ankerrecht, n. droit d'ancrage,

* Ankerring, m. arganeau, m.

* Ankerschaufel, f. patte d'ancre, f. (v. Ankerfliege).

* Ankerseil (⊥ ⌣ –) n. câble, m.

* Ankerspitze, f. bec d'ancre, m.

* Ankerstange, f. scape, f.; stangue, f. (Blason).

* Ankertau, n. câble, m.

* Ankerwinde, f. cabestan, m.

* Ankerzeichen, n. amarque, bouée, f. [m.

* Ankerzoll, m. droit d'ancrage,

An=ketten (⊥ – ⌣) va. enchaîner.

* Ankettung (⊥ – ⌣) f. enchaînement, m.

An=kitten (⊥ – ⌣) va. attacher, joindre avec du mastic, du ciment; cimenter, mastiquer. [ble.

* Anklagbar (⊥ – ⌣) adj. accusa-

* Anklage (⊥ – ⌣) f. accusation, délation, dénonciation, f.

An=klagen (⊥ – ⌣) va. accuser; dénoncer; einen wegen eines Diebstahls ꝛc. –, accuser qn de vol, etc.; einen auf Leib und Leben –, intenter une accusation capitale à qn.

* Ankläger (⊥ – ⌣) m. accusateur; délateur, m.

* Anklägerin, f. accusatrice, f.

* Anklägerisch, adj. qui a rapport à l'accusation; accusatoire; qui aime à accuser, à dénoncer.

An=klammern (⊥ – ⌣) va. cramponner, accrocher; (Mar.) acclamper (un mât); sich –, se cramponner.

* Anklang (⊥ –) m. (v. Anklingen) premier son, m.; (Mus.) intonation, f.; son rapide; choc (des verres); accord, m.; harmonie, f.; – finden, trouver de l'écho, rencontrer de la sympathie.

An=kleben (⊥ – ⌣) va. attacher en collant; coller, afficher; ‖ vn. s'at-

tacher, se coller, prendre, tenir à...; adhérer; être collé.

*Anklebend (*part. pr. de* ankleben), collant, gluant, adhérent; adhésif; collé; enraciné (*se dit des* vices, *des* préjugés, etc.).

An=kleiden (⏗ – ⏑) *va.* habiller, vêtir; sich –, s'habiller, se vêtir, faire sa toilette; sich anders –, s'habiller autrement, changer d'habits.

*Ankleidezimmer (⏗ – ⏑ – ⏑) *n.* cabinet de toilette, vestiaire, *m.*

*Ankleidung (⏗ – ⏑) *f.* action d'habiller, toilette, *f.*

An=kleistern (⏗ – ⏑) *va.* coller contre, à... [contre.

An=klemmen (⏗ – ⏑) *va.* serrer

An=klingeln (⏗ – ⏑) *va.* einen –, sonner devant qn, pour annoncer qn; ‖ *vn.* bei einem –, sonner chez qn à la porte d'une maison, tirer la sonnette d'une porte, etc.).

An=klingen (⏗ – ⏑) (77, *a*) *vn.* rendre un son; commencer à sonner; ‖ s'accorder, être d'accord; ‖ mit den Gläsern –, choquer les verres, trinquer.

An=klopfen (⏗ – ⏑) *va.* fixer en frappant, battre (*ex.* la terre); *obsol.* heurter, frapper à la porte; *fig.* bei einem –, sonder qn, chercher à savoir l'opinion de qn.

*Anklopfer (⏗ – ⏑) *m.* marteau de porte, heurtoir, *m.*

*Anklopfring, *m.* anneau de porte, *m.*

An=knebeln (⏗ – ⏑) *va.* attacher à l'aide d'un garrot; garrotter.

An=knöpfen (⏗ – ⏑) *va.* attacher avec des boutons; boutonner.

An=knüpfen (⏗ – ⏑) *va.* nouer, lier ensemble; *fig.* eine Unterhandlung, ein Gespräch –, nouer une négociation, lier conversation; wieder –, reprendre, renouer, etc.

An=ködern (⏗ – ⏑) *va.* amorcer, appâter.

An=kommen (⏗ – ⏑) (79) *vn.* arriver, venir, parvenir, aborder; *fig.* 1° parvenir, réussir; 2° être accueilli par qn (bien, mal); arriver à un résultat; 3° einem –, pénétrer auprès de qn; 4° pénétrer au fond de l'âme, exciter tel ou tel sentiment; 5° auf jemand, auf etwas (*littér.* aboutir à qn, à qc.), dépendre de; concerner; gut oder übel –, être bien ou mal reçu; rencontrer bien ou mal; unrecht –, se méprendre, se tromper, mal rencontrer; ich wäre schön angekommen, wenn ich seinen Rath befolgt hätte, j'aurais bien réussi, j'aurais été bien attrapé, si j'avais suivi son conseil; es kommt mir schwer, sauer an, il m'en coûte, il m'est pénible; es – lassen auf..., s'en rapporter, s'en remettre à...; ich will es darauf – lassen, je veux le risquer, le hasarder; es auf das Glück – lassen, tenter la fortune, s'en remettre à la destinée; es kommt an auf..., il s'agit de..., il tient à...; es kommt darauf an zu wissen, il s'agit de savoir; auf diese Kleinigkeit soll es nicht –, il ne tiendra pas à cette bagatelle que...; darauf soll es nicht –, qu'à cela ne tienne; es kommt nur auf Sie an, il ne dépend que de vous, il ne tient qu'à vous; es kommt mir viel darauf an, il m'importe beaucoup; es kommt mir nicht darauf an, je n'y regarde pas de si près; darauf kommt es eben an, c'est précisément là le nœud de l'affaire; es kommt auf Leib und Leben an, il y va de la vie; was kommt Euch an? qu'avez-vous? quelle frayeur vous saisit? es auf's Aeußerste – lassen, pousser la chose à l'extrémité, brûler ses vaisseaux; ‖ *va.* aborder, prendre, saisir; es kommt mich die Lust an, il me prend envie; es kam sie eine Ohnmacht an, une défaillance la saisit, elle fut prise de défaillance.

*Ankömmling (⏗ – ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) nouveau venu, étranger, nouveau débarqué, *m.*

An=koppeln (⏗ – ⏑) *va.* lier, attacher ensemble; harder (les chiens).

An=körnen (⏗ – ⏑) *va.* appâter, allécher, amorcer.

An=kriechen (⏗ – ⏑) (78, *a*) *vn.* s'approcher en rampant.

An=kündigen (⏗ – ⏑ ⏑) *va.* annoncer; déclarer; publier.

*Ankündiger, *m.* celui qui annonce, qui déclare; héraut; révélateur; prophète, *m.*

*Ankündigung (⏗ – ⏑ ⏑) *f.* annonce; déclaration; intimation, *f.*; avertissement, *m.*

*Ankunft (⏗ –) *f. pl.* Ankünfte (14, 17) (v. an=kommen) arrivée, venue, *f.*; avénement (du Messie); arrivage (des marchandises), *m.*

An=kuppeln (⏗ – ⏑) *va.* harder (les chiens); *pop.* procurer (une femme à qn).

† Ankylose, *f.* (Méd.) ankylose (soudure des articulations), *f.*

An=lachen (⏗ – ⏑) *va.* einen –, regarder qn en riant; rire au nez de qn; das –, le rire. [qn.

An=lächeln (⏗ – ⏑) *va.* sourire à

*Anlage (⏗ – ⏑) *f.* (v. an=liegen) 1° pièce ajoutée; annexe, alluvion, *f.*; 2° placement, fonds, *m.*; mise, *f.*; capital, *m.*; entreprise, *f.*; établissement, *m.*; plantation, promenade, *f.*; 3° commencement d'une entreprise, etc. (*ex.* d'un jardin), *m.*; ébauche (d'un tableau), *f.*; plan, dessin; (Fort. Arch.) pied, *m.*; base (d'un mur, d'un rempart), *f.*; 4° application d'une mesure, répartition de l'impôt, taxe, *f.*; 5° disposition naturelle, faculté, aptitude, *f.*; talent, génie, *m.*

An=landen (⏗ – ⏑) *vn.* aborder, arriver, prendre terre, atterrir.

*Anlandung (⏗ – ⏑) *f.* abord, *m.*; arrivée, *f.*; arrivage (des marchandises), *m.*

An=langen (⏗ – ⏑) *vn.* arriver, venir; ‖ *va.* concerner, regarder, toucher; was mich anlangt, pour ce qui me concerne, quant à moi; dieses anlangend, pour ce qui concerne cette affaire, quant à cette affaire.

*Anlaß (⏗ –) *m. g.* -sses, *pl.* Anlässe (12, 17) apparence; occasion, *f.*; sujet, motif, *m.*; zu etwas - geben, donner occasion *ou* sujet à qc.

An=lassen (⏗ – ⏑) (72, *b*) *va.* 1° laisser, garder ce que l'on a sur le corps; 2° laisser partir, lâcher (les chiens) contre...; 3° laisser se remplir (*ex.* un étang) en ouvrant l'entrée à l'eau; remplir; donner de l'eau; ouvrir (*ex.* la vanne, la pale d'un moulin); *fig. fam.* einen übel –, rabrouer, rudoyer qn, faire un mauvais accueil à qn; ‖ sich –, avoir l'apparence, paraître, sembler; donner espérance, promettre; tourner à...; es läßt sich zum Kriege an, il y a apparence de guerre; sich gut –, donner de belles espérances; sich übel –, prendre mauvaise tournure, tourner mal.

*Anlauf (⏗ –) *m.* élan, *m.*; charge, attaque, *f.*; abord, assaut (de l'ennemi), *m.*; crue, affluence (des eaux); naissance (d'une voûte); (Arch.) escape, apophyge (d'une colonne), *f.*

An=laufen (⏗ – ⏑) (73, *b*) *vn.* 1° commencer à courir; prendre son essor; 2° monter à la course, monter à l'assaut; 3° donner contre, se heurter en courant; *fig.* 4° courir (à partir d'une époque: *ex.* les intérêts); commencer à perdre son éclat, son lustre, sa fraîcheur; se ternir; suer (*se dit* des croisées); commencer à chancir, à moisir, à se corrompre; roussir (*se dit* du papier); 2° monter; croître, enfler, (*se dit* des eaux); s'augmenter, s'accroître (*se dit* des dettes); s'enfler, se fluxionner (*se dit* des jambes, etc.); 3° donner contre, se heurter; rencontrer rudement; blesser; er läuft überall an, il va se heurter partout, choquer, blesser tout le monde; da bin ich übel angelaufen (*iron.*), je me suis bien adressé; er ist übel bei ihm angelaufen, il s'est mal adressé, il a mal choisi son homme; ‖ angelaufen kommen (245), accourir; – lassen, enferrer (un sanglier); blau – lassen, bleuir (de l'acier; mettre en couleur d'eau, bronzer (un fusil, etc.); Brillengläser schwarz – lassen, enfumer des verres de lunettes; einen - lassen, éconduire qn, laisser qn s'enferrer; das –, crue (des rivières); ternissure (des glaces); enflure (des jambes), *f.*

An=legen (⏗ – ⏑) *va.* 1° placer près de, mettre, placer contre, à...; mettre à la chaîne, enchaîner; joindre; appliquer; amarrer (*ex.* un vaisseau); coucher en joue; endosser (*ex.* un habit); prendre (*ex.* le deuil); Feuer –, mettre le feu à, incendier; Hand-, mettre la main à l'œuvre; *improprement*, placer qc. pour en retirer qq. avantage bien déterminé; employer; Geld auf Eisenbahnen –, placer de l'argent sur, dans les chemins de fer; 2° commencer à poser, à placer, établir, fonder, esquisser; *fig.* ébaucher (un tableau); établir (une école, une manufacture, etc.); faire (un jardin); ouvrir (un magasin, etc.); planter (une vigne); fonder (une ville, etc.); etwas darauf –, avoir pour dessein, pour intention; sich –, se mettre contre..., s'adosser, s'appuyer contre..., s'appliquer; s'attacher; ‖ *vn.* 1° *fam.* engraisser, devenir gras; 2° mit dem Schiffe –, aborder, atterrir; das –, le placement l'emploi (*ex.* de l'argent), *m.*; esquisse, ébauche (*ex.* d'un tableau), *f.*; établissement, *m.*; fondation, ouverture, *f.*, etc.

*Anlegung (⏗ – ⏑) *f. pl.* -en, (14, 19) action de mettre, de fonder etc. (v. Anlage). [(v. Anleihe.)

*Anlehen (⏗ – ⏑) *n.* emprunt, *m.*

An=lehnen (⏗ – ⏑) *va.* appuyer, adosser; die Thür –, tirer la porte (sans la fermer tout à fait); sich –, s'appuyer, s'adosser.

An=lehren, *va.* einem etwas –, apprendre qc. à qn; endoctriner qn; dresser (un cheval).

*Anleihe (⏗ – ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) emprunt, prêt, *m.*

An=leihen (⏗ – ⏑) (76, *b*) *va.* emprunter. [de la colle, coller.

An=leimen (⏗ – ⏑) *va.* fixer avec

An=leiten (⏗ – ⏑) *va.* approcher en menant; *fig.* conduire, instruire, diriger.

* **Anleitung** (´ – ⌣) *f. fig.* conduite, instruction; direction, *f.*; guide, *m.*; méthode, *f.* [diriger vers...

An=lenken (´ – ⌣) *va.* guider;

An=liegen (´ – ⌣) (78, *b*) *vn.* être appliqué à...; s'adapter; joindre; toucher; être contigu, attenant, tout contre, tout proche; être juste (*se dit* d'un habit); chausser bien; *fig.* tenir à cœur; es liegt mir daran, j'y tiens, il m'importe; es liegt mir nichts daran, je n'y tiens pas, peu importe; einem –, solliciter, presser qn.

* **Anliegen** (´ – ⌣) *n. g.* -s, (12, 16) *fig.* peine, *f.*; souci, soin; intérêt, *m.*; demande, *f.*

An=lispeln (´ – ⌣) *va.* einen –, parler bas et avec douceur à qn, murmurer à qn.

An=loben, *va.* vanter, etc. (v. Anpreisen).

An=locken (´ – ⌣) *va.* appâter, leurrer; allécher, amorcer; attirer; enjôler, séduire.

* **Anlockung** (´ – ⌣) *f.* appât, attrait, *m.*; amorce, séduction, *f.*

An=löthen (´ – ⌣) *va.* souder.

* **Anlöthung** (´ – ⌣) *f.* soudure, *f.*

An=lügen (´ – ⌣) *va.* (82) einen –, faire un mensonge à qn, en faire accroire à qn.

An=machen (´ – ⌣) *va.* 1° *fam.* attacher, joindre, mettre; 2° apprêter en opérant un mélange; faire (*ex.* la salade); assaisonner (*ex.* le ragoût); accommoder, apprêter; détremper (*ex.* le pain, la chaux); sophistiquer, frelater (le vin); ein Gericht mit Wein –, préparer un plat au vin; Feuer –, faire du feu, allumer le feu.

An=mahnen, *vn.* exhorter à; provoquer, sommer; rappeler avec instance, avec menace (*ex.* wegen einer Schuld, la promesse de s'acquitter d'une dette); das –, l'exhortation, l'instance, la sommation, *f.*

* **Anmahnung**, *f.* (v. das Anmahnen.) [peinturer.

An=malen (´ – ⌣) *va.* peindre,

* **Anmarsch** (´ –) *m.* approche, marche, *f.*

An=marschiren (´ – – ⌣) *vn.* s'approcher, marcher.

An=maßen (sich) (´ – ⌣) *vr.* (eine *ou* einer Sache) s'approprier qc. d'une manière illicite, s'arroger, s'attribuer, prétendre à (des prérogatives, à des titres auxquels on n'a aucun droit); usurper qc.

* **Anmaßend** (´ – ⌣) (*part. pr. de* anmaßen) arrogant, presomptueux, prétentieux; ‖ *adv.* arrogamment, avec présomption, d'une façon prétentieuse.

* **Anmaßlich** (´ – ⌣) *adj.* 1° (v. Anmaßend); 2° ein anmaßliches Recht, un prétendu droit; un droit usurpé.

* **Anmaßung** (´ – ⌣) *f. pl.* -en, (14, 19) usurpation; prétention; présomption; arrogance; insolence; impudence, *f.* [en maçonnant.

An=mauern (´ – ⌣) *va.* joindre

An=melden (´ – ⌣) *va.* annoncer, faire savoir; sich – lassen, se faire annoncer. [notification, *f.*

* **Anmeldung** (´ – ⌣) *f.* annonce,

An=merken (´ – ⌣) *va.* prendre note, annoter, ajouter; einem etwas –, s'apercevoir de qc., remarquer qc. en qn; man merkt ihm den Rausch an, on s'aperçoit qu'il a trop bu.

* **Anmerkung** (´ – ⌣) *f. pl.* -en, (14, 19) note, remarque, ...; commentaire, *m.*; glose, apostille, *f.*; -en machen, faire des commentaires (*ex.* sur qn), des notes (*ex.* à un livre), commenter.

An=messen (´ – ⌣) (75, B, *f*) *va.* prendre la mesure (d'un habit, etc.); *fig.* proportionner, conformer.

* **Anmuth** (´ –) *f.* grâce, *f.*; agrément, charme, *m.*; douceur, aménité, suavité, *f.*

* **Anmuthig** (´ – ⌣) *adj.* gracieux, charmant; agréable, doux, plaisant. [grâces, sans agrément.

* **Anmuthslos** (´ – –) *adj.* sans

* **Anmuthsvoll** (´ – –) *adj.* plein de grâces, de charmes, doué d'agréments.

An=nageln (´ – ⌣) *va.* clouer, attacher avec des clous.

An=nahen (´ – ⌣) *va.* approcher, s'approcher.

An=nähen (´ – ⌣) *va.* coudre à, attacher en cousant *ou* avec l'aiguille.

An=nähern (´ – ⌣) *va.* approcher de plus en plus; rapprocher.

* **Annähernd** (´ – ⌣) (*part. pr. de* annähern) approchant, approximatif.

* **Annäherung** (´ – ⌣ ⌣) *f. pl.* -en, (14, 19) approche, *f.*; rapprochement, *m.*; (Arith.) approximation *f.*

* **Annahme** (´ – ⌣) *f. pl.* -n (18) (v. Annehmen); acceptation (*ex.* d'un effet, d'un cadeau), *f.*; engagement (*ex.* d'un domestique), *m.*; réception (*ex.* d'une caution), *f.*; admission, approbation, adoption (d'une opinion), *f.*; estimation (*ex.* d'un chiffre), *f.*; supposition (*ex.* d'un fait), *f.*; die – an Kindes Statt (*m. à m.* la réception en place d'enfant), l'adoption, *f.*

† **Annalen** (– ´ ⌣) *pl.* annales (v. Jahrbücher), *f.*

An=nehmen (´ – ⌣) (75, A, II, *a*) *va.* 1° accepter, agréer; souffrir qu'on donne; se charger; admettre; 2° faire accueil; recevoir, accueillir (*ex.* des visites, des aliments, *en part.* de l'estomac); 3° prendre à son service; engager; choisir (un état, etc.); embrasser (une religion, etc.); adopter (*ex.* une opinion, une proposition); (Chasse) empaumer (*ex.* la voie, *se dit* d'un chien); ein ernsthaftes Wesen –, prendre son sérieux (*m. à m.* prendre un état sérieux); einen an Kindes Statt –, adopter qn; wir wollen –, supposons; für ausgemacht –, poser en fait; als Grundsatz –, poser en principe; etwas nicht –, refuser qc.; gerichtlich – und bestätigen (*m. à m.* accepter et confirmer judiciairement), entériner; sich einer Sache –, prendre soin de qc., prendre intérêt à qc.; donner des soins à qc.; sich eines –, se charger de qn, prendre soin de qn; s'intéresser à qn; das –, l'acceptation (*ex.* d'une lettre de change), *f.*; la réception (*ex.* d'une visite), *f.*; l'engagement (*ex.* d'un domestique), *m.*; le choix (*ex.* d'un état); l'adoption (*ex.* d'un enfant, d'une opinion, etc.), *f.*

* **Annehmlich** (´ – ⌣) *adj.* acceptable, recevable, admissible; raisonnable (*ex.* un prix, une offre raisonnable): *impropr. pour* angenehm (v. ce mot).

* **Annehmlichkeit** (´ – ⌣ ⌣) *f. pl.* -en, (14, 19) admissibilité, équité, *f.*; avantage, *m.*; bonne qualité (*ex.* de marchandises), *f.*; agrément, *m.*; grâce, *f.*; charmes, *m. pl.*

* **Annehmung** (´ – ⌣) *f. pl.* -en, (14, 19) (v. das Annehmen); gerichtliche –, entérinement, *m.*

An=nesteln (´ – ⌣) *va.* agrafer, lacer, attacher avec une aiguillette.

An=nieten (´ – ⌣) *va.* attacher, affermir en rivant.

† **Anomalie** (– ⌣ – ´) *f.* anomalie, irrégularité, exception à la règle, *f.*

† **Anonym** (– ⌣ ´) *adj.* anonyme, sans nom, sans signature.

An=ordnen (´ – ⌣) *va.* 1° mettre de l'ordre dans (une affaire); mettre en ordre; arranger avec ordre; ranger (*ex.* des livres); disposer (*ex.* des meubles, les parties d'un tableau, d'un discours); construire (*ex.* un discours); régler (*ex.* ses actions, ses affaires, etc.); ordonner (*ex.* un ouvrage, un festin); 2° donner l'ordre; ordonner (*ex.* par son testament); instituer (*ex.* une fête); établir (*ex.* un péage). [teur, *m.*

* **Anordner** (´ – ⌣) *m.* ordonna-

* **Anordnung** (´ – ⌣) *f.* 1° ordonnance, *f.* (*ex.* d'un poëme, d'un tableau, d'un festin, etc.); réglement, arrangement, *m.*; disposition; construction (d'un poëme, etc.), *f.*; entente (d'un tableau, etc.), *f.*; 2° ordre, *m.*; institution, *f.*; établissement, *m.* (v. Anordnen); Anordnungen treffen, prendre des dispositions, *f.*

An=packen (´ – ⌣) *va.* empoigner, saisir; attaquer.

An=pappen (´ – ⌣) *va.* attacher avec de la colle de farine, coller.

An=passen (´ – ⌣) *va.* adapter à (qc.); mouler sur (qc.); ajuster; conformer; rendre conforme; ‖ *absol.* s'adapter, s'ajuster, se mouler, se conformer; s'accorder.

* **Anpassend** (´ – ⌣) (*part. pr. de* anpassen) conforme.

An=pfählen (´ – ⌣) *va.* attacher à des pieux, à des échalas, échalasser; einen –, empaler qn.

An=pflanzen (´ – ⌣) *va.* planter; sich wo –, s'établir quelque part.

* **Anpflanzer** (´ – ⌣) *m.* colon, planteur, *m.* (v. Pflanzer).

* **Anpflanzung** (´ – ⌣) *f.* plantation, *f.* (v. Pflanzung).

An=pflocken (´ – ⌣) *va.* attacher avec des chevilles; cheviller (Cordon.).

An=pflügen (´ – ⌣) *va.* 1° tracer le premier sillon, enrayer; 2° joindre, ajouter en labourant; 3° heurter contre en labourant.

An=pichen (´ – ⌣) *va.* attacher avec de la poix.

An=pochen (´ – ⌣) *va.* heurter, frapper contre.

An=prallen (´ – ⌣) *vn.* bondir contre; *fig.* sauter étourdiment contre qc. et être repoussé après un choc violent; être repoussé, renvoyé par...; éprouver un échec.

An=preisen (´ – ⌣) (76, *b*) *va.* einem etwas *ou* Jemand –, vanter beaucoup qc. *ou* qn à qn; louanger, exalter qn auprès de qn; recommander, louer, vanter.

* **Anpreisung** (´ – ⌣) *f.* recommandation, *f.*; éloge, *m.*; bei –, en faisant l'éloge *ou* l'apologie, à la louange.

An=probiren (´ – ⌣) *va.* essayer, essayer de mettre (*ex.* un habit).

* **Anputz** (´ –) *m.* toilette, mise, *f.*; ajustement, *m.*; parure, *f.*

An=putzen (´ – ⌣) *va.* parer, ajuster; sich –, se parer, faire sa toilette. [gamer.
An=quicken (´ – ⌣) *va.* amal-
An=ranken (sich) (´ – ⌣) *vr.* s'accrocher en rampant (*se dit* d'un végétal).
An=rasseln (´ – ⌣) *vn.* s'approcher avec un bruit de chaînes *ou* de fers. [conseiller, recommander.
An=rathen (´ – ⌣) (72, *b*) *va.*
An=rauchen (´ – ⌣) *va.* enfumer; *absol.* allumer la pipe.
An=räuchern (´ – ⌣) *va.* 1° diriger la fumée contre; enfumer; fumiger; encenser (*ex.* les autels); 2° fumer légèrement (*ex.* les saucisses).
*Anräucherung (´ – ⌣ ⌣) *f.* encensement, *m.*; fumigation, *f.*
An=rechnen (´ – ⌣) *va.* einem etwas –, compter à, mettre qc. sur le compte de qn, passer en compte; wie hoch haben Sie mir das angerechnet? combien m'avez-vous compté cela? à quel prix l'avez-vous mis? *fig.* mettre sur le compte de (*ex.* de sa jeunesse); attribuer, imputer; etwas hoch –, faire grand cas de qc., en avoir beaucoup d'obligation (à qn).
*Anrechnung (´ – ⌣) *f.* mise en compte, *f.*; emploi, *m.*; doppelte –, double emploi; *fig.* imputation, *f.*
*Anrecht (´ ⌣) *n.* droit à (une chose), *m.*
*Anrede (´ – ⌣) *f.* discours adressé à (qn), *m.*; allocution, harangue, *f.*; harte Anrede, apostrophe dure, sévère, *f.*
An=reden (´ – ⌣) *va.* einen –, adresser la parole à qn; aborder, haranguer qn; einen hart –, apostropher sévèrement qn; einen um etwas –, demander qc. à qn.
An=regen (´ – ⌣) *va.* toucher à, mettre en mouvement; pousser, porter à; exciter, inciter, animer, stimuler; sanfte Empfindungen –, faire naître de douces émotions; einen zu etwas –, porter, exciter, pousser, engager qn à qc.; eine Frage –, soulever une question, toucher à une question, la remettre sur le tapis; einen Streit –, renouveler une querelle; hütet Euch diese Saite anzuregen, gardez-vous de toucher à cette corde.
*Anregung (´ – ⌣) *f.* impulsion, incitation, instigation; mention, *f.*; renouvellement, *m.*; in – bringen, appeler l'attention sur (un objet), toucher à (une question), réveiller les souvenirs.
An=reiben (´ – ⌣) (76, *b*) *va.* broyer (des couleurs), frotter (*ex.* les joues). [faufiler.
An=reihen (´ – ⌣) *va.* enfiler;
An=reißen (´ – ⌣) (76, *a*) *va.* commencer à déchirer; entamer, ôter qc. de...
An=reiten (´ – ⌣) (76, *a*) *va.* heurter, donner contre en allant à cheval; s'arrêter chez (qn) chemin faisant; angeritten kommen (243), s'approcher, arriver à cheval.
An=reizen (´ – ⌣) *va.* inciter, exciter, animer, encourager; agacer, irriter, provoquer.
*Anreizung (´ – ⌣) *f.* incitation, *f.* encouragement, *m.*; instigation; tentation, *f.*; appas, charme, attrait, *m.*
An=rennen (´ – ⌣) (73, C, *i*) *vn.* courir contre; donner, heurter contre en courant; accourir; *fig. fam.* übel –, mal rencontrer; ‖ *va.* heurter (qn) en courant; *fig.* assaillir; importuner (qn).
*Anrichte, *f.* (Cuis.) dressoir, *m.*
An=richten (´ – ⌣) *va.* 1° dresser, servir; für einen –, servir (*ex.* la table, les viandes) pour qn; 2° préparer, apprêter (un festin); *fig.* faire, causer, susciter (*ex.* du mal.)
*Anrichttisch, *m.* (Cuis.) dressoir, *m.*
*Anrichtung (´ – ⌣) *f.* action de servir, etc. (v. Anrichten); service (des viandes), *m.*; préparation, *f.*
An=riechen (´ – ⌣) (78, *b*) *va. et vn.* 1° flairer, sentir; einem etwas –, reconnaître par l'odeur que, etc.; man riecht ihm den Wein, den Tabak an, on sent qu'il a bu, qu'il a fumé, il sent le vin, le tabac; 2° einen –, exhaler une odeur vers qn; diese Blume riecht mich lieblich an, cette fleur exhale une odeur agréable, je lui trouve une odeur agreable.
*Anritt (´ –) *m.* approche à cheval; attaque, *f.* (v. Anreiten).
An=ritzen (´ – ⌣) *va.* érafler, faire une légère égratignure, une petite fente, une incision superficielle dans...
An=rollen (´ – ⌣) *va.* rouler contre, approcher en roulant; ‖ *vn.* avancer en roulant.
An=rosten (´ – ⌣) *vn.* s'attacher à (qc. en se rouillant); se rouiller, s'enrouiller. [(*comparez* berüchtigt).
*Anrüchtig (´ – ⌣) *adj.* mal noté
An=rücken (´ – ⌣) *va.* approcher, avancer; ‖ *vn.* s'approher, s'avancer.
An=rudern (´ – ⌣) *vn.* s'approcher en ramant; heurter contre (qc). en ramant.
*Anruf (´ –) *m.* (Jurispr.) appel, *m.*; sommation publique, *f.*; cri (*ex.* des sentinelles), *m.*
An=rufen (´ – ⌣) (81) *va.* crier à qn; (Milit.) crier qui-vive! (*ex.* aux passants); appeler, sommer (qn) de s'arrêter; (Mar.) héler (un vaisseau); *fig.* invoquer, implorer; einen um Beistand, um Hülfe –, invoquer, implorer l'assistance, l'aide, le secours de qn; einen zum Zeugen –, invoquer le témoignage de qn; prendre qn à témoin; ein höheres Gericht –, appeler à un tribunal supérieur.
*Anrufung (´ – ⌣) *f. pl.* – en (14, 19) sommation; invocation, imploration, *f.*; appel, *m.*
An=rühmen (´ – ⌣) *va.* vanter, louer, recommander (qc.) à (qn).
*Anrühmung (´ – ⌣) *f.* louange, *f.*; éloge, *m.*; unter Anrühmung, en vantant.
An=rühren (´ – ⌣) *va.* 1° toucher, porter la main sur, à...; 2° préparer en remuant, en mêlant; mêler, délayer, détremper (*ex.* la farine avec du lait); gâcher (*ex.* du mortier, du plâtre); das Anrühren, l'attouchement, l'action de mêler, etc. [(v. An.)
Ans (*pour* an das, 92) au, à la, etc.
*Ansage (´ – ⌣) *f.* avertissement, *m.*; notification, *f.*; gerichtliche –, intimation, *f.*
An=sagen (´ – ⌣) *va.* dire à (qn); annoncer, avertir; notifier, indiquer (*ex.* une séance); convoquer (*ex.* une réunion); commander (*ex.* pour monter la garde); déclarer, nommer (la couleur au jeu); accuser (son jeu); gerichtlich –, intimer; das –, (v. Ansagung).
An=sägen (´ – ⌣) *va.* entamer avec la scie.
*Ansagezettel (´ – ⌣ ⌣ ⌣) *m.* bulletin, *m.*; lettre de notification, de convocation, etc., *f.*
*Ansagung (´ – ⌣) *f.* notification; déclaration; convocation; indiction; intimation (v. Ansagen).
An=sässig (´ – ⌣) *adj.* domicilié (comme propriétaire d'immeubles); établi.
*Ansässigkeit (´ – ⌣ ⌣) *f.* qualité de personne domiciliée *ou* établie, *f.*; droit de domicile, *m.*; obligation de domicile (résultant de la propriété d'immeubles), *f.*
*Ansatz (´ –) *m.* (v. ansetzen) 1° action d'ajouter; pièce ajoutée; allonge (*ex.* d'une table); (Anat.) épiphyse (d'un os), *f.*; dépôt, gratin, *m.*; 2° action de poser sur, à, de coucher par écrit, *f.*; ce qui a été posé, couché, etc.; embouchure (*ex.* d'une flûte), *f.*; prix, *m.*; prisée, évaluation, *f.*; emploi (*ex.* d'une somme dans un compte), *m.*; (Fin.) doppelter –, double emploi, biscapit, *m.*; (Math.) disposition, *f.*; arrangement (*ex.* d'une équation); 3° action de commencer; élan (pour sauter); commencement (*ex.* d'embonpoint); disposition, prédisposition (*ex.* à la folie, à la phthisie pulmonaire, etc.); germe (d'une maladie), *m.*; pousse (*ex.* de feuilles); formation (*ex.* de boutons; de croûtes, etc.).
An=saugen (´ – ⌣) (73, *a*) *va. absol.* commencer à téter, à sucer; prendre le sein; sich –, prendre, se fixer, se coller (par la succion).
An=schaffen (´ – ⌣) *va.* procurer, faire avoir; fournir, faire acquisition de...; acheter; sich –, se procurer.
*Anschaffer (´ – ⌣) *m.* (12, 16) pourvoyeur, fournisseur, *m.*
*Anschaffung (´ – ⌣) *f.*; *pl.* – en (14, 19) fourniture, *f.*; achat, *m.*
An=schäften (´ – ⌣) *va.* monter (un fusil); remonter (des bottes); mettre une nouvelle tige à une botte.
An=schälen (´ – ⌣) *va.* commencer à peler.
An=schauen (´ – ⌣) *va.* considérer attentivement, contempler; regarder, voir; *fig.* (Philos.) contempler (*ex.* la vérité); (Théol.) voir intuitivement.
*Anschauung (´ – ⌣) *f. pl.* – en (14, 19) contemplation, intuition, vision intuitive (de Dieu); in – versunken, abîmé dans la contemplation.
*Anschauend (´ – ⌣) *part. pr. de* anschauen, contemplatif; intuitif; anschauende Erkenntniß, vision intuitive, intuition, *f.*
*Anschaulich (´ – ⌣) *adj.* accessible à l'intuition; clair; eine anschauliche Erkenntniß, une notion claire; einem etwas – machen, donner à qn une idée claire de qc.
*Anschein (´ –) *m.* apparence, *f.*
An=scheinen (´ – ⌣) (76, *b*) *va.* jeter la lumière sur, éclairer; ‖ *vn.* (av. haben), avoir l'apparence, paraître. [*de* anscheinen, apparent.
*Anscheinend (´ – ⌣) *part. pr.*
An=schellen (´ – ⌣) *va.* sonner à.
An=schicken (´ – ⌣) *va.* préparer, apprêter, disposer; sich –, se disposer, se préparer; sich gut oder übel zu etwas –, se prendre bien ou mal à qc.

* **Anschickung** (⏑ – ⏑) *f.* préparatif, apprêt, *m.*

An=schieben (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* approcher de..., pousser contre; ‖ *vn.* jouer le premier (au jeu de quilles).

An=schielen (⏑ – ⏑) *va.* regarder en louchant; regarder de travers, de côté; lorgner, guigner.

An=schießen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° (Chasse), blesser en tirant; angeschossen sein (*fig. fam.*), en avoir dans l'aile, être amoureux; être pris de vin; 2° annoncer par des coups de fusil (*ex.* le jour de l'an); 3° *impropr.* rapprocher, joindre; (Taill.) coudre à (*ex.* les manches à un habit); (Archit.) ajouter (*ex.* un bâtiment à un autre); (Boulang.) enfourner (les pains) les uns contre les autres ‖ *vn.* 1° commencer à tirer, tirer le premier; 2° *fig.* accourir, s'approcher précipitamment, s'élancer en avant, monter soudain (*en parlant* des eaux); 3° *fig.* se rapprocher; se cristalliser (Chim.); 4° *fig.* commencer à moisir, chancir, se corrompre, se gâter.

An=schiffen (⏑ – ⏑) *va.* amener en bateau, par eau; ‖ *vn.* aborder, approcher en naviguant.

An=schimmeln (⏑ – ⏑) *vn.* commencer à moisir.

An=schimmern (⏑ – ⏑) *va.* répandre une lueur sur; frapper les yeux d'un éclat.

An=schirren (⏑ – ⏑) *va.* enharnacher.

* **Anschirrung** (⏑ – ⏑) *f.* enharnachement, *m.*

* **Anschlag** (⏑ –) *m.* 1° coup contre qc., coup (de cloche), tintement, *m.*; touche (d'un piano) *f.*; – der Wellen an das Gestade, choc des vagues contre le rivage, ressac, *m.*; 2° ce qui frappe; claquet, traquet (d'un moulin), *m.*; 3° ce qui est destiné à être couché, frappé, cloué contre; crosse, couche (d'un fusil), *f.*; eine Flinte im – halten, coucher en joue un fusil; im – liegen, sein, avoir couché en joue; pince (d'une cloche); affiche, *f.* placard, *m.*; pancarte, *f.*; 4° *fig.* prisée, taxe, estimation, *f.*; devis (d'un architecte, d'un maçon), *m.*; plan, projet, complot, conseil, *m.*; in – bringen, mettre en ligne de compte; 5° endroit où qc. frappe; embrasure, feuillure (Menuis.).

An=schlagen (⏑ – ⏑) *va.* 1° frapper à qc.; tinter (la cloche), copter; toucher, faire sonner (une corde du clavecin, etc.); clouer (une serrure); coucher en joue (un fusil, etc.); faire tourner (la baguette divinatoire); attacher, afficher, placarder (une ordonnance, etc.); afficher (*ex.* une maison); (Jurispr.) décréter, taxer, évaluer, estimer; réduire la valeur (de qc. en argent comptant); 2° produire en frappant (*ex.* du feu en battant le briquet); 3° entamer par des coups; (Foret.) marquer avec le marteau (*ex.* les arbres); ‖ *absol.* commencer à frapper, servir (la balle) (Jeu); *improp.* commencer à faire entendre la voix; aboyer, appeler (*se dit* des chiens); commencer à chanter (*se dit d'*un oiseau); *fig.* faire effet, opérer; bei ihm schlägt alles wohl an, tout lui réussit; das Essen und Trinken schlägt bei ihm an (*littér.* le boire et le manger lui réussit), il profite, il prend de l'embonpoint; das –, le choc, le brisement (*ex.* des vagues); le tintement (d'une cloche); l'aboiement; le succès, l'effet.

* **Anschlägig** (⏑ – ⏑) *adj.* inventif, ingénieux; rusé. [(v. Anschlag.)

* **Anschlagzettel**, *m.* affiche, *f.*

An=schlämmen (⏑ – ⏑) *va.* déposer de la bourbe; former par alluvion; remplir de bourbe; *vn.* se déposer par alluvion.

An=schleichen (⏑ – ⏑) (76, *a*) *vn.* angeschlichen kommen (245), approcher doucement, à pas de loups, en se traînant.

An=schleifen (⏑ – ⏑) (76, *a*) *va.* 1° (*régul.*) amener sur un traîneau; 2° aiguiser (la pointe d'un couteau); 3° entamer (une pierre); 4° (*régul.*) nouer, lier.

An=schlemmen (v. Anschlämmen).

An=schließen (⏑ – ⏑) (78 *a*) *va.* attacher avec un cadenas; enchaîner; *fig.* joindre, serrer, schließt an! (Milit.) serrez vos rangs; sich an einen –, se joindre, s'attacher à qn; ‖ *vn.* joindre; diese Thür schließt nicht gut an, cette porte ne joint pas bien.

* **Anschluß** (⏑ – ⏑) *m.* (v. Anschließen), adjonction; pièce, lettre jointe à..., *f.*

An=schmauchen (⏑ – ⏑) *va.* 1° allumer (un cigare, une pipe); 2° enfumer qn, souffler à qn de la fumée de tabac.

An=schmeicheln (sich) (⏑ – ⏑) *vr.* s'insinuer par des flatteries.

An=schmeißen (⏑ – ⏑) (76 *a*) *va. fam.* (*au lieu de* Anwerfen), jeter de force contre...

An=schmelzen (⏑ – ⏑) (73, A, I, *d*) *va.* joindre par la fonte; ‖ *vn.* se joindre par la fonte.

An=schmettern (⏑ – ⏑) *va. fam.* jeter, frapper fortement, donner rudement contre...

An=schmieden (⏑ – ⏑) *va.* joindre en forgeant; souder; mettre aux fers; *fig.* unir, fixer solidement; er ist wie angeschmiedet an seinem Schreibtisch, il est comme cloué à son bureau.

An=schmiegen (sich) (⏑ – ⏑) *vr. fam.* se serrer, se coller contre... en pliant; se plier (*ex.* à la volonté de qn, aux circonstances); se serrer étroitement contre (en signe d'affection ou pour se placer sous la protection de qn).

An=schmieren (⏑ – ⏑) *va.* frotter, graisser; barbouiller; *fig.* den Wein –, frelater le vin; einen –, *fam.* tromper, duper, attraper qn.

An=schnallen (⏑ – ⏑) *va.* boucler, attacher avec une boucle.

An=schnarchen, -schnauben, -schnauzen (⏑ – ⏑) *va. fam.* rabrouer, brusquer, rudoyer.

An=schneiden (⏑ – ⏑) (76, *a*) *va.* entamer (avec le couteau ou avec les ciseaux); faire une entaille.

An=schnellen (⏑ – ⏑) *va.* lancer contre..., pousser contre...

* **Anschnitt** (⏑ –) *m.* (v. An=schneiden) entamure, coupe (d'une étoffe), *f.*

An=schnüren (⏑ – ⏑) *va.* serrer avec un lacet, lacer; enfiler.

† **Anschove** (– ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (44, 48) anchois, *m.* (poisson osseux, *du genre* des clupes).

An=schrauben (⏑ – ⏑) (73, *a*) *va.* attacher avec des vis, visser; serrer les pouces à un criminel, lui appliquer les menottes.

An=schreiben (⏑ – ⏑) (76, *b*) *va.* mettre par écrit; écrire, mettre en compte; *fig. fam.* bei einem wohl oder übel angeschrieben stehen, être bien ou mal noté auprès de qn; être en faveur, en défaveur auprès de qn.

An=schreien (⏑ – ⏑) (76, *b*) *va.* einen –, crier à qn; einen um Hülfe –, implorer le secours de qn.

* **Anschrote** (⏑ – ⏑) *f. pl.* -n (48) lisière (du drap), *f.*

An=schroten (⏑ – ⏑) *va.* approcher en roulant; faire la lisière à une pièce de drap.

* **Anschub** (⏑ –) *m.* (v. Anschieben) den – haben, (Jeu de quilles) avoir la boule; um den – werfen, abuter.

An=schuhen (⏑ – ⏑) *va.* remonter (des bottes); die Pfähle –, ferrer le bout des pieux.

An=schuldigen (– ⏑ – ⏑) *va.* einem eine Sache, accuser qn de qc., reprocher qc. à qn.

An=schüren (⏑ – ⏑) *va.* attiser, nourrir, alimenter le feu.

* **Anschürer** (⏑ – ⏑) *m.* attiseur; *fig. fam.* boute-feu, *m.*

* **Anschuß** (⏑ –) *m.* (v. Anschießen) premier coup, *m.*; der – der Kristalle, la cristallisation.

* **Anschutt** (⏑ – ⏑) *m.* (v. An=schütten) alluvion, *f.*; atterrissement, *m.*

An=schütten (⏑ – ⏑) *va.* verser contre...; remplir de...; Erde an eine Mauer –, terrasser une muraille.

An=schwängern (⏑ – ⏑) *va.* (Physiol., Bot.) imprégner, féconder.

* **Anschwängerung**, *f.* imprégnation; fécondation, *f.*

An=schwärzen (⏑ – ⏑) *va.* noircir; *fig.* dénigrer, noircir, calomnier, diffamer.

* **Anschwärzung**, *f. fig.* dénigrement, *m.*; diffamation, *f.*

An=schwatzen (– ⏑ ⏑) *va.* décider à prendre (à force de paroles, de bavardage).

An=schweißen (⏑ – ⏑) *va.* 1° corroyer le fer, le braser; 2° blesser (*ex.* un cerf).

An=schwellen (⏑ – ⏑) (75, A, II, *d*) *va.* enfler, grossir; ‖ *vn.* s'enfler, grossir, monter.

* **An=schwellung** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* crue, *f.*; accroissement, *m.*

An=schwemmen (⏑ – ⏑) *va.* flotter, charrier; déposer; ein angeschwemmtes Stück Land, une accrue, *f.*, un atterrissement, *m.*

* **Anschwemmung**, *f.* flottage, *m.*; alluvion, *f.*

An=schwimmen (⏑ – ⏑) (77, *b*) *vn.* aborder à la nage.

An=schwöden (⏑ – ⏑) *va.* (Mégiss.) enchaussener (les peaux).

An=segeln (⏑ – ⏑) *vn.* donner contre, rencontrer en naviguant; approcher à pleines voiles.

An=sehen (⏑ – ⏑) (75, B, *f.*) *va.* tourner les yeux vers...; regarder, voir, envisager; einen starr –, regarder fixement qn; einen von oben bis unten –, regarder qn du haut en bas, mesurer qn des yeux; einen über die Achsel –, regarder qn par dessus l'épaule, d'un air de dédain; sieh an was du gemacht hast, vois, regarde ce que tu as fait; mit dem Rucken –, (*littér.* regarder avec le dos); quitter, abandonner; etwas mit andern Augen –, envisager qc. d'un autre œil, d'un point de vue

différent; *fig.* 1° *précédé de* mit, *avec:* prêter son attention, attendre, patienter; ich werde das noch eine Weile mit –, j'attendrai, je patienterai encore quelques instants; ich kann das nicht länger mit –, je ne saurais y tenir, le souffrir plus longtemps; 2° considérer, prendre en considération (*ex.* l'âge de qn, les frais, etc.); die Person –, faire acception de personnes, avoir égard à la personne; 3° considérer, estimer; er ist sehr angesehen bei seinen Mitbürgern, il est fort considéré, il jouit d'une haute considération auprès de ses concitoyens; 4° s'apercevoir, reconnaître; einem etwas –, reconnaître qc. par la mine, par les manières de qn; an den Augen –, lire dans les yeux de qn; man sieht ihm keinen Kummer an, il n'a pas l'air d'éprouver du chagrin; man sollte es ihm nicht –, on n'y croirait pas, à le voir; 5° für, als... –, regarder comme... prendre pour...; etwas als eine Ehre –, se faire honneur de qc., se tenir honoré de qc.; 6° es auf etwas –, avoir qc. en vue, viser, tendre à qc.; en vouloir à qc.; es war gegen mich auf einen Gaunerstreich angesehen, on avoit en vue de me jouer un tour d'escroc, on en voulait à ma bourse; 7° einen um etwas –, en vouloir à qn, punir qn de qc.

* Ansehen (´ – ⏑) *n. g.* -s (12, 16) 1° action de voir, etc., vue, *f.*; das – kostet nichts, la vue ne coûte rien; dieses Stück ist des -s nicht werth, cette pièce ne mérite pas d'être vue; von –, dem – nach, de vue; ohne – der Person, sans acception de personnes; 2° apparence, vue, *f.*; aspect, air, *m.*; mine, *f.*; extérieur, dehors, *m.*; représentation; prestance, tournure, *f.*; dem – nach, à vue d'œil, selon les apparences; de vue (v. *plus haut*); ein vornehmes –, un air, des airs de grandeur, de distinction, une mine distinguée, *f.*; viel – haben, avoir des dehors engageants, imposants, avoir de la prestance, *f.*; das – haben, avoir l'air, l'aspect, *m.*, l'apparence, *f.*; sich das – geben, se donner l'air; sich ein – geben, se donner des airs; sich ein vornehmes – geben, se donner des airs de grandeur, se donner les façons d'une personne de qualité; ein – nehmen, prendre une tournure; 3° considération, *f.*; rang, crédit, *m.*; in – stehen, être considéré; von hohem –, d'un rang élevé; viel – genießen, jouir d'une grande considération, d'un grand crédit; Jemanden um sein – bringen, perdre qn de réputation, enlever à qn son crédit, sa considération; in – bringen, mettre en faveur (auprès de qn), fonder la réputation (de qn).

* Ansehnlich (´ – ⏑) *adj.* apparent, imposant, considérable, important, distingué, remarquable, respectable; ein ansehnliches Haus, une maison considérable, une grande maison; ein sehr ansehnlicher Mann, un homme considérable; un bel homme, ‖ *adv.* considérablement, notablement, singulièrement.

* Ansehnlichkeit (´ – ⏑ ⏑) *f.* grandeur, *m.*; importance, *f.*; lustre, éclat, *m.*

* Ansehung (´ – ⏑) *f.* in –, en considération de, eu égard à, à l'égard de, en faveur de; in – meiner, à mon égard.

An=sengen (´ – ⏑) *va.* flamber.

An=setzen (´ – ⏑) *va.* 1° mettre à, près de..., approcher; die Feder ansetzen, mettre la plume à la main pour écrire, prendre la plume; ein Blase-Instrument –, emboucher un instrument à vent; appliquer (*ex.* l'éperon, des sangsues, etc.); ajouter (*ex.* une pièce); attacher, coudre (*ex.* les manches à un habit); sich –, s'attacher à qc., s'établir, se déposer, se juxta-poser, se superposer; 2° porter, passer en compte; eine Summe doppelt –, faire un double emploi; ein Haus zu hoch –, estimer, priser, évaluer, taxer une maison trop haut; 3° eine Frist, einen Termin –, fixer un délai, un terme; ‖ *absol.* 1° faire un effort; prendre son élan (pour sauter, etc.), essayer; revenir à la charge; 2° prendre chair, engraisser; prendre, pousser, bien venir (*se dit* des plantes, des boutons); se nouer (de la goutte, des fruits); retenir (des juments).

* Ansetzung (´ – ⏑) *f.* apposition, application, *f.*; prothèse (Chir.); juxta-position (Phys.); intus-susception, *f.*; développement (Physiol.); emploi (Comm.), *m.*

* Ansicht (´ –) *f. pl.* -en (19) (v. Ansehen) vue (*ex.* d'une ville); inspection (*ex.* d'un cadavre, du ciel); (Comm.) présentation (*ex.* d'un effet), *f.*; *fig.* vue, opinion, *f.*; avis, sentiment, *m.*

* Ansichtig (´ – ⏑) *adj.* einer Sache – werden, apercevoir, découvrir une chose.

An=siedeln (sich) (´ – ⏑) *vr.* se domicilier, s'établir, se coloniser.

* Ansied(e)lung (– ´ ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) établissement, établissement de domicile, *m.*; colonisation, *f.* [16) colon, *m.*

* Ansiedler (´ – ⏑) *m. g.* -s (12,

An=sinnen (´ – ⏑) (77, *b*) *va.* exiger, prétendre (v. Zumuthen).

An=sintern (´ – ⏑) *vn.* (av. sein) s'attacher, se déposer en forme de concrétion pierreuse, de stalactite.

An=sitzen (´ – ⏑) (77, *c*) *vn.* (av. sein) être assis contre..., être attaché, tenir à (qc.); angesessen, domicilié, établi.

* Anspann (´ –) *m.* attelage, relais, *m.*

An=spannen (´ – ⏑) *va.* atteler; tendre; *fig.* alle seine Kräfte –, employer toutes ses forces.

* Anspänner (´ – ⏑) *m. g.* -s (12, 16) paysan, manant obligé aux corvées avec son attelage, *m.*

* Anspännergut, *n.* terre sujette à certaines corvées, *f.* (v. Anspänner). [d'atteler; tension, *f.*

* Anspannung (´ – ⏑) *f.* action

An=speien (´ – ⏑) (76, *b*) *va.* cracher sur *ou* contre.

An=spielen (´ – ⏑) *va.* commencer à jouer, avoir la main; jouer (*ex.* une couleur); servir (au jeu de paume); *fig.* auf etwas –, faire allusion à qc. [(14, 19) *fig.* allusion, *f.*

* Anspielung (´ – ⏑) *f. pl.* -en

An=spießen (´ – ⏑) *va.* embrocher, mettre à la broche; percer de part en part; empaler; enferrer (un sanglier); das –, l'action d'embrocher, d'empaler, *f.*

An=spinnen (´ –) (77, *b*) *va.* 1° joindre, attacher en filant; 2° entamer (une quenouille); commencer à tramer à ourdir; *fig.* lier (*ex.* une conversation); entamer (*ex.* une négociation); tramer, ourdir, brasser (*ex.* une intrigue); 3° sich –, s'engager, se former, s'établir.

An=spitzen (´ – ⏑) *va.* rendre pointu, aiguiser.

An=spornen (´ – ⏑) *va.* exciter à coups d'éperons; piquer; *fig.* aiguillonner, exciter, pousser, encourager.

* Anspornung (´ – ⏑) *f. fig.* incitation, *f.*; encouragement, *m.*

* Ansprache (´ – ⏑) *f.* (v. Ansprechen) 1° abord, *m.*; 2° son (d'un instrument); eine gute – haben, rendre facilement le son (Mus.).

An=sprechen (´ – ⏑) (73, A, I, *a*) *va.* 1° adresser la parole à qn, aborder qn; einen um (wegen) etwas –, demander qc. à qn, prier qn pour obtenir qc.; s'adresser, faire appel à (*ex.* la justice de la nation); *fig.* parler au cœur, toucher, plaire; 2° etwas –, réclamer qc., prétendre à qn; ‖ *absol.* parler, rendre un ton (*se dit* d'un instrument de musique), bei einem –, rendre visite à qn, s'arrêter chemin faisant chez qn.

An=sprengen (´ – ⏑) *va.* faire sauter contre, vers (qc.); lancer au galop, faire galoper (un cheval); arroser, asperger; *absol.* s'avancer au grand galop; auf einen –, s'élancer au galop sur qn, se jeter, fondre sur qn, charger qn; das –, l'approche, la charge; l'aspersion, *f.*; l'arrosement, *m.*

* Ansprengung (´ – ⏑) *f.* arrosement, *m.*; aspersion, *f.*

An=springen (´ – ⏑) (77, *a*) *vn.* sauter contre, vers..., s'élancer sur (qn); venir à la hâte; éclater.

An=spritzen (´ – ⏑) *va.* éclabousser, asperger, mouiller; lancer un jet d'eau, diriger la pompe contre (*ex.* une maison); ‖ *vn.* rejaillir sur, contre.

* Anspruch (´ –) *m.* (v. Ansprechen) prétention, *f.*; droit, *m.*; auf etwas – machen, prétendre à qc., réclamer qc.; in – nehmen, revendiquer (qc.), prétendre à (qc.), mettre en réquisition; faire main basse sur...; sie macht – auf Schönheit, elle prétend à (la) beauté.

* Anspruchslos (´ – –) *adj.* sans prétention, modestie; *adv.* modestement.

* Anspruchsvoll (´ – –) *adj.* exigeant, prétentieux.

An=sprucken (´ – ⏑) *va.* cracher sur.. (v. Anspeien).

An=spülen (´ – ⏑) *vn.* laver, baigner; ‖ *va.* charrier vers, jeter sur (*ex.* le rivage).

* Anstalt (´ –) *f. pl.* -en (14, 19) (v. Anstellen) arrangement, *m.*; disposition, *f.*; apprêt (*ex.* pour un festin), *m.*; préparatif (*ex.* pour une guerre), *m.*; appareil (*ex.* d'une solennité), *m.*; mesure (*ex.* pour s'acquitter d'une dette), ; fondation, *f.*; établissement, institut, *m.*; – zu etwas machen, prendre des mesures, faire les préparatifs, les dispositions pour qc.

An=stammen (´ – ⏑) *va.* laisser en héritage; angestammt, transmis par voie de succession, par les ancêtres; inné, dû à la naissance; angestammte Güter, Tugenden, biens, *m.*, vertus héréditaires, *f.*

An=stämmen (´ – ⏑) *va.* appuyer contre; sich –, s'appuyer contre; s'opposer, se raidir contre.

An=stampfen (–́ – ⌣) *va.* affermir en foulant, en battant contre.

* **Anstand** (–́ –) *m.* (v. Anstehen) 1° bienséance, convenance, décence, *f.*; décorum, *m.*; grâce; contenance, *f.*; maintien, port, *m.*; sie hat vielen –, elle a bien de la grâce, un joli maintien; er sprach mit –, il parla avec convenance; sie hat keinen –, elle manque de grâce, de décence, de manières, de procédés; der – eines Reiters, la tenue d'un cavalier; 2° délai, retard, répit; doute; scrupule, *m.*; dieses wird keinen – haben, cela ne souffrira aucune difficulté; alle Anstände heben, lever tous les obstacles; – nehmen, hésiter, douter, balancer; 3° affût (Chasse), *m.*; auf den – gehen, se rendre à l'affût.

* **anständig** (–́ – ⌣) *adj.* séant, convenable, décent, honorable; qui plaît *ou* convient; qui est à la convenance *ou* du goût de qn; ‖ *adv.* convenablement, décemment; dûment, largement.

* **Anständigkeit** (–́ – ⌣) *f.* convenance, décence, bienséance; bonne grâce, *f.* (v. Anstand).

An=starren (–́ – ⌣) *va.* regarder fixement; toiser.

* **anstatt** (– –́) *prép. qui gouv. le gén.* au lieu de, en place de (*on peut aussi décomposer* an statt, *et placer le rég. entre* an *et* Statt *qui est alors considéré comme substantif*).

An=staunen (–́ – ⌣) *va.* regarder avec surprise, d'un air interdit, stupéfait.

An=stechen (–́ – ⌣) (75, A, I, *a*) *va.* faire une piqûre à; piquer (qc.) pour la première fois; percer, entamer; mettre (un tonneau) en perce; faire la percée (à un fourneau de fusion).

* **Anstechbohrer**, *m.* perçoir; kleiner –, gibelet, *m.*

An=stecken (–́ – ⌣) *va.* 1° mettre à (*ex.* un anneau au doigt; l'épée au ceinturon; la roue à l'essieu); embrocher; 2° attacher (avec des épingles); 3° mettre le feu à, allumer, embraser; *fig.* communiquer une maladie à (qn), infecter; ‖ *absol.* se communiquer, se gagner, être contagieux (*se dit* d'une maladie).

* **ansteckend** (–́ – ⌣) *part. pr.* d'Anstecken, *fig.* contagieux.

* **Ansteckung** (–́ – ⌣) *f. pl.* –en (44, 49) *fig.* contagion, infection, *f.*

* **Ansteckungsstoff** (– – ⌣ –́) *m.* principe contagieux, miasme contagieux; virus, *m.*; matière virulente, *f.*

An=stehen (–́ – ⌣) (75, C, *h*) *vn.* 1° être placé auprès de, contre, être proche de..., toucher; se placer (*ex.* à la danse); se mettre de la partie; *fig.* être séant; aller bien; convenir, plaire, accommoder; dieses Haus stünde mir wohl an, cette maison m'accommoderait, m'irait bien, ferait bien mon affaire; wie steht euch dieser Mensch an? comment vous plaît, vous convient cet homme? 2° attendre à l'affût (Chasse); *fig.* tarder, différer; être retardé, différé; hésiter, balancer; diese Sache kann noch eine Weile –, cette affaire peut encore être différée de quelque temps, peut souffrir quelque retard, peut se remettre encore quelque temps; ich stehe an es zu thun, j'hésite à le faire.

An=steigen (–́ – ⌣) *vn.* (76, *b*) 1° monter à, vers, s'élever; 2° approcher en montant; *fig. fam.*; angestiegen kommen (243), arriver à pas lents.

An=stellen (–́ – ⌣) *va.* 1° mettre, placer, appuyer qc. contre..; dresser, planter (une échelle contre le mur); *fig.* einen –, placer, employer qn; 2° arranger (qc.); donner (un repas); former (une plainte); ich weiß nicht wie ich es – soll, je ne sais comment je dois m'y prendre; Betrachtungen –, faire des réflexions; sich –, se placer à l'affût; sich zu etwas –, se prendre (bien, mal) à qc.; sich als etwas –, se conduire comme (*ex.* un fou); faire (*ex.* le pauvre); faire semblant, feindre, se donner l'air (*ex.* d'ignorer qc.).

* **anstellig** (–́ – ⌣) *adj.* adroit; habile.

* **Anstellung** (–́ – ⌣) *f.* place, *f.* emploi, *m.*

An=stemmen (–́ – ⌣) *va.* (v. Anstämmen).

* **Anstich** (–́ –) *m.* (v. Anstechen) perce (*ex.* d'un tonneau); piqûre, *f.*

An=sticken (–́ – ⌣) *va.* broder à.., ajouter, joindre en brodant.

* **An=stieren** (–́ – ⌣) *va.* regarder fixement qn, regarder qn d'un air étonné.

An=stiften (–́ – ⌣) *va.* faire naître, susciter, causer (*se prend* ordinairement en mauvaise part); machiner, fomenter; einen zu etwas –, pousser, exciter, entraîner qn à qc.; falsche Zeugen –, suborner des témoins.

* **Anstifter** (–́ – ⌣) *m.* auteur, moteur, machinateur; instigateur; boute-feu; suborneur (de témoins), *m.*

* **Anstifterin**, *f.* motrice; instigatrice, *f.*

* **Anstiftung** (–́ – ⌣) *f.* instigation, incitation, machination; subornation (des témoins), *f.*

An=stimmen (–́ – ⌣) *va.* entonner; *fig.* Klagen –, élever des plaintes; se répandre en lamentations.

An=stolpern (–́ – ⌣) *vn.* broncher, heurter contre.

An=stopfen (–́ – ⌣) *va.* remplir, bourrer; sich –, se remplir, se bourrer (d'aliments).

* **Anstoß** (–́ –) *m.* impulsion, *f.*, choc; arrêt; scandale, *m.*; ohne – lesen, lire sans difficulté, couramment, sans hésitation; um allen – zu vermeiden, pour obvier à tout scandale; der Stein des Anstoßes, la pierre d'achoppement, *f.*; – nehmen, se formaliser, prendre de mauvaise part, s'offenser, être choqué.

An=stoßen (–́ – ⌣) (79) *va.* 1° pousser à, heurter, choquer; rencontrer; ébranler; einen mit dem Knie –, pousser qn du genou; 2° raffermir en poussant; battre, fouler (*ex.* la terre contre le mur); 3° joindre en poussant; ajouter, joindre; mettre (*ex.* une allonge à une table); emmancher (*ex.* une coignée); emboîter (*ex.* des tuyaux); rentraire (*ex.* deux morceaux de drap); ‖ *absol.* 1° heurter, donner contre, chopper (*ex.* du pied contre une pierre); wider, gegen etwas –, heurter, choquer (*ex.* la raison, les mœurs); manquer (*ex.* aux convenances, à son devoir); bei Jemanden –, choquer, heurter, offenser, scandaliser qn; mit den Gläsern –, choquer les verres, trinquer; broncher (*se dit* d'un cheval qui est sujet à faire des faux pas); mit der Zunge –, bredouiller un peu, grasseyer; im Lesen –, hésiter en lisant; faillir, manquer, faire une faute; 2° toucher; se toucher; aboutir, être contigu, attenant à...

* **Anstoßen** (–́ – ⌣) *n.* action de heurter, de pousser, etc., *f.*; choc; bredouillement, grasseyement, *m.*; contiguïté (*ex.* de deux maisons), *f.*

* **anstoßend** (–́ – ⌣) *part. pr.* d'Anstoßen, contigu, attenant, aboutissant.

* **anstößig** (–́ – ⌣) *adj.* inconvenant, indécent, choquant, scandaleux, offensant, incongru.

* **Anstößigkeit** (–́ – ⌣ ⌣) *f. pl.* –en (44, 49) chose inconvenante, scandaleuse; indécence; incongruité, *f.*

An=strahlen (–́ – ⌣) *va.* jeter des rayons, rayonner sur, vers...; luire, briller aux yeux (de qn;) éclairer.

An=streben (–́ – ⌣) *vn.* tendre à..., vers...; lutter contre (*ex.* le mal).

An=streichen (–́ – ⌣) (76, *a*) *va.* enduire de..; frotter avec..; peindre, peinturer; roth, grün etc. –, peindre en rouge, en vert, etc.; *fig.* noter, marquer; souligner; ‖ *absol.* an etwas –, toucher légèrement, effleurer qc. en passant.

* **Anstreicher** (–́ – ⌣) *m.* peintre en bâtiments, à la brosse, barbouilleur, *m.*

* **Anstreichpinsel**, *m.* pinceau, *m.*; brosse (de barbouilleur), *f.*; doroir (de boulanger), *m.*

An=streifen (–́ – ⌣) *va.* effleurer, toucher en passant.

An=strengen (–́ – ⌣) *va.* tendre fortement (*ex.* une corde); *fig.* forcer, fatiguer, appliquer; appliquer fortement, bander; tourmenter (*ex.* son esprit); zu stark –, outrer; alle Kräfte –, employer toutes (ses) forces; sich –, s'efforcer.

* **Anstrengung** (–́ – ⌣) *f. pl.* –en (44, 49) effort, *m.*; – des Geistes, tension d'esprit, *f.*

* **Anstrich** (–́ –) *m.* (v. Anstreichen) peinturage, *m.*; peinture; couche de couleur; dorure, *f.*; *fig.* vernis, *m.* couleur, *f.*

An=stricken (–́ – ⌣) *va.* ajouter en tricotant; Strümpfe –, rempiéter des bas.

An=strömen (–́ – ⌣) *vn.* approcher avec la rapidité et la force d'un torrent; s'avancer rapidement; ‖ *va.* baigner, laver (*ex.* les murs); charrier vers (le rivage); déposer; *fig.* accourir vers... par torrents, par flots.

An=stücken (–́ – ⌣) *va.* ajouter une pièce à (qc.); rapiécer; mettre une allonge à (qc.), rallonger.

* **Anstückung** (–́ – ⌣) *f.* rapiécement, rapiécetage, *m.*

An=stürmen (–́ – ⌣) *va.* assaillir, attaquer; ‖ *absol.* donner l'assaut, monter à l'assaut.

An=stürzen (–́ – ⌣) *va.* lancer contre (qc.); ‖ *absol.* accourir, approcher impétueusement.

An=stützen (–́ – ⌣) *va.* appuyer contre; *absol.* s'appuyer sur, contre.

An=suchen (–́ – ⌣) *va.* um etwas –, rechercher, demander, requérir, solliciter qc.; das –, la recherche, demande, prière, pétition, réquisition, *f.*

* **Ansucher** (–́ – ⌣) *m.* postulant, pétitionnaire, requérant, *m.*

An=summen (–́ – ⌣) *vn.* croître, monter, s'accumuler.

† **Antagonist** (– ⌣ ⌣ –́) *m. g.* –en, *pl.* –en (43, 49) adversaire, antagoniste, *m.*

An:takeln (´–⌣) *va.* agréer, équiper un vaisseau. [pement, *m.*
• **Antak(e)lung** (´–⌣) *f.* équi-
An:tasten (´–⌣) *va.* toucher avec la main; tâter, manier; attaquer, saisir; attenter, porter atteinte à...

• **Antastung** (´–⌣) *f.* attouchement, *m.*; attaque, *f.*

• **Antheil** (´–) *m.* (v. Theilen) portion d'un tout qui se divise entre plusieurs personnes; part, cote; quote-part; quotité, *f.*; contingent, *m.*; Jedem seinen – geben, donner à chacun sa part; der – an einer Zeche, (*littér.* la part à une dépense) l'écot *m.*; einer, der – an etwas hat, le participant, l'intéressé, le co-partageant; ‖ *fig.* intérêt, *m.*, sympathie, compassion, *f.*; – an etwas haben, nehmen, participer à qc., avoir, prendre part, intérêt à qc., s'intéresser à qc., compatir à qc.

An:thun (´–) (81) *va.* faire à; prendre, mettre (*ex.* un habit); sich –, s'habiller; faire (*ex.* honneur, affront, violence à qn); sich ein Leid –, se donner la mort, se tuer volontairement; *fam.* einem etwas –, ensorceler qn. [christ, *m.*
† **Antichrist** (´–⌣) *m.* ante-
† **Antik** (–´) *adj.* antique; ‖ *adv.* à l'antique. [antique, *m.* et *f.*
† **Antike** (⌣´⌣) *f. pl.* –n (14, 18)
† **Antilope** (⌣⌣´⌣) *f. pl.* –n (14, 18) antilope, *f.* (mammifère, *genre* antilope, *ordre* ruminants, à cornes creuses).

†• **Antimonarchisch** (⌣⌣⌣´⌣) *adj.* antimonarchique, hostile au gouvernement monarchique.

†• **Antimonium** (⌣⌣´⌣⌣) *n.* (Chim.) antimoine, *m.* (métal de la 4e section).

†• **Antinational** (⌣⌣⌣⌣´) *adj.* antinational (opposé au goût, au caractère, à l'esprit, aux intérêts de la nation).

† **Antinomie** (⌣⌣⌣´) *f.* antinomie, *f.* (contradiction entre deux lois).

† **Antipathie** (⌣⌣⌣´) *f.* antipathie, aversion, répugnance, *f.*

†• **Antiperistaltisch** (⌣⌣⌣⌣´⌣) *adj.* (Physiol.) antipéristaltique (mouvement irrégulier du tube alimentaire, opposé au mouvement péristaltique).

†• **Antiphrase** (⌣⌣´⌣) *f.* antiphrase, contre-vérité, *f.*

† **Antiquar** (⌣⌣´) *m.* antiquaire, bouquiniste, *m.*

† **Antiquaschrift** (´⌣⌣⌣) *f.* (Typogr.) caractère romain, *m.*

• **Antlitz** (´⌣) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) visage, *m.*, face, figure, physionomie, *f.* (*s'emploie dans le style élevé*).

• **Antoniusfeuer**, *m. pop.* (Méd.) feu St.-Antoine, érysipèle, *m.*

• **Antoniuskreuz**, *n.* (Blas.) tau, *m.*

• **Antrag** (´–) *m. g.* –(e)s; *pl.* Anträge (12, 17) proposition, offre, motion, *f.*

An:tragen (´–⌣) (72, *a*) *va.* porter à..., apporter; proposer, offrir; auf etwas –, faire une motion, une proposition.

An:trauen (´–⌣) *va.* marier, unir par le sacrement; sich – lassen, épouser.

• **Antrauung** (´–⌣) *f.* mariage, *m.* (v. Trauung).

An:treffen (´–⌣) (75, A, I, *a*) *va.* trouver, rencontrer par hasard; das –, la rencontre.

An:treiben (´–⌣) (76, *b*) *va.* pousser vers, contre; faire aller, faire avancer, presser, piquer (un cheval, etc.); chasser (un clou); serrer (une planche); *fig.* einen zu etwas –, pousser, presser qn, exciter, animer, qn à qc.; ‖ *vn.* flotter, charrier vers...; donner contre... en flottant; s'avancer avec un troupeau.

• **Antreibend** (´–⌣) (*part. pr. de* antreiben) impulsif, moteur.

An:treten (´–⌣) (75, B, *f*) *va.* 1° fouler à, autour; 2° einen –, aborder qn; 3° faire le premier pas; *fig.* commencer (un voyage); entrer (en fonction); die Regierung –, prendre possession du gouvernement, du trône; 4° s'immiscer (dans une succession), la recueillir, en prendre possession; ‖ *vn.* approcher, se placer (*ex.* à la danse).

• **Antretung** (´–⌣) *f.* entrée, *f.*; – einer Erbschaft, adition d'hérédité, immixtion, *f.*; – der Regierung, prise de possession du gouvernement, avènement au trône, à la présidence d'une République, etc.

• **Antrieb** (´–) *m.* (v. Antreiben) impulsion, incitation, *f.* aiguillon, *m.*; natürlicher –, mouvement instinctif, *m.*; aus eig(e)nem –, de son propre mouvement, d'une impulsion spontanée, spontanément; kraft eines innern Antriebs, par un mouvement de conscience; par inspiration.

• **Antritt** (´–) *m.* (v. Antreten) premier pas, *m.*; première marche, *f.*; *fig.* commencement, *m.*; entrée, prise de possession, *f.*; Antrittsrede, *f.*, discours d'ouverture, d'entrée, d'inauguration, *m.*; Antrittsrolle, *f.*, rôle de début, début, *m.*; Antrittsschmaus, *m.*, repas pour la bienvenue, *m.*, bienvenue, *f.*; Regierungsantritt, *m.*, avènement (à la couronne, à la suprême dignité de l'état), *m.*; – einer Erbschaft, adition d'hérédité, *f.*

An:trocknen (´–⌣) *vn.* s'attacher en séchant.

• **Antwort** (´–) *f.* réponse, repartie, réplique, riposte, *f.*; zur – geben, répondre, répliquer, repartir; Rede und – geben, (*m. à m.* donner parole et réponse) rendre raison, compte de qc.; eine abschlägige –, un refus; *prov.* keine – ist auch eine –, le silence est aussi une réponse.

• **Antworten** (´–⌣) *vn.* répondre, répliquer, repartir; auf der Stelle –, répondre sur-le-champ, faire une repartie prompte, riposter; auf einen Gruß –, répondre à un salut, rendre un salut.

• **Antwortschreiben**, *n.* lettre en réponse, réponse, *f.*

An:vertrauen (´–⌣⌣) *va.* confier, commettre aux soins (de qn); déposer; anvertrautes Gut, bien confié, dépôt, *m.*; sich einem –, faire confidence (de qc.) à qn, s'ouvrir à qn.

• **Anverwandt** (´–⌣) *adj.* allié, parent (v. Verwandt).

• **Anwachs** (´–) *m. g.* –es (12) accroissement, *m.*; crue; augmentation, *f.*; – von angespültem Land, accrue; alluvion, *f.* (v. Wachsen).

An:wachsen (´–⌣) (72, *a*) *vn.* 1° s'attacher, se joindre en croissant; (Méd.) contracter des adhérences; wieder –, reprendre, se rejoindre à qc., reprendre racine, se consolider, contracter de nouvelles adhérences; 2° s'augmenter, grandir en croissant; s'accroître, grossir.

• **Anwalt** (´–) *m. g.* –(e)s *pl.* Anwälte (12, 17) avocat; procureur, mandataire, avoué, représentant, *m.*

• **Anwaltschaft** (´–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) procuration, *f.*; syndicat, *m.*

An:wälzen (´–⌣) *vn.* rouler vers, contre...

An:wandeln (´–⌣) *v. imp. fam.* s'avancer, approcher à pas lents; *fig.* saisir inopinément (*s'emploie* quand il s'agit d'accidents passagers, de courte durée); prendre; es wandelte sie eine Ohnmacht an, elle fut prise de défaillance; mich wandelt eine finstere Ahnung an, il me prend, il me vient un sinistre pressentiment; es wandelt mich eine Lust an, il me prend l'envie.

• **Anwand(e)lung** (´–⌣⌣) *f.* accès léger et passager; commencement (*ex.* de syncope), *m.*

• **Anwartschaft** (´–⌣) *f. pl.* –en (14, 19) expectative, survivance, *f.*

An:wässern (´–⌣) *va.* donner de l'eau à (qc.); arroser, tremper.

An:weben (´–⌣) *va.* ajouter à la trame.

An:wedeln (´–⌣) *va.* frétiller en regardant (qn).

An:wehen (´–⌣) *va.* chasser, lancer contre en soufflant; souffler contre, vers; sie hat Zahnschmerzen, sobald sie nur ein Lüftchen anweht, elle a mal aux dents, dès qu'elle sent le moindre souffle.

An:weisen (´–⌣) (76, *b*) *va.* montrer à; 1° einem etwas –, assigner, indiquer, marquer qc. à qn; 2° einen auf etwas –, assigner qn sur qc. (*ex.* sur un bon ou sur un mauvais fond); affecter, assigner (*ex.* un fond pour le paiement de qn); man hat mich auf seine Besoldung angewiesen, j'ai été assigné sur son traitement; 3° einen an Jemand –, adresser qn à qn; 4° einen zu etwas –, dresser qn à qc.; enseigner qc. à qn; diriger, instruire, enseigner qn.

• **Anweisung** (´–⌣) *f. pl.* –en, (14, 19) assignation, *f.*; mandat, *m.* (*ex.* sur le trésor public); enseignement, *m.*; instruction; méthode (*ex.* pour apprendre à écrire), *f.*; einem im Rechnen – geben, enseigner le calcul à qn.

• **Anwendbar** (´–⌣) *adj.* applicable.

An:wenden (´–⌣) (75, C, *i*) *va.* (tourner à) employer, mettre en usage; zu etwas –, employer, appliquer à qc.; auf etwas –, appliquer à qc.; alle seine Kräfte –, employer toutes ses forces, faire tous ses efforts; es ist bei ihm nicht angewandt, c'est mal employé, c'est mal placé chez lui; ce n'est pas chez lui d'une utile application, d'un bon usage; diese Güte ist übel angewandt, cette bonté est déplacée.

• **Anwendung** (´–⌣) *f.* emploi, *m.*; application, *f.*; usage, *m.*

An:werben (´–⌣) (75, A, I, *c*) *va.* enrôler, recruter; engager; um etwas –, rechercher, demander (*ex.* une demoiselle en mariage).

• **Anwerbung** (´–⌣) *f.* enrôlement, engagement, *m.*; demande (en mariage), recherche, *f.*

An:werfen (´–⌣) (75, A, I, *c*) *va.* jeter, pousser contre; *absol.* commencer (au jeu de dés); servir (au jeu de paume); avoir la boule (au jeu de quilles).

• **Anwesend** (´ ⌣ ⌣) *adj.* présent, assistant; die Anwesenden, les présents, les assistants; les spectateurs; les auditeurs, *m.* [sence, *f.*

• **Anwesenheit** (´ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* pré-

An=widern, *va.* dégoûter, répugner, inspirer du dégoût.

An=wiehern (´ ⌣ ⌣) *va.* hennir après, contre.

An=wirken (´ ⌣ ⌣) *va.* ajouter en tissant, allonger (une pièce d'étoffe) au métier.

An=wohnen (´ ⌣ ⌣) *vn.* demeurer auprès, être logé à côté de...

• **Anwohner** (´ ⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) proche voisin, riverain, *m.*

• **Anwuchs** (´ –) *m.* (v. Anwachsen) accroissement, *m.*; crue, *f.*; (Forest.) taillis, *m.*

An=wünschen (´ ⌣ ⌣) *va.* souhaiter à...

• **Anwünschung** (´ ⌣ ⌣) *f.* souhait, *m.*; – eines Übels, imprécation, *f.*

• **Anwurf** (´ –) *m.* (v. Anwerfen) 1° action de jeter contre; 2° ce qui a été jeté contre; jet, enduit (de chaux, de plâtre), *m.*; accrue, *f.*; 3° pièce ajoutée, *f.*; aboutissement (Cout.), *m.*; lisière (d'un drap); auberonière (d'une serrure), *f.*; balancier (pour la monnaie), *m.*; 4° premier jet; den – haben, avoir le dé, jouer le premier; avoir la boule, um den – werfen, abuter, quiller.

An=wurzeln (´ ⌣ ⌣) *vn.* prendre racine; *fig.* s'enraciner; er steht wie angewurzelt da, il se tient là comme une statue, comme cloué.

• **Anzahl** (´ –) *f.* nombre, *m.*; quantité, *f.*

An=zapfen (´ ⌣) *va.* entamer (un tonneau) en perçant, mettre en perce.

• **Anzeichen** (´ ⌣ ⌣) *n.* signe qui fait reconnaître un état occulte, *et surtout* qui annonce un événement futur; marque, *f.* indice, symptôme; présage, *m.* augure, *f.* pronostic, *m.* [quer, noter.

An=zeichnen (´ ⌣ ⌣) *va.* mar-

• **Anzeige** (´ ⌣ ⌣) *f. pl.* -n (11, 18) 1° action d'annoncer, *f.*; avertissement, *m.*; déclaration, dénonciation (d'un délit), notification (*ex.* d'un décès); intimation (par acte de justice), *f.*; 2° fait de l'annonce, avis, prospectus, programme, *m.*; 3° signe qui annonce; indice, présage, augure, *m.*; marque, *f.*; (Méd.) indication, *f.*

An=zeigen (´ ⌣ ⌣) *va.* indiquer, montrer; *fig.* notifier; annoncer; avertir; présager, pronostiquer; déclarer (son bien); bei der Obrigkeit –, dénoncer.

• **Anzeigend** (´ ⌣ ⌣) (*part. pr. de* anzeigen) (Méd.) indicatif.

• **Anzeiger** (´ ⌣ ⌣) *m.* indicateur, dénonciateur, *m.*; (Math.) exposant d'une proportion, *m.*

An=zetteln (´ ⌣ ⌣) *va.* monter la chaîne, ourdir; *fig.* tramer, ourdir, machiner.

• **Anzett(e)lung** (´ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* ourdissure; *fig.* machination, trame, *f.*

• **Anzettler** (´ ⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) *fig.* machinateur, moteur, auteur; boute-feu; instigateur, *m.*

An=ziehen (´ ⌣ ⌣) (78, *a*) *va.* 1° tirer à, vers soi; attirer, absorber; aspirer (l'air); prendre, retenir (l'haleine); *fig.* attirer, attraire, intéresser; 2° tirer sur soi; mettre (un habit); habiller; vêtir (*ex.* un enfant); 3° approcher en tirant; tirer (*ex.* une porte pour la fermer); *fig.* rapprocher, faire un rapprochement; citer, alléguer (*ex.* un passage d'un livre); sich etwas –, s'appliquer qc. (*ex.* un propos), s'offenser (d'un propos); 4° tirer après une chose pour la tendre *ou* pour la serrer; tendre (*ex.* une corde); serrer (*ex.* un nœud, une vis); accourcir (*ex.* la laisse); 5° commencer à tirer (*ex.* la voiture); mettre en branle (*ex.* les cloches); 6° tirer en haut; *fig.* élever, cultiver; ‖ *absol.* 1° prendre (*se dit* d'un emplâtre); coller, tenir; *fig. pop.* causer beaucoup de douleur, tomber rudement (*se dit* de coups); (Comm.) prendre faveur; 2° approcher lentement, marcher, avancer; 3° emménager; entrer en service, en charge; 4° commencer à jouer; avoir le trait.

• **Anziehend** (´ ⌣ ⌣) (*part. pr. de* anziehen) attractif; attrayant, attirant, intéressant, piquant.

• **Anzieher** (´ ⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) chausse-pied, tire-botte; (Anat.) muscle adducteur, *m.*

• **Anziehung** (´ ⌣ ⌣) *f.* (Phys.) attraction, *f.*; (Physiol.) adduction, *f.*; *fig.* citation, allégation, *f.*

• **Anziehungskraft**, *f.* (Phys.) force, vertu attractive, attraction, *f.*

An=zischen (´ ⌣ ⌣) *va.* siffler (qn), se moquer de qn.

• **Anzug** (– ´) *m.* (v. Anziehen) approche lente et solennelle, marche, *f.*; entrée en service, en fonction, *f.*; habillement, vêtement, habit, *m.*; mise, toilette, *f.*; ihr – ist anständig, sa mise est convenable, décente; ihr – dauert lange, sa toilette dure long-temps.

• **Anzüglich** (´ ⌣ ⌣) *adj.* piquant, mordant, choquant, offensant; *plus rarement* attrayant (v. Anziehend).

• **Anzüglichkeit** (´ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* propos piquant, épigramme, sarcasme, *m.*

An=zünden (´ ⌣ ⌣) *va.* allumer, embraser, enflammer; mettre le feu (*ex.* à une maison); ein großes Feuer –, allumer un grand feu. [*m.*

• **Anzünder** (´ ⌣ ⌣) *m.* allumeur,

• **Anzündung** (´ ⌣ ⌣) *f.* action d'allumer, d'embraser, *f.*; embrasement, *m.*

An=zwirnen (´ ⌣ ⌣) *va.* joindre deux bouts de fil en les tordant.

† **Äonen** (– ´ ⌣) *pl.* (*du grec* αἰών, *pl.* αἰῶνες) espace de temps infini, *m.*; éternité, *f.*; – lang, pendant des éternités (Poét).

† **Aorta** (– ´ ⌣) *f.* (*du grec* ἀορτή) *pl.* -en (11, 19) aorte, *f.* (artère principale du corps humain).

† **Apathie** (– ⌣ ´) *f.* insensibilité, indolence, apathie, *f.*

Apfel (´ ⌣) *m. g.* -s, *pl.* Äpfel (12, 16) pomme, *f.* (fruit du pommier, v. Apfelbaum); *prov.* der – fällt nicht weit vom Stamm (*m. à m.* la pomme ne tombe pas loin du tronc) bon chien chasse de race; un loup n'engendre pas des moutons; in einen sauren – beißen müssen (*m. à m.* être obligé de mordre dans une pomme aigre) faire de nécessité vertu; avaler la pilule.

• **Apfelbaum** (´ ⌣ –) *m.* pommier, *m.* (arbre, *genre* malus, *fam.* rosacées).

• **Apfelbein** (´ ⌣ –) *n.* (Anat.) os malaire, os de la pommette, *m.*

• **Apfelbrei** (´ ⌣ –) *m.* marmelade de pommes, *f.* [pomme, *f.*

• **Äpfelchen** (´ ⌣ ⌣) *n.* petite

• **Apfelförmig** (– ⌣ ´ ⌣) *adj.* en forme de pomme; pommé, pommeté, pomiforme, *m.* [*f.*

• **Apfelgarten**, *m.* pommeraie,

• **Apfelgrau**, *adj.* gris pommelé. [pommes, *f.*

• **Apfelkuchen**, *m.* tarte aux

• **Apfelmost**, *m.* cidre de pommes, *m.* [mes, *f.*

• **Apfelmuß**, marmelade de pom-

• **Apfeln** (sich), *vn.* se pommeler (*se dit* des chevaux); geapfelt, pommelé.

• **Apfelquitte**, *f.* cognasse, *f.*; (fruit du cognassier, arbre, *fam.* des rosacées).

• **Apfelrund**, *adj.* pommé.

• **Apfelpflaume**, *f.* prune impériale, *f.* (v. Pflaume).

• **Apfelsäure** (– ⌣ ´ ⌣) *f.*; (Chim.) acide malique, *m.*

• **Apfelsaure Salze**, *n. pl.* (Chim.) malates, *m. pl.* (composés d'acide malique et d'une base).

• **Apfelschimmel**, *m.* cheval gris pommelé, *m.*

• **Apfelschnitte**, *f.* quartier de pomme, *m.*

• **Apfelsine** (– ⌣ ´ ⌣) *f. pl.* -n (11, 18) orange douce, orange de Portugal, *f.* (fruit de l'oranger, arbre, *genre* citrus, *fam.* aurantiées).

• **Apfelwein** (´ ⌣ –) *m.* cidre, *m.*

† **Apostel** (– ´ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) apôtre, *m.* [stolat, *m.*

† • **Apostelamt** (– ´ ⌣ –) *n.* apo-

† • **Apostelgeschichte**, *f.* (histoire) actes des apôtres, *m. pl.*

† • **Aposteltag**, *m.* fête d'un apôtre, *f.*

† **Apostolisch** (– ⌣ ´ ⌣) *adj.* apostolique; das apostolische Glaubensbekenntniß, le symbole des Apôtres, le credo. [11, 18) pharmacie, *f.*

† **Apotheke** (– ⌣ ´ ⌣) *f. pl.* -n

† **Apotheker** (– ⌣ ⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) apothicaire, pharmacien, *m.*

† • **Apothekerbuch**, *n.* pharmacopée, *f.*; dispensaire, *m.*

† • **Apothekerbüchse**, *f.* boîte d'apothicaire, *f.* [din de simples, *m.*

† • **Apothekergarten**, *m.* jar-

† • **Apothekergehülfe**, *m.* (aide) élève apothicaire, *m.*

† • **Apothekergewicht**, *n.* poids officinal, *m.*

† • **Apothekerkunst**, *f.* pharmacie, *f.*; art pharmaceutique, *m.*; zur – gehörig, pharmaceutique, *m.*

† • **Apothekerlehrling**, *m.* apprenti apothicaire, *m.*

† • **Apothekerordnung**, *f.* code pharmaceutique, dispensaire, *m.*

† • **Apothekerrechnung**, *f.* note du pharmacien; *fig.* mémoire d'apothicaire, demande exorbitante, *f.*

† • **Apothekertaxe**, *f.* taxe des drogues, *f.* [pharmacologie, *f.*

† • **Apothekerwissenschaft**, *f.*

† **Appel** (– ´) *m. g.* -s, *pl.* -le (12, 17) (Jurispr. et Milit.) appel, *m.*; – einlegen, interjeter appel, *m.*; – schlagen, blasen, battre, sonner l'appel.

† **Appellant** (– – ´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) appelant, *m.*

† **Appellat** (´ – ⌣) *g.* -en, *pl.* -en (13, 19) *m.* intimé, *m.*

† **Appellation** (– ⌣ ⌣ – ´) *f.* appel, *m.*

† *Appellationsgericht, n. cour d'appel, f. tribunal d'appel, m.

† *Appellationsrath, m. conseiller à la cour d'appel, m.

† Appelliren (– ⏑ ⏑ –́ ⏑) va. absol. appeler, interjeter appel.

† Appetit (– ⏑ –́) m. g. -s, appétit, m.

† Appetitlich (– ⏑ ⏑ ⏑) adj. appétissant, ragoûtant.

† Appludiren, va. applaudir.

† Applicatur (– ⏑ ⏑ –́) f. pl. -en (14, 19) (Mus.) doigter, m.

† Aprikose (– ⏑ –́ ⏑) f. pl. -n (14, 18) abricot, m. (fruit de l'abricotier).

† *Aprikosenbaum, m. abricotier, m. (arbre, genre prunus, fam. rosacées).

† April (– –́) m. g. -s, avril, mois d'avril, m.; einen in den – schicken, (m. à m. envoyer qn dans le mois d'avril) donner un poisson d'avril à qn.

† *Aprilnarr (– –́ ⏑) m. dupe du premier avril, f.; homme crédule, m.

† *Aprilschein (– –́ ⏑) m. (clair de) lune d'avril, f.

† *Aprilwetter, n. temps d'avril, temps variable, inconstant, m.

† *Aquamarin (– ⏑ ⏑ –́) m. g. -s, aigue-marine, émeraude bleue, mêlée de vert, f. (cristal quartzeux).

† *Aquavit (– ⏑ –́) m. g. -s eau-de-vie, liqueur forte, f.

† Äquator (– –́ ⏑) m. g. -s (12) équateur, m. [arabesques, f. pl.

† Arabesken (– ⏑ –́ ⏑) f. pl.

† Arak (–́ –) m. g. -s (12) arack, m.

† *Aräometer (– ⏑ ⏑ –́ ⏑) m. g. -s (12) (Phys.) aréomètre; pèse-liqueur, m.

Arbeit (–́ –) pl. -en (14, 19) f. 1° application soutenue des facultés du corps ou de l'esprit, f.; travail, labeur, ouvrage, m.; besogne, f.; die Früchte seiner – genießen, jouir du fruit de son travail, de son labeur; von seiner Hände – leben, vivre du travail de ses mains, du produit de son travail; eine schwere –, un travail pénible, une rude besogne (fam.); an die – gehen, se mettre à l'ouvrage, à la besogne; fig. mouvement interne qui se manifeste dans un liquide, dans un corps quelconque; travail, m. fermentation, f.; 2° fatigue, peine, qui résulte du travail, f.; unter der – erliegen, succomber à la fatigue; das ist verlorene –, c'est peine perdue; das hat viel – gekostet, cela a coûté bien de la peine; 3° objet du travail, ouvrage, m.; œuvre, f.; travail, m. (ex. d'un auteur, travaux publics, etc.); Hand an die – legen, mettre la main à l'œuvre; einem – geben, donner de l'ouvrage à qn; Geistes–, ouvrage, m., production de l'esprit, f.; Hand–, main-d'œuvre, f.; bestellte –, ouvrage de commande, m.; eingelegte –, marqueterie; die erhabene –, le relief, m.; die halberhabene –, le bas-relief, m.; die getriebene –, l'embouti, m.; 4° manière dont le travail est fait; travail, m.; exécution (ex. d'une peinture), f.; main-d'œuvre (ex. d'un édifice); façon (ex. d'une tabatière), f.; fabrication (ex. d'une étoffe), f.

Arbeiten (–́ – ⏑) vn. et va. travailler; confectionner; fig. fermenter (en parlant des liquides, des éléments); um Tagelohn –, travailler à la journée; sich durch den Schnee –, se faire un chemin à travers la neige; der Telegraph arbeitet, le télégraphe travaille, joue, on voit manœuvrer le télégraphe; sich todt – (255, 2°), se tuer à force de travail; es arbeitet sich schlecht, wenn man traurig ist (222), on ne travaille pas bien, quand on est triste; an etwas –, travailler à qc.; in etwas –, travailler en qc. (ex. en or, en linge, en broderie); mit etwas –, travailler avec ou de qc. (ex. avec ou du marteau); auf den Tag –, travailler à la journée; die arbeitenden Klassen, les classes ouvrières, laborieuses.

Arbeiter (–́ – ⏑) m. g. -s (12, 16) travailleur, ouvrier, m.

Arbeitsam (–́ – –) adj. laborieux; assidu; actif, industrieux.

Arbeitsamkeit (–́ – – –) f. assiduité, application, diligence, activité, f. [vrage, ridicule, m.

*Arbeitsbeutel, m. sac à ou-

*Arbeitsbiene, f. abeille ouvrière, f. (v. Biene).

*Arbeitsfähig, adj. apte au travail, capable de travailler.

*Arbeitshaus (–́ – –) n. maison de travail, de force, de correction, f.

*Arbeitskästchen (–́ – – ⏑) n. petite boîte à ouvrage, f.

*Arbeitsleute, pl. travailleurs, ouvriers, journaliers, m. pl.

*Arbeitslohn, m. récompense du travail, f. salaire, m. façon, main-d'œuvre, f.

*Arbeitslos, adj. sans travail, oisif; -er Mann, homme de loisir, m.

*Arbeitsmann, m. travailleur; ouvrier, manouvrier, journalier, homme de peine, m.

*Arbeitsort, m. lieu où l'on travaille, atelier, m.

*Arbeitsscheu, adj. qui craint le travail, porté au désœuvrement.

Arbeitsschule, f. école d'industrie, f.

*Arbeitsstube, f. chambre où l'on travaille, f.; atelier, m. (v. Arbeitszimmer). [travail, f.

*Arbeitsstunde, f. heure de

*Arbeitstisch, m. table à ouvrage, f.; établi, m.

*Arbeitszimmer, n. chambre où l'on travaille, m.; atelier; (Chim.) laboratoire; cabinet d'étude; (Comm.) bureau, m.; (Not. étude, f.

† Arcanum (– –́ ⏑) n. secret, spécifique, arcane, m.

† Archäus (– –́ ⏑) m. (Hist. de la Méd.) archée, f.; (principe vital, âme corporelle de van Helmont).

† Arche (–́ ⏑) f. pl. -n (14, 18) arche, f.

† Architekt, m. architecte, m. (v. Baukünstler).

† Architektur, f. architecture, f. (v. Baukunst).

† Archiv (– –́) n. g. -s, pl. -e (12, 17) archives, f. pl.; chartrier (d'un monastère), m.

† Archivar (– ⏑ –́) m. g. -s, pl. -e (12, 17) archiviste, garde des archives; chartrier (d'un monastère).

† *Areometer, m. (Phys.) aréomètre, pèse-liqueur, m.

Arg, adj. (comp. ärger, sup. ärgst); mauvais; méchant; malin; malicieux; vicieux; vilain; ignoble; incapable; rusé; fin; fig. sévère, rude, fort; er macht es zu –, il en fait trop, il fait la chose pire (qu'elle n'est); das ist zu –, c'est trop fort; das -e, le mal; Arges bei etwas oder von Jemand denken, penser mal de qc. ou de qn, soupçonner une mauvaise pensée, des intentions hostiles chez qn; interpréter qc. en mal; – wollen, vouloir le mal, avoir de mauvaises intentions.

Ärger (–́ ⏑) (28, 103) compar. de Arg; pire; plus mauvais; es ist heute ärgeres Wetter als gestern, il fait aujourd'hui plus mauvais temps qu'hier; ich habe nie eine ärgere Krankheit gesehen, je n'ai jamais vu de maladie plus fâcheuse (pire que celle-ci). ‖ adv. pis, plus mal; – werden, s'empirer, aller de pis en pis; er macht alles – als es ist, il exagère tout (en mal).

Ärger (– ⏑) m. g. -s (12) contrariété, f.; dépit, chagrin, m., colère, f.

Ärgerlich (–́ ⏑ ⏑) adj. fâcheux, contrariant; de mauvaise humeur; – über etwas sein, être fâché, piqué, contrarié de qc.

Ärgern (–́ ⏑) va. einen – contrarier, fâcher, dépiter, indigner, chagriner, irriter qn, mettre qn en colère; sich – se chagriner, se fâcher, s'indigner, s'irriter, se mettre en colère.

Ärgerniß (– ⏑ ⏑) n. g. -sses, pl. -sse (12, 17) scandale, dépit, chagrin, déplaisir, m.; colère, f.

*Arglist (–́ ⏑) f. astuce, finesse, ruse, f., artifice, m.

*Arglistig (–́ – ⏑) adj. artificieux, astucieux; rusé; ‖ adv. astucieusement, artificieusement.

*Arglos (–́ –) adj. sans malice, sans arrière-pensée, ingénu, candide.

*Arglosigkeit (–́ – – –) f. ingénuité; droiture; bonhomie, simplicité, f.

Ärgst (– ⏑) superl. de Arg, le pis, le pire; le plus mauvais, le plus méchant, le plus fâcheux; wenn es aufs Ärgste käme, im ärgsten Falle, au pis aller.

*Argwillig (–́ – ⏑) adj. mal intentionné, de mauvaise foi.

*Argwohn (–́ –) m. g. – (e)s (12) soupçon, ombrage, m.; défiance, f.

Arg-wöhnen (–́ – ⏑) va. soupçonner, prendre de l'ombrage.

Arg-wöhnisch (–́ – ⏑) adj. fam. soupçonneux, ombrageux, défiant.

† Arie (–́ ⏑ ⏑) f. pl. -n, (14, 18) (Mus.) air, m. chanson, f.; kleine, leichte –, ariette, f.

† Aristokrat (– ⏑ ⏑ –́) m. g. -en, pl. -en (13, 19) aristocrate, homme privilégié ou partisan des privilèges, m.

† Aristokratie (– ⏑ ⏑ – –́) f. aristocratie, f., gouvernement exercé par les nobles, les principaux citoyens, m.; classe des privilégiés, f.

† Aristokratisch (– ⏑ ⏑ –́ ⏑) adj. aristocratique.

† Arithmetik (– ⏑ –́ ⏑) f. arithmétique, f. (v. Rechenkunst).

† Arithmetiker (– ⏑ –́ ⏑ ⏑) m. g. -s (12, 16) arithméticien, m.

† Arithmetisch (– ⏑ –́ ⏑) adj. arithmétique.

*Arlesbeerbaum, m. alizier, m. (arbre, genre sorbus, fam. rosacées).

*Arlesbeere (–́ ⏑ – ⏑) f. alize, f. (fruit de l'alizier).

Arm, adj. (comp. ärmer, sup. ärmst, privé de fortune, pauvre, in-

digent, nécessiteux; ein armer Wicht, un pauvre homme; *par extension* privé d'une chose quelconque ; – an Geist, pauvre d'esprit ; – machen, appauvrir ; – werden, s'appauvrir ; *fig.* malheureux, pauvre ; ein armer Sünder, un pauvre pécheur, un coupable, un patient ; arme Ritter, beignets, *m.*

Arm, *m. g.* –(e)s, *pl.* Arme (12, 17) membre du corps humain, qui tient à l'épaule, (Anat.) membre supérieur, bras, *m.* ; ein – voll, une brassée ; einen mit offenen Armen empfangen, recevoir qn à bras ouverts ; einem unter die Arme greifen, (*m. à m.* prendre qn sous les bras) aider, soutenir qn ; sich einem in die Arme werfen, se jeter entre les bras de qn, chercher un refuge auprès de qn ; *par extension* ce qui ressemble au bras de l'homme ; – eines Kronleuchters, einer Scheere, Zange, ꝛc. branche de lustre, de ciseaux, de tenailles, etc.; – einer Heerstraße, einer Eisenbahn, embranchement d'un grand chemin, d'un chemin de fer, *m.* ; – eines Meeres, eines Flusses, bras d'une mer, d'une rivière ; – eines Stuhls, d'un fauteuil, *m.*; – eines Laufgrabens, boyau d'une tranchée, *m.*; *fig.* bras, *m.* puissance, *f.*; der weltliche –, le bras séculier, la puissance temporelle.

• Armbein, *n.* Armröhre, *f.* (Anat.) os du bras, humerus, *m.*

• Armband, *n.* Armring (´ –) *m.* bracelet, *m.* [bras, *m.*

• Armbeuge, *f.* (Anat.) pli du

• Armbinde, *f.* (Chir.) écharpe, *f.* bandage, *m.*

• Armblutader, *f.* (Anat.) veine brachiale, *f.*

• Armbruch, *m.* fracture de l'humérus *ou* du bras, *f.*

• Armbrust, *f.* arbalète, *f.*

† Armee (– ´) *f. pl.* –n (14, 18) armée, *f.*

Ärmel (´ ⏑) *m. g.* –s, (12, 16) manche, *f.*; aus dem – schütteln, *fam.* (*m. à m.* secouer de sa manche), prodiguer, abonder, redonder.

• Ärmelkleid, *n.* robe à manches, *f.*

• Armenanstalt (´ ⏑ – ⏑) *f.* maison de charité, *f.*; établissement destiné aux pauvres, *m.*

• Armenbüchse, *f.* boîte de bienfaisance, *f.*; tronc des pauvres, *m.*

• Armencollecte, *f.* quête, *f.*

• Armengeld, *n.* argent destiné aux pauvres, *m.*; aumône, *f.*

• Armenhaus, *n.* maison des pauvres, *f.*; hospice de l'indigence ; hôpital, hôtel-dieu, *m.*; charité, *f.*

• Armenkasse, *f. pl.* –n (14, 18) caisse des pauvres, *f.*

• Armenkasten, Armenstock, *m.* tronc des pauvres, *m.*

• Armenordnung, *f.* ordonnance relative aux pauvres, police des pauvres, *f.*

• Armenpflege, *f.* comité des pauvres, *m.*; charité, *f.*

• Armenpfleger, *m.* administrateur des aumônes; aumônier, *m.*

• Armenrecht (´ ⏑ –) *n.* privilége des pauvres (de faire plaider sans rétribution leurs causes), *m.*

• Armenschule, *f.* école des pauvres, *f.* [pauvres, *f.*

• Armensteuer, *f.* taxe des

Ärmer, *comp. de* Arm, pauvre (v. Arm). [bras.

• Armgeige (´ – ⏑) *f.* violon à

• Armgeschmeide, *n.* ornements de bras, bracelets, *m. pl.*

• Armhandschuh, *m.* gant long ; brassard (pièce d'armure), *m.*

• Armhut (´ –) *m.* chapeau-plat, claque, *m.*

• Armkissen, *n.* accoudoir, *m.*

• Armkorb, *m.* panier à anse, *m.*

• Armlehne (´ – ⏑) *f.* bras de chaise, de fauteuil, accotoir, *m.*

• Armleuchter (´ – ⏑) *m.* chandelier à branches, *m.*; girandole, *f.*; candélabre, *m.*

Ärmlich, *adj.* qui annonce la pauvreté, voisin de la misère, misérable ; ‖ *adv.* misérablement.

Ärmlichkeit, *f.* état nécessiteux, *m.*; état voisin de la misère ; denuement, *m.*

• Armmuskel, *m.* Anat. muscle du bras; muscle rachial, *m.*

• Armnerven, *m. pl.* nerfs brachiaux, *m. pl.*

• Armpolster, *n.* accoudoir, *m.*

• Armpulsader, *f.* artère brachiale, *f.* [colonne itinéraire, *f.*

• Armsäule, *f.* colonne à bras,

• Armschiene, *f.* brassard (d'une armure), *m.*; (Chir.) éclisse (du coude), *f.*; appui (du tourneur), *m.*

• Armschnalle, *f.* boucle de bracelet, agrafe, *f.*

• Armsdick (´ –) *adj. et adv.* de l'épaisseur d'un bras.

• Armselig (´ – ⏑) *adj.* très-pauvre, misérable ; mesquin ; chétif, pitoyable ; ‖ *adv.* très-pauvrement, misérablement, mesquinement, chétivement, pitoyablement.

• Armseligkeit (´ – ⏑ ⏑) *f. pl.* –en, (14, 19) pauvreté extrême, misère, mesquinerie, *f.*; état chétif, pitoyable.

• Armsessel (´ – ⏑) Armstuhl (´ –) *m.* fauteuil, *m* ; chaise à bras, *f.*

• Armspange, *f.* bracelet, *m.*; agrafe, *f.*

• Armspindel, *f.* (Anat.) radius (l'un des os de l'avant-bras), *m.*

Ärmst, ärmster, –e, –s, *superl. de* arm, pauvre (v. Arm).

• Armstück, *n.* pièce qui couvre le bras, *f.*; rebras (d'un gant), *m.*; brassard (jeu de paume), *m.*

Armuth (´ –) *f.* pauvreté, indigence, *f.*; le peu de bien qu'on possède ; *fig.* manque, *m.* disette (*ex.* d'eau, de grands hommes), *f.*; – an Geist, pauvreté d'esprit, *f.* (v. Arm).

† Aromatisch (– ⏑ ´ ⏑) *adj.* aromatique.

† Aron (´ –) *m.* arum, pied-de-veau, gouet, *m.* (plante, *genre* arum, *fam.* aroïdes).

† Arrest (– ´) *m.* arrêt, *m.*; saisie, prise de corps, prison, détention, *f.*; im – sein, être aux arrêts, en prison ; mit – belegen, *ou* – legen auf...; saisir, faire saisir qc., opérer la saisie de qc.; décréter le séquestre (Jurispr.) *ou* l'embargo (Jurispr. marit.); in – nehmen, schicken, mettre aux arrêts ; einen Schuldner in – nehmen, décerner une prise de corps contre qn.

† Arrestant (– ⏑ ´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) prisonnier, détenu, *m.*

† Arretiren (– ⏑ ´ ⏑) *va.* arrêter, saisir, mettre aux arrêts.

† Arsenik (– ´ ⏑) *m.* arsenic, *m.* (métal de la 2e section) ; rother –, sulfure rouge d'ars., réalgar (protosulfure d'arsenic), *m.*; gelber –, sulfure jaune d'ars., orpiment (sesqui-sulfure d'arsenic), *m.*

† Arsenikalisch (– – ⏑ ´ ⏑) *adj.* arsenical.

† Arseniksalz, *n.* arséniate, *m.* (composé d'acide arsenique *ou* arsénieux et d'une base).

† • Arseniksäure, *f.* acide arsenique ; acide arsénieux, *m.*

Art, *f. pl.* –en (14, 19) 1° manière d'être de qc., *f.* état propre, essentiel; nature, essence, qualité, *f.*; caractère, génie, *m.*; es ist erhabener Geister Art..., il est dans la nature, il est de l'essence des esprits élevés ..... ; ein Wein von guter –, un vin de bonne qualité ; 2° réunion de plusieurs choses *ou* de pl. êtres sous un caractère commun ; classe, *f.*; genre, *m.*; espèce, race, lignée, sorte, *f.*; Art läßt nicht von –, (*m. à m.* le genre ne dégénère pas du genre) un bon chien chasse de race; c'est un vice héréditaire ; aus der – schlagen, dégénérer, s'abâtardir ; 3° manière dont une chose est faite, manière de faire, de s'y prendre; façon, manière, *f.*; usage, coutume, mode, *m* ; nach der ꝛc.; à la façon, à la manière des (*ex.* des Anglais, à l'anglaise); die – und Weise, la manière et la façon, la manière, *f.* l'usage, *m.*; 4° bonnes manières, *f. pl.*; bons procédés, *m. pl.*; grâce, convenance, *f.*; daß es eine – hat, (*m. à m.* de manière que cela ait une façon) comme il faut; das hat keine –, cela n'a pas de tournure, cela manque de grâce, etc., cela ne lui va point; ce n'est pas là ce qu'il faut.

• Artbegriff (´ ⏑ ⏑) *m.* idée d'espèce, *f.*; caractère spécifique, *m.*

Arten (´ ⏑) *pl. de* Art.

Arten (´ ⏑) *vn.* 1° prendre certaine qualité, certaine allure ; nach Jemanden –, tenir de, ressembler à qn ; suivre les traces, marcher sur les traces de qn; dem Vater, der Mutter nach –, (*m. à m.* avoir un genre d'après son père, d'après sa mère) chasser de race; 2° se faire, se former, réussir, profiter ; ‖ *va.* former, élever (*ex.* l'esprit); ein wohl geartetes Kind, un enfant bien élevé ; die Menschen sind einmal so geartet, les hommes sont ainsi faits.

Artig (´ ⏑) *adj.* 1° doué de telle ou telle propriété ; *n'est usité qu'en composition*(*ex.* silberartig, qui ressemble à l'argent; gutartig, bon de sa nature, etc.) ; 2° doué de propriétés agréables; joli, gentil, mignon, agréable ; poli, aimable, galant, plaisant ; sie ist artig, elle est gentille; eine artige Stickerei, une jolie broderie ; ein artiger Mann, un homme aimable ; er sagte ihr sehr viel Artiges über ihre Stimme, il lui dit bien des choses agréables, flatteuses sur sa voix ; das ist doch –! (*m. à m.* cela est pourtant gentil) voilà qui est plaisant; sein Sie –, soyez sage; ‖ *adv.* joliment, élégamment, galamment ; de bonne grâce ; sagement.

Artigkeit (´ ⏑ –) *f. pl.* –en (14, 19) politesse, prévenance ; grâce ; gentillesse, *f.*; agrément, *m.*; galanterie, *f.*; er sagte mir tausend Artigkeiten, il me dit mille choses agréables.

† Artikel (– ´ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) article; point, chapitre, *m.*; (Comm.) sorte de marchandise, *f.*

† Artikelweise (– ´ ⏑ – ⏑) *adv.* par articles.

† **Artillerie** (– – ⏑ ⏗) *f.* artillerie, *f.*

† **Artillerist** (– – ⏑ ⏗) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) artilleur, *m.*

† **Artischocke** (– ⏑ ⏗ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) artichaut, *m.* (plante, *genre* cinara, *fam.* cynarocéphales).

Arzenei (– ⏑ ⏗) *f. pl.* -en (14, 49) remède, médicament, *m.* médecine, drogue, *f.*; – einnehmen, gebrauchen, prendre des médicaments, des drogues; user de remèdes; – schlucken, avaler des médicaments, se médicamenter, se droguer; – wider das Gift, antidote, *m.*; – gegen den Biß giftiger Thiere, remède contre la morsure de bêtes venimeuses, alexitère, *m.*

* **Arzeneibüchse**, *f.* boite à drogues, *f.*

* **Arzeneigelehrsamkeit**, *f.* science médicale, médecine, *f.*; art médical, *m.* profession médicale, *f.*

* **Arzeneigeruch**, *m.* odeur de médecine, drogue, *f.*

* **Arzeneiglas** (– ⏑ ⏗ –) *n.* bouteille à medecine, fiole, *f.* [te, *m.*

* **Arzeneihändler**, *m.* droguis-

* **Arzeneikraut**, *n.* herbe médicinale, *f.* [chisque, bol, bolus, *m.*

* **Arzeneiküchelchen**, *n.* tro-

* **Arzeneikunde**, *f.* connaissance, science de la médecine, médecine, *f.*

* **Arzeneikunst**, *f.* art médical, médecine, *f.*

* **Arzeneimittel**, *n.* remède, médicament, *m.* drogue, *f.*; einfache –, médicaments simples, *m. pl.*; zusammengesetzte –, médicaments composés, *m. pl.*

* **Arzeneipulver**, *n.* poudre médicinale, médicamenteuse, *f.*

* **Arzeneistoff**, *m.* substance douée de propriétés curatives, *f.*

* **Arzeneitaxe**, *f.* tarif des drogues, *m.*

* **Arzeneitrank**, *m.* potion, *f.*; breuvage, *m.* mixture, *f.*

* **Arzeneiverständig**, *adj.* savant, expert en médecine, versé dans la médecine.

* **Arzeneiwissenschaft**, *f.* science médicale, médecine, *f.*

* **Arzeneiwissenschaftlich**, *adj.* médical.

Arzt, *m. g.* -es, *pl.* Ärzte (12, 17) médecins, *m. pl.*

* **Arztgebühr** (⏗ ⏑ –) *f.* honoraires du médecin, *m. pl.*

† **Asbest** (– ⏗) *m. g.* -es, *pl.* -e, (12, 17) asbeste, amiante, *m.* (modification du mica).

As, *n.*, as, *m.* (v. Aß).

Asch, *m. g.* -(e)s, *pl.* Äsche (12, 17) sorte de pot.

Asche (⏗ ⏑) *f pl.* -n (14, 48) 1° terre réduite en poudre, poussière, *f.*; 2° poudre qui reste d'une substance brûlée, cendre, *f.*; zu – verbrennen, réduire (brûler) en cendres; (Chim.) incinérer.

Äsche (⏗ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) 1° ombre, *f.* (poisson de mer, genre des sciènes); 2° frène, *m.* (v. Esche).

* **Aschenbad** (⏗ ⏑ –) *n.* (138) bain de cendres, *m.*

* **Aschenbrödel** (⏗ ⏑ – ⏑) *m.* (138) barbouillé de cendres, souillon; cendrillon. [aux cendres, *f.*

* **Aschengrube**, *f.* (138) fosse

* **Aschenkasten** (⏗ ⏑ – –) *m.* (138) (caisse à cendres) cendrier, *m.*

* **Aschenkrug**, *m.* (138) urne cinéraire, *f.*

* **Aschenkuchen**, *m.* (138) fouace, *f.* (gâteau de cendres, qui a été cuit sous les cendres).

* **Aschensalz** (⏗ – –) *n.* (138) (sel des cendres) sous-carbonate de soude, *m.*

* **Aschenzieher**, *m.* (138) (qui attire les cendres) tourmaline, *f.* (pierre précieuse de la nature du schorl). [credi des cendres, *m.*

* **Aschermittwoch**, *m.* mer-

* **Aschfarbe** (⏗ – ⏑) *f.* couleur de cendres, *f.*

* **Aschfarben**, aschfarbig (⏗ – ⏑) *adj.* qui est couleur de cendres, cendré. [dré.

* **Aschgrau** (⏗ –) *adj.* gris cen-

Aschig (⏗ ⏑) *adj.* plein de cendres, cendreux. [la cendre, pulvérulent.

Aschicht, *adj.* qui ressemble à de

* **Aschkuchen**, *m.* 1° gâteau cuit sous les cendres, *m.* (v. Aschen-); 2° gâteau cuit dans un pot, *m.* (v. Asch).

* **Aschlauch**, *m.* poireau, *m.* (plante, *genre* allium, *fam.* asphodélées).

† **Aspecten** (– ⏗ ⏑) *pl.* aspects, *m. pl.*

† **Asphodille** (– ⏑ ⏗ ⏑) *f.* asphodèle, *m.* (plante, *genre* asphodelus, *fam.* asphodélées).

† **Asphodill-Lilie**, *f.* hémérocalle, belle de jour, *f.* lis de St.-Bruno, *m.* (plante, *genre* hemerocallis, *fam.* asphodélées).

† **Assecurant** (– ⏑ ⏑ ⏗) *m. g.* -en; *pl.* -en (13, 49) assureur, *m.*

† **Assecuranz** (– ⏑ ⏑ ⏗) *f. pl.* -en (14, 49) assurance, *f.*

† * **Assecuranzprämie**, *f.* prime d'assurance, *f.* [surer.

† **Assecuriren** (– ⏑ ⏑ ⏗ ⏑) *va.* as-

Assel (⏗ ⏑) *m.* cloporte, *m.* (insecte, *genre* oniscus, *ord.* apteres).

† **Assignat** (– ⏑ ⏗) *n. g.* -en; *pl.* -en (13, 49) assignat, *m.*

Aß, *n. g.* Asses, *pl.* Asse et *qqf.* Ässe, (12, 17) 1° as (de carte); 2° grain (petit poids), *m.* [ce mot).

Aß (⏗) *imparf. ind. de* Essen (v.

Äße (⏗ ⏑) *imparf. subj. de* Essen (v. ce mot).

Aßen (⏗ ⏑) *va.* (*av.* haben) viander (t. de Vénerie).

Äßen (⏗ ⏑) *vn.* (v. Aßen) viander (t. de Vénerie). [dis, *m.* (v. Aßen).

Aßung, Äßung (⏗ ⏑) *f.* (Vén.) vian-

Ast, *m. g.* -es; *pl.* Äste (12, 17) branche, *f.* (*propr. et fig.*); gros rameau; nœud (dans le bois), *m.*

Ästchen (⏗ –) *n. g.* -s (12, 16) petite branche, *f.*; ramuscule, *m.*; petit nœud, *m.* [Sternblume.)

† **Aster** (⏗ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (v.

Ästig (⏗ ⏑) *adj.* rameux. [*f.*

† **Ästhetik** (– ⏗ ⏑) *f.* esthétique,

* **Astloch** (⏗ –) *n.* trou où il y avait un nœud, *m.*

† **Astrolabium** (– ⏑ ⏗ ⏑ ⏑) *n.* astrolabe (instrument d'astronomie), *m.*

† **Astronom** (– ⏑ ⏗) *m. g.* -en, *pl.* -en (18, 49) astronome, *m.*

* **Astwerk** (⏗ –) *n.* branchage, *m.*

† **Atheist** (– ⏗ ⏑) *m.* athée, *m.*

† **Atheisterei**, *f.* athéisme, *m.*

† **Atheistisch**, *adj.* athée; ‖ *adv.* en athée.

Athem (⏗ ⏑) *m. g.* -s (12) air qui entre dans les poumons et qui en sort, *m.*; haleine, *f.*; (Poét.) souffle, *m.*; (acte de la) respiration, *f.*; – holen, prendre haleine, respirer; der – des Menschen, l'haleine de l'homme; der – des Pferdes, des Frühlings, le souffle du cheval, du printemps; der – erlischt, la respiration s'éteint.

* **Athemholen**, *n.* respiration, *f.*; schweres – (Méd.), respiration gênée, dyspnée, *f.*

* **Athemlos** (⏗ ⏑ –) *adj.* hors d'haleine, sans haleine, essoufflé.

* **Athemzug** (⏗ ⏑ –) *m.* aspiration; (Physiol.) inspiration; respiration, *f.*; souffle, *m.*; bei jedem –, à chaque aspiration, à chaque inspiration; der letzte –, le dernier souffle.

† **Äther** (– ⏑) *m. g.* -s (12) (Poés. et Chim.) éther, *m.*

† **Ätherisch** (– ⏗ ⏑) *adj.* éthéré.

Athmen (⏗ –) *vn.* respirer, souffler; ‖ *va.* respirer, exhaler.

† **Atlaß** (⏗ –) *m. g.* -sses; *pl.* -sse (12, 17) 1° satin (étoffe); 2° atlas (recueil de cartes géographiques), *m.*

† * **Atlaßartig**, *adj.* satiné. [*m.*

† * **Atlaßband**, *n.* ruban satiné,

† **Atlassen**, *adj.* de satin, satiné.

† * **Atlaßerz**, *n.* malachite fibreuse, *f.* (mine de cuivre d'un aspect soyeux).

† * **Atlaßzeug**, *m.* satinade, *f.*

† **Atmosphäre** (– ⏑ ⏗ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) atmosphère (masse d'air qui entoure le globe), *f.* [sphérique.

† **Atmosphärisch**, *adj.* atmo-

† **Atom** (– ⏗) *n. g.* -s; *pl.* -e (12, 17) atome (molécule indivisible, élémentaire, infiniment petite), *m.*

† **Atomistisch** (– ⏑ ⏗ ⏑) *adj.* atomistique, atomique: -e Theorie, théorie atomique (Chimie), *f.*

† * **Atramentstein** (– ⏑ ⏗ –) *m.* (Min.) atramentaire, *f.* (sulfate de fer).

† **Attestat** (– ⏑ ⏗) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) attestation, *f.*, certificat, *m.*

† **Attestiren** (– ⏑ ⏗ ⏑) *va.* attester, certifier.

Attich (⏗ –) *m. g.* -s (12) hièble, *f.* (plante, *genre* sambucus, *fam.* chèvre-feuilles).

† **Attisch** (⏗ ⏑) *adj.* attique.

Äß, *f.* (Chasse) pâture, nourriture, *f.*; appât, leurre, *m.*

Ätzen (⏗ ⏑) *va.* (*dérivé de* Essen), 1° (Véner.) donner à manger, viander; 2° soumettre à l'action corrosive des acides (auf Kupfer ätzen, graver sur cuivre, à l'eau forte) ou des caustiques; eine Wunde –, cautériser une plaie. [corrosive; causticité, *f.*

* **Ätzkraft** (⏗ ⏑) *f.* force, vertu

* **Ätzkunst** (⏗ ⏑) *f.* art de graver à l'eau forte, *m.*

* **Ätzmittel** (⏗ – ⏑) *n.* (moyen) caustique, corrosif, *m.*

Au! *interj.* ah! (*s'emploie pour exprimer une vive douleur phys.*).

Auch, *adv. et conj.* aussi; nicht nur, sondern auch, non-seulement, mais aussi, mais encore; ‖ même; wenn auch, (*m. à m.* si même) quand même, quand bien même; ob auch (Poét.), (*m. à m.* si même) quoique; wer es auch sei, (*m. à m.* qui aussi ce soit) qui *que* ce soit; was ich auch denke, quelle *que* soit ma pensée; ‖ (*dans le sens de* ebenfalls, gleichfalls) aussi; er sagt es –, il le dit aussi; – nicht, ni..., non plus; ich – nicht, ni moi non plus; (*et pour exprimer un doute, une crainte*) ja! es wird auch gehn (ironiq.), oui! aussi cela ira; wirst du es – thun? aussi le feras-tu, le feras-tu sans faute?

† **Auction** (– ⏑ –́) *f. pl.* -en (11, 19) encan, *m.* enchère, *f.*

† **Auctionator** (–́ ⏑ ⏑ –́) *m. g.* -s; *pl.* -en (12, 19) celui qui fait office de crieur dans une vente (v. Ausrufer).

† **Audienz** (– ⏑ –́) *f. pl.* -en (11, 19) audience, *f.*

† * **Audienzsaal**, *m.* salle d'audience, *f.*

† **Auditeur** (– ⏑ –́) *m. g.* -s; *pl.* -e (12, 17) auditeur, juge d'un régiment, *m.*

† **Auditor** (– ⏑ –́) *m.* auditeur, juge auditeur, juge suppléant, *m.*

Aue (–́ ⏑) *f. pl.* -n (11, 18) rivière; plaine fertile parcourue par une rivière; prairie, *f.*; pâturage, contrée verdoyante et fertile, *f.*

* **Auerhahn** (–́ ⏑ –) *m.* coq de bruyère, *m.* (oiseau, *genre* tetrao, *ord.* gallinacées).

* **Auerhenne** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* poule de bruyère *ou* femelle du coq de bruyère.

* **Auerochs** (–́ ⏑ –) *m.* ure, taureau sauvage, *m.* (mammifère, *genre* taurus, *ord.* ruminants).

Auf, *prép. indique* 1° *le séjour sur*; 2° *le mouvement vers un endroit élevé ou vers la surface d'un objet* (*dans le premier sens, cette prép. régit le datif*: sur; *dans le second l'accus.*: vers); sur, à, pour; - dem Lande leben, vivre (sur) à la campagne; - der Schule, à l'école, au collège; - der Stelle, sur-le-champ; - der Straße, dans la rue; - einer Insel, dans une île; - der Reise, en voyage; - dem Piano spielen, (jouer sur le piano) toucher du piano; - seinem Kopf bestehen, (*m. à m.* persister sur sa tête) s'entêter; eine Sache - sich beruhen lassen, (laisser une affaire reposer sur elle), la laisser où elle est; er ist - meiner Seite, il est de mon côté, avec moi; ‖ - das Land ziehen, partir pour la campagne; - einen los kommen, venir, courir sur qn; es geht auf zwölf (Uhr), (*m. à m.* cela va sur midi), il est plus de onze heures; - den Fuß treten, marcher sur le pied; ein Gedicht - einen, - etwas machen, faire des vers sur qn, sur qc. (pour *ou* contre); - seine Kosten, à ses frais; - morgen, à demain; bis -, jusqu'à; - einen Monat leihen, prêter pour un mois; zehn Frank - die Person, dix francs par personne; sechzehn Unzen gehen - ein Pfund, (*m. à m.* seize onces vont sur une livre) seize onces font une livre; - deutsch, en allemand; - das tapferste, (292, *bis*, VI), on ne peut plus vaillamment, avec une bravoure extrême; - das Beste, au mieux, pour le mieux, le mieux du monde; - die Bedingung hin, à condition; - den Glauben hin, dans la croyance; - meine Ehre, sur mon honneur; - meine Verantwortung, sous ma responsabilité, à mes risques et périls; - mein Geheiß, d'après mes ordres; - einen Schlag, d'un seul coup; - diese Art, de cette façon; - die Erde fallen, tomber (sur la) par terre; sich - Jemand verlassen, se reposer, compter sur qn; sich - etwas stützen, stolz - etwas sein, s'appuyer sur qc., être fier de qc.; sich - das Glück verlassen, - gut Glück handeln, compter sur sa bonne fortune, se livrer au hasard; sich - etwas verstehen, être instruit sur qc., se connaître à qc. (263, I, II); ‖ *adv.* sur; en haut, vers le haut; Strom -, à mont; Berg -, en montant; - sein, être levé; être ouvert (v. offen). ‖ *En composition*, auf, *toujours séparable*, *marque une direction, un mouvement, une tendance* (vers) *en haut, l'action de réunir, de grouper*; *l'action d'ouvrir*; *le renouvellement ou l'achèvement d'un fait, d'une action*; ‖ auf, *combiné avec* von, de, dès, depuis; von Jugend -, dès la jeunesse; von unten -, en commençant par en bas, par les degrés inférieurs; *combiné avec* daß, afin que ‖ *interj.*, -, sus, levez-vous, allons!

Auf=athmen (–́ – ⏑) *vn.* (av. haben), respirer (de nouveau), se sentir soulagé.

Auf=bauen (–́ – ⏑) *va.* élever en bâtissant; rebâtir, reconstruire.

* **Aufbau** (–́ – ⏑) *m.* reconstruction, *f.*

Auf=bäumen (–́ – ⏑) *va.* ourdir la chaîne; sich -, se cabrer.

Auf=beben (–́ – ⏑) *vn.* se lever en tremblant; trembler.

Auf=behalten (–́ ⏑ – ⏑) (72, *b*) *va.* garder sur, garder; réserver; den Hut -, garder le chapeau sur la tête.

Auf=beißen (–́ – ⏑) (76, *a*) *va.* ouvrir, casser en mordant; ronger; *fig. fam.* eine harte Nuß -, (casser une noix dure) se tirer d'un pas difficile.

Auf=beizen (–́ – ⏑) *va.* ouvrir au moyen d'un caustique.

Auf=bersten (–́ – ⏑) (75, A, I, *b*) *vn.* crever, se crever, se crevasser, gercer, se gercer.

Auf=bewahren (–́ ⏑ – ⏑) *va.* conserver pour (un usage futur).

* **Aufbewahrung**, *f.* conservation, *f.*

Auf=biegen (–́ – ⏑) (78, *a*) *va.* plier en haut; ouvrir en pliant.

Auf=bieten (–́ – ⏑) (78, *a*) *va.* inviter, appeler (*ex.* le peuple à prendre les armes); faire une levée; faire appel au public (pour faire valoir ses réclamations); annoncer, publier (*ex.* un mariage dans l'église); faire appel aux forces; employer ses forces.

Auf=binden (–́ – ⏑) *va.* (77, *a*) 1° relever en liant; attacher sur (qc.) en liant; einem eine Lüge -, (appliquer à qn un mensonge) rendre qn dupe d'un mensonge; 2° délier, détacher, défaire.

Auf=blähen (–́ – ⏑) *va.* gonfler, enfler; sich - s'enfler; *fig.* s'enorgueillir; das -, le gonflement.

Auf=blasen (–́ – ⏑) *va.* (72, *b*) 1° insuffler, remplir de vent, distendre; bouffir, boursoufler (*ex.* les joues); sich -, s'enfler; *fig.* se bouffir de vanité, s'enorgueillir; 2° ouvrir en soufflant; 3° *fam. pop.* sonner (de la trompette), donner (du cor); 4° éveiller en sonnant (de la trompette, etc.).

Auf=blättern (–́ – ⏑) *va.* ouvrir, soulever les feuillets (d'un livre), feuilleter.

Auf=bleiben (–́ – ⏑) *vn.* (76, *b*) 1° demeurer debout, veiller; 2° rester ouvert.

Auf=blicken (–́ – ⏑) *va.* 1° lever les yeux en regardant (qc.); jeter un coup d'œil sur (qc.); 2° jeter une lueur rapide.

* **Auf=blitzen** (–́ – ⏑) *vn.* répandre une clarté vive et subite; déflagrer.

Auf=blühen (–́ – ⏑) *vn.* s'ouvrir (*en parlant* du calice d'une fleur); s'épanouir; *fig.* éclore, naître; eine aufblühende Schönheit, une beauté naissante; das -, l'épanouissement, *m.*

Auf=borgen (–́ – ⏑) *va.* (réunir en empruntant) emprunter; das -, l'emprunt, *m.*

Auf=brassen (–́ – ⏑) *va.* (Mar.) mettre en panne.

Auf=braten (–́ – ⏑) *va.* (72, *b*) rôtir de nouveau.

Auf=brauchen (–́ – ⏑) (v. Verbrauchen) employer tout.

Auf=brausen (– – ⏑) *vn.* (av. haben) fermenter en haut; bouillonner; *fig.* se mettre en colère, s'emporter; das -, le bouillonnement, l'effervescence, *f.*; *fig.* l'emportement, *m.*

* **Aufbrausend** (–́ – ⏑) *part. pr. du précédent*, bouillonnant, *fig.* emporté.

Auf=brechen (–́ – ⏑) *va.* (75, A, I, *a*) ouvrir en brisant, briser; forcer (*ex.* une porte, etc.); décacheter (une lettre), ‖ *vn.* 1° se faire jour en brisant; se rompre; s'épanouir; die Knospen wollen -, les boutons vont s'épanouir; das Geschwür wird bald -, l'abcès va bientôt percer; die Wunde brach wieder auf, la plaie se rouvrit; meine Hände brechen auf, mes mains se gercent; 2° changer le lieu de son séjour, se mettre en voyage; die Soldaten brechen auf, les soldats se mettent en marche, partent, décampent; wir wollen -, partons, allons-nous-en; das -, l'effraction, le bris (d'une porte); l'épanouissement (d'une fleur); la rupture (d'un abcès); le départ (des troupes); la débâcle (d'une rivière).

Auf=brennen (–́ – ⏑) *va.* (75, C. *i*) 1° consumer en brûlant, brûler tout, brûler; 2° marquer, mettre une empreinte au moyen du feu. ‖ *vn.* 1° se consumer (par la combustion), être dévoré par le feu; 2° s'élancer brusquement en l'air (en parlant d'une flamme); déflagrer; flamboyer.

Auf=bringen (–́ – ⏑) *va.* (77, *d*) 1° porter, transporter en soulevant, monter (qc.); *fam.* élever (un enfant); mettre sur pied (un malade); 2° réunir péniblement, procurer (*ex.* de l'argent); capturer (*ex.* un vaisseau); 3° mettre en avant, mettre en vogue (*ex.* un usage); 4° *fig.* einen -, soulever qn, exciter la colère de qn, irriter, fâcher qn.

* **Aufbruch** (–́ –) *m.* action d'ouvrir en brisant (v. Aufbrechen).

Auf=brühen (–́ – ⏑) *va.* jeter de l'eau bouillante sur, faire infuser.

Auf=buden (–́ – ⏑) *va.* dresser des boutiques.

Auf=bügeln (–́ – ⏑) *va.* repasser de nouveau.

Auf=bürden (–́ – ⏑) *va.* imposer; charger; *fig.* einem etwas -, imposer qc. à qn; imputer à tort.

* **Aufbürdung** (–́ – ⏑) *f.* charge, imputation, *f.*

Auf=bürsten (–́ – ⏑) *va.* 1° rebrousser avec une brosse; 2° brosser de nouveau; 3° ouvrir, défaire, écorcher en brossant.

Auf=damen (–́ – ⏑) *va.* (Jeu) damer.

Auf=dämmen (–́ – ⏑) *va.* faire enfler par une digue.

Auf=dämmern (–́ – ⏑) *va. fig.* commencer à paraître, à percer, à briller; poindre.

Auf=dampfen (–́ – ⏑) *vn.* s'élever en vapeurs, s'évaporer.

Auf=decken (´ – ⏑) *va.* 1° couvrir (en mettant une chose sur une autre); 2° ouvrir (en retirant ce qui qui couvre), découvrir; *fig.* soulever le voile, livrer à la publicité, révéler, divulguer.

* Aufdeckung (´ – ⏑) *f.* action de couvrir, de découvrir, révélation, *f.*

Auf=deichen (´ – ⏑) *va.* hausser une digue. [d'apprentissage, *m.*

* Aufdingebrief, *m.* contrat

Auf=dingen (´ – ⏑) *va.* (77, *a*) obliger, engager (un apprenti chez un maître).

* Aufdingung (´ – ⏑) *f.* engagement (d'un apprenti), *m.*

Auf=drängen (´ – ⏑) *va.* 1° ouvrir en pressant; 2° presser sur, approcher en pressant; einem etwas –, imposer qc. à qn; sich einem –, s'imposer à qn.

Auf=drehen (´ – ⏑) *va.* 1° attacher en tournant, visser; 2° ouvrir en tournant; lâcher (une vis, etc.); dévisser, décorder, détortiller (une corde, etc.).

Auf=dringen (´ – ⏑) *va.* (77, *a*) imposer (qc. à qn); sich einem –, s'imposer à qn; importuner qn.

* Aufdringung (´ – ⏑) *f. pl.* –en (14, 19) action d'imposer *ou* de s'imposer; importunité, *f.*

Auf=drucken (´ – ⏑) *va.* mettre une empreinte par la pression, par l'impression; empreindre; imprimer; apposer (*ex.* un cachet, le scellé).

Auf=drücken (´ – ⏑) *va.* ouvrir en pressant; faire sauter (un ressort).

Auf=dunsten (´ – ⏑) *va.* s'élever, s'en aller en vapeurs, s'évaporer.

Auf=eggen (´ – ⏑) *va.* 1° soulever, remuer en hersant; 2° ouvrir en hersant; 3° herser de nouveau.

* Aufeinander (– – ´ ⏑) *adv.* l'un sur l'autre, l'un après l'autre; – sitzen, être placés l'un sur l'autre (les uns sur les autres); – drängen, se serrer (de près) les uns les autres; – folgen, se succéder, se suivre (v. Einander).

* Aufeinmal (– ´ –) *adv.* à la fois, tout d'un coup, subitement.

Auf=eisen (´ – ⏑) *va.* rompre la glace.

* Aufenthalt (´ – –) *m. g.* –(e)s (12) (action de s'arrêter en un lieu) séjour, *m.*; retraite, *f.*; retard, délai, empêchement, *m.*; der – der Räuber, le repaire des brigands; ohne –, sans délai; – in einer Sache machen, causer, apporter du retard dans une affaire.

* Aufenthaltsort (´ – – –) *m.* lieu de séjour, domicile, *m.*

Auf=erlegen (´ ⏑ – ⏑) *va.* imposer; enjoindre, commander.

* Auferlegung (´ ⏑ – ⏑) *f.* imposition, injonction, *f.*; ordre, *m.*

Auf=erstehen (´ ⏑ – ⏑) *vn.* ressusciter. [surrection, *f.*

* Auferstehung (´ ⏑ – ⏑) *f.* ré-

Auf=erwachen (´ ⏑ – ⏑) *vn.* se réveiller après un long sommeil, ressusciter.

Auf=erwecken (´ ⏑ – ⏑) *va.* réveiller un mort, ressusciter.

* Auferweckung (´ ⏑ – ⏑) *f.* résurrection, *f.*

Auf=erziehen (´ ⏑ – ⏑) *va.* (78, *a*) élever (*ne se dit que* d'enfants *et ne s'applique jamais* aux animaux). [cation, *f.*

* Auferziehung (´ ⏑ – ⏑) édu-

Auf=essen (´ – ⏑) *va.* (75, B, *f*) manger tout; consumer en mangeant.

Auf=fädeln (´ – ⏑) *va.* 1° enfiler; 2° effiler.

Auf=fahren (´ – ⏑) *vn.* (72, *a*) 1° monter, être porté en haut par une voiture, un bateau, etc.; *fig.* se lever brusquement, en sursaut, tressaillir; (im Zorne –,) s'emporter, prendre feu; 2° donner sur *ou* contre, accrocher avec une voiture, un bateau, etc.; 3° s'ouvrir brusquement; ‖ *va.* 1° ouvrir, enfoncer en menant une voiture, un bateau contre...; 2° einen Stollen –, commencer à creuser un puits de mine; 3° das Geschütz –, amener, parquer les bouches à feu.

* Auffahrend (´ – ⏑) (*part. pr. de* auffahren) *fig.* (s'emportant) emporté, vif, fougueux.

* Auffahrt (´ –) *f.* 1° action de monter, ascension; 2° lieu par lequel on monte; montée, entrée (d'un pont), *f.*

Auf=fallen (´ – ⏑) *vn.* (72, *b*) tomber sur (qc.); s'ouvrir en tombant; *fig.* (tomber sous les sens), frapper, étonner; ‖ *va.* ouvrir, casser en tombant; das –, l'action de tomber sur, etc., la sensation, *f.*

* Auffallend (´ – ⏑) (*part. pr. de* auffallen) frappant, singulier, insolite; marquant; qui appelle l'attention, qui fait sensation.

* Auffällig (´ – ⏑) *adj.* frappant, insolite (*se prend toujours en mauvaise part*).

Auf=fangen (´ – ⏑) *va.* (72, *c*) 1° recueillir sur (qc.); 2° prendre, saisir au passage; intercepter (*ex.* des lettres); attraper; recueillir; *fam.* happer; pêcher (*ex.* des phrases)

Auf=färben (´ – ⏑) *va.* passer de nouveau par la teinture, reteindre.

Auf=fassen (´ – ⏑) *va.* 1° ramasser; rassembler; enfiler (*ex.* des perles); saisir, reprendre (*ex.* une maille) (v. Auffangen); *fig.* saisir, comprendre; er faßt rasch auf, il saisit rapidement, il a la conception rapide; 2° relever (*ex.* une robe par des points de couture).

* Auffassungskraft (´ – ⏑ –) *f.* Auffassungsvermögen, *n.* force *ou* faculté de comprendre; intelligence; conception, *f.*; entendement, *m.*

Auf=feuchten (´ – ⏑) *va.* humecter de nouveau (v. Anfeuchten).

Auf=finden (´ – ⏑) *va.* (77, *a*) 1° trouver sur; 2° trouver (après des recherches); retrouver; découvrir.

Auf=fischen (´ – ⏑) *va.* repêcher; *fam. au lieu de* Auffangen; eine Nachricht –, pêcher une nouvelle.

Auf=flackern (´ – ⏑) *vn.* s'élever en flambant; brûler d'une flamme vive et rapide (*se dit* de la poudre).

Auf=flammen (´ – ⏑) *vn.* s'élever en jetant des flammes; s'enflammer. [voltiger en haut.

Auf=flattern (´ – ⏑) *va.* voleter,

Auf=flechten (´ – ⏑) *va.* (72, *c*) 1° tresser en haut, relever en tressant (les cheveux); 2° détresser; détortiller, décorder.

Auf=fliegen (´ – ⏑) *vn.* (78, *a*) 1° voler en haut (*ex.* par l'effet de la poudre); sauter; 2° prendre sa volée, son essor, s'envoler; *fig.* monter, s'élever (*ex.* en ballon); se lever subitement; 3° s'ouvrir en volant, s'ouvrir brusquement.

Auf=fodern *et* Auffordern (´ – ⏑) *va.* engager (qn) à se lever; inviter à (danser); *fig.* engager, inviter, exhorter (qn à dire la vérité, à payer ses dettes); provoquer (au combat); zur Übergabe –, sommer (une forteresse) de se rendre; interpeller (*ex.* un orateur, un témoin).

* Aufforderung (´ – ⏑ ⏑) *f.* invitation, exhortation, provocation, sommation, interpellation, *f.*

Auf=fressen (´ – ⏑) *va.* (75, B, *f*), manger tout (*en parlant d'animaux, ou de substances caustiques et corrosives*); dévorer; corroder, ronger; *fig. fam.* ruiner (qn); seine Schulden fressen ihn auf, ses dettes le ruinent; dévorer (qn de caresses).

Auf=frischen (´ – ⏑) *va.* rafraîchir; *fig.* renouveler; stimuler (le courage).

* Auffrischung (´ – ⏑) *f.* rafraîchissement; renouvellement, encouragement, *m.*

Auf=führen (´ – ⏑) *va.* 1° conduire en haut, faire monter, conduire au poste (la garde), parquer (le canon); *fig.* élever (*ex.* un édifice), construire; 2° conduire sur, à (*ex.* au bal); auf das Eis führen (*m. à m.* mener qn sur la glace), attirer qn dans un piége, éprouver qn; *fig.* mettre en scène, représenter (une pièce); exécuter (un grand morceau de musique); 3° sich –, se conduire (bien, mal); 4° citer, produire (*ex.* des témoins); énumérer, spécifier (*ex.* des faits, des articles); (Comm). mettre en ligne de compte (v. Anführen).

* Aufführung (´ – ⏑) *f.* montage, *m.*; montée; construction (d'un bâtiment); représentation (d'une comédie); exécution (d'un morceau de musique); façon d'agir; conduite, *f.*; production (des témoins), *f.*; emploi (dans un compte), *m.*

Auf=füllen (´ – ⏑) *va.* remplir; ajouter pour remplir.

* Auffüllung (´ – ⏑) *f.* remplissage; remplage (Vin), *m.*

Auf=füttern (´ – ⏑) *va.* 1° élever (un enfant, une bête, en les nourrissant); élever au biberon (un enfant); 2° *absol.* consommer tout le fourrage.

* Aufgabe (´ – ⏑) *f.* (v. Aufgeben) 1° action de déposer, de remettre; remise, *f.*; – eines Briefs auf die Post, remise d'une lettre à la poste; 2° tâche, *f.*; thème, pensum, *m.*; 3° proposition; question, *f.*; problème, *m.*

Auf=gabeln (´ – ⏑) *va.* saisir avec la fourchette; ramasser; *fig. fam.* trouver par hasard; rencontrer, attraper.

* Aufgang (´ –) *m.* (v. Aufgehen) 1° montée, *f.*; lever (du soleil, etc.); levant, orient, est, *m.*; 2° consommation, dépense, *f.*

Auf=gattern (´ – ⏑) *va. fam.* trouver, découvrir par la ruse, en guettant, en épiant.

Auf=geben (´ – ⏑) *va.* (75, B, *f*) 1° donner en haut, donner; einen Brief auf die Post geben, (donner) mettre une lettre à la poste; 2° donner, déposer sur (qc.); charger; Speisen –, (déposer des aliments sur des assiettes), servir

les aliments; *fig.* einem etwas –, charger qn de qc.; donner une tâche à qn; ordonner; ein Räthsel –, proposer une énigme; 3° donner qc. en ouvrant; ouvrir (*ex.* la chasse); lever (une défense); *fig.* renoncer à qc.; die Hoffnung –, renoncer à l'espoir; einen Kranken –, abandonner un malade, en désespérer; den Geist –, rendre l'âme, mourir.

• **Aufgeblasen** (´ ⌣ – –) (v. Aufblasen) *part. passé et adj.* enflé, gonflé, bouffi; orgueilleux, présomptueux, *m.*

• **Aufgeblasenheit** (´ ⌣ ⌣ ⌣ –) *f.* orgueil, *m.* présomption, suffisance, *f.*

• **Aufgebot** (´ ⌣ ⌣) *n.* (v. Aufbieten) appel, *m.*, levée, *f.*; ban, *m.*; publication des bans, proclamation de mariage, *f.*

• **Aufgebung** (´ – ⌣) *f.* action de proposer, proposition; action de donner, de renoncer; renonciation, *f.*; abandon, désistement, *m.*; – einer Klage, désistement d'une plainte, *m.*; cessation, *f.*

• **Aufgedunsen** (´ ⌣ – ⌣) (*part. p. de* aufdunsen) enflé, bouffi, boursouflé.

Auf=geben (´ – ⌣) *vn.* (73, C. *k*) 1° aller, tendre en haut; s'élever, monter, se lever (*se dit* du soleil et des astres); *fig.* es geht mir ein Licht auf, (il se lève pour moi une lumière) je commence à y voir clair; in Flammen, in Rauch –, s'en aller en flammes, en fumée; 2° commencer à paraître, sortir de la terre, pousser, lever; die Saat geht auf, la graine lève; 3° fermenter, lever; der Teig geht auf, la pâte lève; 4° s'ouvrir; die Thür geht auf, la porte s'ouvre; die Augen geben mir auf, mes yeux s'ouvrent; s'épanouir; percer, se rompre; die Geschwulst geht auf, la tumeur, l'abcès perce; débâcler; se défaire; se découdre; 5° s'en aller; mein Geld geht auf, mon argent s'en va; être consommé, dépensé; es geht viel Holz auf, (il se) on consomme beaucoup de bois; er läßt viel aufgehn, il (laisse se dépenser) dépense beaucoup, il mène un grand train; 6° se réduire à zéro (Arith.); disparaître, se compenser; ‖ *va.* sich –, s'ouvrir, se blesser à force de marcher; sich die Füße –, s'ouvrir, se blesser les pieds en marchant.

• **Aufgeklärt** (´ – –) *part. p. et adj.* (v. Aufklären) éclairé, instruit.

• **Aufgeklärtheit** (´ ⌣ – – –) *f.* clarté d'esprit, *f.*; lumières, *f. pl.*

• **Aufgeld** (´ –) *n.* agio, change; surplus, *m.*; arrhes, *f. pl.*

• **Aufgelegt** (´ – –) *part. p. et adj.* (v. auflegen) dispos, en humeur.

• **Aufgeräumt** (´ ⌣ –) *part. p. et adj.* (v. aufräumen) arrangé; *fig.* de bonne humeur, éveillé, gai, enjoué.

• **Aufgeräumtheit** (´ ⌣ – – –) *f.* enjouement, *m.* bonne humeur, *f.*

• **Aufgeschaut** (´ ⌣ –) *int.* (*littér.* regardé en haut) gare! attention! (v. aufschauen). [(440).

• **Aufgetrieben** (v. Auftreiben).

• **Aufgewärmt** (´ ⌣ –) *part. p. et adj.* (v. aufwärmen) réchauffé; *fig.* renouvelé; rebattu.

• **Aufgeweckt** (´ ⌣ –) *part. p. et adj.* (v. aufwecken) éveillé, alerte, vif, fringant

• **Aufgewecktheit** (´ ⌣ – – –) *f.* vivacité, gaîté, *f.* enjouement, *m.*

• **Aufgeworfen** (´ ⌣ – ⌣) *part. p. et adj.* (v. aufwerfen) jeté en haut; retroussé; renversé; eine –e Nase, un nez retroussé; –e Lippen, des lèvres renversées; –e Wundränder, bords renversés d'une plaie.

Auf=gießen (´ – ⌣) *va.* (78, *a*) verser sur, répandre dessus; infuser.

Auf=glätten (´ – ⌣) *va.* lisser, polir de nouveau, repolir.

Auf=glimmen, *vn.* jeter une lueur (v. Glimmen). (v. Glühen).

Auf=glühen (´ – ⌣) *va.* brûler

Auf=graben (´ – ⌣) *va.* (72, *a*) 1° ouvrir en bêchant; remuer; fouiller; déterrer (*ex.* un cadavre); die Erde um die Bäume –, (*m. à m.* ouvrir la terre autour des arbres) déchausser les arbres; 2° exhausser, relever (*ex.* einen Grabhügel, une tombe); das –, *ou* die Aufgrabung, la fouille, les fouilles.

Auf=grasen (´ – ⌣) *va.* couper, brouter toute l'herbe.

Auf=greifen (´ – ⌣) *va.* (76, *a*) saisir au passage; ramasser; arrêter (*ex.* einen Landstreicher, un vagabond).

Auf=grünen (´ – ⌣) *vn.* verdir; wieder –, reverdir; *fig.* renaître.

Auf=gürten (´ – ⌣) *va.* 1° relever en troussant; trousser; retrousser; ceindre; 2° déceindre; dessangler (un cheval).

• **Aufguß** (´ –) *m.* (v. Aufgießen) (*littér.* ce qui a été versé sur...) infusion, *f.*

Auf=haben (´ – ⌣) *va.* avoir dessus *ou* sur soi, être couvert de (qc.); porter; *fam.* avoir (qc.) à faire, etc.; *fig.* auf sich haben, (avoir sur soi) importer, avoir de l'importance; das hat nichts auf sich, peu importe; cela ne fait rien, il n'y a pas de mal (t. de politesse).

Auf=hacken (´ – ⌣) *va.* ouvrir, rompre à coups de hache, de bêche, de pioche, remuer avec la pioche; piocher; die Erde um einen Baum –, déchausser un arbre.

Auf=häkeln (´ – ⌣) *va.* décrocher, dégrafer.

Auf=haken (´ – ⌣) *va.* 1° ouvrir (un objet qui était fermé avec un crochet); 2° suspendre à un crochet.

Auf=halten (´ – ⌣) *va.* (72, *b*) tenir sur..., soutenir; s'opposer; arrêter, empêcher; retarder; retenir; den Feind –, arrêter l'ennemi; sich aufhalten, s'arrêter; séjourner, demeurer (*ex.* an einem Ort, dans un endroit); sich bei einer Sache –, s'arrêter à quelque affaire; *fig.* sich über Jemand, uber etwas –, se moquer, se railler de qn; critiquer, censurer qn; *provinc. au lieu de* offen halten, tenir ouvert; die Hand –, tendre la main; das Aufhalten, l'arrêt (d'un cheval), *m.*; le séjour; le retard; la raillerie; la censure.

• **Aufhaltung** (´ – ⌣) *f.* action d'entraver, d'apporter des retards.

Auf=hängen (´ – ⌣) *va.* suspendre, pendre; accrocher; *fig. fam.* einem etwas –, faire accepter qc. à qn en le trompant; persuader qn de prendre, d'acheter qc., enjôler qn; faire accroire qc. à qn, en donner à garder à qn; das –, la suspension; la pendaison (d'un voleur).

Auf=haschen (´ – ⌣) *va.* saisir à la course, au vol; prendre; attraper; *fig.* pêcher; aufgehaschte Redensarten, des phrases attrapées au vol, des phrases d'emprunt.

Auf=haspeln (´ – ⌣) *va.* mettre sur le dévidoir; guinder, tirer en haut par le moyen d'un guindal; ‖ *fig. fam.* sich –, se relever péniblement.

Auf=hauen (´ – ⌣) *va.* (73, *b*) 1° ouvrir à coups de hache, de sabre, etc.; fendre; rompre; casser; mettre en pièces; 2° frapper sur (qc.); mettre la mèche sur la lumière du canon; das Blech –, emboutir la tôle; 3° remettre en bon état en frappant; retailler (une lime).

Auf=häufeln (´ – ⌣) *va.* mettre en petits tas, amonceler; Erde um die Pflanzen –, amonceler de la terre autour des plantes, butter les plantes, Erde um die Weinstöcke –, terrasser les vignes.

Auf=häufen (´ – ⌣) *va.* accumuler, entasser, amonceler, empiler; combler; augmenter; sich –, s'accumuler, s'accroître.

• **Aufhäufung** (´ – ⌣) *f.* entassement, *m.*; accumulation, *f.*; comble, *m.*

• **Aufhebemuskel**, *m.* (Anat.) muscle élévateur, releveur, *m.*

Auf=heben (´ – ⌣) *va.* (73 A, II, *e*) 1° soulever; élever; lever; hausser; ramasser, relever; eine Last von der Erde –, lever de terre un fardeau; den Arm –, élever le bras; die Hand –, lever la main; 2° (ramasser, recueillir pour un usage futur) garder, conserver, Obst –, conserver des fruits; wollen sie mir dieses Buch –, voulez-vous me garder ce livre? 3° lever, enlever, dissoudre, détruire, abolir, terminer; eine Sitzung –, lever une séance; ein Verbot –, lever une défense; eine Belagerung –, lever un siège; einen Posten –, enlever un poste, un avant-poste; eine Gesellschaft –, dissoudre, supprimer une société; eine Räuberbande –, détruire, arrêter une bande de brigands; ein Gesetz –, abolir une loi; eine Sentenz –, casser une sentence; résilier (*ex.* un contrat); einen Streit –, terminer un débat; ein Spiel –, terminer, rompre, quitter un jeu; einen Bruch –, (Arith.) réduire une fraction en entiers; eins hebt das Andere nicht auf, l'un (ne détruit, ne supprime) n'exclut pas l'autre; eins mit dem Andern, gegen das Andere –, compenser l'un par l'autre; *prov.* aufgeschoben ist nicht aufgehoben, (ce qui est) différé n'est pas perdu.

• **Aufheben** (´ – ⌣) *n.* action d'élever, de relever, etc. (v. aufheben, *va.*); élévation (*ex.* der Hostie, de l'hostie); ‖ conservation; ‖ levée, *f.*; enlèvement, *m.*; disolution, suppression; destruction; abolition; abrogation; cassation; résiliation, *f.*; (Arithm.) réduction, *f.*; *fig.* viel Aufhebens von etwas machen, faire grand bruit de qc., y attacher beaucoup d'importance.

• **Aufheber** (´ – ⌣) *m.* muscle élévateur, *m.* (v. Aufhebemuskel).

• **Aufhebung** (´ – ⌣) *f.* action d'élever, etc. (v. Aufheben, *n.*).

Auf=hefteln (´ – ⌣) *va.* dégrafer, déboucler.

Auf=heften (´ – ⌣) *va.* attacher, coudre sur..; *fig.* einem etwas –, en donner à garder à qn, faire accroire qc. à qn.

Auf=heitern (´ – ⌣) *va.* rendre la sérénité à qn.; rasséréner (en parlant du ciel); *fig.* égayer, dis-

traire, rasséréner ; sich –, s'éclaircir ; se remettre au beau (*se dit* du ciel); *fig*. s'égayer, se dérider.

* **Aufheiterung** (⏗ – ⏑ ⏑) *f*. rétablissement de la sérénité, retour (du beau temps), *m*.; *fig*. distraction, *f*.; retour du calme, de la sérénité d'âme, *m*.; – suchen, chercher de la distraction ; – finden, retrouver le calme, la gaîté, l'enjouement, *m*.

Auf=helfen (⏗ – ⏑) *vn*. (av. haben) (75, A, I, *c*) einem –, aider qn à se relever ; *fig*. relever (einer verarmten Familie, einem Gewerbszweige –, une famille déchue, une branche d'industrie) ; remettre ; einem aus einer Krankheit –, (*m. à m*. aider qn à se relever d'une maladie) remettre qn en bonne santé; rétablir ; einem sinkenden Rufe –, rétablir une réputation ; der Religion –, relever (l'influence de la religion) ; einem bedrängten Schuldner –, aider un débiteur obéré à se relever, rétablir ses affaires; secourir; Jemanden aus einer Geldnoth –, secourir qn dans un besoin d'argent; aider ; einem eine Last –, aider qn à mettre un fardeau sur ses épaules; sich wieder –, se relever, rétablir ses affaires.

Auf=hellen (⏗ – ⏑) *va*. rendre clair ; éclaircir; clarifier (*ex*. eine Flüssigkeit, un liquide); *fig*. éclaircir, élucider ; sich –, s'éclaircir ; das –, la clarification (d'un fluide) ; l'éclaircissement (de l'esprit), *m*.

Auf=henken (⏗ – ⏑) *va*. pendre ; das –, la pendaison.

Auf=hetzen (⏗ – ⏑) *va*. faire lever, faire partir, lancer (*ex*. le lièvre, le cerf); *fig*. einen –, exciter, pousser (*ex*. zum Bösen, au mal) ; exciter, animer, aigrir (wider Jemanden, contre qn) ; ameuter (das Volk, le peuple) ; das –, l'incitation, l'instigation, l'excitation, *f*.

* **Aufhetzer** (⏗ – ⏑) *m*. *g*. -s (12, 46) instigateur ; émeutier ; boutefeu, *m*.

* **Aufhetzung** (⏗ – ⏑) *f*. *pl*. -en, (44, 49) excitation (de querelles, de discordes) ; instigation, *f*. [hisser.

Auf=hissen (⏗ – ⏑) *va*. (Mar.)

Auf=hocken (⏗ – ⏑) *va*. prendre (qc.) sur le dos en s'accroupissant ; endosser (ein altes Kleid, un vieil habit) ; *fig*. ‖ prendre sur son dos, endosser ; er muß alles –, on lui met tout sur le dos ; ‖ *vn*. monter sur le dos (de qn).

Auf=holen (⏗ – ⏑) *va*. (Mar.) monter, tirer en haut ; ein Schiff –, redresser un vaisseau. [lan, *m*.

* **Aufholer** (⏗ – ⏑) *m*. (Mar.) pa-

Auf=horchen (⏗ – ⏑) *vn*. (av. haben) écouter attentivement, avec surprise ; dresser l'oreille.

Auf=hören (⏗ – ⏑) *vn*. (av. haben) (*propr*. cesser de prêter l'oreille) discontinuer, cesser, finir, s'arrêter ; – zu reden, cesser de parler ; im Gespräch –, s'arrêter, s'interrompre au milieu du discours ; das Gespräch hört auf, la conversation cesse, s'arrête, finit ; ein Gespräch – machen, faire cesser une conversation ; ‖ das –, la discontinuation, la cessation, la fin ; ohne –, sans discontinuer, sans cesse.

Auf=hüpfen (⏗ – ⏑) *vn*. (sautiller en haut) sauter, bondir, sautiller ; tressaillir de joie ; ‖ das –, l'action de sauter, de bondir, etc., *f*.

Auf=jagen (⏗ – ⏑) *va*. faire lever en chassant ; lancer (le gibier) ; *fig*. einen, etwas –, trouver, rencontrer qn *ou* qc. à force de courir ; attraper, pêcher, déterrer.

Auf=jauchzen, *vn*. (av. haben) pousser un cri de joie, une exclamation d'agréable surprise, jeter des cris d'allégresse.

Auf=kämmen (⏗ – ⏑) *va*. relever en peignant, donner un coup de peigne.

* **Aufkauf** (⏗ –) *m*. achat considérable, en gros, en masse ; accaparement, *m*.

Auf=kaufen (⏗ – ⏑) *va*. acheter en gros, en masse ; faire des achats considérables ; accaparer, amasser (pour exercer un monopole).

* **Aufkäufer** (⏗ – ⏑) *m*. accapareur, *m*.

Auf=kehren (⏗ – ⏑) *va*. nettoyer, enlever en balayant ; donner un coup de balai.

Auf=keimen (⏗ – ⏑) *vn*. (pousser le germe en haut) commencer à germer, pousser le premier germe ; *fig*. naître ; ‖ das –, la germination ; la naissance, l'origine, *f*. ; le principe, *m*.

Auf=kitten (⏗ – ⏑) *va*. fixer (une chose) sur (une autre) avec du mastic ; cimenter, mastiquer, luter (sur qc.).

Auf=klaftern (⏗ – ⏑) *va*. entoiser, corder du bois ; ‖ das –, le cordage.

Auf=klappen (⏗ – ⏑) *va*. ouvrir le clapet ; lever les abattants (d'une table) ; retrousser (un chapeau).

Auf=klären (⏗ – ⏑) *va*. éclaircir ; rendre serein (le temps) ; clarifier (un fluide) ; sich –, s'éclaircir ; das Wetter klärt sich auf, le temps s'éclaircit ; sein Gesicht klärte sich wieder auf, son visage s'éclaircit, se déridа ; *fig*. etwas –, éclaircir, élucider, débrouiller (*ex*. un doute, une question) ; einen –, éclairer qn, l'instruire, porter la clarté dans son esprit ; einen über etwas –, éclairer qn sur qc. ; ein Volk –, éclairer une nation, y répandre les lumières, la civiliser ; einem etwas –, expliquer qc. à qn ; sich –, s'éclairer, s'instruire, cultiver son esprit ; sich an etwas –, s'éclairer par qc.

* **Aufklärer** (⏗ – ⏑) *m*. *g*. -s (12, 46) qui propage les lumières ; propagateur ; propagandiste, *m*.

* **Aufklärung** (⏗ – ⏑) *f*. éclaircissement, *m*. ; clarification (d'un liquide) ; culture (de l'esprit), *f*. ; lumières (d'un homme, d'un siècle) ; civilisation (d'un pays), *f*.

Auf=klauben (⏗ – ⏑) *va*. ouvrir en épluchant ; ramasser *ou* recueillir avec peine et un à un ; *fig*. *fam*. relever (des fautes).

Auf=kleben (⏗ – ⏑) *va*. coller sur (qc.) ; *vn*. être collé sur (qc.), y adhérer.

Auf=kleistern (⏗ – ⏑) *va*. coller sur (qc.) avec de l'empois.

Auf=klinken (⏗ – ⏑) *va*. ouvrir (une porte) en haussant le loquet.

Auf=klopfen (⏗ – ⏑) *va*. 1° ouvrir en frappant ; casser (des noix) ; 2° rebattre (un matelas) ; 3° réveiller, faire lever à force de frapper.

Auf=knacken (⏗ – ⏑) *va*. casser avec les dents (des noisettes, etc.) ; *fig*. *fam*. résoudre un problème difficile.

Auf=knöpfen (⏗ – ⏑) *va*. déboutonner.

Auf=knüpfen (⏗ – ⏑) *va*. 1° dénouer ; 2° pendre.

* **Aufknüpfung** (⏗ – ⏑) *f*. action de dénouer, *f*. ; dénouement, *m*. ; pendaison, *f*.

Auf=kochen (⏗ – ⏑) *va*. etwas –, faire bouillir (*ex*. du lait) ; recuire, faire rebouillir ; ‖ *vn*. monter, s'élever en bouillant ; ein wenig – lassen, faire *ou* laisser mitonner ; das –, l'ébullition, la recuisson, *f*. ; le bouillonnement, *m*.

Auf=kommen (⏗ – ⏑) *vn*. (av. sein) (79) (*littér*. venir en haut *ou* sur qc.) venir, réussir, prospérer ; se relever, se remettre (*se dit par ex*. d'un malade) ; ‖ *fig*. s'établir (d'un usage, d'une mode) ; parvenir, faire fortune ; es wird ihm schwer halten aufzukommen, il aura de la peine à parvenir, à faire son chemin ; etwas – lassen, laisser s'établir, tolérer qc. ; warum läßt man diesen Mißbrauch – ? pourquoi laisse-t-on s'établir, tolère-t-on cet abus ? er läßt Niemand neben sich aufkommen, il ne souffre point de rival auprès de lui.

* **Aufkommen** (⏗ – ⏑) *n*. réussite, *f*. ; rétablissement, recouvrement de la santé ; établissement, *m*. ; bonne fortune, *f*. [se lever.

Auf=können (⏗ – ⏑) *vn*. pouvoir

Auf=krämpen (⏗ – ⏑) *va*. retrousser, retaper.

Auf=kratzen (⏗ – ⏑) *va*. 1° ouvrir en grattant ; égratigner, écorcher, érafler ; 2° rouvrir en grattant, déchirer (la pellicule d'une plaie) avec les ongles ; 3° remettre en bon état en grattant ; gratter (une rentraiture) ; recarder (de la laine) ; friser, aplaner (le drap).

* **Aufkratzer** (⏗ – ⏑) *m*. égratigneur ; aplaneur, aplaigneur, *m*.

Auf=kräuseln (⏗ – ⏑) *va*. friser, crêper ; boucler.

Auf=kriegen (⏗ – ⏑) *va*. *fam*. 1° parvenir à ouvrir ; 2° parvenir à placer, à mettre (*ex*. une bague, un chapeau) ; einen Hut –, venir à bout de mettre un chapeau.

Auf=kündigen (⏗ – ⏑ ⏑) *va*. (annoncer la fin) donner congé à (qn) ; die Miethe –, donner congé (à son maître d'hôtel, au propriétaire, au locataire) ; den Dienst –, donner congé (à son maître, à son principal) ; einem den Handel –, congédier qn ; ein Kapital –, donner avis pour le remboursement d'un capital ; prévenir de (*ex*. den Waffenstillstand, de la cessation de l'armistice) ; se dédire (*ex*. einen Kauf, d'un marché) ; retirer (einem die Freundschaft, son amitié à qn) ; refuser (einem den Gehorsam, l'obéissance à qn).

* **Aufkündigung** (⏗ – ⏑ ⏑) *f*. action de donner congé, etc., *f*. ; congé ; avis, *m*. ; nach dreimonatlicher –, après trois mois d'avis ; refus (v. Aufkündigen).

* **Aufkündigungsbrief** (⏗ – ⏑ ⏑ –) *m*. lettre de congé, *f*. ; lettre, *f*., exploit pour signifier le congé, *m*.

* **Aufkündigungszeit** (⏗ – ⏑ ⏑ –) *f*. époque à laquelle on doit signifier le congé, *f*.

* **Aufkunft** (⏗ –) *f*. (v. Aufkommen) guérison, convalescence, *f*. ; avancement, *m*. [de rire.

Auf=lachen (⏗ – ⏑) *vn*. éclater

Auf-laden (´ – ⌣) *va.* (72, *a*) charger, mettre sur, imposer; sich eine Last –, se charger d'un fardeau; sich eine Verantwortlichkeit –, se charger d'une responsabilité; das –, la charge, l'imposition, *f.* [*m.*

* **Auflader** (´ – ⌣) *m.* chargeur,

* **Auflage** (´ – ⌣) *f.* (v. Auflegen) impôt, *m.*; imposition, taxe, charge, sommation, interpellation, *f.*; ordre (de la justice), *m.*; assemblée (des corps de métier), édition, *f.*; neue Auflage, nouvelle édition, réimpression; eine starke Auflage veranstalten, faire une forte édition, tirer à un grand nombre d'exemplaires.

Auf-langen (´ – ⌣) *va. fam.* 1° donner, passer en haut; 2° s'étendre (jusqu') en haut; *fig.* suffire (*au lieu de* zu langen).

* **Auflanger** (´ – ⌣) *m. g.* -s (12, 16) qui passe en haut; (Mar.) allonge, *f.*

Auf-lassen (´ – ⌣) *va.* (72, *b*) laisser ouvert; renoncer à; ein Lehen –, renoncer à un fief.

* **Auflassung** (´ – ⌣) *f.* cession (d'un fief), *f.*

Auf-lasten (´ – ⌣) *va.* imposer une lourde charge; *fig.* charger (qn) d'une tâche laborieuse, pénible.

Auf-lauern (´ – ⌣) *va.* (guetter pour se précipiter sur, pour saisir qc.) se tenir aux aguets, en embuscade, guetter; espionner, épier.

* **Auflauerer** (´ – ⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) guetteur, espion, *m.*

* **Auflauerung**, *f.* action de guetter, *f.*; aguets, *m. pl.*

* **Auflauf** (´ –) *m.* 1° (rassemblement à la course, *ex.* sur la place publique) attroupement, *m.*; émeute, *f.*; 2° accumulation (der Zinsen, des intérêts, der Kosten, des frais), *f.*; (Cuis.) pâtisserie levée, soufflée, *f.*

Auf-laufen (´ – ⌣) *vn.* (av. sein) (73, *b*) 1° monter en courant, en coulant; s'enfler, grossir (*se dit* d'un ruisseau, d'une rivière); se gonfler, se boursoufler (d'une pâte, de la chair vivante); *fig.* s'accroître rapidement, s'accumuler (des intérêts, des capitaux); lever, germer, pousser (des végétaux); 2° courir sur; échouer (d'un vaisseau); ‖ *va.* ouvrir, (se) blesser en courant (*ex.* les pieds); das –, la crue (des eaux), l'accumulation (des intérêts); l'enflure (*ex.* de la joue), *f.*; le gonflement (des veines), l'échouement (d'un navire), *m.*

Auf-leben (´ – ⌣) *vn.* revivre, ressusciter, renaître à une nouvelle existence.

Auf-lecken (´ – ⌣) *va.* consumer, enlever tout en léchant, lécher.

Auf-legen (´ – ⌣) *va.* 1° mettre sur, dessus, imposer, poser, appliquer, appuyer; das Tischtuch –, mettre la nappe; Schminke –, mettre du fard; die Hand –, mettre, imposer, appliquer la main; einen Stein –, poser une pierre; ein Pflaster –, poser, appliquer un emplâtre; die Hände, die Arme –, appuyer les mains, les bras (*ex.* sur la table); ‖ mettre l'un sur l'autre; réimprimer (ein Buch, un livre); *fig.* einem etwas –, imposer qc. à qn (*ex.* une obligation, une tâche, un joug, une taxe); charger qn de qc. (*ex.* d'un travail, d'une peine); déférer qc. à qn (*ex.* un serment); infliger qc. à qn (*ex.* une peine); einem Stillschweigen –, imposer silence à qn; einem gerichtlich –, sommer, interpeller qn; signifier, enjoindre à qn; sich –, se poser, se déposer sur; s'appuyer, s'accouder; 2° placer qn *ou* qc. dans une position favorable; *fig.* einen –, disposer qn; aufgelegt sein (zu etwas), être disposé (à qc.) ‖ poser, disposer une chose de manière à la rendre accessible à la vue; sein Spiel –, étaler son jeu; Waaren –, étaler des marchandises.

* **Auflegung** (´ – ⌣) *f.* mise, *f.*; placement, *m.*; imposition, application, réimpression (d'un livre), *f.*; infliction (d'une peine), *f.*

Auf-lehnen (´ – ⌣) *va.* (*propr.* appuyer sur le dos d'une chaise) appuyer; sich –, s'appuyer; sich mit dem Ellbogen –, s'accouder; *fig.* sich wider einen –, prendre un point d'appui pour résister à qn, se soulever, se révolter contre qn.

* **Auflehnung** (´ – ⌣) *f.* action d'appuyer, etc.; *fig.* révolte, *f.*; soulèvement, *m.*

Auf-leihen, *va.* (76, *b*) réunir en empruntant, emprunter; aufgeliehene Gelder, des sommes empruntées; aufgeliehene Kleider, des vêtements d'emprunt. [sur (qc.).

Auf-leimen (´ – ⌣) *va.* coller

Auf-lesen (´ – ⌣) *va.* (75, B, *f*) ramasser, recueillir; Ähren –, ramasser des épis, glaner.

Auf-liegen (´ – ⌣) *vn.* (78, *b*) être couché sur, appuyer, poser, porter sur (qc.); *fig.* einem –, reposer sur qn, avoir été imposé à qn, être à sa charge; mir liegt das meiste davon zu thun auf, j'en ai la plus grande partie à ma charge; ihm liegt die Pflicht auf, il est chargé du devoir ...; *va.* sich –, s'ouvrir, se blesser, s'écorcher à force d'être couché; (Méd.) se causer des excoriations, des escarres en restant couché; das – eines Balkens, l'appui (d'une poutre), *m.*; le support; das – (eines Kranken), l'écorchure (d'un malade), *f.*; l'excoriation, la formation d'escarres, *f.*

Auf-lockern (´ – ⌣) *va.* attendrir, ramollir (*ex.* des légumes, des viandes, des tissus vivants); remuer, mouver, rendre meuble (le terrain); secouer (*ex.* la plume d'un oreiller).

* **Auflockerung** (´ – ⌣ ⌣) *f.* action d'attendrir, de remuer, etc., *f.*; (Méd.) ramollissement (*ex.* du cerveau), *m.*

Auf-lodern (´ – ⌣) *vn.* s'enflammer tout à coup; s'élever en flammes, brûler d'une flamme soudaine et rapide (comme la paille).

* **Auflösbar** (´ – ⌣) *adj.* dissoluble, soluble, résoluble.

* **Auflösbarkeit** (´ – – –) *f.* dissolubilité, solubilité, *f.*

Auf-lösen (´ – ⌣) *va.* délier; dénouer, détacher, défaire (*ex.* des rubans); dissoudre, délayer (les solides par les liquides); analyser (un corps composé); (Méd.) fondre, résoudre (*ex.* une tumeur); sich –, se dissoudre, se fondre, se résoudre; die Potasche löst sich im Weingeist auf, la potasse (se dissout) est soluble dans l'alcool; das Eis löst sich in Wasser auf, la glace se dissout en eau; ‖ *fig.* dissoudre (une société, un mariage); désorganiser (un état); licencier (une armée); relâcher (der Schlaf löst die Glieder auf, le sommeil relâche, délasse les membres); rompre (einen Zauber, un charme); briser (an Gott allein ist es, sein Geschöpf aufzulösen, à Dieu seul il appartient de détruire, de rappeler à lui sa créature); résoudre (un problème); analyser (einen Satz, une proposition); (Mus.) sauver (*ex.* une dissonance); ‖ sich in etwas –, se fondre, se résoudre en qc.; sein Schmerz löste sich in Thränen auf, sa douleur se fondit en larmes; se convertir; sein Schmerz löste sich in Freude auf, sa douleur se convertit en joie; être transporté; sich in Freude –, être transporté de joie.

* **Auflösend** (´ – ⌣) *part. prés.* de auflösen, dissolvant, résolvant, résolutif, dissolutif; ein auflösendes Mittel, (Chim.) un résolvant, un dissolvant, *m.*; (Méd.) un résolutif, un fondant, *m.*

* **Auflöslich** (´ – ⌣) *adj.* dissoluble (v. Auflösbar).

* **Auflöslichkeit** (´ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* solubilité, *f.* (v. Auflösbarkeit).

* **Auflösung** (´ – ⌣) *f.* action de délier, de dénouer, etc.; dénouement (d'un nœud, d'un drame, etc.), *m.*; solution (d'un corps liquide); dissolution (d'un corps solide, *fig.* d'un mariage, etc.), *f.*; résolution (d'une maladie, des membres, d'un contrat, d'un problème), *f.*; décomposition, analyse (d'un corps chimique), *f.*; mot (d'une énigme), *m.*; mort, *f.*; trépas, *m.* (v. Auflösen).

* **Auflösungsmittel** (´ – ⌣ ⌣ –) *n.* résolvant, dissolvant; (Méd.) moyen fondant *ou* résolutif, *m.*

* **Auflösungswort** (´ – ⌣ –) *n.* – eines Räthsels, mot d'une énigme, *m.*; -zeichen, *n.* (Mus.) bécarre, *m.*

Auf-löthen (´ – ⌣) *va.* souder sur (qc.). [un peu, soulever.

Auf-lüpfen (´ – ⌣) *va.* lever

Auf-machen (´ – ⌣) *va. fam.* ouvrir (la porte); déboucher (une bouteille); casser (des noisettes); décacheter (une lettre); défaire (un nœud); délacer (un corset); décoiffer (les cheveux); desserrer, relâcher (ce qui est serré); sich –, 1° s'ouvrir, se défaire; se desserrer; 2° se lever, se mettre en chemin, s'en aller, partir; sich zu etwas –, se préparer (à qc.)

Auf-mahlen (´ – ⌣) (72, *a*) *va.* moudre tout; achever de moudre.

Auf-malen (´ – ⌣) *va.* 1° consumer en peignant; 2° rafraîchir (un tableau).

* † **Aufmarsch** (´ –) *m.* marche d'un corps qui avance en montant *ou* qui a serré ses rangs, *f.*

† **Auf-marschiren** (– – ´ ⌣) *va.* se ranger en bataille; se former en rangs; défiler par rangs, par pelotons.

* **Aufmaß** (´ –) *n.* (v. Aufmessen) comble, *m.*

Auf-mauern (´ – ⌣) *va.* 1° murer en haut; élever un mur; élever une construction en pierre; 2° murer sur, fixer en murant sur, ajouter, élever sur; 3° consumer tous les matériaux en maçonnant.

* **Aufmauerung** (´ – ⌣ ⌣) *f.* construction, bâtisse en pierres, *f.*

Auf-merken (´ – ⌣) *va.* noter, marquer; *absol.* écouter avec attention, faire attention, prendre garde.

* **Aufmerker** (´ – ⏑) *m.* observateur; censeur; espion, *m.*

* **Aufmerksam** (´ – –) *adj.* attentif; ‖ *adv.* attentivement.

* **Aufmerksamkeit** (´ – – –) *f.* attention, *f.*

Auf=messen (´ – ⏑) *va.* (73, B, *f*) 1° mesurer et porter en haut (*ex.* au grenier); 2° ajouter à la mesure.

Auf=mischen (´ – ⏑) *va.* remêler; ein Faß Wein –, rafraichir une pièce de vin en mélangeant; eine Arznei –, secouer, remuer une médecine; die Karten –, mêler, faire (les cartes).

Auf=muntern (´ – ⏑) *va.* éveiller; *fig.* egayer, éveiller; dégourdir; einen zu etwas –, exciter, animer, encourager qn à qc.

* **Aufmunternd** (´ – ⏑) *part. pr. et adj.* (v. Aufmuntern) egayant, encourageant.

* **Aufmunterung** (´ – ⏑ ⏑) *f.* encouragement, *m.*

Auf=muţen (´ – ⏑) *va. fam.* relever (*ex.* un mot); reprocher (*ex.* une faute).

Auf=nageln (´ – ⏑) *va.* clouer sur...; attacher avec des clous.

Auf=nagen (´ – ⏑) *va.* 1° ouvrir, percer en rongeant; 2° consumer, dévorer en rongeant.

Auf=nähen (´ – ⏑) *va.* 1° coudre à *ou* sur (qc.); 2° garnir (de rubans, etc.); 3° employer (qc.) en cousant.

* **Aufnahme** (´ – ⏑) *f.* (v. Aufnehmen) réception, *f.*; accueil, *m.* admission, réception dans (une société, etc.); agrégation (dans une corporation), *f.*; – an Kindes Statt, (*littér.* admission en place d'enfant) adoption, *f.*; – einer Summe Geldes, emprunt d'une somme d'argent, *m.*; in – sein, être en vogue; in – bringen, mettre en vogue, faire prospérer; wieder in – bringen, remettre en faveur, relever; in – kommen, prendre faveur. [tout (par friandise).

Auf=naschen (´ – ⏑) *vn.* manger

Auf=nehmen (´ – ⏑) *va.* (73, A, I, *a*) 1° prendre sur, attirer en haut; relever (les gants, la robe); ramasser; lever (le parquet d'un salon); (Chasse) empaumer (la voie); *fig.* lever (le plan d'une place, etc.); dresser (un inventaire, un procès-verbal); emprunter (de l'argent); wieder aufnehmen, reprendre (*ex.* une maille, le fil d'un discours); 2° recevoir, accueillir (*ex.* un étranger); donner asile (à un malheureux); admettre, initier (qn dans une société); agréger (qn dans une corporation); einen an Kindesstatt –, adopter qn; einen als Lehrling –, prendre qn pour apprenti, en apprentissage; recevoir; der Wald nahm uns in seinen Schatten auf, la forêt nous reçut dans, sous ses ombrages; das Meer nimmt alle Flüsse auf, la mer reçoit toutes les rivières; dieses Wort ist in die Sprache aufgenommen, ce mot est reçu, a passé dans le langage; das Buch wurde gut aufgenommen, l'ouvrage a été bien reçu, a reçu un bon accueil; etwas aufnehmen als.., prendre, accueillir qc. comme ou pour..; als einen Schimpf –, prendre pour un déshonneur; als eine Gefälligkeit, als eine Beleidigung ꝛc. –, accueillir comme une prévenance, comme un affront, etc.; etwas gut oder übel –, accueillir, prendre bien ou mal qc.; etwas für Ernst aufnehmen, prendre qc. au sérieux; etwas in sich –, recevoir, admettre qc. au dedans de soi, absorber; s'approprier qc.; es mit einem –, mesurer ses forces avec celles d'un autre (en soulevant des poids); égaler qn en forces, disputer la supériorité à qn, relever le gant.

* **Aufnehmung** (´ – ⏑) *f.* action de ramasser, etc.; réception, *f.*

Auf=nesteln (´ – ⏑) *va.* délacer (v. Aufschnüren).

Auf=nieten (´ – ⏑) *va.* river sur...

Auf=nöthigen (´ – ⏑ ⏑) *va.* contraindre *ou* obliger de prendre.

Auf=opfern (´ – ⏑) *va.* sacrifier, immoler; sich –, se sacrifier.

* **Aufopferung** (´ – ⏑ ⏑) *f.* sacrifice, dévouement, *m.*

Auf=packen (´ – ⏑) *va.* 1° charger; 2° dépaqueter, déballer; désemballer; 3° *fig. fam.* trousser bagage; décamper. [(Mar.) se paumer.

Auf=palmen (sich) (´ – ⏑) *va. r.*

Auf=pappen (´ – ⏑) *va.* attacher sur (qc.) avec de la colle de farine.

Auf=passen (´ – ⏑) *va.* ajuster (einen Deckel, un couvercle); ‖ *vn.* écouter attentivement, faire attention, prendre garde; einem –, épier, guetter qn; servir qn.

* **Aufpasser** (´ – ⏑) *m.* guetteur; espion; (Mar.) gardien de la sainte-barbe; (Hist. nat.) scarabée inquisiteur (insecte, *genre* scarabée, *ord.* coléoptères), *m.*

* **Aufpassung** (´ – ⏑) *f.* 1° ajustement, *m.*; 2° attention; action de guetter, etc., *f.* [les timbales.

Auf=pauken (´ – ⏑) *vn.* battre

Auf=pfeifen (´ – ⏑) *vn.* (76, *a*) jouer du fifre.

Auf=pflanzen (´ – ⏑) *va.* planter sur, planter dessus; planter, arborer, dresser; mettre; eine Fahne –, planter, arborer un drapeau; die Kanonen –, dresser les canons; das Bajonnet –, mettre la baïonnette (au bout du fusil); mit aufgepflanztem Bajonnete, (avec) la baïonnette au bout du fusil; sich –, se planter; *fam.* sich vor eine Thür –, se planter devant une porte.

Auf=pflügen (´ – ⏑) *va.* 1° ouvrir, mettre à jour en labourant; 2° labourer de nouveau. [sur, dessus.

Auf=pfropfen (´ – ⏑) *va.* enter

Auf=pichen (´ – ⏑) *va.* coller sur... avec de la poix; poisser.

Auf=picken (´ – ⏑) *va.* 1° ouvrir à coups de bec; 2° saisir, enlever avec le bec.

Auf=plaţen (´ – ⏑) *vn.* crever, se crever, se fendre; éclater; der Ärmel plaţt auf, la manche se fend, se déchire; das Auge ist aufgeplaţt, l'œil est crevé; ein Funken machte das Pulverhorn –, une étincelle fit éclater le pulvérin.

Auf=plaudern (´ – ⏑) (einem etwas) *va.* persuader à qn, à force de babil, d'acheter qc.

Auf=plumpen (´ – ⏑) *vn.* tomber lourdement *ou* avec un bruit sourd sur (qc.)

Auf=pochen (´ – ⏑) *va.* 1° ouvrir en frappant, en heurtant; 2° éveiller, faire lever (qn) à force de frapper; 3° frapper, heurter rudement sur (qc.); *fig. fam.* se conduire avec brutalité, avec arrogance, faire des rodomontades grossières; nur nicht so aufgepocht (242), qu'on ne fasse pas tant de bruit; doucement, s'il vous plaît; 4° s'élever en frappant *ou* par l'impulsion d'un corps qui frappe; das aufpochende Herz, le cœur qui palpite, qui se gonfle; der vor Freude aufpochende Busen, le sein qui palpite, tressaille, se gonfle de joie.

Auf=prägen (´ – ⏑) *va.* 1° empreindre sur...; der Stempel des Lasters ist auf seiner Stirn geprägt, le sceau du vice est empreint sur son front; 2° empreindre tout, employer tout (l'argent, l'or) pour en faire de la monnaie.

Auf=prallen (´ – ⏑) *vn.* 1° bondir, rebondir; 2° se détendre; das –, le bond; le rebondissement.

Auf=prasseln (´ – ⏑) *vn.* s'élever en pétillant; s'élancer en haut avec fracas (*usité surtout en parlant des flammes*).

Auf=pressen (´ – ⏑) *va.* 1° presser, imprimer sur... (einer Besuchkarte eine Verzierung –, imprimer un ornement sur une carte de visite); 2° ouvrir en pressant; 3° remettre à neuf en pressant; 4° employer tout en pressurant (*ex.* alle Trauben –, pressurer tous les raisins, toute la vendange). [sayer sur.

Auf=probiren (´ ⏑ – ⏑) *va.* es-

Auf=proţen (´ – ⏑) *va.* (Art.) amener l'avant-train; aufgeproţt (242)! amenez l'avant-train!

* **Aufpuţ** (´ –) *m.* (v. Aufpuţen, action de parer; parure, *f.*; embellissement, ornement, *m.*; décoration, *f.*

Auf=puţen (´ – ⏑) *va.* 1° arranger avec recherche, avec perfection, la parure d'une personne, l'ornement d'une chose; soigner (un objet); parer; orner; 2° redresser, rajuster (*ex.* un chapeau); nettoyer (*ex.* une chambre); polir (*ex.* la vaisselle, un fusil); ‖ sich –, se parer, se surcharger de parures.

Auf=quellen (´ – ⏑) (73, A, II, *d*) *va.* faire gonfler; ‖ *vn.* jaillir; s'enfler, se gonfler; das –, le gonflement.

Auf=raffen (´ – ⏑) *va.* ramasser avec avidité, avec précipitation; rafler; *fig.* ramasser, recueillir, pêcher; ‖ sich –, se lever précipitamment; se relever péniblement, avec peine; sich wieder –, se ramasser; relever d'une maladie.

Auf=rauchen (´ – ⏑) *va.* consumer en fumant; ‖ *vn.* s'élever en fumée, jeter de la fumée

Auf=räumen (´ – ⏑) *va.* 1° déblayer un espace, nettoyer, ranger des objets pour gagner de l'espace; arranger; mettre en ordre; faire place, faire table rase, vider; ein Waarenlager – (Comm.) réaliser, vendre tout le fonds; einen Hafen –, débâcler un port; *absol.* unter einer Volksmasse –, éclaircir les rangs (*ex.* d'un régiment, du peuple); in einem Hause – (Jurispr.) vider, évacuer, nettoyer une maison; 2° das Zündloch –, (Art.) épingler la lumière, le fusil; 3° agrandir un espace, élargir (*ex.* un trou).

* **Aufräumung** (´ – ⏑) *f.* arrangement; nettoiement, *m.*

Auf=rauschen (´ – ⏑) *vn.* s'élever avec bruit

Auf=rechnen (´ – ⏑) *va.* 1° (ajouter, augmenter en comptant), mettre sur le compte; einem etwas –, ajouter qc. sur le compte de qn; 2° faire disparaître en comptant, compenser (eine Sache gegen die andere,

une chose par une autre); 3° régler les comptes respectifs.

*Aufrechnung (´– –) *f.* compensation, *f.*; règlement des comptes respectifs, *m.*

*Aufrecht (´–) *adj.* droit; ein aufrechter Gang, une marche droite; *adv.* debout; – stehen, se tenir debout; – erhalten, maintenir (debout); einen – erhalten, soutenir qn; sich – erhalten, se soutenir; die –erhaltung, l'action de maintenir, le maintien. [maintien, *m.*

*Aufrechthaltung (´– – –) *f*

Auf=recken (´– –) *va.* tendre en haut; lever (la main, les doigts); dresser (les oreilles). [animer.

Auf=regen (´– –) *va.* exciter.

Auf=reiben (´– –) (76, *b*) *va.* 1° frotter sur, contre; broyer, Farben –, broyer des couleurs (sur la palette); Salbe –, frotter de l'onguent (*ex.* sur la peau), frictionner avec de l'onguent; 2° frotter, nettoyer en frottant (*ex.* un plancher); 3° friser (le drap); 4° ouvrir, blesser en frottant; froisser (*ex.* la peau); sich –, se blesser, se déchirer par le frottement; 5° consumer en frottant; *fig.* détruire, anéantir (*ex.* un corps de troupes); sich –, s'user, s'abîmer, se détruire par le frottement); sich unter einander –, se détruire mutuellement, s'entre-détruire.

Auf=reihen (´– –) *va.* enfiler, faufiler.

Auf=reißen (´– –) (76, *a*) *va.* 1° ouvrir en déchirant, ouvrir brusquement, en tirant avec force; das Fenster –, ouvrir brusquement la fenêtre; die Kälte reißt die Lippen auf, le froid crevasse, fait crevasser les lèvres; die Augen –, ouvrir de grands yeux; einem etwas –, déchirer, fendre qc. à qn; sich etwas –, se déchirer, se fendre qc.; sich das Kleid –, se déchirer l'habit; sich die Haut –, se fendre, s'écorcher la peau; 2° lever brusquement, arracher (qc.); einen Verband–, arracher un appareil; das Straßenpflaster –, soulever le pavé, dépaver une rue; das Tuch (mit der Karde) –, friser le drap; 3° (v. Reißen) dessiner, lever le plan, faire le dessin, le tracé de (qc.); ‖ *vn.* –, s'ouvrir, s'entr'ouvrir par une fente, par une crevasse; se fendre, se crevasser, se déchirer, se gercer; ‖ sich –, (Poët.) se fendre; –, se relever avec un effort pénible.

Auf=reiten (´– –) (76, *a*) *va.* blesser, écorcher (un cheval en le montant); sich –, se blesser en allant à cheval; ‖ *vn.* se ranger en bataille (à cheval sur une place).

Auf=reizen (´– –) *va.* exciter (*ex.* les passions, les forces; le peuple), zu etwas –, exciter, provoquer à qc.; wider Jemand –, exciter, irriter contre qn.

Auf=rennen (´– –) (75, *c*) *vn.* heurter contre (qc.) en courant; (Mar.) échouer; *va.* ouvrir, enfoncer en courant contre; sich etwas –, s'ouvrir, se blesser qc. en courant.

Auf=richten (´– –) *va.* 1° ériger, élever, dresser; poser (*ex.* une pièce de charpente); *fig.* ériger (*ex.* un tribunal); lever (*ex.* un régiment), instituer (une école); einen Vertrag –, faire un traité; Freundschaft mit einem –, lier amitié avec qn; 2° ériger de nouveau, relever, redresser; *fig.* einen –, relever, soulager qn; einen in seinem Kummer –, soulager la douleur de qn, consoler qn; den gesunkenen Muth eines –, relever, ranimer le courage abattu de qn; sich –, se dresser sur ses pieds; se lever de terre; se relever; se soulever (*ex.* dans son lit); se redresser; *fig.* reprendre courage.

*Aufrichtig (´– –) *adj.* (droit) sincère, franc, ingénu, de bonne foi; ‖ *adv.* sincèrement, franchement, ingénument.

*Aufrichtigkeit (´– – –) *f.* (droiture), sincérité, bonne foi, franchise, ingénuité, *f.*

*Aufrichtung (´– –) *f.* érection *f.*; établissement, *m.*; institution, *f.*; *fig.* consolation, *f.* soulagement, *m.* [rouiller.

Auf=riegeln (´– –) *va.* déver-

*Aufriß (´–) *m.* (v. Aufreißen) (Arch.) élévation; (Géom.) construction, *f.*; (Fort.) plan, contour, *m.*; projection; orthographie, *f*; der perspectivische –, scénographie, *f.*

*Aufrißzirkel (´– – –) *m.* compas de construction, *m.*

Auf=ritzen (´– –) *va.* érafler; égratigner, entamer, inciser légèrement; das –, l'éraflure, l'entamure, l'incision superficielle, *f.*

Auf=rollen (´– –) *va.* 1° rouler sur (qc.), autour de (qc.); rouler, mettre en rouleau; 2° rouler vers, monter en roulant; 3° dérouler, déplier.

Auf=rücken (´– –) *va.* 1° pousser avec lenteur en haut (*se dit* d'un objet pesant); hausser; 2° pousser, avancer (qc.) près de, vers (qn); einem seine Fehler –, *fig. fam.* reprocher à qn ses défauts; ‖ *vn.* 1° s'approcher pesamment de qn et le serrer de près; approcher de qn; 2° s'élever, monter en grade; avancer.

*Aufruf (´–) *m.* appel, *m.*; *fig.* invitation, citation, sommation, *f.*

Auf=rufen (´– –) *va.* faire lever qn en appelant; appeler (*ex.* un écolier); inviter (*ex.* à danser); faire appel à qn, appeler qn (*ex.* pour la défense de la patrie); provoquer, défier.

*Aufruhr (´–) *m.* soulèvement, *m.*; résistance turbulente (*ex.* aux injonctions de l'autorité), révolte, rébellion, sédition, *f.*; mouvement tumultueux, désordonné, *m.*; lutte (*ex.* des éléments), *f.*; emportement, débordement (*ex.* des passions), *m.*

Auf=rühren (´– –) *va.* 1° porter en haut, à la surface en remuant; remuer; agiter (*ex.* un liquide); mouver (*ex.* la terre); *fig.* agiter, pousser à la révolte; 2° renouveler la surface (d'un liquide) en remuant; *fig.* réveiller, faire revivre (*ex.* des hostilités assoupies, éteintes); ‖ das –, le remuage, le remuement.

*Aufrührer (´– –) *m.* rebelle, séditieux, révolté, insurgé, *m.*

*Aufrührerisch (´– – –) *adj.* séditieux, mutin; – machen, remuer, insurger (le peuple).

*Aufrührung (´– –) *f.* remuement, remuage, *m.*

Auf=rüsten (´– –) *va.* échafauder, placer un échafaudage.

Auf=rütteln (´– –) *va.* 1° faire lever, éveiller en secouant; 2° ouvrir en secouant, à force de secouer.

Aufs *pour* auf das (92) (v. Auf).

*Auf=sacken (´– –) *vn.* prendre un sac sur son dos; *fig. fam.* se laisser charger d'un fardeau pesant; se charger débonnairement; empocher (*ex.* une réprimande, une correction); ‖ *va.* einem etwas –, charger qn de qc., imposer qc. à qn, mettre qc. sur le dos de qn (*ex.* une rude besogne).

Auf=sagen (´– –) *va.* 1° réciter, dire sa leçon; 2° einem etwas –, (prévenir qn de la cessation des engagements qu'on a contractés) donner congé à qn; den Kauf –, se dédire, se retirer du marché, de l'affaire, rétracter son adhésion; *fig fam.* congédier, renvoyer qn; quitter la partie.

Auf=sägen (´– –) *va.* ouvrir en sciant. [tation, *f.*; 2° congé, *m.*

*Aufsagung (´– –) *f.* 1° réci-

Auf=sammeln (´– –) *va.* recueillir, ramasser, rassembler, amasser.

*Aufsatz (´–) *m.* (v. Aufsetzen) 1° ce qui est mis sur qc., ce qui se pose au-dessus de qc.; chapiteau (d'une armoire, etc.) *m.*; cage (d'un moulin à vent); hausse (d'une ruche), *f.*; ajoutage (d'un tuyau de fontaine, etc.), *m.*; garniture (de porcelaine, de dentelles, etc.); coiffure, *f.*; ornement de tête, *m.*; 2° schriftlicher –, écrit, mémoire, *m.*; der erste –, la minute, *f.*

*Aufsätzig (´– –) *adj. fam.* (v. sich Aufsetzen) obstiné, opiniâtre, entêté, rebelle, mutin; einem – sein, en vouloir à qn; prendre qn en grippe.

Auf=saugen (´– –) *va.* (73, *a*) 1° ouvrir, blesser en suçant, par la succion; 2° prendre tout, épuiser à force de sucer, de téter; 3° sich –, se fixer en suçant.

*Aufsätzigkeit (´– – –) *f. fam.* obstination, *f.* entêtement, *m.*; malice, *f.*

Auf=säugen (´– –) *va.* élever par l'allaitement; allaiter; nourrir de son lait.

Auf=schaben (´– –) *va.* 1° ouvrir, érafler en ratissant; 2° ratisser de nouveau; 3° ratisser, râper (*ex.* du sucre sur un gâteau); 4° ratisser tout.

Auf=schärfen (´– –) *va.* 1° aiguiser de nouveau; rafraîchir (une scie); 2° (Chasse) ouvrir (une bête).

*Aufschärfung (´– –) *f.* aiguisement, *m.*

Auf=scharren (´– –) *va.* 1° accumuler en grattant, avec avarice; 2° déterrer en grattant.

Auf=schauen (´– –) *vn.* 1° lever les yeux sur, vers; 2° ouvrir de grands yeux; faire attention, prendre garde.

Auf=schäumen (´– –) *vn.* s'élever en écume; *fig.* s'élever avec tumulte, avec fracas; die aufschäumende See, la mer qui s'élève en écumant, qui bouillonne.

Auf=scheuchen (´– –) *va.* chasser, lancer (la bête); épouvanter.

Auf=scheuern (´– –) *va* 1° nettoyer en frottant; écurer, torcher, laver (*ex.* la vaisselle); 2° ouvrir, blesser, écorcher en frottant.

Auf=schichten (´– –) *va.* élever en entassant couche sur couche; empiler (*ex.* du bois); mettre en haie (les briques); entasser (*ex.* du foin); *fig.* entasser, accumuler.

Auf=schieben (´– –) (78, *a*) *va.* 1° ouvrir en faisant glisser sur (qc.),

dans les rainures de (qc.), en poussant, en tirant; 2° faire glisser, pousser, traîner en haut; *fig.* reculer (qc.), différer, retarder, suspendre; (Jurispr.) surseoir; aufgeschoben ist nicht aufgehoben, ce qui est différé n'est pas perdu; das –, le retardement; la surséance (d'une sentence).

* **Aufschiebfenster** (∸ – – ⌣) *n.* fenêtre à coulisse, *f.*

Auf=schießen (∸ – ⌣) *va.* (78, *a*) ouvrir, enfoncer, faire sauter en tirant contre, à coups de fusil *ou* de canon; ‖ *vn.* monter, s'élever promptement, se lancer en haut, grandir en peu de temps.

* **Aufschlag** (∸ –) *m.* 1° (Jeu) action de retourner; ce qui est retourné, retourne, face (Jeu), *f.*; 2° ce qui est retroussé en haut; rebord, revers (d'un habit); parement (des manches), *m.*; retroussis (d'un chapeau), *m.*; montre (d'un drap), *f.*; 3° ce qui est monté *ou* augmenté de prix; enchérissement, *m.*; hausse, enchère, *f.*; – des Getreides, enchérissement du blé, hausse des prix du blé; 4° ce qui est frappé, appliqué sur, bond (des boulets), *m.*; chute (de l'eau sur qc.), *f.*; (Mus). élévation de la main pour frapper la mesure, *f.*; (Chir.) épithème, cataplasme, *m.*

Auf=schlagen (∸ – ⌣) (72, *a*) *va.* 1° ouvrir à force de coups, enfoncer, casser (des noix); fendre (*ex.* la tête); *impropr.* ouvrir (*ex.* un livre); eine Karte –, tourner une carte; 2° élever, construire en frappant; frapper en l'air (*ex.* une balle); monter, dresser (un lit, une tente); poser, asseoir (un camp); construire (*ex.* une boutique); seine Wohnung an einem Orte –, établir sa demeure en quelque lieu; *impropr.* retrousser (*ex.* un habit, un chapeau); retaper (*ex.* un chapeau); border (*ex.* un manteau); lever (*ex.* les yeux); *fig.* ein Gelächter –, (*littér.* élever un rire) éclater de rire, rire aux éclats; 3° frapper sur, fixer (une chose) sur (une autre) en frappant, appliquer, mettre; einen Schuh –, mettre un soulier sur la forme; ein Hufeisen –, mettre un fer à..., ferrer un cheval; *impropr.* das Wasser –, (Hydr.) lâcher l'eau sur la roue, lever la vanne; ‖ *vn.* 1° frapper sur, porter contre (en tombant); 2° s'élever avec force, d'un mouvement rapide; *fig.* enchérir, renchérir, augmenter de prix; das –, 1° l'action d'ouvrir, d'enfoncer, etc.; l'ouverture, *f.*; 2° l'action de lancer en l'air, de monter, de dresser, etc.; de retrousser, etc.; l'établissement (*ex.* d'un camp, d'un domicile, d'un lit, etc.), *m.*; construction (*ex.* d'une boutique), *f.*; 3° l'action de frapper sur, de fixer; 4° l'enchérissement, *m.*, la hausse (*ex.* des marchandises), *f.*

* **Aufschlagetisch** (∸ – ⌣ ⌣) *m.* [table pliante, *f.*

Auf=schlängeln (∸ – ⌣) *vn.* s'élever, monter en serpentant.

Auf=schließen (∸ – ⌣) (78, *a*) *va.* ouvrir avec la clef (*ex.* une serrure), ouvrir; *fig.* ouvrir (*ex.* son cœur, des ressources); dessiller (*ex.* les yeux); éclaircir (*ex.* un mystère); ‖ sich –, s'ouvrir; s'épanouir; ‖ *vn.* joindre bien; serrer (*ex.* les rangs (Milit.).

* **Aufschließer** (∸ – ⌣) *m.* ouvreur, *m.*; -in, *f.*, ouvreuse, *f.*

* **Aufschließung** (∸ – ⌣) *f.* ouverture, *f.*; dessillement; éclaircissement (v. Aufschließen), *m.*

Auf=schlingen (∸ – ⌣) *va.* (77, *a*) 1° *absol.* manger tout (avec voracité), dévorer (v. Schlucken); 2° (v. Schlingen) fixer par un nœud, en roulant autour, en faisant une maille; 3° défaire un nœud, détortiller; 4° sich –, s'accoler en se roulant autour, monter en rampant.

Auf=schlitzen (– – ⌣) *va.* taillader, fendre; den Bauch –, éventrer (*ex.* un homme); découdre le ventre (*ex.* d'un chien), (Chasse).

* **Aufschlitzung** (∸ – ⌣) *f.* action de taillader, de fendre, etc., *f.*

Auf=schluchzen (∸ – ⌣) *vn.* 1° commencer à sangloter; 2° pousser des sanglots entrecoupés.

Auf=schlürfen (∸ – ⌣) *va.* boire (tout) en humant; humer.

* **Aufschluß** (∸ –) *m.* (v. Aufschließen) ouverture (d'une serrure), *f.*; beim – des Thores, à l'ouverture de la porte, au moment d'ouvrir la porte; *fig.* explication, *f.*; éclaircissement, renseignement, *m.*; einem in *ou* über etwas – geben, éclairer qn sur qc.

Auf=schmeicheln (∸ – ⌣) *va.* 1° einem etwas –, décider qn par des caresses, par des flatteries, à accepter, à prendre qc; 2° sich –, s'insinuer par des flatteries, par des caresses.

Auf=schmelzen (∸ – ⌣) (73, A, II, *d*) *va.* 1° attacher sur (qc.) au moyen de la fonte; 2° ouvrir par la fonte; 3° fondre tout; ‖ *vn.* s'ouvrir, se liquéfier par la fonte, se fondre.

Auf=schmieden (∸ – ⌣) *va.* 1° forger sur, joindre en forgeant; 2° employer en forgeant; eine Radschiene –, embattre une roue.

Auf=schmieren (∸ – ⌣) *va.* 1° étendre (un corps gras sur qc.); 2° employer tout (*ex.* tout l'onguent à faire des emplâtres).

Auf=schmücken (∸ – ⌣) *va.* 1° parer richement, charger d'ornements; 2° parer de nouveau; réparer, raccommoder (*ex.* un plumet).

Auf=schnallen (∸ – ⌣) *va.* 1° ouvrir la boucle, déboucler; 2° attacher sur (qc.) avec une boucle; boucler sur (qc.).

Auf=schnappen (∸ – ⌣) *va.* saisir en happant, happer, prendre, attraper; *fig. fam.* apprendre, découvrir par hasard; pêcher (*ex.* des mots, une nouvelle); ‖ *vn.* s'élever brusquement, sauter, partir (*se dit p. ex. d'* un ressort).

Auf=schneiden (∸ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° tailler sur (qc.,) marquer par une entaille; 2° ouvrir (par une entaille); fendre, inciser; couper (*ex.* un livre); tailler, entamer (*ex.* un melon); 3° découper (*ex.* du pain); 4° couper tout; ‖ *vn.* exagérer, outrer, hâbler, mentir; faire des gasconnades.

* **Aufschneider** (∸ – ⌣) *m. fam.* hâbleur, fanfaron, gascon, menteur; (Minér.) répartiteur, *m.*

* **Aufschneiderei** (∸ – ⌣ ∸) *f. fam.* hâblerie, rodomontade, fanfaronnade, gasconnade, *f.*

* **Aufschneiderisch**, *adj. fam.* porté à l'exagération, fanfaron.

* **Aufschneidung** (∸ – ⌣) *f.* ouverture (faite en coupant) (v. Aufschneiden), *f.*

Auf=schnellen (∸ – ⌣) *va.* lancer en haut, faire sauter; ‖ *vn.* sauter, faire ressort, trébucher; das –, l'action de lancer, etc. *f.*; l'élancement, *m.*; le trébuchement,

* **Aufschnitt** (∸ –) *m.* (v. Aufschneiden) taillade, coupure, entamure, coupe, *f.*

Auf=schnitzeln (∸ – ⌣) *va.* tailler, sculpter, ciseler sur (qc.).

Auf=schnüren (∸ – ⌣) *va.* 1° délacer, desserrer; 2° attacher, lier sur (qc.) avec un cordon, etc.

Auf=schobern (∸ – ⌣) *va.* ameuler, tasser, entasser.

Auf=schöpfen (∸ – ⌣) *va.* 1° porter en haut avec une cuiller; 2° recueillir; 3° déposer sur (qc.) avec une cuiller; 4° épuiser.

Auf=schossen (∸ – ⌣) *vn.* croître rapidement en haut; pousser des rejetons, faire des jets.

* **Aufschößling** (∸ – ⌣) *m.* jet, rejeton, scion, *m.*; *fig. fam.* jeune homme qui a grandi en peu de temps, *m.*

Auf=schrauben (∸ – ⌣) *va.* (73, *a*) 1° visser sur..., fixer sur (qc.) avec des vis; 2° élever au moyen d'un vérin; 3° dévisser, desserrer la vis.

Auf=schrecken (∸ – ⌣) *va.* faire lever qn en l'effrayant; effaroucher; éveiller en sursaut; ‖ *vn.* se lever avec frayeur, brusquement, en sursaut.

Auf=schreiben (∸ – ⌣) (76, 7) *va.* écrire sur; mettre, coucher par écrit; noter, prendre note (de qc.); das –, l'écriture, l'annotation, *f.*

Auf=schreien (∸ – ⌣) (76, 6) *va.* faire lever en criant; éveiller par des cris; ‖ *vn.* s'écrier, jeter les hauts cris.

* **Aufschrift** (∸ –) *f.* (v. Aufschreiben) inscription; adresse, *f.*; étiquette (d'une boîte, etc.), *f.*; écriteau (d'une maison), *m.*

Auf=schroten (∸ – ⌣) *va.* 1° rouler sur, en haut, par le moyen d'une poulie (*ex.* des tonneaux); 2° (Charp.) élargir avec l'équarrissoir; (Serr.) fendre avec le poinçon.

* **Aufschub** (∸ –) *m.* (v. Aufschieben) délai, retardement, retard, répit, *m.*; remise, suspension, surséance, *f.*; sursis, *m.*; ohne –, sans répit, sans délai, sans retard, etc.

Auf=schüren (∸ – ⌣) *va.* attiser.

Auf=schürzen (∸ – ⌣) *va.* retrousser (un tablier); replier; sich –, se retrousser, retrousser sa robe.

Auf=schüsseln (∸ – ⌣) *va. fam.* charger la table de plats; servir à profusion.

Auf=schütteln (∸ – ⌣) *va.* hausser en secouant; faire lever en secouant; remuer, secouer; einen aus dem Schlafe –, réveiller qn en le secouant; das –, le remuement, le secouement, *m.*

Auf=schütten (∸ – ⌣) *va.* verser dessus, former des tas en versant; amasser, mettre en grenier, en magasin, engrener (le blé au moulin); emmagasiner (du sel); abouquer (du sel); Pulver aufschütten (auf die Pfanne schütten), amorcer.

* **Aufschüttung** (∸ – ⌣) *f.* entassement, emmagasinage; abouquement (du sel), *m.*

Auf=schwämmen (∸ – ⌣) *va.* faire gonfler une éponge en la remplissant d'eau; *fig.* enfler, bouffir, boursoufler.

Auf=schwänzen (´ – ⏑) *va.* trousser la queue (à un cheval) (v. Aufschweifen).

Auf=schwärzen (´ – ⏑) *va.* noircir de nouveau, renoircir; reteindre en noir; einen Hut –, renoircir, repasser un chapeau.

Auf=schwatzen (´ – ⏑) *va.* persuader de prendre, enjôler.

Auf=schweifen (´ – ⏑) *va.* trousser la queue (à un cheval).

Auf=schweißen (´ – ⏑) *va.* joindre (un morceau de fer à un autre) en soudant à chaud; corroyer.

Auf=schwellen (´ – ⏑) *va.* enfler, faire enfler, distendre; faire gonfler (*ex.* les voiles, le cœur); tuméfier (*ex.* le ventre); refaire (la viande) (Cuis.); ‖ *vn.* (75, A, II, *d*) enfler, s'enfler, gonfler, se gonfler; se tuméfier; *fig.* s'accumuler, accumuler, grossir; die Zinsen – lassen, laisser accumuler les intérêts; das –, l'enflure, le gonflement, la tuméfaction, l'intumescence, *f.*

* Aufschwemme (´ – ⏑) *f.* place pour le bois flotté, *f.*; port de flottage, *m.*

Auf=schwemmen (´ – ⏑) *va.* 1° faire flotter, tirer à terre le bois flotté; 2° *au lieu de* aufschwämmen (v. ce mot).

Auf=schwingen (sich) (´ – ⏑) (77, *a*) *va. r.* s'élever sur des ailes, prendre l'essor, s'élancer en haut, *fig.* s'élever.

* Aufschwingung (´ – ⏑) *f.* action de prendre son essor, élévation, *f.*

* Aufschwung (´ –) *m.* essor, *m.*; *fig.* élévation, *f.*

Auf=sehen (´ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° *absol.* regarder en haut, lever les yeux; 2° avoir les yeux tournés sur; vers (qc); *fig.* surveiller (v. Beaufsichtigen); das –, (ce qui attire les yeux), l'éclat, le bruit, *m.*; la sensation; l'esclandre, *m.*; le fracas; – machen, faire du fracas, faire sensation.

* Aufseher (´ – ⏑) *m.* inspecteur; surveillant; gardien; intendant, *m.*; Aufseheramt, charge d'inspecteur, de surveillant, *f.*

* Aufseherin, *f.* surveillante, *f.*

Auf=sein (´ –) *vn.* 1° être debout; être levé, veiller; wohl oder übel –, se porter bien ou mal; früh –, être levé de bonne heure; spät –, veiller tard; 2° *pour* offen sein, être ouvert; ‖ das –, l'état d'une personne qui est debout, *m.*; état de la santé, *m.*; veille, *f.*

Auf=setzen (´ – ⏑) *va.* 1° mettre sur; mettre (*ex.* le chapeau); mettre sur le feu; mettre sur la table, servir (les aliments); porter (une couleur) sur...; coudre (une pièce sur *ou* à qc.); apposer (le scellé); planter (des cornes à qn); *fig.* –, coucher par écrit, écrire, rédiger, dresser (l'état des dépenses, etc.); (Mar.) die Segel –, guinder les voiles; 2° mettre dessus; in Haufen –, empiler; enchanteler; engerber; amasser, entasser, amonceler; eine Dame –, damer un pion; sich –, se mettre, monter sur; monter à cheval; 3° mettre debout, dresser (les quilles, les échecs, etc.); ranger, arranger; élever; ériger; sich (im Bette) –, se mettre sur son séant; seinen Kopf –, s'entêter, s'opiniâtrer, s'obstiner; sich wider einen –, se cabrer, se montrer récalcitrant, indocile envers qn; s'acharner à contrarier qn, à faire du tort à qn; ‖ *abs.* tiquer (*se dit* des chevaux); (Chasse) repousser (les bosses), refaire sa tête (*se dit* des cerfs); das Nadelholz setzt auf, les pins poussent.

* Aufsetzer (´ – ⏑) *m.* celui qui dresse, qui empile, etc.

* Aufsetzung (´ – ⏑) *f.* (v. Aufsetzen) action de mettre dessus, de dresser, etc., *f.*; empilement, *m.*

Auf=seufzen (´ – ⏑) *vn.* pousser un profond soupir.

* Aufsicht (´ – ⏑) *f.* (v. Aufsehen) inspection (*ex.* sur les ouvriers, sur les élèves, sur le personnel), *f.*; direction (*ex.* des travaux, du matériel), *f.*; intendance (des bâtiments), *f.*; surveillance (*ex.* d'un pensionnat, d'un hôpital); direction, *f.*

Auf=sieden (´ – ⏑) *va.* (78, *a*) 1° chauffer jusqu'à ébullition, faire bouillir rapidement; 2° faire rebouillir; ‖ *vn.* entrer en ébullition, bouillonner; das –, le bouillonnement, *m.*; l'ébullition, *f.*

* Aufsiedung (´ – ⏑) *f.* action de faire bouillir, etc., *f.*

Auf=sitzen (´ – ⏑) *vn.* (77, *c*) 1° être assis, être à cheval sur (qc.); être fixé sur (qc.); reposer, porter sur (qc.); tenir à (qc.); surmonter, coiffer (qc.); être supporté par (qc.); 2° monter (à cheval, sur un chariot); jucher, se percher; zum – blasen, (Milit.) sonner le boute-selle; aufgesessen! (242) à cheval! 3° *au lieu de* aufrecht sitzen, se tenir sur son séant; se dresser sur son lit; ‖ *va.* se blesser, s'écorcher (qc.) à force d'être assis; ‖ das –, l'état d'une chose qui est assise sur une autre, etc., *m.*; l'action de monter à cheval, etc.; l'action de se tenir assis, sur son séant, etc., *f.*

* Aufsitzstange (´ – – ⏑) *f.* perchoir, juchoir, *m.*

Auf=spähen (´ – ⏑) *va.* 1° découvrir, trouver en épiant; 2° épier pour saisir, pour attraper, pour dénoncer.

Auf=spalten (´ – ⏑) *va.* ouvrir en fendant; fendre; ‖ *vn.* se fendre.

Auf=spannen (´ – ⏑) *va.* 1° ouvrir, déployer en tendant; étendre, déployer; alle Segel –, déployer toutes les voiles, mettre toutes voiles dehors, faire force de voiles; *fig. fam.* mettre toutes les voiles au vent, aller à voiles et à rames; eine Feder –, bander un ressort; ein Gewehr –, armer un fusil; 2° tendre sur (qc.); die Saiten –, tendre les cordes; gelindere Saiten – (*fig. fam.*), détendre les cordes, rabattre de ses prétentions; se montrer plus accommodant.

Auf=sparen (´ – ⏑) *va.* réunir en épargnant; épargner; mettre de côté; réserver; garder pour un autre temps; *fig.* remettre, différer.

Auf=speichern (´ – ⏑) *va.* mettre au grenier; serrer (le blé); emmagasiner; amasser.

Auf=speisen (´ – ⏑) *va.* (*équivalent pour le sens à* Aufessen, *mais de meilleur goût*) manger tout.

Auf=sperren (´ – ⏑) *va.* ouvrir largement; écarquiller (les yeux); den Mund –, tenir la bouche ouverte; *fig.* bayer; Mund und Nase – (*littér.* ouvrir (la bouche) et (le) nez) ouvrir de grands yeux.

Auf=spielen (´ – ⏑) *va.* (*fam.*) jouer; spielt uns eins auf, jouez-nous un morceau; zum Tanze –, (*littér.* jouer pour la danse) jouer une danse.

Auf=spießen (´ – ⏑) *va.* fixer (qc.) au bout d'une lance, d'une pique; percer avec la pointe d'une épée, d'une lance, etc.; embrocher (la viande); empaler (un criminel); enfiler (les épingles); brocher (les peaux).

Auf=spinnen (´ – ⏑) *va.* (77, *b*) filer tout; achever de filer.

Auf=spreizen (´ – ⏑) *va.* ouvrir largement; tenir ouvert au moyen de traverses; écarquiller; sich –, *fig. fam.* se donner des airs de grandeur; se bouffir (d'orgueil).

Auf=sprengen (´ – ⏑) *va.* 1° ouvrir en faisant sauter; faire sauter, faire voler en éclats; 2° faire lever précipitamment; lancer (une bête); das –, l'action d'ouvrir, d'enfoncer, de faire lever, *f.*

Auf=sprießen (´ – ⏑) *vn.* germer (78 *a*) (v. Aufsprossen).

Auf=springen (´ – ⏑) *vn.* (77, *a*) 1° se lever en sautant, se lever brusquement *ou* en sursaut; sauter, bondir, rebondir, tressaillir (de joie, etc.); 2° s'ouvrir en sautant, s'ouvrir brusquement; crever; crevasser, se crevasser; gercer, se gercer; se fendre; éclater; die aufspringende Kapsel, (Bot.) la capsule déhiscente; das –, le saut, le bond, le rebondissement, *m.*; (Bot.) la déhiscence (d'une capsule), *f.*

Auf=sprossen (´ – ⏑) *va.* se lever en poussant; se lever, pousser, germer, naître.

Auf=sprudeln (´ – ⏑) *vn.* jaillir, bouillonner; *fig.* s'emporter; das –, le bouillonnement; le jaillissement, l'emportement, *m.*

Auf=spulen (´ – ⏑) *va.* 1° nettoyer en lavant, nettoyer; laver (la vaisselle); rincer (la bouche); 2° jeter sur (le rivage). [bondonner.

Auf=spünden (´ – ⏑) *va.* dé-

Auf=spüren (´ – ⏑) *va.* quêter (une bête); *fig.* chercher en poursuivant une trace; être à la piste de (qn); découvrir à force de chercher.

* Aufspürung (´ – ⏑) *f.* (Chasse) quête, *f.*

Auf=staffiren (– ⏑ ⏑ ⏑) *va.* surcharger de parure, parer d'une manière ridicule.

Auf=stämmen (´ – ⏑) *va.* 1° appuyer fortement sur (qc.); sich –, s'appuyer, s'accouder; 2° ouvrir avec le fermoir.

Auf=stampfen (´ – ⏑) *va.* 1° ouvrir, défoncer en frappant des pieds, en trépignant, en pilant; 2° raffermir, fixer (une chose) sur (une autre) en foulant, en pilant; ‖ *vn.* mit dem Fuß –, frapper du pied contre (le sol).

* Aufstand (´ –) *m.* (v. Aufstehen) action de se lever, *f.*; *fig.* levée de boucliers; émeute, sédition, révolte, *f.*; soulèvement, *m.*; – in Masse, levée en masse, *f.*; soulèvement général, *m.*; ‖ (Min.) rapport aux actionnaires d'une mine, *m.*

Auf=stapeln (´ – ⏑) *va.* empiler (du bois), entasser (des marchandises), engerber (des tonneaux); das –, l'empilement, *m.*

Auf=stechen (´ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* 1° ouvrir en piquant, ouvrir avec la pointe, percer (un abcès); picoter (une dentelle); 2° retoucher

(une gravure); 3° relever en piquant, avec des épingles, au moyen de l'aiguille; 4° appliquer sur...., fixer en piquant, avec des épingles, etc.; piquer (les talons d'un soulier); sich –, s'arquer (*en parlant d'un vaisseau*) (Mar.).

Auf=stecken (´ – ⌣) *va.* 1° fixer (une chose) sur (une autre) en l'attachant avec des épingles *ou* en la plantant dans un trou; mettre (*ex.* les rideaux); fixer, attacher, planter, arborer (*ex.* un pavillon, un drapeau); eine Kerze –, mettre une bougie (sur le flambeau); eine Kokarde aufstecken, fixer, attacher une cocarde (*pour la faire tenir au chapeau*); prendre une cocarde (*comme symbole politique*); 2° relever (une chose) en (la) fixant avec des épingles; trousser, relever (*ex.* une robe); *fig. fam.* garder, empocher (un sarcasme, une injure).

Auf=stehen (´ —) (75, C, *h*) *vn.* 1° se lever (*ex.* d'une chaise); (Chasse) partir; sortir de (terre); *fig.* paraître (*en parlant* d'un astre, d'un grand homme); wider einen –, se lever, s'élever, se soulever, se révolter contre qn; in Masse –, se lever en masse; 2° se lever de nouveau, se relever, relever (*ex.* d'une maladie); vom Tode –, ressusciter; 3° être placé, debout sur (qc.), toucher le fond (d'une chose); *ex.* das Schiff steht auf, le vaisseau touche, touche le fond; ‖ 4° *pour* offen stehen, être ouvert; ‖ das –, le lever, l'apparition; la résurrection; le soulèvement; l'action de partir, etc.; l'état d'une chose qui pose, qui porte sur, etc.

Auf=steifen (´ – ⌣) *va.* raffermir (*ex.* un chapeau); apprêter; die Wäsche –, empeser le linge.

Auf=steigen (´ – ⌣) (76, *b*) *vn.* 1° monter, se lever, s'élever (der Rauch, die Sonne steigt auf, la fumée monte, le soleil se lève); remonter, revenir (*ex.* à la bouche, *en parlant* des aliments); die Galle steigt auf, la bile remonte, s'émeut; *fig.* es steigt mir ein Gedanke auf, une pensée s'élève (en moi) dans mon esprit, il me vient une pensée; 2° monter sur (*ex.* sur un *ou* à cheval); 3° remonter; der Ursprung dieser Familie steigt bis zu den Kreuzzügen auf, l'origine de cette famille remonte jusqu'aux croisades; das –, l'action de monter, etc.; la montée (d'une colline); l'élévation (des vapeurs), *f.*; les rapports, les renvois (de l'estomac), *m. pl.*; das – eines Sternes, l'ascension d'une étoile, *f.*

* **Aufsteigend** (´ – ⌣) *part. pr.* d'aufsteigen; *fig.* croissant, ascendant, montant.

Auf=stellen (´ – ⌣) *va.* mettre debout, dresser (les quilles); tendre (un lit); ériger (un buste); ranger (des livres, des troupes); poser (une pièce de charpente); tendre (des filets); étaler (des marchandises); *fig.* poser (un principe); avancer (une opinion); établir (des preuves); sich –, se poser, se ranger, se redresser; ‖ das –, l'action de poser, etc., la pose (*ex.* de pierres, d'un factionnaire); le posage; l'arrangement; l'étalage, la production.

* **Aufstellung** (´ – ⌣) *f.* posage, étalage; établissement, *m.*; production, *f.* (v. Aufstellen).

Auf=stemmen (´ – ⌣) *va.* appuyer fortement sur... (v. Aufstämmen).

Auf=stempeln (´ – ⌣) *vn.* imprimer, marquer, empreindre sur (qc.) avec un timbre; seiner Stirn ist das Brandmal der Schande aufgestempelt, le sceau de l'infamie est empreint sur son front.

Auf=stieben (´ – ⌣) (78, *a*) *vn.* s'élever, monter en forme de poussière. [en haut les yeux fixes.

Auf=stieren (´ – ⌣) *va.* regarder

Auf=stiften (´ – ⌣) *va.* exciter, instiguer (v. Aufhetzen).

Auf=stöbern (´ – ⌣) *va.* 1° chercher péniblement au milieu d'objets poudreux; trouver avec peine, 2° faire lever le gibier (Chasse). [cher.

Auf=stöpfeln (´ – ⌣) *va.* débou-

Auf=stören (´ – ⌣) *va.* faire lever en furetant, en fouillant, en troublant, etc.; einen –, réveiller qn; troubler le sommeil de qn.

Auf=stoßen (´ – ⌣) (79) *va.* 1° ouvrir en poussant, enfoncer; défoncer; blesser en poussant; sich den Kopf an etwas –, se blesser la tête en heurtant contre qc.; 2° faire lever en poussant; ‖ *vn.* 1° toucher, donner sur *ou* contre (qc.); rencontrer, trouver par hasard; arriver; es ist mir aufgestoßen, il m'est arrivé; 2° faire monter la lie, jeter la lie, se troubler; der Wein stößt auf, le vin se trouble; revenir, causer des rapports; faire soulever le cœur; dieses Getränk stößt mir auf, cette boisson me revient, me cause des renvois; avoir le hoquet, das Kind stößt auf, l'enfant a le hoquet; ‖ das –, l'action d'ouvrir en poussant, etc., *f.*; l'enfoncement (d'une porte); le défoncement (d'un tonneau); le choc (d'un corps); le bondissement, *m.*; la rencontre, *f.*; l'accident, *m.*; la seconde fermentation; l'altération (du vin), *f.*; les rapports (de l'estomac), *m. pl.*; l'éructation, *f.*

* **Aufstößig** (´ – ⌣) *adj.* trouble; aigri; gâté.

Auf=sträuben (´ – ⌣) *va.* faire dresser, hérisser (*ex.* les cheveux).

Auf=streben (´ – ⌣) *vn.* faire des efforts pour s'élever à..., tendre à..; ‖ das –, l'effort pour se lever, pour s'élever; das – des menschlichen Geistes, l'essor de l'esprit humain.

Auf=strecken (´ – ⌣) *va.* tendre, étendre en haut.

* **Aufstreich** (´ ⌣) *m.* enchérissement; encan, *m.* enchère, *f.*

* **Aufstreich=Eisen**, *n.* (Fond.) rebrousse, *f.*

Auf=streichen (´ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° étendre sur (qc.); 2° retrousser, rebrousser.

Auf=streifen (´ – ⌣) *va.* 1° relever en effleurant, relever légèrement; retrousser (*ex.* la manche); 2° sich die Haut –, se blesser la peau en l'effleurant; effleurer, érafler la peau; *absol.* raser, effleurer.

Auf=streuen (´ – ⌣) *va.* répandre sur (qc.), jeter (un corps pulvérulent) sur (qc.); poudrer; saupoudrer; Salz –, répandre, mettre du sel; saupoudrer de sel; Sand –, mettre du sable (*ex.* sur l'écriture).

Auf=striegeln (´ – ⌣) *va.* 1° brosser en haut, retrousser (*ex.* la moustache); 2° arranger, rendre beau en étrillant; *fig. fam.* sich –, donner trop de soins à sa toilette; faire le dandy, le fashionable.

Auf=stülpen (´ – ⌣) *va.* 1° retrousser les revers; retaper (*ex.* un chapeau); eine aufgestülpte Nase, un nez retroussé; 2° mettre des revers (sur les bottes); couvrir (d'un couvercle); den Hut –, enfoncer le chapeau (sur la tête).

Auf=stürmen (´ – ⌣) *va.* 1° monter à l'assaut; monter au pas de course, avec impétuosité; 2° ouvrir avec violence, forcer, enfoncer, faire voler en éclats.

Auf=stürzen (´ – ⌣) *va.* jeter, précipiter sur (qc.); couvrir; mettre, arranger, placer à la hâte; ‖ *vn.* se précipiter, se laisser tomber sur...

Auf=stutzen (´ – ⌣) *va.* rebrousser (la moustache); retaper (un chapeau); *fig.* ajuster, parer, orner avec affectation; ‖ *vn.* faire un mouvement de surprise; *fam.* dresser l'oreille.

Auf=stützen (´ – ⌣) *va.* appuyer sur (qc.); étayer (*ex.* un bâtiment).

Auf=suchen (´ – ⌣) *va.* chercher à trouver, à rencontrer, à découvrir; rechercher; quêter (le gibier); ‖ das –, la recherche, la perquisition.

Auf=summen (´ – ⌣) *vn.* s'accumuler (*en parlant* de sommes); – lassen, laisser s'accumuler; die Zinsen, Steuern – lassen, laisser s'accumuler les intérêts, les impôts, etc.; ‖ *va. r.* sich –, monter, s'accumuler.

Auf=tafeln (´ – ⌣) *va.* 1° mettre sur la table; 2° charger la table (de mets nombreux); *fam.* einem –, servir à qn un repas copieux *ou* splendide. [agréer.

Auf=takeln (´ – ⌣) *va.* (Mar.)

Auf=tauchen (´ – ⌣) *vn.* (*littér.* plonger en haut), revenir à la surface; se montrer à la surface; *fig.* poindre, naître, sortir (*ex.* du brouillard). [ver en chancelant.

Auf=taumeln (´ – ⌣) *vn.* se le-

Auf=thauen (´ – ⌣) *vn.* dégeler, se dégeler; ‖ das –, le dégel.

Auf=thun (´ –) *va.* (94) (*littér.* rendre ouvert) ouvrir; sich –, s'ouvrir, s'épanouir; se fendre.

Auf=thürmen (´ – ⌣) *va.* élever comme une tour; entasser, amonceler; sich –, s'élever comme une tour, comme des montagnes.

Auf=tischen (´ – ⌣) *va. fam.* servir la table; fournir en abondance (*équivalent pour le sens à* Auftafeln, *mais plus populaire*); ‖ *fig. fam.* débiter (*ex.* de vieux contes).

* **Auftrag** (´ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* Aufträge (12, 17) qui a été porté sur, etc.; touche (de l'imprimeur); couche (du peintre), charge; délégation, commission, *f.*; ordre, *m.*

Auf=tragen (´ – ⌣) (72, *a*) *va.* 1° porter sur; servir, mettre sur la table; coucher, appliquer, asseoir (les couleurs); (Imprim.) toucher la forme (de noir); *fig.* einem etwas –, charger qn de qc., donner commission à qn; commettre qn pour faire qc.; 2° mettre l'un sur l'autre; 3° porter en haut, monter (*ex.* du bois); 4° détruire, abîmer (une chose) à force de (la) porter; user (*ex.* un habit); ‖ *vn.* augmenter l'épaisseur; charger; *fig.* exagérer, amplifier, broder.

* **Auftragsgeber** (´ – ⌣) *m.*

(Comm.) commettant, délégant, mandant, *m.*

* Auftragshandel (´–––⏑) *m.* commerce de commission, *m.*

Auf=träufeln (´–⏑) *va.* verser goutte à goutte sur (qc.); ‖ *vn.* tomber goutte à goutte sur (qc.).

Auf=treiben (´–⏑) (76, *b*) *va.* 1° pousser en haut; faire lever en poussant, en chassant (*ex.* du lit, d'une chaise); lancer (le gibier); *fig.* faire hausser (*ex.* les prix des marchandises, les effets publics); 2° distendre, faire gonfler, boursoufler; 3° fixer sur (qc.) en poussant; chasser (*ex.* les cercles d'un tonneau); 4° réunir à force de chasser; *fig.* trouver, rencontrer qn; se procurer (de l'argent); ‖ *vn.* être poussé, donner, flotter sur, contre.

Auf=trennen (´–⏑) *va.* ouvrir en séparant; découdre, défaire.

Auf=treten (´–⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° ouvrir d'un coup de pied; casser avec le pied, enfoncer à coups de pied; 2° fouler (*ex.* de la terre) sur (qc.); ‖ *vn. fig.* se lever pour...; se présenter devant le public; se poser; se produire; s'avancer (avec sang-froid, timidement); monter, se présenter (*ex.* à la tribune); paraître (sur la scène); zum erstenmal –, s'avancer pour la première fois, débuter; wider Jemand –, se lever, s'élever contre qn; als ein Feind –, s'avancer en ennemi, se déclarer l'ennemi (de (qn); als Zeuge –, se présenter comme témoin; mit etwas –, se présenter avec qc. (*ex.* avec un nouveau remède); afficher qc. (*ex.* une prétention); se proclamer (*ex.* l'auteur d'une découverte).

Auf=trinken (´–⏑) *va.* (77, *a*) boire tout, consommer tout en buvant.

* Auftritt (´–) (v. Auftreten) *m.* 1° action de monter sur (qc.), *f.*; der – auf die Kanzel, l'action de monter en chaire, l'apparition en chaire; der erste – (eines Schauspielers), le début; 2° scène (d'une comédie, d'un événement historique); entrée (d'un ballet); 2° objet sur lequel on monte, *m.*; perron (d'une maison); montoir (pour se mettre à cheval); marchepied, *m.*; botte (d'une voiture), *f.*; marches (d'un trône), *f. pl.*

Auf=trocknen (´–⏑) *va.* et *n.* enlever, perdre toute l'humidité en séchant; sécher.

Auf=trommeln (´–⏑) *va.* réveiller (qn) au son du tambour.

Auf=trumpfen (´–⏑) *va.* jeter une triomphe, un atout (sur...); *fig. fam.* einem –, renchérir sur (les impertinences de) qn; rabattre l'arrogance de qn, riposter à qn.

Auf=wachen (´–⏑) *vn.* s'éveiller; se réveiller; das –, le réveil.

Auf=wachsen (´–⏑) (72, *a*) *vn.* grandir en croissant; croître; grandir; achever sa croissance; parvenir à l'âge adulte; atteindre toute sa grandeur; *fig.* être élevé; mit einander –, être élevés ensemble; das –, la croissance, *f.*; l'accroissement, *m.*

Auf=wägen (´–⏑) *va.* élever avec une grue, etc. (v. Aufwiegen).

Auf=wallen (´–⏑) *vn.* entrer en ébullition; bouillonner; bouillir; *fig.*; in Freude –, être transporté de joie; in Zorn –, être emporté par la colère.

* Aufwallung (´–⏑) *f.* bouillonnement, *m.*; ébullition (du sang); émotion, *f.*

Auf=wälzen (´–⏑) *va.* 1° rouler sur (*ex.* une pierre sur une tombe); 2° rouler dessus; rouler et amasser, agglomérer (*ex.* de la neige); 3° rouler en haut (*ex.* des débris de rocher, pour les transporter au sommet d'une montagne).

* Aufwand (´–) *m. g* -(e)s, *sans pl.* (v. Aufwenden) dépense, *f.*; frais, *m. pl.*; consommation, *f.*; der übertriebene –, les dépenses excessives, le luxe; ein großer – an Holz, une grande consommation de bois; mit großem – von Gelehrsamkeit, à grands frais d'érudition; avec un grand luxe, appareil, étalage d'érudition, *m.*

* Aufwandsgesetz (´–⏑–) *n.* loi somptuaire, *f.*

Auf=wärmen (´–⏑) *va.* réchauffer; *fig.* réveiller, ressusciter (*ex.* une querelle); ein aufgewärmter Witz, un bon mot réchauffé, rebattu.

* Aufwartegeld (´–⏑–) *n.* (*littér.* argent pour le service), salaire, pourboire dû au garçon (d'une auberge); salaire d'un domestique, *m.*

Auf=warten (´–⏑) *vn.* (av. haben) einem –, servir qn; soigner qn; bei Tische –, servir à table; rendre visite à qn, présenter ses hommages, rendre ses devoirs, faire la cour à qn; einem mit etwas –, présenter qc. à qn.

* Aufwärter (´–⏑) *m.* garçon (d'une auberge, d'un restaurateur, etc.), domestique, *m.*

* Aufwärterin (´–⏑–) *f.* servante, fille de service, femme de ménage, *f.*

* Aufwärts (´–) *adv.* en haut, vers le haut; d'amont, en amont, à contre-mont; à contre-poil, à rebrousse-poil; stromaufwärts schiffen, remonter la rivière (en bateau).

* Aufwartung (´–⏑) *f.* service, *m.*; visite, *f.*; die Aufwartung bei Jemanden haben, être de service auprès de qn; einem seine – machen, rendre visite à qn; présenter ses hommages, ses respects à qn.

Auf=waschen (´–⏑) (76, *a*) *va.* 1° nettoyer en lavant, laver, écurer; 2° employer en lavant; 3° sich –, se blesser, s'écorcher (les mains) à force de laver; das –, le lavage.

* Aufwaschwasser (´–––⏑) *n.* eau pour laver (la vaisselle), lavure, *f.*

Auf=weben (´–⏑) *va.* 1° défaire un tissu, désourdir; 2° employer à un tissu.

* Aufwechsel (´–⏑) *m.* change, agio, agiotage, *m.*; – treiben, agioter.

* Aufwechsler (´–⏑) *m.* agioteur, *m.*

Auf=wecken (´–⏑) *va.* réveiller, ressusciter (les morts); *fig.* ranimer, égayer.

* Aufweckung (´–⏑) *f.* action de réveiller, etc. (v. Aufwecken).

Auf=wehen (´–⏑) *va.* 1° faire lever en soufflant, soulever; 2° emporter en soufflant; 3° ouvrir en soufflant.

Auf=weichen (´–⏑) *va.* 1° faire gonfler au moyen d'un liquide, amollir, détremper; 2° ramollir et ouvrir; amener l'ouverture (d'un abcès) par l'action des émollients; ‖ *vn.* se ramollir, s'ouvrir par l'humidité; ein aufweichendes Mittel, un émollient; das –, l'action de ramollir.

* Aufweichung (´–⏑) *f.* action de ramollir, etc., *m.* (v. Aufweichen).

Auf=weisen (´–⏑) (76, *b*) *va.* 1° montrer en ouvrant (pour prouver qc.), faire voir, étaler (*ex.* son jeu); (Pol.) produire, exhiber (*ex.* son passeport); 2° *absol.* montrer en haut, montrer (*ex.* du doigt) le ciel.

* Aufweisung (´–⏑) *f.* présentation, production, exhibition, *f.*

Auf=wenden (´–⏑) *va.* (*littér.* tourner sur) employer à (qc.), dépenser pour (qc.).

Auf=werfen (´–⏑) *va.* (75, A, I, *c*) 1° ouvrir en jetant, casser; montrer en jetant; die Karten –, étaler les cartes; 2° jeter, pousser en haut; 3° jeter sur (qc.), élever (en fouillant); eine Schanze –, élever un retranchement; Erde um einen Baum –, entasser de la terre autour d'un arbre, butter un arbre; sich –, se relever, se renverser; sich als etwas, zu etwas –, s'ériger en...; sich wider einen –, s'élever, se soulever, se révolter contre qn; *fig.* jeter (*ex.* dans le public); mettre en avant; eine Frage –, proposer une question; einen Zweifel –, soulever, exprimer un doute; das –, l'action d'ouvrir, etc.; la jetée (d'une digue); la construction (d'un rempart); l'action d'ériger en...; la proposition (d'une question).

Auf=wichsen (´–⏑) *va.* 1° remettre à neuf, faire briller en cirant; cirer; *fig. fam.* parer avec affectation; *pop. ou lieu de* auftischen; 2° relever en cirant, redresser, retrousser (*ex.* la moustache)

Auf=wickeln (´–⏑) *va.* 1° rouler sur (qc.); rouler, plier en rouleau, mettre en peloton, pelotonner; mettre (les cheveux) en papillotes; mettre les papillotes; emmailloter (un enfant); 2° dévider, dérouler, développer, déployer, défaire (les papillotes); démailloter (un enfant).

* Aufwick(e)lung (´–⏑–) *f.* 1° action de rouler, etc., de mettre des papillotes, d'emmailloter (un enfant), action de dérouler, de démailloter, *f.* (v. Aufwickeln).

* Aufwieg(e)lei (´–⏑´) *f.* mutinerie, révolte, *f.*

Auf=wiegeln (´–⏑) *va.* réveiller, faire lever (*ex.* un enfant) en secouant son berceau; *fig.* soulever, révolter, ameuter.

* Aufwieg(e)lung, *f.* action de faire lever, de révolter, etc., *f.*

Auf=wiegen (´–⏑) (78, *a*) *va.* 1° faire trébucher en pesant; l'emporter sur...; *absol.* trébucher; 2° faire lever par son (poids le contrepoids jusqu'à son niveau), contrepeser, contre-balancer; mit Golde –, (contrepeser avec le l'or), peser, vendre au poids de l'or; *fig.* contrebalancer; l'emporter sur.

* Aufwiegler (´–⏑) *m.* agitateur, instigateur, boute-feu, *m.*

* Aufwieglerisch (´–⏑–) *adj.* séditieux, factieux, mutin.

Auf=winden (´–⏑) (77, *a*) *va.* 1° tordre en haut, lever, élever à l'aide d'un guindal, guinder; Steine –, guinder des pierres; einen Wagen –, soulever une voiture à l'aide du cric; den Anker –, lever l'ancre; 2° tordre sur (qc.), fixer en tordant, en tortillant; 3° détordre, détortiller; sich –, s'élever, grimper en se tordant, en faisant des tours, en serpentant, s'entortiller, se pelotonner; se détortiller; das –, le guindage;

l'action d'enfiler (*ex.* le cable); l'action de tortiller, de détortiller.

Auf=wirbeln (⏗ – ⏑) *va.* soulever en tourbillonnant; ‖ *vn.* s'élever en tourbillonnant.

Auf=wirken (⏗ – ⏑) *va.* 1° fixer en tissant; 2° employer tout en tissant; 3° désourdir; ein Wild –, (Chasse) ouvrir une bête; ein Brod –, (Boulang.) donner la forme à un pain.

Auf=wischen (⏗ – ⏑) *va.* enlever avec un torchon, torcher, essuyer.

* Aufwischlumpen, *m.* chiffon pour essuyer, torchon, *m.*

Auf=wogen (⏗ – ⏑) *vn.* s'élever en vagues, rouler des vagues; *fig.* se gonfler, palpiter (*se dit* du sein).

Auf=wollen (⏗ – ⏑) (76) *vn.* vouloir se lever.

Auf=wühlen (⏗ – ⏑) *va.* ouvrir, mettre au jour en labourant; remuer; labourer; fouiller, fouir; déterrer; das –, la fouille.

* Aufwurf (⏗ –) *m.* terre d'une excavation, d'un fossé; levée, jetée, *f.* (v. Aufwerfen).

Auf=zählen (⏗ – ⏑) *va.* 1° compter pour démontrer qc.; compter un à un; détailler, énumérer; 2° déposer sur (qc.) en comptant; compter sur (*ex.* la table).

* Aufzählung (⏗ – ⏑) action de compter, etc. (v. Aufzählen); dénombrement, *m.*; énumération, *f.*

Auf=zäumen (⏗ – ⏑) *va.* 1° mettre la bride, brider; 2° parer en bridant, brider avec élégance.

Auf=zechen (⏗ – ⏑) *va.* boire tout; dépenser tout (à boire).

Auf=zehren (⏗ – ⏑) *va.* manger tout, consumer; consommer; dépenser, absorber.

* Aufzehrung (⏗ – ⏑) *f.* consomption, consommation, dépense, absorption, *f.*

Auf=zeichnen (⏗ – ⏑) *va.* dessiner, tracer sur, noter avec soin; marquer, écrire; gerichtlich – (*littér.* noter judiciairement), annoter, inventorier.

* Aufzeichnung (⏗ – ⏑) *f.* action de dessiner sur, etc. (v. Aufzeichnen); annotation, *f.*, inventaire, *m.*

Auf=zeigen (⏗ – ⏑) *va.* montrer, produire (v. Aufweisen).

Auf=ziehen (⏗ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° ouvrir en tirant, défaire (*ex.* un nœud coulant); retirer (un verrou); (Méd.) accélérer l'ouverture (d'un abcès par l'application d'un maturatif); amener la vésication (de la peau en la couvrant d'un emplâtre); 2° tirer en haut, lever (la toile du théâtre, le pont-levis); monter, hausser, guinder; monter (une montre, le chien d'un fusil); bander (un fusil); tirer (le rideau); hisser (les voiles); wider den Strom –, tirer contre le courant, haler (un bateau) à contre-mont; die Schleusen –, lever la vanne, lâcher les écluses; attirer, pomper (*ex.* les vapeurs, *en parlant* du soleil); *fig.* élever (*ex.* un enfant); inviter (qn à danser); einen –, mettre qn en scène, exposer qn à la risée du public, mystifier qn; einen mit etwas –, railler qn (à cause de qc., prendre prétexte de qc. pour railler qn; 3° tendre sur qc., mettre (des cordes à un instrument), monter (un instrument); entoiler (une carte de géographie); ourdir, monter la chaine (Drap.); *prov.* gelindere Saiten –, (*littér.* mettre (à son instrument) des cordes plus douces; rabaisser ses prétentions; filer doux; ‖ *vn.* se produire en public (*surtout en parlant* de troupes, d'un cortége); paraître, arriver; monter la garde; *fig.* paraître, se présenter (*ex.* avec de vaines excuses); *fam.* mit etwas aufgezogen kommen, arriver prétentieusement, comme pour se moquer de qn; avancer, proposer qc.; das –, l'action de, etc.; l'ourdissage (de la chaine); le halage (d'un bateau); la raillerie, la moquerie. [siflage, *m.*

* Aufzieherei (⏗ – ⏑ ⏗) *f.* per-

* Aufziehung (⏗ – ⏑) *f.* ourdissage, etc., *f.* (v. das Aufziehen).

Auf=zieren (⏗ – ⏑) *va.* parer, orner.

* Aufzug (⏗ –) *m.* (v. Aufziehen) action de tirer en haut, d'ouvrir en tirant, etc., ouverture, *f.*; – in einem Schauspiele, (*littér.* levée du rideau dans un drame) acte d'un drame; von Menschen –, cortége, *m.*; cavalcade, *f.*; ‖ manière de s'habiller, *f.*; accoutrement, *m.*; parure, pompe, *f.*; train, *m.*; équipage, *m.*; – eines Stoffs (Tiss.), chaine d'une étoffe, *f.*

* Aufzugkette (⏗ – – ⏑) *f.* (Tiss.) fil de la chaine, *m.*; ourdissage, *m.*

Auf=zwängen (⏗ – ⏑) *va.* 1° ouvrir par force; 2° imposer par la force.

Auf=zwecken (⏗ – ⏑) *va.* (Cord.) attacher avec des broquettes; brocher (les talons).

Auf=zwicken (⏗ – ⏑) *va.* ouvrir, écorcher en pinçant.

Auf=zwingen (⏗ – ⏑) (77, *a*) *va.* forcer à prendre, contraindre de prendre, faire accepter de force.

* Augapfel (⏗ – ⏑) *m.* 1° globe de l'œil, *m.*; 2° prunelle, pupille (ouverture de l'iris), *f.*; *fig. fam.* ce qui est cher à qn; er ist sein –, c'est son favori, son bien-aimé, il l'aime comme la prunelle de ses yeux; er bewahrt es wie seinen –, il le conserve comme la prunelle de ses yeux.

* Augapfelhäutchen (⏗ – ⏑ – ⏑) *n.* (Anat.) membrane choroïde (tunique noire de l'œil).

Auge (– ⏑) *n. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) 1° œil (organe de la vision), *pl.* yeux, regard, *m.*; Augen rechts! richt't euch (Milit.); (yeux) à droite, alignement; trübe -n haben, avoir les yeux troublés; einen mit unverwandten -n ansehen, regarder qn (avec des yeux fixes) fixement; einen ins Auge fassen, (*m. à m.* saisir qn dans l'œil) fixer ses regards sur qn; die Augen in Thränen baden, avoir les yeux baignés de larmes, fondre en larmes; mit trockenen Augen ansehen, regarder d'un œil sec; die Augen laufen ihm über, (*m. à m.* ses yeux débordent) les larmes lui viennent aux yeux; die ganze Nacht kein – zuthun, ne pas fermer l'œil de toute la nuit; große Augen machen, ouvrir de grands yeux; être bien surpris; einem ein Dorn, ein Stachel im – sein, (*littér* être une épine dans l'œil de qn) être un objet d'envie pour qn, être la bête noire de qn; einem etwas an den Augen absehen, deviner qc. aux yeux de qn, d'après les regards de qn; mit einem blauen Auge davon kommen, en être quitte pour un (œil bleu) léger dommage; ein Auge zudrücken, (*littér.* fermer un œil) fermer les yeux (sur qc.), montrer de l'indulgence; einem Sand in die -n streuen, jeter de la poudre aux yeux à qn; einem den Daumen aufs – setzen, tenir (le pouce appliqué sur l'œil de qn) qn en bride; eine Krähe hackt der andern die Augen nicht aus, (*littér.* une corneille n'arrache pas les yeux à sa pareille) les loups ne se mangent pas entre eux; das paßt, wie die Faust aufs –, *fam. pop.* (*littér.* cela s'adapte, comme le poing à l'œil) cela rime comme hallebarde et miséricorde; unter vier –, (*littér.* entre quatre yeux) tête à tête; er ist ihm wie aus den -n geschnitten, (*littér.* il lui est comme coupé hors des yeux) il lui ressemble à s'y méprendre; 2° fonction de la vision; vue, *f.*; œil, *m.*; ein starkes – haben, avoir la vue forte; mein – trügt mich, la vue me trompe, mes yeux me trompent; 3° *fig. pour désigner la perception, l'intelligence, le souvenir d'un objet*; es schwebt mir vor -n, cela me flotte devant les yeux, je crois l'avoir devant mes yeux; je crois m'en souvenir; nicht aus den Augen lassen, ne pas quitter des yeux, ne pas perdre de vue; ein wachsames – auf Jemand haben, avoir l'œil ouvert sur qn; ich kann ihn nicht mit den -n ansehen, nicht vor – leiden, je ne puis le voir (souffrir) devant mes yeux; geh mir aus den –, (*littér.* va-t'en hors de mes yeux) que je ne te voie plus, ôte-toi de devant mes yeux; aus den -n verlieren, perdre de vue; aus den -n setzen, négliger; er hat ein – auf dieses Mädchen, (*littér.* il a un œil sur cette jeune fille); il a des vues, des intentions sur cette jeune fille; das fällt in die -n, cela saute aux yeux; das liegt vor -n, cela est visible, clair, évident; aus den -n, aus dem Sinn, loin des yeux, loin de la pensée; einem die -n öffnen, ouvrir les yeux à qn; mit andern -n ansehen, regarder avec d'autres yeux, considérer d'un point de vue différent; ‖ 4° *sert à marquer des objets qui ressemblent par leur forme à l'œil de l'homme*, œil, yeux, *m.* (*ex.* de la queue du paon, du fromage, du bouillon; d'une aiguille; d'une sonde, etc.); points (*ex.* d'un dé), *m. pl.*

* Augenader (⏗ ⏑ – ⏑) *f.* veine, artère ophthalmique, *f.*

* Augenarzt (⏗ ⏑ –) *m.* oculiste, médecin oculiste, *m.* [l'œil, *m.*

* Augenbad, *n.* bain (local) pour

* Augenbalsam, *m.* (baume pour les yeux) collyre balsamique, *m.*

* Augenbeschreibung, *f.* description de l'œil, ophthalmographie, *f.* [lusion d'optique, *f.*

* Augenbetrug (⏗ ⏑ ⏑ –) *m.* il-

* Augenblick (⏗ ⏑ –) *m.* clin d'œil; *fig.* moment, instant, *m.*; in einem –, en un clin d'œil, dans un instant, dans un moment; jeden –, alle -e, à tout moment, à chaque instant, à tous moments; wir erwarten ihn jeden –, nous l'attendons d'un moment à l'autre; auf einen –, für den –, pour un moment, momentanément; er hat helle -e, il a des (instants) intervalles lucides.

* Augenblicklich (– ⏑ ⏗ ⏑) *adj.* momentané, instantané; *adv.* momentanément, instantanément, à l'instant, dans le moment; die augenblickliche Dauer, l'instantanéité, *f.*

• Augenblutader (–́⏑–́–⏑) *f.* veine de l'œil; veine ophthalmique, *f.*

• Augenbogen, *m.* (cercle de l'œil) cercle irien, iris, *m.*

• Augenbraue, Augenbraune (–́⏑–⏑) *f.* sourcil, *m.*

• Augenbutter, *f.* (beurre de l'œil) chassie, *f.* (humeur sébacée de Meibomius).

• Augendiener, *m.* (serviteur qui guette les mouvements des yeux pour prévenir les désirs qu'ils expriment) homme servile; valet, courtisan, *m.*

• Augenentzündung, *f.* inflammation de l'œil, des yeux, ophthalmie, *f.*

• Augenfell, *n.* 1° membrane, tunique de l'œil; 2° peau sur l'œil, opacité, *f.*; albugo, leucome, *m.*; taie, *f.*

• Augenfistel, *f.* (fistule de l'œil) [fistule lacrymale, *f.*

• Augenflecken, *m.* taie sur l'œil; macule, tache, *f.*

• Augenfluß, *m.* fluxion de l'œil; ophthalmie rhumatismale, *f.*

Augenglas, *n.* lorgnette, lunette, loupe, *f.*; verre, *m.*; – eines Vergrößerungsglases, oculaire, *f.*

Augenhäutchen, *n.* 1° tunique, membrane de l'œil, *f.* (v. Augenfell); 2° pellicule sur l'œil, opacité, taie, *f.*

• Augenhöhle, *f.* orbite de l'œil, cavité orbitaire, *f.*

• Augenkammer (–́⏑–⏑) *f.* (Anat.) chambre de l'œil, *f.*; vordere –, chambre antérieure; hintere –, chambre postérieure, *f.*

• Augenknorpel, *m.* cartilage tarse, *m.* [ophthalmique, *m.*

• Augenknoten, *m.* ganglion

• Augenkrankheit, *f.* maladie des yeux, ophthalmie, *f.*

• Augenkraut, *n.* grande éclaire, *f.* (plante, *genre* chelidonium, *fam.* des papavéracées).

• Augenlicht (–́⏑–) *n.* (lumière de l'œil) vue, *f.*; œil, *m.*

• Augenlied (–́⏑–) *n.* (*littér.* membre articulé de l'œil) paupière, *f.*

• Augenmaaß (–́⏑–) *n.* (mesure par l'œil) estimation à vue d'œil, *f.*; coup d'œil, *m.*

• Augenmerk (–́⏑–) *n.* (marque prise par l'œil) vue, intention, *f.*; but, dessein, *m.*; sein – auf etwas gerichtet haben, (*littér.* avoir la vue fixée sur qc.) avoir qc. en vue.

• Augenmittel, *n.* remède pour les yeux, remède employé dans le traitement des ophthalmies, *m.*; äußerliches –, collyre, *m.*

• † Augenmuskel, *m.* muscle de l'œil, *m.*

• Augennagel, *m.* (*littér.* clou de l'œil) (Méd.) onglet, onyx, unguis (abcès par congestion de la cornée), *m.*; (Vétér.) onglée (chevaux), *f.*

• Augennicht, *m.* spode, tutie (oxyde de zinc), *f.*

• Augenpappel, *f.* guimauve, althée (plante, *genre* althæa, *fam.* malvacées), *f.*

• Augenperpendikel, *m.* cathète de l'œil (Math.), *f.*

• Augenpulver, *n.* poudre pour les yeux, poudre destinée à être insufflée dans l'œil, poudre antiophthalmique, *f.*; collyre sec (Méd.), *m.*; *fig. fam.* das ist –, cela fait mal aux yeux.

• Augenpunkt, *m.* point qui sert de mire à l'œil, *m.*; point de mire, *m.* mire, *f.*; point de vue, *m.* (v. Gesichtspunkt).

• Augenreiz (–́⏑–) *m.* irritation de l'œil, *f.* [épiphora, *m.*

• Augenrinnen, *n.* larmoiement,

• Augenröthe, *f.* rougeur de l'œil, *f.* (Méd.) xérophthalmie (ophthalmie sèche), *f.*

• Augensalbe, *f.* onguent pour les yeux, onguent employé dans le traitement de certaines ophthalmies, *m.*; pommade pour les yeux, *f.*; collyre gras, *m.*

• Augenschade (–́⏑–⏑) *m.* endommagement de l'œil, *m.*; affection, infirmité de l'œil, *f.*

• Augenschein (–́⏑–) *m.* (apparence à l'œil) inspection, vue, apparence, *f.*; etwas in – nehmen, soumettre qc. à la vue; einen gerichtlichen – vornehmen, faire une (inspection judiciaire) visite sur les lieux, une visite de lieux; procéder à l'inspection des lieux.

• Augenscheinlich (–́⏑–⏑) *adj.* apparent, visible, manifeste, évident; ‖ *adv.* apparemment; à vue d'œil; évidemment.

• Augenscheinlichkeit, *f.* évidence, *f.* [*m.*

• Augenschirm, *m.* garde-vue,

• Augenschlagader (–́⏑–––⏑) *f.* artère de l'œil, *f.*; artère ophthalmique, *f.*

• Augenschmerz (–́⏑–) *m.* douleur à l'œil *ou* aux yeux, *f.*

• Augenschwäche (–́⏑–⏑) *f.* faiblesse de l'œil, des yeux *ou* de la vue, *f.* [atrophie de l'œil, *f.*

• Augenschwinden (–́⏑–⏑) *n.*

• Augenspiegel, *m.* spéculum de l'œil (Méd.). [yeux, *m.*

• Augensprache, *f.* langage des

• Augensprosse, *f.* (Chasse) andouiller (du cerf), *m.*

• Augenstechen, *n.* picotements, élancements à l'œil *ou* aux yeux, *m. pl.*

• Augenstaar (–́⏑–) *m.* (Méd.) 1° cataracte; 2° amaurose, *f.*

• Augenstern (–́–⏑) *m.* (étoile) prunelle, pupille de l'œil, *f.*

• Augentäuschung (–́⏑–⏑) *f.* illusion optique ou d'optique, *f.*

• Augentriefen, *n.* (*littér.* dégouttement de l'œil) lippitude, *f.*

• Augentrost, *m.* (consolation des yeux) euphraise officinale, *f.* (plante, *genre* euphrasia, *fam.* personnées).

• Augenvorfall, *m.* procidence de l'œil, exophthalmie, proptose, *f.*

• Augenwasser, *n.* eau pour les yeux, eau antiophthalmique, *f.*, collyre liquide, *m.*

• Augenwassersucht, *f.* hydropisie de l'œil, hydrophthalmie, *f.*

• Augenweh, *n.* mal d'yeux, mal aux yeux, *m.*, ophthalmie, *f.*

• Augenweide (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* ce qui repaît les yeux) plaisir des yeux, *m.*, délices des yeux, *f. pl.* spectacle ravissant, *m.*

• Augenweiß (–́⏑–) *n.* blanc de l'œil *ou* des yeux, *m.* sclérotique, *f.*

• Augenwelle (–́⏑–⏑) *f.* (Anat.) poulie de l'œil, trochlée, *f.*

• Augenwimper (–́⏑–⏑) *f.* cil, *m.*; eingebogene –, (Méd.) cils renversés en dedans, *m. pl.* trichiase, *f.*

• Augenwinde, *f.* poulie de l'œil (v. Augenwelle).

• Augenwink, *m.* clin d'œil; signe donné par l'œil, *m.*; œillade, *f.*

• Augenwinkel, *m.* coin de l'œil, angle de l'œil, *m.* (Anat.).

• Augenzahn (–́⏑–) *m.* dent œillère; canine supérieure, *f.*

• Augenzeuge, *m.* témoin oculaire, *m.*

• Augenzier, *f.* (ornement de l'œil) orcanète, buglose des teinturiers, *f.* (plante, *genre* anchusa, *fam.* borraginées). [cère à l'œil, *m.*

• Auggeschwür (–́⏑–) *n.* ul-

Augig (–́⏑) *adj.* qui a des yeux (*n'est usité qu'en composition*).

Augicht (–́⏑) *adj.* qui a les yeux faits de telle ou telle manière (v. Augig).

Äuglein (–́–) *n.* petit œil, *m.* (*diminutif de* Auge).

† Augur (⏑–́) (–́⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Hist. Rom.) augure, *m.*; *fig.* prophète, *m.*

† Auguriren (–⏑–́⏑) *vn.* augurer; über etwas –, von etwas –, augurer de qc. [présage, *m.*

† Augurium (⏑–́⏑–) *n.* augure,

† August (–́–) *m.* Auguste, *m.* (nom de baptême); Août, mois d'août, *m.* (huitième mois de l'année).

• Augustapfel (––́–⏑) *m.* calville (d'août) d'été, *f.* (v. Apfel).

• Augustbirne, *f.* (poire d'août) hâtiveau, *m.* (v. Birne).

• Augustiner (–⏑–́⏑) (Augustinermönch) *m.* Augustin, *m.*

• Augustinerin (Augustinernonne), *f.* Augustine, *f.*

• Augustkirsche (––́–⏑) *f.* (cerise d'août) griotte, *f.* (v. Kirsche).

• Augustpflaume, *f.* (prune d'août) reine-claude, *f.* (v. Pflaume).

• Auhirsch (–́–) *m.* cerf de prairie, *m.* (v. Hirsch). [cage, *m.*

• Aurecht (–́–) *n.* droit de pa-

† Aurikel (–́–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) auricule, oreille d'ours, cortuse, *f.* (plante, *genre* primula, *fam.* primulacées).

† • Auripigment (–́⏑––́) *m.* orpiment, *m.*; sulfure jaune (sesquisulfure) d'arsenic, *m.*

† Aurora (–́–́–) *f.* aurore, *f.* (v. Morgenröthe). [leur d'aurore, *f.*

† • Aurorfarbe (–́–́–⏑) *f.* cou-

Aus, *prép. qui se construit avec le datif* (*lat. ex*) de, hors de (264); *marque au propre et au figuré mouvement ou position hors de…*; 1° mouvement pour sortir de, pour s'éloigner en sortant de; aus dem Hause, dem Garten ꝛc. kommen, venir, sortir de la maison, du jardin, etc.; aus einer Hand in die andere (d'une main dans l'autre), de main en main; aus einem Glase trinken, boire (d'un) dans un verre; – dem Fenster werfen, jeter (hors de) par la fenêtre; er hat sich aus Paris entfernt, il s'est éloigné de Paris; er hat sich aus ihrer Nähe zurückgezogen, il s'est retiré de son voisinage; einem – dem Wege gehen, se retirer du chemin de qn, faire place à qn, éviter qn; aus dem Sinne kommen, sortir de l'esprit, de la tête; aus der Mode kommen, (s'en aller de là) passer de mode; 2° le séjour hors de, l'état qui suit la sortie; hors de; aus der Verlegenheit sein, être hors d'embarras, avoir mis fin à son embarras; aus der Stadt sein, être hors de la ville, avoir cessé d'habiter la ville; ich freue mich, daß ich aus dem Hause (fort) bin, je me réjouis d'être hors de la maison, de ne plus habiter la maison; 2° l'origine d'une chose, la ma-

nière dont une chose s'est formée, la substance qui l'a fournie; de, par; aus einem Ort gebürtig sein, être de, être né à, dans qq. endroit; einige aus eurer Mitte, quelques-uns du milieu de vous, d'entre vous; aus etwas erkennen, reconnaître (de) par qc.; aus Erfahrung wissen, savoir par expérience; aus dem wird nichts werden, (*littér.* il ne deviendra rien de cela, de lui) il n'en sera, n'en résultera rien, cela n'aboutira à rien; on ne fera rien de lui, il n'y a point d'étoffe en lui; aus dem läßt sich nichts machen, on ne peut rien faire de cela, de lui; il n'y a pas moyen d'en faire qc. (de bon); was wird aus mir werden, que deviendrai-je? aus dem Deutschen übersetzen, traduire de l'allemand; aus Holz gemacht, fait de bois; 4° la cause, le motif, l'occasion; par, de; aus Gutmüthigkeit, par bonhomie; aus Geiz, par avarice; aus Mangel an Geld, (par manque) faute d'argent; aus eignem Antriebe, de (son) propre mouvement, par impulsion spontanée, spontanément; aus Scherz, par plaisanterie; 5° la manière de faire, de pratiquer, etc.; de, à; aus allen Kräften de toutes ses forces; aus dem Grunde verstehen, connaître à fond; aus vollem Halse, à gorge déployée; à pleine gorge; à tue-tête; ‖ *adv.* 1° *marque* qu'une chose est achevée, finie, passée; das Stück ist –, la pièce est finie; die Zeit ist aus, le temps est passé; die Flasche ist –, la bouteille est (finie) vide; nous avons (achevé) vidé la bouteille; es ist – mit ihm, c'est fini de lui; c'en est fait de lui; mit dem Tode ist aller Kummer –, tout chagrin finit, cesse avec la mort; la mort met fin à tout chagrin; 2° *combiné avec* von, *indique* le point de départ d'un mouvement; à partir de...; er ist von Haus-arm, (*littér.* il est pauvre de sa famille) il est né sans fortune; von Grund–, (*littér.* à partir du fond, en commençant par le fond) de fond en comble; einen Gegenstand von Grund – untersuchen, examiner à fond une matière; 3° *au lieu de* heraus, hinaus, au dehors; Jahr –, Jahr ein, (*littér.* année dehors, année dedans; au sortir des années comme à leur entrée) une année comme l'autre; 4° *en composition* aus, *toujours séparable*, *marque* sortie *et* éloignement (*ex.* austreiben, expulser; ausgehen, sortir); épanouissement, extension, dispersion, divulgation (*ex.* ausbreiten, étendre, répandre; ausplaudern, ébruiter, divulguer); accomplissement, suffisance, terminaison, fin (*ex.* ausleben, terminer sa vie, ausruhen, achever, cesser de prendre du repos, avoir reposé assez); destruction (*ex.* auslöschen, éteindre); achèvement, amélioration, perfection (*ex.* ausführen, exécuter; ausbessern, corriger; ausfeilen, donner le dernier coup de lime).

Aus=ackern (´ – ⌣) *va.* 1° tirer de la terre en labourant; 2° labourer en entier, bien labourer; 3° *absol.* achever de labourer.

Aus=arbeiten (´ – – ⌣) *va.* 1° perfectionner en travaillant; travailler; limer; 2° achever un travail; composer; ‖ *absol.* finir, cesser de travailler.

* **Ausarbeitung** (´ – – ⌣) *f.* perfectionnement d'un travail; achèvement d'un travail, *m.*; composition, *f.*; thème, *m.*

Aus=arten (´ – ⌣) *vn.* dégénérer, s'abâtardir; die Monarchie artet zuweilen in Despotismus aus, la monarchie dégénère quelquefois en despotisme.

* **Ausartung** (´ – ⌣) *f.* dégénération, *f.* abâtardissement, *m.*

Aus=athmen (´ – ⌣) *va.* exhaler; ‖ *absol.* expirer; das –, l'exhalaison; l'expiration, *f.*

Aus=backen (´ – ⌣) (72, *a*) *va.* cuire assez, bien cuire; ‖ *absol.* achever de cuire.

Aus=baden (´ – ⌣) *va.* bien baigner; laver (*ex.* les yeux); ‖ *absol.* achever de se baigner, se baigner suffisamment; *fig. fam.* etwas – müssen, payer la folle enchère, avoir le dommage.

Aus=bähen (´ – ⌣) *va.* bassiner avec soin; ein Schiff –, chauffer un vaisseau.

Aus=bannen (´ – ⌣) *va.* expulser par le ban, bannir; chasser par l'exorcisme, exorciser.

Aus=bauen (´ – ⌣) *va.* 1° bâtir l'intérieur d'un édifice; 2° achever (un bâtiment commencé); ‖ *absol.* cesser de bâtir.

Aus=bedingen (´ – ⌣ ⌣) (77, *a*) *va.* faire la condition formelle; stipuler; réserver; sich etwas –, se réserver qc.

* **Ausbedingung** (´ – ⌣ ⌣) *f.* réserve, *f.*

Aus=beißen (´ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° arracher en mordant, avec les dents; sich etwas –, se casser qc. à force de mordre; 2° chasser à coups de dents; *fig. fam.* einen –, débusquer qn.

Aus=beizen (´ – ⌣) *va.* 1° enlever avec un caustique; 2° remettre en meilleur état en cautérisant; cautériser.

Aus=bessern (´ – ⌣) *va.* améliorer, raccommoder, réparer, refaire, rajuster; rapetasser, ravauder, rapiécer, rapiéceter (des vêtements); regratter, renformir (un mur); remplir (des dentelles); rétablir (les chemins); ramender (une dorure); rafraîchir (un tableau); faire la recherche (d'un pavé, d'un toit); radouber (un vaisseau); eine Mauer am Fundamente –, reprendre un mur en sous-œuvre.

* **Ausbesserung** (´ – ⌣ ⌣) *f.* raccommodage, rajustement, *m.*; réparation, réfection, *f.*; ravaudage, rapiécetage (des vêtements); renformis (d'un mur); remplissage (des dentelles); rétablissement (des chemins); ramendage (d'une dorure); *m.*; recherche (d'un pavé, d'un toit), *f.*; radoub (d'un vaisseau); rhabillage (des filets), *m.* [finir sa prière.

Aus=beten (´ – ⌣) *va.* achever,

Aus=beugen (´ – ⌣) *vn.* (av. haben) einer Begegnung –, éviter une rencontre; einer Frage –, éluder une question (v. Ausbiegen).

* **Ausbeute** (´ – ⌣) *f.* profit net; bénéfice, revenu des mines; dividende, *m.*

Aus=beuteln (´ – ⌣) *va.* ôter *ou* faire tomber du bluteau, bluter; *fig.* einen –, vider la bourse à, de qn.

Aus=bezahlen (´ ⌣ – ⌣) *va.* achever de payer, payer la somme entière (v. Bezahlen).

Aus=biegen (´ – ⌣) (78, *a*) *va.* plier en dehors; courber (un fer); godronner (l'argenterie); ‖ *vn.* (av. haben) se ranger, faire place, se détourner

Aus=bieten (´ – ⌣) (78, *a*) *va.* offrir au public; mettre *ou* exposer en vente; Waaren –, offrir, proposer des marchandises.

* **Ausbietung** (´ – ⌣) *f.* mise en vente; offre, *f.*

Aus=bilden (´ – ⌣) *va.* achever de former, donner la dernière perfection, perfectionner; *fig.* den Verstand –, développer, former l'esprit; sich –, se former, se perfectionner, cultiver son esprit.

* **Ausbildung** (´ – ⌣) *f.* perfectionnement, *m.*; développement, *m.*; instruction, culture, *f.*

Aus=bitten (sich) (´ – ⌣) (77, *c*) *va.* chercher à obtenir (qc. de qn) par la prière; demander; prier (qn) d'accorder, de donner (qc.); ich bitte es mir zu Gnaden aus, je vous le demande en grâce; *iron.* das will ich mir –, das will ich mir ausgebeten haben, je vous prie en grâce d'en finir, veuillez en finir, je vous prie.

Aus=blasen (´ – ⌣) (72, *b*) *va.* 1° éteindre en soufflant, souffler, éteindre; *fig. fam.* einem das Lebenslicht –, (*litt.* éteindre à qn la lumière de la vie) tuer qn; 2° publier à son de trompe; 3° perfectionner un instrument à vent à force d'y souffler, de s'en servir.

Aus=bleiben (´ – ⌣) (78, *b*) *vn.* rester dehors; ne pas venir, tarder à venir, à revenir; ne pas comparaître, faire défaut; *fig.* manquer; se suspendre; faire attendre; sein Fieber ist ausgeblieben, sa fièvre a manqué; der Athem ist ihm ausgeblieben, sa respiration s'est suspendue; die Strafe wird nicht –, la punition ne manquera pas, ne se fera point attendre; ‖ das –, l'absence, le retardement, le défaut; sein – beunruhigt mich, son absence m'inquiète; das – des Fiebers, la non-apparition de la fièvre; l'apyrexie, *f.*; einen wegen ungehorsamen –s verurtheilen, condamner qn par défaut, par contumace.

Aus=bleichen (´ – ⌣) *va.* 1° faire disparaître par le blanchissage; 2° *absol.* cesser de blanchir; ‖ *vn.* (76, *a*) se décolorer (v. Abbleichen).

Aus=blühen (´ – ⌣) *vn.* (av. haben) défleurir.

Aus=bluten (´ – ⌣) *vn.* (av. haben) perdre tout le sang, cesser de saigner; – lassen, laisser sortir tout le sang; faire saigner (*ex.* une plaie); ‖ *va.* sein Leben –, perdre la vie avec son sang.

Aus=bohlen (´ – ⌣) *va.* planchéier.

Aus=bohren (´ – ⌣) *va.* 1° creuser, retirer (avec un foret); percer, creuser; évider (un tuyau); forer, vider (une clef); alézer (un canon); taraudér (une vis); einen Spund –, retirer le bondon avec un foret; 2° *absol.* cesser de forer.

Aus=borgen (´ – ⌣) *va.* prêter dehors, prêter à d'autres.

Aus=braten (´ – ⌣) (72, *b*) *va.* 1° rôtir assez, bien rôtir; 2° extraire (la graisse) en rôtissant; ‖ *vn.* 1° (av. haben) rôtir, se rôtir suffisamment; 2° (av. sein) sortir en rôtissant.

Aus=brauchen (´ – ⌣) *va.* employer, consommer tout.

Aus=brauen (´ – ⌣) *va.* brasser suffisamment; ‖ *absol.* cesser de brasser.

Aus=brausen (´ – ⌣) *vn.* (av. haben) cesser de bruire, cesser de bouillir, de fermenter; s'apaiser; *fig.* parvenir à l'âge de la raison.

Aus=brechen (′ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* faire sortir en rompant, en brisant, en fracturant; détacher avec effort; arracher (une dent); rompre; ébrécher (un couteau, un verre, etc.); édenter (un peigne, une scie); ébrancher, ébourgeonner (un arbre); épamprer (la vigne); éplucher (des écrevisses); châtrer (des melons, des fraisiers); écosser (des pois); tirer (la pierre); ouvrir (les peaux); vomir; eine Arznei wieder –, rendre une médecine; die Bienen –, vider la ruche, ‖ *vn.* sortir par éruption, par effraction, en déchirant, en rompant, en ouvrant avec violence; rompre sa prison; percer (*se dit* d'une dent); sortir, pousser en dehors, commencer à paraître; *fig.* éclater; faire explosion; se déclarer; se manifester; se découvrir; ein sanfter Schweiß brach aus, une douce moiteur (fit éruption) se déclara; es brach in diesem Hause Feuer aus, le feu se déclara dans cette maison; der Krieg bricht aus, la guerre éclate *ou* commence; in ein lautes Gelächter –, éclater de rire; in Schmähworte –, se répandre en injures, en invectives; ‖ das –, l'ébourgeonnement (d'un arbre), l'épamprement (de la vigne), *m.*; le tirage (des pierres); la rupture (d'un abcès); l'éruption (d'une dent, d'un exanthème); l'évasion (d'un prisonnier); la manifestation (d'une sueur); l'apparition, l'invasion (d'une maladie); l'explosion (d'une guerre, d'un incendie, etc.), *f.*

Aus=breiten (′ – ⏑) *va.* étendre, déplier, déployer; étaler; *fig.* divulguer, répandre, publier; propager; sich –, s'étendre, s'agrandir, s'élargir, se répandre.

* **Ausbreitung** (′ – ⏑) *f.* extension, *f.*; déploiement, *m.*; *fig.* divulgation, publication; propagation; extension, *f.*; développement, *m.*

Aus=brennen (′ – ⏑) (75, C, *i*) *va.* faire consumer par le feu l'intérieur de qc. (pour creuser *ou* pour nettoyer); brûler; purger, vider, dessécher par le feu; Pfeifen –, recuire des pipes; Tressen –, brûler des galons; einen Bienenstock –, flamber une ruche; ein Stück –, flamber une pièce de canon; eine Wunde, einen Zahn –, cautériser une plaie, une dent; 2° bien cuire (*ex.* des briques); ‖ *vn.* 1° (av. haben) achever; cesser de brûler; s'éteindre; 2° (av. sein) se consumer; être réduit en cendres; être brûlé (*ex.* par le soleil); das Feuer – lassen, laisser brûler le feu jusqu'à ce qu'il s'éteigne; das – des Zündloches, l'évasement de la lumière, *m.*

Aus=bringen (′ – ⏑) (77, *d*) *va.* tirer, mettre *ou* transporter hors de; faire partir, faire disparaître; ôter (une tache); faire éclore; *fig.* répandre; divulguer; eine Gesundheit –, (commencer à) porter une santé.

* **Ausbruch** (′ –) *m.* (v. Ausbrechen) rupture; sortie; évasion; éruption, *f.*; *fig.* éclat, *m.*; explosion, *f.*; emportement (de colère, de joie), *m.* (v. Ausbrechen); zum – kommen, (en) venir à une explosion, éclater, se déclarer.

Aus=brüden (′ – ⏑) *va.* échauder.

Aus=brüllen (′ – ⏑) *vn.* mugir, beugler assez; cesser de mugir, de gronder.

Aus=brüsten (′ – ⏑) *va.* ôter l'os de la poitrine (Cuis.).

Aus=brüten (′ – ⏑) *va.* faire sortir en couvant, couver, faire éclore; *fig.* couver, machiner; *absol.* cesser de couver; das Ausbrüten der Eier, l'incubation, *f.*

* **Ausbrütung** (′ – ⏑) *f.* action de couver; incubation, *f.*

Aus=bügeln (′ – ⏑) *va.* enlever (*ex.* des plis) en repassant; rabattre (les coutures).

* **Ausbund** (′ –) *m.* (v. Ausbinden) (le plus parfait ou le plus beau d'un faisceau); *fig.* (*est d'un emploi familier et souvent ironiq.*) merveille, *f.*; prodige, *m.*; chose excellente, *f.*; modèle *m.*; ein – aller Tugenden, un modèle de vertu; ein – aller Schelme (Schelmerei), un fripon achevé, un maître fripon.

* **Ausbündig** (′ – ⏑) *adj.* (v. Ausbund) extraordinaire, merveilleux; ‖ *adv.* merveilleusement, singulièrement (*ce mot est familier et vieilli*).

Aus=bürsten (′ – ⏑) *va.* enlever en brossant; brosser; épousseter.

Aus=büßen (′ – ⏑) *va.* 1° expier (une faute), (en) porter la peine, *fig. fam.* etwas – müssen, avoir à expier qc.; payer la folle enchère; 2° *au lieu de* Ausbessern; raccommoder (*ex.* les filets); étouper (*ex.* un chapeau).

† **Auscultant** (– ⏑ ′) *m.* auditeur d'un tribunal, juge suppléant.

† **Auscultiren** (– ⏑ ′ ⏑) *vn.* 1° exercer la fonction d'auditeur, de juge suppléant; 2° (Méd.) ausculter.

Aus=curiren (′ – – ⏑) *va. fam.* achever de guérir; guérir radicalement.

Aus=dampfen (′ – ⏑) *va.* évaporer; achever de fumer (*ex.* une pipe); ‖ *vn.* 1° (av. sein) s'élever en forme de vapeur; s'évaporer; transpirer; 2° (av. haben) cesser de donner des vapeurs, de fumer.

Aus=dämpfen (′ – ⏑) *va.* 1° faire cesser les vapeurs; étouffer; 2° faire sortir à l'aide de la fumée, enfumer (*ex.* les renards).

* **Ausdampfung** (′ – ⏑) *f.* évaporation; transpiration, *f.*

Aus=därmen (′ – ⏑) *va.* ôter les boyaux d'un animal, étriper.

* **Ausdauer** (′ – ⏑) *f.* (durée jusqu'au bout) persévérance, *f.*

Aus=dauern (′ – ⏑) *va.* (durer jusqu'au bout) endurer, supporter; ‖ *absol.* durer; persévérer jusqu'à la fin.

* **Ausdauernd** (′ – ⏑) *part. pr. et adj.* persévérant; ausdauernde Pflanzen, plantes vivaces, pérennes, *f. pl.*

* **Ausdehnbar** (′ – –) *adj.* dilatable (*ex.* par la chaleur); expansible, extensible (*ex.* par la traction); ductile, malléable (par l'action du marteau).

* **Ausdehnbarkeit** (′ – – –) *f.* dilatabilité, expansibilité; ductilité, extensibilité, *f.*

Aus=dehnen (′ – ⏑) *va.* étendre, dilater, allonger; widernatürlich –, (*littér.* étendre contre nature) distendre; sich –, s'étendre, se distendre, se dilater, prêter.

* **Ausdehnend** (′ – ⏑) *part. pr. et adj.* expansif, extensif.

* **Ausdehnung** (′ – ⏑) *f.* expansion, dilatation (de l'air); distension, extension (*ex.* de la peau); diastole (du cœur); étendue (d'un corps); dimension (*ex.* en longueur, en largeur, en profondeur); extension, latitude (d'un mot), *f.*

* **Ausdehnungskraft** (′ – ⏑ –) *f.* force expansive *ou* extensive, *f.*

Aus=deichen (′ – ⏑) *va.* séparer par une digue.

Aus=denken (′ – ⏑) (75, C, *h*) *va.* 1° faire sortir (de l'esprit) par la réflexion; imaginer, inventer; 2° achever un acte intellectuel; épuiser une pensée.

Aus=deuten (′ – ⏑) *va.* (*litt.* faire sortir par la démonstration) expliquer, interpréter.

Aus=dielen (′ – ⏑) *va.* revêtir de planches; planchéier.

Aus=dienen (′ – ⏑) *va.* achever son service, faire son temps; n'être plus capable de servir; être usé, invalide; ein ausgedienter Professor, un professeur émérite.

Aus=donnern (′ – ⏑) *v. unip.* cesser de tonner; es hat ausgedonnert, le tonnerre a cessé; *fig.* cesser de tempêter.

Aus=dorren (′ – ⏑) *vn.* se dessécher, devenir aride.

Aus=dörren (′ – ⏑) *va.* dessécher; torréfier.

* **Ausdörrung** (′ – ⏑) *f.* dessèchement, *m.*; exsiccation; momification; torréfaction, *f.*

Aus=drechseln (′ – ⏑) *va.* (*litt.* faire sortir en tournant) creuser au tour (v. Ausdrehen).

Aus=drehen (′ – ⏑) *va.* 1° arracher (une chose) de force en (la) tournant *ou* en (la) tordant; 2° creuser au tour; 3° perfectionner *ou* façonner en tournant, travailler au tour, tourner.

Aus=dreschen (′ – ⏑) (75, A, I, *b*) *va.* 1° faire sortir le blé en battant les épis; battre le blé; 2° *absol.* achever de battre en grange.

* **Ausdruck** (′ –) *m.* expression, *f.*; terme, *m.*; énonciation; élocution, *f.*; bildlicher –, terme figuré, *m.*; Ausdruck haben, avoir de l'expression; être expressif; mit – spielen, jouer avec expression, avoir un jeu expressif.

Aus=drucken (′ – ⏑) *va.* 1° faire une empreinte nette, parfaite; empreindre; imprimer avec soin, sans abréviation; 2° achever d'imprimer; ‖ *abs.* cesser d'imprimer; *fam.* faire faillite, fermer l'atelier (*en parlant* d'un imprimeur).

Aus=drücken (′ – ⏑) *va.* 1° empreindre (*ex.* l'effigie d'une pièce de monnaie); 2° épreindre, faire sortir par la pression, exprimer, presser, pressurer; *fig.* exprimer; sich –, s'exprimer, s'énoncer; 3° éteindre en pressant.

* **Ausdrücklich** (– ′ ⏑) *adj.* exprès; ‖ *adv.* expressément, exprès, à dessein.

* **Ausdruckslos** (′ – –) *adj.* sans expression; dénué d'expression.

* **Ausdrucksvoll** (′ – –) *adj.* plein d'expression; expressif; énergique.

Aus=duften (′ – ⏑) *va.* exhaler (des odeurs); ‖ *absol. et vn.* s'exhaler, s'évaporer.

Aus=düften (′ – ⏑) *va.* remplir d'une odeur suave, parfumer.

Aus=dulden (′ – ⏑) *va.* 1° supporter, endurer jusqu'à la fin; 2° cesser de souffrir, être au terme de ses souffrances.

Aus=dunsten (⊥ – ⏑) *vn.* s'en aller en vapeurs; s'évaporer.

Aus=dünsten (⊥ – ⏑) *va.* exhaler (des vapeurs); ‖ *absol.* dégager des vapeurs, transpirer.

* **Ausdünstung** (⊥ – ⏑) *f.* 1° état d'une personne ou d'une chose qui exhale des vapeurs; évaporation; exhalaison; transpiration (d'un corps); exhalation, expiration (d'une plante), *f.*; die unmerkliche –, la perspiration (insensible). 2° produit de l'évaporation, etc., *m.*; vapeur; exhalaison, *f.*; miasme, *m.*

Aus=eggen (⊥ – ⏑) *va.* tirer de la terre avec la herse.

* **Auseinander** (– – ⊥ ⏑) *adv.* séparés l'un de l'autre, les uns des autres; séparément; – bringen, – thun *x.*, séparer (l'un de l'autre, etc.); – fahren, (*littér.* se séparer en voiture, en bateau) partir de divers côtés; *fig.* se séparer soudainement; diverger; – fallen, se séparer (en tombant); voler en éclats; tomber en dissolution; – gehen, se séparer (en marchant); *fig.* se disjoindre; – legen, séparer en posant, démonter; déployer; déplier; séparer; – nehmen, séparer en prenant, désassembler; défaire; deconstruire; – setzen, séparer en plaçant, décomposer; analyser; *fig.* debrouiller; décomposer, expliquer, analyser; sich – setzen, se séparer en se mettant chacun à sa place, se séparer par un arrangement, par un accommodement, s'expliquer, liquider; – sperren, écarter, écarquiller; séparer (des prisonniers); – treiben, séparer en poussant, disperser (*ex.* un troupeau de bétail, un corps de troupes); – ziehen, séparer en tirant, étendre; *dans le sens neutre* se séparer en déménageant, séparer son ménage de celui d'un autre.

* **Auseinandersetzung** (– – ⊥ – ⏑) *f.* séparation; décomposition; analyse; dissolution, *f.*; *fig.* explication; démonstration; liquidation, *f.*

Aus=eitern (⊥ – ⏑) *vn.* 1° sortir, être rejeté dehors par la suppuration; 2° suppurer jusqu'à cessation spontanée; 3° suppurer assez, cesser de suppurer.

* **Auserkoren** (⊥ ⏑ – ⏑) *adj.* (*part. passé de l'ancien verbe* auserküren ou auserkiesen, choisir parmi un grand nombre), élu.

* **Auserlesen** (⊥ ⏑ – ⏑) *part. passé de* Auslesen, élire; *et adj.* choisi; exquis; auserlesene Soldaten, des soldats d'élite.

Aus=ersehen (⊥ ⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* choisir en regardant; faire choix de (qc.) pour une destination bien déterminée; einen zu etwas –, destiner qn à qc. [*m.*

* **Ausersehung** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* choix,

Aus=erwählen (⊥ ⏑ – ⏑) *va.* élire parmi plusieurs.

* **Auserwählte** (⊥ ⏑ – ⏑) *pl. m.* (*du part. p. de* auserwählen) (Theol.) élus, *m. pl.*

* **Auserwählung** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* (Théol.) élection, *f.*

Aus=erzählen (⊥ ⏑ – ⏑) *va.* raconter jusqu'au bout.

Aus=essen (⊥ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* manger tout, vider le plat.

Aus=fachen (⊥ – ⏑) *va.* munir de rayons (*ex.* l'intérieur d'une armoire).

Aus=fädeln (⊥ – ⏑) *va.* effiler; sich – s'effiler; sortir du trou de l'aiguille.

Aus=fahren (⊥ – ⏑) (72, *a*) *va.* 1° creuser (*ex.* des ornières) avec une voiture en charriant; 2° exporter (des marchandises); ‖ *vn.* sortir *ou* se promener en voiture, en bateau; sortir; partir; *fig.* sortir avec précipitation; s'emporter; das –, l'excavation; l'exportation, *f.*; la sortie, la promenade en voiture; l'emportement, *m.*; la sortie contre (qn.)

* **Ausfahrt** (⊥ –) *f.* 1° action de sortir, etc., sortie, *f.*; départ, *m.*; 2° endroit par lequel on sort, etc.; issue, porte-cochère, *f.*

* **Ausfall** (⊥ –) *m.* 1° chute hors de..., etc., sortie (dans un siége, dans un discours), *f.*; attaque, passe (Escr.) *f.*; 2° ce qui tombe hors de..., etc. (Comm.) perte; non-valeur (d'une somme), *f.*

Aus=fallen (⊥ – ⏑) (72, *b*) *vn.* 1° tomber dehors, tomber; s'écaler; s'égrener; manquer, n'avoir pas lieu; *fig.* (Guerre) faire une sortie; (Escr.) faire une passe; sortir de mesure; 2° achever de tomber, tomber de telle ou telle manière (*se dit p. ex.* d'un dé); *fig.* tourner, aboutir, se terminer, advenir, arriver; gut –, réussir, tourner à bien, tourner bien; ‖ *va.* sich etwas –, se démettre, se déranger, se luxer qc. en tombant; sich einen Zahn –, se casser une dent en tombant; das –, la chute; la sortie; la tournure; das – der Haare, (Méd.) la chute des cheveux, l'alopécie, *f.*

* **Ausfallend** (⊥ – ⏑) *part. pr. et adj.* tombant, qui tombe; –e Posten, des non-valeurs; – werden, devenir mordant, insultant.

Aus=fasen, -faseln, -fasern (⊥ – ⏑) *va.* effiler; sich –, s'effiler.

Aus=faulen (⊥ – ⏑) *vn.* sortir en pourrissant; pourrir en dedans *ou* intérieurement, se creuser par la pourriture; tomber de pourriture.

Aus=fechten (⊥ – ⏑) *va.* vider (une querelle) avec les armes; *fig.* vider un différend en justice (en combattant les raisons de son adversaire), ‖ *vn.* cesser de faire des armes.

Aus=fegen (⊥ – ⏑) *va.* mettre dehors en balayant; balayer; écurer, nettoyer; *fig.* vider.

* **Ausfeger** (⊥ – ⏑) *m.* balayeur, cureur (de puits), *m.*

* **Ausfegerin**, *f.* balayeuse, *f.*

* **Ausfegung** (⊥ – ⏑) *f.* action de balayer, *f.* balayage; nettoyage; curage, *m.*

Aus=feilen (⊥ – ⏑) *va.* enlever, creuser, façonner en limant; limer; *fig.* limer, corriger.

Aus=fertigen (⊥ – ⏑ ⏑) *va.* achever tout à fait; préparer pour l'usage; apprêter; expédier; publier.

* **Ausfertigung**, *f.* expédition; dépêche (d'un arrêt), *f.*

Aus=feuern (⊥ – ⏑) *vn.* 1° bien chauffer; 2° travailler l'intérieur de qc. au moyen du feu; chauffer (*ex.* une futaille); 3° finir l'exercice à feu; 4° *fig.* ruer, faire des ruades (*se dit* d'un cheval).

Aus=filzen (⊥ – ⏑) *va.* doubler; garnir de feutre; feutrer; *fig. pop.* einen –, chapitrer qn.

Aus=finden (⊥ – ⏑) (77, *a*) *va* trouver parmi plusieurs; découvrir; inventer; imaginer.

* **Ausfindig** (⊥ – ⏑) *adj. adv.* etwas – machen, découvrir qc. (après une recherche pénible); einen – machen, *fig. fam.* découvrir qn, déterrer, dénicher qn.

Aus=fischen (⊥ – ⏑) *va.* tirer dehors, vider en pêchant; dépeupler (un étang); etwas –, *fig. fam.* découvrir qc. au moyen de la ruse; ‖ *absol.* finir la pêche, cesser de pêcher.

Aus=flammen (⊥ – ⏑) *va.* faire sortir, nettoyer au moyen de la flamme; flamber, souffler (un canon).

Aus=fleischen (⊥ – ⏑) *va.* (Még.) écharner; (Corr.) drayer, parer.

* **Ausfleischung** (⊥ – ⏑) *f.* écharnure, drayure, *f.*

* **Ausfleischmesser** (⊥ – – ⏑) *n.* couteau *ou* fer à écharner, écharnoir, drayoir, *m.*

Aus=flicken (⊥ – ⏑) *va.* raccommoder de vieilles hardes, des chiffons; ravauder, rapiécer, rapiéceter, rapetasser.

* **Ausflickung**, *f.* raccommodage, ravaudage, rapiécetage, *m.*

Aus=fliegen (⊥ – ⏑) (78, *a*) *vn.* s'envoler (du nid), dénicher; *fig. fam.* sortir, s'échapper (*principal.* de la maison paternelle); échapper; s'enfuir.

Aus=fliehen (⊥ – ⏑) (78, *a*) *vn.* sortir en fuyant, s'enfuir, s'évader.

Aus=fließen (⊥ – ⏑) (78, *a*) *vn.* couler dehors, s'écouler; émaner; rayonner; das –, l'écoulement, *m.*; l'émanation, l'émission, *f.*; le rayonnement *m.*

* **Ausflucht** (⊥ –) *f.* (v. Ausfliehen) fuite hors d'(un endroit clos) (*ne s'emploie que par métaph.*); fuite; échappatoire, *f.*; détour, subterfuge, faux-fuyant, *m.*; tergiversation, défaite, *f.*; ‖ *provinc. au lieu de* Ausflug (v. *ce mot*).

* **Ausflug** (⊥ –) *m.* (v. Ausfliegen) action de s'envoler; sortie; excursion; course, *f.*; petit voyage, *m.*

* **Ausfluß** (⊥ –) *m.* (v. Ausfließen) 1° mouvement d'une chose qui s'écoule, écoulement, *m.*; émanation, *f.*; rayonnement, *m.*; effluence (de l'électricité), *f.*; 2° endroit par où l'écoulement s'opère, *m.*; décharge, *f.*; égout, *m.*; ouverture (*ex.* d'une rivière), embouchure, *f.*

Aus=fodern (⊥ – ⏑) *va.* sommer de sortir; provoquer, défier, appeler en duel; (Jeu) jouer un atout, une triomphe.

Aus=fördern (⊥ – ⏑) *va.* faire sortir par le travail; (Min.) exploiter. [ploitation, *f.*

* **Ausförderung**, *f.* (Min.) ex-

Aus=forschen (⊥ – ⏑) *va.* 1° sonder pour mettre à jour; se livrer à une recherche approfondie; scruter; einen –, sonder qn; 2° découvrir par des recherches laborieuses; einen auszuforschen suchen, chercher à pénétrer les secrets de qn; *fam.* chercher à tirer les vers du nez à qn.

* **Ausforscher** (⊥ – ⏑) *m.* observateur, scrutateur, *m.*; personne chargée de sonder (qn), *f.*

* **Ausforschung** (⊥ – ⏑) *f.* recherche; enquête, *f.*

Aus=fragen (⊥ – ⏑) *va.* 1° trouver, découvrir à force de s'informer, de demander; einen –, questionner, examiner qn; découvrir l'adresse de qn en prenant des informations; 2° sich –, s'épuiser en questions.

Aus=fressen (– – ⏑) *va.* (75, B, *f*) *pop.* vider, creuser en mangeant; manger, ronger; was er eingebrockt hat, muß er –, (*prov. pop.* il est forcé de manger ce qu'il a trempé) il portera la peine de sa sottise; *fig.* enlever, détruire, en corrodant.

Aus=fuchteln (– – ⏑) *va.* administrer à qn des coups de plat d'épée, de vergette.

• **Ausführbar** (– – –) *adj.* exécutable; faisable, praticable.

• **Ausfuhr** (– –) *f.* (v. Ausführen) exportation, traite, sortie, *f.*; transport, *m.*

Aus=führen (– – ⏑) *va.* 1° conduire dehors dans une voiture; exporter; transporter; emmener; 2° éconduire; (Méd.) évacuer, excréter; *fig.* conduire, mener à fin; venir à bout (d'une affaire); exécuter, effectuer; achever, parfaire, finir; réaliser; traiter (une matière); poursuivre (un procès; weitläufiger –, traiter avec plus d'étendue *ou* de détail, amplifier, donner suite; die ausführenden Gefäße, les vaisseaux (canaux, conduits) excréteurs.

• **Ausführlich** (– – ⏑) *adj.* explicite, détaillé; ‖ *adv.* explicitement, avec détail.

• **Ausführlichkeit** (– – ⏑ ⏑) *f.* étendue, *f.*; détails, *m. pl.*; mit –, en détails, avec détails; mit – erzählen, raconter en détails, faire un récit détaillé; zu große –, détails excessifs, *m. pl.*; prolixité, *f.*

• **Ausführung** (– – ⏑) *f.* exportation, évacuation, excrétion, *f.*; *fig.* exécution, poursuite, *f.*; développement, *m.*; amplification, déduction, *f.*

• **Ausführungswege**, *f. pl.* (Anat.) émonctoires, *m. pl.*

Aus=füllen (– – ⏑) *va.* 1° combler, remplir; mit Schutt –, remplir de décombres, remblayer; eine Mauer –, bloquer une muraille; 2° désemplir, verser, vider.

• **Ausfüllung** (– – ⏑) *f.* action de combler, *f.*; remplissage, *m.*

Aus=füttern (– – ⏑) *va.* 1° garnir avec soin de fourrure, de doublure, revêtir, doubler, fourrer, rembourrer; 2° élever (une bête) en l'affourrageant; terminer l'affourragement, l'engraissage, *m.*; 3° vider en affourrageant.

• **Ausfütterung**, *f.* revêtement, *m.*; doublure, garniture, *f.*; rembourrement, affourragement, *m.*

• **Ausgabe** (– – ⏑) *f.* (v. Ausgeben) dépense, mise, *f.*; frais, *m. pl.*; édition (d'un livre), *f.*; distribution (des lettres à la poste), *f.*

Aus=gähren (– – ⏑) (74, *a*) *vn.* bien fermenter, fermenter suffisamment; cesser de fermenter.

• **Ausgang** (– –) *m.* (v. Ausgehen) 1° action de sortir; sortie, *f.* 2° lieu par lequel on sort, *m.*; issue, *f.*; débouché (d'un défilé), *m.*; 3° fin (*ex.* d'un mois), *f.*; terminaison (d'un mot, d'un vers), *f.*; *fig.* dénouement; succès, événement, *m.*; issue, fin (d'un drame, d'un événement), *f.*; eine Gasse ohne –, un cul-de-sac.

• **Ausgangszoll** (– – –) *m.* droit de sortie, *m.*

Aus=gäten (– – ⏑) *va.* éherber, sarcler; das ausgegätete Unkraut, l'herbe sarclée, la sarclure, *f.*

• **Ausgäteisen** (– – – ⏑) *n.* sarcloir *m.*

• **Ausgearbeitet** (– ⏑ – – ⏑) (*part. passé de* Ausarbeiten, élaborer) *adj.* élaboré.

Aus=geben (– – ⏑) (75, B, *f*) *va.* (donner dehors) émettre (*ex.* des effets) (Comm.), dépenser, débourser (de l'argent); donner (un ordre); délivrer, distribuer (les lettres arrivées au bureau des postes); publier (un livre); jouer (une carte); einen, etwas – für..., faire passer qn *ou* qc. pour...; eine Nachricht für wahr –, donner une nouvelle pour vraie; sich für etwas –, se faire passer pour..., se qualifier de...

• **Ausgeber** (– – ⏑) *m.* distributeur; dépensier, intendant; délivreur; tireur (*ex.* d'une lettre de change), *m.*

• **Ausgeberin**, *f.* distributrice, etc.; ménagère, dépensière, femme de charge, *f.*

• **Ausgebot** (– – –) *n.* (v. Ausbieten) (offre au public) mise en vente (des marchandises); vade, couche, *f.*, renvi (au jeu), *m*

• **Ausgebreitet** (– – – ⏑) (*part. passé de* Ausbreiten, étendre, etc.) *adj.* étendu, répandu.

• **Ausgebung** (– – ⏑) *f.* émission, distribution, action de donner, etc., *f.* (v. Ausgeben).

• **Ausgeburt** (– – –) *f.* (v. Gebären) ce qui a été jeté dehors par l'enfantement; *fig.* produit, *m.*; production, *f.*

• **Ausgedient** (– – –) (*part. passé de* Ausdienen, servir assez, etc.), *adj.* émérite, usé, *m.*; der –e, l'homme) émérite, le vétéran, l'invalide, *m.*

Aus=gehen (– – ⏑) (75, C, *k*) *vn.* 1° aller dehors, sortir; ein= und ausgehen (entrer et sortir) aller et venir; fréquenter, hanter (bei einem, une personne *ou* une maison); leer bei etwas –, (sortir vide) sortir de qq. affaire les poches vides; straflos, frei –, sortir, se tirer (d'une affaire) sans être puni, se tirer d'affaire; auf etwas –, (sortir dans l'intention de trouver qc.) tendre, viser à qc.; auf Beute –, (sortir pour) aller butiner; auf Abenteuer –, courir les aventures; auf eines Untergang –, avoir pour but, pour dessein la perte de qn, se proposer, machiner la perte de qn; 2° von etwas –, sortir, partir, provenir, émaner, procéder de qc.; 3° tirer à sa fin; s'épuiser, finir (*ex. en parlant de* l'argent); commencer à manquer, être vendu (*se dit des* marchandises); s'en aller de..., disparaître; se passer (*se dit des* couleurs); s'ôter (*se dit des* bottes); s'effacer (des taches); s'éteindre (du feu) tomber (des cheveux, des plumes); périr (*se dit* d'une plante); se terminer, avoir une issue (*ex.* dieses Geschäft geht schlimm aus, cette affaire se termine mal); dieses Wort geht auf n aus, ce mot se termine en n; zu Tage –, (Min.) aboutir (au ... *se dit d'*un filon); jour) à la surface (...iration); der s'arrêter (de la res... respiration Athem geht mir aus, ...er; je perds commence à me man... (le gibier); haleine; ‖ *va.* 1° ... qu (d'un filon); aller à la recherche... (*ex.* d'un 2° aller jusqu'au ...te l'étendue champ); parcourir ...un espace) en de, etc.; mesurer ...e praticable (un marchant; 3° re... marcher; élar... chemin) à force... en marchant; ‖ das ... gir (les soul...

–, la sortie, l'émanation, la procession, *f.*; l'effacement, *m.*; l'extinction, *f.*; la chute, le manquement, la cessation, la fin, la terminaison, la mort.

• **Ausgekerbt** (– – –) (*part. p. de* Auskerben) *adj.* crénelé, dentelé.

• **Ausgelassen** (– ⏑ – ⏑) (*part. passé de* Auslassen, laisser dehors, etc.) *adj.* élargi, fondu; *fig.* dégagé, dissolu, déréglé, pétulant, immodéré, extravagant; ‖ *adv.* avec extravagance, à l'excès; – lustig, joyeux à l'excès.

• **Ausgelassenheit** (– ⏑ – ⏑ –) *f.* dissolution, extravagance, pétulance, *f.*; débordement, excès de joie, *m.*

• **Ausgelernt** (– ⏑ –) (*part. passé de* Auslernen, apprendre assez, etc.) *adj.* sorti d'apprentissage; *fig.* rusé, fin.

• **Ausgemacht** (– ⏑ –) (*part. passé de* Ausmachen) arrêté, décidé, certain, incontestable.

Aus=genießen (– ⏑ – ⏑) *va.* (78, *a*) 1° jouir assez, épuiser la jouissance (d'une chose); 2° cesser de jouir.

• **Ausgenommen** (– ⏑ – ⏑) (*part. passé de* Ausnehmen, excepter, etc.) *adv.* excepté, à l'exception de, sauf, à la réserve de, si ce n'est, sinon, à moins (que), hors, hormis.

• **Ausgewachsen** (– ⏑ – ⏑) (*part passé de* Auswachsen, croître assez, etc.) *adj.* adulte; affecté d'excroissance, contrefait.

• **Ausgewandert** (– ⏑ – ⏑) (*part. passé de* Auswandern) *adj.* émigré.

• **Ausgezackt** (– ⏑ –) (*part. passé de* Auszacken) *adj.* déchiqueté, dentelé; ausgezackte Arbeit, crénelure, dentelure, *f.*

• **Ausgezeichnet** (– ⏑ – ⏑) (*part. passé de* Auszeichnen) *adj.* insigne, distingué, signalé.

Aus=gießen (– – ⏑) *va.* (78, *a*) 1° verser (dehors), répandre, épancher; 2° remplir (un vide); jeter en forme, en moule; 3° éteindre en versant (de l'eau); *fig.* répandre tout (*ex.* toute sa douleur); sein Herz vor einem –, épancher son cœur (devant qn) dans le sein de qn.

• **Ausgießung** (– – ⏑) *f.* épanchement, *m.*; effusion, *f.*; (Théol.) infusion (du Saint-Esprit), *f.*

Aus=glätten (– – ⏑) *va.* effacer, ôter en lissant; unir; polir; relimer.

• **Ausgleichbar** (– – –) *adj.* qui peut s'égaliser, s'aplanir; compensable (*se dit* des frais); accommodable (d'une contestation).

Aus=gleichen (– – ⏑) (76, *a*) *va.* égaler; égaliser; rendre uni, aplanir; *fig.* aplanir (une affaire), accommoder (un différend); eine Rechnung –, solder, balancer, égaliser, niveler un compte; eine Schuld (durch einen Ersatz) –, compenser une dette (par un équivalent).

• **Ausgleichung** (– – ⏑) *f.* égalisation (des parties), *f.*; accommodement (d'un différend), *m.*; compensation (des frais), *f.*; nivellement (des fortunes), *m.*

• **Ausgleichungsmünze**, *f.* monnaie (qu'on donne) pour compléter (une somme), *f.*, appoint, *m.*

Aus=gleiten (– – ⏑) (76, *a*) *vn.* sortir (du chemin) en glissant; glisser; das –, le glissement.

Aus=glimmen (– – ⏑) (76, *b*) *vn.*

s'éteindre peu à peu (*se dit* de charbons).

Aus=glitschen (´ - ⏑) *vn.* glisser (*fam. au lieu de* Ausgleiten).

Aus=glühen (´ - ⏑) *va.* faire rougir au feu, chauffer à blanc (dans un but de perfectionnement), recuire; maintenir pendant un certain temps à l'état d'incandescence; ‖ *vn.* sortir de l'état d'incandescence; s'éteindre.

* **Ausglühung** (´ - ⏑) *f.* recuite; ignition, *f.*

Aus=graben (´ - ⏑) (76, *a*) *va.* 1° mettre au jour en fossoyant; déterrer, exhumer (*ex.* un cadavre); déraciner (*ex.* un arbre); 2° creuser (*ex.* un bassin); 3° perfectionner en creusant; rendre plus profond; creuser, déblayer, désobstruer (*ex.* un lit de rivière); *fig.* graver, buriner, ciseler.

* **Ausgrabung** (´ - ⏑) *f.* exhumation (d'un cadavre); extraction (*ex.* des métaux); extirpation (*ex.* d'un arbre), *f.*; creusement (*ex.* d'un canal); déblaiement, *m.* désobstruction (*ex.* d'un lit de rivière); gravure, *f.*

Aus=grollen (´ ⏑ -) *vn.* cesser d'en vouloir à (qn); cesser de bouder.

Aus=grübeln (´ - ⏑) *va.* rechercher avec soin, trouver, découvrir, inventer à force de se creuser l'esprit.

* **Ausguß** (´ -) *m.* (v. Ausgießen) action de verser, etc.; chose qu'on a versée; effusion, *f.*; évier (de cuisine); épanchement; lingot (métal versé en bain), *m.*

Aus=gypsen (´ - ⏑) *va.* couvrir de plâtre.

Aus=haaren (´ - ⏑) *vn.* (av. haben) perdre les cheveux *ou* le poil; muer, lâcher le poil.

Aus=haben (´ - ⏑) *vn. fam.* avoir ôté (*ex.* les gants); avoir vidé (*ex.* le verre); avoir terminé (*ex.* un livre).

Aus=hacken (´ - ⏑) *va.* arracher avec le bec *ou* avec la houe, la pioche, etc.; die Augen –, crever les yeux (avec le bec); découper, déchiqueter, moucheter (du taffetas, etc.); ausgehackte Arbeit, découpure; moucheture, *f.*

* **Aushacker**, *m.* emporte-pièce, *m.*

Aus=haken (´ - ⏑) *va.* décrocher, détacher (un crochet). [fer.

Aus=häkeln (´ - ⏑) *va.* dégra-

Aus=halftern (´ - ⏑) *va.* déchevêtrer, ôter le licou.

Aus=halten (´ - ⏑) (73, *b*) *va.* (*litt.* tenir jusqu'au bout) soutenir (*ex.* le ton de la voix); appuyer, peser (*ex.* sur une syllabe, sur une note); *fig.* supporter jusqu'au bout; souffrir, supporter, endurer, soutenir; seine Zeit, seine Lehrjahre –, faire son temps, achever son apprentissage, so leben, daß man es lange – kann, faire vie qui dure; ‖ *absol.* (*propr. et fig.*) tenir jusqu'au bout; tenir bon, durer, tenir; persévérer jusqu'à la fin; man kann es mit ihm nicht –, on ne saurait y tenir, durer avec lui, il est insupportable; das –, la souffrance; la constance; (Mus.) la tenue (d'un ton).

* **Aushalter** (´ - ⏑) *m.* (Mus.) note prolongée, *f.*

* **Aushaltungszeichen** (´ - ⏑ - ⏑) *n.* (Mus.) signe de prolongement d'un ton, *m.*

Aus=händigen (´ - ⏑ ⏑) *va.* faire passer (de sa main) entre les mains (d'un autre); mettre, remettre entre les mains de (qn); délivrer, livrer, rendre (qc.), se dessaisir (de qc.).

* **Aushändigung** (´ - ⏑ ⏑) *f.* remise; délivrance, exhibition; tradition, extradition, *f.*

Aus=hangen (´ - ⏑) (73, *c*) *vn.* pendre au dehors, être exposé à la vue, être suspendu, être étalé.

Aus=hängen (´ - ⏑) *va.* 1° exposer à la vue en suspendant; suspendre; étaler, afficher; (Libr.) mettre une feuille d'impression à part pour servir de spécimen; 2° ôter des gonds (*ex.* une porte).

* **Aushängebogen** (´ - ⏑ - ⏑) *m.* (Libr.) feuille servant de spécimen; montre, *f.*; prospectus, *m.* (v. Aushängen).

* **Aushängeschild**, *n.* (écusson suspendu dehors), enseigne, *f.*; écriteau, *m.*

* **Aushängung** (´ - ⏑) *f.* action de suspendre (dehors) *f.*; étalage, *m.*

Aus=harren (´ - ⏑) *vn.* persévérer jusqu'au bout, attendre jusqu'à la fin.

* **Ausharrend** (´ - ⏑) (*part. pr. de* Ausharren) *adj.* persévérant.

Aus=hauchen (´ - ⏑) *va.* exhaler, expirer; die Seele –, rendre l'âme.

Aus=hauen (´ - ⏑) (73, *b*) *va.* 1° caver, creuser avec la hache, avec le sabre, avec le ciselet; sculpter; einen Weg durch einen Wald –, trouer une laie dans une forêt; 2° arranger qc. avec la hache; ébrancher (un arbre); éclaircir (une forêt); einen –, *fam.* fouetter qn; 3° épuiser à force de creuser, etc.; vider, épuiser (*ex.* une mine); 4° morceler avec la hache pour distribuer au public; (Bouch.) détailler (la viande).

* **Aushauung** (´ - ⏑) *f.* action d'enlever *ou* de creuser en taillant, etc., *f.*; ébranchement (d'un arbre); élagage (des branches), *m.*; action d'éclaircir (une forêt), exploitation entière (d'un terrain), *f.*; épuisement (d'une mine), *m.*

Aus=heben (´ - ⏑) (73, A, I, *c*) *va.* déplacer en soulevant; arracher, enlever, retirer de terre; mettre hors des gonds (*ex.* une porte); einen Baum mit der Wurzel –, lever un arbre en motte, l'égravillonner; den Satz –, (Impr.) relever la forme; *fig.* lever (des recrues); recruter, choisir, trier, tirer de.

* **Ausheber** (´ - ⏑) *m.* qui lève, etc.; (Horl.) roue de sonnerie; (Jard.) houlette, *f.*; déplantoir, *m.*

* **Aushebespan**, *m.* (Impr.) réglette, *f.*

* **Aushebung** (´ - ⏑) *f.* action de lever, de déplacer, etc. (v. Ausheben); – der Rekruten, levée des troupes, *f.*; recrutement, *m.*

Aus=hecheln (´ - ⏑) *va.* peigner, sérancer assez (le lin, etc.); *fig. fam.* einen –, déchirer, critiquer sévèrement qn.

Aus=hecken (´ - ⏑) *va.* faire éclore à force de couver, couver; *fig. fam.* inventer, imaginer.

Aus=heilen (´ - ⏑) *va. et n.* guérir à fond, guérir radicalement, achever de guérir. [son radicale, *f.*

* **Ausheilung** (´ - ⏑) *f.* guéri-

* **Ausheimisch** (´ - ⏑) *adj.* étranger.

Aus=heizen (´ - ⏑) *va.* bien chauffer (*ex.* un fourneau).

Aus=helfen (´ - ⏑) (75, A, I, *c*) *vn.* einem –, aider qn à sortir d'embarras; aider, secourir, assister qn; einem mit etwas –, aider qn de qc., fournir qc. à qn (dans le besoin).

Aus=höhlen (´ - ⏑) *va.* excaver; creuser, miner; canneler.

* **Aushöhlung**, *f.* excavation, *f.*; creux, *m.*; cannelure, *f.*

Aus=höhnen (´ - ⏑) *va.* einen –, se moquer, se rire, se railler de qn (en public); faire de qn un objet de dérision. [raillerie, *f.*

* **Aushöhnung**, *f.* moquerie,

* **Aus=hökern** (´ - ⏑) *va.* vendre en détail.

Aus=holen (´ - ⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* chercher de loin, porter dehors); lever la main, le bras pour frapper; prendre son élan (pour sauter); *fig.* weit –, commencer de bien loin (un récit, etc.); ‖ *va. fig.* einen –, venir de loin pour surprendre les secrets de qn; faire à qn des questions détournées; pressentir, sonder qn, tirer les vers du nez à qn.

Aus=horchen (´ - ⏑) *va.* einen –, surprendre les secrets de qn en se tenant aux écoutes.

Aus=hören (´ - ⏑) *va.* entendre *ou* écouter jusqu'à la fin.

* **Aushub** (´ -) *m.* levée, *f.*; choix, tirage, *m.*; élite, fleur, *f.*; droit de tirage, *m.* (v. Ausheben.)

Aus=hülsen (´ - ⏑) *va.* écosser, écaler.

Aus=hungern (´ - ⏑) *va.* affamer, faire mourir de faim.

Aus=hunzen (´ - ⏑) *va. pop.* gourmander, chapitrer.

Aus=husten (´ - ⏑) *va.* cracher en toussant, expectorer; ‖ *vn.* cesser de tousser.

Aus=jagen (´ - ⏑) *va.* chasser, mettre dehors; einem den Angstschweiß –, (exciter chez qn une sueur d'angoisse) faire suer sang et eau à qn. [joug (aux bœufs, etc.).

Aus=jochen (´ - ⏑) *va.* ôter le

Aus=kalben (´ - ⏑) *vn.* cesser de vêler.

Aus=kämmen (´ - ⏑) *va.* 1° arranger, nettoyer en peignant; peigner; démêler avec un peigne; 2° arracher avec le peigne; ausgekämmte Haare, peignures, *f. pl.*

Aus=kämpfen (´ - ⏑) *vn.* terminer un combat; cesser de combattre.

Aus=kauen (´ - ⏑) *va.* mâcher bien; exprimer le suc en mâchant; ‖ *vn.* achever de mâcher.

Aus=kaufen (´ - ⏑) *va.* 1° acheter tout; einen –, acheter tout à qn; 2° exclure qn d'un achat en prenant les devants, *ou* par une surenchère; *fig.* die Zeit –, bien ménager son temps, en être avare.

Aus=kehlen (´ - ⏑) *va.* (Archit.) munir en dedans de cannelures, canneler; (Armur.) évider (*ex.* une lame).

Aus=kehren (´ - ⏑) *va.* 1° enlever, rejeter dehors en balayant; balayer; 2° nettoyer en balayant; balayer, nettoyer; brosser; ramoner, écurer; écouvillonner; vergeter.

* **Auskehrer** (´ - ⏑) *m.* balayeur, *m.* –in, *f.* balayeuse, *f.*

* **Auskehricht** (´ - ⏑) *n.* balayures, *f. pl.*

Aus=keilen (´ - ⏑) *va.* munir de

coins; sich –, se terminer en forme de coin ou en angle aigu; se perdre insensiblement; disparaître.

Aus:keimen (´ – ˘) va. germer dehors, germer dans les épis; das – la germination, f.

Auskeltern (´ – ˘) va. exprimer tout le suc en pressurant; pressurer; ‖ vn. achever de pressurer, cesser de pressurer.

Aus:kerben (´ – ˘) va. créneler en enlevant des morceaux; arranger en dentelant; créneler; denteler.

* Aus:kerbung (´ – ˘) f. crénelage, m.

Aus:kernen (´ – ˘) va. ôter les noyaux ou les pépins; cerner (des noix); égrener (les concombres, etc.).

Aus:kitten (´ – ˘) va. mastiquer, luter en dedans; remettre en bon état en mastiquant, etc.; cimenter, mastiquer, luter. [ser.

Aus:klaftern (´ – ˘) va. toi-

Aus:klagen (´ – ˘) va. demander l'exhibition ou la restitution d'un objet par voie judiciaire; poursuivre en jugement (ex. le paiement d'une dette); einen –, poursuivre qn devant les tribunaux; den Hauptschuldner –, discuter le principal obligé; ‖ absol. cesser de se plaindre.

* Ausklagung (´ – ˘) f. poursuite; discussion, f.

Aus:klären (´ – ˘) va. éclaircir tout à fait; sich –, s'éclaircir.

* Ausklärung, f. éclaircissement, m.

Aus:klatschen (´ – ˘) va. einen –, bafouer publiquement qn en claquant des mains; fig. fam. déblatérer contre qn, faire des commérages sur le compte de qn; etwas –, redire, rapporter qc.; ‖ vn. fam. cesser de claquer, cesser de jaser.

Aus:klauben (´ – ˘) va. éplucher; cerner (des noix); die Erze –, trier, choisir les minéraux; fam. etwas –, inventer, découvrir à force de méditations, d'investigations, de recherches.

* Ausklauber, m. éplucheur, m. Ausklaubung, f. épluchement; triage, m.

Aus:kleben (´ – ˘) va. enduire l'intérieur de (qc.) en collant; tapisser (ex. de papier); boucher (ex. des trous).

Aus:kleiden (´ – ˘) va. déshabiller; sich –, se déshabiller, se dévêtir. [habiller, f.

* Auskleidung, f. action de dés-

Aus:kleistern (´ – ˘) va. enduire en dedans avec de la colle de farine; encoller; couvrir en collant.

Aus:klopfen (´ – ˘) va. faire sortir en battant, en frappant dessus; épousseter (un habit); fig. einen –, épousseter, rosser qn.

Aus:klügeln (´ – ˘) va. inventer, découvrir, imaginer à force de raffiner, de subtiliser.

Aus:kneten (´ – ˘) va. bien pétrir, pétrir suffisamment.

Aus:kochen (´ – ˘) va. 1° extraire par la coction; cuire; die Wäsche –, nettoyer le linge en le faisant bouillir (dans de l'eau), etc.; einen Topf rc. –, nettoyer un pot en (y) faisant bouillir (de l'eau); das Garn –, décruer, décruser le fil; 2° faire cuire suffisamment; consommer; 3° cesser de faire la cuisine; ‖ vn. 1° s'épancher en bouillant; 2° bouillir, cuire assez; cesser de bouillir.

Aus:kommen (´ – ˘) (79) vn. 1° venir dehors; sortir; éclore; fig. éclater, transpirer, devenir public, se divulguer; commencer à brûler, prendre (se dit du feu); 2° mit etwas –, (parvenir, aller jusqu'à la fin avec qc.) avoir assez de qc.; mit dem Jahrgehalt kann er nicht –, il n'ira pas jusqu'à la fin (de l'année) avec ce traitement, il n'a pas assez de ses appointements, ses appointements ne suffisent pas à ses besoins; prov. pop. mit vielem hält man Haus, mit wenigem kommt man auch aus, (littér. on tient maison avec beaucoup, on se tire aussi d'affaire avec peu), un bon ménager va loin avec peu; il faut régler sa dépense sur sa recette; mit dieser Entschuldigung werden Sie nicht –, vous ne vous tirerez pas d'affaire avec, etc., on ne se contentera pas de cette excuse, on ne recevra, n'admettra pas cette excuse; mit Jemand –, venir à bout de qn, s'accorder avec qn, trouver qn accommodant; es ist mit ihm leicht auszukommen, il est facile à manier, d'un commerce facile; es ist nicht gut mit ihm auszukommen, il ne fait pas bon avoir affaire à lui, il est d'un abord, d'une humeur passablement difficile; es ist nicht mit ihm auszukommen, on ne peut pas se tirer d'affaire avec lui, il n'y a pas moyen de se mettre d'accord avec lui, de lui faire entendre raison, de rien obtenir de lui; ‖ das –, le nécessaire, la subsistance; sein – suchen, chercher sa subsistance, chercher à gagner sa vie; sein gutes – haben, avoir de quoi vivre; sein knappes – haben, avoir tout juste, à peine de quoi vivre; sein reichliches – haben, avoir largement de quoi vivre.

Aus:körnen (´ – ˘) va. égrener.

Aus:kosten (´ – ˘) va. 1° discerner, choisir par le goût; 2° vider, épuiser (peu à peu) en goûtant.

Aus:krähen (´ – ˘) va. annoncer par son chant (se dit du coq); ‖ vn. cesser de chanter.

Aus:kramen (´ – ˘) va. prop. et fig. étaler, faire étalage de...

* Auskramung (´ – ˘) f. étalage, m.

Aus:kratzen (´ – ˘) va. arracher en grattant, avec les ongles; ôter, effacer en grattant; raturer, gratter (une écriture).

Aus:kriechen (´ – ˘) (78, a) vn. sortir en rampant; éclore; sortir de la terre; paraître; ‖ va. parcourir, fouiller (tout) en rampant; alle Winkel –, fouiller, fureter tous les coins et recoins; ‖ das –, l'éclosion, f.

Aus:kundschaften (´ – – ˘) va. 1° chercher à savoir une nouvelle, prendre une information en épiant, en espionnant; épier; espionner; reconnaître (ex. une place forte); 2° parvenir à découvrir, surprendre (ex. un secret).

* Auskundschaftung (´ – – ˘) f. espionnage, m.; recherche; reconnaissance, découverte, f.

* Auskunft (´ –) f. (de auskommen) moyen de se tirer d'embarras; expédient; renseignement; avis, éclaircissement, m.; einem – über etwas geben, donner des éclaircissements, des renseignements à qn sur qc.; der erhaltenen – gemäß, conformément aux avis, aux renseignements (que j'ai) obtenus, (qui me sont) parvenus.

* Auskunftsmittel (´ – – ˘) n. moyen de se tirer d'affaire; expédient, m.

Aus:künsteln (´ – ˘) va. inventer, imaginer à force d'essais ingénieux; fabriquer artistement; découvrir, trouver par son industrie, etc.; fig. apprêter.

Aus:lachen (´ – ˘) va. einen –, se rire, se moquer de qn; couvrir qn de ridicule; ‖ vn. 1° s'abandonner à sa gaîté; 2° rire assez; 3° cesser de rire.

* Auslachenswerth (´ – ˘ –) adj. ridicule, risible.

Aus:laden (´ – ˘) (72, a) va. 1° faire sortir en déchargeant (ex. d'un vaisseau), décharger, débarquer, désembarquer; débarder (ex. du bois); retirer la charge (d'un fusil), débourrer; 2° (Archit.) faire saillir (un mur); das –, la décharge, le déchargement, le débordage, le débarquement, le désembarquement; la saillie, le ressaut.

* Auslader (´ – ˘) m. déchargeur, débardeur; (Phys.) excitateur, arc conducteur (d'un appareil électrique), m. (v. Entlader).

* Ausladezeug (´ – ˘ –) n. (Art.) tire-bourre, m.

* Ausladung (´ – ˘) f. décharge, f. (v. das Ausladen).

* Auslage (´ – ˘) f. (v. Auslegen) 1° déboursement, débours, déboursé, m.; avance, f.; Auslagen wiedererstatten, rembourser les frais; 2° table d'étalage, f.

Aus:lagern (´ – ˘) va. r. sich –, rester suffisamment couché sur le chantier (ne se dit que du vin).

* Ausland (´ –) n. (pays du dehors) pays étranger, m.

* Ausländer (´ – ˘) m. étranger, m.

* Ausländerei (– – ˘ ´) f. prédilection pour (tout) ce qui est étranger; manie d'imiter les étrangers, f.

* Ausländisch (´ – ˘) adj. étranger, exotique (plante).

* Auslandssucht (´ – –) f. (v. Ausländerei).

Aus:lassen (´ – ˘) (72, b) va. 1° laisser dehors; faire sortir, laisser sortir, laisser échapper, omettre, passer (ex. un mot); élider (ex. une voyelle); 2° répandre, lancer dans le public; émettre (ex. un ordre); publier (ex. une annonce); manifester (ex. ses sentiments); épancher (ex. sa joie); décharger (ex. sa colère); sich –, s'ouvrir, s'épancher; sich über einen –, s'exprimer (bien, mal) au sujet de qn; 3° laisser s'étendre, laisser s'amplifier; élargir (ex. un habit); fondre (ex. du beurre); ausgelassen, dissolu, folâtre; das –, l'action de laisser sortir; l'omission, l'élision, la fonte, f.; l'élargissement, m.; l'émission, la publication, la manifestation, f.; l'épanchement, m.

* Auslassung (´ – ˘) f. (v. das Auslassen) Auslassungszeichen (signe d'élision), apostrophe, f.

* Auslauf (´ –) m. (v. das Auslaufen) profit, revenu (des salines); débucher (du cerf), m.

Aus:laufen (´ – ˘) (73, b) vn. 1° courir ou commencer à courir hors (d'un lieu); partir, sortir (du port), débouquer; sortir (d'un canal, etc.), écouler, s'écouler, couler, s'enfuir; der Krug läuft aus, la cruche fuit; s'étendre (en parlant des racines

d'une plante); diverger (*en parlant* de rayons); 2° courir jusqu'au bout, parvenir à terme, se vider, se terminer (*ex.* bien, mal; en pointe); s'effiler; saillir (Arch.); déboucher; ausgelaufen sein, être fini, écoulé; ‖ *va.* 1° conduire, mener dehors en courant, en charriant; charrier hors (*ex.* de la mine); 2° parcourir toute l'étendue, d'un bout à l'autre; 3° élargir (qc.) à force de courir (*ex.* les chaussures); sich –, se remettre, se développer, s'élargir en courant, par l'exercice; sich etwas –, développer qc. en soi à force de courir, de se donner de l'exercice (*ex.* la poitrine); 4° sich –, s'épuiser, s'user à force de courir; ‖ das –, la sortie, la course; l'écoulement, *m.*; la fuite, le départ; le rayonnement; l'extension, *f.*; la terminaison; la saillie; l'embouchure, *f.*; le terme, la fin; l'effilement (*ex.* en pointe), *m.*; l'élargissement; l'exercice, *m.*; le développement, le transport, le charriage (hors de la mine).

• **Ausläufer** (–́ – ⏑) *m.* 1° valet, garçon (qui fait les commissions hors de la maison); galopin; commissionnaire; 2° jet, rejeton, drageon (d'une plante), *m.*

Aus=laugen (–́ – ⏑) *va.* laver (les cendres) pour en tirer les sels alcalins, etc.; extraire par la lixiviation; lessiver (une futaille).

• **Auslaugung** (–́ – ⏑) *f.* lavage, lessivage, *m.*; lixiviation, *f.*

Aus=läuten (–́ – ⏑) *va.* 1° sonner pour annoncer, annoncer au son de la cloche; 2° annoncer la fin en sonnant la cloche; ‖ *absol.* sonner le dernier coup; cesser de sonner.

Aus=leben (–́ – ⏑) *va.* épuiser une vie, une existence; ausgelebt, usé, cassé; ‖ *vn.* cesser de vivre.

Aus=lecken (–́ – ⏑) *va.* lécher l'intérieur de...); vider en léchant; ‖ *vn.* s'écouler par une fente, goutte à goutte; ‖ das –, le coulage (d'une futaille).

Aus=leeren (–́ – ⏑) *va.* 1° vider et faire sortir; vider (*ex.* la bourse); dégarnir (un appartement); (Méd.) désemplir (*ex.* les vaisseaux); évacuer (la bile); décharger (la pompe); vidanger (les lieux d'aisance); *fig.* épancher, décharger, soulager (son cœur); 2° vider tout à fait; sich –, se vider; ‖ *absol.* avoir des évacuations, des garde-robes, évacuer.

• **Ausleerung** (–́ – ⏑) *f.* évacuation (*ex.* d'un appartement; des humeurs), *f.*; (Méd.) déplétion (*ex.* des vaisseaux), *f.*; excrétion (*ex.* des différents produits de sécrétion), *f.*; déjection (alvine); décharge, vidange, *f.* (v. Ausleeren).

Aus=legen (–́ – ⏑) *va.* placer dehors; 1° étaler, exposer en vente, mettre dehors, en rade, rader (un vaisseau); placer (de l'argent pour en recueillir les intérêts); avancer, débourser; 2° recouvrir l'extérieur (d'une chose) en plaçant; plaquer; mit etwas –, incruster de qc.; mit Gold –, plaquer de l'or sur..., damasquiner (avec de l'or); mit Holz –, marqueter; 3° *fig.* faire ressortir le sens (de qc.); exposer, expliquer; interpréter, commenter; etwas gut, übel –, interpréter qc. en bien, en mal; prendre en bonne, en mauvaise part; einem etwas als Stolz, Habsucht –, (*littér.* interpréter qc. à qn comme orgueil, etc.) taxer qn d'orgueil, de cupidité pour qc.; ‖ das –, l'exposition, *f.*; l'étalage (des marchandises), *m.*; le déboursement (de l'argent); l'exposition, l'explication, l'interprétation, *f.*; l'exégèse (*ex.* de la Bible), *f.*

• **Ausleger** (–́ – ⏑) *m.* interprète, commentateur, glossateur, exégète, *m.*

Aus=leiden (–́ – ⏑) (76, *a*) *vn.* être au terme de ses souffrances; cesser de souffrir.

Aus=leihen (–́ – ⏑) (76, *b*) *va.* prêter au public; prêter (*ex.* de l'argent); louer (*ex.* un cheval); auf Pfänder –, prêter sur gages; auf Zinsen –, prêter à intérêt.

• **Ausleiher** (–́ – ⏑) *m.* prêteur, loueur, *m.* [loueuse, *f.*

• **Ausleiherin**, *f.* prêteuse,

• **Ausleihung** (–́ – ⏑) *f.* action de prêter, etc., *f.*; prêt, louage, *m.*

Aus=lenken (–́ – ⏑) *vn.* (av. haben) tourner dehors; 1° détourner (ses pas, les chevaux) pour faire place; se détourner; se ranger; faire place; 2° sortir d'une ornière, d'un rail; *fig.* sortir avec intention (de la question), éviter, éluder (une question.)

Aus=lernen (–́ – ⏑) *va.* 1° apprendre parfaitement, approfondir; 2° einen –, étudier qn à fond, parvenir à connaître qn à fond (v. Ausstudiren); einen –, instruire à fond qn (*ex.* un apprenti jusqu'à ce qu'il ait achevé son apprentissage) (v. Auslehren); ‖ *absol.* achever d'apprendre, finir son apprentissage, faire son temps.

Aus=lesen (–́ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° élire, choisir parmi plusieurs; bien choisir; trier (*ex.* des lentilles); délisser (le papier); triquer (du bois); 2° achever de lire; finir une lecture; *absol.* cesser de lire; das –, le choix, le triage, l'action de délisser, etc.

• **Ausleser** (–́ – ⏑) *m.* trieur, celui qui délisse, *m.* [lisseuse, *f.*

• **Ausleserin**, *f.* trieuse; dé-

• **Auslesung** (–́ – ⏑) *f.* 1° choix, *m.* (v. das Auslesen); 2° fin d'un choix *ou* d'une lecture, *f.*; nach –, après (avoir terminé) le choix, la lecture, etc.

Aus=leuchten (–́ – ⏑) *vn.* (av. haben) 1° éclairer (qn) qui sort; 2° cesser d'éclairer, de luire.

Aus=lichten (–́ – ⏑) *va.* éclaircir (une forêt); élaguer (un discours).

• **Auslichtung**, *f.* (Foré.) éclaircissement, élagage, *m.*

• **Aus=lieben** (–́ – ⏑) *va. absol.* 1° aimer jusqu'au bout; 2° cesser d'aimer.

Aus=liefern (–́ – ⏑) *va.* faire sortir en livrant, rendre; se dessaisir, livrer (*ex.* à l'ennemi); faire l'extradition, restituer.

• **Auslieferung** (–́ – ⏑ ⏑) *f.* livraison, *f.*; dessaisissement, *m.*; extradition, remise, restitution, *f.*

• **Auslieferungsvertrag**, *m.* traité pour l'extradition (des criminels); cartel, *m.*

Aus=liegen (–́ – ⏑) (78, *b*) *vn.* (av. haben) reposer (*se dit* du vin, etc.).

Aus=locken (–́ – ⏑) *va.* (attirer d'une retraite, d'un lieu sûr en appâtant) attirer (dans un piége); découvrir par des moyens adroits; *fig.* einen –, tirer les vers du nez à qn.

Aus=lohnen (–́ – ⏑) *va.* distribuer la paie (aux soldats), le salaire (aux ouvriers). [table.

• **Auslöschbar** (–́ – –) *adj.* rache-

Aus=löschen (–́ – ⏑) *va.* éteindre, effacer, rayer; *fig.* effacer, amortir (une dette); ‖ *vn.* s'éteindre.

• **Auslöschlich**, *adj.* effaçable.

• **Auslöschung**, *f.* extinction, *f.*; effacement, *m.*; *fig.* amortissement (d'une dette), *m.*

Aus=losen (–́ – ⏑) *va.* 1° lever, tirer au sort (*ex.* des recrues); 2° mettre en loterie (*ex.* une terre).

Aus=lösen (–́ – ⏑) *va.* disjoindre *ou* détacher avec précaution et tirer dehors; énucléer, extirper, arracher; (Chir.) désarticuler (*ex.* le bras); *fig.* délivrer en rachetant; racheter, dégager, retirer (un objet engagé); rançonner (un prisonnier); libérer (un conscrit, un débiteur).

• **Auslösung**, *f.* extirpation, énucléation, *f.*; arrachement, *m.*; désarticulation, *f.*; rachat, *m.*; rédemption (des captifs), *f.*; rançonnement (d'un prisonnier), *m.*; bascule (d'une horloge), *f.*

• **Auslösungsvertrag** (–́ – ⏑ ⏑ –) *m.* traité pour l'échange des prisonniers, cartel, *m.*

Aus=lotsen (–́ – ⏑) *va.* faire sortir, conduire un vaisseau du port, piloter; das –, le pilotage.

Aus=lüften (–́ – ⏑) *va.* chasser l'air (d'une pièce); rafraîchir par l'introduction d'un nouvel air *ou* par l'exposition à l'air; aérer; renouveler l'air; exposer à l'air, éventer.

Aus=machen (–́ – ⏑) *va.* 1° (faire aller dehors), faire en aller; *fam.* faire disparaître, ôter (*ex.* des taches); écaler; cerner (des noix, etc.); écosser (des pois, etc.); éventrer (*ex.* une carpe); vider (*ex.* un poulet); 2° faire que qc. se termine; achever; éteindre (*ex.* la lumière); *impropr.* garnir le bout de qc. (*ex.* ein Kleid mit Spitzen –, garnir une robe de dentelles); *fig.* vider, finir, achever, terminer, arrêter, résoudre; déterminer, convenir de (qc.); in Güte –, terminer à l'amiable; etwas mit einem auszumachen haben, avoir qc. à terminer, à démêler avec qn; sie mögen es mit einander –, ils peuvent vider, ils videront, décideront entre eux le débat; ils s'arrangeront entre eux; es ist eine ausgemachte Sache, c'est une affaire arrêtée, finie, achevée, décidée; c'est chose certaine; das ist noch nicht ausgemacht, cela n'est pas encore sûr, c'est encore à savoir; ein ausgemachter Narr, un fou décidé, achevé; einem ein Quartier –, arrêter, retenir un logis pour qn; 3° (faire un tout ensemble); faire, composer, constituer; consister en...; die Seele und der Leib machen den Menschen aus, l'âme et le corps font, constituent, composent l'homme; was macht das mir aus? qu'est-ce que cela me fait? das macht nichts aus, cela ne fait rien, n'importe.

Aus=mahlen (–́ – ⏑) *va.* 1° moudre suffisamment *ou* trop; 2° faire sortir par l'action de moudre (*ex.* la farine); (Hydr.) tirer (l'eau d'un étang) par le moyen d'un moulin; ‖ *absol.* achever, cesser de moudre.

Aus=malen (–́ – ⏑) *va.* 1° mettre en couleur; colorier, enluminer; 2° perfectionner un tableau; 3° ache-

ver, finir (un tableau); mettre la dernière main à un tableau; ‖ *absol.* cesser de peindre.

* **Ausmaler**, *m.* enlumineur, *m.*

* **Ausmalung**, *f.* action de colorer (un tableau), enluminure (d'une estampe), *f.*; achèvement, perfectionnement, *m.*

* **Ausmarsch** (–́ –) *m.* sortie, *f.* départ, *m.* (*en parl.* d'un corps de troupes).

Aus=marschiren (–́ – – ⏑) *vn.* sortir (d'une ville, etc.) en marchant; partir, se mettre en marche.

Aus=martern (–́ – ⏑) *va.* 1° martyriser; torturer, tourmenter assez; 2° cesser de tourmenter, etc.

Aus=mästen (–́ – ⏑) *va.* 1° engraisser bien; 2° achever d'engraisser.

Aus=mauern (–́ – ⏑) *va.* 1° remplir de maçonnerie des espaces vides; 2° fermer en murant; murer; revêtir de pierres ou de briques.

Aus=meißeln (–́ – ⏑) *va.* faire sortir avec un ciseau; creuser, faire un trou avec le ciseau; travailler, façonner avec le ciseau; ciseler.

Aus=melken (–́ – ⏑) *va.* 1° faire sortir (du lait) en trayant; traire; 2° vider le pis; tirer tout le lait d'une vache, etc.; ‖ *absol.* achever, cesser de traire.

Aus=mergeln (–́ – –́) *va.* (Agric.) effriter, amaigrir (un champ); *fig. fam.* exténuer, épuiser, énerver.

Aus=merzen (–́ – ⏑) *va.* mettre au rebut; rebuter, rejeter; *fig.* rayer, exclure, retrancher, proscrire (*ex.* un mot).

* **Ausmerzung**, *f.* mise au rebut; suppression (*ex.* d'un usage), *f.*; retranchement (*ex.* d'un passage), *m.*; proscription (*ex.* d'un mot), *f.*

Aus=messen (–́ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° mesurer en entier; prendre les dimensions de...; mesurer; auner; toiser; arpenter; jauger; 2° mesurer (qc.) pour en faire la distribution au public; vendre en détail (*ex.* à l'aune, au boisseau, à la pinte).

* **Ausmesser**, *m.* mesureur; arpenteur; toiseur; vendeur, marchand en détail, *m.*

* **Ausmessung**, *f.* mesurage, *m.*; aunage; toisé; arpentage; jaugeage, *m.*; vente en détail, *f.*

Aus=misten (–́ – ⏑) *va.* enlever le fumier de... et le jeter dehors; curer; *fig. fam.* épurer.

Aus=mitteln (–́ – ⏑) *va.* arriver à la connaissance de (qc.) en employant les moyens convenables; découvrir, déterrer. [équiper.

† **Aus=montiren** (–́ – –́ ⏑) *va.*

Aus=münzen (–́ – ⏑) *va.* 1° convertir en monnaies, monnayer; 2° bien empreindre une monnaie.

Aus=mustern (–́ – ⏑) *va.* (passer en revue et rejeter le mauvais) congédier pour cause d'incapacité, réformer; *fig.* rebuter, rejeter.

* **Ausmusterung**, *f.* épuration, *f.*; licenciement; rebut, *m.*

Aus=nähen (–́ – ⏑) *va.* 1° garnir l'intérieur en cousant; 2° remplir les vides en cousant; broder; piquer; 3° coudre avec soin; *absol.* achever *ou* cesser de coudre.

* **Ausnahme** (–́ – ⏑) *f.* (v. Ausnehmen) exception; exemption, *f.*; die – von einer Last, l'exemption d'une charge, *f.*; ohne –, sans exception, sans restriction. [par exception.

* **Ausnahmweise** (–́ – – ⏑) *adv.*

Aus=nehmen (–́ – ⏑) (73, A, I, *a*) *va.* prendre, tirer hors (d'un) lieu; enlever, arracher (*ex.* une dent); dénicher (*ex.* des oiseaux); prendre, lever (*ex.* des marchandises); prendre à crédit; vider, éventrer (*ex.* des poissons, etc.); étripper (un cochon); châtrer (les ruches); *fig* excepter; sich –, (*propr.* s'excepter, se distinguer) se bien présenter, avoir (bonne *ou* mauvaise) apparence, faire un (bon, mauvais) effet.

* **Ausnehmend** (–́ – ⏑) (*part. pr. de* Ausnehmen) *adj.* ce qui fait effet *ou* ce qui fait exception à (la règle); excessif; peu commun; rare; singulier; ‖ *adv.* excessivement, singulièrement, extraordinairement (v. Außerordentlich).

Aus=niesen (–́ – ⏑) *va.* rejeter en éternuant *ou* par des efforts d'éternument; ‖ *vn.* achever d'éternuer, cesser d'éternuer.

Aus=nippen (–́ – ⏑) *va.* vider lentement et à petits coups, siroter.

Aus=öden (–́ – ⏑) *va.* dévaster (un pays), dépeupler (un étang).

Aus=ölen (–́ – ⏑) *va.* enduire, frotter d'huile en dedans.

Aus=packen (–́ – ⏑) *va.* ouvrir un paquet et en tirer le contenu; dépaqueter; déballer; das –, le déballage.

* **Auspacker**, *m.* déballeur, *m.*

Aus=pariren (–́ – – ⏑) *va.* éviter, détourner (un coup) en parant; parer; das –, la parade.

Aus=pauken (–́ – ⏑) *va.* 1° publier à son de timbales; 2° *fig. pop.* einen –, fouetter, rosser qn; 3° *absol.* cesser de jouer des timbales.

Aus=peitschen (–́ – ⏑) *va.* 1° fouetter, flageller, fustiger (qn) à loisir; arranger (qn) à coups de fouet; 2° chasser à coups de fouet.

* **Auspeitschung**, *f.* fustigation; flagellation, expulsion à coups de fouet, *f.*

Aus=pfählen (–́ – ⏑) *va.* garnir de pieux; piloter, palissader.

Aus=pfänden (–́ – ⏑) *va.* déposséder (qn) par la saisie; (Prat.) saisir les biens (d'un débiteur).

* **Auspfänder**, *m.* partie saisissante, *f.* huissier, commis saisissant, *m.*

* **Auspfändung**, *f.* saisie-exécution, saisie-gagerie, *f.*

Aus=pfeifen (–́ – ⏑) (76, *a*) *va.* siffler (qn) en public; accueillir (qn) par des coups de sifflet; ‖ *absol.* cesser de siffler. [huée, *f.*

* **Auspfeifung**, *f.* sifflement, *m.*,

Aus=pflanzen (–́ – ⏑) planter en entier; ein ganzes Feld mit Rüben –, planter de raves un champ entier.

Aus=pflastern (–́ – ⏑) *va.* paver (*ex.* une rue) dans toute son étendue, d'un bout à l'autre.

Aus=pflügen (–́ – ⏑) *va.* labourer en entier (v. Ausackern).

Aus=pichen (–́ – ⏑) *va.* enduire l'intérieur (d'un objet) de poix; poisser, empoisser.

† **Auspizien** (–́ – ⏑ ⏑) *n. pl.* auspices, *m. pl.*

Aus=plappern, *va.* divulguer en jasant, en bavardant (v. Ausplaudern).

Aus=platzen (–́ – ⏑) *vn.* éclater (dehors); in ein lautes Gelächter –, éclater de rire.

Aus=platten (–́ – ⏑) *va.* couvrir l'intérieur de carreaux; paver; carreler (une église); das –, le carrelage. [Ausbügeln).

Aus=plätten, *va.* repasser (v.

Aus=plaudern (–́ – ⏑) *va. fam.* divulguer, ébruiter en babillant; redire; ‖ *absol.* cesser de babiller; causer, babiller assez (*est moins offensant que* Ausplappern).

* **Ausplauderer**, *m.* rediseur, bavard, indiscret, *m.*

Aus=plündern (–́ – ⏑) *va.* piller jusqu'à dénudation complète, dépouiller; saccager; dévaliser; détrousser; ‖ *absol.* mettre fin au pillage.

* **Ausplünderung**, *f.* saccagement; sac (d'une ville); pillage; dépouillement, *m.*

Aus=pochen (–́ – ⏑) *va.* (Chasse) 1° dénicher, déloger en frappant (contre la terre *ou* contre un arbre); 2° accueillir (qn) par des trépignements en signe de désapprobation; 3° donner le signal aux mineurs pour se relever.

Aus=poliren (–́ ⏑ – ⏑) *va.* bien polir.

Aus=polstern (–́ – ⏑) *va.* garnir de bourres *ou* d'ouates l'intérieur (d'une chose); bien matelasser.

Aus-posaunen (–́ ⏑ – ⏑) *va.* publier à son de trompe; *fig.* divulguer; faire sonner bien haut; prôner partout.

Aus=prägen (–́ – ⏑) *va.* 1° convertir en monnaie (v. Ausmünzen); 2° bien empreindre; exprimer distinctement.

Aus=prägung, *f.* monnayage, *m.*; bonne empreinte, *f.*

Aus=predigen (–́ – ⏑) *vn.* cesser de prêcher, finir le sermon.

Aus=preisen (–́ – ⏑) *va.* (76, *b*) vanter au public; préconiser; exalter.

Aus=pressen (–́ – ⏑) *va.* 1° exprimer au pressoir; pressurer; exprimer tout (le suc); pressurer; *fig.* etwas von einem –, extorquer qc. à qn; arracher (*ex.* des larmes) à qn; 2° ôter, effacer par le moyen d'une presse. [*m.*; extorsion, *f.*

* **Auspressung**, *f.* pressurage,

Aus=prügeln (–́ – ⏑) *va.* rosser comme il faut; chasser à coups de bâton.

Aus=pumpen (–́ – ⏑) *va.* 1° faire sortir, soutirer avec la pompe, pomper; 2° vider avec la pompe, pomper tout; das –, l'action de, etc.; l'exantlation, la soustraction (*ex.* de l'air).

Aus=punktiren (–́ – – ⏑) *va.* deviner, découvrir par des points (tracés sur la terre), par la géomancie.

Aus=putzen (–́ – ⏑) *va.* 1° nettoyer l'intérieur (*ex.* d'un fusil, d'une vaisselle); curer; écouvillonner (un canon); éplucher, ébrancher, élaguer (des arbres); *par extens.* polir, orner, embellir (l'intérieur d'une chose, *ex.* d'un salon); *et en général* enjoliver, parer, décorer avec recherche, avec éclat; 2° das Licht –, éteindre la chandelle en la mouchant; *fig. pop.* einen –, réprimander, chapitrer qn, faire une mercuriale à qn; ‖ das –, 1° nettoiement, curage; dégorgement; épluchage; ébranchement; élagage; polissage; ornement, *m.*; parure, *f.*; embellissement, *m.*; 2° action d'éteindre (une chandelle) en la mouchant.

* **Ausputzer** (–́ – ⏑) *m.* nettoyeur, élagueur, cureur, *m.*; *fig. fam.* mercuriale, réprimande, *f.*

Aus:quälen (′ – ⏑) *va.* tourmenter assez (v. Ausmartern).

Aus:quartieren (′ – – ⏑) *va.* déloger; das –, l'action de déloger, *f.*

Aus:quetschen (′ – ⏑) *va.* faire sortir (le suc, etc.) en écrasant.

Aus:radiren (′ – – ⏑). *va.* effacer avec le grattoir; raturer, gratter.

Aus:rasen (′ – ⏑) *vn.* cesser d'être en fureur; *fig.* se calmer, s'apaiser; entrer dans l'âge de raison.

Aus:rasten (′ – ⏑) *vn.* rétablir les forces par le repos, etc. (v. Ausruhen).

Aus:rauchen (′ – ⏑) *va.* achever de fumer (*ex.* sa pipe); ‖ *absol.* cesser de fumer.

Aus:räuchern (′ – ⏑) *va.* 1° améliorer l'air (d'une pièce) par des fumigations; parfumer; 2° pénétrer de fumée, enfumer; 3° fumer suffisamment, bien fumer; parfumer.

* **Ausräucherung**, *f.* fumigation, *f.*

Aus:raufen (′ – ⏑) *va.* arracher violemment (des herbes ou des cheveux); déraciner (*ex.* des poils); sarcler (des herbes); einem Vogel die Federn –, plumer un oiseau.

* **Ausraufung**, *f.* action d'arracher, sarclage, *m.*

Aus:räumen (′ – ⏑) *va.* faire sortir pour gagner de l'espace; enlever; vider; démeubler, dégarnir (une chambre, etc.); nettoyer; curer (un puits, etc.); vidanger.

* **Ausräumer**, *m.* cureur, vidangeur (de puits, etc.); tire-bourre, *m.*; épinglette (Artill.); curette pour nettoyer la laine, *f.*

* **Ausräumung**, *f.* enlèvement; démeublement; nettoiement, *m.*; vidange, *f.*; curage (d'une fosse), *m.*

Aus:räuspern (′ – ⏑) *va.* expectorer en toussant légèrement; sich –, se débarrasser (des glaires) par de légères secousses de toux.

Aus:rechnen (′ – ⏑) *va.* constater par le calcul; calculer; supputer; compter.

* **Ausrechner**, *m.* calculateur; computiste (des jours de fête), *m.*

* **Ausrechnung**, *f.* calcul; devis, *m.*; supputation, *f.*; comput, *m.*

Aus:recken (′ – ⏑) *va.* étendre, tendre; tirer; (v. Ausdehnen, Ausstrecken); *absol.* (Chasse) der Hirsch hat völlig ausgereckt, le cerf a poussé sa tête.

* **Ausrede** (′ – ⏑) *f.* 1° excuse frivole, défaite, *f.*; subterfuge, faux-fuyant, *m.*; exception (en justice), *f.*; 2° accent, *m.*; prononciation, *f.* (v. Aussprache).

Aus:reden (′ – ⏑) *va.* 1° faire renoncer par la persuasion; einem etwas –, dissuader, détourner qn de qc.; sich etwas – lassen, se laisser dissuader de qc., céder sur qc. à la persuasion; ich lasse mir das nicht –, je ne me laisserai pas dissuader de cela, on ne me persuadera pas qu'il n'en soit pas ainsi; on ne m'ôtera pas cette persuasion; 2° sich mit etwas –, chercher à se tirer d'embarras par une locution; s'excuser sur qc.; prétexter qc.; 3° sich –, s'épuiser en paroles, à parler; *absol.* 4° achever de parler, finir son discours; einen – lassen, laisser achever qn, ne pas interrompre qn; 2° cesser de parler.

Aus:regnen (⏑ – ⏑) *v.imp.* cesser de pleuvoir.

Aus:rehden (′ – ⏑) *va.* équiper, agréer (un vaisseau) (v. Ausrheden).

Aus:reiben (′ – ⏑) (76, *b*) *va.* 1° enlever, faire disparaître à force de frotter; nettoyer en frottant; décrotter (un habit); évider (le linge); polir (les semelles, les coutures des souliers); sich etwas –, se frotter qc. (*ex.* l'œil); 2° arranger qc. en frottant; frotter (*ex.* un appartement).

Aus:reichen (′ – ⏑) *vn.* (*littér.* s'étendre jusqu'au bout) suffire (v. Genug sein); mit etwas –, avoir assez d'une chose (v. Genug haben).

Aus:reifen (′ – ⏑) *vn.* bien mûrir; parvenir à sa parfaite maturité.

Aus:reimen (′ – ⏑) *vn.* (av. haben) cesser de rimer, de faire des vers; *impropr.* es hat sich ausgereimt mit ihm, il est à bout de ses rimes, les muses lui ont tourné le dos.

Aus:reisen (′ – ⏑) *vn.* 1° sortir d'un lieu pour se mettre en voyage; partir; 2° cesser de voyager, finir ses voyages.

Aus:reißen (′ – ⏑) (76, *a*) *va.* faire sortir en arrachant; arracher (*ex.* des cheveux, des dents); déraciner (*ex.* des arbres); einem Vogel die Federn –, arracher les plumes à un oiseau, plumer un oiseau; ‖ *vn.* sortir, se défaire en se déchirant; se déchirer; se rompre; *fig. fam.* s'enfuir rapidement; prendre la fuite; déserter; prendre le mors aux dents (*se dit* des chevaux); die Geduld reißt aus, la patience s'échappe; das –, l'arrachement; (Chir.) l'évulsion; la déchirure; la fuite, la désertion.

* **Ausreißer** (′ – ⏑) *m.* déserteur; fuyard, *m.*; (Mine) branche qui se détache, s'éloigne du filon principal, et va aboutir au jour.

* **Ausreißung**, *f.* arrachement, *m.*; évulsion, *f.*

Aus:reiten (′ – ⏑) (76, *a*) *vn.* 1° sortir à cheval; se promener à cheval; 2° cesser de monter à cheval; ‖ *va.* 1° ein Pferd –, promener un cheval en le montant; 2° parcourir (un espace) à cheval.

* **Ausreiter** (′ – ⏑) *m.* huissier à cheval, sergent à cheval, *m.*

Aus:renken (′ – ⏑) *va.* disloquer, démettre, déboîter, luxer.

* **Ausrenkung**, *f.* dislocation, *f.* déboîtement, *m.*; luxation, *f.*

Aus:reuten (′ – ⏑) *va.* extirper en sarclant; sarcler; déraciner.

Aus:rheden (′ – ⏑) *va.* agréer; équiper, armer (un vaisseau). [*m.*

* **Ausrhedung**, *f.* équipement,

Aus:richten (′ – ⏑) *va.* (dresser en dehors) redresser, remettre en bonne position; planer, unir, égaler; dégager, redresser (la tonne); (Min.) retrouver (un filon); *fig.* arranger, exécuter, faire, s'acquitter de..., effectuer, réussir; einen Gruß –, (faire) présenter des salutations (à qn); nichts –, ne pas réussir; etwas bei Jemanden –, réussir auprès de qn; obtenir qc. de qn; viel – können, pouvoir beaucoup (*ex.* auprès d'un grand personnage); eine Hochzeit (Mahlzeit) –, faire les frais d'une noce (d'un repas).

* **Ausrichtung** (′ – ⏑) *f.* poliment avec la plane, *m.*; exécution (d'un ordre, d'une commission, etc.), *f.*

Aus:ringen (′ – ⏑) (77, *a*) *va.* 1° exprimer en tordant; tordre (le linge); 2° sich etwas –, se disloquer qc. en tordant *ou* en luttant; ‖ *vn.* (av. haben) cesser de lutter; *fig.* être au bout de ses combats, de ses souffrances; ‖ *va.* terminer (*se dit* d'une lutte, d'un combat, etc.).

Aus:rinnen (′ – ⏑) (77, *b*) *vn.* s'écouler en filtrant à travers; se filtrer; fuir, s'enfuir; s'échapper; das –, le coulage, la fuite.

* **Ausritt** (′ –) *m.* (v. Ausreiten) sortie à cheval; cavalcade, *f.*; tour à cheval, *m.*

Aus:röcheln (′ – ⏑) *va.* 1° rejeter (*ex.* du sang) en râlant; exhaler (la vie) avec des râlements; 2° *absol.* cesser de râler.

Aus:roden (′ – ⏑) *va.* 1° extirper avec la racine; essarter (une forêt); 2° mettre en valeur en extirpant ce qui est mauvais; défricher un terrain).

Aus:rohren (′ – ⏑) *va.* (Maç.) revêtir de roseaux (*ex.* le plafond d'un salon).

Aus:rollen (′ – ⏑) *va.* 1° dérouler; 2° épurer en roulant; cribler (le blé); 3° arranger au moyen du rouleau; Zeug –, passer du linge sous le rouleau; den Teig –, étendre la pâte avec le rouleau; 4° *absol.* cesser de rouler; der Donner hat ausgerollt, les roulements du tonnerre ont cessé.

Aus:rotten (′ – ⏑) *va.* extirper, déraciner (les mauvaises herbes); *fig.* extirper, déraciner, exterminer (*comp.* Ausroden).

* **Ausrottung**, *f.* extirpation, *f.*; déracinement, *m.*; *fig.* extermination, *f.*

* **Ausrotter**, *m* extirpateur, exterminateur, destructeur, *m.*

Aus:rücken (′ – ⏑) *vn.* sortir au pas (*se dit* d'un corps de troupes); se mettre en marche contre l'ennemi; se mettre en campagne

* **Ausruf** (′ –) *m.* exclamation, *f.* cri, *m.*; interjection; criée, *f.*; encan (vente publique), *m.*; proclamation (des bans de mariage); licitation, *f.*

Aus:rufen (′ – ⏑) (84) *vn.* (av. haben) crier avec force, avec vivacité; s'écrier; ‖ *va.* publier à haute voix, par des cris; crier, publier, proclamer; Verlobte –, (*littér.* publier des fiancés) publier des bans de mariage; einen zum Könige –, proclamer qn roi.

* **Ausrufer**, *m.* crieur public, *m.*

* **Ausruferin**, *f.* crieuse, *f.*

* **Ausrufung**, *f.* proclamation, *f.*, etc. (v. Ausruf).

* **Ausrufungswort** (′ – ⏑ ⏑) *n.* (mot d'exclamation) interjection, *f.*

* **Ausrufungszeichen**, *n.* point d'exclamation, point exclamatif, *m.*

Aus:ruhen (′ – ⏑) *vn.* (av. haben) 1° restaurer ses forces en prenant du repos, se reposer, se délasser; – lassen, laisser reposer (*ex.* la tête, les jambes), donner du repos à...; 2° reposer suffisamment; 3° cesser de prendre du repos; ‖ *va.* seine Glieder –, reposer ses membres; sich –, *même signification*; das –, le repos, le délassement.

Aus:runden (′ – ⏑) *va.* arrondir en dedans; (Orf.) gironner.

* **Ausrundung**, *f.* action d'arrondir, *f.*; arrondissement, *m.*

Aus:rupfen (′ – ⏑) *va.* arracher petit à petit; arracher en pinçetant; plumer; épiler.

Aus:rüsten (′ – ⏑) *va.* équiper; armer; *fig.* donner largement (à qn), doter (qn).

* **Ausrüſtung** (´ – ⌣) *f.* équipement; armement; appareil, *m.*

Aus⸗rütteln (´ – ⌣) *va.* faire sortir en remuant; secouer; das –, le secouement; l'ébranlement, *m.*

* **Ausſaat** (´ –) *f.* (v. Ausſäen) 1° grains semés *ou* destinés à être semés, *m. pl.*; semailles, semences, *f. pl.*; 2° action de jeter des semailles, *f.*; ensemencement, *m.*

Aus⸗ſacken (´ – ⌣) *va.* tirer (qc.) d'un sac; vider; *pop.* vider son gousset (*ex.* de nouvelles).

Aus⸗ſäen (´ – ⌣) *va.* 1° répandre la semence; semer; 2° semer tout (un champ).

* **Ausſage** (´ – ⌣) *f.* énonciation; déposition, *f.*; dire; rapport, *m.*; affirmation, *f.*; aveu, *m.*; ſeiner – nach, à son dire, à l'entendre.

Aus⸗ſagen (´ – ⌣) *va.* 1° énoncer avec une certaine solennité; déposer verbalement (devant le tribunal); dire; rapporter; avouer, eidlich –, affirmer par serment; 2° achever (de dire).

Aus⸗ſägen (´ – ⌣) *va.* 1° creuser, enlever, couper avec la scie; 2° *absol.* cesser de scier.

* **Ausſatz** (´ –) *m.* (v. Ausſetzen) 1° ce qui est mis dehors; mise (au jeu), *f.*; enjeu; (Billard) acquit, *m.*; 2° ce qui conduit (à la mise dehors) à la réprobation; (Méd.) lèpre, éléphantiasis; (Vétér.) ladrerie, dartre (des chevaux), *f.*; claveau (des brebis), *m.*; (Hort.) teigne (des arbres), *f.*

* **Ausſätzig** (´ – ⌣) *adj.* lépreux, ladre; Spital für Ausſätzige, hôpital pour des lépreux, *m.*, léproserie, ladrerie, *f.*

Aus⸗ſaufen (´ – ⌣) (73, *a*) *va.* (*se dit des animaux, et par dédain ou par grossièreté des hommes*) vider en buvant; avaler, boire tout.

Aus⸗ſaugen (´ – ⌣) (73, *a*) *va.* 1° faire sortir, exprimer par la succion; sucer; tirer, aspirer (*ex.* le lait); 2° vider en suçant; *fig.* épuiser, effriter (un champ); 3° *absol.* cesser de téter.

Aus⸗ſäugen (´ – ⌣) *va.* 1° allaiter suffisamment; 2° *absol.* cesser d'allaiter.

* **Ausſaugung** (´ – ⌣) *f.* 1° action d'absorber par la force de la succion; succion; exsuccion (d'une plaie), *f.*; aspiration (*ex.* du sang); 2° action de sucer tout, *f.*; *fig.* action d'épuiser, épuisement, *m.*; concussion, *f.*

Aus⸗ſchäkern (´ – ⌣) *vn.* (av. haben) cesser de badiner.

Aus⸗ſchälen (´ – ⌣) *va.* écaler; peler (des ognons, etc.); écosser (des pois, etc.); cerner (des noix); *fig. pop.* einen –, dépouiller qn; vider la bourse de qn.

Aus⸗ſchallen (´ –) *vn.* (av. haben) cesser de résonner.

Aus⸗ſcharren (´ – ⌣) *va.* 1° tirer (de la terre) en grattant; déterrer, 2° nettoyer en grattant, en râclant; sarcler (*ex.* une allée); 3° *fam.* einen –, se moquer de qn en grattant du pied; *fig.* siffler qn; ‖ *vn.* (av. haben) 1° mit dem Fuß hinten –, retirer le pied en grattant, saluer en traînant le pied sur le sol (*manifestation rustique de politesse*); 2° cesser de gratter.

* **Ausſcharrung**, *f.* action de déterrer, *f.* (*ex.* un cadavre).

Aus⸗ſcharten (´ – ⌣) *va.* créneler; denteler (les peaux).

Aus⸗ſchattiren (´ – – ⌣) Ausſchatten (´ – ⌣) *va.* bien ombrer; achever d'ombrer.

Aus⸗ſchaufeln (´ – ⌣) *va.* vider avec la pelle; faire le paléage (dans un navire).

Aus⸗ſchäumen (´ – ⌣) *va.* jeter dehors l'écume; *fig.* Gift und Galle –, (*littér.* jeter du venin et du fiel en écumant) écumer de rage; ‖ *vn.* cesser d'écumer; *fig.* s'apaiser, être au bout de sa colère.

Aus⸗ſcheiden (´ – ⌣) (76, *b*) *va.* séparer et jeter dehors; séparer (*ex.* les métaux; la bile); sécréter (v. Abſondern); chasser, rejeter, expulser, excréter (*ex.* les humeurs altérées) (v. Ausführen); die ausſcheidenden Organe (Physiol.), les organes sécréteurs *ou* sécrétoires; die ausſcheidenden Gänge, les conduits excréteurs; ‖ *vn.* se séparer; sortir; s'éloigner; partir.

* **Ausſcheidung**, *f.* séparation, sécrétion; excrétion, *f.*

Aus⸗ſchellen (´ – ⌣) *va.* 1° publier au son de la sonnette; 2° *absol.* cesser d'agiter la sonnette; ‖ *vn.* (av. haben) cesser de sonner (*se dit* d'une sonnette).

Aus⸗ſchelten (´ – ⌣) (75, A, I, *b*) *va.* gronder beaucoup, tancer vertement, gourmander, réprimander; injurier; ‖ *absol.* cesser de gronder.

Aus⸗ſchenken (´ – ⌣) *va.* 1° distribuer en versant (d'une bouteille dans des verres); détailler (une boisson); vendre à pot et à pinte; *absol.* tenir cabaret; 2° verser tout; vider.

Aus⸗ſcherzen (´ – ⌣) *va. absol.* cesser de plaisanter, de badiner.

Aus⸗ſcheuern (´ – ⌣) *va.* écurer; nettoyer en lavant; laver (*ex.* un appartement).

Aus⸗ſchicken (´ – ⌣) *va.* envoyer (qn quelque part); expédier; dépêcher; nach etwas –, envoyer après qc., envoyer chercher qc.

Aus⸗ſchieben (´ – ⌣) (78, *a*) *va.* pousser, tirer dehors.

* **Ausſchieber** (´ – ⌣) *m.* tiroir, *m.*; allonge, *f.*

* **Ausſchießbrett** (´ – –) *n.* ais à imposer (Impr.), *m.*

Aus⸗ſchießen (´ – ⌣) (78, *a*) *va.* 1° emporter d'un coup de fusil, d'un coup de flèche, etc.; 2° faire sortir en tirant; chasser à coups de fusil; débusquer (*ex.* l'ennemi); *fig.* rebuter, rejeter (*ex.* des marchandises); (Mar.) délester; imposer (les pages d'impression); 3° vider à force de tirer, de chasser; dépeupler (une forêt de gibier); 4° user à force de tirer; égueuler (la lumière d'un canon); 5° perfectionner par l'usage (*ex.* un fusil); 6° tirer à qui aura le prix, jouer au tir; ‖ *absol.* 7° tirer le premier; 8° cesser de tirer; ‖ *vn.* s'élancer dehors; bourgeonner (*se dit* des plantes); ‖ das –, l'action d'emporter, etc.; l'imposition (des pages), *f.*; le délestage, *m.*

Aus⸗ſchiffen (´ – ⌣) *va.* débarquer.

* **Ausſchiffung** (´ – ⌣) *f.* débarquement, *m.*

Aus⸗ſchimpfen (´ – ⌣) *va.* invectiver (qn); adresser, lancer des injures (à qn).

Aus⸗ſchirren (´ – ⌣) *va.* déharnacher, dételer.

Aus⸗ſchlafen (´ – ⌣) (72, *b*) *vn.* (av. haben) dormir assez, bien dormir, bien reposer; ‖ *va.* etwas –, oublier *ou* faire passer en dormant, oublier du soir au lendemain; den Rauſch –, cuver son vin.

* **Ausſchlag** (´ –) *m.* 1° premier coup; service (au jeu de paume); 2° trait (ce qui fait trebucher la balance); surpoids, surplus, *m.*; *fig.* issue, fin, *f.*; événement, *m.*; den – geben, donner le trait, faire trébucher la balance; *fig.* décider (une affaire); être d'un effet décisif; 3° (Bot.) éruption, *f.*; (Forest.) brout (des jeunes taillis); (Méd.) exanthème, *m.*; efflorescences (sur la peau), élevures, *f. pl.*; boutons, *m. pl.*; (Vétér.) farcin, *m.*; 4° (*au lieu de* Aufſchlag) rebord, *m.*; garniture, *f.*

Aus⸗ſchlagen (´ – ⌣) (72, *a*) *va.* (frapper dehors) 1° faire sortir, emporter, faire sauter en frappant *ou* par un coup; casser (*ex.* les dents); crever (*ex.* un œil); enfoncer, défoncer (*ex.* un tonneau); séparer (*ex.* le minerai d'avec la roche); (Forest.) entamer, laver (v. Anhauen); abattre, couper (v. Abbauen); ébrancher, élaguer (v. Aushauen); (Charp.) ébaucher, dégrossir (un arbre); 2° défaire, détruire en frappant; démonter (*ex.* un lit); démêler (*ex.* une corde); 3° tapisser l'intérieur (d'une chose) en frappant, en fixant au moyen de clous, etc.; garnir (*ex.* une malle de toile), tendre (*ex.* une chambre de noir); draper (*ex.* un carrosse); *et par extens.* border, chamarrer; 4° étendre en frappant; (Chasse) étendre (les filets); laminer (*ex.* du métal); battre (*ex.* de la monnaie); 5° parer, détourner un coup; *fig.* refuser (*ex.* un cadeau); répudier (*ex.* une succession); ‖ *absol.* 6° frapper le premier, donner, porter le premier coup; servir (jeu de paume); 7° frapper dehors, sortir, dévier brusquement de sa direction; ruer, regimber (*se dit* des chevaux); trébucher, pencher, sortir de l'équilibre; 8° cesser de sonner, cesser de chanter (*se dit* de certains oiseaux); ‖ *vn.* (av. ſein) 1° *fig.* sortir brusquement, pousser (*se dit* de l'herbe); bourgeonner (*se dit* des arbres); verdir (*se dit* d'une prairie); s'ouvrir (*se dit* de boutons); sortir, se déclarer, apparaître, se couvrir de boutons (*se dit* des exanthèmes) (Méd.); suer, ressuer (*se dit* des murs); éclater, jaillir (*se dit* des flammes); in Flammen –, s'élancer en flammes; jeter, lancer, vomir (des flammes); in ein Fieber –, éclater et tourner en fièvre (*se dit* d'une maladie lente); 2° *fig.* se terminer, tourner (bien, mal); prendre une issue; zur Ehre –, tourner à l'honneur (de qn); das –, l'action d'emporter, etc., le refus, la répudiation; la ruade, le regimbement; le bourgeonnement, la germination; (Méd.) l'efflorescence; l'issue, la tournure, *f.*

Aus⸗ſchlämmen (´ – ⌣) *va.* débourber; curer; dégorger.

Aus⸗ſchleifen (´ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° ôter, effacer en aiguisant, en émoulant, en repassant; 2° aiguiser, émoudre suffisamment; bien affiler; 3° évider (une lame); ſich –, s'user par le frottement *ou* à force d'avoir été repassé, etc.; ‖ *absol.* cesser d'aiguiser *ou* d'émoudre.

Aus⸗ſchleudern (´ – ⌣) *va.* lancer dehors (avec une fronde), lancer, jeter, vomir (*se dit p. ex.* d'un volcan).

Aus=ſchließen (– – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° mettre dehors et fermer (la porte); *fig.* exclure, bannir (*ex.* d'une société); excommunier; (Imprim.) justifier; 2° ouvrir ce qui était fermé; déchaîner, rendre la liberté à (un captif); ausſchließend, exclusif.

Ausſchließlich (– – –) *adj.* exclusif; ‖ *adv.* exclusivement, à l'exclusion de...

• Ausſchließung (– – ⏑) *f.* exclusion; expulsion, *f.*; bannissement, *m.*; (Impr.) – einer Zeile, justification d'une ligne, *f.*; – aus der kirchlichen Gemeinſchaft, (*m. à m.* exclusion de la communauté ecclésiastique) excommunication, *f.*; mit –, à l'exclusion de...

Aus=ſchlummern (– – ⏑) *vn.* (av. haben) 1° sommeiller suffisamment; 2° cesser de sommeiller.

Aus=ſchlüpfen (– – ⏑) *vn.* se glisser dehors, éclore; échapper, sortir.

Aus=ſchlürfen (– – ⏑) *va.* 1° humer, avaler à petits traits; *pop.* siroter; 2° vider en humant.

• Ausſchluß (– ⏑) *m.* (*de* Ausſchließen) exclusion, *f.*; mit –, à l'exclusion, à l'exception de..., *f.*

Aus=ſchmähen (– – ⏑) *va.* 1° réprimander fortement, gourmander; injurier, insulter; 2° *absol.* cesser d'insulter.

Aus=ſchmälen (– – ⏑) *va.* 1° gronder, réprimander avec force; 2° cesser de gronder, de bouder.

Aus=ſchmelzen (– – ⏑) (73, A, II, *d*) *va.* 1° faire sortir au moyen de la fonte; tirer par la fonte ou par la fusion; fondre, liquéfier, ressuer; 2° purifier (par la fonte), affiner (l'or); 3° *absol.* cesser de fondre; ‖ *vn.* 1° (av. ſein) sortir, se séparer en fondant, 2° (av. haben) se fondre *ou* se liquéfier en entier; cesser de fondre.

• Ausſchmelzung, *f.* fonte, fusion, liquéfaction, *f.*; ressuage (du cuivre), *m.*; affinage (de l'or), *m.*

Aus=ſchmieden (– – ⏑) *va.* 1° forger suffisamment; bien forger, bien battre; 2° perfectionner en forgeant; 3° étendre en forgeant, (Forg.) étirer; 4° déchaîner (un forçat); 5° *absol.* cesser d forger.

Aus=ſchmieren (– – ⏑) *va.* 1° enduire le dedans avec une matière grasse *ou* gluante; mit Fett –, graisser en dedans; 2° boucher, oblitérer (*ex.* avec du goudron), goudronner; 3° *fam.* (*dans le sens de* Ausſchreiben) copier sans choix et sans goût, compiler, piller.

• Ausſchmierer, *m. fam.* plagiaire, *m.*

Aus=ſchmollen (– – ⏑) *va.* bouder fortement, faire la grimace (à qn); ‖ *vn.* (av. haben) cesser de bouder.

Aus=ſchmücken (– – ⏑) *va.* orner avec recherche, avec magnificence; parer, embellir, enjoliver.

• Ausſchmückung, *f.* parure, *f.*; ornement, embellissement, *m.*

Aus=ſchnallen (– – ⏑) *va.* déboucler.

Aus=ſchnarchen (– – ⏑) *vn.* ronfler assez, cesser de ronfler.

Aus=ſchnauben (– – ⏑) (73, *a*) *va.* 1° pousser, rejeter par le nez; 2° nettoyer en mouchant, moucher (le nez); 3° *absol.* cesser de souffler; reprendre haleine, s'ébrouer (*se dit* du cheval); ‖ *va. r.* ſich –, se moucher.

Aus=ſchnäuzen (– – ⏑) *va.* rejeter par le nez; moucher; das Licht –, éteindre la chandelle en la mouchant. [découper, *m.*

• Ausſchneideiſen, *n.* fer à

• Ausſchneidemeſſer, *n.* couteau pour enlever (qc.), pour échancrer; boutoir, *m.*

Aus=ſchneiden (– – ⏑) (76, *a*) *va.* 1° faire sortir, enlever en coupant; couper, trancher, enlever, ôter; (Méd.) extirper; trouer; échancrer; châtrer; 2° former, façonner en coupant; tailler; découper, échancrer, évider (*ex.* une manche); chantourner (*ex.* un morceau de bois); ausgeſchnittene Arbeit (travail découpé), découpure, *f.*; 3° nettoyer en coupant, élaguer, émonder (les arbres); 4° couper pour la vente au public; vendre à la coupe, à l'aune; détailler; das –, la coupe; l'extirpation, *f.*; la castration; la découpure, l'élagage, *m.*; la vente en détail.

• Ausſchneider, *m.* découpeur, *m.* [peuse, *f.*

• Ausſchneiderin, *f.* décou-

Aus=ſchneiteln (– – ⏑) *va.* élaguer, ébrancher; das –, l'ébranchement; l'élagage, *m.*

• Ausſchnitt (– ⏑) *m.* (v. Ausſchneiden) 1° action de couper, etc.; coupe; vente en détail, *f.*; 2° résultat de l'action de couper, etc.; coupure, évidure, échancrure, entournure (*ex.* d'une manche), *f.*; zackiger –, déchiqueture, *f.*; zierlicher –, découpure, *f.*; – eines Fenſters, embrasure, *f.*; – eines Beckens, gorge, *f.*; (Math.) secteur, *m.*; section de cercle.

• Ausſchnitthändler, *m. fam.* détaillant, marchand en détail, *m.*

• Ausſchnitthandlung, *f.* commerce en détail, à l'aune, etc., *m.*

• Ausſchnittwaare (– – – ⏑) *f.* marchandise qui se vend en détail, à l'aune, etc., *f.*

Aus=ſchnitzeln (v. Ausſchnitzen).

Aus=ſchnitzen, *va.* former, façonner en coupant avec délicatesse, avec art; découper; ciseler; sculpter.

Aus=ſchöpfen (– – ⏑) *va.* 1° faire sortir, tirer, désemplir, rejeter en puisant; 2° épuiser, vider; das –, l'action de puiser, d'épuiser, *f.*

• Ausſchöpfkelle, *f.* cuiller à puiser, *f.*; puisoir, *m.*

Aus=ſchrauben (– – ⏑) *va.* dévisser, desserrer la vis.

Aus=ſchreiben (– – ⏑) (76, *b*) *va.* 1° transcrire, copier, extraire; piller (un ouvrage); compiler; 2° écrire tout entier, en toutes lettres (*ex.* un nom); écrire jusqu'au bout (*ex.* une page); achever, terminer, finir (*ex.* une lettre); 3° publier, ordonner (*ex.* par des lettres circulaires); convoquer (une assemblée); intimer (un concile); promulguer (un jubilé); frapper, imposer, asseoir (des contributions, etc.); 4° *absol.* achever, cesser d'écrire; das –, les lettres circulaires, *f. pl.*; l'intimation, *f.*; l'édit, *m.*; le mandement (*ex.* d'une autorité), *m.*

• Ausſchreiber, *m.* copiste; plagiaire (d'un ouvrage), *m.*

• Ausſchreibung, *f.* transcription, *f.*; plagiat, *m.*; convocation, imposition, indiction, *f.* (v. Ausſchreiben).

Aus=ſchreien (– – ⏑) (76, *b*) *va.* 1° annoncer publiquement par des cris; crier (*ex.* des marchandises); einen –, décrier qn; einen für reich u. ſ. w. –, faire grand bruit de la fortune, etc. de qn.; 2° (Poét.) exhaler par des cris (*ex.* son désespoir); 3° perfectionner, former en criant (*ex.* sa voix); 4° *absol.* ſich –, crier à souhait, se rassasier de cris; 5° cesser de crier.

Aus=ſchröpfen (– – ⏑) *va.* tirer (du sang) au moyen des ventouses.

Aus=ſchroten (– – ⏑) *va.* 1° tirer (de la cave) au moyen d'un poulain; 2° creuser en rongeant; égruger.

• Ausſchuß (– ⏑) *m.* (v. Ausſchießen) 1° rebut; fretin, *m.*; 2° élite (*ex.* de la noblesse), *f.*; comité, *m.*; commission, *f.* [rebut, *f.*

• Ausſchußbogen, *m.* feuille de

Aus=ſchütten (– – ⏑) *va.* 1° faire sortir en versant; verser, épancher; répandre; jeter; vider; *fig.* épancher (son cœur); répandre (*ex.* ses bienfaits sur qn); décharger (sa colère sur qn); *pop.* ſich vor Lachen –, se pâmer de rire; *prov.* das Kind mit dem Bade –, (*litter.* verser l'enfant avec le bain) jeter le bon avec le mauvais; agir précipitamment, sans discernement; 2° combler en versant; remplir (*ex.* un fossé); bloquer (*ex.* une muraille).

• Ausſchüttung, *f.* épanchement; versement, *m.*; effusion; décharge, *f.* (v. Ausſchütten).

Aus=ſchwänken (– – ⏑) *va.* rincer (v. Ausſchwenken).

Aus=ſchwären (– – ⏑) (74, *a*) *vn.* 1° sortir, être entraîné par la suppuration; 2° être détruit par la suppuration, se fondre en pus; 3° cesser de fournir du pus *ou* d'être en suppuration; das –, la fonte purulente (*ex.* de l'œil).

Aus=ſchwärmen (– – ⏑) *vn.* 1° (av. ſein) sortir en essaim; *fig.* aller aux aventures, faire une excursion; 2° (av. haben) cesser d'essaimer; *fig.* cesser de folâtrer, de courir après les distractions, les chimères; revenir à la raison.

Aus=ſchwatzen (– – ⏑) *va.* 1° ébruiter, divulguer en bavardant; 2° ſich –, dire tout ce qu'on ait, vider ses poches; *absol.* 3° jaser, bavarder assez, cesser de bavarder.

Aus=ſchweifen (– – ⏑) *va.* 1° échancrer, évider; chantourner (une pièce de bois); ein ausgeſchweiftes Blatt (Bot.), une feuille godronnée, sinuolée, à bords légèrement flexueux; 2° *absol. fig.* divaguer, faire des digressions (dans un discours); extravaguer, commettre des écarts; se livrer à des excès, à des débauches; vivre dans le débordement, le libertinage, le dérèglement; mener une vie dissolue; in Reden –, extravaguer dans ses discours, dire des rêveries, divaguer.

• Ausſchweifend (– – ⏑) (*part. pr. de* Ausſchweifen) *adj.* extravagant; débordé, dissolu, débauché.

• Ausſchweifung (– – ⏑) *f.* échancrure; sinuosité; *fig.* digression, divagation, *f.*; écart, débordement, *m.*; dissolution, débauche, *f.*; excès, *m.*; extravagance, *f.*

Aus=ſchwemmen (– – ⏑) *va.* 1° creuser à force de laver (*se dit* d'un fleuve); miner, caver, creuser; 2° nettoyer en lavant; guéer, rincer, aiguayer (le linge).

Aus=ſchwenken (– – ⏑) *va.* faire

sortir en agitant; laver; rincer; fringuer.

Aus=schwingen (⊥ – ⏑) (77, a) *va.* 1° faire sortir, épurer, nettoyer en brandissant; serancer, affiner (le lin); vanner (le blé); secouer (le linge mouillé); 2° *absol.* cesser de vibrer, d'osciller (*se dit* d'une corde).

Aus=schwitzen (⊥ – ⏑) *va.* 1° faire sortir, perdre par la transpiration; suer; transpirer; *fig. fam.* oublier; 2° *absol.* bien transpirer, cesser de transpirer; ‖ *vn.* (av. sein) exsuder, transsuder; suinter (*se dit p. ex.* d'un arbre); das –, l'exsudation, la transsudation; l'évaporation, *f.*; le suintement; l'oubli, *m.*

Aus=sehen (⊥ – ⏑) (75, B, f) *va.* 1° voir jusqu'à la fin; attendre la fin de (la comédie, etc.); 2° choisir en regardant; sich etwas –, se choisir qc., jeter les yeux sur qc.; 3° fatiguer, gâter (les yeux) à force de regarder; *fam.* sich die Augen über oder nach etwas –, se crever les yeux à force de regarder qc.; 4° *absol.* regarder dehors; von hier kann man weit –, d'ici l'on peut voir loin, d'ici la vue est fort étendue; nach Jemand –, regarder pour voir qn., chercher qn des yeux; *fig.* avoir l'air, l'apparence, la figure, la mine; sembler, paraître; – wie etwas, avoir l'air de qc.; ressembler à qc.; gut, schlecht –, avoir bonne, mauvaise mine; bleich –, avoir le teint pâle; wie du aussiehst! quel air tu as! comme tu as l'air drôle! comme tu es arrangé! er sieht aus, als ob er krank wäre, il a l'air d'être malade; es sieht aus, als ob es schneien wollte, on dirait qu'il va neiger, le temps a l'air de se mettre à la neige; er sieht anders aus, als er ist, il paraît autre qu'il n'est; es sieht bei ihm reinlich aus, sa maison a l'air propre; wie sieht er aus? comment est-il fait? quelle mine a-t-il, fait-il? Gold auf grün sieht gut aus, (*littér.* de l'or sur du vert a bon air) l'or va bien avec le vert; der Vogel sieht roth aus, l'oiseau (a l'air rouge) est de couleur rouge; wie sieht es aus? comment vont les affaires? es sieht gut aus, (cela a bon air); les affaires ont bonne apparence, elles paraissent aller bien; es sieht übel für ihn aus, ses affaires ont mauvaise tournure, paraissent aller mal, tourner mal.

* **Aussehen** (⊥ – ⏑) *n.* air, *m.*; apparence, mine, figure, *f.*; die Leute nach dem – beurtheilen, juger les gens sur l'apparence.

* **Aussehend** (⊥ – ⏑) (*part. pr. de* Aussehen) *adj.* 1° qui voit en avant; 2° qui a l'air, qui est d'apparence...; weit – d'apparence, de vue, de perspective (fort) éloignée; weit aussehende Plane, de grands desseins, des projets fondés sur des prévisions éloignées, à perte de vue.

Aus=seigern, *va.* faire égoutter; (Fond.) Kupfer –, ressuer le cuivre (pour en séparer l'argent); das –, le ressuage, la liquation.

Aus=seihen (⊥ – ⏑) *va.* épurer en filtrant (v. Durchseihen).

Aus=seimen (⊥ – ⏑) *va.* laisser écouler (le miel des rayons); séparer la cire du miel; purifier le miel.

Außen (⊥ ⏑) *adv.* hors, dehors, au dehors; à l'extérieur; nach –, en dehors; von –, de dehors, par dehors; *en compos. avec les substantifs* extérieur; externe; excentrique; *fig.* apparent.

* **Außenböschung** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* escarpe extérieure; (Fort.) contrescarpe, *f.*

Aus=senden (⊥ – ⏑) (73, C, i) *va.* envoyer dehors, expédier, dépêcher, lancer; das –, (v. Aussendung).

* **Außending** (⊥ ⏑ ⏑) *n.* (Métaphys.) objet extérieur, objet appartenant au monde extérieur, *m.*

* **Aussendung** (⊥ – ⏑) *f.* envoi, *m.*; expédition, *f.*

* **Außengraben** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* fossé extérieur; (Fort.) avant-fossé, *m.*

* **Außenhafen** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* port extérieur, *m.*   [poste avancé, *m.*

* **Außenposten** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *m.*

* **Außenseite** (⊥ ⏑ ⏑) *f.* face extérieure, *f.*; extérieur, *m.*, lisières (d'un bois), *f. pl.*; *fig.* apparences, *f. pl.*

* **Außenwall**, *m.* (Fort.) rempart extérieur, *m.*

* **Außenwelt**, *f.* monde extérieur, *m.* (tous les objets qui sont hors de nous).   [avancé, *m.*

* **Außenwerk**, *n.* (Fort.) ouvrage

Außer (⊥ ⏑) *prép. qui gouverne le dat. et marque*: 1° *exclusion du lieu ou du temps* (*lat.* extra; hors de (*ex.* de la ville, du pays); – dem Hause speisen, dîner hors de la maison, dîner en ville; (außer *ne gouverne le gén. qu'avec* Land) außer Landes gehen, (*littér.* aller hors du pays) quitter le pays, s'expatrier; – Landes sein, être hors du pays, voyager, séjourner à l'étranger; – der Zeit, hors de saison, mal à propos; *fig.* – sich sein, être hors de soi, être transporté, ne plus se posséder (*ex.* de joie, de colère); être outré (*ex.* de dépit, de colère); être éperdu (*ex.* de frayeur); 2° *exclusion des personnes et des choses*; hors de, outre; – Gefahr sein, être hors de danger; – Zweifel stellen, mettre hors de doute; sich – Athem laufen (*littér.* se courir hors d'haleine) courir à perte d'haleine; – Athem sein, être essoufflé, hors d'haleine; – Acht lassen, (*littér.* laisser hors d'attention) négliger, ne pas faire attention; – Sorgen sein, être sans inquiétudes; – dir habe ich keinen Freund, je n'ai pas d'autre ami que toi; – dem Gesetze, hors de la loi; – Dienst sein, être hors de service, avoir quitté le service; être sans emploi; – dem, outre cela, hormis cela; outre ce que; en outre, d'ailleurs; à cela près.

Außer (⊥ ⏑) *conj.* excepté, hormis, sauf, à la réserve; alles ist verloren außer die Ehre, tout est perdu, sauf, hormis, fors l'honneur; – daß, si ce n'est que, si non que; – wenn, excepté si, à moins que.

* **Außerdem** (– ⏑ ⊥) (v. Außer).

* **Außerehelich** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* non conjugal; ein außereheliches Kind, un enfant illégitime, un bâtard.

* **Außergerichtlich**, *adj.* extrajudiciaire.

* **Außerhalb** (⊥ ⏑ ⏑) *prép.* (*qui gouverne le gén.*) hors de, au dehors de, extérieurement.

* **Außerordentlich** (– ⏑ ⊥ ⏑ ⏑) *adj.* extraordinaire; extrême; ‖ *adv.* extraordinairement; extrêmement; singulièrement.

Äußerst (⊥ ⏑) *adj.* (*superl. de* Außer) qui est le plus en dehors, extrême, dernier; die äußersten Grenzen, les extrêmes frontières, les dernières limites, les limites les plus éloignées, les plus reculées; der äußerste Preis, le dernier, le plus juste prix; die – Vollkommenheit, la dernière, la plus haute perfection; im äußersten Falle, (*littér.* dans le cas le plus extrême) à la dernière extrémité; auf das Äußerste gebracht werden, être poussé à bout; sein Äußerstes thun, (*littér.* faire son extrême) employer tous ses efforts, faire tout son possible; sich auf das Äußerste vertheidigen, se défendre à toute extrémité; einen auf das Äußerste verfolgen, poursuivre qn à toute outrance, à cor et à cri; das Äußerste wagen, (*litt.* oser l'extrême) risquer le tout pour le tout, jouer de son reste; jouer à quitte ou double; ‖ *adv.* extrêmement; excessivement, au dernier point.

* **Außerwesentlich** (⊥ ⏑ ⊥ ⏑ ⏑) *adj.* non essentiel, accidentel.

Aus=setzen (⊥ – ⏑) *va.* mettre dehors; 1° exposer, débarquer, mettre à terre, mettre à la mer (*ex.* une chaloupe); déployer, mettre au vent (*ex.* les voiles); poser (des sentinelles); transplanter (des arbres); transcrire (les parties d'une musique); *fig.* exposer (*ex.* qn à un péril, à un désagrément); sich –, s'exposer (*ex.* à un danger); exposer (un enfant); (Comm.) einen Posten in einer Rechnung –, laisser un article en souffrance; proposer (*ex.* un prix); fixer (*ex.* un temps); einem etwas –, destiner qc. à qn; constituer qc. à qn; einen –, déposséder qn; 2° interrompre, discontinuer, suspendre, remettre, renvoyer (*ex.* au lendemain); 3° critiquer, trouver à redire; etwas an einem auszusetzen haben, trouver à redire à qn; 4° (Impr.) achever la composition (*ex.* d'une feuille); 5° revêtir en dedans (*ex.* de pierres); 6° poser le premier; donner son acquit (*en parlant* d'une bille); sich –, s'acquitter (au jeu); ‖ *absol.* 1° s'interrompre; (Méd.) présenter des intermittences (*se dit* du pouls); des intermissions (*se dit* d'une fièvre); aussetzendes Fieber, fièvre intermittente; (Minér.) aboutir (*se dit* d'un filon qui aboutit à la surface); das – (v. die Aussetzung).

* **Aussetzung** (⊥ – ⏑) *f.* 1° exposition, *f.*; débarquement, *m.*; transplantation (d'un arbre); transcription; 2° discontinuation, interruption, suspension, remise; intermission, intermittence (*ex.* du pouls, de la fièvre), *f.*; 3° répartition, destination, constitution (d'un salaire); proposition (d'un prix), *f.*; 4° revêtissement (d'un puits), *m.*; 5° aboutissement (d'un filon), *m.* (v. Aussetzen).

Aus=sein (⊥ –) *vn.* être absent; 1° être en course, être sorti; auf etwas –, être absent, sorti pour qc., être à la recherche de qc.; über etwas –, être occupé de qc., songer à qc., méditer, couver qq. dessein; 2° être fini, être éteint; être vide, être écoulé, passé; être perdu; es ist aus mit mir, c'en est fait de moi, je suis perdu; das –, *fam.* l'absence, *f.*

* **Aussicht** (⊥ –) *f. pl.* –en (14, 19) (v. Aussehen) (vue dehors) étendue de ce qu'on peut voir du lieu où l'on est, vue, *f.*; point de vue,

m.; perspective, f.; dieses Haus hat eine schöne –, keine –, cette maison a une belle vue, n'a point de vue; mein Zimmer hat die – auf die Straße, mon appartement a vue sur la rue, donne sur la rue; eine schmale – in die Ferne, (littér. une vue étroite dans le lointain) une échappée (de vue); fig. vue, perspective; chance, f.; aspect, m.; das ist eine schöne – für ihn, c'est une belle perspective pour lui.

Aus=sieben (⏗ – ⏑) va. séparer, purger en tamisant, etc., cribler, sasser, tamiser, passer au tamis, au crible. [(v. Aussieben).

Aus=sichten (⏗ – ⏑) va. tamiser

Aus=sickern (⏗ – ⏑) vn. sortir par gouttelettes, suinter, transsuder.

Aus=sieden (⏗ – ⏑) (78, a) va. 1° tirer, faire sortir à force de bouillir; blanchir (l'argent); décruer (le fil); 2° épurer en faisant bouillir; ‖ vn. 1° s'enfuir en bouillant; 2° cesser de bouillir; das –, le blanchiment, le décrûment, la cuite.

Aus=singen (⏗ – ⏑) (77, a) va. 1° chanter jusqu'à la fin; achever un chant; 2° sich –, s'épuiser à force de chanter; 3° sich die Stimme –, se former la voix en chantant; 4° absol. cesser de chanter.

Aus=sinnen (⏗ – ⏑) (77, b) va. imaginer, inventer, trouver en méditant ou à force de méditer.

Aus=sitzen (⏗ – ⏑) (77, c) vn. 1° rester assis jusqu'à la fin; 2° cesser de couver (se dit d'une poule); 3° mit Waaren –, tenir boutique (se dit d'un marchand étalagiste); ‖ va. 1° finir son temps (se dit d'un prisonnier, v. Sitzen); 2° creuser (ex. une chaise) à force d'être assis.

Aus=söhnen (⏗ – ⏑) va. réconcilier, raccommoder, rapprocher; expier.

* Aussöhnung (⏗ – ⏑) f. réconciliation, f.; raccommodement, m.; expiation, f.

Aus=sondern (⏗ – ⏑) va. séparer par le triage, trier, mettre à part; (Méd.) excréter.

* Aussonderung (⏗ – ⏑ ⏑) f. 1° action de séparer, séparation; excrétion, f.; 2° chose séparée, excrétions, f. pl.; excréments, m. pl.

Aus=spähen (⏗ – ⏑) va. découvrir en épiant, épier, espionner; reconnaître. [mouchard, m.

* Ausspäher (⏗ – ⏑) m. espion,

* Ausspann (⏗ –) m. relais; gîte; droit d'auberge, m.

Aus=spannen (⏗ – ⏑) va. 1° dételer, relayer (ex. les chevaux); détendre (ex. un ressort, des dentelles); 2° tendre, étendre, déployer; (Chir.) distendre; Tuch –, arramer du drap; Wäsche –, détirer du linge; das –, l'action de dételer, de déployer (ex. les voiles); la tension, la distension, l'extension (ex. des bras), f.

* Ausspannung, f. (v. das Ausspannen).

Aus=speien (⏗ – ⏑) (76, b) va. cracher (dehors), expectorer; rendre, vomir; oft –, cracholer; das –, le crachement, la sputation, l'expectoration, f.; le vomissement; das öftere –, le crachotement, m.

Aus=spenden (⏗ – ⏑) va. distribuer à profusion; départir, dispenser; das heilige Abendmahl –, administrer (la Sainte-Cène, le Saint-Sacrement).

* Ausspender (⏗ – ⏑) m. distributeur, dispensateur, m.

* Ausspendung, f. distribution, dispensation; administration (du Saint-Sacrement), f.

Aus=sperren (⏗ – ⏑) va. écarquiller; einen –, fermer la porte à qn.

* Aussperrung (⏗ – ⏑) f. écarquillement, m.; action de fermer la porte (à qn), f.

Aus=spielen (⏗ – ⏑) va. 1° commencer à jouer; jouer (une carte); servir (la balle); 2° achever (le jeu, la partie); finir (son rôle); 3° mettre à l'enjeu (ex. une montre, un bijou); mettre en loterie (ex. une maison); jouer à qui gagnera; 4° perfectionner à force de jouer (ex. un instrument de musique); ‖ absol. 1° être le premier à jouer; avoir la main (au jeu); servir (au jeu de paume); 2° cesser de jouer.

Aus=spinnen (⏗ – ⏑) (77, b) va. 1° tirer, obtenir en filant (ex. dix écheveaux d'une livre de lin); 2° allonger un fil; fig. trop étendre, amplifier (ex. une phrase); 3° perfectionner par la filature; bien filer; fig. fein –, imaginer finement, subtilement, tramer avec ruse; 4° être au bout d'un fil (ex. du fil de la vie, se dit des Parques); ‖ absol. cesser de filer.

Aus=spioniren (⏗ – ⏑ ⏑ ⏑) va. fam. découvrir en espionnant (v. Auskundschaften).

Aus=spotten (⏗ – ⏑) va. einen –, se moquer, se rire de (qn), railler, persifler (qn); ‖ absol. cesser de rire.

* Ausspottung, f. moquerie, risée, f.; persiflage, m.

* Aussprache (⏗ – ⏑) f. (v. Aussprechen) prononciation; énonciation, f.; accent, m.; deutliche – der Wörter, prononciation distincte des mots; articulation de la voix, f.; eine leichte – haben, avoir l'énonciation facile; man erkennt seine Abstammung an seiner –, on reconnaît son origine à son accent.

Aus=sprechen (⏗ – ⏑) (73, A, I, a) va. 1° articuler (les lettres, les syllabes, etc.); prononcer; proférer; 2° exprimer les sentiments, etc. (ex. sa gratitude); énoncer; 3° prononcer une sentence; 4° sich –, s'exprimer, se prononcer; 5° sich –, s'épuiser à force de parler; ‖ absol. cesser de parler; achever, terminer son discours.

* Aussprechlich (⏗ – ⏑) adj. exprimable.

* Aussprechung (⏗ – ⏑) f. articulation (ex. des lettres, des syllabes); prononciation (ex. des mots), f.; prononcé (d'un jugement); accent, m.; expression (ex. de ses sentiments, de sa pensée); énonciation, manière de s'énoncer, f. (v. Aussprechen).

Aus=spreiten, Ausspreizen (⏗ – ⏑) va. étendre beaucoup; écarquiller (les jambes).

Aus=sprengen (⏗ – ⏑) va. 1° faire sauter (ex. un pan de mur); 2° développer en faisant sauter, en faisant galoper (ex. un cheval); fig. faire ressortir; die Umrisse –, (Peint.) articuler, prononcer les contours; (Man.) faire galoper (un cheval); 3° répandre (ex. de l'eau) avec l'aspersoir; asperger; fig. répandre, débiter (ex. un bruit, de fausses nouvelles).

* Aussprengung (⏗ – ⏑) f. action de faire sauter, de répandre, etc., dissémination; propagation, f. (ex. de fausses nouvelles); (Peint.) articulation (ex. des contours); (Manège) galopade, f.

Aus=springen (⏗ – ⏑) (77, a) vn. 1° sauter dehors, se détacher avec force; s'ébrécher; jaillir; s'échapper, s'enfuir, sortir; 2° sauter assez; cesser de sauter; ausspringende Winkel, angles saillants, m. pl.; va. 1° sich –, se fatiguer à force de sauter; 2° sich etwas –, se démettre, se disloquer qc. en sautant.

Aus=spritzen (⏗ – ⏑) va. 1° lancer avec force hors de soi; jeter (ex. de l'eau); éjaculer (ex. du venin); 2° éteindre à force de jeter de l'eau, à l'aide de pompes; 3° remplir par l'injection, injecter (Anat.); 4° nettoyer par l'injection, seringuer, laver, absterger (ex. une plaie); ‖ absol. sortir par jets; jaillir.

* Ausspritzung (⏗ – ⏑) f. éjaculation; injection, f.

Aus=sprossen (⏗ – ⏑) vn. pousser, lever, bourgeonner.

* Ausspruch (⏗ –) m. (v. Aussprechen) prononcé (d'un jugement, etc.), jugement, arrêt, m.; sentence; décision, f.; oracle, m.; einen – thun, porter un jugement (sur qc.), décider, prononcer un arrêt, etc.

Aus=sprudeln (⏗ – ⏑) va. jeter en bouillonnant; faire jaillir; fig. vomir (ex. des injures); ‖ vn. jaillir, sortir par bouillons, bouillonner.

Aus=spucken (⏗ – ⏑) va. fam. cracher souvent et par petites quantités, crachoter (v. Ausspeien).

Aus=spülen (⏗ – ⏑) va. 1° faire sortir, nettoyer en lavant; rincer, laver, nettoyer; écurer (ex. la vaisselle); guéer, aiguayer (le linge); dégorger (le drap, etc.); 2° creuser à force de laver; miner, déraciner (ex. un arbre); dégravoyer (ex. les piliers d'un pont, une muraille); das –, l'action de laver, etc.; le dégorgement (de la laine); le dégravoiement (d'un mur).

Aus=spünden (⏗ – ⏑) va. revêtir de planches (l'intérieur d'un puits).

* Ausspündung, f. revêtement, m.

Aus=spüren (⏗ – ⏑) va. découvrir à force de suivre la trace ou la piste; dépister (ex. un lièvre); fig. découvrir en épiant les démarches; dépister (ex. un intrigant).

* Ausspürer, m. quêteur (chien); mouchard; fig. fureteur, m. (v. Spürhund).

Aus=staffiren (⏗ – ⏑) va. 1° garnir l'intérieur, étoffer; 2° bien garnir, bien étoffer; fig. équiper, habiller; sich –, fig. fam. se surcharger de vêtements, de parures; s'accoutrer.

* Ausstaffirung, f. garniture, f.; équipement, m.; fig. accoutrement, m.

Aus=stämmen (⏗ – ⏑) va. (Charp.) tirer, creuser avec le fermoir.

Aus=stampfen (⏗ – ⏑) va. 1° faire tomber au moyen d'une batte, d'un pilon; 2° creuser (ex. la terre) en trépignant; 3° piler suffisamment; 4° absol. cesser de taper du pied, de trépigner.

• **Ausstand** (´ ⌣) *m.* (v. Ausstehen) (ce qui est placé dehors); *fig.* créance, dette active, *f.*; reste, *m.*; die Ausstände eintreiben, faire rentrer les deniers dus, les arrérages; verlorene Ausstände, des non-valeurs.

• **Ausständig** (´ – ⌣) *adj.* arriéré; dû; die ausständigen Schulden, les dettes actives; – werden, s'arriérer, avoir de l'arriéré.

Aus-statten (´ – ⌣) *va.* 1° faire sortir d'un endroit; extraire (*ex.* un détenu); faire l'extradition (*ex.* d'un réfugié); 2° orner un lieu; *fig.* doter (*ex.* une demoiselle); constituer une dot à...; équiper; établir; douer (*ex.* de facultés, *se dit* de la nature).

• **Ausstattung** (´ – ⌣) *f.* 1° extradition; 2° dotation; dot, *f.* trousseau; équipement, *m.* (v. Ausstatten).

Aus-stäuben (´ – ⌣) *va.* épousseter, époudrer; balayer.

Aus-stäubern (´ – ⌣) *va.* découvrir en furetant (v. Ausstöbern).

Aus-stäupen (´ – ⌣) *va.* 1° fouetter, fustiger à outrance; 2° chasser à coups de fouet.

• **Ausstäupung**, *f.* fustigation, *f.*; bannissement, *m.*

Aus-stechen (´ – ⌣) (73, A, I, *a*) *va.* 1° ôter, tirer d'un lieu au moyen d'un instrument pointu; lever, enlever (*ex.* du gazon); crever (*ex.* les yeux); *fig.* vider (*ex.* une bouteille de vin); einen –, *propr.* démonter (un cavalier) d'un coup de lance, supplanter qn, l'emporter sur qn.; 2° creuser à l'aide d'un instrument piquant (*ex.* un fossé); graver, buriner (*ex.* une planche de cuivre); 3° achever, finir (*ex.* une planche au burin); 4° arranger, confectionner, figurer en piquant; (Jard.) peler (*ex.* une allée); pointer, piquer (*ex.* une image); creuser (un fossé, etc.); graver (sur bois, etc.); mit Nadeln –, pointiller (avec des aiguilles).

Aus-stecken (´ – ⌣) *va.* 1° ficher, mettre dehors; arborer, déployer (un drapeau); filer (un câble); planter (*ex.* des fèves); 2° tracer, marquer (un champ) par des jalons; jalonner (une allée).

Aus-stehen (´ – ⌣) (73, C, *h*) *vn.* se tenir debout hors de la maison; tenir boutique; *fig.* Geld, Schulden – haben, avoir placé de l'argent, avoir des créances *ou* des dettes actives, avoir à prétendre; er hat viel –, il a placé beaucoup d'argent, on lui doit beaucoup; ‖ *va.* (rester debout jusqu'à la fin) 1° *fig.* seine Zeit –, die Lehrjahre –, (endurer) faire son temps, faire son apprentissage; 2° (*au lieu de* leiden, aushalten ꝛc.) souffrir, endurer (*ex.* une peine); essuyer (*ex.* une tempête); supporter (*ex.* des fatigues); ich kann ihn nicht –, je ne puis le souffrir.

• **Ausstehend** (´ – ⌣) (*part. pr. de* Ausstehen) *adj.* 1° qui est placé dehors; ausstehender Handelsmann, marchand étalagiste; 2° qui est dû, arriéré; eine ausstehende Schuld, une dette active, une créance, *f.*; – es Jahrgehalt, arrérage (de gages, d'appointements, etc.), *m.*

Aus-steifen (´ – ⌣) *va.* (*littér.* rendre raide en dedans) garnir, doubler de bougran; revêtir de planches (*ex.* un puits); busquer (*ex.* un corset).

Aus-steigen (´ – ⌣) (76, *b*) *vn.* (monter hors de) descendre (*ex.* de carrosse), mettre pied à terres; sortir (*ex.* d'un bateau); débarquer, das –, la descente, la sortie; le débarquement.

Aus-stellen (´ – ⌣) *va.* mettre dehors; 1° exposer (*ex.* un cadavre); mettre en vue; mettre en parade; étaler (*ex.* des marchandises); poser (des factionnaires, etc.); *fig.* délivrer, donner (*ex.* un reçu, une lettre de change); einen Wechsel auf einen –, tirer une lettre de change sur qn; 2° corriger, rectifier, blâmer, reprendre (*ex.* quelques phrases dans un discours); etwas woran auszustellen haben, trouver à redire à, dans qc. (v. Aussetzen).

• **Aussteller** (´ – ⌣) *m.* qui met dehors, exposant (*ex.* de tableaux), étalagiste (*ex.* de marchandises), *m.*; auteur (*ex.* d'une lettre, d'un reçu); – eines Wechsels, celui qui tire une lettre de change, *m.*

• **Ausstellung** (´ – ⌣) *f.* 1° action d'exposer, de délivrer, etc.; exposition, *f.*; étalage, *m.*; traite (d'une lettre de change), *f.*; 2° objets exposés, *m. pl.*; exposition (*ex.* des tableaux), *f.*; 3° lieu où qc. est exposé, exposition, *f.*; bazar, *m.*; 4° représentation, *f.*, blâme, *m.*; Ausstellungen machen, trouver à redire (v. Ausstellen).

• **Ausstellungstag** (´ – ⌣ –) *m.* jour d'exposition, etc., *m.*; (Comm). – eines Wechsels, date d'une lettre de change, *f.*

Aus-stemmen (´ – ⌣) *va.* (Charp., Men.) enlever, emporter, creuser avec le perçoir, avec le repoussoir (v. Ausstämmen).

Aus-sterben (´ – ⌣) (73, A, I, *c*) *vn.* 1° s'éteindre (par la mort), finir; 2° se dépeupler; das –, l'extinction, *f.*

• **Aussteuer** (´ – ⌣) *f.* dot, *f.*

Aus-steuern (´ – ⌣) *va.* doter, donner un trousseau (*se dit* d'une fille); équiper, établir (*ex.* un fils); ‖ *absol.* diriger le vaisseau hors (du port), quitter le port; ‖ das –, 1° la dotation, l'établissement, *m.*; 2° la sortie du port.

Aus-stieben (´ – ⌣) *vn.* sortir en forme de poussière.

Aus-stillen (´ – ⌣) *va.* 1° allaiter assez; 2° cesser d'allaiter (v. Aussäugen).

Aus-stimmen (´ – ⌣) *va.* 1° bien accorder; 2° accorder assez; 3° cesser d'accorder.

Aus-stöbern (´ – ⌣) *va.* 1° épousseter; *fig.* einen –, expulser, débusquer, faire déguerpir qn; 2° découvrir au milieu d'objets poudreux; bouquiner; *fig.* trouver avec peine, fureter, déterrer.

Aus-stochern (´ – ⌣) *va. fam.* curer (les dents).

Aus-stoffen (´ – ⌣) *va.* garnir d'étoffe en dedans; (Chap.) étoffer.

Aus-stopfen (´ – ⌣) *va.* rembourrer, feutrer, remplir; (Artill.) étouper (la lumière d'une pièce); mit Stroh –, rembourrer de paille, empailler; mit Wolle –, ouater, matelasser; eine Kalbsbrust –, farcir une poitrine de veau; das –, le rembourrement; le feutrage.

• **Ausstoß** (´ ⌣) *m.* premier coup; (Escrime) botte, *f.*; (Artif.) chasse, *f.*

Aus-stoßen (´ – ⌣) (79) *va.* 1° pousser *ou* mettre dehors, expulser, faire sortir; rompre avec effort en poussant; casser (*ex.* une vitre); crever (*ex.* un œil à qn); dem Fasse den Boden –, défoncer un tonneau; *prov.* pousser qn à bout, combler la mesure; gâter une affaire sans retour, emporter la pièce; einen (aus einer Gesellschaft ꝛc.) –, expulser, exclure qn (d'une société); Seufzer ꝛc. –, pousser des soupirs; Schimpfreden ꝛc. –, dire, proférer, vomir des injures, etc.; 2° perfectionner en poussant, en pilant; piler suffisamment; 3° *absol.* porter le premier coup, allonger une estocade, pousser, porter une botte, un coup, etc. (Escrime).

• **Ausstoßung** (´ – ⌣) *f.* action de pousser, etc., expulsion, *f.*; défoncement (d'un tonneau), *m.*; *fig.* exclusion, *f.*

Aus-strahlen (´ – ⌣) *vn.* sortir en forme de rayons; ‖ *va.* 1° jeter, répandre, projeter, lancer, darder des rayons; rayonner (*ex.* du calorique); 2° *absol.* cesser de rayonner; das –, 1° l'action de rayonner, etc.; la projection de rayons, le rayonnement; 2° l'état d'une chose qui part en forme de rayons, le rayonnement; le départ, le jet, l'émanation (*ex.* des rayons lumineux), *f.*

Aus-strecken (´ – ⌣) *va.* tendre dehors, étendre, allonger.

• **Ausstreckung**, *f.* extension, *f.*; allongement, *m.*

Aus-streichen (´ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° chasser à coups de verges, fouetter, fustiger (v. Ausreitschen); 2° aplanir en raclant, en passant la main dessus; unir, rendre égal; défroncer, déplisser (*ex.* un habit); étirer (*ex.* les peaux) (v. Ausglätten); 3° effacer, rayer, barrer (un mot); biffer, canceller, croiser (*ex.* une clause dans un contrat); 4° remplir en passant dessus, boucher (*ex.* de chaux les joints du mur); 5° arranger le dedans en étendant qc. à la surface; peindre, blanchir, mettre en couleur (*ex.* un appartement); oindre, enduire l'intérieur (de qc.); ‖ *vn.* (av. sein) 1° courir dehors, vaguer, rôder, battre la campagne (*surtout en parlant* des chiens); aller tendre aux alouettes (Chasse); 2° (Min.) aboutir, se montrer à la surface (*se dit* d'un filon); das –, l'action de chasser, etc.; 1° le défroncement, l'aplanissement, l'effacement, *m.*; 2° la mise en couleur; 3° l'excursion, *f.*; la course, la fuite; 4° l'aboutissement, *m.*; le terme (*ex.* d'un filon).

• **Ausstreichung**, *f.* 1° fustigation (d'un coupable); 2° action d'effacer, etc.; effaçure, radiation (dans un écrit), *f.*; cancellation (dans un contrat), *f.*

Aus-streifen (´ – ⌣) *vn.* battre l'estrade, la campagne, faire des excursions; ‖ *va.* dépouiller (une chose) de son enveloppe, écosser (*ex.* des fèves).

Aus-streiten (´ – ⌣) (76, *a*) *va.* 1° finir, terminer, vider une querelle, un combat, une dispute; poursuivre (un procès) jusqu'au bout; 2° *absol.* cesser de combattre, de disputer, etc.

Aus-streuen (´ – ⌣) *va.* (semer dehors) épandre, disperser, répandre, disséminer; *fig.* semer, débiter, propager (*ex.* de fausses nouvelles).

• **Ausstreuung**, *f.* action d'é-

pandre, etc., dispersion, dissémination, propagation, f.

Aus=strömen (∸ – ⏑) vn. s'écouler, se répandre par torrents; se déborder, déborder; (Phys.) émaner; rayonner; die ausströmende Electricität, l'électricité effluente; ausströmender Wärmestoff, du calorique rayonnant (Phys.); ‖ va. verser, répandre par torrents; être une source, un foyer (de lumière, d'électricité); exhaler (*ex.* des odeurs); *fig.* répandre, semer à profusion; das –, 1° mouvement de ce qui s'écoule, etc.; l'écoulement, *m.*; l'effluence (de l'électricité), *f.*; le rayonnement (*ex.* de la chaleur), *m.*; l'émanation (*ex.* de la lumière), *f.*; 2° action de verser, etc.; l'émission (de la lumière), *f.*; l'exhalaison, l'exhalation (*ex.* d'odeurs, de miasmes), *f.*

Aus=studiren (∸ ⏑ ∸ ⏑) va. 1° étudier à fond; imaginer, trouver, découvrir, approfondir à force d'études; 2° *absol.* achever, finir terminer ses études.

Aus=stürmen (∸ – ⏑) vn. (av. haben) s'apaiser, se calmer (*se dit* de la tempête).

Aus=stürzen (∸ – ⏑) va. culbuter et verser; renverser et vider; *fig. fam.* ein Glas Wein –, sabler un verre de vin.

Aus=suchen (∸ – ⏑) va. 1° chercher (une chose) entre plusieurs et (l'en) retirer; élire, choisir, trier; ausgesuchte Leute, Speisen, Ausdrücke, des gens d'élite, des mets exquis, des expressions choisies, recherchées (v. Auslesen); 2° chercher partout, fouiller, fureter, faire une perquisition (Jurispr.) (v. Durchsuchen); das –, 1° le choix, le triage, *m.*; 2° la fouille, la perquisition, *f.* (v. Aussuchung).

* Aussuchung, *f.* recherche, fouille, visite, perquisition, *f.*

Aus=sühnen (∸ – ⏑) va. r. expier (v. Aussöhnen).

Aus=süßen (∸ – ⏑) va. (Chim.), enlever au moyen de l'eau les parties solubles (d'un corps); faire macérer, dissoudre, priver (un corps) de ses éléments solubles; édulcorer, dulcifier.

* Aussüßung (∸ – ⏑) *f.* extraction, macération, édulcoration, *f.*

Aus=tafeln (∸ – ⏑) vn. (av. haben) 1° achever son repas; se lever de table; 2° *fam.* cesser de banqueter.

Aus=täfeln (∸ – ⏑) va. boiser (en dedans); lambrisser.

* Austäf(e)lung, *f.* lambrissage, lambris, *m.*; boiserie, *f.*

Aus=tanzen (∸ – ⏑) va. 1° achever (une danse); 2° *absol.* cesser de danser.

Aus=tapeziren (∸ – ⏑ ∸ ⏑) va. tapisser (en dedans); tendre (*ex.* de cramoisi, de velours).

* Austapezierung (∸ – ⏑ ∸ ⏑) *f.* 1° action de tapisser; 2° tapisserie, tenture, *f.*

Aus=tauchen (∸ – ⏑) vn. (*littér.* plonger hors) revenir à la surface (de l'eau); austauchende Strahlen, (Phys.) rayons émergents, *m. pl.*; das –, (Phys.) l'émersion, *f.*

Aus=tauschen (∸ – ⏑) va. donner en échange; échanger, changer, troquer. [ge, change, troc, *m.*

* Austauschung (∸ – ⏑) *f.* échan-

Aus=teppichen (∸ – ⏑ ⏑) va. couvrir d'un tapis toute l'étendue (*ex.* d'une chambre).

Auster (∸ –) *f. pl.* –n (14, 18) huître, *f.* (mollusque, *genre* ostrea, *div.* testacées bivalves). [*m.*

* Austerbank, *f.* banc d'huîtres,

* Austermann (∸ – –) *m.* 1° homme aux huîtres, marchand d'huîtres, *m.*; 2° huîtrier (v. Austervogel).

* Austernbehälter, *m.* parc aux huîtres, *m.*

* Austernfang, *m.* –fischerei, *f.* pêche des huîtres, *f.*

* Austernfänger, –fischer, *m.* 1° pêcheur d'huîtres, *m.*; 2° huîtrier (v. Austervogel).

* Austernhändler, –krämer, *m.* marchand d'huîtres, *m.*

* Austernklieber, *m.* écailler (d'huîtres), *m.*

* Austernkorb, *m.* clovère d'huîtres, *f.* [tre, *f.*

* Austerschale, *f.* écaille d'huî-

* Austerstein, *m.* ostracite (coquille d'huître pétrifiée), *m.*

* Austervogel, *m.* huîtrier, *m.* (oiseau, *genre* hæmatopus, *ordre* des échassiers).

Aus=theeren (∸ – ⏑) va. 1° goudronner en dedans, brayer (*ex.* un navire); 2° remplir, boucher (des crevasses) avec du goudron; 3° goudronner en entier.

Aus=theilen (∸ – ⏑) va. distribuer; (*style élevé*) dispenser, départir; répartir; partager, diviser (*ex.* une somme entre plusieurs); administrer (les sacrements); donner (*ex.* des ordres); das – (v. Austheilung).

* Austheiler, *m.* répartiteur, distributeur, dispensateur, *m.*

* Austheilung (∸ – ⏑) *f.* distribution, dispensation; répartition, division; administration (des sacrements); *f.*; partage, *m.* (*ex.* des biens).

Aus=thun (∸ –) va. (81) faire, mettre dehors; 1° ôter, déposer (*ex.* les vêtements); 2° placer (*ex.* de l'argent, auf Zinsen, à intérêts); louer, affermer; 3° éteindre (une lumière, une dette); effacer, rayer, annuler; décharger (*ex.* le livre d'une dette); ‖ *absol.* sich –, se déshabiller; sich für etwas –, se donner, se faire passer pour qc.; das –, 1° le placement; 2° la destruction; l'extinction; l'annulation, *f.*

Aus=tiefen (∸ – ⏑) va. rendre plus profond, approfondir, creuser plus avant; excaver.

* Austiefung (∸ – ⏑) *f.* excavation, *f.*

Aus=tilgen (∸ – ⏑) va. éteindre, effacer complétement; exterminer, extirper, détruire; expier (*ex.* une faute); décharger (*ex.* le livre d'une dette).

* Austilgung (∸ – ⏑) *f.* extinction (*ex.* d'une dette); destruction, extermination; extirpation (*ex.* des vices); expiation (*ex.* d'une faute par le repentir), *f.*

Aus=toben (∸ – ⏑) vn. (av. haben) épuiser sa rage à force de s'y livrer; cesser d'être furieux, de faire rage; se calmer, s'apaiser (*se dit* des éléments, *et fig.* des passions); *fig.* man muß ihn – lassen, il faut attendre que sa fureur se calme; il faut le laisser s'y livrer tout à son aise; ‖ va. décharger, épuiser (*ex.* sa colère, son désespoir) en manifestations tumultueuses, désordonnées; seinen Zorn an einem –, décharger sa colère sur qn.

Aus=tönen (∸ – ⏑) vn. (av. haben) cesser de sonner, de résonner.

Aus=tollen (∸ – ⏑) vn. (av. haben) *fam.* cesser de faire des folies; avoir jeté sa gourme.

Aus=tosen (∸ – ⏑) vn. (av. haben) cesser de bruire (v. Austoben).

Aus=traben (∸ – ⏑) vn. 1° sortir au trot, trotter; 2° aller au grand trot; ein Pferd – lassen, mettre un cheval au grand trot; 3° cesser de trotter.

* Austrag (∸ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* Austräge (12, 17) 1° (Jurisp.) décision d'un point litigieux; 2° (Droit publ. allemand) décision par arbitres, *f.*; commissions arbitrales, austrègues, *f. pl.*; 3° *dans le sens de* Ertrag, produit, revenu, rapport, *m.*

* Austrägalgericht (∸ ⏑ ∸ ⏑ –) *n.* tribunal d'arbitres, *m.*

* Austrägalinstanz (∸ ⏑ ∸ ⏑ –) *f.* instance devant un tribunal d'arbitres, *f.* (v. Austrag).

Aus=tragen (∸ – ⏑) (72, *a*) va. 1° porter dehors; porter, remettre, distribuer (les lettres); vider (*ex.* un four); emporter (un fardeau); *fig.* divulguer, rapporter; 2° porter jusqu'au bout, (Méd.) jusqu'à terme (*ex.* un enfant); ein ausgetragenes Kind, un fœtus, un enfant à terme; 3° rapporter, donner un produit; 4° remplir en portant (*ex.* un tonneau); *absol.* monter à..., faire la somme de...; das trägt viel aus, cela monte bien haut; cela fait beaucoup; 5° vider en portant (*ex.* une étable); éteindre (*ex.* un feu) en portant (de l'eau); *impropr.* (Jurispr.) décider (*ex.* un procès).

* Austrägerei, *f.* action *ou* habitude de rapporter, de divulguer, *f.*; commérage, caquet, *m.*

* Austräglich (∸ – ⏑) *adj.* qui rapporte beaucoup, productif, lucratif.

* Austragung (∸ – ⏑) *f.* action de porter dehors, etc.; *fig.* divulgation; diffamation, *f.*

† * Australschein (– ∸ –) *m.* (Météor.) lumière australe, aurore australe, *f.*

Aus=trauern (∸ – ⏑) vn. (av. haben) 1° porter le deuil jusqu'à un terme fixé; 2° quitter le deuil; *fig.* mettre fin à la tristesse.

Aus=träufeln (∸ – ⏑) va. (*style élevé*) verser goutte à goutte, distiller (*ex. fig.* le venin de la calomnie); ‖ vn. 1° sortir goutte à goutte; dégoutter; 2° cesser de dégoutter.

Aus=träumen (∸ – ⏑) va. cesser de rêver, achever son rêve; der Traum ist ausgeträumt, le rêve est fini, s'est évanoui.

Aus=treiben (∸ – ⏑) (76, *b*) va. faire sortir, chasser; expulser (*ex.* les humeurs); débusquer, déloger (*ex.* l'ennemi); das Vieh –, faire sortir, mener paître le bétail; den Teufel –, chasser le démon, exorciser.

* Austreibung, *f.* action de faire sortir, expulsion, *f.*; – des Teufels, exorcisme, *m.*

Aus=trennen (∸ – ⏑) va. séparer et ôter; découdre, défaire.

Aus=treten (∸ – ⏑) (75, B, *f*) vn. 1° lever le pied pour marcher, faire le premier pas; 2° sortir de sa place; *fig.* déborder, se déborder (*se dit* d'une rivière); (Méd.) s'extravaser, s'épancher (*se dit* des humeurs); (Chir.) descendre, former une hernie; se retirer (*ex.* d'une

société); ein ausgetretener Mönch, un moine défroqué; ‖ quitter les rangs, s'absenter, s'évader; déserter; austretende Gefäße (Anat.), vaisseaux sortants, efférents; -e Lichtstrahlen, (Phys.) rayons émergents; ‖ *va.* 1° exprimer en foulant, en marchant dessus; fouler (*ex.* le raisin); 2° effacer, éteindre avec le pied; 3° creuser, user à force de marcher dessus; 4° élargir en marchant (*ex.* les souliers); élargir trop, quitter (*ex.* des souliers trop élargis); *fig. fam.* die Kinderschuhe noch nicht ausgetreten haben, n'avoir pas encore quitté les souliers de l'enfance, n'être pas sorti de l'enfance, se comporter comme un enfant; 5° sich etwas –, se démettre qc. en marchant (*ex.* le pied); ‖ das –, l'action de fouler, etc.; 1° la sortie; l'évasion; la désertion; le débordement; l'extravasation (Méd.); la descente, la chute, la hernie (Chir.); l'émersion, *f.* (Phys.).; 2° l'élargissement, *m.*

* **Austretung** (´-⌣) *f.* (v. das Austreten).

Aus=trinken (´-⌣) (77, *a*) *va.* 1° boire tout, vider en buvant; rein –, boire sec; faire rubis sur l'ongle; 2° *absol.* achever, cesser de boire.

* **Austritt** (´-) *m.* (v. Austreten) 1° action de sortir, *f.* sortir, *m.*; sortie; émersion (*ex.* d'une planète); évasion (*ex.* d'un débiteur), *f.*; – aus dem Leben, décès, trépas, *m.*; 2° voie par laquelle on sort; issue, *f.*; 3° endroit où l'on se place en sortant, *m.*; marche, *f.*; balcon, *m.*

Aus=trocknen (´-⌣) *va.* dessécher, tarir, mettre à sec; ‖ *vn.* tarir, devenir sec.

* **Austrocknend**, (*part. pr. de* Austrocknen) *adj.* qui dessèche; siccatif (Méd.).

* **Austrocknung** (´-⌣) *f.* dessèchement; tarissement (d'une source), *m.*; enlèvement des parties aqueuses, *m.*; exsiccation; dessiccation (*ex.* d'une plante, d'un abcès), *f.*

Aus=trommeln (´-⌣) *va.* 1° publier à son de tambour; *fig.* divulguer partout; 2° chasser en battant le tambour, en frappant sur qc. avec des baguettes; huer en trépignant.

Aus=trompeten (´-⌣⌣) *va.* publier à son de trompe; *fig.* divulguer.

Aus=tröpfeln (´-⌣) *vn.* 1° sortir par petites gouttes, égoutter; s'égoutter, tomber goutte à goutte; 2° cesser de s'égoutter (*comp.* Austräufeln).

Aus=tropfen (´-⌣) *vn.* sortir par grosses gouttes (*comp.* Auströpfeln et Austräufeln).

Aus=tunken (´-⌣) *va.* vider en trempant.

Aus=tuschen (´-⌣) *va.* laver, ombrer avec de l'encre de la Chine.

Aus=üben (´-⌣) *va.* 1° mettre en pratique (des connaissances acquises); exercer, pratiquer (*ex.* la médecine); 2° *dans le sens* verüben, faire, commettre (*ex.* des cruautés); Rache an einem –, exercer (sa) vengeance sur qn.

* **Ausübend** (´-⌣) (*part. pr. de* Ausüben) *adj.* qui exerce, etc.; die ausübende Gewalt, le pouvoir exécutif; ein ausübender Arzt, un praticien.

* **Ausübung** (´-⌣) *f.* mise en pratique, *f.*; exercice, *m.*; pratique, *f.*; in – bringen, mettre en pratique; – der Rache, assouvissement de la vengeance, *m.*

Aus=wachsen (´-⌣) (72, *a*) *vn.* 1° sortir en croissant, germer; (Chir.) pousser des végétations (*se dit* d'une plaie); 2° prendre un accroissement vicieux; se contrefaire; devenir bossu (v. Verwachsen); 3° achever sa croissance, atteindre sa hauteur, sa taille normale; 4° cesser de croître; ein ausgewachsener junger Mensch, un jeune homme qui a fini sa croissance, un homme fait *ou* adulte; das –, la germination (*ex.* du blé); le développement de végétations (à la surface d'un ulcère) (Chir.); la déviation, la déformation, la difformité (Orthop.).

Aus=wagen (´-⌣) *va. r.* sich –, se hasarder à sortir; oser sortir.

Aus=wägen (´-⌣) (78, *a*) *va.* 1° trier, choisir au poids; 2° vendre au poids en détail.

* **Auswägung**, *f.* triage, *m.*; vente au poids, *f.*

* **Auswahl** (´-) *f.* chose élue, *f.*; choix, triage, *m.*; élite; levée, conscription, *f.*

Aus=wählen (´-⌣) *va.* choisir entre plusieurs et prendre; élire, trier, faire un choix.

* **Auswählung**, *f.* action de choisir, etc., *f.*; choix, triage, *m.*

Aus=walken (´-⌣) *va.* 1° bien fouler; rosser; étriller; 2° faire disparaître en foulant; 3° *absol.* achever de fouler.

Aus=walzen (´-⌣) *va.* 1° faire tomber par le moyen d'un rouleau; das Getreide –, égrener le blé avec un cylindre; 2° achever une valse; ‖ *absol.* cesser de valser.

Aus=wandern (´-⌣) *vn.* émigrer, quitter son pays; s'expatrier; ‖ *va.* 1° parcourir un pays; voyager (*ex.* par toute la France) (*se dit* de compagnons); 2° achever ses voyages. [émigrant, *m.*

* **Auswand(e)rer** (´-⌣⌣) *m.*

* **Auswand(e)rung** (´-⌣⌣) *f.* émigration; expatriation, *f.*

Aus=wärmen (´-⌣) *va.* bien chauffer; chauffer assez; sich –, se chauffer assez.

* **Auswärtig** (´-⌣) *adj.* du dehors; étranger; forain; auswärtige Angelegenheiten, affaires étrangères, *f. pl.*

* **Auswärts** (´-) *adv.* dehors, en dehors, au dehors, par dehors; ailleurs, dans les pays étrangers; den Fuß – setzen, mettre, porter le pied en dehors; die auswärtsgehende Bewegung der Muskeln (Physiol.), le mouvement d'abduction (exécuté par les muscles).

Aus=waschen (´-⌣) (72, *a*) *va.* 1° enlever en lavant; laver (une tache, etc.); nettoyer, rincer (*ex.* la bouche); blanchir (*ex.* du linge); (Chir.) bassiner, étuver, nettoyer, absterger à l'eau, etc. (*ex.* une plaie); faire blanchir (Boucher); 2° creuser à force de laver; caver, miner; déchausser (*ex.* le pilier d'un pont); 3° vider en lavant; débarder (*ex.* un train de bois flotté); 4° tirer, extraire par la lotion (Chim.); 5° *absol.* achever de laver.

* **Auswaschung** (´-⌣) *f.* action de laver, etc., *f.*; blanchissage, *m.*; (Chir., Chim.) lotion, *f.*; (Metall.) lavage, *m.*

Aus=wässern (´-⌣) *va.* tirer au moyen de l'eau, détremper, dessaler.

Aus=wechseln (´-⌣) *va.* échanger, changer; ein Kind –, changer, substituer, supposer un enfant; die Zimmerung –, renouveler la charpente; (einen Schacht) –, cuveler de nouveau (un puits).

* **Auswechs(e)lung** (´-⌣⌣) *f.* échange; change, *m.*; supposition, substitution (*ex.* d'un enfant), *f.*; Auswechs(e)lungsvertrag, traité pour l'échange (des prisonniers), cartel, *m.*

* **Ausweg** (´-) *m.* (*littér.* chemin dehors) sortie, issue, *f.*; *fig.* débouché (Comm.), *m.*; *fig.* (issue par laquelle on sort d'un embarras) échappatoire, ressource, *f.*; moyen, expédient; subterfuge, *m.*

Aus=weichen (´-⌣) *va.* amollir et tirer; tremper pour détacher; détremper; ‖ *vn.* 1° se détacher en s'amollissant; 2° *irrég.* (76, *a*) s'amollir et sortir de sa position, céder, fléchir, fuir, s'écarter, dévier, se dévier (*se dit* de corps mous *ou* fluides, *et par extension* de corps solides et de personnes); dem Drucke des Fingers –, céder à la pression du doigt, rouler, fuir sous le doigt (Chir.); glisser, manquer (*se dit* du pied); einem –, céder le pas, faire place à qn; éviter la rencontre de qn; éviter qn *ou* qc.; (Escrime) esquiver, parer (un coup, etc.); (Mar.) donner rumb à (une roche), etc.; (Mus.) passer (d'un ton à un autre); (Chasse) fortitrer; éluder (*ex.* une question, la loi); betrüglich –, frauder (*ex.* la loi); auf eine ausweichende Art antworten, répondre d'une manière évasive, donner une réponse évasive.

* **Ausweichung** (´-⌣) *f.* action de faire place, etc., *f.* écart, écartement; éloignement; gauchissement, *m.*; fuite; élongation (Astron., Chirurg.); déviation, déclinaison (*ex.* de l'aiguille aimantée), *f*

Aus=weiden (´-⌣) *va.* (Chasse) 1° éventrer, étriper, vider; ‖ 2° *absol.* cesser de paître.

Aus=weinen (´-⌣) *va.* 1° verser en pleurant; 2° éteindre dans des pleurs; seinen Schmerz –, verser, répandre sa douleur avec des larmes; éteindre, noyer sa douleur dans les larmes; 3° sich –, s'abandonner aux pleurs, laisser couler ses larmes; s'épuiser par l'abondance des larmes; pleurer à souhait; 4° *fam.* sich die Augen –, se (crever) gâter les yeux à force de pleurer; ‖ 5° *absol.* cesser de pleurer.

Aus=weisen (´-⌣) (76, *b*) *va.* 1° einen –, montrer (le chemin à qn), pour (le) faire sortir; mettre à la porte; expulser, bannir, exiler, proscrire; 2° montrer en public; *fig.* etwas –, démontrer qc. par l'événement; montrer, prouver, décider; die Zeit wird es –, c'est le temps qui en décidera, qui le prouvera; sich über etwas –, justifier de la réalité, de l'authenticité de qc.; sich gehörig –, donner des preuves suffisantes.

* **Ausweisung** (´-⌣) *f.* 1° bannissement, *m.*; 2° démonstration, teneur, *f.*; nach – der Gesetze, selon la teneur des lois, conformément aux lois.

Aus=weißen (´-⌣) *va.* 1° blanchir en dedans; 2° bien blanchir (une chambre, etc.).

•**Ausweißung**, *f.* action de blanchir, etc., *f.*; blanchiment, *m.*

Aus=weiten (´ – ⌣) *va.* élargir, évaser (*ex.* un tuyau); alézer (Artil.); allonger (*ex.* le drap); das –, l'élargissement, l'allongement, *m.*; l'extension, *f.*

•**Auswendig** (´ – ⌣) *adj.* tourné en dehors; placé à l'extérieur; extérieur; externe; de dehors; ‖ *adv.* extérieurement, au dehors, par dehors; – hersagen können, lernen, réciter, savoir, apprendre par cœur; – kennen, connaître à fond.

Aus=werfen (´ – ⌣) (73, A, I, *c*) *va.* 1° jeter dehors, jeter (*ex.* les filets, l'ancre, de l'argent au peuple); cracher, expectorer, vomir; eine Summe –, fixer une somme; ein Jahrgeld –, constituer une rente; in Rechnung –, (Comm.) passer en compte, mettre en ligne de compte; eine Summe am Rande –, porter en marge, émarger une somme; die Arme –, jeter dehors, agiter les bras, faire le moulin (*se dit* d'un orateur); 2° purger en jetant; rejeter, rebuter; châtrer (un cheval, etc.); éventrer, vider (un animal); 3° faire sortir, faire sauter en jetant, à coups de pierre; crever (*ex.* un œil à qn); casser (*ex.* les dents); 4° remplir en jetant, combler (*ex.* un fossé); ‖ *absol.* 1° jeter le premier, avoir le dé, la boule (Jeu); 2° se jeter en dehors, osciller (Horlog.); lever les pieds de devant (*se dit* d'un cheval); das –, l'action de jeter, la projection (Mécan.); le jet (*ex.* des filets, etc.); le crachement, l'expectoration, *f.*; l'émargement, *m.*

Aus=wetzen (´ – ⌣) *va.* enlever en aiguisant; aiguiser; *fig.* eine Scharte –, réparer une brèche, une faute, un tort.

Aus=wickeln (´ – ⌣) *va.* ôter l'enveloppe, développer, démêler; démailloter (un enfant).

Aus=winden (´ – ⌣) (77, *a*) *va.* 1° tordre pour faire sortir l'eau; 2° tirer dehors avec un treuil; guinder (*ex.* des marchandises); retirer à l'aide d'un cric (*ex.* une voiture enfoncée dans la boue).

Aus=wintern (´ – ⌣) *va.* conserver pendant l'hiver; ‖ *vn.* 1° se gâter par le froid; 2° cesser (*en parlant* de l'hiver); es hat ausgewintert, l'hiver est passé.

Aus=wipfeln (´ – ⌣) *va.* écimer (Jard.).

Aus=wirken (´ – ⌣) *va.* 1° finir un tissu commencé, achever (la toile); 2° ôter, enlever avec peine, dépouiller; éventrer (Chasse); das Salz –, ôter le sel de la poêle et le mettre dans des paniers; *fig.* obtenir à force de sollicitations; einem etwas –, procurer, ménager, faire obtenir qc. à qn; 3° raccommoder péniblement; parer, remettre, rafraîchir (le pied d'un cheval); remanier (la pâte); ‖ *absol.* cesser d'opérer.

Aus=wirren (´ – ⌣) *va.* débrouiller, démêler.

Aus=wischen (´ – ⌣) *va.* 1° enlever en essuyant, avec un torchon; torcher, essuyer, effacer (*ex.* une écriture); sich die Augen –, s'essuyer les yeux; *fig. fam.* einem eins –, porter un coup à qn (Escrime), attraper qn; 2° torcher, essuyer, nettoyer en dedans; écouvillonner (le four, un canon).

Aus=wittern (´ – ⌣) *va.* 1° (Minér.) 1° priver de son eau de cristallisation, réduire en poussière, faire effleurir (le minerai en l'exposant à l'air); 2° (Chasse) découvrir par l'odorat, éventer; *fig.* flairer, sentir de loin, découvrir; ‖ *vn.* 1° (av. sein) tomber en efflorescence, se décomposer à l'air; – lassen, exposer à l'air; 2° (av. haben) cesser de faire de l'orage (v. Gewitter).

•**Auswitterung** (´ – ⌣ ⌣) *f.* 1° action de flairer, etc., *f.* évent, *m.*; 2° décomposition, altération par l'air, *f.*; 3° exhalaisons, vapeurs (des veines métalliques), *f. pl.*

•**Auswuchs** (´ –) *m. g.* –es, *pl.* Auswüchse (12, 47) (v. Auswachsen) 1° germination (du blé), *f.*; 2° excroissance; exostose (Chir.), *f.*; déviation, bosse, difformité (Orthop.); *fig.* difformité, monstruosité, *f.*; hors-d'œuvre (*ex.* dans un ouvrage littéraire), *m.*

Aus=wühlen (´ – ⌣) *va.* 1° creuser en fouillant; déchausser, dégravoyer, miner en fouillant; 2° faire sortir, arracher, tirer en fouillant.

•**Auswurf** (´ –) *m.* (v. Auswerfen) 1° action de jeter dehors, jet, crachement, *m.*; déjection; éruption (d'un volcan), *f.*; 2° ce qui a été jeté dehors; crachat, excrément, *m.*; varech, *m.*; lave, *f.*; rebut, *m.*; trace (Pap.), *f.*; maculature (Libr.), *f.*; 3° oscillation (Horl.), *f.*; 4° premier jet, *m.*; main, *f.*; primauté (Jeu), *f.*

Aus=würfeln (´ – ⌣) *va.* 1° jouer aux dés à qui gagnera; 2° *absol.* jouer le premier; 3° cesser de jouer aux dés.

•**Auswürfling** (´ – ⌣) *m.* rejeton (Jard.); rebut, avorton, *m.*

Aus=würgen (´ – ⌣) *va. fam.* 1° vomir avec effort; 2° *absol.* cesser d'égorger, être rassasié de carnage.

Aus=wurzeln (´ – ⌣) *va.* arracher avec la racine, déraciner, extirper.

Aus=wüthen (´ – ⌣) *va.* exhaler sa fureur, sa rage; seinen Zorn an einem –, décharger sa colère sur qn; épuiser sa colère contre qn; ‖ *absol.* cesser de faire rage, revenir de sa fureur; s'apaiser.

Aus=zacken (´ – ⌣) *va.* déchiqueter, découper; denteler, denter; faire en crénelure.

Aus=zahlen (´ – ⌣) *va.* 1° payer à..., 2° payer tout.

Aus=zählen (´ – ⌣) *va.* 1° compter tout, 2° vendre au nombre, vendre par nombre; 3° *absol.* achever de compter.

•**Auszahler** (´ – ⌣) *m.* payeur, *m.*

•**Auszahlung** (´ – ⌣) *f.* paiement, *m.*

Aus=zahnen (´ – ⌣) *va.* édenter, évider (un peigne); ‖ *vn.* (av. haben) achever de faire ses dents.

Aus=zanken (´ – ⌣) *va.* 1° *fam.* gronder fortement, gourmander; 2° *absol.* cesser de gronder.

Aus=zapfen (´ – ⌣) *va.* 1° tirer par un robinet; 2° vider; 3° vendre à pot et à pinte.

Aus=zehren (´ – ⌣) *va.* consumer, épuiser; ‖ *vn.* se consumer, dépérir lentement.

•**Auszehrung** (´ – ⌣) *f.* consomption, *f.*; épuisement graduel, *m.*; phthisie (Méd.), *f.*

Aus=zeichnen (´ – ⌣) *va.* 1° marquer une chose élue; marquer, étiqueter, billeter (*ex.* des marchandises); désigner (*ex.* des arbres); noter (*ex.* un passage dans un livre); *fig.* traiter avec distinction, distinguer; sich –, se distinguer, se signaler, se faire remarquer (*ex.* par son patriotisme, par sa valeur); 2° extraire et marquer, copier; 3° perfectionner, achever un dessin; 4° *absol.* cesser de dessiner.

•**Auszeichnung** (´ – ⌣) *f.* action de marquer, etc.; marque; étiquette (Comm.); distinction, *f.*

Aus=ziehen (´ – ⌣) (78, *a*) *va.* 1° faire sortir en tirant, ôter (*ex.* les habits); arracher, extraire (*ex.* une dent); tirer (*ex.* l'épée); attirer (*ex.* les humeurs pour les éliminer); einen –, déshabiller qn, *et fig fam.* dépouiller, détrousser qn, escroquer à qn sa fortune; sich –, *fam.* se déshabiller, ôter ses habits; sich die Handschuhe, die Stiefel –, ôter ses gants, ses bottes, se déganter, se débotter; *fig.* dissoudre et extraire, tirer les parties solubles (*ex.* d'une plante); die Farben –, déteindre les couleurs (*se dit* de l'air); die Quadratwurzel –, extraire la racine carrée (Math.); eine Rechnung, ein Buch –, extraire un compte, un livre; den alten Menschen –, (Théol.), dépouiller le vieil homme; 2° distendre, allonger à force de tirer, étendre, étirer (*ex.* le fer); 3° (creuser et extraire) rayer, canneler (*ex.* une carabine); 4° *absol.* (tirer le premier) commencer à jouer (Jeu de dames); ‖ *vn.* sortir d'une maison avec ses effets; déménager, changer de demeure; sortir avec solennité, en procession (*se dit* d'un cortège, d'un corps armé, etc.); *pop.* décamper, s'enfuir; ‖ das –, l'extraction, l'action d'arracher, de déshabiller, la sortie, l'action de déloger, de déménager, la fuite.

•**Ausziehtisch** (´ – ⌣) *m.* table à allonges, *f.*

•**Ausziehung** (´ – ⌣) *f.* action de tirer, etc.; extraction, *f.*; arrachement, *m.*

Aus=zieren (´ – ⌣) *va.* 1° orner le dedans; décorer, enjoliver; 2° orner avec goût d'un bout à l'autre; enrichir, orner (*ex.* de diamants, de gravures); *fig.* broder (*ex.* un récit, un air).

Aus=zimmern (´ – ⌣) *va.* revêtir de charpente, cuveler (*ex.* un puits).

•**Auszimmerung** (´ – ⌣ ⌣) *f.* revêtement, cuvelage, *m.*

Aus=zirkeln (´ – ⌣) *va.* trouver par le moyen du compas; compasser, mesurer avec le compas.

Aus=zischen (´ – ⌣) *va.* siffler, huer (qn).

•**Auszug** (´ –) *m.* (v. Ausziehen) 1° action de sortir, etc., sortie, *f.*; déménagement, *m.*; action de déloger, *f.*; départ, *m.*; 2° chose qui est tirée dehors, etc.; allonge (d'une table), *f.*; tiroir (d'une commode, etc.), *m.*; extrait (d'une plante, d'un ouvrage); dépouillement (*ex.* d'un compte, d'un dossier, etc.), *m.*; ein kurzer –, un abrégé, précis, sommaire, *m.*

•**Auszugsweise** (´ – – ⌣) *adv.* par extrait; en abrégé, en raccourci.

Aus=zupfen (´ – ⌣) *va.* 1° faire sortir, défaire en tirant, arracher, effiler (*ex.* la soie); parfiler (*ex.* un galon); 2° nettoyer en tirant, éplucher (*ex.* la laine); (Chasse) bourrer (*ex.* un lièvre).

†Authenticität (-⏑⏑⏑-) *f.* authenticité, *f.* (v. Ächtheit, Glaubwürdigkeit).

†Authentisch (-⏑⏑) *adj.* authentique, probant, certain (v. Ächt, Glaubhaft). [(12) auto-da-fé, *m.*

†Auto-da-Fe (⏑⏑⏑-) *n. g.* -s

†Autokrat (⏑⏑-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) autocrate, *m.* (v. Selbstherrscher).

†Autokratie (⏑⏑⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) autocratie, *f.* (v. Selbstherrschaft). [*pl.* -en, automate, *m.*

†Automat (-⏑-) *m. g.* -en

†Autopsie (⏑⏑-) *f. pl.* -n (14, 18) autopsie, *f.* (v. Leichenöffnung).

†Autor (⏑-) *m. pl.* -en, auteur, *m.* (v. Verfasser). [(v. Ermächtigen).

†Autorisiren, *va.* autoriser

†Autorität (-⏑⏑-) *f.* autorité, *f.* (v. Ansehen, Burgschaft, Behörde).

†Autorschaft (⏑⏑⏑) *f.* qualité d'auteur, *f.*; état d'auteur, *m.*

*Aueweh! (-⏑) *int.* aïe! ahi! ouf! hélas! [*m.* (Comm.).

†Aval (-⏑) *m. g.* -s (12) aval,

†Avanciren (⏑⏑⏑-) *va.* avancer (de l'argent) (v. Vorstrecken); ‖ *vn.* avancer (en grade) (v. Vorrücken).

†*Avancirring (⏑⏑⏑-) *m.* (Art.) anneau de manœuvre, *m.* -tau, *n.* (Art.) prolonge, *f.*

†Avarirt (-⏑-) *adj.* (Comm). avarié (v. Beschädigt).

†Avis (-⏑) *m.* avis, *m.* (v. Nachricht, Bericht); -brief, *m.* lettre d'avis, *f.*

†*Avisjacht (-⏑-) *f.* barque d'avis, *f.*; paquebot, aviso, *m.*

†Avista (-⏑⏑) *f.* (Comm.) à vue (lettre de change, v. Nach Sicht).

†Axe (⏑-) *f.* axe, *m.* (v. Achse).

Axt, *f. pl.* **Äxte** (17) cognée, hache, *f.* [cognée, de hache, *m.*

*Axthelm (⏑-) *m.* manche de

Äxtchen (⏑⏑) *n.* petite cognée, *f.*

Az, *f.* appât, *m.*

Azel (⏑⏑) *f.* scolopendre, *f.* (insecte sans métamorphose, *genre* scolopendra, *fam.* myriapodes).

Azen *et* **Äzen** (⏑⏑) *va.* appâter, donner la becquée; ‖ *vn.* manger, paître, dévorer la proie.

†*Azerolbaum (-⏑⏑-) *m.* azérolier, *m.*; cratægus terminalis (arbre, *genre* cratægus, *fam.* rosacées).

†Azerole (-⏑⏑-) Azerolbeere, *f.* azérole, *f.* (fruit de l'azérolier).

†Azimuth (⏑⏑-) *n.* (Astr.) azimut, *m.*

Azung (⏑⏑) *f. pl.* Azungen (14, 19) (Chasse) mangeaille, proie, *f.*

*Azungskosten (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* (Droit Germ.) frais alimentaires, *m. pl.*; pension alimentaire, *f.*

†Azur (⏑-) *m.* azur, *m.* (v. Lasur); Azurblau, *n.* bleu azuré, *m.*; azurnen, *adj.* d'azur, azuré.

B

B, *n.* B, *m.*; 1° *seconde lettre de l'alphabet*; 2° (Mus.) septième ton de la gamme, si bé-mol, bé-fa-si, *m.*; diese Arie geht aus dem -, cet air est en bé-fa-si; b dur, bé mi; b mol, bé fa.

Ba! *interj. fam.* bah! *marque* l'étonnement, le doute, la négation, l'insouciance. [des brebis, *f.*

Bä! *interj. fam.* imitation du cri

†**Baal**, *m. g.* -s (12) Baal, *m.*

†*Baalsdiener (⏑⏑⏑) *m.* serviteur de Baal, baalite, *m.* [Bar).

Baar (⏑) *adj.* au comptant (v.

Babbeln (⏑⏑) *vn. pop.* babiller.

†Baccalaureus (-⏑⏑⏑-) *m.* bachelier (ès-lettres, ès-sciences), *m.* [baccalauréat, *m.*

†Baccalaureat (-⏑⏑⏑-) *n.*

Bach, *m. g.* -(e)s; *pl.* Bäche (12, 17) petit courant d'eau, ruisseau, *m.*

†Bacchanalien (-⏑⏑⏑⏑) *pl.* bacchanales; orgies, *f. pl.* [stelze).

*Bachamsel (⏑⏑⏑) (v. Bach-

†Bacchant (-⏑) *g.* -en, *pl.* -en, prêtre, adorateur de Bacchus, *m.*

†Bacchantin, *f.* Bacchante, *f.*

*Bachbunge (⏑⏑⏑) *f.* becabunga, *f.* veronica beccabunga (plante, *genre* veronica, *fam.* rhinanthacées), *f.* [(femelle du sanglier).

Bache (⏑⏑) *f.*; *pl.* -n (18) laie, *f.*

Bacher (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) ragot, *m.* (sanglier de deux ans).

*Bachforelle, *f.* truite de ruisseau (poisson cartilagineux, *genre* petromyzon, *div.* cyclostomes).

*Bachholunder (⏑⏑⏑⏑) *m.* obier, aubier, *m.* (arbrisseau, *genre* viburnum, *fam.* chèvrefeuilles).

*Bachhündchen, *n.* basset, *m.* (chien à jambes courtes).

*Bachkrebs (⏑⏑) *m.* (Hist. nat). écrevisse de ruisseau, *f.* (v. Krebs).

*Bachkresse (⏑⏑⏑) *f.* 1° cresson de fontaine, *m.* sisymbrium nasturtium (plante, *genre* sisymbrion, *fam.* crucifères); 2° goujon de ruisseau (petit poisson, *genre* des cyprins).

*Bächlein, *n. g.* -s (12, 16) (*diminutif de* Bach) petit ruisseau.

*Bachmünze, *f.* menthe aquatique, *f.* (plante, *genre* mentha, *fam.* labiées).

*Bachstelze (⏑⏑⏑) *f.* lavandière, *f.* (oiseau, *ordre* des passereaux).

*Bacchus (⏑⏑) *m.* (Myth.) Bacchus, *m.*; Bacchusfest, *n.* bacchanales, orgies, *f. pl.*

*Bachvogel, *m.* oiseau de ruisseau, merle aquatique, *m.* (oiseau, *ordre* des passereaux).

*Bachweide (⏑⏑⏑) *f.* osier vert, saule-nain (arbrisseau, *genre* salix, *fam.* amentacées), *m.*

Back (⏑) *n. g.* (e)s *pl.* -e (12, 17) (Mar.) 1° château d'avant (d'un navire), *m.*; 2° plat de l'équipage, *m.* gamelle, *f.*

Back (⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Mar.) division de matelots qui mangent à la même table, gamelle, *f.*

*Backapfel (⏑⏑⏑) *m.* (v. Backen) pomme à cuire, *f.*; à faire sécher au four.

*Backbirne (⏑⏑) *f.* poire à cuire; poire séchée au four, *f.*

*Backbord, *n.* (Mar.) bâbord, *m.*

*Backbrett, *n.* pelle de four, *f.*

Backe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18); joue, *f.*; (des Pferdes) fesses, *f. pl.*; (am Hammer) côtés, *m. pl.*; (am Schraubestocke) mâchoires; (an der Drehbank) jumelles, *f. pl.*; (eines Mastbaumes) jottereaux, *m. pl.* [(v. Backe).

Backen, *m. g.* -s (12, 16) joue, *f.*

Backen (⏑⏑) *va.* (72, *a*) 1° cuire, faire cuire (*ex.* du pain, de la pâtisserie; des briques, etc.); frire, faire frire (*ex.* du poisson); sécher (*ex.* des fruits); aus etwas -, pétrir, préparer avec qc. (*ex.* avec la farine d'orge); zu hart -, (*littér.* cuire trop dur) trop cuire, donner le four trop chaud (*ex.* au pain); frisch gebackenes Brod, du pain (fraîchement cuit) tendre; alt gebackenes Brod, du pain (anciennement cuit) rassis; ‖ *vn.* cuire, frire; das Brod backt schon, le pain cuit déjà; ‖ das -, l'action de cuire, etc.; la cuisson (*ex.* du pain); la cuite (*ex.* des briques); la friture (*ex.* de poissons, d'œufs, à l'huile, au beurre, etc.).

*Backenbart (⏑⏑⏑) *m.* (barbe des joues) favoris, *m. pl.*

*Backenbein, *n.* (os de la joue) 1° os maxillaire supérieur, *m.* 2° os malaire *ou* os de la pommette, *m.* (Anat.).

*Backenknochen (⏑⏑⏑⏑) *m.* 1° os de la joue, os maxillaire supérieur (v. Backenbein); 2° os de la hanche (d'un cheval), *m.*

*Backendrüse, *f.* glande maxillaire, *f.*; obere -, glande sus-maxillaire, glande parotide; untere -, glande sous-maxillaire; kleine Backendrüsen, glandes molaires, glandes buccales, *pl. f.* (Anat.).

*Backenmuskel, *m.* muscle de la joue, *m.* buccinateur, *m.* (Anat.).

*Backenstreich (⏑⏑⏑) *m.* soufflet, *m.*

*Backentasche, *f.* (poche de la joue) abajoue, *f.* (Anat. comp.).

*Backenzahn, *m.* dent mâchelière, dent molaire, *f.* (Anat.).

Bäcker (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) boulanger, *m.* [ger, *m.*

*Bäckerbrod, *n.* pain de boulan-

*Bäckerbursch, *m.* garçon boulanger, mitron, *m.*

Bäckerei (-⏑-) *f.*, *pl.* -en (14, 19) boulangerie, *f.* (établissement *et* métier).

*Bäckerhandwerk, *n.* métier de boulanger, *m.*; boulangerie, *f.*

*Bäckerknecht, *m.* (valet de boulanger) garçon boulanger, *m.*

*Bäckermeister (⏑⏑⏑⏑) *m.* maître boulanger, *m.*

*Bäckerzunft, *f.* (maîtrise) corps des boulangers, *m.*

*Backfisch, *m.* poisson à frire; poisson frit, *m.*

*Backgeld, *n.* argent pour la cuisson; fournage, *m.*

*Backhaus (⏑⏑) *n.* (maison où l'on cuit) boulangerie, *f.*; fournil, *m.*

*Backmeister, *m.* chef (de la cuisson) de la paneterie, *m.*

*Backmulde, *f.* huche, maie, *f.*; pétrin, *m.*

*Backobst (⏑⏑) *n.* fruits à sécher; fruits secs, séchés au four, *m. pl.*

*Backofen (⏑⏑⏑) *m.* four, *m.*; in den - schieben, (pousser) mettre au four, enfourner; ein - voll, (un plein four) une fournée.

*Backpfanne, *f.* poêle à frire, *f.*

*Backschaufel, *f.* pelle à enfourner, pelle de four, *f.*

*Backschüssel, *f.* (plat à cuire) sébile où l'on met la pâte pétrie, *f.*

Bäckst (⏑) *prés. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Backen.

*Backstein, *m.* (pierre cuite) brique, *f.* [cuire) fournil, *m.*

*Backstube (⏑⏑⏑) *f.* (chambre à

Bäckt (⏑) *prés. de l'ind.* 3° *pers. du v.* Backen.

•**Backtrog**, *m.* huche, *f.* pétrin, *m.*

•**Backtuch**, *n.* couche, couverture du pétrin, *f.*

•**Backwanne**, *f.* pétrin, *m.*

•**Backwerk** (–́–) *n.* (œuvre cuite) pâtisserie, *f.*; – machen, faire de la pâtisserie.

Bad (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* Bäder (12, 20) 1° immersion et séjour dans l'eau, etc., bain, *m.*; Fluß–, bain de rivière; See–, bain de mer; Mineral–, bain d'eaux minérales; – im Hause, bain à domicile; Fuß–, bain de pied; ein – nehmen, prendre un bain; *prov.* das Kind mit dem Bade ausschütten, (*littér.* verser dehors l'enfant avec le bain) rejeter le bon avec le mauvais; einem ein sauberes – zubereiten, (*littér.* préparer à qn un bain propre) mettre qn dans de vilains draps; jouer à qn un mauvais tour; das – ausbaden *ou* austragen müssen, payer pour les autres, payer la folle-enchère; 2° établissement où l'on prend des bains; bains, *m. pl.*; (Antiq. Rom.) thermes, *m. pl.*; Damenbäder, bains des dames *ou* pour dames; Bäder des Titus, thermes de Titus; 3° (Méd.) eaux thermales *et* sources qui les fournissent, eaux, *f. pl.*; bains, *m. pl.* (*ex.* de Carlsbad, d'Aix-la-Chapelle, etc.); ins Bad reisen, aller aux eaux, aller prendre les eaux; das Badener Schwefelbad, les eaux sulfureuses de Bade; 4° (Chim.) substance par l'intermédiaire de laquelle on chauffe un vase; Marienbad, bain-Marie, *m.*; Sand–, bain de sable, *m.*; 5° (Teint.) cuve où il y a de l'eau et des drogues pour la teinture, *f.*; bain, *m.*; 6° ordre de chevalerie en Angleterre, bain, *m.*

•**Badeanstalt**, *f.* établissement de bains, *m.* bains publics, *m. pl.*

•**Badearzt**, *m.* médecin des bains, médecin établi près d'une source d'eaux minérales et qui en dirige l'emploi, *m.*

•**Badecur** (–́––) *f.* cure par les bains, *f.*; traitement par les eaux minérales, *m.*; eine – gebrauchen, faire usage de bains, prendre les eaux.

•**Badegast** (–́––) *m.* (hôte aux bains) personne qui prend les bains, les eaux; baigneur, *m.*

•**Badehaus**, *n.* maison de bains, *f.* bains, *m. pl.*

•**Badelustig**, *adj.* qui a envie de se baigner; amateur de bains, *m.*

•**Bademantel**, *m.* manteau de bain, peignoir, *m.* [gneur, *m.*

•**Bademeister**, *m.* maître-bai-

Baden (–́⏑) *va.* baigner, plonger dans un bain; sich –, se baigner; *fig.* sich in Thränen –, (*littér.* se baigner en larmes) fondre en larmes; die Augen, das Gesicht in Thränen gebadet, les yeux tout baignés de pleurs, noyés de larmes; le visage baigné, mouillé de larmes, trempé de pleurs; ‖ *absol.* se baigner, prendre un bain; ‖ das –, le bain, *m.*

•**Badeort** (–́––) *m.* endroit où l'on se baigne, *m.*; localité qui possède une source d'eaux minérales; source, *f.*

•**Badeplatz** (–́––) *m.* endroit où l'on peut se baigner, où l'on se baigne, *m.*

Bader (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) propriétaire *ou* préposé d'un établissement de bains; baigneur, étuviste, *m.*; barbier; chirurgien de village, *m.*

•**Badergesell**, *m.* garçon baigneur, garçon barbier, *m.*

•**Badereise**, *f.* voyage aux eaux, *m.*

•**Badeschwamm**, *m.* éponge pour bains, grande éponge, *f.*

•**Badestelle**, *f.* (v. Badeplatz).

•**Badestube**, *f.* chambre de bain, *f.*; bains, *m. pl.*; étuve, *f.*

•**Badewanne** (–́⏑⏑⏑) *f.* baignoire, cuve, *f.* [son des bains, *f.*

•**Badezeit** (–́⏑⏑) *f.* (temps) sai-

•**Badezeug**, *n.* ustensiles, habits *et* linge pour les bains, *m. pl.*

•**Badorden**, *m.* ordre du bain (ordre de chevalerie en Angleterre), *m.*

✝ **Bagage** (–́–⏑) *f.* (Guerre) bagage, *m.* (v. Gepäck); *fig. pop.* racaille, *f.*

✝•**Bagagekarren**, *m.* (charrette de bagage) fourgon, *m.*; –pferd, *n.* cheval de bagage, *m.*; –wagen, *m.* chariot de bagage, fourgon, *m.*

Baggern (–́⏑) *va.* faire sortir la bourbe; debourber (un port de mer).

Bähen (–́⏑) *va.* chauffer doucement; fomenter; étuver, bassiner; rôtir (du pain); das –, (Méd.) fomentation, *f.*

Bahn (–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° chemin large et aplani; *m.*; voie, route, *f.*; – brechen, frayer une route; *et par extens.* ligne *ou* surface quelconque, qu'un corps doit parcourir, chemin praticable, *m.*; glissade, rainure, *f.*; rail, *m.*; *fig.* ligne géometrique que décrit un corps par son mouvement; orbite (*ex.* d'une planète), *f.*; chemin, trajet (*ex.* d'un boulet), *m.*; ‖ direction que suivent les sentiments et la pensée; voie (*ex.* de l'esprit humain), *f.*; sentier (*ex.* de la vertu), *m.*; route (*ex.* du vice), *f.*; moyen dont on se sert pour atteindre un but; voie (*ex.* de la conciliation, de la justice), *f.*; einen auf die Bahn bringen, mettre qn sur la voie; etwas auf die – bringen, mettre qc. sur le tapis, en vogue, etc.; 2° vestige que laisse un corps, un mouvement; trace (*ex.* de la foudre, d'un fil en mouvement, etc.), *f.*; sillon, *m.*; 3° espace aplani destiné à servir de théâtre à divers exercices du corps; carrière, arène, lice, *f.* (v. Reitbahn, Laufbahn, etc.); 4° face lisse et unie de divers instruments et outils, etc.; panne (*ex.* d'un marteau); face de dessus (*ex.* d'une enclume), *f.*; biseau (*ex.* d'une cognée, d'un couteau), *m.* ‖ largeur d'une étoffe; lé, pan, *m.*

Bahnen (–́⏑) *va.* ouvrir, frayer (une route); battre (un chemin); aplanir; sich einen Weg –, se frayer un chemin, s'ouvrir un passage; ein gebahnter Weg, un chemin battu, frayé.

Bahre (–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) civière, *f.*; brancard, *m.*; bière, *f.*

Bähung (–⏑) *f.* fomentation, *f.* (v. Bähen). [baïonnette, *f.*

✝ **Bajonnet** (–⏑–́) *n. pl.* –e,

✝ **Bai** (–) *f. pl.* –en (14, 19) petit golfe, *m.*; baie, *f.*

Bake (–⏑) *f.* balise, bouée, amarque, *f.* [bâton, *m.*

Bakel (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) *fam.*

•✝**Balancirstange** (–⏑–́–⏑) *f.* contre-poids (de danseur de corde); balancier, *m.*

Bald, *comp.* Bälder, *superl.* Bäldest, *adv.* 1° dans peu de temps, tôt, bientôt, tantôt, vite, promptement; bald darauf, bientôt après; wie bald? en combien de temps? so bald, aussitôt, tantôt; so bald (als), aussitôt que; so bald als möglich, aussitôt qu'il sera possible, le plus tôt possible; je bälder je lieber, le plus tôt sera le mieux; bald... bald, tantôt.... tantôt; 2° presque, à peu près, peu s'en faut.

✝ **Baldachin** (–́––) *m.* baldaquin, dais, *m.* (v. Thronhimmel).

Baldig (–́⏑) *adj.* prompt, vite; ‖ *adv.* promptement; baldigst, le plus promptement possible, au plus tôt; in baldigster Kürze, sans le moindre délai.

Baldrian (–́⏑⏑) *m.* valériane, *f.* (valeriana, genre de plantes, *fam.* valérianées); gemeiner –, valériane sauvage, *f.* val. officinalis.

Balg, *m. g.* –(e)s, *pl.* Bälge (12, 17) corps souple et élastique disposé en forme de poche; *se dit particul.*, 1° *de la* peau (enlevée) de différents animaux (*ex.* du lièvre, du renard, de l'écureuil, etc.); *et par extens. pop.* de celle de l'homme; dépouille (*ex.* d'un serpent, d'un ver à soie); 2° *de l'*enveloppe de certains fruits (Bot.), péricarpe, *m.*; pellicule (*ex.* d'un raisin); gousse; cosse (des fruits légumineux); glume; balle (des semences graminées), *f.*; 3° soufflet, *m.* (v. Blasebalg); *fig.* ce qui a été fait de la peau d'un animal; mannequin, *terme d'injure pop.* vilain, *m.*; vilaine peau, carogne, *f.*

Balgen (sich) (–́⏑) *va. r. fam.* se chamailler, se colleter, ferrailler.

•**Bälgentreter** (–́–⏑⏑) *m.* souffleur d'orgue, calcant, *m.*

Balger (–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) *fam.* ferrailleur, spadassin, bretteur, *m.* [enkystée, *f.* (Méd.).

•**Balggeschwulst**, *f.* tumeur

✝ **Baliste** (–́–⏑) *f.* baliste, *f.* (machine qui lance des projectiles).

✝ **Balistik** (––́⏑) *f.* balistique, *f.* (art de calculer le mouvement des projectiles).

Balken (–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) 1° pièce de bois longue et équarrie servant à la construction; poutre, solive, *f.*; 2° corps qui ressemble à une poutre, à une solive; fléau (d'une balance), *m.*; branche (d'une romaine), *f.*; arbre (de la charrue), *m.*; fasce (Blas.), *f.*

•**Balkenkeller**, *m* cave plafonnée de solives, cave non voûtée, *f.*

•**Balkenmaß**, *n.* mesure qui a pour base les dimensions d'une poutre; Balkenfuß, mesure de dix pouces de longueur sur un pouce de largeur et d'épaisseur.

•**Balkenriß**, *m.* 1° plan de la charpente d'un bâtiment, *m.*; 2° enrayure, rayure, *f.* (Archit.).

•**Balkenstütze** *f.* Balkenträger, *m.* soutien d'une poutre, pointal, sommier, *m.*

•**Balkenwage**, *f.* (balance à branche) romaine, *f.*; peson, *m.*

•**Balkenwerk**, *n.* (toutes les poutres) charpente (d'un edifice), *f.*

Ball, *m. g.* –s *pl.* Bälle (12, 17) 1° corps sphérique; globe, *m.*; (Jeu) balle, *f.*; großer –, ballon, *m.*; kleiner –, éteuf, *m.*; Ball spielen, – schlagen, jouer à la balle *ou* à la paume; den – zuspielen, servir la balle, den – zurückschlagen, renvoyer la balle; den – auffangen, prendre la balle (l'éteuf) à la volée; 2° assemblée où l'on danse, bal, *m.*

† **Ballade** (– –́ ⏑) *f.* ballade, chanson épique, *f.* [parure de bal, *f.*

• **Ballanzug**, *m.* costume, *m.*

Ballast (–́ –) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) lest, *m.*; – einnehmen, lester; – ausladen, délester.

Bällchen (–́ –) *n.* petite balle, *f.*; petit ballon, *m.*

Ballei (– –́) *f. pl.* -en (14, 19) bailliage, *m.* (ordre teutonique).

Ballen (–́ ⏑) *m. g.* -s (12,16) corps arrondi, élastique, *m.*; (Anat.) saillie musculeuse qui s'observe à la racine du pouce et à celle du gros orteil, éminence, *f.*; thénar (de la main, du pied), *m.*; (Imprim.) balle, *f.*; (Comm.) ballot; (Escr.) bouton (d'un fleuret); (Chasse) talon, *m.*; sole, éponge (du gibier); (Menuis.) poignée (de rabot), *f.*

Ballen (–́ ⏑) *va.* former en balle, en pelote; conglober (Anat.); comprimer; die Faust –, fermer, serrer le poing; sich –, se pelotonner (*se dit* de la neige); se conglober (Anat.).

• **Ballenbinder** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* emballeur, *m.*; -lohn, *m.* prix de l'emballage, *m.*

• **Ballenschnur**, *f.* seizaine, *f.* (grosse corde d'emballeur).

• **Ballenwaaren** (–́ ⏑ – ⏑) *f. pl.* marchandises en ballots, *f. pl.*

• **Ballenweise** (–́ ⏑ – ⏑) *adv.* par ballots. [lots *ou* en rouleaux, *m.*

• **Ballenzinn**, *n.* étain en bal-

† **Ballet** (– –́) *n. g.* -s, *pl.* -e, danse pantomimique, *f.*; ballet, *m.*

• **Ballhaus** (–́ –) *n.* 1° maison où l'on joue a la paume, *f.*; jeu de paume, *m.*; 2° maison où l'on donne des bals, *f.*; bal, *m.*

• **Ballkleid** (–́ –) *n.* habit de bal, *m.*; robe de bal, *f.*

• **Ballkönigin**, *f. fam. souvent iron.* reine d'un bal *ou* des bals.

• **Ballmeister** (–́ – ⏑) *m.* maître d'un jeu de paume, paumier, *m.*

† **Ballon** (– –́) *m. g.* -s, *pl.* -s, sphère creuse gonflée par un gaz, *f.*; ballon, *m.* [me, *m.*

• **Ballspiel** (–́ –) *n.* jeu de pau-

† **Balsam** (–́ –) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) suc végétal, formé d'une résine, d'une huile essentielle et d'acide benzoïque; baume, *m.*; *fig.* (Poét.) parfum, *m.*; consolation, *f.*; soulagement, *m.*; -apfel, momordica, *f.* (genre de plantes, *fam.* cucurbitacées); -baum, baumier; – – von Peru, baumier du Pérou (arbre, *genre* myroxylon, *fam.* légumineuses); – – von Tolu, baumier de Tolu (*genre* toluifera, *fam.* légumineuses); -duft, *m.* parfum de baume, *m.*; -geruch, *m.* odeur embaumée *ou* balsamique, *f.*; -holz, *n.* bois de baumier, *m.*; xylobalsamum; bois odoriférant, *m.*; -krämer, *m.* vendeur de baume, *m.*; -kraut, *n.* herbe balsamique, *f.*; balsamite odorante, *f.* tanacetum balsamita (plante, *genre* tanacetum, *fam.* corymbifères); -leiche, *f.* cadavre embaumé, *m.*; momie, *f.*; -mittel, remède balsamique, *m.*; -öl, *n.* huile essentielle tirée d'un baume (Chim.); huile balsamique, *f.*; -pappel, peuplier-baumier, *m.* populus balsamifera (arbre, *genre* populus, *fam.* des amentacées); -pflanze, *f.*; -strauch, *m.*; amyride opobalsame, baumier de Gilead, de Judée, de la Mecque (arbrisseau, *genre* amyris, *fam.* des térébinthacées); -tanne, sapin-baumier (arbre, *genre* pinus, *fam.* des conifères).

† **Balsamine** (– ⏑ –́ ⏑) *f.* balsamine, *f.* (fleur *et* plante, *genre* oxalis, *fam.* géraniées).

Balsamiren, *va.* embaumer.

Balsamisch, *adj.* balsamique.

Balz, *f.* (Chasse) temps où les coqs de bruyère sont en amour, *m.*

Balzen (–́ ⏑) *vn.* (Ch.) être en amour, en chaleur.

† **Bambus** (–́ –) *m.* Bambusrohr, *n.* bambou, *m.* (roseau, *genre* arundo, *fam.* des graminées). [*f.*

Bämme (–́ ⏑) *f.* tranche de pain,

Bammel (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *pop.* pendeloque, *f.* [ler, branler.

Bammeln (–́ ⏑) *vn. pop.* pendil-

Bams (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) selle rembourrée.

Bamsen (–́ ⏑) *va.* (Sell. Tann.) battre les peaux.

† • **Bananasbaum** (–́ ⏑ ⏑ –) *m.* bananier, *m.* (arbre, *genre* musa, *fam.* des musacées).

† **Bananen**, *f. pl.* bananiers, *m. pl.* musacees, *f. pl.*; (famille de plantes monocotyledones à étamines épigynes).

Banco (–́ –) (Comm.) de banque.

Band (–) *imparf. de l'ind. du v.* Binden.

Band (–) *n. g.* -es; *pl.* Bänder (12, 20) tout ce qui sert à lier, *et en particul.* 1° tissu de soie, de fil, etc., plat et mince, dont on se sert, soit pour attacher qc., soit comme un objet d'ornement; ruban, cordon (de montre, etc.), *m.*; bande (Chir.), *f.*; lien (d'une gerbe, etc.); (Anat.) ligament; Ordensband, ruban, cordon, *m.*: décoration; (Blas. Arch.) bande, *f.*; 2° liens tressés; moyens d'union métalliques *ou* de bois, *m. pl.*; cercle (Tonn.); astragale (d'une colonne, d'un canon), *m.*; bride (d'un moule), *f.*; crampon (Serr.), *m.*; moise (Charp.); courbes (d'un vaisseau) (Mar.), *f.*; ‖ *fig. pl.* -e (147, *bis*) lien (*ex.* du mariage, de la fraternité, etc.), *m.*; die Bande eines Gefangenen, les liens, les fers d'un prisonnier, *m. pl.*

Band, *m. g.* -es, *pl.* Bände (12, 17, 147 *bis*) 1° reliure, *f.*; 2° volume, tome, *m.*

• **Bandähnlich** (–́ – ⏑) qui ressemble à un ruban, etc.; rubané; (Anat.) ligamenteux.

• **Bandartig** (–́ – ⏑) *adj.* en manière de ruban, etc.; rubané; (Anat.) ligamenteux.

Bändchen (–́ –) *g.* -s (12,16) *n.* 1° petit ruban, *m.*; bandelette; bride (*ex.* d'un béguin), *f.* 2° petit volume, *m.* (v. Band).

Bande (–́ –) *f. pl.* -n (14, 18) 1° bord, côté, *m.*; garniture (*ex.* d'un billard, d'un vaisseau); *f.*; 2° pièce d'étoffe longue et assez large, bande, *f.*; 3° bande, troupe, *f.*

Bände (– ⏑) *imp. du subj. du v.* Binden. [lière, *f.*

† **Bandelier** (– ⏑ –́) *m.* bandou-

• **Bänderlehre**, *f.* (Anat.) (enseignement) description des ligaments; syndesmologie, *f.*

Bändest (–́ ⏑) *imp. du subj.* 2° *pers. du v.* Binden.

• **Bandfabrik** (– – –́) *f.* manufacture de rubans, *f.*

• **Bandförmig** (–́ – ⏑) *adj.* en forme de ruban, rubané.

• **Bandfrau** (–́ –) *f.* (femme) marchande de rubans, *f.*

• **Bandhaken**, *m.* crochet qui sert de lien; gond, *m.* (Serr.).

• **Bandhandel** (–́ – ⏑) *m.* commerce de rubans, *m.*

• **Bandholz** (–́ ⏑) *n.* bois à cerceaux, *m.* (Tonn.).

Bändig (–́ ⏑) *adj.* (*ne s'emploie guère qu'en composition*) qui souffre les liens, facile a dompter, à conduire; – machen, dompter (v. Bändigen).

Bändigen (–́ ⏑ ⏑) *va.* dompter, apprivoiser, assujettir.

Bändigung (–́ ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de dompter, etc., *f.*; apprivoisement, *m.*

† **Bandit** (–́ ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) qui fait partie d'une bande; *et plus partic.* bandit, brigand, *m.*

• **Bandmacher** (–́ – ⏑) *m.* fabricant de rubans, rubanier, *m.*

• **Bandmacherhandwerk**, *n.* rubanerie, *f.*

• **Bandmesser** (–́ – ⏑) *n.* couteau en forme de ruban *ou* pour faire des liens, etc., *m.*; doloire, *f.* (Tonn.)

• **Bandreif**, *m.* cerceau (qui sert de lien), *m.*

• **Bandrose**, *f.* nœud de ruban en forme de rose, *m.*; rosette, *f.*

• **Bandschleife**, *f.* nœud de ruban, *m.*; cocarde, *f.*

• **Bandstreif**, *m.* bande rubanée; raie; (Blas.) cotice, *f.*

• **Bandstuhl**, *m.* métier de rubanier, *m.* [*m.*

• **Bandtresse**, *f.* galon de livrée,

• **Bandverlängerung** (–́ ⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* (Chir.) élongation des ligaments (articulaires), entorse, *f.*

• **Bandwaare** (–́ – ⏑) *f.* rubanerie, *f.*

• **Bandweber**, -wirker, *m.* (tisserand) fabricant de rubans, *m.*

• **Bandwurm** (–́ –) *m.* ver rubané; ver solitaire, tænia, *m.* (helminthe intestinal, *genre* cestoïdes, *classe* zoophytes).

Bange (–́ ⏑) *adv. et adj. comp.* bänger, *superl.* bängst; qui a peur; inquiet, craintif; einem – machen, faire peur à qn; es wird mir –, je deviens inquiet, je commence à m'inquiéter; es wird mir – dabei, (je deviens inquiet auprès de cela) cela me fait peur; es wurde mir ganz bange, (je devins tout à fait inquiet) je commençai à me troubler; es ist mir – um ihn, j'ai peur pour lui, je crains pour lui; davor ist mir nicht –, (je n'ai pas peur devant cela) cela ne me fait pas peur; ich stehe hier in banger Erwartung, (je suis placé ici dans une inquiète attente) j'attends ici avec inquiétude; bange Sehnsucht, désir inquiet.

Bangen, *v. unip.* es bangt mir, ihm, etc., je crains, il craint, etc.; es bangte mir vor diesem Unglück, j'avais l'appréhension, le pressentiment de ce malheur; das – (v. Bangigkeit).

Bangigkeit (–́ ⏑ –) *f.* inquiétude, angoisse, anxiété, *f.*; trouble, *m.*; détresse; frayeur, *f.*

Bänglich (–́ ⏑) *adj.* un peu inquiet, etc.

Bank, *f. pl.* Bänke (14, 17) petite élévation, *f.*; léger exhaussement du terrain, banc, *m.* (*ex.* Sandbank, Austerbank, etc. (v. ces mots); siége long, banc, *m.*; banquette, *f.*; *fig.* personnes qui occupent le même banc, banc (*ex.* des avocats, des accusés, etc.); ordre dans l'état d'après le siége qu'on occupe dans la législature, banc; Grafenbank, Städtebank, u. s. w. (banc) ordre de la noblesse, des villes, etc.; *prov.* durch die Bank,

sans distinction des (bancs) rangs, pêle-mêle, l'un comme l'autre, l'un portant l'autre; auf die lange – schieben, (littér. passer sur le long banc) ajourner indéfiniment, traîner en longueur; einen unter die – stecken, (m. à m. ficher qn sous le banc) abattre, terrasser qn; vaincre, dompter, réduire qn; ‖ pl. –en (14, 19, 147 bis) table étroite pour travailler, pour étaler des marchandises, f.; établi, m. (ex. Hobelbank, Fleischbank (v. ces mots); ‖ comptoir d'un banquier, m.; table à jeu d'un entrepreneur de jeux de hasard, f.; fig. l'argent qui s'y trouve; banque, f.; ‖ grand établissement de crédit public, m.; banque (ex. de France, de Londres, etc.), f.; Geld in einer Bank anlegen, placer de l'argent dans une banque; Geld bei einer – stehen haben, avoir un compte dans une banque.

*† Bankactie (´ – ⌣ ⌣) f. action de banque, f. [etc., m.; bancelle, f.

Bänkchen (´ ⌣) n. petit banc

*Bankeisen, n. morceau de fer destiné à fixer un banc, etc., m.; patte, f.

*Bänkelsänger (´ ⌣ – ⌣) m. chanteur ambulant (qui chante sur les tréteaux), m.

*† Bankerott (– ⌣ ´) m. banqueroute; faillite, f.; –machen, faire banqueroute; faillir, manquer.

*† Bankerottirer (– ⌣ – ´ ⌣) m. banqueroutier, m.

† Bankett (– ´) n. g. -s, pl. -e (12, 17) banquet, festin, m.

*Bankhammer, m. marteau d'établi, m.

*Bankherr, m. maître, propriétaire d'une banque, banquier, m.

*Bankhorn, n. enclume qui se visse sur l'établi, f.; bigorneau, m.

*Banklehne ((´ – ⌣) f. dossier d'un banc, m.

*Bankmesser, n. couperet (d'un étal de boucher), m. [banque, m.

*† Banknote (´ – ⌣) f. billet de

*Bankordnung (´ – ⌣) f. règlement de banque, m.

*Bankrechnung, f. compte en banque, m.

*Bankrichter (´ – ⌣) m. membre du tribunal de commerce, juge consulaire, m.

*Bankzettel (´ – ⌣) m. billet de banque, m.; assignation, f.

Bann, m. g. –(e)s (12) 1° (Jurispr.) action de confiner qn; bannissement dans un lieu déterminé; relégation; 2° exclusion de la participation à l'exercice de certains droits; excommunication, f.; ban de l'empire; exil, ban, m.; excommunication, f.; in den – thun, (littér. mettre dans le ban) excommunier, anathématiser; in den Bann erklären, mettre au ban (de l'empire); den – brechen, rompre le ban; 3° contrainte féodale, convocation pour le service à la guerre, ban; juridiction féodale, banlieue, f.; ressort, m.

Bannen (´ ⌣) va. confiner; fixer par un charme; fig. clouer (ex. sur la chaise); exorciser; évoquer (ex. les mânes).

Banner, n. g. –s (12, 16) 1° grand drapeau, m.; bannière, f.; 2° en comp. celui qui exorcise, qui évoque.

*Bannerherr (´ – –) m. seigneur banneret, m. [m.

*Bannerlehen, n. fief banneret,

*Bannfluch (´ –) m. anathème, m.; excommunication, f.

*Bannkelter, f. pressoir banal, m.

*Bannmeile, f. banlieue, f.

*Bannstrahl (´ –) m. foudres de l'excommunication, f. pl. anathème, m.

Banse (´ ⌣) f. pl. –n (14, 18) 1° tas, m.; 2° partie de la grange où l'on entasse les gerbes; las, lassien, m. (Écon. rur.).

Bansen (´ ⌣) va. entasser avec ordre et d'une manière solide (ex. le bois).

Bansen (´ ⌣) m. (syn. de Pansen, Panzen) panse, f. (premier estomac des ruminants).

Bar (–) adv. et adj. 1° dépouillé de son enveloppe, ouvert; réel, vrai; plus partic. comptant, effectif, (se dit de l'argent); bar bezahlen, payer comptant, en valeurs effectives; 2° privé de qc., dénué, affranchi, dépourvu; aller Ehre –, dépourvu de tout honneur; 3° pur, sans mélange; –es Gold, de l'or pur; 4° arrière-syllabe, servant à former des adjectifs dérivés, marque la propriété, la capacité, la production, la disposition d'esprit, la tendance, etc. (ex. fruchtbar, brennbar, denkbar, mannbar, scheinbar rc.) (148).

Bär (–) m. g. –en, pl. –en (13, 19) 1° ours, m. (carnassier, genre ursus, fam. carnivores plantigrades); junger –, ourson; der große, der kleine –, la grande, la petite ourse (Astr.); prov. pop. einen –en anbinden, (littér. attacher un ours) faire des dettes; 2° pièce de bois ronde et ferrée; demoiselle (des paveurs); hie, f.; mouton, m.

Bär, m. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) espèce de digue, batârdeau (Fortif.).

† Baracke, f. pl. –n (14, 18) baraque, f.

† Baratto (– ´ ⌣) m. 1° (Comm.) troc, échange, m.; 2° (Mar.). baraterie, f.

† Barbar (– ´) m. g. –en, pl. en (13, 19) 1° barbare, m.; homme féroce, sauvage, m.; 2° cheval de Barbarie, barbe, m.

† Barbarei (– – ´) m. 1° barbarie, cruauté, f.; vandalisme, m.; 2° Barbarie (pays, v. Dict. Géograph.).

Barbarisch (– ´ ⌣) adj. barbare; ‖ adv. d'une manière barbare, à la façon des barbares.

Barbe (´ ⌣) f. barbeau, m. (poisson, genre des cyprins).

*Bärbeißig (´ – ⌣) adj. fam. hargneux (comme un ours), acariâtre.

† Barbier (– ´) m. g. –s, pl. –e (12, 17) barbier, m. [barbe, m.

*Barbierbecken, n. bassin à

† Barbieren (– ´ ⌣) va. raser, faire la barbe; fig. pop. einen –, faire la queue à qn, mettre qn dedans, tromper qn.

*Barbiergesell, m. garçon barbier, frater, m.

*Barbiermesser (– ´ – ⌣) n. rasoir, m. [barbier, f.

*Barbierstube, f. boutique de

*Barbierzeug, n. étui de barbier, m.; trousse, f.

Barchent (´ ⌣) m. g. –s (12) futaine, f. (étoffe de fil et de coton).

Barchenten, adj. de futaine.

*Barchentmacher, m. fabricant de futaine, futainier, m.

Barde (´ ⌣) m. g. –n, pl. –n (13, 18) poète chez les anciens Gaulois, barde, m.; fig. poète héroïque et lyrique, barde, m. [bardes, m.

*Bardengesang, m. chant des

*Bardenlied, n. chant, poème de barde, m.

Bardiet, n. chant de guerre, m.; hymne de combat, f.

*Bärenbeißer, m. dogue propre à chasser les ours, m.; bouledogue, m. [peau d'ours, f.

*Bärendecke, f. couverture de

*Bärenfang, m. trappe d'ours, f. (v. aussi Bärenjagd). [f.

*Bärenfett, n. graisse d'ours,

*Bärenführer, m. meneur d'ours, m.

*Bärenhatz, m.; combat d'ours, m.; chasse à l'ours avec des dogues, f.

*Bärenhaut (´ ⌣ –) f. peau d'ours, f.; fig. fam. auf der – liegen, (littér. être couché sur la peau d'ours) être fainéant, croupir dans l'oisiveté. [cagnard, fainéant, m.

*Bärenhäuter (´ ⌣ – ⌣) m.

*Bärenhüter, m. (gardien de l'ours) bouvier, arctophylax, bootès, m. (Astr.).

*Bärenjagd (´ ⌣ –) f. chasse à l'ours, f.

*Bärenklau, f. griffe d'ours; (Bot.) acanthe branche ursine, f. acanthus mollis (plante, genre acanthus, fam. des acanthacées).

*Bärenkrebs, m. squille, f. (crustacé, genre squilla, fam. décapodes).

*Bärenöhrlein, n. oreille d'ours, cortuse, auricule, f. (plante, fam. des primulacées).

*Bärenraupe (´ ⌣ – ⌣) f. chenille de l'oursine, chenille-marte, f. (larve de lépidoptère, insecte). [m.

*Bärenschmalz, n. suif d'ours,

*Bärentatze, f. patte d'ours, f.

*Bärentraube, f. raisin d'ours, m.; bousserolle, f. arbutus uva ursi, (arbuste, genre arbutus, fam. des bruyères). [17) barette, f.

† Barett (– ´) n. g. –s, pl. –e (12,

*Barfuß (´ –) adv. nu-pieds.

*Barfüßer (´ – ⌣) Barfüßermönch, m. religieux déchaussé, carme déchaussé, cordelier, m.

Barg (–) imp. de l'ind. du v. Bergen. [Bergen.

Bärge (´ ⌣) imp. du subj. du v.

Bärin (´ ⌣) f. ours femelle, ourse, f. (v. Bär).

† Bariton, m. (Mus.) baryton, concordant, m. (voix intermédiaire entre la taille et la basse-taille).

† Barke (´ ⌣) f. pl. –n (14, 19) petit navire, m.; barque; embarcation; kleine –, barquerolle, f.

*Barkopf, Barköpfig, adj. et adv. nu-tête.

† Bärlapp, (´ –) m. lycopode à massue, m. lycopodium clavatum (mousse, genre lycopodium, fam. des lycopodiacées).

*Bärlappmehl, n. poudre de lycopode, f.; soufre végétal, m.

*Barmherzig (– ´ ⌣) adj. miséricordieux; fig. pop. pitoyable, misérable; barmherzige Brüder, Schwestern, frères (religieux) miséricordieux, de la charité, sœurs de la charité, filles de la miséricorde.

*Barmherzigkeit (– ´ ⌣ –) f. miséricorde, pitié, charité, f.

*Bärmutter (´ – ⌣) f. organe de la gestation chez la femme (sac membraneux dans la cavité du bassin), m.; matrice, f.; utérus, m.

† Barometer (– ⌣ ´ ⌣) m. (Phys.) baromètre, m.

† Baron (– ´) m. baron, m.

† **Baroneß** (⏑ ⏑ –) *f.* baronne, *f.*

Barre (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) barre (v. Barren).

Barren, *m. g.* -s (12, 16) 1° corps long et étroit, *m.*; barre (*ex.* de bois, de fer, d'argent), *f.*; lingot, *m.*; 2° pièce de bois transversale (servant d'obstacle ou de soutien); barrière, barre, *f.*; chevalet (*ex.* d'un violon), *m.*; 3° amas de sable, etc., *m.*; barre (Mar.), *f.*

Bars, Barsch (–) *m.* perche, *f.* (poisson holobranche, thoracique, *genre* perca). [sévère; brusque.

Barsch (–) *adj. fam.* rude, âpre;

Barschaft (– –) *f.* argent comptant, numéraire, *m.*; espèces, *f. pl.*

Barst (–) *imp. de l'ind. du v.* Bersten. [Bersten.

Bärste (– ⏑) *imp. du subj. du v.*

Bart (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Bärte (12, 17) 1° poil du menton, des lèvres, et des joues chez l'homme et chez certains animaux; barbe, *f.*; moustaches, *f. pl.*; favoris, *m. pl.*; – einer Ziege, barbe d'une chèvre; – einer Katze, moustaches d'un chat; ein rother –, une barbe rousse; ein starker –, une barbe forte, épaisse, touffue; *fig. prov.* in den – brummen, grommeler, marmotter (dans sa barbe) entre ses dents; sich um des Kaisers – zanken, (se disputer pour la barbe de l'empereur) se débattre (disputer) de la chappe à l'évêque; 2° ce qui ressemble à une barbe; barbe (*ex.* de certains poissons, de baleine, d'épi, de plume, de coq), *f.*; barbe, frange (*ex.* d'une huître), *f.*; inégalités, barbes (*ex.* de balles), *f.*; panneton (*ex.* d'une clef), *m.*

Bärtchen (– ⏑) *n.* petite barbe, *f.*; toupet de barbe, *m.*

Barte (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Hist. nat.) fanons, *m. pl.*; barbes, *f. pl.* (appareil dentaire de la baleine).

* **Bartfäden**, *f. pl.* barbillons (à la bouche des poissons), *m. pl.*

* **Bartfisch**, *m.* barbeau (poisson du genre des cyprins), *m.*

* **Bartgerste**, *f.* orge barbue, *f.*

* **Bartkratzer**, *m.* (gratteur de barbe) *pop. et iron. pour désigner* un barbier.

* **Bartgras**, *n.* barbon (*fam.* des graminées), *m.* [*m.*

* **Barthaar** (– –) *n.* poil de barbe,

Bärtig (– ⏑) *adj.* barbu.

* **Bartläppchen**, *n.* (Histoire nat.) barbe (prolongement charnu à la gorge de certains oiseaux du genre des gallinacées), *f.*

* **Bartlos** (– –) *adj. et adv.* sans barbe; imberbe.

* **Bartnagel**, *m.* (Serr.) clou barbelé, cheville barbelée, *f.*

* **Bartnelke**, *f.* œillet barbet, *m.* (v. Nelke).

* **Bartnuß**, *f.* noisette de Lombardie, *f.* (v. Nuß).

Bartscherer (– – ⏑) *m.* (*t. vulg. et mépris.*) barbier, *m.* (v. Barbier).

* **Bartseife** (– – ⏑) *f.* (savon à barbe) savonnette, *f.*

Barutsche (⏑ – ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (espèce de) carrosse coupé, *m.*; calèche, *f.*

* **Bärwurz** (– –) *f.* méum, meon æthuse, athamante (plante, *genre* æthusa, *fam.* des ombellifères), *m.*

† **Basalt** (⏑ –) *m.* basalte, *m.* roche volcanique).

Base (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cousine, *f.*

† * **Basilienkraut**, *n.* basilic, ocimum (genre de plantes, *fam.* des labiées), *m.*

† **Basilisk** (⏑ ⏑ –) *m. pl.* -en (19) basilic (espèce de lézard, *fam.* des sauriens). [lage).

† **Basis** (– ⏑) *f.* base, *f.* (v. Grund-

Baß, *m. g.* -es, *pl.* Bässe (12, 17) (Mus.) basse, *f.*; bourdon, *m.*; basse-taille, *f.* [flûte à bec, *f.*

* **Baßflöte** (– – ⏑) *f.* basse de la

* **Baßgeige** (– – ⏑) *f.* basse de viole, *f.*; kleine –, violoncelle, *m.*

Bassist, *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) qui a une voix de basse-taille, de basse; basse-taille; basse, *f.*; er ist ein guter –, il a une belle basse-taille.

* **Baßpfeife**, *f.* (Mus.) fagot, basson; serpent; courtaud (de cornemuse), *m.*

* **Baßsaiten**, *f. pl.* (Mus.) cordes de basse, basses, *f. pl.*

* **Baßsänger**, *m.* (chanteur de basse) (v. Bassist).

* **Baßschlüssel**, *m.* (Mus.) clef de F-ut-fa, *f.*

* **Baßstimme** (– – ⏑) *f.* voix de basse, basse-taille, *f.*

Bast, *m. g.* -es (12) 1° portion flexible et résistante de l'écorce, dont on se sert pour tresser des liens; liber, aubier, *m.*; écorce, *f.*; 2° épiderme de différents végétaux; derme de l'homme et des animaux; brou (des noix); lambeau (de corne de cerf); filasse (de lin); 3° mude, *f.* (étoffe d'écorce d'arbre).

† **Bastard** (– –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) bâtard, *m.* bâtarde, *f.* (v. Bastardkind); *en compos. au propre et au figuré, indique* qu'une chose est dégénérée, faussée, abâtardie (v. After-, Mischungs-, Zwittergeschlecht).

† * **Bastardart** (– – –) *f.* espèce, variété bâtarde *ou* hybride, *f.*

† * **Bastardgeschlecht** (– – ⏑ –) *n.* genre bâtard, *m.*; race bâtarde, *f.*

† * **Bastardkind** (– – –) *n.* enfant né hors du mariage; 1° enfant naturel; 2° enfant adultérin, *m.*

† * **Bastardlorbeer** (– – – –) *m.* (laurier-bâtard) 1° laurier-tulipier, magnolier à grandes fleurs, *m.* (arbre, *genre* magnolia, *fam.* magnoliers) (v. Tulpenbaum); 2° laurier-thym (v. wilder Lorbeer).

† * **Bastardpflanze**, *f.* plante hybride, plante bâtarde, *f.* [corce, *f.*

* **Bastdecke**, *f.* couverture d'é-

Baste, *f.* baste, *f.* (troisième des matadors au jeu de l'hombre).

Bastei (– –) *f. pl.* -en, (14, 19) bastion, *m.*

Basten (– ⏑) *adj.* d'écorce.

Bat (–) *imp. ind. de* Bitten.

Bäte (– ⏑) *imp. subj. de* Bitten.

† **Bataillon** (– – –) *n.* bataillon, *m.*

Bathengel (– – ⏑) *m.* germandrée ordinaire, *f.*; teucrium chamædrys, chamædrys officinarum, *m.* (plante, *genre* teucrium, *fam.* labiées) (v. Germander).

Bäting (– –) *m. g.* -s *pl.* -e (12, 17) (Mar.) pièce de bois pour fixer l'ancre, *f.*; Batinge, bittes, *f. pl.*

† **Batist** (– –) *m.* batiste, *f.* (toile de lin très-fine). [tiste.

† **Batisten** (– – ⏑) *adj.* de ba-

† * **Batistweber** (– – – ⏑) *m.* (tisserand de batiste) fabricant de batiste, *m.*

† **Batterie**, *f.* batterie, *f.*

Batzen (– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) batz, *m.* (monnaie de la valeur de 3 sous); *fig. fam.* er hat –, il a de l'argent.

Bau, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e, -ten, (12, 17, 19) 1° action de construire, construction, bâtisse, *f.*; 2° manière dont une chose est construite, art de construire; construction, architecture, structure, *f.*; *fig.* structure, construction, *f.*; plan (*ex.* d'un écrit), *m.*; structure, conformation, organisation (*ex.* du corps humain), *f.*; arrangement, mécanisme (*ex.* d'une montre); système (*ex.* de l'univers), *m.*; der äußere –, (Anat.) la conformation extérieure, la configuration; der innere –, la structure intime, la texture (des organes); 3° édifice que l'on construit, *m.*; construction, *f.*; bâtiment, *m.*; 4° cavité souterraine, creusée par certains animaux; terrier (*ex.* d'un renard, etc.), *m.*; 5° action de cultiver qc.; culture, *f.*; labourage, *m.*; 6° exploitation d'une mine, *f.*; 7° peine de la brouette.

* **Bauamt** (– –) *n.* intendance des bâtiments, *f.*; département des travaux publics, *m.*

* **Bauanschlag** (– – –) *m.* devis d'une construction (*ex.* d'une maison à bâtir), *m.*

* **Bauanstalten** (– – – ⏑) *f. pl.* préparatifs pour la construction (*ex.* d'une maison à bâtir), *m. pl.*

* **Bauart** (– –) *f.* façon de bâtir; structure, construction, architecture, *f.*; style (d'architecture), *m.*

* **Bauaufseher** (– – – ⏑) *m.* inspecteur, intendant des bâtiments; conducteur (des travaux de construction), *m.*

Bauch (–) *m. g.* -s, *pl.* Bäuche (12, 17) ventre; (Anat.) abdomen, *m.*; *fam.* panse, *f.*; seinen – zum Gott machen, se faire un dieu de son ventre, sacrifier tout à son ventre; *par extens.* tout plan arrondi, formant une saillie convexe *ou* bombe en dehors; – eines Muskels, ventre d'un muscle, *m.*; ventre (d'un navire, d'une bouteille, muraille, etc.); fond, sein (d'une voile); coffre (d'un violon, etc.), *m.*

* **Bauchdecke** (– – ⏑) *f.* (Anat.) téguments de la cavité abdominale, *m. pl.*; Bauchdeckenschlagader, artère tégumentaire abdominale; artère épigastrique, *f.*

* **Bauchbruch** (– –) *m.* (Chir.) hernie ventrale, abdominale, *f.* (v. Unterleibsbruch); gastrocèle, *f.* (v. Magenbruch).

* **Bauchfell** (– –) *n.* (Anat.) enveloppe séreuse qui tapisse la cavité du bas-ventre, *f.*; péritoine, *m.*

* **Bauchfett** (– –) *n.* graisse fournie par la peau du ventre, panne, *f.*

* **Bauchfinne**, *f.* (Hist. nat.) nageoire abdominale, *f.*

* **Bauchflosser** (– – ⏑) *m. pl.* poissons abdominaux *ou* gastroptérygiens, *m. pl.* (*divis.* de poissons osseux, reconnaissables à la position particulière de leurs nageoires ventrales).

* **Bauchfluß** (– –) *m.* flux de ventre, *m.*; diarrhée, lienterie, *f.*

* **Bauchgegend** (– – ⏑) *f.* région

abdominale, *f.*; obere –, région épigastrique; mittlere –, rég. ombilicale; untere –, reg. hypogastrique, *f.*

• **Bauchgrimmen**, *n.* colique, *f.* tranchées, *f. pl.*

• **Bauchgurt** (´–) *m.* (Manége) sousventrière, sangle, *f.*

• **Bauchhöhle**, *f.* (Anat.) cavité du bas-ventre, cavité abdominale, *f.*

Bauchig, **Bäuchig** (´⌣) *adj.* ventru; convexe, bombé.

• **Bauchlinie**, *f.* (Anat.) (ligne du ventre) ligne blanche, *f.*

• **Bauchmuskel**, *m.* (Anat.) muscle abdominal, *m.*

• **Bauchnaht** (´–) *f.* (suture du bas-ventre) gastro-raphie, *f.* (Chir.).

† • **Bauchnerv** (´–) *m.* (Anat.) nerf abdominal, *m.*

• **Bauchpulsader**, *f.* (Anat.) 1° artère du bas-ventre, abdominale, *f.*; 2° artère cœliaque, *f.*; tronc cœliaque, *m.*

• **Bauchredner** (´–⌣) *m.* ventriloque, gastriloque, *m.*

• **Bauchriemen**, *m.* (Manége) ventrière, sangle, *f.*

• **Bauchründe**, *f.* (Archit.) bombement, *m.* convexité, *f.* (v. Bauchung).

• **Bauchschmerz** (´–) *m.* douleur du ventre, douleur abdominale, *f.*

• **Bauchstecher**, *m.* (perce-ventre) trocart, *m.* (Instr. de chir.).

• **Bauchstich**, *m.* (Chir.) ponction du bas-ventre, paracentèse abdominale, *f.*

• **Bauchung** (´⌣) *f. pl.* –en (11, 19) (Archit.) bombement, *m.*; convexité, *f.*; renflement, *m.*

Bauchwassersucht, *f.* (Méd.) hydropisie abdominale, ascite, *f.*

• **Bauchweh** (´–) *n.* (Méd.) mal au ventre, *m.*; maux de ventre, *m. pl.* douleurs abdominales, *f. pl.*

• **Bauchwirbel**, *m.* (Anat.) vertèbre abdominale *ou* lombaire, *f.*

Bauchwürmer, *m. pl.* vers intestinaux, helminthes, entozoaires des organes digestifs, *m. pl.* (*classe* des zoophytes *et* des annélides).

• **Bauchzirkel**, *m.* compas sphérique, compas d'épaisseur, *m.*

† • **Baudirector** (´⌣–⌣) *m.* directeur des bâtiments; maître des œuvres, *m.* [construction, *f.*

Baufrohne (´–⌣) *f.* corvée de

Bauen (´⌣) *va.* rendre fertile, productif, habitable par le travail; 1° cultiver (*ex.* un champ); exploiter (*ex.* une mine); 2° produire par la culture, cultiver, produire (*ex.* du vin, du froment); 3° construire, bâtir, édifier (*ex.* un pont, une maison); faire (*ex.* une voiture, une chaussée, un nid); percer (*ex.* une route); ein wohlgebauter Mann, un homme bien bâti, bien fait; *fig. prov.* Plane in die Luft –, bâtir des projets en l'air; spanische Schlösser –, bâtir des châteaux en Espagne; auf Sand –, bâtir sur le sable; *absol.* auf etwas –, compter sur qc.; 4° réparer (*ex.* un édifice, une route, etc.); das –, la culture, l'exploitation, la production; la construction; l'établissement (*ex.* d'une route); l'entretien, *m.*; la réparation.

Bauer (´⌣) *m.* 1° *g.* –s (12, 16) qui produit (qc). par la culture, qui construit (qc.); *n'est usité qu'en compos.* (*ex.* Weinbauer, producteur de vins, vigneron; Orgelbauer, facteur d'orgues, etc. v. *ces mots*); 2° *g.* n–, *pl.* –n (13, 18) cultivateur, laboureur, paysan, campagnard, manant; *fig.* homme grossier, inculte, rustique; manant; (Echecs) pion, *m.*; (Jeu de cartes) valet, *m.*

Bauer (´⌣) *n.* –s (12, 16) cage d'oiseau, *f.* [san, *m.*

• **Bauerbursch**, *m.* jeune pay-

• **Bauerde** (´–⌣) *f.* terre propre à la culture, *f.*: terreau, *m.*; terre végétale, *f.* [paysan, paysanne, *f.*

• **Bauerfrau** (´⌣–) *f.* femme de

• **Bauerdirne** (´⌣–⌣) *f.* jeune paysanne, *f.* (v. Bauermädchen).

• **Bauergut** (´⌣–) *n.* terre d'un paysan, *f.* bien taillable, *m.*

• **Bauerhaft** (´⌣–) *adj.* rustique (v. Bäuerisch).

• **Bauerhaus** (´⌣–) maison d'un paysan; maison rustique; cabane, chaumière, *f.* [ferme, *f.*

• **Bauerhof** (´⌣–) *m.* métairie,

• **Bauerhund** (´⌣–) *m.* (chien de paysan) mâtin, *m.*

• **Bauerhütte**, *f.* hutte de paysan, cabane, chaumière, *f.*

Bäuerin (´⌣⌣) *f.* paysanne; villageoise, *f.*

• **Bäuerisch** (´⌣⌣) *f.* *adj.* à la manière des paysans, rustique, champêtre; *fig.* grossier, impoli, rustique, inculte, sauvage, rustaud, rustre; ‖ *adv.* à la paysanne, rustiquement. [de paysan, *f.*

• **Bauerjacke** (´⌣–⌣) *f.* jaquette

• **Bauerkerl**, *m.* jeune paysan; *fig.* rustre, rustaud, *m.*

• **Bauerkittel** (´⌣–⌣) *m.* blouse, souquenille de paysan, *f.*

• **Bauerlehen** (´⌣–⌣) *n.* fief rural, *m.*

Bäuerlich (´⌣–) *adj.* qui concerne l'état de paysan; –e Lasten, servitudes rurales, *f. pl.*; –e Sitten, mœurs rurales *ou* champêtres, *f. pl.*

• **Bauermädchen** (´⌣–⌣) *n.* fille de paysan, jeune paysanne, *f.*

• **Bauernaufstand** (´⌣–⌣–) *m.* révolte, *f.*; soulèvement de paysans, *m.*; der französische –, (Hist.) la Jacquerie. [paysan), *f.*

• **Bauernfrohne**, *f.* corvée (de

• **Bauernkrieg** (´⌣–)*m.* (Hist. d'Allem.) guerre des paysans insurgés contre leurs seigneurs, *f.*; guerre pour l'égalité, *f.* [*f.*

• **Bauernleben**, *n.* vie rustique,

• **Bauernlied**, *n.* air champêtre, *m.*; chanson rustique, villanelle, *f.*

• **Bauernregel** (´⌣–⌣) *f.* pratique des paysans (fondée sur des observations); pratique rustique, pratique usitée dans les campagnes, *f.*

• **Bauernsenf**, *m.* (moutarde des paysans) thlaspi champêtre *ou* pubescent, *m.* thlaspi arvense (*plante*, *genre* thlaspi, *fam.* crucifères) (v. Täschelkraut).

• **Bauernstand**, *m.* état de paysan, *m.*; classe des paysans, *f.*; ordre des paysans, *m.*

• **Bauernstolz**, *m.* orgueil rustique, *m.*; vanité sotte, *f.*; ‖ *adj.* orgueilleux comme un paysan, sottement orgueilleux.

• **Bauerntracht**, *f.* habit, costume de paysan, *m.*

• **Bauernpferd**, *n.* cheval de paysan, de labour, *m.*

• **Bauerschaft**, *f.* corps de paysans, *m.* [baret de village, *m.*

• **Bauerschenke** (´⌣–⌣) *f.* ca-

• **Bauersmann** (´⌣–) *m.* *fam.* paysan, *m.*; Bauersleute, *pl.* paysans.

• **Bauerstolz**, *m.* orgueil rustique, sot orgueil, *m.*; ‖ *adj.* orgueilleux comme un paysan (v. Bauernstolz). [village, rustaud, *m.*

• **Bauertölpel**, *m.* lourdaud de

• **Bauertracht**, *f.* habillement de paysan, *m.*; in –, en habit de paysan, habillé en paysan; travesti en paysan (v. Bauerntracht).

• **Bauervolk**, *n.* (*terme fam. et de mépris*) gens de village, villageois, gens grossiers, *m. pl.*

• **Baufällig** (´–⌣) *adj.* qui est près de tomber en ruine; caduc; *fig.* délabré, chancelant, caduc; – werden, menacer ruine, se délabrer, se détruire.

• **Baufälligkeit** (´–⌣–) *f.* caducité, *f.*; délabrement, *m.*; dégradation, *f.*

• **Baufrohne** (´–⌣) *f.* corvée pour la construction *ou* pour l'entretien d'un bâtiment, *f.*

• **Baufuhre** (´–⌣) *f.* charriage des matériaux de construction, *m.*

• **Baugefangener**, *m.* prisonnier condamné au travail de la brouette, forçat, *m.*

• **Baugerüst** (´⌣–) *n.* échafaud, échafaudage, *m.*

• **Bauherr** (´–) *m.* propriétaire qui fait bâtir, propriétaire d'une maison en construction, *m.*

• **Bauhof** (´–) grande enceinte où l'on entasse des matériaux de construction; chantier, *m.*

• **Bauholz** (´–) *n.* bois de construction, bois de charpente, *m.*

• **Baukosten** (´–⌣) *pl.* frais de construction, *m. pl.* [tecte, *m.*

• **Baukünstler** (´–⌣) *m.* archi-

• **Baukunst** (´–) *f.* art de construire, *m.*; architecture, *f.*

• **Bauleute** (´–⌣) *pl.* ouvriers travailleurs, employés à la construction d'un édifice, *m. pl.*

Baulich (´⌣) *adj. et adv.* habitable; im baulichen Stande erhalten, entretenir en bon état.

• **Baulust** (´–) *f.* envie de bâtir, *f.*; goût, engouement pour les entreprises de construction, *m.*

• **Baulustig** (´–⌣) *adj.* qui a envie de bâtir, etc.; amateur des entreprises d'architecture.

Baum, *m. g.* –(e)s, *pl.* Bäume (12, 17) 1° (Bot.) arbre; (Bible) – der Erkenntniß, arbre de la science (du bien et du mal); *fig. prov.* der Baum fällt nicht vom ersten Streich, l'arbre ne tombe pas du premier coup; man kennt den – an seiner Frucht, on connaît l'arbre à son fruit; 2° ce qui ressemble à un arbre; (Tiss.) déchargeoir, *m.*; (Drapier) ensouple, ensuble, *f.*; (Sell.) arçon, arbre (d'un traîneau, etc.); brancard, *m.*; flèche (d'un carosse, etc.); barre (d'un port); (Douane) barrière, *f.*

• † **Baumachat** (–⌣´) *m.* (Minér., Joail.) agate arborisée, *f.* (v. Achat.)

• **Baumähnlich** (´–⌣) *adj.* ressemblant à un arbre; (Bot.) arboré; arborisé; arborescent.

• **Baumaterialien**, *n. pl.* matériaux de construction, d'un bâtiment, *m. pl.*

• **Baumbast**, *m.* (Bot.) écorce d'arbre, *f.*; (Comm.) biambonées (étoffe), *f. pl.*

• **Baumblüthe** (´–⌣) *f.* fleurs des arbres, *f. pl.*; fleuraison, *f.* (v. Blüthe) [arbrisseau, *m.*

• **Bäumchen** (´⌣) *n.* petit arbre,

• **Baumeister** (– – ⏑) *m.* (maître constructeur) architecte, *m.*

Baumeln (– ⏑) *va.* pendiller, brandiller; das –, le brandillement.

Bäumen (sich) (– ⏑) *va. r.* se cabrer.

• **Baumeule** (– – ⏑) *f.* hulotte, huette (oiseau, *fam.* rapaces nocturnes).

• **Baumfalk** (– ⏑) *m.* hobereau; faucon d'arbre, *m.* (oiseau, *fam.* rapaces diurnes).

• **Baumfarn**, Baumfarren, *n.* polypode mâle, *m.* (plante *fam.* des fougères) (v. Farnkraut).

• **Baumflechte**, *f.* lichen pulmonaire, *m.* (plante, *fam.* des lichens) (v. Lungenmoos).

• **Baumförmig** (– – ⏑) *adj.* (v. Baumähnlich). [bre, *m.*

• **Baumfrucht** (– ⏑) *f.* fruit d'ar-

• **Baumgang** (– –) *m.* allée d'arbres, *f.*

• **Baumgans**, *f.* barnacle, *f.* (espèce d'oies sauvages) (v. Gans).

• **Baumgarten** (– – ⏑) *m.* (jardin d'arbres) verger, fruitier, jardin fruitier, *m.*

• **Baumgärtnerei** (– – ⏑ –) *f.* culture des arbres, *f.*

• **Baumhacker** (– – ⏑) *m.* grimpereau, *m.* (oiseau, *ordre* des grimpeurs).

• **Baumharz** (– –) *n.* liquide résineux qui s'écoule de certains arbres, *m.*; résine, poix-résine, *f.* (v. Harz).

• **Baumhoch** (– –) *adj.* de la hauteur d'un arbre (v. Baumlang).

• **Baumlang**, *adj.* de la longueur, de la hauteur d'un arbre; *fig.* gigantesque, de stature colossale.

• **Baumläufer**, *m.* grimpereau (v. Baumhacker).

• **Baumleiter**, *f.* échelle double, échelle brisée, *f.*

• **Baummarder**, *m.* marte des bois, *f.*; furet, *m.* (v. Marder).

• **Baummast**, *f.* glandée, paisson, *f.* (v. Mast). [saut, *m.*

• **Baummeißel**, *m.* (Jard.) crois-

• **Baummesser**, *n.* serpette, *f.*

• **Baummoos**, *n.* mousse d'arbre, *f.* (v. Moos).

• **Baumnachtigall**, *f.* fauvette de buisson *ou* d'hiver (petit oiseau, *ordre* des passereaux).

† • **Baumnymphe** (– – ⏑) *f.* nymphe des bois, hamadryade, *f.* (Mythol.). [d'olives, *f.* (v. Öl).

• **Baumöl** (– –) *n.* huile (d'arbre)

• **Baumpfahl** (– –) *n.* perche qui soutient un jeune arbre, *f.*; tuteur, *m.*

• **Baumpflanzung**, *f.* plantation d'arbres, *f.* lieu planté d'arbres, *m.* [bre, *m.*

• **Baumpresse**, *f.* pressoir à ar-

• **Baumraupe** (– – ⏑) *f.* teigne des arbres, *f.*

• **Baumrebe** (– – ⏑) *f.* vigne (d'arbre) grimpante, *f.* (v. Rebe).

• **Baumreich** (– –) *adj.* riche en arbres; bien planté d'arbres. [*m.*

• **Baumreihe**, *f.* rang d'arbres,

• **Baumrinde** (– – ⏑) *f.* écorce d'arbre, *f.* [bre) de jardinier, *f.*

• **Baumsäge** (– – ⏑) *f.* scie (d'ar-

• **Baumschere** (– – ⏑) *f.* ciseaux (d'arbre) de jardinier, *m. pl.*

• **Baumschlag** (– –) *m.* (Peint.) feuillé, *m.*; den – machen, représenter le feuillage, feuiller (Peint.).

• **Baumschnitt** (– –) *m.* taille des arbres, *f.*

• **Baumschröter**, *m.* (rongeur des arbres) escarbot, cerf-volant (insecte, *genre* meloé, *ordre* coléoptères).

• **Baumschule** (– – ⏑) *f.* (école d'arbres) pépinière, *f.* – von gepfropften wilden Stämmen, (d'arbres sauvages greffés) bâtardière, *f.*

• **Baumschwamm** (– –) *m.* (champignon d'arbre) agaric, bolet, *m.* (végétal, *genre* agaricus, *fam.* champignons). [*f.*; bombasin, *m.*

• **Baumseide**, *f.* soie d'arbre,

• **Baumstark** (– –) *adj.* de la grosseur *ou* de la résistance d'un arbre; *fig.* robuste, fort.

• **Baumwachs** (– –) *n.* emplâtre d'ente; mastic à enter, *m.* (Horticult.).

• **Baumwermuth**, *m.* armoise élevée, *f.* artemisia arborea (plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères).

• **Baumwolle** (– – ⏑) *f.* (laine d'arbre (péricarpe du fruit des cotonniers) coton, *m.*

• **Baumwollen** (– – ⏑) *adj.* de coton; -baum, *m.* 1° cotonnier (gossypium arboreum); 2° fromager (bombax ceiba) (plantes, *fam.* des malvacées); -garn, *n.* fil de coton, coton filé, *m.* -pflanze, *f.* -strauch, *m.* -staude, *f.*, plante qui produit le coton, *f.*, gossipium herbaceum, *m.* (*fam.* des malvacées); -zeug, *m.* étoffe de coton, *m.*; cotonnade, cotonine, *f.*

• **Baumzucht** (– –) *f.* culture des arbres, *f.*

• **Bauplatz** (– –) *m.* emplacement (pour bâtir), terrain vague; chantier, *m.* [timent; dessin, *m.*

• **Bauriß** (– –) *m.* plan d'un bâ-

• **Bausback** (– –) *m. fam.* joufflu, mafflé, boursouflé, *m.* [flu, mafflé.

• **Bausbäckig** (– – ⏑) *adj.* jouf-

Bausch, *m. g.* -es, *pl.* Bäusche (42, 49) saillie arrondie formée par un corps extensible; boursouflure, *f.*; bourrelet, bouillon, boudin; paquet; las; bloc (*ex.* de marchandises), *m.*; *fig.* in – und Bogen, en bloc; (Chir.) touffe, compresse, *f.*

Bäuschchen (– ⏑) *n.* compresse, *f.*

Bauschen (– ⏑) *vn.* s'enfler, être gonflé, bouffer (Comm.); former des boursouflures (Scienc. nat.).

Bauschig (– ⏑) *adj.* gonflé, distendu, bouffi; bouffant (Comm.); boursouflé (Scienc. nat.). [bloc, *m.*

• **Bauschkauf** (– –) *m.* achat en

• **Bauschule** (– – ⏑) *f.* école d'architecture, *f.* [*pl.*

• **Bauschutt**, *m.* décombres, *m.*

• **Baustätte**, Baustelle (– – ⏑) *f.* emplacement, terrain à bâtir, *m.*

• **Bauverständig** (– – – ⏑) *adj.* expert en architecture, etc.; architecte, expert.

• **Bauverwalter** (– ⏑ – ⏑) *m.* inspecteur des bâtiments; administrateur de la caisse des bâtiments, *m.*

• **Bauwesen** (– – ⏑) *n.* ce qui concerne les travaux de construction, architecture, *f.*; travaux publics, *m. pl.* [ments d'architecture, *m. pl.*

• **Bauzierrath** (– – –) *m.* orne-

† • **Bayonnet**, *n.* baïonnette, *m.*

Be (*préfixe inséparable formé de la prépos.* bei) 1° *sert à transformer des verbes neutres en verbes actifs, ex.* fallen, tomber; befallen, tomber sur, fondre sur (qn); 2° *si le verbe est actif,* be *indique l'extension de l'action à tout l'objet, ex.* kleiden, habiller; bekleiden, habiller de la tête aux pieds; *ou bien, il sert à donner plus de force à l'expression, ex.* ehren, honorer; beehren, honorer d'une manière toute particulière; 3° *ce préfixe se combine avec des substantifs et avec des adjectifs, pour former des verbes actifs: ex.* Grund, fond, motif; begründen, fonder, motiver; 4° *joint à des verbes neutres, ce qui est rare, il donne plus de force au sens du verbe ou marque le complément de l'action.* (v. 111).

• **Beabschieden** (sich), *vr.* prendre congé (bei einem, de qn).

• **Beabsichtigen** (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑) *va.* avoir en vue.

• **Beachten** (⏑ – ⏑) *va.* faire attention à ....; avoir égard à ....; observer, remarquer.

• **Beachtenswerth** (⏑ – ⏑ –) -würdig, *adj.* digne d'attention, remarquable.

• **Beachtung**, *f.* attention, *f.* égard, *m.* considération, *f.*

Beackern (⏑ – ⏑) *va.* labourer.

• **Beamte**, *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 48) qui est investi d'une charge, d'une fonction publique; fonctionnaire, agent; officier; intendant, *m.*

• **Beängstigen** (⏑ – ⏑ ⏑) *va.* causer des angoisses à (qn), tourmenter inquiéter.

• **Beängstigung** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* anxiété, inquiétude, *f.* angoisses, *f. pl.*

• **Beantworten** (⏑ – – ⏑) *va.* faire réponse, répondre à ...

• **Beantwortung** (⏑ – – ⏑) *f.* réponse, repartie; réplique, *f.*

• **Bearbeiten** (⏑ – ⏑ ⏑) *va.* travailler à (qc.); perfectionner par le travail; travailler, façonner; préparer; manier, manipuler; labourer, cultiver; *fig. pop.* einen –, former l'esprit de qu; faire l'éducation de qn; chercher à endoctriner qn, travailler qn.

• **Bearbeitung** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* travail, *m.*; manipulation, culture, *f.*

Beaufsichtigen (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑) *va.* surveiller. [surveillance, *f.*

• **Beaufsichtigung** (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑) *f.*

• **Beauftragen** (⏑ – – ⏑) *va.* charger (qn de qc.); donner une commission à...

• **Beauftragt** (⏑ – ⏑) (*part. pa. de* Beauftragen) *adj.* chargé, commis; der Beauftragte, le commis, l'agent. [guigner.

• **Beäugeln** (⏑ – ⏑) *va.* lorgner,

• **Beaugenscheinigen** (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* faire l'inspection de (qc.); visiter; regarder. [spection, *f.*

• **Beaugenscheinigung**, *f.* in-

• **Bebändern** (⏑ – ⏑) *va.* garnir, orner, couvrir de rubans, rubanner.

• **Bebauen** (⏑ – ⏑) *va.* couvrir de bâtiments; bâtir sur... ; cultiver, labourer. [culture, *f.*

• **Bebauung**, *f.* action de bâtir;

Beben (– ⏑) *vn.* trembler; das –, le tremblement.

• **Beblättern** (⏑ – ⏑) *va.* garnir de feuilles.

• **Beblättert** (⏑ – ⏑) (*part. pa. de* Beblättern), *adj.* garni de feuilles, feuillé; dicht –, feuillu.

• **Bebrillen** (⏑ – ⏑) *va.* poser des lunettes (sur le nez).

• **Bebrillt** (⏑ –) (*part. pa. de* Be-

brillen) *adj.* surmonté, armé de lunettes.

• **Bebrüten** (⏑ ⊥ ⏑) *va.* couver.

Bebung (⊥ ⏑) *f.* (v. Beben) (Phys.) vibration, *f*; frémissement, *m.* (*ex.* de l'air, d'une corde); tremblement (*ex.* de la voix), *m.*

Becher (⊥ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) vase à boire (profond et en forme de cône tronqué); gobelet, *m.*; coupe, *f.*; bocal; cornet (à dés); calice (des fleurs), *m.*

• **Becherblume** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* gemeine –, pimprenelle ordinaire *ou* sanguisorbe (plante, *genre* poterium, *fam.* des rosacées).

• **Bechereisen**, *n.* (Orf.) bel outil, enclumeau, *m.*

• **Becherförmig**, *adj.* en forme de gobelet; cyathiforme (Bot.).

• **Becherglas** (⊥ ⏑ ⏑) *n.* verre en forme de gobelet, *m.*

Bechern (⊥ ⏑) *va. fam.* gobeloter, chopiner.

• **Becherschwamm** (⊥ ⏑ ⏑) *m.* (agaric en forme de godet) oreille de Judas, *f.*; pézize, *f.* (végétal, *fam.* Champignons).

• **Becherspiel**, *n.* jeu de gobelets, *m.*

Becken (⊥ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) 1° grand plat creux, de forme ronde ou ovale; bassin, *m.*; cuvette, *f.*; cymbale (instrument de musique), *f*; 2° (Anat.) cavité osseuse qui termine inférieurement le tronc, *f.*; bassin, *m.*; Waschbecken, cuvette pour se laver (les mains); Nachtbecken, bassin (de nuit) de chaise percée; Seinebecken (Géogr.) bassin de la Seine.

• **Beckenbänder**, *n. pl.* (Anat.) ligaments du bassin, *m. pl.*

• **Beckenblutader**, (Anat.) veine du bassin; veine hypogastrique, *f.*

• **Beckenförmig**, *adj.* en forme de bassin.

• **Beckengeflecht**, *n.* (Anat.) plexus (nerveux) du bassin, plexus hypogastrique, *m.*

• **Beckenschlagader**, *f.* (Anat.) artère du bassin; artère hypogastrique, *f.*

• **Beckenschläger** (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* 1° batteur de bassins, ferblantier; 2° (Mus.) joueur de cymbales, *m.*

• **Bedachen** (⏑ ⊥ ⏑) *va.* couvrir d'un toit.

• **Bedachung**, *f.* toiture, couverture, *f.*

• **Bedacht** (⏑ ⊥) *m.* (v. Bedenken) considération, réflexion, circonspection, *f.*; propos délibéré, *m.*; mit –, avec circonspection, de propos délibéré; mit gutem –, après une mûre réflexion, d'un propos bien délibéré, avec parfaite connaissance de cause; ohne –, sans réflexion; – auf etwas nehmen, faire réflexion sur qc.; avoir égard à qc.

• **Bedacht** (⏑ ⊥) (*part. pa. de* Bedenken) *adj.* auf etwas – sein, penser, songer à qc.; avoir soin de qc.

• **Bedächtig** (⏑ ⊥ ⏑) *adj.* réfléchi, circonspect, bien délibéré.

• **Bedächtigkeit**, *f.* circonspection, prudence, *f.*

• **Bedächtlich**, *adj. provinc. au lieu de* Bedächtig.

• **Bedachtlos** (⏑ ⊥ ⏑) *adj.* qui manque de réflexion, inconsidéré, irréfléchi, imprudent; *adv.* ‖ sans réflexion, inconsidérément, étourdiment (v. unbedachtsam).

• **Bedachtsam** (⏑ ⊥ ⏑) *adj.* réfléchi (v. Bedächtig).

• **Bedachtsamkeit**, *f.* circonspection, *f.* (v. Bedächtigkeit).

• **Bedanken** (sich) (⏑ ⊥ ⏑) *vr.* 1° remercier, rendre grâces; sich bei einem für etwas –, remercier qn de qc.; 2° refuser avec politesse, remercier (qn de qc.); *ironiq. fam.* dafür bedanke ich mich, (*m. à m.* pour cela je remercie) merci, bien obligé, il n'en sera rien, je n'entends pas de cette oreille-là.

• **Bedarf** (⏑ ⊥) *m.* ce dont on a besoin (v. Bedürfniß).

• **Bedauern** (⏑ ⊥ ⏑) *va.* einen –, plaindre qn (wegen etwas, de qc.); etwas –, regretter, déplorer qc.; s'affliger, être fâché de qc.; *terme de politesse*, regretter (qc.); être bien fâché, être désolé (de qc.); das –, la compassion, l'affliction, le regret.

• **Bedauernswürdig** (⏑ ⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* digne de compassion *ou* de regret; regrettable; déplorable.

• **Bedecken** (⏑ ⏑ ⏑) *va.* 1° couvrir entièrement, recouvrir, joncher (*ex.* un champ de morts); (Comm.) couvrir, rembourser (une lettre de change); sich –, se couvrir, mettre son chapeau; 2° garantir, mettre à l'abri (*ex.* vor dem Regen, de la pluie); abriter (*ex.* contre le vent); den Leib –, (Escrime) effacer le corps; (Tact.) protéger, couvrir, épauler (*ex.* un corps de troupes); escorter (*ex.* un convoi); 3° dérober à la vue, couvrir (*ex.* la figure d'un voile); cacher (*ex.* ses défauts); ein bedeckter Weg, (Fortif.) un chemin couvert.

• **Bedeckt** (⏑ ⊥) (*part. pa. de* Bedecken) *adj.* couvert, abrité; – stehen, se tenir à couvert, être à l'abri de (la pluie, etc.).

• **Bedeckung** (⏑ ⊥ ⏑) *f.* couverture; (Tact.) escorte, *f.* convoi, *m.*; garde (d'une batterie), *f.*; (Fortif.) épaulement (d'un fort); (Comm.) remboursement, *m.*; caution, action de couvrir (*ex.* un effet); (Astron.) occultation (d'une étoile), *f.*

• **Bedeckungsschiff**, *n.* vaisseau d'escorte, *m.* conserve, *f.*; matelot, *m.*

• **Bedenken** (⏑ ⊥ ⏑) (75, C, *a*) *va.* etwas –, réfléchir sur qc., faire réflexion à qc.; penser, songer; considérer, prendre en considération, mettre en délibération, peser; faire attention; bei sich –, penser en soi-même; die Folgen –, peser les conséquences; einen in seinem Testamente –, penser à qn, se souvenir de qn dans son testament; sich (bei etwas) –, songer à soi (dans une affaire, etc.), ne pas s'oublier, se pourvoir; avoir soin de soi; sich –, faire réflexion sur...; délibérer, balancer, hésiter; sich anders, eines Bessern –, se raviser.

• **Bedenken** (⏑ ⊥ ⏑) *n.* délibération, réflexion, considération; consultation, *f.*; avis, *m.*; hésitation, *f.*; scrupule, doute, *m.*; difficulté, *f.*; – tragen zu..., faire difficulté de...; sich über etwas ein – machen, se faire scrupule de qc.; er macht sich über nichts ein –, il ne se fait scrupule de rien, il ne doute de rien, il ne doute jamais; ein ärztliches –, une consultation médicale; ein rechtliches –, une consultation, une réponse de droit; ein theologisches –, un avis doctrinal.

• **Bedenklich** (⏑ ⊥ ⏑) *adj.* digne de réflexion; *fig.* douteux, délicat, épineux; périlleux, dangereux.

• **Bedenklichkeit** (⏑ ⊥ ⏑ ⏑) *f.* difficulté, hésitation, *f.*; scrupule, *m.*

• **Bedenkzeit** (⏑ ⊥ ⏑) *f.* temps, délai pour réfléchir, pour délibérer, pour se déterminer, etc., *m.*

• **Bedeuten** (⏑ ⊥ ⏑) 1° *va.* etwas –, être l'indice d'une chose occulte, indiquer (qq. circonstance à venir), annoncer, présager; exprimer (ce qu'on entend par un mot, par une locution, etc.); signifier, marquer, indiquer; avoir de l'importance, importer; es hat nichts zu –, cela ne signifie rien; n'importe, il n'y a pas de mal; einem etwas –, faire connaître qc. à qn par paroles expresses; signifier, notifier, déclarer qc. à qn; 2° einen –, indiquer le chemin à qn; *fig* expliquer qc. à qn; faire entendre raison à qn; sich – lassen, entendre raison.

• **Bedeutend** (⏑ ⊥ ⏑) (*part pr. de* Bedeuten) Bedeutsam (⏑ ⊥ ⏑) *adj.* significatif; signifiant; important, considérable.

• **Bedeutsamkeit** (⏑ ⊥ ⏑ ⏑) *f.* qualité de ce qui est significatif, importance, *f.*

• **Bedeutung** (⏑ ⊥ ⏑) *f.* 1° signification, marque, *f.*; signe, présage, augure, *m.*; acception, *f.*; sens (d'un mot), *m.*; 2° importance, conséquence, *f.*; von –, de conséquence, d'importance.

• **Bedeutungslos**, *adj.* insignifiant, de nulle importance.

• **Bedeutungslosigkeit**, *f.* insignifiance, *f.*; défaut d'importance, *m.*; nullité, *f.*

• **Bedeutungsreich** (⏑ ⊥ ⏑ ⏑) *adj.* riche en significations, qui a des significations nombreuses.

• **Bedeutungsschwer** (⏑ ⊥ ⏑ ⏑) *adj.* (Poés.) (lourd de significations) très-significatif; d'une haute portée *ou* importance.

• **Bedielen** (⏑ ⊥ ⏑) *va.* planchéier.

• **Bedienen** (⏑ ⊥ ⏑) *va.* 1° einen –, servir qn; ein Amt –, administrer une charge; (Jeu de carte) donner de la couleur; nicht –, (Jeu de carte) renoncer; sich –, se servir; sich einer Sache –, se servir d'une chose, se prévaloir, profiter de qc.

• **Bediensten** (⏑ ⊥ ⏑) *va.* donner une charge (à qn); placer, employer (qn).

• **Bediente** (⏑ ⊥ ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) serviteur, domestique, *m.* (v. Diener).

• **Bedientenvolk**, *n.* (peuple de valets), *m.*; valetaille, *f.*

• **Bedienung** (⏑ ⊥ ⏑) *f.* service, emploi, office, *m.*; charge, fonction, *f.*

• **Beding** (⏑ ⊥) *m.* Bedingung (⏑ ⊥ ⏑) *f.* condition, stipulation, clause, réserve, *f.*; mit dem Beding, daß 𝔯𝔠., à (sous) condition que etc., à la charge de, etc.

• **Bedingen** (⏑ ⊥ ⏑) (77, *a*) *va.* stipuler, réserver; convenir du prix de (qc.), accorder; das –, la stipulation, la convention.

• **Bedinglich**, **Bedingt** (⏑ ⊥) *adj.* conditionnel, hypothétique; ‖ *adv.* conditionnellement.

• **Bedingung**, *f.* condition, *f.* (v. Beding).

• **Bedingungsweise** (⏑ ⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *adv.* sous forme d'une condition, en forme de condition, conditionnellement; hypothétiquement; sous réserve; avec certaines restrictions.

• **Bedrängen** (⏑ ⊥ ⏑) *va.* presser vivement, opprimer, serrer de près; affliger, tourmenter; bedrängte Umstände, situations pénibles, fort

gênées; bedrängte Zeiten, temps difficiles.

* Bedrängniß (⏑ ⏑ ⏑) f. pl. -sse (14, 17) gêne extrême, situation pénible, f.; fig. affliction, f.; tourment, m.

* Bedrohen (⏑ ⏑́ ⏑) va. einen mit etwas –, menacer qn de qc.

* Bedrohung, f. menace; commination, f.

* Bedrücken (⏑ ⏑́ ⏑) va. opprimer, presser, pressurer, tourmenter, vexer.

* Bedrückung, f. oppression, vexation, f.

* Bedunken (⏑ ⏑́ ⏑) v. imp. paraître (v. Dünken).

* Bedünken (⏑ ⏑ ⏑) n. avis, sentiment, m.; opinion, f.; meines –s, à mon avis, selon moi.

* Bedürfen (⏑ ⏑́ ⏑) (82) vn. eines oder einer Sache –, avoir besoin de qn ou de qc., manquer de qc.

* Bedürfniß (⏑ ⏑́ ⏑) n. g. -sses, pl. sse (12, 17) besoin, m.; nécessité, f.

* Bedürftig (⏑ ⏑́ ⏑) adj. nécessiteux, indigent, pauvre; einer Sache – sein, avoir besoin de qc.

* Bedürftigkeit (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) f. besoin, m. nécessité, indigence, f.

* Beehren (⏑ ⏑́ ⏑) va. einen mit etwas –, honorer qn de qc.; (Comm.) einen Wechsel –, faire honneur à un effet.

* Beeidigen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) va. 1° eine Sache –, affirmer une chose sous la foi du serment; 2° eine Person –, assermenter une personne, lui faire prêter serment.

* Beeidet, Beeidigt (⏑ ⏑́ ⏑) adj. juré, assermenté.

* Beeidigung (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) f. action de faire prêter serment, f.; serment, m.; confirmation par serment, f.

* Beeifern (sich) (⏑ ⏑ ⏑) va. r. s'empresser, avoir du zèle pour...

* Beeiferung (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) f. zèle, m.

* Beeilen (⏑ ⏑́ ⏑) va. sich –, se hâter, s'empresser.

* Beeinträchtigen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) va. porter préjudice, empiéter sur les droits (de qn); causer quelque dommage.

* Beeinträchtigung (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) f. grief, tort, préjudice, m.

* Beeisen (⏑ ⏑́ ⏑) va. couvrir de glace (en parlant du froid).

* Beeist, (part. pa. de Beeisen) adj. couvert de glace.

* Beendigen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) va. finir, achever, mettre fin à...

* Beendigung (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) f. achèvement, m.; fin, conclusion, f.

* Beengen (⏑ ⏑́ ⏑) va. rétrécir, serrer; fig. restreindre; die Knechtschaft beengt Geist und Herz, l'esclavage resserre, rétrécit l'esprit et le cœur.

* Beengung (⏑ ⏑́ ⏑) f. rétrécissement, m.; fig. restriction, f.

* Beerben (⏑ ⏑́ ⏑) va. einen –, hériter de qn; er ist noch nicht beerbt, il n'a pas encore (d'héritiers) d'enfants.

* Beerblau (⏑́ –) n. bleu de tournesol, m. (v. Lackmus).

* Beerdigen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) va. enterrer, inhumer.

* Beerdigung (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) f. enterrement, m.; inhumation, f.

* Beere (– ⏑) f. pl. -n (14, 18) baie, f.; grain, m.; graine, f.

* Beerenartig (⏑́ ⏑ – ⏑) adj. en forme de baie; bacciforme.

* Beerentragend (⏑́ ⏑ – ⏑) adj. baccifère.

* Beergelb, adj. jaune de nerprun) couleur jaune, préparée avec des baies de nerprun).

* Beergrün (⏑́ –) adj. vert de vessie (v. Blasengrün).

* Beerheide (⏑́ – ⏑) f. bruyère baccifère, camarigne à baies noires (plante, fam. des bruyères).

* Beermost (⏑́ –) m. mère goutte, f.

* Beerraute (⏑́ – ⏑) f. rue grenée, f. (plante, fam. des rutacées).

* Beerwein (⏑́ –) m. 1° vin de mère-goutte, vin de première cuvée, m.; 2° vin de râpé, m.

Beet (–) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (Jard.) couche, planche (ex. de tulipes), f.; parterre, carré, carreau, m.; schräges –, dos d'âne, m.; – längs einer Mauer, côtière, f.; erhöhtes –, dos de carpe, m.; rund erhabenes –, couche en dos de bahut.

† Beete (⏑́ ⏑) f. bette, poirée, f.; rothe –, betterave, f. (plante, genre beta, fam. atriplicées).

* Beetweise (⏑́ – ⏑) adv. par couches, par bandes.

* Befähigen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) va. rendre apte (zu etwas –, à qc.).

* Befahl (⏑ ⏑́) imparf. de l'indicat. du v. Befehlen.

* Befähle (⏑ ⏑́ ⏑) imparf. du subj. du v. Befehlen.

* Befahren (⏑ ⏑́ ⏑) (72, a) va. 1° passer quelque part en voiture, en vaisseau; naviguer (sur un fleuve); fréquenter (un chemin); (Min.) einen Schacht –, descendre dans un puits; visiter (ex. les côtes); 2° couvrir en voiturant; voiturer (du fumier sur un champ).

* Befahrung (⏑ ⏑́ ⏑) f. action de passer, de naviguer, etc. f.; passage, m.; navigation, f.; descente dans un puits (Min), f.

* Befallen (⏑ ⏑́ ⏑) (72, b) va. couvrir en tombant; fig. accabler, attaquer, saisir, surprendre.

* Befangen (⏑ ⏑́ ⏑) (72, c) va. enlacer, prendre; captiver; comprendre, surprendre, attaquer; er ist mit darin –, il y est intéressé, impliqué, engagé, enveloppé.

* Befangen (⏑ ⏑́ ⏑) part. passé et adj. saisi, timide, interdit; prévenu (zu Gunsten Jemandes, en faveur de qn); fasciné; von Vorurtheilen –, prévenu par des préjugés; ein befangener Kopf, un esprit prévenu, étroit.

* Befassen (⏑ ⏑́ ⏑) va. 1° manier, tâter, palper; 2° fig. sich mit etwas –, s'occuper, se mêler de qc.

* Befehden (⏑ ⏑́ ⏑) va. faire la guerre à...; déclarer la guerre par un héraut; appeler en duel, porter un défi.

* Befehdung (⏑ ⏑́ ⏑) f. déclaration de guerre, f.; défi, m.; hostilités, f. pl.

* Befehl (⏑ ⏑́) m. g. -s pl. -e (12, 17) ordre, commandement, m.; öffentlicher –, édit, m.; obrigkeitlicher –, mandement, mandat, m.; ordonnance, f.; auf – des Königs, par ordre du roi, de par le roi; ich stehe zu Ihrem –, je suis à vos ordres; was ist zu Ihrem –, qu'y a-t-il pour votre service? bis auf weitern –, jusqu'à nouvel ordre.

* Befehlen (⏑ ⏑́ ⏑) va. (75, A, I, b) 1° ordonner, commander; über etwas zu – haben, avoir (à commander sur qc.) le commandement sur qc., pouvoir disposer de qc.; sie haben darüber zu –, vous pouvez en disposer, vous en êtes le maître; er hat hier nichts zu –, il n'a rien à commander ici, il n'a pas le commandement ici; 2° terme de politesse au lieu de désirer, etc.; – Sie etwas (commandez) désirez-vous qc., y a-t-il qc. pour votre service? wie – Sie? comment (ordonnez) dites-vous? (comment vous) plaît-il? wie Sie –, comme il vous plaira; 3° au lieu de anempfehlen, recommander; sich –, se recommander (ex. à Dieu); Gott befohlen, adieu.

* Befehlerisch, Befehlshaberisch, adj. fam. impérieux.

* Befehligen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) va. donner ordre (à); avoir le commandement (de); commander (ex. une armée); befehligt werden, recevoir ordre (de..), être commandé (par..), être sous le commandement (de..).

* Befehlshaber (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) m. qui a le commandement, commandant, chef, m.; – eines Heeres, commandant d'une armée, général; – einer Flotte, commandant d'une flotte, amiral, m.

* Befehlshaberschaft, -stelle, f. commandement, m.; place de commandant, f.

* Befehlsweise (⏑ ⏑́ – ⏑) adv. par forme d'ordre, en commandant; etwas – verlangen, demander qc. d'une manière impérative, d'un ton impérieux; – sprechen, parler en commandant, comme chef ou en maître.

* Befehlswimpel, m. (Mar.) flamme d'ordre, f.; cornette, f.

* Befestigen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) va. (rendre ferme) attacher, affermir, assurer (ex. les pieds d'une table, etc.); sceller (ex. un crampon dans le mur); (Chir.) raffermir, consolider (ex. les lambeaux d'une plaie); fixer, assujétir (ex. les chefs d'une bande); fortifier (une ville); retrancher (un camp); fig. affermir, raffermir, resserrer; die Freundschaft –, resserrer les nœuds, les liens de l'amitié; ein Bündniß –, consolider une alliance; sich –, se consolider, s'affermir.

* Befestigung (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) f. action d'attacher, etc.; affermissement, m.; fortification, f.; scellement (d'une pierre dans le mur), m.; consolidation (d'une plaie, d'une union), f.; resserrement (des nœuds, etc.), m.

* Befestigungskunst, f. art de fortifier, fortification, architecture militaire, f.

* Befeuchten (⏑ ⏑́ ⏑) va. humecter, mouiller, arroser (comp. Anfeuchten).

* Befeuchtung (⏑ ⏑́ ⏑) f. mouillure (ex. du papier), humectation (ex. de la terre), f.; arrosement (ex. du blé), m.

* Befeuern (⏑ ⏑ ⏑) va. enflammer, encourager (comp. Anfeuern).

* Befiedern (⏑ ⏑ ⏑) va. emplumer; empenner.

Befiehlst (⏑ ⏑́) prés. ind. 2e p. de Befehlen.

Befiehlt (⏑ ⏑́) prés. ind. 3e p. de Befehlen.

* Befinden (⏑ ⏑́ ⏑) (77, a) va. 1° trouver, reconnaître après avoir bien examiné; juger, penser; für gut –, trouver bon, juger à propos; 2° sich –, se trouver, demeurer, séjourner; se porter; wie – Sie sich? comment vous portez-vous? com-

ment vous trouvez-vous? comment va votre santé? sich übel –, se porter *ou* se trouver mal; sich bei einem oder etwas wohl –, se trouver bien (auprès de) de qn *ou* de qc.

* **Befinden** (⏑–⏑) *n.* état de la santé, *m.*; manière d'être, circonstance, occurence, *f.*; nach der Sache oder der Umstände, selon les circonstances, selon l'exigence du cas.

* **Befindlich** (⏑–⏑) *adj.* qui est, qui se trouve; situé; oberhalb –, situé en haut, supérieur; unterhalb –, situé en bas, inférieur.

* **Beflechten** (⏑–⏑) *va.* garnir, fortifier (qc.) d'un tissu; mit Stroh –, empailler; eine Flasche –, clisser une bouteille.

* **Beflecken** (⏑–⏑) *va.* 1° tacher, souiller; salir, polluer, entacher, contaminer; sich –, se salir, se souiller; 2° (Cord.) mettre des hausses (à des souliers).

* **Befleckt** (⏑–) (*part. passé de* Beflecken) *adj.* 1° taché, souillé; 2° dont les talons sont raccommodés.

* **Befleckung** (⏑–⏑) *f.* action de tacher, etc., souillure, contamination, *f.*

* **Befleißen** (sich) (⏑–⏑) *va. r.* (76, c) s'appliquer, s'étudier, s'attacher à (qc.); prendre à tâche, tâcher; s'efforcer, faire ses efforts, son possible, avoir soin; sich einer Sache –, s'appliquer, s'adonner, se livrer à qc. avoir soin de qc.

* **Befleißigen** (sich) (⏑–⏑⏑) *va. r.* (v. Befleißen).

* **Befleißigung** (⏑–⏑⏑) *f.* application, étude, *f.*; effort, soin, *m.*

* **Befließen** (⏑–⏑) *va.* couler tout le long *ou* tout autour, baigner (*se dit* d'un fleuve). [de Befleißen.

Beflissen (⏑–⏑) *imp. du subj.*

Beflissen (⏑–⏑) (*part. passé de* Befleißen) *adj.* einer Sache –, attaché, appliqué, adonné à qc., soigneux de qc.; der Arzneiwissenschaft, der Rechte beflissen, (adonné à la médecine, etc.), étudiant en médecine, en droit; – sein zu rc., s'étudier, s'appliquer à, etc.

* **Beflissenheit** (⏑–⏑–) *f.* étude, application, *f.* [Befleißen.

Befliß (⏑–) *imp. de l'indic. de*

* **Beflören** (⏑–⏑) *va.* couvrir de gaze, de crêpe; mettre un crêpe (*ex.* au chapeau); mit beflortem Hut, le crêpe au chapeau; sich –, mettre un crêpe, se revêtir d'un crêpe, prendre le deuil.

* **Beflügeln** (⏑–⏑) *va.* 1° *fig.* donner des ailes, accélérer; 2° einen Wald –, faire une laie dans une forêt.

* **Beflügelt** (⏑–⏑) (*part. passé de* Beflügeln) *adj.* ailé. [Befehlen.

Befohl (⏑–) *imp. de l'ind. de*

Beföhle (⏑–⏑) *imp. du subj. de* Befehlen.

Befohlen (⏑–⏑) (*part. passé de* Befehlen) *adj.* commandé, ordonné, de commande. [exécuter.

* **Befolgen** (⏑–⏑) *va.* suivre,

* **Befolgung** (⏑–⏑) *f.* action de suivre, observation, exécution, *f.*

* **Beförderer** (⏑–⏑⏑) *m.* promoteur, fauteur (*ex.* de troubles); protecteur (*ex.* des sciences); expéditeur (*ex.* de marchandises), *m.*

* **Beförderlich** (⏑–⏑⏑) *adj.* favorable; einem – sein, être favorable à qn, favoriser, aider qn.

* **Befördern** (⏑–⏑) *va.* faire avancer; eine Sache –, expédier, hâter une affaire; favoriser, protéger, encourager qc., aider, contribuer à qc.; einen –, placer, employer qn; (zu einer höhern Stelle) faire avancer, faire monter en grade pousser qn; befördert, expédié, etc.; promu.

* **Beförderung** (⏑–⏑⏑) *f.* efforts pour faire avancer qc. *ou* qn; expédition (d'une affaire), *f.* avancement, *m.*; promotion (à une charge), *f.*; encouragement (*ex.* des arts).

* **Beförderungsmittel**, *n.* moyen propre à accélérer *ou* à favoriser une affaire; – der Tugend, *pl.* moyens de moralisation, ressources entre les mains du moraliste, auxiliaires de la vertu; (Méd.) excitant, stimulant, *m.*; (Pharm.) adjuvant, véhicule, *m.*

* **Befrachten** (⏑–⏑) *va.* charger (une voiture); (Mar.) affréter (un vaisseau).

* **Befrachtung** (⏑–⏑) *f.* action de charger, *f.*; chargement, affrétement, *m.*

* **Befragen** (⏑–⏑) *va.* questionner, interroger; einen um etwas –, demander qc. à qn; sich um etwas –, s'enquérir, s'informer de qc.; sich bei einem –, consulter qn (sur qc.).

* **Befragen**, *n.* Befragung (⏑–⏑) *f.* action de questionner, etc., enquête, information; demande; consultation, *f.*

* **Befreien** (⏑–⏑) *va.* délivrer (*ex.* sa patrie de la servitude); affranchir (*ex.* un esclave, lui rendre la liberté); exempter (*ex.* d'une charge publique); dispenser (*ex.* d'une obligation); libérer (*ex.* du service militaire); dégager (*ex.* une troupe); décharger, acquitter (*ex.* sa conscience); sich –, s'affranchir (*ex.* du joug d'une passion, de la tyrannie); se délivrer (*ex.* d'un importun); secouer (*ex.* un préjugé).

* **Befreier**, *m.* libérateur, *m.*

* **Befreiung**, *f.* délivrance, *f.*; affranchissement; dégagement, *m.*; exemption, dispense (d'une obligation); libération, décharge (d'une dette); immunité (de poursuite), *f.*

* **Befremden** (⏑–⏑) *va. unip.* paraître étrange, singulier; surprendre; es befremdet mich, cela me surprend; || *vn.* lassen Sie sich das nicht –, n'en soyez pas surpris, que cela ne vous étonne pas.

* **Befremdend** (*part. pr. de* Befremden) Befremdlich (⏑–⏑) *adj.* étrange, surprenant, étonnant.

* **Befremdung**, *f.* surprise, *f.*

* **Befreunden** (⏑–⏑) *va.* lier d'amitié; rapprocher; *fig.* faire apprécier; sich –, se lier d'amitié; s'apparenter, s'allier, *fig.* apprendre à apprécier (*ex.* le mérite d'un ouvrage).

* **Befreundet** (*part. passé de* Befreunden) *adj.* lié d'amitié, d'estime, de sympathie; apparenté, allié.

* **Befriedigen** (⏑–⏑⏑) *va.* (v. Friede) 1° einen –, contenter, satisfaire, apaiser qn; eine Leidenschaft –, assouvir une passion; 2° einen Ort –, (*proprem.* donner la paix à un lieu) enclore, fermer d'une haie, etc.

* **Befriedigung** (⏑–⏑⏑) *f.* action de contenter, d'apaiser, etc., *f.*; paiement; assouvissement, *m.*; clôture, enceinte de haies, *f.*; enclos, *m.*

* **Befruchten** (⏑–⏑) *va.* féconder; fertiliser. [fertilisation, *f.*

* **Befruchtung**, *f.* fécondation,

* **Befugen** (⏑–⏑) *va.* autoriser.

* **Befugniß** (⏑–⏑) *f.* autorisation, *f.*; droit, *m.*; faculté, *f.*; – eines Richters, compétence (d'un juge), *f.*

* **Befugt** (*part. passé de* Befugen) *adj.* autorisé, en droit; compétent; ein Befugter, une personne autorisée, *f.*; un ayant droit, un concessionnaire. [cher, manier.

* **Befühlen** (⏑–⏑) *va.* tâter, tou-

* **Befühlung**, *f.* toucher, attouchement, maniement, *m.*

* **Befürchten** (⏑–⏑) *va.* craindre, appréhender (qc.), avoir peur (de qc.). [hension, *f.*

* **Befürchtung**, *f.* crainte, appré-

* **Begaben** (⏑–⏑) *va.* douer, doter, avantager, pourvoir (mit etwas, de qc.). [doté; partagé, pourvu.

* **Begabt**, *part. et adj.* doué,

* **Begabung**, *f.* dotation, *f.*; don, *m.*

* **Begaffen** (⏑–⏑) *va. fam.* bayer à..., regarder (qc.) la bouche ouverte. [*dic. du v.* Beginnen.

* **Begann** (⏑–) *imparf. de l'in-*

* **Begatten** (sich) (⏑–⏑) *va. r.* s'accoupler, s'apparier.

* **Begattung** (⏑–⏑) *f.* accouplement; coït; appariement, *m.*

* **Begeben** (sich) (⏑–⏑) (75, B, f) *va. r.* se rendre auprès de... 1° se rendre (*ex.* en pays étranger, à l'armée, au spectacle, etc.); se mettre (*ex.* en voyage, en route, en mer); aller (*ex.* au cours, au bal, etc.); sich zu Hause –, rentrer à la maison; sich auf sein Zimmer –, se retirer dans sa chambre; sich ins Bett –, aller se mettre au lit, aller se coucher; sich hinweg –, s'en aller, se retirer; sich in den Wagen –, se mettre en voiture, monter en voiture; sich an Ort und Stelle –, se rendre, se transporter sur les lieux; sich in fremde Dienste –, aller prendre du service à l'étranger; sich mitten unter die Feinde –, se transporter, se jeter au milieu des ennemis; sich unter Jemandes Schutz –, se placer sous la protection de qn; sich in die Gewalt des Feindes –, se livrer au pouvoir de l'ennemi, à l'ennemi; sich zu seinem Regimente –, aller joindre (se rendre à) son régiment; sich in Gefahr –, se mettre en danger, s'exposer; sich auf die Flucht –, prendre la fuite; sich in den Ehestand –, se mettre en (mariage) ménage, se marier; 2° (*synon. de* zutragen) arriver, se passer; es begeben sich gar seltsame Dinge, il se passe des choses bien singulières; es begeben sich oft rasche Umstürze, il arrive souvent des bouleversements subits; es begab sich, daß..., il arriva que...; 3° (*synon. de* verzichten) sich einer Sache –, renoncer à qc., se désister, se départir, se démettre de qc. [aventure, *f.* événement, *m.*

* **Begebenheit** (⏑–⏑–) *f.*

* **Begebung** (⏑–⏑) *f.* action d'aller, etc.; démission, cession, résignation, *f.* abandon, désistement, *m.*; désappropriation, *f.* dévêtissement, *m.*; négociation (d'une lettre de change), *f.*

* **Begegnen** (⏑–⏑) *vn.* 1° einem –,

rencontrer qn, faire rencontre de qn; einander –, se rencontrer (l'un l'autre, les uns les autres); *fig.* einem –, se rencontrer avec qn (*ex.* dans la même idée); 2° accueillir (qn), se conduire envers (qn) (*ex.* bien ou mal); traiter (qn) (*ex.* avec politesse); en user avec (qn); 3° arriver; es ist mir heute eine Widerwärtigkeit begegnet, il vient de m'arriver une chose désagréable, il m'est arrivé aujourd'hui une mauvaise aventure; 4° parer, obvier (*ex.* à quelque malheur); prevenir, empecher.

• **Begegniß** (⌣ ∸ ⌣) *n.* accident, événement, *m.*; aventure, *f.*

• **Begegnung** (⌣ ∸ ⌣) *f.* rencontre, *f.*; *fig.* accueil, traitement, *m.*

• **Begehen** (⌣ ∸ ⌣) (73, C, *k*) *va.* aller d'un bout à l'autre, visiter; *fig.* célébrer (une fête); commettre (un péché, un crime, etc.)

• **Begehr** (⌣ ∸) *f.* Begehren (⌣ ∸ ⌣) *n.* appétit physique, *m.*; appétition, convoitise, *f.*; désir, souhait, *m.*; envie; pretention; demande, *f.*

• **Begehren** (⌣ ∸ ⌣) *va.* désirer vivement par instinct, convoiter; souhaiter, avoir envie; demander, prétendre, exiger; ein Mädchen zur Ehe –, demander, rechercher une fille en mariage; seines Nächsten Gut –, convoiter le bien d'autrui.

• **Begehrlich** (⌣ ∸ ⌣) *adj.* qui désire, etc.; cupide, avide, exigeant, sensuel.

• **Begehrlichkeit** (⌣ ∸ ⌣ ⌣) *f.* action ou habitude de trop désirer, etc.; concupiscence, cupidité, avidité, convoitise, exigence, *f.*

• **Begehrungsvermögen** (⌣ ∸ ⌣ ⌣ ∸ ⌣) *n.* ensemble des facultés qui convoitent, *m.*; facultés instinctives, *f. pl.*; instincts, *m. pl.*; faculté appétitive, appétibilité, *f.*

• **Begehung**, *f.* action de commettre, de faire, etc.; célébration (d'une fête); exécution (d'un crime), *f.*; Begehungsfünde, péché de commission (*opp.* au péché d'omission); – eines Lehensfrevels, félonie, *f.*

• **Begeistern** (⌣ ∸ ⌣) *va.* animer, inspirer; enthousiasmer, exalter.

• **Begeisterung** (⌣ ∸ ⌣ ⌣) *f.* inspiration, exaltation, *f.*; enthousiasme, *m.*; dichterische –, inspiration poétique, verve, fougue, *f.*

• **Begierde** (⌣ ∸ ⌣) (Begier), *f. pl.* -n (14, 18) désir ardent, violent, appétit, *m.*; convoitise, concupiscence; avidité, passion, *f.*; Begierde nach Geld, cupidité (pour l'argent); vor – brennen, brûler d'envie, de désir.

• **Begierig** (⌣ ∸ ⌣) *adj.* désireux, avide; passionné, ardent; âpre (*ex.* au gain;) – nach Ehre, désireux, avide d'honneur; – nach Geld, avide d'argent, cupide; – zu wissen, curieux de savoir; ‖ *adv.* avidement, ardemment, passionnément.

• **Begießen** (⌣ ∸ ⌣) (78, *n*) *va.* verser, jeter de l'eau sur...; arroser, abreuver; einen mit Wasser –, répandre de l'eau sur qn, mouiller qn; sie begoß meinen Busen mit Thränen, elle inonda mon sein de larmes; das –, l'arrosement, *m.*

• **Begine** (⌣ ∸ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) béguine (religieuse), *f.*; beguin (espèce de coiffe), *m.*

• **Beginn** (⌣ ∸) *m.* origine, *f.*; commencement, *m.*

• **Beginnen** (⌣ ∸ ⌣) *va.* (77, *b*) (*v. comp. de l'ancien verbe* ginnen, marcher) commencer; es beginnt Tag zu werden, il commence à faire jour; faire; entreprendre; débuter; *prov.* wohl begonnen ist halb gewonnen (*littér.* bien commencé est à demi gagné) charge bien liée est à demi portée; er weiß nicht mehr, was er – soll, il ne sait plus que faire, où donner de la tête; wer viel beginnt, endet wenig, qui entreprend beaucoup, vient à bout de peu; das –, l'origine, *f.*; le commencement, le début, *m.*; *fig.* l'action, l entreprise, *f.*

• **Beglaubigen** (⌣ ∸ ⌣ ⌣) *va.* (*littér.* rendre croyable) attester, certifier, assurer, averer, confirmer; (Police) viser; accréditer (*ex.* un ambassadeur); gerichtlich –, (attester judiciairement) légaliser.

• **Beglaubigt** (*part. passé de* Beglaubigen) *adj.* attesté, avéré, etc.; authentique; digne de foi; visé, accrédité; légalisé (v. Beglaubigen).

• **Beglaubigung** (⌣ ∸ ⌣ ⌣) *f.* attestation, assurance, confirmation; foi; légalisation, *f.*; visa, *m.*; zu – dessen, en foi de quoi.

• **Beglaubigungsschreiben**, *n.* lettres de créance, *f. pl.*

• **Begleiten** (⌣ ∸ ⌣) *va.* accompagner, conduire; reconduire; assister; etre joint à...; (Mil.) escorter, convoyer; (Mus.) accompagner.

• **Begleitend** (*part. pr. de* Begleiten) *adj.* qui accompagne, etc.; -e Actenstücke, pièces jointes; (Méd., Théol.) concomitant.

• **Begleiter** (⌣ ∸ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui accompagne, compagnon, camarade, *m.*; die – (*au pl.*) l'escorte (*ex.* d'un prisonnier), la suite (*ex.* d'un prince); er erschien mit mehreren Begleitern, il se présenta accompagné de plusieurs personnes.

• **Begleitung** (⌣ ∸ ⌣) *f.* accompagnement, *m.*; conduite; suite, *f.*; cortége, *m.*; escorte, *f.*; convoi, *m.* (Mus.) accompagnement, *m.*

• **Begleitungsstimme**, *f.* (Mus.) (voix d'accompagnement) accompagnement, *m.*

• **Beglücken** (⌣ ∸ ⌣) *va.* rendre heureux, fortuné, faire le bonheur (de qn); combler (qn) de bonheur; – Sie uns oft mit Ihrem Besuche, faites-nous souvent le plaisir de votre visite; mit Ehre und Vermögen beglückt, comblé d'honneurs et de fortune.

• **Beglücker** (⌣ ∸ ⌣) *m.* auteur du bonheur de (qn), *m.*

• **Beglückwünschen** (⌣ ∸ ⌣ ⌣) *va.* féliciter (qn), présenter ses félicitations à (qn).

• **Beglückung** (⌣ ∸ ⌣) *f.* action de rendre heureux, etc, *f.*

• **Begnadigen** (⌣ ∸ ⌣ ⌣) *va.* einen –, accorder sa grâce à qn, pardonner à qn; faire grâce (*ex.* à un criminel); gracier, amnistier; begnadigt werden, etre gracié, obtenir sa grâce; einen wieder –, recevoir qn en grâce; einen mit etwas –, gratifier qn de qc.

• **Begnadigung** (⌣ ∸ ⌣ ⌣) *f.* pardon, *m.*; grâce, amnistie, *f.*

• **Begnadigungsbrief**, *f.* lettres de pardon, de grâce, *f. pl.*

• **Begnadigungsrecht**, *n.* droit de (faire) grâce, *m.*

• **Begnügen** (sich) (⌣ ∸ ⌣) ou sich begnügen lassen, *va. r.* se contenter, être satisfait (mit etwas, de qc).

• **Begonn** (⌣ ∸) *imparf. de l'ind. du v.* Beginnen.

• **Begönne** (⌣ ∸ ⌣) *imparf. du subj. du v.* Beginnen.

• **Begonnen** (⌣ ∸ ⌣) *part passé du v.* Beginnen.

• **Begraben** (⌣ ∸ ⌣) (72, *a*) *va.* enterrer, inhumer; *fig.* ensevelir; *prov. pop.* da liegt der Hund –, (*littér.* c'est là que gît le chien enterré) c'est là que gît le lièvre; c'est là le nœud de l'affaire; das – (v. Begräbniß).

• **Begräbniß** (⌣ ∸ ⌣) *n.* 1° enterrement, *m.*; inhumation, *f.*; funérailles, obsèques, *f. pl.*; sépulture, *f.*; 2° sépulcre, tombeau, *m.*; stilles –, funérailles simples, sans éclat; glänzendes –, funérailles brillantes, magnifiques, pompeuses; zum – gehörig, qui concerne les funérailles, etc., sépulcral.

• **Begräbnißfeier** (⌣ ∸ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* cérémonie des funérailles, *f.*; obsèques, *f. pl.*

• **Begräbnißkosten** (⌣ ∸ ⌣ ⌣ ⌣) *f. pl.* frais d'enterrement, *m. pl.*

• **Begrabung** (⌣ ∸ ⌣) *f.* ensevelissement, enterrement, *m.*

• **Begrasen** (⌣ ∸ ⌣) *va.* 1° couvrir d'herbes; sich –, se couvrir d'herbe, de verdure; *fig.* s'engraisser; 2° einen Anger –, brouter l'herbe dans un pâturage.

• **Begreifen** (⌣ ∸ ⌣) (76, *a*) *va.* 1° tâter, manier, toucher; 2° *par extension* embrasser, enfermer, renfermer, contenir, comprendre; in etwas mit begriffen sein, etre compris, renfermé, contenu dans qc.; mit darunter begriffen, y compris, implicite; 3° *fig.* saisir, pénétrer le sens (d'une chose); comprendre, concevoir, entendre; begriffen sein (in, über einer Sache), s'occuper d'une chose, être en train de la faire; im Arbeiten-sein, être occupé à travailler, en train de travailler; in Unterredung begriffen sein, être en conversation; im Marsche begriffen sein, être en marche.

• **Begreiflich** (⌣ ∸ ⌣) *adj.* compréhensible, concevable; einem etwas – machen, rendre qc. compréhensible à qn, faire comprendre qc. à qn, mettre qc. à la portée de qn.

• **Begreifung** (⌣ ∸ ⌣) *f.* 1° action de manier, etc.; attouchement, *m.*; 2° compréhension, *f.* (v. Begreifen).

• **Begreifungskraft**, *f.* (Métaphys.) faculté de comprendre, compréhension, conception, *f.*; entendement, intellect, *m.*

• **Begrenzen** (⌣ ∸ ⌣) *va.* borner, aborner (un champ); limiter.

• **Begrenzung** (⌣ ∸ ⌣) *f.* abornement, *m.*; délimitation, *f.*; bornes, limites, *f. pl.*

• **Begriff** (⌣ ∸) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (v. Begreifen) 1° espace qui comprend qc., *m.*; étendue, *f.*; 2° ce qui est compris dans un même espace, etc.; contenu; ensemble, *m.*; kurzer – (einer Wissenschaft *x.*), exposé sommaire (d'une science, etc.), compendium, abrégé, aperçu, *m.*; 3° ce qui a été saisi par l'intellect; idée, notion, *f.*; 4° faculté de comprendre, conception, compréhension, *f.*; intellect, *m.*; 5° imminence d'une action; im – sein, stehen, abzureisen, être sur le point de partir.

• **Begriffsbestimmung**, *f.* définition (d'une idée), *f.*; eine – geben, donner une définition, definir.

• **Begründen** (⌣ ∸ ⌣) *va.* fonder, motiver, appuyer de raisons.

• **Begründer**, *m.* fondateur, *m.*

* **Begrünen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* couvrir de verdure; sich –, se couvrir de verdure, commencer à verdir, à verdoyer.

* **Begrünt** (⌣ ⊥) (*part. passé de* Begrünen) *adj.* couvert de verdure, verdoyant.

* **Begrüßen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* saluer; *fam.* einen um etwas –, (*littér.* saluer qn pour qc.) demander qc. à qn. avec politesse.

* **Begrüßung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* salutation, *f.*; salut, compliment, *m.*

* **Begucken** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* *fam.* regarder, envisager (v. Besehen).

* **Begünstigen** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *va.* favoriser, avantager; seconder.

* **Begünstiger** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *m.* fauteur, protecteur, *m.*

* **Begünstigung** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *f.* faveur, grâce, protection, *f.*

* **Begürten** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* ceindre.

* **Begutachten** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *va.* émettre un avis, donner une consultation (sur qc.).

* **Begütert** (⌣ ⊥ ⌣) *adj.* (v. Gut) [opulent.

* **Begütigen** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *va.* (v. Gütig) rendre bienveillant, adoucir, apaiser (*synon. de* Besänftigen).

* **Behaaren** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* garnir, couvrir de cheveux, de poils; sich –, se couvrir de poils.

* **Behaart** (⌣ ⊥) (*part. pa. de* Behaaren) *adj.* garni de cheveux, de poils, velu; (Bot.) pubescent.

* **Behacken** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* 1° dégrossir, tailler avec la hache; 2° accumuler la terre avec la houe, houer (la vigne, etc.); serfouir (les plantes, les choux); 3° labourer la terre avec la houe; déchausser (*ex.* un arbre).

* **Behackung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* action de dégrossir, etc.; de labourer une terre (Jard.), *f.*; déchaussement, *m.*

* **Behaftet** (⌣ ⊥ ⌣) *adj.* (v. Haften) mit etwas –, chargé, accablé, atteint de qc.; sujet à qc.; mit Schulden –, chargé, criblé de dettes.

* **Behagen** (⌣ – ⌣) *va.* *unip.* agréer, plaire, convenir, arranger; es behagt mir hier, (*littér.* il me convient ici) je me plais ici; das behagt mir nicht, cela ne me plaît, ne m'arrange, ne me convient pas; das –, l'agrément, le plaisir, *m.*; la convenance, la satisfaction.

* **Behaglich** (⌣ ⊥ ⌣) *adj.* agréable, commode, confortable; ‖ *adv.* agréablement, commodément.

* **Behaglichkeit** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *f.* aise, *f.*; aises, *f. pl.*; commodité, *f.*; confort, *m.*

* **Behalten** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* (73, A, I, c) tenir, retenir, maintenir, garder, conserver; übrig –, garder, avoir de reste; ein Kind im Hause –, tenir, retenir, garder un enfant à la maison; einen bei sich zum Abendessen rc. –, retenir, garder qn (chez soi) à souper, etc.; Waaren zum Gebrauch –, garder, conserver des marchandises pour l'usage; im Auge –, garder dans l'œil (*ex.* un corps étranger); ne pas perdre de vue (*ex.* une considération); etwas bei sich –, (garder en soi) garder le secret sur qc., taire une chose; im Gedächtnisse –, retenir, garder dans la mémoire; Recht –, maintenir son droit, avoir raison, gagner son procès; die Oberhand –, avoir le dessus, l'emporter; das Feld –, se maintenir sur le champ de bataille, demeurer maître du champ de bataille; wohl behalten, bien conservé; sain et sauf.

* **Behälter** (⌣ ⊥ ⌣) *m. g.* –s (12, 16) endroit où l'on conserve qc.; réservoir; recevoir (cuveau pour le salpêtre), *m.*

* **Behältniß** (⌣ ⊥ ⌣) *n. g.* –sses; *pl.* –sse, endroit propre à garder, à serrer qc.; réservoir, réceptacle (*ex.* de la bile, etc.); magasin, caveau, *m.*; cage, armoire, petite chambre, pièce, etc., *f.* [ler.

* **Behämmern** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* marte-

* **Behandeln** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* 1° travailler (qc.) avec les mains; manier, manipuler; (Chim.) traiter (*ex.* la potasse par l'alcool); *fig.* discuter, agiter un sujet; traiter (*ex.* une matière); (Méd.) soigner, traiter (*ex.* un cas de maladie; agir avec qn, user avec qn de telle ou telle manière, traiter qn (*ex.* bien, mal, en enfant, etc.); 2° traiter du prix d'une marchandise, marchander, convenir du prix, conclure, arrêter, acheter.

* **Behandlung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* 1° manipulation, *f.*; maniement, traitement, *m.*; 2° action de marchander, etc.

* **Behändigen** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *va.* remettre, etc. (v. Einhändigen).

* **Behängen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* couvrir en tendant, en pendant; tendre, orner, tapisser de..., garnir; schwarz –, tendre de noir; (Chasse) dieser Hund ist wohl behängt (behangen), ce chien est bien coiffé. [rateau.

* **Beharken** (⌣ ⊥ ⌣) *va* passer au

* **Beharren** (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* (auf etwas) persévérer, persister, demeurer ferme; hartnäckig –, s'opiniâtrer...; auf seiner Meinung –, persister dans son sentiment.

* **Beharrlich** (⌣ ⊥ ⌣) *adj.* persévérant, persistant, constant, ferme; ‖ *adv.* constamment, fermement, avec persévérance.

* **Beharrlichkeit** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) Beharrung (⌣ ⊥ ⌣) *f.* persévérance, constance, *f.*

* **Beharschen** (⌣ ⊥ ⌣) *vn.* se durcir, former une croûte.

* **Beharzen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* 1° enduire de résine; 2° die Bäume –, tirer la résine des arbres en incisant l'écorce.

* **Behauchen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* souffler contre, sur...; ternir de son haleine (*ex.* une glace).

* **Behauen** (⌣ ⊥ ⌣) (73, *b*) *va.* travailler, façonner avec la hache, couper, tailler, ébrancher (un arbre); dégauchir (une poutre); hacher, délarder (une pierre); aus dem Groben –, dégrossir; nach der Schnur –, laver; dünn oder scharf –, démaigrir; rauh –, délarder (une pierre); (Min.) das Gestein –, essayer la roche; das –, le dégauchissement, démaigrissement, délardement (d'une pierre), *m.*; la taille (d'une pierre), *f.*; l'ébranchement (d'un arbre), *m.*

* **Behaupten** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* soutenir, affirmer avec force, assurer; avancer, mettre en fait, prétendre; die Unächtheit einer Urkunde –, (Prat.) (soutenir la fausseté d'un document) s'inscrire en faux; défendre (une opinion); maintenir (un poste); se maintenir (*ex.* dans une forteresse), tenir ferme, rester maître (*ex.* du champ de bataille); soutenir (sa dignité); maintenir (son autorité); remporter (la victoire); gagner.

* **Behauptung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* action de soutenir, etc., affirmation, assertion, *f.*; maintien, *m.*

* **Behausen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* loger, recevoir (qn) chez soi; sich –, se loger, se domicilier.

* **Behausung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* demeure, *f.*; logement, domicile, *m.*

* **Behäuten** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* (Sell.) couvrir de peau *ou* de cuir.

* **Behelf** (⌣ ⊥) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) ce dont on s'aide, expédient, *m.*; excuse, *f.*; prétexte, faux-fuyant, *m.* (Jurispr.) moyen subsidiaire; das ist mein letzter –, c'est ma dernière ressource, mon pis-aller.

* **Behelfen** (sich) (⌣ ⊥ ⌣) (75, A, I, c) *va. r.* s'aider, se tirer d'affaire; sich mit etwas –, s'accommoder, se contenter de qc.; sich kümmerlich –, (*littér.* s'aider à grand' peine) subsister avec peine, vivre petitement; sich mit Lügen rc. –, s'aider de mensonges, avoir recours aux mensonges, etc.; mit Worten, mit Reden, mit der Sprache sich – können, (savoir s'aider de mots, de discours, de la langue) savoir se servir de sa langue, avoir le don de la parole.

* **Behelflich** (⌣ ⊥ ⌣) *adj.* (Prat.) ce qui aide à prouver, à faire preuve.

* **Behelligen** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *va.* (*de l'ancien verbe* helligen, fatiguer) incommoder, importuner.

* **Behelligung** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *f.* importunité, *f.*

Behen (⊥ ⌣) *n.* béhen, béchen, *m.* (plante *et* racine); gemeiner –, béhen commun, cucubale behen, *m.*; (plante, *fam.* des Caryophyllées); weißer –, béhen blanc, centaurea béhen (plante, *fam.* des cynarocéphales); rother –, béhen rouge, statice limonium, *m.* (plante, *genre* statice, *fam.* des plombaginées).

* **Behenbaum** (⊥ ⌣ –) *m.* moringa de Ceylan, *m.* (arbre, *fam.* légumineuses).

* **Behenöl** (⊥ ⌣ –) *n.* huile de noix de ben *ou* de moringa, *f.*

* **Behennuß** (⊥ ⌣ –) *f.* noix de ben, noix de moringa, *f.*

* **Behend(e)** (⌣ ⊥ ⌣) *adj.* (*primitivement* près de la main) vite preste, agile, prompt, adroit.

* **Behendigkeit** (⌣ ⊥ ⌣ –) *f.* agilité, promptitude, dextérité, adresse, prestesse, *f.*

* **Beherbergen** (⌣ ⊥ – ⌣) *va.* héberger, loger; recevoir, accueillir, donner retraite, asile.

* **Beherrschen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* gouverner en maître; einen Staat –, gouverner, régir un état, régner (sur une nation); dominer, commander souverainement (*ex.* sur les mers); Jemanden –, maîtriser, dominer, gouverner qn; commander à qn; exercer de l'empire sur qn; seine Leidenschaften –, maîtriser ses passions, commander à ses passions; sich –, commander à soi-même, exercer de l'empire sur soi, se posséder; unumschränkt –, exercer un empire absolu (sur une personne), gouverner en maître absolu *ou* en despote (un pays); *fig.* dominer (par son élévation); jene Anhöhen beherrschen die Stadt, ces hauteurs dominent, commandent la ville.

* **Beherrscher** (⌣ ⊥ ⌣) *m.* dominateur, souverain, maître, *m.*; – des Weltalls, maître, souverain, modérateur de l'univers, *m.*

* **Beherrschung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* domination, *f.*; gouvernement; empire, *m.*

* **Beherzigen** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *va.* prendre à cœur, prendre en considéra-

sion, examiner avec attention, se pénétrer de...

• Beherzigung (⏑–́⏑⏑) *f.* considération sérieuse, *f.* examen, *m.*

• Beherzt (⏑–́) *adj.* qui a du cœur, de cœur, courageux, hardi, déterminé; ‖ *adv.* courageusement, avec courage; – machen, encourager, enhardir.

• Beherztheit (⏑–́⏑) *f.* courage, *m.*; résolution, hardiesse, *f.*

• Behexen (⏑–́⏑) *va.* ensorceler, enchanter, charmer.

• Behexung (⏑–́⏑) *f.* ensorcellement, charme, *m.*

• Behobeln (⏑–́⏑) *va.* soumettre à l'action du rabot, raboter, amenuiser; *fig.* polir.

• Behohnlächeln, *va.* se rire (de qn *ou* de qc.), se moquer avec un sourire dédaigneux.

• Beholzen (⏑–́⏑) *va.* couvrir d'arbres *ou* de bois; einen Wald –, peupler un bois; einen Deich –, enfoncer des pilotis autour d'une digue; sich –, pousser de grosses branches.

• Beholzt (⏑–́) (*part. passé de* Beholzen) *adj.* couvert d'arbres, garni de bois, boisé (*en parlant* d'un pays); amplement garni de branches, rameux, touffu (*en parlant* d'un arbre).

• Behorchen (⏑–́⏑) *va.* einen –, chercher à surprendre les secrets de qn en se mettant aux écoutes; écouter, épier.

• Behörde (⏑–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) autorité compétente, autorité publique, *f.*; tribunal compétent, *m.*; instance, *f.*; ressort, *m.*; als die letzte – entscheiden, juger en dernier ressort, en dernière instance appartenant à.. (v. Gehören).

• Behörig (⏑–́⏑) *adj.* appartenant à (v. Gehörig).

• Behuf (⏑–́) *m. g.* -s (12) usage, *m.*; commodité, *f.*; profit, avantage, *m.*; das dient zu verschiedenem –, cela sert à divers usages; Behufs (*génit. et adv.*) en vue de, au profit de, à l'usage de.

• Behuft (⏑–́) (Hist. nat.) ongulé, pourvu de sabots, de corne.

• Behülflich (⏑–́⏑) *adj.* 1° secourable, serviable, utile; einem in (bei) etwas – sein, aider assister, seconder qn en qc.; einem zu etwas – sein, aider qn pour qc., faire avoir, faire obtenir qc. à qn; 2° *fam.* qui a du savoir-faire, adroit.

• Behülflichkeit (⏑–́⏑⏑) *f. fam.* 1° secours, *m.*; assistance, *f.*; 2° savoir-faire, *m.*; adresse, *f.*

• Behüten (⏑–́⏑) *va.* garder, garantir; einen vor etwas –, préserver qn de qc.; behüte Gott! Dieu m'en préserve! à Dieu ne plaise! point du tout! behüte euch Gott! que Dieu vous garde, adieu. [protecteur, *m.*

• Behüter (⏑–́⏑) *m.* gardien,

• Behutsam (⏑–́–) *adj.* circonspect; précautionné; avisé, prudent; ‖ *adv.* avec circonspection, avec précaution; délicatement; mit einem oder etwas – umgehen, traiter qn, manier qc. avec précaution, avec de grands ménagements.

• Behutsamkeit (⏑–́⏑⏑) *f.* circonspection, précaution; délicatesse, *f.*; ménagement, *m.*

• Behütung (⏑–́⏑) *f.* garde, *f.*

Bei, *prép.* (*latin*, apud; *grec*, ἐπί etc.) *se construisant avec le datif, marque* 1° *proximité de lieu ou de temps;* auprès de, près de, près, chez, lors de; er wohnt nahe beim Schlosse, il demeure auprès, près du château; er wohnt nah(e) – Ihnen, il demeure près, tout près de chez vous; nah(e) – Paris, près de Paris; die Schlacht – Marathon, la bataille (près de Marathon; – Seite, (près du côté) de côté, à part; – Jemanden Zutritt haben, avoir accès auprès de qn; – Jemanden Schutz finden, trouver protection auprès de qn; sie hat immer – ihren Eltern gelebt, elle a toujours vécu auprès de ses parents; Jemanden (stets) – sich haben, avoir qn toujours) auprès de soi, auprès de sa personne; – Jemanden gut angeschrieben stehen, être bien noté auprès de qn; Gesandter beim französischen Hof, ambassadeur auprès de, près la cour de France; – 400 Mann, près de 400 hommes; – seiner Krönung, seinem Sturz, lors de son couronnement, lors de sa chute; – der Völkerwanderung, à l'époque de, lors de la migration des peuples; nahe beim entscheidenden Augenblicke, près du moment décisif; 2° *présence, séjour, coïncidence, rapport intime;* chez, parmi, en, dans, avec, sur; ich war bei Ihnen, j'étais (dans votre maison) chez vous; er wohnt – mir, il demeure (dans ma maison) chez moi; – Hofe, à la cour; – den Griechen, parmi, chez les Grecs; – uns, parmi, chez nous; – den alten Schriftstellern, chez, dans les anciens auteurs; – den jungen Leuten, (chez) parmi les jeunes gens; – Gelde sein, (être près *ou* avec de l'argent) être pourvu d'argent; être en fonds; nicht – Gelde sein, être dépourvu d'argent, n'être pas en fonds, être sans argent; – Kräften sein, être en force, être fort et vigoureux; – Licht arbeiten, travailler (avec) à la lumière; – Wasser und Brod sitzen, (*littér.* être assis avec du pain et de l'eau) être condamné à ne vivre que de pain et d'eau; – diesem Anblicke, à ce coup-d'œil, à cette vue; – Zeiten, à temps, en temps opportun; – der Hand nehmen, prendre par la main; – all' seiner List, avec, malgré toute sa ruse; – allem dem, malgré tout cela; beim Eintritt, à l'entrée, en entrant; beim Hinaufsteigen, en montant; – Eröffnung, à l'ouverture, au moment d'ouvrir; – Lebzeiten, du vivant, de son vivant; – Gelegenheit, à l'occasion; er ist – weitem nicht so ..., il n'est pas, à beaucoup près aussi..; il est loin d'être aussi ..., d'avoir autant de..., etc., il s'en faut beaucoup qu'il ait...; – der Hand (près de la main), sous main, à la portée, présent; es ist Gewohnheit – ihm, c'est (en) chez lui une habitude; – sich, chez soi; – sich sein, (être chez soi) se posséder, avoir sa raison; – Verstande sein, être dans son bon sens, avoir sa connaissance; – sich überdenken, réfléchir en soi-même; – guter Gesundheit, en bonne santé; – Tage, – Nacht, (durant le) de jour, de nuit; – seinem Unglücke, (lors de, durant) dans son malheur; Jemanden (mit sich) – sich haben, avoir qn avec soi; – (mit) Jemanden schlafen, coucher avec, auprès de qn; etwas (an sich, auf sich) – sich haben, avoir qc. sur soi; – Tische, à table, sur table; durant le repas; 3° *pouvoir, garantie,* auprès de, à, de, par, sous; – Gott ist alles möglich, tout est possible (auprès de) à Dieu; es steht – mi[r], il dépend de moi; – Strafe, so[us] peine; – meiner Ehre, par mon ho[n]neur; beim Heil des Vaterlandes, p[ar] le salut de la patrie; – Leibe nich[t] (non, par mon, par votre corp[s]) non par Dieu, que Dieu nous [en] préserve, gardez-vous-en pou[r] Dieu; einen beim Worte nehmen, prendre qn au mot (66); ‖ E[n] *composition* bei, *toujours séparable* (109, 110) *marque* proximité, ap[pro]che, jonction, union.

• Beian (–́⏑) *adv.* (*littér.* pr[ès] de.) tout proche, tout près.

• Beianker (–́⏑⏑) *m.* (ancre d[e] jonction) ancre d'affourche, *f.*

Bei-behalten (–́⏑⏑⏑) *va.* garder près de soi, conserver.

• Beibehaltung (–́⏑⏑⏑) *f.* garde, conservation, *f.*

Bei-biegen (–́⏑⏑) *va.* (plie[r] avec) joindre, inclure; enferme[r] sous le même pli.

Bei-binden (–́⏑⏑) *va.* lier ave[c] *ou* ensemble, joindre.

• Beiblatt (–́⏑) *n.* (feuille jointe) feuille supplémentaire, *f.*; feuilleton, *m.*

Bei-bringen (–́⏑⏑) (77, *d*) *va.* (porter auprès) apporter, amener, rapporter; citer, alléguer une raison, une autorité, etc.); administrer, produire (des preuves); donner, faire prendre (une médecine); porter, appliquer (un coup); causer, inspirer (de la frayeur); *fig.* faire entrer (qc.) avec adresse dans l'esprit (de qn); y insinuer, glisser (qc.) (*ex.* une doctrine); donner (*ex.* à qn une mauvaise idée de...); apprendre avec peine (à qn); inculquer (*ex.* de bons sentiments).

• Beibringung (–́⏑⏑) *f.* action d'apporter, etc.; administration (de preuves); production (de témoins), *f.*

Beichte (–́⏑) *f.* confession, confesse, *f.*; zur – gehen, aller à confesse; – hören, ouïr la confession, confesser; in der – sein, être à confesse; aus der – kommen, venir de confesse.

Beichten (–́⏑) *va.* confesser; *fig.* avouer, confesser; haben Sie es gebeichtet? vous en êtes-vous confessé? *absol.* se confesser; man wird ihn schon – machen, on le fera bien parler. [confession, *m.*

• Beichtgeld (–́–) *n.* denier de

Beichtiger (–́⏑⏑) *m.* confesseur, *m.*

• Beichtkind (–́–) *n.* pénitent, *m.* pénitente, *f.* [sional, *m.*

• Beichtstuhl (–́–) *m.* confes-

• Beichtvater (–́⏑⏑) *m.* confesseur, *m.*

• Beichtzettel (–́⏑⏑) *m.* billet, certificat de confession, *m.*

Beide (–́⏑) *adj. pl.* les deux, l'un et l'autre; einer von beiden, l'un des deux; alle –, tous les deux, tous deux; keiner von beiden, aucun des deux, ni l'un, ni l'autre; auf, zu beiden Seiten, des deux côtés, de côté et d'autre, de l'un et de l'autre côté.

• Beiderlei (–́⏑⏑) *adj. indéclin.* des deux sortes, qui tient de l'un et de l'autre; auf – Art, d'une manière et de l'autre, des deux manières; beiderlei Geschlechts, de l'un et de l'autre sexe, des deux sexes; Wort – Geschlechts, mot des deux genres (masc. et fém.).

• Beiderseitig (–́⏑⏑⏑) *adj.* d'un côté et de l'autre, des deux cô-

tes; réciproque, respectif, mutuel; ‖ *adv.* réciproquement, mutuellement.

• **Beiderſeits** (´⏑⏑) *adv.* de part et d'autre, des deux côtés, réciproquement, respectivement.

Beides (´⏑) *n.* l'un et l'autre, l'une et l'autre chose, *f.*

• **Beidlebig** (´⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui à les deux vies; qui mène deux genres de vie (opposés); amphibie.

Bei⸗drucken (´⏑⏑) *va.* imprimer auprès, avec, en regard, à la fin, à la suite; ajouter à...; ein Siegel –, apposer un sceau, un cachet.

• **Beieinander** (⏑⏑´⏑) *adv.* l'un près de l'autre, l'un avec l'autre, ensemble.

• **Beieſſen** (´⏑⏑) *n.* mets supplémentaire, hors d'œuvre, entremets, *m.*

• **Beifall** (´⏑) *m.* approbation, *f.*; consentement, agrément, assentiment, suffrage, *m.*; lauter –, approbation manifeste, éclatante, *f.*; applaudissement, *m.*; – geben, donner, témoigner (de l') son approbation, approuver, applaudir.

Bei⸗fallen (´⏑⏑) (72, *b*) *vn.* (tomber auprès) 1° einem –, tomber, venir dans l'esprit de qn, revenir à l'esprit de qn; jetzt fällt es mir wieder bei, à présent cela me revient, il m'en souvient; es wird mir wieder –, je m'en ressouviendrai; ſein Name will mir nicht –, (*littér.* son nom ne veut pas me tomber dans l'esprit) son nom ne veut pas me revenir, je ne puis me rappeler son nom; 2° einem, einer Sache –, tomber d'accord avec qn, donner son approbation à qn, à qc., s'en déclarer le partisan; embrasser le parti de qn; manifester son contentement en faveur de qn. au sujet de qc.

• **Beifallgebend**, *adj.* (*part. prés. de* Beifall geben), *adj.* qui donne son approbation, approbateur.

• **Beifallgierig** (´⏑⏑⏑) *adj.* avide d'approbation, d'applaudissements.

• **Beifällig** (´⏑⏑) (v. Beifallen) 1° dont on se souvient, présent à l'esprit; 2° approbateur, *m.*; ein beifälliges Urtheil, un jugement, un arrêt favorable; 3° (Jurispr.) incident; eine beifällige Klage, une plainte, une demande incidente.

• **Beifallklatſchen**, *n.* (*littér.* claquements approbateurs) battements de mains; applaudissements, *m. pl.*

• **Beifallsbezeigung**, -bezeugung, *f.* signe, témoignagne d'approbation, *m.*

• **Beifallswerth**, -würdig, *adj.* digne d'approbation.

Bei⸗fügen (´⏑⏑) *va.* (joindre auprès) ajouter, joindre, annexer; probation, *m.*

• **Beifügung** (´⏑⏑) *f.* addition, annexion, jonction, *f.*

• **Beifuß** (´⏑) *m.* armoise, artemisia, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* des corymbifères); bitterer –, armoise absinthe, *f.*, artemisia absinthium; gemeiner –, armoise commune, *f.*, artemisia vulgaris; Dragun –, armoise estragon, *f.*, artemisia dracunculus; wurmwidriger –, armoise (vermifuge) barbotine, *f.*, artemisia judaica, artemisia santonica; pontiſcher –, römiſcher –, armoise de Pont (romaine), *f.*, artemisia pontica; Feld–, rother –, armoise des champs (rouge), *f.*, artemisia campestris; Felſen–, armoise des rochers, *f.*, artemisia rupestris; Eis–, armoise des glaciers, *f.*, artemisia glacialis; Meer–, armoise maritime, *f.*, artemisia maritima.

Bei⸗geben (´⏑⏑) *va.* (75, B, *f*) (donner auprès) 1° donner en aide; adjoindre, associer; ajouter; 2° donner sa part; (Jeu) servir; 3° *fig. pop.* klein –, baisser le ton.

Bei⸗gehen (´⏑⏑) *vn.* (aller auprès *ou* avec) être joint à (qc.); beigehende Wechſel, les lettres de change, les effets ci-joints, inclus; ſich – laſſen, (se laisser aborder par la pensée, donner accès au désir) être assez téméraire (pour...), oser; s'aviser; se mettre dans la tête.

• **Beigericht**, *n.* (v. Beieſſen).

• **Beigeſchmack** (´⏑⏑) *m.* (goût qui accompagne la véritable saveur) goût hétérogène; *fig.* déboire, *m.*

Bei⸗geſellen (´⏑⏑⏑) *va.* donner un compagnon *ou* comme compagnon; associer; ſich Jemand –, s'associer, s'adjoindre qn; ſich Jemanden –, s'associer, se joindre à qn.

• **Beiher** (´⏑) (v. Nebenher ꝛc.).

Bei⸗holen (´⏑⏑) *va.* (Mar.) border (les voiles); haler (*ex.* une chaloupe). [lance, *f.*; secours, *m.*

• **Beihülfe** (´⏑⏑) *f.* aide, assis-

• **Beikarte**, *f.* (Jeu) garde, *f.*

• **Beikind** (´⏑) *n.* (enfant surnuméraire) bâtard, *m.*

Bei⸗kommen (´⏑⏑) *vn.* (venir auprès) 1° accompagner, être joint à; einem –, parvenir, pénétrer jusqu'auprès de qn; approcher, s'approcher de..., atteindre qn; aborder qn; trouver prise sur qn; *fig.* 2° approcher (du mérite de qn), ressembler, égaler, être égal à.

• **Beikommend** (´⏑⏑) (*part. prés. de* Beikommen) *adj.* (qui arrive auprès, avec) ci-joint.

• **Beil**, *n. g.* -(e)s; *pl.* e (12, 17) hache, cognée, *f.*

• **Beilage** (´⏑⏑) *f.* (v. Beiliegen) pièce ajoutée, jointe, incluse, *f.*; supplément (d'un journal), *m.*; (Cuis.) plat de légumes qui accompagne le rôti, *m.*

• **Beilager** (´⏑⏑) *n.* noce, *f.*; cérémonies du mariage, *f. pl.*

• **Beiläufig** (´⏑⏑) *adj.* (v. Laufen) incident; *adv.* incidemment, en passant, par occasion, par parenthèse; environ, à peu près.

• **Beilchen** (´⏑) *n.* petite hache, *f.*; hachereau, *m.*

Bei⸗legen (´⏑⏑) *va.* (mettre auprès, mettre à part, à côté) 1° ajouter, joindre; donner; attribuer, imposer (*ex.* un nom); einem die Schuld –, attribuer, imputer la faute à qn; 2° mettre sous le vent, mettre à la cape (un bâtiment); *fig.* eine Sache, einen Streit –, accommoder une affaire, terminer, ajuster un différend; ‖ *absol.* (Mar.) tenir au vent; capéer; mettre en panne (par une tempête).

• **Beilegung** (´⏑⏑) *f.* action d'ajouter, etc.; 1° attribution (*ex.* d'une découverte); imposition (*ex.* d'un sobriquet); imputation (*ex.* d'une mauvaise action), *f.*; 2° accommodement (d'un différend), *m.*

• **Beileid** (´⏑) *n.* compassion, condoléance, *f.*; einem ſein – bezeigen, témoigner à qn sa compassion; faire son compliment de condoléance à qn.

• **Beileidsbezeigung**, -bezeugung (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (démonstration, témoignage de) condoléance, *f.*

• **Beileidsſchreiben** (´⏑⏑⏑) *n.* lettre de condoléance, *f.*

• **Beilförmig** (´⏑⏑) *adj.* en forme de hache.

Bei⸗liegen (´⏑⏑) *vn.* être situé, couché auprès de..; coucher ensemble; être inclus; (Mar.) être à la cape. [*de* Beiliegen) *adj.* ci-joint.

• **Beiliegend** (´⏑⏑) (*part. prés.*

Beilke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) Beilkentafel, galet, truc, *m.* (espèce de billard); – ſpielen, jouer au galet.

• **Beilkraut** (´⏑) *n.* coronille à gousses plates, *f.*; coronilla securidaca (plante, *genre* coronilla, *fam.* des légumineuses).

• **Beilſtein** (´⏑) *m.* (pierre à hache) néphrit, *m.* (v. Nierenſtein).

• **Beim** *pour* bei dem (92) (v. Bei).

Bei⸗mengen (´⏑⏑) *va.* ajouter en mêlant, mêler, mélanger.

Bei⸗meſſen (´⏑⏑) *va.* attribuer; imputer; Glauben –, ajouter foi.

• **Beimeſſung** (´⏑⏑) *f.* imputation (*ex.* d'une faute), *f.*

Bei⸗miſchen (´⏑⏑) *va.* mêler dans, avec...; ajouter et mélanger; dem Silber iſt Kupfer beigemiſcht, du cuivre est mêlé à l'argent, l'argent est mélangé de cuivre.

• **Beimiſchung** (´⏑⏑) *f.* mélange, alliage, *m.*

Bein (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Anat.) 1° (*au lieu de* Knochen) os, *m.*; kleines –, (v. Beinchen), osselet, *m.*; Schlüſſelbein, (os de la) clavicule, *f.*; Bruſtbein, os de la poitrine, sternum; Steißbein, os sacré, sacrum, *m.*; in – arbeiten, travailler en os; die Kälte bringt durch Mark und –, le froid pénètre (*m. à m.* à travers la moelle et les os) jusqu'à la moelle des os; Stein und – ſchwören *pop.*, (*littér.* jurer par pierres et par os) jurer par Pierre et par Paul, jurer par tous les Saints; er iſt nichts als Haut und –, il (n'est) n'a que la peau et les os; 2° partie du corps, qui s'étend du genou au talon, jambe, *f.*; die Beinknochen, les os de la jambe, (Anat.) le péroné et le tibia; äußerer -knochen, péroné, *m.*; innerer -knochen, tibia, *m.*; 3° membre inférieur tout entier, y compris la cuisse; das – brechen, se casser, se fracturer la jambe, la cuisse; ein hölzernes –, une jambe de bois; das dicke –, la cuisse; gut, flink auf den Beinen ſein, être alerte sur les jambes, avoir de bonnes jambes, être bon piéton; nicht gut auf den Beinen ſein, être mauvais piéton; *fig.* auf die Beine bringen, mettre sur pied (*ex.* une armée); einem auf die Beine helfen, aider qn (à se remettre) sur pied, remettre qn (*ex.* un malade) sur pied; faire la fortune de qn; wieder auf die Beine kommen, se relever (sur ses jambes), se remettre sur pied; rétablir ses affaires, se remettre; ſich auf die Beine machen, se mettre (sur ses jambes) en chemin; einem Beine machen (faire des jambes à qn) faire aller, marcher qn; einem ein – ſtellen, donner un croc-en-jambe à qn, tendre un piége à qn; 4° support d'un objet, qui, par sa forme, peut être comparé à une jambe; pied (*ex.* d'une table, d'une chaise, etc.).

• **Beinader** (´– – ⏑) *f.* veine, artère de la jambe, *f.*

• **Beinahe** (– ´– ⏑) *adv.* presque, près de (v. fast); à peu près, environ (v. etwa, ungefähr); ich wäre – gefallen, (je serois presque tombé) peu s'en est fallu que je ne fusse tombé, j'ai failli tomber; beinahe hundert tausend Mann, près de, environ cent mille hommes.

• **Beiname** (´– – ⏑) *m.* surnom; épithète; sobriquet, *m.*

• **Beinarbeiter** (´– – – ⏑) *m.* qui travaille en os, ouvrier en os, *m.*

• **Beinasche** (´– – ⏑) *f.* cendre d'os (calcinés), *f.*

• **Beinbeule**, *f.* (Chirurg.) tumeur osseuse, hyperostose; exostose, *f.*

• **Beinblutader**, *f.* veine de la jambe, *f.*

• **Beinbohrer**, *m.* (Charp. Men.) tarière, *f.*

• **Beinbrand**, *m.* (Med.) gangrène de l'os, nécrose, *f.*

• **Beinbrecher**, *m.* brise-os, ossifrague, *m.* (grand aigle de mer) (v. Adler).

• **Beinbruch** (´– –) *m.* 1° fracture, rupture d'os; 2° fracture de la jambe, *f.*

• **Beinbrüchig** (´– – ⏑) *adj.* affecté d'une fracture d'os, d'une fracture de la jambe; –es Glied, membre fracturé.

• **Beinchen** (– ⏑) *n.* 1° osselet, *m.*; 2° petite jambe, *f.*

• **Beindrechsler**, *m.* tourneur en os, *m.*

Beinern (´– ⏑) *adj.* d'os; (Anat.) osseux.

• **Beinfäule** (´– – ⏑) –fäulniß, *f.* (v. Beinfraß).

• **Beinfraß** (´– –) *m.* (corrosion, ulcération d'un os) carie, *f.*

• **Beingerippe**, –gerüste, *n.* charpente osseuse, *f.*; squelette, *m.*

• **Beingeschwulst** (´– ⏑ –) *f.* 1° gonflement d'os; tumeur osseuse, hyperostose, exostose; 2° tumeur de la jambe, *f.*

• **Beingestell** (´– ⏑ –) *n.* charpente osseuse, *f.* (v. Beingerippe).

• **Beingewächs**, *n.* excroissance à l'os, périostose, exostose, tumeur fongueuse, *f.*

• **Beinharnisch**, *m.* (cuirasse de la jambe) cuissard, *m.*; jambière; tassette, *f.*

• **Beinhart**, *adj. fam.* dur comme un os.

• **Beinhaus** (´– –) *n.* (maison pour ossements) ossuaire, charnier, *m.*

• **Beinhaut**, *f.* Beinhäutchen, *n.* (Anat.) (membrane qui revêt les os) périoste, *m.*

• **Beinhebel**, *m.* (Chir.) levier (pour soulever des portions d'os enfoncées), élévatoire, *m.*

• **Beinhöhle**, *f.* cavité osseuse; cavité articulaire, *f.* (v. Gelenkhöhle).

• **Beinkehle**, pli de la jambe; (Anat.) espace poplité, *m.* (v. Kniekehle).

• **Beinkleider**, *n. pl.* pantalon, *m.*; culotte, *f.*; chausses, *f. pl.*

• **Beinknoten**, *m.* (Pathol.) tubercule dans l'os; (Anat.) – *ou* Beinknopf, saillie articulaire d'un os, *f.* condyle, *m.*; tubérosité; tête, *f.*; trochanter, *m.*

• **Beinknopf**, *m.* saillie articulaire d'un os, condyle (v. Beinknoten, 2°).

• **Beinkrebs**, *m.* (Pathol.) cancer, carcinome d'un os; ostéo-sarcome, sarcome médullaire, *m.*

• **Beinlade** (´– – ⏑) *f.* (Chir.) boîte pour loger un os (fracturé) *ou* une jambe, *f.*; glossocome, *m.*; fanons, *m. pl.*

• **Beinleder**, *n.* tige de renfort (*ex.* aux bottes d'un courrier), *f.*

• **Beinlos** (´– –) *adj.* sans os, sans jambe; (Cuis.) désossé.

• **Beinmark** (´– –) *n.* (Anat.) (membrane médullaire des os, et substance huileuse qu'elle sécrète) moelle, *f.*

• **Beinmuskel**, *m.* (Anat.) muscle de la jambe, *m.*

• **Beinsame** (´– – ⏑) *m.* triostéosperme, *m.*, triosteum perfoliatum (semence *et* plante, *genre* diervilla, *fam.* caprifoliacées).

• **Beinschiene** (´– – ⏑) *f.* (Chir.) gouttière métallique destinée à contenir un membre fracturé, *f.*; *par extens.* tout appareil contentif des fractures de la jambe; éclisses, attelles, *pl. f.*; fanons, *pl. m.*; (Arm.) cuissard, *m.*; jambière, éclisse, *f.* (v. aussi Beinharnisch).

• **Beinschraube** (´– – ⏑) *f.* tourniquet (pour serrer la jambe), *m.*; brodequins (instrument de torture), *m. pl.*

• **Beinschwarz** (´– –) *n.* noir d'ivoire, *m.*

• **Beinspath** (´– –) *m.* (Vétér.) éparvin.

• **Beinweh** (– –) *n.* 1° mal aux jambes, *m.*; douleur de jambe, *f.*; 2° endolorissement des os, *m.*; douleurs ostéocopes, *f. pl.*

• **Beinwell** (´– –) *n.* consoude, *f.*; symphytum (*genre* de plantes, *fam.* des borraginées); Knollen–, consoude tubéreuse, *f.*; officinelles –, grande consoude, *f.*; symphytum officinalis *ou* consolida.

Bei=ordnen (´– – ⏑) *va.* adjoindre, coordonner.

Bei=packen (´– – ⏑) *va.* empaqueter avec, joindre sous la même enveloppe, dans le même paquet.

Bei=pflichten (´– – ⏑) *vn.* (einem) se ranger de l'avis de qn; concéder, accorder (qc.) à qn; donner son consentement, consentir à qc.

• **Beipflichtung** (´– – ⏑) *f.* consentement, assentiment, *m.*; approbation, *f.*

• **Beisammen** (– ´– ⏑) *adv.* réunis ensemble, tous réunis au même lieu; dicht –, fort rapprochés l'un de l'autre, les uns des autres; serrés; –stehende Drüsen, (Anat.) glandes conglomérées, réunies par groupes, par plaques, amassées par pelotons.

• **Beisaß** (´– –) *m. g.* –ssen, *pl.* –ssen (13, 19) (Féod.) manant, *m.* (v. Beisitzen).

• **Beisatz** (´– ⏑) *m.* (qui est placé auprès) addition, *f.*; supplément, *m.* (Gramm.) apposition, *f.*; attribut, *m.*; épithète, *f.* (v. Beisetzen).

• **Beischiff** (´– –) *n.* (Mar.) caïque; matelot, *m.*; conserve, *f.*

• **Beischlaf** (´– –) *m.* (*m. à m.* sommeil auprès) cohabitation, *f.*; ehelicher –, cohabitation maritale, commerce légitime, *f.*; unerlaubter –, cohabitation illicite, *f.*; concubinage, *m.*; fornication, *f.*

• **Beischläfer** (´– – ⏑) *m.* (*triv.* *au lieu de* Schlafgenoß) compagnon de lit, *m.*

• **Beischläferin** (´– – ⏑ ⏑) *f.* concubine, *f.*

Bei=schließen (´– – ⏑) *va.* (serrer auprès *ou* de près) enfermer; serrer; ajouter, joindre.

• **Beischluß** (´– –) *m.* (v. Beischließen) lettre, pièce incluse, *f.*

• **Beischlüssel** (´– – ⏑) *m.* clef à part, fausse clef, *f.*

Bei=schreiben (´– – ⏑) (76, *b*) *va.* (écrire auprès) apostiller, ajouter, annoter.

• **Beischrift** (´– –) *f.* (v. Beischreiben) apostille; addition, *f.*; – eines Kupferstich(e)s, épigraphe d'une estampe, *f.*

• **Beischüssel** (´– – ⏑) *f.* (Cuis.) assiette volante, *f.* (v. Beiessen).

• **Beisegel** (´– – ⏑) *n.* (Mar.) bonnettes, *f. pl.* bourde, *f.*

• **Beiseit**, Beiseits (– ´–) *adv.* à part, à côté, de côté, à l'écart; etwas beiseit legen, setzen, thun, placer, mettre qc. à part; mettre de côté (*ex.* les convenances); oublier (*ex.* toute pudeur); einen – nehmen, prendre qn à part; – treten, se mettre à l'écart, se retirer.

• **Beiseitsetzung**, *f.* mise de côté, *f.*; oubli, *m.*

Bei=setzen (´– – ⏑) *va.* mettre auprès; ajouter; eine Leiche –, déposer un corps mort (dans la tombe); inhumer, enterrer un cadavre; die Segel –, mettre les voiles au vent; alle Segel –, mettre toutes voiles dehors, faire force de voiles.

• **Beisetzung** (´– – ⏑) *f.* action de mettre auprès, etc., *f.*; enterrement, *m.*

• **Beisein** (´– –) *n.* in meinem –, en ma présence; ohne Jemandes –, sans que personne soit, fût présent, seul.

• **Beisitzer** (´– – ⏑) *m.* assesseur, *m.*

• **Beispiel** (´– –) *n.* exemple, *m.*; ein – an einem nehmen, prendre exemple sur qn; sich einen zum – nehmen, prendre qn pour exemple, pour modèle; zum –, par exemple.

• **Beispiellos** (´– – –) *adj.* sans exemple, sans pareil; ein –er Stolz, un orgueil sans pareil.

Bei=springen (´– – ⏑) *vn.* einem –, (sauter) accourir au secours de qn; secourir, aider, assister qn.

Beißen (´– ⏑) *va.* (76, *b*) 1° serrer avec les dents, mordre; scharf –, mordre (bien) serrer; in einen Apfel –, mordre dans une pomme; an ein Stück Brod –, mordre dans un morceau de pain; an der Angel –, mordre à l'hameçon; auf einen Knochen –, mordre (sur) un os; sich auf die Zunge –, se mordre la langue; *prov.* sich auf die Zunge, auf die Lippen –, (*littér.* se mordre la langue *ou* les lèvres, *pour cacher sa joie*) se pincer les lèvres, s'efforcer de retenir une explosion de gaîté, un éclat de rire; sich auf die Lippen –, (en signe de dépit) se mordre les lèvres; die Zähne zusammenbeißen, (signe de douleur et de colère) serrer les dents; ins Gras –, mordre (l'herbe) la poussière, mourir; in einen sauern Apfel – müssen, (être obligé de mordre dans une pomme aigre) se décider forcément à un parti désagréable; avaler le breuvage; 2° chercher à blesser qn en mordant; nach einem –, chercher à mordre qn; um sich –, (*littér.* mordre autour de soi) donner des coups de dents de tous côtés; 3° blesser qn en mordant, mordre; der Hund hat mich in den Arm gebissen, le chien m'a mordu (dans) le bras; *prov.* ein todter Hund beißt nicht, (*littér.* un chien mort ne mord point) morte la bête, mort le venin; 4° (*se dit par extens.* des oiseaux, de certains insectes, de la vermine) mordre, piquer; (de l'action irritante de certaines substances) mordre, picoter, brûler, causer des déman-

geaisons; auf die Zunge –, piquer, écorcher la langue; in die Augen –, picoter les yeux; es beißt (juckt) mich auf der Haut, (cela me démange sur la peau) la peau me démange; das beißt (brennt, schmerzt) mich, cela me cuit; *fig.* mordre, blesser, piquer, mortifier; beißender Spott, raillerie mordante; dieses Epigramm ist mehr beißend als fein, cette épigramme est plus mordante, plus caustique que fine; eine beißende Bemerkung, une observation mordante, un propos malin, caustique; 4° mâcher; *fig.* manger; das –, l'action de mordre, etc.; *fig.* douleur cuisante; démangeaison, *f.*

Beißend (´⌣) (*part. pr. de* Beißen) *adj.* qui mord, mordant, mordicant, piquant; cuisant.

Beißig (´⌣) *adj.* qui aime à mordre, hargneux.

Beißigkeit (´⌣–) *f.* humeur hargneuse, mordacité, *f.*

Beißker (´⌣) *m.* loche, *f.*; cobitis (*genre* de poissons osseux, *div.* abdominaux).

* Beißkohl (´–) *m.* bette, poirée, *f.* (v. Beete).

* Beißkorb (´–) (v. Maulkorb).

* Beißzahn (´–) *m.* dent incisive, *f.* (v. Schneidezahn). [mors, *f.*

* Beißzange (´––) *f.* pincette à

* Beistand (´–) *m.* (v. Beistehen) 1° assistance, *f.*; aide, secours, ministère, *m.*; 2° assistant, *m.*; – leisten, prêter secours, assistance (à qn), assister (qn); rechtlicher –, (assistant judiciaire) avocat, conseil, défenseur, *m.*; – bei einem Zweikampfe, second (dans un duel), *m.*

Bei=stechen (´––) (75, A, I, *a*) *vn.* (Mar.) tenir au vent, mettre au plus près; capéer; mettre en panne.

Bei=stecken (´–⌣) *va.* ficher, mettre auprès; mettre en poche; *fig.* mettre en prison, emprisonner.

Bei=stehen (´–⌣) (75, C, *h*) *va.* (*littér.* être placé auprès) einem –, assister, aider, secourir, seconder qn; einem mit etwas –, assister qn de qc. (*ex.* de sa bourse); einem in etwas –, assister qn dans qc. (*ex.* dans le besoin, dans une maladie, à la mort); einer Frau in Kindesnöthen –, assister une femme en mal d'enfant.

* Beisteuer (´–⌣) *f.* secours en argent, *m.*; cotisation, contribution, subvention, *f.*; subside, impôt, *m.*; milde –, (douce contribution) charité, *f.*

Bei=steuern (´–⌣) *va.* donner sa quote-part, se cotiser, contribuer; fournir aux frais.

Bei=stimmen (´–⌣) *vn.* (av. haben) einer Sache –, donner son assentiment à qc.; eines Meinung –, adhérer à, adopter l'opinion, le sentiment de qn.

* Beistimmung (´–⌣) *f.* assentiment, *m.*; adhésion, *f.*

* Beistrich (´–) *m.* (Gramm.) virgule, *f.*; comma, *m.*

* Beitrag (´–) *m.* ce qu'on apporte dans une masse commune *ou* ce qu'on donne pour sa part d'une dépense commune; contribution, *f.*; contingent, *m.*; part, *f.*; secours, *m.*; *fig.* ce qui contribue aux progrès (d'une science); ce qui sert à compléter (un ouvrage, un journal, etc.); ein interessanter – zur organischen Chemie, fait curieux propre à avancer l'étude de la chimie organique; Beiträge zu einer Zeitschrift liefern, fournir des articles à un journal, travailler, coopérer à un journal; Beiträge zur Geschichte liefern, fournir des documents à l'histoire.

Bei=tragen (´–⌣) *va.* (72, *a*) (*m. à m.* porter auprès) fournir (*ex.* à une dépense commune), acquitter sa part; zu etwas –, contribuer à qc., fournir aux frais de qc.; *fig.* aider, concourir à qc., contribuer.

Bei=treiben (´–⌣) *va.* (76, *b*) chasser (le gibier) dans un lieu; *fig.* eine Schuld –, faire rentrer une dette; opérer le recouvrement d'une dette.

* Beitreibung (´–⌣) *f.* action de chasser, etc., *f.*; – der Schulden, recouvrement des dettes, *m.*; perception, *f.* (*ex.* des impôts).

Bei=treten (´–⌣) *vn.* (75, B, *f*) (*m. à m.* aller se placer auprès de) *fig.* accéder, adhérer, s'associer (*ex.* à un traité, à une proposition, à une opinion); s'unir, se joindre, s'attacher, s'affilier (*ex.* à une société, à un parti, etc.); embrasser (*ex.* une religion).

* Beitritt (´–) *m.* (v. Beitreten) accession, adhésion; affiliation, *f.*

* Beiurtheil (´––) *n.* arrêt incident, *m.*; interlocution, *f.*; arrêt interlocutoire, *m.*; sentence interlocutoire, *f.*

* Beiwache, *f.* (*littér.* garde auprès) bivouac; – halten, bivouaquer.

* Beiwagen (´–⌣) *m.* voiture de surcroît, voiture extraordinaire, *f.*

Beiweitem (–´⌣) *adv.* (v. Bei et Weit) de beaucoup; à beaucoup près; er übertrifft mich –, il me surpasse de beaucoup (*ex.* en grandeur); er ist – nicht so groß, als ich, il s'en faut de beaucoup qu'il soit aussi grand que moi, il est loin d'atteindre à ma hauteur.

Bei=werfen (´–⌣) *va.* (75, A, I, *c*) jeter auprès; ajouter.

* Beiwerk (´–) *n.* (œuvre accessoire) accessoire, *m.*

Bei=wohnen (´–⌣) *vn.* (*m. à m.* demeurer auprès) einer Sache –, être présent, assister à qc.; einem Weibe –, cohabiter avec une femme; ehelich –, consommer le mariage.

* Beiwohnung (´–⌣) *f.* assistance, présence; cohabitation, *f.*

* Beiwort (´–) *n.* adjectif, *m.*; épithète, *f.* [tivement.

* Beiwörtlich (´–⌣) *adv.* adjec-

Beize (´⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (Chasse) chasse au vol, volerie, *f.*; vol, *m.*; 2° caustique, corrosif; (Grav.) eau forte, *f.*; (Dor.) mordant; (Tann.) tan, *m.*; (Pell.) confit, *m.*; – mit Hundemist, confit de chien; – zum Tabak, sauce du tabac; 3° macération, corrosion, *f.* (v. Beizen).

* Beizeichen (´–⌣) *n.* (*m. à m.* marque jointe *ou* accessoire) (Blas.) brisure, *f.*; (Mus.) dièze, bécarre, *m.*; (Myth.) attribut, *m.*

* Beizeiten (–´⌣) *adv.* de bonne heure, à temps, bientôt.

Beizen (´⌣) *va.* (*comp.* Beißen) faire mordre; 1° chasser à l'oiseau, voler (*ex.* des faucons); 2° traiter par une substance corrosive; (Chir.) cautériser, mortifier; (Chim.) corroder; (Cuis.) mortifier; mariner (*ex.* la viande); (Mét.) décaper (*ex.* du cuivre); (Tann.) tanner; (Pell.) confire (*ex.* les peaux); (Men.) donner la couleur (au bois); schwarz –, ébéner; den Tabak –, saucer le tabac.

Beizend (´⌣) (*part. pr. de* Beizen) *adj.* corrosif, caustique.

* Beizkufe (´–⌣) *f.* (Corr. Pell.) confit; plein, *m.*

* Beizmittel (´–⌣) *n.* (moyen) caustique, corrosif, mordant, *m.*

* Beizvogel, *m.* oiseau de vol; vol, *m.* [sive, *f.*

* Beizwasser, *n.* liqueur corro-

* Beizzuber, *m.* confit, plein, *m.*

* Bejagen (⌣´⌣) *va.* einen Wald &c. –, parcourir une forêt en chassant, chasser dans une forêt, etc.

* Bejahen (⌣´⌣) *va.* dire oui, affirmer, assurer.

* Bejahend (⌣´⌣) (*part. pr. de* Bejahen) *adj.* affirmant, affirmatif; ‖ *adv.* affirmativement. [tion, *f.*

* Bejahung (⌣´⌣) *f.* affirma-

* Bejahungsweise, *adv.* d'une manière affirmative, affirmativement.

* Bejahrt (⌣´) *adj.* (*littér.* comptant beaucoup d'années) âgé, avancé en âge, vieux.

* Bejammern (⌣´⌣) *va.* regretter avec plaintes et gémissements, se lamenter (sur qc.), déplorer hautement (qc.).

* Bejammernswürdig, *adj.* lamentable, déplorable, digne de compassion.

* Bejammernswürdigkeit, *f.* état déplorable, *m.*; misère, *f.*

Bejauchzen (⌣´⌣) *va.* saluer par des acclamations joyeuses; témoigner sa joie par des cris d'allégresse. [chaux.

* Bekalken (⌣´⌣) *va.* enduire de

* Bekämpfen (⌣´⌣) *va.* combattre, dompter, vaincre.

Bekämpfer (⌣´⌣) *m.* combattant, qui combat contre (*ex.* la tyrannie); qui dompte (*ex.* les préjugés, les vices), *m.*

* Bekämpfung (⌣´⌣) *f.* lutte, *f.* combat (*ex.* contre les passions), *m.*

* Bekannt (⌣´) (*part. passé de* Bekennen) *adj.* connu, notoire, public; fameux, renommé, célèbre; familier; – machen, rendre (connu) public, faire connaître; publier, notifier; sich – machen, se faire connaître, se faire une réputation, se rendre célèbre; sich mit einem – machen, faire ou lier connaissance avec qn; sich mit einer Sprache – machen, se rendre familière une langue, se familiariser avec une langue; die Züge dieses Fräuleins sind mir –, les traits de cette demoiselle me sont connus; mit Jemand – thun, faire le familier, prendre des airs de connaissance avec qn; – werden, devenir connu *ou* public; acquérir de la réputation; entrer en connaissance; einen mit etwas – machen, (*littér.* rendre qn familier avec qc.) faire connaître qc. à qn, instruire qn de qc.; es ist – daß..., on sait, tout le monde sait que...; als, für – annehmen, prendre pour connu; supposer; als – voraus setzen, supposer comme chose connue; der Bekannte, celui qui est connu (à qn), la personne de connaissance, connaissance, *f.*; ami, *m.*; er ist mein Bekannter, il est de ma connaissance; es war niemand Bekanntes da, il n'y avait là personne de ma (sa, leur, etc.) connaissance; unter Bekannten, entre gens de connaissance, entre amis.

* Bekanntheit (⌣´–) *f.* notorié-

té, publicité; célébrité; connaissance, *f*.

* **Bekanntlich** (⏑⏑́⏑) *adv.* comme on sait; comme tout le monde sait.

* **Bekanntmachung** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* action de faire connaître, publication, notification, manifestation, déclaration, *f.*; avertissement, avis, *m.*; annonce, *f.*; (Prat.) signification légale, intimation, *f.*

* **Bekanntschaft** (⏑⏑́⏑) *f.* connaissance, familiarité, liaison, relation, *f.*; (*fam.*) accointance; – machen, lier connaissance; – mit Jemanden haben, être en relation avec qn; zahlreiche –en haben, avoir des relations, des accointances nombreuses; vertraute –, connaissance intime, intimité, *f.*

* **Bekehren** (⏑⏑́⏑) *va.* convertir; sich – se convertir.

* **Bekehrer** (⏑⏑́⏑) *m.* convertisseur, missionnaire, propagandiste, *m.*

* **Bekehrt** (⏑⏑́) (*part. pa. de* Bekehren) *adj.* der –e, le converti; prosélyte, *m.* [sion, *f.*

* **Bekehrung** (⏑⏑́⏑) *f.* conver-

* **Bekehrungseifer**, *m.* zèle de conversion, pour faire des prosélytes, prosélytisme, *m.*

* **Bekennen** (⏑⏑́⏑) (73, C, *i*) *va.* reconnaître, avouer, confesser; ich bekenne empfangen zu haben, je reconnais avoir reçu; sich zu einer That –, avouer un fait (*ex.* son écriture); sich zu einem Kinde –, reconnaître un enfant (pour le sien); sich zu einer Religion, zu einer Lehre, zu einer Kunst –, professer une religion, une doctrine, un état, faire profession de, etc.; auf einen –, accuser, charger qn par ses aveux; (Jeu) Farbe –, donner de la couleur.

* **Bekenner** (⏑⏑́⏑) *m.* qui confesse (une doctrine, un culte); confessionniste (*ex.* du culte d'Augsbourg); disciple, sectateur, adhérent, *m.*

* **Bekenntniß**, *n.* **Bekennung** (⏑⏑́⏑) *f.* confession, *f.*; aveu, *m.*

* **Bekielen** (⏑⏑́⏑) *va.* emplumer un clavecin).

* **Bekielung** (⏑⏑́⏑) *f.* action d'emplumer, *f.*; plumasseaux, *m.pl.*

* **Beklagen** (⏑⏑́⏑) *va.* plaindre; avoir pitié de...; déplorer; sich bei einem über etwas –, se plaindre à qn de qc.

* **Beklagenswürdig** (⏑⏑́⏑⏑⏑) *adj.* déplorable, lamentable.

* **Beklagt** (⏑⏑́) (*part. pa. de* Beklagen) *adj.* accusé; (Dr. Crim.) inculpé, prévenu, accusé; (Dr. Civ.) défendeur, *m.*

* **Beklatschen** (⏑⏑́⏑) *va.* 1° applaudir; 2° *pop.* einen –, médire de qn.

* **Bekleben** (⏑⏑́⏑) *va.* revêtir (qc.) en collant; eine Wand mit Papier –, couvrir, revêtir, tapisser un mur de papier; ‖ *vn.* coller sur, s'attacher, rester attaché, adhérer.

* **Beklecken** (⏑⏑́⏑) *va. fam.* couvrir de taches, tacher, barbouiller, maculer; mit Tinte –, tacher avec de l'encre (*ex.* le papier, les habits); sich –, se tacher, se barbouiller (de qc.).

* **Bekleiden** (⏑⏑́⏑) *va.* 1° vêtir, revêtir, habiller; (Peint.) draper (une figure); parer (un autel); garnir (*ex.* un chapeau); mit Papier –, revêtir, tapisser, tendre de papier (*ex.* un salon); mit Täfelwerk –, lambrisser, boiser (*ex.* un cabinet); mit Marmor *rc.* –, incruster de marbre, etc.; mit Letten –, glaiser; einen Schacht mit Brettern –, revêtir de planches, cuveler un puits de mine; den Anker –, brider l'ancre; ein Ankertau –, fourrer un câble; *fig.* einen mit einem Amt –, revêtir qn d'une charge, d'un office, etc.; mit einer Unterschrift –, revêtir d'une signature; sich bekleiden (mit etwas), se revêtir (de qc.); 2° etwas –, être revêtu, investi de qc., revêtir (*ex.* une dignité); exercer, remplir (*ex.* une fonction).

* **Bekleidung** (⏑⏑́⏑) *f.* action de vêtir, d'habiller, etc., *f.*; 1° habillement; (Arch.) revêtement, *m.* (*ex.* d'un mur, d'un fossé, d'un bastion, d'une terrasse); (Men.) placage, *m.* lambris; lambrissage, *m.*; incrustation; tenture (d'une chambre); garniture, *f.*; cuvelage (d'une mine), bordage (d'un navire), *m.*; 2° administration, *f.*; exercice (d'une fonction), *m.*

* **Bekleistern** (⏑⏑́⏑) *va.* enduire de colle; fixer par le moyen de la colle, coller; *fig. fam.* cacher sous de fausses apparences, masquer.

* **Beklemmen** (⏑⏑́⏑) *va.* serrer, étreindre, oppresser, causer de l'angoisse, de la suffocation; *fig.* causer un embarras pénible; das beklemmt mir das Herz, cela me serre le cœur; in einer beklemmten Lage sein, se trouver dans une situation pénible, gênée.

* **Beklemmung** (⏑⏑́⏑) *f.* – des Herzens, serrement, saisissement de cœur, *m.*; – der Brust, oppression de la poitrine, *f.*

* **Beklommen** (⏑⏑́⏑) (*part. pa. de* Beklemmen) *adj.* saisi, serré, oppressé. [souvent.

* **Beklopfen** (⏑⏑́⏑) *va.* frapper

* **Beklügeln** (⏑⏑́⏑) *va.* censurer avec suffisance *ou* en subtilisant; sophistiquer; alles –, critiquer tout, débiter des arguties, ergoter sur tout.

* **Bekommen** (⏑⏑́⏑) (79) *va.* entrer en possession (de qc. qui arrive du dehors); recevoir, avoir, toucher; obtenir; trouver; Geld –, recevoir, toucher de l'argent; einen Schuß –, recevoir un coup de feu, être atteint, frappé par un coup de feu; die Erlaubniß –, obtenir la permission; Knospen, Blätter –, pousser des bourgeons, des feuilles; Wurzeln –, jeter, pousser des racines, prendre racine; Zähne –, faire des dents; ein Kind –, faire un enfant, accoucher d'un enfant; Junge –, faire des petits, mettre bas; Risse –, (*littér.* recevoir, des crevasses) se crevasser, se fendre; eine Krankheit –, prendre, attraper, gagner une maladie; er hat Lust –, il lui a pris envie; kann man es zusehen –? peut-on (obtenir de) le voir? etwas – können, (pouvoir obtenir *ou* acquérir qc.) parvenir à trouver qc.; zu – sein, se trouver; ‖ *v. imp.* se trouver bien ou mal (de qc.); das bekommt mir (wohl), je m'en trouve bien, cela me fait du bien; wohl bekomme es euch! grand bien vous fasse!

* **Beköstigen** (⏑⏑́⏑⏑) *va.* alimenter, nourrir, défrayer, entretenir, donner la table (à qn).

* **Beköstigung** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* sustentation; nourriture, *f.*; entretien *m.*; aliments, *m. pl.*; table, *f.*

* **Bekräftigen** (⏑⏑́⏑⏑) *va.* confirmer, corroborer, venir à l'appui de.; affirmer, assurer.

* **Bekräftigend** (⏑⏑́⏑⏑) (*part. pr. de* Bekräftigen) *adj.* confirmatif; affirmatif.

* **Bekräftigung** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* confirmation; corroboration; autorisation; (Prat.) homologation, *f.*

* **Bekränzen** (⏑⏑́⏑) *va.* couronner (de fleurs); entourer, ceindre de guirlandes.

* **Bekränzung** (⏑⏑́⏑) *f.* couronnement, *m.* [–, faire le tour de qc.

* **Bekreisen** (⏑⏑́⏑) *va.* etwas

* **Bekreuzen** (⏑⏑́⏑) *va.* marquer d'une croix; sich –, faire le signe de la croix; prendre la croix, se croiser.

* **Bekriechen** (⏑⏑́⏑) (78, *a*) *va.* ramper, se traîner sur (qc.); grimper.

* **Bekriegen** (⏑⏑́⏑) *va.* faire la guerre à...; combattre.

* **Bekrippen** (⏑⏑́⏑) *va.* munir d'un clayonnage (*ex.* une digue).

* **Bekritteln** (⏑⏑́⏑) *va.* critiquer, reprendre, censurer, contrôler d'une manière chagrine et injuste, *ou bien* en relevant des bagatelles, à la manière d'un pédant. [ner.

* **Bekrönen** (⏑⏑́⏑) *va.* couron-

* **Bekrusten** (⏑⏑́⏑) *va.* couvrir d'une croûte; incruster; sich –, s'incruster; prendre croûte (*se dit* du pain); se couvrir d'une croûte.

* **Bekümmern** (⏑⏑́⏑) *va.* einen –, chagriner, affliger, attrister qn, faire de la peine, donner des soucis à qn; sich über eine Sache –, s'affliger, s'attrister, se chagriner de qc.; um *ou* über eine *ou* wegen einer Sache bekümmert sein, être affligé de qc.; s'inquiéter, être en peine de qc.; sich um etwas –, se soucier de qc.; prendre intérêt à qc.; s'embarrasser, se mettre en peine de qc.; se mêler de qc.

* **Bekümmerniß** (⏑⏑́⏑⏑) *f pl.* –sse, (14, 17) affliction, *f.*; chagrin, *m.*; peine, *f.*; souci, *m.*

* **Belächeln** (⏑⏑́⏑) *va.* sourire, ricaner, rire de, sur qc.; das –, le ricanement.

* **Belachen** (⏑⏑́⏑) *va.* rire, se rire (de qc.) [ger; *fig.* accabler.

* **Beladen** (⏑⏑́⏑) (72, *a*) *va.* char-

* **Beladung** (⏑⏑́⏑) *f.* action de charger; charge, *f.* [geant, *m.*

* **Belagerer** (⏑⏑́⏑⏑) *m.* assié-

* **Belagern** (⏑⏑́⏑) *va.* assiéger (*ex.* une ville), porter le siége (*ex.* devant une ville); *fig.* obséder, importuner (qn).

* **Belagerte** (*part. pass. de* Belagern) *adj.* assiégé, *m.* [*m.*

* **Belagerung** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* siége,

* **Belagerungsarmee**, *f.* armée de siége, *f.*

* **Belagerungsgeschütz**, *n.* artillerie de siége, grosse artillerie, *f.*

* **Belagerungskunst**, *f.* art de (faire le) siége, *m.*

* **Belagerungskrone**, –münze, *f.* (Antiq.) couronne, monnaie obsidionale, *f.*

* **Belagerungswerke**, *n. pl.* (Fort.) travaux de siége, *m. pl.*; approches, *f.pl.*

* **Belang** (⏑⏑́) *m. g.* –(e)s, *sans pl.* (12) portée, importance, conséquence, *f.*

*Belangen (⏑⏑́⏑) *va.* (*m. à m.* atteindre par la longueur du bras) 1° einen –, poursuivre, accuser qn; intenter action à qn; einen wegen etwas –, poursuivre qn pour qc.; peinlich –, poursuivre criminellement (devant la cour d'assises); den Richter selbst –, prendre le juge lui-même à parti; 2° concerner, regarder; was mich belangt, pour ce qui me concerne, pour ma part (v. Anlangen).

*Belangung (⏑⏑́⏑) *f.* poursuite, *f.*

*Belappen (⏑⏑́⏑) *va.* (Chasse) ein Gehölz –, faire une enceinte de toiles autour d'un bois; ein wohlbelappter Hund, un chien dont la lèvre supérieure est grosse. [surcharger.

*Belasten (⏑⏑́⏑) *va.* charger,

*Belästigen (⏑⏑́⏑⏑) *va. fig.* einen –, être à charge à qn; incommoder, importuner, molester, déranger (qn); einen mit etwas –, charger qn de qc.; importuner qn (*ex.* par des questions).

*Belästigung (⏑⏑́⏑⏑) *f.* charge, importunité; incommodité, *f.*; dérangement, *m.*

*Belatten (⏑⏑́⏑) *va.* (Charp.) latter. [lattis, *m.*

*Belattung (⏑⏑́⏑) *f.* (Charp.)

*Belauben (⏑⏑́⏑) *va.* couvrir, revêtir de feuilles, de feuillage; (Archit.) orner de feuillage; sich –, se couvrir de feuillage.

*Belaubt (⏑ –) (*part. pa. de* Belauben) *adj.* garni de feuilles; dicht –, feuillu, touffu.

*Belauern (⏑⏑́⏑) *va.* épier; guetter; *fam.* attraper, tromper.

*Belauf (⏑⏑́) *m.* montant, contenu, tout, total, *m.*; somme totale; quotité, *f.*

*Belaufen (⏑⏑́⏑) (73, *b*) *va.* 1° parcourir, faire le tour de..; visiter; 2° couvrir (la femelle); bouquiner (*se dit* du lièvre); aligner (*se dit* de la louve); sich –, s'accoupler; 3° sich –, *fig.* monter; se monter; faire une certaine somme; sich nicht so hoch – als.., ne pas monter aussi haut que..., rester au-dessous de..; sich höher – als ..., monter plus haut que..; excéder.

*Belaufung (⏑⏑́⏑) *f.* action de parcourir, etc., *f.*; accouplement, *m.*

*Belauschen (⏑⏑́⏑) *va.* surprendre les secrets (de qn) en se mettant aux écoutes (v. *le verbe* Behorchen, *qui est plus injurieux que* Belauschen).

*Beleben (⏑⏑́⏑) *va.* vivifier, animer; wieder –, ranimer.

*Belebend (⏑⏑́⏑) (*part. prés. de* Beleben) *adj.* vivifiant.

*Belebt (⏑⏑́) (*part. pa. de* Beleben) *adj.* animé, éveillé, vif, gai; neu –, ranimé.

*Belebtheit (⏑⏑́–) *f.* vivacité, gaîté, *f.*

*Belebung (⏑⏑́⏑) *f.* vivification, animation, *f.*; *fig.* excitation, stimulation, *f.*; encouragement, *m.*

*Belecken (⏑⏑́⏑) *va.* etwas –, passer la langue sur qc., lécher qc. (*ex.* un plat, un morceau de viande).

*Beledern (⏑⏑́⏑) *va.* garnir de cuir.

*Beleg (⏑⏑́) *m. g.* –*s*, *pl.* –*e* (12, 17) (*littér.* qui est posé sur, auprès) pièce justificative, *f.*; certificat, document, *m.*; décharge, quittance, *f.*; acquit, apurement (d'un compte), *m.*

*Belege (⏑–⏑) *n.* (Taill.) bord, *m.*; bordure, *f.*

*Belegen (⏑⏑́⏑) *va.* couvrir en posant; poser sur..; couvrir (*ex.* une table d'écrits); border, garnir (de..); mit Dielen, mit Brettern –, plancheier; mit Fliesen –, carreler; mit dünnen Marmorplatten 2c. –, (*m. à m.* couvrir avec de minces feuilles de marbre) incruster, revêtir de marbre; mit Schienen –, embattre (*ex.* une roue); die Spiegelgläser –, étamer les glaces; die Hufe eines Pferdes –, ferrer un cheval, einen Platz –, marquer, retenir une place; mit Rasen –, gazonner; *fig.* couvrir (la femelle); lacer, mâtiner; aligner (la louve); mit Truppen –, mettre garnison dans (une ville, etc.); (Min. eine Grube mit Arbeitern –, mettre des ouvriers à une mine; mit Abgaben –, charger, frapper d'impôts; einen mit Strafe –, infliger une peine, une amende à qn; mit einem Namen –, donner, imposer un nom à...; mit Beweisschriften –, appuyer par des titres, prouver; eine Rechnung –, apurer, liquider, justifier un compte par des pièces justificatives.

*Belegen (⏑⏑́⏑) *adj.* (v. Liegen) situé, sis.

*Belegung (⏑⏑́⏑) *f.* action de mettre sur..., de couvrir, etc., *f.*; – mit Fliesen, carrelage, *m.*; – mit Rasen, gazonnement, *m.*; – mit einer Strafe, Auflage 2c., infliction d'une peine, imposition d'une taxe, *f.*; – mit Beweisen, production de preuves; – einer Rechnung, justification, liquidation, *f.*; apurement d'un compte, *m.*

*Belehnen (⏑⏑́⏑) *va.* einen –, donner un fief à qn; investir qn (d'un fief), inféoder, fieffer (qc.) à qn; sich – lassen, prendre l'investiture.

*Belehnung (⏑⏑́⏑) *f.* investiture, *f.*; afféagement, *m.*; inféodation, *f.*

*Belehren (⏑⏑́⏑) *va.* einen –, donner des leçons à qn, instruire, informer qn; sich – lassen, se laisser instruire, chercher à profiter des enseignements qu'on reçoit, se montrer docile aux conseils, aux leçons (de qn); entendre raison; se rendre à la raison; einen eines Bessern (andern) –, désabuser, détromper qn.

*Belehrend (⏑⏑́⏑) (*part. pr. de* Belehren) *adj.* instructif.

*Belehrung (⏑⏑́⏑) *f.* instruction, *f.*; avis, *m.*; information, *f.*

*Beleiben (⏑⏑́⏑) *va.* douer d'un corps; beleibt, qui a du corps, de l'embonpoint; corpulent; beleibt werden, prendre du corps, de l'embonpoint.

*Beleibtheit (⏑⏑́–) *f.* embonpoint, *m.*; corpulence, *f.*

*Beleibzüchtigen (⏑⏑́⏑⏑⏑) *va.* (Prat.) constituer (à qn) une rente, une pension viagère.

*Beleidigen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* (*m. à m.* faire du mal) offenser, insulter, injurier, outrager; désobliger; offenser, choquer, blesser; sich für beleidigt halten, se tenir pour offensé; s'offenser, se choquer, se trouver offensé.

*Beleidigend (⏑⏑́⏑⏑) (*part. prés. de* Beleidigen) *adj.* offensant, insultant, injurieux, outrageant; désobligeant, déplaisant, choquant.

*Beleidiger (⏑⏑́⏑⏑) *m. g.* –*s* (12, 16) offenseur, *m.*

*Beleidigt (⏑⏑́⏑) (*part. passé de* Beleidigen) *adj.* offensé.

*Beleidigung (⏑⏑́⏑⏑) *f.* offense, insulte, injure, *f.*; outrage, affront, *m.*

† Belemnit (⏑–⏑́) *m. g.* –*en*, *pl.* –en (13, 19) (Hist. nat.) bélemnite (espèce de coquillage fossile), *f.*

*Belesen (⏑⏑́⏑) (73, B, *f.*) *va.* éplucher, trier; das –, l'épluchement, *m.* le triage.

*Belesen (⏑⏑́⏑) (*part. passé de* Belesen) *adj.* qui a de la lecture, qui a beaucoup lu; versé dans la littérature, lettré.

*Belesenheit (⏑⏑́⏑–) *f.* état de celui qui a beaucoup lu, connaissances littéraires, etc., *f. pl.*; instruction, *f.*

*Beleuchten (⏑⏑́⏑) *va.* éclairer, illuminer; *fig.* considérer, examiner de près, éclaircir.

*Beleuchtung (⏑⏑́⏑) *f.* distribution de la lumière, illumination, *f.*; éclairage, *m.*; *fig.* examen, *m.*

Belfern (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) aboyer fréquemment, clabauder; japper, glapir; das –, le glapissement; *fig. fam.* clabaudage, *m.*

Belferer (⏑́⏑⏑) *m. g.* –*s* (12, 16) clabaudeur, *m.*

*Belieben (⏑⏑́⏑) *vn. et unipers.* être au gré, au goût de (qn); convenir, arranger, agréer, plaire; was beliebt Ihnen? qu'est-ce qui vous plaît? que désirez-vous? was beliebt? plaît-il? wem beliebt, der nehme, (*littér.* à qui plaît, que celui-là prenne) prenne qui voudra; à qui en voudra; wenn Ihnen das beliebt, si cela vous plaît, vous convient; das beliebt Ihnen so zu sagen, cela vous plaît à dire; sich etwas – lassen, (*littér.* se laisser plaire qc.) trouver une chose à son gré, de son goût, y prendre plaisir.

*Belieben (⏑⏑́⏑) *n. g.* –*s*, *sans plur.* (12) gré, agrément, *m.*; convenance, *f.*; goût, plaisir, bon plaisir, *m.*; volonté, *f.*; nach Ihrem –, à votre gré, à votre convenance, à votre goût, à votre discrétion, comme il vous plaira; an etwas – finden, prendre plaisir, goût à qc., trouver une chose à son gré, y prendre plaisir; es steht in Ihrem –, c'est remis, laissé à votre convenance; c'est abandonné à votre discrétion, à votre jugement, vous en êtes le maître.

*Beliebig (⏑⏑́⏑) *adj.* qui convient, qui plaît, agréable, à volonté; zu jeder beliebigen Stunde, à toute heure qui (vous, lui) plaira, à toute heure de la journée; von beliebiger Größe, de toutes dimensions; d'une grandeur quelconque.

*Beliebt (⏑⏑́) *adj.* (v. Lieben *et compar.* geliebt) aimé (du public); aimé; chéri; recherché, demandé, couru, en vogue (*se dit* d'une marchandise, etc.); sich – machen, se faire aimer, sich bei einem – machen, (se faire aimé auprès de qn), se concilier la faveur, les bonnes grâces de qn; sich bei dem Volke – zu machen suchen, chercher à gagner la faveur du peuple, se populariser.

† Belladonna (⏑⏑⏑́⏑) *f.* belladone, *f.* atropa belladonna (plante, *genre* atropa, *fam.* des solanées).

Bellen (⏑́⏑) *vn.* aboyer, japper (*se dit* des chiens); glapir (des renards); *fig. pop.* clabauder; das –

l'aboi, l'aboiement, jappement; glapissement; *fig. pop.* clabaudage, *m.*

† Belletrist (–⌣⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) qui est versé dans les belles-lettres, littérateur, *m.* (v. Schöngeist).

• Beloben (⌣⊥⌣) *va.* einen, etwas –, donner des éloges à qn, vanter qn *ou* qc.

• Belobung (⌣⊥⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action de louer, de vanter, de louanger, *f.* (*comp.* Lob).

• Belobungsschreiben (⌣⊥⌣–⌣) *n.* lettres d'éloge, de louange, *f.pl.*; louange épistolaire, *f.* (*n'est employé que dans un sens d'ironie ou de plaisanterie*).

• Belochen (⌣⊥⌣) *va.* (Forest.) percer des trous à, dans...; ouvrir, forer (les arbres résineux).

• Belohnen (⌣⊥⌣) *va.* récompenser, rémunérer; etwas –, einen für etwas –, récompenser qc., qn de qc.; es belohnt die Mühe nicht, ce n'est pas la peine, cela ne vaut pas la peine.

• Belohnung (⌣⊥⌣) *f.* récompense, rémunération, rétribution, *f.*

• Belügen (⌣⊥⌣) (82) *va.* einen –, tromper qn par des mensonges, mentir à qn, faire un mensonge, en imposer à qn.

• Beluchsen, *mot corrompu* (v. Belugsen).

• Belugsen (⌣⊥⌣) *va.* (*dér. de* Lugen) épier pour tromper, attraper, duper.

• Belustigen (⌣⊥⌣⌣) *va.* réjouir, divertir, récréer; sich –, se divertir, se réjouir, s'amuser; sich mit etwas –, s'amuser à (faire) qc.

• Belustigend (*part. prés. de* Belustigen) *adj.* rejouissant, divertissant, plaisant, gai.

• Belustigung (⌣⊥⌣⌣) *f.* réjouissance, *f.*; divertissement, plaisir, *m.*; récréation, *f.*; amusement, *m.*

• Bemächtigen (sich) (⌣⊥⌣⌣), *va. r.* sich eines Dinges –, s'emparer, se saisir, se rendre maître de qc., occuper qc., faire main basse sur qc.; sich einer Person –, s'emparer de la personne de qn, se saisir de qn, arrêter qn.

• Bemächtigung (⌣⊥⌣⌣) *f.* prise, occupation, saisie, capture, *f.*

• Bemalen (⌣⊥⌣) *va.* enduire de couleurs, peindre; orner de peintures; barbouiller; sich –, se barbouiller, se tatouer; die Wilden – sich, les sauvages se tatouent (le corps).

• Bemannen (⌣⊥⌣) *va.* (Mar.) (*littér.* garnir d'hommes) équiper, armer (un vaisseau).

• Bemannung (⌣⊥⌣) *f.* 1° équipement; 2° équipage, *m.*

• Bemänteln (⌣⊥⌣) *va.* (*littér.* couvrir d'un manteau) pallier, voiler, déguiser.

• Bemäntelung (⌣⊥⌣⌣) déguisement, *m.* (*ex.* d'une faute).

• Bemasten (⌣⊥⌣) *va.* (Mar.) mâter.

• Bemastung (⌣⊥⌣) *f.* action de mâter, mâture, *f.*

• Bemauern (⌣⊥⌣) *va.* clore, fermer, entourer de murailles, murer.

• Bemausen (⌣⊥⌣) *va. fam.* voler des bagatelles (à qn); escamoter (qc. à qn).

• Bemeiern (⌣⊥⌣) *va.* 1° ein Gut –, constituer un métayer, un censier à une métairie; 2° eine Person –, donner une métairie à une personne.

• Bemeistern (⌣⊥⌣) *va.* se rendre maître (de qn *ou* de qc.), s'emparer de...; vaincre, subjuguer, asservir; maîtriser, dominer.

• Bemelden (⌣⊥⌣) *va.* annoncer, faire mention de..., dire (v. Ankündigen, Erwähnen).

• Bemeldet (⌣––) (*part. passé de* Bemelden) *adj.* mentionné, susdit.

• Bemengen (⌣⊥⌣) *vn.* (*triv. au lieu de* Befassen) sich mit einer Sache –, se mêler de qc., tremper dans (*ex.* une intrigue).

• Bemerkbar (⌣⊥–) *adj.* facile à remarquer, apercevable, sensible; remarquable; perceptible.

• Bemerken (⌣⊥⌣) *va.* faire apercevoir, faire remarquer, noter; remarquer, observer, découvrir.

• Bemerkenswerth (⌣⊥⌣⌣–) *adj.* digne de remarque *ou* d'observation, remarquable.

• Bemerkung (⌣⊥⌣) *f.* remarque, observation, *f.*

• Bemitleiden (⌣⊥⌣⌣) *va.* avoir pitié, compassion (de qn); s'apitoyer (sur qc.).

• Bemittelt (⌣⊥⌣) *adj.* (v. Mittel) qui a des moyens; qui est à son aise, fortuné, aisé; sehr –, fort à son aise, opulent. [couvert de mousse.

• Bemoost (⌣⊥) *adj.* (v. Moos)

• Bemühen (⌣⊥⌣) *va.* donner, causer de la peine, incommoder; sich –, se donner la peine, prendre la peine, se peiner; travailler, tâcher, s'efforcer; sich um etwas –, se donner de la peine, faire des démarches, employer ses efforts pour, dans la vue d'obtenir, etc.; sich um ein Amt –, briguer, rechercher, poursuivre un emploi; sich für einen –, se donner de la peine, travailler pour qn, faire des démarches en faveur de qn; sich wohin –, se donner la peine d'aller quelque part; wollen Sie sich nicht herein, herunter *rc.* –? ne voulez-vous pas vous donner la peine, prendre la peine, avoir la complaisance d'entrer, de descendre, etc.? bemühen Sie sich nicht, ne vous donnez pas la peine.

• Bemühung (⌣⊥⌣) *f.* peine, *f.*; travail, effort, *m.*; démarche, *f.*

• Bemüßigen (⌣⊥⌣⌣) *va.* (v. Müssen) imposer un devoir, obliger, contraindre.

• Benachbart (⌣⊥–) *adj.* (v. Nachbar) qui est du voisinage, voisin, circonvoisin, attenant, adjacent, limitrophe.

• Benachrichtigen (⌣⊥⌣⌣⌣) *va.* donner avis, avertir, instruire, informer.

• Benachrichtigung (⌣⊥⌣⌣⌣) *f.* avertissement, avis, *m.*; information, instruction, *f.*; –sschreiben, *n.* lettre d'avis, *f.*

• Benachtheiligen (⌣⊥⌣⌣⌣) *va.* causer du dommage (à qn); faire tort (à qn); ein Kind –, désavantager, léser un enfant.

• Benachtheiligung (⌣⊥–⌣⌣) *f.* action de faire tort, etc., *f.*; préjudice, tort, dommage, *m.*

• Benageln (⌣⊥⌣) *va.* garnir de clous, mettre des clous à..., revêtir d'une chose en l'attachant avec des clous.

• Benagen (⌣⊥⌣) *va.* entamer en rongeant; ronger (*se dit* des animaux rongeurs, *ex.* des souris) brouter (*se dit* des ruminants, *ex.* des chèvres).

• Benähen (⌣⊥⌣) *va.* coudre tout autour; piquer; rapetasser.

• Benamen (⌣⊥⌣) *va.* donner, imposer un nom (à qc.), appeler, dénommer, surnommer.

Benamsen (⌣⊥⌣) *va. se dit en plaisantant au lieu de* Benamen.

• Benannt (⌣⊥) (*part. pa. de* Benennen) *adj.* appelé, nommé, surnommé.

• Benarben (⌣⊥⌣) *va.* couvrir de cicatrices; balafrer; sich –, se couvrir d'une cicatrice; se cicatriser (v. Vernarben).

• Benarbt (⌣–) (*part. pa. de* Benarben) *adj.* couvert de cicatrices; balafré.

• Benaschen (⌣⊥⌣) *va.* goûter, tâter secrètement de qc. par friandise.

• Benässen (⌣⊥⌣) *va.* mouiller fortement, humecter; inonder, tremper (*comp.* Befeuchten).

• Benebeln (⌣⊥⌣) *va.* couvrir ou entourer de brouillards; *fig.* embrouiller, offusquer; *fam.* sich –, s'enivrer; er ist benebelt, il est pris de vin.

• Benebst (⌣–) *adv.* (Chanc.) (*littér.* à côté) conjointement, en même temps, outre cela; ‖ *prép.* avec (v. Nebst). [bénir.

† Benedeien (––⊥⌣) *va.* (Théol.)

† • Benedictenkraut (––⊥⌣–) *n.* -wurzel, benoite, *f.* geum (*genre de plantes, fam.* rosacées); gemeine Benedictenwurzel, benoite officinale, *f.* geum urbanum. [Bénédictin, *m.*

† Benedictiner (–⌣–⊥⌣) *m.*

• † Benedictinerorden, *m.* ordre de St.-Benoît, ordre des Bénédictins, *m.*

• † Benedictwurzel, racine de benoite, *f.* (v. Benedictenkraut).

• Benehmen (⌣⊥⌣) (73, A, I, *a*) prendre à; 1° einem etwas –, ôter, enlever, retrancher qc. à qn; priver qn de qc.; die Aussicht –, (prendre la vue) empêcher, obstruer la vue, masquer; einem den Muth –, ôter, faire perdre le courage à qn, abattre le courage de qn; einem jede Ausflucht –, ôter à qn tout prétexte, tout moyen d'échapper; einem das Licht –, ôter le jour, offusquer la vue à qn; den Athem –, faire perdre l'haleine, ôter, couper, empêcher la respiration; einem seinen Irrthum –, (ôter à qn son erreur) délivrer qn de son erreur, détruire les illusions de qn, désabuser, détromper qn; einem seinen Zweifel – lever, faire disparaître le doute de qn; alle Hoffnung –, enlever, ravir tout espoir; einem die Furcht –, délivrer, affranchir qn de sa peur, rassurer qn; 2° sich –, se prendre, se conduire, se comporter (bien, mal envers qn); er hat sich gut, schlecht dabei benommen, il s'y est bien pris, mal pris. [manière d'agir, *f.*; procédé, *m.*

• Benehmen (⌣⊥⌣) *n.* conduite,

• Beneiden (⌣⊥⌣) *va.* envier (qn), porter envie (à qn), être envieux *ou* jaloux (*ex.* du bonheur de qn).

• Beneidenswerth (⌣⊥⌣–) *adj.* digne d'envie.

• Benennen (⌣⊥⌣) *va.* (73, C, I) 1° donner un nom; einen *ou* etwas –, donner, imposer un nom à qn *ou* à qc.; dénommer; nommer, appeler; die Dinge mit ihrem rechten Namen –, désigner les choses par leur vrai nom; 2° (*dans le sens de* bestimmen)

désigner, indiquer, fixer, déterminer; einem Zeit und Ort –, désigner le temps et le lieu à qn; benannte Zahlen (Arith.), nombres (dénommés) concrets.

•**Benennung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* dénomination, *f.*; nom, *m.*; désignation, *f.*

•**Benetzen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* arroser légèrement, mouiller, baigner; die Erde –, tremper la terre. [ment, *m.*

•**Benetzung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* arrose-

† **Bengalisch** (⌣ ⊥ ⌣) *adj.* de, du Bengale (v. Dict. Geogr.); (Artif.) –es Feuer, feu de Bengale.

Bengel (⊥ ⌣) *m.* *g.* –s (12, 46) gros bâton, rondin; garrot (pour lier); billot (d'un chien); battant (d'une cloche), *m.*; bascule, (d'une pompe), *f.*; *fig. fam.* lourdaud, *m.*; er ist ein –, c'est un rustre, un lourdaud, un butor.

•**Bengelhaft** (⊥ ⌣ ⌣) *adj. fam.* rustre, grossier.

•**Benöthigt** (⌣ ⊥ ⌣) *adj.* qui a besoin, nécessiteux; einer Sache – sein, avoir besoin de qc.; das Benöthigte, ce dont on a besoin, le nécessaire.

•**Benutzen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* mettre à profit, utiliser (qc.); profiter, se prévaloir, tirer profit (de qc.); user, faire usage, se servir (de qc.); die Schwäche seines Feindes –, se prévaloir, profiter de la faiblesse de son ennemi; alles zu – wissen, savoir tirer profit *ou* avantage de tout; einen Pachthof –, exploiter une ferme; einen –, exploiter qn, se servir de qn comme d'un instrument.

•**Benutzung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* utilisation, *f.*; usage, *m.*; exploitation, *f.*; profit, *m.*

÷ **Benzoe** (⊥ ⌣ ⌣) *n. et f.* benjoin, *m.* (baume, suc concret du styrax benjoin).

÷• **Benzoebaum**, *m.* styrax-benjoin, *m.*; styrax-benjoin (arbre, *genre* styrax, *fam.* ébénacées).

÷• **Benzoeharz**, *n.* (résine) baume de benjoin, *m.* (v. Benzoe).

†• **Benzoesalz**, *n.* benzoate, *m.* (sel formé par la combinaison de l'acide benzoïque avec une base).

†• **Benzoesäure**, *f.* acide benzoïque, *m.* (acide naturel contenu dans le baume de benjoin, etc.).

†• **Benzoetinctur**, *f.* (Méd.) teinture de benjoin, *f.*; lait virginal, *m.*

•**Beobachten** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *va.* observer, remarquer; Stillschweigen –, observer, garder le silence; die Gesetze –, observer, respecter les lois.

•**Beobachter** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *m.* observateur, *m.*

•**Beobachtung** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *f.* observation; spéculation, *f.* – der Gesetze, observation des, soumission aux lois; – seiner Pflichten, observation, accomplissement de ses devoirs; – der Ordensregel, observance de la règle, *f.*

•**Beobachtungsgeist**, *m.* esprit d'observation *ou* observateur, talent d'observation, *m.*

•**Beordern** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* donner ordre, commander, ordonner; einen wohin –, donner ordre à qn de se rendre à quelque endroit, députer qn vers un lieu; beordert sein, avoir ordre, être député.

•**Beorderung**, *f.* ordre, *m.*; délégation, *f.*

•**Bepacken** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* charger (*ex.* une voiture), remplir (*ex.* un vaisseau). [ser, armer.

•**Bepanzern** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* cuiras-

•**Beperlen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* orner de perles.

•**Bepfählen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* garnir de palis, palissader; piloter (un terrain); échalasser (une vigne); borner (un champ) avec des poteaux.

•**Bepfählung**, *f.* action de palissader, etc., *f.*; échalassement, pilotis, *m.*; palissade, *f.*

•**Bepferchen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* einen Acker –, parquer des moutons pour engraisser un champ; das –, le parcage.

•**Bepflanzen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* planter (une terre) de...; einen Wald von neuem –, repeupler une forêt.

•**Bepflanzung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* plantation, *f.*

Bepflastern (⌣ ⊥ ⌣) *va.* 1° paver; 2° appliquer des emplâtres à *ou* sur..., couvrir d'emplâtres.

•**Bepflugen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* ein Land –, labourer une terre, la sillonner avec la charrue.

•**Bepinseln** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* enduire avec le pinceau, peindre, peinturer, barbouiller.

•**Bepissen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* pisser, uriner sur, contre, dans; sich –, se mouiller, se salir de son urine.

•**Bepudern** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* répandre de la poudre sur..; saupoudrer.

•**Bepurpern** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* vêtir de pourpre; teindre de pourpre.

Bequem (⌣ ⊥) *adj.* commode, convenable, propre, aisé, facile; ‖ *adv.* commodément, avec commodité, à l'aise; – machen *ou* einrichten, arranger commodément, accommoder; es sich – machen, se mettre à son aise, s'accommoder; machen Sie es sich –, prenez vos aises, mettez-vous à votre aise; wenn es Ihnen – ist, so..., si cela vous accommode, vous arrange, alors...; ein bequemer Mensch, un homme qui aime ses aises, un paresseux, un homme nonchalant.

Bequemen (⌣ ⊥ ⌣) *va.* accommoder, arranger, adapter à; sich –, zu *ou* nach etwas, s'accommoder à qc., de qc., s'arranger de qc.; se rendre à qc., y consentir, y condescendre; se régler d'après qc., se conformer à qc.; man mußte sich wohl dazu –, il fallut bien s'en accommoder, s'y conformer, s'en arranger, y consentir, en passer par là; il n'y avait pas moyen de s'y refuser, de s'y soustraire.

•**Bequemlichkeit** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *f.* commodité; aise, *f.*; nach Ihrer –, à votre commodité, à votre aise.

•**Berahmen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* encadrer, border.

•**Beranden** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* façonner le bord (de qc.); bander (une tarte); cordonner (*se dit* de la monnaie).

•**Beranken** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* couvrir de branches (*ex.* un mur).

•**Berappen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* bretter, bretteler (un mur).

•**Berasen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* gazonner.

•**Beraspeln** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* racler, râper.

•**Berathen** (⌣ ⊥ ⌣) (72, *b.*) *va.* einen –, pourvoir qn des objets de ménage qui lui sont nécessaires, équiper, doter; *fig* donner un conseil à qn, conseiller qn; mettre de l'ordre dans les affaires de qn; ‖ *va. r.* sich –, tenir conseil, se consulter (*ex.* avec ses amis); ‖ *abs.* délibérer, conférer (v. Berathschlagen).

•**Berather** (⌣ ⊥ ⌣) *m.* consultant, aide, conseil, *m.*

•**Berathschlagen** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *vn.* délibérer, consulter (ensemble); berathschlagend, délibérant, consultatif, délibératif; –de Versammlung, assemblée délibérante; –de Stimme, voix consultative.

•**Berathschlagung** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *f.* délibération, consultation, *f.*

•**Berathung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* conseil; ordre; secours, *m.* (v. Berathen).

•**Berauben** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* einen –, enlever qc. à qn par violence, piller, dévaliser, détrousser (*ex.* un voyageur); eine Kirche –, piller une église; *fig.* einen einer Sache –, priver, dépouiller qn de qc., ravir qc. à qn, ôter qc. à qn; der Kleider –, prendre les habits (à qn), dépouiller qn; einer Sache beraubt, privé, dépouillé, dépourvu de qc.; sich einer Sache –, se priver de qc., se refuser qc.

•**Beraubung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* pillage; dépouillement; détroussement, *m.*; privation (d'une jouissance), *f.*

•**Beräuchern** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* enfumer, fumiger, exposer à l'action des vapeurs *ou* des fumigations; mit wohlriechenden Sachen –, parfumer; den Altar –, encenser l'autel; das –, la fumigation; l'encensement, *m.*

•**Beraucht** (⌣ ⊥) *adj.* (v. Rauchen) enfumé.

•**Berauschen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* enivrer, griser; sich –, s'enivrer, se griser; berauschend, *part pr. et adj.* enivrant, capiteux, fumeux.

•**Berauscht** (⌣ ⊥) (*part. pa. de* Berauschen) *adj.* ivre, gris.

•**Berberisbeere** (⊥ ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) Berberitze, *f.* Berberisstrauch, *m.* épine-vinette, *f.* vinetier ordinaire, *m.* berberis vulgaris (fruit et arbrisseau, *genre* berberis, *fam.* des vinetiers).

•**Berechenbar** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *adj.* calculable.

•**Berechnen** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* calculer, compter; porter en compte, mettre en ligne de compte; die Unkosten –, calculer, supputer les frais.

•**Berechnung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* calcul, compte, *m.*; supputation, mise en compte, *f.*

•**Berechtigen** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *va.* conférer un droit (à qn), autoriser; privilégier.

•**Berechtigt** (*part. pa. de* Berechtigen) *adj.* ayant droit, autorisé, en droit; privilégié.

•**Berechtigung** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *f.* autorisation, *f.*; droit, pouvoir, *m.*

•**Bereden** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* einen zu etwas –, persuader, décider qn à faire qc.; einen einer Sache –, von etwas –, persuader qn (de la réalité) d'un fait, convaincre qn de qc.; etwas mit einem –, s'expliquer, se concerter avec qn au sujet de qc., concerter qc. avec qn; ‖ *va. r.* sich –, se persuader; sich mit Jemanden –, conférer avec qn, se concerter avec qn.

•**Beredsam** (⌣ ⊥ ⌣) Beredt (⌣ ⊥) *adj.* éloquent, disert; fécond en paroles, en discours.

•**Beredsamkeit** (⌣ ⊥ ⌣ ⌣) *f.* éloquence, *f.*

•**Beredung** (⌣ ⊥ ⌣) *f.* entretien, *m.*; conférence; persuasion, *f.*

•**Bereichern** (⌣ ⊥ ⌣) *va.* enrichir

sich –, s'enrichir ; *fam.* s'engraisser; s'emplumer.
• Bereicherung (⏑⏗⏑⏑) *f.* action de s'enrichir, etc. ;
• Bereifen (⏑⏗⏑) *va.* 1° garnir de cerceaux ; 2° couvrir de frimas.
• Bereift (⏑⏗) (*part. pa. de* Bereifen) *adj.* 1° garni de cerceaux ; 2° couvert de frimas; blanchi (*ex.* par la neige).
• Bereisen (⏑⏗⏑) *va.* voyager (dans un pays) ; parcourir (en voyageant); fréquenter (*ex.* les foires).
Bereit (⏑⏗) *adj.* prêt, prête ; ein bereites Geld, un argent disponible ; sich – machen, se préparer ; sich – halten, se tenir prêt.
Bereiten (⏑⏗⏑) *va.* préparer, apprêter, disposer ; corroyer, parer, passer (le cuir) ; apprêter, éplaigner (le drap).
• Bereiten (⏑⏗⏑) *va.* (76, *a*) 1° parcourir, visiter à cheval ; 2° dresser un cheval (v. Zureiten).
• Bereiter (⏑⏗⏑) *m.* 1° apprêteur, préparateur; corroyeur, éplaigneur, *m.*; 2° écuyer; piqueur ; inspecteur à cheval, *m.* [reit).
Bereits (⏑⏗) *adv.* déjà (v. Be-
• Bereitschaft (⏑⏗⏑) *f.* état de ce qui est prêt, *m.*; disposition, disponibilité, *f.*; in – sein, être tout prêt, tout préparé, sous la main ; in – haben, avoir tout prêt ; Geld in – haben, avoir de l'argent comptant à la disposition (de qn).
• Bereitung (⏑⏗⏑) *f.* préparation, *f.*; (drap) apprêt ; (cuir) corroi, *m.*
• Bereitwillig (⏑⏗⏑⏑) *adj.* (*m. à m.* ayant la volonté de se tenir prêt) empressé, disposé à ; officieux, obligeant, serviable.
• Bereitwilligkeit (⏑⏗⏑⏑⏑) *f.* empressement, *m.*, promptitude, *f.*; zèle, *m.*
• Berennen (⏑⏗⏑) *va.* (*littér.* courir sur, contre) (Tact.) investir, cerner (*ex.* une place).
• Berennung (⏑⏗⏑) *f.* investissement, *m.*
• Bereuen (⏑⏗⏑) *va.* etwas –, se repentir de qc., regretter qc.
• Bereuung (⏑⏗⏑) *f.* repentir, regret, *m.*
Berg, *m. g.* –(e)s ; *pl.* –e (12, 17) montagne, *f.*; mont, *m.*; (Min.) masse de terre *ou* de roche, dépourvue de minéral, roche, *f.* ; déblai, *m.*; – auf, – an, (*littér.* haut le mont) en montant; – ab, – unter, (*littér.* bas le mont) en descendant ; *fig. fam.* es geht mit ihm – unter, ses affaires, etc. baissent, déclinent, sont en décadence ; über – und Thal, par monts et par vaux ; er ist über alle Berge, (*littér.* il est par dessus tous les monts) il a gagné le large ; wir sind noch nicht über den –, nous n'avons pas encore (franchi la montagne) surmonté tous les obstacles ; die Haare standen ihm zu Berge, ses cheveux (*littér.* se tinrent à mont) se dressèrent, se hérissèrent sur sa tête ; einem goldene Berge versprechen, promettre des monts d'or, monts et merveilles à qn ; hinter dem Berge halten, (*littér.* se tenir derrière la montagne) dissimuler, cacher ses desseins ; *fam.* da stehen die Ochsen am Berge (*littér.* voilà que les bœufs s'arrêtent auprès de la montagne) voilà le nœud de l'affaire, voilà la difficulté ; nous voilà arrêtés net.

• Bergader, *f.* (Min.) veine métallique, *f.*
• Bergälteste (der –) (⏗⏑⏑⏑) *m.* le plus ancien, l'ancien des mineurs, *m.*
• Bergamotte, *f.* bergamote, *f.* ; 1° Bergamottbirne, (poire) bergamote, *f.* (v. Birne) ; 2° Bergamottcitrone, (orange) bergamote ; citrus limetta bergamotta (v. Citrone), *f.*; Bergamottöhl, huile essentielle, essence de bergamote, *f.* (huile volatile extraite de l'orange bergamote).
• Bergampfer, *m.* rumex rhubarbe, *m.* rumex hyppolapathum (plante, *genre* rumex, *fam.* des polygonées).
• Bergamsel, *f.* merle des montagnes, *m.* (oiseau, *genre* turdus, *ordre* passereaux).
• Bergamt (⏗–) *n.* tribunal des mines, *m.*, administration des mines, *f.*
• Bergarbeit, *f.* travail des mines, *m.*; exploitation des mines, *f.*
• Bergart (⏗–) *f.* (Min.) substance pierreuse, qui accompagne *ou* enveloppe un métal, gangue, roche, *f.*
• Bergbaldrian, *m.* valériane de montagne, grande valériane, *f.* (v. Baldrian).
• Bergbalsam (⏗⏑⏑) *m.* (baume de montagne) naphte, *f.* (liquide bitumineux, formé d'hydrogène et de carbone).
• Bergbau (⏗–) *m.* exploitation des mines, *f.* ; –kunde, science relative à l'exploitation des mines, science de mineur, *f.*; –kundiger, *m.* versé, savant dans l'art d'exploiter les mines ; expert mineur, ingénieur des mines ; –kunst, *f.* art d'exploiter les mines, d'extraire les minéraux, *m.*
• Bergbaumwolle, *f.* coton de montagne, coton de Smyrne, *m.* (v. Baumwolle).
• Bergbeamte (⏗⏑⏑⏑) *m.* officier préposé à l'exploitation des mines, employé aux mines, *m.*
• Bergbewohner, *m.* habitant des montagnes, montagnard, *m.*
• Bergblau, *n.* bleu de montagne, azur de cuivre, cuivre azuré, *m.* ; cendres bleues, *f. pl.* (carbonate bleu de cuivre sesqui-basique).
• Bergbock, *m.* (bouc de montagne) bouquetin, *m.* (ruminant plénicorne, v. Steinbock).
• Bergbohrer, *m.* (Min.) (*littér.* fort de montagne) aiguille, *f.*; fleuret; trépan de l'aiguille, *m.*; sonde, *f.*
• Bergbuch, *n.* (*littér.* livre de montagne) contrôle des mineurs ; livre qui traite de la minéralogie, *m.*
• Bergbuche, *f.* (*littér.* hêtre de montagne) charme, *m.* (v. Weißbuche).
• Bergbutter, *f.* (*littér.* beurre de montagne) terre argileuse grasse et jaunâtre, formée en grande partie de blende (v. *ce mot*).
• Bergdohle, *f.* choucas des Alpes, *m.* (oiseau, *genre* corvus, *ordre* passereaux).
• Bergdrossel, *f.* mauvis, *m.* grive de montagne, *f.* (oiseau, *genre* turdus, *ordre* passereaux).
• Bergegeld, *n.* (Droit marit.) droit de sauvetage, *m.*
• Bergeinsiedler, *m.* 1° ermite de montagne, *m.*; 2° huppe de montagne (*genre* upupa, *ordre* passereaux).
• Bergelohn, *m.* (v. Bergegeld).

Bergen (⏗⏑) *va.* (73, A, I, *a*) cacher, dérober, mettre en sûreté, sauver; er ist geborgen, il est sauvé, en sûreté ; il est heureux, il a de quoi vivre.
• Bergente, *f.* (*littér.* canard de montagne) canard d'Islande, *m.* (v. Ente).
• Bergeppich, *m.* persil de montagne, *m.*, athamante oréosélinon, apium montanum (plante, *genre* selinum, *fam.* ombellifères).
• Bergerbse, *f.* (*littér.* pois des montagnes) orobe tubéreuse, *f.* (plante, *genre* orobus, *fam.* légumineuses).
• Bergerz, *n.* mine, *f.* ; métal cru, minéral, *m.*
• Bergeule, *f.* chouette, *f.*; grand chat-huant, *m.* (oiseau nocturne, *ordre* rapaces).
• Bergfalke, *m.* faucon montain, *m.* (oiseau, *ordre* rapaces).
• Bergfall (⏗–) *m.* écroulement d'une montagne; éboulement d'une mine, *m.*
• Bergfarbe, *f.* terre colorée (par la mixtion de quelque minéral), ocre, *f.* [montagne, *m.* (v. Auerhahn).
• Bergfasan (⏗⏑⏗) *m.* faisan de
• Bergfeste, *f.* 1° (Min.) pilier, soutien de la voûte d'une mine, *m.*; 2° (Fort.) v. Bergfestung.
• Bergfestung, *f.* place forte (située) sur une montagne, *f.*
• Bergfett, *n.* suif fossile, *m.* (substance bitumineuse).
• Bergfeuer, *n.* 1° feu (qu'on allume sur le sommet) d'une montagne (pour servir de signal); 2° feu follet, *m.*
• Bergfink, *m.* pinson montain, *m.* (oiseau, *genre* fringilla, *ordre* passereaux).
• Bergflachs, *m.* (Minér.) amiante, asbeste flexible, *m.* (v. Asbest).
• Bergflecken, *m.* bourg (situé) sur une montagne ; bourg habité par des mineurs, *m.*
• Bergfluß, *m.* spath fusible séléniteux ; fluor; quarz coloré, *m.*
• Bergforelle (⏗⏑⏗⏑) *f.* truite des montagnes, des Alpes, *f.* (v. Forelle).
• Bergfreiheit (⏗––) *f.* 1° droit d'exploiter les mines, *m.*; 2° privilèges des mineurs *ou* des villes habitées par les mineurs, *m. pl.*; 3° liberté des montagnards, *f.*
• Bergfuchs, *m.* renard des montagnes, des Alpes, *m.* (v. Fuchs).
• Berggang, *m.* veine métallique, *f.* ; filon, *m.*
• Berggebet (⏗⏑–) *n.* prière des mineurs, *f.* [des mineurs, *f.*
• Berggebrauch, *m.* coutume
• Berggegend, *f.* contrée, région montagneuse, *f.*
• Berggegenschreiber, *m.* contrôleur des mines, *m.*
• Berggeist (⏗–) *m.* (Trad. pop.) génie tutélaire d'une montagne; esprit follet, *m.* (Myth.) oréade, orcade, nymphe de montagne, *f.*
• Berggelb, *n.* (jaune de montagne) ocre, *f.* (sesqui-oxide hydraté de fer).
• Berggenoß, *m.* actionnaire d'une société formée pour l'exploitation de mines, *m.*
• Berggericht, *n.* tribunal des mines, *m.* [juré des mines, *m.*
• Berggeschworne (der –), *m.*

• **Berggesetz**, *n.* loi, *f.*; règlement concernant les mines, *m.*
• **Berggestift** (´ ⏑ ⏑) *n.* fondation, legs pour les mineurs; hôpital des mineurs, *m.*
• **Berggewächs**, *n.* (*littér.* production d'une montagne) 1° plante montaine, *f.*; 2° minéral, *m.*
• **Berggipfel**, *m.* cime d'une montagne, *f.*
• **Bergglas**, *n.* cristal de roche, *m.* (v. Bergkrystall).
• **Berggrotte** (´ – ⏑) *f.* grotte (creusée) dans une montagne, *f.*
• **Berggrün** (´ –) *n.* vert de montagne, *m.*; cendre verte, *f.*; bérubleau, *m.* (silicate de potasse et de fer).
• **Berggruß** (´ –) *m.* salut des mineurs, *m.*
• **Berghalde**, *f.* pente d'une montagne; halde, *f.*
• **Bergharz** (´ –) *n.* (*littér.* résine de montagne) bitume, *m.*
• **Berghase** (´ – ⏑) *m.* lièvre blanc des Alpes, lièvre des montagnes, *m.* (v. Hase). [riquet, guindal, *m.*
• **Berghaspel** (´ – ⏑) *m* bour-
• **Berghauptmann** (´ – –) *m.* capitaine (général) des mines, inspecteur des mines, *m.*
• **Berghoheitsrecht** (– ´ ⏑ –) *n.* régale des mines, *m.*
• **Bergholz** (´ –) *n.* (bois minéral) asbeste ligneux *ou* fibreux).
• **Berghöhle** (´ – ⏑) *f.* caverne, grotte (creusée) dans une montagne, *f.* [à une montagne.
• **Bergicht**, *adj.* qui ressemble
Bergig (´ ⏑) *adj.* montueux, montagneux. [neurs, *f.*
• **Bergkappe**, *f.* calotte des mi-
• **Bergkeller**, *m.* cave taillée dans le roc, *f.* [de montagnes, *f.*
• **Bergkette** (´ – ⏑) *f.* chaîne
• **Bergkiesel**, *m.* (Min.) pierre de roche, *f.* pétrosilex, *m.*
• **Bergklee**, *m.* trèfle (blanc) des montagnes, *m.* (v. Klee).
• **Bergkluft**, *f.* précipice, gouffre (d'une montagne), *m.*
• **Bergknappe** (´ – ⏑) *m.* mineur, ouvrier des mines, *m.*
• **Bergknappschaft**, *f.* corps des mineurs, *m.*; société des mineurs, *f.*
• **Bergkohle**, *f.* charbon minéral *ou* fossile, *m.* 1° lignite, *f.* (v. Braunkohle); 2° houille, *f.* (v. Schwarzkohle); 3° anthracite, *f.* (v. Kohlenblende).
• **Bergkork**, *m.* liège (de montagne) fossile, *m.* (espèce d'amiante, v. Asbest).
• **Bergkresse**, *f.* (cresson des montagnes) passerage à larges feuilles, *m.*; lepidium latifolium (plante, *genre* lepidium, *fam.* crucifères).
• **Bergkrystall** (´ – ´) *m.* cristal de roche, *m.* (quartz pur).
• **Bergkümmel**, *m.* (cumin des montagnes) carvi cultivé, *m.* carum carvi (plante, *genre* carum, *fam.* ombellifères).
• **Bergkunde** (´ – ⏑) *f.* minéralogie; science des mines et de leur exploitation, *f.*
Bergkundige (der –) (´ – ⏑ ⏑) *m.* minéralogiste, minéralogue, ingénieur des mines. mineur expert, *m.*
• **Bergleder**, *n.* 1° cuir (de montagne) fossile (espèce d'amiante, v. Asbest); 2° tablier des mineurs, *m.*
• **Berglehne**, *f.* côteau, penchant, *m.*; pente d'une montagne, *f.*

• **Bergleute**, *m. pl.* mineurs, *m. pl.* (v. Bergmann).
• **Berglosung**, *f.* (Min.) chambre d'une minière, *f.*
• **Bergmann** (´ –) *m. pl.* Bergleute (´ – ⏑) mineur, *m.*
• **Bergmännisch** (´ – ⏑) *adj.* à la manière des mineurs, conforme à l'usage des mineurs, *m.*
• **Bergmaus**, *f.* (souris des montagnes) lemming, lemmer; rat des Alpes, *m.* (mammifère, *genre* georhychus, *ordre* rongeurs).
• **Bergmehl**, *n.* farine (de montagne) fossile, *f.* (v. Mehlgyps).
• **Bergmeise**, *f.* mésange de montagne *ou* à queue longue (v. Meise).
• **Bergmeister**, *m.* maître, directeur des mines, *m.*
• **Bergmilch**, *f.* (Min.) lait de montagne, de lune (carbonate calcaire détrempé par l'eau), *m.*
• † **Bergnaphtha**, *n.* (naphta de montagne) (v. Bergöl). [oréade, *f.*
• **Bergnymphe**, *f.* (Myth.)
• **Bergöl**, *n.* pétrole, *m.* (bitume liquide, composé d'hydrogène et de carbone).
• **Bergordnung** (´ – ⏑) *f.* ordonnance, police des mineurs, *f.*
• **Bergpech**, *n.* poix minérale, *f.*; asphalte, *m.* (bitume solide, noir).
• **Bergpecherde**, *f.* terre bitumineuse, ampélite, *f.*
• † **Bergpetersilie**, *f.* persil de montagne, *m.*; kleine –, athamante oréoselinon, *m.*; apium montanum (*genre* selinum, *fam.* ombellifères); große –, gentiane noire, *f.* (v. Hirschwurzel).
• **Bergpfeffer**, *m.* (poivre de montagne) garou, *m.* (v. Seidelbast).
• **Bergpredigt** (´ – ⏑) *f.* sermon pour les mineurs, *m.*; sermon de la montagne, (prédication de Jésus-Christ sur la montagne), *m.*
• **Bergpumpe**, *f.* pompe de minière, *f.*
• **Bergrath**, *m.* 1° conseil des mines; 2° conseiller des mines, *m.*
• **Bergrecht**, *n.* droit d'exploitation d'une mine, *m.*; prérogatives qui s'y rattachent; lois qui régissent les mineurs, *f. pl.*
• **Bergreihe**, *f.* série, succession, suite de montagnes, *f.*
• **Bergreise**, *f.* voyage dans les montagnes, *m.*
• **Bergröschen**, *n.* (*littér.* petite rose des montagnes) azalée, *f.* (plante, *fam.* rhodoracées).
• **Bergroth**, *n.* (rouge de montagne) 1° arsenic rouge, *m.* (v. Arsenik); 2° rouge d'Angleterre, ocre brûlée (v. Ocher).
• **Bergröthe**, *f.* (rouge de montagne) cinnabre natif, *m.* (v. Bergzinnober.)
• **Bergrücken** (´ – ⏑) *m.* dos d'une montagne, *m.*
• **Bergruhrkraut**, *n.* pied-de-chat, *m.* immortelle dioïque, *f.* gnaphalium dioëcum (plante, *genre* gnaphalium, *fam.* corymbifères).
• **Bergsäbel**, *m.* couteau, sabre de mineur, *m.*
• **Bergsache** (´ – ⏑) *f.* affaire concernant les mines, *f.*
• **Bergsaft**, *m.* suc propre à former des pierres, suc lapidifique, *m.* (eau contenant en dissolution des sels propres à former des cristaux).

• **Bergsanikel**, *m.* sanicle de montagne *m.* cortusa matthioli (plante, *genre* primula, *fam.* primulacées).
• **Bergschicht** (´ –) *f.* 1° couche (qui entre dans la composition) d'une montagne; 2° (Min.) travail surérogatoire, *m.*
• **Bergschlag** (´ –) *m.* champ (situé) sur une montagne, *m.*
• **Bergschlitten** (´ – ⏑) *m.* (traîneau de montagne) ramasse, *f.*
• **Bergschloß** (´ –) *n.* château bâti sur une montagne, château fort, *m.*
• **Bergschlucht**, *f.* gorge de montagne, *f.*; ravin, *m.*
• **Bergschreiber** (´ – ⏑) *m.* greffier (du bureau) des mines, contrôleur des mines, *m.* [nes, *f.*
• **Bergschule**, *f.* école des mi-
• **Bergschüler**, *m.* élève de l'école des mines, *m.*
• **Bergschüssig**, *adj.* (Min.) mêlé de gangue.
• **Bergschwaden**, *m.* gaz méphytiques qui se dégagent dans l'intérieur des montagnes, *m. pl.*; mouffette, *f.*
• **Bergschwefel**, *m.* soufre de mine; soufre natif, *m.*
• **Bergsegen**, *m.* (bénédiction) produit, rapport des mines, *m.*
• **Bergseife** (´ – ⏑) f. savon de montagne, *m.* (terre argileuse, mêlée de bitume et d'oxide de fer).
• **Bergspitze** (´ – ⏑) *f.* sommet, *m.*; cime d'une montagne, *f.*; pic, *m.*
• **Bergstadt**, *f.* ville (située) sur une montagne, dans les montagnes; ville peuplée de mineurs, *f.*; die Bergstädte, les villes des montagnes, *f. pl.*
• **Bergstraße** (´ – ⏑) *f.* route qui passe sur une montagne, qui côtoie, traverse une chaîne de montagnes; (Géogr.) route de Darmstadt à Heidelberg.
• **Bergstrom**, *m.* torrent (qui se précipite du haut) d'une montagne, *m.*
• **Bergstufe**, *f.* minéral mélangé de roche, minéral dans sa gangue, *m.*
• **Bergsucht**, *f.* (Méd.) consomption, phthisie des mineurs, *f.*
• **Bergsüchtig**, *adj.* affecté de la phthisie des mineurs, phthisique.
• **Bergtalg**, *m.* suif minéral *ou* fossile, *m.* (v. Bergfett).
• **Bergtheer**, *n.* goudron minéral, pisasphalte, *m.* (pétrole épaissie *ou* bitume mollasse). [mines, *f.*
• **Bergtheil**, *m.* portion aux
• **Bergtorf**, *m.* tourbe des montagnes, terre ampélite, *f.*
• **Bergulme**, *f.* orme des montagnes, orme sauvage, *m.* (v. Ulme).
• **Bergunschlitt**, *m.* terre argileuse (v. Bergbutter), *f.*
• **Bergurtheil**, *n.* sentence du tribunal des mines, *f.*
• **Bergvitriol**, *m.* vitriol, sulfate natif (v. Vitriol).
• **Bergwachs**, *n.* cire minérale, *f.* (v. aussi Gagat).
• **Bergwand**, *f.* flanc d'une montagne; mur formé par des montagnes, *m.*; (Min.) roche sauvage, *f.*
• **Bergwasser**, *n.* eaux des montagnes, *f. pl.*; ravines, *f. pl.*
• **Bergwein**, *m.* vin de montagne, de côteau, *m.*

* **Bergwerk** (⏑ –) *n.* (*litter.* ouvrage de montagne) mine, minière, *f*
* **Bergwerksverständige** (der –), *m.* expert mineur, ingénieur des mines, minéralogue, métallurgiste, *m.*
* **Bergwesen** (⏑ – ⏑) *n.* réunion de tout ce qui concerne les mines, *f.* geschickt im –, (*litter.* versé dans la connaissance des mines, etc.) mineur, métallurgiste habile; im – angestellt, employé aux mines.
* **Bergwetter**, *n.* air, aérage des mines, *m.*
* **Bergziege**, *f.* chèvre de montagne, chèvre sauvage des Alpes, *f.* (v. Ziege). [lif, *m.*
* **Bergzinn**, *n.* (Mét.) étain na-
* **Bergzinnober** (⏑ – ⏑ –) *m.* cinnabre natif, *m.* (v. Zinnober).
* **Bericht** (⏑ ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (v. Berichten) relation, *f.*; rapport, avis, référé (en justice), *m.*; – erstatten, faire une relation *ou* un rapport.
* **Berichten** (⏑ ⏑ ⏑) *va.* faire qu'une chose soit en règle, ajuster, redresser, arranger, appréter; (Monn.) die Münzstücke –, ajuster les pièces de monnaie; (Chasse) dresser (v. Abrichten); (Théol.) préparer à la mort (un malade), administrer les sacrements à..; *fig.* einen –, redresser l'erreur de qn, renseigner, informer qn; Sie sind unrecht berichtet, vous n'êtes pas bien informé, on vous a mal informé; *prov.* wie man fragt, so wird man berichtet, telle demande, telle réponse; einem etwas –, avertir, instruire, informer qn de qc., mander, marquer, rapporter, faire savoir qc. à qn, faire un rapport à qn, rendre compte de qc. à qn.
* **Berichterstatter** (⏑ ⏑ – – ⏑) *m.* (v. Bericht) rapporteur, référendaire, correspondant, *m.*
* **Berichterstattung**, *f.* relation, *f.*; rapport, bulletin, récit, compte-rendu, *m.*
* **Berichtigen** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* (v. Recht, Richten) faire (qu'une chose soit) juste; 1° ajuster (*ex.* une balance); arranger; finir, terminer (*ex.* un différend); solder, régler (un compte); acquitter (une dette); 2° rajuster; redresser; corriger, rectifier (*ex.* une erreur).
* **Berichtigung** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* rectification, correction, *f.*; arrangement, règlement (*ex.* d'un compte); acquittement (*ex.* d'une dette), *m.*
* **Beriechen** (⏑ – ⏑) (78, *a*) *va.* flairer.

† **Beril** (– ⏑) *m.* béril, *m.* aigue-marine, *f.* (émeraude bleue mêlée de vert, silicate d'alun et de glycine).

* **Berinden** (sich) (⏑ ⏑ ⏑) *va. r.* se couvrir d'une écorce, d'une croûte.

Beringen (⏑ ⏑ ⏑) *va.* couvrir, entourer de bagues, d'anneaux; (Man.) boucler (une cavale); beringter Finger, doigt couvert de bagues; beringte Dame, dame qui a les doigts couverts de bagues.

* **Beritten** (⏑ ⏑ ⏑) (*part. pa.* de Bereiten) *adj.* monté, équipé; – machen, monter.

Berkan (⏑ –) *m. pl.* -e, bouracan, *m.* (étoffe, sorte de gros camelot). [bouracanier, *m.*

* **Berkanweber** (⏑ – ⏑ ⏑) *m.*
* **Berlinerblau** (– ⏑ – ⏑) *adj. et subst. n.* bleu de Berlin, bleu de Prusse, *adj. et subst. m.*; (Chim.) cyanure double de proto-cyanure et de sesquicyanure de fer.

Berlocke (– ⏑ ⏑) *f.* breloque, *f.*

Berme (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (Fort.) berme, lisière d'un rempart, *f.*

* **Bernhardiner** (– – ⏑ ⏑) *m.* bernardin, *m.*
* **Bernhardinerorden**, *m.* ordre de Saint-Bernard, *m.*
* **Bernstein** (⏑ –) *m.* ambre jaune, succin, *m.*; (Pharm.) carabé, *m.*
* **Bernsteinalaun**, *m.* succinate d'alumine, *m.*
* **Bernsteinauster**, *f.* amomie ambrée, *f.* (mollusque acéphale).
* **Bernsteinarbeiter**, -drechsler, *m.* ouvrier, tourneur en ambre jaune, *m.* [jaune.
* **Bernsteinen**, *adj.* d'ambre
* **Bernsteingeist**, *m.* (Chim., Pharm.) esprit de succin, *m.* (liqueur acide et oléagineuse, obtenue par la distillation du succin).
* **Bernsteinfang**, *m.* pêche de l'ambre jaune, *f.*
* **Bernsteingericht**, *n.* -kammer, *f.* chambre, commission instituée pour connaître de ce qui regarde la pêche de l'ambre jaune, *f.*
* **Bernsteinöl**, *n.* (Chim., Pharm.) huile volatile de succin, *f.* (huile essentielle obtenue par la distillation de l'esprit de succin).
* **Bernsteinsauer**, *adj.* (Chim.) formé par l'acide succinique; -e Salze, sels formés par l'acide succinique, succinates, *m. pl.*
* **Bernsteinsäure**, *f.* (Chim.) acide succinique, *m.* (acide végétal naturel, qui existe dans le succin).
* **Bernsteinwind**, *m.* vent favorable à la pêche de l'ambre jaune, *m.*
* **Berohren** (⏑ ⏑ ⏑) *va.* garnir, revêtir de roseaux.

Berosten (⏑ ⏑ ⏑) *va.* enduire de rouille, couvrir d'une couche d'oxide *ou* de rouille; ‖ *vn.* se couvrir d'oxide *ou* de rouille; s'oxider, se rouiller.

Bersching (⏑ –) *m.* perche d'eau douce, *f.* perca fluviatilis (poisson, *genre* perca, *div.* thoraciques).

* **Berschkohl** (⏑ –) *m.* (v. Wirschkohl) choux frisés, *m. pl.*

Bersten (⏑ ⏑) *vn.* (73, A, I, *b*) se rompre, éclater avec bruit (*se dit* de corps volumineux); crever, se crevasser, se fendre, s'entr'ouvrir; gercer, se gercer; *fig. fam.* vor Ärger, vor Lachen ꝛc. –, crever de dépit, étouffer de rire, etc.

Bertram (⏑ –) *m.* (Bot.) 1° pyrèthre, *m.* pyrethrum (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); Mutterkrauts–, matricaire officinale, *f.* pyrethrum parthenium; 2° – Kamille, officineller –, anthémide pyrèthre, *f.* (*genre* anthemis, *fam.* corymbifères); deutscher –, thüringischer –, anthémide, pyrèthre d'Allemagne, *f.* (espèce *du genre précédent*).

Bertramblumen, *f. pl.* -kraut, *n.* fleurs, herbe de matricaire (v. Mutterkraut-Bertram).

* **Bertramwurzel**, *f.* racine de pyrèthre, *f.* (v. deutscher Bertram, officineller –).
* **Berüchtigt** (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* fameux, diffamé, malfamé.
* **Berücken** (⏑ ⏑ ⏑) *va.* attraper (*ex.* un oiseau); *fig.* attraper, surprendre, tromper; sich – lassen, se laisser attraper, donner dans le panneau.
* **Berücksichtigen** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* (*litter.* regarder en arrière) réfléchir à.., ne pas perdre de vue; arrêter ses souvenirs, ses réflexions sur..; prendre en considération; considérer; tenir compte de..; avoir égard à..
* **Berückung** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* tromperie, surprise, supercherie, *f.*
* **Beruf** (⏑ ⏑) *m.* vocation, mission, *f.*; devoir, *m.*; affaire, fonction, *f.*; emploi, état, *m.*; ich finde, spüre keinen – zu..., je ne me sens aucune vocation pour..., aucune disposition à...
* **Berufen** (⏑ ⏑ ⏑) *va.* appeler à, vers, chez; 1° einen wohin –, appeler, mander, faire venir qn dans quelque endroit; die Stände –, convoquer les états; 2° etwas –, appeler (l'attention, la reprobation, la protection) sur qc.; einen Dieb –, crier au voleur; sich auf etwas –, se rapporter, se référer à qc.; sich auf seine Unschuld –, se fonder sur, protester de son innocence; sich auf einen (auf dessen Entscheidung) –, en appeler, s'en rapporter, s'en remettre au jugement, à la décision de qn; sich auf einen (Höhern, auf dessen Schutz ꝛc.) –, invoquer l'autorité, la protection de qn (de puissant), se placer sous la protection de qn, s'autoriser de qn, etc., s'appuyer sur qn; sich auf einen andern Richter –, en appeler à un autre juge, d'un tribunal à un autre (v. Anrufen).
* **Berufsgeschäfte** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n. pl.* travaux, *m. pl.*; occupations de (mon, son, etc.) état, *f. pl.*; fonctions attachées à l'exercice d'une charge, d'une profession, etc.; seine –, les fonctions de sa charge, *f. pl.*
* **Beruhen** (⏑ ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) reposer, demeurer; auf sich – lassen, laisser reposer (une affaire) sur elle même, (la) laisser où elle en est, l') abandonner; es dabei beruhen lassen, en rester, en demeurer là; auf etwas –, reposer sur qc.; être fondé sur qc., dépendre de..., tenir à..; wahre Liebe beruht auf Achtung, le véritable amour repose, se fonde sur l'estime; auf Ihrem Ausspruch beruht mein Glück, c'est de votre décision que dépend mon bonheur.
* **Beruhigen** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* tranquilliser, calmer, apaiser, rassurer; sich bei etwas –, se tranquilliser sur qc.; beruhigend, (Méd.) calmant, en calmant; *adj.* calmant, sédatif, anodin.
* **Beruhigung** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* action de tranquilliser, etc.; tranquillité; consolation; (Méd.) sédation, *f.*
* **Berühmen** (⏑ ⏑ ⏑) *vr.* sich einer Sache –, se vanter, se glorifier, se faire gloire d'une chose.
* **Berühmt** (⏑ ⏑) (*part. pa.* de Berühmen) *adj.* célèbre, renommé; fameux; illustre; – machen, rendre célèbre; illustrer; sich – machen, se rendre célèbre, se faire une réputation, s'illustrer.
* **Berühmtheit** (⏑ ⏑ –) *f.* célébrité; renommée, *f.*
* **Berühren** (⏑ ⏑ ⏑) *va.* toucher; sich –, se toucher, être contigu, être en contact (l'un avec l'autre); leise –, toucher légèrement, effleurer; *fig.* toucher (un sujet); faire mention de (qc.); kurz –, toucher légère-

ment *ou* en peu de mots; etwas nur leise –, se contenter d'effleurer qc., glisser, passer légèrement sur qc.

• **Berührung** (⏑–⏑) *f.* attouchement, contact, *m.*; contiguïté, *f.*; *fig.* mit einem in – stehen, être en relation, en rapport avec qn.

• **Berührungslinie**, *f.* (Géom.) ligne de contingence, *f.*

• **Berührungspunkt**, -winkel, *m.* point, angle de contact, de contingence, de contiguïté, point de réunion, *m.*

• **Berunzeln** (⏑–⏑) *va.* couvrir de rides, rider; sich –, se couvrir de rides, se rider.

• **Berußen** (⏑–⏑) *va.* noircir de suie.

÷ **Beryll**, *m.* (v. Berill).

• **Besäen** (⏑⏑⏑) *va.* ensemencer; semer; *fig.* parsemer; couvrir; mit Korn –, semer en blé, emblaver, ein mit Korn besäeter Acker, emblavure, *f.*; das –, l'ensemencement, *m.*

• **Besage**, *adj.* (Chanc.) suivant le dire de...; selon.

• **Besagen** (⏑–⏑) *va.* (Chanc.) dire; prouver.

• **Besagt** (⏑–) (*part. pa.*) *adj.* (Chanc.) dit, mentionné, susdit; besagter Maßen, comme il a été dit.

• **Besaiten** (⏑⏑⏑) *va.* (Mus.) mettre des cordes à (un instrument), (le) monter.

• **Besalben** (⏑–⏑) *va.* enduire d'onguent, oindre; *fig. fam.* salir.

• **Besamen** (⏑–⏑) *va.* 1° ensemencer; 2° sich –, se multiplier par la semence.

÷ **Besan** (–⏑) *m.* artimon, *m.* (v. Besanmast.)

• **Besänftigen** (⏑–⏑⏑) *va.* (v. Sanft) adoucir, apaiser, calmer; sich –, s'apaiser, se calmer.

• **Besänftigung** (⏑–⏑⏑) *f.* adoucissement, soulagement, *m.*

• **Besänftigungsmittel**, *n.* (Méd.) (moyen, remède) adoucissant, calmant, sédatif, *m.*

÷ • **Besanmast** (–⏑⏑) *m.* (Mar.) mât d'artimon, mât de fougue, *m.*

• **Besatz** (⏑–) *m.* (v. Besetzen) garniture, bordure, *f.*

• **Besatzung** (⏑–⏑) *f.* (v. Besetzen) garnison, *f.*; équipage (d'un vaisseau de guerre) *m.*; gardes (d'une serrure), *f. pl.*

• **Besaufen** (⏑–⏑) *va. r. pop.* sich –, s'enivrer, se soûler.

• **Beschaben** (⏑–⏑) *va.* entamer en raclant; racler, ratisser; raturer.

• **Beschädigen** (⏑–⏑⏑) *va.* (v. Schaden) endommager; dégrader; blesser.

• **Beschädigung** (⏑–⏑⏑) *f.* endommagement, *m.*; dégradation, (légère) blessure, *f.*

• **Beschaffen** (⏑–⏑) *va.* faire, produire (v. Schaffen, Erschaffen, Herbeischaffen).

• **Beschaffen** (⏑–⏑) (*part. pa.*) *adj.* fait, conditionné, dans tel *ou* tel état; so war die Sache –, (*littér.* la chose était ainsi faite) tel était l'état de l'affaire; so ist die Welt –, le monde est ainsi fait; es ist übel mit ihm –, (*littér.* c'est mal fait avec lui) ses affaires sont en mauvais état; die Sache ist anders –, als ich dachte, l'affaire est autre que je ne pensais.

• **Beschaffenheit** (⏑–⏑⏑) *f.* manière d'être, nature, essence (d'une chose), *f.*; état réel, *m.*; conditions (*ex.* de structure, d'organisation, de vitalité), *f. pl*; qualité (*ex.* d'une étoffe, des aliments); – der Luft, état de l'air, de l'atmosphère, *m.*; constitution atmosphérique *f.*; Wärmebeschaffenheit, état de, conditions de chaleur; température, *f.*; – des Körpers, état du corps (humain), *m.*; Körperbeschaffenheit, constitution (du corps), complexion, *f.*; tempérament, *m.*; eigenthümliche –, état particulier, *m.*; conditions particulières, *f. pl.*; propriété, particularité, *f.*; (Méd.) idiosyncrasie, *f.*; Gemüthsbeschaffenheit, disposition d'humeur, d'esprit, *f.*; caractère, *m.*; – der Umstände, nature des circonstances, *f. pl.*; état des affaires, *m.*; es hat mit dieser Sache eben dieselbe –, als mit..., cette affaire présente des caractères tout semblables à ceux de..., il en est de cette affaire tout comme de...

• **Beschaffenheitswort** (⏑–⏑⏑⏑) *n.* (Gramm.) adjectif attributif; adverbe de qualité, *m.*

Beschäftigen (⏑–⏑⏑) *va.* (v. Geschäft) occuper; sich mit etwas –, s'occuper de qc.; faire profession, faire un état de qc.; s'occuper, travailler à qc. [occupé.

• **Beschäftigt** (*part. pa.*) *adj.*

• **Beschäftigung** (⏑–⏑⏑) *f.* occupation, affaire, *f.*

• **Beschalen** (⏑–⏑) *va.* munir d'écailles; emmancher (un couteau, etc.); garnir un plafond de menuiserie, latter.

• **Beschälen** (⏑–⏑) *va.* 1° ôter une partie de l'enveloppe; peler; écorcer; 2° (Man.) couvrir (la jument).

• **Beschäler** (⏑–⏑) *m.* (Man.) étalon, *m.*

• **Beschälung** (⏑–⏑) *f.* action de peler, etc.; (Man.) monte, *f.*

• **Beschälzeit** (⏑–⏑) *f.* (temps de la) monte, *f.*

• **Beschämen** (⏑–⏑) *va.* (v. Scham) inspirer de la honte; couvrir de honte; einen –, rendre qn honteux, confus, confondre qn; humilier qn (en le surpassant).

• **Beschämt** (*part. pa.*) *adj.* couvert de honte, honteux, confus, confondu, humilié.

• **Beschämung** (⏑–⏑) *f.* 1° action de confondre (qn), etc.; 2° état d'une personne humiliée; humiliation, honte, confusion, *f.*

• **Beschatten** (⏑–⏑) *va.* ombrager, couvrir d'ombre.

• **Beschattung** (⏑–⏑) *f.* action d'ombrager, *f.*; ombrage, *m.*

• **Beschauen** (⏑–⏑) *va.* considérer attentivement avec les yeux *ou* par la pensée, contempler; considérer; examiner, visiter, inspecter; ein beschauendes Leben, une vie contemplative.

• **Beschauer** (⏑–⏑) *m.* contemplateur, examinateur, inspecteur, *m.*

• **Beschaulich** (⏑–⏑) *adj.* contemplatif.

• **Bescheid**, *m. g.* -(e)s *pl.* -e (12, 17) (v. Bescheiden) 1° réponse; sentence, décision, *f.*; 2° information, *f.*; renseignement, *m.*; connaissance, *f.*; bis auf weitern Bescheid, jusqu'à nouvel ordre, à nouvelle information; – thun (im Trinken), faire raison (en buvant); – wissen um etwas, avoir connaissance, être instruit de qc., être au courant, au fait de qc.; in einem Hause – wissen, connaître les localités, les êtres d'une maison.

• **Bescheiden** (⏑–⏑) (76, *b*) (v. Scheiden) *va.* 1° einem etwas –, partager, distribuer qc. à qn, donner qc. en partage, douer qn de qc.; assigner, indiquer qc. à qn; 2° einen einer Sache *ou* über etwas –, indiquer qc. à qn, instruire qn de qc.; einen eines Bessern –, désabuser qn; einen auf seine Anfrage –, faire réponse à qn; donner à une personne les informations qu'elle désire; 3° einen wohin –, inviter qn à se présenter qq. part, assigner un lieu, fixer un rendez-vous à qn; (Prat.) einen vor Gericht –, assigner qn (devant un tribunal); sommer qn de comparaître; auf einen bestimmten Tag –, assigner qn pour un jour fixe, ajourner qn; die Parteien –, appointer les parties; ‖ sich –, se rendre (*ex.* au lieu du rendez-vous, aux arguments de qn, etc.) acquiescer; s'accommoder, se résigner.

• **Bescheiden** (⏑–⏑) *adj.* (*littér.* résigné, accommodé) modeste; modéré, discret.

• **Bescheidenheit** (⏑–⏑⏑) *f.* modestie, discrétion, *f.*

• **Bescheinen** (⏑–⏑) (76, *b*) *va.* répandre une lueur, une clarté (sur qc.), éclairer.

• **Bescheinigen** (⏑–⏑⏑) *va.* certifier, attester par écrit; quittancer, donner un reçu de...

• **Bescheinigung** (⏑–⏑⏑) *f.* certificat; reçu, *m.*; quittance, *f.*

• **Beschenken** (⏑–⏑) *va.* einen –, faire présent à qn; einen mit etwas –, faire à qn présent de qc., donner qc. en présent à qn; gratifier qn de qc.; ich bin beschenkt worden, j'ai reçu un présent.

• **Beschenkung** (⏑–⏑) *f.* action de faire présent, etc., *f*; présent, don, cadeau, *m.*; gratification, *f.*

• **Bescheren** (⏑–⏑) *va.* 1° écourter avec des ciseaux, tondre (v. Schere); 2° partager, donner en partage, faire des cadeaux (*se dit surtout* des étrennes) (v. Scheeren).

• **Bescherung** (⏑–⏑) *f.* action de donner, etc., *f.*; présent, don, cadeau, *m.*; *fig. fam.* accident fâcheux, *m.*; mésaventure, *f.*

• **Beschicken** (⏑–⏑) *va.* 1° einen Ort –, (*littér.* couvrir un lieu en envoyant) envoyer (qn) dans quelqu'endroit pour y faire qc.; einen wegen einer Sache –, envoyer chez une personne pour (la décider) à qc.; 2° (v. Geschick) préparer, apprêter, accomplir; sein Haus –, disposer sa maison, mettre ordre à ses affaires; das Vieh –, soigner les bestiaux; die Erze –, préparer les mines; den Ofen –, ajuster le fourneau; das Gold und Silber –, allier l'or et l'argent; die Hirschkuh –, couvrir la biche.

• **Beschickung** (⏑–⏑) *f.* 1° envoi, *m.*; députation, *f.*; 2° disposition; préparation, *f.*; ajustement, alliage, *m.*

• **Beschienen** (⏑–⏑) *va.* ein Rad –, embattre une roue.

• **Beschienung** (⏑–⏑) *f.* embattage, *m.*

• **Beschießen** (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* 1° canonner; mit Bomben –, bombarder; 2° éprouver (une arme à feu en

tirant); ‖ *vn.* se couvrir à la surface (*ex.* de salpètre).

* **Beschießung** (⏑⏑́⏑) *f.* canonnade, *f.*; bombardement, *m.*; essai (d'une arme à feu), *m.*

* **Beschiffen** (⏑⏑́⏑) *va.* naviguer sur (un fleuve, etc.); fréquenter parcourir (*ex.* une mer en naviguant).

* **Beschiffung** (⏑⏑́⏑) *f.* navigation sur..., fréquentation, *f.*

* **Beschilfen** (⏑⏑́⏑) *va.* couvrir de roseaux.

* **Beschilft** (⏑⏑́) (*part. pa.*) *adj.* couvert de roseaux.

* **Beschimmeln** (⏑⏑́⏑) *vn.* se moisir, se chancir; das –, la moisissure, la chancissure.

* **Beschimmelt** (*part. pa.*) *adj.* moisi, chanci.

* **Beschimpfen** (⏑⏑́⏑) *va.* outrager, injurier, couvrir d'opprobres, de honte; sich –, se couvrir de honte, d'infamie, se prostituer.

* **Beschimpfung** (⏑⏑́⏑) *f.* injure, *f.*; affront, outrage, *m.*

* **Beschindeln** (⏑⏑́⏑) *va.* couvrir de bardeaux.

* **Beschirmen** (⏑⏑́⏑) *va.* mettre à l'abri, à couvert, abriter, couvrir; *fig.* défendre, garantir, protéger.

* **Beschirmer** (⏑⏑́⏑) *m.* protecteur, défenseur; refuge; bouclier, *m.*; égide, *f.*

* **Beschirmung**, *f.* abri, *m.*; protection, défense, *f.* (v. Schutz).

* **Beschlafen** (⏑⏑́⏑) (72, *b*) *va.* (*litter.* dormir avec) ein Frauenzimmer –, coucher avec une femme, la rendre enceinte; *fig. fam.* eine Sache –, dormir sur une affaire, la remettre au lendemain pour y réfléchir, consulter son chevet; wir wollen es erst –, nous allons dormir là dessus, nous remettrons la chose à demain, pour laisser à la nuit le temps de porter conseil.

* **Beschlag** (⏑⏑́) *m.* 1° action de garnir, de ferrer, etc.; garniture; ferrure (d'un cheval, etc.), *f.*; penture, ferrure (d'une porte), *f.*; bandes (des roues), *f. pl.*; fermoirs, coins (d'un livre), *m. pl.*; armature (d'une machine), *f.*; lut, garni (d'un vase de verre), *m.*; moisi, *m.*; (Mine) efflorescence, *f.*; 2° saisie, *f.*; arrêt, séquestre (d'un bien), embargo (Mar.), *m.*; – auf etwas legen, etwas mit Beschlag belegen, in – nehmen, faire arrêt sur qc., saisir qc.; einen – auf Schiffe legen, mettre un embargo sur des navires.

* **Beschläge** (⏑⏑́⏑) *n.* garniture, ferrure, *f.*; fermoire (d'un livre), *m.*

* **Beschlagen** (⏑⏑́⏑) (72, *a*) couvrir, perfectionner en frappant; *va.* 1° etwas –, frapper sur une chose pour lui donner la façon, équarrir (*ex.* une poutre); ajuster (*ex.* les monnaies); 2° fixer en frappant, garnir, ferrer (de..., mit...); ferrer (un cheval, une porte, etc.); embattre (les roues); fretter (*ex.* le moyen d'une roue); draper (*ex.* un carrosse) (v. Ausschlagen); armer (*ex.* une poutre de bandes de fer); ein Pferd scharf –, ferrer un cheval à glace; *fam. pop.* in einer Sache – sein, être ferré sur une matière, avoir des connaissances sur qq. matière, s'y connaître, être versé dans...; (Chim.) enduire, luter (*ex.* une cornue); (Chasse) couvrir (v. Befruchten); (Mar.) ferler, plier, serrer (les voiles); 3° saisir, arrêter (*ex.* les effets d'un débiteur); mettre l'embargo (sur des vaisseaux); envelopper, prendre (*ex.* les oiseaux) à l'aide d'un filet; ‖ *vn.* se moisir, se chancir, se ternir par l'humidité, se couvrir d'humidité, tomber en efflorescence; die Wände –, les murailles suent.

* **Beschlagen** (⏑⏑́⏑) *n.* action de garnir, etc., *f.* – eines Balken, équarissement d'une poutre, *m.*; – der Pferde, ferrure des chevaux, *f.*; – eines Rades, embattage d'une roue, *m.*

* **Beschlagnehmung**, *f.* saisie, *f.*; arrêt, embargo, *m.*

* **Beschlagtasche**, *f.* (Forg.) ferrière, *f.*

* **Beschleichen** (⏑⏑́⏑) (76, *a*) *va.* surprendre (en se glissant, en marchant à pas de loup), épier.

* **Beschleichung** (⏑⏑́⏑) *f.* surprise, *f.*

* **Beschleunigen** (⏑⏑́⏑⏑) *va.* hâter, presser, accélérer, diligenter, dépêcher.

* **Beschleunigung** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* accélération, diligence, promptitude, *f.*

* **Beschließen** (⏑⏑́⏑) (78, *a*) *va.* 1° fermer à clef; enfermer, serrer, renfermer, contenir, comprendre; 2° finir, terminer, conclure, arrêter, déterminer; résoudre; délibérer, décider; se proposer, se déterminer, se décider (à qc.); gerichtlich –, décerner, décréter (judiciairement); etwas bei sich –, prendre intérieurement telle ou telle résolution.

* **Beschließer** (⏑⏑́⏑) *m.* gardien; sommelier, *m.*

* **Beschließerin**, *f.* femme de charge, *f.*

* **Beschluß** (⏑⏑́) *m.* (v. Beschließen) action de fermer, etc.; conclusion, fin, clôture; délibération, *f.*; arrêté, *m.*; résolution, *f.*; etwas unter seinem Beschlusse haben, garder qc. sous clef; um –, pour conclusion, à la fin; man hat den – gefaßt, daß &c., on a arrêté que, etc.

* **Beschmieren** (⏑⏑́⏑) *va.* enduire d'un corps gras; graisser, oindre; frotter de...; mit Butter –, étendre du beurre sur..., mit Pech, Theer –, poisser, goudronner; *fig. fam.* barbouiller, salir de...; Papier –, barbouiller du papier.

* **Beschmierung**, *f.* action d'enduire, etc., *f.*; barbouillage, *m.*

* **Beschmutzen** (⏑⏑́⏑) *va.* salir, souiller, encrasser, maculer, polluer; ein beschmutzter Bogen, une feuille maculée.

* **Beschmutzung**, *f.* action de salir, etc.; souillure, *f.*

* **Beschneidebrett**, *n.* (Rel.) ais à rogner, *m.*

* **Beschneideeisen**, *n.* (fer à rogner) (v. Beschneidemesser).

* **Beschneidehobel**, *m.* (Rel.) (rabot) couteau à rogner, *m.*

* **Beschneidemesser**, *n.* (couteau à rogner, etc.) drayoire, *f.*; écharnoir (Még.); débordoir (Plombier); cavoir (Vitrier); écrénoir (Fondeur), *m.*

* **Beschneiden** (⏑⏑́⏑) (76, *a*) *va.* diminuer la longueur (de qc.) en coupant, couper, retrancher, écourter, rogner (les monnaies, un ducat, le papier, la marge d'un livre, etc.); tailler (*ex.* un arbre); tondre (*ex.* une haie); châtrer (*ex.* les ruches); rafraîchir (*ex.* les cheveux, etc.); circoncire (un enfant); ein Buch nur wenig –, ébarber un livre; die Lettern –, écréner les lettres; *fig.* einem die Flügel –, rogner les ailes à qn; einem den Lohn –, écorner, rogner les gages, les salaires à *ou* de qn.

* **Beschneidepresse**, *f.* (Rel.) presse à rogner, *f.*

* **Beschneider** (⏑⏑́⏑) *m.* celui qui circoncit, etc.; rogneur, *m.*

* **Beschneidung** (⏑⏑́⏑) *f.* coupe, taille; circoncision, *f.*; écrénage, *m.* (v. Beschneiden).

* **Beschneien** (⏑⏑́⏑) *va.* couvrir de neige.

* **Beschnitten** (⏑⏑́⏑) (*part. pa. de* Beschneiden) *adj.* circoncis.

* **Beschnüffeln**, Beschnuppern (⏑⏑́⏑) *va.* flairer, renifler sur... (*se dit* d'un animal); *fig. fam.* er beschnüffelt, beschnuppert alles, il fourre son nez partout.

* **Beschönigen** (⏑⏑́⏑⏑) *va.* (*littér.* donner une belle apparence à..) pallier, colorer.

* **Beschönigung** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* palliation, couleur, excuse, *f.*

* **Beschränken** (⏑⏑́⏑) *va.* (v. Schranke) opposer des barrières à..; barrer, barricader (v. Einschränken); *fig.* borner, limiter, restreindre, modifier; sein Verstand ist sehr beschränkt, il a l'esprit très-borné; ein beschränkter Vorbehalt, une clause restrictive.

* **Beschränktheit** (⏑⏑́⏑) *f.* état de ce qui est borné, etc., *m.*; restriction, *f.*; état limité, *m.*; petitesse, *f.*; peu d'étendue (*ex.* d'une place), *m.*; die – seines Vermögens, la modicité de sa fortune; die – seines Verstandes, le peu de portée de son esprit.

* **Beschränkung** (⏑⏑́⏑) *f.* action de barrer, etc.; restriction, limitation, *f.*; bornes, *f. pl.*

* **Beschreiben** (⏑⏑́⏑) (76, *b*) *va.* 1° écrire sur ...; remplir d'écriture; auf beiden Seiten beschriebenes Papier, papier écrit des deux côtés; 2° représenter en écrivant; décrire (*ex.* un chemin, la forme d'un organe, les caractères d'une plante, etc.), dépeindre, représenter, exprimer, dire, définir; signaler, donner le signalement; tracer, inscrire (une figure dans une autre); es ist nicht zu –, on ne saurait l'exprimer, le dire; -de Anatomie, anatomie descriptive; -de Gattung (Poés.), genre descriptif; 3° mander (v. Ausschreiben); commander (*ex.* des marchandises) (v. Verschreiben).

* **Beschreibung** (⏑⏑́⏑) *f.* 1° action d'écrire sur (*ex.* une feuille de papier, etc.), *f.*; 2° description, relation; définition, *f.*; signalement (d'un voleur etc.), *m.*; – einer Landschaft, description d'une contrée, chorographie; – eines Ortes, topographie; – der Welt, cosmographie; – des Himmels, uranographie; – der Erde, géographie; – der Gewässer, hydrographie; – der Thierwelt, zoographie; – der Pflanzenwelt, phytographie, etc., *f.*; 3° convocation (v. Ausschreibung); commande, *f.* (v. Verschreibung).

* **Beschreien** (⏑⏑́⏑) (76, *b*) *va.* 1° etwas –, crier contre qc.; die vier Wände –, (Droit Germ.) faire entendre ses cris aux quatre murs (de l'enceinte); 2° jeter les hauts cris au sujet de qc.; einen Dieb –, crier au voleur; 3° einen –, décrier qn (wegen etwas –, pour qc.),

diffamer, chercher à perdre qn de réputation; 4° ensorceler.

* Beschreiten (⏑∸⏑) (76, *a*) *va.* 1° mettre le pied sur.., fouler, se mettre à cheval sur.., monter sur...; das Ehebett –, entrer dans le lit nuptial (v. Besteigen); 2° franchir (en marchant), passer sur.. (v. Überschreiten).

* Beschuhen (⏑∸⏑) *va.* chausser; einen Pfahl –, ferrer le bout (pointu) d'un pieu.

* Beschuldigen (⏑∸⏑⏑) *va.* einen –, inculper, incriminer qn; einen eines Dinges –, accuser qn de qc., imputer qc. à qn.

* Beschuldiger, *m.* inculpant, [*m.*

* Beschuldigt (*part. pa. de* Beschuldigen) *adj.* inculpé (v. Angeschuldigt, Angeklagt).

* Beschuldigung (⏑∸⏑⏑) *f.* accusation, imputation, inculpation, incrimination, *f.*

* Beschuppen (⏑∸⏑) *va* garnir, couvrir d'écailles; *fig. pop.* attraper (qn).

Beschuppt (⏑∸) (*part. pa. de* Beschuppen) *adj.* écaillé, couvert d'écailles.

* Beschürzen (⏑∸⏑) *va. r.* sich –, prendre un tablier.

* Beschütten (⏑∸⏑) *va.* verser, répandre sur..; couvrir de...; Korn –, amonceler du blé; der Boden ist beschüttet, le sol est couvert; le grenier est plein.

* Beschützen (⏑∸⏑) *va.* protéger, défendre; mettre à couvert.

* Beschützer (⏑∸⏑) *m.* protecteur, défenseur, *m.*

* Beschützung (⏑∸⏑) *f.* protection, défense, *f.*; appui, soutien, *m.*

* Beschwängern (⏑∸⏑) rendre enceinte (v. Schwängern).

Beschwatzen (⏑∸⏑) *va.* circonvenir (qn) par de belles paroles; enjôler, amadouer; einen zu etwas –, entraîner qn à qc. (par de belles paroles).

Beschweißen (⏑∸⏑) *va.* couvrir de sueur; (Chasse) ensanglanter.

* Beschwerde (⏑∸⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*littér.* ce qui pèse) 1° peine, *f.*; travail, *m.*; fatigue, incommodité; imposition, charge, *f.*; impôt, *m.*; 2° plainte, *f.*; grief (contre qn), *m.*

* Beschwerdeführung, *f.* action de porter plainte; exposition des griefs, *f.*

* Beschwerdeschrift, *f.* plainte (écrite), *f.*

* Beschwerdevoll, *adj.* plein de fatigue, fatigant, pénible.

* Beschweren (⏑∸⏑) *va.* 1° etwas –, rendre pesant, charger d'un poids; charger; peser sur ..; *fig.* einen –, charger, incommoder, importuner (qn), être à charge (à qn); 2° sich bei einem über etwas –, se plaindre de qc. à qn; porter, exposer ses plaintes à qn.

* Beschwerlich (⏑∸⏑) *adj.* pesant, onéreux, à charge, pénible, fatigant, accablant, gênant, incommode; fâcheux, embarrassant, importun; einem – sein, – fallen, être à charge à qn, incommoder, importuner qn.

* Beschwerlichkeit (⏑∸⏑⏑) *f.* ce qui est à charge, etc., *m.*; gêne que l'on éprouve, *f.*; importunité, incommodité; fatigue, peine, *f.*

* Beschwerung (⏑∸⏑) *f.* action de charger, etc.; imposition; charge; redevance, *f.*

* Beschwichtigen (⏑∸⏑⏑) *va.* réduire (doucement) au silence, faire taire, apaiser (*ex.* un enfant, la faim); calmer, assoupir (*ex.* la douleur); étourdir (sa conscience).

* Beschwören (⏑∸⏑) *va.* etwas –, affirmer qc. par serment; s'engager par serment (*ex.* à observer un traité), jurer; einen –, conjurer, adjurer qn; exorciser (les démons); évoquer (un mort). [exorciste, *m.*

* Beschwörer, *m.* conjurateur,

* Beschwörung (⏑∸⏑) *f.* action de jurer, etc.; conjuration, adjuration, *f.*; exorcisme, *m.*; évocation, *f.*

* Beschwörungsformel, *f.* formule d'exorcisme, *f.* exorcisme, *m.*; incantation, *f.*

* Beseelen (⏑∸⏑) *va.* animer, vivifier; *fig.* ranimer, encourager.

* Beseelung (⏑∸⏑) *f.* vivification; animation (du fœtus), *f.*; *fig.* encouragement, *m.*

* Besegeln (⏑∸⏑) *va.* 1° naviguer (sur une mer); passer, doubler (la ligne équatoriale); 2° fournir de voiles.

* Besehen (⏑∸⏑) (75, B, *f*) *va.* regarder, voir, considérer, examiner.

* Besehenswerth, *adj.* digne d'être vu, d'être examiné.

* Beseilen (⏑∸⏑) *va.* (Mar.) funer. [nin, *m.*

* Beseilung (⏑∸⏑) *f.* (Mar.) fu-

* Beseitigen (⏑∸⏑⏑) *va* mettre de côté, à l'écart; faire abstraction de; Hindernisse –, écarter les obstacles; Streitigkeiten –, accommoder des différends.

* Beseligen (⏑∸⏑⏑) *va.* (*poésie, style romantique*) rendre heureux, plonger dans l'enivrement; beseligender Gedanke, pensée qui rend heureux, enivrante.

Besen (∸⏑) *m.*; *g.* -s (12, 16) balai; – von Federn, plumeau, *m.*; *prov.* neue – fehren gut, des balais neufs balaient bien, il fait le (c'est un) balai neuf. [seur de balais, *m.*

* Besenbinder (∸⏑⏑⏑) *m.* fai-

* Besenheide, *f.* (v. Heide) bruyère à balais, *f.*

* Besenkraut (∸⏑⏑) *n.* herbe à balai, *f.* sisymbrium sophia (*genre* sisymbrium, *fam.* crucifères.)

* Besenreis, *n.* (rameaux à balais) rameaux de bouleau, *m. pl.*

* Besenstiel (∸⏑⏑) *m.* manche à balai, *m.*

* Besessen (⏑∸⏑) (*part. pa. de* Besitzen) *adj.* possédé (du diable), démoniaque.

* Besessenheit (⏑∸⏑⏑) *f.* possession, obsession (du démon), *f.*

Besetzen (⏑∸⏑) *va.* mit etwas –, garnir de qc., mettre, placer, poser qc. sur...; border de qc.; mit Tressen –, garnir de galons, galonner, chamarrer; mit Spitzen, mit Diamanten, mit Speisen –, garnir de dentelles, de diamants, charger de mets; mit Bäumen, mit Soldaten xc. –, border d'arbres, occuper avec des soldats, etc.; eine Stadt –, mettre garnison dans une ville, prendre possession d'une, occuper une ville; einen Platz xc. –, occuper une place; eine Stelle, ein Amt –, occuper, remplir une place, une charge; alle meine Stunden sind besetzt, toutes mes heures sont remplies, sont prises, sont occupées; ein Land mit Leuten, einen Teich mit Fischen –, peupler un pays d'hommes, un étang de poissons; einen Teich mit Brut –, aleviner un étang; (Jeu) ein besetzter König xc., un roi, etc., gardé; eine Karte mit Geld –, couvrir une carte (d'argent).

* Besetzschlägel, -stößel, *m.* (Pav.) demoiselle, dame, hie, *f.*

* Besetzung (⏑∸⏑) *f.* action de poser, de placer, etc.; garniture, bordure, chamarrure; occupation (d'un poste); nomination (à une charge), *f.*

* Besetzungsrecht, *n.* droit de nommer à un office, droit de patronage, *m.* [sur, déplorer.

* Beseufzen (⏑∸⏑) *va.* gémir

* Besichtigen (⏑∸⏑⏑) *va.* examiner attentivement, visiter, faire inspection de..; die Waaren –, examiner les marchandises.

* Besichtiger, *m.* inspecteur, visiteur, *m.*

* Besichtigung (⏑∸⏑⏑) *f.* visite, inspection, *f.*; examen, *m.*; gerichtliche – eines Ortes, inspection (judiciaire) des lieux, descente sur les lieux, *f.*; – durch Werkverständige, expertise, *f.*; nochmalige – der Waaren, recensement des marchandises, *m.*

* Besiegeln (⏑∸⏑) *va.* sceller, apposer le scellé, cacheter (v. Versiegeln); *fig.* sceller, confirmer, corroborer.

* Besiegelung (⏑∸⏑⏑) *f.* apposition du scellé, *f.*; confirmation, corroboration, *f.*

* Besiegen (⏑∸⏑) *va.* vaincre; *fig.* surmonter, triompher de.., dompter. [*m.*

* Besieger (⏑∸⏑) *m.* vainqueur,

* Besiegung (⏑∸⏑) *f.* action de vaincre, etc.; victoire, *f.*

* Besingen (⏑∸⏑) (77, *a*) *va.* chanter, célébrer par des chants *ou* par des vers.

* Besinnen (sich) (⏑∸⏑) (77, *b*) *va. r.* 1° chercher dans sa mémoire, dans ses souvenirs; réfléchir; hésiter (v. Nachsinnen, Überlegen); 2° sich anders –, se raviser, changer de résolution; sich eines Bessern –, retourner à de meilleurs sentiments; rentrer dans la voie de la raison; 3° sich auf etwas –, se souvenir de qc., se rappeler, se remettre qc.; 4° (wieder zu sich kommen), se reconnaître, reprendre ses sens, revenir à soi; das –, la réflexion, l'hésitation, *f.*; nach einigem –, après quelques moments de réflexion; nach langem –, après avoir réfléchi, hésité longtemps.

* Besinnung (⏑∸⏑) *f.* connaissance, *f.*; die – verlieren, perdre connaissance.

* Besinnungslos (⏑∸⏑⏑) *adj.* sans connaissance; tout étourdi.

* Besitz (⏑∸) *m.* possession, *f.*; – nehmen, prendre possession; einen aus dem Besitze setzen, treiben, (*littér.* mettre qn hors de la possession) expulser, déposséder qn; exproprier qn.

* Besitzen (⏑∸⏑) (77, *b*) *va.* (*littér.* se tenir assis sur qq. objet) couver (des œufs); *fig.* posséder; tenir; avoir.

* Besitzer (⏑∸⏑) *m.* possesseur; détenteur, *m.*; unrechtmäßiger –, possesseur illégitime; usurpateur, *m.*

* Besitzergreifung, Besitznehmung, *f.* prise de possession; saisine, *f.*; widerrechtliche –, prise de possession illégitime, usurpation, *f.*

* Besitzrecht, *n.* droit de posséder, possessoire, *m.*

• **Besitzthum**, *n.* (v. Besitzung).

• **Besitzung** (⏑–⏑) *f.* possession, *f.*; domaine; établissement (*ex.* aux Indes), *m.*

• **Besocken** (⏑–⏑) *va.* mettre des semelles (aux bas); mettre des chaussons.

• **Besoffen** (⏑–⏑) (*part. pa. du v.* Besaufen) *adj. pop.* ivre, soûl.

• **Besoffenheit** (⏑–⏑⏑) *f.* ivresse (*pop. dans le sens de* Trunkenheit).

• **Besohlen** (⏑–⏑) *va.* (*de* Sohle) mettre des semelles à..; neu –, ressemeler; mettre une carrelure à..

• **Besolden** (⏑–⏑) *va.* (*de* Sold) payer une solde à, soudoyer, appointer, salarier, gager, stipendier.

• **Besoldet** (⏑–⏑) (*part. pa. de* Besolden) *adj.* salarié, gagé; stipendié, soudoyé, à gages.

• **Besoldung** (⏑–⏑) *f.* 1° action de salarier, etc.; 2° chose que l'on donne *ou* que l'on reçoit en paiement de services, *surtout* de services rendus à l'état, solde, *f.*; gages, *m. pl.*; salaire, *m.*; appointements, *m. pl.*; traitement, *m.*

• **Besonder** (⏑–⏑) *adj.* (*de* Sondern) séparé, particulier, singulier, spécial; die besonderen Eigenschaften, les qualités individuelles, particulières (*se dit* de personnes); les propriétés (*se dit* de choses); das Allgemeine und das –e le commun et le particulier; le général et le spécial, l'abstrait et le concret, *m.*

• **Besonders** (⏑–⏑) *adv.* séparément, particulièrement, en particulier, à part; singulièrement, principalement, spécialement, surtout.

• **Besonnen** (⏑–⏑) (*part. pa. de* Besinnen) *adj.* réfléchi, circonspect; prudent.

• **Besonnenheit** (⏑–⏑⏑) *f.* réflexion, circonspection, *f.*; sang-froid, *m.*; présence d'esprit, *f.*

• **Besorgen** (⏑–⏑) *va.* 1° etwas *ou* einen –, soigner qc. *ou* qn, prendre soin de qc. *ou* de qn; pourvoir à qc.; se charger de qc. *ou* de qn; 2° être inquiet de qc., craindre, appréhender qc.; ich besorgte gar nichts Böses, (*littér.* je n'appréhendais rien de mauvais) je ne me défiais de rien.

• **Besorglich** (⏑–⏑) *adj.* 1° qui est à craindre, à appréhender; 2° craintif, timide.

• **Besorgniß** (⏑–⏑) *f.* soin, souci, *m.*; appréhension, crainte, *f.*; aus –, (par) crainte de...

• **Besorgt** (⏑–) (*part. pa. de* Besorgen) *adj.* soigneux; soucieux, inquiet; – sein für etwas, avoir soin de qc.; wegen eines, um *ou* für einen – sein, être inquiet, être en peine de qn, craindre pour qn.

• **Besorgung** (⏑–⏑) *f.* soin, *m.*; appréhension, *f.*; – eines Auftrags, exécution d'une commission; – eines Unglücks, appréhension d'un malheur, *f.*

• **Bespannen** (⏑–⏑) *va.* atteler; monter (un instrument en tendant les cordes).

• **Bespeien** (⏑–⏑) *va. pop.* cracher, vomir (sur qc.); sich –, se souiller, souiller ses habits en crachant *ou* en vomissant.

• **Bespiegeln** (sich) (⏑–⏑) *va.r.* se mirer, se regarder dans un miroir, consulter la glace.

• **Bespinnen** (⏑–⏑) (77, *b*) *va.* couvrir, envelopper de fil.

• **Besprechen** (⏑–⏑) (75, A, I, *a*) 1° *va.* etwas –, parler sur qc.; discuter, débattre qc.; traiter, négocier verbalement qc.; débattre le prix, marchander; eine Krankheit –, conjurer une maladie (en prononçant des formules mystérieuses); 2° sich mit einem über etwas –, s'aboucher, conférer avec qn sur qc.

• **Besprechung** (⏑–⏑) *f.* action de discuter, etc.; conférence; conjuration, *f.*

• **Besprengen** (⏑–⏑) *va.* humecter, couvrir en aspergeant, asperger, arroser (*ex.* mit Wasser, d'eau); saupoudrer.

• **Besprengung** (⏑–⏑) *f.* aspersion, *f.*; arrosement, *m.*; humectation, *f.*

• **Bespringen** (⏑–⏑) (77, *a*) *va.* sauter sur..., saillir (la vache); couvrir (la cavale).

• **Bespritzen** (⏑–⏑) *va.* diriger un jet d'eau sur.., répandre, faire rejaillir (de l'eau, etc.) sur..; arroser; mit Koth –, éclabousser; mit Blut –, ensanglanter.

• **Bespritzung** (⏑–⏑) *f.* action de faire rejaillir sur..., etc., *f.*; arrosement, *m.*; humectation, *f.*

• **Bespucken** (⏑–⏑) *va. fam.* cracher sur.

• **Bespülen** (⏑–⏑) *va.* baigner, laver.

Besser (–⏑) *adj.* (*comp. de* gut) meilleur; *adv.* mieux; – sein, être, valoir mieux; – machen, faire mieux (als, que); rendre meilleur, améliorer; – werden, devenir meilleur; s'améliorer, s'amender, se corriger (*se dit* du caractère); aller mieux, se porter mieux (*se dit* d'un malade); se radoucir (du temps); es – haben, (*littér.* l'avoir mieux) être en meilleure position; einen eines Bessern belehren, (*littér.* instruire qn de qc. de mieux) éclairer, désabuser qn, ouvrir les yeux à qn (au sujet de qc.); desto –, tant mieux; *fam.* – laufen, courir mieux, plus vite; – schreien, crier mieux, plus fort; – hin, plus loin; – hinauf ꝛc., plus haut, etc.; je eher je –, le plus tôt sera le mieux.

Bessern (–⏑) *va.* rendre meilleur, améliorer (*ex.* les mœurs, la santé); corriger (*ex.* une faute); amender, bonifier (*ex.* un terrain); raccommoder, refaire, réparer, rajuster (*ex.* une serrure, un habit); er ist nicht zu –, il est incorrigible; sich –, se corriger, devenir meilleur, s'amender (*se dit* du caractère); se porter mieux, se rétablir, aller mieux (*se dit* d'un malade); se radoucir, se remettre au beau (*se dit* du temps); reprendre faveur, hausser (du cours des marchandises).

Besserung (–⏑⏑) *f.* amélioration; correction; réparation, *f.*; amendement, rétablissement (*ex.* de la santé), *m.*; conversion (*ex.* d'un pécheur); (Agric.) fumier, engrais, *m.*

• **Besserungsanstalt**, *f.* établissement destiné à l'amélioration morale des criminels, *m.*

• **Besserungsfähig**, *adj.* qui peut être corrigé, etc.; corrigible.

• **Besserungshaus**, *n.* maison de correction, *f.*

• **Besserungstheorie**, *f.* théorie, système qui a pour objet d'améliorer par la nature des peines le caractère des délinquants.

• **Bestallen** (⏑–⏑) *va.* (Chanc. *au lieu de* Bestellen) constituer, nom mer (qn) à quelque dignité; donne des appointements.

• **Bestallung** (⏑–⏑) *f.* nomina tion (à un emploi), *f.*; documen titre (servant à constater qu'un em ploi a été conféré), *m.*; appointe ments, gages, *m. pl.*; pension, *f.*

• **Bestallungsbrief**, *m.* let tres, *f. pl. ou* actes qui confèrent u office, *m. pl.*; provisions, *f. pl.* brevet, *m.*

• **Bestand** (⏑–) *m.* (v. Bestehen) 1 consistance, stabilité, durée, per manence; fermeté, *f.*; – haben, êtr durable, stable, ferme, constant subsister, durer; 2° ce qui exist d'une chose, reste, résidu, réliquat effectif; état, *m.*; der – einer Rechnung l'état d'un compte, le restant, *m.*

• **Beständig** (⏑–⏑) *adj.* constant, stable; persévérant; continuel, durable; zu Recht –, qui subsiste devant la loi; ‖ *adv.* constamment, continuellement, toujours; er bleibt für – hier, il est ici à demeure, pour toujours; il est fixé ici.

• **Beständigkeit** (⏑–⏑) *f.* constance, stabilité, fixité, durée, perpétuité; persévérance, *f.*; die – eines Amtes, l'inamovibilité d'une charge, *f.*

• **Bestandtheil** (⏑–⏑) *m.* partie constituante, intégrante, *f.*; élément, principe, *m.*; (Chim.) unmittelbarer –, principe immédiat; eine Sache bis in ihre kleinsten Bestandtheile zerlegen, analyser une chose jusque dans ses moindres éléments ou détails; wesentlicher –, partie essentielle.

• **Bestärken** (⏑–⏑) *va.* confirmer, corroborer, fortifier, affermir (in etwas, dans qc.).

• **Bestärkung** (⏑–⏑) *f.* confirmation, *f.*; affermissement, *m.*

Bestätigen (⏑–⏑⏑) *va.* (v. Stät) rendre stable, affermir, confirmer; ratifier (*ex.* la paix); sanctionner (une loi); gerichtlich –, (donner la sanction judiciaire) homologuer, légaliser, entériner; sich –, se confirmer.

• **Bestätigung** (⏑–⏑⏑) *f.* confirmation, ratification, sanction; homologation; légalisation, *f.*; entérinement, *m.*

• **Bestätigungsurtheil**, *n.* arrêt confirmatif (d'une sentence), *m.*

• **Bestatten** (⏑–⏑) *vn.* (*littér.* transporter dans le lieu, v. Statt), zur Erde –, enterrer (*ex.* un mort); Waaren –, expédier des marchandises.

• **Bestattung** (⏑–⏑) *f.* enterrement, *m.*; funérailles, *f. pl.*; expédition (*ex.* de marchandises), *f.*

• **Bestauben** (⏑–⏑) *vn.* se couvrir de poussière.

• **Bestäuben** (⏑–⏑) *va.* (v. Staub) couvrir de poussière; saupoudrer (avec de la farine, etc.); bestäubt, couvert de poussière, poudreux; saupoudré; farineux (*se dit* des ailes de certains insectes); Insecten mit bestäubten Flügeln, (Hist. nat.) lépidoptères, *m. pl.* (*ordre* d'insectes à métamorphose).

• **Bestauden** (sich) (⏑–⏑) (v. Staude) *va.* pousser plusieurs tiges, venir en arbuste.

• **Beste** (–⏑) (der, die, das –), *adj.* (*superl. de* gut), (le) meilleur, la meilleure; mein bester Freund, mon meilleur, plus cher, très-cher ami; in seinen besten Jahren sein, (*littér.* être dans ses meilleures années) être

à la fleur de son âge; im besten Schlaf sein, être (dans le meilleur sommeil) au milieu de son sommeil; der erste –, le premier venu; am besten, aufs beste, zum besten, le mieux, du mieux, pour le mieux; es ist am besten, daß ꝛc., le meilleur est que, etc.; das –, le meilleur, le mieux; le profit; l'avantage; sein Bestes thun, faire de son mieux; das gemeine –, le bien public; *fam.* einem etwas zum Besten geben, régaler qn de qc., faire cadeau de qc. à qn; zu seinem Besten, pour son bien; zum Besten der Armen, au profit des pauvres; zum Besten der Jugend, à l'avantage de la jeunesse; das Beste bei einer Sache denken, (*litt.* penser d'une chose le mieux possible) interpréter qc. de la manière la plus favorable, la plus bienveillante; das – hoffen, espérer (que tout se terminera pour) le mieux; Gott wolle alles zum Besten wenden! Dieu veuille que tout tourne (à) bien! einen zum Besten haben, railler, plaisanter qn.

• Bestechbar (⏑ –́ –) *adj.* corruptible. [lité, *f.*

• Bestechbarkeit, *f.* corruptibi-

• Bestechen (⏑ –́ ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* 1° (*littér.* couvrir en piquant, piquer souvent; (Cout.) recouvrir de fil, de soie avec l'aiguille; (Rel.) tranchefiler, coiffer (un livre); (Cord.) piquer (le cuir); 2° *improprem.* engager par des dons, corrompre, suborner (les témoins); *fam.* graisser la patte (*ex.* à un garde); *fig.* éblouir; frapper (*ex.* l'imagination).

• Bestecher (⏑ –́ ⏑) *m.* corrupteur, suborneur, *m.*

• Bestechlich (⏑ –́ ⏑) *adj.* corruptible. [corruptibilité, *f.*

• Bestechlichkeit (⏑ –́ ⏑ ⏑), *f.*

• Bestechung (⏑ –́ ⏑) *f.* action de recouvrir de fil, etc., *f.*; *fig.* corruption, subornation, *f.*

• Besteck (⏑ –́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° boîte, etc. destinée à contenir certains instruments, *f.*; étui, *m.*; trousse, garniture, *f.*; couvert, *m.*; 2° (Mar.) pointage, point (sur une carte marine), *m.*

• Bestecken (⏑ –́ ⏑) *va.* (*littér.* garnir en fichant) piquer, planter (*ex.* des pois, fèves, etc.); etwas mit.. –, garnir qc. de...

• Bestehen (⏑ –́ ⏑) (75, C, *h*) *va.* (*littér.* rester) 1° etwas –, soutenir, faire face, tenir tête à qc., endurer avec succès (*ex.* un combat), sortir victorieusement (*ex.* d'une aventure); passer (*ex.* un examen); 2° exister, subsister, durer, être valable; auf etwas –, persister dans qc., insister sur qc.; auf seinem Kopfe –, persister (sur sa tête) dans son opinion, sa résolution; s'obstiner, s'opiniâtrer, s'entêter, gegen einen nicht – können, ne pouvoir se soutenir contre, résister à qn; ‖ *absol.* gut *ou* schlecht –, soutenir bien *ou* mal son rôle, se tirer bien *ou* mal d'affaire, s'acquitter bien *ou* mal de (qc.); mit Ehre –, sortir avec honneur (de qq affaire); mit Schimpf und Schande –, se tirer ignominieusement d'une épreuve, en sortir accablé de honte; ‖ *vn.* (av. haben) in, aus etwas –, être composé de, consister en, dans, à...; (*av.* sein) 1° s'arrêter, se coaguler, se congeler; 2° occuper sa place pendant assez long-temps; (Forest.) bestandenes Holz, du bois vif; 3° se soutenir, sortir triomphant (*ex.* im Kampfe wider die Leidenschaften, du combat contre les passions); im Examen gut, übel –, passer bien *ou* mal son examen; vor Jemanden mit Entschuldigungen –, se présenter devant qn avec des excuses soutenables, admissibles; er ist nicht mit Entschuldigungen bestanden, ses excuses n'ont point été accueillies.

• Bestehend (⏑ –́ ⏑) (*part. pr. de* Bestehen) *adj.* consistant (en, dans.., in, aus), composé (de.., aus).

• Bestehlen (⏑ –́ ⏑) (73, A, I, *b*) *va.* einen –, voler qn.

• Besteigen (⏑ –́ ⏑) (76, *b*) *va.* monter, grimper sur, escalader, gravir (*ex.* une montagne); die Kanzel –, monter en chaire; den Thron –, monter sur le trône.

• Besteigung (⏑ –́ ⏑) *f.* action de monter, etc.

• Bestellen (⏑ –́ ⏑) *va.* 1° couvrir, garnir en plaçant; den Tisch mit Speisen –, couvrir, remplir, charger la table de mets; 2° *fig.* mettre à sa place (qc. *ou* qn); remettre, transmettre, commettre; mander; régler; einen (wohin) –, donner rendez-vous à qn; einen zu sich –, mander qn (chez soi); einen zu etwas –, constituer, commettre qn pour qc.; einen zum Vormunde ꝛc., constituer qn tuteur, etc.; einen über etwas –, donner à qn le soin, l'inspection de qc.; falsche Zeugen ꝛc. –, aposter de faux témoins, etc.; etwas – (an einen), s'acquitter d'une commission (auprès de qn), remettre (*ex.* une lettre), dire, faire (*ex.* des compliments à qn); haben Sie nichts an Ihren Freund zu –? n'avez-vous rien à mander à votre ami? haben Sie nichts nach Paris zu –? n'avez-vous aucune commission, rien pour Paris? einen Platz –, arrêter, retenir une place; etwas bei einem –, commander qc. à, chez qn; bestellte Arbeit, ouvrage de commande, *m.*; einen Acker –, labourer un champ; sein Haus –, mettre ordre (à sa maison) à ses affaires; *fig.* se préparer à la mort.

• Bestellung (⏑ –́ ⏑) *f.* action de mettre, etc., *f.*; rendez-vous, *m.*; (Comm.) commande, commission, *f.*; ordre, *m.*; remise (*ex.* d'une lettre), exécution (*ex.* d'une commission); nomination, *f.* (*ex.* d'un tuteur); labour, *m.*; façon, *f.* (*ex.* d'un champ).

• Bestellungsbuch (⏑ –́ ⏑ ⏑) *n.* (Comm.) livre des commandes, des commissions, *m.*

• Bestens (–́ ⏑) *adv.* le mieux, du mieux, au mieux, pour le mieux; ich werde es – besorgen, je m'en acquitterai de mon mieux; ich empfehle mich –, (*littér.* je me recommande de mon mieux) j'ai l'honneur de vous saluer; je me recommande à votre amitié (v. Beste).

• Besternen (⏑ –́ ⏑) *va.* couvrir, garnir d'étoiles; marquer d'une étoile, d'un astérisque; décorer (d'une croix); besternt, *adj.* étoilé, marqué d'un astérisque; couvert de décorations, décoré.

• Besteuern (⏑ –́ ⏑) *va.* charger d'impôts, imposer (qn.)

• Besteuerung, *f.* imposition, *f.*

• Besteuerungsrecht, *n.* droit d'imposer des taxes *ou* des contributions.

• Besthaupt (–́ –) *n.* (Féod.) droit de meilleur catel, *m.*; mortaille, *f.*

† Bestialisch, *adj. trivial.* bestial, brutal; horrible; ‖ *adv.* brutalement; horriblement.

† Bestie (–́ ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) bête, brute, *f.*

• Bestiefeln (⏑ –́ ⏑) *va.* botter.

• Bestimmen (⏑ –́ ⏑) *va.* (*littér.* indiquer par la voix, décider par le suffrage), *fig.* 1° eine Sache –, marquer, déterminer, définir, indiquer, désigner, préciser une chose; 2° zu etwas –, destiner à qc., à un certain usage; 3° einen zu etwas –, décider, déterminer qn à qc.; 4° einem etwas –, destiner qc. à qn; 5° *vr.* sich –, se décider, se déterminer, se fixer; sich zu einem Stande –, se décider pour, se destiner, se vouer à qq. état.

• Bestimmend (⏑ –́ ⏑) (*part. pr. de* Bestimmen) *adj.* déterminant; décisif; (Gram.) déterminatif.

• Bestimmt (⏑ –́) (*part. pass. de* Bestimmen) *adj.* désigné, destiné; déterminé, défini, précis; fixe, réglé; ‖ *adv.* certainement, assurément, sans faute; – reden, parler avec précision.

• Bestimmtheit (⏑ –́ ⏑) *f.* précision, assurance, certitude, *f.*

• Bestimmung (⏑ –́ ⏑) *f.* détermination (*ex.* d'un lieu); fixation (*ex.* du prix); définition (*ex.* du sens d'un mot); indication précise; précision; désignation (*ex.* d'une personne, d'un successeur); destination (*ex.* d'un fils à une profession); vocation; destinée, *f.*; sort, *m.*

• Bestimmungsgrund, *m.* motif déterminant, *m.*

• Bestimmungswort, *n.* (Gramm.) mot déterminatif, *m.* (*se dit en particulier de ceux que l'on ajoute aux substantifs, tels que l'adjectif, l'article*, etc.)

• Bestmöglichst, *adj. fam.* (v. Beste) le meilleur possible; ‖ *adv. fam.* le mieux possible, de (mon, son leur) mieux.

• Bestochen (⏑ –́ ⏑) (*part. pa. de* Bestechen) *adj.* corrompu, suborné.

• Bestohlen (*part. pass. de* Bestehlen) *adj.* volé, dépouillé par le vol.

• Bestoßen (⏑ –́ ⏑) (79) *va.* endommager, façonner en heurtant; écorner (un objet); couper (les lettres); dégrossir (un ais).

• Bestoßhobel (⏑ –́ – ⏑) *m.* (Men.) rabot à écorner, *m.*

• Bestrafen (⏑ –́ ⏑) *va.* punir, châtier; einen für etwas –, punir qn pour qc., de qc.; mit etwas –, punir de qc. (*ex.* de la prison, du dernier supplice).

• Bestrafung (⏑ –́ ⏑) *f.* punition, *f.*; châtiment, *m.*; correction, *f.*

• Bestrahlen (⏑ –́ ⏑) *va.* éclairer, frapper de ses rayons, jeter des rayons sur...

• Bestreben (sich) (⏑ – ⏑) *va.r* tendre avec effort, s'efforcer, tâcher, s'appliquer; sich um etwas –, tâcher d'obtenir, faire ses efforts pour obtenir qc., etc.; sich um ein Amt –, rechercher, briguer un emploi. [*m.*

• Bestrebung (⏑ –́ ⏑) *f.* effort,

• Bestreichen (⏑ –́ ⏑) (76, *a*) *va.* 1° étendre sur..., avec la main, à l'aide d'une lame, d'un pinceau; enduire de; frotter de (qc.); mit Öl –, enduire d'huile, oindre; mit Fett –, enduire de graisse, graisser; mit

Butter –, étendre du beurre sur..; 2° faire glisser une surface sur une autre; mit dem Magnet –, passer l'aimant sur.., aimanter; *fig.* effleurer, raser (*se dit* du vent, d'un boulet, etc.); souffler sur.. (*se dit* du vent, balayer (du vent, d'un boulet, etc.).

• **Bestreichung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* action d'enduire, etc., *f.*; frottement; (Drap.) ensimage, *m.* [table.

• **Bestreitbar** (⏑ ⏑́ ⏑) *adj.* contes-

• **Bestreiten** (⏑ – ⏑) (76, *a*) *va.* 1° (v. Streiten) combattre, attaquer; *fig.* combattre, contester; 2° (*dér. de l'ancien verbe* streiten, marcher au pas, *angl.* stride) atteindre en marchant; *fig.* suffire (à la dépense), faire les frais de...

• **Bestreitung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* action de combattre, de suffire, etc., *f.*; zur – der Unkosten, pour fournir, pour subvenir aux frais.

• **Bestreuen** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* répandre (de la poudre) sur, jeter sur..., couvrir de.., parsemer, joncher (*ex.* de fleurs); mit Salz –, répandre du sel sur..., couvrir de sel, saupoudrer; mit Mehl ꝛc. bestreuen, saupoudrer avec de la farine, avec du poivre, etc.; Baumegänge mit Sand –, sabler les allées (d'un jardin); eine Schrift mit Sand –, jeter du sable, de la poudre sur une écriture. [de jeter, etc., *f.*

• **Bestreuung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* action

• **Bestricken** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* 1° garnir de tricotage, envelopper de fil, de ficelle en tricotant; 2° entourer de cordes, corder (*ex.* un ballot); prendre au piège (*ex.* un cerf); *fig.* entourer de ses filets, enlacer, captiver.

• **Bestürmen** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* donner l'assaut, assaillir; *fig.* assaillir (*ex.* par des prières).

• **Bestürmung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* assaut, *m.*; attaque vive, *f.*; *fig.* importunités, instances pressantes, *f. pl.*

• **Bestürzen** (⏑ – ⏑) *va.* (*littér.* couvrir en culbutant) jeter, renverser sur; (Fond.) charger (un fourneau); *fig.* consterner; déconcerter, jeter dans la consternation.

• **Bestürzt** (⏑ ⏑́) (*part. pa. de* Bestürzen) *adj.* consterné, interdit, effaré; – machen, consterner, déconcerter, – werden, se troubler, se déconcerter, s'effarer.

• **Bestürzung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* consternation, *f.*; saisissement, *m.*; in – gerathen, éprouver un embarras extrême, être frappé de consternation, de stupeur.

• **Besuch** (⏑ ⏑́) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° action de visiter, etc., visite, fréquentation, *f.*; einen – machen, abstatten ꝛc., faire une visite; 2° personnes en visite, *f. pl.*; visites, *f. pl.*; monde, *m.*

• **Besuchen** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* aller voir (qn), rendre visite (à qn), faire une visite (à qn); visiter (*ex.* ses chefs, les malades, les frontières, etc.); wiederholt) –, fréquenter (*ex.* les spectacles, les eaux, etc.), hanter (*ex.* mauvaise compagnie, les cabarets, etc.).

• **Besucher** (⏑ ⏑́ ⏑) *m.* visiteur, *m.* habitué (*ex.* d'un café); chaland (*ex.* d'une boutique), *m.*

Besuchung (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* action de visiter, etc.; visite, fréquentation, *f.*

• **Besudeln** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* barbouiller, salir, souiller, encrasser.

• **Betagt** (⏑ ⏑́) *adj.* (*de* Tag, jour) avancé en âge, âgé, vieux; (Prat.) échu. [agréer, gréer, funer.

• **Betakeln** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* (Mar.)

• **Betasten** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* tâter, palper, examiner par le toucher.

• **Betastung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* attouchement, maniement, *m.*; (Méd.) exploration avec le doigt, *f.*

• **Betäuben** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* assourdir, *fig.* étourdir, abasourdir, engourdir, stupéfier, assoupir; diese Nachricht hat ihn ganz betäubt, cette nouvelle l'a tout étourdi, tout stupéfié; betäubt, étourdi, stupéfait, engourdi; er stand vor Schrecken ganz betäubt da, il resta là tout interdit de frayeur, tout stupéfié de terreur.

• **Betäubung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* 1° action d'assourdir, etc.; 2° état d'une personne assourdie, etc.; étourdissement, engourdissement, *m.*; stupéfaction, stupeur, *f.*; assoupissement, *m.*

• **Betbruder** (⏑́ – ⏑) *m.* bigot, faux dévot; hypocrite, *m.*

† **Bete** (⏑́ ⏑) *f.* (Jeu) la bête; – machen, gagner la bête; – werden, faire la bête.

† **Betel** (⏑́ ⏑) *m.* bétel, piper betle, *m.* plante, *genre* piper, *fam.* pipéritées).

Beten (⏑́ –) *va.* (*voy.* bitten) prier, faire sa prière; zu Gott –, prier Dieu; ein Gebet –, dire, réciter une prière; den Rosenkranz –, dire le, son chapelet; ein Vater unser –, dire un pater; *prov.* Noth lehrt –, (*m. à m.* la nécessité apprend à prier) la faim chasse le loup hors du bois.

• **Betglocke** (⏑́ – ⏑) *f.* cloche de la prière, *f.*; pardon; angélus, *m.*

• **Bethätigen** (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* prouver (*ex.* son dévouement) par des faits, par des actions.

• **Bethauen** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* humecter, mouiller, couvrir de rosée.

• **Bethaus** (⏑́ –) *n.* maison de prière, église, *f.*

• **Betheiligen** (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* faire participer à...; einen bei einer Sache –, intéresser qn dans une affaire, impliquer qn (*ex.* dans un complot).

• **Betheiligt** (⏑ ⏑́ ⏑) (*part. pa. de* Betheiligen) *adj.* qui participe à...; intéressé (*ex.* dans une affaire de commerce); impliqué (*ex.* dans un complot).

• **Betheuern** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* protester, assurer, jurer.

• **Betheuerung** (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *f.* protestation, *f.*; serment, *m.*

• **Bethören** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* (*littér.* rendre dupe) einen –, en imposer à qn, éblouir qn, fasciner l'esprit de qn; tromper, séduire.

• **Bethörend** (⏑ ⏑́ ⏑) (*part. pr. de* Bethören) *adj.* séduisant, éblouissant, trompeur, *m.*

• **Bethörung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* éblouissement, *m.*; tromperie, séduction, *f.* (v. Verblendung, Verführung).

• **Bethränen** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* mouiller, inonder, noyer de larmes.

• **Bethürmen** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* (Poés.) garnir de tours; bethürmt, garni, surmonté de tours, châtelé, donjonné.

• **Betiteln** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* munir d'un titre, intituler; qualifier de...; conférer un titre à..., titrer; betitelt, intitulé; titré.

• **Betitelung** (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *f.* intitulation, *f.*; titre, *m.*

• **Betonen** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* faire peser le son sur, accentuer; appuyer sur (*ex.* une syllabe).

• **Betonung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* accentuation, *f.*

† **Betonie** (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *f.* bétoine, betonica (*genre* de plantes, *fam.* labiées); braune –, Wiesen–, bétoine officinale, *f.*; betonica officinalis.

• **Betracht** (⏑ –) *m.* considération, *f.*; égard, *m.*; in –, en considération de...; eu égard à..; à l'égard de ..., par rapport à..., vu; in – seines hohen Alters, vu son grand âge; in gewissem Betrachte, à certain égard; in – nehmen, ziehen, prendre en considération; avoir égard à...; in – kommen, entrer en considération.

• **Betrachten** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* regarder attentivement, considérer (*dans toutes les acceptions de ce mot*) contempler; *fig.* examiner attentivement, faire attention à...; avoir égard à...; juger, reputer.

• **Betrachtend** (⏑ ⏑́ ⏑) (*part. pr. de* Betrachten) *adj.* contemplatif.

• **Betrachter** (⏑ ⏑́ ⏑) *m.* contemplateur, *m.*

• **Beträchtlich** (⏑ – ⏑) *adj.* considérable, notable, important; ‖ *adv.* considérablement, notablement.

• **Beträchtlichkeit** (⏑ ⏑́ ⏑ –) *f.* importance, conséquence, *f.*

• **Betrachtung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* considération, contemplation; méditation; réflexion, *f.*; in – ziehen, prendre en consideration, considérer, faire réflexion à ..

• **Betrag** (⏑ ⏑́) *m. g.* –(e)s (12) montant, total, *m.*; somme totale; quotité, *f.*

• **Betragen** (⏑ ⏑́ ⏑) (72, *a*) *va.* 1° couvrir, remplir en portant, porter sur..; 2° monter à.., faire la somme de..; 3° sich –, se comporter, se conduire.

• **Betragen** (⏑ ⏑́ ⏑) *n. g.* –s (12) conduite, *f.*; procédé, *m.*; manière d'agir, de procéder, *f.*

• **Betrauern** (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* etwas –, être en deuil par rapport à qc.; s'attrister de qc., déplorer qc.; einen Verstorbenen –, porter le deuil d'un mort.

• **Betrauernswürdig** (⏑ ⏑́ ⏑ – ⏑) *adj.* déplorable; regrettable.

• **Betrauerung**, *f.* action de, etc., *f.*; deuil, regret, *m.*

• **Betreff** (⏑ ⏑́) *m.* in –, à l'égard de, par rapport à, concernant...

• **Betreffen** (⏑ – ⏑) (75, I, *a*) *va.* 1° attraper, surprendre; auf der That –, prendre sur le fait, en flagrant délit; *fig.* atteindre, frapper; das Unglück hat ihn betroffen ꝛc., le malheur l'a frappé, il a eu, éprouvé le malheur, etc.; 2° concerner, regarder; toucher, être question de; was mich betrifft, pour ce qui me regarde, concerne; quant à moi; es betrifft, il s'agit de, il est question de; betroffen, frappé, confus, interdit (comme si on avait été pris en flagrant délit).

• **Betreffend** (⏑ ⏑́ ⏑) (*part. pr. de* Betreffen) *adj.* qui concerne; relatif; ‖ *adv.* touchant, concernant, relativement à; quant à..., pour.

• **Betreiben** (⏑ ⏑́ –) (76, *b*) *va.* 1° mener paître dans... etc.; 2° pousser, poursuivre (une affaire); faire ses diligences (relativement à un procès); eine Kunst –, cultiver un art; ein Geschäft –, exercer une, se livrer à l'exercice d'une profession.

• **Betreibung** (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* action de mener paître, etc.; poursuite (*ex.* d'un procès); culture (*ex.* d'un art) *f.*; exercice (*ex.* d'une profession) *f.*

Betreten (⏑–́⏑) (73, B, *f*) *va.* marcher, mettre le pied sur...; entrer (*ex.* dans la lice); fouler (*ex.* le sol); die Kanzel –, monter en chaire; ein stark betretener Weg, un chemin très-battu, très-fréquenté; *fig.* einen –, trouver, surprendre qn (auf einer That, à, sur qq. fait); sich irgendwo – lassen, se laisser surprendre *ou* rencontrer quelque part, paraître à qq. endroit; betreten (*part. pa.*) surpris, confus; er ist ganz –, il est tout confus, interdit, embarrassé.

• **Betretenheit** (⏑–́⏑⏑) *f.* surprise, *f.*; embarras, *m.*; confusion, perplexité, *f.*

• **Betretung** (⏑–́⏑) *f.* 1° action de mettre le pied sur..; apparition, *f.*; 2° action de surprendre, surprise; im Betretungsfall, en cas qu'il parût, qu'il mît le pied sur...; dans le cas où il se laisserait prendre.

• **Betrieb** (⏑–́) *m.* poursuite (*ex.* d'une affaire); exploitation (*ex.* d'une mine); impulsion, instigation; *f.* (v. Betreiben).

• **Betriebsam** (⏑–́–) *adj.* actif, laborieux; agissant, remuant, industrieux (v. Betreiben).

• **Betriebsamkeit** (⏑–́––) *f.* caractère actif, etc., *m.*; activité; industrie, *f.*

• **Betriegen** (⏑–́⏑) tromper (v. Betrügen).

• **Betrieger** (⏑–́⏑) *m.* trompeur (v. Betrüger).

• **Betriegerei** (⏑⏑⏑–́) *f.* tromperie, *f.* (v. Betrügerei).

• **Betriegerisch** (⏑–́⏑⏑) (v. Betrügerisch).

• **Betrinken** (⏑–́⏑) *va.r.* (77, *a*) sich –, s'enivrer; *pop.* se soûler.

• **Betroffen** (⏑–́⏑) (*part. pa. du verbe* Betreffen) *adj.* frappé, surpris, embarrassé, confus, interdit, perplexe.

• **Betroffenheit** (⏑–́⏑–) *f.* confusion, *f.*; embarras, *m.*; perplexité, *f.*

• **Betrüben** (⏑–́⏑) *va.* troubler, affliger, attrister, contrister; sich über etwas –, s'affliger, s'attrister de qc.; betrübend, affligeant, désolant, fâcheux. [tristesse, *f.*

• **Betrübniß** (⏑–́⏑) *f.* affliction,

• **Betrübt** (⏑–́) (*part. pa. de* Betrüben) *adj.* affligé, triste.

• **Betrug** (⏑–́) *m.* (v. Betrügen) 1° action de tromper; 2° chose qui trompe; tromperie, fourberie, fraude, imposture, supercherie, déception; illusion, *f.*; – im Spiele, tromperie au jeu, tricherie, *f.*; mit – umgehen, user de fraude.

• **Betrügen** (⏑–́⏑) *va.* einen –, induire (sciemment) en erreur, tromper, décevoir, abuser, duper qn, en imposer à qn; im Handel –, tromper dans le commerce, frauder; im Spiele –, tromper au jeu, tricher; einen um etwas –, frustrer qn de qc., escroquer qc. à qn; *pop.* escamoter qc. à qn; sich –, se tromper, s'abuser, se bercer d'illusions.

• **Betrüger** (⏑–́⏑) *m.* trompeur, imposteur, fourbe; – im Spiele, tricheur, escroc, *m.*

• **Betrügerei**, *f.* artifice (employé) pour tromper, *m.*; tromperie, fourberie; fraude, supercherie, imposture, *f.*; escroquerie, – im Spiele, tricherie, *f.*

• **Betrügerisch** (⏑–́⏑⏑) *adj.* trompeur, fourbe, (*ne se dit* que des personnes).

• **Betrüglich** (⏑⏑⏑) *adj.* qui induit (facilement) en erreur, menteur, décevant, illusoire; trompeur, fourbe, frauduleux; ‖ *adv.* traîtreusement, par fraude, frauduleusement.

• **Betrunken** (⏑–́⏑) (*part. pa. de* Betrinken) *adj.* enivré, ivre.

• **Betschwester** (–́⏑⏑) *f.* dévote, bigote, hypocrite, *f.* [Dieu, *m.*

• **Betschemel** (–́⏑⏑) *m.* prie-

• **Betstuhl** (–́–) *m.* prie-Dieu, *m.*

Betstunde (–́⏑) *f.* heure de la prière; prière publique, *f.*

Bett, *n. g.* (es); *pl.* -en (12, 19) 1° lit, *m.*; couche, *f.*; ein elendes –, un lit misérable, un grabat; des Wildes –, couche du gibier, reposée, *f.*; des Hasen –, gîte du lièvre; des Dachses –, terrier du blaireau; des Wolfes –, repaire du loup, *m.*; (v. Lager); 2° bois de lit, lit, *m.*; 3° matelas, lit de plume, lit, *m.*; *fig.* mariage, lit, *m.*; couche, *f.*; 4° – eines Flusses, lit d'un fleuve; – einer Kelter, fond (d'un pressoir); – einer Schleuse, radier (d'une écluse), *m.*; das – machen, faire le lit; zu Bett bringen, mettre au lit, coucher (*ex.* un enfant); sich zu Bette legen, zu Bette gehen, se mettre au lit, aller se coucher; von Tisch und – geschieden sein, être séparés de corps et de biens; *fig.* auf dem Bette der Ehre sterben, mourir au lit d'honneur, au champ d'honneur. [publique), *m.*

• **Bettag** (–́–) *m.* jour de prière

• **Bettboden** (–́⏑⏑) *m.* fond du lit, *m.* [couchette, *f.*

Bettchen (–́⏑) *n.* petit lit, *m.*;

• **Bettdecke** (–́⏑⏑) *f.* couverture de lit; eine abgenähte –, courtepointe, *f.*

• **Bettel** (–́⏑) *m. fam.* (v. Betteln) chose de peu de valeur, bagatelle, vétille, *f.*; chiffon, *m.*; guenille, gueuserie, *f.*; *fig. fam.* das ist der ganze –, c'est là toute la vétille, voilà tout.

• **Bettelarm** (–́⏑–) *adj.* (pauvre comme un) gueux, très-pauvre.

• **Bettelbrief** (–́⏑–) *m.* 1° permission de demander l'aumône; 2° lettre dans laquelle on demande la charité, *f.*

• **Bettelei** (–⏑–́) *f.* mendicité, gueuserie, *f.*; *fig.* demande importune, *f.* [mendiante, gueuse, *f.*

• **Bettelfrau** (–́⏑–) *f.* (femme)

• **Bettelhaft** (–́⏑–) *adj.* qui approche, qui ressemble à la gueuserie; pauvre, misérable, chétif.

• **Bettelhandwerk**, *n.* profession, métier de mendiant; das – treiben, faire sa profession de la mendicité.

• **Bettelherberge**, Bettlerherberge (–́⏑–́⏑⏑) *f.* auberge, *f.*; hospice des pauvres, *m.*; *fig.* cabaret misérable.

• **Betteljunge**, Bettelknabe (–́⏑–⏑) *m.* jeune mendiant, garçon mendiant, *m.*

• **Bettelkram**, *m.* gueuserie, *f.*; chiffons, *m. pl.*; bagatelle, *f.*

• **Bettelmann** (–́⏑–) *m.* mendiant, gueux, *m.*

• **Bettelmönch** (–́⏑–) *m.* moine, religieux mendiant, frère quêteur, *m.*

Betteln (–́⏑) *va.* (v. Bitten) mendier, gueuser, demander l'aumône, la charité; *fig.* prier instamment; mendier; – gehen, aller mendier; auf den Brand –, mendier pour cause d'incendie; *prov.* Kunst geht nicht –, (*littér.* l'art ne va point demander l'aumône) l'homme habile gagne son pain partout.

• **Bettelorden** (–́⏑⏑⏑) *m.* ordre des mendiants; die vier –, les quatre mendiants.

• **Bettelsack** (–́⏑–) *m.* sac pour mendier, *m.* besace, *f.*

• **Bettelstaat** (–́⏑–) *m. fam.* (parure de gueux) parure chétive, fanfreluche, *f.*

• **Bettelstab** (–́⏑–) *m.* bâton de mendiant, *m.*; *fig.* an den – gerathen, être réduit à la mendicité, à la besace. [de gueux) sot orgueil, *m.*

• **Bettelstolz** (–́⏑–) *m.* (orgueil

• **Bettelvogt** (–́⏑–) *m.* archer de l'écuelle, agent de police chargé de la surveillance des mendiants, *m.*

• **Bettelvolk** (–́⏑–) *n.* (peuple de mendiants) *pop.* gueusaille, *f.*

Betten (–́⏑) *va.* coucher; einen –, coucher qn, donner un lit à qn; sich von einander –, faire lit à part; sich zusammen –, faire couche commune, coucher ensemble; *fig.* sich wohl oder übel – (*littér.* se faire une bonne *ou* une mauvaise couche) arranger bien sa couche, entrer dans un bon nid, se créer une bonne, une mauvaise position; *prov.* wie man sich bettet, so schläft man, comme l'on fait son lit, on se couche.

• **Bettflasche** (–́–⏑) *f.* bouteille (d'eau chaude) destinée à chauffer le lit; bassinoire, *f.*

• **Bettgenoß**, Bettgesell (–́⏑–) *m.* compagnon, camarade de lit, *m.*

• **Bettgestell** (–́⏑–) *n.* bois de lit, *m.*; couche, *f.*

• **Bettgurt** (–́–) *f.* sangle, *f.*

• **Betthimmel** (–́⏑⏑) *m.* ciel de lit, *m.*; couronne d'un lit, *f.*

• **Bettkammer** (–́⏑⏑) *f.* chambre à coucher; chambre où l'on garde les lits, *f.*

• **Bettkorb** (–́–) *m.* panier qui sert de lit; berceau, *m.*

• **Bettkranz** (–́–) *m.* (Tap.) bande (qui pend) autour d'un ciel de lit, pente, *f.*

• **Bettlade** (–́–⏑) *f.* bois de lit, *m.*; couche, *f.*

• **Bettlägerig** (–́–⏑⏑) *adj.* alité; – werden, s'aliter, être réduit à garder le lit.

• **Bettlaken** (–́–⏑) drap de lit, *m.* (v. Betttuch).

• **Bettler** (–́⏑) *m.* (v. Betteln) *g.* -s (12, 16) mendiant, gueux, *m.*

• **Bettpfanne** (–́–⏑) *f.* bassinoire, *f.* [*m.*

• **Bettpfühl** (–́–) *m.* traversin,

• **Bettquast** (–́–) *m.* houppe (d'une pomme) de lit, *f.*

• **Bettsack** (–́–) *m.* paillasse, valise de lit, *f.* [de lit, *f.*

• **Bettsäule** (–́–⏑) *f.* colonne

• **Bettschirm** (–́–) *m.* paravent, *m.* [lit, *m.*

• **Bettsponde** (–́–⏑) *f.* bois de

• **Bettstange** (–́–⏑) *f.* tringle (de lit), *f.* [bois de lit, *m.*

• **Bettstelle** (–́–⏑) *f.* couche, *f.*;

• **Bettstollen** (–́–⏑) *m.* pied de lit, pilier, *m.*; colonne, quenouille, *f.*

• **Bettstroh**, *n.* paille (de lit), *f.*

• **Betttisch** (–́–) *m.* bois de lit en forme de table; lit à tombeau, *m.*

• **Betttuch** (–́–) *n.* drap de lit, linceul, *m.*

• **Bettüberzug** (–́–⏑–) *m.* housse de lit, taie (d'oreiller), *f.*; couvre-pied, *m.*

• **Bettung** (–́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (v. Betten) (Fort.) plate-forme.

batterie, *f.*; tabloin, tablouin, *m.*; (Mec.) – einer Schleuse, fond, radier (d'une écluse), *m.*

• **Bettvorhang** (–́ – –) *m.* rideau de lit, *m.*

• **Bettwärmer** (–́ – ⏑) *m.* chauffe-lit, *m.*; bassinoire, *f.*; moine, *m.*

• **Bettzeug** (–́ –) *n.* garniture de lit, *f.*; linge, *m.*

• **Bettziehe** (–́ – ⏑) *f.* housse de lit, *f.* (v. Bettüberzug).

• **Bettzwillich** (–́ – ⏑) *m.* coutil (à lit), *m.*

• **Betünchen** (⏑ –́ ⏑) *va.* enduire (de plâtre, crépir), blanchir.

• **Betze** (–́ ⏑) *f.* chienne, *f.* (v. Petze).

• **Beuche** (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) action de faire la lessive, lessive, *f.*

• **Beuchen** (–́ ⏑) *va.* faire la lessive, lessiver.

• **Beuge** (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) courbure (d'un arc); curvité (d'une ligne); cambrure (d'une voûte, du bois, d'un soulier), *f.*; pli, *m.* (*ex.* d'un coude).

• **Beugen** (–́ ⏑) *va.* (*syn.* Biegen, *dont il ne diffère que par son emploi dans le style figuré et élevé*) plier, courber, fléchir, ployer; faire ployer; *fig.* humilier, affliger; einem den Nacken –, ployer, faire plier, (la nuque) la volonté de qn, abattre, dompter qn; sich vor einem –, fléchir, s'humilier devant qn; das Recht –, faire plier le droit, faire violence à la, violer la justice; tief gebeugter Mann, homme profondément affligé, courbé, écrasé (par le poids du malheur.)

• **Beugung** (–́ ⏑) *f.* fléchissement, *m.*; flexion, inflexion (du corps, de la voix), flexuosité (*ex.* d'une artère, d'une tige); courbure, *f.*; pli, coude (d'une muraille, etc.), *m.*

• **Beule** (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) bosse; enflure, *f.*; bubon (*ex.* de la peste), *m.*; (Chasse) enflure (à la tête d'un chevreuil); (Armur.) tétine (*ex.* d'une cuirasse), *f.*

• **Beunruhigen** (⏑ –́ – ⏑ ⏑) *va.* inquiéter, troubler; alarmer; agiter; *fam.* tracasser; sich –, s'inquiéter, se mettre en peine, s'alarmer; den Feind –, harceler l'ennemi.

• **Beunruhigung** (⏑ –́ – ⏑ ⏑) *f.* action d'inquiéter, etc., inquiétude, *f.*; trouble, *m.*

• **Beurkunden** (⏑ –́ – ⏑) *va.* prouver, confirmer par des documents; produire des documents.

• **Beurlauben** (⏑ –́ – ⏑) *va.* 1° donner congé; congédier, remercier; 2° sich –, prendre congé; dire adieu.

• **Beurlaubung** (⏑ –́ – ⏑) action de donner congé, etc., *f.*

• **Beurtheilen** (⏑ –́ – ⏑) *va.* porter un jugement (sur qc.); juger (de qc); critiquer, censurer; raisonner (sur qc.)

• **Beurtheiler** (⏑ –́ – ⏑) *m.* juge, critique, censeur, *m.*

• **Beurtheilung** (⏑ –́ – ⏑) *f.* jugement, raisonnement, *m.*; critique, censure, *f.*

• **Beurtheilungskraft**, *f.* faculté de juger, de raisonner, jugement, raisonnement, *m.*

• **Beute** (– ⏑) *f. sans pl.* 1° butin, *m.* capture, proie; (Mar.) prise, *f.*; – machen, faire du butin, butiner; auf Beute ausgehen, aller butiner; den Feinden zur – werden, devenir la proie des ennemis; für gute – erklären, déclarer de bonne prise, de bonne capture; 2° *pl.* -n (14, 19) (Boul.) huche, *f.*; pétrin, *m.* (Econ. rur.) ruche de bois, *f.*

• **Beutel** (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) petit sac, *m.*; bourse; poche, *f.*; bluteau, blutoir (Moulin); battoir (Lin); sachet (Art.), *m.*; *fig. fam.* den – ziehen, ouvrir la bourse, tirer de l'argent de sa bourse; den – spicken, garnir, remplir sa bourse; gefüllter, gespickter –, bourse pleine, garnie; den – leeren, vider, épuiser sa bourse; aus seinem – zahlen, payer de sa bourse; sich nach seinem – richten, se régler sur sa bourse, régler sa dépense sur sa bourse, d'après son revenu; aus einem – zehren, faire bourse commune; es geht über meinen – her, cela va à mon compte, sur mon dos; on en veut à ma bourse; er zieht den – nicht gern, il n'aime pas à tirer, à délier sa bourse.

• **Beutelig** (–́ ⏑ ⏑) *adj.* qui fait des poches; (Min.) poreux.

• **Beutelkrabbe** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* Beutelkrebs, *m.* boursier, *m.* pagurus latro (*genre* pagurus, *classe* crustacées).

• **Beutelmeise** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* mésange de Lithuanie, *f.* (v. Meise).

Beuteln (–́ ⏑) *va.* 1° bluter (de la farine); battre (le chanvre) avec le battoir; 2° sich –, faire, former des poches.

• **Beutelperücke** (–́ ⏑ – –́ ⏑) *f.* perruque à bourse, *f.*

• **Beutelratze**, *f.* rat à bourse, rat du Brésil, *m.* (mammifère, *genre* didelphys, *ordre* marsupiaux).

• **Beutelschneider** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* coupeur de bourses, filou, *m.*

• **Beutelschneiderei** (–́ ⏑ – ⏑ –́) *f.* filouterie, *f.*

• **Beutelsieb**, *n.* sas à tamiser, *m.*

• **Beutelthier**, *n.* animal à bourse, didelphe, kanguroo, *m.*; -e, animaux à bourse, marsupiaux, *m. pl.* (*ordre* de mammifères).

• **Beuteltuch** (–́ ⏑ –) *n.* étamine; toile à bluteau, *f.*

Beuten (– ⏑) *va.* butiner, marauder.

• **Beutenhonig**, *m.* (v. Beute) miel sauvage, *m.*

• **Beutenzins**, *m.* (v. Beute) cens des abeilles sauvages, abeillage, *m.*

Beut, **Beutst**, *poet. au lieu de* Bietet, Bietest (v. Bieten).

Beutler (–́ ⏑) *m.* 1° fabricant de bourses, boursier, *m.*; 2° animal à bourse (v. Beutelthier).

• **Bevölkern** (⏑ –́ ⏑) *va.* peupler.

• **Bevölkerung** (⏑ –́ ⏑ ⏑) *f.* population, *f.*

• **Bevollmächtigen** (⏑ ⏑ – –́ ⏑) *va.* donner plein pouvoir (à qn), donner procuration, autoriser; der bevollmächtigte Gesandte, l'ambassadeur, le ministre plénipotentiaire.

• **Bevollmächtigt** (⏑ –́ – ⏑) (*part. pa.*) *adj.* qui a plein pouvoir, procureur, mandataire, agent, représentant, *m.*; der Bevollmächtigte einer Nation, le plénipotentiaire d'une nation, *m.*

• **Bevollmächtigung** (⏑ –́ – ⏑ ⏑) délégation de pouvoir, autorisation, procuration, *f.*; mandat, *m.*

• **Bevor** (⏑ –́) 1° *conj.* (v. Vor) avant que, avant de; 2° *adv. de temps, ne s'emploie qu'en compos. avec le verbe* stehen, *marque l'approche d'un événement* (v. Bevorstehen).

• **Bevormunden** (⏑ –́ – ⏑) *va.* donner, constituer, nommer un tuteur, un curateur (à qn).

• **Bevorrechten** (⏑ –́ – ⏑) *va.* donner des prérogatives, accorder des priviléges, privilégier; bevorrechtete Stände, Waaren, classes, marchandises privilégiées, *f. pl.*

Bevor=stehen (⏑ –́ – ⏑) (75, C, *h*) *vn.* (*av.* haben) être imminent, approcher; einem –, attendre, menacer qn; es steht ihm ein großes Glück, ein großes Unglück bevor, un grand bonheur, un grand malheur l'attend, est sur le point de lui arriver; il est à la veille, sur le point, de faire une grande fortune; il est menacé d'un grand malheur.

• **Bevorstehend** (⏑ –́ – ⏑) (*part. prés. de* Bevorstehen) *adj.* imminent, proche, prochain, réservé à...

• **Bevortheilen** (⏑ –́ – ⏑) *va.* 1° donner des avantages (à qn), avantager (qn); 2° sich –, ménager ses avantages aux dépens, au préjudice de qn, abuser de la bonne foi de qn. (v. Übervortheilen).

• **Bewachen** (⏑ –́ ⏑) *vn.* veiller sur, garder.

• **Bewachsen** (⏑ –́ ⏑) (72, *a*) *va.* couvrir en croissant (*ex.* de ses branches, de ses racines) (v. Überwachsen); ‖ *vn.* se revêtir, se couvrir (d'herbe, de poils, de mousse, etc.)

• **Bewachung** (⏑ –́ ⏑) *f.* action de veiller sur, etc., surveillance, garde, *f.*

• **Bewaffnen** (⏑ –́ ⏑) *va.* armer (mit etwas, de qc.); das Auge –, armer l'œil (*ex.* d'un verre grossissant); monter, équiper (*ex.* des cavaliers); *fig.* prémunir, mettre en garde (*ex.* le cœur contre la séduction).

• **Bewaffnung** (⏑ –́ ⏑) *f.* armement; équipement, *m.*; monture; armure (*ex.* d'un aimant), *f.*

• **Bewahren** (⏑ –́ ⏑) *va.* garder, conserver; vor etwas –, mettre en garde contre qc., préserver, garantir de qc.; Gott bewahre! Dieu (nous en) préserve! à Dieu ne plaise! sich –, se préserver, se garantir (*ex.* du froid); se prémunir (*ex.* contre le vice); se conserver (*ex.* pur au milieu de la corruption); Gott bewahre mich davor! Dieu m'en préserve! point du tout.

• **Bewähren** (⏑ –́ ⏑) *va.* (v. Wahr) (*littér.* rendre vrai) vérifier, avérer, prouver; confirmer; éprouver; sich –, se montrer comme vrai, se confirmer, justifier sa réputation, faire honneur à sa réputation.

• **Bewahrheiten** (⏑ –́ – ⏑) *va.* prouver la vérité (de qc).

• **Bewährt** (–́) (*part. pa. de* Bewähren) *adj.* avéré, authentique, certain, éprouvé, à l'épreuve; -er Zeuge, témoin d'une véracité éprouvée, témoin irréprochable.

• **Bewährtheit** (⏑ –́ –) *f.* état de ce qui a été éprouvé; – eines Freundes, dévouement éprouvé d'un ami; – eines Arzneimittels, vertu éprouvée d'un médicament, *f.*; – einer Urkunde, authenticité d'un document.

• **Bewahrung** (⏑ –́ ⏑) *f.* action de garder, etc., garde; conservation, *f.*

• **Bewandern** (⏑ –́ ⏑) *va.* parcourir (*ex.* un pays).

• **Bewandert** (⏑ –́ ⏑) (*part. pa. de* Bewandern) *adj.* (*littér.* qui a voyagé) versé, exercé; expérimenté, au fait, au courant.

• **Bewandt** (⏑ –́) (*part. pa. de* Bewenden) *adj.* bei so bewandten Umständen, (*littér.* dans des circonstances ainsi tournées) dans ces circonstances, en pareilles circonstances, la chose étant ainsi.

• **Bewandtniß** (⏑⏊⏑) *f.* tournure qu'une affaire a prise, *f.*; aspect, qu'elle présente, *m.*; face; circonstance, *f.*; état, *m.*; condition, situation, *f.*; die Sache hat eine andere –, la chose a un autre aspect, est autre, etc.; es hat damit eine andre –, il en est autrement, etc.

• **Bewässern** (⏑⏊⏑) *va.* donner, distribuer de l'eau à..., arroser, inonder.

• **Bewässerung** (⏑⏊⏑⏑) distribution d'eau, *f*; arrosement, *m.*; inondation, *f.*

• **Bewegbar** (⏑⏊-) *adj.* qui peut être mu, etc. (v. Bewegen), mobile (v. Beweglich).

• **Bewegen** (⏑⏊⏑) *va.* (*dér. de* Weg, chemin) (*littér.* mettre en chemin) 1° faire changer de place, déplacer, mouvoir, remuer; agiter; mettre en mouvement, en action; *fig.* émouvoir, causer de l'émotion, toucher; sich – lassen, se laisser émouvoir, toucher, se laisser ébranler; sich zum Mitleiden – lassen, se laisser aller à un mouvement de compassion; sich –, se mouvoir, se remuer; die bewegende Kraft, la force mouvante, motrice; 2° (75, A, II, *d*) faire agir, exciter, mouvoir, pousser, porter, décider, déterminer; einen zu etwas –, engager, décider qn à qc.; sich bewogen finden, (*littér.* se trouver porté à.:) avoir des motifs, des raisons pour..; bewogen durch..., engagé, déterminé par...

• **Beweggrund** (⏑⏊-) *m.* cause qui fait agir, qui décide, *f.*; motif, *m.*; raison, *f.*

• **Beweglich** (⏑⏊⏑) *adj.* facile à déplacer, etc. (v. Bewegen) 1° mobile; mouvant; bewegliche Güter, biens mobiliers, *m. pl.*; ein bewegliches Krankenhaus, un hôpital ambulant; eine bewegliche Brücke, un pont volant; 2° (*dans le sens de* ergreifend) propre à causer de l'émotion; touchant, pathétique.

• **Beweglichkeit** (⏑⏊⏑-) *f.* mobilité (*ex.* d'une roue, de l'imagination); volubilité (*ex.* de la langue), *f.*

• **Bewegt** (⏑-) *adj.* en mouvement, agité; *fig.* ému, touché, attendri.

• **Bewegung** (⏑⏊⏑) *f.* mouvement, exercice, *m.*; *fig.* agitation, émotion, *f.*; in – setzen, mettre en mouvement, ébranler; sich – machen, se donner, faire de l'exercice; das Volk ist in –, le peuple est en mouvement, il y a de l'agitation dans le peuple.

• **Bewegungsfähigkeit**, *f.* faculté de se mouvoir; (Physiol.) motilité, *f.*

• **Bewegungsgesetz**, *n.* (Phys.) loi qui préside aux mouvements des corps, loi du mouvement, *f.*

• **Bewegungskraft**, *f.* 1° (Phys.) force, puissance motrice; force mouvante, *f.*; (Méc.) moteur, mobile, *m.*; 2° force, énergie dans les mouvements; motilité, *f.*

• **Bewegungskunst**, *f.* art de calculer *ou* d'appliquer les lois du mouvement, mécanique, *f.*

• **Bewegungslehre**, *f.* science des lois du mouvement, mécanique dynamique, *f.*

• **Bewegungslos** (⏑⏊⏑-) *adj.* sans mouvement, privé de mouvement, immobile.

• **Bewehren** (⏑⏊⏑) *va.* mettre en état de défense, armer.

• **Bewehrung** (⏑⏊⏑) *f.* armement, *m.*

• **Beweiben** (⏑⏊⏑) *va.* donner une femme à..; marier.

• **Beweinen** (⏑⏊⏑) *va.* pleurer, déplorer.

• **Beweinenswürdig**, *adj.* digne d'être pleuré, déplorable.

• **Beweis** (⏑⏊) *m. g.* -es; *pl.* -e (42, 47) preuve; démonstration; marque, *f.*; témoignage, *m.*; halber –, semi-preuve, demi-preuve, *f.*; den – führen, faire la preuve, établir, administrer la preuve, les preuves.

• **Beweisbar** (⏑⏊-) *adj.* qui peut être prouvé, susceptible de démonstration, démontrable.

• **Beweisen** (⏑⏊⏑) (76, *b*) *va.* 1° établir la vérité de (qc.); prouver, démontrer, avérer; 2° faire voir, montrer; témoigner, faire preuve de; das beweiset für mich, cela prouve en ma faveur; ein beweisender Schluß, un argument démonstratif, concluant; eine bewiesene Sache, une chose prouvée, avérée.

• **Beweisführer**, *m.* celui qui fait preuve; argumentateur, *m.*

• **Beweisgrund** (⏑⏊-) *m.* raison probante, démonstrative, convaincante, concluante, *f.*; argument; (Prat.) moyen, *m.*

• **Beweiskraft**, *f.* force démonstrative, *f.* [trable.

• **Beweislich** (⏑⏊⏑) *adj.* démon-

• **Beweismittel**, *n.* moyen dont on se sert pour prouver la vérité, la réalité d'une chose, *m.*; preuve, *f.*

• **Beweisschrift** (⏑⏊-) *f.* mémoire contenant un exposé des preuves, des arguments; argumentation, *f.*

• **Beweisstelle**, *f.* extrait, *m.* *ou* citation d'un ouvrage destiné à prouver une assertion; autorité, *f.*

• **Beweisstück**, *n.* pièce justificative, *f.*; titre, document, *m.*

• **Beweisurkunde**, *f.* pièce à l'appui, *f.*

• **Bewenden** (⏑⏊⏑) (75, C, *i*) *vn.* (*littér.* prendre telle ou telle tournure, se terminer de telle ou telle façon, être à son terme, à sa fin) (*ne s'emploie qu'à l'infinitif*) es dabei – lassen, (*littér.* laisser une chose prendre sa tournure) en rester là, y acquiescer, s'en tenir là; er ließ es bei bloßen Drohungen –, il se borna à des menaces; hierbei hat es sein –, il faut s'en tenir là; dabei mag es sein – haben, tenons-nous en là; bewandt, (v. ce mot).

• **Bewerben** (sich) (⏑⏊⏑) (75, A, I, *c*) *va.r.* sich um etwas –, solliciter, rechercher avec ardeur qc.; briguer, poursuivre, ambitionner; postuler qc.; sich um den Preis –, concourir, entrer en concurrence, en lice pour le prix.

• **Bewerber** (⏑⏊⏑) *m.* postulant pour, aspirant à, solliciteur, concurrent, candidat, *m.*

• **Bewerbung** (⏑⏊⏑) *f.* recherche, poursuite, concurrence, *f.*; concours (*ex.* pour un prix), *m.*

• **Bewerfen** (⏑⏊⏑) (75, A. I, *c*) *va.* couvrir, salir en jetant contre, en jetant dessus; (Maç.) eine Mauer –, ravaler, crépir un mur; wieder –, neu –, renformir, recrépir.

• **Bewerkstelligen** (⏑⏊⏑⏑⏑) *va.* effectuer, exécuter, réaliser; venir à bout de...

• **Bewerkstelligung** (⏑⏊⏑⏑⏑) *f.* exécution, réalisation, *f.*

• **Bewickeln** (⏑⏊⏑) *va.* entortiller, envelopper. [tillement, *m.*

• **Bewickelung** (⏑⏊⏑⏑) *f.* entor-

• **Bewilligen** (⏑⏑⏑⏑) *va.* accorder; concéder; octroyer.

• **Bewilligung** (⏑⏊⏑⏑) *f.* concession, *f.*; octroi, *m.*

• **Bewillkommen** (⏑⏊⏑⏑) *va.* accueillir avec plaisir, faire accueil, recevoir, complimenter.

• **Bewillkommung** (⏑⏊⏑⏑) *f.* accueil, *m.* réception, bienvenue, *f.*

• **Bewinden** (⏑⏊⏑) (77, *a*) *va.* entortiller, lier tout autour.

• **Bewirken** (⏑⏊⏑) *va.* effectuer; causer; obtenir (*syn. de* Bewerkstelligen).

• **Bewirthen** (⏑⏊⏑) *va.* traiter (qn) en hôte; donner à manger (à qn), régaler (qn).

• **Bewirthschaften** (⏑⏊⏑-) *va.* administrer. (ment, régal, *m.*

• **Bewirthung** (⏑⏊⏑) *f.* traite-

• **Bewitzeln** (⏑⏊⏑) *va.* etwas –, persiffler qc., en faire l'objet de mauvaises plaisanteries.

Bewog (⏑⏊) *imp. de* Bewegen.

Bewöge (⏑⏊⏑) *imp. subj. de* Bewegen. [Bewegen.

Bewogen (⏑⏊⏑) *part. pass. de*

• **Bewohnbar** (⏑⏊-) *adj.* habitable, logeable. [occuper.

• **Bewohnen** (⏑⏊⏑) *va.* habiter,

• **Bewohner** (⏑⏊⏑) *m.* habitant, *m.* [de nuages.

• **Bewölken** (⏑⏊⏑) *va.* couvrir

• **Bewunderer** (⏑⏊⏑⏑) *m.* admirateur, *m.*

• **Bewundern** (⏑⏊⏑) *va.* admirer; es ist zu –, c'est admirable, étonnant, surprenant.

• **Bewundernswürdig** (⏑⏊⏑⏑) *adj.* digne d'admiration, admirable. [miration, *f.*

• **Bewunderung** (⏑⏊⏑⏑) *f.* ad-

• **Bewußt** (⏑⏊) *adj. et adv.* (v. Wissen) parvenu à la connaissance; einem –, connu de, à qn; die –e Sache, la chose que vous savez, dont il s'agit, en question; sich einer Sache – sein, avoir connaissance, avoir conscience de qc., se souvenir de qc.; se rappeler qc.; sich nichts Böses, keines Verbrechens – sein, (*littér.* n'avoir la conscience d'aucun méfait), avoir la conscience nette, n'avoir rien à se reprocher; seiner nicht mehr – sein, n'avoir plus connaissance de soi-même, avoir perdu toute connaissance.

• **Bewußtlos** (⏑⏊-) *adj. et adv.* sans connaissance, privé de connaissance.

• **Bewußtsein** (⏑⏊-) *n.* connaissance (qu'on a d'un fait *ou* d'une vérité par le sentiment intérieur), conscience, *f.*; sentiment, *m.*; das – der Knechtschaft entwürdigt den Menschen, la conscience de la servitude dégrade l'homme, durchdrungen vom – seiner Unschuld, pénétré du sentiment de son innocence.

• **Bezahlen** (⏑⏊⏑) *va.* payer, satisfaire, acquitter; *fig.* payer; sich – lassen, se faire payer; sich selbst bezahlt machen, se payer soi-même, par ses mains; bei Heller und Pfennig –, payer jusqu'à la dernière obole; in klingender Münze –, payer en espèces (sonnantes); *fig.* mit gleicher Münze –, payer en même monnaie, rendre la pareille; für die Andern – müssen, être obligé de payer pour les autres,

payer les pots cassés, les violons; die Zeche, das Gelag – müssen, (être obligé de) payer la folle enchère; er soll dafür bezahlt werden, il en sera payé.

• Bezahler (⏑∸⏑) *m.* payeur, *m.*

• Bezahlung (⏑∸⏑) *f.* paiement, *m.*

• Bezähmen (⏑∸⏑) *va.* dompter, apprivoiser; *fig.* seine Leidenschaften –, dompter, réfréner, maîtriser ses passions.

• Bezähmung (⏑∸⏑) *f.* apprivoisement, *m.*

• Bezaubern (⏑∸⏑) *va.* ensorceler, enchanter, charmer.

• Bezaubernd (*part. pr. de* Bezaubern) *adj.* charmant, enchanteur, ravissant.

• Bezaubert (*part. pa. de* Bezaubern) *adj.* enchanté, ensorcelé; ravi, charmé.

• Bezauberung (⏑∸⏑⏑) *f.* ensorcellement, enchantement; charme, sortilége, *m.*

• Bezeichnen (⏑∸⏑) *va.* marquer, désigner, dénoter.

• Bezeichnung (⏑∸⏑) *f.* désignation, dénotation, *f.*; signalement, *m.*

• Bezeigen (⏑∸⏑) *va.* montrer, témoigner, marquer, rendre; sich –, se montrer, se comporter, se conduire; sich gegen einen mitleidig –, se montrer compâtissant envers qn; das –, la conduite, le procédé.

• Bezeigung (⏑∸⏑) *f.* action de montrer, etc., *f.*; témoignage, *m.*; démonstration (*ex.* de joie), *f.*

• Bezeugen (⏑∸⏑) *va.* attester, témoigner; prouver; ich bezeuge es vor Gott und der ganzen Welt, je l'affirme devant Dieu et tout l'univers, j'en atteste Dieu et tout le monde; seine Unschuld –, (*littér.* attester son, etc.) protester de son innocence.

• Bezeugung (⏑∸⏑) *f.* attestation, assurance, *f.*; témoignage, *m.*; protestations de, *f. pl.*

• Bezichtigen (⏑∸⏑⏑) *va.* (v. Zeihen, accuser) imputer, reprocher (einen einer Sache –, qc. à qn).

• Bezichtigung, *f.* imputation, accusation, *f.*

• Beziehen (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* couvrir en tirant, garnir en tendant (de.., mit..); (tendre) mettre des cordes sur.., monter (un instrument de musique); entourer (de filets une forêt); *fig.* 1° couvrir; der Himmel bezog sich mit Wolken, le ciel se couvrit de nuages; 2° eine Wohnung –, aller occuper un logement, s'installer dans un logement; ein Lager –, entrer dans un camp, établir un camp; visiter, fréquenter (*ex.* les foires); 3° attirer vers soi, tirer (*ex.* des marchandises), toucher (*ex.* une somme d'argent); 4° eine Sache auf eine andere –, rapporter une chose à une autre; etwas auf sich –, (rapporter à soi) s'appliquer qc.; sich auf etwas –, se référer, s'en rapporter à qc.

• Beziehend (⏑∸⏑) (*part. pr. de* Beziehen) *adj.* sich – auf.., se rapportant à... relatif à...

• Beziehung (⏑∸⏑) *f.* action de tirer, etc. *f.*; – einer Wohnung, entrée, installation dans un logement, *f.*; établissement d'un domicile, *m.*; *fig.* relation, *f.*; rapport, *m.*; in – auf.. relativement à.., par rapport à..

• Beziehungsanweisung (⏑∸⏑⏑∸⏑) *f.*; (Comm.) ordre de livraison (de marchandises), *m.*

• Beziehungsbegriff, *m.* terme relatif, *m.*

• Beziehungsfürwort, *n.* (Gramm.) pronom relatif, *m.*

• Bezielen (⏑∸⏑) *va.* avoir pour but, tendre à.., avoir en vue; viser à..

• Beziffern (⏑∸⏑) *va.* marquer de chiffres.

• Bezirk (⏑∸) *m. g.* –(e)s; *pl.* –e (12, 17) (*du même radical que* Zirkel, cercle; *littér.* ce qui est compris dans les limites d'un cercle) 1° circonférence, *f*; circuit, *m.*; limites (*ex.* d'une ville, d'une province), *pl. f.* (*synon. de* Umfang); 2° étendue de juridiction, *f.*; ressort, *m.*; (*synon. de* Bereich); 3° division territoriale, *f.*; district, arrondissement, canton, tour, *m.* (*comp.* Kreis).

Bezirken (⏑∸⏑) *va.* borner, limiter.

• Bezirkung (⏑∸⏑) *f.* limitation, *f.*

† Bezoar (–⏑∸) Bezoarstein, *m.* (Alchim.) bézoard (concrétion calculeuse de qqs. animaux), *m.*

†• Bezoarbock, *m.* Bezoarziege, *f.* paseng, *m.* (chèvre de la Perse qui produit le bézoard le plus estimé, *genre* capra, *ordre* ruminants).

• Bezoarstein, *m.* (v. Bezoar).

• Bezogen (⏑∸⏑) (*part. pa. de* Beziehen) *adj.* couvert (*en parlant* du ciel); monté (*en parlant* d'un instrument).

• Bezuckern (⏑∸⏑) *va.* sucrer.

• Bezüchtigen, *va.* (v. Bezichtigen).

• Bezug (⏑∸) *m.* (v. Beziehen) garniture, *f.*; *fig.* rapport, *m.*; relation, *f.*; gegenseitiger –, rapport mutuel, *m.*; corrélation, *f.*

• Bezwecken (⏑∸⏑) *va.* 1° cheviller; 2° avoir pour but, se proposer, tendre à..; das kann nichts –, cela ne tend, n'aboutit, ne mène à rien.

• Bezweifeln (⏑∸⏑) *va.* révoquer (qc.) en doute, douter de (qc.).

• Bezwingbar (⏑∸⏑) *adj.* qui peut être dompté; prenable (*en parlant* d'une ville).

• Bezwingen (⏑∸⏑) (77, *a*) *va.* vaincre par l'emploi de la force; réduire sous son obéissance, dompter, surmonter, subjuguer, assujétir; triompher de...; venir à bout de...; das –, l'action de vaincre, etc., *f.*; assujétissement, *m.*; soumission; réduction, *f.*

• Bezwinger (⏑∸⏑) *m.* vainqueur, dompteur, triomphateur, *m.*

• Bezwinglich (⏑∸⏑) *adj.* qui peut être dompté, prenable.

• Bezwingung (⏑∸⏑) *f.* réduction à l'obéissance, *f.*; assujétissement, *m.*

† Bibel (–⏑) *f.* Bible, Écriture Sainte, *f.*

†• Bibelausleger (∸⏑∸––) *m.* exégète (de la Bible), *m.*

• Bibelauslegung, *f.* exégèse, *f.*

†• Bibelfest (∸⏑–) *adj.* versé, imperturbable dans la Bible.

†• Bibelhusar (∸⏑⏑∸) *m.* (*littér.* hussard de la Bible) qui fait un emploi ridicule des citations de la Bible; er ist ein –, la Bible est son grand cheval de bataille.

†• Bibelmäßig, *adj.* conforme à l'Écriture.

†• Bibelsprache (∸⏑–⏑) *f.* langage de la Bible; style biblique, *m.*

†• Bibelspruch (∸⏑–) *m.* sentence de la Bible, *f.*

†• Bibelstelle, *f.* passage de la Bible, *m.*; citation de la Bible, *f.*

Biber (∸⏑) *m. g.* –s (12, 16) castor, bièvre, *m.* (*genre* de vertébrés, *ordre* rongeurs, *classe* mammifères); gemeiner –, castor commun *ou* officinal, *m.* castor fiber.

• Biberaffe (∸⏑–⏑) *m.* babouin, *m.* (*fam.* singes, *ordre* quadrumanes).

• Biberbau, *m.* (construction) habitation du castor, *f.*; terrier (du castor), *m.*

• Biberhaar (∸⏑–) *n.* poil de castor, *m.*

• Biberente, *f.* harle de bièvre, *f.* (oiseau, *genre* mergus, *ordre* palmipèdes).

• Biberfell, *n.* peau de castor, *f.*

• Biberfett, *n.* graisse de castor, *f.*

• Bibergeil, *n.* (Hist. nat.) castoréum, *m.* (subst. grasse, odorante, que l'on tire des aines du castor).

• Biberhaaren, *adj.* de poil de castor, de castor.

• Biberhut (∸⏑–) *m.* chapeau de castor, *m.*

• Biberklee, *m.* trèfle de castor, ményanthe à feuilles ternées, *m.* (Bot.) menianthes trifoliata, (Offic.) trifolium fibrinum (plante, *genre* menianthes, *fam.* gentianées).

• Biberkraut (∸⏑–) *n.* petite centaurée, *f.* (v. Tausendgüldenkraut).

• Bibernell (–⏑∸) *n.* 1° boucage, *m.*; pimpinelle, *f.*; pimpinella (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); Anis– boucage-anis, *m.* pimpinella anisum; Steinbrech–, boucage petit, *m.*; pimpinella saxifraga; große –, boucage élevé, *m.*; pimpinella magna; 2° sanguisorbe, *f.* (v. Wiesenknopf); 3° pimprenelle, *f.* poterium (v. Becherblume).

• Biberratze (∸⏑–⏑) *f.* rat musqué (de Moscovie); desman, *m.* (*genre* desman, *ordre* rongeurs, *classe* mammifères).

† Bibliothek (–⏑⏑∸) *f. pl.* –en, bibliothèque, *f.*

† Bibliothekar (–⏑⏑⏑∸) *g.* –s, *m. pl.* –e, bibliothécaire, *m.*

† Biblisch (∸⏑) *adj.* biblique.

• Bickbeere, Pechbeere, *f.* myrtille (v. Heidelbeere).

• Bickelhäring, *m.* (v. Pickelhäring).

• Bickelhaube (∸⏑–⏑) *f.* morion, pot en tête, *m.*

Bieder (∸⏑) *adj.* (*der. de l'ancien* biderbe, *syn. de* derb, ferme) brave, probe, droit, loyal, honnête.

Biederkeit (∸⏑–) *f.* loyauté, honnêteté, *f.*

• Biedermann (∸⏑–) *m.* homme probe, loyal, droit, plein de droiture, honnête homme, homme de cœur, *m.*

• Biedersinn (∸⏑–) *m.* droiture, loyauté, bonhomie.

Biege (∸⏑) *f.* pli, *m.* (*ex.* du bras); Biegeseite, (Anat.) face de la flexion, *f.*; –muskeln, muscles fléchisseurs, *pl. m.* (v. Beuge).

• Biegeisen (∸–⏑) *n.* (Card.) refendoir, *m.*

Biegen (–⏑) *va.* (78, *a*) (v. Beugen) plier, courber; fléchir; cambrer; krumm –, (*littér.* plier courbé) courber, recourber, rendre oblique, fausser; sich –, se plier, plier, fléchir; dévier, se dévier, se recourber, changer de direction, faire un tour, tourner, se déjeter; um eine Straßenecke –, tourner au coin d'une

rue; *fig.* plier, s'humilier; es muß – oder brechen, il faut que cela plie ou rompe, que cela aille de gré ou de force; gebogen, plié, courbé, recourbé;

Biegsam (´ -) *adj.* flexible, pliable, pliant, souple; élastique; *fig.* traitable, souple, flexible.

Biegsamkeit (´ - -) *f.* flexibilité, souplesse, *f.*; élasticité, *f.*; – der Stimme, flexibilité, souplesse de la voix; – des Characters, souplesse du caractère, *f.*

Biegung (´ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action de fléchir, etc.; flexion (*ex.* d'un membre), *f.*; état de ce qui est fléchi, etc.; flexion, inflexion, courbure, *f.*; tour, détour, *m.* sinuosité, *f.*; bogenförmige –, courbure en arc, cambrure, *f.*; rasche –, changement brusque de direction, *m.*; courbure subite, *f.*; coude, *m.*; – eines Gewölbes (Arch.), courbure d'une voûte, retombée, *f.*

• Biegzange (´ - ⌣) *f.* bequettes, *f. pl.*

Biene (´ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) abeille, mouche à miel, *f.* apis (*ordre* hyménoptères, *classe* insectes).

• Bienenbrod (´ ⌣ -) *n.* nourriture des abeilles, sandaraque, *f.*

• Bienenbrut (´ ⌣ -) *f.* couvain des abeilles, *m.*

• Bienenfalter (´ ⌣ - ⌣) *m.* phalène mélonnelle, *m.* (*ordre* lépidoptères, *classe* insectes).

• Bienenharz (´ ⌣ -) *m.* propolis, *f.* (matière résineuse fabriquée par les abeilles).

• Bienenhaube, -kappe (´ ⌣ - ⌣) *f.* capuchon, *m.*

• Bienenhaus, *n.* rucher, *m.*

• Bienenkäfer, *m.* clairon apivore (*ordre* coléoptères, *classe* insectes).

• Bienenkönigin (´ ⌣ - ⌣ ⌣) reine des abeilles, *f.* (v. Bienenweiser.)

• Bienenkorb (´ ⌣ -) *m.* panier (à abeilles), *m.*; ruche, *f.*

• Bienenkraut (´ ⌣ -) *n.* lamier blanc, *m.* (v. Bienensaug).

• Bienenmutter, *f.* mère des abeilles, *f.* (v. Bienenweiser).

• Bienensaug (´ ⌣ -) lamier blanc, *m.* (v. Taubnessel).

• Bienenschwarm, *m.* essaim, jet d'abeilles, *m.*; caisse de feu aérienne (artifice), *f.*

• Bienenspecht, *m.* pic-vert; guêpier, *m.* (oiseau, *genre* pic, *ordre* grimpeurs).

• Bienenstand, *m.* place pour les abeilles, les ruches, *f.*; rucher, *m.*

• Bienenstich (´ ⌣ -) *m.* piqûre d'(une) abeille, *f.*

• Bienenstock (´ ⌣ -) *m.* ruche, *f.*; ein – voll, (plein une ruche) ruchée, *f.*

• Bienenvater (´ ⌣ - ⌣) *m.* (père) gardien d'abeilles, *m.* [miel, *m.*

• Bienenwabe, *f.* rayon de

• Bienenwärter (´ ⌣ - ⌣) *m.* gardien d'abeilles, *m.*

• Bienenweiser, *m.* reine des abeilles, mère-abeille, *f.*

• Bienenzelle (´ ⌣ - ⌣) *f.* alvéole, cellule (d'abeille), *f.*

• Bienenzucht (´ ⌣ -) *f.* 1° éducation des abeilles, *f.*; 2° rucher, *m.*

Bier (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) bière, *f.*; Dünnbier, Halbbier, petite bière, *f.*; Lager –, bière de mars, *f.*; junges –, bière nouvelle, *f.*; -brauen, brasser de la bière; -schenken, vendre de la bière (à pot et à pinte); zu Bier gehen, aller au cabaret.

• Bierbann (´ -) *m.* (Féod.) banalité d'une brasserie, *f.*

• Bierbottich (´ - ⌣) *m.* cuve à bière, *f.* [seur, *m.*

• Bierbrauer (´ - ⌣) *m.* bras-

• Bierbrauerei (´ - ⌣ -) *f.* brasserie, *f.* [de bière, *m.*

• Bieressig (´ - ⌣) *m.* vinaigre

• Bierfaß (´ -) *n.* tonneau, muid à bière, *m.* (Mar.) gonne, *f.*

• Bierfiedler (´ - ⌣) *m.* musicien de cabaret, mauvais musicien, ménétrier, racleur, *m.* [le à bière, *f.*

• Bierflasche (´ - ⌣) *f.* bouteil-

• Biergast (´ -) *m.* chaland d'un cabaretier (qui vend de la bière), *m.*

• Bierglas (⌣ -) *n.* verre à bière, *m.* [(v. Trinkgeld).

• Biergeld, *n.* pour boire, *m.*

• Bierhahn (´ -) *m.* robinet (d'un tonneau de bière) *m.* canelle, *f.* [*f.*; cabaret, *m.*

• Bierhaus (´ -) *n.* brasserie,

• Bierhefen (´ - ⌣) *f. pl.* levure, lie de la bière, *f.*

• Bierkaltschale (´ - ⌣ - ⌣) *f.* birambrot, *m.*

• Bierkanne (´ - ⌣) *f.* pot, broc à bière, *m.*

• Bierkarren (´ - ⌣) *m.* voiture à bière, *f.*; haquet, *m.*

• Bierkeller (´ - ⌣) *m.* cave à bière, *f.*

Bierkufe (´ - ⌣) *f.* cuve à bière, *f.*

• Bierkrug (´ -) *m.* cruche à bière, *f.* [brot.

• Biermährte (´ - ⌣) *f.* biram-

• Bierrausch (´ -) *m.* ivresse de bière, *f.*

• Bierschank (´ -) *m.* droit de vendre de la bière (à pot et à pinte). *m.*

• Bierschenk (´ -) *m.* cabaretier qui vend de la bière, *m.*

• Bierschenke (´ - ⌣) *f.* cabaret (où l'on vend de la bière), *m.*

• Bierschild, *n.* enseigne à bière, *f.* [veur (de bière), *m.*

• Bierschröter (´ - ⌣) *m.* enca-

• Biersteuer (´ - ⌣) *f.* impôt, droit sur la bière, gambage, *m.*

• Biersuppe (´ - ⌣) *f.* soupe à la bière, *f.* [pour la bière, *m.*

• Bierwage (´ - ⌣) *f.* pèse-liqueur

• Bierwagen (´ - ⌣) *m.* voiture à bière, *f.*; haquet, *m.*

• Bierwirth (´ -) *m.* cabaretier qui vend de la bière, *m.*

• Bierwisch (´ -) *m.* bouchon, *m.*; enseigne à bière, *f.*

• Bierwürze (´ - ⌣) *f.* moût de bière, *m.*; guilloire, *f.*

• Bierzeichen (´ - ⌣) *n.* bouchon, *m.*; enseigne à bière, *f.*

• Bierzwang, *m.* (v. Bierbann).

Bieten (- ⌣) *va.* (78, *a*) (*transform. de l'ancien verbe* Biutan, inviter, ordonner, *d'où* Bitten, Beten, *v. ces mots*) offrir, présenter; was – Sie mir dafür (darauf)? combien m'en offrez-vous? mehr, besser – als ein anderer, offrir plus, mieux qu'un autre, renchérir sur qn; für etwas –, offrir de qc.; auf etwas –, faire des offres, soumissionner (*ex.* pour cent mille écus, jusqu'à concurrence de, etc.); etwas feil –, offrir qc. au public, mettre qc. en vente; zu wenig –, offrir trop peu; einem die Hand –, tendre, offrir, présenter la main à qn; einem guten Tag –, (offrir) dire, souhaiter le bonjour à qn; einem die Spitze –, (*littér.* présenter la pointe à qn) faire tête à qn; einem Trotz –, porter défi à qn, défier, braver qn; Schach –, donner échec; das dürfte mir Niemand –, il ne serait permis à personne (de m'offrir cela) de me faire, de me dire cela, de me tenir un pareil langage, je ne souffrirais cela de personne; das –, l'offre, la mise, l'enchère, *f.*

Bieter (´ ⌣) *m.* offrant, soumissionnaire, enchérisseur, *m.*

† Bignonien (- ´ ⌣ ⌣) *f. pl.* bignones, bignoniées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle hypogyne).

• Bilanz (⌣ ´) (Comm.) bilan, *m.*; balance, *f.*

• Bilchmaus (- ´) *f.* zizel; lapin d'Allemagne, *m.* (*genre* rat, *ordre* rongeurs).

Bild, *n. g.* -(e)s; *pl.* Bilder (12, 20) image, *f.*; tableau; portrait, *m.*; effigie; figure, représentation, *f.*; – eines Gottes, eines Helden etc., image d'un Dieu, d'un héros, etc.; ähnliches, sprechendes –, portrait ressemblant, parlant, frappant (v. Abbild); – (einer Gemäldegalerie), tableau, *m.* (v. Gemälde); – (eines Kunstladens), estampe, gravure, copie, *f.* (v. Kupferstich, Steindruck); – eines Fürsten (auf einer Münze), effigie d'un prince (sur une monnaie); im Bilde hinrichten, exécuter en effigie, (v. Bildniß); – eines Thiers, einer Pflanze, figure d'un animal, d'une plante; *fig.* ressemblance, image, *f.*; portrait, *m.*; description, peinture, *f.*; tableau, *m.*; métaphore, image, figure, *f.*; symbole, *m*

• Bildarbeit (´ - -) *f.* sculpture, *f.* camaïeu, *m.*; geschnitzte –, sculpture en bois; gegossene –, sculpture en bronze, *f.*

Bildchen (´ ⌣) *n. pl.* Bilderchen, petite image, *f.*

Bilden (´ ⌣) *va.* former, façonner, faire; organiser; sculpter; peindre, dessiner, figurer, représenter; *fig.* einen jungen Menschen –, former, façonner un jeune homme, faire l'éducation d'un jeune homme; sich –, se former, s'organiser; *fig.* se former, se faire; sich nach einem –, se former sur qn, d'après le modèle de qn, se mouler sur qn; gebildeter Mensch, homme cultivé, qui a cultivé son esprit et façonné ses mœurs, homme d'esprit, de tête, de goût, homme éclairé; hochgebildeter Mann, homme très-cultivé, homme fort éclairé, esprit élevé; gebildetes Volk, peuple policé, nation civilisée.

Bildend (´ ⌣) (*part. pr. de* Bilden) *adj.* formateur, organisateur, plastique; die bildende Kraft der Thiere, Pflanzen etc., (Métaph.) la vertu plastique; (Physiol.) la puissance organisatrice *ou* formatrice, etc.; die bildende Kunst, l'art plastique, *m.*

• Bilderanbeter (´ ⌣ ´ - ⌣) *m.* adorateur des images, iconolâtre, *m.*

• Bilderbeschreibung, *f.* iconographie, *f.*

• Bilderbibel (´ ⌣ - ⌣) *f.* Bible ornée de figures, *f.*

• Bilderblende, *f.* niche (à image), *f.*

• Bilderbuch (´ ⌣) *n.* livre d'images, d'estampes, *m.*

• **Bildercabinett** (´ ˘ ˘ – ´) *n.* cabinet, *m.* collection de tableaux, de gravures, *f.*

• **Bilderdienst** (´ ˘ –) *m.* culte des images, *m.* iconolâtrie, *f.*

• **Bilderfuß**, piédouche, piédestal, *m.*

• **Bildergalerie** (´ ˘ ˘ ˘ ´) *f.* galerie de tableaux, etc., *f.*

• **Bilderhandel** (´ ˘ – ˘) *m.* commerce d'images, d'estampes, etc., *m.*

• **Bilderhändler**, *m.* marchand d'images, d'estampes, etc., *m.*

• **Bilderkram**, Bilderladen (´ ˘ – ˘) *m.* boutique d'images, d'estampes, etc., *f.*

• **Bilderkrämer**, *m.* marchand d'images, d'estampes, etc., imager, *m.*

• **Bilderrahmen** (´ ˘ – ˘) *m.* bordure, *f.*; cadre, *m.*

• **Bilderreich** (´ ˘ –) *adj.* riche en images, en tableaux; bilderreiche Einbildungskraft, imagination riche, féconde en images; bilderreiche Sprache, langue riche en images, en métaphores, *f.*; langage, style figuré, *m.*

• **Bildersaal** (´ ˘ –) *m.* salle (ornée) de tableaux, *f.*; galerie de tableaux, *f.*; salon de peintures, *m.*

• **Bildersammlung** (´ ˘ – ˘) *f.* collection de tableaux, *f.*

• **Bilderschrift**, *f.* caractères hiéroglyphiques, hiéroglyphes, *m. pl.*

• **Bildersprache** (´ ˘ – ˘) *f.* langage figuré, langage symbolique, *m.*; iconologie, *f.*

• **Bilderstürmer**, *m.* briseur d'images, iconoclaste, *m.*

• **Bilderstürmerei**, *f.* assaut livré aux images, *m.* iconomachie, *f.*

• **Bildgießer**, *m.* maître fondeur, artiste qui coule en bronze des statues, etc.; statuaire-fondeur, *m.*

• **Bildgießerei**, *f.* art de couler en bronze des statues, des médaillons, etc., *m.*

• **Bildhauer** (´ – ˘) *m.* sculpteur; statuaire, *m.*

• **Bildhauerarbeit** (´ – ˘ ´ –) Bildhauerei, *f.* ouvrage du sculpteur, *m.*; sculpture, *f.*

• **Bildhauerkitt**, *m.* colle à pierre, *f.*; ciment des lapidaires, *m.*; lithocolle, *f.*

• **Bildhauerkunst** (´ – ˘ –) *f.* art de sculpter, *m.*; sculpture, *f.*

• **Bildhauerleim**, *m.* colle à pierre, *f.* (v. Bildhauerkitt).

Bildlich (´ ˘) *adj.* figuré, métaphorique; symbolique.

Bildner (´ ˘) *m.* sculpteur, statuaire, *m.*

• **Bildnerei** (– ˘ ´) **Bildnerkunst** (´ ˘ –) *f.* sculpture, *f.* art du sculpteur, *m.*

Bildniß (´ ˘) *n. g.* -sses; *pl.* -sse (12, 47) effigie, image, figure, *f.*; portrait, *m.* (v. Bild).

Bildsam (´ –) *adj.* facile à former, qui conserve bien l'empreinte, flexible; *fig.* flexible, docile.

• **Bildsäule** (´ – ˘) *f.* statue; colonne statuaire, *f.*; eine – zu Fuß, une statue pédestre; eine – zu Pferde, une statue équestre.

• **Bildschnitzer** (´ – ˘) *m.* sculpteur en bois, *m.*

• **Bildschön** (´ –) *adj. fam.* beau comme une image, très-beau, d'une beauté remarquable.

• **Bildstein** (´ –) *m.* (Minér.) 1° substance fossile représentant des matériaux sculptés, lithoglyphite, *f.*; 2° pierre propre pour la sculpture, *f.*; talc graphique, *m.*

Bildung (´ ˘) *f. pl.* -en (14, 19) formation; conformation, *f.*; äußere –, conformation extérieure, configuration, *f.*; innere –, structure intime, organisation, contexture, *f.*; – des Gesichts, conformation du visage, physionomie, *f.*; – eines Staates *etc.*, formation, organisation d'un état, etc., *f.*; *fig.* éducation, culture, *f.*; Mann von –, homme qui a reçu de l'éducation, homme instruit, homme de bonne compagnie; Mann ohne –, homme inculte, grossier, manquant de tact et de procédés.

• **Bildungsanstalt** (´ ˘ ´ –) *f.* établissement pour l'éducation *ou* pour l'enseignement de la jeunesse, *m.*; maison d'éducation, *f.*; – für Knaben, institution (de garçons), *f.*; collége, *m.*; – für junge Mädchen, pensionnat (de jeunes filles, de demoiselles), *m.*

• **Bildungsgesetz**, *n.* loi de formation, *f.*

• **Bildungskraft**, *f.* puissance formatrice; vertu plastique, *f.*

• **Bildweber** (´ – ˘) *m.* ouvrier en damassure, *m.*

• **Bildweberei** (– – ˘ ´) *f.* damassure, *f.* (v. Damastweberei).

• **Bildwerk** (´ –) *n.* figures, *f. pl.* ornements de sculpture, *m. pl.*

Bill, *imper. du v.* Bellen.

Billst, *prés. de l'ind.* 2ᵉ *pers. du v.* Bellen.

Billt, *pres. de l'ind.* 3ᵉ *pers. du v.* Bellen.

† **Bill**, *f.* bill, projet d'acte du parlement, *m.* (Législ. Angl.).

† **Billard**, **Billiard** (´ –) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) billard, *m.*; – spielen, jouer au billard.

† • **Billardball**, *m.* bille (de billard), *f.*

† **Billardiren** (– – ´ ˘) *vn.* billarder.

† • **Billardkugel**, *f.* bille (de billard), *f.* [se de billard, *f.*

† • **Billardloch**, *n.* (trou) blouse de billard, *f.*

† • **Billardspiel**, *n.* jeu de billard, *m.*

† • **Billardspieler** (´ – – ˘) *m.* joueur de billard, *m.*

† • **Billardstock**, *m.* queue (de billard); masse, *f.*

Bille (´ ˘) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Beil) hache à deux tranchants; (Meun.) pic à rabattre les meules; pivot, *m.*; (Mar.) die Billen eines Schiffes, les fesses d'un vaisseau, *f. pl.*

† **Billet** (– ´) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) billet, *m.*

• **Billig** (´ ˘) *adj.* équitable, juste; raisonnable; (Comm.) d'un prix raisonnable *ou* modéré; es ist nicht mehr wie –, (*littér.* ce n'est pas plus qu'équitable) ce n'est que juste, c'est juste, comme de raison; billige Waaren –, marchandises à bon compte, à un prix modique; billiger Maaßen, a bon droit, avec raison.

Billigen (´ ˘ ˘) *va.* trouver juste, approuver, agréer.

Billigkeit (– ˘ ´) *f.* équité, *f.* (Comm.) prix modéré, bien compté, modicité du prix, *f.*

Billigung (´ ˘ ˘) *f.* approbation, *f.*; agrément, consentement, aveu, *m.*

† **Billion** (– ˘ ´) *pl.* -en (14, 19) billion, *m.* (mille millions).

• **Bilsenkraut** (´ ˘ –) *n.* jusquiame, *f.* hyosciamus (*genre* de plantes, *fam.* solanées); schwarzes –, jusquiame noire, *f.* hyosciamus niger; weißes –, jusquiame blanche, *f.* hyosciamus albus.

† **Bimanen** (– ´ ˘) *m. pl.* bimanes, *m. pl.* (*ordre* de mammifères, formé par l'homme).

Bimmeln, *vn.* (*de* Bimmel, clochette) sonnailler, brimbaler (les cloches).

Bin, 1ʳᵉ *pers. prés. ind. de* Sein.

• **Binbahle**, *f.* poinçon, *m.*

Bimsen (´ ˘) *va.* frotter, polir avec la pierre ponce.

• **Bimsstein** (´ –) *m.* pierre-ponce, *f.* (lave vitreuse pumicée).

• **Binbart** (´ –) *f.* (Charp.) cognée, bisaigne, *f.*

• **Bindbalken**, *m.* architrave, *f.*; bandeau, *m*; traversine (pilotis), *f.*

• **Binddraht** (´ –) *m.* fil d'archal recuit, *m.* (servant à relier des vases).

Binde (´ ˘) *f. pl.* -n (14, 18) bande, *f.*; (Chirurg.) bandage, *m.* ligature, bande à saigner, *f*; écharpe, *f.*; bandeau (pour couvrir les yeux), *m.*; kleine –, bandelette, ténie, fasce, plate-bande (*ex.* d'une colonne); (Blas.) fasce, *f.*; den Arm in einer – tragen, porter le bras en écharpe.

Binden (´ ˘) *va.* (77, *a*) faire passer (une chose) autour (d'une autre) et l'y fixer; lier, nouer; passer, mettre; ein Tuch um den Hals –, passer une cravate autour du cou, mettre une cravate; serrer avec un lien, lier, nouer; die Hände auf den Rücken –, lier les mains (sur) derrière le dos; an etwas –, lier, attacher à qc.; mit Bindfaden –, attacher avec de la ficelle, ficeler; Besen –, (lier) faire des balais; einen Strauß –, (lier) faire un bouquet; Heu, Stroh –, (lier) botteler du foin, de la paille; Garben –, lier des gerbes; in Garben –, lier en gerbes, gerber, engerber; Reisholz –, fagoter les branchages; ein Buch –, relier un livre; ein Faß, cercler, relier un tonneau; der Leim *etc.* bindet, la colle, etc. lie, unit; *fig.* einen an etwas –, astreindre, obliger qn à qc.; an die Gesetze, an die Stunde *etc.* gebunden sein, être (astreint) sujet aux lois, à l'heure, etc.; einen durch etwas –, lier qn par qc.; einem die Hände binden, *fig.* lier les mains à qn; mir sind die Hände gebunden, j'ai les mains liées; die Zunge –, lier la langue; einem etwas auf die Seele, auf das Gewissen –, mettre qc. sur la conscience de qn, recommander fortement qc. à qn; sich –, se lier; sich an etwas –, s'astreindre à qc.; s'attacher à qc.; (Escr.) die Klinge –, engager le fer; (Mus.) die Noten –, lier, couler les notes; gebundene Noten, notes liées, coulées; gebundene Schreibart, (style astreint à la mesure) style métrique; das –, l'action de lier, etc.; la ligature, *f.*; le reliage, le fagotage, le bottelage, l'engagement de l'épée, *m.*; la reliure (d'un livre).

• **Bindemittel**, *n.* moyen d'union, *m.*; (Maç.) ciment, *m.*; (Méd.); moyen unissant, agglutinatif, *m*; (Cuis.) liaison, *f.*

• **Bindesohle** (´ ˘ – ˘) *f.* (*littér.* semelle qui se lie) sandale, *f.*

• **Bindestoff**, *m.* matière unissante, *f.*; (Hist. nat.) gluten, *m.*; (Cuis.) liaison, *f.*

• **Bindestrich** (∸⌣⌣) trait d'union, tiret, *m.* [conjonction, *f.*
• **Bindewort** (∸⌣⌣) *n.* (Gramm.)
• **Bindezeichen** (∸⌣⌣⌣) *n.* (signe d'union) division, *f.*; trait d'union, tiret, *m.*
• **Bindezeug** (∸⌣–) *n.* (Chir.) appareil de pansement, *m.*
• **Bindfaden** (∸–⌣) *m.* (*littér.* fil pour lier) ficelle, *f.*
• **Bindscheide** (∸–⌣) *f.* (Tonn.) étui pour mettre la doloire, *m.*
• **Bindseil** (∸–) *n.* (Mar.) (cordage à lier) amarrage, *m.* [rot, *m.*
• **Bindstecken**, -stock, *m.* gar-
• **Bindung** (∸⌣) *f.* action de lier, etc.; (Peint.) union, *f.*; (Mus.) coulé, *m.*
• **Bindungsmittel**, *n.* moyen d'union, *m.* (v. Bindemittel).
• **Bindungsstrich**, *m.* (trait d'union *ou* de coulé) (Mus.) chapeau, *m.*; (Peint.) union des couleurs, *f.* [*m.*
• **Bindwerk** (∸–) *n.* treillage,
• **Bingelkraut** (∸⌣–) *n.* mercuriale, *f.* mercurialis (*genre* de plantes, *fam.* euphorbiacées); jähriges –, mercuriale annuelle, *f.* mercurialis annua.
Binnen (∸⌣) (*mot formé de* be innen, *syn. de* innerhalb) *prép. se constr. avec le datif*, dans l'espace de, d'ici à; – Jahr und Tag, dans l'espace d'un an (et un jour), d'ici à un an; – 4 Jahren, dans l'espace de 4 ans, d'ici à quatre ans; – Heute und Morgen, d'ici à demain.
• **Binnendeich** (∸⌣–) *m.* digue intérieure, *f.*; batardeau, *m.*
• **Binnenhafen** (∸⌣–⌣) *m.* chambre du port, *f.*; paradis, *m.*
• **Binnenland** (∸⌣–) *n.* pays entouré de tous côtés par la terre ferme, pays dénué de frontières maritimes; pays entouré, clos par une digue, *m.* [binôme (v. Zweigliedrig).
† **Binomisch** (–∸⌣) *adj.* (Algèb.)
Binse (∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° jonc, *m.* (v. Binsen); 2° scirpe, *m.* scirpus (*genre* de plantes, *fam.* cypéracées); mit Binsen bestreuen, joncher.
Binsen (∸⌣) *f. pl.* joncs, *m. pl.*, joncées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones, à étamines périgynes).
• **Binsenblume**, *f.* jonquille, *f.* (plante *et* fleur, *genre* narcissus, *fam.* narcissées).
• **Binsengras**, *n. pl.* Binsengräser, 1° cypéracées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones, à étamines hypogynes); 2° jonc à tige articulée, *m.* (v. Binse). [jonc, *m.*
• **Binsenkorb**, *m.* panier de
• **Binsenlauch**, *m.* ail joncoïde, *m.* (v. Lauch). [jonc, *f.*
• **Binsenmatte**, *f.* natte de
Birg, *impér.* 2e *pers. du v.* Bergen. [*du v.* Bergen.
Birgst, *prés. de l'ind.* 2e *pers.*
Birgt, *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Bergen.
Birke (∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) bouleau, *m.* betula (*genre* de plantes, *fam.* amentacées); weiße –, bouleau blanc, *m.* betula alba.
Birken (∸⌣) *adj.* de bouleau.
• **Birkenbesen** (∸⌣–⌣) *m.* balai de bouleau, *m.*
• **Birkenkork**, *m.* bolet liége, *m.* (plante, *genre* boletus, *fam.* champignons).

• **Birkenmeier** (∸⌣–⌣) *m.* gobelet de bouleau (fait d'une pièce de la tige d'un bouleau), *m.*
• **Birkenöl**, *n.* huile de bouleau, *f.* (huile empyreumatique fournie par l'écorce).
• **Birkenreis**, *n.* rameau, brin de bouleau, *m.*
• **Birkenrinde**, *f.* écorce de bouleau, *f.* [*m.* eau de bouleau, *f.*
• **Birkensaft**, *m.* seve, *f.*; suc,
• **Birkenschwamm**, *m.* agaric cotonné, *m.* (v. Schwamm).
• **Birkenwald** (∸⌣–) *m.* forêt de bouleaux, *f.*
• **Birkenwasser**, *n.* – wein, *m.* suc de bouleau, *m.* (v. Birkensaft).
• **Birkhahn** (∸–) *m.* coq des bois, coq de bruyère, *m.* (oiseau, *genre* tetrao, *ordre* gallinacées).
• **Birkhenne** (∸–⌣) *f.* poule des bois, de bruyère, *f.* (v. Birkhahn).
• **Birkhuhn**, *n.* 1° poule des bois, *f.* (v. Birkhenne); 2° gelinotte des bois, *f.* (oiseau, *genre* perdix, *ordre* gallinacées) (v. Haselhuhn).
• **Birkling** (∸⌣) *m.* agaric cotonné, *m.* (v. Birkenschwamm).
• **Birnbaum** (∸–) *m.* poirier, *m.* pyrus communis (arbre, *genre* pyrus, *fam.* rosacées).
Birne (∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° poire, *f.* (fruit du poirier); 2° poirier, *m.* pyrus (*genre* de plantes, *fam.* rosacées).
• **Birnförmig** (∸–⌣) *adj.* ayant la forme d'une poire, en poire; (Anat., Bot.) pyriforme.
• **Birnmost** (∸–) *m.* cidre de poires, poiré, *m.*
• **Birnquitte**, *f.* coing poire, en forme de poire, *m.*; Birnquittenbaum, *m.* cognassier femelle, *m.* (variété du) pyrus cydonia (*genre* pyrus, *fam.* rosacées).
• **Birnsaft** (∸–) *m.* suc, *m.* eau de poires, *f.*
• **Birnschnitz** (∸–) *m.* quartier de poire, de poires sèches, *m.*
• **Birnwein** (∸–) *m.* cidre de poires, poiré, *m.*
• **Birnwalzen** (∸–⌣) *f. pl.* (Eperonn.) poires secrètes, *f. pl.* [sten.
Birst, *impér.* 2e *pers. du v.* Ber-
Birstest, (–⌣) *prés. ind.* 2e *pers. du v.* Bersten. [*du v.* Bersten.
Birstet (∸⌣) *prés. ind.* 3e *pers.*
Bis (*comp. de* bi zu, bei zu) *prép. marque* un certain terme qu'on n'excède point; 1° jusque, jusques; von hier – Halle, d'ici (jusqu') à Halle; von Ostern – Pfingsten, depuis Pâques jusqu'à la Pentecôte; drei – vier Jahre, trois à quatre ans; 2° – an, – zu, – auf, jusqu'à, jusque sur; – in, jusque dans, jusqu'en, jusqu'à; – nach, jusqu'après; – über, jusque par-dessus; jusqu'au delà; – wohin? jusqu'où? – hieher, – dahin, jusqu'ici, jusque-là; – auf, à..., près, hormis, excepté, sauf; er hat mich bezahlt – auf zwei Thaler, il m'a payé à deux écus près; er hat alle diese Bücher – auf zwei gelesen, il a lu tous ces livres, hormis deux, excepté deux, à l'exception de deux; 3° bis, bis daß (ich komme), jusqu'à ce que (je vienne, je sois arrivé); bis ich es dir sage, jusqu'à ce que je te le dise, que j'en aie averti; so lange bis, (*littér.* aussi longtemps jusqu'à, jusqu'à ce que) en attendant que.
Bisam (∸⌣) *m. g.* -s (12) musc, *m.* (matière fournie par le porte-musc, v. Bisamthier); mit – bestreichen, musquer.

• **Bisamaffe** (∸⌣–⌣) *m.* singe musqué, *m.* (v. Affe). [me musquée, *f.*
• **Bisamapfel** (∸⌣–⌣) *m.* pom-
• **Bisamartig**, *adj.* qui ressemble au musc; musqué.
• **Bisamblume**, *f.* (*littér.* fleur musquée) (v. Bisamkraut).
• **Bisambock**, *m.* musc, chevrotin porte-musc mâle, *m.* (moschus moschiferus, *genre* chevrotin, *ordre* ruminants).
• **Bisamdistel**, *f.* chardon musqué, échinope, *m.* centaurée musquée, *f.* (*genre* carduus, *fam.* cynarocephales). [qué, *m.* (v. Ente).
• **Bisamente**, *f.* canard mus-
• **Bisamgeruch**, *m.* odeur de musc, odeur musquée, *f.*
• **Bisamkäfer**, *m.* capricorne musqué, *m.* cerambyx moschatus (*genre* cerambyx, *fam.* coléoptères, *classe* insectes).
• **Bisamkatze**, *f.* (*littér.* chat musqué) civette, genette, *f.* (*genre* genista, *ordre* carnassiers).
• **Bisamknopf**, *m.* pastille musquée, *f.* muscadin, *m.*
• **Bisamkörner**, *n. pl.* 1° graines de musc, *pl. f.*; 2° semences d'abelmosch, *f. pl.* (v. Bisamstrauch).
• **Bisamkraut**, *n.* (herbe musquée) 1° geraine musquée, *f.* (plante, *genre* geranium, *fam.* geraniées); 2° muscateline, *f.* (*genre* odoxa, *fam.* saxifragées).
• **Bisammalve**, -pappel, *f.* mauve musquée, *f.* malva moschata (*genre* malva, *fam.* malvacées).
• **Bisamratze** (∸⌣⌣) *f.* rat musqué, piloris, *m.* (*genre* rattus, *ordre* rongeurs). [*f.* (v. Rose).
• **Bisamrose**, *f.* rose musquee,
• **Bisamstrauch**, *m.* (arbuste musqué) hibiscus abelmosch, *m.* (*genre* hibiscus, *fam.* malvacées).
• **Bisamthier** (∸–⌣) *n.* (*littér.* animal à musc) chevrotin porte-musc (v. Bisambock).
Bischof (∸⌣) *m.* (*dériv. de* episcopus, ἐπίσκοπος, inspecteur); *g.* -(e)s, *pl.* Bischöfe (12, 17) 1° évêque, *m.*; 2° espèce de vin aromatisé avec de l'écorce d'oranges. [pal.
• **Bischöflich** (∸–⌣) *adj.* épisco-
• **Bischofshut** (∸–⌣) *m.* 1° mitre (d'évêque), *f.*; 2° chapeau d'évêque, épimède (plante, *genre* epimedium, *fam.* berbéridées); 3° mitre épiscopale, *f.* (coquille, *classe* mollusques).
• **Bischofskreuz**, *n.* croix pectorale (d'un évêque), croix épiscopale, *f.* [teau d'évêque) pallium, *m.*
• **Bischofsmantel**, *m.* (man-
• **Bischofsmäntelchen**, *n.* (petit manteau d'évêque), camail (d'évêque), *m.*
• **Bischofsmütze**, *f.* mitre (d'évêque), *f.* (v. Bischofshut).
• **Bischofsstab**, *m.* crosse (d'évêque), *f.*
• **Bischofswürde** (∸–⌣) *f.* dignité épiscopale, *f.*; épiscopat, *m.*
† **Biscuit**, *m.* (Pâtiss.) biscuit, *m.*
• **Bisher** (–∸) *adv.* (v. Bis *et* her) jusqu'ici, jusqu'à présent, jusque-là, jusqu'à cette heure; jusqu'alors.
• **Bisherig** (∸–⌣) *adj.* ce qui s'est passé, ce qui a été jusqu'à présent; das bisherige Wetter, le temps qu'il a fait jusqu'ici.

Biß, *imparf. ind. de* Beißen.

Biß, *m. g.* -sses; *pl.* -sse (12, 17) action de mordre, morsure, *f.*

Bisse, *imp. subj. 1e et 3e pers. de* Beißen.

Bissen (´⏑) *m.* (*de* Beißen) *g.* -s (12, 16) morceau, *m.*; bouchée, *f.*; *fig. fam.* einem schmale – geben, (donner de petits morceaux à qn) rogner, tailler les morceaux à qn; der letzte –, le dernier morceau; le morceau honteux; einem keinen – gönnen, envier le pain à qn.

• Bissenweise (´⏑⏑⏑) *adv.* par (petits) morceaux, par bouchées.

Bissest, *imp. subj. 2e pers. de* Beißen.

Bissig (´⏑) *adj.* (v. Beißig).

Bißchen (´⏑) *n. fam.* petit morceau, petit peu; bout, brin, *m.*; *fig. fam.* un peu; wartet ein –, attendez un peu.

Bist, *2e pers. prés. ind. de* Sein.

Bisthum (´–) *n. g.* -s, *pl.* Bisthümer (12, 20) évêché, *m.*

• Bisweilen (–´⏑) *adv.* (v. Bis) quelquefois, de temps en temps; parfois, par moment.

• Bittbrief (´–) *m.* lettre de prière, demande par écrit, en forme de lettre, demande écrite; supplique; requête; pétition, *f.*; placet, *m.*

Bitte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) prière, demande; supplication, sollicitation, *f.*; dringende –, sollicitation pressante, instante prière, instance, *f.*; ich hätte eine – an Sie, j'aurais une prière à vous (faire).

Bitten (´⏑) *va.* (77, *c*) (*comp.* Beten, Bieten) demander par grâce et avec une sorte de soumission; prier; ich bitte Sie, mir diese Gefälligkeit nicht zu versagen, je vous prie de ne point me refuser ce plaisir, ce service; einen um etwas –, prier qn de qc., lui en faire la demande, demander qc. à qn; um Verzeihung –, demander pardon (à qn) (v. Ersuchen, Ansprechen); etwas von einem –, demander qc. à qn (v. Erbitten); um Geduld, um Nachsicht –, réclamer la patience, l'indulgence de qn; inständig, flehentlich –, prier avec instance, supplier; *fam.* sich lange – lassen, se laisser prier longtemps, se faire tirer l'oreille; bei einem für Jemand –, prier, intercéder auprès de qn pour, en faveur de qn; einen zu sich –, inviter, convier qn (*ex.* zum Mittagsessen –, à dîner; zum Thee, à prendre le thé, etc.).

Bitter (´⏑) *adj.* amer; *fig.* amer, piquant, mordant; aigre; acerbe, offensant; triste, pénible, douloureux; rude, dur; der bittere Tod, (la mort amère) l'amertume de la mort, *f.*; *adv.* amèrement, douloureusement; || *subst. n.* (v. Bitterstoff).

• Bitterbier (´⏑–) *n.* bière amère, bière houblonnée, *f.*

• Bitterböse (´⏑–⏑) *adj. fam.* (*littér.* amèrement fâché) très-irrité, tout courroucé.

• Bitterdistel (´⏑–⏑) *f.* chardon bénit, cnicaut bénit, *m.* centaurea benedicta (plante, *genre* centaurea, *fam.* cynarocéphales)

• Bittererde (´⏑–⏑) *f.* terre (amère) muriatique, *f.* sel d'Epsom, sulfate de magnésie, *m.*

• Bitterholz (´⏑–) *n.* bois amer, bois, *m.* racine de quassia, *f.* (v. Bitterholzbaum).

• Bitterholzbaum, *m.* (arbre de bois amer.) quassia amer, *m.* quassia amara (petit arbre, *genre* quassia, *fam.* simaroubées).

• Bitterkalk (´⏑–) *m.* (Minér.) (chaux amère) carbonate de chaux et de magnésie, *m.*

Bitterkeit (´⏑–) *f.* amertume; *fig.* aigreur, *f.*; piquant, mordant, *m.* (*ex.* d'une moquerie); dureté, *f.* (*ex.* d'un reproche).

• Bitterklee, *m.* (trèfle amer) ményanthe à feuilles ternées, trèfle d'eau, *m.* menianthes trifoliata (*genre* ményanthes, *fam.* gentianées; *synon. de* Biberklee).

• Bitterkraut, *n.* (herbe amère) 1o érythrée petite centaurée, *f.* gentiana centaurium (*genre* erythræa, *fam.* gentianées); 2o picride des anciens (chicorée sauvage), *f.* (v. Wegwart); 3o picride, *f.* picris (genre de plantes, *fam.* chicoracées).

• Bitterkresse, *f.* cresson amer, *m.* cardamine amara (plante, *genre* cardamine, *fam.* crucifères).

Bitterlich (´⏑–) *adj.* un peu amer, amarescent (*se dit de* certaines saveurs); || *adv.* amèrement; – weinen, pleurer amèrement, pleurer à chaudes larmes.

• Bittersalz (´⏑–) *n.* (Pharm.) sel (cathartique) amer; sel d'Angleterre, d'Epsom, de Sedlitz, etc.; sulfate de magnésie, *m.*

• Bitterspath (´⏑–) *m.* (Minér.) spath amer, *m.* chaux carbonatée magnésifère, *f.* (minéral formé de carbonate de magnésie et de carbonate de chaux).

• Bitterstoff (´⏑–) *m.* principe amer, principe extractif (amer), *m.*; – der Galle, principe amer de la bile, picromel, *m.*; – der Pflanzen, principe amer des végétaux, alcali végétal, *m.*; – des Enzian, gentianine, *f.*; – des Hopfens, lupuline, *f.*, etc.

• Bittersüß (´⏑–) 1o *adj.* doux nuancé d'amer, mêlé d'amertume; || 2o *subst. n.* douce-amère, *f.*; solanum dulcamara (*genre* solanum, *fam.* solanées).

• Bitterwasser (´⏑–⏑) *n.* eau (minérale) amère (contenant du sulfate de magnésie); eau de Sedlitz, de Pillna, etc., *f.*

• Bitterwurz (´⏑–) *f.* gentiane jaune, *f.* (v. Enzian).

• Bittschrift (´–) *f.* demande écrite, pétition; requête, supplique, *f.*; placet, *m.*

• Bittsteller, *m. g.* -s (12, 16) pétitionnaire, suppliant, *m.*

• Bittweise (´–⏑) *adj. et adv.* en forme de prière; au moyen de la prière; einen – um etwas angehen, (*littér.* aborder qn pour qc. au moyen de la prière) adresser une demande, une pétition à qn; – zu erhalten suchen, chercher à obtenir par la prière, par la voie des sollicitations; – erhalten, obtenir (sur des prières) par grâce, comme une faveur.

Blach, *adj.* (*synon. de* flach, platt) plat (*n'est usité qu'en composition*).

• Blachfeld (´–) *n.* plaine, rase campagne, *f.*; plat pays, *m.*

• Blachfrost (´–) *m.* froid sec, *m.* (froid qui arrive avant que le pays ne soit couvert de neige) (*syn. de* Barfrost).

Black, *adj.* noir (*angl.* black); || *subst.* encre, *f.* (v. Tinte).

• Blackfisch, *m.* (poisson à encre) sèche, *f.* (v. Tintenfisch).

Blaffert, *m.* blafard, *m.* (ancienne monnaie de la valeur de 6 sous).

Blähen (´⏑) *va.* (*lat.* flare, *compar.* Blasen) enfler, gonfler; causer des vents, des ventosités, des flatuosités; sich –, s'enfler, se gonfler, se boursoufler; *fig.* sich –, s'enfler; sich mit etwas –, tirer vanité d'une chose, en faire un sujet d'ostentation (v. Brüsten).

Blähend (*part. pr. de* Blähen) *adj.* (Méd.) venteux, flatulent.

• Blähsucht (´–) *f.* (Méd.) tendance aux flatuosités; flatulence, maladie venteuse, pneumatose, *f.*

Blähung (´⏑) *f.* (Méd.) flatuosité, ventosité, *f.*; vent, *m.*; flatulence, *f.*; borborygme, *m.*; gaz intestinaux, *pl. m.*

Blak, *m.* (*comp.* Black) flamme enveloppée de fumée, noircie par la fumée, *f.*

Blaker, *m. g.* -s (12, 16) bougeoir, *m.*; plaque, *f.* (v. Wandleuchter).

Blank, *adj.* (*dér. de* Blinken, luire) blanc, éclatant; blanc-clair, net, poli, brillant, resplendissant; *fig.* nu; – ziehen, (faire briller) tirer l'épée, dégainer; ein -gescheuertes Zimmer, une pièce bien lavée, bien frottée, resplendissante de propreté; eine Klinge – machen, (rendre le brillant à) nettoyer, dérouiller, polir une lame (d'épée, etc.); *fam.* sich – machen, se faire brillant, se parer, soigner sa toilette; blankes Mädchen, fille (resplendissante de beauté, de parures) charmante, parée, élégante, *f.*

Blänkern (´⏑) *va.* 1o rendre blanc, etc., blanchir, polir; 2o livrer de petits combats à l'arme blanche, tirailler, escarmoucher (*se dit* de la cavalerie légère, v. Plänkern).

Blankett (´–) *n. g.* -s (12) signé en blanc, blanc-signé, blanc-seing, *m.*; carte blanche, *f.*

• Blankfrost, *m.* (´–) *m.* 1o gelée blanche, *f.*; 2o gelée qui frappe la campagne nue (et non couverte de neige) (*comp.* Barfrost, Blachfrost).

• Blankscheit (´–) *n.* planchette (blanche, brillante, en métal), *f.*; busc, *m.*; das – vorstecken, mettre le busc, se busquer.

• Bläschen (´⏑) *n.* petite bulle, petite ampoule, etc.; vésicule, *f.* (v. Blase).

• Bläschenartig, *adj.* (Anat., Bot., Pathol.) vésiculaire; vésiculeux; folliculaire; folliculeux.

Blase (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Blasen) sac membraneux, distendu par un gaz ou par un liquide; (Anat.) vésicule (pulmonaire, du fiel, séminale), *f.*; vessie (urinaire, natatoire), *f.*; (Phys.) bulle (d'eau, d'air, de savon, de verre), *f.*; bouteille (d'eau de pluie, d'eau de savon), *f.*; (Pathol.) cloche (formée par une brûlure, par l'action d'un vésicatoire, par le frottement des chaussures, etc.), *f.*; –, kleine Blasen (v. Bläschen) (auf der Haut), vésicules, bulles, ampoules, *f. pl.* (Méd.); (Bot.) ampoule, *f.*; utricule, *m.*; || Branntweinblase, alambic, *m.*; || – im Metalle, im Glase, espace rempli d'air, creux (dans le métal, dans le verre), *m.*; bulle, soufflure, *f.* [*m.*

• Blasebalg (´⏑–) *m.* soufflet,

• **Blasefisch** (⏑⏑⏑) *m.* souffleur, *m.* (mammifère, *ordre* cétacés).

• **Blasehorn** (⏑⏑⏑) *n.* 1° cor à sonner, *m.*; 2° buccin, *m.* (mollusque, *div.* testacés univalves).

• **Blaseinstrument**, *n.* (Mus.) instrument à vent, *m.*

Blasen (⏑⏑) (72, *b*) *va.* (*compar.* Blähen) souffler (*ex.* la soupe, pour endiminuer la chaleur; le verre, pour lui donner la forme); in's Gesicht –, souffler au visage; in das Feuer –, souffler (dans) le feu; ‖ jouer (de la flûte, etc.); sonner (de la trompette, du cor, etc.); zum Angriffe, zum Abzuge, Lärmen –, sonner la charge, la retraite, l'alarme; *fig.* einem etwas in die Ohren –, souffler qc. aux oreilles de qn, rapporter des propos à qn; *fig. fam.* mit einem in ein Horn –, (*littér.* sonner du même cor avec qn) tenir le même langage que qn, être d'intelligence avec qn; ich werde ihm etwas –, (*littér.* je vais lui souffler qc.) il n'en obtiendra rien, je n'en ferai rien.

• **Blasenartig** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* ressemblant à une vessie, etc. (v. Blase); vésiculeux; bulleux; ampouleux; cystoïde; utricaire; utriculaire.

• **Blasenband**, *n.* (Anat.) ligament de la vessie; ouraque, *m.*

• **Blasenbaum** (⏑⏑⏑) *m.* (arbre à vessies) baguenaudier, faux séné, colutea arborescens, *m.* (arbre, *fam.* légumineuses).

• **Blasenbruch** (⏑⏑⏑) *m.* 1° rupture de la vessie, *f.*; 2° hernie de la vessie urinaire, cystocèle, *f.*

•† **Blasencatarrh**, *m.* catarrhe de la vessie, *m.*; cystite chronique, cystorrhée, *f.*

• **Blasendarmbruch**, *m.* hernie de l'intestin et de la vessie urinaire, entéro-cystocèle, *f.*

• **Blasenentzündung**, *f.* inflammation de la vessie, inflammation vésicale, cystite, *f.*

• **Blasenerbse** (⏑⏑⏑⏑) *f.* vésicaire, *f.*; pois de merveille, corinde, *m.* (plante, *genre* coriospermum, *fam.* sapindacées).

• **Blasenfieber**, *n.* (fièvre) inflammation vésicale, cystite aiguë, *f.*

• **Blasengalle**, *f.* bile de la vésicule du fiel, bile cystique, *f.*

• **Blasengang**, *m.* (Anat.) conduit cystique, *m.* [velle vésicale, *f.*

• **Blasengries**, *m.* (Méd.) gra-

• **Blasengrün**, *n.* (Teint.) vert de vessie, *m.* (couleur minérale, formée de silicate de potasse et de fer). [de la vessie, *m.*

• **Blasengrund**, *m.* (Anat.) fond

• **Blasenhals**, *m.* (Anat.) col de la vessie, col vésical, *m.*

• **Blasenhut**, *m.* (Chim.) chape d'un alambic, *f.* chapiteau (de distillateur), *m.*

• **Blasenkäfer**, *m.* (*littér.* scarabée à cloche) cantharide, *f.* cantharis (*genre* d'invertébrés, *ordre* coléoptères, *classe* insectes.)

• **Blasenkohl**, *m.* (chou bulleux) roquette d'Espagne, *f.* (*genre* brassica, *fam.* crucifères).

• **Blasenkrampf**, *m.* (Méd.) spasme de la vessie, spasme vésical, *m.* [(plante, *fam.* scrophularinées).

• **Blasenkraut**, *n.* utriculaire, *f.*

• **Blasenmuschel**, *f.* (coquille bullée) bulle, *f.* bulla (*genre* de mollusques, *div.* gastéropodes testacés bivalves).

•† **Blasenoxyd**, *n.* oxide cystique, *m.* (matière animale contenue dans certains calculs de la vessie urinaire).

• **Blasenpflaster** (⏑⏑⏑⏑) *n.* emplâtre vésicant, vésicatoire, *m.*

• **Blasensalbe**, *f.* onguent vésicant *ou* épispastique, *m.*

• **Blasensand**, *m.* (sable de la vessie) gravelle, *f.* gravier, *m.*

• **Blasensäure**, *f.* acide (cystique) urique, *m.* (acide animal, contenu dans les urines).

• **Blasenschlagader**, *f.* (Anat.) artère vésicale, *f.*

• **Blasenschnecke**, *f.* bullée, *f.* (*genre* bullæa, *div.* gastéropodes, testacés univalves, *classe* mollusques).

• **Blasenschnitt**, *m.* incision de la vessie, taille, opération de la taille; cystotomie, lithotomie, *f.*

• **Blasenschnur**, *f.* (cordon de la vessie) ligament suspenseur de la vessie, ouraque, *m.* (Anat.).

• **Blasenstein** (⏑⏑⏑) *m.* pierre dans la vessie, *f.* calcul vésical, *m.*

• **Blasensteinschneider**, *m.* opérateur de la taille, lithotomiste, *m.* [tion de la vessie, *f.*

• **Blasenstich**, *m.* (Chir.) ponc-

• **Blasenstrauch**, *m.* (arbrisseau à vessies) (v. Blasenbaum).

• **Blasentragend**, *adj.* (Bot.) bullifère; bullulé.

• **Blasenvorfall**, *m.* procidence de la vessie, *f.* prolapsus, renversement de la vessie, *m.*; ectropie de la vessie, *f.*

• **Blasenwurm**, *m.* ver vésiculaire, cystoïde, hydatide; cysticerque; acéphalocyste, *m.* (*fam.* entozoaires; *classe* zoophytes).

• **Blasenziehend**, *adj.* (*littér.* tirant des cloches) qui fait élever des cloches; (Méd.) vésicant, épispastique.

• **Blasenzins** (⏑⏑⏑) *m.* droit (d'alambic) de distillation; impôt du distillateur, *m.* [Blasefisch).

Bläser (⏑⏑) *m.* souffleur, *m.* (v.

• **Blaserohr** (⏑⏑⏑) *n.* sarbacane; (Verr.) fêle, *f.*; (Chim.) chalumeau, *m.*

• **Blaseröhrchen**, *n.* (petit) chalumeau, *m.*

Bläsest (⏑⏑) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Blasen.

Bläs(e)t (⏑⏑) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Blasen.

• **Blasewerk**, *n.* soufflerie, *f.*; soufflets (d'un orgue), *m. pl.*

Blasicht (⏑⏑) *adj.* (v. Blase) qui ressemble à une vessie, etc., vésiculeux, bulleux, ampouleux (v. Blasenartig).

Blasig (⏑⏑) *adj.* qui forme une vessie; qui est composé, couvert de vésicules, etc.; vésiculaire; (Bot.) bullé, bulleux, boursouflé; bullulé; (Min.) bulleux, boursouflé; das -werden, *subst. n.* (Bot.) la bullescence, *f.*

† **Blasoniren**, *va.* blasonner.

† **Blasonist**, *m.* blasonneur, *m.*

Blaß (⏑) *adj. comp.* blasser, *superl.* blassest (28, 30) *syn. de* Bleich, pâle, blême, blafard; – werden, devenir pâle, pâlir; blasse Tinte, de l'encre pâle, blanche.

• **Blaßblau** (⏑⏑) *adj.* bleu pâle, bleu mourant.

Blässe (⏑⏑) *f.* pâleur, *f.*; – an der Stirn eines Pferdes, (*m. à m.* pâleur au front d'un cheval) pelote, étoile, *f.*; chanfrein blanc; ein Pferd mit einer –, cheval qui a la pelote, cheval de belle face, *m.*

• **Blaßente** (⏑⏑⏑) *f.* foulque, poule d'eau, *f.* (*genre* fulica, *ordre* palmipèdes). [etc.

• **Blaßgelb** (⏑⏑) *adj.* jaune pâle,

• **Blaßhuhn** (⏑⏑) *n.* Bläßling (⏑⏑) poule d'eau, *f.* (v. Blaßente).

• **Blaßroth** (⏑⏑) *adj.* rouge pâle, incarnadin.

Blatt, *n. g.* -(e)s, *pl.* Blätter (42, 20) (*comp.* platt) feuille, *f.*; corps aplati et mince d'une certaine étendue, *m.*: (Bot.) Wurzel–, feuille radicale; Stengel–, feuille caulinaire; After–, stipule, *m.*; Neben–, Decken–, bractée, *f.*; einfaches –, feuille simple; zusammengesetztes –, feuille composée; ausgerandetes –, feuille émarginée, échancrée; abwechselnde Blätter, *pl.*, feuilles alternes, *pl.*; achselständige –, feuilles axillaires; gegenüberstehende –, feuilles opposées; abstehende –, feuilles patentes, ouvertes, divergentes, étalées; aufrechte –, feuilles dressées; angedrückte –, feuilles rapprochées; aderigrippige –, feuilles nervato-veinées; ausgeschweifte –, feuilles festonnées; abgestutzte –, feuilles tronquées; abgebissene –, feuilles mordues; ausgebissene –, feuilles érodées, rongées, lacérées, déchirées, déchiquetées; – (einer Blüthenkrone), pétale, *m.*; – (eines Blüthenkelchs), sépale, *m.*; ‖ – Papier, feuille de papier; – eines Buchs, feuillet d'un livre, *m.*; – einer Zeitschrift, feuille périodique, *f.*; numéro d'un journal, *m.*; Tageblatt, feuille quotidienne, *f.*; Wochen–, feuille hebdomadaire, *f.*; die öffentlichen Blätter, les feuilles publiques, *f. pl.* les journaux, *m. pl.*; ein fliegendes –, une feuille volante; ‖ (Anat.) – am Menschen, Schulter–, omoplate, *m.* (plat de l'épaule, *f.*; – am Thiere, paleron, *m.*; – einer Haut etc., feuillet, *m.* lame d'une membrane, *f.*; – am neugebornen Kinde, fontanelle, *f.*; ‖ (Taill.) pan, lé, *m.* (*ex.* d'une robe); – einer Tapete, pan d'une tapisserie, *m.*; – einer spanischen Wand, feuille d'un paravent; (Menuis.) feuille, *f.*; ais, *m.*; plaque, *f.*; (Drap.) ratelet, ros, rot, *m.*; (Serr.) panneton, *m.* (d'une clef); (Charp.) feuille (d'une scie); (Mar.) pale, *f.*; plat, *m.* (d'un aviron); (Escr.) garde, *f.* (d'une épée); die Blätter einer Scheere, les branches de ciseaux, *f. pl.*; – eines Kamins, plaque d'une cheminée, plaque de feu, *f.*; Metall–, feuille de métal (*ex.* d'or, d'argent, d'étain, de tôle, etc.); kleines –, petite feuille (v. Blättchen); (Hist. nat.) das wandernde Blatt *ou* Blättchen, la feuille ambulante (espèce de sauterelle, v. Heuschrecke); *fig. fam.* kein – vor den Mund nehmen, (*littér.* ne pas prendre, mettre de feuille devant la bouche) ne pas cacher sa pensée, parler franchement, appeler les choses par leur nom; das – hat sich gewendet, (*littér.* la feuille s'est retournée) la chose a changé de face, les rôles ont changé.

• **Blattähnlich**, -artig, *adj.* qui ressemble à une feuille, à des feuilles; (Anat., Bot.) foliacé; foliiforme (*forme extérieure*); lamelleux, lamelliforme (*structure intime*).

• **Blattansatz**, *m.* (Bot.) (rudi-

ment d'une feuille) stipule, *f.* [lich).
• Blattartig, *adj.* (v. Blattähn-
• Blättchen (– ⏑) *n.* petite feuille, *f.*; (Bot.) foliole, bractée, *f.*; Blüthen-, pétale, sépale, feuillet, *m.*; (Anat.) lame, *f.*; feuillet, *m.*; écaille, *f.* (– am Kopfe eines neugebornen Kindes), feuillet membraneux interpariétal, *m*; fontanelle, *f.*; (Physiq., Minér.) lame, lamelle, *f.*; feuillet, *m*; paillette, *f.* [les, or laminé, *m.*
• Blättchengold, *n.* or en feuil-
• Blättchensilber, *n.* argent en feuilles, *m.*; (Minér.) argent natif lamelliforme, *m.*
Blatten (– ⏑) *va.* effeuiller.
Blatter (– ⏑) *f. pl.* -n (44, 48) (*compar.* Blase) petite élevure remplie de pus, pustule *f.*; bouton, *m.*; die Blattern, la petite vérole (v. Pocken).
• Blättererde, *f.* terre foliée de tartre, *f.* acétate de potasse, *m.*
• Blättererz, *n.* (mine lamelleuse) argent vierge en lames, *m.*
• Blättergebackenes, *n.* (Pâtiss.) feuilletage, gâteau feuilleté, *m.*
• Blättergold (– ⏑ –) *n.* or en feuilles; or en paillettes, *m.*
• Blättergrube (– ⏑ – ⏑) (creux) marque de petite vérole, *f.*
Blätterig (– ⏑ ⏑) *adj.* 1° composé de feuilles; (Bot., Minér., Zool.) foliacé; lamellé; lamelleux; feuilleté; großblätteriger Stein, pierre d'une structure foliacée; dünnblätteriger Stein, pierre d'une cassure feuilletée; feinblätteriger Stein, pierre d'une texture lamelleuse; blätterige Wurzel, racine d'une structure lamelleuse; blätterige Hülle, enveloppe foliacée; (Pâtiss.) blätteriger Teig, pâte feuilletée; 2° garni de feuilles (v. Blätterreich); 3° ayant les feuilles formées de telle ou de telle manière, *ex.* breitblätterig, à larges feuilles, stumpf-, à feuilles obtuses, etc. (*dans ce sens*, *il n'est usité qu'en composition*).
• Blätterkohle, *f.* charbon lamelleux, *m.* [feuilleté, *m.*
• Blätterkuchen, *m.* gâteau
• Blätterlos (– ⏑ –) *adj.* sans feuilles; (Bot.) aphylle; apétale.
• Blättermagen, *m.* feuillet, *m.* (3ᵉ estomac des animaux ruminants).
Blattern (– ⏑) *f. pl.* petite vérole, *f.* (v. Blatter); die – einimpfen, inoculer la petite vérole; Schutz-, boutons de vaccine, *m. pl.* vaccine, *f.*; die Schutz- einimpfen, inoculer la vaccine, vacciner.
Blättern (– ⏑) *vn.* détacher des feuilles *ou* des feuillets; effeuiller (*ex*, un arbre); tourner des feuillets, feuilleter (*ex.* un livre); sich –, se détacher par feuilles, par lames, s'effeuiller; (Chir.) s'exfolier.
• Blatternarbe (– ⏑ – ⏑) *f.* (cicatrice) marque de petite vérole, *f.*
• Blatternarbig, *adj.* marqué de petite vérole; grêlé.
• Blatterneinimpfung (– ⏑ – – ⏑) *f.* inoculation de la petite vérole; Schutz-, vaccination, *f.*
• Blätterreich, *adj.* riche en feuilles, bien garni de feuilles, feuillu, touffu; folioleux
• Blätterschwamm (– ⏑ –) *m.* 1° champignon feuilleté *ou* lamelleux, *m.* (*se dit* de tous les champignons garnis de feuillets); 2° agaric, *m.* agaricus (*genre* de végétaux, *fam.* champignons).
• Blätterspath, *m.* spath feuilleté, *m.*; chaux carbonatée lamellée, *f.*
• Blätterstand, *m.* 1° ensemble des feuilles (*ex.* d'un arbre), feuillage, *m.*; 2° moment de l'éruption, *m.*; foliation, *f.*
• Blätterstein (– ⏑ –) *m.* pierre de petite vérole, variolithe, *f.*
• Blättertabak (– ⏑ – –) *m.* tabac en feuilles, *m.*
• Blätterteig (– ⏑ –) *m.* pâte feuilletée, *f.*; feuilletage, *m.*
• Blätterweise, Blattweise, *adv.* par feuilles, par feuillets; par lamelles.
• Blätterwerk (– ⏑ –) *n.* (Arch., Sculpt., Peint.) feuillage, *m.*; (Pâtiss.) feuilletage, *m.*
• Blattförmig (– – ⏑) *adj.* en forme de feuille; (Bot.) foliiforme; foliacé; lamelliforme.
• Blattgold (– –) *n.* or en feuilles, or d'applique, *m.* [son ion, *m.*
• Blatthalter, *m.* (Impr.) vi-
• Blatthäutchen, *n.* (Bot.) languette, ligule, *f.*
• Blatthörner, *n. pl.* lamellicornes, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* coléoptères). [clame, *f.*
• Blatthüter, *m.* (Impr.) ré-
• Blattkäfer, *m.* chrysomèle, *f.* (*genre* chrysomela, *ordre* coléoptères, *classe* insectes). [pommé, *m.*
• Blattkohl (– –) *m.* chou non
• Blattlahm, *adj.* (Vétér.) qui a l'épaule disloquée, épaulé (v. Buglahm).
• Blattlaus (– –) *f.* puceron, *m.* (*genre* aphis, *ordre* hémiptères, *classe* insectes).
• Blattlausfresser, -käfer, *m.* coccinelle, bête à Dieu, vache à Dieu, *f.* (*genre* coccinelle, *ordre* coléoptères, *classe* insectes).
• Blattlos (– –) *adj.* dépourvu, dépouillé, privé, dégarni de feuilles, sans feuilles; (Bot.) aphylle.
• Blattlose (– – ⏑) *f.* jonciole, *f.* (plante, *genre* aphyllanthes, *fam.* joncs). [feuille, *m.*
• Blattrand, *m.* bord d'une
• Blattrippe, *f.* côte d'une feuille, nervure, *f.*
• Blattsalbe (– – ⏑) *f.* (Vétér.) onguent pour les chiens épaulés, *m.*
• Blattsauger (– – ⏑) *m.* kermès, *m.* coccus ilicis (espèce de cochenille, *genre* coccus, *ordre* hémiptères, *classe* insectes).
• Blattscheide, *f.* (Bot.) gaine formée par une feuille engainante, *f.*; mit einer – versehene Pflanzen, plantes engainées, *f. pl.*
• Blattseite (– – ⏑) *f.* (Bot.) côté, *m.* face d'une feuille, *f.*; (Imprim.) page (d'une feuille), *f.*
• Blattsilber (– – ⏑) *n.* argent en feuilles, *m.* (Minér.) argent natif lamelliforme.
• Blattständig, *adj.* qui tient à une feuille; (Bot.) foliolaire; épiphylle; pétiolaire.
• Blattstiel (– –) *m.* queue d'une feuille, *f.* (Bot.) pétiole, *m.*; -ständig, qui tient à un, qui naît d'un pétiole, pétiolaire.
• Blattstück (– –) *n.* (Arch.) poitrail, *m.*; architrave, *f.*
• Blattvergoldung (– ⏑ – ⏑) *f.* dorure en feuilles, *f.*
• Blattweise (– – ⏑) *adv.* par feuilles, par feuillets, par lames, par couches. [*m.*
• Blattweiser (– – ⏑) *m.* signet,
• Blattwickler (– – ⏑) *m.* rouleur *ou* charançon de la vigne, *m.* (*genre* curculio, *ordre* coléoptères, *classe* insectes).
• Blattwinkel (– – ⏑) *m.* angle que forme une feuille avec une branche, etc., *m.* (Bot.) aisselle, *f.*
• Blattzeichen (– – ⏑) *n.* signet, *m.* [feuilles; tain, *m.*
• Blattzinn (– –) *n.* étain en
Blau (–) *adj. comp.* blauer, *sup.* blauest (28, 30) bleu; (Blas.) azur; (Blas.) drei Lilien im blauen Felde, champ d'azur à trois lis; Blau des Himmels u. s. w., azur des cieux (des flots, etc.); - machen, - anlaufen lassen, bleuir; einen Karpfen - sieden, mettre une carpe au bleu; braun und blau geschlagenes Gesicht, (*littér.* figure frappée brun et bleu) figure toute meurtrie de coups, ecchymosée, enflée et livide; - unterlaufene Augen haben, avoir les yeux ecchymosés, pochés; (Méd.) - angelaufene Adern, veines gonflées et bleuâtres; - angelaufene Haut, peau bleuâtre, livide, cyanosée; (Chim.) blaue Asche, cendres bleues, *pl. f.* (carbonate de cuivre artificiel); Bergblau, bleu de montagne, *m.* (carbonate de cuivre naturel); Berliner Blau, bleu de Prusse, *m.* (cyanure double de protocyanure et de sesquicyanure de fer); *prov.* mit einem blauen Auge davon kommen, (*littér.* se tirer d'affaire avec un œil poché) en être quitte à bon marché; [einem blauen Dunst vormachen, faire des contes bleus, des contes en l'air à qn, mystifier qn; sein blaues Wunder sehen, (*littér.* voir sa merveille bleue) voir une chose étonnante, des choses merveilleuses; blauer Montag (Angl. play-monday, *c. à. d.* lundi de jeu) journée blanche, *f.*; blauen Montag machen, faire la journée blanche.
Blau, *n.* chose bleue, *f.* 1° (Teint.) bleu (*ex.* de montagne, de Prusse, v. Blau, *adj.*); 2° bleu du ciel, ciel bleu, air, *m.*; ins Blaue schwatzen, parler, raisonner en l'air.
• Blauaderig (– – ⏑ ⏑) *adj.* (Minér.) veiné de bleu; (Anat.) sillonné de veines bleuâtres. [les yeux bleus.
• Blauäugig (– – ⏑) *adj.* qui a
• Blaubeere (– – ⏑) *f.* (baie bleue) myrtille, *f.* (v. Heidelbeere).
Bläue (– ⏑) *f.* couleur bleue, *f.*; azur, *m.* (Blanch.) bleu d'empois, *m.*
Bläuel (– ⏑) *m.* battoir, *m.*; batte, *f.* [se colorer en bleu.
Blauen (– ⏑) *vn.* devenir bleu,
Bläuen (– ⏑) *va.* faire devenir bleu, bleuir, mettre au bleu; (Blanch.) passer au bleu (le linge); battre avec le battoir; *fig. fam.* meurtrir de coups, rosser, frotter.
• Blauente (– – ⏑) *f.* (canard bleu) morillon, canard sauvage, *m.* (v. Ente).
• Blaufarbe (– – ⏑) *f.* couleur bleue (tirée du cobalt, du saphir), *f.*; safre; bleu d'émail, d'azur, *m.*
• Blaufärber (– – ⏑) *m.* teinturier en bleu (du petit teint), *m.*
• Blaufarbenwerk (– – ⏑ –) *n.* fabrique de safre, *f.* [té de bleu.
• Blaufleckig (– – ⏑) *adj.* tache-
• Blaufuß (– –) *m.* (pied-bleu) laneret, *m.* (espèce de faucon); das Weibchen des -es, (femelle du laneret) lanier, *m.* (v. Falke).
• Blaugesäuert, *adj.* (Chim.) (v. Blausauer).
• Blaugrau, *adj.* gris bleuâtre, gris de lin. [céladon, glauque.
• Blaugrün (– –) *adj.* vert-bleu;

• Blauholz (–́ –) n. (bois bleu) bois de Brésil, bois de campêche, m. (v. Kampeschenholz)
• Blaukehlchen (–́ – ⏑) n. gorge-bleue, f. (oiseau, genre ficedula, fam. subulirostres, ordre passereaux). [m. (v. Braunkohl).
• Blaukohl (–́ –) m. chou bleu,
• Blaukopf (–́ –) m. 1° (tête bleue) cercelle d'Amérique (espèce de canard, v. Ente); 2° perche de mer (poisson, v. Seebars); 3° tête bleue (chenille, v. Raupe), f.
• Blaukrähe (–́ – ⏑) f. corneille bleue, f. (v. Krähe).
• Blaukufe (–́ – ⏑) f. (Teint., Blanch.) cuve au bleu, f.
Bläulich (–́ –) adj. bleuâtre; azurin; tirant sur le bleu.
Bläuling (–́ ⏑) m. albule bleue (v. Weißfisch). [bleue, f. (v. Meise).
• Blaumeise (–́ – ⏑) f. mésange
• Blausauer, adj. (Chim.) formé par l'acide hydrocyanique, contenant de l'acide hydrocyanique; -es Eisen, hydrocyanate, prussiate de fer; -e Salze, hydrocyanates, prussiates, m. pl.
• Blausäure (–́ – ⏑) f. acide prussique, acide hydrocyanique, acide cyanhydrique, m. (acide formé par une combinaison de l'hydrogène avec le cyanogène).
• Blauschimmel (–́ – ⏑) m. cheval bleu pommelé, m. (v. Schimmel).
• Blauschnabel (–́ – ⏑) m. moineau (de la Chine) à bec bleu, m. (v. Sperling).
• Blauspecht (–́ –) m. (pic bleu) torchepot, sittelle, grimpereau, m. (oiseau, genre certhia, ordre passereaux).
• Blaustein (–́ –) m. (pierre bleue) lapis lazuli, m. (stalactite calco-vitreuse).
• Blaustrumpf (–́ –) m. personne portant des bas bleus; pop. iron. huissier; rapporteur, mouchard, espion, m. [cyanose, f.
• Blausucht, f. maladie bleue, f.
• Blaustoff, m. (Chim.) cyanogène, m. (azoture de carbone).
• Blauvitriol, m. vitriol bleu, sulfate de cuivre, m.
• Blauwasser (–́ – ⏑) n. eau céleste, f. (ammoniure de cuivre).
Blech (–́) n. g. -es, pl. -e (12, 17) (dér. de Blach, plat) métal battu et réduit en feuilles ou en plaques minces; Gold-, feuille, plaque d'or, f.; or laminé, m.; Eisen-, tôle, f.; plus particulièrement au lieu de Weiß-, fer-blanc, m.; fig. triv. monnaie, f. argent, m. espèces, f. pl. || platine (d'une serrure, etc.), f.
Blechen (–́ ⏑) va. fig. fam. payer, desserrer la bourse.
Blechern (–́ ⏑) adj. de fer-blanc; de tôle. [que de fer-blanc, f.
• Blechfabrik (–́ – –́) f. fabri-
• Blechhammer (–́ – ⏑) m. 1° fabrique de fer-blanc, forge de tôle, f.; 2° marteau pour le fer-blanc, m.
• Blechhandschuh (–́ – –) m. gantelet; gant de fer-blanc, m.
• Blechmaß (–́ –) n. 1° outil à mesurer l'épaisseur des plaques d'or ou d'argent, m.; 2° plaque de laiton servant à déterminer la grandeur des trous de la filière, f.; calibre, m.
• Blechmeister (–́ – ⏑) m. maître (d'atelier d'une fabrique) de tôle, m.
• Blechmünze (–́ – ⏑) f. bractéate, f. (ancienne monnaie).
• Blechnagel (–́ – ⏑) m. (clou destiné à fixer la tôle) clou à tête large, m.
• Blechschere (–́ – ⏑) f. (ciseaux à fer-blanc) coupoir; cisoir, m.; cisailles, forces, f. pl.
• Blechschläger (–́ – ⏑) Blechschmied (–́ –) m. ferblantier, taillandier en fer-blanc; platineur (Forge), m. [les de fer-blanc, m. pl.
• Blechwaare (–́ – ⏑) f. ustensi-
• Blechzinn (–́ –) n. étain en feuilles; tain, m.
Blecken (–́ ⏑) dér. de Blicken (primitiv. blicken lassen, laisser voir, faire voir) die Zähne -, montrer les dents (à qn); || vn. paraître.
Blei (–́) n. g. -es; sans pl. (12) plomb, m. (Anc. Chim.) saturne, m. (métal de la 4e section); - in Blöcken, plomb en saumons; gerolltes -, plomb (roulé) laminé; mit - ausfüllen, remplir de plomb, plomber; Steine mit - befestigen, sceller des pierres avec du plomb; in - setzen, fassen, mettre en plomb (ex. des vitres); || par extension (Ch.) balles, lingots, petits grains de plomb, plomb; (Mar.) sonde, f.; plomb, m.
• Bleiabgang (–́ – –) m. (déchet de plomb) (v. Bleischlacken).
• Bleiader (–́ – ⏑) f. veine de plomb, f.
• Bleiarbeit (–́ – –) f. travail en plomb, m. plomberie; (Aff.) coupellation, f.
• Bleiarbeiter (–́ – – ⏑) m. ouvrier en plomb, plombier, m.
• Bleiarsenik (–́ – –́ –) m. arséniate de plomb (composé d'acide arsénique et d'oxide de plomb), m.
• Bleiartig (–́ – ⏑) adj. qui ressemble au plomb, à la manière du plomb; de plomb; plombé.
• Bleiarzenei (–́ – ⏑ –́) f. (Méd.) préparation de plomb, préparation saturnine, f.
• Bleiasche (–́ – ⏑) f. (Chim.) cendre de plomb, (mélange de plomb métallique et de protoxide de plomb), f.
• Bleiauflösung, f. dissolution de plomb (par l'acide acétique), f.; extrait de saturne, sous-acétate de plomb, m.
Bleiben (–́ ⏑) vn. (76, b) (dériv. de l'ancien verbe Beliban, ne pas ôter, laisser; grec λείπειν, angl. leave) rester; 1° continuer son existence, durer, subsister, persévérer, demeurer; am Leben -, demeurer en vie; bleibendes Denkmal, monument qui dure, durable; bleibende Schriftzüge, écriture durable, qui ne s'efface point, f.; caractères ineffaçables, m. pl.; diese Narbe wird Ihnen -, cette marque vous restera, vous l'aurez pour toujours, elle ne s'effacera jamais; 2° se maintenir au même état, ne subir aucune variation, durer, tenir, se tenir, rester; sitzen -, rester assis; gesund -, (rester sain) conserver sa santé; der Meinung -, (littér. rester de l'opinion) persister dans l'opinion...; bei seinem Vorsatz -, persister, persévérer dans son projet; bei der Wahrheit -, rester fidèle à la vérité; dabei -, bei seiner Aussage -, persister à soutenir, persister dans ses assertions; halsstarrig bei etwas -, persister opiniâtrément (ex. à soutenir), soutenir opiniâtrément; s'obstiner, s'opiniâtrer à qc.; es bleibt bei der Abrede, c'est convenu; es bleibt dabei, daß.., il reste convenu, il est convenu que...; nous sommes toujours dans l'intention, nous tenons toujours au projet de..; bei Ehren -, conserver son honneur, maintenir intacte sa réputation; alles bleibt beim Alten, tout reste dans le même état, sur l'ancien pied; es wird nicht dabei -, cela, l'affaire n'en restera pas là; bei dem System seines Vorgängers -, (rester dans le système) persister à suivre, continuer le système de son prédécesseur; - lassen, (littér. laisser rester) discontinuer, cesser, omettre; das lasse ich wohl -, je m'en garderai bien; 3° demeurer en quelque endroit, rester; se tenir; s'arrêter; tarder; tarder à venir; zu Haus -, im Bette -, rester, demeurer à la maison, au lit; er ist drei Vierteljahr in Wien geblieben, il a demeuré, il est resté neuf mois à Vienne; mein Wagen ist auf dem Wege geblieben, ma voiture est demeurée en chemin, est restée en route; im Kothe stecken -, s'embourber, rester embourbé; in einer Rede stecken -, (littér. demeurer arrêté dans un discours) se trouver interdit, arrêté au milieu d'un discours, perdre le fil d'un discours; an etwas hängen -, (rester accroché) s'accrocher à qc.; stehen -, rester debout; s'arrêter; fig. en rester là; hier sind wir stehen geblieben, nous en sommes demeurés là, c'est là que nous nous sommes arrêtés (la dernière fois); - Sie bei mir, restez chez moi; tenez-vous auprès de moi; einem vom Leibe, vom Halse -, fam. (littér. rester loin du corps, du cou de qn) se tenir à distance de qn, ne pas importuner qn; bleib mir vom Leibe, restez loin de moi; allez-vous-en, retirez-vous; loin de moi; ich weiß nicht wo er bleibt, je ne sais où il reste; ich begreife nicht, wo er bleibt, je ne conçois pas (où il reste) le motif qui le fait tarder, qui peut l'arrêter; Niemand weiß, wo er geblieben ist, personne ne sait (où il est resté) ce qu'il est devenu; er bleibt lange, il reste longtemps, il tarde longtemps à venir; wo bleibt dein gegebenes Wort? où (reste) est ta promesse, où en sommes-nous pour la promesse? 4° être de reste, rester; von seinem Reichthum ist ihm nichts geblieben, (il ne lui est rien resté) il ne lui reste plus rien de sa fortune; 5° rester secret; das bleibt unter uns, cela reste, doit rester entre nous; soit dit entre nous; 6° succomber, périr; auf dem Platze, in einem Gefechte -, demeurer sur la place, dans un combat; das -, l'action de demeurer, etc.; la demeure, f.; le séjour; hier ist meines Bleibens nicht, (littér. ce n'est pas ici ma demeure) je ne saurais rester plus longtemps ici (v. Aufenthalt).
Bleibend (–́ ⏑) (part. prés. du v. Bleiben) adj. durable, stable, fixe; permanent, constant, keine bleibende Stätte haben, n'avoir aucune demeure fixe, assurée; n'avoir ni feu ni lieu; errer d'un lieu, d'un pays dans un autre.
Bleich (–́) adj. (angl. bleak, synon. de blaß) décoloré par l'effet d'une maladie, blême, pâle; - werden, devenir blême, pâle, blémir, pâlir (ex. vor Entsetzen, d'épouvante); se décolorer; bleiche Farbe, couleur pâle; bleichblau, bleu pâle, bleu mourant; bleicher Wein, vin (pâle) clairet, m.; bleiche Tinte, de l'encre (pâle) blanche, f. (ce mot est surtout employé dans le style élevé).

Bleiche (´ ⌣) *f.* 1° pâleur, *f.* teint pâle, blême (*ex.* du visage), *m.*; 2° art de blanchir, blanchiment, *m.*; endroit où l'on blanchit, *m*; blanchisserie, blancherie, *f.*

Bleichen (´ ⌣) *va.* blanchir; auf dem Grase –, blanchir sur l'herbe, herber; ‖ *vn.* (76, *a*) (av. haben) se décolorer, pâlir, blanchir (par l'effet de l'air, de la lumière, etc.); das –, le blanchiment, le blanchissage. [chisseur, *m.*; -euse, *f.*

Bleicher (´ ⌣) *m.* -in, *f.* blan-

Bleicher (´ ⌣) *m.* vin clairet, *m.*; dunkelrother –, vin paillet, *m.*

* **Bleicherlohn** (´ ⌣ –) *m.* récompense due au blanchisseur, *f.*; den –zahlen, payer le blanchissage.

* **Bleichflüssigkeit** (´ – ⌣ –) *f.* (liquide à blanchir) chlorure de chaux (dissous dans l'eau, v. Chlorkalk), *m.*; kalihaltige –, eau de javelle, *f.*; chlorure de potasse, *m.*; natronhaltige – solution de Labarraque, *f.*; chlorure de soude, *m.*

* **Bleichplatz** (´ –) *m.* emplacement où on blanchit (le linge), *m.* blanchisserie, *f.*

* **Bleichpulver** (englisches), *n.* chlorure de chaux (v. Chlorkalk), *m.*

* **Bleichsäure** (´ – ⌣) *f.* acide muriatique sur-oxigéné (*des anciens chimistes*), chlore, *m.* (v. Chlor).

* **Bleichsucht** (´ –) *f.* (Méd.) (tendance à la pâleur) pâles couleurs, *f. pl.*; chlorose, *f.*

* **Bleichwassersucht** (´ – ⌣ –) *f.* (hydropisie avec pâleur) leucophlegmatie, anasarque passive, *f.*

* **Bleidach** (´ –) *n.* toit de plomb, *m.*

* **Bleidarmgicht**, *f.* (Méd.) colique de plomb, colique saturnine; entéralgie saturnine; colique des peintres, *f.* [en plomb, *m.*

* **Bleidecker** (´ ⌣) *m.* couvreur

* **Bleidruse** (´ – ⌣) *f.* (Minér.) plomb cristallisé en groupes, *m.*

* **Bleierde** (´ – ⌣) *f.* (Minér.) mine de plomb terreuse, *f.* (carbonate de plomb, mêlé de divers oxides).

Bleiern (´ ⌣) *adj.* de plomb.

* **Bleierz** (´ –) *n.* mine de plomb, *f.*

* **Bleiessig** (´ – ⌣) *m.* (Chim.) vinaigre *ou* extrait de saturne, sous-acétate de plomb, *m.* (sous-sel formé par l'acide acétique et l'oxide de plomb).

* **Bleifabrik**, *f.* fabrique de plomb, *f.* (v. *aussi* Bleigießerei).

* **Bleifarbe** (´ – ⌣) *f.* couleur de plomb, *f.*

* **Bleifarbig** (´ – ⌣) *adj.* (qui a la couleur de plomb, plombé; – anstreichen, mettre en couleur de plomb, plomber.

* **Bleifeder** (´ – ⌣) *f.* (plume de plomb) crayon, *m.* (v. Bleistift).

* **Bleifeile** (´ – ⌣) *f.* râpe à plomb, *f.* [plomb cristallisée, *f.*

* **Bleifluß** (´ –) *m.* mine de

* **Bleiform** (´ –) *f.* moule de plomb, *m.* [*m.* (v. Bleiader).

* **Bleigang**, *m.* filon de plomb,

* **Bleigeist** (´ –) *m.* esprit de saturne, *m.* (v. Bleiessig).

* **Bleigelb** (´ –) *n.* (Chim.) 1° oxide jaune de plomb, massicot, *m.* (protoxide); 2° jaune minéral, jaune de Cassel, de Naples, de Paris, oxi-chlorure de plomb, *m.*; 3° carbonate de plomb natif, *m.*

* **Bleigewicht** (´ ⌣ –) *n.* (Horl.) poids (de plomb), *pl. m.*; plomb, *m.*; (Charp.) chas, *m.*

* **Bleigießer** (´ – ⌣) *m.* fondeur en plomb, plombier, *m.*

* **Bleigießerei** (´ – ⌣ ´) *f.* fonderie en plomb, plomberie, *f.*

* **Bleiglanz** (´ –) *m.* (*littér.* éclat de plomb) (Min.) galène, *f.*; alquifoux; sulfure de plomb natif, *m.*; dichter –, sulfure de plomb compacte, *m.* (v. Bleischweif).

* **Bleiglätte** (´ – ⌣) *f.* (Chim.) litharge, *f.*; oxide de plomb demi-vitreux; protoxide de plomb cristallisé, *m.* (*comp.* Bleigelb).

* **Bleigraupe** (´ – ⌣) *f.* (*littér.* grain de plomb) (Chim.) carbonate de plomb natif cristallisé, cristal de plomb, *m.*

* **Bleihaken** (´ – ⌣) *m.* (Fond.) croc, *m.*; (Hydr.) tuyau de plomb en crochet, *m.*

* **Bleihaltig** (´ – ⌣) *adj.* contenant du plomb, plombifère; chargé de plomb.

* **Bleihammer** (´ – ⌣) *m.* (Fer.) marteau de ferblantier, *m.*

Bleihe (´ ⌣) *f.* able, *m.* alburnus (poisson, *genre* cyprinus, *div.* abdominaux). [rie, *f.* (v. Bleigießerei).

* **Bleihütte** (´ – ⌣) *f.* plombe-

* † **Bleihyperoxyd**, *n.* deutoxide de plomb, oxide puce, *m.*

* † **Bleihyperoxydul**, *n.* tritoxide de plomb; minium, oxide rouge, *m.*

* **Bleikalk** (´ –) *m.* (Chim.) plomb calciné, plomb oxidé, *m.*

* **Bleikehlchen** (´ – ⌣) *n.* gorge-bleue, *f.* (oiseau, *genre* ficedula, *fam.* passereaux). [tringlette, *f.*

* **Bleiknecht** (´ –) *m.* (Vitr.)

* **Bleikolik** (´ ⌣ –) *f.* colique de plomb (v. Bleidarmgicht), *f.*

* **Bleikönig** (´ – ⌣) *m.* (Chim.) régule de plomb; culot de plomb, plomb métallique, *m.*

* **Bleikorn** (´ –) *n.* grain de plomb; (Chim.) bouton, témoin, *m.* (petite portion de plomb qui reste après l'opération dans la coupelle).

* **Bleikraut** (´ –) *n.* dentelaire d'Europe, *f.* plumbago europæa (*genre* plumbago, *fam.* plumbaginées).

* **Bleikrankheit** (´ – –) *f.* maladie causée par le plomb, affection saturnine, *f.*

* **Bleikrystalle** (´ – – ⌣) *n. pl.* (Chim., Minér.) cristaux de plomb, *m. pl.* [plomb, *f.*

* **Bleikugel** (´ – ⌣) *f.* balle de

* **Bleiloth** (´ –) *n.* (Charp.) (poids de) plomb, plomb (de sonde), *m.*; sonde, *f.*; nach dem Bleilothe abmessen, mesurer, dresser, aligner à l'aide du plomb, plomber, prendre l'aplomb (*ex.* d'une muraille).

* **Bleilöthung** (´ – ⌣) *f.* soudure de plomb, *f.*

* **Bleimilch** (´ –) *f.* (Chim.) (lait de plomb) eau blanche, *f.* sous-acétate de plomb étendu d'eau, *m.* (v. Bleiauflösung).

* **Bleimulde** (´ – ⌣) *f.* (Fond.) saumon de plomb, *m.*

* **Bleiniederschlag**, *m.* (Chim.) précipité de plomb, *m.*

* † **Bleioxyd** (– – ´) *n.* (Chim.) oxide de plomb, *m.* (composé que forme l'oxigène par sa combinaison avec le plomb); gelbes –, oxide jaune, protoxide, massicot, *m.*; braunrothes –, oxide brun, oxide puce, deutoxide; rothes –, oxide rouge, minium (v. Bleiroth) kohlensaures –, carbonate (d'oxide) de plomb, *m.*; schwefelsaures –, sulfate (d'oxide) de plomb, *m.*

* **Bleipflaster** (´ – ⌣) *n.* (Pharm.) emplâtre de plomb, *m.* (d'oxide, de céruse, etc.).

* **Bleiplatte** (´ – ⌣) *f.* table de plomb; durchlöcherte – vor einer Röhre, Gosse *etc.* (table de plomb trouée) pommelle, *f.* [du plomb, *m.*

* **Bleiprobe**, *f.* (Minér.) essai

* **Bleirad**, *n.* filière de plomb, *f.*; tire-plomb; rouet (pour étirer le plomb), *m.*

* **Bleirecht** (´ –) *adj.* à plomb, d'aplomb, perpendiculaire (au plan de l'horizon); ‖ *adv.* à plomb, d'aplomb, perpendiculairement (*syn. de* senkrecht). [plomb, *m.*

* **Bleirolle**, *f.* rouleau de

* **Bleiroth** (´ –) *n.* oxide rouge de plomb (mélange de protoxide et de deutoxide), minium, *m.* (v. Mennig).

* **Bleisack**, *m.* (*littér.* sac, enveloppe de plomb) scories de l'argent affiné, *f. pl.*

* **Bleisafran** (´ – –) *m.* (Chim.) (safran de plomb) mine orange, *f.*; minium, *m.* (v. Bleiroth).

* **Bleisalbe** (´ – ⌣) *f.* (Méd.) onguent de saturne, *m.*; pommade de sous-carbonate de plomb, *f.*

* **Bleisalpeter** (´ – ´ ⌣) *m.* (Chim.) (salpêtre de plomb) nitrate de plomb, azotate de plomb, *m.* (sel formé par la combinaison de l'acide nitrique avec le protoxide de plomb).

* **Bleisalz** (´ –) *n.* (Chim.) sel de plomb, *m.* (composé formé par la combinaison d'un acide avec le protoxide de plomb, *ex.* carbonate, acétate, sulfate, nitrate, etc.).

* **Bleisand**, *m.* (Minér.) sable plombifère, *m.*

* **Bleischaum** (´ –) *m.* (écume du plomb) pellicule qui surnage sur le plomb fondu (v. Bleiasche).

* **Bleischiefer** (´ – ⌣) *m.* (Minér.) ardoise de plomb, *f.*; schiste plombifère, *m.* [plomb, *f.*

* **Bleischlacke**, *f.* scorie de

* **Bleischnur** (´ –) *f.* plomb attaché à une ligne, plomb de sonde (v. Bleiloth), *m.*

* **Bleischweif** (´ –) *m.* (Minér.) sulfure de plomb compacte, *m.* (v. Bleiglanz).

* **Bleispath** (´ –) *m.* (Minér.) mine de plomb spathique, *f.* (plomb métallique cristallisé).

* **Bleistein** (´ –) *m.* (Fond.) pierre plombière, *f.* [plomb, *f.*

* **Bleistufe** (´ – ⌣) *f.* mine de

* **Bleistift** (´ –) *m.* (petit cylindre de plomb) crayon, *m.*

* **Bleivitriol** (´ – ⌣ ´) *m.* (Minér.) vitriol de plomb, *m.* (mine formée par le sulfate de plomb).

* **Bleiwage** (´ – ⌣) *f.* niveau; chas, *m.* (Charp.).

* **Bleiweiß** (´ –) *n.* blanc de plomb, *m.*; céruse, *f.* (sous-carbonate de plomb, *m.*).

* **Bleiwurf** (´ –) *m.* (Mar.) action de jeter le plomb *ou* la sonde, *f.*

* **Bleiwurz** (´ –) *f.* dentelaire d'Europe, *f.* (v. Bleikraut).

* **Bleiwurzartig** (´ – – ⌣) *adj.* –e Pflanzen, (plantes) plumbaginées, dentelaires, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones apétales à étamines épigynes).

• **Bleizange** (⊥ – ⌣) *f.* (Vitr.) tenailles (de rouet) à (filer) le plomb, *f. pl.*

• **Bleizeichen** (⊥ – ⌣) *n.* (marque) sceau de plomb, plomb, *m.*; ein – an etwas hängen, attacher une marque de plomb à, marquer avec un plomb, plomber qc.

• **Bleizucker** (⊥ – ⌣) *m.* sucre de plomb *ou* de saturne, *m.* (acétate neutre de plomb, *m.*). [plomb, *m.*

• **Bleizug** (⊥ –) *m.* (Vitr.) tire-

Blendbaum (⊥ –) *m.* (arbre dont le suc aveugle) agalloche, *m.* excæcaria agallocha (arbre, *fam.* des euphorbiacées).

Blende (⊥ ⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (v. Blenden) qui sert à éblouir *ou* à empêcher la vue; œillère (Sell.), *f.*; blindes, *f. pl.*; blindage (Fort.); (Art.) mantelet, couvre-corps du sapeur, *m.*; portière, bastingue (contre le boulet), *f.*; (Min.) lanterne du mineur; porte d'un puits de mine; (Arch.) paravent, *m.*; cloison, fenêtre, porte feinte; niche (pour image); (Chasse) fausse voie du cerf; (Minéral.) blende, *f* (*nom donné* à certains sulfures privés de l'éclat métallique, *et plus particul.* à la mine de sulfure de zinc).

Blenden (⊥ ⌣) *va.* (*dér. de* Blind) 1° rendre aveugle, aveugler (qn); crever les yeux (à qn); 2° aveugler, éblouir; masquer (la vue), blinder (une tranchee); (Min.) fermer (un puits avec une porte); ein Pferd –, mettre des œillères à un cheval; *fig.* aveugler, fasciner, tromper; sich durch das Gold blenden lassen, se laisser éblouir (par l'éclat) de l'or.

• **Blendend** (⊥ ⌣) (*part. prés. de* Blenden) *adj.* éblouissant; illusoire.

• **Blendfenster** (⊥ – ⌣) *n.* fausse fenêtre, fenêtre feinte, *f.* châssis de papier, *m.*

• **Blendkugel** (⊥ – ⌣) *f.* (Art.) (balle qui éblouit *ou* qui empêche la vue) balle *ou* pelote fumante, *f.*

• **Blendlaterne** (⊥ – ⊥ ⌣) *f.* lanterne sourde, *f.* [lère, *f.*

• **Blendleder** (⊥ – ⌣) *n.* œil-

• **Blendleuchter** (⊥ – ⌣) *m. pl.* (Fort.) chandeliers, *m. pl.* (machine pour se mettre à l'abri de la mousqueterie).

Blendling (⊥ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* (12, 17) bâtard, métis, *m.*

• **Blendrahmen** (⊥ – ⌣) *m.* (Peint.) châssis, *m.*

Blendung (⊥ ⌣) *f. pl.* -en (11, 19) (v. Blenden) action d'aveugler, etc., *f.*; aveuglement, éblouissement, *m.*; berlue, *f.*; création de fausses apparences, fascination, duperie; (Fort.) blindes, *f. pl.*; (Opt.) diaphragme (anneau qui couvre les bords des verres dioptriques), *m.*

• **Blendwerk** (⊥ –) *n.* artifice destiné à éblouir, à tromper l'esprit; prestige, *m.*; fantasmagorie, fascination, illusion, fausse apparence, *f.*; (Fort.) blindage, *m.*

Blesse, Bleffen (v. Blässe).

Bleß, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (Min.) coin de fer, *m.*

Blich, *imp. de l'ind. du v.* Bleichen. [Bleichen

Bliche (⊥ ⌣) *imp. du subj. du v.*

Blick, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (v. Blicken) regard, coup d'œil, *m.*; verliebter –, regard amoureux, *m.*; œillade, *f.*; einen nicht eines Blickes würdigen, ne pas daigner honorer qn d'un regard; seine -e auf etwas richten, diriger, porter, tourner ses regards vers qc.; auf den ersten – bemerken, remarquer au premier coup d'œil; einen – auf etwas werfen, jeter un coup d'œil sur qc.; den – zur Erde senken, baisser les yeux vers la terre; (Wink mit den Augen) clin d'œil, *m.*; *fig.* lueur rapide, *f.*; éclair, *m.*; (Min.) éclat, *m.*; (Peint.) rehauts, *m. pl.*; (Chim.) fulguration, *f.*; éclair, *m.*; (Phys.) éclat de lumière, *m.* coruscation, *f.* (*ex.* d'un météore); (Métall.) das Korn steht im Silberblicke, le bouton de fin fait l'éclair.

Blicken (⊥ ⌣) *vn.* (*dér. de l'ancien verbe* Bligan, Lugen, *angl.* look) jeter un coup d'œil (rapide); regarder; gen Himmel –, regarder le ciel, lever les regards au ciel; zur Erde –, regarder la terre, abaisser ses regards vers la terre; um sich –, regarder autour de soi, promener ses regards autour de soi; zur Seite –, regarder de côté; auf Jemanden –, regarder qn; laisser tomber sur qn ses regards; in die Zukunft –, pénétrer dans l'avenir, percer l'avenir; *fig.* apparaître soudainement à la vue; jeter une lueur subite ou rapide; das Silber blickt, l'argent éclaire, fait l'éclair; die Sonne blickt durch die Wolken, le soleil luit à travers, perce les nues; *et par extension* apparaître; s'annoncer; paraître; der Geiz blickt ihm aus den Augen, l'avarice (luit de) paraît dans ses regards; sich – lassen, se laisser apercevoir, se montrer, paraître; ‖ *va.* (Peint.) die Lichter blicken, rehausser les jours.

• **Blickfeuer** (⊥ – ⌣) *n.* 1° feu à flamme rapide; (Art.) faux-feu, *m.*; 2° feu destiné à frapper les regards; (Mar.) feu d'un fanal, signal, *m.*

• **Blickgold** (⊥ –) -silber (⊥ – ⌣) *n.* or, argent affiné, de coupelle, *m.* (v. Blicken). [Bleiben.

Blieb (–) *imp. de l'ind. du v.*

Bliebe (⊥ ⌣) *imp. du subj. du v.* Bleiben. [Blasen.

Blies (–) *imp. de l'ind. du v.*

Bliese (⊥ ⌣) *imp. du subj. du v.* Blasen.

Blind (–) *adj.* privé de l'usage de la vue, aveugle; – werden, devenir aveugle, perdre la vue; – geboren, aveugle-né, aveugle de naissance; – machen, rendre aveugle, aveugler (v. Blenden); *prov. fam.* er urtheilt von der Sache wie ein Blinder von der Farbe, il juge de l'affaire comme un aveugle des couleurs; *loc. adverb.* wie ein Blinder, gleich einem Blinden, à la manière d'un aveugle, en aveugle; *fig.* qui manque de discernement, aveugle; blinde Leidenschaft, passion aveugle, *f.*; blinder Gehorsam, obéissance aveugle, passive, *f.*; blinde Kuh, (Jeu) (*littér.* vache aveugle) colin-maillard, *m.* cligne-musette, *f.*; – sein fur etwas, gegen etwas, être aveugle, s'aveugler sur qc., pour qc.; ‖ *par extens.* privé de lumière, sombre; invisible; caché; occulte; blinde Nacht, nuit sombre, ténébreuse; blinder Passagier, (voyageur en cachette) passe-volant, *m.*; blinde Klippen, rochers cachés sous l'eau, brisants, *pl. m.*; *improprement* qui n'offre que l'apparence d'une chose non fondée, faux, feint, simulé; -er Lärm, -er Angriff, fausse alarme, fausse attaque, *f.*; blindes Fenster, blinde Thüre, fenêtre, porte feinte, fausse porte, *f.*; -e Taschen, -e Knopflöcher ic. (Taill.) fausses poches, boutonnières feintes, etc.; – laden, charger sans balle; ‖ privé d'ouverture, aveugle; blinder Darm, (Anat.) intestin aveugle, cœcum, *m.*; blinder Sack, sac aveugle, sac sans ouverture, *m.*; blindes Zungenloch, (Anat.) trou borgne de la langue, *m.*; blinde Mauer, (Maç.) mur orbe, *m.*; blinde Hemorrhoiden, (Méd.) hémorrhoïdes non fluentes *ou* sèches; hémorrhoïdes internes *ou* cachées, *f. pl.*; ‖ privé de son éclat, terne; blindes Silbergeschirr, vaisselle (d'argent) ternie, terne, *f.*; ‖ *adv.* aveuglément; en cachette.

• **Blinddarm** (⊥ –) *m.* (Anat.) intestin *ou* appendice aveugle, appendice cœcal, cœcum, *m.*

Blinde (⊥ ⌣) *f.* (Mar.) civadière, voile du mât de beaupré, *f.*

• **Blindheit** (⊥ –) *f.* absence de la vue; cécité, *f.*; aveuglement, *m.*; *fig.* mit – schlagen, frapper de cécité; *fig.* frapper d'aveuglement, aveugler; mit plötzlicher – schlagen, frapper d'un aveuglement soudain.

• **Blindlings** (⊥ ⌣) *adv.* en aveugle, les yeux fermés; à tâtons, *fig.* aveuglément, en aveugle, à l'aveugle; sich – in Gefahr stürzen, se précipiter en aveugle, à corps perdu, tête baissée dans le péril; – handeln, agir en aveugle, à l'étourdie.

• **Blindrahmen** (⊥ – ⌣) *m.* châssis, *m.*

• **Blindschleiche** (⊥ – ⌣) *f.* orvet (*genre* anguis, *ordre* ophidiens, *classe* reptiles), *m.*; *fig.* sournois, *m.*

• **Blindschuß** (⊥ –) *m.* coup de feu en l'air *ou* sans balle (*oppos.* Scharfschuß), *m.*

Blinken (⊥ ⌣) *vn* (av. haben) (*dér. de* Blicken) 1° reluire, briller; flamboyer; blinkende Waffen, armes resplendissantes, flamboyantes, *pl. f.*; blinkender Edelstein, diamant brillant; éclat du diamant; 2° mit den Augen – (v. Blinzeln).

• **Blinzelmaus** (⊥ – ⌣) *f.* cligne-musette (Jeu), *f.*

Blinzeln (⊥ ⌣) *vn.* (av. haben) cligner, ciller; mit einem Auge –, cligner l'œil, faire signe du coin de l'œil; beständig –, clignoter; das –, le clignement, cillement, clignotement, *m.*

Blitz (–) *m. g.* -es; *pl.* -e (12, 17) éclat vif et subit; éclair, *m.*; foudre, *f.*; vom Blitze getroffen werden, être frappé de la foudre *ou* du tonnerre; *fig.* wie der –, comme l'éclair, comme la foudre.

• **Blitzableiter** (⊥ – – ⌣) *m.* conducteur de la matière électrique, de la foudre, paratonnerre, *m.*

Blitzen (⊥ ⌣) *vn. et unip.* (av. haben) (*dér. de l'ancien verbe* Blitan, luire) jeter une clarté vive et subite, éclairer, faire des éclairs; es donnert und blitzt, il tonne et il éclaire; *fig.* jeter des éclairs, des éclats; reluire, briller; flamboyer; blitzend, qui lance, qui jette, d'où jaillissent des éclairs; flamboyant.

• **Blitzfunken** (⊥ – ⌣) *m.* étincelle électrique, *f.*

• **Blitzpulver** (⊥ – ⌣) *n.* 1° poudre fulminante, *f.*; 2° poudre de lycopode, *f.* (v. Bärlapp).

• **Blitzschlag** (⊥ –) *m.* coup de foudre, de tonnerre, *m.*

• **Blitzschnell** (⊥ –) *adj.* prompt comme l'éclair; ‖ *adv.* avec la rapidité de la foudre.

• **Blitzstoff** (-́ -) *m.* (Phys.) matière de la foudre; matière électrique, électricité, *f.*

• **Blitzstoffflasche**, *f.* bouteille électrique, *f.* (v. Electricität).

• **Blitzstoffhalter** (-́ - - ⏑) *m.* (Phys.) électrophore, condensateur, *m.* [que (v. Electrisch.)

• **Blitzstoffhaltig**, *adj.* électri-

• **Blitzstrahl** (-́ -) *m.* trait de foudre, *f.* coup de tonnerre, *m.*

Block (-) *m. g.* -(e)s; *pl.* Blöcke (12, 17) masse d'une matière pesante et dure, non encore travaillée, *f.*; bloc, *m.*; - von Holz, von Marmor, von Eisen, bloc de bois, de marbre, de fer; saumon, *m.* (*ex.* d'étain, de plomb); 2° gros tronçon de bois à surface plane, billot, *m.* (*ex.* de cuisine, d'une enclume); das Beil und der -, la hache et le billot; seinen Kopf auf den - legen, mettre sa tête sur le billot (pour recevoir le coup fatal); *fig.* einen an den - legen, schließen, (mettre, attacher qn au billot) garrotter qn, mettre qn aux fers; 3° (Kloben) poulie, *f.*; Blöcke (hinter den Kanonen), cabrions; - (unter dem Kiele), tains; - (der Stückbettungen), madriers, *m. pl.*

† **Blockade** (- -́ ⏑) *f.* blocus, *m.*

• **Blockblei** (-́ -) *n.* plomb en saumons, *m.*

Blöcken (-́ ⏑) *va.* garrotter (qn) (v. Block); ‖ *vn.* (-́ ⏑) bêler (v. Blöken).

• **Blockhaus** (-́ -) *n.* maison faite de troncs d'arbres non équarris; maison fortifiée; redoute en bois, *f.*; fortin fait de madriers, *m.*

• **Blockholz** (-́ -) *n.* (Charp.) bois en billes, *m.* [serrer.

† **Blockiren** (- -́ ⏑) *va.* bloquer;

† **Blockirung** (- -́ ⏑) *f.* blocus, *m.* [ceau, *m.*

• **Blockkarren** (-́ - ⏑) *m.* écour-

• **Blockkeller**, *m.* cave plafonnée de solives (v. Balkenkeller).

• **Blockmörser** (-́ - ⏑) *m.* (Art.) mortier monté sur un bloc de bois, *m.*

• **Blockpfeife** (-́ - ⏑) *f.* (Fact. d'org.) tuyau fait d'une seule pièce, *m.* [poulie, *f.*

• **Blockrolle** (-́ - ⏑) *f.* (Mar.)

• **Blocksberg**, *m.* (*dénom. pop. pour* Brocken, v. Dict. géogr.).

• **Blockschiff** (-́ -) *n.* (Mar.) échafaud pour le calfatage, pour calfater, *m.* [mon, *m.*

• **Blockstück** (-́ -) *n.* (Fond.) sau-

• **Blocktaube** (-́ - ⏑) *f.* pigeon ramier; ramier, *m.* (v. Taube).

• **Blockwagen** (-́ - ⏑) *m.* binard, fardier, *m.* (*comp.* Blockkarren).

• **Blockzinn** (-́ -) *n.* (Fond.) étain en saumons, *m.*

Blöde (-́ ⏑) *adj.* 1° faible (*se dit* de la vue et du jugement); - Augen haben, avoir (les yeux faibles) la vue faible, délicate; einen blöden Verstand haben, avoir l'intelligence bornée, restreinte, débile; 2° craintif, timide, honteux.

• **Blödigkeit** (-́ ⏑ ⏑) *f.* 1° faiblesse (des yeux, etc.), *f.*; 2° timidité, *f.*

• **Blödsichtig** (-́ - ⏑) *adj.* qui a la vue faible, basse; myope.

• **Blödsichtigkeit** (-́ - ⏑ ⏑) *f.* faiblesse de vue, vue faible; myopie, *f.*

• **Blödsinn** (-́ -) *m.* débilité intellectuelle, imbécillité, stupidité, *f.* idiotisme, *m.* [cile, stupide; idiot.

• **Blödsinnig** (-́ - ⏑) *adj.* imbé-

Blöken (-́ ⏑) *vn.* (av. haben) beugler, mugir (*en parlant* des bœufs et des vaches); bêler (des brebis); das -, le beuglement, le mugissement; le bêlement.

Blond, *adj.* blond; - werden, blondir; ein blondes Frauenzimmer, une femme blonde.

Blonde (-́ ⏑) *f.* blonde, *f.* (dentelle de soie).

† **Blondine** (- -́ ⏑) *f.* blondine, *f.*

Bloß, *adj.* (*syn. de* Nackt) nu; découvert; *fig.* nu, pauvre; seul, simple, pur; mit (in) bloßem Kopfe, bloßen Füßen gehen, aller nu-tête, la tête nue, nu-pieds, les pieds nus; mit bloßem Halse, bloßer Brust, (avec) le cou nu, le sein découvert, décolleté; im bloßen Hemde, en (nue) chemise; auf der bloßen Haut, bloß, sur la peau, à nu; mit bloßen Augen sehen, voir à l'œil nu; ein Pferd bloß reiten, monter un cheval (à nu) à poil; auf der bloßen Erde schlafen, coucher sur la terre (nue), sur le plancher, sur la dure; die Stiefel - anziehen, (mettre les bottes à nu, sans bas) se botter à cru; es ist bloßer Neid, c'est pure envie; es ist ein bloßes Gerücht, c'est un simple bruit, ce n'est qu'un bruit; ein bloßer Argwohn, un pur soupçon; ‖ *adv.* à découvert; sans défense; seulement, purement, simplement, uniquement, ne ... que; etwas - stellen, geben, (*littér.* poser, donner à découvert) exposer (*ex.* sa santé); découvrir (*ex.* un corps de troupes, ses intentions, un secret); sich der Gefahr bloß stellen, (s'exposer à découvert au péril) s'exposer; sich bloß geben, (*littér.* se donner nu) se découvrir, s'avancer trop, se compromettre; découvrir son jeu, donner prise sur soi.

Blöße (-́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) nudité, *f.*; endroit découvert, mal défendu, faible, *m.*; eine - geben, (*littér.* donner une nudité, prêter un défaut) se découvrir; *fig.* donner prise sur soi, découvrir son jeu; faire voir son faible, ses défauts; - in einem Walde, (place découverte dans une forêt) clairière, *f.*

Blühen (-́ ⏑) *vn.* (*av.* haben) (*dér. de l'ancien verbe* Bluen, briller) fleurir, être en fleur; *fig.* être florissant; fleurir, prospérer, être en crédit; dieses Mädchen blüht wie eine Rose, cette jeune fille fleurit comme une rose, a un teint de rose; der Handel blüht, le commerce fleurit, prend faveur, est prospère; die Künste -, les arts fleurissent, prospèrent, sont cultivés avec succès; *fig. fam.* sein Weizen blüht, (*litt.* son froment fleurit) la fortune lui sourit; ‖ (Chim.) effleurir, perdre son eau de cristallisation; das -, (Bot.) le développement et l'épanouissement des fleurs, la fleuraison, la floraison; *fig.* l'heureuse situation, l'état prospère, la prospérité (*ex.* du commerce); l'état brillant, l'éclat, *m.*; la splendeur.

Blühend (-́ ⏑) (*part. pr. de* Blühen) *adj.* 1° qui pousse des fleurs, fleurissant; *fig.* florissant; 2° qui a des fleurs, en fleur, fleuri; -e Wiese, pré fleurissant, fleuri; -er Baum, arbre fleuri, en fleur; eine blühende Gesichtsfarbe, un teint fleuri; eine blühende Farbe ꝛc., (Peint.) une couleur fleurie, *f.*; blühender Styl, style fleuri, *m.*; das blühende Alter (l'âge florissant) l'âge de la fleuraison, *m.*; la fleur de l'âge, la jeunesse; ein blühender Jüngling, un jeune homme à la fleur de son âge, plein de sève et de vigueur; blühende Stadt, ville florissante, *f.*; -er Handel, commerce florissant, *m.*

• **Blühezeit** (-́ ⏑ ⏑) *f.* (Poét.) saison fleurie, saison des fleurs, *f.*; (Bot.) floraison, fleuraison, fleur, *f.*; époque de la fleuraison; die - der Rosen, la fleur des roses.

Blümchen (-́ ⏑) *n.* petite fleur; fleurette; (Bot.) fleuron; Halbblümchen, demi-fleuron, *m.*; (Chasse) queue d'un lièvre, *f.*

Blume (-́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Bluhen) 1° fleur, *f.* (partie d'une plante, *se dit surtout* des fleurs que l'on cultive comme un objet d'agrément; *comp.* Blüthe); 2° plante qui produit la fleur, *f.*; 3° fleur artificielle (*ex.* peinte, brodée, etc.); *fig.* qui ressemble à une fleur par sa beauté, fleur, *f.*; Blumen der Redekunst, fleurs de rhétorique, *f. pl.*; ornements, embellissements du discours, *m. pl.*; Blumen auf einen Grabhügel streuen, semer des fleurs sur une tombe (*fig.* prodiguer des louanges à un mort); der Todesengel hat diese zarte Blume geknickt, l'ange de la mort a brisé cette tendre fleur; ‖ propos galant, *m.* cajolerie, fleurette, *f.* allusion fine, allégorie, *f.*; durch die - sprechen, (*littér.* parler par la fleur) parler en termes allégoriques, parler un langage figuré; ‖ élite, *f.*; choix, *m.*; fleur, *f.*; - der Ritterschaft, fleur de la chevalerie, *f.*; ‖ partie la plus subtile et la plus volatile d'une substance, fleur, *f.*; Schwefelblumen, fleurs de soufre (soufre sublimé); Zink-, fleur de zinc (oxide blanc de zinc), etc.; -n ansetzen, (Chim.) se déposer, s'attacher, adhérer (aux parois d'un vase) sous forme de fleurs; - von einem Wein, bouquet d'un vin (odeur qu'il exhale); 4° (Man.) étoile (d'un cheval); (Chasse) queue (d'une bête fauve), *f.*

Blümen (-́ ⏑) *va.* figurer des fleurs sur..., tisser, brocher des fleurs (dans une étoffe); geblümtes Tischzeug, linge damassé, à fleurs; geblümter Sammet, velours ciselé.

• **Blumenau** (-́ ⏑ -) *f.* (Poét.) pré fleuri, *m.* prairie émaillée de fleurs, *f.*

• **Blumenbecher** (-́ ⏑ - ⏑) *m.* godet d'une fleur (v. Blumenkelch), *m.*

• **Blumenbeet**, -bett (-́ ⏑ -) *n.* (couche, lit de fleurs) bande, planche, *f.*; parterre, carreau, compartiment de fleurs, *m.*

• **Blumenbinde**, *f.* bande, écharpe de fleurs, *f.*; feston, *m.*

• **Blumenbinderin**, *f.* bouquetière, *f.*

• **Blumenbinse** (-́ ⏑ - ⏑) *f.* jonc fleuri, butome ombellé, *m.* butomus umbellatus (plante, *genre* butomus, *fam.* alismacées).

• **Blumenblatt** (-́ ⏑ -) *n.* (Bot.) feuille de fleur, *f.*; 1° foliole, *f.*; 2° pétale, *m.*

• **Blumenblattartig** (-́ ⏑ - - ⏑) *adj.* (Bot.) pétaloïde, pétaliforme.

• **Blumenblattförmig**, *adj.* (Bot.) pétaliforme, pétaloïde.

• **Blumenblatthaltig**, *adj.* (Bot.) muni de pétales, pétalé.

• **Blumenblattlos**, *adj.* (Bot.) dépourvu de pétales, apétale.

• **Blumenblattständig**, *adj.* (Bot.) qui adhère à *ou* qui naît d'un pétale, épipétale, pétalostémone.

• **Blumenboden**, *m.* (Bot.) réceptacle (des fleurs), *m.*
• **Blumenbremse**, *f.* bombille, *f.* (*ordre* diptères, *classe* insectes).
• **Blumenbrett**, *n.* planche, *f.* banc, gradin, *m.* (pour mettre des fleurs).
• **Blumenbüschel** (´⌣⌣⌣) *m.* 1° bouquet de fleurs, *m.*; 2° fleurs en bouquet, *f. pl.*; (Bot.) bouquet, *m.*, cyme, grappe, *f.*; corymbe, *m.* (v. Dolde, Traube).
• **Blumendecke**, *f.* (Bot.) enveloppe de la fleur, enveloppe florale, *f.*; périanthe, *m.*; allgemeine –, périanthe commun, anthodium, *m.*
• **Blumenerde** (´⌣⌣⌣) *f.* (terre à fleurs) terreau, *m.*; terre végétale, terre franche, *f.*
• **Blumenfaden**, *m.* (filament de la fleur) étamine, *f.* (v. Staubfaden).
• **Blumenfeld**, *n.* (champ de fleurs) v. Blumenbeet.
• **Blumenfliege**, *f.* (mouche des fleurs) philanthe, *m.* philanthus (*genre* d'insectes, *ordre* hyménoptères).
• **Blumenflor** (´⌣⌣) *m.* (Jard.) fleuraison, *f.*; assortiment de fleurs choisies, *m.*; er hat einen sehr schönen –, il a de superbes fleurs.
• **Blumenflur** (´⌣⌣) *f.* (Poét.) champ fleuri, *m.*
• **Blumengarten** (´⌣⌣⌣) *m.* jardin fleuriste, parterre, *m.*
• **Blumengärtner** (´⌣⌣⌣) *m.* jardinier fleuriste, *m.*
• **Blumengehänge** (´⌣⌣⌣⌣) *n.* guirlande (des fleurs), *f.*; feston, *m.* [plante à fleurs, *f.*
• **Blumengewächs** (´⌣⌣⌣) *n.*
• **Blumengewinde**, *n.* (enlacement de fleurs) feston, *m.*; guirlande (de fleurs), *f.*
• **Blumengöttin** (´⌣⌣⌣) *f.* (Myth.) déesse des fleurs, Flore, *f.*
• **Blumengrapp**, *m.* garance femelle, *f.* (plante, *genre* rubia, *fam.* rubiacées).
• **Blumengriffel**, *m.* (Bot.) style (des fleurs), *m.*
• **Blumenhonig**, *m.* (miel des fleurs) nectar (des fleurs), *m.* (v. Honigsaft).
• **Blumenhändler** (´⌣⌣⌣) *m.* marchand de fleurs, marchand fleuriste, *m.*
• **Blumenhülle** (´⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) enveloppe de la fleur, *f.* perigonium, *m.*
• **Blumenkäfer**, *m.* scarabée qui habite les fleurs, *m.* insecte floricole, *m.*; mordelle, *f.* anthrenus museorum (scarabée, *fam.* coléoptères, *classe* insectes).
• **Blumenkelch** (´⌣⌣) *m.* (Bot.) calice, godet (des fleurs), périanthe, *m.*; gemeinschaftlicher –, calice commun; péricline; périphoranthe, *m.*
• **Blumenkenner**, *m.* connaisseur en fleurs, fleuriste, *m.*
• **Blumenknospe** (´⌣⌣⌣) *f.* bouton de fleur, *m.*
• **Blumenkohl** (´⌣⌣) *m.* chou-fleur, *m.* brassica oleracea cauliflora (*genre* brassica, *fam.* crucifères).
• **Blumenkönig** (´⌣⌣⌣) *m.* (Bot.) fleur (royale) prolifère (du centre de laquelle sort un pédoncule), *f.*
• **Blumenkorb** (´⌣⌣) *m.* corbeille à fleurs, *f.*; panier de fleurs, *m.* [ronne de fleurs, guirlande, *f.*
• **Blumenkranz** (´⌣⌣) *m.* cou-
• **Blumenkrone** (´⌣⌣⌣) *f.* couronne de fleurs, *f.*; (Bot.) corolle, *f.*; mit einer – versehen, muni d'une corolle, corollé, pétalé; – tragend, corollifère; –nförmig, corolliforme.
• **Blumenkrug** (´⌣⌣), *m.* vase, *m.* urne à fleurs, *f.*; (Bot.) urcéole, *m.*
• **Blumenlese** (´⌣⌣⌣) *f.* récolte de fleurs, *f.*; *fig.* recueil de fleurs, *m.*; flore; anthologie, *f.*; recueil de pièces choisies, *m.*
• **Blumenliebhaber** (´⌣⌣´⌣⌣) *m.* amateur de fleurs, fleuriste, *m.*
• **Blumenliebhaberei** (´⌣⌣⌣⌣´) *f.* goût pour les fleurs, *m.* manie des fleurs, *f.* fleurisme, *m.*
• **Blumenmaler** (´⌣⌣⌣) *m.* peintre de fleurs, (peintre) fleuriste, *m.*
• **Blumenmalerei**, *f.* peinture de fleurs, *f.*; art de peindre des fleurs, *m.* [ché aux fleurs, *m.*
• **Blumenmarkt** (´⌣⌣) *m.* mar-
• **Blumenmonat** (´⌣´⌣) *m.* mois des fleurs, floréal, mois de mai, *m.*
• **Blumenreich** (´⌣⌣) *adj.* riche en fleurs, plein de fleurs; couvert, émaillé de fleurs; fleuri; (Bot.) floribond; eine blumenreiche Rede, un discours fleuri. [fleurs, de Flore, *m.*
• **Blumenreich**, *n.* règne des
• **Blumenscheibe** (´⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) spathe, gaine (d'une fleur), *f.*
• **Blumenschirm** (´⌣⌣) *m.* (Bot.) fleurs en parasol, ombelle, *f.*
• **Blumenseite** (´⌣⌣⌣) *f.* (côté de la fleur) fleur, *f.* (Még.).
• **Blumensprache**, *f.* langage des fleurs, langage symbolique, fondé sur la nomenclature des fleurs, *m.* [florescence, *f.*
• **Blumenstand**, *m.* (Bot.) in-
• **Blumenständig**, *adj.* qui appartient à la fleur, qui naît sur *ou* dans une fleur, floral.
• **Blumenstängel** (´⌣⌣⌣) *m.* (Bot.) tige d'une fleur, hampe, *f.*; pédoncule, *m.*
• **Blumenstaub** (´⌣⌣) *m.* (Bot.) poussière des fleurs, poussière séminale, *f.*; pollen, *m.*; –fäden, *m. pl.* (*littér.* filaments de la poussière des fleurs) étamines, *f. pl.* (v. Staubfaden).
• **Blumenstein** (´⌣⌣) *m.* (Hist. nat.) échinanthe, *m.* (oursin de mer pétrifié; v. Seeigel).
• **Blumenstengel**, *m.* (v. Blumenstängel). [brodeur en fleurs, *m.*
• **Blumensticker** (´⌣⌣⌣) *m.*
• **Blumenstickerei** (´⌣⌣⌣´) *f.* broderie en fleurs, *f.*
• **Blumenstiel**, *m.* (Bot.) pédoncule, *m.* (v. Blumenstängel); –ständig, *adj.* tenant au pédoncule, pédonculaire.
• **Blumenstrauß** (´⌣⌣) *m.* bouquet (de fleurs), *m.*
• **Blumenstück** (´⌣⌣) *n.* (Hortic.) parterre; (Peint.) tableau représentant des fleurs, *m.*
• **Blumenthee** (´⌣⌣) *m.* (Comm.) (thé de fleur) thé impérial, *m.*
• **Blumentopf** (´⌣⌣) *m.* pot à fleurs; bouquetier, *m.*
• **Blumentragend** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui porte *ou* qui supporte des fleurs; garni de fleurs; (Bot.) florifère, anthophore.
• **Blumenvoll** (´⌣⌣) *adj.* (Poét.) plein de fleurs; parsemé, émaillé de fleurs, fleuri.
• **Blumenwerk** (´⌣⌣) *n.* (Arch.) représentation de fleurs (servant d'ornement), *f.*; fleurons, *m. pl.*
• **Blumenzeit** (´⌣⌣) *f.* saison des fleurs, fleuraison, *f.*
• **Blumenzierrath** (´⌣⌣⌣⌣) *m.* (ornement de fleurs) représentation de fleurs servant d'ornement, *f.*; fleurons, *m. pl.*
• **Blumenzucht** (´⌣⌣) *f.* culture des fleurs, *f.*
• **Blumenzwiebel** (´⌣⌣⌣) *f.* bulbe, oignon de fleur; caïeu, *m.*
Blumicht (´⌣) *adj.* qui ressemble à une fleur; (Bot.) floriforme; (Zool.) floride.
Blumig (´⌣) *adj.* fleuri, plein de fleurs (v. Blumenreich); blumiges Zeug, étoffe à fleurs, *f.*
Blumist (⌣´) *m. g.* –en, *pl.* –en, (43, 49) amateur fleuriste, horticulteur, *m.*
Blumlein (´⌣) *n.* petite fleur, fleurette; (Bot.) florule, *f.* (v. Blumchen).
Blut, *n. g.* –(e)s, *sans pl.* (42) sang, liquide nourricier qui se meut dans les artères et dans les veines des animaux, *m.*; rothes –, sang rouge; weißes –, sang blanc (des animaux inférieurs); arteriöses –, sang artériel; Venen –, sang veineux; Umlauf des –s, circulation du sang; – lassen, tirer du sang, saigner; se faire tirer du sang, se faire saigner; – speien, cracher du sang, le sang; das – steigt ihr ins Gesicht, zu Kopf, le sang (*fig.* le rouge) lui monte au visage, à la tête; – vergießen, verser, répandre du sang; mit – beflecken, tacher de sang, ensanglanter; bis auf das – geißeln, fouetter jusqu'au sang; einen bis aufs – aussaugen, sucer qn jusqu'au sang, jusqu'à la moelle des os; nach – dürstend, altéré de sang; mit kaltem Blute, de sang-froid; heißes –, sang chaud, tempérament bouillant, passions brûlantes; feuriges –, sang impétueux, caractère ardent, fougueux; wie Milch und – aussehen, *fam.* avoir un teint (de sang et de lait) de lis et de roses; ‖ *par extens.* 1° écoulement du sang, *m.*; das – stillen, arrêter le sang; 2° vie, *f.*; Gut und – aufopfern, sacrifier biens et (sang) vie; 3° *pop* personne, *f.*; ein junges –, une jeune personne, un pauvre enfant; ein unschuldiges –, un (sang) pauvre innocent; 4° parenté, race, *f.*; sang, *m.*; von edlem Blute, d'un sang noble, de noble extraction, famille; 5° suc (de quelques fruits), *m.*; liqueur, *f.*
• **Blutader** (´⌣⌣) *f.* veine, *f.*
• **Blutäderchen**, *n.* (Anat.) veinule, *f.*
• **Blutaderknoten**, –kropf, *m.* (Chir.) nœud variqueux, *m.*; varice, *f.*
• **Blutampfer** (´⌣⌣) *m.* patience rouge, *f.* rumex sanguineus (plante, *genre* rumex, *fam.* polygonées).
• **Blutapfel** (´⌣⌣) *m.* pomme d'api, *f.*; calville rouge, *m.* (v. Apfel).
• **Blutarm** (´⌣) *adj. fam.* extrêmement pauvre, qui n'a pas le sou (*comp.* blutjung).
• **Blutartig**, *adj.* qui ressemble à du sang, qui offre l'aspect du sang; (Hist. nat.) hématoïde; sanguin, sanguinolent.
• **Blutauge** (´⌣⌣) *n.* 1° (Méd.) hémophthalmie, *f.* (épanchement de sang dans l'œil); 2° (Bot.) potentille pourprée, *f.* potentilla palustris (plante, *genre* potentilla, *fam.* rosacées).
• **Blutausleerung**, *f.* (Méd.)

évacuation de sang, déplétion sanguine, *f.*

• **Blutauswurf** (⏑⏑–) *m.* (Méd.) expectoration de sang, hémoptysie, *f.*; crachats sanguinolents, *m. pl.*

• **Blutbad** (⏑–) *n.* (*litter.* bain de sang) effusion de sang, boucherie, *f.*; carnage, massacre, *m.*

• **Blutbann** (⏑–) *m.* juridiction criminelle, *f.*

• **Blutbars** (⏑–) *m.* sanguinolente, *f.* (poisson, *genre* perca, *div.* holobranches-thoraciques).

• **Blutbaum**, *m.* campêche, *m.* hæmatoxylon campechianum (arbre, *genre* hematoxylon, *fam.* légumineuses) (v. Blauholz).

• **Blutbefleckt** (⏑⏑–) *adj.* taché, souillé de sang.

• **Blutbehälter**, *m.* (Anat). réservoir de sang; sinus (veineux), *m.*; zelliger –. sinus caverneux.

• **Blutbereitung**, *f.* (Physiol.) élaboration du sang, hématose, *f.*

• **Blutbeschreibung**, *f.* (Physiol.) description du sang, hématographie, *f.*

• **Blutbildung** (⏑– ⏑) *f.* (Physiol.) formation du sang, hématose, *f.* (v. Blutbereitung).

• **Blutblume** (⏑–⏑) *f.* hémanthe, *f.* (plante, *genre* amaryllis, *fam.* narcissées).

• **Blutbrechen** (⏑–⏑) *n.* vomissement de sang, *m.* hématémèse, *f.*

• **Blutbühne** (⏑–⏑) *f.* échafaud, *m.* [sang, cruauté, *f.*

• **Blutdurst** (⏑–) *m.* soif de

• **Blutdürstig** (⏑–⏑) *adj.* sanguinaire.

Blüte, *f.* (v. Blüthe).

• **Blutegel** (⏑–⏑) *m.* sangsue, *f.* hirudo (*genre* d'invertébrés, *classe* annélides).

Bluten (⏑⏑) *vn.* perdre du sang, saigner; aus der Nase –, saigner du nez; für einen –, verser son sang pour qn; *fig.* expier par une douloureuse pénitence; subir un affront sanglant, une punition cruelle; er soll mir –, il s'en repentira, il s'en mordra les doigts; éprouver une douleur vive; das Herz – mir, le cœur me saigne, mon cœur souffre; das –, le saignement; *va. r.* sich zu Tode –, perdre tout son sang, (Med.) mourir d'une hémorrhagie.

• **Blutend** (⏑⏑) (*part. pr. de* Bluten) *adj.* saignant, sanglant.

• **Blutergießung**, *f.* (Méd.) épanchement de sang, *m.*; infiltration de sang; extravasation; hémorrhagie, apoplexie (*ex.* cérebrale, pulmonaire), *f.* [rouge, *f.*

• **Bluterz** (⏑–) *n.* mine d'argent

• **Bluterzeugend** (⏑⏑–⏑) *adj.* qui produit du sang; –e Nahrungsmittel, Säfte *rc.*, aliments, fluides, etc., qui donnent du sang, qui fournissent des matériaux au sang; –e Organe, organes qui forment le sang, qui concourent à l'élaboration du sang.

• **Bluterzeugung** (⏑⏑–⏑) *f.* sanguification, *f.* (v. Blutbereitung).

• **Blutfahne** (⏑–⏑) *f.* bannière (de sang) rouge, *f.*; drapeau rouge, drapeau de sang *ou* du massacre, *m.*

• **Blutfarbe** (⏑–⏑) *f.* couleur de sang, *f.*

• **Blutfarbig** (⏑–⏑) *adj.* (d'une) couleur de sang, de la couleur du sang; (Hist. nat.) hématoïde; sanguin; sanguinolent.

• **Blutfärbestoff**, *m.* (Physiol., Chim. org.) principe colorant du sang, *m.*; hématosine, *f.* (v. Blutroth).

• **Blutfink** (⏑–) *m.* pivoine, bouvreuil, *m.* (oiseau, *genre* pyrrhula, *fam.* conirostres, *ordre* passereaux). [(de sang) de guerre, *m.*

• **Blutflagge** (⏑–⏑) *f.* pavillon

• **Blutflecken**, *m.* tache de sang, *f.*

• **Blutfleckig** (⏑–⏑) *adj.* qui est marqué de taches comparables à celles du sang; (Hist. nat.) hématode; mit –en Früchten, (Bot.) hématocarpe; mit –en Blättern, (Bot.) hématophylle.

• **Blutfluß** (⏑–) *m.* flux de sang, écoulement de sang, *m.*; hémorrhagie, *f.*; monatlicher –, flux menstruel; Goldader–, flux hémorrhoïdal, *m.*

• **Blutflüssig** (⏑–⏑) *adj.* (Méd.) qui fournit du sang; qui a une perte de sang; atteint d'hémorrhagie; –e Hemorrhoiden, hémorrhoïdes fluentes, *f. pl.*

• **Blutflußstillend**, *adj.* qui arrête un flux de sang (v. Blutstillend). [sang, *m.* (v. Blutfluß).

• **Blutgang** (⏑–) *m.* flux de

• **Blutgefäße** (⏑ ⏑ – ⏑) *n. pl.* vaisseaux sanguins, *m. pl.*; hinführende –, vaisseaux (sanguins) efférents *ou* centrifuges, *m.*; artères, *f. pl.*; rückführende –, vaisseaux (sang.) afférents *ou* centripètes, *m. pl.*; veines, *f. pl.*

• **Blutgeld** (⏑–) *n.* prix du sang, argent acquis par un meurtre, *m.*

• **Blutgericht** (⏑⏑–) *n.* justice criminelle, *f.* [faud, *m.*

• **Blutgerüst** (⏑⏑–) *n.* écha-

• **Blutgeschwulst** (⏑⏑–) *m.* tumeur sanguine, tumeur hématode, *f.*; – am Hoden, hématocèle, *f.*; entzündlicher –, tumeur sanguine inflammatoire, *f.*; phlegmon, *m.*

• **Blutgeschwür** (⏑⏑–) *n.* (*expression fautive*) abcès chaud; furoncle, clou, charbon, *m.*

• **Blutgier** (⏑–) *f.* avidité de sang, cruauté, *f.*

• **Blutgierig** (⏑–⏑) *adj.* avide de sang, sanguinaire, cruel.

• **Bluthänfling**, *m.* linotte rouge, *f.* (oiseau, *ordre* passereaux).

• **Bluthärnen** (⏑–⏑) *n.* (Méd.) pissement de sang, *m.* hématurie, *f.*

Blüthe (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (v. Blühen) 1° état de ce qui fleurit, fleuraison, fleur, *f.*; in – stehen, être en fleur; *fig.* in der – seines Alters, à la fleur de son âge, au printemps de ses jours; in der – seines Glück(e)s, (dans la fleur) au faîte de sa fortune; 2° époque où les plantes fleurissent, fleuraison, *f.*; in der Weinblüthe, pendant la fleuraison de la vigne; 3° fleur (comme organe de la reproduction, *comp.* Blume), *f.*; männliche –, fleur mâle; weibliche –, fleur femelle; Kornblüthe, fleur des blés; einfache –, fleur simple; zusammengesetzte –, fleur composée; rosenartige –, lilienförmige – *rc.*, fleur rosacée, liliacée, etc., *f.*

• **Blüthenblatt**, –krone, –staub *rc.* (v. Blumenblatt *rc.*).

• **Bluthirse** (⏑–⏑) *m.* panic sanguin, *m.* panicum sanguinale (plante, *genre* panicum, *fam.* graminées).

• **Bluthochzeit** (⏑––) *f.* (Hist.) (*littér.* la noce de sang) (la) St.-Barthélemi, (les) matinées parisiennes, *f.*

• **Blutholz** (⏑–) *n.* bois sanguin, bois de campêche, *m.* (v. Blutbaum, Kampeschenholz).

• **Bluthund** (⏑–) *m.* (Chasse) braque, *m. et f.*; *fig.* homme sanguinaire, buveur de sang, tigre, *m.*

• **Bluthusten** (⏑–⏑) *m.* (Méd.) toux accompagnée de crachement de sang, d'expectoration de matières sanguinolentes, *f.*

• **Blutig** (⏑–) *adj.* sanglant, ensanglanté; (Méd.) sanguinolent; – machen, ensanglanter.

• **Blutigel** (⏑–⏑) *m.* sangsue, *f.* (v. Blutegel).

• **Blutjaspis** (⏑–⏑) *m.* jaspe à taches rouges, jaspe sanguin, *m.* (v. Jaspis). [jeune.

• **Blutjung** (⏑–) *adj. fam.* tout

• **Blutklumpen**, *m.* masse de sang caillé, *f.* caillot de sang, *m.*

• **Blutkohl** (⏑–) *m.* chou sanguin, *m.* (v. Rothkraut).

• **Blutkraut** (⏑–) *n.* *nom collectif, appliqué à divers végétaux, remarquables soit par leur couleur rouge, soit par leur vertu hémostatique*; 1° sanguisorbe officinale, *f.* (v. officineller Wiesenknopf); 2° salicaire commune, lysimachie pourpre, *f.* (*fam.* salicaires; v. rother Weiderich); 3° rumex rouge, *m.* rumex sanguineus (*genre* rumex, *fam.* polygonées); 4° renouée centinode, *f.* polygone des oiseaux, polygonum aviculare (*fam.* polygonées).

• **Blutkügelchen** (⏑–⏑⏑) *n. pl.* (Physiol.) globules de sang, *m. pl.*

• **Blutlassen** (⏑–⏑) *n.* (Physiol.) soustraction, évacuation de sang, saignée, *f.*

• **Blutlauf** (⏑–) *m.* 1° (Physiol.) cours du sang, *m.*; 2° (Pathol.) diarrhée sanguinolente, *f.*: flux de sang (par les selles), *m.* hématémèse, *f.*

• **Blutleer** (⏑–) *adj.* vide de sang, exsangue.

• **Blutlehre**, *f.* (enseignement) traité du sang, *m.*; hématologie, *f.*

• **Blutlos** (⏑–) *adj.* dépourvu, privé de sang. [*f.*

• **Blutmaal**, *n.* marque de sang,

• **Blutmasse** (⏑–⏑) *f.* masse du sang, *f.*

• **Blutnabelbruch**, *m.* (hernie du nombril dans laquelle il y a du sang) hématomphale, *m.* [lette, *f.*

• **Blutnäpfchen** (⏑–⏑) *n.* pa-

• **Blutpfirsich** (⏑–⏑) *m.* sanguinole, *f.*; brugnon, *m.* (v. Pfirsich).

• **Blutrache** (⏑–⏑) *f.* vengeance (du sang) qu'on tire d'un meurtre, *f.*; (Dr. Germ.) faide; talion, *m.*

• **Bluträcher** (⏑–⏑) *m.* garant du sang, vengeur d'un meurtre, *m.*

• **Blutrath** (⏑–) *m.* conseil (de sang) en matière criminelle, *m.*; délibération sur un projet de meurtre, *f.*

• **Blutregen**, *m.* (Hist. Nat.) pluie de poussière végétale rouge, pluie dite de sang, *f.*

• **Blutreich** (⏑–) *adj.* (riche en sang) amplement pourvu de sang, sanguin.

• **Blutreinigend** (⏑–⏑⏑) *adj.* qui purifie le sang, dépuratif, dépuratoire. [dépuration du sang, *f.*

• **Blutreinigung** (⏑–⏑⏑) *f.*

• **Blutrichter** (⏑–⏑) *m* juge de sang, juge criminel, *m*

•**Blutroth** (– –) *adj.* rouge de sang, rouge comme du sang; *fig.* er wurde –, (*littér.* il devint rouge comme le sang) le rouge lui monta au visage.

•**Blutroth** (– –) *n.* (Chim. org.) principe colorant rouge du sang, *m.*; hématosine, cruorine, zoohématine, hemochroine; globuline, *f.*

•**Blutrunst** (– –) *f.* (v. Rinnen) écoulement de sang, *m.*

•**Blutrünstig** (– – ⏑) *adj.* sanglant, sanguinolent; meurtri; ecchymosé; ‖ *adv.* jusqu'à faire couler le sang, jusqu'au sang.

•**Blutsauer** (– – ⏑) *adj. fam.* extrêmement pénible (*comp.* Bluterm, Blutjung).

•**Blutsaugend** (– – ⏑) *adj.* qui suce le sang, sanguisuge (v. Blutsauger).

•**Blutsauger** (– – ⏑) *m.* qui suce le sang; 1° sangsue, *f.* (v. Blutigel); 2° vampire, *m.* (chéiroptère); 3° sanguisuge, hématophage, *m.* (insecte qui suce le sang des animaux, *ex.* puce, punaise, etc.); die –, les sanguisuges, *m. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères).

•**Blutsäure** (– – ⏑) *f.* (Chim.) acide chyazique sulfuré, acide hydro-sulfo-cyanique, *m.* (composé de soufre 2 vol., de cyanogène 1 vol. et d'hydrogène 1 vol.)

•**Blutschande** (– – ⏑) *f.* (qui déshonore le sang) inceste, *m.*

•**Blutschänder** (– – ⏑) *m.* incestueux, *m.* [incestueux.

•**Blutschänderisch** (– – ⏑ ⏑) *adj.*

•**Blutscheu** (– –) *adj. et subst. f.* 1° *adj.* qui craint le sang, hémaphobe; ‖ 2° *subst. f.* horreur du sang, hémaphobie, *f.*

•**Blutschöffe** (– – ⏑) *m.* assesseur du tribunal de justice criminelle, *m.*

•**Blutschreier** (– – ⏑) *m.* (Antiq. German.) (qui dénonce à haute voix un crime capital) accusateur criminel, *m.*

•**Blutschuld** (– –) *f.* (crime sanglant) meurtre, homicide, crime capital, *m.*

•**Blutschwamm** (– –) *m.* (Chir.) agaric hémostatique, *m.* (v. Feuerschwamm).

•**Blutschwäre** (– – ⏑) *f.* (*littér.* apostème de sang) (v. Blutgeschwür).

•**Blutschweiß** (– –) *m.* sueur de sang, *f.* (v. Blutschwitzen).

•**Blutschwitzen** (– – ⏑) (sueurs sanguinolentes) 1° exhalation de sang par la peau, hémorrhagie du derme, *f.*; 2° exhalation de sueurs teintes en rouge (par le principe colorant du sang), hémathidrose, *f.*

•**Blutsfreund** (– –) Blutsverwandte (der–) (– – – ⏑) *m.* (ami, parent par le sang) proche parent, *m.*

•**Blutsfreundschaft** (– – –) *f.* consanguinité, *f.*

•**Blutspeichel**, *m.* (Méd.) salive teinte de sang, *f.* crachats sanguinolents, *m. pl.*

•**Blutspeien** (– – ⏑) *n.* crachement de sang, *m.* hémoptysie, *f.*

•**Blutspur** (– –) *f.* trace *ou* marque de sang, *f.*

•**Blutstein**, *m.* (pierre) sanguine, hématite, *f.* (mine de fer) (v. Rotheisenstein).

•**Blutstillend** (– – ⏑) *adj.* qui fait arrêter (le sang) l'écoulement du sang, hémostatique, styptique.

•**Blutstockung** (– – ⏑) *f.* (arrêt du sang) arrêt de la circulation. *m.*: stase, stagnation du sang, hémostasie, *f.*; obstruction, *f.*; engouement, engorgement, *m.*

•**Blutstrieme** (– – ⏑) *f.* (Chir.) raie sanglante *ou* ecchymosée, *f.*

•**Blutstrom** (– –) *m.* flot de sang, torrent de sang, *m.* [de sang, *f.*

•**Blutstropfen** (– – ⏑) *m.* goutte

•**Blutsverwandte** (der –), Blutsverwandtschaft (v. Blutsfreund, Blutsfreundschaft).

•**Blutsturz** (– –) *m.* (Méd.) (*littér.* chute de sang) perte (de sang) foudroyante, hémorrhagie, *f.*

•**Bluttaufe** (– – ⏑) *f.* baptême de sang, *m.*

•**Bluttheilchen** (– – ⏑) *n.* parcelle *ou* molécule de sang, *f.* (v. Blutkügelchen).

•**Bluttreibend** (– – ⏑) *adj.* (Méd.) qui accélère le cours du sang *ou* qui en favorise l'évacuation, hémagogue.

•**Bluttriefend** (– – ⏑) *adj.* dégouttant de sang, sanglant.

•**Blutumlauf** (– – –) *m.* circulation du sang, *f.*

•**Blutunterlaufung** (– – ⏑ – ⏑) *f.* (suffusion de sang) épanchement de sang dans les tissus subjacents (à la peau, aux membranes muqueuses, etc.), *m.*; sugillation; meurtrissure; extravasation, infiltration de sang (sous-dermique, sous-muqueuse, etc.), *f.*; – des Auges, hémalopie, *f.*

•**Bluturtheil** (– – –) *n.* (arrêt de sang) sentence de mort, *f.*

•**Blutvergießen** (– – – ⏑) *n.* effusion de sang, tuerie, *f.*; massacre, carnage, *m.* [de sang, *f.*

•**Blutverlust** (– – –) *m.* perte

•**Blutverwandlung** (– – – ⏑) *f.* (Physiol.) transformation du sang, *f.* changements que subit le sang (*ex.* dans les poumons), *m. pl.* (v. Blutbereitung).

•**Blutwärme** (– – ⏑) *f.* chaleur (naturelle) du sang, *f.*; (Phys.) température du sang, *f.*

•**Blutwasser** (– – ⏑) *n.* partie aqueuse *ou* séreuse du sang, sérosité, *f.*; sérum, *m.*; *improprem.* lymphe, *f.*; –gefäße (*terme vicieux*), vaisseaux lymphatiques (v. Lymphe, Lymphgefäße).

•**Blutweinen** (– – ⏑) *n.* action de verser des larmes de sang, *f.*; (Méd.) écoulement de larmes sanguinolentes, *m.*; hémorrhagie de l'œil *ou* de la glande lacrymale, *f.*

•**Blutwenig** (– – ⏑) *adv. fam.* très-peu.

•**Blutwurst** (– –) *f.* (saucisse de sang) boudin, *m.*

•**Blutwurz(el)** (– – ⏑) *f.* (racine sanguine *ou* hémostatique) tormentille droite, *f.* tormentilla erecta (plante, *genre* tormentilla, *fam.* rosacées).

•**Blutzehend**, -zehnte (– – ⏑) *m.* (dîme de sang) dîme de bétail, *f.*; *fig.* impôt sur le sang (*se dit* de la conscription militaire), *m.*

•**Blutzeichen**, *n.* marque, tache de sang, *f.*; (Météor.) aurore boréale, *f.*

•**Blutzwang** (– –) *m.* (Méd.) selles sanguinolentes avec ténesme, *f. pl.*; dyssenterie, *f.*

†**Boa** (– –) *f.* 1° (Hist. nat.) boa, *m.* (genre de serpents; v. Riesenschlange); 2° (Modes) boa, *m.* (sorte de fourrure, ainsi nommée à cause de sa forme).

Bock (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Böcke (42, 47) mâle de la chèvre, de la brebis, et d'autres animaux de la classe des ruminants; bouc, *m.*; alter Bock, vieux bouc, bouquin, bélier; ein alter –, (injure) un vieux bouquin, *m.*; *par extension au lieu de* Gestell, tréteau, âne; baudet; siége du cocher, *m.*; (Guerre) bélier (v. Sturmbock), *m.* (Feuer)–, chenet, *m.*; (Hebe)–, chèvre, machine propre à élever des fardeaux, *f.*; (Mar.) bigues, *f. pl.*; (Mus.) instrument à vent fait d'une peau de bouc, *m.*; cornemuse, *f.*; appareil de torture, chevalet, *m.*; spanischer –, (chevalet d'Espagne) brodequins, *m. pl.*; einen in den – spannen, (tendre) mettre qn sur le chevalet; garrotter, lier pieds et poings à qn; (Anat.) tragus (un des cartilages de l'oreille), *m.*; *fig. fam.* faute, bévue, *f.*; einen – schießen, (*littér.* tirer un bouc) commettre une faute grossière, faire une lourde bévue; einem den – stehen, faire le cheval fondu (à qn); *prov.* den – zum Gärtner setzen, (*littér.* établir le bouc comme jardinier) donner les choux à garder à la chèvre, donner les brebis à garder au loup; au plus larron la bourse. [bouc, cabri, *m.*

Böckchen (– ⏑) *n.* petit *ou* jeune

Bocken (– ⏑) *vn.* 1° être en chaleur (*se dit* des chèvres); 2° sentir le bouquin; 3° mouvoir comme un bouc (qui saute *ou* qui heurte); (Mar.) das Schiff bockt, le vaisseau tangue. [*f.*

•**Bockfell** (– –) *n.* peau de bouc,

•**Bockgeruch** (– ⏑ –) *m.* odeur de bouc, *f.*; bouquin, *m.*

•**Bockgestell** (– ⏑ –) *n.* appui de carrosse; porte-siége, *m.*

Bockig (– ⏑) *adj.* 1° en chaleur; 2° qui sent le bouc, le bouquin.

•**Bockkäfer** (– – ⏑) *m.* cérambyx musqué, *m.* (v. Holzbock).

•**Bockkameel** (– – –) *n.* antilope-chameau, *m.* (espèce d'antilope, v. Antilope). [*m.*

•**Bocklamm** (– –) *n.* agneau mâle,

•**Bockleder** (– – ⏑) *n.* peau de bouc (corroyée), *f.* [de bouc.

•**Bockledern** (– – ⏑) *adj.* de peau

•**Bockmühle** (– – ⏑) *f.* moulin (à vent) posé sur des tréteaux, *m.*

•**Bockpfeife** (– – ⏑) *f.* cornemuse, *m.* (v. Dudelsack).

•**Bockpfeifer** (– – ⏑) *m.* joueur de cornemuse, *m.*

•**Bockpimpinelle** (– – ⏑ – ⏑) *f.* pimprenelle saxifrage, *f.* boucage, *m.* tragoselinum (*genre* pimpinella, *fam.* ombellifères).

•**Bocksauge** (– – ⏑) *n.* œil de bouc, *m.*; (Vétér.) œil vairon, *m.* (un œil plus petit que l'autre); (Hist. nat.) œil-de-bouc, *m.* (mollusque, *div.* testacés univalves); (Minér.) œil-de-bouc, *m.* (pierre précieuse, espèce d'onyx).

•**Bocksbart** (– –) *m.* barbe de bouc, *f.*; (Bot.) salsifis, *m.* tragopogon (plante, *genre* tragopogon, *fam.* ombellifères); lauchblättriger –, salsifis à feuilles de poireau, *m.* tragopogon porrifolium; Wiesen–, salsifis des prés, *m.* tragopog. pratense.

• **Bocksbeere** (–́⏑⏑) *f.* baie de ronce bleue, *f.* (v. Brombeere); mûre sauvage, *f.* (v. Maulbeere); groseille noire, *f.* (v. Alantbeere).

• **Bocksbeutel** (–́⏑⏑) *m.* 1° peau de bouc (dont on enveloppait autrefois certains documents dans les archives), *f.*; *fig. fam.* formalités surannées, simagrées, *pl. f.*; 2° vin précieux des environs de Wurtzbourg, *m.*

• **Bocksdorn** (–́–) *m.* tragacanthe, *f.* (v. Tragant).

• **Bockshorn** (–́–) *n.* 1° corne de bouc, *f.*; *fig. fam.* einen ins – jagen, (*littér.* chasser qn dans la corne de bouc) intimider qn; 2° (Bot.) 1° trigonelle, *f.* (trigonella, *genre* de plantes, *fam.* légumineuses); gemeines –, trigonelle (commune) fenugrec, *f.* trigonella fœnu græcum; 2° caroube, *m.* (v. Johannisbrod); 3° Bockshörner, *n. pl.* (Mar.) chevilles à boucle et à croc, *f. pl.*

• **Bockskraut** (–́–) *n.* (herbe de bouc) 1° millepertuis odorant, *m.* hypericum hircinum (plante, *genre* hypericum, *fam.* hypéricées); 2° ansérine fétide, *f.* chenopodium vulvaria (plante, *genre* chenopodium, *fam.* chénopodiées).

• **Bockssprung** (–́–) *m.* saut de bouc, *m.*; *fig.* gambade, cabriole, *f.*

• **Bockstück** (–́–) *n.* (Artill.) pièce de canon montée sur un tréteau, *f.*

Boden (–́⏑) *m. g.* -s, *pl.* Böden *et* Boden (12, 16) fond, fondement, *m.*; base, *f.* (v. Grund, Grundlage); plancher, carreau; parquet, *m.* (v. Fußboden); grenier (base du comble), *m.* (v. Speicher); ‖ – eines Gefäßes, einer Tonne, des Meeres, fond d'un vase, d'un tonneau, de la mer, *m.*; enfonçure (d'une futaille), *f.*; cul (*ex.* d'un verre, d'une lampe), *m.*; abaisse (d'un pâté), *f.*; – eines Stoffes, fond d'une étoffe, *m.*; einen – in ein Faß setzen, foncer un tonneau; den – ausschlagen, défoncer; *prov.* dem Faß den – ausstoßen, (*littér.* défoncer le tonneau) gâter sans retour une affaire (v. Ausstoßen); Handwerk hat einen goldenen –, (*littér.* métier a un fond d'or) un métier est un fonds assuré, il n'y a point de si petit métier qui ne nourrisse son maître; ‖ surface de la terre (*par opposition* à la voûte du ciel), *f.*; terre, *f.*; terroir, terrain, sol (d'un pays), *m.*; ein Zimmer auf ebenem –, une chambre à (sol plat) rez-de-chaussée, *f.*; zu – werfen, schlagen, jeter par terre, abattre, culbuter, renverser, terrasser; zu – drücken, (presser de manière à mettre de niveau avec le sol) opprimer, affaisser par la pression, écraser par son poids, accabler; zu – sinken, aller au fond, tomber à terre; auf den –, zu – setzen, poser, mettre à terre; déposer (*ex.* un sédiment sur le fond d'un vase); einen unter den – bringen, (*littér.* porter qn au-dessous du sol) mener, conduire qn au tombeau, tuer qn; ‖ terre (considérée relativement à la propriété); Grund und –, (*littér.* fond et sol) fonds, sol, terrain, *m.* ‖ Boden *se dit encore* de certaines substances mises en masse, et coulées sur le fond d'un vase; pain (*ex.* de cire, de suif, etc.), *m.*

• **Bodenbrett** (–́⏑–) *n.* ais qui sert de fond, *m.*; Bodenbretter, *pl.* enfonçure, *f.*; fonçailles, goberges (d'un bois de lit), *f. pl.*

• **Bodenfenster** (–́⏑–⏑) *n.* lucarne, *f.*

• **Bodengeschoß** (–́⏑⏑⏑) *n.* rez-de-chaussée, *m.*

• **Bodenhammer** (–́⏑–⏑) *m.* (Chaudr.) battoir; (Tonn.) utinet, *m.*

• **Bodenholz** (–́⏑–) *n.* (Tonn.) bois d'enfonçure, *m.*

• **Bodenkammer** (–́⏑–⏑) *f.* chambre au grenier, *f.* galetas, *m.*

• **Bodenloch** (–́⏑–) *n.* abat-jour, *m.*

• **Bodenlos** (–́⏑–) *adj.* sans fond; bodenlose Tiefe, profondeur sans fond, immense, *f.* abîme, *m.*

• **Bodenmehl** (–́⏑–) *n.* (*littér.* farine de fond) fécule, *f.*

• **Bodenplanken** (–́⏑–⏑) *f. pl.* (Mar.) vaigres, *f. pl.*

• **Bodensäge** (–́⏑–⏑) *f.* (Tonn.) scie à tourner, *f.*

• **Bodensalz** (–́⏑–) *n.* sel qui se dépose au fond des lacs salants, *m.*

• **Bodensatz** (–́⏑–) *m.* dépôt, sédiment, marc, *m.*; fécule, *f.*; effondrilles; fèces, *f. pl.*; résidu, *m.*; der metallische –, le résidu métallique; le culot; – des Talges, boulée, *f.*; einen – machen, former un dépôt, déposer.

• **Bodenschlüssel** (–́⏑–⏑) *m.* clef du grenier, *f.*

• **Bodenstein** (–́⏑–) *m.* (Meun.) gîte, *m.*; meule de dessous, *f.*

• **Bodenstück** (–́⏑–) *n.* (Tonn.) pièce du fond, enfonçure, *f.*; (Art.) premier renfort d'un canon, *m.*; – eines Flußschiffes, solives du fond d'un bateau, *f. pl.*; râble, *m.*

• **Bodenteig** (–́⏑–) *m.* (Pâtis.) (pâte du fond) abaisse, *f.* [grenier, *f.*

• **Bodenthür** (–́⏑–) *f.* porte du

• **Bodenzins** (–́⏑–) *m.* 1° loyer d'un grenier, *m.*; 2° rente foncière, *f.*

Bodmen (–́⏑) *va.* (*dér. de* Boden) 1° munir d'un fond, foncer; planchéier; 2° (Dr. marit.) assurer la quille d'un vaisseau; prêter *ou* emprunter à la grosse aventure.

• **Bodmerei** (–⏑–́) *f.* (Mar.) bodinerie, *f.* prêt à la grosse aventure, *m.*; Geld auf – geben, mettre des deniers à la grosse aventure; ein Schiff mit – beschweren, hypothéquer, assurer un navire; -brief, *m.* lettre de grosse aventure, *f.* contrat à la grosse aventure, etc., *m.*; -geber, donneur, bailleur à la grosse aventure; -geld, *n.* (argent) prêt à grosse aventure, *m.*; -nehmer, *m.* preneur à la grosse aventure, *m.*; -prämie, *f.* prime de grosse aventure, *f.*; -vertrag, *m.* contrat de grosse aventure, *m.*

Bofist (–́–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Böfiste (12, 17) (Bot.) vesse-de-loup, *f.* (champignon poudreux) (v. Bovist).

Bog (–) *imp. de l'ind. du v.* Biegen. [Biegen.

Böge (–́⏑) *imp. du subj. du v.*

Bogen (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16, (*dér. de* Biegen, courber, plier) courbe, ligne courbe, courbure, *f.*; arc, *m.*; (Géom.) arc, *m.*; (Arch). arc, cintre, berceau, *m.*; – (an einem Gewölbe, an gewölbten Fenstern und Thüren) l'arceau, *m.*; der obere –, l'arceau supérieur, l'extrados (d'une voûte), *m.*; der innere –, l'arceau interne, l'intrados; vollkommener –, arc en plein cintre, en demi-cercle; gedrückter –, cintre (comprimé) surbaissé; flacher –, cintre aplati; abschüssiger –, arc rampant *ou* rallongé; schiefer –, arc *ou* berceau biais, arc de côté; zugespitzter –, (arc qui se relève en pointe) arc surhaussé, *m.*; gemauerter – (über Thüren und Fenstern), décharge; remenée, arrière-voussure, *f.*; – einer Brücke, arche d'un pont, *f.*; – an der Ecke einer Brücke, butée, *f.*; – an der Brille ꝛc., arcade, *f.*; – an einem Sattel, arçon, *m.*; – am Saumsattel, courbet, *m.*; – zu einer Geige ꝛc., an der Wiege ꝛc., archet, *m.*; mit dem – schießen, tirer de l'arc; (Anat.) arcade, *f.* (*ex.* sourcilière, palmaire, des os pubis, etc.); courbure, *f.* (*ex.* de l'aorte, de l'estomac); – (Papier), feuille (de papier), *f.*

• **Bogendecke** (–́⏑–⏑) *f.* plafond en voûte, plafond voûté, *m.* voûte, *f.* [nêtre cintrée, *f.*

• **Bogenfenster** (–́⏑–⏑) *n.* fe-

• **Bogenfläche**, *f.* (surface arquée) convexité, *f.*

• **Bogenform** (–́⏑–) *f.* forme d'arc, de voûte, d'arcade, etc.; in –, en voûte, en arc, en arcade, etc.; (Libr.) in –, in-folio.

• **Bogenförmig** (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* en arc, en arcade, etc.; arqué; cintré.

• **Bogengang** (–́⏑–) *m.* arcade, *f.*; grün überwachsener –, (arcade couverte de verdure) berceau, *m.*; die Bogengänge des innern Ohrs, (Anat.) les canaux demi-circulaires de l'oreille interne, *m. pl.*

• **Bogengerüst** (–́⏑⏑–) *n.* (Arch.) cintre de charpente, armement de voûte, *m.*

• **Bogengewölbe** (–́⏑⏑–⏑) *n.* voûte en plein cintre, *f.*

• **Bogengröße** (–́⏑–⏑) *f.* (grandeur d'une feuille) folio, *m.*; ein Buch in –, un livre in-folio.

• **Bogenhalle** (–́⏑–⏑) *f.* portique, *m.*

• **Bogenlaube** (–́⏑–⏑) *f.* portique d'arbres, berceau, *m.*

• **Bogenlinie** (–́⏑–́⏑⏑) *f.* ligne circulaire, ligne courbe; ligne parabolique, *f.*

• **Bogenpfeiler** (–́⏑–⏑) *m.* (Arch.) pilier d'un arc, arc-boutant; pied droit, *m.*

• **Bogenrund** (–́⏑–) *adj* courbé en arc, arqué, cintré; – machen, cintrer.

• **Bogenrundung** (–́⏑–⏑) *f.* (Arch.) voussure, *f.*; cintre, *m.*; (Charp.) douelle, *f.* [refendre, *f.*

• **Bogensäge** (–́⏑–⏑) *f.* scie à

• **Bogenschluß** (–́⏑–) *m.* (Arch.) clef de voûte, *f.*; tholus, *m.*

• **Bogenschuß** (–́⏑–) *m.* 1° coup d'arc *ou* de flèche; einen – weit, à la portée du trait, de l'arc; 2° (Art.) (coup en arc) coup tiré à toute volée, *m.* [cher, *m.*

• **Bogenschütz** (–́⏑–) *m.* ar-

• **Bogensehne** (–́⏑–⏑) *f.* corde d'arc, *f.* [(Arch.) arcade, *f.*

• **Bogenstellung** (–́⏑–⏑) *f.*

• **Bogenstrich** (–́⏑–) *m.* (Mus.) coup d'archet, *m.*

• **Bogenstück** (–́⏑–) *n.* (Arch.) tiercerel, tierceron, *m.*

• **Bogenweise** (–́⏑–⏑) *adv.* 1° en arc; 2° par feuilles.

• **Bogenzahl** (–́⏑–) *f.* (Imprim.) nombre de feuilles, *m.*

• **Bogenzeichen** (–́⏑–⏑) *n.* (Imprim.) signature, *f.*

• **Bogenzirkel** (–́⏑–⏑) *m.* compas (d'artisan), *m.*

Bogig (–́⏑) *adj.* courbé en arc, bombé; godronné; sinueux; – ausschneiden, (découper en arc) festonner, échancrer.

* **Bogspriet** (–́ –) *n.* (v. Bug) (Mar.) beaupré, *m.*

Bohle (–́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) planche épaisse, cartelle, *f.*; madrier, *m.*

Bohlen (–́ ⌣) *va.* planchéier.

Böhmisch (–́ ⌣) *adj.* bohémien (v. *Dict. géogr.*); *fig.* -e Dörfer, (*littér.* villages en Bohême) choses inconnues, *f. pl.*; das sind ihm -e Dörfer, c'est du grec pour lui.

Böhnchen (–́ ⌣) *n.* féverole, petite fève, *f.* (v. Bohne).

Bohne (–́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) fève, *f.* (plante *et* graine, *genre* faba, *fam.* legumineuses); türkische -, (fève de Turquie) haricot, *m.*; fasèole, *f.* (plante *et* graine, *genre* phaseolus, *fam.* légumineuses); grüne, weiße -n, haricots verts, blancs; eingemachte -, haricots confits, *pl. m.* (Vétér.) haricot, charbon (aux dents du cheval), *m.*

Bohnen (–́ ⌣) *va.* cirer, polir, frotter avec de la cire; das -, l'action de frotter, etc.; le cirage.

* **Bohnenacker** (–́ ⌣ – ⌣) *m.* **Bohnenfeld** (–́ ⌣ –) *n.* champ (planté *ou* semé) de fèves, *m.*

* **Bohnenbaum** (–́ ⌣ –) *m. terme collectif par lequel on désigne* plusieurs arbres de la famille des légumineuses, dont les fruits ressemblent à des fèves; févier; aubours, ebénier des Alpes (v. Gytisus), *m.*; der stinkende -, l'anagyris puant (v. Stinkbaum), *m.* [fleur de fèves, *f.*

* **Bohnenblüthe** (–́ ⌣ – ⌣) *f.*

* **Bohnenerz** (–́ ⌣ –) *n.* (Min.) fer pisiforme, fer globuliforme, *m.*

* **Bohnenfeld** (–́ ⌣ ⌣) *n.* champ de fèves, *m.*

* **Bohnenkeim** (–́ ⌣ –) *m.* (Jard.) germe de fève, *m.* (Vétér.) contremarque (aux dents des chevaux), *f.*

* **Bohnenkönig** (–́ ⌣ – ⌣) *m.* (Jeu) roi de la fève, *m.*

* **Bohnenkraut** (–́ ⌣ –) *n.* (herbe aux haricots) sarriette, *f.* satureia (*genre* de plantes, *fam.* labiées).

* **Bohnenkuchen** (–́ ⌣ – ⌣) *m.* (Jeu) gâteau (à la fève) des rois, *m.*

* **Bohnenstange** (–́ ⌣ – ⌣) *f.* rame (branchage planté en terre pour soutenir des fèves), *f.*

* **Bohnenstroh** (–́ ⌣ –) *n.* paille de fèves, *f.*; *fig. pop* grob wie -, (*littér.* grossier comme de la paille de fèves) extrêmement grossier, grossier comme du pain d'orge.

Bohner (–́ ⌣) *m.* frotteur, *m.* (v. Bohnen).

* **Böhnhase** (–́ – ⌣) *m.* (*terme de métier*) qui exerce illégalement *ou* avec maladresse son état, charlatan; marron; savetier; bousilleur, *m.*

* **Bohnlappen** (–́ – ⌣) *m.* frottoir, *m.* (v. Bohnen).

* **Bohrbank** (–́ –) *f.* banc de forage, de forerie, *m.*; (Art.) alésoir, *m.*

* **Bohreisen** (–́ – ⌣) *n.* (fer à forer) (Art.) mèche de vilebrequin, *f.* (Serrur.) chevalet, *m.*

Bohren (–́ ⌣) *va.* (*comp. le latin* forare) forer, percer, trouer; burch und burch -, percer de part en part, traverser; (Escr.) larder; (Chir.) perforer; den Schädel -, (Chir.) perforer le crâne, trépaner; *fig.* ein Schiff in den Grund -, couler à fond un vaisseau; bohrend, *adj.* (Zool., Pathol.) térébrant.

Bohrer (–́ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° foret; perçoir; vilebrequin, *m.*; tarière, *f.* (instrument); 2° celui qui fore ou qui perce, perceur, *m.* (personne).

* **Bohrfäustel** (–́ – ⌣) *m.* (Min.) marteau à pousser l'aiguille, *m.*

* **Bohrführer** (–́ – ⌣) *m.* (Horl.) guide-foret, *m.*

* **Bohrkäfer** (–́ – ⌣) *m.* ptinus, perce-bois, *m.*; vrillette, téredylle, *f.* (insecte, *ordre* coléoptères).

* **Bohrkrätzer** (–́ – ⌣) *m.* (Min.) grattoir, *m.*; curette, *f.*

* **Bohrlade** (–́ – ⌣) **Bohrmaschine** (–́ – –́ ⌣) *f.* banc de forage, alésoir, *m.*

* **Bohrloch** (–́ –) *n.* trou percé avec le foret, *m.* forure, *f.*

* **Bohrmaschiene**, *f.* machine pour forer (v. Bohrlade).

* **Bohrmehl** (–́ –) *n.* petites parcelles farineuses que le foret détache par l'effet de sa pénétration, *f. pl.*

* **Bohrmühle** (–́ – ⌣) *f.* moulin à forer (les tuyaux de fontaine), *m.*

* **Bohrmuschel** (–́ – ⌣) *f.* (coquille térébrante) térébratule, anomie; pholade, *f.* (mollusque, *div.* testacés bivalves).

* **Bohrpfriem** (–́ –) *m.* (Art.) vrille à canon, *f.*; dégorgeoir, *m.*

* **Bohrschmied** (–́ –) *m.* (forgeron qui fore *ou* qui fait des vrilles) perceur; vrillier, *m.*

* **Bohrschnecke** (–́ – ⌣) *f.* (limaçon térébella) sabot, *m.* (mollusque, *genre* limaçon, *div.* testacés univalves).

* **Bohrspäne** (–́ – ⌣) *m. pl.* petits copeaux qui tombent en forant, *m. pl.*; - von Metall, alésure, *f.*

* **Bohrspitze** (–́ – ⌣) *f.* (pointe) mèche de foret, de vilebrequin, *f.*; (Horloger) alesoir, *m.*

* **Bohrstange** (–́ – ⌣) *f.* boîte à aléser; arbre de l'alésoir (canon); cuillère de pompe; mèche à forer (fusil), *f.*

Bohrung (–́ ⌣) *f.* (Art.) calibre (d'une arme), *m.*; âme (d'une fusée), *f.*

* **Bohrwurm** (–́ –) *m.* (ver qui perce) taret, *m.* teredo (*genre* de mollusques bivalves, *ord.* acéphales). [d'Amiens, *f.*

† **Boi**, *m.* boie, étoffe (de laine)

Boje (–́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Mar.) bouée, *f.*

* **Boisalz** (–́ – ⌣) *n.* sel marin, *m.*

Bokal, *m.* (v. Pokal).

Bökel, *m.* (v. Pökel).

Bökeln, *va.* (v. Pökeln).

Bolch, *m.* nom de plusieurs espèces de poissons de mer.

Bold, *m. adj.* (*angl.* bold) hardi, entreprenant, *n'est usité qu'en composition* (v. Raufbold, Witzbold, etc.). [line, *f.*

Boleine (–́ – ⌣) *f.* (Mar.) bou-

Boll, *adj.* 1° *pop.* dur, ferme, raide, cassant; 2° *provinc.* arrondi, globuleux (v. Ball).

Bolle (–́ ⌣) *f.* bulbe, *f.*; tubercule; ognon, *m.*

* **Bollengewächs** (–́ ⌣ – ⌣) *n.* (Bot.) plante bulbeuse, tuberculeuse, *f.*

Boller, *m. g.* -s (12, 16) (Mar.) pile de bois de charpente, *f.*

Böller (–́ ⌣) *m.* boîte, *f.*; pétard, *m.* (petit mortier).

Bollern (–́ ⌣) *vn.* (av. haben) faire du bruit, du tapage.

Bollig (–́ ⌣) *adj.* (v. Boll) 1° dur, raide, cassant; 2° (Bot.) bulbeux, tuberculeux (v. Zwiebelartig).

* **Bollwerk** (–́ –) *n.* bastion, rempart, boulevard, *m.*

* **Bollwerkswehre**, *f.* (Fort.) (défense d'un bastion) contre-garde, *f.*; couvre-face, *m.*

† * **Bologneserhündchen**, *n.* petit chien (de Bologne) de Malte, bichon, *m.*

† **Bolus** (–́ ⌣) *m.* bol, *m.* terre bolaire, *f.* (terre friable, argileuse) (v. Steinmark).

Bolzen (–́ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* bolt) flèche, *f.*; trait, *m.*; cheville, *f.*; boulon, goujon, *m.*; mit einem - befestigen, fixer à l'aide d'une cheville, etc.; cheviller; boulonner.

* **Bolzenschloß** (–́ ⌣ –) *n.* cadenas cylindrique, *m.*

* **Bolzenzange** (–́ ⌣ – ⌣) *f.* tenaille pour arracher les chevilles, *f.*

† **Bombarde** (– –́ ⌣) *f.* (Mar.) bombarde, *f.*

† **Bombardier** (– – –́) *m.* (Art.) artilleur qui lance les bombes, bombardier, *m.* [bombarder.

† **Bombardiren** (– – –́ ⌣) *va.*

† * **Bombardirgaliote** (– – –́ ⌣ –́ ⌣) *f.* galiote à bombes, *f.*

† **Bombardirung** (– – –́ ⌣) *f.* bombardement, *m.*

† **Bombasin** (–́ ⌣ –) *m.* bombasin, *m.* futaine à deux envers, *f.*

† **Bombast** (–́ –) *m. g.* -es (12) *sans plur.* phrases ampoulées, obscures, guindées, *f. pl.*; phebus, *m.*

† **Bombe** (–́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Art.) bombe, *f.*; Bomben werfen, jeter, lancer des bombes; mit Bomben beschießen, bombarder.

† * **Bombenfest**, **Bombenfrei** (–́ ⌣ –) *adj.* à l'épreuve de la bombe.

Boot (–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* Boote *ou* Böte (12, 17) bateau; canot, *m.*; nacelle, petite chaloupe, barque, *f.*; kleines -, petit bateau, esquif, *m.*; ein langes -, un long bateau, une péniche, pinache.

* **Bootshaken** (–́ – ⌣) *m.* (Mar.) croc pour attirer les bateaux, *m.* gaffe, *f.*; mit dem - fassen, accrocher avec la gaffe, gaffer. [*m.*

* **Bootsknecht** (–́ –) *m.* matelot,

* **Bootsleute** (–́ – ⌣) *pl.* matelots, mariniers, *m. pl.*

* **Bootsmann** (–́ –) *m.* bosseman, contre-maître, *m.*

† **Boracit** (– ⌣ –́) *m. g.* -en, *pl.* en (13, 19) (Minér.) boracit, *m.* (borate de magnésie natif, cristallisé).

† **Borasch** (–́ –) *m.* bourrache, *f.* (v. Borretsch).

† **Borax** (–́ –) *m.* (Chim.) borax, sous-borate de soude, *m.* (sel formé d'acide borique et de soude); roher -, borax brut *ou* impur, tinchal; raffinirter -, borax purifié *ou* lavé; gebrannter -, borax calciné *ou* privé d'une partie de son eau de cristallisation *ou* pulvérulent; -glas, borax vitréfié *ou* anhydre, *m.*

† * **Borargesäuert**, -sauer, *adj.* (Chim.) contenant de l'acide borique; -e Salze, sels formés par l'acide borique, borates, *m. pl.*; -e Bittererde, borate de magnésie, *m.*

† * **Boraxsäure**, *f.* acide borique, *m.* (combinaison de l'oxigène avec le bore).

Bord (–) *m.* circonférence supérieure d'un vase, *f.*; bord, *m.*; (Mar.) bord relevé et saillant d'un vaisseau, bord, *m.*; über - werfen, (jeter par dessus le bord) jeter à la mer, faire le jet (*ex.* de marchandises); *par extension*, navire, bâtiment, bord; *m.*; an - gehen, aller à bord; an - legen, aller à l'abordage; an - nehmen, prendre sur son bord. [Borte).

† **Borde** (–́ ⌣) *f.* bordure, *f.* (v.

† Bordiren (--́⏑) *va.* border, galonner, chamarrer. [re, *f.*

† Bordirung (--́⏑) *f.* bordu-

† Bore (-́⏑) *n.* bore, *m.* (v. Boron). [*f.* (v. Borretsch).

† Boretsch (-́⏑) *m.* bourrache,

Borg, *m. g.* (e)s (12) (*dér. de* Bürge, garant) crédit, prêt; emprunt, *m.* auf –, à crédit.

Borgen (-́⏑) *va.* 1° prendre à crédit; emprunter; 2° faire crédit de...; prêter; *prov.* – macht Sorgen, (*littér.* faire crédit fait des soucis) qui donne à crédit, perd son bien et son ami.

Borger (-́⏑) *m. g.* -s (12) 1° emprunteur; 2° prêteur, *m.*

Borke (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Bot.) écorce (dure et ligneuse) *f.*; *par extension* (Méd.) croûte épaisse (d'un ulcère), escarre, *f.* (v. Rinde).

* Borkenkäfer (-́⏑-⏑) *m.* (Hist nat.) scarabée qui séjourne dans l'écorce des arbres, *et plus partic.* scarabée disséqueur, *m.* (insecte, *genre* dermeste, *ordre* coléoptères).

* Borkenwurm (-́⏑-) *m.* 1° (Hist. nat.) ver qui ronge l'écorce des arbres; lampyre, *m.* (insecte, *ordre* coléoptères); 2° (Hortic.) maladie des arbres écorcés; vermoulure, *f.*

Born (-́) *m. g.* -(e)s; *pl.* -e (12, 17) (*poét. au lieu de* Brunnen) source, *f.*; puits, *m.*; fontaine, *f.*; (Sal.) zu Borne gehen, aller tirer des eaux salées. [bernier, *m.*

* Bornknecht (-́⏑) *m.* (Sal.)

* Bornmeister (-́⏑⏑) *m.* (Sal.) (maître) fontainier; préposé des berniers, *m.*

† Boron (-́⏑) *n.* (Chim.) (*syn.* Bore, Boracium) bore, *m.* (corps simple métalloïde); -oxyd, oxide de bore; -säure, acide borique *ou* boracique (v. Borax).

† Borragineä (-⏑⏑-́⏑) *f. pl.* (Bot.) borraginées *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones monopétales à corolle hypogyne).

† Borretsch (-́⏑) *m.* bourrache, *f.* borrago (*genre* de plantes, *fam.* borraginées); officineller –, bourrache officinale, *f.*, borrago officinalis.

* Borsdorferapfel (-́⏑⏑⏑⏑) *m.* pomme de Borsdorf, reinette d'Allemagne, *f.* (v. Apfel).

Börse (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) petit sac dans lequel on met l'argent, *m.*; bourse, *f.*; 1° *par extension* bourse, *f.*; édifice où s'assemblent les banquiers, etc. pour traiter d'affaires, *m.*; 2° cette assemblée même, bourse, place, *f.*; auf der –, à la bourse; auf die – gehen, aller à la bourse, fréquenter la bourse; die Pariser –, la bourse, la place de Paris.

* Börsentag (-́⏑-) *m.* (Comm.) jour de bourse *ou* de place, *m.* [sten.

Borst, *imp de l'ind. du v.* Ber-

Borst (-) *m. g.* -es; *pl.* -e (12, 17) (*dér. de* Bersten) crevasse, fente, *f.* (v. Riß, Sprung).

* Borstbesen (-́⏑⏑) *m.* balai de soies de cochon, *m.* (v. Borste).

Borste (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) soie (de cochon), *f.*; piquant (de hérisson), *m.*; (Bot.) soie, *f.* poil, *m.* (*ex.* d'une tige). [Bersten.

Börste (-́⏑) *imp. du subj. du v.*

Borsten (sich) (-́⏑) *va. r.* se hérisser, se dresser (v. sich Sträuben).

* Borstenartig (-́⏑⏑⏑) *adj.* semblable, comparable à des soies, à une soie; (Bot.) sétacé.

* Borstenförmig (-́⏑⏑⏑) *adj.* ayant la forme d'une soie; (Bot.) sétiforme (*comp.* Borstenartig).

* Borstig (-́⏑) *adj.* qui a des soies *ou* qui ressemble à des soies, hérissé; velu; (Bot.) hirsuté; séteux, sétacé, sétigère.

* Borstpinsel (-́⏑⏑) *m.* (pinceau fait de soies) brosse, *f.*

* Borstwisch (-́⏑) *m.* houssoir, balai, *m.*

Borte (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Borde, Bord) bord; galon, passement; passe-poil, *m.*; mit Borten besetzen, garnir, orner de galons, etc., galonner, chamarrer.

* Bortenmacher, *m.* fabricant de galons, de passementerie, passementier, *m.*

* Bortenwerk (-́⏑⏑) *n.* passementerie, *f.* [tier, *m.*

* Bortenwirker, *m.* passemen-

* Bortenwirkerei, *f.* passementerie, *f.* ouvrage de passementerie, *m.*

Bös (-́) *adj.* méchant (v. Böse).

* Bösartig (-́⏑⏑) *adj.* de mauvaise nature, d'un mauvais caractère, malin, nuisible; *fig.* malicieux, méchant, mauvais; -es Fieber, fièvre d'un mauvais caractère, fièvre maligne, *f.*

* Bösartigkeit (-́⏑⏑⏑) *f.* mauvaise nature, *f.*; mauvais caractère, *m.*; malignité, *f.*; – eines Gifts, malignité, action délétère d'un poison, *f.*; *fig.* perversité, méchanceté; malice, *f.*

Böschen (-́⏑) *va.* (Fort.) taluter.

Böschung (-́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (Archit. et Fort.) inclinaison de haut en bas; pente, *f.* talus, *m.*; innere – des Grabens, escarpe, *f*; äußere – des Grabens, contrescarpe, *f.*

Böse (-́⏑) *adj.* (*angl.* bad) le contraire de bon, mauvais (v. Schlecht, Schlimm, Übel, Arg); 1° *sens physique*, altéré, gâté, malade, en mauvais état; – Augen, einen bösen Fuß rc. haben, avoir mal aux yeux, au pied, etc.; das – Wesen *pop.*, le haut mal, *m.* l'épilepsie, *f.*; 2° *sens moral*, contraire à nos intérêts, à nos désirs; mauvais; fâcheux, pénible; indisposé, contrarié, fâché, en colère, irrité; er ist sehr – auf mich, il est fort irrité contre moi, il m'en veut beaucoup; einen – machen, fâcher, indisposer, irriter qn; über etwas, auf einen – werden, se fâcher de qc., contre qn; sich – stellen, affecter, simuler de la mauvaise humeur, prendre l'air contrarié, faire le méchant; es war nicht – gemeint, il n'y avait pas de mauvaise intention, point d'arrière-pensée (*ex.* en lui, de sa part); böses Gewissen, mauvaise conscience, conscience d'une mauvaise action, conscience ulcérée, remords de conscience, *m.*; er hat ein böses Gewissen, il n'a pas la conscience tranquille, le cœur net; eine böse Zunge, une mauvaise, une méchante langue; ein böser Geist, un mauvais, un malin génie; der – Feind, der Böse, le mauvais (ennemi), le diable, Satan, *m.*; ‖ *adv.* mal, méchamment.

Böse (-́⏑) *n. g.* -n (24) mal, *m.*; Böses thun, faire (le) mal.

* Bösewicht (-́⏑-) *m.* vaurien, scélérat, *m.*

* Boshaft (-́-) *adj.* 1° enclin à nuire, vindicatif; malicieux; 2° qui se réjouit du mal d'autrui; malin; (v. Schadenfroh); 3° (qui manque de bonté) méchant, pervers, dépravé (v. Schlecht); Boshaft *se prend souvent aussi dans un sens qui n'a rien d'odieux, et signifie* disposé à la plaisanterie, méchant, malin, malicieux, mutin, *m.*; ‖ *adv.* malicieusement, malignement, méchamment.

* Bosheit (-́-) *f.* penchant à faire du mal, *m.*; mauvaise intention, malice; malignité; méchanceté, *f.*

* Bosheitssünde (-́-⏑⏑) *f.* péché commis de propos délibéré, *m.*

* Böslich (-́⏑) *adj.* mauvais, mal-intentionné; ‖ *adv.* méchamment, malignement.

Bossel, Boßel (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. de l'ancien adj.* Boß, rond) boule, *f.* (jeu de quille).

Bosseln (-́⏑) *vn.* jeter, pousser la boule (v. Kegeln).

†* Bossirbein, *n.* ébauchoir, *m.*

† Bossiren (--́⏑) *va.* travailler en bosse, en relief, bosseler (v. Bosseln).

† Bossirer (--́⏑) *m. g.* -s (12, 16) ouvrier en bosse *ou* en relief, *m.*

†* Bossirhölzchen, *n.* ébauchoir, *m.*

†* Bossirkunst (--́-) *f.* art de travailler en bosse, etc., *m.*

* Böswillig (-́⏑⏑) *adj.* qui a mauvaise volonté, malveillant (v. Übelwollend).

* Böswilligkeit (-́⏑⏑⏑) *f.* mauvaise volonté, malveillance, *f.* mauvais dessein, mauvais gré, *m.*

Bot (-́) *n.* (v. Boot). [Bieten.

Bot (-́) *imp. de l'ind. du v.*

† Botanik (--́⏑) *f.* botanique, *f.* (v. Pflanzenkunde).

† Botaniker (--́⏑⏑) *m.* botaniste, *m.* (v. Pflanzenkenner). [nique.

† Botanisch (--́⏑) *adj.* bota-

† Botanisiren (-⏑⏑-́⏑) *vn.* herboriser (v. Kräutersammeln).

Bote (-́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) messager, *m.*; (ein) reitender –, (messager à cheval) estafette, *f.*; courrier, *m.*; ein eig(e)ner –, un exprès, *m.*; *fig.* der hinkende –, le messager boiteux, *m.*

Böte (-́⏑) *imp. du subj. du v.* Bieten. [gerie, *f.*

* Botenamt (-́⏑-) *n.* messa-

* Botenfrau (-́⏑-) *f.* messagère, *f.* [messager à pied, *m.*

* Botenläufer (-́⏑-⏑) *m.*

* Botenlohn (-́⏑-) *m.* paie, *f.* salaire de messager, *m.*

* Botenmeister, *m.* directeur, inspecteur de messageries; facteur d'une messagerie, *m.* [so, *m.*

* Botenschiff, *n.* paquebot; avi-

* Botenschild (-́⏑-) *n.* écusson de messager, *m.*

Bothe, *m.* (v. Bote).

* Botmäßigkeit (-́⏑⏑⏑) *f.* domination, puissance, *f.*; empire, *m.*; unter seine – bringen, réduire sous sa puissance; assujettir; subjuguer (*ex.* un pays); (*comp.* Herrschaft, Gewalt).

* Botschaft (-́-) *f. pl.* -en (14, 19) (v. Bote) message; avis, *m.*; nouvelle; (Dr. internat.) ambassade, *f.*

* Botschafter (-́⏑⏑) *m.* (Dr. internat.) ambassadeur, *m.*; päpstlicher –, ambassadeur du pape, nonce; légat a latere, *m.*

• Botſchafterin (– – ⏑ ⏑) *f.* ambassadrice, *f.*

Böttcher (– ⏑) *m.* tonnelier, *m.* (v. Bottich).

• Böttcherarbeit (– ⏑ – –) *f.* ouvrage de tonnelier, tonnelage, *m.*

Böttcherei (– ⏑ –) *f.* profession du tonnelier, tonnellerie, *f.*

• Böttcherhandwerk (– ⏑ – –) *n.* métier de tonnelier, *m.* tonnellerie, *f.*

• Böttcherholz (– ⏑ ⏑) *n.* mairain, merrain, *m.* (menues planches de chêne).

Botte, *f.* (v. Bottich).

Bottich (– ⏑) *m. g.* -(e)s; *pl.* -e (12, 17) cuve, *f.* (*comp.* Butte, Wanne, Kufe) [cerceau de cuve, *m.*

• Bottichreif (– ⏑ –) *m.* cercle,

† Bovist (– –) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) vesse-de-loup, *f.* bovista (*genre* de champignons); gemeiner –, lycoperdon vesse-de-loup, *m.* lycoperdon bovista.

Brach (–) *adv.* (Agricult.) en friche, en jachère; – liegen, être en friche, etc., reposer, chômer; – liegen laſſen, laisser en friche, laisser chômer; *fig. fam.* ſeine Kunſt – liegen laſſen, (laisser chômer) ne pas cultiver son art, ne pas tirer parti de son art. [Brechen.

Brach (–) *imp. de l'ind. du v.*

• Brachacker (– ⏑ ⏑) *m.* Brache, *f.* Brachfeld, *n.*; (champ en) friche, jachère, *f.*

• Brachdiſtel, *f.* (chardon des jachères) (v. Brackendiſtel).

Brache (– ⏑) *f.* jachère, *f.* (v. Brachacker).

Brachen (– ⏑) *va.* (Agric.) jachérer, casser une jachère; das –, la cassaille.

• Brachfeld (– –) *n.* (champ en) jachère, *f.* (v. Brachacker.)

† Brachiopoden (– ⏑ ⏑ – ⏑) *m. pl.* brachiopodes, *m. pl.* (*ordre de* crustacés).

• Brachkorn (– –) *n.* blé dont on ensemence une jachère, *m.*

• Brachland, *n.* (terre en) jachère, terre inculte, *f.* (v. Brachacker).

Brachman, *m.* (v. Brahman).

• Brachmonat (– ⏑ ⏑) *m.* (mois de jachères) Juin, mois de juin, *m.*

• Brachſchein (– –) *m.* nouvelle lune de juin, *f.* (v. Brachmonat).

Brachſe, Brachsme, *m.* brême, *f.* (v. Braſſen). [v. Bringen.

Brachte (– ⏑) *imp. de l'ind. du*

Brächte (– ⏑) *imp. du subj. du* v. Bringen.

• Brachvogel (– ⏑ ⏑) *m.* (oiseau des jachères) nom de divers oiseaux; canepetière, petite outarde, *f.* (*ordre* gallinacés); courlis, pluvier, *m.* (*ordre* échassiers). [jachère, *m.*

• Brachzeit (– –) *f.* temps de

Brack, Bracke (– ⏑) *m.* (Ch.) brachet, *m.*; braque, *m. et f.* (chien)

Brack (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Brechen) débris, *m. pl.*; rebut, *m.*; (Brackgut) marchandises de rebut, *f. pl.* (v. Wrack).

Bracken (– ⏑) *va.* séparer le mauvais, trier.

• Brackendiſtel (– ⏑ – ⏑) *f.* panicaut des champs, *m.* eryngium campestre (plante, *genre* eryngium, *fam.* ombellifères).

Bracker (– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° trieur (juré), *m.*; 2° (Chasse) brachet, *m.* (v. Brack).

• Brackperle (– ⏑ ⏑) *f.* (Joaill.) (*proprem.* perle de rebut) perle imparfaite (que la nature n'a point achevée), loupe, *f.*

• Brackwaſſer (– ⏑ ⏑) *n.* (*proprem.* eau de rebut) eau saumâtre (entremêlée d'eau de mer), *f.*

† Bractea (– ⏑ ⏑) *f. pl.* Bracteen (Bot.) bractée, feuille florale, *f.* (v. Blatt, Nebenblatt). [peaux au fer.

Bragen (– ⏑) *va.* (Pel.) tirer les

Brägen, *m. g.* -s (12) *fam.* cervelle, *f.* (v. Gehirn).

† Brahma (– ⏑) *m. g.* -s (12) (Mythol. Ind.) Brahma, Brahme.

† Brahman (– –) *m. g.* -en, *pl.* en (19) Brahmane, *m.*

Brähmen *ou* Brähnen (– ⏑) *vn.* (Chasse) appéter le mâle, être en chaleur.

Bram, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) corps long et pointu; (Cord.) alène, *f.*; (Mar.) petit mât, perroquet, *m.*

Bram, *m.* (v. Brame, Bräme).

† Brama (v. Brahma).

Brame *ou* Bräme, *f. pl.* -n (11, 18) 1° bord, *m.*; bordure, *f.*; (Forest.) lisière d'un champ, couverte d'arbres, *f.*; 2° alène, *f.* (v. Bram).

Bramarbas, *m.* fanfaron, *m.* (v. Großſprecher, Prahler).

• Bramraa (– –) *f.* (Mar.) vergue du perroquet, *f.*

• Bramſegel (– – ⏑) (Mar.) *n.* voile du perroquet, *f.*

• Bramſtenge (– – ⏑) *f.* (Mar.) (mat de) perroquet, *m.*

Brand, *m. g.* -(e)s, *pl.* Brände (12, 15, 17) (*de* Brennen, brûler) 1° état de ce qui brûle, embrasement, *m.*; combustion, *f.*; feu, *m.*; in – ſetzen, mettre le feu à…; allumer; mettre en feu, en combustion; in – gerathen, prendre feu, s'enflammer; s'embraser; ‖ *plus particul.* grand embrasement, incendie, *m.*; 2° corps qui brûle, corps enflammé, en feu, en combustion; tison ardent; brandon, *m.*; *fig.* maladie dont les effets ressemblent à ceux du feu; mortification gangréneuse, gangrène, *f.*; sphacèle, *m.*; der kalte –, (*littér.* la combustion froide) le sphacèle, *m.*; – der Knochen, sphacèle des os, *m.*; nécrose, *f.*; mit – behaftet, frappé de gangrène, gangrené, sphacélé, nécrosé; -ſchorf, escarre gangréneuse, *f.*; (Bot.) rouille, nielle, *f.* (graminées); charbon, *m.* (plantes céréales, avoine); carie, *f.* (arbres, plantes herbacées, *surtout* froment); brûlure, *f.* (arbres, extrémité des branches, des bourgeons); brouissure, bruine, *f.* (arbres, bourgeons et jeunes feuilles); 3° substance inflammable, *f.* (corps) combustible, *m.*; bûche, *f.*; 4° ce qui a été brûlé *ou* cuit en four; cuite, fournée (*ex.* de tuiles), *f.*; 5° lieu où un feu a brûlé, théâtre d'un incendie, *m.*; 6° produit de la combustion, *m.* matière charbonnée (qui adhère au fond des vases); crasse (d'un fusil), *f.*; 7° odeur d'un corps qui brûle, *f.*; brûlé, roussi, empyreume, *m.*; nach – riechen, sentir le brûlé, l'empyreume, avoir une odeur empyreumatique; 8° *plus rarement*, action de brûler, cuite, *f.*; 9° *en composition*, Brand *indique souvent qu'une chose a la couleur ardente d'un corps en combustion, ou la couleur noire d'un corps charbonné par le feu.*

Brand (–) *m. g.* -(e)s (12) partie la plus inférieure *ou* la plus extérieure d'une chose, *f.* (*n'est usité qu'en composition*).

• Brandader (– ⏑ ⏑) *f.* (Anat.) veine crurale (v. Schenkelblutader); veine iliaque, *f.* (v. Hüftblutader).

• Brandbettler (– – ⏑) *m.* mendiant (pour cause d'incendie), *m.*

• Brandblaſe (– – ⏑) *f.* (Méd.) cloche, ampoule, *f.* phlyctène, *m.* (produit par une brûlure).

• Brandblatter (– – ⏑) *f.* (Méd.) pustule gangréneuse *ou* maligne, *f.* anthrax malin, charbon, *m.*

• Brandbock (– –) *m.* chenet, *m.* (v. Feuerbock).

• Brandbrief (– –) *m.* lettre par laquelle on certifie *ou* annonce une incendie; 1° certificat d'incendie, *m.*; 2° menace d'incendie, lettre d'incendiaire, *f.* [kaſſe).

• Brandcaſſe (– – ⏑) *f.* (v. Brand-

Branden (– ⏑) *vn. unip.* se briser en formant des vagues écumeuses, falaiser.

• Brandente (– – ⏑) *f.* 1° tadorne, *f.*; 2° macreuse, *f.* (espèces de canards, v. Ente).

Brander (– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) Brandſchiff (– ⏑) *n.* brûlot, *m.*

• Brandfaß (– –) *n.* (Artif.) barrique foudroyante, *f.*

• Brandflecken (– – ⏑) *m.* 1° (tache provenant d'une) brulûre, *f.*; – an den Beinen, maquereau, encaume, *m.*; 2° tache gangrenée *ou* gangréneuse, *f.*; 3° tache de couleur rouge ardent *ou* de couleur noire; 4° marque, cicatrice que laisse une escarre gangréneuse après sa chute, *f.*

• Brandfleckig (– – ⏑) *adj.* 1° qui a des taches *ou* des marques de brûlure; qui a des maquereaux; 2° ein brandfleckiges Pferd, un cheval tisonné.

• Brandfuchs (– –) *m.* 1° renard charbonnier, *m.* (v. Fuchs); 2° cheval fauve tirant sur le roux, alezan, *m.*

• Brandgaſſe (– – ⏑) *f.* intervalle entre deux maisons voisines; tour de chat, *m.*; (Milit.) ruelle de camp, *f.* [rouillée *ou* niellée, *f.*

• Brandgerſte (– – ⏑) *f.* orge.

• Brandgeruch (– ⏑ –) *m.* (odeur de) brûlé, roussi; (Chim.) empyreume, *m.*

• Brandgeſchmack (– ⏑ –) *m.* goût de brûlé; brûlé, *m.* (Chim.) empyreume, *m.*

• Brandhafer (– – ⏑) *m.* avoine rouillée *ou* charbonnée, *f.*

• Brandhaken (– – ⏑) *m.* croc, *m.* (v. Feuerhaken).

• Brandhirſch (– –) *m.* (cerf tisonné) cerf de Bohême, *m.* (v. Hirſch).

Brandicht (– ⏑) *adj.* 1° qui à l'air d'être brûlé *ou* d'être gangrené; charbonné, tisonné; (Chir.) gangréneux, sphacéloïde; (Bot.) sphacélé; 2° qui sent le brûlé, le roussi; qui a un goût de brûlé; (Chim.) empyreumatique.

Brandig (– ⏑) *adj.* frappé de gangrène, de sphacèle, gangrené, sphacélé; brandiger Knochen, os nécrosé; (Bot.) rouillé, niellé (v. Brand); – werden, devenir gangréneux, se gangrener, se sphacéler.

• Brandkaſſe (– – ⏑) *f.* caisse d'incendie; caisse d'assurance pour les incendies, *f.* [*m.*

• Brandkorn (– –) *n.* blé niellé,

• Brandkugel (– – ⏑) *f.* (Art.) globe rempli de substances inflammables, boulet incendiaire, *m.*; carcasse, bombe flamboyante, *f.*

• **Brandlattig** (´– ⏑) *m.* tussilage, pas-d'âne, *m.* tussilago farfara (v. Huflattig).

• **Brandlinde** (´– – ⏑) *f.* tilleul (d'Europe) à petite feuille, *m.*; tilia femina, folio minore (v. Linde).

• **Brandmaal** (´– –) *n.* marque imprimée avec un fer chaud, *f.*; (Méd.) marque laissée par une brûlure, *f.*; encaume, *m.*; *fig.* flétrissure, *f.*; stygmates, *m. pl.*

• **Brandmaalen**, Brandmarken (´– – ⏑) *va.* marquer d'un fer chaud, flétrir, fleurdeliser; stygmatiser.

• **Brandmauer** (´– – ⏑) *f.* mur mitoyen, *m.* (destiné à protéger une maison contre l'incendie).

• **Brandmittel** (´– – ⏑) *n.* remède contre les brûlures, antipyrotique, *m.*

• **Brandopfer** (´– – ⏑) *n.* holocauste, *m.*

• **Brandpfahl** (´– –) *m.* poteau où l'on brûle un criminel, *m.*

• **Brandpfeil** (´– –) *m.* flèche ardente; falarique, *f.*; dard à feu; (Art.) boulet à flèche, *m.*

• **Brandpflaster**, *n.* (´– – ⏑) *f.* emplâtre contre la brûlure, emplâtre antipyrotique, *m.*

• **Brandrakete** (´– ⏑ – ⏑) *f.* fusée incendiaire *ou* à la congrève, *f.*

• **Brandroggen** (´– – ⏑) *m.* seigle sphacélé, niellé, *m.*

• **Brandröhre** (´– – ⏑) *f.* (Art.) (*littér.* tuyau à feu) goulot de bombe, *m.* ampoulette, *f.*

• **Brandrose** (´– – ⏑) *f.* (Méd.) érysipèle gangréneux, *m.*

• **Brandsalbe** (´– – ⏑) *f.* onguent, baume, liniment contre la brûlure *ou* antipyrotique, *m.*

• **Brandsäure** (´– – ⏑) *f.* (Chim.) acide pyrogéné (qui résulte de la combustion *ou* de la distillation de matières organiques), *m.* (v. Brenzlicht).

• **Brandschaden** (´– – ⏑) *m.* 1° dommage causé par un incendie, *m.*; 2° (Méd.) mal, infirmité provenant d'une brûlure, brûlure, *f.*

• **Brandschatzen** (´– – ⏑) *va.* mettre à contribution, imposer des contributions à...; *absol.* lever des contributions.

• **Brandschatzung** (´– – ⏑) *f.* 1° action de lever des contributions; 2° ce qui est donné par forme de contribution, *m.*; contribution, *f.*

• **Brandschiefer** (´– – ⏑) *m.* schiste bitumineux, inflammable, *m.* (v. Kohlenschiefer). [*m.*

• **Brandschiff** (´– –) *n.* brûlot,

• **Brandschlange** (´– – ⏑) *f.* aspic, *m.* (serpent, *genre* vipera, *ordre* ophidiens, *classe* reptiles).

• **Brandschuß** (´– –) *m.* coup tiré d'un fusil encrassé, *m.*

• **Brandsilber** (´– – ⏑) *n.* argent affiné, *m.*

• **Brandsohle** (´– – ⏑) *f.* (*de l'ancien subst.* Brand, ce qui est inférieur, externe) seconde semelle, *f.*

• **Brandstätte** (´– – ⏑) *f.* lieu, théâtre d'un incendie, *m.*

• **Brandsteuer** (´– – ⏑) *f.* contribution qu'on donne comme membre d'une société d'assurance contre l'incendie, *ou* comme participant à une collecte en faveur de personnes incendiées; aumône qu'on fait aux incendiés, *f.*

• **Brandstifter** (´– – ⏑) *m.* auteur d'un incendie, incendiaire, *m.*

• **Brandthür** (´– –) *f.* (porte qui met à l'abri du feu) porte de fer, *f.*

• **Brandung** (´– ⏑) *f.* 1° mouvement de la mer qui se brise contre les écueils (v. Branden); 2° écueils à fleur d'eau, brisants, *m. pl.* falaise, *f.*

• **Brandversicherung** (´– ⏑ – ⏑ – ⏑) *f.* assurance contre l'incendie, *f.*

• **Brandwache** (´– – ⏑) *f.* garde, patrouille chargée de veiller aux incendies; (Milit.) garde du feu au camp, *f.*; (Mar.) navire de garde, *m.*

• **Brandwunde** (´– – ⏑) *f.* (plaie résultant d'une) brûlure, *f.*

• **Brandzeichen** (´– – ⏑) *n.* 1° signal de feu (v. Feuerzeichen); 2° marque de brûlure (v. Brandmaal).

• **Brandzeug** (´– –) *n.* appareil destiné à mettre le feu, *m.*; matières inflammables, *f. pl.*; (Art.) tourteau, *m.* tourteaux goudronnés, *m. pl.*; (Artif.) étoupille, *f.*

Brannte (´– ⏑) *imp. de l'ind. du verbe* Brennen.

• **Branntwein** (´– –) *m.* (*litt.* vin brûlé) boisson alcoolique obtenue par la distillation d'une substance fermentée; eau-de-vie, *f.*; brandevin, *m.* [*f.* alambic, *m.*

• **Branntweinblase** (´– – – ⏑)

• **Branntweinbrenner** (´– – – ⏑) *m.* distillateur, *m.*

• **Branntweinbrennerei** (´– – – ⏑ ´–) *f.* 1° distillerie (établissement), *f.*; 2° art de distiller, art du distillateur, *m.* [bussard, *m.*

• **Branntweinfaß** (´– – –) *n.*

• **Branntweinschenke** (´– – – ⏑) *f.* lieu où l'on (verse) débite de l'eau-de-vie, cabaret, *m.* guinguette (d'un débitant d'eau de vie), *f.*

• **Branntweinverkäufer**, *m.* marchand, débitant d'eau-de-vie, *m.*

† • **Brasilienholz** (– ´– ⏑ ⏑ –) *n.* bois de Brésil, *m.*; rothes –, bois de Brésil rouge (fourni par la césalpinie des teinturiers, arbre, *genre* cæsalpina, *fam.* légumineuses); gelbes –, bois de Brésil jaune (fourni par la broussenétie des teinturiers, arbre, *fam.* des amentacées); antillisches –, brésillet, *m.* (v. Brasilleto); mit – färben, brésiller.

† **Brasilleto** (– – ´– –) *n.* brésillet, *m.* (espèce la moins estimée du bois de Brésil rouge, v. Brasilienholz). [(Mar.) bras, *m.*

Brasse (´– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18)

Brassen (´– ⏑) *va.* (Mar.) brasser, haler sur les bras.

Brassen, *m.* brème, *f.* (poisson, *genre* cyprin, *div.* abdominaux.)

Brät, *prés. de l'ind.* 3e *pers. de* Braten.

• **Bratapfel** (´– – ⏑) *m.* 1° pomme bonne à cuire (au four); 2° pomme cuite, *f.*

• **Bratbirn** (´– –) *f.* 1° poire bonne à cuire (au four); 2° poire cuite, *f.*

• **Bratbock** (´– –) *m.* chenet de cuisine, hâtier, *m.*

Braten (´– ⏑) *va.* (*rég. et irrég.* (72, *b*) ramollir *ou* attendrir les aliments par le moyen du feu (mais sans eau), pour les rendre propres à être mangés; rôtir, faire cuire (à la broche, etc.); (in der Pfanne, in Butter ꝛc.) –, frire (dans la poêle, dans le beurre); auf dem Roste –, rôtir sur le gril, griller; ‖ *vn.* (av. haben) *toujours irrég.* rôtir, se rôtir; frire, cuire; der Apfel brät schon, la pomme cuit déjà.

Braten (´– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) rôti; rôt, *m.* Kalbs–, rôti de veau, du veau rôti; Hammel –, rôti de mouton, gigot, *m.*; Hühner –, poulet rôti, *m.*; den – an den Spieß stecken, mettre le rôt à la broche, embrocher la viande (le gigot, la volaille, etc.); den – auftragen, servir le rôti; ‖ *prov. fam.* den – riechen, (sentir le rôt) flairer la mèche, flairer qc. de loin.

• **Bratenbrühe** (´– ⏑ – ⏑) *f.* jus de rôti, *m.*; sauce, *f.* [de rôti, *f.*

• **Bratenfett** (´– ⏑ –) *n.* graisse

• **Bratenrock**, *m.* (*fam. plais.*) habit de gala, de fête, *m.*

• **Bratenwender** (´– ⏑ – ⏑) *m.* tourne-broche, *m.*

Brätest (´– ⏑) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du verbe* Braten.

• **Bratkoch** (´– –) *m.* rôtisseur, cuisinier, *m.*

Brätling (´– –) *m.* (Cuis.) champignon à frire, *m.* [lissoire, *f.*

• **Bratmaschine** (´– ⏑ – ⏑) *f.* rô-

• **Bratofen** (´– – ⏑) *m.* four à rôtir, *m.*

• **Bratpfanne** (´– – ⏑) *f.* poêle à frire; – (von Blech ꝛc.), cuisinière; – (unter den Spieß zu setzen), lèchefrite, *f.* [foir, four à rôtir, *m.*

• **Bratröhre** (´– – ⏑) *f.* réchauf-

• **Bratrost** (´– –) *m.* gril (à rôtir), *m.* [quet, *m.*

• **Bratschaufel** (´– – ⏑) *f.* fri-

Bratsche (´– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*ital.* viola de braccio) violon à bras, violon de haute-contre, *m.* (v. Armgeige).

• **Bratschist** (– ´–) *m. g.* –en, *pl.* en (15, 19) (joueur de) violon de haute-contre, *m.*

• **Bratschirm** (´– –) *m.* couvre-feu, *m.* [*fig. fam.* épée, brette, *f.*

• **Bratspieß** (´– –) *m.* broche;

• **Bratwurst** (´– –) *f.* saucisse (à rôtir), *f.*

Brau, *m.* (v. Brauen, brasser) quantité de bière faite à la fois, *f.*; brassin, *m.*

• **Brauberechtigt** (´– ⏑ – ⏑) *adj.* qui a le droit de brasser (v. Brauen).

• **Braubottich** (´– – ⏑) *m.* cuve de brasseur, *f.*; brassin, bac, *m.*

Brauch, *m. g.* –(e)s (12) us, coutume, *f.* (v. Gebrauch).

• **Brauchbar** (´– –) *adj.* qui peut servir, propre (à qc.); apte; utile; brauchbarer Mensch, homme capable, utile.

• **Brauchbarkeit** (´– – –) *f.* aptitude; utilité, *f.*; usage, *m.*

Brauchen (´– ⏑) *va. proprement* jouir de, user, faire usage, se servir de, employer (v. Gebrauchen); Arzenei –, user de médicaments; eine Kur –, (employer) suivre un traitement; einen Arzt –, (se servir d'un médecin) avoir recours au ministère, user des soins, suivre le conseil d'un médecin; Jemanden –, se servir de qn, faire de qn son instrument, employer, occuper qn; ich brauche ihn zum Abschreiben, je l'emploie à copier; ‖ *par extension*, consommer; avoir besoin de.. (v. Bedürfen); meine Haushaltung braucht viel Holz, mon ménage consomme beaucoup de bois; er braucht ein Kleid, il a besoin d'un habit, il lui faut un habit; ich brauche jetzt nichts, je n'ai besoin de rien maintenant; das ist alles, was ich brauche, c'est là tout ce qu'il me

laut tout ce dont j'ai besoin; *avec le génitif* (*style élevé*) wir – seiner Dienste nicht, nous n'avons pas besoin de ses services; *avec* zu, *dans le sens de* Dürfen, Nöthig haben; *locut. fam.* Sie – es nur zu sagen, vous n'avez qu'à le dire; Sie – es nicht zu sagen, vous n'avez pas besoin de, rien ne vous oblige à le dire; il n'est pas besoin que vous le disiez; Niemand braucht anderm Gesetz zu huldigen, als.., personne n'est obligé de rendre hommage à d'autres lois que...; ‖ es braucht (*av. le génitif*), il est besoin de.., il est nécessaire, il faut que..; es braucht keiner großen Belesenheit um es zu wissen, il ne faut pas une grande érudition pour le savoir..; was braucht es so vieler Umstände? qu'est-il besoin de, à quoi servent, à quoi bon tant de façons? (v. Bedürfen).

Brauen (–́ ⌣) *va.* brasser (de la bière); Essig –, faire du vinaigre; das –, *n.* le brassage, *m.*

Brauer (–́ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) brasseur, *m.*

Brauerei (– ⌣ –́) *f.* 1° (établissement de) brasserie, *f.*; 2° métier de brasseur, *m.*; 3° art de brasser, *m.*

* Brauergilde (–́ ⌣ – ⌣) -innung, -zunft, *f.* communauté, corps des brasseurs, *f.* [de brasseur, *m.*

* Brauerlohn (–́ ⌣ –) *m.* salaire

Brauerzunft (–́ ⌣ –) *f.* corporation des brasseurs, *f.*

* Braugeräthe (–́ ⌣ – ⌣) *n.* ustensiles de brasseur, *m. pl.*

* Braugerechtigkeit (–́ ⌣ – ⌣ –) *f.* droit, privilége de brasser, *m.*

* Brauhaus (–́ –) *n.* maison où l'on brasse, brasserie, *f.*

* Brauherr (–́ –) *m.* propriétaire d'une brasserie, *m.*

* Braukessel, *m.* Braupfanne (–́ ⌣) *f.* chaudière à brasser, *f.*; brassin, *m.* [brasseur, *m.*

* Braukneckt (–́ –) *m.* garçon

* Braumeister (–́ – ⌣) *m.* maître brasseur, *m.*

Braun (–) *adj. comp.* brauner; *sup.* braunst; brun (couleur composée, intermédiaire entre le rouge et le noir); hell–, brun-clair; dunkel–, brun-foncé; kastanien–, brun-châtaigne, châtain; ein braunes Mädchen, une (jeune fille) brune; braunes Pferd, cheval bai, *m.*; braune Butter, beurre noir; braun machen, (faire brun) brunir; – braten, backen, (rôtir brun) rissoler; in Butter – machen, roussir dans du beurre; – werden, (devenir brun) se brunir; se rissoler; ‖ foncé, sombre, noirâtre; braune Farbe der Haut, couleur brune de la peau, teint basané, teint hâlé, *m.*; – brennen (*en parlant* du soleil), (brûler brun) brunir, hâler; – und blau schlagen, (*littér.* frapper brun et bleu, 235) meurtrir de coups; ‖ das –, le brun, *m.*; das – am Braten, la fleur du rôti, *f.*

* Braunbeere (–́ – ⌣) *f.* (baie brune) (v. Brombeere).

Braune (–́ ⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 19) brun, brunet, *m.*; –, cheval bai brun, *m.*; *poét.* monture, *f.*;

Bräune (–́ ⌣) *f.* couleur brune, *f.*; – der Haut, couleur brune de la peau, *f.* teint brun, hâlé; ‖ (Méd.) inflammation de la gorge, esquinancie, angine, *f.*; die häutige –, l'angine couenneuse *ou* pseudo-membraneuse; la diphtérite, le croup; – (der Pferde) étranguillon (des chevaux), *m.*

* Brauneisenstein, *m.* (mine brune de fer) mine de fer oxidé brun, *f.* (peroxide de fer hydraté), (v. Gelbeisenstein).

Braunelle (– –́ ⌣) *f.* (Bot.) brunelle ordinaire, *f.* brunella vulgaris (v. Brunelle).

* Bräunen (–́ ⌣) *va.* brunir; rissoler, roussir (cuisine); die Haut –, hâler la peau (*se dit* du soleil *et* de l'air); sich –, brunir; se rissoler; se hâler.

* Braunfisch (–́ –) *m.* (poisson brun) espèce de marsouin (v. Meerschwein).

* Braungelb (–́ –) *adj.* de couleur brune tirant sur le jaune, de couleur saure, de feuille-morte.

* Braunheil (–́ –) *n.* brunelle, *f.* (v. Braunelle).

* Braunkalk (–́ –) *m.* (Minér.) (chaux brune) sphérosidéride, *f.* (sous-carbonate de fer mélangé de chaux). [ge, *m.* (v. Kohl).

* Braunkohl (–́ –) *m.* chou rou-

Bräunlich (–́ ⌣) *adj.* tirant sur le brun, brunâtre, brunet; saure.

* Braunroth (–́ –) *adj.* rouge-brun; mordoré (*se dit* du drap); bai brun (*en parlant d'*un cheval).

* Braunschecke (–́ ⌣) *f.* cheval pie, bai, *m.*

* Braunstein (–́ –) *m.* pierre brune) bioxide de manganèse, *m.* (*autrefois* magnésie noire, magnésie des vitriers) *syn.* grau Braunsteinerz, Manganhyperoxyd.

* Braunsteinmetall (–́ – ⌣ –) *m.* manganèse, *m.* (métal de la 3e section) *syn.* Mangan.

* Braunwurz, -el (–́ –) *f.* (racine brune) scrophulaire, *f.* scrophularia (*genre de* plantes, *fam.* scrophulariées); knotige –, scrophulaire noueuse, scrophularia nodosa; Wasser–, scrophulaire aquatique, scrophularia aquatica.

* Brauordnung (–́ – ⌣) *f.* règlement des brasseurs, *m.*

* Braurecht (–́ –) *n.* droit de brasser, *m.* (v. Braugerechtigkeit).

Braus (–) *m. fam.* (*de* Brausen) qui est bruyant *ou* effervescent; in Saus und Braus leben, vivre dans la jubilation, se noyer dans les plaisirs; jeter les écus par la fenêtre.

Brausche (–́ ⌣) *f. pop.* bosse, *f.*

Brause (–́ ⌣) *f.* 1° fermentation; effervescence; ébullition, *f.*; bouillonnement; mugissement, bruissement, *m.*; der Wein ist in der –, (le vin est dans la fermentation) le vin bout; 2° – an einer Gießkanne, pomme d'arrosoir, *f.*

* Brausekopf (–́ ⌣ –) *m.* tête effervescente, étourdie, extravagante, écervelée, folle, *f.*; homme pétulant, turbulent, *m.*

Brausen (–́ ⌣) *vn.* (av. haben) bruire, mugir (*se dit* du vent et de l'eau); s'ébrouer (des chevaux); fermenter, bouillir; (Chim.) faire effervescence; der Wein brauset, le vin fermente; es brauset mir in den Ohren, (cela me bruit) j'ai un bourdonnement dans les oreilles; das – des Meeres, le bruit, le bruissement, le mugissement de la mer; das – in den Ohren, le bourdonnement dans les oreilles.

Brausend (–́ ⌣) (*part. prés. du verbe* Brausen) *adj.* bruyant; mugissant; *fig.* bouillant, fougueux.

* Brausepulver (–́ ⌣ – ⌣) *n.* (Méd.) poudre effervescente, *f.* poudre d'acide tartrique et de bicarbonate de potasse *ou* de soude, *f.*

* Brausewind (–́ ⌣ –) *m. fam.* (jeune homme) éventé, écervelé, étourdi; esprit évaporé, *m.*; tête à l'évent, *f.*

* Brausshahn (–́ –) *m.* glaréole combattant, *m.* (oiseau aquatique, *genre* glaréole, *ordre* échassiers).

Brausicht (–́ ⌣) *adj. fam.* effervescent, pétulant, impétueux, bouillant.

Braut (–) *f. sans pl.* (*de* Brauen) fermentation, *f.*; grand bruit, *m.* (Windsbraut, Wasserbraut, *v. ces mots.*

Braut (–) *f. pl.* Bräute (14, 17) (*angl.* bride) fiancée, promise, prétendue, future; épousée; getraute –), jeune mariée, *f.*; *prov.* wer das Glück hat führt die – heim, (qui a le bonheur emmène la fiancée à la maison), le plus heureux l'emporte.

* Brautband (–́ –) *n.* (ruban) livrée de la noce *ou* de la mariée, *f.*

* Brautbett (–́ –) *n.* lit nuptial, *m.* couche nuptiale, *f.*

* Brautdiener (–́ – ⌣) *m.* (serviteur de la jeune mariée) garçon d'honneur, *m.*

* Brautführer (–́ – ⌣) *m.* -in, *f.* celui *ou* celle qui mène l'épousée à l'église) premier garçon, première demoiselle d'honneur; (Antiq.) paranymphe, *m.*

* Brautgeräthe (–́ ⌣ – ⌣) *n.* trousseau (de jeune mariée), *m.* (v. Aussteuer).

* Brautgeschenk (–́ ⌣ –) *n.* (cadeau à la fiancée *ou* à la jeune mariée) présent de fiançailles; présent de noce, *m.*

* Brautgewand (–́ ⌣ –) *n.* (*style élevé*) habit nuptial, *m.*; robe nuptiale, *f.*

* Brauthemd (–́ –) *n.* chemise de noce, *f.*

* Bräutigam (–́ ⌣ –) *m.* fiancé, prétendu, futur époux; (am Hochzeittage) jeune marié, *m.*

* Brautjungfer (–́ – ⌣) *f.* compagne de la fiancée, demoiselle d'honneur (d'une jeune mariée), *f.*

* Brautkammer (–́ – ⌣) *f.* chambre nuptiale, *f.*

* Brautkind (–́ –) *n.* enfant né (d'une fiancée) avant le mariage, enfant naturel, *m.*

* Brautkleid (–́ –) *n.* habit de noce *ou* nuptial, *m.*; robe nuptiale, *f.* [ne nuptiale, *f.*

* Brautkranz (–́ –) *m.* couron-

* Brautkuß (–́ –) *m.* (Féodal.) baiser de la mariée; droit du seigneur, *m.*

* Brautleute (–́ – ⌣) *pl.* fiancés; nouveaux mariés, *m. pl.*

Bräutlich (–́ ⌣) *adj. et adv.* 1° comme une fiancée *ou* une jeune mariée; 2° qui sied à une fiancée, etc.; bräutlicher Schmuck, parure d'épousée *ou* de jeune mariée, *f.*; bräutliche Schüchternheit, pudeur virginale, *f.*

* Brautlied (–́ –) *n.* chanson nuptiale, *f.*; épithalame, *m.*

* Brautnacht (–́ –) *f.* première nuit (des noces); nuit de jeunes mariés, *f.*

* Brautpaar (–́ –) *n.* couple de fiancés *ou* de jeunes mariés, jeune couple, *m.* [tiale, *f.*

* Brautring (–́ –) *m.* bague nup-

* Brautschatz (–́ –) *m.* (*littér.* trésor de fiancée) dot, *f.*

• **Brautschmuck** (´-) *m.* parure d'une épousée, parure de noce, de jeune mariée, *f.* [fiancés, *m.*

• **Brautstand** (´-) *m.* état de

• **Brautsuppe** (´-⏑) *f.* chaudeau, brouet de l'épousée, *m.*

• **Brautwerber** (´-⏑) *m.* celui qui demande une personne en mariage pour un autre; *fam. et par raillerie*, courtier de mariage, *m.*

• **Brautwerbung** (´-⏑) *f.* recherche en mariage par l'entremise d'un tiers, *f.*

• **Brauwesen** (´-⏑) *n.* tout ce qui concerne les brasseurs et leur état; Verfügung das – betreffend, règlement concernant la fabrication de la bière.

† **Brav** (-) *adj.* brave; courageux; honnête; ‖ *adv.* bravement, courageusement; en honnête homme; comme il faut; sehr –, fort bien, à merveille, parfaitement; – naß werden, – studieren ꝛc. *fam.*, être mouillé, étudier, etc. comme il faut.

• **Brecharzenei**, *f.* médecine vomitive (v. Brechmittel).

• **Brechbank** (´-) *f.* (Boul.) table à (rompre) manier la pâte, *f.*; pétrin, *m.*

Brechbar (´-) *adj.* 1° qui peut être rompu, sujet à se casser, facile à rompre, cassant; fragile; 2° (Opt.) qui est susceptible de réfraction, réfrangible (*se dit* de rayons lumineux).

• **Brechbarkeit** (´-⏑) *f.* 1° propriété (d'un corps) qui (le) rend susceptible de se briser; fragilité; 2° (Opt.) réfrangibilité, *f.* (v. Brechbar).

• **Brechbecher** (´-⏑) *m.* (Méd.) gobelet émétique (gobelet d'antimoine métallique qui communique à son contenu des propriétés vomitives), *m.*

Breche (´⏑) *f.* 1° action de rompre, etc.; (Vign.) épamprement, *m.*; 2° instrument à l'aide duquel on brise, (Agric.) brisoir, *m.*; broie; macque, *f.* (*se dit* du chanvre).

• **Brecheisen** (´-⏑) *n.* (fer à rompre) levier de fer, *m.*; pince, *f.*; verdillon, *m.*

Brechen (´⏑) *va.* (73, A. I, *a*) 1° rompre, casser, briser; (Chir.) fracturer; einem den Hals –, casser *ou* rompre le cou à qn; *fig.* rompre le cou à qn; ruiner complétement qn; den Hals –, se casser *ou* se rompre le cou; das Bein –, se casser, se briser, se fracturer la jambe; den Stab – über einem, rompre le bâton au-dessus de la tête de qn, d'un condamné à mort (*formalité qui précédait les exécutions capitales*), lire la sentence de mort à un condamné; *fig.* condamner irrévocablement qn; das bricht mir das Herz, *fig.* cela me brise, me fend, me déchire le cœur; eine Lanze mit einem –, rompre une lance avec qn *ou* contre qn; das Brod –, (Ecrit.) rompre le pain; er hat nichts zu beißen noch zu brechen, *fig.* (*littér.* il n'a rien à mordre ni à rompre) il n'a rien à mettre sous la dent; 2° rompre et détacher; briser, broyer, macquer (le chanvre, le lin); teiller (le chanvre); cueillir (des fleurs, des fruits); tirer (des pierres) de la carrière (v. Abbrechen); 3° rompre et détourner; détourner violemment *ou* brusquement de la ligne droite, briser, rompre, réfracter (*ex.* les rayons lumineux); gebrochen (v. *ce mot*), anguleux, brisé; rompu; refracté; brechende Kraft (Phys.) pouvoir réfractif, *m.*; brechender Körper, (corps) milieu réfringeant, *m.*; 4° rompre et soumettre, vaincre une résistance, briser, rompre (*ex.* l'impétuosité des vagues); amortir (*ex.* un coup); affaiblir, neutraliser (*ex.* l'action des acides); Farben –, (Peint.) rompre les couleurs (les mêler avec d'autres pour en adoucir l'éclat); *fig.* einen Zauber –, ein Joch – ꝛc., rompre un enchantement, secouer un joug; den Willen, die Laune, den Sinn Jemandes –, briser, rompre la volonté, l'humeur, le caractère de qn; 5° rompre et passer à travers (v. Durchbrechen); traverser, percer en rompant; eine Thür in eine Mauer –, percer une porte dans un mur; die Bahn –, frayer la route *ou* le chemin; *fig.* surmonter les premières difficultés d'une affaire; rompre la glace; 6° rompre et diviser par morceaux (v. Zerbrechen); fractionner; réduire en fragments *ou* en fractions; morceler, égruger (*ex.* du blé); *improprement* plier (une lettre); bâtonner (des serviettes); gebrochene Zahl, nombre rompu *ou* fractionné, *m*; fraction, *f.*; – Stimme, voix brisée *ou* cassée, *f.*; gebrochene Worte, mots entrecoupés, *m. pl.*; gebrochenes Französisch, français mal articulé, mauvais français; gebrochene Schreibart, style coupé, aphoristique, lapidaire, *m.*; 7° interrompre, faire cesser, détruire, rendre nul; renoncer à..; manquer à.., rompre, enfreindre; das Stillschweigen brechen, interrompre, rompre le silence; die Treue –, violer la, manquer à la foi, etc.; die Freundschaft –, rompre l'amitié; mit einem –, rompre avec qn; die eheliche Treue –, enfreindre, violer la foi conjugale; seinen Eid –, rompre, violer son serment, se parjurer; einen Vertrag –, enfreindre un contrat; sein Wort –, manquer à sa parole, rompre, enfreindre son engagement; ‖ *absol.* mit Jemand brechen, rompre avec qn (renoncer à l'amitié, aux liaisons qu'on avait avec qn); 8° vomir (v. sich Brechen); ‖ sich –, 1° perdre sa cohésion, se rompre, se briser; die Wogen – sich an den Klippen, am Gestade, les vagues se brisent contre les écueils; sur le rivage; 2° changer sa, dévier de sa direction; s'infléchir, se rompre, se briser, se réfracter (*se dit* des rayons lumineux); 3° éprouver une interruption, changer; commencer à diminuer (*se dit* du froid), à décliner (*se dit* d'une maladie); changer de couleur (*se dit* du vin, des urines); 4° rendre le contenu de l'estomac par la bouche, vomir (v. sich Erbrechen); ‖ *vn.* 1° se séparer tout à coup et avec bruit en deux *ou* en plusieurs pièces, (se) rompre, se briser, se casser; der Baum bricht, l'arbre se brise, (se) rompt; der Topf bricht, le pot se casse; der Krug geht so lange zu Wasser, bis er bricht, *prov.* tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se brise; der Knochen bricht, l'os se brise, se fracture; besser biegen als brechen, *prov. et fig.* (il vaut) mieux plier que rompre; das Herz ist ihm gebrochen, (le cœur s'est rompu en lui) son cœur s'est rompu, *fig. poet.* son cœur s'est brisé, sa vie s'est éteinte, il est mort; das Herz bricht mir, mon cœur se fend (*ex.* à l'aspect de tant de misères); 2° perdre son éclat, s'éteindre (*se dit* des yeux d'un moribond); 3° pénétrer qq. part de force et en vainquant des obstacles physiques; percer (*ex.* la foule, les nuages, les ténèbres, les buissons, un escadron, etc.), passer au travers (*ex.* des forêts), se faire jour *ou* passage à travers, fendre; der Zahn bricht durch das Zahnfleisch, la dent perce la *ou* à travers la *ou* traverse la gencive; in ein Haus –, entrer de force dans *ou* forcer une maison; aus einem Gefängnisse –, s'évader en forçant la prison; 4° paraître subitement; hervor –, sortir, apparaître soudainement; jaillir; herein –, approcher, faire invasion; über Jemand herein–, se jeter, se précipiter, fondre sur qn; accabler qn; ‖ – (av. haben) (Min.) (*au lieu de* gebrochen werden) se trouver, se présenter à la recherche.

Brechen (´⏑) *n.* 1° action de rompre, etc., *f.*; rupture (*ex.* d'une porte, des couleurs, d'un ban, d'un traité, etc.); bris (*ex.* d'un scellé, d'une prison), *m.*; fraction (du pain, de l'hostie), *f.*; inflexion, refraction (des rayons), *f.*; violation (*ex.* de sa promesse, de la foi conjugale), *f.*; transgression (*ex.* d'une loi), *f.*; (Méd.) vomissement, *m.*; 2° état d'une chose qui se rompt, *m.*; rupture (*ex.* de la glace, d'un plafond), *f.*; fracture (*ex.* des os), *f.*; brisement (des vagues), *m.*

• **Brechfieber** (´-⏑) *n.* fièvre accompagnée de vomissements, asodès, *f.*

• **Brechhaare** (´-⏑) *f. pl.* (Perr.) poil brisé, *m.*; mauvais cheveux, *m. pl*; mauvais poil (*ex.* de la laine), *m.*

• **Brechhammer** (´-⏑) *m.* (Maç.) marteau à démolir, têtu, *m.*

• **Brechkamm** (´-) *m.* (Card.) (peigne à briser) ploqueresses, *f. pl.*

• **Brechmeißel** (´-⏑) *m.* (Serr.) (ciseau à rompre) pied-de-chèvre, *m.*

• **Brechmittel** (´-⏑) *n.* (Méd.) (remède) vomitif, émétique, *m.*

• **Brechnuß** (´-) *f.* 1° noix vomique, *f.* nux vomica (fruit du strychnos, v. Brechnußbaum); 2° schwarze –, französische –, noix cathartique, *f.* pignon d'Inde, *m.* (semence du jatropha curcas, v. Burgiernuß).

• **Brechnußbaum** (´-⏑) *m.* (arbre de noix vomique) 1° strychnos, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* strychnées); gemeiner –, strychnos (commun) noix vomique, *m.* strychnos nux vomica; 2° jatropha pignon d'Inde (v. Burgiernußbaum).

• **Brechpflanze** (´-⏑) *f.* (plante émétique) psychotrie, *f.* psychotria (*genre* de plantes, *fam.* rubiacées); peruvianische –, psychotrie (du Pérou) vomitive, *f.* psychotria emetica.

• **Brechpille** (´-⏑) *f.* (Méd.) pilule émétique, *f.*

• **Brechpulver** (´-⏑) *n.* (Méd.) poudre vomitive *ou* émétique, *f.*

• **Brechpunkt** (´-) *m.* (Dioptr.) point de réfraction, *m.*

• **Brechstange** (´-⏑) (pince à rompre) levier de fer, *m.* (v. Brecheisen).

• **Brechtrank** (´-) *m.* (Méd.) potion vomitive *ou* émétique, *f.*

Brechung (´⏑) *f.* rupture, fracture, *f.* (v. Brechen, Bruch); – (der Strahlen), réfraction (des rayons lumineux), *f.*

• **Brechvitriol** (´-⏑-) *m.* (Thérap.) vitriol émétique, sulfate de

cuivre, m. (syn. schwefelsaures Kupfer). [émétique, m.
* Brechwein (´–) m. (Méd.) vin
* Brechweinstein (´ – –) m. (Thérap.) tartre émétique ou stibié, tartrate d'antimoine et de potasse, m. tartarus emeticus ou stibiatus; -salbe, pommade stibiée ou émétisée, f.
* Brechwurz(el) (´–⏑) f. (racine vomitive) ipécacuanha, m. (racine de diverses espèces des genres cephalis, psychotria, ionidion, richardsonia, v. Kopfbeere, Kopfblume, Brechpflanze, Jonidie); geringelte (achte, braune oder graue) –, ipécacuanha annelé (vrai, brun ou gris), m. céphalide vomitive, f.; gestreifte (schwarze) –, ipecacuanha strié (noir), m. psychotrie vomitive, f.; wellige (weiße, mehlige) –, ipécacuanha ondulé (blanc, amylacé), m. racine du richardia scabra, f.; weiße holzige –, ipécacuanha blanc ligneux, m. ionidion vomitif, m.
Brei (–) m. g. -es, pl. -e (12, 17) bouillie, f.; – von Obst, (bouillie de fruits) marmelade, f. (v. Muß); prov. um den – herum gehen, tourner autour du pot; viele Köche verderben den –, trop de cuisiniers gâtent la sauce.
* Breiähnlich, -artig, adj. qui ressemble à de la bouillie, qui forme une sorte de bouillie, qui a la consistance de la bouillie, pulpeux, (Chir.) athéromateux.
* Breiapfel (´–⏑) m. (pomme pulpeuse) sapote, sapotille, f. (fruit du sapotier, v. Breiapfelbaum).
* Breiapfelbaum, m. sapotier, sapotillier, m. achras sapota (arbre, genre sapota, fam. sapotées).
* Breiartig (´–⏑) adj. pulpeux (v. Breiähnlich).
* Breigeschwulst (´⏑–) f. (Chir.) tumeur athéromateuse, f. athérome, m. (sorte de tumeur enkystée).
Breiig (´⏑) adj. et adv. comme de la bouillie; en bouillie, pulpeux; -e Stühle (Méd.), selles molles, de consistance moyenne (comp. Breiähnlich).
* Breiumschlag (´––) m. (application de bouillie) épithème ou topique de consistance molle et humide, cataplasme, m.
* Breiweich (´–) adj. mou comme de la bouillie (v. Breiähnlich, Breiig).
Breit (–) adj. (angl. broad) 1° marque l'opposé de long; large, élargi; zwei Ellen – sein, être large de deux aunes; avoir deux aunes de large ou de largeur; 2° l'opposé d'étroit; breiter Graben, fossé large; breit, breiter machen, faire large ou plus large, élargir; – werden, s'élargir; breite Schultern, épaules larges ou carrées; es fehlt nicht ein Haar –, il ne s'en faut pas l'épaisseur d'un cheveu; keinen Fuß – weichen, ne pas reculer de la largeur d'un pied, ne pas céder un seul pied de terrain, combattre de pied ferme; weit und –, (littér. loin et large) partout, ou avec une négation nulle part (dans une vaste étendue de pays); man kennt ihn weit und –, on le connait partout, il est connu à cent lieues à la ronde; fig. fam. sich breit machen, (littér. se faire large) s'épanouir, prendre ses aises, se pavaner, s'enfler, se boursoufler, faire le fanfaron; sich mit etwas – machen, se vanter d'une chose, en faire ostentation ou parade; ein Langes und Breites schwatzen von etwas, faire un long verbiage au sujet de qc.; 3° l'opposé de haut, de profond, d'épais; plat, aplati; écrasé; épaté; breiter Knochen, os plat; – schlagen, aplatir (en frappant); – drucken, écraser, écacher; breite, breit gedrückte Nase, nez élargi, aplati; nez écrasé, écaché; nez camus; fig. fam. einen – schlagen, aplatir qn, vaincre la résistance de qn, mettre à contribution ou rançonner qn.
* Breitaxt, f. Breitbeil (´–) n. (Charp.) cognée large, épaule de mouton, f. [larges] (v. Ahorn).
* Breitblatt, n. (plante à feuilles
* Breitblätterig (´–⏑⏑) adj. qui a des feuilles larges; (Bot.) latifolié, platyphylle.
* Breitblümig (´–⏑) adj. qui a les fleurs amples, (Bot.) latiflore.
* Breitbrüstig (´–⏑) adj. large du devant, qui a beaucoup de poitrail (se dit des chevaux); (Zool.) laticolle (en parlant des insectes à corselet large).
Breite (´⏑) f. pl. -n (11, 18) 1° largeur; (Anat.) étendue transversale, f.; diamètre bilatéral, travers, m.; 2° mesure d'une largeur donnée, étendue, f.; diamètre, m.; distance, f.; – der Erdhalbkugel (Astron. et Géogr.), (étendue de l'hémisphère terrestre du pôle à l'équateur) latitude; (Mar.) bande; – eines Stoffes, laize, f.; lé, m.; (Mar.) cueille, ferze, f.; – einer Mauer, pan d'une muraille, m.; – der Schultern, carrure des épaules, f.; die – eines Degens, le plat d'une épée; die – eines Ganges, (Min.) le diamètre ou la puissance d'un filon; 3° surface plane, plaine, f.; champ, m.; der Flachs liegt auf der –, (Agric.) le lin est couché sur l'herbe (pour sécher).
* Breiteisen (´–⏑) n. (Sculp.) (ciseau à aplanir) honguette, f.
Breiten (´⏑) va. élargir, étendre, déployer; déplisser; aplanir; die Stäbe in den Blechhämmern –, aplatir, élargir les barres de fer en lames.
* Breitfederig (´–⏑⏑) adj. qui a les plumes élargies; (Zool.) latipenne.
* Breitfingerig (´–⏑⏑) adj. qui a les doigts élargis; (Zool.) platydactile.
* Breitfisch (´–) m. (poisson large, poisson plat) boniton, m.; bonite, f. (poisson, genre scombre, div. holobranches).
* Breitflossig (´–⏑) adj. qui a les nageoires élargies, (Zool.) latipinné.
* Breitflügelig (–´⏑⏑) adj. qui a les ailes larges, (Zool.) latipenne.
* Breitfruchtig (´–⏑) adj. (Bot.) qui a des fruits larges, platycarpe.
* Breitfuß (´–) m. -füßig, adj. qui a les pieds plats ou les pattes élargies; latipède, platypode, platydactyle; latirème (en parlant des pieds des animaux aquatiques); (Bot.) qui a le stipe dilaté à la base, platypède.
* Breitgelappt (´–⏑) adj. qui a de larges lobes, (Anat., Bot.) platylobé.
* Breithalsig (´–⏑) adj. qui a le col large; (Zool.) laticolle.
* Breithammer (´–⏑) m. marteau à élargir, aplatissoir, m.
* Breithändig (´–⏑) adj. qui a les mains larges, (Zool.) latimane.
* Breithaupt, n. (v. Breitkopf).
* Breithörnig (´–⏑) adj. qui a les cornes ou les antennes larges, (Zool.) laticorne.
* Breitkopf (´–) m. tête large ou aplatie, f. 1° (Zool.) platycéphale, m. Breitköpfe, pl. platycéphales, m. pl. (fam. de poissons, ordre gastroptérygiens); 2° (Menuis.) marteau à plaquer, m.
* Breitköpfig (´–⏑) adj. qui a la tête large ou aplatie; (Zool.) platycéphale (poissons); laticapité (reptiles).
* Breitlappig (´–⏑) adj. platylobé (v. Breitgelappt).
* Breitlaub, n. (plante à feuilles larges) (v. Ahorn).
* Breitlich (´⏑) adj. un peu large, légèrement élargi.
* Breitlippig (´–⏑) adj. qui a les lèvres larges; (Zool.) platychélé (mollusques); latilabre (poissons, insectes).
* Breitmäulig (´–⏑) adj. qui a la bouche large ou largement fendue, à museau large; (Zool.) platystome; platyrhinin; platyrostre.
* Breitnasig (´–⏑) adj. qui a le nez plat, écaché; à nez épaté; camus; (Zool.) platyrhinin.
* Breitrandig (´–⏑) adj. (Bot.) qui a les feuilles largement bordées, platylome.
* Breitrippig (–´⏑) adj. (Zool., Bot.) qui est marqué de larges côtes, laticosté.
* Breitrückig (´–⏑) adj. qui a le dos élargi, râblu, râblé; (Zool.) platynote.
* Breitschnabelig (´–⏑⏑) adj. qui a le bec large, platyrostre; latirostre.
* Breitschnäbler (´ – ⏑) m. oiseau à bec plat ou à bec large, latirostre, platyrostre, m.; – pl. latirostres, m. pl. (nom de deux familles d'oiseaux, ordre grimpeurs et ordre échassiers); platyrostres, m. pl. (famille de l'ordre des passereaux).
* Breitschotig (´ ⏑) adj. (Bot.) qui a des siliques larges, latisiliqué.
* Breitschulterig (´–⏑⏑) adj. large, carré des épaules.
* Breitschwänzig, adj. à queue large; (Zool.) laticaude (mammifères); platyure (sauriens, oiseaux, insectes); plature (ophidiens); platycerque (ophidiens à queue plate).
* Breitstielig (´–⏑) adj. (Bot.) qui a de larges pédoncules, platypode.
* Breitwandig (´–⏑) adj. qui a la cloison large ou qui est entouré de parois larges; (Bot.) latisepté.
* Breitzahnig (´–⏑) adj. qui a les dents larges; (Zool.) latidenté.
* Breitzangig (´–⏑) adj. qui a les pinces ou les serres larges; (Zool.) platychélé; latimane (crustacés).
* Breitzungig (´–⏑) adj. (Bot.) platyglosse; (Zool.) platyglossate.
* Breitzüngler (´ – ⏑) m. pl. (Zool.) platyglossates, m. pl. (section d'insectes, ordre hyménoptères).
Bremmer (´⏑) m. g. -s (12, 16) (Min.) puits de mine à étages, m.
Bremse (´⏑) f. pl. -n (11, 18) 1° (de l'ancien verbe Bremen piquer) taon, m. (insecte, genre tabanus, or-

dre diptères); 2° serre, *f. nom de* différentes espèces de pinces, de tenailles; (Maréch.) morailles, *f. pl.*; torche-nez, *m.*; (Mine) frein, poteau de frottement, *m.*; (Mar.) livarde, manivelle, *f.*

Bremsen (–́ ⏑) *va.* ein Pferd –, morailler un cheval, appliquer les morailles à un cheval.

* Brennarbeit (–́ – –) *f.* travail au feu, affinage, *m.*; coupellation, *f.*

Brennbar (–́ –) *adj.* combustible, inflammable; (Anc. Chim.) phlogistique, *m.*; –es Gas, gaz inflammable; –er Stoff, matière combustible.

* Brennbarkeit (–́ – –) *f.* disposition, facilité à prendre feu, combustibilité, inflammabilité, *f.*

* Brenneisen (–́ – ⏑) *n.* fer rougi au feu, fer incandescent, fer rouge; fer à friser, *m.*; (Chir.) bouton de feu, cautère actuel, *m.*

Brennen (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (73, C, 1) (*angl.* burn) 1° brûler avec flamme et avec chaleur, flamber (*se dit* du feu); das Feuer brennt gut, le feu brûle *ou* flambe bien; 2° prendre feu, s'allumer, s'enflammer, brûler; das Holz will nicht brennen, le bois ne veut pas s'allumer, brûler (*se dit* des matières combustibles); 3° être en feu, alimenter le feu, être allumé, embrasé, incendié; brûler; das Holz brennt schlecht, ce bois ne brûle, ne chauffe pas bien; diese Kerzen brennen gut, ces bougies brûlent, éclairent bien; ein brennendes Haus, une maison incendiée *ou* en feu; es brennt! (*littér.* il brûle) au feu! *fig.* brûler; cuire; vor Ungeduld –, brûler d'impatience; meine Wangen brennen, mes joues brûlent, sont brûlantes, les joues me cuisent; die Wunde, die Nessel brennt, la plaie cuit, l'ortie brûle, cause des douleurs cuisantes *ou* brûlantes; für Jemand brennen, brûler (d'amour) pour qn; ‖ *va.* 1° consumer par le feu, faire du feu de, brûler (*ex.* du bois, du charbon); 2° allumer, enflammer, mettre en feu; sengen und brennen, (*litter.* flamber et brûler) mettre tout à feu et à sang; 3° endommager par le feu, causer de la douleur par le contact du feu *ou* d'un corps très-chaud, brûler; das Bad brennt mich, le bain me brûle, est trop chaud; die Sonne hat meine Haut gebrannt, le soleil a brûlé, noirci, hâlé ma peau *ou* mon teint; *fig.* der Pfeffer brennt die Zunge, le poivre brûle, pique la langue; der Ausschlag brennt mich, les boutons me cuisent, me brûlent (la peau); 4° purifier, préparer au moyen du feu; cémenter (*ex.* de l'acier); affiner (*ex.* de l'argent); cautériser (*ex.* une plaie); flamber (*ex.* des alouettes); distiller (*ex.* de l'eau-de-vie); brûler (*ex.* du vin); griller, rôtir, brûler (*ex.* du café); calciner (*ex.* de la chaux, de la magnésie); cuire (*ex.* des briques, des tuiles); préparer (*ex.* du charbon, du goudron, etc.); incinérer (*ex.* du bois, des plantes maritimes, pour obtenir la potasse *ou* la soude); friser (*ex.* les cheveux); chauffer (*ex.* un vaisseau), donner le feu à (un vaisseau, etc.); sich brennen, se brûler (*ex.* les mains); *fig. fam.* sich weiß –, (*littér.* se brûler blanc) se justifier, se disculper, se laver d'un reproche, se blanchir; 5° marquer d'un fer chaud.

Brennen (–́ ⏑) *n. g.* –s (12) 1° action de brûler, de chauffer, etc., *f.*; das – von Holz, von Kohlen, l'usage du bois, des charbons pour le chauffage, le chauffage avec le bois, etc.; das – (von Holz u. s. w.) zu Asche, l'incinération (du bois, etc.); das –, (des Kalks ꝛc.), la calcination (de la chaux, etc.); – (von Ziegeln u. s. w.), cuite (de tuiles, etc.); – (von Branntwein), distillation (d'eau-de-vie), *f.*; – (von Silber ꝛc.) affinage (d'argent, etc.), *m.*; (Chir.) adustion, cautérisation, *f.*; 2° état de ce qui brûle, etc.; combustion (*ex.* d'une bûche), *f.*; embrasement (*ex.* d'une maison), *m.*; *fig.* cuisson, douleur brûlante (*ex.* d'une plaie); chaleur brûlante, ardeur (*ex.* des mains, du visage); brûlement (*ex.* à l'estomac), *m.*

Brennend (–́ ⏑) (*part. pr. de* Brennen) *adj.* brûlant, embrasé, enflammé, en feu; chaud; ardent; cuisant; passionné; ein brennendes Licht, eine brennende Lunte, une chandelle, une mèche allumée, *f.*; ein brennender Schmerz, une douleur brûlante *ou* cuisante, *f.*; brennende Augen, des yeux brûlants, vifs, brillants, ardents, *m. pl.*; brennender Durst, soif brûlante *ou* ardente, *f.*; brennende Begierden, désirs brûlants, ardents, *m. pl.*; brennendes Roth, rouge ardent *ou* éclatant; brennende Liebe, amour ardent *ou* brûlant, (Bot.) lychnide de chalcédoine (v. Lychnis), *f.*

Brenner (–́ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) homme qui brûle, qui manie le feu, qui prépare (qc.) au feu; attiseur, tiseur, distillateur, *m.*

* Brennerde (–́ – ⏑) *f.* terre inflammable, tourbe, *f.*

Brennerei (– ⏑ –́) *f.* 1° maison où l'on brûle, etc. (v. Brennen, 4°); distillerie; branderie; affinerie, *f.*; 2° profession de distillateur, etc., *f.* (v. Brennen, *n.*)

* Brennglas (–́ –) *n.* (verre qui enflamme) verre ardent; verre lenticulaire, *m.*

* Brennhaus (–́ –) *n.* (maison où l'on brûle) distillerie, *f.* (v. Brennerei).

* Brennherd (–́ –) *m.* 1° foyer ardent *ou* embrasé, *m.* (v. Herd); 2° lieu où se fait le feu, âtre, *m.* (v. Feuerheerd); 3° (Phys.) foyer (v. Brennpunkt).

* Brennhitze (–́ – ⏑) *f.* (Phys.) chaleur *ou* température d'un corps en ignition, chaleur rouge, température du feu, *f.*

* Brennholz (–́ –) *n.* bois à brûler, bois de chauffage, combustible, *m.*

* Brennknecht (–́ –) *m.* valet de distillateur; valet tisonneur; attiseur, tiseur, *m.*

* Brennkolben (–́ – ⏑) *m.* (crosse à brûler, à distiller) (Distill.) alambic, *m.*

* Brennkraut (–́ –) *n.* (herbe qui brûle) clématite, *f.* (v. Waldrebe).

* Brennlinie (–́ – ⏑ ⏑) *f.* (Phys.) caustique, *f.*; (Géom.) parabole, *f.*

* Brennluft (–́ –) *f.* (Phys.) gaz inflammable, *m.*

* Brennmittel (–́ – ⏑) *n.* (Chir.) cautère; caustique, *m.*

* Brennnessel (–́ – ⏑) *f.* ortie *f.* urtica (*genre* de plantes, *fam.* urticées); kleine –, ortie grièche, *f.* urtica urens; große –, zweihäusige –, ortie grande *ou* dioïque, *f.* urtica dioica.

* Brennofen (–́ – ⏑) *m.* fournaise, *f.*; four, *m.*

* Brennöl (–́ –) *n.* huile à brûler, [*f.*

* Brennort (–́ –) *m.* (Min.) lieu où l'on fait calciner (la roche), *m.*

* Brennpalme (–́ – ⏑) *f.* (palmier brûlant) caryote à fruits brûlants, *f.* caryota urens (arbre, *fam.* palmiers).

* Brennpfanne (–́ – ⏑) *f.* (Verr.) creuset, *m.*

* Brennpunkt (–́ –) *m.* (point de combustion) point où se réunissent les rayons lumineux réfléchis par une surface concave *ou* réfractés par un verre convexe, foyer, *m.*; *et par extens.* lieu d'une combustion, centre d'un embrasement; *fig.* point d'où qc. émane *ou* rayonne, *m.*; source, *f.* foyer (*ex.* de lumières, de propagande, d'idées révolutionnaires); (Géom.) – der Parabel, foyer de la parabole, *m.*

* Brennspiegel (–́ – ⏑) *m.* (Phys.) miroir ardent, *m.*

* Brennstahl (–́ –) *m.* acier de cémentation, *m.*

* Brennstoff (–́ –) *m.* matière inflammable, combustible, *f.*; phlogistique (*des anciens chimistes*), *m.*

* Brennweite (–́ – ⏑) *f.* (Phys.) distance du foyer, *f.* [quet, *m.*

Brente, *f. pl.* –n (14, 18) ba-

* Brentgans (–́ –) *f.* bernacle (oie des mers du nord) (v. Baumgans).

* † Brenzchinasäure, *f.* (Chim. org.) acide pyrokinique, *m.*; brenzchinasaure Salze, pyrokinates, *m. pl.* (v. Brenzlich).

* Brenzharze (–́ – ⏑) *n. pl.* (Chim. org.) résines pyrogénées, pyrétines, *f. pl.* (v. Brenzlich).

Brenzeln (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (*dér. de* Brennen) sentir le brûlé, le roussi, l'empyreume.

Brenzlich (– ⏑) *adj.* sentant le brûlé, ayant un goût de brûlé; (Chim.) (d'une saveur, d'odeur) empyreumatique; –er Geruch, odeur de brûlé, odeur empyreumatique, *f.* empyreume, *m.*; –e Stoffe, (substances) corps qui sont le produit de la combustion *ou* de la distillation de matières organiques, corps empyreumatiques *ou* pyrogénés, *m. pl.*; –e Öle, huiles empyreumatiques *ou* pyrogénées, pyrélaïnes, *f. pl.*; –e Säuren, acides empyreumatiques, *m. pl.*; –e Apfelsäure, Citronensäure, Essigsäure u. s. w., (acide malique, citrique, acétique, etc. empyreumatique) acide pyro-malique, pyro-citrique, pyro-acétique, etc.; –e Salze, sels empyreumatiques, *m. pl.*; –e äpfelsaure, citronensaure, essigsaure Salze, (malates, citrates, acétates empyreumatiques) pyromalates, pyro-citrates, pyro-acétates, *m. pl.*

* Brenzweinsteinsäure, *f.* acide pyrotartrique, *m.*; brenzweinsteinsaure Salze, pyrotartrates, *m. pl.* (v. Brenzlich).

* † Breschbatterie (–́ – – –́) *f.* batterie de brèche, *f.*

Bresche (–́ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*dér. de* Brechen rompre) brèche, *f.*

Bresling (–́ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) fraisier sauvage, *m.* fragaria collina (v. Erdbeere).

Brest (–) *f. provinc.* infirmité, *f.*

Bresten (–́ ⏑) *vn. prov.* être rompu, cassé, en mauvais état.

Bresthaft (−́ −) *adj.* infirme, estropié.

Brett (−) *n. g.* -es, *pl.* -er (12, 20) (*dér. de l'anc. verbe* Bretten, fendre, scier) ais, *m.*; planche, tablette, *f.*; (Fauc.) taquet, lambris, *m.*; mit Brettern belegen, lambrisser; *fig. et prov.* auf einem Brette bezahlen, (*littér.* payer sur la même planchette) payer tout à la fois; – zum Brettspiele, trictrac, tablier, *m.*; Schachbrett, échiquier, *m.*; Damenbrett, damier, *m.*; bei Jemanden einen Stein im Brette haben, (*littér.* avoir chez qn une dame sur le damier) être en faveur, en crédit auprès de qn.

Brettchen (−́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) planchette, *f.*

* **Bretterdecke** (−́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Arch.) plafond planchéié *ou* de planches, *m.* [planche.

Brettern (−́ ⏑) *adj.* d'ais, de

* **Bretterverschlag** (−́ ⏑ ⏑ −́) *m.* cloison d'ais, *f.*

* **Bretterwand** (−́ ⏑ −) *f.* cloison d'ais *ou* de menuiserie *ou* de bois, *f.*; (im Schiffe) bardis, *m.*

* **Bretterwerk** (−́ ⏑ −) *n.* ouvrage de planches *ou* de menuiserie, *m.*; planches, *f. pl.*; (um eine Windmühle) houssage, *m.*

* **Brettmühle** (−́ − ⏑) *f.* (moulin à scier des planches) scierie, *f.*

* **Brettnagel** (−́ − ⏑) *m.* clou à parquet, *m.* [fendre, *f.*

* **Brettsäge** (−́ − ⏑) *f.* scie à re-

* **Brettschneider**, *m.* scieur de planches, scieur de long, *m.*

* **Brettspiel** (−́ −) *n.* 1° jeu sur un tablier; trictrac, *m.*; 2° tablier sur lequel on joue, damier, etc., *m.*

* **Brettspieler** (−́ − ⏑) *m.* joueur de trictrac, *m.* [*m.* tabletier, *m.*

* **Brettspielmacher** (−́ − − ⏑)

* **Brettstein** (−́ −) *m.* (*littér.* pierre d'un tablier) dame, pièce, *f.*; pion, *m.*

† **Breunnerit** (− ⏑ −́) *m.* (Minér.) breunnerite, *f.* (variété de) chaux carbonatée magnésifère, *f.*

† **Breve** (−́ ⏑) *n. g.* -s (12) rescrit scellé du pape, bref, *m.*

† **Brevier** (− −́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Egl. cath.) livre d'office pour le prêtre, bréviaire, *m.*

† **Brewsterit** (− ⏑ −́) *m.* (Minér.) brewsterite, *f.* (variété de) silicate d'alun et de chaux hydraté, *m.*

Brezel (−́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) sorte de gâteau *ou* de pâtisserie; craquelin, *m.*

Brich, *impér.* 2ᵉ *pers. du v.* Brechen.

Brichst, *prés. ind.* 2ᵉ *pers. du v.* Brechen. [Brechen.

Bricht, *prés. ind.* 3ᵉ *pers. du v.*

Bricke (−́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° lamproie confite, *f.* (v. Pricke); 2° *provinc.* planchette, *f.*

† **Bricole** (− −́ ⏑) *f.* (Billiard) bricole (v. Rückprall.)

† **Bricoliren** (− − −́ ⏑) *va.* (Bill.) faire par bricole, bricoler.

† * **Bricolschuß** (− −́ −) *m.* (Art.) coup à bricole, *m.*

Brief (−) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du latin* breve) 1° document écrit, acte expédié en chancellerie, *m.*; patente, *f.*; lettres (*ex.* de naturalisation, de noblesse), *f. pl.*; – und Siegel geben, (*littér.* donner lettres et sceau) s'obliger par écrit, par devant notaire; *fig.* s'obliger solennellement; 2° communication écrite, lettre, missive, épître, dépêche, *f.*; Briefe wechseln, échanger des lettres, entretenir (une) correspondance (*ex.* avec qn., l'un avec l'autre); die Briefe Cicero's, les épîtres de Cicéron; 3° papier plié en forme de lettre, paquet, *m.*; ein – Stecknadeln, un papier d'épingles; ein – Tabak, un paquet de tabac.

* **Briefadel** (−́ − ⏑) *m.* noblesse conférée par patente, noblesse nouvelle, *f.* (*par oppos. à* Geburtsadel).

* **Briefaufschrift** (−́ − −) *f.* adresse (d'une lettre), *f.*

* **Briefbote** (−́ − ⏑) *m.* messager, porteur de lettres, *m.*

* **Briefbuch** (−́ −) *n.* (Comm.) livre de copie de lettres, *m.*

Briefchen (−́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) petite lettre, *f.*; billet, *m.*

* **Briefform** (−́ −) *f.* forme de lettre; forme épistolaire, *f.*

* **Briefgeld** (−́ −) Briefporto (−́ − ⏑) *n.* port de lettres, *m.*

* **Briefgut** (−́ −) *n.* (Comm.) marchandises marquées dans la lettre, *f. pl.*

* **Briefkasten** (−́ − ⏑) *m.* boîte aux lettres, *f.*

Brieflich (−́ ⏑) *adj. et adv.* par (une) lettre, par écrit; en forme de lettre. [à lettres, *m.*

* **Briefpapier** (−́ ⏑ −) *n.* papier

* † **Briefporto** (− −́ ⏑) *n.* port de lettre, *m.* (v. Briefgeld).

* **Briefpost** (−́ −) *f.* 1° poste aux lettres, *f.*; bureau de poste, *m.*; 2° courrier, *m.*; malle-poste, *f.*

Briefschaften (−́ − ⏑) *f. pl.* lettres, *f. pl.*; papiers, *m. pl.*; alte –, vieux papiers, vieux documents; *fam.* vieilles paperasses, *f. pl.*

* **Briefschrank** (−́ −) *m.* (armoire à lettres) bureau, secrétaire, *m.*

* **Briefstempel** (−́ − ⏑) *m.* timbre de lettre, timbre de la poste, *m.*

* **Briefstecher** (−́ − ⏑) *m.* perce-lettre, *m.*

* **Briefsteller** (−́ − ⏑) *m.* (v. Ausstellen) 1° auteur d'une lettre; 2° recueil de lettres (pour servir de modèles); épistolaire, *m.*

* **Briefstreicher** (−́ − ⏑) *m.* plioir (de lettres), *m.*

* **Briefstyl** (−́ −) *m.* style de lettres, style épistolaire, *m.*

* **Brieftabak** (−́ ⏑ −) *m.* tabac en paquets, *m.*

* **Brieftasche** (−́ − ⏑) *f.* (poche à lettres) porte-feuille, *m.*

* **Brieftaube** (−́ − ⏑) *f.* pigeon messager, pigeon voyageur *ou* courrier, *m.*

* **Briefträger** (−́ − ⏑) *m.* porteur, distributeur de lettres, facteur (de poste), *m.*

* **Briefumschlag** (−́ − −) *m.* enveloppe (d'une lettre), *f.*; couvert, *m.*

* **Briefwechsel** (−́ − ⏑) *m.* échange de lettres, commerce de lettres, *m.*; correspondance, *f.*; rascher –, échange de lettres (rapide) suivi, correspondance active; ausgedehnter –, correspondance étendue, *f.*

† **Brigade** (− −́ ⏑) *f.* (Tact.) 1° brigade, *f.*; 2° escouade, *f.*

† **Brigadier** (− − −́) *m.* 1° brigadier (sous-officier de cavalerie), *m.*; 2° (*prononc. française*) général de brigade, brigadier, *m.*

† **Brigantine** (− − −́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dim. de* Brigg) brigantin, (petit vaisseau), *m.*

† **Brigg** (−) *f. pl.* -en (*plus souvent* Briggs, *avec la désinence française*) brig, brick (bâtiment à deux mâts), *m.*

† **Brillant** (*prononcez* Brilliant) (− ⏑ −́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Bijout.) diamant taillé à facettes, brillant, *m.*

† * **Brillantfeuer** (v. Brillant) *n.* (Artif.) bouquet de feu, *m.*; aigrette, *f.* jet à feu, *m.*

† **Brillantiren** (v. Brillant) *va.* tailler à facettes; brillanter.

Brille (−́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) lunettes, *f. pl.*; paire de lunettes, *f.*; besicles, conserves, *f. pl.*; *fig.* etwas durch die – ansehen, voir une chose à travers (des lunettes) un prisme, la voir avec des yeux troublés *ou* prévenus d'avance; ‖ *par extens.* ouverture ronde, *f.*; – eines heimlichen Gemachs, lunette d'un lieu d'aisance, *f.* [arcade de lunettes, *f.*

* **Brillenbogen** (−́ ⏑ −́ ⏑) *m.*

* **Brilleneinfassung** (−́ ⏑ −́ − ⏑) *f.* châsse de lunettes, *f.*

* **Brillenfutter**, -futteral (−́ ⏑ − ⏑ −́) *n.* étui à lunettes, *m.*

* **Brillenglas** (−́ ⏑ −) *n.* verre de lunettes; verre à lunettes, *m.*

* **Brillenhändler**, macher (−́ ⏑ − ⏑) *m.* marchand, fabricant de lunettes, lunettier, opticien, *m.*

* **Brillenschlange** (−́ ⏑ − ⏑) *f.* serpent à lunettes, *m.* coluber naja (serpent venimeux, *genre* naja, *ordre* ophidiens, *classe* reptiles).

* **Brillenschote**, *f.* (gousse à lunettes, v. Brillensenf).

* **Brillensenf** (−́ ⏑ −) *m.* (moutarde) lunetière, *f.* (plante, *genre* bisculella, *fam.* crucifères).

* **Brillente** (−́ − ⏑) *f.* (canard-lunette) macreuse à bec rouge, *f.* anas perspillicata (oiseau, *genre* anas, *ordre* palmipèdes).

* **Brillofen** (−́ − ⏑) *m.* fourneau à deux yeux et à deux traces, *m.*

Bringen (−́ ⏑) *va.* (77, *d*) 1° transporter d'un lieu à l'autre (*ex.* des marchandises), porter, mener, conduire; zu Markte –, porter au marché, *fig. fam.* débiter (*ex.* des nouvelles absurdes), y mettre du sien; in das Hospital –, transporter, conduire à l'hospice; in das Gefängniß –, conduire, mener en prison; in ein anderes Gefängniß –, transférer (dans une autre prison), faire changer de prison; an Bord –, transporter, mettre à bord; eine Flotte in die See –, mettre une flotte en mer; einen zu Bette –, mettre qn au lit, coucher qn; in Sicherheit –, mettre en sûreté; seinen Sohn auf die Schule –, mettre son fils à l'école; in Pension –, mettre en pension; seinen Sohn in ein Handlungshaus –, (mettre) placer son fils dans une maison de commerce; *fam. pop.* seine Tochter an den Mann –, (*littér.* mener sa fille à l'homme) trouver, donner un mari à sa fille, marier sa fille; wieder auf den rechten Weg –, remettre dans le bon chemin; von der Stelle –, remuer, déplacer, faire remuer; in Gang –, mettre en mouvement, en train; ein Kind zur Welt –, mettre un enfant au monde; etwas an den Tag –, mettre qc. au jour; einen Todten zu Grabe –, porter en terre, enterrer un mort; ein Kind zur Taufe –, porter, présenter un enfant au baptême; ‖ in Ord-

nung-, mettre en ordre, mettre ordre à..., arranger; in Unordnung -, mettre en désordre, déranger; an den Bettelstab -, réduire (*littér.* au bâton de mendiant) à la mendicité; es weit -, hoch -, le porter, le pousser loin, aller loin, se distinguer (*ex.* im Malen, dans la peinture); man hat es schon weit gebracht in der Heilkunde, allein man wird es in der Zukunft noch viel weiter bringen, (*littér.* on l'a déjà porté loin dans l'art, etc.) on a déjà poussé loin l'art de guérir, mais on ira encore bien plus loin dans l'avenir; es dahin -, y parvenir, réussir à... (v. Dahin); es zu etwas -, (*littér.* le porter, parvenir à qc.) faire son chemin; es zu nichts -, ne parvenir à rien, échouer partout, rester dans l'obscurité, dans la misère; einen zu etwas -, 1° *fam.*(*littér.* porter, pousser qn à qc.) aider qn à faire son chemin, faire qc. de qn; 2° décider qn à qc., le porter, le pousser (*ex.* au désespoir); einen zum Geständniß -, porter, décider, amener qn à faire des aveux; einen auf das Äußerste -, pousser qn à l'extrême, à bout; einen in Verlegenheit -, mettre qn dans l'embarras, embarrasser qn; auf die Beine -, mettre sur pied; in den Kopf -, mettre dans la tête; einen auf die Spur -, mettre qn sur la voie; einen auf den Gedanken -, (*littér.* mettre qn sur la pensée) inspirer la pensée à qn; donner, suggérer l'idée à qn; etwas in einen -, (*pop.*) mettre qc. dans l'esprit de qn, faire comprendre qc. à qn; einen auf andere Gedanken -, amener qn à d'autres idées, changer les idées de qn, détourner qn de ses préoccupations; faire changer d'avis; distraire qn; es über das Herz -, (*littér.* le porter au-dessus, le mettre en dehors de son cœur) le gagner, le prendre sur soi; ins Andenken -, remettre dans le souvenir, rappeler au souvenir; in Verse -, mettre, traduire en vers (*ex.* une pensée); vom Wege -, (mettre hors du chemin) détourner du chemin, égarer (qn); von Sinnen -, (mettre hors de raison) faire perdre la raison (à qn); einen wieder zu sich -, reconduire qn chez soi; *fig.* faire reprendre connaissance à qn; einen um das Seinige -, déposséder, dépouiller qn, ôter, faire perdre son bien à qn; einen um (das Leben) -, faire perdre, ôter la vie à qn, tuer qn; einen vom Leben zum Tode -, (*littér.* conduire qn de la vie à la mort) mettre à mort, exécuter qn; sich um das, ums Leben -, s'ôter la vie, se donner la mort, se tuer; etwas auf die Seite -, mettre qc. de côté; cacher, dérober, soustraire qc.; sein Leben auf 70 Jahre -, porter sa vie, prolonger son existence, parvenir jusqu'à l'âge de 70 ans; (*fam.*) etwas unter die Leute -, porter qc. à la connaissance du public, divulguer qc; etwas vor sich -, (*littér.* mettre qc. au-devant de soi) avancer ses affaires; faire quelques économies; etwas zu Wege, zu Stande, zu Ende -, (*littér.* mettre qc. en chemin, en état, à fin) mettre une chose sur le bon chemin, la mener à bien, à bonne fin, y réussir, en venir à bout; es so weit -, dahin -, dazu -, daß rc., faire tant, faire si bien que, etc.; seine Gedanken zu Papier -, mettre sur le papier, coucher par écrit ses pensées, les rédiger; einen zu Ehren -, (*littér.* porter qn à l'honneur) mettre qn en honneur, assurer une position honorable à qn; einen wieder zu Ehren -, rendre l'honneur à qn; einen in guten Ruf -, (mettre qn en bonne renommée) fonder la réputation de qn; einen in schlechten Ruf -, compromettre la réputation de qn, faire une mauvaise réputation à qn; einen zum Fall -, (mener qn à la chute) causer, décider la chûte, la perte de qn, perdre qn; etwas auf die Rechnung -, mettre qc. sur le compte (de qn); etwas auf einen -, mettre qc (sur qn) sur le compte, sur le dos de qn; accuser, charger qn de qc.; in Rechnung -, mettre en ligne de compte; Unglück über einen -, (*littér.* porter malheur sur qn) susciter, attirer des malheurs à qn; unter das Joch -, réduire sous le joug, soumettre au joug; unter seine Gewalt -, réduire sous sa domination, soumettre à sa puissance; unter die Erde -, (*littér.* conduire sous la terre) conduire au tombeau, être cause de la mort; einen auf seine Seite -, mettre qn de son côté, rendre qn favorable à ses intérêts; einen ins Schauspiel -, mener, conduire qn au spectacle; einen in Verdacht -, (*littér.* mener qn en soupçon) diriger les soupçons sur qn, rendre qn suspect; es mit sich -, le comporter, l'exiger, le vouloir; zwei Personen an einander -, (mener deux personnes l'une contre l'autre) amener un conflit entre deux personnes, les mettre aux prises; ins Gespräch -, (mettre en conversation) engager la conversation (entre deux personnes); ‖ 2° (av. aus) faire sortir, emporter, ôter, enlever; einen aus dem Hause -, faire sortir qn de la maison, se débarrasser de qn; Flecken aus dem Zeuge bringen, ôter, enlever, faire disparaître les taches d'une étoffe; die Flecken sind schwer aus der Wäsche zu -, les taches sont difficiles à enlever, s'enlèvent, s'en vont difficilement du linge; ‖ *fig.* faire sortir (*ex.* de la tête, de la mémoire, etc.), ôter (*ex.* de l'esprit); ‖ 3° apporter, amener; offrir, présenter; - Sie mir das Buch, apportez-moi le volume; Sie dürfen mir den Herrn nur -, vous n'avez qu'à m'amener ce monsieur; ein Ständchen -, (offrir) donner une sérénade (à qn); einen Toast -, porter un toast; was - Sie Neues, quelles nouvelles apportez-vous? Geschenke -, offrir, présenter des cadeaux; etwas zum Opfer -, (porter, offrir qc. en sacrifice) faire le sacrifice de qc.; *prov.* wer bringt, ist stets willkommen, (toujours) bien venu qui apporte; Geld-, porter, apporter de l'argent; Geld zusammen -, (apporter ensemble) réunir, amasser de l'argent; was bringt Sie hierher? quel sujet vous amène? etwas an sich -, (amener qc. vers soi) acquérir qc., en faire l'acquisition; *fig.* Hülfe -, porter, amener du secours; Grüße -, offrir des salutations; ‖ 4° produire, porter, rapporter (*ex.* du fruit); *fig.* Glück, Unglück -, porter bonheur, malheur (à qn); Vortheil -, rapporter du bénéfice, procurer de l'avantage; das wird ihm keinen Nutzen -, (cela ne lui rapportera) il n'en retirera aucun bénéfice, aucun avantage; Ehre, Schande -, porter *ou* faire honneur, honte (à qn); tourner à l'honneur, à la honte (de qn); das bringt ihm Ehre, cela lui fait honneur, cela l'honore; er bringt seiner Familie Ehre, il fait honneur à, il est l'honneur de sa famille; *prov.* Zeit bringt Rosen, (*littér.* temps porte roses, le temps fait fleurir les roses) le soleil fait tout mûrir, chaque chose mûrit en sa saison; Wahrheit bringt Haß, (vérité porte haine) la vérité engendre la haine, il n'y a que la vérité qui offense; Glück bringt Neid, la fortune fait naître l'envie; ein Wort brachte das andere, un mot en amena un autre. [porteur, *m.*

Bringer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16)

Brink (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *provinc.* 1° colline verdoyante, *f.* (v. Rasenhügel); 2° pâturage, *m.* (v. Anger); -lieger, -mann, -sasse, -sitzer, (Droit German.) locataire d'une maisonnette sise sur un Brink, petit locataire, manant, *m.* [Pritsche).

Britsche (–⏑) *f.* lit de camp (v.

† **Brocat** (⏑–) *m. g.* -(e)s (12) brocart (étoffe de soie brochée d'or *ou* d'argent), *m.*

† **Brocatell** (⏑⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) brocatelle, *f.* (étoffe fabriquée à la manière du brocart, mais de moindre valeur).

Bröckelig (–⏑⏑) *adj.* qui se réduit aisément en petits morceaux, d'une structure peu cohérente, facile à s'émietter, fragile, friable; (Min.) fragmentable (v. Bröckeln).

Bröckeln (–⏑) *va.* (*diminutif de* Brocken) réduire en petits fragments, émier, émietter; sich -, s'écrouler par petits morceaux; tomber en petites pièces; s'émier; s'émietter; dieses Brod bröckelt sich, ce pain s'émie; das Gestein bröckelt sich, la roche s'émiette; ‖ *vn.* (*même sens que* sich bröckeln); bröckelnd, *adj.* (Minér.) fragmenteux.

Brocken (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Brechen) petit morceau, *m.*; parcelle, *f.*; éclat, fragment, *m.*; ein - Brod, un morceau de pain; *fam.* une bribe; kleiner - Brod, petite parcelle de pain, miette, *f.*; ein Fels -, un fragment, un éclat, un débris de rocher; die übrigen - von einer Mahlzeit, les (morceaux restants) restes d'un repas, *m.*; *fam.* les bribes; *fig.* phrases prises çà et là sans discernement, bribes, *f. pl.*; lateinische -, bribes de latin, *f. pl.*

Brocken (–⏑) *va.* réduire en petits morceaux, morceler; rompre; Brod in Suppe, in Wein -, (rompre du pain et tremper les morceaux) tremper du pain dans la soupe, dans du vin.

* **Brockenperle** (–⏑⏑⏑) *f.* (Joail.) fragment de perle, *m.*; perle incomplète, perle baroque, *f.*

* **Brockenweise** (–⏑⏑⏑) *adv.* par petits morceaux *ou* fragments (v. Brocken).

Brod (–) *n. g.* -(e)s; *pl.* -e (12,17) (*angl* bread) (*comp.* braten) aliment fait de farine pétrie et cuite, pain, *m.*; weißes -, pain blanc; schwarzes -, pain noir, pain bis; geweihtes -, pain bénit; *fig.* moyens d'existence, *m. pl.*; subsistance, *f.* pain, *m.*; sein - haben, *fam.* avoir son pain cuit), avoir de quoi vivre; sein - verdienen, gagner son pain, gagner sa vie; einem das - nicht gönnen, reprocher, plaindre les morceaux à qn; porter envie à qn; einem zu - helfen, procurer des moyens d'existence à qn, mettre à qn le pain à la

main; fremdes – essen, manger le pain d'autrui, être au service de qn; ‖ repas, *m.* (Mittags–, Abend– etc., dîner, souper, etc.); ‖ mesure de certaines substances réduites en masse, *f.*; pain, *m.*; – Zucker, pain de sucre, *m.*; ‖ pâtisserie qui a la forme d'un pain, *f.*; ‖ poudre végétale, dont se nourrissent les abeilles ouvrières, sandaraque, *f.*

• **Brodbäcker** (–⏑) *m.* (qui cuit du pain) boulanger, *m.*

• **Brodbank** (––) *f.* (banc à pains) table, boutique de boulanger, *f.*

• **Brodbaum** (––) *m.* arbre à pain, *m.*; 1° (indianischer –) cycasdes Indes, *m.* (v. Sagopalme); 2° *au lieu de* Brodfruchtbaum (v. *ce mot*).

• **Brodbereitung**, *f.* préparation du pain, panification, *f.*

• **Brodbrechen** (––⏑) *n.* (Égl.) fraction du pain, *f.*

• **Brodbrei** (––) *m.* (Cuis.) (bouillie de pain) panade, *f.*

Brödchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) petit pain, *m.*

• **Brోddieb** (––) *m.* voleur de pain, *m.*; *fig.* gâte-métier, *m.*

Brodeln (–⏑) *vn.* (av. haben) être en ébullition, jeter de gros bouillons en dégageant des vapeurs.

Brodem (–⏑) *m. g.* -s (12) vapeur chaude; fumée, *f.* (Min.) exhalaison qui s'élève de l'intérieur des mines, vapeur métallique, *f.*

• **Broderwerb** (–⏑–) *m.* gagne-pain, *m.*; *fig.* ressource, *f.*

• **Brodfrucht** (––) *f.* 1° fruit à pain, *m.* (fruit du jaquier, v. Brodfruchtbaum); 2° blé (v. Brodkorn).

• **Brodfruchtbaum** (–––) *m.* arbre (du fruit) à pain, jaquier, *m.* artocarpus (*genre* de plantes, *fam.* urticées).

• **Brodgährung** (––⏑) *f.* fermentation panaire, *f.*

• **Brodherr** (––) *m.* maître (qui fait travailler *ou* vivre qn).

• **Brodkammer** (––⏑) *f.* chambre à pain; (Mar.) soute à pain, à biscuit, *f.*

• **Brodkarren** (––⏑) *m.* (Milit.) fourgon chargé de pain, *m.*

• **Brodkorb** (––) *m.* corbeille à pain, *f.*; panier, *m.*; *prov.* einem den – höher hängen, mettre le (panier) râtelier plus haut à qn; tailler les morceaux courts à qn.

• **Brodkorn** (––) *n.* (graine à pain) blé, *m.* céréales, *f. pl.*

• **Brodkrümchen** (––⏑) *n.* miette, *f.*; mit – bestreuen, (saupoudrer de miettes) paner.

• **Brodkrume** (––⏑) *f.* mie de [pain, *f.*

• **Brodkruste** (––⏑) *f.* croûte de pain, *f.*; croûton, *m.*

• **Brodkuchen** (––⏑) *m.* (gâteau de pain) galette, *f.*

• **Brodkümmel** (––⏑) *m.* (cumin à pain, employé dans la préparation du pain; v. Feldkümmel).

• **Brodlos** (––) *adj.* qui manque de pain; sans pain; sans place; sur le pavé; *fig.* inutile, peu lucratif, ingrat; brodlose Kunst, (art qui manque *ou* qui fait manquer de pain) art inutile, art peu lucratif, profession ingrate.

• **Brodlosigkeit** (––⏑⏑) *f.* privation des objets de première nécessité, *f.*; dénuement, *m.*; misère, *f.*; besoin, *m.*; disette, *f.*

• **Brodmangel** (––⏑) *m.* manque de pain; *m.*; pénurie, disette (de pain), *f.*

• **Brodmarkt** (––) *m.* marché au pain, *m.*

• **Brodmesser** (––⏑) *n.* couteau à couper du pain, *m.*

• **Brodmusterung** (––⏑⏑) *f.* (Milit.) revue du commissaire des vivres, *f.*

• **Brodneid** (––) *m.* (*littér.* envie du pain) jalousie de métier, jalousie basse, ignoble, *f.*

• **Brodrinde** (––⏑) *f.* croûte de pain, *f.*; ein Stück –, un (morceau de croûte) croûton, *m.*; die – abschaben, râcler la croûte du pain, chapeler un pain; abgeschabte –, chapelure, *f.*

• **Brodsack** (––) *m.* (*littér.* sac à pain) panetière, *f.*

• **Brodschau** (––) *f.* (inspection du pain) visite des boulangeries (pour vérifier la qualité, etc. du pain).

• **Brodschnitte** (––⏑) *f.* tranche de pain; geröstete –, rôtie, *f.*

• **Brodschrank** (––) *m.* armoire à pain, *f.*

• **Brodspende** (––⏑) *f.* distribution (gratuite) de pain, *f.*

• **Brodsuppe** (––⏑) *f.* soupe au pain, panade, *f.* [pain, *f.*

• **Brodtaxe** (––⏑) *f.* taxe du

• **Brodteig** (––) *m.* pâte (à pain), *f.* [pâte à pain, *f.*

• **Brodtorte** (––⏑) *f.* tarte de

• **Brodverwalter** (––⏑⏑) *m.* (eines Klosters) panetier, *m.*

• **Brodwagen** (––⏑) *m.* fourgon, caisson chargé de pains, fourgon de vivres, *m.* [née, *f.*

• **Brodwasser** (––⏑) *n.* eau pa-

• **Brodwissenschaft** (––⏑–) *f.* (*littér.* science qui donne du pain) science qui fait vivre, qui donne un état; science que l'on cultive par métier, *f.*

• **Brodwurzel** (––⏑) *f.* (racine à pain) racine de manioc, *f.* (racine du jatropha manioc, arbrisseau, *genre* jatropha, *fam.* légumineuses).

• **Brodwurzelmehl** (––⏑–) *n.* farine du manioc, cassave, *f.* (v. Brodwurzel). [bière blanche, *f.*

• **Broihahn** (––) *m.* sorte de

† **Brom** (–) *m.* brôme, *m.* (corps simple métalloïde); -säure, acide bromique; Hydrobromsäure, acide hydrobromique, *m.* -saure Salze, bromates, *m. pl.*; Hydrobromsaure Salze, hydrobromates, *m. pl.*; Brommetalle, bromures métalliques *m. pl.*

• **Brombeere** (––⏑) *f.* baie de ronce, *f.* fruit de la ronce (v. Brombeerstrauch); schwarze –, baie de ronce noire (fruit du rubus fruticosus), *f.*; blaue –, baie de ronce bleue, *f.* (fruit du rubus cæsius).

• **Brombeerstrauch** (–––) *m.* ronce des bois, *f.* rubus fruticosus (arbrisseau, *genre* rubus, *fam.* rosacées).

† **Bromelie** (––⏑⏑) *f.* broméllie, *f.* ananas, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* broméliacées).

† **Bromelien** (gewächse), *pl.* broméliacées, broméliées, broméliöides, *f. pl.* (*fam. de* plantes monocotylédones à étamines périgynes).

† **Bronchien** (––⏑) *f. pl.* (Anat.) bronches, *f. pl.* (v. Luftröhrenäste).

† **Bronze** (*prononc. française*) *n.* bronze (alliage de cuivre, d'étain et de zinc), *m.*; -farbe, couleur de bronze *ou* bronzée; -farben, de couleur bronzée, bronzé.

† **Bronzit** (––) *n.* (Minér.) bronzite, *f.* (silicate de magnésie coloré par l'oxide de fer).

• **Brosame** (––⏑) *f.* mie de pain, miette, *f.* (v. Brod).

Bröschen (–⏑) *n.* (Anat.) thymus, *m.*; (Cuis.) ris de veau, *m.*

† **Broschiren** (––⏑) *va.* brocher.

Brot, *n.* (v. Brod).

Bruch (–) *m. g.* -s, *pl.* Brüche (12, 17) (v. Brechen) 1° action de rompre, *f.*; état d'une chose rompue, *m.*; rupture (*ex.* d'une porte, d'une artère, d'un tendon), *f.*; fracture (*ex.* d'un os), *f.* cassure, brisure (*ex.* d'un verre, d'une pierre), *f.*; éboulement, écroulement (*ex.* d'une voûte, d'un plafond), *m.*; (Archit.) angle, brisis (*ex.* d'un toit); Brüche bekommen, (*littér.* recevoir des cassures) se casser, se rompre (*se dit aussi* des étoffes); seine Brüche thun (Manège) (*littér.* faire ses ruptures) mettre bas ses dents de lait; ‖ *fig.* interruption violente, violation (*ex.* d'un armistice); rupture (*ex.* d'un mariage), *f.*; scission (*ex.* entre deux amis), *f.*; 2° ouverture qui résulte d'une rupture, etc., fente, crevasse, brèche; paille (*ex.* d'une lame) *f.*; ‖ *par extens.* pli (d'une pièce de drap, d'une feuille de papier), *m.*; 3° tumeur qui sort par une ouverture, de ce genre, *f.*; (Chir.) descente, hernie (*ex.* de l'intestin, du cerveau), *f.*; 4° lieu où l'on brise *ou* détache des pierres, etc., *m.*; carrière, *f.*; 5° portion d'une chose brisée, etc., *f.*; débris, éclat (*ex.* de roche), *m.*; (Arithm.) fraction, *f.*; Bruche, (Chasse) branches rompues, brisées, *f. pl.*; (Astron.) phases de la lune, *f. pl.*; die Rechnung in Brüchen, le calcul des fractions; *fig. fam.* in die Brüche gerathen, (*littér.* entrer dans les fractions) être malheureux *ou* se perdre dans ses calculs, se tromper dans ses prévisions.

Bruch (–) *n. et m. g.* -(e)s; *pl.* Brücher (–⏑) marécage, marais avec des arbrisseaux, *m.*

• **Brucharzt** (––) *m.* chirurgien herniaire, *m.*

• **Bruchband** (––) *n.* bandage (pour les hernies *ou* contentif d'une hernie), brayer, *m.*

• **Bruchbandmacher**, *m.* bandagiste (herniaire), *m.*

• **Bruchdorf** (––) *n.* village situé près d'un marais, *m.*

• **Bruchdrossel** (––⏑) *f.* grive des marais (oiseau, *genre* turdus, *fam.* passereaux). [or natif, *m.*

• **Bruchgold** (––) *n.* or de mine,

• **Bruchhalter** (––⏑) *m.* (Chir.) appareil contentif d'une hernie, *m.*; pelote, *f.*

Brüchig (–⏑) *adj.* 1° qui a des fractures, des cassures, des plis; (Minér.) -er Stein, roche fragmentaire *ou* d'une structure fragmentaire (c.-à-d. composée de fragments); roche fragmenteuse (c.-à-d. abondante en débris); (Géol.) -es Erdreich, terrain clastique; 2° qui se brise *ou* se désagrège facilement; fragile, cassant; friable; brüchiges Eisen, fer pailleux, fer cassant, *m.*; -er Stein, pierre fragile, fière, roche friable, *f.*; das Tuch wird –, le drap commence à se casser, à se couper (*comp.* Spröde, Brőcklig).

• **Bruchkraut** (––) *n.* herniole glabre, turquette, *f.* (plante, *genre* herniaria, *fam.* amaranthées).

• **Bruchsack** (––) *m.* (Chir.) sac herniaire, *m.*

* Bruchschnitt (´ –) *m.* opération de la hernie étranglée, incision du sac herniaire, *f.*

* Bruchsilber (´ – ⏑) *n.* argent provenant de vases brisés, argent à refondre, *m.*

* Bruchstein (´ –) *m.* pierre sortie d'une carrière, *f.*; moellon, *m.*; pierre de taille, *f.* [*m.*

* Bruchstück (´ –) *n.* fragment,

* Bruchwasser (´ – ⏑) *n.* eau de marais, eau marécageuse, *f.*

Brückchen (´ ⏑) *n.* petit pont, *m.*

Brücke (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* bridge) pont, *m.*; eine fliegende –, un pont volant; eine stehende –, un pont dormant; – (im Gehirn), (Anat.) pont de varole, *m.*; eine – bauen, schlagen, faire, bâtir, construire, jeter un pont; *improprement* verrou, *m.* barre, *f.* échafaudage, *m.*; (Impr.) tablette, *f.*; (Jeu de trictrac) enfilade, *f.*

* Brückenamt (´ ⏑ –) *n.* inspection (des ponts), *f.*; département des ponts et chaussées, *m.*

* Brückenbalken, *m.* (poutre de pont) travon, *m.*

* Brückenbau (´ ⏑ –) *m.* construction *f.* et entretien des ponts, *m.* [von, *m.* (v. Brückenbalken).

* Brückenbaum (´ ⏑ –) *m.* tra-

* Brückenbogen (´ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* arche (d'un pont), *f.*

* Brückengeld (´ ⏑ –) *n.* droit perçu sur les ponts, pontage, pontenage, pontonage, *m.*

* Brückenjoch (´ ⏑ –) *n.* rang de pieux pour soutenir un pont, *m.*; palée, *f.* [pont, *f.*

* Brückenkopf (´ ⏑ –) *m.* tête de

* Brückenlehne (´ ⏑ – ⏑) *f.* balustrade d'un pont, *f.* garde-fou, *m.*

* Brückenmeister (´ ⏑ – ⏑) *m.* (Milit.) maître des ponts, capitaine des pontoniers, *m.*; (Admin.) inspecteur des ponts, *m.*

* Brückenpfeiler (´ ⏑ – ⏑) *m.* pile de pont, *f.*; pilier (de pont), *m.*

* Brückenschanze (´ ⏑ – ⏑) *f.* redoute, tête de pont, *f.*

* Brückenzoll (´ ⏑ –) *m.* péage (de pont), *m.* (v. Brückengeld).

* Brückenzolleinnehmer (´ ⏑ – ´ – ⏑) *m.* percepteur du pontonage, pontonier, *m.*

Brudeln (´ ⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* bouillonner.

Bruder (´ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* Brüder (12, 16) (*lat.* frater; *angl.* brother) frère *m.*; rechter, leiblicher, vollbürtiger –, frère de père et de mère, frère du même lit; (Jurispr.) frère consanguin et utérin à la fois, frère germain; Halbbruder, Stief- (von demselben Vater), frère de père, frère consanguin; – (von derselben Mutter), frère de mère, frère utérin; Halbbruder, frères de lits différents; wie Brüder mit einander leben, vivre ensemble en *ou* comme frères, vivre fraternellement ensemble; ein lustiger Bruder, un joyeux compère, un bon vivant; *prov.* gleiche Brüder, gleiche Kappen, (*littér.* mêmes frères, mêmes capuchons) dis moi qui tu hantes, je te dirai qui tu es; alle Menschen sind Brüder, tous les hommes sont frères; barmherzige –, frères (miséricordieux) de la charité, *m. pl.*; unter Brudern, entre frères.

Brüderchen (´ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) petit frère, *m.*

* Brüdergemeinde (´ ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* communauté de frères (Moraves *ou* de l'unité), *f.*

* Bruderkind (´ ⏑ ⏑) *n.* (enfant de frère) 1° neveu, *m.*; nièce, *f.*; 2° cousin, *m.*

* Bruderkuß (´ ⏑ ⏑) *m.* baiser de frère, *m.*; accolade fraternelle, *f.*

Brüderlich (´ ⏑ ⏑) *adj.* fraternel; ‖ *adv.* fraternellement.

Brüderlichkeit (´ ⏑ ⏑ –) *f.* union fraternelle, fraternité, *f.*

* Bruderliebe (´ ⏑ – ⏑) *f.* amour fraternel, *m.*; allgemeine –, fraternité universelle, *f.*

* Brudermord, Brudermörder, *m.* brudermörderisch, *adj.* fratricide, *m. et adj.*

Brüderschaft (´ ⏑ ⏑) *f.* 1° relation de frère à frère, union fraternelle, fraternité *f.*; – schließen, machen, trinken, fraterniser; 2° association de personnes intimement liées, *f.*; union fraternelle, confraternité; geistliche –, confrérie, *f.* sœur, *f.*

* Bruderśfrau (´ ⏑ –) *f.* belle-

* Bruderśsohn (´ ⏑ –) *m.* fils de frère, neveu, *m.* [nièce, *f.*

* Bruderśtochter (´ ⏑ – ⏑) *f.*

* Bruderśweib (´ ⏑ –) *f.* femme du frère, belle-sœur, *f.*

* Brudertreue (´ ⏑ – ⏑) *f.* fidélité fraternelle, *f.*

Brühe (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Brauen) *proprem.* eau bouillie tenant en dissolution un principe quelconque; (Pharm.) décoction, infusion, *f.*; Fleisch-, bouillon (de viande); Kräuter-, bouillon d'herbes *ou* aux herbes, *m.*; starke Fleisch-, bouillon de viande concentré, consommé, *m.*; ‖ assaisonnement liquide, *m.*; sauce, *f.*; *fig. fam.* eine lange – über etwas machen, (*littér.* faire une longue sauce sur qc.) bavarder longuement sur qc.; *fam.* in der – stecken, se trouver dans l'embarras.

Brühen (´ ⏑) *va.* laver avec de l'eau bouillante, tremper dans l'eau bouillante, échauder (*ex.* des choux, de la volaille); tremper (*ex.* le linge dans la lessive), lessiver.

* Brühfaß (´ –) *n.* échaudoir, *m.*

* Brühfutter (´ – ⏑) *n.* (Vétér.) fourrage trempé dans l'eau bouillante, breuvage, *m.*

* Brühheiß (´ –) *adj.* bouillant, tout chaud, chaud à brûler; *fig. pop.* tout frais, tout récent, tout chaud (*se dit p. ex.* d'une nouvelle).

* Brühkäse (´ – ⏑) *m.* fromage écrémé, *m.*

Brühl (–) *m g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) hallier marécageux, *m.* (*comp. le français* breuil). [cière, *f.*

* Brühnäpfchen (´ – ⏑) *n.* sau-

* Brühtrog, *m.* (auge à bouillir (v. Brühfaß).

* Brühwarm, *adj.* chaud comme l'eau bouillante (v. Brühheiß).

Brüllen (´ ⏑) *vn.* (av. haben) rugir (*se dit* du lion et des autres carnivores rapaces); mugir, meugler, beugler (*se dit* du taureau et des autres ruminants); *fig.* rugir, mugir, beugler (*en parlant* de la voix humaine); gronder, rugir, mugir (*du* tumulte des éléments); das –, le rugissement, le mugissement, le beuglement. [*m.* (v. Bulle).

* Brullochs (´ –) *m.* taureau,

* Brummbär, -bart, *m.* (ours grondeur, barbe grognarde) *fig. fam.* grognard, grondeur, grogneur; *pop.* grognon, *m.*

* Brummbaß (´ –) *m. fam.* 1° basse de viole, *f.*; 2° bourdon, *m.*; bombarde (Jeu d'orgue), *f.*

* Brummeisen (´ – ⏑) *n.* fer qui bourdonne) guimbarde, *f.* (v. Maultrommel).

Brummen (´ ⏑) *vn.* (av. haben) faire entendre un son *ou* un bruit sourd, gronder (*se dit* de l'ours, du tonnerre); bourdonner (des mouches, de la toupie); résonner, frémir (de la cloche); vibrer (des sons graves de l'orgue, d'une basse); fredonner, murmurer, grommeler (de la voix humaine); *fig.* se plaindre entre les dents, grogner, murmurer, gronder; das –, bruit sourd et tremblant; frémissement, grognement, grondement, bourdonnement, *m.*; *fig.* gronderie, *f.*

Brummer (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) qui gronde, etc.; taureau, *m.*; grosse corde d'une basse, *f.*; bourdon d'orgue; (Hist. nat.) cotte grognant, *m.* (poisson, *genre* cotte, *div.* thoraciques); *fig.* grognon, grognard, *m.*

* Brummfliege (´ – ⏑) *f.* mouche-bourdon, *f.*; bourdon, *m.* (v. Fliege).

Brummig (´ ⏑) *adj. fam.* grondeur, de mauvaise humeur; *pop.* grognon.

* Brummkäfer (´ – ⏑) *m.* escarbot bruyant, *m.* (insecte, *genre* scarabée, *ordre* coléoptères).

* Brummkreisel (´ – ⏑) *m.* toupie bourdonnante, *f.* [(v. Bulle).

* Brummochs (´ –) *m.* taureau

† Brunelle (– ´ ⏑) *f.* 1° brignole, *f.* (espèce de prune) (v. Pflaume); 2° – *ou* Brunellenkraut, *n.* brunelle, *f.*, brunella (*genre de plantes*, *fam.* labiées); gemeine –, brunelle ordinaire, *f.* brunella vulgaris; großblumige –, brunelle à grandes fleurs, brunella grandiflora, *f.* [nette, *f.*

† Brünette, *f. pl.* -n (14, 18) bru-

Brunft, *f.* rut, *m.*; der Anfang der –, le commencement du rut, la muse, *f.* (v. Brunst).

Brunften (´ ⏑) *vn.* (av. haben) être en rut; anfangen zu –, commencer à être en rut, muser (v. Brunsten).

* Brunftzeit (´ –) *f.* temps du rut, *m.* (v. Brunstzeit).

† * Bruniréisen (– ´ – ⏑) *n.* (fer pour brunir) brunissoir, *m.*

† Bruniren (– ´ ⏑) *va.* brunir, polir; das –, le brunissage, la brunissure (Teint.), *f.*

† * Brunirstahl, *m.* (acier pour brunir) brunissoir, *m.*

Brunn, *m.* (v. Brunnen).

Brunnen (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*comp.* Rinnen *et* Born) 1° eau de source *ou* de fontaine, *f. et plus particul.* eau d'une source minérale, *f.*; – trinken, prendre les eaux; Selterser –, eau de Seltz, *f.*; 2° source, fontaine, *f.*; puits, *m.*; pompe, *f.*; *fig. fam.* meine Plane sind in den – gefallen, mes projets sont tombés (dans le puits) dans l'eau; *prov.* Wasser in den – tragen, porter de l'eau (dans le puits) à la mer.

* Brunnenader (´ ⏑ – ⏑) *f.* (veine de source) veine d'eau, *f.*

* Brunnenarzt (´ ⏑ –) *m.* médecin des eaux, *m.* (v. Badearzt).

* Brunnenbecken (´ ⏑ – ⏑) *n.* bassin de fontaine, *m.*

* Brunnenbohrer (´ ⏑ – ⏑) *m.* (foret de puits) 1° drague, *f.* (instrument à curer les puits); 2° ouvrier qui fore les tuyaux de fontaine, *m.*

* † Brunnencur (´ ⏑ –) *f.* (traitement, cure par les eaux minérales)

usage des eaux minérales, *m.*; die – gebrauchen, faire usage d'eaux minérales, prendre les eaux.

• **Brunnendeckel** (´⌣⌣–) *m.* couverture de puits, *f.*

• **Brunnenfeger** (´⌣⌣⌣) *m.* cureur de puits, *m.*

• **Brunnengast** (´⌣–) *m.* hôte, étranger, *m.* personne qui prend les eaux (à la source), *f.*

• **Brunnengeländer** (´⌣⌣⌣⌣) *n.* balustrade d'un puits, *f.*

• **Brunnengräber** (´⌣⌣⌣) *m.* celui qui creuse les puits, fontainier, *m.*

• **Brunnenhahn** (´⌣–) *m.* clef de fontaine, *f.*; robinet, *m.*

• **Brunnenkasten** (´⌣⌣⌣) *m.* réservoir de fontaine; tour de puits, *m.*

• **Brunnenkresse** (´⌣⌣⌣) *f.* 1° cresson de fontaine, *m.*, sisymbrion nasturtium (plante, *genre* sisymbrion, *fam.* crucifères); 2° bittere –, cardamine amère (v. Schaumkraut); 3° Garten –, julienne jaune, *f.* erysimum barbarea (*genre* erysimum, *fam.* crucifères).

• **Brunnenkur** (´⌣–) *f.* (v. Brunnencur).

• **Brunnenmeister** (´⌣⌣⌣) *m.* maître-fontainier; inspecteur des eaux, *m.*

• **Brunnenort** (´⌣–) *m.* endroit, lieu où se trouve une source d'eaux minérales, *m.*; ville, *f.* village qui possède une source (d'eaux minérales), *m.*

• **Brunnenräumer** (´⌣⌣⌣) *m.* écureur de puits, *m.*

• **Brunnenröhre** (´⌣⌣⌣) *f.* tuyau de fontaine, *m.*

• **Brunnensalz** (´⌣–) *n.* (sel de fontaine) (v. Quellsalz).

• **Brunnenschwengel** (´⌣⌣⌣) *m.* bascule (d'un puits), *f.*

• **Brunnenzeit** (´⌣–) *f.* saison des eaux, *f.* [d'une fontaine, source, *f.*

• **Brunnquell** (´–) *m.* source

Brunst (´) *f.* *pl.* Brünste (14, 17) de Brennen, brûler) incendie, *m.* (*dans le sens propre il n'est usité qu'en composition*); *fig.* ardeur, chaleur, passion brûlante, *f.*; amour sensuel, brutal; rut, *m.*

Brünstig (´⌣) *adj.* ardent, violent; fervent; en chaleur; ‖ *adv.* avec ardeur, avec ferveur, ardemment; en chaleur, en rut.

• **Brünstigkeit** (´⌣–) *f.* ardeur, ferveur, *f.*

• **Brunstzeit** (´–) *f.* (Chasse) temps, *m.* saison, époque du rut, *f.*

Brunzen (´⌣) *vn.* *pop.* pisser, lâcher de l'eau.

Brust (–) *f.* *pl.* Brüste (14, 17) (*angl.* breast) partie du corps depuis la base du cou jusqu'au diaphragme; poitrine, *f.*; (Anat.) thorax, *m.*; zur – gehörig, qui appartient à la poitrine, (Anat.) pectoral, thoracique; *plus particulièrement*, 1° moitié antérieure de cette partie (par opposition à la moitié postérieure *ou* au dos); poitrine, *f.*; eine breite – haben, avoir la poitrine large; die – offen tragen, (porter) avoir la poitrine (ouverte) découverte (*se dit* d'un homme); *fig.* *fam.* sich in die – werfen, (*littér.* se jeter dans la poitrine) se donner des airs; se pavaner; – eines Kalbes, poitrine d'un veau; – eines Hammels, poitrine, *f.* brechet d'un mouton, *m.*; – eines Pferdes, poitrail d'un cheval, *m.*; – eines Geflügels, (Cuis.) estomac d'une volaille; blanc d'une volaille, *m.*; 2° mamelle, *f.*; sein, *m.*; gorge, *f.*; ein Krebs an der –, (Chir.) un cancer au sein, à la *ou* de la mamelle; einem Kinde die – geben, reichen, schenken, donner, présenter le sein à un enfant; ein Kind an der –, un enfant à la mamelle; ein Kind von der – entwöhnen, (*littér.* deshabituer un enfant du sein) sevrer un enfant; mit entblößter –, le sein découvert, decolleté, la gorge découverte; die – durchbohren, percer le sein; *fig.* eine Schlange an seiner – wärmen, réchauffer un serpent à son sein; 3° intérieur de la poitrine, *m.*; (Anat.) cavité pectorale *ou* thoracique, *f.*; organes qui y sont contenus; poumons, *m. pl.*; cœur, *m.*; poitrine, *f.*; *fig.* sentiment, cœur, *m.*; eine gute – haben, avoir (une) la poitrine bonne, bien constituée, en bonne santé, forte; eine schlechte – haben, avoir la poitrine mauvaise, mal constituée, en mauvais état, faible; es auf der – haben, (*littér.* l'avoir sur la poitrine) avoir la poitrine embarrassée, être enrhumé; auf der – leiden, souffrir de la poitrine; Schmerzen auf der – haben, avoir des douleurs à la poitrine; es beklemmt mir die –, cela m'oppresse la poitrine, me serre le cœur; 4° vêtement qui est destiné à protéger *ou* à contenir la poitrine, busc, corps, corset, *m.*; construction destinée à protéger, *f.*; parapet, *m.*

• **Brustader** (´–⌣) *f.* (Anat.) veine mammaire, veine thoracique, *f.*

• **Brustähnlich**, -artig (´–⌣) *adj.* qui ressemble à la *ou* à une poitrine; (Zool.) thoracoïde.

• **Brustarzenei** (´–⌣–) *f.* remède pectoral, *m.*

• **Brustalant** (´–´) *m.* (Bot.) aunée (pectorale) officinale, *f.*, inula helenium (*genre* inula, *fam.* corymbifères). [baume pectoral, *m.*

• **Brustbalsam** (´–⌣) *m.* (Pharm.)

• **Brustbauchflosser**, *m. pl.* (poissons) qui ont des nageoires thoraciques et abdominales (v. Brustflosser).

• **Brustbaum** (´–) *m.* (Rubanier) poitrinière; (Drap.) encouloire, *f.*; (Tisser.) ensoupleau, *m.*

• **Brustbeerbaum** (´––) *m.* jujubier ordinaire, *m.* zizyphus vulgaris, rhamnus zizyphus (arbre, *genre* zizyphus, *fam.* rhamnoïdes).

• **Brustbeere** (´–⌣) *f.* (baie pectorale) rothe –, jujube (fruit du jujubier ordinaire), *f.* (v. Brustbeerbaum), französische –, jujube de France; grande jujube; italienische –, jujube d'Italie *ou* petite jujube, *f.*; schwarze –, baie du sebestier (v. Sebeste), *f.*

• **Brustbeerteig** (´––) *m.* (Pharm.) pâte de jujubes, *f.*

• **Brustbein** (´–) *n.* os de la poitrine, (Anat.) os sternal, sternum, *m.*; (Cuis.) brechet (du mouton), *m.*; lunette, fourchette (de la volaille), *f.*

• **Brustbeinschildmuskel** (´–––⌣) *m.* (Anat.) muscle sterno-thyroïdien, *m.*

• **Brustbeinwarzenmuskel** (´––⌣–⌣) *m.* (Anat.) muscle sterno-mastoïdien, *m.*

• **Brustbeinzungenmuskel** (´––⌣–⌣) *m.* (Anat. comp.) muscle sterno-glosse, *m.*

• **Brustbeinzungenbeinmuskel** (´–––––⌣) *m.* (Anat.) muscle sterno-hyoïdien, *m.*

• **Brustbeklemmung** (´–⌣⌣) *f.* oppression de la poitrine, gêne fort intense de la respiration, suffocation, *f.* (*comp.* Engbrüstigkeit, Schweratmen).

• **Brustbeschwerde** (´–⌣⌣) *f.* mal de poitrine, *m.*; affection de poitrine, *f.*

• **Brustbild** (´–) *n.* buste, *m.*

• **Brustblatt** (´–) *n.* (Vann.) poitrail, ventre, *m.*; (Tourn.) planchette, *f.*

• **Brustblutader** (´–––) *f.* (Anat.) veine thoracique, veine mammaire, *f.* [brequin, *m.*

• **Brustbohrer** (´–⌣) *m.* vile-

• **Brustbräune** (´–⌣) *f.* angine de poitrine, sterno-cardite, *f.* asthme cardiaque, syncopal, nerveux (de quelques auteurs).

• **Brüstchen** (´⌣) *n.* (petite poitrine) petite camisole, *f.*; brassières, *f. pl.*

• **Brustdrüse** (´–⌣) (Anat.) glande de la poitrine, *f.*; 1° glande mammaire, *f.*; 2° thymus, *m.*; (Cuis.) – vom Kalbe, ris de veau, *m.*

Brüsten (sich) (´⌣) *va. r.* se donner des airs, se pavaner; sich mit etwas –, se vanter, tirer vanité, faire parade de qc. (v. Brust).

• **Brustentzündung** (´–––) *f.* inflammation de poitrine, (Méd.) inflammation d'un des organes contenus dans la poitrine, phlegmasie thoracique, *f.* (pneumonie; pleurésie, etc.).

• **Brustfell** (´–) *n.* enveloppe qui tapisse la cavité pectorale, plèvre, *f.*; -entzündung, *f.* inflammation de la plèvre, pleurésie, pleurite, *f.*; -lungenentzündung, pleuropneumonie, *f.*

• **Brustfieber** (´–⌣) *n.* (Anc. méd.) fièvre asthmatique, *f.*; (Méd. mod.) cardite, péricardite, inflammation du péricarde *ou* du cœur, *f.*

• **Brustfleck** (´–) *m.* (Costum). pourpoint, *m.*; (Cord.) devantier, *m.*

• **Brustfleisch** (´–) *n.* (Cuis.) chair de la poitrine, *f.*; estomac, blanc (de la volaille), *m.*

• **Brustflosse** (´–⌣) *f.* (Zool.) nageoire pectorale *ou* thoracique, *f.*

• **Brustflosser** (´–⌣) *m. pl.* (*littér.* poissons à nageoires pectorales, *c.-à-d.* dont les nageoires ventrales sont placées au-dessous des pectorales) thoracoptérygiens, sternoptérygiens, thoraciques, pectoraux, *m. pl.* (*division de poissons osseux*).

• **Brustgang** (´–) *m.* (Anat.) conduit thoracique, canal thoracique, *m.*

• **Brustgefäße** (´–⌣) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux de la poitrine, vaisseaux pectoraux *ou* thoraciques, *m. pl.*

• **Brustgeschwür** (´⌣–) *n.* (*littér.* abcès de la poitrine) empyème, *m.*

• **Brustharnisch** (´–⌣) *m.* corps de cuirasse, plastron, *m.*

• **Brusthöhle** (´–⌣) *f.* (Anat.) cavité de la poitrine, cavité pectorale *ou* thoracique, *f.*

• **Brustkette** (´–⌣) *f.* (Man.) (*littér.* chaîne de poitrine) reculement, *m.*

• **Brustkissen** (´–⌣) *n.* (Obstétrique) coussinet destiné à garantir les seins du froid, coussinet, *m.*

• **Brustknochen** (´–⌣) *m.* os de la poitrine (v. Brustbein).

• Brustknoten (´– – ⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* nœud de la poitrine) ganglion thoracique, *m.*

• Brustkrank (´– –) *adj.* malade, affecté, atteint de la poitrine; (der) Brustkranke, *m.* personne affectée (d'une maladie quelconque) de la poitrine, *f.*; *plus particulièrement*, poitrinaire, phthisique, *m.*

• Brustkrankheit (´– – –) *f.* maladie *ou* affection de poitrine, *f.* (*se dit plus particulièrement* de la) phthisie pulmonaire, *f.*

• Brustküchelchen (´– ⏑ ⏑) *n.* tablette, pastille pectorale *ou* béchique, *f.*

• Brustlatz (´– –) *m.* pourpoint, *m.*; chemisette, *f.*; gilet, *m.*

• Brustlehne (´– – ⏑) *f.* (appui pour la poitrine) parapet, *m.*; – eines Fensters, appui de fenêtre; rebord; accoudoir, *m.*; balustrade, *f.*; – an einer Treppe, barre d'appui (d'un escalier), *f.*

• Brustmauer (´– – ⏑) *f.* (*littér.* mur destiné à garantir la poitrine) parapet, *m.*

• Brustmilch (´– –) *f.* (Pharm.) (*littér.* lait pectoral) émulsion pectorale, *f.*; looch, *m.*

• Brustmittel (´– – ⏑) *n.* remède pectoral, béchique, expectorant, *m.*

• † Brustmuskel (´– – ⏑) *m.* muscle de la poitrine, *m.*; *plus partic.* (muscle) pectoral, *m.*; der große –, le grand pectoral; der kleine –, le petit pectoral, *m.*

† • Brustnerv (´– –) *m.* nerf de la poitrine, nerf thoracique *ou* pectoral, *m.* [poudre pectorale, *f.*

• Brustpulver (´– – ⏑) *n.* (Pharm.)

• Brustpumpe (´– – ⏑) *f.* (Obstét.) pompe (destinée à vider le sein), *f.*

• Brustreinigend (´– – ⏑ ⏑) *adj.* propre (à purger) à dégager *ou* à débarrasser la poitrine, expectorant.

• Brustreinigung (´– – ⏑ ⏑) *f.* (Méd.) (*littér.* purgation de la poitrine) expulsion des matières qui obsèdent la poitrine, expectoration, *f.*

• Brustriemen (´– – ⏑) *m.* (Man.) poitrail, *m.*

• Brustsaft (´– –) *m.* (jus) sirop pectoral, *m.*

• Brustschild (´– –) *m.* bouclier pectoral, (Culte Judaïque) rational, *m.* plaque (*ex.* d'un huissier), *f.*; – der Insekten, bouclier pectoral *ou* thoracique, corselet des insectes, *m.*; Insekten mit zugespitztem –, insectes à corselet apointi, (insectes) thoraciques, sternoxes, *m. pl.*

• Brustschlagader (´– – – ⏑) *f.* (Anat.) artère thoracique ou mammaire, *f.*

• Brustschleier (´– – ⏑) *m.* (voile de poitrine) barbette, guimpe, *f.*

• Brustschleife (´– – ⏑) *f.* (Mod.) nœud de gorge, *m.*

• Brustschmerz (´– –) *m.* (Méd.) douleur de poitrine, *f.* mal à la poitrine, *m.*; douleur thoracique, *f.*

• Brustschnupfen (´– – ⏑) *m.* rhume de poitrine, catarrhe, *m.*; toux catarrhale, bronchite, *f.*

• Brustsstreifen (´– – ⏑) *m.* tour de gorge; jabot, *m.*; gorge, *f.*

• Bruststück (´– –) *n.* (*littér.* pièce de poitrine) (Bouch.) poitrine, *f.*; (Mod.) pièce de corps; busquière, *f.*; (Anat. comp.) portion thoracique, *f.*; thorax, *m.*; pièce pectorale, *f.*; segment thoracique, (des insectes), *m.*; thoracide (des crustacés), *m.*; (Escr.) plastron, *m.*; (Sculpt.) buste, *m.*

• Brustthee (´– –) *m.* (thé pectoral) infusion, tisane pectorale, *f.*

• Brustthiere (´– – ⏑) *n. pl.* (Anat. comp.) animaux pectoraux, thoracozoaires, *m. pl.* (embranchement du règne animal, *syst. de* M. Carus) *syn.* Gliederthiere.

• Brusttrank (´– –) *m.* potion pectorale, *f.*

• Brusttuch (´– –) *n.* (fichu de poitrine) pourpoint, *m.* [pui, *m.*

Brüstung (´– ⏑) *f.* parapet; ap-

• Brustwarze (´– – ⏑) *f.* mamelon, tétin, bout de sein, *m.*

• Brustwasser (´– – ⏑) *n.* eau dans la poitrine, *f.* (Méd.) liquide épanché dans la cavité pectorale, *m.*

• Brustwassersucht (´– ´– ⏑ –) *f.* hydropisie de poitrine, *f.* hydrothorax; *plus rarem.* hydropericarde, *m.*

• Brustweh (´– –) *n.* mal de poitrine, *m*

• Brustwehr (´– –) *f.* (*littér.* défense de la poitrine) parapet; *m.*; – (eines bedeckten Weges), glacis (d'un chemin couvert), *m.*; – von Schanzkörben, gabionnade, *f.*

• Brustwerk (´– –) *n.* devant d'un orgue, *m.*

• Brustwirbel (´– – ⏑) *m.* (Anat.) vertèbre thoracique *ou* dorsale, *f*

• Brustwurzel (´– – ⏑) *f.* (*littér.* racine pectorale) angélique, *f.* (v. Engelwurz).

• Brustzucker (´– – ⏑) *m.* sucre (pectoral) d'orge, *m.*

Brut (–) *f.* (v. Brüten) (*angl.* brood) 1° action de couver, incubation, *f.*; 2° produit de l'incubation, *m.* couvée (*se dit* des oiseaux), *f.*; – der Fische, fretin; alevin; nourrain, *m.*; einen Teich mit frischer – versehen, aleviner un etang; – (der Insekten, Bienen), couvain, embryon, *m.*; œufs, *m.pl.*; – der Seidenwürmer, graine des vers à soie, *f.*; *improprem.* – (der Zwiebelgewächse &c.), caïeu, *m.*; talle, *f.*; *fig.* race maudite; böse –, mauvaise engeance, mauvaise graine.

† Brutal (– ´–) *adj.* brutal; ‖ *adv.* brutalement, avec brutalité.

Brüten (´– ⏑) *va.* (*comp.* Brühen, faire bouillir) animer par la chaleur; couver (des œufs); *fig.* über etwas –, préparer sourdement, couver qc.; *absol.* couver; die Henne brütet, la poule couve; das –, l'incubation, *f.* [couveuse, *f.*

• Bruthenne (´– – ⏑) *f.* (poule)

• Brütkäfig (´– – ⏑) *m.* (*littér.* cage à couver) cabane, *f.*

• Brütofen (´– – ⏑) *m.* fourneau à couver, *m.*

† Brutto (´– ⏑) *adv.* (Comm.) brut; ort.

• Brutzeit (´– –) *f.* saison où les oiseaux couvent, couvaison, *f.*

• Brutzwiebel (´– – ⏑) *f.* (Bot.) petite bulbe que produit une bulbe déjà formée et mise en terre, *f.*; caïeu, *m*

† Bryonie (– ´– ⏑ ⏑) *f.* bryone, *f.* (v. Zaunrübe).

B st! *interj.* pst! chut! (*pour commander* le silence); hé, hein! (*pour attirer* l'attention).

Bübchen (´– ⏑) *n. g.* -s (12, 16,) petit garçon, *m.*

Bube (´– ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*angl.* babe; *comp. lat.* puer, puber) 1° *provinc. se dit dans les parties méridionales de l'Allemagne, au lieu de* Knabe, garçon, *m.*; 2° garçon mal élevé, gamin, polisson, *m.*; *par extens.* mauvais sujet, misérable; infâme, *m.*; 3° (Jeu de cartes) valet, *m.*

• Bubenstreich (´– – –) *m.* 1° (coup) tour de gamin, de polisson, mauvais tour, *m.*; 2° tour de filou, d'escroc, de fripon; tour infâme, *m.*

• Bubenstück (´– ⏑ –) *m.* tour de polisson (v. Bubenstreich).

Büberei (´– ⏑ –) *f.* friponnerie, fourberie, scélératesse, infamie, *f.*

Bübin (´– ⏑) *f.* (*peu usité*) méchante fille, friponne, *f.*

Bübisch (´– ⏑) *adj.* polisson; méchant, fripon, fourbe.

† Bubo (´– –) *m. g.* -nen, *pl.* -nen (13, 19) (Méd.) bubon (tuméfaction d'une glande lymphatique, *se dit particulièrement* des bubons syphilitiques), *m.*

† Bucentaur (´– – –) *m.* (Hist. de Venise) Bucentaure, *m.*

Buch (–) *n. g.* (e)s, *pl.* Bücher (12, 20) (*angl.* book; *dér. de* biegen, plier) assemblage de plusieurs feuilles de papier *ou* de parchemin, unies ensemble et formant un tout, *m.*; livre, *m.*; geschriebenes –, (livre écrit) manuscrit, *m.*; gebundenes –, livre relié, volume, *m.*; ‖ ouvrage, livre, *m.*; über den Büchern sitzen, (*littér.* être assis sur les livres) lire avec une extrême assiduité, dévorer les livres; wie ein – reden, parler comme un livre; ein – schreiben, écrire, faire, composer un livre, un ouvrage; ‖ registre sur lequel on inscrit la recette et la dépense, etc.; (Comm.) livre, *m.*; Ausgabe–, livre de dépense; Handlungs–, livre de commerce, *m.*; – führen, tenir les livres; etwas zu Buche tragen, bringen, porter, mettre qc sur son livre, sur le registre; ‖ *fig.* das – des Schicksals, le livre du destin; im großen Buche der Natur lesen, lire dans le grand livre de la nature; ‖ division d'un ouvrage, *f.*, livre, *m.*; das erste – der Iliade, le premier livre de l'Iliade; ‖ (Papet.) assemblage de 24 à 25 feuilles de papier, *m.*; main, *f.*; ein – Gold, Silber, un quarteron d'or, d'argent battu, *m.*

• Buchampfer (´– – ⏑) *m.* alléluia, pain de coucou, *m.* oxalide des bois, *f.* oxalis acetosella (plante, *genre* oxalis, *fam.* géraniées).

• Buchbaum (´– –) *m.* (arbre de hêtre) (v. Buche). [*m.*

• Buchbinder (´– – ⏑) *m.* relieur,

• Buchbinderhandwerk (´– ⏑ – – –) *n.* (métier de relieur) v. Buchbinderkunst.

• Buchbinderhobel (´– – ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* rabot de relieur) couteau à rogner, *m.*

• Buchbinderkleister (´– – – ⏑) *m.* empois de relieur, *m.* colle d'amidon, *f.*

• Buchbinderkunst (´– – ⏑ –) *f.* art de relier des livres, art, métier de relieur, *m.*

• Buchbinderleim (´– – ⏑ –) *m.* colle de relieur, *f.*

• Buchbinderlohn (´– – ⏑ –) *m.* (salaire du relieur) prix de reliure, *m.* reliure, *f.*

• Buchdrucker (´– – ⏑) *m.* imprimeur (de livres), typographe, *m.*

• Buchdruckerballen (´– – ⏑ ⏑) *m.* balle (d'imprimeur), *f.*; tampon, *m.*

• Buchdruckerei (´– – ⏑ ´–) 1° art d'imprimer des livres, *m.*; imprimerie, *f.*; 2° profession d'imprimeur, *f.*; 3° établissement où l'on imprime, *m.* imprimerie, *f.*

• Buchdruckerkunst (´–⏑⏑) *f.* art d'imprimer des livres, *m.*; imprimerie, typographie, *f.*

• Buchdruckerpresse (´–⏑⏑⏑) *f.* presse d'imprimerie, *f.*

• Buchdruckerschwärze (´–⏑–⏑) *f.* noir d'imprimerie, *m.*; encre d'imprimerie, *f.*

• Buchdruckerstock (´–⏑–) *m.* vignette, *f.*; cul-de-lampe, fleuron, *m.*

Buche, Büche (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* beach) hêtre, fouteau, *m.* fagus (*genre* de plantes, *fam.* amentacées); gemeine –, Roth–, hêtre des forêts, *m.* fagus sylvatica; Hain–, Weiß–, charme, *m.* carpinus betulus. [gland de hêtre] faîne, *f.*

• Buchecker (´ ⏑) *f.* (*littér.*

• Bucheichel, *f.* (v. Buchecker).

Buchel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Buchecker).

Büchelchen (´–⏑) *n.* livret, petit livre, *m.* [hêtre.

Buchen, Büchen (´⏑) *adj.* de

• Buchenhain (´–⏑) *m.* bosquet de hêtres, *m.* [hêtre, *m.*

• Buchenholz (´⏑–) *n.* bois de

• Buchenpflanzung (´⏑⏑⏑) *f.* lieu planté de hêtres, de fouteaux, *m.*; foutelaie, *f.* [de hêtres, *f.*

• Buchenwald (´–⏑) *m.* forêt

• Bücherbrett (´–⏑) *n.* planchette où l'on range des livres, tablette, *f.* [escroqueur de livres, *m.*

• Bücherdieb (´⏑–) *m.* voleur,

• Bücherfreund (´⏑–) *m.* ami des livres, amateur de livres, bibliophile, *m.*

• Büchergestell (´⏑⏑–) *n.* petit meuble sur lequel on range des livres, *m.*

• Bücherkenner (´⏑–⏑) *m.* connaisseur en livres, biblionome, bibliographe, *m.*

• Bücherkenntniß (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* connaissance des livres) bibonomie, bibliographie, *f.*

• Bücherkram (´⏑–) *m.* 1° trafic, *m.* vente de livres en détail, *f.*; 2° *fam.* amas, fatras de livres, *m.*; bouquinerie; *f.*; *fig.* clinquant d'érudition, *m*

• Bücherkrämer (´⏑–⏑) *m.* marchand de (vieux) livres, bouquiniste, bibliopole, *m.*

• Bücherkunde (´⏑–⏑) notions sur les livres, *f.* (v. Bücherkenntniß).

• Bücherkundig (´⏑–⏑) *adj.* qui se connaît, connaisseur en livres, *m.* (v. Bücherkenner).

• Bücherleiter (´⏑–⏑) *f.* échelle (de livres) de bibliothèque, *f.*

• Büchermachen (´⏑–⏑) *n.* *fam. souvent ironique* (confection) composition des livres, compilation, *f.*

• Büchermacher (´⏑–⏑) *m.* faiseur, confectionneur de livres; compilateur, écrivailleur; écrivassier, *m.*

• Büchernarr (´⏑–) *m.* (qui est fou de livres) bibliomane, *m.*

• Bücherplünderer (´⏑⏑⏑⏑) *m.* (pilleur de livres) plagiaire, *m.*

• † Bücherregister (´⏑⏑–⏑) *m.* liste de livres, *f.* catalogue, *m.*

• Bücherrichter (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* juge des livres) 1° critique; 2° censeur, *m.*

• Büchersaal (´⏑–) *m.* salle (des livres) de bibliothèque, *f.*

• Büchersammlung (´⏑–⏑) *f.* collection de livres, bibliothèque, *f.*

• Bücherschau (´⏑⏑) *m.* (revue) censure de livres, *f.*

• Bücherschatz (´⏑–) *m.* trésor de livres, *m.*; collection d'ouvrages précieux, *f.*

• Bücherschmierer (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* souilleur de livres) écrivassier, compilateur, *m.*

• Bücherschrank (´⏑–) *m.* armoire aux livres, bibliothèque, *f.*

• Bücherschreiben (´⏑–⏑) *n.* action d'écrire des livres, action d'écrivailler, écrivaillerie (v. Büchermachen).

• Bücherschreiber (´⏑–⏑) *m.* faiseur de livres, *f.* écrivailleur, écrivassier, *m.*

• Büchersprache (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* langage des livres) langage reçu dans les livres, langage pur et correct, *m.*

• Büchersucht (´⏑–) *f.* passion, manie (d'acheter *ou* de lire) des livres, bibliomanie, *f.*

• Bücherträdler (´⏑–⏑) *m.* (marchand de livres d'occasion, fripier de livres) bouquiniste, *m.*

• Bücherverleiher (´⏑⏑´⏑) *m.* prêteur de livres, *m.*

• Bücherverzeichniß (´⏑⏑´⏑) *n.* liste, *f. ou* catalogue de livres, d'ouvrages, *m.*

• Bücherwesen (´⏑–⏑) *n.* (tout ce qui concerne les livres) littérature, *f.*

• Bücherwurm (´⏑–) *m.* vermine qui ronge les livres, gerce, teigne, *f.*; *fig. fam.* homme fort attaché aux livres, piocheur, *m.*

• Bücherwuth (´⏑–) *f.* (fureur des livres) bibliomanie, *f.* (v. Büchersucht). [(v. Weißbuche).

• Buchesche (´–⏑) *f.* charme, *m.*

• Buchfink (´–) *m.* pinson, *m.* (oiseau, *genre* fringilla, *ordre* passereaux).

• Buchführer (´–⏑) *m.* teneur de livres, *m.* (v. Buchhalter).

• Buchgold (´–) *n.* (v. Buch) or en feuilles, or d'applique, *m.*

• Buchhalter (´–⏑) *m.* 1° (Comm.) teneur de livres, comptoriste, *m.*; 2° (Imprim.) visorion (pour tenir le livre ouvert), *m.*

• Buchhalterei (´–⏑´) *f.* 1° art de tenir les livres; 2° lieu où l'on tient des livres, comptoir, bureau, *m.*

• Buchhaltung (´–⏑) *f.* 1° art de tenir les livres, *m.*; 2° action de tenir les livres, tenue des livres; einfache –, deutsche –, tenue de livres en parties simples; doppelte –, italienische – führen, tenir les livres en parties doubles.

• Buchhandel (´–⏑) commerce de livres, *m.* librairie, *f.*

• Buchhändler (´–⏑) *m.* marchand de livres, libraire, *m.*

• Buchhandlung (´–⏑) *f.* 1° commerce de livres, *m.* (v. Buchhandel); 2° magasin de livres, *m.* (v. Buchladen).

• Buchladen (´–⏑) *m.* magasin de livres, *m.*; boutique de libraire, librairie, *f.*

• Buchmast (´–) *f.* (Écon. rur.) engraissage par la pâture des faînes, *m.* faînes, *f. pl.* (v. Buchecker).

• Buchnuß (´–) *f.* (noix de hêtre) (v. Buchecker).

Buchs, Buchsbaum (´–) *m.* buis, *m.* buxus (*genre* de plantes, *fam.* euphorbiacées); gemeiner –, immergrüner –, buis toujours vert, *m.* buxus sempervirens; –holz, (bois de) buis, *m.* -öl, huile (empyreumatique) de buis, *f.*

• Buchsbäumen (´–⏑) *adj.* de buis.

• Buchschuld (´–) *f.* (Comm.) dette dont les livres font foi, dette simple, dette active, créance, *f.*

• Buchsdorn (´–) *m.* lycium, *m.* (arbrisseau, *genre* rhamnus, *fam.* rhamnoïdes).

Büchschen (´⏑) *n.* petite boîte, *f.*; (Bot.) thécule (v. Büchse), *f.*

Büchse, *f. pl.* -n (14, 18) ustensile cylindrique fait pour contenir des objets quelconques, *m.* boîte, *f.*; ‖ fusil dont le canon est rayé en dedans, *m.* carabine, *f.* (*autrefois*) arquebuse, *f.*; ‖ chose qui ressemble à une boîte; cercle (en fer de divers appareils, *m. pl.*; boîte (*ex* d'un tuyau, d'une roue, etc.), *f.*; (Bot.) urne, pyxidule, capsule, thèque, *f.*; pyxide, *m.* (péricarpe des mousses) *comp.* Kapsel.

• Büchsenähnlich -artig, *adj.* qui ressemble à une boîte (v. Büchsenförmig).

• Büchsenbehälter, *m.* (chose qui renferme la boîte) (Bot.) périthécion, sporangiole, *m.*

• Büchsenbohrer (´⏑–⏑) *m.* (Armur.) (foret de carabines) alésoir, *m.*

• Büchsenförmig (´⏑ ⏑) *adj.* en forme de boîte *ou* de carabine, etc. (v. Büchse); (Bot.) pyxidule.

• Büchsenfutter (´⏑–⏑) *n.* étui de carabine, *m.*

• Büchsenkugel (´⏑–⏑) *f.* balle de carabine, *f.*

• Büchsenlauf (´⏑–) *m.* canon de carabine, *m.*

• Büchsenmacher, *m.* arquebusier, armurier, *m.* [quebuserie, *f.*

• Büchsenmacherkunst, *f.* ar-

• Büchsenmoos, *n.* (mousse) lichen en coupe, *m.* muscus *ou* lichen pyxidatus (*genre* lichen, *fam.* lichenées).

• Büchsenpulver (´⏑–⏑) *n.* (poudre à carabine) poudre fine, *f.*

• Büchsenschaft (´⏑–) *m.* fût (d'une carabine), *m.*

• Büchsenschäfter (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* faiseur de fûts) armurier, équipeur, monteur, *m.*

• Büchsenschießen (´⏑–⏑) *n.* tir à la carabine, *m.*

• Büchsenschmidt (´⏑–) *m.* (*littér.* forgeron de carabines) (v. Büchsenmacher).

• Büchsenschloß (´⏑–) *n.* platine de carabine), *f.*

• Büchsenschuß (´⏑–) *m.* coup de carabine *ou* d'arquebuse, *m.*; arquebusade, *f.*; einen Büchsenschuß weit, à une portée d'arquebuse *ou* de fusil.

• Büchsenschütz (´⏑–) *m.* tireur de carabine, etc., carabinier, arquebusier, *m.*

• Büchsenspanner (´⏑–⏑) *m.* (qui monte l'arquebuse, homme *ou* instrument) porte-arquebuse, *m.*; clef, *f.*

• Buchstab(e) (´–⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*littér.* bâton d'un livre) 1° type d'imprimerie marquant une lettre de l'alphabet, caractère, *m.*; neue–n, caractères neufs; alte–n, caractères vieux *ou* usés, *m. pl.*; 2° empreinte d'un caractère, lettre, *f.* caractère, *m.*; ein großer –, une grande lettre, une lettre initiale, une majuscule; ein kleiner –, une pe-

tite lettre, une minuscule; ein umgekehrter –, une lettre renversée *ou* bloquée; der kleine – (der auf eine Note verweiset), la lettrine; 3° partie de l'alphabet, lettre, *f.*; die –n lernen, apprendre (les lettres) l'alphabet; 4° son que chaque caractère de l'alphabet représente, *m.* articulation, lettre, *f.*; stummer –, lettre muette, consonne, *f.*; lauter –, voyelle, *f.*; 5° *fig.* sens littéral, *m.*; lettre, *f.*; nach dem –, à la lettre, au pied de la lettre; *prov.* der – tödtet, aber der Geist macht lebendig, la lettre tue, mais l'esprit vivifie.

• **Buchstabelei** (´–⏑´) *f.* interprétation trop littérale, *f.*; attachement puéril à la lettre, *m.*; subtilité, finasserie, avocasserie, pédanterie, *f.*

• **Buchstabeln** (´–⏑) *vn.* (av. haben) s'attacher trop à la lettre; se rendre esclave des expressions; subtiliser, finasser.

• **Buchstabenfolge** (´–⏑⏑⏑) *f.* ordre alphabétique, *m.*

• **Buchstabenräthsel** (´–⏑–⏑) *n.* énigme qui repose sur une combinaison particulière des lettres (du mot qui en forme le sujet), *m.* logogriphe, *m.*

• **Buchstabenrechner**, *m.* algébriste, *m.*

• **Buchstabenrechnung** (´–⏑–⏑) *f.* calcul où les valeurs sont représentées par des caractères, *m.* algèbre, *f.*

• **Buchstabenschrift** (´–⏑–) *f.* écriture en lettres *ou* en caractères, *f.* (*par opposition à* l'écriture en symboles, v. Bilderschrift).

• **Buchstabenspiel** (´–⏑–) *n.* (*littér.* jeu de lettres) anagramme, *f.*; tautogramme, *m.*

• **Buchstabentafel** (´–⏑–⏑) *f.* tableau des lettres, alphabet, *m.*

• **Buchstabenversetzung**, *f.* transposition des lettres, métathèse; anagramme, *f.*

• **Buchstabiren** (–⏑´⏑) *va.* épeler, assembler les lettres pour construire les mots; das –, l'épellation, *f.*

• **Buchstäblich** (´–⏑) *adj.* littéral; ‖ *adv.* littéralement, à la lettre.

Bucht (–) *f. pl.* –en (14, 49) (*de* Biegen, plier) sinuosité formée par les côtes de la mer, *f.*; petit golfe, *m.*; baie, *f.*; kleine –, petite baie, anse; crique, *f.*; *fig.* (Bot.) sinus, *m.* sinuosité, échancrure, *f.*

Buchtig (´⏑) *adj.* (Bot.) sinué, sinuolé; festonné; –es Blatt, feuille sinuée *ou* sinuolée; –er Rand, bord festonné, *m.*

• **Buchtitel** (´–⏑) *m.* titre d'un livre, *m.*

• **Buchweizen** (´–⏑) *m.* (v. Buche) (*littér.* froment-faîne, qui ressemble à la fois au froment et à la faîne) blé sarrasin, blé noir, *m.* polygonum fagopyrum (graine et plante, *genre* polygonum, *fam.* polygonées); –grütze, gruau de blé sarrasin, *m.*

• **Buchwinde** (´–⏑) *f.* sarrasin sauvage, *m.* polygonum convolvulus (*genre* polygonum, *fam.* polygonées).

Buckel, *m. g.* –s (12, 46) (*de* Biegen, plier) petite saillie arrondie; convexité, bosse, *f.*; (Méd.) saillie anormale que forme la colonne vertébrale gonflée *ou* déviée de son axe; déviation, incurvation de l'épine, gibbosité; bosse, *f.*; (Archit.) saillie bombée, *f.* ventre, *m.*; die Mauer macht einen –, la muraille fait ventre; *fig. fam.* dos; auf dem – tragen, porter sur le dos; sich einen – lachen, (rire jusqu'à devenir bossu, 253) rire comme un bossu, se pâmer de rire; ein – voll Schläge, (*littér.* un dos plein de coups) une volée de coups de bâton, *f.* (*comp.* Beule, Höcker).

Buckel (´⏑) *f. pl.* –n (14, 48) bossette; boucle (v. Locke), *f.*

Buck(e)licht (´⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une bosse; qui a l'air d'avoir une bosse *ou* des bosses; (Bot.) bosselé (v. Höckerartig).

Buck(e)lig (´⏑⏑) *adj.* 1° muni d'une bosse, bossu, gibbeux; er wollte sich – lachen, (*littér.* il voulait se rire bossu) il crevait de rire; 2° renflé en bosselures, (Zool.) bosselé (*comp.* Höckerig).

• **Buckelochs** (´⏑–) *m.* (bœuf à bosse) bison, *m.* (mammifère, *genre* bos, *ordre* ruminants).

• **Buckelthier** (´⏑–) *n.* 1° animal à bosse (nom collectif); 2° *plus particulièrement* chameau, dromadaire, *m.*

Bücken (sich) (´⏑) *va. r.* (*de* Biegen, plier), *comp.* Buckel) se baisser, s'incliner; sich vor einem –, s'incliner devant qn; – (um einem Schusse *rc.* auszuweichen), se baisser (pour éviter un coup de feu, etc.); faire le plongeon; er geht ganz gebückt, il va tout courbé, la vieillesse l'a courbé; *fig.* s'abaisser, s'humilier.

Bückling (´⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (v. Bücken) *fam.* courbette, révérence, *f.*; Bücklinge vor einem machen, faire des courbettes devant qn.

Bückling (´⏑) *m. g.* –(e)s; *pl.* –e (12, 17) (v. Böckeln) hareng saur, hareng sauret, *m.*; frischer –, craquelot, *m.*; kleiner –, melet, *m.*

Bude (´⏑) *f. pl.* –n (14, 48) (*de* Bauen, construire) petite construction en bois; boutique, loge (de foire, etc.); – (an einem Hause, einer Mauer) échoppe, baraque (*ex.* de jongleurs), *f.*

• **Budenzins** (´⏑–) *m.* (*littér.* prix de location d'une boutique) tonlieu; étalage; halage, *m.*

Büffel (´⏑) *m. g.* –s (12, 46) buffle, *m.* bos bubalus (mammifère, *genre* bos, *ordre* ruminants); der kleine –, le bubale, *m.*

• **Büffelhaut** (´⏑–) *f.* peau de buffle, *f.*

• **Büffelkalb**, *n.* (*littér.* veau de buffle) bufflelin, *m.*

• **Büffelkuh** (´⏑–) *f.* (*littér.* vache de buffle, femelle du buffle, *f.*

• **Büffelleder** (´⏑–⏑) *n.* cuir préparé (de peau) de buffle, *m.*; peau de buffle, *f.*

Büffeln (´⏑) *vn. pop.* se livrer à des travaux rudes et fatigants; piocher.

• **Büffelochs** (´⏑–) *m.* buffle mâle (v. Büffel), *m.*

Bug (–) *m. g.* –es, *pl.* Büge (12, 17) (*de* Biegen, plier) face sinueuse, courbure, *f.*; avant (d'un vaisseau), *m.*; proue, *f.*; endroit où une partie du corps se plie; pli; jarret; paleron, train de devant (d'un cheval), *m.*; épaule (de mouton, de veau), *f.*; – an einem Gewölbe, (Arch.) jarret d'une voûte, *f.*

• **Bugader** (´–⏑) *f.* (Vétér.) veine du paleron, *f.*; einem Pferde die Bugadern schlagen, saigner un cheval des quatre ars.

• **Buganker** (´–⏑) *m.* (ancre de la proue) seconde ancre, *f.*

Bügel (´⏑) *m. g.* –s (12, 46) (*de* Biegen, courber) pièce de bois *ou* de métal courbée en arc, *f.*; étrier, *m.* (v. Steigbügel); – (einer Wiege *rc.*), archet, *m.*; – (am Degen), branche; – (an der Flinte *rc.*), sougarde; – (eines Korbes), anse; – (am Saumsattel), courbet (d'un bât), *m.*

• **Bügeleisen** (´⏑–⏑) *n.* (Taill.) fer à repasser; carreau, *m.* (v. Bügeln).

• **Bügelfest** (´⏑–) *adj.* ferme sur les étriers (v. Bügel).

• **Bügellos** (´⏑–) *adj.* sans étriers.

• **Bügelmesser** (´⏑–⏑) *n.* (*littér.* couteau à repasser) carreau de perruquier, *m.*

Bügeln (´⏑) *va.* repasser (le linge); passer le carreau sur.., rabattre (les coutures).

• **Bügelriemen** (´⏑–⏑) *m.* courroie qui porte l'étrier, étrivière, *f.*

• **Bügelringe** (´⏑–⏑) *m. pl.* porte-étrivières, *m. pl.*

• **Bügelstahl** (´⏑–) *m.* carreau du fer à repasser, *m.*

• **Bügelteppich** (´⏑–⏑) *m.* tapis à repasser, *m.*

• **Bügelträger** (´⏑–⏑) *m.* porte-étriers, *m.*

• **Buglahm** (´–) *adj.* (Vétér.) boiteux de l'épaule, épaulé.

† • **Bugsiranker** (–´–⏑) *m.* ancre à remorquer, *f.*

† **Bugsiren** (–´⏑) *va.* (*de* Bug, proue) (*littér.* mener par la proue) remorquer; das –, la remorque.

† • **Bugsirtau** (–´–) *n.* câble de remorque, *m.*

• **Bugspriet** (´–) *m.* (mât de la proue) beaupré, *m.*

• **Bugstück** (´–) *n.* (Bouch.) morceau de l'épaule, *m.*; épaule (de mouton, etc.), *f.*; trumeau, jarret (de bœuf) *m.*; (Mar.) pièces de (proue) chasse, *f. pl.*; chasse de proue, *f.*

Bühel (´⏑) **Bühl** (´) *m. g.* –s (12) (*ancien et provinc.*) colline, *f.* (v. Hügel).

• **Buhldirne** (´–⏑) *f.* (femme) prostituée, *f.*

Buhle (´⏑) *m. et f. g.* –n, *pl.* –n (13, 14, 17) amant, *m.*; amante, *f.*

Buhlen (´⏑) *vn.* um ein Frauenzimmer –, briguer les faveurs d'une femme, faire la cour à, faire le galant auprès d'une femme; mit einer Person –, avoir commerce avec une personne; *fig.* um etwas –, aspirer à qc., rechercher avec ardeur, briguer qc.

Buhler (´⏑) *m. g.* –s (12, 46) qui brigue les faveurs d'une femme; qui jouit des faveurs d'une femme, amant favorisé, *m.*

Buhlerei (–⏑´) *f.* coquetterie, galanterie, amourette, luxure, *f.*

Buhlerin (´⏑–) *f.* coquette; femme galante, courtisane, *f.*

Buhlerisch (´⏑–) *adj.* amoureux, galant; coquet; frivole; lascif.

Buhlin (´–) *f.* (v. Buhlerin).

Buhlschaft (´–) *f.* intrigue amoureuse, amourette, *f.*

• **Buhlschwester** (´–⏑) *f.* (commère) coquette, *f.* (v. Buhlerin).

Bühne (´⏑) *f. pl.* –n (14, 48) échafaudage construit de planches; lieu élevé d'où parlent les orateurs, où jouent les acteurs, *m.*; tri-

bune; scène, *f.*; théâtre, *m.*; die – unter dem Dache, le grenier; le galetas; die – eines Ufers, le quai; le port; die – zum Schauen, l'échafaud, *m.*; die – im Schachte, le repos.

* **Bühnendichter** (–⏑⏑⏑) *m.* (poète pour la scène) auteur dramatique, *m.*

* **Bühnenmaler** (–⏑⏑⏑) *m.* peintre (de scènes) de décorations, (peintre) décorateur, scénographe, *m.*

* **Bühnenmalerei** (–⏑⏑⏑–) *f.* peinture de décoration, scénographie, *f.*

* **Bühnenmeister** (–⏑⏑⏑) *m.* (Mar.) maître du quai, *m.*

* **Bühnenstück** (–⏑–) *n.* pièce destinée à être mise en scène, pièce de théâtre, *f.*

* **Bühnenverzierung** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* décorations (de théâtre), *f. pl.*

* **Bühnenwand**, *f.* (cloison de la scène) coulisse, *f.*

* **Bühnenwerk**, *n.* machines (de théâtre), *f. pl.*; –smeister, machiniste, *m.* [Baden.

Buk (–) *imp. de l'ind. du v.*
Buke (–⏑) *imp. du subj. du v.* Baden.

†**Bulbine** (–⏑⏑) *f.* (Bot.) bulbine, *f.* flachblätterige–, bulbine à feuilles planes, *f.* anthericum planifolium (*genre* anthericum, *fam.* asphodélées).

†**Bullis**, *m.* (Bot.) Sumpf–, stachys des marais *ou* palustris; Wald –, stachys des forêts *ou* sylvatica, *m.* (espèces du genre stachys, *fam.* labiées).

Bulle (–⏑) *f. pl.* –n (11, 18) 1° sceau (de plomb) d'une forme particulière (*lat.* bulla), *m.*; 2° document muni d'un sceau de plomb, *m.*; lettre du Pape, bulle, *f.*; die goldene –, la bulle d'or, *f.*; eine – ausgeben lassen, émettre, publier, fulminer une bulle.

Bulle (–⏑) *m. g.* –n. *pl.* –n (13, 18) (*angl.* bull) mâle de la vache, taureau, *m.* bos taurus (mammifère, *genre* bos, *ordre* ruminants).

* **Bullenbeißer** (–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* qui mord les taureaux) dogue, *m.* [mâle, *m.*

* **Bullenkalb** (–⏑–) *n.* veau

Bums, *interj. fam.* (*exprime* le bruit sourd que fait un corps en tombant) poum! pouf!

Bund, *n. g.* –es, *pl.* Bunde (12, 17) (*de* Binden, lier) assemblage de certaines choses liées ensemble, paquet; faisceau (*ex.* de flèches); trousseau (*ex.* de clefs), *m.*; trousse (*ex.* de linge, de cordages); poignée, torche (*ex.* de paille, de fil de fer), *f.*; botte (*ex.* de foin, d'allumettes, de soie), *f.*; paquet (*ex.* de plumes, d'habits), *m.*; (Pharm.) fascicule (valeur d'une once), *m.*; – Reißholz, fagot, *m.*; – Knittelholz, falourde, *f.*; – Seefische, poignée de marée, torquette, *f.*; – Garn, écheveau de fil, *m.*; vier – Stroh, quatre bottes de paille.

Bund, *m. g.* –es, *pl.* Bünde (12, 17) 1° chose qui sert à lier, *f.*; lien (*ex.* de paille, d'osier, de fer), *m.*; bande (*ex.* de toile, de papier, de cuivre); ceinture (*ex.* d'une jupe, d'une culotte); nervure (d'un livre); (Vitr.) liaison de plomb, *f.*; 2° état d'une chose qui est liée; türkischer –, turban; (Bot.) martagon *m.* lilia martagon (*genre* martagon, *fam.* liliacées); (Trictrac) case, *f.*; 3° union entre diverses personnes *ou* divers états, ayant pour but la défense ou l'attaque commune, association, société (v. Verbindung), *f.*; ordre (v. Orden), complot, *m.*; cabale, *f.*; ligue, confédération, fédération, alliance, coalition, *f.*; der Geusen–, (Hist. néerl.) l'association, la ligue des Gueux, la Gueuserie; der Jesuiten–, la société de Jésus, l'ordre des Jésuites; ein Räuber–, une ligue, un complot de brigands; der heilige –, la Sainte-Alliance; der neue Bund, (la Nouvelle-Alliance) le Nouveau-Testament; der deutsche –, la confédération germanique, *f.*; der rheinische –, la confédération du Rhin; der Schweizer–, la confédération helvétique; der Nordamerikanische Staaten–, l'union des états de l'Amérique du Nord; der Hanse–, la ligue hanséatique; einen – schließen, conclure une alliance, former une coalition, s'allier, se coaliser; einen – gründen, fonder une confédération, s'allier pour former une fédération, se joindre, s'unir par confédération.

* **Bundart** (–⏑) *f.* (Charp.) tire-boucler, *m.*

* **Bundbruch** (–⏑) *m.* (Dr. intern.) violation d'un traité d'alliance, infraction aux lois de la confédération, rupture de l'alliance, *f.*

* **Bundbrüchig** (–⏑⏑) *adj.* qui rompt l'alliance, qui méconnaît ses devoirs d'allié, de confédéré; violateur des engagements réciproques, perfide, parjure, traître.

Bündel (–⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*diminutif de* Bund) petit paquet, trousseau, faisceau, *m.*; botte, *f.*; – Reißholz, fagot, *m.*; – Wäsche, paquet, trousse de linge; –Kräuter, trousse d'herbes, *f.*; fascicule, *m.*; – Ruthen, poignée de verges; – Acten, liasse (d'actes), *f.*; *fig.* sein – schnüren, faire son paquet, sa malle.

* **Bundelförmig** (–⏑⏑⏑) *adj.* en forme de faisceau, fasciculé.

* **Bundesfeld** (–⏑–) *n.* champ de fédération, *m.*

* **Bundesfest** (–⏑–) *n.* fête en célébration *ou* en commémoration d'une confédération *ou* d'une alliance.

* **Bundesfestung** (–⏑⏑⏑) *f.* forteresse de la confédération *ou* fédérale, *f.*

* **Bundesgenoß** (–⏑⏑–) *m.* allié, confédéré, *m.*

* **Bundesgenossenschaft** (–⏑⏑⏑⏑–) *f.* 1° état d'un individu *ou* d'une nation qui participe à une alliance, etc., *m.*; participation à une alliance, etc., *f.*; 2° qualité d'allié, de confédéré, *f.*; 3° totalité des alliés *ou* des confédérés, alliance, confédération, *f.*

* **Bundesgenossisch** (–⏑⏑⏑⏑) *adj.* fédéral, fédératif; –es Interesse, intérêt des confédérés, de la confédération, *m.*

* **Bundesgericht** (–⏑⏑–) *n.* tribunal fédéral *ou* de la confédération, *m.*

* **Bundesgewalt** (–⏑⏑–) *f.* pouvoir (central) de la confédération, pouvoir fédéral, *m.*

* **Bundeslade** (–⏑⏑⏑) *f.* (Bible) arche d'alliance, *f.*

* **Bundesmahl** (–⏑–) *n.* festin d'alliance, *m.*

* **Bundesmäßig** (–⏑⏑⏑) *adj.* conforme aux traités d'alliance, aux lois de la confédération; –e Machtvollkommenheit, pouvoir (de plénipotentiaire) conféré par la confédération, etc.; –e Hülfe, secours stipulé par les traités d'alliance, etc.

* **Bundesregierung**, *f.* gouvernement (central) de la confédération, gouvernement fédéral, *m.*

* **Bundesstaat** (–⏑–) *m.* 1° état (qui fait partie) de la confédération, état confédéré, *m.*; 2° état fondé sur le principe fédéral, état confédératif, *m.* (*comp.* Staatenbund).

* **Bundesstadt** (–⏑–) *f.* 1° ville alliée *ou* confédérée, *f.*; 2° ville fédérale, *f.*

* **Bundestag** (–⏑–) *m.* (*littér.* jour de la confédération) diète, *f.*

* **Bundestruppen** (–⏑⏑⏑) *f. pl.* troupes fédérales, *f. pl.*

* **Bundesverfassung** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* constitution fédérale, *f.*

* **Bundesversammlung** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* assemblée fédérale, *f.*

* **Bundfrei** (–⏑) *adj.* libre d'union, d'engagement; –es Klavier, clavier dont chaque touche dispose de deux cordes qui lui sont propres.

* **Bundholz** (–⏑) *n.* bois en fagot, *m.*

Bündig (–⏑) *adj.* 1° (*littér.* qui lie) obligatoire; valide; valable; concluant; ein –er Beweis, une preuve convaincante *ou* concluante; 2° lié, concentré, concis; laconique; net; eine –e Schreibart, un style concis; ‖ *adv.* kurz und –, (*littér.* bref et concis) avec concision; laconiquement; sans préambule.

Bündigkeit (–⏑⏑) *f.* validité; solidité; concision, *f.*; laconisme, *m.*

Bündler, Bündner (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) confédéré, liguiste, *m.* (v. Verbündete).

Bündniß (–⏑) *n. g.* –sses, *pl.* –sse, (12, 17) (v. Bund) pacte, *m.*; alliance, ligue, confédération, coalition, *f.*; ein – mit einander machen, former une alliance, une ligue ensemble, s'allier, se confédérer, entrer en confédération, s'unir par confédération; – mit dem Teufel, pacte avec le diable, *m.*

* **Bundsteg** (–⏑) *m.* (Impr.) bois (d'union) de fond, *m.*

* **Bundweise** (–⏑⏑) *adv.* par trousseaux, par faisceaux, par paquets.

Bunt (–) *adj.* teint de couleurs variées, coloré de diverses manières; (Comm.) de couleur; (Tiss.) à fleurs; bariolé, bigarré; (Zool., Bot.) varié, multicolore, panaché; (Minér., Chim.) bigarré, diversicolore, polychrome; –es Blumenbeet, parterre varié de (couleurs) fleurs; –e Wiese, prairie émaillée de fleurs; –es Papier, papier marbré; –es Thierfell, peau de bête tachetée, tiquetée, rayée, madrée; –es Tuch, drap mélangé; – machen, barioler; *fig.* bunte Reihe, (*littér.* rangée bariolée) personnes rangées de manière qu'entre deux hommes il se trouve toujours une femme; bunte Reihe machen, confondre les rangs; es zu – machen, (faire trop de bigarrure) en faire trop; es geht – zu, tout va en désordre, sens dessus dessous.

* **Buntbleierz** (–⏑–) *n.* (mine de plomb polychrome) mine formée de phosphates de plomb brun et vert, *f.*

* **Buntdrossel** (–⏑⏑) *f.* mauvis, *m.*; grive rouge, *f.* (v. Drossel).

* **Buntfarbig** (–⏑⏑) *adj.* de couleurs variées (v. Bunt).

* **Buntfleckig** (–́ – ⏑) *adj.* tacheté de diverses couleurs, marbré, tigré, madré.

* **Buntfutterer** (–́ – ⏑ ⏑) *m.* pelletier qui tigre les peaux, *m.*

* **Buntkupfererz** (– –́ ⏑ –) *n.* (mine de cuivre polychrome) sulfure de cuivre et de fer, *m.*

* **Buntscheckig** (–́ – ⏑) *adj.* qui présente une variété de couleurs tranchantes *ou* mal assorties, bariolé, bigarré; – machen, barioler, bigarrer; das Buntscheckige, la bigarrure.

* **Buntspecht** (–́ –) *m.* pic bigarré, *m.* picus varius (v. Specht)

* **Buntstreifig** (–́ – ⏑) *adj.* rayé de diverses couleurs, panaché.

* **Buntwerk** (–́ –) *n.* pelleterie assemblée de différentes couleurs, *f.*; bigarrure, *f.*

* **Buntwirker** (–́ – ⏑) *m.* qui fait de la bigarrure (v. Buntfutterer).

Bunzeln (–́ ⏑) *va.* (Ferbl.) emboutir; (Orfèvr.) ciseler.

* **Bunzelhammer** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* marteau à emboutir, *m.*

Bunzen (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*ital.* punzello) poinçon à emboutir, emboutissoir, *m.*; (Éperonn.) estampe, *f.*

† **Burat** (– –́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) burat (étoffe en laine), *m.*; halbseidener –, buratin, *m.*; buratine, *f.* [buratines, *f. pl.*

†* **Buratseide** (– –́ – ⏑) *f.* soies

Bürde (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) *angl.* burden) fardeau, *m.*; charge, *f.*; unter der – erliegen, plier, succomber sous le faix, sous le fardeau (v. Last, Tracht); ‖ *se dit plus spécialement* du fardeau qui résulte de la grossesse, fruit de la conception, fœtus et ses annexes, *m.*

Burg (–́) *f. pl.* -en (14, 49) (*grec* πύργος; *comp.* Bürge *et* Berg) lieu fortifié, *m.*; *plus spécial.* ville fortifiée, *f.*; château fortifié (d'un noble ou d'un prince); (Chasse) demeure (du castor), *f.*; die kaiserliche – in Wien, le bourg impérial de Vienne; *fig.* asile; protecteur, *m.*

* **Burgbann** (–́ –) *m.* ressort, *m.* banlieue (d'un château fort), *f.*

Bürge (–́ ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 48) (*comp.* Bergen *et* Bergen) personne qui répond du fait d'autrui, *f.* répondant, garant, *m.*; sich zum – stellen, se constituer, se rendre, se porter garant, répondre (pour qn); ich bin – für ihn, (je suis) je me porte garant pour lui, je le cautionne, je réponds pour lui; einen -n stellen, fournir caution; *prov.* den – muß man würgen, (*littér.* il faut égorger le garant) qui répond, paie; *fig.* wer ist mir –, daß, qui me répond que..; ich bin nicht – dafür, je ne (suis pas) me porte pas garant de cela, je n'en garantis pas (la réalité, etc.), je n'en assume pas la responsabilité.

Bürgen (–́ ⏑) *vn.* répondre de, garantir (qc.); cautionner (qn), se rendre caution pour (qn); das –, le cautionnement; la caution; la garantie.

Bürger (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) (v. Burg) *primitiv.* habitant d'une ville fortifiée, d'un bourg; 1° habitant d'une ville, citadin, bourgeois, *m.* (*oppos.* Bauer); 2° bourgeois investi du droit de bourgeoisie, *m.* (*oppos.* Schutzverwandte); 3° membre d'un corps politique, participant à l'exercice de la souveraineté nationale, citoyen, *m.* (*oppos.* Unterthan); 4° *par opposition à la noblesse, au clergé, à l'état militaire*, membre du tiers état *ou* de la bourgeoisie, *m.*; personne appartenant à l'état civil, *f.*

* **Bürgereid** (–́ ⏑ –) *m.* serment de bourgeoisie; serment civique, *m.*

* **Bürgerfest** (–́ ⏑ –) *n.* fête civique, *f.*

* **Bürgerfrau** (–́ ⏑ –) *f.* femme d'un bourgeois, bourgeoise, *f.* (v. Bürger(s)frau).

* **Bürgerfreund** (–́ ⏑ –) *m.* ami (des bourgeois) du peuple, *m.*

* † **Bürgergarde**, *f.* garde bourgeoise, civique, urbaine, nationale, *f.*

* **Bürgergehorsam** (–́ ⏑ ⏑ –́ –) *m.* (*littér.* obéissance des bourgeois) prison honnête, *f.*

* **Bürgergeld** (–́ ⏑ –) *n.* somme à payer pour le droit de bourgeoisie, *f.*

* **Bürgergerechtsame** (–́ ⏑ ⏑ –́ – ⏑) *f. pl.* droits, priviléges de la bourgeoisie, *m. pl.*

* **Bürgerhauptmann** (–́ ⏑ – –) *m.* (Hist.) capitaine d'une compagnie de bourgeois, centenier, *m.*

* **Bürgerhaus** (–́ ⏑ –) *n.* maison d'un particulier, *f.*; famille bourgeoise, *f.* [re civile, *f.*

* **Bürgerkrieg** (–́ ⏑ –) *m.* guer-

* **Bürgerkrone** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* couronne civique, *f.*

Bürgerlich (–́ ⏑ ⏑) *adj.* bourgeois, civique; civil; (Féod.) roturier; das bürgerliche Leben, la vie civile; auf einem bürgerlichen Fuße leben, (*littér.* vivre sur un pied bourgeois) vivre bourgeoisement; bürgerliche Manieren, des manières bourgeoises, simples, *f. pl.*; der bürgerliche Tod, la mort civile; ‖ *adv.* bourgeoisement; civilement; – todt, mort civilement.

* **Bürgerlichkeit** (–́ – ⏑ –) *f.* manières bourgeoises, *f. pl.*; simplicité (*ex.* des manières), *f.*

* **Bürgermeister** (– ⏑ –́ ⏑) *m.* bourgmestre; maire, consul, *m.*

* **Bürgermeisteramt** (– ⏑ –́ ⏑ –) *n.* fonctions de bourgmestre, de maire, *f. pl.* mairie, *f.*; consulat, *m.*

* **Bürgerpflicht** (–́ ⏑ –) *f.* devoir du citoyen, *m.*

* **Bürgerrecht** (–́ ⏑ –) *n.* droit de bourgeoisie; indigénat; droit de citoyen, *m.*; das – erhalten, acquérir la bourgeoisie, le droit de bourgeoisie; obtenir la naturalisation.

* **Bürgerrolle** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* rôle, *m.* listes de la bourgeoisie, *f. pl.*

Bürgerschaft (–́ ⏑ –) *f.* 1° totalité des bourgeois d'une ville, *f.*; bourgeoisie; 2° qualité de bourgeois, *f.* [urbaine; école secondaire, *f.*

* **Bürgerschule** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* école

* **Bürger(s)frau** (–́ ⏑ –) *f.* femme d'un bourgeois, bourgeoise, *f.* (*on dit mieux* Bürgerfrau).

* **Bürgersinn** (–́ ⏑ –) *m.* amour de la chose publique, civisme, *m.* (v. Gemeinsinn). [bourgeois, *m.*

* **Bürgersmann** (–́ ⏑ –) *m. pop.*

* **Bürgerstand** (–́ ⏑ –) *m.* état de bourgeois, *m.* bourgeoisie, *f.*; tiers état, *m.*; (Féod.) roture, *f.*

* **Bürgerstolz** (–́ ⏑ –) *m.* 1° orgueil de citadin, *m.*; vanité bourgeoise, *f.*; 2° fierté de citoyen, *f.*

* **Bürgertugend** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* vertu civique, *f.*; civisme, *m.*

* **Bürgervolk** (–́ ⏑ –) *n. pop.* roturiers, gens de la roture, *m. pl.*; canaille, *f.*

* **Bürgerwache** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* garde bourgeoise, civique, urbaine, nationale, *f.* [bourgeoise, roturière, *f.*

* **Bürgerweib** (–́ ⏑ –) *n. pop.*

* **Burgflecken** (–́ – ⏑) *m.* petit bourg, *m.* (*angl.* rotten-borough).

* **Burgfriede** (–́ – ⏑) *m.* paix du château, *f.*; 1° banlieue, châtellenie, *f.*; 2° alliance pour la sûreté du château, alliance de sûreté, *f.*; 3° sûreté publique, paix du château, *f.*

* **Burggraf** (–́ –) *m.* (Hist.) burgrave, *m.* [burgraviat, *m.*

* **Burggrafschaft** (–́ – –) *f.*

* **Burglehen** (–́ – ⏑) *n.* (Féod.) fief mouvant d'un château, *m.*

* **Burgmann** (–́ –) *m.* (Féod.) vassal d'un château, *m.*

* **Burgrichter** (–́ – ⏑) *m.* (Féod.) juge-châtelain, châtelain, *m.*

* **Burgsaß** (–́ –) *m.* (Féod.) vassal d'un château.

Burgschaft (–́ –) *f.* caution, *f.*; cautionnement, *m.*; garantie, fidéjussion, *f.*; – leisten, donner caution.

* **Burgverließ** (–́ ⏑ –) *n.* cachot souterrain d'un château, *m.*

* **Burgvogt** (–́ –) *m.* (Féod.) gardien, intendant, châtelain, concierge du château, *m.*

* **Burgvogtei** (– – –́) *f.* châtellenie, conciergerie, *f.* [guette, *f.*

* **Burgwarte** (–́ – ⏑) *f.* échau-

† **Burlesk** (– –́) *adj.* burlesque; d'une bouffonnerie outrée.

* **Burretsch** (v. Borretsch).

Bursch(e) (–́) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 48) qui vit en commun avec un autre *ou* qui a la même profession, compagnon, camarade, *m.* (*se dit surtout* de jeunes gens); Handwerks–, ouvrier-compagnon, ouvrier, garçon, *m.*; Stuben –, camarade de chambrée, de lit, *m.*; ‖ titre que se donnent les étudiants des universités; freier –, libre compagnon, *m.*; ‖ jeune homme, garçon, *m.*; *fig. fam.* gaillard, drôle, compagnon éveillé, *m.* leichtsinniger –, jeune étourdi, *m.*

* **Bürschbüchse** (–́ – ⏑) *f.* arquebuse à giboyer, *f.*

* **Bürschchen** (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 46) petit garçon; *fig.* petit drôle, *m.*

* **Bürsche** (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) 1° chasse au fusil, à l'arquebuse, *f.*; 2° district où il est permis de chasser, *m.*

Bürschen (–́ ⏑) *va.* chasser à l'arquebuse, giboyer, tirer.

* **Burschenleben** (–́ ⏑ – ⏑) *n.* *fam.* vie d'étudiant *ou* de libre compagnon, *f.*

Burschenschaft (–́ ⏑ –) *f.* 1° totalité des étudiants, *f.*; 2° priviléges des étudiants, *m. pl.*; 3° *nom d'une association politique d'étudiants.*

* **Burschensitte** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* us (*m.*) et coutumes des étudiants, *f. pl.*

Burschikos (– ⏑ –́) *adj.* (*terme d'étudiant*) à la manière d'un libre compagnon, qui sied à un, etc.

* **Bürschmeister** (–́ – ⏑) *m.* chasseur qui a la garde de l'équipage de chasse, *m.*

* **Bürschpulver** (–́ – ⏑) *n.* poudre de chasse, *f.*

* **Bursere** (– –́ ⏑) *f.* (Bot.) bursère, *f.* bursera (*genre* de plantes, *fam.* térébinthacées). [brossette, *f.*

Bürstchen (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 46)

Bürste (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48)

brosse, *f.*, vergettes, *f. pl.*; (Zool.) touffe de poils roides et serrés, brosse (*ex.* des coléoptères, de quelques chenilles).

• **Bürsten** (´⏑) *va.* brosser, vergeter; décrotter.

• **Bürstenartig** (–⏑´⏑) *adj.* qui ressemble à une brosse, rude au toucher, hérissé comme une brosse; (Hist. nat.) chagriné; strigilliforme; scopulé.

• **Bürstenbinder** (´⏑–⏑) *m.* (lieur de brosses) brossier, vergetier, fabricant de brosses, *m.*

• **Bürstenförmig** (´⏑–⏑) *adj.* en forme de brosse (v. Bürstenartig).

• **Bürstenkraut** (´⏑–) *n.* 1° herbe dont on fait les brosses, bruyère, *f.* (v. Heidekraut); 2° plante à fleurs en brosse, *f.* carthame des teinturiers, *m.* (*genre* carthamus, *fam.* cynarocéphales).

• **Bürstenpflanze** (´⏑–⏑) *f.* plante à brosse (v. Bürstenkraut).

• **Bürstenraupe** (´⏑–⏑) *f.* chenille à brosses, *f.* (v. Bürste).

Bürtig (´⏑) *adj.* (v. Geburt) de naissance, par la naissance; *n'est usité qu'en composition* (v. Ebenbürtig, etc.).

• **Bürzel** (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) croupion, cul, *m.*; queue, *f.*

• **Burzelbaum** (´⏑–) *m.* culbute, *f.* einen – schlagen, schießen, faire la culbute.

• **Burzeldorn** (´⏑–) *m.* tribule, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* rutacées); Erd–, tribule terrestre, *f.* tribulus terrestris.

• **Burzelkraut** (´⏑–) *n.* pourpier cultivé, *m.* portulaca oleracea (plante, *genre* portulaca, *fam.* portulacées).

• **Burzelmännchen** (´⏑–⏑) *n.* (*littér.* petit homme à culbute) bilboquet, *m.*

Burzeln (´⏑) *vn. fam.* culbuter; die Treppe hinunter –, culbuter, rouler du haut en bas de l'escalier.

Busch (´) *m. g.* -es, *pl.* Büsche (12, 17) (*angl.* bush, *ital.* bosco) 1° touffe d'arbrisseaux, *f.*; buisson, hallier, *m.*; 2° petite touffe d'arbres, *f.*: bocage, bosquet, bouquet de bois, *m.*; 3° arbrisseau isolé, buisson, arbuste, *m.* (v. Strauch); (Trad. bibl.) der feurige –, le buisson ardent, *m.*; *fig. fam.* auf den – klopfen, battre les buissons, sonder le gué; tâter le pouls (à qn); 4° *impropr.* touffe (*ex.* de cheveux, de plumets), *f.* bouquet (*ex.* d'épis, de fleurs), *m.*; (Zool.) feuillet (3e estomac des ruminants, v. Psalter), *m.*

• **Buschaffe** (´⏑–) *m.* (singe des buissons) orang-outang, *m.* (mammifère, *genre* orang, *ordre* quadrumanes).

• † **Buschanemone**, *f.* anémone des bois, *f.* (v. Waldanemone).

• **Buschapfel**, *m.* pomme sauvage (v. Holzapfel), *f.*

• **Buschartig** (´⏑–) *adj.* qui ressemble à un buisson *ou* à un arbuste, en buisson, en arbuste, frutescent (v. Strauchartig).

• **Buschbohne** (´⏑–) *f.* haricot à touffe, haricot nain, *m.* (v. Bohne).

Büschchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) petit buisson, etc.; bouquet de bois, *m.*

Büschel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16), assemblage, petit amas de fleurs, de cheveux, etc. (liés ensemble), *m.*; touffe, *f.*; trochet, bouquet, toupet, *m.* botte, poignée, *f.*; faisceau, *m.*; (Bot.) fascicule, corymbe (*comp.* Dolde), *m.*; (Phys.) pinceau (de lumière), aigrette, *f.*; (Zool.) houppe (de poils), huppe (de plumes), *f.*

• **Büschelförmig** (´⏑–⏑) *adj. et adv.* en touffe, en bouquet, etc. (v. Büschel); (Bot.) fasciculé, en corymbe; en forme d'aigrette, pappiforme; (Zool.) houppé.

• **Büscheltragend** (´⏑–⏑) *adj.* qui porte une aigrette, etc.; (Zool.) houppifère, huppé (*comp.* Schaubt); (Bot.) corymbifère (*syn.* Doldentragend); surmonté d'une aigrette, aigretté, pappeux, pappifère, pappiphore.

• **Büschelweise** (´⏑–⏑) *adv.* par touffes, par faisceaux, par bouquets; par bottes; par trochets; – stehende Blätter, feuilles disposées par faisceaux *ou* fasciculées, *f. pl.*; – stehende Haare, poils fasciculés *ou* houppés. [venir en buisson.

Buschen (sich) (´⏑) *va. r.* (Bot.)

• **Buschholz** (´–) *n.* (bois de buisson) broussailles, *f. pl.*

Buschicht (´⏑) *adj.* en buisson; buissonneux; touffu (v. Buschartig).

Buschig (´⏑) *adj.* 1° épais, bien garni (de rameaux, de feuilles, de fleurs, etc.); touffu; 2° couvert *ou* plein de buissons, buissonneux.

• **Buschkaninchen** (´–´⏑) *n.* lapin de buissons, lapin buissonnier *ou* dumicole, *m.*

• **Buschklepper** (´–⏑) *m.* (qui court les buissons) brigand, *m.* bandoulier, *m.* (v. Strauchdieb).

• **Buschkohl** (´–) *m.* choux frisé, *m.* brassica oleracea sabellica (v. Kohl).

• **Buschmensch** (´–) *m.* (homme des buissons) orang outang *m.* (v. Buschaffe).

• **Buschweide** (´–⏑) *f.* saule en arbrisseau, saule triandre, *m.* (v. Weide).

• **Buschwerk** (´–) *n.* buissons, *m. pl.*; broussailles, *f. pl.*; touffe, *f.*; kleines –, petites broussailles, brande, *f.*

Büse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holland.* buise) petit bâtiment, *m.*; bûche, *f.*; flibot pour la pêche en mer, *m.*

Busen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* bosom) sinuosité, *f.*; golfe, *m.* (v. Meerbusen); ‖ poitrine de la femme, mamelle, *f.*; sein, *m.*; gorge, *f.*; *fig.* cœur, *m.*; conscience, *f.*; intérieur, *m.*; intimité, *f.*; seinen – öffnen, (ouvrir son sein) épancher son cœur; etwas am Busen tragen, avoir qc. au sein (*ex.* un cancer), porter qc. sur le sein (*ex.* un vêtement), dans le sein *ou* sur le cœur (*ex.* un serpent); etwas im – tragen, porter qc. dans son sein *ou* dans son cœur; in seinen – greifen, mettre la main (dans son sein) sur sa conscience; -freund, ami de cœur, ami intime; ‖ qui recouvre le sein, vêtement, sein; die Hand in den – stecken, mettre la main dans son sein (*comp.* Brust).

• **Busenfreund** (´⏑–) *m.* ami de cœur, intime, *m.* [*m.*

• **Busenkrause** (´⏑–⏑) *f.* jabot,

• **Busennadel** (´⏑–⏑) *f.* épingle (d'or) qui sert à fixer un fichu *ou* une cravate au devant du sein, *f.*

• **Busenschleife** (´⏑–⏑) *f.* nœud de gorge, *m.*

• **Busenstreifen** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* bandelette de sein) – (am Mannshemde), jabot (d'une chemise d'homme), *m.*; – (am Weiberhemde), tour de gorge (d'une chemise de femme), *m.*

• **Busentuch** (´⏑–) *n.* (mouchoir pour recouvrir le sein) fichu, *m.* gorgerette, collerette, *f.*

• **Busaar** (´–) *m.* buse, *f.* (oiseau, *genre* falco, *ordre* rapaces, (v. Mäusefalk).

Buße (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) pénitence; amende, peine pécuniaire, *f.*; – thun, faire pénitence, faire amende honorable; die – bezahlen, payer l'amende.

Büßen (´⏑) *va. proprem.* réparer, raccommoder; Lücken –, réparer des brèches (*peu usité*); ‖ *emploi usuel* 1° réparer un dommage dont on est l'auteur, expier; eine Schuld mit dem Leben –, expier un crime (avec la vie) par la mort; 2° satisfaire à.., contenter, assouvir (*ex.* ses désirs); ‖ *absol.* für etwas –, faire pénitence de qc., porter la peine de qc.; er wird dafür – müssen, il en paiera les frais *ou* la folle enchère.

Büßer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) pénitent, *m.*; *en compos.* qui sert à raccommoder, à réparer, etc. (v. Lückenbüßer). [pénitente, *f.*

Büßerin (´⏑–) *f. pl.* -en (14, 19)

• **Bußfertig** (´–⏑) *adj.* prêt à faire pénitence, à faire amende honorable, à se repentir, pénitent.

• **Bußfertigkeit** (´–⏑–) *f.* (empressement à faire) pénitence; contrition; repentance, *f.*; repentir, *m.* [Busaar).

• **Bußhard** (´–) *m.* buse, *f.* (v.

• **Busshemd** (´–) *n.* (chemise de pénitence) cilice, *m.*

• **Bußlied** (´–) *n.* cantique de pénitence, *f.*

• **Bußpredigt** (´–⏑) *f.* sermon sur la pénitence, *m.*; exhortation à la pénitence, *f.*

• **Bußpsalm** (´–) *m.* psaume de la pénitence, *m.*; die Bußpsalmen, les psaumes pénitentiaux, *m. pl.*

• **Bußstück** (´–) *n.* (Chap.) pièce qui peut servir au raccommodage, *f.*; étoupage, *m.* (v. Büßen).

• **Bußtag** (´–) *m.* jour de pénitence, *m.*

• **Bußthränen** (´–⏑) *f. pl.* larmes de repentir *ou* de repentance, *f. pl.*

• **Bußübung** (´–⏑) *f.* exercice de la pénitence, *m.*; pratique d'un pénitent, *f.*

• **Bußwerk** (´–) *n.* œuvre de pénitence *ou* de repentir, *f.*

• **Bußzeit** (´–) *f.* temps de pénitence, *m.*; durée de la pénitence, *f.*

Büßung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) expiation, *f.*

† **Büste** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) buste, *m.* (v. Brustbild).

Butt, *adj. pop.* corps large, épais et obtus; avorton, bout d'homme; *fig.* lourd, grossier, stupide.

Butte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (poisson plat, à tête obtuse) barbue, *f.* (*genre* pleuronectes, *div.* thoraciques).

Butte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) hotte, *f.*; sorte de tonneau (*comp.* Bottich); eine – voll, (une pleine hotte) une hottée, *f.*

Bütte (–́ ⏑) *f.* 1° barbue, *f.* (v. Butte); 2° hotte (v. Butte); 3° cuve, *f.*; eine-voll, une cuvée; die-(zur Wäsche), le cuvier.

Büttel (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) archer, huissier, sergent de ville, valet de bourreau, *m.* (v. Butt).

Büttelei (– ⏑ –́) *f.* geole, prison publique, *f.*; *fig. fam.* tour grossier, *m.*

Butter (–́ ⏑) *f. sans pl.* matière grasse que l'on sépare du lait, *f.* beurre, *m.*; mit-bestreichen, enduire de beurre, étendre du beurre sur.., beurrer; *impropr.* substance qui ressemble au beurre, beurre, *m.* huile concrète (*ex.* de cacao, de muscade) *f.*; Antimon-, beurre d'antimoine, *m.* protochlorure d'antimoine (*syn.* einfach Chlorantimon); Zinn-, beurre d'étain, *m.* deutohydrochlorate d'étain (*syn.* doppelt Chlorzinn mit Wasser vermischt); Arsenik-, beurre d'arsenic, *m.* chlorure d'arsenic (*syn.* Chlorarsenik); Zink-, beurre *ou* chlorure de zinc, *m.*; Wismuth-, beurre *ou* chlorure de bismuth, *m.*; (Pharm.) pommade (v. Fettsalbe); (Physiol.) matière onctueuse que séparent certains organes glanduleux; humeur sébacée, *f.*; Augen-, (*littér.* beurre des yeux) produit de la sécrétion glandulaire de Meibom, *m.*

• **Butterartig** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui a l'aspect du beurre, butyreux; butyrin; qui a la consistance du beurre, butyracé.

• **Butterbirn** (–́ ⏑ –) *f.* (poire butyracée) beurré, *m.*; weiße-, beurré blanc; graue-, beurré gris, *m.* (v. Birne).

• **Butterblume** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (fleur à beurre) 1° dent de lion, *f.* pissenlit, *m.* leontodon taraxacum (plante *et* fleur; *genre* taraxacum, *fam.* chicoracées); 2° caltha des marais, *m.* caltha palustris (*fam.* renonculacées).

• **Butterbrezel** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* craquelin au beurre, *m.*

• **Butterbrod** (–́ ⏑ –) *n.* pain beurré, *m.*; tartine de beurre, beurrée, *f.*

• **Butterbrühe** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* sauce au beurre, sauce blanche, *f.*

• **Butterbüchse** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* boîte au beurre, *f.*

• **Butterfaß** (–́ ⏑ –) *n.* baril pour battre le beurre, *m.*; baratte, *f.*

• **Butterfett** (–́ ⏑ –) *n.* (Chim. org.) (*littér.* graisse du beurre) butyrine, *f.* (v. Butterstoff).

• **Butterfisch**, *m.* (poisson) butyrin, *m.* (*genre* cyprins).

• **Butterfladen** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* dariole, *f.*

• **Buttergebackenes** (–́ ⏑ ⏑ – ⏑ ⏑) *n.* de la pâtisserie au beurre, *f.*; du poupelin; du feuilletage, *m.*

• **Buttergelb** (–́ ⏑ –) *adj.* jaune comme du beurre d'une couleur butyrine.

• **Butterhändler** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* marchand de beurre, beurrier, *m.*

• **Butterhöke** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* qui vend le beurre en détail, petit marchand de beurre, *m.*

• **Butterkrengel** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* craquelin au beurre, *m.*

• **Butterkuchen** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* tarte au beurre, *f.*; gâteau feuilleté, *m.*

• **Buttermilch** (–́ ⏑ –) *f.* lait de beurre, babeurre, *m.*

Buttern (–́ ⏑) *va.* battre du beurre, baratter.

• **Buttersauer**, *adj.* (Chim. org.) formé par l'acide butyrique, butyraté; -e Salze, (sels) butyrates, *m. pl.*

• **Buttersäure** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* acide butyrique, *m.* (acide animal contenu dans le beurre). [beurrée, *f.*

• **Butterschnitte** (–́ ⏑ – ⏑) *f.*

• **Butterstecher** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* perce-beurre, *m.*

• **Butterstoff**, *m.* (Chim. org.) butyrine, *f.* (principe huileux que renferme le beurre). [che, *f.*

• **Butterstolle** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* brio-

• **Butterstößel** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* pilon de baratte, ribot, *m.*

• **Butterteig** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* pâte au beurre, *f.*; feuilletage, *m.*

• **Buttertopf** (–́ ⏑ –) *m.* pot à beurre, *m.*

• **Buttervogel** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* *provincial au lieu de* Schmetterling, papillon, *m.*

• **Butterweck** (–́ ⏑ –) *m.* coin de beurre; pain blanc au beurre, *m.*

• **Butterweich** (–́ ⏑ –) *adj.* mou comme beurre; de la consistance du beurre, butyracé.

• **Büttgesell** (–́ ⏑ –) *m.* (Papetier) ouvrier de cuve, plongeur, *m.*

Büttneriaceä (–́ – ⏑ ⏑ –́ ⏑) *f. pl.* (Bot.) buttnériacées, *f. pl.* (famille de plantes établie par Brown aux dépens des malvacées).

† **Butyrin** (– – –́) *n. g.* -s (12) butyrine (v. Butterstoff).

Butz (–́) *m. g.* es, *pl.* -e (12, 17) 1° extrémité arrondie, *f.*; bout, bouton, *m.*; am Obste, tête, *f.*; (Bot.) œil, ombilic, *m.*; am Lichte, lumignon, *m*; 2° *impropr.* milieu, cœur (d'un fruit), trognon, *m.*; - in einem Geschwür, bourbillon, germe, *m.*

Butzig (–́ ⏑) *adj. provinc.* court, épais, tronqué; *fig.* singulier, drôle.

• **Butzkopf** (–́ –) *m.* épaulard, orque, *m.* (mammifère amphibie, *genre* balæna, *ordre* cétacés) (v. Sturmfisch).

Bux, v. Buchs.

C

C, *n.* 1° C, *m.* (*troisième lettre de l'alphabet; on n'emploie aujourd'hui le* C *simple dans aucun mot d'origine allemande, et dans la plupart des mots étrangers on le remplace par* K); 2° (Mus.) ut (premier ton de la gamme); ein C angeben, entonner un ut.

† **Cabale** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cabale, intrigue, *f.*; Cabalen machen, - schmieden, cabaler, faire des cabales (v. Ränke).

† • **Cabalenmacher** (– –́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (faiseur de cabales) cabaleur, *m.* (v. Ränkeschmieder).

• **Cabane** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) petite loge; maisonnette; cabane, *f.*

• **Cabaret** (– ⏑ –́) *n. g.* -s, *pl.* e- (12, 17) cabaret, *m.* (*syn.* Schenke).

† **Cabbala** (–́ ⏑ ⏑) *f.* cabale, *f.* tradition des lois judaïques, *f.*

† **Cabbalist** (– ⏑ –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) cabaliste, interprète de la cabale, *m.*

† **Cabbalistisch** (– ⏑ –́ ⏑) *adj.* cabalistique.

† **Cabinet(t)** (– ⏑ –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) cabinet, *m.* 1° lieu de retraite, de travail (v. Studierzimmer), *m.*; - eines Notars, cabinet d'un notaire, étude, *f.*; 2° petit réduit (v. Gemach), *m.*; 3° collection d'objets d'art, d'histoire naturelle, etc. (v. Sammlung), *f.*; 4° conseil intime d'un prince, ministère, gouvernement, cabinet, *m.*

† • **Cabinetsbefehl** (– ⏑ –́ ⏑ –́) *m.* (Polit.) ordre du cabinet, *m.*

† † **Cabinetsjustiz** (– ⏑ –́ ⏑ –́) *f.* justice exercée par le cabinet du prince (par lettre de cachet), *f.*

† † **Cabinetsminister**, *m.* ministre du cabinet, *m.*

† • **Cabinetsrath**, *m.* conseiller du cabinet, *m.* [du cabinet, *m.*

† • **Cabinetssiegel**, *n.* sceau

† • **Cabinetsstück**, *n.* (Arts, Hist. nat.) pièce (de cabinet) curieuse, digne de figurer dans une collection, *f.*

† • **Cabiskraut** (⏑ –́ –) *n.* choux cabus, *m.* (v. Kopfkohl).

† **Cabriole** (– ⏑ –́ ⏑) *f.* (Danse et Manège) cabriole, *f.*; saut (d'une personne, d'un cheval), *m.* (*syn.* Sprung, Satz).

† **Cabriolett** (– ⏑ ⏑ –́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) cabriolet, *m.*

† **Cacadu** (– ⏑ –́) *m.* cacadou, *m.* (v. Kakadu). [Pestwurzel).

† **Cacalie** (– –́ ⏑ ⏑) *f.* cacalie (v.

† **Cacao** (– –́ –) *m.* 1° cacaoyer, cacaotier, cacao, *m.* theobroma (*genre* de plantes, *fam.* malvacées *ou* buttnériacées); gemeiner -, wahrer -, cacaoyer cultivé, *m.* theobroma cacao; zweifarbiger -, cacaoyer à deux couleurs, *m.* theobroma bicolor; 2° (amandes de) cacao, *m.*; (Comm.) caracischer -, cacao caraque, *m.*; Barbion-, Berbice -, cacao de Berbice, *m.*; martinikscher -, cacao martinique, *m.*; surinamscher -, cacao de Surinam, *m.*; brasilianischer -, - von Maranham, cacao du Brésil, de Maragnon *ou* de Marignon.

† • **Cacaobaum** (– –́ ⏑ –) *m.* cacaoyer, cacaotier, *m.* (arbre, v. Cacao).

† • **Cacaobohne**, *f.* amande de cacao, *f.* (fruit du cacaotier, v. Cacao).

† • **Cacaobutter**, *f.* beurre de cacao, *m.* (substance grasse fournie par l'amande de cacao).

† • **Cacaohülse**, *f.* enveloppe, coque de l'amande de cacao, *f.*

† • **Cacaoöl**, *n.* huile de cacao (*syn. de* Cacaobutter), *f.*

† • **Cacaopflanzung**, *f.* plantation de cacaotiers, *f.*; cacaoyère, *f.*

† • **Cacaoschote**, *f.* gousse de cacao, cabosse, *f.*

† • **Cacaoseife**, *f.* savon de cacao (formé d'huile de cacao et de soude), *m.* [(v. Pottfisch).

† **Cachalot** (–́ ⏑ –) *m.* cachalot

† **Cachectisch** (– –́ ⏑) *adj.* (Méd.) affecté de cachexie, cachectique.

† **Cachexie** (– – –́) *f.* dépravation du tempérament, altération profonde de la santé, cachexie, *f.*

† **Cachou** (–́ –) *n.* cachou, *m.* (v. Catechu). Kazike).

† **Cacike**, *m.* cacique, *m.* (v.

† † **Cacochymie** (– ⏑ – –́) *f.* (Méd.) dépravation des humeurs, altération des liquides de l'économie, cacochymie, *f.*

† † **Cacophonie** (– ⏑ – –́) *f.* dis-

sonnance, cacophonie, *f.* (*opposé* à euphonie). [(v. Fackeldistel).

† Cactus (´ –) *m.* cactus, *m.*

† Cácum (v. Cöcum).

† Cadaver (⏑ ´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) cadavre, *m.* (v. Leichnam).

† Cadenz (⏑ ´) *f. pl.* -en (14, 19) (Mus., Rhét.) cadence, *f.*

† Cadenziren (– ⏑ ´ ⏑) *va.* cadencer.

†* Cadeól (´ – –) *n.* huile de cade (huile empyreumatique, fournie par le genévrier cade, v. Cedernwachholder), *f.*

† Cadett (– ´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) cadet; élève d'une école militaire; enseigne, *m.*

† † Cadettencorps, *n.* corps de *ou* des cadets, *m. pl.*

†* Cadettenhaus (– ´ – –) *n.* hôtel de *ou* des cadets, *m.*

† Cadi (´ –) *m. g.* -s, *pl.* -s cadi (juge en Turquie), *m*

† Cadmia (´ ⏑ –) *f.* (Minér.) calamine (mélange de silicate et de carbonate de zinc), *f.* (v. Galmei); (Chim.) tuthie, *f.* cadmia fornacum, protoxide de zinc impur (qui se condense dans les fourneaux) (v. Ofenbruch).

† Cadmium (´ ⏑ –) *n. g.* -s (12) (Chim.) cadmium (métal de la 3e section), *m.*; -haltig, *adj.* (Minér.) cadmifère; Cadmiumoxyd, (Chim.) oxide de cadmium, oxide cadmique; *m.*; -salze, sels d'oxide de cadmium, sels cadmiques, *m. pl.*; Schwefel-, sulfure de cadmium, sulfure cadmique, *m.*; schwefelsaures - (oxyd), sulfate (d'oxide) de cadmium, *m.*

† Caduk (– ´) *adj.* décidu, caduc (v. hinfällig).

† Cäsalpinie (– – ´ ⏑ ⏑) *f.* césalpinie, *f.* cæsalpinia (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); brasilische -, césalpinie de Brésil, *f.* cæs. brasiliensis (*comp.* Brasilienholz).

† Caffee (– ´) *m.* café, *m.* (v. Kaffee).

† Caftan (´ –) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) caftan, cafetan, *m.*

† Cahinca, Caïnca (– ´ ⏑) (Wurzel) racine de caïnca (fournie par les chiococca racemosa, densifolia *et* anguifuga, v. Schneebeere), *f.*

† Cahuchu (– ´ –) *f.* amerikanische -, jatrophe élastique (v. Federharz-Siphonie), *f.*

†* Cajeputbaum, *m.* cajeput *ou* cayeput, *m.* melaleuca (*genre* de plantes, *fam.* myrtées); wahrer -, (cajeput vrai) mélaleuque bois blanc, *m.* melaleuca leucodendron.

†* Cajeputöl, *n.* huile de cajeput, *f.* (huile volatile camphrée, que fournissent les feuilles du mélaleuque). [Kajüte).

† Cajüte (– ´ ⏑) *f.* cajute, *f.* (v.

† Calamant (– ⏑ ´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) calamande, *f.* (étoffe de laine).

† Calaminthe (– – ´ ⏑) *f.* Berg-, melisse calament, *f.* melissa calamintha (plante, *genre* melissa, *fam.* labiées). [(v. Rotang).

† Calamus (´ ⏑ –) *m.* calamus

† Calcaneum (– ´ ⏑ ⏑) *n.* (Anat.) calcanéum (os du talon, un des os du tarse), *m.* (*syn.* Fersenknochen).

† Calcant (– ´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (v. Balgentreter).

† Calcarium (´ – ⏑ ⏑) *n.* chaux vive (v. Kalk).

† Calcination (– – – ⏑ ´) *f.* (Chim.) calcination, réduction (des pierres calcaires) en chaux, volatilisation de l'eau de cristallisation *ou* de l'acide carbonique, *f.*

† Calciniren (– ⏑ ´ ⏑) *va.* calciner (v. Verkalken).

† Calcium (´ ⏑ –) *n. g.* -s (12) calcium (métal de la 1re section), *m.*; Chlor-, chlorure de calcium *ou* calcique; Schwefel-, sulfure de calcium *ou* calcique, *m.*; - oxyd, oxide de calcium, oxide calcique, *m.*; chaux, *f.*

† † Calcitrape (– – ´ ⏑) *f.* chausse-trape étoilée, *f.* calcitrapa stellata, centaurea calcitrapa (*syn.* Sternflockenblume, Sterndistel).

† Calcul (´ –) *m. g.* -s (12) calcul; 1° opération d'arithmétique (v. Berechnung); 2° concrétion pierreuse (v. Stein).

† Calculiren (– ⏑ ´ ⏑) calculer (v. Rechnen, Berechnen).

† Calecutscher (– ⏑ ´ ⏑) Hahn, *m.* coq d'Inde, dindon, *m.*

† Calecutsche (– ⏑ ´ ⏑) Henne, *f.* poule d'Inde, dinde, *f.*

† Calefactor (– – ´ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) 1° chauffeur (v. Einheizer); 2° caléfacteur (appareil de chauffage), *m.*

† Calender, Calesche, Calfatern (v. K...).

† Calendula (– ´ ⏑ ⏑) *f.* souci, *m.* calendula (genre de plantes) (v. Ringelblume).

† Calendulin (– – ⏑ ´) *n.* (Chim. org.) calenduline, *f.* (principe immédiat contenu dans les feuilles du calendula officinalis).

† Cälibat (– ⏑ ´) *n. g.* (e)s (12) célibat, *m.*

† Caliber (– ´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Artill.) diamètre de l'embouchure d'une arme à feu, calibre, *m.*

†* Caliberbohrer, *m.* boîte de foreur, *f.*; alésoir, *m.*

†* Calibermäßig, *adj.* conforme au calibre, de calibre.

†* Caliberring (– ´ ⏑ –) *m.* (Artill.) (*littér.* anneau de calibre) lunette de réception, *f.*

†* Caliberruthe (– ´ ⏑ ´ ⏑) *f.* Caliberstock (– ´ ⏑ –) *m.* (Artill.) verge du calibre, *f.*

† Calibriren (– – ´ ⏑) *va.* rendre conforme au calibre, calibrer.

† Calix (´ –) *m.* (Bot.) calice, (v. Kelch).

† Caloricität (– – ⏑ ⏑ ´) *f.* (Physiol.) propriété (des êtres vivants) de conserver leur température, caloricité, *f.* (*syn.* Wärmkraft).

† Calomel (´ ⏑ –) *m. g.* -s (12) calomel, protochlorure de mercure, *m.* (*syn.* einfach Chlorquecksilber).

† Calophyllum (– – ´ ⏑) *n.* calaba, *m.* calophyllum (genre de plantes; v. Schönblatt).

† † Calorification (´ ⏑ ⏑ ⏑ – ⏑ ´) *f.* (Physiol.) calorification, production de la chaleur (animale), *f.* (*syn.* Wärmeerzeugung).

† † Calorimeter (– ´ ⏑ ´ ⏑) *m.* calorimètre, *m.* (v. Wärmemesser).

† † Calorimoter (– ⏑ ⏑ ´ ⏑) *m. g.* -s (12) (Phys.) calorimoteur (appareil électrique à l'aide duquel on produit des températures fort élevées), *m.*

† Calville (– ´ ⏑) *f.* calville, *f.* (variété de pomme, v. Apfel).

† Calvinismus (– ⏑ ´ ⏑) *m.* calvinisme, *m.* (doctrine, secte de Calvin).

† Calvinist (– ⏑ ´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) sectateur de Calvin, calviniste, *m.*

† Camajeu, Camajö (– ⏑ ´) *n.* -gemälde, camaïeu, *m.* (tableau d'une seule couleur) (*syn.* Einfarbiges Gemälde, Blau in Blau, Grün in Grün, etc.).

† Camaldulenser (– – ⏑ ´ ⏑) *m.* camaldule, moine de l'ordre de Camaldoli, *m.*

† Cambium (´ ⏑ ⏑) *n.* (Physiol. végét.) cambium, *m.* (suc formateur des organes des végétaux, sang des végétaux, *syn.* Bildungssaft).

† Camee (– ´ ⏑) *m.* 1° (Joail.) camaïeu, *m.* (pierre fine de deux couleurs); 2° (Antiq.) camée, *m.* (pierre composée de couches de diverses couleurs, sculptée en relief).

Cameel (– ´) *n.* chameau (v. Kameel).

† Camellia (– ´ – –) *f. pl.* (Bot.) camelliées, théacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, polypétales à étamines hypogynes).

† Camellie, Camellia (– ´ ⏑ ⏑) *f.* camellia, rose du Japon, *f.* (fleur et plante, *genre* camellia, *fam.* camelliées).

† Camelott (– ⏑ ´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) camelot, *m.* (étoffe faite du poil de la chèvre d'Angore, v. Kameelziege).

† Cämentation (– – – ⏑ ´) *f.* (Chim. métallurg.) cémentation, *f.* (v. Cementation, Glühung).

† Cämentiren (– – ´ ⏑) *va.* faire rougir au feu, cémenter (v. Cämentation, Cementiren).

† Camerad (– ⏑ ´) *m.* camarade, compagnon, *m.* (v. Kamerad).

†* Cameralamt (– ⏑ ´ –) *n.* 1° département des finances, *m.*; 2° emploi au département des finances, *m.*

† Cameralist (– ⏑ ⏑ ´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) financier, *m.*

* † Cameralsache (– ⏑ ´ – ⏑) *f.* chose *ou* affaire qui concerne le département des finances, *f.*

†* Cameralwesen (– ⏑ ´ – ⏑) *n.* (tout ce qui est relatif aux) finances, *f. pl.*

†* Cameralwissenschaft (– ⏑ ´ – ⏑ –) *f.* science des finances, *f.*

† Campanula (– ´ ⏑ –) *f.* campanule, *f.* (*genre* de plantes, v. Glockenblume).

† Campanuleä (– – ⏑ ´ ⏑) *f. pl.* campanulacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes, v. Glockenblumen).

†* Campeschebaum (´ ⏑ ⏑ –) *m.* campêche, *m.* hæmatoxylon campechianum (arbre, *genre* hæmatoxylon, *fam.* légumineuses).

†* Campescheholz (– ´ ⏑ –) *n.* bois de campêche; bois de sang, *m.* (v. Campeschebaum).

† Campher (´ ⏑) *m. g.* -s (12) camphre, *m.* camphora (huile volatile concrète, fournie par différents végétaux); fumatrischer -, Baros -, (Comm.) camphre de Sumatra; roher -, camphre brut; raffinirter -, camphre raffiné *ou* purifié *ou* sublimé; künstlicher -, camphre artificiel, camphène chlor-hydraté, *m.*; mit - anmachen, camphrer; nach - riechen, sentir le camphre, avoir une odeur camphrée; *en composition avec les noms de certains végétaux*, Campher *s'emploie souvent dans le sens de* Campherid, *et se traduit ordinairement alors*

par le suffixe ine, *ex.* Anemonen –, anémonine.

† * Campherartig (´⏑-⏑) *adj.* qui ressemble au camphre; –e Substanzen, camphoroïdes, *m. pl.* camphorides, *f. pl.*

† * Campherbaum (´⏑-) *m.* arbre à camphre, arbre camphorifère, *plus particul.* camphrier, *m.* laurus camphora, (arbre, *genre* laurus, *fam.* laurinées).

† * Campherbringend (´⏑-⏑) *adj.* camphorifère (*se dit* de certains végétaux).

† * Camphererzeugend (´⏑⏑´⏑) *adj.* qui donne naissance au camphre, camphogène; –er Stoff, camphogène (v. Campherstoff), *m.*

† * Campheressig (´⏑-⏑) *m.* (Pharm.) vinaigre camphré (solution de camphre dans du vinaigre), *m.*

† * Campherge ist (´⏑-) *m.* (esprit de camphre, v. Campherspiritus).

† * Campherhaltig (´⏑-⏑) *adj.* qui contient du camphre, camphré.

† * Campherkraut (´⏑-) *n.* (herbe camphrée) camphorosma, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* atriplicées); rauhes –, camphrée de Montpellier, *f.* camphorosma Monspeliaca.

† * Campherlorbeer (-⏑´⏑) *m.* laurier camphrier (v. Campherbaum).

† * Campheröl (´⏑-) *n.* 1° (Chim. org.) huile de camphre (dissolution du camphre dans de l'acide nitrique), *f.*; 2° (Pharm.) huile camphrée (solution de camphre dans de l'huile), *f.*

† * Camphersalze (´⏑-⏑) *n. pl.* (Chim.) camphorates, *m. pl.* (sels composés d'acide camphorique et d'une base).

† * Camphersauer (´⏑-⏑) *adj.* formé par l'acide camphorique, camphoraté; –e Salze, sels camphoratés, camphorates, *m. pl.*

† * Camphersäure (´⏑-⏑) *f.* (Chim.) acide camphorique, *m.* (acide produit par l'action de l'acide nitrique sur le camphre).

† * Campherspiritus (´⏑´⏑⏑) *m.* alcool camphré, *m.* eau-de-vie camphrée, *f.* (solution du camphre dans l'alcool).

† * Campherstoff (´⏑-) *m.* (Chim. org.) camphogène (corps qui peut produire le camphre, hydrure de carbone), *m.*

† * Campherwasser (´⏑-⏑) *n.* (Pharm.) eau camphrée, *f.* (eau saturée de camphre).

† Camphorid (--´) *n.* (Chim. org.) camphoroïde, stéaroptène, *m.* (principe solide à odeur camphrée que déposent certaines huiles volatiles).

† Campiren (-´⏑) *vn.* camper (v. Lagern).

† Canadisch (-´⏑) *adj.* de Canada (v. Dict. géogr.); –er Balsam, baume de Canada, (fourni par le pinus balsamea, v. Balsam), *m.*; –er Terpentin, térébenthine de Canada, (*syn.* de Canad. Balsam), *f.*

† Canal (-´) *m.* canal, *m.* (v. Kanal).

† Canapee (´⏑-) *n. g.* –s, *pl.* –s, canapé, divan, sofa, *m.*; ottomane, *f.*

† * Canarienbastard (-´⏑⏑´-) *m.* serin-mulet, *m.*

† * Canarienbaum (-´⏑⏑-) *m.* (arbre de) canari, *m.* canarium commune (arbre, *fam.* térébinthacées).

† * Canarienharz (-´⏑⏑-) *n.* résine de canari, *f.* (suc résineux fourni par le canarium commune).

† * Canarienhecke (-´⏑⏑-⏑) *f.* volière où l'on fait couver les serins, *f.*; nichoir, *m.*

† * Canariensect (-´⏑⏑-) *m.* vin des Canaries, *m.*

† * Canarienvogel (-´⏑⏑-⏑) *m.* serin de Canarie, *m.* (oiseau, *fam.* passereaux).

† * Canarienzucker (-´⏑⏑´⏑) *m.* sucre des Canaries; sucre royal (sorte de sucre raffiné), *m.*

† Canaster (-´⏑) Canastertaback, *m.* canastre, canasse, *m.* (sorte de tabac).

† Cancel, Cancellei (v. Kanzel, Kanz(el)lei).

† Canceros (-⏑´) *adj.* (Chir.) cancéreux (*syn.* Krebsartig).

† Candelaber (-⏑´⏑) *m. g.* –s (12, 16) candélabre, *m.* (chandelier à bras; *syn.* Armleuchter).

† * Candelzucker (´⏑-⏑) *m.* sucre candi, *m.* (sucre dépuré et cristallisé); brauner –, caramel, *m.*

† Candidat (-⏑´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) candidat; aspirant; postulant, *m.*

† Candiren (-´⏑) *va.* purifier et faire cristalliser, faire candir; sich – *ou* candirt werden, candir, se candir; *par extension*, enduire d'une croûte de sucre, incruster de sucre, glacer, candir (Confis.).

† * Candiszucker (´--⏑) *m.* sucre candi (v. Candelzucker).

† Caneel (-´) *m. g.* –s (12) 1° cannelle, *f.* cinamome, *m.* (écorce du laurier-cannellier); 2° weißer –, cannelle blanche, écorce de Winter (écorce du canella alba), *f.* (v. Caneelbaum; *comp.* Zimmt).

† * Caneelbaum (-´-) *m.* arbre à cannelle, cannellier; 1° brauner–, Lorbeerbaum, *m.* laurier-cannellier, *m.* laurus cinnamomum (arbre, *genre* laurus, *fam.* laurinées, *syn.* ächter Zimmtlorbeer); weißer –, cannelle blanche, *f.* canella alba (*genre* canella, *fam.* guttifères, v. Canellbaum).

† * Caneelsäure (-´-⏑) *f.* (Chim. org.) acide cinnarique, *m.* (acide artificiel, produit par l'action de l'oxigène sur l'huile de cannelle).

† * Canellbaum (-´-) *m.* cannellier, *m.* canella (*genre* de plantes, *fam.* guttifères); weißer –, cannelle blanche, *f.* canella alba, Winteriana canella (*comp.* Caneelbaum).

† Canellin (--´) *n. g.* –s (12) cannelline, *f.* (principe sucré, cristallisable qui existe dans la cannelle blanche).

† Canevaß (´⏑-) *m. g.* –sses, *pl.* –sse (12, 17) 1° canevas, *m.* (grosse toile claire pour faire de la tapisserie); 2° basin, *m.* (toile de futaine, de coton)

† Canneliren (-⏑´⏑) *va.* canneler (v. Auskehlen).

† * Cannevaßweber (´⏑-´⏑) *m.* tisserand en canevas, en basin, *m.*

† Cannibal (-⏑´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Hist.) habitant des îles caraïbes, sauvage qui mange de la chaire humaine; cannibale; *par métaph.* monstre, barbare, être féroce, *m.*

† Canon (´⏑) *n. g.* –s, *pl.* –s, canon, *m.* 1° (Dr. ecclés.) loi de l'église, *f.*; (Culte cath.) catalogue des saints, *m.*; (Mus.) règle harmonique, *f.*; fugue perpétuelle, *f.*; 3° (Math.) formule, méthode, *f.*

† Canonicat (--⏑´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) canonicat, *m.*

† Canonicus (-´⏑⏑) *m. pl.* Canonici, chanoine, *m.*

† Canonisch (-´⏑) *adj.* (Dr. ecclés.) conforme aux lois du canon, canonique; das canonische Ansehen, la canonicité; das canonische Recht, le droit canon; ‖ *adv.* canoniquement.

† Canonisiren (--⏑´⏑) *va.* canoniser (inscrire le nom de qn dans le catalogue des saints).

† Canonisirung (--⏑´⏑) *f.* canonisation, *f.*

† Canonissin (--´⏑) *f. pl.* –en (14, 19) chanoinesse, *f.*

† Canonist (--´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) canoniste, *m.* (homme versé dans la connaissance du droit canon).

† Cantalupen (--´⏑) *m.* cantaloup, *m.* (petit melon de Florence, variété du cucumis melo; v. Melonengurke).

† Cantate (-´⏑) *f. pl.* –n (14 18) (Mus.) cantate, *f.* (petit poëme fait pour être mis en musique); kleine –, cantatille, *f.*

† Cantharelle (´⏑-⏑) *f.* (Bot.) agaric chantarelle, *m.* (espèce de champignon; *syn.* Eierschwamm, Rehling, gelber Pfifferling).

† Cantharide (-⏑´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) cantharide, *f.* cantharis (sous-genre d'insectes, *genre* méloë, *ordre* coléoptères); officinelle –, cantharide officinale, *f.* cantharis *ou* meloë vesicatorius; –n-Pflaster, emplâtre de cantharides, emplâtre cantharidal, *m.*; –n-Tinctur, teinture de cantharides (extrait alcoolique de cantharides), *f.*

† Cantharidin (--⏑´) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) cantharidine, *f.* (principe immédiat vésicant de la cantharide et d'autres coléoptères).

† * Cantharidencampher, *m.* (camphoride de cantharides) v. Cantharidin).

† Cantille (-´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) fil d'or *ou* d'argent tortillé sur un laiton, *m.* cannetille, *f.*; mit – auszieren, cannetiller.

† Canton (-´) *m. g.* –s, *pl.* –s 1° canton, *m.* étendue de pays, contrée, *f.*; 2° division territoriale, *f.*; canton, *m.*

† Cantoniren (--´⏑) *va. et vn.* cantonner (être *ou* mettre en cantonnement).

† Cantonirung (--´⏑) *f. pl.* –en (14, 19) cantonnement, *m.* (action de cantonner, séjour des troupes cantonnées).

† Cantor (´-) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) chantre, *m.*

† Caoutschouk (-´-) *m. g.* –s (12) caoutchouc, *m.* gomme élastique, *f.* (suc concret de l'hévé et de l'urcéole).

† Cap (-) *m. g.* –s, *pl.* –s, promontoire, cap, *m.* (*syn.* Vorgebirge).

† Capacität (--⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) capacité, *f.* (v. Fassungskraft, Geschicklichkeit, Tüchtigkeit, Gehalt, Inhalt, Umfang, Raum).

Capaun, *m.* (v. Kapaun).

Cap(el)lan, *m. g.* -s, *pl.* Caplane (12, 17) chapelain, *m.*

† Capellchen (-∸⏑) *n. g.* -s (12, 16) petite chapelle, *f.*; oratoire, *m.*

† Capelle (-∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° petite église, chapelle, *f.*; 2° corps des musiciens, des artistes d'une chapelle, *m.*; chapelle, *f.*; 3° (Chim.) coupelle, *f.* (vase pour purifier les métaux).

†* Capellenasche (-∸⏑-⏑) *f.* (Chim.) cendre dont on fait des coupelles, cendre de coupelle, claire, *f.*

†* Capellenfutter (-∸⏑-⏑) *n.* Capellenform, *f.* (Chim.) étui *ou* moule de coupelle, *m.*

†* Capellengold (-∸⏑-) Capellensilber, *n.* (Chim.) or, argent de coupelle, *m.*

†* Capellenschläger (-∸⏑-⏑) *m.* ouvrier qui fait des coupelles, *m.*

†* Capellensilber (-∸⏑-⏑) *n.* (Chim.) argent de coupelle, argent affiné, *m.*

† Capelliren (--∸⏑) *va.* (Chim.) coupeller; mettre, passer à la coupelle.

†* Capellmeister (-∸-⏑) *m.* maître de chapelle, de musique, *m.*

† Caper (∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Dr. marit.) 1° vaisseau armé en course, armateur, corsaire, capre, *m.*; 2° armateur d'un vaisseau destiné à la course, *m.*; 3° capitaine d'un vaisseau en course, corsaire, *m.*

†* Caperbrief (∸⏑-) *m.* lettre qui autorise l'armement d'un vaisseau en course, lettre de marque, *f.*

† Caperei (-⏑∸) *f.* course (de corsaire), *f.*; auf - auslaufen, aller en course; - treiben, faire la course.

† Capern (∸⏑) *va.* prendre (en faisant la course); gecapertes Schiff, vaisseau pris sur l'ennemi, prise, *f.* [seau en course (v. Caper).

†* Caperschiff (∸⏑-) *n.* vais-

†* Capillargefäße (-⏑∸-⏑) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux capillaires, *m. pl.* (*syn.* Haarförmige Gefäße, v. Haarförmig, Haarfein).

† Capillarität (∸---∸) *f.* (Phys.) capillarité, *f.* 1° diamètre capillaire, *m.*; 2° propriété d'aspirer les liquides par l'effet de l'attraction capillaire, *f.*; 3° phénomènes de l'attraction capillaire, *m. pl.* (v. Haarröhrchenanziehung).

† Capital (-⏑∸) *adj.* 1° qui concerne la tête; capital; (Jurispr. crimin.) -verbrechen, crime capital, qui entraîne la peine capitale; 2° principal, capital; -punct einer Angelegenheit, point capital d'une affaire; -fehler, défaut capital; *fam.* superbe, délicieux (v. Haupt).

† Capital (-⏑∸) *n. g.* -(e)s, *pl.* Capitale *ou* Capitalien, 1° capital, principal (d'une dette, d'une rente, etc., *par opposition* à l'intérêt); 2° fonds placé dans quelque entreprise, capital, *m.*; 3° Capitale (Financ.), sommes en circulation, quantités considérables d'argent, valeurs disponibles, *f. pl.*; capitaux, *m. pl.*; 4° valeurs accumulées quelconques, *f. pl.*; capitaux, *m. pl.*

† Capital (-⏑∸) *n. g.* -s, *pl.* Capitäler (12, 20) 1° (Archit.) chapiteau (*ex.* d'une colonne) *m.*; corniche, *f.*; 2° (Rel.) tranchefile, *f.*; das - bestechen, tranchefiler; coiffer (un livre).

†* Capitalbuchstabe (-⏑∸-∸⏑) *m.* (Impr.) lettre initiale, majuscule, capitale, *f.*

† Capitälchen (-⏑∸⏑) *n. g.* -s (12, 16) 1° (Rel.) tranchefile, *f.* (v. Capital); 2° (Impr.) lettre capitale *ou* initiale, *f.*

† Capitalist (--⏑∸) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) possesseur de capitaux, capitaliste, rentier, *m.*

†* Capitalvermögen (-⏑∸-⏑-⏑) *n.* fortune en capitaux, *f.* (*opposé à* Grundvermögen, fortune en biens-fonds).

† Capitän (-⏑∸) *m. g.* -s, *pl.* -s (Armée de terre) chef de compagnie, capitaine, *m.*; (Mar.) commandant d'un navire, capitaine, patron, *m.*

† Capitel (-∸⏑) *n. g.* -s (12, 16) chapitre, *m.* 1° partie d'un ouvrage, *f.*; *fig.* sujet dont on parle, *m.*; 2° corps des chanoines d'une église cathédrale, *m.*; *par extens.* assemblée des chanoines *ou* des ordres militaires, délibération d'un chapitre, *f.*; *fam.* einem das - lesen, (*littér.* lire le chapitre à qn) chapitrer, réprimander vertement qn.

†* Capitelfest (-∸⏑-) *adj. fam.* (*littér.* ferme dans les chapitres) versé dans l'écriture, ferré sur (qq. matière).

†* Capitelsherr, Capitularherr, *m.* capitulant, chanoine capitulant, *m.* [pitulaire, *m.*

†* Capitelschluß, *m.* acte ca-

†* Capitelstube (-∸⏑-⏑) *f.* chapitre, *m.*

† Capitol(ium) (--∸⏑⏑) *n.* (Hist. rom.) capitole, *m.*

†* Capitularherr, *m.* (v. Capitelsherr).

† Capitulation (--⏑-⏑∸) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (Guerre) capitulation (*ex.* d'une place, d'un corps d'armée), *f.*; *fig.* moyens de rapprochement que l'on propose, *m. pl.*; composition, *f.*; accommodement, *m.*; capitulation (*ex.* de conscience), *f.*; 2° (Dr. Germ.) conditions d'élection (d'un Empereur), *f. pl.*; capitulation, *f.*; 3° (Dr. Internat.) convention, capitulation, *f.* (v. Capituliren); 4° engagement d'un soldat, *m.*

† Capituliren (--⏑∸⏑) *vn.* 1° (Guerre) parlementer, traiter de la reddition d'une place, de la déposition des armes, etc., capituler; *fig.* traiter, venir à accommodement; mit seinem Gewissen -, capituler, composer avec sa conscience; 2° s'engager (v. Capitulation).

† Capparideä (--⏑∸-) *f. pl.* capparidées, *f. pl.* (famille de plantes, v. Kapperngewächse).

† Capreolen (--∸⏑) *m. pl.* 1° (Zool.) capréoles, *m. pl.* (famille de mammifères, *syn.* Ziegenartige Wiederkäuer); 2° gambades, *f. pl.* (*syn.* Bocksprünge, *comp.* Capriolen, Cabriole).

† Capriciös (--⏑∸) *adj.* capricieux (*syn.* Launenhaft).

† Caprification (∸⏑⏑--⏑-) *f.* (Hortic.) caprification (procédé par lequel on cherche à hâter la maturation des figues, *syn.* Gallwespenbefruchtung), *f.*

† Caprifoliä (--∸⏑-) *f. pl.* (Bot.) caprifoliacées, *f. pl.* (famille de plantes, *syn.* Geisblattartige Gewächse).

†* Caprinfett (-∸-) *n.* (Chim. org.) caprine, *f.* (principe gras, dont l'existence est encore douteuse).

†* Caprinsäure (-∸⏑) *f.* (Chim. org.) acide caprique (acide solide, qui existe dans le beurre de la chèvre), *m.*; caprinsaure Salze, caprates, *m. pl.* [*f.* (v. Capreolen).

† Capriole (--∸⏑) *f.* cabriole,

†* Capronfett (-∸-) *n.* (Chim. org.) caproïne, *f.* (substance grasse dont on admet l'existence dans l'acide caproïque).

†* Capronsäure (-∸-⏑) *f.* (Chim. org.) acide caproïque (acide liquide qui existe dans le beurre de la chèvre), *m.*; capronsaure Salze, caproates, *m. pl.*

† Capsel (∸⏑) *f.* capsule (v. Kapsel).

† Capsicin (-⏑∸) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) capsicine, *f.* (principe immédiat oléo-résinoïde, contenu dans le capsicum annuum).

† Capsicum (∸⏑⏑) *n.* (Bot.) piment, *m.* capsicum (genre de plantes, *fam.* solanées, *syn.* Beißbeere); - annum, piment annuel, *m.* capsicum annuum (*syn.* einjährige Beißbeere, spanischer Pfeffer).

† Captiös (-⏑∸) *adj.* captieux. 1° propre à tromper; 2° fait dans l'intention de surprendre.

† Captur (-∸) *f. pl.* -en (14, 19) capture, proie; prise, *f.*; butin, *m.* (*syn.* Fang).

† Capuciner (--∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) capucin, *m.*

† Capucinerin, *f.* capucine, *f.*

†* Capucinerkloster, *n.* couvent de capucins, *m.*

†* Capucinermönch, *m.* (moine) capucin, *m.*

†* Capucinerpredigt (-⏑∸⏑∸⏑) *f.* sermon de capucin, *m.*; *fig. fam.* plat discours de morale, *m.* capucinade, *f.* [ruiné.

† Caput (-∸) *adv. fam.* capot;

†† Caputmortuum (∸-∸⏑⏑) *n.* (Anc. Chim.) caput-mortuum, tête morte, *f.* (résidu d'une opération, dont on croyait ne pouvoir tirer aucun parti).

†* Caputrock (-∸-) *m.* surtout avec un capuchon, *m.*; redingote militaire, capote, *f.*

† Capuze (-∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) capuchon, capuce, *m.*

† Carabiner (-⏑∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Guerre) court fusil de cavalier, *m.* carabine, *f.*

† Carabinier (-⏑⏑-∸) *m.* (*prononciation et désinence françaises*) (Guerre) cavalier armé d'une carabine, carabinier, *m.*

† Caracole (-⏑∸⏑) *f.* (Man.) caracole, *f.* (mouvement en rond *ou* demi-rond).

† Caracoliren (-⏑⏑∸⏑) *vn.* (av. haben) faire des caracoles, caracoler.

† Caraffine, *f. pl.* -n (14, 18) carafe, *f.*

† Caramel (∸⏑-) *m. g.* -s (12) caramel, *m.* (sucre brûlé, amer; *comp.* Candelzucker).

† Carat, v. Karat.

† Caravane (∸⏑-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) caravane, *f.*

† Caravelle (-⏑∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) caravelle, *f.* (vaisseau Portugais).

† Carbatsche (-∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *fam.* cravache, *f.*; fouet, *m.*

† Carbonade (-⏑∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Cuis.) côtelette, *f.*

† Carbonari (-⏑∸-) *m. pl.* carbonari, *m. pl.*; -bund, société

des carbonari (société revolutionnaire, originaire d'Italie), *f.*

† Carbonarismus (–⏑⏑⏑́⏑) *m.* principes professés par la société des carbonari, *m. pl.*; *fig.* tendance aux conspirations, *f.*; affiliations secrètes, *f. pl.*

† Carbonaro (–⏑⏑́⏑) *g.* -s, *pl.* -i, carbonaro (membre de la société des carbonari), *m.*

† Carbonate (⏑́⏑⏑⏑) *n. pl.* (Chim.) carbonates, *m. pl.* (sels formés par l'acide carbonique).

† Carboneum (–⏑́⏑⏑) *n. g.* -s (12) carbone, *m.* (v. Kohlenstoff).

† Carbonifation (–⏑⏑⏑⏑⏑́) *f.* (Chim.) carbonisation, *f.* (v. Verkohlung).

† Carbunkel (–⏑́⏑) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (Minér.) escarboucle, *f.* (rubis éclatant); *fig.* (Méd.) furoncle, *m.*; anthrax, charbon, *m.*

† Carcaffe (–⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) carcasse, *f.* 1° squelette, tronc, (v. Gerippe, Stamm); 2° bombe en cercle, (v. Brandkugel).

† Carcer (⏑́⏑) *n. g.* -s (12, 16) prison d'un collége *ou* d'une université, *f.*; arrêts, *m. pl.*

† Carcinoma, *n.* carcinome, *m.* (v. Krebsgeschwür).

† Cardamine (⏑́⏑⏑́⏑) *f.* cardamine, *f.* (*genre* de plantes, v. Schaumkraut).

† † Cardamomalpinie (⏑́⏑⏑–⏑́⏑⏑) *f.* alpinie cardamome, *f.* (plante, *genre* alpinia, *fam.* amomées).

† † Cardamomamomum (–⏑⏑́⏑⏑⏑) *n.* amome cardamome, *m.* (plante, *genre* amomum, *fam.* amomees).

† Cardamome (–⏑⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cardamome, *m.* (semence aromatique de diverses plantes, *fam.* amomées); kleine -n, *pl.* cardamome petit *ou* de Malabar (fourni par l'alpinia cardamomum); lange -, cardamome long *ou* de Ceylan, *m.*; mittlere -, runde, - cardamome moyen *ou* rond (fourni par l'amomum cardamomum).

† ˙ Cardamomöl (–⏑⏑́–) *n.* (Chim. org.) huile (essentielle) de cardamome, *f.* (fournie par les graines de l'alpinie-cardamome).

† Cardätsche (–⏑́⏑) *f.* mitraille, *f.* (v. Kartätsche).

† Cardia (⏑́⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Anat.) cardia, orifice cardiaque *ou* œsophagien (de l'estomac), *m.* (*syn.* oberer Magenmund).

† Cardialgie (–⏑⏑́) *f. pl.* -n (14, 18) (Méd.) cardialgie, *f.* crampes, douleurs nerveuses à l'estomac, *f. pl.* (*syn.* Magenkrampf).

† Cardinal (–⏑́) *m. g.* -s, *pl.* Cardinäle (12, 17) cardinal, *m.* membre du sacré collége, *m.*; (Hist. Nat.) cardinal, *m.* (nom de divers oiseaux et de diverses plantes remarquables par le rouge vif de leur plumage *ou* de leur fleur).

† Cardinal (–⏑́) *adj.* principal, cardinal (*n'est usité qu'en composition*); -tugenden, vertus cardinales; -puncte (Astron., Géogr.), points cardinaux; -winde (Météor.), vents cardinaux; -zahlen (Gramm.), nombres cardinaux; -zähne (Conchyol.), dents cardinales (*ou* principales d'une coquille), *f. pl.*

† ˙ Cardinalkämmerling, *m.* camerlingue, *m.*

† ˙ Cardinalsblume (–⏑́–⏑) *f.* (lobélie) cardinale, *f.* (fleur et plante, *genre* lobelia, *fam.* lobéliacées).

† † Cardinalscollegium, *n.* collége des cardinaux, sacré collége, *m.* [chapeau de cardinal, *m.*

† ˙ Cardinalshut (–⏑́–) *m.*

† Carditis (–⏑́⏑) *f.* (Méd.) cardite, inflammation (de la tunique charnue) du cœur, *m.* (*syn.* Herzentzündung).

† ˙ Cardobenedicten (⏑́–⏑⏑⏑́⏑) *m.* chardon bénit, cnicaut bénit, *m.* cnicus benedictus (*Gærtn.*), centaurea benedicta (*Linné*) (plante, *genre* cnicus, *fam.* cynarocéphales).

† Caretschildkröte, Carette, *f.* caret, *m.* (v. Riesenschildkröte).

† Carex (⏑́–) *m.* (Bot.) carex (genre de plantes, v. Segge).

† Carfiol (–⏑́) *m. g.* -s (12) chou-fleur, *m.* (v. Blumenkohl).

† Carfunkel (–⏑́⏑) *m.* (v. Carbunkel).

† Carga (⏑́⏑) *f.* (Comm.) cargaison (d'un navire), *f.*

† Cargador (–⏑́) *m. g.* -s (12) (Comm.) commissionnaire de cargaison, chargeur, *m.*

† Caries (⏑́⏑⏑) *f.* (Pathol.) carie, *f.* (exulcération des os, *syn.* Beinfraß).

† Carikatur (–⏑⏑́) *f.* (Peint.) image exagérée et grotesque, caricature, charge, *f.*; *fig.* accoutrement grotesque, *m.*; caricature, *f.*

† Carlowinger (–⏑́⏑) *m. pl.* (Hist.) Carlovingiens, *m. pl.*; -stamm, *m.* race Carlovingienne, *f.*

† Carmeliter (–⏑⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) carme, *m.* [mélite, *f.*

† ˙ Carmeliternonne, *f.* car-

† Carmesin (–⏑́) *adj.* qui a la couleur rouge du kermès, cramoisi (v. Hochroth); -blau (v. Cärulin, Carmin).

† ˙ Carmesinfarbe, *f.* cramoisi (principe colorant du kermès), *m.*

† ˙ Carmesinzeug, *n.* (Comm.) étoffe cramoisie, *f.* cramoisi, *m.*

† Carmin (–⏑́) *m. g.* -s (12) 1° carmine, *f.* (principe immédiat, matière colorante de la cochenille); 2° carmin, *m.* (composé colorant préparé avec la carmine); blauer -, (carmin bleu) céruline, *f.* bleu d'indigo soluble, *m.* (acide sulfo-indigotique).

† ˙ Carminbirne (–⏑́–⏑) *f.* (poire) cramoisine, *f.* (v. Birne).

† Carmoisiren (–⏑⏑́⏑) *va.* (Joail.) einen Stein -, garnir une pierre précieuse d'autres petites pierres.

† ˙ Carmoisirsteinchen (–⏑⏑́–⏑) *n.* (Joail.) pierre d'entourage, *f.*

† Carnaval (–⏑́) *m. g.* -s, *pl.* -s, carnaval, *m.* (1° temps du carnaval; 2° divertissements du carnaval); den - halten *ou* begehen, faire (le) carnaval (v. Fastnacht).

† Carneol (–⏑́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) cornaline, *f.* (agate transparente, rouge *ou* couleur de chair; variété du quartz-agate).

† ˙ Caronyrinde (–⏑́⏑–⏑) *f.* écorce de Carony *ou* d'angusture vraie, *f.*; -baum, arbre d'écorce de Carony, *m.* galipea officinalis (*genre* galipea, *fam.* rutacees).

† Carolin (–⏑́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) carolin, *m.* (monnaie d'or qui a cours dans le sud de l'Allemagne, et qui vaut 11 florins *ou* 23 fr., 95 cent. de France).

† Caroline (–⏑⏑́⏑) *f.* (Jurispr. crim.) code de Charles-Quint, *m.*

† Caronade (–⏑⏑́⏑) *f.* caronade, *f.* (gros canon employé sur les vaisseaux). [18) carrosse, *m.*

† Carosse (–⏑́⏑) *f. pl.* -n (14,

† Carotide (–⏑⏑́⏑) *f.* (Anat.) carotide, *f.* (v. Halsschlagader, Kopfschlagader).

† ˙ Carpologie (––⏑⏑́) *f.* (Pathol.) carpologie, *f.* (*syn.* Flockenlesen).

† ˙ Carpobalsam (––⏑́–) *m.* carpobalsame, *m.* (fruit du baumier de la Mecque, v. Balsamstrauch).

† Carricatur (–⏑⏑́) *f. pl.* -en, caricature, *f.* (v. Carikatur, *syn.* Zerrbild).

† Carriole (–⏑⏑́⏑) *f.* carriole, *f.* (petite charrette suspendue).

† Carrussel (–⏑́) *n. g.* -s, *pl.* -s, carrousel, *m.* (sorte de tournois). [*f.* (v. Kartätsche).

† Cartätsche (–⏑́⏑) *f.* mitraille,

† Cartell (–⏑́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) cartel, *m.* (1° traité d'échange des prisonniers; v. Auslieferungsvertrag; 2° provocation, défi; v. Herausforderung).

† Cartesianer (––⏑⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) cartésien, disciple de Descartes, *m.*

† Cartesianisch (–––⏑́⏑) *adj.* qui a rapport à la doctrine de Descartes, cartésien. [Descartes.

† Cartesius (–⏑́⏑⏑) *nom pr.*

† Carthamin (––⏑́) *n. g.* -s (12, 16) (Chim. org.) carthamine, *f.* (principe immédiat colorant des fleurs du carthamus tinctorius, v. Saflorroth).

† ˙ Carthaminsäure, *f.* acide carthamique, *m.* (*syn. de* Carthamin).

† Carthause (–⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) Carthäuserkloster, *n.* chartreuse, *f.* couvent de chartreux, *m.*

† Carthäuser (–⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) chartreux, *m.*

† ˙ Carthäusernelke (–⏑́⏑–⏑) *f.* œillet (des chartreux) barbé, *m.* dianthus Carthusianorum (fleur et plante, *genre* dianthus, *fam.* caryophyllées).

† ˙ Carthäuserpulver (–⏑́⏑–⏑) *n.* (Méd.) poudre des chartreux, *f.* kermès minéral, *m.* (proto-sulfure d'antimoine hydraté, *Berzélius*).

† Cärulin (–⏑́) *n. g.* -s (12) céruline, *f.* (*syn.* blauer Carmin).

† Carus, *m.* (Path.) assoupissement extrême, état soporeux parvenu à son plus haut degré, carus, *m.* (*comp.* Coma; *syn.* Todtenschlaf).

† Caryophylleä (–⏑⏑⏑́⏑) *f. pl.* (Bot.) caryophyllées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes; *syn.* Nelkenartige Gewächse).

† Caryophyllus (–⏑⏑́⏑) *m.* caryophylle, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* myrtacées; v. Gewürznelke).

† Caryopse (–⏑́⏑) *f.* (Bot.) caryopse (forme particulière du fruit), *f.* (*syn.* Schaalkern, Kornfrucht).

† Cascade (–⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cascade, *f.* (v. Wasserfall).

† Cascarille (–⏑⏑́⏑) *f.* cascarille, *f.*, croton cascarilla (écorce et arbre, *genre* croton, *fam.* euphorbiacées; v. Schakarille).

† ˙ Cascarillöl (–⏑⏑́–) *n.* (Chim. org.) huile (volatile) de cascarille, *f.*

(huile essentielle fournie par l'écorce du croton cascarilla).

† Caschalot, Caschelot (–⏑–́) m. g. -s, pl. -s, cachalot, m. (v. Pottfisch).

† Casematte (–⏑–́⏑) f. pl. -n (14, 18) casemate, f. (Fortif.) (lieu voûté à l'épreuve de la bombe).

† Cassada, Cassava, Cassave (–́–) f. cassave, f. tapioka, m. (fécule, suc concrété du jatropha manioc).

† Cassadabaum, Cassava-Manice, m. (arbre à cassave) jatropha manioc, m. (genre jatropha, fam. euphorbiacées).

† Cassation (––⏑–́) f. (Jurispr.) cassation (d'une sentence par un tribunal supérieur), f.; (Administr.) destitution (d'un employé), f.

† Cassava, Cassave (v. Cassada).

† Casse (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) caisse, f.; coffrefort, m.

† *Cassenbestand (–́⏑⏑⏑) m. restant en caisse, revenant bon, m.

† *Cassenbuch (–́⏑–) n. livre de caisse, livre de recette et de dépense, m.

† *Cassendiebstahl (–́⏑–́–) m. vol (de la caisse) des deniers publics, m.

† *Cassenführer (–⏑–́⏑) m. (littér. gérant de caisse) caissier, m.

† *Cassengeld (–́⏑–) n. argent contenu dans une caisse, m.; deniers publics, m. pl.; 2° monnaie qui a cours dans les caisses publiques, f.

† *Cassenschein (–́⏑–) m. billet de caisse, bon sur le trésor, m.

† Casserolle (–⏑–́⏑) f. pl. -n (14, 18) (Cuis.) casserolle, f.

† Cassia (–́⏑⏑) f. 1° casse, f. (pulpe contenue dans la silique de cassier); 2° casse, f. cassia (genre de plantes, fam. légumineuses); lanzettblättrige –, casse lancéolée, f. cassia lanceolata; spitzblättrige –, casse acutifoliée, f. cassia acutifolia; Sennen-, casse sené, f. cassia senna; röhrenfruchtige –, casse des boutiques, f. cassia fistula; 3° laurier du Malabar, m. laurus cassia (v. Mutterzimmtbaum); 4° écorce du laurus cassia, cannelle du Malabar, f. cassia lignea (v. Mutterzimmt); 5° cannelle giroflée, f. cassia caryophyllata (écorce du myrtus caryophyllata; v. Nelkenzimmt). [Cassia).

† Cassie (–́⏑⏑) f. casse, f. (v.

† *Cassienbaum (–́⏑⏑–) m. cassier, m. cassia fistula (arbre, genre cassia, fam. légumineuses; v. Rohrcassie).

† *Cassienmark (–́⏑⏑–) n. (littér. moelle du cassier) pulpe de casse (v. Cassia), f.

† *Cassienrinde (–́⏑⏑–⏑) f. (littér. écorce du cassier) cannelle du Malabar, f. cassia lignea (écorce du laurus cassia, v. Mutterzimmt).

† Cassiren (–́–⏑) va. (Jurispr.) casser (un arrêt); (Administr.) casser, destituer (ex. un officier).

† Cassirer (–́–⏑) m. g. -s (12, 16) caissier, m.

† Cassirung (–́–⏑) f. cassation, f.

† *Cassiuspurpur, m. (Chim.), pourpre de Cassius, m. (composé, formé d'or, d'oxigène et d'étain, stannate d'or et d'étain).

† *Casselergelb (–́⏑⏑–́) n. jaune de Cassel, oxichlorure de plomb, m. (v. Gelb).

† Cassonade (–⏑–́⏑) f. sucre-brut, m.; cassonade, f.

† Castagnette (–́⏑⏑–) f. pl. -n (14, 14) castagnette, f.

† Castanie, f. châtaigne (v. Kastanie).

† Caste, f. caste, f. (v. Kaste).

† Castell (–́) n. g. -s, pl. -e (12, 17) château-fort, m.; citadelle, f. – eines Schiffes, gaillard (d'un vaisseau); accastillage, m.

† Castellan (––́) m. g. -s, pl. -e (12, 17); 1° propriétaire, commandant d'un château-fort, châtelain, m.; 2° intendant, gardien d'un château-fort, concierge, châtelain, m. [lenie; conciergerie, f.

† Castellanei (–––́) f. châtel-

† Castor (–́⏑) n. pr. g. -s (12) (Myth., Astron.) Castor; – und Pollur, Castor et Pollux, les Gémeaux (constellation).

† Castor (–́) m. g. -s (12) castor, m. (v. Biber); -hut, (chapeau de) castor, m.

† Castoreum (–́–⏑) n. g. -s (12) (Hist. nat.) castoréum (v. Bibergeil); – resinoid (syn. Bibergeilharz, Bibergeilkampher), résinoïde du castoréum, m. (matière résineuse que renferme le castoréum); -öl, n. huile (volatile) de castoréum, f.

† Castorin (––́) n. g. -s (12) (Chim. org.) castorine, f. (graisse cristalline, principe immédiat du castoréum); -säure, acide castorique (acide artificiel, produit de l'action de l'acide azotique sur la castorine), m.; -sauer, (sel) formé par l'acide castorique, castorate, m.

† Castrat (–́) m. g. -en, pl. -en (13, 19) castrat, m; -enstimme, voix de castrat, voix féminine, f.

† Castration (––⏑–́) f. castration, f.

† Castriren (–́–⏑) va. châtrer (v. Verschneiden, Entmannen).

† Castrol (–́) n. g. -s (12) (v. Casserolle).

† Casuar (–⏑–́) m. g. -s, pl. -e casoar, m. (oiseau, genre struthio, ordre échassiers).

† Casuist (–⏑–́) m. g. -en, pl. -en (13, 19) qui décide les cas de conscience), casuiste, m. (syn. Gewissensrichter).

† Casuistik (–⏑–́⏑) f. art de discuter, de décider les cas de conscience, m.

† Catacomben (–⏑–́⏑) f. pl. catacombes, f. pl. (v. Todtengrüfte).

† Catalepsie (–⏑–⏑–́) f. (Méd.) catalepsie, f. (syn. Starrsucht, Halbstarre).

† Catalog (–⏑–́) m. (v. Katalog).

† Catamenien (–⏑–́⏑⏑) n. pl. (Méd.) époque menstruelle, f. flux menstruel, m. menstrues, f. pl.; menstruation, f. (syn. Monatsblutfluß).

† Cataplasma (–⏑–́⏑) n. g. -s, pl. -men (12, 19) (Chir.) cataplasme, m. (syn. Breiumschlag).

† *Catappenbaum (–́⏑⏑–) m. badamier, badanier, m. terminalia (genre de plantes, fam. myrobolanées).

† Cataracte (–⏑–́⏑) f. pl. -n, 1° chute des eaux d'un fleuve, cataracte, f.; 2° (Opthalm.) opacité du cristallin, cataracte (syn. grauer Staar), f.

† Catarrh (–́) m. g. -s, pl. -e (12, 17) affection inflammatoire d'une membrane muqueuse avec sécrétion abondante de mucosités, hypercrinie muqueuse, f. catarrhe, m. (se dit plus particul. du catarrhe nasal et pulmonaire; v. Lungencatarrh, syn. Schleimfluß).

† Catarrhalisch (––́⏑) adj. catarrhal (affecté de catarrhe, qui tient au catarrhe; syn. Flußartig); -er Zustand, état catarrhal, état muqueux; -es Fieber, fièvre catarrhale (inflammation humide d'une membrane muqueuse avec réaction fébrile), f.; -e Bräune, (angine catarrhale) pharyngite, œsophagite, laryngite avec hypersécrétion muqueuse, f.

† Cataster (⏑–́⏑) m. g. -s (12, 16) cadastre; registre; rôle des taxes, m.

† Catechet (––́) m. g. -en, pl. -en (13, 19) qui enseigne le catéchisme, catéchiste, m.

† Catechisiren (––⏑–́⏑) va. enseigner le catéchisme, catéchiser.

† Catechismus (––́⏑) m. catéchisme, m.

† Catechu (–́⏑–) n. g. -s, cachou, m. terra Japonica (suc concret, extractif, qu'on retire de différents végétaux); – acacie, acacie au cachou, f. acacia catechu (arbre, genre acacia, fam. légumineuses); -palme, arèque au cachou, m. areca catechu (genre areca, fam. palmiers); -schotendorn (v. -acacie).

† Categorie (––⏑–́) f. pl. -n (14, 18) classe dans laquelle on arrange plusieurs choses qui se ressemblent, catégorie, f.

† Categorisch (–⏑–́⏑) adj. classé, précis, catégorique; ‖ adv. pertinemment, catégoriquement.

† Cathartin (––́) n. g. -s (12) (syn. de Sennabitter) (Chim. org.) cathartine, f. (principe amer et purgatif du cassia senna).

† Cathartisch (–́–⏑) adj. (Méd.) cathartique, évacuant, purgatif; -es Mittel (Catharticum), (remède) cathartique, purgatif, m.

† Catheter (–́–⏑) m. g. -s (12, 16) chaire doctorale, f. (syn. Lehrstuhl).

† Catheter (–́⏑) m. g. -s (12, 16) (Chir.) cathéter, m. (sonde creuse et recourbée).

† Catheterismus (––⏑–́⏑) m. cathétérisme, m.

† Catholicum (–́–⏑⏑) n. (Méd.) remède universel, catholicon, m.; panacée, f. (syn. Universalmittel).

† Catholik (––́) m. g. -en, pl. -en (13, 19) catholique, m. (qui professe la religion catholique).

† Catholisch (–́–⏑) adj. relatif au catholicisme, catholique.

† Catoche, Catochus (–́––) m. catoque, m. (forme particulière de la catalepsie).

† Catoptrica (–́–⏑⏑) f. (Optiq.) science qui traite de la réflexion de la lumière, catoptrique, f. (oppos. à dioptrique).

† Catoptrisch (–́–⏑) adj. (Optiq.) (qui a rapport à la) catoptrique.

† *Causalzusammenhang (–́⏑–⏑⏑–) m. rapport de cause à effet, m.

† Causodes (–́–⏑) f. fièvre inflammatoire, f. (syn. Brennfieber).

† Caustisch (–́⏑) adj. caustique; cathérétique (v. Ätzend); mordant, satyrique (v. Beißend); -e Linie,

(Géom., Phys.) caustique (v. Brennlinie), *f.*

† Causticum (–́⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* -ca (*dés. lat.*) (Chir.) caustique, cathérétique, *m.*; – Antimoniale, (caustique antimonial) beurre d'antimoine, v. (einfach) Chlorantimon; – Lunare, (caustique de Diane) nitrate d'argent, v. (salpetersaures) Silber.

† Cautel (–́) *f.* cautèle, précaution, *f.*

† Cauterisiren (––⏑–́⏑) *va.* cautériser (*syn.* Ausbrennen, Ätzen).

† Cauterisation (–́⏑––⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (Chir.) cautérisation, *f.*

† Cauterium (––́⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* -ien (12, 19) (Chir.) (moyen) caustique; cautère, *m.*

† Cautschuk (––́–) *n. g.* -s (12) caoutchouc, *m.* v. (elastisches) Harz; – Lobelie, lobélie à caoutchouc (v. Lobelie), *f.*

† Cavalier (⏑⏑–́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) cavalier, gentilhomme, *m.*

† * Cavaliermäßig (⏑⏑–́–⏑) *adv.* en gentilhomme, en galanthomme; lestement, cavalièrement.

† Cavalerie, Cavalerist (––⏑–́) (v. Reiterei, Reiter).

† Caviar (–́–⏑) *g.* -s, (Art culinaire) caviar, *m.* (œufs d'esturgeon salés, v. Stör).

† Caviren (–́–⏑) *vn.* (Comm.) garantir, répondre (pour qn). (*syn.* Haften, Bürgschaft leisten).

† Cedent (–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Prat.) cédant, *m.*; – eines Wechsels, endosseur d'une lettre de change, *f.*

† Ceder (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) Cedernbaum, Ceder vom Libanon, Cederfichte, cèdre (du Liban), *m.* pinus cedrus (*genre* pinus, *fam.* conifères); weißholzige Ceder, bignone à bois blanc, *f.* bignonia leucoxylon (arbre, *syn.* weißholzige Trompetenblume); canadische –, (cèdre du Canada) thuya occidentalis (*syn.* abendländischer Lebensbaum).

† * Cedernharz (–́⏑–) *n.* résine de cèdres, cédrie, *f.*

† * Cedernholz (–́⏑–) *n.* bois de cèdre, *m.*

† * Cedermanna (–́⏑⏑⏑) *n.* manne du Liban (qui transsude des feuilles du cèdre), *f.*

† * Cedernwachholder (⏑⏑–́⏑) *m.* genévrier cade, *m.* juniperus oxycedrus (arbrisseau, v. Wachholder).

† Cediren (–́⏑) *va.* (Prat.) céder, faire cession de...; einen Wechsel –, endosser une lettre de change (*syn.* Aushändigen, Abtreten).

† Cedra (–́–) *m.* cédrat, *m.* (espèce de citronnier, son fruit et son essence; v. Citronenbaum).

† Cedrela (––́⏑) (Baum) *m.* cédrèle, *m.* cedrela (*genre* de plantes, *fam.* méliacées).

† * Cedroöl (–́––́) *n.* huile (essentielle) de cédrat (fournie par le citrus medica), *f.*

† * Ceibabaum (––́⏑–) *m.* ceïba, séïba, *m.* bombax ceiba (espèce de cotonnier, *fam.* malvacées; *syn.* ostindischer Wollbaum).

† Cele (–́–) *f.* (Chir.) sortie *ou* passage à travers une brèche, hernie, procidence, *f.*; *n'est usité qu'en composition, et se traduit ordinairement alors par le mot final* cèle (*syn.* Bruch)

† Celebriren (–⏑–́⏑) *va. fam.* célébrer (1° louer, exalter, 2° solenniser, *ex.* une fête); v. Feiern.

† Celebrität (–––́) *f. pl.* -en (14, 19) célébrité, *f.* (1° grande réputation, v. Berühmtheit; 2° personne célèbre.

† Cement (–́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) Cementkitt, *m.* ciment, *m.*

† Cementation (–́––⏑–́) *f.* cémentation, *f.* (v. Cementiren).

† Cementiren (––́⏑) *va.* 1° exposer (des métaux) au feu dans un mélange de substances propres à se combiner avec (eux) *ou* à (leur) enlever les corps hétérogènes (qu'ils contiennent) cémenter (v. Läutern, Scheiden, Mischen); 2° cimenter (v. Kitten, Befestigen); das –, la cémentation.

† * Cementirstahl (––́–) *n.* acier de cémentation (carbure de fer obtenu par la cémentation), *m.*

† Cementkupfer (–́–⏑) *n.* cuivre cémentatoire, *m.* (cuivre précipité de certaines eaux vitrioliques par le moyen du fer).

† Cementpulver (–́–⏑) *n.* poudre cémentatoire, *f.* cément, *m.* (v. Cementiren).

† Cementwasser (–́–⏑) *n.* eau cémentatoire, *f.* (eau vitriolique tenant du cuivre en dissolution).

† Cenotaphium (––́⏑⏑) *n.* cénotaphe, *m.* (*syn.* leeres Grabmal).

† Censiren (–́⏑) *va.* exercer la censure, censurer, critiquer, faire la critique de (qc.) (*comp.* Beurtheilen, Rügen, Richten).

† Censor (–́–) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) censeur, critique, *m.* (*comp.* Richter, Sittenrichter).

† Censur (–́) *f. pl.* -en (14, 19) censure, *f.* 1° dignité *et* fonction de censeur chez les anciens Romains, *f.* (*syn.* Sittenrichteramt); 2° contrôle exercé par certains gouvernements sur la manifestation de la pensée, *m.* (*syn.* Bücherschau, Gedankensperre); 3° peine disciplinaire portée par les règlements de certaines corporations, réprimande, *f.*; 4° (Egl. cathol.) suspension, interdiction d'un ecclésiastique, *f.* (*syn.* Kirchenstrafe); excommunication; 5° correction, réprimande, *f.* (*syn.* Tadel, Rüge); 6° remarque, note (qu'on distribue aux élèves) *f.*

† Cent, *n.* cent; (Comm.) pro cent, pour cent; fünf pro cent, cinq pour cent.

† Centaur (–́) *m. g.* -en (13) (Hist., Myth., Astron.) Centaure, *m.*

† Centaurea (––́⏑) *f.* centaurée (*genre* de plantes, v. Flockendistel).

† * Centifolie (–⏑–́⏑⏑) *f. pl.* -n, (14, 19) rose à cent feuilles (v. Rose).

† Centner (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) poids de cent à cent dix livres, quintal, *m.*

† * Centnerschwer (–́⏑–) *adj.* lourd comme un quintal, comme une masse de plomb, extrêmement pesant.

† Central (–́) *adj.* qui occupe le centre, central; (Phys.) -kraft, force centrale, *f.*; (Géom.) -punkt, point central, *m.*; -verwaltung, administration centrale, *f.* (*comp.* Mittelpunkt).

† Centriren (–́⏑) *va.* (Optique) centrer (rendre plus épais au centre).

† * Centrifugalkraft (–⏑⏑–́–) *f.* force centrifuge, *f.* (v. Fliehkraft).

† * Centripetalkraft (–⏑⏑–́–) *f.* force centripète, *f.*; v. (Mittelpuncts-) Strebekraft.

† Centrum (–́–) *n. g.* -s, *pl.* Centra *ou* Centren, centre, *m.* (v. Mittelpunct).

† Centurie (–́⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Hist. rom.) centurie, (section du peuple Romain); 2° (Lit.) centaine de quatrains ou de sixains des prédictions de Nostradamus, centurie, *f.*

† Cephalda (–⏑–́⏑) *f.* (Méd.) céphalée, céphalalgie intense et opiniâtre, *f.*

† * Cephalalgie (–⏑–⏑–́) *f.* (Méd.) céphalalgie, *f.* (*syn.* Kopfschmerz).

† Cephalika (––́⏑–) *f.* (Anat.) (veine) céphalique (une des veines principales du bras), *f.*

† * Cephalopoden (–⏑⏑–́⏑) *m. pl.* (Zool.) céphalopodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques; *syn.* Kopffüßler).

† * Cephalotom (–⏑⏑–́) *m.* (Chir. obstét.) céphalotome, céphalotribe (instrument pour diviser *ou* pour broyer le crâne du fœtus), *m.*

† * Cephalotomie (–⏑⏑–⏑–́) *f.* céphalotomie, perforation du crâne (d'un fœtus), *f.* (*syn.* Enthirnung).

† Cer (–́) *adj. indécl.* qui est formé par le cérium, cérique (*ne s'emploie qu'en compos.*); -chlor, chlorure cérique; -fluor, fluorure cérique; -oxyd, oxide cérique, *m.*; -oxydsalze, (sels d'oxide cérique) sels cériques, *m. pl.*

† Cerasin (––́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) cérasine, *f.* (principe immédiat neutre, contenu dans la gomme du cerisier).

† * Ceratonyxis (–⏑⏑–́–) *f.* kératonyxis, perforation de la cornée (pour accomplir le broiement du cristallin); opération de la cataracte par kératonyxe.

† * Ceratotom (–⏑⏑–́) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) (Chir.) cératotome (instrument pour inciser la cornée transparente), *m.*

† * Ceratotomie (–⏑⏑⏑–́) *f.* incision de la cornée, cératotomie, *f.*

† * Cercopitheken (––⏑–́⏑) *m. pl.* (Zool.) cercopithèques, singes à queue, *m. pl.* (*fam.* de mammifères, *ordre* quadrumanes) (*syn.* geschwänzte Affen).

† Cerebellum (–⏑–́⏑) *n.* (Anat.) cervelet, *m.* (*syn.* kleines Gehirn).

† Cerebrum (–́⏑⏑) *n.* (Anat.) cerveau, *m.* (*syn.* großes Gehirn).

† Cerebrin (––́) *n. g.* -s (12) (*syn. de* Hirnfett) (Chim. org.) cérébrine, stéarine cérébrale lamelleuse, *f.* (v. Fett).

† Ceremonial (–⏑⏑⏑–́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) cérémonial, *m.* (livre des cérémonies; usage des cérémonies).

† * Ceremonialgesetz (–⏑⏑–́⏑–) *n.* loi cérémoniale, *f.*

† Ceremonie (––⏑–́) *f. pl.* -n (14, 18) cérémonie, *f.* (*syn.* Förmlichkeit).

† Ceremoniell (–́⏑⏑–́) *n.* cérémonial, *m.*

† * Ceremonienbuch (–⏑–́⏑⏑–) *n.* livre de cérémonies, cérémonial, *m.*

† * Ceremonienmeister, *m.* maître des cérémonies *m.*

† Cereoli (– ⊥ ⏑ –) m. pl. (syn. Harnröhre-Kerzen) (Chir.) bougies (petits cylindres flexibles), f.

† Cerer (– ⊥) n. abréviation de Cererium.

† Cererit (– – ⊥) n. v. Cerit.

† Cererium (– ⊥ ⏑ –) n. v. Cerium. [Cérès, f. (déesse; planète).

† Ceres (⊥ –) f. (Myth., Astron.)

† Cerin (– ⊥) n. g. -s (12) (Chim. org.) cérine, f. (principe immédiat qui entre dans la composition de la cire).

† Cerit (– ⊥) n. (Minér.) cérite, f. (silicate d'oxide de cérium).

† Cerium (⊥ ⏑ –) n. g. -s (12) (Chim.) cérium, m. (métal de la 4e section); -oxyd, deutoxide de cérium, oxide cérique, m.; -oxydul, protoxide de cérium, oxide céreux; -oxyd-oxydul, oxide céroso-cérique (combinaison de l'oxide cérique avec l'oxide céreux), m.; -oxydsalze, sels cériques; -oxydulsalze, sels céreux, m. pl.; Chlor-, chlorure céreux (protochlorure de cérium), m; Cerchlor, chlorure cérique (deutochlorure de cérium), m.; Schwefelceriumoxydul, oxisulfure céreux.

† * Certepartei (– ⏑ ⊥ –) f. (Mar.) chartre, charte-partie, f.

† * Cervelatwurst (– ⏑ ⊥ –) f. cervelas, m. (v. Hirnwurst).

† Cetaceum (– – ⊥ ⏑) n. blanc de baleine (v. Wallrath).

† Cetaceen (– ⏑ ⊥ ⏑) m. pl. cétacés, m. pl. (ordre de mammifères amphibies; syn. Walle).

† Ceten (⊥ ⏑) m. pl. (syn. de Cetaceen).

† * Chabertsöl (⊥ ⏑ –) n. (Pharm.) huile de Chabert, f. (mélange d'essence de Terébenthine et d'huile volatile de corne de cerf).

† Chagrin (– ⊥) m. g. -s (12) chagrin, m. (cuir de requin, de mulet, etc.).

† * Chagrinartig (– ⊥ – –) adj. qui ressemble au chagrin, granulé, hérissé, chagriné.

† * Chagrintaffet (– ⊥ – –) m. chagrin, m. (étoffe de soie qui a des grains).

† Chalaza (⊥ ⏑ –) f. (Bot., Embryol.) chalaze, f. (syn. Hagelfleck, Keimfleck).

† Chalazion (– ⊥ ⏑ ⏑) n. g. -s (12) (Ophthalm.) orgeolet induré, grélon, chalaze, m. (syn. Verhärtetes Gerstenkorn, Hagelkorn).

† Chalcedon (– – ⊥) m. g. -s (12) (Minér.) calcédoine, m. agate blanche, f. (silicate d'alun mélangé de chaux et d'oxide de fer); -artig, calcédonieux, calcédonique.

† Chalciden (– ⊥ ⏑) m. pl. (Zool.) chalcides, m. pl. (fam. de reptiles, ordre sauriens; syn. Schlangeneidechsen).

† Chalciditen (– – ⊥ ⏑) m. pl. (Zool.) chalcidites, m. pl. (tribu d'insectes, ordre hyménoptères).

† * Chalcolith (– – ⊥) m. (Minér.) (pierre bronzée) chalcolithe, m. (phosphate d'oxide d'urane; syn. Uranit).

† Chamade (– ⊥ ⏑) (prononc. Schamade) f. chamade, f. (signal pour capituler); - schlagen, battre la chamade, demander à capituler.

† Chamädrys (– ⊥ –) f. (Bot.) germandrée, f. (genre de plantes, fam. labiées; syn. Gamander).

† Chamäleon (– ⊥ ⏑ –) n. g. -s (Zool.) caméléon, m. (reptile, ordre sauriens; v. Spillereidechse); (Minér.) mineralisches -, caméléon minéral, m.; grünes -, caméléon vert (manganésite de potasse); rothes -, caméléon rouge (manganésiate de potasse), m. (v. Mangansauer); fig. homme qui change de couleur, d'opinion, etc., caméléon, m.

† Chamille, f. camomille (v. Kamille).

† Champagner (– ⊥ ⏑) g. -s (12) -wein, m. vin de Champagne, m.

† Champignon (⊥ – –) m. g. -s, pl. -s, champignon, m. (végétal d'une espèce quelconque de la fam. des champignons, syn. Schwamm); plus part. champignon esculent, m.; gemeiner -, agaric des champs, m. agaricus campestris (syn. Feldschwamm, Feldblätterpilz).

† Chan (⊥) m. g. -s, pl. Chane ou Chans, kan, m. (chef des Tartares). [confuse).

† Chaos (⊥ –) n. chaos, m. (masse

† Chaotisch (– ⊥ ⏑) adj. chaotique, confus.

† Charade (– ⊥ ⏑) f. pl. -n (14, 18) charade (sorte d'énigme), f. (syn. Sylbenräthsel).

† Charakter (– ⊥ ⏑) m. g. -s, pl. -e (12, 17) caractère, m. (1o signe distinctif d'une chose, syn. Unterscheidungsmerkmal; 2o disposition naturelle de l'âme ou de l'esprit, syn. Gemüthsbeschaffenheit; 3o fermeté, solidité de l'esprit, etc., syn. Festigkeit, Bestand; 4o titre, dignité).

† * Charakterfestigkeit, f. fermeté de caractère, f.

† Charakterisiren (– – ⏑ ⏑ ⊥ ⏑) va. marquer le caractère (d'une personne); établir les caractères (d'une chose), caractériser, syn. Schildern, Bezeichnen.

† Charakteristik (– – – ⊥ –) f. pl. -en (14, 19) caractéristique, f.

† Charakteristisch (– – ⏑ ⊥ ⏑) adj. caractéristique, adj.

† * Charakterlos (– ⊥ ⏑ –) adj. qui manque de caractère, sans caractère, léger, versatile.

† * Charakterschilderung (– ⊥ ⏑ – ⏑) f. description, peinture du caractère, f. caractère, m.

† * Charakterstärke (– ⊥ ⏑ – ⏑) f. force de caractère, f.

† * Charfreitag (– ⊥ –) m. vendredi saint, m. [charger.

† Chargiren (– ⊥ ⏑) va. (Guerre)

† Charnier (– ⊥) n. g. -s, pl. -e (12, 17) charnière, f.

† Charon (⊥ –) m. g. -s, (Myth.) Caron (nautonnier des enfers), m.

† Charpie (– ⊥) f. (Chir.) charpie, f. [sainte, f.

† Charwoche (⊥ – ⏑) f. semaine

† Chätodon (⊥ ⏑ –) m. g. -s (12) (Zool.) chétodon, m. (genre de poissons thoraciques; syn. Klippfisch).

† Chatulle (– ⊥ ⏑) f. (prononc. Schatulle) cassette, f.; domaine privé, m.; -n-Güter, biens du domaine privé, m. pl.

† Chaussee (– ⊥) f. pl. -n (14, 18) (prononc. française) grande route pavée ou mac-adamisée, chaussée, f.

† * Chausseegeld (– ⊥ ⏑) n. (argent pour la chaussée) barrières, f. pl.

† * Cheiloplastie (– ⏑ – ⊥) f. (Chir.) chéiloplastie, f. (régénération des lèvres).

† * Cheirantheen (– – ⊥ ⏑) f. pl. (Bot.) chéiranthées, f. pl. (tribu de plantes, fam. crucifères; syn. Levkojenartige Gewächse).

†† Cheiropteren (– – ⊥ ⏑) m. pl. (Zool.) chéiroptères, m. pl. (ordre de mammifères; syn. Handflügler, Fledermäuse).

† Chelidonier (– – ⊥ ⏑ ⏑) m. pl. chélidoniens, m. pl. (fam. d'oiseaux, ordre passereaux; syn. Schwalbenartige Vögel).

† Chelidonin (– – ⏑ ⊥) n. g. -s (12) (Chim. org.) chélidonine, f. (principe narcotique du chelidonium majus; v. Schöllkraut, Schwalbenkraut).

† Chelonier (– ⊥ ⏑ ⏑) m. pl. (Hist. nat.) chéloniens, m. pl. (ordre de reptiles; syn. Schildkröten).

† * Chelopoden (– – ⊥ ⏑) m. pl. (Zool.) chélopodes, m. pl. (fam. de mammifères, ordre carnassiers; syn. Krallenfüßler).

† * Chemiater Chemiatros (– – ⊥ ⏑) m. chimiatre, m. (partisan de la doctrine chimiatrique).

† * Chemiatrie (⊥ – – ⊥) f. (Hist. méd.) chimiatrie, f. (doctrine qui prétend fonder la thérapeutique de toutes les maladies sur des indications empruntées à la chimie).

† * Chemiatrisch (– – ⊥ ⏑) adj. chimiatrique (v. Chemiatrie).

† Chemie (– ⊥) f. chimie, f. (science des corps simples et de leurs combinaisons).

† Chemisch (⊥ ⏑) adj. chimique.

† Chemiker (⊥ ⏑ ⏑) m. g. -s (12, 16) chimiste, m.

† Chemosis (⊥ ⏑ –) f. (Ophth.) chémosis, f. (inflammation violente de la conjonctive).

† Chenille (– ⊥ ⏑) f. (prononc. franç.) 1o étoffe de soie veloutée, chenille, f.; 2o grande redingote, f. manteau à manches, surtout, m.

†† Chenopodeä (– ⏑ – ⊥ –) f. pl. chénopodées, atriplicées, arroches, f. pl. (fam. de plantes dicotylédones, apétales, à étamines périgynes; syn. Melden).

† * Chermesbeere (– – ⊥ ⏑) f. (Zool.) (litter. baie de kermès; syn. de Kermesschildlaus).

† Cherub (⊥ –) m. g. -s, pl. Cherubim, chérubin, m.

† * Chibouharz (⊥ – –) n. (résine de) chibout, m. (suc balsamique qui découle d'un arbre de la famille des térébinthacées).

† Chicane (– ⊥ ⏑) f. pl. -n (14, 18) (prononcez Schikane) chicane, f. (v. Rechtsverdrehung); par extension subtilité captieuse; mauvaise difficulté, tracasserie, f.

† Chicaniren (– – ⊥ ⏑) va. user de chicane (envers qn), susciter des chicanes (à qn), chicaner, tracasser.

† Chimäre (– ⊥ ⏑) f. pl. -n (14, 18) 1o fantôme, m.; illusion, chimère, f.; 2o chimère, f. (genre de poissons osseux).

† Chimie (v. Chemie).

† * Chinabaum (⊥ ⏑ –) m. (arbre de Chine) quinquina, m. cinchona (genre de plantes, fam. rubiacées); condaminscher -, cinchone (de Condamine) officinale, m. cinchona officinalis; lanzettblättriger -, cinchone à feuilles lancéolées, m. cinchona lanceolata; flaumhaariger -, cinchone (pubescent) à feuilles en cœur, m. cinchona pubescens ou cordifolia; großblättriger -, cinchone à feuilles (grandes) oblongues, m. cinchona magnifolia ou oblongifolia; großfruchtiger -, cinchone (à fruits volumineux) à feuil-

les ovales, *m.* cinchona macrocarpa *ou* ovalifolia.

† ° Chinaertract (- ⌣ ⌣ ´) *n.* (Pharm.) extrait de quinquina, *m.*

† ° Chinarinde (´ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* écorce (de Chine) de Pérou, *f.* quinquina, *m.* kina-kina (écorce fournie par différentes espèces du genre cinchona, v. Chinabaum); graue –, quinquina gris; gelbe –, quinquina jaune; Königs–, quinquina jaune royal; Lora–, Kron–, quinquina brun; Pseudolora–, quinquina orangé.

† ° Chinaroth (´ ⌣ ⌣) *n.* (Chim. org.) matière colorante rouge du quinquina.

† ° Chinasaft (´ ⌣ ⌣) *m.* (Pharm.) (suc) sirop de quinquina, *m.*

† ° Chinasäure (´ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Chim. org.) acide kinique *ou* quinique (acide naturel qui existe dans l'écorce de quinquina); brenzliche –, acide pyrokinique (qui résulte de la distillation de l'acide kinique), *m.*

† ° Chinasauer, –gesäuert, *adj.* (sel) formé par l'acide kinique, kinate (*ex.* de chaux, de kinine, de cinchonine, etc), *m.*

† ° Chinastechwinde (- ⌣ ´ - ⌣) *f.* smilax squine, *m.* smilax china (plante, *genre* smilax, *fam.* smilacées).

† ° Chinawurzel (´ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (racine de Chine) squine, *f.* (racine du smilax china, arbrisseau, *genre* smilax, *fam.* asparaginées).

† Chinin (- ´) *f. g.* –s (12) quinine, *f.* (alcali végétal, fourni par certaines espèces de quinquina); –hydrat, hydrate de quinine, *m.* quinine hydratée, *f.*; –salze, sels de quinine, *m. pl.*; schwefelsaure –, sulfate de quinine, *m.* (sel composé d'acide sulfurique et de quinine).

† Chininga (- ´ ⌣) Chinininga, *f.* chininga, *m.* (racine de l'unone fébrifuge, arbrisseau, *genre* unone, *fam.* unonacées).

† Chiococca, Chiokokke (- ⌣ ´ ⌣) *f.* chiocoque, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* rubiacées).

† Chir (´) *adj. indécl.* (Chirur., Zool.) qui a rapport à la main *ou* aux pattes de devant (*n'est usité qu'en composition*, *se traduit ordin.* par le mot initial chir.).

† ° Chiropteren (v. Cheiropteren).

† Chiragra (´ ⌣ ⌣) *n. g.* –s (12) chiragre, *f.* (goutte fixée dans les mains, v. Gicht).

† Chiromant (- ⌣ ´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) chiromancien, *m.* (*syn.* Handwahrsager, Handprophet).

† Chiromantie (- ⌣ - ´) *f.* chiromancie, *f.* (divination par l'inspection des mains).

† Chirurg (- ´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) chirurgien, *m.* (v. Wundarzt).

† Chirurgie (- - ´) *f.* chirurgie, *f.* (v. Wundarzneikunst).

† Chirurgisch (- ´ ⌣) *adj.* chirurgical (v. Wundarzneilich).

† ° Chismopnei, Chismopnöen (- ⌣ ´ ⌣) *m. pl.* (Zool.) chismopnés, *m. pl.* (*ordre* de poissons cartilagineux, *syst. de M. Duméril*).

† Chitin (- ´) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) chitine, *f.* (substance dure qui forme la charpente du tégument extérieur des insectes).

† Chloïne (- ´ ⌣) *f. syn. de* Chlorophyll.

† Chlor (´) *n. g.* –s (12) (Chim.) chlore, *m.* (corps simple, gazeux, métalloïde); *en comp.* 1° *avec les métalloïdes* (*combinaisons non oxigenées et non acides*), chloride, *m.*; 2° *avec l'oxigène et l'hydrogène*, chloreux; chlorique, *adj.* 3° *avec les métaux et les oxides métalliques*, chlorure, *m.*; chloruré, *adj.*; 4° *dans les combinaisons salines*, chlorite, chlorate, *m.*; chlorité, chloraté, *adj.*; 5° *dans les éthers*, chloré; 6° *dans les combinaisons de chlorures doubles*, chloro– (*ex.* chloro-argentate sodique, chlorure double de sodium et d'argent); 7° (Minér.) chloriteux, chloritique, chlorité, chloruré; ‖ wässeriges Chlor, chlore (sous forme) liquide, chlore en solution aqueuse, *m.*

† † Chloralcalien (´ - ´ ⌣ ⌣) *f. pl.* chlorures alcalins, *m. pl.* (*ex.* chlorure de potasse, de chaux, etc., v. Bleichsalze.

† ° Chlorantimon (´ - ⌣ ´) *n.* chlorure d'antimoine, *m.*; einfach –, proto-chlorure d'antimoine, beurre d'antimoine, *m.*; doppelt –, deuto-chlorure d'antimoine, *m.*

† † Chlorarsenik (´ - ´ -) *n.* chlorure d'arsenic, beurre d'arsenic, *m.*

† Chlorat (- ´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) chlorate, *m.* (sel composé d'acide chlorique et d'une base).

† ° Chlorblei (´ -) *n.* chlorure de plomb, *m.* (*syn.* Hornblei).

† † Chlorbrom, *n.* chloride de brome, *m.*

† † Chlorcyan (´ - ⌣) *n.* chloride de cyanogène, *m.* chloride cyaneux, acide chloro-cyanique, *m.*

† ° Chloreisen (´ - ⌣) *n.* chlorure de fer, *m.*; einfach –, (– im Minimum), proto-chlorure de fer, *m.*; anderthalb –, (– im Maximum), sesqui-chlorure *ou* perchlorure de fer, *m.* [d'or, *m.*

† ° Chlorgold (´ -) *n.* chlorure

† ° Chlorhydrat (´ - -) *n.* chlore hydraté *ou* liquide, *m.* solution aqueuse de chlore, *f.*

† ° Chlorhaltig (´ - ⌣) *adj.* qui contient du chlore; (Minér.) chloriteux; (Chim.) chloré; –e Salpetrichte Säure, acide nitro-muriatique (v. Salpetersalzsäure), *m.*

† Chloride (- ´ ⌣) *n. pl.* chlorites, *m. pl.* (combinaisons du chlore avec des corps moins électro-négatifs que lui, *Berzélius*).

† Chlorig (´ -) *adj.* qui contient du chlore (*se dit plus particul.* du second degré d'oxidation du chlore), chloreux; – Säure, acide chloreux (acide hypochloreux de qqs auteurs)(formé de chlore 2 atom. et d'oxigène 1 atom.), *m.* [Chlor.

† Chlorine (- ´ ⌣) *f. syn. de*

† ° Chloriod (´ ⌣ ´) *n.* chloride d'iode (acide chloriodique de Davy), *m.*

† Chloristisch (- ´ ⌣) *adj* –e Theorie, théorie chloristique (selon laquelle le chlore est considéré comme un corps simple), *f.*; antichloristische Theorie, théorie antichloristique (d'après laquelle le chlore est censé être un acide suroxigéné d'un radical inconnu), *f.*

† Chlorit (- ´) *n. g.* –s (12) (Minér.) chlorite, *f.* (talc vert, v. Talk).

† ° Chlorkali (´ - ´) *n.* chlorure d'oxide de potassium *ou* de potasse, *m.*

† ° Chlorkalien, v. Chloralcalien.

† ° Chlorkalium (´ ´ ⌣ ⌣) *n.* chlorure de potassium, *m.*

† ° Chlorkalk (´ -) *m.* chlorure de chaux (*syn.* englisches Bleichpulver), *m.*; – – flüssigkeit, solution de chlorure de chaux (*syn.* Bleichflüssigkeit).

† ° Chlorkohlenstoff (´ - ⌣ -) *m.* chloride de carbone, *m.*; halbe –, (*littér.* semi-chloride) proto-chloride de carbone, *m.*; einfach – –, (proto) bi- *ou* deuto-chloride de carbone; einfach Chlorkohlenwasserstoff, hydro-bichloride de carbone *ou* hydro-bicarbure de chlore, *m.*

† ° Chlorkupfer (´ - ⌣) *n.* chlorure de cuivre, *m.*; einfach –, proto-chlorure de cuivre; doppelt –, bi- *ou* deuto-chlorure de cuivre, *m.*; –oxyd (*syn. de* salzsaures Kupferoxyd), oxi-chlorure, bi-oxichlorure de cuivre, *m.*

† ° Chlormetalle (´ - ´ ⌣) *n. pl.* chlorures métalliques (combinaisons du chlore avec les métaux électro-positifs), *m. pl.*

† ° Chlornatrium (´ - ⌣ ⌣) *n.* chlorure de sodium, hydrochlorate de soude, sel marin.

† ° Chlornatrum (´ - ⌣) *n.* chlorure d'oxide de sodium *ou de* soude, *m.*; flüssiges – (*syn.* natronhaltige Bleichflüssigkeit), chlorure de soude liquide, *m.* solution de Labarraque (mélange de chlorure de sodium, d'eau et d'hypochlorite de soude), *f.*

† Chloro (´ ⌣) *adj. indécl.* (Bot., Zool.) vert; (Chim., Minér.) qui contient du chlore (v. Chlor), *n'est usité qu'en composition*, *se traduit ordin. par le mot initial* chloro.

† ° Chlorometer (´ ⌣ ⌣ ⌣) *m.* (Chim.) chloromètre, *m.* (appareil propre à mesurer le degré de concentration du chlore).

† ° Chlorophyll (- ⌣ ´) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) matière colorante des feuilles, chlorophylle, *f.* (principe végétal).

† Chlorosis (- ´ ⌣) *f.* (Méd.) chlorose, *f.* (*syn.* Bleichsucht).

† Chlorotisch (- ´ ⌣) *adj.* (Méd.) chlorotique, affecté de chlorose.

† ° Chloroxyd (´ - ´) *n.* (gaz) oxide de chlore, *m.* (chlore au 2e degré d'oxidation).

† ° Chloroxydul (´ - ⌣ ´) *n.* (gaz) oxide chloreux, *m.* euchloride, *f.* (chlore au 1er degré d'oxidation).

† ° Chlorphosphor (´ - ⌣) *m.* chloride de phosphore, *m.*

† ° Chlorquecksilber (´ - ⌣ ⌣) *n.* chlorure de mercure, *m.*; einfach –, proto-chlorure de mercure, *m.* hydrargyrum chloratum (*syn.* Calomel, versüßtes Quecksilber, salzsaures Quecksilberoxydul, Panacea mercurialis); doppelt –, deuto-chlorure *ou* bi-chlorure de mercure, *m.* hydrargyrum bichloratum (*syn.* ätzender Sublimat, salzsaures Quecksilberoxydul).

† ° Chlorsalze (´ - ⌣) *n. pl.* sels formés par le chlore, *m. pl.*

† ° Chlorsäure (´ - ⌣) *f.* (combinaison acide que forme le chlore avec l'oxigène) 1° acide chlorique (acide chloreux de quelques auteurs, formé de chlore 2 atom. et d'oxigène 3 atom.), *m.*; oxydirte –, acide chlorique oxigéné, acide oxichlorique *ou* hyperchlorique (acide chlorique de quelques auteurs, formé de chlore 2 atomes et d'oxigène 7 atomes), *m.*

† * Chlorsauer (´ – ⏑) *adj.* formé par l'acide chlorique; chlorsaure Salze, sels chlorates, chlorates, *m. pl.*; chlorsaures Kali, chlorate de potasse, *m.* cali chloricum.

† * Chlorsilber (´ – ⏑) *n.* chlorure d'argent, *m.*

† * Chlorstickstoff (– ´ –) *m.* azotide de chlore, *m.*

† Chloruretum (– – ´ ⏑) *n.* (Chim.) chlorure, *m.* (v. Chlor).

† * Chlorwasserstoffsäure, *f.* acide hydrochlorique *ou* chlorhydrique (formé d'hydrogène et de chlore), *m.*

† * Chlorzink (´ –) *n.* chlorure de zinc, beurre de zinc, *m.*

† * Chlorzinn (´ –) *n.* chlorure d'étain, *m.*; einfach –, proto-chlorure d'étain; doppelt –, deuto- *ou* bi-chlorure d'étain, *m.* liqueur fumante de Libavius, *f.*

† Chocolade (– ⏑ ´ ⏑) *f.* chocolat, *m.*; -baum, *m.* (arbre a chocolat) cacoyer commun, *m.* (*syn.* gemeiner Cacaobaum); -bohne, *f.* (amande à chocolat, *syn. de* Cacaobohne).

† * Chocoladefarbig, *adj.* de la couleur du chocolat.

† * Chocoladepflaster, *n.* (emplâtre de couleur de chocolat) emplâtre brun, onguent de la mère, onguent à la litharge, *m.*

† Chola, Chole (´ –) *f.* (Physiol.) bile, *f.* (*syn.* Galle); ‖ *adj. indécl.* qui a rapport à la bile; *ne s'emploie qu'en composition.*

† * Cholelithen (– – ´ ⏑) *m. pl.* calculs biliaires, *m. pl.* (*syn.* Gallensteine).

† Cholera (´ ⏑ –) -krankheit, *f.* choléra-morbus, *m.*; -seuche, épidémie du choléra-morbus, choléra épidémique, *m.*

† Cholerisch (– ´ ⏑) *adj.* 1° atteint du choléra-morbus, cholérique; 2° bilieux; *fig.* enclin à la colère, irascible, emporté.

† Cholesterine (– – ⏑ ´ ⏑) *f.* (Chim. org.) cholestérine, *f.* (principe graisseux des calculs biliaires et de la bile; v. Gallenfett, Gallerconcretionenfett).

† * Cholosteatine, Cholesteatine, *f.* (*syn. de* Cholesterine).

† * Cholsauer (´ – ⏑) *adj.* cholaté; cholsaure Salze, sels cholatés, cholates, *m. pl.* (v. Cholsäure).

† * Cholsäure (´ – ⏑) *f.* acide cholique, *m.* (acide qui existe dans la bile).

† Chondre, Chondri, Chondro (´ –) *adj. indécl.* (Anat.) qui a rapport aux cartilages; *n'est usité qu'en comp., se traduit par le mot initial* chondro.

† * Chondropterygier (– – – ´ ⏑ ⏑) *m. pl.* (Zool.) chondroptérygiens, poissons cartilagineux, *m. pl.* (division de poissons; *syn.* Knorpelflosser).

† Chor, *m. g.* -(e)s, *pl.* Chöre (12, 17) 1° *m.* (Antiqu.) chœur (de la tragédie grecque, etc.), *m.*; 2° *n.* (Mus.) groupe de chanteurs qui réunissent leurs voix; morceau de musique chanté par le chœur, *m.*; 3° (Eglise) endroit où sont placés les chanteurs, chœur, *m.*

† Choral (– ´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) morceau de musique (spirituelle), qui est destiné à être chanté en chœur, *m.*; hymne, cantique, *f.*; plein-chant, *m.*

† Chorea (´ ⏑ –) *f.* (Méd.) chorée, *f.* (*syn.* Veitstanz).

†† Choregraphie (– – – ´) *f.* (Ballet) art de noter les pas, les figures de la danse, chorégraphie, *f.*

† * Chorführer (´ – ⏑) *m.* (Antiq. grecq.) celui qui conduisait les chœurs, chorège; coryphée, *m.*

† Chorgesang (´ ⏑ –) *m.* chant en chœur; morceau d'ensemble; chœur, *m.*

† * Chorhemd (´ –) *n.* (chemise de chœur) surplis, *m.*

† Chorioideïtis (– ⏑ – – ´ –) *f.* (Ophthalm.) choroïdite, inflammation de la choroïde (de l'œil), *f.* (v. Chorioïdäa).

† Chorioïdäa, *f.* (Anat.) choroïde, tunique noire *ou* vasculaire de l'œil, uvée, *f.* (*syn.* Gefäßhaut des Auges).

† Chorion (´ ⏑ –) *n. g.* -s (12) 1° (Anat. gén.) tunique vasculaire (d'un organe quelconque) *f.* (*syn.* Gefäßhaut); 2° (Anat. spéc.) couche vasculo-fibreuse du système dermoïde, *f.* corion, derme, *m.*; 3° (Ovologie) tunique vasculaire *ou* moyenne de l'œuf des mammifères, *f.* chorion, *m.*; 4° (Physiol. végétale) tunique coriace du périsperme, *f.* (*syn.* Lederhaut der Pflanzensamen).

† Chorion (´ ⏑ ⏑) *n.* (Antiq. Grecq.) chorion (musique chantée en l'honneur de Cybèle), *m.*

† Chorist (– ´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) choriste, *m.* (v. Chorsänger).

† * Chorknabe (´ – ⏑) *m.* (garçon) enfant de chœur, *m.*

†† Chorographie (– ⏑ – ´) *f.* description d'un pays, chorographie, *f.* (*syn.* Länderbeschreibung).

†† Chorographisch (– ⏑ – ´) *adj.* chorographique.

† Choroïdea (– ⏑ ⏑ ´ ⏑) *f.* (Anat.) tunique vasculaire *ou* noire de l'œil, choroïde, *f.* (v. Chorioïdäa).

† Choroïdisch (– ⏑ ´ ⏑) *adj.* (Anat.) 1° qui ressemble au chorion, choroïde; die -en Adergeflechte (des Gehirns), les plexus choroïdes (du cerveau), *m. pl.*; 2° qui a rapport aux plexus choroïdes; choroïdien.

† * Chorrock (´ –) *m.* (robe de chœur) chape, *f.*

† * Chorsänger (´ – ⏑) *m.* (chanteur en chœur) choriste, *m.*

† Chorus (´ ⏑) *m.* chorus, chœur, *m.* (v. Chor); -machen, faire chorus.

† * Chorweise (´ – ⏑) *adv.* en chœur.

† Chrisam (´ –) *n. g.* -s (12) chrême, *m.*

† Christ (–) *m. g.* -(e)s (12) le Christ, Jésus-Christ.

† Christ (–) *m. g.* -en, *pl.* en (13, 19) chrétien, *m.*

† * Christabend (´ – ⏑) *m.* (soir du Christ) veille de Noël, *f.*

† * Christengemeine (´ ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* communauté des chrétiens, *f.* chrétiens, *m. pl.*

† Christenheit (´ ⏑ –) *f.* chrétienté, *f.*

† Christenthum (´ ⏑ –) *n.* christianisme, *m.*

† * Christfest (´ –) *n.* fête (du Christ) de noël, *f.*

† * Christgeschenk (´ ⏑ –) *n.* présent de Noël, *m.* étrenne, *f.*

† Christin (´ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) chrétienne, *f.*

† * Christkindlein (´ – ⏑) *n.* enfant Jésus, *m.*

† Christlich (´ ⏑) *adj.* chrétien.

† * Christmesse (´ – ⏑) *f.* messe (du Christ) de Noël, messe de minuit, *f.*

† * Christmonat (´ ´ –) *m.* (mois du Christ) décembre, mois de décembre, *m.*

† * Christnacht (´ –) *f.* (nuit du Christ) vigile de Noël, *f.*

† * Christophskraut (´ ⏑ ´) *n.* (herbe de Christophe) actée, *f.* actæa (*genre* de plantes, *fam.* renonculacées); gemeines –, ährentragendes –, actée des Alpes, *f.* actæa spicata (*syn.* Wolfswurzel, falsche schwarze Nieswurzel).

† * Christorden (´ – ⏑) *m.* Ordre du Christ, *m.* (en Portugal).

† * Christtag (´ –) *m.* jour (du Christ) de Noël, Noël, *m.*

† Christus (´ ⏑) *m.* (le) Christ, Jésus-Christ, Seigneur, *m.*

† * Christwoche (´ – ⏑) *f.* semaine (du Christ) de Noël, *f.*

† * Christwurzel (´ – ⏑) *f.* (racine du Christ, *nom affecté à* différentes espèces du *genre* helleborus, *fam.* renonculacées); ächte –, ellébore vrai, ellébore des anciens, *m.* helleborus orientalis; grüne –, ellébore vert, hell. viridis; wilde –, ellébore (sauvage) fétide, *m.* hell. fœtidus; schwarze –, ellébore noir, *m.* hell. niger; falsche –, (faux ellébore) adonide d'été, *f.* adonis vernalis (*genre* adonis, *fam.* renonculacées).

† Chrom (´) *n. g.* -s (12) chrôme, *m.* (*syn. de* Chromium); -haltig, qui contient du chrôme; (Minér.) chromé, chromifère.

† Chromatik (– ´ ⏑) *f.* (Optique) science des couleurs, chromatologie, *f.* (*syn.* Farbenlehre).

† Chromatisch (– ´ ⏑) *adj.* 1° (Opt.) coloré, chromatique; 2° (Mus). qui procède par demi-tons, chromatique.

† * Chromeisenstein (´ – ⏑ –) *m.* (Minér.) fer chromé, chromite de fer, *m.* mine de chrôme du Var, *f.* (oxide double de chrôme et de fer).

† * Chromgelb (´ –) *n.* (Peint.) jaune de chrôme, chromate de plomb, *m.*

† Chromium (´ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) chrôme, *m.* (métal de la 4e section).

† * Chromocher (– ´ ⏑) *m.* (Minér.) (ocre de chrôme) terre silicoferreuse (mélangée d'oxide chromique et d'alun), *f.*

†† Chromoxyd (– ⏑ ´) *n.* (Chim.) hyper-oxide de chrôme, acide chromique (v. Chromsäure), *m.*

†† Chromoxydul (´ – ⏑ –) *n.* (Chim.) protoxide de chrôme, oxide chromique; -salze, sels formés par l'oxide chromique, sels chromiques, *m. pl.*

† * Chromsäure (´ – ⏑) *f.* acide chromique, oxide sur-oxigéné de chrôme, *m.* (acide métallique, 3e dégré de l'oxidation du chrôme).

† * Chromsauer (´ – ⏑) *adj.* qui contient de l'acide chromique, chromaté; -es Blei, (plomb chromaté) chromate de plomb, *m.*; -e Salze, (sels formés par l'acide chromique) chromates, *m. pl.*

† Chronicität (´ – ⏑ ´) *f.* état de ce qui a duré longtemps, d'une maladie qui a passé à l'état chronique, *m.* chronicité, *f.*

† Chronisch (´ ⏑) *adj.* de longue durée, chronique (*syn.* Langdauernd, Langwierig).

† Chronik (´ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) histoire selon l'ordre des temps, chronique, *f.*; *fig.* bruits du jour, *m. pl.*; commérage, *m.* médisance des salons, chronique, *f.*

† * Chronik(en)schreiber (´⏑⏑–⏑) *m.* auteur de chroniques, chroniqueur, *m.*

† † Chronolog (–⏑´) 1° *subst. m.* homme versé dans la chronologie, chronologue, chronologiste, *m.*; 2° *adj. syn. de* Chronologisch.

† † Chronologie (–⏑–⏑´) *f.* (science des temps) art de rapporter les événements à leur véritable époque, *m.*; indication des dates, chronologie, *f.*

† † Chronologisch (–⏑´⏑) *adj.* chronologique (*comp.* Zeit).

† † Chronometer (´⏑⏑⏑) *m.* (mesure du temps) (Mus.) instrument pour mesurer le temps, chronomètre, *m.*; (Astron. nautique) montre-marine, *f.* garde-temps, chronomètre, *m.* (*syn.* Zeitmesser).

† † Chronoscop (–⏑´) *n. g.* -*s*, *pl.* -*e* (12, 17) (Phys.) instrument qui indique le temps; chronoscope, pendule, *m.* (*syn.* Zeitweiser).

† Chrysalide (–⏑´⏑) *f.* (Hist. nat.) (qui ressemble à de l'or) chrysalide, nymphe, aurélie, *f.* (seconde métamorphose d'insecte, v. Puppe).

† † Chrysanthem (–⏑´) *n. g.* -*s*, *pl.* -*e* (12, 17) (fleur dorée) chrysanthème, *m.* (*nom* de différentes plantes des *genres* matricaria et pyrethrum; v. Mutterkraut, Bertram); Chrysanthemen, *pl.* chrysanthémées, *f. pl.* (section de plantes, *fam.* corymbifères).

† † Chrysanthos (–´⏑) Chrysanthum, Chrysanthus, *adj.* (Bot.) qui a les fleurs jaunes, chrysanthe (*syn.* Goldblumig).

† Chrysiden (–´⏑) *n. f. pl.* 1° (Chim.) chrysides, *m. pl.* (classe de corps simples qui ont l'or pour type, *syn.* Goldartige Körper); 2° (Zool.) chrysides, *m. pl.* (tribu d'insectes, *fam.* pupivores, ayant pour type le genre chrysis; v. Goldwespe).

† † Chrysoberyll (–⏑–´) *m. g.* -*s* (12) (béril doré) chrysobéril, *m.* (pierre précieuse, espèce de béril).

† † Chrysochlor (–⏑´) *m.* (Zool.) taupe du cap, *f.* chrysochlore, *m.* (mammifère, *ordre* rongeurs).

† † Chrysocal, Chrysochalk (´⏑–) *m.* chrysocale, chrysochalque, similor, *m.* (composition qui imite l'or).

† † Chrysocolla (–⏑´⏑) *f.* (Anc. Chim.) (matière pour souder l'or) chrysocolle, *f.* borax lavé, sous-borate de soude, *m.* (*syn.* Borax.)

† † Chrysocoma (´⏑–⏑) *n.* (Bot.) chrysocome, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Goldhaar).

† † Chrysolith (–´⏑) *m. g.* -*en*, *pl.* -*e* (13, 17) (pierre dorée) chrysolithe, *m.* olivine, *f.* péridot des Volcans, *m.* (pierre précieuse, silicate de magnésie).

† † Chrysomela (–⏑´⏑) *f.* chrysomèle, *f.* (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères).

† † Chrysopras (–⏑´) *m. g.* -(*es*), *pl.* -*e* (12 *ou* 14, 17) chrysoprase, *f.* (pierre précieuse, calcédoine colorée en vert par l'oxide de nickel; v. Chalcedon).

† † Chrysosplenium (–⏑´⏑⏑) *n.* (Bot.) chrysosplénium, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Goldmilz).

† Chthonien (´⏑⏑) *f. pl.* (Antiq. grecq.) chthonies, *f. pl.* (fêtes de Cérès).

† Chthonier (´⏑⏑) *m. pl.* (Myth. Grecq.) chthoniens, *m. pl.* (dieux terrestres *ou* infernaux).

Chur (´) *f.* élection, *f.*

* Churfürst (´–) *m.* électeur, *m.*

* Churfürstenthum (´–⏑–) *n.* électorat, *m.*

* Churfürstin (´–⏑) *f.* électrice, *f.*

* Churfürstlich (´–⏑) *adj.* électoral. [torale, *f.*

* Churhaus (´–) *n.* maison électorale, *f.*

* Churhut (´–) *m.* (chapeau) bonnet électoral, *m.*

* Churmantel (´–⏑) *m.* manteau électoral, *m.*

* Churprinz (´–) *m.* prince électoral, *m.* [électoral, *m.*

* Churschwert (´–) *n.* glaive

* Churwürde (´–⏑) *f.* dignité électorale, *f.* électorat, *m.*

† † Chylification (–⏑–⏑⏑´) *f.* (Physiol.) formation du chyle, chylification, chylose, *f.* (*syn.* Milchsaftbereitung).

† Chylus (´⏑) *m.* (Physiol.) chyle, *m.* (*syn.* Milchsaft).

† Chymie (–´) *f.* chimie, *f.* (v. Chemie).

† † Chymification (–⏑–⏑⏑´) *f.* (Physiol.) formation du chyme, chymification, chymose, *f.* (*syn.* Bereitung des Speisebreis).

† Chymus (´⏑) *m.* (Physiol.) chyme, *m.* (*syn.* Speisebrei).

† Cibation (–⏑´) *f.* (Chim.) solidification (d'une substance molle), cibation, *f.* (*syn.* Festmachung).

† Cibebe (–´⏑) *f.* raisin de Damas, *m.* (v. Weintraube).

† Cicade (´–⏑) *f.* (Zool.) cigale, *f.* cicada (*genre* d'insectes, *ordre* hémiptères).

† Cicaden (–´⏑) *f. pl.* (Zool.) cicadaires, cicadiades, *f. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères).

† Cicer (´⏑) *m.* (Bot.) pois, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Erbse).

† Cicerone (–⏑´⏑) *m.* cicérone, *m.* (guide des étrangers en Italie).

† Ciceronianer (–⏑–⏑´⏑) *m. g.* -*s* (12, 16) cicéronien, partisan *ou* imitateur de Cicéron, *m.*

† Ciceroni(ani)sch (–⏑–⏑´⏑) *adj.* cicéronien, éloquent, riche, pathétique.

† * Ciceroschrift (´⏑⏑–) *f.* (caractère de) cicéro, *m.*

† * Cicersäure (–⏑´⏑) *f.* (Chim. org.) acide cicérique, *m.* (nom de l'acide qui exsude du cicer arietinum; v. Kichererbse).

† Cichorie (–´⏑⏑) *f. pl.* -*n* (14, 18) chicorée, *f.* cichorium (*genre* de plantes, *fam.* des chicoracées); gemeine -, chicorée sauvage, *f.* cichorium intybus (v. Wegwart).

† * Cichorienartig (´–⏑⏑⏑) *adj.* chicoracé.

† * Cichorienkaffee (–´⏑⏑–⏑) *m.* café de (racine de) chicorée, *m.*

† Cicisbeat (–⏑–´) *m. g.* -*s* (12) sigisbéisme, *m.* [*m.*

† Cicisbeo (–⏑´–) *m.* sigisbé,

† Ciconier (–´⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) ciconiens, *m. pl.* (*fam.* d'oiseaux, *ordre* échassiers; *syn.* Storchartige Vögel).

† Cicutarieen (–⏑–´⏑) *f. pl.* (Bot.) cicutariées, *f. pl.* (section de plantes, *fam.* ombellifères; *syn.* Schierlingsartige Pflanzen.)

† Cicutin (–⏑´) *n. g.* -*s* (12) cicutine, *f.* (v. Coniin).

† Cider (´⏑) *m. g.* -*s* (12) cidre, *m.* (boisson faite du jus des pommes; *syn.* Äpfelwein, Äpfelmost).

† * Cideressig (´⏑–⏑) *m.* vinaigre de cidre, *m.*

† Cigarre (–´⏑) *f. pl.* -*n* (14, 18) cigare, *m.*

† * Ciliarband (–⏑´–) *n.* (Anat.) ligament *ou* cercle ciliaire (de l'œil), *m.*

† Ciliaris (–⏑´⏑) *adj.* 1° qui a rapport aux organes ciliaires (de l'œil), ciliaire; Processus ciliares, *m. pl.* procès ciliaires, *m. pl.*; 2° (Bot., Zool.) qui est garni de cils, ciliaire; cilié (*syn.* Wimperig, Gewimpert).

† * Ciliarkörper (–⏑–´⏑) *m.* (Anat.) corps ciliaire, corps sous-irien, *m.*

† * Ciliarnerven (–⏑–´⏑) *m. pl.* (Anat.) nerfs ciliaires, *m. pl.*

† Cimices (´⏑–) *f. pl.* (Zool.) cimicides, *f. pl.* (famille d'insectes hémiptères, ayant pour type le genre cimex *ou* punaise; *syn.* Blutwanzen).

† † Cimicifuga (–⏑–´⏑) *f.* (Bot.) plante (qui chasse les punaises) cimicifuge; cimicaire, *f.* cimicifuga (*genre* de plantes, *fam.* renonculacées; *syn.* Wanzenkraut.)

† Cimolit (´⏑–) *m. g.* -*s* (12) cimolite, terre cimolée, *f.* (terre argileuse, bolaire).

† Cinareä (–⏑´–) *f. pl.* (Bot.) cinarées, *f. pl.* (section de plantes, ayant pour type le genre cinara; v. Artischocke).

† Cinchona (–´⏑) *f.* (Bot.) cinchone, *f.* cinchona (*genre* de plantes; *syn.* Chinabaum).

† Cinchoneen (–⏑´⏑) *f. pl.* (Bot.) cinchonacées, cinchonées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* rubiacées).

† Cinchonin (–⏑´) Cinchonium (´⏑⏑) *n.* (Chim. org.) cinchonine, *f.* (alcali végétal qui existe dans la plupart des espèces de quinquina ou de cinchone, *diffère de* Chinin); -salze, sels qui ont la cinchonine pour base, sels cinchoniques, *m. pl.*

† Cinnamomum (–´⏑⏑) *n.* cinnamome, *m.* cannelle, *f.* (*syn.* Zimmt, Caneel).

† Cinnober (´–⏑) *m.* cinnabre (v. Zinnober).

† Circular (–⏑´) *n. g.* -*s*, *pl.* -*e* (12, 17) lettre circulaire, encyclique, *f.*

† * Circularschreiben (–⏑´–⏑) *n.* (v. Circular).

† Circulation (´⏑–⏑´) *f.* circulation, *f.* (v. Umlauf, Kreislauf).

† Circuliren (–⏑´⏑) *vn.* (av. haben) circuler, rouler; voyager.

† * Circulirgefäß (–⏑´⏑–) *n.* (Chim.) vaisseau circulatoire; vaisseau de rencontre, *m.*

† † Circumferenz (–⏑⏑´) *f.* circonférence, *f.* (*syn.* Umfang).

† † Circumflex (–⏑´) *m. g.* -*es*, *pl.* -*e* (12, 17) (Gram.) accent circonflexe, *m.*

† † Circumlocution (–⏑–⏑⏑´) *f.* circuit de paroles, *m.* phrase détournée, périphrase, circonlocution, *f.* (*syn.* Umschreibung).

† † Circumvallation (–⏑–⏑⏑´) *f.* (Tact.) circonvallation, *f.* (v. Umschanzung).

† † Circumvolution (–⏑–⏑⏑´) *f.* (Anat., Zool.) circonvolution (*ex.* du cerveau, du canal intestinal) *f.* tour de spire (*ex.* d'une co-

quille spirivalve), *m.* (*syn.* Windung).

† **Circus** (´– ⏑) *m.* (Antiq.) cirque, lieu destiné aux jeux publics, *m.*; *par extens.* (Geol.) enceinte de rochers, *f.*; bassin circulaire, cirque, *m.*

† **Cirkel** (´– ⏑) *m.* cercle; compas, *m.* (v. Zirkel).

† **Cirrhose** (– ´– ⏑) Cirrhosis (´– ⏑ –) *f.* (Pathol.) cirrhose, *f.* (dégénérescence du foie caractérisée par un développement morbide de la substance jaune de cet organe, *Andral*).

† † **Cirripeden** (´– ⏑ ⏑ ⏑) *m. pl.* (Zool.) cirripèdes, *m. pl.* (classe d'animaux invertébrés, pourvus d'appendices en forme de cirres).

† † **Cirropoden** (´– ⏑ ⏑ ⏑) *m. pl.* (Zool.) cirropodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques; *syn.* Schnurrenfüßler).

† **Cirrus** (´– ⏑) *m.* (Bot.) cirre, *m.* main, vrille, *f.* (*syn.* Ranke).

† † **Cirsocele** (– – ´– ⏑) *f.* (Pathol.) cirsocèle, *f.* (dilatation variqueuse des veines du cordon spermatique).

† † **Cirsophthalmia** (– – – ´– ⏑) *f.* cirsophthalmie, dilatation variqueuse des vaisseaux de l'œil, *f.*

† † **Cirsotomie** (– – ⏑ ´–) *f.* (Chir.) extirpation des varices, *f.* opération d'une varicocèle par l'excision, *f.*

† **Cis**, *n.* (Mus.) ut-dièse, *m.*

† **Ciseliren** (– ⏑ ´– ⏑) *va.* ciseler (v. Ausschnitzen).

† **Cisten** (´– ⏑) *f. pl.* cistées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogines).

† **Cisterne** (– ´– ⏑) *f. pl.* –n (14, 48) citerne, *f.*

† **Cisterzienser** (– – ⏑ ´– ⏑) *m.* religieux de Citeaux, cistercien, *m.*

† * **Cisterzienserorden**, *m.* ordre de Citeaux, *m.*

† * **Cistrose** (´– – ⏑) *f.* (rose de) ciste, *m.* cistus (*genre* de plantes, *fam.* des cistes); kretische –, ciste de Crète, *m.* cistus creticus; Labanum–, ciste ladanifère, *m.* cistus ladaniferus.

† **Citadelle** (– – ´– ⏑) *f. pl.* –n, (14, 48) citadelle, *f.*

† **Citat** (– ´–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) citation (d'auteur), allégation (d'un passage); autorité, *f.*

† **Citation** (– – ⏑ ´–) *f. pl.* –en (14, 49) 1° action de citer, de mander (v. Citiren), *f.*; 2° (Prat.) mandat de comparution (*syn.* Gerichtliche Vorladung), *m.*

† **Citiren** (– ´– ⏑) *va.* mander; citer (v. Vorladen, Anführen); die Geister –, évoquer les esprits, les mânes (v. Beschwören).

† **Citrat** (´– –) *n. g* –s, *pl.* –e (12, 47) sel formé par la combinaison de l'acide citrique avec une base, citrate, *m.*

† **Citrin** (– ´–) *adj. indécl.* qui a la couleur du citron, citrin (*syn.* Citronfarben); ‖ *subst. m.* topaze citrine, topaze de Bohême, *f.* (variété du cristal de roche; *syn.* gelbes Bergkrystall).

† **Citronat** (– ⏑ ´–) *m. g.* –s (12) écorce confite de citron, *f.*

† **Citrone** (– ´– ⏑) *f. pl.* –n (14, 48) citron, *m.* (fruit du citronnier); 2° citronnier, *m.* citrus (*genre* de plantes, *fam.* orangers); gemeine –, Sauer –, citronnier commun, *m.* citrus medica; Bergamott–, bergamotte, *f.* citrus limetta bergamium; dünnschalige, saftige–, limon, *m.* citrus limonum; große dickschalige –, poncire, *m.*; kleine süße –, lime, lime douce, *f.*; wohlriechende –, cédrat, *m.*

† * **Citronenartig** (– ´– ⏑ ´– ⏑) *adj.* qui ressemble au citron 1° (par la couleur) citrin; 2° (par l'odeur) citronné.

† * **Citronenbaum** (– ´– ⏑ –) *m.* (arbre a citrons) citronnier, *m.* (v. Citrone).

† * **Citronenessenz**, *f.* essence de citron, *f.* (huile volatile *ou* essentielle fournie par l'écorce de citron).

† * **Citronenfarbig**, –gelb, *adj.* de couleur de citron; citrin.

† * **Citronengeruch** (– ´– ⏑ ⏑ –) *m.* odeur de citron, odeur citronnée, *f.*

† * **Citronengesäuert**, *adj.* (Chim.) composé d'acide citrique; –er Äther, éther citrique, *m.*; –es Salz, citrate, *m.*; –es Eisen, citrate de fer, *m.* (*syn.* Citronensauer).

† * **Citronenholz**, *n.* bois de citronnier (v. Citrone), *m.*

† * **Citronenkraut**, *n.* (Bot.) citronelle, *f.* artemisia abrotanum (plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères).

† † **Citronenmelisse**, *f.* mélisse citronelle, mélisse officinale, *f.* (plante, *genre* melissa, *fam.* labiées). [marmelade de citrons, *f.*

† * **Citronenmus**, *n.* (Cuis.)

† † **Citronennaphta** (– ´– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Chim. org.) éther citrique, *m.* (v. Naphta).

† * **Citronenöl**, *n.* huile volatile *ou* essence de citron (v. Citronenessenz), *f.*

† * **Citronenquendel**, *m.* serpolet citronné, *m.* (plante, *genre* thymus, *fam.* labiées).

† * **Citronensaft** (– ´– ⏑ –) *m.* jus de citron, *m.*

† * **Citronensalz**, *n.* (Chim.) sel formé par l'acide citrique, citraté, *m.*

† * **Citronensauer**, *adj.* formé par l'acide citrique; citronensaure Salze, *n. pl.* citrates, *m. pl.*; –saures Eisenoxyd, citrate (de protoxide) de fer; –es Silber, citrate d'argent, *m.*

† * **Citronensäure** (– ´– ⏑ – ⏑) *f.* acide citrique, *m.* (acide végétal naturel, qui existe dans le jus du citron).

† * **Citronenschale**, *f.* écorce de citron, *f.* [che de citron, *f.*

† * **Citronenscheibe**, *f.* tran-

† * **Citronensirup**, *m.* sirop (d'écorce) de citron, *m.*

† * **Citronenwasser**, *n.* (eau de citrons) limonade, *f.*

† **Civil** (– ´–) *adj.* civil (v. Bürgerlich).

† * **Civilbeamte**, –bediente (– ´– ⏑ – ⏑) *m.* officier de l'état civil, *m.*

† * **Civilbedienung** (– ´– ⏑ – ⏑) *f.* charge *ou* fonction civile, *f.*

† **Civilisation** (– ⏑ ⏑ – ´–) *f. pl.* –en (14, 49) 1° action de civiliser, civilisation, *f.* 2° état de ce qui est civilisé, *m.* lumières; mœurs sociables, *f. pl.*; culture, civilisation, *f.*; raffinement des mœurs, *m.* (*syn.* Bildung, Aufklärung, Geselligkeit, Sittenverfeinerung).

† * **Civilisationsfähig**, *adj.* qui se prête à la civilisation, sociable, *f.*

† * **Civilisationsgrad**, *m.* –stufe, *f.* degré, échelon de civilisation, *m.*

† **Civilisiren** (– – ⏑ ´– ⏑) *va.* adoucir *ou* façonner les mœurs, rendre civil, honnête, sociable, civiliser.

† **Civilisirt** (– – ⏑ ´–) (*part. pa. de* civilisiren) *adj.* policé, civilisé.

† † **Civilprozeß** (– ´– – ´–) *m.* procès civil, *m.*

† * **Civilrecht** (– ´– –) *n* droit civil, *m.*; législation civile, *f.*; jurisprudence civile, *f.*

† * **Civiltag** (– ´– –) *m.* jour civil (*par oppos. au* jour naturel), *m.*

† * **Civiltracht** (– ´– –) *f.* habit bourgeois, *m.*

† **Civismus** (– ´– ⏑) *m.* dévouement à la patrie, *m.* vertu civique, *f.* civisme, *m.*

† **Cladonien** (– ´– ⏑ ⏑) *f. pl.* (Bot.) cladoniées, *f. pl.* (tribu de plantes, qui a pour type le genre cladonia; *syn.* Becherflechte).

† **Claret** (– ´–) *m. g.* –s (12) eau clairette, *f.*; vin clairet, *m.*

† **Clarin** (– ´–) *n. g.* –s (12) clairon, *m.* (sorte de trompette).

† **Clarinett** (– – ´–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) Clarinette, *f. pl.* –n (14, 48) clarinette, *f.*

† **Clarinettist**, *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 49) (joueur de) clarinette, *f.*

† **Classe** (´– ⏑) *f. pl.* –n (14, 48) ordre suivant lequel on range *ou* on suppose rangées diverses personnes *ou* diverses choses, *m.* (Polit.) rang, ordre, *m.*; condition, classe, *f.*; (Phil., Hist. nat.) classe, *f.*; (Pédagog.) division; classe, *f.*

† † **Classenlotterie** (´– ⏑ – ⏑ ´–) *f.* loterie distribuée en classes, *f.*

† **Classificiren** (– ⏑ ⏑ ´– ⏑) *va.* classer, établir une classification; das –, la classification (v. Ordnen).

† **Classification** (– – – ⏑ ´–) *f.* distribution méthodique, classification, *f.* (*syn.* planmäßig geordnete Eintheilung).

† **Classiker** (´– ⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 46) auteur classique, auteur modèle, *m.* (*syn.* Musterschriftsteller).

† **Classisch** (´– ⏑) *adj.* classique, qui peut servir de modèle, qui fait autorité (dans une langue); – Werk, ouvrage classique (*syn.* Musterwerk), *m.*

† **Clastisch** (´– ⏑) *adj.* (Géol.) clastique (*se dit* de terrains qui présentent les caractères de fracture).

† **Clausel** (´– ⏑) *f. pl.* –n (14, 48) clause, *f.* (v. Beifügung, Vorbehalt, Bestimmung).

† **Clausur** (– ´–) *f. pl.* –en (14, 49) 1° clôture, *f.* (v. Klosterzwang); 2° fermoir (d'un livre), *m.* (v. Verschluß).

† **Claviatur** (– ⏑ ⏑ ´–) *f. pl.* –en (14, 49) clavier, *m* (v. Tastwerk).

† † **Claviceps** (´– – –) *adj. indécl.* qui a la tête conformée en massue, claviceps (*syn.* Keulenköpfig).

† † **Clavicornia** (– – ´– ⏑ –) *n. pl.* (Zool.) clavicornes, *m. pl.* (famille d'insectes; *syn.* Keulenhörner).

† **Clavier** (– ´–) *n. g.* –s, *pl.* –e (12, 47) clavecin, *m.*; –spielen, jouer du clavecin; toucher le clavecin (*comp.* Fortepiano).

† * **Claviermacher** (– ´– – ⏑) *m.* facteur de clavecin, *m.*

† * **Clavierschlüssel**, *m.* (Mus.) clef de clavecin, *f.*

† * **Clavierspieler** (– ´– – ⏑) *m.*

joueur de clavecin, claveciniste, *m.*

† **Clavis** (–́ ⏑) *f. pl.* **Claves** (Mus.) touche, *f* (v. Taſt).

† **Clavus** (–́ –) *m.* (Hist. nat.) (clou) seigle ergoté, *m.* secale cornutum (excroissance morbide de l'épi du seigle; *syn.* Mutterkorn); (Méd.) clou hystérique (douleur violente au sommet de la tête), *m.*

† **Clematiden** (– – –́ ⏑) *f. pl.* (Bot.) clématidées, *f. pl.* (tribu de plantes, ayant pour type le genre clematis; v. Waldrebe).

† **Clerisei** (– ⏑ –́) *f.* (*terme ironique*) clergé, *m.* [telle, *f.*

† **Clientſchaft** (– –́ –) *f.* clien-

† **Clima** (–́ –) *n. g.* **-s**, *pl.* **-te**, climat, *m.* (v. Himmelsſtrich, Luftbeſchaffenheit).

† **Climatiſch** (– –́ ⏑) *adj.* qui a rapport au climat, climatérique.

† † **Climatologie**, *f.* histoire des climats, climatologie, *f.*

† **Climax** (–́ –) *f.* (Rhét.) gradation (*syn.* Steigerung, geſteigerte Stufenfolge).

† † **Clinandrium** (– –́ ⏑ ⏑) *n. g.* **-s**, *pl.* **Clinandrien** (12, 16) (Bot.) clinandre, *m.* (*syn.* Samenlager).

† † **Clinanthium** (– –́ ⏑ ⏑) *n. g.* **-s** (12) (Bot.) réceptacle commun, clinanthe, *m.*

† **Clinicum** (–́ ⏑ ⏑) *n. g.* **-s**, *pl.* **Clinica** (Méd.) établissement clinique, *m.*; leçon de clinique, clinique, *f.*; -äußerer Krankheiten, (cl. de maladies externes) clinique chirurgicale; - innerer Krankheiten, cl. médicale, *f.*

Cliniſch (–́ ⏑) *adj.* (qui a rapport à l'enseignement) clinique; -e Lehranſtalt, établissement *ou* enseignement clinique; -e Vorträge, leçons faites au lit des malades, leçons cliniques *ou* de clinique. *f. pl.*; -e Unterſuchungen, recherches *ou* expériences cliniques, *f. pl.*

† **Clio** (–́ –) *f.* 1° (Myth.) Clio, *f.* (Muse de l'Histoire); 2° clio, *f.* (mollusque gastéropode).

† **Cloak** (– –́) *n. g.* **-s**, *pl.* **-e** (12, 17) cloaque, *m.*, (v. Schlammgrube).

† **Cloniſch** (–́ ⏑) *adj.* (Pathol.) clonique; -er Krampf, spasme clonique (*par oppos. au* spasme tonique, v. Toniſch).

† **Clubb**, *m. pl.* **-s**, club; cercle littéraire, *m.*

† **Clubbiſt** (– –́) *m. g.* **-en**, *pl.* **-en** (13, 19) membre d'un club (révolutionnaire), clubiste, *m.*

† **Clupeiden** (– ⏑ –́ ⏑) *m. pl.* (Zool.) clupéides, *m. pl.* (tribu de poissons, ayant pour type le genre clupea; *comp.* Häring).

† **Clypeus** (–́ ⏑ ⏑) *m.* (Zool.) 1° bouclier; chaperon; clypeus (de différents animaux; *syn.* Schild); 2° *plus particulièrement* plaque cartilagineuse transversale de la tête chez les insectes, *f.* bouclier céphalique, chaperon, *m.* (*syn.* Kopfſchild).

† **Clyſtier** (– –́), **Clysma** (–́ –) *n.* clystère, lavement, *m.* [juteur, *m.*

† **Coadjutor** (– – –́ –) *m.* coad-

† **Coagulation** (– – ⏑ ⏑ – –́) *f.* (Chim.) coagulation, *f.* (*syn.* Gerinnung).

† **Coagulum**, *n. g.* **-s** (12) coagulum, *m.* (*syn.* das Geronnene).

† **Coaliſiren** (– – ⏑ –́ ⏑) *va. r.* ſich -, se coaliser (v. ſich Verbünden).

† **Coalition** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* **-en** (14, 19) coalition, *f.* (v. Bund, Bündniß).

† **Coaptation** (– – – ⏑ –́) *f.* (Chir.) coaptation, *f.* rapprochement, *m.* (*syn.* Zuſammenfügung).

† **Coarctation** (– – – ⏑ –́) *f.* (Chir.) coarctation, *f.* resserrement violent, rétrécissement (*ex.* du canal de l'urètre), *m.*

† **Coati** (– –́ –) *m. g.* **-s**, *pl.* **-s** (Zool.) coati, *m.* (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* carnivores plantigrades).

† **Cobalt** (–́ –) *n. g.* **-s**, cobalt, *m.* (v. Kobalt).

† **Cobitis** (– –́ ⏑) *m.* (Zool.) cobite, *m.* cobitis (*genre* de poissons, *div.* abdominaux; *syn.* Schmerling).

† **Cocarde** (– –́ ⏑) *f. pl.* **-n** (14, 18) cocarde, *f.* (v. Hutſchleife).

† **Cocciden** (– ⏑ –́ ⏑) *m. pl.* (Zool.) coccidés, *m. pl.* cocci (*fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères, *type* coccus; *syn.* Schildlauskäfer).

† **Coccinella** (– – –́ ⏑) *f.* (Zool.) 1° cochenille, *f.* (femelle du coccus cacti, *genre* coccus, *fam.* coccidés; *syn.* Nopal-Schildlaus, v. Cochenille) 2° coccinelle, *f.* (*genre* d'insectes, *fam.* coccinellides; *syn.* Blattlauskäfer).

† **Coccinelliden** (–́ ⏑ ⏑ –́ ⏑) *m. pl.* (Zool.) coccinellides, *m. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères, *type* coccinella; *syn.* Blattlauskäfer)

† * **Coccognin ſäure** (– – –́ – ⏑) *f.* (Chim. org.) acide coccognidique, *m.* (acide dont l'existence est encore problématique).

† **Cocculi** (–́ ⏑ ⏑) *m. pl.* (Bot., Matière méd.) coques du Levant, *f. pl.* cocculi indici (fruits du ménisperme cocculus; v. Mondſame; *syn.* Fiſchmondſame).

† **Coccus** (–́ ⏑) *m.* (Zool.) coccus, *m.* (genre d'insectes, *ordre* hémiptères; *syn.* Schildlaus).

† * **Coccusroth** (–́ ⏑ –) *n.* (Teint., Chim. org.) carmine, *f.* (*syn.* Carminſtoff, Cochenillenſtoff).

† **Coccyx** (–́ –) *m.* (Anat.) coccyx, os coccygien, *m.* (*syn.* Steißbein).

† **Cochenille** (– ⏑ –́ ⏑) *f.* cochenille, *f.* coccus cacti (insecte, *genre* coccus, *ordre* hémiptères); unächte -, kermès, *m.* coccus ilici (même *genre*, même *ordre*).

† * **Cochenillenpflanze**, *f.* plante sur laquelle vit la cochenille, nopal, cactus coccionillifer, etc., *m.* (v. Nopalpflanze).

† **Cochlearia** (– ⏑ –́ ⏑ –) *f.* (Bot.) cochléaria, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Löffelkraut).

† **Cocon** (– –́) *m. g.* **-s**, *pl.* **-s** (*désinence franç.*) (Hist. nat.) enveloppe que se filent les chenilles, *et particulièrement* celle des vers à soie, *f.* cocon, *m.* (*syn.* Puppe).

† **Cocos** (–́ –) *m. indeclin.* cocotier, *m.* (*syn.* Cocuspalme).

† **Cöcum** (–́ ⏑) *m. g.* **-s**, *pl.* **-s** (Anat.) cœcum, appendice cœcal *ou* aveugle, *m.* (*syn.* Blinddarm); zum - gehörig, cœcal; dem - ähnlich, cœciforme.

† * **Cocusnuß** (–́ ⏑ –) *f.* coco, *m.* (fruit du cocotier).

† * **Cocusbaum** (–́ ⏑ –) *m.* cocotier, *m.* (v. Cocuspalme).

* † **Cocusöl** (–́ ⏑ –) *n.* huile de coco, *f.*

† * **Cocuspalme** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* cocotier, *m.* cocos (*genre* de plantes, *fam.* palmiers).

† **Cocytus** (– –́ ⏑) *m.* (Myth.) Cocyte (fleuve des enfers), *m.*

† **Codeïn** (– ⏑ –́) *n. g.* **-s** (12) (Chim. org.) codéine, *f.* (un des alcalis végétaux contenus dans l'opium).

† **Codex** (–́ ⏑) *m.* code, *m.*

† **Codicill** (– ⏑ –́) *n. g.* **-s**, *pl.* **-e** (12, 17) codicille, *m.*; im - enthalten, contenu dans le codicille; codicillaire; Erlaſſer eines **-s**, codicillant, *m.*

† **Coëfficient** (–́ – ⏑ ⏑ –́) *m. g.* **-en**, *pl.* **-en** (13, 19) (Algèbre) coefficient, *m.* (*syn.* Mitwirker, Mitmehrer).

† **Coëndou** (– –́ –) *n. g.* **-s**, *pl.* **-s**, (Zool.) coendou, *m.* (*genre* de mammifères, *ord.* carnassiers, *fam.* porc-épics; *syn.* wickelſchwänziges Stachelſchwein).

† **Coëxiſtenz** (–́ – ⏑ –́) *f.* existence simultanée, simultanéité, coexistence, *f.* (*syn.* Gleichzeitiges Beſtehen, Mitbeſtand).

† **Coëxiſtiren** (– – ⏑ –́ ⏑) *vn.* exister ensemble (à la même époque, dans le même espace), coexister (*syn.* Zuſammenbeſtehen).

† **Coffea** (–́ ⏑ ⏑) *f.* (Bot.) cafféyer, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Kaffeebaum). [Caffein; v. Kaffee).

† **Coffeum** (–́ ⏑ ⏑) *n.* (*syn.* de

† **Cohabitation** (– – ⏑ ⏑ – –́) *f.* habitation commune, cohabitation, *f.* (*syn.* Zuſammenwohnen, Beiwohnen, Eheliche Gemeinſchaft).

† **Cohärenz** (– – –́) *f.* cohérence, cohésion, *f.* (v. Zuſammenhang).

† **Cohärent** (– – –́) *adj.* cohérent (v. Zuſammenhängend).

† **Cohäriren** (– – –́ ⏑) *va.* cohérer (v. Zuſammenhängen).

† **Cohäſion** (– – ⏑ –́) *f.* cohésion, *f.* (v. Zuſammenhang).

† **Cohobiren** (– – –́ ⏑) *va.* (Chim.) distiller à plusieurs reprises, rectifier, cohober (*syn.* Abziehen).

† **Cohorte** (– –́ ⏑) *f. pl.* **-n** (14, 17) (Org. milit. des Rom.) cohorte, *f.*

† **Coincidiren**, *vn.* coïncider (*syn.* Zuſammentreffen, Übereinkommen).

† **Colatorium** (– – –́ ⏑ ⏑) *n.* (Chim.) filtre, *m.* (*syn.* Seihetuch).

† **Colatur** (– ⏑ –́) *f. pl.* **-en** (14, 19) (Chim.) filtration grossière, *f.*; liqueur filtrée, colature, *f.*

† **Colchicaceä** (– ⏑ ⏑ –́ –) *f. pl.* (Bot.) colchicacées, colchicées, *f. pl.* (*fam.* de plantes monocotylédones, à étamines périgynes).

† **Colchicum** (–́ ⏑ ⏑) *n.* (Bot.) colchique, *f.* (*genre* de plantes; *syn.* Zeitloſe).

† **Colcotar** (–́ ⏑ –) *n. g.* **-s** (12) (Chim.) colcotar, rouge d'Angleterre, safran de Mars astringent (peroxide de fer impur, obtenu par la calcination du sulfate de fer), *m.*

† **Coleopteren** (– ⏑ ⏑ –́ ⏑) *n. pl.* (Zool.) coléoptères, *m.* (*ordre* d'insectes; *syn.* Käfer).

† **Cöleſtin** (– ⏑ –́) *n. g.* **-s** (12) (Minér.) cœlestine, strontiane bleu céleste, *f* (sulfate de strontiane pur); -ſpath, *m.* cœlestine spathique *ou* lamelleuse, *f.* (variété de la cœlestine.)

† **Cöleſtiner** (– ⏑ –́ ⏑) -mönch, *m.* célestin, *m.*

† **Cöliaca** (– –́ ⏑ ⏑) *f.* (Méd.) flux cœliaque, *m.* dysenterie laiteuse *ou* muqueuse, *f.* déjections de matières muqueuses avec ténesme, *f. pl.*

entéro-colite chronique, *f.* (*syn.* Milchruhr).

† Cölibat (– – -́) *n. g.* -(e)s (12) célibat, *m.* (v. Ehelosigkeit).

† Colibri (-́ ⌣ –) *m. g.* -s, *pl.* -s, colibri, *m.* (*genre* d'oiseaux, *ordre* passereaux, *fam.* ténuirostres).

† Colik (– -́) *f.* (Méd.) *terme générique par lequel on désigne un grand nombre de maladies douloureuses des organes contenus dans la cavité abdominale*, colique, *f.* coliques, *f. pl.*; Darm –, coliques intestinales; Leber-, Gallstein-, coliques hépatiques, coliques déterminées par le passage de calculs biliaires, *f.*; Nierstein-, coliques néphrétiques; Blähungs-, Wind-, coliques flatulentes *ou* venteuses; Krampf-, coliques spasmodiques *ou* nerveuses, *f. pl.* (*s'emploie aussi au singulier*); Blei-, Maler-, colique de plomb *ou* des peintres, colique saturnine (v. Blei); Kupfer-, colique de cuivre; Cyder-, – von Poitou, colique végétale, colique de Poitou, de Devonshire, de Madrid, *f.*

† Coliren (– -́ ⌣) *va.* (Chim.) passer au filtre, filtrer.

† Coliseum (– ⌣ -́ ⌣) *n. g.* -s (12) (Ant. Rom.) colisée (amphithéâtre à Rome), *m.*

† Colitis (– -́ ⌣) *f.* (Méd.) colite, inflammation du colon, *f.* (*syn.* Grimmdarmentzündung).

† Collaborator (-́ – ⌣ ⌣ –) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) collaborateur, *m.* (*syn.* Mitarbeiter).

† Collaboration (-́ – ⌣ ⌣ – -́) *f.* coopération, *f.* concours, *m.* collaboration, *f.*

† *Collateralerbe (– – ⌣ -́ – ⌣) *m.* héritier collatéral, *m.* (*syn.* Seitenerbe).

† *Collateralerbschaft (– – ⌣ -́ – –) *f.* succession collatérale, *f.*

† Collectanea (– – -́ ⌣ –) *n. pl. g.* -en, recueil, *m. ou* collection d'extraits, *f.* (*syn.* Sammlung von Auszügen).

† Collecte (– -́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) quête, collecte, cotisation, *f.* (v. Sammlung).

† Collecteur (– – -́) *m. g.* -s, *pl.* -s (*désinence française*) collecteur, receveur, *m.* (*syn.* Sammler, Einnehmer).

† Collectiv (– ⌣ -́) *adj.* collectif (*syn.* Gesammt).

† Collector (– -́ ⌣) *m. g.* -s, *pl.* -en, (12, 19) (Phys.) collecteur (d'électricité), *m.* (*syn.* Electricitätssammler).

† College (– -́ ⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) collègue, *m.* (v. Amtsbruder).

† Collegialisch (– – ⌣ -́ ⌣) *adj.* en collègue, entre collègues; (Administr.) -e Verfassung (der Behörden), organisation (des autorités) par conseils, par corps délibérants (*par opposition à l'organisation hiérarchique ou par bureaux*).

† Collegium (– -́ ⌣ –) *n.* 1° fonctionnaires réunis en corps délibérant, *m. pl.*; conseil, *m.*; 2° assemblée d'électeurs, *f.*; collège (électoral), *m.*; 3° établissement d'enseignement public, collège, *m.*; 4° leçons faites aux étudiants (*proprem.* à des collègues); cours, *m.*; ein – über Staatsrecht lesen, (*littér.* lire un collége sur, etc.) faire un cours de droit public; ein Collegium hören, (*littér.* entendre un collége) suivre un cours.

† Colli (-́ –) *n.* (Com.) colis, *m.* (ballot, paquet, etc.).

† Colliquativ (– – ⌣ -́) *adj.* (Méd.) colliquatif, de colliquation.

† Colliquation (– ⌣ ⌣ – -́) *f.* (Méd.) (fonte des solides) colliquation, *f.*

† Collision (– – ⌣ -́) *f. pl.* -en (14, 19) rencontre, *f.*; choc, *m.*; collision, *f.*

† Colloquium (– -́ ⌣ –) *n. g.* -s, *pl.* Colloquien (12, 19) entretien, *m.*; conversation, *f.*; colloque, *m.* (v. Gespräch, Unterredung).

† Collusion (– – ⌣ -́) *f. pl.* -en (14, 19) intelligence secrète, connivence, *f.* jeu concerté, *m.* collusion, *f.* (*syn.* Heimliches Einverständniß).

† Collutorium (– – -́ ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Collutorien (12, 19) (Méd.) collutoire, *m.* (*syn.* Mundwasser, Gurgelwasser).

† Collyrium (– -́ ⌣ ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Collyrien (12, 19) collyre (médicament qu'on applique sur l'œil), *m.*; trockenes – (*syn.* Augenpulver), collyre sec; weiches – (*syn.* Augensalbe), collyre mou; flüssiges – (*syn.* Augenwasser), collyre liquide, *m.*

† *Colocynthenbitter (– ⌣ -́ ⌣ – ⌣) *n.* (Chim. org.) colocynthine, *f.* (principe amer que renferme le fruit cucumis colocynthis).

† Colocynthin (– ⌣ – -́) *n. g.* -s (12) (*syn. de* Colocynthenbitter).

† Colon (-́ –) *n. g.* -s (12) (Anat.) colon, *m.* (1re portion du gros intestin).

† Colonial (– – ⌣ -́) *adj.* qui a rapport à *ou* qui provient d'une colonie, colonial; -waaren, denrées coloniales, *f. pl.*

† Colonie (– – -́) *f. pl.* -n (14, 18) colonie, *f.* (v. Anbau, Pflanzstaat, Niederlassung).

† Colonist (– – -́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) colon; planteur, *m.* (*syn.* Ansiedler, Pflanzer).

† Colophonium (– – -́ ⌣ –) *n. g.* -s (12) colophane, *f.* (résine, produit de la térébenthine; *syn.* Geigenharz).

† *Colopholsäure (– ⌣ -́ – ⌣) *f.* (Chim. org.) acide colopholique (acide qui forme la base de la colophane), *m.*

† Coloquinthe (– ⌣ -́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) coloquinte, *f.* cucumis colocynthis (plante, *genre* cucumis, *fam.* cucurbitacées); -apfel, *m.* (pomme de coloquinte), -gurke, *f.* (concombre de coloquinte), *termes syn. de* Coloquinthe.

† Coloration (– – – ⌣ -́) *f.* coloration, *f.* coloris, *m.* teinte, *f.* (v. Färbung).

† Coloratur (– ⌣ ⌣ -́) *f. pl.* -en (14, 19) (Mus.) surcharge, broderie, *f.*; ornement, *m.*; arabesques, *f. pl.*

† Coloriren (– ⌣ -́ ⌣) *va.* mettre en couleur, colorier; *fig.* donner de la couleur, colorer; charger; broder.

† Colorit (– ⌣ -́) *n. g.* -s (12) (Peint.) coloris, *m.*

† Coloß, Colossal, v. Koloß, Kolossal.

† Colostrum (– -́ ⌣) *n.* (Physiol.) colostrum, *m.* (*syn.* erste Muttermilch).

† Coluber (-́ ⌣ –) *m.* (Zool.) 1° couleuvre, *f.* (*genre* de serpents non venimeux; v. Natter, Otter); 2° vipère, *f.* (*genre* de serpents venimeux, v. Viper).

† Columbin (– – -́) *n.* (*syn.* de Columbobitter).

† *Columbinroth (– – -́ –) *n.* (Teint.) (rouge de colombe) couleur gorge de pigeon, *f.* rouge colombin, rouge fortement nuancé de bleu, *m.*

† Columbit (– – -́) *n.* (Minér.) colombite, *f.* (tantalate ferroso-manganeux; *syn.* Tantalit).

† Columbium (– -́ ⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (Chim.) colombium, *m.* (métal de la 4e section.; v. Tantal).

† *Columbobitter (– -́ – -́ ⌣) *n.* (Chim. org.) colombine (principe cristallisable que renferme la racine de colombo), *f.*

† *Columbopflanze (– -́ ⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* plante de Colombo) ménisperme palmé, *m.* menispermum palmatum (*syn.* Handförmiger Mondsame).

† *Columbowurzel, *f* racine de Colombo *ou* de Columbo, *f.* (racine que l'on attribue au ménisperme palmé; v. Columbopflanze).

† *Columbsäure (– -́ – ⌣) *f.* (Chim.) acide colombique, *m.* (composé d'oxigène et de colombium; *syn.* Tantalsäure).

† Columella (– – -́ ⌣) *f.* (Bot., Zool.) columelle, *f.* (*syn.* Säulchen).

† Columne (– -́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Impr.) colonne; page, *f.*

†† Columniferä (– – – -́ –) *f. pl.* columnanthérées, *f. pl.* (*se dit* de toutes les plantes qui ont les filets des étamines réunis en colonne, *p. ex.* des malvacées, des myristicacées, etc.).

† Colur (– -́) *m.* (Astron.) colure (grand cercle qui coupe l'équateur), *m.*

† Colymbus (– -́ ⌣) *m. pl.* Colymben, plongeon, *m.* (*genre* de palmipèdes; v. Taucher).

† Colza (-́ –) *m.* colza, *m.* brassica campestris (*syn.* Feldkohl, Kohlsaat).

† Coma (-́ –) *f.* (Bot.) coma, *f.* (*syn.* Schopf, *comp.* Comet.)

† Coma (-́ –) *n. g.* -s (12) (Pathol.) assoupissement profond, coma, état comateux (état intermédiaire entre la somnolence et le carus), *m.* (*syn.* Schlafsucht).

† Combattant (– – -́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) combattant, homme propre au combat (*se dit spécialement* des soldats d'une armée qui sont en état de porter les armes), *m.* (v. Streitfähig, Streiter, Kämpe).

† Combination (– – – ⌣ -́) *f. pl.* -en (14, 19) combinaison, *f.* (*syn.* Zusammenstellung, Verbindung, Plan); -sgabe, *f.* talent de combiner, de faire des combinaisons, *m.*

† Combiniren (– – -́ ⌣) *va.* 1° réunir, combiner (*ex.* des forces); *syn.* Vereinigen; 2° combiner, faire des combinaisons (*syn.* Zusammenstellen, Verbinden, Berechnen).

† Combustibel (– – -́ ⌣) *adj.* combustible (v. Verbrennlich, Brennbar); das –, *n.* le combustible (*syn.* Brennstoff).

† Combustibilität (– -́ ⌣ ⌣ – -́) *f.* (Chim.) propriété de ce qui peut s'unir à l'oxigène, de ce qui est combustible, combustibilité, *f.* (*syn.* Verbrennlichkeit, Brennbarkeit).

† Combustion (– – ⌣ -́) *f.* combustion, *f.* (v. Verbrennung, Brand).

† Comedones (-́ – ⌣ –) *f. pl.* (Dermatol.) tannes, *f. pl.* varus comedo *ou* vermiforme, *m.* acne punctata, *f.* (affection pustuleuse de la peau, *syn.* Mitesser).

† **Comestibel** (– – –́ ⏑) *adj.* comestible (*syn.* Eßbar). [Komet, etc.).

† **Comet, Comisch, Comma** (v.

† **Comitat** (– ⏑ –́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) comitat, comté (*nom* d'une division territoriale en Hongrie), *m.*

† **Comitee** (– – –́) *n. g.* -s, *pl.* -s, réunion de personnes choisies pour discuter *ou* exécuter en commun (qq. affaire), *f.* comité, *m.* (*syn.* Ausschuß).

† * **Comitialkrankheit** (– – ⏑ –́ –́ –) *f.* mal comicial, mal qui rompt les comices (*nom donné par les Romains* a l'épilepsie), *m.*

† * **Comitialverhandlungen** *f. pl.* (Droit germ.) délibérations communes (en pleine diète); délibérations comiciales, *f. pl.*

† **Comitien** (– –́ ⏑ ⏑) *pl.* (Antiq. Rom.) comices, *f. pl.*

† **Commandant** (– ⏑ –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui commande, commandant (*se dit plus particulièrement* du commandant d'une place, d'un port, etc.); chef (*ex.* d'un détachement de troupes), *m.*

† **Commande** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Comm.) commande, *f.* (*syn.* Bestellung).

† **Commandeur** (*prononc. franç.*) *m. g.* -s, *pl.* -s, commandeur, *m.*; -kreuz, croix de commandeur (*ex.* de la légion d'honneur), *f.*

† **Commandiren** (– – –́ ⏑) *va.* commander (v. Befehligen).

† **Commando** (– –́ ⏑) *n.* 1° commandement; 2° détachement, *m.*

† * **Commandostab** (– –́ ⏑ –) *m.* bâton de commandement, *m.*

† **Commelineä** (– – ⏑ –́ –) *f. pl.* commélinées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones à étamines périgynes).

† **Commende** (– –́ ⏑) *f.* (Égl. cathol.) titre de bénéfice, *m.*; commende, *f.* (v. Pfründe).

† **Commensal** (– – –́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) commensal, *m.* (v. Tischgenoß).

† **Commensurabel** (– – – –́ ⏑) *adj.* (Math.) commensurable (v. Meßbar).

† **Commentar** (– – –́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) commentaire, *m.* (v. Erklärungsschrift).

† **Commentator** (– – –́ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) commentateur, *m.* (v. Ausleger).

† **Commentiren** (– –́ ⏑) *va.* commenter (v. Auslegen, Erklären).

† **Commenthur** (– – –́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) commandeur, *m.*

† **Commenthurei** (– – – –́) *f. pl.* -en (14, 19) commanderie, *f.*

† **Commers** (– –́) *m. g.* -es (12) *fam.* 1° négoce, *m.* (*syn.* Handel); 2° fréquentation, *f.* commerce, *m.* (*syn.* Verkehr); 3° banquet (d'étudiants), *m.*

† **Commersiren** (– – –́ ⏑) *vn.* (*terme d'étudiant*) se réunir dans un banquet; banqueter.

† **Commerz** (– –́) *m.* commerce, *m.* (v. Handel).

† **Commerziell** (– – ⏑ –́) *adj.* qui a rapport au commerce, commercial (*syn.* den Handel betreffend).

† **Comminatorisch** (– – ⏑ –́ ⏑) *adj.* (Jurispr.) avec menace, comminatoire (*syn.* Bedrohlich).

† **Comminutiv** (– – ⏑ –́) *adj.* (Chir.) avec morcellement *ou* écrasement, comminutif; -er Bruch, fracture comminutive, *f.* (*syn.* Zerschmetternd, mit Zerschmetterung).

† † **Commerziencollegium** (– –́ ⏑ ⏑ ⏑ – –́ ⏑ ⏑) *n.* chambre, *f.* conseil de commerce, *m.* (v. Handelsrath).

† * **Commerzienrath** (– –́ ⏑ ⏑ –) *m.* conseiller de commerce, *m.*

† **Commis** (– –́) *m. indecl.* commis (d'un négociant, d'une maison de commerce), *m.* (*syn.* Handlungsdiener, Geschäftsführer eines Handelshauses).

† **Commissär**, *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) commissaire, *m.* (v. Beauftragt, Abgeordnet, Verwalter).

† **Commissariat** (– – – ⏑ –́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) 1° qualité d'un commissaire, *f.*; commissariat, *m.*; 2° bureau d'un commissaire, *m.*

† **Commissarius** (– – –́ ⏑ ⏑) *m. pl.* Commissarien, commissaire, *m.* (*syn.* Beauftragter).

† * **Commißbäcker** (– –́ – ⏑) *m.* boulanger munitionnaire, *m.*

† * **Commißbrod** (– –́ –) *n.* pain de munition, *m.*

† * **Commißgewehr**, -hemd, -hose *u.* fusil, *m.* chemise, *f.* pantalon, etc. de munition, *m.*

† **Commission** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) commission, *f.* (v. Auftrag, Vollmacht); -shandel, commerce de commission, *m.*

† **Commissionär** (– –́ ⏑ ⏑ –́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) commissionnaire, *m.* (v. Geschäftsführer).

† **Commissorisch** (– – –́ ⏑) *adj.* (Jurispr.) commissoire.

† **Committent** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) commettant, *m.* (v. Auftraggeber, Besteller).

† **Committiren** (– – –́ ⏑) *va.* 1° (Administr., Justice) déléguer, nommer, commettre (v. Abordnen, Bestellen); 2° (Comm.) demander; commander (v. Bestellen, Verschreiben).

† **Commode** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) commode (meuble à tiroirs), *f.*

† **Commodität** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* 1° commodité (*syn.* Bequemlichkeit) *f.*; 2° lieux d'aisance, *m. pl.*

† **Commun** (– –́) *adj. fam.* 1° qui est à tous, commun (v. Gemeinschaftlich, Gemeinsam); 2° trivial, commun, plat, crapuleux (v. Gemein).

† **Commüne** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) communauté, commune, *f.* (*syn.* Gemeine).

† **Commotion** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) secousse violente, *f.* ébranlement fort et soudain, *m.* commotion, *f.* (*syn.* plötzliche und heftige Erschütterung, Zusammenbeben, Schlag).

† **Communication** (– – ⏑ – ⏑ –́) *f.* communication, *f.* (v. Mittheilung, Verbindung, Verkehr).

† * **Communicationslinie** (– – ⏑ – ⏑ –́ – ⏑ ⏑) *f.* (Guerre) ligne de communication, *f.* (*syn.* Verbindungskette).

† **Communiciren** (– – ⏑ –́ ⏑) *va.* 1° communiquer (v. Mittheilen, Verkehren); 2° communier.

† **Communion** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) communion, *f.* (v. Abendmahl).

† **Comödiant** (– – ⏑ –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) comédien, histrion, *m.* (*terme de mépris*, *comp.* Schauspieler).

† **Comödie** (– –́ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *proprem.* comédie, *f.* (v. Lustspiel); *trivial dans le sens de* Schauspiel, Schauspielhaus, Theater (v. *ces mots*); -nzettel, affiche de spectacle, *f.*

† **Compacität** (– – ⏑ –́) *f.* compacité, *f.* (*syn.* Dichtigkeit, Gedrängtheit, Zusammenhang).

† **Compact** (– –́) *adj.* compacte (v. Zusammenhängend, Dicht, Fest).

† **Compagnie** (– – –́) *f. pl.* -n (14, 18) compagnie, *f.* (1° v. Gesellschaft; 2° v. Handlungsverein; 3° (Milit.) subdivision d'un bataillon, *f.*

† **Comparativ** (– – ⏑ –́) *m.* (Gramm.) comparatif, *m.* (v. Vergleichsstufe, Mittelstufe).

† **Compaß** (–́ –) *m. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (Mar.) boussole, *f.*; compas (de route), *m.*

† * **Compaßhäuschen** (–́ – – ⏑) *n.* habitacle, *m.* armoire de la boussole, *f.*

† * **Compaßhüttchen** (–́ – – ⏑) *n.* chapelle du compas, *f.*

† * **Compaßnadel** (–́ – – ⏑) *f.* aiguille de boussole, aiguille aimantée, *f.* (v. Magnetnadel).

† * **Compaßrose** (–́ – – ⏑) *f.* cadran de la boussole, *m.*; rose, *f.* (*comp.* Windrose).

† * **Compaßstrich** (–́ – –) *m.* aire de vent, *f.*; rumb, *m.* (v. Windstrich).

† **Compendiarisch** (– – ⏑ –́ ⏑) *adj.* en forme de compendium *ou* d'abrégé; sommaire; en raccourci, (*syn.* Abgekürzt, kurz Zusammengefaßt, in gedrängtem Abriß).

† **Compendiös** (– – ⏑ –́) *adj.* qui renferme beaucoup de choses sous un petit volume, court, petit, mignon; commode.

† **Compendium** (– –́ ⏑ ⏑) *g.* -s, *pl.* Compendien (12, 19) *n.* abrégé, compendium, *m.*

† **Compensation** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) compensation, *f.* (*syn.* Ausgleichung, Ersatz, Vergütung).

† **Compensiren** (– – –́ ⏑) *va.* compenser (*ex.* une dette par une autre; *syn.* Ausgleichen, Vergüten).

† **Competent** (– ⏑ –́) *m.* compétiteur; émule; rival; concurrent, *m.* (*syn.* Mitbewerber).

† **Competent** (– ⏑ –́) *adj.* compétent, autorisé en droit; valable (*syn.* Zustehend, Gültig).

† **Competenz** (– ⏑ –́) *f.* compétence, *f.*; droit; pouvoir, *m.* (v. Befugniß).

† **Compilation** (– – – ⏑ –́) *f.* compilation, *f.* (*syn.* Zusammentrag, Sammelwerk).

† **Compilator** (– ⏑ –́ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) compilateur, *m.* (v. Zusammenträger, Sammler).

† **Compiliren** (– ⏑ –́ ⏑) *va.* compiler (v. Zusammenschreiben, Zusammentragen, Ausschreiben).

† **Complement** (– – –́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) complément, *m.* (*syn.* Vervollständigung, Ergänzung).

† **Complet** (– –́) *adj.* complet (v. Vollständig, Ganz); er ist ein -er Narr (*fam.*), c'est un fou complet, il est décidément fou.

† **Completiren** (– – –́ ⏑) compléter (v. Vollständig, Vollzählig machen, Vervollständigen).

† **Complex** (– –́) *adj.* compliqué, complexe (*syn.* Zusammengesetzt, Verwickelt).

† **Complexion** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) (Physiol.) complexion, *f.* (apparence de telle ou telle constitution, de tel ou tel tempérament).

† **Complication** (– – – ⌣ ⁻́) *f. pl.* -en (14, 19) concours de choses de differente nature, *m.* complication, *f.* (*syn.* Zusammentreffen, Verwickelung).

† **Compliciren** (– – ⁻́ ⌣) *va.* s'ajouter à. rendre complexe, compliquer; sich –, s'embrouiller, devenir compliqué, se compliquer (*syn.* sich Verwickeln).

† **Complicirt** (– – ⁻́) (*part. pa. du v.* Compliciren) *adj.* compliqué, embrouillé, complexe (*syn.* Verwickelt).

† **Complicität** (– – ⌣ ⁻́) *f.* participation (au crime d'un autre), complicité, *f.* (*syn.* Verbrecherische Theilnahme, Mitwirkung, Mitschuld).

† **Compliment** (– – ⁻́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) compliment, *m.* (v. Artigkeit, Ehrfurchtsbezeugung, Empfehlung, Glückwunsch; révérence, *f.* (v. Verbeugung); cérémonie, *f.* (v. Förmlichkeit).

†* **Complimentenmacher**, *m.* faiseur de compliments, complimenteur, *m.*

† **Complimentiren** (– – – ⁻́ ⌣) *va.* complimenter (*comp.* Begrüßen); *absol.* faire des compliments, faire des cérémonies; échanger des compliments.

† **Complott** (– ⁻́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) complot, *m.*

† **Complottiren** (– – ⁻́ ⌣) *vn.* comploter (*syn.* ein Verbrechen heimlich Verabreden, gemeinschaftlich Vorbereiten).

† **Componiren** (– – ⁻́ ⌣) *va.* (Mus.) composer.

† **Componist** (– – ⁻́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Mus.) compositeur, *m.*

† **Composità** (– ⁻́ ⌣ –) *f. pl.* composées, synanthérées, plantes à étamines réunies par les anthères, *f. pl.* (division de plantes, formée des *fam.* corymbifères, cynarocéphales, chicoracées).

† **Composition** (– – – ⌣ ⁻́) *f. pl.* -en (14, 19) composition, *f.* (1° action de composer, *f.*; 2° assemblage de pièces composées, *m.*); eine seiner -en (Mus.), un morceau de sa composition; eine – von Kupfer und Zink (Chim.), une composition, un mélange, un alliage de cuivre et de zinc.

† **Compot** (*pron.* Compo) (– ⁻́) *n. g.* -s, *pl.* -s, compote, marmelade (*ex.* de pommes, d'abricots), *f.*

† **Compresse** (– ⁻́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Chir.) compresse, *f.* (v. Bäuschchen).

† **Compreß** (– ⁻́) *adj.* pressé, serré (*syn.* Geschnürt, Eng).

† **Compressibilität**, *f.* (Phys.) compressibilité, *f.* (*syn.* Zusammendrückbarkeit).

† **Compression** (⁻́ – ⌣ ⁻́) *f.* compression, *f.* (*syn.* Druck); -spumpe, *f.* (Phys.) pompe à compression, *f.* (*syn.* Luftpresse).

† **Compressor**, *m. g.* -s (12) chose qui comprime; (Anat.) – der Vorsteherdrüse, (muscle) compresseur de la prostate, muscle prostatique supérieur, *m.* (*syn.* Zusammendrücker).

† **Comprimiren** (– ⌣ ⁻́ ⌣) *va.* comprimer (*syn.* Zusammendrücken, -pressen).

† **Compromiß** (– – ⁻́) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (*syn.* Schiedsrichterliche Ausgleichung) compromis, *m.*; transaction, *f.*; arbitrage, *m.*

† **Compromittiren** (– – – ⁻́ ⌣) *va.* exposer (qn) à des embarras, commettre, compromettre (qn); sich –, se compromettre (v. in Unannehmlichkeit, in Verlegenheit bringen).

† **Comptoir** (*pron.* Comptor) (– ⁻́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) comptoir, bureau, *m.* (*comp.* Schreibstube, Wechselbank).

† **Comptorist** (– ⌣ ⁻́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui travaille au bureau (d'un négociant *ou* d'un banquier), commis, comptoriste, *m.* (*syn.* Buchhalter).

† **Conarium** (– ⁻́ ⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) (Anat.) conarium, *m.* glande pinéale, *f.* (*syn.* Zirbeldrüse).

† **Concav** (– ⁻́) *adj.* (Phys.) concave (v. Ausgehöhlt, Hohlrund, Vertieft); – concav, doppelt –, (Opt.) concavo-concave, concave des deux côtés; –convex, concave convexe, concave d'un côté et convexe de l'autre.

† **Concavität** (– – ⌣ ⁻́) *f. pl.* -en (14, 19) creux rond, *m.* concavité, *f.* (*syn.* Aushöhlung, Hohlrunde Fläche).

† **Concediren** (– – ⁻́ ⌣) *va.* accorder, concéder (*syn.* Zugestehen).

† **Concentration** (⁻́ – – ⌣ ⁻́) *f.* rapprochement autour d'un centre commun, *m.*; (Tact.) concentration (*ex.* de troupes sur un point donné), *f.* (*syn.* Zusammenziehung); (Chim.) réduction (d'un liquide) à un moindre volume, *f.* rapprochement, *m.* condensation, concentration, *f.* (*syn.* Verdichtung).

† **Concentriren** (– – ⁻́ ⌣) *va.* (Phys., Chim., Mécan.) concentrer (v. Zusammendrängen).

† **Concentrisch** (– ⁻́ ⌣) *adj.* (Phys., Mécan.) 1° qui a le même centre, concentrique; 2° qui tend vers le même centre; centripète (v. Zusammenstrebend, Mittelpunctseinig, *ꝛc.*).

† **Concept** (– ⁻́) *n. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) brouillon, *m.* minute, *f.*; manuscrit, *m.*; *fig. fam.* einem das – verrucken, déconcerter qn; aus dem Concepte kommen, se troubler, se décontenancer, perdre le fil de son discours.

† **Conception** (– – ⌣ ⁻́) *f. pl.* -en, (14, 19) (Phys.) conception, *f.* (*syn.* Empfängniß); (Métaph.) action *ou* faculté de concevoir *ou* de comprendre, conception, *f.* (*syn.* Einfall, Fassungskraft).

†* **Conceptpapier** (– ⁻́ ⌣ –) *n.* (papier à brouillons) papier ordinaire, *m.*

† **Concert** (– ⁻́) *n. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mus.) concert, *m.*; ein – geben, donner un concert; ins – gehen, aller au concert; *fig. syn. de* Übereinstimmung, Einklang; v. *ces mots.*

†* **Concertmeister** (– ⁻́ – ⌣) *m* (maître de concert) directeur de musique, *m.*

†* **Concertsaal** (– ⁻́ –) *m.* salle de concert, *f.*

†* **Concertsänger**, *m.* chanteur de concert, artiste dont le rôle se borne à chanter dans les concerts, dilettante, *m.* (*se dit par opposit. à* Opernsänger).

† **Concession** (– – ⌣ ⁻́) *f. pl.* -en (14, 19) concession, *f.* (v. Bewilligung, Zugeständniß).

† **Concessionär** (– – ⌣ – ⁻́) *m. g.* -s, *pl.* -e *ou* -s (12, 17) qui a obtenu une concession, concessionnaire, *m.*

† **Conchilien** (– ⁻́ ⌣ ⌣) *f. pl.* coquillages, *m. pl.* (v. Muschelthiere).

† **Concilium** (– ⁻́ ⌣ ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Concilien (12, 19) concile, *m.* (v. Kirchenversammlung); *fig. fam.* conseil, *m.* (v. Rath).

† **Concipiren** (– ⌣ ⁻́ ⌣) *va.* 1° minuter (qc.); faire le brouillon (de qc.); projeter (v. Entwerfen); 2° concevoir, comprendre (v. Begreifen).

† **Concipist** (– ⌣ ⁻́) *m. g.* -en, *pl.* -en, (13, 19) rédacteur de la minute, du projet, secrétaire, écrivain, *m.* *syn.* Verfasser (eines Entwurfs).

† **Concis** (– ⁻́) *adj.* court et serré (*en parlant* du style), concis (*syn.* Gedrängt).

† **Concision** (– – ⌣ ⁻́) *f.* concision, *f.* (*syn.* Gedrängtheit).

† **Conclave** (– ⁻́ –) *n. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) conclave, *m.*

† **Conclusum** (– ⁻́ ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Conclusa, décret; arrêt; règlement, *m.* ordonnance, *f.* (v. Beschluß).

† **Concomitenz** (– – ⌣ ⁻́) *f.* état d'une chose qui est accompagnée d'une autre, *m.* concomitance, *f.*

† **Concomittirend** (– – – ⁻́ ⌣) *adj.* concomitant (*syn.* Begleitend).

† **Concordat** (– – ⁻́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) concordat, *m.* (*syn.* Einverständniß; *plus particul.* Vertrag mit dem päpstlichen Stuhl).

† **Concordiren** (– – ⁻́ ⌣) *vn.* être d'accord; tendre au même but; concorder (*syn.* Übereinstimmen); Concordirend, *adj.* concordant (*se dit aussi* en minéralogie).

† **Concret** (– ⁻́) *adj.* (Phys.) fixe, coagulé, solidifié, concret (*syn.* Fest); (Métaph.) inhérent au sujet, concret (*par oppos. à* abstrait; *syn.* Angewandt).

† **Concretionen** (– – ⌣ ⁻́ ⌣) *f. pl.* (Minér., Pathol.) amas de matières condensées et solidifiées, *m.* concrétions, *f. pl.*; arthritische –, concrétions arthritiques *ou* goutteuses; tophusartige –, concrétions tophacées, *f. pl.* (*syn.* Gichtablagerungen, Gichtknoten).

† **Concubinat** (– – ⌣ ⁻́) *n. g.* -(e)s (12) concubinage, *m.*

† **Concubine** (– – ⁻́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) concubine, *f.* (v. Beischläferin).

† **Concurrenz** (– – ⁻́) *f.* concurrence, *f.*

† **Concurriren** (– – ⁻́ ⌣) *vn.* (av. haben) 1° se réunir, agir conjointement, coopérer, concourir (*syn.* Zusammentreffen, Zusammenwirken); 2° concourir (*ex.* pour une place), lutter (*syn.* sich gemeinschaftlich Bewerben; 2° (Comm.) entrer *ou* être en concurrence, soutenir la concurrence.

† **Concurs** (– ⁻́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° (Comm.) concours des créanciers, *m.*; cession des biens; faillite; banqueroute *f.*; 2° concours (de compétiteurs pour la même place); usage de donner des places au concours, *m.*

† **Concussion** (– – ⌣ ⁻́) *f. pl.* -en (14, 19) (Jurispr. pén.) exaction (commise par un supérieur), concussion, *f.*; ein der – Überwiesener, (*littér.* un (homme convaincu de concussion) concussionnaire, *m.*

† **Condamniren** (– – ⁻́ ⌣) *va.* condamner (*syn.* Verurtheilen).

† **Condensabilität** (– – – ⌣ ⌣ ⁻́) (Phys.) condensabilité, *f.* (*syn.* Verdichtbarkeit).

† **Condensator** (– – ⁻́ ⌣) *m. g.*

-s, *pl.* -en (12, 17) condensateur, *m.* (instrument qui permet de condenser *ou* de rendre sensibles de faibles quantités d'électricité, en les accumulant; *syn.* Verdichter).

† **Condensation** (– – – ⏑ –́) *f.* condensation (v. Verdichtung), *f.*

† **Condensiren** (– – –́ ⏑) *va.* condenser (v. Verdichten).

† **Condescendenz** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) action de condescendre (au gré de qn), indulgence complaisante, facilité indulgente, condescendance, *f.* (*syn.* Gütevolle Nachsicht, nachsichtsvolle Willfährigkeit).

† **Condiment** (– – –́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) assaisonnement, condiment, *m.* (*syn.* Würzung, Würze).

† **Condition** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) condition, *f.* (v. Bedingung, Lage, Dienst, Stand).

† **Conditioniren** (– – – ⏑ –́ ⏑) *vn.* (av. haben) être en condition; servir comme domestique (*syn.* Dienen).

† **Conditionirt** (– – – – –́) *adj.* (Comm.) ayant telle ou telle qualité, conditionné (*syn.* Beschaffen).

† **Conditor** (– –́ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) confiseur, *m.* (*syn.* Zuckerbäcker); -waaren, *f. pl.*, (*littér.* marchandises de confiseur) confitures; dragées, *f. pl.* (*syn.* Zuckerwerk).

† **Condolenz** (– – –́) *f. pl.* -en (14, 19) condoléance, *f.*; compliment de condoléance, *m.* (v. Beileid).

† **Condoliren** (– – –́ ⏑) *vn. fam.* faire des compliments de condoléance (v. Beileid).

† **Condor** (–́ –) *m. pl.* -s (12) condor, *m.* (v. Greifgeier).

† **Conducteur** (– – –́) (*prononciation franç.*) *m. g.* -s, *pl.* -s, conducteur (*ex.* d'une diligence), *m.* (*syn.* Schirrmeister).

† **Conductibilität**, *f.* (Phys). propriété (qu'a un corps) de conduire le calorique *ou* l'électricité, conductibilité, *f.*

† **Conductor** (– –́ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) 1° (Phys.) conducteur (*ex.* de gaz, de la matière électrique) *syn.* Leiter; 2° (Administ.) surveillant de travaux publics, conducteur, *m.* (*syn.* Verwalter, Aufseher); 3° (Écon. rur.) fermier, *m.* (*syn.* Pachter).

† **Condyloma** (– – –́ ⏑) *n. g.* -s, *pl.* Condilomen (Chir.) excroissance charnue dure et arrondie, *f.* condylome, *m.*

† **Condylus** (–́ ⏑ ⏑) *m. pl.* Condylen (Anat.) saillie articulaire (d'un os), *f.* condyle, *m.* (*syn.* Gelenkkopf).

† **Confect** (– –́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) confitures; dragées, conserves, sucreries, *f. pl.* (v. Zuckerwerk).

† **Confection** (– – ⏑ –́) *f.* confection, *f.* (1° achèvement d'un ouvrage manuel, *m.*; 2° manière dont un ouvrage est fait, *f. syn.* Anfertigung, Arbeit; 3° (Pharm.) conserve, *f*; électuaire, *m.*

† **Conferenz** (– – –́) *f. pl.* -en (14, 19) conférence, *f.* (v. Zusammenkunft, Berathung, Verhandlung); -minister, ministre (des conférences) sans portefeuille, membre du conseil des ministres avec voix consultative, *m.*

† **Conferiren** (– – –́ ⏑) *va.* 1° comparer, collationer (*ex.* de vieux manuscrits), *syn.* Vergleichen; 2° investir (qn d'une dignité, etc.), conferer (*syn.* Übertragen, Ertheilen); ‖ *vn.* (av. haben) converser, délibérer, conferer (*syn.* sich Bereden, Berathschlagen).

† **Conferven** (– –́ ⏑) *f. pl.* conferves, confervoïdées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* algues).

† **Confession** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) confession, *f.* (v. Geständniß, Bekenntniß, Glaubensbekenntniß); die Augsburger –, la confession d'Augsbourg.

† **Confidenz** (– – –́) *f. pl.* -en (14, 19) communication confidentielle, confidence, *f.* (*syn.* Vertrauliche Mittheilung).

† **Configuration** (– – ⏑ ⏑ ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) forme extérieure, configuration, *f.* (*syn.* Äußere Bildung, Gestalt, Form).

† **Confirmation** (– – – ⏑ –́) *f.* confirmation, *f.* (v. Bestätigung); – der Kinder (Culte cath. et prot.), confirmation des enfants, *f.*

† **Confirmiren** (– – –́ ⏑) *va.* confirmer; 1° rendre plus ferme (*syn.* Bestärken, Bekräftigen); 2° donner la confirmation (aux enfants); *syn.* Einsegnen, Firmeln; 3° rendre plus certain (*ex.* une nouvelle); *syn.* Bestätigen.

† **Confiscation** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) confiscation, *f.* (v. Gütereinziehung).

† **Confisciren** (– – –́ ⏑) *va.* confisquer (v. Einziehen).

† **Conflagration** (– – – ⏑ –́) *f.* embrasement général, vaste incendie, *m.* conflagration, *f.* (*s'emploie surtout au figuré*, *comp.* Brand).

† **Conflict** (– –́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) choc, combat, *m.* contestation, *f* conflit, *m.* (*syn.* Feindlicher Zusammenstoß, Streit).

† **Confluent** (– ⏑ –́) *adj.* confluent (v. Zusammenfließend, Ineinanderfließend).

† **Confoͤderation** (– – ⏑ ⏑ ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) confédération, *f.* (v. Verbündung, Bund).

† **Confoͤderiren** (– – ⏑ –́ ⏑) *va. r.* sich –, se confédérer (v. Verbünden).

† **Confoͤderirt** (– – ⏑ –́) (*part. pa. de* Conföderiren) *adj.* confédéré, (v. Bundesgenoß, Verbündet).

† **Conformation** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) (manière dont un corps organisé est conformé) disposition, conformation, structure, *f.* (*syn.* Bildung, äußerer Bau).

† **Conformist** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) conformiste (adhérent de l'église Anglicane, *par oppos.* aux non-conformistes *ou* aux dissidents), *m.*

† **Confrontation** (– – – ⏑ –́) *f.* (Justice) confrontation, *f.* (*syn.* Gegeneinanderstellung).

† **Confrontiren** (– – –́ ⏑) *va.* mettre en présence *ou* en regard (opposer deux personnes l'une à l'autre afin d'éclaircir des contradictions), confronter (*syn.* Gegeneinanderstellen).

† **Confus** (– –́) *adj.* sans ordre, désordonné, embrouillé, obscur, confus (*syn.* Verworren).

† **Confusion** (– – ⏑ –́) *f.* mélange confus, désordre, *m.* confusion, *f.* (*syn.* Verwirrung, Verworrenheit).

† **Congelation** (–́ – – ⏑ –́) *f* (Phys., Pathol.) solidification par le froid, congélation; cataleptische –, congélation *ou* rigidité cataleptique, *f.*; *syn. de* Catalepsie.

† **Congenerisch** (– – –́ ⏑) *adj.* (Hist. Nat.) congénère, du même genre (*syn.* demselben Geschlecht angehörend); 2° (Anat.) appartenant à la même paire, agissant dans un sens identique, congénère (*syn.* Gleichpaarig, Zusammenwirkend).

† **Congestion** (– – ⏑ –́) *f.* (Méd.) accumulation de liquides *et partic.* de sang, hyperémie, congestion, *f.* (*syn.* Blutandrang); Kopf-, congestion vers la tête, congestion encéphalique *ou* cérébrale, *f.*; – zur Brust, congestion thoracique *ou* pulmonaire, *f.*

† **Conglobatä** (– – –́ –) *f. pl.* (plantes à fleurs) conglobées, synanthérées, composées, *f. pl.* (*div.* de plantes; v. Compositä).

† **Conglomerat** (– – ⏑ –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) conglomérat, *m.* agglomération, *f.* aggloméral, *m.* (*syn.* Zusammengeballte Masse).

† **Congregation** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (12, 19) société (religieuse), congrégation, *f.*

† **Congreß** (– –́) *m. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (Diplom.) congrès, (*ex.* de Vienne, de Verone, etc.) *m.*

† **Conidium** (– –́ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (Bot.) conidie, *f.* (*syn.* Keimpulver).

† † **Coniferä** (– – –́ –) *f. pl* conifères, *f. pl.* (*fam.* de plantes apétales à étamines hypogynes; *syn.* Zapfenträger).

† **Coniin** (– ⏑ –́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) conéine, conicine, *f.* (alcali végétal existant dans la ciguë *ou* le conium maculatum); *syn.* Cicutin.

† **Coniinsäure**, *f.* (Chim. org.) acide conicique, *m.* (acide dont on a admis l'existence dans le conium maculatum).

† **Conisch** (–́ ⏑) *adj.* configuré en cône, conique (*syn.* Kegelförmig).

† **Conium** (–́ ⏑ ⏑) *n.* ciguë, *f.* (*genre* de plantes, v. Schierling).

† **Conjectur** (– – –́) *f. pl.* -en (14, 19) conjecture, supposition, hypothèse, *f.* (*syn.* Vermuthung).

† **Conjugation** (– ⏑ ⏑ ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) (Gramm.) conjugaison, *f.* (*syn.* Abwandlung, Umwandlung).

† **Conjugiren** (– ⏑ –́ ⏑) *va.* (Gramm.) conjuguer (*syn.* Abwandeln, Umwandeln).

† **Conjunction** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) conjonction, *f.* (v. Bindewort).

† **Conjunctiva** (– – –́ ⏑) *f.* (Anat.) conjonctive, *f.* (*syn.* Bindehaut).

† **Conjunctivitis** (– – ⏑ –́ ⏑) *f.* (Ophthalm.) conjonctivite, *f.* (*syn* Entzündung der Bindehaut).

† **Connex** (– –́) *adj.* intimement lié (avec une chose), conjoint, connexe; -es Crystall, (Minér.) cristal connexe, *m.*; -e Blätter, (Bot.) feuilles connées, conjointes, soudées (par leurs pétioles *ou* leur base), connexes (*syn.* eng Verbunden, Zusammenhängend, Verwachsen).

† **Connexion** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) liaison, *f.* rapport, *m.* connexion, *f.*; (Anat.) union, articulation (des os), connexion, *f.* (*syn.* Verbindung, Verknüpfung, Zusammenhang).

† **Connexität** (– – ⏑ –́) *f.* enchaînement, rapport, *m.* liaison (*ex.* entre deux idées), connexion, connexité, *f.* (*syn.* Verbindung, Zusammenhang).

† **Connivent** (– – –́) *adj.* (Bot., Anat.) qui se rapproche par le sommet, connivent (*syn.* Zusammenneigend, Gegeneinandergebogen).

† **Connivenz** (– – –́) *f.* complicité par tolérance, connivence, *f.* (*syn.* Stillschweigende Gutheißung).

† **Connossement** (– – ⏑ –́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Comm.) connaissement, *m.* (*syn.* Frachtbrief).

† **Conrector** (–́ – ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) co-recteur; co-régent, *m.*

† **Conscribirte** (der) (– – –́ ⏑) *m. pl.* -e, conscrit, *m.* (*syn.* Dienstpflichtige, Rekrut).

† **Conscription** (– – ⏑ –́) *f.* conscription, *f.* (v. Aushebung, Dienstpflicht).

† **Consecriren** (– – –́ ⏑) *va.* 1° dédier; destiner, consacrer (*syn.* Widmen, Weihen); 2° sanctionner, consacrer (*syn.* Heiligen).

† **Consens** (– –́) *m. g.* -es (12) consentement; acquiescement; aveu, *m.*; approbation, *f.* (v. Einwilligung.)

† **Consensuel** (– – ⏑ –́) *adj.* (Jurispr.) formé par le (seul) consentement des parties, consensuel (*syn.* auf Einwilligung begründet).

† **Consentiren** (– – –́ ⏑) *vn.* donner son consentement, consentir (*syn.* Einwilligen).

† **Consequent** (– – –́) *adj.* conséquent (v. Folgerichtig, Bedeutend).

† **Consequenz** (– ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) conséquence; conclusion; suite, *f.*; résultat, *m.* (v. Folgerichtigkeit, Folge, Bedeutung).

† **Conservation** (– – – ⏑ –́) *f.* conservation, *f.* (v. Erhaltung).

† ˙**Conservationsbrille**, *f.* (*littér.* lunettes de conservation) conserves, *f. pl.*

† **Conservatorium** (– – – –́ ⏑ ⏑) *n. g.* -s, *pl.* Conservatorien, conservatoire, *m.* (v. Erhaltungsanstalt, Kunstschule).

† **Conserve** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Pharm.) confiture (d'herbes *ou* de fleurs), conserve (*avec un sens plus restreint que dans l'acception française*, *comp.* Confection) *f.*; (Fort.) couvreface, *f.* conserves, *f. pl.* contre-garde, *f.*; (Mar.) conserve, *f.*

† **Consignation** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) (Comm.) consignation, *f.* (v. Verzeichnung, Zuschreibung, Niederlegung).

† **Consigniren** (– – –́ ⏑) *va.* (Comm.) consigner; envoyer en consignation; adresser à un consignataire.

† **Consistenz** (– – –́) *f.* consistance, *f.* (v. Festigkeit, Haltbarkeit, Gewicht).

† ˙**Consistorialrath** (–́ ⏑ – ⏑ –́ –) *m.* conseiller du consistoire, *m.*

† **Consistorium** (– ⏑ –́ ⏑ ⏑) *n.* conseil ecclésiastique, consistoire, *m.*

† **Consolidiren** (– – ⏑ –́ ⏑) *va.* rendre solide, raffermir, consolider (*syn.* Befestigen; (Chir.) Anheilen, Zuheilen).

† **Consonant** (–́ ⏑ –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) consonne, *f.* (v. Mitlaut).

† **Consonanz** (– – –́) *f. pl.* -en (14, 19) (Mus.) accord (de deux sons), *m.* consonance, *f.* (*syn.* Zusammenklang, Gleichklang).

† **Consorten** (– –́ ⏑) *m. pl.* consorts, *m. pl.* (v. Mitgenossen, Theilhaber) *se prend presque toujours en mauvaise part.*

† **Conspiriren** (– – –́ ⏑) *vn.* conspirer (v. sich Verschwören).

† **Constabler** (–́ – ⏑) *m. g.* -s, canonnier, artilleur, pointeur, *m.*; (Instit. d'Anglet.) constable, officier de police, *m.*

† **Constatiren** (– – ⏑ –́) *va.* constater; 1° établir la vérité (d'un fait) par des preuves certaines, démontrer (*syn.* Augenscheinlich Darthun); 2° remarquer, prendre acte de; reconnaître l'existence de (*syn.* Bemerken).

† **Constellation** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) (Astron.) constellation, *f.* (v. Sternbild, Stand der Gestirne).

† **Consternation** (– – – ⏑ –́) *f.* mélange de surprise extrême et de découragement, *m.* frayeur muette, *f.* abattement profond, *m.* consternation, *f.* (*syn.* Tiefste Bestürzung).

† **Consterniren** (– – –́ ⏑) *va.* étonner et abattre, jeter dans la consternation, consterner (*syn.* Tief Bestürzen).

† **Constipation** (–́ – – ⏑ –́) *f.* (Méd.) rétention (de matières fécales), *f.* resserrement (du ventre), *m.* obstruction, constipation, *f.* (*syn.* Stuhlverhaltung, Stuhlverstopfung).

† **Constituiren** (– – ⏑ –́ ⏑) *va.* constituer (v. Einsetzen, Begründen); sich –, se former, se constituer, proclamer son existence légale; die constituirende Versammlung, (Révolution française) l'Assemblée constituante, la Constituante; (Physiol.) douer d'une constitution, constituer (v. Bauen).

† **Constitution** (–́ – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de constituer, etc. (*syn.* Begründung, Schaffung); 2° loi fondamentale, charte (constitutive), constitution, *f.* (v. Staatsgrundgesetz); 3° (Physiol.) constitution, organisation, *f.* (v. Körperbau, Körperbeschaffenheit).

† **Constitutiv** (– – ⏑ –́) *adj.* 1° qui constitue essentiellement (un corps), intégrant, élémentaire, constitutif; 2° (Jurispr.) qui établit un droit, constitutif.

† **Constitutionell** (–́ – – ⏑ ⏑ –́) *adj.* constitutionnel; 1° qui jouit d'une, qui est régi par une constitution; 2° conforme à la constitution (d'un pays); (*syn.* Verfassungsmäßig).

† **Constrictor** (– –́ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) (Anat., Zool.) qui resserre, constricteur, *plus particul.* muscle constricteur (*ex.* de l'anus, du vagin; *syn.* Verengerer, Schließmuskel).

† **Construiren** (– – –́ ⏑) *va.* construire (v. Bauen, Bilden).

† **Construction** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) construction, *f.* (v. Bau, Bildung, Satzbildung).

† **Consul** (–́ –) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (Hist. Rom.; Droit Intern.) consul, *m.*

† **Consulat** (– – –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) consulat, *m.*

† **Consulent** (– ⏑ –́) *m g.* -en, *pl.* -en (13, 19) avocat consultant, *m.*

† **Consultation** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) consultation, *f.* (*syn.* Berathung).

† **Consultiren** (– – –́ ⏑) *va.* consulter (*syn.* um Rath fragen).

† **Consument** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* en (13, 19) (Econ. polit.) consommateur, *m.* (v. Verzehrer).

† **Consumiren** (– – –́ ⏑) *va.* consommer (v. Verbrauchen, Verzehren).

† **Consumption** (– – ⏑ –́) *f.* 1° (Econ. polit.) consommation, *f.* (v. Verbrauch, Verzehrung); 2° (Méd.) consomption, étisie, phthisie, *f.* (v. Auszehrung, Schwinden, Schwindsucht).

† ˙**Consumptionssteuer**, *f.* impôt sur les objets de consommation, *m.* (*syn.* Verbrauchsteuer).

† **Consumptiv** (–́ – –́) *adj.* (Path.) qui consume (la vie), de consomption, consomptif; -e Fieber, fièvres de consomptions, fièvres lentes, fièvres hectiques, *f. pl.*

† **Contant** (– –́) *adj.* (Comm.) comptant, au comptant, en espèces (v. Baar).

† **Conterfei** (– ⏑ –́) *n. g.* -s (12) *obsolète* portrait, *m.*

† **Conterfeien** (– ⏑ –́ ⏑) *va.* faire le portrait (de qn), représenter

† **Continent** (–́ ⏑ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Géogr.) terre ferme, *f.* continent, *m.* (*syn.* Festland).

† **Continental** (– ⏑ – –́) *adj. indécl.* qui a rapport au continent *ou* aux continents, continental; -sperre (Hist.), blocus continental, système continental, *m.*

† **Contingent** (–́ – –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Droit intern.) contingent, *m.* (v. Beitrag, Krieg).

† **Conto** (–́ –) *m. g.* -s (12) (Comm.) compte, *m.*; note, *f.* (v. Rechnung); – geben, donner crédit (à qn), passer en compte; -buch, *n.* livre de compte, *m.*; -current, *m.* compte courant, *m.*; -currentbuch, *n.* livre des comptes courants, *m.*; -finte, *f.* compte simulé, *m.*

† **Contor** (– –́) *n. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) (Comm.) comptoir, bureau, *m.* (v. Schreibstube).

† **Contorist** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) commis (employé au bureau d'une maison de commerce), teneur de livres, *m.* (v. Rechnungsführer).

† **Contorten** (– –́ ⏑) *f. pl.* (plantes à corolles tordues) contournées, contortes, *f. pl.* (nom d'une famille botanique d'après le *système de Linné*); apocynées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, monopétales, *syst. de Jussieu*).

† **Contrabande** (–́ – – ⏑) *f.* contrebande, *f.* (v. Waarenunterschleif, Schleichhandel).

† **Contrabandier** (– – – –́) *m. g.* -s, *pl.* -s, contrebandier, *m.* (v. Schleichhändler).

† **Contract** (– –́) *adj.* (Méd.) affecté d'une contracture, perclus, estropié.

† **Contract** (– –́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) contrat, *m.* (*syn.* Vertrag).

† **Contractil** (– – –́) *adj.* (Physiol.) qui est susceptible de se contracter, contractile (*syn.* Zusammenziehbar).

† **Contractilität** (– – – ⏑ –́) *f.* (Physiol.) faculté de se contracter, contractilité, *f.* (*syn.* Zusammenziehbarkeit).

† Contraction (- - ⏑ ´) f. (Physiol.) mouvement de resserrement, m.; contraction, f. (syn. Zusammenziehung).

† * Contractmäßig (- ´ ⏑ ⏑) adj. 1° contractuel, stipulé par contrat; 2° conforme aux conventions (syn. Vertragsmäßig).

† Contrahent (- - ´) m. g. -en, pl. -en (13, 19) contractant, m. partie contractante, f.

† Contrahiren (- - ´ ⏑) va. 1° contracter, faire un contrat (syn. einen Vertrag eingehen); 2° sich -, (Phys.) se resserrer (par l'effet d'un mouvement spontané ou vital), rapprocher ses molécules, revenir sur soi-même, se contracter (syn. sich zusammenziehen).

‡ † Contrajerva (- - ´ ⏑) f. contrajerve, f. dorstenia contrajerva (plante, genre dorstenia, fam. caryophyllées).

† * Contrapunkt (´ ⏑ ⏑) m. (Mus.) contrepoint, m.

† Contrast (- ´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) contraste, m. (v. Gegensatz).

† Contrastiren (- - ´ ⏑) vn. contraster; -d, adj. qui forme contraste; (Minér., Geognos.) contrastant (se dit par opposition à concordant; syn. Gegensatz bildend, Abstechend).

† * Contretanz (´ ⏑ -) m. contredanse, f.

† Contribuiren (- - ⏑ ´ ⏑) va. contribuer (v. Beitragen, Beisteuern).

† Contribution (- - - ⏑ ´) f. pl. -en (14, 19) contribution, f. (v. Beisteuer, Kriegssteuer, Brandschatzung).

† Controlle (- ´ ⏑) f. contrôle, m. (v. Aufsicht, Gegenrechnung; Verzeichniß, Liste).

† Controlleur (- - ´) m. g. -s, pl. -s, contrôleur, m.

† Controlliren (- - ´ ⏑) va. mettre sur le contrôle, contrôler (in das Gegenverzeichniß eintragen); fig. surveiller; critiquer (syn. Beobachten, Aufpassen, Bekritteln).

† Controvers (- - ´) f. controverse; dispute, f.; litige, débat, m. (v. Streit); -punct, point controversé, litigieux, en litige, m.; adj. ‖ controversé, en contestation, en litige (syn. Streitig).

† Contumaciren (- - ⏑ ´ ⏑) va. (Jurispr.) contumacer (qn), condamner par contumace.

† Contumaz (- ⏑ ´) f. (Jur). contumace, f. (syn. das ungehorsame Ausbleiben).

† Contusion (- - ⏑ ´) f. pl. -en (14, 19) (Chir.) meurtrissure, contusion, f. (syn. Quetschung).

† Convallaria (- - ´ ⏑ -) f. (Bot.) convallaria, f. (genre de plantes, syn. Maiblume).

† Convenienz (- - ⏑ ´) f. pl. -en (14, 19) convenance; conformité; harmonie, f. (syn. Übereinstimmung, Schicklichkeit, Anstand).

† Convent (- ´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) assemblée, 1° assemblée des représentants d'une nation (élus d'après le système démocratique), convention (ex. de 1793, Révol. franç.), f.; 2° assemblée des membres d'une communauté religieuse, assemblée conventuelle, f.; -smitglied, n. 1° membre d'une convention, conventionnel; 2° membre d'une assemblée conventuelle, conventuel, m.

† * Conventionsgeld (- - ⏑ ´ -) n. argent de convention, m.

† Conventual (- - ⏑ ´) m. g. -s, pl. -e (12, 17) conventuel, m.

† Convergenz (- - ´) f. (Géom., Phys.) état des lignes ou des rayons qui tendent à se réunir dans un même point, m. convergence, f. (syn. Zusammenstrahlen).

† Convergiren (- - ´ ⏑) vn. converger (v. Convergenz); -d, adj. convergent.

† Convex (- ´) adj. convexe; courbe, ceintré; bombé (syn. Rund; erhaben); leicht convex, légèrement convexe, (Hist. nat.) convexule.

† Convexität (- - ⏑ ´) f. convexité, f. (syn. Runderhabenheit, Erhabene Rundung).

†† Convex-concav, adj. (Opt.) convexo-concave (convexe à l'une des surfaces et concave à l'autre).

†† Convex-convex, adj. (Opt.) convexe-convexe, double convexe.

† Convolut (- - ´) 1° adj. qui est roulé sur lui-même ou sur un autre corps, convoluté (syn. Zusammengerollt); 2° subst. n. g. -(e)s, pl. -e (12, 16) rouleau (ex. de papiers), m.; liasse, f.

† Convolvuleä (- - - ⏑ ´) f. pl. convolvulacées, f. pl. liserons, m. pl. (fam. de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle hypogyne; v. Winden).

† Convolvulus (- ´ ⏑ ⏑) m. liseron, m. convolvulus (genre de plantes, syn. Winde).

† Convulsion (- - ⏑ ´) f. pl. -en (14, 19) (Méd.) convulsion, f. (v. Krampfzuckung).

† Convulsiv(isch) (- - ´ ⏑) adj. (Méd.) convulsif (v. Krampfhaft).

† Coordoniren (- - ⏑ ´ ⏑) va. coordonner (syn. Zusammenordnen, Beiordnen); coordonirt, adj. coordonné, en corrélation.

† * Copaibabaum (- ´ ⏑ ⏑ -) m. (arbre) copaïfère, f. copaifera (genre de plantes, fam. légumineuses); Jacquins -, copaïfère (de Jacquin) officinale, f. copaifera officinalis.

† * Copaibabalsam, Copaiva-, Copahu-, baume de copahu, m. balsamum copaivæ (suc balsamique fourni par les diverses espèces du genre copaïfère); -harz, n. résine de baume de copahu, f.; -öl, n. huile (essentielle) de baume de copahu, f.

† * Copahubalsam (syn. de Copaibabalsam).

† Copal (´ -) m. g. -s (12) copal, m. (résine végétale); ächter -, ostindischer -, copal vrai, m. (suc de la vatérie des Indes, v. Vaterie); unächter -, Gummi -, copal faux, m. (suc du sumac ailé, v. Copalsumach).

† * Copalharz (´ - ´) n. résine copal, f. (v. Copal).

† Copalin (- - ´) n. g. -s (12) (Chim. org.) copaline, f. (sous-résine contenue dans le copal).

† * Copalsumach (´ - ´ -) m. sumac ailé, m. rhus copallinus (arbre, genre rhus, fam. térébinthacées).

† Copie (- ´) f. pl. -n (14, 18) copie, f. (v. Abschrift, Nachbild).

† Copieren (- ´ ⏑) va. copier (v. Abschreiben, Nachbilden).

† * Copierbuch (- ´ -) m. (Comm.) livre des copies, m.

† Copist (- ´) m. g. -en, pl. -en (13, 19) copiste, m. (v. Abschreiber).

† Copten (´ ⏑) m. pl. (Hist. eccl.) cophtes, coptes, m. pl. (chrétiens originaires d'Egypte).

† Copulation (- - ⏑ - ´) f. 1° bénédiction nuptiale, f. (v. Trauung); 2° (Physiol.) acte de la copulation, coït, m. (v. Begattung).

† Copuliren (- - ´ ⏑) va. donner la bénédiction nuptiale (v. Trauen).

† Coquett (- ´) adj. coquet (v. Gefallsüchtig).

† Coquette (- ´ ⏑) f. pl. -n (14, 18) coquette, f. (v. Buhldirne).

† Coquetterie (- - ⏑ ´) f. coquetterie, f. (v. Gefallsucht).

† Coraco (´ ⏑ -), Coracoides, adj. indecl. (Anat., Zool.) qui ressemble à un corbeau, ou au bec d'un corbeau, coraco, coracoïde (v. Rabenähnlich, Rabenschnabelförmig).

† Coralle (- ´ ⏑) f. pl. -n (14, 18) corail, m. corallium, 1° production pierreuse de certains polypes; 2° polype qui produit le corail; Corallenpolypen, coraux, m. pl. corallia (ordre d'animaux, classe Zoophytes, div. hétérophiles Schweigger, famille d'animaux, classe Zoophytaires Blainville); Löcher -n, coraux poreux, m. pl. corallia porosa; Löcherlose -n, coraux nullipores, m. pl. cor. nullipora; Rinden -n, coraux corticifères, m. pl. cor. corticosa; Stern-, (littér. corail étoilé) madrépore, m. (genre, fam. coraux poreux); Edel-, (corail noble) isis, m. corallium (genre, fam. corticifères); Flechten-, (corail lichénoïde) coralline, f. (genre, fam. corallinées); rothe Coralle, corail rouge, m. corallium rubrum, isis nobilis; schwarze -, corail noir, m. gorgonia anthipates; weiße -, Augen-, corail blanc, corail pâle, m. madrepora oculatum.

† Corallen (´ - ⏑) f. pl. 1° polypiers à corail, coraux, m. pl. corallia (fam. de zoophytes, v. Coralle); 2° petits grains de corail, m. pl.

† * Corallenartig (- - ⏑ ´ ⏑) adj. qui ressemble à du corail ou qui se ramifie à la manière du corail, coralliforme; (Minér., Bot.) coralloïde; (Zool.) corallin (se dit de la couleur); mit einer -en Wurzel versehen (Bot.), muni d'une racine coralliforme (ramifiée comme une branche de corail), corallorhize.

† * Corallenbeschreibung (- ´ ⏑ ⏑ ´ ⏑) f. description des coraux, corallographie ou coralliographie, f.

† * Corallenerzeugend (- ´ ⏑ ⏑ ´ ⏑) adj. qui produit le corail, coralligène (se dit de certains polypiers).

† * Corallenfang (- ´ ⏑ -) m. -fischerei, f. pêche du corail, f.

† * Corallenfischer (- ´ ⏑ - ⏑) m. pêcheur de corail, corailleur, m.

† * Corallenflechte (- ´ ⏑ - ⏑) f. (littér. lichen corallin; v. Corallina).

† * Corallenmoos (´ - ⏑ -) n. (littér. mousse coralline; v. Corallina).

† * Corallenstamm (- ´ ⏑ -) m. branche de corail, f.

† * Corallenthier (- ´ ⏑ -) n. (animal à corail) polype qui habite ou produit le corail, polype corallicole ou coralligène, m.

† * Corallenwurzel (- ´ ⏑ ´ ⏑) f. (racine coralliforme) racine de polypode commun, f. (v. Tüpfelfarn).

† * Corallenzinke (- ⏑́ ⏑ ⏑́ ⏑) f. branche, f. ou fragment de corail, m.

† Corallina (- - ⏑́ ⏑) f. 1° coralline, f. (zoophyte, fam. coraux, syn. Flechtencoralle, Corallenflechte, Corallenmoos); 2° coralline de Corse, f. varech coralline, m. fucus helminthocorton (syn. corsicanisches Wurmmoos; v. Kugelknopf).

† Coran (⏑́ -) m. g. -s (12) Coran, m. (livre de la loi de Mahomet).

† Cordial (- ⏑ ⏑́) adj. 1° (Méd.) propre (ou réputé propre) à conforter le cœur, cordial (syn. Herzstärkend); 2° fig. qui vient du cœur, sincère; plein d'une véritable affection, affectueux, cordial; ‖ cordialement, affectueusement, avec effusion (syn. herzlich, von Herzen kommend).

† Cordie (⏑́ ⏑ ⏑) f. sébestier, m. cordia (genre de plantes, fam. borraginées).

† Cordierit (- ⏑ ⏑ ⏑́) n. g. -s (12) (Minér.) cordiérite, f. (variété de silicate d'alun magnésifère).

† Cordon (⏑́ -) m. g. -s, pl. -s, cordon (de troupes), m.; Gesundheits-, Pest-, cordon sanitaire, cordon contre la peste.

† Corduan (- ⏑ ⏑́) m. g. -s (12) maroquin, m. (sorte de cuir).

† Coriander (- ⏑ ⏑́ ⏑) m. g. -s (12) 1° nigelle, f. (v. Schwarzkümmel); 2° coriandre, m. coriandrum (genre de plantes, fam. ombellifères); gemeiner -, coriandre cultivé, m. coriandrum sativum.

† Coriarieä (- ⏑ ⏑́ ⏑ - -) f. pl. coriariées, f. pl. (fam. de plantes dicotylédones qui a pour type le genre coriaria; v. Gerberstrauch).

† * Coriskraut (⏑́ - -) n. (herbe de) coris, f. coris Monspeliensis (plante, fam. primulacées).

† Corium (⏑́ ⏑ ⏑) n. g. -s (12) (Anat.) corium, derme, m. (v. Chorion).

† Cornea (⏑́ - -) f. (Anat.) cornée, f. (syn. Hornhaut).

† Corneä (- ⏑́ -) f. pl. cornées, f. pl. (section de plantes qui a pour type le genre cornus; v. Hornstrauch).

† Cornett (- ⏑́) m. g. -s, pl. -e (12, 17) cornette, m.

† Cornut (- ⏑́) m. g. -en, pl. -en (13, 19) apprenti imprimeur, m.

† Corollarium (- - ⏑́ ⏑ ⏑) n. g. -s, pl. Corollarien (12, 19) (Math.) corollaire (conséquence directe), m.

† Corolla (- ⏑́ -) f. (Bot.) corolle, f. (syn. Blumenkrone).

† Corona (- ⏑́ -) f. (Bot.) couronne, paracorolle, f. (syn. Kranz, Nebenkrone).

† Coronariä (- - ⏑́ ⏑ -) f. pl. 1° coronaires, coronariées, f. pl. (10e ordre du système de Linné); 2° coronaires, spathacées, f. pl. (subdivision de la famille des liliacées, syst. de Gérard).

† Coronilla (- - ⏑́ ⏑) f. coronille, f. (genre de plantes, fam. légumineuses, syn. Kronwicke).

† Corporal (- ⏑ ⏑́) m. g. -s, pl. -e (12, 17) caporal, m.

† Corporalschaft (- ⏑ ⏑́ -) f. pl. -en (14, 19) escouade, f.

† Corpozoen (- - ⏑́ ⏑) pl. (Zool.) corpozoaires, m. pl. (embranchement du règne animal Carus; v. Körperthiere).

† Corpulent (- - ⏑́) adj. qui a beaucoup d'embonpoint, corpulent.

† Corpulenz (- - ⏑́) f. obésité; corpulence, f.

† † Corpus antiqua (- ⏑ ⏑ ⏑́ ⏑) f. (Impr.) petit-romain, m.

† Corpus cursiv (- ⏑ - ⏑́) petit-romain italique, m.

† Correct (- ⏑́) adj. correct; pur, exact.

† Correctheit (- ⏑́ -) m. correction, f.

† Corrector (- ⏑́ -) m. g. -s, pl. -en (12, 19) (Impr.) correcteur; prote, m.

† Correctur (- - ⏑́) f. pl. -en (14, 19) correction (des épreuves), f.

† * Correcturbogen (- - ⏑́ - ⏑) m. (feuille d') épreuve, f.

† Correlativ (- - ⏑ ⏑́) adj. corrélatif, 1° (Didact.) qui marque une relation réciproque; 2° (Phys.) se dit de propriétés qui se trouvent placées dans une dépendance réciproque et constante (v. Wechselseitig).

† Correspondent (- - - ⏑́) m. pl. -en (14, 19) correspondant, m.

† Correspondenz (- - - ⏑́) f. pl. -en (14, 19) correspondance, f. (v. Briefwechsel).

† Correspondiren (- - - ⏑́ ⏑) n. correspondre 1° mit einem -, être en correspondance avec qn (v. Briefwechsel); 2° s'accorder (avec qn; v. Übereinstimmen); 3° avoir rapport à... (v. Bezug haben).

† Corrigiren (- - ⏑́ ⏑) va. corriger (ex. des épreuves); redresser (ex. une erreur); donner une leçon, infliger une correction (à qn).

† Corrosiv (- - ⏑́) adj. corrosif (v. Ätzend, Beizend, Fressend); (Chir.) -satz, m. application d'un caustique, f. cautère potentiel, m.; -stein, m. pierre (corrosive) infernale, f. (v. Höllenstein).

† Corsar (- ⏑́) m. g. -en, pl. -en (13, 19) corsaire, pirate; écumeur de mer; forban, m. (syn. Seeräuber).

† Corsett (- ⏑́) n. g. -s, pl. -s, corset, m. (v. Schnürbrust).

† Cortical (- - ⏑́) adj. cortical (syn. Rindenartig, die Rinde betreffend).

† Corticin (- - ⏑́) n. g. -s (12) corticine, f. (principe végétal qui existe dans l'écorce du tremble).

† Cortuse (- ⏑́ ⏑) f. cortuse, f. (genre de plantes); Matthiols -, cortuse de Matthiole, f. cortusa Matthioli (v. Bergsanikel).

† Corvette (- ⏑́ ⏑) f. pl. -n (14, 18) (Mar.) corvette, f. (vaisseau de guerre de 3e rang).

† Corybant (- - ⏑́) m. g. -en, pl. -en (13, 19) (Antiq. grecq.) corybante, m. (prêtre de Cybèle).

† Corydalin (- - ⏑ ⏑́) n. g. -s (12) (Chim. org.) corydaline, f. (alcali végétal contenu dans la racine du corydalis bulbosa); -salze, n. pl. sels corydaliques, m. pl.

† Corydalis (- ⏑́ ⏑ ⏑) f. (plante à casque) corydale, f. (genre de plantes, syn. Lerchensporn).

† Corylus (- ⏑́ ⏑) m. noisetier, m. (genre de plantes, syn. Haselstaude).

† Corymbiferä (- ⏑́ ⏑ ⏑́ ⏑) f. pl. corymbifères, radiées, f. pl. (famille de plantes, fam. synanthérées, syn. Strahlenblumen, Doldenträger).

† Corymbus (- ´ ⏑) m. 1° sommet, vertex, m. cime, f. (syn. Scheitel); (Bot.) corymbe, m. (syn. Doldentraube).

† Corypha (- ⏑́ -) f. coryphe, f. (genre de palmiers, syn. Schirmpalme).

† Coryphäus (- - ⏑́ ⏑) m. (Trag. grecq.) coryphée, m. (chef ou guide du chœur); fig. iron. celui qui se distingue le plus, m. notabilité, illustration, f. chef, coryphée, m. (ex. d'une secte, d'un parti).

† Coryphänen (- ⏑́ ⏑) m. pl. (poissons à casque) coryphénides, m. pl. (fam. de poissons, ordre acanthoptérygiens).

† Coryza (- ⏑́ ⏑) f. (proprem. engourdissement de la tête) rhume de cerveau, coryza, m. (syn. Schnupfen).

† Coschenille (v. Cochenille).

† * Cosmogenie, -logie, -polit rc. (v. Kosmogenie rc.).

† Costum (- ⏑́) n. g. -s, pl. -e (12, 17) costume, m. (v. Anzug, Tracht).

† Costus (⏑́ ⏑) m. costus, m. (genre de plantes, fam. amomées); arabischer -, costus d'Arabie, m. costus arabicus; süßer -, bitterer -, aromatischer -, costus doux, amer, aromatique (se dit de la racine et de l'écorce); Costuswurzel, racine de costus, f. (syn. Costwurzel).

† * Costwurz(el) (⏑́ -) f. costus, m. (v. Costus).

† Cothurn (- ⏑́) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (Tragéd. ant.) cothurne, m.

† Cotyledones (- - ⏑́ ⏑ -) m. pl. (Bot.) cotylédons, m. pl. (syn. Samenläppchen).

† Coumarin (- ⏑ ⏑́) Coumarouna, n. (Chim. org.) coumarine, f. (camphoride contenu dans la fève de Tonka, syn. Toncacampher).

† Coumirharz (- ⏑́ -) n. résine de coumier, f. (syn. amerikanischer Weihrauch).

† Courbaril (⏑́ ⏑ -) 1° -baum, m. hyménée courbaril, f. (arbre, v. Heuschreckenbaum); 2° -harz, n. résine courbaril, courbarine, résine animée, f. (résine végétale; syn. Animeharz, Flußharz).

† Courier (⏑́ -) m. g. -s, pl. -e (12, 17) courrier, m.; außerordentlicher -, courrier extraordinaire, m.; estafette, f.

† * Courierstiefel, m. pl. bottes de courrier, bottes fortes, grosses bottes, f. pl.

† Cours (-) m. g. -es, pl. -e (12, 17) cours (de la monnaie); change; cours du change, m.

† * Courszettel (⏑́ ⏑) m. billet du cours (de change), m.

† Coury (⏑́ -) n. g. -s (12) (Comm.) coury, m. (meilleure qualité du caoutchouc).

† Couvert (- ⏑́) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) enveloppe (syn. Umschlag), f.; couvert (syn. Gedeck), m.

† † Coxalgie (- - ⏑́) f. (Méd.) proprem. affection douloureuse de la hanche, f.; vulg. claudication spontanée; techn. arthrite coxo-fémorale, coxalgie, f.

† † Coxarthrocace, f. (Méd.) coxarthrocace, affection chronique de l'articulation de la hanche, ostéite coxo-fémorale, luxation spontanée du fémur (syn. Coxalgie), f.

† Crambe (⏑́ -) f. crambe, f. (genre de plantes, syn. Meerkohl).

† † Craniologie, f. craniologie, f. 1° (Anat.) description du

crâne; 2° (Phrénol.) exposition des rapports qui (*d'après Gall*) existent entre les facultés du cerveau et la conformation du crâne.

† Cranoscopie, *f.* (Phrénol.) art de reconnaître certaines propriétés de l'âme par l'inspection du crâne, cranoscopie, *f.*

† Crasis (⏑–) *f.* (Anc. Méd.) mélange intime, mélange normal (des humeurs), *m.* crase, *f.* (*opposé à* Dyscrasis).

† Crassulaceä (– ⏑ ⏑ ⏑ –) *f. pl.* crassulacées, crassulées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones polypétales, à étamines périgynes).

† Crater (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) cratère, *m.* bouche de volcan, *f.* (*syn.* Schlund); -förmig (Géol., Anat.), cratériforme; (Bot.) cratéroïde.

† Cravate (– ⏑ –) *f. pl.* -n (14, 18) cravate (empesée, raide), *f.*; col, *m.* (*syn.* Halsbinde).

† Creatin (– – ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) créatine, *f.* (substance particulière qu'on retire de la chair musculaire).

† Creation (– – ⏑ ⏑) *f.* création, *f.* (*syn.* Schöpfung).

† Creatur (– – ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) créature, *f.* (v. Geschöpf).

† Credenzen (– ⏑ –) *va.* essayer, goûter (*ex.* le vin avant de le servir); servir à boire.

† Credenzer (– ⏑ –) *m. g.* -s (12) échanson, *m.*

† * Credenzteller, *m.* soucoupe, *f.*

† * Credenztisch, *m.* buffet, dressoir, *m.*; crédence (table près d'un autel), *f.*

† Credit (– ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) crédit, *m.*; - geben, faire crédit.

† * Creditbrief (– ⏑ –) *m.* lettre de crédit, *f.*

† Creditiren (– ⏑ ⏑ –) *va.* créditer; *fam.* faire crédit.

† Creditiv (– ⏑ ⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) lettre de créance, *f.* (*syn.* Beglaubigungsschreiben).

† Creditor (⏑ – –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) créancier, *m.* (v. Gläubiger).

† Creiren (– ⏑ –) *va.* créer (*syn.* Schaffen; *fig.* Begründen, in Umlauf setzen).

† Cremaster (– ⏑ –) *m. g.* -s, *pl.* -en (Anat.) (muscle) crémaster, *m.* (*syn.* Hoden-Hängmuskel).

† † Cremocarpium, *n.* (Bot.) crémocarpe, *m.* (arène des ombellifères; *syn.* hängender Samen).

† † Cremor Tartari (⏑ – – – ⏑ ⏑) *m.* (Chim.) crème de tartre, *f.* (tartrate acidulé de potasse; *syn.* Weinsteinrahm, reines Weinsteinpulver, doppelt weinsaures Kali).

† Creole (– ⏑ –) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) créole, *m.* (européen d'origine, né dans les colonies).

† † Crepidopoden (– ⏑ ⏑ – ⏑) *m. pl.* crépidopodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques; *syn.* Rankfüßler).

† Crepitation (– ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* (Chim., Méd.) bruit crépitant, *m.*, crépitation, *f.* (*syn.* Prasseln, Knistern).

† Crepuscular (– – ⏑ –) *adj. indécl.* crépusculaire (v. Dämmerungs-).

† Crescendo (– ⏑ –) *adv.* (Mus.) en croissant, en augmentant, en renflant le son, crescendo (*syn.* Wachsend, Anschwellend).

† Cresse (v. Kresse).

† Cretin (– ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s (*pronone. et désinence franç.*) (Tératol.) crétin (v. Cretinismus), *m.*; *fig.* homme imbécile, stupide, *m.*

† Cretinismus (– – ⏑ –) *m.* (Tératol.) crétinisme (aberration de l'organisation humaine, caractérisée par l'absence de pigmentum, et *ordinairement* par une dégradation plus ou moins sensible de toutes les facultés), *m.*

† Crichtonit (– ⏑ –) *n.* (Minér.) crichtonite, *f.* (titanate d'oxide de fer).

† † Crico-arytenoïdäus, *adj.* (Anat.) qui tient à la fois au cartilage cricoïde et à un des cart. aryténoïdes, crico-aryténoïdien; der -, le (muscle) crico-aryténoïdien, le crico-aryténoïde (*syn.* Ringknorpel-, Gießkannenmuskel), *m.*

† Cricoïdes, *adj.* (Anat.) qui ressemble à un anneau, annulaire, cricoïde (*se dit plus spécial.* du cartilage de ce nom, v. Ringknorpel).

† † Crico-thyroïdäus, *adj.* qui tient à la fois au cartilage cricoïde et au thyroïde, crico-thyroïdien; der -, le (muscle) crico-thyroïdien (*syn.* Ringknorpel-, Schildknorpelmuskel).

† † Crico-trachelïäus, *adj.* qui a des rapports avec le cartilage cricoïde et la trachée-artère, crico-trachélien.

† Criminal (– ⏑ –) *adj.* criminel.

† † Criminalcodex, *m.* code criminel, *m.* (v. Strafgesetzbuch).

† * Criminalgericht, *n.* tribunal, *m.* chambre de justice criminelle, *f.*

† Criminalist (– ⏑ ⏑ –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (savant) criminaliste, *m.*

† * Criminalrath (– ⏑ – –) *m.* conseiller criminel, conseiller au tribunal de justice criminelle, *m.*

† Crise, Critisch (v. Krise rc.).

† Crispation (– – ⏑ –) *f.* crispation, *f.* 1° (Phys.) état d'une chose qui se resserre et se tire par l'action du feu (*syn.* Zusammenschrumpfen); 2° (Pathol.) resserrement spasmodique (*syn.* Krampfhaftes Zusammenziehen).

† Crista (– –) *f.* (Zool., Bot., Chir.) crête (de coq, etc.), *f.* (v. Kamm).

† Cristal (– ⏑) *m.* cristal, *m.* (v. Krystal). [Kritik].

† Critik (– ⏑) *f.* critique, *f.* (v.

† Crocodill (– ⏑ –) *n.* crocodile *m.* (v. Krokodill).

† Crocus (– ⏑) *m.* safran, *m.* (*genre* de plantes, *syn.* Safran); Lilien-, (safran des lis) anthères de lis, *m. pl.* (v. Krokus).

† Crotalus (– ⏑ ⏑) *m.* crotale, serpent à sonnettes, *m.* (*genre* de serpents, *syn.* Klapperschlange).

† † Crotaphyt (– – ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Anat.) (muscle) temporal, crotaphyte, *m.* (*syn.* Schläfenmuskel).

† Croton (– ⏑) *n. g.* -s (12) croton, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* euphorbiacées); - Tiglium, croton de Tilly, *m.* croton tiglium (*syn.* Purgier-Croton, Tiglibaum); Cascarill-, croton cascarille, *m.* croton cascarilla; wohlriechender -, Cascarill-, croton d'Eleuthera, *m.* croton Elutheria (*syn.* Cascarillstrauch); cascarillähnlicher -, croton cascarilloïde, *m.*

† * Crotonartige Pflanzen, *f. pl.* plantes qui ressemblent au croton, crotonées, *f. pl.* (section de la *fam.* des euphorbiacées).

† Crotonin (– – ⏑) *n. g.* -s (12) crotonine, *f.* (alcali végétal, contenu dans la graine du croton tiglium); -salze, sels crotoniques (ayant pour base la crotonine).

† * Crotonöl (– ⏑ –) *n.* (Matière Méd.) huile de croton (tiglium), *f.* (huile grasse contenue dans les graines du croton tiglium).

† * Crotonsäure (– ⏑ – –) *f.* (Chim. org.) acide crotonique, acide jatrophique, *m.* (acide contenu dans l'huile de croton tiglium).

† * Crotonsaure Salze, *n. pl.* (Chim. org.) sels formés par l'acide crotonique, crotonates, *m. pl.*

† * Crotonseife (– ⏑ – –) *f.* (Pharm.) savon d'huile de croton et de soude, *m.*

† Croup (–) *m. g.* -s (Méd.) angine couenneuse *ou* striduleuse, *f.*, croup, *m.* (*syn.* häutige Bräune).

† † Cruciferä (– ⏑ ⏑ –) *f. pl.* crucifères, cruciformes, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones polypétales, à étamines hypogynes; *syn.* Kreuzträger).

† Crucifix (– ⏑ –) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) crucifix, *m.*

† Crudität (– – ⏑) *f.* crudité, *f.* (*syn.* Rohheit).

† Cruor (– ⏑) *m. g.* -s (12) cruor (*syn.* Blutroth).

† Crural (– ⏑) *adj. indécl.* qui a rapport à la cuisse, crural (v. Schenkel).

† Cruzade (– ⏑ –) *f. pl.* -n (14, 18) cruzade, *f.* (monnaie de Portugal); silberne -, cruzade d'argent (neuve, 2 fr. 94 cent.); goldene -, cruzade d'or (3 fr. 50 cent.).

† Crustaceä (– ⏑ ⏑ –) *f. pl.* crustacés, *m. pl.* (*classe* d'animaux avertèbres, *syn.* Schaalthiere).

† Crypten (– ⏑) *f. pl.* (Anat.) follicules (mucipares *ou* sébacés), *m. pl.* cryptes, *f. pl.* (*syn.* Schleimbläschen).

† † Cryptogamen (– ⏑ – –) *f. pl.* cryptogames, acotylédones, inembryonées, æthéogames, agames, aphroïtes, *f. pl.* (*syn.* geschlechtslose Pflanzen, Pflanzen mit Samen ohne Samenlappen).

† † Cryptogamie (– – ⏑ –) *f.* cryptogamie, *f.* (*classe* de plantes, comprenant celles dont les organes sexuels sont cachés; *syn. littér.* verborgenehige Pflanzen).

† † Cryptogamisch (– – – ⏑) *adj.* cryptogamique, cryptogame.

† Crystall (– ⏑) *n.* cristal (v. Krystall).

† Cubeben (– ⏑ –) *m.* (poivre) [cubèbe (v. Kubeben).

† Cubik (– ⏑) *adj. indécl.* cube, cubique (v. Kubik).

† Cubiren (– ⏑ –) *va.* cuber; 1° (Géom.) réduire en cube, mesurer la solidité (*ex.* d'un cylindre, d'une pyramide); 2° (Arithm.) élever au cube *ou* à la 3e puissance (un nombre).

† Cubital (– – ⏑) *adj. indécl.* (Anat.) qui a rapport au cubitus, cubital (v. Ellenbogenbein).

† Cubitus (– ⏑ –) *m.* cubitus, *m.* 1° (Anat.) os cubital (v. Ellenbogenbein), *m.*; 2° (Insectolog.) quatrième article des pattes antérieures (des insectes hexapodes; *Kirby*); nervure

interne des ailes (des mêmes insectes, *Jurine*).

† **Cuboïdäus** (– – ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Anat.) cuboïde, *m.* (*syn.* Würfelförmige Knochen).

† **Cubus** (⏑ ⏑) *m.* (Géom.) cube, *m.* (v. Würfel); auf den – bringen, réduire en cube, cuber (*ex.* un cône, une sphère).

† **Cucumar**, Cucumis (⏑ ⏑ ⏑) concombre, *m.* (*genre* de plantes; v. Gurke).

† **Cucurbita** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* courge, *f.* (*genre* de plantes, *syn.* Kürbiß).

† **Cucurbitaceä** (– – ⏑ ⏑ ⏑ –) *f. pl.* cucurbitacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones apétales, à étamines idiogynes; *syn.* Kurbißgewächse).

† **Cuguar** (– – ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Hist. nat.) couguar, *m.* (grande espèce de chat d'Amérique; v. Katze).

† † **Culilaban-Lorbeer**, *m.* laurier culilaban, *m.* (plante, *genre* laurus, *fam.* laurinées); -rinde, *f.* écorce de culilaban, *f.* (*syn.* Bitterzimmt).

† **Culisse** (– ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Théâtre) coulisse, *f.*

† **Culminiren** (– – ⏑ ⏑) *vn.* (Astron.) passer au méridien, culminer.

† **Culmination** (– – – ⏑ ⏑) *f.* (Astron.) moment du passage par le méridien, *m.* culmination, *f.*; -spunct, hauteur la plus grande (d'un astre) au-dessus de l'horizon, hauteur méridienne, *f.* point de culmination, point culminant, *m.* (v. Scheitelpunct).

† **Culpabilität** (– – – ⏑ ⏑) *f.* (Jurispr.) culpabilité, *f.* (*syn.* Schuld, Strafbarkeit).

† **Cultiviren** (– – ⏑ ⏑) *va.* développer par la culture; défricher; cultiver (v. Anbauen, Bauen, Ausbilden).

† **Cultur** (– ⏑) *f.* défrichement, *m.*; production, *f.*; développement, *m.*; culture, *f.* (v. Neubau, Anbau, Bau, Ausbildung).

† **Cuminum** (– ⏑ ⏑) *n.* cumin, *m.* (*genre* de plantes, *syn.* Pfefferkümmel); – cyminum, cumin officinal, *m.* (*syn.* römischer Kümmel, Mutterkümmel, Haberkümmel).

† **Cumuliren** (– – ⏑ ⏑) *va.* cumuler; 1° assembler (*ex.* des preuves); 2° réunir, jouir à la fois de (*ex.* plusieurs droits, charges, traitements); *syn.* Häufen, Vereinigen.

† **Cupido** (– ⏑ –) *m. g.* -s (12) (Mythol. rom.) Cupidon, Amour, *m.* (v. Liebesgott).

† **Cupressineä** (– – ⏑ ⏑ –) *f. pl.* cupressinées, *f. pl.* (tribu de plantes, qui a pour type le *genre* cupressus; v. Cypresse).

† **Cupri**, Cupro, *adj. indécl.* qui tient au cuivre, cuivreux (v. Kupfer).

† **Cupula** (⏑ ⏑ –) *f.* (Bot.) cupule, *f.* (*syn.* Becher, Becherhülle, Hüllkätzchen).

† † **Cupuliferä** (– ⏑ ⏑ ⏑ –) *f. pl.* cupulifères, corylacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones apétales, à étamines idiogynes; *syn.* Becherträger, Hüllkätzchenträger).

† **Cur** (–) *f. pl.* -en (14, 19) cure, *f.* traitement, *m.*; eine – gebrauchen, anfangen, commencer, suivre un traitement.

† **Curaçao** (*pron.* Kürasso), *m. g.* -s (12) curaçao (liqueur spiritueuse d'oranges amères), *m.*

† **Curarin** (– – ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) curarine, *f.* (alcali végétal fourni par le curara, suc vénéneux d'un arbre d'Amérique); -salze, sels à base de curarine, sels curariques, *m. pl.*

† **Curaß** (v. Küraß).

† **Curatell** (– ⏑ ⏑) *f.* (Jurispr.) curatelle, *f.*

† **Curativ** (– – ⏑) *adj.* propre à guérir, curatif (*syn.* Heilfähig).

† **Curator** (– ⏑ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) curateur, *m.*

† **Curbette** (– ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Man.) courbette, *f.*; *fig. fam.* salutation humble, intéressée, courbette; -nmacher, -schneider, faiseur de courbettes, homme servile, courtisan, *m.*

† **Curcasin** (– – ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) curcasine, *f.* (principe actif du jatropha curcas).

† **Curculioniden**, *f. pl.* curculionides, *m. pl.* (*fam.* de coléoptères, ayant pour type le *genre* curculio).

† **Curcuma** (⏑ ⏑ –) *f.* curcuma, *m.* 1° *genre* de plantes, *fam.* amomées; lange –, curcuma long, *m.* curcuma longa *Linné*; Zittwer–, curcuma aromatique, *m.* curcuma aromatica *Salisb.*, curcuma zedoaria *Roxb.*; gefleckte –, curcuma tacheté, *m.* curcuma zerumbet *Roxb.* amomum zerumbet *Kœn.* amomum latifolium *Lam.*; 2° racine de curcuma, *f.* radix curcumæ; lange –, curcuma long, *m.* curcuma longa (*fournie par l'espèce du même nom*, *syn.* Gilbwurzel, gelber Ingwer); runde –, curcuma rond, *m.* curcuma rotunda (*fournie par les espèces* curcuma longa *et* kaempferia pandurata *Roxb.*).

† **Curcumin** (– – ⏑) *n. g.* -s (12) curcumine, *f.* (matière colorante jaune que contiennent les rhizomes du curcuma longa).

† * **Curgast** (⏑ –) *m.* (v. Badegast).

† **Curialien** (– – ⏑ ⏑ ⏑) *n. pl.* (*dér. de* Curie) cérémonial du style de chancellerie, *m.*

† † **Curialstyl** (– ⏑ ⏑ –) *m.* style du palais, de bureau, de chancellerie, *m.*

† **Curie** (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Ant. rom.) curie (subdivision d'une tribu), *f.*

† **Curiös** (– – ⏑) *adj. fam.* singulier, drôle, curieux (*syn.* Seltsam).

† **Curiosität** (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* chose curieuse, *f.*; objet rare, curieux, *m.*; curiosité, *f.*

† **Curiren** (– ⏑ ⏑) *va.* guérir (v. Heilen).

† * **Curort** (⏑ –) *m.* (v. Badeort).

† **Currende** (– ⏑ ⏑) *f.* (lettre) circulaire, *f.* (*syn.* Rundschreiben).

† **Current** (– ⏑) *adj.* qui a cours, qui est en circulation; -e Münze, monnaie courante, *f.* (*syn.* Gangbar; Laufend).

† * **Currentschrift** (– ⏑ –) *f.* écriture cursive, en caractères ordinaires, *f.*

† * **Currentschulden** (– ⏑ – ⏑) *f. pl.* (Comm.) dettes ordinaires, dettes courantes (*syn.* Laufende Schulden), *f. pl.*

† **Curs** (–) *m.* cours (du change), cours, change, *m.*

† **Cursiren** (– ⏑ ⏑) *vn.* 1° avoir cours (*syn.* Gangbar sein); 2° circuler (*syn.* im Umlauf sein).

† **Cursiv** (– ⏑) *adj.* (Impr.) italique.

† * **Cursivschrift**, Cursiv, *f.* (Imprim.) caractère italique, *m.*; lettres italiques, *f. pl.*; (Ecrit.) écriture coulée *ou* cursive, *f.*

† **Cursus** (⏑ ⏑) *m.* cours, *m.*; seinen – endigen, achever, terminer son cours.

† **Cuscuta** (– ⏑ ⏑) *f.* cuscute, *f.* (*genre* de plantes; *v.* Flachsseide, Thymseide).

† **Cuspabaum** (⏑ – –) *m.* (v. Cusparie).

† **Cusparie** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cusparie, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* rutacées) fieberwitrige –, cusparie fébrifuge, cusparie angusture, *f.* galipea cusparia, *St. Hil.* (*syn.* Cuspabaum).

† **Cusparin** (– – ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) cusparine, *f.* (principe cristallisable contenu dans l'écorce d'angusture vraie).

† **Custos** (⏑ ⏑) *m. pl.* Custoden; 1° *fam.* gardien, surveillant (*syn.* Hüter); 2° (Imprim.) guidon, *m.*; réclame (*syn.* Blatthüter), *f.*

† **Cyan** (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) cyanogène, *m.* (*syn.* Blaustoff, v. *ce mot*); *en comp.* 1° *avec les noms des métaux*, cyanure, *m.*; Silber–, cyanure d'argent; einfaches Kalium–, proto-cyanure de potassium; *quand la combinaison est double*, cyano (*ex.* -eisen-Ammonial, cyanoferrure d'ammoniaque); 2° *avec les métalloïdes, combinaisons ni oxigénées ni acides*, (de) cyanogène, *rarem.* cyanure; Schwefel–, sulfure de cyanogène *ou* sulfo-cyanogène, *m.*; 3° *combinaisons oxigénées, acides, ou assimilées aux acides*, cyaneux (1er *degré*); cyanique (2e *degré d'oxidation ou de formation acide*); -säure, acide cyanique; -chlor, chloride cyanique; geschwefelter Schwefel–, sulfo-cyanogène sulfureux *ou* sulfide cyanique; -äther, éther cyanique; -ige Säure, acide cyaneux; Chlor–, chloride cyaneux; Schwefel–, sulfide cyaneux; Hydrocyansäure, Cyanwasserstoffsäure, acide hydrocyanique *ou* cyanhydrique (*syn.* Blausäure); Schwefelcyanwasserstoffsäure, acide hydro-sulfocyanique; Eisenperoxydcyansäure, acide hydro-cyano-ferrique *ou* hydro-ferro-cyanique (*syn.* de cyanure de fer); 4° *combinaisons basiques ou salines*, cyanate, *m.*; cyanite, *m.*; Cyansaure Salze, sels cyaniques, cyanates, *m. pl.*; cyanigsaure Salze, sels d'acide cyaneux, cyanites, *m. pl.*

† **Cyane** (– ⏑ ⏑) *f.* (Bot.) cyane, *f.*; bluet, *m.* centaurea cyanus (plante, *genre* centaurea, *fam.* cynarocéphales; *syn.* blaue Kornblume, blaue Flockenblume).

† **Cyanig** (– ⏑ ⏑) *adj.* (Chim.) cyaneux; -e Säure, acide cyaneux, *m.*; -saure Salze, sels formés par l'acide cyaneux, cyanites, *m. pl.* (v. Cyan).

† **Cyanit** (– – ⏑) *m.* (Minér.) cyanite, *f.* (variété du schorl bleu, silicate d'alumine mélangée de chaux et d'oxide de fer).

† **Cyanometer** (⏑ – ⏑ – ⏑) *m.* (Minér.) cyanomètre, *m.* (instrument propre à mesurer l'intensité du bleu de ciel).

†† **Cyanopathie** (– – ⏑ – –́) *f.* (Méd.) cyanopathie, cyanose, maladie bleue, *f.*, ictère bleu, *m.* (coloration bleuâtre ou violacée des enveloppes tégumentaires, dépendant d'une lésion organique du cœur *ou* des gros troncs vasculaires; *syn.* Blausucht).

†• **Cyanursäure** (–́ – ⏑ –́ – ⏑) acide cyanurique, acide pyro-urique, acide cyaneux hydrogéné (obtenu par la distillation sèche de l'urine), *m.*

† **Cybele** (– –́ ⏑) *f.* 1° (Myth.) Cybèle (mère des Dieux), *f.*; 2° (Astron.) Cybèle (planète, autrement nommée Uranus), *f.*; 3° (Bot.) cybèle, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* protéacées).

† **Cycaden** (– –́ ⏑) *f. pl.* (Bot.) cycadées, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones).

† **Cycas** (–́ –) *n.* (Bot.) cycas, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* cycadées, *syn.* Sagopalme).

† **Cyclop** (– –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Myth. grecq.) Cyclope, *m.*; (Hist. nat.) cyclope, *m.* (1° genre de crustacés branchiopodes; 2° genre de mollusques testacés bivalves).

† **Cyclopisch** (– –́ ⏑) *adj.* (Terme d'Antiq.) qui tient d'un cyclope (par sa force *ou* par sa forme); cyclopique, monstrueux; gigantesque.

† **Cyclopie** (– – –́) *f.* (Tératologie) cyclopie, *f.* (monstruosité humaine, consistant dans la fusion des deux yeux en un seul œil central).

†† **Cyclostomen** (– – –́ ⏑) *m. pl.* (Hist. nat.) cyclostomes, *m. pl.* (division de poissons cartilagineux, caractérisés par la forme circulaire de leur bouche).

† **Cyclus** (–́ –) *m.* cycle, cercle (*syn.* Kreis), *m.*

† **Cyder** (v. Cider).

† **Cylinder** (– –́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Mécan.) cylindre, *m.* (v. Walze).

† **Cylindrisch** (– –́ ⏑) *adj.* cylindrique (v. Walzenförmig).

† **Cyma** (–́ –) *f.* (Bot.) cyme, *f.* (*syn.* Afterdolde, v. Dolde).

† **Cymatium** (– –́ ⏑ ⏑) *n.* (Bot.) cymation, *m.* (*syn.* Fruchtgehäuse).

† **Cymbel** (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cymbale, *f.*

†• **Cymbelkraut** (–́ ⏑ –) *n.* cymbalaire, *f.* linaria cymbalaria (plante, *genre* linaria, *fam.* scrophularinées).

†• **Cymbelträger** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* (porteur de cymbales) cymbalier, *m.*

†† **Cynanche** (– –́ –) *f.* (Méd.) inflammation de la gorge *ou* de la bouche avec projection de la langue, cynanche, *f.*

† **Cynanchum** (– –́ ⏑) *n.* cynanque, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Hundswürger).

† **Cynapin** (– ⏑ –́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) cynapine, *f.* (alcali végétal de l'æthusa cynapium; v. Gartengleiße).

† **Cynarea** (– ⏑ –́ –) *f. pl.* (Bot.) cynarocéphales, carduacées, *f. pl.* (famille de plantes composées; v. Compositä).

†† **Cynarocephalä** (– ⏑ ⏑ –́ ⏑ –) *f. pl.* (v. Cinareä).

† **Cyniker** (–́ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (philosophe) cynique, *m.*; *fig.* homme sale et crapuleux par système.

† **Cynips** (–́ –) *m.* (Hist. nat.) cinips, *m.* (*genre* d'insectes; v. Eichen-Gallwespe).

† **Cynipseren** (– – –́ ⏑) *f. pl.* (Zool.) cynipsères, *f. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* hyménoptères; v. Gallwespe).

† **Cynisch** (–́ ⏑) *adj.* qui tient à la philosophie cynique *ou* qui la met en pratique, cynique; *fig.* sans pudeur, impudent, sale, immonde, crapuleux.

† **Cynismus** (– –́ ⏑) *m.* doctrine des philosophes cyniques, philosophie cynique, *f.* cynisme, *m.*; *fig.* impudence, obscénité (*ex.* de langage), saleté crapuleuse et éhontée, *f.* cynisme, *m.*

†† **Cynocephalus** (– – –́ ⏑ –) *adj.* (Hist. nat.) qui a la tête conformée comme un chien, cynocéphale; ‖ *subst. m.* cynocéphale, babouin, *m.* (*genre* de singes; v. Pavian).

† **Cynodin** (– ⏑ –́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) cynodine, *f.* (principe cristallisable du cynodon dactylum; v. Fingergras).

†† **Cynodonteen** (– ⏑ ⏑ –́ ⏑) *f. pl.* cynodontées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* graminées; *comp.* Fingergras).

†† **Cynoglossum** (– – –́ ⏑) *n.* (Bot.) cynoglosse, *m.* (*genre* de plantes; v. Hundszunge).

†† **Cynorexie** (– ⏑ – –́) *f.* (Méd.) cynorexie, boulimie, faim canine, *f.* (*syn.* Hundshunger, Wolfshunger).

† **Cyper** (–́ ⏑) *adj.* de Chypre (*n'est usité qu'en composition*); -gras, *n.* souchet, *m.* cyperus (genre de plantes, *fam.* cypéracées); eßbares -gras, souchet esculent, *m.* cyperus esculentus; rundes --, souchet rond, *m.* cyp. rotundus; langes --, souchet long, *m.* cyp. longus; Cyperwurzel, *f.* racine de souchet, *f.*; kurze, lange -, racine de souchet court, long, *f.*

† **Cyperaceä** (– ⏑ ⏑ –́ –) *f. pl.* cypéracées, cypéroïdées, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones; *syn.* Cypergräser, Binsengräser).

†† **Cyperngras**, *n.* comme Cypergras (v. Cyper).

† **Cyperus** (–́ – ⏑) *m.* (Bot.) (*syn.* Cypergras; v. Cyper).

† **Cyphella** (– –́ ⏑) *f.* (Bot.) cyphelle, *f.* (*syn.* Becherchen).

† **Cyphoma** (– –́ ⏑) *n.* (Orthop.) inflexion de la colonne dorsale et voussure qui en résulte, gibbosité, voussure, bosse, *f.* cyphome, *m.* (*syn.* Buckel, Höcker).

† **Cyphosis** (–́ ⏑ ⏑) *f.* (Orthop.) déviation de l'épine, formation d'un cyphoma, *f.* développement d'une bosse, *m.* cyphose, *f.*

† **Cypresse** (– –́ ⏑) *f.* Cypressenbaum, *m.* cyprès, *m.*; immergrüne -, cyprès toujours vert, *m.* cupressus sempervirens (arbre, *genre* cupressus, *fam.* conifères).

†• **Cypressenholz**, *n.* bois de cyprès, *m.*

†• **Cypressenkraut**, *n.* (herbe de cyprès) santoline commune, *f.*; santolina chamæcyparissus (*genre* santolina, *fam.* corymbifères; v. Heiligenpflanze).

†• **Cypressennuß**, *f.* noix de cyprès, *f.* (fruit conique du cyprès toujours vert).

†• **Cypressenwald**, *m.* forêt de cyprès, cyprière, *f.*

† **Cyprin** (– –́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) cyprin, *m.* cyprinus (*genre* de poissons osseux, *div.* abdominaux; v. Weißfisch).

†• **Cyprinartig** (– –́ – ⏑) *adj.* (poisson) qui ressemble au cyprin, *ou* qui fait partie du genre des cyprins, cyprinide, cyprinoïde; -e Fische, *m. pl.* poissons cyprinides *ou* cyprinoïdes (*fam.* de l'ordre des gastéroptérygiens, qui a pour type le genre cyprin).

† **Cyprisch** (–́ ⏑) *adj.* de Chypre, cyprin; -e Venus (Myth.), Vénus cyprine, *f.*

†† **Cystalgie** (– – –́) *f.* (Méd.) douleur à la vessie, *f.* douleurs vésicales, *f. pl.* cystalgie, *f.* (*syn.* Blasenschmerz).

† **Cystbitis** (– –́ ⏑) *f.* (Méd.) inflammation du vagin, vaginite, *f.*

† **Cysti, Cysto** (–́ –) *adj. indécl.* qui a rapport à une vessie, *surtout* à la vessie urinaire et à la vésicule biliaire de l'homme (*ne s'emploie qu'en composition*).

†† **Cysticercus** (– ⏑ –́ –) *m.* cysticerque, *m.* (entozoaire hydatique, *classe* zoophytes).

† **Cystin** (–́ –) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) cystine, *f.* oxide cystique, *m.* (*syn.* Blasenoxyd).

† **Cystis** (–́ –) *f.* vessie, *f.* (v. Blase).

† **Cystitis** (– –́ ⏑) *f.* (Méd.) inflammation de la vessie (urinaire), cystite, *f.* (*syn.* Blasenentzündung).

†† **Cystoblennorrhöa**, *f.* (Méd.) catarrhe de la vessie, *m.* cystorrhée, *f.* (*syn.* Blasencatarrh).

†† **Cystocele** (– ⏑ –́ –) *f.* (Chir.) hernie vésicale, cystocèle, *f.* (*syn.* Blasenbruch).

†† **Cystolith** (–́ ⏑ –) *m.* (Chir.) calcul de la vessie, *m.* (*syn.* Blasenstein).

†† **Cystolithiasis** (–́ – – –́ ⏑ ⏑) *f.* (Chir.) formation *ou* présence d'un calcul (*ou* de calculs) dans la vessie, affection calculeuse (de la vessie), cystolithiase, *f.* (*syn.* Blasensteinkrankheit).

†† **Cystoplegie** (– ⏑ – –́) *f.* (Path.) paralysie complète de la vessie, *f.* (*syn.* Vollkommene Harnblasenlähmung).

†† **Cystorrhagie** (– – ⏑ –́) *f.* (Méd.) hémorrhagie de la vessie, *f.* (*syn.* Blutung aus der Harnblase).

†† **Cystorrhexis** (– ⏑ –́ ⏑) *f.* (Path.) rupture de la vessie, *f.* (*syn.* Blasenriß).

†† **Cystorrhöa** (– ⏑ –́ –) *f.* 1° cystorrhée, *f.* catarrhe de la vessie, *m.*; 2° hémorrhagie vésicale, *f.*; 3° *impropr.* diabétès, *m.*

†† **Cystospasmus** (– ⏑ –́ ⏑) *m.* (Méd.) spasme de la vessie; 1° resserrement spasmodique (des fibres charnues) de la vessie, *m.*; 2° douleurs spasmodiques, *f. pl.* névralgie de la vessie, cystalgie, *f.* (*syn.* Blasenkrampf).

†† **Cystotom** (– ⏑ –́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Chir.) cystotome (instrument pour inciser la vessie), *m.* (*syn.* Messer zum Blasenschnitt).

†† **Cystotomie** (– – ⏑ –́) *f.* (Chir.) cystotomie, lithotomie, *f.* (*syn.* Blasenschnitt).

† **Cytisus** (–́ ⏑ ⏑) *m.* (Bot.) 1° cytise, *m.* cytisus (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); Alpen -, cytise ou ébénier des Alpes, cytisus laburnum (v. Bohnenbaum); 2° - der Alten, cytise des anciens, *m.* luzerne arborescente, *f.* medicago arborea (v. Schneckenklee).

† Cytisine (– – ⏑ –) f. (Chim. org.) cytisine, f. (principe immédiat que l'on retire des graines du faux ébénier).

† Czar (–) m. Czar, m. (titre de l'autocrate de l'empire moscovite).

† Czarin, f. Czarine, f.

D

D, n. D, m. 1° *quatrième lettre de l'alphabet et troisième des consonnes*; 2° (Mus.) *second ton de la gamme*, ré, m.; ein d angeben, entonner un ré.

Da (⏑) (*dér. de* der, *angl.* there) *adv. démonstr.* là, *marque le lieu, le temps, la circonstance*; 1° *lieu* (*dans le sens de* hier), ici, là, ist Jemand da? (*littér.* quelqu'un est-il ici) y a-t-il quelqu'un? es ist Niemand da, personne n'est là, il n'y a personne; ich bin –, je suis là, je suis présent; – bin ich, (*littér.* je suis ici) me voici, me voilà; da ist der Rock, voilà l'habit; wo ist mein Stock? da ist er, où est ma canne? la voici (tenez, je vous la donne); da! voilà, là; tenez; ‖ (*dans le sens de* dort, *ou plutôt pour désigner un lieu intermédiaire entre* hier *et* dort) là; da ist Ihr Hut, da auf dem Tische, (nicht dort im benachbarten Zimmer), voilà votre chapeau, là sur la table (n'allez pas le chercher plus loin, dans la chambre voisine); da.. wo, là.. où; wo.. da, où..là; hier und da, çà et là; par ci, par là; 2° *temps* (*dans le sens de* damals, alsdann, dann), en ce temps-là, dans ce temps, à cette époque, alors, puis; da (damals) lebte Jeder glücklich, en ce temps-là, alors chacun vivait heureux; da (alsdann) sprach er, puis, alors, après quoi il dit; da (dann) wollen wir uns freuen, (quand cela sera arrivé) alors nous nous réjouirons; als.. da, quand... alors; da.. als, alors.. quand; hier und da, par moments, parfois; 3° *circonstance* (*dans le sens de* in diesem Fall, unter diesen Umständen, les choses étant ainsi, dans ces circonstances, là, y; da ist nichts mehr zu hoffen, (*littér.* là il n'est plus rien à espérer) il n'y a plus rien à espérer, plus aucun espoir dans cette affaire, l'espoir n'est plus permis en de pareilles conjonctures; was kann ich – machen? que puis-je faire à cela? que voulez-vous que j'y fasse? ‖ da *se combine* 1° *souvent avec des adverbes et avec des prépositions, pour former des adverbes composés qui sont toujours démonstratifs et inséparables*; 2° *avec des verbes, et alors* da, *toujours séparable*, *marque* séjour dans un lieu bien déterminé.

Da! *interj. fam.* tenez, tiens; da, nehmt! tenez, prenez! da habt ihr euer Geld! (*littér.* là vous avez votre argent) tenez, voilà votre argent! voilà, le voilà; – haben wir's, nous y voilà!

Da (⏑) *conj.* 1° *marque coïncidence, simultanéité* (au moment où), quand, lorsque, pendant que (*comp.* da *adverbe de temps*); 2° *indique la cause, la raison, le motif*, parce que, puisque, comme; da ich nicht weiß wie..., comme je ne sais pas, ne sachant comment...

* Dabei (– ⏑) *adv. marque* 1° *proximité de lieu et de temps*; auprès (de cela), près, proche; nahe –, (*littér.* proche auprès) tout près, tout proche (de ce lieu); zunächst –, au plus près; – sein, être auprès, être présent; nahe – sein, être tout près, être à deux pas de distance (*lieu*); y toucher, être sur le point de (*temps*); es war nahe –, peu s'en fallut; 2° *continuité de fait, d'action, persistance*, y; – beharren, (*littér.* persévérer auprès) y persister, persister à..; – bleiben, (*littér.* rester auprès) continuer, persister à..; es bleibt –, c'est convenu, c'est arrêté; 3° (⏑ –) *coïncidence, simultanéité* (*dans le sens de* zugleich), en même temps, sans manquer de....; er ist gewandt und tugendhaft –, il est habile, et en même temps honnête; il est a la fois habile et honnête; il est habile, sans manquer d'honnêteté.

† † Da=Capo (– ⏑ –) da capo, (*terme de musique pour renvoyer au commencement d'un air.*)

Dach (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* Dächer (12, 20) (*dér. de* Decken; *grec* τέγος, *lat.* tectum) *proprement* chose qui couvre; *plus particulièrement* toit, m.; couverture, f.; ein noch ungedecktes –, (*littér.* un toit non encore couvert) comble, m.; ein – decken, couvrir (un toit) une maison; unter dem Dache wohnen, être logé sous le toit; einem – und Fach geben, (*littér.* donner à qn le toit et la chambre) loger qn; *fig. pop. dans le sens de* tête, cape; einem auf dem Dache sein, (*littér.* être sur le toit à qn) veiller qn de près; einem etwas auf das – geben, donner sur les oreilles *ou* sur la cape à qn.

* Dachdecker (– ⏑ ⏑) m. couvreur (de toit), m.

* Dachfenster (– ⏑ ⏑) n. (fenêtre de toit) lucarne; tabatière, f.

* Dachforst (– –) m. Dachfirste, f. faîte, m.

* Dachgeschoß (– ⏑ –) n. (*littér.* étage du toit *ou* sous le toit) mansarde, f. [toit, faîte, m.

* Dachgipfel (– – ⏑) sommet du

* Dachkammer (– ⏑ ⏑) f. (chambre de toit) galetas, m.; chambre en galetas, f.

* Dachkehle (– – ⏑) f. angle rentrant entre deux combles (qui leur sert de gouttière), gèze, m.; noue, f.

* Dachlatte (– – ⏑) f. latte (de toit), f. [œil de bœuf, m.

* Dachloch (– –) n. (trou de toit)

* Dachmühle (– – ⏑) f. petit moulin à vent et à poids placé sur le comble d'un bâtiment, m.

* Dachnase (– – ⏑) f. (*littér.* nez du toit) lucarne faîtière, lucarne flamande, f.

* Dachpfanne (– – ⏑) f. tuile creuse *ou* concave, f.

* Dachrinne (– – ⏑) f. noulet, chéneau, m.; gouttière, f.; égout, m.

* Dachröhre (– – ⏑) f. (*littér.* tuyau de toit) descente, f.; canon de gouttière, m.

Dachs (⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) blaireau, m. (mammifère carnassier, *genre* meles, *fam.* plantigrades, *div.* carnivores); gemeiner –, blaireau *ou* taisson commun, m. meles *ou* taxus vulgaris.

* Dachsbau, m. Dachsloch (– –) n. terrier de blaireau, m.

* Dachsbeil (– –) n. (v. Dächsel).

* Dachschiefer (– – ⏑) m. ardoise à toits, f.; ardoise tégulaire, f.

* Dachschindel (– ⏑ ⏑) f. échandole, f.; bardeau, m.

* Dachschwelle (– – ⏑) f. racinal de comble, m., semelle, f.

Dächsel (– ⏑) n. (Tonn.) aisselle, f.; (Charp.) herminette, f.

* Dachsfalle (– – ⏑) f. piége, m. *ou* trappe pour prendre des blaireaux, f.

* Dachsfänger (– – ⏑) m. (*littér.* preneur de blaireaux; v. Dachshund).

* Dachsfell (– –) n. peau de blaireau, f. [axonge de blaireau, f.

* Dachsfett (– –) n. graisse *ou*

* Dachsgraben (– – ⏑) n. (Chasse) fouille (d'un terrier) de blaireau, f.

* Dachshaube (– – ⏑) f. (Chasse) (*littér.* capuchon à blaireau) bourses, f. *pl.* (espèce de réseau).

* Dachshund (– –) -finder, -krieger, -schliefer, m. (chien) basset, m.

* Dachsjagd (– –) f. chasse du taisson *ou* du blaireau, f.

* Dächsin (– –) f. femelle du blaireau, f. [blaireau; v. Dachsbau).

* Dachsloch (– –) n. (trou de

* Dachsparren (– – ⏑) m. chevron, m.

* Dachspitze (– – ⏑) f. (*littér.* pointe du toit) faîte, m.

* Dachstein (– –) m. (pierre de toit) tuile, ardoise, f.

* Dachstroh (– –) n. (paille de toit) chaume, m.

* Dachstuhl (– –) m. (*littér.* chaise du toit) comble, faîtage, m. ferme, f.

Dachte (– ⏑) *imp. de l'ind. du* v. Denken. [v. Denken.

Dächte (– ⏑) *imp. du subj. du*

* Dachtraufe (– – ⏑) f. égout, m.; gouttière, f. (v. Traufe).

Dachung (– ⏑) f. *pl.* -en (14, 19) 1° action de couvrir (une maison *ou* un toit); 2° *dans le sens de* Dach, toit, m. *et surtout* surface extérieure d'un toit, couverture, f.; 3° *en composition*, qui ressemble à un toit (v. Abdachung).

* Dachwerk (– –) n. ensemble des pièces dont la réunion forme un toit, m.; toiture, f.

* Dachziegel (– – ⏑) m. tuile (de toit), f. -artig, -förmig, 1° qui ressemble à une tuile *ou* à des tuiles; 2° (parties) qui se recouvrent comme des tuiles; (Bot., Zool., Anat.) tuilé, imbriqué, embriqué; (Bot.) imbricant; imbricatif.

† † Dacryadenitis, f. (Ophthalm.) inflammation de la glande lacrymale, dacryadénite, f. (*syn.* Thränendrüsenentzündung).

† † Dacryhämorrhysis (– ⏑ ⏑ – ⏑ ⏑) f. (Ophth.) hémorrhagie de la glande lacrymale, f. (*syn.* Thränenblutfluß).

† † Dacryocystitis (– ⏑ ⏑ ⏑ – ⏑) f. (Ophth.) inflammation du sac lacrymal, f. (*syn.* Entzündung des Thränensacks).

† † Dacryolith (– ⏑ ⏑ –) m. (Ophthalm.) calcul des voies lacrymales, m. (*syn.* Thränenstein).

† Dactyleen (– ⏑ – ⏑) m. *pl.* (Zool.) dactylés, m. *pl.* (*fam.* de poissons, *ordre* holobranches; *syn.* Fingerflosser). [sod.) dactylique.

† Dactylisch (– – ⏑) *adj.* (Pro-

† Dactylus (– ⏑ ⏑) m. 1° (Prosod.) dactyle, m.; 2° (Anat.) doigt,

m. (*syn*. Finger); 3° (Bot.) datte, *f*. (*syn*. Dattel).

† Dädal (´ ⏑) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Myth.) dédale, labyrinthe, *m.*; *fig.* chose fort compliquée *ou* fort embrouillée, *f.* nœud inextricable, grand embarras, dédale, *m.*

† Dädalisch (– ´ ⏑) *adj.* (Myth.) qui a rapport au dédale; *fig.* fort embrouillé, inextricable, embarrassant.

• Dadurch (´ –) *et* (– ´) *adv. de lieu*, *marque mouvement et passage*; par ce lieu-là, par ce point-là, par là; *fig. indique moyen, instrument*, par ce moyen, par ces paroles, par cela, par là.

• Dafern (´ –) *et* (– ´) *conj.* en cas que, dans le cas où, supposé que, si.

• Dafür (´ –) *et* (– ´) *adv.* pour cela, à cela; à la place, au lieu de..., en revanche, en récompense, y, en; – halten, juger tel *ou* ainsi, croire, estimer tel; ich sehe ihn nicht – an, je ne le considère pas comme tel, je ne le juge pas ainsi, je ne l'en crois pas capable; il ne m'en a pas l'air; – gehalten werden, passer pour (tel, etc.); – sorgen, (*littér.* prendre soin pour cela) pourvoir à ce (que...), y pourvoir; – stehen, se constituer garant pour cela, répondre de cela, en répondre; ich kann nichts –, (*littér.* je ne puis rien pour cela) je n'y suis pour rien, ce n'est pas ma faute, je n'en suis pas la cause; er hat diesen Fehler, aber – besitzt er gute Eigenschaften, il a ce défaut, mais, en revanche, il est doué de bonnes qualités.

• Dafürhalten (´ – – ⏑) *n.* avis, *m.*; opinion, *f.* (v. Dafür).

• Dagegen (– ´ ⏑) *et* (´ – ⏑) *adv.* contre cela, là contre; *marque* 1° *opposition*, *remède*, contre cela, contre lui, contre elle, contre; er fand die Thür verschlossen, und stieß –, il trouva la porte fermée et frappa contre; – sein, être contre (une chose), s'y opposer; – sagen, parler contre, objecter à, was haben Sie – zu sagen, qu'avez-vous à dire, à objecter à cela (contre cette proposition, cet argument)? qu'objecterez-vous à cela? sich – erheben, s'élever contre (cela); – handeln, agir contre (*ex.* une défense), contrevenir à..; ich kenne ein gutes Mittel –, je connais un bon remède (contre cela) à cela; – halten, tenir contre (pour appuyer); mettre en regard (pour comparer); 2° *comparaison*, *échange*; auprès (de), en comparaison (de); au lieu (de), en échange (de); ‖ *conj. adv. marque opposition, contraste, compensation, récompense*; par contre, d'autre part, au contraire, en revanche, par compensation, en récompense.

† Dagget (´ –) *m. g.* -s (12) huile de bouleau empyreumatique, *f.* (*syn.* Brenzliches Birkenöl, schwarzer Degen).

• Daheim (– ´) *adv.* à la maison, chez soi, chez lui, etc.

• Daher (– ´) *et* (´ –) de là; *adv. démonstr. de lieu et de temps marque* 1° *départ*, *mouvement à partir d'un certain lieu*, *approche*; de là; de ce côté-là; de ce temps-là; 2° *origine*, *cause*, *raison*, de là, par là; c'est pourquoi; c'est pour cela; voilà pourquoi; 3° *dans le sens de* hierher, ici, là; bis –, jusqu'ici, jusque-là; ‖ *combin. avec des verbes*, daher, *toujours séparable*, *conserve les mêmes significations*; – brausen, approcher en bruissant; approcher avec fracas; – fliegen, approcher en volant; voler vers; – gehen, approcher en marchant; (*et dans le sens de* einher) affecter telle ou telle marche, tel ou tel maintien; stolz dahergehen, marcher avec fierté, marcher le front haut, etc.; ‖ *conj. marque origine, cause, raison*, par conséquent, donc, ainsi (*comp.* Darum, deßhalb, deßwegen).

• Dahero (– ´ ⏑) *terme de Chancell. au lieu de* daher.

• Dahier (– ´) *provinc. au lieu de* Hier, Hieselbst; ici, en ce lieu.

• Dahin (´ –) *et* (– ´) *adv. démonstratif marque mouvement vers un lieu ou un temps différent de celui où l'on est*, en ce lieu-là, là, par là, y; bis –, jusque-là; jusqu'à ce temps-là; eben –, là même, au même endroit; – gehen, aller là; y aller; – kommen, venir (jusque) là, y venir; – gehören, (*littér.* appartenir à cet endroit-là) y être à sa place, y trouver sa place; ‖ *dans le sens fig.*, dahin *marque* 1° *direction vers un but*, *tendance*; vers, y; – gehen, (aller vers) tendre vers, à; y tendre; sich – vereinigen, se réunir, se rencontrer dans ce but, convenir de qc.; 2° *arrivée*, *réussite*; – kommen, venir jusque-là, parvenir, réussir; es – bringen, (*littér.* le porter jusque-là) y parvenir, en venir à bout; 3° *qu'une chose s'en va, dépérit*, *qu'elle est perdue*; – gehen, s'en aller, passer, périr; – welken, se flétrir, se faner; – geben, abandonner, livrer, sacrifier; – sein, être perdu, anéanti; 4° *qu'une chose est incertaine*, *douteuse*; etwas – stellen, (*littér.* poser là qc.) laisser une chose indécise; – stehen, être incertain, indécis (v. *ces verbes*).

• Dahinaus (– – ´) *adv.* de ce côté-là, par là. [dans, ici dedans.

• Dahinein (´ – ´) *adv.* là-de-

• Dahingegen (– – ´ ⏑) *conj.* au lieu que; au contraire.

• Dahinten (– ´ ⏑) *adv.* là derrière, en arrière.

• Dahinter (– ´ ⏑) *ou* (´ – ⏑) *adv.* derrière, là derrière; *fig.* – stecken, (*littér.* être fiché là-derrière) être caché là-derrière, là-dessous; es steckt etwas –, il y a quelque chose là-dessous; il y a qq. anguille sous roche; – kommen, (*littér.* venir là-derrière) découvrir le secret; – suchen, chercher là-derrière, là-dessous; – her sein, être *ou* courir après. [bord, *m.*

†• Dahlbord (´ –) *n.* (Mar.) vi-

Dahlen (´ ⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* babiller, badiner, pateliner.

† Dahlie (´ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) dahlie, *f.* dahlia (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); veränderliche –, dahlie diversiflore, *f.* dahlia pinnata, georgina variabilis.

† Dahlin (– ´) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) dahline, *f.* (principe immédiat des tubercules radicaux du dahlia; substance analogue à l'inuline, *ou selon d'autres* identique).

† Dämagog, Dämagogisch; v. Demagog, Demagogisch.

† Dalbergia (– ´ – ⏑) *f.* dalbergia, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses).

• Daliegen (´ – ⏑) *vn.* être couché, être situé là, se présenter (v. Liegen).

• Damalig (´ – ⏑) *adj.* d'alors.

• Damals (´ –) *adj.* alors; gleich –, schon –, dès lors.

† Daman (´ –) *m. g.* -s, *pl.* -s (Zool.) daman, *m.* (*genre* de mammifères, *ordre* pachydermes).

† Damascener (– – ´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) sabre (d'acier) de Damas, damas, *m.*

†• Damascenerarbeit, *f.* damasquinure, damasquine, *f.*

†• Damascenerklinge, *f.* lame de Damas, lame damasquinée, *f.*

†• Damascenerpflaume, -rose, -traube, *f.* prune, rose, *f.* raisin de Damas, *m.*

† Damasciren (– – ´ ⏑) *va.* damasquiner; die Kunst zu –, (l'art de damasquiner) la damasquinerie, *f.*

† Damascirer, *m. g.* -s (12, 16) damasquineur, *m.*

† Damast (´ –) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) damas (étoffe), *m.*; auf Damastart weben, damasser; halbseidner –, (damas mêlé de soie) damas cafard, *m.*

†• Damastarbeit (´ – ´ –) *f.* damassure, *f.* [mas, damassé.

† Damasten (´ – ⏑) *adj.* de da-

†• Damastleinwand, *f.* linge damassé *ou* ouvré, *m.*

†• Damastweber, *m.* ouvrier en damas (étoffe), *m.*

• Dambock (´ –) *m.* daim (mâle), *m.* (v. Dambirsch).

• Dambrett (´ –) *n.* damier, *m.*

† Dame (´ ⏑) *pl.* -n (14, 18) dame, *f.* (1° titre que l'on donne aux femmes de qualité; 2° (Jeu) carte; pièce d'échec; pierre damée); – spielen, jouer aux dames; in die – gehen (kommen), aller à dame; ein aufgedamter Stein, une dame (damée), *f.*

†• Damenspiel (´ ⏑ –) *n.* jeu de dames, *m.*

†• Damenstein (´ ⏑ –) *m.* (*littér.* pierre à dame, à jouer aux dames) dame, *f.* pion, *m.*

• Damgeiß (´ –) *f.* daim (femelle), *m.*, daine, *f.* (v. Dambirschkuh).

• Dambirsch (´ –) *m.* daim, *m.* dama (mammifère, *genre* cervus, *ordre* ruminants).

• Dambirschkuh, *f.* daine, *f.* (v. Damgeiß).

Dämisch (´ ⏑) *adj.* (*angl.* dimish) *pop.* étourdi, insensé.

• Damit (´ –) *et* (– ´) *adv. marque simultanéité, rapport, moyen*, avec cela; par là; par ce moyen, en, avec; es ist aus –, (*littér.* c'est fini avec cela) c'en est fait; c'est une affaire finie; was wollen Sie – sagen, que voulez-vous dire par là? – in Verbindung stehen, (*littér.* être en rapport avec cela) s'y rattacher; – einverstanden sein, être d'accord (avec cela), y consentir; ‖ *conj. marque but, intention*, afin que, afin de, pour que.

Damm, *m. g.* -(e)s, *pl.* Dämme (12, 17) amas de terre *ou* de pierres, étendu en longueur, rempart *m.* (*comp.* Wall); *plus partic.* 1° levée de terrain pour servir de rempart, pour contenir l'eau, digue; chaussée; turcie; levée; jetée, *f.*; 2° amas de pierres, etc., pour rendre praticable un mauvais chemin, *m.*; jetée, *f.*; levée (*pour servir de* chemin à

travers un marais), *f.*; chaussée, *f.*; einen Damm aufführen, aufwerfen, élever, pratiquer, faire, construire une digue, etc.; einen – durchbrechen, durchstechen, rompre, percer, couper, ouvrir une digue, etc.; 3° bord relevé ou escarpé d'une rivière, d'un chemin, d'un fossé, *m.*; berge, *f.*; 4° (Mar.) banc de sable, *m.*; 5° (Min.) dame, *f.*; 6° (Anat.) périnée, *m.*; *fig.* obstacle efficace, frein, *m.*; digue, *f.*; rempart, *m.*

† * **Dammarharz** (– – ⏑́) *n.* (Chim. org.) dammarine, *f.* (sous-resine qui existe dans la racine du dammara alba, arbre, *genre* pinus, *fam.* conifères).

* **Dammbruch** (⏑́ –) *m.* 1° rupture d'une digue, etc., *f.*; 2° (Chir.) rupture du périnée, *f.*; 3° (Chir.) hernie au périnée, périnéocèle, *f.*

Dämmen (⏑́ ⏑) *va.* 1° élever une digue; 2° opposer une digue à..; arrêter, contenir (l'eau) par le moyen d'une digue.

* **Dammerde** (⏑́ – ⏑) *f.* 1° terre propre à la construction d'une digue, *f.*; 2° (Min.) couche de terrain qui recouvre la roche, *f.*; 3° *par extens.* couche de terre qui forme la surface du globe, terre franche, terre végétale, *f.*; humus, terreau, *m.*

Dämmerig (⏑́ ⏑ ⏑) *adj.* qui est entre le clair et l'obscur, un peu obscur; (Astr.) crépusculaire (*se dit* de la lumière); sombre (*en parlant* du temps); es wird schon –, il commence à faire sombre, à faire nuit.

* **Dämmerlicht** (⏑́ ⏑ –) *n.* Dämmerschein, *m.* lueur faible, incertaine; (Astr.) lumière crépusculaire, *f.*; erstes, letztes – des Tages, première, dernière lueur du jour, *f.*; – der Freiheit, premiers rayons de la liberté, *m. pl.*

Dämmern (⏑́ ⏑) *vn. et unip.* (*dér. du même radical que l'anglais* dim, *comp.* Dampf) es dämmert, le jour commence à poindre; il commence à faire sombre, la nuit approche.

* **Dämmerschein**, *m.*; v. Dämmerlicht.

Dämmerung (⏑́ ⏑ ⏑) *f.* crépuscule, *m.*; Morgen–, crépuscule du matin, *m.* première lueur du jour, aube, *f.*; Abend–, crépuscule du soir, *m.*; brune, tombée de la nuit, *f.*; in der –, sur la brune, *fam.* entre chien et loup.

* **Dämmerungskreis**, *m.* (Astron.) cercle crépusculaire, *m.*

* **Dämmerungslicht**, *n.* (Astr.) lumière crépusculaire, *f.*; *par extens.* lumière faible, douteuse, équivoque, *f.*

* **Dämmerungsstunde**, *f.* heure du crépuscule, *f.*; in der (Abend) –, sur la brune.

* **Dämmerungszeit**, *f.* temps du crépuscule, *m.*

* **Dammgrube** (⏑́ – ⏑) *f.* (Fond.) fosse (entourée d'une digue pour contenir le métal en fusion), *f.*

* **Dammhirsch** (v. Damhirsch).

* **Dammmuskeln** (⏑́ – ⏑) *m. pl.* (Anat.) muscles du périnée, *m. pl.*

* **Dammschlagader** (⏑́ – – ⏑) *f.* (Anat.) artère du périnée, artère périnéale, *f.*

* **Dammstraße** (⏑́ – ⏑) *f.* route construite sur une levée, chaussée, *f.* soutenu par une levée, *m.* (v. Dammstraße).

* **Dammweg** (⏑́ –) *m.* chemin

† **Dämon** (⏑́ –) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) démon, *m.* (v. Teufel, böser Geist).

† * **Dämonomanie** (– – ⏑ – ⏑́) *f.* (Méd.) démonomanie, *f.*

Dampf (⏑́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Dämpfe (*angl.* damp, *comp.* Dämmern) vapeur épaisse, fumée (*ex.* du tabac, de la poudre, d'un volcan), *f.*; *plus partic.* vapeur humide, *f.*; mit – bereiten, préparer à la vapeur; ‖ *par extens.* gaz invisibles concentrés, *m. pl.*; émanations, exhalaisons, *f. pl.*; vapeur, *f.*; Kohlen–, vapeur de charbon, *f.*; Schwefeldämpfe, exhalaisons, vapeurs sulfureuses, *f. pl.* ‖ *improprem.* gêne de la respiration (attribuée à la présence de vapeurs), *f.*; asthme, *m.*; vapeurs (*ex.* des femmes hystériques), *f. pl.*; (Vétér.) pousse (des chevaux), *f.*

* **Dampfauflösung** (⏑́ – – ⏑) *f.* (Chim.) 1° action de dissoudre en vapeurs, de convertir en gaz (une substance liquide ou solide), volatilisation, *f.*; 2° dissolution à l'aide de la vapeur, *f.*

* **Dampfbad** (⏑́ –) *n.* bain de vapeur, *m.*

Dampfen (⏑́ ⏑) *vn.* (av. haben) dégager des vapeurs, de la fumée, fumer; s'exhaler; *fam.* faire une grande fumée (*ex.* en fumant du tabac).

Dämpfen (⏑́ ⏑) *va.* 1° (Cuis.) préparer à l'aide de vapeurs concentrées, faire cuire à vaisseau clos, mettre à l'étuvée, braiser; gedämpftes Kalbfleisch, veau braisé, *m.* étuvée de veau, *f.*; 2° étouffer, comprimer, réprimer (*ex.* un incendie, une revolte); amortir, affaiblir, atténuer, modérer (*ex.* l'éclat de la voix, la vivacité d'une couleur); (Peint.) assourdir (la lumière); diminuer le ton de..., effumer (un tableau); (Mus., Horlog.) mettre la sourdine (à une trompette, au marteau d'une montre à répétition); gedämpfter Ton, ton affaibli; gedämpfte Stimme, voix sourde, *f.*; 3° *impropr.* (Escr.) tenter (l'épée); ‖ das –, l'action d'étouffer, etc., *f.*; l'amortissement, *m.*; l'extinction, *f.*; l'affaiblissement, *m.*; – der Klinge, le tentement, *m.*

Dämpfend (⏑́ ⏑) (*part. pr. de* Dämpfen) *adj.* étouffant, suffocant.

Dämpfer (⏑́ ⏑) *m. g.* -s (12) éteignoir, *m.*; sourdine, *f.*

* **Dampfförmig** (⏑́ – ⏑) *adj.* qui a la forme de la vapeur (*opposé à* Gasförmig); (Peint.) vaporeux.

Dampfig (⏑́ ⏑) *adj.* vaporeux; (Vétér.) poussif. [*m.*; pousse, *f.*

Dampfigkeit (⏑́ ⏑ –) *f.* asthme,

* **Dampfkochung** (– ⏑́ ⏑) *f.* coction *ou* préparation à la vapeur, *f.*

* **Dampfkohle** (⏑́ – ⏑) *f.* fumeron, *m.*

* **Dampfkugel** (⏑́ – ⏑) *f.* (boule à vapeur); (Phys.) éolipyle, *m.*; (Artill.) poire à feu, *f.*

* **Dampfloch** (⏑́ –) *n.* soupirail, *m.*; écoutes, *f. pl.*

* † **Dampfmaschine** (⏑́ – ⏑́ ⏑) *f.* machine à vapeur, *f.*

* **Dampfmesser** (⏑́ – ⏑) *m.* instrument propre à mesurer (la force d'expansion de) la vapeur, gazomètre, élatéromètre, *m.*

* **Dampfröhre** (⏑́ – ⏑) *f.* tuyau à décharge (d'une machine à vapeur), *m.*

* **Dampfschiff** (⏑́ –) *n.* bateau à vapeur, pyroscaphe, *m.*

Dämpfung (⏑́ ⏑) *f.* action d'étouffer, etc. (v. Dämpfen); répression (*ex.* d'une émeute), *f.*; affaiblissement (*ex.* de la voix), *m.*

* **Damthier** (⏑́ –) *n.* daine, *f.* (v. Damgeiß).

* **Damwildpret** (⏑́ – –) *n.* gros gibier, *m.*; haute venaison, *f.* (v. Damhirsch).

Danach (⏑́ –) *adv.* après cela, d'après cela; 1° *adv. de lieu, marque but, modèle*; – streben, (tendre après cela) y tendre, y aspirer; – sehen, (voir après cela) y regarder; sich – richten, se régler d'après cela, s'y conformer; sich – bilden, se former d'après (lui, elle, etc.), se former là-dessus; 2° *adv. de temps, marque suite, succession*; après, ensuite, puis; unmittelbar danach, immédiatement après; erst... danach, d'abord... ensuite; 3° *adv. de manière, de qualité, marque rapport, conformité*; selon, suivant, conformement; en conséquence (de cela); er ist mein Wohlthäter, ich werde wissen mich – zu benehmen, c'est mon bienfaiteur, je saurai me conduire en conséquence; seine Gesundheit ist gut, aber er lebt auch –, sa santé est bonne, mais aussi il vit en conséquence (de manière à la conserver); dieser Mann ist arm, aber seine Sitten sind auch –, cet homme est pauvre, (mais aussi ses mœurs sont conformes à cela, sont en rapport avec cela) mais sa misère est une conséquence de *ou* est expliquée, justifiée par ses mœurs, man sagt er habe Geist, allein er sieht nicht – aus, on dit qu'il a de l'esprit (mais il n'a pas l'air en rapport avec cela) mais il n'en a pas l'air; er hat nicht den Verstand –, il n'a pas l'esprit (en rapport avec) fait à cela, suffisant pour cela, ce n'est pas une chose qui soit en rapport avec les facultés de son esprit; er ist nicht der Mann –, ce n'est pas l'homme qu'il faut pour (faire) cela, cela n'est pas en rapport avec la mesure (de ses facultés, de son courage, etc.); sie suchten ihn einzuschüchtern, allein er ist nicht der Mann –, ils cherchèrent à lui faire peur, mais il n'est pas homme à (reculer devant une menace, etc.); ‖ *conj.* d'après ce qui, ce que; – es kommt, selon ce qui arrive, suivant, d'après les circonstances, conformément aux événements.

† **Danaïden** (– – ⏑́ ⏑) *f. pl.* (Myth.) filles de Danaüs, Danaïdes, *f. pl.*

† **Dandy** (⏑́ –) *m. g.* -s, *pl.* -s, dandy, fashionable (*syn.* Stutzer).

* **Daneben** (– ⏑́ ⏑) *adv.* près, auprès de cela, proche, à côté; outre cela.

† * **Danebrogsorden** (– ⏑ ⏑ – ⏑́) *m.* ordre de Danebrog (en Danemark), *m.*

* **Danieder** (– ⏑́ ⏑) *adv.* (*littér.* vers là-bas) en bas, à bas, à terre, par terre; – beugen, (courber à terre) accabler; – fallen, tomber à *ou* par terre; – liegen, (être couché par terre) être abattu, être alité; – schlagen, abattre, décourager.

Dank, *m. g.* -(e)s (12) 1° sentiment de reconnaissance, *m.*; gratitude, *f.*; gré, *m.* (*comp.* Erkenntlichkeit); mit – annehmen, accepter

avec reconnaissance, avec gratitude; seinen – ausdrücken, bezeugen, exprimer, témoigner, faire voir sa gratitude, donner des marques de sa reconnaissance; sein Sie meines Danks versichert, soyez assuré de ma gratitude (v. Dankbarkeit); einem Dank wissen, savoir gré à qn (de qc.), avoir de la reconnaissance pour qn; porter, vouer de la reconnaissance à qn; großen – wissen, savoir bon gré (de qc. à qn); schlechten – wissen, savoir mauvais gré (de qc. à qn), être mécontent (de ce que qn a fait, etc.); einem etwas zu – machen, (*littér.* faire qc. à gré à qn) faire qc. au gré de qn; satisfaire, contenter qn; man kann ihm nichts zu – machen, on ne saurait rien faire à son gré; il n'est guère facile de le contenter; 2° témoignage de reconnaissance, remercîment, *m.*; grâce, *f.*; action de grâce, *f.*; – sagen (dire) rendre grâce (à qn), faire ses remercîments (à qn); ich sage Ihnen meinen besten – dafür, (*littér.* je vous dis mon meilleur remercîment pour cela) je vous en fais bien des remercîments; tausend –, mille remercîments, mille grâces; – sei es Ihrer Sorgfalt, er lebt, (*littér.* grâce soit rendue à vos soins, il vit) il vit, grâce à vos soins; Gott sei –, grâce à Dieu, Dieu merci; *ironiquem.* – seiner Unbesonnenheit, grâce à son étourderie; 3° récompense (qu'on donne pour reconnaître un bon office), reconnaissance, *f.* (v. Lohn); prix du combat, *m.* (v. Kampfpreis); ist das der – für meine Opfer? est-ce là la récompense de mes sacrifices?

Dankbar (⏑́ –) *adj.* qui a de la gratitude, reconnaissant, plein de reconnaissance; ‖ *adv.* avec gratitude, avec reconnaissance.

Dankbarkeit (⏑́ – –) *f.* qualité d'esprit et de cœur qui dispose à la gratitude, gratitude, reconnaissance, *f.*

Dankbarlich (⏑́ – ⏑) *adv.* avec reconnaissance.

* Dankbeflissen (⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* empressé de se montrer reconnaissant, de témoigner sa reconnaissance.

* Dankbeflissenheit (⏑́ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* empressement à manifester sa gratitude, *m.*; reconnaissance empressée, *f.*

* Dankbezeigung (⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* démonstration, marque de reconnaissance, *f.*

* Dankbezeugung (⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* témoignage de reconnaissance, *m.*

* Dankbrief (⏑́ –) *m.* lettre de remercîments, d'actions de grâces, *f.*

Danken (⏑́ ⏑) *va.* 1° remercier, rendre grâce (de qc.); 2° einem etwas zu – haben, devoir qc. à qn, être redevable à qn de qc.; er hat mir sein Glück zu –, il m'est redevable de sa fortune; il me doit sa fortune; 3° rendre le salut (à qn); 4° refuser avec politesse, remercier (qn de qc.).

* Dankenswerth (⏑́ ⏑ –) *adj.* digne de reconnaissance, qui mérite (notre) reconnaissance.

* Dankfest (⏑́ –) *n.* (*littér.* fête de reconnaissance) jour (solennel) d'actions de grâces, *m.*

* Dankgebet (⏑́ ⏑ –) *n.* prière reconnaissante; prière en action de grâces, *f.*

* Danklied (⏑́ –) *n.* cantique d'actions de grâces, *m.*

* Dankopfer (⏑́ – ⏑) *n.* sacrifice d'actions de grâces, de louanges, *m.*

* Dankrede (⏑́ – ⏑) *f.* discours, *m.* ou harangue pour remercier, *f.*

* Danksagen (⏑́ – ⏑) *vn.* (av. haben) dire des remercîments (v. Dank).

* Danksagung (⏑́ – ⏑) *f.* action de grâces, *f.*; remercîment, *m.*

* Danksagungsschreiben, *n.* lettre de remercîment, *f.*

Dann, *adv. de temps*; 1° alors (v. Alsdann); 2° puis (v. Sodann); – und wann, (*littér.* alors et quand) de temps à autre, parfois (v. Bisweilen); nun –, eh bien! alors; or çà!

Dannen (von), *adv.* de là; – gehen, s'en aller.

† Daphne (⏑́ ⏑) *n.* (Bot.) daphné, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Seidelbast).

† Daphniden (⏑́ – ⏑) *m. pl.* (Zool.) daphnides, *m. pl.* (*tribu* d'invertébrés, *classe* crustacés, *type*: *genre* daphnia).

† Daphnin (– ⏑́) *n.* *g.* -ś (12) (Chim. org.) daphnine, *f.* (alcali végétal qui existe dans le daphné mezereum).

† Daphnoïden (– ⏑ ⏑́ ⏑) *f. pl.* (Bot.) daphnoïdées, *f. pl.* 1° famille de plantes; *syn.* thymélées (*Ventenat*); 2° section de plantes, *genre* pleurandra (*Candolle*).

Dar (⏑́) *prép.*; *ne s'emploie qu'en compos.* 1° (Da *avec un* r *euphonique*) v. Daraus, Darein, Darin &c.; 2° (*contraction pour* Daher) *marque un mouvement vers un lieu, action d'apporter, d'offrir*; v. Darbringen, Darreichen, &c.

* Daran (– ⏑́) *et* (⏑́ –) *adv. de lieu et de temps*, à cela; *marque* 1° *mouvement vers, approche, commencement*; y; – gehen, y aller, s'y mettre, commencer (*ex.* à travailler); – denken, y penser; – mögen (*au lieu de* daran gehen mögen), (*littér.* aimer à y aller) aimer à faire, à souffrir cela; nicht – mögen, ne pas aimer à le faire, à s'y prêter, etc.; er mag, er will nicht –, il ne veut pas s'y prêter, il n'entend pas cela, il ne veut pas y mordre, il s'y refuse; – müssen, être obligé de s'y prêter, de passer par là; er wird auch – müssen, il sera forcé d'y passer à son tour, il ne trouvera pas le moyen de s'y soustraire; – kommen (*au lieu de* an die Reihe kommen), y venir (à son tour); jetzt kommen wir –, (maintenant nous y touchons) c'est à présent notre tour; alles – setzen, – wagen, (y exposer, y hasarder tout) risquer tout pour...; 2° *présence, moment d'action, manière d'être, rapport*; – arbeiten, travailler à cela, y travailler; – sein, y être, s'en occuper; être fait *ou* disposé de telle ou telle manière; ist das Werk fertig, nein ich bin –, l'ouvrage est-il (achevé) prêt? non, (j'y suis) je m'en occupe; ist das Stück gut? ich weiß nicht, was – ist, la pièce est-elle bonne? je ne sais (ce qu'il en est) comment elle est, quel en est le mérite; ist die Nachricht wahr? nein, es ist nichts –, la nouvelle est-elle vraie? non, il n'en est rien; ich weiß nicht, wie ich – bin, (je ne sais pas comment j'y suis) je ne sais où j'en suis, à quoi m'en tenir, qu'en penser; nahe – sein, (y être tout près) être tout près, à peu de distance de, être sur le point de...; y toucher; ich war nahe – abzureisen, j'étais sur le point de, je me disposais à, j'étais prêt à partir; ich war nahe – zu sterben, j'ai manqué de, j'ai failli mourir, peu s'en est fallu que je ne mourusse; wohl – sein, (y être bien) être en bonne position, se trouver bien; übel – sein, être mal, se trouver dans une fâcheuse situation, être mal à son aise, mal dans ses affaires; er ist sehr übel –, il est bien mal (pour sa santé), il est dans une fort mauvaise position, il se trouve dans un bien grand embarras; man ist sehr übel – mit ihm, on est fort embarrassé pour lui, à son égard, on ne sait comment se conduire vis-à-vis de lui, comment se faire comprendre de lui; – liegen, y être placé, être situé tout auprès; es liegt mir –, il m'importe (v. Liegen); Sie haben wohl – gethan, vous avez bien fait de...; – sehen, – erkennen, y voir, reconnaître par là; – haben, y avoir, y trouver (*ex.* à reprendre); seine Freude – haben, y trouver son plaisir; prendre plaisir à..; genug – haben, en avoir assez; was haben Sie – auszusetzen? qu'avez-vous à y reprendre, quelle objection ferez-vous à cela? – fehlen, y manquer, en manquer.

* Darauf (– ⏑́) *et* (⏑́ –) là-dessus, 1° *adv. de lieu*, *marque mouvement, séjour* (v. Auf); à cela, sur cela, dessus, là-dessus, y, en; – zugehen, marcher à cela, y marcher; – gehen, marcher sur cela, marcher dessus, y marcher; *fig. dans le sens de* Aufgehen, être dépensé (pour un certain usage), en coûter; dieses Haus hat ihm viel gekostet, sein halbes Vermögen ist – gegangen, cette maison lui a coûté cher, (*littér.* la moitié de sa fortune y a été dépensée) il y a dépensé la moitié de sa fortune; sich – setzen, se placer sur cela, se placer dessus, s'y placer; – sitzen, être placé sur cela, dessus, y être placé; – stolz sein, daß..., être fier (sur) de ce que...; – hören, y faire attention; – antworten, répondre à cela *ou* là-dessus *ou* sur cela, y répondre; sich – verlassen, se fier à cela, s'y fier; compter sur cela, y compter; – wetten, parier là-dessus, à ce sujet; es – absehen, viser à cela, y viser; – geben, 1° (donner là-dessus) donner un à-compte, donner des arrhes; 2° (donner *ou* accorder à cela, *c'est-à-dire* sa confiance) ajouter foi à cela, y mettre de l'importance; 2° *adv. de temps*, *marque suite, succession*; après, plus tard; einige Zeit –, quelque temps après; Tags –, (le jour après) le jour suivant, le lendemain; ‖ *adv. conj.* puis, ensuite.

* Daraus (⏑́ –) *adv. de lieu, marque sortie, origine, raison, argument*; de ce lieu, de ce fait, de cela, de là, par là, en; – folgt, il suit de là, il s'ensuit; man sieht –, on voit par là; was wollen Sie – schließen? que voulez-vous conclure de là *ou* par là? qu'en voulez-vous conclure? – (aus ihm) wird nie etwas, (*littér.* de lui il ne deviendra jamais rien) on ne fera jamais rien de lui; was wird – werden? qu'en résultera-t-il? es wird am Ende eine Revolution –, il en résultera une révolution; cela finira par amener une révolution; es wird nichts –, (il ne devient rien de cela) il n'en sera rien; – mache ich kein Geheimniß, je n'en fais pas mystère; ich weiß nicht was ich – machen soll, je ne sais que faire, que penser de cela, je ne sais qu'en faire,

qu'en penser; ich mache mir nichts –, (*litter.* je ne me fais rien de cela) cela ne me fait rien, qu'est-ce que cela me fait à moi? je ne m'en soucie guère, je m'en moque; ich kann nicht klug – werden, (*litter.* je ne puis devenir entendu par là) je n'y entends, n'y conçois, n'y comprends rien, je ne puis me rendre raison de cela.

Darben (´ ⏑) *vn.* (av. haben) manquer du nécessaire, être dans l'indigence, mourir de faim.

Dar=bieten (´ – ⏑) (78, *a*) *va.* offrir, présenter; sich –, s'offrir, se présenter, se montrer.

Dar=bringen (´ – ⏑) (77, *d*) *va.* apporter, amener (*ex* une victime); faire l'offrande de..., offrir, présenter. [d'apporter; offre, *f.*

* **Darbringung** (´ – ⏑) *f.* action

* **Darein** (– ´) *ou* (´ –) *adv.* là-dedans; *marque direction ou mouvement vers l'intérieur d'une chose*; – schütten, verser là-dedans, y verser; – thun, mettre là-dedans, y mettre; – mengen, mêler là-dedans, y mêler; *fig.* sich – mengen, se mêler (d'une affaire) de cela, s'en mêler; sich – finden, se reconnaître dans cette affaire, s'y orienter, s'y accoutumer; – kann ich mich nicht finden, je ne saurais rien comprendre à cela; je ne saurais m'y habituer, m'y faire; – willigen, y consentir; – schlagen, (*litter.* frapper là-dedans) frapper à droite et à gauche, à tort et à travers; argumenter à coups de poings, livrer bataille; – reden, se mêler de la conversation, interrompre le discours de qn; sich – legen, s'entremettre, s'interposer; obendarein, par-dessus (tout), encore, en outre; obendarein geben, donner par-dessus le marché.

Darf (–) *prés. de l'ind.* 1re et 3e *pers. du v.* Dürfen.

Darfst (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Dürfen.

* **Darin** (´ –) *et* (– ´) *adv.* là-dedans, y, en cela; où; er ist –, il est là-dedans, il y est; sehen Sie jenen Palast, – ruhen die Gebeine..., voyez ce palais, c'est là que reposent les (ossements) cendres...; – irren Sie sich, en cela vous vous trompez; – bin ich anderer Meinung, en cela, je suis d'un autre avis; mit – begriffen, y compris; die wahre Größe besteht – daß..., la vraie grandeur consiste à...

Dar=legen (´ – ⏑) *va.* mettre là; exposer à la vue, représenter; déposer; *fig.* exposer (ses raisons, etc.), prouver, faire voir, montrer.

* **Darlegung** (´ – ⏑) *f.* action de mettre là, etc.; exposition, *f.*; action de poser (une question), d'établir (un droit), *f.*

* **Darleh(e)n** (´ – ⏑) *n.* prêt, *m.*

Dar=lehnen, **Darleihen** (´ – ⏑) *va.* donner en prêt, prêter. [*m.*

* **Darleiher** (´ – ⏑) *m.* prêteur,

Darm, *m. g.* –(e)s, *pl.* Därme (12, 17) (´ ⏑) boyau, (Anat.) intestin, *m.*; –kanal, canal *ou* tube intestinal; Dünn–, intestin grêle; Dick–, gros intestin; Blind–, (intestin) cæcum, appendice aveugle *ou* cæcal, *m.*; Zwölffinger–, duodénum, *m.* portion duodénale du tube intestinal, *f.*; der leere –, le jéjunum, *m.*; der gewundene – *ou* Krumm–, l'iléum, *m.*; Grimm–, colon, *m.*; der aufsteigende, der niedersteigende Theil des Grimmdarms, la portion ascendante, descendante du colon, *f.*; der Bogen des Grimmdarms, l'arc du colon; der gewundene Theil des Grimmdarms, (*litter.* la portion tordue du colon) la portion iliaque, *f.* l'S iliaque, *m.*; Mast–, rectum, *m.*

* **Darmanhänge** (´ – – ⏑) *m. pl.* (Anat.) appendices de l'intestin, *m. pl.* parties annexées au tube intestinal, *f. pl.*; fettige –, appendices graisseux, *m. pl.* franges graisseuses de l'intestin, *f. pl.*

* **Darmbeerenbaum** (´ – ⏑ –) *m.* alisier torminal, *m.* cratægus torminalis (*genre* cratægus, *fam.* rosacées; *syn.* Elsbeerenbaum).

* **Darmbein** (´ –) *n.* (*litt.* os de l'intestin) os iliaque, os des iles, os de la hanche, os coxal, os innominé, *m.*; –muskel, muscle iliaque, *m.*; –schlagader, artère iliaque, *f.*

* **Darmblutadern** (´ – – ⏑) *f. pl.* veines intestinales, *f. pl.*

* **Darmblutfluß** (´ – –) *m.* (Pathol.) hémorrhagie de l'intestin *ou* intestinale, *f.* écoulement entérorrhagique, *m.* entérorrhagie, *f.*

* **Darmbruch** (´ –) *m.* (Chir.) hernie de l'intestin, hernie intestinale, entérocèle, descente, *f.* (*diffère de* Bruch des Darms, rupture de l'intestin); Netz–, entéroépiplocèle, *f.*; Darmblasenbruch, entérocystocèle, *f.*; Darmnabelbruch, entéromphale, *m.*; Darmbauchbruch, entérogastrocèle, *f.*; Darmbodensackbruch, entéroschocèle, *f.*; Schenkel–, entéromérocèle, *f.*

* **Darmdrüsen** (´ – ⏑) *f. pl.* glandes intestinales, *f. pl.* entéradènes, *f. pl.* follicules mucipares de l'intestin, *m. pl.* glandes de Peyer, *f. pl.*; einzeln stehende –, glandes (intestinales) isolées, *f. pl.*; haufenweis stehende, agglomerirte –, glandes (intestinales) agminées *ou* agglomérées *ou* réunies par plaques; Peyer'sche Darmdrüsenhaufen, amas glandulaires, *m. ou* plaques de Peyer, *f. pl.*

* **Darmeinklemmung**, *f.* (Pathol.) étranglement de l'intestin, *m.* entéropéristole, *f.* entérosphygme, *m.* (hernie intestinale étranglée).

* **Darmeinschiebung** (– ´ – ⏑) *ou* Darmineinanderschiebung, *f.* (Méd.) intus-susception d'une portion intestinale (dans une autre), invagination intestinale, *f.*

* **Darmentzündung** (´ – ´ ⏑) *f.* inflammation de l'intestin, entérite, *f.*; Dünn–, inflammation de l'intestin grêle, entérite *proprement dite*, *f.*; Dick–, infl. du gros intestin, colite, *f.*; vereinigte Dick= und Dünn–, entéro-colite, *f.*; Mast–, infl. du rectum, *f.*

* **Darmfell** (´ –) *n.* (Anat.) (enveloppe de l'intestin) feuillet intestinal *ou* viscéral du péritoine, *m.* (*comp.* Bauchfell).

* † **Darmfistel** (´ – ⏑) *f.* (Chir.) fistule intestinale *ou* stercorale, *f.*; anus contre-nature, *m.*

* **Darmfleischbruch** (– ´ –) *m.* (Chir.) entéro-sarcocèle (complication de hernie intestinale et de sarcocèle), *f.*

* **Darmfluß** (´ –) *m.* (Méd.) flux intestinal, *m.*; Darmblutfluß (flux sanguin) entérorrhagie, *f.*; Darmschleimfluß, (flux muqueux) entérorrhée, *f.*

* **Darmflüssigkeiten** (´ – ⏑ – ⏑) *f. pl.* liquides intestinaux, *m. pl.* matières liquides *ou* fluides sécrétées par les parois de l'intestin, *f. pl.*

* **Darmgang** (´ –) *m.* conduit *ou* canal intestinal, *m.* (v. Darm).

* **Darmgeschwür** (´ – ⏑) *n.* (Pathol.) ulcération dans l'intestin *ou* intestinale, enterelcose, *f.*

* **Darmgicht** (´ –) *f.* douleurs rhumatismales de l'intestin, coliques intestinales, tranchées, *f.*

* **Darmgrimmen** (´ – ⏑) *n.* coliques intestinales, tranchées, *f. pl.*

* **Darmhöhle** (´ – ⏑) *f.* cavité intestinale, *f.* (espace circonscrit par les parois de l'intestin).

* **Darmineinanderschiebung**, *f.* (v. Darmeinschiebung).

* **Darminhalt** (´ – –) *m.* (Physiol.) contenu intestinal (matières contenues dans l'intestin), *m.*; Entleerung des –s, évacuation du contenu intestinal, défécation, *f.*

* **Darmknochen** (´ – ⏑) *m.* os iliaque, *m.* (v. Darmbein).

* † **Darmkolik** (´ – ´) *f.* colique intestinale, *f.*

* **Darmkrampf** (´ –) *m.* (spasme de l'intestin) colique nerveuse, *f.*

* **Darmleiden** (´ – ⏑) *n.* (souffrance) affection *quelconque* de l'intestin *ou* du tube intestinal, entéropathie, *f.*

* **Darmnaht** (´ –) *f.* (Chir.) suture de l'intestin, entéroraphie, *f.*

* **Darmrohr** (´ –) *n.* (Anat.) tube intestinal, *m.* (v. Darm).

* **Darmruhr** (´ –) *f.* (Méd.). dysenterie; lienterie, *f.*

* **Darmsaite** (´ – ⏑) *f.* corde de *ou* à boyau, *f.*

* **Darmsaitenmacher**, *m.* fabricant de cordes à boyau, boyaudier, *m.*

* **Darmsaugadern**, *f. pl.* vaisseaux absorbants *ou* lymphatiques de l'intestin, *m. pl.*

* **Darmschleim** (´ –) *m.* (Physiol.) mucosités intestinales (sécrétées par les follicules de l'intestin), *f. pl.*

* **Darmschmerz** (´ –) *m.* (Méd.) douleur aux intestins, entéralgie, *f.*

* **Darmschnitt** (´ –) *m.* (Chir.) incision de l'intestin, entérotomie, *f.*

* **Darmspritze** (´ – ⏑) *f.* (*litter.* seringue pour l'intestin) seringue (à lavement), *f.* clysoir, *m.*; clysopompe, *f.*

* **Darmstein** (´ –) *m.* (Pathol.) calcul intestinal, entérolithe, *m.*; –bildung, *f.* formation de calculs intestinaux, entérolithiase, *f.*

* **Darmstrenge**, *f.* colique fort aiguë, *f.*

* **Darmübel** (´ – ⏑) *n.* (mal) maladie *quelconque* du canal intestinal, *f.*

* **Darmumfang** (´ – ⏑) *m.* (Anat.) circonférence de l'intestin, *f.*

* **Darmverletzung**, *f.* (Pathol.) lésion *quelconque* du tube intestinal, *f.*

* **Darmverschließung**, *f.* occlusion de l'intestin, *f.*

* **Darmverschlingung**, Darmverwickelung, *f.* (Pathol.) entortillement intestinal, volvulus, iléus (intrication des circonvolutions, *m.*

* **Darmverstopfung**, *f.* (Pathol.) engouement de l'intestin, *m.*; obstruction, constipation, *f.*

* **Darmwasserbruch**, *m.* (Chir.) hydrentérocèle, entérohydrocèle, *f.*

* **Darmweh** (´ –) *n.* (mal aux

intestins) colique, *f.* (v. Darmschmerz).

• Darmwunde (´ – ⌣) *f.* (Chir.) plaie de l'intestin, solution de continuité du tube intestinal, entérodialyse, *f.*

• Darmwürmer (´ – ⌣) *m. pl.* (Méd.) vers *ou* helminthes intestinaux, enterozoaires, enthelminthes, *m. pl.* (*comp.* Eingeweidewürmer).

• Darmzotten (´ – ⌣) *f. pl.* (Anat.) villosités intestinales, *f. pl.*

• Darmzwang (´ –) *m.* (*littér.* contrainte intestinale) resserrement violent du canal intestinal, *m.* constipation opiniâtre, *f.*

• Darnach (´ –) *adv.* (v. Danach).

• Darneben, Darnieder (v. Daneben, Danieder). [uber).

• Darob (– ´) *obsolète* (v. Dar-

• Darrbalken (´ – ⌣) *m.* (Fond.) barres de fer qui soutiennent les pièces de liquation; (Brass.) poutres, barres d'une touraille, *f. pl.*

• Darrblech (´ –) *n.* (Brass.) grille; (Fond.) paroi de torréfaction, *f.*

Darre (´ ⌣) *f.* 1° action de sécher au four, dessiccation; torréfaction; 2° lieu où l'on sèche, four à sécher, *m.*; (Brass.) touraille, *f.*; (Sucr.) étuve, *f.*; auf die – thun, mettre au four, faire sécher au four (*ex.* du malt, des fruits); 3° (Méd.) consomption; atrophie, phthisie, *f.*; – der Vögel, consomption des oiseaux, *f.* bouton, mal subtil, *m.*

Dar=reichen (´ – ⌣) *va.* einem etwas –, tendre, présenter, offrir qc. à qn.

• Darreichung (´ – ⌣) *f.* présentation, *f.*

Darren (´ ⌣) *va.* (*comp.* Dörren) sécher au four; (Affin.) ressuer; Flachs –, hâler le lin; das –, la torréfaction.

• Darrfieber (´ – ⌣) *n.* (*vulg.*) fièvre de consomption, fièvre étique, *f.* (v. Darrsucht).

• Darrgeld (´ –) *n.* impôt (sur la dessiccation du malt) sur la drèche, *m.*

• Darrgras (´ –) *n.* (Bot.) houque, houlque, *f.* mil d'Italie, millet d'Inde, *m.* holcus odoratus (herbe aromatique, *genre* holcus, *fam.* graminées).

• Darrhaus (´ –) *n.* maison (où se trouve le four) à sécher, *f.*

• Darrmalz (´ –) *n.* malt séché au four, *m.*

• Darrofen (´ – ⌣) *m.* four à sécher; (Fond.) fourneau de ressuage, *m.*; (Brass.) touraille, *f.*

• Darrsucht (´ –) *f.* (Méd.) (*littér.* tendance à l') atrophie, *f.*; – der Kinder (*syn.* Drüsendarre), (*nomenclat. anc.*) atrophie des enfants, atrophie mésentérique, *f.*; carreau, *m.*; (*nomencl. mod.*) entéro-mésentérite chronique, *f.*; tubercules au mésentère, *m. pl.*; – der Greise (*syn.* Abzehrung des Greisenalters), marasme sénile, *m.*; – der Bergleute (*syn.* Bergsucht), atrophie des mineurs, atrophie métallique, *f.*

Dar=schießen (´ – ⌣) *va.* prêter, avancer (*ex.* une somme d'argent) (v. Vorschießen).

Dar=stellen (´ – ⌣) *va.* (poser là) produire, exposer à la vue, mettre devant les yeux; présenter; représenter (*ex.* un paysage, un drame); décrire; dépeindre; faire le portrait (de qn); sinnbildlich –, représenter par un symbole, figurer (*ex.* l'année par un serpent); (Chim.) démontrer l'existence (d'un corps), réduire *ou* obtenir (*ex.* l'arsenic à l'état métallique).

• Darsteller (´ – ⌣) *m.* celui qui représente; auteur; artiste, *m.*

• Darstellung (´ – ⌣) *f.* 1° action de produire, etc.; production (*ex.* de témoins); exposition; description; représentation (*ex.* d'une tragédie), *f.*; 2° chose qui a été exposée, etc. [stellungsweise.

• Darstellungsart, *f.* v. Dar-

• Darstellungsgabe, *f.* don de représenter, d'imiter (qc.), talent, don de la représentation *ou* de l'imitation, *m.*

• Darstellungsweise, -art, *f.* manière d'exposer, de représenter (une chose), d'(en) faire la description, *f.*

Dar=strecken (´ – ⌣) *va.* prêter, avancer (v. Vorstrecken).

Dar=thun (´ –) *va.* (mettre là) mettre en évidence, rendre évident, démontrer clairement; prouver, démontrer.

• Darthuung (´ – ⌣) *f.* preuve, démonstration, *f.*

† Dartos (´ ⌣) *f.* (Anat.) dartos (tunique sous-cutanée, cellulo-fibreuse des bourses), *m.*

• Darüber (– ´ ⌣) *adv.* 1° *marque superposition, supériorité* ou *qu'une chose a dépassé certaines bornes*) 1° au-dessus (de cela), par-dessus, dessus, au delà; dort ist eine Thür und – ein Schild, voilà une porte et au-dessus un écusson; gestern stand das Quecksilber zwei Grad unter dem Gefrierpunct, heute zwei Grad –, hier le mercure était à deux degrés au-dessous (du point de congélation) de zero, aujourd'hui (il est) à deux degrés au-dessus; man zeiht ihn der Eifersucht, allein er ist weit – erhaben, on l'accuse de jalousie, mais il est (élevé loin au-dessus de cela) fort au-dessus d'un pareil sentiment; er setzt sich – hin, il se met au-dessus de cela, il se moque de cela; es geht alles darunter und –, tout va sens dessus dessous; dort ist ein Berg, – geht der Weg, voilà une montagne, c'est (par-dessus) par là que passe le chemin; er ist längst –, il est audelà (*ex.* de la montagne, du fleuve) depuis longtemps, il y a longtemps qu'il l'a passé, qu'il l'a franchi; – hinaus gehen (*lieu*), passer au delà, dépasser, outre-passer; – gehen (*qualité*), (passer au-dessus) surpasser; – geht nichts, (*littér.* rien ne va au-dessus de cela) cela n'est surpassé par rien, cela n'a pas son pareil; und noch –, et au delà, et plus; etwas – geben, donner qc. par-dessus (le marché) (v. Obendrein); 2° (*improprement*) *marque coïncidence, occasion, cause;* là-dessus, sur ces entrefaites, sur *ou* à ce sujet; er ist – gestorben, il est mort là-dessus (en y travaillant, etc.); – vergeht die Zeit, sur ces entrefaites le temps se passe; – hätte ich bald vergessen, là-dessus, par suite de cela j'aurais presque oublié; – nachdenken, réfléchir là-dessus, sur cela, y réfléchir; sich – lustig machen, (se moquer là-dessus) s'en moquer.

• Darum (´ –) et (– ´) *adv. et conj.* (*propr.* là autour); *adv. de lieu,* autour; – binden, lier autour, entourer de; *fig. improprement marque:* 1° l'objet ou le but d'une action; ich bitte –, je (vous) en prie; sich – bekümmern, se soucier, se mêler de cela, s'en soucier, etc.; seien Sie unbekümmert –, soyez sans crainte pour cela, à cet égard, sur ce point, ne vous en inquiétez pas; es ist mir – zu thun, daß, (*littér.* il m'est à faire pour cela) il m'importe que.., je suis intéressé à ce que..; es ist mir nicht – zu thun, je n'ai pas d'intérêt à cela, peu m'importe, je n'attache aucune importance à cela; ce n'est pas là ce que j'ai en vue; es handelt sich –, il s'agit de cela; es handelt sich nicht –, il ne s'agit pas de cela, ce n'est pas là ce dont il est question; er hat mich – betrogen, il m'en a frustré (il m'a fait perdre cela en me trompant); – kommen, perdre (cela); – bringen, faire perdre (cela); – sein, avoir perdu (cela); 2° *dans le sens de* dafür, pour cela; – geben, donner pour cela; ich würde viel – geben, wenn.., je donnerais beaucoup pour que..; – strafen, punir pour cela, (l') en punir; – loosen, tirer au sort (pour cela) à qui gagnera, décider l'affaire en tirant au sort; es mag – sein, es sei –, (*littér.* cela peut être pour cela) soit! ‖ *conj.* c'est pour cela que, c'est pourquoi, c'est la raison pour laquelle; – weil, parce que, c'est que.

• Darunter (– ´ ⌣) *adv.* dessous, là-dessous, par-dessous, au-dessous (de cela); parmi, entre, du nombre; er liegt –, il est (couché) dessous; etwas – legen, mettre qc. par-dessous; von 10 Jahren und –, de dix ans et au-dessous; mit – begriffen, y compris; es sind einige –, il y en a quelques-uns (dans le nombre); – verstehen, entendre (là – dessous) par là; – leiden, (*littér.* souffrir là-dessous *ou* dans le nombre) souffrir par là, en souffrir; souffrir (qu'il y ait) dans le nombre....

Dar=wägen (´ – ⌣) *va.* peser en présence de (qn).

Das (´) *nom. et acc. neutre* 1° *de l'art.* Der, le; 2° *de l'adj. démonstr.* Der, ce, cela; 3° *de l'adj. conj.* Der, qui, que; – hier, ceci; – da, cela.

• Daselbst (– ´) *adv.* là même, en ce lieu; y; er kam nach Paris und blieb –, il vint à Paris et y demeura.

Da=sein (´ –) *vn.* être là, y être; être présent; exister; y avoir.

• Dasein (´ –) *n.* 1° existence; présence, *f.*; – Gottes, existence de Dieu; – in Paris, présence, séjour à Paris, *f.*; 2° (*syn. de* Wesen) être, *m.*

• Dasjenige (´ – ⌣ ⌣) *nom. et acc. neutre sing. du pron.* Derjenige, ce, cela, ceci.

Dasig (´ ⌣) *adv. fam.* de ce lieu, de cet endroit.

• Dasmal (´ –) *adv.* cette fois, pour cette fois.

• Dasselbe (´ – ⌣) *nom. et acc. neutre sing. du pron.* Derselbe, le même, la même chose.

† † Dasymeter (– ⌣ ´ ⌣) *m.* (Phys.) dasymètre, *m.* (*syn.* Dichtigkeitsmesser).

† † Dasypus (´ ⌣ ⌣) *m.* (Zool.) tatou (*genre* de mammifères, *ordre* édentés), *m.* (*syn.* Gürtelthier).

† † Dasyurus (– ⌣ ´ ⌣) *m.* (Zool.) dasyure (*genre* de mammifères, *ordre* marsupiaux), *m.* (*syn.* Schweifbeutler.

Daß (´) *conj.* (*grec* ὅτι, *lat.* quod, *angl.* that) sert 1° à *subordonner le second membre d'une phrase au premier*, que, afin que,

afin de, pour, pour que; 2° *à exprimer un souhait, un ordre, une menace*: puissé-je (puissions-nous, etc.) ! que!

† Data (–́⏑) *n. pl.* (*pl. de* Datum; *v. ce mot*) 1° données, *f. pl.*; faits, *m. pl.*; 2° (époques des faits) dates, *f. pl.*

† Datiren (–́––) *va.* mettre la date, dater.

† Datisceen (––́–) *f. pl.* datiscées (*syn. de* Datiscineä).

† Datiscin (–––́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) datiscine (principe végétal contenu dans le datisca cannabina), *f.*

† Datiscineä (––⏑–́–) *f. pl.* (Bot.) datiscinées, *f. pl.* (famille de plantes établie par *Brown* et *Caffin* d'après le genre datisca).

† Dativ (–́–) *m.* datif, *m.*

†† Datolith (–́––́) *m.* (Minér.) datolithe (borato-silicate de chaux), *m.*

Dattel (–́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) datte, *f.* (fruit du dattier), (v. Dattelbaum).

*Dattelbaum, *m.* Dattelpalme, *f.* dattier, palmier dattier, *m.* phœnix (*genre* de plantes, *fam.* palmiers); gemeine –, dattier commun, *m.* phœnix dactylifère.

*Dattelpflaume, *f.* 1° prune-datte, *f.* (fruit du plaqueminier); 2° plaqueminier, *m.* diospyros (*genre* de plantes, *fam.* ébénacées *ou* diospyrées); Ebenholz–, ébénier, *m.* diospyros ebenum; virginische –, plaqueminier de Virginie, *m.* diospyros virginiana; italienische –, plaqueminier d'Italie, *m.* diospyros lotus.

*Datum (–́⏑) *n. g.* -s, *pl.* Data *ou* Daten, indication du temps et du lieu (*ex.* d'un fait, d'une lettre), date, *f.* (v. Data).

† Datura (–́–́⏑) *f.* (Bot.) pomme épineuse, *f.* datura (*genre* de plantes, *syn.* Stechapfel).

† Daturin (–⏑–́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) daturine (alcali végétal contenu dans le datura stramonium), *f.*

†*Daturinsäure (–⏑–́––) *f.* acide daturique (acide qu'on a cru trouver dans le datura stramonium, mais dont l'existence est problématique), *m.*

Daube (–́⏑) *f. pl.* -n (11, 18), douve (d'un tonneau), *f.*

*Daubenholz (–́⏑–) *n.* bois de douve, douvain, merrain, *m.*

Däuchten (–́⏑) *v. unip.* sembler, paraître; es däucht mir, mich däucht, il me semble (v. Dünken).

Dauer (–́⏑) *f.* durée, *fig.* stabilité, *f.*; auf die – gemacht, fait (à la durée) à *ou* pour durer; – eines Prozesses, durée d'un procès, litispendance, *f.*; immerwährende –, durée permanente, continuité, perpétuité, *f.*

Dauerhaft (–́⏑–) *adj.* durable; stable, solide; permanent; ‖ *adv.* solidement.

Dauerhaftigkeit (–́⏑–⏑–) *f.* durée; stabilité, solidité; permanence, *f.*

Dauern (–́⏑) *vn.* (av. haben) (*lat.* durare) continuer d'exister, durer, tenir, subsister; manche Blumen – nur einen einzigen Tag, certaines fleurs ne durent, ne subsistent qu'un seul jour; das Geld dauert bei ihm nicht lange, l'argent ne dure pas, ne va pas loin chez lui; es hat lange gedauert, cela a duré longtemps, cela a été bien long; ‖ *pop. au lieu de* Ausdauern, endurer.

Dauern (–́⏑) *vn. unip.* (av. sein) (*dér. de l'anc. verbe* turen, éprouver du regret) inspirer, faire éprouver du regret, de la compassion, peiner; das dauert mich, cela me peine, me fait *ou* me cause de la peine; er dauert mich, il m'inspire de la compassion, je le plains; Sie dauern mich (*iron.*), vous me faites pitié, je vous plains; es dauert ihn, daß.. (*au lieu de* er bereut), il regrette que *ou* de...

Daumen (–́⏑) *m. g.* -s (12,16) doigt le plus gros et le plus court de la main, pouce, *m.*; einen Daumen breit, large d'un pouce, de la largeur d'un pouce, un pouce de large; Daumensdick, de l'épaisseur d'un pouce; *fig.* et *prov.* einem den – halten, (*littér.* tenir le pouce à qn) soutenir, protéger qn; porter bonheur à qn; einem den – aufs Auge setzen, (mettre le pouce sur l'œil à qn) serrer le bouton à qn, tenir qn de court, dans la sujétion.

*Daumendick (–́⏑–) *adj.* de l'épaisseur d'un pouce.

*Daumenklapper (–́⏑–⏑) *m.* castagnette, *f.*

*Daumenleder (–́⏑–⏑) *n.* Daumenring (–́⏑–) *m.* (Métiers) (cuir *ou* anneau dont on se couvre le pouce) poucier, *m.*

*Daumenschnur (–́⏑–) *f.* grillons, *m. pl.* (instrum. de torture).

*Daumenschraube, *f.* (–́⏑–⏑) (Torture) vis à serrer les pouces, *f.*; menottes, *f. pl.*

Daumenstock (–́⏑–) *m.* étau de torture, *m.*

Däumling (–́–) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) 1° (doigt de gant, etc., dont on recouvre le pouce) poucier, *m.*; 2° petite figure grotesque, *f.*; marmouset; bout d'homme; myrmidon, *m.*

Daune (–́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) plume légère, plumule, *f.*; die –n, *pl.* les plumes, etc., le duvet.

† Daunier (–́⏑⏑) *m. pl.* (Hist. anc.) Dauniens (ancien peuple de l'Italie inférieure), *m. pl.*

Daus (–́) *n. g.* -es, *pl.* Däuser (12, 20) as (carte, dé), *m.*; *fig. pop.* chose charmante, *f.*; matador, *m.*

*Davon (–́–) *et* (–́⏑) *adv. marque* 1° *séparation, éloignement*: en, de cela; nehmet –, prenez-en; –gehen, s'en aller; –laufen, s'enfuir; –fliegen, s'envoler; –kommen, en revenir, se sauver; –tragen, remporter; – geheilt werden, en être guéri; – gesund werden, en guérir (c'est-à-dire de cette maladie); 2° *s'emploie pour* darüber, darum, dadurch; – reden, parler de cela, en parler; – hören, entendre parler de cela, en entendre parler; – handeln, traiter de cela, en traiter; davon handelt es sich nicht, il ne s'agit pas de cela; – gesund werden, guérir par là (c'est-à-dire par ce remède), v. 1°.

*Davor (–́–) *et* (–́⏑) *adv.* devant, vis-à-vis; y, en; – legen, stellen, mettre devant; – behüte uns Gott! que Dieu nous préserve (devant cela) de cela, Dieu nous en préserve! – sei Gott! Dieu nous en garde! ich kann nichts –, (*littér.* je ne puis rien devant cela). je n'y puis rien, ce n'est pas ma faute; ich habe einen Ekel –, j'ai un dégoût (devant) de cela, j'en suis dégoûté.

*Dawider (––́⏑) *et* (–́⏑⏑) *adv.* (*littér.* là-contre) contre, contre cela; y; – sein, être contraire à cela, s'y opposer; sich – setzen, s'y opposer; ich habe nichts –, je n'ai rien contre, je ne m'y oppose pas; – angehen, aller à l'encontre, y être contraire, s'y opposer.

*Dazu (––́) *et* (–́–) *adv. marque* 1° *qu'une chose est ajoutée à une autre*, à cela, auprès de cela, avec cela; – legen, mettre auprès (de cela), avec (cela), y ajouter; – kommen, survenir; s'y joindre; – kommt, (à cela vient) à cela s'ajoute, ajoutez à cela, joignez-y; man weiß nicht, wie er – gekommen ist, on ne sait pas comment (*littér.* il est venu à cela) il y est parvenu, de quelle façon cela lui est arrivé, comment il a pu gagner, mériter cela; wie komme ich – Sie bei mir zu sehen? (*littér.* comment viens-je à cela de vous voir chez moi) quel est l'objet qui m'a mérité, à quelle circonstance dois-je attribuer (l'honneur de) votre visite? was sagen Sie –? que dites-vous à cela? qu'en dites-vous? ich rathe Ihnen nicht –, je ne vous le conseille pas; er hat nur – gelacht, il n'a fait qu'en rire; er ist – abgerichtet, il est dressé *ou* fait à cela; ‖ outre cela, en outre, par-dessus cela, encore, de plus, au surplus; das Haus hat einen Hof und einen Garten –, la maison a une cour, et en outre un jardin; er ist geistreich und gefühlvoll –, il est spirituel et de plus rempli de sentiment; chez lui l'esprit n'exclut pas le sentiment; 2° *marque l'objet d'une action, la fin, le but*; pour cela, à cet effet, y, en; es gehört Zeit –, il faut du temps pour cela; – ist er da, il est ici pour cela; c'est son office, son devoir; man muß – thun, daß &c., il faut faire en sorte que, il faut veiller à ce que..., il faut travailler à...

*Dazumal (–⏑–́) *et* (–́⏑–) *adv.* (cette fois-là) à cette époque (v. Damals); ‖ *conj.* surtout comme, surtout puisque (*syn.* Besonders da).

*Dazwischen (–́–⏑) *et* (–́⏑–) *adv.* entre cela, entre, entre deux, au milieu; y; – kommen, intervenir; wenn nichts – kommt, s'il ne survient rien, à moins qu'il ne survienne quelque chose; – liegen, – stecken, (*littér.* être couché *ou* fiché entre cela) se trouver au milieu (de cela), y être mêlé; – wählen, choisir entre ces (deux, trois, etc.) choses-là; der Unterschied – ist..., la différence est..., il y a cette différence...; – reden, parler au milieu de cela, y mêler ses paroles; interrompre, vociférer; sie sprach und seufzte –, (*littér.* elle parlait et soupirait au milieu) ses paroles furent *ou* étaient interrompues par des soupirs, des soupirs entrecoupaient sa voix; Hügel und Schluchten –, des collines entrecoupées par des ravins; ist es warm oder kalt? dazwischen, fait-il froid ou chaud? entre deux, ni l'un ni l'autre, la température est moyenne; der Raum –, l'espace intermédiaire, l'entre-deux, *m.*

*Dazwischenkunft (––́––) *f.* intervention, interposition, arrivée (*ex.* du mauvais temps), *f.*

† Debatte (–́–⏑) *f. pl.* -n (11, 18) différend, *m.* contestation, *f.* débat, *m.* (*syn.* Wortstreit, Streitig-

feit); *pl.* -n, discussions, *pl. f.* débats, *pl. m.* (*syn.* Verhandlungen).

† Debattiren (– – ∸ ⏑) *vn.* débattre; contester; disputer (*syn.* Verhandeln).

† Debet (∸ ⏑) *n. g.* -s (12) (Comm.) doit; dû (par arrêté de compte); solde de compte, *m.*

† Debil (– ∸) *adj.* affaibli, faible, débile (*syn.* Entkräftet, Kraftlos, Schwach).

† Debilität (– – ⏑ ∸) *f.* affaiblissement, *m.* faiblesse, débilité (*ex.* des facultés digestives), *f.* (*syn.* Entkräftung, Schwäche, Kraftlosigkeit).

† Debit (– ∸) *m. g.* -s (12) 1° vente continue *ou* souvent répétée, *f.* débit, *m.* (*syn.* Waarenabsatz); 2° (Tenue des livres) débit, *m.* (*par opposit. à* crédit).

† Debitiren (– ⏑ ∸ ⏑) *va.* 1° vendre, débiter; *fig. iron.* réciter, débiter (*ex.* un discours, des nouvelles fabuleuses); (Mus.) précipiter (l'exécution d'un passage), débiter (*syn.* Ableiern); (Tenue des livres) inscrire comme débiteur, débiter (qn) (*syn.* Belasten).

† Debüt (– ∸) (*prononc. et désinence françaises*) *m.* première apparition, *f.* premier essai (*ex.* d'un acteur), début, *m.* (*syn.* erstes Auftreten, Auftrittsrolle).

† Debütant (– – ∸) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui débute, débutant, *m.*

† Debütiren (– – ∸ ⏑) *vn.* (av. haben) faire ses premiers essais, débuter (*se dit principalement* des acteurs).

† Decade (– ∸ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° partie d'un ouvrage (divisé en dix livres), décade (*ex.* de Tite-Live), *f.*; 2° (Calendrier républicain) espace de dix jours, *m.* décade, *f.*

† Decadenz (∸ ⏑ –) *f.* commencement de dégradation, *m.* décadence, *f.* (*syn.* Abnahme, Sinken, Verfall).

† Decadi (∸ ⏑ –) *m.* (Calendr. républ.) dixième jour de la décade, décadi, *m.*

† † Decagon (– ⏑ ∸) *n. g.* -s (12) (Géom., Fort.) décagone, *m.* (*syn.* Zehneck).

† † Decagramm (– ⏑ ∸) *n. g.* -s (12) décagramme, *m.* (poids de dix grammes; *équivalant à* deux gros 44 grains).

† † Decagynie (– – ⏑ ∸) *f.* (Bot.) décagynie, *f.* (ordre de plantes, comprenant celles qui ont dix pistils, *syst.* de Linné; *syn.* Zehnweiberei).

† † Decaliter (– ⏑ ∸ ⏑) *m.* décalitre, *m.* (mesure de dix litres).

† † Decameter (– ⏑ ∸ ⏑) *m.* décamètre, *m.* (mesure de longueur de dix mètres).

† Decan (– ∸) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) doyen, *m.* (*comp.* Dechant).

† Decanat (– ⏑ ∸) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) décanat, doyenné, *m.* (*comp.* Dechanei).

† † Decandrie (⏑ ∸) *f.* (Bot.) décandrie, *f.* (*classe* de plantes, comprenant celles qui ont dix étamines, *syst.* de Linné; *syn.* Zehnmännerei).

† Decantation (– – – ⏑ ∸) *f.* (Chim.) action de verser un liquide qui surnage (sur une substance solide), décantation, *f.* (*syn.* Abgießung).

† Decantiren (– – ∸ ⏑) *va.* (Chim.) verser (en inclinant doucement le vase) un liquide qui a formé un dépôt, décanter (*syn.* Abgießen).

† * Decantirgefäße, *n. pl.* (Chim.) vases à décanter (percés de trous sur les côtés), *m. pl.*

† † Decapoden (– ⏑ ∸ ⏑) *m. pl.* (Zool.) décapodes, *m. pl.* (1° ordre de crustacés; 2° famille de céphalopodes; 3° classe d'entozoaires).

† Decatiren (– ⏑ ∸ ⏑) *va.* décatir, ôter le cati (du drap); das –, *n.* le décatissage, *m.*

† December (– ∸ ⏑) *m. g.* -s (12) décembre, *m.* (dixième mois de l'année romaine, *syn.* Christmonat).

† † Decemvir (– ∸ –) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (Hist. Rom.) décemvir, *m.*

† † Decemviral (– – ⏑ ∸) *adj.* qui a rapport aux décemvirs, décemviral.

† † Decemvirat (– – ⏑ ∸) *n. g.* -(e)s (12) (Hist. Rom.) décemvirat, *m.* 1° magistrature décemvirale, *f.*; 2° temps pendant lequel Rome fut soumise à l'autorité décemvirale, *m.*

† † Decennal (– – ∸) *adj.* décennal: 1° qui dure dix ans; 2° qui revient tous les dix ans (*syn.* Zehnjährig).

† † Decennium (– ∸ ⏑ ⏑) *n. g.* -s, *pl.* Decennien (12, 19) espace de dix ans, *m.*

† Decent (– ∸) *adj.* décent (*syn.* Anständig, Schicklich); -er Weise, (*littér.* de façon décente) décemment.

† † Decentralisation (– – – ⏑ – ⏑ ∸) *f.* (Polit.) action de décentraliser, décentralisation, *f.*

† † Decentralisiren (– – – ⏑ ∸ ⏑) *va.* (Polit.) diminuer la prédominance du gouvernement central, disséminer les ressources de l'influence gouvernementale, augmenter l'indépendance locale, décentraliser. [Anständigkeit, Schicklichkeit).

† Decenz (– ∸) *f.* décence, *f.* (*syn.*

† Dechanei (– – ∸) *f.* doyenné, *m.*

† Dechant (– ∸) *m. g.* -en (13) doyen, *m.*

† Decher (∸ ⏑) *m.* (*du latin* decem) dizaine, *f.* (total composé de dix, *syn.* Zehent).

† † Dechiffriren (– – ∸ ⏑) *va.* traduire ce qui est écrit en chiffres, déchiffrer (v. Entziffern); das –, *n.* le déchiffrement.

† Decimal (– ⏑ ∸) *adj. indécl.* composé de dix parties, décimal (*syn.* Zehntheilig); -bruch, *m.* (fraction) décimale, *f.*; -system, *n.* système décimal, *m.*; -rechnung, *f.* calcul décimal, *m.*

* Deckbett (∸ –) *n.* lit de dessus, *m.* couverture de lit (en plumes), *f.*

* Deckblätter (∸ – ⏑) *n. pl.* (Bot.) (*littér.* feuilles qui couvrent, feuilles tégumentaires) bractées, *f. pl.* (*comp.* Blatt).

Decke (∸ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) chose qui couvre, *f. en particul.* 1° chose que l'on étend *ou* qui est étendue sur certains objets; couverture (*ex.* de lit, de fauteuil, de cheval, d'un livre, etc.), *f.* enveloppe (*ex.* d'une lettre), *f.* tapis, *m.* housse (*ex.* de lit, de canapé, de carrosse, afin de les préserver contre la poussière), *f.* bandeau (devant les yeux, etc.), *m.*; (Man.) caparaçon, *m.* housse, *f.*; (Anat., Bot.) enveloppe, *f.* tégument, *m.*; Bauch-, (*littér.* tégument du ventre) téguments abdominaux, *m. pl.*; Blumen-, enveloppe florale, *f.* périanthe, *m.*; (Chasse) peau (*ex.* d'ours, de loup), *f.* nappe (*ex.* de cerf), *f.*; (Chim.) tête de More (d'un alambic), *f.*; (Agricult.) eine – geben, (*littér.* donner une couverture) couvrir (*ex.* la vigne de fumier); eine – bilden, (former une couverture) couvrir, recouvrir (*ex.* la terre, les végétaux, *en parlant* de la neige); mit Jemanden unter einer – liegen *ou* stecken, (*littér.* coucher avec qn sous la même couverture) agir d'accord *ou* de concert, s'entendre avec qn; sich nach der – strecken, (*littér.* s'étendre d'après la couverture) se conformer, se prêter, s'accommoder aux circonstances, se régler sur sa bourse, proportionner ses vœux à ses moyens; eine – vor den Augen haben, avoir un bandeau (devant) sur les yeux, avoir les yeux fascinés, être aveuglé (par l'amour, la vanité, etc.); 2° ce qui recouvre un espace clos, plafond (*ex.* d'un salon), *m.* ciel (*ex.* d'une carrière, d'une galerie), *m.* voûte (*ex.* d'une cave, d'une caverne, d'une église), *f.* dôme (*ex.* d'une église, de verdure), *m.*; (Anat.) Gaumen-, voûte du palais, voûte palatine, *f.*; Schädel-, voûte *ou* calotte du crâne, *f.*

Deckel (∸ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) couvercle (*ex.* d'une boîte, d'un vase), *m.*; opercule (*ex.* de l'urne, de mousses, *Bot.*, de la cavité branchiale, *Zool.*); chapiteau (*ex.* d'un moulin, d'un alambic), *m.*; (Chim.) dôme (d'un fourneau à réverbère), *m.*; calotte (*ex.* d'une montre, *et fam. dans le sens de* Käppchen), *f.*; biseau (d'un tuyau d'orgue), *m.*; (Impr.) tympan (le grand, le petit), *m.*; (Arch.) corniche, *f.*; mit einem – versehen *ou* bedeckelt, (Hist. nat.) muni d'un opercule, operculé; (Artill.) Pfannen-, (couvercle du bassinet) batterie, *f.*

* Deckelband (∸ ⏑ –) *adj.* (*littér.* lien du couvercle) (Serr.) couplet, *m.* charnière, *f.*

* Deckelbecher (∸ ⏑ – ⏑) *m.* gobelet à couvercle, *m.*

* Deckelkorb (∸ ⏑ –) *m.* panier à couvercle, panier couvert, *m.*

* Deckelschnecke (∸ ⏑ – ⏑) *f.* coquille operculée, *f.*

* Deckelsieb (∸ ⏑ –) *n.* crible, sas, tamis à deux fonds, *m.*

Decken (∸ ⏑) *va.* (*lat.* tegere, *grec* στέγειν) mettre une chose sur une autre, couvrir (*ex.* la table de la nappe); étendre (*ex.* la nappe sur la table); ein Haus –, couvrir une maison (c.-à-d. la munir d'un toit); ein Dach –, couvrir un toit (c.-à-d. le garnir de tuiles, d'ardoises, etc.); mit etwas –, couvrir de qc. (*ex.* de chaume, de tuiles, etc.); den Tisch für Jemand –, (*littér.* couvrir la table pour qn) mettre un couvert pour qn; ‖ *absol.* couvrir un toit; mettre le couvert; es ist für zehn Personen gedeckt, (*litt.* il est couvert pour...) on a mis des couverts *ou* servi la table pour dix personnes, il y a des couverts pour, etc.; ‖ *fig.* mettre à l'abri, abriter, garantir, prémunir, préserver, garder; (Comm.) remettre la contre-valeur (à qn), couvrir (qn); ich bin gedeckt; je suis couvert, j'ai mes sûretés; die Kosten decken, couvrir les frais, indemniser de la dépense; ‖ abriter, protéger, défendre, couvrir (*ex.* une plaine par des forêts contre les vents du Nord); (Tact.) couvrir, escorter, garder (*ex.*

un convoi); épauler, mettre à couvert du canon (*ex.* des troupes par un retranchement); flanquer (*ex.* l'infanterie de cavalerie, un bastion de tours); (Jurisp.) couvrir (*ex.* une nullité), interrompre (la prescription); ‖ sich –, se couvrir, se garantir, se mettre à l'abri (de qc.); s'excuser, se disculper, pallier ses fautes; (Escr.) se couvrir (de l'épée), s'effacer; (Tact.) se couvrir (*ex.* d'une forêt, d'un fleuve), se mettre à l'abri d'une attaque; ‖ das –, l'action de couvrir, etc.

•**Deckengemälde** (–⏑⏑⏑⏑) *n.* peinture du plafond, *f.*; plafond peint, *m.*; peinture à fresque, *f.*; fresque, *f.*

•**Deckenmacher** (–⏑⏑⏑) *m.* 1° fabricant de couvertures *ou* de nattes, *m.*; 2° (Maç.) plafonneur, *m.*

•**Deckenmaler** (–⏑⏑⏑) *m.* peintre de plafonds, peintre en perspective *ou* à fresque (sur un plafond), *m.*

•**Deckenstück** (–⏑⏑) *n.* (*littér.* pièce de plafond) image *ou* peinture d'un plafond, *f.*

Decker (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui couvre (les toits), couvreur, *m.* (*syn.* Dachdecker.)

•**Deckfedern** (–⏑⏑) *f. pl.* (Zool.) (plumes) tectrices, *f. pl.* plumes qui couvrent les pennes de l'aile et de la queue; 1° – der Flügel, tectrices des ailes (*syn.* Flugdecken, Flügeldeckfedern); große –, tectrices des ailes grandes *ou* secondes (*syn.* Schwungdecken); kleine –, tectrices des ailes petites *ou* premières (*syn.* Federdecken); 2° – des Schwanzes, tectrices de la queue *ou* caudales; calyptères, *f. pl.* (*syn.* Schwanzdecken, Schwanzfedern); obere –, calyptères supérieures; untere –, calyptères inférieures, *f. pl.*

•**Deckmantel** (–⏑⏑) *m. fig.* (*littér.* manteau qui couvre) manteau, voile, masque, *m.*; apparence, *f.*; prétexte, *m.*

•**Deckplatte** (–⏑⏑) *f.* (plaque qui couvre) carreau, *m.*; dalle, *f.*; clef (d'un cloaque), margelle (d'un puits), *f.*

•**Deckrasen** (–⏑⏑) *m.* gazon de revêtement, *m.*

•**Deckschild** (–⏑) *m.* (bouclier qui recouvre) (Bot.) élytre: conceptacle particulier (*ex.* des lichens, des algues), *m.*; (Zool.) gaine coriace (des ailes), *f.* élytre (de certains insectes), *m.*; écaille dorsale, *f.* élytre (des annélides), *m.*

•**Deckstein** (–⏑) *m.* (pierre qui couvre) carreau; bouchoir, *m.*; pierre de couvercle, *f.*

Deckung (–⏑) *f.* action de couvrir, etc. (v. Decken); garde (*ex.* des frontières), protection, *f.*; (Comm.) sûreté, garantie, *f.*

†**Declamation** (⏑⏑⏑⏑–) *f.* déclamation, *f.* (action et manière de déclamer); intonation; gesticulation, *f.*; débit, *m.*; discours vide et pompeux, phébus, *m.*; déclamation, *f.*

†**Declamator** (⏑⏑–⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) celui qui déclame *ou* qui fait profession de déclamer (en public), déclamateur, récitateur, *m.*; *ironiquem.* orateur *ou* écrivain emphatique, déclamateur, *m.*

†**Declamiren** (⏑⏑–⏑) *va.* réciter (un morceau) en variant l'inflexion de la voix, *ou* en relevant l'expression par la pantomime, déclamer; *se prend souvent dans un sens de blâme, et signifie* avoir un débit outré, dire son rôle avec affectation; *s'applique quelquefois au sujet*; employer des phrases ampoulées, vides de sens, pompeuses; exagérer la louange *ou* le blâme, faire du pathos.

†**Declaration** (⏑⏑⏑⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) déclaration (*ex.* de marchandises à la douane), *f.* (*syn.* Angabe).

†**Declariren** (⏑⏑–⏑) *va.* déclarer, faire la déclaration de... (*syn.* Angeben); *fig.* sich –, se manifester, se déclarer (*syn.* sich Erklären).

†**Declination** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* déclinaison, *f.*

†**Decoct** (⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° action de faire bouillir, d'extraire *ou* de préparer par l'ébullition; 2° liquide obtenu par l'ébullition, décoctum *Chaussier* (*syn.* Abkochung, décoction; Absud, *par oppos. à* Aufguß, infusion), *m.*; China –, décoction de quinquina, *f.*

††**Decoloration** (⏑⏑⏑⏑⏑–) *f.* décoloration, *f.* (*syn.* Entfärbung, Abfärben).

††**Decomposition** (⏑⏑⏑⏑⏑–) *f.* décomposition, *f.* (*syn.* Zersetzung, Auflösung).

†**Decoration** (⏑⏑⏑⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) décoration, *f.* 1° action de décorer, *f.*; 2° ornement, *m.* (*syn.* Verzierung); 3° *plus partic.* (Théâtre) objets d'ornement qui environnent la scène, *m. pl.* décorations, *f. pl.*

†**Decoriren** (⏑⏑–⏑) *va.* orner, décorer (*se dit plus particul.* d'un théâtre; *comp.* Verzieren, Ausstatten).

†**Decorum** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) *fam.* ce qui est conforme à la décence, *m.*; bienséances, *f. pl.*; décorum, *m.*

†**Decreditiren** (⏑⏑⏑–⏑) *va.* décréditer (*syn.* in Mißcredit bringen).

†**Decrepit** (⏑⏑–) *adj.* décrépit (*syn.* Abgelebt).

††**Decrepitation** (⏑⏑⏑⏑⏑–) *f.* décrépitation, *f.* (*syn.* Knistern, Abknistern, Verprasselung).

††**Decrescendo** (⏑⏑–⏑) *adv.* (Mus.) en diminuant la force du son, en baissant le ton, decrescendo.

†**Decrescenz** (⏑⏑–) *f.* décroissement, *m.* (*syn.* Abnehmen, Abnahme).

†**Decret** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Jurispr., Polit.) décret, *m.* (*syn.* Beschluß, Verordnung, Verfügung).

†**Decretiren** (⏑⏑–⏑) *va.* ordonner par décret, décréter (*syn.* Verfügen, Verordnen).

††**Decubitus** (⏑–⏑⏑) *m.* (Séméiologie) attitude (d'un malade dans la position couchée), *f.* décubitus, *m.*

††**Decurie** (⏑–⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Hist. Rom.) décurie (dixième partie d'une centurie), *f.*

††**Decurio** (⏑–⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -nen (12, 19) (Hist. Rom.) chef d'une décurie (civile ou militaire), décurion, *m.*

†**Dedication** (⏑⏑⏑⏑–) *f.* 1° action de dédier, *f.*; 2° hommage (qu'on fait d'un livre, etc.), *m.* dédicace, *f.*

†**Dediciren** (⏑⏑–⏑) *va.* faire hommage (à qu d'un ouvrage, etc.), dédier.

†**Defecation** (⏑⏑⏑⏑–) *f.* (Méd.) défécation, *f.* (*syn.* Kothentladung, Entleerung des Darminhalts).

†**Defect** (⏑–) *m.* manque, *m.*; imperfection, *f.* (*syn.* Abgang, Mangel).

†**Defect** (⏑–) *adj.* défectueux; imparfait (*syn.* Mangelhaft).

†**Defection** (⏑⏑⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) action d'abandonner (un parti auquel on était attaché), de déserter le drapeau, défection, *f.* (*syn.* Abfall).

†**Defectur** (⏑⏑–) *f.* (Pharm.) laboratoire (*par oppos. à* Receptur, officine), *m.*

†**Defendiren** (⏑⏑–⏑) *va.* (Jurispr.) défendre (*syn.* Vertheidigen).

†**Defension** (⏑⏑⏑–) *f.* (Jurispr.) défense, *f.* (*syn.* Vertheidigung).

††**Defensionslinie**, *f.* (Fort.) ligne de défense, *f.* (*syn.* Vertheidigungslinie).

†**Defensiv** (⏑⏑–) *adj.* défensif; -Allianz, alliance défensive; ‖ *adv.* d'une manière défensive (*syn.* Vertheidigungsweise).

†**Defensive** (⏑⏑–⏑) *f.* défensive, *f.*

†**Defensor** (⏑–⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) défenseur, *m.* (*syn.* Vertheidiger).

†**Deferenz** (⏑⏑–) *f.* déférence, *f.* 1° condescendance, *f.* (*syn.* Nachsicht); 2° considération respectueuse, déférence, *f.* (*syn.* Ehrerbietung).

†**Deficient** (⏑⏑⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Arithm.) nombre défectueux, déficient, *m.* (*syn.* Mangelhafte Zahl).

†**Deficit** (–⏑⏑) *n. g.* -s (12) déficit, *m.* (*syn.* Mangel, Ausfall).

†**Defilee** (⏑⏑–) *n. g.* -s, *pl.* -s, passage étroit, défilé, *m.* (*syn.* Engpaß, Hohlweg).

†**Defiliren** (⏑⏑–⏑) *vn.* (Milit.) défiler.

†**Definiren** (⏑⏑–⏑) *va.* déterminer le sens (d'un mot), définir (*syn.* den Sinn genau angeben, den Begriff bestimmen).

†**Definition** (⏑⏑⏑–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) définition, *f.* 1° action d'expliquer la valeur (d'un mot), de tracer des limites au sens, *f.*; 2° sens défini, *m.* explication, *f.* (*syn.* Begriffsbestimmung).

†**Definitiv** (⏑⏑⏑–) *adj.* qui marque la fin, définitif (*syn.* Schließlich); (Jurispr.) -es Urtheil, jugement définitif (*syn.* Endurtheil), *m.*

†**Deflagration** (⏑⏑⏑⏑–) *f.* (Chim.) combustion rapide avec jet de flamme et projection de parcelles embrasées, déflagration, *f.* (*syn* Abbrennung).

††**Deformation** (⏑⏑⏑⏑–) *f.* (Méd.) déformation, altération de la forme (d'une partie), *f.* (*syn.* Formveränderung, Verbildung, Entstellung).

Degen (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dér. de l'anc. subst.* Dag, pointe; *comp. le grec* θήγω, *et le franç.* dague) épée, *f.*; zum – greifen, mettre la main à l'épée; avoir recours aux armes; den – ziehen, tirer l'épée, dégainer; sich auf den – schlagen, se battre à l'épée; einen Streit mit dem – ausmachen, vider une querelle avec l'épée; mit bloßem –, (avec) l'épée nue; *improprem.* schwarzer – (*littér.* épée noire) huile de bouleau pyrogénée (*syn.* Dagget); ‖ *en compos.* Degen, *au commencement d'un mot, indique souvent qu'une chose présente la forme d'une épée, et se traduit quelquefois alors par*

les mots initiaux ensi, xipho (*comp.* Schwerdt).

• Degenband (⊥⏑⏑) *n.* (*littér.* lien d'épée) (v. Degenschleife).

† Degeneration (––⏑⏑⊥) *f.* dégénération, dégénérescence, *f.* (*syn.* Ausartung, Entartung).

† Degeneriren (––⏑⊥⏑) *vn.* perdre les caractères de son genre *ou* de son espèce, s'abâtardir, dégénérer (*syn.* Ausarten, Entarten).

• Degenfläche (⊥⏑⏑⏑) *f.* plat d'épée, *m.*

• Degenförmig (⊥⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une épée, en forme d'épée; (Hist. nat.) ensiforme, xiphoïde.

• Degengefäß (⊥⏑⏑–) *n.* garniture, monture de l'épée; garde d'épée, *f.*

• Degengehenk (⊥⏑⏑–) *n.* (*littér.* pendant d'épée) ceinturon, *m.*; – über die Schultern, (*littér.* ceinture d'épée par-dessus les épaules) baudrier, *m.*; kleines, leichtes –, porte-épée, *m.*

• Degengriff (⊥⏑–) *m.* poignée d'épée, *f.*

• Degenhieb (⊥⏑–) *m.* coup d'épée, *m.*

• Degenklinge (⊥⏑⏑⏑) *f.* lame d'épée, *f.*; dreieckige –, lame (d'épée) triangulaire *ou* à trois carnes, *f.*

• Degenknopf (⊥⏑–) *m.* (bouton d'épée) pommeau d'épée, *m.*; *fig. fam.* ein alter deutscher –, un homme de la vieille roche.

• Degenkoppel (⊥⏑⏑⏑) *f.* ceinturon d'épée, *m.* (v. Degengehenk).

• Degenöl (⊥⏑–) *n.* (*littér.* huile à épée, *syn. de* schwarzer Degen; v. Degen).

• Degenquast (⊥⏑–) *m.* dragonne (d'épée), *f.*

• Degenscheide (⊥⏑⏑⏑) *f.* fourreau, *m. ou* gaine d'épée, *f.*

• Degenschleife (⊥⏑⏑⏑) *f.* nœud d'épée, *m.*

• Degenschwarz (⊥⏑–) *m.* (*littér.* noir d'épée, *syn. de* schwarzer Degen; v. Degen).

• Degenspitze (⊥⏑⏑⏑) *f.* pointe de l'épée, *m.*

• Degenstich (⊥⏑–) *m.* piqûre d'épée, *f.* coup d'épée, *m.*

• Degenstoß (–⏑⊥) *m.* coup d'épée, *m.*

† Deglutition (–––⏑⊥) *f.* (Phys.) action d'avaler, déglutition, *f.* (*syn.* Hinunterschlucken, Verschlingen).

† Degradation (––––⏑⊥) *f.* dégradation (militaire), *f.* (v. Degradiren).

† Degradiren (⊥–⏑) *va.* faire passer à un rang inférieur, dégrader (*syn.* Herabsetzen).

† Dehiscent (––⊥) *adj.* (Bot.) qui s'ouvre de soi-même, déhiscent (*syn.* Aufspringend).

† Dehiscenz (––⊥) *f.* (Bot.) déhiscence, *f.* (*syn.* das Aufspringen).

Dehnbar (⊥–) *adj.* qui peut s'étendre, s'allonger, augmenter de surface *ou* de volume (par l'action de certaines forces), dilatable (*peut s'appliquer* à tous les corps, *se dit plus particul.* de l'influence de la chaleur); expansible (*se dit* des corps gazeux); extensible (*se dit* des corps solides); ductile; malléable (*se dit exclusivement* des métaux; v. Dehnbarkeit).

Dehnbarkeit (⊥––) *f.* propriété de ce qui se prête à la dilatation *ou* à l'extension, dilatabilité (*se dit princip.* des corps qui s'agrandissent quand ils s'échauffent, et qui se resserrent lorsqu'ils se refroidissent); expansibilité (tendance à s'épanouir par une force intérieure *ou* par une action moléculaire de répulsion); extensibilité (propriété de se laisser distendre en deux sens opposés); ductilité (propriété de se laisser étendre et de conserver la forme reçue par l'extension); souplesse (*ex.* d'un gant, *et fig.* d'une langue, de l'esprit), *f.* (*comp.* Dehnbar).

Dehnen (⊥⏑) *va.* augmenter la surface (d'une chose) en (la) tirant *ou* en (la) dilatant, étendre, allonger (*ex.* un ressort); dilater, élargir (*ex.* une manche); étirer (*ex.* un métal); distendre (*ex.* la peau); (Chir.) opérer l'extension (*ex.* d'un bras luxé); élargir, dilater (*ex.* un canal rétréci); die Wärme dehnt, le calorique dilate, écarte les molécules, augmente le volume (des corps) (*comp.* Ausdehnen); *fig.* seine Worte dehnen, traîner ses paroles, articuler lentement (ses paroles), peser sur chaque parole; gedehnter Ton, (ton) voix traînante, monotone, *f.* (*syn.* schleppender Ton); gedehnte Schreibart, style traînant, prolixe, diffus; gedehnte Sylbe, syllabe longue, *f.*; ‖ sich –, se dilater (*en parlant* de gaz, de tissus animés, de corps qui subissent l'influence de la chaleur); s'élargir (*en parlant* de tissus élastiques); s'étendre, allonger *ou* étendre ses membres, prendre ses aises (*en parlant* d'une personne); *fig.* der Weg dehnt sich sehr, le chemin s'allonge, s'étend beaucoup (*ex.* jusqu'au prochain village).

• Dehnfähig (⊥–⏑) *adj.* qui a la propriété de se dilater, dilatable, extensible (*se dit* des corps gazeux et des organes vivants, *comp.* Dehnbar, Dehnbarkeit).

Dehnung (⊥⏑) *f.* extension, dilatation, *f.*; allongement, *m.*

• Dehnungszeichen (–⏑⊥⏑) *n.* (Gramm.) (signe d'allongement) accent grave, circonflexe, *m.*

Deich (⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) amas de choses quelconques pour servir de rempart contre l'eau, *m.* digue, *f.* (*comp.* Damm); *fig.* obstacle, *m.* digue, *f.*

• Deichacht (⊥–) *f.* 1° inspection d'une digue, *f.*; 2° personne chargée de l'inspection, inspecteur d'une digue *ou* des digues, *m.*; 3° règlement concernant les digues, *m.*; 4° portion de terrain voisine d'une digue, propriété de ce terrain et devoirs qui y sont attachés; 5° (*syn.* Deichbuch) registre des digues, *m.* liste des corvéables pour l'entretien d'une digue, *f.*

• Deichbau (⊥–) *m.* 1° construction d'une digue, *f.*; 2° art de construire les digues, *m.*

• Deichbruch (⊥–) *m.* 1° rupture d'une digue, *f.*; 2° brèche (causée par la rupture d'une digue), *f.*; 3° Deichbrüche, *pl.* infraction aux règlements *ou* à la police des digues, *f.*

• Deichdamm (⊥–) *m.* (rempart d'une digue) jetée (destinée à rompre l'impétuosité des vagues qui menaceraient une digue), *f.*

Deichen (⊥⏑) *va.* faire une digue; travailler aux digues.

Deicher (⊥⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui travaille à une digue, travailleur, ouvrier (d'une digue), *m.*; -lohn, salaires des ouvriers occupés à une digue, *m.*

• Deichgräfe (⊥–⏑) *m.* intendant provincial des digues, *m.*

• Deichland (⊥–) *n.* pays garanti par une digue *ou* par des digues, *m.*

• Deichlinie (–⊥⏑⏑) *f.* 1° alignement d'une digue, *m.*; 2° ligne de digues, suite continue de digues, *f.*

• Deichlücke (–⊥⏑) *f.* 1° brèche faite à une digue, *f.*; 2° espace qui sépare deux digues, *m.*

• Deichnachbar (–⊥–) *m.* 1° (habitant) voisin d'une *ou* attenant à une digue, *m.*; 2° voisin du propriétaire d'un terrain attenant à une digue, *m.*

• Deichpflicht (⊥–) *f.* 1° charge, obligation de veiller *ou* de concourir à l'entretien d'une digue, *f.*; 2° obligation quelconque imposée par la police d'une digue, *f.*

• Deichpflichtig (⊥–⏑) *adj.* obligé d'entretenir une digue.

• Deichrecht (⊥–) *n.* 1° recueil des règlements *ou* des coutumes qui ont rapport à la police d'une digue, *m.*; 2° jurisprudence des digues, *f.*

• Deichsache (⊥–⏑) *f.* affaire qui concerne une *ou* les digues, *f.*

Deichsel (⊥⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° timon (d'une voiture), *m.*; 2° cognée à manche court, *f.*

• Deichselarme (⊥⏑⏑⏑) *m. pl.* (*littér.* bras du timon) armon, *m.*; empanons, *m. pl.*

• Deichseleisen (⊥⏑⏑⏑) *n.* (fer du timon) jambière, *f.*

• Deichselhaken (⊥⏑⏑⏑) *m.* (croc de timon) ragot, *m.*

• Deichselkette (⊥⏑⏑⏑) *f.* chaîne de timon, d'avaloire, *f.*

• Deichselnagel (⊥⏑⏑⏑) *m.* (clou de timon) atteloire, *f.*

• Deichselpferd (⊥⏑–) *n.* (cheval du timon) timonier, *m.*

• Deichselring (⊥⏑–) *m.* anneau de la chaîne du timon, *m.*

• Deichufer (⊥–⏑) *n.* rivage sur lequel on a bâti une digue, *m.*

• Deichvogt (⊥–) *m.* sous-intendant d'une digue, officier subalterne des digues, *m.*

• Deichweg (⊥–) *m.* chemin pratiqué le long d'une digue, *m.*

• Deichwesen (⊥–⏑) *n.* tout ce qui a rapport aux digues, *m.*; département des digues, *m.*

†† Deification (––––⊥) *f.* action de déifier, déification, apothéose, *f.* (*syn.* Vergötterung).

Dein, Deine (Deiner, Deine, Deines) (⊥⏑) *pron.* ton, ta; *pl.* Deine, tes; das ist dein, cela est à toi; dieser Hut ist nicht mein, er ist –, ce n'est pas mon chapeau, c'est le tien ou il est à toi; das Mein und Dein, le mien et (le) tien.

Deiner, 1° *gén. du pron. de la* 2° *pers.* Du; 2° *nom. s. masc. du pron. poss.* Dein.

• Deinethalben, Deinetwegen, um Deinetwillen (⊥⏑⏑⏑) *adv.* à cause de toi, pour (l'amour de) toi.

Deinige (⊥⏑⏑), Deine (⊥⏑) (der, die, das) *pron.* le tien, la tienne; das Deinige, le tien; die Deinigen, les tiens, ta famille, tes gens.

Deissel (⊥⏑) *m.* (Charp.) erminette, *f.* [Deist.

† Deismus (–⊥⏑) *m.* déisme (v.

† Deist (–⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en

(13, 19) déiste, **m.** (qui reconnaît l'existence d'un Dieu mais qui rejette la révélation; *syn.* Gottesverächter). [déisme, *m.*

† Deisterei (– – ⏑ –́) *f. ironiq.*

† Deistisch (– –́ ⏑) *adj.* conforme au déisme, déiste; ‖ *adv.* en déiste.

† Dejection (– – ⏑ –́) *f.* (Méd.) évacuation (de matières par les selles), déjection, *f.* (*syn.* Ausleerung, Stuhlabgang).

† Dekade (– –́ ⏑) *f.* décade, *f.* (v. Decade).

† Dekameter (v. Decameter).

† Dekalog (– ⏑ –́) *m. g.* -(e)s (12) (les dix commandements de Moïse) décalogue, *m.*

† Delation (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) dénonciation secrète, délation, *f.* (*syn.* Angabe, Angeberei).

† Delectation (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* récréation, distraction, *f.* délassement, *m.* délectation, *f.* (*syn.* Ergötzung, Ergötzlichkeit).

† Delectiren (– – –́ ⏑) *va. fam.* divertir, réjouir, délecter; sich (mit etwas) –, se divertir, se délecter (à qc.) (v. Ergötzen).

† Delegation (– – – ⏑ –́) *f.* délégation, *f.* 1° commission, *f.* (*syn.* Auftrag); 2° transmission (d'un droit, d'une dette), *f.* substitution (d'un créancier, d'un débiteur), *f.*; pouvoir, *m.* (*syn.* Übertragung, Vollmacht, Anweisung, Überweisung).

† Delegiren (– – –́ ⏑) *va.* déléguer: 1° commettre, députer (*syn.* Beauftragen); 2° transmettre (un droit, une dette); conférer (un pouvoir, *syn.* Übertragen, Anweisen, Überweisen; *comp.* Delegation).

† Delegirt (– – –́) (*part. pa. de* Delegiren) *adj.* délégué (v. Beauftragt, Bevollmächtigt, Angewiesen, Überwiesen); der -e, le délégué (v. der Bevollmächtigte).

† Deliberiren (– – ⏑ –́ ⏑) *vn.* (av. haben) tenir conseil, délibérer (*syn.* Berathen).

† Delicat (– ⏑ –́) *adj.* délicat; 1° fin, délié, subtil (*syn.* Fein, Zart); 2° faible, frêle, fragile (*syn.* Zart, Gebrechlich); 3° difficile, embarrassant, périlleux (*syn.* Bedenklich, Kitzlich, Mißlich); 4° scrupuleux, réservé (*syn.* Zartfühlend); 5° conforme au bon goût, à la probité, aux bienséances (*syn.* Zart); 6° agréable au goût, exquis, délicieux (*syn.* Ausgesucht, Fein).

† Delicatesse (– ⏑ – –́ ⏑) *f.* délicatesse, *f.* (*syn.* Zartgefühl, Zartheit; *comp.* Delicat).

† Deliciös (– – ⏑ –́) *adj. fam.* délicieux (*syn.* Köstlich).

† Delict (– –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) action illicite, *f.* délit, *m.* (*syn.* Unerlaubte Handlung, Vergehen); *plus partic.* (Jurispr.) infraction que la loi punit d'une peine correctionnelle, *f.*; délit, *m.* (*syn.* Vergehen); Corpus Delicti, *n.* (Jurispr.) fait (qui donne du corps à un délit) physique qui démontre l'existence d'un délit, corps de *ou* du délit, *m.*

† Delimitation (– – ⏑ – ⏑ –́) *f.* délimitation, *f.* 1° fixation des limites (*syn.* Gränzbestimmung, Gränzscheidung); 2° circonscription (*syn.* Begränzung).

† Delinquent (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) criminel-délinquant, *m.* (*syn.* Verbrecher).

† Deliquescenz (– – – –́) *f.* (Chim.) déliquescence, *f.* 1° tendance à se liquéfier, affinité pour l'eau (*syn.* Zerfließbarkeit); 2° état d'un corps solide qui absorbe l'humidité de l'air pour passer à la forme liquide (*syn.* das Zerfließen).

† Deliquium (– –́ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) état d'un corps solide qui a subi le phénomène de la déliquescence, deliquium, *m.* (*syn.* Flüssigkeit); *improprem.* (Méd.) – animi, défaillance, lipothymie, syncope, *f.* (*syn.* Ohnmacht).

† Deliriren (– – –́ ⏑) *vn.* (Méd.) être en délire, délirer, divaguer (*syn.* Irrereden, Phantasiren).

† Delirium (– –́ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) (Méd.) délire, *m.* (*syn.* das Irrereden, der Fieberwahnsinn, das Phantasiren); – tremens, délirium tremens, délire des ivrognes (*syn.* Säuferzittern).

† Delitescenz (– – – –́) *f.* (Méd.) résolution subite, délitescence, *f.* (*syn.* Plötzliches Verschwinden, Zurückschlagen einer Krankheit).

† Deloyal (–́ – ⏑) *adj.* qui manque de loyauté, déloyal, perfide (*syn.* Unredlich, Treulos).

† Delphier (–́ ⏑ ⏑) *m. pl.* (Hist. grecque) Delphiens (habitants de Delphes), *m. pl.*

† Delphin (– –́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) dauphin, *m.* delphinus (*genre* de mammifères, *ordre* cétacés); gemeiner –, dauphin commun, *m.* delphinus delphis; Delphin ohne Rückenflossen, dauphin sans nageoires dorsales, delphinaptère, *m.*; Schnabel–, (dauphin à bec) delphinorrhynque, *m.*

† Delphin (– –́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) delphine, *f.* (alcali végétal qui existe dans le delphinium staphisaigre); -salze, sels qui ont pour base la delphine, sels delphiniques, *m. pl.*

† • Delphinartig (–́ – – ⏑) *adj.* qui ressemble au dauphin *ou* qui a le dauphin pour type; -e Cetaceen, *m. pl.* delphinides (*fam.* de mammifères, *ordre* cétacés).

† • Delphinöl (–́ – –) *n.* (Chim. org.) (*littér.* huile de dauphin) phocénine partie liquide de la graisse de dauphin), *f.*

† • Delphinsäure (–́ – – ⏑) *f.* (Chim. org.) acide delphinique *ou* phocénique (acide qui existe dans la graisse de dauphin), *m.*

† • Delphinsäure Salze, *m. pl.* sels formés par l'acide delphinique, delphinates, phocénates, *m. pl.*

† Delphinium (– –́ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) dauphinette, delphinette, *f.* delphinium (*genre* de plantes, *syn.* Rittersporn).

† Delphisch (–́ ⏑) *adj.* de Delphes, delphien; die -en Feste, les Delphinies (fêtes instituées à Delphes en l'honneur d'Apollon), *f. pl.*

† Delta (–́ –) *n. g.* -s (12) delta, *m.* 1° 4e lettre de l'alphabet grec, *f.*; 2° symbole de la perfection, *m.*; 3° partie de l'Égypte (v. Dict. Géogr.).

† • Deltaförmig (– ⏑ –́ ⏑) *adj.* qui ressemble à un delta, triangulaire, deltoïde; der -e Muskel (Anat.), le (muscle) deltoïde, l'élévateur du bras, *m.*

Dem (–́) *datif sing. masculin et neutre*: 1° *de l'article* Der; 2° *de l'adj. démonstr.* Der; 3° *de l'adj. conj.* Der.

† Demagog (– ⏑ –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui pousse le peuple au mécontentement *ou* à la révolte, agitateur, (homme) séditieux, démagogue, *m.* (*syn.* Volksaufwiegler).

† Demagogie (– ⏑ ⏑ –́) *f.* excitation du peuple à la révolte, *f.* menées séditieuses, *f. pl.*; agitation politique, démagogie, *f.*

† Demagogisch (– ⏑ –́ ⏑) *adj.* qui a rapport à la démagogie, séditieux, démagogique, révolutionnaire; -e Umtriebe, menées démagogiques, intrigues révolutionnaires, *f. pl.* [v. Diamant.

† Demant (–́ –) *m.* diamant, *m.*

† • Demarcationslinie, *f.* ligne de démarcation (qui indique les limites de deux territoires, etc.), *f.*; die päpstliche –, la ligne de démarcation (du pape) tracée par le pape (Alexandre VI).

† Dementi (– – –́) *n. g.* -s, *pl.* -s, *fam.* 1° démenti, *m.* (v. Lüge); 2° sich ein – geben, (*littér.* se donner un démenti) donner prise sur soi, se mettre dans une fausse position (*syn.* sich eine Blöße geben).

† Demission (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) démission, *f.* (*syn.* Entlassung).

• Demnach (–́ –) *conj. marque suite naturelle, conséquence*: 1° d'après cela, il en résulte que, en conséquence, par conséquent, donc; 2° *dans le sens de* Je nachdem, selon que, suivant que, selon ce que.

• Demnächst (– –́) *prép.* (*littér.* au plus près de cela) dans quelque temps d'ici, sous peu, bientôt, tantôt, incessamment; ‖ *conj. dans le sens de* Nächstdem, après quoi, peu de temps après.

† Demoisell (– ⏑ ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) demoiselle, *f.* (*on dit mieux et avec plus de politesse* Fräulein.)

† Demokrat (– ⏑ –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) partisan de la souveraineté du peuple, attaché aux principes de la démocratie, démocrate, *m.*

† Demokratie (–́ ⏑ – –́) *f. pl.* -n (14, 18) 1° gouvernement qui repose sur le principe de la souveraineté du peuple; gouvernement démocratique, *m.* démocratie, *f.* (*syn.* Volksherrschaft); 2° état, corps politique qui se régit d'après des lois démocratiques, *m.* démocratie (*ex.* d'Athènes, des États-Unis), *f.* (*syn.* Herrschendes Volk, Volkspartei).

† Demokratisch (– ⏑ –́ ⏑) *adj.* qui appartient à la démocratie; imbu des idées d'égalité et de souveraineté nationale; fondé sur les principes de la démocratie, démocratique; ‖ *adv.* démocratiquement.

† Demoliren (– – –́ ⏑) *va.* démolir (*syn.* Niederreißen, Abbrechen).

† Demonstration (– – – ⏑ –́) *f.* démonstration, *f.* 1° action de démontrer, *f.* (*syn.* Beweisführung); 2° ce qui sert de preuve, *m.* (*syn.* Beweis, Beleg); 3° marque, *f.* témoignage, *m.* démonstration (*ex.* de joie d'amitié, hostile), *f.* (*syn.* Bezeugung, Scheinhandlung).

† Demonstriren (– – –́ ⏑) *va.* démontrer (*syn.* Beweisen, Darthun).

† Demoralisiren (– – – ⏑ –́ ⏑) *va.* 1° ôter la moralité (à qn), corrompre les mœurs (de qn), rendre immoral, démoraliser (qn) (*syn.* Entsittlichen); 2° abattre le moral (de

qn), ôter la force morale, l'énergie, le courage (à qn), décourager, démoraliser (*syn.* Entmuthigen).

Demuth (⏑́ –) *f.* 1° sentiment (qu'on a) de (sa) faiblesse, *m.* grande modestie, humilité, *f.*; 2° soumission (aux volontés de la Providence), *f.*; 3° abaissement, *m.* déférence, servilité, *f.*

Demüthig (⏑́ – ⏑) *adj.* humble; soumis; ‖ *adv.* humblement.

Demüthigen (⏑́ – ⏑ ⏑) *va.* humilier; abaisser; rabaisser.

Demüthigung (⏑́ – ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) humiliation, *f.*

Den (⏑́) 1° *accus. sing. masc. de l'art.* Der; *de l'adj. démonstr.* Der; *de l'adj. conj.* Der; 2° *dat. plur. de l'art.* Der.

† **Denationalisiren** (– – ⏑ ⏑ – ⏑ ⏑́ ⏑) *va.* dénationaliser: 1° anéantir le caractère national; 2° dépouiller (*ex.* un navire) des droits qui se rattachent à sa nationalité; 3° mettre au ban des nations.

† **Denaturalisiren** (– – ⏑ ⏑ – ⏑́ ⏑) *va.* priver du droit de naturalisation, dénaturaliser.

† **Dendrit** (– ⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Minér.) minéral à dessins (naturels) arborisés, *m.* dendrite, *f.*

Denen (⏑́ ⏑) *dat. pl.* 1° *de l'adj. démonstr.* Der, à ceux, à celles; 2° *de l'adj. conj.* Der, à qui, auxquels, auxquelles.

Dengeln (⏑́ ⏑) *va.* aiguiser la faux *ou* la faucille à coups de marteau.

* **Denkart** (⏑́ –) *f.* façon de penser, *f.*

Denkbar (⏑́ –) *adj.* ce à quoi il est permis de penser, supposable, imaginable; alles -e Übel, tout le mal imaginable.

* **Denkbild** (⏑́ –) *n.* (*littér.* figure à pensée) devise, *f.* symbole, *m.*

* **Denkbuch** (⏑́ –) *n.* (livre à souvenir) mémento; agenda; livre journal, *m.*

Denken (⏑́ ⏑) *va.* et *vn.* (73, C, *h*) (*angl.* think) penser; 1° *primitiv.* faire fonctionner *ou* exercer l'esprit; former *ou* reproduire des idées dans son esprit; se livrer à la pensée, penser; die Seele denkt, l'âme pense; 2° *plus particul.* associer, comparer les idées, raisonner; der Geist denkt, l'esprit raisonne; jeder denkende Mensch, tout homme qui raisonne; 3° (*dans le sens de* Nachdenken, Überlegen) vérifier le raisonnement, examiner mûrement, réfléchir; 4° (*dans le sens de* Nachdenken, Forschen) raisonner *ou* examiner avec méthode, classer les idées, combiner les jugements, généraliser les faits; former des abstractions, se livrer à des investigations scientifiques, méditer, philosopher; ein denkender Kopf, une tête pensante, un esprit méthodique, généralisateur, philosophique; 5° (*dans le sens de* sich Erinnern, Erwägen, Bedenken) se souvenir (d'une chose), faire attention (à qc.), prendre garde, songer; an seine Freunde –, se souvenir de ses amis, songer à ses amis; – Sie an Ihre Gesundheit, songez à (conserver) votre santé; faites attention, prenez-garde à votre santé; er wird an die Lehre –, il se souviendra de la leçon; man kann nicht an Alles –, on ne peut songer à tout; 6° (*dans le sens de* sich Vorstellen) se représenter (qc.) dans l'esprit, se figurer, (s')imaginer, se douter; – Sie *ou* – Sie sich, figurez-vous; imaginez; ich kann mir nicht –, je ne saurais me figurer, me mettre dans l'esprit; Sie können sich nicht – wie sehr.., vous ne sauriez vous figurer combien...; das Übel –, se figurer le mal; penser le mal; sich etwas Übles bei etwas –, penser à mal (*ex.* en tenant un propos); 7° (*dans le sens de* Glauben, Vermuthen) croire, juger; supposer; ich dachte es wäre bald genug, (*littér.* je croirais que ce serait) je crois *ou* je pense qu'il y en aura *ou* que nous en aurons bientôt assez; wer hätte das gedacht? qui aurait cru *ou* pensé cela? ich dachte nicht, daß es am Ort sei, je n'ai pas cru *ou* jugé que ce fût à propos; je n'ai pas jugé à propos (*ex.* de livrer à la publicité cette affaire); 8° (*dans le sens de* der Meinung sein) être de l'avis *ou* de l'opinion, juger; 9° (*dans le sens de* Beabsichtigen, Sinnen, im Begriff stehen) être dans l'intention, se proposer; avoir (une chose) en vue; former quelque dessein; mûrir quelque projet; être sur le point de, s'occuper de, songer à; compter; auf Böses –, penser à (faire le) mal, former, couver, machiner, tramer qq. mauvais dessein; hin und her –, penser et repenser; der Mensch denkt, Gott lenkt, (*littér.* l'homme pense, Dieu conduit) l'homme propose, Dieu dispose; er denkt darauf sich zu verheirathen, il songe à *ou* il a le projet de se marier; ich denke abzureisen, je songe à mon départ; je suis sur le point de partir, ich denke morgen abzureisen, je compte partir demain; 10° avoir dans l'esprit; er sagt nie was er denkt, il ne dit jamais ce qu'il a dans l'esprit *ou* ce qu'il pense; 11° (*dans le sens de* Gesinnt sein) avoir tel ou tel sentiment, professer telle ou telle opinion; edel denkender Mann, homme qui pense noblement, qui a des sentiments élevés, qui professe des maximes généreuses; ‖ das –, l'action de penser, etc.; la pensée; le raisonnement; la réflexion; le jugement; la méditation; la spéculation; le souvenir.

Denker (⏑́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui pense, *et plus part.* qui a l'habitude de la pensée (abstraite), du raisonnement; penseur; esprit philosophique; tiefer –, penseur profond, esprit pénétrant (v. Denken), *m.*

* **Denkfähig** (⏑́ – ⏑) *adj.* capable de penser, de raisonner, etc., doué de la faculté de penser.

* **Denkfähigkeit** (⏑́ – ⏑ ⏑) *f.* faculté de penser *ou* de la pensée, *f.*

* **Denkfreiheit** (⏑́ – –) *f.* liberté de penser *ou* de la pensée, *f.*

* **Denkkraft** (⏑́ –) *f.* force de la pensée; faculté de penser, *f.*

* **Denklehre** (⏑́ – ⏑) *f.* (enseignement de la pensée) logique, *f.*

* **Denkmal** (⏑́ –) *n.* monument, *m.*; épitaphe, *f.*

* **Denkmünze** (⏑́ – ⏑) *f.* médaille (en souvenir, en commémoration d'un fait), *f.*

* **Denksäule** (⏑́ – ⏑) *f.* colonne mémoriale, *f.*; monument, *m.*

* **Denkschrift** (⏑́ –) *f.* inscription (qui rappelle qq événement *ou* qq. personne au souvenir), *f.*; écrit sommaire (qui est destiné à appeler les souvenirs *ou* l'attention), *m.*; note; dissertation, *f.*; mémoire, *m.*

* **Denkspruch** (⏑́ –) *m.* devise; sentence, *f.* apophthegme, *m.*

* **Denkungsart** (⏑́ ⏑ ⏑) *f.* manière *ou* façon de penser, *f.*; maximes, *f. pl.*; sentiments, *m. pl.*

* **Denkwürdig** (⏑́ – ⏑) *adj.* mémorable, remarquable.

* **Denkwürdigkeit** (⏑́ – ⏑ ⏑) *f.* 1° fait, *m. ou* chose remarquable, *f.*; événement mémorable *ou* digne de commémoration; 2° qualité d'une chose remarquable, gravité, haute importance (*ex.* d'un événement historique), *f.*

* **Denkwürdigkeiten**, *f.* (*pl. du précédent*) faits remarquables; mémoires, *m. pl.*

* **Denkzeichen** (⏑́ – ⏑) *n.* marque (en souvenir, *ex.* d'une bataille), *f.*; monument; souvenir; mémento, *m.*

* **Denkzettel** (⏑́ – ⏑) *m. pop.* (billet de pensée) mémoire, *m.*; – der Juden, phylactère, *m.*; *fig. pop.* einem einen – anhängen, (*littér.* attacher un mémoire après qn) donner à qn de quoi se souvenir.

Denn, *conj. sert* 1° *à donner la* raison *d'une proposition qui précède*: par la raison que, vu que, attendu que, car; 2° *à indiquer la* conséquence *d'un fait*, *la* conclusion *d'un raisonnement*, ainsi donc, donc; ist – Alles verloren? tout est-il donc perdu? so entschließen wir uns –! ainsi donc, décidons-nous! was willst du –? que veux-tu donc? 3° *marque* condition négative, exception: à moins que, à moins de; es sei –, es wäre – daß alle Mittel fehl schlügen, (il faudrait donc que tous les moyens échouassent) à moins que tous les moyens n'échouassent *ou* n'eussent manqué, à moins qu'aucun moyen n'eût réussi; er wird sicher kommen, er müßte denn krank geworden sein, il viendra sûrement, à moins qu'il ne soit tombé malade; 4° *remplace* qqf. als, *après les comparatifs*: que; kein Anderer – er, nul autre que lui; er ist glücklicher als Gewerbemann – als Gelehrter, il est plus heureux, il réussit mieux comme industriel que comme savant.

* **Dennoch** (⏑́ –) *conj.* nonobstant cela, malgré cela, cependant, pourtant, toutefois, néanmoins.

† **Denuntiant** (– – ⏑́) *m. g.*-en, *pl* -en (13, 19) délateur, dénonciateur, *m.* (*syn.* Angeber).

† **Denuntiation** (– – ⏑ – ⏑́) *f.* dénonciation, *f.* (*syn.* Anzeige, Angebung).

† **Denuntiiren** (– – ⏑ ⏑́ ⏑) *va.* dénoncer (*ex.* à la police) (*syn.* Anzeigen, Angeben).

† **Departement** (– – ⏑ ⏑́) *n. g.* -s, *pl.* -e *ou* -s, département, *m.* 1° branche d'administration (des affaires de l'État), *f.* (*syn.* Verwaltungszweig, -fach); 2° (une des principales) division(s) administrative(s) du territoire français, *f.*

† **Dependenz** (– – ⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) accessoire, *m.* dépendance, appartenance, *f.* (*syn.* Zubehör, *comp.* Abhängen, Abhängig).

† **Depesche** (– ⏑́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) dépêche, *f.* (v. Ausfertigung, Sendschreiben).

† **Depilation** (– – ⏑ – ⏑́) *f.* (Méd.) dépilation, *f.* (*syn.* Enthaarung).

† **Depolarisation** (– – ⏑ ⏑ – ⏑́) *f.* (Phys.) dépolarisation (d'un rayon lumineux), *f.*

†Deponent (--´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Jurispr.) 1° celui qui met en dépôt, *m.*; 2° celui qui dépose comme témoin, déposant, *m.*

†Depositar (--⌣´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) celui qui a reçu un dépôt, dépositaire, *m.* (*syn.* Bewahrer).

†Deponiren (--´⌣) *va.* déposer: 1° mettre en dépôt (*syn.* Niederlegen, in Verwahrung geben); 2° vor Gericht -, déposer en justice, parler comme témoin (*syn.* Zeugniß ablegen).

†Depopularisiren (--⌣-⌣´⌣) *va.* dépopulariser (*syn.* um die Zuneigung des Volks bringen).

†Deportation (----⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de transporter (qn) sous escorte de gendarmes (*syn.* Gewaltsame Fortschaffung), *f.*; 2° exil dans un lieu éloigné, dans un pays d'outre mer, *m.* (v. Verbannung).

†Deportiren (--´⌣) *va.* transporter (un condamné) dans un lieu (éloigné) d'où il ne doit point sortir, déporter.

†Deposition (---⌣´) *f.* 1° action de déposer *ou* de mettre en dépôt, *f.* dépôt, *m.*; 2° action de déposer en justice comme témoin, déposition, *f.* (v. Deponiren); 3° *plus rarem. dans le sens de* Absetzung, déposition, destitution, *f.*

†Depositum (-´⌣-) *n.* (chose qui a été mise en) dépôt, *m.*

†Depossediren (---´⌣) *va.* déposséder (*syn.* Aus dem Besitz drängen, Entsetzen).

†Depot (-´) (*prononc. et désinence franç.*) dépôt, *m.* 1° lieu où l'on dépose, *m.*; *plus partic.* dépôt de marchandises (*syn.* Niederlage), *m.*; *fig.* garde, conservation, *f.*; 2° lieu où se réunissent les soldats d'un corps (*syn.* Sammelplatz), *m.*

†Depreciation (--⌣⌣-⌣´) *f.* dépréciation, *f.* (*syn.* Verminderung des Werths, des Preises, Sinken im Preise).

†Depression (--⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) dépression, *f.* 1° action de déprimer, *f.* (*syn.* das Eindrücken, das Niederdrücken); 2° état d'une chose déprimée, enfoncement, creux, *m.* (*syn.* Eindruck, Vertiefung); *fig.* petitesse (*ex.* du pouls), *f.*; découragement, abattement, *m.* (*syn.* Kleinheit, Niedergeschlagenheit).

†Deprimiren (--´⌣) *va.* déprimer (*syn.* Herabdrücken, Niederdrücken, Eindrücken).

†Deputation (---⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) députation, *f.* 1° envoi de plusieurs personnes chargées d'une mission, *m.* (*syn.* Abordnung); 2° réunion, *f. ou* corps des députés, *m.* (*syn.* die Abgeordneten); 3° charge, mission d'un député, *f.*

•Deputirte (der -) (--´⌣) *m.* (le) député, *m.*

Der, die, das, *pl.* die, 1° *art.* le, la, *pl.* les (7, 170, 172); 2° *adj. ind.* ce, cette; celui-ci, celle-ci; celui-là; celle-là (38); der gefällt mir nicht, jener noch weniger, celui-ci ne me plaît point, celui-là encore moins; jener gefällt mir schon, der aber noch besser, celui-là me (plaît) convient déjà, mais celui-ci (encore davantage) me plaît davantage; wer ist der da? qui est celui-là? mein steter Gedanke ist der, daß du mich vergessen könntest, *ou* mich von dir vergessen zu sehen, ma préoccupation constante est celle (que tu puisses m'oublier, *ou*) de me voir oublié de toi; 3° *adj. conj.* qui, lequel, laquelle (42); der den ich dir bezeichne, celui que je t'indique.

Derb, *adj.* ferme, solide, compacte; dur; *fig.* rude, vert, fort, vigoureux; ‖ *adv.* solidement, d'une manière ferme, co pacte; *fig.* vigoureusement, vertement, rudement; einen - auszanken, tancer vertement qn.

Derbheit (´⌣) *f.* fermeté, solidité, dureté; *fig.* verdeur (*ex.* d'une réponse), *f.*

•Dereinst (-´) *adv.* un jour.

Deren (´⌣) *gén. sing. fém. et gén. pl.* 1° *de l'adj. ind.* Der; de cette, de ces, de celles; 2° *de l'adj. conj.* Der; dont, de qui, de laquelle, desquels.

•Derenthalben, derentwegen, um derentwillen (-⌣´⌣) *adv.* à cause d'eux *ou* d'elles, pour l'amour d'eux *ou* d'elles.

Derer (´⌣) *gén. pl. de l'adj. ind.* Der, de ceux, de celles.

•Dergestalt (´⌣-) *adv.* et *conj.* de (telle) façon, de (telle) sorte, de (telle) manière; tellement, à tel point, si, si bien; en sorte que.

•Dergleichen (´-´⌣) *adj. indécl.* pareil, pareille; semblable; tel, telle; - Späße liebe ich nicht, je n'aime pas de pareilles *ou* de telles plaisanteries; - habe ich nie gesehen, je n'ai jamais vu (*littér.* pareil) rien de pareil *ou* pareille chose.

†Derivativ (--⌣´) *adj.* (Méd.) dérivatif (*syn.* Ableitend, Ablenkend).

†Deriviren (--´⌣) *va.* (Méd.) dériver, détourner (*syn.* Ableiten, Ablenken); ‖ *vn.* tirer son origine de, dériver (*syn.* seinen Ursprung herleiten, Abstammen).

•Derjenige, diejenige, dasjenige (´---) *adj. indic.* ce, celui-là, celui.

•Derlei (´-) *adj. indécl syn. de* dergleichen.

•Dermalen (´-⌣) *adv.* à présent, pour le présent, actuellement.

•Dermalig (´-⌣) *adj.* présent, actuel. [fort, tellement, à ce point.

•Dermaßen (´-⌣) *adv. fam.* si

†Dermatisch (-´⌣) *adj.* (Méd.) qui est formé par le, *ou* qui a rapport au derme, dermique (v. Haut).

†Dermatitis (-⌣´⌣) *f.* (Méd.) inflammation du derme, dermite, cutite (*syn.* Hautentzündung), *f.*

††Dermatologie (-⌣⌣⌣´) *f.* (Anat.) science qui traite du derme, description du derme, dermologie, *f.* (*syn.* Hautlehre).

††Dermoblast (--´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (Physiol. végét.) dermoblaste (*syn.* Hautkeim), *m.*

††Dermopteren (--´⌣) *m. pl.* (Zool.) dermoptères, *m. pl.* (v. Hautflügler, Hautflosser).

Dero (´⌣) *pron.* (*proprem.* leur) *terme de politesse obséquieuse, dans le sens de* votre, vos, de son (Altesse), de son Excellence), etc.

•Derselbe, dieselbe, dasselbe (-´⌣) *adj. indic.* le même; ce, celui; *pl.* dieselben, les mêmes, etc.

†Derwisch (´-) *m. g.*-es, *pl.* -e (12, 17) dervis, derviche (moine chez les Mahométans), *m.*

Des, 1° *gen. sing. masc. et n.* de *l'art.* Der, du, de l'.

†Desaggregation (-´- -⌣´) *f.* (Phys.) désaggrégation, *f.* (*syn.* Zerfallen, Zerbröckeln).

†Desassimilation (--⌣⌣⌣⌣´) *f.* (Physiol.) (destruction des rapports qui unissent les molécules vivantes) désassimilation, *f.*

†Descendent (--´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) descendant, *m.* (*syn.* Abkömmling, Nachkomme).

†Descendenz (--´) *f.* descendance, *f.* (*syn.* Abstammung, Nachkommenschaft).

†Descension (--⌣´) *f.* (Astron.) descension, *f.* (*syn.* Absteigung).

†Descriptiv (--´) *adj.* descriptif (*syn.* Beschreibend).

†Desert (-´) *adj.* désert (*syn.* Verlassen, Einsam, Öde).

†Deserteur (--´) *m. g.* -s, *pl.* -s (*prononc. et désin. franç.*) (Milit.) réfractaire, déserteur, *m.* (*syn.* Ausreißer, Heerflüchtiger).

†Desertion (--⌣´) *f.* (Milit.) désertion, *f.* (*syn.* das Ausreißen).

†Desertiren (--´⌣) *vn.* (Milit.) déserter (*ex.* le drapeau) (*syn.* die Fahne verlassen). [cela.

•Desfalls (´-) *adv.* en cas, pour

•Desgleichen (-´⌣) *adj. indécl.* pareil; tel; semblable; ‖ *adv.* pareillement, de même; de plus; ‖ *conj.* comme aussi.

•Deshalb (´-) *adv.* à cause de cela, pour cela, pour cette raison, pour cet effet.

†Designiren (--´⌣) *va.* désigner (*syn.* Bezeichnen).

†Desinenz (--´) *f. pl.* -en (14, 19) (Gramm.) désinence, *f.* (*syn.* Endung).

††Desmographie (--⌣´) *f.* (Anat.) description des ligaments, desmographie, *f.* (*syn.* Bänderbeschreibung).

†Desorganisation (---⌣⌣´) *f.* désorganisation, *f.* (*syn.* Zerrüttung).

†Desorganisiren (---⌣´⌣) *va.* détruire l'organisation, désorganiser (*syn.* Auflösen, Zerstören, Zerrütten).

†Desorientiren (--⌣-´⌣) *va.* *proprement* faire perdre la connaissance du levant, des localités, du chemin à suivre, dérouter; désorienter; *fig.* faire perdre le fil (*ex.* d'un discours), déconcerter, troubler (v. Irre).

†Desoxydation (--⌣⌣-´) *f.* (Chim.) action de priver d'oxigène, désoxigénation, désoxidation, *f.*

†Desoxydiren (--⌣´⌣) *va.* (Chim.) soustraire l'oxigène (à un corps), désoxigener, désoxider (*syn. littér.* Entsauerstoffen).

†Desoxydirt (--⌣´) *part. passé de* Desoxydiren) *adj.* (Chim.) qui a été dépouillé de son oxigène, désoxigéné, désoxidé.

†Despot (-´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 17) despote, *m.* 1° (Droit Polit.) souverain qui gouverne avec une autorité arbitraire et absolue; 2° celui qui abuse de sa force, de son pouvoir, souverain arbitraire, capricieux; tyran, *m.* (*comp.* Tyrann).

†Despotie (--´) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Droit Polit.) État privé de constitution, gouverné par un despote, *m.*; 2° (*dans le sens de* Despotismus) abus du pouvoir d'un seul, *m.* gouvernement arbitraire, oppressif, tyrannique, despotisme, *m.* (*syn.* Willkührherrschaft).

† Despotisch (-⏑) *adj.* despotique; ‖ *adv.* despotiquement, en despote (*comp.* Despot, Despotie).

† Despotisiren (--⏑-⏑) *va.* gouverner, traiter despotiquement.

† Despotismus (--⏑) *m.* gouvernement arbitraire, despotisme, *m.* (v. Despotie).

† Despumation (----⏑-) *f.* (Chim. *et fig.* Méd.) despumation, *f.* (*syn.* Abschäumung).

* Desselben (--⏑) *gén. masc. et n. de l'adj. indic.* derselbe; du même.

Dessen (-⏑), Deß, *gén. masc. et n.* 1° *de l'adj. indic.* Der; de celui; de cela; en; 2° *de l'adj. conj.* Der; duquel, de quoi, dont.

† Dessert (*prononc. et désin. franç.*) *n. g.* -s, *pl.* -s, dessert, *m.* (*syn.* Nachtisch).

† Destilliren (--⏑-⏑) *va.* volatiliser (un liquide) et recueillir les vapeurs condensées, distiller (*syn.* Abziehen); wiederholt –, distiller à plusieurs reprises, rectifier, cohober; das –, la distillation.

† Destillirer (--⏑-⏑) *m. g.* -s (12, 16) distillateur, *m.*

† * Destillirblase (--⏑-⏑) *f.* vessie distillatoire, *f.* alambic, *m.*

† * Destillirhelm, *m.* chapiteau (à distiller), *m.*

† * Destillirkolben, *m.* (*littér.* crosse à distiller) alambic, *m.*; cucurbite, *f.*

† * Destillirkrug, *m.* (*littér.* cruche à distiller) cornue de terre cuite, cuine, *f.*

† * Destillirkunst, *f.* art de distiller, *m.* [à distiller, *m.*

† * Destillirofen, *m.* fourneau

† Destituiren (---⏑-⏑) *va.* destituer (*syn.* Absetzen).

Desto (-⏑) *adv. de quantité, précède le comparatif,* tant, d'autant, plus; - besser, tant mieux; - schlimmer, tant pis; - mehr, d'autant plus; - besser, mehr, weniger, weil...2c., d'autant mieux, d'autant plus, d'autant moins que, etc.; weit entfernt sich zu entmuthigen, hofften sie nur - mehr, loin de se décourager, (*littér.* ils n'espérèrent que d'autant plus) ils ne firent qu'espérer davantage *ou* leurs espérances n'en furent que plus grandes; je mehr ich darüber sinne, - fester wird mein Glaube, plus j'y réfléchis, plus ma foi devient ferme; nichts - weniger, néanmoins; pourtant.

† Destructiv (--⏑) *adj.* destructif (*syn.* Zerstörend).

* Deßwegen, um Deßwillen, (-⏑) *adv. et conj.* à cause de cela, pour cela, c'est pourquoi, à cet effet; eben –, pour cela même, précisément (pour cela); –, weil, parce que.

† Detachement (*prononc. française*) *g.* -s, *pl.* -s (Guerre) détachement, *m.*; *syn.* (Truppen=)Abtheilung).

† Detachiren (--⏑-⏑) *va.* (Guerre) séparer (une troupe) du corps et envoyer, détacher (*syn.* Absenden); Detachirt, *part. pa. et adj.* détaché.

† Detail (*prononc. française*) *n. g.* -s, *pl.* -s, détail, *m.* (*syn.* Einzelnheit, Kleinigkeit, geringer Umstand); –handel, *m.* commerce en détail, *m.* (*syn.* Kleinhandel, Stückhandel, Kram); –händler, marchand en détail, détailleur, *m.* (*syn.* Kleinhändler, Krämer).

† Detailliren (--⏑-⏑) *va.* vendre en détail, détailler (*syn.* im Kleinen handeln, einen Kram treiben).

† Detention (---⏑) *f.* (Jurispr.) détention, *f.* 1° état d'une personne qui possède sans titre, *m.* (*syn.* Innehabung); 2° captivité, *f.* (*syn.* Einbehaltung, Haft).

† Detentor (--⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) (Jurispr.) personne qui possède sans titre, *f.* détenteur, *m.* (*syn.* Inhaber).

† Determinirt (---⏑) *adj. fam.* fixé, résolu, déterminé (*syn.* Bestimmt, Entschlossen).

† Deterioriren (----⏑-⏑) *va.* dégrader, altérer, détériorer (*syn.* Verschlechtern, Zerrütten).

† Detersiv (--⏑) *adj.* (Chir.) propre à purifier, à absterger (une plaie), détersif.

† Detonation (---⏑-) *f. pl.* -en (14, 19) bruit violent (*comme* celui d'une explosion), *m.* détonation, *f.* (*syn.* Knall, Schlag); (Chim.) déflagration rapide accompagnée d'un bruit intense et subit, détonation (*syn.* Verpuffung).

†† Detri, die Regel –, *f.* la règle de trois, de proportion; la règle d'or, *f.*

† Detritus (--⏑) *m.* (Minér., Chir.) débris (provenant d'une contrition), *m. pl.* détritus, *m.* (*syn.* Trümmer).

† Detruncation (----⏑-) *f.* (Art Obstétrical) séparation de la tête du tronc (chez un fœtus), détroncation, *f.*

† Detumeszenz (---⏑) *f.* (Méd.) diminution *ou* disparition d'un gonflement *ou* d'une tumeur, détumescence, *f.*

Deut, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) duyte, *f.* (monnaie de Hollande).

Deutelei (-⏑-) *f. pl.* -en (14, 18) 1° interprétation ridicule et fausse, *f.*; 2° manie de tout interpréter, de trouver aux choses des sens exagérés *ou* cachés, *f.*; esprit pointilleux, *m.* (*comp.* Buchstabelei).

Deuteln (-⏑) *va.* faire des interprétations ridicules et pointilleuses, disséquer (*ex.* une pensée) jusque dans ses moindres nuances; faire une analyse trop minutieuse; travestir (la pensée); raffiner (*ex.* sur la valeur des expressions), subtiliser (*comp.* Buchstabeln).

Deuten (-⏑) *vn.* (*av.* haben) auf etwas –, indiquer qc. avec le doigt, étendre la main vers qc., montrer qc.; (mit der Hand –, mit den Augen –), faire signe (de la main, des yeux), donner un signal; *fig.* faire allusion (*ex.* à qq. fait); indiquer, annoncer, présager (*ex.* un changement de temps) (*comp.* Andeuten, Hindeuten); ‖ *va.* etwas –, montrer, faire voir le sens (d'un ouvrage, etc.), expliquer, interpréter, éclaircir, rendre intelligible, faire connaître la cause (d'un événement) *ou* le motif (d'une action), faire saisir la liaison *ou* l'enchaînement (*ex.* des idées); Träume –, interpréter des songes; die Sterne –, interpréter les astres, lire dans les astres (les secrets de l'avenir); etwas übel –, interpréter ou expliquer mal, prendre en mauvaise part qc.; falsch –, interpréter faussement, mal interpréter, donner une interprétation fausse *ou* mauvaise (*ex.* aux paroles de qn); zu seinem Vortheil –, interpréter à son avantage; er deutet gern Alles auf's Beste, (il explique volontiers tout au mieux) il aime à prendre tout en bien, à voir les choses sous leur aspect le plus favorable, il penche vers l'optimisme; ‖ das –, l'action d'indiquer, etc. (*comp.* Deutung).

Deuter (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui explique, interprète, *m.* (*n'est usité qu'en composition*, v. Stern-, Traum-, Zeichen-).

Deuterei (-⏑-) *f.* 1° action d'interpréter, de faire des interprétations fréquentes *et le plus souvent fausses*; 2° science des interprétations (trompeuses), *f.* (*n'est employé qu'en composition*).

* Deutewort (-⏑⏑) *n.* (Gramm.) (mot) adverbe démonstratif.

Deutig (-⏑) *adj.* qui est susceptible d'interprétation; qui se prête à des explications variées (*n'est usité qu'en composition*; v. Zweideutig, Vieldeutig).

Deutler (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) faux interprète; interprète ridicule; esprit trop délié, raisonneur trop subtil, esprit pointilleux, *m.*

Deutlich (-⏑) *adj.* facile à expliquer, fort intelligible, clair, net, évident, manifeste, distinct, formel, précis, prononcé; -er Begriff, notion claire *ou* aisée à comprendre; idée nette *ou* précise; in -en Worten, en termes formels *ou* précis; -er Beweis, preuve *ou* démonstration distincte *ou* évidente; ‖ *s'applique par extension aux choses physiques*: facilement accessible aux sens, facile à reconnaître, *ou* à discerner, distinct, clair, prononcé, net; -e Stimme, voix distincte, voix nette; -er Geruch, odeur distincte *ou* prononcée; ‖ *adv.* distinctement, clairement, nettement; évidemment, manifestement; formellement, d'une manière (très-) précise.

Deutlichkeit (-⏑⏑) *f.* netteté; clarté; évidence; précision, *f.*

†† Deutoxyde (--⏑-⏑) *n.* (Chim.) deutoxide (second degré d'oxidation d'un corps simple), *m.*

Deutsch, *adj.* allemand, d'Allemagne; germanique; teutonique; *fig.* rond, franc, sincère; -e Sprache, langue Allemande; -er Wein, vin d'Allemagne; der -e Bund, la Confédération Germanique, *f.*; der -e Hansebund, la Hanse Teutonique, *f.*; das -e Reich, l'Empire Germanique, *m.*; der -e Kaiser, le chef de l'Empire Germanique, l'Empereur d'Allemagne, *m.*; (alt) deutsche Gesetze, lois germaniques; der -e Orden, l'Ordre Teutonique; -e Redlichkeit, probité germanique; -e Derbheit, rudesse teutonique; ‖ *adv.* à la manière des Allemands, à l'allemande; *fig.* rondement, nettement; sans artifice, avec sincérité; ‖ der -e, l'Allemand; die alten -en, les anciens Germains, *m. pl.*; das –, les façons allemandes, la langue allemande, l'allemand, *m.*

Deutschheit (-⏑) *f.* origine *ou* nationalité allemande, *f.*; – eines Ausdruckes, origine ou tournure Allemande d'une locution, *f.* germanisme, *m.*

* Deutschmeister (-⏑⏑) *m.* (*littér.* maître teutonique) grand-maître de l'Ordre Teutonique, *m.*

* Deutschthum (-⏑) *n. g.* -s (12) 1° tout ce qui a rapport aux institutions et aux mœurs de l'Allemagne; *plus partic.* sentiment de nationalité chez les Allemands, *m.*

nationalité allemande portée à l'excès, *f.* patriotisme aventureux, fantastique, *m.*

*Deutschthümler (⊥⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) *fam.* homme qui fait parade de nationalité germanique et de haine contre la France, Teuton fantastique, gallophobe, patriote fanfaron, *m.*

Deutung (⊥⏑) *f. pl.* -en (12, 19) explication, *f.*; sens, *m.* (*comp.* Deuten).

† Devastation (– – – ⏑ ⊥) *f.* dévastation, *f.* (*syn.* Verwüstung).

† Deviation (– – – ⏑ ⊥) *f.* déviation, *f.* (*syn.* Abweichung).

† Devination (– – – – ⊥) *f.* devination, *f.* (*syn.* Vorausahnung, Voraussagung, Wahrsagung).

† Devise (– ⊥ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) devise, *f.* (*syn.* Sinnbild, Wahlspruch).

† Devot (– ⊥) *adj.* qui a de la dévotion, dévot (v. Devotion).

† Devotion (– – – ⊥) *f.* zèle pour les pratiques religieuses, *m.* dévotion, *f.* (*se prend souvent en mauvaise part, dans le sens de* Frömmelei).

† Dexterität (– – – ⊥) *f.* adresse manuelle, dextérité, *f.* (*syn.* Gewandtheit, Fingerfertigkeit).

† Dextrin (– ⊥) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) dextrine, *f.* (principe gommeux que renferment les grains de l'amidon).

† Dey (–) *m. g.* -s, *pl.* -s, Dey, *m.*

†† Diabetes (– – ⊥ –) *m.* (Méd.) flux involontaire et immodéré des urines, diabétès, *m.* (*syn.* Harnruhr).

†† Diachylon (– ⊥ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) (Pharm.) -pflaster, emplâtre composé de gommes-résines, emplâtre diachylum, *m.*

†† Diacodion (– – ⊥ ⏑ ⏑) *adj. indécl.* (Pharm.) qui est préparé avec des capsules de pavot (blanc), diacode; Sirop –, sirop diacode *ou* de pavots blancs, *m.* (*syn.* Mohnsirop). [*m.*

† Diaconus (– ⊥ ⏑ ⏑) *m.* diacre,

†† Diadelphie (– – – ⊥) *f.* (Bot.) diadelphie, *f.* (17ᵉ *classe du syst. de Linné*, comprenant les plantes à étamines réunies en deux faisceaux *ou* diadelphes; *syn.* Zweibrüderschaft); zur – gehörig, qui appartient à la diadelphie: 1° diadelphique (*se dit* des plantes et des fleurs; *syn.* Zweibrüderig); 2° diadelphe (*se dit* des étamines; *syn.* Zweibündelig).

† Diadem (– – ⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *proprem.* bandeau qui ceint le front; *plus part.* bandeau royal, diadème, *m.* (*syn.* königliches Stirnband); *fig.* dignité royale, *f.* diadème, *m.*; mit einem – versehen, (Blas.) muni d'un diadème, diademé.

†† Diagnose (– – ⊥ ⏑) *f.* (Méd.) diagnostic, *m.* 1° art de reconnaître les maladies, *m.*; 2° partie de la science, *f. ou* traité qui enseigne cet art, *m.*; 2° application de cet art à qq. cas particulier, *f.* jugement qu'on porte sur la nature d'une maladie, *m.*; eine – stellen, (*littér.* placer) porter *ou* établir un diagnostic, diagnostiquer. [Diagnose 1° et 2°).

†† Diagnostik (– – ⊥ –) *f.* (v.

†† Diagnostisch (– – ⊥ ⏑) *adj.* qui aide le diagnostic *ou* qui a rapport au diagnostic, diagnostique.

†† Diagonal (– – – ⊥) *adj.* (Géom.) diagonal (*syn.* Schräg).

†† Diagonale (– – – ⊥ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Géom.) ligne qui coupe (une figure quadrilatère) d'un angle à l'autre, diagonale, *f.* (*syn.* Schräglinie, schiefer Durchmesser).

†† Diagometer (– – – ⊥ ⏑) *m.* (Phys.) diagomètre (appareil propre à mesurer les conductibilités électriques), *m.*

†† Diakustik (– ⏑ ⊥ ⏑) *f.* (Phys.) diacoustique, *f.* (partie de l'acoustique qui traite de la réfraction que le son éprouve dans son passage à travers des milieux de densité différente).

†† Dialect (– – ⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (modification du langage *ou* de l'accent selon les localités *ou* les provinces) dialecte, *m.*

†† Dialectik (⊥ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* art de raisonner (avec méthode), *m.*; dialectique, *f.* [lecticien, *m.*

†† Dialectiker (– ⏑ ⊥ ⏑ ⏑) *m.* dia-

†† Dialectisch (– ⏑ ⊥ ⏑) *adj.* et *adv.* en dialecticien.

†† Dialog (– – ⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) entretien (de vive voix *ou* par écrit), dialogue, *m.*; *plus part.* morceau de littérature qui a la forme d'un entretien (entre deux *ou* plusieurs personnes), dialogue, *m.*; der – ist gut gehalten, ce dialogue est bien soutenu, ce morceau est bien dialogué; Kunst des –, art du dialogue, *m.*; -sform, forme de dialogue, forme dialogique, *f.* (*syn.* Gespräch).

†† Dialogisch (– – ⊥ ⏑) *adj.* (Littérat.) qui a la forme d'un dialogue.

†† Dialogisiren (– – – ⊥ ⏑) *va.* présenter *ou* traiter (un sujet) en forme de dialogue, dialoguer (une scène); *absol.* faire des dialogues, dialoguer.

† Diamant (– – ⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) diamant, *m.* (carbone pur cristallisé); ächter –, diamant véritable; falscher –, diamant faux *ou* imité; roher –, diamant brut; geschliffener –, diamant taillé; rautenförmig geschliffener –, diamant taillé à facettes; auf allen Seiten geschliffener –, diamant taillé (*littér.* sur tous les côtés) par dessus et par dessous, brillant, *m.*; der hat viel Feuer, ce diamant (a) jette beaucoup de feu, a beaucoup d'éclat; ‖ *par extens.* (Vitr.) (pointe de) diamant (v. Diamantgriffel), *m.*; ‖ *en composit.* Diamant *signifie qqf.* qui est de la nature du diamant, *et peut se traduire alors par l'adj.* adamantin.

† * Diamantartig (– ⏑ ⊥ – ⏑) *adj.* qui ressemble au diamant; (Minér.) qui a la dureté *ou* l'éclat du diamant, adamantin.

† * Diamantbord (– ⏑ ⊥ –) *m.* (*littér.* bord du diamant) poudre du diamant, *f.*

† Diamanten (– ⏑ ⊥ ⏑) *adj.* 1° de diamant *ou* de diamants; 2° qui ressemble au diamant, adamantin; -er Glanz, éclat du diamant (poli), éclat adamantin (*se dit p. ex.* de l'éclat d'une lame d'acier poli; *comp.* Diamantartig).

† * Diamantgewicht, *n.* (Bijout.) poids à peser les diamants, les pierres précieuses, carat, *m.*

† * Diamantglanz (– ⏑ ⊥ –) *m.* (Minér.) éclat du diamant, éclat adamantin (degré le plus intense de l'impression que produit sur l'œil la lumière réfléchie par une surface polie), *m.*

† * Diamantgriffel (– ⏑ ⊥ ⏑) *m.* (Vitr.) pointe de diamant (fixée dans un manche), *f.* diamant, *m.*

† * Diamantgrube, *f.* mine de diamants, *f.*

† * Diamanthändler, *m.* qui fait trafic de diamants, diamantaire, *m.*

† * Diamantmutter, *f.* matrice du diamant (pierre qui renferme un diamant), *f.*

† * Diamantnadel (– ⏑ ⊥ – ⏑) *f.* 1° épingle garnie de diamants, épingle de diamant, *f.*; 2° poinçon à diamant (v. Diamantgriffel), *m.*

† * Diamantring (– ⏑ ⊥ –) *m.* bague de diamants, *f.*

† * Diamantschleifer, *m.* celui qui taille les diamants, lapidaire, diamantaire, *m.*

†† Diamantspath, *m.* spath adamantin, spath (que l'on croyait) propre à user le diamant, corindon, *m.* (variété d'alun cristallisé; v. Korund).

† * Diamantspitze (– ⏑ ⊥ – ⏑) *f.* pointe de diamant (v. Diamantgriffel), *f.*

† * Diamantstaub, *m.* poudre de diamant, poudre à égriser, *f.*

† * Diamantstrauß, *m.* bouquet, *m. ou* aigrette de diamants, *f.*

†† Diameter (– ⏑ ⊥ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) diamètre, *m.* (*syn.* Durchmesser).

† Diana (– ⊥ ⏑) *f. g.* -s (12) Diane (– ⊥ ⏑) *g.* Dianens (Myth.) Diane (déesse de la chasse), *f.*; *fig.* (Poés.) lune, *f.*; (Alch.) argent, *m.*

†† Diandrie (– – ⊥) *f.* diandrie, *f.*: 1° (Bot.) nom d'une classe et de trois ordres, contenant des plantes à fleurs diandres (c.-à-d. pourvues de deux étamines; *syst. de Linné*); 2° (Tératol.) classe de monstres, caractérisés par la présence double du sexe masculin sur le même individu (*Malacarne*; *syn. littér.* Zweimännige Pflanzen, Zweimännige Ungeheuer).

† * Dianenbaum (– ⊥ ⏑ –) *m.* (Anc. Chim.) arbre de Diane, arbre philosophique (cristallisation rameuse d'argent pur qu'on obtient en précipitant une solution de nitrate d'argent par le mercure), *m.*

† * Dianenfest (– ⊥ ⏑ –) *n.* (Ant. Rom.) (fête de Diane) fêtes célébrées en l'honneur de Diane (Aricine, dans une forêt), némorales, *f. pl.*

†† Dianthus (– ⊥ ⏑) *m.* (*littér.* qui porte deux fleurs) œillet, *m.* dianthus (*genre* de plantes, *syn.* Nelke).

†† Diaphan (– – ⊥) *adj.* (Opt.) diaphane, perlucide (v. Durchsichtig).

†† Diaphragma (– – ⊥ –) *n.* diaphragme, *m.*: 1° (Hist. nat.) lame, *f.* feuillet *ou* plan qui divise une cavité en deux, *m.* (*syn.* Querwand); 2° *plus part.* (Anat.) grand muscle tendineux qui, chez l'homme et un grand nombre d'animaux, sépare la cavité thoracique de la cavité abdominale (*syn.* Zwergfell).

†† Diastase (– – ⊥ ⏑) *f.* (Chim. org.) diastase (principe actif des graines céréales germées, *Payen et Persoz*), *f.*

†† Diastole (– ⏑ ⊥ ⏑) *f.* (Physiol.) diastole (mouvement de dilatation *ou* de relâchement du cœur et des artères; *comp.* Systole), *f.*

† Diät (– ⊥) *f.* (Méd.) *proprem.* genre de vie, *m.*: 1° vie réglée (d'après les prescriptions de l'art), *f.*

régime, *m.*; 2° (strenge –) abstinence complète d'aliments, diète, *f.*

† † Diätetik (– – ⏑ ⏑) *f.* (Méd.) science, *f. ou* ouvrage qui traite du régime, *m.* diététique, *f.*; hygiène (appliquée à des cas particuliers), *f.*

† † Diätetisch (– – ⏑ ⏑) *adj.* qui est relatif au régime, diététique, hygiénique, conforme aux préceptes de l'hygiène.

† † Diatonisch (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (Mus.) qui procède par les tons naturels de la gamme, diatonique (*par oppos. à* Chromatisch).

† † Diathese (– ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) (Méd.) disposition vicieuse de l'organisation, qui la fait incliner vers tel ou tel genre de maladies, diathèse, *f.* (*syn.* Krankhafte Verfassung; Fehlerhafte Beschaffenheit des Bluts, der Säfte &c.).

† † Diatribe (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) diatribe, *f. proprem.* dissertation critique; *plus particul.* critique peu ménagée, acerbe, passionnée, *f.*; *fig.* discours hostile, *m.* attaque passionnée, violente, injurieuse, *f.* (*syn.* Leidenschaftlicher Tadel, Ausfall, Ungemessene Rede).

† Diceren (– ⏑ ⏑) *m. pl.* (Zool.) dicères, *m. pl.* (1° *fam.* de mollusques, *ordre* paracéphalophores polybranches, *Blainville*; 2° *nom donné aux* insectes *par certains naturalistes*).

† † Diceros (– ⏑ ⏑) *adj.* (Zool.) 1° qui est muni de deux cornes, dicérate (*se dit par ex.* de certaines coquilles); 2° dont la tête est surmontée de deux tentacules, dicère (*épithète qui s'applique spécial.* aux mollusques gastéropodes).

Dich, *accus. du pron. pers.* Du, te, toi; willst Du Dich setzen? veux-tu t'asseoir? setze –, assieds-toi.

† † Dichogamie (– – ⏑ ⏑) *f.* (Bot.) fécondation (des fleurs d'une même plante) à deux époques différentes, dichogamie, *f.*

† † Dichotomie (– – ⏑ ⏑) *f.* (état d'une chose qui est divisée en deux) bissection, dichotomie, *f.* (*se dit plus particul.* de la lune, vue seulement à moitié; *syn.* Halbsichtigkeit; *et en Bot.* d'une plante *ou* d'une partie de plante qui se divise et se subdivise de deux en deux ou par bifurcation; *syn.* Spaltung, Zweitheiligkeit).

† † Dichroismus (– – ⏑ ⏑) *m.* (Opt.) propriété (qu'ont certains minéraux) d'offrir une couleur différente (suivant qu'on les regarde par réflexion ou par réfraction), *f.* dichroïsme, *m.*

† † Dichroit (– ⏑ ⏑) *n. g.* –(e)s (12) dichroïte, *f.* silicate d'alun manganésifère, *m.* (*syn.* Cordierit).

Dicht, *adj.* (*comp.* Dick, Gediegen) dont les parties sont liées intimement *ou* serrées étroitement les unes contre les autres; dense, serré, compacte; solide, fort, massif (*se dit* de corps solides); rapproché, concentré, dense, épais, fort (*se dit* de corps liquides); serré, rapproché, épais, fort (*se dit* d'une réunion de choses placées à peu d'intervalle les unes des autres); touffu, bien garni, épais (*se dit* d'une forêt, d'un arbre, d'une chevelure, etc.); serré (*se dit* d'une masse d'hommes etc.); (Phys.) qui renferme un poids considérable sous un volume relativement restreint, dense, pesant (*ex.* das Wasser ist –er als der Weingeist, l'eau est plus dense, a plus de densité que l'alcool); –es Zeug, étoffe serrée, étoffe qui a du corps; (Minér.) –es Gestein, minéral compact (c.-à-d. dont les parties sont tellement serrées, qu'il ne présente aucune apparence de tissu); (Anat., Minér.) –es Gewebe, texture serrée; (Bot.) –e Dolde, corymbe serré (c.-à-d. composé de fleurs dressées et rapprochées); (Bot.) –es Kätzchen, –e Ähre, chaton, épi compact (*ou* à fleurs très-serrées); –e Pflanze, plante compacte (c.-à-d. dont toutes les parties sont très-serrées); *fig.* dense, épais; –e Finsterniß, ténèbres épaisses, obscurité profonde; 2° qui joint bien, bien fermé, bien bouché, bien luté, etc., à l'épreuve de l'air, de l'eau, etc.; fermé hermétiquement; ‖ *adv.* tout près de, attenant à (*syn.* Ganz nahe); die Häuser stehen – beisammen, (les maisons sont placées tout près ensemble) 1° les maisons sont attenantes *ou* se touchent; 2° les maisons sont serrées les unes contre les autres (v. *plus haut*); er wohnt – daneben, il demeure tout (près) à côté.

Dichte (– ⏑) *f.* densité (*on dit mieux* Dichtigkeit).

Dichten (– ⏑) Dicht machen, *va.* 1° rendre dense, compacte, solide, condenser (v. Verdichten); 2° faire qu'une chose joigne bien, boucher, luter, fermer; (Mar.) calfater (les coutures); (Tonn.) boucher les fentes, serrer les douves d'un tonneau.

Dichten (– ⏑) *va.* (*comp.* Denken, penser, ich dachte) 1° *primitiv.* réfléchir, méditer, rêver à; dahin geht all sein Dichten und Trachten, (*littér.* c'est là que va tout son méditer et tout son tendre) c'est là que tendent toutes ses pensées et tous ses efforts; 2° *signif. usuelle*, composer des pièces de vers, méditer un poëme, faire des vers; se livrer à des méditations poétiques; 3° *par extens.* inventer (des faits), faire des contes, des histoires, des fables, broder (*syn.* Erdichten).

* Dichtart (– –) *f.* manière de versifier, *f.* genre de poésie, *m.* (v. Dichtungsart).

Dichter (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) Dichterin, *f. pl.* –nen (11, 19) poëte, *m.*; 1° personne qui fait des vers, *f.*; guter –, bon poëte; schlechter –, mauvais poëte, méchant poëte; 2° qui a le talent de la poésie; geborner –, né poëte; die –, *pl.* les poëtes (*se dit plus part.* des poëtes classiques); die alten –, les anciens poëtes, les poëtes de l'antiquité; die neuern –, les poëtes plus récents *ou* modernes; die jetzt lebenden –, die – unserer Zeit, les poëtes contemporains.

* Dichterader (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* veine, *f. ou* génie poétique, *m.*

* Dichterberuf (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* vocation, *f. ou* génie pour la poésie, *m.* vocation de poëte, *f.*

* Dichterei (– ⏑ ⏑) *f. fam.* rimaillerie, *f.*

* Dichterfeuer (– ⏑ ⏑ ⏑) *n.* –glut, *f.* verve, fougue poétique, *f.*

* Dichterfreiheit (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° liberté, indépendance du poëte, *f.*; 2° licence poétique (v. Dichterisch), *f.*

* Dichterflug (– ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* vol de poëte) élan, essor poétique, *m.* (v. Dichterisch).

* Dichtergabe (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (don du poëte) don, talent de la poésie, *m.*; inspiration du poëte, *f.*

* Dichtergeist (– ⏑ ⏑) *m.* 1° âme de poëte, *f.*; 2° sentiments poétiques, *m. pl.*; tête poétique, *f.*

* Dichtergott (– ⏑ ⏑) *m.* (le) Dieu des poëtes, Apollon, *m.*

Dichterisch (– ⏑ ⏑) *adj.* poétique; 1° qui concerne la poésie; –e Richtung, tendance poétique; 2° qui est propre à la poésie; –er Ausdruck, expression, mot, terme poétique; –es Bild, figure poétique; –e Wendung, tournure poétique; –e Sprache, langage, style poétique; 3° plein de poésie; –e Einbildungskraft, imagination poétique; ‖ *adv.* d'une manière poétique, poétiquement.

Dichterling (– ⏑ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) *fam.* rimailleur, poëtereau, *m.*

* Dichterquell (– ⏑ ⏑) *m.* (Myth.) (fontaine des poëtes) Hippocrène, *f.*

* Dichterroß (– ⏑ ⏑) *n.* (Myth.) (monture des poëtes) Pégase, *m.*

* Dichtersprache (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* langage des poëtes, style poétique, *m.*

Dichtigkeit (– ⏑ ⏑) *f.* densité; compacité; concentration, *f.*; rapprochement, *m.*; épaisseur, *f.* (*comp.* Dicht).

* Dichtigkeitsmesser (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* manomètre; dasymètre (instrument propre à mesurer la densité de l'air), *m.*

* Dichtkraft (– –) *f.* énergie (de sentiment nécessaire) au poëte (v. Dichtervermögen).

* Dichtkunde, Dichtlehre (– – ⏑) *f.* art de la poésie assujetti à des règles, réduit en système, *m.*; science (de l'art) de la poésie, poétique, *f.*

* Dichtkunst (– –) *f.* 1° *proprem.* art de créer des fictions, *m.*; 2° *se dit plus particul. de l'art* d'orner la pensée par l'éclat de l'imagination, du style, etc.; 3° *sens restreint et usuel.* art d'énoncer la pensée sous forme de vers, *ou tout au moins* de la revêtir d'un langage poétique, *m.* (art de la) poésie, *f.*; –lehre, (enseignement) science de la poésie (v. Dichtkunde), *f.* art poétique, *m.*

Dichtung (– ⏑) *f. pl.* –en (11, 19) 1° action de composer un morceau de poésie, *f.*; 2° ouvrage de poésie, poëme, *m.*; 3° contenu, fond poétique, mérite poétique, *m.* poésie, *f.*; 4° (*dans le sens de* Erdichtung) fiction (*par oppos. à* Wahrheit, vérité).

* Dichtwerk (– –) *n.* œuvre de poésie, *f.* ouvrage poétique *ou* en vers, poëme, *m.*

Dick (–) *adj.* (*angl.* thick, *comp.* Dicht, Gediegen) 1° (*opposé à long, large ou haut*) épais; einen Zoll –, épais d'un pouce, ayant un pouce d'épaisseur; 2° (*opposé à mince*) gros, épais, fort; –es Tuch, drap épais, drap fort; –er Stamm, tronc épais, gros tronc, tronc volumineux *ou* d'un diamètre considérable; –er Bauch, gros ventre, ventre volumineux; taille arrondie, épaisse, replète; –er Kopf, tête grosse, volumineuse, d'un fort diamètre; tête carrée; –er Mann, homme gros, corpulent, puissant; (Anat.) –er Darm, gros intestin; ein –es Bein, une jambe forte, volumineuse; das –e Bein, la grosse jambe, la cuisse; –es Buch, gros livre, ouvrage volumineux; – und fett, gros et gras; – und fett werden, devenir

gros et gras, engraisser; *fig. pop.* ein -es Fell haben, avoir la peau (épaisse) dure, avoir le sentiment obtus; sich – thun (mit etwas), (*littér.* se faire gros de qc.) se vanter de qc. (*comp.* sich breit machen); 3° (*par extens. dans le sens de* Geschwollen) enflé, tuméfié; -geschwollen, (*littér.* enflé gros) fort enflé, gonflé outre mesure; 4° (*dans le sens de* dicht, v. *ce mot*) serré; dru, épais; 5° (*en parlant de substances liquides*) peu fluide, consistant, épais; -es Blut, sang épais, chargé de fibrine, fibrineux; -e Tinte, encre épaisse; -es Öl, huile voisine de l'état solide, huile grasse; (Peint.) -e Farbe, couleur épaisse *ou* grasse; -e Milch, lait caillé; - werden, s'épaissir (*ex.* par l'évaporation), prendre une consistance sirupeuse; se cailler, se coaguler (*en part.* de substances albumineuses); se figer (*se dit* de substances grasses *et* gélatineuses, de l'action du froid), se prendre.

*Dickährig (´– – ⏑) *adj.* qui a de gros épis *ou* les fleurs disposées en gros épis; (Bot.) pycnostachyé.

*Dickbäckig (´– – ⏑) *adj.* qui a de grosses joues, joufflu; mafflé.

*Dickbauch (´– –) *m. fam. pop.* qui a un gros ventre, ventru; (Zool.) pachygastre, *m.*

*Dickbäuchig (´– – ⏑) *adj. pop.* ventru; (Zool.) pachygastre.

*Dickbein (´– –) *n.* (*littér.* jambe épaisse, os épais) cuisse, *f.*

*Dickbeinig (´– – ⏑) *adj.* 1° qui a de grosses jambes, crassipède; 2° qui a les os volumineux.

*Dickblatt (´– –) *n.* (plante) qui a les feuilles épaisses, crassule, *f.* crassula (*genre* de plantes, *fam.* crassulacées).

*Dickblättrig (´– – ⏑) *adj.* pourvu de feuilles épaisses; (Bot.) crassifolié, pachyphylle. [tin, *m.*

*Dickdarm (´– –) *m.* gros intes-

*Dickdornig (´– – ⏑) *adj.* qui a de fortes épines; (Bot.) crassispiné.

Dicke (´– ⏑) *f.* épaisseur, grosseur; corpulence, *f.* embonpoint; volume; calibre; appareil, *m.*; consistance, *f.* corps, *m.*

*Dickfleischig (´– – ⏑) *adj.* qui a la chair *ou* les chairs épaisse(s), charnu.

*Dickflügelig (´– – ⏑ ⏑) *adj.* (Zool.) crassipenne.

*Dickfruchtig (´– – ⏑) *adj.* qui a des fruits épais; (Bot.) pachycarpe; pycnocarpe.

*Dickfüßig (´– – ⏑) *adj.* qui a les pieds épais; (Zool.) crassipède, pachypode.

*Dickhaarig (´– – ⏑) *adj.* qui a la chevelure épaisse; touffu; qui a des poils épais; (Zool.) pachytrique.

*Dickhalsig (´– – ⏑) *adj.* qui a le cou épais, (Zool.) crassicolle.

*Dickhäutig (´– – ⏑) *adj.* qui a la peau épaisse *ou* calleuse; (Zool.) pachyderme; (die) -en Thiere, (les animaux) pachydermes, *m. pl.* (*ordre* d'animaux vertébrés, *classe* mammifères; *syn.* Vielhufer).

*Dickhörnig (´– – ⏑) *adj.* qui a des cornes *ou* des antennes épaisses; (Zool.) crassicorne.

*Dickhülsig (´– – ⏑) *adj.* qui a la gousse épaisse, cossu.

Dickicht (´– ⏑) *n.* épaisseur d'un bois, *f.* hallier, taillis, *m.*

*Dickkopf (´– –) *m.* grosse tête; (Bot.) crassocéphale (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères).

*Dickköpfig (´– – ⏑) *adj.* qui a une grosse tête; (Zool.) crassiceps, céphalote; -e Fische, (poissons) céphalotes (famille de poissons remarquables par le volume considérable de la tête), *m. pl.*; -e Blume, (Bot.) fleur pycnocéphale (fleurs assemblées en têtes épaisses); *fig. pop.* têtu.

*Dicklappig (´– – ⏑) *adj.* qui a des lobes volumineux; (Bot.) crassilobé.

*Dickleibig (´– – ⏑) *adj.* qui a le corps volumineux, *ou* la taille forte; corpulent, replet.

*Dickleibigkeit (´– – ⏑ –) *f.* corpulence, *f.*; embonpoint, *m.*

*Dicklippig (´– – ⏑) *adj.* qui a de grosses lèvres, lippu; (Zool.) crassilabre (*se dit* de certaines coquilles).

*Dicknasig (´– – ⏑) *adj.* qui a un gros nez.

*Dicköhrig (´– – ⏑) *adj.* qui a les oreilles épaisses, (Zool.) pachyote.

*Dickrippig (´– – ⏑) *adj.* qui a des côtes épaisses *ou* des nervures très-saillantes; (Zool., Bot.) crassicosté, (Bot.) crassinervé.

*Dickrübe (´– – ⏑) *f.* (*littér.* grosse rave) betterave, *f.* beta vulgaris (*syn.* Runkelrübe, gemeiner Mangold).

*Dickrübig (´– – ⏑) *adj.* râblu, râblé. [pycnostyle.

*Dicksäulig (´– – ⏑) *adj.* (Arch.)

*Dickschalig (´– – ⏑) *adj.* qui a l'écaille *ou* la peau épaisse; (Bot. Zool.) pachyderme.

*Dickschenkelig (´– – ⏑ ⏑) *adj.* qui a les cuisses fortes *ou* renflées; (Zool.) crassipède.

*Dickschnabel (´– – ⏑) *m.* grosbec, crassirostre, *m.*; Dickschnäbel *ou* Dickschnäbler, *pl.* (Zool.) crassirostres (famille d'oiseaux, *ord.* grimpeurs), *m. pl.*; pachyrhynchides, *m. pl.* (groupe d'insectes, *ordre* curculionides gonatocères, *Shoenherr*).

*Dickschnabelig (´– – ⏑ ⏑) *adj.* qui a le bec gros; (Zool.) crassirostre; pachyrhynchide.

*Dickschuppig (´– – ⏑) *adj.* qui est garni d'écailles épaisses; (Zool.) pachysquame.

*Dickschwänzig (´– – ⏑) *adj.* qui a une queue épaisse, (Zool.) crassicaudé, pachyure.

*Dickstämmig, Dickstängelig, *adj.* qui a la hampe *ou* la tige épaisse, (Bot.) crassicaule; qui a le stipe épais, pachypode.

*Dickstein (´– –) *m.* (*littér.* pierre épaisse) diamant épais qui n'a que le dessus taillé, *m.*

*Dickstielig (´– – ⏑) *adj.* qui a le manche épais, qui a la tige épaisse.

*Dickthaler (´– – ⏑) *m.* (*littér.* écu épais) ducaton, philippe, *m.*; holländischer –, ducaton, d'Hollande (*valeur* 6 francs, 81 cent.); venetianischer –, ducaton de Venise (*valeur* 5 francs, 91 cent.).

*Dickwanst (´– –) *m. fam.* gros ventre, *m.*

*Dickzahnig (´– – ⏑) *adj.* qui a des dents épaisses; (Zool.) crassidenté, pachyodonte.

*Dickzirkel (´– – ⏑) *m.* compas d'épaisseur, *m.*

*Dickzungig (´– – ⏑) *adj.* qui a la langue épaisse; (Zool.) crassilingue, pachyglosse.

*Dickzüngler (´– – ⏑) *m. pl.* (Zool.) 1° crassilingues (fam. de reptiles, *ord.* sauriens); 2° pachyglosses (tribu d'oiseaux, *fam.* psittacins, *ord.* passereaux), *m. pl.*

† *Diclinie, v. Diklinie.

†† Dicotyledones (– ⏑ ⏑ ´– ⏑ –) *f. pl.* (Bot.) dicotylédones, *f. pl.* (classe de plantes, comprenant celles dont la semence contient deux cotylédons *ou* feuilles séminales; *syn.* mit zwei Samenlappen versehene Pflanzen).

† Dictamnus (– ´– ⏑) *m.* (Bot.) dictame, *m.* (genre de plantes; v. Diptam).

† Dictamneä (– – ´– ⏑) *f. pl.* (Bot.) dictamnées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* diosmées).

† Dictat (– ´–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) dictée, *f.*

† Dictator (– ´– ⏑) *m.* dictateur; 1° magistrat unique et souverain; 2° membre d'un corps dictatorial, *m.*

† Dictatorial (– – – ⏑ ´–) *adj.* qui tient du dictateur *ou* de la dictature; absolu, qui ne souffre point de résistance, dictatorial.

† Dictatur (– – ´–) *f.* dictature, *f.* 1° pouvoir du dictateur, *m.* puissance *ou* dignité dictatoriale; 2° magistrature unique et souveraine, autorité dictatoriale, *f.*; corps dictatorial, *m.*; die Dictatur des Nationalconvents, le pouvoir dictatorial de la convention nationale; der Nationalconvent war eine –, la convention nationale (*littér.* était une) exerçait la dictature *ou* était un corps dictatorial.

† Diction (– ⏑ ´–) *f.* (Littér.) choix et combinaison des mots, forme littéraire, *f.* style, *m.* élocution; diction, *f.*

† Dictionnaire (*prononç. et désinence franç.*) *g.* -s, *pl.* -s, dictionnaire, *m.* (*syn.* Wörterbuch).

† Dictiren (– ´– ⏑) *va.* dicter.

†† Dictyopteren (– ⏑ ⏑ ´– ⏑) *n. pl.* (Zool.) (insectes) à ailes réticulées, dictyoptères, *m. pl.* (section d'insectes, *ordre* ptérophores, *Clairville*; v. Netzflügler).

† Didactik (– ´– –) *f.* art d'enseigner, enseignement, *m.* didactique, *f.* (*syn.* Lehrkunst).

† Didactisch (– ´– ⏑) *adj.* didactique; 1° qui est destiné à instruire, qui peut servir d'enseignement; -es Gedicht, poème didactique (*syn.* Lehrgedicht); 2° qui a rapport à l'enseignement, qui en emprunte la forme (*syn.* Belehrend).

†† Didactylen (– – ´– ⏑) *m. pl.* (Zool.) didactyles, *m. pl.* (famille de mammifères comprenant ceux qui ont deux doigts à chaque pied, *Klein*; *syn.* Zweizehige Säugethiere, Zweizeher).

†† Didymus (´– ⏑ ⏑) *adj.* (Bot.) composé de deux lobes arrondis et fort rapprochés, didyme (*syn.* Zweiköpfig, Gepaart).

†† Didynamie (– – ⏑ ´–) *f.* (Bot.) didynamie, *f.* (14e classe *du syst. de Linné*, composée de plantes à étamines didynames; v. Zweimächtig, *syn. littér.* Zweimächtigkeit).

†† Didynamisch (– – ´– ⏑) *adj.* (Bot.) qui a rapport à la didynamie, didynamique, didynamiste; *syn.* Zweimächtig).

† Didelph (– ´–) *m. g.* -en, *pl.*

en (14, 19) (Zool.) didelphe, *m.* (*syn.* Beutelthier).

Die, 1° *nom. sing. fém. et nom. pl. de l'art.* Der, la, les; 2° *nom. sing. fém. et nom. pl. de l'adj. ind.* Der; cette, celle, ceux, celles; 3° *nom. sing. fém. et nom. pl. de l'adj. conj.* Der, qui, que.

Dieb (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) celui qui vole (v. Stehlen), voleur; larron, *m.*; Gelegenheit macht Diebe, l'occasion fait (*littér.* des larrons) le larron; die kleinen Diebe hängt man, die großen läßt man laufen, (*littér.* on pend les petits voleurs, les grands on les laisse courir) on pend les petits voleurs, les grands s'échappent; le gibet n'est que pour les malheureux.

Dieberei (- ⏑ ⊥) *f. pl.* -en (14, 19) larcin, vol, *m.* volerie, *f.*

Diebin (⊥ -) *f. pl.* -nen (14, 19) voleuse, *f.*

Diebisch (⊥ ⏑) *adj.* enclin *ou* adonné au vol; ‖ *adv.* en voleur, furtivement.

* Diebsbande (⊥ - ⏑) *f.* bande [de voleurs, *f.*

* Diebsfinger (⊥ - ⏑) *m.* (doigt de voleur) main exercée au vol *ou* faite pour le vol, *f.*

* Diebsgesell (⊥ ⏑ -) *m.* complice de voleurs, *m.*

* Diebsgriff (⊥ -) *m.* coup (de main) de voleur, tour de filou, *m.*

* Diebshehler (⊥ - ⏑) *m.* receleur de voleurs, *m.*

* Diebsherberge (⊥ ⊥ - ⏑) *f.* gîte de voleurs; coupe-gorge, *m.*

* Diebshöhle (⊥ - ⏑) *f.* (caverne) repaire (de voleurs), *m.*

* Diebskrebs, *m.* (*littér.* écrevisse voleur) boursier, *m.* pagurus latro (*syn.* Beutelkrebs.)

* Diebslaterne (⊥ - ⊥ ⏑) *f.* lanterne (*littér.* de voleur) sourde, *f.*

* Diebssprache (⊥ - ⏑) *f.* langage des voleurs, argot, *m.*

* Diebstahl (⊥ -) *m. pl.* Diebstähle (*de* Stehlen) vol, larcin, *m.*

Diejenige (⊥ - ⏑ ⏑) *nom. sing. fém. et nom. pl. de* Derjenige) celle, ceux, celles.

Diele (⊥ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) planche (de bois), *f.* ais, *m.*; mit -n belegen, recouvrir de planches, planchéier; mit -n belegter Fußboden, sol planchéié, plancher parqueté, parquet, *m.*; 2° plancher, *m. et par extens.* surface plane, *f.*; aire (*ex.* d'une grange); pièce d'entrée (d'une habitation), *f.*; (Min.) plateau, *m.*

Dielen (⊥ ⏑) *va.* recouvrir *ou* garnir de planches, planchéier.

* Dielenwand (⊥ ⏑ -) *f.* cloison de planches, *f.*

Dienen (⊥ ⏑) *vn.* (av. haben) (*dér. de l'anc. adj.* Deon dépendant, sujet) 1° *proprem.* vivre dans la dépendance, dans la sujétion, servir; einem -, servir qn; bei einem -, (*littér.* servir auprès de qn) être en service chez qn *ou* au service de qn; unter der Reiterei -, servir (parmi) dans la cavalerie; unter einem General -, servir sous un général; *fig.* Gott -, servir adorer Dieu; seinen Vorurtheilen -, être esclave *ou* se rendre l'esclave de ses préjugés; 2° *par extens.* administrer, gérer les affaires (de qn), servir; dem Vaterlande, dem Staate -, servir la patrie, l'Etat; 3° se rendre utile (à qn), rendre des services, servir; als etwas -, servir comme qc. *ou* de qc.; zu etwas -, servir à qc., être bon, utile à qc.; *terme de politesse*: einem mit etwas -, (*littér.* servir qn avec qc.) aider *ou* servir qn de qc., être utile à qn en qc.; womit kann ich Ihnen -? en quoi puis-je vous être utile, vous rendre service? kann ich Ihnen damit -? cela peut-il vous servir? cela vous plaît-il? cela vous arrange-t-il? ich kann Ihnen nicht -, je ne puis vous servir, je n'ai rien à votre service; je ne saurais vous fournir de renseignements (là-dessus); damit ist mir nicht gedient, cela ne m'accommode pas, ne m'arrange pas; Ihnen zu dienen, à votre service, pour vous servir.

Diener (⊥ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° serviteur; domestique, valet, laquais; 2° attaché, commis; ministre, officier, *m.*; ein - des göttlichen Wortes, un ministre de la parole de Dieu; 3° *terme de politesse*: Ihr -! votre serviteur! j'ai l'honneur de vous saluer; *fam.* einem einen Diener machen, faire la révérence à qn.

Dienerin (⊥ ⏑ -) *f. pl.* -en (14, 19) servante, fille *ou* femme de service, domestique, *f.*; *terme de politesse*: servante, *f.*

Dienerschaft (⊥ ⏑ -) *f.* domestiques, gens, *m. pl.*; domesticité, livrée, maison, *f.*; Staats-, totalité des fonctionnaires publics, *f.*

* Dienertracht (⊥ ⏑ -) *f.* (habit de service) livrée, *f.*

Dienlich (⊥ ⏑) *adj.* qui peut servir, propre (à servir); bon, utile; convenable; der Gesundheit -, utile à la santé, salutaire, salubre; ich habe für - erachtet, j'ai jugé convenable; -er Weise, d'une manière utile, utilement, convenablement; in -er Zeit, en temps utile.

Dienst (⊥) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° action de servir, etc.; service, *m.*; assistance, *f.*; bon office, ministère, exercice, *m.*; gezwungener -, service forcé, *m.* corvée, *f.*; Freundschafts-, service d'amitié; Dienste thun, faire le service, être chargé du service (*ex.* auprès de la personne de qn); Dienste leisten, rendre des services; zu Diensten stehen, (*littér.* être placé) être au service *ou* à la disposition (de qn); 2° nature du service, *f.*; leichter -, schwerer - etc., service aisé, service difficile, etc.; 3° état d'une personne qui sert, service, *m.*; fonctions, *f. pl.*; emploi, *m.*; - als Kammerdiener, service en qualité de valet de chambre *ou* service de la chambre; - als Schreiber, emploi de secrétaire; Staats-, fonctions publiques, service de l'Etat; bei Jemand in Dienst stehen, (*littér.* être placé en service auprès de qn) être au service de qn; in Staatsdiensten stehen, être employé par l'Etat, être au service de l'Etat; in Holländischen (Russischen etc.) Diensten stehen, être au service de la Hollande (de la Russie, etc.); suivre la carrière militaire (administrative, etc.) en Hollande (en Russie, etc.); Dienste nehmen, prendre du service, prendre un engagement; s'engager (*se dit princ.* du service militaire); in - treten, entrer en service *ou* en condition (auprès de qn comme domestique); in (Staats) -e treten, entrer au service (de l'Etat), entrer au service (*ex.* de la Russie); Dienste suchen, chercher (du service) une condition (comme domestique), chercher à se placer, chercher à s'engager; den Dienst aufkündigen, renoncer au service, donner congé (*se dit* d'un domestique), donner sa démission (*se dit* d'un fonctionnaire public); Jemanden seines -es *ou* seiner -e entlassen, (*littér.* démettre qn de ses services) congédier, renvoyer (un domestique); licencier (une troupe); accorder la retraite (*ex.* à un officier); accepter la démission (d'un fonctionnaire public); außer Dienst sein, (être hors de service) avoir quitté son service, être sans condition; außer Diensten sein, avoir donné sa démission, avoir quitté son emploi, être rentré dans la vie privée; er ist seit zwanzig Jahren in -, il y a vingt ans qu'il sert, qu'il est au service; il a vingt ans de service; er ist im -e ergraut, (*littér.* il a blanchi au service) ses cheveux ont blanchi au service; 4° manière dont qn s'acquitte de ses fonctions, *f.* service, *m.*; seine -e geltend machen, faire valoir ses services; *fig.* gute - thun, rendre de bons services, durer, être solide (*en parlant* d'une étoffe, d'un objet quelconque).

* Dienstadel (⊥ - ⏑) *m.* (noblesse attachée à *ou* résultant d'un service) noblesse d'épée, de robe, de science, *f.*

* Dienstag (⊥ -) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*dér. de l'anc. subst.* Ding, tribunal, *ou de* Din, *abréviation* d'Odin Dieu de la guerre; *angl.* Tuesday) mardi, *m.*

* Dienstalter (⊥ - ⏑) *n.* (âge de service) ancienneté (au service), *f.*

* Dienstanbietung (⊥ - - ⏑) *f.* offre de service, *f.*

* Dienstanweisung (⊥ - - ⏑) *f.* (indication de service) instructions, *f. pl.*

Dienstbar (⊥ -) *adj.* 1° astreint au service, obligé *ou* dans le cas de servir (*syn.* Dienstpflichtig); *plus particul.* sujet à des corvées, corvéable; *fig.* astreint à qq. nécessité inévitable, sujet, tributaire (*ex.* à la mort); 2° toujours prêt à servir, serviable, officieux (*se prend ordinairement dans un sens ironique*); -e Geister (esprits) officieux, *m. pl.*; suppôts, séides (*ex.* d'un personnage influent), *m. pl.* (*syn.* Dienstbeflissen).

Dienstbarkeit (⊥ - -) *f.* 1° obligation de servir, servitude, *f.* esclavage, *m.* (*syn.* Dienstpflichtigkeit, Unterwürfigkeit, Leibeigenschaft); 2° empressement à rendre service (*syn.* Dienstbeflissenheit).

* Dienstbeflissen (⊥ ⏑ - ⏑) *adj.* (qui s'étudie à rendre service *ou* à obliger) officieux, serviable, obligeant (*comp.* Dienstbar).

* Dienstbeflissenheit (⊥ ⏑ ⊥ ⏑ -) *f.* attention, *f.* empressement, zèle à obliger *ou* à servir; habitudes officieuses *ou* obligeantes, *f. pl.* obligeance, *f.* caractère obligeant, *m.*

* Dienstbote (⊥ - ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Gebieten) domestique, *m.* et *f.*; -n, *pl.* domestiques, *pl. m. et f.*; gens (de service), *m. pl.* domesticité, livrée, *f.*

* Diensteifer (⊥ - ⏑) *m.* empressement à servir; zèle pour le service, *m.*

* Diensteifrig (⊥ - ⏑) *adj.* 1° qui s'acquitte avec zèle de ses fonctions, zélé; 2° qui met de l'empressement à rendre service, officieux, serviable.

• **Dienstentlassung** (⊥–⊥⏑) *f.* congé, *m.* démission, retraite, *f.* (*comp.* Dienst).

• **Dienstfach** (⊥–) *n.* branche de service *ou* d'affaires, *f.* département, *m.*

• **Dienstfähig** (⊥⏑⏑) *adj.* en état de servir; propre *ou* apte au service (militaire); capable de porter les armes.

• **Dienstfähigkeit** (⊥⏑⏑–) *f.* aptitude au service, *f.*

• **Dienstfertig** (⊥–⏑) *adj.* prêt *ou* prompt à rendre service, à obliger, serviable, officieux.

• **Dienstfertigkeit** (⊥–⏑–) *f.* empressement à servir, *m.*; obligeance, *f.*

• **Dienstfrei** (⊥–) *adj.* affranchi *ou* exempt du service (*ex.* des corvées, du service militaire, de la conscription).

• **Dienstgefällig** (⊥⏑–⏑) *adj.* qui se plaît à rendre service, complaisant, obligeant, serviable.

• **Dienstgefälligkeit** (⊥⏑–⏑–) *f.* plaisir (qu'on prend) à rendre service, *m.* dispositions obligeantes, *f. pl.*; empressement complaisant (à rendre service), *m.* complaisance, *f.*

• **Dienstjahr** (⊥–) *n.* année de service *ou* d'exercice, *f.*; die –e, *pl.* les années de service; l'ancienneté, *f.* [vant, *m.*

• **Dienstlehen** (⊥–⏑) *n.* fief servant, *m.*

• **Dienstleistung** (⊥–⏑) *f.* (prestation de) service, office, *m.*

• **Dienstleute** (⊥–⏑) *m. pl.* gens de service (v. Dienstboten), *m. pl.*

• **Dienstlohn** (⊥–) *m.* récompense du service, *f.* gages, *m. pl.* salaire, *m.*

• **Dienstlos** (⊥–) *adj.* (sans service) hors de service, sans emploi, *fam.* sur le pavé.

• **Dienstmagd** (⊥–) *f.* fille de service, servante, bonne, *f.*

• **Dienstmann**, *m.* Dienstleute (⊥–⏑) *pl.* homme de service, *m.* gens de service, *m. pl.*; (Féod.) vassal, feudataire, *m.*

• **Dienstpferd** (⊥–) *n.* cheval de service *ou* de corvée, *m.*

• **Dienstpflicht** (⊥–) *f.* 1° devoir (rattaché à un service), devoir de (ma, sa, etc.) charge, *m.*; (Féod.) devoir d'un feudataire, hommage, *m.*; 2° obligation de servir, devoir de satisfaire à la conscription, *m.*; 3° *improprem.* serment de fidélité, *m.*

• **Dienstpflichtig** (⊥–⏑) *adj.* obligé de servir; *plus spécial.* obligé de satisfaire à la conscription militaire, de servir sous le drapeau; (Féod.).

• **Dienstsache** (⊥–⏑) *f.* affaire qui concerne le service, la charge *ou* l'office, affaire officielle, *f.*

• **Diensttauglich** (⊥–⏑) *adj.* apte au service (militaire) (v. Dienstfähig).

• **Dienstthuend** (⊥–⏑) *adj.* 1° qui fait le service, de service; 2° en activité, en exercice, en fonction.

• **Dienstunfähig** (⊥⊥⏑⏑) *adj.* incapable de servir; impropre au service (militaire); invalide.

• **Dienstuntauglich** (⊥⊥–⏑) *adj.* qui n'est pas apte à servir, impropre au service (militaire) (v. Dienstunfähig).

• **Dienstvorschrift** (⊥–⏑) *f.* (prescription) réglement de service *m.*; instructions, *f. pl.*; consigne, *f.*

• **Dienstwillig** (⊥–⏑) *adj.* qui a la volonté de servir, qui est disposé *ou* prêt à servir; serviable, officieux, affectionné.

• **Dienstzeit** (⊥–) *f.* temps, *m. ou* années de service, *f. pl.*; seine – aushalten, *litter.* endurer son temps de service) faire son temps (de service).

• **Dienstzwang** (⊥–) *m.* 1° contrainte (employée) pour obtenir un service *ou* des services, *f.*; (Féod.) droit des corvées, *m.* corvée, *f.*; 2° contrainte dans l'accomplissement d'un service, discipline sévère, *f.*

† **Dierville** (––⊥⏑) *f.* (Bot.) dierville, chèvrefeuille d'Arcadie *ou* de Canada, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* caprifoliacées).

Dies, *abréviation de* Dieses (v. Dieser).

Diese (⊥⏑) 1° *nom. sing. fém. de* Dieser, cette, celle-ci; 2° *plur. de* Dieser, Diese, Dieses, ces, ceux-ci, celles-ci.

Dieselbe (–⊥⏑) 1° *nom. sing. fém.*, 2° *nom. pl. de* Derselbe, cette, celle; la même; ces, celles, les mêmes.

Diesem (⊥⏑) *dat. sing. masc. et neut. de* Dieser; à ce, à cet, à celui-ci; – nach, d'après cela, en conséquence, par conséquent; conséquemment.

Dieser, **Diese**, **Dieses** (⊥⏑) *adj. ind.* ce, cet, cette, celui-ci, celle-ci, ceci, cela; das beste Mittel ist dieses, le meilleur moyen est (ceci) de..., voici le meilleur moyen.

• **Diesfalls** (⊥–) *adv.* dans ce cas (-là), pour cela. [année.

• **Diesjährig** (⊥–⏑) *adj.* de cette

• **Diesmal** (⊥–) *adv.* cette fois (-ci); Diesmalig (⊥–⏑) *adj.* (qui est de cette fois (-ci), ce, cette; der diesmalige Besuch ist kurz gewesen, (la visite de cette-fois) cette visite a été courte *ou* cette fois-ci la visite a été courte.

• **Diesseitig** (⊥–⏑) *adj.* qui est *ou* habite de ce côté-ci, citérieur, qui est en deçà.

• **Diesseits** (⊥–) *adv.* de ce côté-ci, en-deçà, par-deçà; – des Flusses, par-deçà la, en-deçà de la rivière.

Dietrich (⊥⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) crochet (pour ouvrir toutes sortes de serrures), rossignol, *m.*; mit einem – aufmachen, ouvrir au moyen d'un crochet, crocheter.

• **Dieweil** (⊥–) *adv.* 1° (Chanc. *au lieu de* Weil) parce que; vu que, attendu que; 2° (*prov. au lieu de* Während) pendant que.

† **Diffamation** (–––⏑⊥) *f.* (Jurispr.) diffamation, *f.* (*syn.* Verläumdung).

† **Diffamatorisch** (–––⊥⏑) *adj.* (Jurispr.) diffamatoire (*syn.* Verläumderisch).

† **Diffamiren** (––⊥⏑) *va.* (Jurispr.) diffamer (*syn.* Verläumden); -d, *adj.* diffamant.

† **Differenz** (–⏑⊥) *f. pl.* -en (11, 19) 1° différence (*syn.* Verschiedenheit), *f.*; (Math.) excès d'une quantité sur une autre, *m.* différence, *f.*; 2° contestation, *f.* différend, *m.* (*syn.* Mißhelligkeit).

† **Differenzial** (–⏑⏑–⊥) *adj.* (Math.) 1° qui procède par différences, différentiel; -e Rechnung, calcul différentiel; 2° (qui diffère par sa quantité infiniment petite) -e Größe, (quantité) différentielle, *f.*

† **Differenziren** (⊥⏑–⊥⏑) *va.* 1° distinguer, établir la différence (qui sépare une chose d'une autre), différencier (*syn.* Unterscheiden); 2° (Math.) différencier (une quantité variable).

† **Differenzirung** (–⏑⏑⊥⏑) *f. pl.* -en (11, 19) action de différencier, *f.* (Géom.) différenciation, *f.*

† **Differiren** (–⏑⊥⏑) *vn.* être différent, différer (*syn.* sich Unterscheiden; Verschiedener Ansicht sein); ‖ *va.* (remettre à un temps postérieur) différer (*syn.* Aufschieben).

† **Diffluent** (––⊥) *adj.* (Hist. nat.) diffluent, *proprem.* qui coule et se répand de tous côtés; *plus particul.* 1° qui est en dissolution complète *ou* sur le point de se convertir en liquide; presque fluide (*syn.* Zerfließend); 2° (*se dit* de choses) qui se confondent ensemble, (qui sont) presque confondues (*syn.* Ineinanderfließend).

† **Difform** (–⊥) *adj.* qui diffère entièrement de la forme normale, mal conformé, difforme (*syn.* Mißgestaltet; v. Mißgestalten).

† **Difformität** (––⏑⊥) *f.* déviation très-marquée de la conformation normale, difformité, *f.* (*syn.* Mißgestalt).

† **Diffraction** (––⏑⊥) *f.* (Opt.) déviation (des rayons lumineux infléchis lors de leur passage près d'une des surfaces du milieu qu'ils traversent), diffraction, *f.*

† **Diffractiv** (––⊥) *adj.* (Opt.) qui fait éprouver le phénomène de la diffraction (aux rayons lumineux), diffractif.

† **Diffringent** (––⊥) *adj.* (Opt.) qui se dévie (sous l'influence de la diffraction), diffringent (*se dit* des rayons lumineux).

† **Diffus** (–⊥) *adj.* diffus; *proprem.* qui a été coulé et répandu de tous côtés; *plus particul.* 1° (Méd.) mal circonscrit, disséminé, ramifié dans les parties environnantes; 2° *fig.* qui manque de cohérence, de concision; incohérent, prolixe, verbeux (*syn.* Unzusammenhängend, Weitschweifig); 3° *improprem.* (Bot.) étalé horizontalement, sans direction fixe (*se dit p. ex.* des rameaux; *syn.* Weit ausgebreitet); ‖ *adv.* d'une manière diffuse.

† **Diffusion** (–––⊥) *f.* diffusion, *f.* 1° (Phys.) action de se répandre, *f.*; état d'une chose répandue (*se dit* des fluides; *ex.* de la lumière), *m.*; 2° *fig.* incohérence (*ex.* d'un discours) *f.*, manque de concision, *m.*, prolixité, *f.* (*syn.* Weitschweifigkeit).

† **Digamisch** (–⊥⏑) *adj.* (Bot.) digame (*se dit* de la calathide des synanthérées, quand elle contient deux sortes de fleurs de sexe différent; *syn.* Zweiehig).

† **Digastrisch** (–⊥⏑) *adj.* (Anat.) qui a deux ventres, digastrique (*se dit plus particul.* des muscles, *et spécial.* du muscle masto-maxillien *ou* mastoïde-génien; *syn.* Zweibäuchig).

† † **Digenie** (––⊥) *f.* (Physiol.) génération qui s'effectue par le concours des deux sexes, digénie, *f.* (*syn.* Paarige Zeugung, Geschlechtliche Zeugung).

† Digeriren (–⏑–́⏑) *vn.* (av. haben) (Physiol.) digérer (*syn.* Verdauen); (Chim.) exposer (un corps liquide) à l'action d'une douce chaleur, digérer; das –, la digestion.

†† Digerirmaschine (–⏑–́––⏑) *f.* (Phys.) (*littér.* machine à digérer) digesteur, *m. ou* marmite de Papin, *f.*

† Digesten (–́–⏑) *pl.* (Jurispr.) digeste, *m.* (*syn.* Pandekten).

† Digestion (––⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (Physiol., Chim.) action de digérer, digestion, *f.* (*syn.* Verdauung).

† Digestiv (––́) *adj.* (Méd.) qui aide la digestion, digestif; -salz, sel digestif *ou* fébrifuge de Sylvius, chlorure de potassium, *m.* (*syn.* Chlorkalium).

† Digestor (–́–⏑) *m. g.* -s (12) digesteur (v. Digerirmaschine).

† Digitalin (––⏑–́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) digitaline, *f.* (alcali végétal qui existe dans les feuilles de la digitalis purpurea); -salze, sels digitaliques (sels qui ont la digitaline pour base).

† Digitalis (––́–⏑) *f.* (Bot.) digitale, *f.* (*genre* de plantes, *syn.* Fingerhut).

† Digitaria (––́–⏑–) *f.* (Bot.) digitaire, *f.* (*genre* de plantes; v. Fingergras).

†† Digitigraden (–⏑⏑–́⏑) *m. pl.* (Zool.) digitigrades, *m. pl.* (*fam.* de carnassiers carnivores; *syn.* Zehengänger).

† Dignität (–⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) dignité, *f.* (*syn.* Würde).

* Digression (––⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) digression, *f.* (*syn.* Abschweifung).

† Digynie (––́) *f.* digynie, *f.* 1° (Bot.) *nom donné par Linné à treize* ordres de plantes, *comprenant celles* dont les fleurs ont deux pistils *ou* organes femelles; 2° (Tératol.) *classe* de monstres, ayant pour caractère la présence double du sexe féminin dans chaque individu (*Malacarne*) (v. Zweiweibig, Zweigriffelig).

† Dikasterien (––́–⏑⏑) *f. pl.* (Hist. d'Athènes) dicastéries (nom de certains tribunaux; *syn.* Stammgericht, Kastengericht).

† Dikasterium (––́–⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Dikasterien (12, 19) *ou* Dikaster (––́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Hist.) dicastère, *m.* 1° cour de justice préposée à une division territoriale; 2° division territoriale (chez diverses nations), *f.* (*syn.* Gerichtshof, Bezirk).

† Dikasterisch (––́–⏑) *adj.* qui est formé de, *ou* qui a rapport à deux castes, dicastérique.

† Diklinie (––́) *f.* (Bot.) diclinie, *f.* (*nom collectif* donné par Linné à toutes les plantes unisexuées, dont les sexes sont répartis sur des individus différents; *syn.* Classe der Pflanzen mit getrennten Geschlechtern).

† Dilaceration (––⏑–⏑–́) *f.* (Chir.) déchirement violent (qui produit une plaie irrégulière, déchiquetée, séparée en lambeaux), *m.* dilacération, *f.* (*syn.* Gewaltsame Zerreißung, Zerfleischung).

† Dilapidation (––⏑–⏑–́) *f.* (Jurispr.) dissipation (des deniers de l'état), dilapidation, *f.* (*syn.* Verschleuderung).

† Dilapidiren (––⏑–́⏑) *va.* dépenser avec une prodigalité exorbitante, dilapider (*syn.* Verschleudern).

† Dilapsion (––⏑–́) *f.* (Minér., Chim.) efflorescence, *f.* (*syn.* Verwitterung).

† Dilatation (–––⏑–́) *f.* (Phys., Chir.) dilatation, *f.* (*syn.* Dehnung, Ausdehnung, Erweiterung).

† Dilation (––⏑–́) *f.* (Jurispr.) remise, *f.* délai, terme, *m.* (*syn.* Aufschub, Verzögerungsfrist).

† Dilatorisch (––́–⏑) *adj.* (Jurispr.) dilatoire (*syn.* Fristsuchend, Fristgebend, Verzögerlich).

† Dilemma (–́–⏑) *n.* dilemme, *m.* (*syn.* Wechselschluß).

† Dilettant (––́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) amateur (de musique), dilettante, *m.*

† Diligence (*prononc. franç.*) *f. pl.* -n (14, 18) grande voiture destinée au transport des voyageurs, diligence, *f.* (v. Eilwagen).

Dill, *m.* Dille, *f.* anet fétide, *m.* anethum graveolens *Linn.*, pastinaca anethum *Spr.* (plante, *g.* anethum, *fam.* ombellifères).

Dille (–́⏑) *f.* douille; bobèche (d'un chandelier), *f.*; (Serr.) foncet, *m.*

† Dilleniaceä (––⏑⏑–́–) *f. pl.* dilléniacées, *f. pl.* dilleniaceæ (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à corolle hypogyne).

† Dillenie (––́⏑⏑) *f.* (Bot.) dillénie, *f.* dillenia (*genre* de plantes, *fam.* dilléniacées).

† Dillenien (––́⏑⏑) *f. pl.* (Bot.) dillénies, *f. pl.* dilleniæ (tribu de plantes, *fam.* dilléniacées).

* Dillöl (–́–) *n.* (Chim. org.) huile volatile d'anet (huile essentielle fournie par l'anet fétide), *f.*

† Dilution (––⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (Chim.) dilution, *f.* 1° action d'étendre (d'eau, d'alcool, etc.); 2° liquide étendu, *m.* (*syn.* Verdünnung).

† Diluvianisch (––⏑–́⏑) *adj.* 1° *proprem.* qui a rapport au déluge, diluvien; 2° (Géogn.) dont la formation est due à des courants considérables (*p. ex.* aux eaux du déluge), diluvien, diluvial.

† Diluvium (––́⏑⏑) *n.* (Tradit. Bibl.) déluge (*syn.* Sündfluth; *comp.* Diluvianisch), *m.*

† Dimension (––⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) étendue (des corps), dimension, *f.* (*syn.* Ausdehnung).

† Diminutiv (––⏑–́) *adj.* (Gramm.) qui diminue *ou* qui affaiblit la signification d'un terme, diminutif (*syn.* Verkleinernd); ‖ *subst. n.* diminutif, *m.* (*syn.* Verkleinerungswort).

Ding, *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* thing) 1° ce qui est, chose, *f.*; wirkliches -, körperliches -, chose réelle, chose (appartenant au monde) physique, *f.* être (réel, etc.), *m.*; mögliches -, - aus der Gedankenwelt, chose possible, chose appartenant au monde idéal, supposition, idée, *f.*; Gott ist der Urheber aller -e, Dieu est l'auteur de toutes choses; im Anfang der -e, au commencement des choses; wir leben am Vorabend großer -e, nous (vivons) sommes à la veille de grandes choses, de grands événements; sein Geist sinnt über große -e, son esprit (*littér.* médite sur de grandes choses) se livre à de hautes pensées *ou* mûrit de vastes projets; es geht nicht mit rechten -en zu, (*littér.* cela ne se passe pas avec des choses droites) cela ne se fait pas naturellement, il y a qc. là-dessous, il y a là quelque machination occulte *ou* quelque supercherie; guter -e sein, être (de bonnes choses) de bonne humeur; *prov.* aller guten -e sind drei, (*littér.* de toutes bonnes choses il y en a trois) toutes les bonnes choses sont au nombre de trois; le nombre trois est parfait; vor allen -en, avant *ou* sur toutes choses *ou* avant toute chose; 2° *par opposition à* Person, chose, *f.* (v. Sache); 3° chose (quelconque) prise individuellement, objet, *m.* affaire, *f.*; wie heißt das -? comment (s'appelle) appelez-vous cette chose, cet objet? comment appelle-t-on cela? was ist das für ein -? quel est cet objet, qu'est-ce que c'est? ein langweiliges -, une chose *ou* une affaire ennuyeuse; ein böses -, une vilaine chose, une vilaine affaire; das ist ein übles -, c'est une mauvaise chose, c'est mauvais, c'est fâcheux; c'est embarrassant; er versteht das -, il s'entend à l'affaire, il s'y entend, il s'y connaît; *fig. pop.* jeune personne, enfant; das arme -! la pauvre enfant!

Ding, *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *terme obsolète*: assemblée judiciaire, *f.* tribunal, *m.*; *par extens.* litige, *m.* débats, *m. pl.*; échange de paroles, *m.* discussion, *f.*

Dingelchen, *n.* Dingerchen (–́⏑) *pl.* petite chose, *f.* bagatelle, babiole, *f.* colifichet, *m.*

Dingen (–́⏑) *va.* (77, *a*) (*dér. de* Ding, tribunal) louer, arrêter, retenir; ‖ *vn.* (av. haben) marchander.

* Dingepfenning (–́⏑–⏑) *m.* denier à Dieu, arrhes, *f. pl.*

Dinkel (–́⏑) *m. g.* -s (12) épeautre, froment locar, *m.* triticum spelta (espèce de froment, *syn.* Spelz).

* Dinkelgerste (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* orge épeautre) zéopyron, *m.*

* Dinstag (v. Dienstag).

Dinte, *rc. f.* (v. Tinte, *rc.*).

† Diöces (––́) *f.* diocèse, *m.* (v. Kirchsprengel).

† Diodon (–́⏑–) *m.* (Zool.) *proprem.* qui a deux dents; *plus particul.* hérisson de mer, diodon (*genre* de poissons, *div.* plectignathes).

† Dioëcie (–––́) *f.* (Bot.) diœcie, *f.* (22° classe *du syst. de Linné* comprenant les plantes dont les fleurs unisexuelles sont mâles sur un individu, et femelles sur l'autre, *de telle sorte que les deux sexes habitent en qq. sorte deux maisons*; *syn.* Zweihäusige Pflanzen).

† Dionäe (––́⏑) *f.* (Bot.) dionée, *f.* dionæa (*genre* de plantes, *fam.* hypéricées); fliegenfangende -, dionée gobemouche, *f.* dionæa muscipula.

† Dionysische Feste, *n. pl.* (Myth. Grecq.) Dionysiaques, *f. pl.* (fêtes de Bacchus).

† Diopsit (––́) *m.* (Minér.) diopsite, *f.* (variété d'amianthe; v. Asbest).

† Dioptrik (–́–) *f.* (Phys.) science, *f. ou* traité de la réfraction de la lumière, *m.* dioptrique, *f.*

† Dioptrisch (–́–) *adj.* qui a rapport à la dioptrique.

† Diorama (––́–) *n.* diorama tableau éclairé par une lumière

mobile imitant les diverses phases de la lumière du jour), *m.*

† **Diorit** (– – –́) *m.* (Minér.) diorite, *f.* (roche siliqueuse, constituée par un mélange intime de spath fusible et de hornblende).

† **Dioscoreen** (– – ⏑ –́ –) *f. pl.* (Bot.) dioscorées, *f. pl.* (1° famille de plantes monocotylédones, *établie par Brown*; 2° groupe de la *fam.* des liliacées, *Reichenbach*).

† **Dioscorineá** (– – ⏑ ⏑ –́ –) *f. pl.* dioscorinées, *f. pl.* (*nom donné par Kunth à la* famille des dioscorées).

† **Diosmeá** (– – –́ –) *f. pl.* (Bot.) diosmées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* rutacées; *comp.* Buccostrauch).

† **Diosmin** (– – –́) *n.* (Chim. org.) diosmine, *f.* (principe amer des feuilles du diosma crenata).

† **Diospyreen** (– – – –́ ⏑) *f. pl.* diospyrées, *f. pl.* (*nom donné par Cassini à la fam.* des ébénacées).

† **Diphthong** (– –́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) diphthongue, *f.* (*syn.* Doppellaut).

† **Diploë** (– –́ –) *f.* (Anat.) diploé, *m.* (tissu spongieux qui sépare les deux tables des os du crâne).

† **Diplom** (– –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) diplôme; brevet, *m.* patente, *f.* (*comp.* Urkunde).

† **Diplomat** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) homme versé *ou* employé dans la diplomatie, diplomate, *m.*; *fig.* homme fin, rusé, dissimulé, adroit, *m.*

† **Diplomatie** (– – – –́) *f.* v. Diplomatik, 2°.

† **Diplomatik** (– – –́ ⏑) *f.* 1° art de reconnaître les diplômes *ou* chartes authentiques, *m.* diplomatique, *f.* (*syn.* Urkundenlehre); 2° science des rapports internationaux, *f.* art de les régler par la négociation, *m.* diplomatie, *f.*

† **Diplomatiker** (– – –́ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° connaisseur de diplômes, homme versé dans la diplomatique, *m.*; 2° *au lieu de* Diplomat, agent diplomatique, diplomate, *m.*

† **Diplomatisch** (– – –́ ⏑) *adj.* diplomatique; 1° qui a rapport à la diplomatique (v. Diplomatik); 2° qui appartient à la diplomatie; das -e Corps, le corps diplomatique; -e Zurückhaltung, réserve diplomatique *ou* d'un diplomate, *f.*

† **Diplopie** (– – –́) *f.* vue double, diplopie, *f.* (*syn.* Doppelsehen, Doppelsichtigkeit).

† **Dipsaceá** (– – –́ –) *f. pl.* (Bot.) dipsacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones monopétales, à corolle épigyne; *comp.* Karde).

† **Diptam** (–́ –) *m. g.* -s (12) 1° fraxinelle, *f.*; dictame, *m.* dictamus (*genre* de plantes, *fam.* rutacées; weißer –, dictame blanc, *m.* fraxinelle cultivée, *f.* dictamus albus; 2° cretischer –, –Dosten, dictame de Crète, origan dictame, *m.* (v. Dosten).

† **Dipteren** (– –́ ⏑) *m. pl.* diptères, *m. pl.* (ordre d'insectes; *syn.* Zweiflügler).

† † **Dipterocarpeen** (– –́ ⏑ – –́ ⏑) *f. pl.* (Bot.) diptérocarpées, *f. pl.* (famille de plantes, *établie par Reinwardt d'après le type du genre dipterocarpus*).

Dir (–́) *dat. du pron. de la 2e pers.* Du à toi, toi, te; er wird es Dir geben, il te le donnera; laß – geben, fais-toi remettre (*ex.* la somme qu'il te doit); weder – noch mir, ni à toi ni à moi.

† **Direction** (– – ⏑ –́) *f.* direction, *f.* 1° conduite (*syn.* Leitung); 2° côté vers lequel une personne *ou* une chose se dirige (*syn.* Richtung); 3° administration, contrôle etc. (*comp.* Oberleitung, Oberleitungsbehörde, Oberamt).

† **Director** (– –́ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) directeur, chef, ordonnateur, *m.*; die fünf -en der französischen Republik, les cinq directeurs de la République française.

† **Directorin** (–́ ⏑ ⏑) *f.* directrice, *f.*

† **Directorial** (–́ – – ⏑ –́) *adj. indécl.* qui appartient au directoire, directorial; die -gewalt, le pouvoir directorial, la puissance directoriale.

† **Directorium** (– – –́ ⏑ ⏑) *n.* directoire, *m.*

† **Dirigent** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui dirige, chef, directeur, *m.*

† **Dirigiren** (– – –́ ⏑) *va.* diriger (v. Leiten); (Mus.) das Orchester –, conduire l'orchestre.

Dirne (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *primit.* jeune personne, vierge; ‖ *acception moderne*: 1° fille de service, servante, *f.*; 2° fille malhonnête, de mœurs corrompues, prostituée, *f.*

† **Dis** (–) *n.* (Mus.) ré dièze, *m.*

† **Discant** (– –́) *m. g.* -(e)s (12) (Mus.) dessus; (voix de) soprano, *m.*; der erste –, le (premier) haut dessus; der zweite –, le (second) bas dessus; -stimme, voix de dessus *ou* de soprano, *f.* dessus, soprano, *m.*; -sänger, -ist, *m.* (chanteur de) dessus *ou* (de) soprano, *m.*; -flöte, -geige, dessus de flûte, de violon, *m.*

† **Disciplin** (– – –́) *f.* discipline, *f.* (*syn.* Zucht, Mannszucht).

† **Discipliniren** (–́ – – –́ ⏑) *va.* assujettir au régime des lois, former à la discipline, discipliner.

† **Disciplinirt** (– – ⏑ –́) (*part. passé du verbe* Discipliniren) *adj.* formé à la discipline, habitué à l'obéissance, soumis, discipliné.

† **Discoïdeá** (– – ⏑ –́ –) *f. pl.* (Bot.) discoïdées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* corymbifères; *syn.* Scheibenblumen).

† **Discontiren** (– – –́ ⏑) *va.* (Comm.) escompter. [compte, *m.*

† **Disconto** (– –́ ⏑) *m.* (Comm.) escompte.

† **Discouriren** (– – –́ ⏑) *vn.* (av. haben) discourir (v. Reden, Verhandeln).

† **Disc(o)urs** (– –́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° harangue, *f.* propos, discours, *m.*; 2° entretien, *m.* conversation, *f.*

† **Discredit** (– – –́) *m. g.* -s (12) (Comm.) diminution *ou* perte du crédit, *f.* dépréciation (*ex.* d'effets), *f.* discrédit (*ex.* de billets, d'une maison de commerce), *m.*; *fig.* déconsidération, défaveur, *f.* discrédit, *m.*; in – gerathen, tomber en discrédit, se déprécier; *fig.* tomber en discrédit, perdre sa considération; in – bringen, discreditiren, faire tomber en discrédit, déprécier; *fig.* démonétiser; bei Jemanden in – bringen, perdre (qn) dans l'opinion de qn, attirer (à qn) la défaveur de qn.

† **Discreditirt** (– – – –́) (*part. passé de* Discreditiren) *adj.* (Comm.) discrédité, déprécié, abandonné, en défaveur, en discrédit; *fig.* déconsidéré.

† **Discret** (– –́) *adj.* discret; 1° réservé, modeste; 2° qui sait garder un secret, retenu dans ses paroles; 3° (Méd.) disséminé.

† **Discretion** (– – ⏑ –́) *f.* discrétion, *f.*; 1° réserve, modestie, *f.*; 2° retenue dans les paroles, *f.*; 3° jugement souverain, *m.* volonté, décision, *f.*; etwas der – Jemandes anheimstellen, laisser qc. *ou* s'en remettre pour qc. à la discrétion *ou* au jugement de qn; sich auf – ergeben, se rendre à discrétion; (Comm.) Discretionstage, jours (de discrétion) de grâce, de faveur, délai, répit, *m.*

† **Discutiren** (– – –́ ⏑) *va.* discuter (*syn.* Besprechen, Erörtern, Verhandeln).

† † **Disharmonie** (– – ⏑ –́) *f.* défaut d'harmonie, *m.* dissonnance, discordance (*syn.* Mißklang).

† † **Disharmonisch** (– – –́ ⏑) *adj.* peu harmonieux, discordant, dissonnant (*syn.* Mißklingend).

† **Dispensation** (– – – ⏑ –́) *f.* dispense, permission, *f.* (*syn.* Erlaß, Erlaubniß).

† **Dispensatorium** (–́ – – –́ ⏑ ⏑) *m.* dispensaire; code médicamentaire, *m.*

† **Dispensiren** (– – –́ ⏑) *va.* dispenser, exempter (*syn.* Erlassen, Bewilligen).

† **Disponibel** (– – –́ ⏑) *adj.* disponible (*syn.* Verfügbar).

† **Disponiren** (– – –́ ⏑) *va.* disposer (*syn.* Verfügen).

† **Disputation** (– ⏑ – ⏑ –́) *f.* dispute, thèse, *f.* acte, *m.* dissertation, *f.*

† **Disputiren** (– ⏑ –́ ⏑) *vn.* (av. haben) disputer, soutenir (une thèse).

† **Disputirer** (– ⏑ –́ ⏑) *m.* disputeur, ergoteur, *m.*

† **Disputirsucht** (– ⏑ –́ –) *f.* manie de disputer, *f.*

† **Dissertation** (– – – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° thèse (écrite) *f.*; 2° mémoire, *m.* dissertation, *f.*

† **Dissolution** (– – – ⏑ –́) *f.* dissolution (v. Auflösung).

† **Dissonanz** (– ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) faux accord, *m.* dissonance, *f.* (v. Mißklang).

† **Distanz** (– –́) *f. pl.* -en (14, 19) distance, *f.* (*syn.* Entfernung).

Distel (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *terme générique par lequel on désigne un grand nombre de plantes à fleur globuleuse et hérissée de piquants*; *plus part.* chardon, *m.* carduus (*genre* de plantes, *fam.* cynarocéphales); krause –, chardon crêpu, *m.* carduus crispus, chardon (*proprem. dit*), *m.*; von -n reinigen, échardonner.

* **Distelacker**, *m.* -feld, *n.* chardonnière, *f.* [neret, *m.*

* **Distelfink** (–́ ⏑ ⏑) *m.* chardon-

* **Distelförmig** (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* qui a la forme d'un chardon; (Hist. nat.) acanthacé.

* **Distelgewächse** (–́ ⏑ ⏑ – ⏑) *n. pl.* (Bot.) carduacées, cynarées, cynarocéphales, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, *div.* composées ou synanthérées).

* **Distelhacke**, -sichel (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* échardonnoir, *m.*

* † **Distelmelone** (–́ ⏑ – – ⏑) *f.* melon-chardon, mélocacte, *m.* cactus melocactus (arbrisseau, *genre* cactus, *fam.* cactées).

• Distelfichel, v. Distelbacke.

† Disthen (- ⏑) n. g. -s (12) (Minér.) disthène, f. (talc ou schorl bleu; syn. Cyanit).

† Distichon (⏑ ⏑ ⏑) n. (Prosod.) distique, m.

† Distilliren (v. Destilliren).

† District (⏑ -) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) district, arrondissement, canton (syn. Bezirk).

† Dithyrambe (- - ⏑ ⏑) f. dithyrambe, m.; fig. éloge enthousiaste, m. (v. Lobgesang).

† Dithyrambisch (- - ⏑ ⏑) adj. qui tient au dithyrambe; fig. exagéré, excessivement laudatif, dithyrambique.

† Diuretisch (- - ⏑ ⏑) adj. (Méd.) diurétique (syn. Harntreibend).

† Divan (⏑ -) m. g. -s, pl. -s, divan, m.

† Divergiren (- - ⏑ ⏑) vn. s'écarter, diverger (syn. Auseinanderstrahlen); fig. différer d'opinion, avoir des opinions divergentes (syn. Verschiedener Ansicht sein); -d, adj. divergent.

† Divers (- ⏑) adj. différent, varié, divers (syn. Verschiedenartig).

† Diversion (- - ⏑ ⏑) f. pl. -en (14, 19) action de détourner, diversion, f. (syn. Ablenkung, Abziehung).

† Dividend (- ⏑ ⏑) m. g. -s, pl. -e (12, 17) (Arith.) nombre à diviser, m. dividende, f. (syn. Theilungszahl).

† Dividende (- - ⏑ ⏑) f. pl. -n (14, 18) portion d'intérêt ou de bénéfice (qui revient à chaque actionnaire), f. dividende, m. (syn. Ausbeute, Antheil).

† Dividiren (- - ⏑ ⏑) va. diviser, partager. [division, f.

† Divis (- ⏑) m. (Impr.) tiret, m.

† Divisibilität (- - ⏑ ⏑ - ⏑) f. divisibilité, f. (une des propriétés de la matière; syn. Theilbarkeit).

† Division (- - ⏑) f. pl. -en (14, 19) division, f. plus part. 1° une des quatre règles ou opérations de l'arithmétique (syn. Theilung); 2° (Impr.) tiret, m.; 3° partie d'un corps d'armée, f.; 4° partie d'un territoire gouvernée par un officier-général, pour ce qui concerne l'administration militaire, f. (syn. Abtheilung).

† Divisor (- ⏑ -) m. g. -s, pl. -en (12, 19) (Arith.) diviseur, m.

† Divisorium (- - ⏑ ⏑ ⏑) n. (Impr.) mordant, m.

Döbel (⏑ ⏑) m. 1° têtard, m.; 2° ivraie, f.; 3° goujon, m. cheville, f.

Döbeln (⏑ ⏑) va. joindre par des chevilles (le fond d'un tonneau).

Doch (⏑) conj. et adv pourtant, cependant, toutefois, néanmoins; donc; hat er kein Geld, so hat er Credit, s'il n'a pas d'argent, il a pourtant ou au moins du crédit; kommen Sie -, venez donc; thun Sie es - (ich bitte), de grâce, faites-le-donc; ja -, si, si-fait, oui-dà; nein -, non, point du tout.

Docht (⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) mèche (d'une lampe, d'une bougie, etc.), f.

† Docimasie (- ⏑ ⏑ ⏑) f. (Méd. Lég.) docimasie (pulmonaire); syn. Probe, Lungenprobe.

† Dociren (- ⏑ ⏑) va. enseigner, instruire, apprendre à; das Recht -, enseigner ou professer le droit (syn. Lehren, Vortragen).

Docke (⏑ ⏑) f. pl. -n (14, 18) 1° (angl. dock) bassin éclusé (d'un port), dock, m. darse, f.; 2° (grec δοκός, comp. Stock) colonne courte et épaisse, f balustre, m. pilier, m.; (Tourn.) arbre ou montant du tour, mandrin, m. poupée, f.; ‖ paquet cylindrique (formé d'objets flexibles), rouleau (ex. de tabac); écheveau (ex. de fils de soie); comp. Bund, Bündel; plus spécial. paquet d'étoupe ou de filasse dont on garnit le fuseau, m. poupée, f.; (Chasse) trait roulé, m.; ‖ (jouet d'enfant) poupée, f.; sorte de coiffure de femme, f.; 3° provinc. au lieu de Dogge.

Docken (⏑ ⏑) va. 1° (Mar.) mettre (un vaisseau) dans la forme ou dans le bassin; 2° rouler (ex. du fil d'archal); pelotonner, mettre (le fil) en pelotons.

• Dockengeländer (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) n. (littér. clôture de balustres) balustrade, f.

† Doctor (⏑ -) m. -g. -s, pl. -en (12, 19) docteur; fam. médecin, m.; - der Rechtsgelehrsamkeit, docteur en droit, m.; - werden, devenir ou passer docteur, être reçu docteur.

† † Doctor-Gummi (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) n. (Hist. nat.) (littér. gomme de docteur) suc résineux (sorte de gomme ammoniaque, qui découle de l'écorce du métopion; v. Gummach).

† Doctorin (⏑ ⏑ ⏑) f. pl. -en (14, 19) femme, épouse de docteur, f.

† • Doctorhut (⏑ ⏑ ⏑) m. (littér. chapeau) bonnet de docteur, bonnet doctoral, m.; den - nehmen, prendre le bonnet de docteur, se faire recevoir docteur.

† • Doctormäßig (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) adj. qui convient à un docteur, doctoral.

† • Doctormiene (- ⏑ ⏑ ⏑) f. (mine) air de docteur, m.; eine - annehmen, prendre des airs ou un ton de docteur, faire le docteur.

† Doctorn (⏑ ⏑) vn. fam. 1° user de remèdes; se médicamenter; 2° exercer la profession de médecin.

† † Doctorpromotion (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) promotion de docteur, f.; acte par lequel on est promu au doctorat, m.; thèse, f.

† • Doctorwürde (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) f. dignité, qualité, f. ou degré de docteur, doctorat, m.

† Doctrin (- ⏑) f. pl. -en (14, 19) maximes (qu'on enseigne ou qu'on professe) f. pl.; doctrine, f. (syn. Lehre).

† Document (- ⏑ ⏑) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) document (syn. Beweisstück, Beweisurkunde).

† † Dodecaeder (- ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) n. (Cristallograph.) dodécaèdre (cristal à douze facettes ou à douze pans), m.

† † Dodecandrie (⏑ - - ⏑) f. (Bot.) dodécandrie, f. (11e classe du syst. de Linné, formée des plantes qui ont de 12 à 19 étamines; syn. Zwölfmännerige Pflanzen).

† † Dodecagynie (⏑ ⏑ ⏑ - ⏑) f. (Bot.) dodécagynie, f. (7e ordre de la 11e classe du syst. de Linné, comprenant les plantes munies de douze pistils).

† Doge (⏑ ⏑) m. g. -n, pl. -n (13, 18) (Hist. de Venise et de Gênes) doge (chef de la République), m.

† • Dogenwürde (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) f. dignité de doge, f. dogat, m.

† Dogge (⏑ ⏑) f. et m. pl. -n (14, 13, 19) (angl. dog) dogue (espèce de gros chien), m. (syn. Bullenbeißer).

† Dogma (⏑ -) n. g. -s, pl. Dogmen (12, 19) article de foi, dogme, m. (syn. Glaubenssatz, Lehrsatz).

† Dogmatik (- ⏑ ⏑) f. dogmatique, f. (science des dogmes; syn. Glaubenslehre).

† Dogmatiker (- ⏑ ⏑ ⏑) m. homme qui est attaché aux ou qui enseigne des dogmes, esprit dogmatique; dogmatiste; ironiq. dogmatiseur, m.

† Dogmatisch (- ⏑ ⏑) adj. dogmatique: 1° qui appartient au dogme; qui concerne le dogme; -e Philosophie, philosophie dogmatique (par oppos. à la philosophie sceptique); 2° qui a été consacré par l'école (de la philosophie dogmatique); 3° fig qui dogmatise, qui exprime ses opinions d'une façon impérieuse et tranchante; -er Ton, ton dogmatique, ton doctoral.

† Dogmatisiren (- - - ⏑ ⏑) vn. (av. haben) parler sur un ton dogmatique ou doctoral, dogmatiser.

Dohle (⏑ ⏑) f. pl. -n (14, 18) choucas, m. (oiseau, fam. corvidés, ordre passereaux).

Dohne (⏑ ⏑) pl. -n (14, 18) collet, lacet, cerceau, m.

• Dohnenstrich, Dohnensteig (⏑ ⏑ ⏑) m. lacets mis de suite dans un bois, m. pl.

Dolch (⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) poignard, m.; dague, f.; kleiner -, (petit) court poignard, stylet, m.; -Messer, couteau-poignard, m.; mit einem Dolche erstechen, percer avec un poignard, percer d'un coup de poignard, poignarder.

Döldchen (⏑ ⏑) n. g. -s (12, 16) (Bot.) petite ombelle, ombellule (ombelle partielle dans les ombelles composées; v. Dolde), f.; -tragend, adj. ombellulifère (c.-à-d. qui a des fleurs en petit nombre réunies sur un pédoncule commun); -artig, adj. qui ressemble à une ombellule, ombellulé.

Dolde (⏑ ⏑) f. pl. -n (14, 18) sommet (ex. d'un arbre), m.; cime, f.; plus particul. sommet d'une plante, formé par un assemblage de fleurs; (Bot.) ombelle (mode d'inflorescence, dans lequel les pédoncules partent d'un même point et arrivent tous à une hauteur sensiblement la même, à peu près comme les rayons d'un parasol), m.; kleine - (Döldchen), ombellule, m.; After-, (littér. fausse ombelle) cyme, m.; Doldentraube, (littér. grappe ombellée) corymbe, m.

• Doldenblumig (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) adj. qui a les fleurs disposées en ombelle, ombelliflore; die -en Pflanzen, les (plantes) ombelliflores, f. pl. (classe de plantes, formée d'après le type des ombellifères, Bartling).

• Doldenförmig (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) adj. en forme d'ombelle; ombelliforme.

• Doldengewächse (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) n. pl. plantes ombellifères, f. pl. (famille de plantes dicotylédones polypétales, à étamines épigynes).

• Doldenpflanzen (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) f. pl. (v. Doldengewächse).

• Doldensparre (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) f. (Bot.) holostéum ombellé, m. holosteum umbellatum (plante, fam. caryophyllées).

• Doldentraube (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) f.

(Bot.) (*littér.* grappe ombellée) corymbe (assemblage de fleurs qui, bien que parties de points différents, arrivent toutes à la même hauteur), *m.*

•Doldentraubig (–́⏑–⏑) *adj.* (Bot.) corymbé (*se dit* d'une plante qui a les branches disposées en corymbe).

Doldig (–́⏑) *adj.* (Bot.) qui est disposé en ombelle, ombellé (*syn.* Schirmförmig).

†Dolerit (–⏑–́) *m. g.* -s (12) (Minér.) dolérine ou dolérite, *f.* roche primitive formée d'une pâte feldspathique parsemée d'augite et d'oxide de fer; *syn.* Flötzgrünstein).

†Dolichos (–́⏑⏑) *m.* (Bot.) dolic, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Faśel).

†Dolman (–́–) *m. g.* -s, *pl.* -s doliman, *m.*

†Dolmetschen (–́–⏑) *va.* (*pol.* tlumaczyć) traduire (verbalement), interpréter.

†Dolmetscher (–́–⏑) *m. g.* -s (12, 16) interprète, truchement, *m.*; die siebenzig –, les soixante et dix interprètes (de l'ancien testament), les Septante, *m.*

†Dolmetschung (–́–⏑) *f. pl.* -en (11, 19) interprétation, traduction, *f.*

†Dolomit (––́) *m. g.* -s (12) (Minér.) dolomie, dolomite, chaux carbonatée, granuleuse, *f.* marbre primitif, fin, *m.* (composé de carbonates de chaux et de magnésie; *syn.* Biegsamer körniger Kalk).

Dom (–́) *m. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) *de l'ancien subst.* Thum; *comp. ital.* domo, *et lat.* domus) 1° cathédrale (*comp.* Münster), *f.*; 2° dôme (*comp.* Kuppel), *m.*

†Domaine (–́–⏑) *f. pl.* -n (14, 16) domaine (bien de l'État *ou* d'une maison princière), *m.* domaines, *m. pl.*; der – gehörig, appartenant au domaine, domanial; Domainengut, bien domanial, *m.*

†Domanial (––́⏑) *adj.* qui appartient *ou* qui a rapport au domaine, domanial; –einkünfte, revenus provenant des domaines, *m. pl.* rentes domaniales, *f. pl.*

††Domcapitel (–́––́⏑) *n.* corps des chanoines d'une (église) cathédrale, chapitre, *m.*

††Domdechant (–́––) *m.* doyen du chapitre, *m.*

†Domesticität (–––⏑⏑–́) *f.* 1° état de domestique, *m.* domesticité, *f.* (*syn.* Gesindestand); 2° condition des animaux qui vivent dans les habitations de l'homme, domesticité, *f.* (*syn.* Gezähmter Zustand, Zustand der Hausthiere).

•Domherr (–́–) *m.* chanoine, *m.*

•Domherrlich (–́–⏑) *adj.* canonial.

•Domherrnstelle (–́––⏑) *f.* (place de chanoine) canonicat, *m.*

†Domicil (––́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Jurispr.) domicile, *m.*

†Domiciliren (–⏑⏑–́⏑) *va.* (Comm.) accepter (une lettre de change) et assigner un lieu pour le paiement, domicilier; sich –, prendre une habitation fixe, se domicilier (dans un lieu); domicilirt, *adj.* domicilié, établi (*syn.* Ansässig).

†Dominicaner (––⏑–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) religieux de l'ordre de St. Dominique, dominicain, *m.*; -in, *f.* dominicaine, *f.*

†Domino (–́⏑–) *m. g.* -s, *pl.* -s 1° *masc.* domino (costume de masque); 2° *neut.* (Jeu) domino, *m.*

•Domkirche (–́–⏑) *f.* cathédrale, église cathédrale *ou* collégiale, *f.*

•Dompfaff (–́–) *m.* 1° *iron. au lieu de* Domherr; 2° pivoine, bouvreuil, *m.* pyrrhula (oiseau à tête noire, *ordre* passereaux, *fam.* conirostres); -artige Vögel, oiseaux qui ressemblent au bouvreuil, pyrrhules, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* choroptènes, *Illiger*).

•Domprobst (–́–) *m.* prévôt du chapitre, *m.*

•Domprobstei (–́––́) *f.* prévôté (d'un chapitre), *f.*

•Domschnepfe (–́–⏑) *f.* courlis vert, *m.* (espèce de courlis, v. Schnepfe).

•Domstift (–́–) *n.* cathédrale avec ses dépendances, *f.* chapitre, *m.*

†Don (*angl.* down) bas, formant un plan incliné.

†Donatar (––́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Jurispr.) celui auquel une donation est destinée, donataire, *m.*

†Donator (–́–⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) (Jurispr.) celui qui fait une donation, donateur, *m.* (*syn.* Schenker, Schenkungsgeber).

†•Donlegig (–́–⏑) *adj.* (Minér.) incliné; oblique.

Donner (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) bruit qui succède à un éclat de foudre, tonnerre, *m.*; *fig.* 1° foudre, *m. et f.*; vom – gerührt, erschlagen werden, être frappé de la foudre *ou* foudroyé par le tonnerre; der – hat in dieses Haus geschlagen, le tonnerre (*littér.* a frappé dans) est tombé sur cette maison; 2° *fig.* grand bruit; Kanonendonner, bruit du canon, *m.*

•Donnerbart (–́⏑–) *m.* sédon orpin, *m.* sedum telephium (plante, *syn.* knolliges Sedum).

•Donnerbüchse (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* boîte à tonnerre) bombarde, *f.*

Donnerer (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12) celui qui tonne; (*se dit plus particul. de*) Jupiter tonnant, *m.* (*ou de*) Dieu qui régit le tonnerre *et* la foudre.

•Donnergott (–́⏑–) *m.* Dieu *ou* maître du tonnerre, Jupiter tonnant *ou* foudroyant, *m.*

•Donnerkeil (–́–⏑) *m.* (Myth.) carreau de foudre, *m.* foudre; (Minér.) pierre de foudre, pierre de lynx (corps pétrifié, espèce de bélemnite, *f.*

•Donnerkraut (–́⏑–) *n.* (*littér.* herbe de tonnerre) joubarbe des toits, *f.* sempervivum tectorum, *Linné*, sedum majus vulgare *C. B. P.* (*syn.* gemeine Hauswurzel).

Donnern (–́⏑) *vn. unip.* (av. haben) tonner; *fig.* 1° foudroyer, tonner, tempêter, fulminer; 2° *fig.* gronder, tonner (*se dit* du canon, etc.).

•Donnerruf (–́⏑–) *m.* cri (poussé avec une voix) de tonnerre, *m.*; voix majestueuse *ou* terrible, *f.*

•Donnerscheu (–́⏑–) *adj.* qui craint la foudre, brontophobe.

•Donnerscheu (–́⏑–) *f.* brontophobie, *f.*

•Donnerschlag (–́⏑–) *m.* éclat de tonnerre, coup de tonnerre; *fig.* coup de foudre, *m.*

•Donnerstag (–́⏑–) *m.* (*littér.* jour de tonnerre, jour de Thor, Dieu du tonnerre) jeudi, *m.*

•Donnerstein (–́⏑–) *m.* pierre de foudre (*syn.* Donnerkeil); (Armur.) pierre à polir, *f.* flin, *m.*

•Donnerstimme (–́⏑–⏑) *f. fig.* voix de tonnerre, voix tonnante, *f.*

•Donnerstrahl (–́⏑–) *m.* (*littér.* trait de tonnerre) coup de foudre, *m.*

•Donnerwetter (–́⏑–⏑) *n.* (temps de tonnerre) orage, *m.*

•Donnerwolke (–́⏑–⏑) *f.* nuage chargé (de tonnerre) d'électricité, *m.* nuée d'orage, *f.*

•Donnerwort (–́⏑–) *n.* mot foudroyant *ou* terrible, *m.*; das war ein – für ihn, (*littér.* ce fut pour lui un mot de tonnerre) ce mot produisit sur lui l'effet d'un coup de foudre *ou* le frappa comme un coup de foudre.

Doppel (–́⏑) *adj. indécl.* qui est double *ou* qui a une valeur, une force, une solidité doubles (v. Doppelt); *n'est usité qu'en composition; se traduit quelquefois par les mots initiaux* bi *ou* deuto *ou* amphi *ou* diplo *ou* bino *ou* zygo *ou* di; *comp.* Zwei, Gezweite, Paar.

•Doppeladler (–́⏑–⏑) *m.* (Blas.) aigle double, *m.*

•Doppelatlaß (–́⏑–⏑) *m.* (Comm.) satin double, *m.*

•Doppelauge (–́⏑–⏑) *n.* (Zool.) animal pourvu de deux yeux, (animal) bi-oculé, binoculé, *m.*; -n, binoculés, *m. pl.* (*divis.* d'insectes, *ordre* aptères; *cette division comprend* les araignées à deux yeux, *Lister*).

•Doppelband (–́⏑–) *n.* 1° ruban à deux envers, à lice, *m.*; 2° (Serr.) double lien, *m.* fiche, penture à deux ailes, *f.*

•Doppelbarchent (–́⏑–⏑) *m.* futaine (double) forte; futaine à doublure, *f.*

•Doppelbecher (–́⏑–⏑) *m.* 1° cornet à double fond; 2° gobelet double, *m.*

•Doppelbier (–́⏑–) *n.* bière double, double bière, bière forte, *f.*

•Doppelblatt (–́⏑–) *n.* zygophylle, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* rutacées); gemeines –, zygophylle commun, *m.* zygophyllum fabago.

•Doppelbüchse (–́⏑–⏑) *f.* 1° arquebuse à croc (v. Doppelhaken); 2° carabine à double canon, *f.* (v. Doppelflinte).

•Doppelbuchstabe (–́⏑–́–⏑) *m.* lettre double; (Impr.) ligature, *f.*

•Doppelehe (–́⏑–⏑) *f.* bigamie; digamie, *f.*

•Doppelehig (–́⏑–⏑) *adj.* (qui est marié à deux personnes en même temps) bigame; (Bot.) qui contient deux fleurs de sexe différent, digame.

•Doppelfagott (–́⏑––́) *n.* (Mus.) contre-basson, *m.*

•Doppelfenster (–́⏑–⏑) *n.* contre-châssis; double châssis, *m.*

•Doppelfieber (–⏑–́⏑) *n.* (Pathol.) (fièvre intermittente dont les accès se répètent chaque deuxième jour sur le même type) fièvre double (tierce, quarte, etc.), *f.*

•Doppelflinte (–́⏑–⏑) *f.* fusil à double canon, fusil à deux coups; fusil double, *m.*

†•Doppelfuge (–⏑–́⏑) *f.* (Mus.) double fugue, *f.*

•Doppelgänger (–⏑–́⏑) *m.* (*littér.* double-marcheur) (Fiction poét. der –, l'autre moi; *fig. iron.* doublure, *f.*

•Doppelgesang (–́⏑⏑–) *m.* (Mus.) duo, *m.*

*Doppelgestaltig (⌣⌣⌣´⌣) *adj.* (Hist. nat.) biforme; dimorphe.

*Doppelgestalt(ung) (⌣⌣⌣´⌣) *f.* (*litt.* forme *ou* conformation double) (Hist. nat.) dimorphisme, *m.*

*Doppelglieder (´⌣⌣⌣) *n. pl. vulg.* membres doubles *ou* noués, *m. pl.*; *techn.* gonflement et ramollissement du système osseux, *m.* hyperostoses, *f. pl.* rachitisme, *m.* (*syn.* Englische Krankheit).

*Doppelgliederig (´⌣⌣⌣⌣) *adj.* (*litter.* qui a les membres doubles *ou* noués) rachitique; dieses Kind wird –, cet enfant (devient rachitique) commence à se nouer, à présenter des symptômes d'intumescence osseuse.

*Doppelhaken (´⌣⌣⌣) *m.* 1° arquebuse (d'un calibre double) à croc, *f.*; 2° instrument à deux crocs *ou* crochets, *m.*; (Art.) tranche, *f.*

*Doppelharfe (´⌣⌣⌣) *f.* harpe à cordes de laiton à double rang, *f.*

*Doppelhäuptig (´⌣⌣⌣) *adj.* qui a deux têtes; à double tête, à double face; (Bot.) bicipité; (Anat., Mythol.) bicéphale; (Teratol.) diplocéphale.

*Doppelkinn (´⌣⌣) *m.* double menton (menton doublé par une couche graisseuse). *m.*

*Doppelköpfig (⌣⌣´⌣) *adj.* (*syn. de* Doppelhäuptig).

*Doppellauf (⌣⌣´) *m.* double canon (*ex* d'un fusil); Doppelläufig, *adj.* à deux canons, à deux coups.

*Doppellaut (´⌣⌣) Doppellauter (´⌣⌣⌣) *m.* diphthongue, *f.*

*Doppellebig (⌣⌣´⌣) *adj.* qui mène une double vie, amphibie (*syn. de* Beidlebig).

Doppeln (´⌣) *va.* 1° doubler, coudre à double ligneul; 2° jouer aux dés (sur une table); das –, le doublage.

*Doppelnervig (´⌣⌣⌣) *adj.* (Anat. comp.) qui a des nerfs doubles *ou* deux systèmes nerveux, diploneure.

*Doppelpaarig (´⌣⌣⌣) *adj.* qui est composé de deux paires; (Miner., Cristallogr., Bot.) bigeminé.

*Doppelpunkt (´⌣⌣) *m.* (double point) (Gramm.) deux points, *m. pl.*

*Doppelsalz (´⌣⌣) *n.* (Chim.) sel double (*c.-à-d.* sel formé de deux bases saturées par le même acide; *differe de* Doppelt(es) Salz).

*Doppelsammet (´⌣⌣⌣) *m.* velours à revers de panne, à deux envers, *m.*

*Doppelsatz (´⌣⌣) *m.* (Impr.) double emploi (du même mot), doublon, *m.*

*Doppelschattig (⌣⌣´⌣) *adj.* (qui a l'ombre double, *c.-à-d.* dirigé tantôt vers le nord, tantôt vers le sud) amphiscien (*se dit* des habitants de la zone torride).

*Doppelschicht (´⌣⌣) *f.* couche double, *f.*; (Joaill.) doublet (fausse émeraude), etc., *m.*; (Anat.) doublure (*ex.* de tissu cellulaire), *f.*; (Couvr.) doublis (de tuiles), *m.*

*Doppelschlag (´⌣⌣) *m.* (coup double) (Mus.) mesure double, *f.* (Poés.) dactyle, *m.*

*Doppelschläger (´⌣⌣⌣) *m.* (Méd.) (*littér.* qui frappe un coup double) pouls dicrote (*c.-à-d.* qui bat deux fois à la même pulsation).

*Doppelschleicher (´⌣⌣⌣) *m.* double marcheur, amphisbène, *m.* amphisbæna (*genre* de reptiles, *ordre* ophidiens). [diglyphe, *m.*

*Doppelschlitz (´⌣⌣) *m.* (Arch.)

*Doppelschnepfe (´⌣⌣⌣) *m.* grosse bécasse, *f.* (bécasse d'une grande espèce, v. Schnepfe).

*Doppelschritt (´⌣⌣) *m.* pas redoublé; pas de charge, *m.*

*Doppelsehen, *n.* Doppelsichtigkeit, *f.* (Ophthal.) vue (des objets en) double, diplopie, *f.*

*Doppelsinn (´⌣⌣) *m.* double sens, équivoque, *m.* ambiguïté, *f.*

*Doppelsinnig (´⌣⌣⌣) *adj.* à double (sens) entente, (d'un sens) équivoque, ambigu.

*Doppelspath (´⌣⌣) *m.* (Phys.) spath qui double (les objets à la vue), spath *ou* cristal d'Islande, *m.*; (Joaill.) doublet (v. Doppelschicht).

*Doppelstück (´⌣⌣) *n.* pièce qui existe deux fois *ou* en double, *f.* double, *m.* duplicata (*ex.* d'une dépêche), *m.*

Doppelt (´⌣) *adj.* double (*lat.* duplus), qui existe deux fois; –e Anwesenheit, présence double, duplicité (*ex.* d'un organe); –er Napoleon, (*littér.* napoléon double) pièce de deux napoléons *ou* de 40 francs, *f.*; –e Blume, fleur double, *f.*; (Chim.) –basisches Salz, (sel à double base) sel bi-basique (formé des doubles proportions de base sur la même proportion d'acide); – saure Salze, bisels *ou* deuto-sels (formés des doubles proportions d'acide sur la même proportion de base); – schwefelsaures Kali, deuto-sulfate de potasse; mit einer –en Spitze versehen, muni d'une double pointe, bicuspide; ‖ *adv.* doublement, en double; –bezahlen, payer (le) double; – erwiedern, rendre au double (*comp.* Doppel, *surtout pour les composés*).

*Doppeltaffet (´⌣⌣⌣) *m.* taffetas double, tabis, *m.*

Doppelung (´⌣⌣) *f.* action de doubler, *f.* doublage (*ex.* d'un vaisseau), *m.*; (Geom.) duplication (du cube) *f.* (*comp.* Verdoppeln).

*Doppelzüngig (´⌣⌣⌣) *adj. proprem.* muni d'une double langue, d'une double languette; (Zool.) bilingue; (Bot.) biligulé; *fig.* qui parle un double langage, qui se rend coupable de duplicité.

*Doppelzüngigkeit (´⌣⌣⌣⌣) *f.* qualité de ce qui possède une double langue, etc.; *f.*; *fig.* duplicité du langage, des paroles, *et par extens.* des actions, mauvaise foi, *f.*

*Doppelzüngler (´⌣⌣⌣) *m.* (homme) qui s'énonce (selon les occasions) de deux façons différentes, homme à double langage, homme double, faux.

*Doppelzwirn (´⌣⌣) *m.* fil bis, fil de Flandre, *m.*

†Dorant (⌣´) *n. g.* -(e)s (12) (Bot.) mufflier des champs, *m.* antirrhinum orontium (plante; *syn.* Drant. Löwenmaul).

Dorf (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* Dörfer (12, 20) village, *m.*; *par extens.* habitants d'un village, *m. pl.*; commune, *f.*; village, *m.* (*comp.* Bauern, Bauerschaft *rc.*); *prov.* das sind ihm böhmische Dörfer, c'est du grec pour lui (v. Böhmisch).

*Dorfbewohner (´⌣⌣⌣) *m.* habitant d'un village, villageois, *m.*

Dörfchen (´⌣) *n. pl.* –s (12, 16) petit village, hameau, *m.*

*Dorffest (´⌣) *n.* fête villageoise, fête rurale *ou* champêtre, *f.*

*Dorfflur (´⌣) *f.* champs d'un village, *m. pl.*

*Dorfgemeinde, –gemeine (´⌣⌣⌣) *f.* corps des habitants d'un village, *m.* commune rurale, *f.*

*Dorfhochzeit (´⌣⌣) *f.* noce de village, *f.*

*Dorfjunker (´⌣⌣) *m. iron.* gentilhomme de village, de campagne, de province; gentilhomme à lièvre; gentillâtre, *m.*

*Dorfleute (´⌣⌣) *m. pl.* gens de village, *f. pl.* villageois, *m. pl.*

Dörflein (´⌣) *n. g.* –s (12, 16) *poet. au lieu de* Dörfchen, petit village, *m.*

*Dorfmäßig (´⌣⌣) *adj.* qui sent le village; villageois; rustique.

*Dorfmusikant (´⌣⌣⌣´) *m.* musicien *ou* ménétrier de village; artiste rustique, *m.*

*Dorfordnung (´⌣⌣) *f.* règlements, statuts, *m. pl.* police d'un village, *f.*

*Dorfpfarrer (´⌣⌣) *m.* pasteur *ou* curé de village, *m.*

*Dorfrichter (´⌣⌣) *m.* juge, maire de village, *m.*

Dorfschaft (´⌣) *f. pl.* –en (14, 19) village et ses dépendances, corps des villageois, *m.* communauté (d'un village), commune, *f.*

*Dorfschenke (´⌣⌣) *f.* cabaret de village, *m.*; guinguette, *f.*

*Dorfschulmeister (´⌣⌣⌣) *m.* maître d'école, précepteur, instituteur (de village); *iron.* magister, *m.* [*m.* maire de village, *m.*

*Dorfschultheiß, -schulze (´⌣⌣)

*Dorfsprache (´⌣⌣) *f.* (langage) jargon de village, langage rustique, *m.*

† Dorisch (´⌣) *adj.* relatif *ou* propre à la Doride; (Polit., Mus., Gramm.) dorien; (Arch. et Gramm.) dorique; –e Dialect, dialecte dorien *ou* dorique; –e Säulenordnung, ordre (de colonnes) dorique, Dorique, *m.*

Dorn (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e, –en (12, 17, 19) *proprem.* corps pointu; (Bot., Zool.) piquant, aiguillon (excroissance dure et pointue de diverses plantes, instrument offensif *ou* défensif d'un grand nombre d'animaux, *comp.* Stachel); *plus part.* (Bot.) excroissance dure et pointue, qui naît d'une partie ligneuse, épine, *f.*; *fig.* désagrément, *m.* difficulté, perplexité; cause d'impatience, d'embarras, *f.*; auf –en sitzen, (être assis) être sur les *ou* sur des épines; auf –n wandeln, marcher sur des épines, rencontrer des obstacles pénibles et nombreux; sein Weg ist mit –n besäet, son chemin est hérissé d'épines, est semé de difficultés *ou* d'obstacles pénibles; er ist ihm ein – im Auge, (*litter.* c'est pour lui une épine dans l'œil) sa vue lui fait mal, lui donne mal au cœur; il le déteste cordialement; *prov.* keine Rose ist ohne Dornen, (*littér.* nulle rose n'est sans épines) l'épine tient à la rose, il n'y a point de rose sans épines, de plaisir sans amertume; ‖ *par extens.* 1° (Bot.) végétal qui porte des épines, *m.*; arbre, arbuste épineux, *m. qqf.* épine, *f.*; 2° (Zool.) rayon terminé en pointe, piquant dur et résistant, *m.* épine,

f.; 3° (Mét.) instrument pointu; ardillon (*ex.* d'une boucle), *m.*; (Cout.) soie (*ex.* d'une lame de couteau); (Serr.) chevillette, broche; (Manège) membre, *m.* verge (d'un cheval), *f.*; – an einer Haspe, goujon; mamelon d'un gond, *m.*; – eines Gewindes, rivure, *f.*; lacet, *m.* (*comp.* Angel); ‖ *en comp.* Dorn *marque souvent qu'une chose* ressemble à une épine *ou qu'elle est* garnie d'épines; *et se traduit par les mots initiaux* acantho, aculéi, spini, spino, spinuli, *par le mot final* acanthe, *ou par les adjectifs* épineux, spinigère, hérissé, hérissonné.

* **Dornartig** (–́ – ⏑) *adj.* qui ressemble à une *ou* à des épines; (Hist. nat.) spiniforme; –e Spitze, (pointe plus forte que les poils, moins solide que les épines) spinelle, *f.*; mit –en Spitzen versehen, garni de spinelles; spinellé; spinelleux; hérissé; hérissonné; échiné; sich – aufrichten, se dresser à la manière d'épines, se hérisser; – emporgerichtet, hérissé (*comp.* Dornförmig).

* **Dornästig** (–́ – ⏑) *adj.* qui a les rameaux chargés *ou* garnis d'épines; (Bot.) acanthoclade.

* **Dornbaum** (–́ –) *m.* (arbre à épines) 1° *terme génér.* arbre spinigère *ou* épineux; 2° aubépin, *m.*, aubépine, épine blanche, *f. ou* néflier épine blanche, *m.* mespilus *ou* cratægus oxyacantha (arbrisseau, *genre* cratægus, *Linné*, mespilus, *Gærtn.*, *fam.* rosacées; *syn.* Weißdorn, Mehldorn, Mehlbeerstrauch).

* **Dornblätt(e)rig** (–́ – ⏑ –) *adj.* qui a les feuilles épineuses, spinifolié.

* **Dornbusch** (–́ –) *m.* 1° buisson épineux *ou* spinigère (*terme génér.*, *syn.* Dornstrauch); 2° buisson ardent *ou* pyracanthe (*syn.* Feuerbusch, Feuerdorn = Mispel), *m.* 3° hallier *ou* buisson d'épines (*syn.* Dorngebüsch), *m.*

Dornen (–́ ⏑) *adj.* d'épines.

* **Dornenkrone** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* couronne d'épines, *f.*

* **Dornenvoll** (–́ ⏑ –) *adj. fig.* (plein) hérissé d'épines, semé de difficultés; abreuvé d'amertume.

* **Dornflosser** (–́ – ⏑) *m. pl.* (Zool.) (poissons) qui ont les nageoires terminées par des épines, acanthoptérygiens, *m. pl.* (tribu de poissons osseux).

* **Dornförmig** (–́ – ⏑) *adj.* qui ressemble à une épine; (Zool.) aculéiforme; (Bot.) acanthoïde (*comp.* Dornartig).

* **Dornfortsatz** (–́ – –) *m.* (Anat.) apophyse épineuse (*ex.* de la colonne vertébrale), *f.*

* **Dorngebüsch**, –gesträuch, *n.* hallier *ou* buisson d'épines (formé d'arbustes épineux), *m.*

* **Dornhai** (–́ –) *m.* squale acanthias, *m.* (poisson, *genre* squalus, *div.* chondroptérygiens).

* **Dornhändig** (–́ – ⏑) *adj.* (Zool.) qui a les mains hérissées d'épines, hirtimane.

* **Dornhecke** (–́ – ⏑) *f.* haie d'épines, *f.*

Dornicht (–́ ⏑) *adj.* en forme d'épines, acanthoïde.

Dornig (–́ ⏑) *adj.* muni, hérissé d'épines, épineux (*comp.* Dorntragend); – werden, tendre à devenir épine, dégénérer en épine; – werdend, *adj.* spinescent.

* **Dörnling**, Dornschwamm (–́ –) *m.* morille épineuse, *f.* morchella spinosa (végétal, *genre* morchella, *fam.* champignons).

* **Dornraupe** (–́ – ⏑) *f.* chenille hérissée; chenille acuto-épineuse *f.*

* **Dornschwamm**, v. Dörnling.

* **Dornspitzig** (–́ – ⏑) *adj.* qui se termine en pointe, spinescent.

* **Dornstrauch** (–́ –) *m.* arbuste épineux (v. Dornbusch).

* **Dorntragend** (–́ – ⏑) *adj.* qui porte des épines, spinifère, spinigère, épineux, spinulifère, spinuleux; échinophore; échinite; acanthophore; hérissé (d'épines).

* **Dornzaun** (–́ –) *m.* haie, clôture d'épines, *f.*

Dorren (–́ ⏑) *vn.* sécher, se sécher (*s'emploie rarement seul*; v. *les composés* Ausdorren, Abdorren, Verdorren).

Dörren (–́ ⏑) *va.* (*comp. le lat.* torridus, *et les mots* Darre, Dürre) priver de toute humidité, dessécher, sécher, torréfier (*se dit* de corps organisés); Obst –, sécher des fruits; gedörrtes Obst, des fruits séchés *ou* secs, *m. pl.*; Flachs –, dessécher *ou* rouir du lin; einen Leichnam –, dessécher *ou* momifier un cadavre; ‖ das –, le dessèchement; la dessiccation; la torréfaction; le rouissage (*ex.* du chanvre); la momification, *f.*

* **Dörrleiche** (–́ – ⏑) *f.* cadavre desseché *ou* momifié, *m.*; momie, *f.*

* **Dörrsucht** (–́ –) *f.* (Méd.) consomption atrophique (v. Darrsucht).

Dorsch (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (espèce de) morue, *f.* narvaga (?), *m.* gadus callaria (poisson, *genre* gadus, *ord.* thoraciques).

† **Dorstenie** (– –́ ⏑ ⏑) *f.* (Bot.) dorsténie, *f.* dorstenia (*genre* de plantes, *fam.* urticées).

Dort (–) *adv. démonst.* là, par-là; y; – hin, là (*mouvement* vers), vers ce côté-là; – her, de là; – hinaus, par-là; – hinüber, par-là, par delà.

Dortig (–́ ⏑) *adj. fam.* qui est *ou* qui vit là, *ou* par là, y présent, y demeurant; de cet endroit-là; du pays; de la localité (dont il s'agit); *se traduit plus souvent par des circonlocutions à l'aide de l'adv.* y; der –e Wein ist gut, le vin de ce pays-là *ou* qu'on y cultive est bon, le vin y est bon; der –e Arzt, le médecin du pays *ou* qui y exerce, qui y est établi.

Dose (–́ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) 1° boîte (à couvercle), tabatière; bonbonnière, *f.*; 2° (Méd.) quantité (d'un médicament), *f.*, dose, *f.*; – (einzunehmen), dose (à prendre, *ex.* toutes les heures), prise, *f.*

* **Dosenstück** (–́ ⏑ –) *n.* dessus d'une tabatière; portrait, etc., sur le couvercle d'une tabatière, *m.*

† **Dosis** (–́ ⏑) *f.* (Méd.) v. Dose, 2°.

Dost (–) *m. g.* –es, Dosten, (–́ ⏑) *m. g.* –s (12) origan, *m.* origanum (*genre* de plantes, *fam.* labiées); gemeiner –, brauner –, origan commun, *m.* orig. vulgare (*syn.* Wohlgemuth, wilder Majoran); kretischer –, origan de Crète, *m.*, orig. creticum (*syn.* französischer Hopfen); Majoran –, (origan) marjolaine, *f.* orig. majorana (*syn.* Wurstkraut); Diptam –, origan dictame, dictame de Crète, *m.* orig. dictamnus (*syn.* kretischer Diptam).

* **Dostenöl** (–́ ⏑ –) *n.* (Hist. nat.) huile (essentielle) d'origan, *f.*: gemeines –, huile d'origan commun, *f.*; kretisches –, huile d'origan de Crète, *f.*

Dotter (–́ ⏑) *m. et n. g.* –s (12) jaune d'œuf; (Ovolog. anim. et végét.) vitellus, *m.*

* **Dotterblume** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (fleur à couleur de jaune d'œuf) 1° caltha des marais (v. Butterblume); 2° caméline sative (*syn.* Dotterkraut, Leindotter).

* **Dottergang** (–́ – ⏑) *m.* (Anat. comp.) conduit vitellin, *m.*

* **Dottergelb** (–́ ⏑ –) *adj.* couleur de jaune d'œuf, couleur vitelline, *f.*

* **Dotterhaut** (–́ ⏑ –), –hülle, *f.* (Ovolog.) membrane *ou* enveloppe vitelline, membrane du jaune, vésicule viteilaire, ombilicale, intestinale, *f.*

* **Dotterkraut** (–́ ⏑ –) *n.* caméline sative (*syn.* Leindotter), *f.*

* **Dotterweide** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* osier jaune, *m.* salix vitellina (variété du salix alba; v. Weide).

Drache (–́ ⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) 1° (Myth.) dragon (monstre fabuleux), *m.*; *fig.* femme méchante, *f.*; démon, *m.*, mégère, *f.*; 2° (Zool.) dragon, *m.*, draco (genre de reptiles, *ord.* sauriens, *fam.* iguaniens); *abusiv.* au lieu de Riesenschlange; 3° (Astron.) dragon, *m.* (constellation de l'hémisphère boréal); 4° (Météor.) dragon de feu, dragon volant; (Mar.) dragon d'eau (sorte de trombe), *m.*; 5° (Hist.) bouche à feu, pièce de grosse artillerie, *f.*; 6° (Alchim.) vif-argent, mercure, *m.*; 7° (Jeu) cerf-volant, *m.*

* **Drachenbaum** (–́ ⏑ –) *m.* 1° dragonnier, *m.* dracæna (genre de plantes, *fam.* smilacées *ou* asparaginées); gemeiner –, dragonnier (commun) sang-dragon, *m.* dracæna draco; 2° ptérocarpe sang-dragon, *m.* pterocarpus draco (arbre, *genre* pterocarpus, *fam.* légumineuses).

* **Drachenblut** (–́ ⏑ –) *n.* (Myth.) sang de dragon, *m.*; (Hist. nat.) sang-dragon, *m.* (suc résineux concret, fourni par différents végétaux; v. Drachenbaum, Drachenrotang).

* **Drachenfisch** (–́ ⏑ –) *m.* dragon de mer, *m.* (v. Seedrache).

* **Drachengrindwurzel** (–́ ⏑ –́ – ⏑) *f.* racine du rumex à feuilles obtuses (v. Grindwurzel).

* **Drachenhaupt** (–́ ⏑ –) *n.* (Myth.) tête de dragon, *f.*; (Mus.) serpent (instrument à vent), *m.*; (Bot.) dracocéphale, *m.* dracocephalum (genre de plantes, *fam.* labiées); moldauisches –, dracocéphale de Moldavie, *m.* dracoc. moldavicum (*syn.* türkische Melisse); canarisches –, dracocéphale des Canaries, *m.* dracocephalum canariense (*syn.* canarische Melisse); ‖ (Astron.) tête de dragon (un des deux points opposés où l'écliptique est coupée par l'orbite de la lune, *comp.* Drachenschweif), *f.*

* **Drachenkopf** (–́ ⏑ –) *m.* v. Drachenhaupt.

* **Drachenrotang** (– ⏑ –́ ⏑) *m.* calamus sang-dragon, *m.* calamus draco (plante, *genre* calamus, *fam.* palmiers).

* **Drachenschwanz** (–́ ⏑ –), –schweif, *m.* (Myth.) queue de dragon, *f.*; (Astron.) queue de dragon,

f. (point de l'écliptique opposé à la tête du dragon; v. Drachenhaupt).

*Drachenwurzel (´⏑⏑⏑) f. gouet serpentaire, m. arum dracunculus (plante, genre arum, fam. aroïdes).

*Drachme (´⏑) f. (Antiq grecq.) drachme (monnaie d'argent qui pesait la 8e partie d'une once); (Pharm.) drachme, f. gros, m. (poids médicinal, 8e partie d'une once); deutsche –, gros d'Allemagne (pesant 60 grains); französische –, gros de France (pesant 72 grains).

† Dracin (–´) n. g. -s (12) dracine, draconine, f. (alcali organique qui existe dans le sang-dragon).

† Draconisch (–´⏑) adj. qui a rapport à Dracon ou au Code de Dracon, draconien; fig. d'une rigueur exorbitante, cruel, sanguinaire, draconien.

† Dragoman (´⏑–) m. g. -s (12) trucheman ou truchement, drogman (interprète dans les échelles du Levant), m.

† Dragoner (–´⏑) m. g. -s (12, 16) (Milit.) dragon, m.

†*Dragonermäßig (–´⏑–⏑) adj. et adv. à la dragonne.

† Dragun (–´) -beifuß, m. (armoise) estragon, m. artemisia dracunculus (plante, genre artemisia, fam. corymbifères; syn. Estragon, Kaiserfalat); wilder –, (estragon sauvage) millefeuille sternutatoire, f. achillea ptarmica (plante, genre achillea, fam. corymbifères; syn. Bertram-Garbe, Wiesen-Bertram, Nießgarbe, weißer Rheinfarn).

Draht (´) m. g. -(e)s, pl. Drähte (12, 17) (dér. de dreben) proprem. fil tordu, (Cordonn.) fil ciré, fil poissé, ligneul, m.; plus part. fil métallique, fil d'archal, fil de fer, de cuivre, etc., m.

*Drahtarbeit (´⏑–) f. ouvrage en fil de fer; (Orf.) filigrane, m.

*Drahtarbeiter (´⏑–⏑) m. ouvrier en filigrane, m.

*Drahtbank (´–) f. banc à tirer, m.; filière; (Orf.) argue, f.

*Drahtbauer (´–⏑) m. cage de fil d'archal, f.

*Drahtbohrer (´–⏑) m. amorçoir; foret à filière, m.; vrillette, f.

*Drahteisen (´–⏑) n. filière, f.

Drähtern (´⏑) adj. de fil d'archal [boudin, m.

*Drahtfeder (´–⏑) f. (Serr.)

*Drahtgitter (´–⏑) n. treillis de fil d'archal, châssis de fil de fer; m.; (Papeterie) vergeure, f.

*Drahtkugel (´–⏑) f. balle ramée, f.

*Drahtmaß (´–) n. (littér. mesure du fil) mesure d'épaisseur, f. calibre, m.

*Drahtmühle (´–⏑) f. moulin à fil, m.; tréfilerie, f.; affinerie, f.

*Drahtplätten (´–⏑) n. action d'aplatir le fil (de fer, etc.) f. laminage, m.

*Drahtplätter (´–⏑) m. celui qui lamine le fil, lamineur (se dit de l'ouvrier); laminoir (de l'instrument).

*Drahtpuppe (´–⏑) f. (petite figure soutenue ou mise en mouvement à l'aide de fils) marionnette, f.

*Drahtrolle (´–⏑) f. 1° fil en rouleau f. botte de fil (de fer, d'archal, etc.), affinerie, f.; 2° cylindre à rouler le fil, fuseau, m.; bobine, f.

*Drahtsaite (´–⏑) f. corde de fil d'archal, f.

*Drahtschere (´–⏑) f. (ciseaux pour couper le fil de fer, etc.) cisailles, f. pl.

*Drahtschneider (´–⏑) m. coupeur, rogneur (de fil de fer, etc.), m. [fond, de fil d'archal, m.

*Drahtsieb (´–) n. crible (à

*Drahtsilber (´–⏑) n. argent en fil; argent filé, trait, m.

*Drahtwinde (´–⏑) f. (machine pour tirer le métal) argue, f.

*Drahtzange (´–⏑) f. (tenailles à fil) béquettes, f. pl.

*Drahtzieher (´–⏑) m. celui qui tire (ex. le fil à la filière), tréfileur, affineur, m.

*Drahtzieherei (´–⏑´) f. Drahtzug, m. tréfilerie, affinerie, f. (action, machine, atelier).

Drall (´) adj. bien tourné, tordu, tortillé; ferme, solide; fig. alerte, vif (comp. Drehen, Drillen); ‖ subst. m. g. -es, pl. -e (12, 17) v. Dralle.

Dralle (´⏑) f. pl. -n (11, 18) rayure (d'une arquebuse), f.

† Drama (´⏑) n. g. -s, pl. Dramen (12, 19) drame, m. (syn. Schauspiel, Bühnenspiel).

† Dramatiker (–´⏑⏑) m. g. -s (12, 16) auteur dramatique, dramatiste, m.

† Dramatisch (–´⏑) adj. dramatique: 1° qui est fait pour le, ou qui a rapport au théâtre; -es Werk, ouvrage, m. composition dramatique, f. (comp. le mot Bühne et ses composés); 2° qui appartient à un genre mixte entre la tragédie et la comédie; 3° fig. qui offre des actions vives et animées.

† Dramaturg (–⏑´) m. g. -en, pl. -en (13, 19) auteur dramatique, m.

† Dramaturgie (–⏑–´) f. art dramatique, m.

†† Dramenscribler (´⏑–⏑) m. écrivassier de drames, dramaturge, m.

Dran (–) syncope pour Daran.

Drang, imp. de l'ind du v. Dringen.

Drang, m. g. -(e)s (12) 1° (de Drängen, dans le sens de Gedrängtsein, Gedränge) multitude de personnes qui se pressent, presse; foule, f.; fig. urgence (ex. des affaires); 2° (de Dringen; dans le sens de Gedrungensein, starker Antrieb, Benöthigung, Zwang) impulsion, f. mouvement, besoin, m. désir impétueux, ardent, m. ardeur, f.; – nach Freiheit, besoin irrésistible ou désir ardent de la liberté, m.

Dränge (´⏑) imp. du subj. du v. Dringen.

Drängen (´⏑) va. appuyer (contre une chose) pour (la) déplacer ou pour (en) diminuer le volume, pousser; presser; serrer; einen auf die Seite –, pousser qn (sur le) de côté; einen an die Wand –, pousser, presser, serrer qn contre le mur; fig. 1° poursuivre sans relâche, serrer de près (ex. l'ennemi); 2° insister auprès (de qn pour le porter à qc.), solliciter vivement, pousser, presser (qn); ‖ abs. presser; die Zeit drängt, le temps presse; il y a urgence; 3° rapprocher, presser, serrer (ex. ses idées, ses raisonnements); gedrängt schreiben, écrire d'une manière serrée ou avec concision; gedrängte Schreibart, style serré, style concis, m.; (Bot.) gedrängte Blumen, fleurs serrées, ramassées, agglomérées, f. pl.; (Physiol.) gedrängter Bau, structure serrée, taille ramassée, f.; 4° (dans le sens de Bedrängen) vexer, opprimer, pressurer; ‖ sich –, 1° se rapprocher, se serrer; se presser, se succéder de près; sich an einander –, se serrer les uns contre les autres, se rapprocher, serrer les rangs; die Wogen, die Gefahren – sich, les flots, les dangers se pressent; 2° sich wohin –, pénétrer qq. part en poussant, en écartant (les obstacles); iron. s'introduire qq. part d'une manière inconvenante, fam. se fourrer qq. part; ‖ sich zu etwas –, faire tous ses efforts pour arriver jusqu'à qc., chercher à être admis à qc., à s'emparer de ou à accaparer qc.; es drängen sich eine Menge Mitbewerber zu diesem Amte, une foule de compétiteurs (littér. se pressent pour arriver à) se disputent cet emploi, il y a affluence de compétiteurs, il y a grande concurrence pour cet emploi ou cet office; das –, l'action de pousser etc.; (Méd.) besoins urgents, m. pl.; épreintes, f. pl.

Dränger (´⏑) m. g. -s (12, 16) (Poés.) celui qui presse, oppresseur, etc.; v. Bedränger, Bedrücker.

Drangsal (´–) n. g. -s, pl. -e (12, 17) tourment, m.; oppression, souffrance, f.

† Draperie (–⏑´) f. pl. -n (14, 18) draperie, f. (syn. Bekleidung).

† Drapiren (–´⏑) va. draper, habiller (ex. une figure); syn. Bekleiden.

Drasch (–) imp. de l'ind. du v. Dreschen. [Dreschen.

Dräsche (´⏑) imp. du subj. du v.

† Drastisch (´⏑) adj. (Méd.) fort actif; fortement purgatif, drastique (syn. heftig Abführend).

Drath, m. v. Draht.

Drauf, adv. v. Darauf.

Draus, adv. v. Daraus.

Draußen (´⏑) adv. (pour Daraußen) dehors.

*Drechselbank (´⏑–) f. (banc à tourner) tour, m.

Drechseln (´⏑) va. tourner, faire ou façonner au tour.

Drechsler (´⏑) m. g. -s (12, 16) tourneur, m.

*Drechslerarbeit (´⏑´–) f. travail de tourneur; ouvrage fait au tour, m.

*Drechslerhandwerk (´⏑´–) n. métier de tourneur, m.

Dreck, m. g. -(e)s (12) immondices, f. pl. (on dit mieux Koth, v. ce mot); fig. pop. rebut, fatras, m.; vétille, bagatelle, gueuserie, f.

Dreckig (´⏑) adj. sale, boueux (on dit mieux Kothig, Schmutzig; v. ces mots).

Dreckkäfer (´–⏑) m. fouillemerde; pilulaire, m. ateuchus pilularius (insecte, genre ateuchus, fam. coléoptères).

*Dreckkarren (´–⏑) m. tombereau de balayeur, m.

*Dreckloch (´–) n. (trou de boue) bourbier, m.

*Drehbank (´–) f. (banc à tourner) tour, m.

*Drehbasse (´–⏑) f. pierrier (petit canon de vaisseau), m.

*Drehbaum (´–) m. 1° arbre qui tourne, m.; barrière, f.; 2° bâton pour serrer une corde (en la tournant), moulinet, m; (Mar.) tré-

sillon, m.; 3° arbre du tour, poinçon, mandrin, m. [tournant, m.

*Drehbrücke (⁓ – ⌣) f. pont

*Dreheisen (⁓ – ⌣) n. (fer à tourner) tournoir, biseau, m.

Drehen (⁓ ⌣) va. 1° faire tourner autour d'un centre, tourner (ex. une roue, une broche); *se dit aussi des mouvements latéraux*; den Kopf, die Augen –, tourner la tête, les yeux (à droite, à gauche); die Augen heftig –, tourner violemment les yeux, rouler les yeux (v. Verdrehen); den Fuß auswärts –, tourner, porter le pied en dehors; einem den Rücken –, tourner le dos à qn; (Mar.) das Schiff –, tourner le vaisseau (d'un côté sur l'autre), virer de bord; nach der Küste –, virer à la côte; das Vordertheil nach Norden –, virer le cap au nord; (das Schiff) gerade gegen den Wind –, (*littér.* virer le cap au vent) donner vent devant; eine Sache nach seinem Gefallen –, tourner une chose à son gré; interpréter une chose selon ses vues, lui donner la tournure qu'on désire; das Recht –, (*littér.* tourner le droit) faire mentir la loi; ‖ sich –, se tourner, tourner; der Wind hat sich nach Norden gedreht, le vent a tourné au nord; sich im Kreise –, tourner en rond, en cercle, rouler; tournoyer; pivoter; pirouetter; (Danse) valser; sich im Bett (herum) drehen, se tourner, se retourner, se rouler dans le lit; sich – und wenden, tourner et virer; die Erde dreht sich um die Sonne, la terre tourne autour du soleil; das Gespräch drehte sich lange um diese Frage, la conversation (tourna longtemps autour de) roula longtemps sur cette question; Alles dreht sich um ihn, tout roule (autour de) sur lui, c'est-à-dire, il est le pivot *ou* le centre *ou* le principal moteur (*ex.* de toute cette affaire); ‖ 2° (*dans le sens de* Winden) tordre; einem den Degen aus der Hand –, (*littér.* tordre à qn l'épée hors de la main) arracher l'épée à qn en tordant, désarmer qn; ein Seil –, tordre une corde; eine Pulsader –, tordre une, faire la torsion d'une artère (*méthode hémostatique de M. Amussat*); zusammen –, (tordre ensemble) réunir en tordant, tortiller (*ex.* des fils de soie); sich –, se tordre, se tortiller (*en parl.* d'un serpent, etc.); *par extens.* changer de direction, décrire un tour, former des sinuosités, se déjeter (à droite, à gauche, etc.), se contourner; gedreht, tordu; (Bot.) contourné (en spirale), tordu, tors; 3° façonner au tour, tourner (v. Drechseln); *fig. pop.* einem eine Nase –, (*littér.* tourner un nez) tourner à qn un mensonge, jouer un tour à qn; das –, die Drehung, l'action de tourner, etc.; le tournoiement (en cercle), m., la rotation (autour d'un axe), f.; le tortillement (*ex.* d'une corde); la torsion (*ex.* d'une artère).

Drehend (⁓ ⌣) (*part. prés. du v.* Drehen) *adj.* qui tourne; tournoyant; tourbillonnant; *fig.* qui donne le vertige, enivrant.

Dreher (⁓ ⌣) m. g. -s (12, 16) 1° personne qui tourne, tourneur (comp. Drechsler); 2° instrument à l'aide duquel on tourne, tournoir (v. Drilling), m.; manivelle (v. Drehling), f.; 3° (Anat.) trochanter grand –, petit –, protubérances osseuses auxquelles s'attachent les muscles rotateurs de la cuisse), m.; 4° *fam.* valse, f.

*Drehhals (⁓ –) m. tournecol, tournecou (oiseau, *syn.* Wendehals), m.

*Drehkäfer (⁓ – ⌣) m. tourniquet, m. gyrmus (insecte coléoptère qui tournoie sur l'eau).

*Drehkrankheit (⁓ – –) f. (Vétér.) (maladie qui fait tourner) tournoiement, tournis, m.

*Drehkraut (⁓ –) n. tordyle, f. tordylium (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); officinelles –, tordyle officinale, f. tordylium officinale.

*Drehkreuz (⁓ –) n. (croix qui tourne) tourniquet, moulinet, m.

*Drehlade (⁓ – ⌣) f. tour, m.

Drehling (⁓ –) m. g. -s, pl. -e, (12, 17) 1° manivelle; 2° brebis sujette au tournoiement, f.

*Drehmoos (⁓ –) n. (*littér.* mousse qui se tord) mnie, f. mnium (*genre* de végétaux, *fam.* mousses); hygrometrisches –, mnie hygrométrique, f. mnium hygrometricum, *Linné*, funaria hygrometrica, *Hedw.*; *syn.* Wettermoos.

*Drehnadel (⁓ – ⌣) f. (aiguille tournante) tourniquet, m.

*Drehorgel (⁓ – ⌣) f. (orgue à manivelle) orgue de Barbarie, orgue portatif, m.

*Drehpfriem (⁓ –) m. (Passem.) fer à rouler, m.

*Drehpult (⁓ –) n. pupitre tournant, m.

*Drehrad (⁓ –) n. roue qu'on fait tourner à la main, f.; rouet; (Cordier) retorsoir, m.

*Drehscheibe (⁓ – ⌣) f. (disque qui tourne, *ou* qui fait tourner, *ou* sur lequel on roule); Pot.) tour; (Émou.) rouleau; (Horl.) cuivrot, m.; (Tréf.) fusée, f.

*Drehschlüssel (⁓ – ⌣) m. (clef à tourner) tourne à gauche, m.

*Drehsprung (⁓ –) m. (saut en tournant) pirouette, f. [seau, m.

*Drehstift (⁓ –) m. (Horl.) fu-

*Drehstock (⁓ –) m. (Chir.) (bâton à tourner) tourniquet, m.

*Drehstuhl (⁓ –) m. siége tournant; (Horl.) tour, m.

*Drehtisch (⁓ –) m. 1° table tournante, f.; 2° table sur laquelle on tourne, f.; tour, m.

Drehung (⁓ ⌣) f. pl. -en (11, 19) tournoiement, m.; rotation, f. (v. das Drehen).

*Drehwürfel (⁓ – ⌣) m. (Jeu) (dé qui tourne) tonton, m.

*Drehzange (⁓ – ⌣) f. (Chir.) pincette (à tordre, à torsion), f.

Drei (–) n. *de nomb. card.* trois; – Männer, trois hommes; -er Männer, de trois hommes; drei Finger voll (*littér.* plein trois doigts) trois pincées (*ex.* de thé, de camomille), f. pl. (*mesure qui équivaut au poids d'une*) demi-once, f.; ‖ *subst.* f. trois, m.; die –, le chiffre trois.

*Dreiachtel (⁓ – ⌣) n. ein –, un trois-huitième; ein – Gran, un trois-huitième de grain; die –, les trois-huitièmes.

*Dreiachteltakt (– ⁓ ⌣ –) m. (Mus.) mesure (*littér.* de trois huitièmes) ternaire *ou* de trois croches, f. [de trois batz, f.

*Dreibätzner (⁓ – ⌣) m. pièce

*Dreibeinig (⁓ – ⌣) *adj.* à trois pieds; (Hist. nat.) tripède; -er Sessel, siége muni de trois pieds, trépied, m.

*Dreiblatt (⁓ –) n. (Bot.) (*littér.* trois-feuille) 1° trèfle, m. trifolium (*genre* de plantes, *syn.* Steinklee); 2° ményanthe à feuilles ternées, m. ményanthes trifoliata (espèce de plantes, *genre* ményanthes, *syn.* dreiblätterige Zottenblume, Bitterklee).

*Dreiblätterig (⁓ – ⌣ ⌣) *adj.* à trois feuilles; trifolié (*se dit* d'un pétiole qui a les feuilles disposées par trois, *ainsi que d'une* plante qui a les pétioles trifoliés); trifoliolé (*se dit* d'une feuille digitée *ou* pennée); triphylle (*se dit* du calice, des plantes et des feuilles); trisépale (*se dit* du calice); tripétale (*se dit* de la corolle); einer -en Krone gleichend, qui ressemble à une corolle tripétale, tripétaloïde.

*Dreiblumig (⁓ – ⌣) *adj.* qui porte trois fleurs, à trois fleurs; (Bot.) triflore (*se dit* des pédoncules, des cupules, des glumes); trianthe (*se dit* d'une plante dont les pédoncules portent trois fleurs).

*Dreidecker (⁓ – ⌣) m. (vaisseau à) trois ponts, m.

*Dreidoppelt (– ⁓ ⌣) *adj.* (*littér.* trois-double; *express. vicieuse*; v. Dreifach).

*Dreidornig (⁓ – ⌣) *adj.* qui a trois épines *ou* des épines disposées par trois; (Bot., Zool.) triacanthe.

*Dreidrähtig (⁓ – ⌣) *adj.* à trois fils, à triple fil; à trois brins; à trois poils; dreidrähtiges Garn, du fil en trois. [17) triangle, m.

*Dreieck (⁓ –) n. g. -s, pl. -e (12,

*Dreieckig (⁓ – ⌣) *adj.* triangulaire, trigone; -er Hut, chapeau à trois cornes; -es Segel, trinquette; -e Nadel, aiguille triangulaire, f. (Chir.) trocart, m.; (Anat.) -er Armmuskel, (muscle triangulaire du bras) muscle deltoïde, m.; -e Naht der Hirnschale, (suture triangulaire du crâne) suture lambdoïde, f.; – und dreiseitig, qui a trois angles et trois faces, (Zool.) trigoné; mit einem -en Kopfe versehen, (muni d'une tête triangulaire) trigonocéphale; mit -en Fühlhörnern versehen, (muni d'antennes trigones) trigonicorne.

*Dreiecksleh re (⁓ – – ⌣) -messung, f. trigonométrie, f.

*Dreieinig (⁓ – ⌣) *adj.* (*littér.* trois-uni) trois en un; (Minér.) triunitaire. [nité, f.

*Dreieinigkeit (– ⁓ ⌣ –) f. tri-

Dreier (⁓ ⌣) m. 1° g. -s (12, 16) pièce de trois (deniers, *valeur d'un sou*); *fam.* das ist keinen – werth, cela ne vaut pas un sou; 2° *gén. plur. du nom. de nomb. card.* drei, de trois.

Dreierlei (⁓ ⌣ –) *adj. indécl.* (de) trois sortes, (de) trois façons; – Wein, vin de trois espèces, trois sortes de vin; – Gründe, trois espèces de raisons, trois raisons différentes.

*Dreifach (⁓ –) *adj.* triple; -e Krone, triple couronne; -e Krone (des Pabstes), triple couronne (du pape), tiare, f.; (Chim.) -e Salze, 1° sels triples (*sels qu'on croyait formés de trois bases, mais qui ne sont en effet que des* sels doubles); 2° trisels (*c.-à-d.* qui renferment trois proportions d'acide; *syn.* dreifach gesäuerte Salze); 3° sels tribasiques, trisels (*c.-à-d.* qui renferment trois proportions de base sur la même proportion d'acide; *syn.* – basische Salze), m. pl.; – oxygenirt, qui est au troisième degré d'oxidation, tritoxide (*ex.* de fer), m.; (Anat.) -er Nerv, (*littér.* nerf triple) nerfs trijumeaux

(trois branches principales qui résultent de la scission du nerf trifacial *ou* de la 5e paire), *m. pl.*; -e Blätter, feuilles ternées ou trinées, *f. pl.*; mit einer -en Kapsel versehen, muni d'une triple capsule, tricoque; (Bot.) - gefiedert, triplicato-penné, tripenné; - gerippt, triplicato-nervé, trinervé (v. Dreirippig); - geadert, triplinervé; doppelt -, biterné; - gedreit, - dreizählig, triterné; - erstatten, rendre au triple; um das -e, pour le triple, du triple; um das -e vermehren, augmenter du triple, tripler.

***Dreifächerig** (–́ ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* qui est formé de trois loges; (Bot.) triloculaire.

***Dreifachheit** (–́ – –) Dreifältigkeit (– –́ ⌣ –) *f.* triplicité; trinité, *f.*

***Dreifaltig** (– –́ ⌣) *adj.* trinaire; -keit, *f.* trinité, *f.*

***Dreifältig** (–́ – ⌣) *adj.* triple (v. Dreifach).

***Dreifarbig** (–́ – ⌣) *adj.* tricolore; (Phys.) trichroïte. [tiercé.

***Dreifeldig** (–́ – ⌣) *adj.* (Blas.)

***Dreifarbigkeit** (–́ – ⌣ –) Dreifärbung (– –́ –) *f.* triple coloration, *f.*; (Phys.) trichroïsme (propriété d'un corps de revêtir trois colorations diverses suivant la direction des rayons lumineux qui le traversent), *m.*

***Dreifingerig** (–́ – ⌣ ⌣) *adj.* qui a trois doigts; (Zool.) à trois doigts, tridactyle.

***Dreifaltigkeitskraut**, *n.* pensée, viole tricolore, *f.* viola tricolor (plante, *genre* viola, *fam.* violariées, *syn.* Freisamkraut).

***Dreiflach** (–́ –) *adj.* à trois pans, prismatique.

***Dreiflügelig** (–́ – ⌣ ⌣) *adj.* qui a trois ailes; (Bot.) triailé, triptère.

***Dreifuß** (–́ –) *m.* trépied, *m.*

***Dreigabelig** (–́ – ⌣ ⌣) *adj.* divisé en trois pointes fourchues, trifurqué; trichotome.

***Dreigefingert** (–́ ⌣ – ⌣) *adj.* muni de trois doigts *ou* de trois folioles; (Bot.) tridigité (*comp.* Dreifingerig).

***Dreigelappt** (–́ ⌣ –) *adj.* divisé en trois lobes; (Bot., Anat.) trilobé; trilobulé.

***Dreigesang** (–́ ⌣ –) *m.* (Mus.) trio, *m.*

***Dreigestrichen** (–́ ⌣ – ⌣) *adj.* (*littér.* marqué de trois traits) (Mus.) -e Note, triple croche, *f.*

***Dreigetheilt** (–́ – –) *adj.* divisé en trois (parties); (Bot., Anat.) triparti.

***Dreigezahnt** (–́ ⌣ –) *adj.* qui est muni de trois dents *ou* de trois épines, *ou* de trois divisions en forme de dents; (Zool., Bot.) tridenté.

***Dreigliederig** (–́ – ⌣ ⌣) *adj.* 1° qui a trois membres, (formé) de trois membres; 2° (Zool.) qui est formé de trois articles, triarticulé.

***Dreihäusig** (–́ – ⌣) *adj.* (Bot.) triœcique; Ordnung der -en Pflanzen, (ordre des plantes triœciques) triœcie, *f.*

***Dreiherr** (–́ –) *m.* (*littér.* un de trois maîtres) triumvir, *m.*; -lich, *adj.* triumviral.

***Dreiherrschaft** (–́ – –) *f.* (gouvernement *ou* domination de trois) triumvirat, *m.*

***Dreiherrscher** (–́ – ⌣) *m.* (*littér.* souverain à trois) v. Dreiherr.

***Dreihörnig** (–́ – ⌣) *adj.* qui est armé de trois cornes; (Zool.) tricorne.

***Dreihundert** (– –́ ⌣) *n. de nomb. card.* trois cent; -ſt, *n. de nomb. ordin.* trois-centième; -ſtel, *subst. neut.*, trois-centième partie, *f.*

***Dreijährig** (–́ – ⌣) *adj.* 1° de trois ans; ein -es wildes Schwein, un (sanglier de trois ans) tiers an; ein -er Hirsch, un cerf de refus; 2° qui se reproduit tous les trois ans, triennal; 3° qui présente une durée de trois ans; (Bot.) trisannuel.

***Dreikantig** (–́ – ⌣) *adj.* à trois carnes, triangulaire (v. Dreieckig).

***Dreikapselig** (–́ – ⌣ ⌣) *adj.* qui a trois capsules; (Bot.) formé par la réunion de trois capsules, tricapsulaire, tricoque.

***Dreiklang** (–́ –) *m.* (Mus.) triton, *m.*; -sgedicht, *n.* (*littér.* poëme à trois sons) triolet, *m.*

***Dreiklappig** (–́ – ⌣) *adj.* qui est muni de trois valvules, de trois soupapes, etc. (v. Klappe); (Mus.) -e Flöte, flûte à trois languettes; (Bot.) -e Kapsel, capsule trivalve, *f.*

***Dreiklauig** (–́ – ⌣) *adj.* (*littér.* qui a trois ongles *ou* trois griffes) (Zool.) tridactyle.

***Dreikönigsfest** (– –́ ⌣ –) *n.* (la) fête des (trois) Rois, *f.*

***Dreiköpfig** (–́ – ⌣) *adj.* à trois têtes; (Mythol., Bot.) tricéphale; (Anat.) triceps; -e Armmuskel, Schenkelmuskel, (muscle) triceps brachial, tr. fémoral, *m.*

***Dreikörnig** (–́ – ⌣) *adj.* qui renferme trois graines; (Bot.) trisperme.

***Dreilappig** (–́ – ⌣) *adj.* v. Dreigelappt. [triphthongue, *f.*

***Dreilaut**, -lauter (–́ – ⌣) *m.*

Dreiling (–́ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° tiers, *m.*; 2° chose composée de trois unités (*ex.* monnaie de trois deniers, *f.*; triple fil, *m.*; mesure de trois tonneaux, *f.* etc.).

***Dreilöthig** (–́ – ⌣) *adj.* (qui pèse trois demi-onces) d'une once et demie.

***Dreimal** (–́ –) *adv.* trois fois; trois coups; - klopfen, frapper trois fois, frapper trois coups; ‖ dreimalig, *adj.* qui se reproduit trois fois, triple. [à) trois mâts, *m.*

***Dreimaster** (–́ – ⌣) *m.* (vaisseau

***Dreimännig** (–́ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a trois étamines, triandre; die Classe der -en Pflanzen, la classe des plantes triandres, la triandrie (*syst. de Linné*).

***Dreimonatlich** (–́ – – –) *adj.* de trois mois, trimensuel, trimestriel.

Drein, *adv.* v. Darein.

***Dreipaarig** (–́ – ⌣) *adj.* formé de trois paires; (Minér.) formé de solides combinés deux à deux, trigéminé; (Bot.) -es Blatt, feuille formée de trois paires (de folioles), feuille trijuguée. [trois livres.

***Dreipfündig** (–́ – ⌣) *adj.* de

***Dreireihig** (–́ – ⌣) *adj.* qui est disposé sur trois rangs; (Hist. nat.) trisérié, tristique, tristrié.

***Dreiringig** (–́ – ⌣) *adj.* muni de trois anneaux; (Cristallogr.) entouré d'un triple anneau (à sa base), triannulaire.

***Dreirippig** (–́ – ⌣) *adj.* qui offre trois côtes *ou* trois nervures; (Zool., Bot.) tricosté, (Bot.) trinervé.

***Dreiruderig** (–́ – ⌣ ⌣) *adj.* à trois (rangs de) rames; trirème.

***Dreisaitig** (–́ – ⌣) *adj.* à trois cordes.

***Dreisalz** (–́ –) *n.* (Chim.) sel triple, trisel, *m.* (v. Dreifach).

***Dreisamig** (–́ – ⌣) *adj.* (à trois semences) (Bot.) trisperme.

***Dreischlag** (–́ –) *m.* (coup triple) (Man.) amble, *m.*; (Mus.) mesure triple, *f.*

***Dreischlitz** (–́ –) *m.* (chose qui a trois fentes) (Arch.) triglyphe, *m.*

***Dreischneidig** (–́ – ⌣) *adj.* à trois tranchants; (Zool., Bot.) triquètre; -er Dolch, dague à trois tranchants, dague à lame triangulaire.

***Dreiseitig** (–́ – ⌣) *adj.* qui offre trois côtés *ou* trois faces, trilatéral, trièdre; triquètre.

***Dreisilbig** (–́ – ⌣) *adj.* trissyllabe. [places.

***Dreisitzig** (–́ – ⌣) *adj.* à trois

***Dreispaltig** (–́ – ⌣) *adj.* (qui est fendu trois fois) qui est divisé en trois parties; (Bot.) trifide.

***Dreispännig** (–́ – ⌣) *adj.* attelé de trois (chevaux), à trois chevaux.

***Dreispelzig** (–́ – ⌣) *adj.* qui a trois scissures *ou* qui est fendu en trois; (Bot.) trivalve. [trio, *m.*

***Dreispiel** (–́ –) *n.* (jeu à trois)

***Dreispitzig** (–́ – ⌣) *adj.* à trois pointes; (Bot., Zool.) tricuspidé; (Anat.) tricuspidal, tricuspide (*se dit* des valvules auriculo-ventriculaires droites du cœur).

Dreist, *adj.* 1° osé, hardi, courageux; 2° assuré; 3° effronté; ‖ *adv.* hardiment; audacieusement; avec assurance; effrontément.

***Dreistein** (–́ –) *m.* (Bot.) trioste, *m.* triosteum (*genre* de plantes, *fam.* caprifoliacées); durchwachsener -, trioste perfolié, *m.* triosteum perfoliatum (*syn.* Beinsaamen).

Dreistigkeit (–́ ⌣ –) *f.* hardiesse, audace, assurance; effronterie, *f.* (*comp.* Dreist).

***Dreistimmig** (–́ – ⌣) *adj.* à trois voix; -er Gesang, chant à trois voix, trio, *m.*

***Dreistrahlig** (–́ – ⌣) *adj.* qui a trois rayons; (Hist. nat.) triradié.

***Dreisträngig** (–́ – ⌣) *adj.* à trois cordons, à trois fils (v. Strang).

***Dreistündig** (–́ – ⌣) *adj.* de trois heures.

Dreißig (–́ ⌣) *n. de nomb. card.* trente; une trentaine; ‖ *subst. n.* (Jeu de Paume) trentain, *m.*

Dreißiger (–́ ⌣ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° un des trente; 2° homme de trente ans *ou* qui peut avoir trente ans, *m.*

***Dreißigjährig** (–́ ⌣ – ⌣) *adj.* de trente ans; der -e Krieg, la guerre de trente ans.

Dreißigste (–́ ⌣ ⌣) (der, die, das) *n. de nomb. ord.* le, la trentième; der - (Tag des Monats), (le trentième jour du mois) le trente.

***Dreitägig** (–́ – ⌣) *adj.* 1° de trois jours; -es Fieber, fièvre (d'une durée) de trois jours; 2° qui revient chaque troisième jour; (Med.) das -e Fieber, la fièvre tierce.

***Dreitheilig** (–́ – ⌣) *adj.* partagé en trois; (Bot., Anat.) triparti, trifurqué, trichotome, trifide; (Math.) -e Größe, trinome, *m.*; (Mus.) -er Tact, mesure triple, *f.*

***Dreitheilung** (–́ – ⌣) *f.* division en trois (parties); (Géom.) tri-

partition, trisection (*ex.* d'un angle); (Bot., Anat.) trifurcation, *f.*

*Dreiviertel (– – ⏑) *n. pl.* trois quarts, *m. pl.*; (ein) – Pfund, *n.* trois quarts de livre, *m.*; (Mus.) – Tact, *m.* mesure à trois temps, *f.*

*Dreiwöchig (– – ⏑) *adj.* 1° de trois semaines; 2° (qui vient) après trois semaines.

*Dreizack (– –) *m.* trident, *m.*

*Dreizackig, –zinkig (– – ⏑) *adj.* à trois fourchons, trifurqué (*comp.* Dreifingig).

*Dreizählig (– – ⏑) qui est au nombre de trois, terné; (Bot.) –es Blatt, feuille ternée *ou* verticillée par trois (trois feuilles tenant à l'extrémité du même pétiole); doppelt –, bi-terne (*comp.* Dreifach).

*Dreizähnig (– – ⏑) *adj.* tridenté (v. Dreigezahnt).

*Dreizehig (– – ⏑) *adj.* qui a trois orteils; (Zool.) tridactyle.

*Dreizehn (– –) *n. de nomb. card.* treize.

*Dreizehnte (– – ⏑) (der die, das) *n. de nomb. ord.* le, la treizième; der – (des Monats), le treize (du mois).

*Dreizeilig (– – ⏑) *adj.* de trois lignes; –e Strophe, strophe *ou* verset de trois lignes, tercet, *m.*

*Dreizinkig, v. Dreizackig.

*Dreizöllig (– – ⏑) *adj.* de trois pouces (de longueur, d'épaisseur, etc.).

Drell (–) *m. g.* –(e)s (12) (*comp.* Drall) treillis (*syn. de* Drillich), *m.*

Dreschen (– ⏑) *va.* (75, A, 1, *b*) battre en grange; Korn –, battre *ou* égrener du blé; das –, le battage, *m.*

Drescher (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) batteur en grange, *m.*

*Drescherlohn (– ⏑ –) *m.* (récompense du batteur) battage, *m.*

*Dreschflegel (– – ⏑) *m.* fléau (à battre en grange), *m.*

*Dreschmaschine, Dreschmühle, *f.* machine, *f.* moulin à battre le blé, *m.*

*Dreschtenne (– – ⏑) *f.* (place unie pour battre le blé) aire, *f.*

*Dreschwalze (– – ⏑) *f.* cylindre ou rouleau pour égrener le blé, *m.*

*Dreschzeit (– –) *f.* temps du battage, *m.*

†Dressiren (– – ⏑) *va.* former, façonner, dresser (*se dit* des animaux, *et par iron.* d'un enfant, d'un soldat; *syn.* Abrichten, Zustutzen).

*Drillbohrer (– – ⏑) *m.* (foret qui tourne avec rapidité) drille, *f.* trépan à archet, *m.*

Drillen (– ⏑) *va.* faire tourner avec vitesse; *plus particul.* 1° filer; 2° forer; *fig. pop.* einen –, vexer qn; Soldaten –, exercer, dresser des soldats.

*Drillhaus (– –) *n.* 1° maison ou salle d'exercice (pour les soldats); 2° machine tournante, *f.*; pilori, *m.*

Drillich (– ⏑) *m. g.* –(e)s (12) (*dér. de* Drei) étoffe faite de fil triplé, grosse toile, *f.* treillis, *m.*

Drilling (– ⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*dér. de* Dreben, Drillen) chose qui tourne : *se dit plus particul.* 1° de certaines roues; (Meun.) lanterne, *f.* (Horl.) roue dentée, *f.* pignon, *m.*; 2° *dans le sens de* Drebling, *v. ce mot.*

Drilling, *m.* Drillingskind (– – –) *n.* (*dér. de* Drei) trijumeau, *m.* Drillinge, *pl.* trois enfants du même part, trois jumeaux, *m. pl.*

Drin, *adv.* v. Darin.

Dringen (– ⏑) (77, *a*) (*comp.* Drängen) *vn.* passer en vainquant une résistance, entrer de force, pénétrer; in etwas dringen, pénétrer dans qc. (*ex.* dans une ville, dans une maison); der Hieb ist tief ins Fleisch gedrungen, le coup a pénétré profondément *ou* fort avant dans les chairs; *fig.* 1° entrer profondément, découvrir, parvenir à connaître, pénétrer (*ex.* dans la pensée de qn, dans qq. mystère; v. Eindringen); sein Blick dringt in die Zukunft, son regard pénètre *ou* plonge dans l'avenir *ou* perce l'avenir (v. Durchdringen); 2° in Jemand –, (*littér.* pénétrer dans qn) insister auprès de qn, solliciter vivement, presser qn (pour le porter à qc., pour lui arracher qq. aveu); mit Fragen in einen –, presser qn de questions; bei Jemanden auf etwas –, (*littér.* presser sur qc. auprès de qn, presser qn pour qu'il fasse qc.) faire instance, insister sur qc. auprès de qn; engager fortement qn à (remplir sa promesse, etc.); er dringt auf Tilgung der Schuld, il presse, il poursuit vivement la liquidation de la dette, il insiste pour être payé (*comp.* Bestehen); ‖ durch etwas dringen, pénétrer *ou* passer au travers de qc., traverser, percer, fendre qc., pénétrer qc. (*comp.* Brechen); die Feuchtigkeit ist durch die Wände gedrungen, l'humidité a pénétré à travers, a traversé, percé les murs; das Licht dringt durch das Glas, la lumière passe à travers *ou* pénètre le verre; der Hieb ist durch das Fleisch gedrungen (und geht bis auf den Knochen), le coup a pénétré les chairs (et va jusqu'à l'os); *fig.* die Kälte dringt durch Mark und Bein, le froid pénètre (à travers la moelle et les os) jusqu'à la moelle des os (*comp.* Durchdringen); ‖ bis auf etwas –, pénétrer jusqu'à qc.; ‖ *va.* (*dans le sens de* Drängen) presser, pousser (*ne s'emploie qu'au figuré*); dringend, pressant, urgent; dringende Bitte, prière pressante, *f.*; dringender Fall, cas urgent, *m.*; dringende Gefahr, danger pressant, imminent, *m.*; gedrungen, forcé, obligé, engagé; ich fühle mich gedrungen, je me sens engagé, je me trouve dans la nécessité.

Dringlich (– ⏑) *adj.* pressant, urgent.

Dringlichkeit (– ⏑ –) *f. pl.* –en (14, 19) urgence, vive instance, importunité, *f.*

Drisch, *2e pers. de l'impérat. du verbe* Dreschen.

Drisch(e)st (– ⏑) *prés. de l'ind. 2e pers. du verbe* Dreschen).

Drisch(e)t (– ⏑) *prés. de l'ind. 3e pers. du verbe* Dreschen.

Dritte (– ⏑) (der, die, das) *n. de nombr. ord.* le, la troisième; Georg der –, (Georges le troisième) Georges trois; (Impr.) der – Probebogen, la troisième épreuve, la tierce; der – (Tag des Monats), (le troisième jour du mois) le trois; der –, le tiers; Rechte der –n, droits des tiers; der – Stand, le tiers-état; in der –n Person reden, parler (dans) à la tierce *ou* troisième personne, parler en tierce; (Féod.) – Hand, tierce-main; ich habe es aus der –n Hand, je le tiens (*littér.* de la tierce-main) d'un tiers, je l'ai par une voie indirecte *ou* par l'entremise d'un tiers; in einem –n Hause, en maison tierce.

*Dritt(e)halb (– – –) *adj.* (*littér.* le troisième à demi) deux et demi.

Drittel (– ⏑) *n. g.* –s (12, 16) tiers, *m.*; ein – mehr bieten, offrir un tiers de plus, tiercer, faire un tiercement.

Drittens (– ⏑) zum Dritten, *adv.* troisièmement, en troisième lieu.

Drob, *adv.* v. Darob.

Droben (– ⏑) *adv. fam.* (*pour* Daroben) là-haut, en haut.

†Droguett (– –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) droguet (étoffe faite de laine et de fil), *m.*

Drohen (– ⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* threaten) faire des menaces, menacer; einem mit etwas –, menacer (*littér.* à qn avec qc.) qn de qc; das Haus drohet einzufallen, la maison menace de s'écrouler *ou* menace ruine (*comp.* Bedrohen).

Drohend (– ⏑) (*part. pr. de* Drohen) *adj.* menaçant; drohende Clausel, clause comminatoire, *f.*

Drohne (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*comp.* Dröhnen; *angl.* drone) faux-bourdon, *m.*; abeille mâle, *f.*

Dröhnen (– ⏑) *vn.* (av. haben) 1° retentir (*se dit* de sons graves, de bruits violents, comme d'un éclat de tonnerre, d'un coup de canon), ébranler l'air, gronder; 2° éprouver des ébranlements violents, s'ébranler, trembler, retentir (*ex.* du fracas d'une bataille, *en parlant* du sol, etc); das –, le retentissement, le fracas (*ex.* du tonnerre); l'ébranlement, la commotion (*ex.* du sol).

Drohung (– ⏑) *f. pl.* –en (14, 19) menace, *f.*

*Drohwort (– –) *n.* parole menaçante, menace, *f.*; leere Drohworte, vaines menaces, menaces en l'air, *f.*

Drollig (– ⏑) *adj.* drôle, gaillard, plaisant, comique; *fam.* ein drolliger Kerl, un drôle de corps; ein drolliger Streich, un tour plaisant, une drôlerie; ‖ *adv.* drôlement.

†Dromedar (– ⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) chameau à une seule bosse, dromadaire, *m.* (v. Kameel).

Drosch, *imp. de l'ind. du verbe* Dreschen.

Drösche (– ⏑) *imp. du subj. du* v. Dreschen.

†Drosera (⏑ – ⏑) *f.* (Bot.) drosère, *f.* (*genre* de plantes, *syn.* Sonnenthau).

†Droseraceen (– – – –) *f. pl.* (Bot.) droséracées, *f. pl.* (*fam.* de plantes, *établie par Candolle d'après le type du genre* drosera).

Drossel (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (*angl.* thrush, throstle) grive, *f.* turdus (*genre* d'oiseaux, *fam.* passereaux); 2° (*comp. l'angl.* throat, throttle) gorge, *f.* gosier, *m.*; 3° clavicule (v. Schlüsselbein), *f.*

*Drosselader (– ⏑ – –) *f.* veine jugulaire; jugulaire, *f.*

*Drosselbein (– ⏑ –) *n.* os de la clavicule (v. Drossel), *m.*

Drost (–) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) drossart, *m.*

Drüben (– ⏑) *adv. fam.* de l'autre côté, de là, au delà.

Drüber (– ⏑) *adv.* v. Darüber.

Druck (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* (*peu usité*) Drucke (*de* Drücken) 1° action de presser, de serrer, *f.*; pression (*ex.* de l'air, de la vapeur, d'un ressort); effort d'expansion (*ex.* d'un gaz comprimé); effort d'élasticité, de redressement (*ex.* d'un ressort

tendu), *m.*; tension (d'un gaz, d'un ressort), *f.*; gravitation (*ex.* d'un poids), *f.*; poids (*ex.* d'un fardeau), *m.*; serrement (*ex* de main), *m.*; serre (*ex.* du raisin), *f.*; (Méd.) compression (*ex.* d'une tumeur), *f.*; *fig.* compression, oppression (*ex.* d'un peuple), *f.*; poids (*ex.* des charges, des impositions), *m.*; 2° effet de la pression, etc., *m.* état d'une chose comprimée, *m.* compression (*ex.* d'un gaz, du cerveau), *f.*; enfoncement produit par la pression), *m.* dépression, *f.* (v. Eindruck); 3° action d'imprimer (*ex.* un ouvrage), *f.*, impression, *f.*; dem – übergeben, livrer à l'impression, faire imprimer; ‖ état d'une chose imprimée, *m.* exécution typographique, *f.* caractères, *m. pl.* impression, *f.*; neuer Druck, nouvelle impression, réimpression, *f.* (*comp.* Abdruck).

• **Druckbaum** (ˊ–) *m.* (arbre à presser, à imprimer) arbre d'une presse, d'un pressoir, *m.*

• **Druckberichtiger** (ˊ⏑ˊ⏑⏑) *m.* (*littér.* celui qui redresse l'impression) correcteur; prote, *m.* (v. Corrector).

• **Druckberichtigung** (ˊ⏑ˊ⏑⏑) *f.* (Impr.) correction (*ex.* des épreuves), *f.* (v. Correction).

• **Druckbewilligung** (ˊ⏑ˊ⏑⏑) *f.* 1° permission d'imprimer (*ex.* un livre), *f.* permis (d'impression), *m.* autorisation de la censure, *f.* imprimatur, *m.*; 2° permission d'établir une imprimerie, licence, *f.* brevet d'imprimeur, *m.*

• **Druckbuchstab(e)** (ˊ––) *m.* caractère (d'imprimerie, *par oppos.* aux caractères écrits), *m.*

• **Drucken** (ˊ⏑) *va.* empreindre (des caractères, etc.) en pressant, reproduire par la presse, imprimer (des livres, des cartes, des gravures, *plus rarem.* des couleurs); 2° (*dans le sens de* Abziehen) multiplier par l'impression, tirer; 3° (*dans le sens de* Bekanntmachen) publier, livrer à la publicité; ‖ das –, l'impression, le tirage.

Drücken (ˊ⏑) *va.* (*comp. le v. grec* τρύω, τρύχω) presser 1° réduire (le volume d'une chose) par la pression, presser (*ex.* une éponge, un citron); serrer (*ex.* la main à qn, les pieds *en parlant* de souliers); comprimer (*ex.* l'air, la vapeur); Jemand auf sein Herz –, presser qn sur son cœur, serrer, étreindre qn entre ses bras; einen an die Wand –, presser qn contre le mur; 2° exercer une pression (par l'effet de la pesanteur, d'une force élastique etc.), peser sur, accabler; der Helm drückt auf meinen, drückt meinen Kopf, le casque pèse sur ma tête, me pèse, m'accable; auf einen Hebel –, peser, *ou* appuyer sur un levier (*ex.* pour soulever un fardeau, pour maintenir l'équilibre); auf eine Feder drücken, peser *ou* exercer une pression sur *ou* presser un ressort; lâcher, détendre un ressort; die Feder drückt, le ressort presse, tend à se redresser, à se rétablir; die Luft drückt, l'air presse *ou* pèse (*en parlant* de la gravitation *ou* de la pesanteur); l'air fait ressort (*en parlant* de la force d'expansion élastique); die Luft drückt mich, l'air me pèse, m'oppresse, m'accable, m'étouffe; drückende Luft, air pesant, accablant, étouffant; die Speise drückt im Magen, l'aliment pèse (*littér.* dans) sur l'estomac, produit un sentiment de gène, d'oppression (à l'estomac); ein Siegel auf etwas –, (*littér.* presser) apposer un cachet *ou* un sceau sur qc.; einen Nagel in die Wand –, enfoncer un clou dans le mur (en pressant); den Hut in die Augen, in's Gesicht –, (*littér.* presser le chapeau dans les yeux, dans le visage) enfoncer le chapeau; *fig.* être à charge, peser; peser sur, oppresser; accabler (par violence), opprimer; ihn drückt das Bewußtsein unverschuldeter Armuth, la conscience d'une pauvreté qu'il ne mérite pas lui pèse, l'abat, l'accable; das Bewußtsein einer schlechten That drückt sein Gewissen, (la conscience) le souvenir d'une mauvaise action pèse sur sa conscience; das Geheimniß drückt ihn, le secret lui pèse, lui est à charge; der Schmerz drückt ihn zu Boden, la douleur (*littér.* le presse à terre) l'accable, l'abat, l'anéantit, il est accablé par sa douleur; dort drücken schwere Abgaben das Volk, là des impôts lourds pèsent sur, accablent, écrasent le peuple *ou* le peuple est accablé de lourdes impositions (*comp.* Beklemmen, Bedrücken, Unterdrücken); 3° causer de la douleur, blesser par la pression; der Schuh drückt mich, le soulier me presse, me gêne, me blesse; *fig. fam.* er weiß nicht, wo ihn der Schuh drückt, il ne sait pas où le soulier le blesse, il ne connaît pas le siége de son mal, il ne sait à quoi attribuer son malaise; sich –, se blesser, s'altérer, se gâter par l'effet d'une pression; das Obst hat sich gedrückt, les fruits se sont meurtris (pour avoir été entassés les uns sur les autres); 4° sich –, (Chasse), se blottir, se tapir, se motter; ‖ das –, l'action de presser etc.; – im Magen, sentiment de gêne *ou* de pesanteur à l'estomac; – auf der Brust, sentiment d'oppression à la poitrine, *m.* gêne de la respiration (*comp.* Druck), *f.*

Drückend (ˊ⏑) (*part. prés. du v.* Drücken) *adj.* pesant; étouffant; accablant; drückende Auflage, impôt lourd, pesant, écrasant.

Drücker (ˊ⏑) *m. g.* -s (12, 16) chose qui presse *ou* à l'aide de laquelle on presse, clinche (d'une porte); poignée, coquille (de loquet), *f.*; détente (d'une arme à feu), *f.*; poussoir (d'une montre à répétition), *m.*

Drucker (ˊ⏑) *m. g.* -s, (12, 16), celui qui imprime, imprimeur, *surtout* imprimeur typographe, *m.*; 1° chef d'une imprimerie; 2° employé d'une imprimerie; *plus part.* celui qui travaille à la presse (*par oppos.* à Setzer, compositeur *ou* typographe), *m.* (v. *pour ce subst. ainsi que pour les composés*, Buchdrucker).

• **Druckerfarbe** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* couleur, encre (d'imprimeur) d'imprimerie, *f.*; vernis, *m.*

• **Druckerlohn** (ˊ⏑–) *m.* salaire de l'imprimeur, *m.*; impression, *f.*; tirage, *m.*

• **Druckfehler** (ˊ–⏑) *m.* faute d'impression, erreur typographique, *f.*; das Verzeichniß der –, la table des erreurs typographiques, *f.* l'errata, *m.* [de l'impression, *f.*

• **Druckjahr** (ˊ–) *n.* an, *m.* date

• **Druckkosten** (ˊ–⏑) *pl.* frais d'impression, *m. pl.*

• **Druckkraft** (ˊ–) *f.* force de pressier, force d'expansion (*ex.* d'un gaz, d'un corps comprimé), tension, pression, élasticité (*ex.* d'un ressort, de la vapeur), *f.*

• **Druckmaschine** (ˊ–ˊ⏑) *f.* machine à compression, *f.*

• **Druckort** (ˊ–) *m.* lieu de l'impression, *m.* [pier à imprimer, *m.*

• **Druckpapier** (ˊ––) *n.* pa-

• **Druckpresse** (ˊ–⏑) *f.* 1° presse (d'imprimerie), *f.*; 2° pompe pour condenser *ou* comprimer (un gaz etc.), pompe à compression, *f.*

• **Druckprobe** (ˊ–⏑) *f.* épreuve (d'une pièce imprimée), *f.*

• **Druckpumpe** (ˊ–⏑) *f.* 1° pompe à compression, *f.*; 2° (*par oppos.* à Saugpumpe, pompe aspirante) pompe foulante, *f.*

• **Druckschrift** (ˊ–) *f.* écrit, *m.* *ou* pièce imprimée, *f.* imprimé, *m.*

• **Druckverbot** (ˊ–ˊ) *n.* défense d'imprimer, *f.*

• **Druckweise** (ˊ–⏑) *adv.* en pressant, en serrant; par la pression.

• **Druckwerk** (ˊ–) *n.* 1° (ouvrage) machine qui agit par la pression, *f.*; (Hydraul.) pompe foulante, *f.*; (Monn.) balancier, *m.*; (Mécan.) ressort, *m.*; 2° ouvrage imprimé, *m.*

Drude (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Tradit. pop.) sorcière, *f.* esprit méchant, démon, *m.*; -nbaum, *m.* arbre des Drudes (autour duquel elles se réunissent), arbre ensorcelé, *m.*; -nbusch, buisson dont les branches sont entrelacées, buisson ensorcelé, *m.*; -nfuß, (pied de Drude) 1° figure douée de vertus magiques, *f.* pentagone, *m.*; 2° (Bot.) lycopode (*syn. de* Bärlapp).

† **Druide** (–ˊ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (Antiq.) druide prêtre chez les Gaulois, les Celtes), *m.*

• **Druideneiche** (–ˊ⏑–⏑) *f.* (*littér.* chêne des druides) chêne pédonculé, *m.* quercus pedunculatus (*syn.* Stieleiche, Sommereiche).

Drum, *adv.* v. Darum.

Drunten (ˊ⏑) (Da unten) *adv. fam. et poét.* là-bas.

Drunter (ˊ⏑) *adv.* v. Darunter.

† **Drupaceä** (–––ˊ–) *f. pl.* (Bot.) (plantes) drupifères, drupacées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* rosacées).

† **Druse** (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Minér.) cavité hérissée de cristaux, druse, *f.*; kugelförmige-, druse sphéroïde, géode, *f.*; -nförmig, drusiforme; 2° (Vétér.) gourme (maladie de chevaux), *f.*

Drüse (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Anat., Bot.) 1° organe sécrétoire (d'une structure lobuleuse), *m.* glande, *f.*; kleine -n, petites glandes, glandules, *f. pl.*; 2° (*se dit abusivement* des renflements globuleux qui se trouvent placés sur le trajet des vaisseaux lymphatiques) glande, *f. ou* ganglion lymphatique, *m.* (v. Lymphdrüsen).

• **Drüsenanschwellung** (–⏑ˊ–⏑) *f.* intumescence, *f.* gonflement, *m.*, tuméfaction d'une glande (lymphatique), *f.*

• **Drüsenartig** (ˊ⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une glande; (Anat., Bot.) glanduleux, adénoïde.

• **Drüsenbeschreibung** (ˊ⏑⏑⏑⏑) description des glandes, adénographie, adénologie, *f.*

• **Drüsenbeule** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* tumeur glanduleuse, *f.* bubon, *m.*

• **Drüsenblätterig** (–⏑ˊ⏑⏑)

adj. (Bot.) dont les feuilles sont hérissées de glandes, adenophylle.

*Drüsenblumig (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) dont les (fleurs) pédicelles naissent de la base d'organes glanduleux, adénanthe.

*Drüsendarre (´⏑⏑⏑) *f.* atrophie *ou* consomption glandulaire, entéromésentérite chronique (*syn.* Darrsucht der Kinder).

*Drüsenförmig (´⏑⏑⏑) *adj.* glandiforme, glanduleux, adénoïde.

*Drüsengeschwulst (´⏑⏑–) *f.* tuméfaction d'une glande (lymphatique), tumeur glanduleuse *ou* glandulaire, bubonocèle, *f.*

*Drüsenhöhle (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* cavité glanduleuse) (petite) cavité sécrétoire, *f.* follicule mucipare *ou* sébacé, *m.* crypte, *f.*

*Drüsenkelchig (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) dont le calice est parsemé de points glanduleux, adénocalycé.

*Drüsenlehre (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* enseignement des glandes) adénologie (partie de l'anatomie *ou* de la physiologie qui traite des glandes), *f.*

*Drüsenstaubfädig (´⏑⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) dont les (filets des) étamines portent des glandes, adénostemone.

*Drüsentragend (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui porte des glandes, adénophore.

*Drüsenzergliederung, *f.* (dissection) anatomie des glandes, adénotomie, *f.*

Drüsicht (´⏑) *adj.* qui a la nature d'une glande *ou* qui ressemble à une glande, glandulaire; glanduleux; glandiforme, adénoïde.

Drusig (´⏑) *adj.* cristallisé en groupes; parsemé d'aspérités cristallines, drusique.

Drüsig (´⏑) *adj.* qui a des glandes, glanduleux; -er Bau, structure glanduleuse *ou* lobulée; -er Blattstiel, pétiole glanduleux; mit einem -en Blattstiel versehen, pourvu d'un pétiole glanduleux, adénopode.

†Dryade (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) dryade, *f.* 1° (Mythol.) nymphe des bois, *f.*; 2° (Bot.) dryade, *f.* dryas, *genre* de plantes, *fam.* rosacées); -n, *pl.* (Bot.) dryadées, *f. pl.* (*tribu* de plantes, *fam.* rosacées.

Du, *pron.* tu, toi (*n'est employé, à part le langage poétique, que dans les allocutions familières ou pour marquer l'infériorité sociale ou le dédain*).

†Dualis (–´⏑) *m.* (Gramm.) duel, *m.*

†Dualismus (––´⏑) *m.* (Métaphys.) système qui rapporte tout (dans l'univers) à deux causes premières *ou* à deux principes fondamentaux, dualisme, *m.*; (*se dit plus partic. du système de la*) polarité, *f.* (*syn. littér.* Zweiheitslehre).

†Dualist (––´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) partisan du dualisme, dualiste, *m.*

*Dubhammer (´⏑⏑) *m.* marteau de la grosse forge, *m.*

†Dublette (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° pièce double, *f.*; 2° (Joaill.) doublet, *m.* (v. Doppelstück).

†Dubliren (–´⏑) *va.* doubler (v. Verdoppeln, Doppeln).

†Dublone (–´⏑) *m. pl.* -n (14, 18) doublon (monnaie d'Espagne qui a diverses valeurs), *m.*

†Ducat (–´) *m.* ducat, *m.* (v. Dukaten).

Ducken (sich) (´⏑) *va. r. fam.* se baisser, baisser la tête, faire le plongeon; (Chasse) se tapir; se raser; se flâtrer; *fig.* s'humilier; plier; se soumettre.

*Duckmäuser (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*comp.* Tücke) *fam.* (homme) sournois, dissimulé, cafard, *m.*

*Duckmäusern (´⏑⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* faire le sournois.

*Duckstein (´–) *m.* 1° tuf, *m.* (*syn.* Tuffstein, Traß); 2° (sorte de) bière blanche, *f.*

†Ductil, Ductilität, v. Dehnbar, Geschmeidig, Dehnbarkeit.

*Dudelei (––´) *f. fam.* action de jouer de la cornemuse, *f.*; *par extens.* bredouillement, *m.*; musique détestable, *f.*

Dudeln (´⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* jouer de la cornemuse, jouer mal (de la flûte, etc.); jouer (d'un instrument); chanter sans goût et sans expression; bredouiller.

*Dudelsack (´⏑⏑) *m.* cornemuse, musette, *f.*

*Dudelsackpfeifer (´⏑⏑⏑⏑) *m.* joueur de cornemuse, *m.*

†Duell (–´) *n. g.* -s, *pl.* -e *ou* -s (12, 17) duel, *m.* (v. Zweikampf).

†Duellant (––´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) duelliste, *m.*

†Duelliren (sich) (––´⏑) *va. r.* se battre en duel (*syn.* einen Zweikampf ausmachen).

†Duellist (––´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) qui se bat (souvent) en duel, qui fait profession de se battre en duel, bretteur, spadassin (*syn.* Raufbold).

††Duellmandat (–´––) *n.* défense des duels, *f.* (*syn.* Zweikampfsverbot).

†Duerne (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Impr.) cahier de deux feuilles d'une même signature, *m.*

†Duett (–´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (Mus.) duo, *m.* (*syn* Doppelgesang).

Duft (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Düfte (12, 17) vapeur tenue, atmosphère vaporeuse, *f.* brouillard fin, *m.*; (Peint.) voile transparent, *m.* vapeur, *f.*; *plus part.* émanations délicates (d'un corps odorant), *f. pl.* odeur suave, embaumée, *f.* arome, *m.*

Duften (´⏑) *vn.* (av. haben) 1° exhaler (des molécules odorantes; des vapeurs); 2° émaner, se répandre (en odeurs), embaumer l'air; -d, odorant, odoriférant.

Düften (´⏑) *va.* exhaler (des particules odorantes, des senteurs; *syn. de* Duften 1°).

Duftig (´⏑) *adj.* 1° qui exhale des odeurs agréables, odorant, odoriférant; chargé d'odeurs; 2° chargé de *ou* voilé par des vapeurs; vaporeux, plein de vapeurs; nébuleux; -es Licht, lumière douce, lumière mitigée (par l'état vaporeux de l'atmosphère), lumière vaporeuse, *f.*; (Peint.) -es Gemälde, (tableau qui montre les objets comme à travers un voile transparent *ou* une couche de vapeurs) tableau vaporeux; -e Manier, manière vaporeuse, *f.*; 3° (Méd.) qui est dans l'état d'une douce moiteur; -er Schweiß, douce transpiration, *f.*; -e Haut, peau moite, souple, humectée par une légère moiteur.

†Dukaten (–´⏑) *m. g.* -s (12, 16) ducat, *m.* 1° (goldener) –, ducat (d'or, *valeur* 11 à 12 fr.); Holländischer –, ducat de Hollande (*valeur* 11 fr. 93. cent); halber –, (demi-ducat) ducaton (*ex.* d'Hollande, *valeur* 6 fr. 81 cent.), *m.*; 2° silberner –, ducat d'argent.

†*Dukatengold (–´⏑–) *n.* or ducat, or fin (qui est au titre des ducats), *m.*

Dulden (´⏑) *va.* (*comp.* le *latin* doleo, dolor) souffrir de la douleur; *plus part.* souffrir avec courage, supporter, endurer (*ex.* l'adversité, la douleur); *par extens.* tolérer, montrer de l'indulgence (envers qn), souffrir (*ex.* un abus).

Dulder (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) qui souffre patiemment, homme résigné, souffrant, martyr, *m.*

Duldsam (´–) *adj.* résigné, patient; *plus part.* tolérant.

Duldsamkeit (´––) *f.* disposition à supporter, à se montrer indulgent, tolérance, *f.*

Duldung (´⏑) *f.* soumission (à son malheur), résignation; *plus part.* indulgence (pour les opinions des autres), condescendance, tolérance, *f.*

Dumm (´) *adj. comp.* Dümmer, *superl.* Dümmst (*comp.* Dumpf), qui a l'entendement obtus, qui manque de jugement, stupide, hébété, imbécile, sot, bête; ein -er Mensch, un homme stupide, un imbécile, un sot; eine dumme Frage, une demande sotte, bête, absurde; ein -er Streich, (*littér.* un tour bête) une sottise, une bêtise; einen - machen, rendre qn stupide, stupéfier, hébéter qn; ‖ *par extens.* qui manque d'instruction, de culture, de tact; ignorant; inculte; malhabile, gauche, simple, nigaud, niais (v. Ungeschickt, Albern); ‖ *improprem.* qui a perdu son mordant, son éclat (*en parlant de corps inanimés, ex. de* sels, de couleurs); évaporé, fade, terne, mort.

*Dummbart (´–) *m.* (*littér.* barbe bête) *pop.* v. Dummkopf.

*Dummdreist (´–) *adj.* hardi *ou* impertinent par manque d'esprit, par étourderie; insolent, impudent.

*Dummdreistigkeit (´–⏑–) *f.* sotte hardiesse, témérité, insolence, impudence, *f.*

Dummheit (´–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° esprit hébété, *m.* imbécillité, stupidité, *f.*; 2° défaut de jugement, *m.* bêtise, sottise, *f.*; 3° défaut de lumières, de culture, d'usage (du monde), *m.* ignorance, incapacité, simplicité, *f.*; manque d'habileté, *m.*; gaucherie, maladresse, *f.*; défaut de discernement et de tact, *m.*; niaiserie, nigauderie, *f.* (v. Dumm); das Volk lebt in der tiefsten –, ce peuple vit dans l'ignorance la plus profonde, dans un abrutissement complet.

*Dummkopf (´–) *m. fam.* (*littér.* tête sotte) esprit borné, imbécile, sot, *m.* bête, *f.*; er ist kein –, il ne manque pas d'esprit, ce n'est pas une bête, un sot.

Dumpf (´) *adj.* (*comp.* Dämpfen, Stumpf) sourd: 1° *en parlant d'un bruit*, peu retentissant, obscur, obtus; (Pathol.) mat; -er Schall der Brust, retentissement sourd, son obscur *ou* mat, *m.* matité à la poitrine, *f.*; -e Stimme, voix sourde, creuse, voilée, *f.*; 2° *en parl. d'une douleur*, peu vif, peu aigu; sourd, profond;

3° *en parl. des facultés de l'esprit*, confus, abasourdi, obtus; triste, sombre, morne; -es Schweigen, morne silence; 4° *en parl. du temps*, lourd, accablant; 5° (*comp.* Dampf) chargé d'émanations (malfaisantes), étouffant; -e Stubenluft, air emprisonné, non renouvelé, altéré, miasmatique des chambres.

Dumpfheit (´ –) *f.* qualité de ce qui est sourd, etc.; obscurité; matité (*ex.* d'un son) *f.*; défaut de vivacité, état obtus (*ex.* du sentiment, de l'intelligence), *m.*

Dumpfig (´ ⌣) *adj.* chargé d'émanations (animales *ou* humides), miasmatique; altéré (*comp.* Dumpf); -es Fleisch, viande qui sent le relent; ‖ -hallend, qui retentit sourdement.

Dumpfigkeit (´ ⌣ ⌣) *f.* odeur de relent; moiteur, *f.*

Dun (´) *adj. pop.* rempli, gonflé outre mesure; ivre mort.

Düne (´ ⌣) *f. pl.* -n (14,18) (*dér. de* dun; *proprem* renflement) colline de sable au bord de la mer, dune, *f.*

Dung (–) *imp. de l'ind du v.* Dingen.

Dünge (´ ⌣) *imp. du subj. du v.* Dingen.

Düngen (´ ⌣) *va.* enfumer, engraisser.

Dünger (´ ⌣) *m.* (*provinc.* Dung) *g.* -s (12) engrais, fumier, *m.*

* **Düngererde** (´ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* terre d'engrais, terre végétale, *f.*; terreau, *m.*

Düngung (´ ⌣) *f.* engraissement, *m.*

Dunkel (´ ⌣) *adj.* 1° qui est privé (entièrement) de lumière, obscur, sombre, ténébreux (*syn.* Finster); 2° qui donne *ou* qui a peu de lumière, qui éclaire mal *ou* qui est mal éclairé (*syn.* schwach Leuchtend, schwach Beleuchtet); ein Zimmer - machen, (*littér.* rendre sombre) assombrir une *ou* diminuer le jour d'une chambre; *fig.* es wird mir - vor den Augen, (*littér.* il me devient obscur devant les yeux) ma vue s'égare, se trouble, s'obscurcit, je me sens défaillir; 3° qui n'a point de lumière propre, qui ne réfléchit qu'une lumière empruntée, opaque; die Planeten sind -e Körper, les planètes sont des corps opaques (*par oppos. à* Leuchtend); 4° qui ne donne point passage aux rayons lumineux, qui intercepte la lumière, opaque (*par. oppos. à* Durchsichtig); 5° qui absorbe les rayons lumineux, qui réfléchit mal la lumière, sombre, foncé, noirâtre (*se dit* des couleurs *par oppos. à* Hell); -es Wetter, temps sombre; -es Gewölk, de sombres nuages; es fängt an - zu werden, il commence (*littér.* à devenir sombre) à faire nuit; der Himmel fängt an - zu werden, le ciel commence à s'obscurcir, le ciel s'obscurcit *ou* s'assombrit; dunkler machen, (Peint.) rendre plus foncé, rembrunir (un tableau); *fig.* -e Zukunft, avenir obscur, triste, sombre, rembruni, *m.*; eine dunkele Ahnung, (1° *dans le sens de* Ungewiß) un obscur pressentiment; (2° *dans le sens de* Finster, Traurig) un triste *ou* sombre pressentiment; ein -er Verdacht, un soupçon vague, incertain; eine -e Redensart, une locution, une phrase obscure, ambigue, équivoque, énigmatique; ein -er Schriftsteller, un auteur obscur, difficile à comprendre; -er Ursprung, origine obscure, incertaine, douteuse, qui se perd dans la nuit des siècles; *ou bien* origine obscure, peu illustre; die -n Zeiten (der Geschichte), les temps peu connus, obscurs, ténébreux (de l'histoire), temps enveloppés de mystère, temps fabuleux; ‖ *adv.* obscurément; ich erinnere mich -, (*littér.* je me souviens obscurément) j'ai un souvenir confus, vague.

Dunkel (´ ⌣) *n. g.* -s (12) obscurité, *f.* ténèbres, *f. pl.*; *fig.* im Dunkeln leben, vivre dans l'obscurité, d'une manière retirée *ou* ignorée, vivre obscurément, mener une vie obscure (*comp.* Dunkelheit).

Dünkel (´ ⌣) *m. g.* -s (12) (*de* Dünken) opinion erronée, présomption, fantaisie, *f.* caprice, *m.*; *plus part.* opinion exagérée de son propre mérite, *f.*; amour-propre démesuré, *m.* présomption, suffisance, vanité; outrecuidance, fatuité, *f.*

* **Dunkelblau** (´ ⌣ –) *adj.* bleu foncé.

* **Dunkelbraun** (´ ⌣ –) *adj.* brun foncé, obscur; minime (*comp.* Braun).

* **Dunkelgelb** (´ ⌣ –) *adj.* jaune foncé.

* **Dunkelgrau** (´ ⌣ –) *adj.* gris foncé, gris brun, gris de minime.

* **Dunkelgrün** (´ ⌣ –) *adj.* vert foncé.

Dünkelhaft (´ ⌣ –) *adj.* présomptueux (v. Dünkelvoll).

Dunkelheit (´ ⌣ –) *f.* absence (totale *ou* partielle) de lumière, obscurité, *f.* ténèbres, *f.pl.*; - des Wetters, obscurité du temps, *f.*; - des Grabes, ténèbres du tombeau, *f. pl.*; *fig.* obscurité; 1° incertitude, ambiguité (*ex.* du sens d'une phrase); 2° mystère (*ex.* qui enveloppe les circonstances d'un fait *ou* les mobiles d'une action), *m.*; 3° état ignoré, *m.*; modestie, *f.*

Dunkeln (´ ⌣) *vn.* (av. haben) (Poet.) commencer à faire obscur, à faire nuit, s'obscurcir (*syn.* Dunkel werden); es dunkelt, l'horizon s'obscurcit, il commence à faire sombre *ou* à faire nuit; ‖ *va.* rendre obscur *ou* foncé, obscurcir; rembrunir (*ex.* un tableau; *syn.* Dunkel, Dunkler machen).

* **Dunkelroth** (´ ⌣ –) *adj.* rouge foncé.

* **Dünkelvoll** (´ ⌣ –) *adj.* plein de présomption, d'amour-propre, de vanité; présomptueux, suffisant, vaniteux, fat, outrecuidant.

Dünken (´ ⌣) *vn.* (av. haben) (*comp.* Denken, däuchten) faire telle ou telle impression (sur les sens, sur l'esprit), sembler, avoir l'air, paraître; die Farbe dünkt mir (*et non pas* mich) blau zu sein, la couleur me semble (être) bleue, m'a l'air (d'être), me paraît (être) bleue; je pense, je crois que la couleur est bleue; ‖ *v. unip.* es dünkt mich (*et non pas* mir) als ob ich seine Stimme höre *ou* mich dünkt ich höre seine Stimme, il me semble entendre *ou* que j'entends sa voix *ou* c'est comme si j'entendais sa voix; das dünkt Sie nur so, (*littér.* cela vous semble seulement ainsi) ce vous semble, ce n'est qu'une idée, c'est une sensation trompeuse, c'est une erreur; ‖ *v. réfl.* sich -, paraître à soi-même, avoir de soi telle *ou* telle opinion, se croire; er dünkt sich weiser als Sokrates (zu sein), il se paraît, se croit plus sage que Socrate, il s'imagine surpasser Socrate en sagesse.

Dünn (´) *adj.* (*comp. le v.* Dehnen, *l'adj. lat.* tenuis, *l'adj. grec* τανυός) 1° (*oppos. à* dick) qui a peu d'épaisseur (relativement à sa longueur et à sa largeur), mince, ténu; fin, menu, grêle, délié, subtil, svelte; -e Haut, peau mince, fine, *f.*; (Anat.) membrane mince, ténue; sehr -e Haut, membrane d'une grande ténuité; -er Finger, doigt menu, grêle, fin, mince; -er Muskel, muscle grêle (*en parlant de la circonférence*), mince (*par rapport au diamètre*); -er Leib, (corps) taille grêle, fine, déliée, svelte; dünne Nadel, aiguille fine, déliée; -er Buchstabe, lettre déliée, fine, grêle, *f.*; 2° (*opposé à* Dicht) peu rapproché, peu serré, disséminé, éclairci, rare, poreux (*en part. de corps solides*); allongé, raréfié, atténué, ténu, subtil (*en parl. de corps gazeux et liquides*); peu consistant, clair (*en parl. de solides et de liquides*); -es Haar, chevelure rare, clairsemée, *f.*; -er Wald, forêt éclaircie, claire; - säen, semer clair; - stehen, (*littér.* être placé clair) être clairsemé; -e Suppe, soupe delayée, étendue *ou* coupée (d'eau), allongée, claire, *f.*; -es Blut, sang atténué, raréfié, séreux, liquide, fluide, *m.*; -e Luft, air raréfié, dilaté, rare, *m.*; -es Bier, bière claire, faible, petite bière, *f.*; das Wasser ist -er als das Blut, l'eau (est plus ténue *ou* plus rare) est moins dense, offre moins de densité que le sang; 3° (*par oppos. à* Fest) peu compacte, peu cohérent, relâché, délié, ténu, léger, délicat; -er Stoff, étoffe déliée, légère, peu solide (*syn.* Locker, Fein); -er machen, amincir, dégrossir (v. aus dem Groben arbeiten, Verfeinern); éclaircir, raréfier (*syn.* Lichten, Verdünnen); rendre plus délicat, plus léger (*syn.* Verfeinern).

* **Dünnbier** (–) *n.* petite bière (v. Dünn), *f.*

* **Dünnblättrig** (´ ⌣ ⌣) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles grêles *ou* linéaires, ténuifolié, gracilifolié.

* **Dünnblumig** (´ ⌣ ⌣) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs grêles, ténuiflore, graciliflore.

Dünne (´ ⌣) **Dünnheit** (´ –) *f.* état de ce qui est mince, etc. (v. Dünn), minceur; gracilité, finesse, *f.*; peu d'épaisseur; peu de cohérence, *m.* porosité (*ex.* d'un minéral); raréfaction (*ex.* de l'air); ténuité; fluidité; subtilité; légèreté; délicatesse, *f.*

Dünne, *pl.* -n, **Dünnung**, *f.* (Anat.) flanc, hypocondre, *m.* (partie du corps qui est comprise entre le rebord des fausses côtes et le bord supérieur du bassin).

* **Dünneisen** (´ ⌣ ⌣) *n.* (fer mince) tôle, *f.*; fer blanc, *m.*

* **Dünnfüßig** (´ ⌣ ⌣) *adj.* (Zool., Ornith.) qui a les pieds menus, gracilipède; (Conchyl.) qui a le pied petit et comprimé, ténuipède.

* **Dünnleibig** (´ ⌣ ⌣) *adj.* qui a le corps mince, la taille grêle; -er Mensch, (jeune) homme élancé; -es Pferd, cheval efflanqué.

* **Dünnschnabelig** (´ ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* (Zool.) qui a le bec grêle, gracilirostre, ténuirostre.

* **Dünnschnäbler** (´ ⌣ ⌣) *m. pl.* (Zool.) ténuirostres, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ord.* passereaux, *compre-*

uant ceux qui ont le bec long et grêle).

Dunst (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Dünste (12. 17) (particules de corps liquides qui s'en dégagent sous forme d'une) légère vapeur, *f.* exhalaisons, *f. pl.*; fumée, *f.*; schädliche Dünste, exhalaisons malfaisantes, dangereuses, pernicieuses, *f. pl.*; (Min.) mofette, *f.*; *fig. fam.* einem blauen - vormachen, (*littér.* faire de la vapeur bleue devant qn) en donner à accroire *ou* à garder à qn, donner une bourde *ou* une dragée d'attrape à qn; ‖ *improprem.* (Chasse) menu plomb, *m.*, cendrée, dragée, *f.*; (Artill.) souffle du canon, *m.*

*Dunstartig (´–⏑) *adj.* en forme de légère vapeur, vaporeux.

*Dunstbläschen (´–⏑) *n. pl.* vésicules, *f. pl.* globules transparents (dont se compose la vapeur), *m. pl.*

Dunsten (´⏑) *vn.* (av. haben) dégager des vapeurs; s'évaporer; s'élever en forme de vapeur; die Haut dunstet, la peau transpire, est en moiteur.

Dünsten (´⏑) *va.* produire de la vapeur; (Cuis.) préparer à la vapeur; braiser (*comp.* Dämpfen).

*Dunstförmig (´–⏑) *adj.* (qui a la forme d'une légère vapeur) gazéiforme; vaporeux.

Dunstig (´⏑) *adj.* chargé d'exhalaisons *ou* de vapeurs, vaporeux.

*Dunstkreis (´–) *m.* (*littér.* cercle d'exhalaisons *ou* de vapeurs) cercle vaporeux, *m.*; *plus part.* (Géol.) couche d'air qui enveloppe la terre; atmosphère, *f.*

†Duodenitis (–––´⏑) *f.* (Méd.) inflammation du duodénum, duodénite, *f.*

†Duodez (–⏑´) *n.* Duodezband, *m.* (livre) in-douze, volume in-douze, *m.*; -format, format in-douze, *m.*; *fig. plais.* -fürst, (*littér.* prince in-douze) petit-prince, roitelet, *m.*

†Duplicat (––´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) expédition en double (d'une pièce), *f.* duplicata, double, *m.*

†Duplicator (––´⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) duplicateur (v. Electricitätsverdoppler).

†Dupliren (–´⏑) *va.* doubler (v. Dubliren).

†Duplik (–´) *f.* duplique, *f.*

Dura Mater (´⏑⏑–⏑) *f.* (Anat.) dure-mère, *f.* (membrane fibreuse qui tapisse la face interne du crâne et enveloppe l'arachnoïde du cerveau).

Durch (–) (*angl.* through) *prép. se construisant avec l'accus. marque* 1° *mouvement pour passer à travers, traverser, se mouvoir dans l'intérieur, parcourir d'un bout à l'autre, franchir en passant à travers*; à travers, au travers de, par; ein Loch - die Wand bohren, percer un trou au travers du mur *ou* à travers le mur, percer le mur d'un trou; seinen Arm - ein Loch drängen, passer son bras à travers un trou; - ein Loch sehen, regarder à travers *ou* par un trou; die Kugel fuhr ihm - das Herz, (la balle lui passa au-travers du cœur) la balle lui traversa le cœur; er erhielt einen Schuß - das Herz, il reçut un coup de feu au travers du *ou* à travers le cœur; der Fluß fließt - die Stadt, la rivière passe à travers la *ou* par la *ou* traverse la ville; er fließt mitten - die Stadt, il passe (*littér.* au milieu à travers) au milieu *ou* par le centre de la ville; - einen Wald, ein Feld, ein Thal gehen, aller à travers *ou* traverser une forêt, un champ, une vallée; - das Fenster blicken, regarder à travers *ou* par la fenêtre; *fig.* - die Finger sehen, (*littér.* regarder à travers les doigts) ne pas y regarder de si près, fermer l'œil (sur qc.), montrer de l'indulgence (pour qn); einem - den Sinn fahren, (*littér.* passer à travers le sens de qn) 1° passer par la tête, traverser l'esprit de qn (*se dit p. ex.* d'une pensée); 2° se jeter au travers des projets de qn, traverser, contrarier, modérer ses prétentions, réprimer sa pétulance, rendre son humeur plus traitable; -..... hindurch, (*littér.* par ... à travers) au travers, à travers; - den Nebel hindurch, au travers du brouillard (*ex.* on distingue le soleil); - alle diese Künste hindurch, au travers de *ou* à travers tous ces artifices (*ex.* on remarque, on découvre..); ‖ *adv.* - und -, de part en part, d'un bout à l'autre; einen - und - bohren, percer qn de part en part; - und - naß, (*littér.* trempé de part en part *ou* d'un bout à l'autre) percé *ou* trempé, tout traversé (*ex.* par la pluie); *fig.* - und - ergriffen, profondément ému, pénétré d'émotion; - und - schlecht, profondément méchant, tout à fait mauvais; ‖ *absol. fam.* au bout; wir sind noch nicht mit allen Schwierigkeiten -, nous ne sommes pas encore au bout (*littér.* avec toutes, etc.) de toutes les difficultés, nous n'avons pas encore traversé *ou* franchi tous les embarras, nous n'avons pas encore triomphé de tous les obstacles; *pop. dans le sens de* Abgenutzt, Durchlöchert, Wund, percé à jour (par l'usage), usé, troué, à vif; die Schuhe sind -, les souliers sont percés *ou* usés; der Fuß ist -, le pied est écorché (*ex.* par l'effet du frottement); ‖ 2° *mouvement à travers le temps, durée*: pendant, durant (*ex.* une année, un siècle); - die Jahrhunderte schreiten, marcher à travers les siècles *ou* traverser les siècles; ‖ *adv. se combine ordinairement avec* hin; Jahrhunderte - *ou* hindurch, durant des siècles; 3° *mélange, confusion*; - einander mengen, mischen, werfen, mêler, mélanger, jeter l'un sur l'autre *ou* ensemble, confondre, faire un mélange de; alles - einander werfen, jeter *ou* mêler tout à tort et à travers; confondre tout; *fig.* confondre les idées, jeter tout dans le même moule, manquer de discernement *ou* de méthode; 4° *moyen; cause, raison*, par; - Laster führt kein Weg zum Glück, (*littér.* aucun chemin à travers le vice ne conduit vers le bonheur) on n'arrive pas au bonheur par le vice; - Gewalt, par (la) force; hervorgebracht - die Kraft des Dampfes, produit par la force de la vapeur; - diese Thatsache erklärt man..., par ce fait on explique...; ‖ *en compos.* Durch, *tantôt séparable et tantôt inséparable, a la même valeur, et de plus il marque quelquefois l'entier accomplissement d'un fait ou d'une action.*

Durch:ackern (´–⏑) *va.* 1° labourer profondément, bien labourer; 2° labourer d'un bout à l'autre, achever le labour.

Durch:arbeiten (´–´⏑) *va.* 1° travailler (qc.) dans toutes ses parties, bien travailler, manier; 2° sich -, pénétrer à travers en travaillant *ou* avec peine, traverser péniblement; se frayer une route *ou* se faire jour à force de peine et de travail; 3° *fam.* sich etwas -, s'ouvrir, s'écorcher, se blesser qc. à force de travail.

*Durchathmen (–´⏑) *va.* (Poés.) *proprem.* faire pénétrer l'haleine à travers, pénétrer (qc.) de son haleine, de ses exhalaisons, de son arome; parfumer (*ex.* l'air *en parl.* d'odeurs).

Durch:ätzen (´–⏑) *va.* faire corroder, ronger, mordre d'outre en outre, traverser (*en parl.* d'une action corrosive).

*Durchaus (–´) *adv.* (*littér.* à travers dehors) d'un bout à l'autre, totalement, complètement, entièrement, radicalement, tout à fait; *fig.* absolument; - nicht, nullement, aucunement, point du tout, en aucune manière, d'aucune façon; er will es - nicht zugeben, il ne veut absolument pas y consentir, il s'y refuse absolument; ich werde es - nicht thun, je ne le ferai d'aucune façon, je n'en ferai absolument rien; je refuse formellement *ou* décidément mon concours.

*Durchbacken (–´⏑) *va.* (72, *a*) (*littér.* pénétrer par la cuisson) bien cuire (*ex.* au four), cuire parfaitement.

*Durchbeben (–´⏑) *va.* (pénétrer de tremblement, de tressaillement) agiter d'un tremblement, d'un tressaillement profond, ébranler (*ex.* le sol dans ses profondeurs); remuer profondément; faire tressaillir (*ex.* le cœur).

Durch:beißen (´–⏑) (76, *a*) *va.* pénétrer à travers en mordant *ou* avec les dents *ou* en corrodant, traverser de part en part, percer, perforer, trouer (*en parlant* de dents, d'un caustique, etc.); *fam.* sich -, (*littér.* se mordre à travers) s'ouvrir un chemin, se frayer une route à coups de dents; *fig.* se tirer d'affaire par des répliques mordantes, *ou* en ripostant vivement, *ou fam.* en montrant les dents.

Durch:beizen (´–⏑) *va.* 1° percer à l'aide d'un corps corrosif (*comp.* Durchbeißen); 2° faire pénétrer par une substance corrosive; laisser tremper *ou* macérer, bien mortifier, bien attendrir (*ex.* de la viande).

Durch:beten (´–⏑) *va.* 1° prier, dire, réciter toute une prière (*ou* tout un recueil de prières); 2° passer (*ex.* des nuits entières) à prier Dieu *ou* en prière.

Durch:betteln (´–⏑) *va. r.* sich -, s'avancer à travers *ou* parcourir en mendiant; gagner sa vie *ou* se tirer d'affaire en mendiant.

Durch:beuteln (´–⏑) *va.* passer à travers un bluteau, bluter.

Durch:bilden (´–⏑) *va.* former tout à fait, bien former, donner une éducation *ou* une instruction complète.

Durch:blasen (´–⏑) (72, *b*) *va.* 1° pousser à travers en soufflant, souffler par *ou* à travers (*ex.* qq. ouverture), *ou* au travers de; 2° (souffler d'un bout à l'autre) jouer en entier (un morceau de musique, *se dit* d'un instrument à vent); 3° (–´⏑) *inséparable* (Poés.) traverser, pénétrer en soufflant *ou* de son souffle (*se*

dit du vent); agiter, secouer, battre, fouetter (*ex.* les voiles d'un vaisseau, les flots de la mer).

Durch:blättern (–́ – ⌣) *rarem.* Durchblättern (– –́ ⌣) *va.* feuilleter (d'un bout à l'autre), parcourir rapidement *ou* à la hâte.

* **Durchblättert** (– –́ ⌣) *adj.* (v. Blatt) (Bot.) perfolié (v. Durchwachsen).

Durch:bläuen (–́ – ⌣) *va. fam. proprem.* rendre bleu *ou* bleuir d'un bout à l'autre; *fig. pop.* assommer de coups, rosser, étriller.

* **Durchblick** (–́ –) *m.* vue à travers, échappée de vue; – von Licht, échappée de lumière (*comp.* Blick), *f.*

Durch:blicken (–́ – ⌣) *vn.* (av. haben) regarder, paraître à travers, percer, entreluire à travers; der Mond blickt durch das Gewölk, la lune paraît à travers les nuages; aus jeder seiner Handlungen blickt der Eigennutz durch, l'intérêt personnel perce *ou* se fait jour à travers, se décèle *ou* apparaît dans chacune de ses actions; *ou bien* chacune de ses actions laisse paraître, on entrevoit, on aperçoit l'intérêt personnel dans chacune de ses actions (*comp.* Blicken); ‖ *va. insépar.* (– –́ ⌣) parcourir des yeux; pénétrer du regard; *fig.* pénétrer, démêler, découvrir (*ex.* une intrigue, le fond d'une pensée); jetzt erst durchblicke ich den Handel, (*littér.* seulement à présent je pénètre l'affaire) maintenant je commence à démêler *ou* à débrouiller le nœud, je commence enfin à y voir clair; ich habe ihn gleich durchblickt, je l'ai pénétré *ou* deviné au premier coup d'œil.

Durch:blinken (–́ – ⌣) *vn.* (av. haben) briller, reluire, entreluire au travers (de qc.)

* **Durchblitzen** (– –́ ⌣) *va.* (*littér.* éclairer à travers, pénétrer en éclairant) fendre, sillonner (comme un éclair *ou en parlant* d'un éclair), éclairer; ein Wetterstrahl durchblitzte das Gewölk, un trait de foudre sillonna les nuages; ein Freudenstrahl durchblitzte sein dunkles Antlitz, un éclair de joie sillonna *ou* un trait de joie éclaira sa sombre figure; ‖ *vn. séparable* (–́ – ⌣) (Poés.) percer (comme un éclair *ou en parlant* d'un éclair); briller, jaillir, étinceler à travers.

Durch:bohren (–́ – ⌣) *va.* forer à travers, percer en forant *ou* à l'aide d'un vilbrequin, d'un foret; sich –, (se faire passer à travers en creusant) se creuser une ouverture à travers, percer (*ex.* le bois, *se dit* d'un ver); ‖ (– –́ ⌣) *va. insépar.* percer, transpercer, perforer; mit dem Degen –, percer, transpercer (qn) avec l'épée, enferrer (qn); mit einem Dolch –, frapper (qn) d'un poignard, percer (qn) d'un *ou* de plusieurs coups de poignard; dreißig Dolchstiche durchbohrten die Brust Cäsars, trente coups de poignard percèrent le sein de César, César eut le sein percé de trente coups de poignard; er sank, von Kugeln durchbohrt, il tomba, percé *ou* criblé de balles; (Chir.) den Schädel –, percer, perforer, trépaner le crâne; *fig.* mit dem Blicke –, percer, foudroyer (qn) du regard; das durchbohrt mir das Herz, cela me perce, me fend, me navre le cœur; ‖ Durchbohrend, perçant, perforant, pénétrant; (Anat.) –e Muskel, muscle perforant (de la main, du pied), *m.*; (Zool.) –er Wurm, ver perforant (*c.-à-d.* qui perce les corps); *fig.* –er Blick, regard perçant, pénétrant; regard foudroyant, *m.*; –er Schrei, cri perçant, déchirant, aigu, *m*; (Méd.) –er Schmerz, douleur térébrante; *fig.* douleur déchirante; –es Gefühl, sentiment qui pénètre le fond de l'âme, qui brise, qui anéantit, sentiment poignant, cruellement accablant (*ex.* de sa honte, de sa propre nullité); ‖ Durchbohrt, percé, perforé; (Anat.) –e Muskel, muscle perforé, muscle sublime, *m.*; (Bot.) –es Blatt, feuille perfoliée (v. Durchwachsen); (Bot.) –er Griffel, stigmate perforé; (Zool.) –e Flügeldecke, élytre perforé (*c.-à-d.* percé de trous, v. Durchlöchert); ‖ das Durchbohren, l'action de percer, etc., la perforation; (Chir.) die Durchbohrung des Schädels, la perforation du crâne, le trépan.

* **Durchbohrung** (– –́ ⌣) *f.* (v. das Durchbohren).

Durch:braten (–́ – ⌣) *va. et n.* (72, *b*) rôtir suffisamment; se rôtir.

Durch:brausen (–́ – ⌣) *vn.* passer à travers *ou* traverser en bruissant, bruire entre, souffler *ou* rouler entre, à travers avec bruit; der Sturm braust durch die Schluchte, la tempête traverse les *ou* s'élance à travers les ravins *ou* s'engouffre dans les ravins avec fracas; ‖ *va. insépar.* (– –́ ⌣) pénétrer (à travers) en bruissant, avec bruit *ou* avec tumulte; ein wilder Sturm durchbraust die Schlucht, une furieuse tempête mugit *ou* s'est déchaînée dans la vallée.

Durch:brechen (–́ – ⌣) *va.* (73, A, I, *a*) 1° percer (en rompant, *ex.* un mur); ouvrir (en rompant), faire l'ouverture de, percer (*ex.* une croisée dans un mur, une rue dans un quartier, une route dans une forêt), enfoncer, fendre; *absol.* (av. sein) rompre sa prison, s'évader (après avoir rompu sa prison, *en parlant* d'un détenu); rompre la digue (*en parlant* de l'eau); percer, traverser, fendre la gencive (*en parlant* d'une dent); sortir, se manifester, faire éruption à la peau (*en parlant* d'un exanthème); die Blume bricht durch, la fleur s'épanouit (v. *va. insép.*); 2° *dans le sens de* Zerbrechen) rompre en travers, briser (*ex.* un bâton); ‖ *vn.* (av. sein) se rompre; se briser, s'enfoncer (*se dit p. ex.* de la glace; *comp.* Brechen); ‖ *va. insépar.* (– –́ ⌣) ouvrir en rompant et passer à travers; se faire jour à travers; die Blume durchbricht beim Aufblühen die Knospe, la fleur rompt (*littér.* le bouton) son enveloppe en s'épanouissant, la fleur brise son enveloppe au moment de son épanouissement; *plus partic.* faire de l'ouvrage (percé) à jour; er ist geschickt im –, il est habile à percer *ou* à faire de l'ouvrage à jour; ‖ das –, l'action de percer, etc., *f.* le percement (*ex.* d'une rue); la rupture, le bris (*ex.* d'une prison); l'évasion (*ex.* d'un prisonnier); l'éruption (*ex.* d'une dent, d'un exanthème), *f.*; l'épanouissement (*ex.* d'une fleur), *m.*; l'explosion (*ex.* d'une maladie), *f.*

Durch:brennen (–́ – ⌣) *va.* (73, C, *i*) 1° pénétrer à travers en brûlant, percer, charbonner, détruire (*ex.* les chairs jusqu'aux os, *en parlant de* l'action du feu); (Chir.) pénétrer (*ex.* dans le foyer d'un abcès), ouvrir (un abcès) à l'aide du cautère actuel *ou* d'un bouton rougi au feu; 2° pénétrer de chaleur, brûler, calciner (*se dit p. ex.* des rayons du soleil).

Durch:bringen (–́ – ⌣) *va.* (77, *d*) 1° mener conduire, transporter à travers, faire passer par (une ville, etc.); *plus partic.* faire traverser en vainquant des obstacles; conduire heureusement au travers des écueils, faire sortir d'un péril; *fig.* conserver avec peine (*ex.* des fruits, la santé); aider à sortir d'une position critique, détourner les dangers (*ex.* de la vie d'un malade); parvenir à élever (*ex.* un enfant); sich durchbringen, se traîner à travers, pourvoir à sa subsistance, subsister; sich kümmerlich –, subsister avec peine, traîner une vie languissante; vivre péniblement au jour le jour; 2° *fam.* dissiper (v. Verschwenden, Vergeuden, Verthun); ‖ das –, l'action de mener à travers, etc.; la conservation (*ex.* d'un malade); la dissipation (*ex.* d'une somme d'argent).

* **Durchbrochen** (– –́ ⌣) (*part. pa. du v.* Durchbrechen) *adj.* 1° percé à jour; –e Arbeit, ouvrage à jour, *m.*; –e Arbeit machen, faire du travail à jour, percer à jour; (Orfév.) –e Drahtfadenarbeit, ouvrage à jour en filets, filigrane, *m.*; (Blas.) –e Stücke, pièces ajourées, *f. pl.*; –e Raute, losange à jour, macle, *f.*; –e Verzierungen an Gebäuden, ornements d'architecture qui se croisent, entrelacs, *m. pl.*; 2° (*dans le sens de* gebrochen) brisé (v. Brechen).

* **Durchbruch** (–́ –) *m.* 1° action de percer, etc. (v. das Durchbrechen); 2° état d'une chose qui rompt, qui perce, *m.*; phénomène de l'éruption, de l'épanouissement, etc., *m.*; zum – kommen, parvenir à l'éruption; *fig.* es ist zwischen ihnen bis zum – gekommen, (*littér.* c'est venu, etc.) les choses en sont venues entre eux jusqu'à une rupture; 3° produit d'un percement, d'une rupture, etc., *m.*; brèche, ouverture, *f.*; 4° passage (*ex.* de l'eau) à travers une brèche, débordement (*ex.* de bile), *m.* extravasation, *f.* épanchement (*ex.* de sang), *m.* inondation, *f.*

* **Durchbuchstabiren** (– – ⌣ –́ ⌣) *va.* épeler d'un bout à l'autre; *fig.* soumettre à une critique minutieuse, éplucher.

* **Durchdacht** (– –́) (*part. pa. du v.* Durchdenken) *adj.* qui a été soumis à une méditation approfondie; reiflich –, mûrement pesé; tief –, profondément médité, (qui est le) fruit d'une profonde méditation, *m.*

* **Durchdampfen** (– –́ ⌣) *va.* pénétrer *ou* remplir de vapeurs, de fumée; enfumer; parfumer.

* **Durchdenken** (– –́ ⌣) (73, C, *h.*) *va.* (*littér.* pénétrer par la pensée) etwas –, arrêter sa pensée sur, examiner avec attention les détails d'une chose, réfléchir mûrement sur qc., méditer, peser, approfondir; bien élaborer dans son esprit; einen Beweissatz –, méditer sur, peser tous les détails d'un problème; einen Plan –, examiner mûrement, approfondir, étudier, combiner un plan, un projet; alle Einwendungen –, peser toutes les objections; von Neuem –, méditer de nouveau, soumettre à un nouvel examen, retoucher (*ex.* un discours); das –,

l'action d'arrêter sa pensée, etc., examen soigneux, *m.*; étude, méditation, *f.* (*comp.* Denken).

Durch:dienen (´ – ⏑) *va.* passer (*ex.* par tous les grades, par tous les emplois d'un service); servir (*ex.* dans tous les grades, sous tous les gouvernements); passer au service (*ex.* vingt ans de sa vie).

Durch:drängen (´ – ⏑) *va.* faire passer à travers en poussant; sich –, (*littér.* se presser à travers) franchir avec beaucoup de peine (un passage étroit); se faire jour en pressant, en refoulant; faire passer son corps (à travers une étroite ouverture); percer (*ex.* la foule), fendre (*ex.* la presse).

Durch:dringen (´ – ⏑) (77, *a*) *vn.* (av. haben) se frayer un passage en vainquant des obstacles, passer au travers, pénétrer, se faire jour; das Gedränge war so groß, daß wir kaum durchdringen konnten, la presse était telle, que nous pûmes à peine, *ou* qu'il nous fut à peine possible de la fendre; das Licht dringt durch alle durchsichtigen Körper, la lumière pénètre à travers *ou* pénètre tous les corps diaphanes; das Quecksilber dringt durch alle Metalle, le mercure pénètre à travers, traverse, pénètre tous les métaux; das Wasser ist durch den Stein gedrungen, l'eau s'est filtrée à travers la pierre; das Gerücht ist bis zu uns durchgedrungen, le bruit a pénétré, *ou* s'est fait jour, *ou* est parvenu jusqu'à nous; mit seiner Meinung –, (*littér.* pénétrer avec son opinion) faire passer *ou* triompher, faire prévaloir son opinion, l'emporter (*se dit* de l'opinion); ‖ *va. insépar.* (– ´ ⏑) pénétrer dans l'intérieur, dans la substance *ou* l'essence intime, s'infiltrer, se répandre dans, imprégner, transir; der Wärmestoff durchdringt alle Körper, le calorique pénètre tous, est répandu *ou* disséminé dans (la trame moléculaire de) tous les corps; von Wohlgerüchen durchdrungen, imprégné d'odeurs suaves, d'aromes, de parfums; parfumé, embaumé; die starke Kälte durchdringt die Erde, le grand froid pénètre la *ou* entre fort avant dans (l'écorce de) la terre; die Kälte durchdringt die Glieder, le froid transit les membres; ein Schauer durchdringt meinen Körper, un frisson pénètre *ou* glace mon corps; ein eisiger Hauch durchdringt die Brust, un souffle glacial pénètre *ou* transit la poitrine; die Luft mit Klagetönen –, pénétrer *ou* remplir *ou* frapper *ou* faire retentir l'air de (ses) cris plaintifs; ‖ Durchdringend, qui pénètre (aisément), fort délié, très-subtil, pénétrant (*se dit* des substances très-divisibles, *ex.* du mercure, de certaines odeurs, etc., *et fig.* des sentiments, de l'esprit); –de Stimme, voix perçante, pénétrante, aiguë; –der Schrei, cri perçant, aigu; cri déchirant; –der Blick, regard, coup d'œil pénétrant; (Phys.) durchdringende Eigenschaft (des Quecksilbers *rc.*), propriété pénétrante, pénétration du mercure, du froid, *f.*; ‖ das –, l'action de pénétrer, la pénétration, *f.* le triomphe (d'une opinion, etc.), *m.*

* Durchdringlich (– ´ ⏑) *adj.* pénétrable; 1° ce qu'on peut pénétrer; qui laisse pénétrer (*ex.* l'air à travers ses pores), qui se laisse pénétrer (par), qui livre passage (*ex.* à l'eau, au mercure), perméable; 2° ce qu'on peut percer.

* Durchdringlichkeit (– ´ ⏑ –) *f.* (Phys.) qualité de ce qui est pénétrable *ou* perméable, pénétrabilité; perméabilité, *f.* (v. Durchdringlich).

* Durchdringung (´ – ⏑) *f.* (v. das Durchdringen).

Durch:drücken (´ – ⏑) *va.* 1° faire passer *ou* passer à travers (qc.) en pressant; 2° percer; blesser (un cheval en le montant); sich –, percer, fendre (la foule).

Durch:duften, *va. sép.* (´ – ⏑) *et insép.* (– ´ ⏑) parfumer (en entier), pénétrer de parfums.

Durch:dünsten (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) transpirer, exhaler.

Durch:eilen (´ – ⏑) *vn.* 1° passer à la hâte; 2° *va.* (*insép.*) (– ´ ⏑) parcourir rapidement.

* Durcheinander (– – ´ ⏑) *adv.* (*littér.* les uns à travers les autres) confusément, pêle-mêle; indifféremment, sans aucun choix; – wirren, brouiller (*littér.* les uns à travers les autres), mettre pêle-mêle, sens dessus dessous (v. Einander).

Durch:eitern (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* suppurer à travers) percer *ou* traverser, pénétrer à travers (*se dit* du pus).

Durch:fahren (´ – ⏑) (72, *a*) *vn.* 1° passer par *ou* à travers, traverser en voiture *ou* en bateau; passer à la hâte par...; er ist nur durchgefahren (´ ⏑ – ⏑), il n'a fait que passer; *fig.* traverser brusquement *ou* rapidement; sillonner; fendre; der Hieb fuhr durch den Schädel, le coup perça *ou* fendit le crâne; 2° *va.* ouvrir, gâter, ruiner en voiturant; einen Weg durchfahren, rompre, gâter, ruiner, abîmer un chemin à force de charrier *ou* de le fréquenter; ‖ *va. insép.* (– ´ ⏑) traverser rapidement, sillonner; fendre.

* Durchfahrt (´ –) *f. pl.* –en (14, 19) passage (pour les voitures *ou* les navires), *m.*; – in einem Hause, porte-cochère d'une maison, *f.*; – zwischen Felsen, passage (étroit) entre des rochers, défilé, *m.*; – durch Klippen, passage à travers *ou* entre des écueils, détroit, débouquement, *m.*

* Durchfall (´ –) *m. g.* –(e)s (12) chute au travers de...; (Méd.) diarrhée, *f.*, flux de ventre, dévoiement, *m.*

Durch:fallen (´ – ⏑) (72, *b*) *vn.* tomber au travers de (qc.) *ou* par une ouverture; *fig.* ne pas réussir, tomber (*se dit p. ex.* d'une pièce de théâtre); im Examen –, essuyer un échec dans un examen, essuyer, recevoir, éprouver un refus, être refusé; mit einer Niete –, (*littér.* tomber au travers avec un zéro) ne rien gagner, sortir avec un billet blanc; einen – lassen, (*littér.* laisser tomber qn) ne pas soutenir, abandonner qn; écarter, refuser qn (*ex.* dans un examen, dans une élection).

* Durchfäule (´ – ⏑) *f.* putréfaction complète, *f.*; (Vétér.) furoncle au bas de la jambe (du cheval), javart, *m.*

Durch:faulen (´ – ⏑) *vn.* pourrir *ou* se putréfier entièrement; s'amollir (par la fermentation putride); être pénétré *ou* percé par la pourriture.

Durch:fechten (´ – ⏑) (75, A, II, *d*) *va.* (*littér.* pénétrer en combattant *ou* les armes à la main) sich –, se faire jour l'épée à la main; *fig.* etwas –, défendre victorieusement qc., venir à bout de qc., faire triompher (*ex.* un principe) par des efforts persévérants.

* Durchfeilen, *insépar.* (– ´ ⏑) *et sépar.* (´ – ⏑) *va.* percer, couper avec la lime.

* Durchfeuchten, *insépar.* (– ´ ⏑) *et sépar.* (´ – ⏑) *va.* 1° faire pénétrer l'humidité à travers; der Regen hat die Wand durchfeuchtet, (*littér.* la pluie a fait pénétrer l'humidité à travers le mur) la pluie a pénétré à travers, a percé le mur; 2° pénétrer d'humidité, bien humecter, mouiller, tremper, détremper.

Durch:feuern (´ – ⏑) *va.* faire feu à travers, tirer des coups de feu par *ou* à travers (*ex.* la croisée); ‖ (*insép.*) (– ´ ⏑) pénétrer de chaleur, chauffer tout entier, dans toute l'étendue.

Durch:finden (´ – ⏑) (77, *a*) *va. r.* sich –, (*littér.* se trouver à travers) trouver le chemin (en passant par qq. endroit); s'orienter.

* Durchflammen (– ´ ⏑) *va.* (*littér.* flamboyer à travers) pénétrer à travers, traverser; remplir (*en parlant* de la flamme); glühender Zorn durchflammte seine Augen, (*littér.* une ardente colère flamboya à travers ses yeux) une ardente colère enflamma ses *ou* brûla *ou* brilla dans ses yeux.

Durch:flattern (´ – ⏑) *vn.* (av. sein) (*littér.* voltiger à travers) passer à travers, traverser (en voltigeant); ‖ *va. insep.* (– ´ ⏑) traverser d'un bout à l'autre, pénétrer partout, parcourir (en voltigeant).

* Durchflechten (– ´ ⏑) (75, A, II, *d*) *va.* (*littér.* tresser à travers) enlacer l'un dans l'autre, entrelacer (*ex.* mit Blumen, de fleurs); durchflochtene Arbeit, (*littér.* ouvrage entrelacé) entrelacement (*ex.* de guirlandes); (Archit.) entrelacs, *m.*; (Anat.) der durchflochtene Muskel, (*littér.* le muscle entrelacé *ou* complexe) le complexus (le grand, le petit).

Durch:fliegen (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* (av. sein) (*littér.* voler à travers) passer à travers, traverser (en volant *ou* avec des ailes), traverser *ou* franchir au vol; ‖ *va. insép.* (– ´ ⏑) parcourir au vol; fendre (*ex.* l'air *en parl.* d'un oiseau); *fig.* fendre avec la rapidité d'un oiseau, comme porté sur des ailes (*ex.* l'océan, *en parl.* d'un vaisseau); einen Brief –, parcourir rapidement *ou* à la hâte une lettre.

Durch:fliehen (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* (av. sein) fuir à travers, passer à travers *ou* traverser en fuyant; ‖ *va. insép.* (– ´ ⏑) parcourir en fuyant *ou* comme fuyard.

Durch:fließen (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* (av. sein) (*littér.* couler à travers) passer à travers *ou* traverser (en coulant); der Fluß fließt durch die Stadt, la rivière traverse la *ou* passe par la ville; ‖ *va. insép.* (– ´ ⏑) traverser (dans toute son étendue), parcourir, arroser (*en parl.* d'une rivière *ou* d'un ruisseau).

Durch:flimmern (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) étinceler à travers (v. Durchschimmern).

* Durchflucht (´ –) *f.* (*littér.* fuite à travers; passage (*ex.* d'une armée en déroute; v. Durchfliehen), *m.*

Durch=flüchten, *syn.* de Durch=fliehen.

* **Durchflug** (⏗ –) *m.* (*littér.* vol à travers) passage au vol, passage rapide; vol, *m.* (v. Durchfliegen).

* **Durchfluß** (⏗ –) *m.* passage *ou* cours (de l'eau à travers *ou* par; v. Durchfließen), *m.*

* **Durchforschen** (– ⏗ ⏑) *va.* (*littér.* sonder à travers, d'un bout à l'autre) pénétrer (en sondant), sonder, examiner à fond, scruter, approfondir.

* **Durchforschung** (– ⏗ ⏑) *f.* recherche approfondie, *f.*, examen minutieux *ou* profond, *m.*; perquisition, *f.*

Durch=fragen (⏗ – ⏑) *va.* (*littér* questionner d'un bout à l'autre) interroger *ou* questionner tous..., l'un après l'autre; interroger sur toute une matière, épuiser (une matière) en interrogeant; *fam.* couler à fond (une matière); sich –, trouver le chemin *ou* arriver au but à force de questions.

Durch=fressen (⏗ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* percer en rongeant, ronger; manger, corroder; ‖ *insép.* (– ⏗ ⏑) corroder (qc.) dans toute son étendue, détruire, trouer, perforer (en rongeant *ou* par l'action corrosive).

Durch=frieren (⏗ – ⏑) (78, *a*) *vn.* (*littér.* geler à travers) geler, se glacer entièrement; être transi de froid; ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) pénétrer, transir (*en parl.* du froid), glacer, engourdir.

* **Durchfuhr** (⏗ –) *f.* passage (en voiture *ou* en bateau); transit (*ex.* de marchandises), *m.* (v. Durchfahren).

Durch=führen (⏗ – ⏑) *va.* mener, conduire, faire passer par...; *fig.* achever; venir à bout (*ex.* d'une entreprise); soutenir jusqu'au bout (*ex.* un rôle); exécuter dans toutes ses parties (*ex.* un ouvrage).

* **Durchfuhrzoll** (⏗ – –) *m.* droit de transit, *m.*

Durch=funkeln (⏗ – ⏑) *vn.* étinceler à travers (v. Durchschimmern).

Durch=füttern (⏗ – ⏑) *va.* nourrir pendant (*ex.* pendant tout l'hiver); ‖ *insép.* (– ⏗ ⏑) doubler entièrement (*ex.* un habit).

Durch=gähren (⏗ – ⏑) (74, *a*) *vn. unip.* (av. haben) fermenter suffisamment, bien fermenter; avoir fermenté assez.

* **Durchgang** (⏗ –) *m.* (v. Durchgehen) 1° action de passer par *ou* à travers, *f.* passage (*ex.* de la mer rouge, de Vénus sur le disque du soleil); transit (de marchandises), *m.*; 2° lieu par lequel on passe, *m.* issue, *f.* passage, *m.*; laie, trouée (*ex.* d'une forêt), *f.*; enger –, passage étroit, défilé; (Fort.) galerie souterraine, fausse porte, poterne, *f.*; –s=handel, *m.* commerce de transit (v. Transit), *m.*

* **Durchgängig** (⏗ – ⏑) *adj.* 1° par où on peut passer, qui donne *ou* livre passage; –es Haus, maison qui a une entrée sur deux rues; 2° (*littér.* qui passe, qui se pratique, qui est admis partout) général; universel; ein durchgängiger Preis, un prix ordinaire, courant; ‖ *adv.* communément, généralement; partout; sie sind durchgängig gut, ils sont généralement *ou* presque tous *ou* tous [illegible]

Durch=gärben (⏗ – ⏑) *va.* bien tanner, bien corroyer, passer, bien refouler (les peaux); *fig.* étriller, rosser.

Durch=gehen (⏗ – ⏑) *vn.* (75, C, *k*) 1° marcher *ou* se mouvoir par *ou* à travers, passer par...; traverser; passer (à pied); durch einen Fluß gehen, traverser *ou* passer une rivière à gué; man kann nicht durch den Fluß gehen, er ist zu hoch, on ne peut point passer la rivière à gué, elle est (trop haute) trop enflée; la rivière n'est pas guéable; 2° traverser *ou* se filtrer à travers (les interstices d'une chose); percer, pénétrer, traverser (*ex.* le cœur, *en parlant* d'un coup de feu); *fig.* s'enfuir, s'évader, échapper, déserter, lâcher pied; sein Pferd ging mit ihm durch, son cheval prit le mors aux dents et l'emporta; son cheval s'emporta; 3° traverser d'un bout à l'autre, parcourir (*ex.* un champ dans toute son étendue); traverser toute l'épaisseur (d'une chose); pénétrer (*ex.* à travers les chairs jusqu'à l'os); *fig.* réussir, être adopté, passer (*se dit p. ex.* d'une proposition); ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) user, déchirer; blesser en marchant; *fig.* parcourir (un livre); examiner (un compte); noch einmal –, retoucher, remanier (*ex.* un ouvrage); ‖ das –, le passage (*ex.* d'une rivière); le transit (*ex.* de marchandises); la pénétration (*ex.* de l'eau); le passage, le trajet (*ex.* d'une balle); la réussite (*ex.* d'un projet); l'adoption (*ex.* d'une proposition); l'examen *ou* la lecture rapide; la revision (*ex.* d'un thème, d'un compte). [général.

* **Durchgehends** (⏗ – ⏑) *adj.* en

Durch=gießen (⏗ – ⏑) (78, *a*) *va.* verser, couler, passer par . . .

Durch=glänzen (⏗ – ⏑) *vn.* (av. haben) briller à travers; ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) pénétrer, remplir, inonder de son éclat.

Durch=glühen (⏗ – ⏑) *va.* faire rougir (fortement *ou* à plusieurs reprises) au feu; ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) (Poét.) pénétrer d'ardeur, échauffer, enflammer.

Durch=graben (⏗ – ⏑) (72, *a*) *va.* percer, couper de part en part (avec la bêche, etc.); creuser, trouer; sich –, (*littér.* se creuser à travers) s'ouvrir un chemin à travers (en creusant *ou* avec la bêche); ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) 1° traverser en creusant, se faire jour au travers; percer; 2° remuer (la terre avec la bêche), bouleverser (le terrain), fouiller.

Durch=greifen (⏗ – ⏑) (76, *a*) *vn.* (*littér.* saisir au travers) passer la main par . . .; *impropr. fig.* trancher net; prendre des mesures énergiques; user d'autorité; durchgreifend, propre à trancher (l'affaire), tranchant, décisif, efficace, énergique.

Durch=gucken (⏗ – ⏑) *vn.* (av. haben) *pop. au lieu* de Durchsehen, regarder, voir par *ou* à travers...

* **Durchguß** (⏗ –) *m.* (de Durchgießen) 1° action de verser, de couler, de passer par... etc., *f.*; 2° chose par laquelle on verse, *f.*; couloir, *m.*; passoire, *f.*; évier, *m.*

* **Durchhallen** (– ⏗ ⏑) *va.* retentir à travers; faire résonner.

Durch=hämmern (⏗ – ⏑) *va.* 1° trouer avec le marteau; 2° bien marteler; (Coutel.) renforcer à coups de marteau, refouler (*ex.* un morceau de fer).

Durch=hauen (⏗ – ⏑) (73, *b*) *va.* 1° traverser, fendre d'un coup (de sabre, de hache, etc.), couper *ou* trancher en deux, pourfendre; 2° ouvrir un chemin à travers (en coupant *ou* avec la hache), percer (*ex.* un bois, un rocher), percer (une route à travers un bois, un rocher, etc.); sich –, se faire jour à travers (les ennemis, etc.) à coups (de sabre, d'épée), se frayer une route le sabre *ou* l'épée à la main; 3° *pop.* einen –, frapper de grands coups sur (le dos de) qn, rosser, étriller qn.

Durch=hecheln (⏗ – ⏑) *va.* faire passer par le séran, sérancer; *fig.* déchirer (qn) par des médisances, médire (de qn), critiquer avec malice, censurer, passer par l'étamine; draper. [chauffer.

Durch=heizen (⏗ – ⏑) *va.* bien

Durch=helfen (⏗ – ⏑) (75, A, I, *c*) *va.* (*littér.* aider à travers) einem –, aider qn à franchir *ou* à traverser (qq. obstacle), à se tirer de (qq. embarras); *plus part.* 1° favoriser, faciliter la fuite *ou* l'évasion de qn; 2° aider qn à faire son chemin; servir qn de sa bourse; sich –, s'aider (*ex.* mit Unwahrheiten, de mensonges); se tirer d'affaire *ou* d'embarras; sich kümmerlich –, (*littér.* s'aider misérablement) soutenir à grande peine son existence, végéter dans la gêne et dans l'obscurité.

* **Durchhellen** (– ⏗ ⏑) *va.* (Poét.) (*littér.* éclairer à travers) 1° pénétrer de clarté *et plus part.* d'une clarté subite, traverser, sillonner (*ex.* les ténèbres, *en parlant* d'un éclair); 2° éclairer (dans toutes ses parties); illuminer. [(v. Hindurch).

* **Durchhin** (– ⏗) *adv.* à travers

Durch=hüpfen, *vn. sep.* (⏗ – ⏑) *et va. insép.* (– ⏗ ⏑) sauter à travers; parcourir en sautant.

* **Durchirren** (– ⏗ ⏑) *va.* errer par *ou* à travers, parcourir (en errant, *ou* sans direction fixe, sans projet arrêté).

Durch=jagen (⏗ – ⏑) *va.* forcer de traverser à la course, chasser par *ou* à travers; ‖ *vn.* (av. haben) passer par *ou* à travers en chassant; (av. sein) passer à travers avec une grande vitesse, traverser rapidement, à la course *ou* au galop; ‖ *insép.* (– ⏗ ⏑) 1° parcourir en chassant (un pays dans toutes ses directions); 2° traverser à la hâte *ou* au galop.

* **Durchkälten** (– ⏗ ⏑) *va.* pénétrer *ou* transir de froid, morfondre, glacer; ein Getränk –, (pénétrer de froid) frapper de glace, réfrigérer une boisson; ‖ das –, *n.* l'action de glacer, etc.; la réfrigération (*ex.* de la tête par l'application de la glace).

Durch=kämmen (⏗ – ⏑) *va.* démêler (les cheveux) avec le peigne, bien peigner.

Durch=kämpfen (⏗ – ⏑) *va.* pénétrer à travers en combattant, terminer, faire triompher (une cause) par des combats et des efforts; sich –, se faire jour en combattant (*comp.* Durchfechten).

Durch=kauen (⏗ – ⏑) *va.* mâcher entièrement; *fig. fam.* tourner et retourner (une affaire) dans son esprit, remâcher, ruminer.

Durch=klopfen (⏗ – ⏑) *va.* 1° faire passer (à travers qq. ouverture) en frappant *ou* à force de coups; 2° bien battre, attendrir en battant; *fig. fam.* battre d'importance.

Durch=kneten (⏗ – ⏑) *va.* bien pétrir.

Durch=kochen (⏗ – ⏑) *va.* (faire) bien cuire; noch einmal –, (*littér.* bien cuire encore une fois) faire cuire une seconde fois, recuire.

Durch=kommen (⏗ – ⏑) *vn.* (79) (*littér.* venir à travers) *proprem.* passer par (qq. endroit); *par extens. fam.* réussir à passer à travers; percer (*ex.* une planche); *fig.* parvenir à se sauver, à sortir d'embarras; échapper à (qq. danger), relever (*ex.* d'une maladie); glücklich –, sortir *ou* se tirer heureusement de qq. mauvais pas), l'échapper belle; mit etwas –, venir à bout de qc.; se tirer d'affaire à l'aide de qc.; damit werden Sie nicht –, cela ne vous sauvera pas; vous n'y réussirez pas.

Durch=können (⏗ – ⏑) (80) *vn.* (av. haben) *fam.* pouvoir passer à travers.

Durch=kosten (⏗ – ⏑) *va.* goûter *ou* essayer l'un après l'autre.

Durch=kratzen (⏗ – ⏑) *va.* écorcher en grattant, égratigner.

* **Durchkreuzen** (– ⏗ ⏑) *va.* (*littér.* croiser en travers) traverser, passer en travers, croiser; nach allen Richtungen hin –, traverser dans toutes les directions, sillonner (*comp.* Kreuzen); *fig.* die Plane Jemandes –, traverser *ou* contrarier les projets de qn *ou* qn dans ses projets, croiser qn; sich –, passer l'un sur l'autre (en forme de croix), se croiser; *fig.* se croiser: 1° passer l'un près de l'autre sans se rencontrer (*se dit* de personnes, de lettres, etc.); 2° se traverser réciproquement dans ses desseins; 3° (Artill.) partir de différents côtés et battre le même point, prendre en écharpe (le point battu; *comp.* Kreuzfeuer); ‖ das –, le croisement; 1° l'action de se croiser, *f.*; 2° le résultat de cette action.

Durch=kriechen (⏗ – ⏑) (78, *a.*) *vn.* ramper, se glisser par...; ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) pénétrer partout en rampant; se glisser, fureter partout; fureter.

* **Durchlaß** (⏗ –) *m. g.* -sses, *pl.* -lässe, (12, 17) 1° action de laisser passer à travers (*ex.* un filtre, etc.); 2° outil par où l'on passe *ou* coule, passoire, *f.*; couloir, *m.*; (Jard.) claie, *f.*

Durch=lassen (⏗ – ⏑) *va.* (72, *b*) (*littér.* laisser à travers) 1° laisser passer, livrer passage à; 2° faire couler au travers (d'un tamis etc.), passer, couler; filtrer.

* **Durchlaucht** (⏗ –) *f. pl.* -en, (11, 19) (*dér. de* Leuchten; *proprem.* ce qui brille à travers) Altesse, (*titre spécialement réservé aux ducs et aux duchesses*), *f.*; Sérénité, (*titre des ci-devant doges de Gênes et de Venise*), *f.*

* **Durchlauchtig** (– ⏗ ⏑) *et* (⏗ – ⏑) *adj.* Très-Gracieux; -st, *superl.* Sérénissime; die -ste Republik Venedig, la Sérénissime République de Venise, *f.*

* **Durchlauf** (⏗ –) *m.* (*littér.* cours à travers) passage (*ex.* à travers une maison), *m.*; (Méd.) dévoiement, *m.* (v. Durchlaufen).

Durch=laufen (⏗ – ⏑) (73, *b*) *vn.* passer en courant *ou* en coulant; passer; (se) filtrer; ‖ *va.* 1° traverser à la course, parcourir; 2° user, déchirer, blesser en courant *ou* à force de courir; er hat sich die Füße durchgelaufen, il s'est blessé les pieds à force de courir, *ou* il a tant couru qu'il en a mal aux pieds; ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) 1° parcourir en toute hâte, parcourir rapidement (*ex.* un pays, *ou fig.* un livre, etc.); 2° parcourir d'un bout à l'autre *ou* dans toute son étendue; die Erde durchläuft ihre Bahn in einem Jahre, la terre parcourt son chemin *ou* accomplit sa révolution en un an *ou* emploie un an à parcourir son orbite.

Durch=läutern (⏗ – ⏑) *va.* (*littér.* épurer à travers *ou* épurer entièrement) purifier, épurer; clarifier; affiner; raffiner (*se dit surtout* de l'or *et* de l'argent).

* **Durchleben** (– ⏗ ⏑) *va.* (*littér.* traverser en vivant) passer sa vie, passer*, traverser (*ex.* une époque orageuse); accomplir (*ex.* la plus grande partie de sa vie).

Durch=lernen (⏗ – ⏑) *va.* étudier *ou* apprendre tout (l'un après l'autre), apprendre en entier.

Durch=lesen, *sép.* (⏗ – ⏑) *et insép.* (– ⏗ ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° lire tout *ou* d'un bout à l'autre; noch einmal –, lire en entier une seconde fois, relire; 2° parcourir en lisant; flüchtig –, lire rapidement, parcourir.

* **Durchlesung** (⏗ – ⏑) *f.* achèvement d'une lecture, *m.*; lecture (en entier *ou* avec réflexion); flüchtige –, lecture fugitive *ou* rapide, *f.*

Durch=leuchten (⏗ – ⏑) *vn.* (av. haben) entre-luire, luire à travers; *fig.* se faire entrevoir; ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) 1° lancer un trait de lumière à travers, sillonner (*ex.* les nuages, *en parl.* d'un éclair); 2° pénétrer de ses rayons, éclairer le tout.

Durch=liegen (⏗ – ⏑) (78, *b*) *va.* user, percer (qc.) à force d'être couché dessus; sich –, se blesser, s'excorier la peau en restant trop longtemps couché *ou* par le décubitus prolongé; ‖ (Méd.) das –, la formation d'escarres par le décubitus horizontal, *f.*

* **Durchlispeln**, *sép.* (⏗ – ⏑) *vn.* (av. haben) *et* Durchlispeln *insép.* (– ⏗ ⏑) *va.* murmurer à travers *ou* dans (*ex.* le feuillage); pénétrer *ou* agiter d'un doux murmure.

* **Durchlöchern** (– ⏗ ⏑) *va.* percer d'un trou *ou* de trous, trouer, percer, cribler; (Archit.) percer à jour (*ex.* une muraille); (Chir.) trouer, fenestrer (*ex.* une bandelette de toile); ‖ durchlöchert, percé de trous, criblé; (Hist. nat., Chir.) fenestré.

Durch=lüften, *sép.* (⏗ – ⏑) *et insép.* (– ⏗ ⏑) *va.* faire passer l'air à travers, éventer, aérer; donner de l'air.

Durch=lügen (sich) (⏗ – ⏑) (82) *va. r.* se tirer d'affaire par un *ou* par des mensonge(s).

Durch=machen (⏗ – ⏑) *va. pop.* passer par, parcourir; achever, finir; er hat viel durchgemacht, il a passé par bien des choses, il est rompu aux affaires de ce monde.

* **Durchmarsch** (⏗ –) *m.* (*littér.* marche à travers) passage, *m.*

Durch=marschiren (⏗ – ⏗ ⏑) *vn.* marcher, passer par.

Durch=meißeln (⏗ – ⏑) *va.* percer, trouer avec le ciseau.

Durch=mengen (⏗ – ⏑) *va.* mêler bien (ensemble), opérer un mélange intime.

Durch=messen (⏗ – ⏑) (75, B. *f*) *va.* mesurer d'un bout à l'autre *ou* l'un après l'autre, mesurer tout; *fig.* parcourir.

* **Durchmesser** (⏗ – ⏑) *m.* (*littér.* mesure à travers) étendue transversale, *f.*; *plus partic.* (Géomètr.) ligne droite étendue d'un point de la circonférence d'un cercle, d'un cylindre, *ou* d'un espace quelconque, au point opposé, *f.* diamètre, *m.*; halber – *ou* Halb–, demi-diamètre, rayon, *m.*; (Archit.) der zum Maßstabe dienende – einer Säule, le diamètre d'une colonne qui sert de mesure (pour établir les rapports de proportion entre toutes les parties d'un ouvrage), le module; diese Säule ist zwanzig Durchmesser hoch, cette colonne a vingt modules de haut; – einer Medaille, diamètre d'une médaille, module, *m.*

Durch=mischen (⏗ – ⏑) *va.* bien mélanger (v. Durchmengen).

Durch=müssen (⏗ – ⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* être obligé de passer, de traverser.

Durch=mustern (⏗ – ⏑) *va.* faire une revue minutieuse (*ex.* de tous ses papiers, de toutes ses actions), examiner, visiter (*ex.* homme par homme, pièce par pièce, depuis le premier jusqu'au dernier); *fig. fam.* soumettre à un contrôle sévère *ou* malin, censurer l'un après l'autre; cribler d'épigrammes, de sarcasmes.

Durch=nagen (⏗ – ⏑) *va.* ronger de part en part, percer en rongeant.

Durch=nähen (⏗ – ⏑) *va. r.* sich die Finger –, se blesser les doigts, se faire mal aux doigts à force de coudre; ‖ *va. insép* (– ⏗ ⏑) (*littér.* coudre de part en part *ou* des deux côtés) contrepointer, piquer.

Durch=nässen (⏗ – ⏑) *vn.* (av. haben) pénétrer à travers, traverser, transpercer (*en parl. de* l'humidité); ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) pénétrer d'humidité, imbiber, tremper (*ex.* de sueur).

* † **Durchpaß** (⏗ –) *m.* passage étroit, pas, détroit, défilé, *m.*

Durch=passiren (⏗ – ⏗ ⏑) *vn.* passer par . . .

Durch=patschen (⏗ – ⏑) *va. fam.* patauger à travers.

Durch=peitschen (⏗ – ⏑) *va.* 1° chasser à coups de fouets par *ou* à travers; 2° fouetter rudement, administrer les étrivières, infliger le fouet (à qn), fustiger (qn); 3° *fig. fam.* parcourir à la hâte; expédier vite, traiter lestement (qq. affaire).

Durch=pfeifen (⏗ – ⏑) *va.* siffler d'un bout à l'autre, achever de siffler (*ex.* un air); ‖ *vn.* siffler à travers; ‖ *va. insép.* (– ⏗ ⏑) pénétrer en sifflant, siffler par *ou* à travers.

Durch=pflügen (⏗ – ⏑) *va.* bien labourer; labourer d'un bout à l'autre; ‖ *insep.* (– ⏗ ⏑) *fig.* labou-

rer, sillonner (*ex.* les vagues, *en parl.* d'un vaisseau).

Durch=pressen (⏒⏑⏑) *va.* 1° presser par *ou* à travers, faire passer au travers en comprimant, en pressurant *ou* par la force de la (com)pression; sich –, pénétrer à travers avec effort; *fam.* se fourrer à travers; 2° bien pressurer, soumettre à des pressions reitérées; fouler de nouveau, refouler (*ex.* la vendange); ‖ das –, l'action de presser à travers, *f.*; le pressurage.

Durch=prügeln (⏒⏑⏑) *va. pop.* battre comme il faut, rosser; assommer (qn), donner (à qn) une volée de coups de bâton.

Durch=rauchen (⏒⏑⏑) *vn.* (av. haben) fumer par *ou* à travers; es raucht durch die Spalte, il fume à travers *ou* la fumée pénètre à travers la fente.

Durch=räuchern, *sép.* (⏒⏑⏑) *et insép.* (–⏒⏑) *va.* faire pénétrer la fumée à travers, pénétrer de fumée, enfumer; parfumer; bien fumer.

Durch=rauschen (⏒⏑⏑) *vn.* traverser en murmurant, en frémissant, en bruissant, avec bruit; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) pénétrer *ou* fendre (*ex.* l'air) avec bruit; ein leichtes Wehen durchrauscht die Blätter, un léger souffle pénètre en murmurant le feuillage *ou* murmure dans le feuillage.

Durch=rechnen (⏒⏑⏑) *va.* 1° calculer, supputer l'un après l'autre *ou* d'un bout à l'autre, noch einmal –, calculer une seconde fois, repasser (un compte); 2° er rechnet ganze Nächte durch, il passe des nuits entières à calculer *ou* sur ses calculs.

Durch=regnen (⏒⏑⏑) *vn. unipers.* (av. haben) 1° pleuvoir par *ou* à travers; traverser, percer (*en parl.* de la pluie); 2° es hat die ganze Nacht durchgeregnet, il a plu durant toute la nuit *ou* la pluie n'a cessé de tomber toute la nuit; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) das Gewitter hat mich ganz durchregnet, l'orage m'a trempé (de pluie), je suis tout trempé.

Durch=reiben (⏒⏑⏑) (76, *b*) *va.* 1° faire passer (à travers) en broyant; durchgeriebene Erbsen, (*littér.* pois broyés et passés à travers) purée de pois, *f.*; 2° user, blesser, trouer en frottant.

Durch=reichen (⏒⏑⏑) *va.* tendre, présenter par...; ‖ *vn.* (av. haben) être assez long pour passer à travers (qq. ouverture).

***Durchreise** (⏒⏑⏑) *f.* (*littér.* voyage à travers) passage, *m.*

Durch=reisen (⏒⏑⏑) *vn.* passer par *ou* traverser (en voyageant); ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) parcourir *ou* traverser (comme voyageur).

Durch=reißen (⏒⏑⏑) (76, *a*) *va.* rompre, déchirer de part en part; ‖ *vn.* se déchirer, se séparer (en lambeaux), (se) rompre.

Durch=reiten (⏒⏑⏑) (76, *a*) *vn.* passer, traverser (à cheval); ‖ *va.* déchirer, blesser en allant à cheval; ich habe mein Pferd durchgeritten, j'ai blessé *ou* j'ai ouvert le dos à ma monture; sich –, se blesser, s'accrocher en allant à cheval; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) traverser d'un bout à l'autre en allant (à cheval).

Durch=rennen (⏒⏑⏑) (75. C. 1) *vn.* courir par *ou* à travers, traverser à la course *ou* à la hâte; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) parcourir, traverser d'un bout à l'autre; *par extens.* traverser (qn) d'un coup d'épée, passer (à qn) son épée à travers le corps, percer, larder (qn).

Durch=riechen (⏒⏑⏑) *va.* (78, *a*) sentir par *ou* au travers de...

Durch=rieseln (⏒⏑⏑) *vn.* ruisseler par *ou* à travers; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) parcourir *ou* traverser (en ruisselant).

Durch=rinnen (⏒⏑⏑) (77, *b*) *vn.* couler, s'écouler *ou* s'échapper par; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) parcourir (en coulant, *se dit p. ex.* d'un petit filet d'eau).

***Durchriß** (⏒⏑) *m.* (*de* Durchreißen) 1° action de déchirer d'un bout à l'autre, *f.*; 2° effet de cette action, *m.*; large déchirure; vaste brèche, *f.*

Durch=rollen (⏒⏑⏑) *vn.* rouler par *ou* à travers, traverser (en roulant, *se dit p. ex.* d'une boule, d'une roue, d'une voiture, etc.); ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) parcourir en roulant (*se dit p. ex.* d'une voiture); pénétrer, faire retentir de ses roulements, ébranler l'air (*se dit* du tonnerre).

Durch=rosten (⏒⏑⏑) *vn.* se rouiller entièrement, être percé, perforé, troué par la rouille.

Durch=rudern, *vn. sép.* (⏒⏑⏑) *et va. insép.* (–⏒⏑) passer, traverser, parcourir en ramant.

Durch=rühren (⏒⏑⏑) *va.* remuer bien, mêler, entremêler.

Durch=rütteln (⏒⏑⏑) *va.* remuer en secouant; bien secouer.

***Durchsäen** (–⏒⏑) *va.* semer au milieu de *ou* entre; *fig. poét.* parsemer, émailler (*ex.* mit Blumen, de fleurs).

Durch=sägen (⏒⏑⏑) *va.* couper avec la scie, scier entièrement.

***Durchsalzen** (–⏒⏑) *va.* faire pénétrer le sel à travers, pénétrer de sel, bien saler.

***Durchsäuern** (–⏒⏑) *va.* pénétrer de qq. substance aigre *ou* acide; den Teig –, bien aigrir la pâte *ou* mettre assez de levain dans la pâte; ‖ *vn. sépar.* (⏒⏑⏑) s'aigrir entièrement, bien fermenter.

Durch=schaben (⏒⏑⏑) *va.* percer, trouer en raclant, en ratissant.

Durch=schaffen (⏒⏑⏑) *va.* transporter, conduire par...

Durch=schallen (⏒⏑⏑) *vn.* (av. haben) retentir à travers, percer, pénétrer (*en parl.* d'un son); ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) (*littér.* pénétrer de retentissement) faire retentir *ou* résonner (*ex.* l'air de ses accords).

Durch=schauen (⏒⏑⏑) *vn.* (av. haben) regarder par *ou* à travers; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) promener ses regards à travers, par, sur; examiner; *fig.* pénétrer au fond (d'une chose), percer; ich habe ihn auf den ersten Blick durchschauet, je l'ai pénétré *ou* deviné au *ou* du premier coup d'œil.

***Durchschauern** (–⏒⏑) *va.* (*littér.* frissonner à travers) pénétrer de frissons *ou* de frissonnements; der Fieberfrost durchschauerte seine Glieder, le frissonnement de la fièvre pénétra, glaça ses membres.

Durch=scheinen (⏒⏑⏑) *vn.* (76, *b*) (av. haben) paraître *ou* luire à travers, entreluire; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) pénétrer de sa lumière; remplir de clarté; ‖ Durchscheinend, 1° qui luit à travers, pénétrant (*en parl.* de rayons de lumière); 2° qui laisse pénétrer la lumière (à travers sa substance), perméable à la lumière, translucide; *plus rarem.* diaphane, transparent (v. Durchsichtig); ‖ das Durchscheinen (⏒⏑⏑) la translucidité; la diaphanéité, la transparence.

***Durchscherzen** (–⏒⏑) *va.* passer (*ex.* une soirée) à badiner *ou* en badinant.

Durch=scheuern (⏒⏑⏑) *va.* percer, trouer, déchirer, écorcher, froisser en écurant, en frottant; sich –, s'user, se déchirer en frottant, en grattant *ou* par le frottement; sich die Hände –, s'ouvrir, se blesser, s'écorcher les mains à force de frotter *ou* de les gratter, frotter *ou* gratter jusqu'au sang.

Durch=schieben (⏒⏑⏑) (78, *a*) *va.* passer, pousser, glisser par, à travers.

Durch=schießen, *va.* (⏒⏑⏑) (78, *a*) tirer par *ou* au travers; traverser *ou* percer d'un coup de feu; *par extens.* (Tiss.) passer (la navette); compter (de l'argent) par jet; ‖ *vn.* passer avec rapidité à travers, traverser d'un mouvement impétueux, s'élancer, se précipiter par *ou* à travers; ‖ *va. inséparable* (–⏒⏑) 1° percer en tirant, traverser *ou* percer d'un trait, d'une flèche, d'un coup de feu; er drohte ihn zu durchschießen, il menaça de lui passer une balle à travers le corps, de lui tirer un coup de pistolet (*ou* de fusil, etc.); auf zahlreichen Punkten durchschossen, percé sur un grand nombre de points, criblé de balles (*ou* de boulets, etc.); 2° *fig.* traverser rapidement avec la force *ou* la vitesse d'un projectile; s'élancer à travers; 3° *improprem.* (Rel.) insérer des feuillets (blancs entre les feuillets imprimés, etc.), interfolier; (Typogr.) séparer les lignes (par des réglets), interligner; (Menuis.) séparer *ou* diviser par une cloison (de planches).

***Durchschießlinie** (⏒⏑⏑⏑⏑) *f.* (Typogr.) interligne (lame de métal destinée à séparer les lignes et à les assujettir), *f.*

Durch=schiffen (⏒⏑⏑) *vn.* naviguer à travers, passer, traverser, franchir (en naviguant *ou* en bateau *ou en parl.* d'un navire); ‖ *va.* transporter à travers en naviguant; wir haben Waaren durchgeschifft, nous avons fait passer des marchandises (en bateau), nous avons conduit (en bateau) un transport de marchandises (*ex.* par *ou* à travers la ville); ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) parcourir, traverser, sillonner (en naviguant *ou en parl.* d'un navire).

Durch=schimmern (⏒⏑⏑) *vn.* luire *ou* étincéler au travers, entreluire; ‖ *va. insép.* (–⏒⏑) pénétrer *ou* éclairer d'une lueur faible, répandre des rayons épars sur... (*comp.* Schimmern).

***Durchschlafen** (–⏒⏑) (72, *b*) *va.* passer en dormant *ou* à dormir; er durchschläft ganze Tage, il passe des jours entiers à dormir, il dort pendant des jours entiers.

***Durchschlag** (⏒⏑) 1° action de faire passer à travers en battant; 2° *plus souvent*: état d'une chose qui passe à travers (v. Durchschlagen);

3° *accept. usuelle*: instrument dont on se sert pour percer des trous: (Ferblant.) poinçon, *m.*; (Cordonn.) emporte-pièce, *m.*; (Charp.) fermoir, *m.*; (Artill.) dégorgeoir, *m.*; (Artific.) poinçon d'arrêt, pique-chasse, *m.*; (Serr.) perçoir, mandrin, chasse-clou, repoussoir, *m.*; 4° ustensile par lequel on passe (en battant), vase percé de trous; (Cuis.) passoire, *m.* passette, *f.*; (Sucr.) couleresse, *f.*

*Durchschlageisen (⊥ – – –) *n.* fer, instrument dont on se sert pour percer des trous, *m.* (v. Durchschlag, 3°).

Durch=schlagen (⊥ – ⌣) (72, *a*) *va.* (battre à travers) 1° percer (de part en part, d'outre en outre), trouer (*ex.* une plaque de métal), faire une ouverture *ou* une brèche, une trouée (*ex.* à une muraille); 2° rompre en travers (en frappant), briser, casser; 3° faire couler *ou* passer à travers (en battant), passer (*ex.* des pois); durchgeschlagene Erbsen, (pois passés à travers la passoire) purée de pois, *f.*; 4° sich –, se faire jour *ou* se frayer une route à travers en frappant, à coups de sabre, etc. *ou* les armes à la main; 5° *pop.* einen –, accabler qn de coups (de poing, de bâton, etc.); assommer, fustiger qn; ‖ *vn.* enfoncer et passer à travers (*ex.* la toiture, *en parl.* d'un corps pesant, d'un boulet, etc.), pénétrer par *ou* à travers, percer (*se dit p. ex.* de la pluie); *pop.* die Arzenei hat durchgeschlagen, la médecine a produit son effet, a relâché le ventre; *improprem.* livrer passage (à l'humidité *ou* à l'action d'un liquide), se laisser pénétrer par...; das Papier schlägt durch, le papier boit *ou* laisse percer l'encre; ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) séparer (par une cloison, etc.); établir une séparation dans (une pièce, etc.; *comp.* Durchschießen); ‖ das –, l'action de percer, de trouer, etc., percement, *m.*

*Durchschlagetuch (⊥ – – –) *n.* morceau d'étoffe au travers duquel on passe *ou* on filtre, blanchet, *m.*

Durch=schlängeln, *sép.* (⊥ – –) *et insép.* (– ⊥ ⌣) *va.* serpenter à travers, parcourir en serpentant.

Durch=schleichen (⊥ – ⌣) (76, *a*) *vn.* (av. haben) sich –, se glisser par..., se couler doucement, passer secrètement par, s'évader furtivement; ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) parcourir à pas de loup, se glisser à travers, rôder (*ex.* dans les rues).

Durch=schleifen (⊥ – ⌣) (76, *a*) *va.* percer, trouer en aiguisant, en émoulant, etc.

Durch=schleifen (⊥ – ⌣) *va.* mener sur un traîneau à travers (un lieu); traîner par *ou* à travers; *fig. fam.* faire passer furtivement (*ex.* des denrées prohibées), *ou* par un tour de faveur (*ex.* un candidat à qq. examen *ou* à qq. emploi).

Durch=schleppen (⊥ – ⌣) *va.* traîner par *ou* à travers (v. Durchschleifen).

Durch=schlingen (⊥ – ⌣) (77, *a*) *va.* faire passer (*ex.* un fil) à travers (qq. ouverture); ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) entrelacer.

Durch=schlüpfen (⊥ – ⌣) *vn. et a.* (se) glisser, (se) couler par *ou* à travers; échapper.

Durch=schmelzen (⊥ – ⌣) *va.* bien fondre; faire fondre également; parfondre.

Durch=schneiden (⊥ – ⌣) *va.* (76, *a*) couper par le milieu *ou* en deux, trancher; diviser; (Chir.) faire *ou* opérer la section de; ‖ *absol.* couper à travers, traverser avec (qq. instrument tranchant); – der Wind vent perçant, pénétrant; ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) promener (un instrument tranchant) au travers de, traverser (*ex.* avec un couteau), trancher au milieu; *par extens.* frapper avec une chose déliée et pliante, sillonner, cingler (*ex.* le visage d'un coup de fouet); *fig.* 1° pénétrer douloureusement, trancher à travers, cingler (*ex.* la figure, *en parl.* d'un vent froid, de la neige, etc.); 2° (*dans le sens de* Durchkreuzen) traverser au milieu, couper, fendre, entrecouper; die Vögel – die Luft, les oiseaux fendent l'air; zahlreiche Flotten – den Ocean, des flottes nombreuses fendent *ou* sillonnent l'océan; ein von Flüssen durchschnittenes Land, un pays coupé, traversé *ou* sillonné par des rivières; ein von Bächen und Schluchten durchschnittenes Erdreich, un terrain entrecoupé de ruisseaux et de ravins; zwei Linien, die sich –, deux lignes qui s'entrecoupent, s'entrecroisent, se traversent; (Géom.) der Punkt an dem zwei Linien sich –, le point où deux lignes (*ou* deux plans) se coupent l'une l'autre, l'intersection, *f.*; die durchschneidende Linie, la (ligne) sécante; ‖ das –, l'action de couper, etc.; la coupe; (Chir.) la section (*ex.* d'un tendon); la division, *f.*

*Durchschnitt (⊥ –) *m.* 1° action de trancher, etc. (v. Durchschneiden); 2° séparation *ou* division qui résulte de l'action de trancher, etc., coupure; coupe (*ex.* d'une étoffe, d'un fruit; (Géom.) section (*ex.* d'un cône, d'un cylindre), *f.*; – eines Deichs, coupure d'une digue, *f.*; petit canal, *m.* rigole, saignée (*ex.* pour dessécher un marais), *f*; (Fortif.) fossé, *m.* coupure, *f.*; *fig.* (Archit.) coupe (d'un bâtiment, verticale, horizontale), *f.*; (Géom.) – eines Zirkels, diamètre d'un cercle, *m.*; 3° nombre *ou* chiffre moyen (entre deux extrêmes), *m.* moyenne, *f.* terme moyen, *m.*; im –, (*littér.* dans le) terme moyen, l'un dans l'autre, l'un portant l'autre, en thèse générale.

*Durchschnittsansicht (⊥ – ⊥ –) *f.* (Arch.) (*littér.* vue de la coupe) profil, *m.*

*Durchschnittsgraben (⊥ – – ⌣) *m.* (Guerre) (*littér.* fossé de coupure, *c.-à.-d.* qui coupe le terrain) crique, *f.*

*Durchschnittslehre (⊥ – – ⌣) *f.* (Géom.) science de la coupe (des solides), stéréotomie, *f.*

*Durchschnittslinie (⊥ – – – ⌣) *f.* (ligne qui coupe, *ex.* un cercle) ligne diamétrale, *f.*

*Durchschnittspreis (⊥ – –) *m.* prix moyen, *m.*

*Durchschnittspunkt (⊥ – –) *m.* (*littér.* point de la coupe, *c.-à.-d.* où deux lignes se coupent l'une l'autre) (Géom.) point d'intersection, *m.* intersection, *f.*

*Durchschnittsriß (⊥ – –) *m.* (Arch.) (représentation de la coupe) profil, *m.*

*Durchschnittssumme (⊥ – ⌣) *f.* somme moyenne, *f.*

*Durchschnittszahl (⊥ – –) *f.* nombre *ou* chiffre moyen, *m.*

Durch=schreien (⊥ – ⌣) *vn.* (av. haben) (73, *a*) crier à travers (*ex.* le tumulte), percer de ses cris, de sa voix; crier par (*ex.* la fenêtre, un porte-voix, etc.); ‖ *va.* annoncer *ou* proclamer à haute voix (*ex.* par toute la ville), crier par dessus les toits (*ex.* une nouvelle); ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) pénétrer, remplir de ses cris, faire retentir ses cris par *ou* à travers.

Durch=schreiten (⊥ – ⌣) *vn.* (76, *a*) marcher à travers; ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) parcourir (à grands pas), mesurer (une distance en marchant).

Durch=schütteln (⊥ – ⌣) *va.* remuer (de fond en comble), bien secouer.

Durch=schütten (⊥ – ⌣) *va.* verser *ou* jeter par *ou* à travers.

Durch=schweben, *sépar.* (⊥ – ⌣) *vn. et insép.* (– ⊥ ⌣) *va.* traverser d'un vol léger.

Durch=schweifen, *sép.* (⊥ – ⌣) *et insép.* (– ⊥ ⌣) *va.* vaguer par *ou* à travers, *fam.* parcourir en vagabond.

Durch=schwimmen (77, *b*) (⊥ – ⌣) *vn.* nager *ou* flotter à travers; ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) traverser *ou* passer *ou* franchir à la nage.

Durch=schwirren (⊥ – ⌣) *vn.* bourdonner à travers; ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) traverser *ou* sillonner *ou* remplir en bourdonnant.

Durch=schwitzen (⊥ – ⌣) *va.* 1° (*littér.* suer à travers) rendre par les pores (*ex.* des boissons); exsuder (*ex.* des sucs résineux; *se dit* de certaines plantes); 2° traverser, percer, mouiller, tremper de sueur; meine Kleider sind durchgeschwitzt, mes vêtements sont trempés de sueur; *impropr.* ich bin ganz durchgeschwitzt, je suis tout trempé *ou* j'ai mes vêtements tout trempés de sueur; ‖ *vn.* suinter à travers, transpirer, transsuder à travers; ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) 1° pénétrer de sueur (v. *plus haut*); 2° *fam.* ganze Tage –, suer pendant des journées entières.

Durch=segeln, *vn. sép.* (⊥ – ⌣) et *va. insép.* (– ⊥ ⌣) passer, traverser à la voile; parcourir, fendre.

Durch=sehen (⊥ – ⌣) *vn.* (75, B, *f*) voir *ou* regarder à travers *ou* au travers; ‖ *va.* parcourir (du regard), examiner, revoir; faire la révision de...; seine Bücher –, faire la revue de ses livres; genau –, visiter exactement; ‖ *va. insép.* (– ⊥ ⌣) pénétrer, percer du regard (*comp.* Durchschauen).

Durch=seihen (⊥ – ⌣) *va.* filtrer (au travers de), couler, passer; apurer; durchgeseihete Flüssigkeit, liqueur filtrée, (Pharm.) colature, *f.*; ‖ das –, l'action de filtrer, etc.; la filtration, *f.*

*Durchseihung (⊥ – ⌣) *f.* filtration; (Pharm.) colature, *f.*

Durch=setzen (⊥ – ⌣) *va.* passer au travers en sautant, franchir au galop; *plus partic.* passer par (un fleuve, etc.), traverser à la nage (*en parl.* d'un cavalier *ou* d'un cheval); ‖ *fig.* etwas –, venir à bout de qc.; es mit Gewalt –, l'emporter de force, de vive force *ou* de haute lutte.

Durch=seufzen, *vn. sép.* (–́⌣) (av. haben) *et va.* (–́⌣) passer (*ex.* sa vie) à gémir.

Durch=sein (–́–) *vn.* (*littér.* être par *ou* à travers) *fam.* 1° être au-delà *ou* de l'autre côté, avoir franchi, avoir passé; avoir fini, être au bout; 2° être troué, percé, déchiré.

* **Durchsicht** (–́–) *f.* (v. Durchsehen) vue; inspection; révision, *f.*; examen, *m.*

* **Durchsichtig** (–́–⌣) *adj.* qui laisse voir à travers, *plus part.* (Phys.) qui se laisse pénétrer par les rayons lumineux au point de permettre qu'on distingue nettement les objets à travers: 1° transparent, diaphane; halb –, demi-transparent, translucide (*comp.* Durchscheinend); 2° percé à jour, à jour.

* **Durchsichtigkeit** (–́–⌣⌣) *f.* transparence; diaphanéité; translucidité (*comp.* Durchsichtig), *f.*

Durch=sieben (–́–⌣) *va.* (*littér.* cribler à travers) passer par un crible, etc., cribler, tamiser, sasser; das –, l'action de cribler, etc.; (Chim.) la cribration.

Durch=sickern, -sintern (–́–⌣) *vn.* suinter *ou* se filtrer (à travers); dégoutter.

Durch=singen (–́–⌣) (77, *a*) *va.* 1° chanter d'un bout à l'autre *ou* jusqu'à la fin, chanter; 2° ganze Tage –, passer *ou* employer des jours entiers à chanter, chanter pendant des journées entières.

Durch-sintern (–́–⌣) *vn.* suinter *ou* se filtrer à travers.

Durch=sitzen (–́–⌣) (77, *c*) *va.* 1° trouer *ou* déchirer (qc.) à force d'être assis dessus; sich –, se blesser à force de rester assis; 2° rester assis pendant (toute une soirée, etc.); eine Nacht beim Spiele –, passer une nuit (assis) au jeu.

* **Durchspähen** (–́–⌣) *va.* (*littér.* épier à travers) 1° pénétrer en épiant, percer d'un coup d'œil, épier; sonder; 2° parcourir en épiant, fureter (*comp.* Spähen).

Durch=spalten (–́–⌣) *va.* fendre (en deux) (v. Spalten).

* **Durchspicken** (–́⌣) *va.* entrelarder.

Durch=spielen (–́–⌣) *va.* 1° jouer tout, l'un après l'autre *ou* d'un bout à l'autre; achever (un jeu *ou* une pièce de musique); mit einander –, jouer *ou* exécuter ensemble, concerter; noch einmal –, jouer une seconde fois, répéter (un morceau) tout entier; 2° ganze Nächte –, passer des nuits entières à jouer *ou* au jeu; ‖ *va. insép.* (–́⌣) (Poét.) traverser en jouant, se jouer dans (le feuillage, etc.).

Durch=spießen (–́–⌣) *va.* passer une lance à travers, traverser d'une lance *ou* d'une broche, percer d'outre en outre, transpercer; embrocher.

Durch=sprengen (–́–⌣) *vn.* et *a.* passer à travers *ou* traverser au grand galop; ‖ *va. insép.* (–́⌣) 1° traverser au grand galop *ou* ventre à terre; 2° asperger *ou* arroser partout, (un lieu) dans toute son étendue.

Durch=springen (–́–⌣) *vn.* (77, *a*) 1° sauter par *ou* au travers; passer en sautant; bondir à travers; franchir en bondissant; mit einem Satz –, passer (de l'autre côté) d'un seul bond; 2° se fendre d'un bout à l'autre; ‖ *va. insép.* (–́⌣) traverser *ou* franchir en sautant, *ou* en bondissant; mit einem Satz –, franchir d'un seul bond.

Durch=spüren (–́–⌣) *va.* (*littér.* flairer à travers) parcourir en flairant, fouler, faire battre, faire parcourir un terrain par les chiens; *fig.* fouiller, fureter partout; faire une battue (*ex.* dans un bois).

Durch=stäuben (–́–⌣) *vn.* (*littér.* faire de la poussière à travers) pénétrer à travers (*en parl.* de la poussière); es stäubt durch, la poussière pénètre à travers (*ex.* la croisée); ‖ *va. insép.* (–́⌣) 1° pénétrer (de poussière *ou en parl.* de la poussière); 2° poudrer partout; 3° poudrer *ou* poncer (un dessin).

Durch=stechen (73, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) (*littér.* piquer à travers) faire pénétrer (qq. instrument piquant, *ex.* une aiguille) à travers, percer *ou* traverser (avec l'aiguille, etc.); *fig. fam.* mit einem –, entretenir des intelligences secrètes avec qn, agir de concert avec qn, comploter avec qn; ‖ *va.* 1° traverser (*se dit* d'un instrument pointu), transpercer; 2° ouvrir une brèche au travers en piquant; *plus part.* couper (*ex.* une digue); inciser (*ex.* une veine); percer (*ex.* l'enceinte qui contient un métal en fusion, pour le faire écouler); 3° remuer (*ex.* le blé avec une bêche); ‖ *va. insép.* (–́⌣) percer d'outre en outre, transpercer (qn d'un coup d'épée), larder (qn); (Dessin) trouer (avec une aiguille), piquer (une feuille de papier *ou fig.* un dessin); durchstochenes Muster, dessin piqué; durchstochenes und durchstäubtes Muster, dessin piqué et poncé, poncis, *m.*; (Bot.) durchstochenes Blatt, (*littér.* feuille percée) feuille perfoliée (*se dit* de deux feuilles alternes *ou* opposées, soudées de manière à former une sorte d'anneau qui est traversé par la tige).

Durch=stecken (–́–⌣) *va.* (*littér.* ficher à travers) passer par *ou* au travers...; mit einem –, v. Durchstechen.

Durch=stehlen (sich) (–́–⌣) (75, A, I, *b*) *va.* (*littér.* se voler à travers) passer furtivement, se glisser par *ou* à travers, passer à la dérobée, se dérober; s'éclipser.

Durch=steigen (–́–⌣) *vn.* (76, *b*) (monter à travers) passer par *ou* à travers, traverser (*ex.* une fenêtre à l'escalade); ‖ *va. insép.* (–́⌣) parcourir en grimpant, grimper (*ex.* par toute la montagne).

Durch=steppen (–́–⌣) *va.* (Couture) piquer; contrepointer.

* **Durchstich** (–́–) *m.* (v. Durchstechen) 1° action de percer, etc., *f.*; percement, *m.*; remuage (*ex.* du blé), *m.*; 2° ouverture (qui résulte de cette action), percée, *f.*; brèche, *f.*

* **Durchsticken** (–́⌣) *va.* (*littér.* broder à travers) faire de la broderie sur; broder; couvrir de broderie.

Durch=stöbern, -stören (–́–⌣) *va.* fureter, fouiller.

Durch=stoßen (–́–⌣) (79) *va.* 1° pousser *ou* lancer par *ou* à travers (*ex.* la porte); 2° traverser d'un coup (d'épée, de poignard, etc.); 3° ouvrir, déchirer, user, blesser en poussant *ou* en heurtant contre; sich den Ellenbogen –, se blesser le coude en le heurtant contre (qc.); ‖ *va. insép.* (–́⌣) percer en poussant; *plus part.* traverser (qn) d'un coup d'épée *ou* passer (à qn) l'épée à travers le corps; (Bot.) durchstoßenes Blatt, feuille pertuse (*c.-à-d.* parsemée de petits points transparents qui la font paraître comme percée de trous).

Durch=strahlen, *sép. vn.* (–́–⌣) et *va. insép.* (–́⌣) rayonner à travers *ou* par; traverser, percer, pénétrer de ses rayons (*ou en parl.* de rayons).

Durch=streichen, *va. et n.* (–́–⌣) (76, *a*) 1° rayer, barrer, biffer, canceller (un écrit); 2° passer par *ou* à travers..; ‖ *va. insép.* (–́⌣) balayer (*ex.* une rue, *en parl.* du vent); parcourir, rôder par..; das Gehölz, die Ebene –, battre le bois, la plaine.

Durch=streifen (–́–⌣) *va.* vaguer *ou* errer à travers; ‖ *va. insép.* (–́⌣) 1° parcourir en effleurant *ou* en rasant; 2° parcourir (en errant, en vaguant); nach allen Richtungen hin –, parcourir, sillonner dans toutes les directions.

* **Durchstreuen** (–́⌣) *va.* répandre par *ou* à travers; *fig.* parsemer.

* **Durchstrich** (–́–) *m.* (*littér.* trait à travers) 1° rature, *f.*; 2° passage (des oiseaux), *m.* (v. Durchstreichen).

Durch=striegeln (–́–⌣) *va.* bien étriller (les chevaux); *fig. fam.* censurer, critiquer rudement.

Durch=strömen, *vn. sép.* (–́–⌣) et *va. insép.* (–́⌣) couler, passer rapidement par..; traverser avec la rapidité d'un torrent; *fig.* pénétrer.

* **Durchstudiren** (––́⌣) *va.* 1° étudier *ou* lire attentivement jusqu'au bout, bien étudier; 2° passer (*ex.* des nuits) à étudier.

Durch=stürmen, *vn. sép.* (–́–⌣) et *va. insép.* (–́⌣) (*littér.* tempêter à travers) traverser impétueusement, passer par *ou* franchir avec la véhémence de la tempête; se précipiter *ou* s'élancer à travers; *fig.* agiter *ou* remuer violemment, secouer; heiße Thatenlust durchstürmte seine Brust, un désir ardent d'action agitait violemment sa poitrine, *ou* fit battre précipitamment son cœur; von Leidenschaften durchstürmt, agité, tourmenté par les passions.

* **Durchsuchen** (–́⌣) *va.* (*littér.* chercher à travers *ou* partout) fouiller; fureter; visiter; éclairer; ein Haus –, fouiller une maison, faire une perquisition domiciliaire; einen Wald –, fouiller *ou* battre une forêt, faire une battue dans une forêt.

* **Durchsuchung** (–́⌣) *et* (–́⌣) *f.* action de fouiller, etc.; visite; fouille, *f.*; (Police) perquisition, *f.*

* **Durchsüßen** (–́⌣) *va.* rendre doux, adoucir; (Méd.) édulcorer.

Durch=tanzen (–́–⌣) *va.* 1° trouer *ou* déchirer en dansant; 2° danser jusqu'à la fin; 3° die Nacht –, passer la nuit à danser, danser durant toute la nuit.

Durch=tönen, *va.* (–́–⌣) sonner *ou* retentir par *ou* à travers, percer; traverser (*en parl.* d'un son); ‖ *va. insep.* (–́⌣) pénétrer *ou* remplir de sons; faire retentir, faire résonner (*ex.* les voûtes d'un palais).

Durch=tragen (–́–⌣) (72 *a*) *va.* porter par *ou* à travers.

*Durchträumen (– –́ ⏑) *va.* passer à rêver; die Nacht –, passer la nuit en rêvant *ou* à rêver, rêver toute la nuit.

Durch:treiben, *sép.* (–́ – ⏑) *et insép.* (– –́ ⏑) (76, *b*) *va.* pousser, chasser, mener, faire passer par *ou* à travers; *fig.* pousser (qc.) au bout; *fig. fam.* Durchtrieben, roué, rompu, rusé.

Durch:treten (–́ – ⏑) (73, B, *f*) *va.* trouer, déchirer *ou* user en marchant dessus; faire passer par (en marchant dessus).

*Durchtrieb (–́ –) *m.* action de faire passer à travers, etc. (v. Durchtreiben); *plus part.* passage du bétail; droit de passage, de pacage, *m.*

*Durchtrieben (– –́ ⏑) *part. pass. du v.* Durchtreiben) *adj. fam.* rusé; fin; rompu; roué.

*Durchtriebenheit (– –́ ⏑ ⏑) *f. fam.* ruse; finesse; rouerie, *f.*

Durch:triefen, -troffen, -trösseln (–́ – ⏑) *vn.* dégoutter par..; percer (en tombant goutte à goutte).

*Durchwachen (– –́ ⏑) *va.* passer (*ex.* la nuit) à veiller.

*Durchwachs (–́ –) *m.* (Bot.) plante qui a les feuilles perfoliées (v. Durchstechen); *plus part.* perce-feuille, buplèvre *f.* bupleurum (genre de plantes, *fam.* ombellifères).

Durch:wachsen, *vn. sép.* (–́ – ⏑) et *va. insép.* (– –́ ⏑) (72, *a*) croître par *ou* à travers, pousser ses branches, ses tiges par *ou* à travers; traverser en croissant; mit Blumen durchwachsen, entrelacé de fleurs; *fam.* durchwachsenes Fleisch, de la viande entrelardée; (Bot.) durchwachsenes Blatt, feuille perfoliée, (v. Durchstechen, *fin*).

Durch:wagen (sich) (–́ – ⏑) *va. r.* oser passer par (un lieu), se hasarder à franchir (*ex* un fleuve).

Durch:walken (–́ – ⏑) *va.* fouler assez; refouler; *fig. pop.* rosser, étriller.

*Durchwallen (– –́ ⏑) *va.* 1° passer, traverser (en pèlerin); 2° *fig.* pénétrer en bouillonnant, agiter, faire bouillonner, faire bouillir (*ex.* le sang).

*Durchwandeln (– –́ ⏑) *va.* cheminer, se promener par...; parcourir en se promenant.

*Durchwandern (– –́ ⏑) *va.* (*litter.* voyager par *ou* à travers) passer, traverser, parcourir.

Durch:wärmen, *sép.* (–́ – ⏑) *et insép.* (– –́ ⏑) *va.* bien chauffer; bassiner (*ex.* le lit).

*Durchwässern (– –́ ⏑) *va.* faire pénétrer l'eau à travers, pénétrer ou imprégner d'eau, imbiber; abreuver, tremper.

Durch:waten, *vn. sép.* (–́ – ⏑) et *va. insép.* (– –́ ⏑) passer à gué; marcher par..; man kann diesen Fluß –, on peut passer cette rivière à gué ou cette rivière est guéable.

*Durchweg (–́ –) *m.* (chemin à travers) passage, *m.* (*comp.* Durchgang, Ausweg).

Durch:wehen (–́ – ⏑) *vn.* souffler par ou à travers, passer au travers ou traverser (en soufflant *ou en parl.* d'un souffle); ‖ *va. insép.* (– –́ ⏑) pénétrer *ou* traverser (en soufflant ou de son souffle); balayer (*ex.* une plaine, *en parl.* du vent).

*Durchweichen (– –́ ⏑) *va.* (*litter.* amollir à travers *ou* partout) imbiber, bien tremper; amollir entièrement; pénétrer (d'eau, etc.); détremper; der Regen hat die Erde durchweicht, la pluie a trempé la terre; ‖ *vn. sépar.* (–́ – ⏑) être imbibé; s'amollir entièrement.

*Durchweinen (– –́ ⏑) *va.* passer (*ex.* son temps) à pleurer, en pleurs.

Durch:werfen (–́ – ⏑) (73, A, I, *c*) *va.* jeter par *ou* au travers.

Durch:wetzen (–́ – ⏑) *va.* percer, trouer, user à force d'aiguiser.

Durch:winden (–́ – ⏑) (77, *a*) *va.* faire passer par... en guindant, en tordant, en tortillant; *fig.* sich –, (*litter.* se tordre à travers) sortir *ou* échapper (de qq. endroit, *ou fig.* de qq. embarras); se tirer d'affaire avec peine, en se tordant comme un serpent, par qq. tour d'adresse; ‖ *va. insép.* (– –́ ⏑) entrelacer (*ex.* une guirlande de fleurs).

Durch:wintern (–́ – ⏑) *va.* 1° conserver *ou* nourrir pendant l'hiver; 2° exposer aux gelées de l'hiver, hiverner; ‖ *vn.* passer *ou* traverser la mauvaise saison *ou* l'hiver, hiverner.

Durch:wirbeln, *sép.* (–́ – ⏑) *va.* et *insép.* (– –́ ⏑) *va.* tournoyer *ou* tourbillonner à travers, traverser *ou* fendre en tournoyant *ou* en tourbillonnant; *fig.* Töne – die Luft, des sons (*litter.* tourbillonnent) retentissent dans *ou* font vibrer l'air.

*Durchwirken (– –́ ⏑) *va.* 1° pétrir, fraiser; 2° entrelacer, brocher (*ex.* d'or, de soie); mit Goldlahn –, (brocher) enrichir de lames d'or, lamer d'or.

Durch:wollen (–́ – ⏑) (79) *va. fam.* (*litter.* vouloir à travers) vouloir passer.

*Durchwittern (– –́ ⏑) *va.* (*litter.* pénétrer d'efflorescence) entremêler de minéraux *ou* de parties tombé(e)s en efflorescence.

*Durchwühlen (– –́ ⏑) *va.* (*litter.* fouiller à travers) pénétrer *ou* traverser en fouillant; bouleverser, défoncer (le terrain); labourer (*se dit* de la taupe); mouliner (*se dit* d'un ver); vermiller (*se dit* d'un sanglier); das –, l'action de fouiller, de pénétrer.

*Durchwurf (–́ –) *m.* (*dér.* de Durchwerfen) 1° action de jeter par *ou* à travers; 2° chose à travers laquelle on jette *ou* passe (qc.), claie à passer du sable, etc., *f.*; tamis de passage; (Min.) égrappoir, *m.*

*Durchwürzen (– –́ ⏑) *va.* pénétrer d'aromates, aromatiser, assaisonner (qc.) dans toutes ses parties; embaumer, parfumer (*ex.* l'air); *fig.* assaisonner (*ex.* de traits spirituels et piquants).

Durch:zählen (–́ – ⏑) *va.* compter un à un; (Imprim.) collationner (les feuilles imprimées).

Durch:zeichnen (–́ – ⏑) *va.* (*litter.* dessiner à travers) 1° prendre le trait d'un dessin en suivant exactement ses contours (à travers une feuille superposée), calquer, *plus rarem.* contretirer; 2° dessiner tout (l'un après l'autre); ‖ das –, l'action de calquer, *f.*; le calque, *m.*

Durch:ziehen (–́ – ⏑) (78, *a*) *va.* (*litter.* tirer par *ou* à travers) 1° faire passer en tirant; einen Faden durch ein Nadelöhr durchziehen, faire passer un fil par *ou* à travers le trou d'une aiguille; traverser le trou d'une aiguille d'un fil, enfiler une aiguille; 2° tirer d'un bout à l'autre, étendre d'une chose à l'autre; (Charp.) einen Balken –, poser une traverse (*ou* une poutre qui traverse d'un mur à l'autre; 3° (*dans le sens* de Durchhecheln) censurer, critiquer, railler; ‖ *vn.* passer par (qq. endroit) avec un train; passer, traverser (*se dit p. ex.* d'un corps d'armée); ‖ *va. insép.* (– –́ ⏑) 1° passer à travers d'un bout à l'autre; passer (*ex.* un lacet dans une robe de femme); ein Kleid mit Schnürbändern –, mettre des lacets à une robe; 2° traverser d'un bout à l'autre, parcourir (*ex.* un pays); ‖ das –, l'action de passer, etc.; 1° le passage, *m.*; 2° la médisance, la moquerie, *f.*

*Durchzischen (– –́ ⏑) *va.* siffler à travers; traverser en sifflant.

Durch:zittern, *sép.* (–́ – ⏑) *vn.* et *insép.* (– –́ ⏑) *va.*, (*litter.* trembler à travers) pénétrer d'un tremblement ou d'un frémissement, ébranler, faire frémir; leicht –, agiter d'un tremblement léger, faire vibrer, faire osciller (*comp.* Durchzucken).

*Durchzucken (– –́ ⏑) *va.* (*litter.* palpiter *ou* tressaillir à travers); traverser (*en parl.* d'un tressaillement, d'un mouvement convulsif; ein Freudenstrahl durchzuckte sein Antlitz, un trait de joie sillonna son visage (*proprem.* traversa d'un mouvement soudain et convulsif son visage); ein tödtlicher Schreck durchzuckte ihr Herz, une frayeur mortelle fit tressaillir son cœur, *ou* son cœur fut frappé d'une terreur mortelle; *fig.* der Blitz durchzuckt das Gewölk, la foudre sillonne les nuages; ‖ das –, le tressaillement; le passage rapide (*ex.* de l'étincelle électrique.)

*Durchzug (–́ –) *m.* (*dér.* de Durchziehen) 1° action de tirer *ou* de faire passer par (qq.) ouverture; 2° chose qui a été passée (*ex.* à travers des liquides, des résines fondues, etc.), *f.* (Pharm.) sparadrap, *m.*; (Charp.) pièce de jonction, *f.* tirant, *m.*; (Archit.) architrave, *f.*; 3° action de traverser (une ville, un pays, etc.), *f.*; passage (*ex.* d'une armée, d'une troupe d'oiseaux); (Chasse) moment de passage, *m.* passée (*ex.* des bécasses), *f.*: zahlreiche Truppendurchzüge, des marches nombreuses de troupes *ou* passage fréquent de troupes.

*Durchzugsrecht (–́ – –) *n.* (Jurispr., Droit inter.) droit de passage, *m.* passage, *m.*

Durch:zwängen, -zwingen (–́ – ⏑) *va.* (*litter.* forcer à travers) faire passer de force *ou* forcer de passer par *ou* de traverser; sich –, passer *ou* franchir d'une façon violente *ou* avec des efforts pénibles.

Dürfen (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (82) *ne s'emploie ordinairement que comme verbe auxiliaire*) 1° *proprem.* avoir le courage de, oser; *plus particul.* avoir la permission, le pouvoir, le droit, la faculté de; être autorisé à; *terme de polit.* oser; man darf nicht alles (thun), was man will, (*litter.* on n'a point la permission de faire tout ce qu'on veut) il n'est pas toujours permis de faire ce qu'on voudrait *ou* on ne doit pas obéir toujours à ses désirs; Sie dürfen heute ausgehen, vous avez la permission *ou* il vous est permis de *ou* vous pouvez sortir aujourd'hui (si cela vous convient); der Herr darf befehlen, le maître a le droit de commander; darf ich Sie fragen, ob...? oserais-je

vous demander, si...? wer dürfte an Ihrer Güte zweifeln, qui oserait douter de votre bonté? darf man wissen ob.., peut-on savoir si..; nicht –, ne pas avoir la permission; ne pas oser; ich möchte ausgehen, allein ich darf nicht, je voudrais sortir, mais cela ne m'est point permis, cela m'est défendu, je n'ose; ich darf es Ihnen nicht sagen, il ne m'est pas permis de vous le dire, je ne dois pas, je n'ose pas vous le dire; ‖ par extens. avoir des raisons suffisantes ou des motifs fondés (pour...), être en droit (ex. de s'étonner); devoir; Sie – sich darüber nicht wundern, vous ne devez point en être surpris, cela ne doit pas vous surprendre; vous auriez tort d'en être surpris; cela n'est pas surprenant; Sie dürfen es immerhin glauben, vous pouvez toujours le croire; ou bien iron. permis à vous de le croire; Sie dürfen auf meinen Beistand zählen, vous devez ou vous pouvez compter sur mon assistance; ‖ avoir qq. probabilité, pouvoir; das dürfte sich wohl ereignen, cela pourrait bien arriver, on ne devrait pas trop s'en étonner (qu'il en fût ainsi); ‖ 2° (compar. Darben, Bedürfen) avoir besoin, n'avoir qu'à; Sie dürfen es nur sagen, vous n'avez qu'à le dire; der Herr darf nur befehlen, iron. Monsieur n'a qu'à commander, j'attends les ordres de Monsieur; Sie hätten das nicht sagen –, vous n'aviez pas besoin, vous avez eu tort de le dire, vous n'auriez pas dû le dire.

Durfte (–́⏑) *imp. de l'ind. du verbe* Dürfen.

Dürfte (–́⏑) *imp. du subj. du verbe* Dürfen.

Dürftig (–́⏑) *adj.* qui a besoin (de qc.); incomplet; mesquin; chétif; indigent, nécessiteux; pauvre; dürftige Nachricht, nouvelle incomplète; dürftige Erklärung, explication insuffisante; ein dürftiges Gewand, une draperie mesquine; ‖ *plus souvent*: qui est dans le besoin; -e Familie, famille nécessiteuse, indigente, pauvre; ‖ *adv.* incomplètement, d'une manière insuffisante, mesquinement, misérablement, pauvrement.

Dürftigkeit (–́⏑⏑) *f.* insuffisance; mesquinerie, *f.*; état nécessiteux, *m.* indigence, nécessité, pauvreté; misère, *f.*

Dürr(e), *adj.* (*comp.* Dorren; *le latin* torreo, torridus, *et le grec* τέρσω) privé de son humidité (naturelle) (*se dit ordinairement* de corps organisés *et par opposit. à* Frisch, Saftreich, vert, frais); 1° desséché, sec; aride; *fig.* stérile; -es Holz, du bois sec ou mort; -es Obst, fruits séchés (au four), desséchés, secs; -er Erdboden, sol desséché, aride; -werden, devenir sec ou aride, se dessécher; 2° *par extens.* maigre, décharné, sec (v. Mager); *fig.* dénué d'ornements, non développé, décharné, cru, sec; in -en Worten sagen, (*littér.* dire en termes secs) dire sèchement, crûment, *fam.* dire tout bonnement; 3° qui dessèche, sec (*se dit* du vent, d'une saison, etc.).

Dürre (–́⏑) *f.* sécheresse, aridité; maigreur, *f.*

Durst (–́) *m.* (*dér. de* Dürr; *angl.* thirst) sentiment de sécheresse à l'arrière-gorge, (Physiol.) sensation qui avertit du besoin des liquides, soif; *vulgair.* envie de boire, altération, *f.*; heftiger –, grande soif; brennender –, soif brûlante, ardente, cruelle; – haben, avoir soif; – leiden, souffrir de la soif, être tourmenté par la soif; seinen – löschen, stillen, éteindre, étancher, apaiser sa soif, se désaltérer; *fig.* désir immodéré ou ardent, *m.*; soif (*ex.* d'honneurs, de richesses, de vengeance); – nach Geld, soif de l'or; – nach Herrschaft, (*littér.* soif de domination) soif de régner; vom Durst nach Auszeichnung verzehrt werden, être dévoré de la soif des distinctions, des grandeurs.

Dursten, Dürsten (–́⏑) *vn.* avoir soif; ‖ *va. r. unip.* mich durstet, es durstet mich, j'ai soif; *fig.* nach etwas –, avoir soif de qc.

Durstig (–́⏑) *adj.* qui a soif, altéré; ich bin –, je suis altéré, j'ai soif.

* **Durstmangel** (–́⏑⏑) *m.* manque, *m.* ou absence de soif; *plus part.* (Méd.) absence morbide de la soif, adipsie, *f.*

Düster (–́⏑) *adj.* (*comp. angl.* dusky) obscur, ténébreux (*se dit* d'une obscurité qui provoque la crainte ou la tristesse), sombre; *fig.* triste, abattu, sombre, morne; ein -es Schweigen, un morne silence; -er Himmel, ciel triste, sombre, morne; -e Stimmung, humeur sombre, mélancolique.

Düstern (–́⏑) *vn. unip.* commencer à faire sombre ou obscur, s'assombrir; es düstert schon, (*littér.* cela s'assombrit déjà) il commence à faire sombre, la nuit descend.

Düte (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cornet (de papier), *m.*; -nförmig, qui a la forme d'un cornet; (Hist. nat.) roulé en cornet, cuculliforme.

* **Duzbruder** (–́⏑⏑) *m. fam.* ami qu'on tutoie. [le tutoiement.

Duzen (–́⏑) *va.* tutoyer; das –,

Dutzend (–́⏑) *n.* douzaine, *f.*

* **Dutzendweise** (–́⏑⏑⏑) *adv.* par douzaine, à la douzaine; par douzaines.

† **Dynamik** (– –́ –) *f.* dynamique, science des forces (agissantes), *f.*

† **Dynamisch** (– –́⏑) *adj.* dynamique: 1° (Phys.) qui a rapport à l'action de forces mécaniques (*se dit par oppos. à* Statisch); 2° (Med.) qui a rapport à l'action du système nerveux, vital (*se dit par oppos. à* Mechanisch); -es System, (Métaph., Chim.) système dynamique (*c.-à-d.* qui explique la nature de la matière par le concours des forces; *se dit par oppos. à* Atomistisches System, système moléculaire, qui fait consister la matière dans une simple agrégation de molécules).

†† **Dynamometer** (– ⏑ ⏑ –́ ⏑) *m.* (Phys.) dynamomètre (instrument propre à mesurer l'intensité des forces), *m.*

† **Dynast** (– –́) *m.* (Hist.) petit souverain, dynaste, *m.*; *ironiq.* roitelet, *m.*

† **Dynastie** (– – –́) *f. pl.* -n (14, 18) succession de souverains d'une même famille, dynastie, *f.*

†† **Dysmenie** (– – –́) *f.* (Méd.) menstruation mal établie, difficile; dysménorrhée, *f.*

†† **Dyspepsie** (– – –́) *f.* (Méd.) dyspepsie, *f.*: 1° digestion laborieuse; 2° affection nerveuse de l'estomac qui s'annonce par des digestions habituellement mauvaises, *f.*

†† **Dysphagie** (– – –́) *f.* (Méd.) difficulté d'avaler, gêne dans la déglutition, dysphagie, *f.*

†† **Dyspnöe** (– –́ –) *f.* (Méd.) difficulté à respirer, gêne dans la respiration, respiration laborieuse, dyspnée.

†† **Dysenterie** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -n (14, 18) dysenterie (*syn.* Ruhr), *f.*

†† **Dystocie** (– – –́) *f.* (Obstet.) accouchement laborieux, *m.* dystocie, *f.* (*syn.* Schwere Geburt).

†† **Dysurie** (– – –́) *f.* (Méd.) difficulté dans l'émission des urines, *f.* entrave, *f.* ou obstacle au libre écoulement des urines, *m.* dysurie, *f.*

E

E, *n.* E, *m.* 2e *voyelle*, 5e *lettre de l'alphabet*; (Mus.) 2e *ton de la gamme*, mi, *m.*

Ebbe (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. de l'anc. verbe* Aben, diminuer, *comp.* Abnehmen) mouvement réglé de la mer qui se retire du rivage après le flux: reflux, *m.* marée basse, *f.* jusant, *m.*; *provinc.* èbe, *f.*; anfangende –, reflux commençant, *m.* marée descendante, *f.*; die – tritt ein, (*littér.* le reflux entre) le reflux commence, la marée baisse ou descend, la mer commence à refluer ou à se retirer; es ist –, la marée est basse; erste –, Vor –, (*littér.* première èbe, avant-èbe) commencement du reflux; halbe –, demi-reflux, demi-jusant, *m.*; letzte –, Hinter–, (*littér.* dernière èbe, arrière-èbe) fin du reflux, *f.*; Zeit der –, temps de la marée, moment du reflux, *m.*; – und Fluth, flux et reflux, flot et jusant, *m.*

* **Ebbeanker** (–́⏑⏑⏑) *m.* ancre de jusant, *f.*

Ebben (–́⏑) *vn. unip.* (av. haben) *proprem.* baisser, descendre; *plus particul.* se retirer ou descendre après le flux; das Meer ebbet, es ebbet, (*littér.* la mer descend, cela descend) la marée descend, la mer reflue, il y a reflux; *fig.* reculer, hésiter, chanceler, montrer de l'irrésolution.

Eben (–́⏑) *adj.* qui a la surface égale et unie, plat, égal, uni, uniforme, aplani, plain; (Géom., Opt., Anat.) plan; ebene Fläche, surface égale, unie, (Géom.) superficie plane (*c.-à-d.* dépourvue d'inégalités, de telle façon qu'une ligne droite peut s'y appliquer dans toutes les directions); ebenes Feld, champ plat (*c.-à-d.* dénué d'inégalités saillantes), *m.* plate campagne, plaine, *f.*; -es Land, pays plat (*c.-à-d.* où il n'y a point de montagnes), pays de plaine; auf ebener Erde schlafen, (*littér.* dormir) coucher à plate-terre (*c.-à-d.* sur le plancher ou sur le pavé); eine Wohnung auf -er Erde, un appartement au rez-de-chaussée; man geht -en Fußes aus einem Zimmer in das andere, on va d'une pièce à l'autre de plain pied (*c.-à-d.* sans monter ni descendre); -er Weg, chemin égal, uni, aplani, bien battu; -er Stoff, étoffe bien unie, plaine (*c.-à-d.* où il n'y a ni inégalités, ni dessins); -e Stickerei, broderie plate (*c.-à-d.* qui n'est point relevée); (Géom.) -e Figur, figure plane (*c.-à-d.* plate et unie), *f.*; -er Winkel, angle plan (*c.-à-d.* tracé sur une surface plane),

n.; – machen, rendre égal, etc. (v. Ebnen); ‖ *fig. fam.* 1° poli, honnête, gentil, présentable (v. Artig, Fein); 2° exact, ponctuel (v. Genau); ‖ *adv.* 1° *marque qu'une chose est unie, aplanie, égale n'est usité qu'en compos., comp.* Gleich, Flach; 2° *fig. sert à donner de la précision aux termes, à en relever la force; ou bien, dans les phrases négatives, à marquer qq. réserve ou qq. restriction*: exactement, précisément, justement, même; das ist eben, was ich sagen wollte, c'est justement *ou* précisément *ou* exactement là ce que je voulais *ou* j'allais dire; Sie kommen recht, vous arrivez justement *ou* bien à propos; – zu derselben Zeit, précisément à la même époque; eben geht er fort, il sort à l'instant *ou* il vient de sortir; – verließ ich ihn, (*littér.* justement je l'ai quitté) je l'ai quitté il y a quelques instants, je viens de le quitter; – der, – derselbe, (justement, précisément) le même; – da, – daselbst, là-même, dans le même lieu; précisément alors, au moment où, à l'heure où (j'écris, etc.); – daher, de là même, du même lieu; – damals, précisément, en ce temps-là; – so, (absolument) (de même; – so groß 2c., tout juste aussi grand, etc.; – so viel, tout autant; – so wenig, tout aussi peu, pas plus, pas d'avantage; – wie, tout comme, de même que, comme; das will ich – nicht sagen, ce n'est pas là (précisément) ce que je veux dire; – wollte ich es sagen, (*littér.* précisément je voulais) j'allais le dire; ich habe so – getrunken, je viens de boire (à l'instant même).

† Ebenaceä (– – ⏑ ⏑ – –) *f. pl.* (Bot.) ébénacées, *Juss.*, diospyrées, *Caffin*, styracées, *Richard*, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, monopétales, à étamines périgynes).

† *Ebenbaum (– ⏑ –) *m.* ébénier, *m.* (v. Ebenholzbaum).

*Ebenbild (– ⏑ –) *n.* (*littér.* image égale, d'une ressemblance parfaite) image, ressemblance, *f.*; Gott hat den Menschen nach seinem –e erschaffen, Dieu a créé *ou* fait l'homme à son image.

*Ebenbürtig (– ⏑ – ⏑) *adj.* (*littér.* égal-né, d'une naissance égale) égal (à qn) par la naissance, né dans la même condition, de même condition.

*Ebenbürtigkeit (– ⏑ – ⏑ –) *f.* égalité de naissance, de condition, *f.*

*Ebendaselbst (– ⏑ ⏑ – –) *adv.* précisément en ce même lieu, là-même, précisément en ce lieu-là (v. Eben).

Ebene (– ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) plaine, plate campagne, grande étendue d'un terrain uni, *f.*; Hoch-, Berg-, plaine élevée *ou* située sur une hauteur, *f.* plateau (*ex.* de la Tartarie, des Cordillières), *m.*; (Géom.) surface plane, superficie plate, *f.* plan (*ex.* vertical, horizontal, incliné), *m.*; eine Linie in einer – ziehen, tracer une ligne (*littér.* dans) sur un plan (*comp.* Eben).

Eb(e)nen (– ⏑ –) *va.* rendre plan, égal *ou* uni, aplanir, égaliser, niveler, régaler (*ex.* un terrain); planer (*ex.* un plat d'argent); unir (*ex.* une planche, une pierre, l'aire d'une grange); *par extens.* démolir (*ex.* une colline pour aplanir le terrain); *fig.* détruire, lever (les difficultés), aplanir (*ex.* un obstacle); geebneter Weg, chemin aplani, uni, égal; ‖ das –, l'action d'aplanir, etc. *f.* l'aplanissement, le régalement, *m.*

*Ebenfalls (– ⏑ –) *adv.* (*littér. proprem.* de même cas) de même, pareillement, aussi.

*Ebenholz (– ⏑ –) *n.* 1° bois d'ébène, *m.* ébène (bois de l'ébénier), *m.*; 2° ébénier, *m.* diospyros ebenum (arbre, *genre* diospyros, *fam.* ébénacées, *syn.* Dattelpflaume); Alpen-, ébénier *ou* cytise des Alpes, faux ébénier (v. Cytisus); die Farbe ist schwarz wie –, la couleur est noire comme de l'ébène; die Farbe des –es geben, donner (*ex.* à un bois) la couleur de l'ébène, ébéner (un bois).

Ebenist (– ⏑ –) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) celui qui travaille l'ébène, *et par extens.* qui travaille des bois précieux quelconques, ébéniste (*syn.* Kunstschreiner), *m.*

*Ebenmaaß (– ⏑ –) *n.* (*littér.* mesure égale) proportion, symétrie; (Archit.) schönes –, belles proportions, *f. pl.* eurythmie, *f.*; –gesetz, *n.* loi de symétrie, *f.*

*Ebenmäßig (– ⏑ – ⏑) *adj.* 1° qui a de la symétrie *ou* (qui est) conforme aux règles de la symétrie, symétrique; 2° *rarem. dans le sens de* Gleichmäßig (v. *ce mot*).

Ebenung (– ⏑ –) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'aplanir, etc. (v. Ebenen); 2° chose aplanie (v. Ebene).

† Ebenteuer, *obsolète* pour Abenteuer.

Eber (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) mâle du cochon, verrat, *m* aper (v. Schwein); *plus partic.* mâle du porc sauvage, sanglier, *m.* aper ferus (v. wildes Schwein); er schäumte wie ein –, il écumait comme un sanglier; der wilde – der Ardennen, le sanglier des Ardennes.

*Eberesche (– ⏑ – ⏑) *f. mot tronqué, primitiv.* Aftaresche, frêne batard) sorbier, *m.* sorbus (*genre* de plantes, *fam.* rosacées); zahme –, sorbier domestique, *m.* sorbus domestica, *vulg.* cormier, *m.* (*syn.* Spierlingbaum, Spierbirn, Spierapfel); wilde –, sorbier sauvage, *m.* sorbus aucuparia (*syn.* Vogelbeerbaum, Sperberbaum).

*Eberhirsch (– ⏑ –) *m* cerf-cochon, *m.* sus barbirussa (mammifère, *genre* sus, *ordre* pachydermes).

*Eberraute (– ⏑ – ⏑) *f.* armoise aurone, *f.* artemisia abrotanum (plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères; *syn.* Stabwurz, Citronenkraut).

*Eberwurzel (– ⏑ – ⏑) *f.* carline, *f.* carlina (*genre* de plantes, *fam.* cynarocéphales); stengellose –, carline sans tige, *f.* carlina acaulis; stengeltragende –, carline à tige, *f.* carlina caulescens; gemeine –, wilde –, carline vulgaire *ou* sauvage, *f.* carlina vulgaris.

Ebsamer Salz (– ⏑ – ⏑ –) *n.* (Thérap.) sel d'Epsom, de Sedlitz, de Saidschütz, sel Anglais, sel amer, sulfate de magnésie (*syn.* Schwefelsaure Magnesia), *m.*

† Eclegma (– –) *n.* (Pharm.) électuaire (*syn.* Leckfaft), *m.*

† Echinit (– – –) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Conchyl.) échinite, *f.* oursin pétrifié (dont la coquille est hérissée de piquants), *m.*

† Echo (– –) *n. g.* –s, *pl.* –s, écho, *m.*: 1° répétition du son renvoyé par un corps, *f.* (v. Widerhall); 2° corps qui renvoie le son, *ou* lieu où le renvoi se fait, *m.*; *fig.* personne qui répète des bruits *ou* des propos; sich zum – machen, se faire *ou* se rendre l'écho (*ex.* de sottises, de calomnies); 3° (Mus.) imitation de l'écho, *f.*; 4° (Mythol.) nom d'une nymphe (métamorphosée en rocher); die traurige –, la triste Echo.

Echt, v. Acht.

*Eckbalken, Eckpfosten (– – ⏑) *m.* poteau cornier, *m.*

*Eckband (– –) *n.* (Serr.) ferrure angulaire, *f.*

*Eckbogen (– – ⏑) *m.* (*littér.* arche angulaire) butée, butte (d'un pont), *f.* ‖ *fam.* petite distance, *f.*

Eckchen (– ⏑) *n.* petit coin, *m. fig.*

Ecke (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* edge, *comp. lat.* acies, *grec* ἀκὶς) *proprem.* extrémité acérée (d'une chose), *f.*; tranchant, *m.*; pointe, *f.*; *plus part.* angle saillant (formé par la rencontre de deux lignes *ou* de deux plans), coin (*ex.* d'une maison, d'une rue), *m.*; carne (*ex.* d'une pierre, d'une table), *f.*; (Archit.) arête (*ex.* d'une pierre, d'une pièce de bois), *f.*; angle (*ex.* d'un dé); die Ecke(n) von etwas abstoßen, casser, émousser un angle *ou* les angles de qc., écorner (*ex.* une table, un livre); die Ecken (eines Balkens) gut ausbauen, bien tailler *ou* marquer les arêtes (d'une solive), tailler (une solive) à vive arête; ‖ *par extens. fam.* 1° angle rentrant, *m.*; encoignure, *f.*; coin (*ex.* d'une chambre), *m.*; man suchte ihn in allen –, on le chercha dans tous les coins *ou* partout; von allen –n und Enden, (*littér.* de tous les coins et bouts) de tous les coins (du monde), de tous les côtés, de toutes parts; 2° extrémité (d'une chose), *f.*; coin (*ex.* d'un champ, d'un bois), bout, *m.*; corne (*ex.* d'un chapeau), *f.* (*comp.* Kante, Winkel); an der Ecke befindlich, placé à l'angle *ou* au bout, au coin, angulaire, (Archit.) cornier; 3° petite portion; courte distance, *f.*, bout, coin, *m.*

*Eckensteher, *m.* commissionnaire, *m.* (v. Eckfteher).

Ecker (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) gland (de chêne, etc.; *syn.* Eichel).

*Eckfeile (– – ⏑) *f.* (lime munie d'angles) lime angulaire *ou mieux* anguleuse, *f.*

*Eckfenster (– – ⏑) *n.* fenêtre placée à l'angle (d'un édifice) *ou* au coin (d'une chambre); fenêtre angulaire; fenêtre du coin; *f.*

*Eckforst (– –) *m.* faîte cornier, *m.*; croupe de comble, *f.*

*Eckhaus (– –) *n.* maison du coin *ou* qui forme le coin, *ou* placée au coin (de deux rues), *f.*

Eckig (– ⏑) *adj.* pourvu d'angles; anguleux; angulé; angulaire; à cornes, cornu; –er Stein, pierre anguleuse *ou* angulaire; (Bot.) –er Stamm, tige anguleuse (*c.-à-d.* qui a des angles en nombre indéterminé; v. Kantig); tige angulée (*c.-à-d.* qui a des angles en nombre déterminé; v. Winkelig); ein –er Hut, un chapeau à cornes; –er Lauf, un canon rayé.

*Eckkammer (– – ⏑) *f.* chambre du coin, *f.*

*Eckloch (– –) *n.* trou situé à l'angle (d'une chose); blouse du coin (d'un billard), *f.*

* Eckpfeiler (´– – ⏑) *m.* pilastre cornier, *m.*; butée (d'un pont), *f.*
* Eckpfosten (´– – ⏑) *m.* poteau cornier, *m.*
* Ecksäule (´– – ⏑) *f.* colonne angulaire; colonne cornière, *f.*
* Eckschaft (´– –) *m.* (Arch.) jambe d'encoignure, *f.*
* Eckschrank (´– –) *m.* armoire placée dans un coin, *f.*; *fam.* encoignure, *f.* coin, *m.*
* Eckſparren (´– – ⏑) *m.* arêtier, [*m.*
* Eckstämpel (´– – ⏑) *m.* (Relieur) (timbre pour orner les coins) coin, *m.*
* Eckständer (´– – ⏑) *m.* (Arch.) poteau cornier; (Forest.) arbre *ou* pied cornier, *m.*
* Ecksteher (´– – ⏑) Eckensteher, *m.* (*littér.* celui qui se tient aux coins) commissionnaire; homme de peine, *m.*
* Eckstein (´– –) *m.* 1° pierre d'encoignure; pierre de refend, *f.*; – eines Thür- oder Fenstergemäuers, écoinson, *m.*; 2° pierre angulaire (fondamentale), *f.*; 3° borne, *f.*; 4° *fig.* (Jeu de cart.) carreau, *m.*
* Eckstübchen (´– – ⏑) *n.* petite chambre située au coin (d'une maison), chambrette du coin, *f.*
* Eckweise (´– – ⏑) *adv.* (*littér.* en manière d'angles) à facettes; – ausschneiden, tailler à facettes, facetter.
* Eckzähne (´– – ⏑) *m. pl.* dents angulaires, dents conoïdes, dents canines, *f. pl.*; (Vétér.) coins (*en part.* des chevaux), *m. pl.* (*syn.* Keilförmige Zähne).
* Eckzierde, *f.* Eckzierrath (´– ⏑) *m.* (*littér.* ornement des coins) (Relieur) coins, *m. pl.*; (Archit.) moulure extérieure et à ressaut (d'un chambranle de porte *ou* de croisée), *f.*; oreillons, *m. pl.*; crossettes, *f. pl.*

† Ecstasis (– – –) *f.* (Méd.) extase (*syn.* stiller Wahnsinn), *f.*

† Eczema (– ´– ⏑) *n. g.* -s, *pl.* -s *et* -ta (Méd. Dermatol.) eczéma (éruption vésiculeuse de la peau; *syn.* Hitzbläschen), *m.*

† Edda (´– –) *f.* Edda, *f.* (recueil de mythes scandinaves).

Edel (´– ⏑) *adj. comp.* Ed(e)ler; *superl.* Edelst (v. Adel) *primitiv.* qui possède qq. propriété foncière, riche, opulent; libre de naissance; d'origine illustre; noble; *plus part.* de qualité (supérieure), généreux; précieux; noble; riche; ed(e)ler Wein, vin généreux; ed(e)le Metalle, métaux précieux, (Minér.) métaux nobles (*c.-à-d.* qui ne s'oxident point quand on les soumet à l'action du feu; *se dit surtout* de l'or, de l'argent *et* du platine); -es Erz, mine riche ou contenant un métal précieux; (Minér.) ed(e)ler Gang, filon noble (*c.-à-d.* constitué par un métal noble, v. *ci-dessus*); Pferd von -er Race, cheval de noble race; -er Renner, noble coursier; *fig.* doué des qualités les plus éminentes du cœur, généreux, noble, magnanime, élevé; -er Stolz, noble fierté; ‖ *adv.* généreusement, noblement, avec noblesse.

* Edelbürtig (´– – ⏑ ⏑) *adj.* né noble, de naissance noble, noble de naissance.
* Edeldame (´– ⏑ ⏑) *f.* dame noble, dame de qualité, *f.*
* Edelerz (´– – ⏑) *n.* minéral riche en métaux précieux, *m.* mine d'or, de platine *ou* d'argent, *f.*
* Edelfrau (´– ⏑ –) *f.* femme noble, épouse d'un gentilhomme.
* Edelfräulein (´– ⏑ ⏑ ⏑) *n.* demoiselle noble, *f.*
* Edelgeboren (´– ⏑ ⏑ – ⏑) *adj.* noble, très-noble, très-illustre (*titre qu'on donne souvent par ironie*).
* Edelgesinnt (´– ⏑ ⏑ –) *adj.* qui a *ou* qui professe des sentiments nobles, des maximes généreuses.
* Edelhirsch (´– ⏑ –) *m.* cerf noble, *m.* cervus elaphus (*syn.* gemeiner -) (v. Hirsch).
* Edelhof (´– ⏑ –) *m.* (*littér.* cour noble) terre, *f.* château de gentilhomme *ou* seigneurial(e), *m.*
* Edelknabe (´– ⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* enfant noble) page, *m.*
* Edelknecht (´– ⏑ –) *m.* (*littér.* valet noble) (Féod.) écuyer, *m.*
* Edelkorall (´– ⏑ – ´–) *m.* (*littér.* corail noble) v. Koralle.
* Edelleberkraut (– ⏑ ´– ⏑ –) *n.* (*littér.* hépatique noble) hépatique des jardins, anémone hépatique, *f.* hepatica nobilis, *Murr.*, anemone hepatica, *Linn.*; *syn.* Dreilappige Anemone, Leberkraut; v. Anemone).
* Edelleute (´– ⏑ – ⏑) *m. pl.* gens nobles, gentilshommes, nobles, *m. pl.*
* Edelmarder (´– ⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* marte noble) marte *ou* martre des forêts, *f.* mustela martes (mammifère, *genre* mustela, *ord.* carnassiers, *fam.* carnivores plantigrades).
* Edelmann (´– ⏑ –) *m.* gentilhomme, noble, cavalier, *m.*
* Edelmännisch (´– ⏑ – ⏑) *adj.* qui appartient à *ou* qui sied à un gentilhomme, noble, de gentilhomme; ‖ *adv.* noblement, en gentilhomme.
* Edelmuth (´– ⏑ –) *m.* (*littér.* noble courage) noblesse de cœur *ou* de sentiment, générosité, *f.*
* Edelmüthig (´– ⏑ – ⏑) *adj.* généreux, noble; ‖ *adv.* généreusement, noblement.
* Edelsinn (´– ⏑ –) *m.* sentiments nobles, *m. pl.* maximes généreuses, *f. pl.* penchants généreux, nobles, vertueux, *m. pl.*
* Edelsitz (´– ⏑ ´–) *m.* (*littér.* siège noble) terre d'un gentilhomme, seigneurie, *f.*
* Edelstein (´– ⏑ –) *m.* pierre précieuse, *f.*; Edelsteine, *pl.* pierreries, *f. pl.* bijoux, brillants, *m. pl.*; unächter -, faux brillant, *m.*
* Edelsteinhandel, *m.* commerce de pierres précieuses, *m.* joaillerie, *f.*
* Edelsteinhändler, *m.* marchand de pierres précieuses, joaillier, bijoutier, *m.*
* Edelsteinschleifer (´– ⏑ – ´– ⏑) *m.* celui qui taille les pierres précieuses, lapidaire, *m.*
* Edeltanne (´– ⏑ – ⏑) *f.* sapin (noble) ordinaire, sapin du nord, sapin à feuille d'if, *m.* pinus picea, *Linn.*, abies taxifolia, *H.*, pinus abies, *Du Roi* (arbre, *genre* pinus, *Linné*, abies *T. R. H.*, *fam.* conifères; *syn.* Weißtanne).
* Edelthat (´– ⏑ –) *f.* action généreuse, noble.
* Edelwild (´– ⏑ –) *n.* (Chasse) (*littér.* gibier noble) gros gibier, *m.* bêtes fauves, *f. pl.*; Edelwildpret, *n.* chaire de bête fauve, venaison, *f.*

† Eden (´– ⏑) *n. g.* -s (12) Eden, (nom donné par la Tradition Biblique au) paradis, *m.*

† Edict (– ´–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Jurispr.) ordonnance, *f.* edit, *m.*; (Hist. de France) das - von Nantes, l'Edit de Nantes, *m.*; -kammer, *f.* chambre de l'Edit, *f.*

†† Edictalcitation, *f.* (Jurispr.) (*littér.* citation par édit) ajournement personnel, *m.*

Edle (´– ⏑) *m.* (der -) *g.* -n, *pl.* -n (13, 18) le gentilhomme, le noble, *m.*; *fig.* l'homme généreux, *m.*

† Educt (– ´–) *n.* (Chim.) résidu, *m.* (*se dit par oppos. à* Product, produit).

† Effect (– ´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) résultat, effet (*syn.* Wirkung), *m.*

† Effecten (– ´– ⏑) *pl.* effets, *m. pl.*; 1° hardes, *f. pl.* objets mobiliers, *m. pl.* (*syn.* Kleidungsstücke, Geräthschaften, Sachen); 2° valeurs, traites, *f. pl.*; papiers d'état, *m. pl.* (*syn.* Wechsel, Staatspapiere).

† Effendi (– ´– ⏑) *m.* -s, *pl.* -s, effendi (titre de divers fonctionnaires dans l'Empire Ottoman), *m.*; Reis -, Reis-Effendi (ministre des affaires étrangères), *m.*

† Effervescenz (– – – ´–) *f.* (Chim.) développement de gaz avec bruit, *m.* effervescence, *f.*; *fig.* émotion vive et passagère, effervescence (v. Aufbrausen), *f.* [herse, *f.*

Ege *ou* Egge (´– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18)

Egel (´– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dér. de l'anc. subst.* Eg, Ag, chose aiguë, aiguillon, *comp.* Egge, Ecke) ver qui (pique) suce, *m.*; 1° sangsue, *f.* hirudo (genre d'invertébrés, *ord.* annélides, *fam.* hirudinées); 2° douve du foie, *f.* distoma hepaticum (entozoaire, *genre* distoma, *ord.* acanthocéphales, *Rudolphi*).

Egen, Eggen (´– ⏑) *va.* herser; ‖ das -, le hersage. [seur, *m.*

Eger (´– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) her-

† Egoismus (– – ´– ⏑) *m.* égoïsme, *m.* (*syn.* Selbstsucht, Eigensucht).

† Egoist (– – ´–) *m.* égoïste, *m.* (*syn.* Selbstsüchtler, Eigensüchtler).

Eh, Ehe (´– ⏑) *adv.*; *comp.* Eher, *superl.* Ehest; *marque priorité de temps*: avant, antérieurement à; plus tôt; je eher, je lieber, le plus tôt sera le mieux; ich bin eher gekommen als Sie, je suis venu avant vous; ehe ein Monat vergeht, avant qu'un mois se passe, avant la fin d'un mois; il ne se passera pas un mois (*ex.* avant *ou* jusqu'à mon retour, que je ne sois de retour); ‖ ehest, *adj.* le plus prochain *ou* le plus prompt; un des premiers; ehester Tage, (des plus prochains jours) un des premiers jours, très-prochainement, avant quelques jours (d'ici); *ou bien* le premier jour venu; mit ehester Gelegenheit, par la première occasion; (je saisirai) la première occasion pour (*ex.* vous l'expédier); auf das Eheste, (*littér.* au plus proche) au plus tôt, au plus vite, dans le plus bref délai; ‖ *fig.* (*dans le sens de* Lieber) eher wollte ich sterben, als ..., (*littér.* plutôt je voudrais mourir, que ..) je consentirais à mourir, avant (de m'y soumettre, etc.), j'aimerais mieux mourir que de..; eher (lieber) will ich dabei verlieren, als 2c., j'y perdrai plutôt que, etc.

Ehe (´– ⏑) *f.* (*primitivement* loi, droit, devoir) (union légitime entre

l'homme et la femme) mariage, *m.* union conjugale, *f.*; noces, *f. pl.* (Poés.) hymen, hyménée, *m.*; passende –, gut ausgesuchte –, mariage sortable *ou* bien assorti; – aus Zuneigung, mariage d'inclination; –aus (Vermögens-, Standes-) Rücksichten (*littér.* mariage par des considérations de fortune, de position sociale) mariage de convenance; eine – eingehen, schließen, stiften, contracter *ou* conclure (un) mariage, se marier; eine zweite Ehe schließen, (*littér.* conclure un second mariage) convoler en secondes noces; die – auflösen, dissoudre, casser, rompre le mariage; die – brechen, (*littér.* rompre le mariage) violer la foi conjugale; zur – begehren, demander en mariage; zur – geben, donner en mariage, marier (une demoiselle à qn); Kinder erster, zweiter – (enfants de premières, de secondes noces) enfants du premier, du second lit; in der Ehe leben, vivre (*littér.* dans le) en mariage; außer der – leben, vivre en dehors du mariage, vivre célibataire; in der – erzeugt, (*littér.* procréé dans le mariage) né *ou* issu d'une union légitime; außer der – erzeugt, né en dehors du mariage, issu d'une union illégitime; ‖ *par extens.* union qui imite le mariage, *f.* mariage, *m.*; rechtmäßige –, union légitime; ungesetzmäßige –, union illégitime, *f.* mariage illégal, illicite, sans effet civil; heimliche –, mariage secret *ou* clandestin, *m.*; *fam.* mariage sous la cheminée; zwiefache –, Doppel –, (*littér.* mariage double) bigamie, *f.*; vielfache –, (*littér.* mariage multiple) polygamie, *f.*; *fig.* (Bot.) verborgene Ehe der Pflanzen, (*littér.* mariage secret des plantes) cryptogamie (*se dit* des végétaux dont les organes sexuels sont cachés), *f.*

• **Eheband** (– ⏑ ⏑) *n.* lien conjugal, lien du mariage, *m.*

• **Eheberedung** (– ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* discussion sur le mariage) conventions matrimoniales; *pop.* accordailles, *f. pl.*

• **Ehebett** (– ⏑ ⏑) *n.* lit nuptial, *m.* couche nuptiale, *f.*

• **Ehebrechen** (– ⏑ ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* rompre le mariage) commettre un adultère; ‖ das –, l'adultère. [tère, *m.*

• **Ehebrecher** (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* adul-

• **Ehebruch** (– ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* rupture du mariage) violation de la foi conjugale, *f.*; adultère, *m.*; im – erzeugte Kinder, (*littér.* enfants procréés dans l'adultère) enfants adultérins, *m. pl.*

• **Ehebrüchig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui viole la foi conjugale, adultère; – werden, (*littér.* devenir adultère) violer la foi conjugale, commettre un adultère.

• **Ehebündniß** (– ⏑ ⏑ ⏑) *n.* union conjugale, *f.*

• **Ehedem** (– ⏑ ⏑) **Ehedessen** (– ⏑ – ⏑) *adv.* (*littér.* avant ceci) autrefois, ci-devant.

• **Ehefähig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* apte au mariage, nubile; pubère; viril.

• **Ehefrau** (– ⏑ ⏑) *f.* femme mariée, épouse; femme, *f.*

• **Ehefriede** (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (paix conjugale) union conjugale, *f.*; accord entre les époux, *m.*; paix, concorde d'un ménage, *f.*; den –n stören, troubler (la paix d') un ménage.

• **Ehegatte** (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* époux, mari, *m.*; die –n, les époux, *m. pl.*

• **Ehegattin** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* épouse, compagne, *f.*

• **Ehegelübde** (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* voeu matrimonial, *m.* [avant-hier.

• **Ehegestern** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adv.*

• **Ehegott** (– ⏑ ⏑) *m.* (Mythol.) (Dieu du mariage) Hymen, Hyménée, *m.*

• **Ehehaften** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* (Jurispr.) (*de* Ehe, *dont le sens primit. était* loi, droit) excuse (de qn qui ne comparait pas en justice), *f.* empêchement légitime, *m.*; exoine, *f.*; – beibringen, exoiner.

• **Ehehälfte** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f. fam.* (*littér.* moitié conjugale) moitié, *f.*

• **Eheherr** (– ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* maître du mariage) mari; époux, *m.*

• **Eheherrlich** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* marital (*se dit souvent par ironie*).

• **Ehejoch** (– ⏑ ⏑) *n. fam.* joug du mariage, *m.*

• **Ehekreuz** (– ⏑ ⏑) *n. fam.* (*littér.* croix du ménage) peines, calamités qui résultent du mariage, *f. pl.*; malédiction (qui pèse sur un ménage, sur un homme marié, etc.), *f.*

• **Eheleute** (– ⏑ ⏑ ⏑) *pl. pop.* gens mariés; époux, *m. pl.* mari et femme.

Ehelich (– ⏑ ⏑) *adj.* qui a rapport au mariage, conjugal; marital; légitime; eheliche Rechte, droits conjugaux *ou* maritaux; die eheliche Beiwohnung, la cohabitation conjugale, *f.*; – beiwohnen, cohabiter maritalement; –e Kinder, enfants nés dans le mariage, enfants légitimes; ‖ *adv.* conjugalement; maritalement; en époux.

Ehelichen (– ⏑ ⏑ ⏑) *va.* épouser (v. Ehlichen).

• **Ehelos** (– ⏑ ⏑) *adj.* qui n'est pas marié, non marié, garçon; fille; –er Stand, (état d'une personne non mariée) célibat, *m.*; im –en Stande lebende Person, (personne qui vit dans le célibat) célibataire, *m.*

• **Ehelosigkeit** (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* célibat, *m.*; in – leben, vivre dans le célibat *ou* comme célibataire.

• **Ehelustig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj. fam.* qui a envie *ou* qui a le projet de se marier, enclin *ou* disposé à se marier.

• **Ehemalig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui a existé autrefois *ou* qui est d'autrefois, ancien; ci-devant; –er Officier, ancien officier, ex-officier; –er Grundbesitzer, ancien *ou* ci-devant possesseur de biens territoriaux.

• **Ehemals** (– ⏑ ⏑) *adv.* autrefois ci-devant, jadis.

• **Ehemann** (– ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* homme de mariage) mari, *m.*; homme marié.

• **Ehepaar** (– ⏑ ⏑) *n.* couple (de mariés), *m.*; ein junges –, un couple de jeunes *ou* de nouveaux mariés, un jeune couple, *m.*; das junge –, le jeune couple *ou* les nouveaux mariés.

• † **Ehepacten** (– ⏑ ⏑ ⏑) *pl.* contrat de mariage, *m.* [conjugal, *m.*

• **Ehepflicht** (– ⏑ ⏑) *f.* devoir

Eher (– ⏑) *comp.* de Ehe, plutôt (v. Ehe).

Ehern (– ⏑) *adj.* d'airain, de bronze (v. Erz); –e Bildsäule, statue de bronze *ou* d'airain; *fig.* dur; impitoyable; effronté; –es Zeitalter, âge *ou* siècle d'airain (*Myth.* temps intermédiaire entre le siècle d'argent et le siècle de fer); –es Jahrhundert, siècle d'airain *ou* de fer, temps désastreux; eherne Stirn, front d'airain, *m.* impudence extrême, *f.*; –er Himmel, ciel d'airain, temps sec et aride, *m.*

• **Ehesache** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* affaire *ou* cause matrimoniale, *f.*

• **Eheschänder** (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* celui qui porte le déshonneur dans un ménage, séducteur, *m.*

• **Ehescheidung** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* séparation *ou* dissolution du mariage; rupture légale du mariage, *f.* divorce, *m.*; Klage auf –, action *ou* demande en divorce, *f.*; auf – antragen, (proposer) demander le divorce; Grund der –, cause, *f.* fait qui peut entraîner le divorce, *m.*

• **Ehescheu** (– ⏑ ⏑) *adj.* qui craint le *ou* qui a de la répugnance pour le mariage, misogame; ‖ die –, *subst. f.* aversion, répugnance pour le mariage, misogamie, *f.*

• **Ehesegen** (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* bénédiction nuptiale, *f.*; *fig. fam.* fruits du mariage, *m. pl.* descendance, *f.*

• **Ehestand** (– ⏑ ⏑) *m.* état (*littér.* de mariage) de personne mariée, mariage, *m.*

Eheste (der –) (– ⏑ ⏑) *adj.* (*superl. de* Ehe) proche, prochain, premier; ‖ ehestens, *adv.* au plutôt (v. Ehe).

• **Ehestiftung** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° institution du mariage, *f.*; 2° célébration d'un mariage, *f.*; 3° contrat de mariage, *m.*

• **Eheteufel** (– ⏑ ⏑ ⏑) *m. fam.* (Tradit. Popul.) esprit malfaisant (qui est censé troubler les ménages), Asmodée, *m.*; *fig.* femme méchante, mégère, *f.*

• **Ehetrennung** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* rupture du mariage, *f.* (v. Ehescheidung).

• **Eheverlöbniß** (– ⏑ ⏑ – ⏑) *n.* promesse solennelle (et réciproque) de mariage, *f.*; fiançailles, *f. pl.*

• **Eheversprechen** (– ⏑ ⏑ – ⏑) *n.* promesse de mariage, *f.*

• **Ehevertrag** (– ⏑ ⏑ –) *m.* contrat de mariage, *m.*

• **Eheweib** (– ⏑ ⏑) *n.* femme mariée, *f.* (v. Ehefrau).

Ehlichen (– ⏑ ⏑) *va.* prendre en mariage, épouser.

Ehrbar (– ⏑) *adj.* qui mérite qu'on l'honore, qui règle ses actions sur l'honneur, la probité, la décence; honnête, vertueux, décent; *s'applique par extens. aux actions et aux choses*, bienséant, sage, décent; –es Frauenzimmer, femme honnête, sage, vertueuse; –er Bürger, bourgeois honnête, citoyen honorable; –es Wesen, Betragen, mine, conduite, mise décente; ‖ *adv.* avec probité; sagement, décemment, honorablement.

Ehrbarkeit (– ⏑ ⏑) *f.* honnêteté; bienséance; décence, *f.* (*comp.* Ehrbar).

• **Ehrbegier(de)** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* avidité d'honneurs, de distinctions, de gloire, ambition, *f.* (*se prend rarement en bonne part*; *ex.* edle Ehrbegier, noble ambition).

• **Ehrbegierig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* avide d'honneurs, de distinctions, ambitieux.

Ehre (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) *proprem.* 1° élévation extérieure *ou* de rang, supériorité de naissance *ou* de position sociale; grandeur (extérieure), influence, considération

(qu'attire l'influence et la grandeur); (*dans ce sens il s'emploie ordinairement au pluriel*) honneurs, titres, *m. pl.*; dignités, *f. pl.*; der Fürst hat ihn rasch zu den höchsten –n befördert., le prince l'a élevé rapidement aux plus grands honneurs, aux plus éminentes dignités; 2° élévation intérieure, noblesse de sentiment, supériorité de vertu *ou* de mérite, grandeur d'âme; (*dans ce sens il s'emploie toujours au singulier*) honneur; die wahre – ist das Selbstbewußtsein eines edlen Gemüths, le véritable honneur est la conscience d'une belle âme; ein rechtschaffener Mann opfert nie für –n seine –, un honnête homme ne sacrifie jamais son honneur (*littér.* pour les honneurs) pour arriver aux honneurs; er hält mehr an der – als am Leben, il tient plus à l'honneur qu'à la vie; er ist die – seines Jahrhunderts, il est l'honneur *ou* la gloire de son siècle; er rechnet sich seine Armuth zur – an, il se fait honneur *ou* gloire, *ou* il se tient honoré de sa pauvreté; ‖ *plus part.* 1° (bonne opinion que le public a des mœurs, de la probité (de qn) réputation, *f.*; honneur, *m.*; auf – halten, tenir à l'honneur, faire cas de sa réputation, être jaloux de son honneur; seine – auf das Spiel setzen, jouer son honneur, sa réputation; seine – zum Pfand geben, (donner en gage) engager son honneur; Jemanden um seine – bringen, perdre la réputation de qn (v. Bringen); bei meiner –, sur mon honneur (v. Bei); auf –, d'honneur (v. Auf); ‖ *spécial.* gloire militaire, *f.*; honneur, *m.*; auf dem Felde der – sterben, mourir au champ d'honneur; 2° démonstration d'estime, de respect, *f.*; honneur, *m.*; – dem – gebührt, (*littér.* honneur à qui l'honneur est dû) il faut rendre honneur à qui il appartient; Gott die – geben, rendre (*littér.* l'honneur) gloire à Dieu; – sei Gott, gloire (soit) à Dieu; – (sei) seinem Muth, honneur (soit rendu) à son courage; Jemanden mit großen –n empfangen, recevoir *ou* accueillir qn avec de grands honneurs (v. Ehrenbezeugung); einem Ehre erweisen, témoigner du respect, faire honneur à qn; die letzte – erweisen, rendre les derniers honneurs (à qn); Sie erzeigen mir da eine –, vous me faites-là un honneur...; Ihnen zu –n, en votre honneur; in –n halten, (*littér.* tenir en honneur) entourer d'honneur, de respect, honorer (*ex.* la mémoire de qn); respecter, vénérer; *fig.* bien ménager (*ex.* une chose donnée en présent), conserver avec un soin religieux; in allen –n von Jemand reden, parler de qn (en tout honneur) avec respect, d'une manière honorable, s'énoncer honorablement au sujet de qn; Ihr Wort in –n! (*littér.* votre parole en honneur) sans manquer au respect dû à vos paroles, avec le respect que je vous dois; das ist aller Ehren werth, cela est digne de tout honneur; *et fam.* cela mérite des éloges; ce (cadeau, etc.) en vaut bien un autre; 3° convenance, bienséance, décence, *f.* honneur, *m.*; –n halber, (*littér.* pour cause d'honneur) par étiquette, pour observer les convenances, pour se conformer aux usages; um die – zu retten, pour sauver (l'honneur) les convenances, les apparences; 4° importance qu'on attache à l'estime des autres, *f.*; respect de sa propre personne, *m.* délicatesse, *f.* point d'honneur, *m.* honneur, *m.*; er besitzt zu viel Ehre, um einen solchen Umgang länger fortzusetzen, il a trop d'honneur *ou* il tient trop à l'honneur *ou* il se respecte trop pour cultiver plus longtemps une pareille amitié; das verwundet meine –, cela blesse mon honneur (v. Ehrgefühl); 5° *terme de politesse*, honneur, *m.*; ich rechne es mir zur – an (Sie bei mir zu sehen *x.*), je tiens à honneur *ou* je me trouve honoré *ou* je suis flatté (de vous voir chez moi, etc.).

Ehren (´⏑) *va.* honorer; 1° rendre honneur à..., avoir beaucoup d'estime pour; respecter, vénérer, révérer; 2° faire honneur à..; acquérir de l'estime (*ex.* à sa famille); répondre aux soins (*ex.* de ses maîtres).

• Ehrenamt (´⏑⏑) *n.* charge *ou* fonction d'honneur, *f.* honneur, *m.*; dignité, *f.*; emploi honorable, *m.*; charge honorifique, *f.*

• Ehrenbahn (´⏑⏑) *f.* sentier de l'honneur *ou* de la gloire, *m.*; carrière honorable, *f.*

• Ehrenbecher (´⏑⏑⏑) *m.* coupe d'honneur, *f.*

• Ehrenbesuch (´⏑⏑–) *m.* visite de cérémonie *ou* d'étiquette, *f.*

• Ehrenbezeigung (´⏑⏑⏑⏑) *f.* démonstration (d'honneur) d'estime, *f.*; hommage, respect, honneur, *m.*

• Ehrenbezeugung (´⏑⏑⏑⏑) *f.* témoignage (d'honneur d'estime, *m.* (v. Ehrenbezeigung); militärische –en, honneurs militaires, *m. pl.*

• Ehrenbürger (´⏑⏑⏑) *m.* citoyen honoraire, *m.*

• Ehrenbuße (´⏑⏑⏑) *f.* amende honorable, *f.*

• Ehrendame (´⏑⏑⏑) *f.* dame d'honneur; demoiselle d'honneur, *f.*

• Ehrendenkmal, Ehrengedächtniß, *n.* (*littér.* souvenir d'honneur) 1° solennité (pour honorer la mémoire de qn), *f.*; 2° monument (en l'honneur de qn), *m.*

• Ehrendieb (´⏑–) *m.* (*littér.* voleur d'honneur) (v. Ehrenräuber).

• Ehrendienst (´⏑–) *m.* service d'honneur *ou* d'étiquette, *m.*; civilité, *f.*; honneur, *m.*; einem den letzten – erweisen, rendre les derniers honneurs à qn.

• Ehrenerklärung (´⏑⏑´⏑) *f.* explication, réparation d'honneur, *f.*

• Ehrenfest (´⏑–) *n.* fête en l'honneur de qn, *f.*; ‖ *adj.* (*titre obsol.*) très-honorable; preux (chevalier).

• Ehrengebühr (´⏑⏑–) *f.* (*littér.* rétribution d'honneur) honoraire, *m.*

• Ehrengedächtniß (´⏑⏑⏑⏑) *n.* souvenir d'honneur, *m.* (v. Ehrendenkmal).

• Ehrengericht (´⏑⏑–) *n.* (*littér.* tribunal d'honneur) tribunal d'arbitres (qui décide d'une affaire d'honneur), *m.*; cour de justice pour les nobles, *f.*

• Ehrengrab (´⏑–) *n.* (*littér.* tombe d'honneur) cénotaphe, *m.*

• Ehrenhalber (´⏑⏑⏑) *adv.* pour l'honneur, par des raisons d'honneur, etc. (v. Ehre).

• Ehrenhandel (´⏑⏑⏑) *m.* affaire d'honneur, *f.*

• Ehrenklage (´⏑⏑⏑) *f.* demande en réparation d'honneur, *f.*

• Ehrenkleid (´⏑–) (*littér.* habit d'honneur) habit de fête, de gala, de cérémonie, *m.*

• Ehrenkränkung (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* mortification de l'honneur) insulte, injure, *f.* tort fait à l'honneur (de qn), *m.*

• Ehrenkranz (´⏑–) *m.* -Krone, *f.* couronne d'honneur, *f.*

• Ehrenkuß (´⏑–) *m.* baiser (*littér.* d'honneur) d'étiquette, *m.*

• † Ehrenlegion (´⏑⏑⏑´) *f.* légion d'honneur, *f.*

• Ehrenlohn (´⏑–) *m.* (*littér.* récompense d'honneur) honoraires, *m. pl.*

• Ehrenlüge (´⏑⏑⏑) *f.* 1° mensonge fait dans l'intention de sauver son honneur; 2° mensonge fait dans l'intention d'être utile ou agréable à qn, mensonge officieux, *m.*

• Ehrenmann (´⏑–) *m.* homme d'honneur *m.*; homme de bien; honnête homme; *fam.* brave homme, *m.*

• Ehrenmitglied (´⏑⏑–) *n.* membre honoraire, *m.*

• Ehrenmünze (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* monnaie d'honneur) 1° médaille frappée en l'honneur (de qn); 2° (médaille donnée en récompense de qq. action honorable) médaille d'honneur, *f.*

• Ehrenname (´⏑⏑⏑) *m.* nom *ou* surnom (qu'on donne à qn en commémoration de qq. fait glorieux); titre d'honneur, *m.*

• Ehrenpforte (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* porte d'honneur) arc de triomphe, arc triomphal, *m.*

• Ehrenpreis (´⏑–) *m.* (*littér.* prix d'honneur) (Bot.) véronique, *f.* veronica (genre de plantes, *fam.* scrophularinées); ächter –, officineller –, véronique officinale, *f.* veronica officinalis.

• Ehrenpunkt (´⏑–) *m.* point d'honneur, *m.*

• Ehrenraub (´⏑–) *m.* (*littér.* rapine d'honneur) 1° calomnie, diffamation, *f.*; 2° action de s'approprier la gloire d'autrui, *f.*

• Ehrenräuber (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* larron d'honneur) 1° diffamateur, *m.*; 2° celui qui s'approprie la gloire d'autrui, *m.*

• Ehrenrecht (´⏑–) *n.* 1° droit honorifique; 2° code des lois de l'honneur, *m.*

• Ehrenreich (´⏑–) *adj.* (*littér.* riche d'honneur) 1° comblé d'honneur; glorieux; fort distingué; honorable (v. Ehrenvoll, Ruhmreich); 2° (*titre obsol.*) très-honorable.

• Ehrenretter (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* sauveur d'honneur) apologiste, *m.*

• Ehrenrettung (´⏑⏑⏑) *f.* apologie, *f.*

• Ehrenrichter (´⏑⏑⏑) *m.* juge de l'honneur (de qn), arbitre (pour prononcer sur une affaire d'honneur), *m.*

• Ehrenrührig (´⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui touche *ou* qui porte atteinte à l'honneur) injurieux; outrageant, infamant, diffamant, diffamatoire; ‖ *adv.* injurieusement, outrageusement.

• Ehrensäbel (´⏑⏑⏑) *m.* sabre d'honneur, *m.*

• Ehrensache (´⏑⏑⏑) *f.* affaire d'honneur, *f.*; (différend sur le) point d'honneur, *m.*

• Ehrensäule (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* colonne d'honneur) colonne *ou* statue (érigée en l'honneur de qn), *f.*

• Ehrenschänder (´⏑⏑⏑) *m.*

(*littér.* celui qui souille l'honneur) diffamateur, calomniateur, *m.*

•**Ehrenschänderisch** (∸⌣⌣⌣⌣) *adj.* diffamatoire, calomnieux.

•**Ehrenschändung** (∸⌣–⌣) *f.* diffamation, calomnie, *f.*

•**Ehrenschild** (∸⌣–) *m.* (Blas.) écu d'honneur, *m.*

•**Ehrenschmuck** (∸⌣–) *m.* (*littér.* ornement d'honneur) 1° marque, *f. ou* insigne d'honneur, *m.*, décoration, *f.*; 2° parure d'étiquette, de gala, de grande cérémonie, *f.*

•**Ehrenschuß** (∸⌣–) *m.* (*littér.* coup *ou* décharge d'honneur) salve (tirée en l'honneur de qn), *f.*

•**Ehrensold** (∸⌣–) *m.* (*littér.* solde d'honneur) récompense (donnée en signe d'estime *ou* pour honorer qq. service), *f.*; honoraires, *m. pl.*

•**Ehrenstelle** (∸⌣–⌣) *f.* place *f. ou* poste, *m. ou* charge d'honneur, *f.*; dignité, *f.* honneur, *m.*; (Blas.) quartier d'honneur, *m.*

•**Ehrenstrafe** (∸⌣–⌣) *f.* peine qui flétrit l'honneur, peine humiliante, déshonorante, infamante, *f.*

•**Ehrenstreit** (∸⌣–) *m.* (*littér.* querelle d'honneur) différend, *m. ou* dispute sur le point d'honneur, *f.* affaire d'honneur, *f.*

•**Ehrenstufe** (∸⌣–⌣) *f.* degré d'honneur, grade, *m.*; dignité, *f.*

•**Ehrentag** (∸⌣–) *m.* jour de cérémonie; jour de solennité, (de noces, de distribution des prix, etc.), *m.*

•**Ehrentanz** (∸⌣–) *m.* (*littér.* danse d'honneur) danse d'étiquette, *f.*; première danse (*ex.* avec la jeune mariée), *f.*

•**Ehrentitel** (∸⌣–⌣) *m.* qualité, *f.* titre d'honneur, titre honorifique, *m.*

•**Ehrentrunk** (∸⌣–) *m.* (*littér.* coup d'honneur) toast, *m.* santé, *f.*; vin de régal; vin d'adieu, vin de l'étrier, *m.*

•**Ehrenvest** (∸⌣–) *adj.* (*titre obsol.*) très-honorable (v. Ehrenfest).

•**Ehrenvoll** (∸⌣–) *adj.* plein d'honneur, honorable; ‖ *adv.* honorablement, avec de grands honneurs.

•**Ehrenvormund** (∸⌣∸–) *m.* tuteur honoraire, *m.*

•**Ehrenwache** (∸⌣–⌣) *f.* garde, *f. ou* poste d'honneur, *m.*

•**Ehrenwein** (∸⌣–) *m.* vin d'honneur, *m.*

•**Ehrenwerth** (∸⌣–) *adj.* digne d'honneur, honorable; *fam.* ein sehr -es Geschenk, un fort joli cadeau.

•**Ehrenwort** (∸⌣–) *n.* (*littér.* mot d'honneur) 1° (parole par laquelle on engage l'honneur) parole d'honneur, *f.*; sein- geben, donner *ou* engager sa parole d'honneur; auf mein-, sur ma parole d'honneur; auf das - entlassen, laisser sortir (qn de prison) *ou* renvoyer (un prisonnier de guerre) sur (sa) parole (d'honneur); 2° *obsol.* harangue d'étiquette, *f.*; compliment, *m.*

•**Ehrenzeichen** (∸⌣–⌣) *n.* marque, *f. ou* insigne d'honneur, *m.*; décoration, *f.*

•**Ehrerbietig** (∸⌣–⌣) *adj.* (*littér.* qui offre de l'honneur) qui témoigne *ou* qui marque de la déférence, de la considération, du respect, respectueux; ‖ *adv.* respectueusement, avec égard, avec respect.

•**Ehrerbietigkeit** (∸⌣∸⌣–) -bietung *f.* (*littér.* offre d'honneur) sentiment *ou* témoignage de haute considération; hommage, *m.*; vénération, *f.*; respect, *m.*

•**Ehrfurcht** (∸–) *f.* (*proprem.* crainte qu'inspire la haute position de qn) profond respect, *m.*; haute considération, vénération, soumission, *f.*; hommage, *m.*; - vor der Religion, vénération pour la religion, pour les choses saintes; die dem Alter schuldige -, la vénération *ou* le respect dû (e) à l'âge; einem seine - bezeugen, témoigner son respect, présenter ses hommages à qn; -svoll, plein de vénération *ou* de respect, respectueux; -svolle Ergebenheit, dévouement respectueux, *m.*

•**Ehrgefühl** (∸⌣–) *n.* sentiment d'honneur; honneur; point d'honneur, *m.*; ein feines - besitzen, (posséder un point d'honneur délicat) être délicat sur le point d'honneur, être fort sensible à tout ce qui touche à l'honneur.

•**Ehrgeiz** (∸–) *m.* (*littér.* avarice d'honneur) avidité d'honneur, de gloire, de distinctions; ambition, *f.*

•**Ehrgeizig** (∸–⌣) *adj.* ambitieux; ‖ *adv.* ambitieusement.

Ehrlich (∸⌣) *adj.* conforme à l'honneur, à la réputation d'honnête homme; honorable, décent; -er Name, nom honorable, nom sans tache, *m.*; réputation d'honnête homme, d'homme de bien; bonne réputation *ou* renommée, *f.*; -e Abkunft, origine honorable, *f.*; von -en Eltern geboren, né de parents honnêtes, issu d'une famille honorable *ou* honnête; -es Begräbniß, sépulture honorable *ou* honnête *ou* décente, *f.*; das -e Begräbniß versagen, refuser (à qn) les *ou* priver (qn) des honneurs de la sépulture; einen wieder - machen, (*littér.* rendre qn honorable de nouveau) réhabiliter (la réputation de) qn; légitimer (un enfant); sein -es Auskommen haben, (avoir son) jouir d'une existence honorable, avoir de quoi vivre honnêtement; *fig. fam.* etwas -es kosten, coûter cher; etwas -es essen, manger sa bonne portion, dîner copieusement; etwas -es schlafen, dormir d'un bon somme, dormir la grasse matinée, dormir beaucoup; ‖ loyal, probe, honnête; als -er Mann, en honnête homme; er ist der -ste Mann von der Welt, c'est l'homme du monde le plus loyal, c'est un parfait honnête homme; *fam.* simple, peu avisé; eine -e Haut, (*littér.* une peau simple) un bon enfant, un bon homme, un vrai bon homme; ‖ *adv.* honorablement, décemment, honnêtement, loyalement, fidèlement, naïvement, sans arrière-pensée; - bezahlen, payer loyalement, exactement, en honnête homme; *ou bien plûs.* payer cher; sein Wort - halten, tenir *ou* garder fidèlement sa parole; remplir exactement sa promesse; *prov.* - währt am längsten, (*littér.* loyalement dure le plus longtemps) c'est avec la bonne foi qu'on va le plus loin.

Ehrlichkeit (∸⌣–) *f.* honnêteté; probité, loyauté; bonne foi, fidélité, intégrité, *f.*; - eines Gewerbes, honnêteté d'une profession; - eines Namens, intégrité d'une réputation, *f.*; - einer Denkungsart, eines Betragens, loyauté, bonne foi d'un sentiment, d'une manière d'agir, *f.* (*comp.* Ehrlich).

•**Ehrliebend** (∸–⌣) *adj.* qui aime l'honneur; qui tient à *ou* qui a soin de son honneur *ou* de sa réputation.

•**Ehrlos** (∸–) *adj.* et *adv.* sans honneur, lâche, infâme, diffamé, mal-honnête; - machen, rendre infâme, déshonorer, flétrir (qn); er ist in der öffentlichen Meinung -, il est flétri dans l'opinion publique, c'est un homme perdu d'honneur; -er Weise, d'une manière lâche, infâme.

•**Ehrlosigkeit** (∸–⌣–) *f.* manque d'honneur, déshonneur, *m.*; infamie, lâcheté, honte, ignominie, *f.* opprobre, *m.*; die - seines Namens, le déshonneur de son nom, l'opprobre qui pèse sur son nom.

Ehrsam (∸–) *adj.* scrupuleux sur l'honneur, honnête, honorable (*ce terme vieillit*).

Ehrsamkeit (∸–⌣) *f.* honnêteté, *f.*

•**Ehrsucht** (∸–) *f.* désir immodéré d'honneur, *m.* ambition, *f.*

•**Ehrsüchtig** (∸–⌣) *adj.* avide d'honneur *ou* d'honneurs *ou* de distinctions, ambitieux.

•**Ehrtrieb** (∸–) *m.* (*littér.* impulsion vers l'honneur) besoin d'honneur *ou* d'estime, *m.*; ambition louable, *f.*

•**Ehrvergessen** (∸⌣–⌣) *adj.* et *adv.* oublieux de l'honneur, lâche; sans honneur.

•**Ehrvergessenheit** (∸⌣–⌣–) *f.* oubli de l'honneur, *m.*; bassesse; lâcheté, *f.*

•**Ehrwidrig** (∸–⌣) *adj.* contraire à l'honneur *ou* aux lois de l'honneur, vil, abject, déshonorant.

•**Ehrwürden** (∸–⌣) *f. pl.* révérence, *f.* (*titre*).

•**Ehrwürdig** (∸–⌣) *adj.* (digne d'honneur) vénérable, respectable; révérend.

Ei (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* Eier (∸⌣) (12, 20) *lat.* ovum, *angl.* egg) œuf, corps membraneux qui se forme dans les organes de reproduction d'une femelle et qui renferme le germe d'un animal futur, *m.*; *plus part.* œuf des oiseaux *et spécial.* de la poule; (Physiol. *et par extens.* Bot.) kleines -, -chen, ovule, *m.*; -er legen, pondre des œufs; -er ausbrüten lassen, faire éclore des œufs; die Henne sitzt auf den -ern, la poule (*littér.* est assise) est sur les œufs; -er legend, ovipare (*par oppos.* à vivipare); der Keim im -e, le germe de l'œuf; frisch gelegtes -, œuf (*littér.* fraîchement pondu) frais; bebrütetes -, œuf couvé; -er sieden, faire cuire des œufs; -er backen, faire frire des œufs; weich gesottenes -, œuf (*littér.* mollement bouilli) à la coque; gerührte, gebackene -er, des œufs brouillés, pochés *ou* au beurre noir; *fig.* er ist kaum aus dem -e gekrochen, il ne fait que de sortir de la coquille; sie sind einander ähnlich, wie ein - dem andern, ils se ressemblent comme deux œufs *ou* comme deux gouttes d'eau; *prov.* das - will klüger sein, als die Henne, (*littér.* l'œuf veut être plus sage que la poule) l'écolier veut être plus sage *ou* plus savant que son maître; wie auf Eiern gehen, (*littér.* marcher comme sur des œufs) marcher sur des épingles, agir avec

une grande circonspection ; ‖ (Archit., Orfèvr.) ornement taillé en forme d'œuf, ove, *m.*

Ei! *interj. marque la joie, la surprise, l'indignation, l'hésitation*; ah! oh! hé! tiens!

Eibe (–⏑) *f.* Eibenbaum, *m.* if, *m.* taxus (*genre* de plantes, *fam.* conifères, *tribu* taxinées); gemeiner Eibenbaum, if commun, *m.* taxus baccata (*syn.* Taxusbaum, Ibenbaum).

Eibisch (–⏑) *m.* *Eibischwurzel, *f.* guimauve, althée, *f.* althæa (*genre* de plantes, *fam.* malvacées); officineller –, guimauve officinale, *f.* althæa officinalis; Stockrosen–, rose trémière, guimauve rose, *f.* althæa rosea (*Cav.*), alcea rosea (*Linné*), (*syn.* Herbstrose, Halsrose).

***Eibischsalbe** (–⏑–⏑) *f.* onguent d'althée, onguent de térébenthine et de cire, *m.*

***Eibischwurzel** (–⏑–⏑) *f.* racine d'althæa *ou* de guimauve, *f.*

***Eiblatt-Natterzunge** (–⏑–⏑–⏑) *f.* (Bot.) ophioglosse vulgaire, *m.* ophioglossum vulgare (plante, *genre* ophioglossum, *fam.* fougères; *syn.* Gemeine Schlangenzunge).

***Eiblätt(e)rig** (–⏑–⏑) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles ovales, ovatifolié. [de chêne) noix de galle, *f.*

***Eichapfel** (–⏑–) *m.* (pomme

Eiche (–⏑) (*angl.* oak) Eichbaum, *m.* chêne, *m.* quercus (*genre* de plantes, *fam.* amentacées); gemeine –, starke –, chêne (commun *ou* fort) rouvre, *m.* quercus robur (*Linn.*), qu. sessiliflora (*Sm.*, *Cand.*) (*syn.* Steineiche, Späteiche, Wintereichlageiche); Stiel–, Sommer–, Druiden–, chêne pédonculé, chêne à grappes, *m.* qu. pedunculata *ou* cum longo pediculo (*C.B.P.*), qu. racemosa (*Lam. Cand.*); Färber–, wahre Gall–, chêne à galles, *m.* qu. infectoria (*Oliv.*); Speise–, süße, eßbare –, chêne esculent, *m.* qu. esculus; Kermes–, chêne au kermès, *m.* quercus coccifera; Kork–, chêne liège, *m.* quercus suber; auf –n wachsend, qui croît sur des chênes, dryadé, dryophile.

Eiche (–⏑) *f.* 1° action de jauger, etc., *f.* jaugeage, étalonnement, *m.*; 2° juste mesure, jauge, *f.*; étalon, *m.* (v. Eichen).

Eichel (–⏑) *f. pl.* –n (44, 48) gland; in die –n treiben, (*littér.* mener paître dans les glands) envoyer à la glandée; (Blas.) eine Eiche voll –n, un chêne glandé; *fig.* (Anat.) gland, *m.* balanus (épanouissement parenchymateux du canal de l'urètre); (Jeu de Cartes) trèfle, *m.*; See–, Meer–, (Zool.) (*littér.* gland de mer) balanite, *f.* balanus (*genre* de mollusques, *div.* acéphales).

***Eichelernte** (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* récolte de glands) glandée, *f.*

***Eichelförmig** (–⏑–⏑) *adj. et adv.* en forme de gland; (Hist. Nat.) glandiforme. [ne noire, *f.*

***Eichelhafer** (–⏑–⏑) *m.* avoi-

***Eichelkelch** (–⏑–) *m.* (calice) cupule, calotte de chêne, *f.* (*syn.* Becherhülle, Hüllkätzchen).

***Eichelle** (–⏑–⏑) *f.* étalon d'aune, de futaille, etc., *m.*; aune, futaille normale, *f.* (v. Eiche).

***Eichelmast** (–⏑–) *f.* (pâture de glands) glandée; paisson, *f.* panage, *m.*

***Eichelschale** (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* coupe de gland) avelanède, *f.* (*sorte* de cupule, v. Eichelkelch).

***Eichelschwein** (–⏑–⏑) *n.* cochon de glandée, de panage, de paisson, *m.*

***Eichelstein** (–⏑–) *m.* (*littér.* pierre de gland) (Conchyl.) gland de mer pétrifié, *m.* balanite, *f.* (*comp.* Eichel).

***Eicheltragend** (–⏑–⏑) *adj.* qui porte des glands, glandifère, balanifère, balanophore.

***Eicheltripper** (–⏑–⏑) *m.* (Méd.) gonorrhée externe, balanite, balanorrhée, *f.*

Eichen (–⏑) *adj.* de chêne, de bois de chêne.

Eichen (–⏑) *va.* (*comp. le lat.* æquus, *grec* ἴσος) *proprem.* rendre égal, égaliser; *plus part.* donner la juste mesure *ou* le juste poids, jauger (*ex.* un muid); étalonner (*ex.* un poids, une mesure); das –, l'étalonnement, l'étalonnage, le jaugeage; (Brass.) l'espalement, *m.*

***Eichenblatt** (–⏑–) *n.* feuille de chêne, *f.*; –gallwespe, cynips des feuilles de chêne, *m.* cynips quercus folii (insecte, *genre* cynips, v. Gallwespe).

***Eichenfarrn** (–⏑–) *m.* (Bot.) polypode de chêne (v. gemeiner Tüpfelfarrn).

***Eichenflechte** (–⏑–⏑) *f.* (lichen de chêne) (v. Eichenmoos).

***Eichenholz** (–⏑–) *n.* bois de chêne, *m.* [de chêne, *m.*

***Eichenlaub** (–⏑–) *n.* feuillage

***Eichenmistel** (–⏑–⏑) *f.* gui de chêne, *m.* loranthus europæus (plante, *genre* loranthus, *fam.* loranthacées, *syn.* Europäische Riemenblume).

***Eichenmoos** (–⏑–) *n.* mousse de chêne *ou* des arbres, *f.* lichen plissé, *m.* lichen plicatus (*Linné*), parmelia plicata (*Spr.*), usnea plicata (*Hoffm.*) (végétal, *genre* lichen, *fam.* lichénées).

***Eichenrinde** (–⏑–⏑) *f.* écorce de chêne; ungemahlene Eichenrinde, (écorce de chêne non moulue) tan brut, *m.*; gemahlene –, (écorce de chêne moulue) tan, *m.*

***Eichenschwamm** (–⏑–) *m.* agaric de chêne, bolet amadouvier (*syn.* Feuerschwamm), *m.*

***Eichenstamm** (–⏑–) *m.* tronc de chêne, *m.*

***Eichenstielgallwespe** (–⏑–⏑–⏑) *f.* (Zool.) cynips (des pédoncules de chêne), *m.* cynips quercus pedunculi (insecte, *genre* cynips, v. Gallwespe).

***Eichenwald** (–⏑–) *m.* forêt de chênes, chênaie, *f.*

Eicher, Eichherr, Eichmeister, Eichner (–⏑) *m.* étalonneur, jaugeur, *m.* (v. Eichen).

***Eichgebühr** (–⏑–) *f.* (droit pour l') étalonnage, jaugeage, *m.*

***Eichhase** (–⏑–) *m.* (*littér.* lièvre de chêne) (Bot.) bolet rameux (*syn.* Straußlöcherpilz, ästiger Schneepilz).

***Eichhorn**, Eichhörnchen (–⏑–) *n.* (*littér.* corne de chêne) écureuil, *m.* sciurus (*genre* de mammifères, *ordre* rongeurs); fliegendes –, écureuil volant *ou* à membranes, *m.* polatouche, *m.*

***Eichhornaffe** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* singe-écureuil) sapajou jaune, *m.*

***Eichmaaß** (–⏑) *n.* mesure étalonnée, juste, normale, *f.*; étalon, *m.*; jauge, *f.*

***Eichpfahl** (–⏑) *m.* pieu de chêne; (Hydraul.) pal hydromètre, pal marqué d'une échelle graduée pour indiquer le niveau de l'eau, *m.*

***Eichschwamm** (–⏑) *m.* agaric de chêne (v. Eichenschwamm), *m.*

***Eichstab** (–⏑) *m.* (verge *ou* bâton à jauger) jauge; verge de jauge, *f.* (v. Eichen). [nes, chênaie, *f.*

***Eichwald** (–⏑) *m.* forêt de chê-

Eid (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) (*angl.* oath) affirmation solennelle (en prenant Dieu à témoin), *f.* serment, *m.* (*comp.* Schwur); körperlicher, leiblicher –, (*littér.* serment corporel) serment prêté en personne (*et non par mandataire*); einen – schwören, ablegen, (*littér.* jurer, déposer) faire, prêter serment; einen in – und Pflicht nehmen, prendre qn à foi et à serment, faire prêter serment (d'obéissance, de fidélité) à qn; assermenter qn; einen falschen – schwören, prêter un faux serment, commettre un parjure, se parjurer; Ablegung des –es, prestation de serment, *f.*; seinen – brechen, rompre, violer, fausser son serment; devenir parjure; *par extens.* formule de serment, *f.*; serment, *m.*; ein schrecklicher –, un serment terrible, *m.*; ‖ chose qu'on promet sous la foi du serment, *f.*; serment, *m.*; ‖ affirmation *ou* promesse *quelconque* faite avec solennité, *f.*; serment, *m.*; – bei den Manen seines Vaters, serment prononcé devant *ou* par les mânes de son père, *m.*

Eidam (–⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 47) gendre, beau-fils, *m.*

***Eidbruch** (–⏑) *m.* rupture *ou* violation du serment, *f.*; parjure, *m.*

***Eidbrüchig** (–⏑–) *adj.* qui a rompu son serment, coupable de parjure, parjure; –werden, devenir parjure, se parjurer.

***Eidbürge** (–⏑–) *m.* Eidbürgschaft, *f.* caution juratoire, assermentée, *f.*

Eidechse (–⏑) *f. pl.* –n (44, 48) (*terme générique qui s'applique à tous les reptiles de l'ordre des sauriens*) saurien, lézard, *m.* lacerta; gemeine –, Kupfer–, lézard commun *ou* cuivré, *m.* lacerta agilis (*genre* lacerta, *fam.* lacertiens); –n, *pl.* lézards, sauriens, *m. pl.* saurii (*ord.* de vertébrés, *classe* reptiles); gewöhnliche –n, lézards (*littér.* ordinaires) proprement dits, lacertiens (*Carus*), lacertinides (*Gray*), lacertoïdes (*Eichwald*), *m. pl.* (*fam.* de sauriens à laquelle sert de *type* le *genre* lacerta); Salamander–n, (*littér.* lézards-salamandres) ascalabotes (*Goldfuss*), ascalabotoïdes (*Eichwald*) (famille de sauriens); Schlangen–n, (*littér.* serpents-lézards) chalcides (*Goldfuss*), chalcidiens (*Bory*), chalcidoïdes (*Fitzinger*), *m. pl.* (*fam.* de sauriens); –artig, *adj.* qui ressemble au lézard, lacertoïde, lacertiforme.

***Eiderdunen** (–⏑–⏑) *pl.* édredon, *m.* (duvet de l'anas mollissima, v. Eidergans).

***Eiderente** (–⏑–⏑) **Eidergans**, *f.* canard *ou* oie à duvet, eider, *m.* anas mollissima (oiseau, *genre* anas, *fam.* palmipèdes).

***Eidervogel** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* oiseau d'eider; *syn. de* Eidergans).

***Eidesformel** (–⏑–⏑) *f.* formule de *ou* du serment, *f.*

*Eidesleistung (´–⏑⏑) *f.* prestation de serment, *f.*

*Eidespflicht (´⏑–) *f.* (*littér.* devoir du serment) engagement par serment, *m.*; foi jurée, *f.*

*Eidgenoß (´⏑–) *m.* (*littér.* associé par serment) confédéré (*titre que se donnent les citoyens de la république helvétique*).

*Eidgenossenschaft (´⏑–⏑–) *f.* confédération ; die schweizerische –, la confédération helvétique.

Eidlich (´⏑) *adj.* qui a la forme ou la nature d'un serment, affirmé *ou* promis sous la foi du serment, juré ; ‖ *adv.* par serment.

*Eidotter (´–⏑) *n.* jaune d'œuf, moyeu, *m.* (Ovol.) vitellus (*comp.* Dotter).

*Eidschwur (´–) *m.* (*littér.* jurement de serment) serment, jurement, *m.*

*Eierbrühe (´⏑–⏑) *f.* sauce aux œufs, *f.*

Eierchen (´⏑–) *n. g.* -s (12, 16) petit œuf ; *plus part.* (Physiol. anim. et végét.) ovule (germe d'un être futur qui est sécrété par l'ovaire ; *comp.* Eierstock), *m.*; ohne –, keine – enthaltend, qui ne contient pas d'ovules, inovulé.

*Eierfressend (´⏑–⏑) *adj.* (Zool.) qui se nourrit d'œufs, ovivore.

*Eiergelb (´⏑–) *n.* jaune d'œuf, *m.* (v. Eidotter) ; den Teig mit – überstreichen, (enduire la pâte de jaune d'œuf) dorer la pâte.

*Eierkrebs (´⏑–) *m.* (*littér.* écrevisse à œufs) écrevisse femelle, *f.* (v. Krebs).

*Eierkuchen (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* gâteau d'œufs) omelette, *f.*

*Eierlegen (´⏑–⏑) *n.* ponte, *f.*; -d, *adj.* qui pond des œufs ; (Zool.) ovipare.

*Eierleiste (´⏑–⏑) *f.* (Arch., Orf.) (bande, façon, ornement en forme d'œuf) godron, *m.*

*Eiermarkt (´⏑–) *m.* marché aux œufs, *m.*

*Eiernäpfchen (´⏑–⏑) *n.* (*littér.* cupule à œufs, *c.-à-d.* où l'on place les œufs qu'on mange à la coque) coquetier, *m.*

*Eieröl (´⏑–) *n.* (Chim. org.) huile d'œuf, *f.* (matière grasse, formée de stéarine et d'oléine, que renferme le jaune d'œuf).

*Eierpflanze (´⏑–⏑) *f.* (Bot.) (plante ovigère) aubergine, *f.* solanum ovigerum (*Dun.*), sol. melongena (*Murray*) (plante, *genre* solanum, *fam.* solanées ; *comp.* Nachtschatten).

*Eierpflaume (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* prune d'œuf, *c.-à-d.* qui a la forme *ou* la couleur d'un œuf) prune de Damas, *f.* (v. Pflaume).

*Eierschaale (´⏑–⏑) *f.* enveloppe (calcaire) qui entoure l'œuf, coque, *f.*; zerbrochene –, coque (d'œuf) rompue, coquille, écale, *f.*

*Eierschwamm (´⏑–) *m.* agaric cantharelle, *m.* cantharelle, chanterelle, *f.* (champignon jaunâtre) (*syn.* Eßbarer Pfefferling, Rehling).

*Eierstock (´⏑–) *m.* (Anat. anim. et végét.) ovaire, *m.* (organe de l'animal *ou* de la plante femelle, qui produit l'ovule *ou* le germe de l'être futur avant l'acte de la fécondation).

*Eiersuppe (´⏑–⏑) *f.* soupe aux œufs, *f.*

Eifer (´⏑) *m. g.* -s (12) (*dér. de l'anc. adj.* Efer, Eifer, âcre, mordant) *proprem.* vive indignation, *f.*; emportement, *m.*; colère, *f.*; *et par extens.* émotion passionnée, *f.*; trouble, *m.*; agitation, *f.*; *plus part.* sollicitude vive et active (pour la réussite d'une affaire), ardeur, ferveur, *f.*; zèle, empressement ; dévouement, *m.*; in – gerathen, entrer en colère, s'emporter ; etwas mit – betreiben, pousser *ou* poursuivre qc. avec zèle, avec ardeur ; mettre du zèle dans une affaire ; ohne –, 1° sans ardeur, avec tiédeur, mollement ; 2° sans colère, sans émotion, avec calme, avec sang-froid.

Eiferer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui agit avec zèle, partisan zélé, apôtre ardent, zélateur (*se prend ordinairem. en mauvaise part*), *m.*

Eif(e)rig, v. Eifrig.

Eifern (´⏑) *vn.* (av. haben) 1° témoigner *ou* affecter du zèle ; faire preuve de zèle ; für die Religion eifern, montrer du zèle *ou* combattre avec zèle pour la religion ; wider das Laster eifern, montrer du zèle contre le vice, *et iron.* déclamer, tonner contre le vice *ou* contre les passions ; über etwas –, s'emporter au sujet de qc. ; 2° (*dans le sens de* Wetteifern) rivaliser (avec qn, *ex.* pour faire le bien).

*Eifersucht (´⏑–) *f. proprem.* désir immodéré de rivaliser, émulation poussée à l'excès ; *par extens.* crainte, *f. ou* dépit de se voir surpassé, amour-propre ombrageux, *m.* ambition envieuse, jalouse ; jalousie ; rivalité (*se dit* d'une concurrence active, *p. ex.* entre deux nations), *f. plus partic.* appréhension inquiète, vive affliction qu'inspire la présence (réelle *ou* supposée) d'un rival auprès d'une personne qu'on aime, *f.* amour ombrageux, *m.* jalousie, *f.*; – verursachen, (causer) donner de la jalousie (à qn) ; heftige –, violente, grande jalousie.

*Eifersüchtig (´⏑–⏑) *adj.* qui a de la jalousie, etc. (v. Eifersucht) ; ombrageux, envieux ; *plus part.* jaloux ; – auf etwas *ou* auf Jemanden sein, être jaloux de qc. *ou* de qn ; – auf Jemand wegen etwas sein, être jaloux de qn à cause de qc., *fam.* jalouser qn à cause de qc. ; – werden, devenir jaloux, concevoir de la jalousie ; die -en Mitbewerber, les compétiteurs jaloux (l'un de l'autre), les rivaux ; der *ou* die -e, *m. ou f.* le jaloux, la jalouse ; ‖ *adv.* d'une manière jalouse, avec jalousie.

*Eifersüchtelei (–⏑–⏑´) *f.* (*littér.* »jalouserie«) basse jalousie, jalousie ridicule, sotte, niaise, *f.*

*Eiförmig (´–⏑) *adj.* qui a la forme d'un œuf, *ou* (Géom.) d'une ellipse, ovale, ové, ovoïde, oviforme ; -er Körper, corps de forme ovale, ovoïde, *m.*; (Bot.) mit -en Blättern versehen, pourvu de feuilles ovales ovatifolié, ovalifolié ; fast eiförmig, presque ovale, ovalaire ; (Minér.) ovulaire ; (Zool.) ovulé ; mit einer -en Schaale versehene Mollusken, mollusques pourvus d'une coquille ovoïde, ovoïdes, *m. pl.* (*fam.* de mollusques, *ordre* gastéropodes pectinibranches).

Eifrig (´⏑) *adj.* (v. Eifern) zélé, empressé, ardent, fervent ; -er Anhänger, partisan zélé ; -er Wunsch, désir ardent ; -es Gebet, prière fervente ; -es Bestreben, effort empressé ; ‖ *adv.* avec zèle, d'une manière zélée, ardemment ; avec ferveur.

*Eigelb (´–) *n.* jaune d'œuf, *m.* (v. Eiergelb).

Eigen (´⏑) *adj.* (*marque proprem.* possession exclusive) propre ; *plus partic.* : 1° qui fait partie de l'être physique *ou* moral d'une personne, propre, naturel (*syn. pron. poss.* Mein, Dein, Sein *etc.*, *qu'il remplace ou dont il relève la force*) ; mein -er Sohn, mon propre fils ; mit meinen eig(e)nen Augen, avec *ou* de mes propres yeux ; mit -en Augen, (*littér.* avec propres yeux) avec *ou* de mes (ses, leurs) propres yeux ; mit -er Hand unterzeichnen, signer (*littér.* avec) de (ma) sa propre main *ou* de sa main ; in -er Person, (*littér.* en propre personne) en personne ; aus -em Antrieb handeln, agir par *ou* d'après (mon) son propre mouvement, agir spontanément ; in -em Namen, en son propre nom ; de son autorité privée ; à ses risques et périls ; es ist Ihr -er Vortheil, c'est votre propre intérêt ; c'est votre intérêt ; er trägt sein -es Haar, il porte ses propres cheveux *ou mieux* ses cheveux naturels ; *fig.* meine -en Freunde, mes propres amis (*c.-à-d.* mes amis les plus intimes, les plus proches) ; 2° *s'applique aux choses* : qui est la propriété de *ou* qui appartient à une personne, qui sert à ses besoins, qui est à sa disposition ; propre ; à moi, (à lui, à elle, etc.) ; er hat ein -es Haus, (*littér.* il a une propre maison) il a une maison qui lui appartient (en propre), qui fait partie de ses propriétés ; il a une maison à lui ; eine -e Dienerschaft halten, (*littér.* tenir une propre domesticité) avoir des domestiques (attachés à sa personne, à son usage exclusif), entretenir une livrée ; sein -er Herr sein, (*littér.* être son propre maître) avoir la disposition de sa personne ; être libre ; n'avoir pas de maître ; n'appartenir qu'à soi ; das ist mein –, (*littér.* cela est mon propre) cela est à moi, cela m'appartient ; *fig.* sich Jemanden zu eigen geben, se donner en propre à qn, se donner, se livrer entièrement à qn ; se dévouer exclusivement au service de qn ; *par iron.* s'inféoder à qn, se livrer corps et âme *ou* les poings liés à qn ; sich zu – machen, (*littér.* se rendre en propre) s'approprier (v. sich Aneignen) ; se rendre le maître (*ex.* de qn ; v. sich Bemächtigen) ; 3° (*dans le sens de* Eigenthümlich) qui appartient proprement et individuellement à telle *ou* telle personne *ou* à telle *ou* telle chose, qui est inséparable de sa nature, qui en forme un caractère distinctif ; particulier, propre ; er hat ein -es Heilverfahren, il a une méthode curative particulière *ou* propre à lui, qui n'est celle d'aucun autre, qui lui appartient exclusivement ; das ist dem Himmelsstrich von Paris –, cela est particulier au climat de Paris, on ne rencontre cette particularité que sous le ciel de Paris, *ou bien* c'est une des particularités qui distinguent le climat de

Paris ; das Nervenleben ist nicht bloß den Thieren –, la vie par un système nerveux (*littér.* n'est pas exclusivement propre) n'est pas l'attribut exclusif des animaux *ou* n'appartient pas exclusivement aux animaux ; mit der ihm -en Anmuth, avec l'aménité qui le caractérise, qui le distingue ; einer Sprache -e Redensart, locution particulière à telle ou telle langue (*c.-à-d.* qu'on ne trouve pas dans les autres langues), *f.* idiotisme, *m.* (v. Eigenheit) ; 4° qui est à part, séparé, particulier ; ein -es Haus bewohnen, habiter une maison particulière, à part, habiter toute une maison (*comp.* 2°) ; ein -es Zimmer verlangen, demander une chambre séparée *ou* à part (*ex.* dans une auberge), demander à être logé seul *ou* à part ; *par extens.* 5° (*dans le sens de* Sonderbar) peu commun, extraordinaire, étrange, singulier, particulier, bizarre ; *fam.* original ; ein eigenes Leben führen, mener une vie singulière, étrange, bizarre ; das ist – *ou* das ist ein -es Ding, c'est une chose singulière *ou* fort extraordinaire, fort bizarre ; c'est singulier, c'est bizarre (v. ci-après) ; 6° (*dans le sens de* Bedenklich, Mißlich) qui n'est pas ordinaire, qui demande qu'on y réfléchisse ; qui exige des ménagements, délicat ; *fam.* chatouilleux, perplexe ; das ist ein -es Ding, c'est une chose délicate, embarrassante, cette chose mérite qu'on y réfléchisse (*comp.* 5°) ; 7° difficile (sur le choix) ; exigeant, délicat ; soigneux (de ses affaires), rangé, propre, net ; ‖ *adv.* proprement, particulièrement ; ‖ *en compos.* Eigen, *marque qu'une chose a un rapport intime à une personne ou à une chose*, ou *qu'elle leur appartient en propre*, ou *qu'elle s'applique à qq. particularité ; il se traduit quelquefois par les mots initiaux* auto, idio (*comp.* Selbst).

*Eigendünkel (´⏑–⏑) *m.* présomption, suffisance, fatuité (*comp.* Dünkel), *f.*

Eig(e)nen (´⏑⏑) *va.* 1° approprier (*ne s'emploie guère qu'en comp.* ; v. Zueig(e)nen, Aneig(e)nen) ; 2° *plus partic. va.r.* sich –, avoir les propriétés *ou* les qualités voulues, être propre ; sich zu etwas *ou* für etwas –, être propre à qc., être fait pour qc., réunir toutes les qualités *ou* avoir tout ce qu'il faut (*ex.* pour être un bon militaire) ; sich zum Gebrauch –, être propre *ou* se prêter à l'usage ; das eignet sich für mich, ceci est approprié à mes besoins, est fait pour moi, ceci me va ; c'est là ce qu'il me faut (*comp.* Geeignet) ; 3° (*dans le sens de* sich Schicken) être séant, convenir ; ‖ *vn.* (av. haben) être la propriété de, appartenir à.

*Eigenhändig (´⏑–⏑) *adj. et adv.* (qui est) de ma, ta, sa, etc. main propre ; en mains propres ; – geschrieben, écrit de la propre main (de qn), autographe ; ein – geschriebenes Testament, un testament olographe.

*Eigenhäusig (´⏑–⏑) *adj.* (Bot.) (*littér.* qui habite sa maison propre ou séparée) qui a les pistils séparés des étamines (*c.-à-d.* placés sur une autre fleur que les étamines), idiogyne ; -keit, *f.* idiogynie, *f.*

Eigenheit (´⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) particularité, propriété ; singularité, *f.* ; eine – in einer Sprache, (une particularité dans une langue) un idiotisme ; eine – in der französischen, deutschen, englischen Sprache, (un idiotisme dans la langue française, etc.) un gallicisme, un germanisme, un anglicisme.

*Eigenhörig (´⏑–⏑) *adj.* qui appartient en propre ; (Féod.) serf, *m.* (v. Leibeigen).

*Eigenleiden (´⏑––) *n.* (Méd.) (*littér.* souffrance propre, *c.-à-d.* ayant sa cause dans l'organe même qui souffre) idiopathie (*comp.* Eigenthümlich, Ursprünglich, Selbst).

*Eigenliebe (´⏑––) *f.* amour-propre, *m.* ; übertriebene –, amour-propre excessif, exagéré *ou* porté à l'excès, *m.* vanité, présomption, *f.* ; égoïsme, *m.*

*Eigenlob (´⏑–) *n.* louange de soi-même, *f.* ; éloges qu'on se décerne à soi-même, *m. pl.*

*Eigenmacht (´⏑–) *f.* (*littér.* propre pouvoir) autorisation qu'on s'accorde à soi-même ; autorité privée, *f.* ; *plus part.* pouvoir arbitraire, *m.*

*Eigenmächtig (´⏑––) *adj.* arbitraire ; -es Verfahren, procédé arbitraire ; - angemaßt, (*littér.* arrogé d'une façon arbitraire) usurpé ; ein -er Besitzer, un usurpateur ; ‖ *adv.* de sa propre autorité, de son autorité privée, de son chef ; arbitrairement.

*Eigenname (´⏑–⏑) *m.* nom propre (*c.-à-d.* qui n'appartient qu'à une seule personne *ou* à une seule chose ; *se dit par oppos. à* Gemeinschaftlicher Name, nom commun), *m.*

*Eigennutz (´⏑–) *m.* (*littér.* propre utilité *ou* tendance à faire servir tout à ses intérêts) égoïsme ; intérêt personnel, *m.*

*Eigennützig (´⏑–⏑) *adj.* intéressé, égoïste ; ‖ *adv.* par intérêt ; d'une manière intéressée *ou* égoïste.

*Eigennützigkeit (´⏑´⏑–) *f.* passion pour ses intérêts, *f.* vues intéressées, *f. pl.* ; égoïsme, *m.*

Eigens (´⏑) *adv. fam.* d'une manière particulière, particulièrement, spécialement, exprès (*comp.* Besonders, Ausdrücklich).

Eigenschaft (´⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) état de ce qui est particulier *ou* de ce qui appartient essentiellement (à qn *ou* à qc.), de ce qui distingue particulièrement (qn *ou* qc.), *m.* qualité ; propriété, *f.* ; propre, caractère, attribut, *m.* ; die -en der Materie, les propriétés de la matière ; gute –, üble –, de bonnes, de mauvaises qualités ; die (botanischen) Eigenschaften einer Pflanze, les caractères (botaniques) d'une plante ; die heilkräftigen -en einer Pflanze, les propriétés *ou* les vertus médicinales d'une plante ; die Eigenschaften Gottes, les attributs de Dieu, *m.*

*Eigenschaftswort (´⏑––) *n.* (*littér.* mot de qualité) adjectif, *m.*

*Eigensinn (´⏑–) *m.* (*littér.* sentiment propre) disposition de n'obéir qu'à son propre mouvement, qu'à l'impulsion de son goût *ou* de ses sentiments, à ne suivre que les conseils de son propre raisonnement, *f.* ; attachement opiniâtre à ses vues, à ses prédilections, à ses préjugés, *m.* ; ténacité ; indocilité ; obstination, opiniâtreté, *f.* ; entêtement ; caprice, *m.* bizarrerie ; mutinerie (*ex.* d'une femme, d'un enfant), *f.*

*Eigensinnig (´⏑–⏑) *adj.* qui ne consulte que son goût personnel, qui ne veut suivre les avis de personne, indocile ; tenace ; opiniâtre, entêté ; obstiné, capricieux ; bizarre ; -es Kind, enfant indocile, opiniâtre, entêté ; -es Frauenzimmer, femme capricieuse ; -er Mensch, homme obstiné, opiniâtre, tenace ; -e Laune, humeur capricieuse, bizarre ; -es Pferd, cheval obstiné, capricieux ; ‖ *adv.* opiniâtrement, capricieusement ; obstinément ; – auf seiner Meinung beharren, persister opiniâtrement, s'obstiner, s'opiniâtrer dans son opinion *ou* à soutenir son opinion (v. Eigensinn).

Eigenthum (´⏑–) *n.* 1° état d'une chose qui est possédée ; *plus part.* droit de disposer (d'une chose) à l'exclusion de tout autre, droit de propriété (sanctionné par la loi), *m.* propriété, *f.* ; er hat den Nießbrauch des Grundstücks, und der Staat das –, il a l'usufruit du bien-fonds, et l'état en a la propriété ; freies –, propriété libre (de toute redevance *ou* de toute servitude, *qqf.* aussi de toute dette) ; bloßes *ou* nacktes –, nue propriété (d'une chose dont un autre a l'usufruit) ; individuelles –, propriété individuelle, (*se dit par oppos. à*) gemeinschaftliches –, propriété commune *ou* communauté de biens, *f.* ; 2° collection de toutes les choses qui appartiennent en propre à qn, *f.* propriétés, *f. pl.* biens propres, *m. pl.* ; -srecht, *n.*, droit de propriété, (*s'applique plus partic. à la*) faculté de posséder comme individu, *f.* droit de la propriété individuelle, *m.* ; -sherr, *m.*, (*littér.* maître de la propriété) propriétaire (*par oppos.* à usufruitier), *m.*

Eigenthümer (´⏑–⏑) *m. g.* -s (12, 16) propriétaire, *m.*

Eigenthümlich (´⏑–⏑) *adj. et adv.* 1° qui ressemble à la propriété *ou* qui en a les caractères, en propre ; etwas – besitzen, posséder qc. comme sa propriété *ou* en propre *ou* avec tous les droits inhérents à la propriété ; -er Besitz, possession comme propriétaire, propriété, *f.* ; 2° qui appartient exclusivement (à telle *ou* telle personne, à telle *ou* telle chose), particulier, propre, distinctif, caractéristique ; spécifique ; -es Merkmal, marque distinctive, *f.* signe caractéristique, caractère spécifique, *m.* ; (Méd.) signe *ou* symptôme caractéristique *ou* pathognomonique, *m.* ; -es Gewicht, poids spécifique (*se dit par opposit. au poids absolu*), *m.* ; 3° singulier, extraordinaire, étrange (v. Eigen 2°, 3°, et 5°) ; ‖ das -e, *subst.* le propre, *m.*, la particularité ; la singularité, *f.*

Eigenthümlichkeit (–⏑´⏑–) *f.* qualité de ce qui est propre *ou* particulier, etc. (v. Eigenthümlich) ; particularité, *f.* ; caractère, trait, *m. ou* marque caractéristique, *f.* ; – einer Sprache, einer Nation, caractère propre et distinctif d'une langue ; qualités distinctives, *f. pl.* esprit *ou* caractère particulier d'une nation, génie d'une langue *ou* d'une nation, *m.* (*comp.* Eigenheit).

Eigentlich (´⏑⏑) *adj.* (qui appartient essentiellement et proprement à une chose, qui en forme un attribut particulier) propre, parti-

culier; proprement dit: véritable, vrai; -e Bedeutung eines Worts, signification propre d'un terme; das -e Deutschland, l'Allemagne proprement dite (c.-à-d. telle que la nature l'a constituée d'après les mœurs et la langue); ‖ *adv.* proprement; à proprement parler, à vrai dire; justement, précisément; man kann nicht – sagen, on ne saurait dire précisément, *ou* il n'est point exact de dire; – habe ich ihren Besuch nicht erwartet, à vrai dire, à vous parler franchement (*littér.* je ne me suis point attendu) je ne m'attendais pas à votre visite; – sollte man darauf nicht antworten, à bien considérer la chose *ou* en bien raisonnant l'affaire, on ne devrait point répondre; on ferait bien de ne pas y répondre; – sollte man die Sache ernsthaft nehmen, en y réfléchissant bien, on devrait prendre *ou* on serait tenté de prendre *ou* on ferait peut-être bien de prendre l'affaire au sérieux.

•**Eigenwillig** (´⏑–⏑) *adj.* qui n'obéit qu'à sa propre volonté, difficile (à gouverner), indocile, insoumis; obstiné; entêté; capricieux.

•**Eigenwilligkeit** (´⏑–⏑–) *f.* goût de l'indépendance porté à l'excès, *m.*; indocilité, obstination, *f.*; entêtement, *m.*; esprit capricieux, insoumis, *m.*

Eignen (´⏑) *va.* approprier; geeignet sein (zu etwas, für etwas), sich zu etwas –, être propre *ou* apte à qc., avoir *ou* réunir les qualités nécessaires à qc., pour qc. (v. Eigenen).

Eiland (´–) *n. g.* -(e)s, *pl.* Eiländer (12, 20) île, *f.* (v. Insel.)

Eiländer (´–⏑) *m. g.* -s (12, 16) insulaire, *m.*

•**Eilbote** (´–⏑) *m.* (*littér.* messager qui se hâte) courrier, *m.*; estafette, *f.*

Eile (´⏑) *f.* hâte, promptitude, précipitation, *f.*; in der –, à la hâte; ich habe –, j'ai hâte, je suis pressé; es hat –, (*littér.* cela a hâte) cela presse; il y a urgence (*ex.* à le faire); es hat keine –, il n'y a rien qui presse.

Eilen (´⏑) *vn.* 1° (*av.* haben) aller vite, se hâter; se presser; se dépêcher, faire diligence; ‖ s'en aller, se passer rapidement, fuir (*se dit du* temps); ‖ mit etwas eilen, (*littér.* se hâter avec qc.) hâter, presser, diligenter qc., dépêcher (*ex.* un ouvrage); ‖ *unipers.* es eilt, cela presse; es eilt mit dieser Arbeit, (*littér.* cela presse avec ce travail) ce travail presse, il y a urgence à terminer ce travail; ‖ sich –, se presser, se dépêcher; sich mit etwas –, (*littér.* se presser avec qc.) expédier vite une affaire, (la) poursuivre avec activité; 2° (*av.* sein) avancer avec rapidité, courir vite (pour atteindre qq. but *ou* en poursuivant qq. projet); courir, accourir, voler, se précipiter (*ex.* à l'encontre de qn); zu Hülfe –, voler au secours; *fig.* seinem Verderben entgegen –, courir au devant de sa perte, courir *ou* se précipiter à sa perte, à sa ruine; *prov.* eile mit Weile, (*littér.* hâte-toi avec lenteur) hâte-toi lentement, va bride en main.

Eilend, Eilends (´⏑) *adv.* vite, en (toute) hâte, à la hâte, précipitamment (*comp.* in Eile, Schleunig).

Eilf (-) *nombr. card.* onze (v. Elf)

•**Eilfertig** (´–⏑) *adj.* (*littér.* prêt à se presser) pressé, prompt, précipité; ‖ *adv.* à la hâte (*comp.* Eilig).

•**Eilfertigkeit** (´–⏑⏑) *f.* précipitation; hâte, *f.*

Eilig (´⏑) *adj.* (qui a *ou* qui montre *ou* qui exige de la hâte) pressé; précipité; pressant, urgent; ‖ *adv.* à la hâte, vite, promptement; -st, *superl.* très-vite, en toute hâte, précipitamment.

•**Eilinicht** (´–⏑) *adj.* (qui a les lignes d'un œuf, ovilignes) ovale; (Géom.) elliptique.

•**Eilinie** (´–⏑⏑) *f.* (*littér.* ligne ovoïde) (Géom.) ovale, *m.*; ellipse, *f.*

•**Eilmarsch** (´–) *m.* (*littér.* marche en hâte) marche rapide, marche forcée, *f.*

•**Eilpost** (´–) *f.* (poste accélérée) diligence, malle-poste, *f.*; courrier, *m.*

•**Eilwagen** (´–⏑) *m.* voiture accélérée; diligence, *f.* (*comp.* Eilpost).

Eimer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) *proprem.* vaisseau à une seule anse; *plus part.* seau, *m.*; (Hydraul.) godet, *m.*; (Comm.) mesure de 320 bouteilles, *f.*; muid, *m.*

•**Eimerweise** (´⏑–⏑) *adv.* par seaux; à pleins seaux; par muids.

Ein, Einer, Eine, Ein(e)s (´⏑) (*grec* εἷς, ἕν, *lat.* unus, *angl.* one) *nombr. card. pronom. indéf. et art. indéf.* un, *m.*; une, *f.*; – Sohn, un fils; der eine Sohn, (*littér.* l'un fils) l'un des fils; einer seiner Söhne, l'un de ses fils; sein einer Sohn, (*littér.* son un fils) un de ses fils; von seinen Söhnen ist einer Advocat, ein anderer Arzt, de ses fils l'un est avocat, un autre médecin; ‖ *remplace qqf. l'article déf.*: sie hat einen kleinen Mund, (*littér.* elle a une petite bouche) elle a la bouche petite; er ist ein Deutscher, il est (*littér.* un) Allemand; c'est un Allemand; irgend einer, eine, eines, quelqu'un, quelqu'une; quelconque; *fam.* on, l'on; wenn einer zu mir sagte, si quelqu'un me disait, si l'on me disait; es könnte einer glauben, (il pourrait qn croire) on pourrait croire; es kommt einem fremd vor, (*littér.* il parait étrange à qn) cela nous *ou* vous parait étrange; ‖ un seul, un même (*dans ce sens on écrit ordinairement* Ein *par une majuscule, ou bien l'on espace les lettres*: e i n); es ist nur Ein Gott, il n'est qu'un (seul) Dieu; es war nur Einer da, (*littér.* il était là seulement un) un seul était là, était présent; il n'y en avait qu'un; sie sind e i n e s Alters, aus e i n e m Lande, ils sont de même âge, de même pays; sie sind e i n Herz und e i n e Seele, (*littér.* ils sont un cœur et une âme) ils sont unis de cœur et d'âme, leurs cœurs ne font qu'un, ils sont comme une âme dans deux corps; in einem fort, continuellement, sans interruption; ein und derselbe, (*littér.* un et le même) le même, identiquement le même; ‖ *dans le sens de* Einerlei, (d'une seule espèce) égal, indifférent; das ist mir eins, cela m'est égal *ou* indifférent; peu m'importe; ‖ *le neutre* eins *signifie qqf.* une heure; es hat eins geschlagen, (*littér.* il a sonné un) l'horloge a sonné une heure; une heure a sonné; il est une heure passée.

Ein, *adv. de lieu et fig. de temps, marque* entrée, mouvement pour entrer (*comp.* In, Herein, Hinein); dedans; vers; Jahr aus, Jahr ein, (*littér.* année dehors, année dedans) d'année en année; ich weiß weder aus noch ein, (*littér.* je ne sais ni dehors ni dedans) je ne sais quel chemin prendre, quelle route suivre (pour me tirer de cet embarras), je ne sais comment m'y prendre (pour y entrer *ou* pour en sortir), je suis dans un grand embarras, dans une grande perplexité; quer Feld ein, à travers (les) champs; ‖ *en compos.* Ein, *toujours séparable, marque 1° entrée dans, mouvement pour entrer; fig. action de pénétrer complétement, d'approfondir, de se mettre au courant; 2° action d'entourer, de clore par une enceinte; 3° destruction totale, cessation, abolition; 4° rarement et improprem.: séjour dans l'intérieur d'une chose, demeure, habitation.*

Ein=ackern (´–⏑) *vn.* (av. haben) pénétrer *ou* remuer profondément (le terrain) en labourant *ou* avec la charrue; ‖ *va.* etwas –, faire pénétrer *ou* enfoncer qc. (dans le sol) en labourant, recouvrir (le fumier) en labourant; defoncer un terrain.

•**Einander** (–´⏑) *pron.* l'un l'autre, les uns les autres, mutuellement; réciproquement; entr'eux; sie hassen –, ils se haissent (l'un l'autre, *ou* les uns les autres), une haine réciproque les divise; sie machen einander Geschenke, elles se font des présents (l'une à l'autre), elles (ils) s'adressent mutuellement des cadeaux; – lieben, s'aimer l'un l'autre, s'aimer mutuellement, être unis par un attachement réciproque, s'entr'aimer; – helfen &c., s'entr'aider, se prêter une mutuelle assistance; an –, l'un à *ou* contre l'autre, l'un près de l'autre; an-setzen, (poser l'un contre l'autre) mettre ensemble, rapprocher (*ex.* des tables), assembler, joindre; aus-setzen, bringen, thun, (*littér.* poser, porter l'un hors de l'autre) désassembler, disjoindre, séparer, écarter (l'un de l'autre; v. Auseinander); aus – fahrende Lichtstrahlen, rayons (de lumière) divergents; auf-. 1° (*lieu*) l'un sur l'autre; auf-legen, setzen, mettre, poser l'un sur l'autre, entasser (les uns sur les autres); 2° (*temps*) l'un sur *ou* après l'autre; de suite; successivement; consécutivement; coup sur coup; auf -folgen, se succéder (l'un après l'autre *ou* les uns après les autres), se suivre de près, se presser; während zehn auf-folgender Tage, durant dix jours (*littér.* se succédant les uns sur les autres) consécutifs; sich auf-häufen, s'accumuler; (Bot., Zool.) auf-liegend, incombant (*se dit p. ex.* des pétales, des ailes qui se recouvrent les unes les autres); nach –, hinter –, l'un après l'autre *ou* l'un à la suite de l'autre (v. Auf-, 2°); in –, l'un dans l'autre; in-mengen, mélanger l'un dans l'autre, mêler ensemble, confondre; durch –, l'un par l'autre; à tort et à travers; pêle-mêle; confondu(s) ensemble, confusément, en désordre; indistinctement; sans discernement; durch-werfen, jeter pêle-mêle, jeter çà et là, disperser (*ex.* ses effets); durch-wirren, brouiller, mettre pêle-mêle, sens dessus

dessous; unter –, l'un au-dessous de l'autre; les uns parmi les autres; unter – geworfen, jetés les uns parmi les autres *ou* au milieu des autres, confondus (ensemble), jetés pêle-mêle, en desordre (*comp.* Durch–); vielerlei Dinge unter – reden, (*littér.* dire beaucoup de choses les unes parmi les autres) parler confusément sur un grand nombre d'objets; gegen –, l'un contre l'autre; gegen – halten, (tenir l'un contre l'autre) comparer (*ex.* deux objets); gegen – stellen, (placer l'un contre l'autre) confronter (*ex.* deux temoins); mit –, l'un avec l'autre, ensemble; mit – wohnen, loger ensemble, habiter la même (pièce, maison, etc.); von – trennen, séparer (l'un de l'autre); disjoindre; von – legen, placer l'un loin de l'autre, mettre à part, à l'écart, mettre séparement, séparer.

Ein=arbeiten (– – – ⏑) *va.* sich etwas –, (*littér.* travailler qc. dans soi) se faire entrer qc. dans l'esprit *ou* s'approprier qc. à force de travail; se mettre au courant de qc. en travaillant; sich in etwas –, (*littér.* se travailler dans qc.) pénétrer, approfondir qc. en travaillant, se rendre une chose familière à force de travail.

*Einarmig (– – ⏑) *adj.* qui n'a qu'un bras; manchot.

Ein=arten (– – ⏑) *vn.* (*littér.* entrer dans une espèce) prendre *ou* s'approprier les caractères *ou* les habitudes d'une espèce (*ou fig.* d'une nation), s'acclimater; *par extens.* être fondé sur la nature (*ex.* de l'homme).

*Einartig (– – ⏑) *adj.* de même espèce, de même genre, de même nature; uniforme.

Ein=äschern (– – ⏑) *va.* 1° réduire en cendres; brûler; incinérer; 2° recouvrir de cendres.

*Einäscherung (– – ⏑ ⏑) *f.* réduction en cendres; incinération, *f.*

Ein=athmen (– – ⏑) *va.* attirer au dedans de soi en respirant, aspirer, inspirer, respirer; das –, l'aspiration, la respiration, l'inspiration, *f.*

Ein=ätzen (– – ⏑) *va.* 1° faire pénétrer un caustique dans; détruire par un caustique; 2° graver (*ex.* un dessin) en corrodant, graver à l'eau forte.

*Einäugig (– – ⏑) *adj.* borgne, (Zool.) monophthalme, monoculaire; (Volk der) –en, (Mythol.) (peuple des) monocules (peuple fabuleux en Scythie), *m. pl.*; (Tératol.) cyclopique; Klasse der –en Ungeheuer, classe des monstres cyclopiques, cyclopie, *f.*

Ein=balsamiren (– – ⏑ – ⏑) *va.* pénétrer *ou* recouvrir de substances baisamiques *ou* d'aromates, embaumer.

*Einbalsamirung (– – ⏑ – ⏑) *f.* embaumement, *m.*

*Einband (– –) *m.* reliure, *f.*

*Einbau (– –) *m.* construction qui pénètre *ou* qui fait saillie en dedans, *f.*; – in einem Flusse, (construction au dedans d'un fleuve) bâtardeau, *m.*

Ein=bedingen (– – – ⏑) *va.* (77, *a*) comprendre dans le marché *ou* dans le contrat *ou* dans l'arrangement, stipuler en même temps, ajouter comme clause *ou* comme condition; se réserver.

*Einbedingung (– – – ⏑) *f.* 1° action de comprendre dans le marché, etc.; 2° chose *ou* disposition comprise (dans un arrangement *ou* un contrat); clause, stipulation accessoire (*mais* expresse), réserve, *f.*

*Einbeere (– – ⏑) *f.* parisette, *f.* paris (*genre de plantes, fam.* smilacées); vierblättrige –, parisette quadrifoliée, *f.*, paris quadrifolia (*vulg* raisin de renard; *syn.* Wolfsbeere, Parisfraut).

Ein=begreifen (– – – ⏑) (76, *a*) *va.* comprendre dans, y comprendre.

*Einbegriffen (– ⏑ – ⏑) (*part. pass. du verbe* Einbegreifen) *adj.* et *adv.* mit –, y compris; implicite; implicitement.

Ein=behalten (– ⏑ – ⏑) (72, *b*) *va.* retenir.

Ein=beißen (– – ⏑) *va.* (76, *a*) mordre dans...; entamer (avec les dents *ou en parl.* d'une substance corrosive); pénétrer *ou* attaquer (en mordant *ou en parl.* d'une substance corrosive).

Ein=beizen (– – ⏑) *va.* 1° attaquer, entamer, creuser au moyen d'un caustique (*ou en parl.* d'un caustique); 2° pénetrer d'une substance mordante, macérer, mortifier.

Ein=bekommen (– – – ⏑) (79, *a*) *va.* faire rentrer, percevoir (*ex.* des fonds, etc.), toucher (*ex.* une somme qui est due).

Ein=berichten (– ⏑ – ⏑) *va.* adresser un rapport (à une autorité centrale), mander, rapporter.

Ein=beugen, Einbiegen (– – ⏑) (78, *a*) *va.* courber, plier en dedans; eingebogene Beine haben, avoir les jambes courbées, *ou* tournées en dedans, infléchies, incurvées, cagneuses; mit eingebogenen Beinen (versehen), (pourvu de jambes *ou* de cuisses courbées en dedans) (Orthop.) cagneux; (Zool.) inflexipède; (Bot.) eingebogenes Blatt, feuille infléchie; eingebogener Staubbeutel, anthère introrse; sich –, se recourber *ou* se déjeter en dedans; ‖ *vn.* 1° (av. sein) s'infléchir, s'incurver; 2° (av. haben) *dans le sens de* Einlenken) rentrer dans le chemin *ou* dans la voie.

*Einbiegung (– – ⏑) *f.* 1° action de courber, etc.; 2° état d'une chose recourbée, etc., repli, *m.*; inflexion; sinuosité; courbure, *f.*; –spunct, (Opt.), point d'inflexion.

Ein=bilden (sich) (– – ⏑) *va. et r. proprem.* se former une image, se figurer, se représenter (qc. dans l'esprit); sich etwas –, se figurer *ou* s'imaginer qc., se mettre qc. dans l'esprit; se persuader, admettre, croire qc.; *plus partic.* 1° se faire une idée inexacte, exagérée, erronée (de qc.), se mettre dans la tête, s'imaginer; sich allerlei Dinge –, s'imaginer toutes sortes de choses, se former *ou* se créer des chimères, se repaître de chimères, se livrer à des craintes *ou* à des espérances mal fondées, vaines, chimériques; se faire des illusions; ‖ eingebildet, imaginaire, chimérique, idéal, fantastique; eingebildete Wahrnehmungen, perceptions imaginaires, visions, hallucinations, *f. pl.*; 2° se former une opinion exagérée de son mérite, se croire (qc.), s'imaginer (*ex.* être un grand poète); sich etwas einbilden, (*littér.* s'imaginer qc.) s'estimer trop, être rempli d'amour-propre, de vanité, être présomptueux; sich etwas auf seinen Reichthum –, (*littér.* s'imaginer qc. sur sa richesse) tirer vanité, être fier de son opulence; eingebildet, rempli d'amour-propre *ou* de vanité, vain, présomptueux; orgueilleux; fat.

*Einbildung (– – ⏑) *f. pl.* –en, (14, 19) 1° action de s'imaginer, etc. (v. Einbilden); 2° chose qu'on s'imagine, idée (fausse, chimérique), fantaisie, chimère, imagination, *f.*; in der – leben, vivre dans l'imagination, vivre dans le monde idéal *ou* abstrait; se repaître de chimères *ou* d'illusions; in der – begründet, fondé sur l'imagination, imaginaire; Kranker in der –, (malade dans l'imagination) malade imaginaire; 3° (idée d'un mérite imaginaire) présomption, vanité, *f.* (*comp.* Eigendünkel, Dünkel).

*Einbildungskraft (– – – –) *f.* (force d'imagination) faculté d'imaginer (*c.-à-d.* de reproduire, de combiner *ou* de créer des images dans l'esprit), faculté imaginative, imagination, *f.*; dichterische –, imagination poétique (faculté de rendre des pensées par des images; faculte de création fantastique); blühende –, imagination fleurie, riche, brillante, *f.*

Ein=binden (– – ⏑) (77, *a*) *va.* (*littér.* lier dans) 1° envelopper et lier; in ein Tuch –, envelopper dans un *ou* d'un mouchoir; 2° relier (un livre).

Ein=blasen (– – ⏑) (72, *b*) *va.* (*littér.* souffler dans, faire pénétrer en soufflant) 1° (Med.) inspirer, insuffler (*ex.* de l'air dans les poumons d'un nouveau-né); *fig* inspirer, pénétrer *ou* animer d'un souffle (de vie, de génie, etc.); 2° renverser en soufflant *ou* par son souffle; das –, (Med.) l'insufflation, l'inspiration, *f.*

*Einblatt (– –) *n.* (*littér.* une feuille) muguet quadrifide, *m.* convallaria bifolia (*Linné*), majanthemum bifolium (*de Cand.*), plante, *genre* convallaria, *fam.* smilacées.

*Einblätterig (– – – ⏑) *adj.* qui ne porte qu'une seule feuille; –er Stamm, tige unifoliée *ou* monophylle, *f.*; –es Blatt, feuille unifoliolée, *f.*; –e Pflanze, plante monophylle (*c.-à-d.* dont les feuilles sont unifoliolées *ou* simples), *f.*; –er Kelch, calice monosépale *ou* monophylle, *m.*; –e Krone, corolle monopétale, *f.*

Ein=bläuen (– – ⏑) *va.* pénétrer de bleu, bien bleuir; *fam.* inculquer.

*Einblumig (– – ⏑) *adj.* uniflore, uniflorigère.

Ein=bohren (– – ⏑) *va.* (*littér.* forer dans) percer (*ex.* un trou dans un arbre), forer, trouer; in die Erde –, faire pénétrer la sonde, pénétrer dans la terre (*ex.* jusqu'à cent mètres de profondeur); sich –, (*littér.* se forer dedans) pénétrer dans *ou* percer (en forant).

Ein=brechen (– – ⏑) (73, A, I, *a*) *vn.* (*littér.* rompre en dedans) 1° pénétrer (dans l'intérieur d'une chose) en rompant *ou* en brisant, avec bris ou avec effraction; entrer de force (*ex.* dans une maison), forcer (une maison, etc.); enfoncer (*ex.* un carré); faire brèche (*ex.* au clos d'un jardin); faire irruption (*ex.* dans un pays, *ou en part.* de

l'eau); envahir (*ex.* un espace, un territoire); *fig.* approcher (soudainement), faire irruption, faire explosion, fondre sur..., envahir, frapper; die Cholera ist in das Land eingebrochen, le choléra a fait irruption dans, a envahi ce pays; ein Gewitter brach plötzlich ein, un orage fit subitement explosion; ein entsetzlicher Sturm ist über das Land eingebrochen, une horrible tempête s'est déchaînée sur, est venue fondre sur ou assaillir le pays; ein schweres Unglück ist über das Jahrhundert eingebrochen, (*littér.* un pesant malheur) une grande calamité a frappé le ou s'est appesanti sur le siècle; die Nacht bricht ein, la nuit approche; 2° s'enfoncer (en rompant), se rompre, se casser (*se dit p. ex.* de la glace); s'écrouler, s'abîmer, fondre (*en parl.* de la terre, d'une maison, etc.); tomber en ruines; ‖ *va.* enfoncer en rompant, abattre, démolir, ruiner; ‖ das –, 1° l'action de pénétrer avec rupture, etc., d'une manière violente, entrée avec effraction (*se dit* de voleurs), rupture, effraction (*ex.* d'une porte); irruption, invasion, explosion, *f.* envahissement, *m*; das – der Nacht, l'approche, l'invasion, l'irruption, l'entrée, la tombée de la nuit; das – des Winters, l'approche, l'entrée, l'invasion de l'hiver; das – eines Gewitters, l'explosion d'un orage, *f.*; 2° l'action de démolir, etc. démolition, *f.*; 3° l'état d'une chose qui se rompt, *m.*; rupture, *f*; écroulement, éboulement (*ex.* d'une muraille), *m.*

Ein:brennen (–́ – ⏑) (75, C, 1) *va.* (av. haben) (*littér.* brûler dedans) pénétrer en brûlant, brûler, entamer (*en parl.* d'un corps rougi au feu ou en combustion); das Eisen hat tief in meinen Arm eingebrannt, le fer a brûlé ou entamé profondément mon bras, le fer a empreint ou laissé une brulûre profonde sur mon bras; der Wundarzt hat tief in seine Schulter eingebrannt, le chirurgien a brûlé ou cautérisé profondément (*littér.* dans) son épaule; ‖ *va.* faire pénétrer le feu dans l'intérieur; ein Zeichen –, empreindre une marque (avec un fer chaud), marquer d'un ou avec un fer chaud; ein Faß –, flamber un tonneau; mit Schwefel –, (*littér.* brûler en dedans avec du soufre) soufrer, mécher (un tonneau); Mehl –, brûler ou roussir de la farine; (Fond.) Eisen –, amollir du fer au feu; Bleche –, mettre de la tôle dans l'étain fondu.

Ein:bringen (–́ – ⏑) *va.* (77, *d*) (*littér.* porter en dedans) faire entrer, importer, introduire, amener (*ex.* des marchandises); Getreide –, serrer les blés dans (la grange), engranger ses blés; (Chir.) die Sonde in die Blase –, faire pénétrer, introduire la sonde dans la vessie; ‖ *fig.* apporter (*ex.* une dot en mariage); rapporter, produire (*ex.* des bénéfices, des intérêts); das Amt bringt ihm nicht viel ein, cet emploi ne lui rapporte pas beaucoup, n'est pas très-lucratif, est d'un rapport fort modique; das eingebrachte Gut, (*littér.* le bien apporté ou rapporté) les apports (d'un époux); les revenus (*ex.* d'une terre), le produit (*ex.* d'un travail, d'un emploi); ‖ (Jurispr.) produire, articuler (qc. devant la justice); ‖ wieder –, réparer (*ex.* une perte); recouvrer (*ex.* une somme qu'on avoit perdue); regagner (*ex.* le temps perdu); rentrer dans (*ex.* dans ses fonds); ‖ das –, 1° l'importation, l'introduction, *f.*; 2° l'apport; le rapport, *m.*; 3° la production, l'articulation (*ex.* de preuves), *f.*; 4° la réparation, le recouvrement, l'action de rentrer dans (*ex.* dans la possession d'un capital).

Ein:brocken (–́ – ⏑) *va.* émier, émietter dans, tremper (*ex.* du pain dans la soupe); *fig. pop.* er hat einzubrocken, il a de quoi vivre, il a du pain cuit; *prov. pop.* wer es eingebrockt hat, muß es ausessen, (*littér.* qui l'a trempé doit le manger) qui casse les verres les paie.

•Einbruch (–́ –) *m.* (v. Einbrechen) rupture, effraction, irruption, *f.*; bris, *m.*; Diebstahl mit –, vol avec effraction; *fig.* approche (soudaine), irruption, entrée, *f.*; mit – der Nacht, à l'approche, à l'entrée de la nuit; à la nuit tombante.

•Einbruderig (–́ – ⏑ ⏑) *adj.* (*terme vicieux, littér.* qui ne forme qu'un seul frère) (Bot.) monadelphe (*se dit* des étamines réunies en un seul faisceau par leurs filets); Classe der –en Pflanzen, classe des plantes (à étamines) monadelphes, monadelphie (16e classe *du syst. de Linné*).

Ein:bürgern (–́ – ⏑) *va.* einen –, (*littér. enbourgeoiser qn*, recevoir qn comme bourgeois) conférer à qn les droits de bourgeoisie ou de naturalisation, naturaliser qn; sich –, se faire naturaliser, acquérir les droits de bourgeoisie ou de naturalisation; ‖ *vn fig.* (av. sein) s'acclimater, acquérir le droit de cité ou de bourgeoisie (*se dit p. ex.* d'une locution étrangère qui a passé en usage dans la langue d'un pays).

•Einbürgerung (–́ – ⏑ ⏑) *f.* naturalisation, *f.*; *fig.* acclimatement, *m.*

•Einbuße (–́ – ⏑) *f.* perte, *f.* dommage, *m.*

Ein:büßen (–́ – ⏑) *va.* (*littér.* expier en entier) être privé (d'une chose qu'on possédait, à laquelle on était attaché), perdre; er hat bedeutend eingebüßt, il a perdu considérablement, il a éprouvé des pertes considérables ou énormes.

†Ein:cassiren (–́ – –́ ⏑) *va.* encaisser, recouvrer; faire rentrer (en caisse); recevoir; opérer des recouvrements.

•†Eincassirung (–́ – – ⏑) *f.* encaissement, recouvrement, *m.*

Ein:dämmen (–́ – ⏑) *va.* enfermer d'une digue, entourer par une ou par des digues, contenir, réprimer (*ex.* la violence d'un torrent, *et fig.* la violence des passions).

Ein:dampfen (–́ – ⏑) *va.* entourer ou pénétrer (qc.) de fumée; enfumer, parfumer.

Ein:deichen (–́ – ⏑) *va.* entourer d'une digue, v. Eindämmen.

•Eindeutig (–́ – ⏑) *adj.* qui n'indique qu'une chose ou qui ne comporte qu'une seule explication; (Méd.) univoque (*se dit par oppos. à* Zweideutig, équivoque).

Ein:dicken (–́ – ⏑) *va.* épaissir; réduire (*ex.* un liquide jusqu'à la consistance sirupeuse); das –, l'épaississement, *m.*

Ein:dingen (–́ – ⏑) *va.* (77, *a*) stipuler (v. Einbedingen).

Ein:dorren (–́ – ⏑) *vn.* se rétrécir en séchant se rider, se ratatiner.

Ein:drängen (–́ – ⏑) *va.* faire entrer en pressant ou de force; enfoncer (*ex.* une porte en pressant ou en appuyant contre, ou par le poids de son corps); *fig.* introduire de force ou imposer (*ex.* qn comme familier d'une maison); sich –, entrer ou pénétrer (dans qq. lieu) en pressant ou de force; *fig.* s'introduire, s'établir (*ex.* dans qq. place) à force d'importunités ou d'intrigues, s'imposer; sich in einen Handel eindrängen, s'immiscer dans une affaire; ‖ das –, l'intrusion, *f.*

Ein:dringen (–́ – ⏑) (77, *a*) *vn.* entrer par force; faire (une) irruption dans...; percer; pénétrer (*ex.* dans le cœur d'un pays); approcher impétueusement, assaillir, se jeter, se précipiter (*ex.* dans les rangs de l'ennemi); ‖ s'infiltrer; s'imbiber; unmerklich –, se glisser insensiblement, s'insinuer (*ex.* dans les interstices d'un corps, *et fig.* dans la faveur, etc. de qn); eingedrungen, intrus; der Eingedrungene, l'intrus; ‖ das –, l'entrée violente, l'irruption (*ex.* des ennemis dans un pays), *f.*; l'envahissement (*ex.* d'un pays par l'ennemi); la pénétration, l'infiltration (*ex.* de l'eau dans un tissu), *f.* (*comp.* Eindrängen).

•Eindringlich (–́ – ⏑) *adj.* qui pénètre dans l'intérieur, *et fig.* jusqu'au fond de l'âme; qui émeut fortement; qui produit une vive sensation ou une impression profonde; –e Anrede, allocution chaleureuse, énergique, *f.*; –es Beispiel, exemple frappant, *m.*; ‖ *fam.* importun.

•Eindruck (–́ –) *m. pl.* Eindrücke (12, 17) impression; empreinte, marque; *fig.* impression, sensation *f.*

Ein:drucken (–́ – ⏑) *va.* imprimer, empreindre.

Ein:drücken (–́ – ⏑) *va.* (*littér.* presser dedans) 1° faire entrer en pressant ou en comprimant, presser dans; faire rentrer; refouler; 2° enfoncer, effondrer; écraser, casser ou rompre en pressant; (Chir.) déprimer, enfoncer (*ex.* les os du crâne); eingedrückt, enfoncé, déprimé; –e Nase, nez écaché ou écrasé; (Bot., Zool.) déprimé, aplati; –es Blatt, feuille retuse (terminée par un sinus peu profond); –es Insect, insecte retus (qui offre une entaille plus ou moins prononcée); *fig.* imprimer, empreindre.

•Eindrückung (–́ – ⏑) *f.* enfoncement, aplatissement, *m.*

Ein:duften (–́ – ⏑) *va.* pénétrer, imprégner de parfums, parfumer.

Eine (–́ ⏑) (der, die, das), l'un, l'une (v. Ein).

Ein:eggen (–́ – ⏑) *va.* faire entrer dans ou recouvrir (de terre) par le moyen de la herse.

Einen (–́ ⏑) *va.* unir, mettre d'accord (v. Vereinen); sich –, s'unir, s'accorder.

Ein:engen (–́ – ⏑) *va.* resserrer, contenir (dans un espace étroit), comprimer; refouler.

Einer (–́ ⏑) *m. nom. s. m.* de Ein; un, *m.*

•Einerlei (–́ ⏑ –) *adj. et adv.* qui est de la même espèce ou de la même nature; l'un comme l'autre, le même, de la même façon; uniforme, identique; égal; indifférent; es ist –, c'est la même chose, c'est égal; peu importe; das ist mir –.

cela m'est égal, cela m'est indifférent; je n'y attache aucune importance, peu m'importe; ‖ *subst. n.* (qualité de ce qui est toujours égal, identique) chose uniforme, invariable, monotone, *f.*; retour régulier et périodique (*ex.* des mêmes occupations), *m.*; marche uniforme, uniformité (*ex.* d'une vie retirée), *f.*; bruit monotone (*ex.* d'une pendule, du roulement des vagues); va-et-vient (*ex.* des mouvements d'un balancier), *m.*; répétition constante (*ex.* des mêmes clameurs), *f.*

Ein=ernten (´‿‿) *va.* (*littér.* moissonner dedans) serrer la récolte, engranger; moissonner, récolter, recueillir; Lob –, recueillir des éloges.

* **Einerntung** (´‿‿) *f.* récolte, moisson, *f.*

* **Einfach** (´–) *adj.* qui n'existe qu'une fois, *ou* qui n'est point composé, simple; (Chim.) –e Körper, corps non composés, non décomposables, élémentaires, simples; –e Farben, couleurs simples *ou* primitives, *f. pl.*; (Acoust.) –es Echo, écho qui ne répète (chaque son) qu'une fois, écho simple; (Chim.) –e Salze, sels simples (*c.-à-d.* formés d'un poids atomique d'acide égal à celui de la base); (Chim.) –e Chlormetalle, –e Jodmetalle *rc.*, protochlorures *ou* protoïodures métalliques (*c.-à-d.* premier degré de combinaison des métaux avec le chlore, l'iode, etc.); (Minér.) –er Bau, structure simple (*se dit* de la roche qui n'est composée que d'une seule substance); (Cristallogr.) –e Formen, formes simples (*c.-à-d.* que terminent des faces parfaitement identiques); (Bot.) einfacher Stamm, tige simple (*c.-à-d.* non ramifiée); –es Blatt, feuille simple (*c.-à-d.* non divisée); –e Blumendecke, périanthe simple (*c.-à-d.* qui ne se compose que d'une seule enveloppe); (Zool.) –e Thiere, animaux simples (*c.-à-d.* 1° qui sont constitués chacun par un seul individu (*et non point par une agrégation de plusieurs individus réunis, comme les polypes, sur la même tige, etc.*); 2° dont la structure est peu compliquée); –er Zahn, dent simple (*c.-à-d.* 1° qui n'est pas divisée *ou* dont la configuration n'est pas complexe; 2° dont l'ivoire n'est pas traversé par des prolongements de l'émail); –es Fühlhorn, antenne simple (non ramifiée); mit –en Fühlhörnern versehen, muni d'antennes simples, simplicicorne; (Bot.) mit einem –en Stengel versehen, muni d'une tige simple, simplicicaule; (Math.) eine –e Größe, une grandeur incomplexe, un monome; (Mus.) ein –es Intervall, un intervalle incomposé, –Zahl, (Arithm.) nombre simple; (Gramm.) nombre singulier, *m.*; ‖ *fig.* sans artifice, sans ornement, sans recherche, simple; der –e Verstand, (*litt.* l'entendement simple) le simple bon-sens, le sens commun; ‖ *adv.* simplement, uniment.

* **Einfachblätt(e)rig** (´‿‿´‿) *adj.* (Bot.) pourvu de feuilles simples, simplicifolié.

* **Einfachheit** (´–) *f.* simplicité, *f.*

Ein=fädeln (´‿‿) *va.* enfiler; *fig.* engager *ou* entamer subtilement (une affaire); s'y prendre avec adresse.

Ein-fahren (´‿‿) (72, *a*) *va.* 1° faire entrer en voiturant, charrier; engranger (*ex.* les blés); 2° enfoncer, rompre, renverser (en menant une voiture *ou en part.* d'une voiture); 3° exercer, dresser (*ex.* des chevaux) à tirer la voiture *ou* au trait; gut eingefahrene Pferde, chevaux bien dressés au trait, chevaux francs du collier; ‖ *vn.* entrer en voiture *ou* en bateau; descendre dans un puits de mine.

* **Einfahrt** (´–) *f.* 1° action de charrier, etc.; 2° lieu par lequel on entre (en voiture, etc.); entrée; porte-cochère; embouchure; entrée (d'un port); enge – in einem Hafen, entrée étroite d'un port, *f.*; goulet, *m.*; 3° entrée (*ex.* dans une ville); descente dans les mines, *f.*

* **Einfall** (´–) *m.* 1° chute, *f.*; écroulement, éboulement (d'un mur, etc.), *m.*; irruption, invasion, incursion (*ex.* des ennemis); incidence (d'un rayon de lumière); *fig.* idée subite, pensée, saillie; fantaisie, *f.*; caprice, *m.*; witziger –, saillie (spirituelle), pointe, *f.*; plötzlicher, wunderlicher –, idée subite *ou* bizarre, *f.*; saillie d'humeur, *f.*; boutade, *f.*; coup de tête, *m.*; ich gerieth (ich kam) auf den –, zu *rc.*, j'eus l'idée, il me vint en idée de, etc.

Ein=fallen (´‿‿) (72, *b*) *vn.* (*littér.* tomber en dedans) 1° s'écrouler, s'ébouler, fondre, tomber en ruine; *fig.* s'affaisser, s'amaigrir, se creuser; 2° tomber impétueusement (*littér.* dans) sur (un pays, etc.), faire une irruption, une invasion dans *ou* en, envahir (*ex.* un pays); entrer dans *ou* en; das Licht fällt ein, la lumière entre *ou* pénètre (*ex.* dans une chambre); les rayons lumineux font incidence (*ex.* sur un plan horizontal); ein –der Strahl, un rayon incident; *par extens.* apparaître *ou* survenir subitement, entrer; se faire apercevoir *ou* entendre; (Mus.) bei dieser Stelle fällt der Baß ein, la basse entre à ce passage; es ist plötzlich eine heftige Kälte eingefallen, il est survenu tout à coup un grand froid, un grand froid s'est subitement déclaré (v. Eintreten); (in die Rede –), (*littér.* tomber dans le discours) interrompre (v. Fallen); ‖ *plus part. unipers.* tomber *ou* venir dans l'esprit, venir *ou* entrer dans la pensée; venir en pensée, revenir (à la mémoire); glücklicherweise fiel mir ein, heureusement il me vint dans l'esprit, j'eus l'idée, l'idée me vint (*ex.* de lui demander son nom); sein Name fällt mir nicht ein, son nom ne me revient pas (à la mémoire), je ne me souviens pas de son nom; da fällt mir ein, erinnern Sie sich jenes Abends *rc.*? puisque j'y pense *ou* à propos, vous souvenez-vous de l'autre soir? etc.; er schwatzt über Alles was ihm einfällt, il bavarde sur tout ce qui lui (tombe dans) passe par l'esprit; es fällt ihr bisweilen ein, übler Laune zu sein, l'idée lui vient quelquefois *ou* il lui prend qqf. envie d'être de mauvaise humeur; es ist mir nie eingefallen, diese Beleidigung ernsthaft zu nehmen, il ne m'est jamais venu dans l'esprit *ou* je n'ai jamais eu l'intention *ou* l'idée de prendre au sérieux cette insulte; Niemand wird sich – lassen zu, personne ne s'avisera de *ou* ne sera assez hardi, assez téméraire pour..; das hätte ich mir nie – lassen, (*littér.* je ne me serais jamais laissé venir cela en pensée) je ne me serais jamais douté de cela, je n'aurais jamais eu cette idée, je ne me serais jamais avisé de cela; was fällt Ihnen ein? quelle idée, quelle fantaisie vous prend? de quoi vous avisez-vous? ‖ 3° entrer (dans une ouverture) en tombant; ‖ das –, 1° la chûte, *f.*; l'écroulement, l'affaissement *m.*; 2° l'invasion, l'entrée, l'incidence; l'apparition subite; l'interruption, *f.* (*comp.* Einfall).

* **Einfallend** (´‿‿) (*part. prés. du v.* Einfallen) *adj.* –es Gebäude, édifice qui s'écroule, qui menace de s'écrouler, qui menace ruine; –er (Licht)strahl, rayon (de lumière) incident (v. Einfallen); –e Krankheit, maladie incidente; (Méd.) maladie intercurrente, *f.*

* † **Einfallsperpendikel** (––‿‿´‿) *m.* (Opt.) cathète d'incidence, *f.*; (Art.) angle de chute *ou* d'incidence (d'un projectile), *m.*

* **Einfallspunkt** (´––) –winkel, *m.* point, angle d'incidence, *m.*

* **Einfalt** (´–) *f.* (*proprem.* qui n'a qu'un pli) *fig.* qualité de ce qui est sans ornement, sans faste, sans apprêt, sans déguisement; simplicité, naïveté, ingénuité, bonhomie, candeur, *f.*; *se prend souvent en mauvaise part*: trop grande facilité (à se laisser abuser, à croire), simplicité, bonhomie, ingénuité, naïveté, niaiserie, *f.*

* **Einfältig** (´‿‿) *adj.* 1° plein de simplicité, naturel, sans apprêt, sans arrière-pensée, ingénu, simple, naïf; – wie die Tauben, simple comme les colombes; 2° *plus souvent* simple, niais, sot, nigaud, imbécile, bête; ‖ *adv.* naïvement, ingénument, niaisement.

* **Einfältigkeit** (´‿‿–) *f.* simplicité, niaiserie, bêtise, *f.*

* **Einfaltspinsel** (´––‿) *m. fam.* (*littér.* pinceau de simplicité) homme d'une simplicité extrême, grand niais, imbécile, animal, *m.*

* **Ein=falzen** (´‿‿) *va.* enter, emboîter, assembler; (Tonnel.) enjabler.

* **Einfalzung** (´‿‿) *f.* emboîtement, assemblage, *m.*

Ein=fangen (´‿‿) (72, *c*) *va.* prendre et enfermer; prendre, saisir, s'emparer de, s'assurer de; enclore.

* **Einfarbig** (´‿‿) *adj.* d'une seule couleur; (Hist. nat.) monochrome, monochroé; (Opt.) monochroïte (*Beudant*); – machend, (qui fait qu'une chose n'ait qu'une seule couleur) monochromatique (*se dit* du fer et des sels sodiques, *à raison de leur propriété de colorer la flamme et de la rendre uniformément et uniquement jaune*); –es Gemälde, peinture monochrome, *f.*; monochrome, monochromate, camaïeu, *m.*

Ein=fassen (´‿‿) *va. proprem.* faire entrer (qc.) dans un espace clos (*ex.* un essaim dans la ruche); entonner (*ex.* du vin); ensacher (*ex.* des grains); embariller (*ex.* de la poudre, des balles, etc.); *plus part.* entourer d'un bord, d'un cadre, d'une clôture; border (*ex.* un vêtement de ruban, une platebande de gazon); garnir (*ex.* le

bord d'une étoffe de galons); encadrer (*ex.* un tableau); enchâsser, monter (*ex.* un diamant); ceindre, couronner (*ex.* de fleurs); mit Litze –, border de galons, galonner (*ex.* un habit, un chapeau); mit Diamanten –, entourer, garnir, orner de diamants; mit Hecken –, border *ou* clore de haies, enclore (un champ, etc.); mit Mauern, Gräben, Pallisaden –, clore de murailles, de fossés, de palissades, enclore, enceindre (*ex.* une ville); das –, l'action de faire entrer, d'entourer, etc.; l'encadrement (d'un tableau, etc.), *m.*

* **Einfassung** (´ – ˘) *f.* 1° action de border, etc.; 2° chose qui borde, qui clot, qui enceint; bordure, garniture (*ex.* d'un meuble, d'un vêtement) *f.*; cadre (*ex.* d'un tableau), *m.*; clôture, enceinte, *f.* enclos (*ex.* d'un champ, d'un jardin), *m.*; bord (*ex.* d'un puits); tour (*ex.* d'un lit); châssis, *m.*; – von Litze, von Band, von Buchsbaum, bordure *ou* garniture de galons, de rubans; bordure de buis; – von Diamanten, garniture, enchâssure, *f. ou* entourage de diamants, *m.*; – einer Brille, châsse d'une paire de lunettes, *f.*; – eines Fensters, chambranle, *f.*; châssis d'une fenêtre, *m.*

Ein=feilen (´ – ˘) *va.* (*littér.* limer dedans, faire pénétrer la lime dans) entamer, faire une coche *ou* une entaille avec la lime; ein Zeichen –, graver une marque avec la lime, marquer (*ex.* un candélabre) avec la lime.

Ein=finden (sich) (´ – ˘) *va. r.* (77, *a*) se trouver (*ex.* à l'endroit indiqué), se rendre, se présenter; comparaître, faire acte de présence.

Ein=flechten (´ – ˘) (75, A, II, *d*) *va.* tresser dans; entrelacer; natter; *fig.* faire entrer, insérer, semer (*ex.* des traits spirituels dans un ouvrage); entremêler (*ex.* de plaisanteries une discussion sérieuse); parsemer de; gewandt –, glisser adroitement (*ex.* une phrase dans un discours); Mährchen –, ajouter des contes, broder (*ex.* un récit); eingeflochtene Handlung, action incidente, ajoutée; (Poés., Peint.) épisode, *f.*

* **Einflechtung** (´ – ˘) *f.* entrelacement, *m.*

Ein=flicken (´ – ˘) *va.* coudre une pièce dans *ou* à, rapiécer; *fig. fam.* insérer, glisser (*ex.* une phrase dans un écrit).

Ein=fliegen (´ – ˘) (78, *a*) *vn.* entrer en volant; aus und –, sortir et rentrer (en volant).

Ein=fließen (´ – ˘) (78, *a*) *vn.* entrer, couler, se décharger dans ...; etwas mit – lassen, couler, glisser, mentionner (un mot, etc.) dans son discours; *impropr.* auf etwas –, (*littér.* couler sur qc. et y pénétrer) exercer de l'action, de l'influence sur qc., influer sur qc. (v. Einfluß).

Ein=flößen (´ – ˘) *va.* verser doucement dans, instiller; *fig.* inspirer (*ex.* de l'estime, de l'amour); Leben –, (*littér.* inspirer de la vie) faire naître la vie dans, animer (*ex.* le marbre); Muth –, inspirer du courage à, encourager, animer (*ex.* l'armée au combat par son courage; Bewunderung –, exciter, s'attirer, imposer, commander l'admiration; charmer, enchanter; Ehrfurcht –, inspirer du respect, pénétrer de vénération; Erstaunen –, frapper d'étonnement.

* **Einflößung** (´ – ˘) *f.* instillation; *fig.* inspiration, *f.*

* **Einflug** (´ –) *m.* 1° action d'entrer au vol (v. Einfliegen); 2° (ouverture par laquelle les oiseaux *ou* les abeilles entrent) entrée (*ex.* d'une ruche), *f.*

* **Einflügelig** (´ – ˘ ˘) *adj.* qui n'a qu'une aile; (Zool. Bot.) monoptère.

* **Einfluß** (´ –) *m.* (v. Einfließen) 1° action de couler dans, entrée (en coulant), *f.* épanchement, dégorgement (*ex.* de la lymphe dans le sang), *m.*; embouchure (*ex.* d'un fleuve dans la mer); 2° endroit où deux cours d'eau se réunissent, confluent, *m.*; embouchure, *f.* point de jonction, *m.*; 3° *impropr.* action *ou* impression *ou* effet (qu'exerce une chose sur une autre), influence, *f.*; crédit; ascendant, *m.*; (Méd.) influx (*ex.* du système nerveux sur les fonctions du cœur), *m.*; – haben auf..., bei ..., avoir de l'influence, influer sur..., dans...; einen großen – bei Hofe ausüben, exercer *ou* avoir une grande influence à la cour; er ist nicht ohne – auf die Regierung des Landes, il n'est pas sans influence dans le gouvernement du pays, il exerce une certaine influence sur la marche du gouvernement; dieses Mittel hat – auf das Gefäßsystem, ce remède exerce de l'influence, influe, agit sur le système vasculaire; durch – auf etwas wirken, agir par influence sur qc., exercer une (certaine) influence.

* **Einflußreich** (´ – –) *adj.* (*littér.* riche d'influence) qui jouit d'une haute influence, d'un grand crédit (*ex.* auprès du roi); (personnage) très-influent, très-considéré, capable de rendre de grands services.

Ein=flüstern (´ – ˘) *va.* (*littér.* parler à voix basse dans) souffler aux oreilles; etwas –, suggérer, inspirer qc. à qn; souffler (*ex.* de mauvais conseils).

* **Einflüsterung** (´ – ˘ ˘) *f. pl.* -en (11, 19) suggestion; instigation, *f.*; (mauvais) conseil, *m.*

Ein=fordern (´ – ˘) *va.* exiger, demander (*ex.* la rentrée, le remboursement d'une somme); recouvrer; lever (*ex.* des contributions).

* **Einforderung** (´ – ˘ ˘) *f.* réclamation, *f.*; recouvrement (*ex.* d'une dette), *m.*; levée, perception (*ex.* des impositions), *f.*

* **Einförmig** (´ – ˘) *adj.* qui n'a qu'une seule forme, uniforme, semblable, égal; *fig.* qui manque de variété, qui est sur le même ton, monotone. [uniformité, monotonie, *f.*

* **Einförmigkeit** (´ – ˘ ˘) *f.*

Ein=fressen (´ – ˘) (79, B, *f*) *va.* 1° *pop.* avaler, dévorer (*ex.* un affront); 2° attaquer, entamer, pénétrer en mordant, en rongeant, en corrodant; ronger, corroder; creuser en corrodant; Löcher –, creuser des trous en rongeant *ou* en corrodant, trouer, perforer (*ex.* une plaque métallique, *en parl.* de l'action de la rouille); sich –, s'introduire en rongeant, pénétrer, envahir, creuser; die Säure hat tief in den Stahl eingefressen, l'acide (*littér.* a mordu profondément dans l'acier) a attaqué *ou* corrodé l'acier à une grande profondeur; ‖ das –, la corrosion (pénétrante), la pénétration (*ex.* d'un ulcère), l'exulcération (*ex.* de l'estomac par un poison corrosif), *f.*

* **Einfressend** (´ – ˘) (*part. prés. du v.* Einfressen) *adj.* corrosif; pénétrant; –es Geschwür, ulcère qui tend à pénétrer, ulcère rongeant, phagédénique.

Ein=frieren (´ – ˘) (78, *a*) *vn.* (av. sein) (*littér.* geler dedans) se trouver entouré, enveloppé, arrêté, pris par la glace; das Schiff ist eingefroren, le vaisseau a été enveloppé par la glace, est immobile au milieu de la glace, se trouve enchâssé *ou* incrusté dans la glace; die Räder sind eingefroren, les roues ont été arrêtées par la glace, sont recouvertes d'une écorce de glace, sont gelées.

* **Einfrüchtig** (´ – ˘) *adj.* (Bot). 1° qui ne porte qu'un seul fruit, monocarpe; 2° qui ne produit des fruits qu'une seule fois durant tout le cours de son existence, monocarpien, monocarpique (*Candolle*), apagyne (*Desvaux*).

Ein=fugen, -fügen (´ – ˘) *va.* faire entrer (une chose) dans une fente *ou* une entaille et (l'y) fixer, emboîter, encastrer, encastiller, enchâsser; engager; in ein Zapfenloch –, emmortaiser; einen Stein –, enclaver une pierre; den Boden in ein Faß –, (faire entrer le fond dans un tonneau) enjabler un tonneau; *fig.* (Einfügen) insérer, intercaler, ajouter (*ex.* des phrases dans un écrit) (v. Einschalten).

* **Einfugung**, -fügung (´ – ˘) *f.* encastrement, *m.* enchâssure, emboîture, *f.*; emboîtement *m.*; insertion, *f.*; – eines Knochens (in einen andern), emboîtement, *m. ou* implantation d'un os (dans un autre), articulation par emboîtement, par réception, par implantation, *f.*; engrenure; gomphose; schindylèse, *f.*; *impropr.* – eines Muskels, eines Gefäßes, insertion d'un muscle, d'un vaisseau, *f.*; die -en eines Muskels, les insertions *ou* les attaches d'un muscle (*c.-à-d.* les fibres par lesquelles il s'implante *ou* les empreintes osseuses où ces fibres s'insèrent); (Bot.) – eines Blattes, eines Staubfadens rc., insertion d'une feuille, d'une étamine, etc., *f.* (*comp.* Einlenkung).

* **Einfuhr** (´ –) *f.* importation (en voiture *ou* en bateau, etc.), introduction; entrée, *f.*; – Waaren, marchandises d'importation, denrées importées *ou* venues de l'étranger, *f.*; –zoll, droit d'importation *ou* d'entrée.

* **Einführbar** (´ – –) *adj.* dont l'introduction est permise, qui peut être importé *ou* entrer.

Ein=führen (´ – ˘) *va.* (*littér.* mener dedans) faire entrer, conduire (qn dans un lieu), introduire (*ex.* qn dans l'appartement de qn *ou* auprès de qn); die Feinde in eine Festung –, introduire les ennemis dans (une forteresse) une place; *fig.* 1° faire admettre, présenter, introduire (qn *ex.* dans une maison, dans une société, etc.); 2° mettre

solennellement en possession (*ex.* d'une charge, d'une fonction), installer (qn); 3° mettre en usage, établir, instituer (*ex.* des jeux), introduire (*ex.* une coutume, un nouveau système); *fam.* mettre en avant; mettre en vogue; 4° einen redend –, (*littér.* introduire qn en parlant) faire parler qn, citer les propres paroles de qn; faire paraître, faire figurer, introduire (un personnage dans un dialogue, dans un drame, sur la scène, etc.).

* **Einführer** (´ – ⏑) *m.* celui qui introduit, qui importe, etc. (v. Einführen); importateur (*ex.* de marchandises); introducteur (d'une personne, *ex.* des ambassadeurs); fondateur (*ex.* d'un système), *m.*

* **Einführung** (´ – ⏑) *f.* importation, introduction (*ex.* de marchandises, d'un visiteur), *f.*; présentation (*ex.* à la cour); installation, réception (*ex.* d'un fonctionnaire); institution (*ex.* du gouvernement monarchique, aristocratique, républicain); – eines Gebrauchs, introduction d'un usage, *f.*; – eines Gesetzes, établissement d'une loi, *m.*

Ein=füllen (´ – ⏑) *va.* verser dans... et emplir; in ein Faß –, entonner; in Flaschen –, mettre en bouteilles; das –, l'action de verser dans, *f.*; l'entonnement, *m.*

* **Einfüßig** (´ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'un pied; (Zool.) monopode; –er Tisch, table à un seul pied, *f.*; guéridon, *m.*

* **Eingabe** (´ – ⏑) *f.* (v. Eingeben) 1° action de donner, de présenter, présentation (*ex.* d'un mémoire, d'un placet, etc.), *f.*; 2° chose qu'on présente, *f.*; *plus part.* mémoire, placet, *m.*; requête, demande, pétition, supplique, *f.*

* **Eingang** (´ –) *m.* (v. Eingehen) 1° action d'entrer, entrée (*ex.* de marchandises), *f.*; *fig.* action de commencer, d'ouvrir, etc., *f.*; commencement (*ex.* d'un spectacle), *m.*; 2° lieu par lequel on entre, chose par laquelle on commence, on ouvre; entrée (*ex.* d'une maison, d'un temple); porte d'entrée, *f.*; péristyle, *m.*; *fig.* (*dans le sens de* Einleitung, Vorspiel) entrée, *f.*; commencement, *m.*; début, *m.*; introduction, *f.*; – einer Rede, entrée d'un discours, *f.* préambule, exorde, *m.*; – einer Oper, (*littér.* entrée d'un opéra) symphonie par laquelle on commence un opéra, ouverture, *f.*; – (einer Arie), (entrée d'un air) prélude, exorde, *m.*; – einer Messe, introït d'une messe; – zu einem Drama, (morceau qui sert de prélude à un drame) prologue, *m.*; 3° – eines Wechsels, paiement, encaissement, *m.* rentrée d'une lettre de change, *f.*; einer Sache – verschaffen, donner entrée à qc., faire accueillir *ou* admettre une chose, assurer le succès d'une chose; einem – verschaffen (bei Hof), (*littér.* procurer à qn l'entrée) ouvrir à qn l'accès (de la cour; v. Zutritt); – finden, trouver faveur, être accueilli *ou* admis.

* **Eingangs** (´ –) (*gén. de* Eingang) *adv.* à l'entrée; au commencement; dès le commencement; d'abord.

* **Eingangsrede** (´ – ´ ⏑) *f.* (discours d'entrée) discours préliminaire; prologue, *m.*

* **Eingangszoll** (´ – –) *m.* droits d'entrée, *m. pl.*; entrée, *f.*

Ein=geben (´ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner dedans) 1° donner, faire prendre, faire avaler, administrer (*ex.* une médecine à qn); *fig.* inspirer, suggérer (*ex.* une réponse à qn); *ou bien absol.* inspirer (qn); 2° présenter, remettre (*ex.* un mémoire, une pétition (v. Einreichen).

* **Eingeber** (´ – ⏑) *m.* celui qui inspire, qui suggère, instigateur; auteur, *m.*

* **Eingebildet** (´ ⏑ ⏑ ⏑) (*part. pass. du verbe* Einbilden) *adj.* 1° qui n'existe que dans l'imagination, imaginaire, chimérique, idéal; 2° qui s'attribue des qualités imaginaires, présomptueux, suffisant, fat, outrecuidant; –er Mensch, homme présomptueux, prétentieux, plein de vanité, fat.

* **Eingebogen** (´ ⏑ ⏑ ⏑) (*part. pass. du verbe* Einbiegen) *adj.* courbé *ou* recourbé en dedans (v. Einbiegen).

* **Eingeboren** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (v. Gebären) 1° (qui est né seul) (fils, fille) unique; 2° qui est né dans le pays, originaire, naturel; indigène; régnicole; die Eingebor(e)nen eines Landes, les naturels d'un pays, les indigènes, *m.*; Recht der Eingebor(e)nen, droit (des naturels) de naturalité, de naturalisation.

* **Eingebrachte** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* (v. Einbringen) apports, *m. pl.* bien dotal, *m.* dot, *f.*

* **Eingebung** (´ – ⏑) *f.* (v. Eingeben) action de donner, etc.; présentation; *fig.* 1° inspiration; suggestion (*ex.* d'une idée); göttliche –, inspiration divine, *f.*; 2° remise, présentation, *f.*

* **Eingedenk** (´ ⏑ –) *adv.* (v. Gedenken), (me, te, se) souvenant; einer Sache – sein, (*littér.* être souvenant) n'être pas oublieux, se souvenir de qc.; avoir une chose présente à l'esprit.

* **Eingefallen** (´ ⏑ ⏑ ⏑) (*part. pass. du verbe* Einfallen) *adj.* (*littér.* qui est tombé dedans) affaissé; creux; enfoncé; excavé; maigre, décharné; –e Züge, traits affaissés; –e Wangen, joues enfoncées, décharnées, creuses; –e Augen, yeux excavés, enfoncés (dans l'orbite); (Manége) Pferd mit eingefallenen Flanken, cheval efflanqué, à flancs creux, maigris.

* **Eingefleischt** (´ ⏑ –) *adj.* (v. Fleisch) *fig.* incarné; –er Satan, Satan incarné (*c.-à-d.* personne profondément méchante).

Ein=gehen (´ – ⏑) (75, C, *k*) *vn.* 1° aller en dedans, entrer, passer; zur Thür –, entrer (*littér.* à) par la porte; aus= und –, (*littér.* entrer et sortir) aller souvent (*ex.* dans un lieu), aller et venir, hanter, fréquenter (*ex.* une maison); bei Jemanden aus und –, (aller et venir chez qn) aller voir souvent qn, être assidu auprès de qn, être le familier *ou* l'habitué (*ex.* d'une maison); *fig.* in etwas –, entrer dans qc. (pour en approfondir le sens), se pénétrer de, saisir l'esprit de qc., se familiariser (*ex.* avec une idée, un rôle, etc.); s'identifier (*ex.* avec les personnages qu'on fait agir dans un drame, etc.); in die Einzelheiten –, entrer dans les détails; auf etwas –, (*littér.* entrer sur qc.) entrer dans qc. (*ex.* dans une proposition, *c.-à-d.* en comprendre et en approuver l'objet); se prêter à qc.; auf die Ideen Jemandes eingehen, entrer dans les idées de qn (*c.-à-d.* en concevoir la justesse, les partager, s'y conformer), se familiariser avec, etc.; zu leicht auf etwas –, entrer trop facilement dans qc., se laisser aller avec trop de facilité (*ex.* à souscrire aux propositions de qn; ‖ 2° *s'applique par extens. aux choses*: entrer, être introduit *ou* importé (*se dit* de marchandises); rentrer (*en parl.* de sommes qui sont dues); être reçu, arriver (se dit de lettres, de nouvelles); s'engager, pénétrer, glisser, entrer (*se dit* de choses qu'on met l'une dans l'autre); *fig.* entrer (dans l'esprit de qn); ‖ *va.* 1° etwas –, adhérer, souscrire à, accepter (*ex.* des conditions), conclure, prendre (*ex.* un engagement), se charger (*ex.* d'une obligation); contracter (*ex.* un mariage); eine Wette –, accepter *ou* faire un pari; 2° revenir sur soi-même, rentrer, se rétrécir, se resserrer, se rapetisser, se retirer, se raccourcir; eingehender Winkel, angle rentrant (*c.-à-d.* dont l'ouverture est en-dehors); die Leinewand ist in der Wäsche eingegangen, la toile s'est resserrée, s'est raccourcie, s'est rétrécie (*litter.* dans le) au blanchissage *ou* dans l'eau; *fig.* cesser peu à peu, dépérir, tomber en désuétude *ou* en décadence, être abandonné, s'éteindre (graduellement), succomber, périr; diese Universität ist seit langer Zeit eingegangen, cette université a cessé d'exister, a succombé depuis longtemps; diese Gesellschaft ist eingegangen, cette société s'est éteinte, s'est dispersée, s'est dissoute; das Handelshaus ist eingegangen, cette maison de commerce a cessé *ou* suspendu ses affaires; dieser Handelszweig wird nach und nach –, cette branche de commerce cessera petit à petit, s'éteindra (au fur et à mesure), finira par être abandonnée, par s'éteindre; – lassen, laisser dépérir, laisser à l'abandon, laisser tomber en désuétude, laisser s'éteindre; ‖ das –, l'entrée; la rentrée; l'acceptation (*ex.* d'une proposition); l'adhésion, la conclusion, *f.*; l'acquiescement, le consentement, *m.*; le rétrécissement, le resserrement (*ex.* d'une étoffe); le dépérissement, *m.*; l'abolition graduelle, l'extinction, la cessation (*ex.* d'un usage), *f.*; dem – nahe sein, être près de s'éteindre, menacer ruine.

* **Eingehung** (´ – ⏑) *f.* adhésion (*ex.* à un traité d'alliance; v. das Eingehen), *f.*

* **Eingeladen** (´ ⏑ ⏑ ⏑) (*part. pass. du verbe* Einladen) *adj.* invité, convié.

* **Eingelegt** (´ ⏑ –) (*part. pass. du v.* Einlegen), *adj.* (*littér.* posé dedans) travaillé en marqueterie; incrusté, etc.; eingelegte Arbeit, marqueterie, *f.* ouvrage de pièces de rapport, *m.*

* **Eingemacht** (´ ⏑ –) (*part. pass. du v.* Einmachen), *adj.* confit; mariné; –e Substanzen, substances confites, confitures; (Pharm.) conserves, *f. pl.*

* **Eingemachtes** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *n. du part. précéd.* confitures (liquides *ou* sèches), *f. pl.*

* **Eingenommen** (´ ⏑ ⏑ ⏑) (*part. pass. du v.* Einnehmen), *adj.* 1° reçu, rentré; –e Gelder, fonds rentrés, *m. pl.* recettes, *f. pl.*; 2°

pris, embarrassé, engourdi, pesant; mein Kopf ist ganz –, (ma tete est toute prise) j'ai la tête toute prise, pesante, embarrassée; *fig.* épris, prévenu; préoccupé; engoué; für etwas – sein, être prévenu en faveur de qc.; être épris *ou* engoué *ou* enthousiaste d'une chose; gegen etwas – sein, être prévenu contre qc., avoir des préventions contre qc.; avoir pris une chose en aversion.

*Eingenommenheit (⏓⏑⏑⏑⏑) *f.* état d'une chose *ou* d'une personne qui est prise ou prévenue; 1° embarras (*ex.* de la tête, de la pensee), engourdissement, *m.* pesanteur, *f.*; 2° engouement, *m.*; préoccupation, *f.*; prévention, *f.*

*Eingepfarrt (⏓⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einpfarren) *adj.* compris dans telle ou telle paroisse, paroissien; nach einem Orte hin–, paroissien (*litter.* vers un lieu) d'un lieu.

*Eingepflanzt (⏓⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einpflanzen) *adj.* planté dans; implanté; *fig.* inculqué, inoculé, implanté; von der Natur –, implanté *ou* inculqué par la nature, inné, naturel.

*Eingerückt (⏓⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einrücken) *fig.* inséré (*ex.* dans un journal).

*Eingeschaltet (⏓⏑⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einschalten) *adj.* intercalé; inséré; ajouté (*ex.* dans un ouvrage); –e Tage, jours intercalaires, m. *pl.*

*Eingeschlechtig (⏓⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) (qui ne renferme que des organes d'un seul sexe) unisexuel, unisexé.

*Eingeschlossen (⏓⏑⏑⏑) (*part. pass. du verbe* Einschließen) *adj.* enfermé dans; *fig.* renfermé, contenu; (Hist. nat.) inclus; (Bot.) –e Staubfäden, étamines incluses (*c.-à-d.* qui ne font pas saillie au-dessus de l'orifice du périanthe); –er Raum, *m.* lieu fermé, enclos; –e Zimmerluft, *f.* air emprisonné des chambres, *m.*

*Eingeschnitten (⏓⏑⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einschneiden) *adj.* incisé; *par extens.* (Bot., Zool., Anat.) découpé, divisé; dentelé; échancré, émarginé; crénelé (*comp.* Gekerbt, Ausgezackt, Gezahnt); déchiqueté; lacinié (*comp.* Gerissen, Geschlitzt, Zipfelig).

*Eingeschränkt (⏓⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einschränken) restreint, borné; *fig.* borné, étroit, restreint; –e Ansichten, vues étroites, bornées, restreintes; –er Wortsinn, sens restreint (d'un mot) (*comp.* Beschränkt, Enge).

*Eingesprengt (⏓⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einsprengen) *adj.* répandu dans, disséminé (dans ou à travers); (Minér.) –e Erze, minéraux disséminés (*c.-à-d.* répandus dans la roche par granulations qui y sont comme enchâssées).

*Eingeständniß (⏓⏑⏑⏑) *n.* aveu, *m.*

Ein=gestehen (⏓⏑⏑⏑) (73, *C, h*) *va.* 1° avouer, confesser; convenir, faire l'aveu (de qc.); 2° concéder, accorder; v. Einräumen.

*Eingeweide (⏓⏑⏑⏑) *n.* *terme générique par lequel on désigne indistinctement tous les organes contenus dans une des trois cavités viscérales des animaux*: viscère, organe viscéral *ou* splanchnique, *m.*; *pl.* n-, *techn.* viscères, *m. pl.*; *vulg. et fig.* entrailles, *f. pl.*; ‖ *plus partic. dans le sens de* Darm, portion du tube digestif qui est comprise entre l'estomac et l'anus, *f.* canal intestinal, *m.* intestins, *m. pl.* entrailles, *f. pl.*; -höhle, *f.* cavité viscérale *ou* splanchnique (une des trois grandes cavités du corps), *f.*; -pulsader, -schlagader, (*litter.* artère viscérale) artère cœliaque, *f.* tronc cœliaque (tronc artériel qui se sépare de l'aorte immédiatement au dessous du diaphragme), *m.*; -würmer, 1° (vers qui séjournent dans un des viscères) entozoaires (*Rudolphi*), enthelminthes (*Goldfuss*, *Carus*, *Ficinus*), helminthes (*Duméril*), *m. pl.* (classe d'animaux qui renferme les vers intestinaux); 2° vers intestinaux, helminthes intestinaux (*syn.* Darmwürmer); -beschreibung, -lehre, (*littér.* description, enseignement des viscères) splanchnologie, *f.*

*Eingeweiht (⏓⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einweihen) *adj. proprem.* qui a reçu la consécration; *fig.* initié (*ex.* aux mystères de Cérès); *iron.* adepte.

Ein=gewöhnen (⏓⏑⏑⏑) *va.* habituer (qn) à vivre dans (qq. endroit), familiariser (qn) avec (le climat, les mœurs, les habitudes d'un pays); faire prendre l'habitude (*ex.* d'un séjour), *ou* les habitudes (*ex.* d'une nation); acclimater (*ex.* une race d'animaux); *fig.* familiariser (qn) avec (qc.); sich –, s'accoutumer à, prendre l'habitude (*ex.* d'un nouveau domicile); s'acclimater (*ex.* dans un pays).

*Eingewurzelt (⏓⏑⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einwurzeln) *adj.* qui a poussé des racines profondes; fest –e Zähne, dents enclavées solidement (dans les alvéoles); *ou bien* dents à racines tortueuses, difficiles à arracher, dents barrées, *f. pl.*; *fig.* enraciné, invétéré.

*Eingezogen (⏓⏑⏑⏑) (*part. pass. du v.* Einziehen) *adj.* 1° *fig.* confisqué; saisi; 2° retiré, retenu.

*Eingezogenheit (⏓⏑⏑⏑⏑) *f.* retraite, vie paisible *ou* retirée, *f.*

Ein=gießen (⏓⏑⏑) (78, *a*) *va.* 1° verser *ou* couler dans; in ein Faß –, verser dans un tonneau, entonner; in ein anderes Gefäß –, (verser dans un autre vase) transvaser; Blut in die Adern –, (infuser) transfuser du sang dans les veines; Gyps, Metall –, couler dans (un moule), jeter en (moule) du plâtre *ou* du métal (fondu); Blei in die Fugen –, verser du plomb dans les joints (pour les fermer), couler les joints (*ex.* des dalles de pierre); eine Arznei –, verser un breuvage (*ex.* dans la gueule d'un cheval), faire avaler un breuvage (à un cheval, etc.); ‖ *fig.* couler, inspirer; épancher, répandre, verser (*ex.* du feu dans les veines); 2° fixer dans (qc.) en versant (*ex.* en versant du plomb), sceller (*ex.* un crampon dans une muraille avec du plomb); ‖ das –, 1° l'action de verser dans, etc.; la transfusion (du sang); 2° l'action de sceller, etc., le scellement.

Ein=gittern (⏓⏑⏑) *va.* entourer *ou* fermer d'une grille *ou* d'un treillis, griller; treillisser.

Ein=graben (⏓⏑⏑) (72, *a*) *vn.* (av. haben) pénétrer en creusant, creuser; faire des fouilles; ‖ *va.* 1° cacher en creusant *ou* dans un trou (creusé), enterrer, enfouir (*ex.* un trésor, un cadavre); 2° entourer d'un fossé *ou* de fossés, retrancher; sich –, (se cacher en creusant) (Fortif.) se retrancher; (Chasse) se terrer; *fig.* s'enfouir (*ex.* au milieu de ses livres), se blottir; 3° creuser avec le burin, etc.; graver, buriner; ciseler; in Stahl –, graver *ou* buriner (*littér.* dans) sur l'acier; *fig.* einem etwas in das Gedächtniß –, graver qc. dans la mémoire (*litter.* à qn) de qn; sich tief in das Gedächtniß –, se graver profondément dans la mémoire *ou* l'esprit.

*Eingrabung (⏓⏑⏑) *f.* 1° enfouissement, *m.*; enterrement; (Fort.) retranchement, *m.*; 2° gravure (*ex.* sur acier), ciselure, *f.*; *fig.* impression, *f.*

Ein=greifen (⏓⏑⏑) (76, *a*) *vn.* (av. haben) (*litter.* saisir dans) 1° passer la main dans; 2° *plus part.* entrer dans, engrener, s'engrener (*se dit* des dents d'une roue); s'accrocher dans, se fixer, mordre (*se dit* d'une ancre, d'un crampon, etc.); attaquer, entamer, mordre, creuser (*se dit* d'une substance corrosive, etc.); dieses Beizmittel greift nicht genug ein, ce caustique ne mord, ne creuse, ne pénètre pas assez; ‖ s'avancer, se prolonger, enjamber sur; empiéter sur; der Balken greift in die Mauer des Nachbars ein, la poutre s'avance dans, *ou* enjambe *ou* empiète sur le mur du voisin; *fig.* 1° porter la main sur, empiéter, usurper (*ex.* sur les droits de qn); porter atteinte (*ex.* à l'honneur; *syn.* Beeinträchtigen); 2° se mêler de, intervenir; *plus part.* intervenir avec énergie, interposer son autorité, y tenir la main; 3° in einander eingreifen, se lier, se tenir, s'enchaîner, s'engrener; die verschiedenen Theile seines Systems greifen gut in einander ein, les diverses parties de son système se lient, s'enchaînent bien; ‖ das Eingreifen, l'action d'entrer dans, etc.; la pénétration; l'engrenage, *m.*; l'engrenure, *f.*; *fig.* 1° l'empiètement, *m.*; l'usurpation, *f.*; l'atteinte (portée à, etc.), *f.*; 2° l'intervention, l'interposition, *f.*; 3° la liaison, l'enchaînement, *m.*

Ein=grenzen (⏓⏑⏑) *va.* entourer de limites; tracer des bornes, des limites à; marquer les limites de, borner, clore (*ex.* un champ); *fig.* imposer des limites *ou* des freins à, limiter, refréner (*ex.* les passions).

*Eingriff (⏓⏑) *m.* action de mettre la main dans, etc. (v. Eingreifen); *plus part.* atteinte, *f.*; empiètement, *m.*; usurpation, *f.*; das ist ein Eingriff in meine Rechte, c'est une atteinte portée à mes droits, c'est un empiètement sur mes attributions *ou* mes droits; einen – thun (in), (*littér.* faire une) porter atteinte (à), empiéter (sur).;

*Einguß (⏓⏑) *m.* 1° action de verser dans (v. Eingießen); 2° *plus part.* liquide qu'on verse; (Vétér.) breuvage, *m.*; 3° réservoir dans lequel on verse *ou* on coule, moule, *m.*; lingotière, *f.*; 4° ouverture par laquelle on coule, *f.* gueule, *f.* jet d'un moule, *m.*

Ein=haben, v. Innehaben.

Ein=hägen (⏓⏑⏑) *va.* clore d'une haie, entourer d'une clôture;

enclore (*ex.* un champ, un jardin); eingehägter Raum, (espace) enclos, *m.* (v. Eingehägt).

* **Einhägung** (´ – ˘) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'enclore; 2° chose qui enclot, enceinte de haies, clôture, *f.*; 3° espace fermé d'une haie, clos, *m.*

Ein=häkeln (´ – ˘) *va.* passer l'agrafe dans son anneau, agrafer; accrocher.

Ein=haken (´ – ˘) *va.* passer le croc dans l'anneau; accrocher, agrafer; ‖ *vn.* (av. haben), s'accrocher, prendre, mordre (*se dit par ex.* de l'ancre qui s'arrête au fond de la mer).

* **Einhällig**, v. Einhellig.

* **Einhalt** (´ –) *m* 1° action d'arrêter (v. Einhalten); 2° état d'une chose qui s'arrête; arrêt, *m.*; augenblicklicher –, arrêt momentané, *m.*; interruption, suspension, pause, *f.*; – im Athemholen, arrêt de la respiration, suspension de l'haleine; *fig.* empêchement, obstacle, *m.* entrave, *f.*; den Fortschritten eines Übels – thun, (*littér.* faire arrêt) arrêter les progrès d'un mal, mettre obstacle à son développement; den Mißbräuchen – thun, imposer des limites *ou* un frein aux abus, arrêter les progrès des, réprimer les abus; den Ausbrüchen seiner Leidenschaften – thun, arrêter, réprimer, modérer les débordements *ou* les excès de ses passions.

Ein=halten (´ – ˘) (72, *b*) *va.* arrêter (un corps en mouvement); suspendre la marche de, retenir; enrayer; einen –, retenir qn chez soi *ou* à la maison; sich –, se tenir à la maison, garder la chambre *ou* la maison; *fig.* arrêter, enrayer (*ex.* la marche d'une maladie); imposer un frein à, refréner, réprimer, modérer (*ex.* ses emportements); ‖ *vn.* (av. haben) s'arrêter, suspendre sa marche, son action, etc.; mit einer Sache –, (*littér.* s'arrêter avec une chose) s'arrêter au milieu d'une chose (*ex.* d'un discours), s'interrompre dans, discontinuer une chose; mit der Arbeit –, suspendre, discontinuer, interrompre, cesser son travail; mit der Zahlung –, suspendre, différer, retarder le paiement; halt ein! arrête! arrêtez! n'allez pas plus loin! ‖ *abus.* être exact à l'heure, s'acquitter à l'époque convenue.

Ein=handeln (´ – ˘) *va.* acquérir en donnant en échange *ou* en marchandant, troquer; acheter, faire emplette de ..; Wechsel –, négocier des lettres de change.

Einhändig (´ – ˘) *adj.* qui n'a qu'une main, manchot.

Ein=händigen (´ – ˘ ˘) *va.* remettre, rendre, délivrer en mains propres; einem etwas – lassen, faire remettre, faire tenir qc. à qn.

* **Einhändigung** (´ – ˘ ˘) *f.* remise, délivrance, livraison, *f.*

Ein=hängen (´ – ˘) *va.* pendre dans ...; passer dans ...; attacher (*ex.* les pendants d'oreilles); suspendre (*ex.* un corps de carosse); mettre (une porte, etc.) dans les gonds; accrocher (*ex.* une porte); (die Hemmkette –) enrayer.

* **Einhängig** (´ – ˘) *adj.* (qui ne fait pente que d'un seul côté); -es Dach, comble à potence, *m.*

Ein=hauchen (´ – ˘) *va.* faire pénétrer en soufflant, inspirer; (Méd.) insuffler (*ex.* de l'air dans les poumons); Leben –, (insuffler de la vie) animer (d'un souffle *ou* de son souffle.

Ein=hauen (´ – ˘) (73, *b*) *va.* (faire pénétrer, tracer par des coups de hache, de sabre, etc.): 1° ein Zeichen –, (tracer une marque) marquer par un coup de hache, de sabre, etc., marquer par une entaille; in Stein –, graver sur la pierre, sur le marbre; 2° enfoncer à coups de hache, etc. (*ex.* une porte), faire éclater, faire voler en éclats; 3° (Bouch.) Fleisch –, couper, morceler de la viande pour la mettre dans (*ex.* du sel); ‖ *vn.* (av. haben) charger (avec l'arme blanche *ou* le sabre à la main); in ein Carree –, charger un, fondre sur un carré; enfoncer un carré.

* **Einhäusig** (´ – ˘) *adj.* (*littér.* qui n'habite qu'une seule maison) (Bot.) monoïque (*se dit* des plantes qui ont les sexes séparés quant aux fleurs, mais chez lesquelles les fleurs mâles et femelles sont réunies sur le même individu; *comp.* Diklinisch); Classe der -en Pflanzen, classe des plantes monoïques, monœcie, *f.* (21e *classe du syst. de Linné*).

* **Einhäusler** (´ – ˘) *m. pl. syn. de* Einhäusige Pflanzen.

Ein=heben (´ – ˘) (73, A, II, *e*) *va.* mettre dans (qc. en soulevant); (Impr.) eine Form, einen Bogen –, mettre la forme en train, imposer une feuille.

Ein=heften (´ – ˘) *va.* coudre dans; das Futter –, faufiler la doublure.

Ein=heilen (´ – ˘) *va.* (*littér.* guérir en dedans) laisser (*ex.* une balle) dans une plaie dont on opère la cicatrisation, fermer, cicatriser une plaie sans extraire le projectile; ‖ *vn.* rester dans la plaie (qui se convertit en cicatrice).

* **Einheimisch** (´ – ˘) *adj.* (*comp.* Heim, Daheim) qui est chez soi, qui est né dans le, *ou* qui habite le, *ou* qui est originaire du pays; indigène; -e Krankheit, maladie qui est propre à *ou* qui règne continuellement dans un pays, maladie endémique; -er Krieg, guerre intestine, domestique, civile; die Einheimischen, les indigènes, les régnicoles; ceux qui habitent un, qui sont domiciliés *ou* établis dans un pays (*comp.* Ansässig, Eingeboren).

Ein=heirathen (sich) (´ – ˘ ˘) *va. r.* – in eine Familie, entrer dans *ou* s'allier à une famille par mariage.

Einheit (´ –) *f. pl.* -en (14, 19) unité, *f.* 1° qualité de ce qui est un *ou* unique; die – Gottes, l'unité de Dieu; die drei -en der dramatischen Kunst, les trois unités de l'art dramatique (unité d'action, de lieu, de temps); 2° qualité de ce qui est simple; -en der Natur, corps simples *ou* élémentaires de la nature, *m. pl.*; monades (*Leibnitz*), *f. pl.*

Ein=heizen (´ – ˘) *va.* faire du feu dans, chauffer.

* **Einheizen**, *n.* -heizung (´ – ˘) *f.* action de chauffer, *f.* chauffage, *m.* [chauffe, chauffeur, *m.*

* **Einheizer** (´ – ˘) *m.* celui qui

Ein=helfen (´ – ˘) (73, A, I, *c*) *va.* aider (qn) à entrer *ou* à rentrer (*ex.* dans son rôle); aider la mémoire (de qn), souffler (qn)

* **Einhelfer** (´ – ˘) *m.* souffleur, *m.*

* **Einhellig** (´ – ˘) *adj.* (*dér. de* Hall; *proprem.* qui n'a qu'un son) uniforme; unanime; ‖ *adv.* unanimement; d'un commun accord; à l'unanimité (*comp.* Einstimmig).

* **Einhelligkeit** (´ – ˘ ˘) *f.* unanimité, *f.*; accord, *m.* union, identité *ou* uniformité de sentiments *ou* de vœux, *f.*

Ein=hemmen (´ – ˘) *va.* enrayer (une roue).

* **Einher** (– ´) *adv. marque mouvement vers, approche; implique ordinairement l'idée de solennité, de majesté ou de force; s'emploie qqf. par ironie*: einher gehen, treten, reiten, fliegen &c., s'avancer, approcher en marchant, à cheval, en volant, etc. [danger.

Ein=herbsten (´ – ˘) *va.* ven-

Ein=hetzen (´ – ˘) *va.* dresser (les chiens) à la chasse.

Ein=holen (´ – ˘) *va.* chercher et faire rentrer; die Segel –, mettre les voiles dedans; *fig.* 1° aller audevant *ou* à la rencontre (de qn) pour (le) conduire (dans la ville, etc.); 2° atteindre, joindre, rejoindre (*ex.* un courrier); *fam.* rattraper; regagner, réparer (*ex.* le temps perdu; *comp.* Nachholen); 3° prendre (*ex.* l'avis de qn); aller (*ex.* aux informations); Nachricht –, aller prendre des informations, s'informer de qc.

* **Einhorn** (´ –) *n.* (animal) qui n'a qu'une corne: 1° licorne (animal fabuleux), *f.*; 2° monocère (*épithète générique par laquelle on désigne* divers animaux qui, comme le narwal, ont une seule protubérance cornée *ou* une seule défense); 3° *nom qu'on a donné à la* protubérance cornée du rhinocéros, unicorne, *f.*; gegraben –, unicorne fossile, ivoire fossile (dents de rhinocéros et d'éléphants fossiles), *f.*; wahres –, unicorne vraie (dents du narwal et de divers cétacés).

* **Einhornfisch** (´ – ˘) *m.* licorne de mer, *f.*, narwal, *m.* monodon monoceros (mammifère, *genre* monodon, *ord.* cétacés, *fam.* carnivores *ou* proprement dits; *syn.* Seeeinhorn).

* **Einhornkäfer** (´ – ˘ ˘) *m.* (scarabée à une seule corne) monoceros (volant), *m.* (*genre* d'insectes, *ord.* coléoptères).

* **Einhörnig** (´ – ˘) *adj.* qui n'a qu'une corne; (Zool.) monocère.

* **Einhufer** (´ – ˘) *m.* (*syn. de* Einhufiges Thier, v. Einhufig).

* **Einhufig** (´ – ˘) *adj.* (Zool.) qui n'a qu'un sabot (à chaque pied), solipède, solidongulé; -e Thiere *ou* Einhufer, (animaux) solipèdes (*Blumenb.*, *Tiedemann*, *Cuvier*, etc.), solidongulés (*Illiger*, *Carus*, etc.), *m. pl.* (ordre de vertébrés, *classe* mammifères).

Ein=hüllen (´ – ˘) *va.* envelopper; *fam.* affubler; in einen Mantel –, envelopper dans un *ou* d'un manteau; sich –, s'envelopper (*ex.* dans un manteau); *fam.* s'affubler (de qc.); ‖ *fig.* cacher, déguiser (*ex.* une pensée hardie sous des apparences simples); envelopper, couvrir (*ex.* un fait d'un profond mystère); (Méd.) einhüllendes

Mittel, (substance qu'on associe à un médicament, soit pour en masquer la saveur, soit pour en atténuer l'action) correctif, *m*.

• Einhüllung (´ - ⏑) *f*. enveloppement; affublement, déguisement, *m*.

Einig (´⏑) *adj. et adv*. (v. Ein) 1° qui est seul, unique, un; der -e Gott, (le) Dieu qui est seul *ou* un; 2° *plus part*. qui a le même sentiment, la même volonté (qu'un autre), uni, d'accord; wir sind -, nous sommes d'accord; c'est convenu; - werden, (*littér*. devenir unis) tomber d'accord, se mettre d'accord, s'accorder, s'entendre (*ex*. sur un point); - sein, être d'accord; mit sich selbst nicht - sein, ne pas être d'accord *ou* ne pas s'accorder avec soi-même, hésiter, balancer, être indécis, manquer de résolution; n'avoir point de principes arrêtés; sie leben sehr - mit einander, (ils vivent fort unis l'un avec l'autre) ils vivent dans une parfaite union, dans un accord parfait; 3° *marque un nombre ou une quantité indéterminée, quoique restreinte*: quelque(s), quelques-uns; quelque peu; un peu; tant soit peu; -e Personen glauben, quelques personnes pensent, il y en a qui pensent; -es Vermögen, quelque fortune, quelque peu de, un peu de fortune; nach -er Zeit, après quelque temps; -er Stoff, quelque matière, quelque peu de matière; -e meiner Verwandten, quelques-uns de mes parents; einiger Maßen, en quelque sorte, en quelque manière, tant soit peu.

Einigkeit (´ ⏑ ⏑) *f*. qualité de ce qui est un *ou* uni (v. Einig): 1° unité; 2° union, concorde, *f*. accord, *m*.; eine seltene Einigkeit herrscht unter meinen Schwestern, un rare accord règne parmi mes *ou* unit mes sœurs (*comp*. Einig, Eintracht).

Ein=impfen (´ - ⏑) *va*. inoculer; die Blattern -, inoculer la petite-vérole *ou* le virus variolique; die Schutzblattern -, inoculer la vaccine *ou* le virus vaccin (à un enfant), vacciner (un enfant); ‖ das -, l'inoculation; das - der Schutzblattern, l'inoculation de la vaccine, la vaccination.

• Einimpfung (´ - ⏑) *f*. *pl*. -en, (11, 19) inoculation, *f*. (v. das Einimpfen).

Ein=jagen (´ - ⏑) *va*. 1° die Hunde -, dresser les chiens à la chasse; 2° *fig. fam*. einem Furcht -, intimider qn; einem einen Schrecken -, frapper qn d'épouvante, épouvanter, effrayer qn. [(Bot.) annuel.

• Einjährig (´ - ⏑) *adj*. d'un an;

Ein=jochen (´ - ⏑) *va*. mettre au joug.

Ein=kalken (´ - ⏑) *va*. chauler; tremper dans de la chaux; das -, le chaulage.

• Einkapselig (´ - ⏑ ⏑) *adj*. (Bot.) unicapsulaire, monocoque.

Ein=kassiren (´ - ´ ⏑) *va*. encaisser, procurer le paiement, la rentrée de...

• Einkauf (´ -) *m*. 1° action d'acquérir par l'achat, acquisition, *f*.; achat, *m*.; emplette, *f*.; marché, *m*.; 2° chose dont on a fait l'acquisition, emplette, *f*.

Ein=kaufen (´ - ⏑) *va*. faire l'acquisition de..., acheter, faire emplette de; einen - acheter une place *ou* un droit pour qn dans...; sich als Bürger -, acheter pour soi le droit de bourgeoisie (*ex*. dans une ville).

• Einkäufer (´ - ⏑) *m*. acheteur; (- einer Anstalt), celui qui fait les achats pour un établissement; économe, dépensier, *m*.

• Einkäuferin (´ - ⏑ ⏑) *f*. acheteuse; ménagère, dépensière, *f*. (*comp*. Einkäufer).

• Einkehr (´ -) *f*. (action de descendre dans une auberge) entrée, *f*.

Ein=kehren (´ - ⏑) *vn*. entrer, descendre (*ex*. dans une auberge); *fam*. mettre pied à terre, aller loger; bei einem im Vorbeigehen -, aller voir qn en passant.

Ein=keilen (´ - ⏑) *va*. 1° enfoncer (à la manière d'un coin); 2° fixer (à l'aide de coins), enclaver; cogner, faire tenir avec des coins; (Anat., Chir.) sich -, s'enclaver; (Anat.) s'articuler par gomphose; ‖ das -, l'action d'enfoncer, de fixer, etc.; (Obstétr.) enclavement (*ex*. de la tête d'un enfant au détroit inférieur du bassin), *m*.

• Einkeilung (´ - ⏑) *f*. (v. das Einkeilen) - eines Knochens, enclavement d'un os, *m*. (articulation par) gomphose, *f*. [en cave, encaver.

Ein=kellern (´ - ⏑) *va*. mettre

Ein=kerben (´ - ⏑) *va*. faire une coche, une entaille dans (qc.); entailler; créneler; hacher, ruiner des poteaux; taillader le poisson; eingekerbte Blätter, feuilles crénelées *ou* crenées.

• Einkerbung (´ - ⏑) *f*. 1° action de faire des coches, etc.; (Charp.) taillade; (Maç.) ruinure; entaille, *f*.; encochement, *m*.; 2° résultat de cette action, *m*. crénelure, *f*. (v. Kerbzahn).

Ein=kerkern (´ - ⏑) *va*. mettre dans un cachot, emprisonner, incarcérer, claquemurer.

• Einkerkerung (´ - ⏑ ⏑) *f*. emprisonnement, *m*. incarcération, *f*.

• Einkindschaft (´ - -) *f*. (Dr. Germ.) égalité de partage stipulée pour des enfants de différents lits, *f*.

Ein=kitten (´ - ⏑) *va*. fixer dans (qc.) à l'aide du mastic *ou* du ciment, mastiquer, cimenter.

Ein=klagen (´ - ⏑) *va*. (*littér*. faire rentrer par une action en justice) poursuivre en justice (*ex*. le paiement d'une dette).

Ein=klammern (´ - ⏑) *va*. lier avec des crampons, cramponner; *fig*. ein Wort -, mettre un mot en parenthèse *ou* entre (deux) parenthèses.

• Einklammerung (´ - ⏑ ⏑) *f*. 1° action de cramponner, etc. (v. Einklammern); 2° parenthèse, *f*.

• Einklang (´ -) *m*. (Mus.) unisson; accord, *m*.; *fig*. union, *f*. accord, *m*. harmonie; sympathie, *f*.

• Einklappig (´ - ⏑) *adj*. qui n'a qu'une valvule *ou* qu'une valve, (Bot., Zool.) univalve.

• Einklauig (´ - ⏑) *adj*. qui n'a qu'un ongle *ou* qu'une griffe.

Ein=kleben, -kleistern (´ - ⏑) *va*. coller dans...

Ein=kleiden (´ - ⏑) *va*. habiller; vêtir; donner l'habit (à un religieux); sich - lassen, (*littér*. se laisser donner l'habit) prendre l'habit; eingekleidet werden, recevoir l'habit; ‖ *fig*. einen Gedanken -, (*littér*. habiller une pensée) exposer, développer, orner une pensée; revêtir une pensée (*ex*. d'un style brillant), entourer, envelopper une pensée (*ex*. d'expressions mystérieuses).

• Einkleidung (´ - ⏑) *f*. action d'habiller, etc.; prise d'habit; *fig*. exposition, manière de produire, de présenter (une pensée), *f*.

Ein=klemmen (´ - ⏑) *va*. serrer, pincer; (Chir.) étrangler; eingeklemmter Bruch, hernie étranglée; ‖ das -, die Einklemmung, l'action de serrer, etc.; l'étranglement (*ex*. d'une anse intestinale), *m*.

Ein=klinken (´ - ⏑) *va. et n*. fermer *ou* se fermer au loquet.

Ein=klopfen (´ - ⏑) *va*. cogner; enfoncer un clou, une cheville.

Ein=kneten (´ - ⏑) *va*. mêler (qc.) dans la pâte en la pétrissant.

Ein=knicken (´ - ⏑) *va*. briser à demi; faire un pli à...; plier; ployer; *fig*. abattre; (*Poét*.) moissonner, faucher; ‖ *vn*. plier, ployer (*ex*. sous un fardeau).

Ein=knüpfen (´ - ⏑) *va*. nouer dans...; *fig*. enjoindre (qc. à qn); donner l'injonction formelle (v. Einschärfen).

Ein=kochen (´ - ⏑) *vn*. diminuer (de volume) par l'ébullition, ébouillir; ‖ *va*. faire diminuer, réduire par l'ébullition, laisser ébouillir; bis zur Hälfte - lassen, réduire à la moitié, faire bouillir jusqu'à réduction de la moitié.

Ein=kommen (´ - ⏑) (79) (*littér*. venir dedans) *vn*. entrer; *plus part*. 1° rentrer (*se dit* de fonds; v. Eingehen); *fig*. (*dans le sens de* in den Sinn kommen) venir dans l'esprit; sich etwas - lassen, (*littér*. se laisser venir qc. dans l'esprit) s'aviser de qc. (v. Einfallen); 2° se présenter (devant qq. autorité avec une demande); se pourvoir (*ex*. en justice); porter plainte (*ex*. devant le magistrat); schriftlich -, (*littér*. se présenter par écrit) présenter *ou* adresser un écrit, une pétition, un mémoire (*ex*. beim Justizminister, au ministre de la justice); exposer sa demande *ou* ses plaintes par écrit; mit einer Bitte -, se présenter avec une, adresser une demande; um etwas -, s'adresser (*ex*. au ministre) pour obtenir qc., faire qq. demande (au ministre), demander qc., (Jurispr.) prendre des conclusions; wider einen -, former une plainte, *ou* intenter une action contre qn; wider etwas *ou* gegen etwas -, protester contre qc., faire, former, mettre opposition à qc.; ‖ das -, 1° l'action d'entrer, etc.; la présentation (*ex*. d'une plainte); 2° la rentrée (*ex*. de fonds); le revenu (*ex*. d'un emploi); das reine -, le revenu net; das zufällige -, le revenu accidentel, le casuel; les émoluments, *m. pl*.

• Einköpfig (´ - ⏑) *adj*. qui n'a qu'une tête; (Bot.) monocéphale (*se dit* des plantes qui ont les fleurs rassemblées en un capitule, une calathide *ou* une ombelle solitaire).

• Einkorn (´ -) *n*. petit épeautre, froment locar, *m*. triticum monococcum (plante, *genre* triticum, *fam*. graminées).

Ein=kramen (´ - ⏑) *va*. détaler.

Ein=kriechen (´ - ⏑) (78, *a*) *vn*. entrer en rampant; rentrer; *fig*. se rétrécir (*comp*. Eingehen).

Ein=kriegen (´ - ⏑) *va*. *fam*. recevoir; atteindre.

* **Einkünfte** (⏗ – ⏑) *pl.* (*dér. de* Einkommen) revenus, *m. pl.*; rentes, *f. pl.*; revenu, *m.*; appointements, *m. pl.*

Ein=laden (⏗ – ⏑) (72, *a*) *va.* 1° faire entrer en chargeant; charger; (Mar.) embarquer; 2° inviter (*ex.* à dîner, à prendre le thé); man lud ihn ein, sich dabei einzufinden, on l'invita *ou* le convia à s'y trouver; zu einem Spaziergange –, inviter (qn) à (faire) une promenade; ‖ *par extens.* engager avec politesse; inviter (*ex.* qn à se présenter devant le tribunal); *fig.* encourager, provoquer, engager, inviter; einladend, qui invite (*ex.* à prendre du repos), engageant, encourageant; séduisant; –es Gericht, mets ragoûtant, appétissant.

* **Einladung** (⏗ – ⏑) *f.* 1° charge, *f.*; embarquement, *m.*; 2° invitation, *f.*; –sschreiben, *n.* lettre d'invitation, *f.*; –sschrift, *f.* programme (*ex.* d'une fête), *m.*; invitation écrite (*ex.* de comparaître en justice), *f.* exploit, *m.* citation, *f.*

* **Einlage** (⏗ – ⏑) *f.* (v. Einlegen) 1° action de mettre dans, *f.*; détalage (de marchandises), *m.*; 2° chose qui a été mise dans (qc.), (lettre) incluse, ci-jointe, *f.*; contenu (*ex.* en billets de banque, en argent), *m.*; 3° ce qu'on verse dans un fonds commun, etc. mise, *f.* fournissement, *m.*; (Jeu) mise, *f.* enjeu, *m.*

* **Einlager** (⏗ – ⏑) *n.* (*littér.* action de camper dans) 1° (Dr. Germ.) arrêts forcés (d'un débiteur dans une auberge, jusqu'à acquittement de la dette), *m. pl.* (espèce de) prise de corps, *f.*; 2° (Guerre) cantonnement, *m.*; – halten, (tenir cantonnement) être en cantonnement.

Ein=lagern (⏗ – ⏑) *va.* mettre en cantonnement, cantonner, distribuer (*ex.* dans les villages); die Truppen bei den Bürgern –, distribuer, *ou* mettre les troupes en quartier, *ou* loger les troupes chez les bourgeois; ‖ das –, l'action de mettre en cantonnement, etc., la distribution (des troupes), *f.*

* **Einländer** (⏗ – ⏑) *m.* indigène, *m.* (v. Inländer).

* **Einlappig** (⏗ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'un lobe; (Zool., Bot.) unilobé; –er Embryo, embryon (végétal) unilobé *ou* monocotylédoné (v. Samenlappen).

* **Einlaß** (⏗ –) *m. g.* –sses, *pl.* Einlässe (12, 17) 1° action de laisser entrer, admission, entrée, *f.*; 2° autorisation d'entrer, entrée, *f.*; (Guerre) laissez-passer, *m.*; 3° petite porte par laquelle on laisse entrer, *f.*, guichet, *m.*; Einlaßkarte, billet d'entrée, *m.*

Ein=lassen (⏗ – ⏑) *va.* (72, *b*) 1° laisser entrer, souffrir *ou* permettre qu'on entre; Wasser in ein Gefäß –, laisser couler *ou* verser de l'eau dans un vase; *impropr.* faire entrer dans un creux; (Charp.) encastrer, encastiller; embrever; (Serr.) foncer, fraiser; sich einlassen, se laisser glisser, *ou* descendre (*ex.* dans un puits); *fig.* sich in etwas einlassen, *ou* auf etwas –, se laisser entraîner (dans qc.) à faire qc., s'engager dans qc.; *fam.* s'embarquer (*ex.* dans une expédition); entrer (*ex.* dans des propositions); se prêter à qc.; darauf lasse ich mich nicht ein, je (n'entre pas) ne veux pas entrer *ou* m'engager dans cette affaire là, je ne veux pas en entendre parler, je n'entends pas cela; sich mit Jemanden –, (s'engager) entrer en relation, se mettre en rapport avec qn, se lier (d'intérêt *ou* d'amitié) avec qn; ich will mich nicht mit ihm –, je ne veux avoir aucun rapport avec lui, je ne veux d'aucune façon me mêler de ses affaires, nous n'avons rien à démêler ensemble; je ne veux pas de son amitié; sich mit Jemanden in ein Unternehmen –, s'engager avec qn dans une entreprise; sich in ein Gespräch mit Jemanden –, engager une *ou* lier conversation avec qn; sich in Erklärungen gegen Jemanden –, s'engager *ou* entrer dans des explications vis-à-vis de qn; s'expliquer envers qn; sich gerichtlich einlassen, (*littér.* s'engager judiciairement) s'engager dans une procédure *ou* dans des voies judiciaires; accepter le défi (porté par l'adversaire); se porter partie (*ex.* civile); entrer dans la procédure; faire acte de soumission; sich in eine Erbschaft –, (s'engager dans une succession) faire acte d'héritier.

* **Einlassung** (⏗ – ⏑) *f.* admission, réception; entrée, *f.*; (Serr.) encastillement, *m.* encastillure, *f.*; *fig.* engagement, *m.*

* **Einlauf** (⏗ –) *m.* entrée, *f.* (v. Einlaufen).

Ein=laufen (⏗ – ⏑) (73, *b*) *vn.* (entrer en courant) 1° entrer, aborder (*ex.* dans un port); arriver; es sind Nachrichten eingelaufen, il est arrivé des nouvelles, des nouvelles sont arrivées, on a reçu des nouvelles; 2° se retirer, se rétrécir, se gripper, se resserrer; ‖ das –, l'entrée; l'arrivée, *f.*; le rétrécissement (*ex.* des draps, etc.), *m.*

Ein=laugen (⏗ – ⏑) *va.* lessiver, mettre à la lessive.

Ein=läuten (⏗ – ⏑) *va. et n.* annoncer l'entrée de... *ou* saluer (*ex.* la nouvelle année) en sonnant les cloches, *ou* par le son des cloches; die Messe –, sonner la foire.

* **Einlegemesser** (⏗ ⏑ ⏑ –) *n.* couteau pliant, couteau de poche, *m.*; jambette, *f.*

Ein=legen (⏗ – ⏑) *va.* mettre *ou* placer dans; Besatzung –, mettre garnison dans une place; bei Jemanden Soldaten –, loger des soldats chez qn; das Messer –, replier le couteau dans le manche, fermer le couteau; einen Pfeil –, encocher une flèche; eine Lanze –, mettre *ou* tenir une lance en arrêt; Gurken *rc.* –, mettre des concombres dans (du vinaigre, etc.), confire des concombres, etc.; Reben –, provigner des ceps de vigne; Nelken –, marcotter des œillets; Wein, Bier *rc.* –, encaver du vin, de la bière; faire provision de vin, de bière, etc.; Eisen= oder Stahlarbeit mit Gold oder Silber –, incruster de l'or *ou* de l'argent dans de l'ouvrage de fer ou d'acier, damasquiner; Figuren in Holz, Elfenbein *rc.* –, incruster des figures dans du bois, dans de l'ivoire, etc., travailler en marqueterie; *fig.* Ehre, Schande mit etwas –, retirer de la gloire, de la honte de qc.; ein gutes Wort für einen –, (*littér.* placer une bonne parole en faveur de qn) prier, intercéder pour qn; eine Appellation –, interjeter appel; ‖ das –, l'action de mettre dans, etc.; mise, *f.*; placement, provignage, encavement, *m.*; incrustation, *f.*; interjection (d'appel), *f.*

* **Einleger** (⏗ – ⏑) *m.* (Vign.) rejeton qui a été couché en terre, *m.* marcotte, *f.*; provin, *m.*

* **Einlegung** (⏗ – ⏑) *f.* action de mettre dans..., *f.* (v. Einlegen).

Ein=lehren (⏗ – ⏑) *va.* apprendre (qc. à qn) en (la lui) enseignant, enseigner (qc. à qn); bien enseigner, mettre (qn) au courant (de qc.).

Ein=leimen (⏗ – ⏑) *va.* fixer dans (qc.) en collant, coller.

Ein=leiten (⏗ – ⏑) *va.* (*littér.* conduire dans) *fig.* faire l'introduction de, (Mus.) préluder; *plus part.* eine Sache –, faire les préparatifs d'une, préparer une chose, prendre des mesures; arranger, engager, conduire avec adresse; einen Prozeß –, instruire un procès.

* **Einleitung** (⏗ – ⏑) *f.* 1° action de conduire, *et* chose qui conduit dans, introduction, *f.*; prélude, *m.*; entrée (*ex.* d'un morceau de musique, etc.; *comp.* Eingang); 2° *plus part.* introduction (d'une science, d'un ouvrage), *f.* préliminaires, *m. pl.* préface, *f.*; 3° préparation, *f.*; préparatifs; arrangements, *m. pl.*; instruction (d'un procès), *f.*; die nöthigen Einleitungen treffen, faire les arrangements, les préparatifs nécessaires.

Ein=lenken (⏗ – ⏑) *va.* conduire *ou* tourner en dedans; engager dans; remettre, remboîter; (Anat.) sich –, s'articuler; sich beweglich –, s'articuler d'une manière mobile *ou* mobilement, s'articuler par diarthrose; sich unbeweglich –, s'articuler d'une manière immobile *ou* par synarthrose; sich halbbeweglich –, s'articuler (*littér.* d'une manière à moitié mobile) d'une manière mixte *ou* par amphiarthrose; ‖ *abs.* rentrer (dans la voie); *fig.* wieder –, revenir au fait; revenir de ses écarts; réparer *ou* pallier sa faute; chercher à rentrer en faveur (auprès de qn); tendre la main (*en signe de réconciliation*).

* **Einlenkung** (⏗ – ⏑) *f.* 1° action de conduire, de faire rentrer, de rentrer dans le chemin (v. Einlenken); 2° (Anat.) état d'un os *ou* d'un cartilage qui s'articule *ou* qui est articulé, *m.* articulation, *f.*; bewegliche –, articulation mobile, diarthrose de contiguïté; unbewegliche –, articulation immobile, synarthrose; halbbewegliche –, articulation qui permet une mobilité restreinte, articulation mixte, amphiarthrose, diarthrose de continuité; vollkommene –, tiefe und bewegliche –, (*littér.* articulation parfaite, articulation à la fois profonde et mobile) diarthrose orbiculaire *ou* vague, énarthrose; flache –, stark bewegliche –, (*littér.* articulation plane, articulation fortement mobile) contact de deux surfaces planes et mobiles, *m.* arthrodie, *f.*; – mit in einander passenden Fugen, diarthrose alternative *ou* à charnière, *f.* ginglyme (articulaire) *m.* (*comp.* Gelenk, Knochenfügung, Knochennaht).

Ein=lernen (⏗ – ⏑) *va.* se pénétrer (de qc.) en apprenant, bien étudier, bien apprendre, se mettre au courant de; apprendre par cœur; *iron.* apprendre machinalement.

Ein=lesen (⏗ – ⏑) (73, B, *f*) *va.* ramasser, recueillir; (Tiss.) lisser.

Ein leuchten (´ – ⌣) *vn.* (*littér.* luire dans) *fig.* paraître avec évidence; être clair *ou* évident; einleuchtend, clair, évident; das leuchtet mir ein, das ist mir einleuchtend, cela me paraît évident; je conçois cela; das will mir nicht –, (*littér.* cela ne veut pas me sembler évident) je ne conçois pas cela; cela n'est pas clair; es will ihm nicht –, daß.., il ne veut pas concevoir *ou* comprendre que...

Ein:liefern (´ – ⌣) *va.* livrer (dans qq. endroit, *ou* au pouvoir de qn), délivrer, remettre.

* Einlieferung (´ – ⌣ ⌣) *f.* livraison, remise, *f.*

* Einliegent (´ – ⌣) (*part. prés. de* einliegen) *adj.* (*littér.* qui est couché dans) ci-joint; einliegender Brief, lettre ci-jointe *ou* incluse, *f.*

* Einlippig (´ – ⌣) *adj.* qui n'a qu'une lèvre; (Bot.) unilabié.

Ein:logiren (´ – ´ ⌣) *va. fam.* loger.

Ein:lösen (´ – ⌣) *va.* (délier et faire rentrer) dégager; retirer; retraire; racheter; einen Wechsel –, acquitter, honorer, payer un effet, une traite.

* Einlösung (´ – ⌣) *f.* dégagement; retrait (d'une terre), *m.*

Ein:löthen (´ – ⌣) *va.* souder dans *ou* à.... [re, *f.*

* Einlöthung (´ – ⌣) *f.* soudure

Ein:lullen (´ – ⌣) *va.* ein Kind –, endormir un enfant en chantant.

Ein:machen (´ – ⌣) *va.* mettre dans..; confire (des fruits); mariner (des poissons, etc.); mit Zucker rc., in Essig rc. –, confire au sucre, au vinaigre, etc.; den Teig –, pétrir la pâte.

* Einmähdig (´ – ⌣) *adj.* (v. Mähen) qui ne peut être fauché qu'une fois par an.

Ein:mahnen (´ – ⌣) *va. fam.* (sommer pour faire rentrer) exiger, sommer de payer.

* Einmal (´ –) *adv.* une fois; ein für allemal, une fois pour toutes, absolument; auf –, à la fois, tout d'un coup; tout à coup; alles auf –, tout à la fois, tout ensemble; – über das andere, (*littér.* une fois sur l'autre) coup sur coup, plusieurs fois de suite; – um das andere, (*littér.* une fois pour l'autre) de deux fois l'une.

* Einmal (´ –) *adv. sert* 1° *à marquer une époque ou un temps indéterminé*: une fois, à une certaine époque, autrefois, anciennement; un jour, un beau matin; jamais; wenn er – Lust dazu bekommt, si jamais l'envie lui en prend; *ou bien* quand une fois cela lui aura convenu; es war – ein König, autrefois *ou* un jour il y eût un roi; Sie werden es – erfahren, un jour vous le saurez; 2° *à relever la force de l'expression*: donc; même; à la bonne heure; hören Sie –, écoutez donc! trinken Sie –, buvez un coup; nicht –, pas même.

* Einmaleins (– – ´) *n.* (*littér.* une fois un) livret, *m.* table de Pythagore, *f.* éléments de l'arithmétique, *m. pl.*

* Einmalig (´ – ⌣) *adj.* ce qui ne se fait qu'une fois; simple, unique.

* Einmännig (´ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui n'a qu'une seule étamine, monandre; Classe der –en Pflanzen, classe des plantes (à fleurs) monandres, monandrie (1*e classe du syst. de Linné*).

* Einmännisch (´ – ⌣) *adj.* (fait) pour un seul homme *ou* pour une seule personne.

* Einmarsch (´ –) *m.* entrée (en marchant), *f.*

Ein:marschiren (´ – ´ ⌣) *vn.* entrer dans (en marchant), faire son entrée (*ex.* à Paris).

* Einmastig (´ – ⌣) *adj.* qui n'a qu'un mât; –es Schiff, vaisseau *ou* bâtiment à un seul mât.

Ein:mauern (´ – ⌣) *va.* entourer de murailles; enfermer derrière une *ou* dans une muraille; enfermer (un détenu) entre quatre murailles; murer dans; incruster (*ex.* une table d'airain); enchâsser; sceller (*ex.* un crampon) dans un mur.

Ein:meischen (´ – ⌣) *va.* encuver (du malt).

Ein:meißeln (´ – ⌣) *va.* pénétrer, faire entrer *ou* creuser avec le ciseau; ciseler.

Ein:mengen, Einmischen (´ – ⌣) *va.* mêler dans, entremêler; *fig.* sich –, se mêler (*littér.* dans qc.) de qc., s'immiscer dans qc., intervenir dans qc.

* Einmengung, Einmischung (´ – ⌣) *f.* mélange, *m.*; immixtion; implication; intervention, *f.*

Ein:messen (´ – ⌣) (75, B, *f*) *va.* mesurer et verser dans..; ajouter (en mesurant), donner par-dessus le marché.

Ein:miethen (´ – ⌣) *va.* arrêter un logis pour qn; sich –, louer, arrêter, prendre un logis (pour soi-même). [ge, *m.*

* Einmiethung (´ – ⌣) *f.* louage

Ein:mischen (´ – ⌣) *va.* mêler dans (v. Einmengen).

Ein:mummen (´ – ⌣) *va.* envelopper et déguiser, affubler; *fam* emmitoufler.

Ein:münden (´ – ⌣) *va. r.* (av. haben) s'emboucher, se décharger, se dégorger, déboucher, se jeter; s'ouvrir; entrer dans; der Fluß mündet (sich) in das Meer ein, ce fleuve a son embouchure, s'embouche, se jette dans la mer; (Anat.) die Lebervenen münden (sich) in die Hohlvene ein, les veines hépatiques débouchent, se dégorgent, se jettent, s'ouvrent dans la veine cave; ‖ das –, *n.* die Einmündung, *f.* l'embouchure (*ex.* d'un fleuve), l'ouverture; l'entrée, la jonction (*ex.* d'une veine), *f.* (*comp.* Mündung).

* Einmündung (´ – ⌣) *f. pl.* –en (14, 19) v. das Einmünden; –swinkel, angle d'embouchure *ou* de jonction, *m.*

Ein:münzen (´ – ⌣) *va.* fondre (*ex.* de la vaisselle) pour (la) convertir en monnaie; refondre des monnaies; das –, le monnayage.

* Einmüthig (´ – ⌣) *adj.* (qui est) animé par le même sentiment, *ou* qui provient du même sentiment, unanime; –er Beschluß, décision unanime *ou* prise à l'unanimité; ‖ *adv.* de concert, unanimement, à l'unanimité.

* Einmüthigkeit (´ – ⌣ –) *f.* unanimité, *f.*; accord, *m.*

Ein:nähen (´ – ⌣) *va.* 1° coudre dans..; 2° broder (*ex.* des chiffres) à l'aiguille; 3° rétrécir (*ex.* un habit).

* Einnahme (´ – ⌣) *f. pl.* –n, (14, 18) 1° recette, *f.*; revenu, *m.*; 2° prise (d'une ville), *f.*

* Einnahmebuch (´ – ⌣ ⌣) *n.* livre de recette, *m.*

Ein:nehmen (´ – ⌣) (75, A, I *a*) *va.* faire rentrer et prendre, prendre, faire rentrer, emporter, s'emparer, se saisir, se rendre maître (*ex.* d'une ville); occuper, tenir, remplir (une place); prendre (des remèdes); avaler; respirer (*ex.* une odeur); recevoir, percevoir, toucher (de l'argent); Ballast –, prendre du lest, lester; frisches Wasser –, prendre *ou* faire de l'eau, faire sa provision d'eau; das Segel –, ferler la voile; Jemanden bei sich ins Haus –, *ou* in sein Haus –, recevoir qn chez soi, ouvrir sa maison à qn; loger qn; Besatzung –, recevoir *ou* prendre une garnison; viel Raum –, occuper, tenir beaucoup d'espace *ou* de place; eine Stelle –, prendre possession d'une, occuper une place; prendre la place de qn, remplacer qn; mit Sturm –, emporter d'assaut; *fig.* (gêner les fonctions des organes, de l'esprit) engourdir; captiver; prévenir; dieser Wein nimmt den Kopf ein, ce vin (engourdit la) porte à la tête; einen wider einen –, prévenir qn contre qn; einen für einen *ou* etwas –, prévenir qn en faveur de qn *ou* de qc., disposer qn favorablement pour qn, infatuer qn de qn *ou* de qc.; sich – lassen, se laisser préoccuper; se laisser gagner *ou* influencer; er hat sich zu sehr für sie – lassen, (*littér.* il s'est laissé trop prévenir en faveur d'elle) elle a su captiver son *ou* se rendre maîtresse de son esprit, *ou* de ses affections, elle lui a fait tourner la tête, il est tout engoué, tout infatué, tout épris d'elle; von sich eingenommen sein, (v. Eingenommen); einnehmend, prévenant (en sa faveur), engageant, aimable; –des Wesen, manières engageantes, attrayantes, insinuantes, aimables, *f. pl.*; –es Äußere, dehors agréables, intéressants; er hat ein sehr –es Äußere, il a les dehors fort aimables, des formes séduisantes, il a fort bonne mine; ‖ das –, *n.* die Einnehmung, *f.* prise; perception (v. Einnahme).

* Einnehmer (´ – ⌣) *m. g.* –s (12, 16) receveur; percepteur (*ex.* des contributions); garçon de recette, *m.*; –stelle, (place de receveur) recette, *f.*

Ein:nieten (´ – ⌣) *va.* attacher, fixer, faire tenir dans (qc.) par le moyen d'une rivure, river.

Ein:nisten (sich) (´ – ⌣) *va. r. fam.* se nicher dans (qc.); *fig.* se glisser, s'insinuer, s'installer, s'impatroniser, s'établir dans *ou* chez..

Ein:nöthigen (´ – ⌣ ⌣) *va. fam.* faire prendre (qc.) à force d'importunités, obliger, contraindre (qn) à prendre, à manger, etc.

* Einöde (´ – ⌣) *f.* solitude, *f.* désert, *m.* (v. Öde).

Ein:ölen (´ – ⌣) *va.* pénétrer d'huile, huiler, oindre *ou* frictionner d'huile.

Ein:packen (´ – ⌣) *va.* empaqueter, emballer; in einen Kasten, in eine Kiste –, encaisser; in Stroh –, empailler; in Papier rc. –, envelopper dans du papier, etc; zur Reise rc. –, (*littér.* empaqueter pour le voyage) faire sa malle *ou* ses malles; *fam.* faire son coffre; *fig. pop.* faire son paquet, s'en aller.

* Einpacker (´ – ⌣) *m.* emballeur, *m.*

* Einpackung (´ – ⏑) *f.* emballage, *m.*

Ein=passen (´ – ⏑) *va.* engager dans et ajuster; emboîter; in eine Fuge –, (ajuster dans une rainure) encastrer; in ein Zapfenloch –, emmortaiser.

Ein=passiren (´ – ´ ⏑) *va.* passer dans...; arriver; (Drap.) enfiler. [ture, *f.* encastrement, *m.*

* Einpassung (´ – ⏑) *f.* emboîEin=pfählen (´ – ⏑) *va.* clore de palis; palissader.

* Einpfählung (´ – ⏑) *f.* clôture de palis; palissade, *f.*

Ein=pfarren (´ – ⏑) *va.* agréger, unir, incorporer à une paroisse.

Ein=pfeffern (´ – ⏑) *va.* saupoudrer de poivre, mettre dans du poivre; poivrer.

Ein=pferchen (´ – ⏑) *va.* parquer dans (qc.), faire parquer (*ex.* les moutons).

Ein=pflanzen (´ – ⏑) *va.* planter dans, implanter; *fig.* inspirer; imprimer; inoculer, inculquer; eingepflanzt, *v. ce mot*; das –, l'insertion, l'inoculation, l'implantation, *f.*

Ein=pflöcken (´ – ⏑) *va.* fixer dans (qc.) à l'aide de chevilles, cheviller; enclore de piquets.

Ein=pflügen (´ – ⏑) *va.* faire entrer dans la terre en labourant; rompre en labourant.

Ein=pfropfen (´ – ⏑) *va.* enter, greffer, écussonner; (v. aussi Einimpfen).

* Einpfropfung (´ – ⏑) *f.* action de greffer, etc. *f.* emploi de l'ente, *m.*; (v. aussi Einimpfung).

* Einpfünder (´ – ⏑) *m.* pièce d'une livre (*c.-à-d.* qui lance des boulets d'une livre), *f.*

* Einpfündig (´ – ⏑) *adj.* d'une livre.

Ein=pichen (´ – ⏑) *va.* 1° fixer (dans qc.) à l'aide de la poix; 2° enduire de poix, poisser.

Ein=plaudern (´ – ⏑) *va.* einem etwas –, persuader qc. à qn à force de bavardage, déterminer qn à croire qc.; *fam.* mettre qc. dans la tête à qn.

Ein=pökeln (´ – ⏑) *va.* saler, mettre dans la saumure.

Ein=prägen (´ – ⏑) *va.* imprimer; empreindre; inculquer; sich –, s'empreindre, se graver (*ex.* profondément dans la mémoire).

Ein=predigen (´ – ⏑ ⏑) *va.* prêcher, inculquer; imprimer; sich –, s'exercer à prêcher.

Ein=pressen (´ – ⏑) *va.* mettre en presse; presser, serrer.

Ein=proben (´ – ⏑), –probiren, *va.* essayer de faire entrer; chercher à (se) mettre au courant (de qc.) par des essais réitérés.

Ein=prügeln (´ – ⏑) *va. pop.* faire entrer, *ou* faire apprendre à coups de bâton. [drer.

Ein=pudern (´ – ⏑) *va.* pouEin=pumpen (´ – ⏑) *va.* pomper dans...; aspirer (*ex.* l'eau, *en parl.* d'une pompe).

Ein=puppen (sich) (´ – ⏑) *va. r.* s'envelopper d'un cocon, se transformer, se métamorphoser en chrysalide (v. Chrysalide).

Ein=quartieren (´ – ´ ⏑) *va.* loger, mettre en quartier *ou* en logement; sich –, (se loger) prendre logement, s'installer (*ex.* chez qn, dans une maison).

* Einquartierung (´ – – ⏑) *f.* 1° logement de soldats, *m.*; 2° soldats logés (chez qn), *m. pl.*

* Einquartierungszettel, *m.* billet de logement, *m.*

Ein=quellen (´ – ⏑) *va.* tremper (dans qc. pour ramollir), faire enfler.

Ein=rahmen (´ – ⏑) *va.* encadrer; enchâsser dans une bordure.

Ein=rammen (´ – ⏑) *va.* enfoncer (avec le mouton), hier; Pfähle –, enfoncer des pilotis; piloter; das –, le hiement; le pilotage.

Ein=räuchern (´ – ⏑) *va.* pénétrer de fumée, imprégner de vapeurs, enfumer; (Chim.) fumiger; Briefe –, parfumer, désinfecter des lettres (par des fumigations chlorurées, acétiques, etc.); ein Zimmer –, parfumer une, purifier l'air d'une chambre (en brûlant de la poudre à canon, etc.); ein Gemälde –, enfumer un tableau (pour le faire paraître ancien); das –, la fumigation.

Ein=räumen (´ – ⏑) *va.* 1° transporter dans qq. espace, emménager, emmagasiner; détaler; emballer; 2° céder un espace, céder, abandonner, laisser; *fig.* concéder, accorder, permettre; admettre, convenir de qc.; seinen Platz –, céder sa place; den Kindern zu viel –, permettre, accorder, concéder trop aux enfants; einem ein Recht –, accorder, concéder un droit à qn; ich räume es ein, je le concède, j'en conviens; d'accord.

* Einräumung (´ – ⏑) *f.* 1° détalage; emménagement, *m.*; 2° évacuation; cession, concession; permission; adjudication, *f.*

Ein=rechnen (´ – ⏑) *va.* faire entrer *ou* comprendre dans un compte; mit eingerechnet, y compris.

* Einrede (´ – ⏑) *f.* réplique; exception; remontrance; contradiction, *f.*

Ein=reden (´ – ⏑) *va.* (faire entrer en parlant) persuader; *fam.* mettre dans la tête; einem Muth, Herz –, donner du courage, du cœur à qn, encourager qn; ‖ *vn.* (parler dans *ou* au milieu de qc.) einem –, interrompre qn; contredire qn, faire des remontrances à qn.

* Einredung (´ – ⏑) *f.* persuasion; réprimande, remontrance, *f.*

Ein=registriren (´ – ⏑ ´ ⏑) *va.* enregistrer, porter sur les registres; prendre acte de.

Ein=reiben (´ – ⏑) (76, *b*) *va.* 1° frotter, faire entrer en frottant; (Méd.) frictionner, oindre; 2° râper et mettre dans...

* Einreibung (´ – ⏑) *f.* frottement, *m.*; (Méd.) friction, onction, *f.*; –en machen, faire des frictions, frictionner (*ex.* l'épaule avec de l'alcool camphré).

Ein=reichen (´ – ⏑) *va.* (faire entrer en tendant la main) *fig.* présenter, produire; das –, la présentation; la production.

Ein=reihen (´ – ⏑) *va.* 1° mettre dans le rang *ou* dans les rangs, faire prendre rang parmi...; ranger, placer parmi; sich –, se ranger (*ex.* sous un drapeau); 2° enfiler, faufiler; plisser, bâtir (des manchettes).

* Einreihig (´ – ⏑) *adj.* (qui est) placé sur un seul rang; (Bot.) unisérié (*se dit* de fleurs, de squammes, etc., qui se trouvent disposées sur un seul rang).

Ein=reißen (´ – ⏑) *va.* (76, *a*) faire une déchirure (à qc.); faire tomber en arrachant, démolir, abattre, détruire, défaire, raser (*ex.* un bâtiment); ‖ *vn.* se déchirer; se fendre; *fig.* s'introduire, gagner, se répandre; faire des progrès, se propager; tief eingerissenes Übel, mal profondément enraciné, invétéré, fort étendu, qui a pris un grand développement, *ou* qui a acquis une grande intensité; ‖ das –, (v. Einreißung); das – eines Übels, le développement, l'envahissement, *m.* la propagation, l'extension d'un mal, *f.*

* Einreißung (´ – ⏑) *f.* déchirure, *f.*; déchirement, *m.*; démolition, *f.*

Ein=reiten (´ – ⏑) *vn.* (76, *a*) faire son entrée à cheval; ‖ *va.* etwas –, enfoncer, briser, écraser qc. en entrant à cheval.

Ein=renken (´ – ⏑) *va.* remboîter, remettre; réduire (une luxation).

* Einrenkung (´ – ⏑) *f.* emboîtement, *m.*; emboîture; (Chir.) réduction (*ex.* d'un bras luxé), *f.*

Ein=rennen (´ – ⏑) (75, C, *i*) *va.* rompre, enfoncer en courant contre; das –, l'enfoncement (en courant contre), *m.*

Ein=richten (´ – ⏑) *va.* (faire entrer et mettre en bonne position) remettre, redresser; (Chir.) réduire (*ex.* un membre disloqué); (Impr.) justifier (*ex.* une ligne); *fig.* disposer; arranger, régler, mettre en ordre; emménager; ajuster, accommoder (*ex.* sa maison, son jardin, etc.); organiser (*ex.* un état); (Math.) Brüche –, réduire des nombres mixtes en fraction; einen Prozeß –, instruire un procès; etwas nach etwas –, régler qc. sur qc.; proportionner, conformer qc. à qc.; sein Hauswesen –, sich –, organiser son ménage, s'emménager, s'arranger; er ist noch nicht eingerichtet, il n'est pas encore emménagé.

* Einrichtung (´ – ⏑) *f.* action de remettre, de redresser, *f.* redressement, *m.*; (Chir.) réduction; *fig.* disposition, *f.* règlement, arrangement, emménagement, *m.*; organisation (*ex.* d'un état); entente (*ex.* d'un tableau, d'une architecture); ordonnance, disposition (*ex.* d'un bâtiment); justification (du compositeur), *f.*; die innere – einer Sache, (l'arrangement intérieur) la structure intime d'une chose, le mécanisme; die –en eines Landes, les institutions d'un pays, *f. pl.*

Ein=riegeln (´ – ⏑) *va.* enfermer au verrou, verrouiller; sich –, se verrouiller.

* Einritt (´ –) *m.* (v. Einreiten) entrée à cheval, *f.*

Ein=ritzen (´ – ⏑) *va.* inciser légèrement, effleurer, entamer; seinen Namen –, graver, tracer son nom sur...

Ein=rollen (´ – ⏑) *va.* enrouler; (Bot.) ein eingerolltes Blatt, une feuille involutée.

Ein=rosten (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) se rouiller dans (qc.); se couvrir de rouille, se rouiller entièrement, rouiller, se rouiller, s'enrouiller.

Ein=rücken (´ – ⏑) *va.* 1° (pousser en dedans) (Imprim.) reculer (une ligne, etc.), laisser un peu d'es-

pace au commencement d'une ligne; 2° faire entrer (en poussant); *fig.* insérer (*ex.* un article dans un journal; *comp.* Einſchieben, Einſchalten); ‖ *vn.* entrer (*ex.* dans une ville, *en parl.* d'un corps de troupes), faire son entrée dans; in ein Amt –, entrer dans une charge (*ex.* en vertu du droit d'ancienneté), succéder (à qn dans son emploi).

•**Einrückung** (–́ – ⏑) *f.* 1° insertion; addition; 2° entrée, succession, *f.*

Ein=rühren (–́ – ⏑) *va.* (faire entrer en remuant) délayer, détremper; gâcher (de la chaux).

Eins (–) *f.* (*nomin. et accus. sing. neutre de* Ein) *nomb. card.* un; (auf Karten und Würfeln), (un sur des cartes et des dés) as, *m.*

Eins (–) (*nomin. et accus. sing. neutre de* Ein) *subst. numer. neut.* un; une chose; – von beiden, (l')un des deux; – um das andere, l'un (*littér.* pour) après l'autre, tour-à-tour, chacun à son tour, alternativement; – ins andere, l'un dans l'autre, l'un portant l'autre; *fam.* es iſt – (ein Uhr), il est une heure; es iſt halb –, (*littér.* il est la moitié d'une heure) il est midi et demi; es iſt mir alles –, ce m'est tout un; cela m'est égal *ou* indifférent; peu m'importe; noch –, encore une fois, encore un mot; à propos; *pop.* wir wollen – trinken, (*littér.* nous voulons boire un) buvons un coup; ‖ *pop. dans le sens de* Einig, d'accord; v. *ce mot.*

•**Einſaat** (–́ –) *f.* (Agric.) semailles, *f. pl.* (v. Einſäen).

Ein=ſacken (–́ – ⏑) *va.* ensacher; empocher.

Ein=ſäen (–́ – ⏑) *va.* (*littér.* semer dans) répandre de la semence dans (un champ), ensemencer (un champ); mit Korn –, ensemencer de blé, emblaver.

Ein=ſägen (–́ – ⏑) *va.* (scier dans) entamer avec la scie.

•**Einſaitig** (–́ – ⏑) *adj.* (Mus.) qui n'a qu'une seule corde, monocorde.

Ein=ſalben (–́ – ⏑) *va.* pénétrer ou couvrir *ou* frotter d'onguent, oindre, embaumer.

•**Einſalbung** (–́ – ⏑) *f.* onction, *f.* embaumement, *m.*

Ein=ſalzen (–́ – ⏑) *va.* pénétrer ou couvrir de sel, saler; eingeſalzenes Fleiſch, viande salée, *f.*; Eingeſalzenes, *n.* de la salaison.

•**Einſalzer** (–́ – ⏑) *m.* saleur, *m.*

•**Einſalzung** (–́ – ⏑) *f.* action de saler, salaison, *f.*

•**Einſam** (–́ –) *adj.* séparé (de choses de même espèce), solitaire, seul, isolé; (Bot.) -e Blumen, fleurs solitaires; *par extens.* éloigné du commerce du monde, retiré; -er Ort, lieu solitaire, désert, retiré, *m.* solitude, retraite, *f.*; -e Stunden, heures solitaires, qu'on passe dans la solitude *ou* dans la retraite; -es Leben, vie retirée, vie solitaire, *f.*; ‖ *adv.* solitairement, isolément; d'une manière retirée, à l'écart.

•**Einſamkeit** (–́ – –) *f.* solitude, *f.* isolement, *m.* retraite, *f.*; in der – leben, vivre dans l'isolement, dans la solitude, mener une vie solitaire.

Ein=ſammeln (–́ – ⏑) *va.* rassembler, ramasser, recueillir; percevoir (*ex.* des contributions); quêter (*ex.* des aumônes), faire une collecte (en faveur de qn); die Stimmen –, 1° recueillir *ou* prendre les voix; 2° briguer les suffrages (*ex.* des électeurs); Lorbeeren –, recueillir *ou* cueillir des lauriers; Kenntniſſe –, recueillir, amasser, acquérir des connaissances.

•**Einſammler** (–́ – ⏑) *m.* collecteur, *m.*

•**Einſammlung** (–́ – ⏑) *f.* action de recueillir, etc; récolte; perception, collecte, quête, *f.*

•**Einſatz** (–́ –) *m.* (v. Einſetzen) 1° action de mettre dans (qc.), de mettre au jeu, etc.; 2° ce qui a été mis dans (qc.); – beim Spiel, ce qu'on met au jeu, *m.* vade; mise; couche, masse, *f.* jeu, enjeu, *m.*, den ganzen – gewinnen, gagner (la mise tout entière) la poule; der – (in einer Lotterie), la mise, jeder nimmt ſeinen – wieder, chacun reprend son enjeu; ‖ – von Bechern, von Gewicht, pile de gobelets, de poids; – (von Schüſſeln), ménagère, *f.*; (Tiss.) – (zum Schrauben), étau, valet, *m.*; -becher, *m.*, gobelets qui se placent les uns dans les autres, *m. pl.* pile de gobelets, *f.*; -gewicht, *n.* poids qui se mettent les uns dans les autres, *m. pl.* pile de cuivre, *f.*; -röhre, *f.* (tuyau qui se met dans un autre) tuyau d'alonge, *m.* alonge, *f.*; -ſchachtel, *f.*, pile de boîtes, *f.*

•**Einſaugeader** (–́ – ⏑ –́ ⏑) *f.* (Physiol.) vaisseau absorbant, *m.* 1° veine, *f.* radicule veineuse, *f.*; 2° vaisseau lymphatique, *m.* (*comp.* Saugader).

•**Einſaugegefäße** (–́ – ⏑ ⏑ –́ ⏑) *n. pl.* vaisseaux absorbants (v. Einſaugeader).

Ein=ſaugen (–́ – ⏑) (73, *a*) *va.* 1° (attirer dans soi en suçant) sucer, téter, avaler (*ex.* du mauvais lait); aspirer (*ex.* un liquide à l'aide d'une pipette; *ou en parl.* d'une pompe); *par extens.* pomper, engloutir, absorber; die Pflanzen ſaugen die Feuchtigkeit der Erde ein, les plantes pompent *ou* absorbent l'humidité du sol; die Erde ſaugt den Niederſchlag der Wolken ein, la terre absorbe *ou* engloutit les eaux précipitées par les nuages; der Schwamm ſaugt das Waſſer ein, l'éponge absorbe l'eau *ou* s'imbibe d'eau; die Adern ſaugen die Feuchtigkeiten der Haut ein, les veines absorbent *ou* pompent les (humidités de la peau) liquides répandus à la surface de la peau; die -den Gefäße, les vaisseaux absorbants (v. Einſaugeader), *m pl.*; *fig.* se pénétrer de, sucer (*ex.* de mauvais principes); mit der Muttermilch –, sucer avec le lait (maternel), se pénétrer *ou* apprendre de bonne heure; eingeſogen haben, avoir sucé, être imbu (*ex.* de funestes doctrines); 2° ſich –, pénétrer en suçant et s'attacher, percer à l'aide d'un suçoir *ou* d'une ventouse, se fixer (*en parl.* de sangsues, etc.).

•**Einſaugemittel** (–́ – ⏑ –́ ⏑) *n.* (Méd.) (remède) absorbant, *m.* (médicament propre à absorber les acides contenus dans l'estomac).

•**Einſaugeröhre** (–́ – ⏑ –́ ⏑) *f.* (*littér.* tube absorbant) (v. Einſaugeader).

•**Einſaugung** (–́ – ⏑) *f.* action de sucer, etc.; absorption, aspiration; imbibition, pénétration, *f.*; *fig.* habitude de voir, d'entendre etc., *f.*

Ein=ſäumen (–́ – ⏑) *va.* entourer d'un ourlet, ourler.

Ein=ſchachteln (–́ – ⏑) *va.* mettre dans une boîte; placer des boîtes les unes dans les autres; emboîter.

•**Einſchalig** (–́ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'une écaille *ou* une valve; (Zool., Bot.) univalve; (Zool.) unitestacé (*Adanson*); -e Kruſtenthiere, crustacés univalves, *m. pl.* (*fam.* de crustacés, *ordre* lophyropodes, *Latreille*).

Ein=ſchalten (–́ – ⏑) *va.* intercaler, insérer, enchâsser; – und verfälſchen, (intercaler et fausser) interpoler; eine eingeſchaltete Erzählung, un récit intercalé, un épisode; eingeſchaltet, (v. *ce mot*); ‖ das –, l'action d'intercaler, etc. (v. Einſchaltung).

•**Einſchalthier** (–́ – –) *n.* animal à une seule valve, *ou* dont le test est formé d'une pièce unique, animal unitestacé, univalve (v. Einſchalig), *m.*

•**Einſchaltung** (–́ – ⏑) *f.* intercalation, *f.*; (Astr.) embolisme, *m.*; insertion, addition (d'un mot, d'un article); interpolation (pour falsifier); (Gramm.) épenthèse (*ex.* d'une lettre, d'une syllabe), *f.*

Ein=ſchanzen (–́ – ⏑) *va.* entourer *ou* couvrir de retranchements, retrancher; ſich –, se retrancher; ‖ das –, *n.* die Einſchanzung, *f.* l'action de retrancher, etc. (v. Verſchanzung).

Ein=ſchärfen (–́ – ⏑) *va.* recommander fortement, inculquer; enjoindre; imprimer.

Ein=ſcharren (–́ – ⏑) *va.* (*terme de mépris*) enterrer, enfouir.

•**Einſcharrung** (–́ – ⏑) *f.* enfouissement, *m.*

•**Einſchattige** (–́ – ⏑ ⏑) Völker *pl.* (peuples qui ne projettent l'ombre que d'un seul côté) hétérosciens, *m. pl.*

Ein=ſchenken (–́ – ⏑) *va.* verser (dans un verre, etc.), servir; *fig.* einem reinen Wein –, (*littér.* verser du vin pur à qn) dire la vérité toute pure, s'expliquer franchement envers qn.

•**Einſchichtig** (–́ – ⏑) *adj.* qui ne forme qu'une (seule) couche.

Ein=ſchicken (–́ – ⏑) *va.* envoyer (à qq. autorité), adresser (*ex.* un rapport), transmettre, faire tenir.

•**Einſchickung** (–́ – ⏑) *f.* envoi, *m.*

Ein=ſchieben (–́ – ⏑) (78, *a*) *va.* faire entrer en poussant doucement, en faisant glisser, passer *ou* engager dans...; couler, glisser, fourrer; das Brod –, enfourner le pain; *fig.* ajouter furtivement, glisser, interpoler, insérer, intercaler; supposer; einen in ein Amt –, (*littér.* pousser qn dans un emploi) placer qn par faveur, faire un passe-droit en faveur de qn; eine widerrechtlich eingeſchobene Perſon, une personne placée contrairement à la justice, un intrus; ſich –, se glisser (qq. part) (*comp.* ſich Einſchleichen, ſich Eindrängen); ‖ das –, l'action de faire glisser dans, etc.; (Boul.) enfournée; *fig.* intrusion (dans une charge), *f.*

•**Einſchiebleiſte** (–́ – – ⏑) *f.* (Menuis.) listel d'arrête, *m.*

•**Einſchiebſel** (–́ – ⏑) *n. g.* -s (12, 16) *fam.* ce que l'on passe, fourre, etc.; chose insérée; parenthèse, *f.*

•**Einſchiebung** (–́ – ⏑) *f.* en-

fournée; interpolation, intercalation, insertion; supposition, *f.*

Ein=ſchießen (– – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° enfoncer, battre en brèche, abattre, ruiner à coups de canon; 2° rendre propre à l'usage en tirant, éprouver (*ex.* un fusil); accoutumer, faire (un cheval) au feu; exercer (des soldats) au tir *ou* au feu; ſich –, s'exercer au tir; 3° *improprem.* (Boul.) enfourner; (Drap.) tramer; Geld –, verser de l'argent; ‖ *vn.* s'écrouler.

Ein=ſchiffen (– – ⏑) *va.* embarquer; wieder –, rembarquer; ſich –, s'embarquer; ‖ *vn.* entrer (*ex.* dans un port, *en parl.* d'un vaisseau; v. Einſegeln).

* **Einſchiffung** (– – ⏑) *f.* embarquement, *m.*

Ein=ſchirren (– – ⏑) *va.* harnacher; enharnacher; atteler (*comp.* Einſchirren, Einſpannen).

Ein=ſchlachten (– – ⏑) *va.* tuer (du bétail) pour sa provision de ménage.

Ein=ſchlafen (– – ⏑) (72, *b*) *vn.* s'endormir, s'assoupir; *par extens.* s'engourdir; das Bein iſt mir eingeſchlafen, (*littér.* la jambe s'est endormie à moi) j'ai la jambe engourdie; *fig.* 1° manquer d'activité *ou* de vigilance, se ralentir, se refroidir, s'assoupir; 2° expirer sans agonie; s'éteindre doucement, s'endormir du sommeil de la mort (*comp.* Einſchlummern, Entſchlafen).

* **Einſchläf(e)riges** (– – ⏑ ⏑ ⏑) **Bett**, *n.* lit pour une seule personne, *m.*

Ein=ſchläfern (– – ⏑) *va.* (plonger dans le sommeil) endormir, assoupir; provoquer le sommeil; die Langeweile ſchläfert ein, l'ennui endort, provoque le sommeil, assoupit, fait dormir; -der Trank, potion assoupissante, somnifère, soporifère, narcotique, stupéfiante; ‖ *fig.* engourdir, assoupir, endormir (*ex.* la douleur); das –, l'action d'endormir, etc. (v. Einſchläferung).

* **Einſchläferung** (– – ⏑ ⏑) *f.* assoupissement; engourdissement (*ex.* de la douleur), *m.*; (Méd.) Zuſtand von –, état d'assoupissement, état soporeux (provoqué par l'emploi d'un médicament stupéfiant), *m.* stupéfaction, *f.* narcotisme, *m.*

* **Einſchlag** (– –) *m.* 1° action de frapper dans, *f.* coup dans; coup de main (*comp.* Handſchlag); 2° *impropr.* action de replier pour rétrécir (*ex.* une manche); repli (fait *ex.* à une robe, à une tapisserie), (Taill., Tapiss.) rempli, *m.*; pince, *f.*; étrécissement, *m.*; (Comm.) tête (d'une pièce de drap), *f.*; 3° pièce incluse (v. Einſchluß), *f.*; 4° (Tiss.) fil passé entre les fils de la chaîne, *m.* trame, *f.*; 5° ce qu'on ajoute *ou* mêle dans (un tonneau *ou* dans du vin pour en relever la saveur); mèche; drogue *f.*; den – geben, donner la mèche (à un tonneau), mécher, soufrer; mêler une drogue (dans le vin), frelater.

Ein=ſchlagen (– – ⏑) (72, *a*) *va.* 1° faire entrer en frappant, pousser, chasser (*ex.* un clou à coups de marteau); enfoncer, ficher, cogner; (Comm.) Waaren in Kiſten –, (*littér.* enfoncer dans des caisses) mettre des marchandises dans des caisses, encaisser des marchandises; Häringe in Fäſſer –, (enfoncer dans des tonneaux) encaquer des harengs; *par extens.* couvrir, envelopper; in ein Tuch –, envelopper dans un *ou* d'un mouchoir; in Erde –, mettre en terre, couvrir de terre, enterrer; ‖ (Tiss.) passer dans *ou* à travers, passer (la trame), tramer; 2° mêler en battant, délayer (*ex.* des œufs dans un potage); mêler (*ex.* des drogues dans le vin); den Wein –, mélanger, frelater le vin; mécher, soufrer le vin; 3° enfoncer, casser, briser, fracturer, effondrer; den Schädel –, enfoncer, briser, fracturer, faire éclater le crâne; einem die Zähne –, casser, briser, enfoncer les dents à qn; die Fenſter –, casser, briser, enfoncer les vitres; einem Faſſe den Boden –, (*littér.* enfoncer le fond à un tonneau) défoncer un tonneau; ‖ *par extens.* rétrécir (par des plis), plisser; (Cout., Taill., Tapiss.) remplier; rendoubler (*ex.* une robe); 4° creuser (en frappant *ou* à coups de hache, etc.); ouvrir, creuser (*ex.* un puits); percer, frayer, pratiquer (*ex.* une route); *fig.* s'engager dans, prendre, choisir (*ex.* un chemin); donner la préférence à, embrasser, suivre (*ex.* la carrière des honneurs); s'engager, entrer (*ex.* dans une voie semée de périls); den Weg der Mäßigung –, s'engager dans, choisir, suivre, essayer, tenter la voie de la modération (*comp.* Betreten); ‖ *absol.* creuser la terre (*ex.* pour déterrer un renard); (Min.) faire des fouilles, fouiller; nach Silber –, fouiller (*littér.* après de l'argent) dans l'espoir de trouver de l'argent; ‖ *vn.* (av. haben) 1° (frapper) toucher dans la main (à qn, *en signe* d'amitié, d'accord, de confirmation d'une promesse); 2° in ein Haus, in einen Baum –, (*littér.* frapper dans) tomber *ou* descendre sur, frapper une maison *ou* un arbre (*se dit* du tonnerre); das Gewitter hat in das Haus eingeſchlagen, l'orage (*littér.* a frappé dans) a foudroyé cette maison; zündend –, (*littér.* frapper dans en incendiant) incendier; es hat eingeſchlagen, (*littér.* cela a frappé dans) la foudre est tombée; *fig.* le coup a porté; 3° *fig.* entrer dans le domaine *ou* dans les attributions de, être du ressort de, appartenir à; 4° (av. ſein) *fig.* réussir; bien venir, aboutir à qq. bon résultat; die Ernte iſt gut eingeſchlagen, la récolte (a bien réussi) a été abondante; die Ernte iſt nicht eingeſchlagen, la récolte (n'a pas réussi) a manqué (v. Anſchlagen, Gerathen; *comp.* aus der Art ſchlagen); 3° (*dans le sens de* Zurückſchlagen) rentrer (*se dit* de la sueur, etc.); ‖ das Einſchlagen, l'action d'enfoncer, etc.: 1° l'enfoncement, le bris (*ex.* d'une porte à coups de hache, etc.), *m.*; 2° l'entrée dans, le choix (*ex.* d'une route), *m.*; 3° la chute (de la foudre), *f.* le choc, le passage (de la matière électrique), *m.*; 4° la réussite (*ex.* de la récolte), l'abondance, *f.* (*comp.* Einſchlagung).

* **Einſchlag(s)faden**, *m.* (Tiss.) fil de trame, *m.* duite, *f.*

* **Einſchlagung** (– – ⏑) *f.* action de faire entrer en frappant, de ficher, etc., *f.*; enfoncement; enveloppement; encaissement, *m.*; foulage, *m.*

Ein=ſchleichen (– – ⏑) (76, *a*) *vn. et va. r.* ſich –, se glisser, se couler; *fig.* s'introduire insensiblement, se glisser, s'infiltrer; s'insinuer.

Ein=ſchleifen (– – ⏑) *va.* mener, faire entrer sur un traîneau; *fig.* faire entrer furtivement (*ex.* des objets prohibés); introduire par contrebande (v. Einſchwärzen).

Ein=ſchleifen (– – ⏑) (76, *a*) *va.* tailler sur...

Ein=ſchleiern (– – ⏑) *va.* envelopper dans un *ou* d'un voile, voiler; donner le voile (à une fille); ſich – laſſen, (*littér.* se laisser voiler) prendre le voile.

Ein=ſchließen (– – ⏑) (78, *a*) *va.* (fermer dans) 1° mettre dans (qc.) et fermer à clef, serrer, enfermer; ſein Geld –, tenir, serrer son argent sous clef; enfermer son argent; 2° entourer (qn) et fermer le passage; Jemanden –, enfermer qn; emprisonner qn; entourer, cerner (*ex.* un détachement de troupes); eine Stadt –, cerner, bloquer, investir une ville; ſich in eine Zelle –, s'enfermer, se confiner dans une cellule; 3° entourer (qc.) et fermer l'entrée; mit einer Mauer –, clore, enclore, entourer d'une muraille; einen Brief in einen andern &c. –, enfermer, placer, mettre une lettre dans une autre, etc.; *fig.* renfermer, contenir; comprendre; einen in ſein Gebet –, comprendre qn, faire mention de qn dans sa prière; ſich (in ſeinen Gegenſtand) –, se renfermer dans son sujet; ‖ *vn.* joindre, fermer; ‖ das –, v. Einſchließung.

* **Einſchließlich** (– – ⏑) *adj.* (qui y est compris) y compris; ‖ *adv.* y compris, inclusivement.

* **Einſchließung** (– – ⏑) *f.* 1° action d'enfermer, etc., *f.* (v. Einſchließen); (Guerre) investissement (*ex.* d'une place de guerre), blocus, *m.*; enge –, serrement (étroit), *m.* étreinte, *f.*; 2° chose qui entoure, clôture, enceinte, *f.*

Ein=ſchlingen (– – ⏑) (77, *a*) *va.* 1° enfermer *ou* serrer par un nœud, nouer dans, entrelacer; 2° avaler avec avidité *ou* en toute hâte, dévorer.

Ein=ſchlucken (– – ⏑) *va.* avaler, engloutir; *fig.* absorber; das –, l'absorption, *f.* (*comp.* Einſchlingen, Verſchlucken).

Ein=ſchlummern (– – ⏑) *vn.* commencer à dormir (légèrement *ou* doucement), s'assoupir; *fig.* 1° se calmer, s'apaiser, tomber dans l'oubli, s'assoupir, s'éteindre; 2° expirer doucement, *ou* sans agonie, *poét.* s'endormir (du sommeil de la mort), s'éteindre (*comp.* Einſchlafen); das –, l'assoupissement, *m.*

Ein=ſchlüpfen (– – ⏑) *vn.* se glisser, se couler doucement (dans..).

Ein=ſchlürfen (– – ⏑) *va.* humer.

* **Einſchluß** (– –) *m.* (v. Einſchließen) 1° action d'enfermer, de comprendre dans, etc.; 2° ce qui a été enfermé, entouré *ou* inclus, *m.*; (pièce) incluse; parenthèse, *f.*; mit –, 1° en y comprenant, inclusivement, y compris; 2° Brief mit –, (*littér.* lettre avec pièce incluse) lettre chargée, *f.*; -zeichen, *n.* (signe pour enclaver) parenthèse, *f.*

Ein=ſchmeicheln (ſich) (– – ⏑) *va. r.* (*littér.* se pousser dans en flattant) s'introduire, s'insinuer auprès (de qn) en (le) flattant; captiver

les bonnes grâces, la confiance, la bienveillance (de qn), séduire (qn) par des flatteries, s'insinuer dans l'esprit (de qn) par des caresses, par des cajoleries, *ou* en caressant, en cajolant, en flattant son amour-propre.

•**Einſchmeichelnd** (⏑ – ⏑) (*part. prés. du v.* Einſchmeicheln) *adj.* qui a le talent de *ou* qui cherche à complaire, à se rendre agréable, à s'insinuer; insinuant; caressant.

•**Einſchmeich(e)lung** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* action de s'insinuer, insinuation, *f.*

Ein=ſchmelzen (⏑ – ⏑) *va.* (réunir en une seule masse par la fonte) fondre; ‖ *vn.* diminuer de volume, se réduire par la fonte, se fondre.

•**Einſchmelzung** (⏑ – ⏑) *f.* fonte, *f.*

Ein=ſchmieden (⏑ – ⏑) *va.* (fixer dans en forgeant) einen Verbrecher –, mettre les fers à un criminel.

Ein=ſchmieren (⏑ – ⏑) *va.* (pénétrer *ou* enduire de crasse *ou* de graisse) barbouiller; mit Fett –, enduire avec de la graisse, graisser; mit Öl –, enduire avec de l'huile, huiler; mit Pommade –, enduire de pommade, mettre de la pommade (*ex.* dans les cheveux); ‖ das –, *n.* l'action de barbouiller, de graisser; (Méd.) l'onction, l'embrocation, *f.*

Ein=ſchnallen (⏑ – ⏑) *va.* lier dans, serrer, fermer avec une boucle *ou* au moyen de boucles, boucler.

Ein=ſchnauben (⏑ – ⏑) *va.* (73, *a*) inspirer, aspirer *ou* respirer avec effort *ou* avec bruit; renifler (*ex.* l'eau); attirer dans les narines.

Ein=ſchneiden (⏑ – ⏑) (76, *a*) *va.* 1° faire une incision *ou* une entaille à, inciser, entailler, entamer (avec le couteau, etc.); (Monn.) cisailler (*ex.* les monnaies défectueuses); mehrfach –, (inciser plusieurs fois) faire plusieurs incisions *ou* entailles à, taillader; rings herum –, (inciser tout autour) cerner (par une incision *ou* par un trait de couteau, etc.); (Chir.) faire une incision circulaire; (Rel.) auf dem Rücken –, (inciser sur le dos) grecquer (un volume); eingeſchnitten, *v. ce mot*; 2° (faire entrer en coupant) tailler, graver (*ex.* un chiffre sur un cachet); percer, percer à jour, trouer; (Fort.) die Schießſcharten –, percer *ou* dégorger les embrasures; 3° couper en morceaux pour mettre dans, tailler (*ex.* du pain dans la soupe, *ou* tailler la soupe); morceler; 4° couper et faire entrer, moissonner, récolter (*ex.* du foin); 5° ſich –, diminuer, éprouver une diminution, une réduction, une perte par l'action de couper, par la vente en détail; ‖ *abs.* pénétrer en coupant (*ou en part.* d'un objet tranchant); couper, blesser, diviser; (Méd.) scarifier (*se dit* des lames d'un scarificateur, etc.); excorier (*ex.* la peau).

•**Einſchneidig**, *adj.* qui n'a qu'un tranchant, à un seul tranchant.

•**Einſchnitt** (⏑ –) *m.* (v. Einſchneiden) 1° incision, coupure, *f.*; entaille, entaillure (*ex.* d'une poutre); taillade, *f.*; (Chir.) kleiner –, petite incision; mouchetures; scarification; einen – machen, faire une incision *ou* une entaille, inciser, entamer; –e machen, faire des incisions, des taillades, des mouchetures, etc.; taillader (*ex.* un pourpoint); scarifier (*ex.* un œdème); 2° incision, etc. avec perte de substance, échancrure; ouverture; coche, hoche, *f.*; (Fort.) embrasure; *fig.* (Prosod.) césure, *f.*; (Bot.) –e eines Blattes, découpures, échancrures d'une feuille, *f. pl.*; oberflächliche –e, découpures superficielles, *f. pl.* festons, *m. pl.*; (Anat.) rainure; échancrure; découpure, *f.*; sillon, *m.*; scissure, *f.* (*comp.* Furche, Spalte, Kerbzahn); 3° (Agric.) moisson, récolte, *f.*

•**Einſchnittmeſſer** (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* (*littér.* couteau à inciser) (Chir.) bistouri, *m.*

Ein=ſchnitzen (⏑ – ⏑) *va.* (ciseler dans) ciseler, graver (*ex.* sur de l'ivoire).

Ein=ſchnupfen (⏑ – ⏑) *va.* prendre par le nez; renifler.

Ein=ſchöpfen (⏑ – ⏑) *va.* puiser et verser dans, verser (*ex.* de l'eau dans un vase).

Ein=ſchnüren (⏑ – ⏑) *va.* entourer d'un cordon et serrer, lacer; corder; *par extens.* serrer fortement (*ex.* la taille par un corsage); resserrer, étrangler; (Anat.) ſich –, se rétrécir fortement, se resserrer brusquement (*comme par l'effet d'un cordon serré autour*), s'étrangler (*se dit* de tubes creux, *p. ex.* du tube digestif); ‖ das –, *n.* die Einſchnürung, *f.* 1° l'action de serrer, etc., le serrement, *m.* la compression, *f.*; 2° état d'une chose resserrée, étranglée, etc.; (Anat.) l'étranglement, l'endroit étranglé (*ex.* de l'intestin), *m.*; la pression, la compression, l'étreinte, *f.*

Ein=ſchränken (⏑ – ⏑) *va.* enfermer dans des bornes, borner, limiter, resserrer; *fig.* tracer des bornes, des limites à, borner, restreindre, limiter; retrancher, modérer, gêner, modifier, réduire; ſich auf etwas –, se borner, se restreindre, se réduire à...; ſeine Ausgaben –, *ou* ſich –, limiter, réduire, restreindre, modérer ses dépenses; se restreindre, se réduire (*ex.* à la moitié de la dépense); ſich bis zum Äußerſten –, (*littér.* se restreindre jusqu'à l'extrême) se réduire à la plus stricte économie; renoncer à, retrancher, supprimer tout superflu.

•**Einſchränkend** (⏑ – ⏑) (*part. prés. du v.* Einſchränken) *adj.* restrictif, limitatif; ‖ *adv.* d'une manière restrictive, avec restriction, avec réserve.

•**Einſchränkung** (⏑ – ⏑) *f.* action de borner, etc. (v. Einſchränken); limitation; réduction, restrictions apportées (*ex.* à la dépense), *f. pl.*; diminution; (Jurispr.) condition qui restreint, restriction, modification, réserve, *f.*

Ein=ſchrauben (⏑ – ⏑) (73, *a*) *va.* visser dans; serrer une vis; serrer à vis.

•**Einſchreibegebühr** (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑) *f.* -geld, *n.* droit d'enregistrement, *m.*

Ein=ſchreiben (⏑ – ⏑) (76, *b*) *va.* écrire dans *ou* sur, inscrire; porter sur le livre (*ex.* une dette), *ou* sur les registres, *ou* sur les listes, enregistrer (*ex.* un enfant à la mairie); insérer dans un acte, etc. (*comp.* Eintragen); enrôler (*ex.* un soldat); ſich –, s'inscrire; ſich – laſſen, se faire inscrire.

•**Einſchreibung** (⏑ – ⏑) *f.* inscription, *f.*; enregistrement; enrôlement, *m.*

Ein=ſchreiten (⏑ – ⏑) (76, *a*) *va.* entrer en marchant, entrer solennellement; *fig.* intervenir (dans); se mêler (de); das –, l'action d'entrer solennellement, l'entrée; *fig.* l'intervention (*ex.* dans les affaires d'un pays étranger), *f.*

Ein=ſchroten (⏑ – ⏑) *va.* encaver, descendre à la cave.

Ein=ſchrumpfen (⏑ – ⏑) *vn.* se resserrer en se ridant, se rider, se replier (sur soi-même), se raccourcir, se crisper, se retirer, se ratatiner, se rétrécir; se recroqueviller (*se dit* du papier, du parchemin); eingeſchrumpfter Apfel, pomme ratatinée; eingeſchrumpftes Geſicht, visage ridé, ratatiné, flétri; ‖ das –, le rétrécissement; la rétraction; la crispation; le raccourcissement; le resserrement.

•**Einſchub** (⏑ –) *m.* (v. Einſchieben) action de pousser dans, etc.; mise; intercalation; interpolation; insertion; addition, *f.*; supplément, *m.*

Ein=ſchüchtern (⏑ – ⏑) *va.* faire peur à; intimider.

Ein=ſchulen (⏑ – ⏑) *va. proprem.* apprendre, enseigner à l'école; *plus part.* dresser (*ex.* un cheval); *iron.* endoctriner.

•**Einſchuß** (⏑ –) *m.* (v. Einſchießen) (Meun.) chute des eaux sur, *f.*; (Tiss.) trame, *f.*

Ein=ſchütten (⏑ – ⏑) *va.* verser dans (*se dit plus part. de corps solides*; *comp.* Eingießen).

Ein=ſchwärzen (⏑ – ⏑) *va.* bien noircir; die Kupferplatten –, encrer les planches, leur donner l'encre; *improprem.* importer clandestinement (des marchandises prohibées), introduire par contrebande, faire la contrebande (de...); ‖ das –, l'importation clandestine *ou* frauduleuse, la contrebande, *f.*

Ein=ſchwatzen (⏑ – ⏑) *va. fam.* einem etwas –, mettre qc. dans la tête *ou* dans l'esprit de qn (à force de lui en parler), persuader qc. à qn.

Ein=ſchwefeln (⏑ – ⏑) *va.* pénétrer de soufre *ou* de vapeurs sulfureuses, soufrer, mécher.

Ein=ſegeln (⏑ – ⏑) *va.* entrer à pleines voiles (*ex.* dans un port.)

Ein=ſegnen (⏑ – ⏑) *va.* donner la bénédiction, bénir; communier (*ex.* un mourant), donner le viatique à; confirmer; consacrer; das Brod –, bénir le pain; die Kinder –, confirmer les enfants.

•**Einſegnung** (⏑ – ⏑) *f.* bénédiction (nuptiale, etc.); confirmation (des enfants); consécration (du pain et du vin), *f.*

Ein=ſehen (⏑ – ⏑) (73, B. *f*) *va.* regarder dans, jeter un coup d'œil dans *ou* sur; voir, apercevoir l'intérieur de; ‖ *va.* donner un coup d'œil à, prendre connaissance (*ex.* d'un mémoire); examiner; faire l'inspection (*ex.* des lieux); *par extens.* connaître par l'inspection, s'apercevoir de; reconnaître; pénétrer, approfondir; se pénétrer (*ex.* de la réalité d'un fait); concevoir;

comprendre; *fam.* voir clair dans (*ex.* dans une affaire); ‖ das –, l'inspection (*ex.* des actes d'un procès); ein – haben, (*litter.* avoir une inspection) prendre connaissance de, prêter son attention à, s'informer, s'instruire de; *par extens.* instruire, commencer une instruction sur; surveiller, avoir l'œil ouvert sur (*comp.* Einsicht). [ner.

Ein=seifen (´ – ⏑) *va.* savon-

• **Einseifung** (´ – ⏑) *f.* savonnage, *m.*

• **Einseitig** (´ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'un côté *ou* une seule face; (Jurispr., Bot., Anat.) unilatéral; einseitiges Dach, comble à potence (v. Einhängig); *par. extens.* qui est fait par une seule personne à l'insu *ou* sans le consentement de ses coassociés; séparé, à part; *fig.* eine Sache betrachten, considérer une chose sous une seule face, sous un seul aspect *ou* rapport; sous un seul point de vue; einseitiger Kopf, esprit qui ne considère tout que sous une seule face, qui ne juge que de son point de vue personnel, esprit superficiel, exclusif, borné, prévenu, partial; ‖ *adv.* 1° séparément, isolément; 2° d'un seul point de vue, sous un seul aspect; avec prévention, d'une façon exclusive.

• **Einseitigkeit** (´ – ⏑ –) *f.* qualité d'une chose qui n'a qu'une face, *et fig.* d'une personne qui ne considère les choses que sous un seul aspect, *f.* point de vue restreint, *ou* personnel, *m.* étendue *ou* portée restreinte; imperfection; partialité (*ex.* d'un jugement), *f.*; préoccupation, tendance *ou* direction exclusive (portée sur un seul point), *f.*; prévention, partialité, *f.*

Ein=senden (´ – ⏑) (75, C, *i*) *va.* envoyer; expédier; faire tenir; remettre.

• **Einsender** (´ – ⏑) *m.* celui qui envoie qc.; expéditeur, *m.*

• **Einsendung** (´ – ⏑) *f.* envoi, *m.*; expédition, *f.*

Ein=senken (´ – ⏑) *va.* faire descendre *ou* plonger dans...; enclaver; descendre dans la fosse (*ex.* un corps mort); enfoncer (*ex.* des pavés); Reben –, coucher des sarments, provigner.

• **Einsenkung** (´ – ⏑) *f.* action de faire descendre, etc.; enfoncement, enterrement; enclavement, *m*

• **Einsetzeisen** (´ – ⏑ ⏑) *n.* emboutissoir; étau, *m.*

Ein=setzen (´ – ⏑) *va.* mettre, poser, placer dans; Fensterscheiben –, mettre des carreaux, des vitres *ou* attacher des vitres (à une fenêtre); eine neue Fensterscheibe –, (mettre un nouveau) remettre un carreau de vitre; falsche Zähne –, poser, mettre, fixer de fausses dents, garnir (les alvéoles, la bouche) de dents postiches; Steine –, enchâsser des pierres (*ex.* dans une bague); Haken –, sceller des crochets (*ex.* dans un mur); Bäume –, mettre en terre *ou* planter des arbres; encaisser (*ex.* des orangers); ein Pfropfreis –, insérer une branche (dans la fente d'une greffe); (Mar.) die Masten –, arborer les mâts, mâter; (Jeu) mettre au jeu; in die Lotterie –, mettre à la loterie, prendre un billet de loterie; ‖ Jemanden –, mettre qn en prison, emprisonner qn; Gänse –, enfermer des oies (pour les engraisser); ‖ instituer; établir (dans une charge); installer (*ex.* un fonctionnaire); introniser, investir (*ex.* un évêque); er hat mich in sein Recht eingesetzt, il m'a (institué dans) investi de *ou* subrogé en ses droits; eine abgesetzte Person wieder –, réhabiliter, rétablir qn (une personne destituée) dans sa charge, dans tous ses droits; einen zu seinem Erben –, instituer qn (*litter.* à) son héritier; ‖ sich –, se mettre dans...; monter, prendre place dans; entrer dans; s'établir dans.

• **Einsetzung** (´ – ⏑) *f.* 1° mise, *f.*; encaissement; emprisonnement, *m.*; 2° institution; installation; investiture; substitution; intronisation (d'un évêque), *f.*; die Worte der –, les paroles (*littér.* de l'institution, *c.-à-d.* que le Christ prononça en instituant le Saint-Sacrement) de la consécration, paroles sacramentelles, *f. pl.*; mots sacramentaux, *m. pl.*

• **Einsicht** (´ –) *f.* (v. Einsehen) inspection; *fig.* vue, pénétration; connaissance; intelligence, *f.*; Einsichten, *pl.* vues, lumières, *f. pl.*

• **Einsichtsvoll** (´ – –) *adj.* plein de vues (excellentes), de pénétration, de lumières, d'intelligence, intelligent; profond; pénétrant, éclairé.

• **Einsiedelei** (´ – ⏑ ´) *f. pl.* -en (14, 19) ermitage, *m.*

• **Einsiedler** (´ – ⏑) *m.* (*littér.* qui habite *ou* qui s'est établi seul) ermite, solitaire, anachorète, *m.*

• **Einsiedlerisch** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* solitaire, d'ermite, d'anachorète; ‖ *adv.* en ermite.

Einsieden (´ – ⏑) (78, *a*) *va.* réduire par l'ébullition; ‖ *vn.* se réduire par l'ébullition (v. Einkochen).

Ein=siegeln (´ – ⏑) *va.* enfermer dans... et cacheter, sceller.

• **Einsilbig** (´ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'une syllabe, monosyllabe; *fig.* qui parle peu, sobre de paroles, laconique; taciturne; *fam.* boutonné; -er Mensch, homme sobre de paroles, peu ouvert, morne, taciturne, monotone; -e Antwort, réponse brève, concise, laconique; -keit, *f.* sobriété de paroles, réserve, taciturnité, *f.*; laconisme, *m.* monotonie, *f.*

Ein=singen (´ – ⏑) (77, *a*) *va.* 1° endormir en chantant; 2° apprendre à chanter (*ex.* un air); sich –, s'exercer au chant; développer sa *ou* faire l'éducation de sa voix en chantant; se perfectionner dans le chant.

Ein=sinken (´ – ⏑) (77, *a*) *vn.* tomber (lentement) en dedans *ou* dans la profondeur, s'affaisser, s'écrouler, fondre (*se dit p. ex.* du sol, d'une maison); s'abîmer; s'enfoncer, enfoncer (*ex.* dans la boue); aller au fond, couler bas (*se dit* d'un vaisseau, etc.); ‖ das –, l'affaissement; l'enfoncement, *m.*; la chute; la descente; la submersion, *f.*

Ein=sitzen (´ – ⏑) (77, *c*) *vn.* 1° être assis dans; se tenir, être retenu (*ex.* à la maison); être détenu (*ex.* en prison); être domicilié (*ex.* dans une ville; *comp.* Eingesessen); 2° (*dans le sens de* sich Einsetzen) monter en voiture, etc., se mettre dans...; ‖ *va.* creuser, affaisser, enfoncer à force d'être assis.

• **Einsitzig** (´ – ⏑) *adj.* à une (seule) place; einsitziger Wagen, voiture à une (seule) place, *f.*

• **Einsmals** (´ –) *adv.* (*littér.* d'une fois) une fois, autrefois, un jour (v. Einst).

• **Einsohlig** (´ – ⏑) *adj.* (v. Sohle) à simple semelle; -e Schuhe, souliers à simple semelle, escarpins, *m. pl.*

Ein=spannen (´ – ⏑) *va.* 1° tendre dans *ou* sur, étendre (*ex.* sur un châssis); mettre sur le métier; 2° attacher à la voiture, atteler (*ex.* les chevaux).

• **Einspänner** (´ – ⏑) *m.* voiture attelée d'un seul cheval, *f.* cabriolet, *m.* [d'un seul cheval.

• **Einspännig** (´ – ⏑) *adj.* attelé

Ein=sperren (´ – ⏑) *va.* enfermer, emprisonner; encager; reclure, claquemurer.

• **Einsperrung** (´ – ⏑) *f.* reclusion, *f.*; emprisonnement, *m.*

Ein=spielen (´ – ⏑) *va.* apprendre *ou* s'exercer à jouer (*ex.* un morceau de musique); sich –, s'exercer au jeu, *ou* au maniement (d'un instrument de musique); acquérir de l'adresse (*ex.* au jeu de billard).

Ein=spinnen (´ – ⏑) (77, *b*) *va.* 1° faire entrer dans (qc.), mêler à (qc.) en filant; 2° envelopper en filant *ou* de fil; sich –, s'envelopper de fils, se renfermer dans une coque, faire sa coque (*se dit par ex.* des vers à soie).

• **Einsprache** (´ – ⏑) *f.* action de parler dans *ou* contre (v. Einsprechen); *plus part.* réclamation, opposition, protestation, *f.*; – thun, faire *ou* former opposition, réclamer; wider etwas – thun, faire *ou* élever des réclamations, protester, réclamer contre qc., former, mettre opposition (*ex.* à la publication des bans); faire opposition (*ex.* à un jugement par défaut).

Ein=sprechen (´ – ⏑) (75, A, I, *a*) (parler dans) *va.* einem Muth –, (*litter.* parler du courage dans qn) encourager qn, rassurer qn, relever *ou* ranimer le courage de qn; einem Trost einsprechen, porter des consolations, dire des paroles consolantes à qn, consoler qn; ‖ *vn.* (av. haben) 1° parler contre, s'opposer (v. Einsprache thun); 2° *fam.* bei Jemanden –, entrer chez qn pour lui souhaiter le bon jour, descendre chez qn, rendre visite à qn en passant.

Ein=sprengen (´ – ⏑) *va.* (faire sauter en dedans) 1° faire sauter, faire voler en éclats, enfoncer (*ex.* une porte); 2° répandre dans, disperser *ou* disséminer dans, entremêler (*comp.* Eingesprengt); mit Wasser –, asperger d'eau; mit Salz –, saupoudrer de sel; (Rel.) die Schnitte –, tacheter, moucheter, marbrer la tranche; ‖ *vn.* entrer au galop; ‖ das –, l'action d'enfoncer, etc.; l'enfoncement, le bris (*ex.* d'une porte); la dispersion *ou* la dissémination dans; l'aspersion, *f.*; l'arrosement, *m.* l'entrée précipitée (*ex.* d'un régiment de cavalerie), *f.*

• **Einsprengung** (´ – ⏑) *f.* (v. das Einsprengen).

Ein=springen (´ – ⏑) (77, *a*) *va.* enfoncer en sautant; ‖ *vn.* sauter dans, entrer *ou* s'engager dans (qc.) en sautant; *fig.* saillir en dedans; (Géom.) -der Winkel, (angle

qui saillit en dedans) angle rentrant.

Ein:spritzen (–́ – ⏑) *va.* 1° faire entrer à l'aide d'une seringue, injecter (*ex.* un liquide dans les narines), pousser une injection dans; 2° bien mouiller, bien humecter *ou* laver en injectant, en arrosant avec une seringue; ‖ das –, *n.* l'action d'injecter, l'injection, *f.*; l'arrosement, *m.*

* Einspritzung (–́ – ⏑) *f.* 1° action d'injecter (v. das Einspritzen); 2° liquide qu'on injecte, *m.* injection (*ex.* d'une infusion de roses), *f.*

* Einsprössig (–́ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'une pousse (v. Sproß); (Chasse) -er Hirsch, cerf qui pousse son premier bois, daguet, *m.*

* Einspruch (–́ –) *m.* v. Einsprache.

Einst (–) *adv. de temps, marque* 1° *le passé*: un jour, jadis, autrefois, il y a long-temps; – war ich glücklich, jadis j'étais heureux; il y eut un temps où je fus heureux; 2° l'*avenir*: un jour; wann ich – nicht mehr sein werde, quand un jour je ne serai plus, quand j'aurai cessé d'être (v. Dereinst).

Ein:stämmen (–́ – ⏑) *va.* faire des trous avec le fermoir.

* Einstämmig (–́ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'une tige, d'une seule tige, d'un seul tronc; (Bot.) unicaule.

Ein:stampfen (–́ – ⏑) *va.* battre avec un pilon, faire entrer par le moyen d'un pilon; enfoncer; bourrer. [Einstehen).

* Einstand (–́ –) *m.* entrée, *f.* (v.

* Einstandsrecht (–́ – –) *n.* (Jurispr.) retrait; droit de retenue, *m.*

Ein:stäuben (–́ – ⏑) *va.* couvrir de poussière, poudrer (*ex.* les cheveux).

Ein:stechen (–́ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* 1° enfoncer (un instrument piquant dans qc.), piquer, percer; trouer; 2° fixer dans (qc.) en piquant; brocher (*ex.* un livre); (Imprim.) pointer (les feuilles); ‖ *vn.* (Mar.) seewärts –, avoir le cap à la mer; cingler en haute mer.

Ein:stecken (–́ – ⏑) *va.* ficher, enfoncer; mettre dans..; empocher; emprisonner; den Degen –, mettre ou remettre l'épée dans le fourreau, engainer *ou* rengainer l'épée; *fig. pop.* eine Beleidigung –, empocher, avaler une insulte, garder un affront.

Ein:stehen (–́ – ⏑) (75, C, *h*) *vn.* 1° (av. sein) (*littér.* être placé dans) entrer (*ex.* en service); participer (*ex.* à un marché); für Jemand in einen Kauf –, prendre la place de qn, remplacer qn dans un marché, prendre le marché de qn, se charger de ses obligations; 2° (av. haben) répondre (pour qc.), garantir (qc.).

Ein:stehlen (sich) (–́ – ⏑) (75, A, I) *va. r.* (*littér.* se voler dans) entrer furtivement, se fourrer dans (*comp.* Einschleichen).

Ein:steigen (–́ – ⏑) (76, *b*) *vn.* entrer en montant, monter dans; escalader; *abs.* monter en voiture, entrer dans le bateau; steigen Sie ein, montez, entrez.

Ein:stellen (–́ – ⏑) *va.* mettre ou placer dans quelque lieu; établer (un cheval); mettre en dépôt (*ex.* des marchandises); *fig.* cesser, discontinuer; suspendre; bis auf eine andere Zeit einstellen, remettre à un autre temps; ajourner (*ex.* un voyage); seine Zahlungen –, suspendre ses paiements; Mißbräuche –, faire cesser, abolir, supprimer des abus; sich –, se trouver (*ex.* au lieu du rendez-vous), se présenter, comparaître, se rendre, venir; sich mit der Zahlung richtig –, se présenter (avec le paiement) pour solder, pour acquitter, payer au jour convenu; die Schmerzen stellen sich wieder ein –, les douleurs se renouvellent, se reproduisent, se font sentir de nouveau, se sont reproduites; il y a recrudescence de douleurs; ‖ das –, *n.* v. Einstellung.

* Einstellung (–́ – ⏑) *f.* mise en dépôt; *fig.* cessation; suspension; remise, *f.* [jadis (*comp.* Einst).

Einstens (–́ ⏑) *adv.* un jour,

Ein:sticken (–́ – ⏑) *va.* (broder dans) faire de la broderie sur quelque étoffe, broder (*ex.* une fleur, un chiffre) sur (un fond de soie, etc.); Gold –, broder (quelque étoffe) d'or; (Brod.) récamer.

Ein:stimmen (–́ – ⏑) *vn.* mêler sa voix à celle d'un autre, accompagner; *fig.* être d'accord, se joindre, s'unir à, adhérer à, consentir.

* Einstimmig (–́ – ⏑) *adj. et adv.* d'une seule voix; -e Arie, air qui est chanté par une seule voix, solo, *m.*; -er Accord, accord consonnant (v. Zusammenstimmend); *fig.* unanime; tout d'une voix, unanimement; à l'unanimité; sie sind darin –, ils sont unanimes *ou* d'accord sur ce point; ils s'accordent en cela. [unanimité, *f.* accord, *m.*

* Einstimmigkeit (–́ – – –) *f.*

* Einstimmung (–́ – ⏑) *f.* action de produire un seul son *ou* de joindre sa voix à celle d'un autre *ou* des autres; (Mus.) harmonie, *f.*; *fig.* accord, consentement, *m.*; adhésion, *f.*

* Einstöckig (–́ – ⏑) *adj.* (v. Stock) d'un seul étage; à un seul étage.

Ein:stopfen (–́ – ⏑) *va.* fourrer, faire entrer dans...; remplir (*ex.* une pipe de tabac), charger (une pipe, etc.); (Tapiss.) Wolle –, mettre de la laine dans, bourrer, rembourrer (*ex.* un matelas) de laine.

Ein:stoßen (–́ – ⏑) (79) *va.* 1° faire entrer en poussant, pousser dans, ficher, chasser, enfoncer (*ex.* un clou); den Pfropf –, enfoncer le bouchon (d'une charge dans un fusil), bourrer (un fusil); die Ladung –, refouler la charge; 2° rompre, casser, briser (en poussant *ou* en donnant contre); enfoncer (*ex.* une porte); einem Fasse den Boden –, (*littér.* enfoncer le fond à un tonneau) défoncer un tonneau.

* Einstoßung (–́ – ⏑) *f.* enfoncement; renversement; refoulement, *m.*

Ein:streichen (–́ – ⏑) (76, *a*) *va.* faire entrer en frottant *ou* en passant (*ex.* la main sur); passer dans; remplir (*ex.* les joints de plâtre); *fig. fam.* ramasser; empocher (*ex.* de l'argent).

Ein:streuen (–́ – ⏑) *va.* semer, répandre dans *ou* sur; *fig.* mêler, semer (*ex.* des remarques spirituelles dans un écrit); parsemer (*ex.* un discours de fleurs de rhétorique).

Ein:stricken (–́ – ⏑) *va.* mêler, ajouter, faire entrer (*ex.* de la soie dans la trame d'un bas); figurer (*ex.* des chiffres) en tricotant.

Ein:studiren (–́ – – ⏑) *va.* apprendre en étudiant, bien étudier, apprendre (son rôle, etc.).

Ein:stürmen (–́ – ⏑) *va.* enfoncer *ou* renverser en heurtant violemment *ou* avec fureur contre...; auf einen –, se jeter, se précipiter, fondre sur qn; auf seine Gesundheit –, porter une atteinte funeste à sa santé, compromettre sa santé par des excès graves.

* Einsturz (–́ –) *m.* (v. Einstürzen) chute, *f.* écroulement, éboulement, *m.*; den – drohen, (*littér.* menacer la chute) menacer ruine.

Ein:stürzen (–́ – ⏑) *vn.* 1° tomber subitement en ruine, crouler, s'écrouler, s'abattre; 2° approcher avec véhémence; auf einen – (tomber sur qn) assaillir qn, fondre *ou* se ruer sur qn; ‖ *va.* etwas –, jeter à bas, battre en brèche, enfoncer, renverser, abattre qc.

* Einstweilen (–́ – ⏑) *adv. fam.* en attendant; provisoirement.

* Einstweilig (–́ – ⏑) *adj.* provisoire; ad intérim. [silbig.

* Einsylbig (–́ – ⏑) *adj.* v. Ein=

* Eintägig (–́ – ⏑) *adj.* 1° dont l'existence ne date que d'un jour, qui n'a qu'un jour, d'un jour; 2° qui ne dure qu'un jour, dont l'existence se termine au bout d'un jour, éphémère; -es Fieber, fièvre éphémère, *f.*

* Eintagsblume (–́ – – ⏑) *f.* (fleur d'un jour) fleur éphémère (*se dit par ex.* des fleurs du cactus grandiflora, qui périssent au bout de quelques heures), *f.*; -n, *pl.* éphémères, *f. pl.* (famille de plantes; *syn.* Commelineä).

* Eintagsfliege (–́ – – ⏑) *f.* (mouche) éphémère, *f.* ephemera (genre d'insectes, *ord.* névroptères); -n, *pl.* éphémères (*Lamarck*), éphémérides (*Leach*), éphémérins (*Carus, Latreille*, etc.), *m. pl.* (famille d'insectes, *ord.* névroptères).

Ein:tauchen (–́ – ⏑) *va.* plonger dans; tremper.

* Eintauchung (–́ – ⏑) *f.* immersion, *f.*

Ein:tauschen (–́ – ⏑) *va.* acquérir en donnant en échange, troquer, échanger (qc. contre qc.).

* Eintauschung (–́ – ⏑) *f.* troc, *m.* échange, *f.*

Ein:theilen (–́ – ⏑) *va.* séparer en plusieurs parties, diviser, partager; répartir, départir, distribuer; in Classen –, distribuer en classes, classer; seine Zeit wohl –, bien répartir *ou* distribuer son temps

* Eintheilung (–́ – ⏑) *f.* division; répartition; distribution; classification, *f.*

Ein:thun (–́ –) (81) *va. pop.* (*littér.* faire dans) mettre dans.

* Eintönig (–́ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'un ton *ou* qui ne rend qu'un son; monotone. [notonie, *f.*

* Eintönigkeit (–́ – – –) *f.* mo-

Ein:tonnen (–́ – ⏑) *va.* entonner, enfutailler; encaquer, caquer (des harengs).

* Eintracht (–́ –) *f.* (*dér. de* Trachten) (*proprem.* même tendance) concorde, union, bonne intelligence, harmonie, *f.* accord, concert, *m.*

* **Einträchtig** (⊥ – ⌣) *adj. et adv.* uni, d'une manière unie, en bonne intelligence; paisiblement; ein –es Leben führen, (*littér.* mener une vie unie) vivre dans une parfaite union, dans la meilleure intelligence, dans un accord parfait.

* **Eintrag** (⊥ –) *m.* préjudice; tort, *m.*; dérogation (aux droits), *f.*; einer Sache – thun, faire tort *ou* porter préjudice à qc., préjudicier (*ex.* aux droits de qn), compromettre, léser (*ex.* les intérêts de qn); einem in seinen Rechten - thun, attenter aux droits de qn, empiéter sur les droits de qn.

Ein=tragen (⊥ – ⌣) (72, *a*) *va.* 1° porter dedans; apporter; die Bienen tragen ein, (les abeilles portent le miel dans la ruche) les abeilles font leur miel; Seide –, (*littér.* porter de la soie dans) tramer (une étoffe) de soie; in ein Buch –, coucher, noter, inscrire, marquer dans un livre; einen Posten in die Rechnung –, porter un article en compte, en ligne de compte; in das Protokoll –, inscrire dans *ou* porter sur le procès-verbal, enregistrer, immatriculer; 2° rapporter, produire; dieses Amt trägt viel ein, cette charge rapporte, produit, vaut beaucoup, est d'un bon rapport.

* **Einträglich** (⊥ – ⌣) *adj.* profitable, lucratif, fructueux.

* **Einträglichkeit** (⊥ – ⌣ –) *f.* état d'une chose qui rapporte beaucoup, *m.* fertilité, *f.*; qualités productives *ou* lucratives, *f. pl.*

* **Eintragung** (⊥ – ⌣) *f.* action de porter dans, etc. (v. Eintragen), *f.*; enregistrement, *m.*

Ein=tränken (⊥ – ⌣) *va.* imbiber; abreuver; mouiller; imprégner (de qc.); *fig. fam.* einem etwas –, se venger sur qn, lui rendre la pareille.

Ein=träufeln (⊥ – ⌣) *va.* verser goutte à goutte, instiller.

Ein=treffen (⊥ – ⌣) (73, A, I, *a*) *vn.* arriver; se présenter (*ex.* à l'heure juste); *fig.* être juste, être vrai, répondre à...; s'accomplir; se réaliser; arriver; ‖ das –, *n.* l'arrivée, *f.*; l'accomplissement, *m.*

Ein=treiben (⊥ – ⌣) (76, *b*) *va.* faire rentrer, ramener (*ex.* le bétail); chasser, pousser, cogner (un clou, etc.); exiger, faire rentrer, recouvrer (*ex.* des fonds).

* **Eintreibung** (⊥ – ⌣) *f.* encaissement, recouvrement, *m.* perception, *f.*

Ein=treten (⊥ – ⌣) (73, B, *f*) *vn.* entrer, mettre le pied dans...; *fig.* entrer, commencer; entrer en charge, en service (*comp.* Antreten); es trat eine heftige Kälte ein, il survint *ou* il se déclara un grand froid; ‖ *va.* fouler; écraser; enfoncer, rompre avec les pieds *ou* d'un coup de pied; die Thür –, enfoncer la porte; den Boden eines Fasses –, effondrer, défoncer un tonneau; die Trauben –, fouler (*littér.* les raisins) la vendange; ‖ das –, *n.* l'action d'entrer, etc. (v. Eintritt).

Ein=trichtern (⊥ – ⌣) *va.* entonner, verser avec un entonnoir; *fig. pop.* fourrer dans l'esprit, infuser, inculquer.

* **Eintritt** (⊥ –) *m.* (v. Eintreten) entrée, *f.*; (Astron.) immersion (*ex.* de la lune dans l'ombre de la terre), *f.*; *fig.* commencement, *m.* entrée; arrivée (*ex.* de la nouvelle année), *f.*; –sfähig, *adj.* capable *ou* digne (d'entrer) d'être reçu (*ex.* à la cour); –sfähig sein, (*littér.* être capable d'entrer) avoir les qualités requises pour être admis (à la cour, etc.), avoir ses entrées (*ex.* chez le roi); avoir entrée (*ex.* au conseil d'état).

* **Eintrittsgeld** (⊥ – –) *n.* (*littér.* argent d'entrée) entrée, *f.* droits d'entrée *ou* d'importation (*ex.* des sucres), *m. pl.*

* **Eintrittskarte** (⊥ – – ⌣) *f.* billet d'entrée, *m.*

* **Eintrittszimmer** (⊥ – – ⌣) *n.* (chambre) pièce d'entrée, antichambre, *f.* (v. Vorzimmer).

Ein=trocknen (⊥ – ⌣) *vn.* 1° pénétrer et sécher; die Farben – lassen, laisser sécher les couleurs; 2° perdre de son volume par la dessiccation, s'évaporer; diminuer par la sécheresse; tarir; die Quellen sind von der großen Dürre eingetrocknet, les sources ont tari par l'effet de la grande sécheresse, la grande sécheresse a tari les sources; 3° se resserrer, se rétrécir par l'effet de la sécheresse; ‖ das –, *n.* le dessèchement, le tarissement, le resserrement (par l'effet de la sécheresse), *m.*

Ein=tröpfeln (⊥ – ⌣) *va.* instiller; verser goutte à goutte; ‖ *vn.* tomber goutte à goutte dans.

* **Eintröpfelung** (⊥ – ⌣ ⌣) *f.* instillation, *f.* [per, saucer.

Ein=tunken (⊥ – ⌣) *va.* tremper,

Ein=üben (⊥ – ⌣) *va.* exercer (qn), mettre (qn) au courant (de qc.) en l'exerçant; etwas –, (*littér.* exercer qc. en dedans de soi) s'exercer à qc., se mettre au courant de qc. en s'exerçant; sich –, s'exercer (à qc.); das –, *n.* l'action d'exercer *ou* de s'exercer, *f.* l'exercice, *m.*; l'étude, *f.*

Ein=verleiben (⊥ – – ⌣) *va.* incorporer; insérer.

* **Einverleibung** (⊥ – – ⌣) *f.* incorporation; insertion, *f.*

* **Einverständniß** (⊥ – – ⌣) *n.* intelligence, *f.* concert, *m.*

Ein=verstehen (sich) (⊥ – – ⌣) *va. r.* sich mit einem –, *ou* mit einem einverstanden sein, s'entendre *ou* s'accorder avec qn, être d'intelligence *ou* d'accord avec qn.

Ein=vieren (⊥ – ⌣) *va.* (réduire en carré) (Géom.) trouver un carré équivalent à (une figure), carrer; das –, *n.* la quadrature.

Ein=wachsen (⊥ – ⌣) (72, *a*) *vn.* pénétrer dans (qc.) en croissant, pousser des racines, se fixer dans (le sol, etc.); in das Fleisch –, (croître) entrer *ou* pénétrer dans les chairs, s'incarner (*se dit* d'un ongle, etc.); contracter des adhérences (*ex.* avec les tissus d'une plaie), se consolider dans; –er Nagel, ongle incarné, *m.* onglade, *f.* onyxis, *m.*

Ein=wägen (⊥ – ⌣) *va.* (74, *a*) peser et mettre dans (un sac, etc.); sich –, perdre de son poids, éprouver du déchet (par la vente en détail).

* **Einwand** (⊥ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* Einwände (12, 17) excuse, *f.*; (v. Einwendung).

Ein=wandern (⊥ – ⌣) *vn.* émigrer en, transmigrer en (Amérique, etc.); aller *ou* venir s'établir *ou* se fixer (dans qq. pays); chercher un asile *ou* un domicile (*ex.* en France).

* **Einwanderer** (⊥ – ⌣ ⌣) *m.* celui qui va *ou* vient s'établir dans qq. pays, émigré, *m.*; colon, *m.*

* **Einwärts** (⊥ –) *adv.* en dedans; – gehen, (*littér.* marcher vers en dedans) marcher la pointe des pieds tournée en dedans; Landeinwärts gehen, (marcher) se diriger vers l'intérieur d'un pays; – kehren, tourner *ou* renverser en dedans; (Ophthalm.) –kehrung der Augenlieder, *f.* renversement des paupières en dedans, entropion, *m.*; –kehrung der Augenliedwimpern, *f.*, (renversement des cils en dedans) déviation des cils qui se sont tournés en dedans, trichiasis, *m.*; (Physiol.) –ziehen, tirer *ou* porter en dedans, rapprocher de l'axe du corps, imprimer un mouvement d'adduction (*ex.* à l'os de la cuisse); –ziehung, *f.* action de porter en dedans, adduction (*ex.* du bras), *f.*; –zieher, *m.* (muscle) adducteur (*ex.* de la cuisse, du pouce), *m.*; – biegen, plier *ou* infléchir en dedans; – gebogen, *adj.* infléchi en dedans; – gebogene Beine, jambes infléchies *ou* incurvées en dedans, jambes cagneuses, *f. pl.*

Ein=wässern (⊥ – ⌣) *va.* mettre *ou* laver dans l'eau; pénétrer d'eau; tremper, détremper, dessaler.

Ein=weben (⊥ – ⌣) *va.* mêler en tissant; entrelacer; Blumen in einen Stoff –, (tisser des fleurs dans une étoffe) entrelacer, brocher une étoffe de fleurs, damasser une étoffe; *fig.* semer dans, entremêler, parsemer (*ex.* un récit de plaisanteries, *comp.* Einflechten).

Ein=wechseln (⊥ – ⌣) *va.* acquérir en donnant en échange; changer (*ex.* de l'or pour de l'argent); convertir (*ex.* une somme en billets de banque). [change, *m.*

* **Einwechs(e)lung** (⊥ – ⌣ ⌣) *f.*

Ein=wehen (⊥ – ⌣) *va.* enfoncer, renverser en soufflant *ou* par son souffle.

* **Einweibig** (⊥ – ⌣) *adj. proprem.* qui n'a qu'une seule femme; monogame; (Bot.) qui n'a qu'un seul pistil (*en parl.* d'une fleur), *ou* un seul ovaire (*en parl.* du gynophore), monogyne; Classe der –en Pflanzen, classe des plantes monogynes, monogynie (*nom de treize ordres de plantes, syst. de Linné*).

Ein=weichen (⊥ – ⌣) *va.* 1° ramollir dans, tremper, laisser tremper dans; (Chim., Pharm.) laisser macérer (*ex.* une substance dans l'alcool); 2° bien ramollir, ramollir entièrement; ‖ das –, *n.* l'action de ramollir dans, la trempe; la macération, *f.*

* **Einweichung** (⊥ – ⌣) *f.* 1° action de ramollir, etc. (v. das Einweichen); 2° état d'une chose ramollie, ramollissement, *m.*

Ein=weihen (⊥ – ⌣) *va.* bénir, consacrer; inaugurer, dédier (*ex.* une église); donner la bénédiction (*ex.* à une religieuse); sacrer (*ex.* un roi); einen Bischof einweihen, sacrer un évêque; die Seminaristen –, ordonner, conférer les ordres aux séminaristes; einen in ein Geheimniß –, initier qn dans un secret; *abs.* initier qn (dans les secrets de l'art, etc.)

* **Einweihung** (⊥ – ⌣) *f.* consécration, dédicace (*ex.* d'un temple); inauguration (*ex.* d'un monument); ordination (*ex.* d'un évêque), *f.*; sacre (*ex.* d'un roi, d'un évêque), *m.*;

bénédiction (*ex.* du pain); initiation (*ex.* dans les mystères d'une science), *f*; -sfeierlichkeit, *f.* (solennité d') inauguration, *f.*

Ein:weisen (´ – ⏑) *va.* (montrer le chemin pour entrer) *fig.* installer, introduire; (Jurispr.) ensaisiner.

* **Einweisung** (´ – ⏑) *f.* installation; saisine, *f.* ensaisinement, *m.*

Ein:wenden (´ – ⏑) (75, C, 1) *va.* (tourner en dedans *ou* contre) *fig.* objecter, opposer; (Jurispr.) exciper (*ex.* de l'autorité de la chose jugée); dagegen ist nichts einzuwenden, (*littér.* là contre il n'est rien à objecter) on ne saurait rien objecter à cela, il n'y a pas d'objection à cela (*comp.* Vorschützen).

* **Einwendung** (´ – ⏑) *f.* objection; exception; excuse; allégation, *f.* prétexte, *m.*

Ein:werfen (´ – ⏑) (73, A, I, *c*) *va.* 1° jeter dans, lancer (*ex.* des bombes dans une ville); *fig.* verser (*ex.* des fonds dans une caisse commune); (Jurispr.) remettre dans la masse d'une succession (ce qu'on a reçu d'avance), rapporter (à la masse); 2° enfoncer, renverser, briser, casser, abattre (en jetant *ou* à coups de pierres, etc.); *fig.* (*dans le sens de* Einwenden) opposer (des raisons à l'opinion de qn), objecter.

Ein:wickeln (´ – ⏑) *va.* envelopper (dans une chose pliante), enrouler, entortiller (*ex.* dans du papier); die Schlange hatte ihn in ihre Windungen eingewickelt, le serpent l'avait enveloppé de ses replis (*comp.* Umstricken); in Stroh –, envelopper dans de la paille, empailler; die Haare –, mettre les cheveux dans *ou* sous des papillotes; ein Kind –, emmaillotter un enfant; sich –, s'envelopper (*ex.* dans son manteau; v. Einhüllen); ‖ das –, *n. ou* die Einwickelung, *f.* l'action d'envelopper, etc.; l'entortillement; l'emmaillottement (d'un enfant), *m.*

Ein:wiegen (´ – ⏑) *va.* endormir en berçant; *fig.* bercer (*ex.* qn d'illusions).

Ein:willigen (´ – ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) (in etwas –) consentir (à qc.), adhérer, souscrire (*ex.* à une proposition); se déclarer prêt (*ex.* à faire qc.).

* **Einwilligung** (´ – ⏑ ⏑) *f.* consentement; acquiescement; agrément; aveu, *m.*; adhésion, *f.*; seine – geben zu etwas, donner son consentement, consentir, adhérer à qc.

Ein:wirken (´ – ⏑) *va.* (tisser dans) mêler en tissant (v. Einweben); ‖ *vn.* (av. haben) exercer de l'influence *ou* son influence (sur qc.), influer, agir (sur qc.); modifier (*ex.* le système nerveux) par son action; einwirkender Gegenstand, objet qui influe (*ex.* sur les phénomènes de la vie); (Physiol.) modificateur, *m.*

* **Einwirkung** (´ – ⏑) *f.* influence, action (*comp.* Einfluß), *f.*

Ein:wohnen (´ – ⏑) *va. r.* (av. haben) sich –, s'habituer à demeurer dans, prendre l'habitude (d'un séjour, d'un domicile; *comp.* Eingewohnt); ‖ *vn.* (av. sein) demeurer dans, être domicilié dans (une ville, etc.), à (Paris, etc.); *fig.* être inhérent à, inhérer à.

* **Einwohner** (´ – ⏑) *m. g.* -s (12, 16) habitant, *m.*

* **Einwohnerschaft** (´ – ⏑ –) *f.* 1° qualité d'habitant (*ex.* d'une province), *f.*; 2° totalité des habitants (*ex.* d'une ville, d'un pays, etc.), *f.*

* **Einwurf** (´ –) *m. fig.* objection, *f.* (v. Einwerfen).

Ein:wurzeln (´ – ⏑) *vn.* pousser des racines (dans le sol), s'enfoncer, se fixer par ses racines, prendre racine, s'enraciner; *fig.* prendre de la consistance, devenir opiniâtre (par sa durée), s'enraciner, s'invétérer; – lassen, laisser enraciner, laisser invétérer.

* **Einzahl** (´ –) *f.* (Gram.) singulier, *m.*

Ein:zählen (´ – ⏑) *va.* compter dans..; mit –, ajouter au compte; mit eingezählt, y compris.

Ein:zahnen (´ – ⏑) *va.* faire des entailles en forme de dents, denteler, endenter (*ex.* une roue); créneler (*ex.* une pièce de monnaie); eingezahnt, dentelé, denté, crénelé (*comp.* Eingekerbt).

Ein:zapfen (´ – ⏑) *va.* 1° faire écouler, tirer, mettre (*ex.* du vin en bouteilles) en ôtant le bouchon (d'un tonneau, etc.); 2° fixer à l'aide d'un bouchon, d'une pièce de bois, de métal, etc., emmortaiser, enclaver; emboîter; enter.

Ein:zäunen (´ – ⏑) *va.* enclore, clore, fermer d'une haie.

* **Einzäunung** (´ – ⏑) *f.* clôture, *f.*

* **Einzehig** (´ – ⏑) *adj.* qui n'a qu'un seul orteil; (Zool.) monodactyle.

Ein:zeichnen (´ – ⏑) *va.* dessiner dans..; porter (*ex.* sur son album); *fig.* marquer, noter, inscrire (*comp.* Einschreiben).

Einzel (´ ⏑) *adj. indécl.* qui n'existe qu'une fois, *ou* qui est séparé, isolé, seul; *n'est usité qu'en compos.*

* **Einzelding** (´ ⏑ –) *n.* (chose isolée) individu, *m.*

* **Einzelheit** (´ ⏑ –) *f.* partie séparée, *f.* fait isolé, *m.* particularité, *f.* détail, *m.*

Einzeln (´ ⏑) *adj.* (v. Einzel) seul, unique; séparé; détaché; isolé; -er Mann, homme seul (*c.-à-d.* qui n'est accompagné d'aucun autre); homme isolé (*c.-à-d.* qui n'a pas de famille); einzelne Worte, des mots détachés; ein -es Ding oder Wesen, (un être isolé, *c.-à-d.* dont l'existence est séparée *ou* indépendante de celle de tout autre) un individu; ein einzelner Handschuh, un gant déparié; ein einzelner Band, un volume détaché *ou* dépareillé; ‖ *adv.* un à un; séparément; isolément; -stehendes Haus, (maison placée isolément) maison isolée; (Anat.) – stehende Drüsen, glandes isolées *ou* disséminées; (Pathol.) – stehender Ausschlag, (éruption formée de pustules distinctes *ou* disséminées) éruption discrète; (Bot.) – stehendes Blatt, feuille solitaire; – stehende Haare, cheveux rares, épars; – betrachtet, considéré(s) isolément *ou* individuellement, *ou* chacun à part; – verhören, interroger (chacun) à part *ou* séparément; – verkaufen, vendre en détail, détailler; – nach einander gehen, (aller séparément, l'un après l'autre) défiler.

Ein:ziehen (´ – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° tirer dans (qq. espace) et (y) fixer, passer (*ex.* un fil dans une étoffe); einen Faden –, passer un fil (par le trou d'une aiguille), enfiler (une aiguille); 2° rétrécir, resserrer (*ex.* une robe en tirant les lacets); sich –, se resserrer, se rétrécir; *par extens.* rentrer dans sa coquille (*en parl.* d'un limaçon, etc.); se retirer (*ex.* du commerce du monde); mener une vie retirée; 3° tirer au dedans (de soi), attirer, aspirer (*ex.* l'air, l'eau, etc.); absorber; s'imbiber (*ex.* d'humidité, *comp.* Einsaugen); die Segel –, faire rentrer les voiles, mettre les voiles dedans, lacer, ferler les voiles; die Fühlhörner –, retirer, faire rentrer les antennes; die Schultern –, (retirer) porter les épaules en arrière, effacer les épaules; *fig.* faire rentrer, encaisser (des sommes); recouvrer (des impositions); recueillir (une succession); Nachricht –, prendre des informations, recueillir des nouvelles, s'informer, s'enquérir (de qc.); 4° enlever et faire rentrer; ôter, retirer (*ex.* un écusson); confisquer (les biens de qn); retrancher, enlever (*ex.* les appointements à qn); arrêter, emprisonner (*ex.* un accusé); supprimer (*ex.* une charge); ‖ *absol.* 1° entrer (avec un train), faire son entrée (*ex.* dans une ville, *en parl.* d'un corps de troupes); emménager, entrer (*ex.* dans un nouveau logement); bei Jemanden –, prendre logement chez qn, entrer chez qn comme locataire; 2° s'insinuer, se filtrer dans, s'infiltrer, pénétrer dans; ‖ das –, *n.* l'action de tirer dans, etc.; le rétrécissement, le resserrement (*ex.* d'une robe), *m.*; la rentrée, le retrait; la retraite; l'aspiration, l'absorption, l'imbibition; l'endosmose (*M. Dutrochet*), *f.*; le recouvrement (*ex.* de fonds), *m.*; la rentrée (*ex.* dans des sommes qui étaient dues), *f.*; l'enlèvement (*ex.* d'un écusson), *m.*; la confiscation (des biens); la suppression (*ex.* d'une charge); l'arrestation, *f.*; l'emprisonnement, *m.*; l'entrée, *f.*; l'emménagement, *m.*

* **Einziehung** (´ – ⏑) *f.* 1° action de tirer dans, etc. (v. das Einziehen); 2° état d'une chose qui est resserrée, rétrécissement, étranglement (*ex.* de l'intestin; *comp.* Einschnürung); (Archit.) contracture (d'une colonne); creux oval d'un profil, *m.* nacelle, scotie, *f.*; trochile, *m.*

Einzig (´ ⏑) *adj.* 1° qui est le seul de son espèce, seul, unique, un; einen -en Gott anbeten, adorer un seul Dieu *ou* un Dieu unique; -er Sohn, fils unique; sie haben nur diesen -en Sohn, ils n'ont que ce (seul) fils, c'est leur fils unique; er ist der -e seiner Art, c'est le seul de son espèce; er ist – in seiner Art, il est unique dans son espèce; 2° extraordinaire, unique, admirable; singulier; ‖ *adv.* uniquement, seulement; extraordinairement; admirablement; singulièrement.

* **Einzug** (´ –) *m.* (v. Einziehen) entrée, *f.*; seinen – halten, faire son entrée.

Ein:zwängen (´ – ⏑) *va.* faire entrer *ou* faire prendre de force; serrer; das –, le serrement.

Ein:zwingen (´ – ⏑) (77, *a*) *va.* faire entrer par force; forcer de prendre, etc.

* **Eirund** (´ –) *adj.* (rond comme un œuf) ovale, ovalaire; elliptique.

Eis (–) *n. g.* -es (12) (*angl.* ice) eau solidifiée *ou* cristallisée (par le froid), glace, *f.*; es friert –, il gèle (*littér.* glace) à glace; der Fluß geht

mit –, (*littér.* la rivière va avec de la glace) la rivière charrie (des glaçons); zu – werden, (*littér.* devenir à glace) se convertir en glace, se glacer, se congeler; mit – abkühlen, rafraîchir ou (Méd.) réfrigérer avec de la glace, frapper (une boisson) de glace; ‖ *par extens.* (Confis.) liqueur que l'on fait congeler avant de la servir comme rafraîchissement; glace, *f.*; Citronen-, glace au citron, *f.*; -arten, (espèces de glace) glaces, *f. pl.*; *fig.* insensibilité complète; réserve extrême; froideur, glace, *f.*

• **Eisbahn** (⏑ ⏑) *f.* chemin ou passage sur la glace, *m.*; glissoire, *f.*

• **Eisbank** (⏑ ⏑) *f.* banc de glace, énorme glaçon, *m.*

• **Eisbär** (⏑ ⏑) *m.* (ours des glaces) ours blanc, *m.* ursus glacialis (mammifère, *genre* ursus, *fam.* plantigrades, *ordre* carnassiers).

• **Eisbeifuß** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* armoise des glaciers, *f.* artemisia glacialis (plante, *genre* artemisia, *fam.* corymbifères).

• **Eisberg** (⏑ ⏑) *m.* montagne de glace, *f.* glacier, *m.*

• **Eisblume** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (fleur de glace) (Bot.) glaciale, cristalline, *f.* mesembryanthemum crystallinum (plante, *syn.* krystallene Zaserblume).

• **Eisbock**, Eisbrecher, *m.* briseglace, *m.*

• **Eisbruch** (⏑ ⏑) *m.* (rupture de la glace) débâcle, *f.* débâclement, *m.*

Eisen (⏑ ⏑) *va.* rompre la glace, détacher la glace.

Eisen (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) fer, (Alch., Anc. Méd.) mars (métal de la 3ᵉ section), *m.*; gegossenes -, Guß-, fer fondu, fer de fonte; geschmiedetes –, fer forgé, fer battu; sprödes –, fer aigre; brüchiges –, fer cassant; weiches –, biegsames –, fer doux; (Chim.) oxydirtes –, fer oxidé, oxide de fer (v. Eisenoxyd); mit – beschlagen, garnir de fer, ferrer; die verschiedenen Arten von –, les différentes sortes de fer, *f. pl.*; les fers (*ex.* indigènes, étrangers); *prov. fam.* das – schmieden, da es noch warm ist, battre le fer pendant qu'il est chaud, profiter de l'occasion; Noth bricht –, (*littér.* nécessité rompt fer) nécessité n'a pas de loi; *fig.* ce qui est robuste, dur, vigoureux (*ex.* santé de fer; bras de fer; *comp.* Eisern); ‖ *par extens.* pointe de fer (*ex.* d'une lance); épée, *f.* sabre, *m.*; mitraille, *f.*; fer de cheval, *m.*; chaînes, *f. pl.*; fers, *m. pl.*; *fig.* symbole de la guerre, de la destruction; de la force brutale, fer, *m.*; symbole de l'asservissement, de l'esclavage, fers, *m. pl.*

• **Eisenader** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* veine de fer (d'une mine de fer), *f.*

• **Eisenarbeit** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° action de travailler en fer, *f.* travail en fer, *m.*; Kunst der –, (art de travailler le fer) sidérotechnie, *f.*; 2° ouvrage de fer, *m.*; (Archit.) ferrure, *f.* [ressemble au fer, ferrugineux.

• **Eisenartig** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui

• **Eisenarz(e)nei**, *f.* remède qui contient du fer, *m.* préparation ferrugineuse ou martiale, *f.*

• **Eisenauflösung** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Méd.) solution de fer ou ferrugineuse (*comp.* Eisentinctur), *f.* [fer., *m.*

• **Eisenbahn** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* chemin de

• **Eisenbergwerk** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* mine de fer. [de fer, ferrure, *f.*

• **Eisenbeschlag**, *m.* garniture

• **Eisenblau** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* (bleu de fer) (Minér.) sidérotite (phosphate ferroso-ferrique), *f.*

• **Eisenblausäure**, *f.* v. Eisen-Chyazissäure.

• **Eisenblech** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* fer en lames, en feuilles, *m.* tôle, *f.*; verzinntes –, tôle recouverte d'étain, *f.* fer blanc, *m.*; – in Rollen, (tôle en rouleaux) de l'affinerie, *f.*; du fer affiné, *m.*

• **Eisenblumen** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* Eisenblüthe, *f.* (Chim.) (fleurs de fer) sesqui-chlorure de fer, *m.* (*syn.* Anderthalb Chloreisen, Chloreisen im Maximum).

• **Eisenblüthe** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (fleur de fer) (Minér.) carbonate de chaux, coloré par l'oxide de fer (*syn.* Faserkalk), *m.*

• **Eisen-Chyazissäure** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Chim.) acide ferro-chyazique, ac. chyazique ferruré, ac. ferrocyanique, cyanure ferroso-ferrique (*Berzelius*) (*syn.* Eisenblausäure, Dreifachblausaures Eisenoxydul).

• **Eisendraht** (⏑ ⏑) *m.* fil de fer, *m.*

• **Eisendruse**, *f.* mine de fer cristallisée, *f.* (*comp.* Druse).

• **Eisenerde**, *f.* terre ferrugineuse (*c.-à-d.* chargée de particules de fer ou formée par un minéral de fer), *f.*; blaue –, (terre ferrugineuse bleue) (variété du) phosphate ferroso-ferrique (v. Eisenblau), *m.*

• **Eisenerz** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* mine de fer, *f.*

• **Eisenextract**, *m.* extrait de mars, *m.* (malate d'oxide de fer à l'état impur). [fer, *f.*

• **Eisenfarbe**, *f.* couleur de

• **Eisenfeile** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* limaille de fer (fer métallique à l'état pulvérulent), *f.*

• **Eisenfest**, *adj.* fort, dur comme du fer; -er Körper, corps de fer.

• **Eisenfleck**, *m.* tache de (fer) rouille ou de rousseur, *f.*

• **Eisenfresser**, *m.* *fig. fam.* (*littér.* mangeur de fer) fier-à-bras, fanfaron, *m.*

• **Eisenfunke**, *m.* bluette de fer, *f.*

• **Eisengang**, *m.* filon de fer, *m.*

• **Eisengehalt**, *m.* (contenu en fer, *m.*) parties ferrugineuses d'un corps, *f. pl.* [siles de fer, *m. pl.*

• **Eisengeräth** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* usten-

• **Eisenglanz** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Minér.) (*littér.* éclat de fer) fer oligiste, *m.* (sesqui-oxide de fer cristallisé).

• **Eisenglimmer**, *m.* mine de fer micacée (variété du fer oligiste, v. Eisenglanz), *f.*

• **Eisengrau**, *adj.* gris de fer.

• **Eisengrube**, *f.* mine de fer, *f.*

• **Eisenhaltig**, *adj.* qui contient du fer; (Minér., Méd.) ferrugineux; (Méd.) martial; (Chim.) ferrifère.

• **Eisenhammer**, *m.* marteau de grosse forge; martinet, *m.*

• **Eisenhandel** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* trafic ou commerce de fer, *m.*

• **Eisenhändler** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* marchand de fer, ferronnier, *m.*

• **Eisenhart**, *adj.* dur comme du fer; ‖ (Bot.) (das) –, *subst. n.* verveine, *f.* verbena (*genre* de plantes, *fam.* verbénacées); officinelles –, verveine officinale, *f.* verbena officinalis (*syn.* Eisenkraut); dreiblättriges –, verveine odorante, *f.* verbena triphylla (*l'Her.*), aloysia citriodora (*Ortega*) (*syn.* Citronenduftende Lippie). [déroxylon, *m.*

• **Eisenholz**, *n.* bois de fer, si-

• **Eisenhut**, *m.* 1° (chapeau de fer) armet, casque, heaume, *m.*; 2° (Bot.) aconit, *m.* aconitum (*genre* de plantes, *fam.* renonculacées); ächter –, (aconit vrai) aconit napel, *m.*; aconitum napellus (*syn.* Mönchskappe, blauer Sturmhut); langhelmiger –, (aconit à casque long) aconit camaron, *m.* aconitum cammarum (*Linné*), aconitum cæruleopurpureum, *seu* napellus quartus (*C. B. P., J. R. H*).

• **Eisenhütte** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* forge, *f.* (lieu où l'on fond le fer)

• **Eisenkies** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Minér.) marcassite, pyrite ferrugineuse (sesqui-sulfure ou bisulfure de fer, *syn.* Schwefelkies), *f.*

• **Eisenkiesel** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Minér.) quarz ferrifère, *m.* (silicate de fer).

• **Eisenkitt**, *m.* ciment de fer, *m.*, pouzzolane, pozzolane, *f.* (mélange d'une terre volcanique ferrugineuse et de chaux).

• **Eisenkram** (⏑ ⏑ ⏑) *m* quincaillerie; ferronnerie, *f.*

• **Eisenkrämer**, *m.* quincaillier; ferronnier, *m.*

• **Eisenkraut**, *n.* (Bot.) (*littér.* herbe de fer) 1° verveine officinale (v. Eisenhart); 2° gelbes –, (*littér.* herbe de fer jaune; *syn.* Wegsenf-).

• **Eisenkuchen**, *f.* oublie, *f.* (sorte de pâtisserie que l'on cuit entre deux fers).

• **Eisenkugeln** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* (Méd.) boules de Mars ou de Nancy, *f. pl.* (formées de) tartrate de potasse et de fer (à l'état impur), *m.*

• **Eisenmittel**, *n.* remède de fer ou ferrugineux (v. Eisenarzenei), *m.*

• **Eisenmohr** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Anc. Chim.) éthiops martial, *m.* (v. Eisenoxydul-oxyd); (Minér.) – ou Eisenmulm, fer magnétique terreux (*syn.* erdiges Magneteisen).

• **Eisenniederschlag** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Chim.) précipité de fer, *m.*

• **Eisennieren** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* (*littér.* rognons de fer) (Minér.) fer oxidé mamelonné ou compacte, fer oxidé limoneux jaune (en écailles), *m.* pierre d'aigle, aétite, *f.* (sesqui-oxide de fer hydraté uni aux terres siliqueuse et alumineuse).

• **Eisenocher** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Minér.) ocre (de fer), fer oxidé limoneux (jaune), *m.* (v. Eisennieren).

• **Eisenöl** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* (Anc. Chim.) huile de fer ou de Mars, liqueur styptique de Lozius, *f.* (hydrochlorate de fer liquide).

• **Eisenofen** *m.* fourneau (*littér.* de fer) de forge, *m.*

• † **Eisenoxyd** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* (Chim.) oxide de fer; *plus part.* sesqui-oxide ou peroxide de fer, oxide ferrique (*Berzelius*), *vicieus.* tritoxide de fer; (Anc. Chim.) safran de mars astringent; unreines –, sesqui-oxide de fer impur, rouge d'Angleterre, colcotar; - hydrat, sesqui-oxide de fer hydraté, *vicieus.* sous-carbonate de fer, *m.*; –salze, sels de sesqui-oxide ou de peroxide de fer, sels ferriques, apfelsaures –, blausaures –, essigsaures – &c., malate hydrocyanate, acétate, etc. de

sesqui-oxide de fer; doppelt weinsteinsaures Eisenoxyd-Kali, tartrate (double) de potasse et (de sesqui-oxide) de fer, tartrate ferrico-potassique; salzsaures – Ammoniak, hydrochlorate (de sesqui-oxide) de fer et d'ammoniaque, chlorure ferrico-ammonique (*syn.* Eisen(haltige)Salmiakblumen).

• † **Eisenoxydul** (⊥⏑⏑–⊥) *n.* protoxide de fer, oxide ferreux, *m.*; –salze, sels de protoxide de fer, sels ferreux; Schwefelsaures –, sulfate (de protoxide) de fer, sulfate de fer au premier degré d'oxidation; (Anc. Chim.) vitriol vert, *m.* couperose verte, *f.*; calcinirtes schwefelsaures –, sulfate (de protoxide) de fer calciné; (Anc. Chim.) vitriol vert calciné en blancheur, *m.*; kohlensaures –, carbonate (de protoxide) de fer, proto-carbonate de fer, *m.*; blausaures – Kali, hydrocyanate (de protoxide) de fer et de potasse, cyanure ferroso-potassique; –oxyd, mélange de protoxide et de sesqui-oxide de fer, oxide ferroso-ferrique (*Berzelius*), *vulg.* oxide noir de fer, *vicieus.* deutoxide de fer; (Minér.) fer magnétique, aimant naturel; (Anc. Méd.) éthiops minéral, *m.*; –oxydsalze, sels ferroso-ferriques; blausaures –oxyd, hydro-cyanate (double) de protoxide et de sesqui-oxide de fer, cyanure ferroso-ferrique; bleu de Prusse *m.* (*syn.* Berliner Blau; Pariser Blau).

• **Eisenpecherz** (⊥⏑⏑–) *n.* (Minér.) (*littér.* mine de fer poisseuse) arséniate de fer hydraté, uni au sulfate ferreux, *m.*

• **Eisenplatte** (⊥⏑⏑⏑) *f.* plaque ou lame de fer, *f.*; –n, *pl.* plaques de fer, *f. pl.*; fer laminé, *m.*

• **Eisenprobe** (⊥⏑⏑⏑) *f.* 1° (Minér.) essai (d'une mine de fer), *m.* touche, *f.*; 2° (Antiqu. Germ.) épreuve du fer chaud, *f.*

• **Eisenresin** (⊥⏑⏑–) *n.* (Minér.) (résine de fer) Humboldite, *f.* oxalate (de protoxide) de fer, *m.*

• **Eisenrost** (⊥⏑–) *m.* rouille (de fer), *f.* (Chim.) sesqui-oxide de fer hydraté (uni à qqs atomes de sous-carbonate de fer), *m.*

• **Eisensafran** (⊥⏑⏑–) *m.* (Anc. Chim.) safran de mars (astringent; *syn.* Eisenoxyd), *m.*

• † **Eisensalmiakblumen**, *f. pl.* (*littér.* fleurs de fer et d'ammoniaque, *syn.* salzsaures Eisenoxydsalmiak, v. Eisenoxyd).

• **Eisensalze** (⊥⏑⏑⏑) *n. pl.* (Chim.) sels de fer, sels martiaux; 1° sels ferriques (v. Eisenoxydsalze); 2° sels ferreux (v. Eisenoxydulsalze), *m. pl.*

• **Eisensand** (⊥⏑–) *m.* (Minér.) sable ferrugineux (*c.-à-d.* contenant des parcelles de fer); magnetischer –, sable de fer magnétique (*constitué par* un mélange de titanate ferroso-ferrique, d'oxide manganeux et de terre alumineuse), *m.*

• **Eisenschlamm** (⊥⏑–) *m.* (boue de fer) boue ferrugineuse (*c.-à-d.* qui contient des particules de fer); boue du remouleur, *f.*

• **Eisenschüssig**, v. Eisenhaltig.

• **Eisenschwarz** (⊥⏑–) *n.* (*littér.* noir de fer) couleur grise de fer, teinte chalybée, *f.* gris de fer, *m.*; ‖ *adj.* qui a la teinte grise du fer, chalybé.

• **Eisensinter** (⊥⏑⏑⏑) *m.* (v. Eisenpecherz).

• **Eisensirup** (⊥⏑⏑–) *m.* (Méd.) sirop ferrugineux *ou* martial (*c.-à-d.* préparé avec un des composés du fer), *m.*; *plus part.* sirop chalybé (de Willis), sirop de sulfate de fer, *m.*

• **Eisenspäne** (⊥⏑⏑⏑) *m. pl.* petits fragments de fer, *m. pl.* limaille de fer, *f.*

• **Eisenspath** (⊥⏑–) *m.* (Minér.) fer spathique (minéral formé de proto-carbonate de fer), *m.*

• **Eisenstab** (⊥⏑–) *m.* barre de fer, *f.*

• **Eisenstein** (⊥⏑–) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre de fer) mine, *ou* minéral de fer, *m.*; magnetischer –, (mine de) fer magnétique, *m.*

• **Eisenstufe** (⊥⏑⏑⏑) *f.* 1° marche de fer; 2° (Minér.) mine de fer.

• **Eisenthon** (⊥⏑–) *m.* (Minér.) argile ferrugineux (composé d'argile et d'oxide de fer), *m.*; aus – gebildet, formé par de l'argile ferrugineux, argilo-ferrugineux; aus – gebildetes Gestein, roche argilo-ferrugineuse, roche à base de trapp et de cornéenne (*Dolomieu*).

• † **Eisentinctur** (⊥⏑⏑⊥) *f.* (Méd.) teinture de fer (*comp.* Tinctur), *f.*; Klapprothsche –, teinture martiale (éthérée) de Klapproth, *f.* éther acétique martial, *m.* (composé d'acétate ferrique et d'éther acétique), *m.*; gemeine –, teinture de mars (*littér.* commune) astringente (composée d'acétate ferreux et d'eau de cannelle), *f.*; salzsaure –, teinture (alcoolique) de chlorure de fer, *f.*; Stahls alkalische –, teinture martiale alcaline de Stahl (carbonate ferrico-potassique avec excès de potasse), *f.*

• † **Eisenvitriol**, *m.* (Chim., Minér.) vitriol martial, *m.* (sulfate ferreux).

• **Eisenwaare** (⊥⏑⏑⏑) *f.* taillanderie; quincaillerie, *f.*

• **Eisenwasser**, *n.* eau ferrugineuse, eau minérale martiale, *f.*

• **Eisenweinstein**, *m.* tartre martial; tartre chalybé; tartrate de potasse et de fer, *m.*

• **Eisenwerk**, *n.* 1° (ouvrage de fer) ferrure, *f.*; ferrements, fers, *m. pl.*; 2° (lieu où l'on travaille le fer) forge, usine, *f.*

Eisern (⊥⏑) *adj.* de fer; *fig.* fort; insensible; dur; de bronze *ou* de fer; –e Gesundheit, santé de fer; –es Herz, cœur de bronze.

• **Eisgang** (⊥–) *m.* (*littér.* marche *ou* mouvement de la glace) masse de glaces flottantes; débâcle, *f.*; es ist starker – auf dem Flusse, (il y a un fort mouvement de glace sur la rivière) la rivière charrie beaucoup.

• **Eisgebirge** (⊥⏑⏑⏑) *n.* montagnes de glace, *f. pl.* glaciers, *m. pl.*

• **Eisgrau** (⊥–) *adj.* (gris comme la glace) tout blanc (de vieillesse), chenu.

• **Eisgrube**, *f.* Eiskeller (⊥⏑⏑) *m.* glacière, *f.* [glacé.

Eisig (⊥⏑) *adj.* de glace, glacial;

• **Eiskalt** (⊥–) *adj.* froid comme de la glace, glacé.

• **Eiskeller**, *m.* (*littér.* cave à glace) glacière, *f.*

• **Eiskluft** (⊥–) *f.* (Forest.) fente causée par le froid, gélivure, *f.*

• **Eisklüftig** (⊥⏑⏑) *adj.* qui a des gélivures, gélif.

• **Eiskraut** (⊥–) *n.* (*littér.* herbe de glace) v. Eispflanze.

• **Eismeer** (⊥–) *n.* mer glaciale, *f.*

• **Eisnetz** (⊥–) *n.* filet à pêcher sous la glace, *m.*

• **Eispfahl** (⊥–) *m.* pieu de garde; brise-glace; éperon, *m.*

• **Eisrinde** (⊥–⏑) *f.* écorce, *f.* ou enduit de glace, *m.*

• **Eisscholle** (⊥–⏑) *f.* glaçon, *m.*

• **Eisspitze** (⊥–⏑) *f.* Eissporn (⊥–) *m.* fer à glace, crampon, *m.*

• **Eisvogel** (⊥–⏑) *m.* (*littér.* oiseau de glace) alcyon, *m.* alcedo (*genre* d'oiseaux, *ord.* passereaux); gemeiner –, alcyon ordinaire, martin-pêcheur, *m.* alcedo ispida.

• **Eiszapfen** (⊥–⏑) *m.* prolongement *ou* appendice de glace, *m.*; chandelle de glace, *f.*

Eitel (⊥⏑) *adj. comp.* Eitler, *sup.* Eitelst (*dér. de l'anc. adj.* ital, vide; *holland.* idel; *angl.* idle) *primit. et prov.* vide; *accept. usuelle:* 1° qui est sans mélange, pur, seul; – Gold, de l'or pur, de l'or massif; – Brod, pain seul (sans y ajouter rien), pain sec; 2° *fig.* (v. *sens primit.*) dénué de fondement *ou* de réalité, inutile, vain, chimérique, imaginaire; frivole; menteur; eitle Hoffnungen, vaines espérances, chimères, illusions; eitle Güter, biens qui n'ont aucun prix réel, biens passagers, *m. pl.* choses vaines, frivoles, *f. pl.*; eitle Ausflucht, subterfuge frivole, *m.*; eitle Rede, discours vide de sens, discours *ou* propos frivole; ‖ *s'applique plus partic. aux personnes, et signifie:* qui attache du prix à des choses vaines, frivoles, imaginaires, *et surtout* qui exagère son propre mérite; frivole, vain, vaniteux, orgueilleux, présomptueux, fat; *ou* qui cherche à plaire par des moyens frivoles, coquet, fat, fashionable; prétentieux; – sein auf etwas, (*littér.* être vain sur qc.) tirer vanité, être fier de qc.

Eitelkeit (⊥⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) vanité, frivolité, *f.*; néant, *m.*; amour propre excessif, *m.* ostentation; présomption; coquetterie, *f.*; orgueil de petites choses, *m.*

Eiter (⊥⏑) *m. g.* –s (12) (*dér. de l'anc. subst.* Eitar, venin) (Méd.) pus (liquide onctueux, qui est sécrété par la surface d'une plaie, d'un ulcère *ou* dans les aréoles du tissu cellulaire enflammé), *m.*; gutartiger –, pus d'une bonne nature, pus louable; wässeriger –, pus (*littér.* aqueux) séreux; pus sanieux, *m.* sanie purulente, *f.*; ichor, *m.*; mit Blut vermischter –, pus entremêlé de sang, pus sanguinolent; ansteckender –, pus virulent, virus, pus chargé de principes contagieux, *m.*; – ansetzen, déposer du pus, se convertir en pus (*se dit* du sang, etc.); aboutir à la suppuration (*se dit* d'une tumeur, etc.).

• **Eiterabgang** (⊥⏑⏑–) *m.* évacuation de pus (par les selles), pyochézie, *f.*

• **Eiterartig** (⊥⏑⏑) *adj.* qui est de la nature du, *ou* qui ressemble au pus, purulent.

•**Eiterauge** (´⏑–⏑) *n.* pus épanché dans l'œil, hypopion, *m.*

•**Eiterauswurf** (´⏑––) *m.* expectoration de pus, pyoptisie, *f.*

•**Eiterbefördernd** (´⏑⏑–⏑) *adj.* (Méd.) qui aide *ou* qui avance la suppuration, maturatif, suppuratif.

•**Eiterbeule** (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* bosse purulente) tumeur qui contient du pus, collection purulente, *f.* bubon suppuratif, abcès, *m.*

•**Eiterbildung** (´⏑–⏑) *f.* formation de *ou* du pus; élaboration du pus, pyogénèse; *f.*

•**Eiterblase** (´⏑–⏑) *f.* ampoule distendue par du pus, phlyctène purulente, *f.*

Eiterblatter (´⏑–⏑) *f.* bouton purulent, *m.* pustule, *f.*; -ig, *adj.* pustuleux.

•**Eiterbruch** (´⏑–) *m.* (*littér.* hernie purulente) collection purulente dans le scrotum, pyocèle, *f.*

•**Eiterbrust** (´⏑–) *f.* collection purulente dans la cavité thoracique, *f.* pyo-thorax, *m.* empyème, *f.*

•**Eitererzeugend** (´⏑⏑–⏑) *adj.* (*littér.* qui engendre le pus) 1° pyogène (v. Eiterbildend); 2° suppuratif (v. Eiterbefördernd); -e Haut, membrane pyogène (membrane muqueuse qui tapisse les parois d'un abcès *ou* qui recouvre les surfaces d'un ulcère), *f.*

•**Eitererzeugung** (´⏑⏑–⏑) *f.* production de pus: 1° formation *ou* élaboration de pus (*en parl.* du sang *ou* d'un tissu enflammé); 2° sécrétion du pus (*en parl.* de l'action d'une membrane pyogène), *f.*

•**Eiterfluß** (´⏑–) *m.* (*littér.* flux de pus) 1° écoulement de pus, *m.*; suppuration abondante, pyorrhée, *f.*; 2° action du pus qui fuse (*ex.* le long d'une aponévrose; v. Eitersenkung).

•**Eiterfraß** (´⏑–) *m.* corrosion causée par le pus, destruction de tissus, dévastations, dénudations occasionnées par l'action corrosive du pus, *f. pl.*

•**Eitergeschwulst** (´⏑⏑–) *f.* tumeur, *f.* soulèvement de tissus causé(e) par la présence du pus, *m.*; collection purulente, *f.* dépôt purulent, abcès (*comp.* Eiterbeule), *m.*

•**Eiterharnen** (´⏑–⏑) *n.* (pissement de pus) évacuation de pus avec les urines, pyurie, *f.*

•**Eiterhöhle** (´⏑–⏑) *f.* (cavité qui renferme et sécrète du pus) cavité d'un abcès; caverne, *f.*

•**Eiterhusten** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* toux purulente) *terme vicieux*: v. Eiterauswurf.

•**Eiterricht** (´⏑–) *adj.* qui ressemble au pus, purulent; wässerig -, sanieux; scharf- *ou* ätzend-, purulent et âcre, ichoreux.

Eiterig (´⏑⏑) *adj.* 1° rempli *ou* couvert de pus, purulent; suppurant, suppuratif; 2° mêlé de pus, purulent; -er Harn, urines purulentes; 3° qui fournit du pus, purulent; parvenu à la suppuration; -e Augenentzündung, inflammation purulente de l'œil; pyophthalmie, *f.*; -e Lungenschwindsucht, phthisie (pulmonaire) purulente *ou* ulcéreuse, phthisie parvenue à son troisième degré (fonte purulente de la matière tuberculeuse *ou* du parenchyme pulmonaire), *f.*

Eitern (´⏑) *vn.* (av. haben) fournir, rendre, jeter, sécréter du pus, suppurer; ‖ das -, 1° l'état d'un tissu qui suppure, *m.*; la suppuration, *f.*; 2° l'écoulement du pus, *m.* la suppuration, *f.*

•**Eiternessel** (´⏑–⏑) *f.* (Bot.) (ortie qui fait suppurer) ortie grièche *ou* brûlante, *f.* urtica urens (*syn.* kleine Brennessel).

•**Eitersack** (´⏑–) *m.* (Méd.) 1° sac, *m. ou* poche, *f. ou* tissu pyogénique qui entoure une collection purulente, *m.* poche d'(un) abcès, *f.* kyste, pyocyste, *m.*; 2° collection purulente réunie en foyer et entourée par une membrane pyogène, *f.* abcès enkysté, *m.*; - in der Lunge, abcès enkysté (*littér.* dans le) du poumon, *m.* vomique, *f.*; 3° cavité (vide) d'un abcès enkysté, *f.* sac, *m.* poche qui sécrète du pus, caverne (*comp.* Eiterhöhle), *f.*

•**Eiterstock** (´⏑–) *m.* (*littér.* tige de pus *ou* à pus) bourbillon (corps solide qui forme le centre d'un furoncle en suppuration), peloton de tissu cellulaire (qui est adhérent au fond d'un abcès), *m.*

Eiterung (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (v. das Eitern) in - übergehen, (passer) aboutir à la suppuration, se terminer par la suppuration.

•**Eiterziehend** (´⏑–⏑) *adj.* (*littér.* qui tire du pus) qui excite la suppuration, suppuratif (*comp.* Eiterbefördernd).

•**Eithiere** (´–⏑) *n. pl.* (Zool.) oozoaires (animaux qui par la simplicité de leur structure se rapprochent de l'œuf des animaux supérieurs; *Carus*, *Ficinus*), *m. pl.*

•**Eiweiß** (´–) *n.* blanc d'œuf, (Phys.) albumen (substance visqueuse qui entoure le jaune dans l'œuf des oiseaux), *m.*; (Bot.) albumen, périsperme (masse de tissu cellulaire qui entoure le cotylédon), *m.*; *par extens.* albumine (v. Eiweißstoff).

•**Eiweißstoff** (´––) *m.* (*littér.* matière du blanc d'œuf) (Chim. org.) albumine (principe immédiat qui forme la base de l'albumen), *f.*

Ekel (´⏑) *m. g.* -s (12) tendance au vomissement, *vulg.* envie de vomir, *f.* mal au cœur, *m.*; *techn.* nausée, *f.*; *par extens.* répugnance (physique), *f.* dégoût, *m.*; heftiger -, (violent) profond dégoût, *m.* horreur, *f.*; - vor Speisen, répugnance pour les, dégoût des aliments; - aus Überfättigung, (dégoût par surcroît de satiété) déboire, *m.*; - erregen, inspirer du dégoût, faire mal au cœur, répugner (à qn); - bekommen vor etwas, éprouver du dégoût pour qc., prendre qc. en dégoût.

Ekel (´⏑) *adj.* 1° dégoûtant; 2° qui éprouve du dégoût, *fam.* dégoûté; mir ist -, j'éprouve un dégoût; j'ai mal au cœur; er ist sehr -, (*littér.* il est fort dégoûté) il se dégoûte facilement; il est fort difficile (*ex.* sur le choix des aliments); *s'applique aux choses*: difficile à manier, délicat, fragile.

•**Ekelhaft** (´⏑–) *adj.* qui inspire du dégoût, dégoûtant; nauséeux; nauséabond; *fig.* rebutant, repoussant, dégoûtant; *par extens. fam.* ennuyeux.

Ekelig (´⏑–) *adj.* dégoûtant; v. Ekelhaft.

Ekeln (´⏑) *vn.* (av. haben) inspirer du dégoût, dégoûter, rebuter (*comp.* Anekeln); ‖ *vn. unip.* es ekelt mir, cela me donne du dégoût, cela me répugne, cela me rebute; ‖ *va. réfl.* ich ekele mich (vor der Sache), j'éprouve de la répugnance, du dégoût (pour cette chose), je me suis dégoûté (de cela), j'ai pris (cela) en dégoût.

•**Ekelname** (´⏑–⏑) *m.* (*propr.* nom qui est propre à inspirer du dégoût) surnom *ou* épithète ridicule, offensant(e), *m.* (v. Spitzname).

†**Eklektik** (´–⏑) *f.* philosophie éclectique, *f.* éclectisme, *m.* (système qui consiste à ne se déclarer partisan exclusif d'aucune doctrine, mais à choisir dans chacune ce qu'elle peut contenir de vrai et d'utile).

†**Eklektiker** (–´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) partisan de l'éclectisme, (philosophe) éclectique, *m.*

†**Eklektisch** (–´⏑) *adj.* qui a rapport à l'éclectisme *ou* à ses adhérents, éclectique.

†**Eklipse** (–´⏑) *f.* (Astron.) obscurcissement (d'un astre par l'interposition d'un autre corps céleste), *m.* éclipse, *f.*

†**Eklipsiren** (––´⏑) *va.* obscurcir, éclipser; ‖ *vn. fam.* disparaître, s'éclipser.

†**Ekliptik** (–´⏑) *f.* (Astron.) orbite que le soleil paraît décrire annuellement autour de la terre considérée comme fixe, *m.* écliptique, *f.*

†**Ekliptisch** (–´⏑) *adj.* qui a rapport aux éclipses, écliptique; (Méd.) -e Zustände, (états écliptiques, *c.-à-d.* d'interruption des fonctions vitales) états de suspension momentanée des fonctions locomotrices et sensitives (avec conservation des fonctions organiques), *m. pl.* lipothymies, *f. pl.* états de mort apparente, *m. pl.*

†**Ekloge** (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) poésie pastorale, églogue, *f.*

†**Eklogit** (––´) *n. g.* -(e)s (12) (Minér.) éclogite (roche calcaréo-siliceuse magnésifère, composée de smaragdite et de grénatite), *f.*

†**Eläagneä** (––⏑´–) *f. pl.* (Bot.) éléagnées, *f. pl.* chalefs, *m. pl.* (famille de plantes dicotylédones, apétales, à étamines périgynes).

†**Elaïdin** (––⏑´) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) élaïdine (principe solide qui résulte de l'action de l'acide hyponitrique sur certaines huiles fixes), *f.*; -säure, acide élaïdique (acide qui résulte de la saponification de l'élaïdine); -saure Salze, (sels formés par l'acide élaïdique) élaïdates, *m. pl.*

†•**Elaïdsäure** (––´–⏑) *f.* (Chim. org.) acide élaïodique *ou* oléoricinique, *m.*; elaïdsaure Salze, élaïodates, *m. pl.*

†**Eläïne** (––´⏑) *f.* (Chim. org.) élaïne, oléine, huile absolue (de Braconnot), *f.* (portion des huiles grasses qui se maintient à l'état fluide au-dessous de la température ordinaire; *syn.* reines, flüssig bleibendes Öl, Ölfett).

††**Eläocarpeä** (–⏑––´–) *f. pl.* (Bot.) élæocarpées, *f. pl.* (famille de plantes, formée d'après le type du *genre* elæocarpus, *Jussieu*; section de la famille des tiliacées, *Richard*).

††**Eläocarpus** copalliferus, *m.* v. indische Materie.

††**Eläolith** (––⏑´) *n. g.* -(e)s

(12) (Minér.) éléolithe (variété du talc; *syn.* Nephelin, Sommit), *m.*

†† Eläosacchara (– – ⏑ –́ ⏑ –) *n. pl.* (Pharm.) oléo-sucres (v. Ölzucker).

† Elasticität (– – – ⏑ –́) *f.* (Phys.) (propriété dont jouissent certains corps de se redresser spontanément et sans changement de forme dès que la force qui les détourne de leur direction naturelle cesse d'agir) élasticité, *f.* (*syn.* Federkraft, Schnellkraft, Spannkraft, Springkraft).

† Elastisch (– –́ ⏑) *adj.* doué d'élasticité, élastique; -es Harz, gomme élastique, *f.* caoutchouc (v. Harz), *m.*; -flüssig, (fluide et élastique) expansible, gazeux, élastique (*se dit* des fluides dont les molécules tendent à s'écarter les unes des autres, au lieu de se réunir en gouttelettes comme les liquides; *comp.* Tropfbarflüssig).

† Elateriden (– – ⏑ –́ ⏑) *m. pl.* élatérides, *m. pl.* (tribu d'insectes; *ord.* coléoptères; *syn.* Springkäfer).

† Elaterin (– – ⏑ –́) *n.* (Chim. org.) élatérine (principe cristallisable renfermé dans le suc du momordica elaterium), *f.*

† Elaterit (– – ⏑ –́) *n. g.* -(e)s (12) (Minér.) élatérite (variété de l'asphalte; *syn.* fossiles Federharz), *f.*

† Elaterium (– – –́ ⏑ ⏑) *n.* (*nom qu'on donne au*) suc du momordica elaterium (v. Eselsgurke), *m.*

† Elatin (– – –́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) élatine (résine molle qui se rencontre dans les fruits du momordica elaterium), *f.*

† Elatineen (– – – –́ ⏑) *f. pl.* (Bot.) élatinées, *f. pl.* (famille de plantes, formée d'après le type du *genre* élatine, *Candolle*).

• Elbogen (–́ – ⏑) *m.* coude (v. Ellenbogen), *m.*

† Electuaria (– – ⏑ –́ ⏑ –) *n. pl.* (Pharm.) électuaires (v. Latwergen), *m. pl.*

† Elegant (– – –́) *adj.* élégant.

† Eleganz (– – –́) *f.* élégance, *f.*

† Elegie (– – –́) *f. pl.* -n (14, 18) élégie, *f.*

† Elegisch (– –́ ⏑) *adj.* qui appartient à l'élégie, *ou* qui compose des élégies, élégiaque; *fig.* triste, lugubre, funèbre, mélancolique.

† Elektricität (– – – ⏑ –́) *f.* (Phys.) électricité, *f.* fluide électrique (un des quatre fluides impondérables de l'univers), *m.*; positive –, électricité positive *ou* vitrée; negative –, électricité négative *ou* résineuse; galvanische –, électricité galvanique, *f.* galvanisme, électro-galvanisme, *m.*; magnetische –, (électricité magnétique, *c.-à-d.* qui résulte de l'action réciproque d'aimants et de corps électrisés) électro-magnétisme, *m.*; gleichnamige *ou* gleiche –, électricité du même nom; ungleiche *ou* entgegengesetzte –, électricité du nom opposé; mit positiver *ou* negativer – versehene Körper, corps électropositifs, électronégatifs, *m.*

† • Elektricitätsleiter, *m.* conducteur d'électricité *ou* du fluide électrique, *m.*

† • Elektricitätsmesser, *m.* électromètre, *m.*; genauer –, (électromètre exact, *c.-à-d.* qui permet de déterminer l'intensité de l'électricité *ou* sa nature avec une grande exactitude) électroscope, *m.*

† • Elektricitätsmeßkunst, *f.* (art de mesurer l'électricité) électrométrie, *f.*

† • Elektricitätssammler, *m.* collecteur (d'électricité, *Cavallo*), *m.*

† • Elektricitätsträger, *m.* (porteur d'électricité) électrophore, *m.*

† • Elektricitätsverdichter, *m.* condensateur (d'électricité), (*Æpinus*, *Volta*, *Cuthberson*), *m.*

† • Elektricitätsverdoppler, *m.* duplicateur (d'électricité) (*Bennet*, *Nicholsen*, *Bohnenberger*), *m.*

† • Elektricitätszeiger, *m.* (indicateur d'électricité; v. Elektricitätsmesser).

† Elektrisch (– –́ ⏑) *adj.* qui a rapport à l'électricité, qui la contient, qui la produit, qui en provient; électrique (*comp.* Elektricität); an sich -e Körper, (corps électriques par eux-mêmes) corps idio-électriques, *m. pl.*; -e Spannung, tension électrique, *f.*; -er Wirkungsraum, -e Atmosphäre, sphère d'activité électrique, atmosphère électrique, *f.*; -e Schlagweite, distance (foudroyante) explosive (d'un corps chargé d'électricité), *f.*; -e Batterie, batterie électrique (assemblage de plusieurs bouteilles de Leyde), *f.*

† • Elektrisirbar, -fähig, *adj.* qui peut être électrisé, *c.-à-d.* qui peut acquérir des propriétés électriques, électrisable.

† Elektrisiren (– – ⏑ –́ ⏑) *va.* électriser: 1° développer (dans un corps) des propriétés électriques (*ex* par le frottement); 2° communiquer les propriétés électriques (à un corps, en le traversant d'un courant, etc.).

† • Elektrisirmaschine (– – ⏑ –́ ⏑ –́ ⏑) *f.* machine (*littér.* à électriser) électrique, *f.*

†† Elektrochemisch (– –́ ⏑ –́ ⏑) *adj.* électro-chimique; -e Theorie, *ou* Elektrochemie, *f.* théorie électro-chimique, électro-chimie, *f.*; *iron.* électro-chimisme, *m.*

†† Elektrogalvanismus (– –́ ⏑ –́ ⏑ – ⏑) *m.* électro-galvanisme, fluide galvanique, galvanisme (électricité qui résulte du contact de deux métaux différents), *m.*

†† Elektromagnetisch (– –́ ⏑ – –́ ⏑) *adj.* électro-magnétique; Clarke's elektromagnetischer Apparat, appareil électro-magnétique de Clarke, *m.*

†† Elektromagnetismus (– –́ ⏑ – ⏑ –́ ⏑) *m.* électro-magnétisme (v. Elektrisch), *m.*

†† Elektrophor (– – ⏑ –́) *m.* (v. Elektricitätsträger).

† Element (– ⏑ –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) principe fondamental, *m.*; partie constitutive, *f.*; élément, *m.*; (Nouv. Chim., Phys.) corps élémentaire, indécomposable, principe (qui constitue, *ex.* le sang); (Zool.) milieu dans lequel vit un animal, élément, *m.*; *par extens.* -e, *pl.* principes (d'une science, d'un art), éléments, *m. pl.*

† Elementar (– ⏑ – –́) *adj. indécl.* qui appartient à *ou* qui constitue un élément, élémentaire; indécomposable; initial, simple; *n'est employé qu'en composition.*

† • Elemi(harz) (–́ ⏑ – –) *n.* (Hist. nat.) résine d'élémi (suc de l'amyris elemifera), *f.* (*syn.* Ölbaumharz).

Elen, v. Elenn.

Elend (–́ –) *n. g.* -(e)s (12) (*dér. de l'anc. subst.* Ellende), pays étranger; *comp. grec* ἄλλος, *lat.* alius *primit.* pays étranger, (*considéré surtout comme*) asile d'un exilé, exil, *m.*; *accept. usuelle*, dernier degré de la souffrance humaine, *m.*; calamité, misère, détresse, *f.*

Elend (–́ –) *adj.* misérable, calamiteux, malheureux; mauvais, méchant; pitoyable; mesquin, chétif; ‖ *adv.* misérablement, etc.

Elenn (–́) Elennthier *ou* Elendthier (– ⏑ –́) *n.* élan, *m.* cervus alces (mammifère, *genre* cervus, *ord.* ruminants).

† Elephant (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) éléphant, *m.* elephas (*genre* de mammifères, *ord.* pachydermes); afrikanischer –, éléphant d'Afrique, *m.* elephas africanus; asiatischer –, éléphant d'Asie, *m.* elephas asiaticus; *prov. fam.* aus einer Mücke einen -en machen, faire d'une mouche un éléphant, exagérer beaucoup la chose; (Echecs) tour, *f.*

† • Elephantenaussatz (– – –́ ⏑ – –) *m.* (Méd. dermatol.) (*littér.* lèpre d'éléphant) éléphantiasis des Arabes, lèpre tuberculeuse éléphantine (*Alibert*), maladie glandulaire des Barbades, jambe des Barbades, *f.* (affection tuberculeuse de la peau).

† • Elephantenbein (– – –́ ⏑ –) *n.* jambe d'éléphant, *f.*; *fig.* (Méd.) éléphantiasis (v. Elephantenaussatz).

† • Elephantenführer, *m.* conducteur d'éléphant, cornac, *m.*

† • Elephantengeschrei, *n.* cri de l'éléphant, baret, *m.*

† • Elephantenlaus (– – –́ ⏑ –) *f.* (*littér.* pou d'éléphant) ostindische –, anacarde d'Orient, *m.* anacardium orientale (*Jonst.*), semecarpus anacardium (*L. F.*) (arbre et fruit, *genre* anacardium, *fam.* térébinthacées; *syn.* ostindischer Dintenbaum); westindische –, anacarde d'Occident, acajou d'Amérique, *m.* anacardium occidentale (*Linné*), cassuodum occidentale (*Lamarck*); westindische Elephantenläuse, *pl.* noix d'acajou, *f. pl.*

† • Elephanten-Meerzahn, *m.* (Zool.) dentale éléphantine, *f.* dentalium elephantinum (annélide, *genre* dentalium, *fam.* serpulées; *syn.* Wurmröhre, Zahnpurpurschnecke).

† • Elephantenorden, *m.* ordre de l'éléphant (en Danemark), *m.*

† • Elephantenrüssel, *m.* trompe de l'éléphant, *f.*

† • Elephantenzahn (– – –́ ⏑ –) *m.* dent d'éléphant, *f.*; unverarbeitete Elephantenzähne, dents d'éléphants non travaillées, *f. pl.* marfil, morfil, *m.*

Elf, *n. de nomb. card.* onze; die –, *subst. f.* le (chiffre) onze; es ist – Uhr, il est onze heures; gegen – Uhr, vers onze heures; (Bot.) mit – Staubfäden versehen, muni d'onze étamines, endécandre; Klasse der mit – Staubfäden versehenen Pflanzen, endécandrie, *f.*

• Elfblättrig (–́ – ⏑) *adj.* (Bot.) pourvu de onze folioles *ou* de onze divisions, endécaphylle.

Elfe (–́ ⏑) *m.* et *f. pl.* -n (13, 14, 18) (Trad. pop.) sylphe, *m.*; sylphide, *f.* (génies élémentaires de l'air).

• Elfenbein (–́ ⏑ –) *n.* (*littér.* os d'éléphant) ivoire (substance dont se composent les défenses de l'éléphant, et *par extens.* celles de l'hip-

popotame), *m.*; (Anat.) ivoire (substance interne des dents de divers animaux ; *se dit par oppos.* à l'émail), *m.*; fossiles –, ivoire fossile; v. (gegrabenes) Einhorn; schwarz gebranntes –, (*littér.* ivoire brûlé noir) ivoire calciné, noir d'ivoire, (Méd.) charbon animal, *m.*

•Elfenbeinern (⏑⏑⏑⏑) *adj.* d'ivoire.

•Elfenbeinschwarz (⏑⏑⏑⏑) *n.* noir d'ivoire, ivoire calciné, *m.*

†Elisäisch, Elisäum, (v. Elysäisch, Elysäum).

†Elixir (⏑⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Anc. Méd.) élixir, *m.*; teinture composée (d'une couleur foncée, tenant en dissolution un acide *ou* un extrait ; v. Tinctur); Hallers Sauer–, élixir acide de Haller (mélange à parties égales d'alcool pur et d'acide sulfurique concentré); Rabels Sauer–, eau de Rabel, *f.* acide sulfurique alcoolisé (mélange d'ac. sulf. 1 part., et d'alcool 3 part.), *m.*

†Elixivation (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (Chim., Pharm.) élixivation (*syn.* Auslaugen), *f.*

•Elbogen, v. Ellenbogen.

Elle (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Elina, *lat.* ulna, *grec* ὠλένη) *primit.* avant-bras; *accept. usuelle*: aune (mesure de 24 pouces, *mais dont la proportion varie selon les localités*); deutsche –, aune d'Allemagne (24 pouces); brabanter –, französische –, aune de Brabant *ou* de France (44 pouces); mit der – messen, mesurer (*littér.* avec) à l'aune, auner ; das Messen mit der –, l'action de mesurer à l'aune, l'aunage, *m.*

•Ellenbogen (⏑⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* arc de l'avant bras; *comp.* Elle) (Anat.) coude, *m.*: 1° articulation du bras avec l'avant-bras, *f.*; 2° *plus part.* angle extérieur formé par cette articulation, *m.*; sich auf den – stützen, s'appuyer sur le coude, s'accouder ; einen mit dem – stoßen, (*littér.* heurter qn avec le coude) coudoyer qn; ‖ *fam.* (partie de la manche qui recouvre le) coude, *m.*

•Ellenbogenbein, *n.* (*littér.* os du coude) cubitus (os interne de l'avant-bras), *m.*

•Ellenbogenblutader, *f.* 1° veine cubitale (*nom de* deux veines de l'avant-bras, situées en avant et en arrière du cubitus); 2° une des veines (superficielles) qui traversent le pli du coude (veine médiane basilique, céphalique), *f.*

•Ellenbogengelenk, *n.* articulation du coude, *f.*; pli du coude, *m.* (articulation du bras avec l'avant-bras).

•Ellenbogenhöcker, *m.* (*littér.* protubérance du coude) apophyse olécranéenne du cubitus, *f.* olécrane, *m.* saillie formée par le *ou* saillie de l'olécrane, *f.*

•Ellenbogenknochen, *m.* (v. Ellenbogenbein). [Ellenbogenhöcker).

•Ellenbogenknorren, *m.* (v.

•Ellenbogenmuskel, *m.* muscle cubital, *m.*; hinterer –, muscle cubital postérieur, muscle cubito-sus-métacarpien ; vorderer –, muscle cubital antérieur, muscle cubito-carpien.

•Ellenbogennerv, *m.* nerf cubital, *m.*

•Ellenbogenpolster, *m.* (coussin pour le coude) accoudoir, *m.*

•Ellenbogenpulsader, *f.* artère cubitale, *f.* (artère interne de l'avant-bras).

•Ellenbogenröhre, *f.* (*littér.* tube du coude) v. Ellenbogenknochen. [(v. Ellenbogenpulsader).

•Ellenbogenschlagader, *f.*

•Ellenbreit (⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) large *ou* de la largeur d'une aune, d'une aune de largeur.

•Ellenhandel, *m.* -handlung (⏑⏑⏑⏑) *f.* commerce, *m. ou* vente à l'aune, *f.*; commerce (*ex.* de drap, de rubans) en détail, *m.*

•Ellenlang (⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) long d'une aune; *par extens. fam.* d'une excessive longueur.

•Ellenwaare (⏑⏑⏑⏑) *f.* marchandise qui se vend à l'aune *ou* en détail, *f.*; -nhandel, (v. Ellenhandel).

•Ellenweise (⏑⏑⏑⏑) *adv.* à l'aune ; par aunes.

Eller (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *pop. au lieu de* Erle.

Elleritze, *f.* (v. Elritze).

†Ellipse (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) ellipse, *f.*: 1° (Géom.) courbe qu'on forme en coupant obliquement un cône droit par un plan droit qui le traverse, *f.*; 2° (Gramm.) retranchement d'un *ou* de plusieurs mots qui seraient nécessaires pour la régularité de la construction, *m.*

†Ellipsoide (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (Géom.) ellipsoïde (solide engendré par la révolution de la moitié d'une ellipse autour de l'un ou l'autre de ses axes; *syn.* Langrundkreisung), *m.*

†Elliptisch (⏑⏑⏑) *adj.* elliptique : 1° (Géom.) qui a rapport à l'ellipse *ou* qui en a la figure; 2° (Gramm.) qui renferme une ellipse.

††Elminthochortoon, *n.* mousse de Corse, *f.* (v. Helminthochortos).

•Elmsfeuer (⏑⏑⏑) *n.* (Météor., Mar.) feu St-Elme, Castor et Pollux (aigrettes lumineuses qui se montrent parfois aux mâts des navires, et qu'on attribue à qq. influence électrique), *m.*

•Elritze (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) vandoise, *f.* dard, *m.* jaculus (poisson, *genre* cyprinus, *div.* abdominaux), *m.*

Els, *f.* 1° alose, *f.* (v. Else); 2° -beerenbaum, *m.* alisier torminal (v. Darmbeerenbaum); Elsbeere, *f.* alise (fruit de l'alisier torminal), *f.*

Else (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° alose, *f.* clupea alosa (poisson, *genre* clupea, *div.* abdominaux); 2° aune commun, *m.* alnus glutinosa; *syn.* gemeine Erle; 3° *nom propre pop. au lieu de* Elisabeth.

Elster (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) pie, *f.* corvus pica (oiseau, *genre* corvus, *ord.* passereaux; *syn.* Agel, Hester, Älster).

Eltern (⏑⏑) *m. pl.* parents (v. Ältern).

†Elysäisch (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui appartient à l'Elysée, élyséen ; élysien; élysée ; -e Schatten, ombres élyséennes ; -e Gefilde, champs élysiens *ou* élysées; die -en Felder (in Paris), les Champs Elysées (à Paris), *m. pl.*

†Elysisch (⏑⏑⏑) *adj. poét. au lieu de* Elysäisch.

†Elysium (⏑⏑⏑⏑) *n.* (Mythol.) Elysée (séjour des âmes vertueuses après la mort), *m.*

†Email (⏑⏑) (*prononc. franç.*) *n. g.* -s, *pl.* -s, émail, *m.* (substance vitrifiée, luisante, qui se prête à l'application de couleurs); *par extens.* ouvrage émaillé (*ex.* émaux de Nevers), *m.*; (Anat.) substance d'apparence vitreuse qui recouvre la couronne des dents (*comp.* Schmelz), *f.*; -artig, qui a l'apparence de l'émail, émaillé ; mit – bedeckt, couvert d'émail, émaillé; -maler, peintre en émail, *m.*; -arbeiter, ouvrier qui travaille en émail, émailleur, *m.*; – auflegen, appliquer de l'émail (sur qc.), émailler (*ex.* une bague) ; Kunst – aufzulegen, art d'émailler, *m.*; émaillure, *f.*; -arbeit, ouvrage de l'émailleur, *m.*; émaillure, *f.*

†Emailliren (⏑⏑⏑⏑) *va.* orner, embellir avec de l'émail, émailler.

†Emancipation (⏑⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (Jurispr.) action d'émanciper (un mineur, un esclave), émancipation, *f.*

†Emancipiren (⏑⏑⏑⏑⏑) *va.* (Jurispr.) mettre hors de la puissance paternelle, accorder (à qn) le libre exercice de ses facultés, émanciper; affranchir; emancipirt, émancipé.

†Emballage (*pron. franç.*) *f.* (Comm.) emballage (v. Verpackung), *m.* [baller (v. Verpacken).

†Emballiren (⏑⏑⏑⏑) *va.* em-

†Embargo (⏑⏑⏑) *n.* (Droit Intern. Marit.) embargo (défense de quitter un port *ou* une rade sans l'autorisation du gouvernement), *m.*; *comp.* Beschlag.

†Emblem (⏑⏑) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) symbole ; attribut ; emblème, *m.* [emblématique, symbolique.

†Emblematisch (⏑⏑⏑⏑) *adj.*

†Embryo (⏑⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s *et* -nen (12, 19) embryon, *m.*: 1° (Physiol. générale) premier rudiment d'un corps organisé, *m.*; (Physiol. de l'homme) *nom du* fœtus avant le mi-terme de la gestation, *m.*; (Bot.) mit einem – versehen, pourvu d'un (véritable) embryon, embryoné (*en parl.* de plantes), embryonifère (*en parl.* de la cavité d'une amande); (Zool.) -artig, embryoniforme ; -nengebärend, embryopare (*se dit p. ex.* des marsupiaux qui jettent leurs petits à l'état embryonaire); -nenleben, vie embryonaire, *f.*

††Embryologie (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* traité de l'embryon *ou* du fœtus, *m.* embryologie, *f.*

†Emeritus (⏑⏑⏑⏑) *adj. et subst. m.* émérite (v. Ausgedient).

†Emetin (⏑⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) émétine, *f.* (alcali végétal contenu dans la racine d'ipécacuanha); Emetinsalze, sels (à base) d'émétine, sels émétiques, *m. pl.*

†Emigrant (⏑⏑⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui émigre, émigrant; (ou qui est) émigré, *m.*

†Emigration (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* émigration, *f.*: 1° action d'émigrer; 2° totalité des émigrés (d'une nation), *f.*

†Emigriren (⏑⏑⏑⏑) *vn.* quitter son pays pour aller s'établir ailleurs; émigrer ; die Emigrirten, les émigrés, *m. pl.*

†Eminenz (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) Eminence (titre des Cardinaux et du Grand-Maître de Malte), *f.*

†Emissär (⏑⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s *et* -e (12, 17) celui qui est chargé d'une mission (secrète), agent (secret), émissaire, *m.*

Emmer (⊥⌣) *m. g.* -s (12) (Bot.) froment amylacé, *m.* triticum amyleum (végétal, *genre* triticum, *fam.* graminées).

Emmerling (⊥⌣–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° embérise, *f.* ortolan jaune (oiseau, *ord.* passereaux); 2° larve du hanneton, *f.*; 3° griotte (sorte de cerises noires), *f.*

† **Emolumente** (––⌣⊥⌣) *n. pl.* profits casuels, bénéfices, émoluments (*syn.* Nebeneinkünfte), *m. pl.*

Emp (111, III), *préfixe qui paraît être une contraction de* Einde ou Inde (v. Empfangen, Empfehlen, Empfinden).

* **Empfahl** (–⊥) *imp. de l'ind.* du v. Empfehlen.

* **Empfang** (–⊥) *m.* réception (d'une chose) *f.*; accueil (d'une personne); in – nehmen, (*littér.* prendre en réception) recevoir, toucher (*ex.* une somme d'argent); den – bescheinigen, (attester la réception) donner ou délivrer un reçu, donner quittance (*ex.* du paiement d'une dette).

* **Empfangen** (–⊥⌣) *va.* (72, *c*) (*proprem.* prendre en dedans de soi, ou chez soi) recevoir, recueillir, subir, éprouver (*ex.* des impressions, l'influence des objets environnants); *plus part.* recevoir le principe fécondant, concevoir, devenir enceinte; *par extens.* 1° prendre, accepter, recevoir (ce qui est présenté, communiqué *ou* transmis); toucher (ce qui est dû); prendre (*ex.* le mot d'ordre); agréer, accepter (*ex.* des offres); se soumettre, déférer (*ex.* à une décision); 2° eine Person –, admettre (chez soi), donner asile à, recevoir, accueillir une personne; gut –, bien recevoir, faire un bon accueil, un accueil favorable (à qn); das –, l'action de recevoir, etc.; la réception; la conception, *f.*; l'acceptation; la soumission à; l'admission, *f.*; l'accueil, *m.*

* **Empfänger** (–⊥⌣) *m.* celui qui reçoit qc., qui touche (l'argent); (Banque) -eines Wechsels, accepteur d'une lettre de change, *m.*

* **Empfänglich** (–⊥⌣) *adj.* qui reçoit facilement (des impressions morales), accessible (*ex.* aux séductions), irritable; susceptible; facile à toucher ou à exalter; ouvert (*ex.* aux sentiments généreux, etc.).

* **Empfänglichkeit** (–⊥⌣–) *f.* qualité de ce qui reçoit facilement (des impressions, etc.; v. Empfänglich); disposition à s'abandonner, à obéir aux influences, susceptibilité, mobilité (*ex.* du système nerveux), *f.*

* **Empfängniß** (–⊥–) *f.* (Physiol.) conception, *f.*

* **Empfangschein** (–⊥⌣) *m.* récépissé, reçu, *m.*

* **Empfehlen** (–⊥⌣) *va.* (75, I, *b*) recommander (qc. à qn; v. Anbefehlen); sich etwas empfohlen sein lassen, (*littér.* se laisser être recommandé qc.) prendre qc. à cœur *ou* en considération, s'intéresser à qc., s'occuper activement (*ex.* des affaires de qn); *terme de polit.* ich habe die Ehre mich (Ihnen) zu empfehlen, j'ai l'honneur (*littér.* de me recommander à vous, à vos souvenirs) de vous saluer, de vous offrir mes respects; – Sie mich gehorsamst Ihrer rc., (*littér.* recommandez-moi d'une manière très-soumise) veuillez me rappeler au souvenir (de Madame votre épouse), veuillez présenter mes civilités, mes respects, mes hommages à, etc.

* **Empfehlung** (–⊥–) *f. pl.* -en (14, 19) recommandation, *f.*; machen Sie ihm meine –, faites-lui mes compliments, mes civilités, offrez-lui mes salutations.

* **Empfehlungsschreiben**, *n.* lettre de recommandation, *f.*

* **Empfehlungswürdig**, *adj.* (digne de recommandation) recommandable.

* **Empfiehl** (–⊥) *impérat. du v.* Empfehlen.

Empfiehlst (–⊥) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Empfehlen.

* **Empfiehlt** (–⊥) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Empfehlen.

* **Empfindelei** (––⌣⊥) *f.* affectation de sensibilité; *fam.* sensiblerie, *f.*

* **Empfindeln** (–⊥⌣) *va.* affecter une grande sensibilité, être sentimental.

* **Empfinden** (–⊥⌣) *va.* (77, *a*) recevoir une impression par les sens, être averti (de qc.) par les organes de perception, éprouver une sensation (*ex.* de froid, de bien-être), sentir, ressentir, éprouver; se sentir, se ressentir de; für Jemand –, sentir *ou* éprouver pour qn (*ex.* une vive sympathie); brennenden Schmerz –, ressentir une douleur brûlante; mein Herz wird diesen Verlust stets –, mon cœur sentira toujours cette perte *ou* se ressentira toujours de cette perte; etwas übel –, (*littér.* se ressentir mal de qc.) être douloureusement affecté d'une chose, se ressentir (*ex.* d'une insulte), s'en souvenir avec amertume.

* **Empfindlich** (–⊥⌣) *adj.* sensible; *fig.* délicat, chatouilleux, susceptible; ‖ *adv.* sensiblement, douloureusement.

* **Empfindlichkeit** (–⊥⌣–) *f.* sensibilité, *fig.* susceptibilité, délicatesse, *f.*; ressentiment, *m.*

* **Empfindsam** (–⊥–) *adj.* qui a le sentiment délicat, qui est aisément ému, touché, attendri, sensible; *iron.* sentimental.

* **Empfindsamkeit** (–⊥––) *f.* grande sensibilité; susceptibilité extrême; tendresse; *iron. fam.* sensiblerie, *f.*

* **Empfindung** (–⊥⌣) *f. pl.* -en (14, 19) sentiment, *m.* 1° action de sentir, perception (d'une sensation), *f.*; 2° chose qu'on sent, sensation, impression, *f.*; 3° faculté de sentir (v. Empfindungsvermögen).

* **Empfindungseigenheit**, -eigenthümlichkeit, *f.* (Méd.) (*littér.* particularité de sentiment) mode de sentir et de réagir particulier à chaque individu, *m.* idiosyncrasie, *f.*

* **Empfindungsfähig**, *adj.* capable (*littér.* de sentiment) de sentir, sensible (*comp.* Empfindlich).

* **Empfindungskraft**, *f.* 1° force *ou* énergie de sentiment, *f.*; 2° faculté sensitive (v. Empfindungsvermögen).

* **Empfindungslaut**, *m.* (son de sentiment) cri de joie, de douleur, de surprise, etc. *m.*; (Gramm.) interjection, *f.*

* **Empfindungsleer**, *adj.* vide ou dépourvu de sentiment, froid, insensible; indolent.

* **Empfindungslos**, *adj.* dénué de sentiment (v. Empfindungsleer).

* **Empfindungslosigkeit**, *f.* insensibilité; indolence, *f.*

* **Empfindungsvermögen** (–⊥⌣⌣⊥⌣) *n.* faculté de recevoir l'impression des objets par les sens, faculté de sentir, *f.*, sentiment, *m.*; faculté sensitive, *f.*

* **Empfindungsvoll** (–⊥⌣–) *adj.* plein de sensibilité *ou* de sentiment, sensible, compatissant.

* **Empfohl** (–⊥) *imp. de l'ind. du v.* Empfehlen.

* **Empföhle** (–⊥⌣) *imp. du subj. du v.* Empfehlen.

* **Empfohlen** (–⊥⌣) *part. pass. du v.* Empfehlen.

† **Emphase** (–⊥⌣) *f.* pompe affectée dans le discours ou dans la prononciation, emphase, *f.*

† **Emphatisch** (–⊥⌣) *adj.* emphatique; ‖ *adv.* emphatiquement.

† **Empiriker** (–⊥⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) qui ne se guide que d'après l'expérience, empirique; *se prend ordin. en mauvaise part*, routinier, charlatan, empirique, *m.*

† **Empirisch** (–⊥⌣) *adj.* empirique; ‖ *adv.* d'une façon empirique.

† **Empirismus** (––⊥⌣) *m.* système qui n'est fondé que sur l'expérience (en rejetant le raisonnement *ou* la théorie), empirisme, *m.*; routine, *f.*

† **Emplastrum** (–⊥⌣) *n.* (Pharm.) emplâtre; onguent (v. Pflaster), *m.*

Empor (–⊥) *adv. marque mouvement, direction, tendance vers un lieu élevé*, en haut, vers le haut; haut; à la surface; sich -arbeiten, (*littér.* se travailler en haut) faire des efforts pour monter, pour s'élever, pour sortir d'un lieu bas, *ou fig.* d'une position inférieure, obscure, gênée; s'élever par ses propres efforts; -bringen, (*littér.* porter en haut) *fig.* élever, faire fleurir, relever de son abaissement (*ex.* le commerce); -dringen, (*littér.* pénétrer en haut) sortir de la profondeur (*ex.* du cœur), se faire jour, jaillir (*ex.* des flancs d'une montagne, *en part.* d'une source); -fliegen, s'élever en volant, prendre son vol, prendre son essor; -halten, 1° tenir (en) haut, *ou* à la hauteur, maintenir à la hauteur *ou* à la surface; 2° (v. -heben); -heben, lever en haut, élever, tendre vers le ciel (*ex.* les mains); -helfen, (*littér.* aider en haut) aider à s'élever, *ou* à se relever (*comp.* Aufhelfen); -kirche, parties élevées, tribunes d'une église, *f. pl.*; -kommen, (venir en haut) venir, s'élever, s'avancer, se pousser, monter, parvenir; -kommen lassen, laisser avancer (*comp.* Aufkommen); -kömmling, *m. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) homme qui s'est élevé d'une position obscure à de grandes richesses *ou* à de grands honneurs, parvenu (*se prend toujours en mauvaise part*); -ragen, s'élever (*ex.* au dessus de qn), lever la tête (*ex.* jusqu'aux nues), saillir; -richten, ériger, dresser, lever, tenir droit; -schauen, -sehen, regarder en haut, lever les yeux (*ex.* vers le ciel); -schweben, s'élever

d'un vol léger, prendre son vol *ou* son essor, s'envoler vers (le ciel); sich -schwingen, s'élever d'un vol rapide *ou* à tire d'aile; *fig.* s'élever *ou* parvenir rapidement (*ex.* aux plus hautes dignités); -steigen, monter (en haut), s'élever; -streben, tendre en haut, *ou* vers les régions élevées (*ex.* de la science); -strebender Geist, esprit qui tend à s'élever (au-dessus des idées *ou* des positions vulgaires), esprit entraîné par son essor; âme inquiète, impatiente, ardente; -strecken, tendre en haut, étendre vers le ciel; élever, dresser; -treiben, pousser en haut, imprimer (à l'eau, etc.) une impulsion ascendante, lancer, projeter en haut; (Chim.) sublimer; -treibung, *f.* (Chim.) sublimation, *f.*; -wachsen, croître en haut, s'élever en croissant, grandir (*ex.* à vue d'œil).

Empören (– –́ ⏑) *va.* (*dér. de* Empor; *proprem.* faire qu'une chose s'élève) soulever, remuer profondément (*ex.* les flots de la mer, *en parl.* de la tempête); *fig.* exciter, pousser à la révolte, soulever (le peuple contre l'autorité légitime); *par extens.* choquer, indigner, révolter; sich –, se soulever, se révolter; empörend, qui soulève, qui révolte, révoltant; empört, révolté, soulevé, insurgé, en état d'insurrection.

Empörer (– –́ ⏑) *m. g.* -s, (12, 16) rebelle, insurgé, mutin, séditieux, factieux, *m.*

Empörerisch (– –́ ⏑ ⏑) *adj.* qui pousse à la révolte *ou* qui tend à la sédition, mutin, séditieux, factieux; insurrectionnel.

Empörung (– –́ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) sédition, révolte, rébellion, insurrection, *f.*; mutinerie, *f.*; -sgeist, *m.* esprit de révolte, d'insubordination, de mutinerie; esprit mutin *ou* séditieux, *m.*; -ssucht, *f.* (v. Empörungsgeist); -ssüchtig, *adj.* enclin à la sédition, séditieux, factieux, mutin, récalcitrant.

† **Empyreuma** (– – –́ ⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) empyreume (v. Brenzlich).

Emse (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) fourmi rouge, *f.* formica rufa (*syn.* Holzameise; *comp.* Ameise).

Emsig (–́ ⏑) *adj.* qui montre une application constante; assidu; empressé; diligent; laborieux; zélé; ‖ *adv.* assidument; avec un empressement *ou* un zèle constant.

Emsigkeit (–́ ⏑ –) *f.* assiduité, *f.* travail persévérant; empressement continu, *m.*; diligence, *f.*; zèle, *m.* ardeur, *f.*

† **Emulsin** (– – –́) *n. g.* -s (12) émulsine, amygdaline (principe cristallisable qu'on a trouvé dans les amandes amères), *f.*

† **Emulsion** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) (Pharm.) émulsion (liqueur d'apparence laiteuse, formée par le mélange d'une substance huileuse *ou* résineuse et d'un véhicule mucilagineux), *f.*

† **Emyden** (– –́ ⏑) *f. pl.* (Zool.) émydées (*fam.* de reptiles; *syn.* Seeschildkröten), *f. pl.*

† **Enchelyoiden** (– – – ⏑ –́ ⏑) *m. pl.* (Zool.) enchélyoïdes, anguilloïdes, *f. pl.* anguillæ (*fam.* de poissons péroptérygiens, ayant pour type le genre anguille).

†† **Encyclopädie** (– – – – –́) *f.* encyclopédie (aperçu coordonné de toutes les sciences en général, *ou* de toutes celles qui forment un groupe à part), *f.*

†† **Encyclopädisch** (– – – –́ ⏑) *adj.* qui concerne *ou* qui possède toutes les sciences, encyclopédique.

†† **Encyclopädist** (– – – – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) encyclopédiste (auteur d'une encyclopédie; *s'applique plus parl.* aux auteurs de l'encyclopédie du 18e siècle), *m.*

* **Endabsicht** (–́ – –) *f.* intention finale (v. Endzweck), *f.*

* **Endbescheid** (–́ – –) *m.* décision *ou* sentence définitive, *f.*; jugement en dernière instance, *m.*

* **Endbeschluß** (–́ ⏑ –) *m.* arrêt définitif, *m.*; résolution définitive, *f.*

* **Endbuchstab** (–́ – –) *m.* lettre finale, *f.*

Endchen (–́ ⏑) *n. g.* -s (12) *fam.* petit bout; brin, *m.*

End(e) (–́ ⏑) *n. pl.* -n (14, 18) (dernière partie d'une chose) *s'applique* 1° *au lieu, à l'espace*: extrême limite, extrémité, *f.* bout, *m.*; von einem -e zum andern, d'un bout *ou* d'une extrémité à l'autre; der Endesunterzeichnete, (*littér.* le soussigné à la fin) le soussigné; (Guerre) - einer Colonne, queue d'une colonne; *prov. fam.* etwas am rechten -e angreifen, (*littér.* saisir *ou* prendre qc. par le bon bout) aborder une chose par son point le plus favorable, prendre une chose du bon côté, prendre la bonne voie; etwas beim verkehrten - angreifen, prendre une chose du mauvais côté *ou* à rebours, *ou* à contre-poil; an allen Orten und -n, (*littér.* à tous les lieux et bouts) de tous côtés, de toutes parts, partout; ‖ *par extens.* petite portion, *f.* bout (*ex.* de chandelle), *m.*; (Chasse) petite corne qui vient au bois du cerf, etc., *f.* andouiller, cornichon, *m.*; Hirsch von zwölf -n, cerf de douze andouillers, (un) douze-cors, *m.*; 2° *au temps, à la durée*; fin, bout; déclin (*ex.* de l'année, de la vie, etc.), *m.*; terminaison (*ex.* d'une maladie), *f.*; terme (*ex.* des souffrances), *m.*; conclusion (*ex.* d'un écrit), *f.*; dénouement (*ex.* d'un drame, d'un événement), *m.*; eine Sache zu - bringen, mener à bout *ou* à fin, terminer une affaire; zu - gehen, (*littér.* aller à fin) toucher à sa fin; être près de se terminer (*en parl.* d'une affaire), *ou* de s'épuiser (*en parl.* d'une provision, etc.); einer Sache ein - machen, (*littér.* faire une fin à une chose) imposer un terme à, terminer, finir une chose; *fam.* couper court à, trancher une difficulté; ein - haben, *ou* nehmen, avoir *ou* prendre une fin, se terminer, finir; zu - kommen (mit etwas, mit Jemand), (*littér.* venir à fin avec) parvenir au terme d'(une chose), *ou* venir à bout de, terminer (une chose); en finir (avec qc. *ou* avec qn); das - davon wird sein, (*littér.* la fin en sera) il en arrivera *ou* résultera (que, etc.), l'affaire aboutira à, se terminera *ou* finira par...; sein Leben hat ein furchtbares - genommen, sa vie (*littér.* a pris une fin terrible) s'est terminée d'une manière affreuse, par une catastrophe épouvantable; am -, à la fin, au bout du compte, en définitive, en dernière analyse; *prov.* - gut, alles gut, (*littér.* fin bonne, tout bon) la fin couronne l'œuvre; *ou bien iron.* le succès justifie les moyens; ‖ *plus partic.* terme de la vie, décès, *m.* fin, *f.*; ein ruhmreiches -, une fin glorieuse, un glorieux trépas, *m.*; ein schönes -, une belle fin, une belle mort; 3° *fig.* intention, *f.* but, *m.* fin, *f.* (v. Zweck).

Enden (–́ ⏑) **Endigen** (–́ ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) être à sa fin, se terminer, finir; wie wird das -? comment cela finira-t-il, quelle en sera la fin *ou* l'issue? sich -, parvenir à sa fin, cesser, finir, se terminer; hier endigt sich die Stadt, (*littér.* ici se termine la ville) voici la fin de la ville; so endigte sich sein tragisches Schicksal, c'est ainsi que se termina sa, *ou* telle fut l'issue, le dénouement de sa tragique destinée; (Gramm.) sich auf r endigen, se terminer en r *ou* par la lettre r; ‖ *va.* etwas -, 1° finir, achever, terminer, cesser qc.; mettre fin à qc.; venir à bout de qc.; 2° être à la fin de qc., finir, terminer (*ex.* un discours, *en parl.* d'une phrase); ‖ *absol.* 1° finir (son existence), cesser d'exister, succomber, périr; expirer; 2° cesser (de parler, d'agir, etc.), finir; 3° en rester là, s'en tenir là, en finir; ‖ das -, 1° l'achèvement, *m.* la terminaison; la cessation (*ex.* d'une lutte); l'expiration (*ex.* d'un terme), *f.*; 2° chose qui termine (v. Endung, Ende).

†† **Endemisch** (– –́ ⏑) *adj.* (Méd.) qui est fréquent dans un pays, endémique; -e Krankheit, maladie endémique (*c.-à-d.* qui règne habituellement dans un pays *ou* qui frappe un grand nombre d'individus à la fois, sans cependant offrir les caractères d'une épidémie), *f.*

† **Endivie** (– –́ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) endive, chicorée endive, *f.* cichorium endivia (*Linné*), cichorium latifolium, endivia vulgaris (*J. R. H.*) (plante, *genre* cichorium, *fam.* chicoracées).

Endlich (–́ ⏑) *adj.* 1° qui a un terme *ou* qui a des bornes, limité, borné, fini; endliches Leben, vie (dont la durée est) limitée, existence bornée *ou* passagère; endlicher Geist, esprit qui a des bornes, esprit restreint *ou* fini; -es Wesen, être fini; 2° qui marque la fin *ou* le terme (d'une chose), final, dernier, définitif; (Jurispr.) -er Bescheid, sentence définitive, *f.* jugement final, *m.*; -e Frist, dernier terme, terme péremptoire, *m.*; ‖ *adv.* 1° à la fin, enfin; Niemand weiß was daraus - werden wird, personne ne sait ce qu'il en résultera à la fin; daraus wird - etwas Schlimmes werden, (il en résultera qc. de mauvais à la fin) cela finira (par tourner) *ou* cela tournera mal; - finde ich Sie, enfin je vous trouve; 2° en dernier lieu, finalement, enfin.

Endlichkeit (–́ ⏑ –) *f.* 1° qualité de ce qui est borné (dans le temps *ou* dans l'espace), *f.*; 2° être fini, *m.*; 3° vie terrestre, *f.*

* **Endlos** (–́ –) *adj.* qui n'a point de fin; infini; sans fin; -er Raum, espace infini *ou* sans bornes; -er Krieg, guerre interminable, guerre sans fin (*comp.* Unbegränzt, Unendlich); -e Tiefe, profondeur illimitée *ou* impénétrable, *f.* abîme, *m.*; ‖ *adv.* sans fin; à l'infini.

* **Endlosigkeit** (–́ – ⏑ –) *f.* infinité (v. Unendlichkeit), *f.*

††**Endocarpium** (– – –́ ⏑ ⏑) *n.* (Bot.) endocarpe, *m.* (membrane interne du péricarpe; *syn.* Innenhaut, Wandhaut), *f.*

††**Endogenen** (– – –́ ⏑) *f. pl.* (Bot.) (plantes) endogènes (*c.-à-d.* chez lesquelles l'accroissement s'opère en vertu d'un mouvement centripète, de dehors en dedans), *f. pl.*

††**Endorhizen** (– – –́ ⏑) *f. pl.* (Bot.) (plantes) endorhizes (*c.-à-d.* qui produisent un embryon dont la radicule est contenue dans une gaîne), *f. pl.*

††**Endosmose** (– – –́ ⏑) *f.* (Phys.) endosmose (*Dutrochet*; *comp.* Einziehen), *f.*

††**Endospermum** (– – –́ ⏑) *n.* (Bot.) endosperme (*nom donné par Richard au* périsperme *ou* albumen de l'amande), *m.*

°**Endpunkt** (–́ –) *m.* (point qui termine) 1° point extrême; terme, *m.* extrémité, *f.*; 2° but final (v. Endzweck), *m.*

°**Endreim** (–́ –) *m.* 1° rime placée à la fin des vers, rime finale, *f.*; 2° -e, *pl.* rimes données pour faire des vers, *f. pl.* bouts-rimés, *m. pl.*

Endschaft (–́ –) *f.* fin; conclusion, *f.*; seine – erreichen, arriver *ou* toucher à sa fin.

°**Endsilbe** (– –́ ⏑) *f.* (syllabe) finale, terminaison, *f.* suffixe, *m.*

Endung (–́ –) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de terminer, *f.* achèvement, accomplissement, *m.*; 2° chose qui termine; (Gramm.) terminaison, désinence, *f.*

°**Endursache** (–́ – – ⏑) *f.* cause finale, *f.*

°**Endurtheil** (–́ – –) *n.* sentence définitive, *f.* arrêt final, *m.*

°**Endzweck** (–́ –) *m.* *proprem.* but final, *m.* fin, *f.*; *par extens.* but, dessein, *m.* intention, *f.*

Eng, v. Enge.

°**Engbeinig** (–́ – ⏑) *adj.* qui a les jambes (*littér.* étroites) rapprochées; (Man.) hinten –, jarreté.

°**Engbrüstig** (–́ – ⏑) *adj.* 1° (Anat.) qui a la poitrine étroite, resserrée, *ou* la cavité pectorale peu spacieuse; 2° (Pathol.) qui a la poitrine *ou* la respiration gênée, courte, haletante; atteint d'une dyspnée habituelle *ou* périodique; asthmatique.

°**Engbrüstigkeit** (–́ – ⏑ –) *f.* 1° (Anat.) état d'une personne qui a la poitrine étroite, diamètre restreint de la cage thoracique, *m.*; 2° (Pathol.) gêne (habituelle *ou* périodique) dans l'exercice des fonctions respiratoires, respiration courte, haletante; dyspnée, *f.* asthme, *m.*

Eng(e) (–́ ⏑) *adj.* (*autref.* Ango; *comp. le grec* ἐγγύς, ἄγχι, ἄγχω *et le lat.* ango; angustus) qui occupe un espace restreint, *ou* dont les parties sont fort rapprochées: 1° peu spacieux, étroit, resserré, serré; -e Kleider, vêtements étroits, serrés, resserrés; sehr enge Handschuhe &c. gants, etc. fort étroits, gants collants; enger machen, (*littér.* faire plus serré) rétrécir (*ex.* un pantalon), diminuer la largeur de...; enger Paß, passage étroit, défilé; détroit, *m.*; enger Kamm, (peigne serrée) peigne à dents serrées, *ou* à petites dents; enges Sieb, tamis serré ou fin; 2° oppressé, resserré, serré, gênant; es wird mir eng ums Herz, (*littér.* cela me devient serré autour du cœur) je me sens oppressé, j'étouffe, je suis dans des angoisses mortelles; 3° *fig.* peu étendu, borné, limité, restreint; enger Wortsinn, sens limité *ou* restreint d'un mot; der engere Ausschuß, (*littér.* le choix plus restreint) le comité (dirigeant *ou* central, *ex.* d'une association); ‖ *adv.* étroitement, d'une manière serrée *ou* restreinte; enge beisammen sitzen, (*littér.* être assis étroitement ensemble) être serrés (*ex.* à table); (Zool.) mit – stehenden Rippen versehen, muni de côtes (placées étroitement) fort rapprochées, crébricosté; eng schreiben, (*littér.* écrire étroitement) serrer (son écriture, les lignes, etc.); eng einschließen, serrer étroitement, serrer de près (*ex.* une forteresse); – verbundene Freunde, amis liés étroitement *ou* intimement, personnes unies par les liens d'une étroite amitié.

Enge (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° état de ce qui est étroit *ou* serré, défaut d'espace, *m.* étroitesse, *f.* rétrécissement (*ex.* d'une vallée, du canal de l'urètre, du bassin), *m.*; 2° lieu *ou* passage étroit, point rétréci, rétrécissement (v. Verengung); *plus partic.* pas, défilé, *m.* gorge (*ex.* dans une montagne), *f.*; (Mar.) détroit; pas, *m.*; passe, *f.*; canal, *m.*; (Land-), isthme, *m.*

Engel (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dér. du subst. grec* ἄγγελος, messager; *lat.* angelus) *primitiv.* (Bible) envoyé de Dieu, *m.*; *plus partic.* esprit céleste, ange, *m.*; guter –, bon ange; böser –, mauvais ange; – des Lichts, ange de lumière; – der Finsterniß, ange de ténèbres; abtrünnige –, anges rebelles; gefallene Engel, anges déchus; *fig.* modèle de piété, de candeur, de beauté, de douceur, ange, *m.*; ‖ (Zool.) ange de mer, *m.* (*syn.* Meerengel).

°**Engelbrod** (–́ ⏑ –) *n.* (*littér.* pain des anges; v. Manna).

°**Engelchor** (–́ ⏑ –) *n.* chœur des anges, *m.*

°**Engelfisch** (–́ ⏑ –) *m.* (poisson d'ange; v. Engelrochen).

°**Engelgestalt** (–́ ⏑ ⏑ –́) *f.* figure d'ange, *f.*; *fig.* formes d'une beauté angélique, *f. pl.*

°**Engelknabe** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* (enfant-ange) génie, *m.*

°**Engelrein** (–́ ⏑ –) *adj.* pur, innocent comme un ange, d'une pureté angélique.

°**Engelrochen** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* (Zool.) (*littér.* raie d'ange) rhinobates, *m.* (*genre* de poissons, *div.* cartilagineux).

°**Engelsburg** (–́ ⏑ –) *f.* château St.-Ange (à Rome), *m.*

°**Engelschaar** (–́ ⏑ –) *f.* (groupe) chœur des anges, *m.*; hiérarchie céleste, *f.*

°**Engelschön** (–́ ⏑ –) *adj.* beau comme un ange; d'une beauté angélique.

°**Engelsgeduld** (–́ ⏑ ⏑ –) *f.* patience angélique *ou* d'ange, *f.*

°**Engelsgesicht** (–́ ⏑ ⏑ –) *n.* 1° face d'un ange, *f.*; *fig.* traits d'une beauté angélique, *m. pl.*; 2° vision ou apparition d'un ange, *f.*

°**Engelsgestalt**, v. Engelgestalt.

°**Engelsgruß** (–́ ⏑ –) *m.* (Nouv. Test.) der –, la salutation angélique, *f.* l'Ave-Maria.

°**Engelsgüte** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* bonté angélique, *f.*

°**Engelskopf** (–́ ⏑ –) *m.* tête d'ange, *f.*

°**Engelsseele** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* âme d'ange *ou* angélique; âme pure, candide, *f.*

°**Engelsstimme** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* voix d'ange *ou* angélique, *f.*

°**Engelsüß** (–́ ⏑ –) *adj. fam.* doux comme un ange; ‖ *subst. m.* (Bot.) polypode vulgaire (v. Corallenwurzel, gemeiner Tüpfelfarrn).

°**Engelwurz(el)** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (Bot.) angélique, *f.* angelica (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); ächte –, officinelle –, Erz–, angélique de Bohême, *f.* angelica archangelica (*Linné*), angelica sativa (*C. B. P.*), imperatoria sativa (*I. R. H.*); wilde –, angélique sauvage, *f.* angelica silvestris (*Linne*).

Engerling (–́ ⏑ –) *m. g.* -(e)s, (12, 17) *nom par lequel on désigne* 1° *diverses larves d'insectes, et principal.* celle du hanneton (v. Maikäfer); 2° *divers genres de coléoptères, tels que* le bousier, le curculio frumentarius, etc.

°**Enghalsig** (–́ – ⏑) *adj.* qui a le col étroit *ou* mince; (Zool.) angusticolle; -e Flasche, bouteille à goulot mince, *f.*

°**Engherzig** (–́ – ⏑) *adj.* qui a le cœur étroit *ou* sec, qui se laisse guider par des vues étroites, rétrécies, basses, ignobles; peu généreux, intéressé, borné.

°**Engherzigkeit**, *f.* absence de générosité, *f.* vues courtes, bornées, *f. pl.* sentiments ignobles, *m. pl.* égoïsme (méprisable, abject), *m.*

Engländern (–́ – ⏑) *va.* (Man.) angliser; courtauder.

Englisch (–́ ⏑) *adj.* 1° angélique (v. Engel); 2° anglais (v. Dict. Géograph.); -e Waaren, marchandises anglaises; -es Zinn, étain d'Angleterre; die -e Kirche, l'église Anglicane; -e Krankheit, (maladie anglaise) rachitisme, rachitis, *m.* ramollissement et déformation des os (chez les enfants; *syn.* Doppelglieder, Zweiwuchs); -(es) Pflaster, (emplâtre) taffetas d'Angleterre, *m.*; – lernen *ou* das -e lernen, apprendre l'anglais *ou* la langue anglaise

°**Engmaschig** (–́ – ⏑) *adj.* qui a des mailles, *ou* à mailles étroites, fines *ou* serrées.

°**Engpaß** (–́ –) *m.* passage étroit (*partic.* dans les montagnes), défilé, *m.*

Enkel (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) -in, *f. pl.* -en (14, 19) (fils, fille de fils *ou* de fille) petit-fils; *par extens. dans le sens de* Nachkommen, descendant, *m.*

°**Enkelkind**, *n.* Enkelsohn (–́ ⏑ –) *m.* -tochter (–́ ⏑ – ⏑) *f.* arrière-petit-fils, *m.*; arrière-petite-fille, *f.*

††**Enneandrie** (– – – – –́) *f.* (Bot.) ennéandrie (9e *classe du syst. de Linné, comprenant des plantes dont les fleurs ont neuf étamines*), *f.*

††**Enorm** (– –́) *adj.* qui est en dehors de la règle, excessif, extraordinaire, énorme.

††**Enormon** (– –́ ⏑) *n. g.* -s (12) (Méd. Hippocrat.) principe vital (*syn.* innere Lebensthätigkeit, Lebenskraft), *m.*

Ent (–) *préfixe insép., marque* 1° *éloignement, séparation*; 2° *privation, cessation*; 3° *changement dans la manière d'être, commen-*

cement d'un nouvel état; 4° *action de contenir ou de correspondre.*

*Entadeln (-⊥⏑) *va.* enlever la noblesse (à qn), dégrader; *fig.* dégrader.

*Entarten (-⊥⏑) *vn.* perdre les caractères de son espèce (*se prend* toujours en mauvaise part), dégénérer, s'abâtardir; se dégrader, se détériorer, se dépraver; entartetes Geschlecht, race dégénérée *ou* dépravée; entarteter Sohn, fils dépravé (*comp.* Ausarten).

*Entäußern (-⊥⏑) *va.* sich einer Sache –, (se séparer d'une chose et la laisser dehors) abandonner la possession d'une chose, se défaire, se dessaisir d'une chose; renoncer à, aliéner (*ex.* une rente); se démettre de, abdiquer (*ex.* une charge); se dépouiller (*ex.* de ses préjugés), se départir de, abdiquer (*ex.* sa raison); ‖ das –, *n.* die Entäußerung, *f.* l'action de se dessaisir, etc., l'aliénation, la renonciation, l'abdication, *f.* l'abandon (*comp.* Verzicht), *m.*

*Entbehren (-⊥⏑) *va. proprem.* ne pas posséder; *plus partic.* eine Sache *ou* einer Sache –, ne pas avoir l'usage *ou* la disposition d'une chose, être privé, manquer, être dépourvu d'une chose; se passer d'une chose; ich entbehre gern alles, um rc., (*littér.* je manque volontiers de tout) je me prive volontiers de tout, pour, etc.; wenn Sie es nicht –, (*littér.* si vous n'en manquez pas) si ce n'est pas une privation pour vous; ich habe gelernt zu –, (*littér.* j'ai appris à me priver) je suis habitué aux privations, je sais les endurer; ich entbehre es leicht, je m'en passe aisément; ich weiß es zu entbehren, je sais m'en passer *ou* m'en priver; ‖ das – *n.* (v. Entbehrung).

*Entbehrlich (-⊥⏑) *adj.* dont on peut se passer, superflu.

*Entbehrlichkeit (-⊥⏑⏑) *f. pl.* –en (11, 19) qualité d'une chose dont on peut se passer, inutilité, superfluité, *f.*

*Entbehrung (-⊥⏑) *f. pl.* –en (11, 19) 1° état d'une personne qui est privée (de qc.) *ou* qui s'en prive, privation (volontaire, forcée), *f.*; sich üben –en zu ertragen, s'exercer à endurer des privations, s'exercer aux privations; 2° absence d'une chose dont qn est privé, *f.* manque, défaut (*ex.* d'argent), *m.*; privation (*ex.* de la vue), *f.* (*comp.* Ermangelung, Mangel).

*Entbieten (-⊥⏑) *va.* (78, *a*) 1° ordonner (v. Befehlen); 2° mander (*ex.* qn chez soi; v. Bescheiden); 3° faire savoir (v. Bestellen): *ce terme vieillit.*

*Entbinden (-⊥⏑) *va.* (77, *a*) *proprem.* dégager (qn *ou* qc.) d'un lien, délier; *accept. usuelle, fig.* dégager (d'une obligation); einen einer Sache *ou* von einer Sache –, dégager, délier, relever qn de qc. (*ex.* d'un serment); délivrer, décharger qn (*ex.* d'un soin); dispenser, exempter qn (*ex.* du service de la garde nationale); ‖ *impropr.* (Chim.) séparer (un gaz du corps qui le retient), dégager; (Obstétr.) aider (une femme) à accoucher, prêter son ministère (à une femme qui est en mal d'enfant), accoucher, délivrer; entbunden werden, (être délivrée) être accouchée (*ex.* par les mains d'un accoucheur); donner le jour à..., accoucher (*ex.* d'un garçon); ‖ sich –, s'exempter (d'une obligation); (Chim.) se dégager (*ex.* d'un liquide, *en parl.* d'un gaz); ‖ das –, *n.* l'action de délier, etc. (v. Entbindung).

*Entbindung (-⊥⏑) *f. pl.* –en (11, 19) dégagement (*ex.* d'un gaz); accouchement, *m.* délivrance, *f.*; *fig.* dégagement, *m.* exemption, *f.*; (Théol.) absolution, *f.*; glückliche –, accouchement heureux (*comp.* Geburt).

*Entbindungsanstalt, *f.* établissement destiné à la pratique des accouchements, *m.* maison d'accouchement, *f.*

*Entbindungsarzt, *m.* (*littér.* médecin d'accouchements) médecin-accoucheur, accoucheur, *m.*

*Entbindungskunst, *f.* art des accouchements, art obstétrical, *m.* obstétrique, *f.*

*Entblättern (-⊥⏑) *va.* (v. Blatt) dépouiller de ses feuilles, effeuiller (*ex.* une rose); (Agron.) épamprer (la vigne); sich –, se dépouiller de ses feuilles, perdre ses feuilles, s'effeuiller; entblätterte Rose, (rose dépouillée de ses pétales) rose effeuillée; ‖ das –, *n.* die Entblätterung, *f.* 1° l'action d'effeuiller, (Agron.) effeuillaison, *f.* épamprement, *m.*; 2° (Bot.) chute des feuilles, deffeuillaison, défoliation, *f.*

*Entblöden (-⊥⏑) *va. r.* 1° sich –, (*proprem.* se dégager de la timidité, v. Blöde) avoir l'audace, oser; 2° (*par corruption au lieu de* Erblöden) avoir honte; sich nicht –, n'avoir pas honte, ne pas rougir, avoir le front *ou* l'effronterie (de..), oser.

*Entblößen (-⊥⏑) *va.* (v. Bloß) (ôter et rendre nu) ôter ce qui recouvre *ou* enveloppe, découvrir (*ex.* la tête, le cou), décolleter, mettre à découvert *ou* à nu; (Chirurg.) dénuder (*ex.* un muscle, un os); die Wurzeln eines Baums, eines Zahns –, découvrir les racines d'un arbre *ou* d'une dent, déchausser un arbre *ou* une dent; (Minér.) einen Gang –, découvrir un filon; das Schwert –, tirer l'épée, *fam.* dégainer; sich –, se découvrir, perdre son enveloppe, se mettre à nu; (Chir.) se dénuder; *plus part.* découvrir la tête; ‖ *fig.* ôter ce qui est nécessaire pour protéger *ou* pour couvrir, dégarnir (*ex.* un pays de troupes, un appartement de meubles); démeubler (*ex.* une maison); dépeupler (*ex.* un pays, une forêt de gibier); priver, dépouiller (*ex.* de moyens d'existence, de secours); sich –, se dépouiller, se mettre à découvert; *plus partic.* (Guerre, Escrime) donner prise à son adversaire, se découvrir; (Comm.) (sich vom Gelde –) se dépourvoir d'argent; *fam.* dégarnir sa bourse, se mettre à sec; ‖ entblößt, découvert; décolleté; déchaussé; dénudé; *fig.* von Gelde entblößt, dépourvu, dénué d'argent; von Truppen entblößt, dégarni de troupes; (Comm.) entblößt sein, n'avoir aucune garantie (pour sa créance), être à découvert.

*Entblößung (-⊥⏑) *f.* 1° action de découvrir, etc. (v. Entblößen); 2° état d'une chose découverte, *m.*; dénudation (*ex.* d'un os), *f.* dépeuplement (*ex.* d'un pays), *m.* privation, nudité, *f.*; manque du nécessaire, *m.*

*Entbrechen (-⊥⏑) *va.* (75, A, I, *a*) *proprem.* rompre et séparer; *n'est usité qu'au fig.* sich einer Sache –, se séparer violemment de qc.; rompre (v. Losreißen, Entschlagen); *improprem.* s'abstenir de, contenir (*ex.* ses larmes; v. Enthalten, Unterdrücken).

*Entbrennen (-⊥⏑) (75, C, *i*) *vn.* commencer à brûler, entrer en combustion, prendre feu; *fig.* être saisi d'une passion violente, s'enflammer, s'emporter (*ex.* vor Zorn, de colère); vor Liebe –d, (*littér.* s'enflammant) embrasé par les feux de l'amour; von Zorn entbrannt, enflammé de colère; ‖ *va. poét.* mettre le feu à, enflammer, embraser.

*Entbürden (-⊥⏑) *va.* affranchir d'un fardeau (v. Entladen).

*Entbürgern (-⊥⏑) *va.* enlever le droit de bourgeoisie, de cité, de nationalité; frapper de mort civile.

*Entdampfen (-⊥⏑) *vn.* s'élever (d'un lieu), se dégager sous forme de vapeurs.

*Entdecken (-⊥⏑) *va.* dégager (une chose) de ce qui (la) couvre *ou* (l')enveloppe (*comp.* Enthüllen); *plus partic.* 1° trouver ce qui était resté caché *ou* ignoré, découvrir (*ex.* une terre inconnue, une source, une loi de la création animée, etc.); inventer (*comp.* Erfinden); 2° commencer à apercevoir (*ex.* un navire); parvenir à voir, apercevoir (d'un lieu élevé), découvrir (*ex.* la cime des Alpes); 3° révéler, déclarer, faire connaître (ce qui avait été tenu caché), découvrir (*ex.* un secret, une conspiration); einem etwas –, révéler qc. à qn; sich einem –, (*littér.* se découvrir à qn) découvrir son secret à qn, rendre qn le confident (de ses sentiments, de ses pensées); s'ouvrir à qn; faire une confidence à qn; sich –, (*en parl.* d'une chose), se manifester, percer, être découvert; ‖ das –, *n.* (v. Entdeckung).

*Entdecker (-⊥⏑) *m.* celui qui découvre, auteur d'une découverte, *m.*; – Amerika's, celui qui a découvert l'Amérique (*comp.* Erfinder).

*Entdeckung (-⊥⏑) *f.* action de découvrir, découverte, *f.*; –sreise, *f.* voyage de découvertes, *m.*

Ente (⊥⏑) *f. pl.* –n (11, 18) *autrefois* Aneta, *grec* νῆττα) canard, *m.* anas (genre d'oiseaux, *ord.* palmipèdes); gemeine –, Stock –, canard ordinaire, *m.* anas boschas; zahme –, Haus –, canard privé, canard domestique; wilde –, canard sauvage (variétés de l'espèce: anas boschas); weibliche –, canard femelle, cane, *f.*; junge –, kleine –, petit du canard, *m.* petite cane, canette, *f.*; Eis–, canard de Terre-Neuve, *m.* anas glacialis; Moschus–, canard musqué, *m.* anas moschatus; Krick–, petite sarcelle, *f.* anas crecca; Roth–, millouin commun, *m.* ana rufa.

*Entehren (-⊥⏑) *va.* ôter l'honneur (à qn), perdre d'honneur, déshonorer; flétrir, dégrader; noter d'infamie; in den Augen der Thoren entehrt Lächerlichkeit mehr, als Schande, aux yeux des fous, le ridicule déshonore plus que le déshonneur; sich –, se déshonorer; ‖ *par extens.* 1° être *ou* faire le déshonneur de, déshonorer (*ex.* sa famille, la patrie); 2° porter une atteinte grave à l'honneur (de qn) outrager

(qn) dans son honneur, déshonorer; entehrend, déshonorant; infamant, infâme; -der Verrath, trahison infâme; ‖ das –, n. l'action de déshonorer, etc.; la dégradation; la condamnation à une peine infamante.

• Entehrt (– ´) (*part. pass. du v.* Entehren) *adj.* perdu d'honneur, couvert d'opprobre, déshonoré, flétri; infâme.

• Entehrung (– ´ ⏑) *f.* 1° action de déshonorer, etc. (v. das Entehren); 2° chose qui déshonore, *f.* opprobre, *m.* flétrissure, infamie (v. Schimpf), *f.*; 3° état d'une personne déshonorée, déshonneur (v. Ehrlosigkeit), *m.*

• Enteilen (– ´ ⏑) *vn.* fuir rapidement, s'enfuir; die -de Welle, l'onde qui fuit (*comp.* Entfliehen).

• Entenfuß (´ ⏑ ⏑) *m.* (pied de canard) (Bot.) podophylle pelté, *m.* podophyllum peltatum (plante, *genre* podophyllum, *fam.* podophyllacées); -artige Pflanzen, (plantes) podophyllacées, *f. pl.* (fam. de plantes dicotylédones, *établie par Candolle*).

• Entenmuschel (´ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Zool.) conque anatifère, bernacle, *f.* lepas anatifera (mollusque thérozoaire, *genre* lepas, *fam.* lépadiens, *Eichwaldt*).

Entenschnabel (´ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* bec de canard; (Chirurg.) bec-de-cane, (sorte de) tire-balle, *m.*

• Enterben (– ´ ⏑) *va.* déshériter, exhéréder; widerrechtlich –, (déshériter d'une manière illégale) faire un testament inofficieux.

• Enterbung (– ´ ⏑) *f.* exhérédation, *f.*; widerrechtliche –, exhérédation injuste, contraire aux lois, (Jurispr.) inofficiosité, *f.*

• Enterhaken (´ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* grappin d'abordage, grappin de main, harpon; corbeau, *m.*

Enterich (´ ⏑ ⏑) *m.* canard mâle (v. Entrich), *m.*

Entern (´ ⏑) *va.* (*angl.* enter; *der. du v. lat.* intrare, entrer) accrocher, aborder, aramber, grappiner; das –, l'abordage, l'accrochement, *m.*

Enterung (´ ⏑ ⏑) *f.* action d'aborder (un vaisseau; v. das Entern).

• Entfahren (– ´ ⏑) *vn.* (72, *a*) s'en aller brusquement et sans qu'on s'en aperçoive: échapper, s'échapper (de), partir; *fig.* ein Seufzer entfuhr ihrer Brust, un soupir échappa *ou* s'échappa de sa poitrine, elle laissa échapper un soupir.

• Entfallen (– ´ ⏑) *vn.* (72, *b*) (s'en aller en tombant) tomber de, échapper (v. Entfahren); sein Name ist mir –, son nom m'est échappé (de la mémoire), son nom m'échappe, j'ai perdu le souvenir *ou* je ne me souviens plus de son nom.

• Entfalten (– ´ ⏑) *va.* défaire les plis (de), déplisser (*ex.* une étoffe); dérider (*ex.* la peau); sich –, se déplisser; se dérider; s'épanouir (*en part.* du front, etc.); *par extens.* étendre une chose qui était pliée, déplier (*ex.* une serviette), déployer (*ex.* un drapeau); étaler (*ex.* sa corolle, *en part.* d'une fleur); sich –, se déplier, se déployer, se développer; s'étaler; s'épanouir; die Rose entfaltet sich, la rose déploie ses pétales, la rose s'épanouit; der Schmetterling entfaltet sich, le papillon déploie ses ailes, le papillon se développe; ‖ *fig.* 1° faire l'éducation de, développer (*ex.* l'intelligence d'un enfant; v. Entwickeln); 2° débrouiller (*ex.* un secret; v. Entwirren); 3° faire connaître (une chose cachée), découvrir (avec précaution, l'un après l'autre); er entfaltete mir sein Herz, (*littér.* il me déplissa son cœur) il m'ouvrit son cœur, il me rendit le confident de ses sentiments les plus intimes; ‖ das –, n. l'action de déplisser, etc. *f.*, le déplissement, le déploiement (*ex.* d'une étoffe); le développement (*ex.* d'un bourgeon); l'épanouissement (*ex.* d'une fleur), *m.* (*comp.* Entfaltung).

• Entfaltung (– ´ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de déplisser, etc. (v. das Entfalten); 2° état d'une chose qui se déploie, développement (*ex.* de l'intelligence), *m.*

• Entfärben (– ´ ⏑) *va.* décolorer; déteindre (une étoffe); blanchir (*ex.* les cheveux); jaunir (*ex.* les feuilles); faire pâlir, couvrir de pâleur, rendre pâle (*ex.* le visage); sich –, se décolorer; pâlir; changer la *ou* de couleur; ‖ das –, n. die Entfärbung, *f.* 1° l'action de décolorer, etc.; 2° l'état d'une chose qui perd sa couleur, *m.* la décoloration, *f.*; le changement de couleur, *m.*

• Entfernen (– ´ ⏑) *va.* éloigner; sich –, s'éloigner; s'absenter; s'écarter; (Astr.) défluer.

• Entfernt (– ´) (*part. pass. du verbe* Entfernen) *adj.* éloigné, lointain, distant; reculé; -er Ort, lieu éloigné, distant; -e Zeit, temps reculé; -e Ursache, cause éloignée; weit – zu glauben 2c., (très-éloigné) loin de croire, etc.; nicht auf die -este Weise, (*littér.* pas de la manière la plus éloignée) pas le moins du monde; ich habe ihm nicht auf die entfernteste Weise Anlaß dazu gegeben, je ne lui en ai pas donné le moindre sujet.

• Entfernung (– ´ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) éloignement; écartement, *m.*; distance; absence, *f.*; lointain, *m.*; -skraft, (force d'écartement; v. Fliehkraft), *f.*

• Entfesseln (– ´ ⏑) *va.* dégager des liens; déchaîner; ôter, briser les fers.

• Entfiedern (– ´ ⏑) *va.* priver de son plumage, désempenner.

• Entflammen (– ´ ⏑) *va.* mettre en flammes, enflammer; embraser; von Zorn entflammt, enflammé de colère (*comp.* Entbrennen, Entzünden).

• Entfleischen (– ´ ⏑) *va.* décharner.

• Entfliegen (– ´ ⏑) *vn.* (78, *a*) s'envoler.

• Entfliehen (– ´ ⏑) *vn.* (78, *a*) s'enfuir; s'envoler; se sauver; der Gefahr –, s'enfuir (*littér.* au) devant le danger, échapper au danger (*comp.* Entrinnen).

• Entfließen (– ´ ⏑) *vn.* (78, *a*) s'en aller en coulant, couler, s'échapper; Thränen entflossen ihren Augen, des larmes s'échappèrent de ses yeux.

• Entfremden (– ´ ⏑) *va.* rendre étranger; faire perdre la bienveillance à..; aliéner; das –, l'aliénation, *f.*

• Entführen (– ´ ⏑) *va.* enlever; ravir.

• Entführer (– ´ ⏑) *m.* ravisseur, *m.*

• Entführung (– ´ ⏑) *f.* enlèvement, rapt, *m.*; gewaltsame –, rapt de violence, *m.*

• Entgegen (– ´ ⏑) *prép.* et *adv.* *marque mouvement ou tendance de deux choses qui se rapprochent l'une de l'autre, ou qui sont opposées l'une à l'autre*: 1° à la rencontre; einem – gehen *ou* kommen, (*sens physique*) aller *ou* venir à la rencontre de qn: (*sens moral*) venir *ou* aller au devant de qn, *ou* au devant des vœux de qn; – sehen, (*littér.* regarder à la rencontre) regarder en face (*ex.* la mort); prévoir, s'attendre à (un triste avenir, etc.); envisager, attendre (courageusement le péril, etc.); 2° à l'encontre de, contre, contraire, opposé à..; dem Winde, dem Strome –, contre vent, contre le fil de l'eau; – gehen, aller à l'encontre de, affronter (*ex.* le péril); – halten, (*littér.* tenir contre) opposer, mettre en parallèle; – handeln, agir contre, contrevenir (*ex.* à la loi); contrarier (*ex.* les intentions de qn); se mettre en opposition (avec); – sein, être contraire, s'opposer; se trouver en opposition; – setzen, opposer; – stehen, (*littér.* être placé contre) résister, s'opposer; – stellen, poser contre, opposer, objecter; – wirken, agir, opérer contre, s'opposer à...

• Entgegnen (– ´ ⏑) *vn.* répliquer, repartir.

• Entgehen (– ´ ⏑) *vn.* (75, C, *k*) échapper, éviter; seinem Scharfblick entgeht nichts, rien n'échappe *ou* ne saurait échapper à sa pénétration; es soll dir nichts dabei entgehen, (rien ne t'échappera en cela) tu n'y perdras rien; er ist der Gefahr glücklich entgangen, il a évité heureusement le danger; *fam.* il l'a échappé belle.

• Entgelten (– ´ ⏑) (75, A, 1, *b*) *va. proprem.* dédommager; *accept. usuelle*, porter la peine (*ex.* d'une faute), expier; – lassen, faire expier, faire ressentir, faire peser les suites (d'une faute sur qn); er läßt ihm die empfangene Schmach schwer –, il lui fait expier cruellement l'affront (qu'il avait) reçu; – müssen, (devoir) expier; er muß sein Versehen hart –, (*littér.* il doit) on lui fait expier cruellement sa faute.

• Entgleiten (– ´ ⏑) *vn.* (76, *a*) s'échapper (en glissant), glisser (*ex.* de la main), s'échapper.

• Entglimmen (– ´ ⏑) (76, *b*) *vn.* (commencer à brûler sans flammes) s'allumer.

• Entglühen (– ´ ⏑) *va.* (commencer à) rougir; *fig.* s'enflammer (*comp.* Entbrennen, Erglühen).

• Entgöttern (– ´ ⏑) *va.* (Myth.) priver de la divinité.

• Entgürten (– ´ ⏑) *va.* déceindre; ôter la ceinture.

• Enthaaren (– ´ ⏑) *va.* dépiler; das –, la dépilation; Mittel zum –, (*littér.* moyen pour la dépilation) dépilatoire, *m.*

• Enthalten (– ´ ⏑) *va.* (72, *b*) 1° tenir dans soi, contenir, enfermer, renfermer; comprendre; dieses Gefäß enthält Essenz, ce vase contient *ou* renferme de l'essence; dieses Gefäß kann vier Unzen –, ce vase peut contenir quatre onces; la capacité de ce vase est de quatre onces; dieses Land enthält einen Flächen-

raum von 11,000 Quadratstunden, ce pays a *ou* embrasse une étendue de 11,000 lieues carrées; diese Schrift enthält viel Merkwürdiges, cet écrit contient beaucoup de choses curieuses; das Werk enthält alles, was..., l'ouvrage comprend *ou* renferme tout ce qu'(on saurait dire sur cette matière, etc.); enthalten sein, être contenu, renfermé, compris; 2° sich (einer Sache) –, (se tenir à l'écart *ou* éloigné d'une chose) s'abstenir, s'empêcher (*ex.* de rire, de danser), se contenir; sich des Weins –, s'abstenir de vin *ou* de boire du vin; sich der Thränen –, (*littér.* s'abstenir des larmes) retenir ses larmes, s'empêcher de pleurer; ‖ das –, *n.* l'action de s'abstenir, etc. (v. Enthaltung), *f.*

• **Enthaltsam** (–⏑–) *adj.* capable de s'abstenir; enclin à l'abstinence (*s'applique plus part. aux jouissances sensuelles*), sobre, tempérant, austère.

• **Enthaltsamkeit** (–⏑––) *f.* *pl.* -en (14, 19) disposition morale qui porte à s'abstenir des jouissances physiques, sobriété, tempérance, modération, austérité (*comp.* Mäßigkeit).

• **Enthaltung** (–⏑⏑) *f.* action de s'abstenir, etc. (v. Enthalten); abstinence (*ex.* de vin, de café); continence (*comp.* Zurückhaltung); (Jurispr.) acte par lequel un juge s'abstient, *m.* abstention, *f.*

• **Enthaupten** (–⏑⏑) *va.* trancher la tête à (qn), décapiter, décoller, guillotiner.

• **Enthauptung** (–⏑⏑) *f.* décapitation; exécution; décollation, *f.*

• **Entheben** (–⏑⏑) (73, A, K, *c*) *va.* (*proprem.* écarter en soulevant) *fig.* einen einer Sache –, débarrasser, relever qn d'une chose, dispenser qn (*ex.* d'une commission, d'un soin); tenir quitte (*ex.* d'une obligation); délivrer (*ex.* d'une peine).

• **Entheiligen** (–⏑⏑⏑) *va.* (enlever la sainteté) profaner (*ex.* le nom de Dieu); dégrader, souiller (une chose sainte), dépouiller (*ex.* la royauté) de son prestige (*comp.* Entweihen).

• **Entheiligung** (–⏑⏑⏑) *f.* profanation; violation (des lieux saints), *f.*; sacrilège, *m.*

• **Enthüllen** (–⏑⏑) *va.* dépouiller (une chose) de son enveloppe, découvrir (*ex.* une statue); dévoiler (*ex.* un mystère); arracher le voile *ou* le masque à, démasquer (*ex.* une intrigue).

• **Enthüllung** (–⏑⏑) *f.* *pl.* -en (12, 19) action d'ôter l'enveloppe, etc. (v. Enthüllen), *f.*; action de dévoiler (*ex.* un mystère), *f.*

† **Enthusiasmus** (––⏑⏑⏑) *m.* enthousiasme, *m.* (v. Begeisterung, Schwärmerei).

† **Enthusiast** (–––⏑) *m* *g.* -en, *pl.* -en (13, 19) enthousiaste, *m.* (*comp.* Schwärmer).

† **Enthusiastisch** (–––⏑⏑) *adj.* rempli d'enthousiasme, enthousiasmé, enthousiaste; ‖ *adv.* avec enthousiasme; en enthousiaste.

• **Entkeimen** (–⏑⏑) *vn.* (quitter en germant) pousser les premiers germes, poindre, germer.

• **Entkleiden** (–⏑⏑) *va.* déshabiller; *fig.* dépouiller (de son enveloppe); dégager; sich –, se déshabiller, quitter ses vêtements *ou* ses habits; ‖ das –, *n.* die Entkleidung, *f.* l'action de déshabiller *ou* de quitter ses habits, *f.* le déshabillement, *m.*

• **Entkommen** (–⏑⏑) (79) *vn.* (venir dehors) (parvenir à) se sauver, (à) s'évader, (à) s'échapper; ‖ das –, *n.* l'évasion, *f.*

• **Entkörpern** (–⏑⏑) *va.* dégager du corps, séparer de la matière; entkörpert, dégagé du corps *ou* de la matière; immatériel; (Métaph.) abstrait; idéal; transcendant.

• **Entkräften** (–⏑⏑) *va.* priver de (ses) forces, affaiblir, atténuer, énerver; (Méd.) débiliter; miner les forces.

• **Entkräftung** (–⏑⏑) *f.* affaiblissement, *m.*; (Méd.) défaut de forces, *m.* débilité, *f.* épuisement; affaissement, *m.*; prostration (de forces), *f.* collapsus, *m.*

• **Entkrönen** (–⏑⏑) *va.* découronner; détrôner.

• **Entladen** (–⏑⏑) (72, *a*) *va.* décharger; sich einer Bürde –, se décharger d'un fardeau (*comp.* Entheben).

• **Entladung** (–⏑⏑) *f.* action de décharger, décharge, *f.*

• **Entlang** (⏑–) *prép. gén. et acc.* le long, tout le long (*ex.* du canal); -gehen, -laufen *rc.*, aller, courir le long de, longer.

• **Entlarven** (–⏑⏑) *va.* démasquer.

• **Entlassen** (–⏑⏑) *va.* (72, *b*) (laisser s'en aller) congédier, licencier (*ex.* des troupes); remercier; affranchir (un esclave); einen seines Dienstes –, priver qn de ses fonctions, lui donner son congé, accepter la démission de qn; einen seines Eides –, relever qn de son serment.

• **Entlassung** (–⏑⏑) *f.* congé; licenciement; affranchissement, *m.*; démission, *f.*; seine – einreichen, présenter sa démission.

• **Entlasten** (–⏑⏑) *va.* décharger; alléger (*comp.* Entladen).

• **Entlauben** (–⏑⏑) *va.* dépouiller de ses feuilles, effeuiller.

• **Entlaufen** (–⏑⏑) (73, *b*) *vn.* (s'en aller en courant) *fam.* s'esquiver, échapper, s'évader, déserter.

• **Entlaufung** (–⏑⏑) *f.* évasion, désertion, *f.*

• **Entledigen** (–⏑⏑⏑) *va.* (ôter et rendre vide) délivrer, décharger; sich einer Sache –, se décharger, se débarrasser, se défaire de qc.; sich seiner Schuldigkeit –, s'acquitter de son devoir.

• **Entledigung** (–⏑⏑⏑) *f.* décharge, délivrance, *f.*

• **Entleeren** (–⏑⏑) *va.* vider; (Méd.) évacuer (*ex.* le pus); dégorger (*ex.* les vaisseaux du cerveau).

• **Entleerung** (–⏑⏑) *f.* action de vider; (Méd.) évacuation (*ex.* de bile, de sang), *f.* dégorgement (*ex.* de tissus gonflés), *m.* déplétion (*ex.* du système vasculaire), *f.*

• **Entlegen** (–⏑⏑) *adj.* situé à l'écart, isolé; éloigné; écarté.

• **Entlegenheit** (–⏑⏑⏑) *f.* isolement; éloignement, *m.*

• **Entlehnen** (–⏑⏑) *va.* emprunter.

• **Entlehnung** (–⏑⏑) *f.* emprunt, *m.*

• **Entleiben** (–⏑⏑) *va.* (priver de son corps) tuer; sich –, se tuer, se détruire, mettre fin à ses jours.

• **Entlocken** (–⏑⏑) *va.* (faire sortir en alléchant) *fig.* arracher (*ex.* des larmes).

• **Entmasten** (–⏑⏑) *va.* démâter.

• **Entmenschen** (–⏑⏑) *va.* (ôter l'homme) dépouiller (qn) de toute humanité, rendre inhumain; entmenscht, qui a renoncé à tout sentiment d'humanité, barbare.

• **Entnehmen** (–⏑⏑) *va.* (73, A, I, *a*) (ôter en prenant) 1° prendre (*ex.* ses marchandises de qq. endroit); tirer, emprunter (*ex.* de l'argent à qn, des faits à un ouvrage); 2° enlever, ôter, retirer; Jemanden einer Gefahr –, retirer, délivrer qn d'un danger; *fig.* etwas aus einer Sache –, tirer qc. de... *ou* emprunter qc. (*ex.* une preuve) à...; tirer une conclusion de...; ich entnehme daraus, daß, j'en tire cette conclusion, *ou* j'en conclus que... (*comp.* Schließen).

• **Entnerven** (–⏑⏑) *va.* énerver, affaiblir, débiliter; amollir; ‖ das –, *n.* die Entnervung, *f.* l'action d'énerver, *f.* et l'effet qui en résulte; l'affaiblissement, le relâchement, *m.*

• **Entpuppen** (–⏑⏑) *va.* *r.* sich –, quitter son *ou* se dépouiller de son cocon *ou* de sa coque, sortir de l'état de chrysalide.

• **Entquellen** (–⏑⏑) *vn.* (75, A, II, *d*) sortir d'une source *ou* en forme de source, jaillir (*comp.* Hervorströmen).

• **Enträthseln** (–⏑⏑) *va.* dépouiller (une chose) de ce qu'elle a d'énigmatique, trouver la solution *ou* le mot (d'une énigme), résoudre (un problème), déchiffrer.

• **Enträthselung** (–⏑⏑⏑) *f.* déchiffrement, *m.* solution (d'une énigme), *f.*

• **Entreißen** (–⏑⏑) *va.* (76, *a*) arracher, enlever, extorquer, ravir; sich –, s'arracher (*comp.* Entziehen).

• **Entreißung** (–⏑⏑) *f.* enlèvement violent, *m.* extorsion, *f.*

Entrich (⏑–) *m.* *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (mâle du) canard, *m.*; wilder –, (mâle du) canard sauvage, malart, *m.* (v. Ente).

• **Entrichten** (–⏑⏑) *va.* payer, acquitter (*ex.* ses contributions), solder (*ex.* une dette); restituer, rembourser (*ex.* un emprunt).

• **Entrichtung** (–⏑⏑) *f.* paiement, acquittement, *m.* restitution, *f.* remboursement, *m.*

• **Entrinnen** (–⏑⏑) *vn.* (77, *b*) (s'en aller en coulant doucement) s'échapper, s'écouler, couler, fuir, s'enfuir (*en parl.* de l'eau, du temps, etc.); Thränen – dem Auge, des larmes s'échappent de l'œil; *fig.* échapper (à un péril, etc.), s'échapper, s'évader (*ex.* d'une prison), se sauver.

• **Entrollen** (–⏑⏑) *vn.* (s'en aller en roulant) sortir, s'échapper, se précipiter (*ex.* du sommet d'une montagne, *en parl.* d'une avalanche, etc.); s'éloigner (*ex.* du rivage, *en parl.* des vagues, etc.); fuir, s'enfuir; ‖ *va.* dérouler (*ex.* un tableau).

• **Entrücken** (–⏑⏑) *va.* écarter *ou* éloigner en poussant *ou* par un mouvement rapide; *fig.* enlever, dérober (*ex.* aux regards); entrückt sein, être enlevé, se dérober, avoir disparu.

• **Entrunzeln** (–⏑⏑) *va.* dérider.

• **Entrüsten** (–⏑⏑) *va.* *fig.* fâcher, irriter, indigner; mettre en

colère; sich –, se fâcher, s'emporter, se mettre en colère, s'émouvoir.

• **Entrüstet** (–⊥⏑) (*part. passé du v.* Entrüsten), *adj.* fâché, emporté, irrité.

• **Entrüstung** (–⊥⏑) *f.* vive indignation, irritation, *f.* emportement, *m.* colère, *f.*

• **Entsagen** (–⊥⏑) *va.* (einer Person *ou* einer Sache –) (se désister de ses prétentions à l'égard d'une personne *ou* d'une chose), renoncer (*ex.* à une succession, aux plaisirs, à la couronne), abandonner (*ex.* une créance), se désister(*ex.* d'un droit); se démettre (*ex.* d'une charge); abdiquer; seinem Glauben –, renoncer à sa foi, renier, abjurer sa foi; einer Heirath –, renoncer à un mariage; ‖ das –, *n.* die Entsagung, *f.* la renonciation, *f.* le désistement, *m.* l'abandon, *m.* l'abdication, *f.*

• **Entsatz** (–⊥) *m.* action de lever, etc. (v. Entsetzung).

• **Entsäuern** (–⊥⏑) *va.* enlever (à une substance) les propriétés acides, absorber (*ex.* les acides contenus dans l'estomac); neutraliser, saturer l'excès d'acide (d'une substance).

• **Entschädigen** (–⊥⏑⏑) *va.* dédommager, indemniser (qn de qc.); désintéresser (*ex.* les créanciers); récompenser(qn d'un sacrifice,etc.).

• **Entschädigung** (–⊥⏑⏑) *f.* dédommagement, *m.*; indemnité, récompense, *f.*

• **Entscheiden** (–⊥⏑) (76, *b*) (*primit.* bien séparer, distinguer) eine Sache –, décider une chose (par une sentence), prononcer le jugement, juger, terminer une affaire; *par extens.* 1° faire cesser le doute *ou* l'incertitude, fixer; décider (*ex.* une bataille); 2° déterminer, décider (qn à faire qc.); sich –, se déterminer (*ex.* à partir); ‖ das –, *n.* (v. Entscheidung).

• **Entscheidend** (–⊥⏑) (*part. prés. du v.* Entscheiden) qui décide, décisif, définitif, déterminant; –er Grund, raison décisive *ou* péremptoire; –e Sprache, langage (décisif) tranchant; (Méd.) –er Tag, jour critique (*c.-à-d.* qui décide de l'issue d'une maladie).

• **Entscheidung** (–⊥⏑) *f.* décision, *f.* jugement, *m.*; (Méd.) crise (v. Entscheiden), *f.*; –sgrund, raison qui a motivé une décision *ou* une sentence, *f.*; –stag, *m.* jour d'un jugement *ou* d'une crise; (Méd.) jour critique; –szeichen, *n.* signe critique, *m.*

• **Entschlafen** (–⊥⏑) *vn.* (72, *b*) s'endormir; *fig.* (s'en aller en dormant) expirer, mourir (*comp.* Entschlummern).

• **Entschlagen** (sich) (–⊥⏑) *va. r.* (72, *a*) sich eines Dinges –, se défaire, se débarrasser, se décharger de qc.; sich der Sorgen –, se débarrasser des soucis, bannir les soucis.

• **Entschleichen** (–⊥⏑) *vn.* (76, *a*) se dérober (en glissant) secrètement.

• **Entschleiern** (–⊥⏑) *va.* dévoiler; *fig.* révéler, dévoiler (*ex.* un mystère); faire tomber le voile qui couvre (*ex.* l'avenir).

• **Entschließen** (–⊥⏑) (78, *a*) *va.* (*primit.* ouvrir ce qui était fermé) *fig.* sich –, se résoudre, se déterminer, se décider (*ex.* à livrer bataille); ‖ das –, *n.* die Entschließung, *f.* l'action de se résoudre, la résolution, la détermination (*comp.* Entschluß).

• **Entschlossen** (–⊥⏑) (*part. pass. du v.* Entschließen) *adj.* qui se résout promptement, qui prend aisément son parti; résolu, déterminé, hardi, audacieux.

• **Entschlossenheit** (–⊥⏑–) *f.* disposition morale qui fait prendre des résolutions promptes et hardies; résolution, détermination, fermeté, hardiesse, audace; Mann von –, homme de résolution, *m.*

• **Entschlummern** (–⊥⏑) *vn.* s'endormir doucement, expirer sans agonie, s'éteindre (*comp.* Hinüberschlummern).

• **Entschlüpfen** (–⊥⏑) *vn.* s'esquiver (rapidement et sans être aperçu), échapper.

• **Entschluß** (–⊥) *m.* 1° action de se résoudre (v. das Entschließen, die Entschließung); 2° résultat de cette action, *m.* résolution, détermination, décision, *f.*; einen – fassen, prendre une résolution, se résoudre, prendre un parti.

• **Entschuldbar** (–⊥–) *adj.* excusable.

• **Entschuldigen** (–⊥⏑⏑) *va.* (affranchir d'une faute) einen –, 1° disculper, excuser qn(auprès de qn); 2° admettre les excuses, pardonner à qn, excuser qn, être indulgent à l'égard de qn; 3° *terme de politesse*, dispenser qn (de faire qc.), excuser qn; etwas –, supporter, tolérer, pardonner, excuser qc.; sein Betragen ist nicht zu –, sa conduite n'est pas (*littér.* à excuser) pardonnable, on ne saurait excuser sa conduite; sich entschuldigen, s'excuser, donner des raisons pour se disculper, chercher à se justifier; sich bei Jemanden –, s'excuser auprès de qn, faire ses excuses à qn; ‖ das –, *n.* l'action d'excuser *ou* de s'excuser, *f.*

• **Entschuldigung** (–⊥⏑⏑) *f.* 1° action d'excuser, etc. (v. Entschuldigen); 2° raison qu'on donne pour (s')excuser, excuse, *f.*

• **Entschweben** (–⊥⏑) *vn. poét.* s'éloigner d'un vol léger, s'enfuir à tire d'ailes; s'élever sur des ailes, prendre son essor.

• **Entschwinden** (–⊥⏑) *vn.* (77, *a*) disparaître subitement, s'évanouir.

• **Entseelen** (–⊥⏑) *va.* (séparer de l'âme) tuer, faire périr; entseelt, privé de vie, inanimé.

• **Entsetzbar** (–⊥–) *adj.* 1° qui peut être destitué (v. Absetzbar); 2° qui peut être débloqué.

• **Entsetzen** (–⊥⏑) *va.* 1° einen einer Sache –, priver qn de la possession d'une chose, déposséder qn; einen eines Amtes –, (déposséder qn d'une charge) déposer, destituer qn; 2° eine Festung –, faire lever le siége d'une ville, dégager, délivrer, débloquer une ville; 3° sich vor einer Sache –, (*littér.* se mettre hors de soi devant qc.) perdre contenance à la vue de qc., s'effrayer, s'épouvanter de qc., être saisi d'horreur en présence de qc.; ‖ das Entsetzen, *n.* 1° l'action de déposséder, etc. (v. Entsetzung); 2° profond saisissement, *m.* frayeur, horreur, épouvante, *f.* effroi, *m.* terreur, *f.*; von – ergriffen, saisi de frayeur *ou* d'épouvante, pénétré d'horreur, frappé de terreur.

• **Entsetzlich** (–⊥⏑) *adj.* qui inspire l'horreur, qui frappe d'épouvante; horrible, effroyable, épouvantable, atroce; affreux; –es Schauspiel, spectacle affreux, drame horrible; –e That, action atroce; –es Wetter, temps affreux; ‖ *adv.* horriblement, d'une manière effrayante ou affreuse.

• **Entsiegeln** (⊥––) *va.* décacheter (*ex.* une lettre), briser le cachet *ou* l'enveloppe; desceller (un document); lever le scellé (*ex.* d'une porte); das –, *n.* die Entsiegelung, *f.* l'action de décacheter, etc.; (Jurispr.) la levée du scellé, *f.*

• **Entsinken** (–⊥⏑) *vn.* (77, *a*) tomber lentement de ...; die Waffe entsank seiner Hand, l'arme tomba *ou* s'échappa de sa main; bei dieser Nachricht entsank ihm der Muth, à cette nouvelle le courage l'abandonna, *ou* il perdit courage.

• **Entsinnen** (–⊥⏑) (77, *b*) *va. r.* sich einer Sache –, se souvenir *ou* ressouvenir d'une chose, se rappeler une chose.

• **Entspinnen** (–⊥⏑) (77, *b*) *va.* (*proprem.* former en filant) *fig.* commencer, engager (*ex.* une intrigue); sich –, 1° commencer à se tramer, s'engager, se préparer, naître; 2° se développer, se poursuivre, suivre son cours.

• **Entsprechen** (–⊥⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) (*proprem.* répondre à) *fig.* einer Sache –, être conforme à qc., s'accorder avec qc., correspondre à qc.; répondre (*ex.* aux intentions de qn); entsprechend, correspondant, analogue.

• **Entsprießen** (–⊥⏑) (78, *a*) *vn.* pousser les premiers germes, poindre, naître; *fig.* être issu, descendre.

• **Entspringen** (–⊥⏑) (77, *a*) *vn.* (sauter dehors) 1° s'évader (d'une prison), se sauver, échapper; 2° sortir, jaillir (*ex.* des flancs d'une montagne, *en parl.* d'une source); *fig.* tirer sa source (*ex.* du sommet des Alpes), prendre sa source (*ex.* en Suisse), naître, provenir; tirer son origine (*ex.* d'une coutume de l'antiquité); avoir son origine (*ex.* dans l'amour de la patrie); er ist aus einem adelichen Geschlecht entsprungen, il tire son origine *ou* il descend d'une race noble; er behauptet entsprungen zu sein, (*littér.* il prétend être né) il fait remonter son origine (*ex.* à l'antique race des Gibelins).

• **Entsprossen** (–⊥⏑) (*part. pass. du v.* Entsprießen) *adj.* issu, descendu.

• **Entsprühen** (–⊥⏑) *vn.* jaillir (*se dit* d'étincelles).

• **Entstammen** (–⊥⏑) *vn.* (*proprem.* se séparer d'un tronc) provenir (v. Herstammen, Abstammen).

• **Entstehen** (–⊥⏑) (75, C, *h*) *vn.* naître, prendre naissance, prendre origine; venir, provenir, procéder, arriver; résulter, s'élever de...; se former; zahlreiche Krankheiten – aus Unmäßigkeit, de nombreuses maladies naissent *ou* résultent de, *ou* sont le résultat, l'effet de l'intempérance; l'intempérance est la cause *ou* l'origine d'un grand nombre de maladies; die Säuren – theilweise aus Sauerstoff, les acides

naissent en partie de, ou sont formés en partie par l'oxigène; l'oxigène concourt à la production de plusieurs acides; daraus kann nichts Gutes –, (de là il ne peut résulter rien de bon) il n'en résultera aucun bien; ceci ne peut aboutir qu'à de mauvais résultats; entstehend, naissant; –des Gas, gaz à l'état naissant; ‖ das –, n. die Entstehung, f. l'état d'une chose qui naît, m. la naissance; l'origine, la formation, f. le commencement, m.; eine Krankheit in ihrem – ersticken, étouffer une maladie à sa naissance, dans son germe, faire avorter une maladie; – der Krankheiten, origine des maladies, pathogénie; – der Welt, origine ou formation du monde, cosmogonie, f.

• **Entsteigen** (– –́ ⏑) (76, b) vn. (se séparer en montant) poét. sortir, s'élever; naître; surgir.

• **Entstellen** (– –́ ⏑) va. défigurer, déformer; fig. dénaturer (comp. Gestalt; Verstellen).

• **Entstellt** (– –́) (part. pass. du v. Entstellen) adj. défiguré.

• **Entstellung** (– –́ ⏑) f. action de défigurer, f.; état d'une chose défigurée, m.; déformation, f.

• **Entstrahlen** (– –́ ⏑) vn. partir en rayonnant, rayonner de.

• **Entstürzen** (– –́ ⏑) vn. se précipiter, s'élancer (en bas, ex. du sommet d'une montagne, etc.).

• **Enttäuschen** (– –́ ⏑) va. (désillusionner) faire cesser ou dissiper une illusion (dans l'esprit de qn), détromper (qn).

• **Entthronen** (– –́ ⏑) va. détrôner.

• **Entthronung** (– –́ ⏑) f. détronisation, f.

• **Entvölkern** (– –́ ⏑) va. dépeupler.

• **Entvölkerung** (– –́ ⏑ ⏑) f. dépeuplement, m.; dépopulation, f.

• **Entwachsen** (– –́ ⏑) (72, a) vn. (sortir ou s'écarter en croissant) den Kleidern –, grandir de manière à ne pouvoir plus mettre ses habits; der Ruthe – sein, n'être plus sous la férule; se moquer de la férule.

• **Entwässern** (– –́ ⏑) va. priver (d'un excès) d'eau; eine Wiese –, (faire écouler l'eau qui inonde une prairie) saigner une prairie; (Chim.) den Weingeist –, (débarrasser l'alcool de ses parties aqueuses) concentrer l'alcool; ‖ das –, n. die Entwässerung, l'action de priver d'eau, etc., la saignée; la concentration, la rectification, f.

• **Entwaffnen** (– –́ ⏑) va. désarmer.

• **Entwaffnung** (– –́ ⏑) f. désarmement, m.

• **Entweder** (– –́ ⏑) (contraction de Ein et Weder; primit. l'un ou l'autre) conj. alternative: marque opposition ou exclusion réciproque de deux ou de plusieurs choses: –.. oder, ou.. ou; soit.. soit.

• **Entweichen** (– –́ ⏑) (76, a) vn. (s'écarter en cédant) échapper, s'échapper, s'évader, s'enfuir, s'absenter; disparaître; ‖ das –, n. die Entweichung, f. l'action de s'évader, etc.; l'évasion, la fuite, f.

• **Entweihen** (– –́ ⏑) va. (dépouiller une chose de son caractère sacré) dégrader (un prêtre); profaner (une chose sainte); fig. déprécier, profaner (ex. la science; comp. Entheiligen); ‖ das –, n. die Entweihung, f. la dégradation; la profanation, f.

• **Entweiher** (– –́ ⏑) m. g. –s (12, 16) profanateur, m.

• **Entwenden** (– –́ ⏑) (75, C, i) va. détourner, distraire, soustraire, faire une soustraction de (fonds, etc.); dérober (ex. des effets, le feu du ciel); voler; ‖ das –, n. die Entwendung, f. l'action de détourner, etc. la soustraction, f.; l'enlèvement; le vol; le larcin, m.; Entwendung öffentlicher Gelder, soustraction de deniers publics, f. péculat, m.

• **Entwerfen** (– –́ ⏑) (73, A, I, c) va. (jeter rapidement) fig. tracer rapidement, faire un croquis (de), ébaucher, esquisser (ex. un tableau); par extens. tracer ou dresser le plan, faire le dessin (ex. d'une nouvelle construction); jeter sur le papier (ex. un projet de lettre), faire le brouillon ou la minute de, minuter (ex. un contrat); fig. former le projet de, projeter, ébaucher (dans l'esprit, ex. un plan de campagne).

• **Entwickeln** (– –́ ⏑) va. développer, dérouler, déployer (ex. une colonne d'infanterie; comp. Entfalten); (Tact.) sich –, se développer, se former (en ordre de bataille); fig. 1° débrouiller, éclaircir (ex. une question compliquée); 2° exposer, faire voir (une chose dans tous ses détails), développer (ex. un système); 3° développer (les facultés, les forces), former (ex. l'esprit); ‖ das –, n. l'action de développer, etc. (v. Entwickelung), f.

• **Entwickelung** (– –́ ⏑ ⏑) f. 1° action de développer, etc. (v. Entwickeln); déploiement (ex. de forces militaires); développement (ex. d'une division de troupes, de l'intelligence, etc.), m.; exposition (détaillée, ex. d'un système), f.; 2° état d'une chose qui se développe, m. évolution (ex. d'une armée, d'un germe); dénouement (ex. d'un drame); développement (ex. des facultés de l'âme), m.; éducation (ex. des sens), f.

• **Entwickelungsflasche** (– –́ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) f. (Chim.) (flacon à dégagement) flacon tubulé, m.

• **Entwickelungsröhre**, f. pl. (Chim.) tube de sûreté, m.

• **Entwinden** (– –́ ⏑) (77, a) va. arracher (en tordant).

• **Entwirren** (– –́ ⏑) va. débrouiller; démêler; ‖ das –, le débrouillement.

• **Entwischen** (– –́ ⏑) va. pop. échapper; s'évader.

• **Entwöhnen** (– –́ ⏑) va. faire perdre l'habitude de, désaccoutumer, déshabituer; sevrer (un enfant); ‖ das –, n. die Entwöhnung, f. l'action de déshabituer, etc.; (Physiol., Hyg.) l'ablactation, f. le sevrage (d'un enfant), m.

• **Entwölken** (– –́ ⏑) va. dissiper les nuages; sich –, s'éclaircir (se dit du ciel); entwölkt, sans nuages, serein.

• **Entwürdigen** (– –́ ⏑ ⏑) va. (priver de la dignité) dégrader, rabaisser, avilir; sich –, manquer à sa propre dignité, se dégrader, s'avilir, se rabaisser (ex. jusqu'à relever une insulte); entwürdigend, avilissant, dégradant; indigne (comp. Herabwürdigen).

• **Entwurf** (– –́) m. g. –(e)s, pl. Entwürfe (12, 17) 1° action d'esquisser, etc. (v. Entwerfen); 2° esquisse, ébauche (ex. d'un tableau), f.; croquis; canevas, m.; brouillon (ex. d'une lettre), m.; minute (ex. d'une convention, d'un contrat), f.; délinéation (ex. d'un bâtiment à construire), f.; fig. projet; dessein (ex. d'entreprendre un voyage); plan (ex. d'un poëme, d'une campagne), m.; conception (hardie, originale, etc.), f.

• **Entwurzeln** (– –́ ⏑) va. déraciner; extirper, arracher avec la racine.

• **Entzaubern** (– –́ ⏑) va. enlever le charme ou les illusions, désenchanter, désillusionner (comp. Enttäuschen); ‖ das –, n. die Entzauberung, f. le désenchantement.

• **Entziehen** (– –́ ⏑) va. (78, a) (ôter en tirant) fig. einem etwas –, retirer, soustraire, enlever, retrancher qc. à qn; dépouiller, priver qn de qc.; dérober qc. à qn; sich einer Sache –, se soustraire, se dérober à qc. (ex. aux affaires, aux regards); ‖ das –, n. die Entziehung, f. l'action de retirer, etc., l'enlèvement, m. la soustraction (ex. de sang), f.; la privation, la suppression (ex. du vin, du café), f.; le retranchement (ex. d'une pension), m.; la perte (ex. de l'amitié de qn), f.

• **Entziffern** (– –́ ⏑) va. déchiffrer (ex. des hiéroglyphes, une dépêche, et par extens. une écriture peu lisible); fig. pénétrer le sens de, démêler (ex. le sens d'une phrase obscure); fam. déchiffrer (ex. la pensée de qn).

• **Entzifferung** (– –́ ⏑ ⏑) f. déchiffrement, m.

• **Entzücken** (– –́ ⏑) va. (proprem. entraîner; v. Zucken) fig. entraîner l'esprit (de qn), transporter, enivrer, extasier, enthousiasmer (qn); plus part. transporter, combler de joie, ravir, charmer, enchanter; ‖ das –, n. le ravissement; le transport; zum –, (littér. au ravissement) à ravir.

• **Entzückend** (– –́ ⏑) (part. prés. du v. Entzücken) adj. ravissant, charmant, enchanteur.

• **Entzückt** (– –́) (part. pass. du v. Entzücken) adj. extasié, enthousiasmé, enchanté, charmé, ravi; er ist ganz –, il est tout enchanté (ex. de sa beauté), il est ravi en extase.

• **Entzückung** (– –́ ⏑) f. ravissement, transport, enthousiasme, m.; extase, f.; dichterische –, extase poétique; in – verfallen, tomber en extase; in – gerathen, (entrer en extase) être saisi d'une vive admiration, s'extasier.

• **Entzündbar**, –zündlich (– –́ ⏑) adj. 1° qui s'enflamme facilement, inflammable; fig. –es Gemüth, esprit inflammable ou ardent; 2° qui peut s'enflammer, combustible.

• **Entzündbarkeit** (– –́ ⏑ ⏑) f. qualité d'une chose qui s'enflamme facilement ou qui peut s'enflammer, propriétés inflammables ou combustibles, f. pl.; facilité de prendre feu; (Chim.) (grande) affinité pour l'oxigène, f.; (Méd.) inflammabilité, prédisposition inflammatoire, f.

• **Entzünden** (– –́ ⏑) va. mettre en feu, enflammer, embraser; par extens. (Méd.) développer une inflammation dans, enflammer, phlogoser (ex. le cerveau); fig. échauffer, enflammer, exalter (ex. le courage, l'imagination); sich –, s'enflammer, s'embraser, prendre feu, s'échauffer.

°**Entzündlich** (–´⏑) *adj.* 1° qui s'enflamme facilement (v. Entzündbar); 2° (Méd.) qui porte le caractère de *ou* qui se lie à une inflammation; inflammatoire, phlegmasique; -es Fieber, fièvre qui est déterminée par une inflammation, fièvre phlegmasique, inflammation fébrile; das -e Fieber, la fièvre inflammatoire *ou* angio-ténique (*Pinel*), l'angio-cardite (*Bouillaud*) (une des principales formes de la fièvre *prétendue* essentielle), *f.*; -es Blut, sang inflammatoire, *m.*; -e Haut, couenne inflammatoire, *f.*

°**Entzündung** (–´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° action d'enflammer, etc. (v. Entzünden); 2° (résultat de cette action) inflammation; déflagration (*ex.* de la poudre); combustion, *f.* embrasement (*ex.* d'une maison), *m.*; (Méd.) inflammation, phlegmasie, phlogose, *f.*; Entzündung der Lunge, des Magens, des Gehirns *x.*, inflammation du poumon, de l'estomac, du cerveau, etc., pneumonite, gastrite, cérébrite (v. Lunge, Magen, Gehirn, etc.); active -en, inflammations (actives) hypersthéniques *ou* avec surcroît de forces; passive -, inflammations (passives) hyposthéniques *ou* avec abaissement de forces, avec relâchement des tissus, affectant une marche chronique (dès leur début); reine -en, inflammations (pures) franches *ou* purement locales; unreine -en, inflammations (impures) spécifiques, dyscrasiques (liées à quelque cause générale *ou* disposition vicieuse repandue dans l'économie).

°**Entzündungsfieber**, *n.* fièvre inflammatoire (v. Entzündlich).

°**Entzündungshaut**, *f.* couenne inflammatoire (v. Entzündlich).

°**Entzwei** (–´) *adv.* mis en deux, rompu, cassé, brisé, déchiré; - brechen, schlagen *x.*, briser, rompre en deux; v. Zerbrechen, Zerschlagen *x.*

°**Entzweien** (–´⏑) *va.* (mettre en deux) *fig.* brouiller, désunir; sich -, se brouiller.

°**Entzweiung** (–´⏑) *f.* désunion, dissension, *f.*; désaccord, *m.*; *fam.* brouille, *f.*

Enzian (´⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) gentiane, *f.* gentiana (*genre* de plantes, *fam.* gentianées); gelber -, gentiane jaune, *f.* gentiana lutea; rother -, (gentiane rouge) racine de gentiane (jaune), *f.*; purpurrother -, g. pourprée, *f.* g. purpurea; stielloser -, g. acaule, *f.* g. acaulis; blauer Wiesen-, g. bleue des prés, g. ordinaire, *f.* g. pneumonantha; Frühlings-, g. (du printemps) précoce, *f.* g. verna; Kreuz-, g. croisette, croisée, *f.* g. cruciata; kleiner Herbst-, (petite g. d'automne) g. amarelle, gentianelle, *f.* g. amarella; ‖ Enziane, *pl.* gentianées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle hypogyne).

°**Enzianbitter** (´⏑–⏑⏑) *n.* (Chim. org.) (*littér.* amer de gentiane) gentianine (principe amer contenu dans la gentiana lutea), *f.*

Epheu (´–) *m. g.* -s (12) (*angl.* ivy) lierre, *m.* hedera (*genre* de plantes, *fam.* hédéracées, *Richard*, caprifoliacées, *Jussieu*); gemeiner -, kletternder -, lierre commun *ou* grimpant, *m.* hedera helix (*Linné*, hedera arborea (*C. B. P.*); -harz, *n.* (résine) gomme de lierre (suc concret de la tige et des feuilles du lierre commun).

°**Epheuartig** (´–⏑⏑) *adj.* qui ressemble au lierre, hédéracé; -e Pflanzen, (plantes) hédéracées, *f. pl.* (*fam.* de plantes, *établie par Richard d'après le type du genre hedera*).

† **Ephorus** (´⏑⏑) *m.* (Hist. de Sparte) éphore; (Instruct. publ.) inspecteur d'une école, *m.*

† † **Epidemie** (–⏑–´) *f. pl.* -n (11, 18) épidémie (maladie qui frappe un grand nombre de personnes à la fois, et qui imprime sa physionomie particulière aux maladies régnantes de l'époque), *f.*

† † **Epidemisch** (––´⏑) *adj.* épidémique; ‖ *adv.* d'une manière épidémique.

† † **Epiderm** (––´) *f.* (Anat. anim. et végét.) épiderme (*syn.* Oberhaut), *m.*

† † **Epigramm** (––´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) épigramme, *f.*; *par extens.* critique mordante, *f.* propos piquant, *m.* épigramme, *f.*; -enschreiber, (écrivain d'épigrammes) épigrammatiste, *m.*

† **Epikuräer** (–⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 16) sectateur d'Épicure, épicurien; *par extens.* sensualiste, homme sensuel, épicurien, *m.*

† **Epikurisch** (––´⏑) *adj.* épicurien; -e Grundsätze, maximes épicuriennes, *f. pl.*; épicurisme, *m.*

† † **Epilepsie** (–––´) *f.* (Méd.) épilepsie, *f. vulg.* haut mal, *m.* (*syn.* fallende Sucht).

† † **Epileptisch** (––´⏑) *adj.* atteint d'épilepsie *ou* relatif à l'épilepsie, épileptique; -e Krämpfe, convulsions épileptiques, *f. pl.* accès d'épilepsie, *m.* (*pl.*); ein -er, un (malade) épileptique, *m.*

† † **Epiphora** (–´⏑⏑) *f.* (Ophthalm.) épiphora (v. Thränenfluß), *m.*

† † **Epiphyse** (––´⏑) *f.* épiphyse (éminence unie à l'os par un cartilage; *syn.* Knochenansatz), *f.*

† † **Epiploitis** (––⏑´⏑) *f.* (Méd.) inflammation de l'épiploon (*syn.* Entzündung des Netzes), *f.*

† **Episch** (´⏑) *adj.* épique; -es Gedicht, poëme épique, *m.* (*syn.* Heldengedicht).

† † **Episode** (––´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) épisode (*syn.* Zwischenhandlung, Nebenhandlung), *m.*

† † **Epispastisch** (––´⏑) *adj.* (Méd.) épispastique (*se dit* des substances qui attirent la sérosité *ou* le pus, quand on les applique à la surface du derme; *syn.* Zugmittel, Blasenpflaster).

† † **Epistaxis** (––´⏑) *f.* (Méd.) épistaxis, *f.* saignement de nez, *m.* hémorrhagie nasale, *f.* (*syn.* Nasenbluten).

† **Epistel** (–´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) épître (*syn.* Brief, Sendschreiben), *f.*; *fam.* einem die - lesen, (*littér.* lire l'épître à qn) faire une mercuriale à qn, chapitrer qn.

† † **Epitaph** (––´) *n. g.* -(e)s (12) épitaphe (*syn.* Grabschrift), *f.*

† † **Epithelium** (––´⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Anat.) épithélium (épiderme qui recouvre certaines membranes muqueuses), *m.*; -schicht, couche épithélique.

† † **Epithema** (––´⏑) *n.* épithème (v. Umschlag), *m.*

† † **Epoche** (–´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) époque (*syn.* Zeitabschnitt, Zeitraum, Zeitpunkt), *f.*

† † **Epopöe** (––´) *f. pl.* -n (11, 18) épopée (*syn.* großes Heldengedicht), *f.*

Eppich (´⏑) *m. g.* -(e)s (12) 1° lierre (v. Epheu), *m.*; 2° ache, *f.* apium (genre de plantes, *fam.* ombellifères; v. Sellerie); Wasser-, (ache d'eau) ache céleri (*syn.* gewöhnliche Sellerie), *f.*

† **Epulis** (´–⏑) *f.* (Méd.) épulie, époulis, époulide (tumeur fongueuse, née des gencives *ou* dessurfaces osseuses qu'elles recouvrent), *f.*

† † **Equisetea** (–––´–) *f. pl.* (Bot.) équisétacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes acotylédones; *syn.* Schachtelhalme).

Er (´) *masc. du pron. de la 3e pers.* (49) il, lui; *s'emploie qqf. au lieu du pron. de la 2e pers., quand on s'adresse à une personne d'une condition très-inférieure* (224).

Er (⏑) (111, IV) *préfixe insép. marque* 1° *désir ou effort tendant à l'obtention ou à l'acquisition d'une chose; dans ce sens, il est opposé à* Ver, *qui marque privation: ex.* erkaufen, acheter; verkaufen, vendre; 2° *action d'arriver, de parvenir à, de produire, de changer de position; état qui résulte du changement qu'on éprouve;* 3° *sert à relever la force de l'expression.*

°**Erachten** (⏑´⏑) *va.* estimer, croire, juger, penser; etwas für gut -, (*littér.* estimer qc. pour bon) trouver qc. bien *ou* convenable, juger à propos (*ex.* d'ordonner une médecine); ‖ das - *n.* l'avis, *m.*; l'opinion, *f.*; le sentiment, *m.*; meines Erachtens, à mon avis, selon moi, selon mon opinion, à ce que je crois.

°**Erarbeiten** (⏑´–⏑) *va.* gagner par son travail.

Erb (–) *adj. indécl. marque qu'une chose est* héréditaire; *ne s'emploie qu'en composition.*

°**Erbadel** (´–⏑) *m.* noblesse héréditaire, *f.*

°**Erbamt** (´–) *n.* office héréditaire, *m.*; charge héréditaire, *f.*

°**Erbangen** (⏑´⏑) *vn. poét.* être saisi de crainte, tressaillir (d'inquiétude, de peur).

°**Erbantheil** (´´–) *m.* portion héréditaire, *f.*; partage, *m.*

°**Erbarmen** (⏑´⏑) (*comp.* Arm, *d'où l'on a formé* bearmen, barmen) *primit. va.* exciter la compassion de, émouvoir (qn); *accept. usuelle: va. réfl.* sich - (eines *ou* über Jemand), avoir pitié *ou* compassion de qn, compatir à la misère de qn; es erbarmet mich, cela me fait pitié; *triv.* daß Gott erbarm! que Dieu prenne pitié (de moi, etc.); ô quel malheur! er spricht zum -, il parle à faire pitié.

°**Erbarmen**, *n. g.* -s (12) Erbarmung (⏑´⏑) *f.* pitié, compassion, miséricorde, *f.*; das ist zum -, cela fait pitié.

°**Erbarmer** (⏑´⏑) *m. g.* -s (12) qui a pitié, celui qui est miséricordieux; Gott wird mein - sein, Dieu aura pitié de moi.

°**Erbärmlich** (⏑´⏑) *adj.* qui fait pitié, pitoyable; lamentable; misérable, chétif (*comp.* Erbarmenswerth).

°**Erbarmung**, *f.* v. Erbarmen.

• **Erbarmungsvoll** (◡ –́ ◡ –) *adj.* plein de compassion ; compatissant ; miséricordieux.

• **Erbarmenswerth**, Erbarmenswürdig (◡ –́ ◡ – –) *adj.* digne de compassion, de pitié ; lamentable, déplorable.

• **Erbauen** (◡ –́ ◡) *va.* bâtir, construire ; édifier (*ex.* un temple) ; auf einem Hügel erbaut, (maison, etc.) bâtie, assise sur une colline ; *fig.* édifier (*proprem.* porter à la piété *ou* à la vertu ; *par extens.* satisfaire, plaire) ; sich –, (s'édifier) être édifié.

• **Erbauer** (◡ –́ ◡) *m.* celui qui bâtit ; édificateur ; fondateur, *m.* ; architecte (d'une ville, etc.), *m.*

• **Erbaulich** (◡ –́ ◡) *adj.* qui porte à la vertu, *et par extens. fam.* qui satisfait, qui plaît ; édifiant ; ‖ *adv.* d'une manière édifiante.

• **Erbauung** (◡ –́ ◡) *f.* construction ; édification (d'un temple) ; *fig.* édification, *f.*

Erbe (–́ ◡) *n. g.* –s (12) (*dér. de l'anc. subst.* Arbe, champ ; *comp. lat.* arvum) *primitiv.* terre qui est possédée en toute propriété ; *accept. moderne* : propriété acquise par voie de transmission, *f.* ; héritage ; patrimoine, *m.* ; succession, *f.*

Erbe (–́ ◡) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) héritier, *m.*

• **Erbeben** (◡ –́ ◡) *vn.* 1° commencer à trembler, tressaillir ; 2° trembler (fortement), s'ébranler (v. Beben) ; *fig.* frémir, tressaillir (*ex.* de frayeur).

• **Erbeigen** (–́ – ◡) *adj.* (propre en vertu d'une transmission *ou* avec la faculté de transmettre) héréditaire.

Erben (–́ ◡) *va.* obtenir par voie de succession, hériter ; ‖ *vn.* échoir à titre d'héritier ; an einen –, échoir à qn ; die Gicht erbt leicht (fort), la goutte se communique, se transmet aisément aux enfants. [par ses prières.

• **Erbeten** (◡ –́ ◡) *va.* obtenir

• **Erbetteln** (◡ –́ ◡) *va.* obtenir en mendiant, mendier.

• **Erbeuten** (◡ –́ ◡) *va.* (acquérir en butinant) prendre sur l'ennemi ; *fig.* gagner, remporter (*ex.* des lauriers).

• **Erbfähig** (–́ – ◡) *adj.* capable de *ou* apte à succéder ; (Jurispr.) successible.

• **Erbfähigkeit** (–́ – ◡ –) *f.* aptitude à succéder ; successibilité, *f.*

• **Erbfall** (–́ –) *m.* (*littér.* cas d'hérédité) cas de succession, *m.* ; dévolution, *f.*

• **Erbfällig** (–́ – ◡) *adj.* échu en héritage, dévolu par succession.

• **Erbfehler** (–́ – ◡) *m.* défaut *ou* vice héréditaire, *ou* transmis par voie d'hérédité, *m.*

• **Erbfeind** (–́ –) *m.* ennemi héréditaire, ennemi juré, *m.*

• **Erbfeindschaft** (–́ – –) *f.* inimitié héréditaire ; rancune profonde, traditionnelle, *f.*

• **Erbfolge** (–́ – ◡) *f.* succession (en vertu d'un droit d'hérédité), *f.* ; ordre de succession, *m.* ; – in absteigender Linie, (succession en ligne descendante, *ou* succession déférée aux descendants) succession directe ; – der Seitenverwandten, (succession des parents collatéraux) succession collatérale ; –krieg, guerre de la succession (*ex.* d'Espagne) ; –gesetz, loi qui règle les successions, *f.* ; statut (royal) qui détermine l'ordre de succession (au trône), *m.* ; –recht, droit de succession *ou* de succéder (*ex.* au trône), *m.*

• **Erbfolger** (–́ – ◡) *m. g.* –s (12, 16) successeur (en vertu d'un droit d'hérédité), *m.*

• **Erbfürst** (–́ –) *m.* 1° prince qui règne en vertu d'un droit d'hérédité, prince *ou* souverain héréditaire ; 2° prince qui est désigné par la loi pour succéder au trône, héritier présomptif (de la couronne), *m.* ; –enthum, *n.* principauté dont la loi fondamentale consacre le principe de la transmission héréditaire de la couronne, *f.* [m. (v. Miterbe).

• **Erbgenoß** (–́ ◡ –) *m.* cohéritier,

• **Erbgerichtsherr** (–́ ◡ –́ –) *m.* seigneur justicier (par droit de succession), *m.*

• **Erbgraf** (–́ –) *m.* comte héréditaire, *m.* (v. Erbfürst).

• **Erbgrind** (–́ –) *m.* (teigne héréditaire) teigne faveuse (*Alibert*), *ou* lupinée (*Gui de Chauliac*), *f.* favus (affection pustuleuse du cuir chevelu ; v. Grind), *m.*

• **Erbgrund** (–́ –) *m.* fonds héréditaire, *m.*

• **Erbgut** (–́ –) *n.* bien héréditaire, patrimoine ; héritage, *m.* ; hérédité, succession, *f.*

• **Erbherr** (–́ –) *m.* seigneur (héréditaire), *m.*

• **Erbhuldigung** (–́ – ◡ ◡) *f.* hommage, serment de fidélité que l'on prête au prince et à ses héritiers, *m.*

• **Erbieten** (◡ –́ ◡) (78, *a*) *va. poét. au lieu de* Anbieten, offrir ; ‖ *va. r.* sich – (zu etwas), s'offrir à (faire) qc. ; sich zum Wegweiser –, s'offrir pour guide (à qn), offrir (à qn) de (lui) servir de conducteur ; ‖ *par extens.* s'engager à qc. (envers qn *ou* vis-à-vis de qn).

• **Erbieten**, *n.* Erbietung (◡ –́ ◡) *f.* offre, proposition, *f.*

• **Erbietig** (◡ –́ ◡) v. Erbötig.

Erbin (–́ –) *f. pl.* –en (14, 19) héritière, *f.*

• **Erbitten** (◡ –́ ◡) (77, *c*) *va.* etwas von einem –, obtenir qc. de qn par ses prières ; prier qn d'accorder qc. ; demander qc. à qn ; sich – lassen, (se laisser toucher par les prières) céder aux prières, se rendre aux désirs (de qn) ; er ist nicht zu –, (*littér.* il n'est point à toucher) il est inexorable (v. Unerbittlich).

• **Erbittern** (◡ –́ ◡) *va.* (*proprem.* rendre amer) *fig.* aigrir, exaspérer ; irriter ; man hat ihn gegen mich erbittert, on l'a aigri contre moi.

• **Erbitterung** (◡ –́ ◡ ◡) *f.* aigreur, irritation, animosité, exaspération, *f.*

• **Erbkauf** (–́ –) *m.* vente à perpétuité (*c.-à-d.* qui assure la transmission aux héritiers), *f.*

• **Erbkönigreich** (–́ –́ ◡ –) *n.* royaume héréditaire (*comp.* Erbfürstenthum), *m.*

• **Erbkrankheit** (–́ – –) *f.* maladie héréditaire (*c.-à-d.* qui peut se transmettre *ou* dont l'origine est due à une transmission du père *ou* de la mère à l'enfant), *f.*

• **Erbland** (–́ –) *n.* pays héréditaire, *m.* (*comp.* Erbfürstenthum).

• **Erblassen** (◡ –́ ◡) *vn.* devenir pâle, pâlir ; *fig.* expirer, succomber, périr (*comp.* Erbleichen).

• **Erblasser** (–́ – ◡) *m. g.* –s (12, 16) testateur, *m.* [ditaire, *m.*

• **Erblehen** (–́ – ◡) *n.* fief héré-

• **Erbleichen** (◡ –́ ◡) *vn.* (76, *a*) devenir blême *ou* pâle ; blêmir ; pâlir ; *fig.* rendre le dernier soupir, mourir (v. Erblassen).

• **Erblich** (◡ –́) *imp. de l'ind. du v.* Erbleichen.

Erblich (–́ ◡) *adj.* qui se transmet *ou* qui peut se transmettre par voie d'hérédité, héréditaire ; ‖ *adv.* par voie d'hérédité, par transmission héréditaire ; d'une manière héréditaire ; héréditairement.

• **Erbliche** (◡ –́ ◡) *imp. du subj. du v.* Erbleichen.

• **Erblichen** (◡ –́ ◡) (*part. pass. du v.* Erbleichen) *adj.* (qui a pâli) mort, défunt ; der –e, le défunt.

Erblichkeit (–́ ◡ –) *f.* qualité d'une chose héréditaire, transmission héréditaire, hérédité, *f.*

• **Erblicken** (◡ –́ ◡) *va.* apercevoir, découvrir ; *fig.* das Licht –, voir le jour, naître, venir au monde.

• **Erblickung** (◡ –́ ◡) *f.* vue, *f.* aspect, *m.*

• **Erblinden** (◡ –́ ◡) *vn.* devenir aveugle, perdre la vue, être frappé de cécité.

• **Erblos** (–́ –) *adj.* 1° qui manque d'héritiers, sans héritiers ; sans enfants ; erblose Güter, biens vacants, jacents, *m. pl.* ; 2° qui manque d'hérédité, privé d'hérédité ; déshérité (*comp.* Enterbt) ; einen – machen, (*littér.* rendre qn déshérité) déshériter qn (v. Enterben).

• **Erblühen** (◡ –́ ◡) *vn. poét. au lieu de* Aufblühen : commencer à fleurir, s'ouvrir, se développer, s'épanouir (*en parl.* d'une fleur, et *fig.* d'une jeune fille, des arts, etc.).

• **Erbnehmer** (–́ – ◡) *m.* (celui qui prend *ou* recueille une succession) héritier ; (Jurispr.) hoir, *m.* ; seine Erben und –, ses hoirs et ayants cause, *m. pl.*

• **Erborgen** (◡ –́ ◡) *va.* emprunter (v. Borgen) ; erborgt, emprunté, d'emprunt ; *fig.* erborgte Talente, talents empruntés, talents d'emprunt.

• **Erbosen**, Erboßen (◡ –́ ◡) (v. Böse) *va.* (rendre méchant *ou* fâché) fâcher, irriter (qn), mettre (qn) de mauvaise humeur, courroucer (qn) ; sich –, se fâcher, s'irriter, s'emporter (über etwas, au sujet de qc. *ou* de qn) ; erboßt, irrité, fâché, courroucé (*comp.* Erzürnt).

• **Erbötig** (◡ –́ ◡) *adj.* (v. Erbieten) qui offre ; zu etwas – sein, être *ou* se déclarer prêt à qc., offrir (*ex.* de solder une dette) ; proposer (*ex.* des à-compte).

• **Erbpacht** (–́ –) *m.* (bail héréditaire) emphytéose, *f.* ; bail emphytéotique, *m.* [phytéote, *m.*

• **Erbpachter** (–́ – ◡) *m.* em-

• **Erbpachtlich** (–́ – ◡) *adj.* emphytéotique.

• **Erbprinz** (–́ –) *m.* prince héréditaire (*comp.* Erbfürst), *m.*

• † **Erbrecess** (–́ ◡ –) *m.* traité d'hérédité (v. Erbvergleich), *m.*

• **Erbrechen** (◡ –́ ◡) *va.* ouvrir en rompant, rompre, briser (*ex.* une porte, le cachet d'une lettre) ; forcer (*ex.* une porte) ; ouvrir (*ex.* une lettre) ; (Méd.) sich –, (se rompre) vomir, éprouver des vomissements, rejeter les matières conte-

nues dans l'estomac; *vulg.* rendre (par la bouche; *comp.* Brechen, Ausbrechen; Übergeben); ‖ das –, *n.* 1° l'action de rompre, etc., la rupture, *f.*; le bris, *m.*; 2° l'action de vomir, le vomissement, *m.*

* **Erbrecht** (⏗–) *n.* 1° droit de succession, droit d'hérédité, *m.*; 2° portion d'une succession, *f.*

* **Erbrechung** (⏑⏗–) *f.* rupture, effraction (v. das Erbrechen), *f.*

* † **Erbregister** (⏗⏑⏑⏑), Erbzinsregister, *n.* cadastre, papier terrier, *m.*

* **Erbreich** (⏗–) *n.* empire héréditaire (*comp.* Erbfürstenthum), *m.*

* **Erbschaden** (⏗–⏑) *m.* dommage *ou* mal héréditaire (*comp.* Erbfehler), *m.*

* **Erbschaft** (⏗–) *f. pl.* –en (14, 19) ce qu'on hérite, héritage, *m.*; succession, *f.*; eine – thun, (faire un héritage) recueillir une succession.

* **Erbschleicher** (⏗–⏑) *m.* (celui qui rampe autour d'une *ou* qui cherche à se glisser dans une succession) captateur, intrigant (qui convoite une succession), *m.*

* **Erbschoß** (⏗–) *m.* 1° droit que le fisc prélève sur les successions (*syn.* Abzugsgeld), *m.*; 2° rente *ou* charge foncière (*syn.* Grundsteuer), *f.*

* **Erbschuld** (⏗–) *f.* dette héréditaire, *f.*

Erbse (⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° pois, *m.* pisum (fruit et genre de plantes, *fam.* légumineuses); gemeine –, pois (ordinaire) cultivé, *m.* pisum sativum; 2° Wald–, Berg–, (*littér.* pois des forêts *ou* des montagnes) orobe, *m.* orobus (genre de plantes, *fam.* légumineuses); knollige Wald– *ou* Berg–, orobe tubéreux, *m.* orobus tuberosus; 3° Platt–, (*littér.* pois plat) gesse, *f.* latyre, *m.* latyrus (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); knollige Platt–, gesse sauvage, *f.* gland-de-terre, *m.* latyrus tuberosus; grüne Erbsen, pois verts, petits pois; durchgeschlagene –n, (pois passés à travers) purée de pois, *f.*

* **Erbsenbaum** (⏗⏑–) *m.* arbre aux pois, caragon frutescent, faux acacia de Sibérie, *m.* robinia caragana (arbre, *genre* robinia, *fam.* légumineuses), *m.*

* **Erbsenbein** (⏗⏑–) *n.* (Anat.) os pisiforme (v. Erbsenförmig), *m.*

* **Erbsenförmig** (⏗⏑⏑⏑) *adj.* pisiforme; (Anat.) –er Knochen, os pisiforme (quatrième os de la 1[re] rangée du carpe), *m.*

* **Erbsenstein** (⏗⏑–) *m.* (Minér.) pisolithe (variété de la chaux carbonatée concrétionnée en forme d'une agglomération de pois), *f.*

* **Erbsensuppe** (⏗⏑⏑⏑) *f.* soupe aux pois, *f.*; potage à la purée, *m.* purée (*ex.* aux croûtons), *f.*

* **Erbstück** (⏗–) *n.* (pièce acquise par hérédité *ou* faisant partie d'une succession) pièce héritée, pièce laissée (par un parent), *f.* héritage, *m.*

* **Erbsünde** (⏗–⏑) *f.* péché héréditaire, originel, *m.*

* **Erbtheil** (⏗–) *n.* portion d'une succession, *f.* héritage, partage, *m.*

* **Erbübel** (⏗–⏑) *n.* mal héréditaire (v. Erbfehler), *m.*

* **Erbverbrüderung**, *f.* pacte de confraternité (héréditaire), pacte de succession réciproque, *m.*

* **Erbvergleich**, –vertrag (⏗––) *m.* 1° convention (qui a rapport à une succession), *f. ou* traité d'hérédité; 2° arrangement entre héritiers, *m.*; 3° accommodement pour soi et ses héritiers, *m.*

* **Erbzins** (⏗–) *m.* (cens héréditaire) redevance emphytéotique, *f.*; auf – geben, donner (une terre) à cens et à rentes, *ou* à bail emphytéotique; –gut, bien censier, *m.* cense héréditaire, emphytéose, *f.*; –herr, seigneur censier, *m.*

* † **Erdachse** (⏗–⏑) *f.* axe de la terre (ligne idéale qu'on suppose traverser le centre de la terre et aboutir aux deux pôles), *m.*

* † **Erdalge** (⏗–⏑) *f.* (algue) conferve terrestre, *f.*; Felsen–, conferve (terrestre) des rochers, *f.* conferva jolitus (*Ag.*), amphiconium rupestre (*Nees*).

* **Erdapfel** (⏗–⏑) *m.* (pomme de terre) 1° topinambour (v. knollige Sonnenblume), *m.*; 2° pomme de terre (v. Kartoffel), *f.*

* **Erdart** (⏗–) *f.* espèce de terre, terre, variété de terrain, *f.* terrain, *m.*; thonichte –en, terres argileuses, *f. pl.* terrains argileux, *m. pl.*

* **Erdbahn** (⏗–) *f.* orbite de la terre, *f.* (v. Bahn).

* **Erdball** (⏗–) *m.* globe (terrestre), *m.* (v. Ball). [ment de terre, *m.*

* **Erdbeben** (⏗–⏑) *n.* tremble-

* **Erdbebenmesser**, *m.* (instrument propre à mesurer l'intensité d'un tremblement de terre) sismomètre, *m.*

* **Erdbeerbaum** (⏗––) *m.* fraisier arbre, arbousier, *m.* arbutus (*genre* de plantes, *fam.* bruyères); Frucht des –s, (fruit de l'arbousier) arbouse, *f.*

* **Erdbeere** (⏗–⏑) *f.* (*littér.* baie de terre) 1° fraise (fruit du fraisier, v. *ci-après*), *f.*; große –n, Garten–, fraises (grandes) de jardin; kleine –n, Holz–n, (petites) fraises de bois, *f. pl.*; Ananas–n, fraises ananas (fruit du fraisier grandiflore); 2° fraisier, *m.* fragaria (*genre* de plantes, *fam.* rosacées); gemeine –, Wald–, (fraisier ordinaire, fraisier des bois) fraisier cultivé, *m.* fragaria vesca.

* **Erdbeerpflanze**, *f.* (plante à fraises) v. Erdbeere, 2°.

* **Erdbeersaft** (⏗––) *m.* suc, *ou* sirop de fraises, *m.*

* **Erdbeschreiber** (⏗⏑–⏑) *m.* (descripteur de la terre) géographe, *m.*

* **Erdbeschreibung**, *f.* description de la terre; (*se dit surtout de* la description de la superficie du globe) géographie, *f.*

* **Erdbildungslehre** (⏗⏑⏑–⏑) *f.* (enseignement de la formation du globe) géogénie (branche de la géologie); cosmogénie (branche de la physique générale); auf die – bezüglich, qui a rapport à la géogénie, géogénique.

* **Erdbirn** (⏗–) *f.* (*littér.* poire de terre) 1° topinambour (v. knollige Sonnenblume), *m.*; 2° pomme de terre (v. Kartoffel), *f.*

* **Erdblume** (⏗–⏑) *f.* (*littér.* fleur de terre) nostoc ordinaire (végétal, *syn.* gemeines Nostock, Himmelsblume *rc.*), *m.*

* **Erdboden** (⏗–⏑) *m.* sol, *m.* 1° surface *ou* superficie de la terre (v. Erdoberfläche); 2° (espèce de) terre (dont cette surface est formée), *f.* terrain (*ex.* calcaire, argileux), sol, *m.*; dem – gleich, (égal au sol) rez terre, rez pied; dem – gleich machen, (rendre égal au sol) abattre rez pied, rez terre, raser.

* **Erdbohrer** (⏗–⏑) *m.* (foret à terre) tarière, sonde, *f.*

* **Erdbrand** (⏗–) *m.* (combustion de la terre) feu souterrain, *m.*; (Minér.) parties effleuries d'un filon, *f. pl.*

* **Erdbruch** (⏗–) *m.* (rupture de la terre) écroulement du sol (v. Erdfall), *m.*

* **Erddünste** (⏗–⏑) *m. pl.* exhalaisons, vapeurs terrestres, *f. pl.*

Erde (⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) *et poét. g.* –n, *pl.* –n (*angl.* earth, *comp. grec* ἔρα (ῥία) *et lat.* terra) *nom de la* planète que nous habitons, terre, *f.* globe terrestre, *m.*; *par extens. poét.* –n, *pl.* corps célestes qui se meuvent autour d'un soleil, *m. pl.* planètes, *f. pl.* (*se dit par oppos. à* Sonnen); ‖ *sens restr.*: 1° surface du globe (v. Erdboden); auf die – fallen, tomber à terre *ou* par terre; zur – werfen, jeter (qn *ou* qc.) par terre, terrasser (qn); *fam.* auf der *ou* zur – wohnen, habiter (sur la *ou* par terre) au rez-de-chaussée; *fig.* einen unter die – bringen, mener qn (*littér.* sous la terre) au tombeau, abréger les jours de qn, être la cause de sa mort; auf der Erde wachsend, qui croît sur la terre, (Bot.) épigé; 2° terre (ferme), *f.* (*se dit par oppos. à* Wasser; v. Land); 3° (Géol., Chim.) substance solide, incombustible, qui forme l'écorce du globe, terre, *f.*; 4° (Géol., Minér., Chim.) variété particulière de cette substance, terre (*ex.* argileuse, siliceuse, calcaire), *f.*; (Mat. Méd.) japanische –, terre du Japon, *f.* cachou (suc de l'acacia catechu), *m.*; lemnische –, terre de Lemnos, terre bolaire, sphragite (mélange de terres siliceuse et alumineuse, d'oxide de fer, de chaux et de soude), *f.*; veroneser –, terre de Vérone, vert de montagne (silicate de fer et de potasse), *m.*; *fig.* (tout ce qui tient de la) matière, poussière, chose vaine, éphémère, terre, *f.*

* **Erdeichel**, Erdmandel (⏗–⏑) *f.* gland de terre, *m.* (*syn.* Knollige Platterbse, v. Erbse); unterirdische –, (gland de terre souterrain) pistache de terre, arachide hypogée, *f.* arachis hypogæa (plante, *genre* arachis, *fam.* légumineuses).

Erden (⏗⏑) *pl. de* Erde, 1° (Géogr.) terres (*nom qu'on donne aux* parties solides qui forment la surface du globe, à l'exception de l'eau solidifiée); 2° (Géogn.) terres (v. Erdarten); 3° (Minér.) terres (parties incohérentes de la surface du globe; *se dit par oppos. aux* parties compactes, à la roche, aux minéraux); 4° (Chim.) terres (*nom qu'on donne à certaines terres considérées comme indécomposables par les anciens chimistes; on sait aujourd'hui que ce sont des oxides métalliques*).

Erden (⏗⏑) *adj.* (qui est formé) de terre (*comp.* Irden).

* **Erdenge** (⏗–⏑) *f.* (bande étroite de terre qui unit deux continents) isthme, *m.* [terrestre, *m.*

* **Erdenglück** (⏗⏑–) *n.* bonheur

* **Erdengott** (⏗⏑–) *m. fig.* Dieu de la terre *ou* de ce monde, *m.*; divinité terrestre, *f.*

• **Erdengüter** (´˘–˘, *n. pl.* biens terrestres, *m. pl.* (Erdenklich.

• **Erdenkbar** (˘´–) *adj.* v.

• **Erdenken** (˘´˘) (75, C, *h*) *va.* (produire *ou* trouver en pensant) arriver à (qq. résultat) par la pensée, imaginer; *se prend souvent en mauvaise part*: controuver, inventer. [nable.

• **Erdenklich** (˘´˘) *adj.* imagi-

• **Erdepheu** (´´–) *m.* lierre terrestre, *m.* (*syn.* gemeine Gundelrebe).

• **Erderschütterer** (´˘´˘˘) *m.* (celui qui ébranle la terre) *surnom de* Neptune, *m.*

• **Erderschütterung** (´˘´˘–) *f.* (ébranlement *ou* commotion de la terre) v. Erdbeben.

Erdfahl (´–) *adj.* (blême comme la terre) terreux.

• **Erdfall** (´–) *m.* 1° (chute) affaissement, éboulement de la terre *ou* du terrain, *m.*; 2° creux, gouffre (qui résulte d'un affaissement du sol), *m.*; 3° amas de terres éboulées, éboulis, *m.* [terre, *f.*

• **Erdfarbe** (´–˘) *f.* couleur de

• **Erdfarben** (´–˘) *adj.* de couleur de terre, terreux.

• **Erdferne** (´–˘) *f.* (éloignement de la terre) (Astr.) point de l'orbite du soleil, de la lune *ou* d'une planète, où ces astres se trouvent à leur plus grande distance de la terre, *m.* apogée, *m.*

• **Erdflachs** (´–) *m.* (Minér.) (*littér.* lin de terre) v. Bergflachs.

• **Erdfläche** (´–˘) *f.* surface *ou* superficie de la terre; étendue de terrain, surface (*comp.* Länderfläche), *f.*

• **Erdfloh** (´–) *m.* puce de terre, mordelle (insecte, *ord.* coléoptères), *f.*

• **Erdgalle** (´–˘) *f.* (Bot.) (fiel de terre; v. Tausendguldenkraut).

• **Erdgänge** (´–˘) *m. pl.* (allées souterraines) rameaux de mine, *m. pl.*; galeries d'une mine, *f. pl.*

Erdgeboren (´˘–˘) *adj.* (qui est né sur la terre) terrestre, mortel; –er Gott, (Dieu né sur la terre) homme-Dieu, Jésus-Christ, *m.* [(génie terrestre) gnome, *m.*

• **Erdgeist** (´–) *m.* (Trad. pop.)

• **Erdgeschoß** (´˘–) *n.* (étage au niveau du terrain) rez-de-chaussée, *m.*

• **Erdgrille** (´–˘) *f.* grillon-taupe, taupe-grillon, *m.* courtilière, *f.* acheta grillotalpa (insecte, *ord.* orthoptères).

• **Erdgrund** (´–) *m.* (fond de la terre) sol, terroir, terrain, *m.*

• **Erdgürtel** (´–˘) *m.* (Astron.) (ceinture de la terre) zône (bande de terre, qui fait le tour du globe dans un sens parallèle à l'équateur), *f.*

• **Erdhaltig** (´–˘) *adj.* qui contient de la terre, terreux; mêlé de terre. [de, *m.* (v. Berghartz).

• **Erdharz** (´–) *n.* bitume soli-

• **Erdhaufen** (´–˘) *m.* amas *ou* monceau de terre, *m.*; butte, *f.*

• **Erdhummel** (´–˘) *f.* abeille terrestre, *f.* apis terrestris (*Linné*), bombus terrestris (*Latreille*) (insecte, *genre* apis, *ord.* hyménoptères).

Erdicht (´˘) *adj.* qui ressemble à la terre, terreux; –er Geschmack, goût terreux, goût de terroir.

• **Erdichten** (˘´˘) *va.* produire (qc.) par un effort poétique, imaginer, concevoir; *se prend ordinair. en mauvaise part*: inventer; feindre; controuver; sich Ruhm rc. –, acquérir de la célébrité par ses poésies.

• **Erdichtet** (˘´˘) (*part. pass. du v.* Erdichten) *adj.* inventé, controuvé, feint; fictif; imaginé, supposé; fabriqué; eine –e Erzählung, une narration controuvée *ou* fictive, une fable, un roman; ein –er Name, un nom supposé *ou* feint, un nom emprunté; –e Krankheit, maladie simulée *ou* feinte.

• **Erdichtung** (˘´˘) *f.* invention; fiction; feinte; supposition, *f.*

Erdig (´˘) *adj.* qui contient de la terre *ou* des portions terreuses, terreux.

• **Erdkastanie** (´–´˘˘) *f.* (châtaigne de terre, *f.*; v. Erdnuß).

• **Erdkeim** (´–) *m.* (Physiol. végét.) géoblaste (embryon dont les cotylédons restent sous terre durant l'époque de la germination), *m.*

• **Erdkloß** (´–) *m.* motte de terre, motte, *f.*

• **Erdkluft** (´–) *f.* crevasse *ou* fente de la terre, *f.*

• † **Erdkobalt** (´––) *m.* (Minér.) cobalt terreux (minéral formé d'oxide de cobalt et de peroxide de manganèse), *m.*; schwarzer –, cobalt terreux noir, vitreux, mamelonné (mélange de peroxides de cobalt et de manganèse hydratés, de terres siliceuse et alumineuse, d'oxides d'arsenic et de cuivre); brauner –, cobalt terreux brun (formé des mêmes éléments unis au sesqui-oxide de fer).

• **Erdkohle** (´–˘) *f.* (charbon de terre) lignite terreuse (terre bitumineuse, mélangée d'oxide ferrique), *f.* (*comp.* Steinkohle).

• **Erdkörper** (´–˘) *m.* (corps terrestre) *syn.* Erdball, Erdkugel.

• **Erdkrabbe** (´–˘) *m.* crabe ruricole, *m.* cancer ruricola (*Linné*), grapsus ruricola (crustacé, *genre* cancer, *ord.* décapodes).

• **Erdkrebs** (´–) *m.* (écrevisse de terre) taupe-grillon (v. Erdgrille), *m.*

• **Erdkreis** (´–) *m.* (cercle de la terre) surface de la terre (considérée dans toute son étendue), *f.* globe, *m.*

• **Erdkugel** (´–˘) *f.* (Astron.) 1° globe terrestre, globe de la terre (*c.-à-d.* la terre considérée comme globe suspendu dans l'espace), *m.*; 2° (globe de carton, etc., qui représente la terre) globe terrestre, *m.*; 3° (carte qui représente les deux moitiés du globe terrestre) planisphère, *m.*

• **Erdkunde** (´–˘) *f.* (connaissance de la terre; *s'applique plus part. à* celle de la surface de la terre; v. Erdbeschreibung).

• **Erdlage** (´–˘) *f.* couche de terre, *f.*; v. Erdschicht.

• **Erdlager** (´–˘) *n.* (Géogn.) (masse de terrain, à faces horizontales et parallèles, qui sépare deux couches, v. Erdschicht) lit; banc, *m.*

• **Erdlehre** (´–˘) *f.* (enseignement de la terre) géologie (science qui traite de la configuration du globe, de sa structure et de sa formation), *f.*

• **Erdmandel** (´–˘) *f.* amande de terre (racine du souchet esculent; v. Cypergras), *f.*

• **Erdmaus** (´–) *f.* (souris de terre) souris des champs, *f.* mus agrarius (mammifère *genre* mus, *ord.* rongeurs).

• **Erdmesser** (´–˘) *m.* (celui qui mesure la terre) géomètre, *m.*

• **Erdmeßkunst** (´––) *f.* (art de mesurer la terre) géométrie; géodésie, *f.*

• **Erdmessung** (´–˘) *f.* action de mesurer la terre, opération géodésique, *f.*

• **Erdmetalle** (´–´˘) *n. pl.* (Chim.) (*littér.* métaux terreux) métaux qui, en se combinant avec l'oxigène, produisent les terres (v. Erden, *fin*), glycium et aluminium, *m.*

• **Erdmittelpunktig** (´–˘–˘) *adj.* (Astron.) (qui a rapport au centre de la terre, *c.-à-d.* à une planète qui serait vue du centre de la terre) géocentrique; –er Ort, lieu géocentrique, *m.*

• **Erdmoos** (´–) *n.* mousse terrestre *ou* géogonimique (*terme générique, par lequel on désigne toutes* les mousses qui croissent sur la terre, *par oppos. à celles qui croissent sur des arbres*, etc.), *f.*

• **Erdmorchel** (´–˘) *f.* truffe (esculente; v. Trüffel), *f.*

• **Erdnähe** (´–˘) *f.* (voisinage de la terre) (Astron.) périgée (point de l'orbite du soleil, de la lune *ou* d'une planète, où ces astres se trouvent à leur distance la plus rapprochée de la terre), *m.*

• **Erdnuß** (´–) *f.* (Bot.) noix de terre, *f.* bunium bulbocastanum (*Linné*) (plante, *genre* bunium, *Linné*, sium, *Spr.*, *fam.* ombellifères).

• **Erdoberfläche** (´–˘´˘) *f.* surface *ou* superficie de la terre, *f.*

• **Erdolchen** (˘´˘) *va.* tuer d'un coup de poignard, poignarder.

• **Erdpech** (´–) *n.* (Miner.) poix minérale (*syn.* Bergtheer), *f.*

• † **Erdpol** (´–) *m.* pôle de la terre (v. Pol), *m.*

• **Erdrauch** (´–) *m.* 1° (Météor.) fumée qui s'élève de la terre (v. Höherauch); 2° (Bot.) fumeterre, *f.* fumaria (*genre* de plantes, *fam.* fumariacées); gemeiner –, officineller –, fumeterre officinale, *f.* fumaria officinalis (*syn.* Taubenkropf); knollenwurzliger –, fumeterre à racine bulbeuse, *f.* fumaria bulbosa; –artige Pflanzen, (plantes) fumariacées *ou* fumariées, *f. pl.* (famille de plantes *établie par Candolle aux dépens de celle des papavéracées*).

• **Erdreich** (´–) *n.* terrain, terroir, *m.*; terre, *f.* (*comp.* Erde, 4°).

• **Erdreisten** (sich) (˘´˘) *va. r.* avoir l'audace *ou* la hardiesse de, oser. [gler.

• **Erdrosseln** (˘´˘) *va.* étran-

• **Erdrosselung** (˘´˘˘) *f.* action d'étrangler, *f.* étranglement, *m.*

• **Erdrücken** (˘´˘) *va.* (tuer en pressant *ou* en serrant) étouffer, écraser. [d'étouffer, *f.*

• **Erdrückung** (˘´˘) *f.* action

• **Erdsack** (´–) *m.* sac à terre, *m.*

• **Erdschanze** (´–˘) *f.* fort de terre, *m.*

• **Erdscheibe** (´–˘) *f.* (disque de la terre) (Bot.) europäische –, cy-

clame d'Europe, *m.* cyclamen europæum (plante, *genre* cyclamen, *fam.* primulacées).

* Erdschicht (´-) *f.* couche de terre, *f.*; (Géognos.) -en, (masses minerales, superposées les unes aux autres, dont la réunion constitue l'écorce de la terre) couches, *f. pl*; Lehre von den -en, (enseignement des couches) géognosie, *f.*

* Erdschildkröte (´-⌣⌣) *f.* tortue de terre, *f.* (*syn.* Landschildkröte).

* Erdschnecke (´-⌣) *f.* limas, *m.* limace, *f.* limax (*genre* de mollusques, *ord.* gastéropodes).

* Erdscholle (´-⌣) *f.* motte (de terre), *f.*

* Erdschwamm (´-) *m.* champignon; potiron, *m.*

* Erdschwein (´-) *n.* cochon de terre, fourmilier du Cap, *m.* (mammifère, *genre* myrmécophaga, *ord.* édentés).

* Erdspinnenkraut (´-⌣⌣) *n.* (*littér.* herbe d'araignée de terre) ästiges -, phalangite rameuse (herbe de l'anthéric rameux, v. Zaunblume).

* Erdstoß (´-) *m.* secousse *ou* commotion (causée par un tremblement de terre), *f.*

* Erdstrich (´-) *m.* (Géogr.) zone, *f.*

* Erdtoffeln (´-⌣) *f. pl.* pommes de terre (v. Kartoffeln), *f. pl.*

* Erdulden (⌣´⌣) *va.* souffrir, essuyer, endurer, supporter.

* Erduldung (⌣´⌣) *f.* souffrance, *f.*

* Erdumschiffer, Erdumsegler (´-⌣⌣) *m.* navigateur qui fait *ou* qui a fait le tour du globe, *m.*

* Erdursten (⌣´⌣) *vn.* devenir altéré; mourir de soif.

* Erdwall, *m.* Erdwerk (´-) *n.* rempart, *m.* terrasse, levée de terre, *f.* remblai, *m.*

* Erdwühler (´-⌣) *m. pl.* (Zool.) (*littér.* fouilleurs de terre, *c.-a-d.* animaux qui creusent la terre) talpiens, talpides, *m. pl.* (*fam.* de mammifères, *ord.* carnassiers, *div.* plantigrades).

* Erdzunge (´-⌣) *f.* langue de terre (prolongement étroit de terre dans la mer), *f.*; presqu'île, *f.* (*syn.* Landzunge).

* Ereifern (sich) (⌣´⌣) *va.r.* (v. Eifer) s'emporter, s'animer; *fam.* se mettre en colère.

* Ereiferung (⌣´⌣⌣) *f.* emportement, *m.* colère, *f.*

* Ereignen (⌣´⌣) *va.r.* sich -, (se montrer à la vue) arriver, survenir, se présenter (*en parl.* d'un événement); arriver, se passer; avoir lieu.

* Ereigniß (⌣´⌣) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) événement, cas, *m.*

* Ereilen (⌣´⌣) *va.* atteindre (en se pressant); *fam.* attraper.

† Eremit (⌣⌣´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) ermite, *m.*; v. Einsiedler.

* Ererben (⌣´⌣) *va.* (acquérir en héritant) hériter.

† Erethismus (- - ´⌣) *m.* (Méd.) sur-excitation, hypersthénie, *f.* éréthisme, *m.*

† Erethistisch (- - ´⌣) *adj.* éréthistique (*syn.* stark gereizt, hoch gespannt).

* Erfahren (⌣´⌣) (72, *a*) *va.* *proprem.* acquérir en voiturant; *fig.* apprendre (par l'expérience), éprouver, essuyer (*ex.* des revers); sentir, expérimenter, goûter; ich habe an mir selbst -, j'ai éprouvé *ou* constaté par *ou* sur moi-même (*ex.* la vertu de ce médicament); ‖ reconnaître (par l'expérience), apprendre, savoir; ich habe -, j'ai appris (par l'expérience), l'expérience m'a appris (*ex.* les inconvénients de cette méthode).

* Erfahren (⌣´⌣) (*part. pass. du v.* Erfahren) *adj.* instruit par l'expérience; expérimenté; bien appris; entendu; versé (*ex.* dans la pratique des affaires); expert.

* Erfahrenheit (⌣´⌣⌣) *f.* qualité d'une personne expérimentée, expérience, *f.*

* Erfahrung (⌣´⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'apprendre par l'expérience, expérience, *f.*; pratique; *iron.* routine, *f.*; -en anstellen, faire des expériences (*ex.* sur le magnétisme animal); einer blinden - folgen, suivre une *ou* obéir à l'impulsion d'une aveugle routine; aus einer langen - wissen, savoir par une longue expérience *ou* pratique; 2° (chose qu'on apprend par l'expérience), *f.*; er hat viel -, il a beaucoup d'expérience, c'est un homme fort expérimenté; in - bringen, (*littér.* porter en expérience) apprendre (par l'expérience), savoir; ich rede aus -, je parle par expérience.

* Erfahrungsbegriff, *m.* notion *ou* idée acquise par l'expérience, notion empirique, *f.*

* Erfahrungskunde (⌣´⌣-⌣) *f.* (notions acquises par l'expérience) science empirique, *f.*; *iron.* empirisme, *m.* (v. Empirismus).

* Erfahrungslos, *adj.* qui est dépourvu d'expérience, sans expérience, inexpérimenté.

* Erfahrungsmäßig (⌣´⌣-⌣) *adj.* qui procède par la voie de l'expérience, expérimental; *iron.* empirique (v. Empirisch); -es Verfahren, (procédé) méthode expérimentale, *f.*

* Erfahrungswissen, *n.* -wissenschaft, *f.* science fondée sur l'expérience, sur l'observation directe, sur l'application des sens aux objets extérieurs, science positive, *f.*; *iron.* science empirique, *f.* empirisme, *m.*

* Erfassen (⌣´⌣) *va.* s'emparer (de qc.) en saisissant, saisir; *fam.* empoigner; *fig.* saisir, concevoir, embrasser (v. Auffassen, Begreifen).

* Erfechten (⌣´⌣) *va.* (75, A, II, *d*) gagner par un combat, par une contestation, etc.; remporter (la victoire).

* Erfindbar (⌣´⌣) *adj.* ce qu'on peut inventer, imaginable.

* Erfinden (⌣´⌣) (77, *a*) *va.* (parvenir à trouver, acquérir en trouvant) trouver (*ex.* qq. procédé nouveau); inventer (*ex.* la poudre à canon; *comp.* Entdecken); *se prend qqf. en mauvaise part*: controuver, inventer (*ex.* une nouvelle); *obsol. dans le sens de* Befinden, s'assurer de, trouver.

* Erfinder (⌣´⌣) *m.* inventeur, auteur d'une invention, *m.*

* Erfinderisch (⌣´⌣⌣), Erfindsam (⌣´⌣) *adj.* inventif; ingénieux; industrieux.

* Erfindung (⌣´⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° invention; découverte, *f.*; 2° fiction, fable, nouvelle controuvée (v. Erfinden), *f.*

* Erfindungskraft (⌣´⌣-) *f.* 1° force *ou* faculté de l'esprit humain qui invente, faculté d'imaginer, de combiner, d'inventer, *f.*; 2° prédominance de cette faculté, *f.*; esprit inventif, *m.*

* Erfindungsreich (⌣´⌣-) *adj.* fertile *ou* fécond en inventions.

* Erflehen (⌣´⌣) *va.* 1° chercher à obtenir par des supplications, supplier, implorer; 2° attendrir (par des supplications), fléchir; obtenir.

* Erfolg (⌣´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) résultat, *m.*; suite; issue, *f.* succès, *m.*

* Erfolgen (⌣´⌣) *vn.* s'ensuivre, résulter, advenir, arriver (à la suite); es ist nichts darauf erfolgt, (*littér.* il ne s'est rien suivi sur cela) il n'en est résulté rien, la chose n'a pas eu de suite *ou* a manqué son effet; was auch darauf - mag, quoi qu'il en advienne, quel qu'en soit le résultat; was auch daraus - mag, quoi qu'il en advienne *ou* arrive.

* Erforderlich (⌣´⌣⌣) *adj.* nécessaire; requis; erforderlichen Falls, en cas de nécessité, le cas échéant; si les circonstances l'exigeaient.

* Erfordern (⌣´⌣) *va.* demander, exiger, requérir; dieses erfordert Zeit, cela demande du temps, il faut du temps pour cela; erfordert werden, falloir, être nécessaire.

* Erforderniß (⌣´⌣-) *n.* exigence, nécessité; chose nécessaire, *f.*; nach - der Umstände, selon l'exigence des affaires, selon la nature *ou* l'opportunité des circonstances; le cas échéant; (Méd.) selon les indications.

* Erforschen (⌣´⌣) *va.* explorer (*ex.* des contrées inconnues); *fig.* scruter, sonder, pénétrer, rechercher, reconnaître; sich selbst -, s'examiner soi-même, interroger son cœur.

* Erforscher (⌣´⌣) *m.* explorateur, scrutateur, *m.*; - der Herzen, scrutateur des cœurs.

* Erforschung (⌣´⌣) *f.* exploration; recherche; enquête; information; perquisition, *f.*; examen, *m.*

* Erfragen (⌣´⌣) *va.* trouver à force de demander; s'informer; wo ist er zu -? (*littér.* où est-il à demander) où peut-on savoir son adresse?

* Erfrechen (sich) (⌣´⌣) *va. r.* avoir le front, l'effronterie, l'audace de, oser.

* Erfreuen (⌣´⌣) *va.* causer de la joie, réjouir, récréer, faire plaisir; ich bin darüber sehr erfreut, j'en suis (*littér.* très-réjoui) ravi, charmé; - Sie mich mit Ihren Briefen, (*littér.* réjouissez-moi avec vos lettres) je serais charmé de recevoir de vos (lettres) nouvelles, faites-moi le plaisir de m'écrire; er erfreuet sich eines großen Glücks, il jouit d'un grand bonheur; ich bin hoch darüber -, (*littér.* je suis hautement réjoui sur cela) j'en suis fort satisfait; je m'en félicite, j'en suis ravi.

* Erfreulich (⌣´⌣) *adj.* qui réjouit, satisfaisant; heureux; divertissant, plaisant.

* Erfreulichkeit (⌣´⌣-) *f.* qua-

lite de ce qui donne de la joie, agrément, *m*.

•**Erfrieren** (⏑⏊⏑) (78, *a*) *vn.* (périr en se gelant) être engourdi par le froid; (se) geler, périr, être frappé de mort *ou* de gangrène (par le froid); *par exagérat. fam.* éprouver un grand froid, geler; die Weinstöcke sind erfroren, les vignes ont gelé *ou* ont été détruites par le froid; ihm ist eine Hand erfroren, (*littér.* une main lui est gelée) il a (eu) une main gelée *ou* mortifiée par le froid; ich bin ganz erfroren, je suis tout gelé, tout glacé, tout transi de froid; ‖ das –, *n.* l'action de (se) geler, la congélation, la destruction, *ou* la mortification (des tissus) par le froid, *f.*

•**Erfrischen** (⏑⏊⏑) *va.* rafraîchir; sich –, se rafraîchir.

•**Erfrischend** (⏑⏊⏑) (*part. prés. du v.* Erfrischen) *adj.* rafraîchissant.

•**Erfrischung** (⏑⏊⏑) *f.* rafraîchissement, *m.*

•**Erfroren** (⏑⏊⏑) (*part. pass. du v.* Erfrieren) *adj.* gelé; détruit, mortifié par le froid; mort de froid.

•**Erfüllen** (⏑⏊⏑) *va.* remplir, pénétrer (*ex.* de parfums *et fig.* d'admiration, etc.); remplir, accomplir (*ex.* une promesse); réaliser (*ex.* une prédiction); seine Pflicht –, accomplir son devoir, s'acquitter de son devoir; satisfaire (*ex.* à ses obligations); exécuter (*ex.* un traité); die Wünsche Jemandes erfüllen, accomplir, réaliser les vœux de qn; eine Bitte –, consentir, adhérer à, accorder une demande; ‖ sich –, se remplir (*ex.* de fumée; v. Anfüllen); *fig.* se réaliser, s'accomplir (*en part.* d'une prédiction, etc.); erfüllt werden, (*littér.* devenir rempli, etc.) se remplir, s'accomplir (v. sich Erfüllen).

•**Erfüllung** (⏑⏊⏑) *f.* accomplissement, *m.* réalisation, *f.*; in – gehen, (*littér.* aller en accomplissement) se réaliser, s'accomplir.

•**Ergänzen** (⏑⏊⏑) *va.* (rendre complet) compléter (*ex.* un ouvrage, une somme d'argent); restaurer (*ex.* une statue mutilée); refaire (*ex.* une muraille); einen Schriftsteller –, (compléter un auteur) suppléer ce qui manque dans un auteur (rétablir les passages qui manquent dans le texte d'un auteur); (Chirurg.) restaurer (*ex.* une lèvre par l'opération de la chiloplastie); ‖ ergänzend, qui sert à compléter, complémentaire; supplémentaire; annexe; ‖ das –, *n.* l'action de compléter, *f.* (v. Ergänzung).

•**Ergänzung** (⏑⏊⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de compléter, etc. (v. Ergänzen); restauration (*ex.* d'un tableau), *f.* rétablissement (*ex.* d'un texte qui manque dans un auteur), *m.*; (Chir.) restauration (*ex.* d'un organe mutilé par l'opération de l'autoplastie), formation (*ex.* d'une partie supplémentaire), *f.*; 2° chose qui complète, *f.* complément (*ex.* d'une somme d'argent, de troupes); supplément (*ex.* d'un auteur), *m.* somme (texte, etc.) complémentaire.

•**Ergänzungsband**, *m.* volume supplémentaire; supplément, *m.*

•**Ergänzungsblatt**, *n.* (Imprim.) feuillet complémentaire, carton, *m.*

•**Ergeben** (⏑⏊⏑) (73, B, *f*) *va. proprem.* (donner dans) abandonner au pouvoir (de qn); *fig.* démontrer, prouver; ‖ *plus part.* sich –, (se remettre entre les mains de qn) se rendre (*ex.* à l'ennemi), se constituer prisonnier, se soumettre; capituler, *fig.* 1° se livrer, se dévouer (au service de qn), s'attacher au service de, se donner (à un maître); s'adonner, se livrer (*ex.* à l'étude de la chimie); s'abandonner, se livrer, s'adonner (*ex.* à la boisson); 2° sich in etwas –, (*littér.* se donner dans qc.) se soumettre à qc., se résigner (*ex.* aux vœux de la nature), se remettre (*ex.* entre les mains de la Providence); 3° sich –, s'ensuivre (de qc., comme conséquence *ou* comme effet), résulter; 4° *plus rarem.* arriver, survenir.

•**Ergeben** (⏑⏊⏑) (*part. pass. du v.* Ergeben) *adj.* adonné, attaché (à), dévoué (*ex.* à la personne de qn); sujet à; *terme de politesse*: dévoué, affectionné, humble; -ster Diener, (*littér.* serviteur très-humble) votre serviteur; j'ai l'honneur de vous saluer; ich bitte -st, (*littér.* je prie très-humblement) je vous en prie; j'ose vous en faire la demande; es empfiehlt sich mit -ster Hochachtung *x.*, (*littér.* il se recommande avec le respect le plus dévoué) veuillez croire à mon dévouement respectueux; j'ai l'honneur de vous saluer avec respect, etc.

•**Ergebenheit** (⏑⏊⏑⏑) *f.* dévouement, attachement (*ex.* à la patrie, à ses amis), *m.*; soumission, résignation (*ex.* à la volonté de Dieu), *f.*

•**Ergebniß** (⏑⏊⏑) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (13, 17) (ce qui s'ensuit de qc.) conséquence, *f.*; résultat; produit; effet, *m.*

•**Ergebung** (⏑⏊⏑) *f.* 1° action de se rendre, etc. (v. Ergeben); capitulation (*ex.* d'une garnison), *f.*; 2° (disposition morale qui tend à la) soumission, résignation (*ex.* à son malheur), *f.*

•**Ergehen** (⏑⏊⏑) *va.* (75, C, k), (atteindre en marchant) sich –, se donner de l'exercice (en marchant); se promener; ‖ *vn.* partir, provenir (*ex.* d'une autorité, *en part.* d'une injonction, d'une loi, etc.); être publié; – lassen, (*littér.* laisser partir) émettre, publier (*ex.* un ordre du jour); prononcer (*ex.* une sentence); rendre (*ex.* un arrêt); *par extens.* arriver; atteindre, frapper (qn, *en part.* d'un malheur, etc.); etwas über sich – lassen, (laisser qc. arriver sur soi) endurer, souffrir, supporter qc. avec résignation, se soumettre à qc.; ‖ *v. unip.* es ergeht ihm wohl, (*littér.* cela lui va bien) il est dans une bonne position, il se trouve bien: es ist ihm übel ergangen, il a été dans une mauvaise position, il a éprouvé des revers; es möge Ihnen wohl –, (*littér.* que cela vous aille bien) que Dieu vous garde; soyez heureux.

•**Ergetzen**, v. Ergötzen.

•**Ergiebig** (⏑⏊⏑) *adj.* qui rend *ou* rapporte beaucoup; -es Land, pays fertile, riche (en produits); -es Amt, charge lucrative; -e Ernte, récolte abondante; -er Boden, terre productive.

•**Ergiebigkeit** (⏑⏊⏑⏑) *f.* qualité d'une chose qui rapporte beaucoup; fertilité (*ex.* d'un champ, d'une imagination); richesse (*ex.* d'une mine, d'un pays); abondance (*ex.* des moissons); die – dieser Kornart ist bedeutend größer *x.* (le rapport de cette espèce de céréales est beaucoup plus considérable) cette espèce de céréales est d'un rapport bien supérieur à, etc.

•**Ergießen** (⏑⏊⏑) (78, *a*) *va.* (verser en dehors) épancher, épandre; sein Herz –, épancher son cœur; sich –, s'épancher, s'épandre, se répandre; se déborder; se décharger, se dégorger; dieser Fluß ergießt sich in das Meer, ce fleuve se décharge, se dégorge, se rend, entre dans la mer; die Galle hat sich ins Blut ergossen, la bile s'est épanchée *ou* s'est débordée dans le sang.

•**Ergießung** (⏑⏊⏑) *f.* débordement; dégorgement, épanchement, *m.*; suffusion; *fig.* effusion, *f.* épanchement, *m.*

•**Ergötzen** (⏑⏊⏑) *va.* (*comp. grec* γηθέω, *lat.* gaudeo, *suéd.* gadas, *holl.* gaden) produire une sensation vive et agréable, affecter agréablement (*ex.* la vue), flatter (les sens), récréer, divertir, réjouir, délecter; sich an etwas, mit etwas –, se récréer, se délecter, prendre plaisir, s'amuser à qc.

•**Ergötzend** (*part. prés. du v.* Ergötzen) Ergötzlich (⏑⏊⏑) *adj.* divertissant, réjouissant, récréatif; plaisant, amusant.

•**Ergötzlichkeit** (⏑⏊⏑⏑), Ergötzung, *f.* récréation, réjouissance, *f.* divertissement; amusement, plaisir, *m.*

•**Ergrauen** (⏑⏊⏑) *vn.* (commencer à devenir gris) grisonner; blanchir; *fig. dans le sens de* Dämmern (v. *ce mot*).

•**Ergreifen** (⏑⏊⏑) *va.* (76, *a*) (saisir et tenir ferme) saisir, prendre (*ex.* qn par la main); prendre (*ex.* la plume, les armes); mettre la main sur, s'emparer de, se saisir de, appréhender (*ex.* un malfaiteur); *fam.* empoigner; attraper; (Jurispr.) appréhender au corps (*ex.* un débiteur); *fig.* saisir (*ex.* l'occasion); prendre (*ex.* des mesures); avoir recours à, mettre en usage (*ex.* un moyen); embrasser (*ex.* une opinion, un état); profiter (*ex.* d'une occasion, d'une offre); Besitz –, prendre possession; einen auf frischer That –, prendre qn sur le fait, en flagrant délit; das Feuer ergriff die Scheuer, le feu prit à la grange; von Schrecken ergriffen, saisi de frayeur; von einer Krankheit ergriffen, subitement atteint d'une maladie; von einer Seuche *ou* einer Feuersbrunst ergriffen werden, être envahi par une épidémie *ou* par un incendie.

•**Ergreifung** (⏑⏊⏑) *f.* saisie, prise; appréhension (d'un voleur, etc.); prise au corps (d'un débiteur), *f.*

•**Ergriffenheit** (⏑⏊⏑⏑) *f.* état d'une personne saisie *ou* émue, saisissement, *m.*; émotion, *f.*

•**Ergrimmen** (⏑⏊⏑) *vn.* entrer en fureur, se courroucer.

•**Ergrübeln** (⏑⏊⏑) *va.* découvrir en se creusant l'esprit (v. Aufgrübeln).

•**Ergründen** (⏑⏊⏑) *va.* chercher *ou* trouver le fond, sonder la profondeur; *fig.* approfondir, pénétrer.

Ergründung (⌣ ⌣́ ⌣) *f.* action de sonder, de pénétrer (*ex.* un mystère; v. Ergründen); *fig.* pénétration, connaissance approfondie ou parfaite (*ex.* d'une science), *f.*

Ergrunen (⌣ ⌣́ ⌣) *vn.* (commencer à verdir) verdir; se couvrir de verdure.

Erguß (⌣ ⌣́) *m.* 1° action d'épancher, etc. (v. Ergießen); 2° état d'une chose épanchée, épanchement; débordement (*ex.* de bile dans le sang), *m.*; – von Blut im Zellgewebe, épanchement *ou* extravasation de sang dans le tissu cellulaire, suffusion sanguine; sugillation, *f.*; *fig.* vive manifestation (de sentiments), effusion (*ex.* de cœur, de tendresse), *f.* épanchement (*ex.* de joie); débordement, *m.* profusion, abondance (*ex.* de louanges, etc.), *f.*

Erhaben (⌣ ⌣́ ⌣) *adj.* (v. Erheben) qui forme saillie au-dessus d'une surface, saillant; proéminent, élevé; –e Arbeit, (ouvrage en) relief, *m.*; ganz –e Arbeit, relief entier, haut relief; flach –e Arbeit, bas-relief; halb –e Arbeit, demi-relief; rund –, (saillant et arrondi) convexe; ‖ *fig.* élevé, relevé, supérieur, éminent; noble, généreux, grand, sublime; majestueux; –er Geist, esprit élevé, supérieur, éminent; –e Seele, âme généreuse, grande, sublime; –er Styl, style élevé, sublime, majestueux; –e Gegenden der Wissenschaften, régions élevées, sublimes *ou* transcendantes de la science; das –e, le sublime.

Erhabenheit (⌣ ⌣́ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) état d'une chose saillante, etc. (v. Erhaben); proéminence, saillie, élévation (*ex.* d'un front), *f.*; relief (*ex.* d'un ouvrage de sculpture), *m.*; rundliche –, saillie arrondie, convexité (*ex.* d'une surface osseuse), *f.*; hauteur, élévation (au-dessus du niveau de la mer), *f.*; *fig.* élévation, supériorité, grandeur, sublimité; noblesse, dignité; majesté, *f.*; – des Ausdrucks, (élévation de l'expression) 1° élévation, noblesse du style, *f.*; 2° air de grandeur, *m.*; ‖ –en, *pl.* saillies, *f. pl.* points élevés *ou* saillants, *m. pl.*; (Anat.) kleine –en, petites saillies *ou* proéminences (*ex.* à la voûte du palais); aspérités, rugosités, *f. pl.*

Erhalten (⌣ ⌣́ ⌣) (72, *b*) *va.* 1° (prendre et tenir) obtenir, recevoir, avoir, toucher (*ex.* une somme d'argent); gagner, remporter (*ex.* un prix); emporter (*ex.* une place mise au concours); recevoir (*ex.* des lettres, des visites, etc.; *comp.* Empfangen); ‖ *par extens.* retirer, obtenir (*ex.* l'acide sulfurique par la distillation du sulfate de fer); 2° (tenir et garder) retenir, conserver, garder (*ex.* ses revenus, sa réputation); tenir en bon état, entretenir (*ex.* le feu dans la cheminée); maintenir (intacte, *ex.* sa réputation); aufrecht –, (tenir et garder debout) soutenir (*ex.* un enfant prêt à tomber, *et fig.* un crédit chancelant); maintenir, faire respecter (*ex.* la discipline, l'autorité des lois); gesund –, (maintenir sain) maintenir la santé (de qn); einen am Leben –, (maintenir qn en vie) sauver la vie à qn, conserver son existence; sich –, se conserver; se soutenir; se maintenir (*ex.* sur ses jambes, *ou fig.* en parl. d'une loi, etc.); sich frisch und gesund –, (se conserver frais et sain) conserver sa fraîcheur, sa santé; sich im Ansehen –, (se maintenir dans l'autorité) maintenir son autorité, sa considération (*comp.* Bewahren); 3° soutenir, substanter, pourvoir à la subsistance (*ex.* d'une nombreuse famille; *comp.* Unterhalten); sich –, se soutenir, subvenir à son existence; sich mit schlechten Nahrungsmitteln –, se soutenir par des, se nourrir de mauvais aliments; ‖ das –, *n.* l'action d'obtenir, etc. (v. Erhaltung).

Erhalter (⌣ ⌣́ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) conservateur (*ex.* des lois); soutien (*ex.* des pauvres), *m.*

Erhaltung (⌣ ⌣́ ⌣) *f.* 1° action d'obtenir, etc. (v. Erhalten); obtention; 2° action de conserver, *ou* de se conserver, etc.; conservation (*ex.* des fruits dans l'alcool, de la santé, etc.); sustentation (*ex.* des pauvres), *f.*; entretien (*ex.* d'une route); maintien (*ex.* des lois), *m.*; auf – der Gesundheit gerichtet, (*litter.* dirigé sur la conservation de la santé) prophylactique, conforme aux règles de l'hygiène.

Erhaltungsbrille (⌣ ⌣́ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (lunettes de conservation) conserves, *f. pl.*

Erhaltungsmittel (⌣ ⌣́ ⌣ ⌣ ⌣) *n.* moyen (de conservation) propre à conserver (*ex.* la santé); (Méd.) moyen prophylactique, *m.*

† *Erhaltungssenat* (⌣ ⌣́ ⌣ ⌣ ⌣́) *m.* (Hist., Législat., Polit.) sénat conservateur, *m.*

Erhaltungswerth (⌣ ⌣́ ⌣ ⌣) -würdig, *adj.* digne d'être conservé.

Erhandeln (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* (obtenir en marchandant) gagner, acquérir (par le commerce); acheter; marchander.

Erhängen (⌣ ⌣́ ⌣) (tuer en pendant) *va.* pendre; sich –, se pendre; erhängt, pendu; der Erhängte, le pendu.

Erhärten (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* rendre dur, durcir; *fig.* affirmer, confirmer, corroborer.

Erhärtung (⌣ ⌣́ ⌣) *f.* affirmation, *f.*

Erhaschen (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* attraper, happer, saisir; gripper.

Erhaschung (⌣ ⌣́ ⌣) *f.* action d'attraper, etc., saisie, *f.*

Erheben (⌣ ⌣́ ⌣) (73, A, II, *e*) *va.* lever en haut, élever, tendre (*ex.* les mains vers le ciel); tourner en haut, lever (*ex.* ses regards vers le ciel); sich –, s'élever (*se dit* de la poussière, des vagues, d'un ballon, etc.); *fig.* élever, faire monter (*ex.* ses pensées vers Dieu); faire monter (en grade), rendre supérieur, élever (*ex.* à la pairie); attribuer de la supériorité (à qn), faire l'éloge de, rehausser le mérite de (qn), élever (qn au-dessus des autres, jusqu'aux nues); seine Stimme –, élever (sa) la voix (1° en augmenter la force; parler avec hauteur; 2° parler hautement, ouvertement, *ex.* en faveur de qn); einen in den Adelstand –, (élever qn dans la) conférer à qn des titres de noblesse, anoblir qn; ein Herzogthum zu einem Königreich –, élever un duché au rang d'un royaume, ériger un duché en royaume; die Künste – das Gemüth, les arts élèvent *ou* anoblissent les sentiments (de l'homme); (Math.) eine Zahl – (zur zweiten Potenz), élever un nombre (à la seconde puissance); (Jurispr.) eine Klage –, (élever) intenter une action (contre qn); einen Protest –, faire un protêt; Abgaben –, lever, frapper des impositions; eine Summe –, toucher une somme (*ex.* à la banque); eine Erbschaft –, recueillir une succession; sich –, s'élever (*ex.* au-dessus de sa condition; *v. ci-dessus*); se lever (*ex.* de sa chaise), se soulever (*ex.* en masse).

Erheblich (⌣ ⌣́ ⌣) *adj.* (qui mérite d'être élevé) important, considérable.

Erheblichkeit (⌣ ⌣́ ⌣ ⌣) *f.* importance, *f.*

Erhebung (⌣ ⌣́ ⌣) *f.* action de lever, etc. (v. Erheben); *fig.* élévation; levée, perception, *f.* recouvrement (*ex.* des contributions), *m.*; érection (d'une terre en comté, etc.); exaltation (*ex.* de la gloire de qn), louange, *f.*

Erheirathen (⌣ ⌣́ ⌣ ⌣) *va.* obtenir par mariage.

Erheischen (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* exiger; v. Erfordern.

Erheitern (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* (rendre serein) éclaircir; *fig.* einen –, égayer, *fam.* dérider (le front de) qn; sich –, s'éclaircir; *fig.* s'égayer; sein Gesicht erheiterte sich, son visage s'éclaircit, son front se dérida.

Erhellen (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* (rendre clair) éclaircir, éclairer; ‖ *vn.* (devenir clair) être clair, évident; ressortir; es erhellt daraus, il ressort *ou* il résulte de là (que, etc.).

Erhenken (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* pendre (v. Erhängen).

Erheucheln (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* 1° obtenir par hypocrisie; 2° simuler, feindre; erheuchelte Freundschaft, amitié feinte.

Erhitzen (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* (rendre chaud) chauffer (*ex.* le poêle); échauffer (*ex.* le sang); sich –, s'échauffer.

Erhitzung (⌣ ⌣́ ⌣) *f.* 1° action de chauffer, *f.*; 2° état d'une chose échauffée, échauffement (*ex.* du sang), *m.*; chaleur (ardente), *f.*

Erhöhen (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* élever, relever, hausser; exhausser, rehausser, surhausser; *fig.* hausser, rehausser, augmenter (le prix, les gages, etc.); exalter, agrandir; den Geschmack –, relever le goût; die Farbe –, relever, aviver la couleur (*comp.* Erheben); erhöhter Rand, bord relevé *ou* saillant, rebord (osseux, etc.); erhöhter Puls, pouls élevé, développé, actif; erhöhte Lebensthätigkeit, (activité vitale) vitalité accrue, augmentée, exaltation des phénomènes de la vie; hypersthénie, *f.*

Erhöhung (⌣ ⌣́ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'élever, etc.; élévation, *f.* haussement, exhaussement, *m.*; *fig.* hausse, augmentation, exaltation, *f.*; – des Pulses, élévation du pouls (accroissement du volume, de la force et de la fréquence), *f.*; – der Lebensthätigkeit, accroissement, *m. ou* exaltation des forces vitales, *f.*; 2° état d'une chose relevée, saillie, éminence (de terre, d'un os), *f.*; relèvement (à la proue d'un navire); renflement (au bourrelet du canon), *m.* (*comp.* Erhabenheit).

Erholen (⌣ ⌣́ ⌣) *va.* (*proprem.* atteindre et chercher) *fig.* sich –, revenir (à soi), se remettre, repren-

dre ses forces, se rétablir, se refaire; se délasser, prendre du repos; sich an etwas –, se récompenser, se dédommager sur qc.; prendre sa revanche; sich seines Schadens –, se remettre d'une perte, se dédommager (de qc.); sich bei Einem Raths –, consulter qn, prendre l'avis de qn; sich an seinem Schuldner durch Wechsel –, (*littér.* se dédommager sur son débiteur par des lettres de change) tirer sur qn, se rembourser sur qn.

*E r h o l u n g (◡ˊ◡) *f. pl.* -en (14, 19) rétablissement, délassement, relâche, repos, *m.* récréation, *f.*

*E r h o l u n g s s t u n d e, *f.* heure de récréation *ou* de repos, *f.*; loisir, *m.*

*E r h ö r e n (◡ˊ◡) *va.* entendre; exaucer; das ist nicht erhört, c'est une chose inouïe. [d'exaucer, *f.*

*E r h ö r u n g (◡ˊ◡) *f.* action

† E r i c e ä (◡◡ˊ◡) *f. pl.* (Bot.) éricées, *f. pl.* (*fam.* de plantes; *syn.* Heiden).

*E r i n n e r l i c h (◡ˊ◡◡) *adj.* dont on se souvient; es ist mir noch –, je m'en souviens encore.

*E r i n n e r n (◡ˊ◡) *va.* einen an etwas –, faire souvenir qn de qc.; rappeler qc. à qn; lui rappeler le souvenir de qc.; rappeler les souvenirs de qn sur qc.; remettre qc. en mémoire à qn; *par extens.* faire observer (v. Bemerken); ich habe dabei nichts zu –, (*littér.* je n'ai rien à observer auprès de cela) je n'ai aucune observation à faire là-dessus, je ne m'y oppose pas; sich einer Sache *ou* an etwas –, se souvenir *ou* se ressouvenir de qc., se rappeler, se remettre qc.; garder la mémoire de qc.; ich erinnere mich gesehen zu haben, je me souviens, il me souvient d'avoir vu.

*E r i n n e r u n g (◡ˊ◡◡) *f. pl.* -en (14, 19) 1° souvenir, ressouvenir, *m.* réminiscence, *f.*; 2° admonition, exhortation, *f.* avertissement, *m.*; etwas bei einem wieder in – bringen, remettre qc. en mémoire à qn; rappeler qc. au souvenir de qn; *fam.* rafraîchir la mémoire de qn; heilsame –, avertissement salutaire, *m.*

*E r i n n e r u n g s f e s t, *n.* (fête en souvenir) v. Gedächtnißfeier.

*E r i n n e r u n g s k r a f t, *f.* -vermögen, *n.* (force *ou* faculté de souvenir) mémoire (faculté qui préside à la reproduction des idées), *f.*

*E r i n n e r u n g s z e i c h e n, *n.* (signe de) souvenir, *m.* marque, *f.*

† E r i x (ˊ◡) *f.* (Zool.) érix, éryx (*genre* de reptiles, *ord.* ophidiens, *fam.* serpents proprement dits), *m.*

*E r j a g e n (◡ˊ◡) *va.* attraper, atteindre (en chassant); *fig. fam.* acquérir par ses soins, remporter.

*E r k a l t e n (◡ˊ◡) *vn.* (devenir froid) se refroidir; baisser (*en parl.* de la température); *fig.* se refroidir; s'éteindre; se glacer; erkaltetes Herz, cœur glacé.

*E r k ä l t e n (◡ˊ◡) *va.* (rendre froid) refroidir, glacer, morfondre; sich –, se refroidir, se morfondre; (Méd.) prendre froid, s'exposer à un refroidissement; -de Mittel, (moyens) réfrigérants; ‖ das –, *n.* l'action de refroidir, etc., l'abaissement de la température (*ex.* d'une chambre, de la peau), *m.*; (Méd.) la réfrigération (*ex.* de la tête).

*E r k a l t u n g, Erkältung (◡ˊ◡) *f.* 1° action de refroidir (v. das Erkälten); 2° état d'une chose refroidie, refroidissement (*ex.* d'une boisson, de l'amitié); abaissement de la température, *m.*; sich eine – zuziehen, s'attirer un refroidissement, une fraîcheur, une courbature, avoir la transpiration supprimée par le froid.

*E r k ä m p f e n (◡ˊ◡) *va.* acquérir, remporter en combattant.

*E r k a n n t (◡ˊ) (*part. pass. du v.* Erkennen) *adj.* reconnu, connu.

*E r k a u f e n (◡ˊ◡) *va.* (acquérir par l'achat) acheter; corrompre, gagner par de l'argent; erkauft, acheté, corrompu, intéressé; erkaufte Treue, fidélité intéressée *ou* à gages *ou* salariée; ‖ das –, *n.* l'action d'acheter, etc., *f.*; l'achat, le rachat, *m.*; *fig.* la corruption, *f.*

*E r k e n n b a r (◡ˊ◡) *adj.* connaissable, reconnaissable; perceptible; apercevable.

*E r k e n n b a r k e i t (◡ˊ◡◡) *f.* état d'une chose reconnaissable *ou* perceptible, *m.* perceptibilité, *f.*

*E r k e n n e n (◡ˊ◡) (73, C, *i*) *va.* (commencer à connaître) apercevoir et distinguer, reconnaître (*ex.* l'arbre à son fruit), connaître, distinguer; *par extens.* 1° parvenir à se former une idée (d'une chose), juger, discerner; découvrir la vérité de, s'apercevoir (*ex.* de l'attachement de qn); reconnaître (*ex.* les vérités de l'Evangile, la sincère amitié de qn); einen für *ou* als etwas –, reconnaître qn (*ex.* pour un honnête homme), avouer qn (*ex.* pour son représentant); eine Sache für recht –, reconnaître une chose pour juste, admettre la justice d'une chose; 2° (Jurispr.) in einer Sache –, connaître (*littér.* dans une) d'une chose, prononcer sur une chose (comme juge); gegen einen auf Schadenersatz –, (*littér.* prononcer contre qn sur compensation du dommage) condamner qn à des dommages et intérêts; 3° avoir de la gratitude pour, reconnaître (*ex.* les bienfaits de qn); ‖ das –, *n.* die Erkennung, *f.* l'action de reconnaître, etc., la reconnaissance (*ex.* d'une écriture); la connaissance (*ex.* d'un délit), *f.* l'aveu, *m.* la confession (*ex.* d'une faute), *f.*

*E r k e n n t l i c h (◡ˊ◡) *adj.* 1° reconnaissable (v. Kenntlich); 2° perceptible (v. Erkennbar); 3° reconnaissant (v. Dankbar).

*E r k e n n t l i c h k e i t (◡ˊ◡◡) *f.* reconnaissance; gratitude, *f.*

*E r k e n n t n i ß (◡ˊ◡) *f. pl.* -sse (14, 17) 1° action de reconnaître (par l'esprit), connaissance (*ex.* du bien, du mal); notion (*ex.* du vrai), science, *f.*; savoir, *m.*; ‖ faculté (de l'âme) qui reconnaît, *f.* entendement, *m.* conception, *f.* jugement, *m.*; ‖ reconnaissance; résipiscence, *f.*; zur – kommen, venir à résipiscence, se détromper, se désabuser, reconnaître ses erreurs; 2° *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (Jurispr.) jugement, *m.* sentence, *f.* (v. Urtheil).

*E r k e n n t n i ß g r u n d, *m.* 1° (Métaph.) principe de connaissance, *m.*; 2° (Jurispr.) argument d'une sentence, *m.*

*E r k e n n t n i ß v e r m ö g e n, *n.* faculté de connaissance, *f.*; entendement, *m.* intelligence, *f.*

*E r k e n n u n g (◡ˊ◡) *f.* v. das Erkennen.

E r k e r (ˊ◡) *m. g.* -s (12, 16) (*dér. du lat. du moyen-âge* arcora; *comp.* arcus) partie avancée (d'une maison), *f.*; bastion, balcon, *m.*

*E r k e r f e n s t e r (ˊ◡◡◡) *n.* fenêtre en saillie, *f.*

*E r k e r k a b i n e t, *n.* -stube, *f.* -zimmer, *n.* cabinet saillant, *m.*; chambre en saillie, *f.*

*E r k i e s e n (◡ˊ◡) *va. fam. plais.* élire, choisir.

*E r k l ä r b a r (◡ˊ◡) *adj.* qui s'explique (facilement), explicable; das ist mir nicht –, (cela ne m'est pas explicable) je ne m'explique pas *ou* je ne conçois pas cela, cela m'est inexplicable *ou* inconcevable (*comp.* Begreiflich).

*E r k l ä r e n (◡ˊ◡) *va.* (rendre clair) *fig.* rendre intelligible, expliquer, éclaircir; (Gramm.) définir; sich etwas –, s'expliquer, concevoir qc.; sich über etwas –, s'expliquer au sujet de qc., déclarer nettement sa pensée; ‖ *par extens.* manifester hautement ses intentions, déclarer (*ex.* sa volonté, la guerre à une puissance, etc.); seine Meinung –, déclarer son opinion, se prononcer, s'expliquer (franchement envers qn, etc.); einen für etwas –, déclarer qn (pour qc.) comme étant qc.; einen für schuldig –, déclarer qn coupable, (Jurispr.) prononcer un arrêt *ou* un verdict de culpabilité contre qn; einen zu etwas –, déclarer qn (*littér.* à qc. *c'est-à-dire* comme devant être qc.) qc., *ex.* son successeur, son héritier, etc.; einen zum König –, déclarer *ou* proclamer qn roi; in die Acht –, (*littér.* déclarer dans le ban) mettre (qn) au ban, frapper (qn) de proscription; sich –, 1° déclarer, exposer (publiquement des faits *ou* sa pensée), s'expliquer (*ex.* devant le public); 2° apparaître, se manifester, se déclarer (*en parl.* d'une maladie, etc.); sich für etwas –, 1° se déclarer en faveur de qc. (*c.-à-d.* s'en déclarer le partisan), embrasser (*ex.* le parti de qn); 2° se déclarer comme étant qc. (*c.-à-d.* annoncer qu'on possède telle ou telle qualité); sich wider etwas –, se déclarer contre qc., se constituer l'adversaire de., tourner au désavantage de qn.

*E r k l ä r e n d (◡ˊ◡) (*part. prés. du v.* Erklären) *adj.* explicatif; déclaratif.

*E r k l ä r e r (◡ˊ◡) *m. g.* -s (12, 16) celui qui explique, interprète; commentateur (*comp.* Ausleger), *m.*

*E r k l ä r t (◡ˊ) (*part. pass. du v.* Erklären) *adj.* déclaré, prononcé.

*E r k l ä r u n g (◡ˊ◡) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'expliquer, etc. (v. Erklären), explication; déclaration, *f.*; 2° chose qui explique, explication, *f.* éclaircissement, *m.* définition, *f.*; feierliche –, déclaration solennelle; manifeste, *m.*; seine letzte – geben, donner (sa dernière déclaration) son ultimatum; *fam.* dire son dernier mot.

*E r k l e c k l i c h (◡ˊ◡) *adj. fam. plais.* avantageux; suffisant; considérable; ‖ *adv.* suffisamment; considérablement.

*E r k l e t t e r n, Erklimmen (77, *b*) (◡ˊ◡) *va.* (atteindre en grimpant) grimper au haut de...; gravir.

* **Erklingen** (◡⊥◡) (77, *a*) *vn.* (commencer à sonner) sonner; résonner, retentir.

* **Erklügeln** (◡⊥◡) *va.* inventer en raffinant (*comp.* Ausklügeln).

* **Erkoren** (◡⊥◡) (*part. pass. de l'anc.* v. Erküren) *adj.* élu, choisi.

* **Erkranken** (◡⊥◡) *vn.* tomber malade, être atteint de maladie, être saisi *ou* frappé par une maladie; an der Schwindsucht –, (*littér.* tomber malade de la phthisie) être atteint de phthisie (pulmonaire); ‖ das –, die Erkrankung, (l'état d'une personne qui tombe malade) état souffrant, *m.* (début de la) maladie, *f.*

* **Erkriechen** (◡⊥◡) (78, *a*) *va.* (atteindre en rampant) obtenir par des moyens vils, par des bassesses.

* **Erkühnen** (sich) (◡⊥◡) *va. r.* avoir la hardiesse *ou* l'audace (de..), oser; s'enhardir.

* **Erkunden** (◡⊥◡) *va. poét.* chercher à connaître (v. Erforschen).

* **Erkundigen** (◡⊥◡◡) *va.* sich nach etwas bei einem –, s'informer, s'enquérir de qc. auprès de qn; prendre des informations auprès de qn au sujet de qc., chercher à savoir de qn (*ex.* la tournure que prend une affaire); er läßt sich nach Ihrem Befinden –, il fait (*littér.* s'informer après) demander des nouvelles de votre santé *ou* demander de vos nouvelles, il s'informe de l'état de votre santé.

* **Erkundigung** (◡⊥◡◡) *f. pl.* –en (14, 17) information; recherche, *f.*; renseignement, *m.*; – einziehen, prendre des informations, des renseignements, aller aux informations.

* **Erkundschaften** (◡⊥◡◡) *va.* chercher à savoir, *ou* découvrir en espionnant (v. Auskundschaften).

* **Erkünsteln** (◡⊥◡) *va.* (produire artificiellement, *se prend toujours en mauvaise part*) affecter, simuler, feindre; erkünstelte Thränen, larmes feintes; erkünsteltes Lächeln, sourire affecté; erkünstelte Freundschaft, amitié feinte *ou* mensongère.

* **Erlahmen** (◡⊥◡) *vn.* devenir estropié, perclus, paralysé; perdre l'usage de ses membres, être frappé de paralysie.

* **Erlangen** (◡⊥◡) *va.* atteindre (en étendant les bras *ou* avec la main); *fig.* (acquérir par des efforts) obtenir, parvenir à (avoir); (Jurispr.) impétrer; eine hohe Macht –, acquérir une grande puissance (v. Gelangen, sich Erwerben).

* **Erlangung** (◡⊥◡) *f.* obtention, impétration, *f.*

* **Erlaß** (◡⊥) *m. g.* –sses, *pl.* Erlässe (12, 17) 1° action d'émettre, etc. (v. Erlassen), publication (*ex.* d'un décret), *f.* remise (*ex.* d'une dette, d'une peine); dispensation, exemption, rémission, *f.*; 2° ordre, *m.* ordonnance, *f.* décret, édit, *m.*

* **Erlassen** (◡⊥◡) (72, *b*) *va.* 1° émettre, publier (*ex.* une ordonnance); envoyer, expédier (*ex.* une circulaire aux préfets); 2° einem etwas –, *ou* einen einer Sache –, faire à qn remise de qc.; exempter, dispenser qn de qc.; ich habe ihm die Schuld –, je lui ai fait remise de la dette (*comp.* Entbinden).

* **Erlassung** (◡⊥◡) *f. pl.* –en (14, 19) 1° émission, publication (*ex.* d'un ordre), *f.*; 2° dispense (*ex.* d'un devoir); rémission, remise (*ex.* d'une peine), absolution (*ex.* des péchés), *f.* (*comp.* Erlaß).

* **Erlauben** (◡⊥◡) *va.* (*angl.* leave, *suéd.* lofwe; *comp.* Geloben, Urlaub) einem etwas –, (accorder à qn la liberté, le pouvoir, le droit nécessaire pour faire qc.) permettre, accorder qc. à qn; – auszugehen, permettre de, autoriser à sortir; *terme de politesse*: – Sie, permettez; ich erlaube mir Ihnen zu bemerken, je me permets *ou* je prends la liberté de vous faire observer, etc.; *s'applique aux choses*: comporter, souffrir, permettre; der Zustand meiner Gesundheit erlaubt diese Lebensweise nicht, l'état de ma santé ne comporte pas ce régime (*comp.* Vertragen).

* **Erlaubniß** (◡⊥◡) *f. pl.* –sse, (14, 17) (autorisation qui donne la liberté de faire, etc.) permission, *f.*; ausschließende Erlaubniß, (permission exclusive) privilége; (Comm.) monopole, *m.*; mit Ihrer –, avec votre permission; ne vous en déplaise; er hat keine – dazu, il n'en a pas la permission; il n'y est pas autorisé.

* **Erlaubnißschein**, *m.* (certificat de permission) permission *ou* autorisation écrite, *f.* permis, *m.*, consentement par écrit (*ex.* pour un mariage), *m.*

* **Erlaubt** (◡⊥) (*part. pass. du* v. Erlauben) *adj.* permis, autorisé (*ex.* par la loi), licite.

* **Erlaucht** (◡⊥) (*contraction de* Erleuchtet) *adj. proprem.* célèbre, illustre; –e Person, personne illustre (*c.-à-d.* appartenant à un rang fort élevé); Seine –, *subst. fém.* Monseigneur (*titre réservé aux Comtes de l'Empire Germanique*).

* **Erlauern** (◡⊥◡) *va.* (saisir en guettant) *fam.* guetter (*ex.* l'occasion); attraper; s'emparer de.

* **Erlauschen** (◡⊥◡) *va.* apprendre, découvrir en écoutant *ou* en se tenant aux écoutes.

* **Erläutern** (◡⊥◡) *va.* (rendre pur *ou* clair) *fig.* rendre intelligible, éclaircir, expliquer, exposer; commenter; erläuternd, qui explique, explicatif.

* **Erläuterung** (◡⊥◡◡) *f.* éclaircissement, *m.* explication, *f.* commentaire, *m.*

* **Erläuterungsschrift**, *f.* (écrit d'explication) écrit explicatif, commentaire, *m.*

Erle (⊥◡) *f. pl.* –n (14, 18) Erlenbaum, *m.* aune, *m.* alnus (*genre de plantes*, *fam.* amentacées); gemeine –, klebrige –, aune commun *ou* glutineux, *m.* alnusglutinosa (*Willd.*), betula alnus (*Linné*; *syn.* Else, Eller).

* **Erleben** (◡⊥◡) *va.* (atteindre en vivant) atteindre (*ex.* sa cinquantième année, *comp.* Erreichen); *plus part.* 1° (vivre jusqu'à une certaine époque) voir, assister à (*ex.* à la réalisation d'un projet); 2° (vivre au moment de) er hat das Consulat erlebt, il a vu le consulat, il était déjà né à l'époque du consulat; 3° éprouver, essuyer (*ex.* des bouleversements de fortune); Freude an seinen Kindern –, (éprouver de la joie par ses enfants) être content de ses enfants; er erlebt viel Freude an diesem Sohn, ce fils lui cause une grande satisfaction, lui fait honneur.

* **Erledigen** (◡⊥◡◡) *va.* (rendre vide) 1° einen einer Sache –, délivrer, décharger qn de qc.; exempter (d'un service); 2° eine Sache –, (priver une chose de son possesseur) rendre une chose vacante; erledigt, vacant; erledigt sein, être vacant; ‖ *par extens.* terminer une affaire; einen Streit –, vider une querelle; einen Prozeß –, décider, terminer un procès; einen Zweifel –, lever un doute; ein Geschäft –, expédier, terminer une affaire.

* **Erledigung** (◡⊥◡◡) *f.* 1° action de décharger, etc., décharge, exemption (*ex.* d'un service), *f.*; 2° action de terminer, etc., terminaison (*ex.* d'un différend), décision (*ex.* d'un procès); expédition (*ex.* d'une affaire), *f.*; 3° état d'une chose vacante, *m.* vacance (*ex.* du trône), *f.*

* **Erlegen** (◡⊥◡) *va.* 1° etwas –, (poser là) restituer (*ex.* un emprunt); payer (*ex.* une amende); 2° einen –, (poser par terre) étendre (sur le sol), abattre, tuer qn; (Chasse) einen Eber –, abattre un sanglier.

* **Erlegung** (◡⊥◡) *f.* 1° restitution, *f.* paiement (d'une somme), *m.*; 2° action de tuer, etc. (v. Erlegen).

* **Erleichtern** (◡⊥◡) *va.* (rendre plus léger) rendre moins pesant, alléger, soulager; *fig.* faciliter; décharger; einem seine Last –, soulager qn de son fardeau; *fig.* einem seine Arbeit –, faciliter (à qn son travail) *ou* adoucir le travail de qn; um mein Gewissen zu –, pour décharger ma, *ou* pour l'acquit de ma conscience; (Méd.) die Verdauung –, faciliter *ou* aider la digestion; das Gehirn –, dégager le cerveau; ich fühle mich um Vieles erleichtert, je me sens soulagé de beaucoup, je me sens beaucoup plus à mon aise.

* **Erleichterung** (◡⊥◡◡) *f.* décharge, *f.* allégement (*ex.* donné à un navire, à une souffrance); soulagement (*ex.* d'un mal); dégagement (*ex.* de la poitrine); adoucissement, *m.*

* **Erleiden** (◡⊥◡) *va.* (76, *a*) souffrir, essuyer, éprouver; subir; erlittener Schaden, dommage (souffert) reçu; revers, *m.*

Erlen (⊥◡) *adj.* d'aune (v. Erle).

* **Erlenholz** (⊥◡◡) *n.* 1° bois d'aune, *m.*; 2° lieu planté d'aunes, *m.* aunaie, *f.*

* **Erlenwald** (⊥◡◡) *m.* (forêt d'aunes) aunaie, *f.*

* **Erlernen** (◡⊥◡) *va.* (s'approprier en apprenant) apprendre; erlernte Kunst, art (qu'on a) appris.

* **Erlernung** (◡⊥◡) *f.* apprentissage (d'un métier), *m.*; étude (d'une science, d'un art), *f.*

* **Erleuchten** (◡⊥◡) *va.* (rendre clair, donner de la lumière à) éclairer, illuminer.

* **Erleuchtung** (◡⊥◡) *f. pl.* –en (14, 19) illumination, *f.*

* **Erliegen** (◡⊥◡) (78, *b*) *vn.* tomber (*ex.* sous le glaive); succomber; *fig.* être accablé par, succomber à, être écrasé (*ex.* par le malheur).

* **Erlisch** (◡⊥) *impér. du* v. Erlöschen.

* **Erlischest** (◡⊥◡) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du* v. Erlöschen.

* **Erlisch(e)t** (◡⊥◡) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du* v. Erlöschen.

•**Erlisten** (⏑–́⏑) *va.* (obtenir par la ruse) user de ruse pour arriver (à qc.), acquérir, obtenir par un tour d'adresse.

•**Erlogen** (⏑–́⏑) (*part. pass. du v.* Erlügen) *adj.* (menti) menteur, feint; inventé; controuvé, faux; das ist –, c'est faux; c'est une fausseté.

•**Erlosch** (⏑–́) *imp. de l'ind. du v.* Erlöschen. [*du v.* Erlöschen

•**Erlösche** (⏑–́⏑) *imp. du subj.*

•**Erloschen** (⏑–́⏑) *part. pass. du v.* Erlöschen.

•**Erlöschen** (⏑–́⏑) *vn.* (80) cesser de brûler, s'éteindre; *fig.* s'obscurcir, s'éteindre (*se dit* du jour); s'amortir, s'éteindre (*se dit* des passions, etc.); se ternir, s'éteindre (*se dit* de l'éclat de l'œil, etc.); erloschene Farbe, couleur éteinte; erloschenes Geschlecht, race éteinte.

•**Erlöschung** (⏑–́⏑) *f.* extinction, *f.* amortissement (*ex.* d'une dette), *m.*

•**Erlös** (⏑–́) *n. g.* –es (12) argent qui provient d'une vente, *m.* recette, *f.*

•**Erlösen** (⏑–́⏑) *va.* 1° *au lieu de* Lösen, retirer (de l'argent) d'une vente; 2° délier, dégager, racheter, délivrer, sauver; Christus hat das Menschengeschlecht durch sein Blut erlöst, le Christ a racheté le genre humain par son sang.

•**Erlöser** (⏑–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) rédempteur, sauveur; libérateur, *m.*

•**Erlösung** (⏑–́⏑) *f.* rédemption, *f.* rachat, *m.*; délivrance, *f.*

•**Erlügen** (⏑–́⏑) *va.* (82) (produire en mentant) inventer (une fausseté), controuver (*ex.* une assertion); *fig.* feindre (v. Erheucheln).

•**Erlustigen** (⏑–́⏑⏑) *va.* amuser (v. Belustigen).

•**Ermächtigen** (⏑–́⏑⏑) *va.* einen zu etwas –, donner à qn le pouvoir de faire qc., autoriser qn à qc. (v. Bevollmächtigen).

•**Ermahnen** (⏑–́⏑) *va.* exhorter (*ex.* qn à la sagesse), faire des remontrances (à qn); gerichtlich –, (exhorter judiciairement) admonester (qn), faire une semonce (à qn).

•**Ermahnung** (⏑–́⏑) *f.* exhortation, remontrance, admonition, semonce, *f.*

•**Ermangeln** (⏑–́⏑) *vn.* manquer de...; es an etwas ermangeln lassen, (*littér.* le laisser manquer à qc.) manquer (*ex.* aux égards dus à qn, *ou* de respect envers qn); manquer à qn; es an Nichts – lassen, ne laisser manquer (qn) de rien, ne rien négliger *ou* ne rien omettre (*ex.* pour obliger qn); ‖ omettre, négliger, manquer; ich werde nicht –, je ne manquerai pas, je ne me ferai pas faute, je n'aurai garde (*ex.* de m'y trouver).

•**Ermangelung** (⏑–́⏑⏑) *f.* manque, défaut, *m.*; in – dessen, (*littér.* en manque de cela) faute *ou* au défaut de cela; in – eines Bessern, faute de mieux (trouver).

•**Ermannen** (sich) (⏑–́⏑) *va. r.* (*littér.* se faire homme) recueillir ses forces *ou* son courage (d'homme), prendre une résolution mâle, virile; s'arracher (*ex.* au découragement) par un élan vigoureux; ermannen Sie sich, prenez courage, évertuez-vous, soyez homme.

•**Ermäßigen** (⏑–́⏑⏑) *va.* die Kosten –, modérer la dépense.

•**Ermäßigung** (⏑–́⏑⏑) *f.* modération, *f.*

•**Ermatten** (⏑–́⏑) *va.* (rendre faible) affaiblir, lasser, débiliter, exténuer (*comp.* Erschlaffen); ‖ *vn.* perdre ses forces, se lasser, s'affaiblir, s'épuiser.

•**Ermattung** (⏑–́⏑) *f.* épuisement, *m.* lassitude, *f.*; (Méd.) prostration, débilité, *f.*

Ermel, v. Ärmel.

•**Ermessen** (⏑–́⏑) *va.* (73, B. *f*) mesurer; *fig.* juger, estimer, présumer, conjecturer, croire; das –, le jugement, l'avis, *m.*

•**Ermeßlich** (⏑–́⏑) *adj.* mesurable, commensurable; *fig.* probable.

•**Ermeßlichkeit** (⏑–́⏑⏑) *f.* commensurabilité, *f.*; *fig.* probabilité, *f.*

•**Ermorden** (⏑–́⏑) *va.* (ôter la vie d'une manière violente et injuste) commettre un meurtre sur (la personne de qn), tuer, assassiner, massacrer.

•**Ermordung** (⏑–́⏑) *f. pl.* –en (14, 19) action de tuer, etc.: assassinat, meurtre, homicide, massacre, *m.*

•**Ermüden** (⏑–́⏑) *va.* lasser, fatiguer, harasser; sich –, se fatiguer, se lasser à; ‖ *vn.* se lasser, devenir las.

•**Ermüdend** (⏑–́⏑) (*part. prés. du v.* Ermüden) *adj.* fatigant.

•**Ermüdet** (⏑–́⏑) (*part. pass. du v.* Ermüden) *adj.* las, fatigué.

•**Ermüdung** (⏑–́⏑) *f.* lassitude, fatigue, *f.*

•**Ermuntern** (⏑–́⏑) *va.* éveiller; *fig.* encourager, animer, exciter; sich –, s'éveiller; s'arracher (au sommeil, à la torpeur).

•**Ermunterung** (⏑–́⏑⏑) *f.* réveil; *fig.* encouragement, *m.*

•**Ernähren** (⏑–́⏑) *va.* nourrir, entretenir, sustenter, alimenter; pourvoir à la subsistance (*ex.* d'une famille); sich –, se nourrir, s'entretenir, se sustenter, subsister; vivre (de qc.); sie ernährt sich mit Sticken, elle gagne sa vie à broder; damit ernährt er sich, c'est par là qu'il subsiste, c'est là ce qui le fait vivre; c'est son métier; sich von seiner Hände Arbeit –, vivre du travail de ses mains; *fig.* die Leidenschaften –, alimenter les passions; *fam.* donner de la pâture *ou* servir de pâture aux passions).

•**Ernährer** (⏑–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui nourrit (qn); soutien (*ex.* d'une famille), *m.*

•**Ernährung** (⏑–́⏑) *f.* alimentation, nutrition, sustentation, nourriture, *f.*; entretien, *m.*; zur – dienend, qui sert à l'alimentation *ou* à la nutrition (des organes), (substance) alimentaire; (partie) nutritive (*ex.* d'une substance alimentaire), *f.* réparateur, *m.*

•**Ernennen** (⏑–́⏑) *va.* (73, C, *i*) nommer, désigner, déclarer, constituer; conférer une dignité (à qn); Einen zu einem Amte –, nommer qn à une charge; Einen zum Schiedsrichter, zu seinem Erben &c. –, nommer qn arbitre, son héritier, etc.

•**Ernenner** (⏑–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui nomme; (Droit eccl.) nominateur, *m.*

•**Ernennung** (⏑–́⏑) *f. pl.* –en (14, 19) nomination, désignation, création, promotion (à une charge), *f.*

•**Erneuen, Erneuern** (⏑–́⏑) *va.* (rendre nouveau) 1° (rendre nouveau en substituant une chose à un autre) renouveler (*ex.* les meubles d'un appartement), changer, remplacer; *fig.* faire sentir de nouveau, faire de nouveau, renouveler (*ex.* une douleur, une promesse, une amitié); sich –, se renouveler (*se dit* des saisons, etc.); 2° (rendre nouveau en remettant dans son premier état) rétablir (*ex.* une maison); restaurer (*ex.* un tableau); rafraîchir (*ex.* les lèvres d'une plaie); renouveler (*ex.* les forces), faire revivre (*ex.* un traité).

•**Erneuerer** (⏑–́⏑⏑) *m. g.* –s (12) rénovateur, restaurateur, *m.*

•**Erneuerung** (⏑–́⏑⏑) *f.* renouvellement, *m.*; rénovation (*ex.* des vœux); reprise (*ex.* d'un procès), *f.*; renouement (d'une négociation), *m.*

•**Erniedrigen** (⏑–́⏑⏑) *va.* abaisser; *fig.* abaisser, rabaisser, humilier, ravaler; avilir; dégrader; wer sich selbst erhöhet, soll erniedrigt werden, celui qui s'élève lui-même, sera abaissé; sich –, s'abaisser, s'avilir, se dégrader.

•**Erniedrigung** (⏑–́⏑⏑) *f.* abaissement, *m.*; humiliation, dégradation, *f.*

Ernst, *adj.* qui a le caractère solide et porté aux choses sérieuses: grave; austère; sévère; sérieux; *peut s'appliquer aux choses*: sérieux; 1° important, grave; 2° qui peut avoir des suites fâcheuses, grave; 3° sincère, vrai; 4° sévère; 5° zèle, assidu, fervent; ‖ *adv.* sérieusement.

Ernst, *m. g.* –es (12) disposition morale qui tend aux choses sérieuses, qui exclut la frivolité: gravité, solidité, persévérance, énergie, *f.* zèle, *m.* ardeur, ferveur, *f.*; mit –, avec gravité, sérieusement, avec énergie; ‖ sincérité, intention réelle (*se dit par oppos. à* Scherz, plaisanterie); es ist mein –, (c'est mon intention réelle) je parle sérieusement, je ne plaisante pas; in allem –, en toute sincérité, très-sérieusement; ‖ réalisation (d'une pensée, d'une menace, etc.), *f.*; sérieux, *m.*; es wird –, cela devient sérieux; – aus einer Sache machen, (*littér.* faire du sérieux d'une chose) prendre une chose au sérieux; ‖ sévérité, rigueur, *f.*; mit – verfahren, procéder avec rigueur, employer des moyens sérieux *ou* efficaces; ‖ gravité dans les manières, *f.* air grave *ou* sérieux, *m.*; sérieux, *m.*; – der Sitten, gravité, austérité des mœurs, *f.*; seinen – behaupten, garder son sérieux.

Ernsthaft (–́–) *adj.* qui a *ou* qui montre de la gravité, sérieux, grave; –er Charakter, caractère grave; –e Miene, mine sérieuse; –e Bitte, prière sérieuse, sincère.

Ernsthaftigkeit (–́⏑⏑⏑) *f.* (apparence sérieuse) sérieux, *m.* gravité, *f.*

Ernstlich (–́⏑) *adj.* qui a de l'importance *ou* de la gravité (*ne s'applique qu'aux choses*); sérieux, sévère, rigoureux; ‖ *adv.* sérieusement, sévèrement.

Ernte (–́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*dér. de l'anc. v.* Arnen, gagner) 1° produit annuel des champs, etc;

2° action de recueillir, moisson, récolte, dépouille, cueillette, levée, *f.*; 3° (temps de la) moisson, *f.*

*Erntebier (´˘˘) *n.* bière pour la moisson, *f.*

*Erntedienst (´˘˘) *m.* -frohne, *f.* corvée pendant la moisson, *f.*

*Erntefest (´˘˘) *n.* fête de la moisson, *f.*

*Erntegöttin (´˘˘˘) *f.* (Déesse des récoltes) Cérès, *f.*

*Erntekranz (´˘˘) *m.* (*littér.* couronne de moisson) couronne d'épis et de fleurs, *f.*

*Erntemonat (´˘˘˘) *m.* (mois de la récolte) mois d'août, *m.*

Ernten (´˘) *va.* moissonner, récolter, faire la moisson, la récolte (*ex.* des blés); *fig.* (*poet.*) moissonner, recueillir (*ex.* des lauriers).

*Ernteschmaus (´˘˘) *m.* repas *ou* festin de la moisson (par lequel on célèbre la moisson), *m.*

*Erntetag (´˘˘) *m.* jour de moisson (un des jours de la récolte), *m.*

*Erntewagen (´˘˘˘) *m.* (voiture de moisson) voiture chargée de fruits récoltés, *f.*

*Erntewetter (´˘˘˘) *n.* temps favorable à la moisson, *m.*

*Erntezeit (´˘˘) *f.* temps de la moisson, *m.* moisson, récolte, *f.*

*Eroberer (˘´˘˘) *m. g.* -s (12, 16) conquérant, *m.*

*Erobern (˘´˘) *va.* acquérir (un pays) par la force des armes, conquérir, prendre; faire la conquête de; sein Edelmuth hat ihm alle Herzen erobert, la noblesse de ses sentiments lui a conquis tous les cœurs, par la générosité de son caractère il a conquis *ou* subjugué tous les cœurs; wieder –, reprendre (à l'ennemi une conquête), reconquérir.

*Eroberung (˘´˘˘) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de conquérir, conquête (*ex.* d'un pays); prise (*ex.* d'une ville), *f.*; 2° chose conquise, conquête, *f.*

*Eroberungskrieg, *m.* guerre de conquêtes, *f.*

*Eroberungssucht, *f.* désir immodéré de faire des conquêtes, amour, *m.* soif des conquêtes, ambition, *f.*

*Eroberungssüchtig, *adj.* avide de conquêtes, ambitieux.

*Eroberungswuth, *f.* rage qui pousse vers les conquêtes, ambition effrénée, *f.*

*Eröffnen (˘´˘) *va.* ouvrir (v. Öffnen); *fig.* 1° obtenir (pour qn) *ou* accorder (à qn) l'entrée (*ex.* d'une galerie de tableaux), *ou* l'usage (*ex.* d'un jardin); 2° (commencer) ouvrir (*ex.* une campagne par un combat brillant, le bal avec une dame, etc.); die Kammern –, ouvrir les, faire l'ouverture des chambres; 3° faire connaître, découvrir, déclarer, faire savoir, ouvrir; einem sein Herz –, ouvrir son cœur à qn; sich Jemanden –, s'ouvrir à qn, confier à qn (ses sentiments, ses chagrins); das Eröffnete, (ce qui a été communiqué) l'objet d'une communication; (Méd.) eröffnend, (ce qui ouvre, *c.-à-d.* le corps) relâchant, désobstruant, apéritif; ‖ das –, *n.* l'action d'ouvrir, etc. (v. Eröffnung).

*Eröffnung (˘´˘) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'ouvrir, etc. (v. Eröffnen); ouverture (*ex.* des chambres, d'une tranchée, de la chasse, etc.); communication, manifestation (*ex.* d'une idée), *f.* (*comp.* Öffnung); 2° chose communiquée, *f.* (objet d'une) communication, déclaration, proposition, *f.*; einem eine – machen, faire une proposition à qn.

*Erörtern (˘´˘) *va.* examiner, discuter, éclaircir, décider, résoudre.

*Erörterung (˘´˘˘) *f. pl.* -en, (14, 19) examen, *m.* discussion, *f.*; éclaircissement, développement, *m.* décision, résolution (*ex.* d'un problème), *f.*; sich in weitläufige -en einlassen, entrer dans de longs développements *ou* dans une discussion fort étendue.

†Erotisch (˘´˘) *adj.* qui a rapport à l'amour, érotique.

†‡Erotomanie (˘´˘˘´) *f.* (Méd.) folie amoureuse, érotomanie (*syn.* Liebeswuth, verliebter Wahnsinn), *f.*

Erpel (´˘) *m. g.* -s (12, 16) canard mâle, *m.* (v. Enterich).

Erpicht (˘´) *adj. fam.* auf etwas –, avide de qc., passionné pour qc., adonné, acharné, âpre à qc.

*Erpressen (˘´˘) *va.* extorquer, arracher.

*Erpresser (˘´˘) *m. g.* -s (12, 16) concussionnaire, exacteur, *m.*

*Erpressung (˘´˘) *f. pl.* -en (14, 19) extorsion, exaction, concussion, *f.*

*Erproben (˘´˘) *va.* éprouver; essayer, sonder.

*Erprobt (˘´) (*part. pass. du v.* Erproben) *adj.* éprouvé; eine -e Tugend, une vertu éprouvée *ou* à toute épreuve.

*Erquicken (˘´˘) *va.* (*proprem.* vivifier, rendre la vie à) *fig.* rendre les forces à, ranimer (les forces de); soulager; rafraîchir, désaltérer; fortifier; récréer; restaurer; dieser Wein hat mich erquickt, ce vin (m'a récréé) a ranimé mes forces; erquickend, fortifiant; rafraîchissant (*comp.* Belebend).

*Erquickung (˘´˘) *f.* soulagement; rafraîchissement, *m.*; récréation, *f.*

*Erraffen (˘´˘) *va.* (acquérir en raflant) *poet.* saisir; emporter.

*Errathen (˘´˘) (72, *b*) *va.* deviner; Ihr habt es –, vous l'avez deviné, vous y êtes, vous y voilà.

*Erregbar (˘´˘) *adj.* (qui peut être ému; facile à émouvoir) fort sensible, mobile, susceptible, irritable, inflammable; -es Nervensystem, système nerveux (qui sent promptement et vivement) fort sensible, irritable, doué d'une grande sensibilité.

*Erregbarkeit (˘´˘˘) *f.* (disposition à recevoir les impressions et à réagir sur elles) sensibilité, mobilité, susceptibilité, irritabilité, *f.*

*Erregen (˘´˘) *va.* (rendre actif) mettre en mouvement, ébranler, émouvoir, soulever (*ex.* la poussière); agiter (*ex.* le peuple); (Physiol.) inciter, exciter (*ex.* l'action musculaire); ébranler, exciter (*ex.* le système nerveux), stimuler (*ex.* l'activité des organes); exalter (*ex.* la pensée); (Pathol.) krankhaft –, (exciter d'une manière morbide) surexciter, irriter (*ex.* le tube digestif, les tissus du cœur); erregt, excité, exalté, animé, ému; das Erregtsein, l'état d'une chose excitée, (Méd.) l'excitation, l'exaltation, la sur-excitation, *f.* l'éréthisme, *m.*; ‖ *par extens.* produire, causer, faire naître (*ex.* la joie, le contentement); provoquer, exciter (*ex.* l'admiration); -des Mittel, (remède) excitant, stimulant; ‖ das –, *n.* (v. Erregung).

*Erregung (˘´˘) *f.* 1° action d'exciter, etc. (v. Erregen), excitation, stimulation; agitation, *f.* soulèvement, *m.*; 2° état d'une personne *ou* d'une chose excitée, excitation, exaltation, émotion, agitation, *f.* mouvement, *m.* (v. Aufregung).

*Erreichbar (˘´˘) *adj.* qu'on peut atteindre; *fig.* où l'on peut parvenir.

*Erreichen (˘´˘) *va.* (*proprem.* parvenir à toucher en étendant le bras) toucher, atteindre (*ex.* au plancher); *fig.* atteindre, joindre, toucher; *fam.* attraper; den Gipfel eines Berges –, atteindre, gagner le sommet d'une montagne, y arriver, y parvenir; er kann diesen Dichter nicht –, il ne peut égaler *ou* atteindre ce poëte; ein hohes Alter –, atteindre un grand âge, y parvenir; seinen Zweck, seine Absicht –, atteindre son but, parvenir à ses fins; sein Ende –, atteindre *ou* toucher à sa fin, finir.

*Erretten (˘´˘) *va.* (arracher à un péril et sauver) sauver, délivrer; einen vom Tode –, sauver qn de la mort, du supplice, sauver la vie (à un malade).

*Erretter (˘´˘) *m.* sauveur; libérateur, *m.*

*Errettung (˘´˘) *f.* action de sauver, délivrance, *f.*; salut, *m.*

*Errichten (˘´˘) *va.* (dresser et établir) ériger, élever (*ex.* un monument); *fig.* créer, instituer, établir, fonder (*ex.* une école, v. Gründen); conclure, faire (*ex.* un contrat, v. Schließen); einen Vertrag –, conclure, faire un contrat.

*Errichtung (˘´˘) *f.* érection (*ex.* d'une statue, etc.); institution, *f.*; création, formation, *f.*; établissement, *m.* (*comp.* Aufrichtung; Gründung).

*Erringen (˘´˘) (77, *a*) *va.* (acquérir en luttant) emporter, remporter; *fig.* gagner avec peine, obtenir par ses efforts; parvenir enfin à, se mériter (*ex.* les applaudissements d'une assemblée), emporter de haute lutte, remporter (*ex.* la palme dans un concours).

*Erröthen (˘´˘) *vn.* rougir, avoir honte; sie erröthete (vor Scham), elle rougit (de honte, de pudeur), le rouge lui monta au visage; besser – als erbleichen, mieux (vaut) rougir que pâlir, j'aime mieux ceux qui rougissent que ceux qui pâlissent; ‖ das –, *n.* l'état d'une personne qui rougit; la rougeur; *fig.* la pudeur, la honte, la confusion, la timidité, *f.*; das – ist der mächtigste Reiz der Schönheit, (*littér.* le rougir) la pudeur est le charme le plus puissant de la beauté.

*Errufen (˘´˘) (81) *va.* (atteindre en appelant) se faire entendre par (qn) en (l')appelant.

*Errungen (˘´˘) (*part. pass. du v.* Erringen) *adj.* (qui a été) obtenu par des luttes, acquis par des efforts pénibles.

*Errungenschaft (˘´˘˘) *f.* (Jurispr.) tout ce qui a été acquis (par les deux époux dans le ménage), acquêt, conquêt, *m.*; -güter,

(biens d'acquêt) acquêts, conquêts, *m. pl.*

•Ersättlich (◡–◡) *adj.* (v. Satt) qui peut être rassasié.

•Ersatz (◡–) *m.* (ce qui a été donné pour réparer une perte) compensation, *f.* équivalent; dédommagement, *m.*

•Ersaufen (◡–◡) (73, *a*) *vn. pop.* se noyer (v. Ertrinken).

•Ersäufen (◡–◡) *va. pop.* noyer (v. Ertränken).

•Erschachern (◡–◡) *va. fam.* acquérir en troquant, gagner par un trafic mesquin *ou* frauduleux.

•Erschaffen (◡–◡) (72, *a*) *va.* (produire ce qui n'existait pas) créer (*ex.* l'univers); *par métaph.* produire artificiellement, créer (*ex.* un été artificiel au milieu de l'hiver); sich Bedürfnisse –, se donner des besoins factices, se créer des besoins; -es Wesen, être créé, *m.* créature, *f.* [créateur, *m.*

•Erschaffer (◡–◡) *m. g.* -s (12)

•Erschaffung (◡–◡) *f.* création, *f.*

•Erschallen (◡–◡) (72, *d*) *vn.* 1° commencer à retentir; s'élever (en retentissant), éclater; retentir; seine Stimme – lassen, faire retentir sa voix; 2° (renvoyer un son éclatant) retentir, résonner; das Weltall erschallt von dem Ruhme des Schöpfers, l'univers retentit de la gloire du Créateur.

•Erscheinen (◡–◡) *vn.* (76, *b*) 1° (commencer à paraître) devenir accessible à l'œil, devenir visible, paraître, apparaître, poindre; die Morgenröthe erscheint am Horizont, l'aurore paraît *ou* répand ses premières lueurs à l'horizon; auf der Bühne –, paraître sur la scène; im Traum –, apparaître (à qn) en songe; das Werk wird zu Neujahr erscheinen, l'ouvrage paraîtra *ou* sera publié pour le jour de l'an; 2° se présenter (devant qn), paraître; 3° (se rendre à qq. invitation) se présenter (*ex.* devant le tribunal), comparaître (en justice); ‖ *fig.* 1° arriver, paraître; der Tag ist erschienen, le jour a paru, est venu (où, etc.); 2° se manifester, se déclarer (*se dit* de symptômes, etc.); 3° avoir l'apparence de, sembler, paraître, apparaître; im günstigsten Lichte –, apparaître sous le jour le plus favorable; ‖ das –, *n.* l'action de paraître, etc. l'apparition (*ex.* d'un astre, d'un grand homme); la présentation (*ex.* à la cour), la comparution (sur le mandat d'une autorité), *f.*

•Erscheinung (◡–◡) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de paraître (v. das Erscheinen); 2° chose qui paraît, apparition, *f.*; fantôme, *m.*; (Natur-) phénomène, *m.*; (Traum-) vision, hallucination, *f.*; fantôme, *m.*; (Luft-) météore, *m.*; ein Mensch der -en hat, un homme qui a des visions *ou* des hallucinations, un visionnaire; -szauberei, fantasmagorie, *f.*

•Erschießen (◡–◡) *va.* (78, *a*) tuer d'un coup d'arme à feu, de flèche, etc.; brûler *ou* faire sauter la cervelle (à qn); (mit der Flinte) tuer d'un coup de fusil, fusiller; (mit der Büchse) arquebuser; (mit Kartätschen) mitrailler; sich selbst erschießen, se tuer d'un, se tirer un coup (de pistolet, de fusil), se brûler la cervelle; ‖ das –, *n.* l'action de tuer, etc. la fusillade; das – mit Kartätschen, la mitraillade.

•Erschillst (◡–) *prés. de l'ind.* 2ᵉ *pers. du v.* Erschallen.

•Erschillt (◡–) *prés. de l'ind.* 3ᵉ *pers. du v.* Erschallen.

•Erschlaffen (◡–◡) *va.* (rendre lâche) relâcher, détendre, amollir, affaiblir, énerver (*ex.* les forces, le courage, etc.); ‖ *vn.* (devenir lâche) se relâcher, se détendre, s'amollir, perdre son ton, sa vigueur; erschlaffend, relâchant, débilitant, énervant; erschlafft, qui a perdu son ressort, relâché, affaibli, débilité, débile, énervé; *fig.* efféminé; ‖ das –, *n.* die Erschlaffung, *f.* le relâchement (*ex.* des fibres d'un plan musculeux), *m.*; la relaxation, la détente, *f.*; l'affaiblissement, l'affaissement, *m.*

•Erschlagen (◡–◡) *va.* (72, *a*) (tuer en frappant) tuer, assommer; vom Blitz – werden, être frappé *ou* écrasé d'un coup de foudre, être frappé du tonnerre; erschlagen, assommé, tué, mort; der -e, le mort, le cadavre.

•Erschleichen (◡–◡) *va.* (76, *a*) surprendre (doucement *ou* à pas de loup), attraper; capter, obtenir par artifice; erschlichener Weise, par subreption.

•Erschleichung (◡–◡) *f.* surprise, subreption, obreption, captation, *f.* [nir par flatterie.

•Erschmeicheln (◡–◡) *va.* obte-

•Erschnappen (◡–◡) *va.* happer; *fig. fam.* attraper, pêcher.

•Erschöpfen (◡–◡) *va.* (vider en puisant) épuiser, vider; die Geduld Jemandes –, (épuiser la patience de qn) pousser à bout la patience de qn.

•Erschöpflich (◡–◡) *adj.* épuisable. [ment, *m.*

•Erschöpfung (◡–◡) *f.* épuise-

•Erschrak (◡–) *imp. de l'ind. du v.* Erschrecken. [du v. Erschrecken.

•Erschräcke (◡–◡) *imp. du subj.*

•Erschrecken (◡–◡) *va.* (73, A, I, *a*) causer une frayeur *ou* un saisissement à, frapper d'épouvante, de terreur, épouvanter, effrayer; ‖ *vn.* s'épouvanter, s'effrayer, se frapper (de qc.); ‖ das –, *n.* 1° l'action d'effrayer, etc.; 2° l'état d'une personne qui s'effraie, l'effroi, *m.*; l'épouvante, la terreur, *f.*

•Erschrecklich (◡–◡) *adj.* épouvantable, effroyable, terrible, horrible, affreux.

•Erschrick (◡–) *impér. du v.* Erschrecken.

•Erschrickst (◡–) *prés. de l'ind.* 2ᵉ *pers. du v.* Erschrecken.

•Erschrickt (◡–) *prés. de l'ind.* 3ᵉ *pers. du v.* Erschrecken.

•Erschrocken (◡–◡) (*part. pass. du v.* Erschrecken) *adj.* effrayé, saisi.

•Erschrockenheit (◡–◡◡) *f.* état d'une personne effrayée, effroi, *m.* frayeur, *f.*

•Erschüttern (◡–◡) *va.* (émouvoir et faire trembler) mettre en branle, ébranler; *fig.* frapper d'une émotion subite et profonde, ébranler, imprimer une secousse à, remuer violemment.

•Erschütterung (◡–◡◡) *f. pl.* -en (14, 19) ébranlement, *m.* commotion, secousse; émotion, *f.*; – des Gehirns, commotion du cerveau *ou* cérébrale; elektrische –, commotion électrique; sein Gemüth erholt sich schwer von dieser furchtbaren –, son âme (se remet difficilement) a de la peine à se remettre de cette terrible secousse; seine – war außerordentlich, son émotion fut extrême.

•Erschweren (◡–◡) *va.* (rendre lourd *ou* plus lourd) *fig.* rendre plus difficile *ou* plus pénible, augmenter, accroître les difficultés (*ex.* d'une tâche); entourer (*ex.*) de difficultés, d'obstacles; rendre plus sérieux, plus accablant, aggraver (*ex.* une faute); einem das Dasein –, rendre l'existence (plus) pesante à qn; rendre la vie pénible, dure, désagréable à qn.

•Erschwingen (◡–◡) (77, *a*) *va.* 1° atteindre au vol *ou* en prenant son essor; 2° *fam.* gagner avec peine; suffire à la dépense.

•Erschwinglich (◡–◡) *adj.* à quoi l'on peut atteindre *ou* suffire; accessible (aux efforts, aux moyens de qn); en rapport avec.

•Ersehen (◡–◡) (75, B, *f*) *va.* atteindre *ou* découvrir par la vue, apercevoir; voir; *fig.* remarquer, observer, reconnaître, choisir, destiner; so viel ich daraus – kann, autant que j'en puis juger; seine Zeit –, choisir son temps; einen zu etwas –, choisir qn pour (être) qc., destiner qn à qc., jeter les yeux sur qn (*ex.* pour lui confier l'éducation de son fils).

•Ersehnen (◡–◡) *va.* désirer vivement.

•Ersetzen (◡–◡) *va.* (mettre à la place) etwas – (durch etwas), remplacer qc. (par qc.), substituer une chose à une autre; *par extens.* réparer (un dommage), restituer, compenser; einen –, donner un successeur à qn, remplacer qn; *par extens.* tenir lieu de qn, remplir dignement la place de qn, remplacer qn; bei ihm ersetzt das Talent die Erfahrung, chez lui le talent (tient lieu de) supplée l'expérience; es ersetzt die Bescheidenheit den Geist, nie der Geist die Bescheidenheit, la modestie peut remplacer l'esprit *ou* suppléer à l'esprit, jamais l'esprit la modestie *ou* à la modestie.

•Ersetzlich (◡–◡) Ersetzbar, *adj.* qui peut être remplacé *ou* réparé, réparable.

•Ersetzung (◡–◡) *f.* action de remplacer, etc. 1° remplacement, *m.* substitution (*ex.* de la dignité à l'élégance, etc.); 2° compensation (*ex.* des frais), *f.*; dédommagement, *m.*; réparation, *f.* remboursement, *m.*; – der Kräfte, réparation, *f. ou* rétablissement des forces, *m.*

•Erseufzen (◡–◡) *va.* appeler *ou* obtenir par ses soupirs.

•Ersichtlich (◡–◡) *adj.* (v. Ersehen) qui se voit facilement, visible, clair, évident, manifeste; daraus ist –, (*littér.* il est visible de là) on voit par là, il résulte évidemment de là.

•Ersichtlichkeit (◡–◡◡) *f.* (qualité d'une chose visible) évidence, *f.*

•Ersinnen (◡–◡) (77, *b*) *va.* (trouver en réfléchissant) imaginer, inventer; *se prend qqf. en mauvaise part*; controuver, inventer; ersonnene Gerüchte, bruits controu-

vés *ou* faux ; ‖ das -, *n.* die Ersinnung, *f.* l'action d'imaginer, etc., l'invention, la découverte (*ex.* d'un expédient, etc.), *f.*

*Ersinnlich (⏑´⏑) *adj.* qu'on peut imaginer, imaginable.

*Ersitzen (⏑´⏑) (77, *c*) *va.* acquérir par une longue possession *ou* par la prescription ; ‖ das -, *n.* die Ersitzung, (l'action d'acquérir par la) prescription, *f.*

*Erspähen (⏑´⏑) *va.* chercher *ou* découvrir en guettant, guetter (*comp.* Ausspähen).

*Ersparen (⏑´⏑) *va.* amasser, gagner par son économie; épargner; *fig.* épargner, éviter (*ex.* à qn la peine de); das -, *n.* ‖ die Ersparung, *f.* l'action d'économiser, etc., *f.*

*Ersparniß (⏑´⏑) *f. pl.* -sse (12, 17) *et n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) fruit de (mes, tes, ses) économies, *m.* économie, épargne, *f.*

*Erspart (⏑´) (*part. pass. du v.* Ersparen) *adj.* économisé, épargné ; das Ersparte, *n.* (v. Ersparniß).

*Ersprießen (⏑´⏑) (78, *u*) *vn.* 1° commencer à germer, à poindre ; 2° entrer dans la possession (de qn) en germant, naître; *fig.* résulter, naître, fructifier, profiter.

*Ersprießlich (⏑´⏑) *adj.* qui profite *ou* qui peut profiter, profitable, utile, avantageux, fructueux, salutaire.

*Ersprießlichkeit (⏑´⏑⏑) *f.* avantage, *m.* utilité, *f.* profit, *m.*

Erst (´) *adv. marque* 1° *priorité de temps ou de lieu*: en premier lieu, premièrement, d'abord ; - Sie, dann ich, d'abord vous, puis moi ; - denken, dann handeln, (d'abord réfléchir, puis agir) on réfléchit avant d'agir, la réflexion doit précéder l'action ; *pop. dans le sens de* Anfangs, Zuvor: au commencement, d'abord ; auparavant ; - wollte er nicht, d'abord, il ne voulut point (y consentir, etc.); ich habe erst noch etwas zu besorgen, (*littér.* j'ai auparavant qc. à soigner) avant de (sortir, etc.) il me reste une affaire à terminer ; 2° *restriction* : pas plus de, seulement, ne... que ; es ist - drei Uhr, il est seulement, il n'est que trois heures ; ich bin - eben gekommen, (*littér.* je suis venu seulement tout à l'heure) je ne fais que d'arriver ; 3° *sert à relever la force de l'expression* : wäre ich nur erst da, (*littér.* si seulement j'étais d'abord là) je voudrais être déjà arrivé.

*Erstanden (⏑´⏑) (*part. pass. du v.* Erstehen) *adj.* ressuscité.

*Erstarken (⏑´⏑) *vn.* se fortifier; grandir; devenir puissant.

*Erstarren (⏑´⏑) *vn.* devenir raide, raidir, se raidir, transir, s'engourdir; (Chim.) se prendre en masse, se coaguler; se figer; vor Kälte, vor Furcht *rc.* -, être glacé de froid, de peur, etc. ; - machen, (*littér.* faire devenir raide) engourdir, transir; meine Hände - vor Kälte, mes mains sont tout engourdies de froid ; das Blut - machen, faire coaguler le sang ; *fig.* glacer le sang ; sein Empfang ist erstarrend, son accueil glace ; ‖ das -, *n.* l'état d'une chose qui devient raide, l'engourdissement (*ex.* d'un membre par le froid), *m.* la raideur, *f.*

*Erstarrt (⏑´) (*part. pass. du v.* Erstarren) *adj.* engourdi, transi ; raide, frappé d'immobilité; von Kälte -, engourdi par le froid, glacé; vom Tode -, raidi, glacé par la mort.

*Erstarrung (⏑´⏑) *f.* état d'une chose qui devient *ou* qui est raide, engourdissement, *m.*; raideur, immobilité, *f.*

*Erstatten (⏑´⏑) *va.* (remplacer ce qui manque) restituer, rendre (*ex.* une somme empruntée) ; Dank -, rendre grâce (à qn), faire ses remercîments (à qn); Bericht -, faire un rapport, un référé; référer.

*Erstattung (⏑´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de restituer, etc. (v. Erstatten), restitution, *f.*; - eines Berichtes, (action de faire un) rapport, référé, récit, *m.*; relation (d'une affaire), *f.*

*Erstaunen (⏑´⏑) *vn.* s'étonner, être surpris; er war ganz erstaunt, il était tout étonné, tout stupéfait ; ‖ das -, *n.* l'étonnement, *m.*; la surprise, *f.*; in - setzen, (*littér.* mettre dans l'étonnement) frapper d'étonnement *ou* de surprise.

*Erstaunend (⏑´⏑) (*part. prés. du v.* Erstaunen) *adj.* 1° qui s'étonne, surpris, étonné ; 2° *impropr.* qui étonne, étonnant (v. Erstaunlich).

*Erstaunlich (⏑´⏑) Erstaunenswürdig (⏑´⏑⏑⏑) *adj.* (digne de surprise) étonnant ; surprenant, prodigieux ; ‖ *adv.* étonnamment, prodigieusement.

*Erstaunt (⏑´) (*part. pass. du v.* Erstaunen) *adj.* étonné ; surpris ; interdit ; éperdu ; stupéfait.

Erste (´⏑) (der, die, das) *n. de nomb. ord. g.* -n, *pl.* -n (24, 25, 26) (le) premier, (la) première; fürs erste, zum ersten, (*littér.* pour le premier, au premier) premièrement, d'abord; pour le moment; en attendant; am -n, (*littér.* au premier) 1° le premier (la première) ; 2° (*dans le sens de* am Leichtesten) avec le plus de facilité ; von der ersten Kindheit an, dès la première *ou* la plus tendre enfance ; das - Beste, le premier venu (v. Beste); ‖ *par extens.* qui tient le premier rang, le plus célèbre ; principal ; die Ersten unter den Bewohnern einer Stadt, les principaux habitants, les notabilités d'une ville ; einer unsrer -n Dichter, un de nos premiers *ou* de nos principaux poëtes.

*Erstechen (⏑´⏑) (73, A, I, *a*) *va.* (tuer en piquant) mit einem Degen, Messer *rc.* -, tuer d'un coup (à coups) d'épée, de couteau, etc. ; mit einem Dolche -, poignarder.

*Erstehen (⏑´⏑) (75, C, *h*) *vn.* ressusciter (v. Auferstehen); *poët.* naître, se renouveler ; ‖ *va.* acheter à l'encan, à l'enchère ; se rendre adjudicataire (*ex.* d'une fourniture).

*Erstehung (⏑´⏑) *f.* résurrection, *f.*; achat fait à l'enchère, *m.*

*Ersteigen (⏑´⏑) (76, *b*) *va.* (atteindre en montant) gagner la hauteur de ..., monter ; mit Leitern -, monter avec des échelles, monter *ou* emporter par escalade, escalader; *fig.* parvenir à, monter (*ex.* au faîte des honneurs).

*Ersteiglich (⏑´⏑) *adj.* où l'on peut monter ; abordable ; praticable ; die Mauer ist nicht -, la muraille est hors d'escalade.

*Ersteigung (⏑´⏑) *f.* action de monter, etc. ascension ; escalade, *f.*

Erstens (´⏑) *adv.* (*de* Erste) premièrement ; v. Erstlich.

*Ersterben (⏑´⏑) (75, A, I, *c*) *vn.* (mourir tout à fait) mourir, expirer, s'éteindre ; erstorbenes Geschlecht, race éteinte (*comp.* Aussterben) ; *fig.* 1° perdre la sensibilité, s'engourdir (*comp.* Absterben) ; erstorbenes Gemüth, âme blasée, éteinte, glacée, morte ; 2° s'éteindre (peu à peu), s'amortir ; expirer, mourir ; die -den Töne, les sons qui meurent, qui expirent (*ex.* dans le lointain) ; das Wort erstarb auf seinen Lippen, le mot s'éteignit sur ses lèvres ; -der Schein, lueur expirante ; fast ersterbene Stimme, voix (presque) éteinte, voix défaillante ; erstorbene Blume, fleur fanée (qui a perdu son éclat); ‖ das-, *n.* die Ersterbung, *f.* l'état d'une personne *ou* d'une chose qui se meurt, etc., *m.*; l'extinction, *f.*; le dépérissement ; l'engourdissement, *m.*

Erstere (´⏑⏑) *comp. de* Erste (der, die, das) le premier, la première ; -r, le premier, celui-là.

*Erstgeboren (´⏑⏑⏑) *adj.* premier-né, aîné ; der Erstgeborne, le fils aîné, le premier né.

*Erstgeburt (´⏑⏑) *f.* 1° qualité d'un (enfant) premier-né, primogéniture, aînesse, *f.* ; 2° droit de primogéniture *ou* d'aînesse ; majorat ; 3° (Obstétr.) enfant né d'une femme primipare, premier enfant ; premier part, *m.*

*Ersticken (⏑´⏑) *va.* étouffer, suffoquer ; étrangler ; asphyxier ; ‖ *vn.* étouffer, être suffoqué ; perdre la respiration ; mourir d'asphyxie.

Erstlich (´⏑) *adv.* premièrement, en premier lieu.

Erstling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) premier fruit ; premier enfant, *m.*; Erstlinge, *pl.* prémices, *f. pl.*; -sblume, première fleur (d'une plante, d'une saison) ; -sversuch, premier essai, essai de débutant, *m.*

*Erstorben (⏑´⏑) (*part. pass. du v.* Ersterben) *adj. fig.* mort ; engourdi ; éteint.

*Erstreben (⏑´⏑) *va.* tâcher d'obtenir, tendre avec effort (*ex.* à la perfection) ; faire tous ses efforts dans la vue (d'obtenir, etc.).

*Erstrecken (⏑´⏑) *va.* (couvrir en tendant) étendre (*ex.* sa domination sur un pays) ; ‖ sich -, (s'étendre et couvrir, occuper un certain espace) s'étendre (*ex.* de l'Océan à la Méditerranée) ; se projeter (*ex.* au loin), s'avancer, proéminer (v. Hinausragen); *fig.* étendre son action, s'étendre (*ex.* au delà des limites des connaissances vulgaires; au delà d'un certain temps, d'une certaine somme); s'élever *ou* monter (*ex.* jusqu'à un million).

*Erstreiten (⏑´⏑) *va.* acquérir en luttant *ou* les armes à la main, conquérir, emporter de haute lutte.

*Erstürmen (⏑´⏑) *va.* emporter d'assaut *ou* d'emblée ; ‖ das -, *n.* die Erstürmung, la prise (d'assaut), *f.*

*Ersuchen (⏑´⏑) *va.* (chercher à obtenir) um etwas -, requérir, prier, faire la demande de qc.; ich ersuche Sie dringend, je vous prie instamment, je vous engage fortement ; je vous invite (*ex.* à vous conformer aux prescriptions de la loi) ; ‖ das -, *n.* la réquisition, la demande, la prière, *f.*

*Ertappen (⏑–⏑) va. fam. attraper, surprendre; einen auf frischer That –, prendre qn sur le fait, en flagrant délit; || das –, n. die Ertappung, f. l'action de surprendre, etc., la surprise, f.

*Ertheilen (⏑–⏑) va. (donner une part) distribuer, donner (ex. des ordres); accorder (ex. une permission); Rath –, donner des conseils, conseiller (à qn de partir, etc.); Nachrichten –, fournir des renseignements (à qn); donner avis (ex. d'un évènement); informer, instruire; renseigner (qn); Unterricht –, donner (littér. de l'enseignement) des leçons (in deutscher Sprache, de langue allemande), se charger de l'enseignement (ex. du grec dans un collége), enseigner (qc. à qn); den Befehl (zum Angriff) –, (donner l'ordre pour l'attaque) ordonner l'attaque, la charge, l'assaut; einem eine Würde –, conférer une dignité à qn; Absolution –, accorder l'absolution à qn, absoudre qn; || das –, n. die Ertheilung, f. l'action de distribuer, etc., la distribution; la concession (ex. d'un office), f.

*Ertönen (⏑–⏑) vn. (av. haben) 1° (commencer à sonner, s'élever en sonnant) sonner, retentir; seine Stimme ertönte, sa voix retentit, il fit retentir sa voix; 2° (renvoyer un son ou des sons) résonner, retentir; von Gesängen –, retentir de chants.

*Ertrag (⏑–) m. g. -(e)s (12) rapport, revenu, produit, m.; der reine –, le produit ou le revenu net.

*Ertragen (⏑–⏑) va. (72, a) (porter jusqu'à la fin) fig. supporter, tolérer, endurer, souffrir; plus rarem. rapporter, produire (comp. Eintragen, Ertrag).

*Erträglich (⏑–⏑) adj. supportable, tolérable; passable; || adv. passablement.

*Ertränken (⏑–⏑) va. (tuer en faisant boire) noyer.

*Erträumen (⏑–⏑) va. (produire en rêvant) rêver; s'imaginer; erträumt, imaginaire, chimérique.

*Ertrinken (⏑–⏑) vn. (77, a) se noyer, être submergé, périr.

*Ertrotzen (⏑–⏑) va. obtenir par des bravades; v. Trotz.

*Erübrigen (⏑–⏑⏑) va. avoir de reste, épargner, économiser, mettre à part; fam. mettre de côté; wenn ich so viel Zeit – kann, si j'en puis (littér. avoir de reste) trouver le temps, le loisir; das Erübrigte, v. das Ersparte.

*Erübrigung, f. épargne, f.

Erve (–⏑) f. pl. -n (14, 18) lentille, f. ers, m. orobe des boutiques, m. ervum ervilia (Linné) (plante, genre ervum, fam. légumineuses).

*Ervenlinse, -wicke, f. v. Erve.

*Erwachen (⏑–⏑) vn. s'éveiller, se réveiller; vom Tode –, (s'éveiller) revenir de la mort, revivre, ressusciter; fig. sortir de son assoupissement, de sa léthargie, de son inaction; se ranimer, se réveiller; se renouveler, renaître, poindre; der Tag erwacht, le jour commence à paraître, à poindre; || das –, n. le réveil; bei seinem –, à son réveil.

*Erwachsen (⏑–⏑) vn. (72, a) (s'élever en croissant) croître, grandir; atteindre son accroissement parfait; atteindre l'âge adulte; croître, grandir; fig. prendre de l'accroissement ou du développement, s'agrandir, s'accroître; résulter, naître; es wird nichts Gutes daraus erwachsen, il n'en résultera rien de bon.

*Erwachsen (⏑–⏑) (part. pass. du v. Erwachsen) adj. adulte; ein erwachsener Mensch, un homme adulte; fam. un homme fait.

*Erwägen (⏑–⏑) va. (78, a) (chercher en pesant) fig. examiner attentivement; peser, considérer, faire réflexion; Alles wohl erwogen, tout bien considéré; fam. toute réflexion faite; || das –, n. die Erwägung, f. l'action de peser, etc.; la réflexion, la considération, f.; in – ziehen, (littér. tirer) prendre en considération, peser.

*Erwählen (⏑–⏑) va. choisir, élire; nommer; (Théol.) prédestiner; einen zum Könige –, élire qn roi. [m. élection, f.

*Erwählung (⏑–⏑) f. choix,

*Erwähnen (⏑–⏑) va. eine Sache ou einer Sache –, (rappeler à la mémoire) mentionner, indiquer une chose, faire mention d'une chose; erwähnt, mentionné, susdit; || das –, n. die Erwähnung, f. l'action de mentionner, la mention; la commémoration, f.; einer Sache – thun, faire mention de qc.

*Erwarmen (⏑–⏑) vn. devenir chaud, se chauffer, se réchauffer.

*Erwärmen (⏑–⏑) va. (rendre chaud) chauffer, échauffer, dégourdir; (wieder –) (chauffer de nouveau) réchauffer (ex. les mains, un serpent dans son sein); || das –, n. die Erwärmung, f. l'action de chauffer, etc., f. l'échauffement, m.; (Physique) la caléfaction, (Physiol.) la calorification, f.

*Erwarten (⏑–⏑) va. attendre (ex. qn à dîner); s'attendre (ex. à la visite de qn, à être appelé auprès d'un malade); die Gefahr muthig –, attendre ou affronter courageusement le péril; || das –, n. die Erwartung, f. l'action d'attendre, l'attente, f.; in Erwartung, dans l'attente (ex. d'une décision), en attendant (l'heure de son retour, etc.); in – stehen, (littér. être placé) être dans l'attente (de qc.), attendre (qc.).

*Erwartungsvoll (⏑–⏑⏑) adj. (plein d'attente) impatient; inquiet.

*Erwecken (⏑–⏑) va. éveiller, réveiller; fig. exciter, inciter (à qc.); provoquer (ex. la soif); causer, donner, faire naître; susciter; wieder –, réveiller, renouveler; vom Tode –, (réveiller de la mort) ressusciter.

*Erweckung (⏑–⏑) f. réveil, m.; résurrection; fig. excitation (ex. des forces vitales), f.; – zur Tugend, (excitation à la vertu) édification, f.

*Erwehren (sich) (⏑–⏑) va. r. sich eines Dinges –, se défendre de qc.; se mettre à l'abri (ex. des persécutions de qn); repousser; réprimer, retenir (ex. ses larmes); résister (ex. au sommeil).

*Erweichen (⏑–⏑) va. amollir (ex. la cire); détremper (ex. la terre, etc.); (Chir.) ramollir (ex. une tumeur par l'application d'un emplâtre émollient); fig. attendrir, fléchir; erweicht werden, (littér. devenir amolli) s'amollir; fig. s'attendrir, céder (aux prières); || das –, n. die Erweichung, f. l'action d'amollir, etc., f.; l'amollissement (ex. de la cire); le ramollissement (ex. d'une tumeur, du cerveau; comp. Auflockerung), m.; fig. l'attendrissement, m.

*Erweis (⏑–) m. g. -es, pl. -e (12, 17) (chose qui prouve) preuve, f.

*Erweisen (⏑–⏑) va. (76, b) (montrer tout à fait) fig. 1° prouver (d'une manière évidente), démontrer, faire voir, montrer (v. Beweisen); 2° marquer, témoigner (de l'amitié, etc.); faire (de l'honneur, des politesses, etc.); rendre (un service); v. Erzeigen.

*Erweisung (⏑–⏑) f. pl. -en (14, 19) démonstration, preuve, f.; témoignage, m. (v. Bezeigung, Bezeugung).

*Erweislich (⏑–⏑) adj. qui peut être prouvé d'une manière évidente, susceptible de démonstration, démontrable; évident; - machen, (littér. rendre démontrable) prouver, démontrer.

*Erweitern (⏑–⏑) va. (rendre plus large) élargir, agrandir, augmenter la largeur ou le calibre ou la capacité de, dilater (ex. le canal de l'urètre); évaser (ex. un tuyau); (Méd.) amplifier (ex. les cavités du cœur); donner plus d'extension à, étendre (ex. ses possessions, son autorité, la clause d'un contrat; comp. Ausdehnen, Vergrößern); sich –, s'élargir, se dilater, s'étendre; s'amplifier; die Pupille erweitert sich, la pupille se dilate.

*Erweiternd (⏑–⏑) (part. prés. du v. Erweitern) adj. qui élargit, qui étend, élargissant; (Chir.) dilatant.

*Erweiterung (⏑–⏑⏑) f. pl. -en (14, 19) (1° action d'élargir; 2° état d'une chose élargie) élargissement (ex. d'une manche); (Art.) évasement (ex. d'un canon), m.; (Chir., Pathol.) dilatation (ex. d'un canal rétréci, de la pupille, du cœur); ampliation (ex. du cœur), f.; fig. extension, amplification (comp. Ausdehnung), f.

*Erwerb (⏑–) m. g. -(e)s (12) 1° action d'acquérir, acquisition, f.; 2° chose acquise, f. gain, profit, m. (Jurispr.) acquêt, m.; von seinem Erwerbe leben, vivre (littér. de son acquisition) du produit de son travail ou de son industrie.

*Erwerben (⏑–⏑) (73, A, I, c) va. acquérir (par du travail), gagner (ex. sa subsistance); par extens. acquérir par ses efforts ou par son mérite, mériter, s'attirer (ex. la faveur de qn). [reur, m.

*Erwerber (⏑–⏑) m. acqué-

*Erwerbfähig (⏑–⏑⏑) adj. capable d'acquérir.

*Erwerbfleiß (⏑–⏑) m. (application persévérante de qn qui cherche à acquérir) activité (industrielle), industrie, f.

*Erwerbsam (⏑–⏑) adj. (qui cherche à acquérir) industrieux.

*Erwerbsamkeit (⏑–⏑⏑) f. (qualité de qn qui cherche à acquérir) esprit industrieux, m.; préoccupation industrielle, f. (v. Erwerbfleiß).

*Erwerbsmittel (⏑–⏑⏑) n. moyen d'industrie; moyen d'existence, m.

*Erwerbsquelle (⏑–⏑⏑) f. (source d'acquisition) ressource, f.

*Erwerbszweig (⏑–⏑) m. branche d'industrie, f.

*Erwerbung (⏑–⏑) f. action d'acquérir, acquisition, f.

• Erwiedern (⏑ ˊ ⏑) *va.* rendre (*ex.* un salut, une politesse, une insulte; *comp.* Zurückgeben, Vergelten); ein Unrecht –, rendre une injustice, user de représailles; *absol.* répondre, répliquer, répartir; riposter.

• Erwiederung (⏑ ˊ ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (1° action de rendre, etc.; 2° chose qu'on rend) réponse, repartie; réplique; – eines Unrechts, (action de rendre un tort) représailles, *f. pl.*

• Erwischen (⏑ ˊ ⏑) *va. pop.* attraper, prendre; sich – lassen, se laisser attraper, donner dans le panneau, dans le piége.

• Erwog (⏑ ˊ) *imp. de l'ind. du v.* Erwägen.

• Erwöge (⏑ ˊ ⏑) *imp. du subj. du v.* Erwägen. [*v.* Erwägen.

• Erwogen (⏑ ˊ ⏑) *part. pass. du*

• Erwuchern (⏑ ˊ ⏑) *va.* gagner, amasser par l'usure.

• Erwünschen (⏑ ˊ ⏑) *va.* désirer fortement; erwünscht, désiré; favorable, avantageux; alles ist erwünscht ausgefallen, tout s'est terminé (d'une manière désirée) heureusement, d'après nos (ses, leurs) désirs, à souhait.

• Erwürgen (⏑ ˊ ⏑) *vn.* (périr d'asphyxie par l'enclavement d'un corps solide dans la trachée-artère) suffoquer, périr suffoqué; ‖ *va.* (tuer en serrant la trachée-artère) étrangler, asphyxier, suffoquer; *par extens.* tuer violemment *ou* d'une façon barbare, égorger, massacrer; ‖ das –, *n.* die Erwürgung, *f.* l'action d'étrangler, etc., *f.* l'étranglement, *m.* la suffocation; l'asphyxie, *f.*; l'égorgement, *m.*

† Eryngium (– ˊ ⏑ ⏑) *n.* panicaut, *m.* eryngium (*genre de plantes*, v. Mannestreu).

† Erysimum (– ˊ ⏑ ⏑) *n.* vélar, *m.* erysimum (*genre de plantes*; *syn.* Wegsenf).

†† Erysipelas (– – ⏑ ˊ ⏑) *n.* (*Méd.*) érysipèle (*syn.* Rose, Rothlauf), *m.*

† Erythem (– – ˊ) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Dermatol.) érythème, *m.* dartre érythémoïde (*Alibert*), *f.* (classe de dermatoses, *syn.* Falsche Rose, Hautröthe).

† Erythräe (– – ˊ ⏑) *f.* érythrée, *f.* erythræa (genre de plantes, *fam.* gentianées).

† Erythrin (– – ˊ) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) érythrine (principe qui forme la base de la matière colorante rouge du lichen roccella), *f.*

† • Erythrische Säure, *f.* acide érythrique (acide qu'on obtient en traitant l'acide urique par l'acide nitrique), *m.*

†† Erythrodanin (– – – ⏑ ˊ) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) érythrodane, *m.* alizarine, *f.* (principe colorant rouge de la garance; *syn.* extractives Roth des Krapps).

†† Erythrogen (– – – ˊ) *n.* (Chim. org.) érythrogène, *m.* (principe colorant découvert par Bizio dans la bile d'un sujet mort d'hépatite).

Erz (ˊ) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* ær, *angl.* ore, *lat.* æs) (minéral qui contient un métal) mine, *f.* minéral, *m.*; Gold–, mine d'or, mine aurifère; *par extens.* 1° minéral (qui renferme certains sels *ou* certains acides), *m.*; Alaun–, minéral d'alun, minéral alunifère *ou* alunique; 2° (alliage métallique, formé de cuivre, d'étain et de zinc) bronze, airain, *m.*; 3° cuivre (à l'état impur), *m.*; 4° *poét.* métal (*quelconque*); instrument métallique, fer, *m.*

Erz, *adj. indécl.* (*comp. le grec* ἀρχι; *et le nomb. ord.* Erst), *marque prééminence, distinction, excellence: n'est usité qu'en composition et se traduit qqf. par le mot initial* archi; *s'emploie souvent ironiquement, et se traduit par les adjectifs* grand, insigne, achevé, consommé, fameux.

• Erzader (ˊ – ⏑) *f.* veine métallique, *f.*

• Erzählen (⏑ ˊ ⏑) *va.* conter, raconter; narrer, réciter.

• Erzähler (⏑ ˊ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) conteur, raconteur, narrateur, *m.*

• Erzählung (⏑ ˊ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) narration, *f.*; récit, conte, *m.*; exposition, *f.*

• Erzählungsweise (⏑ ˊ ⏑ – ⏑) *adv.* par manière de récit.

• Erzamt, *n.* (charge éminente) charge de l'Empire administrée par un électeur, etc., *f.*

• Erzart (ˊ –) *f.* (sorte de) minéral, *m.* mine, *f.*

• Erzartig (ˊ – ⏑) *adj.* (qui ressemble à une mine, *ou* à du bronze; v. Erz) minéral; métallique.

• Erzauge (ˊ – ⏑) *n.* (œil minéral *ou* métallique) granulation brillante (formée par un fragment de mine enchâssé dans la roche), *f.* minéral grenu, *m.*

• Erzbetrieger (ˊ – – ⏑) *m.* imposteur consommé, maître fripon, archi-fourbe, *m.*

• Erzbischof (ˊ – –) *m.* archevêque, (évêque) métropolitain, *m.*

• Erzbischöflich (ˊ – – ⏑) *adj.* archiépiscopal, métropolitain.

• Erzbisthum (ˊ – –) *n.* archevêché; archiépiscopat, *m.*

• Erzblume (ˊ – ⏑) *f.* (fleur de mine, nom qu'on a donné à certaines formations spathiques, à raison de leur présence habituelle sur le trajet des filons métalliques) spath, *m.* pierre feuilletée, *f.*

• Erzböse (ˊ – ⏑) *adj. fam.* extrêmement mauvais, très-méchant.

• Erzbösewicht (ˊ – ⏑ –) *m. fam.* scélérat achevé, *m.*

• Erzdechant (ˊ – –) *m.* archidiacre, *m.* [chidiaconé, *m.*

• † Erzdiaconat (ˊ – ⏑ ⏑ –) *f.* ar-

• Erzdieb (ˊ –) *m.* voleur de profession, grand voleur, maître larron, *m.*

• Erzdruse (ˊ – ⏑) *f.* groupe métallique, *m.* (v. Druse).

• Erzdumm (ˊ –) *adj. fam.* extrêmement stupide, bête, imbécile.

• Erzeigen (⏑ ˊ ⏑) *va.* montrer, marquer, témoigner (*ex.* ses respects à qn); einem Wohlthaten –, prodiguer des bienfaits à qn, combler qn de bienfaits; einem Gutes –, faire du bien à qn, combler qn de bontés, de prévenances; rendre des services à qn; ‖ das –, *n.* die Erzeigung, *f.* l'action de montrer, etc., *f.* le témoignage (*ex.* d'estime), *m.* la marque (*ex.* de bienveillance), *f.*

• Erzengel (ˊ – ⏑) *m.* archange, *m.* [peut être produit.

• Erzeugbar (⏑ ˊ –) *adj.* qui

• Erzeugen (⏑ ˊ ⏑) *va.* (produire par l'acte de la génération) engendrer, procréer, produire; *par extens.*: produire (par la culture du sol *ou* par l'industrie); *fig.* donner naissance à..., faire naître (*ex.* des idées funestes), engendrer, produire, développer; ‖ das –, *n.* l'action d'engendrer, etc., *f.* la procréation; la génération; la production, *f.*

• Erzeuger (⏑ ˊ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui engendre, père, *m.*

• Erzeugniß (⏑ ˊ –) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) production, *f.*; produit, *m.*

• Erzeugung (⏑ ˊ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. das Erzeugen; (Hist. nat.) freiwillige –, génération spontanée (production d'un être organisé par une agrégation en quelque sorte volontaire de molécules, *c.-à-d.* qui ne suppose point la préexistence d'un germe déposé par un individu de la même espèce); -skraft, force *ou* faculté génératrice (*comp.* Schöpfung), *f.*

• Erzfarbe (ˊ – ⏑) *f.* couleur de bronze, couleur bronzée, *f.*

• Erzfeind (ˊ –) *m.* grand ennemi; ennemi cruel; der –, Satan, *m.*

• Erzgang (ˊ –) *m.* filon (métallique), *m.* veine métallique, *f.*

• Erzgeizhals (ˊ ˊ –) *m.* avare achevé, *m.* [nière, *f.*

• Erzgrube (ˊ – ⏑) *f.* mine, mi-

• Erzhaltig (ˊ – ⏑) *adj.* qui contient de la mine, métallique; -es Gestein, roche métallique.

• Erzherzog (ˊ ˊ –) *m.* archiduc, *m.* [chesse, *f.*

• Erzherzogin, *f.* archidu-

• Erzherzoglich (ˊ ˊ – ⏑) *adj.* archiducal. [archiduché, *m.*

• Erzherzogthum (ˊ ˊ – –) *n.*

• Erzheuchler (ˊ – ⏑) *m.* hypocrite consommé; franc cagot, *m.*

• Erzhütte (ˊ – ⏑) *f.* forge *ou* fonderie (de métaux), *f.*

• Erziehen (⏑ ˊ ⏑) (78, *a*) *va.* (*primit.* déplacer en tirant) *fig.* favoriser l'accroissement (d'un animal *ou* d'une plante) en nourrissant *ou* par des soins, élever, nourrir (des bestiaux); faire la culture de..., cultiver (*ex.* la betterave); ‖ ein Kind –, former le cœur et l'esprit d'un enfant, faire l'éducation de...; élever un enfant; ‖ das –, *n.* l'action d'élever, etc., l'éducation (*ex.* d'une plante, d'un cheval), *f.* (*comp.* Erziehung).

• Erzieher (⏑ ˊ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) instituteur, gouverneur; pédagogue; *plais.* mentor, *m.*

• Erzieherin, *f. pl.* -en (14, 19) gouvernante; institutrice, *f.*

• Erziehung (⏑ ˊ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'élever, etc. (v. Erziehen); *plus part.* développement des facultés (physiques, intellectuelles et morales d'un enfant), *m.* éducation, *f.*; der Mensch wird Alles oder Nichts, je nach der erhaltenen –, l'homme devient tout ou rien, selon l'éducation qu'il a reçue; es giebt keine gute – ohne Religion, il n'y a pas de bonne éducation sans la religion; ‖ connaissance et pratique des usages du monde, *f.*; bonnes manières, *f. pl.*; tact, *m.* délicatesse, *f.*, urbanité, éducation, *f.*; Mensch ohne –, homme sans éducation, qui manque de tact et de politesse, *m.*

• Erziehungsanstalt (⏑ ˊ ⏑ –

–) *f.* établissement, *m. ou* maison d'éducation, *f.*; institution, pension, *f.*; pensionnat, *m.*

*Erziehungsfach, *n.* (branche des connaissances humaines qui a pour objet l'éducation) éducation, pédagogie, *f.*

*Erziehungsgeschäft, *n.* (profession qui a pour objet l'éducation) education, *f.*

*Erziehungshaus, *n.* maison d'éducation, *f.*

*Erziehungskunde, *f.* (*littér.* connaissance de l'éducation) pédagogie, *f.*

*Erzielen (⏑–́⏑) *va.* avoir pour but, viser; *fig.* avoir en vue; atteindre. [bler; s'ébranler; frémir.

*Erzittern (⏑–́⏑) *vn.* trem-

*Erzjäger (–́–⏑) *m.* chasseur passionné, *m.* [chancelier, *m.*

*Erzkanzler (–́–⏑) *m.* archi-

*Erzkasten (–́–⏑) *m.* coffre pour la mine brisée et lavée, *m.*

*Erzketzer (–́–⏑) *m. fam.* grand hérétique, *m.*

*Erzkübel (–́–⏑) *m.* seau pour le minerai, *m.*

*Erzlügner (–́–⏑) *m.* menteur achevé, *m.*

*Erzmutter (–́–⏑) *f.* (*littér.* mère) matrice de métaux, *f.*

*Erznarr (–́–) *m. fam.* fou déclaré, archi-fou, *m.* [de fonte, *m.*

*Erzofen (–́–⏑) *m.* fourneau

*Erzpocher (–́–⏑) *m.* (celui qui casse la mine) bocardeur, *m.*

*Erzprahler (–́–⏑) *m.* grand fanfaron, rodomont, *m.* [prêtre, *m.*

*Erzpriester (–́–⏑) *m.* archi-

*Erzpriesterlich (–́–⏑⏑) *adj.* archipresbytéral. [prieur, *m.*

*† Erzprior (–́–⏑) *m.* archi-

*Erzreich (–́–) *adj.* riche en mines, en métal.

*Erzsäufer (–́–⏑) *m.* franc buveur, ivrogne, *m.*

*Erzschalk (–́–) *m.* rusé compère, fin matois, *m.*

*Erzschaum (–́–) *m.* écumes métalliques, *f. pl.*

*Erzscheiden (–́–⏑) *n.* (séparation de la mine) triage, *m.*

*Erzscheider (–́–⏑) *m.* (Minér.) trieur, *m.*

*Erzschelm (–́–) *m.* fripon consommé ou fieffé, *m.*

*Erzschelmerei (–́–⏑–́) *f.* (archi-friponnerie) insigne mauvaise foi, *f.* [Erz), *m.*

*Erzspeise (–́–⏑) *f.* bronze (v.

*Erzspieler (–́–⏑) *m.* joueur déterminé, joueur de profession, *m.*

*Erzspion (–́–⏑) *m.* espion consommé, *m.*

*Erzspitzbube (–́–́–⏑) *m.* filou ou voleur achevé, maître filou, *m.*

*Erzstift (–́–) *n.* archevêché, *m.*

*Erzstufe (–́–⏑) *f.* minerai, *m.*; mine, *f.* [buteur des mines, *m.*

*Erztheiler (–́–⏑) *m.* distri-

*Erztrog (–́–) *m.* lavoir (pour la mine), baquet, *m.*; auge, *f.*

*Erztruchseß (–́–́–) *m.* (Hist. d'Allem.) grand écuyer tranchant de l'Empire, *m.*

*Erzürnen (⏑–́⏑) *va.* mettre (qn) en colère, provoquer ou exciter la colère ou la mauvaise humeur (de qn), fâcher, irriter, courroucer; sich –, se fâcher, s'irriter, s'indigner, s'emporter, se mettre en colère.

*Erzürnt (⏑–́) (*part. pass. du v.* Erzürnen) *adj.* exaspéré, courroucé, en colère, fâché, irrité.

*Erzvater (–́–⏑) *m.* (*littér.* archi-père) patriarche, *m.*

*Erzwage (–́–⏑) *f.* balance pour les minerais, *f.*

*Erzwand (–́–) *f.* paroi de mine, *f.* bloc, *m.*

*Erzwäsche (–́–⏑) *f.* lavage des mines, lavoir, *m.*

*Erzwecken (⏑–́⏑) *va.* etwas –, 1° prendre qc. pour son but, avoir qc. en vue; 2° atteindre, parvenir à son but.

*Erzwingen (⏑–́⏑) (77, *a*) *va.* obtenir par la force, arracher, emporter de haute lutte, forcer, extorquer; etwas von einem –, obtenir qc. de qn par contrainte, par des moyens violents; arracher qc. à qn (*ex.* des aveux); contraindre qn à qc. (*ex.* à signer un contrat); erzwungene Thränen, larmes forcées, larmes feintes; erzwungenes Lächeln, sourire forcé ou contraint; erzwungene Unterschrift, signature arrachée par la force.

*Erzwucherer (–́–⏑⏑) *m. fam.* usurier consommé, *m.*

Es, *nom. et accus. neutre du pron. de la 3e personne* Er, Sie, Es (49, 222) il; le; ce; es ist Zeit, il est temps; ich weiß es, je le sais; ich bin es, (*littér.* je le suis) c'est moi; das ist es was ich sagen wollte, c'est là ce que je voulais dire, voilà ce que j'avais l'intention de dire (v. Er). [*m.*

Es (Mus.) ré-dièse; mi bé-mol,

† Escabre (–́–⏑) (*désinence et prononc. franç.*) *f.* escadre (v. Geschwader), *f.*

† Escadron (⏑⏑–́) (*désinence et prononc. franç.*) *n. g.* –s (12) escadron (v. Schwadron), *m.*

† Escontiren (––́–⏑) *va.* (Comm.) escompter.

† Escortiren (––́–⏑) *va.* (Guerre) escorter (*syn.* Begleiten, Geleiten, das Geleit geben).

*Eschbaum (–́–) *m.* frêne, *m.*; v. Esche.

Esche (–́⏑) *f. pl.* –n (44, 48) 1° (*autref.* Asche, *angl.* ash) frêne, *m.* fraxinus (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); gemeine –, frêne (commun) élevé, *m.* fraxinus excelsior; Manna–, Blüth–, frêne (à manne) à fleurs, *m.* fraxinus ornus (*Linne*), ornus europæa (*Persoon*); 2° (Oesche, Esch, *lat. du moyen-âge* esca, osca) champs (qui entourent un village, etc.), *m. pl.*; 3° ombre (poisson, v. Äsche), *m.*

Eschel (–́⏑) *m. g.* –s (12) (Minér., Peint.) safre, *m.* (*syn.* blasse Smalte).

Eschen (–́⏑) *adj.* de frêne.

*Eschenholz (–́⏑–) *n.* bois de frêne, *m.*

*Escherwurzel (–́⏑–⏑) *f.* dictame blanc, *m.* (*syn.* weißer Diptam).

*Eschlauch (–́–) *n.* échalote, ascalonite, *f.* allium ascalonicum (plante, *genre* allium, *fam.* liliacées).

Esel (–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*goth.* asilus, *lat.* asinus, *dimin.* asellus, *angl.* ass) âne, *m.* equus asinus (mammifère, *genre* equus, *ordre* solipèdes); weiblicher –, Eselin, âne femelle, ânesse, *f.*; wilder Esel, âne sauvage, onagre, *m.*; der – schreit, l'âne brait.

Eselchen, *Eselfüllen, *n.* ânon, petit d'une ânesse, *m.*

Eselei (–⏑–́) *f. pl.* –en (44, 19) *pop.* ânerie, bêtise, *f.*

*Eselgeschlecht (–́⏑⏑–) *n.* race asine, *f.*

*Eselgrau (–́⏑–) *adj.* gris d'âne.

Eselhaft (–́⏑–) *adj.* (qui tient de la nature de l'âne) *pop.* nigaud, lourdaud; ‖ *adv.* comme un âne, comme un sot.

Eselin (–́⏑–) *f. pl.* –nen (44, 19) ânesse, bourrique (v. Esel), *f.*

*Eselsbalsamapfel (–́⏑–́–́⏑) *m.* momordique balsamine, *f.* momordica elaterium (plante, *genre* momordica, *fam.* cucurbitacées; *syn.* Eselsgurke, Springgurke, wilde Gurke).

*Eselsbrücke (–́⏑–⏑) *f. fam.* pont aux ânes, *m.* chose triviale, facile, *f.*

*Eselsdistel (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* chardon d'âne) *syn.* gemeine Krebsdistel.

*Eselsgeschrei (–́⏑⏑–) *n.* cri de l'âne, braiment; braire, *m.*

*Eselsgurke, *f.* (concombre d'âne) (*syn.* Eselsbalsamapfel, Springgurke).

*Eselshaupt (–́⏑–) *n.* tête d'âne, *f.*; *fig.* (Mar.) chouquet; cap, *m.*; tête de more, *f.* [d'âne, *f.*

*Eselshaut (–́⏑–) *f.* peau

*Eselshuf (–́⏑–) *m.* pied d'âne; (Bot.) pas-d'âne (*syn.* gemeiner Huflattig, Roßhuf), *m.* [*f.*

*Eselskopf (–́⏑–) *m.* tête d'âne,

*Eselsmilch (–́⏑–) *f.* lait d'ânesse, *m.*; (Bot.) 1° euphorbe petit-cyprès, *m.* (*syn.* kleine Wolfsmilch); 2° euphorbe ésule, *m.* (*syn.* gemeine Wolfsmilch).

*Eselsohr (–́⏑–) *n.* oreille d'âne, *f.*; *fig. pop.* pli, *m. ou* oreille (dans un livre), *f.*; (Bot.) –en, *pl.* (oreilles d'âne) pied-de-veau, gouet tacheté, *m.* arum maculatum (*Linné*), arum vulgare (*Lam.*) (plante, *genre* arum, *fam.* aroïdes; *syn.* gefleckter ou gemeiner Aron).

*Eselsstreich (–́⏑–) *m. pop.* (tour d'âne) ânerie, *f.*

*Eselstreiber (–́⏑–⏑) *m.* (conducteur d'ânes) ânier; chasse-mulet (dans un moulin), *m.*

† Esoterisch (––́–⏑) *adj.* intérieur, intime, secret, ésotérique (*se dit par oppos. à* Exoterisch).

† Esox (–́–) *m.* (Zool.) ésoce, brochet, *m.* (*genre* de poissons, v. Hecht).

† Esparsette (––́–⏑) *f.* esparcet, *m.* esparcette, *f.* sainfoin doux, *m.* hedisarum onobrychis (*Linne*), onobrychis sativa (*Lam.*) (plante, *genre* onobrychis, *fam.* légumineuses; *syn.* spanischer Klee, Süßklee).

Espe (–́⏑) *f. pl.* –n (44, 48) Espenbaum, *m.* tremble, *m.* (*syn.* Zitterpappel, v. Pappel); Silber–, (tremble argentin) peuplier blanc, *m.* (*syn.* weiße Pappel, Silberpappel); schwarze –, (tremble noir) peuplier noir (*syn.* Schwarze Pappel, Belsen), *m.*

Espen (⏗ ⏑) *adj.* de peuplier, de tremble.

* **Espenholz** (⏗ ⏑ –) *n.* bois de peuplier, de tremble, *m.*

* **Espenlaub** (⏗ ⏑ –) *n.* Espenblätter, *n. pl.* feuilles de peuplier, de tremble; (Blas.) pannelles, *f. pl.*

* **Espenwald** (⏗ ⏑ –) *m.* forêt de trembles, tremblaie, *f.*

Eßbar (⏗ –) *adj.* (chose) qu'on peut manger; (Cuis.) comestible; (Physiol.) alimentaire; (Bot.) esculent, édule.

Esse (⏗ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*Suéd.* æsia) cheminée, *f.*; foyer (d'une forge), *m.* fournaise, *f.*

Essen (⏗ ⏑) *va.* (*grec* ἔδω, ἐσθίω, *lat.* edo, *angl.* eat) (75, B, *f*) etwas -, (prendre, mâcher et avaler) manger qc.; (Physiol.) ingérer (une substance alimentaire), faire usage (*ex.* de viandes); im Norden ißt man viel Fleisch, dans le Nord, on mange beaucoup de viande; ‖ *abs.* prendre de la nourriture, manger; prendre son *ou* ses repas; (zum Frühstück -) (manger au déjeuner) déjeuner; (zu Mittag -) (manger à) dîner; (zu Abend -) (manger à) souper; gut -, bien manger, bien dîner *ou* déjeuner; faire bonne chère; einen zum - einladen, 1° inviter qn à manger (davantage); 2° inviter (qn) à dîner; ich habe noch nicht gegessen, 1° je n'ai pas encore mangé (aujourd'hui), je suis à jeun; 2° je n'ai pas encore dîné, je n'ai pas fait mon repas; er ißt zu Haus, beim Speisewirth rc., il dîne *ou* il prend (son) ses repas à la maison, chez le restaurateur, etc.; ich werde heute auswärts -, je dînerai aujourd'hui (hors de la maison) en ville; sich satt -, (*littér.* se manger rassasié) se rassasier, manger à satiété, satisfaire entièrement son appétit; *fig* sein Brod mit Thränen -, (*littér.* manger son pain avec des larmes) arroser *ou* tremper son pain de ses larmes.

Essen (⏗ ⏑) *n. g.* -s (12, 46) 1° action de manger, etc., ingestion (d'aliments), *f.*; usage (*ex.* du poisson); manger, repas, dîner, *m.*; während des -s, durant le repas; 2° chose qu'on mange, *f.*; aliment, mets, plat, *m.*; collation, *f.* repas, *m.*; das - auftragen, servir (le dîner, etc.); das - abtragen, desservir; das - kochen, (cuire le manger) faire la cuisine.

* **Essenkehrer** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (balayeur de cheminée) ramoneur, *m.*

* **Essenszeit** (⏗ ⏑ –) Eßzeit (⏗ –) *f.* temps du repas, *m.* heure du dîner, etc., *f.*

† **Essenz** (– ⏗) *f. pl.* -en (14, 49) (Pharm.) essence: 1° principe actif (d'une substance) extrait par *ou* dissous dans l'éther *ou* dans l'alcool, *m.* teinture (v. Tinktur), *f.*; 2° huile essentielle *ou* volatile (*syn.* flüchtiges Öl); 3° (Philos.) ce qui constitue la nature d'une chose, essence (v. Wesen), *f.*

Esser (⏗ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) mangeur, consommateur, *m.*

† **Essera** (⏗ – –) *f.* (Dermat.) essera, fièvre porcelaine (variété de l'éruption urticaire; *syn.* Porzellanfieber), *f.*

Essig (⏗ ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) vinaigre (acide acétique étendu d'eau), *m.*; concentrirter -, distillirter -, vinaigre concentré *ou* distillé, acide acétique pur (v. Essigsäure); mit Wasser vermischter -, vinaigre (mêlé) étendu d'eau, oxycrat, *m.*; mit - anmachen, préparer avec du vinaigre, vinaigrer; (Pharm.) -e, *pl.* vinaigres (médicinaux, *c.-à-d.* médicaments dissous dans du vinaigre), *m. pl.*

* **Essigälchen** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *n. pl.* (petites anguilles du vinaigre) animalcules, infusoires qui se forment dans le vinaigre, *m. pl.*

* **Essigartig**, *adj.* qui ressemble au vinaigre, acéteux.

* † **Essigäther** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Chim.) éther acétique, *m.*

* **Essigbrauer**, *m.* (brasseur) fabricant de vinaigre, vinaigrier, *m.*

* **Essigbrauerei**, -sieberei, *f.* vinaigrerie, *f.*

* **Essigbrühe** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (sauce au vinaigre) vinaigrette, *f.*

* **Essigflasche**, *f.* (flacon au vinaigre) vinaigrier, *m.*

* **Essiggährung**, *f.* fermentation acétique *ou* acide, *f.*

* **Essiggeist** (⏗ ⏑ –) *m.* (Chim.) brenzlicher -, (esprit acétique pyrogéné) éther acétique empyreumatique, *m.*

* **Essiggurke** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (concombre au vinaigre) cornichon, *m.*

* **Essighonig**, *m.* (miel dissous dans du vinaigre) oxymel, *m.*

* † **Essignaphta** (⏗ ⏑ – –) *f.* éther acétique (*syn.* Essigäther); -haltiger Weingeist, éther acétique alcoolisé (esprit acético-éthéré, liqueur anodine végétale), *m.*

* **Essigrose**, *f.* (rose acétique) rose de Provins (*syn.* französische Rose), *f.*

* **Essigsalz**, *n.* (sel de vinaigre) (Cadet de Vaux -) sel acétique (de Cadet de Vaux), sulfate de potasse humecté par de l'acide acétique pur, *m.*

* **Essigsauer** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* acide comme le vinaigre; (Bot.) acéteux; (Chim.) formé par l'acide acétique; -e Salze, sels formés par l'acide acétique, acétates, *m. pl.*; essigsaures Ammoniak rc., acétate d'ammoniaque, etc.

* **Essigsäure** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Chim.) acide acétique (acide végétal, qui forme la base du vinaigre), *m.*; reine -, acide acétique pur, vinaigre radical, *m.*; wasserleere -, acide acétique anhydre, *m.*

* **Essigsieder** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* fabricant de vinaigre, vinaigrier, *m.*; -ei, *f.* 1° fabrication de vinaigre; 2° fabrique de vinaigre, vinaigrerie, *f.*

* † **Essigsyrup** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Pharm.) sirop de vinaigre (*comp.* Syrup), *m.*

* **Essigwasser** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* eau vinaigrée, *f.* (Pharm.) oxycrat, *m.*

†† **Estheostomen** (⏗ ⏑ ⏑ ⏗ ⏑) *pl.* (Bot.) esthéostomes (mousses qui n'ont qu'une garniture simple à l'orifice de leur urne), *m. pl.*

† **Esthiomenos** (– ⏑ ⏑ ⏗ ⏑) *m.* (Dermatol.) dartre rongeante, *f.* lupus, esthiomène, *m.* (affection tuberculeuse de la peau; *syn.* fressende Flechte).

* **Eßkorb** (⏗ –) *m.* panier pour transporter des aliments, *m.* ménagère, *f.*

* **Eßlöffel** (⏗ – ⏑) *m.* cuiller (*littér.* à manger) à bouche, grande cuiller, *f.*; ein - voll, (plein une cuiller) une cuillerée (à bouche).

* **Eßlust** (⏗ –) *f.* envie de manger, *f.* appétit, *m.*

* **Eßtisch** (⏗ –) *m.* table à manger, *f*

* **Eßwaaren** (⏗ – ⏑) *f. pl.* (denrées) objets de consommation, comestibles, *m. pl.*

* **Eßzimmer** (⏗ – ⏑) *n.* salle à manger, *f.*

† **Estragon** (⏗ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12) (armoise) estragon, *m.* (*syn.* Dragun-Beifuß).

Estrich *ou* **Äſtrich** (⏗ ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*dér. du lat. du moyen-âge* astracum) plancher carrelé, *m.*; ein gegossener -, (*littér.* un plancher coulé) aire de repous, *f.*

† **Etamin** (– ⏑ ⏗) *m. g.* -s (12) étamine, *f.* (*syn.* Beuteltuch).

† * **Etaminweber**, *m.* étaminier, *m.*

† **Etappe** (– ⏗ ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (Guerre) étape, *f.*

† **Ether** (⏗ ⏑) *m.* éther, *m.* (v. Äther).

† **Ethik** (⏗ ⏑) *f.* éthique, morale, *f.* (v. Tugendlehre, Sittenlehre).

† **Ethisch** (⏗ ⏑) *adj.* qui a rapport à l'éthique, moral, éthique (*syn.* Sittlich).

†† **Ethmoideus** (⏗ – – ⏗ ⏑) *m.* (Anat.) ethmoïde (l'un des os du crâne; *syn.* Siebförmiger Knochen), *m.*

†† **Ethnographie** (⏗ – – ⏗) *f.* ethnographie (*syn.* Völkerbeschreibung), *f.*

Etliche (⏗ ⏑ ⏑) *pron.* quelques, quelques-uns, quelques-unes, plusieurs; les uns... les autres; - zwanzig rc., (*littér.* quelques vingt) vingt et tant, plus de vingt; une vingtaine; - hundert, -tausend, quelques centaines, quelques milliers; etliches, quelque peu; une part.

* **Etlichemal** (– ⏑ ⏑ ⏗) *adv.* plusieurs fois, à diverses reprises.

* **Etlichermaßen** (– ⏑ ⏑ ⏗ ⏑) *adv.* en quelque manière, un peu.

Etwa (⏗ –) *adv.* peut-être, par hasard; environ, à peu près, presque, quelque.

Etwas (⏗ –) *pron. n.* quelque chose, une chose; une partie; un peu, quelque peu; rien; ohne - zu sagen, sans rien dire; *fam.* in -, en quelque manière, en quelque façon.

†† **Etymolog** (– ⏑ ⏑ ⏗) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) celui qui est versé dans l'étymologie, étymologiste, *m.*

†† **Etymologie** (– – ⏑ ⏑ ⏗) *f. pl.* -n (14, 48) étymologie, *f.*: 1° origine *ou* dérivation d'un mot (*syn.* Wortableitung, Wortforschung), *f.*; 2° science des étymologies (*syn.* Wortforschungslehre), *f.*

†† **Etymologisch** (– – – ⏗ ⏑) *adj.* qui a rapport à l'étymologie, étymologique.

Euch, (49) *dat. et accus. pl. du pron. pers.* Du, *pl.* Ihr, à vous, vous.

†† **Euchlorine** (– – ⏗ ⏑) *f.* (Chim.) euchlorine, *f.* oxide chloreux (*syn.* Chloroxidul), *m.*

†† **Eudiometer** (⏗ ⏑ ⏑ ⏗ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) (Chim.) eudiomètre, *m.* (instrument qui sert à mesurer la quantité d'oxigène de l'air atmosphérique; *syn.* Luftgütemesser, Sauerstoffmesser).

†† **Eudiometrie** (⏗ ⏑ ⏑ – ⏗) *f.* eudiométrie (art de reconnaître la composition de l'air), *f.*

Euer (⊥ ⌣) 1° *génit. pl. du pron. pers.* Du, *pl.* Ihr (49), de vous; 2° Euer, Eure (31), *pron. poss.* votre, *pl.* vos; à vous; das ist Euer, c'est à vous, cela vous appartient.

Eule (⊥ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* owl, *lat.* ulula) *terme générique par lequel on désigne un grand nombre d'oiseaux rapaces nocturnes; s'applique plus part. aux genres* 1° hibou, *m.* bubo; 2° chouette, *f.* noctua; er war da wie die - unter den Krähen, (*littér.* il était là comme la chouette parmi les corneilles) il était la chouette de la compagnie.

* **Eulenspiegel** (⊥ ⌣ - ⌣) *m. nom d'un personnage fabuleux connu par ses espiègleries; fig. fam.* homme plaisant, facétieux; espiègle; -streich, tour facétieux, *m.* facétie, bouffonnerie; espièglerie, *f.*

† **Eunuch** (- ⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) eunuque *m.* (*syn.* Verschnittene).

† **Eupatorin** (- - ⌣ ⊥) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) eupatorine, *f.* (alcali végétal, qui existe dans l'eupatorium cannabinum).

† **Eupatorinä** (- - ⌣ ⊥ -) *f. pl.* eupatoriacées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* synanthérées; *syn.* Scheibenblumen).

† **Eupatorium** (- - ⊥ ⌣ ⌣) *n.* eupatoire, *m.* (*genre* de plantes; *syn.* Wasserhanf).

† **Euphorbiaceä** (- - ⌣ ⌣ ⊥ -) *f. pl.* euphorbiacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, apétales, à étamines idiogynes).

† **Euphorbie** (- ⊥ ⌣ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) euphorbe, *m.* euphorbia (*genre* de plantes, *fam.* euphorbiacées; *syn.* Wolfsmilch), -nharz, *n.* résine d'euphorbe, *f.* (v. Euphorbium).

† **Euphorbium** (- ⊥ ⌣ ⌣) *n. g.* -s (12) résine d'euphorbe, *f.* (gomme-résine, qui est fournie par l'euphorbe des anciens, l'euphorbe des boutiques, et l'euphorbe des Canaries).

† **Euphrasia** (- ⊥ ⌣ -) *f.* euphraise, *f.* (*genre* de plantes; *syn.* Augentrost).

* **Eurethalben**, Euretwegen, um Euretwillen (⊥ ⌣ - ⌣) *adv.* pour l'amour de vous, à cause de vous; à votre égard, par rapport à vous.

Eurige (⊥ ⌣ ⌣) (der, die, das) *pron.* le, la vôtre; (qui est) à vous; das -, le vôtre, votre bien; die Eurigen, les vôtres, vos parents, *m. pl.*; ich bin ganz der -, je suis tout à vous.

† * **Eustachische Röhre**, *f.* (Anat.) trompe d'Eustache (conduit interne de l'oreille moyenne), *f.*

Euter (⊥ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* uber, *grec* οὖθαρ) (nom qu'on donne aux organes de la sécrétion laiteuse chez les mammifères quadrupèdes) pis (*ex.* de vache), *m.* tétine, *f.*

† **Evangelisch** (- - ⊥ ⌣) *adj.* [évangélique.

† **Evangelist** (- - ⌣ ⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) évangéliste, *m.*

† **Evangelium** (- - ⊥ ⌣ ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Evangelien, Evangelienbuch, *n.* évangile, *m.*; das Evangelium predigen, prêcher l'évangile, évangéliser.

† **Evaporation** (- - ⌣ ⌣ ⌣ ⊥) *f.* (Chim.) évaporation (*syn.* Abdampfung), *f.*

Ewer (⊥ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) bateau de rivière à fond plat (v. Ever), *m.*

Ewig (⊥ ⌣) *adj.* (*dér. de l'anc. subst.* Ewa; longue durée; *comp. grec* αἰών, *lat.* ævum) qui dure toujours, éternel; perpétuel; der ewige Jude, le juif errant; *par exagér. poét. ou fam.* qui dure longtemps; qui se répète souvent: éternel, perpétuel; continuel, incessant; auf -, à jamais, pour toujours; éternellement, perpétuellement, à perpétuité; Dein auf -, le tien à jamais, ton ami pour la vie; *fam.* es ist - Schade, c'est un dommage irréparable, c'est grand dommage.

Ewigkeit (⊥ ⌣ -) *f. pl.* -en (14, 19) éternité: 1° état de ce qui dure toujours, *m.* durée sans fin, *f.*; *plus part.* 1° durée sans commencement et sans fin; 3° *par exagér.* longue durée, perpétuité; von - her, de toute éternité; in alle -, von - zu -, dans tous les siècles, aux siècles des siècles; in - nicht, (*littér.* pas dans l'éternité) ne... jamais.

Ewiglich (⊥ ⌣ ⌣) *adv. obsol.* éternellement.

† **Examen** (- ⊥ ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Examina, examen (v. Prüfung); sein - bestehen, passer son examen (v. Bestehen).

† **Examinator** (⊥ - ⌣ ⊥ ⌣) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) celui qui examine, examinateur, *m.*

† **Examiniren** (- - ⌣ ⊥ ⌣) *va.* interroger (un candidat) dans un examen, examiner (*syn.* Prüfen).

† † **Exanthem** (- - ⊥) *n. g.* (e)s, *pl.* -e *et* Exanthemata (Dermatol.) exanthème, *m.* (*syn.* Hautausschlag); (Bot.) -artig, *adj.* qui ressemble à une éruption de pustules, etc.; exanthémoïde; mit -artigen Höckern besetzt, garni de tubercules exanthémoïdes, exanthématique.

† † **Excellenz** (- - ⊥) *f. pl.* -en (14, 19) Excellence (titre qu'on donne aux ambassadeurs, aux ministres, etc.), *f.*; Seine -, son Excellence.

† † **Excentricität** (- - - ⌣ ⊥) *f.* excentricité, *f.* 1° (Astron.) distance du soleil au point central de l'ellipse que décrivent les planètes ou les comètes dans leur révolution autour de cet astre; 2° (Bot.) disposition excentrique de la moelle par rapport aux couches ligneuses; 3° (Anat.) direction des troncs vasculaires ou nerveux qui marchent du centre vers la périphérie; 4° *fig.* tendance de l'esprit qui porte aux idées exagérées, bizarres, fantasques: exaltation (d'esprit, d'imagination), *f.*

† † **Excentrisch** (- ⊥ ⌣) *adj.* excentrique: 1° qui est placé en dehors du centre; 2° qui se dirige du centre vers la périphérie; 3° *fig.* qui s'écarte du bon sens, original; fantasque (v. Excentricität).

† **Excerpte** (- ⊥ ⌣) *n. pl.* extraits, *m. pl.* (v. Auszüge).

† **Excerpiren** (- - ⊥ ⌣) *va.* extraire; faire des extraits.

† **Execution** (- - - ⌣ ⊥) *f. pl.* -en (14, 19) 1° exécution (d'un ordre, d'une sentence; v. Vollstreckung); 2° saisie (des meubles; v. Auspfändung, gerichtliche Ergreifung); 3° exécution (à mort; v. Hinrichtung), *f.*

† **Executorisch** (- - ⌣ ⊥ ⌣) *adj.* (Jurispr.) qui peut être exécuté, ou qui débute par une exécution, exécutoire.

† **Exempel** (- ⊥ ⌣) *n. g.* -s (12, 16) exemple, *m.* (v. Beispiel); ein - statuiren, (*littér.* établir) faire un exemple, frapper un coup qui puisse servir d'exemple; (Arithm.) règle, *f.*; problème, *m.*

† **Exemplar** (- - ⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) exemplaire, *m.*: 1° *proprem.* modèle; 2° *plus part.* un de plusieurs objets multipliés d'après un type commun, *m.*; 3° copie, *f.* (v. Handschrift).

† **Exemplarisch** (- - ⊥ ⌣) *adj.* qui peut servir d'exemple *ou* de modèle, exemplaire; ‖ *adv.* d'une manière exemplaire.

† **Exequatur** (- - ⊥ ⌣) *n. g.* -s (12) exéquatur (ordre ou permission d'exécuter; *se dit plus part.* de l'autorisation donnée à un agent consulaire pour exercer ses fonctions), *m.*

† **Exequien** (- ⊥ ⌣ ⌣) *pl.* obsèques, funérailles, *f. pl.*

† **Exequiren** (- - ⊥ ⌣) *va.* exécuter (*ex.* une sentence, v. Vollstrecken); saisir les meubles (v. Auspfänden); einen -, exécuter qn (à mort), justicier qn (v. Hinrichten).

† **Exerciren** (- - ⊥ ⌣) *va.* exercer; faire faire l'exercice (v. Üben); ‖ *vn.* (av. haben) faire l'exercice (*syn.* sich in den Waffen üben).

† * **Exercirkunst** (- - ⊥ -) *f.* art d'exercer les troupes (au maniement des armes, à la manœuvre), art de faire manœuvrer les troupes, de faire des évolutions militaires, *m.*; tactique, *f.*

† * **Exercirplatz** (- - ⊥ -) *m.* place d'armes, *f.*; champ de manœuvres, *m.*

† **Exercitium** (- - ⊥ ⌣ ⌣) *n.* exercice; (Pédag.) thème, devoir, *m.*

† **Exil** (- ⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) exil (v. Verbannung), *m.*

† **Existenz** (- - ⊥) *f. pl.* -en (14, 19) existence (v. Dasein), *f.*

† **Existiren** (- - ⊥ ⌣) *vn.* (av. haben) exister, être (v. Dasein, Leben).

† † **Exogenen** (- - ⊥ ⌣) *f. pl.* (Bot.) (plantes) exogènes (*c.-à-d.* chez lesquelles l'accroissement s'opère en vertu d'un mouvement centrifuge, de dedans en dehors), *f. pl.*

† † **Exomphalus** (- ⊥ ⌣ ⌣) *m.* (Chir.) exomphale (*syn.* Nabelbruch), *m.*

† † **Exophthalmie** (- - - ⊥) *f.* procidence de l'œil, exophthalmie (*syn.* Vorfall des Augapfels), *f.*

† † **Exorcisiren** (- - ⌣ ⊥ ⌣) *va.* exorciser (*syn.* den Teufel beschwören).

† **Exordium** (- ⊥ ⌣ ⌣) *n. g.* -s, *pl.* Exordien, exorde (v. Eingang), *m.*

† † **Exosmose** (- - ⊥ -) *f.* (impulsion du dedans au dehors) exosmose (*se dit par oppos. à* Endosmose), *f.*

† † **Exostose** (- - ⊥ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Path.) exostose (tumeur dure développée à la surface d'un os), hypertrophie partielle d'un os, *f.*

† **Exoterisch** (- - ⊥ ⌣) *adj.* (Philos.) exotérique, ostensible, patent (*se dit par oppos. à* Esoterisch).

† **Exotisch** (- ⊥ ⌣) *adj.* exotique (*syn.* Ausländisch, Fremd).

†† **Expansibel** (– – –́ ⏑) *adj.* (Phys.) expansible (*syn.* Ausdehnbar, Ausdehnsam); -flüssig, v. Elastisch-flüssig.

† **Expectant** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) expectant (celui qui a droit d'attendre *ou* d'espérer une place), *m.*

† **Expectanz** (– – –́) *f. pl.* -en (14, 19) attente (fondée sur qq. promesse, etc.), expectative; survivance (*syn.* Anwartschaft), *f.*

† **Expectiren** (– – –́ ⏑) *vn.* (av. haben) auf etwas –, être dans l'attente de qc.; (Méd.) attendre la guérison de la nature, temporiser, faire la médecine expectante.

† **Expediren** (– – –́ ⏑) *va.* expédier; dépêcher (*syn.* Ausfertigen).

† **Experiment** (– – ⏑ –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) expérience, épreuve, *f.* (*syn.* Erfahrung, Versuch).

†† **Experimentalphysik**, *f.* physique expérimentale, *f.*

† **Experimentiren** (–́ – ⏑ – –́ ⏑) *va.* faire des expériences, expérimenter (*syn.* Versuche anstellen, erproben).

† **Expliciren** (– – –́ ⏑) *va.* expliquer; exposer; faire l'explication.

†† **Explosion** (– – –́ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) explosion (commotion forte et subite qui résulte d'une combustion rapide suivie d'un développement considérable de gaz) (*syn.* Aufplatzen, Aufknallen, Ausbruch, Knall), *f.*

† **Exponent** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui qui expose (qc.), exposant; (Arith.) (nombre qui exprime le rapport de deux autres) exposant, *m.*

†* **Exponentialgröße**, *f.* grandeur *ou* quantité exponentielle, *f.*

† **Exponiren** (– – –́ ⏑) *va.* exposer, expliquer, traduire (*syn.* Ausstellen, Darlegen, Darthun, Erklären).

† **Expreß** (– –́) *adj.* exprès; ‖ *adv.* expressément (*syn.* Ausdrücklich).

† **Expresse** (– –́ ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (homme envoyé) exprès; messager; courrier, *m.*

†† **Extempore** (– –́ ⏑ –) *adv.* sur-le-champ (*syn.* aus dem Stegreif).

†† **Extemporiren** (– – ⏑ –́ ⏑) *va.* improviser (*syn.* aus dem Stegreif reden).

† **Extra** (–́ –) *adv.* extraordinairement, extraordinaire.

† **Extract** (– –́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Pharm.) (suc épaissi par l'évaporation) extrait, *m.*; wässeriger –, extrait aqueux; extrait gommeux (d'opium, etc.); weingeistiger –, extrait (vineux) alcoolique; kalt ausgezogener –, extrait préparé à froid; einfacher –, extrait simple; zusammengesetzter –, extrait composé; weicher –, extrait mou (*ex.* de quinquina; trockener –, extrait sec, *m.*

†* **Extractförmig** (– –́ – ⏑) *adj.* qui a la forme *ou* la consistance d'un extrait, extractiforme.

†† **Extraction** (– – ⏑ –́) *f.* action d'extraire, de préparer un extrait, extraction (*syn.* Ausziehung), *f.*

†* **Extractivstoff** (– – –́ –) *m.* (Chim. org.) (principe) extractif, *m.* (principe immédiat des végétaux, qui possède la propriété de se dissoudre et de s'épaissir pendant l'évaporation de sa dissolution); bitterer –, principe (extractif) amer; farbiger – (Extractiver Farbestoff), principe colorant extractif; gerbender –, (*littér.* principe extractif tannant) principe astringent, *m.* matière scytodepsique, *f.* tannin, *m.*

†† **Extradiren** (– – –́ ⏑) *va.* livrer; remettre (*syn.* Ausliefern).

†* **Extrafein** (–́ – –) *adj.* superfin, de première qualité.

† **Extrem** (– –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) extrême (*syn.* äußerstes Ende, äußerster Fall, Äußerst(e), *m.*

† **Extremität** (– – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) extrémité, *f.*

†† **Exulant** (– ⏑ –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) exilé, proscrit, *m.* (*syn.* in der Verbannung Lebender).

†* **Extrapost** (–́ ⏑ –) *f.* poste (extraordinaire) *f.*; mit – reisen, – nehmen, courir la poste, prendre la poste.

Ey, v. **Ei**.

F

F, *n.* 1° F, *m. sixième lettre de l'alphabet et quatrième des consonnes*; 2° (Mus.) *quatrième ton de la gamme*, fa, *m.*; ein – angeben, entonner un fa.

Fabel (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* fabula) fable (récit dans lequel on présente une vérité sous les apparences d'une fiction), *f.*; die – vom Wolf, la fable du Loup; *par extens.* chose controuvée, fausseté, fable, *f.*

* **Fabeldichter** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* poète de fables) fabuliste, fablier, *m.*

Fabelhaft (–́ ⏑ –) *adj.* qui tient de la fable, fabuleux; -e Zeit, temps fabuleux *ou* mythique; ‖ *adv.* fabuleusement.

* **Fabellehre** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (enseignement des fables) mythologie, *f.*

Fabeln (–́ ⏑) *va.* conter des fables, faire des contes; ‖ *vn. fam.* radoter, extravaguer.

† **Fabrik** (– –́) *f. pl.* -en (14, 19) fabrique; manufacture, *f.*

† **Fabrikant** (– – –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) fabricant; fabricateur, *m.*

† **Fabrikat** (– – –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) article de fabrique; objet fabriqué, manufacturé; produit, *m.*

† **Fabrikatur** (– – ⏑ –́) *f.* manière de fabriquer, fabrication, fabrique, *f.*

†* **Fabrikwaare** (– –́ – ⏑) *f.* marchandise de fabrique, *f.*; produit de l'industrie manufacturière, *m.*

†* **Fabrikzeichen** (– –́ – ⏑) *n.* marque de (la) fabrique, étiquette, *f.*

† **Fabriziren** (– – –́ ⏑) *va.* fabriquer, faire, produire; ‖ das –, la fabrication.

Fach (–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* Fächer (12, 20) (*dér. de* Fahen, Fangen, Fassen) lieu clos et séparé destiné à la conservation de qq. objet, *m.* séparation, *f.* compartiment, *m.* case, *f.*; *par extens.* division (*ex.* d'un meuble, d'un ouvrage), *f.*; tablette, *f.*; rayon, panneau (d'une porte, etc.); compartiment (de plafond, etc.); pan de maçonnerie, *m.*; (Arch.) travée; (Chap.) capade; (Hydr.) rupture, brèche, ouverture *f.*; (Imp.) casselins, *m. pl.*; layette, *f.* tiroir, *m.*; caches; cachettes, *f. pl.*; (Anat.) cellule, *f.*; compartiment, *m.*; (- in einem Futterale, Kästchen 2c.), cellule, *f.*; (- in der Scheuer), chambre, *f.*; einem Dach und Fach geben, (*littér.* donner à qn toit et chambre) donner asile à qn, recevoir qn chez soi, loger qn; *fig.* partie séparée d'une science *ou* d'un art, branche, *f.*; (Admin.) département, *m.*; (Jurispr.) juridiction, compétence, *f.* ressort, *m.*; partie, profession, *f.* métier, *m.*; spécialité, *f.*; das ist sein Fach, c'est son métier; das schlägt nicht in mein –, cela n'entre pas dans ma spécialité, cela n'est pas de ma compétence *ou* de mon ressort.

* **Fachbogen** (–́ – ⏑) *m.* (Chap.) arçon, *m.*; die Wolle mit dem – schlagen, arçonner, faire voguer l'étoffe.

Fächeln (–́ ⏑) *va.* (*comp.* Fachen) faire du vent en agitant l'air avec un éventail, éventer.

Fachen (–́ ⏑) *va.* (*comp.* Wehen, Bewegen; *primit.* mettre en mouvement) 1° (Chap.) diviser la laine, arçonner, faire voguer; 2° faire naître, enflammer (en agitant l'air; v. Anfachen); 3° pourvoir de rayons, de cases, etc. (v. Fach).

Fächer (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (petit appareil dont on se sert pour agiter l'air) éventail, *m.*

* **Fächerblättrig** (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles disposées en manière d'éventail, flabellifolié.

* **Fächerförmig** (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* qui a la forme d'un éventail, en éventail; (Bot.) flabelliforme, flabellé; mit -en Fühlhörnern versehen, muni d'antennes flabellées; flabellicorne; mit -en Füßen versehen, flabellipède.

Fächerig (–́ ⏑ ⏑) *adj.* divisé en rayons, en cellules; (Bot.) cellulaire, celluleux.

* **Fächermacher**, *m.* fabricant d'éventails, éventailliste, *m.*

* **Fächerpalme** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* palmier en éventail, *m.* borassus flabelliformis (arbre, *genre* borassus, *fam.* palmiers).

* **Fächerschwanzkrebse**, *m. pl.* (écrevisses à queue en éventail) astacoïdes, *m. pl.* (*fam.* de crustacés, *ord.* décapodes).

* **Fächerstab** (–́ ⏑ –) *m.* flèche d'un éventail, *f.*

* **Fächertragend** (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* qui porte un éventail, flabellifère.

* **Fachholz** (–́ –) *n.* bois de clayonnage, *m.*

Fächser (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Jardin.) provin, plant, *m.* marcotte, *f.*

* **Fachweise** (–́ – ⏑) *adv.* par compartiments; par étages.

* **Fachwerk** (–́ –) *n.* (Arch.) charpente, *f.*; panneaux, *m. pl.*

† **Facit** (–́ –) *n. g.* -s (12) (Comm.) somme totale, *f.*; montant, *m.*

Fackel (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* fax, facula; *comp.* Fachen) flambeau, *m.* (cylindre de sapin, de cire *ou* d'une substance inflammable quelconque, qui brûle d'une flamme vive et rapide); Wachs –, flambeau (de cire), *m.*; Pech –, (flambeau de poix)

torche, *f.*; Stroh–, (flambeau de paille) brandon, *m.*

*Fackeldistel (´⏑⏑⏑) *f.* (chardon à flambeau) cactier, *m.* cactus (*genre de plantes*, *fam.* cactées); Cochenille–, cactier à cochenille, nopal, *m.* cactus coccinellifera; gemeine –, (cactier ordinaire) opuntia, *f.* figuier des Indes, *m.* cactus opuntia; Melonen–, chardon-melon, mélocacte, *m.* cactus melocactus; großblumige –, cactier grandiflore, *m.* cactus grandiflora; –n, *pl.* cactées, cactiflores, *f. pl.* cactiers, cactes, *m. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines périgynes).

*Fackeljagd (´⏑⏑) *f.* (chasse aux flambeaux) fouée, *f.*

Fackeln (´⏑) *vn.* s'agiter (comme la flamme d'une torche), flamber; *fig. pop.* hésiter; faire des façons.

*Fackelständchen, *n.* sérénade à la lueur des flambeaux, *f.*

*Fackelträger (´⏑⏑⏑) *m.* porte-flambeau, *m.*

*Fackelzug (´⏑⏑) *m.* marche *ou* procession aux flambeaux, *f.*

† Factor (⏑´) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) facteur, commissionnaire; (Impr.) prote, *m.*

† Factorei (⏑⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) factorerie, *f.* comptoir, *m.*

† † Factotum (⏑´⏑) *n. g.* –s (12) *fam.* factoton, *m.*

† Factur (⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) facture, note, *f.*

† *Facturbuch (⏑´⏑) *n.* livre des factures, *m.*

† Facultät (⏑⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) faculté, *f.* 1° corps des professeurs chargés de l'enseignement d'une des grandes divisions des connaissances humaines, *m.*; medicinische –, faculté de médecine; juristische –, faculté de droit, *f.*; 2° *au lieu de* Fähigkeit (*v. ce mot*).

Fädchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) petit fil, fil délié, filet, filament, *m.* (v. Faden).

Fade (´⏑) *adj.* (*lat.* fatuus) qui manque de saveur, insipide, fade; *fig.* dépourvu de goût *ou* d'esprit, insipide, fade, niais; ‖ das –, le fade, la fadeur.

Faden (´⏑) *m. g.* –s, *pl.* Faden *ou* Fäden (12, 16) (*angl.* fathom; *comp.* Faben, Fassen) petit cylindre long, délié et flexible, fil (*ex.* d'araignée, de soie, d'or, etc.); *plus part.* assemblage de fils de chanvre, de soie, etc., tordus ensemble, fil, *m.*; corde (*ex.* du drap), *f.*; (Filat.) filure, *f.*; (Bot.) filet (d'une étamine), fil (séminifère d'une sporide de champignon), *m.*; paraphyse, *f.* fil (des mousses), *m.*; aus – zusammengesetzt, composé de filaments, filamentaire; *fig.* 1° suite continue; liaison, *f.*, enchaînement, fil (*ex.* d'un discours), *m.*; den – einer Rede fallen lassen *ou* verlieren, (*littér.* laisser tomber) perdre *ou* interrompre le fil d'un discours; den – wieder aufnehmen, reprendre le fil (*ex.* d'un discours); renouer le fil (*ex.* d'une intrigue); 2° ce qui sert à diriger, guide, fil (*ex.* d'Ariane), *m.*; 3° chose subtile, délicate, aisée à détruire, *f.*; sein Leben hängt nur an einem –, sa vie ne tient qu'à un fil; ‖ *improprem.* 1° (mesure de près d'une toise) corde (de bois); brassée, *f.*; 2° (Coutel.) morfil, *m.*; den – abnehmen, ôter *ou* faire tomber le morfil.

*Fadenförmig, *adj. et adv.* en forme de fil; filiforme; filamenteux; –e Thiere, (animaux) filiformes, *m. pl.* (famille d'animaux, *ord.* lœmodipodes, *Eichwald*; *Cuvier*; *ord.* annélides entérobranches, *Latreille*); mit –en Fühlhörnern versehen, pourvu d'antennes filiformes, filicorne.

*Fadenhalter, *m.* (instrument qui tient le fil) arquet, *m.*

*Fadenkraut, *n.* (herbe à fil) herbe à coton, immortelle d'Allemagne, *f.* gnaphalium germanicum (*Sin.*) filago germanica (*Linné*; (plante, *genre* gnaphalium, *fam.* labiées; *syn.* deutsches Ruhrkraut).

*Fadenleiter, *m.* guide du dévidoir, *m.* [vermicelle, *m.*

*Fadennudeln (´⏑⏑⏑) *f. pl.*

*Fadenrecht (´⏑⏑) *adj.* (Géom.) de droit fil, perpendiculaire (v. Senkrecht).

*Fadenscheinig, *adj.* qui montre la corde. [trait, *m.*

*Fadensilber, *n.* argent filé,

*Fadentragend, *adj.* (Zool.) qui porte des fils, filigère.

*Fadenweise, *adv.* 1° fil à fil; par aiguillée; 2° par corde (v. Faden).

*Fadenwurm, *m.* (ver filiforme) filaire, dragonneau, ver de Médine *ou* de Guinée, *m.* filaria Medinensis (entozoaire qui vit dans le tissu cellulaire de l'homme).

† Fagott (⏑´) *n. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (Mus.) basson (instrument à vent), *m.*

† Fagottist (⏑⏑´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (artiste qui joue du) basson, *m.* [*de* Fangen, prendre.

Fahen (´⏑) *va. obsol. au lieu*

Fähig (´⏑) *adj.* (v. Fahen) (capable de prendre *ou* de comprendre, et *par extens.* de faire) capable (*ex.* du plus grand dévouement); apte (*ex.* au service militaire); *abs.* habile, intelligent, capable; das menschliche Herz ist aller Eindrücke –, le cœur humain est capable de (recevoir) toutes, est susceptible de toutes les impressions, se prête à toutes les impressions; er ist einer solchen Treulosigkeit nicht fähig, il n'est point capable d'une telle perfidie; er ist zu diesem Amte –, il est capable (*littér.* pour cet emploi) d'exercer cet emploi, il a la capacité voulue *ou* les qualités nécessaires pour cette charge.

Fähigkeit (´⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) faculté naturelle qui rend apte à qc., aptitude naturelle, capacité; portée d'esprit, *f.* talent, *m.* moyens, *m. pl.*; ein Mensch von großen –en, un homme (*littér.* de grands talents) d'une haute capacité, d'un grand talent; *par extens.* aptitude *quelconque*, habileté, adresse, *f.* talent, *m.*; sich –en erwerben, acquérir des talents.

Fahl (´) *adj.* (*suéd.* fal; *angl.* fallow; *lat.* pallidus) (couleur d'un) gris pâle, cendré; terreux; blême, pâle, terne; fauve, livide.

*Fahlgelb (´⏑) *adj.* jaune pâle et grisâtre.

*Fahlgrau (´⏑) *adj.* gris tanné.

*Fahlleder (´⏑⏑) *n.* cuir à la jusée, *m.* [baillet, *m.*

*Fahlrothes Pferd, *n.* cheval

*Fahlstein (´⏑) *m.* ardoise grise de Goslar, *f.*

Fähnchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) petit étendard, *m.* banderole, *f.* (*comp.* Wimpel).

Fahne (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*lat.* pannus; *grec* πῆνος; *comp.* Band, Banner) pièce d'étoffe attachée à une lance de manière qu'elle puisse flotter, *f.*; drapeau, *m.* enseigne, *f.*; Kavallerie–, enseigne de la cavalerie, *f.* étendard, *m.*; große –, grand drapeau, *m.* bannière, *f.*; (Hist. de France) oriflamme, *f.*; Schiffs–, (drapeau de vaisseau) pavillon (v. Flagge), *m.*; zur – schwören, (*littér.* jurer au drapeau) prêter serment sous le drapeau; s'enrôler; *par extens.* compagnie (d'infanterie), *f.* escadron (de cavalerie), *m.*; *fig.* signe de ralliement; devoir; drapeau, *m.*; ‖ *improprem.* 1° lame de métal qui tourne autour d'un pivot, girouette (d'un toit, d'un clocher, etc.), *f.*; 2° barbe (d'une plume); 3° (Chasse) queue (*ex.* d'un lièvre), *f.*; 4° (Bot.) pavillon, étendard (pétale supérieur des corolles papilionacées), *m.*; mit einer – versehen, pourvu d'un étendard, vexillé.

*Fahnenartig (´⏑⏑⏑) qui ressemble à un étendard; (Bot.) vexillaire.

*Fahnenhafer (´⏑⏑⏑) *m.* avoine à étendard *ou* vexillée, *f.* avena orientalis (plante, *genre* avena; v. Hafer).

*Fahnenjunker (´⏑⏑⏑) *m.* (Infanterie) porte-enseigne, porte-drapeau; (Cavalerie) porte-étendard, cornette, guidon, *m.*

*Fahnenmarsch (´⏑⏑) *m.* marche du drapeau, *f.*; den – schlagen, battre au drapeau.

*† Fahnenpeloton, *n.* (peloton du drapeau) garde du drapeau, *f.*

*Fahnenschuh (´⏑⏑) *m.* talon du fût d'un drapeau, talonnier, *m.*

*Fahnenschwingen, *n.* maniement du drapeau, *m.*

*Fahnenstange, *f.* –stock, *m.* fût d'étendard, *m.*; lance d'étendard; verge de girouette, etc., *f.*

*Fahnenträger (´⏑⏑⏑) *m.* porte-drapeau (*comp.* Fahnenjunker), *m.* [drapeau, *f.*

*Fahnenwache, *f.* garde du

*Fahnenweihe (´⏑⏑⏑) *f.* bénédiction du drapeau *ou* des drapeaux, *f.*

*Fahnenweise (´⏑⏑⏑) *adv.* par compagnies *ou* par escadrons.

*Fahnjunker (´⏑⏑) *m.* v. Fahnenjunker.

Fähnrich (´⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (officier d'un grade inférieur dans l'infanterie) enseigne, *m.* [chal ferrant, *m.*

*Fahnschmied (´⏑) *m.* maré-

Fahrbar (´⏑) *adj.* 1° (où l'on peut passer en voiture *ou* en bateau) praticable, navigable; 2° transportable; mobile; meuble; mobilier.

Fähre (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (grand bateau plat destiné à conduire des passagers ou des marchandises d'un bord d'une rivière, etc., à l'autre) bac, *m.* traille, *f.*; kleine –, bachot, *m.*; in einer – übersetzen, (*littér.* passer dans un bac) passer le bac.

Fahren (´⏑) (72, *a*) *vn. proprem.* se mouvoir *ou* être mû; *plus part.* 1° exécuter un mouvement brusque *ou* rapide, passer, porter, sauter; se précipiter; s'élancer; mit der Hand über das Auge fahren, (*littér.* passer avec la main) passer la main sur l'œil; aus dem Bett –, sortir brusquement, sauter, s'élancer de son lit, se lever en sursaut; *fam.*

aus der Haut –, (*littér.* sauter en dehors de la peau) bondir (*ex.* d'impatience, de colère), sortir des gonds, sauter aux nues; in etwas –, entrer brusquement dans qc., se jeter *ou* se précipiter dans qc., envahir qc.; ein böser Geist ist in ihn gefahren, (*littér.* un méchant esprit s'est précipité dans lui) un démon s'est emparé de lui, il est possédé du démon; ‖ *se dit des choses*: s'en aller brusquement; glisser, s'échapper; partir; die Klinge fuhr mir aus der Hand, la lame s'échappa de ma main; der Blitz fährt aus den Wolken, la foudre sort, jaillit, se précipite des nuages; die Kugel fuhr durch seine Brust, la balle passa à travers *ou* traversa sa poitrine (*comp.* Durchfahren); zusammen–, se contracter, se resserrer brusquement; *fig.* être saisi, tressaillir (*ex.* de frayeur); – lassen, laisser partir *ou* échapper (*ex.* une proie), se dessaisir *ou* se départir de, renoncer à, abandonner (*ex.* ses prétentions); der Wetterstrahl fuhr in den Fels, la foudre (*littér.* passa dans le roc) est tombée sur le roc, le tonnerre a foudroyé le roc; der Schreck fuhr ihm in alle Glieder, la terreur (*littér.* lui passa dans tous les membres) pénétra *ou* glaça tous ses membres; il fut saisi *ou* frappé de terreur; 2° se rendre (qq. part), s'en aller, partir, voyager; gen Himmel fahren, (partir) monter, s'élever vers le ciel; zur Hölle –, aller *ou* descendre aux enfers; in den Abgrund –, s'enfoncer dans l'abîme, s'engloutir; (Miner.) in den Schacht –, descendre dans le puits (de la mine); *pop.* fahr zum Teufel! va-t'en au diable; fahre wohl! (*littér.* pars bien) que Dieu vous conduise! adieu! fahr hin auf ewig meine Muse! adieu pour toujours, ma Muse! je dis un éternel adieu à ma Muse! ein fahrender Ritter, un chevalier errant; ein fahrender Student, un étudiant voyageur *ou* vagabond; 3° aller en voiture *ou* en bateau; zur Post –, aller *ou* voyager en poste, en diligence; mit Vieren –, (*littér.* aller avec quatre) aller à quatre chevaux, avoir quatre chevaux à sa voiture; über Land –, faire un tour de campagne (en voiture); spazieren –, (aller se promener en voiture) faire une promenade en voiture (*ou* en bateau, en traîneau, etc.); über die Brücke –, passer *ou* traverser le pont (*ou* la rivière, etc.); zu Lande –, aller *ou* faire le trajet par terre (*ou* par eau); seine Straße –, aller son chemin; längs der Küste hin –, aller le long de la côte, longer la côte, côtoyer le rivage; *fig. fam.* übel – bei etwas, (*littér.* aller mal auprès de qc.) se trouver mal de qc., éprouver un échec; fahrende Post, (*littér.* poste qui va en voiture) diligence, *f.*; fahrende Habe, biens meubles, *m. pl.*, mobilier, *m.*; – des Lazareth, (hôpital transportable, ambulant) ambulance, *f.*; ‖ *va.* mener, conduire, transporter (en voiture *ou* en bateau): Reisende –, conduire *ou* mener des voyageurs; Waaren –, transporter des marchandises; Steine –, charrier, amener des pierres; sich selbst –, (se conduire soi-même) conduire (les chevaux) en personne; *absol.* gut –, mener *ou* conduire bien (la voiture), bien mener les chevaux; *fam.* mener bon train; *v. unip.* es fährt sich gut auf diesem Wege, (*littér.* cela se mène bien sur ce chemin) on va bien (en voiture sur ce chemin; ‖ das –, 1° l'action d'aller en voiture *ou* en bateau; sie kann das – nicht ertragen, (*littér.* elle ne peut supporter l'action d'aller en voiture) elle supporte mal la voiture, la voiture l'incommode *ou* lui fait mal; ich bin des Fahrens müde, je suis las de la voiture; 2° l'action de mener en voiture, etc.; le charriage (*ex.* de pierres); das – (in den Straßen), le passage *ou* la circulation des voitures (dans les rues).

***Fahrenkraut** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* fougère, *f.* (v. Farrenkraut).

Fähr(e)st (⏑ ⏑) *prés. de l'ind.* 2ᵉ *pers. du v.* Fahren.

Fähr(e)t (⏑ ⏑) *prés. de l'ind.* 3ᵉ *pers. du v.* Fahren.

***Fahrgeld**, Fährgeld (⏑ ⏑) *n.* (argent pour le transport en voiture *ou* en bateau) voiture, *f.*; transport, *m.*; (Mar.) naulage, bachotage, nolis, nolissement, *m.*

***Fahrlässig** (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (*littér.* qui laisse partir *ou* échapper) qui manque d'attention *ou* de soins, négligent, nonchalant, insouciant, indolent, paresseux.

***Fahrlässigkeit** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* négligence, nonchalance, insouciance, indolence, paresse, *f.*

***Fährmann** (⏑ ⏑) *m.* (celui qui conduit un bac, v. Fähre) passeur, bachoteur, *m.* [passage, *m.*

***Fährschiff** (⏑ ⏑) *n.* bateau de

***Fahrsessel** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* chaise roulante, roulette, *f.*

***Fahrstraße** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (chemin des voitures *ou* des navires) grande route, *f.*

Fahrt, *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'aller en voiture *ou* en bateau (v. Fahren); course, tournée, *f.* voyage, *m.*; 2° chemin, parcours, *m.* route, *f.*; 3° (Min.) descente (dans un puits de mine), *f.*; 4° chemin (par lequel passent les voitures *ou* les navires), *m.*; route, *f.*; 5° *improprem.* (Min.) échelle (du mineur), *f.*; 6° (Chasse) trace (v. Fährte), *f.*; terrier (v. Höhle, Gang), *m.*; 7° charge (d'une voiture; v. Ladung), *f.*

Fährte (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Chasse) trace du gibier, piste, voie, passée, *f.*; pied, *m.*; erres, traces (du cerf), *f. pl.*

***Fahrtmaß** (⏑ ⏑) *n.* (appareil pour mesurer l'étendue du chemin parcouru) blot, sillomètre, trochomètre, *m.*

***Fahrwasser** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* eau navigable, passe, *f.* chenal, *m.*

***Fahrweg** (⏑ ⏑) *m.* route par où passent les voitures, grande route, *f.* grand chemin, *m.*; (Mar.) route (navigable *ou* ordinaire des navires), *f.*

***Fahrwind** (⏑ ⏑) *m.* (Mar.) vent propice (au voyage), vent frais, *m.*

***Fahrzeug** (⏑ ⏑) *n.* (construction propre au transport, *ne se dit que* du transport par eau) navire, bâtiment, vaisseau; bateau, *m.*

Falb, *adj.* (*comp.* Fahl, *et le lat.* flavus) jaune pâle, fauve; pâle; –e, *m.* cheval aubère (*c.-à-d.* dont la couleur est entre le blanc et le bai).

Falbel (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (bord plissé, garniture formée de bandes plissées) falbala, *m.*

Falben (⏑ ⏑) *vn.* commencer à pâlir, se faner, se décolorer.

Falbicht (⏑ ⏑) *adj.* tirant sur le fauve.

Falbig (⏑ ⏑) *adj.* fauve; v. Falb.

Falkaune (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) faucon (pièce de grosse artillerie), *m.*

Falke (⏑ ⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) 1° faucon, *m.* falco (*genre* d'oiseaux, *ord.* rapaces diurnes); 2° (Artill.) faucon (v. Falkaune).

***Falkenauge** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* œil de faucon, *m.*; *fig.* vue perçante, *f.* yeux d'aigle *ou* de lynx, *m. pl.*

***Falkenbeize**, –jagd (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (chasse aux faucons) fauconnerie, chasse à l'oiseau, *f.*

***Falkenhaube**, Falkenkappe, *f.* (coiffe de faucon) chaperon, *m.*

Falkenier (⏑ ⏑ ⏑) Falkner (⏑ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) fauconnier, *m.*

***Falkenschlag**, *m.* (*littér.* coup du faucon) descente de l'oiseau, *f.*

Falkner (⏑ ⏑) *m.* fauconnier, *m.*

Falknerei (⏑ ⏑ ⏑) *Falkenierkunst, *f.* fauconnerie, *f.*

†**Falkonett** (⏑ ⏑ ⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) fauconneau (pièce d'artillerie), *m.*

†***Falkonettkugel**, *f.* boulet de fauconneau, *m.*

Fall, *m. g.* –(e)s, *pl.* Fälle (12, 17) mouvement d'une chose qui tombe, (Phys.) mouvement vers le centre de la terre, *m.* gravitation, chute, *f.*; die Geschwindigkeit des –es, la vitesse de la chute; einen schweren – thun, faire une lourde chute; zu – kommen, (*littér.* venir à chute) tomber, se laisser tomber; *fig.* finir mal, éprouver une catastrophe, un malheur; *pop.* Knall und – (*littér.* explosion et chute) tout à coup; ‖ *fig.* revers subit, bouleversement, malheur, *m.* catastrophe, chute, *f.*; – eines Handlungshauses, chute d'une maison de commerce, faillite, banqueroute, *f.*; – eines Engels, chute d'un ange; zu – bringen, (mener à chute) être cause de la chute, renverser (*ex.* un ministère); déshonorer (une femme); ‖ *improprem.* 1° (mouvement d'une chose qui s'abaisse par degrés) descente, *f.* abaissement (*ex.* du mercure dans la colonne barométrique), *m.*; 2° (mesure de la vitesse d'un corps qui descend) chute, pente, *f.*; der Fluß hat hier einen starken –, la rivière a ici une forte pente; – eines Erdbodens, pente *ou* inclinaison d'un terrain; *fig.* (diminution graduelle de la puissance, de l'autorité, etc. de qn) décadence, dégradation (morale), démoralisation (v. Verfall), *f.*; 3° (Vétér.) mortalité (qui règne parmi les bêtes), *f.*; 4° (chose qui arrive subitement) accident, événement, cas, *m.*; auf jeden –, en tout cas; dans toutes les suppositions; für alle Fälle, (*littér.* pour tous les cas) à tout événement; im –, (daß) ich nicht kommen sollte, dans le cas où je ne viendrais pas, en cas que je ne vinsse pas; (Gramm.) cas; der erste –, (le premier cas) le nominatif; der zweite –, (le deuxième cas) le génitif, etc.

Fällbar (⏑ ⏑) *adj.* (Forest.) qu'on peut abattre, (bois) en coupe.

***Fallbaum** (⏑ ⏑) *m.* (arbre qui tombe) (Fortif.) orgue, *m.* herse, *f.*

***Fallbeil** (⏑ ⏑) *n.* (hache qui tombe) guillotine, *f.*

***Fallbrett** (⏑ ⏑) *n.* (planche qui

tombe) abattant, *m.* bascule; marchette, *f.*

•**Fallbrücke** (–́ – ⏑) *f.* (pont qui tombe, qui s'abat) pont-levis, *m.*

Falle (–́ ⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (chose qui tombe) 1° piége, *m.*; trappe, *f.* traquet, *m.*; *fig.* piége, *m.* embûche, attrape, attrapoire, *f.*; eine – stellen, tendre, dresser un piége, une trappe; *fig.* in die – geben, (*littér.* aller) donner, tomber dans le piége; 2° (Hydraul.) pale, vanne, *f.*; (Serr.) loquet, *m.*

Fallen (–́ ⏑) *vn.* (72, *b*) (*angl.* fall; *comp. grec* σφάλλειν, *lat.* fallere) être entraîné vers le sol par sa pesanteur, tomber; zur Erde –, tomber à terre; vom Pferde –, tomber de cheval; er ist hart gefallen, il est tombé lourdement, il a fait une chute grave; Jemanden zu Füßen fallen, tomber, se jeter aux pieds *ou* aux genoux de qn; *fig. fam.* er ist nicht auf den Kopf gefallen, (*littér.* il n'est pas tombé sur la tête) il ne manque pas d'esprit; il a la tête bien organisée; mit der Thür ins Haus fallen, (*littér.* tomber avec la porte dans la maison) s'y prendre lourdement, grossièrement, avec maladresse; er ist wie aus den Wolken gefallen, (*littér.* il est comme tombé des nues) il tombe des nues, sa surprise est extrême; die fallende Sucht, (*littér.* le mal tombant) le mal caduc, le haut mal, l'épilepsie, *f.*; sich wund fallen, (*littér.* se tomber blessé) se blesser en tombant; einen todt –, (*littér.* tomber qn mort) tuer qn en tombant (sur lui) *ou* par sa chute; *fig.* ein Wort – lassen, laisser tomber *ou* échapper un mot; *par extens.* 1° descendre, diminuer, baisser, s'abaisser, tomber; der Barometer fällt, le baromètre descend *ou* baisse; das Wasser ist gefallen, les eaux ont baissé, le niveau des eaux est descendu *ou* a baissé; der Nebel ist gefallen, le brouillard s'est abaissé, est tombé; diese Waare ist im Preise gefallen, cette marchandise a baissé de prix, le prix de cette marchandise a éprouvé une diminution; die Staatspapiere fallen, les effets publics sont en baisse; sein Einfluß ist bedeutend gefallen, son influence a éprouvé une baisse considérable (v. Sinken); 2° perdre de son prix, se détériorer, être en décadence, se déconsidérer, se ruiner, tomber; das Handlungshaus ist gefallen, cette maison de commerce est tombée, a fait faillite; das Ministerium ist auf dem Punkt zu fallen, le ministère est sur le point de tomber, d'être renversé, de se dissoudre; ein gefallener Günstling, un favori déchu (de son influence), tombé en disgrâce, disgracié; ein gefallener Engel, un ange déchu; eine gefallene Tugend, une vertu qui a failli; 3° succomber, périr (d'une mort violente), tomber; in der Schlacht fallen, (*littér.* tomber dans la bataille) périr sur le champ de bataille; von der Hand eines Mörders –, périr de la main, tomber sous les coups d'un assassin; die Gefallenen, les morts, les trépassés; gefallenes Wild, bêtes mortes; 4° se porter qq. part d'un mouvement rapide, se précipiter, se jeter, sauter (*ex.* au cou de qn); entrer dans, envahir (*ex.* un pays, *en parl.* de l'ennemi); tomber, fondre (*ex.* sur la proie); empiéter (*ex.* sur les attributions de qn); die Rhone fällt in das mittelländische Meer, le Rhône se jette, entre dans la Méditerranée (v. Ergießen, Einmünden); die Sonnenstrahlen fallen auf meinen Tisch, les rayons du soleil tombent sur ma table (v. Eindringen, Einfallen); *fig.* einem ins Wort –, (*littér.* tomber à qn dans la parole) interrompre qn; 5° changer subitement de position, entrer tout à coup dans un nouvel état, être saisi *ou* surpris de, tomber (*ex.* en défaillance, en disgrâce, entre les mains, sous la main de qn); in eine Krankheit fallen, tomber (*littér.* dans une maladie) malade, être atteint d'une maladie; auf einen Gedanken –, (*littér.* tomber sur une pensée) avoir une idée; er fiel auf den Gedanken, il eut l'idée, l'idée lui vint (*ex.* d'user de cet expédient); das Gut fällt an den ältesten Sohn, cette terre tombe en partage *ou* échoit au fils aîné; die Wahl ist auf ihn gefallen, le choix est tombé sur lui; der erste Verdacht fiel auf ihn, le premier soupçon tomba *ou* se porta sur lui; die Schuld fällt auf ihn, la faute (tombe sur lui) en est à lui, c'est lui qui en porte la faute; Ostern fällt in diesem Jahr auf den 31. März, (le jour de) Pâques tombe cette année au 31 mars; 5° frapper vivement les sens, apparaître, être évident; das fällt in die Augen, cela saute aux yeux, c'est évident; es fiel ein Schuß, un coup (de feu) partit, se fit entendre, on entendit l'explosion d'une arme à feu; 6° faire telle *ou* telle impression, paraître, être; es fällt mir schwer, il m'est difficile, j'ai de la peine (*ex.* à surmonter cette douleur); zur Last fallen, être à charge (à qn), incommoder, importuner (qn); 7° pencher vers, tirer (*ex.* sur le vert, sur le bleu), avoir une nuance de; tomber (*ex.* dans le ridicule, dans le burlesque); *improprem.* naître, venir (*en parl.* d'animaux); || das –, l'état d'une chose qui tombe, etc., la chute, la gravitation, *f.* l'abaissement, *m.* la baisse, la diminution.

Fällen (–́ ⏑) *va.* faire tomber, abattre (*ex.* un arbre); couper (*ex.* du bois); tuer (*ex.* une bête); (Guerre) croiser (la baïonnette); (Chim.) précipiter (*ex.* un sel); (Mar.) jeter (l'ancre); (Min.) approfondir (*ex.* un puits); (Géom.) abaisser (*ex.* une ligne perpendiculaire); *fig.* ein Urtheil –, prononcer une sentence, juger; ein Urtheil über etwas –, porter un jugement sur qc.; || das – des Holzes, l'abattage, l'abattis, *m.* la coupe du bois (*comp.* Fällung).

Fallend (–́ ⏑) (*part. prés. du v.* Fallen) *adj.* qui tombe, etc.; fallende Sucht, mal caduc, haut mal, *m.* épilepsie (affection convulsive qui paraît dépendre d'une lésion particulière du cerveau), *f.*

•**Fallendung** (–́ – ⏑) *f.* (Gramm.) terminaison d'un cas, *f.* cas, *m.*

•**Fallfenster** (–́ – ⏑) *n.* fenêtre coulante, coulisse, *f.*

•**Fallgatter**, -gitter (–́ – ⏑) *n.* (grille qui tombe) sarrasine; (Fort.) herse; (Blas.) coulisse *f.*

•**Fallgrube** (–́ – ⏑) *f.* (fosse pour faire tomber) trappe, *f.*

•**Fallhut** (–́ –) *m.* (chapeau contre la chute) bourrelet (d'enfant), *m.*

Fällig (–́ ⏑) *adj. proprem.* prêt à tomber; (Comm.) échu, payable.

† **Falliment** (– ⏑ –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) faillite, *f.*

† **Falliren** (– –́ ⏑) *vn.* (av. haben) faire faillite.

† **Fallit** (– –́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) failli; celui qui a fait faillite, *m.*

•**Fallklappe** (–́ – ⏑) *f.* (soupape *ou* valvule qui tombe) trappe, *f.*

•**Fallklinke** (–́ – ⏑) *f.* (loquet qui tombe) loqueteau, *m.*

•**Fallkraut** (–́ –) *n.* (herbe contre la chute, *c.-à-d.* contre l'épilepsie) gemeines ächtes –, (herbe antiépileptique ordinaire vraie) arnica des montagnes, *f.* arnica montana (*syn.* Berg-Wolverley); falsches –, (herbe anti-épileptique fausse) arnica de Suède, aunée antidysentérique, *f.* inula dysenterica (*syn.* Ruhr-Alant).

•**Fallladen** (–́ – ⏑) *m.* (volet qui s'abat) abattant, *m.*

Falls (–́) (*gen. de* Fall) *adv.* (im Falle) en cas que, si. [*m.*

•**Fallschirm** (–́ –) *m.* parachute,

•**Fallsilber** (–́ – ⏑) *n.* argent précipité, *m.*

Fällst, *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Fallen. [*du v.* Fallen.

Fällt, *prés. de l'ind.* 3e *pers.*

•**Fallstrick** (–́ –) *m.* (corde qui fait tomber) piége, *m.* trappe, *f.* embûches, *f. pl.*

•**Fallsucht** (–́ –) *f.* mal caduc, haut mal, *m.* épilepsie (v. Fallend), *f.* [tique.

•**Fallsüchtig** (–́ – ⏑) *adj.* épilep-

•**Fallthüre** (–́ – ⏑) *f.* (porte qui s'abat) trappe, *f.*; abattant, *m.*

•**Falltisch** (–́ –) *m.* (table qui s'abat) table pliante, *f.*

Fällung (–́ ⏑) *f. pl.* -en (11, 19) action d'abattre (v. Fällen), *f.*; abattage, *m.* coupe, *f.*; (Chim.) précipitation (*syn.* Niederschlagung), *f.*; -smittel, (*littér.* moyen de précipitation) précipitant, réactif, *m.*; *fig.* prononcé (d'une sentence), *m.*

•**Fallwildpret** (–́ – –) *n.* (Chasse) bête morte, estropiée, *f.*

Falsch (–́) *adj.* (*comp.* Fallen, Fehlen) qui manque de vérité, qui a des apparences trompeuses, faux; 1° *sens physique*: trompeur, imité, postiche, altéré; -es Geld, fausse monnaie, *f.*; -es Gold, de l'or imité, de la dorure; -e Zähne, dents postiches; (Méd.) -e Krätze, (fausse gale) gale des épiciers, des maçons, des cordonniers, etc. (variété du lichen; *syn.* Juckbläschen); -e Kuhpocken, (fausse vaccine) vaccinelle, *f.*; -e Lungenentzündung, fausse péripneumonie, *f.* peripneumonia notha *ou* spuria (bronchite vésiculaire qui simule une pneumonite); -e Menschenpocke, (fausse variole) varioloïde, varicelle, *f.*; -e Rose, (faux érysipèle, pseudérysipèle) érythème (*syn.* Hautröthe), *m.*; -er Rheumatismus, faux rhumatisme, *m.*; || (Mus.) discordant, faux; -klingend, (*littér.* sonnant faux) dissonnant; 2° *sens moral*: qui n'est pas ce qu'il a l'air d'être, faux, menteur; -er Prophet, faux prophète; || qui cherche à tromper, faux, double, perfide, traître; -er Freund, faux ami, ami perfide; -es Herz, cœur faux; der -e, le traître; || qui annonce la fausseté, faux; -er Blick, regard faux; || qui est fait dans la vue de tromper, simulé, feint, menteur,

trompeur, faux; -e Thränen, larmes feintes; -e Liebe, amour simulé, feint, menteur; ‖ mal fondé, vain; faux; -e Hoffnungen, espérances vaines, fausses, chimériques, illusions; -e Bescheidenheit, modestie mal placée *ou* fausse; ‖ qui manque d'exactitude, de justesse, de précision, faux; -es Urtheil, jugement faux; ‖ qui s'écarte du naturel, du vrai, faux; -er Geschmack, goût perverti *ou* faux; ‖ behaupten daß etwas - sei, (prétendre qu'une chose soit fausse) arguer qc de faux; s'inscrire en faux contre qc.; ‖ *fam.* einen - machen, (*litter.* rendre qn faux) irriter qn; ‖ *adv.* faux, à faux; - schwören, singen, jurer faux, chanter faux.

Falsch, *n. g.* -es (12) chose fausse, *f.* (sentiment) faux, *m.* dissimulation, perfidie, *f.*; ohne - wie die Tauben, (sans artifice) simple(s) comme les colombes.

Fälschen (–⏑) *va.* (rendre faux) fausser, altérer (*ex.* le texte d'un document; *comp.* Verfälschen).

•**Falschgesinnt** (–⏑⏑) *adj.* qui a le sentiment faux: double, perfide, traître, faux, dissimulé.

•**Falschgläubig** (–⏑⏑) *adj.* (dont la croyance est fausse) hétérodoxe; hérétique.

Falschheit (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est faux, fausseté (*ex.* d'une écriture, d'une monnaie), *f.*; 2° état d'une personne qui a le caractère faux, *m.* fausseté, duplicité, perfidie, *f.*; 3° action fausse *ou* perfide, perfidie, trahison, *f.*

Fälschlich (–⏑) *adv.* faussement, à faux. [monnayeur, *m.*

•**Falschmünzer** (–⏑⏑) *m.* faux

†**Falset** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mus.) voix de tête, *f.* fausset, *m.*

Fältchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) petit pli, *m.*

Falte (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* fold) pli, *m.* plissure, *f.* froncis, repli, *m.* pince, ride, ancrure, *f.*; (Anat.) -n, plis, replis, *m. pl.*; plicatures; rides (*ex.* longitudinales du gros intestin), *f. pl.*; in -n legen, (mettre en plis) plisser, plier; in -n ziehen, (*litter.* tirer en plis) rider (en contractant *ou* en resserrant), plisser, froncer (*ex.* les lèvres, la peau, le sourcil, une robe); in -n gezogene Haut, peau froncée; die -n ausmachen, défaire les plis, déplisser; die -n des Herzens, les plis *ou* les replis du cœur, *m.*

Fälteln (–⏑) *va.* mettre en petits plis, plisser, froncer.

Falten (–⏑) *va.* (mettre en double une chose flexible) faire des plis à, plier (*ex.* une lettre); plisser (*ex.* une robe); froncer (*ex.* une chemise); die Stirn -, rider le front, froncer le sourcil; *improprem.* die Hände -, joindre les mains; mit gefalteten Händen beten, prier (*ex.* Dieu) les mains jointes; (Bot.) gefaltetes Blatt, feuille plissée *ou* godronnée; fächerartig gefaltete Blätter, (feuilles plissées à la manière d'un éventail) feuilles plicatives; (Zool.) gefaltetes Säulchen, columelle plissée *ou* dentelée; Mollusken mit gefalteten Säulchen, (mollusques à columelles plissées) plicacés, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* gastéropodes pectinibranches); der Länge nach gefaltete Flügel ailes ployées longitudinalement, ailes pliées; (Géol.) gefaltete Erdschichten, couches (de terre) pliées; was sich falten läßt, qui se laisse plier; (Bot., Zool.) plicatile; mit gefalteten Flügeldecken versehen, pourvu d'élytres plissés, plicatipenne, plicipenne; mit der Länge nach gefalteten Flügeln versehen, plicipenne.

•**Faltenartig** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à des plis, pliciforme.

•**Faltenkleid** (–⏑⏑) *n.* robe plissée, *f.*

•**Faltenkranz** (–⏑⏑) *m.* (couronne de plis) (Anat.) - (im Auge) corps ciliaire (dans l'œil), *m.*

•**Faltenlos** (–⏑⏑) *adj.* dépourvu de plis, lisse, déridé; -e Stirn, front déridé, calme, serein.

•**Faltenmagen** (–⏑⏑⏑) *m.* (Anat. comp.) (*litter.* estomac plissé) feuillet (v. Blättermagen), *m.*

•**Faltenrock** (–⏑⏑) *m.* jupe plissée, *f.*

•**Faltenschlag** (–⏑⏑) *m.* coulant des plis, *m.* draperie, *f.*

•**Faltenschwamm** (–⏑⏑) *m.* (champignon plissé) eßbarer -, champignon plissé esculent, *m.* mitelle, helvelle en mitre, *f.* helvella esculenta *ou* mitra (végétal, *genre* helvella, *fam.* champignons; *syn.* gemeine Morchel, Stockmorchel, Bischofsmütze).

•**Faltentragend** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui porte des plis; (Zool.) plicifère.

•**Faltenweise** (–⏑⏑⏑) *adv.* par plis. [d'une draperie, *m.*

•**Faltenwurf** (–⏑⏑) *m.* jet

Falter (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Zool.) *nom qu'on donne aux insectes munis de quatre ailes plissées*, lépidoptère (*syn.* Schmetterling), *m.*

Faltig (–⏑) *adj.* qui a des plis, plissé; -e Stirn, front plissé *ou* ridé, *m.*

Falz (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (sorte de pli) coulisse, rainure, entaille; feuillure (d'une porte, etc.), *f.*; (Horl.) drageoire, *f.*; (Arch.) cannelure, *f.*; (Charp.) rentou *ou* renton, *m.*; (Tonn.) jable, *m.*; (Rel.) pli, onglet, *m.*; (Tourn.) crochet, *m.*

•**Falzbank**, *f.* Falzbeck (–⏑) *m.* (banc à plisser) chevalet, *m.*

•**Falzbein** (–⏑) *n.* (os à plisser) plioir, *m.*

•**Falzeisen** (–⏑⏑) *n.* (fer à plisser) gravoir, *m.*; - *ou* Falzmesser, *n.* écharnoir, *m.* drayoire, *f.*

Falzen (–⏑) *va.* plier; (Men.) entailler; (Tonnel.) jabler; (Chaudr.) souder, recourber, joindre deux pièces en repliant les bords; (Tann.) drayer, écharner; ‖ das -, l'action de plier, etc.; (Rel.) le pliage.

Falzer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) plieur, *m.*

•**Falzhobel** (–⏑⏑) *m.* (rabot à plisser) feuilleret, *m.*; jabloire, *f.*

•**Falzmesser**, *n.* écharnoir, *m.* drayoire, *f.*

†**Familiär** (⏑⏑⏑–) *adj.* familier (v. Vertraut).

†**Familie** (⏑–⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* familia) famille, *f.*: 1° société formée par toutes les personnes d'un même sang, *f.*; 2° parents qui habitent la même maison (y compris qqf. les domestiques), *m. pl.*; 3° (Hist. nat.) groupe formé par plusieurs genres *ou* tribus qui ont un certain nombre de caractères communs, *m.*; 4° (Gramm.) collection de mots qui proviennent d'une même racine, *f.*

†•**Familienangelegenheit**, *f.* affaire de famille, *f.*

†•**Familienbegräbniß**, *n.* (sépulture) caveau de famille, *m.*; terrain séparé qui appartient à une famille (dans un cimetière), *m.*

†•**Familienfehler**, *m.* défaut de famille, vice *ou* défaut, *m.* *ou* infirmité héréditaire, *f.*

†•**Familiengeist**, *m.* esprit de famille: 1° désir de vivre en famille *ou* d'être utile à sa famille, *m.*; 2° maximes qui sont professées par les membres d'une famille, *f. pl.*; 3° (Trad. pop.) génie de famille, *m.*

†•**Familiengut** (⏑–⏑⏑–) *n.* (bien de famille) fidéicommis, *m.*

†•**Familienkrankheit**, *f.* maladie de famille *ou* héréditaire, *f.*

†•**Familienname**, *m.* nom de famille, *m.*; nom de demoiselle (d'une femme mariée), *m.*

†•**Familienstück**, *n.* pièce de famille, *f.*; (Peint.) tableau qui représente toute une famille, *m.*; tableau *ou* scène de famille, *f.*

†•**Familienzug**, *m.* (trait) air de famille (conformité de traits qui distingue les membres d'une même famille), *m.*

†**Famulus** (–⏑⏑) *m.* serviteur, garçon, *m.*

†**Fanatiker** (⏑–⏑⏑) *m.* fanatique, *m.* 1° aliéné monomane, qui a des hallucinations religieuses; 2° partisan outré d'une opinion, sectateur furibond *ou* aveugle, *m.*

†**Fanatisch** (⏑–⏑) *adj.* fanatique.

†**Fanatismus** (⏑⏑–⏑) *m.* fanatisme, *m.* (*comp.* Überspannung, Schwärmerei).

Fand, *imp. de l'ind. 1re et 3e pers. sing. du v.* Finden.

Fände (–⏑) *imp. du subj. 1re et 3e pers. sing. du v.* Finden.

Fang, *m. g.* -(e)s, *pl.* Fänge (12, 17) 1° action de prendre, etc. (v. Fangen), prise, saisie; capture, *f.*; auf den - ausgehen, (*litter.* sortir pour la capture) faire la course; 2° (chose qu'on a prise) prise, capture, *f.* butin, *m.*; einen guten - thun, faire une bonne capture *ou* un beau coup de filet; 3° (lieu où l'on prend) piége, *m.*; trappe, *f.*; (Pêch.) garenne à poisson, pêcherie, *f.*; 4° (instrument à l'aide duquel on prend) griffe, serre (*ex.* d'un faucon); défense (*ex.* d'un sanglier), *f.*; 5° (Chasse) coup d'épieu *ou* de couteau, *m.* morsure (d'un chien), *f.*; 6° poignée (d'une épée), *f.*

•**Fangball** (–⏑) *m.* (balle qu'on attrape) éteuf, *m.*

•**Fangeisen** (–⏑⏑) *n.* (fer à prendre) épieu; piége, ressort, *m.*; chausse-trappe, *f.* traquet, *m.*

Fangen (–⏑) *va.* (72, *c*) (*dér. de* Faben; *angl.* fang) s'emparer (d'une chose) en (la) saisissant, prendre, saisir, attraper; *fig.* prévenir en sa faveur, se rendre maître (de l'esprit) de (qn), captiver (qn par sa beauté, etc.); *par extens.* Feuer -, prendre feu, s'allumer, s'enflammer; die Decoration hat Feuer gefangen, la décoration a pris feu, le feu a pris à la décoration; es hat gefangen, cela a pris, le feu a pris; *fig.* le coup a porté; ‖ sich -, se prendre, s'attacher, s'accrocher (*ex.* à un clou); entrer dans le piége; s'engouffrer (*ex.* dans la cheminée,

en parl. du vent); *fig. fam.* se fourvoyer; s'enferrer; (y) être pris; sich – lassen, se laisser prendre *ou* attraper, donner dans le piége; ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) attaquer, mordre, donner.

• **Fangmesser** (´ – ⏑) *n.* couteau (*littér.* à prendre) de chasse, *m.*

• **Fangnetz** (´ –) *n.* (rets à prendre) filets, *m. pl.* épuisette, *f.*

Fängst, *prés. de l'ind.* 2ᵉ *pers. du v.* Fangen.

Fängt, *prés. de l'ind.* 3ᵉ *pers.* [*du v.* Fangen.

• **Fangzähne** (´ – ⏑) *pl.* (dents à prendre) (Anat. comp.) défenses, *f. pl.*

Fant, *m. g.* -(e)s (12) Fäntchen (´ ⏑) *n. g.* -s (12) (*comp. l'ital.* fante *et le lat.* infans) jeune homme; *plus part.* jeune homme vain, léger, frivole; fat; freluquet, *m.*

† **Fantasie** (– ⏑ ´) *f. pl.* -n (14, 18) 1° imagination (v. Einbildungskraft), *f.*; 2° produit de l'imagination, *m.* fantaisie, *f.*

† **Fantasiren** (– ⏑ ´ ⏑) *vn.* rêver, extravaguer; (Méd.) divaguer, être en délire; avoir des transports au cerveau; (Mus.) improviser, se livrer à ses inspirations; ‖ das –, 1° l'action d'extravaguer, etc., *f.*; le délire, *m.*; 2° l'action d'improviser, l'improvisation, *f.*

† **Fantast** (– ´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) homme extravagant, bizarre, fantasque; rêveur, *m.*

† **Fantastisch** (– ´ ⏑) *adj.* extravagant, bizarre, fantasque; chimérique, fantastique; ‖ *adv.* d'une manière fantasque.

Farbe (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) impression que produit sur l'organe de la vision la lumière incomplétement réfléchie et décomposée par la surface d'un objet; couleur, *f.*; einfache –, couleur simple; zusammengesetzte –, couleur composée; (Peint.) teinte, *f.*; coloris, *m.*; Gesichts–, (couleur du visage) teint; coloris, *m.*; die – halten, (*littér.* tenir) garder la couleur; die – verlieren, perdre la couleur, se décolorer, se déteindre; die – verändern *ou* wechseln, changer la *ou* de couleur, pâlir, rougir; *fig.* manière de (se) représenter, apparence extérieure, forme, couleur, teinte, *f.* coloris, *m.*; ‖ *par extens.* 1° matière colorante, couleur; teinture, *f.*; Drucker–, couleur (d'imprimeur), encre; (Färber–), (couleur de teinturier) teinture, *f.*; Drucker–, rothe –, couleur rouge, rosette, *f.*; 2° action de teindre, teinture, *f.*; teint, *m.*; ein Zeug in die – geben, donner une étoffe à la teinture *ou* dans le teint.

• **Farbebläschen** (´ ⏑ – ⏑) *n. pl.* (Zool.) (*littér.* follicules à couleur) chromophores (globules colorés qui garnissent le corps des céphalopodes), *m. pl.*

• **Färbebrühe**, *f.* (sauce à teindre) bain, *m.*; teinture, *f.*

• **Farbedistel** (´ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* chardon à couleur) sarrette des teinturiers (v. Färberscharte), *f.*

• **Färbeginster** (´ ⏑ – ⏑) *m.* genêt (des teinturiers) (v. Färbergeniste), *m.*

• **Färbehaus**, *n.* (maison où l'on teint) teinturerie, *f.*

• **Färbeholz** (´ ⏑ –) *n.* bois de teinture (*c.-à-d.* qui renferme un principe colorant employé dans la teinture; *se dit plus part.* du bois de Campêche et du bois de Brésil), *m.*

• **Farbekörner**, *n. pl.* (graines de couleur) grenettes, graines d'Avignon, *f. pl.*

• **Färbekufe**, *f.* (cuve à teindre) [bain, *m.* cuve, *f.*

• **Färbekunst**, *f.* (art de teindre) teinture, *f.*; secret du teinturier, *m.*

• **Färbeläppchen**, *n.* (petite toile de couleur) crepon teint avec la cochenille, biserere rubra, tournesol de Constantinople, *m.*

Färben (´ ⏑) *va.* mettre en couleur, teindre (*ex.* une étoffe); colorer (*ex.* le verre en bleu); colorier (*ex.* une estampe); roth, grün, &c. –, teindre en rouge, en vert, etc.; mit Blut gefärbt, teint de sang; ein lebhaftes Incarnat färbte ihre Wangen, un vif incarnat colorait ses joues; in der Wolle gefärbtes Tuch, (du) drap teint en laine; färbender Stoff, principe colorant; die Wolken färbten sich mit einem Purpurschein, les nuages se coloraient d'une teinte pourprée; sich –, se colorer; (Chasse) changer de poil, de pelage; muer.

• **Farbenauftrag**, *m.* 1° action de porter des couleurs sur, de donner une couche de couleurs; 2° couche (de couleur portée sur), *f.*

• **Farbenbild** (´ ⏑ –) *n.* (Phys.) image colorée, *f.* spectre (coloré *ou* solaire), *m.*

• **Farbenbrechung**, *f.* (Phys.) réfraction des couleurs *ou* des rayons colorés, *f.*; (Peint.) mélange des couleurs, *m.* rupture des teintes, *f.*; -smesser, chromascope (instrument propre à déterminer les rapports de réfraction des rayons colorés), *m.*

• **Farbenbrett** (´ ⏑ –) *n.* (planchette à couleurs) palette, *f.*

• **Farbenerde** (´ ⏑ – ⏑) *f.* terre colorée (*c.-à-d.* qui contient une matière colorante employée dans la teinture; *se dit plus part.* des terres ochreuses et chromées), *f.*

• **Farbenerzeugend** (´ ⏑ ⏑ – ⏑) *adj.* qui produit des couleurs; (Chim.) chromatogène.

• **Farbengebung** (´ ⏑ – ⏑) *f.* action de donner la couleur, *f.* coloris, *m.*

• **Farbenglanz** (´ ⏑ –) *m.* éclat des couleurs, coloris brillant, éclatant, *m.*

• **Farbenkasten**, *m.* cassette pour les couleurs (à coquilles), *f.*

• **Farbenkörper**, *m.* corps colorant, *m.* matière colorante, couleur, *f.*

• **Farbenlehre** (´ ⏑ – –) *f.* (enseignement des couleurs) 1° partie de la physique *ou* de la chimie qui traite des couleurs; (Chim.) chromurgie, *f.*; 2° traité des couleurs, *m.*

• **Farbenleiter**, *f.* échelle des [couleurs, *f.*

• **Farbenlos** (´ ⏑ –) *adj.* sans couleur; achromatique.

• **Farbenmesser**, *n.* couteau à couleurs, couteau à palette, *m.*

• **Farbenmischung** (´ ⏑ – ⏑) *f.* mélange de couleurs; coloris, *m.*; die Kunst der –, l'art de mélanger les couleurs, *m.* la chromatique, *f.*

• **Farbenmuschel** (´ ⏑ – ⏑) *f.* coquille à couleurs, *f.*

• **Farbennäpfchen**, *n.* (cupule à couleurs) godet, *m.*

• **Farbenprobe**, *f.* (Peint.) (épreuve des couleurs) débouilli, *m.*

• **Farbenpulver**, *n.* poudre à couleurs, poudre colorante, *f.*

• **Farbenreiber**, *m.* broyeur (de couleurs), *m.*

• **Farbenspatel**, *m.* (spatule à couleurs) amassette, *f.*

• **Farbenspiel** (´ ⏑ –) *n.* jeu des couleurs, *m.*; variété de couleurs, coloration variée, *f.*; effets de lumière brillants et variés, *m. pl.*

• **Farbenstein**, *m.* pierre à broyer (des couleurs), *f.* marbre; (Impr.) encrier, *m.*

• **Farbenstift** (´ ⏑ –) *m.* (crayon de couleur) pastel, *m.*

• **Farbenstrahl** (´ ⏑ –) *m.* (Opt.) rayon coloré, *m.*

• **Farbenstufe**, *f.* (degré *ou* gradation de couleur(s) nuance, *f.*

• **Farbentäfelchen**, *n.* (tablette de couleur) gâteau, bâton de couleur, *m.*

• **Farbenwaare**, *f.* (marchandise de) couleurs, *f. pl.*

• **Farbenwechsel** (´ ⏑ – ⏑) *m.* changement de couleurs (v. Farbenspiel), *m.*

• **Farbenzerstreuung**, *f.* (Opt.) dispersion des couleurs *ou* des rayons colorés, *f.*

• **Farbenofen** (´ ⏑ – ⏑) *m.* fourneau de teinturier, *m.*

Färber (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) teinturier, *m.*

• **Färberbaum**, *m.* (arbre des teinturiers) sumac des corroyeurs, *m.* (v. Gerber-Sumach).

• † **Färberbroussonetie**, *f.* broussonète des teinturiers, broussonète fustic, *f.* broussonetia tinctorum (arbre, *genre* broussonetia, *fam.* amentacées).

• † **Färbercrozophore**, *f.* croton des teinturiers, tournesol, *m.* croton tinctorum (*Linné*), crozophora tinctoria (*Adr. Juss.*) (plante, *genre* croton, *fam.* euphorbiacées; *syn.* Tournesol, Lakmuspflanze).

Färberei (– ⏑ ´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° art de teindre; teinture, *f.*; 2° métier du teinturier; 3° atelier du teinturier, *m.*

• **Färbereiche** (´ ⏑ – ⏑) *f.* 1° chêne des teinturiers, *m.* quercus tinctoria (*syn.* Schwarzeiche); 2° chêne à galles (*syn.* wahre Galleiche; v. Eiche).

• **Färbergeniste**, *f.* genêt des teinturiers, *m.* genestrolle, *f.* genista tinctoria (plante, *genre* genista; v. Ginster, *syn.* Färbeginster).

• **Färberkessel**, *m.* chaudière de teinturier, *f.*

• **Färberkraut**, *n.* buglosse des teinturiers, orcanette, *f.* anchusa tinctoria (plante, *genre* anchusa, *fam.* borraginées).

• **Färberkreuzdorn**, *m.* nerprun des teinturiers, *m.* rhamnus infectoria (arbrisseau, *genre* rhamnus, *fam.* rhamnées).

• **Färbermoos**, *n.* (mousse des teinturiers) orseille, *f.* lichen orseille, *m.* lichen roccella (végétal, *genre* lichen, *fam.* lichenées).

• **Färberröthe**, *f.* (rouge des teinturiers) garance des teinturiers, *f.* rubia tinctorum sativa (plante, *genre* rubia, *fam.* rubiacées; *syn.* Krapp).

• **Färberscharte**, *f.* sarrette ou serrette des teinturiers, *f.* serratula

tinctoria (plante, *genre* serratula, *fam.* cynarocéphales; *syn.* blaue Scharte, Farbedistel, Gilbkraut).

•**Färberzunft**, *f.* corporation des teinturiers, *f.*

•**Farbestoff** (´⏑–) *m.* (Chim. org.) principe colorant, *m.* matière colorante, *f.*; extractiver –, principe colorant extractif (*syn.* farbiger Extractivstoff); blauer, rother –, matière colorante bleue, rouge, etc.; – der Blätter, matière colorante (verte) des feuilles, chlorophylle, chromule, *f.*; – der Galle, principe colorant de la bile; harziger –, principe colorant résineux, *m.* résine colorée (*syn.* gefärbtes Harz, Farbharz); – erzeugend, qui produit de la matière colorante, (Physiol.) chromatogène.

•**Farbharz** (´–) *n.* résine colorée *ou* colorante (v. Farbestoff), *f.*; gelbes, rothes –, résine (colorante) jaune, rouge, etc.

Farbig (´⏑) *adj.* coloré, de couleur, *m.*

Färbung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de colorer, etc., coloration, teinture, *f.*; – des Bluts, coloration du sang, hématose, *f.*; 2° état d'une chose colorée, *m.* nuance (de couleur), coloration (*ex.* bleuâtre, violacée), teinte, *f.* reflet, *m.*; (Opt.) chromatisme, *m.*

†•**Farin(zucker)** (–´–⏑) *m.* (meilleure qualité de la) cassonade, *f.*

Farn (´) *m. g.* -es (12) Farnkraut, *n.* (*angl.* fearn) fougère, *f.* (*terme générique par lequel on désigne toutes les plantes appartenant à la famille des fougères*); männlicher –, fougère mâle, *f.* aspidion fougère mâle (*syn.* männlicher Schildfarn), *m.*; weiblicher –, fougère femelle, ptéride commune, *f.* pteris aquilina (*Linné*), filix feminea (*Dod.*) (*syn.* gemeiner Adlerfarn, Flügel-, -krautweiblein, Jesus-Christuswurzel); -wurzel, -krautwurzel, racine de fougère (mâle); -krautwurzelöl, huile de racine de fougère mâle, huile de Peschier; -kräuter, *pl.* fougères, *f. pl.* filices (famille de plantes acotylédones).

Farre (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) jeune taureau (v. Stier), *m.*

•**Farrenkraut**, v. Farn.

Färse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (jeune vache qui n'a point porté) génisse, taure, *f.*

•**Färsenkalb** (´⏑–) *n.* veau femelle, *m.*

Fasan (–´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19); *ou bien g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) faisan, *m.* phasianus (*genre d'oiseaux, ord.* gallinacés); gemeiner –, faisan ordinaire, *m.* phasianus colchicus; Gold –, faisan doré, *m.* phasianus pictus; Silber –, faisan argenté, *m.* phasianus nycthemerus; junger –, jeune faisan, faisandeau, *m.*

•**Fasanenbeize**, *f.* chasse des faisans, *f.* vol pour les faisans, *m.*

•**Fasanenjäger**, -wärter, *m.* (chasseur, gardien des faisans) faisandier, *m.*

Fasanerie (––⏑´) *f.* Fasanenhaus, -gehäge *etc.*, *n.* faisanderie, *f.*

•**Fasanhahn** (–´–) *m.* coq faisan, faisan mâle, *m.*

•**Fasanhuhn** (–´–) *n.* poule faisane, *f.* faisan femelle, *m.*

Fasch, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*dér. du lat.* fascia) 1° (Tann.) pièce de cuir à semelles, *f.*; 2° (Méd.) stomatite aphtheuse (chez les nouveau-nés), *f.* aphthes, *m. pl.*

†**Faschine** (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) fagot de branchages, *m.* fascine, *f.*

†•**Faschinenwerk**, *n.* (ouvrage de fascines) fascinage, *m.*

Fasching (´⏑) *m. g.* -s (12) carnaval (v. Fastnacht), *m.*

†**Fascikel** (–´⏑) *m. g.* -s (12, 16) fascicule, paquet; faisceau, *m.*; (Pharm.) fascicule (valeur d'une once, *syn.* Bund); (Bot.) fascicule (mode d'inflorescence; *syn.* Büschel), *m.*

Fase (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18), Fasen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) fil, *m.* fibre (v. Faser), *f.*

Fasel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) dolic, dolic, dolique, *m.* dolichos (*genre de plantes, fam.* légumineuses).

Faseler (´⏑⏑) Faselhans (´⏑–) *m.* (*de* Faseln) *fam.* étourdi; radoteur, *m.*

Faselei (–⏑´) *f.* badinerie, folâtrerie, étourderie; radoterie, *f.*

Faselhaft (´⏑–) Faselig (´⏑⏑) *adj.* folâtre, badin.

Faseln (´⏑) *vn.* (av. haben) folâtrer, être volage, léger; *fig.* extravaguer, rêver, radoter.

Fasen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) fil, *m.* (v. Faden, Faser).

Fasen, Fasern (´⏑) *va.* effiler; sich –, s'effiler.

•**Fasennackend** (´⏑–⏑) *adj. fam.* tout nu.

Faser (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) fil court et tenu, filament; brin, *m.*; (Anat., Bot., Minér.) corps long et grêle qui entre comme partie élémentaire dans la structure de la plupart des tissus organisés et dans celle de quelques minéraux: fibre, *f.*; (Chim.) Pflanzen-, Holz-, fibre végétale, *f.* ligneux, *m.* lignine (*Candolle*) (principe immédiat, solide, insoluble, qui forme la charpente de l'organisation végétale: *syn.* Holzstoff, Fibrin), *f.*; stärkmehlartige –, fibre féculoïde (*se dit p. ex.* de la partie insoluble de la pomme de terre); ‖ *en comp.* Faser *indique ordinairement qu'une chose est composée de fibres, et se traduit souvent par l'adj.* fibreux: *ex.* -kalk, chaux fibreuse (*syn.* Eisenblüthe, Tropfstein); -schwefel, soufre fibreux (variété du soufre natif), etc.

Fäserchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) petit filament, filet, *m.*; fibrille, *f.*

Faséricht (´⏑⏑) *adj.* v. Fasicht.

Faserig (´⏑⏑) *adj.* filamenteux; filandreux; fibreux; -er Bau, structure fibreuse; -er Zeug, étoffe effilée, *f.*; -e Wurzel, 1° racine fibreuse; 2° racine capillaire, chevelue, *f.*

•**Faserstoff** (´⏑–) *m.* (Chim. org.) (*littér.* matière élémentaire de la fibre) fibrine, *f.*; thierischer –, fibrine (animale) (principe immédiat qui constitue la base des muscles et du caillot du sang des animaux à sang rouge); Pflanzen –, fibrine végétale, albumine solidifiée (*Geiger*), *f.*

Fasicht, Faséricht (´⏑–) *adj.* qui ressemble à des fibres, etc. fibreux; filamenteux.

Fasig (´⏑) *adj.* effilé; fibreux, cordé; cotonneux (*comp.* Faserig).

Fassen (´⏑) *va.* (*comp.* Fangen, Faben) (saisir et tenir) prendre, saisir; empoigner; empaumer; mit den Klauen –, (prendre avec les griffes) griffer; ‖ *fig* 1° apercevoir au moyen des sens; in die Augen –, (*littér.* prendre dans les yeux) saisir au moyen des yeux; bien considérer; 2° entendre bien, se former une juste idée de, saisir, concevoir, comprendre; 3° einen Entschluß –, prendre une résolution; einen Vorsatz –, former un dessein, se proposer, projeter; Hoffnung –, concevoir de l'espérance; Muth –, prendre courage; sich –, se remettre, se recueillir, reprendre de l'empire sur soi; gefaßt sein, être (recueilli) calme, être courageux, faire face (aux évènements) avec courage, être préparé à; s'attendre (*ex.* à des reproches); auf den Tod gefaßt sein, être préparé *ou* se résigner à la mort; sich kurz –, *littér.* se recueillir court) prendre une résolution prompte, une détermination subite (v. *encore ci-après à la fin de l'article*); 4° se saisir, s'emparer (de qn), saisir (qn, *en parl.* de l'épouvante, etc.); 5° *fam.* einen beim Wort –, prendre qn au mot (v. Nehmen); ‖ *par extens.* 1° mettre dans un vase, entonner; ensacher; 2° enchâsser, sertir, monter (*ex.* un diamant); 3° renfermer, comprendre; contenir; *fig.* in Worte –, (*littér.* comprendre dans des mots) exprimer, énoncer par des paroles; etwas kurz –, (exprimer qc. brièvement) dire qc. en peu de mots; sich kurz –, (s'exprimer brièvement) parler sans préambule, être court; ‖ das –, (v. die Fassung).

Fassung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) enchâssure, monture, sertissure (v. Einfassung), *f.*; entonnement (d'un liquide); revêtissement, cuvelage (d'une mine), *m.*; *fig.* disposition; contenance, *f.*; einen aus seiner – bringen, (*littér.* mettre qn hors de sa contenance) décontenancer, déconcerter, dérouter, démonter qn; aus seiner – kommen, (*littér.* venir hors de sa contenance) se décontenancer, se déconcerter, se troubler; dem Tode mit – entgegen gehen, aller à la mort avec (contenance) courage, affronter la mort; attendre la mort avec résignation.

•**Fassungsgabe** (´⏑–⏑) *f.* (don de conception) conception (facile, heureuse, etc.), *f.*

•**Fassungskraft** (´⏑–) *f.* (force de conception) faculté intellectuelle qui saisit les impressions et qui en reconnaît la valeur: conception, compréhension; intelligence; portée de l'esprit, *f.*; so weit reicht seine – nicht, sa conception ne s'étend pas aussi loin, cela dépasse la portée de son esprit.

•**Fassungslos** (´⏑–) *adj.* (qui manque de contenance) décontenancé, déconcerté, troublé; désespéré.

Faß (´) *n. g.* -sses, *pl.* Fässer (12, 20) (*de* Fassen; *angl.* fat; *lat.* vas) tonneau; vaisseau; fût, *m.*; futaille, pièce, *f.* muid, *m.*

Fäßchen (´⏑) *n. g.* -s (12) petit tonneau, baril, *m.*

•**Faßbinder** (´–⏑) *m.* (lieur de tonneaux) tonnelier, *m.*

•**Faßboden** (´–⏑) *m.* fond (d'un tonneau), *m.* enfonçure, *f.*

•**Faßdaube** (´–⏑) *f.* douve (de tonneau), *f.* v. Daube.

•**Faßdaubenholz**, *n.* (bois pour faire des douves) douvain, *m.*

•**Faßfaul** (–́ –) *adj.* qui sent le fût.

Faßlich (–́ –) *adj.* (v. Fassen) facile à comprendre, concevable, compréhensible, intelligible; clair.

•**Faßlichkeit** (–́ – –) *f.* facilité de concevoir, de comprendre; clarté, précision, *f.*

•**Faßreif** (–́ –) *m.* cerceau (de tonneau), *m.*

•**Faßwaaren** (–́ – ⏑) *pl.* marchandises de tonnelier, *f. pl.*

•**Faßweise** (–́ – ⏑) *adv.* par tonneaux. [tonnelage, *m.*

•**Faßwerk** (–́ –) *n.* futaille, *f.*;

Fast (–́) *adv. primitiv.* fort, très; *accept. moderne:* presque; à peu près (*syn.* Beinahe).

Fasten (–́ ⏑) *vn.* (*angl.* fast; *dér. du gothique* fastan, observer, tenir) s'abstenir de tous les *ou* de certains aliments, faire abstinence, jeûner, faire maigre; ‖ das –, le jeûne.

Fasten (–́ ⏑) *f. indécl.* 1° action de jeûner, etc. *f.*; jeûne; carême, *m.*; 2° (temps du) carême, *m.*; die – halten, (*littér.* tenir) observer le carême, faire carême; die Mitte der –, la mi-carême.

•**Fastenabend** (–́ ⏑ ⏑ –) *m.* veille du carême, *f.*; jour du carême, carême-prenant, *m.*

•**Fastengebet** (–́ ⏑ ⏑ –) *n.* prière de carême, *f.*

•**Fastenprediger**, *m.* prédicateur pour le carême, *m.*

•**Fastenpredigt** (–́ ⏑ ⏑ –) *f.* sermon de carême, *m.*

•**Fastenspeise** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (mets de carême) maigre, *m.* viande de carême, *f.*

•**Fastensuppe**, *f.* (soupe de carême) soupe maigre, *f.*

•**Fastenzeit** (–́ ⏑ –) *f.* temps de carême, carême, *m.*

•**Fastnacht** (–́ –) *f.* (nuit de carême) veille de carême, *f.*; jour de carême-prenant, mardi gras; carnaval, *m.*

•**Fastnachtslustbarkeiten**, *pl.* divertissements du carnaval, *m. pl.*

•**Fastnachtsnarr** (–́ – –) *m.* fou du carnaval, carême-prenant, arlequin, *m.*

•**Fastnachtsochs** (–́ – –) *m.* (bœuf de carnaval) bœuf gras, *m.*

•**Fastnachtsschwank** (–́ – –) *m.* plaisanterie de carnaval, *f.*

•**Fastnachtsspuk** (–́ – –) *m.* farce de carnaval, arlequinade, *f.*

•**Fasttag** (–́ –) *m.* jour de jeûne; jour maigre, *m.*

†**Fatal** (– –́) *adj. fam.* désagréable, contrariant, fâcheux.

†**Fatalität** (– – ⏑ –́) *f.* fatalité (*syn.* Schickung, Verhängniß), *f.*

†**Fatum** (–́ ⏑) *n. g.* -s (12) destinée (v. Schicksal), *f.*

Faul (–) *adj.* (*angl.* foul; *comp. le grec* φαῦλος) *primit. et provinc.* laid, difforme, malpropre, sale; *accept. usuelle:* qui a passé à la fermentation putride, (qui est) en putréfaction, putréfié, décomposé, putride; *vulg.* pourri, corrompu, gâté; -e Eier, œufs pourris; *fig. pop.* das sind faule Fische, (*littér.* ce sont poissons pourris) ce sont de mauvais prétextes, des faux-fuyants; cela n'est pas clair; *par extens.* 1° qui annonce la putréfaction; -er Geruch, odeur fétide (v. Faulicht); 2° inutile, mauvais; (Min.) -er Gang, filon pourri (formé de roches tendres, friables); (Mar.) -er Grund, fond mou, *c.-à-d.* impropre à retenir l'ancre); (Métall.) -es Eisen, fer aigre, cassant, rouverin; *fig.* vain, frivole; 3° qui répugne au travail, paresseux, fainéant; nonchalant; *pop.* sich auf die -e Haut legen, (*littér.* se coucher sur la peau paresseuse) se livrer à la paresse, mener une vie paresseuse *ou* oisive; (Mar.) -e See, mer paresseuse, calme: ‖ *adv.* nonchalamment, d'une manière paresseuse.

•**Faulbaum** (–́ –) *m.* (nerprun) bourgène, *f.* rhamnus frangula (arbre, *genre* rhamnus; *syn.* glatter Wegdorn). [*m.* couchette, *f.*

•**Faulbett** (–́ –) *n.* lit de repos,

Faule (–́ ⏑) (das –) *n. g.* -n (partie putréfiée) pourri, putrilage, *m.* pourriture, *f.*

Faule (der –, die –) (–́ ⏑) *m. et f. g.* -n, *pl.* -n (le) paresseux, fainéant, *m.*; (la) paresseuse, *f.*

Fäule (–́ ⏑) *f.* 1° décomposition putride (v. Fäulniß); 2° partie putréfiée, *f.* pourri, putrilage, *m.* pourriture, *f.* (Chir.) Bein-, (pourriture des os) carie, *f.*; (Vétér.) Horn-, (pourriture des cornes) javart encorné, *m.*; (Méd.) Mund-, (pourriture de la bouche) affection scorbutique des gencives, gengivite scorbutique, *f.*

Faulen (–́ ⏑) *vn.* subir la fermentation *ou* la décomposition putride, se putréfier; *vulg.* pourrir, se pourrir, se corrompre, se gâter, se putréfier, se carier.

Faulenzen (–́ – ⏑) *va. fam.* s'abandonner à la paresse.

Faulenzer (–́ – ⏑) *m. g.* -s (12, 16) paresseux, fainéant, *m.*

Faulenzerei (–́ – ⏑ –́) *f.* paresse, fainéantise, *f.*

•**Faulfieber** (–́ – ⏑) *n.* fièvre putride, *f.* typhus putride, *m.* fièvre adynamique (*Pinel*), terminaison de l'inflammation de la tunique muqueuse des intestins par la gangrène (*Prost*), irritation phlegmasique (*d'un organe quelconque*) avec décomposition des liquides (*Broussais*), inflammation fébrile compliquée de dissolution putride du sang, *f.*

•**Faulfleck** (–́ –) *m.* tache de pourriture; (Méd.) pétéchie (tache hémorrhagique du derme, annonçant la décomposition putride du sang), *f.*

Faulheit (–́ –) *f. proprem.* putréfaction (v. Fäulniß); *plus part.* crainte du travail, inactivité complète, inertie, paresse, *f.*

Faulicht (–́ ⏑) *adj.* qui annonce la putridité, putride, infect.

Faulig (–́ ⏑) *adj.* (qui est) en putréfaction, putride; (Méd.) septique.

Fäulniß (–́ –) *f.* état d'une chose qui se putréfie, dissolution putride, putréfaction; putridité; pourriture; infection, *f.*; *impropr.* – der Knochen, carie (v. Knocheneiterung), *f.*; in – übergehen, (*littér.* passer à la putréfaction) passer à la fermentation putride, tomber en putréfaction, se putréfier; se pourrir; se gâter; gegen die Fäulniß gerichtet, (*littér.* dirigé contre la pourriture) antiputride, antiseptique.

•**Faulthier** (–́ –) *n.* (Zool.) paresseux, *m.* bradypus (*genre* de mammifères, *ordre* édentés, *fam.* tardigrades); zweizehige –, bradype didactyle, unau, *m.*; dreizehige –, bradype tridactyle, aï, *m.*

Faun, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Myth.) faune, *m.* (Dieu champêtre chez les Latins).

•**Faunblume** (–́ – ⏑) *f.* (*littér.* fleur de faune) stinkende –, satyrion fétide, *m.* satyrium hircinum (*Linné*), himantoglossum hircinum (*Spr.*), orchis hircina (*Scop.*), (plante, *genre* satyrium, *fam.* orchidées, *syn.* Bocksgeilen).

Faust, *f. pl.* Fäuste (14, 17) (*angl.* fist) main fermée, *f.* poing, *m.*; die – ballen, (*littér.* conglober) fermer, serrer le poing; den Degen in der –, l'épée au poing; er hat eine starke –, il a (*littér.* un poing fort) le poignet fort; *fig.* (*symbole de la*) force physique, *f.*; main (ferme, puissante); autorité; *pop.* etwas auf seine eigene – thun, faire qc. de son chef, de sa propre autorité.

Fäustchen (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) petit poing, *m.*; *fig.* ins – lachen, rire sous cape, rire dans sa barbe.

•**Faustdick** (–́ –) *adj. pop.* gros comme le poing.

Fäustel (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) Fausthammer, *m.* petit marteau, martelet; marteau de mineur, *m.*

•**Fausthandschuh** (–́ – –) *m.* (gant de poing, *c.-à-d.* où la main entre tout entière, sans qu'il y ait de séparation pour les doigts) mitaine, moufle, *f.* gantelet, *m.*

•**Faustkampf** (–́ –) *m.* combat à coups de poing; combat du ceste; pugilat, *m.*

Fäustling (–́ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (petit instrument destiné à être manié avec le poing) bâton; pistolet de poche, *m.*; pierre à main, *f.*; 2° mitaine (v. Fausthandschuh), *f.*

•**Faustrecht** (–́ –) *n.* (droit du poing) prédominance de la force brutale, *f.* droit du plus fort, *m.*

•**Faustrohr** (–́ –) *n.* fusil court, *m.* carabine, *f.*

•**Faustschlag**, -streich (–́ –) *m.* coup de poing, *m.* gourmade, *f.*

•**Faustvoll** (–́ –) *m.* (*littér.* plein le poing) (Pharm.) poignée, manipule (valeur d'une once), *f.*

†**Favus** (–́ ⏑) *m.* (Dermatol.) teigne faveuse, *f.* favus (*syn.* Waben-Kopfgrind).

Faxen (–́ ⏑) *pl. pop.* farces, bouffonneries, *f. pl.*

†**Fayence** (– –́) *f.* (poterie de terre vernissée) faïence, *f.*

††**Fayencefabrikant**, -händler, *m.* (fabricant, marchand de faïence) faïencier, *m.*

†**Februar** (– ⏑ –́) *m. g.* -s (12) (mois de) février (second mois de l'année; *syn.* Hornung); im –, au mois de février; am fünften –, (*littér.* au cinq) le cinq de février; le cinq février.

•**Fechtboden** (–́ – ⏑) *m.* salle d'armes, *f.*; auf den – gehen, aller à la salle d'armes.

•**Fechtdegen** (–́ – ⏑) *m.* (épée à faire des armes) fleuret, *m.*

Fechten (–́ ⏑) *va.* (75, A, II, *d*) (*angl.* fight; *comp.* Fegen; Bewegen; Fachen) *primit.* exécuter des mouvements rapides, agiter (les mains), gesticuler; *accept. usuelle:* manier l'épée, faire des armes, tirer des armes, s'exercer à l'escrime, escri-

mer; – lernen, apprendre à faire des armes, apprendre l'escrime; er ficht gut, il tire bien des armes, il manie bien l'épée, il est habile à l'escrime; *iron.* il est bon spadassin; ‖ *par extens.* attaquer *ou* se défendre les armes à la main, se battre; combattre; sich –d zurückziehen, (se retirer en combattant) battre en retraite; ‖ *impropr.* demander l'aumône *ou* la passade (*se dit* d'ouvriers compagnons); ‖ das –, l'action de faire des armes, etc., *f.* le maniement de l'épée, *m.*; l'escrime, *f.*; le combat, *m.*

Fechter (´ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui fait des armes; escrimeur; gladiateur (à Rome), *m.*; er ist ein guter –, il est bon escrimeur, c'est une bonne épée, il a les armes belles.

• **Fechtergang** (´ ⏑ –) *m.* passade (d'escrimeur), *f.* assaut, *m.*

• **Fechtersprung** (´ ⏑ –) *m.* (saut d'escrimeur) saut en arrière, grand saut, *m.*

• **Fechterstreich** (´ ⏑ –) *m. fig.* (tour d'escrimeur) coup de maître, coup de main, *m.*

• **Fechthandschuh** (´ – –) *m.* (gant à faire des armes) gant bourré, *m.*

• **Fechtkunst** (´ –) *f.* art de faire des armes, art de l'escrime, *m.* escrime, *f.*

• **Fechtmeister** (´ – ⏑) *m.* maître d'armes *ou* d'escrime, *m.*

• **Fechtplatz** (´ –) *m.* (place où l'on fait des armes) carrière, lice, *f.*

• **Fechtschule** (´ – ⏑) *f.* (école d'escrime) 1° salle d'armes, *f.*; 2° maître d'armes avec ses écoliers, *m.*; 3° enseignement dans l'art de l'escrime, *m.*

• **Fechtstunde** (´ – ⏑) *f.* (*littér.* heure) leçon d'escrime, *f.*

• **Fechtübung** (´ – ⏑) *f.* action de s'exercer à faire des armes, *f.* exercice des armes *ou* de l'escrime, *m.*

Feder (´ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) (*angl.* feather; *comp. le gr.* πτερόν) tuyau garni de barbes et de duvet qui est implanté dans le derme des oiseaux: plume, *f.*; sämmtliche –n eines Vogels, (toutes les plumes d'un oiseau) plumage, *m.*; (Hutfeder) (plume de chapeau) plumet, *m.*; (Schreib–) plume (à écrire), *f.*; –n am Pfeile, (plumes d'une flèche) empennes, *f. pl.*; plumasseau, *m.*; *fig.* –n, *pl.* dehors, *m. pl.* ornement, plumage, *m.*; *prov.* den Vogel erkennt man an den –n, on reconnaît l'oiseau à son plumage, à l'ongle on connaît le lion (on peut souvent juger le caractère par les dehors); sich mit fremden –n schmücken, se parer (*littér.* d'un plumage étranger) des dépouilles *ou* du mérite d'autrui; eine Feder voll Dinte, une plume pleine d'encre, une plumée d'encre; ‖ *par extens.* 1° lit (de plumes), *m.*; in den –n liegen, être couché (*littér.* dans les plumes) dans le lit; 2° manière d'écrire, plume, *f.*; style, *m.*; geschickt die – führen, (manier adroitement la plume) être habile écrivain; einem etwas in die – sagen, (*littér.* dire qc. à qn dans la plume) dicter qc. à qn; Mann von der –, (homme de la plume) homme de cabinet; employé dans un bureau; écrivain, *m.*; 3° (Chasse) soie (de sanglier), *f.*; piquant (de hérisson), *m.*; queue (des bêtes fauves), *f.*; épieu (v. Fangeisen), *m.*; (Min.) coin à fendre, *m.*; (Mécan.) ressort, *m.*; (Bijout.) félure, gerçure (d'un diamant), *f.*; (Bot.) plumule, *f.*; (Ichthyol.) nageoire (d'un poisson), *f.*

• **Federalaun** (´ ⏑ – ´) *m.* alun de plumes, alun capillaire (sous-sulfate d'alumine et de potasse natif), *m.* (*syn.* Federsalz, Haarsalz).

• **Federanschuß** (´ ⏑ – –) *m.* (Minér.) cristallisations *ou* concrétions qui se sont déposées (à la surface d'une roche) en forme de petites plumes *ou* comme les barbes d'une plume, *f. pl.* cristaux plumés, *m. pl.*

• **Federball** (´ ⏑ –) *m.* (balle de plumes) volant, *m.*

• **Federbesen** (´ ⏑ – ⏑) *m.* (balai de plumes) plumail, plumart, plumasseau; houssoir de plumes, *m.*

• **Federbett** (´ ⏑ –) *n.* lit de plumes, *m.*

• **Federbüchse**, *f.* étui à plumes, calmar, *m.*

• **Federbusch** (´ ⏑ –) *m.* touffe, *f. ou* bouquet de plumes; plumet, *m.*; (Zool.) huppe, *f.*; panache, *m.*; aigrette, *f.*; mit einem – versehen, pourvu d'une huppe *ou* d'un panache; huppé; panaché; aigretté (*comp.* Busch, Büschel, Federchen).

Federchen (´ ⏑ ⏑) *n. g.* –s (12, 16) petite plume, plumule, *f.* duvet, *m.*; (Bot.) 1° (Blatt–), plumule (partie de l'embryon végétal qui est destinée à devenir tige), *f.*; 2° aigrette, *f.* pappus (réunion de parties membraneuses *ou* filamenteuses qui surmontent le fruit *ou* les graines de qqs. plantes); borstenartiges –, aigrette sétacée; mit einem – versehen, (pourvu) surmonté d'une aigrette, aigretté; pappeux; pappifère; pappophore.

• **Federerz** (´ ⏑ –) *n.* (mine de plumes) antimoine en plumes, antimoine sulfuré capillaire (variété du sulfure d'antimoine natif; *syn.* Haarförmiger Antimonglanz), *m.*

• **Federförmig**, *adj.* qui a la forme d'une plume; (Bot.) penniforme; (Zool.) plumuleux (qui a la forme d'une petite plume); mit –en Flecken versehen, pourvu de taches penniformes, pennacé.

• **Federgehäuse**, –haus, *n.* (Horl.) (boîte qui renferme le ressort) barillet, *m.*

• **Federhaken** (´ ⏑ – ⏑) *m.* (Arq.) (crochet pour lâcher le ressort) détente, *f.*; (Serr.) étau à ressorts, *m.*

• **Federhändler**, *m.* 1° marchand de plumes (à écrire); 2° marchand plumassier (*c.-à-d.* qui vend des plumes d'autruche, etc.), *m.*

• **Federhart**, *adj.* (dur comme un ressort) 1° écroui; – machen, écrouir (battre un métal à froid, pour en augmenter la densité et pour lui donner du ressort); 2° élastique (v. Elastisch).

• **Federharz**, *n.* (résine) gomme élastique, *f.* caoutchouc (suc concret de plusieurs arbres euphorbiacés, etc.), *m.*; amerikanisches –, caoutchouc d'Amérique *ou* de la Guyane (suc de la jatropha elastica; v. Federharz-Siphonie); ostindisches –, caoutchouc des Indes-Orientales (suc de l'urceola elastica); – Siphonie *f.* caoutchouc de la Guyane, *m.* jatropha elastica (*Linné*), siphonia cahuchu (*Willd.*), siphonia elastica (*Pers.*) (arbre, *genre* jatropha, *fam.* euphorbiacées); ‖ (Minér.) gegrabenes –, (caoutchouc fossile) élatérite (variété de l'asphalte), *f.*

• **Federheld** (´ ⏑ –) *m.* (héros par la plume) homme qui affecte un grand courage dans ses écrits; (écrivain) fanfaron, *m.*

• **Federhut** (´ ⏑ –) *m.* chapeau à plumet, chapeau panaché, plumet, *m.*

Federicht (´ ⏑ ⏑) *adj.* (qui ressemble à une plume *ou* à des plumes) (Minér., Bot., Zool.) plumeux (*se dit* de parties qui sont disposées les unes par rapport aux autres comme les barbes d'une plume, *ou* qui sont garnies de poils offrant une disposition analogue).

Federig (´ ⏑ ⏑) *adj.* couvert *ou* garni de plumes; (Zool.) plumigère, pennifère; Vögel mit –em Halse, oiseaux qui ont le (haut du) col garni de plumes, plumicolles (*fam.* de l'ordre des rapaces), *m. pl.*; Vögel mit –en Beinen, plumipèdes; Vögel mit –en Knöcheln, plumitarses, *m. pl.* (*comp.* Gefiedert).

• **Federkiel** (´ ⏑ –) *m.* tuyau de plume, *m.*

• **Federkissen** (´ ⏑ – ⏑) *n.* coussin *ou* oreiller de plumes, *m.*

• **Federkraft** (´ ⏑ –) *f.* force du ressort, élasticité, *f.*; ressort, *m.* (*syn.* Elasticität; v. *ce mot*).

• **Federkrieg** (´ ⏑ –) *m.* guerre littéraire, polémique, *f.*

• **Federleicht** (´ ⏑ –) *adj.* léger comme une plume *ou* comme du duvet.

• **Federlesen** (´ ⏑ – ⏑) *n.* action d'éplucher des plumes; *fam.* nicht viel –s machen, procéder sans ménagements, ne point faire de cérémonies.

• **Federlos**, *adj.* qui est sans plumes, déplumé, désempenné; (Zool.) dépourvu de plumes, nu.

• **Federmesser** (´ ⏑ – ⏑) *n.* (couteau à plumes) canif, *m.*

Federn (´ ⏑) *va.* arracher des plumes; (Hist. nat.) sich –, perdre ses plumes, muer.

• **Federnelke**, *f.* œillet frangé, *m.* mignardise, *f.* dianthus plumarius (plante, *genre* dianthus, *fam.* caryophyllées).

• **Federpfühl**, *m.* traversin de plumes, lit de plumes, duvet, *m.*

• **Federrohr** (´ ⏑ –) *n.* étui à plumes, *m.*

• **Federsalz** (´ ⏑ –) *n.* (*littér.* sel en plume) v. Federalaun.

• **Federschleiß**, *n.* épluchure de plumes, *f.*

• **Federschmücker** (´ ⏑ – ⏑) *m.* (celui qui orne *ou* prépare les plumes) plumassier; bouquetier, *m.*

• **Federschraube**, *f.* (Armur.) vis *ou* étau à ressorts; monte-ressort, *m.*

• **Federspalt**, *m.* fente d'une plume, *f.*

• **Federspiel** (´ ⏑ –) *n.* 1° jeu de plumes; 2° épouvantail, leurre, *m.*; 3° jeu de ressorts, *m.* charnière, *f.*; 4° chasse au faucon, *f.*; *fam.* volaille, *f.*

• **Federspitze** (´ ⏑ – ⏑) *f.* (pointe) bec de plume, *m.*

• **Federspule** (´ ⏑ – ⏑) *f.* tuyau de plumes, *m.* v. Federkiel.

• **Federstahl**, *m.* acier à ressort, *m.*

• **Federstaub**, *m.* (*littér.* poussière de plumes) duvet, *m.*

•**Federstrauß**, *m.* bouquet, *m.* *ou* touffe de plumes; capeline, *f.*
•**Federstrich** (- ⏑ ⏑) *m.* trait de plume, *m.* [loge à ressort, *f.*
•**Federuhr**, *f.* pendule *ou* hor-
•**Federvieh** (- ⏑ ⏑) *n.* (bêtes à plumes) volaille, *f.* [sort, *f.*
•**Federwage**, *f.* balance à res-
•**Federwildpret** (- ⏑ - ⏑) *n.* (gibier à plumes) menu gibier, *m.*; volatille, *f.*; petits pieds, *m. pl.*
•**Federzeichnung** (- ⏑ ⏑ ⏑) *f.* dessin à la plume, *m.*
•**Federzirkel**, *m.* compas à ressort, *m.*
•**Federzug** (- ⏑ ⏑) *m.* trait de plume; paraphe; cadeau, *m.*
†**Fee** (-) *f. pl.* -n (- ⏑) (14, 18) (*ital.* fata) (Tradit. pop.) fée (être fabuleux, auquel on suppose une puissance surnaturelle), *f.*; *fig.* femme charmante, enchanteresse, pleine de grâces, douée de talents prodigieux, fee, *f.*
†•**Feenkönigin** (- ⏑ - ⏑ ⏑) *f.* (Trad. pop.) reine des fées, *f.*
†•**Feenmährchen** (- ⏑ ⏑ ⏑) *n.* conte de fées, *m.*
†**Feerei** (⏑ ⏑ -) *f. pl.* -en (14, 19) (art des fées; œuvre d'une fee) féerie, *f.*
Fegen (- ⏑) *va.* (*comp.* Bewegen, Fechten, Fahen) *primitiv.* exécuter des mouvements rapides avec les bras *ou* avec qq. instrument; *accept. usuelle*: nettoyer à l'aide d'un balai, d'une brosse, etc., balayer; ramoner (la cheminée); curer (un puits, un fossé, etc.); draguer (un canal); fourbir, nettoyer (l'acier, etc.); cribler (le grain); der Hirsch fegt sein Gehörn, le cerf fraie sa tête; ‖ das –, l'action de balayer, etc., *f.* le balayage, le curage, la fourbissure.
•**Fegfeuer** (- ⏑ ⏑) *n.* (feu qui nettoie) purgatoire, *m.*
Fehde (- ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. de l'ancien v.* Fehtan, combattre; *comp.* Fechten) hostilité active, *f.* combat (armé), démêlé, *m.* querelle, guerre, *f.*; die – ankündigen, déclarer la guerre, porter un défi, jeter le gant (à qn); die – annehmen, accepter le défi, ramasser le gant; schriftstellerische –, querelle littéraire, *f.*
Fehde (- ⏑) *f.* (*comp. le lat.* fides *et l'ital.* fede) *obsol.* garantie, caution, *f.*
•**Fehdebrief** (- ⏑ ⏑) *m.* (lettre par laquelle on provoque au combat) défi (par écrit), cartel, *m.* déclaration de guerre, *f.*
Fehe (- ⏑) *f.* écureuil de Sibérie, *m.* (v. Eichhorn); *par extens.* (Pell.) peau de l'écureuil de Sibérie *ou* de Tartarie, *f.* petit-gris, *m.* [*m.*
Fehe, Fehwanne, *f.* (Blas.) vair,
Fehl, *adv. de qualité*, *marque qu'une chose est contraire à l'intention, aux règles, au but; qu'elle manque son effet*: faux, à faux, mal, vainement, en vain; inutilement; de *ou* à côté; de travers; –bitten, prier en vain; –bohren, forer de biais; –drucken, imprimer mal; –fahren, –gehen, –reiten, aller à faux; s'égarer, manquer son chemin; –greifen, (saisir à faux) se méprendre; faire une bévue; –hauen, (*litter.* frapper à côté) manquer son coup; –laufen, manquer le but en courant; –schießen, manquer en tirant, manquer son but; –stoßen, manquer son coup; –treten, faire un faux pas; –zielen, mal viser; *fig.* manquer son coup; –schlagen, frapper de côté, porter un faux coup; *fig.* ne pas réussir, échouer, manquer son effet, avorter; –schließen, (conclure de travers) conclure mal, tirer une fausse conclusion.
Fehl, *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* fail) défaut (v. Fehler), *m.*
Fehlbar (- ⏑) *adj.* sujet à faillir, à se tromper, accessible à l'erreur, faillible. [bilité, *f.*
Fehlbarkeit (- ⏑ ⏑) *f.* failli-
•**Fehlbitte** (- ⏑ ⏑) *f.* prière *ou* demande inutile, *f.*; eine – thun, faire une demande inutile, essuyer un refus.
Fehlen (- ⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* fail, *lat.* fallere; *comp.* Fallen) agir contrairement à ses intérêts *ou* à ses devoirs, faillir; errer, se tromper, se méprendre; s'abuser; – ist menschlich, (*littér.* faillir est humain) tous les hommes sont sujets à faillir; in der Aussprache –, faillir, pécher, se tromper dans la prononciation, faire des fautes de prononciation, prononcer mal; gegen die Wahrheit –, (*litter.* faillir contre) manquer à *ou* s'écarter de la vérité; gegen seine Ältern –, manquer à ses parents, s'écarter du respect dû à ses parents; ich habe gefehlt, j'ai failli, j'ai eu tort, je me suis trompé, je reconnais mon erreur; *par extens.* 1° échouer, ne pas réussir, manquer; es kann nicht fehlen, cela ne peut pas manquer, cela réussira *ou* arrivera à coup sûr; c'est certain; 2° être éloigné *ou* absent, faillir, manquer; er fehlt uns heute Abend, il nous manque, il est absent ce soir; ihr fehlt weniger der Frohsinn als die Zurückhaltung, c'est moins la gaîté qui lui manque, que la réserve; es fehlt ihr an Zartgefühl, (*littér.* il lui manque en) elle manque de délicatesse; es fehlt uns an nichts, (*littér.* il ne nous manque en) nous ne manquons de rien; es fehlen tausend Thaler, (*littér.* ils manquent) il manque mille écus (*ex.* pour compléter la somme); es fehlte nicht viel, so hätte ich sie verlassen, (*littér.* il ne manquait pas beaucoup) peu s'en est fallu, que je ne l'eusse abandonnée, j'ai failli la quitter *ou* rompre avec elle; woran fehlt es? (*littér.* en quoi manque-t-il) qu'est-ce qui (vous) manque? qu'avez vous? de quoi vous plaignez-vous? quelle est la cause (*ex.* de votre affliction)? es fehlt mir nichts, (*littér.* il ne me manque rien) je n'ai rien, je ne me plains de rien; es fehlt mir etwas am Auge, (*littér.* il me manque qc. à l'œil) j'ai qc. à l'œil, j'ai mal à l'œil; an mir soll es nicht fehlen, (*littér.* cela ne manquera pas à moi) il ne tiendra pas à moi, *ou* la faute n'en sera pas à moi (*ex.* qu'il ne guérisse de cette maladie); daran soll es nicht fehlen, qu'à cela ne tienne, j'en aurai soin, je m'en charge; das kann mir nicht –, cela ne peut pas me manquer *ou* m'échapper, je suis sûr de mon fait; das fehlte noch, cela manquait encore, il ne manquait plus que cela (*ex.* à mon malheur); ‖ *va.* ne pas atteindre, manquer (un but); *absol.* weit gefehlt! (*littér.* loin manqué) loin de là! vous n'y êtes pas! vous vous trompez, vous êtes dans l'erreur!
Fehler (- ⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° action contraire au devoir *ou* à la prudence, faute, bévue, erreur, *f.*; 2° état physique *ou* moral qui pèche contre les lois du bon, du beau *ou* du juste: imperfection, *f.* défaut, vice, *m.*; (Méd.) lésion organique; conformation vicieuse, *f.*; – am Herzen, lésion organique au cœur.
•**Fehlerfrei** (- ⏑ ⏑) *adj. & adv.* (libre de fautes *ou* de défauts) sans fautes, parfait; correct; correctement.
•**Fehlerhaft** (- ⏑ ⏑) *adj.* (qui a un défaut *ou* des défauts) plein de défauts; fautif; défectueux, imparfait, incorrect; incongru; vicieux; –e Redensart, façon de parler incorrecte, vicieuse, incongrue; –e Schreibart, style incorrect; –er Abdruck, impression fautive; –e Urkunde, document défectueux; (Méd.) –e Beschaffenheit des Bluts, der Säfte, constitution vicieuse du sang *ou* des humeurs, dyscrasie, *f.*; –e Beschaffenheit des Bluts mit Hang (zur Entzündung, zum Krebs), constitution vicieuse du sang avec tendance (à l'inflammation, au cancer, etc.), diathèse inflammatoire, cancéreuse, etc., *f.*
•**Fehlgang** (- ⏑) *m.* 1° course, *f.* *ou* chemin inutile, *m.*; 2° faux chemin, égarement, *m.*; einen – thun, 1° faire une course inutile; 2° prendre un faux chemin, se tromper de chemin, s'égarer.
•**Fehlgeburt** (- ⏑ ⏑) *f.* (Obstétr.) fausse-couche, *f.* avortement, *m.* [qué, *m.* méprise, *f.*
•**Fehlgriff** (- ⏑) *m.* coup man-
•**Fehljahr** (- ⏑) *n.* année stérile (*syn.* Mißjahr), *f.*
•**Fehlkauf** (- ⏑) *m.* (achat manqué) mauvais marché, *m.*
•**Fehlritt** (- ⏑) *m.* course inutile (à cheval; v. Fehlgang), *f.*
•**Fehlschlag** (en), Fehlstreich (- ⏑) *m.* faux coup, coup manqué, *m.* [(12) v. Fehlschlag.
•**Fehlschlagen** (- ⏑ ⏑) *n. g.* -s
•**Fehlschluß** (- ⏑) *m.* conclusion erronée, *f.* faux argument, faux raisonnement; paralogisme, sophisme (v. Trugschluß), *m.*
•**Fehlschnitt** (- ⏑) *m.* (Chir.) incision manquée, *f.*; coup de bistouri manqué, *m.*; fausse route, fausse coupe, *f.*
•**Fehlschuß**, Fehlstoß (- ⏑) *m.* coup manqué, faux coup, *m.* [*m.*
•**Fehltritt** (- ⏑) *m.* faux pas,
•**Fehlwurf** (- ⏑) *m.* jet à faux, *m.*
•**Fehlzug** (- ⏑) *m.* faux trait, *m.*
Fehm, *f.* **Fehmgericht**, *n.* (*comp.* Fahen, Fassen) juridiction criminelle, justice criminelle, secrète, à huis clos, *f.*; (Hist. d'Allem.) tribunal secret (qui avait son siège en Westphalie), *m.*
•**Fehmrecht** (- ⏑) *n.* droit d'exercer la justice criminelle en tribunal secret, *m.*
•**Fehmrichter** (- ⏑ ⏑) *m.* juge au tribunal secret de la justice criminelle, *m.*
•**Fehwamme** (- ⏑ ⏑) *f.* (Pellet.) peau du ventre de l'écureuil de Sibérie, *f.* petit-gris, *m.* (v. Fehe).
•**Feier** (- ⏑) *f.* (*comp. le latin* feriæ) repos (après le travail), chômage, *m.*; féries, vacations, *f. pl.*; *par extens.* célébration, solennisation (d'une fête), *f.*; gala (à la cour), *m.* fête, solennité, *f.*
•**Feierabend** (- ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (re-

pos du soir) cessation du travail, *f.*; repos, *m.*; – machen, cesser le travail; se reposer.

•**Feiergebrauch** (´⏑⏑⏑) *m.* (usage de solennité) cérémonie, *f.*

•**Feierglocke** (´⏑⏑⏑) *f.* (cloche de repos) couvre-feu, *m.* retraite, *f.*

•**Feierkleid** (´⏑⏑) *n.* habit de (solennité) gala, de cérémonie, de parade, de fête, des dimanches, *m.*

Feierlich (´⏑⏑) *adj.* solennel; –er Ton, ton solennel, imposant, grave; ‖ *adv.* solennellement; einen – einführen, introduire qn solennellement *ou* en cérémonie.

Feierlichkeit (´⏑⏑⏑) *f. pl.* –en (11, 19) (chose solennelle; qualité d'une chose solennelle) solennité; célébrité, *f.*

Feiern (´⏑) *vn.* (av. haben) se reposer (du travail), se délasser, se livrer au repos; ne rien faire, rester oisif, chômer; ‖ *va.* célébrer, solenniser (une fête); fêter, porter aux nues, exalter; sein Name ist hoch gefeiert, son nom est en grande considération; hochgefeierte Sängerin, célèbre cantatrice; ‖ das –, 1° le chômage, *m.*; 2° la solennisation, la célébration, *f.*

•**Feierstunde** (´⏑⏑⏑) *f.* heure de repos, de relâche, de loisir, *f.*

•**Feiertag** (´⏑⏑) *m.* jour de fête, *m.*; fête, *f.*; jour de repos, *m.* vacances, *f. pl.*; die Sonn- und –e, les dimanches et fêtes, *m. pl.*

•**Feiertäglich** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a rapport à un jour de fête; (habit, etc.) de fête.

•**Feierzug** (´⏑⏑) *m.* cortége solennel, *m.* procession, *f.*

Feifel (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Vétér.) avives, *f. pl.*: 1° parotides des chevaux, *f. pl.*; 2° maladie inflammatoire des parotides (chez les chevaux), *f.*

Feig, **Feige** (´⏑) *adj.* (*comp.* Weich) *sens physique*: tendre, ramolli, mou, friable, pourri (*ce sens vieillit*); *sens moral*: qui craint le danger, qui manque de courage, lâche, faible, poltron; ‖ *adv.* lâchement, d'une manière lâche, poltronne, sans courage.

•**Feigblatter** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* pustule ficoïde) v. Feigwarze.

•**Feigbohne** (´⏑⏑) *f.* (fève ficiforme) lupin, *m.* lupinus (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); weiße –, lupin blanc, *m.* lupinus albus (*syn.* weiße Triebviole); gelbe –, lupin jaune, *m.* lupinus luteus; weichhaarige –, lupin poilu *ou* rouge, lupinus pilosus.

Feige (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° figue, *f.* ficus carica (fruit du figuier); *par extens.* (Bot.) (fruit agrégé, composé d'un grand nombre de cariopses réunis dans un involucre charnu et succulent) figue, *f.*; 2° figuier, *m.* ficus (*genre* de plantes, *fam.* ficoïdes); gemeine –, figuier (ordinaire) cultivé, *m.* ficus carica; Pharao-, Adams-, (figuier de Pharaon *ou* d'Adam) figuier sycomore, *m.* ficus sycomorus; ostindische –, figuier des Indes orientales, *m.* ficus indica; indianische –, (*littér.* figuier des Indes occidentales) cactier ordinaire (*syn.* gemeine Fackeldistel); –n, *pl.* figuiers, *m. pl.* ficoïdes, ficoïdées (*Jussieu*), aizoïdées (*Sprengel*) (*fam.* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines périgynes); ficées, *f. pl.* (tribu de la famille des urticées, *Richard*).

•**Feigenartig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une figue; (Bot.) ficoïde (*se dit* de fleurs conjointes et enveloppées par un réceptacle charnu et succulent).

•**Feigenbaum** (´⏑⏑) *m.* figuier, *m.* (v. Feige, 2°).

•**Feigenblatt** (´⏑⏑) *n.* feuille de figuier; *par extens.* (Chasse) nature d'une biche, *f.*

•**Feigendrossel**, -schnepfe (´⏑⏑⏑) *f.* bec-figue, *m.* ficedula (*genre* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

•**Feigenförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une figue, ficiforme.

•**Feigenkorb** (´⏑⏑) *m.* panier à figues, cabas, *m.* [drossel.

•**Feigenschnepfe**, *f.* v. Feigen-

•**Feigenstecher**, *m.* (insecte qui pique les figues) cynips psenes, *m.* (insecte, *genre* cynips; v. Gallinsect). [tronnerie, couardise, *f.*

Feigheit (´⏑) *f.* lâcheté, pol-

•**Feigherzig** (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a le cœur mou) lâche; poltron, timide, peureux.

•**Feigherzigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* manque de cœur *ou* de courage, *m.* lâcheté, timidité, poltronnerie, couardise, *f.*

Feigling (´⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (homme) lâche, poltron, *m.*

•**Feigwarze** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* verrue ficiforme) excroissance vasculaire, végétation (hypertrophie de quelques vaisseaux capillaires et engorgement des follicules mucipares de l'endroit affecté), *f.* condylome, *m.* verrue, *f.* porreau, *m.*

Feil (–) *adj.* (*comp. le lat.* vilis) qui est destiné à être vendu; à vendre, mis en vente; vénal; – haben, bieten, mettre en vente, exposer en vente; feile Dirne, (*littér.* fille vénale) prostituée, *f.*

•**Feilbietung** (´⏑⏑) *f.* offre de vendre, mise en vente; exposition (de marchandises), *f.*

Feile (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* file) instrument d'acier à surface rugueuse, *m.*; lime, *f.*; große, grobe (grosse lime) carreau, *m.*; stille –, lime sourde, *f.* [limure, *f.*

Feilen (´⏑) *va.* limer; ‖ das –, la

•**Feilenhalter**, *m.* (appareil destiné à fixer la lime) mordache, *f.* [marteau à limer, *m.*

•**Feilenhammer** (´⏑⏑⏑) *m.*

•**Feilenhauer** (´⏑⏑⏑) *m.* tailleur de limes, fabricant de limes, *m.*

Feilicht, **Feilsel** (´⏑) *n. g.* –s (12)

•**Feilspäne**, *m. pl.* •**Feilstaub**, *m.* limaille, *f.*

•**Feilkloben** (´⏑⏑) *m.* étau à main; étau à goupilles, *m.*; mordache, *f.*

Feilschen (´⏑) *va. fam.* demander le prix de...; marchander; trafiquer. [staub (´⏑) *m.* (v. Feilicht).

•**Feilspäne** (´⏑⏑) *m. pl.* •**Feil-**

Fein (–) *adj.* (*angl.* fine) (qui est à la fois mince et travaillé avec soin; *se dit par oppos. à* Grob, grossier) fin, délié, menu, délicat; –e Arbeit, ouvrage fin, délicat; ‖ qui n'est pas commun, recherché, excellent; fin; généreux; exquis; feiner Wein, vin généreux, fin, exquis; –e Waare, marchandise fine, bien travaillée, précieuse; ‖ qui a de l'élégance, de la délicatesse, élégant, délicat; distingué; gracieux; –e Züge, traits fins, distingués; –e Sitten, manières élégantes, distinguées, polies; bonnes manières; der –e Ton, le bon ton; das ist nicht –, cela n'est pas poli, cela n'est pas beau, cela n'est pas d'un homme bien élevé; ‖ qui distingue bien les impressions, exercé, fin, délicat (*se dit* des sens); *fig.* qui a de la sagacité, de la subtilité (*se dit* de l'esprit, du goût, du jugement, etc.), fin, rusé, raffiné; habile, avisé; –er Tact, tact fin; –er Spott, raillerie fine; –er Diplomat, diplomate habile, rusé, fin; ‖ qui annonce de l'esprit, fin; –er Blick, regard fin; ‖ *adv.* finement; subtilement; délicatement; habilement, avec adresse; – zuspitzen, (*littér.* apointer finement) effiler en pointe déliée; – gebildeter Mann, homme très-bien élevé, d'un tact exquis, d'une urbanité parfaite (*comp.* Bilden); *fam.* – artig, bien gentil, bien sage.

Feind (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*comp. l'angl.* fiend) celui qui hait, qui déteste (qn), qui cherche à nuire (à qn); ennemi, *m.*; einem – sein, être l'ennemi de qn, en vouloir à qn; einem – werden, devenir l'ennemi de qn, concevoir de l'inimitié contre qn; der böse –, l'esprit malin, le diable.

Feindin (´⏑) *f. pl.* –en (11, 19) ennemie, *f.*

Feindlich (´⏑) *adj.* ennemi; hostile: ‖ *adv.* en ennemi, hostilement; – gesinnt sein (gegen Jemanden), avoir des dispositions hostiles (envers qn).

Feindschaft (´⏑) *f. pl.* –en (11, 19) (sentiment de haine uni au désir de nuire à celui qui en est l'objet) inimitié, hostilité, animosité, rancune, *f.*

•**Feindselig** (´⏑⏑) *adj.* enclin à l'inimitié, animé de sentiments hostiles, hostile, ennemi; rancuneux, haineux; ‖ *adv.* hostilement, en ennemi.

•**Feindseligkeit** (´⏑⏑⏑) *f. pl.* –en (11, 19) 1° disposition hostile, inimitié, rancune, *f.*; 2° acte hostile, *m.*; hostilité, *f.*

Feine (´⏑) **Feinheit** (´⏑) *f. pl.* –(e)n (11, 18, 19) finesse, subtilité, délicatesse, *f.*; *fig.* finesse, délicatesse, subtilité, ruse, *f.*; – des Goldes, titre de l'or, *m.*

•**Feingefühl** (´⏑⏑) *n.* sentiment délicat, *m.*; délicatesse (de sentiment), *f.* [*m.*

•**Feinhechel** (´⏑⏑) *f.* affinoir,

•**Feinkörnig** (´⏑⏑) *adj.* qui a des grains fins *ou* des granulations fines, en petits grains.

•**Feinkupfer** (´⏑⏑) *n.* (cuivre fin) cuivre de rosette, *m.*

•**Feinmachen** (´⏑⏑) *n.* (action de rendre fin) affinement, affinage (*ex.* de l'or), *m.*

•**Feinraspel** (´⏑⏑) *f.* (râpe fine) écouane, *f.*; kleine –, écouanette, *f.*

•**Feinsinn** (´⏑) *m.* (*littér.* sens délicat) 1° esprit délié, *m.*; subtilité d'esprit, facilité de saisir des nuances délicates, *f.*; 2° sentiment délicat, *m.* (v. Feingefühl).

•**Feinsinnig** (´⏑⏑) *adj.* 1° qui a l'esprit délié; 2° qui possède un tact exquis; délicat.

Feist (–) *adj.* gras (*syn. de* Fett; *se dit en plais. ou en terme de*

chasse); – machen, engraisser; – fein, (Chasse) être en venaison.

Feist (–) *n. g.* -es (12) (Chasse) graisse (des bêtes fauves), *f.*

Feiste (´ ⏑) Feistzeit (´ –) *f.* (temps de la graisse) venaison; cervaison (*en part.* d'un cerf); porchaison (*en part.* d'un sanglier), *f.*

Feistigkeit (´ – –) *f.* graisse, obésité, *f.*

*Feistjagen (´ – ⏑) *n.* chasse du cerf lorsqu'il est en venaison, *f.*

*Feistkäfer (´ – ⏑) *m.* (Zool.) pimélie, *f.* pimelia (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères); gestreifter –, pimélie sillonnée, *f.* pimelia sulcata.

Felbel (´ ⏑) *m. g.* -s (12) (*angl.* velvet; *comp. l'ital.* felpa) panne (sorte de velours), *f.*

Feld, *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*angl.* field) *propr.* plaine (*syn.* Ebene; *se dit par oppos. à* Gebirge, montagne), *f.*; (Arts, Métiers) (étendue circonscrite de certains ouvrages) panneau (*ex.* d'une porte); (Opt.) champ (*ex.* d'une lunette d'approche); champ (*ex.* d'une médaille, d'un tableau); (Blas.) quartier, *m.*; (Jeu d'échecs, etc.) case, *f.*; *fig.* étendue (*quelconque*), carrière, arène, *f.*; champ (*ex.* de la médecine), *m.*; das liegt im weiten –e, (*littér.* cela est placé dans le champ étendu) c'est une chose fort incertaine, fort douteuse; ‖ *plus part.* 1° plate campagne (*se dit par oppos. aux* villes et aux villages), *f.*; champs, *m. pl.*; über – gehen, (*littér.* aller par-dessus les champs) aller à la campagne, faire un tour à la campagne; *fam.* courir les champs; auf freiem – e, (*littér.* sur la libre campagne) en plein champ, au milieu des champs, sous la belle étoile; 2° (étendue de) terre labourable, *f.*; champ, *m.*; Korn-, champ de blé, *m.*; 3° (Strateg.) (grande étendue de pays plat et découvert) campagne, *f.*; ins – rücken, entrer en campagne, se mettre en campagne; ins – stellen, mettre (une armée) en campagne, mobiliser (une armée); gegen Jemand zu –e ziehen, se mettre en campagne contre qn; ‖ champ de bataille, *m.*; das – räumen, quitter *ou* déserter le champ de bataille; *fam.* décamper; aus dem –e schlagen, (*littér.* battre hors du champ de bataille) battre (l'ennemi), obliger de céder le terrain; 4° (Min.) gîte des substances minérales, champ, terrain, *m.*; das – aufschließen, ouvrir le terrain, commencer une galerie.

*Feldaltar (´ – –) *m.* (autel de campagne) autel portatif, *m.*

*† Feldapotheke (´ – ⏑ – ⏑) *f.* pharmacie de campagne, pharmacie ambulante, *f.*

*Feldarbeit (´ – –) *f.* (travail des champs) labourage, *m.*

*Feldarzt (´ ⏑) *m.* médecin de l'armée, *m.*

*Feldbäcker (´ – ⏑) *m.* boulanger de l'armée, *m.*

*Feldbäckerei, *f.* boulangerie de l'armée, *f.*

*† Feldbatterie (´ – ⏑ ´) *f.* (Artill.) batterie de campagne, *f.*

*Feldbau (´ –) *m.* culture des champs, agriculture, *f.*; labourage, *m.*

*Feldbett (´ –) *n.* lit de camp, lit brisé, *m.*

*Feldbiene (´ – ⏑) *f.* (abeille des champs) *syn.* Waldbiene.

*Feldbinde (´ – ⏑) *f.* écharpe, *f.*

*Feldblätterpilz (´ – ⏑ –) *m.* agaric champêtre, *m.* (*syn.* Feldschwamm).

*Feldblume (´ – ⏑) *f.* fleur des champs, *f.*

*Feldbohne (´ – ⏑) *f.* fève des champs (*c.-à-d.* qui est cultivée dans les champs; *se dit par oppos. à* Gartenbohne, fève des jardins; v. Bohne).

† *Feldcypresse (´ – ´ ⏑) *f.* (*littér.* cyprès des champs) bugle ivette (*syn.* Schlagkraut, Acker-Günsel).

*Felddieb (´ –) *m.* voleur de fruits (des champs), *m.*

*Felderbse (´ – ⏑) *f.* pois des champs (*comp.* Feldbohne; v. Erbse), *m.*

*Felderdecke (´ ⏑ – ⏑) *f.* (plafond orné de compartiments) (Arch.) soffite, *f.*

*Feldein (– ´) *adv.* à travers champs (v. Ein).

*Feldflasche (´ – ⏑) *f.* (flacon de campagne) bidon, *m.*

*Feldfrevel (´ – ⏑) *m.* délit champêtre, *m.*

*Feldfrüchte (´ – ⏑) *f. pl.* fruits de la campagne, *m. pl.*; productions des champs (*se dit par oppos. à* Gartenfrüchte), *f. pl.*

*Feldgarbe (´ – ⏑) *f.* (gerbe des champs) (Bot.) mille-feuille commune, *f.* (*syn.* gemeine Schafgarbe, Garbenkraut, Schafrippe).

*Feldgeflügel (´ ⏑ – ⏑) *n.* oiseaux des champs, *m. pl.*

*Feldgehäge (´ ⏑ – ⏑) *n.* enclos pour la chasse des oiseaux, *m.*; garenne, *f.*

*Feldgeräthe (´ ⏑ – ⏑) *n.* 1° (Agron.) outils de labourage, *m. pl.*; 2° (Guerre) attirail de campagne, équipage de guerre, *m.*

*Feldgeschrei (´ ⏑ –) *n.* (*littér.* cri de campagne) mot de ralliement; cri de guerre, *m.*

*Feldgeschütz (´ ⏑ –) *n.* artillerie de campagne, *f.*

*Feldgewächs (´ ⏑ –) *n.* 1° plante agreste; 2° production des champs, *f.*

*Feldgötter (´ – ⏑) *m. pl.* (Myth.) dieux champêtres, *m. pl.* divinités champêtres, *f. pl.*

*Feldgrille (´ – ⏑) *f.* grillon des champs, grillon sauvage, *m.* gryllus campestris (insecte, *genre* gryllus, *ord.* orthoptères).

*Feldherr (´ –) *m.* (*littér.* maître de campagne) commandant d'armée, général en chef; capitaine, *m.*

*Feldherrnstab (´ – –) *m.* bâton de maréchal, de commandement, *m.*

*Feldherrnwürde (´ – – ⏑) *f.* dignité de général en chef, de commandant d'une armée, *f.* commandement, *m.*

*† Feldhospital (– – ⏑ ´) *n.* (hôpital de campagne) hôpital ambulant, *m.* ambulance, *f.*

*Feldhuhn (´ –) *n.* (*littér.* poule des champs) perdrix, *f.* perdix (*genre* d'oiseaux, *ord.* gallinacés); gemeines –, graues –, perdrix (ordinaire) grise, *f.* perdix cinerea, tetrao perdix (*Linné*); junges –, (jeune perdrix) perdreau, *m.*

*Feldhüter (´ – ⏑) *m.* garde champêtre; messier, *m.*

*Feldhütte (´ – ⏑) *f.* (hutte champêtre) baraque, *f.*

*Feldjäger (´ – ⏑) *m.* chasseur du menu gibier; (Guerre) chasseur, *m.*

*Feldkanzlei (´ – ⏑ ´) *f.* chancellerie de l'armée, *f.*

*Feldkessel (´ – ⏑) *m.* (chaudron de campagne) marmite, *f.*

*Feldkohl (´ –) *m.* chou sauvage, colza, *m.* brassica campestris (plante, *genre* brassica, *fam.* crucifères); öltragender –, (chou sauvage oléifère) chou-navet, *m.* brassica napus (*Linné*), brassica campestris oleifera (variété de l'espèce précédente).

*Feldküche (´ – ⏑) *f.* cuisine de camp, *f.*

*Feldkümmel (´ – ⏑) *m.* cumin (des champs) des prés, *m.* (*syn.* gemeiner Kümmel).

*Feldlager (´ – ⏑) *n.* camp, *m.*; das – aufschlagen, asseoir *ou* poser le camp, camper.

*Feldlattig (´ – ⏑) *m.* laitue sauvage, *f.* (*syn.* wilder Lattig).

† *Feldlazareth (´ – ⏑ –) *n.* hôpital ambulant, *m.* ambulance, *f.*

*Feldlerche (´ – ⏑) *f.* alouette des champs *ou* des prés, farlouse, *f.* alauda arvensis (oiseau, *genre* alauda, *ord.* passereaux).

*Feldmark (´ –) *f.* limites d'un champ, *f. pl.* finage, *m.*; bornes, *f. pl.*

† Feldmarschall (´ – –) *m.* maréchal de camp, feld-maréchal, *m.*

*Feldmaus (´ –) *f.* souris champêtre *ou* agreste, *f.* mus silvaticus (mammifère, *genre* mus, *ord.* rongeurs; *syn.* Waldmaus).

*Feldmessen (´ – ⏑) *n.* (action de mesurer l'étendue d'un champ) arpentage, *m.*; géodésie, *f.*

*Feldmesser (´ – ⏑) *m.* (celui qui mesure les champs) arpenteur; géomètre, *m.*

*Feldmeßkunst (´ – –) *f.* (art de mesurer l'étendue des champs) géodésie, *f.*

*Feldmohn (´ –) *m.* (pavot des champs) (pavot) coquelicot, *m.* papaver rhœas (plante, *genre* papaver, *fam.* papavéracées; *syn.* rother Feldmohn, wilder Mohn, Klatschrose, Klapperrose, rothe Kornrose).

*Feldmusik (´ – ´) *f.* 1° musique militaire; 2° musique champêtre, *f.*; 3° (corps de) musiciens de l'armée, *m. pl.*

*Feldnelke (´ – ⏑) *f.* œillet des champs *ou* des chartreux, œillet velu, œillet à feuilles ciliées, *m.* dianthus deltoïdes (plante, *genre* dianthus, *fam.* caryophyllées; *syn.* Heidenelke).

*Feldpost (´ –) *f.* poste militaire, poste de l'armée, *f.*

*Feldpostamt (´ – –) *n.* 1° bureau des postes de l'armée, *m.*; 2° service des postes de l'armée, *m.*

*Feldprediger (´ – ⏑ ⏑) *m.* aumônier (d'un régiment), *m.*

*Feldratze (´ – ⏑) *f.* rat des champs, loir, *m.* myoxus glis (mammifère, *genre* myoxus, *ordre* rongeurs).

*Feldrecht (´ –) *n.* droit rural; code rural, *m.*; lois agraires, *f. pl.*

*Feldringelblume (´ – ⏑ – ⏑) *f.* kleine –, souci des champs, *m.* calendula arvensis (plante, *genre* calendula, *fam.* corymbifères).

*Feldrose (´ – ⏑) *f.* rose sauvage, *f.* (*syn.* Ackerrose; v. Rose).

• **Feldſalat** (∸⌣–) *m.* (salade des champs) laitue sauvage, *f.* (*syn.* Ackerſalat, wilder Lattig).

• **Feldſchanze** (∸–⌣) *f.* fort de campagne, *m.*

• **Feldſcherer** (∸–⌣) *m.* (*littér.* barbier de campagne) chirurgien, *m.*

• **Feldſchlacht** (∸–) *f.* (bataille en rase campagne) bataille rangée, *f.*

• **Feldſchlange** (∸–⌣) *f.* serpent des champs, *m.*; (Art.) coulevrine, serpentine, *f.*

• **Feldſchnecke** (∸–⌣) *f.* limace des champs, *f.* limax agrestis (mollusque, *genre* limax, *ordre* gastéropodes). [pêtre; messier, *m.*

• **Feldſchütz** (∸–) *m.* garde cham-

• **Feldſchmiede** (∸–⌣) *f.* forge de campagne, *f.*

• **Feldſchwamm** (∸–) *m.* agaric champêtre, champignon ordinaire ou esculent, *m.* agaricus campestris (*Linné*), agaricus edulis (*Bull.*) (végétal, *genre* agaricus, *ordre* champignons; *syn.* Feldblätterpilz, Wieſenſchwamm, gemeiner Champignon, Wieſenpfifferling).

• **Feldſpath** (∸–) *m.* (Minér.) (*littér.* spath des champs) spath fusible, feldspath (silicate de potasse et d'alun), *m.*; aus – gebildet, – enthaltend, (qui est formé de feldspath ou qui en contient) feldspathique.

• **Feldſpathförmig**, *adj.* feldspathiforme.

• **Feldſtein** (∸–) *m.* 1° pierre des champs; borne, *f.*; 2° (Minér.) feldspath compacte (variété du spath fusible; v. Feldſpath), *m.*

• **Feldſtück** (∸–) *n.* (Artill.) pièce de campagne, *f.*

• **Feldſtuhl** (∸–) *m.* (chaise de campagne) (siége) pliant, *m.*

• **Feldtaube** (∸–⌣) *f.* (pigeon des champs) 1° pigeon ordinaire, *m.* columba livia; 2° pigeon fuyard, *m.* (v. Taube).

• **Feldtheilung** (∸–⌣) *f.* (action de partager les champs) opération géodésique, *f.*

• **Feldtheilungskunſt**, *f.* (art de faire le partage des champs) géodésie, *f.*

• **Feldwache** (∸–⌣) *f.* (garde d'un camp ou placée dans les champs) grand'garde, garde avancée, *f.*

• **Feldwachtmeiſter** (∸–⌣⌣) *m.* major ou commandant de la grand'garde, *m.* [major, *m.*

• **Feldwebel** (∸–⌣) *m.* sergent-

• **Feldweg** (∸–) *m.* chemin à travers (les) champs, chemin de traverse, chemin vicinal, *m.*

• **Feldwieſe** (∸–⌣) *f.* champ changé en pré, *m.*

• **Feldwinde** (∸–⌣) *f.* liseron des champs, *m.* (*syn.* Ackerwinde, v. Winde). [économie rurale, *f.*

• **Feldwirthſchaft** (∸––) *f.*

• **Feldzeichen**, *n.* 1° signal militaire, *m.*; 2° écharpe; cocarde, *f.*

• **Feldzeugmeiſter** (∸–⌣⌣) *m.* (*littér.* maître du matériel de campagne) général d'artillerie, *m.*

• **Feldzug** (∸–) *m.* (Guerre) (action de se mettre en campagne; temps durant lequel les armées sont en campagne) campagne, expédition militaire, *f.*; opérations (militaires), *f. pl.*

Felge (∸⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (terre qui a été remuée par le labour) recassis, *m.*; 2° (chose qui tourne) jante (d'une roue), *f.*

Felgen (∸⌣) *va.* (*comp.* Welle, Wälzen) *proprem.* retourner, remuer; ein Rad –, mettre des jantes à une roue; einen Acker –, recasser un camp.

Fell (∸) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* fell; *comp.* Pelz) *primit.* tout ce qui peut servir d'enveloppe; *plus part.* 1° peau (des animaux, *et pop.* de l'homme); 2° peau travaillée, *f.* cuir, *m.*; 3° (Anat.) (organe large et mince, servant à couvrir ou à séparer d'autres organes) enveloppe (d'un organe), membrane, tunique, *f.*; (Pathol.) exsudation plastique, fausse membrane, *f.*; dieſe Katze hat ein ſchönes Fell, ce chat a une belle peau ou une belle robe; – auf dem Auge, (peau sur l'œil) taie, *f.* leucome; albugo (obscurcissement de la cornée par une exsudation ou par une cicatrice), *m.*; *fig. pop.* einem das – über die Ohren ziehen, (*littér.* tirer à qn la peau par-dessus les oreilles) écorcher qn (*comp.* Haut). [malle, *f.*

• **Felleiſen** (∸–⌣) *n.* valise,

• **Felleiſenmacher**, *m.* fabricant de malles, malletier, *m.*

• **Fellhandel** (∸–⌣) *m.* commerce de peaux ou de pelleterie, *m.* pelleterie, *f.*

• **Fellhändler** (∸–⌣) *m.* marchand de peaux, (marchand) pelletier, *m.*

• **Fellwerk** (∸–) *n.* (ouvrage de peaux) pelleterie, fourrure, peausserie, *f.*

† **Felonie** (––∸) *f. pl.* –n (14, 18) (Féodal.) félonie, *f.*

Fels, *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19), **Felſen** (∸⌣) *m. g.* –s (12, 16) forte masse pierreuse: roche, *f.*; (feſter –), (roche fixée solidement dans la terre) roc, *m.*; (hoher –), (roc élevé) rocher, *m.*; (Mar.) brisant; récif, *m.*; (Min.) montagne à filons, roche, *f.*; gangue stérile, *f.*; (Anat.) rocher, *m.* apophyse pierreuse ou pétreuse (portion pierreuse de l'os temporal), *f.*; *fig. symbole de la* résistance, *de la* dureté, *de l'*insensibilité, *de la* fermeté, *de la* constance, *f.*: roc, *m.*

• **Felſenartig** (∸⌣⌣⌣) *adj.* qui tient de la roche; pétreux.

• **Felſenbein** (∸⌣–) *n.* (Anat.) os pétreux (du crâne), rocher, *m.*

• **Felſenblutader**, *f.* –blutleiter, *m.* (Anat.) (sinus veineux de la dure-mère qui est en rapport avec le rocher) sinus pétreux (supérieur, inférieur), *m.*

• **Felſenfeſt** (∸⌣–) *adj.* (ferme comme un roc) ferme, inébranlable, immobile.

• **Felſenfortſatz** (∸⌣––) *m.* prolongement d'un rocher, *m.*; (Anat.) apophyse pétreuse (v. Felſen), *f.*

• **Felſengrund** (∸⌣–) *m.* 1° fondement de roc, *m.*; (Mar.) fond de roches, *m.*, banche, *f.*; 2° vallée bordée de rochers, *f.*

• **Felſenherz** (∸⌣–) *n.* *fig.* cœur de roche ou de bronze, *m.*

• **Felſenhinterkopfnath**, *f.* (Anat.) suture pétrooccipitale, *f.*

• **Felſenkluft** (∸⌣–) *f.* fente de rocher, *f.* [Felſenbein.

• **Felſenknochen** (∸⌣–⌣) *m.* v.

• **Felſenriff** (∸⌣–) *m.* banc ou récif de pierre, de rochers, *m.*

• **Felſenſchlundmuskel**, *m.* (Anat.) muscle pétro-pharyngien, *m.*

• **Felſen-Trompetenſchlundmuskel**, *m.* (Anat.) muscle pétro-salpingo-pharyngien, muscle stylo-pharyngien, *m.*

• **Felſenwand** (∸⌣–) *f.* paroi, pente d'un rocher, *f.*; côté escarpé du rocher; rocher escarpé, *m.*

Felſicht (∸⌣) *adj.* qui ressemble à la roche, pétreux.

Felſig (∸⌣) *adj.* 1° plein, parsemé, hérissé de rochers; 2° formé de rochers. [rocher, *f.*

• **Felsſtein** (∸–) *m.* pierre de

† **Felucke** (–∸⌣) *f. pl.* –n (14, 18) felouque, *f.* (petit bâtiment à rames).

† **Femur** (∸⌣) *m. g.* –s (12) (Anat.) fémur (*syn.* Schenkelknochen), *m.*

Fenchel (∸⌣) *m. g.* –s (12) 1° fenouil, *m.* fœniculum (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); gemeiner –, fenouil ordinaire, aneth fenouil, *m.* fœniculum vulgare (*Gærtn.*), anethum fœniculum (*Linné*); – Bärwurzel, *syn.* gemeiner Fenchel; 2° semences de fenouil, *f. pl.*

• **Fenchelholz**, *n.* (bois de fenouil) (bois de) sassafras (v. Saſſafras-Lorbeer), *m.*

• **Fenchelöl**, *n.* huile (essentielle) de fenouil, *f.* (huile volatile qui est fournie par l'aneth fenouil).

Fenſter (∸⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*lat.* fenestra) (ouverture percée dans un mur pour livrer passage au jour) fenêtre; croisée, *f.*; *par extens.* vitre, *f.*; die ſämmtlichen – eines Gebäudes, toutes les fenêtres d'un bâtiment, fenêtrage, vitrage, *m.* –einer Kutſche, glaces, vitres d'un carrosse, *f. pl.*; – einer Kirche, vitraux d'une église, *m. pl.*; – auf Miſtbeeten, châssis (sur des couches), *m. pl.*; kleines – in einer Thür, petite fenêtre pratiquée dans une porte, *f.* guichet, *m.*; ‖ (Anat.) (*nom. de* deux ouvertures dans le tympan de l'oreille) fenêtre (ronde, ovale), *f.*; (Bot.) hile externe, *m.* fenêtre, *f.*; ‖ *fig.* (Bibl.) – des Himmels, écluses ou cataractes du ciel, *f. pl.*

• **Fenſterartig** (∸⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble à une fenêtre; (Bot., Zool.) fenestré.

• **Fenſterbank** (∸⌣–) *f.* banquette (d'une fenêtre), *f.*; appui, *m.*

• **Fenſterbeſchläge**, *n.* ferrure d'une fenêtre, *f.*

• **Fenſterblei** (∸⌣–) *n.* plomb de (*littér.* fenêtre) vitrier, *m.*

• **Fenſterbogen**, *m.* (arc de fenêtre) décharge, remenée, *f.*

• **Fenſterbrüſtung**, *f.* appui de fenêtre, *m.*

Fenſterchen (∸⌣⌣) *n. g.* –s (12, 16) petite fenêtre, *f.*

• **Fenſtereiſen**, *n.* (fer de fenêtre) tringle (de fenêtre), *f.*

• **Fenſterflügel** (∸⌣–⌣) *m.* battant de fenêtre, *m.*

• **Fenſterfutter**, *n.* plate-bande d'une fenêtre, *f.*; dormant; châssis, *m.* [fenêtres, *f.* fenêtrage, *m.*

• **Fenſtergeld**, *n.* taxe sur les

• **Fenſtergiebel**, *m.* fronton (de fenêtre), *m.*

• **Fenſtergitter** (∸⌣–⌣) *n.* treillis d'une fenêtre, *m.*; jalousie, *f.*

• **Fensterglas** (⏑⏑⏑) *n.* verre à vitres, *m.* vitre, *f.*

• **Fensterhaspen**, *m.* gond *ou* pivot de fenêtre, *m.*

• **Fensterkissen** (⏑⏑⏑⏑) *n.* coussinet (de fenêtre); accoudoir, *m.*

• **Fensterkreuz** (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* croix de fenêtre) croisée, *f.* meneau, *m.* [contrevent, volet, *m.*

• **Fensterladen** (⏑⏑⏑⏑) *m.*

• **Fensterlehne** (⏑⏑⏑⏑) *f.* appui de fenêtre, accoudoir, *m.*

Fenstern (⏑⏑) *va. pop.* einen –, réprimander, chapitrer qn.

• **Fensterpfeiler**, *m.* (pilier de fenêtre) trumeau, *m.*

• **Fensterpfosten**, –stock, *m.* pied-droit de la fenêtre, jambage, *m.*

• **Fensterrahmen** (⏑⏑⏑⏑) *m.* châssis (de fenêtre), *m.*

• **Fensterscheibe** (⏑⏑⏑⏑) *f.* carreau de vitre, *m.* vitre, *f.*

• **Fensterschirm**, *m.* jalousie, *f.*; châssis (de canevas, etc.), *m.*

• **Fensterwerk**, *n.* (ouvrage en fenêtres) fenêtrage, vitrage, *m.*

• **Fensterwirbel**, *m.* tourniquet (de fenêtre), *m.*

Ferch (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Min.) mofette, moufette, *f.*

† **Ferien** (⏑⏑⏑) *f. pl.* féries; vacances; (Prat.) vacations, *f. pl.*

Ferkel (⏑⏑) Ferkelchen, *n. g.* -s (12, 16) (jeune cochon) cochon de lait, *m.*

• **Ferkelkraut** (⏑⏑⏑) *n.* (herbe aux cochons) hypochéride, *f.* hypochæris (*genre* de plantes, *fam.* chicoracées). [(cochons), cochonner.

Ferkeln (⏑⏑) *vn.* faire des petits

† **Ferment** (⏑⏑) *n. g.* -(e)s (12) (Chim. org.) ferment (*syn.* Gährungsstoff, Hefe), *m.*

Fern (⏑) (*angl.* far; *comp. le lat.* porro, *et le grec* πόῤῥω) *adj.* séparé par une grande distance, éloigné, lointain; ‖ *adv.* loin; - von hier, loin d'ici; von –, de loin; das sei – von mir! (*littér.* que cela soit loin de moi) Dieu m'en garde!

† **Fernambuk** (⏑⏑⏑) *m. g.* -s (12) fernambouc, bois de Brésil (v. Brasilienholz), *m.*

Ferne (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (espace qui sépare deux choses) distance, *f.* intervalle, *m.*; *plus part.* grande distance, *f.* éloignement; lointain, *m.*

Ferner (⏑⏑) (*comparatif de* Fern) *adj.* ultérieur; ce qui continue; ‖ *adv.* ultérieurement; plus, de plus, en outre.

• **Fernerhin** (⏑⏑⏑) *adv.* plus loin; en outre; à l'avenir.

Fernerweitig, *adj.* ultérieur.

• **Fernglas** (⏑⏑) *n.* (*littér.* verre à distance) lorgnette, lunette d'approche; longue-vue, *f.*

• **Fernrohr** (⏑⏑) *n.* (*littér.* tube à distance) télescope, *m.* – mit einfacher Röhre, monocle, *m.* – mit doppelten Röhren, binocle, *m.*

• **Fernsäulig** (⏑⏑⏑) *adj.* (Archit.) qui a les colonnes écartées *ou* espacées, aérostyle.

• **Fernschreibekunst**, *f.* (*littér.* art d'écrire à distance) télégraphie, *f.*

• **Fernsichtig** (⏑⏑⏑). *adj.* (qui ne voit que de loin) presbyte (*se dit par oppos. à* Kurzsichtig, myope).

• **Fernsichtigkeit** (⏑⏑⏑⏑) *f.* presbyopie, *f.*

Ferse (⏑⏑) *f. p.* -n (14, 18) (Anat.) partie postérieure du pied (chez l'homme et chez les quadrupèdes); talon, *m.*; (Zool.) pterne (chez les oiseaux, *Illiger*), *f.*

• **Fersenbein** (⏑⏑⏑) *n.* (os du talon) calcanéum, *m.*

• **Fersenflechse**, *f.* tendon (*littér.* du talon) d'Achille, *m.*

• **Fersengeld** (⏑⏑⏑) *n. fig. fam.* – geben, (*littér.* donner de l'argent de talon) lâcher le pied, s'enfuir.

• **Fersenleder** (⏑⏑⏑⏑) *n.* (cuir du talon) quartier (d'un soulier), *m.*

• **Fersenpunkt**, *m.* (Astron.) (*littér.* point du talon, *c.-à-d.* point du ciel qui est directement sous nos pieds) nadir, *m.*

Fertig (⏑⏑) *adj.* (*dér. de* Fahren, Fahrt) prêt *ou* préparé (à faire qc); ich bin –, je suis prêt; sich – machen, (*littér.* se faire prêt) se préparer, s'apprêter; (Milit.) macht Euch –, apprêtez vos armes; sich – halten, se tenir prêt; reise–, prêt à partir; ‖ *par extens.* 1° prompt, prêt, disposé (*ex.* à rendre service); 2° exercé, habile, adroit; –er Rechner, calculateur habile; 3° achevé, fini, prêt; –e Arbeit, travail fini; ist das Kleid –? la robe est-elle finie, prête? mit etwas – sein, (*littér.* être prêt avec qc.) avoir fini *ou* terminé qc. (*ex.* un ouvrage); être à bout de qc. (*ex.* de son argent); etwas – bringen, (*littér.* mener qc. à bout) venir à bout de qc., parvenir à terminer qc.; ich würde nicht – werden, wenn, je ne finirais pas si; ich werde bald – sein, j'aurai bientôt fait *ou* fini; mit einem – werden, venir à bout de qn; es ist so gut als –, (*littér.* c'est aussi bien que prêt) c'est comme si c'était fait *ou* fini, c'est déjà presque fini; er ist –, c'en est fait de lui, il est ruiné; ‖ *adv.* habilement, promptement, adroitement; – schreiben, écrire couramment, avec facilité; – reden, parler avec facilité, bien manier la parole.

Fertigkeit (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) prestesse; habitude; adresse, dextérité, habileté; facilité, aisance, *f.*; darin besitzt er eine große –, (il possède en cela une grande adresse) il fait cela *ou* il s'en acquitte avec beaucoup d'adresse; il y excelle; er hat eine große - in der Hand, il a une grande prestesse de main *ou* une grande dextérité; – der Zunge, volubilité de la langue; dazu gehört viel –, cela suppose une grande habitude, adresse.

† **Ferula** (⏑⏑⏑) *f.* férule *f.* (*genre* de plantes, *fam.* Steckenkraut).

Fessel (⏑⏑) *f. pl.* - n (14, 18) (*dér. de* Fassen; *angl.* fetter) *proprem.* chose qui saisit *ou* qui fixe, attache; *f.*; (Chasse) ceinturelle, *f.*; *plus part.* lien (qui retient un prisonnier), *m.*; chaîne, *f.* fers, *m. pl.*; einem –n anlegen, (mettre des liens à qn) mettre qn aux fers, enchaîner qn; in –n schlagen, (*littér.* frapper en fers) charger (qn) de fers; *fig.* force qui gêne la liberté, qui entrave, qui retient, *f.* entraves, *f. pl.* liens, *m. pl.*; –n der Liebe, liens de l'amour; –n anlegen, mettre des entraves à, entraver (*ex.* l'essor de la pensée); ‖ *improprem.* (Vétér.) paturon (bas de la jambe d'un cheval), *m.*

• **Fesselgeschwür** (⏑⏑⏑⏑) *n.* javart, *m.* (tumeur au paturon d'un cheval).

• **Fesseln** (⏑⏑) *va.* enchaîner; entraver; *fig.* se rendre maître de, assujettir, enchaîner, captiver.

• **Fesselwund** (⏑⏑⏑) *adj.* (Vétér.) blessé au paturon.

Fest (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*dér. du lat.* festum) temps consacré à la célébration de qq. solennité, *m.* fête, *f.*; *par extens.* divertissement, festin; régal, *m.*; fête, *f.*; – bei Hofe, fête à la cour, *f.* gala, *m.*

Fest (⏑) (*angl. et suéd.* fast; *comp.* Fassen) *adj. et adv.* (dont les parties sont cohérentes au point que la séparation en soit difficile) cohérent, compacte, serré, ferme, dense, solide, dur, résistant; –es Holz, bois d'une texture serrée, bois dense, solide, dur; –er Stein, pierre dure, solide, cohérente, résistante; (Minér.) pierre compacte (*c.-à-d.* dont la structure est tellement serrée qu'elle ne présente aucun indice de tissu); –es Erdreich, sol ferme, dense *ou* compacte; –er Teig, pâte ferme *ou* consistante; –es Gewebe, tissu dense, serré; (Bot.) –e Wurzel, racine compacte; fester Stengel, 1° tige compacte; 2° tige pleine *ou* solide; ‖ *par extens.* 1° dont les molécules adhèrent les unes aux autres; solide (*se dit par oppos. à* Flüssig, liquide); die –en Körper, les (corps) solides; das –e Land, la terre ferme, le continent (*se dit par oppos. à* Inseln, îles); 2° uni solidement (à qc.), fixe, adhérent; ferme; –binden, (lier ferme) fixer (qc. à l'aide de liens), serrer; -halten, tenir ferme, retenir; *fig.* tenir, garder, observer fidèlement *ou* scrupuleusement (*ex.* sa parole); sich - halten (an etwas), (*littér.* se tenir ferme à qc.) s'accrocher (à qc.); - machen, (rendre ferme) fixer; affermir; attacher (à qc.); fortifier, - sitzen, (*littér.* être assis solidement) tenir ferme; adhérer; – im Sattel sitzen, être ferme (*littér.* dans la selle) sur ses étriers; – stehen, se tenir ferme sur ses pieds; être fixe solidement (*en parl.* d'un arbre, etc.); – werden, (*littér.* devenir ferme) s'affermir, se durcir; ‖ *fig.* 1° bien défendu, difficile à prendre, fortifié, fort; (Guerre) –er Platz, place fortifiée *ou* forte; fort, *m.*; forteresse, *f.*; 2° durable, vigoureux, solide, fort; robuste; –e Gesundheit, santé forte, solide, robuste; 3° long et complet, profond; –er Schlaf, sommeil profond; 4° impénétrable; invulnérable; sich – machen, se rendre invulnérable; 5° enchaîné, privé de la liberté; en prison; einen – setzen, mettre qn en prison, arrêter, emprisonner qn; – sitzen, (*littér.* être assis ferme) être en prison, être détenu; 6° qui dure, qui continue; à demeure; invariable; fixe; –er Preis, prix fixe; –er Entschluß, résolution ferme, invariable, inébranlable, définitive; ich bin – entschlossen, je suis fermement résolu, ou j'ai pris la détermination irrévocable (*ex.* de briser mes liens); – versprechen, promettre formellement *ou* de la manière la plus formelle, la plus positive; – setzen, (*littér.* poser invariablement *ou* définitivement) fixer, déterminer (*ex.* un jour); sich – setzen, (*littér.* se poser à demeure) fixer son séjour, se fixer, prendre racine, s'enraciner (*ex.* dans l'or-

ganisation, *en part.* d'une maladie); s'établir, se domicilier (*ex.* dans un pays); sich in einer Sache festsetzen, se rendre maître d'un sujet; -stellen, poser en fait, établir (*ex.* une proposition); fixer (*ex.* une époque); 7° assuré, ferme, fort; -e Hand, main assurée, ferme, forte; -en Fußes, de pied ferme; - behaupten, soutenir avec assurance *ou* formellement; soutenir opiniâtrément; 8° *titre obsol.* vaillant, brave, preux; fidèle.

• **Festabend** (´ – ⌣) *m.* veille d'une fête, *f.*

Feste (´ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) état d'une chose ferme (v. Festigkeit); *plus part.* (Guerre) forteresse, *f.*; -des Himmels, (*littér.* forteresse du ciel) firmament, *m.*

• **Festgesang** (´ ⌣ –) *m.* (chant de fête) hymne, *f. et m.*

Festigkeit (´ ⌣ –) *f.* état d'une chose compacte, etc. (v. Fest): cohérence, compacité, densité, solidité, consistance, fermeté (*ex.* d'un corps); stabilité (*ex.* d'un édifice), *f.*; ‖ *fig.* 1° solidité, stabilité (*ex.* de l'ordre public); 2° vigueur, force, fermeté (*ex.* de la santé, du langage, de la touche); sûreté, assurance (*ex.* de la main); 3° (qualité morale qui dispose à la) constance; (à la) vigueur; fermeté, énergie, *f.*

• **Festkleid** (´ –) *n.* habit de fête *ou* de gala, *m.*

Festlich (´ ⌣) *adj.* (qui a rapport à une fête, qui en a les caractères) solennel; pompeux; ‖ *adv.* solennellement; avec pompe.

Festlichkeit (´ ⌣ –) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité d'une chose solennelle, solennité, pompe, *f.*; éclat, *m.*; 2° chose solennelle, fête, solennité, *f.*

• **Festlied** (´ –) *n.* cantique de fête, *m.* hymne, *m. et f.*

• **Festpredigt** (´ ⌣ –) *f.* sermon de fête, *m.* [des fêtes] comput, *m.*

• **Festrechnung** (´ ⌣ ⌣) *f.* (calcul

Fest-setzen (´ – ⌣) *va.* (*littér.* poser solidement; v. Fest); *fig.* fixer, assigner; déterminer; einen Gehalt -, fixer, régler une pension; ich habe es so festgesetzt, je l'ai arrangé, réglé ainsi; wir haben in dem Vertrage festgesetzt, nous avons stipulé dans le contrat; ‖ das -, l'action de fixer, etc., *f.* (v. Festsetzung).

• **Festsetzung** (´ – ⌣) *f.* action de fixer, etc. (v. Festsetzen *et* Fest), *f.*; emprisonnement, *m.*; arrestation, *f.* affermissement, *m.*; *fig.* fixation, assignation; stipulation (*ex.* d'une clause), *f.*; règlement (*ex.* d'une pension); établissement (*ex.* du domicile), *m.*

• **Festtag** (´ –) *m.* jour de fête, *m.* fête, *f.*

• **Festtäglich** (´ – ⌣) *adj.* qui a rapport à un jour de fête; de fête; solennel.

Festung (´ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) place forte, place, forteresse; citadelle, *f.*; fort, *m.*

• **Festungsbau** (´ ⌣ –) *m.* construction d'une forteresse, *f.*; (travail de) fortification, *f.*; zum - verurtheilt, condamné aux travaux publics *ou* à la brouette.

• **Festungswerk** (´ ⌣ –) *n.* (ouvrage de) fortification, *f.*

Fett, *adj. et adv.* (*angl.* fat) bien nourri, doué d'embonpoint, gras; *plus part.* chargé de graisse, gras; (Anat.) graisseux, adipeux; ‖ *par extens.* 1° enduit de graisse, gras; sich - machen, (*littér.* se rendre gras) se salir de graisse; 2° qui ressemble à de la graisse, gras (au toucher), graisseux, onctueux; 3° (Bot.) épais et succulent, gras; -e Pflanzen, plantes grasses (*c.-à-d.* qui ont beaucoup de tissu cellulaire et peu de tissu ligneux); 4° (Agron.) qui contient beaucoup de fumier *ou* de terre végétale, (sol) gras; (pré) fertile; 5° (Typogr., Peint., Grav.) (caractère) plein, bien nourri; (teint) gras; - mahlen, peindre gras (charger les couleurs); die Farben - auftragen, (*littér.* porter gras) nourrir les couleurs; -e Striche machen, nourrir les traits; dick und - werden, (devenir gros et gras) prendre de l'embonpoint; *fig. fam.* bien fourni; avantageux; lucratif; -er Dienst, emploi lucratif; -e Küche, cuisine bien fournie; -es Heirathsgut, bonne *ou* riche dot; - machen, engraisser; - werden, s'engraisser; ein wenig -, (un peu gras) grasset.

Fett, *n. g.* -(e)s (12) (substance composée de stéarine, d'élaïne, etc., qui se rencontre dans les aréoles du tissu cellulaire des animaux) graisse, *f.*; (Cuis.) gras, *m.*; *par extens.* matière grasse *quelconque*, *f.*; ausgelassenes -, sain-doux, *m.*; (natürliches - der Wolle), (graisse naturelle de la laine) suint, *m.*; (Chim. org.) festes -, (graisse solide) stéarine (partie de la graisse qui reste solide à la température ordinaire); flüssiges -, (graisse fluide) élaïne (v. Elaine), *f.*; Hirn-, stéarine cérébrale (lamelleuse), cérébrine, *f.*; Gallen-, (graisse de la bile) cholestérine, *f.*; das - abschöpfen, ôter la graisse (de dessus), dégraisser; mit - beschmieren, enduire de graisse, graisser; (Zool.) im - lebend, qui vit dans la graisse; pinguicole; pinguinal.

• **Fettammer** (´ – ⌣) *f.* ortolan, *m.* (oiseau, *genre* emberiza, *ord.* passereaux).

• **Fettauge** (´ – ⌣) *n.* cheval qui a la vue grasse, *m.*; (Méd.) tumeur graisseuse à l'œil, hypertrophie du tissu cellulaire de la conjonctive sclérotique, pinguécula, *f.*

• **Fettblätt(e)rig** (´ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles (grasses) épaisses et charnues, pinguifolié.

• **Fettbruch** (´ –) *m.* stéatocèle (tumeur graisseuse au scrotum), *f.*

• **Fettdarm** (´ –) *m.* (*littér.* intestin gras) (Cuis.) gras-double (appendices graisseux du tube digestif chez les ruminants), *m.*

Fette (´ ⌣) *n. g.* -n (13) gras, *m.*; - des Leibes, obésité, *f.*; - eines Ackers, fertilité; (Arch.) filière, panne, *f.*

• **Fette Henne** (´ ⌣ – ⌣) *f.* (poule grasse) sédon orpin, *m.* sedum telephium (plante, *syn.* knolliges Sedum); weiße --, sédon blanc (*syn.* weißes Sedum).

Fetten (´ ⌣) *va.* engraisser (un animal); mettre de la graisse dans..; graisser, frotter avec de la graisse; die Wolle -, huiler la laine.

• **Fettfedern** (´ – ⌣) *f. pl.* (plumes graisseuses) plumes du croupion d'une oie, *f. pl.*

• **Fettfinne** (´ – ⌣) *f.* (Ichthyol.) nageoire adipeuse, nageoire remplie de graisse (et dépourvue de rayons osseux), *f.*

• **Fettflecken** (´ – ⌣) *m.* tache de graisse, *f.*

• **Fettgans** (´ –) *f.* (*littér.* oie grasse) pingouin, pinguin, *m.* (oiseau, *ord.* palmipèdes).

• **Fetthaut** (´ –) *f.* (Anat.) tunique adipeuse, membrane graisseuse, *f.* pannicule adipeux (couche de tissu cellulaire dont les aréoles sont chargées de graisse), *m.*

Fetticht (´ ⌣) *adj.* qui ressemble à de la graisse, graisseux, onctueux, huileux.

Fettig (´ ⌣) *adj.* 1° qui contient de la graisse, gras, graisseux; adipeux; 2° qui est enduit de graisse, graisseux; onctueux; crasseux, sali par de la graisse.

Fettigkeit (´ ⌣ –) *f.* 1° état d'une chose graisseuse, état graisseux, *m.*; onctuosité, *f.*; 2° graisse, *f.*

• **Fettkram** (´ –) *m.* (petit commerce de graisse) boutique de charcutier, *f.*

• **Fettkrämer** (´ – ⌣) *m.* (marchand de graisse) charcutier, *m.*

• **Fettkraut** (´ –) *n.* grassette, *f.* pinguicula (*genre* de plantes, *fam.* personnées *ou* scrophularinées).

• **Fettmagen** (´ – ⌣) *m.* (Anat. comp.) (*littér.* estomac graisseux) caillette (4e estomac des ruminants), *f.* [au lard, *m.*

• **Fettmarkt** (´ –) *m.* marché

• **Fettsalben** (´ – ⌣) *f. pl.* (Pharm.) (onguents graisseux) pommades (*comp.* Salben), *f. pl.*

• **Fettsauer** (´ – ⌣) *adj.* qui est formé par l'acide sébacique, sébate (*ex.* de potasse) (v. Fettsäure).

• **Fettsäure** (´ – ⌣) *f.* (Chim. org.) acide sébacique (*nom qu'on donnait autrefois à* un mélange d'acide benzoïque et d'une matière empyreumatique), *m.*

• **Fettschwanz** (´ –) *m.* queue grosse et grasse (*ex.* des moutons d'Arabie), *f.*

• **Fettstein** (´ –) *m.* (Minér.) pierre stéatite *ou* stéatiteuse (*c.-à-d.* douce et onctueuse au toucher, comme l'argile); *plus part.* stéatite (variété de la pierre-ponce; *syn.* Pechstein), *f.*

• **Fetttragend** (´ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui porte de la graisse, sébifère.

• **Fettwaare** (´ – ⌣) *f.* marchandise de charcutier, charcuterie, *f.*

• **Fettwachs** (´ –) *n.* (*littér.* cire-graisse) adipocire, *f.* gras des cadavres, gras des cimetières, *m.* (mélange de plusieurs hydrates et sels d'acides gras fixes).

• **Fettweide** (´ – ⌣) *f.* pâturage pour engraisser le bétail, *m.*

Fetzen (´ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* fet; *ital.* pezza, fetta) lambeau, haillon, chiffon, *m.* pièce, *f.*; *fam.* morceau, *m.*

Fetzen (´ ⌣) *va.* taillader.

Feucht (–) *adj.* (*anglos.* fuht) pénétré d'humidité, humide, moite, mouillé, humecté; -er Kopfgrind, teigne (humide) muqueuse, *f.* achor mucifluus (*Alibert*), porrigo larvalis (*Willan*) (éruption impétigineuse du cuir chevelu), *m.*; -e Krätze, gale humide (une des formes de la gale), *f.*

Feuchten (´ ⌣) *va.* humecter; tremper, mouiller; ‖ *vn.* (av. haben) (Chir.) fournir de l'humidité *ou* de l'humeur (*syn.* Netzen); (Chasse) uriner; ‖ das -, l'action d'humecter, etc.; (Pap.) la mouillure; (Impr.) la trempe; (Chir.) le suintement.

Feuchtigkeit (–́ ⏑ –) *f. pl.* -en (11, 19) humidité ; moiteur, humeur, *f.* liquide, *m.*

• **Feuchtigkeitsmesser**, *m.* (Phys.) (instrument propre à mesurer l'humidité de l'air) hygromètre, *m.* [sine, *f.*

• **Feuchtmulbe** (–́ – ⏑) *f.* bas-

Feuer (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*angl.* fire ; *grec* πῦρ) (combinaison de deux corps avec dégagement de chaleur et de lumière) feu, *m.*; (großes –) (grand feu) incendie ; embrasement, *m.*; (Anc. Phys.) (fluide impondérable) matière ignée, *f.* calorique, feu, *m.* (v. Wärmestoff); durch das – erzeugt, produit par le feu, igné ; dem Einfluß des Feuers unterworfen, soumis à l'action du feu, ignique ; – anmachen, *ou* machen, faire du feu ; (Guerre) – geben, (*littér.* donner) faire feu, tirer ; griechisches –, feu grégeois, *m.* ; das heilige –, (Ant.) le feu sacré (de Vesta) ; *prov.* ein gebranntes Kind fürchtet das –, (*littér.* un enfant qui s'est brûlé craint le feu) chat échaudé craint l'eau froide ; *par extens.* chaleur excessive, *f.* éclat (du feu) ; rouge, *m.*; inflammation, *f.* feu, *m.* ; ‖ (Méd.) le feu sacré, le feu St-Antoine, Zona, Herpes Zoster (maladie vésiculeuse de la peau ; *syn.* Gürtel) ; Zahn–, feu de dents, érythème de la face (chez les enfants ; v. Hautröthe) ; (Vétér.) das wilde –, le feu sauvage (maladie inflammatoire chez les cochons) ; das –, le feu, le mal du feu, le feu céleste (maladie qui affecte la race bovine et les chevaux) ; *fig.* ardeur passionnée, vivacité énergique, chaleur, *f.* feu, *m.*; *symbole de la* destruction, flamme, *f.*; feu, *m.*

• **Feueranbeter** (–́ ⏑ –́ – ⏑) *m.* (adorateur du feu) ignicole ; pyrolâtre, *m.*

• **Feueranstalt** (–́ ⏑ –́ –) *f.* établissement, *m. ou* moyens préservatifs contre les incendies, *m. pl.*

• **Feuerarbeit** (–́ ⏑ –́ –) *f.* travail au feu, *m.*

• **Feuerartig** (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* qui ressemble au feu, igné.

• **Feuerball** (–́ ⏑ –) *m.* globe de feu, globe enflammé ; globe igné, *m.*

• **Feuerbecken** (–́ ⏑ – ⏑) *n.* réchaud, *m.*

• **Feuerbeständig** (–́ ⏑ ⏑ – ⏑) *adj.* qui soutient l'action du feu, réfractaire, fixe (*se dit* des substances qui ne se volatilisent point par la chaleur). [té, *f.*

• **Feuerbeständigkeit**, *f.* fixi-

• **Feuerblattern** (–́ ⏑ – ⏑) *f. pl.* (*littér.* pustules de feu ; v. Feuermasern). [landier, *m.*

• **Feuerbock** (–́ ⏑ –) *m.* chenet,

• **Feuerbohne**, *f.* haricot d'Espagne, *m.*

• **Feuerbrand** (–́ ⏑ –) *m.* tison (de feu) allumé *ou* enflammé, tison ardent, *m.*

• **Feuerbusch**, *m.* **Feuerborn-Mispel**, *f.* buisson ardent, (mesplier) pyracanthe, *m.* mespilus pyracantha (arbuste, *genre* mespilus, *fam.* rosacées).

• **Feuereifer** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* 1° zèle ardent, *m.* ardeur, ferveur, *f.*; 2° chaleureuse indignation, colère violente, *f.*; courroux, *m.*

• **Feuereimer** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* sceau à feu, *m.*

• **Feueresse** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* 1° foyer *ou* brasier ardent, *m.*; 2° cheminée, *f.*

• **Feuerfangend**, *adj.* qui prend feu, inflammable, combustible. [leur de feu, *f.*

• **Feuerfarbe** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* cou-

• **Feuerfarben**, -farbig (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* (qui est d'une) couleur de feu ; (Hist. nat.) ignicolore ; mit -em Halse versehen, (pourvu d'un col ignicolore) ignicolle.

• **Feuerfaß**, *n.* 1° cuve, tine (dans les incendies), *f.*; 2° baril foudroyant, *m.*

• **Feuerfest** (–́ ⏑ –) *adj.* (ferme au feu) qui résiste au feu, inaltérable au feu, incombustible, infusible, réfractaire, apyre.

• **Feuerflecken** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* tache (d'une couleur) de feu, *f.*

• **Feuerfunken** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* étincelle (de feu), bluette, *f.*

• **Feuergarbe** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (Artific., Météor.) gerbe de feu, *f.*

• **Feuergatter**, -gitter, *n.* (grille contre le feu) garde-feu, *m.*

• **Feuergeben**, *n.* (Guerre) action de faire feu, salve, décharge, *f.*

• **Feuergebend**, *adj.* qui donne du feu *ou* qui fait feu ; (bolet) igniaire ; (minéral) pyromaque.

• **Feuergeräthe**, *n.* 1° appareil pour les incendies, *m.*; 2° garniture de feu (d'une cheminée), *f.*

• **Feuergeschrei** (–́ ⏑ – ⏑) *n.* cri au feu, *m.* [me à feu, *f.*

• **Feuergewehr** (–́ ⏑ – –) *n.* ar-

• **Feuerglocke** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* cloche à feu) tocsin, *m.*

• **Feuergott** (–́ ⏑ –) *m.* (Myth.) Dieu du feu, Vulcain, *m.*

• **Feuergradmesser** (–́ ⏑ – – ⏑) *m.* (Phys.) (*littér.* mesure du degré du feu) pyromètre (instrument propre à mesurer les hauts degrés de chaleur), *m.*

• **Feuergradmessung**, *f.* (Phys.) action, *f. ou* art de mesurer les hautes températures, *m.* pyrométrie, *f.*; zur – gehörig, qui appartient à la pyrométrie, pyrométrique.

• **Feuerhaken** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* croc à feu, *m.*; crémaillère, *f.*; attisonoir, *m.*

• **Feuerhell** (–́ ⏑ –) *adj.* 1° clair comme le feu ; 2° éclairé par le feu.

• **Feuerherd** (–́ ⏑ –) *m.* foyer, âtre, *m.*

Feuerig, v. Feurig.

• **Feuerkieke** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* chaufferette, *f.*; chauffe-pieds, couvet, *m.*

• **Feuerknaul**, *m.* (Artific.) pelote à feu, *f.*

• **Feuerkraut** (–́ ⏑ –) *n.* 1° épilobe à feuilles étroites, *m.* epilobium angustifolium (plante, *genre* epilobium, *fam.* onagrariées ; *syn.* schmalblätteriger Weiderich, wilder Oleander) ; 2° lichen coccifère, *m.* lichen cocciferus (*Linné*), cladonia coccifera (*Baumg.*) (plante, *genre* lichen, *fam.* lichenées).

• **Feuerkugel** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* 1° (Artill.) boulet rouge, *m.*; 2° (Météor.) globe de feu (v. Feuerball), *m.*

• **Feuerkunst**, *f.* (Artif.) art de se servir du feu, *m.*; (Chir., Artif.) pyrotechnie, *f.* [à feu, *f.*

• **Feuerlanze**, *f.* (Artif.) lance

• **Feuerlärm** (–́ ⏑ –) *m.* (tumulte d'incendie) cri au feu, *m.*; – schlagen, battre au feu.

• **Feuerleiter** (–́ ⏑ – –) *f.* échelle à feu *ou* à incendie, *f.*

• **Feuerlilie**, *f.* (lis de feu) lis superbe, *m.* gloriosa superba (plante, *genre* lilium, *fam.* liliacées).

• **Feuerlöschungsanstalt** (–́ ⏑ –́ ⏑ –́ –) *f.* (*littér.* établissement pour éteindre le feu) établissement contre les incendies, *m.*; -en, établissements, *m. pl. ou* dispositions qui ont pour but de prévenir *ou* d'arrêter les incendies, *f. pl.*

• **Feuerluft** (–́ ⏑ –) *f.* (*littér.* air à feu) oxigène (*syn.* Sauerstoff), *m.*

• **Feuermaal** (–́ ⏑ –) *n.* 1° marque que laisse une brûlure (v. Brandmaal) ; 2° tache (de couleur) de feu, *f.*; signe *ou* nævus d'un rouge ardent (altération congéniale de couleur et de texture de la peau), *m.*

• **Feuermaterie**, *f.* (Anc. Phys.) matière ignée (*syn.* Wärmestoff), *f.*

• **Feuermauer** (–́ ⏑ – –) *f.* (mur pour contenir le feu) 1° cheminée, *f.*; 2° mur mitoyen, *m.*

• **Feuermesser**, *m.* (*littér.* mesure du feu ; v. Feuergradmesser).

Feuern (–́ ⏑) *va.* 1° faire du feu dans (un poêle, etc.), chauffer ; 2° brûler (*ex.* du bois) ; 3° donner du feu à, mécher, souffrer (*ex.* le vin) ; ‖ *vn.* (av. haben) 1° (Guerre) faire feu, tirer (auf Jemanden, sur qn) ; 2° donner des étincelles.

• **Feuernapf**, *m.* (Artif.) nappe de feu, *f.*

• **Feuerofen**, *m.* (*littér.* four à feu) fournaise (ardente), *f.* (*comp.* Ofen).

• **Feuerordnung** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* règlement concernant les incendies, *m.*

• **Feuerpfanne**, *f.* (*littér.* poêlon à feu) réchaud ; brasier, *m.*

• **Feuerpfeil**, *m.* (Artif.) flèche ardente, *f.*; (Guerre) dard enflammé, *m.* falarique, *f.*

• **Feuerplatte**, *f.* plaque de feu, *f.* contre-cœur de cheminée, *m.*

• **Feuerprobe** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (Anc. Just. Crim.) épreuve du feu *ou* par le feu, ordalie, *f.*

• **Feuerrad** (–́ ⏑ –) *n.* (Artif.) roue flamboyante (qui tourne), roue de feu, girandole, *f.* tourniquet ; (Anc. Artill.) rouet (d'une arme à feu), *m.*

• **Feuerregen** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* (Artif., Mythol.) pluie de feu, *f.*

• **Feuerrohr** (–́ ⏑ –) *n.* (*littér.* tuyau à feu) arme à feu, *f.* fusil, *m.*

• **Feuerröhre** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (Artif.) tuyau de feu ; (Min.) (conduit pour mettre le feu) porte-feu, *m.*

• **Feuerroth** (–́ ⏑ –) *adj.* rouge comme le feu, rouge ardent ; rouge-écarlate ; rouge-aurore ; (Hist. nat.) ignicolore ; -es Haar, cheveux d'un rouge ardent ; sie wurde –, elle devint rouge comme le feu.

• **Feuersbrunst** (–́ ⏑ –) *f.* incendie, grand feu, embrasement, *m.*

• **Feuerschaden**, *m.* dommage causé par le feu, *m.*

• **Feuerschau**, *f.* visite (*littér.* du feu) des foyers, *f.*

• **Feuerschein**, *m.* lueur *ou* clarté du feu, *f.* éclat du feu, *m.*; (Cir.) coup de feu (couleur de la cire après la fusion), *m.*

•**Feuerscheu**, *adj.* qui craint le feu, pyrophobe.

•**Feuerscheu**, *f.* crainte du feu, pyrophobie, *f.*

•**Feuerschirm**, *m.* (*littér.* parafeu) écran; garde-feu; (Emaille.) eventail; (Orf.) serre-feu, *m.*

•**Feuerschlund** (⏑⏑⏑) *m.* 1° (gouffre rempli de feu) gouffre de feu, *m.*; 2° (gouffre qui vomit le feu) volcan, *m.*; (Artill.) bouche à feu, pièce d'artillerie, *f.* canon, *m.*

•**Feuerschwamm** (⏑⏑⏑) *m.* (Bot.) bolet igniaire, bolet amadouvier, *m.* boletus igniarius (végétal, *genre* boletus; *syn.* Zunder-, Leberschwamm); (Comm.) (bolet igniaire préparé à l'usage) amadou (*syn.* Zunder), *m.*

•**Feuerschweif** (⏑⏑⏑) *m.* (Météor.) queue *ou* traînée de feu, queue flamboyante, *f.*; (Astr.) queue *ou* traînée lumineuse, *f.*

•**Feuerschwert** (⏑⏑⏑) *n. poét.* glaive de feu, *m.* épée flamboyante, *f.*

•**Feuersegen**, *m.* exorcisme contre le feu, *m.*

•**Feuersgefahr** (⏑⏑⏑⏑) *f.* danger d'être incendié; risque d'un incendie, *m.*

•**Feuersonne** (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Artif.) soleil flamboyant, *m.*

•**Feuerspeiend** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui crache *ou* qui vomit *ou* qui jette des flammes; feuerspeiender Berg, (*littér.* montagne qui vomit du feu) volcan, *m.*

•**Feuerspiegel** (⏑⏑⏑⏑) *m.* 1° (Phys.) miroir (concave) qui concentre les rayons dans un foyer ardent, miroir ardent, *m.*; 2° *poét.* (miroir qui jette des flammes) miroir flamboyant, *m.*

•**Feuerspritze** (⏑⏑⏑⏑) *f.* pompe à feu, *f.*

•**Feuerstahl** (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* acier à feu) briquet, fusil, *m.*

•**Feuerstätte** (⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° place où il y a eu un incendie, *f.* théâtre d'un incendie, *m.*; 2° cheminée, *f.* foyer, feu, *m.*; *par extens.* habitation, *f.* foyer, *m.*

•**Feuerstein** (⏑⏑⏑) *m.* pierre à feu, pierre à fusil, *f.* caillou à feu, *m.*; (Minér.) minéral *quelconque* qui donne des étincelles par le choc du briquet; minéral pyromaque, *m.*; *plus part.* pyrite (minéral formé de terres siliceuse et alumineuse, d'oxide ferrique et de qqs. atomes de chaux), *f.*

•**Feuerstoff** (⏑⏑⏑) *m.* (matière du feu) (Anc. Phys.) matière ignée (v. Wärmestoff), *f.*

•**Feuerstrafe** (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Anc. Jusl. Crim.) peine du feu, peine du bûcher, *f.* supplice du feu, *m.* mort par le feu, *f.*

•**Feuerstrahl** (⏑⏑⏑) *m.* rayon *ou* trait de feu; dard de flamme; éclair, *m.*; *fig. poét.* trait de feu, *m.* flamme, *f.*

•**Feuerstrom** (⏑⏑⏑) *m.* torrent de feu, *m.*

•**Feuerstübchen**, *adj.* chaufferette, *f.*

•**Feuertaufe** (⏑⏑⏑⏑) *f.* baptême de feu, *m.*

•**Feuertheilchen**, *n.* parcelle enflammée, *f.*

•**Feuerthurm** (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* tour à feu) phare (*syn.* Leuchtthurm), *m.*

•**Feuertod** (⏑⏑⏑) *m.* mort par le feu *ou* sur le bûcher *f.* supplice du feu, *m.*

Feuerung (⏑⏑⏑) *f.* 1° action de chauffer (v. Feuern), *f.* chauffage; entretien du feu, *m.*; 2° chose à l'aide de laquelle ou chauffe, *f.* combustible, bois de chauffage, *m.*

•**Feuervergoldung** (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* dorure au feu, *f.*

•**Feuerversicherung** (⏑⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* assurance contre les incendies (v. Brandversicherung), *f.*

•**Feuerversilberung**, *f.* argenture au feu, *f.*

•**Feuerwache**, *f.* garde *ou* patrouille qui est chargée de veiller au feu, *f.*

•**Feuerwahrsager** (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* (Antiqu.) celui qui prédit par le moyen du feu, pyromancien, *m.*

•**Feuerwahrsagerei**, *f.* (Antiqu.) (divination par le feu) pyromancie, *f.*

•**Feuerwerk** (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* ouvrage de feu) feu d'artifice, *m.*; -skunst, *f.* art de préparer et de tirer des feux d'artifice, *m.* pyrotechnie, *f.*

•**Feuerwerker** (⏑⏑⏑⏑) *m.* artificier; artilleur, *m.*

•**Feuerwurm** (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* ver à feu) scolopendre électrique, *f.* scolopendra electrica (crustacé, *ordre* isopodes).

•**Feuerzange** (⏑⏑⏑⏑) *f.* pincettes (à feu *ou* de cheminée), *f. pl.*

•**Feuerzeichen** (⏑⏑⏑⏑) *n.* 1° marque de feu, *f.* signe, *m.* (v. Feuermaal); 2° météore enflammé, *m.*; 3° signal (de feu), feu, fanal, *m.*; 4° (signal d'incendie) cri au feu, signal, *m.* alarme, *f.* tocsin, *m.*

•**Feuerzeug** (⏑⏑⏑) *n.* fusil, briquet, *m.*

Feurig (⏑⏑) *adj.* 1° qui est en feu, igné, ardent, enflammé, embrasé; -er Ofen, fournaise embrasée *ou* ardente; poêle rougi par la chaleur; -e Kohlen, charbons embrasés *ou* ardents; 2° qui ressemble au feu, rouge (de feu); flamboyant, ardent; -er Himmel, ciel rouge, ciel en feu; -e Augen, 1° yeux enflammés (*ex.* de colère); 2° yeux ardents, pleins de feu; -er Wein, vin qui a du feu, vin spiritueux, généreux, capiteux, fort; ‖ *fig.* vif, ardent, brûlant, passionné; ‖ *adv.* ardemment, avec feu.

Fi! v. Pfui!

†**Fiaker** (⏑⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) fiacre, *m.*

Fibel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Bibel) abécédaire, *m.*

†**Fiber** (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) fibre (v. Faser), *f.*

Fichst, *prés. de l'ind.* 2ᵉ *pers.* du *v.* Fechten.

Ficht, *impér.* 2ᵉ *pers.*, *et prés. de l'ind.* 3ᵉ *pers. du v.* Fechten.

Fichte (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*grec* πεύκη, *lat.* picea; *comp.* Pech) pin, *m.* pinus (*genre* de plantes, *fam.* conifères); Balsam-, sapin baumier, *m.* pinus balsamea (*Linné*), abies balsamea; Canadische-, Schierlings-, sapin du Canada, *m.* pinus canadensis (*Ait.*), abies canadensis; gemeine -, (pin ordinaire) pin de Genève *ou* d'Écosse, *m.* pinus silvestris (*syn.* Föhre, Forle, Kiefer, Kienbaum); italienische -, französische -, sapin d'Italie *ou* de France *ou* de Bordeaux, pin maritime, *m.* pinus pinaster (*Ait.*), pinus maritima (*Lam.*); Pinien-, pin à pignons, pin cultivé, *m.* pinus pinea (*Linné*), pinus sativa (*C. B. P.*); Zembro-, Zirbelnuß-, pin Cembro, *m.* pinus Cembro (*syn.* sibirische Ceder); Lerchen-, sapin mélèze, *m.* pinus larix (*Linné*), abies larix, larix europæa (*syn.* Lerche, Schönbaum, Terpentinbaum); Ceder-, (*litter.* pin-cèdre) cèdre du Liban, *m.* (v. Ceder).

Fichten (⏑⏑) *adj.* de pin; -apfel, *m.* pomme de pin, *f.* pignon, *m.*

•**Fichtenharz** (⏑⏑⏑) *n.* résine de pin *ou* de sapin, résine blanche (suc résineux qui découle de diverses espèces de pins et de sapins), *f.*; flüssiges -, résine de pin liquide, térébenthine (*syn.* Fichtenbalsam, Terpentin), *f.*; trockenes -, résine de pin sèche, *f.* galipot, barras, *m.*; geschmolzenes und gereinigtes -, (résine de pin fondue et purifiée) poix jaune, poix de Bourgogne, *f.*

•**Fichtenholz** (⏑⏑⏑) *n.* bois de pin, *m.*

•**Fichtenkäfer**, *m.* charançon du pin, *m.*

•**Fichtenknospen** (⏑⏑⏑⏑) Fichtensprossen, *f. pl.* bourgeons de sapin (du nord), *m. pl.*

•**Fichtensäure**, *f.* (Chim. org.) acide pinique, acide abiétique, *m.*

•**Fichtenwald** (⏑⏑⏑) *m.* forêt de pins, *f.*

†**Fidibus** (⏑⏑⏑) *m.* cornet de papier (pour allumer la pipe), *m.*

Fieber (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (état pathologique, qui s'annonce par une accélération du pouls, accompagnée d'un trouble plus ou moins profond de la calorification et de malaise général) fièvre, *f.* mouvement fébrile, *m.* réaction fébrile, *f.*; affection fébrile, *f.*; anhaltendes -, fièvre continue, synoque, *f.*; nachlassendes -, fièvre rémittente; aussetzendes -, Wechsel-, fièvre intermittente, fièvre d'accès; das tägliche -, la fièvre quotidienne *ou* double-tierce; das dreitägige -, la fièvre tierce; das viertägige -, la fièvre quarte; ungleich wechselndes -, fièvre erratique; einfaches -, fièvre simple *ou* essentielle; zusammengesetztes -, fièvre (composée) symptomatique *ou* déterminée par une affection locale; das - bekommen, gagner la fièvre; er hat das - bekommen, wieder bekommen, la fièvre l'a pris, repris; la fièvre *ou* un mouvement, une affection fébrile s'est déclaré(e) chez lui; il a éprouvé un (nouvel) accès de fièvre; il y a eu réapparition de la fièvre *ou* recrudescence fébrile; kleines -, leichtes -, petite fièvre, fièvre légère, *f.*

•**Fieberanfall**, *m.* accès de fièvre, accès fébrile, *m.*

•**Fieberbläschen** (⏑⏑⏑⏑) *n. pl.* (*littér.* vésicules fébriles) éruption vésiculeuse qui marque certaines crises dans les fièvres, *f.* herpes labialis, *m.*; hydroa fébrile, *f.*

•**Fieberfrost** (⏑⏑⏑) *m.* frisson fébrile, *m.*

•**Fieberhaft**, Fieberisch (⏑⏑⏑) *adj.* fébrile.

•**Fieberhitze** (⏑⏑⏑⏑) *f.* chaleur de la fièvre, chaleur fébrile, *f.* paroxysme, transport, *m.*

•**Fieberklee** (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* trèfle antifébrile) ményanthe trifolié, *m.* (*syn.* Bitterklee, dreiblättrige Zottenblume).

•**Fieberkrank** (⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) malade de la fièvre, atteint de fièvre, fiévreux, fébricitant.

•**Fieberkraut** (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* herbe antifébrile) scutellaire galériculée, *f.* (*syn.* gemeines Helmkraut, Schildkraut).

•**Fieberlehre**, *f.* (*littér.* enseignement de la fièvre) théorie, *f.*

ou traité de la fièvre *ou* des fièvres, *m.* doctrine pyrétologique, pyrétologie, *f.*

• Fieberlos (´⏑–) *adj.* (qui est) exempt de fièvre; apyrétique.

• Fieberlosigkeit (´⏑–⏑–) *f.* état d'une personne *ou* d'une maladie *ou* d'une époque exempte de fièvre, *m.* apyrexie, *f.*

• Fiebermaterie, *f.* (*littér.* matière de la fièvre) v. Fieberstoff.

• Fiebermittel, *n.* remède contre la fièvre, *ou* antifébrile, (remède) fébrifuge, *m.*

• Fiebernuß (´⏑–) *f.* (noix antifébrile) fève de St. Ignace, *f.* (*syn.* Ignatiusbohne).

•†Fieberpatient, *m* personne atteinte de fièvre *ou* d'une affection fébrile, *f.* fébricitant, fiévreux, *m.*

• Fieberrinde (´⏑–⏑) *f.* écorce fébrifuge, écorce du Pérou (v. Chinarinde), *f.*; falsche, graue –, (*littér.* fausse écorce fébrifuge grise) écorce de cascarille, *f.* (*syn.* Cascarillenrinde, Schakarill).

• Fieberschauer (´⏑–⏑) *m.* frisson *ou* frissonnement fébrile, *m.*

• Fieberstoff (´⏑–) *m.* (Méd. humorale) principe, *m. ou* matière *hypothétique*) qui a été donné(e) comme cause de la fièvre, matière peccante, *f.*

• Fiebertag (´⏑–) *m.* jour de la fièvre, du paroxysme, de l'accès, *m.*

• Fiebertraum (´⏑–) *m.* rêve d'un fébricitant, *m.* hallucination, *f.* produit d'une imagination délirante, *m.*

Fiedel (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*angl.* fiddle, *holl.* vedel) 1° *pop.* violon (v. Geige); 2° ais à trois ouvertures, par où l'on passe le cou et les mains d'un criminel, *m.*; grillons, *m. pl.*

• Fiedelbogen (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* arc de violon) archet, *m.*

Fiedern (´⏑) *va.* garnir de plumes (v. Feder), empenner, emplumer (*comp.* Gefiedert).

Fiel (´) *imp. de l'ind. du v.* Fallen.

Fiele (´⏑) *imp. du subj. du v.* Fallen.

Fieng (´) *imp. de l'ind. du v.* Fangen.

Fienge (´⏑) *imp. du subj. du v.* Fangen.

†Figur (–´) *f. pl.* -en (11, 19) figure, *f.* (v. Gestalt, Bild, Redebild); mathematische –, figure de mathématiques (espace borné par une *ou* par plusieurs lignes), *f.*; (Danse) figure (*ex.* de contredanse; diverses lignes qu'on décrit en dansant); Ballet–, figure de ballet (diverses situations *ou* poses qui représentent qq. idée, etc.); – machen, faire figure.

†Figurant (––´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Art dram.) figurant, comparse, *m.*; -in, *f.* figurante, comparse, *f.*

†Figuriren (––´⏑) *vn.* faire figure; paraître, figurer (*se prend* toujours en mauvaise part); (Art dram.) représenter un personnage muet, figurer.

†Figürlich (–´⏑) *adj.* figuré (v. Bildlich).

†Filett (–´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) ouvrage à mailles, filet, *m.*

†Filial (–⏑´) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) succursale, annexe, filiale, *f.*

†• Filipendelwedel (–⏑´⏑–⏑) *m.* (spirée) filipendule (*syn.* knollige Spierstaude, rother Steinbrech), *f.*

†Filtriren (–´⏑) *va.* filtrer (*syn.* Durchseihen, Durchschlagen); das –, la filtration; das Filtrirte, (la chose filtrée) le coulis.

†• Filtrirsack (–´–) *m.* sac à filtrer; filtre, *m.*

†• Filtrirtuch (–´–) *n.* (drap à filtrer) étamine, *f.*

Filz, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* felt, *grec* πῖλος, *lat.* pilus) tissu serré de poil *ou* de laine; feutre; (Zool.) poils doux et serrés qui couvrent immédiatement la peau de certains mammifères et que traversent d'autres poils plus forts et cylindriques, *m. pl.* feutre, *m.*; (Pharm., Imprim.) blanchet, *m.*; *par extens. fam.* chapeau de feutre; méchant chapeau; *fig. fam.* avare, vilain; taquin.

• Filzarbeit (´––) *m.* (action de confectionner du feutre) feutrage, *m.*

• Filzbällchen (´–⏑) *n.* (petite balle de feutre) tampon (d'imprimeur d'estampes), *m.*

• Filzblech, -brett, -eisen, *n.* (tôle, planche, fer à feutrer *ou* à fouler la laine) (Chapel.) bassin, *m.*

Filzen (´⏑) *va.* 1° (fouler, mettre en feutre du poil *ou* de la laine) feutrer; (Chap.) bâtir (un chapeau); (Sell.) bourrer, feutrer (une selle); 2° (*de* Filz, *suéd.* filt, querelle) *pop.* chapitrer, réprimander; ‖ das –, le feutrage; le bâtissage.

Filzer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Chap.) feutrier; (Pap.) coucheur, *m.*

• Filzhut (´–) *m.* chapeau de feutre, *m.*

Filzig (´⏑) *adj. fam.* avare, vilain, mesquin, taquin; ‖ *adv.* mesquinement.

Filzigkeit (´⏑–) *f. fam.* avarice sordide et mesquine; mesquinerie, lésinerie, *f.*

• Filzmacher (´–⏑) *m.* fabricant de feutre, feutrier, *m.*

• Filzschuhe (´–⏑) *m. pl.* souliers de feutre, chaussons, *m. pl.*

• Filzsohle (´–⏑) *f.* semelle de feutre, *f.*

• Filzstiefeln (´–⏑) *m. pl.* bottes de feutre, *f. pl.*

• Filzwerk (´–) *n.* feutre, ouvrage de feutre, *m.*

Fimmel (´⏑) *m.* 1° chanvre femelle (v. Hanf); 2° (Min.) coin de fer, *m.*

†Final (–´) *adj.* final (v. Endlich, Schließlich; Schluß-).

†Finale (–´–) *n. g.* -s (12) (Mus.) (morceau d'ensemble qui termine un acte d'opéra) finale (*syn.* Schlußchor), *m.*

†• Finanzsache, *f.* affaire de finance, *f.*

†• Finalstock (–´–) *m.* (Impr.) (*littér.* bâton final) cul-de-lampe, placard (*syn.* Schlußzeichen), *m.*

†Finanzen (–´⏑) *f. pl.* (revenus de l'état, administration de ces revenus) finances, *f. pl.*

†• Finanzkammer (–´–⏑) *f.* chambre des finances, *f.*

†• Finanzpachter, *m.* fermier des finances, fermier général, financier, *m.*

†• Finanzrath (–´–) *m.* conseiller (au département) des finances, *m.*

†• Finanzverwaltung, *f.* administration des finances, *f.* finances, *f. pl.*

†• Finanzwesen, *n.* (tout ce qui concerne les finances) matière de finance, *f.* affaires de finance, *f. pl.*; finances, *f. pl.*; département des finances, *m.*; im – erfahren, expert en matière de finances, qui entend bien les affaires de finance, financier habile; im – angestellt, employé au département des finances.

†• Finanzwissenschaft, *f.* science des finances, *f.* finances, *f. pl.* économie politique, *f.*

• Findegeld (´⏑–) *n.* (argent qu'on donne en récompense pour la restitution d'une chose trouvée) récompense, *f.*

• Findelhaus (´⏑–) *n.* maison des enfants trouvés, *f.*

• Findelkind (´⏑–) *n.* enfant trouvé, *m.*

Finden (´⏑) *va.* (77, *a*) (*angl.* find) (apercevoir une chose ignorée *ou* perdue, *comp.* Entdecken; rencontrer soit qu'on cherche, soit qu'on ne cherche pas, *comp.* Antreffen) trouver (*ex.* un objet égaré); rencontrer (*ex.* qn chez qui l'on va); einen im Bette –, trouver, rencontrer qn au lit; einen bei guter Laune –, trouver qn en bonne humeur; einen beschäftigt –, trouver qn occupé (*ex.* à lire, à travailler, etc.); den Tod –, trouver la mort (*ex.* sur le champ de bataille); ein Mittel –, trouver, découvrir un moyen; die Gelegenheit – (sich zu verheirathen 2c.), trouver l'occasion (de se marier, etc.), trouver (à se marier, etc.); etwas zu tadeln –, trouver (*littér.* qc. à blâmer) à redire (à qc.); etwas an einem –, trouver qc. à qn, trouver que qn a qc.; ich finde nicht genug Zartgefühl an ihr, je ne lui trouve pas assez de délicatesse; à mon avis, elle n'a pas assez de délicatesse; etwas für gut –, (*littér.* trouver qc. pour bon) trouver bon (que qn fasse une chose, etc.); approuver qc.; ich finde sie liebenswürdig, je la trouve aimable; Statt–, (*littér.* trouver lieu) avoir lieu, se faire; arriver; Glauben –, trouver croyance, s'accréditer; rencontrer des personnes qui veuillent ajouter foi à...; sich –, 1° se trouver, se rencontrer, se présenter, s'offrir, se montrer; sich zu einem –, (*littér.* se trouver à qn) joindre qn; sich zu etwas bereit –, se montrer prêt à qc., se prêter à qc.; sich bereit – lassen, (*littér.* se laisser trouver prêt) se prêter, consentir à qc.; es fand sich, daß ..., il se trouva, il arriva que ...; on reconnut, on s'aperçut, que ..; es wird sich –, (cela se trouvera) 1° nous verrons, l'avenir en décidera; 2° cela s'arrangera, cela viendra avec le temps; ‖ 2° sich in etwas –, (*littér.* se trouver dans qc.) s'arranger, s'accommoder de, se résigner à qc. (*ex.* à un malheur); trouver *ou* saisir le fil de, s'expliquer, se rendre compte (*ex.* de la conduite de qn); sich (zurecht) –, (*littér.* se trouver juste) trouver son chemin, s'orienter (*ex.* dans une ville, dans une science).

Finder (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui trouve (*ou* qui a trouvé qc.); détenteur (d'un objet trouvé), *m.*

Findling (´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) enfant trouvé, *m.*

Fing, *imp. de l'ind. du v.* Fangen.

Finge (´⏑) *imp. du subj. du v.* Fangen.

Finger (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dér. de* Fangen, saisir) (chacun des

cinq prolongements mobiles qui terminent la main de l'homme) doigt, *m.*; Zeige–, (doigt) indicateur; Mittel–, (doigt moyen) medius; Gold–, Ring–, doigt annulaire, quatrième doigt; kleiner –, petit doigt, cinquième doigt, *m.*; ein – breit, un travers de doigt, un doigt; *fam.* etwas an den Fingern herzusagen wissen, (*littér.* savoir réciter qc. sur les doigts) savoir qc. sur le bout des doigts; etwas an seinen –n abzählen können, pouvoir compter qc. par ses doigts, *ou* sur ses doigts; einem auf die – klopfen, (*littér.* frapper) donner sur les doigts à qn; mit Fingern auf Jemand zeigen, montrer (*littér.* sur qn avec les doigts) qn au doigt, se moquer publiquement de qn; einem auf die – sehen, (*littér.* regarder sur les doigts à qn) avoir l'œil ouvert sur qn, surveiller qn; einem durch die – sehen, (*littér.* regarder entre les doigts à qn) fermer l'œil (sur qc.), passer (qc.) à qn, user d'indulgence envers qn; lange – machen, (*littér.* faire les doigts longs) allonger les doigts (faire qq. soustraction); man kann ihn um den – wickeln, (*littér.* on peut le rouler autour du doigt) il est souple comme un gant; er hat sich die – verbrannt, il s'est brûlé les doigts, il a été attrapé; ‖ *fig.* démonstration, *f.* indice (de la volonté), *m.*; direction, *f.* doigt, *m.*; der – Gottes, le doigt de Dieu; ‖ *par extens.* 1° (partie chez divers animaux qui correspond au doigt de l'homme) doigt (*ex.* du singe, du canard), *m.*; 2° (partie d'un gant qui recouvre un) doigt, *m.*

• **Fingerbein** (´⏑⏑) *n.* (Anat.) (*littér.* os du doigt) phalange, *f.*

• **Fingerbeuger** (´⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) (muscle) fléchisseur des doigts, *m.*

• **Fingerblättrig**, *adj.* (Bot.) qui a des feuilles digitées, digitifolié.

• **Fingerblutadern**, *f. pl.* veines collatérales des doigts, *f. pl.*

• **Fingerbreit** (´⏑⏑) *adj.* (qui est) de la largeur du doigt.

Fingerchen (´⏑⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*diminutif de* Finger) petit doigt, *m.*

• **Fingerdick** (´⏑⏑) *adj.* (qui est) de l'épaisseur *ou* de la grosseur du doigt, qui a le diamètre d'un doigt.

• **Fingerfische** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (poissons) dactylés, *m. pl.* (*fam.* de poissons, *ordre* holobranches).

• **Fingerflosser** (´⏑⏑⏑) *m.* (poisson) dactyloptère, pirabèbe, *m.* dactylopterus (*genre* de poissons osseux, *fam.* percoïdes).

• **Fingerförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.* en forme de doigt(s); (Bot., Anat., Zool.) digitiforme; digité; digital; dactyloïde; dactylé.

• **Fingergelenk** (´⏑⏑⏑) *n.* articulation (*vulg.* jointure) du doigt *ou* d'une phalange (1° avec le métacarpe, articulation phalango-métacarpienne; 2° avec une autre phalange, articulation phalango-phalanginienne *ou* phalangino-phalangettienne), *f.*

• **Fingergeschwür** (⏑⏑⏑´) *n.* (Chir.) 1° ulcère au doigt; 2° phlegmon au doigt, panaris, *m.*

• **Fingergras** (´⏑⏑) *n.* digitaire, *f.* digitaria (*genre* de plantes, *fam.* graminées); kriechendes –, cynodon chiendent, *m.* digitaria stolonifera (*Schrader*), cynodon dactylon (*Rich.*), panicum dactylon (*Linné*; *syn.* Hundszahn, Berundagras).

• **Fingerhandschuh**, *m.* gant à doigts, *m.*

• **Fingerhut** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* chapeau du doigt) dé, *m.*; (Bot.) digitale, *f.* digitalis (*genre* de plantes, *fam.* scrophularinées); purpurrother –, digitale pourprée, *f.* digitalis purpurea.

• **Fingerhutblume**, *f.* (*littér.* fleur à dé) digitale, *f.* (v. Fingerhut).

• **Fingerkraut** (´⏑⏑) *n.* potentille, *f.* potentilla (*genre* de plantes, *fam.* rosacées); kriechendes –, potentille quintefeuille, *f.* potentilla reptans (*Linné*), quinquefolium majus repens (*C. B. P.*; *J. R. H.*) (*syn.* Fünffingerkraut); silberweißes –, potentille argentine, *f.* potentilla argentea *ou* argentina; Gänserich –, potentille ansérine, *f.* potentilla anserina (*syn.* Gänsekraut); –artige Gewächse, (plantes) potentillées, *f. pl.* (tribu de la famille des rosacées).

• **Fingerlang** (´⏑⏑) *adj.* (qui est) de la longueur du doigt, qui a l'étendue d'un doigt.

Fingerlein (´⏑⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*diminutif de* Finger) petit doigt, *m.*

Fingerling (´⏑⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) doigt de gant, doigtier, *m.*

• **Fingermuskeln** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) muscles des doigts (muscles qui s'attachent aux *ou* qui font agir les doigts), *m. pl.*

Fingern (´⏑) *va.* doigter, toucher (un instrument); jouer des doigts. [(doigt), *m.*

• **Fingernagel**, *m.* ongle (du

• **Fingernerven** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) nerfs des doigts (filets nerveux qui se distribuent aux muscles et à l'enveloppe cutanée des doigts), *m. pl.*

• **Fingerpulsadern**, –schlagadern, *f. pl.* (Anat.) artères collatérales des doigts, *f. pl.*

• **Fingerring** (´⏑⏑) *m.* (anneau de doigt) bague, *f.*

• **Fingersatz**, *m.* –setzung, *f.* (action *ou* manière de poser les doigts) (Mus.) doigter, *m.*

• **Fingerspiel**, *n.* 1° jeu de doigts, *m.* prestidigitation, *f.*; 2° (jeu où l'on montre les doigts) mourre, *f.*

• **Fingerspitze** (´⏑⏑⏑) *f.* bout *ou* sommet, *m. ou* extrémité (antérieure) du doigt, *f.*

• **Fingersprache** (´⏑⏑⏑) *f.* (langage par les doigts) chirologie, *f.*

• **Fingerstock**, *m.* (Gant.) (bâton pour donner la façon aux *ou* pour élargir les doigts) quille, *f.*

• **Fingerstücke**, *n. pl.* (Gant.) – der Handschuhe (pièces qui servent à former les doigts des gants) fourchettes, *f. pl.*

• **Fingerwurm**, *m.* (*littér.* ver au doigt) *terme vicieux*, v. Fingergeschwür.

• **Fingerzeig** (´⏑⏑) *m.* signe du doigt, *m.*; *fig.* indication, *f.*; avis, *m.*

† **Fingiren** (⏑´⏑) *va.* feindre; supposer; imaginer; fingirte Leidenschaft, passion simulée *ou* feinte; fingirter Werth, valeur fictive *ou* imaginaire.

Fink, *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) (*angl.* finch) pinson, *m.* fringilla (*genre* d'oiseaux, *ord.* passereaux).

• **Finkenweibchen**, *n.* pinson femelle, *m.* pinsonne, *f.*

Finne (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° bourgeon, bouton, *m.*; tanne, *f.*; (Vétér.) Finnen der Schweine, grains de ladrerie, *m. pl.*; 2° (*angl.* fin, *lat.* pinna) nageoire, *f.*; –n des Wallfisches, bras de la baleine, *m. pl.*; 3° panne (d'un marteau), *f.*

• **Finnfisch** (´⏑) *m.* (*littér.* poisson à bras, v. Finne, 2°) gibbar, *m.* balæna longimana (mammifère, *genre* balæna, *ord.* cétacés).

• **Finnhammer**, *m.* marteau à panne, *m.*

Finnig (´⏑) *adj.* parsemé de boutons; (Vétér.) bourgeonné; ladre.

Finster (´⏑) *adj.* 1° privé de lumière, ténébreux; opaque; das finstere Chaos, le chaos ténébreux; die Planeten sind –e Körper, les planètes sont des corps opaques; 2° qui reçoit peu de lumière; sombre, obscur, ténébreux, noir; –e Nacht, nuit sombre, ténébreuse, noire; es ist –, (*littér.* c'est sombre) il fait nuit; 3° qui intercepte *ou* qui absorbe la lumière, opaque; obscur; sombre; ténébreux; noir; –es Gewölk, nuage opaque; nuage sombre, noir; –es Wetter, temps sombre, obscur; –e Farbe, couleur sombre, obscure, morne; –e Wälder, forêts sombres, épaisses; (Forest.) –e Hölzer, (*littér.* bois sombres) conifères (*syn.* Nadelhölzer); ‖ *fig.* 1° peu éclairé, confus, embrouillé, obscur, ténébreux; –er Aberglaube, ténébreuse superstition; 2° morne, taciturne, chagrin, sombre; –es Auge, œil morne; –er Blick, regard sombre, sinistre; 3° triste, mélancolique, sombre, ténébreux; sinistre, funeste; –glühende Einbildungskraft, imagination sombre et ardente; –er Gedanke, pensée sombre, sinistre, funeste; ‖ das –e, l'obscurité, *f.*; les ténèbres, *f. pl.*; la mélancolie; im –n, dans l'obscurité, dans les ténèbres, sans lumière; im –n tappen, marcher dans l'obscurité, marcher à tâtons (*comp.* Dunkel, Düster).

Finsterling (´⏑⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° esprit qui manque de lumières, esprit peu éclairé, superstitieux, ténébreux; 2° homme qui craint les lumières, qui cherche à en arrêter la propagation; fauteur de l'ignorance, ennemi du progrès, homme intolérant, *m.*

Finsterniß (´⏑⏑) *f. pl.* –sse (14, 17) absence de lumière, obscurité, *f.* ténèbres, *f. pl.*; *par extens.* lieu obscur *ou* ténébreux, *m.* ténèbres, *f. pl.* obscurité; (Astron.) (disparition momentanée d'un astre par l'interposition d'un corps opaque) éclipse (*ex.* du soleil, de la lune), *f.*; ‖ *fig.* 1° défaut de lucidité (dans les idées, etc.), *m.*; obscurité, *f.*; 2° adversité, calamité; affliction, *f.* ténèbres, *f. pl.* (*comp.* Dunkelheit).

† **Finte** (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Escrime) attaque simulée, feinte; *fig.* tour adroit, *m.* ruse, feinte, finesse, *f.*; faux-fuyant, *m.*; escobarderie, *f.*

• **Firlefanzerei** (⏑⏑⏑⏑´) *f.* *pop.* niaiserie, grimace, *f.*; colifichet, *m.* [(de commerce), *f.*

† **Firma** (´⏑) *f.* (Comm.) raison

† **Firmament** (⏑⏑´) *n. g.* –(e)s (12) voûte du ciel (avec les astres), *f.* firmament, *m.* (*syn.* Himmelsgewölbe).

Firmeln (´⏑) *va.* (Culte cathol.) confirmer. [(19) confirmation, *f.*
Firmelung (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14,
Firn, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17), **Firner** (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) cime d'une Alpe couronnée de neiges éternelles, *f.*

Firn, *prép.* de l'année dernière; -wein, *m.* vin de l'année dernière, *m.*

Firniß (´⏑) *m. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (*dér. du lat. du moyen âge* vernix) (préparation liquide formée d'huiles *ou* de résines dont on enduit la surface de certains corps, pour la rendre lisse et luisante *ou* pour la préserver de l'action de l'air, etc.) vernis, *m.*; (Chim. org.) -sse, *pl.* résines dissoutes dans des huiles volatiles; fette -sse, (*littér.* vernis gras) résines dissoutes dans des huiles grasses, *f. pl.*; mit - überziehen, enduire de vernis, vernir (*ex.* des meubles); vernisser (la poterie); ‖ *fig.* dehors superficiels et brillants, *m. pl.*; apparences trompeuses, *f. pl.* vernis (*ex.* d'élégance, de bonnes façons), *m.*

Firnissen (´⏑⏑) *va.* enduire de vernis (v. Firniß, *fin*); ‖ das -, l'action de vernir, l'application du vernis, la vernissure, *f.*

Firnisser (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (ouvrier qui prépare le vernis *ou* qui l'applique) vernisseur, *m.*

* **Firnißfarbe** (´⏑⏑⏑) *f.* (Peint.) (couleur à vernis) couleur broyée avec du vernis, *f.*

* † **Firnißsumach** (´⏑⏑⏑) *m.* sumac au vernis, vernis du Japon, *m.* rhus vernix (arbrisseau, *genre* rhus, *fam.* térébinthacées).

Firſt, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17), **Firste** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Ver, Vorderst, Fürst, *et l'angl.* first) *proprem.* partie la plus élevée (d'une chose), sommet (*ex.* d'une montagne), *m.*; *plus part.* sommet d'un toit.

Firste (´⏑) *f.* faîte, comble; (Min.) dessus d'un conduit, d'une galerie de mine, *m.*

* **Firstnagel**, *m.* clou de la tuile faîtière, *m.*

* **Firstziegel** (´⏑⏑) *m.* (tuile) faîtière, *f.*; enfaîteau, *m.*

† **Fis**, *n.* (Mus.) fa-dièse, *m.*

† **Fiscal** (-´) *adj. indécl.* qui a rapport au fisc, fiscal (*ne s'emploie qu'en compos.*); ‖ *subst. m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Féodal.) (procureur *ou* avocat) fiscal, avocat du roi; procureur du roi; ministère public, *m.*

† * **Fiscalamt** (-´-) *n.* 1° (administration du) fisc, *m.*; 2° charge qui dépend de l'administration du fisc, *f.* [concerne le fisc, fiscal.

† **Fiscalisch** (-´⏑) *adj.* qui

Fisch, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* fish, *lat.* piscis, *grec.* ἰχθύς) *terme générique qui s'applique à tous les animaux vertébrés respirant uniquement et durant toute leur vie par des branchies*: poisson, *m.*; Süßwasser-, poisson d'eau douce; See-, poisson de mer; (ungesalzene Seefische) (poissons de mer non salés) de la marée, *f.*; er ist gesund wie ein -, (*littér.* il est sain comme un poisson) il est comme le poisson dans l'eau; il est frais comme une rose; *pop.* das sind faule -, (*littér.* ce sont des poissons pourris) ce sont des subterfuges, des faux-fuyants *ou* des défaites, cela n'est pas clair; ‖ -e, *pl.* poissons (quatrième classe des animaux vertébrés), *m. pl.*; Naturgeschichte der -e, histoire naturelle des poissons, ichthyologie, *f.*; Beschreibung der -e, description des poissons, ichthyographie, *f.*; von -n lebend, qui vit de poissons, ichthyophage; (Astron.) poissons (12e constellation du Zodiaque), *m. pl.*; ‖ *symbole du* silence, *m. de la* discrétion, *f.*; stumm wie ein -, muet comme un poisson. [çon, *m.*

Fischangel (´⏑⏑) *f.* hame-

Fischband (´-) *n.* (Serr.) (*littér.* lien de fiche, v. Fische) fiche, *f.*

* **Fischbar** (´-) *adj.* où l'on peut pêcher. [ours ichthyophage, *m.*

* **Fischbär** (´-) *m.* ours pêcheur,

* **Fischbein** (´-) *n.* (*littér.* os de poisson) baleine (substance cornée qui forme les barbes des baleines), *f.*; weißes -, os de sèche, *m.*

* **Fischbeinern** (´⏑⏑) *adj.* de baleine. [baleine, *f.*

* **Fischbeinrock**, *m.* jupe de

* **Fischbeschreibung**, *f.* (description des poissons) ichthyologie, *f.* [poisson, vessie natatoire, *f.*

* **Fischblase** (´⏑⏑) *f.* vessie de

* **Fischbrühe** (´⏑⏑) *f.* sauce au poisson, *f.* [rain, fretin, peuple, *m.*

* **Fischbrut** (´-) *f.* alevin, nour-

* **Fischdieb** (´-) *m.* voleur de poissons, *m.*

Fische (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Serr.) (partie d'une penture qui est enfoncée dans le bois) fiche, *f.*; (Mar.) (pièce de bois qui sert à fixer un mât) étambraie, *m.*

Fischen (´⏑) *va.* prendre des poissons, pêcher; mit der Angel -, pêcher à la ligne; *par extens.* tirer de l'eau (un objet qq.), pêcher (*ex.* des huîtres, des perles); *fig. fam.* prendre, saisir, s'emparer (de qc.) d'une manière rusée; trouver, pêcher; im Trüben -, pêcher en eau trouble, profiter du désordre (d'une affaire) pour servir ses (propres) intérêts.

Fischer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) pêcheur, *m.*

* **Fischerdorf** (´⏑-) *n.* village habité par des pêcheurs, *m.*

Fischerei (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) pêche, *f.*: 1° action, *f. ou* art de pêcher, *m.*; 2° droit de pêcher; 3° métier de pêcheur; 4° lieu où l'on pêche, *m.* pêcherie, *f.*

* **Fischergarn** (´⏑-) *n.* filet (de pêcheur), *m.*

* **Fischergeräth**, *n.* appareil de pêche, *m.*

* **Fischerhütte** (´⏑-⏑) *f.* cabane de pêcheur, *f.*

Fischerin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) femme de pêcheur, *f.*

* **Fischerkahn** (´⏑-) *m.* barque (de pêcheur), nacelle, *f.* [cheur), *f.*

* **Fischerleine**, *f.* ligne (de pê-

* **Fischernachen**, *m.* nacelle, barque (de pêcheur), *f.*

* **Fischernetz** (´⏑) *n.* filet (de pêcheur), *m.*

* **Fischerring** (´⏑-) *m.* anneau du pêcheur (un des emblèmes de la dignité papale), *m.*

* **Fischerstechen** (´⏑-⏑) *n.* joute (sur l'eau), *f.* combat de pêcheurs, *m.*

* **Fischesser** (´-⏑) *m.* celui qui mange des poissons, ichthyophage, *m.*

* **Fischfang** (´-) *m.* 1° action de prendre du poisson, pêche, *f.*; 2° lieu disposé pour la pêche, *m.* pêcherie, garenne à pêche, *f.*

* **Fischfresser** (´-⏑) *m.* (animal) qui se nourrit de poissons, ichthyophage, *m.*

* **Fischführer** (´-⏑) *m.* (voiture qui apporte des poissons *ou* de la marée) chasse-marée, *m.*

* **Fischgabel** (´-⏑) *f.* (râteau à prendre des poissons) fouëne, *f.*; fichure, *f.* [de poisson, *m.*

* **Fischgalle** (´-⏑) *f.* fiel, amer

* **Fischgallerte** (´-⏑⏑) *f.* gelée de poisson, *f.* [de poisson, *f.*

* **Fischgeruch** (´⏑-) *m.* odeur

* **Fischhaken** (´-⏑) *m.* croc de pêcheur, *m.*

* **Fischhälter**, *m.* réservoir (pour conserver des poissons), *m.*

* **Fischhandel**, *m.* commerce de poissons, *m.* poissonnerie, *f.*

* **Fischhändler**, *m.* marchand de poissons; poissonnier, *m.*

* **Fischhaut** (´-) *f.* peau de poisson; (Dor.) peau d'ange; (Menuis.) peau de chien de mer, *f.*; chagrin, *m.*; peau chagrinée (pour couvrir des étuis, etc.), *f.*; *par extens.* (Dermatol.) ichthyose, *f.* (maladie squammeuse du derme; *syn.* Fischschuppenausschlag, Fischschuppenaussatz).

* **Fischkasten** (´-⏑) *m.* (*littér.* coffre à poisson) banneton, réservoir, *m.*; boutique, *f.* [son, *f.*

* **Fischkelle**, *f.* cuiller à pois-

* **Fischkessel**, *m.* (marmite à poisson) poissonnière, *f.*

* **Fischköder** (´-⏑) *m.* amorce (pour les poissons), *f.* [son, *f.*

* **Fischkopf**, *m.* tête de pois-

* **Fischkorb**, *m.* (panier dans lequel on transporte des poissons) mannequin de marée, *m.*

* **Fischkörner**, *pl.* (*littér.* graines de poisson) coques du Levant, *f. pl.* cocculi indici (fruits du ménisperme à coques; *syn.* Kokkelskörner, Läusekörner); -strauch, *m.* ménisperme à coques, *m.* menispermum lacunosum (*Lam.*), menispermum cocculus (*Gærtner*) (arbrisseau, *genre* menispermum, *fam.* ménispermacées).

* **Fischkörnerkerze**, *f.* (Bot.) molène phlomoïde, *f.* verbascum phlomoïdes (plante, *syn.* windblumenähnliches Wollkraut).

* **Fischkunde**, *f.* (*littér.* connaissance des poissons) ichthyologie, *f.*

* **Fischkundig(e)** (´-⏑⏑) *m.* (naturaliste qui se livre spécialement à l'étude des poissons) ichthyologiste, *m.*

* **Fischlager** (´-⏑) *n.* (*littér.* couche des poissons) séjour (habituel) de certains poissons, *m.* battue, *f.*

* **Fischlaich** *ou* **Fischleich** (´-) *m.* œufs, *m. pl. ou* frai de poisson, *m.*

* **Fischleim** (´-) *m.* colle de poisson, ichthyocolle (colle faite avec la vessie natatoire de l'esturgeon), *f.*

* **Fischmarkt** (´-) *m.* marché aux poissons, *m.*; poissonnerie, *f.*

• Fischmeister, *m.* maître-pêcheur, *m.*

• Fischmeve (– ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* mouette ichthyophage) fou, *m.* sula (*genre* d'oiseaux, *ord.* palmipèdes).

• Fischmilch, *f.* laite, laitance (sperme des poissons mâles), *f.*

• Fischohren, *n. pl. terme vicieux* : ouïes (de poisson), ouvertures *ou* fentes branchiales (v. Kiemenöffnungen), *f. pl.*

• Fischotter (– ⏑ ⏑) *f.* loutre, *f.* mustela lutra (mammifère amphibie, *genre* mustela, *ord.* carnassiers; *syn.* gemeine Otter).

• Fischpfanne, *f.* poêle à frire du poisson; poissonnière, *f.*

• Fischpinsel, *m.* (Peint.) (*littér.* pinceau de poisson) pinceau de poil de loutre, *m.* [*m.* pêche, *f.*

• Fischrecht, *n.* droit de pêche,

• Fischreich (– –) *adj.* riche *ou* abondant en poissons, poissonneux.

• Fischreiher (– ⏑ ⏑) *m.* (héron ichthyophage) héron cendré, *m.* ardea cinerea (oiseau de rivage, *genre* ardea, *ord.* échassiers; *syn.* gemeiner grauer Reiher).

• Fischreuse (– ⏑ ⏑) *f.* nasse (de pêcheur), *f.* (corbeille d'osier qui sert à prendre du poisson).

• Fischsatz (– –) *m.* (*littér.* mise de poisson) nourrain, alevin, *m.* (*syn.* Fischbrut).

• Fischschuppenaussatz, *m.* (Dermat.) (*littér.* lèpre d'écailles de poisson) ichthyose, *f.* (v. Fischhaut).

• Fischschuppenausschlag, *m.* (Dermat.) (*littér.* éruption d'écailles de poisson) ichthyose, *f* (v. Fischhaut).

• Fischschwanz (– –) *m.* queue de poisson, *f.* bat, *m.*

• Fischspeise (– ⏑ ⏑) *f.* (mets *ou* régime de) poissons, *m. pl.*

• Fischstechen (– ⏑ ⏑) *n.* (action de piquer *ou* de harponner du poisson) fichure, *f.*; harponnage, *m.*

• Fischstein (– –) *m.* (Minér.) ichthyolithe (poisson pétrifié *ou* pierre qui porte l'empreinte d'un poisson), *m.*

• Fischtag (– –) *m.* 1° jour de pêche; 2° (jour où l'on mange du poisson) jour maigre, *m.*

• Fischteich (– –) *m.* étang peuplé de poissons, vivier, *m.*

• Fischthran (– –) *m.* huile de poisson *ou* de baleine, *f.* (huile grasse fournie par diverses espèces de baleines, de gades, etc.).

• Fischwasser, *n.* (eau peuplée de poissons) rivière poissonneuse, *f.*

• Fischwehr (– –) *n.* clôture (de clayonnage, etc.) destinée à empêcher la sortie des poissons (d'un étang, etc.), écrille, *f.*; gord, *m.*

• Fischweib (– –) *n.* (femme qui vend du poisson) poissarde, *f.*

• Fischweiher (– ⏑ ⏑) *m.* bassin peuplé de poissons, vivier, *m.*

• Fischzahn (– –) *m.* dent de poisson, *f.*; *plus part.* ichthyodonte, glossopètre (dent fossile de requin), *m.*

• Fischzoll (– –) *m.* droit (d'entrée *ou* de consommation) sur le poisson, (Féod.) senage, *m.*

• Fischzug (– –) *m.* (*littér.* trait du poisson) coup de filet, *m.*; pêche, *f.*

† Fiscus (– ⏑) *m.* trésor de l'état, fisc, *m.*; dem – gehörig, qui appartient au fisc, fiscal.

† Fistel (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° fistule (ulcère tubuleux, étroit, à trajet plus ou moins prolongé; *syn.* Hohlgeschwür, Röhrengeschwür); unvollkommene –, verborgene –, fistule incomplète *ou* borgne (*c.-à-d.* qui n'a qu'une seule ouverture); vollkommene –, fistule complète *ou* à deux ouvertures; 2° (Mus.) voix de tête, *f.* fausset, *m.*; durch die – singen, chanter en fausset, chanter des notes de tête.

† • Fistelartig (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* 1° qui ressemble à une fistule, fistuleux; 2° qui ressemble à la voix de tête.

† • Fistelgeschwür (– ⏑ ⏑ –) *n.* ulcère fistuleux (ulcère qui est entretenu par la présence d'une fistule), *m.*

† • Fistelmesser, *n.* (*littér.* couteau à fistule) bistouri à lame étroite; bistouri boutonné; *plus part.* (Anc. Chir.) syringotome (instrument dont on se servait autrefois dans l'opération de la fistule à l'anus), *m.*

† • Fistelsänger (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (celui qui chante en) fausset, *m.*

† • Fistelstimme (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* voix de fausset, voix de tête, *f.* fausset, *m.*

Fittig (– ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) aile (garnie de plumes et considérée comme instrument du vol; *comp.* Flügel), *f.*; *fig.* 1° élan, essor, *m.*; aile (*ex.* du temps, de la renommée), *f.*; 2° ombres, *f. pl.*, voile (*ex.* de la nuit), *f.*

Fix (–) *adj.* (*dan. et suéd.* fix) *pop* alerte, prompt, adroit; – und fertig, (*littér.* prompt et prêt) tout prêt.

† Fix, *adj.* (Mécan.) immobile, fixé, fixe (*syn.* Fest); (Chim.) qui n'est pas volatile, qui n'est pas volatilisable (aux températures ordinaires), permanent, fixe (*syn.* Feuerbeständig, Feuerfest).

† Fixiren (– – ⏑) *va.* 1° rendre immobile, attacher, affermir, fixer; (Chim.) solidifier, fixer (un corps gazeux); *par extens.* sich –, se fixer, s'établir (*syn.* sich niederlassen); 2° régler, déterminer, fixer (*ex.* une somme; *syn.* Bestimmen); 3° einen –, regarder qn fixement. [*f.*

† • Fixstern (– –) *m.* étoile fixe,

Flach (–) *adj.* (*comp.* Blach, Blech; *grec* πλάξ) (étendu en longueur et en largeur sans qu'il y ait ni enfoncement ni saillie) plat; uni; plan; plain; -e Hand, (*littér.* main plate) plat de la main, *m.* paume (de la main), *f.*; (Blas.) main appaumée; -e Klinge, (lame plate) plat de l'épée, *m.*; -es Feld, plate campagne, rase campagne; -es Land, pays plat; -machen, aplanir, aplatir; ‖ *par extens.* 1° qui a peu de profondeur, peu profond; plat; -es Wasser, eau peu profonde (v. Seicht); -er Teller, assiette plate; 2° peu élevé, aplati; plat; -e Stirn, front aplati; -er Busen, sein aplati *ou* plat; -es Dach, toit plat, *m.* plate-forme, *f.*; -er Hügel, colline peu élevée, inclinée, penchante; 3° (Bot., Zool.) qui n'offre ni plis, ni courbures, ni rides, ni ondulations; plain; (Anat., Zool., Bot.) large et aplati; *en compos.* plani...; platy...; omalo; *fig.* qui s'arrête à l'extérieur, qui effleure et n'approfondit pas; peu profond, superficiel.

• Flachblättrig (– ⏑ ⏑) *adj* (Bot.) qui a des feuilles planes, planifolié.

• Flachblumig (– ⏑ ⏑) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs planes, planiflore.

• Flachbohrer (– ⏑ ⏑) *m.* amorçoir, *m.* [*m.*

• Flachdraht (– –) *m.* fil aplati,

Fläche (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° état d'une chose plate (v. Flachheit); 2° surface plate *ou* plane, *f.* plat (*ex.* de la main, de l'épée), *m.*; paume (de la main), *f.*; *plus part.* grande étendue (de terre *ou* d'eau) unie, surface, plaine, *f.*; (Géom.) plan (*ex.* incliné, horizontal, etc.), *m.*; (Anat.) surface, face (externe, interne, etc.), *f.*; (Arch.) aire (*ex.* d'un plancher), *f.*

• Flacheisen (– ⏑ ⏑) *n.* fer forgé à plat, *m.* cornelle, *f.*; (Orfèv.) enclume, *f.*

• Flächeninhalt (– ⏑ ⏑ –) *m.* (*littér.* contenu en surface) (Géogr.) étendue (*ex.* de cent lieues carrées); (Géom.) aire (*ex.* d'un cercle, d'un carré), *f.*

• Flächenmaaß (– ⏑ –) *n.* 1° (mesure d'une surface plane) étendue carrée, *f.*; 2° (instrument propre à mesurer une surface plane) planimètre, *m.*

• Flächenmessung (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (action, science *ou* art de mesurer les surfaces planes) planimétrie, *f.*

• Flächenmeßkunst, *f.* art de mesurer les surfaces planes, *m.* planimétrie, *f.*

• Flächenraum (– ⏑ –) *m.* (*littér.* espace en surface) étendue carrée (v. Flächeninhalt), *f.*

• Flächenschuh (– ⏑ –) *m.* (Géom.) pied carré, *m.*

• Flächenzahl (– ⏑ –) *f.* (Arithm.) nombre carré, *m.*

• Flachfeld (– –) *n.* plate *ou* rase campagne, plaine, *f.*

• Flachflöte (– – ⏑) *f.* tuyau (d'orgue) à lèvre chanfreinée, *m.*

• Flachflügler (– – ⏑) *m. pl.* (Zool.) (insectes qui ont les ailes planes) 1° planipennes (*fam.* d'insectes, *ordre* névroptères); 2° omaloptères, *m. pl.* (ordre d'insectes, *Leach*).

• Flachfrüchtig (– – ⏑) *adj.* (Bot.) qui a des fruits larges et aplatis, platycarpe.

• Flachfüßig (– – ⏑) *adj.* (Zool.) qui a les pieds aplatis, planipède.

Flachheit (– –) *f.* état d'une chose plate *ou* plane, aplatissement, *m.* dépression (*ex.* du front), *f.*; forme plate *ou* aplatie (*ex.* d'un roc), *f.*; *fig.* qualité de ce qui manque de profondeur, de ce qui est plat *ou* trivial; platitude, trivialité (*ex.* du style, d'une expression), *f.*

• Flachkopf (– –) *m.* (*littér.* tête plate) (Zool.) platycéphale, *m.*; *fig.* esprit superficiel, vulgaire, trivial, *m.*; *fam.* pauvre tête, *f.*

• Flachköpfig (– – ⏑) *adj.* qui a la tête plate, (Zool.) planiceps, platycéphale; *fig.* superficiel, trivial.

• Flachland (– –) *n.* pays plat, *m.* [plat, *m.*

• Flachmeißel (– – ⏑) *m.* ciseau

• Flachnase (– – ⏑) *f.* nez plat *ou* aplati (*comp.* Stumpfnase), *m.*

Flachs, *m. g.* -es (12) (*angl.* flax, *comp.* Flechten) 1° lin, *m.* li-

num (plante, *syn.* Lein); 2° (fibres de lin préparées) lin, *m.* filasse, *f.*

•**Flachsbau** (´–) *m.* culture du lin, *f.*

•**Flachsbaum** (´–) *m.* (*littér.* arbre à lin) antidesme alexitère (*syn.* glänzender Giftstiller), *m.*

•**Flachsbreche** (´–⏑) *f.* 1° action de briser *ou* de macquer le lin, *f.*; 2° instrument propre à briser le lin, brisoir, *m.* macque, broie, *f.*

•**Flachsbrecher**, *m.* briseur (de lin), *m.*

•**Flachschenklig** (´–⏑) *adj.* qui a les cuisses aplaties, omalopode.

•**Flachschnabel** (´–⏑) *m.* (Zool.) bec *ou* rostre aplati, *m.*; mit einem – versehen, pourvu d'un bec aplati, planirostre (*comp.* Breitschnabel).

•**Flachschnäbler** (´–⏑) *m. pl.* (Zool.) planirostres, omaloramphes, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* passereaux; *comp.* Breitschnäbler).

•**Flachsdarre** (´–⏑) *f.* 1° action de sécher le lin, *f.*; 2° lieu où l'on opère la dessiccation du lin, *m.*

•**Flachsdotter**, *m.* cameline sative (v. Leindotter), *f.*

Flächsen (´⏑) *adj.* de lin.

•**Flachsfarbe**, *f.* (´–⏑) (couleur) gris de lin, *m.*

•**Flachsfarben** (´⏑–) *adj.* gris de lin.

•**Flachsfeld** (´–) *n.* champ semé de lin, *m.* linière, *f.*

•**Flachshaar** (´–) *n.* (*littér.* cheveux de lin) cheveux blonds, *m. pl.* [chand de lin, *m.*

•**Flachshändler** (´–⏑) *m.* mar-

•**Flachshechel** (´–⏑) *f.* (*littér.* séran à lin) affinoir, *m.*

•**Flachskopf** (´–) *m. plais. fam.* (*littér.* tête de lin) blondin, *m.*

•**Flachskraut** (´–) *n.* (*littér.* herbe de lin) linaire ordinaire, *f.* (*syn.* gemeines Leinkraut).

•**Flachsmühle** (´–⏑) *f.* moulin à briser du lin, *m.*

•**Flachsraufe**, -riffel (´–⏑) *f.* drège, *f.* (*comp.* Raufe).

•**Flachsröste**, *f.* 1° action de rouir le lin, *f.* rouissage, *m.*; 2° (temps du) rouissage, *m.*; 3° lieu où l'on rouit, routoir, *m.*

•**Flachssamen** (´–⏑) *m.* graine de lin (v. Leinsamen), *f.*

•**Flachssaite** (´–⏑) *f.* (*littér.* corde de lin) v. europäische Flachsseide.

•**Flachsschwinge** (´–⏑) *f.* (outil avec lequel on échanvre la filasse) échanvroir, *m.*

•**Flachsseide** (´–⏑) *f.* cuscute, *f.* cuscuta (*genre* de plantes, *fam.* cuscutées); europäische –, cuscute d'Europe, *f.* cuscuta europæa.

•**Flachswerg** (´–) *n.* étoupe de lin, *f.*

•**Flachwerk** (´–) *n.* (Archit.) (toit couvert avec des tuiles plates) couverture à claire-voie, *f.*

•**Flachziegel** (´–⏑) *m.* tuile plate, *f.*

•**Flackerfeuer** (´⏑–⏑) *n.* feu qui flambe; feu fait avec du bois menu, etc., *m.*

Flackern (´⏑) *vn.* (av. haben) (*comp.* Fackeln, Flattern, *et le lat.* flagrare) s'agiter (*en parl.* de la flamme), flamber, flamboyer; vaciller, ondoyer.

Flackerig (´⏑⏑) *adj.* flambant, flamboyant.

Fladen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*comp.* Platt, Blatt) (pain *ou* gâteau plat et mince) flan, *m.*

Flagge (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*angl.* flag; *comp.* Fliegen, Flackern) (Mar.) pavillon (grand drapeau qui est arboré ordinairement au mât de l'arrière), *m.* bannière, *f.*; die englische –, le pavillon d'Angleterre, le pavillon britannique *ou* anglais; unter französischer – segeln, naviguer sous le pavillon français; die rothe – aufstecken, arborer le pavillon rouge; die – streichen, baisser (le) pavillon, mettre (le) pavillon bas; amener le pavillon; *par extens.* puissance maritime (d'une nation), *f.* pavillon, *m.* [faire flotter le pavillon.

Flaggen (´⏑) *vn.* (av. haben)

•†**Flaggenoffizier**, *m.* officier de marine qui porte pavillon, *m.*

•**Flaggenschiff**, *n.* vaisseau commandant, pavillon, *m.*

•**Flaggenstange**, *f.* -stock, *m.* bâton, *m.* *ou* verge de pavillon, *f.* épars, *m.*; hampe, *f.*

Flamant, Flambart (´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Flamingo.

†**Flamin** (–´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Ant. Rom.) flamine (prêtre revêtu d'un voile couleur de feu), *m.*

†**Flamingo** (–´⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s, flammant, bécharu, *m.* phœnicopterus (*genre* d'oiseaux, *ord.* échassiers).

†**Flämisch** (´⏑) *adj.* qui a rapport à la Flandre, flamand (v. Dict. Géogr.); *fig. pop.* massif, grossier, insolent; méchant.

Flämmchen, *n. g.* -s (12, 16) petite flamme; flammèche, *f.*

Flamme (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*angl.* flame, *lat.* flamma) auréole lumineuse et ardente (formée de gaz enflammés) qui s'élève d'un corps en combustion: flamme, *f.*; kleine –, petite flamme, flammèche, *f.*; mit – brennen, brûler avec flamme, jeter de la flamme, flamber; mit einer lebhaften – brennen, brûler d'une *ou* jeter une flamme vive *ou* brillante; dieses Feuer brennt ohne –, ce feu brûle sans donner de flamme, ce feu ne fait point de flamme; in -n stehen, être en flammes, être tout en feu; etwas den -n opfern, sacrifier *ou* livrer qc. aux flammes; jeter qc. au feu; über die – halten, (*littér.* tenir au-dessus de la flamme) exposer à la flamme, (Cuis.) flamber (*ex.* des alouettes); ‖ *par extens.* éclat brillant, *m.* flamme, *f.*; feu, *m.*; die -n der Sonne, les feux du soleil; ‖ *fig.* passion ardente, *f.*; ravages, *m. pl.* dévastations, *f. pl.* flamme, *f.*; feu, *m.*; *fam.* Feuer und Flamme speien, jeter feu et flamme, se livrer à de grands emportements de colère; ‖ *impropr.* (Vétér.) flamme (*espèce de* lancette pour saigner les chevaux), *f.*

Flammen (´⏑) *vn.* (av. haben) jeter des flammes, être en flammes, flamber; -d, qui jette des flammes, enflammé; ardent; *par extens.* 1° avoir beaucoup de chaleur, brûler d'une flamme ardente; die -den Sonnenstrahlen, les rayons ardents *ou* les feux du soleil; 2° briller, étinceler, jeter des flammes, flamboyer; -des Schwerdt, glaive flamboyant; -des Gestirn, astre flamboyant; -es Auge, (œil d'où jaillissent des flammes) œil brillant; regard enflammé; *fig.* (être dévoré par une passion ardente) brûler (*ex.* pour la patrie); ‖ *va.* 1° exposer à la flamme, flamber; 2° (donner la forme d'une flamme) façonner en ondes, moirer (*ex.* des rubans); (Archit.) geflammte Säule, colonne ondulée *ou* torse; (Menuis.) façonner *ou* créneler (*ex.* une tringle) en ondes, ondoyer; (Hist. nat.) geflammt, (qui offre des dessins ondoyés en forme de flammes) flambé; 3° *poét.* jeter en forme de flamme, rayonner; ihr Auge flammt Liebe, (*littér.* son œil rayonne l'amour) le feu de l'amour brille dans ses yeux.

•**Flammenauge**, *n. poét.* (*littér.* œil de flammes) œil *ou* regard flamboyant; astre flamboyant (*se dit* du soleil), *m.*

•**Flammenbart**, *m.* (*littér.* barbe flamboyante) queue flamboyante, chevelure (d'une comète), *f.*

•**Flammenblume**, *f.* (*littér.* fleur flamboyante) phlox, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* polémoniacées).

•**Flammenfeuer** (´⏑–⏑) *n.* feu flambant *ou* flamboyant, *m.*

•**Flammennaht**, *f.* -stich, *m.* couture faite en flammes, couture pyramidale, *f.*

•**Flammenofen**, *m* fourneau embrasé, *m.* fournaise, *f.*; (Fond.) fourneau pour les fontes crues, *m.*

•**Flammenruthe**, *f.* (Menuis.) modèle à ondoyer des moulures, *m.*

•**Flammenstich**, *m.* v. Flammennaht.

•**Flammenstock**, *m.* manche d'outil à façonner en ondes, *m.*; barre à plier le fer chaud, *f.*

•**Flammenstrom** (´⏑–) *m.* 1° torrent enflammé (*se dit p. ex.* de la lave ardente); 2° tourbillon de flammes, *m.*

Flammicht (´⏑) *adj.* en forme de flammes; flambant; flamboyant; ondé; ondoyant; (Hist. nat.) flambé.

Flammig (´⏑) *adj.* (qui est) en flammes, embrasé, enflammé; flamboyant.

•**Flammkohle**, *f.* (*littér.* charbon à flamme) (Cuis.) flambart (charbon à demi consumé), *m.*

•**Flammkuchen**, *m.* galette, *f.*

†**Flanell** (–´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) flanelle (étoffe légère de laine), *f.*

†**Flanellen** (–´⏑) *adj.* de flanelle.

†**Flanke** (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (partie d'un quadrupède, qui sépare la dernière fausse côte du bord supérieur du bassin) flanc, *m.* (*syn.* Dünnung); *par extens.* (Stratég.) (côté d'une armée) flanc, *m.*; die – bloßgeben, découvrir le flanc, prêter le flanc (à l'ennemi); dem Feinde in die – fallen, (*littér.* tomber dans le flanc) prendre l'ennemi en flanc, attaquer l'ennemi en flanc; ‖ (Fort.) flanc (d'un bastion), *m.*

•**Flankenangriff**, *m.* (Stratég.) attaque par le flanc, *f.*; einen – thun, (*littér.* faire une attaque) attaquer en flanc. [de flanc, *f.*

•**Flankenmarsch**, *m.* marche

†**Flankiren** (–´⏑) *vn.* (av. haben) (Archit. milit.) couvrir le flanc de, flanquer (*ex.* la courtine); *impropr. fam.* rôder, flaner.

Fläschchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) petite bouteille, *f.* carafon, *m.* (petit) flacon, *m.*; (Pharm.) fiole, *f.*; (Arqueb.) cylindre, *m.*

Flasche (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* flaska, *angl.* flasc, *ital.* flasco) (vase *quelconque* à orifice étroit qu'on peut fermer) bouteille, *f.*; flacon, *m.*; carafe, *f.*; (Phys.) Leydener -, Kleistische -, bouteille de Leyde (appareil qui sert à accumuler des quantités d'électricité de nom contraire, dans la vue de produire une commotion plus forte); ‖ *par extens.* (appareil qui ressemble à une bouteille) (Arqueb.) cylindre (d'une carabine), *m.*; (Mécan.) cage de moufle, *f.*

* **Flaschenbaum** (´⌣⌣) *m.* (*littér.* arbre à bouteilles) corossolier, corossol, *m.* anona (*genre* de plantes. *fam.* anonacées); -artige Gewächse, *n. pl.* anonacées, anonées, anones, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

* **Flaschenbüchse**, *f.* arquebuse (*littér.* à cylindre) à vent, *f.*

* **Flaschenbürste**, *f.* (brosse pour les bouteilles) goupillon, *m.*

* **Flaschenfutter**, *n.* -keller (´⌣⌣⌣) *m.* cantine; cave portative, *f.* [(d'une bouteille), *m.*

* **Flaschenhals**, *m.* goulot

* **Flaschenkürbiß** (´⌣⌣–) *m.* (courge) calebasse, *f.* cucurbita lagenaria (fruit et plante, *genre* cucurbita, *fam.* cucurbitacées) (*syn.* Keulenkürbiß).

* **Flaschenkürbißbaum**, *m.* calebassier des Antilles, *m.* crescentia cujete (arbre, *genre* crescentia, *fam.* solanées).

* **Flaschenzug** (´⌣⌣) *m.* (Mécan.) poulie, *f.* moufle, polyspaste, *m.* [let, *m.*

† **Flaschinett** (–⌣´) *n.* flageo-

Flaschner (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) ferblantier (qui fabrique des flacons de fer-blanc), *m.*

* **Flatterbinse** (´⌣⌣⌣) *f.* jonc étalé, *m.* juncus diffusus (plante, *genre* juncus, *fam.* joncées).

* **Flatterfüßler** (´⌣⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) chiroptères, *m. pl.* chiroptera (*ordre* de vertébrés, *classe* mammifères). [volage, papillon, *m.*

* **Flattergeist** (´⌣⌣) *m.* esprit

Flatterhaft, Flatterig (´⌣⌣) *adj.* léger, volage, inconstant; insouciant, folâtre; ‖ *adv.* à la légère.

Flatterhaftigkeit (´⌣⌣⌣⌣) *f.* légèreté, inconstance; humeur volage, *f.* [nie) fougade, fougasse, *f.*

* **Flattermine** (´⌣⌣⌣) *f.* (Gé-

Flattern (´⌣) *vn.* (*angl.* flutter, *holland.* flederen) (s'agiter dans l'air) voleter, voltiger; tourbillonner (dans l'air, *se dit* d'insectes, etc.); ondoyer, flotter; *fig.* voltiger, folâtrer, être léger; mit den Flügeln -, trémousser des ailes; mit den Gedanken umher -, promener ses pensées en divers lieux; ‖ das -, l'ondulation, *f.*; *fig.* l'inconstance, la légèreté, la folâtrerie.

† **Flattiren** (–´⌣) *va.* flatter (v. Schmeicheln).

Flau (–) (*comp.* Lau) *adj.* tiède; nauséeux; *fig.* languissant, faible, tiède, froid; - malen, peindre d'une manière légère, tendre, fondue, peindre flou.

Flaum, *m. g.* -(e)s (12) (*lat.* pluma) (*nom qu'on donne* aux plumes les plus molles et les plus légères des oiseaux) duvet, *m.*; *s'applique par extens. aux* poils doux et flexibles qui garnissent le menton des adolescents, *ou* qui se développent sur diverses parties des végétaux: duvet; coton, *m.*; mit - versehen, garni de duvet, duveteux; cotonneux.

Flaumen (´⌣) *f.* graisse qui enveloppe les reins chez les cochons, *f.*

* **Flaumfeder** (´⌣⌣) *f.* (*littér.* plume de duvet) plume tendre, *f.* duvet, *m.* (v. Flaum).

* **Flaumhaar** (´–) *n.* (*littér.* poil de duvet) duvet, *m.* (v. Flaum).

Flaumig (´⌣) *adj.* garni de duvet, duveteux.

Flaus (*pop.* Flausch), *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) touffe de laine *ou* de poil, *f.*; *par extens.* 1° étoffe de laine forte et grossière; castorine, *f.*; 2° redingote d'hiver, *f.* (*comp.* Fries).

Flause (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) parcelle enflammée qui se détache du fer par l'action du marteau: bluette, *f.*; *fig. pop.* prétexte, faux-fuyant, *m.* défaite; finasserie; bourde, *f.*

Flechse (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (prolongement fibreux, compacte, blanchâtre, qui termine les muscles et qui leur sert de moyen d'attache) tendon, *m.*

* **Flechsenähnlich** (´⌣⌣⌣), Flechsicht, *adj.* qui ressemble à un tendon, tendineux.

* **Flechsenhaut** (´⌣–) *f.* (Anat.) (*littér.* membrane tendineuse) aponevrose (enveloppe fibreuse des muscles), *f.*

Flechsig (´⌣) *adj.* muni d'un tendon *ou* de tendons, tendineux.

Flechte (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° chose tressée, tresse, natte (*ex.* de cheveux), *f.* banne, bannette (de branches d'osier), *f.*; claie (à cribler), *f.*; 2° (Bot.) (*nom par lequel on désigne les végétaux réunis dans la famille des lichenées*) lichen, *m.*; -n, *pl.* lichenées, *f. pl.* lichens, *m. pl.* (famille de plantes, *classe* acotylédones); auf -n lebend, qui vit sur des lichens, lichénicole; von -n lebend, qui se nourrit de lichens, lichénivore; 3° (Dermatol.) dartre (maladie de la peau qui tend à se propager), *f.*; *se dit plus part. de* l'exanthème herpétique, herpes (inflammation vésiculeuse du derme, qui se lie à un état cachectique de l'organisation), *m.*; Kleien-, Mehl-, trockene -, herpes furfuracé, farineux, sec, *m.* dartre furfuracée, farineuse, sèche (*Alibert*), *f.*; Schuppen-, herpes squammeux, *m.* dartre squammeuse, *f.* eczéma (*des auteurs modernes*), *m.*; Borken-, herpes crustacé, *m.*; fressende -, herpes phagédénique, *m.* dartre rongeante herpétique, *f.*; Ring-, herpes circinnatus, anneau vermiculaire, *m.*; Regenbogen-, herpes iris *ou* irisé, *m.*; -nausschläge, éruptions herpétiques *ou* serpigineuses; *vulg.* éruptions dartreuses, dermatoses dartreuses, *f. pl.* (*Alibert*).

Flechten (´⌣) *va.* (73, A, II, *d*) (*grec* πλέκειν, *lat.* flectere, plectere, plicare) (entrelacer des objets flexibles) tresser, natter (*ex.* les cheveux); in einander -, (*littér.* tresser l'un dans l'autre) entrelacer, enlacer, mêler; *par extens.* produire en tressant, tresser, faire (*ex.* des guirlandes); *fig.* 1° (unir intimement) former (*ex.* une alliance), serrer les nœuds (*ex.* de l'amitié); nouer (*ex.* un drame); 2° faire entrer, mêler, semer (v. Einflechten); ‖ das -, l'action de tresser, *f.* l'enlacement, l'entrelacement, *m.*

* **Flechtenartig** (´⌣⌣⌣) *adj.* 1° (Bot.) qui ressemble à un lichen, lichénoïde; licheniforme; lichéneux; -e Algen, algues lichéneuses, *f. pl.*; 2° (Dermatol.) (qui est) de nature herpétique; *vulg.* dartreux, de nature dartreuse.

* **Flechtengrind** (´⌣⌣) *m.* (Dermatol.) (*littér.* teigne herpétique) croûte serpigineuse (*de Wichmann*), croûte prurigineuse, teigne de la face, *f.* (eczéma impétigineux de la face) (*syn.* räudiger Ansprung des Gesichts).

† * **Flechtenkoralle** (´⌣⌣–´⌣) *f.* (*littér.* corail lichénoïde) coralline, *f.* v. Coralle; officinelle -, coralline officinale, coralline nodulaire, *f.* corallina officinalis (*syn.* Corallenflechte, Corallenmoos).

* **Flechtensauer** (´⌣⌣⌣) *adj.* (Chim. org.) qui est formé par l'acide lichénique; -e Salze, lichenates, *m. pl.*

* **Flechtensäure** (´⌣⌣⌣) *f.* (Chim. org.) acide lichénique, *m.* (acide que *Pfaff* a découvert dans la cetraria islandica).

* **Flechtweide** (´⌣⌣) *f.* (*littér.* saule à tresser) osier, *m.* (*syn.* Bandweide, Korbweide).

* **Flechtwerk** (´–) *n.* (*littér.* ouvrage tressé) tressis, *m.*; entrelacs, *m. pl.*; clayonnage, *m.*

Fleck (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Flach) 1° *triv.* petite portion de terre, *f.* bout (de terrain), *m.*; *par extens.* point *quelconque* dans l'espace, lieu, endroit, *m.* place, *f.*; nicht vom - gehen, (*littér.* ne pas s'en aller de la place) ne pas quitter la place (qu'on occupe), ne pas changer de place; *fam.* ne pas bouger, rester immobile; nicht vom - kommen, (*littér.* ne pas venir de la place) 1° ne pas quitter (la chaise, la maison, etc.); 2° ne pas avancer, ne pas faire de progrès; den rechten - treffen, (*littér.* atteindre l'endroit juste) frapper *ou* rencontrer juste, mettre le doigt dessus, y être, toucher du doigt le point important; ‖ 2° endroit (d'une surface) qui se distingue par la couleur, etc., *m.* marque, tache, macule; Schmutz-, souillure; Blut-, tache de sang; *fig.* flétrissure, *f.*; weißer Hund mit braunen -en, chien blanc avec des taches brunes *ou* tacheté de brun; Haut-e, (Dermat.) taches (à la peau), macules, *f. pl.*; Faulflecke, (*littér.* taches de putridité) pétéchies (v. Faul), *f. pl.*; Fett-, tache de graisse; -e ausmachen, enlever *ou* effacer des taches, dégraisser (*ex.* une étoffe); 3° pièce (d'étoffe), *f.*; 4° (Cord.) bout, *m.* hausse, *f.*

* **Fleckausmacher** (´⌣⌣⌣) *m.* (celui qui efface les taches) dégraisseur, *m.*

* **Fleckblume** (´⌣⌣) *f.* spilanthe, *m.* spilanthus (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); wahre -, (spilanthe vrai) spilanthe acmelle, *f.* spilanthus acmella (*syn.* Akmelle, indianisches Harnkraut, ABC-Pflanze); Gemüse -, spilanthe cultivé, *m.* spilanthus oleracea.

Flecken (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° tache (v. Fleck, 2°); *fig.* tache, flé-

trissure, souillure; – an der Ehre, tache à l'honneur; 2° bourg, *m.* bourgade, *f.*

Flecken (´⌣) *va.* 1° mettre une pièce *ou* des pièces à; (Cord.) mettre des bouts *ou* des hausses à; 2° marquer de taches, marqueter (*ex.* une peau en manière de tigre), tigrer (une peau); tacheter (*ex.* le visage, *en parl.* du soleil); schwarz –, marqueter *ou* tacheter de noir; (Zool.) sich –, se taveler; gefleckt, marqueté, tacheté, tavelé; (Bot.) taché, tacheté, maculé; ‖ faire une tache *ou* des taches à; tacher, souiller, salir; *absol.* der Wein fleckt, le vin tache *ou* fait des taches, ‖ *vn.* (av. haben) 1° se salir; 2° *pop.* avancer (v. Fleck, 1°).

* **Fleckfieber** (´⌣⌣) *n.* (Pathol.) fièvre pétéchiale (forme particulière de diverses fièvres, qui s'annonce par la présence de pétéchies à la surface du derme), *f.*

Fleckicht (´⌣) *adj.* qui ressemble à une tache, en forme de tache.

Fleckig (´⌣) *adj.* qui présente des taches (*syn.* Gefleckt, v. Flecken).

* **Fleckkugel** (´⌣⌣) *f.* boule à dégraisser; savonnette, *f.*

Fleder (´⌣) *f.* (*comp.* Flattern) plume; aile, *f.* (*n'est usité qu'en composition*).

* **Fledermaus** (´⌣⌣–) *f.* (*littér.* souris ailée) chauve-souris, *f.* (nom par lequel on désigne tous les animaux appartenant à l'ordre des chiroptères); Fledermäuse, *pl.* chauves-souris, *f. pl.* chiroptères, *m. pl.* (ordre de vertébrés, *classe* mammifères).

* **Federthiere** (´⌣–⌣) *n. pl.* (Zool.) noctilions, *m. pl.* noctiliones (famille de mammifères, *ordre* chiroptères).

* **Flederwisch** (´⌣–) *m.* bout d'aile; plumail, houssoir de plumes, *m.*

Flegel (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* flail, *lat.* flagellum) fléau; *fig. pop.* lourdaud, rustre, palot; grossier; impertinent, polisson, *m.*

Flegelei (–⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* grossièreté, rusticité; impertinence, polissonnerie, *f.*

Flegelhaft (´⌣–) *adj. pop.* grossier; impertinent.

Flehen (´⌣) *vn.* (av. haben) (*comp.* Flechten) (*primit.* se plier) prier avec soumission *ou* avec instance, supplier, implorer; zu Gott um Gnade –, implorer la clémence de Dieu; ‖ das –, l'action de supplier, etc. la prière (fervente), la supplication.

Flehentlich (´⌣⌣) *adj.* (qui tient de la supplication) instant, pressant; fervent, ardent; ‖ *adv.* en suppliant, avec instance, avec ferveur.

Fleisch (–) *n. g.* -es (12) (*angl.* flesh) parties molles et solides du corps des animaux: chair, *f.* (Cuis.) viande, *f.*; *plus part.* substance des muscles, chair *ou* fibre musculaire, *f.* (Cuis.) maigre (*se dit par oppos.* à la graisse *et* à la peau); *se dit qqf. par oppos. à la chair des poissons, des mollusques*, etc.: chair, (Cuis.) viande, *f.*; ‖ *par extens.* parenchyme charnu de divers végétaux et fruits, *m.* chair (*ex.* de prune, de pêche), *f.*; ‖ (Peint.) couleur de la chair que l'on aperçoit à travers la transparence de la peau: chairs, *f. pl.* ‖ (Bibl.) toutes les créatures vivantes, *f. pl.*; espèce humaine, chair, *f.*; *fig.* sensualité, chair, *f.*; – werden, (devenir) se faire chair, s'incarner.

* **Fleischauswuchs** (´ – –) *m.* (Chir.) 1° excroissance *ou* exubérance de chairs (fongueuses, qui se forme au pourtour des plaies), carnosité, végétation, *f.* 2° excroissance de chairs (dures), *f.* sarcome, *m.*; – am Nabel, excroissance de chairs à l'ombilic, *f.* sarcomphale, *m.*

* **Fleischbank** (´ –) *f.* (*littér.* banc à chair) étal, *m.*; boucherie, *f.*

* **Fleischbruch** (´ –) *m.* (Chir.) *terme vicieux*: sarcocèle (dégénérescence cancéreuse d'un testicule), *m.*; – am Nabel, sarcomphale (excroissance charnue à l'ombilic), *m.*; Fleischnetznabelbruch, sarco-épiplomphale (hernie ombilicale formée par l'épiploon épaissi et converti en une masse charnue), *m.*; -netzbruch, sarco-épiplocèle (hernie scrotale formée par l'épiploon épaissi et converti en une masse charnue); Fleisch- und Wasserbruch, sarco-hydrocèle (existence simultanée d'un sarcocèle et d'un hydrocèle), *m.*

* **Fleischbrühe** (´⌣⌣) *f.* (jus de viande) bouillon, *m.*

* **Fleischdarstellung** (´⌣⌣⌣) *f.* (Peint.) représentation de la chair (de l'homme par le coloris), carnation, *f.* [noir, *m.*

* **Fleischeisen** (´ – ⌣) *n.* écharFleischer (´⌣), Fleischhauer (´ – ⌣) *m.* boucher, *m.*

* **Fleischerhandwerk** (´⌣´⌣) *n.* métier de boucher, *m.*

* **Fleischerhund** (´⌣ –) *m.* (chien de boucher) mâtin, *m.*

* **Fleischerknecht** (´⌣ –) *m.* compagnon boucher; étalier, *m.*

* **Fleischerzeugend** (´⌣⌣⌣) *adj.* (Anc. Thérap.) (qui est censé favoriser la régénération des chairs) sarcotique, incarnatif (*c.-à-d.* tonique, stimulant, qui hâte la cicatrisation).

* **Fleischfarbe** (´–⌣) *f.* couleur de chair (v. Fleischroth), *f.*; (Peint.) incarnadin, *m.*; carnation, *f.*

* **Fleischfarbig** (´–⌣) *adj.* (de) couleur de chair; incarnadin; incarnat; (Bot.) carné.

* **Fleischfaser** (´ – ⌣) *f.* fibre charnue *ou* musculaire, *f.*

* **Fleischfliege** (´–⌣) *f.* mouche carnaire *ou* créophile, *f.* musca carnaria (insecte, *genre* musca, *ordre* diptères); -n, *pl.* créophiles, *m. pl.* (sous-tribu d'insectes, *tribu* muscides, *ord.* diptères).

* **Fleischfressend** (´ – ⌣) *adj.* (Zool.) qui se nourrit de chair, carnassier; carnivore; créophage; créophile; (die) -en Säugethiere, (die) Fleischfresser, *pl.* (les) carnassiers, *m. pl.* (ordre d'animaux vertébrés; *classe* mammifères); die reißenden Fleischfresser, les carnassiers rapaces *ou* carnivores (*famille* de carnassiers); die -en Käfer, les coléoptères carnassiers, les créophages (*famille* de coléoptères); die -en Fliegen, les (muscides) créophiles (v. Fleischfliege).

* **Fleischgabel** (´ – ⌣) *f.* fourchette de cuisine, *f.*

* **Fleischgewächs** (´ ⌣ –) *n.* Fleischgeschwulst, *f.* (Chir.) (excroissance de chair *ou* charnue) sarcome, *m.*; -artig, *adj.* (qui est) de la nature du sarcome, sarcomateux.

* **Fleischhaltung** (´ – ⌣) *f.* (Peint.) (manière de soutenir la carnation, *f.* (v. Fleischdarstellung).

* **Fleischhauer** (´–⌣) *m.* (celui qui hache la viande) v. Fleischer.

* **Fleischhaut** (´ –) *f.* (Anat.) membrane *ou* tunique charnue *ou* musculeuse, *f.* plan musculeux (*ex.* du tube digestif), *m.*; – des Hodensacks, tunique charnue du scrotum, *f.* dartos, *m.*; (Bot.) sarcocarpe, *m.*

Fleischicht (´ ⌣) *adj.* qui ressemble à de la chair; charnu.

Fleischig (´⌣) *adj.* formé de chairs (abondantes), charnu, épais; (Anat.) formé de fibres musculaires, musculaire, musculeux, charnu.

* **Fleischklößchen**, *n.* Fleischkloß, *m.* boulette (de viande), *f.*

* **Fleischkost** (´ –) *f.* v. Fleischspeise, 1°.

* **Fleischklumpen** (´ – ⌣) *m.* masse de viande, de chair; grosse pièce de chair, *f.*

* **Fleischkuchen** (´ – ⌣) *m.* gâteau *ou* pâté de viande, *m.*

Fleischlich (´ ⌣) *adj.* charnel, sensuel; ‖ *adv.* charnellement.

* **Fleischmade** (´–⌣) *f.* ascaride (insecte parasite qui vit dans les chairs), *m.*; -n, *pl.* ascarides, *m. pl.* ascaridiens, ascaridaires, *m. pl.* (section d'animaux, *classe* microzoaires, *Blainville*).

* **Fleischmarkt** (´ –) *m.* marché aux viandes, *m.*

* **Fleischpastete** (´ – ´ ⌣) *f.* pâté de viande, *m.*

* **Fleischroth** (´ –) *n.* (*littér.* rouge de chair) couleur de chair, couleur carnée (rouge pâle nuancé de blanc jaunâtre), *f.*; ‖ *adj.* (qui est) couleur de chair, carné.

* **Fleischseite** (´ – ⌣) *f.* (Még.) côté de la chair, *m.*

* **Fleischspeise** (´ – ⌣) *f.* 1° nourriture (composée) de viandes, viande, *f.* régime animal, *m.*; 2° mets *ou* plat de viande, *m.* viande, *f.*

* **Fleischsteuer** (´ – ⌣) *f.* taxe sur la viande, *f.*

* **Fleischsuppe** (´ – ⌣) *f.* (soupe de viande) potage gras, *m.*; soupe grasse, *f.* [la viande, *f.*

* † **Fleischtaxe** (´ – ⌣) *f.* taxe de

* **Fleischtheile** (´ – ⌣) *m. pl.* parties charnues, portions de chair, *f. pl.*

* **Fleischtopf** (´ –) *m.* (pot pour cuire la viande, *ou* rempli de viande) marmite, *f.*; pot-au-feu, *m.*

* **Fleischwage** (´ – ⌣) *f.* balance pour la viande, *f.*

* **Fleischwarze** (´ – ⌣) *f.* caroncule, *f.* 1° (Anat. hum.) petite saillie charnue *ou* membraneuse (*ex.* caroncule lacrymale, myrtiforme), *f.*; 2° (Anat. comp.) excroissance charnue, dénuée de plumes (*ex.* chez les oiseaux), *f.*; 3° (Bot.) renflement que certaines graines présentent à la surface qui entoure le hile, *m.*; mit einer – versehen, pourvu d'une caroncule, caronculé; mit -n versehene Vögel, (oiseaux) caronculés, *m. pl.* (*famille* d'oiseaux, *tribu* sylvains anisodactyles, *Vieillot*).

* **Fleischwerdung** (´ – ⌣) *f.* (Sainte Écrit.) incarnation, *f.*

• **Fleischwunde** (´⏑⏑) *f.* (Chir.) 1° plaie qui pénètre dans les chairs, plaie des tissus musculaires, *f.* (*se dit par oppos. à* Hautwunde, plaie superficielle qui ne dépasse point les limites du derme); 2° plaie qui s'arrête dans l'épaisseur des muscles, plaie tegumentaire, *f.* (*se dit par oppos. à* eindringende Wunde, plaie pénétrante, qui pénètre dans une cavité *ou* qui entame un os).

• **Fleischwurm** (´ –) *m.* v. Fleischmade

Fleiß, *m. g.* -es (12) (*suéd.* flit) (application assidue et persévérante) assiduité, application, diligence; attention soutenue, étude (persévérante), *f.*; soin, *m.*; – anwenden (auf etwas), (*littér.* employer de l'application) donner de l'attention à qc., s'etudier, s'appliquer (à faire qc.); s'efforcer de...; avoir soin de...; allen seinen – anwenden, mettre tous ses soins, faire tous ses efforts; die Früchte seines -es genießen, jouir des fruits de son application, de sa persévérance, de ses études, de ses soins, de ses veilles, de son travail; mit –, 1° avec attention, avec soin, attentivement, soigneusement; 2° avec intention, avec préméditation, exprès, à dessein; de propos délibéré.

Fleißig (´⏑) *adj.* assidu, appliqué; diligent; studieux; soigneux; -er Schüler, élève appliqué, assidu, studieux, attentif; -e Besuche, visites assidues *ou* fréquentes, assiduités, *f. pl.*; ‖ *adv.* 1° assidument, avec application, d'une manière studieuse, persévérante, avec soin, soigneusement, attentivement; 2° fréquemment, souvent, avec instance; – ins Schauspiel gehen, aller souvent au spectacle, fréquenter les spectacles; sich – Bewegung machen, se donner beaucoup d'exercice.

Flennen (´⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* tordre la bouche, pleurer, piailler.

Fletschen (´⏑) *va. pop.* étendre, aplatir en martelant; *plus part.* die Zähne –, grincer les dents.

÷ **Flibustier** (– ´⏑) *m. g.* -s (12, 16) écumeur de mer (nom des pirates qui couraient les mers d'Amérique au 17e siècle), *m.*

Flichst (–) *pres. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Flechten.

Flicht (–) 3e *pers. du prés. de l'ind. et* 2e *pers. de l'imper. du v.* Flechten.

• **Flickarbeit** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* travail de rapiécetage) rapiécetage, *m.*

Flicken (´⏑) *va.* (*dér. de* Fleck) mettre une pièce *ou* coudre un lambeau à, rapiécer, rapiéceter, raccommoder, ravauder, rapetasser, refaire; zusammen –, coudre ensemble; ‖ das –, *n.* l'action de rapiécer, etc., *f.* le raccommodage, le rapiécetage, le ravaudage, *m.*

Flicker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) raccommodeur, ravaudeur, *m.*

Flickerei (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) rapiécetage, raccommodage, ravaudage, *m.*

Flickerin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) raccommodeuse, ravaudeuse, *f.*

• **Flickerlohn** (´⏑⏑) *m.* (salaire du raccommodeur) raccommodage, ravaudage, *m.*

• **Flickwerk** (´ –) *n.* (*littér.* ouvrage de rapiécetage) rapiécetage; ravaudage, *m.*; seine Schrift ist ein bloßes –, son ouvrage n'est qu'une mauvaise compilation.

• **Flickwort** (´ –) *n.* (Gramm.) mot explétif, *m.* cheville, *f.*

Flieder (´⏑) *m. g.* -s (12) -baum, *m.* 1° seringat, syringa, *m.* syringa (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); spanischer –, (syringa d'Espagne) lilas, *m.* syringa vulgaris (*syn.* Lilak); 2° sureau (noir), *m.* sambucus nigra (*syn.* schwarzer Hollunder).

• **Fliederblüthe** (´⏑⏑⏑) *f.* fleur de sureau, *f.* (v. Hollunderblüthe).

• **Fliedermuß** (´⏑⏑) *n.* rob de sureau (v. Hollundermuß), *m.*

Fliege (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. de* Fliegen) (Zool.) 1° mouche, *f.* musca (*genre* d'insectes, *ordre* diptères); Haus-, Stuben-, mouche domestique, *f.* musca domestica; kleine –, petite mouche, *f.* moucheron, *m.*; *fig. fam.* es ärgert ihn die – an der Wand, (*littér.* la mouche au mur le chagrine) il est tendre aux mouches, le moindre sujet l'irrite, il est d'une irritabilité extrême; 2° spanische Fliege, (*littér.* mouche d'Espagne) *vulg.* mouche (cantharide), *techn.* cantharide (officinale), *f.* (*syn.* officinelle Canthariде); *par extens.* (Astr.) mouche (constellation de l'hémisphère austral), *f.*; (Arqueb.) mire (d'une arme à feu), *f.* bouton; guidon, *m.*

Fliegen (´⏑) (78, *a*) *vn.* (*angl.* fly; *comp.* Fliehen, Fließen) se mouvoir en l'air par le moyen des ailes ou de membranes tendues à la manière des ailes, voler; -der Fisch, poisson volant; in die Höhe –, (*littér.* voler dans le haut) s'élever dans l'air (en volant *ou* à tire-d'aile), voler en l'air, prendre son élan *ou* son vol; hoch –, voler haut; *fig.* –wollen, ehe die Federn gewachsen sind, vouloir voler avant d'avoir des ailes; ‖ *fig.* courir avec une grande vitesse, voler; -d (qui marche *ou* qui est transporté avec rapidité) volant; ambulant; (Guerre) -des Corps, corps volant; -de Brücke, pont volant; -es Lazareth, hôpital ambulant; 2° passer rapidement; fliegendes Blatt, feuille volante, éphémère, *f.* pamphlet, *m.*; (Méd.) fliegende Hitze, chaleur volante, bouffée de chaleur, *f.*; ‖ 1° *par extens.* être poussé dans l'air (par une force étrangère), voler, s'élever, flotter; in die Luft –, sauter en l'air; mit -den Fahnen, (*littér.* avec les drapeaux flottants) enseignes déployées; mit -den Haaren, les cheveux épars, échevelé(e).

• **Fliegenartig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui ressemble à la mouche, musciforme, muscide; -e Insekten, (insectes) muscides, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* diptères (*Carus, Eichwaldi, Lamarck, Cuvier*, etc.); musciformes, *m. pl.* (tribu d'insectes, *fam.* tipulaires, *Macquart*).

• **Fliegendreck** (´⏑⏑) *m.* excréments de mouches, *m. pl.* chiasse de mouches, *f.*

• **Fliegenfalle** (´⏑⏑⏑) *f.* attrape-mouches, *f.* (*comp.* Fliegenfänger).

• **Fliegenfangend** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui prend des mouches, gobe-mouche; (Bot.) muscipule; -e Dionäe, dionée muscipule, *f.* (v. Dionäe).

• **Fliegenfänger** (´⏑⏑⏑) *m.* (celui qui prend des mouches) 1° chasseur de mouches, *m.*; 2° (Zool.) lézard gobe-mouche ou muscicape, *m.* lacerta muscicapa (reptile, *genre* lacerta, *ordre* sauriens); ‖ gobe-mouche, *m.* muscicapa (*genre* d'oiseaux, *ordre* passereaux); – *pl.* muscicapides, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* passereaux); 3° (Bot.) apocyn gobe-mouche, *m.* apocynum androsæmifolium (plante, *genre* apocynum, *fam.* apocynées).

• **Fliegenflor** (´⏑⏑) *m.* (gaze contre les mouches) cousinière, *f.*

• **Fliegenfressend** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui se nourrit de mouches, (Zool.) muscivore.

• **Fliegengarn**, -netz (´⏑⏑) *n.* (réseau *ou* filet pour prendre *ou* pour éloigner les mouches) émouchette, *f.*

• **Fliegengift**, -pulver, *n.* poudre aux mouches, *f.* arsenic métallique, *m.*

• **Fliegenkäfer**, *m. pl.* (*littér.* escarbots-mouches) ténébrionites, hétérolytres, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* coléoptères).

• **Fliegenklatsche**, -klappe (´⏑⏑⏑) *f.* tue-mouches, *m.*

• **Fliegenpflaster** (´⏑⏑⏑) *n. vulg.* emplâtre de mouches *ou* de cantharides, *m.*

• **Fliegenpilz**, *m.* v. Fliegenschwamm.

• **Fliegenpulver** (´⏑⏑⏑) *n.* poudre contre les mouches, *f.* (v. Fliegengift).

• **Fliegenschimmel**, *m.* cheval gris moucheté, *m.*

• **Fliegenschnäpper**, *m.* gobe-mouche, *m.* (v. Fliegenfänger, 2° *fin*).

• **Fliegenschrank** (´⏑⏑) *m.* (armoire qui préserve contre les mouches) garde-manger, *m.*

• **Fliegenschwamm**, *m.* rother –, (*littér.* agaric rouge contre les mouches) agaric *ou* champignon de mouches, *m.* agaricus muscarius (végétal, *genre* agaricus, *fam.* champignons; *syn.* Fliegenpilz, fliegentödtender Blätterschwamm, Muckenschwamm).

• **Fliegenschwarm**, *m.* essaim de mouches, *m.*

• **Fliegentödtend** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui tue les mouches; -er Blätterschwamm, v. Fliegenschwamm.

• **Fliegenvogel** (´⏑⏑⏑) *m.* (oiseau) gobe-mouche, *m.* (v. Fliegenfänger, 2° *fin*).

• **Fliegenwedel**, *m.* chasse-mouche, émouchoir, *m.*

Fliehen (´⏑) (78, *a*) (*angl. et suéd.* fly) *va.* chercher à éviter (qn), éviter, fuir (*ex.* l'occasion); ‖ *absol.* s'éloigner à la hâte (*surtout* par un sentiment de crainte); fuir, s'enfuir; (Mar.) prendre chasse; vor Jemanden –, (fuir devant qn) chercher à éviter qn *ou* à échapper à (la poursuite de) qn, fuir (*ex.* un pestiféré, le danger); lâcher pied (*ex.* devant l'ennemi); zu Jemanden –, (*littér.* fuir chez qn) chercher un refuge auprès de qn, se réfugier (*ex.* chez *ou* auprès d'un prince, dans un pays); *fig.* s'en aller *ou* passer rapidement, s'envoler, s'évanouir, fuir; die -de Zeit, le temps qui fuit, le temps fugitif; -de Armee, armée en fuite (*comp.* Flüchtig); ‖ das –, *n.* l'action de fuir, la fuite, l'évasion (*ex.* d'un prisonnier), *f.*; le passage *ou* la fuite rapide (*ex.* du temps).

• **Fliehkraft** (´ –) *f.* (Phys.) force centrifuge, *f.* (*se dit par oppos. à* Strebekraft, force centripète).

Fliese (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18)

(*holl.* vlys, *dan.* fliis) (plaque mince et carrée, formée de pierre, de terre cuite, etc.) carreau, *m.*

Fließ (´) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* vlies, *angl.* fleece, *lat.* vellus, *comp.* Flaus) peau garnie de laine, toison, *f.*; das goldene –, la toison d'or, *f.* (1° *Myth.* toison du bélier dont Jason fit la conquête dans la Colchide; 2° ordre de chevalerie institué en 1430 par Philippe le Bon).

Fließ (´) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *provinc.* petit courant d'eau, petit ruisseau, *m.*

***Fließblattern** (´⏑⏑) *f. pl.* (Pathol.) variole confluente (forme de la variole, v. Blattern), *f.*

Fließen (´⏑) *vn.* (78, *a*) (*angl.* flow; *lat.* fluere; *comp. le grec* φλύειν) être entraîné sur une pente par sa propre pesanteur (*en parl.* de choses liquides); couler, fluer, glisser; der Strom fließt gegen Norden, la rivière coule *ou* prend son cours *ou* se dirige vers le nord; die Seine fließt in das Meer, la Seine coule *ou* se jette dans la mer *ou* aboutit à la mer (v. Einmünden); der Rhein fließt durch den Bodensee, le Rhin coule à travers *ou* traverse le lac de Constance; -des Wasser, eau coulante, eau courante, eau vive; der Schweiß floß von seiner Stirn, la sueur coulait *ou* ruisselait de son front; das Blut fließt aus der Wunde, le sang coule *ou* s'écoule de la plaie; in diesem Kampf ist viel Blut geflossen, beaucoup de sang a coulé *ou* il y a eu beaucoup de sang répandu dans ce combat; Thränen flossen über ihre Wangen, des larmes coulèrent *ou* se répandirent sur ses joues; *par extens.* 1° devenir fluide, se liquéfier, entrer *ou* être en fusion, se fondre, couler; das Blei fließt schon, le plomb est déjà en fusion; fließendes Blei, plomb fondu *ou* liquéfié *ou* en fusion; fließende Hitze, température de la fusion ignée; (Forg.) température chaude, suante *ou* grasse; 2° être la source d'un écoulement, fournir de l'humidité; (Méd.) laisser suinter de l'humeur, couler, fluer; die Wachslichter –, les bougies coulent; (Méd.) -de Augen, (des) yeux qui coulent *ou* qui sont le siége d'un écoulement (lacrymal, muqueux, purulent), yeux chassieux; fließende Hämorrhoiden, hémorrhoïdes fluentes; 3° absorber l'humidité, boire, percer (*se dit* du papier); ‖ *fig.* 1° avancer doucement, passer d'une manière inaperçue, glisser, couler; ihre Tage flossen in Unschuld dahin, ses jours coulaient dans l'innocence; 2° avancer d'un pas léger, sans gêne, sans contrainte; couler; -d reden, parler d'une manière coulante et facile; -der Styl, style coulant; 3° prendre son origine, provenir, découler, s'ensuivre de; 4° descendre en ondoyant, flotter (*se dit* des cheveux, etc.); fließendes Gewand, robe flottante *ou* ondoyante; (Peint., Sculpt.) -de Formen, formes coulantes, légères, arrondies; (Grav.) -der Schnitt, taillée coulée; ‖ das –, l'état d'une chose qui coule; l'écoulement (*ex.* d'une source), *m.* le flux (*ex.* de la mer); l'effusion (*ex.* du sang), *f.* la fusion, la fonte (*ex.* d'un métal).

***Fließpapier** (´⏑⏑) *n.* papier qui boit; papier gris, *m.*

***Fließwasser** (´⏑⏑) *n.* eau courante, coulante, eau vive, *f.*

Fliete (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Chir.) lancette, flamme; (Tiss.) broche, flûte, navette, *f.*

Flimmer (´⏑) *m. g.* -s (12) chose qui brille (v. Flimmern), *f.*; (Minér.) mica (v. Glimmer), *m.*; *fig.* apparences brillantes (sans valeur réelle), *f. pl.* clinquant, *m.*

Flimmern (´⏑) *vn.* (av. haben) (*comp.* Flamme, Glimmen) (jeter un éclat vacillant) briller; étinceler; papilloter; ein flimmernder Degen, une épée étincelante, brillante, luisante *ou* flamboyante; es flimmert mir vor den Augen, (*littér.* cela me papillote devant les yeux) les yeux me papillotent; (Méd.) je vois des bluettes *ou* des étincelles *ou* des objets brillants qui voltigent devant mes yeux, j'éprouve des éblouissements; ma vue se trouble; ‖ das Flimmern, l'état d'une chose qui brille, etc., *m.*; lueur incertaine *ou* vacillante (*ex.* d'une étoile); – der Augen, papillotage des yeux, *m.*; – vor den Augen, vision d'objets qui voltigent *ou* qui vacillent devant les yeux, (vision de) bluettes, (d')étincelles, *f. pl.* éblouissements, *m. pl.*

Flink (–) *adj.* 1° (*suéd. et dan.* flink; *comp.* Fliegen) qui se meut avec facilité *ou* avec vitesse; prompt, vif, alerte; éveillé; ‖ *adv.* promptement, vivement; avec vitesse; vite; ‖ 2° (*comp.* Blinken) *fam.* brillant, éclatant, gentil.

Flins, *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* flinta, *angl.* flint) *nom de divers minéraux: plus part.* caillou, silex, *m.*; pierre à fusil, *f.*

Flinte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Flins) *primit.* arme à feu munie d'un caillou, *f.*; *plus part.* arme à feu portative, longue de plusieurs pieds, et munie d'une batterie, *f.* fusil (*ex.* de chasse, de munition), *m.*; mit der – erschießen, tuer (*littér.* avec le fusil) d'un coup de fusil, fusiller.

***Flintenkolbe** (´⏑⏑⏑) *f.* crosse de fusil, *f.*

***Flintenkrätzer**, *m.* tire-bourre (de fusil), *m.*

***Flintenkugel** (´⏑⏑⏑) *f.* balle (de fusil), *f.*

***Flintenlauf** (´⏑⏑) *m.* canon (d'un fusil), *m.*

***Flintenschaft** (´⏑⏑) *m.* fût (d'un fusil), *m.*

***Flintenschloß** (´⏑⏑) *n.* batterie (d'un fusil), *f.*

***Flintenschuh**, *m.* porte-mousquet, *m.*

***Flintenschuß** (´⏑⏑) *m.* coup de fusil, *m.*

***Flintenstein** (´⏑⏑) *m.* pierre à fusil, *f.*

‡ ***Flintglas** (´⏑) *n.* flintglass (verre de cristal, qui contient plus de plomb que le cristal ordinaire), *m.*

Flirren (´⏑) *vn.* (av. haben) jeter une lueur incertaine, passagère, mobile (v. Flimmern).

Flispern, **Flistern** (´⏑) *va.* v. Flüstern.

Flitter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*comp.* Flattern, Flimmern) petite lame métallique, paillette (*ex.* d'or, d'argent), *f.*; (Brod.) cannetille, *f.*; mit -n sticken, broder avec des paillettes; *fig.* colifichet; clinquant, *m.*

***Flittererz** (´⏑⏑) *n.* minéral en paillettes brillantes, *m.*

***Flitterglanz** (´⏑⏑) *m. fig.* éclat sans mérite réel, éclat emprunté, *m.*; fausses apparences, *f. pl.*; faux-brillant, clinquant, colifichet, oripeau, *m.*

***Flittergold** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* or en paillettes) 1° or mussif (deutosulfure d'étain); 2° lame de cuivre fort mince, *f.*; oripeau, clinquant, *m.*

***Flitterkram** (´⏑⏑) *m.* clinquant; colifichet, *m.*

Flittern (´⏑) *vn.* (av. haben) briller (v. Flimmern).

***Flittersand** (´⏑⏑) *m.* sable brillant (entremêlé de paillettes métalliques), *m.*

***Flitterschläger**, *m.* batteur de paillettes, *m.*

***Flitterstaat** (´⏑⏑) *m.* ornement frivole, *m.*; *fam.* fanfreluche, *f.*; clinquant, *m.* oripeaux, *m. pl.*

***Flitterwerk** (´⏑⏑) *n.* (ouvrage de paillettes) clinquant, oripeau, *m.*

***Flitterwoche** (´⏑⏑⏑) *f.* (semaine brillante) premier temps d'un mariage, *m.* belle semaine, *fam.* lune de miel, *f.*

***Flitzbogen** (´⏑⏑) *m.* arc (à flèche), *m.* arbalète, *f.*

***Flitzpfeil**, *m.* flèche, *f.*

Flocht, *imp. de l'ind. du v.* Flechten.

Flöchte (´⏑) *imp. du subj. du v.* Flechten.

Flöckchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Flocke) petit flocon, *m.*

Flocke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc. m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*angl.* flake, *lat.* floccus; *comp.* Fliegen, Flackern; Locke, Locker) petite touffe d'une matière peu cohérente et légère: flocon (*ex.* de laine, de neige), *m.*; (Drap.) enfrayure, monture, *f.* (Minér.) pierre floconneuse, pierre volante, *f.*

Flocken (´⏑) *va.* donner une forme floconneuse, disposer par flocons, boucler; anneler; mettre par flocons; ‖ *vn.* (av. haben) tomber par flocons.

***Flockenartig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à des flocons; floconneux.

***Flockenbett** (´⏑⏑) *n.* lit matelassé de bourre-lanice, *m.*

***Flockenblume** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* fleur floconneuse) 1° behen blanc, *m.* serratula behen (Dec.), centaurea behen (*Linné*) (*syn.* weißer Behen, Behenscharte); 2° centaurée, *f.* centaurea (*genre* de plantes, *fam.* cynarocéphales); blaue –, centaurée bleue, *f.* bluet, *m.* jacée des blés, *f.* centaurea cyanus (*syn.* blaue Kornblume); gemeine schwarze –, (centaurée ordinaire noire) jacée ordinaire, *f.* centaurea jacea (*syn.* wilder Saflor); Tausendgulden–, grande centaurée, *f.* centaurea centaurium; Benedicten –, chardon bénit, cnicaut bénit, *m.* centaurea benedicta (*Linné*), cnicus benedictus (*Gærtn.*) (*syn.* Cardobenedicten, Bitterdistel); Stern–, chausse-trape étoilée, *f.* centaurea calcitrapa (*Linné*), calcitrapa stellata (*Lam.*) (*syn.* Sterndistel, Calcitrape).

***Flockenerz** (´⏑⏑) *n.* mine floconneuse, *f.* (variété de l') arséniate de plomb natif, *m.*

***Flockentuch** (´⏑⏑) *n.* drap (*littér.* floconneux) grossier, *m.*

Flockicht (´⏑) *adj.* qui ressemble aux flocons, floconneux.

Flockig (´⏑) *adj. et adv.* qui a des flocons, en flocons, floconneux.

* Flockseide (´ – ⏑) *f.* (soie en flocons) grosse soie, *f.* capiton, *m.*; filoselle, *f.* fleuret, *m.*

* Flockwolle (´ – ⏑) *f.* (*littér.* laine floconneuse) bourre lanice, *f.*

Flog (´) *imp. de l'ind. du v.* Fliegen.

Flöge (´ ⏑) *imp. du subj. du v.* Fliegen.

Floh (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Flöhe (12, 17) (*angl.* flea; *comp.* Fliehen) puce, *f.* pulex (genre d'insectes, *ord.* aptères); *fig. fam.* einem einen -ins Ohr setzen, mettre la puce à l'oreille à qn, inspirer des inquiétudes à qn.

Floh (´) *imp. de l'ind. du v.* Fliehen.

* Flohbiß (´ –) *m.* morsure *ou* piqûre de puce, *f.*

* Flohbraun (´ –) *adj.* (qui est de) couleur puce, puce.

Flöhe (´ ⏑) *imp. du subj. du v.* Fliehen.

Flöhen (´ ⏑) *va.* chercher les puces, épucer; sich –, s'épucer.

* Flohfarben (´ – ⏑) *adj.* (couleur de) puce.

* Flohknöterig, *m.* (*littér.* polygone puce) persicaire, *f.*; v. Flohkraut.

* Flohkraut, *n.* (herbe aux puces) 1° *nom de diverses espèces du genre* polygonum; v. Knöterig; wildes –, (polygone) persicaire, *f.* polygonum persicaria (*syn.* Flohknöterig); brennendes –, polygone poivre d'eau, *m.* polygonum hydropiper (*syn.* Wasserpfeffer); 2° menthe pouliot, *f.*; v. Poleymünze; 3° conyze rude, *f.*; *syn.* sparrige Dürrwurzel.

* Flohsamen (´ – ⏑) *m.* semence aux puces, *f.* (graines qui proviennent de diverses espèces du genre plantago; v. Wegerig).

* Flohstich (´ –) *m.* piqûre de puce, *f.*

Flor (´) *m. g.* -(e)s (12) 1° *pl.* -e *ou* -en (*dér. du lat.* flos, florere) floraison, fleuraison, fleur (action de fleurir; époque de l'épanouissement des fleurs), *f.*; die Rosen stehen im schönsten –, les roses (*littér.* sont dans la plus belle fleur) brillent du plus bel éclat; ‖ assortiment de fleurs, *m.*; *fig.* der – des Handels, l'état florissant, *m.* la prospérité du commerce, *f.* (v. Bluthe); 2° (Teint.) fleur du safran bâtard *ou* du carthame, *f.* (v. Saflor); 3° *pl.* Flöre (17) étoffe claire de laine fine *ou* de soie crue et gommée; gaze; crêpe, *m.*; *plus. part.* crêpe noir, *m.*; *fig.* obscurité, *f.* ténèbres, *f. pl.*; deuil, crêpe; voile, *m.*

† Flora (´ ⏑) *f.* 1° Flore (déesse des fleurs); 2° flore (description des plantes d'un pays), *f.*

* Florband (´ –) *n.* ruban de crêpe, *m.*

* Florbinde, *f.* bandeau, *m.* ceinture de crêpe, *f.*

Floren (´ ⏑) *adj.* de crêpe.

† * Florentiner Flasche, *f.* (Chim.) (*littér.* bouteille de Florence) récipient florentin *ou* italien (vase dont on se sert pour la distillation des huiles volatiles), *m.*

† Floret (– ´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) fleuret, *m.* (1° épée à lame carrée et à pointe boutonnée, *f.*; 2° espèce de fil de soie grossière, *f.*).

† * Floretband (– ´ –) *n.* (ruban) fleuret, padou, *m.*

† * Floretseide (– ´ – ⏑) *f.* filoselle, *f.* fleuret, *m.*

* Florhaube (´ – ⏑) *f.* coiffe, *f. ou* bonnet de crêpe, *m.*

† Floriren (– ´ ⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* fleurir, être florissant (v. Blühen).

* Florschleier (´ – ⏑) *m.* voile de crêpe, *m.*

* Florweber (´ – ⏑) *m.* (tisserand) fabricant de crêpe; gazier, *m.*

† Floskel (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) fleur, *f. ou* ornement de rhétorique, *m.* (*syn.* Rednerblume).

Floß, *imp. de l'ind. du v.* Fließen.

Floß (–) *n. g.* -es, *pl.* Flöße (12, 17) (assemblage de plusieurs pièces de bois réunies en un plancher flottant) radeau, train (de bois), *m.*

* Floßamt (´ –) *n.* régie du flottage, *f.*

* Floßbach (´ –) *m.* rivière flottable, *f.*

Floßbar (´ –) *adj.* flottable.

* Floßbaum (´ –) *m.* arbre *ou* bois de flottage, *m.*

* Floßbrücke (´ – ⏑) *f.* pont à radeaux, *m.*

Flöße (´ ⏑) *imp. du subj. du v.* Fließen.

Flöße (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action de flotter, flottage, *m.*; 2° droit de flottage, *m.*; 3° train (de bois flotté), *m.*; 4° radeau; 5° (Min.) lavoir, *m.*

Flosse (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Fließen) (Ichthyol.) nageoire (organe de locomotion dans l'eau), *f.*; (Pêche) flotte, patenôtre (de liége), *f.*

Flößen (´ ⏑) *va.* (*comp.* Fließen) 1° *primit.* faire couler, faire flotter; Holz –, faire flotter, flotter du bois; 2° pêcher avec le filet flottant; ‖ das –, le flottage.

* Flossenfüßler (´ – – ⏑) *m. pl.* (Zool.) ptéropodes, *m. pl.* (ordre d'invertébrés, *classe* mollusques).

Flößer (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) flotteur, conducteur d'un radeau, *m.*

* Floßfeder (´ – ⏑) *f.* (*littér.* plume qui fait flotter) nageoire, *f.* (v. Flosse).

* Floßgerechtigkeit (´ – – – –) *f.* droit de flottage, *m.*

* Floßgraben (´ – ⏑) *m.* canal pour le flottage, *m.*

* Floßhandel (´ – ⏑) *m.* commerce de bois flotté, *m.*

* Floßherr (´ –) *m.* maître d'un radeau *ou* d'un train de bois, *m.*

* Floßholz (´ –) *n.* bois flotté *ou* de flottage, *m.*

* Floßknecht (´ –) *m.* valet de flottage, *m.*

* Floßmeister (´ – ⏑) *m.* intendant du flottage, des radeaux; (Salines) saunier, *m.*

* Floßordnung (´ – ⏑) *f.* règlement du flottage, *m.*

* Floßplatz (´ –) *m.* place pour le bois flotté, *f.* chantier, *m.*

* Floßrechen (´ – ⏑) *m.* radeau, *m.*; batardeau, *m.*

* Floßschreiber (´ – ⏑) *m.* greffier du flottage, *m.*

* Floßteich (´ –) *m.* étang pour le flottage, *m.*

* Floßverwalter (´ ⏑ ´ ⏑) *m.* régisseur du flottage, *m.*

* Floßwasser (´ – ⏑) *n.* eau flottable, *f.*

* Floßwehr (´ –) *n.* (*littér.* défense contre les trains de bois) batardeau, *m.*

* Floßwesen (´ – ⏑) *n.* (tout ce qui concerne le) flottage, *m.*

* Floßzeit (´ –) *f.* temps du flottage, *m.*

Flöte (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* flauto, *angl.* flute; *comp. le lat.* flare) (Mus.) flûte (instrument à vent), *f.*; kleine –, (petite flûte) flageolet, *m.*

Flöten (´ ⏑) *vn. fam.* jouer de la flûte; *par extens.* faire entendre des sons flûtés, chanter d'une voix flûtée; siffler (*comp.* Pfeifen).

* Flötenbohrer, -macher (´ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* foreur) fabricant de flûtes, *m.*

* Flötenspieler (´ ⏑ – ⏑) *m.* joueur de flûte; artiste qui joue de la flûte, *m.*

* Flötenstimme (´ ⏑ – ⏑) *f.* 1° (Mus.) (*littér.* voix de la flûte) partie de flûte, flûte, *f.*; 2° (voix de flûte) voix dont le son ressemble à celui de la flûte, voix flûtée, *f.*

* Flötenton (´ – –) *m.* 1° (Mus.) son de la flûte, *m.*; 2° son qui ressemble à celui de la flûte, son flûté, *m.*

* Flötenuhr (´ ⏑ –) *f.* pendule à jeu de flûtes, *f.*

* Flötenwerk, *n.* -zug (´ ⏑ –) *m.* (in Orgeln) jeu de flûtes, *m.*

Flott (´) *adj. et adv.* (*angl.* afloat; *dér. de* Fließen, *comp.* Fluth) qui flotte sur l'eau, à flot; – werden, être à flot, flotter; – machen, mettre à flot; *fig. fam.* qui nage dans l'abondance, qui fait bonne chère; – leben, vivre dans l'abondance *ou* dans la jubilation.

Flott, *m. g.* -(e)s (12) *provinc. au lieu de* Sahne, Rahm; crème, *f.*

Flotte (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* fleet, *ital.* flotta) (grand nombre de navires soumis au commandement supérieur d'un amiral, etc.) flotte, *f.*; (Kriegs–), (flotte de guerre) armée navale, *f.* forces navales, *f. pl.*, flotte, *f.*; Kauffartheiflotte, flotte marchande, *f.*; kleine –, petite flotte, flottille, *f.*

Flötz (*vicieus.* Flötz) (´) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Fliese, Flühe, Flach) *primit.* surface plane, *f.*; *plus part.* (Minér.) couche horizontale (d'un minéral quelconque), *f.*; lit, *m.*; (Géogn.) couche d'un terrain de sédiment, *f.* (*se dit par oppos. à* Gang, filon).

* Flötzerz (´ –) *n.* mine en lits, *f.*

* Flötzgebirge (´ ⏑ – ⏑) *n.* montagne de mine en lits (masse de terrains secondaires *ou* de matières de transport disposé(e)s en stratification), *f.*

* Flötzgrünstein (– ´ –) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre verte en lits) dolérite, *f.* (v. Dolerit).

* Flötzschicht (´ –) *f.* couche horizontale, *f.*

* Flötzweise (´ – ⏑) *adv.* par couches.

Fluch (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Flüche (12, 17) malédiction, imprécation, exécration, *f.*; *pop.* serment frivole, jurement, blasphème, *m.* imprécation, *f.*

* Fluchbeladen (´ – – ⏑) *adj.* chargé de malédictions, maudit; -es Geschlecht, race maudite.

Fluchen (´ ⏑) *vn.* (av. haben) (*comp.* Fliehen, Flucht; *primit.* faire fuir) einem –, souhaiter du mal à qn, maudire qn, donner à qn sa malédiction; charger qn de ses malédictions; *pop.* faire des serments frivoles, jurer, blasphémer, pester; ‖ *va.* souhaiter qc. à qn en jurant.

Flucher (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) jureur, blasphémateur, impie, *m.*

Flucht (–) *f. pl.* Flüchte (14, 17) (*comp.* Fläche, Fleck) (Archit.) 1°

espace nécessaire au mouvement; jeu (*ex.* d'une porte), *m.*; 2° espace continu, *m.* suite, *f.*; sechs Fenster in einer Flucht, six fenêtres de suite.

Flucht (–) *f.* (14) (*angl.* flight; v. Fliehen) action de fuir, fuite, *f.*; die Flucht ergreifen *ou* nehmen, prendre la fuite; s'enfuir, se sauver; s'évader (*ex.* d'une prison); (Mar.) prendre chasse; in die – schlagen, (*littér.* battre) mettre en fuite *ou* en déroute; chasser; auf der – sein, être (*littér.* sur la) en fuite; *fig.* hâte, *f.* passage rapide, *m.*; volée (*ex.* de pigeons), v. Flug.

Flüchten (–⏑) *vn.* (v. Fliehen) fuir à la hâte (pour éviter un danger): s'enfuir, prendre la fuite, se sauver; s'évader; in ein Haus flüchten, se réfugier dans une maison; sich –, *même signification*; ‖ *va.* etwas –, mettre qc. en sûreté (par la fuite), sauver (*ex.* des effets).

Flüchtig (–⏑) *adj.* (qui est) en fuite, fugitif; fuyard; – werden, (*littér.* devenir fugitif) prendre la fuite, s'enfuir; s'emporter, prendre le mors aux dents (*en parlant* d'un cheval); ‖ *par extens.* 1° qui passe rapidement, fugitif; fugace; flüchtiges Pferd, cheval fougueux, coursier rapide; cheval emporté; -e Welle, onde fugitive; (Méd.) -e Röthe, rougeur fugace; 2° (Chim.) qui s'évapore facilement, volatil; -e Öle, huiles volatiles *ou* essentielles; 3° (Minér.) peu solide, friable (v. Bruchig); *fig.* vif, pétulant; volage; -es Pferd, cheval vif, fougueux, ardent; ‖ qui est fait à la hâte, léger; superficiel; -e Umrisse, contours légers *ou* superficiels *ou* rapides; -er Blick, regard fugitif; ‖ *adv. fig.* légèrement, à la légère; avec vitesse.

Flüchtigkeit (–⏑–) *f.* 1° passage rapide, *m.* vitesse, inconstance; instabilité, *f.*; 2° (le) peu de durée, de solidité (des couleurs); volatilité (*ex.* d'un sel); 3° agilité (*ex.* d'un cheval); légèreté (de pinceau), *f.*; 4° *fig.* frivolité, légèreté (*ex.* du caractère), *f.*

• **Flüchtigmachung** (–⏑–⏑) *f.* (Chir.) action de rendre volatil, de volatiliser, volatilisation, *f.*

Flüchtling (–⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) fugitif, fuyard; réfugié, *m.*

• **Fluchwürdig** (– – ⏑) *adj.* digne d'être maudit, exécrable.

Flück (–) *adj. et adv.* dru (v. Flügge).

Fluder (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*comp.* Fließen, Fluth) (Hydr.) rigole, auge, *f.* canal, *m.*

• **Fluderholz** (–⏑–) *n.* bois mené dans une rivière par un canal, *m.*

Flug (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Flüge (12, 17) 1° action de voler (v. Fliegen), *f.* vol, *m.* volée, *f.*; schneller –, vol rapide, vol à tire-d'aile; *par extens.* mouvement rapide, vol, trajet (*ex.* d'un projectile); einen Ball im -e fangen, saisir une balle au vol, prendre un ballon de volée; in einem -e, tout d'une volée; – der Zeit, vol *ou* fuite rapide du temps; ein Land im -e durchreisen, traverser un pays au vol, à la hâte; zu etwas im -e gelangen, parvenir à qc. (*littér.* au vol) de plein vol; ‖ élan, essor (*ex.* de la pensée), *m.*; 2° (bande d'oiseaux, d'insectes, etc. qui volent ensemble) volée (*ex.* de pigeons), *f.* essaim (*ex.* d'abeilles), *m.* (*syn.* Schwarm); 3° (Chasse) (lieu où des oiseaux volent) chasse (*ex.* de la bécasse), *f.*; 4° ailes déployées, *f. pl.*; distance entre les deux extrémités des ailes d'un oiseau, *f.* vol, *m.*; zwei Schuh im -e messen, (*littér.* mesurer) avoir deux pieds de vol; ‖ (Blas.) paire d'ailes, *f.* vol, *m.*; 5° ouverture par laquelle sortent des oiseaux, etc. (v. Flugloch); (Artill.) volée (*ex.* d'un mortier), *f.*

• **Flugbienen** (––⏑) *f. pl.* (*littér.* abeilles à vol) abeilles ouvrières, *f. pl.*

• **Flugblatt** (– –) *n.* (Libr.) feuille volante; brochure, *f.* pamphlet, *m.*

Flügel (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dér. de* Flug) instrument du vol: 1° (Zool.) organe de locomotion dans l'air, *m.*; aile (d'oiseau, de chauve-souris, d'insecte), *f.*; *par extens.* expansion cutanée qui sert de parachute, aile (*ex.* de galéopithèque, de polatouche, de phalanger); nageoire pectorale prolongée, aile (d'un poisson volant), *f.*; ‖ organe qui ressemble à une aile par sa structure *ou* par sa forme, *m.* aile (*ex.* d'autruche); (Anat.) aile (grande, petite de l'os sphénoïdal); aile (du nez), *f.*; Lungen–, (*littér.* ailes du poumon) poumon (droit et gauche), *m.*; (Bot.) (*nom des* deux pétales latéraux des fleurs papilionacées) aile, *f.*; (Archit.) aile (d'un bâtiment); battant, ventail (d'une porte, d'une fenêtre), *m.* aile, porte (d'une écluse), *f.*; batardeau (v. Flosswehr), *m.*; (Mus.) piano, *m.*; (Guerre) aile (d'une armée); ‖ *fig. symbole de la* célérité, *de la* hardiesse, *de la* liberté, *de l'*élévation d'âme, *de la* protection; aile, *f.*; auf den Flügeln der Liebe, sur les ailes *ou* porté par les ailes de l'amour; die – hängen lassen, (*littér.* laisser pendre les ailes) ne battre plus que d'une aile; en avoir dans l'aile (être abattu, découragé, malade); *fam.* einem die – beschneiden, rogner les ailes à qn (restreindre sa liberté); 2° chose qui fait mouvoir *ou* qui se meut dans l'air: aile (d'un moulin à vent), *f.*; (Horl.) aile, branche (d'un volant de sonnerie), *f.*; (Mar.) flouette, girouette, *f.*; ‖ mit -n versehen, pourvu d'ailes, ailé.

• †**Flügeladjutant** (–⏑––) *m.* aide-de-camp, *m.*

• **Flügeldecken** (–⏑–⏑) *f. pl.* (enveloppes des ailes) élytres (ailes supérieures des insectes à quatre ailes; *syn.* Deckschilder), *f. pl.*

• **Flügelende** (–⏑–⏑) *n.* extrémité de l'aile, *f.* bout d'aile, aileron, *m.*

• **Flügelfarn** (–⏑–) *m.* fougère (*littér.* ailée) femelle (v. weiblicher Farn), *f.*

• **Flügelförmig** (–⏑–⏑) *adj. et adv.* en forme d'ailes; alaire; (Anat.) ptérygoïde.

• **Flügelfrucht** (–⏑–) *f.* (Bot.) (*littér.* fruit ailé) 1° ptéride, *f.* ptéridion, *m.* samare, *f.* (forme particulière de la fructification); 2° ptérocarpe, *m.* pterocarpus (genre de plantes, *fam.* légumineuses); Santelholz –, ptérocarpe santal, *m.* pterocarpus santalinus; Drachenblut–, amerikanische –, ptérocarpe sang-dragon, *m.* pt. draco; Igel –, ptérocarpe érinacé *m.* pt. erinaceus (*Lam.*) pt. senegalensis (*Hoker*) (*syn.* afrikanischer Kinobaum).

• **Flügelhaube** (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* bonnet à ailes) cornette, *f.*

• **Flügelhorn** (–⏑–) *n.* 1° (Guerre) cor de chasse, *m.*; 2° (Zool.) (corne ailée) ptérocère, *f.* (animal invertébré, classe mollusques).

• **Flügelkleid** (–⏑–) *n.* habit à manches pendantes, *m.*

• **Flügellahm** (–⏑–) *adj.* perclus d'une aile, des ailes; *fig.* abattu.

• **Flügelmann** (–⏑–) *m.* chef de file, *m.*

• **Flügelmuscheln** (–⏑–⏑) *f. pl.* (Zool.) (*littér.* coquillages ailés) aviculés, *m. pl.* (famille de mollusques, *ord.* pélécypodes).

• **Flügelmuskeln** (–⏑–⏑) *m. pl.* (Anat.) muscles ptérygoïdiens (muscles qui s'attachent à l'apophyse ptérygoïde), *m. pl.*

Flügeln (–⏑) *va.* 1° donner des ailes à; *fig.* activer, presser, hâter (*ex.* le pas); 2° (Chasse) blesser dans l'aile, abattre l'aile à.

• **Flügelpferd**, -ross (–⏑–) *n.* (Mythol.) cheval ailé, Pégase, *m.*

• **Flügelrinne** (–⏑–⏑) *f.* (Anat.) fosse ptérygoïde, *f.*

• **Flügelschnecke** (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* limaçon ailé) strombe, *f.* strombus (genre de mollusques, *ord.* gastéropodes); fleckige –, strombe tachetée, *f.* strombus lentiginosus; -n, *pl.* strombés, *m. pl.* (famille de mollusques, *ord.* gastéropodes cténobranches).

• **Flügelschraube** (–⏑–⏑) *f.* vis ailée, *f.*

• **Flügelthür** (–⏑–) *f.* porte à deux battants, *f.*; – eines Schrankes, volet (d'une armoire), *m.*

• **Flügelwerk** (–⏑–) *n.* volaille (*syn.* Geflügel), *f.*

Flügge (–⏑) *adj. et adv.* (*holl.* vlugge; v. Fliegen, Flug) apte au vol, dru; – werden, (*littér.* devenir) être dru, avoir des plumes.

• **Flughafer** (––⏑) *m.* avoine sauvage, *f.* haveron, *m.* avena fatua (plante, *genre* avena, *fam.* graminées).

• **Flugloch** (––) *n.* entrée (de volière); entrée (sur le devant des ruches), *f.*

• **Flugmaschine** (–––⏑) *f.* machine à voler, *f.*

• **Flugmehl** (––) *n.* folle farine (la plus fine fleur de la farine), *f.*

Flugs (–) *adv. fam.* (à la volée) d'abord, sur-le-champ, vite, tout de suite.

• **Flugsand** (– –) *m.* (sable qui vole) poussière fine, *f.* sable mouvant, *m.*

• **Flugschrift** (– –) *f.* (*littér.* écrit volant) brochure, *f.* pamphlet, *m.*; publication périodique, *f.*

• **Flugschütze** (––⏑) *m.* tireur au vol, *m.*

Fluh, Fluhe, Flühe (–⏑) *f. pl* -n (14, 18) (*suéd.* flo; *comp.* Flötz, Fels) massif de roches; plateau d'un roc, roc escarpé, *m.*

Flunk (–) *m. g.* -es (12) *provinc.* aile (v. Flügel), *f.*; (Mar.) patte (d'une ancre), *f.*

Flunkern (–⏑) *vn. provinc.* étinceler (v. Flimmern, Funkeln); *fig.* ne pas dire la vérité, mentir, hâbler.

†**Fluor** (–⏑) *m. g.* -s (12) Fluorine (– – –⏑) *f.* (Chim.) fluor, phthore, *m.* (corps simple métalloïde).

††Fluorboron-Ammoniak, n. fluoboride d'ammoniaque (composé double, qui résulte de la combinaison du fluoride d'ammoniaque avec le fluoride borique), m.

††Fluorcalcium (⏑⏑⏑⏑⏑) n. fluorure de calcium, hydrofluate de chaux (*syn.* Flußspath), m.

†Fluorine, f. v. Fluor.

††Fluorsilicium-gas, n. gaz fluosilicié *ou* fluosilicique, fluorure silicique gazeux, m.

††Fluorsilicium-Kalium, n. fluosiliciure de potassium, fluorure silicico-potassique; (hydro-) fluo-silicate de potasse, m.

Flur (⏑) f. pl. -en (14, 19) champ ouvert, m. plaine, campagne, f.; *plus part.* 1° totalité des champs qui appartiennent à une localité, f. champs, m. pl. territoire, m.; 2° pièce d'entrée (d'un édifice), f. vestibule, m.

*Flurbuch (⏑ –) -register, n. (*littér.* livre *ou* registre des champs) cadastre, m.

*Flurgang (⏑–) m. 1° (*littér.* marche dans les champs) visite *ou* inspection des limites d'un champ *ou* d'un territoire, f.; 2° (*littér.* allée du vestibule) corridor, m.

*Flurgott (⏑–) m. (Mythol.) dieu des champs *ou* champêtre, Priape, m.

*Flurrecht (⏑–) n. 1° droits *ou* privilèges inhérents à la propriété d'un domaine, m. pl.; 2° juridiction sur un territoire, f.; 3° code rural, m.

*Flurschütz (⏑–) m. garde champêtre, messier, m.

*Flurstein (⏑–) m. 1° borne (d'un champ *ou* d'un territoire), f.; 2° carreau (d'un vestibule), m.

Fluß (⏑) m. g. -sses, pl. Flüsse (12, 17) 1° état d'une chose qui coule (v. Fließen), écoulement, flux (*ex.* du sang, des eaux); mouvement, m. marche, progression, chute (*ex.* d'un fleuve), f.; 2° état d'un corps qui devient liquide, m. liquéfaction, fusion, fonte, f.; in - kommen, entrer en fusion, se liquéfier, se fondre; in - bringen, mettre en fusion, liquéfier, fondre; *fig.* mouvement uniforme, aisé et continu, flux (*ex.* de paroles), m.; (Mus.) - der Töne, (flux des sons) harmonie, f.; 3° chose qui coule, rivière, f. fleuve, m.; *par extens.* (Méd.) affection des membranes séreuses et fibreuses, qui résulte d'un refroidissement de l'enveloppe cutanée externe) rhumatisme, m.; *vulg.* sueur rentrée, fluxion, courbature, f.; (der) weiße -, (les) fleurs *ou* fleurs blanches, f. pl., leucorrhée, vaginite catarrhale, f.; 4° *impropr.* (Chim. métall.) matière qui facilite la fusion (des métaux), f. flux, m.; (der) weiße -, (le) flux blanc (mélange de salpêtre et de tartre à parties égales); (der) schwarze -, (le) flux noir (mélange d'une partie de salpêtre et de deux parties de tartre), m.

*Flußaal (⏑–) m. (Zool.) anguille de rivière, anguille ordinaire, f., anguilla fluviatilis (poisson, *genre* anguilla, *ordre* péroptérygiens; *syn.* gemeiner Aal).

*Flußanwohner (⏑–⏑⏑) m. riverain, m.

*Flußartig (⏑–⏑) *adj.* (Méd.) qui est de la nature d'un rhumatisme, rhumatismal.

*Flußbad (⏑–) n. bain de rivière, m.

*Flußbarsch (⏑⏑) m. perche de rivière, f. perca fluviatilis (poisson, *genre* perca, *ordre* sternoptérygiens).

*†Flußborarsäure, f. acide fluo-borique (combinaison de fluor et de bore), m.

*†Flußborarsaure Salze, n. pl. fluo-borates, m. pl. (sels qui sont produits par la combinaison de l'acide fluo-borique avec les bases salifiables).

*Flußbett (⏑–) n. lit de rivière, m.

*Flußerde (⏑–⏑) f. (Minér.) terre fluatée *ou* fluoritique, f. (hydrofluate de chaux à l'état pulvérulent).

*Flußfieber (⏑–⏑) n. fièvre rhumatismale (forme de la fièvre inflammatoire, *École allem.*), f.; douleurs rhumatismales avec réaction fébrile (*École française*), f. pl.

*Flußfisch (⏑–) m. poisson de rivière, poisson fluviatile, poisson d'eau douce, m.

*Flußforelle (⏑–⏑⏑) f. (Zool.) truite de rivière, f. salmo fario (poisson, *genre* salmo, *ordre* gastroptérygiens).

*Flußgebiet (⏑–⏑) n. (*littér.* domaine) dépendance d'un fleuve, f. vallée (*ex.* du Rhin), f.

*Flußgott (⏑–) m. (Myth.) dieu de rivière, m.

*Flußgöttin, -nymphe (⏑–⏑) f. déesse, nymphe de rivière, naïade, f.

*Flußharz (⏑–) n. résine *ou* gomme animée, f. (résine produite par l'hyménée courbaril).

Flüssig (⏑⏑) *adj.* qui coule *ou* qui tend à couler, liquide, fluide, fondu, en fusion; - machen, (rendre liquide) liquéfier; fluidifier; fondre; das Flüssigmachen, la liquéfaction, la fonte; la fusion; - werden, devenir liquide, passer à l'état liquide, se liquéfier; se fondre; das Flüssigwerden, le passage à l'état liquide, la liquéfaction; la fusion.

Flüssigkeit (⏑⏑⏑) f. pl. -en (14, 19) 1° état d'une chose liquide, (Phys.) degré le plus faible de la cohérence, état d'un corps dont les molécules sont assez mobiles pour céder à la moindre impulsion qui tend à les déplacer, m. liquidité, fluidité (*ex.* de l'air, du sang), f. fusion (*ex.* d'un métal), f.; 2° chose liquide, f. fluide, liquide, m. liqueur, f.

*Flüssigkeits-Wärme, f. (Phys.) (calorique qui disparaît quand un corps passe à l'état liquide) calorique combiné *ou* insensible (*syn.* gebundene *ou* unmerkbare Wärme), m.

*Flußkieselsaure Salze, n. pl. fluo-silicates, m. pl. (sels qui résultent de la combinaison de l'acide fluo-silicique avec les bases salifiables).

*Flußkrebs (⏑–) m. écrevisse de rivière, f. astacus fluviatilis (crustacé, *genre* astacus, *ord.* décapodes).

*Flußofen (⏑–⏑) m. fourneau de fusion, m.

*Flußmoos (⏑–) n. (*littér.* mousse de rivière) fontinale antipyrétique, f. (*syn.* gemeines Hullmoos).

*Flußpferd (⏑–) n. (*littér.* cheval de rivière) hippopotame, m. hippopotamus (genre de mammifères, *ordre* pachydermes).

*Flußsand (⏑–) m. sable de rivière, m.

*Flußsäure (⏑–⏑) f. acide fluorique *ou* hydro-fluorique (combinaison du fluor avec l'hydrogène), m.

*Flußsauer (⏑–⏑) *adj.* qui est formé par l'acide hydro-fluorique, fluaté, hydro-fluaté; -e Boraxsäure, (acide borique fluaté) acide fluo-borique, m. (v. Flußboraxsäure); -e Salze, fluates, hydrofluates, m. pl.; -er Ammoniak, fluate d'ammoniac, m.; -es Kieselerde-Kali, (hydro-) fluo-silicate de potasse, m. (v. Fluorsilicium-Kalium).

*Flußschiff (⏑–) n. bateau de rivière, m.

*Flußspath (⏑–) m. (Minér.) spath fluor, spath fusible, m. chaux fluatée, f. fluorure de calcium, (hydro-) fluate de chaux, m.

*Flußstein (⏑–) m. 1° pierre de rivière; (Minér.) chaux fluatée compacte (variété de l'hydro-fluate de chaux), f.; 2° (Chim. métall.) masse pierreuse qui favorise la fusion (des métaux), f. flux, fondant, m.

*Flußthier (⏑–) n. animal qui vit dans les fleuves, animal fluvial *ou* fluviatile, m.

*Flußwasser (⏑–⏑) n. eau de rivière, f.

Flüstern (⏑⏑) vn. (av. haben) (*angl.* whisper) faire entendre des sons sourds, murmurer (*ex.* à travers le feuillage, *se dit* du vent, etc.); *plus part.* parler à voix basse, chuchoter.

Flüte (⏑⏑) f. pl. -n (14, 18) (*comp.* Fließen, Flößen, Fluß) navire marchand à trois mâts; flûte, f.; kleine -, flibot, m.

Fluth (⏑) f. pl. -en (14, 19) (*angl.* flood; *de* Fließen; *comp. le lat.* fluctus) 1° mouvement ascendant de l'eau, flux, m.; *plus part.* mouvement réglé de la mer vers le rivage, m. haute marée, f. flux, m. (*comp.* Ebbe); Zeit der -, temps du flux; hohe -, volle -, haute *ou* pleine marée; mit der - einlaufen, (*littér.* entrer avec la marée) prendre la marée (pour entrer dans un port *ou* pour en sortir); man kann in den Hafen nur mit hoher - einlaufen, on ne peut entrer dans ce port qu'à haute-marée; 2° eaux qui s'élèvent, eaux gonflées *ou* agitées, f. pl. flot, m. flots, m. pl. courant, m. ondes, f. pl. inondation, f. torrent, m.; *fig.* abondance, f. flux (*ex.* de paroles), m.; *fam.* déluge, m.

*Fluthanker (⏑–⏑) m. ancre de flot, f.

*Fluthbett (⏑–) n. (*littér.* lit du flot) (Meun.) auge de moulin, f.

*Fluthdeich (⏑–) m. (digue contre la marée) contre-digue, f.

Fluthen (⏑⏑) vn. (av. haben) faire flot, s'agiter; *par extens.* s'agiter en ondoyant, flotter; *fig.* être dans une grande agitation, flotter; es fluthet, (*littér.* cela s'agite) les flots s'agitent; *plus part.* la marée monte; || das -, l'état des flots agités, m. l'agitation, la fluctuation, f.; *fig.* l'inconstance, la variation, la fluctuation (*ex.* des opinions), f.

*Fluthhafen (⏑–⏑) m. havre de barre, port de marée, m.

*Fluthzeit (⏑–) f. (temps de la) marée, f.

Focht, *imp. de l'ind. du v.* Fechten.

Föchte (–́⏑) *imp. du subj. du v.* Fechten.

Focke (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) Focksegel, *n.* misaine, voile de misaine, *f.*

• **Fockmars** (–́ –) *m.* hune du mât de misaine, *f.*

• **Fockmast** (–́–) *m.* mât de misaine, bourcet, *m.*

• **Focksegel** (–́–⏑) *n.* basses voiles, *f. pl.* misaine, *f.*

• **Fockwand** (–́ –) *f.* haubans du mât de misaine, *m. pl.*

† **Föderiren** (–⏑–́⏑) *va.* sich –, se fédéraliser (v. sich Verbünden).

Fohlen (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) poulain; v. Füllen.

Fohlen (–́⏑) *vn.* (av. haben) mettre bas un poulain, pouliner.

Föhn (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Wehen) vent du midi humide, *m.*; *par extens.* tempête, *f.* ouragan, *m.*

Fohre (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) truite, *f.* (v. Forelle).

Fohre, Föhre (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) pin de Genève *ou* d'Ecosse, *m.* (*syn.* gemeine Fichte).

Folge (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action de suivre, *f. ou* état d'une chose qui suit, *m.* succession (*ex.* au trône), *f.* suite, série (*ex.* des lettres), *f.* progression (*ex.* des tons, des siècles), *f.*; 2° chose qui suit *ou* choses qui se succèdent les unes aux autres: suite, série (*ex.* de monnaies, de tableaux), *f.*; die Ton–, (*littér.* la suite des tons, *c.-à-d.* des sept tons principaux de l'échelle acoustique) la gamme, *f.*; ‖ *plus part.* temps qui suivent une époque déterminée, *m. pl.* suite, *f.* avenir, *m.*; die Folge wird es lehren, la suite *ou* l'avenir l'apprendra; in der –, dans la suite, à l'avenir; die Zeit–, la succession des temps, l'ordre chronologique; *par extens.* 1° événement qui est l'effet d'une cause qui a précédé: suite, *f.* effet, résultat, *m.* conséquence, *f.*; die Sache kann -n haben, cette affaire peut avoir *ou* entraîner des conséquences (*ex.* fatales); das ist die – seiner Anmaßung, voilà l'effet *ou* le résultat de son arrogance; in –, à la suite, par l'effet (de l'orage, etc.); en vertu (*ex.* de mes instructions); zu –, en conséquence, conformément (*ex.* à vos désirs); zu – der erhaltenen Befehle, en vertu des ordres (que j'ai) reçus; pour me conformer aux ordres, etc.; – leisten, (*littér.* prêter suite) se conformer, se rendre, obéir à; – geben, donner suite; ‖ (Féod.) main-forte, *f.*; 2° conclusion, conséquence, *f.*; -n ziehen, tirer des conséquences (d'une proposition, etc.).

• **Folgejahr** (–́⏑–) *n.* année suivante, *f.*

• **Folgeleistung** (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* prestation de suite) obéissance, *f.*

Folgen (–́⏑) *vn.* (*angl.* follow; *dér. de l'anc. adj.* Folg, qui est à la suite); 1° venir après (une personne *ou* une chose), suivre (qn); succéder (à qn); ich werde Ihnen –, je vous suivrai; die Nacht folgt dem Tage, *ou* auf den Tag folgt die Nacht, la nuit suit le jour *ou* succède au jour; die Jahre folgen auf einander (*littér.* les années succèdent les unes sur les autres) les années se suivent *ou* se succèdent; ein Donnerschlag folgte rasch auf den andern, (*littér.* un coup de tonnerre suivit rapidement sur l'autre) les coups de tonnerre se suivirent de près *ou* se succédèrent rapidement; der folgende Tag, le jour suivant, le lendemain; die folgenden Tage, les jours suivants; während acht auf einander folgender Tage, durant huit jours (*littér.* se suivant les uns les autres) consécutifs; er sprach, wie folgt, (*littér.* il parla comme il suit) il prononça les paroles suivantes; 2° accompagner, escorter, aller avec, suivre; einer Leiche –, (*littér.* suivre un cadavre) suivre un convoi, assister à un convoi; 3° aller dans une direction donnée, suivre (*ex.* un chemin); *fig.* obéir à, suivre (*ex.* les injonctions de qn), se conformer à; einem –, (*littér.* suivre qn) suivre *ou* écouter les conseils *ou* l'avis de qn, prendre qn pour guide; 4° être l'effet *ou* le résultat de, résulter de, s'ensuivre; es folgt daraus, il en résulte; il s'ensuit; ein(e)s folgt aus dem andern, (*littér.* l'un suit) une chose, résulte *ou* découle de l'autre, une chose est la conséquence de l'autre, il y a liaison naturelle *ou* enchaînement de suites, de conséquences, de résultats; ‖ das –, l'action de suivre, la suite, la succession (*comp.* Folge), *f.*

• **Folgenlos** (–́⏑–) *adj. et adv.* (qui est) sans suites, sans effets, sans laisser des traces; -e Thatsache, fait peu important, insignifiant, fait isolé (*ex.* dans l'histoire).

• **Folgenreich** (–́⏑–) *adj.* (qui est) riche en conséquences, fertile en résultats, important.

• **Folgerecht** (–́⏑–) *adj.* qui est la suite *ou* la conséquence directe d'une chose, conséquent, logique; ‖ *adv.* conséquemment, d'une manière logique *ou* conséquente.

• **Folgerichtigkeit** (–́⏑–⏑–) *f.* (justesse d'une conséquence tirée d'un fait *ou* d'une proposition) conséquence, justesse, rectitude, *f.*

Folgern (–́⏑) *va.* (tirer des conséquences *ou* la conséquence) conclure, inférer, induire.

Folgerung (–́⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de tirer des conséquences, de conclure; conclusion, *f.*; procédé logique, *m.*; (raisonnement par) induction, *f.*; 2° conséquence (tirée), conclusion, induction, *f.*

• **Folgesatz** (–́⏑–) *m.* (proposition qui est la conséquence directe des prémisses) induction logique, *f.* corollaire, *m.*; unrichtiger –, inconsequence, *f.*; sophisme; argument sophistique, *m.*

• **Folgewidrig** (–́⏑–⏑) *adj.* (qui est) contraire à la logique, qui pèche contre les règles de la logique, inconséquent, mal raisonné, faux; ‖ *adv.* d'une manière inconséquente, faussement; mal (raisonner, conclure, etc).

• **Folgezeit** (–́⏑–) *f.* temps suivant *ou* futur, avenir, *m.*

Folglich (–́ ⏑) *adv. marque qu'une chose est la suite ou la conséquence naturelle d'une chose qui précède*; par conséquent, conséquemment, ainsi, donc, partant.

Folgsam (–́⏑) *adj.* (qui est disposé *ou* habitué à suivre l'avis *ou* les ordres de qn) obéissant; docile; soumis; ‖ *adv.* docilement, avec soumission.

Folgsamkeit (–́ – –) *f.* (disposition à suivre les conseils *ou* les ordres de qn) obéissance, docilité, déférence, soumission, *f.*

† **Foliant** (–⏑–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (volume) in-folio, *m.* (v. Folio).

† **Folie** (–́⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Miroit.) feuille d'étain, *f.* tain, *m.*; (Joaill.) paillette de cuivre, feuille, *f.* paillon, *m.*

† **Folio** (–́⏑–) *n.* (Libr.) (format d'une feuille pliée en deux) in-folio, *m.*; – Band, volume in-folio, *m.*

Folter (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (instrument dont on se servait autrefois pour arracher des aveux à un accusé à force de souffrances) instrument de torture, *m.*; *par extens.* (application d'un instrument de torture et tourment qui en résulte) torture, question, gêne, *f.*; auf die – spannen, mettre *ou* appliquer (qn) à la torture *ou* à la question, donner la torture *ou* la question (à qn); die – ausstehen, souffrir la question *ou* la torture; *fig.* douleur *ou* angoisse extrême, *f.* embarras pénible, tourment, *m.* torture, *f.*

• **Folterbank** (–́⏑–) *f.* (banc de torture) chevalet, *m.*

• **Folterbein** (–́⏑–) *n.* osselet, *m.*

Folterer (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui applique (qn) à la torture, questionnaire; *fig.* fléau, tourment, *m.*

• **Folterkammer** (–́⏑–⏑) *f.* chambre de (la) torture, *f.*

Foltern (–́⏑) *va.* appliquer à la torture, à la question; *fig.* tourmenter, torturer; ‖ das –, *n.* die Folterung, *f.* l'action d'appliquer à la torture, *f.*

• **Folterzeug** (–́⏑–) *n.* appareil, *m. ou* instruments de (la) torture, *m. pl.*

† **Fomentation** (–––⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (Méd., Pharm.) fomentation (*syn.* nasse Bähung), *f.*

† **Fontäne** (–́–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) jet d'eau, *m.* fontaine, *f.* (*syn.* Springbrunnen, Springquell).

† **Fontanell** (––́–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -en (12, 19) (Chirur.) (exutoire creusé en ulcère arrondi) cautère, fonticule, *m.*; ein –legen *ou* setzen, (poser) appliquer *ou* établir un cautère.

†• **Fontanelleisen**, *n.* (fer à) cautère, bouton de feu, *m.*

†• **Fontanellsetzung**, *f.* application d'un cautère, cautérisation, *f.*

†• **Fontanellstein**, *m.* pierre à cautère, (fragment de) potasse caustique, *f.*

Foppen (–́⏑) *va.* (*angl.* fob) *fam.* railler, plaisanter (qn); se moquer de (qn).

Fopperei (–⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) raillerie, moquerie, *f.*

† **Forciren** (–́–⏑) *va.* briser, tordre avec violence, prendre par force, contraindre par l'emploi de la force, violenter; forcer (*ex.* une porte, une clef, une serrure, un passage), forcer (*ex.* sa voix); (Chasse) forcer (*ex.* un cerf).

Förder (–́ ⏑) (*angl.* further; *anc. compar. de l'adv.* Fort) *adj. et adv. obsol.* ultérieur; plus loin (v. Ferner, Weiter).

Förderer (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui fait avancer qc.; v. Fördern) promoteur (Beförderer); fauteur (*ex.* de discorde), *m.*

Förderlich (–́⏑⏑) *adj.* qui fait avancer *ou* qui avance; utile, profitable; expéditif; -sein, être pro-

fitable, profiter (à qn), être utile (à qn), aider, favoriser (qn ou qc.).

Fordern (⏑⏑) *va.* (*suéd.* fodra; *dér. de* Vor, Vorder; *primit.* mander qn devant soi) einen –, (exiger d'une façon impérieuse que qn se présente qq. part) mander qn (devant la justice); provoquer qn (en duel); etwas –, (demander une chose comme due) exiger qc.; prétendre à qc.; *par extens.* rendre nécessaire, commander, exiger.

Fördern (⏑⏑) *va.* (*dér. de* Förder) faire avancer, expédier, dépêcher, hâter; accélérer, presser; (Min.) das Erz zu Tage –, extraire la mine; exploiter une mine; *par extens.* agir au profit *ou* dans l'intérêt de, se rendre utile à; profiter à.

Fördersamst (⏑⏑⏑) *adv.* (Chancell.) au plus tôt.

Forderung (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de mander *ou* de demander; mandement (*ex.* en justice), *m.*; provocation (en duel), *f.* défi, *m.*; demande, prétention, *f.*; 2° chose qu'on demande, créance, valeur due, *f.*

Förderung (⏑⏑⏑) *f.* action de faire avancer, etc. (v. Fördern); hâte, diligence; exploitation (des mines), *f.*

Forelle (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) truite, *f.* (*nom de* plusieurs espèces de poissons du genre salmo, *ordre* malacoptérygiens); (gemeine) Fluß-, truite de rivière, *f.* salmo fario; Lachs-, See-, truite saumonée, truite de mer, *f.* salmo trutta; wie eine – gefleckt, truité.

***Forellenartig**, *adj. et adv.* qui tient de la truite; à la façon des truites; ‖ – gefleckt, qui est marqueté comme une truite, truité; -e Fische, truites, *m. pl.* (tribu de poissons, *fam.* salmonides).

***Forellenbach**, *m.* ruisseau qui nourrit des truites, *m.*

Forke (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl. et suéd.* fork, *lat.* furca) fourche, *f.*

Forle (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) pin de Genève, *m.* (*syn.* gemeine Fichte).

†**Form** (⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*dér. du lat.* forma) manière dont une chose se présente à la vue *ou* au toucher, configuration extérieure, forme, *f.* aspect, *m.* (*se dit principal. des formes qui sont le produit de l'art*); formes, proportions (*ex.* d'un ouvrage de sculpture), *f. pl.*; dehors, *m. pl.*; façon (*ex.* d'un chapeau), *f.* (*comp.* Gestalt, Bildung, Figur); die Materie leiht sich allen -n, la matière se prête à, *ou* est susceptible de toutes les formes; – eines Buches, forme d'un livre, *f.* format, *m.*; in Duodez–, (*littér.* en format) in-douze; (Chim.) in fester, flüssiger, gasartiger –, en forme solide, liquide, gazeuse; -n, *pl.* (manière de se présenter dans le monde) formes, apparences, façons, *f. pl.* dehors, *m. pl.*; *fig.* (manière de se présenter au jugement, au goût, etc.) forme, *f.* aspect, *m.* façon, *f.*; einen Gedanken in schöne -en kleiden, revêtir une pensée de belles formes; die – vernachlässigen, négliger la forme, le style, les dehors; die Staats–, la forme (*littér.* de l'état) du gouvernement, le gouvernement (*ex.* monarchique, oligarchique, républicain); ‖ usage d'étiquette, *m.* forme, formalité, *f.*; in Gesprächs–, par forme *ou* en manière d'entretien; in gehöriger –, (*littér.* en forme appropriée) avec les formes *ou* les formalités voulues, en règle; der – wegen, pour la forme, par étiquette, pour sauver les apparences, afin de se conformer aux usages; ‖ *par extens.* modèle (qui sert à donner qq. forme), *m.* forme, moule (*ex.* d'une statuette), *m.*; (Gant.) quille, *f.*; (Orgue) râble, *m.*; in die – bringen, mettre en forme (*ex.* un chapeau); jeter en moule (*ex.* du plâtre, un canon); die – zerschlagen, briser la forme *ou* le moule; aus der – nehmen, (*littér.* ôter de la forme) dépouiller (*ex.* un canon); aus der – bringen, déformer; aus der – kommen, se déformer; über die – schlagen, ziehen, enformer.

†**Formal** (⏑⏑) *adj.* formel (v. Förmlich).

†**Formalien** (⏑⏑⏑⏑) *pl.* Formalität (⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° formule (usitée *ou* prescrite dans certains actes); formalité, forme (*ex.* d'une procédure, d'une lettre de change), *f.*; 2° compliment d'usage, acte de politesse *ou* d'étiquette, *m.* formalité, cérémonie, *f.*

†**Formalist** (⏑⏑⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) homme attaché aux formalités, à l'étiquette; homme cérémonieux; pédant, *m.*

†**Format** (⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Libr.) forme (d'un livre, du papier), *f.* format, *m.* dimensions, *f. pl.* étendue, *f.*

†***Formatbuch** (⏑⏑⏑) *n.* livre de format, *m.*

***Formbrett** (⏑⏑) *n.* planche à moule, *f.*; (Fond.) échantillon; gabarit, *m.*

***Formdraht** (⏑⏑) *m.* (Papet.) vergeure (de la forme), *f.*

†**Formel** (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (modèle qui contient les termes formels d'un acte, etc.) formule, *f.*; 2° façon de parler, formule, formalité, *f.*; 3° signe *ou* symbole qui représente une chose, *m.*; (Mathém., Chim., etc.) formule, *f.*

†***Formelbuch** (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* livre de formules) formulaire, *m.*

†**Formell** (⏑⏑) *adj.* exprès, précis, formel (v. Förmlich).

†***Formelwesen** (⏑⏑⏑⏑) *n. iron.* (vaines) formalités, *f. pl.* cérémonial, *m.* étiquette, *f.*

Formen (⏑⏑) *va.* donner une *ou* la forme à, former, figurer, façonner; mouler; das Brod –, tourner le pain; den Filz –, dresser le feutre; neu –, former de nouveau, reformer.

***Formenschneiden**, *n.* action de faire des formes *ou* des moules (de bois); gravure en bois, *f.*

***Formenschneider** (⏑⏑⏑⏑) *m.* faiseur de formes, de moules de bois; graveur en bois, *m.*

***Formenstäbe**, -stege, *m. pl.* (Papet.) fûts, *m. pl.*

Former (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Mét.) mouleur, *m.*

***Formerde** (⏑⏑⏑) *f.* (terre à moules) potée, *f.*

***Formfutteral**, *n.* fourreaux; bois du moule, *m. pl.*

***Formhammer**, *m.* marteau à étendre; piffre, *m.*

†**Formiren** (⏑⏑⏑) *va.* former (*ex.* un carré); (Relieur) former, façonner (des livres) (*comp* Bilden).

***Formkappe**, Formkleidung, *f.* chape, *f.*

Förmlich (⏑⏑) *adj.* 1° qui a la forme voulue (usitée *ou* prescrite), formel; exprès, précis; 2° conforme aux règles de l'étiquette, cérémonieux; solennel; ‖ *adv.* 1° formellement; en termes formels, exprès *ou* précis; 2° solennellement.

Förmlichkeit (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° formule usitée *ou* prescrite; manière formelle; formalité (nécessaire à la validité d'un testament, etc.), *f.*; 2° usage d'étiquette, *m.* cérémonie, formalité; solennité, *f.*

***Formlos** (⏑⏑) *adj.* 1° qui n'a point de forme, sans forme; (Hist. nat.) qui n'a pas de forme bien déterminée, amorphe; 2° dont la forme est viciée; informe, difforme, monstrueux; 3° qui pèche contre les convenances, inconvenant.

***Formlosigkeit** (⏑⏑⏑⏑) *f.* état d'une chose amorphe, etc. (v. Formlos): 1° amorphie; 2° difformité, monstruosité; 3° inconvenance, *f.*

***Formpresse** (⏑⏑⏑) *f.* (Batt. d'or) pressoir, *m.*

***Formrahmen** (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* cadre de forme) (Imprim.) châssis; (Pap.) cadran, *m.*

***Formsand** (⏑⏑) *m.* (sable à formes *ou* à moules) (Fond.) sablon, *m.*

***Formscheibe**, *f.* (disque à former) (Pot.) girelle, tête de la roue, *f.*

***Formstämpel**, *m.* (timbre à forme) (Rel.) bouquet, *m.*

***Formsteg**, *m.* (Imprim.) garniture, *f.*

***Formstein**, *m.* -stück, *n.* pierre *ou* pièce de moule, (Hist. nat.) pierre figurée, *f.*

***Formtisch**, *m.* table à moule, *f.*

†**Formular** (⏑⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) 1° formule, *f.* modèle, *m.* (v. Formel); 2° formulaire (v. Formelbuch), *m.*

***Forschbegierde** (⏑⏑⏑⏑) *f.* désir, *m.* envie, passion de rechercher, d'approfondir les choses, *f.* besoin *ou* esprit d'investigation, *m.*

Forschen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* forska) (chercher à pénétrer *ou* à connaître qc. en questionnant *ou* en cherchant avec soin) faire des recherches (pour savoir qc.), s'enquérir, s'informer (nach etwas, de qc.); explorer (*ex.* une contrée pour découvrir qc.); sonder, fouiller (*ex.* le terrain pour s'assurer s'il contient qc.); faire des fouilles; *plus part.* 1° faire des recherches secrètes, chercher à découvrir (*ex.* le séjour de qn); 2° examiner par la pensée, se livrer à des investigations scientifiques, méditer, philosopher; sonder, interroger, scruter (*ex.* les secrets de la nature); nach der Wahrheit –, chercher *ou* rechercher la vérité; über etwas –, méditer sur qc., faire des recherches sur qc.; in den Geheimnissen der Natur –, scruter les secrets de la nature; forschender Geist, esprit philosophique, méthodique, scrutateur; ‖ das –, la recherche, la méditation.

Forscher (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui s'enquiert (de qc.), qui se livre à des recherches, scrutateur,

examinateur, observateur, homme de science, *m.*

• Forscherblick (⏑ ⏑ ⏑) *m.* œil ou regard scrutateur, *m.*; *fig.* pénétration d'esprit, *f.*; esprit pénétrant, *m.*

• Forschergeist (⏑ ⏑ ⏑) *m.* esprit propre *ou* porté à l'investigation, esprit *ou* génie observateur *ou* investigateur, esprit pénétrant, *m.*

• Forschersinn (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* sens investigateur) 1° génie investigateur, *m.* (v. Forschergeist); 2° qualité d'un esprit investigateur, *f.* esprit de recherche, d'observation, d'investigation, *m.*; direction abstraite *ou* métaphysique, pénétration, profondeur, *f.*

Forst, *m. g.* -es, *pl.* Förste (12, 17) faîte, *m.* (v. Firste).

Forst, *m. g.* -es, *pl.* Forste (12, 17) (sorte de) tissu de soie, de fil *ou* de laine, *m.*

Forst, *m. g.* -es, *pl.* Forsten (12, 19) *rarem.* Forste *ou* Förste (12, 17) (*angl.* forest; *lat. du moyen âge* foresta) (vaste étendue de terrain plantée d'arbres, cultivée et administrée d'après les règles de la science forestière, *comp.* Wald) forêt, *f.*

• Forstamt (⏑ ⏑) *n.* 1° administration, *f. ou* département des forêts, *m.*; 2° charge, *f. ou* emploi dans l'administration des forêts, *m.*; 3° tribunal des forêts, *m.*

• Forstaufseher (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* inspecteur d'une forêt, garde-forestier, *m.*

• Forstbann (⏑ ⏑) *m.* 1° droit d'exploiter une forêt, *m.*; 2° (Féod.) droit de forêt, *m.*

• Forstbeamte (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* agent forestier, employé des forêts, *m.*

• Forstbediente (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* serviteur) agent forestier, employé du service forestier, *m.*

• Forstdienst, *m.* 1° service forestier, *m.*; 2° charge forestière, *f.*

Forsteilich (⏑ ⏑ ⏑) Forstlich, *adj.* qui concerne les forêts, forestier; de forêt; forsteiliche Herrlichkeit, *f.* droit domanial d'une forêt, *m.*

Förster (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (employé subalterne dans l'administration des forêts) (garde *ou* agent) forestier, *m.*

Försterei (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° charge d'un forestier, *f.*; 2° maison du forestier, *f.*

• Forstfrevel (⏑ ⏑ ⏑) *m.* délit forestier, *m.* [forestière, *f.*

• Forstfrohne (⏑ ⏑ ⏑) *f.* corvée

• Forstgerecht (⏑ ⏑ ⏑) *adj* 1° conforme aux lois *ou* aux coutumes forestières; 2° qui se connaît bien en matière d'administration forestière.

• Forstgerechtigkeit (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* droit domanial d'une forêt, *m.*

• Forstgericht (⏑ ⏑ ⏑) *n.* cour de justice forestière; (Féodal.) gruerie, *f.* [restière, *f.*

• Forstgesetz (⏑ ⏑ ⏑) *n.* loi fo-

• Forstgraf (⏑ ⏑) *m.* (Hist. d'Allem.) intendant des forêts; ségreyer, *m.*

• Forsthaus (⏑ ⏑) *n.* 1° maison située dans une forêt; 2° maison de forestier, *f.*

• Forstherr (⏑ ⏑) *m.* propriétaire d'une forêt; (Féod.) seigneur gruyer, *m.*

• Forsthüter, -knecht, -läufer, *m.* garde-bois, *m.*

• Forstkunde (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (connaissance des forêts) science forestière, *f.*

• Forstkundig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui possède la science forestière, savant *ou* expert en matière d'administration forestière. [possédée en fief, *f.*

• Forstlehen (⏑ ⏑ ⏑) *n.* forêt

• Forstmann (⏑ ⏑) *m.* (*littér.* homme de forêts) 1° homme versé dans la science forestière; administrateur des forêts, *m.*; 2° élève qui se destine à la carrière des (eaux et) forêts, *m.*

• Forstmäßig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* ce qui convient à une forêt; — behandeln, traiter d'après les principes forestiers.

• Forstmeister (⏑ ⏑ ⏑) *m.* maître *ou* inspecteur des forêts (*titre des agents forestiers d'origine noble*), *m.*

• Forstrath (⏑ ⏑) *m.* conseiller au département des forêts, *m.*

• Forstrechnung (⏑ ⏑ ⏑) *f.* compte des revenus d'une forêt, *m.*

• Forstrecht (⏑ ⏑) *n.* 1° (droits qui résultent de la) propriété d'une forêt, *f.*; 2° code forestier, *m.*; 3° science des lois forestières, jurisprudence forestière, *f.*

• Forstrechtlich (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui a rapport à la propriété d'une forêt *ou* aux lois forestières.

• Forstrevier (⏑ ⏑ ⏑) *n.* (portion séparée d'une forêt, soumise à la surveillance d'un agent subalterne) district, *m.*; (Féod.) verderie, *f.*

• Forstrichter (⏑ ⏑ ⏑) *m.* juge au tribunal des forêts; (Féod.) gruyer, *m.* [qui concerne les forêts, *f.*

• Forstsache (⏑ ⏑ ⏑) *f.* affaire

• Forstschreiber (⏑ ⏑ ⏑) *m.* greffier des forêts, *m.*

• Forstschule (⏑ ⏑ ⏑) *f.* école destinée à l'enseignement des connaissances forestières, école forestière, *f.*

• Forstverordnung, *f.* ordonnance forestière, *f.*

• Forstverwaltung, *f.* administration des (eaux et) forêts, administration forestière, *f.*

• Forstwesen (⏑ ⏑ ⏑) *n.* ce qui concerne les forêts; département des (eaux et) forêts, *m.*; (eaux et) forêts, *f. pl.*

• Forstwirthschaft (⏑ ⏑ ⏑) *f.* économie forestière, *f.*

• Forstwissenschaft (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* science forestière, *f.*

Fort (⏑) *adv.* (*dér. de* Vor; *comp. le grec* πόῤῥω, *et le lat.* porro, pro) *marque* 1° *mouvement en avant*: en avant; es will mit ihm nicht —, (*littér.* cela ne veut pas en avant avec lui) il *ou* ses affaires n'avance (nt) pas, il ne fait aucun progrès; 2° *mouvement de séparation, départ*: loin, plus loin; en; — gehen, s'en aller, partir; er ist schon —, (il est déjà loin) il est déjà parti; — mit Dir, (*littér.* loin avec toi) va-t-en; geben wir —, allons-nous-en, partons; 3° *continuation, durée*: plus loin, toujours; encore; lesen Sie —, lisez toujours, allez plus loin, poursuivez, continuez; in einem —, (*littér.* toujours dans un *ou* dans le même) continuellement, sans interruption, sans discontinuer, toujours; fort und fort, (*littér.* en avant et en avant) toujours, éternellement, à jamais; und so —, et ainsi de suite, et cætera; so —, de suite, tout de suite, incessamment, sur-le-champ; ‖ *en compos.* Fort, *toujours separable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les infinitifs* avancer; (se) séparer; s'en aller, partir; continuer (à *ou* de).

• Fortan (⏑ ⏑) *adv.* à partir d'ici *ou* de là, dorénavant, désormais, à l'avenir; dès lors; depuis ce temps-là.

Fort:arbeiten (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va. et n.* continuer de travailler, poursuivre son travail; ‖ das —, la continuation du travail.

Fort:bauen (⏑ ⏑ ⏑) *va. et n.* continuer à bâtir; poursuivre la construction de; pousser l'exploitation (d'une mine).

Fort:begeben (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) (73, B, *f*) *va. r.* (av. haben) sich —, (*littér.* se rendre au loin) s'en aller, se mettre en chemin (pour aller qq. part), partir.

Fort:bewegen (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* 1° faire avancer *ou* séparer (en mouvant); mouvoir en avant; déplacer; sich —, se mouvoir en avant, avancer; se déplacer, exécuter qq. mouvement; 2° continuer de mouvoir *ou* de remuer; sich —, continuer de se mouvoir, continuer son mouvement *ou* ses mouvements; ‖ das —, *n.* die Fortbewegung, *f.* 1° l'action de déplacer, etc, le déplacement; 2° l'état d'une chose qui est déplacée *ou* qui avance, le déplacement; le mouvement progressif; la progression.

Fort:brauchen (⏑ ⏑ ⏑) *va.* continuer de se servir de (qc.), continuer l'emploi *ou* l'usage (*ex.* d'un médicament).

Fort:bringen (⏑ ⏑ ⏑) (77, *d*) *va.* (faire avancer *ou* séparer en portant; mener au loin) transporter, emporter, emmener; faire partir; se défaire de; *fig.* faire croître, faire réussir; faire vivre; assurer l'existence de; sich —, (se traîner plus loin) (parvenir à) gagner sa vie, pourvoir à son existence; sich kümmerlich —, subsister avec peine, traîner une existence misérable.

• Fortbringung (⏑ ⏑ ⏑) *f.* transport, *m.*

• Fortdauer (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (état d'une chose qui dure *ou* qui se prolonge sans interruption) durée prolongée, continuelle, permanente; prolongation, persistance, conservation, continuation, durée, perpétuité (*ex.* d'une possession, d'une croyance); continuité (*ex.* d'un bruit, d'une fièvre), *f.*; — der Seele nach dem Tode, (continuation de l') existence de l'âme après la mort, immortalité de l'âme, *f.*

Fort:dauern (⏑ ⏑ ⏑) *vn.* prolonger sa durée, continuer, ne pas discontinuer; persister, durer.

• Fortdauernd (⏑ ⏑ ⏑) (*part. prés. du v.* Dauern) *adj.* qui dure (pendant longtemps *ou* sans interruption), continuel, persistant; perpétuel; permanent; constant; (Méd.) continu; —es Fieber, 1° fièvre persistante (*ex.* après la chute d'une inflammation); 2° fièvre continue (*c.-à-d.* qui n'offre point d'intermission; *se dit par oppos. à* Wechselfieber).

Fort:dürfen (⏑ ⏑ ⏑) (82) *vn.* (av. haben) *fam.* avoir la permission de s'en aller; oser s'en aller.

Fort:eilen (´– – ⏑) *vn.* se hâter de partir ; s'en aller à la hâte ; *poét.* fuir (à tire-d'ailes, etc.).

Fort:erben (´– – ⏑) *vn.* auf einen –, se transmettre à qn (par voie d'hérédité) ; être héréditaire *ou* transmissible (par hérédité).

†**Forte:Piano** (´– ⏑ ⏑ ´– ⏑) *n.* (Mus.) piano (instrument à cordes), *m.*

Fort:fahren (´– – ⏑) (72, *a*) *vn.* 1° partir (en voiture, en bateau, etc.) ; 2° avancer, poursuivre son chemin (en voiture); *fig.* continuer, poursuivre ; passer outre ; ‖ *va.* emmener (en voiture), transporter (ailleurs).

Fort:fliegen (´– – ⏑) (78, *a*) *vn.* 1° s'envoler ; 2° continuer son vol.

Fort:fließen (´– – ⏑) (78, *a*) *vn.* 1° avancer, s'en aller (en coulant) ; être entraîné par les flots ; s'écouler ; 2° continuer de couler ; continuer, persister (*en parl.* d'un écoulement).

Fort:führen (´– – ⏑) *va.* 1° (faire avancer *ou* séparer en menant, en conduisant) emmener, emporter, entraîner, transporter ; 2° (continuer de conduire) *fig.* poursuivre, continuer.

• **Fortführung** (´– – ⏑) *f.* transport, *m.* ; *fig.* poursuite, continuation, *f.*

• **Fortgang** (´– –) *m.* 1° marche (en avant), marche progressive, *f.* avancement, progrès, succès, *m.* ; die Sache hat ihren –, la chose poursuit sa marche, avance, fait des progrès ; 2° marche continue, *f.* progrès non interrompu, *m.* continuation, suite, *f.*

Fort:geben (´– – ⏑) (73, B, *f*) *va.* 1° donner (à d'autres), se dessaisir de, se défaire de ; 2° *abs.* continuer de donner, donner toujours.

Fort:gehen (´– – ⏑) (73, C. *k*) *vn.* 1° s'en aller, se retirer, partir ; 2° continuer de marcher, suivre son chemin ; *fig.* continuer ; avancer ; réussir ; ‖ das –, *n.* 1° l'action de partir, *f.* le départ, la retraite ; beim –, au moment de partir *ou* du départ ; 2° l'avancement, *m.* la progression (v. Fortschreiten).

Fort:heben (´– – ⏑) (73, A, II, *e*) *va.* 1° emporter (en soulevant), ôter ; (Lang. Bibl.) sich –, s'ôter, s'en aller ; hebe Dich fort, ôte-toi, va-t'en, sors (d'ici) ; 2° continuer de soulever.

Fort:helfen (´– – ⏑) (75, A, I, *c*) *vn. fam.* einem –, 1° aider qn à avancer, aider, secourir, appuyer qn (*ex.* de son influence) ; 2° aider qn à s'en aller, à s'évader *ou* dans sa fuite, faciliter l'évasion de qn.

Fort:herrschen (´– – ⏑) *vn.* (av. haben) continuer de régner *ou* de gouverner, prolonger *ou* continuer son règne, son gouvernement, son empire ; –d, (qui est encore) au pouvoir ; *fig.* établi, à l'ordre du jour, persistant ; ‖ das –, *n.* la continuation *ou* la prolongation du règne ; *fig.* la persistance (*ex.* du froid, d'un symptôme).

• **Forthin** (– ´–) *adv.* v. Hinfort, Künftig.

Fort:hinken (´– – ⏑) *vn.* 1° s'en aller en boitant ; 2° continuer de boiter.

Fort:jagen (´– – ⏑) *va.* (chasser au loin) chasser (qn), mettre (qn) à la porte ; *absol.* continuer de chasser ; ‖ 1° (av. sein) partir au grand galop.

Fort:kommen (´– – ⏑) (78) *vn.* 1° (venir en avant) avancer ; *fig.* faire des progrès, avancer, réussir ; faire son chemin ; prospérer ; prendre de l'accroissement, se développer, venir (*se dit* d'une plante, etc.) ; prendre de l'embonpoint, se développer ; *vulg.* profiter (*se dit* d'un enfant) ; trouver faveur, prendre (*se dit* d'une branche d'industrie, etc.) ; 2° parvenir à s'en aller, à s'évader, s'échapper, s'enfuir, se sauver ; ‖ das –, *n.* 1° l'avancement, *m.* le progrès, le succès, la réussite ; 2° l'évasion, *f.* la fuite.

Fort:können (´– – ⏑) (80) *vn.* 1° pouvoir marcher *ou* avancer ; pouvoir faire, être en état d'agir, avoir assez de force pour … ; 2° pouvoir s'en aller, être en état de partir ; avoir les moyens de se sauver ; 3° être en état de continuer ; ich kann nicht mehr fort, je n'en peux plus.

Fort:kriechen (´– – ⏑) (78, *a*) *vn.* 1° (avancer *ou* s'en aller en rampant) se traîner, ramper ; 2° continuer de ramper.

Fort:lassen (´– – ⏑) (72, *b*) *va.* laisser s'en aller, laisser partir ; laisser échapper ; faire échapper ; relâcher (*ex.* un prisonnier) ; *fam.* lâcher prise.

Fort:laufen (´– – ⏑) (73, *b*) *vn.* 1° (s'en aller en courant) s'enfuir, échapper, déserter ; couler ; courir vite ; 2° continuer de courir *ou* de couler, continuer *ou* poursuivre sa course, sa marche rapide *ou* son chemin ; *par extens.* marcher, se diriger ; ramper, serpenter, poursuivre son trajet, s'avancer (*ex.* entre des muscles, *en parl.* d'une artère, etc.) ; mener, conduire, passer (*ex.* le long d'une montagne, *en parl.* d'un chemin) ; ‖ das –, *n.* 1° la fuite, l'évasion, *f.* ; 2° la continuation, l'accumulation (*ex.* des intérêts), *f.* le passage *ou* le trajet (*ex.* d'une artère).

Fort:leben (´– – ⏑) *vn.* (av. haben) continuer de vivre, continuer, prolonger, poursuivre sa vie *ou* son existence.

Fort:lernen (´– – ⏑) *va.* continuer d'apprendre.

Fort:lesen (´– – ⏑) (73, B. *f*) *va. absol.* continuer de lire ; poursuivre sa lecture *ou* ses leçons.

Fort:machen (´– – ⏑) *va. fam.* 1° (*littér.* faire en avant) faire *ou* expédier vite (un ouvrage), se dépêcher ; 2° continuer (de faire), aller son train ; 3° sich –, s'enfuir, s'évader ; se sauver ; décamper ; s'en aller, partir.

†**Fort:marschiren** (– – ´– ⏑) *vn.* 1° avancer (en marchant), marcher ; 2° s'en aller *ou* partir (en marchant) ; 3° continuer de marcher, poursuivre sa marche *ou* sa route ; ‖ das –, *n.* 1° l'action d'avancer, *f.* ; 2° le départ ; 3° (la continuation de) la marche.

Fort:müssen (´– – ⏑) *vn.* (82) (av. haben) être contraint de s'en aller, de partir ; wir müssen fort, il faut que nous nous en allions, il faut partir.

Fort:nehmen (´– – ⏑) (73, A, I, *a*) *va.* 1° emporter (en prenant), enlever, emmener ; 2° continuer de prendre, continuer l'usage (*ex.* d'une potion).

Fort:pflanzen (´– – ⏑) *va.* 1° continuer à planter, à semer ; 2° continuer *ou* propager *ou* perpétuer (une espèce) en plantant, transplanter (*ex.* le thé en Europe) ; *plus part.* multiplier (par voie de génération) ; faire race *ou* lignée ; sein Geschlecht –, reproduire, multiplier, propager *ou* perpétuer sa race *ou* son espèce, pourvoir à la continuation *ou* à la reproduction de sa race *ou* de son espèce ; *fig.* propager, répandre ; sich –, se reproduire, se multiplier, se perpétuer ; sich in großer Anzahl –, se multiplier en grand nombre, pulluler ; *fig.* se propager, se transmettre, se communiquer, se répandre ; ‖ das –, *n.* l'action de reproduire *ou* de multiplier, etc. *f.* (v. Fortpflanzung).

• **Fortpflanzung** (´– – ⏑) *f.* reproduction, multiplication ; propagation ; transplantation, transmission, *f.*

Fort:reisen (´– – ⏑) *vn.* 1° partir (en voyage) ; 2° continuer son voyage.

Fort:reiten (´– – ⏑) (76, *a*) *vn.* 1° partir à cheval ; 2° continuer son chemin à cheval.

Fort:rollen (´– – ⏑) *va.* déplacer *ou* faire avancer (en roulant), rouler ; ‖ *vn.* 1° s'en aller, partir, avancer (en roulant) ; 2° continuer de rouler, poursuivre son trajet ; *fig.* continuer de gronder, faire entendre ses roulements *ou* son bruit ; ‖ das –, *n.* 1° le déplacement (d'une chose qui roule) ; 2° le mouvement progressif *ou* continu de rotation, rotation perpétuelle (*ex.* des sphères célestes), *f.* ; roulement, fracas, bruit constant (*ex.* des vagues, du tonnerre, du canon), *m.*

Fort:rücken (´– – ⏑) *va.* avancer, remuer (qc.), déplacer, écarter, reculer (*ex.* un meuble) ; ‖ *vn.* avancer ; s'éloigner ; reculer ; *fig.* monter, avancer (*ex.* en grade).

Fort:rudern (´– – ⏑) *vn.* 1° avancer (en ramant), faire force de rames ; se diriger (*ex.* vers le nord) ; 2° s'éloigner, s'écarter (*ex.* du rivage, en ramant) ; 3° continuer de ramer, poursuivre sa route.

• **Fortsatz** (´– –) *m.* (*de* Fort:setzen) (chose qui continue) continuation, *f.* (Anat.) prolongement (osseux), *m.* apophyse, *f.* ; prolongement (charnu, cartilagineux, etc.), appendice (xiphoïde, vermiculaire, etc.), *m.*

Fort-schaffen (´– – ⏑) *va.* 1° faire partir, ôter ; emporter, emmener, transporter, se défaire de ; 2° *provinc.* continuer de travailler.

Fort:schicken (´– – ⏑) *va.* 1° (envoyer loin) envoyer, expédier (*ex.* une lettre) ; renvoyer (*ex.* un domestique) ; 2° continuer d'envoyer.

• **Fortschickung** (´– – ⏑) *f.* expédition (*ex.* d'une lettre, d'un courrier), *f.* ; envoi ; renvoi ; congé, *m.*

Fort:schieben (´– – ⏑) (78, *a*) *va.* 1° pousser en avant, avancer ; 2° éloigner, écarter, reculer (*ex.* une table) en poussant, pousser au loin ; sich –, s'écarter ; *triv.* s'en aller, s'esquiver ; 3° continuer de pousser ; continuer le jeu (aux quilles, etc.).

Fort:schiffen (´– – ⏑) *vn.* 1° (naviguer en avant) avancer, se di-

riger (*ex.* vers le nord); 2° s'écarter, s'éloigner (*ex.* du rivage, en naviguant); partir (par eau); 3° continuer de naviguer, poursuivre sa route; ‖ *va.* transporter (par eau).

Fort:schlagen (´–⏑) (72, *a*) *va.* 1° faire avancer (en frappant, pousser en avant; 2° faire partir (en frappant), pousser en l'air (*ex.* un éteuf); chasser (à coups de bâton); battre et repousser (*ex.* l'ennemi); expulser; 3° continuer de frapper *ou* de battre (monnaie, etc.); continuer de sonner *ou* de chanter (v. Schlagen).

Fort:schleichen (´–⏑) (76, *a*) *vn.* (av. sein) *ou vr.* (av. haben) avancer *ou* s'en aller en glissant *ou* en marchant doucement sur la pointe des pieds, se dérober, se retirer en cachette, s'esquiver, s'éclipser.

Fort:schleifen (´–⏑) *va.* traîner après soi; emporter en traînant *ou* sur un traîneau; entraîner.

Fort:schlendern (´–⏑) *vn. fam.* avancer *ou* s'en aller négligemment, marcher doucement.

Fort:schleppen (´–⏑) *va.* 1° emporter, emmener, entraîner.

Fort:schleudern (´–⏑) *va.* 1° jeter au loin avec un élan, lancer *ou* repousser avec force; 2° continuer à lancer.

Fort:schreiben (´–⏑) (76, *b*) *va.* continuer d'écrire.

Fort:schreiten (´–⏑) (76, *a*) *vn.* avancer *ou* s'avancer (à grands pas), marcher (en avant); ‖ *fig.* faire des progrès, avancer; ‖ das –, *n.* die Fortschreitung, *f.* l'action d'avancer, *f.*, mouvement en avant, avancement, mouvement progressif *ou* de progression, *m.* progression, *f.* progrès, *m.*

* **Fortschreitend** (´–⏑) (*part. prés. du v.* Fortschreiten) *adj.* qui avance, progressif; –er Maßstab, échelle *ou* proportion progressive, progression (arithmétique, géométrique), *f.*

* **Fortschritt** (´–) *m.* (*littér.* pas en avant) *fig.* mouvement en avant, progrès, *m.*; starke-e machen, faire de grands progrès; im - begriffen sein, (*litter.* être compris dans le progrès) être en voie de progrès, s'avancer, suivre une marche ascendante, faire des progrès.

Fort:schwemmen (´–⏑) *va.* (*litter.* faire flotter en avant *ou* au loin) emporter, entraîner (par ses flots *ou en parlant* d'un torrent); Stücke vom Ufer–, (emporter des parties du rivage) empiéter sur le rivage, sur les bords *ou* sur les côtes.

Fort:schwimmen (´–⏑) (77, *b*) *vn.* 1° s'avancer *ou* s'éloigner à la nage; être emporté par les flots; 2° continuer de nager *ou* de flotter.

Fort:segeln (´–⏑) *vn.* 1° avancer *ou* s'éloigner *ou* partir (à l'aide de voiles), faire voile; 2° continuer sa route.

Fort:sein (´–) (v. sein) *vn.* être loin, être parti, être absent, être perdu.

Fort:setzen (´–⏑) *va.* 1° écarter (en posant); transplanter (*ex.* une fleur); 2° continuer de poser *ou* de composer; *fig.* continuer, poursuivre; ‖ das –, *n.* v. Fortsetzung 1°.

* **Fortsetzer** (´–⏑) *m.* continuateur, *m.*

* **Fortsetzung** (´–⏑) *f. pl.* –en (11, 19) 1° action de continuer, continuation, poursuite, *f.*; 2° chose qui continue, continuation, suite, *f.*

Fort:singen (´–⏑) (77, *a*) *va.* continuer de chanter, continuer *ou* poursuivre son chant.

Fort:spielen (´–⏑) *va.* continuer de jouer, continuer son jeu.

Fort:sprechen (´–⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) continuer de parler; continuer *ou* poursuivre son discours.

Fort:sprengen (´–⏑) *va.* détacher en faisant sauter, faire voler au loin; ‖ *vn.* 1° partir au grand galop; 2° avancer au galop; 3° continuer de galoper; poursuivre sa course au galop.

Fort:springen (´–⏑) (77, *a*) *vn.* 1° s'en aller en sautant; se sauver, échapper; 2° continuer de sauter.

Fort:stoßen (´–⏑) (79) *va.* 1° pousser en avant; 2° écarter (en poussant), repousser; 3° *absol.* continuer de pousser.

Fort:tragen (´–⏑) (72, *a*) *va.* 1° faire avancer (en portant), porter plus loin; 2° (porter au loin) emporter; 3° continuer de porter.

Fort:trauern (´–⏑) *vn.* (av. haben) continuer de porter le deuil, d'être en deuil, de déplorer un malheur.

Fort:treiben (´–⏑) (76, *b*) *va.* 1° pousser en avant, stimuler, pousser; 2° pousser au loin, repousser, expulser, chasser, faire battre en retraite; 3° continuer de pousser; *fig.* prolonger, continuer (*ex.* l'exercice d'une profession); ‖ das –, *n.* die Forttreibung, *f.* 1° l'action de pousser, etc., l'impulsion, la stimulation, *f.*; 2° l'expulsion, *f.* le refoulement; 3° la continuation, la prolongation.

Fort:wachsen (´–⏑) (72, *a*) *vn.* continuer de croître *ou* de se développer, croître toujours; s'enfler davantage; grandir de plus en plus; prendre un développement croissant; *fig.* prospérer; avoir un succès croissant.

Fort:währen (´–⏑) *vn.* (av. haben) prolonger sa durée, durer toujours; continuer; persister (*comp.* Fort:dauern); ‖ das –, *n.* l'état d'une chose qui dure (longtemps *ou* sans interruption), *m.* durée, persistance, permanence, *f.* (*comp.* Fortdauer).

* **Fortwährend** (´–⏑) (*part. prés. du v.* Fortwähren) *adj.* qui se prolonge, qui dure, continuel, persistant; ‖ *adv.* continuellement, sans interruption, sans discontinuer (*comp.* Fortdauernd).

Fort:wälzen (´–⏑) *va.* 1° faire avancer en roulant; 2° enlever *ou* emporter (en roulant) déplacer, rouler au loin; sich –, (*littér.* se rouler en avant *ou* au loin) rouler ses vagues (*se dit* d'un fleuve); 3° continuer de rouler.

Fort:wandern (´–⏑) *vn.* 1° s'en aller; émigrer; 2° continuer *ou* poursuivre son chemin, marcher toujours.

Fort:wehen (´–⏑) *vn* continuer de souffler; ‖ *va.* enlever *ou* emporter en soufflant.

Fort:weisen (´–⏑) (76, *b*) *va.* 1° (faire avancer en montrant) montrer le chemin (à qn), aider (qn) à trouver son chemin; 2° (faire partir en montrant) renvoyer, éconduire (qn); *fam.* mettre (qn) à la porte; 3° continuer de montrer, d'étendre la main, de faire signe du doigt.

Fort:wollen (´–⏑) (76) *vn.* (av. haben) 1° vouloir avancer; nicht –, refuser de marcher, se montrer récalcitrant; refuser son concours; die Sache will nicht fort, l'affaire (ne veut point avancer) ne marche *ou* n'avance pas, ne fait point de progrès; es will nicht fort mit ihm, (*littér.* cela ne veut pas avancer avec lui) il n'avance pas, il ne fait aucun progrès; 2° vouloir s'en aller, vouloir partir; 3° vouloir continuer.

Fort:ziehen (´–⏑) (78, *a*) *va.* faire avancer *ou* faire partir en tirant, tirer (*ex.* la couverture); enlever, ôter, écarter (*ex.* les rideaux); entraîner (*ex.* une personne); ‖ *vn.* 1° s'en aller, partir (avec un train *ou* avec des bagages), déménager; quitter le pays; émigrer; 2° continuer de tirer; ‖ das –, *n.* der Fortzug, *m.* l'action de partir, etc. le départ; le déménagement; l'émigration, *f.*; le changement de pays.

* **Fortzug**, *m.* v. das Fortziehen.

† **Forum** (´–) *n. g.* –s (12) (Antiq. Rom.) forum; *fig.* for (intérieur), tribunal, *m.* compétence, *f.*

† **Fossil** (–´) *adj. et subst. n. g.* –(e)s, *pl.* Fossilien (12, 19) fossile, *adj et subst. m.* (v. Gegraben); Fossilien, *pl.* 1° *nom qu'on donnait autrefois à tous les* corps inorganiques qui composent l'écorce du globe, minéraux (v. Mineralien); 2° *accept. usuelle*: (débris de) corps organisés que l'on trouve dans certains terrains d'ancienne formation: fossiles, *m. pl.*

† **Fötal** (–´) *adj.* qui a rapport au fœtus, fœtal; embryonnaire.

† **Fötus** (´–) *m. indécl.* (Physiol.) partie du fruit de la conception *ou* de l'œuf qui constitue le rudiment de l'être futur (*comp.* Frucht, Ei); fœtus, embryon; *plus part.* (*nom qu'on donne à l'*) embryon parvenu à un certain degré de développement, embryon formé, fœtus; – gebärende Säugethiere, mammifères fœtipares (*c.-à-d.* qui accouchent de fœtus, *et non de petits à terme*), *m. pl.*; Fötus-Leben, vie fœtale (*c.-à-d.* vie du fruit contenu dans ses enveloppes *ou* dans le sein de sa mère), *f.*

† **Fourage** (–´–) *f.* fourrage, *m.* (v. Futter, Fütterung).

† **Fourier** (–´) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (Org. milit.) fourrier (sous-officier qui est chargé de la répartition des vivres, etc.), *m.*

Fracht (´) *f. pl.* –en (11, 19) (*angl.* freight, *comp.* Fahren, *et le grec* φόρτος) charge (d'une voiture *ou* d'un navire), voiture, *f.*; (Mar.) cargaison, *f.*; chargement, *m.*; effets (d'un voyageur), *m. pl.*; port permis, *m.* pacotille, *f.*; – finden, trouver voiture; – einnehmen, (*littér.* prendre cargaison) faire son chargement; ‖ *par extens.* frais de transport, *m. pl.* port, transport, *m.*; voiture, *f.*; (Mar.) affrètement, *m.*

Frachtbar (´–) *adj.* (qui peut être expédié par voiture *ou* par bateau) transportable.

* **Frachtbrief** (´–) *m.* lettre de voiture, *f.*; (Mar.) connaissement, chargement, *m.*

Frachten (´⏑) *va.* 1° charger (une voiture *ou* un navire; v. Befrachten); 2° expédier (une cargaison) par voiture *ou* par bateau; 3° louer (une voiture *ou* un bateau) pour le transport de marchandises; (Mar.) affréter (*ex.* un navire à tant par tonneau).

Frachter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui prend une voiture *ou* un navire en louage (v. Befrachter).

* **Frachtfuhrmann** (´––) *m.* voiturier, roulier; charretier, *m.*

* **Frachtgeld** (´–) *n.* (argent pour la charge *ou* pour la cargaison) frais de transport, *m. pl.* voiture, *f.*

* **Frachtgut** (´–) *n.* marchandises (qui constituent la charge d'une voiture, etc.), *f. pl.*

* **Frachtschiff** (´–) *n.* vaisseau de transport, navire marchand, *m.*

* **Frachtversender** (´⏑´⏑) *m.* expéditeur (d'une charge *ou* d'une cargaison), *m.*

* **Frachtwagen** (´–⏑) *m.* chariot (destiné au transport de marchandises), *m.*; voiture chargée de marchandises, *f.*

Frack (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* e (12, 17) habit, frac, *m.*

† **Fractur** (–´) *f. pl.* -en (14, 18) (état d'une chose brisée) 1° (Chir.) solution de continuité d'un os, fracture, *f.*; 2° – *ou* Fracturschrift, *f.* écriture en grosses lettres, *f.* caractère romain, *m.*

† **Fragariaceä** (–´⏑⏑´–) *f. pl.* fragariacées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* rosacées; *comp.* Erdbeere).

Frage (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action d'interroger, etc.; interrogation, demande, question, *f.*; eine – thun, faire une demande; eine – stellen, poser une question; etwas in – stellen, mettre qc. en question, révoquer une chose en doute; davon ist nicht die –, (*littér.* la question n'est point de cela) ce n'est pas là le point de la question, il n'est pas question *ou* il ne s'agit pas de cela; darüber ist keine –, (*littér.* il n'est nulle question là-dessus) personne ne se fait (plus) cette question, il n'y a point de doute à cela; die peinliche –, (*littér.* la question pénale) la question, la torture; 2° chose qu'on demande, *f.* objet d'une question, *m.* chose douteuse, proposition, *f.* problème, *m.* question, demande, *f.*; geschichtliche –, question d'histoire; problème historique; zweifelhafte –, question douteuse, question en litige, question problématique, *f.* problème, *m.*; das ist noch die –, (*littér.* cela est encore la question) c'est (encore) une question, ce n'est pas sûr; – nach etwas (demande après qc.) recherche, *f.* (v. Nachfrage).

Fragen (´⏑) *va.* (demander des informations à qn) einen –, demander à qn, interroger qn; questionner qn; einen um etwas, einen etwas –, demander qc. à qn, questionner, interroger qn sur qc.; nach einem –, demander (après) qn (*c.-à-d.* en demander des nouvelles, l'adresse, *ou* le séjour); nach etwas –, demander qc., s'informer *ou* s'enquérir de qc.; chercher à trouver qc.; *fig.* se soucier de qc., faire cas de qc.; ich frage nichts darnach, je ne m'en soucie guère, je n'en fais pas grand cas; *fam.* je m'en moque; einen um Rath –, demander le conseil de qn, consulter qn; wenn ich – darf, s'il m'est permis de demander; es fragt sich, ob 2c., on demande, il s'agit de savoir, si, etc.

* **Fragepunkt** (´⏑–) *m.* objet *ou* point de la question, *m.* demande, question, *f.*; (Jur.) interrogatoire; point, article de l'interrogatoire, *m.*

Frager (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) questionneur, interlocuteur; interrogateur, *m.*

* **Fragestück** (´⏑–) *n.* 1° (partie d'une question) article, *m.*; 2° (pièce rédigée en forme de question) article (d'un catéchisme, etc.), *m.*; demande, *f.*

* **Fragewei**se (´⏑–⏑) *adv.* en manière de question, en forme d'une question *ou* de questions; en questionnant *ou* en interrogeant.

* **Fragewort** (´⏑–) *n.* (Gram.) particule interrogative, *f.*

* **Fragezeichen** (´⏑–⏑) *n.* (signe d'interrogation) point d'interrogation, *m.*

† **Fragment** (–´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) fragment (v. Bruchstück), *m.*

* **Fragselig** (´–⏑) *adj.* qui aime à questionner, curieux; qui fait des questions intempestives, importun.

† **Franciscaner** (––´⏑) *m. g.* -s (12, 16) franciscain, cordelier, récollet, (frère) minorite, *m.*

† * **Franciscanernonne**, *f.* religieuse de l'ordre de Saint-François, cordelière, *f.*

† **Frangulaceä** (–⏑⏑´–) *f. pl.* frangulacées, rhamnées, rhamnoïdes, *f. pl.* nerpruns, *m. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines périgynes; *syn.* Wegdornarten).

† **Frangulin** (–⏑´) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) franguline (principe amer contenu dans l'écorce du rhamnus frangula), *f.*

† **Franko** (´⏑) *adv.* franc de port.

† * **Frank und frei**, *adj. et adv. fam.* franc et libre; tout librement; tout franchement.

* **Frankenwein** (´⏑–) *m.* vin de Franconie, *m.*

† **Frankiren** (–´⏑) *va.* affranchir (une lettre).

† **Franklinit** (––´) *n. g.* -s (12) (Minér.) franklinite, mine de fer dodécaèdre (composée d'oxides de fer, de manganèse et de zinc), *f.*

Franse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. du latin du moyen-âge* frangia, *angl.* fringe) (tissu d'où pendent des filets) frange, *f.*; (Bot.) membrane élastique et dentée, frange; mit Fransen besetzen, garnir de franges, franger.

Fransen (´⏑) *va.* (garnir de franges, découper en manière de frange(s) franger; (Bot., Zool.) gefranst, frangé, fimbrié; Krustenthiere mit gefransten Füßen, (crustacés à pattes frangées) frangés, *m. pl.* fimbriata (famille de crustacés, *ord.* brachiopodes).

Fransicht (´⏑) *adj.* qui ressemble à des franges, en forme de frange(s); mit einem -en Rande versehen, pourvu d'un bord découpé en manière de frange, frangé.

Fransig (´⏑) *adj.* garni de franges, frangé (v. Fransen, gefranst).

Franz, *adj. indécl.* qui a rapport à la France, de France, français; *n'est usité qu'en composition.*

* **Franzapfel** (´–⏑) *m.* -birn, *f.* pomme, poire (*littér.* de France) d'un arbre nain, *f.*

* **Franzband** (´–) *m.* reliure *ou* volume (*littér.* à la façon française) en veau, *f.*

* **Franzband** (´–) *n.* ruban à la française *ou* de France.

* **Franzbaum** (´–) *m.* (Horticult.) (arbre de France) arbre nain, *m.*

* **Franzbranntwein** (´––) *m.* eau-de-vie de France, *f.*

* **Franzbrod** (´–) *n.* (pain français) pain mollet, pain de froment, pain blanc, *m.*

Franze, v. Franse.

* **Franzgold** (´⏑) *n.* or de rebut, *m.*

* **Franzmann** (´–) *m. fam. plais.* (*littér.* homme de France) Français, Gaulois, *m.*

* **Franzobst** (´–) *n.* fruits (pommes *ou* poires) d'arbres nains, *m. pl.*

* **Franzosenfeind**, *m.* ennemi des Français, gallophobe.

* **Franzosenfreund**, *m.* ami des Français *ou* de la France, gallophile; übertriebener –, (gallophile exagéré) gallomane, *m.*

* **Franzosenholz**, *n.* bois de gaïac (*syn.* offizinelles Pockenholz), *m.*

* **Franzosensucht**, *f.* gallomanie, *f.*

* **Franzosensüchtler**, *m.* gallomane (*comp.* Franzosenfreund), *m.*

Französisch (–´⏑) *adj.* français, de France; das Französische, die französische Sprache, le français, la langue française; Eigenheit der -en Sprache, gallicisme (v. Eigenheit); französisches Schloß, (*littér.* serrure française) bénarde, serrure bénarde, *f.*; -er Schlüssel, clef à bout, *f.*; das französische Wappen, les armes de France, *f. pl.*; die französische Kirche, l'église gallicane, *f.*; ‖ *adv.* en français; à la française; – schreiben, écrire en français *ou* en langue française; – reden, parler français; sich – kleiden, s'habiller à la française.

* **Franzperle** (–´⏑) *f.* perle fausse, perle de Venise, perle du Temple, *f.*

* **Franzthaler** (´–⏑) *m.* écu de France, *m.* pièce de six francs, *f.*; kleiner –, petit écu de France, pièce de trois francs.

* **Franzwein** (´–) *m.* vin de France (*se dit plus part.* des vins ordinaires de France, *par oppos. aux vins de Champagne, de Bourgogne et de Bordeaux*), *m.*

Fraß (–) *m. g.* -es (12) 1° action de manger (v. Fressen), *f.*; repas, *m.* (Chasse) mangerie, *f.*; 2° chose qu'un animal mange, nourriture, pâture; (Chasse) mangeaille, *f.*; 3° *en compos.* (homme, animal) vorace.

Fraß (´) *imp. de l'ind. du v.* Fressen.

Fräße (´⏑) *imp. du subj. du v.* Fressen.

Fratze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) contorsion du visage, grimace; caricature, *f.*; *par extens.* figure hideuse, bouffonne, grotesque, *f.*;

démonstration hypocrite (de piété, etc.), simagrée, grimace, *f.*; -n machen, faire des grimaces, grimacer.

• Fratzenbild (–́ ⏑ –) *n. pop.* (image grimacée) caricature (v. Zerrbild), *f.*

• Fratzengesicht (–́ ⏑ ⏑ –) *n. pop.* (*littér.* visage de grimace) caricature, *f.*; visage de marmouset, visage d'une laideur repoussante, *m.* caricature hideuse, *f.*; (Arch.) masque; mascaron, *m.*

Fratzenhaft (–́ ⏑ –) *adj.* qui ressemble à une grimace, grimacé, grotesque; hideux.

• Fratzenmacher (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (faiseur de grimaces) grimacier.

Frau, *f.* personne *quelconque* appartenant au sexe féminin, femme; ehret die -en, (*littér.* honorez les) honneur aux femmes; *plus part.* 1° femme mariée, épouse, dame; meine -, ma femme, mon épouse; zur - begehren, (*littér.* demander pour femme) demander (une demoiselle) en mariage; eine - nehmen, prendre une femme, se marier; eine - haben, avoir une femme, être marié; 2° *terme de politesse*: madame; dame; maîtresse; gnädige -, (*littér.* gracieuse dame) madame; Ihre Mutter, madame votre mère; die - vom Hause, la dame *ou* la maîtresse de la maison; 3° *titre qu'on donne à la* Sainte Vierge; unsere -, unsere liebe -, Notre-Dame (*ex.* de Lorette, etc.); die Lieb-Frauenkirche, l'église de Notre-Dame, *f.* (*comp.* Weib, *surtout pour les composés*).

• Frauenader (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Anat.) (*littér.* veine de femme) veine utérine, *f.* (v. Mutterader).

• Frauendistel (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° chardon Notre-Dame, chardon Marie (v. Mariendistel), *m.*; 2° onopordon à feuilles d'acanthe (v. gemeine Krebsdistel), *m.*

• Fraueneis (–́ ⏑ –) *n.* (Minér.) (*littér.* glace des femmes) pierre spéculaire, *f.* sulfate de chaux cristallisé (*syn.* Marienglas), *m.*

• Frauengut (–́ ⏑ –) *n.* (Jurispr.) bien de l'épouse, *m.* biens paraphernaux, *m. pl.* (*se dit par oppos. à* Heirathsgut, Brautschatz, fonds dotal).

• Frauenhaar (–́ ⏑ –) *n.* cheveux de femme, *m. pl.*; (Bot.) capillaire de Montpellier (v. Haarkrullfarren); kanadisches -, capillaire du Canada (v. gefußter Krullfarren); schwarzes -, - Strichfarren, capillaire noir, asplénion noir, *m.* (plante, *genre* asplénion, *fam.* fougères).

• Frauenkleid (–́ ⏑ –) *n.* habit de femme, *m.*; robe (de femme), *f.*

• Frauenkloster (–́ ⏑ – ⏑) *n.* couvent de femmes, *m.* (v. Nonnenkloster).

• Frauenmantel (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* manteau de femme; (Bot.) alchemille vulgaire (v. gemeiner Sinau), *f.*

• Frauenmilch (–́ ⏑ –) *f.* (Physiol.) lait de femme, *m.*

• Frauenmünze (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (Bot.) balsamite, *f.* balsamita (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); gemeine -, balsamite (vulgaire) odorante, *f.* balsamita vulgaris (*C.W.*), balsamita suaveolens (*Desf.*), tanacetum balsamita (*Linné*).

• Frauenorden (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* ordre (de chevalerie) institué pour les femmes, ordre de femmes; *plais.* ordre féminin, *m.*

• Frauenschneider (–́ ⏑ – ⏑) *m.* tailleur pour femmes, *m.*

• Frauenschuh (–́ ⏑ –) *m.* soulier de femme; (Bot.) sabot, cypripède calcéolé, *m.* cypripedium calceolus (plante, *genre* cypripedium, *fam.* orchidées; *syn.* Marienschuh).

• Frauenschuster (–́ ⏑ – ⏑) *m.* cordonnier pour femmes, *m.*

• Frauensleute (–́ ⏑ – ⏑) *m. pl. pop.* femmes, *f. pl.*

• Frauensperson (–́ ⏑ – –) *f. pop.* personne de l'autre sexe, femme, fille, *f.*

• Frauenstand (–́ ⏑ –) *m.* état de femme mariée, *m.*

• Frauenstift (–́ ⏑ –) *n.* établissement *ou* couvent de femmes, *m.* [de femme; voix féminine, *f.*

• Frauenstimme (–́ ⏑ – ⏑) *f.* voix

• Frauentracht (–́ ⏑ –) *f.* costume de femme, *m.*

• Frauenzimmer (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* 1° appartement des femmes, (Antiq.) gynécée, *m.*; 2° personne du sexe féminin, femme, fille, dame, demoiselle, *f.*

Fräulein (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*proprem.* petite femme) femme non mariée (d'honnête famille), fille noble, demoiselle; mademoiselle, *f.*

• Fräuleinsteuer (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (impôt pour la dot d'une demoiselle *ou* d'une princesse) trousseau, *m.*

• Fräuleinstift (–́ ⏑ –) *n.* couvent noble, de filles nobles, *m.*

Fräulich (–́ ⏑) *adj.* qui a rapport *ou* qui sied à une femme, féminin (v. Weiblich).

Frech (–́) *adj.* (*suéd.* fræk, *dan.* frek; *comp.* Frei, Frank, *et le lat.* ferox) (*primit.* fort, courageux, hardi) qui a une hardiesse excessive, audacieux, téméraire; *plus part.* qui choque les convenances, la modestie, la pudeur: insolent; impudent; effronté; impertinent; freche Geberden, gestes impudiques, lascifs, effrontés, *m. pl.*; ‖ *adv.* audacieusement, insolemment, effrontément.

Frechheit (–́ ⏑) *f.* 1° état d'une personne *ou* d'une chose audacieuse, etc., caractère audacieux, *m.* audace, témérité, effronterie, insolence, impudence, outrecuidance, arrogance, impertinence, *f.* front, *m.*; 2° chose (action *ou* propos) impertinente, insolence, impertinence, *f.*

† Fregatte (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) frégate (bâtiment de guerre du second rang), *f.*; (Zool.) -, Fregattvogel, *m.* frégate (oiseau de mer, *ord.* palmipèdes), *f.*

Frei (–́) *adj.* (*goth.* frija, *angl.* free) qui est débarrassé *ou* séparé d'une chose incommode *ou* gênante: dégagé, exempt, quitte, libre (*ex.* d'entraves, d'infirmités, de soucis); - von Fehlern, exempt de défauts; jeder Bande -, libre *ou* dégagé de tout lien; einen - sprechen, (*littér.* déclarer qn libre) acquitter *ou* absoudre qn; frei von der Conscription, exempt de la conscription; einen - machen, (*littér.* faire qn exempt) exempter qn (*ex.* de la conscription); dégager qn (*ex.* de ses dettes); affranchir, délivrer qn (*ex.* d'une infirmité); ‖ *absol.* 1° qui est exempt d'entraves matérielles, qui n'est point gêné dans l'exercice de ses facultés physiques, libre; franc; ‖ *adv.* librement, franchement; - machen, (*littér.* faire libre) rendre (un prisonnier) à la liberté, rompre les fers (d'un prisonnier); délivrer; auf -en Fuß setzen, (*littér.* mettre sur un pied libre) rendre (qn) à la liberté, relâcher (un détenu); sich - bewegen, se mouvoir librement, sans gêne, sans entrave, sans contrainte; einer Sache -en Lauf lassen, (*littér.* laisser) donner un libre cours à qc., donner carrière (*ex.* à son ambition); ne point entraver (*ex.* les projets de qn); aus -er Hand (schießen, zeichnen rc.), (*littér.* tirer, dessiner, etc., de main libre) (tirer) sans appuyer la main *ou* le fusil; (dessiner) sans guider la main au moyen d'une règle *ou* sans le secours de moyens mécaniques; (dessiner) de fantaisie; ein -er Gang, -er Anstand, une démarche, un maintien sans contrainte, libre, dégagé(e), aisé(e); ‖ *s'applique à l'espace*: qui n'est point restreint par des limites étroites; qui n'est point encombré: libre, étendu; déblayé; ouvert; plain; spacieux; -er Platz, place libre *ou* non occupée (*ex.* dans un spectacle); place ouverte *ou* spacieuse (*ex.* dans une ville); terrain déblayé *ou* aplani (*ex.* pour construire une maison); espace vide, terrain vague (*c.-à-d.* qui n'est employé ni à la culture, ni à la construction); das -e Feld, la campagne ouverte, la pleine *ou* rase campagne; ein -es Feld, un champ libre, non cultivé; *fig.* un champ libre *ou* vaste (*ex.* ouvert aux découvertes); -e Aussicht, vue libre; vue large; die -e Aussicht benehmen, (*littér.* enlever la vue libre) restreindre *ou* gêner la vue (*ex.* d'un appartement); die -e Luft, l'air libre, le grand air; unter -em Himmel, (*littér.* sous le ciel libre) en plein air, à la belle étoile; das -e, le plein air; le milieu des champs; ins Freie gehen, aller (*littér.* dans le plein air) prendre l'air, se donner de l'air *ou* de l'exercice; aller se promener au milieu des champs; im -en übernachten, passer la nuit en plein air, coucher à la belle étoile; ‖ qui n'a point de contact avec d'autres corps, qui n'est point adhérent; séparé; isolé; libre; (Bot.) -e Staubfäden, étamines non adhérentes *ou* non soudées (entre elles), étamines libres; mit -en Staubfäden versehen, pourvu d'étamines libres, éleuthérostémone; mit -em Fruchtknoten versehen, pourvu d'ovaire libre *ou* non adhérent, éleuthérogyne; (Zool.) Insekten mit -en Kinnbacken, insectes qui ont les mâchoires libres, éleuthérates, *m. pl.*; (Pathol.) -e Bauchwassersucht, ascite diffuse, non enkystée; (Phys.) -er Wärmestoff, calorique libre (*c.-à-d.* qui n'est point combiné avec les corps); - stehend, qui est placé librement, isolé; libre; -stehender Baum, arbre isolé; 2° qui n'est point gêné dans l'exercice de ses facultés intellectuelles *ou* morales: *a) par des causes extérieures ou physiques*, dont la volonté n'est assujettie à celle d'aucun autre, qui se commande à soi-même, qui n'est soumis qu'à Dieu et à la raison; qui peut faire tout ce que ne défend pas la loi (civile, morale *ou* divine; *comp.* Gesetz); qui n'est la propriété de personne: libre; ein freier Mensch, un homme libre; der Mensch ist - geboren, l'homme est né libre; der

-e l'homme ou le citoyen libre (*se dit par oppos. à* l'esclave); einen - geben, - lassen, (*littér.* donner ou laisser qn libre) affranchir qn; rendre (un esclave ou un serf) à la liberté, émanciper qn; -e Stadt, ville libre; -er Staat, 1° état libre ou indépendant (*c.-à-d.* qui ne reconnaît point de maître au dehors); 2° état libre ou démocratique (*c.-à-d.* qui ne reconnaît point de maître au dedans, qui est régi d'après la volonté de la nation, dont la constitution garantit la liberté civile et politique de chaque citoyen); ‖ qui n'est sous la dépendance de personne, qui n'est lié par aucune promesse, libre; sie ist nicht mehr -, elle n'est plus libre, elle s'est promise en mariage; ‖ *s'applique aux choses*: dont le possesseur est libre; franc, libre; -es Gut, terre franche; die -en Künste, les arts libéraux, les professions libérales (*c.-à-d.* qui ne sont exercées que par des hommes libres); ‖ qui n'a point de possesseur: libre, sans maître; -es Grundstück, terrain libre, non concédé, vague; die Jagd ist -, la chasse est libre; ‖ exempt de certaines prestations, de certaines charges: franc, libre; -er Markt, foire franche; -er Hafen, port franc; -er Handel, commerce libre (*c.-à-d.* qui n'est point restreint par des lois prohibitives); einem etwas - geben, (*littér.* donner qc. libre à qn) accorder à qn la liberté de qc. (*ex.* du commerce); ‖ sans frais, gratuit, gratuitement; franc (*ex.* de port); er hat -e Wohnung, il a le logement (gratuit); einem -en Tisch geben, donner la table à qn, se charger des frais de la table de qn; einen - halten, (*littér.* tenir qn sans frais) défrayer qn; ‖ qui n'est point retenu par des affaires, libre; disponible; de loisir; -e Stunden, heures disponibles, heures de loisir; -e Tage, jours de vacation ou de vacance; ‖ sans péril, sans crainte, librement; sans être molesté; - umhergehen, se promener librement ou sans gêne; den Rücken - haben, avoir le dos couvert; ‖ *b*) *par des causes intérieures ou morales*, qui a la capacité (intellectuelle ou morale) de se gouverner d'après sa volonté, qui peut choisir (entre le bien et le mal), qui a du discernement: libre; der -e Willen, le libre arbitre; die -e Wahl haben, (*littér.* avoir le choix libre) être libre de choisir, être l'arbitre ou maître de son choix; -e Hand haben, (*littér.* avoir main libre) être juge de ses actions, être libre d'agir (selon sa volonté); aus -em Antrieb, aus -en Stücken, d'une impulsion spontanée, spontanément, de son (mon, etc.) chef; ‖ qui n'est pas dominé par ses passions, libre; ‖ qui est le résultat d'une détermination volontaire, qui est fait sans contrainte et de propos délibéré: volontaire, libre; -es Versprechen, promesse libre; einem etwas - stellen, (*littér.* placer qc. libre à qn) laisser une chose au jugement ou au choix de qn; es ist ihm -, il en est le maître, il est libre (d'agir comme il l'entendra, etc.); ‖ dont le jugement n'est pas prévenu, exempt de préjugés, qui a l'esprit libre: libre; libéral; -er Geist, esprit libre, dégagé d'idées préconçues, de préventions; esprit philosophique; - denken, penser librement, penser avec hardiesse; -denkender Kopf, (tête qui pense librement) esprit philosophique, esprit élevé ou hardi; ‖ qui ne craint pas de dire sa pensée, qui s'énonce librement; franc; franchement; sans réticence, sans réserve; - bekennen, confesser franchement (*ex.* son ignorance); ‖ qui ne se laisse point entraver par certaines règles, qui se meut librement: aisé, dégagé, libre; -e Schreibart, style dégagé ou libre, licence (poétique) du style; -e Übersetzung, traduction libre; zu -, (trop libre) licencieux; ‖ qui offense les mœurs ou les convenances, qui prend trop de libertés, licencieux, déréglé, désordonné; sie spricht sehr -, elle s'énonce fort librement, elle parle sans gêne, elle n'est point gênée, elle est très-libre dans ses paroles; -es Leben, 1° vie indépendante; 2° vie licencieuse.

***Freibauer** (´⏑⏑) *m.* paysan exempt de corvées; paysan libre, *m.*

***Freibeuter** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* celui qui butine de son chef) 1° (Mar.) flibustier; pirate, corsaire, capre, forban, écumeur de mer; 2° soldat d'un corps franc; chef de partisans, *m.*

***Freibeuterei** (´⏑⏑´) *f.* métier de forban, *m.*; piraterie, *f.* brigandage, pillage, *m.*

***Freibrief** (´⏑) *m.* lettre de franchise, *f.* privilége, *m.*

***Freibürger** (´⏑⏑) *m.* 1° franc bourgeois (*c.-à-d.* bourgeois exempt de certaines impositions), *m.*; 2° citoyen d'un état libre, citoyen libre, républicain, *m.*

*†**Freicorps** (´⏑) *n.* (Guerre) corps de partisans, corps franc, *m.*

***Freidenker** (´⏑⏑) *m.* penseur libre, esprit philosophique ou hardi; *iron.* sceptique, esprit fort, *m.*

***Freidenkerei** (⏑⏑⏑´) *f. iron.* qualité d'un esprit fort; tendance au scepticisme, *f.* abus, *m.* ou licence de la pensée, *f.* scepticisme outré, impie; athéisme, *m.*

***Freidenkerisch** (´⏑⏑⏑) *adj. iron.* qui abuse de la liberté de la pensée, qui affecte de douter de tout; qui se révolte contre tout frein imposé à la pensée; (esprit) outrecuidant, licencieux, sceptique.

Freie (´⏑) (das) *neutre de* Frei (182) grand air, *m.* plaine campagne, *f.* (v. Frei).

***Freieigen** (⏑´⏑) *adj.* qui est possédé en toute propriété, allodial.

Freien (´⏑) *va.* (*de* Frei) affranchir, privilégier; Gefreiter, privilégié, (Milit.) caporal, *m.*

Freien (´⏑) *va.* (*suéd.* fria; *dér. du goth.* frijon, aimer) *fam. plais.* épouser; ‖ *vn.* um eine Person -, rechercher une personne (en mariage); ‖ das -, *n.* le mariage; la recherche en mariage.

Freier (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) *fam.* galant, amant, qui recherche en mariage, *m.*; auf Freiers Füßen gehen, (*littér.* marcher sur des pieds de galant) avoir dessein ou envie de se marier.

Freierei (´⏑⏑) **Frette** (´⏑) *f. fam.* recherche en mariage, *f.*; auf die - gehen, s'occuper de projets de mariage, faire le galant auprès d'une demoiselle, etc., rechercher une personne en mariage.

***Freiersmann** (´⏑⏑) v. Freier.

***Freifrau** (´⏑) -herrin (´⏑⏑) *f.* (*littér.* femme ou maîtresse libre) baronne, *f.*

***Freifräulein** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* demoiselle libre) mademoiselle de... (fille d'un baron), *f.*

***Freigebig** (´⏑⏑) *adj.* qui donne volontiers, libéral, large, généreux; - mit etwas sein, (*littér.* être libéral avec qc.) donner largement; prodiguer qc.; ‖ *adv.* libéralement, largement, généreusement.

***Freigebigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° disposition à donner, libéralité, générosité, *f.*; 2° *pl.* -en (14, 19) (preuve de) libéralité, *f.* don, *m.* largesse, *f.*

***Freigeboren** (´⏑⏑⏑) *adj.* né libre ou de parents libres.

***Freigeist** (´⏑) *m.* Freigeisterei, *f.* -geisterisch, v. Freidenker *etc.*

***Freigelassen** (´⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* laissé libre) affranchi, émancipé (*se dit* d'un esclave); rendu à la liberté, relâché (*se dit* d'un prisonnier); libéré (*se dit* d'un forçat); congédié, licencié (*se dit* d'un soldat).

***Freigericht** (´⏑⏑) *n.* 1° tribunal libre ou souverain; 2° tribunal privilégié; 3° tribunal secret (v. Fehmgericht), *m.*

***Freiglauben** (´⏑⏑) *m.* croyance qui admet le libre examen ou qui en est le résultat; croyance libre ou raisonnée, *f.* rationalisme, *m.*

***Freigläubig** (´⏑⏑) *adj.* qui est libre ou tolérant en matière de croyance; rationaliste, philosophique, tolérant.

***Freigläubigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* libéralité ou tolérance en matière de croyance, rationalisme, *m.* philosophie, tolérance, *f.*

***Freigraf** (´⏑) *m.* (*littér.* comte libre) juge ou membre d'un tribunal libre, *m.* (v. Freigericht).

***Freigut** (´⏑) *n.* 1° patrimoine, *m.* ou marchandise exempt(e) de certaines impositions; bien privilégié, *m.* marchandise privilégiée, *f.*; 2° terre qui est possédée en toute propriété, *f.* franc-alleu; bien allodial, *m.*; 3° métairie non corvéable, métairie franche, *f.*

***Freihafen** (´⏑⏑) *m.* port franc, *m.*

***Freihaltung** (´⏑⏑) *f.* action de défrayer, *f.* (v. Frei); défrai, *m.*

Freiheit (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° état d'une chose libre, *m.*; (absence d'une chose qui gêne) exemption (*ex.* d'impôts); absence (*ex.* de dettes, de soucis), *f.*; - von Geschäften, absence d'affaires, *f.* loisir, repos, *m.*; ‖ absence de gêne, de contrainte, de restriction, de soumission (physique ou morale); liberté, indépendance; *plus part.*: *a*) indépendance de la volonté d'autrui, condition d'un homme ou d'une société libre, liberté, *f.*; natürliche -, liberté naturelle (droit de n'obéir qu'à la loi naturelle); gesellschaftliche -, bürgerliche -, liberté civile ou sociale (droit de n'obéir qu'à la loi civile); politische -, liberté politique, souveraineté nationale; persönliche -, liberté individuelle; öffentliche -, liberté publique ou sociale ou politique; Rede-, liberté de la parole; Schreib-, Preß-, liberté d'écrire ou de la presse; die -

schenken, faire don de la *ou* accorder la liberté, affranchir, émanciper (un esclave); rendre à la liberté, faire grâce (à un prisonnier); ‖ *b*) indépendance d'entraves ayant leur cause dans les facultés de l'individu: liberté; körperliche –, liberté physique; sittliche –, liberté morale; geistige –, liberté intellectuelle, liberté de l'esprit *ou* de la pensée (*comp.* Frei); ‖ *par extens.* indépendance (du jugement, du caractère), liberté, franchise; mit – denken, penser *ou* raisonner avec indépendance, avec hardiesse; mit – reden, parler avec franchise, sans réserve, sans ménagement; ‖ indépendance portée à l'excès, hardiesse trop grande, *f.* déréglement, *m.* licence, *f.*; ‖ *c*) exemption (de certaines restrictions, charges, etc.), immunité, liberté, franchise, *f.*; Steuer–, exemption d'impôts, immunité (*ex.* de la noblesse); – eines Hafens, franchise d'un port (*c.-à-d.* droit de libre entrée accordé aux navires); – des Handels, liberté du commerce (suppression *ou* absence d'(es)obstacles qui gênent le commerce; *s'applique plus part.* aux lois prohibitives et aux douanes); 2° droit (exceptionnel) qui affranchit d'une restriction consacrée par la loi commune; privilége, *m.*; –en, *pl.* priviléges, *m. pl.*, libertés, *f. pl.*; *terme de politesse*: ich nehme mir die –, je prends la liberté, je me permets (*ex.* de vous soumettre une réflexion); ‖ 3° action qui franchit les limites de ce qui est permis ordinairement, qui dévie de la règle, qui heurte le bon goût, qui choque la morale: liberté, licence (poétique, etc.); sich –en erlauben, se permettre des libertés (avec qn), prendre des libertés (envers qn); ‖ 4° lieu auquel se rattachent certains priviléges, lieu privilégié, asile, *m.*

* **Freiheitsbaum** (´– –) *m.* arbre (*symbole*) de la liberté, *m.*

* **Freiheit(s)begeisterung**, *f.* enthousiasme pour, *ou* amour enthousiaste de la liberté, *m.*

* **Freiheitsbrief** (´– –) *m.* (*littér.* lettre de franchise) privilége, *m.*

* **Freiheitsbund**, *m.* pacte, *m.* union *ou* confédération pour (la conquête de) la liberté, pour l'affranchissement (de la patrie), *f.* société libératrice, *f.*

* **Freiheitsdrang**, *m.* penchant impétueux qui entraîne vers la liberté; amour ardent, besoin irrésistible, *m.* soif de liberté, *f.*

* **Freiheitsgeist** (´– –) *m.* esprit de liberté *ou* d'indépendance; esprit libéral; esprit démocratique, *m.*

* **Freiheitskampf**, *m.* lutte, *f.* *ou* combat pour la liberté, *m.*; guerre d'indépendance (*ex.* de la Péninsule), *f.*

* **Freiheitsliebe**, *f.* amour de la liberté, *m.*

* **Freiheitsmörder** (´– – ⏑) *m.* liberticide, *m.*

* **Freiheitsschwärmer**, *m.* partisan *ou* apôtre fanatique de la liberté; apôtre d'une liberté romanesque; démocrate enthousiaste *ou* fantasque; *fam.* rêveur d'utopies libérales, *m.*

* **Freiheitssinn**, *m.* sentiment de liberté, *m.* caractère indépendant, *m.*; esprit (prévenu en faveur du système) démocratique, *m.*; tendances libérales *ou* démocratiques, *f. pl.*

* **Freiheitssucht**, *f.* désir immodéré de liberté, goût d'indépendance outré *ou* porté à l'excès, *m.*

* **Freiherr** (´–) *m.* (*littér.* libre seigneur) baron, *m.*

* **Freiherrlich** (´– ⏑) *adj. et adv.* qui appartient à un baron, seigneurial; de baron, en baron.

* **Freiherrschaft** (´– –) *f.* (titre, dignité, domaine d'un baron) baronnie, *f.*

* **Freihof** (´–) *m.* métairie franche, *f.*

* **Freihufe** (´– ⏑) *f.* arpent de terre exempt de droits seigneuriaux, *m.*

* **Freikugel** (´– ⏑) *f.* (Trad. pop.) balle franche, balle (ensorcelée) qui ne manque pas son but, *f.*

* **Freilassung** (´– ⏑) *f.* mise en liberté, *f.* affranchissement, *m.* émancipation (d'un esclave), *f.*; élargissement (*ex.* d'un prisonnier), *m.*; manumission (d'un serf), *f.*

* **Freilehen** (´– ⏑) *n.* franc fief, *m.*

Freilich (´⏑) *adv.* (*proprem.* franchement) à dire vrai, il est vrai que…; sans doute, oui, certes, assurément, vraiment, à la vérité.

* **Freimachung** (´– ⏑) *f.* action d'affranchir (une lettre, etc.); délivrance; exemption, dispense, *f.*

* **Freimaurer** (´– ⏑) *m.* franc-maçon, *m.*; -orden, ordre des francs-maçons *ou* de la (franc–) maçonnerie, *m.*

* **Freimaurerei** (– – ⏑ ´) *f.* franc-maçonnerie, *f.*

* **Freimesse** (´– ⏑) *f.* foire franche *ou* privilégiée, *f.*

* **Freimüthig** (´– ⏑) *adj.* (*littér.* qui a le sentiment libre) 1° qui dit ce qu'il pense: franc, ingénu, candide, sincère, loyal, de bonne foi; der –e, l'homme franc, *pop.* le franc-parleur; 2° qui annonce la franchise, qui sort d'un cœur franc: plein *ou* empreint de franchise, franc; ouvert; ‖ *adv.* franchement, ouvertement, ingénument, etc.

* **Freimüthigkeit** (´– ⏑ –) *f.* 1° qualité d'un caractère franc *ou* d'une chose empreinte de franchise; franchise (du caractère), sincérité, loyauté, candeur, *f.*; 2° (action qui marque de la franchise) trait de franchise, *m.*

* **Freisamkraut** (´– –) *n.* (Bot.) pensée sauvage, *f.* (*syn.* dreifarbige Viole).

* **Freisaß** (´–) *m.* possesseur d'un franc-alleu, *m.*

* **Freischießen** (´– ⏑) *n.* (*littér.* tir-franc) tir, *m.*

* **Freischule** (´– ⏑) *f.* école gratuite, *f.*

* **Freischuß** (´–) *m.* coup franc, coup infaillible, coup sûr (*comp.* Freikugel), *m.*

* **Freischütz(e)** (´ – ⏑) *m.* 1° (Hist. milit.) franc-archer, *m.*; 2° (Trad. pop.) franc-tireur, tireur (doué d'une adresse surnaturelle) qui ne manque jamais son coup (*comp.* Freischuß); der Freischütz, Robin des Bois (*nom* d'un opéra de Weber), *m.*

* **Freisinn** (´–) *m.* (sentiment libre) 1° état d'un esprit dégagé de toute prévention, *m.* vues larges, élevées, *f. pl.*; (esprit de) tolérance, *f.*; 2° sentiments favorables à la liberté, *m. pl.* maximes libérales, *f. pl.* esprit libéral, libéralisme, *m.*; 3° (caractère porté à la) franchise (v. Freimüthigkeit), *f.*

* **Freisinnig** (´– ⏑) *adj.* 1° qui a l'esprit dégagé de toute prévention; éclairé, tolérant; 2° qui est favorable à la liberté, libéral; der –e, le libéral; 3° (qui est) doué d'un caractère franc (v. Freimüthig).

* **Freisinnigkeit** (´– ⏑ –) *f.* état d'une personne qui a l'esprit dégagé de toute prévention: 1° élévation d'esprit, *f.*; 2° libéralisme, *m.*; 3° franchise, *f.*

Freisprechung (´– ⏑) *f. pl.* –en (14, 19) action d'absoudre (un accusé; v. Frei), *f.*; absolution, *f.* acquittement, *m.*

* **Freistaat** (´–) *m.* (*littér.* état libre) (état dont le chef est éligible, et dont la constitution reconnaît la souveraineté au moins d'une partie de la nation) république, *f.*; die Form eines –s, la forme républicaine, le gouvernement républicain.

* **Freistadt** (´–) *f.* ville libre, *f.*

* **Freistatt** (´–) Freistätte, *f.* (*littér.* lieu libre) franchise, *f.*; asile, *m.*

* **Freistunde** (´– ⏑) *f.* heure de loisir, *f.*; congé (de classe), *m.*

* **Freitag** (´–) *m.* jour libre (d'affaires), jour de vacation, de vacance, de repos, *m.*

* **Freitag** (´⏑) *m.* (*angl.* friday; *dér. de* Freia, déesse de l'amour et du mariage, *comp.* Freien) vendredi (6e jour de la semaine); der stille –, (*littér.* le vendredi silencieux) le vendredi saint.

* **Freitisch** (´–) *m.* table gratuite; bourse (au collége, à l'université), *f.*

Freiung (´⏑) *f.* 1° action d'affranchir (v. Befreiung); 2° *provinc.* asile, *m.*

* **Freiwerber** (´– ⏑) *m. plais.* courtier de mariage, entremetteur, *m.*

* **Freiwillig** (– ´ ⏑) *adj.* 1° qui veut librement; 2° qui est le résultat d'une détermination libre, volontaire; spontané; ein Freiwilliger, un volontaire; ‖ *adv.* volontairement, spontanément, de bon gré; er that es –, il le fit de lui-même, il le fit de bon gré; *plais.* il s'exécuta de bonne grâce.

* **Freiwilligkeit** (´– ⏑ –) *f.* qualité de ce qui est voulu librement: liberté (*ex.* d'un choix, d'une décision); bonne volonté; spontanéité, *f.*

Fremd, *adj.* (*dér. de l'anc. adv.* Fram, *angl.* from, loin) (*primit.* éloigné) qui ne nous appartient pas, qui n'a aucun rapport avec nous, étranger; *plus part.* 1° qui est d'un autre pays, qui n'est point indigène; étranger; exotique; –e Völker, nations étrangères, autres nations; –e Pflanze, plante qui appartient à d'autres climats, à des climats éloignés, plante exotique; ein Fremder, un étranger; 2° qui n'est pas de notre famille, de notre compagnie: d'autrui, des autres, étranger; –e Kinder, enfants des autres; enfants étrangers; Fremde, *subst.* des hôtes, des visiteurs, des étrangers; 3° qui ne nous appartient pas, qui ne nous concerne point, étranger, d'autrui; –es Gut, bien d'autrui; in –e Hände kommen, (*lit-*

lér. venir dans des mains étrangères) entrer dans la possession de personnes étrangères, être aliéné; sich in -e Händel mischen, se mêler des affaires d'autrui *ou* des autres; unter -em Namen reisen, voyager sous un nom étranger, emprunté *ou* supposé; 4° inconnu, étranger; er ist mir –, il m'est inconnu; die Musik ist ihm –, (*littér.* la musique lui est étrangère) il n'a aucune notion de la musique, il est étranger à la musique; la musique ne lui est pas familière; sich – stellen (gegen Jemanden), se donner l'air d'être étranger à qn, affecter de ne point connaître qn; 5° insolite, singulier, étrange; sich – kleiden, se costumer d'une façon étrange; das kommt mir – vor, cela me paraît étrange.

•**Fremdartig** (´–⏑) *adj.* (qui est de nature étrangère *ou* étrange) 1° qui est d'une nature tout à fait différente; hétérogène, étranger; (Chir.) –er Körper, corps étranger; 2° insolite, etrange.

•**Fremdartigkeit** (´–⏑–) *f.* 1° nature differente, hétérogénéité, *f.*; 2° façon étrange, singularité, *f.*

Fremde (´⏑) *f.* pays étranger, *m.*; in die – gehen, aller en pays étranger *ou* à l'étranger.

Fremdheit (´–) *f.* 1° état d'une personne *ou* d'une chose étrangère, *m.*; origine étrangère, *f.*; 2° défaut de connaissance, *m.*; manque d'habitude, *m.*; ignorance (*ex.* im Gebrauch einer Sprache, de l'usage d'une langue), *f.*

Fremdling, *m*, *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) celui qui est d'un pays différent du nôtre; étranger; *fig.* personne qui n'a aucune connaissance de la chose dont il s'agit, *f.* qui est étranger (*ex.* à la peinture).

•**Fremdlingsrecht** (´––) *n.* 1° *terme de dédain*: lois de l'étranger, lois étrangères, *f. pl.*; 2° (droit que le fisc prélevait autrefois sur les successions des étrangers) droit d'aubaine, *m.*

•**Fremdnamig** (´–⏑) *adj.* 1° qui porte un nom supposé, pseudonyme; 2° (qui a rapport à un nom) étranger; *fig.* inconnu.

†**Fresco** (´⏑) *n.* Frescomalerei, *f.* fresque, *f.*

†•**Frescomaler** (´––⏑) *m.* peintre à fresque, *m.*

Fressen (´⏑) (75, B. *f*) *va.* (goth. fretan; *comp.* Essen) prendre (qc.) comme nourriture, manger (*se dit* des animaux, *et par extens. pop.* de l'homme); brouter (l'herbe); ronger (*ex.* le bois); dévorer; manger avec voracité *ou* d'une manière indécente; (Zool.) se nourrir *ou* vivre de; Fleisch-de Thiere, animaux qui se nourrissent de chair, carnivores (v. Fleisch); Pflanzen-de Thiere, (animaux) herbivores; *pop.* seinen Schmerz in sich –, manger (au dedans de soi), dévorer sa douleur; einen Narren an Jemanden gefressen haben, (*littér.* avoir mangé un fou dans la personne de qn) faire de qn son dieu, idolâtrer qn, *pop.* être fou de qn; ‖ *par extens.* 1° détruire en corrodant, corroder (*ex.* l'acier, *en parl.* d'un acide), *pop.* manger; (Pathol.) fressende Flechte, dartre rongeante *ou* phagédénique, herpes esthiomène *ou* exedens (*des anciens auteurs*), lupus (*Willan*), *m.* (maladie tuberculeuse de la peau); fressendes Geschwür, ulcère rongeant *ou* phagédénique; ‖ 2° détruire d'une façon violente, dévorer (*ex.* des hommes, de l'argent, *en parl.* de la guerre); ‖ das –, *n.* 1° l'action de manger, de dévorer, *f.* le repas; 2° chose qu'un animal dévore, *f.* butin, *m.* mangeaille, *f.* repas, *m.*; *pop.* das ist ein gefundenes – (*littér.* c'est une mangeaille trouvée) c'est une trouvaille, c'est un bon morceau.

Fresser (´⏑) *m. g.* –s (12. 16) *triv.* homme qui mange beaucoup, glouton, *m.*

Fresserei (–⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) *triv.* 1° action de manger avec voracité, gloutonnerie, *f.*; 2° appétit *ou* instinct vorace, *m.* voracité, *f.*; 3° festin, banquet, *m.* orgie, *f.*

•**Freßgier** (´–) *f.* appétit *ou* instinct vorace, *m.* voracité, *triv.* gloutonnerie, *f.*

•**Freßgierig** (´–⏑) *adj.* vorace, *triv.* glouton.

•**Freßkrankheit** (´––) *f.* (*littér.* maladie vorace) boulimie, *f.* (v. Heißhunger).

•**Freßrehe** (´–⏑) *f.* (Vétér.) cardialgie, *f.* (maladie des chevaux).

•**Freßspitze** (´–⏑) *f.* (Zool.) (*littér.* pointe à manger) palpe, antennule (appendice articulé et mobile situé sur les parties latérales de la bouche, chez les insectes), *f.*

•**Freßstein** (´–) *m.* (*littér.* pierre corrosive) pierre infernale, *f.* (v. Höllenstein).

•**Freßsucht** (´–) *f.* appétit vorace, *m.* boulimie, *f.* (v. Heißhunger); –(der Pferde), (Vétér.) faim-valle, *f.*

•**Freßtrog** (´–) *m.* auge, *f.*

•**Freßwerkzeuge** (´––⏑) *n. pl.* (Anat. comp.) organes de la préhension et de la mastication (chez les animaux), *m. pl.*

•**Freßzange** (´–⏑) *f.* (Anat. comp.) pince (extrémité des pattes antérieures des crabes, etc.), *f.*

Frett, *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) **Frettchen** (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*lat. du moyen âge* furectus, *angl.* ferret) furet, *m.* (mammifère, *genre* mustela, *ordre* carnassiers).

•**Frettwiesel** (´–⏑) *n.* (*littér.* belette-furet) v. Frett.

Freude (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*dér. de* Froh, Freuen) sentiment agréable que procure la jouissance d'un bien réel *ou* imaginaire, *m.* joie, *f.* plaisir, *m.*; finnliche –, plaisir des sens *ou* du corps, *m.* jouissance matérielle *ou* physique, *f.*; geistige –, plaisir de l'esprit, de l'âme, du cœur, *m.*; reine –, joie pure; – über eine Sache empfinden, (*littér.* sentir du plaisir au sujet de qc.) prendre plaisir, avoir plaisir à qc.; ich empfinde eine lebhafte – darüber, cette chose me fait éprouver un plaisir bien vif *ou* me comble de joie; – an einer Sache haben, avoir plaisir à qc.; er hat seine – daran, (*littér.* Il a son plaisir à cela) c'est pour lui un sujet de contentement, une source de satisfaction *ou* de plaisir; einem eine – machen, causer un plaisir à qn, préparer une joie à qn; einem – machen, faire plaisir à qn, contenter qn, être agréable à qn; ich mache mir eine – daraus, je m'en fais un plaisir; je me fais un plaisir (*ex.* de vous rendre ce service); c'est avec plaisir (*ex.* que je me charge de vos intérêts); einem seine – stören, troubler la joie *ou* le plaisir de qn; ‖ *par extens.* 1° manifestation de la joie, gaîté, jubilation, joie, allégresse, *f.*; rauschende –, joie *ou* gaîté bruyante; 2° (objet de) joie, bonheur; dieser Sohn ist seine einzige –, ce fils est son unique bonheur, fait toute sa joie; o, welche –! ah, quel bonheur; ‖ –n, *pl.* jouissances, réjouissances, distractions, *f. pl.* divertissements, *m. pl.* joies, *f. pl.*; ‖ mit –n, avec plaisir, très-volontiers; avec transport; mit –n für das Vaterland sterben, mourir avec joie pour la patrie.

•**Freudenarm** (´⏑–) *adj.* (*littér.* pauvre en plaisirs) (qui est) sans plaisir, triste.

•**Freudenbecher** (´⏑–⏑) *m.* coupe des plaisirs *ou* des délices, *f.*

•**Freudenbezeigung** (´⏑⏑–⏑) *f.* démonstration de joie, réjouissance, *f.*

•**Freudenfest** (´⏑–) *n.* (*littér.* fête de joie) réjouissance, *f.*; régal, festin, *m.*

•**Freudenfeuer** (´⏑–⏑) *n.* feu [de joie, *m.*

•**Freudengeschrei** (´⏑⏑–) *n.* cris de joie, de réjouissance, d'allégresse, *m. pl.*; acclamations, *f. pl.*; *fam.* jubilation, *f.*

•**Freudenleben** (´⏑–⏑) *n.* vie passée dans les plaisirs, vie joyeuse, félicité, *f.*; das ewige –, la félicité éternelle.

•**Freudenleer**, -los (´⏑–) *adj. et adv.* (qui est) vide de plaisirs, sans joie, triste.

•**Freudenlied** (´⏑–) *n.* chanson joyeuse; hymne de joie, *f.*

•**Freudenmädchen** (´⏑–⏑) *n.* fille de joie, femme publique, *f.*

•**Freudenmahl** (´⏑–) *n.* (*littér.* repas de joie) banquet, festin de réjouissance, *m.*

•**Freudenreich** (´⏑–) *adj. poét.* (*littér.* riche en plaisirs) joyeux; délicieux.

•**Freudenschuß** (´⏑–) *m.* -schüssen, *n.* coup de feu, *m.* salve, décharge, tiré(e) en signe de réjouissance, *f.*

•**Freudensprung** (´⏑–) *m.* saut d'allégresse, *m.*

•**Freudenstörer** (´⏑–⏑) *m.* celui qui trouble la joie; *fam.* rabat-joie; trouble-fête, *m.*

•**Freudentag** (´⏑–) *m.* jour de joie, d'allégresse, de réjouissance, *m.*

•**Freudentaumel**, *m.* (ivresse de joie) transport, élan de joie, *m.* extase, *f.* étourdissement, *m.*

•**Freudenthränen** (´⏑–⏑) *f. pl.* larmes de joie, *f. pl.*

•**Freudenzeichen** (´⏑–⏑) *n.* signe de joie, *m.*

•**Freudenzeit** (´⏑–) *f.* temps de joie, de plaisir, *m.*

•**Freudetrunken** (´⏑–⏑) *adj. poét.* ivre de joie, transporté de bonheur, de félicité.

Freudig (´⏑) *adj.* 1° qui éprouve de la joie, rempli, pénétré de joie joyeux; gai; 2° qui fait éprouver de la joie, gai, joyeux, heureux; –e Nachricht, heureuse nouvelle; ‖ *adv.* gaîment, joyeusement.

Freudigkeit (´⏑–) *f.* état d'une personne gaie, *m.* humeur gaie, joie, gaîté, allégresse, *f.*; *par ex-*

tens. empressement, plaisir, *m.* joie, résignation, *f.*

Freuen (´⏑) (*dér. de* Froh) *va.* einen –, causer de la joie *ou* faire plaisir à qn ; diese Nachricht freut mich, cette nouvelle me fait plaisir, m'est agréable, me réjouit ; *unip.* es freut mich, daß ꝛc., (*littér.* il me réjouit, que, etc.) il m'est agréable, je suis content *ou* charmé (*ex.* de vous voir en bonne santé); ‖ *vr.* sich freuen (über eine Sache), se réjouir, éprouver une vive satisfaction, se féliciter (d'une chose), être fort aise, être charmé, ravi *ou* enchanté (*ex.* de recevoir qn chez soi); sich einer Sache –, s'intéresser vivement à une chose, éprouver une vive satisfaction d'une chose, jouir (*ex.* du bonheur de qn); sich auf etwas –, s'attendre à qc. avec joie *ou* avec bonheur, s'en réjouir d'avance, attendre qc. avec une vive impatience.

Freund (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* friend; *dér. du verbe gothique* frijon, aimer; *comp.* Freien, *comp. aussi* Feind) celui qui nous aime, ami; *plus part.* 1° parent (*ce sens vieillit*), *m.*; 2° personne de l'autre sexe qui nous aime et que nous aimons; amant, ami, *m.*; -in, *f.* amie, amante, maîtresse, *f.*; 3° personne (*quelconque*) avec laquelle nous sommes liés d'une affection mutuelle, qui nous accorde sa bienveillance, que nous fréquentons, ami, *m.*; 4° personne avec laquelle on est lié par des rapports d'affaires : correspondant, *m.*; 5° *terme de familiarité qu'on adresse à des personnes d'un rang fort inférieur* : ami, mon ami ! 6° *s'applique aux choses*; – von einer Sache sein, être ami d'une chose (*ex.* de la vérité, des sciences, etc.); être amateur de... ; avoir beaucoup d'attachement pour qc., avoir le goût, la passion d'une chose.

• **Freundbrüderlich** (´´⏑⏑) *adj. et adv.* en ami(s) et en frère(s); amical, fraternel; amicalement, fraternellement; de confraternité.

Freundlich (´⏑) *adj.* 1° qui annonce l'amitié, amical, bienveillant ; 2° qui marque qq. disposition favorable; amiable, bienveillant, agréable, doux, gracieux ; -er Empfang, accueil amical, bienveillant, gracieux ; -es Lächeln, sourire gracieux ; -e Worte, paroles amicales, bienveillantes, encourageantes; -er Mann, homme bienveillant, affable, d'un abord facile, d'un commerce agréable *ou* liant, homme doux ; 3° qui annonce de la bonne humeur, qui est exempt de trouble, d'agitation ; serein, gai, doux; *s'applique aux choses*: -es Wetter, temps serein, agréable; -e Wohnung, habitation agréable, bien éclairée, gaie ; -e Gegend, contrée riante, attrayante, agréable, charmante ; ‖ *adv.* agréablement; gracieusement; avec affabilité.

Freundlichkeit (´––) *f.* 1° disposition amicale, etc. (v. Freundlich); bienveillance ; douceur, *f.*; 2° apparences amicales, *f. pl.* affabilité, *f.* grâces, *f. pl.* prévenance, douceur, *f.*; 3° *pl.* -en (11, 19) témoignage d'amitié, bon office, *m.* amitié, *f.*

Freundschaft (´–) *f.pl.* -en (11, 19) 1° rapport qui existe entre des amis, *m.* affection réciproque qui unit deux ou plusieurs personnes, amitié, *f.*; *par extens.* bonne intelligence, *f.* relations amicales, *f. pl.* amitié, intimité ; familiarité, *f.*; – schließen, contracter *ou* faire amitié, se lier d'amitié (avec qn); 2° totalité des amis (de qn), *f.* (les) amis, *m. pl.*; er gehört zu meiner –, il est de mes amis, c'est un de mes amis, je le compte au nombre de mes amis ; 3° *autref.* parenté, *f.*; (tous les) parents, *m. pl.*; 4° sentiment d'amitié, affection d'ami, amitié, bienveillance, *f.*; – für Jemand empfinden, éprouver de l'amitié pour qn ; – zu Jemand fassen, (*littér.* prendre de l'amitié pour qn) prendre qn en amitié ; etwas aus – thun, faire qc. par amitié ; 5° marque d'amitié; action d'ami, amitié, *f.*; erzeigen Sie mir die –, faites-moi l'amitié (*ex.* d'accepter ce cadeau).

Freundschaftlich (´–⏑) *adj.* qui est conforme à l'amitié *ou* qui en provient : amical ; amiable ; ami ; ‖ *adv.* amicalement, en ami.

Freundschaftlichkeit (´–⏑⏑) *f.* 1° nature d'une chose amicale, *f.* empressement *ou* dévouement amical, *m.*; 2° apparences *ou* formes amicales, *f. pl.*

• **Freundschaftsbezeigung**, *f.* témoignage d'amitié, *m.* preuve, marque, démonstration d'amitié, *f.*

• **Freundschaftsdienst** (´––) *m.* -stück, *n.* service d'ami ; trait d'ami; bon office, *m.* amitié, *f.* (*se dit qqf. par ironie*).

• **Freundschaftsversicherung**, *f.* protestation d'amitié, *f.*

Frevel (´⏑) *adj.* (*dér. du saxon* fraevol ; *comp. le lat.* frivolus) impie ; *n'est usité qu'en compos.*

Frevel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*latin du moyen âge* frivolum, *comp.* Frei) violation audacieuse et volontaire de la loi (civile *ou* morale), violence, *f.* crime, attentat, forfait, outrage, affront, *m.*; *par extens.* action frivole, étourderie, *f.*; einen – verüben, commettre un crime ; se rendre coupable d'une étourderie ; seinen – büßen, expier son crime, son forfait, son étourderie, sa témérité.

Frevelhaft (´⏑–) Freventlich, *adj.* criminel, audacieux, impie ; ‖ *adv.* audacieusement ; outrageusement ; effrontément.

Freveln (´⏑) *va.* violer audacieusement la loi ; se rendre coupable d'un crime, d'un attentat, d'une étourderie ; wider etwas –, commettre un attentat contre qc., attenter à qc., outrager (*ex.* la religion, la pudeur).

• **Frevelthat** (´⏑–) *f.* action criminelle *ou* impie, violation audacieuse de la loi, *f.* outrage (*ex.* à la pudeur), attentat (*ex.* contre la sûreté de l'État), crime, sacrilége, forfait, *m.*

Frevler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) contempteur de la loi, de la morale *ou* de la religion ; malfaiteur, violateur de la loi, criminel, scélérat, impie, *m.*

Friede, Frieden (´⏑) *m. g.* -(n)s (12, 16) (*dér. de* Frei) *proprem.* état de repos, de tranquillité, d'ordre, de sécurité ; règne des lois, ordre public, *m.* paix, *f.*; den –n (Jemandes) stören, troubler le repos *ou* la paix (de qn) (*ex.* d'une famille), troubler l'ordre (public) ; –n halten, (*littér.* garder la paix) respecter le repos, la tranquillité, la paix (de qn); *fam.* laisser (qn) tranquille, être sage ; ‖ garanties contre la violence, dont jouissent certains endroits : droit d'asile, de protection, *m.*; ‖ bonne intelligence, union, concorde, paix ; in –n mit Jemanden leben, vivre en paix avec qn ; ‖ *plus part.* bonne intelligence qui règne entre deux *ou* plusieurs nations, paix, *f.* (*se dit par oppos. à* Krieg, guerre) ; –n schließen, conclure *ou* faire la paix ; den –n wiederherstellen (in Europa, etc.), rétablir la paix (en Europe), pacifier (l'Europe) ; *par extens.* traité de paix, *m.* paix (*ex.* de Westphalie, en 1648, de Campo-Formio, en 1797) ; ‖ *fig.* repos, calme, *m. ou* tranquillité de l'âme, absence de remords, de passions, *f.* accord des sentiments, des besoins, des souhaits, *m.*; contentement, *m.* paix, *f.*

• **Friedefürst**, Friedensfürst (´⏑–) *m.* (Nouv. Test., Hist. d'Esp.) prince de la paix, *m.*

• **Friedensabschluß**, *m.* conclusion de la paix, *f.*

• **Friedensanerbieten**, *n.* -antrag, *m.* proposition de paix, proposition pacifique, *f.*

• **Friedensartikel**, *m.* -bedingung, *f.* article de paix, *m.*; condition de paix, *f.*

• **Friedensbote** (´⏑⏑⏑) *m.* messager de paix, *m.*

• **Friedensbruch**, *m.* rupture *ou* violation de la paix, *f.*

• **Friedensbrüchig**, *adj.* qui fait une infraction à la paix ; -werden, violer, enfreindre la paix.

• † **Friedenscongreß** (´⏑⏑–) *m.* (Diplom.) congrès de souverains *ou* de plénipotentiaires, qui a pour but de traiter de la paix, congrès de paix, *m.*

• **Friedensfest** (´⏑–) *n.* fête de la paix, *f.*

• **Friedensflagge** (´⏑–⏑) *f.* pavillon de paix, pavillon blanc, *m.*

• **Friedensgericht** (´⏑⏑–) *n.* (Organis. judic.) justice de paix, *f.*; (Diplom.) tribunal institué pour maintenir la paix entre les nations, *m.*

• **Friedensgeschäft** (´⏑⏑–) *n.* négociation de la paix, *f.*

• **Friedensgöttin** (´⏑–⏑) *f.* (Mythol.) Déesse de la paix, (la) Paix, *f.*

• **Friedenskuß** (´⏑–) *m.* baiser de réconciliation, de paix, de concorde ; (Hist. de la Révol. franç., *et iron.*) baiser de Lamourette, *m.*

• **Friedensnachricht**, -post, *f.* message de paix, *m.*; nouvelle de la pacification (d'un pays), de la conclusion d'une paix ; nouvelle pacifique, *f.*

• † **Friedenspräliminarien**, *pl.* préliminaires de la paix, *m. pl.*

• **Friedensrichter** (´⏑–⏑) *m.* juge de paix, *m.*; (Diplom.) arbitre de la paix (de l'Europe, etc.), *m.*

• **Friedensschluß** (´⏑–) *m.* conclusion de la paix, *f.*

• **Friedensstab**, *m.* (*littér.* bâton de la paix) (Mythol.) caducée (symbole de la paix), *m.*

• **Friedensstifter**, *m.* auteur *ou* promoteur de la paix, pacificateur, *m.*

• **Friedensstiftung**, *f.* action d'amener la paix, pacification, *f.*

•Friedensstörer, *m.* perturbateur du repos, de l'ordre (public), de la paix, brouillon; factieux; *fam.* boute-feu, *m.*

•Friedensstörung (´⏑⏑⏑) *f.* action de troubler la paix, de semer la discorde, de fomenter la guerre (civile *ou* étrangère), perturbation (de la paix), *f.*

•†Friedenstractat (´⏑⏑´) *m.* traité de paix, *m.*

•Friedensunterhändler, *m.* négociateur de la paix, *m.*

•Friedensunterhandlung, *f.* négociation de la paix, conférence dont l'objet est de traiter de la paix, *f.* [diateur de la paix, *m.*

•Friedensvermittler, *m.* mé-

•Friedensvorschläge, *pl.* propositions de paix, *f. pl.*

•Friedenszeit (´⏑⏑) *f.* temps de paix, *m.* paix, *f.*

•Friedfertig (´⏑⏑) *adj.* (qui est prêt à observer la paix) pacifique; paisible, tranquille; ‖ *adv.* paisiblement, tranquillement, en paix.

•Friedfertigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* disposition pacifique, *f.* caractère paisible, *m.* douceur (de caractère), humeur pacifique, *f.*

•Friedhof (´⏑) *m.* (*littér.* cour paisible *ou* de repos) enclos, *m.* enceinte, *f.*; *plus part.* cimetière; lieu de repos, *m.*

Friedlich, Friedsam (´⏑) *adj.* 1° enclin à la paix *ou* au repos, pacifique, paisible, doux; 2° qui garantit la paix *ou* qui en jouit, paisible, de paix; -es Obdach, paisible retraite; -er Zustand, état de paix; ‖ *adv.* paisiblement, tranquillement.

•Friedlichkeit, Friedsamkeit (´⏑⏑) *f.* 1° état d'une personne *ou* d'un caractère paisible, *m.* humeur pacifique, tranquillité, douceur, *f.*; 2° état d'une chose tranquille, *m.* tranquillité, *f.* repos, calme, *m.*

•Friedliebend (´⏑⏑) *adj.* qui aime la paix, paisible, pacifique.

•Friedsam (´⏑) *adj. obs. et poét.* v. Friedlich.

Frieren (´⏑) (78, *a*) *vn. et unipers.* (*transform. de l'anc. verbe* Friusan; *angl.* freeze; *comp. le lat.* frigere, rigere, *et le grec* ῥιγεῖν, φρίσσειν) 1° éprouver du froid; *a*) *vn.* (av. haben) avoir froid; ich friere, j'ai froid; meine Füße frieren, (*littér.* mes pieds ont froid) j'ai froid aux pieds, j'ai les pieds glacés; *b*) *va. unip.* es friert mich *ou* mich friert, (*littér.* cela me donne du froid) j'ai froid, je suis glacé; ‖ 2° se solidifier (par l'action du froid), se convertir en glace, se geler, se congeler, se figer: *a*) *vn.* (av. sein) das Wasser friert, l'eau (se) gèle, prend, se congèle; das Wasser ist gefroren, l'eau est gelée, s'est congelée, a été convertie en glace par le froid; Gefror(e)nes, (*littér.* chose gelée) (des) glaces, *f. pl.* (v. Eis); *b*) *vn. unip.* (av. haben) es friert, il gèle, la température est au-dessous de zéro, nous avons de la glace; ‖ das –, 1° l'état d'une personne qui a froid, *m.* sensation de froid, le froid (*ex.* aux pieds); frisson (fébrile), *m.*; das – haben, avoir le frisson, frissonner, trembler de froid; 2° l'état d'une chose qui gèle, la congélation (*ex.* du mercure); 3° l'état de la température qui est au-dessous du point de la congélation de l'eau, la température glacée, le froid.

Fries(-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° (*lat. du moyen âge* fresum; *angl.* frieze) étoffe de laine à poil frisé; frise, castorine, *f.*; 2° (*ital.* fregio) (Archit.) partie de l'entablement qui est entre l'architrave et la corniche, frise, *f.*

Friesel (´⏑) *n. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (Dermat.) éruption de vésicules (à la peau) accompagnée de fièvre, miliaire, *f.*; *plus part.* (weißes –), (miliaire blanche) éruption *ou* fièvre miliaire, *f.* exanthème miliaire (affection vésiculeuse et ordinairement symptomatique du derme; *syn.* Hirsefieber), *m.*; sudamina, hydroa (*syn.* Schweißbläschen), *m. pl.*; rothes –, Scharlach–, (*littér.* miliaire rouge *ou* scarlatineuse) scarlatine miliaire *ou* vésiculeuse (variété particulière de l'éruption scarlatineuse), *f.*

•Friesrock (´⏑) *m.* redingote *ou* jupe de frise, de castorine, *f.*

Frisch (´) *adj.* (*angl.* fresh, *ital.* fresco; *comp.* Frieren) (qui est) un peu froid, d'une chaleur *ou* d'un froid tempéré(e) et propre à restaurer les forces; frais, rafraîchissant; -e Luft, air frais; es ist heute recht –, il fait (très-) frais aujourd'hui, l'air est un peu froid, il ne fait pas chaud aujourd'hui; ‖ *par extens.* 1° qui n'est pas gâté, bien conservé, de bonne qualité, frais; -e Eier, œufs frais; (Min.) -es Gestein, roche ferme, solide, compacte; ‖ *fig.* qui n'est point affaibli *ou* effacé (par le temps), qui n'est point usé, récent, neuf, frais; -es Andenken, souvenir récent, fraîche mémoire (d'un fait); -es Kind, enfant frais, fort, vif, d'une santé florissante; -es Alter, vieillesse pleine de sève, de vivacité, d'énergie, vieillesse verte; -er Muth, courage plein de vivacité, éveillé, actif; – und gesund sein, (*littér.* être frais et sain) jouir d'une santé florissante, *fam.* être en bonne santé, être frais comme une rose; ‖ 2° qui est d'origine récente, de nouvelle date, récent, frais; -es Obst, fruits frais (*c.-à-d.* nouvellement cueillis, *se dit par oppos. à* aufbewahrtes Obst, fruits conservés, *ou à* trockenes Obst, fruits desséchés *ou* secs); fruits de l'année (qui court; *se dit par oppos. à* Vorigjährig, de l'année passée); -es Brod, pain frais *ou* tendre; ganz -es Brod, pain tout chaud, qui sort du fourneau; -es Fleisch, viande fraîche (*se dit par oppos. à* verdorbenes Fleisch, viande gâtée, *ou à* geräuchertes, gesalzenes Fleisch, viande fumée *ou* salée); -e Häringe, harengs frais (1° non salés; 2° qui ont été salés il n'y pas longtemps); -e Blumen, fleurs fraîches (*c.-à-d.* 1° fraîchement cueillies; 2° non fanées, qui ont conservé leur éclat); -e Wunde, plaie récente, de fraîche date, d'origine récente; -e Waare, marchandise nouvellement arrivée, nouveauté, *f.*; *fig.* -e That, action nouvellement faite, fait tout récent; *plus part.* flagrant délit; ‖ 3° qui n'a pas servi, frais, -e Wäsche, linge frais, linge propre; -e Truppen, troupes fraîches (qui ne sont point fatiguées, qui n'ont pas encore donné); -es Faß, nouveau tonneau, autre tonneau (*c.-à-d.* qui est encore plein); -e Pferde vorspannen, prendre des chevaux frais, mettre d'autres chevaux, changer les chevaux, relayer; *fig. fam.* -en Muth fassen, (*littér.* prendre du courage nouveau) prendre courage; von -em, de nouveau (v. von Neuem); ‖ *adv.* avec activité, promptement, courageusement; Frisch (auf)! allons! allez! du courage! *pop.* weg, vite, sans hésiter, avec courage; ‖ 4° qui a des apparences de fraîcheur, frais, florissant, vif, brillant; -e (Gesichts-) Farbe, teint frais, florissant, vif, animé, rosé.

•Frischbalg (´⏑) *m.* (Forg.) petit soufflet, *m.*

•Frischblei (´⏑) *n.* plomb frais, plomb métallique, *m.*

Frische (´⏑) *f.* état d'une chose fraîche, etc., *m.* fraîcheur (*ex.* de la température, du teint); verdeur, vigueur; origine récente, *f.*

•Frischeisen (´⏑⏑) *n.* fer aigre; fer affiné, refondu, *m.*

Frischen (´⏑) *va.* rafraîchir; *par extens.* remettre en bon état, rendre la fraîcheur à, rafraîchir; Eisen –, affiner le fer; Blei –, refondre, réduire le plomb; das Kupfer –, ressuer le cuivre; die Hunde –, purger les chiens.

Frischer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Forge) affineur, *m.*

•Frischesse (´⏑⏑) *f.* (*littér.* fournaise à affiner) affinerie, chaufferie pour la fonte fraîche, *f.*

•Frischherd (´⏑) *m.* (foyer à affiner) affinerie; renardière, *f.* fourneau de ressuage, de liquation, *m.* [fineur, *m.*

•Frischknecht (´⏑) *m.* aide-af-

Frischling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chasse) petit sanglier au-dessous d'un an, marcassin, *m.*

•Frischmelkend (´⏑⏑) *adj.* *terme vic.* qui donne du lait nouveau, qui a vêlé récemment.

•Frischofen (´⏑⏑) *m.* fourneau de rafraîchissement, *m.* (v. Frischherd).

•Frischpfanne (´⏑⏑) *f.* chaudière de ressuage, *f.*; poêle à mouler la liquation, *f.*

•Frischschmelzen, *n.* fonte fraîche, *f.*

•Frischstahl (´⏑) *m.* (Chim. métallurg.) (*littér.* acier d'affinage) acier naturel, de forge *ou* de fonte, acier d'Allemagne, *m.* (*syn.* Rohstahl, natürlicher Stahl).

•Frischstück, *n.* (Forg.) pièce de liquation, matte de cuivre, matte de plomb, *f.*

Frischung (´⏑) *f.* action de rafraîchir, etc. (v. Frischen), *f.* rafraîchissement, *m.*; (Forg.) ressuage, *m.*; (Chim.) réduction, révivification (*ex.* du mercure); purgation (*ex.* d'un chien), *f.*

†Friseur (⏑´) *m. g.* -s, *pl.* -s, coiffeur, *m.* (*syn.* Perrückenmacher).

†•Frisireisen (⏑´⏑⏑) *n.* fer à friser (les cheveux), *m.*

†Frisiren (⏑´⏑) *va.* arranger *ou* boucler (les cheveux); friser; (Drap.) passer à la machine à friser, ratiner; (Mod.) garnir de falbalas; (Mar.) friser (*ex.* les sabords); ‖ das –, l'action de friser, etc., *f.*

†•Frisirkamm (⏑´⏑) *m.* peigne à friser, *m.*

†•Frisirmühle (⏑´⏑⏑) *f.* (Drap.) moulin à friser, frisoir, *m.*

Friß, *impér. 2e pers. du v.* Fressen.

Frissest (⏑́⏑) *prés. de l'ind. 2e pers. du v.* Fressen.

Frisset (⏑́⏑) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Fressen.

Frißt, *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Fressen.

Frist (⏑́) *f. pl.* –en (14, 19) (*suéd. et dan.* frist; *polon.* fryszt) *primit.* temps, *m.* durée, *f.*; intervalle, *m.* (v. Zeitraum, Zwischenraum); *accept. usuelle* 1° (espace de temps pendant la durée duquel une chose doit être faite) espace, laps, temps préfix (de paiement, etc.), terme, *m.*; in Jahres –, dans l'espace *ou* au bout d'un an; lange –, long espace de temps, long terme; Ablauf einer –, terme d'un délai, *m.* échéance (*ex.* d'une dette), *f.*; 2° (*dans le sens de* Aufschub, Vertagen) prolongation d'un terme, *f.* délai, *m.* surséance, *f.* répit, sursis, *m.*; drei Monate – geben, accorder un délai *ou* un sursis de trois mois; sich – ausbitten, demander un délai, demander du temps.

* **Fristbefehl** (⏑́⏑⏑) *m.* (Jurispr.) arrêt de surséance, arrêt *ou* ordre dilatoire, *m.*

* **Fristbrief** (⏑́–) *m.* lettre de répit *ou* de sursis, *m.*

Fristen (⏑́⏑) *va.* prolonger (un délai), ajourner; *plus part.* einem das Leben –, prolonger la vie de qn, reculer le terme de son existence.

* **Fristenweise** (⏑́⏑⏑⏑) *adv.* par terme; par intervalles; – zahlen, solder (une dette) par à-comptes.

* **Fristgesuch** (⏑́⏑⏑́) *n.* demande d'un délai, demande en sursis; (Procéd.) exception dilatoire, *f.* moyen dilatoire, *m.*

Fristung (⏑́⏑) *f.* action de prolonger un délai, de reculer le terme (d'une échéance, etc.), prorogation, prolongation, conservation (de la vie), *f.*

* **Fristverlängerung**, *f.* prorogation du terme, prolongation d'un délai, *f.* ajournement, *m.*

† **Frisur** (⏑⏑́) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de friser, etc. (v. Frisiren); 2° (chose frisée) frisure, coiffure, *f.*; (an Kleidern) falbala, *m.*

Fritt, *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*dér. de l'anc. verbe* Fritten, frotter) Frittbohrer, *m.* vrille, *f.*

Fritte (⏑́⏑) *f.* (*dér. de l'ital.* fritta) (mélange de substances vitrifiables) fritte, *f.*; Frittofen, carquèse, *f.* four à fritte, *m.*

Froh, *adj. comparat.* Froher, *superl.* Frohest) (*dan. et suéd.* fro, *comp.* Freuen) qui éprouve de la joie, qui jouit d'un contentement intérieur; gai, joyeux, content, satisfait, aise, bien aise; –es Gemüth, caractère gai; über etwas – sein, être content d'une chose, être fort satisfait *ou* fort aise (*ex.* de s'être débarrassé d'une chose); einer Sache – werden, (*littér.* devenir content *ou* gai d'une chose) jouir d'une chose prendre plaisir à qc.; ‖ *par extens.* 1° qui annonce la gaîté, gai, content, épanoui; –es Gesicht, visage gai, réjoui; *fam.* épanoui, radieux (de joie); 2° qui cause de la joie, gai, joyeux, agréable, heureux; amusant; –e Nachricht, joyeuse *ou* heureuse nouvelle; –es Lied, chanson gaie, chant joyeux; –es Leben, vie joyeuse, agréable, heureuse; *adv.* gaîment, joyeusement, avec satisfaction, avec plaisir (*comp.* Freudig).

* **Frohgefühl** (⏑́⏑–) *n.* sentiment gai *ou* de joie, sentiment heureux; bonheur senti, *m.*; satisfaction vive, *f.*

Fröhlich (⏑́⏑) *adj.* (*angl.* frolick; *holl.* vrolick) qui a des apparences gaies, qui manifeste *ou* qui annonce de la joie, qui porte l'empreinte du bonheur: joyeux, content, gai, enjoué; *fam.* radieux, épanoui; –er Sinn, humeur gaie *ou* enjouée; –e Miene, mine gaie, riante, radieuse; *par extens.* qui éveille la joie (*comp.* Froh), joyeux; –e Botschaft, message joyeux; –e Spiele, jeux amusants, distractions joyeuses; ‖ *adv.* gaîment, joyeusement, avec joie.

Fröhlichkeit (⏑́⏑⏑) *f.* état d'une personne *ou* d'une chose joyeuse, *m.* gaîté, joie, hilarité, allégresse, *f.* enjouement, *m.*

* **Frohlocken** (–⏑́⏑) *vn.* manifester une joie vive *ou* bruyante, pousser des cris d'allégresse, se réjouir; über etwas –, triompher de qc.; accueillir *ou* saluer (un événement) par des acclamations *ou* avec des transports de joie; applaudir à qc.; ‖ das –, la jubilation, applaudissements; cris d'allégresse, *m. pl.*; réjouissance, *f.*; triomphe, *m.*

* **Frohmüthig** (⏑́⏑⏑) *adj.* qui a le caractère gai; gai, joyeux, jovial.

Frohn, *adj.* (*dér. de l'anc. subst.* Fro, maître, seigneur; *comp.* Frau) *primit.* seigneurial; excellent; sacré; public; *plus part.* qui est sujet *ou* qui a rapport à la corvée, corvéable; *n'est usité qu'en comp.*; ‖ *subst. masc. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) *ou bien g.* –en, *pl.* –en (13, 19) huissier, *m.*

* **Frohnacker** (⏑́⏑⏑) *m.* Frohnhufe, *f.* terre sujette à corvée, terre corvéable, *f.*

* **Frohnarbeit** (⏑́––) *f.* (travail de corvée) corvée, *f.*

Frohnbar (⏑́–) *adj.* sujet à des corvées, corvéable.

Frohnbarkeit, * Frohnpflichtigkeit, *f.* sujétion aux corvées, *f.*

Frohne (⏑́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) Frohndienst (⏑́–) *m.* service (gratuit) qu'un sujet doit à son seigneur, *m.* corvée, *f.*

Fröhnen (⏑́⏑) *vn.* faire corvée; einem –, travailler pour qn, lui rendre service sans en être payé; seinen Lüsten –, être l'esclave de ses passions.

Fröhner (⏑́⏑) *m. g.* –s (12, 16) (sujet) corvéable; celui qui fait corvée, *m.*

* **Frohnfasten** (⏑́⏑⏑) *n.* (Culte cathol.) jeûne des quatre-temps. *m.*

* **Frohnfeste** (⏑́–⏑) *f.* geôle, conciergerie, *f.*

* **Frohnfrei** (⏑́–) *adj.* exempt de corvées, non corvéable, franc.

* **Frohnfuhre** (⏑́–⏑) *f.* charroi par corvées, *m.* [vée, *m.*

* **Frohngeld**, *n.* droit de cor-

* **Frohngut** (⏑́–) *n.* terre sujette à corvée, terre corvéable, *f.*

* **Frohnherr** (⏑́–) *m.* seigneur (qui a droit de corvées), seigneur féodal, *m.*

* **Frohnleichnam** (⏑́–⏑) *m.* corps du Seigneur, Saint-Sacrement, *m.*

* **Frohnleichnamsfest**, *n.* fête du Saint-Sacrement, (la) Fête-Dieu, *f.*

* **Frohnpflichtig** (⏑́––⏑) *adj.* astreint *ou* sujet aux corvées, corvéable.

* **Frohnpflichtigkeit**, *f.* sujétion aux corvées, dépendance féodale, servitude, *f.*

* **Frohntag** (⏑́–) *m.* jour de corvée, *m.* journée, *f.*

* **Frohnvogt** (⏑́–) *m.* officier qui commande les corvées, *m.*

* **Frohnweise** (⏑́–⏑) *adv.* par corvées.

* **Frohnzins** (⏑́–) *m.* (*littér.* cens) droit de corvée, *m.*

* **Frohsinn** (⏑́–) *m.* (*littér.* sentiment gai) caractère gai *ou* enjoué, *m.* gaîté, *f.*; gaîté d'esprit, de cœur, belle humeur, *f. fam.* esprit jovial, *m.*

Fromm, *adj.* (*comparat.* Frommer *ou* Frömmer, *superl.* Frommest, *ou* Frömmst) (*dér. de l'anc. adj.* Frum, utile, profitable; *comp.* Frommen) *primit.* probe, honnête, brave: –er Betrug, fraude faite dans de bonnes intentions, fraude pieuse, mensonge officieux; ‖ bienveillant, benin, bon; *pop.* Du –er Gott! bon Dieu! ‖ *accept. usuelle* (qui est) pénétré de sentiments religieux, pieux, dévot, religieux, croyant; –er Mann, homme religieux, homme pieux, dévot; der –e, l'homme pieux, l'homme de bien; (Hist.) (Louis) le Debonnaire; *se prend qqf. en mauvaise part:* bigot, dévot (v. Frömmelnd); *par extens.* innocent, candide; doux; *fam.* sage, gentil; *iron.* débonnaire; –es Kind, enfant doux, docile, sage, gentil; –e Miene, 1° air dévot; mine béate; 2° air d'innocence, de candeur, mine douce; – wie ein Lamm, doux comme un agneau; –e Wünsche, souhaits d'une âme candide, innocents désirs, vains désirs; ‖ *adv.* pieusement, avec piété, avec dévotion.

Frömmelei (–⏑́) *f.* piété affectée, feinte *ou* portée à l'excès, dévotion, *f.*; *iron.* cagoterie, *f.*; cagotisme, *m.*

Frömmeln (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) feindre des sentiments pieux, affecter *ou* afficher la dévotion, faire le dévot, le bigot, le cagot; frömmelnd, bigot, dévot, cagot.

Frommen (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) (*transform. de l'anc. v.* Fruman, produire, avancer) profiter, être utile.

Frömmigkeit (⏑́⏑⏑) *f.* (qualité d'une âme pieuse, v. Fromm) sentiment religieux vrai et profond, *m.* piété, dévotion, *f.*

Frömmler (⏑́⏑) *m. g.* –s (12, 16) –ling, *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) faux dévot; béat, cagot, *m.*

† **Fronte** (⏑́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Stratég., Archit.) (étendue que présente la face d'une armée, d'un bâtiment, etc.) front, *m.*; (Archit.) façade, face, *f.*; frontispice, *m.*; vor der – herreiten, passer (à cheval) devant le *ou* sur le front (d'une troupe); –machen, faire front, faire face (à l'ennemi, etc.).

† * **Frontmarsch** (⏑́–) *m.* (*littér.* marche de front) marche de bataille, *f.*

Fror (⏑́) *imp. de l'ind. du v.* Frieren. [Frieren.

Fröre (⏑́⏑) *imp. du subj. du v.*

Frosch (⏑́) *m. g* –es, *pl.* Frösche

(12, 17) (*dan.* frosk, *angl.* frog; *comp.* Frisch) *nom par lequel on designe divers genres de reptiles* appartenant à l'ordre des batraciens; grenouille, *f.*; *plus part.* 1° grenouille (proprement dite), *f.* rana (*genre de* batraciens, *fam.* ranoïdes); grüner Wasserfrosch, grenouille verte, *f.* rana esculenta; brauner Grasfrosch, grenouille brune, *f.* rana temporaria; 2° Laubfrosch, (*littér.* grenouille de feuillage) rainette, *f.* hyla (*genre de* batraciens, *tribu* hylins.); ‖ Frösche, *pl.* batraciens, *m. pl.* (4e ordre de la classe des reptiles); eigentliche –, grenouilles proprement dites, *f. pl.* ranades, ranaires, ranoïdes, *m. pl.* (*famille* de batraciens, *div.* urodèles); ‖ *impropr.* (Chir.) grenouillette, ranule, batracose (tumeur sublinguale qui dépend de l'oblitération du conduit de Warton); (Vétér.) *f.* fève, lampas, *m.*; (Artif.) pétard, *m.* péterole, *f.*; (Mus.) hausse d'un archet de violon, *f.*; (Serr.) crapaudine; (Mécan.) échantignole; (Charp.) échelle; (Agron.) javelle, *f.*

* **Froschader** (ˊ – ⏑) *f.* (Anat.) veine ranine (veine située à la face inférieure de la langue), *f.*

* **Froschbiß** (ˊ –) *m.* (Bot.) hydrocharide *ou* morrène, *f.* mors de grenouille, *m.* hydrocharis morsus ranæ (plante, *genre* hydrocharis, *fam.* nymphéacées *ou* hydrocharidées).

* **Froschdistel** (ˊ – ⏑) *f.* (*littér.* chardon de grenouille) silybe de Marie (*syn.* Mariendistel).

* **Froscheppig** (ˊ – ⏑) *m.* (*littér.* ache de grenouille) renoncule scélérate, *f.* (*syn.* böser Ranunkel, Gifthahnenfuß).

* **Froschfisch** (ˊ –) *m.* (*littér.* poisson grenouille) baudroie, *f.* crapaud-pêcheur, *m.* lophius piscatorius (poisson, *genre* lophius, *div.* cartilagineux).

* **Froschlache**; -pfütze (ˊ – ⏑) *f.* (mare peuplée de grenouilles) grenouillère, *f.*

* **Froschlaich** (ˊ –) *n.* (Zool.) frai de grenouilles (*comp.* Laich *ou* Leich), *m.*

* **Fröschleingeschwulst**, *f.* (Chir.) grenouillette, ranule (v. Frosch), *f.*

* **Froschlöffel** (ˊ – ⏑) *m.* (*littér.* cuillère de grenouille) plantain d'eau, flûteau, *m.* alisma (*genre* de plantes, *fam.* alismacées).

* **Froschmäuselerkrieg**, *m.* (Fable) batrachomyomachie, *f.*

* **Froschsattel** (ˊ – ⏑) *m.* selle à basque, *f.*

Froschschenkel (ˊ – ⏑) *m.* cuisse de grenouille, *f.*

* **Froschstein** (ˊ –) *m.* batrachite, *f.* (1° pierre qu'on croyait exister dans le ventre des grenouilles; 2° crapaudine, sorte de pierre précieuse), *f.*

* **Froschwurm** (ˊ –) *m.* (*littér.* ver-grenouille) têtard (petit de la grenouille), *m.*

Frost, *m. g.* -(e)s, *pl.* Fröste (12, 17) (*dér. de* Frieren) (froid rigoureux qui amène la congélation de l'eau, abaissement de la température jusqu'à zéro et au-dessous) gelée, *f.*; Nachtfröste, gelées nocturnes; *par extens.* 1° froid intense, *m.*; sentiment, *m. ou* sensation d'un froid pénétrant, *f.* froid, frisson, *m.*; -leiden, souffrir du froid, se geler, être glacé; Fieber-, frisson fébrile, *m.*; horripilations, *f. pl.*; 2° effet du froid, corps gelé, *m.*; engelure, *f.*; an Frost leiden, souffrir des engelures, avoir des engelures (*ex.* aux doigts); in den – bringen, pénétrer dans la terre glacée; ‖ *fig.* insensibilité complète, froideur extrême, *f.* froid glacial *ou* qui glace, *m.*

* **Frostbeule** (ˊ – ⏑) *f.* (Méd.) (*littér.* enflure de gelée) engelure (inflammation chronique des téguments, qui résulte de l'action du froid), *f.*

Fröstelн (ˊ ⏑) *vn.* (*av.* haben) éprouver un léger froid *ou* frissonnement, frissonner; avoir des horripilations; ‖ *va. unip.* mich fröstelt, (*littér.* cela me frissonne) j'éprouve des frissons, j'ai le frisson, je frissonne; ‖ das –, *n.* le frissonnement, *m.* les horripilations, *f. pl.*

Frostig (ˊ ⏑) *adj.* 1° qui est froid; qui fait éprouver du froid; froid, glacé; -es Wetter, temps froid, *m.* température glacée, *f.*; *fig.* qui annonce de l'apathie, de l'insensibilité, de l'indifférence, de la froideur; qui glace, très-froid, glacial; – er Empfang, accueil qui glace, réception glaciale; abord glacé; -e Schreibart, style entièrement dépourvu de chaleur, style froid *ou* glacial; 2° qui ressent aisément et vivement le froid, fort accessible *ou* sensible au froid; *fam.* frileux; ‖ *adv.* très-froidement, d'une manière glaciale *ou* glacée.

Fröstler (ˊ ⏑) Fröstling (ˊ ⏑) *m. g.* -s (12) personne très-sensible au froid, qui supporte mal le froid, *f.*; *fam.* frileux, *m.*

* **Frostwetter** (ˊ – ⏑) *n.* temps de gelée, *m.*

Frucht (ˊ) *f. pl.* Früchte (14, 17) (*lat.* fructus, *angl.* fruit) chose produite par la nature, production, *f.* produit; fruit, *m.*; Feldfrüchte, productions *ou* fruits des champs; Baumfrucht, fruit d'un arbre; *plus part.* 1° production des végétaux qui succède à la fleur, (Bot.) production qui est formée par la graine et par ses enveloppes, *f.* ovaire fécondé, fruit, *m.*; falsche-, (faux fruit) pseudo-carpe (fruit qui n'est pas le résultat du développement de l'ovaire; *ex.* le strobile), *m.*; ‖ forme (*particulière*) de la fructification, *f.* fruit; Spring-, (fruit qui s'ouvre en sautant) coque, élatérie, *f.*; Stein-, (fruit à noyau) drupe, *f.*; Kürbis-, (fruit cucurbitain) pépon, *m.* péponide, *f.*; Pomeranzen-, (fruit en forme d'orange) aurantie, *f.*; *par extens.* (Physiol. anim.) produit de la conception, fœtus (et ses dépendances), fruit; part, *m.*, (Physiol. génér.) produit des facultés reproductrices d'un *ou* de deux être(s) organisé(s), principe fécondé d'une nouvelle existence (composé du germe et des diverses parties indispensables à sa conservation et à son accroissement), fruit; 2° (Econ. rur.) production de diverses espèces de graminées, *f.* blé, *m.* grains, *m. pl.*; die – steht schön, les blés sont beaux (v. Getreide); 3° produit de l'activité humaine, *m.* production, *f.* produit (*ex.* du travail); gain, *m.*; utilité, *f.* profit, *m.*; ‖ *fig.* issue (bonne *ou* mauvaise d'une affaire), *f.* résultat, *m.* suite, conséquence, *f.*, das sind die Früchte davon, en voilà les conséquences, les suites, les résultats, les fruits; ‖ die ersten Früchte von etwas, (les premiers fruits) les prémices de qc., *m. pl.*; (Blas.) mit Früchten behangen, fruité; (Zool.) von Früchten lebend, qui se nourrit de fruits, frugivore, carpophage; (Bot.) auf Früchten wachsend, qui croît sur des fruits, fructigène, carpophile; zur – gehörig, qui appartient au fruit, fructuaire; carpique; – tragen, bringen, porter *ou* produire des fruits, *fig.* fructifier; ‖ *en compos.* fructi...; frugi...; carpo...

* **Fruchtast** (ˊ –) *m.* branche à fruits, branche fructifère, *f.*

* **Fruchtauge**, *n.* Fruchtknospe, (ˊ – ⏑) *f.* bouton (*littér.* de fruit) de fleur, *m.*

* **Fruchtbalg** (ˊ –) *m.* (Bot.) follicule (fruit formé par une seule feuille carpellaire pliée longitudinalement sur elle-même; *syn.* Balgkapsel), *m.*

Fruchtbar (ˊ –) *adj.* qui porte des fruits, fructifère; *plus part.* 1° qui produit (des fruits) en abondance, fertile; fécond; abondant; productif; -er Baum, arbre fertile *ou* productif; -er Boden, sol fertile, productif, fécond; -es Wetter, temps favorable à la végétation, à la récolte, temps fécond; -es Jahr, année fertile, féconde, abondante; -e Ehe, union féconde; -es Geschlecht, race qui se multiplie rapidement, race féconde; *fig.* 1° (riche en productions d'imagination, d'esprit, etc.) fécond; productif; 2° riche en conséquences, fécond.

Fruchtbarkeit (ˊ – –) *f.* état, *m. ou* qualité d'une chose fertile, etc.; fertilité, fécondité, abondance, *f.*

* **Fruchtbaum** (ˊ –) *m.* arbre fruitier, *m.*

* **Fruchtbehältniß** (ˊ ⏑ – –) *n.* (*littér.* réservoir du fruit) (Bot.) capsule, *f.* péricarpe sec, *m.*

* **Fruchtblatt** (ˊ –) *n.* (Bot.) carpophylle, *m.*; zusammengerolltes –, (carpophylle roulé sur lui-même) carpelle (*comp.* Fruchthülle), *f.*

* **Fruchtblüthe** (ˊ – ⏑) *f.* (Bot.) fleur fructuaire, fleur femelle, *f.*

* **Fruchtboden** (ˊ – ⏑) *m.* 1° (Econ. rur.) grenier (pour entasser le blé), *m.*; 2° (Bot.) réceptacle (évasement du sommet du pédoncule), *m.*; allgemeiner –, réceptacle commun, amphanthe, clinanthe, phoranthe, *m.*; einfacher –, réceptacle propre, torus, *m.*

* **Fruchtbringend** (ˊ – ⏑) *adj.* qui porte des fruits, fructifère, frugifère, *poét.* fructueux; *fig.* utile, profitable, salutaire, fructueux.

Früchtchen (ˊ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Frucht) petit fruit; (Bot.) fruit partiel (d'un fruit composé *ou* agrégé), fructule, *m.*; carpidie; carpelle, *f.*; *fig. fam.* méchant enfant, *m.*

Fruchten (ˊ ⏑) *vn.* (*av.* haben) *fig.* porter des fruits, fructifier, profiter, nicht –, être infructueux.

* **Fruchterzeugend** (ˊ ⏑ – ⏑) *adj.* (Physiol. génér.) (qui procrée le fruit) prolifique.

* **Fruchtessig** (ˊ – ⏑) *m.* vinaigre de fruits, *m.*

* **Fruchtfleisch** (ˊ –) *n.* (Bot.) (chair du fruit) sarcocarpe, méso-

carpe charnu, *m.* (*syn.* Fleischhaut; *comp.* Fruchthaut).

* Fruchtförmig (´ – ⏑) *adj.* qui a la forme d'un fruit, fructiforme, carpomorphe.

* Fruchtgehäuse (´ ⏑ – ⏑) *n.* péricarpe, *m.* (v. Saamengehäuse).

* Fruchthandel (´ – ⏑) *m.* commerce de blé, *m.*

* Fruchthändler (´ – ⏑) *m.* 1° marchand de blé; 2° marchand de fruit, fruitier, *m.*

* Fruchthaut (´ –) *f.* (Bot.) (*littér.* derme du fruit; *comp.* Fruchtoberhaut) mésocarpe (substance interposée entre l'épiderme externe et l'épiderme interne du fruit; *syn.* Fruchtmark), *m.*; fleischige –, mésocarpe charnu, sarcocarpe (*syn.* Fruchtfleisch), *m.*; (Embryol.) Fruchthäute, *pl.* enveloppes *ou* membranes du fœtus (*syn.* Eihäute), *f. pl.*

* Fruchthorn (´ –) *n.* (Peint., Sculpt.) corne d'abondance, *f.*

* Fruchthülle (´ –) *f.* (Bot.) enveloppe (du fruit) de la graine, *f.* péricarpe, péridion, *m.*; *en compos.* péricarpique, péricarpial; -nblätter. (feuilles péricarpiques, *c.-à-d.* qui constituent le péricarpe) carpelles (*comp.* Fruchtblatt), *f. pl.*

* Fruchthülse (´ – ⏑) *f.* gousse (de graines), *f.* légume, *m.*

* Fruchtkeim (´ –) *m.* germe (du fruit), embryon (*se dit princip.* de l'embryon humain), *m.*

* Fruchtknospe (´ – ⏑) *f.* (Bot.) bouton (*littér.* de fruit, *c.-à-d.* d'une fleur femelle), *m.*

* Fruchtknoten (´ – ⏑) *m.* (Bot.) (*littér.* nœud fructuaire) ovaire, germe (renflement inférieur du pistil, qui renferme les rudiments de la graine), *m.*; sitzender –, ovaire sessile; gestielter –, ovaire pédicellé; oberhalb stehender –, ovaire supère *ou* libre (*c.-à-d.* placé au-dessus de l'insertion du calice et de la corolle); unterhalb stehender –, ovaire infère *ou* adhérent (*c.-à-d.* adhérent au tube du périanthe de telle sorte que le limbe de celui-ci le couronne).

* Fruchtkorb (´ –) *m.* panier à fruits *ou* plein de fruits, *m.*

* Fruchtlos (´ –) *adj.* dépourvu *ou* dépouillé de (ses) fruits; *fig.* infructueux; ‖ *adv.* infructueusement, sans succès, vainement, en vain.

* Fruchtlosigkeit (´ – ⏑ –) *f.* état, *m.* *ou* qualité d'une chose infructueuse, inutilité, vanité, inefficacité, *f.*

* Fruchtmaler (´ – ⏑) *m.* peintre de fruits, *m.*

* Fruchtmangel (´ – ⏑) *m* manque de fruits, *m.*; disette (de fruits *ou* de grains), *f.*

* Fruchtmark (´ –) *n.* (*littér.* moelle du fruit) v. Fruchthaut.

* Fruchtmonat (´ – –) *m.* (*littér.* mois des fruits) (mois de) septembre; (Calendr. républ.) fructidor, *m*

* Fruchtnießer (´ – ⏑) *m.* usufruitier (*syn.* Nutznießer), *m.*

* Fruchtnießung, -nutzung (´ – ⏑) *f.* (*littér.* jouissance *ou* perception des fruits) usufruit, *m.* (*syn.* Nießbrauch).

* Fruchtoberhaut, *f.* (Bot.) (*littér.* épiderme du fruit) épicarpe (portion de l'épiderme général de la plante qui revêt la surface extérieure du fruit), *m.*

* † Fruchtparenchyma (´ – – ´ –) *n.* (Bot.) parenchyme proligère, noyau proligère, *m.* [du blé, *m.*

* Fruchtpreis (´ –) *m.* prix

* Fruchtreich (´ –) *adj.* riche, fertile *ou* abondant en fruits *ou* en blés, fécond; *fig.* profitable, fructueux, productif.

* Fruchtreife (´ – ⏑) *f.* (Bot.) (époque de la) maturité des fruits, fructescence, *f.*

* Fruchtrinde (´ – ⏑) *f.* (*littér.* écorce du fruit) v. Fruchtoberhaut.

* Fruchtschnur (´ –) *f.* (Archit.) (*littér.* cordon de fruits) feston, *m.*

* Fruchtstaude (´ – ⏑) *f.* arbrisseau à fruits (qui porte des fruits esculents), *m.*

* Fruchtstein (´ –) *m.* 1° noyau d'un fruit, *m.*; 2° (Minér.) carpolithe (pierre qui porte l'empreinte d'un fruit), *m.*

* Fruchtstück (´ –) *n.* (Peint.) tableau qui représente des fruits, *m.*

* Fruchttragend (´ – ⏑) *adj.* qui porte des fruits, (Bot.) fructifère; carpophore; *fig.* profitable.

* Fruchtwasser (´ – ⏑) *n.* (Obstétr.) (*littér.* eau du fruit) eaux de l'amnios, eaux amniotiques (liquide qui est sécrété par la membrane séreuse de l'œuf et qui entoure le fœtus); *vulg.* eaux, *f. pl.*; das – ist entronnen, les eaux de l'amnios se sont écoulées, la poche des eaux s'est rompue, les membranes se sont déchirées, *vulg.* les eaux ont percé.

* Fruchtwein (´ –) *m.* (vin de fruits) cidre, *m.*

* Fruchtwolle (´ – ⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* laine des fruits) (parties lanugineuses *ou* cotonneuses qui surmontent *ou* entourent les graines de certains végétaux) aigrette, *f.*; parenchyme cotonneux, *m.*

Früh (´) Frühe (´ ⏑) *adj.* et *adv.* *compar.* Früher, *superl.* Frühest (*comp.* Für, Vor, *le grec* πρωΐ, *et le lat.* prius) qui arrive avant le temps ordinaire *ou* avant l'époque fixée, prématuré, de bonne heure, tôt; Sie kommen zu –, vous arrivez avant l'heure, de trop bonne heure, trop tôt; Sie sind nicht – genug gekommen, vous n'êtes pas venu assez tôt, d'assez bonne heure, à l'heure (convenue), en temps opportun; ich würde früher gekommen sein, je serais venu plus tôt (si, etc.); ich war schon früher einmal hier, je suis déjà venu avant cette heure-ci *ou* auparavant; früher war ich nie krank, avant cette époque *ou* jadis je n'ai jamais été malade; kommen Sie frühestens um zehn Uhr, venez à dix heures au plus tôt, ne venez pas avant dix heures; früh aufstehen, se lever de bonne heure, *fam.* être matinal; – morgens, le matin de bonne heure, *fam.* de bon matin; –er Tod, mort prématurée; –e Entwickelung, développement hâtif *ou* précoce; zu –e Entwickelung, développement trop précoce, développement prématuré; die Uhr geht zu –, la montre (*littér.* va trop tôt) avance (*ex.* de vingt minutes); in der frühesten Jugend, dans la première jeunesse, dans le premier âge, de très-bonne heure; –e Blumen, des fleurs précoces; – oder spät, tôt ou tard.

* Frühapfel (´ – ⏑) *m.* pomme hâtive *ou* précoce (*c.-à-d.* qui mûrit de bonne heure *ou* une des premières dans l'année), *f.*

* Frübarbeit (´ – –) *f.* travail du matin, travail matinal, *m.*

* Frühbirne (´ – ⏑) *f.* poire hâtive, *f.* hâtiveau (*comp.* Frühapfel), *m.*

Frühe (´ ⏑) 1° *adj.* (v. Früh); 2° *subst. f.* premières heures du jour, *f. pl.* matinée, *f.* matin, *m.*; in aller –, de grand matin.

* Früherbse (´ – ⏑) *f.* pois hâtif, hâtiveau (*comp.* Frühapfel), *m.*

Frühestens (´ ⏑ ⏑) (*superl. de* Früh) *adv.* au plus tôt, pas avant.

* Frühgebet (– ⏑ ´) *n.* prière du matin, *f.*

* Frühgerste (´ – ⏑) *f.* orge hâtive, *f.* escourgeon, *m.*

* Frühgeburt (´ ⏑ –) *f.* (Obstét.) accouchement avant terme, accouchement précoce *ou* prématuré, *m.*; (–vor dem siebenten Monate) (accouchement avant le septième mois de la grossesse) avortement, *m.* fausse couche, *f.*

* Frühjahr (´ –) *n.* (*littér.* premier temps de l'année) printemps, *m.* (*comp.* Frühling).

* Frühkirsche (´ – ⏑) *f.* cerise hâtive (*comp.* Frühapfel), *f.*

* Frühklug (´ –) *adj.* (*littér.* entendu de bonne heure *ou* avant le temps) (qui a l'intelligence) précoce.

Frühling (´ ⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° saison intermédiaire entre l'hiver et l'été (du 21 mars au 21 juin), *f.*; printemps, *m.* *par extens. poét.* année (*toute entière*), *f.* printemps; *fig.* jeune âge, *m.* jeunesse, *f.* printemps (de la vie); dem – angehörend, qui appartient au printemps, printanier, vernal; 2° animal né au commencement de l'année, *m.*; enfant né avant (le) terme (de la grossesse), *m.*

* Frühlingsblume (´ ⏑ – ⏑) *f.* fleur printanière, primevère, *f.*

* Frühlingsfieber, *n.* fièvre de printemps, fièvre printanière *ou* vernale, *f.* [printemps, *m.*

* Frühlingsluft, *f.* air de

* Frühlingsnachtgleiche, *f.* équinoxe vernal, *m.*

* Frühlingspunkt, *m.* (Astron.) point vernal, *m.*

* Frühlingstag, *m.* jour de printemps, *m.*

* Frühlingszeit, *f.* saison printanière, *f.*

* Frühmesse (´ – ⏑) *f.* (Culte cathol.) messe du matin, *f.*

* Frühmette (´ – ⏑) *f.* (Culte cathol.) matines, *f. pl.*

* Frühmorgens (– ´ ⏑) *adv.* le matin de bonne heure, du matin, de grand matin, dans la matinée.

* Frühobst (´ –) *n* fruits précoces, premiers fruits de la saison (*comp.* Frühapfel), *m. pl.*

* Frühpredigt (´ – ⏑) *f.* sermon du matin, *m.* [du matin, *f.*

* Frühregen (´ – ⏑) *m.* pluie

* Frühreife (´ – ⏑) *f.* maturité précoce, précocité, hâtiveté, *f.*

* Frühsaat (´ –) *f.* premières semailles, *f. pl.* [du matin, *m.*

* Frühsonne (´ – ⏑) *f.* soleil

* Frühstück (´ –) *n.* (*littér.* morceau du matin) déjeuné, déjeuner, *m.*

* Frühstücken (´ – ⏑) *va.* (prendre un morceau le matin) prendre le déjeuner, déjeuner.

•Frühstunde (⏑–⏑) *f.* heure du matin, heure matinale, *f.*

•Frühtraube (⏑–⏑) *f.* raisin hâtif, hâtiveau (*comp.* Frühapfel), *m.*

•Frühzeitig (⏑–⏑) *adj.* qui arrive de bonne heure *ou* avant le temps, avant l'âge, prématuré, précoce, hâtif; ‖ *adv.* de bonne heure, avant le temps, avant l'âge, prématurément, d'une manière hâtive *ou* précoce; sich –entwickeln, se développer de bonne heure, prendre un developpement hâtif *ou* précoce.

•Frühzeitigkeit (⏑–⏑⏑) *f.* prématurité, précocité, hâtiveté, *f.*

Fuchs (⏑) *m. g.* -es, *pl.* Füchse (12, 17) (*angl.* fox) renard, *m.* canis vulpis (mammifère, *genre* canis, *ord.* carnassiers; *syn.* Birkfuchs, Brandfuchs, Fuchshund); der – bellt, le renard glapit; *par extens.* 1° (Pellet.) peau de renard, *f.*; 2° (cheval de couleur fauve, tirant sur le roux) (cheval) alezan, *m.*; 3° *fam.* personne qui a les cheveux roux, *f.* rousseau, *m.*; 4° *plais.* pièce d'or, *f.* ducat, *m.*; ‖ *fig.* 1° homme rusé, fin renard, *m.*; 2° *terme d'étudiants*: étudiant nouvellement débarqué, de première année, nouveau, *m.* recrue, *f.* conscrit, *m.*

•Fuchsartig (⏑–⏑) *adj.* qui est de la nature du renard (v. Fuchsicht).

•Fuchsbalg, *m.* -fell (⏑–) *n.* peau de renard, (Chasse) sauvagine, *f.*

•Fuchsbart (⏑–) *m.* (*littér.* barbe de renard) *fam.* barbe rousse, *f.*

•Fuchsbau (⏑–) *m.* terrier du renard, *m.* renardière, tanière, *f.*; die Röhre des Fuchsbaues, la fusée.

Füchschen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Fuchs) petit renard, renardeau, *m.*

•Fuchseisen (⏑–⏑) *n.* (*littér.* fer au renard) piége que l'on dresse pour prendre des renards, *m.* chausse-trape, *f.* traquenard, *m.*

Füchseln (⏑⏑) *vn.* (av. haben) 1° aller à la chasse des renards; 2° sentir le renard.

•Fuchsfalle (⏑–⏑) *f.* traquet, traquenard, *m.* [renard, *f.*

•Fuchsfett (⏑–) *n.* graisse de

•Fuchsgebell (⏑–⏑) *n.* glapissement du renard, *m.*

•Fuchsgrube, -höhle (⏑–⏑) *f.* -loch, *n.* 1° tanière du renard, renardière (v. Fuchsbau); 2° fosse pour prendre des renards, *f.*

•Fuchshund (⏑–) *m.* (*littér.* chien-renard) v. Fuchs.

Fuchsicht (⏑⏑) *adj.* qui tient du renard (par sa couleur), roux, qui sent le renard; (Zool.) mit –em Bart, Hals &c. versehen, qui a la barbe rousse, le col roux, etc., fulvibarbe; fulvicolle, etc.

Füchsin (⏑–) *f. pl.* -nen (14, 19) femelle du renard, renarde, *f.*

•Fuchsjagd (⏑–) *f.* chasse aux renards, *f.*

•Fuchsjäger (⏑–⏑) *m.* chasseur aux renards, renardier, *m.*

Füchslein (⏑–) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Fuchs) petit renard, renardeau, *m.*

•Fuchsloch (⏑–) *n.* (*littér.* trou du renard) v. Fuchsgrube.

•Fuchspelz (⏑–) *m.* peau de renard, *f.*; (Pellet.) fourrure de peau de renard, *m.* [de renard, *f.*

•Fuchsprellen (⏑–⏑) *n.* berne

•Fuchsräude (⏑–⏑) *f.* (Dermat.) alopécie; *vulg.* pelade (chute des poils et des cheveux qui résulte d'une altération morbide des follicules pileux), *f.*

•Fuchsroth (⏑–) *adj.* (*littér.* rouge comme le renard) qui est d'une couleur entre le roux et le jaune, roux; roussâtre.

•Fuchsschwanz (⏑–) *m.* queue de renard, *f.*; (Bot.) (chiendent) queue de renard, *f.* vulpin, alopécure, *m.* (plante, *fam.* graminées).

•Fuchstraube (⏑–⏑) *f.* vigne de renard, alopécide, *f.* (plante, *fam.* ampélidées *ou* vinifères).

Fuchtel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. de* Fechten) épée à lame plate et large, *f.* briquet, *m.* flamberge, *f.*; die – bekommen, recevoir des coups de plat d'épée; *par extens.* fouet, *m.* verge, savate, *f.*; *fam.* einen unter der – halten, (*littér.* tenir qn sous le fouet) dominer qn, mener rudement qn.

Fuchteln (⏑⏑) *va.* administrer des coups de plat d'épée, appliquer le fouet *ou* la savate; *pop.* sich herum –, se chamailler, ferrailler; ‖ *vn.* (av. haben) agiter *ou* brandir l'épée.

Fuder (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) charge (d'une voiture), voie, voiture, *f.*; *par extens.* (tonne *ou* vaisseau d'une grande capacité qui peut contenir beaucoup de muids de vin, etc.) foudre, *m.* [voies, etc.

•Fuderweise (⏑⏑–⏑) *adv.* par

Fug (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*racine de* Fugen, Fügen) *primit.* chose qui s'adapte, qui convient, convenance, *f.* temps opportun, *m.* occasion, appropriation, adresse, *f.*; *accept. usuelle*: faculté, *f.* droit, *m.* justice; raison, *f.*; mit – und Recht, (*littér.* avec faculté et droit) avec raison, légitimement; mit besserm –, à plus forte raison.

Fuge (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° endroit où deux corps se joignent, point de jonction, joint, *m.* emboîture, mortaise, jointure, rainure, entaille, liaison, feuillure (d'une porte, etc.); (Anat.) jointure, articulation (par synarthrose *ou* par diarthrose alternative), *f.* joint, *m.* suture (*ex.* des os du crâne); symphyse (*ex.* des os du bassin), *f.*, (Bot.) commissure (surface par laquelle deux parties s'appliquent l'une contre l'autre), *f.*; aus den Fugen gehen, weichen, (*littér.* aller *ou* céder hors des joints) se désunir, se disjoindre, se déboîter, (Chir.) s'écarter, se luxer; 2° (Mus.) (morceau de musique dans lequel différentes parties se succèdent en répétant le même sujet) fugue, *f.*

•Fügebank (⏑⏑–) *f.* (*littér.* banc à joindre) (Tonn.) colombe, *f.* (Vitr.) cavoir, *m.*

Fugen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) être exactement en rapport avec, joindre, s'adapter, tenir dans; ‖ *va.* approcher (deux choses l'une contre l'autre) et (les) faire tenir, unir, joindre, emboîter (*comp.* Fügen).

Fügen (⏑⏑) *va.* (*comp. le grec* πήγω *et le lat.* pango, figo) joindre (deux choses) exactement et (les) faire tenir (*comp.* Fugen), adapter; joindre, emboîter, embrancher, embrever, enlier, emmortaiser; insérer; ‖ *fig.* 1° hinzu –, joindre à cela, y joindre, ajouter, 2° arranger, disposer, régler (*comp.* Verfügen); 3° faire donner (v. Zufügen); ‖ sich –, (se) joindre, s'unir, se tenir, s'adapter, s'engrener; sich in einander –, (*littér.* se joindre l'un dans l'autre) se tenir, s'emboîter, s'engrener; (Anat.) se joindre, s'articuler, s'emboîter, s'enclaver, s'implanter, s'insérer (*comp.* Einfugen, Einfugung); *fig.* 1° convenir, être convenable, être séant; 2° arriver, se trouver, se rencontrer; 3° sich (in einen, in etwas) –, s'arranger (de qn *ou* de qc.), s'accommoder (à *ou* de qc.), se conformer, céder, acquiescer (*ex.* aux désirs de qn).

•Fugengelenk (⏑⏑–⏑) *n.* (Anat.) articulation par synarthrose *ou* par diarthrose alternative (v. Fuge); *se dit plus part. de l'*articulation en charnière, *f.* ginglyme (articulaire), *m.*; articulation ginglymoïde (*comp.* Einlenkung), *f.*

•Fügewort (⏑⏑–) *n.* (*littér.* mot de jonction) v. Bindewort.

Füglich (⏑⏑) *adj.* qui s'adapte; *fig.* approprié, commode, propre, convenable, opportun; ‖ *adv.* commodément, convenablement, décemment, bien.

Füglichkeit (⏑⏑–) *f.* qualité d'une chose qui s'adapte, etc.; aptitude; appropriation; propriété (*ex.* des termes); pertinence (*ex.* d'un moyen de procédure); opportunité, convenance, commodité, équité, justice, *f.*

•Fuglos (⏑–) *adj.* (qui est) dépourvu de justice, de raison, de fondement (v. Fug); illégal, illégitime, injuste, arbitraire; ‖ *adv.* sans autorisation; d'une façon injuste, illégitime, arbitraire (*comp.* Unbefugt).

•Fuglosigkeit (⏑–⏑⏑) *f.* illégitimité; injustice, *f.* arbitraire, *m.* iniquité, *f.*

Fügsam (⏑–) *adj. fig.* enclin *ou* disposé à s'arranger, à s'accommoder; accommodant, traitable, pliant, flexible, souple, conciliant.

Fügsamkeit (⏑––) *f.* humeur accommodante, traitable, conciliante, *f.*; caractère souple, docile, soumis, *m.* flexibilité, docilité, souplesse, soumission, *f.*

Fügung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de joindre, d'arranger, de régler, etc. (v. Fügen); disposition, direction (*ex.* du ciel, du hasard), *f.*; 2° chose jointe, *f.* point de jonction, *m.* jonction, union, emboîture, *f.* (Anat.) jointure, *f.* joint, *m.* articulation, contiguïté (*ex.* des membres); suture (*ex.* des os du crâne), *f.*; (Gramm.) liaison, *f.* enchaînement, *m.* construction (des mots), *f.*; *fig.* chose réglée *ou* voulue (par Dieu, par le hasard), don (*ex.* de la Providence), coup (*ex.* du hasard), *m.* accident amené (*ex.* par le hasard), *m.* fatalité, *f.* hasard, enchaînement (*ex.* des circonstances), *m.*; *fam.* rencontre, *f.*

Fühlbar (⏑–) *adj.* qui se fait sentir 1° *au toucher*: palpable, tactile, sensible, perceptible; alle Körper sind –, tous les corps sont palpables *ou* tactiles; 2° *à l'esprit*: sensible, perceptible; –machen, rendre sensible, faire sentir; ‖ *par extens* qui se fait vivement sentir, qui produit une impression vive, (fort) sensible, vif, pénétrant; ‖ *vicieux dans le sens de* Gefühlvoll: qui sent vivement, sensible; ‖ *adv.* sensiblement, vivement.

Fühlbarkeit (´––) *f.* qualité de ce qui est palpable, etc. (v. Fühlbar): qualité tactile; sensibilité; vivacité (*ex.* du froid), *f.*

Fühlen (´⏑) *va.* recevoir quelque impression par le moyen des sens; éprouver une sensation *ou* des sensations, sentir, percevoir; alle lebenden Wesen –, tous les êtres vivants sentent *ou* ont la faculté de sentir; le sentiment est une faculté commune à tous les êtres vivants; Schmerz –, sentir *ou* éprouver (de) la douleur (*c.-à.-d.* recevoir une impression douloureuse; *comp.* Empfinden); percevoir la douleur (*c.-à.-d.* s'en rendre compte dans l'esprit; *comp.* Wahrnehmen); ‖ *plus part.* 1° sentir par le moyen du toucher *ou* du tact (général; *comp.* Gefühl), toucher, sentir; einen Körper –, toucher, sentir un corps (être averti de sa présence par l'attouchement, par le contact); die Kälte –, sentir le froid, être affecté par le froid; *prov. fam.* wer nicht hören will, muß –, (*littér.* qui ne veut pas écouter, doit sentir) quand on ne veut pas obéir aux paroles, on obéit aux coups; 2° apprécier les qualités d'un corps par le toucher (de la main), par le tact spécial; palper, toucher, tâter, examiner, explorer (avec la main, par le moyen des doigts), sentir; den Puls –, tâter, examiner le pouls; *fam.* einem auf den Zahn –, (*littér.* tâter sur la dent à qn) explorer les sentiments de qn, sonder qn, tâter le pouls à qn; mettre qn à l'épreuve; 3° être averti (de qq. circonstance) par les sens internes, éprouver la sensation de, sentir (*ex.* la faim, une oppression à la poitrine); ‖ *fig.* recevoir telle *ou* telle impression dans l'âme, éprouver un sentiment intérieur (*ex.* d'aversion, de crainte), sentir, ressentir, éprouver (*ex.* un désir, une vive sympathie); sich –, sentir qu'on est (telle *ou* telle chose), se sentir (heureux, coupable, etc.); se ressentir (vivement d'une perte, etc.); *absol. fam.* sentir ses forces, son importance, son mérite, se sentir (quelque chose); ‖ das –, 1° l'état d'un être qui sent, *m.* l'impression, la perception (*ex.* de la douleur); 2° la faculté de sentir, le sentiment (v. Gefühl); 3° l'action de toucher, de palper, l'attouchement, *m.* l'exploration (par la main), *f.* le palper, le toucher, *m.*

Fühler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui sent) (Zool.) organe tactile (chez divers animaux), *m.* antenne, *f.*; fadenförmiger – *ou* Fühlfaden, antenne filamentaire, *f.* barbillon (de divers poissons), tentacule, *m.*; *impropr.* palpe, *f.* (v. Freßspitze); gegliederter – *ou* Fühlhorn, (organe tactile articulé) antenne, *f.*; ungegliederter – *ou* Fühlspitze, (organe tactile non articulé) tentacule, *m.*

***Fühlfaden** (´–⏑) *m.* (Zool.) (filament tactile) barbillon, *m.*; palpe, *f.* (v. Fühler; Fühlspitze).

***Fühlhorn** (´–) *n.* (Zool.) (*littér.* corne tactile) antenne, *f.* (v. Fühler); die Fühlhörner betreffend, qui a rapport aux antennes, antennaire; mit Fühlhörnern versehen, pourvu d'antennes, antenné, antennifère; mit Fühlhörnern versehene Anneliden antennées, *f. pl.* (ordre d'annélides); (Thier) ohne Fühlhörner, (animal) exantenné; durch Kiemen athmende Arachniden ohne Fühlhörner, (arachnides) exantennées-branchiales (*se dit par oppos. aux* exantennées-trachéennes); einem – gleichend, antenniforme; *impropr.* kleines –, antennule (*nom qu'on donne aux* palpes maxillaires des insectes); zangenartiges –, antenne pince, chélicère, *f.*

***Fühllos** (´–) *adj.* privé de sentiment, insensible, apathique, endurci (*ne s'emploie que dans le sens moral; comp.* Gefühllos); ‖ *adv.* d'une manière insensible, froidement, sèchement.

***Fühllosigkeit** (´–⏑–) *f.* insensibilité, apathie, sécheresse, froideur (v. Gefühllosigkeit), *f.*

***Fühlspitze** (´–⏑) *f.* (Zool.) (*littér.* pointe tactile) tentacule, barbillon, *m.* palpe, *f.* (v. Fühler); -nartig, *adj.* tentaculaire, tentaculiforme; mit -n versehen, muni de tentacules, tentaculé.

Fuhr (´) *imp. de l'ind. du v.* Fahren. [Fahren.

Führe (´⏑) *imp. du subj. du v.*

Fuhre (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action de faire une course en voiture (v. Fahren), course, *f.*; 2° voiture, occasion (de partir en voiture), *f.*; 3° charge, voie, voiture, *f.*

Führen (´⏑) *va.* (*comp.* Fahren) 1° mouvoir (une chose) dans une certaine direction; entraîner, emporter, charrier (*ex.* du sable aurifère, *en parl.* d'une rivière); *plus part.* transporter au moyen d'une voiture, mener, conduire, voiturer, charrier, transporter (*ex.* des voyageurs); 2° diriger les mouvements (d'un être vivant): *a*) *sens physique*: mener, conduire, guider (*ex.* un aveugle); das Vieh auf die Weide –, conduire le bétail au pâturage, mener paître le bétail; einen irre –, mener qn hors du droit chemin, égarer qn (v. Irre); spazieren –, (mener) promener (*ex.* un enfant, un cheval); *b*) *sens moral*: mener, amener, ramener (*ex.* qn dans le bon chemin), être le guide de, guider (*ex.* qn dans le sentier de la vertu); conduire (*ex.* une armée à la victoire, un étranger dans une maison); einen in Versuchung –, induire qn en tentation, tenter qn; irre –, induire en erreur (v. Irre); ‖ *par extens.* accompagner, conduire, mener (*ex.* une dame au bal), donner le bras à, servir de cavalier à (une dame); ‖ être le chef de, commander, conduire, mener (*ex.* l'avant-garde); 3° diriger les mouvements (d'un corps inerte), manier (*ex.* la plume, l'épée); einen Streich führen, porter un coup; ‖ faire et diriger qc., faire passer, conduire (*ex.* une ligne, une tranchée, une route); eine Mauer um die Stadt –, construire un mur (et le conduire) autour de la ville; ‖ (s'étendre et conduire) dieser Weg führt nach der Stadt, ce chemin mène *ou* conduit à la ville; ‖ *fig.* 1° servir pour arriver à qq. but, avoir pour conséquence, pour résultat, mener (*ex.* à la gloire, au bonheur); das führt zu nichts, cela ne mène, ne sert, ne conduit, n'aboutit à rien; 2° einen auf etwas –, (*littér.* conduire qn sur qc.) faire penser qn à qc., rappeler qc. à qn, conduire, amener (*ex.* à telle *ou* telle réflexion); einem etwas zu Gemüthe –, (*littér.* conduire qc. au sentiment de qn) rappeler qc. à qn avec énergie, représenter vivement qc. à qn; 3° diriger (une affaire), être préposé à, gérer (*ex.* un emploi), conduire, mener (*ex.* une entreprise, un gouvernement); die Aufsicht über etwas –, (*littér.* gérer l'inspection sur qc.) avoir l'inspection *ou* être chargé de la surveillance d'une chose, mener qc.; einen Prozeß –, (conduire un procès) plaider une cause (*se dit* d'un avocat); être en procès (avec qn, *se dit* d'une partie); Krieg –, faire la guerre (à qn), être en guerre (avec qn); die Krieg führenden Theile, les parties belligérantes; 4° mettre en avant, avancer, porter; Klage führen (über Jemand), porter plainte (contre qn; v. Klage); das Wort –, porter la parole; Reden –, avancer *ou* tenir des propos (irréfléchis, etc.); 5° avoir en soi, avec soi, porter (*ex.* un nom, un titre, un aigle dans ses armes); Geld –, porter *ou* avoir sur soi de l'argent; être chargé d'argent; Waaren –, être chargé de marchandises (*en parlant* d'une voiture, etc.); avoir *ou* tenir des marchandises (*c.-à-d.* en avoir une provision, en vendre); (Comm.) die Bücher –, tenir les livres; *fam.* etwas im Schilde –, (*littér.* porter qc. dans l'écusson) avoir qq. intention cachée, nourrir qq. dessein (hostile); etwas im Munde –, avoir qc. (*ex.* l'injure) à la bouche *ou* sur les lèvres; ein (glückliches, trauriges) Leben –, mener une vie (heureuse), une (triste) existence; ‖ das –, *n.* l'action de mener, etc., *f.* (v. Führung).

Führer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui conduit, conducteur, guide (*ex.* d'un voyageur); gouverneur (*ex.* d'un enfant); directeur, administrateur, gérant (*ex.* d'un établissement industriel); chef (*ex.* d'un état); *iron.* meneur, faiseur, *m.*

Führerin (´⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) conductrice, gouvernante, *f.*

***Fuhrknecht** (´–) *m.* valet de charretier, *m.*

***Fuhrlohn** (´–) *m.* (*littér.* salaire pour la) voiture, *f.* port, roulage, charroi, charriage, transport, *m.*

***Fuhrmann** (´–) *m.* voiturier, charretier, roulier, cocher, *m.*

Führung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de conduire, etc. (v. Führen); conduite (*ex.* d'un vaisseau, d'un enfant), *f.*; *fig.* conduite, direction, inspection, gestion, *f.* gouvernement, commandement, *m.*; 2° chose qu'on porte, charge (*ex.* d'un bâtiment), *f.* effets (d'un voyageur), *m. pl.* [*m.*

***Fuhrwagen** (´–⏑) *m.* chariot,

***Fuhrweg** (´–) *m.* chemin des voitures, *m.* grande route, chaussée, *f.* [chariot, *m.*

***Fuhrwerk** (´–) *n.* voiture, *f.*

***Fuhrwesen** (´–⏑) *n.* tout ce qui appartient au charriage, (au) roulage, *m.*; (Milit.) train (d'artillerie, des équipages), *m.*

†**Fulgurit** (–⏑´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) fulgurite, *m.* pierre de foudre, *f.*; tube(s) fulminaire(s), *m.* (*pl.*) (terre silicio-alumineuse fondue et vitrifiée par le passage de la matière électrique; *syn.* Blitzröhren, Blitzsinter, Kieselsinter).

***Füllbier** (´–) *n.* bière de remplage (*c.-à-d.* dont on remplit les

pieces qui ne sont pas tout à fait pleines), *f.*

Fülle (⊥⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° état d'une chose remplie, *m.* plénitude (*ex.* d'un vase, du système vasculaire; *fig.* du cœur), *f.*; 2° état d'une chose qui remplit, abondance, plénitude (*ex.* de sang, de forces); *par extens.* grande quantité, abondance, richesse, *f.* complément, *m.* perfection, plénitude, *f.*; etwas in – besitzen, posséder qc. en abondance, en trop grande quantité; die – der Gnade, la plénitude de la grâce; aus der – seines Herzens reden, parler d'abondance de cœur, parler avec effusion.

Füllen (⊥⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*grec* πῶλος; *lat.* pullus) petit du cheval, poulain, *m.*

Füllen (⊥⌣) Fohlen (⊥⌣) *vn.* (av. haben) mettre bas (un poulain), pouliner; ânonner (*se dit* d'une ânesse).

Füllen (⊥⌣) *va.* (*dér. de* Voll) (*angl.* fill) rendre plein, emplir, remplir (*ex.* ein Glas mit Wein, un verre de vin); charger, bourrer (*ex.* une pipe); (Cuis.) farcir; sich –, s'emplir, se remplir, devenir plein; *pop.* se remplir (d'aliments); gefüllt, empli, rempli, plein; (Cuis.) farci; (Bot.) gefüllte Blume, fleur pleine, fleur double (*c.-à-d.* dont les étamines sont remplacées par des pétales); ‖ *par extens.* verser (qc. dans un vase); Wein auf Flaschen –, tirer *ou* mettre du vin *ou* une pièce de vin en bouteilles; ‖ das –, *n.* l'action d'emplir, etc., *f.* le remplissage, le remplage (*ex.* d'un tonneau); la farcissure (*ex.* d'une pièce de volaille).

* **Füllerde** (⊥–⌣) *f.* terre de remplage, *f.*

* **Füllhaar** (⊥–) *n.* (*littér.* cheveux *ou* poils à remplir) bourre, *f.*

* **Füllhals** (⊥–) *m.* (*littér.* col à remplir) entonnoir, *m.*

* **Füllhorn** (⊥–) *n.* corne d'abondance, *f.* [charger, *m.*

* **Füllkanne** (⊥–⌣) *f.* pot à

* **Füllkelle** (⊥–⌣) *f.* (cuiller à remplir) grosse cuiller, *f.*

Füllsel (⊥⌣) *n. g.* -s (12) (chose qui remplit) (Cuis.) farce, *f.*

* **Füllsteine** (⊥–⌣) *m. pl.* (pierres qui remplissent) blocaille, *f.* blocage, remplage, *m.*

Füllung (⊥⌣) *f. pl.* -en (14, 18) 1° action d'emplir (v. Füllen); 2° chose qui remplit; (Cuis.) farce, *f.* (Menuis.) panneau (*ex.* d'une porte); (Maçonn.) carreau (*ex.* d'un plancher), *m.*

* **Füllwein** (⊥–) *m.* vin de remplage (*comp.* Füllbier), *m.*

† **Fumariceä** (–––⊥–) *f. pl.* fumariacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes; *syn.* Erdrauchartige Pflanzen).

Fund, *m. g.* -(e)s, *pl.* Fünde (12, 17) (*dér. de* Finden) (1° action de trouver; 2° chose qu'on trouve) trouvaille; rencontre; *fig.* découverte, *f.*

† **Fundament** (–⌣⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) fondement, fond, *m.* (v. Grund).

† **Fundamental** (–––⊥) *adj.* fondamental (v. Grund, Gründlich).

* **Fundgeld** (⊥–) *n.* (*littér.* argent de trouvaille) récompense (qu'on destine ou qu'on donne à celui qui rapporte une chose trouvée), *f.*

* **Fundgrube** (⊥–⌣) *f.* (*littér.* fosse de trouvaille) minière, mine, *f.*

* **Fundrecht** (⊥–) *n.* droit sur une chose trouvée; *fam.* droit de trouvaille, droit de découverte (*ex.* d'une mine), *m.*

* **Fundschoß** (⊥–) *m.* (*dér. du lat.* fundus) (Jurispr.) contribution foncière (v. Grundsteuer).

Fünf, *nom de nombr. card.* (*angl.* five; *grec* πέντε, *lat.* quinque) cinq; es ist – (Uhr), il est cinq heures; *fig. fam.* – gerade sein lassen, (*littér.* laisser cinq être pair, *c.-à-d.* souffrir qu'on fasse passer le nombre cinq pour un nombre pair) n'y pas regarder de si près, être bien indulgent; ‖ *subst. f.* die -(e), le nombre *ou* le chiffre cinq; ‖ *en compos.* penta.., quinqué.., quiné.

* **Fünfarmig** (⊥–⌣) *adj.* à cinq bras.

* **Fünfblätt(e)rig** (⊥–⌣) *adj.* (Bot.) composé de cinq folioles, etc., quinquéfolié; quinquéfoliolé; pentaphylle; pentasépale; pentapétale.

* **Fünfblumig** (⊥–⌣) *adj.* (Bot.) qui porte cinq fleurs, quinquéflore, pentanthe.

* **Fünfbrüderig** (⊥–⌣⌣) *adj.* (Bot.) pentadelphe (*se dit* des étamines, quand celles-ci sont disposées sur cinq androphores).

* **Fünfdornenfisch**, *m.* (Zool.) (poisson) pentacanthe, cinq-épines, *m.* 1° chætodon pentacanthe, *m.* (*genre* chætodon, *fam.* squamipennes); 2° labre pentacanthe, *m.* (*genre* labrus, *fam.* sternoptérygiens orthosomes).

* **Fünfdornig** (⊥–⌣) *adj.* (Bot., Zool.) pourvu de cinq épines, pentacanthe.

Fünfe, *f. pl.* -n (14, 18) **Fünfer** (⊥⌣) *m. g.* -s (12, 16) (le chiffre) cinq (v. Fünf), *m.*

* **Fünfeck** (⊥–) (chose *ou* figure qui a cinq angles) pentagone, *m.*

* **Fünfeckig** (⊥–⌣) *adj.* (qui est) muni de cinq angles; quinquangulaire; quinquangulé; pentagone, pentagonal.

Fünferlei (⊥⌣⌣) *adv.* de cinq sortes *ou* manières *ou* façons.

* **Fünffach** (⊥–) **Fünffältig** (⊥–⌣) (cinq fois) *adj.* et *adv.* quintuple, de cinq; – gezahnt, quinquédenté; – gerippt, quinquénervé; quintupli-nervé; das Fünffache, le quintuple.

* **Fünffächerig** (⊥–⌣⌣) *adj.* (Bot., Anat.) qui a cinq compartiments, quinquéloculaire.

* **Fünffaltig** (⊥–⌣) *adj.* qui a *ou* offre cinq plis, quinquéplissé.

* **Fünffarbig** (⊥–⌣) *adj.* qui a *ou* offre cinq couleurs.

* **Fünffingerfisch**, *m.* (poisson pentadactyle) 1° polynème pentadactyle, *m.* polynemus quinquarius (poisson, *genre* polynemus, *fam.* squammipennes); 2° cinq-taches, *m.* (poisson, *genre* coryphena, *div.* pectoraux).

* **Fünffingerig** (–⊥⌣⌣) *adj.* pourvu de cinq doigts, de cinq rayons, de cinq divisions; (Zool., Bot.) quinquédigité; pentadactyle; -e Säugethiere, (mammifères) pentadactyles, *m. pl.* (famille de mammifères, comprenant tous ceux qui ont cinq doigts aux membres antérieurs, *Klein*; famille de mammifères, *ordre* pachydermes, *Carus*, *Ficinus*, *Latreille*).

Fünffingerkraut (–⊥––) *n.* (potentille) quintefeuille (*syn.* Kriechendes Fingerkraut), *f.*

* **Fünfflügelig** (⊥–⌣⌣) *adj.* (Bot.) qui a cinq (expansions en forme d') ailes, pentaptère.

* **Fünffruchtig** (⊥–⌣) *adj.* (Bot.) qui a cinq fruits *ou* qui est composé de cinq carpelles, pentacarpe.

* **Fünffüßig** (⊥–⌣) *adj.* de cinq pieds; ein fünffüßiger Vers, un vers de cinq pieds, un pentamètre, *m.*

* **Fünfgetheilt** (⊥⌣–) *adj.* (Hist. nat.) qui a *ou* offre cinq divisions.

* **Fünfherr** (⊥–) *m.* quinquévir; pentarque, *m.* (*comp.* Dreiherr); -schaft, *f.* quinquévirat, *m.* pentarchie, *f.*

* **Fünfhundert** (–⊥⌣) *nom de nomb. card.* cinq cent(s) (v. Hundert).

* **Fünfjährig** (⊥–⌣) *adj.* de cinq ans, d'un lustre, quinquennal.

* **Fünfkantig** (⊥–⌣) *adj.* (Hist. nat.) qui a cinq angles (tranchants), quinquangulaire; quinquangulé; quinquanguleux.

* **Fünfkapselig** (⊥–⌣⌣) *adj.* qui est composé de cinq coques, quinquécapsulaire, pentacoque.

* **Fünfklappig** (⊥–⌣) *adj.* qui offre cinq valvules, quinquévalve.

* **Fünflappig** (⊥–⌣) *adj.* qui est formé de cinq lobes, quinquélobé.

* **Fünflöcherig** (⊥–⌣⌣) *adj.* qui est percé de cinq trous; quinquéforé.

* **Fünfmal** (⊥–) *adv.* cinq fois; (Bot., Zool.) -gespalten, (fendu cinq fois) quinquéfide, quinquéparti; -gerippt, quinquénervé; -gepaart, quinquéjugué; -gepaarte Blätter, feuilles quinées (*c.-à d.* insérées cinq par cinq autour de la tige).

* **Fünfmalig** (⊥–⌣) *adj.* qui se fait cinq fois, quintuple.

* **Fünfmächtig** (⊥–⌣) *adj.* (Bot.) pentadyname.

* **Fünfmännig** (⊥–⌣) *adj.* (Bot.) qui a cinq étamines, pentandre; (Klasse, Ordnung) der -en Pflanzen, (classe, ordre) des plantes pentandres, pentandrie (*nom d'une classe et de quatre ordres, système sexuel de Linnée*), *f.*

* **Fünfmonatlich** (–⊥–⌣) *adj.* de cinq mois.

* **Fünfpfündig** (⊥–⌣) *adj.* de cinq livres, cinq livres pesant.

* **Fünfreihig** (⊥–⌣) *adj.* (Hist. nat.) qui est disposé sur cinq rangées, quinquéfarié, quinquésérié, pentastique.

* **Fünfruderig**, *adj.* à cinq rangs de rames; eine -e Galeere, une quinquérème.

* **Fünfsaitig** (⊥–⌣) *adj.* à cinq cordes; ein -es Instrument, un pentacorde.

* **Fünfsamig** (⊥–⌣) *adj.* (Bot.) qui a cinq graines, pentasperme.

* **Fünfseitig** (⊥–⌣) *adj.* qui a cinq faces, pentagone, pentaquètre.

* **Fünfspaltig** (⊥–⌣) *adj.* (qui est fendu cinq fois) divisé en cinq parties, quinquéfide.

* **Fünfstimmig** (⊥–⌣) *adj.* de cinq voix *ou* parties; -er Gesang, quintetto, *m.*

* **Fünfsylbig** (–––) *adj.* (qui

est formé) de cinq syllabes, pentasyllabe.

* **Fünftägig** (⏑́–⏑) *adj.* de cinq jours; das -e Fieber, la fièvre quinte (*c.-à-d.* qui se reproduit tous les cinq jours).

Fünfte (⏑́⏑) *nom de nombr. ord.* (der, die, das), le, la cinquième; Philipp der -, Philippe Cinq; Karl der -, Charles-Quint; der - (des Monats), le cinq du mois.

* **Fünftehalb** (⏑́⏑–) *adj.* (*littér.* le cinquième à demi) quatre et demi.

Fünftel (⏑́⏑) *n. g.* -s (12, 16) cinquième, quint, *m.*

Fünftens (⏑́⏑) *adv.* cinquièmement, en cinquième lieu.

* **Fünfthalerstück** (–⏑́⏑–) *n.* pièce de cinq écus, pistole, *f.* louis, *m.*

* **Fünftheilig** (⏑́–⏑) *adj.* (Bot., Zool.) qui est divisé en cinq parties, quinqueparti (*comp.* Fünfspaltig).

* **Fünfweibig** (⏑́–⏑) *adj.* (Bot.) qui a cinq pistils, pentagyne; Ordnung der -en Pflanzen, ordre des plantes pentagynes, *m.* pentagynie (*nom de cinq ordres, syst. de Linnée*), *f.*

* **Fünfwinkelig** (–⏑́⏑⏑) *adj.* quinquangulaire (*comp.* Fünfkantig, Fünfeckig).

* **Fünfzähnig** (⏑́–⏑) *adj.* (Bot.) qui est terminé par cinq dents *ou* dentelures, quinquédenté.

* **Fünfzehn** (⏑́–⏑) *nom de nomb. card.* (*littér.* cinq et dix) quinze, quinzaine.

* **Fünfzehneck** (⏑́––) *n.* quindécagone, *m.*

* **Fünfzehnerlei** (⏑́ ⏑⏑́) *adj.* et *adv.* de quinze sortes.

* **Fünfzehnte** (⏑́–⏑) *nom de nombr. ord.* (der, die, das) le, la quinzième; der - (des Monats), le quinze (du mois).

* **Fünfzehntel** (⏑́–⏑) *n.* quinzième partie, *f.* quinzième, *m.*

Fünfzig (⏑́⏑) *nom de nomb. card.* cinquante; etwa -, à peu près cinquante, une cinquantaine.

Fünfziger (⏑́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) homme de cinquante ans, quinquagénaire, *m.*

Fünfzigerlei (⏑́⏑⏑⏑́) *adv.* de cinquante sortes.

* **Fünfzigjährig** (⏑́⏑–⏑) *adj.* de cinquante ans, quinquagénaire.

Fünfzigste (⏑́⏑⏑) *nom de nomb. ord.* (der, die, das) le, la cinquantième.

† **Fungin** (–⏑́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) fongine (substance qui forme le squelette des champignons), *f.*

† * **Fungussäure** (⏑́⏑–⏑) *f.* (Chim. org.) acide fongique, *m.* (v. Pilzsäure).

Fünkchen (⏑́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Funken) petite étincelle, bluette, *f.*

Funke (⏑́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) Funken, *m. g.* -s (12, 16) (*dér. du goth.* fun, feu; *comp. le grec* φαίνω, φέγγω) parcelle enflammée, étincelle, bluette, *f.*; *fig.* petite portion, étincelle (*ex.* d'esprit, de courage); lueur, apparence (*ex.* de raison), *f.*

Funkeln (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) briller (comme des étincelles), jeter des éclats de lumière, étinceler; pétiller; reluire, resplendir; (Astron.) scintiller; funkelnd, scintillant, pétillant, resplendissant, éclatant, brillant; ‖ das -, l'éclat (d'une chose qui étincelle), l'éclat incertain, passager, l'étincellement, le pétillement, *m.*; la scintillation (des étoiles), *f.*

* **Funkel(nagel)neu** (–⏑⏑́⏑⏑) *adj. fam.* tout neuf.

Für (⏑́) *prép.* (*comp.* Vor, Fort, Ver; *grec* πρό, *lat.* pro) *marque* 1° *mouvement en avant* (v. Fort); - und -, continuellement, sans discontinuer, toujours; 2° *but*, *objet*: pour; en faveur, à l'avantage; etwas - Jemanden thun, *a*) faire qc. pour qn, en faveur de qn; *b*) faire qc. pour qn, à la place de qn (v. 3°); - Jemanden sein, être pour qn, être disposé *ou* pencher en faveur de qn, être favorable à qn; - was? pourquoi? dans quel but? Schrift für die Jugend, écrit *ou* ouvrage pour la, *ou* à l'usage de la jeunesse; Mittel - das Fieber, remède (pour) contre la fièvre (v. Gegen); - etwas gut sein, *a*) être bon pour *ou* à qc., être propre à qc., être fait, se qualifier pour qc.; *b*) être garant *ou* répondre de qc.; - sich leben, (vivre pour soi) *a*) ne penser qu'à soi, mener une vie égoïste; *b*) vivre seul, mener une vie isolée *ou* retirée; ich - meine Person, pour ma personne, quant à moi; - sich bestehen, exister par soi-même, jouir d'une existence indépendante; subsister de ses propres ressources; etwas - sich thun, faire qc., *a*) pour soi-même, *b*) par soi-même; 3° *remplacement*, *substitution*: à la place de, pour; - Jemanden zahlen, payer pour qn; ein - alle Mal, une fois pour toutes; 4° *dédommagement*, *récompense*: pour; - Geld arbeiten, travailler pour (gagner) de l'argent; *fig.* etwas für sein Leben gern thun, donner volontiers sa vie pour (faire) qc.; 5° *qualité* (*réelle ou apparente*), *comparaison*, *action réciproque*, *correspondance exacte*: pour; en qualité de, comme; einen - etwas ansehen, considérer qn pour qc. *ou* comme étant qc.; etwas - gut finden, (*littér.* trouver une chose pour bonne) trouver qu'une chose est bonne; juger convenable *ou* à propos (*ex.* de prendre la parole); was - einer? lequel? was sind das - Menschen? qu'est-ce que c'est que ces gens-là? de quelle espèce sont ces gens-là? was für Menschen! quels hommes! 6° *succession*, *suite*: par; pour; Schritt - Schritt, pas à pas, à pas mesurés; Tag - Tag, jour par jour, chaque jour (l'un après l'autre); Mann - Mann, homme pour homme, tous, l'un après l'autre; für's Erste, en premier lieu, premièrement, d'abord; ‖ *en compos.* Für *marque* 1° *mouvement*, *passage*; 2° *qu'une chose est faite en faveur ou à la place de qn.*

* **Fürbaß** (⏑́–) *adv. obsol.* en avant (v. Vorwärts).

* **Fürbitte** (⏑́–⏑) *f.* demande *ou* démarche en faveur (de qn), demande en grâce, intercession, sollicitation, *f.*; suffrages (des Saints), *m. pl.*; eine - einlegen, (*littér.* interposer une demande en faveur) intercéder, solliciter, faire une démarche (en faveur de qn).

* **Fürbitter** (⏑́–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui intercède en faveur (de qn), intercesseur, solliciteur; médiateur; protecteur, *m.*

Furche (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. de* Fahren; *suéd.* fora; *angl.* furrow) trace longue et profonde qui marque le passage du soc, *f.*: sillon; kleine -, petit sillon, rayon, *m.*; breite und tiefe -, sillon large et profond, enrue, *f.*; erste -, (le) premier sillon, enrayure; letzte -, dernier sillon, dérayure, *f.*; die erste - ziehen, tracer le premier sillon, enrayer; *par extens.* trace qu'une chose (*ex.* un navire) laisse en passant, *f.* sillon; *plus part.* 1° long repli de la peau, *m.* ride, *f.* sillon (creusé par l'âge), *m.*; 2° (Zool., Bot.) raie, strie *ou* cannelure profonde, *f.* sillon (*ex.* d'une coquille), *m.*; 3° (Anat.) fente *ou* rainure profonde (qu'on remarque à la surface de certains organes), *f.* sillon (longitudinal, transversal, *ex.* du foie), *m.*

Furchen (⏑́⏑) *va.* tracer *ou* creuser des sillons, sillonner; (Hist. nat.) gefurcht, marqué de sillons, sillonné; sulcifère; tief gefurcht, marqué d'un sillon *ou* de sillons profond(s); mit gefurchtem Halse ic. versehen, pourvu d'un col sillonné, sulcicolle (sulcidenté, sulcipenne, sulcirostre, etc.).

* **Furchenartig** (⏑́⏑–⏑) *adj.* (Zool.) qui a la forme d'un (simple) sillon, sulciforme.

Furcht, *f.* (*goth.* faurht, *angl.* fright; *dér. de l'anc. verbe* Faren, persécuter; *comp.* Gefahr) sentiment pénible que fait naître l'image d'un mal présent *ou* à venir: vive appréhension, crainte, peur, *f.*; leise -, crainte légère, appréhension, *f.* (v. Besorgniß); große -, grande crainte, (grande) peur, frayeur (v. Angst, Schrecken), *f.*; - vor dem Tode, crainte (*littér.* devant la) de la mort; - haben, avoir des craintes, être saisi, pénétré, rempli de crainte, avoir peur; - einflößen, inspirer *ou* donner des craintes *ou* de la crainte, faire peur (à qn); in - setzen, (*littér.* mettre en crainte) jeter de la crainte (dans l'esprit de qn), faire peur (à qn), intimider, effrayer (qn); in - gerathen, (*littér.* entrer en crainte) être saisi de crainte, de frayeur, s'effrayer, s'épouvanter; aus -, de crainte (de, que), crainte (de), de peur (de, que); ‖ *par extens.* crainte (d'offenser qn), respect, *m.*; Gottes-, crainte de Dieu.

Furchtbar (⏑́–) *adj.* qui fait naître de la crainte, menaçant, formidable, redoutable, terrible, effrayant, épouvantable.

Furchtbarkeit (⏑́––) *f.* qualité de ce qui est formidable, crainte, terreur, épouvante (*ex.* que répand le nom de qn), renommée formidable; gravité, *f.* caractère redoutable (*ex.* d'une épidémie), *m.*

Fürchten (⏑́⏑) *va.* (de Furcht) sentir de la crainte (à l'aspect *ou* à la pensée de qc.), craindre, appréhender, redouter (qn *ou* qc.), avoir peur (de qc.); ‖ *par extens.* 1° être pénétré de respect, de vénération (pour qn), craindre (*ex.* Dieu); 2° croire à la possibilité *ou* à la probabilité d'un accident fâcheux, craindre (*ex.* qu'une chose n'arrive); ‖ sich - (vor Jemanden), avoir peur (de qn), craindre, redouter (qn *ou* qc).

Fürchterlich (⏑́⏑⏑) *adj.* qui inspire une vive frayeur, qui frappe

de crainte *ou* de terreur, effrayant, terrible, épouvantable, horrible, effroyable, affreux, atroce (*se dit surtout des objets qui frappent directement les sens*); || *adv.* terriblement, horriblement, affreusement, d'une manière effrayante.

Fürchterlichkeit (∸–⏑–) *f.* qualité de ce qui est terrible, etc., terreur, épouvante, *f.* (*comp.* Furchtbarkeit).

***Furchtlos** (∸–) *adj. et adv.* (qui est) sans crainte, sans peur, intrépide, avec sang-froid.

Furchtsam (∸–) *adj.* qui craint aisément, qui se laisse intimider facilement, timide, craintif, peureux.

Furchtsamkeit (∸––) *f.* disposition craintive, timidité, crainte, poltronnerie, *f.*

† **Furier** (–∸) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) fourrier, *m.*

† ***Furierschütz** (⏑∸–) *m.* aide à fourrier, *m.*

***Fürlieb** (–∸) *adv. fam.* – nehmen, (*littér.* prendre pour agréable) agréer; se contenter de; accepter sans façons.

† **Furnier** (–∸) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) plaque, feuille, *f.*

† **Furniren** (–∸⏑) *va.* (Ébénist.) plaquer, marqueter; furnirte Arbeit, placage, *m.* marqueterie, *f.*

***Fürsprache** (∸–⏑) *f.* intercession, *f.*

***Fürsprecher** (∸–⏑) *m.* celui qui s'intéresse *ou* qui intercède en faveur de qn, médiateur, protecteur, *m.*

Fürst (∸) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*de l'anc.* Füristo, *superl. de* Füri, qui est en avant; *angl.* first; *comp. le grec* φέριστος) *proprem.* homme le plus marquant, premier *ou* principal citoyen (d'un pays), chef; *accept. us.* 1° celui qui commande à une nation, qui exerce l'autorité souveraine: souverain; prince; 2° (Hist. d'Allem.) *titre de* chacun des principaux vassaux de l'Empire germanique: prince; 3° (Conféd. Germ.) *titre* qui marque un rang intermédiaire entre celui des ducs et celui des comtes: prince; 4° membre d'une famille princière, prince, *m.*; 5° (Lang. Bibl.) – des Lebens, prince de la vie (Jésus-Christ); – der Finsterniß, prince des ténèbres (Satan).

***Fürstbischof** (–∸–) *m.* prince évêque, *m.*

***Fürstenbrief** (∸⏑–) *m.* brevet, diplôme de prince, *m.*

***Fürstengeschlecht** (∸⏑⏑–) *n.* 1° race princière (descendance d'un prince); 2° génération de princes, dynastie, *f.*

***Fürstengruft** (∸⏑–) *f.* sépulture, *f.* caveau des princes, *m.*

***Fürstenhaus** (∸⏑–) *n.* 1° palais d'un prince, *m.*; 2° maison princière (famille d'un prince), *f.*

***Fürstenhut** (∸⏑–) *m.* (chapeau de prince, *symbole de la*) dignité, *f. ou* (*du*) rang d'un prince, *m.* principauté, *f.*

***Fürstenkrone** (∸⏑–⏑) *f.* couronne de prince, *f.*

***Fürstenlehen** (∸⏑–⏑) *n.* fief de prince, *m.*

***Fürstenmäßig** (∸⏑–⏑) *adj.* digne d'un prince; || *adv.* en prince.

***Fürstenrecht** (∸⏑–) *n.* 1° droit du prince, droit de souverain; 2° (Droit publ. de l'Emp. Germ.) code des princes (collection des lois qui réglaient les rapports entre les princes), *m.*

***Fürstensitz** (∸⏑–) *m.* résidence d'un prince, *f.*

***Fürstensohn** (∸⏑–) *m.* (fils de prince) jeune prince; enfant illustre, *m.*

***Fürstenstand** (∸⏑–) *m.* 1° état *ou* rang de prince, rang princier, *m.* principauté (*comp.* Fürstenwürde), *f.*; 2° corps des princes, *m.* caste princière, *f.*

***Fürstentag** (∸⏑–) *m.* (*littér.* jour des princes) assemblée *ou* convocation des princes, *f.*

Fürstenthum (∸⏑–) *n. g.* -s, *pl.* Fürstenthümer (12, 20) principauté (1° pays dont le souverain a le titre de prince; 2° seigneurie qui donne le titre de prince; 3° dignité de prince), *f.*

***Fürstenwürde** (∸⏑–⏑) *f.* dignité de prince, *f.*

Fürstin (∸–) *f. pl.* -nen (13, 19) princesse (v. Fürst), *f.*

Fürstlich (∸⏑) *adj.* 1° qui est possédé par, *ou* qui a rapport à un prince: d'un prince, du prince, de prince, princier; – (Anhaltscher) Lieutenant, lieutenant au service de S. A. le prince (d'Anhalt, etc.); 2° digne d'un prince; || *adv.* en prince.

Fürstlichkeit (∸⏑–) *f.* qualité de ce qui est possédé par un prince, etc. (v. Fürstlich); *fig.* illustration, magnificence, somptuosité, *f.*

Furth, Furt, *f. pl.* -en (14, 19) (*comp.* Fahren) endroit (d'une rivière, etc.) par lequel on peut passer (en voiture), endroit guéable *ou* praticable, gué, passage, *m.*

***Fürtrefflich**, *obsol. au lieu de* Vortrefflich.

***Fürwahr** (–∸) *adv.* (*littér.* pour vrai, v. Für) vraiment, en vérité, assurément, certes.

***Fürwort** (∸–) *n.* 1° (*littér.* parole en faveur, v. Für) intercession, demande d'une faveur, *ou* en grâce; ein – einlegen, interposer (*littér.* une parole en faveur) *ou* employer son autorité, son crédit, faire des démarches (en faveur de qn); 2° (Gramm.) (*littér.* mot en remplacement) pronom (*ex.* personnel, possessif, démonstratif, etc.), *m.*

***Fürwörtlich** (∸–⏑) *adj.* (Gramm.) pronominal.

† **Fuscin** (–∸) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) fuscine (substance brune qu'on a séparée de l'huile animale de Dippel), *f.*

Fusel (∸⏑) *m. g.* -s (12) *pop.* mauvaise eau-de-vie, *f.*; nach – riechen, sentir le cabaret; (Chim. org.) odeur empyreumatique qu'exhale l'eau-de-vie de blé, *f.* empyreume, *m.*

***Fuselöl** (∸⏑–) *n.* (Chim. org.) huile pyrogénée qu'on obtient par la distillation des produits fermentés de diverses graminées, huile empyreumatique de l'eau-de-vie de grains, *f.*

† **Füselier** (–⏑∸) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Guerre) (soldat qui porte le fusil) fusilier, *m.*; *iron.* mousquetaire, *m.*

Fuß (∸) *m. g.* -es, *pl.* Füße (12, 17) (*angl.* foot; *grec* πούς, *lat.* pes) 1° (Anat. hum.) prolongement inférieur du membre abdominal (depuis le talon jusqu'au bout des orteils): pied; Ober–, (*littér.* pied supérieur), tarse (*syn.* Fußwurzel); Mittel–, (*littér.* pied moyen) métatarse, *m.*; zu – gehen, aller à pied; gut zu – sein, (*littér.* être bon à pied) être bon piéton; festen -es (Jemanden erwarten), (attendre qn) de pied ferme; festen – fassen, (*littér.* prendre pied ferme) prendre position; einem zu Füßen fallen, (*littér.* tomber) se jeter aux pieds de qn, se prosterner devant qn; einem auf dem Fuße nachfolgen, suivre qn (*littér.* sur le pied) de près; *fam.* suivre qn à la piste, talonner qn; auf einem -e stehen, (être placé) se tenir debout sur un (seul) pied; *fig.* mit Jemanden auf einem guten -e stehen, (*littér.* être placé sur un bon pied avec qn) avoir de bonnes relations avec qn, être bien avec qn; mit Jemanden über den – gespannt sein, (*littér.* être tendu sur le pied avec qn) être brouillé avec qn; *fam.* n'être pas bien avec qn; die Sache wieder auf den alten – stellen, remettre la chose sur l'ancien pied; auf schwachen Füßen stehen, (*littér.* être posé sur des pieds faibles) être mal établi, être en mauvais état, menacer ruine; Jemanden auf freien – setzen, (*littér.* mettre qn sur un pied libre) rendre qn à la liberté, relâcher qn; auf Freiersfüßen gehen, (*littér.* marcher sur des pieds de prétendant) faire des démarches pour se marier; einen *ou* etwas unter die Füße *ou* mit Füßen treten, fouler qc. *ou* qn aux pieds, traiter qn avec un souverain mépris, maltraiter qn; Soldat zu Fuß, soldat à pied, fantassin; einem etwas unter den – geben, (*littér.* donner qc. sous le pied à qn) suggérer qc. à qn; inspirer, conseiller qc. à qn; die Sache hat Hand und –, (*littér.* la chose a main et pied) la chose est bien faite, est faite avec intelligence, avec goût; stehenden -es, sur-le-champ, instantanément; sans désemparer; || *par extens.* 1° (Zool.) portion des quatre membres (chez les autres animaux) qui pose sur le sol, *f.* pied, *m.* patte, *f.*; Hinter–, patte de derrière, *f.* podarion (*en parlant* de mammifères), *m.*; dem Fuß angehörend, qui appartient *ou* qui a rapport au pied, du pied; (Anat.) pédieux; (Zool.) pédiaire; pédial; *en compos.* ... pode, ... pède; mit blattartigen Füßen versehen, qui a les pieds comprimés en forme de feuilles, podophylle; mit Schwimmfüßen versehen, muni de pieds palmés et disposés pour la natation, podoptère, pinnipède; 2° *dans le sens de* Bein, jambe, *f.* pied, *m.*; 3° partie inférieure de corps inanimés, *f.* pied (*ex.* d'un candélabre, d'une montagne), *m.* base (*ex.* d'une montagne), *f.* patte (*ex.* d'un verre), *f.*; piédestal (*ex.* d'une statue), *m.*; (Bot.) support, pied (*ex.* des champignons), *m.*; 4° mesure (de douze pouces *ou* de 324 millimètres), *f.* pied, *m.*; (Prosod.) (division d'un vers) pied, *m.*; || *fig.* 1° état, *m. ou* situation d'une affaire, position, *f.* pied, *m.*; auf einem freundschaftlichen -e leben, (*littér.* vivre sur un pied amical avec qn) être lié avec qn (v. ci-dessus); 2° manière d'arranger, de traiter (une affaire), *f.* mode, traitement, pied (*ex* de guerre); distribution; nomencla

ture, *f.* Münz-, (*littér.* pied de monnaie) taux, *m.*

• **Fußangel** (⸗–⏑) *f.* (*littér.* hameçon pour le pied) chausse-trape, *f.*

• **Fußbad** (⸗–) *n.* bain de pieds (*ex.* à la moutarde), *techn.* pédiluve (sinapisé, etc.), *m.*

• **Fußballen** (⸗–⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* balle du pied) saillie bombée qui se trouve à la base du grand orteil, éminence charnue de la plante du pied; *techn.* éminence thénar (du pied), *f.*; –muskel, muscle de l'éminence thénar du pied, muscle abducteur et court fléchisseur du grand orteil, *m.*

• **Fußbank** (⸗–) *f.* (*littér.* banc pour le pied) tabouret, marchepied, *m.*

• **Fußbecken** (⸗–⏑) *n.* (*littér.* bassin pour le pied) vase *ou* seau (dans lequel on lave les pieds), *m.*

• **Fußbekleidung** (⸗–⏑⏑) *f.* (*littér.* vêtement du pied) chaussure, *f.*

• **Fußbeuge**, –biege, *f.* (*littér.* pli du pied) cou-de-pied, *m.* articulation du pied avec (les os de) la jambe, articulation tibio-tarsienne, *f.*

• **Fußblatt** (⸗–) *n.* (Anat.) (*littér.* plat du pied) face inférieure *ou* plante du pied, *f.*; (*se dit plus part. de la*) surface qui s'étend du talon à la racine des orteils, *f.*; Fläche des Fußblattes, face plantaire; (Bot.) podophylle, *m.* podophyllum (*genre* de plantes, *fam.* podophyllacées); schildförmiges –, podophylle pelté, *m.* podophyllum peltatum (*syn.* Entenfuß, Maiapfel).

• **Fußboden** (⸗–⏑) *m.* (*littér.* sol pour le pied) plancher (v. Boden), *m.*

• **Fußbote** (⸗–⏑) *m.* messager à pied, *m.*

Füßchen (⸗⏑) *n. g.* –s (12, 46) (*dim. de* Fuß) petit pied, pédicule, *m.*

• **Fußdecke** (⸗–⏑) *f.* 1° couverture pour (couvrir) les pieds, *f.* couvre-pied, *m.*; (Zool.) podothèque (enveloppe cutanée, enduit corné, etc., qui recouvre le pied), *m.*; 2° (couverture sur laquelle on met les pieds) tapis (*ex.* de salon), *m.*

• **Fußdienst** (⸗–) *m.* (*littér.* service à pied) 1° (Féod.) message par corvée, *m.*; 2° (Guerre) service dans l'infanterie, *m.*

• **Fußeisen** (⸗–⏑) *n.* (*littér.* fer pour le pied) 1° chausse-trape (v. Fußangel), *f.*; 2° (fer qu'on attache aux semelles pour faciliter la marche sur la glace, etc.) pointe de fer, *f.* crampon, grappin, *m.*; 3° fers aux pieds (d'un criminel), ceps, *m. pl.*

Fußen (⸗⏑) *vn.* (av. haben) prendre pied, trouver fond; *fig.* auf etwas –, se fonder, se reposer sur qc., prendre qc. pour point de départ; ‖ *va.* (Hist. nat.) munir d'un pied *ou* de pieds; gefußt, pédifère; pédalé.

• **Fußfall** (⸗–) *m.* (*littér.* chute aux pieds) action de se prosterner (aux pieds de qn), *f.*; *par extens.* témoignage d'humilité, de soumission, *m.* genuflexion, *f.*; einen – thun, se jeter aux pieds de qn, se prosterner devant qn.

• **Fußfällig** (⸗–⏑) *adj. et adv.* (qui s'est) prosterné aux pieds (de qn), à genoux.

• **Fußfedern** (⸗–⏑) *f. pl.* (Zool.) plumes des pieds, plumes pédiales, *f. pl.*

• **Fußflasche** (⸗–⏑) *f.* bouteille pour (chauffer) les pieds, bouteille d'eau chaude, *f.*; chauffe-pied, *m.*; chaufferette, *f.*

• **Fußförmig** (⸗–⏑) *adj.* qui a la forme d'un pied; (Zool., Bot.) pédiforme, pédiaire, pédalé; ‖ *adv.* en pied; –gespalten, (fendu en manière de pied) pédatifide; – gelappt, pédatilobé; – getheilt, pédatiparti.

• **Fußgänger** (⸗–⏑) *m.* (celui qui marche *ou* qui se promène à pied) piéton, marcheur, *m.*; fantassin, soldat à pied, *m.*

• **Fußgelenk** (–⏑⸗) *n.* (Anat.) articulation du pied (*c.-à-d.* une des articulations du pied); *plus part.* articulation tibio-tarsienne (v. Fußbeuge), *f.* (Ornithol.) podarthre (articulation du pied avec le tarse), *m.*

• **Fußgesimse** (⸗–⏑⏑) *n.* (Arch.) moulure de la base; corniche du piédestal, *f.*

• **Fußgestell** (⸗–) *n.* piédestal, stylobate (*ex.* d'une colonne); piédestal, piédouche (*ex.* d'un vase); tréteau (*ex.* d'une table), *m.*

• **Fußgetäfel** (⸗–⏑⏑) *n.* parquetage, plancher parqueté, parquet, *m.*

• **Fußgicht** (⸗–) *f.* goutte aux pieds, podagre, *f.*

Füßig (⸗⏑) *adj.* qui a les pieds formés de telle *ou* telle manière; qui a tant de pieds (de longueur, de largeur, etc.); *n'est usité qu'en composition.*

• **Fußkiementräger** (⸗–⏑⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) podobranches (ordre d'invertébrés, *classe* annélides; *comprenant ceux* qui ont des branchies aux pattes), *m. pl.*

• **Fußklavier** (⸗–⸗) *n.* (Orgue) pédale, *f.*

• **Fußknecht** (⸗–) *m.* (valet à pied) (Guerre) fantassin, *m.*

• **Fußknöchel** (⸗–⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* osselet du pied) cheville du pied, malléole (interne *et* externe) (*nom qu'on donne à* deux saillies latérales qui sont formées par les apophyses inférieures du tibia et du péroné), *f.*

• **Fußknochen** (⸗–⏑) *m. pl.* (Anat.) os du pied *ou* des pieds, os qui concourent à la formation du pied, *m. pl.*

• **Fußknorren** (⸗–⏑) *m.* (*littér.* nœud du pied) cheville du pied, (Anat.) malléole (*syn.* Fußknöchel), *f.*; (Ornithol.) pterne (*syn.* Ferse), *f.*

• **Fußkuß** (⸗–) *m.* baisement des pieds, *m.*

Füßling (⸗–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) pied d'un bas, *m.*

• **Fußmaaß** (⸗–) *n.* mesure d'un pied *ou* par pieds, *f.*

• **Fußmatte** (⸗–⏑) *f.* paillasson, *m.*

• **Fußmuskel** (⸗–⏑) *m.* (Anat.) muscle du pied; (*s'applique plus part. au*) muscle pédieux *ou* court extenseur commun des orteils, *m.*

• † **Fußnerv** (⸗–) *m.* (Anat.) nerf du pied, *m.*; (Bot.) –ig, *adj.* pédalinervé.

• **Fußpfad** (⸗–) *m.* (chemin étroit où l'on ne marche qu'à pied) sentier, *m.*

• **Fußpunkt** (⸗–) *m.* (*littér.* point des pieds, *c.-à-d.* qui correspond à la position des pieds) (Astron.) nadir, *m.*

• **Fußreise** (⸗–⏑) *f.* voyage à pied, *m.*

• **Fußrücken** (⸗–⏑) *m.* (Anat.) dos du pied, *m.* face dorsale du pied, *f.* (*se dit plus part. de la* surface qui s'étend de l'articulation tibio-tarsienne à la base des orteils), *f.*

• **Fußsack** (⸗–) *m.* (sac à pieds) chancelière, *f.*

• **Fußschämel** (⸗–⏑) *m.* marchepied, escabeau, tabouret, *m.*

• **Fußscheide** (⸗–⏑) *f.* (*littér.* gaine du pied) (Zool.) podothèque (*syn.* Fußdecke), *m.* [*m. pl.*

• **Fußschelle** (⸗–⏑) *f.* fers, ceps,

• **Fußsocke** (⸗–⏑) *f.* chausson, *m.*

• **Fußsohle** (⸗–⏑) *f.* (Anat.) face inférieure *ou* plantaire du pied, plante du pied, *f.*; *vulg.* dessous du pied, *m.*; der – angehörig, qui tient de la plante du pied, plantaire; ‖ *par extens.* partie d'une chaussure qui recouvre la plante du pied, *f.* dessous (*ex.* d'un bas), *m.* semelle (*ex.* d'une botte), sandale, *f.*

• **Fußsohlenmuskel**, *m.* muscle plantaire (grêle), muscle petit fémoro-calcanien, *m.*

• **Fußspur** (⸗–) *f.* Fußstapfe (⸗–⏑) *m.* trace (d'un pied), *f.* vestige, *m.*; *fig.* in eines Fußstapfen treten, marcher sur les traces de qn.

• **Fußsteig** (⸗–) *m.* chemin pour les piétons, sentier, *m.*; – (längs einer Brücke, Straße hin), trottoir, *m.* banquette, *f.* [*m.*

• **Fußstoß** (⸗–) *m.* coup de pied,

• **Fußstück** (⸗–) *n.* pièce du pied, *ou* qui forme le pied, *ou* le piédestal (*ex.* d'une statue), *f.*; (Blas.) pied de l'écu, *m.* plaine, *f.*

• **Fußteppich** (⸗–⏑) *m.* tapis (de pied), *m.*

• **Fußthiere** (⸗–⏑) *n. pl.* (Zool.) podozoaires (animaux chez lesquels la formation des pieds prédomine, *Eichwaldt*), *m. pl.*

• **Fußtritt** (⸗–) *m.* 1° coup de pied, *m.*; 2° pas (v. Schritt), *m.*; 3° trace (v. Fußspur), *f.*; 4° marchepied (d'un carrosse); tréteau (d'une table), *m.*

• **Fußvolk** (⸗–) *n.* (*littér.* gens à pied) soldats à pied, fantassins, *m. pl.* infanterie, *f.*

• **Fußwanne** (⸗–⏑) *f.* cuveau *ou* seau à laver les pieds, *m.*

• **Fußwärmer** (⸗–⏑) *m.* chauffe-pied, fer chaud, *m.* chaufferette, *f.*

• **Fußwaschen** (⸗–⏑) *n.* action de laver les pieds, *f.*; (Méd.) lotionnement, *m.* *ou* ablution des pieds, *f.*; (Egl. Cath.) ablution, *f.* *ou* lavement des pieds, *m.*

• **Fußwasser** (⸗–⏑) *n.* eau pour laver les pieds, *f.* bain de pieds, (Méd.) pédiluve, *m.*

• **Fußweg** (⸗–) *m.* chemin pour les piétons, trottoir, sentier, *m.*

• **Fußwerk** (⸗–) *n.* 1° chaussure (v. Fußbekleidung), *f.*; 2° *pop. au lieu de* Füße, pieds, *m. pl.*

• **Fußwurzel** (⸗–⏑) *f.* (Anat.) (racine du pied) tarse (première portion du pied chez l'homme et chez les autres mammifères) (*syn.* Oberfuß), *m.*

• **Fußzehe** (⸗–⏑) *f.* doigt du pied, orteil, *m.*; die große –, le gros orteil, *m.*

† **Fustikholz** (⸗–⏑) *n.* bois de fustoc, bois de Brésil jaune (*syn.* gelbes Brasilienholz, Gelbholz), *m.*

Futter (–́⏑) *n. g.* -s (12,16) (*lat. du moyen âge* feutrum, fodra) chose qui revêt (un objet): 1° *au dehors*, enveloppe extérieure, *f.* fourreau, étui, *m.* gaine, *f.* (*syn.* Futteral); 2° *au dedans*, enveloppe intérieure, doublure (*ex.* d'un habit), *f.*; – von Pelz, doublure de peau (d'écureuil, etc.), fourrure, *f.*; (Archit., Menuis.) plate-bande, *f.*

Futter (–́⏑) *n. g.* -s (12) (*angl.* food, fodder; *lat. du moyen âge* fodrum) nourriture (des animaux), pâture, *f.* fourrage, *m.* mangeaille, *f.*; – schneiden und sammeln, couper et amasser l'herbe *ou* le fourrage, fourrager; die Herbeischaffung, die Zufuhr des -s, l'affourragement, *m.*

Futteral (⏑⏑–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) étui (*ex.* de lunettes), fourreau (*ex.* de parapluie, de pistolet), *m.* gaine, *f.* (v. Futter, 1°).

Futteralmacher, *m.* fabricant d'étuis, *m.*

Futterbank (–́⏑–) *f.* (banc pour couper l'herbe) hachoir, *m.*

Futterbarchent (–́⏑–⏑) *m.* futaine (à doublure), *f.* boucassin, *m.*

Futterboden (–́⏑–⏑) *m.* grenier à fourrage, *m.*

Futtergras (–́⏑–) *n.* (*littér.* herbe à fourrage) fourrage, *m.*

Futterhonig (–́⏑–⏑) *m.* miel dont on nourrit les abeilles, *m.*

Futterkorn (–́⏑–) *n.* grains (*littér.* de fourrage) pour les chevaux, *m. pl.*

Futterkraut (–́⏑–) *n.* herbe (à pâture), *f.*

Futterleinwand (–́⏑––) *f.* toile à doublure, *f.*

Futtermauer (–́⏑–⏑) *f.* (Archit.) muraille de revêtement; (Fort.) chemise; (Fond.) chemise de fourneau, *f.* contremur, *m.*

Futtern (–́⏑) *va.* 1° revêtir d'un fourreau, etc., mettre dans un fourreau; 2° mettre (de) la doublure dans, garnir, doubler (*ex.* une redingote de soie); mit Pelz–, doubler de peau, fourrer; mit Watte –, ouater; (Mar.) ein Schiff –, (revêtir un vaisseau de planches) vaigrer un bâtiment; ‖ das –, l'action de doubler, la doublure, la garniture, *f.*

Füttern, Futtern (–́⏑) *va.* donner de la pâture à, donner à manger; nourrir (les bestiaux); junge Vögel –, (servir la mangeaille) donner la becquée à de jeunes oiseaux; ein Kind –, donner à manger à un enfant, nourrir un enfant (*ex.* mit Brei, avec de la bouillie); mit Korn –, nourrir de grains, engraisser; ‖ *absol.* servir de nourriture, être nourrissant, nourrir; ‖ das –, *n.* l'action de donner à manger, *f.* l'affourragement, *m.*

Futtersack (–́⏑–) *m.* sac au fourrage *ou* à l'avoine, havre-sac, *m.*

Futterschneider (–́⏑–⏑) *m.* celui qui coupe le fourrage *ou* l'herbe, hacheur, *m.*

Futterstroh (–́⏑–) *n.* (paille à fourrage) feurre, *m.* gerbée, *f.*

Fütterung, Futterung (–́⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de doubler (v. das Futtern); 2° chose qui double, doublure (v. das Futter); *plus part.* (Archit.) revêtement, *m.*; (Mar.) fourrure, *f.*; (Impr.) laquons, *m. pl.* (*comp.* Bekleidung).

Fütterung (–́⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de donner à manger (v. Füttern), *f.* affourragement, *m.*; 2° chose qui sert de nourriture, *f.* fourrage, *m.*

Futterwicke (–́⏑–⏑) *f.* (Bot.) vesce ordinaire, vesce cultivée (*syn.* gemeine Wicke, Ackerwicke), *f.*

Futterzeug (–́⏑–) *m.* (étoffe qui sert de) doublure, *f.*

G

G, *n.* 1° G, *m.* *septième lettre de l'alphabet, et cinquième des consonnes*; 2° (Mus.) *cinquième ton de la gamme*: sol, *m.*; ein – angeben, entonner un sol.

Gab (–́) *imp. de l'ind. du v.* Geben.

†**Gabbro** (–́–) *m. g.* -s (12) (Minér.) gabbro, *m.* (minéral formé de chaux, de silice, d'alun et de magnésie).

Gabe (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Geben) chose qu'on donne, *f.* don, *m.*; *plus part.* 1° présent, cadeau, *m.* offrande, *f.* don (v. Geschenk); 2° don aux pauvres, aumône (v. Almosen), *f.*; 3° cotisation, contribution (v. Beitrag, Abgabe), *f.*; 4° portion (d'aliments *ou* d'un médicament) qu'on donne à la fois, (Méd.) dose, prise, *f.*; 5° don (de la nature), faculté, *f.* talent, *m.*; qualité (*comp.* Anlage, Fähigkeit, Eigenschaft), *f.*; mit den glücklichsten -n ausgestattet, doué des facultés, des dispositions, des qualités les plus heureuses.

Gäbe (–́⏑) *imp. du subj. du v.* Geben.

Gabel (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* gaffel; *comp. le lat.* gabalus) manche (de bois, etc.) qui se termine par deux branches pointues, manche bifurqué, *m.* fourche; (Chasse) enfourchure (d'un bois de cerf), *f.*; (Jard.) branche fourchue, fourche, *f.* fourchon, fourchet, *m.*; (Bot.) bifurcation, *f.*; (Anat.) fourchette (chez la femme); (Zool.) fourche (deux branches de la mandibule inférieure des oiseaux), *f.*; forceps, forfex (v. Zange), *m.*; sternum (des oiseaux), *m.*; *vulg.* brechet, *m.* fourchette (de l'estomac), *f.*, -n (der Weinreben), fourchettes (des vignes), mains, vrilles (bifurquées), *f. pl.*; (Carros.) limons, *m. pl.*; *plus part.* 1° fourchette (ustensile de table), *f.*; 2° instrument fourchu (qui sert à divers usages), *m.* fourche, fourchette, *f.*

Gabelanker (–́⏑–⏑) *m.* (Mar.) ancre d'affourche, *f.*; den – auswerfen, (jeter dehors l'ancre d'affourche) affourcher; den – lichten, (lever l'ancre d'affourche) désaffourcher; (Archit.) harpon, tirant, *m.* ancre contre l'écartement d'un mur, *f.*

Gabelartig (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* (qui est configuré *ou* qui se divise) à la manière d'une fourche, d'une manière bifurquée, par bifurcation (v. Gabelförmig).

Gabelästig (–́⏑–⏑) *adj.* qui a des branches fourchues, bifurqué (v. Gabelförmig).

Gäbelchen (–́⏑⏑) *n. g.* -s (12,16) (*dim. de* Gabel) petite fourchette, *f.*; die -an Weinreben 2c., les mains, vrilles, nilles (des vignes; v. Gabel), *f. pl.*

Gabeldeichsel (–́⏑–⏑) *f.* (limon fourchu) limons, *m. pl.* limonière, *f.*

Gab(e)ler (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° v. Gabelhirsch; 2° chabot, *m.* cottus (*genre* de poissons osseux *fam.* percoïdes).

Gabelförmig (–́⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'une fourche, fourchu, bifurqué, dichotome; (Zool., Bot.) mit einem -en Schwanz (Geweih 2c.) versehen, pourvu d'une queue (d'un andouiller, etc.) fourchu, furcifère; mit einer -en Lippe versehen, furcilabre; mit -en Haaren versehen, furcipile; – abgetheilt, (divisé d'une manière fourchue) 1° bifurqué (qui forme une bifurcation simple); 2° dichotome (qui se divise et se subdivise par bifurcation); sich – theilen, (se diviser en fourche) se bifurquer, se diviser par bifurcation.

Gabelfrühstück (–́⏑––) *n.* déjeuner à la fourchette, *m.*

Gabelgehörn (–́⏑––) *n.* (andouiller bifurqué *ou* dichotome) enfourchure, tête enfourchée, *f.*

Gabelhirsch (–́⏑–), Gabler, *m.* cerf à tête enfourchée, *m.*

Gabelicht (–́⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une fourche (v. Gabelförmig).

Gabelig (–́⏑⏑) *adj.* qui forme *ou* qui porte une fourche; fourchu furcifère (v. Gabelförmig).

Gabelkreuz (–́⏑–) *n.* croix fourchée *ou* nillée, *f.* pairle, *m.*

Gabelmast (–́⏑–) *m.* mât fourchu, *m.*

Gabeln (–́⏑) *va.* 1° saisir à l'aide d'une fourche *ou* d'une fourchette (v. Aufgabeln); 2° *va. r.* sich –, se partager à la manière d'une fourche, se bifurquer; gegabelt, bifurqué, dichotome; ‖ *vn.* (*av.* haben) manier la fourche; *fig. fam.* nach etwas gabeln, chercher à saisir qc., à s'emparer de qc.

Gabelpferd (–́⏑–) *n.* (cheval) limonier (*comp.* Gabeldeichsel), *m.*

Gabelschwanz (–́⏑–) *m.* (Zool.) queue fourchue *ou* bifurquée, *f.*; mit einem – versehen, gabelschwänzig, pourvu d'une queue fourchue, furcifère; *par extens.* 1° queue fourchue, double queue; *f.* (*espèce de* papillon, *ordre* lépidoptères); 2° engoulevent à queue fourchue, *m.* caprimulgus furcifer (oiseau, *genre* caprimulgus, *ordre* passereaux); ‖ colibri vert à longue queue (v. Colibri); ‖ fourcheret (*espèce d'*autour, *ordre* rapaces diurnes), *m.*; ‖ 3° bandoulière à queue fourchue, *f.* (poisson, *genre* chætodon, *div.* squammipennes).

Gabelspaltig (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* (qui est) fendu *ou* divisé à la manière d'une fourche, fourchu, bifurqué, dichotome (v. Gabelförmig).

Gabelständig (–́⏑–⏑) *adj.* (Bot.) qui naît d'une bifurcation, (*c.-à-d.* de l'angle formé par l'écartement de deux rameaux), dichotomal.

Gabelstange (–́⏑–⏑) *f.* pieu fourchu, *m.*

Gabelstich (–́⏑–) *m.* coup de fourche *ou* de fourchette, *m.*

Gabelstiel (–́⏑–) *m.* manche de fourche *ou* de fourchette, *m.*

Gabelstück (–́⏑–) *n.* 1° (Artill.) pièce de canon à fourchette, *f.*; 2° (Blas.) gousset, *m.*

Gabeltheilig (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* (qui est) divisé à la façon d'une fourche, dichotome (v. Gabelförmig).

•**Gabelwagen** (´⏑-⏑) *m.* charrette, voiture à limons, *f.* fourgon, *m.*

•**Gabelzacke**, -zinke (´⏑-⏑) *f.* dent de fourche *ou* de fourchette, *f.* fourchon, *m.*

•**Gabenspender** (´⏑-⏑) *m.* celui qui dispense des dons, dispensateur: donateur; auteur des dons, *m.*

Gabler (´⏑) *m.* v. Gabeler.

Gackern, Gacken, Gackfen (´⏑) *vn.* (av. haben) crier, crételer (*se dit* des poules, *et pop.* des oies); *fig. pop.* bavarder, caqueter.

†•**Gadolinerde** (-⏑´-⏑) *f.* (Minér.) (terre de Gadolin) gadolinite, *f.* (*syn.* kieselsaure Yttererde).

Gaffel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° *provinc.* fourche (v. Gabel); 2° (*comp.* Gabe, *et le lat. du moyen âge* gabella) *provinc.* impôt (v. Steuer), *m.*; jurande (v. Zunft, Innung), *f.*

Gaffen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* gape; *comp.* Offen, Klaffen) (*primit.* être béant) regarder la bouche ouverte *ou* avec une curiosité stupide, bayer, badauder.

Gaffer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) qui regarde niaisement, bayeur, badaud, niais, *m.*

†**Gagat** (-´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) jais (*syn.* Pechkohle), *m.*

Gagel (´⏑) *m. g.* -s (12) (Bot.) myrica, *f.* myrica (*genre* de plantes, *fam.* myricées *ou* casuarinées); gemeiner -, Myrten-, myrica galé, *f.* myrica gale (*syn.* brabantische Myrte, Torfmyrte); wachsbringender -, myrica cérifère, *f.* myrica cerifera (*syn.* virginischer Wachsbaum).

Gäh, *adj. provinc. au lieu de* Jäh, précipité, escarpé.

Gähnen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* yawn; *grec* χαίνειν, *lat.* hiare) (*propr.* ouvrir largement) bâiller (*ex.* de sommeil, d'ennui); ‖ das -, *n.* l'action de bâiller, le bâillement (inspiration profonde et involontaire avec écartement des mâchoires).

Gähner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui bâille *ou* qui est sujet à bâiller souvent, bâilleur, *m.*

•**Gährbottich** (´-⏑) *m.* (*littér.* cuve de fermentation) (Brass.) guilloire, *f.*

Gähre, Gähre (´⏑) *f.* 1° état d'une chose qui fermente (v. Gährung); 2° degré de fermentation, *m.* fermentation convenable, *f.*; 3° *pop.* substance qui fait fermenter (v. Gährungsstoff).

Gähren (´⏑) (74, *a*) *vn.* (av. haben) (*provinc.* Gieren, Gischen; *de l'anc.* Jesan, bouillonner, jeter de l'écume) (Chim.) éprouver un mouvement intérieur *ou* de réaction moléculaire, et changer de nature en vertu de ce mouvement: fermenter; ‖ *par extens.* 1° être en proie à une agitation violente, faire effervescence, fermenter (*se dit p. ex.* du sang); 2° être dans un état d'agitation sourde et profonde, fermenter (*se dit p. ex.* des passions); ‖ das -, l'état d'une chose qui fermente, *m.* (v. Gährung).

Gährung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) état d'une chose qui fermente, *m.* fermentation, *f.*; faule -, fermentation putride; geistige -, fermentation spiritueuse, alcoolique, vineuse; saure -, fermentation acide; *par extens.* mouvement de réactions sourde et intense, *m.* agitation sourde, fermentation, *f.*; (Chim.) Lehre von der -, zymologie, zymotechnie, *f.*

•**Gährungsfähig** (´⏑-⏑) *adj.* (Chim.) (qui est) susceptible de fermentation (alcoolique, acide, etc.), fermentescible.

•**Gähr(ungs)kraft**, *f.* (Chim.) 1° force (générale de l'univers) qui préside à la fermentation (des corps), loi de réaction moléculaire *ou* de fermentation; 2° vertu (d'un corps) qui excite la fermentation, vertu fermentative; 3° (Gährungsfähigkeit) propriété en vertu de laquelle un corps peut entrer en fermentation, tendance à la fermentation, propriété fermentescible, *f.*

•**Gährungsmittel** (´⏑-⏑) *n.* (*littér.* moyen de fermentation) v. Gährungsstoff.

•**Gähr(ungs)stoff** (´⏑-) *m.* (Chim.) corps *ou* principe capable de faire naître la fermentation (dans une substance), ferment, *m.* zumine, *f.*; (Brass., Boulang.) levain; *plus part.* (Chim.) précipité insoluble qui se forme pendant la fermentation (alcoolique) des matières sucrées, et jouit de la propriété d'exciter la fermentation (dans les dissolutions de sucre pur): ferment (*syn.* Hefe), *m.*; *fig.* ce qui fait naître les *ou* ce qui sert d'aliment aux passions, élément (*ex.* de discorde, de dissolution), ferment (*ex.* de haine, de sédition), *m.*

Gais, *f.* chèvre, *f.* (v. Geis).

Gakeln, Gakken, v. Gackern.

†**Gala**, v. Galla.

†**Galaktit**, Galaktose, etc.; v. Milch *et ses composés.*

†**Galan** (-´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) *plais. au lieu de* Buhle, galant, *m.*

†**Galander** (-´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*lat. du moyen âge* calandrus; *ital.* calandra) alouette huppée, calandre (*syn.* Haubenlerche, Heidelerche), *f.*; 2° charançon du blé, *m.* calandre (*syn.* brauner Kornwurm), *f.*

†**Galant** (-´) *adj.* 1° courtois, aimable, galant (*syn.* Artig); 2° *pop.* bien vêtu, élégant (*syn.* Fein gekleidet, Schmuck); 3° coquet, galant.

†**Galanterie** (--⏑´) *f. pl.* -n (13, 18) 1° chose aimable *ou* flatteuse, *f.* compliment, propos galant, *m.* galanterie (*syn.* Artigkeit, Schmeichelei), *f.*; 2° courtoisie, urbanité, galanterie (*syn.* Artiges Benehmen), *f.*; 3° intrigue galante, aventure, galanterie (*syn.* Liebeshandel), *f.*; 4° *en compos.* chose qui a rapport au luxe, aux modes, à la bijouterie, *f.*

†•**Galanteriearbeit** (--⏑´ ´-) *f.* (ouvrage de luxe) bijouterie, etc., *f.* [épée courte, *f.*

†•**Galanteriedegen**, *m. fam.*

†•**Galanteriehändler**, *m.* (marchand d'objets de luxe) bijoutier, marchand de nouveautés *ou* de modes, *m.*

†•**Galanteriewaare**, *f.* (objets de) bijouterie, *f.*; article de nouveauté *ou* de modes, *m.*

†**Galban** (-´) *n. g.* -(e)s (12) (Mat. méd.) galbanum, *m.* (gomme-résine fétide, qui découle du bubon galbanifère) (*syn.* Mutterharz-Silge).

†•**Galbanöl** (´-´) *n.* (Chim. org.) huile essentielle de galbanum, *f.*

†**Galban-Silge** (´--⏑) *f.* bubon galbanifère, *m.* selinum galbanum (plante, v. Silge).

†**Galeasse**, Galeone (-⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) galéace, *f.* (grosse galère).

†**Galeere** (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Mar.) (bâtiment long et à bas bords, qui va ordinairement à rames) galère, *f.*; (Jurisp. crim.) -n, *pl.* galères, *f. pl.* bagne, *m.* (peine des travaux forcés, *m. pl.*

†•**Galeerenofen** (-´⏑-⏑) *m.* (Chim.) (fourneau de) galère, *f.* (fourneau de distillateur).

†•**Galeerensclav(e)**, *m.* (*littér.* esclave de galère) galérien, forçat, *m.*; entsprungener -, forçat évadé, échappé des galères *ou* du bagne; befreiter -, forçat libéré.

†**Galeone**, v. Galeasse.

†**Galeote** (-⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) galiote (petite galère), *f.*

†**Galerie**, v. Gallerie.

†**Galgant** (-´) *m. g.* -(e)s (12) 1° (-Alpinie) galanga (vrai), *m.* alpinie galanga, *f.* alpinia galanga (*Sw.*), maranta galanga (*Linnée*) (racine *et* plante, *genre* alpinia, *fam.* amomées); großer -, galanga majeur (variété grande de la racine de galanga); kleiner -, galanga mineur (variété petite de la même racine), *m.*; 2° (-Kämpfere) galanga faux, *m.* kæmpferie faux galanga, *f.* kæmpferia galanga (racine *et* plante, *genre* kæmpferia, *fam.* amomées).

††**Galgantcyper**, *m.* (souchet-galanga) souchet long, *m.* (*syn.* langes Cypergras).

Galgen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* galga, *angl.* gallow) (poteau muni d'une branche horizontale *ou bien* deux poteaux unis par une pièce horizontale) potence, *f.*; *plus part.* potence (considérée comme instrument de supplice), *f.* gibet, *m.*; *fig.* supplice de la potence, *m.* corde, potence, *f.*; an den - kommen, (*littér.* venir à la potence) être pendu; ‖ *par extens.* (appareil qui ressemble à une) potence, *f.*; poteau de la bascule (d'un puits); (Imprim.) chevalet, *m.*; (Manège) embouchure à pas d'âne, *f.*

•**Galgendieb**, -schelm, -schwengel, -vogel, *m. fam.* voleur qui mérite la potence *ou* la corde, gaillard pendable *ou* à pendre, *m.*

•**Galgenförmig**, *adj.* qui a la forme d'une potence, en potence, (Blas.) potencé.

•**Galgenfrist** (´⏑-) *f.* délai qu'on accorde à un criminel condamné à la potence; *fig.* délai fort court, répit pour gagner du temps, *m.* [bet, *m.*

•**Galgenholz**, *n.* bois de gi-

•**Galgenleiter**, *f.* échelle de gibet, *f.*

•**Galgenmundstück**, *n.* (Manége) embouchure à pas d'âne, *f.*

•**Galgenstrick** (´⏑-) *m.* corde de potence *ou* de pendu, *f*; *fig. pop.* gaillard, luron, *m.*

†**Galimatias** (-⏑-´-) *n. indécl.* galimatias (*syn.* Verworrener Unsinn), *m.*

†•**Galitzenstein** (-´⏑-) *m.* blauer -, couperose bleue, *f.* (sulfate de cuivre); weißer -, couperose blanche, *f.* (sulfate de zinc).

*Gallapfelsäure, *f.* v. Gallsäure.

*Gallapfel (⏓⏑⏑) *m.* (*de* Galle) noix de galle *ou* de chêne, galle, *f.* (excroissance qu'on remarque sur diverses parties des végétaux et qui résulte de la piqûre de certains insectes); in Gallapfeln lebend, gallicole.

*Gallapfelfliege *f.* mouche des galles, *f.* (v. Gall(eichen)wespe).

Galle (⏓⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dér. de l'anc. adj.* Gal, arrondi, saillant; *comp. le lat.* callus) saillie *ou* excroissance arrondie; *plus part.* 1° (Vétér.) excroissance morbide au-dessous de la langue (des chevaux), *f.* barbillons, *m. pl.* melette, *f.*; 2° (Vétér.) tumeur molle aux genoux (des chevaux), *f.* vessigon, ergot, *m.* 3° (Bot.) (*lat.* galla; *angl. et suéd.* gall) galle (v. Gallapfel); 4° (*comp. dan.* gall, vicieux) endroit vicieux *ou* malade, *m.* tache; *pop.* pourriture, *f.*; (Météor.) lueur au ciel (qui annonce la tempête), *f.*

Galle (⏓⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*comp.* Wallen, Quelle) liquide qui jaillit, *m.* fontaine, *f.*; endroit humide (d'un champ, etc.), *m*; mare, *f.*; écume blanche du verre fondu, *f.*

Galle (⏓⏑) *f.* (*suéd.* galla, *angl.* gall, *grec* χολή, *lat.* fel, bilis) (Physiol.) liquide qui est sécrété par le foie: bile, *f.* fiel, *m.*; die Galle ist in das Blut getreten, la bile s'est débordée *ou* épanchée dans le sang, il y a eu résorption de bile; krankhaftes Übergewicht der –, prépondérance morbide de la bile (dans l'économie), polycholie, *f.*; ‖ *fig.* amertume (de sentiment), aigreur (d'esprit), indignation, colère, bile, *f.* fiel, *m.*; seine Feder in – tauchen, tremper sa plume dans du fiel; die – schwoll ihm, (*littér.* la bile lui gonfla) sa bile s'échauffa, le rouge lui monta au visage, il se sentit ému d'une vive indignation; ‖ *par extens.* (Chasse) queue (d'une bête fauve), *f.*; ‖ *en compos.* biliaire, bilieux; cholé...

*Galleiche (⏓⏑⏑) *f.* (chêne à galles) 1° chêne de Bourgogne, *m.* quercus cerris (*syn.* Zerreiche); 2° wahre –, chêne à galles (vrai), *m.* quercus infectoria (*syn.* Färbereiche; v. Eiche).

*Galleichenwespe (⏓⏑⏑⏑⏑) *f.* (guêpe du chêne à galles) cynips du chêne à galles, *m.* cynips gallæ tinctoriæ (insecte hyménoptère, *genre* cynips; *fam.* ichneumonides).

Gallen (⏓⏑) *va.* (Chim., Teint.) faire macérer dans une décoction de galles; ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) uriner, lâcher l'eau.

Gällen (⏓⏑) *va.* ajouter de la bile à; *fig.* abreuver d'amertume (v. Galle, bile); ‖ *vn.* (*de l'anc. subst.* Gall, son; *comp.* Hall, Schall) retentir (v. Gellen).

*Gallenbehältniß, *n.* (Anat.) réservoir de la bile, *m.* (v. Gallenblase).

*Gallenbitter (⏓⏑⏑⏑) *adj.* amer comme du fiel.

*Gallenblase, *f.* (Anat.) vésicule *ou* poche biliaire *ou* du fiel, *f.* réservoir de la bile, *m.*; die – betreffend, qui a rapport à la vésicule biliaire, cystique; -ngang, conduit cystique, *m.*

*Gallen(concretionen)fett, *n.* (Chim. org.) (*littér.* graisse de la bile *ou* des concrétions biliaires) cholestérine, *f.*

*Gallenfettsäure (⏓⏑⏓⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide cholestérique (acide animal qui résulte de l'action de l'acide nitrique sur la cholestérine), *m.*

*Gallenfettsaure Salze, *n. pl.* cholestérates, *m. pl.* (sels qui résultent de l'action de l'acide cholestérique sur les bases).

*Gallenfieber (⏓⏑⏑⏑) *n.* (Pathol.) fièvre bilieuse (*Stoll*), fièvre gastrique bilieuse (*Frank*), cholépyre (*Swédiaur*) (fièvre vasculaire rémittente avec congestion du foie, *Ecole Allem.*; gastro-duodénite *ou* gastro-duodéno-hépatite aiguë, *Ecole Franç.*).

*Gallengang (⏓⏑⏑) *m.* (Anat.) conduit, canal biliaire; *se dit plus part.* du canal cholédoque, *m.*

*Gallengefäße, *n. pl.* vaisseaux biliaires, canaux excréteurs du fiel, *m. pl.*

*Gallenkrankheiten, *f. pl.* affections bilieuses (maladies qui consistent dans un trouble de la sécrétion biliaire, *et plus part.* maladies qui ont pour caractère une prépondérance plus ou moins marquée de la bile dans l'organisme), *f. pl.*

*Gallenruhr (⏓⏑⏑) *f.* (*littér.* dyssenterie bilieuse) choléra-morbus (*syn.* Brechruhr, Brechkolik), *m.*

*Gallenstein, *m.* (Path.) calcul biliaire *ou* hépatique, *m.* concrétion biliaire, *f.* cholélithe, *m.* (*nom qu'on donne à des* concrétions pierreuses qui se rencontrent qqf. dans la vésicule du fiel).

*Gallensucht, *f.* jaunisse, *f.* ictère (v. Gelbsucht), *m.*; 2° tempérament, *m. ou* humeur atrabilaire, hargneuse, chagrine, *f.*

*Gallensüchtig, *adj.* 1° qui est atteint de jaunisse (v. Gelbsüchtig); 2° (qui a le tempérament) bilieux; *fig.* atrabilaire.

†Gallerie (⏑⏑⏓) *f. pl.* -n (14, 18) galerie (*compar.* Gang), *f.*

†Gallert (⏓⏑) *n. g.* -s (*lat. du moyen âge* galreda, gelatina) matière épaisse et visqueuse; *plus part.* (Chim. org.) principe immédiat des corps animaux, qui forme la base du tissu cellulaire: gélatine, *f.*; *vulg.* colle animale, colle forte, *f.*; (Cuis.) gelée, *f.* (*syn.* thierischer Leim).

†*Gallertartig (⏓⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à de la gélatine *ou* à de la gelée, gélatineux; gélatiniforme.

†Gallerte (⏓⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) v. Gallert).

†*Gallertpilz (⏓⏑⏑) *m.* champignon gélatineux, *m.* tremelle, *f.* tremella (*genre* de végétaux, *fam.* champignons).

Gallicht (⏓⏑) *adj.* qui ressemble à (de) la bile (par l'aspect, par l'amertume), bilieux.

Gallig (⏓⏑) *adj.* qui contient de la bile, chargé de bile; biliaire, bilieux; (Pathol.) -e Zustand, état bilieux; -e Anlage, prédisposition aux affections bilieuses, prépondérance morbide du foie *ou* du tempérament bilieux, *f.*; *fig.* plein de fiel *ou* de malice, atrabilaire, chagrin.

†Gallicismus (⏑⏑⏓⏑) *m. pl.* Gallicismen, gallicisme (v. Eigenheit, Eigenthümlichkeit), *m.*

*†Gallinsect (⏓⏑⏑) *n.* (Zool.) insecte dont la piqûre produit la galle; *se dit plus part. du genre* coccus (v. Schildlaus); -en, *pl.* gallinsectes, *m. pl.* cocci (*fam.* d'insectes, *ordre* hémiptères; *syn.* Schildläuse).

†Gallion (⏑⏑⏓) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) avant d'un vaisseau, cap, *m.* poulaine, *f.*

†Gallione (⏑⏑⏓⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Hist. d'Esp.) grand bâtiment de charge, galion, *m.*

†Galliote (⏑⏑⏓⏑) *f.* galiote, *f.* (bâtiment à rames et à voiles).

*Gallmaßstein (⏓⏑⏑) *m.* (Minér.) agate d'Islande (*syn.* Obsidian, vulkanisches Glas), *f.*

†*Gallussauer (⏓⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) formé par l'acide gallique; -e Salze, gallates, *m. pl.*

†*Gallussäure (⏓⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide gallique (acide qu'on trouve dans la noix de galle), *m.*

†Galmei (⏑⏓) *m. g.* -(e)s (12) (*lat. du moyen âge* calia, calamina) (Minér.) calamine, pierre calaminaire (silicate de zinc hydraté; *syn.* Zinkglas, strahliges Zinksilikat), *f.* [galon (v. Tresse), *m.*

†Galone (⏑⏓⏑) *f. pl.* -n (14, 18)

Galopp (⏑⏓) *m. g.* -(e)s (12) (*comp.* Laufen, *bas-saxon* Lopen, *ital.* galoppo) course rapide (des quadrupèdes), *f.* galop, *m.* (*syn.* Sprunglauf); *par extens.* danse (hongroise) à deux temps, *f.* galop, *m.*; im kurzen, starken – reiten, aller au petit, au grand galop.

†Galoppiren (⏑⏑⏓⏑) *vn.* (av. haben) aller au galop, galoper; ‖ das –, *n.* l'action de galoper, la course *ou* la valse au galop, la galopade. [Gelten.

Galt (–) *imp. de l'ind. du v.*

Gälte (⏓⏑) *imp. du subj. du v.* Gelten.

†Galvanisch (⏑⏓⏑) *adj.* (Phys.) qui a rapport à l'électricité galvanique, (électro-) galvanique; -e Säule, pile galvanique, *f.* appareil électro-moteur de Volta, *m.* (*comp.* Electrisch).

†Galvanisiren (⏑⏑⏑⏓⏑) *va.* soumettre (qn *ou* qc.) à l'action du fluide galvanique, appliquer (à qn) la pile voltaïque, galvaniser; *fig.* exciter des mouvements artificiels *ou* une vie factice, galvaniser.

†Galvanismus (⏑⏑⏓⏑) *m.* (Phys.) 1° ensemble des phénomènes électriques qui résultent du contact de corps hétérogènes, *m.* (théorie de l') électricité développée par le contact (*ou* par une réaction chimique), électricité galvanique, *f.* galvanisme, *m.*; 2° fluide (impondérable) qui est la cause des phénomènes galvaniques, fluide (électro-) galvanique, galvanisme, *m.*

†Gamander (⏑⏓⏑) *m. g.* -s (12) germandrée, *f.* teucrium (*genre* de plantes, *fam.* labiées); edler –, Bathengel–, germandrée (*littér.* noble) ordinaire, *f.* teucrium chamædrys; Knoblauch–, germandrée (*littér.* aillacée) aquatique, *f.* teucrium scordium (*syn.* Lachenknoblauch); Katzen–, germandrée (*littér.* des chats) marum, *f.* teucrium marum (*syn.* Amberkraut, Mastixkraut); cretischer –, germandrée de Crète, *f.* teucrium creticum (*syn.* cretischer Poley); Kopf–, germandrée à fleurs en tête, *f.* teucrium capitatum (*syn.* englischer Bergpoley); wilder –, german-

drée (*littér.* sauvage) des bois, *f.* teucrium scorodonia (*syn.* Waldsalbey); gelber –, germandrée jaune, *f.* teucrium flavum; Berg–, germandrée des montagnes, *f.* teucrium montanum (*syn.* Bergpoley); Poley–, germandrée jaunâtre, *f.* teucrium polium *ou* aureum (*syn.* französischer Bergpoley).

† **Gamanderlein** (– –́ ⏑ –) *n. g.* -s (12) petite germandrée, germandrée ordinaire, *f.* (*syn.* edler Gamander).

† **Gamasche** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) guêtre, *f.*

† **Ganasse** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Vétér.) ganache, *f.* (mâchoire inférieure du cheval).

• **Ganerbe** (–́ – ⏑) *m.* (*de l'anc. préf.* Gan, avec, co...) cohéritier (d'un château, d'une seigneurie à titre commun avec un autre), *m.*

• **Ganerbschaft** (–́ –́ –) *f.* alliance des possesseurs d'une seigneurie à titre commun, *f.*

Gang, *m. g.* -(e)s, *pl.* Gänge (12, 17) (*de* Gehen) 1° action de marcher, marche; (Physiol.) progression, *f.*; seinen – beschleunigen, accélérer sa marche, presser ses pas; *fam.* marcher plus vite, se dépêcher; *plus part.* manière dont une personne marche (*par rapport* au maintien de son corps, à la célérité, etc.), marche, progression, démarche, *f.* maintien, *m.* allures, *f. pl.*; ich kenne ihn am -e, je le reconnais à la (manière dont il) marche, au (bruit de ses) pas, à son maintien; schneller –, marche rapide; *fig.* activité (intellectuelle); façon de penser *ou* d'agir, marche, direction, tendance, *f.* cours, *m.*; er geht seinen eigenen –, il suit sa marche à lui, il agit *ou* il procède à sa façon, il ne marche d'accord *ou* de concert avec personne; den – seiner Gedanken verfolgen, suivre le *ou* s'abandonner au cours de ses pensées, suivre la direction de son esprit; 2° mouvement (d'une chose inanimée), *m.* marche, *f.* cours (*ex.* des astres), *m.* progression (*ex.* des siècles), *f.*; die Uhr ist im -e, la pendule est en mouvement, la pendule marche; in – bringen, mettre en mouvement (*ex.* une mécanique), ébranler; *fig.* mettre en action, *fam.* faire marcher, faire fonctionner, mettre en train (une affaire, etc.); 3° continuation (de la marche), suite, *f.* cours, progrès, *m.*; die Sache ist im -e, l'affaire (est en progrès) poursuit son cours, l'affaire marche; die Sache gewinnt einen andern –, l'affaire (*littér.* gagne) prend une autre marche, une nouvelle tournure, l'affaire change de face *ou* d'aspect; einer Sache ihren – lassen, laisser à une affaire son cours, laisser marcher les choses; ‖ im -e sein, (*littér.* être en cours) être en usage, être généralement employé, être en vogue, être en faveur, avoir cours; 4° (marche vers tel *ou* tel endroit) sortie, excursion, course, visite, *f.*; *fig.* démarche, *f.*; einen – thun, faire une course; *fig.* faire une démarche; 5° mouvement continu (durant un certain espace de temps), *m.*; *par extens.* (ensemble des mets qu'on sert à la fois) service, *m.*; der erste –, (le premier service) l'entrée, *f.*; (Escrime) passade, *f.* assaut, *m.*; (Mus.) passage, *m.*; (Meun.) action d'engrener la (1re, 2e) farine, *f.*; (Enseignem.) cours, *m.*; 6° chose qui marche *ou* qui est en mouvement; (Meun.) tournant, *m.*; 7° endroit par lequel on passe, *m.* allée, *f.*; tour, détour, passage, *m.*; (– um anzukommen) (passage pour arriver) avenue, *f.*; (– um fortzukommen) (passage pour sortir) issue, échappée, *f.*; alle Gänge eines Orts kennen, connaître tous les tours et détours, toutes les avenues, toutes les issues d'un lieu; *plus part.* passage étroit (bordé par des haies, par des murailles, etc.), *m.* allée, *f.* conduit, corridor, *m.* galerie, *f.* couloir, *m.*; bedeckter –, chemin *ou* passage couvert; portique, *m.*; Säulen–, péristyle, *m.*; ‖ (Méc.) tour (de vis, etc.), *m.*; (Hydraul.) conduit, canal, tuyau, *m.*; (Anat.) tube destiné à livrer passage à des matières liquides, conduit (excréteur, etc.), canal, tube, *m.* filière, *f.*; (Minér.) masse minérale d'une largeur restreinte, qui traverse un terrain quelconque, *f.* filon (*se dit par oppos. à* Flötz, lit), *m.*

• **Gangart** (–́ –) *f.* (Minér.) (*littér.* espèce de filon) 1° espèce de minéral (qui constitue un filon), *f.*; 2° substance dans laquelle un minéral cristallisé se trouve engagée, gangue, *f.*

Gangbar (–́ –) *adj.* 1° où l'on peut marcher, par où l'on peut passer; praticable; 2° où l'on marche beaucoup, fréquenté; 3° (qui est) en usage *ou* en circulation, usité, souvent *ou* généralement employé, courant; *fam.* en vogue; -e Münze, monnaie qui a cours, monnaie courante; -e Waare, marchandise *ou* article de bon débit, *ou* en vogue.

Gangbarkeit (–́ – –) *f.* 1° état (d'une chose) praticable (*ex.* d'un chemin); 2° état d'une chose (*ex.* d'une rue) fréquentée; 3° cours (*ex.* d'une monnaie, d'une marchandise); débit *ou* emploi fréquent, *m.*; faveur (dont jouit un article de mode, une expression, etc.), *f.*

Gäng(e) und Gäbe, *adj. fam.* (*littér.* qui marche et qui se donne) qui a cours, qui est d'un emploi journalier, vulgaire, trivial.

• **Gängelband** (–́ ⏑ –) *n.* (*littér.* lien pour soutenir *ou* diriger la marche) lisière (pour mener un enfant); laisse (pour mener un chien), *f.*

Gängeln (–́ ⏑) *va.* conduire par la lisière; *fig. fam.* faire marcher *ou* faire agir (qn) à sa guise, gouverner (qn), mener (qn) comme un enfant.

• **Gängelwagen** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* roulette, brouette, *f.*

• **Gangerz** (–́ –) *n.* mine par filons, *f.*

• **Ganggebirge** (–́ ⏑ – –) *n.* montagne à filons (l'une des formes des terrains primitifs), *f.*

† **Ganglien** (–́ ⏑ ⏑) *n. pl.* (Anat.) ganglions (*syn.* Nervenknoten), *m. pl.*; -system, système ganglionaire, système des nerfs de la vie organique *ou* du grand sympathique, *m.*; (Zool.) -thiere, animaux qui n'ont qu'un système ganglionaire (*et qui sont dépourvus de système céphalo-rachidien*), ganglioneures, *m. pl.*

• **Gangstein** (–́ –) *m.* (*littér.* pierre de filon) v. Gangart.

• **Gangweise** (–́ – ⏑) *adv.* (disposé) par filons, en filons.

Gans, *f. pl.* Gänse (14, 17) (*angl.* goose; *suéd.* gas; *grec* χὴν; *lat.* anser) oie, *f.* anser (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); gemeine graue –, oie cendrée ordinaire, *f.* anser cinereus; wilde –, oie sauvage; zahme –, oie domestique; junge –, (jeune oie) oison, petit oison, *m.*; Gänse, *pl.* (Gänsevögel), ansérides, *m. pl.* anseres *ou* anserides (famille d'oiseaux palmipèdes, comprenant ceux qui se rapprochent de l'oie); *fig. symbole de la* niaiserie, *de la* sottise: oie, *f.* oison (bridé), *m.*; *par extens.* 1° (Astron.) oie (*nom d'une* constellation), *f.*; 2° (Zool.) *nom de divers palmipèdes du genre* canard: *ex.* Eider–, (oie d'eider) v. Eider.

Gans, *f. pl.* Gänse (14, 17) (*comp.* Ganz) (chose qui forme un tout) masse, *f.*; (Corr.) grosse pierre à colonnes, pierre de meule, *f.*; (Minér.) roche dure, *f.*; (Forg.) (gros morceau de fer fondu) gueuse, *f.*; kleine –, petite gueuse, *f.* gueuset, gueusillon, *m.*; (Sal.) masse de sel préparé, *f.*

Gänschen (–́ –) *n. g.* -s (12, 16) petite oie, *f.* petit d'une oie, oison, *m.*; *fig. fam.* (petite) personne niaise, bête, *f.* oison (bridé), *m.*

• **Gänseaar** (–́ ⏑ –) Gänseadler, *m.* (aigle d'oies) milan, *m.* (oiseau, *ordre* rapaces diurnes).

• **Gänseaugen** (–́ ⏑ – ⏑) *n. pl.* (yeux d'oie) (Impr.) guillemets, *m. pl.* (*syn.* Gänsefüßchen).

• **Gänseblume** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* fleur d'oie) 1° (große –) chrysanthème grande marguerite, *m.* (*syn.* große Maßliebe); 2° (kleine –, gemeines Gänseblümchen) pâquerette vivace, *f.* (*syn.* ausdauernde Maßliebe).

• **Gänsebraten** (–́ ⏑ – ⏑) *m.* rôti d'oie, *m.*

• **Gänsedistel** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* chardon d'oie) laiteron, *m.* sonchus (genre de plantes, *fam.* chicoracées); Gemüse–, laiteron commun, *m.* sonchus oleraceus (*syn.* Saudistel); Acker–, laiteron des champs, *m.* sonchus arvensis (*syn.* Ackersonche).

• **Gänsedreck** (–́ ⏑ –) *m.* merde d'oie, *f.*; -farbe, *f.* (couleur) merde d'oie (couleur verdâtre, mêlée de jaune), *f.*

• **Gänsefeder** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* plume d'oie, *f.*

• **Gänsefett** (–́ ⏑ –) *n.* graisse d'oie, *f.*

• **Gänsefuß**, *m.* patte d'oie, *f.*; (Bot.) ansérine, *f.* chenopodium (genre de plantes, *fam.* chenopodées); gemeiner –, ansérine (commune) Bon-Henri, chenop. Bonus Henricus (*syn.* Hundsmelde, Schmergel, wilder Spinat); eichenblätteriger –, ansérine (*littér.* à feuilles de chêne) botrys, *f.* chenop. botrys (*syn.* Traubenkraut); duftender –, ansérine odorante, *f.* chenop. ambrosioïdes (*syn.* merikanisches Traubenkraut, Jesuiterthee); stinkender –, ansérine fétide, *f.* chenop. vulvaria (*syn.* stinkende Melde); wurmtreibender –, ansérine anthelmintique, *f.* chenop. anthelminticum; ‖ -artige Gewächse, *n. pl.* 1° chénopodiées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* chénopodées); 2° chénopodées, atriplicées, arroches, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, apétales, à étamines périgynes; *syn.* Melden).

°**Gänsehaut** (⏑̄⏑⏑) *f.* peau d'oie; *fig.* chair de poule, *f.*

°**Gänsehirt** (⏑̄⏑⏑) *m.* pâtre d'oies, *m.*

°**Gänsekraut** (⏑̄⏑⏑) *n.* (*littér.* herbe d'oie) potentille anserine (*syn.* Gänserich-Fingerkraut).

°**Gänsekresse** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* cresson d'oie) thlaspi bourse à berger, *m.* (*syn.* Hirten-Täschelkraut.)

°**Gänsekoth** (⏑̄⏑⏑) *m.* excréments de l'oie, *m. pl.* (v. Gänsedreck); Gänsekothig, -erz, . mine (d'argent) merde d'oie (mélange d'arséniates de cobalt et de nickel, d'argile, d'argent, etc.), *f.*

°**Gänsepappel** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* peuplier d'oie) mauve à feuilles rondes, *f.* (v. rundblätterige Malve).

°**Gänsepfeffer** (⏑̄⏑⏑⏑) *m.* Gänseschwarz, *n.* (*littér.* poivre oie noir d'oie) (Cuis.) petite oie préparée avec le sang de l'oie, *f.* abati; d'oie, *m.*

Gänserich (⏑̄⏑⏑) Ganser, *m.* *g.* -s, *pl.* -e (12, 17) mâle de l'oie, jars, *m.* [l'oie, *m.*

°**Gänsespiel** (⏑̄⏑⏑) *n.* jeu de

°**Gänsestall** (⏑̄⏑⏑) *m.* étable aux oies; épinette; mue, *f.*

Gant, *f. pl.* -en (14, 19) (*lat. du moy. âge* inquantus, incantum; *ital.* incanto) vente (publique) à l'enchère, licitation, subhastation, *f.* encan (v. Versteigerung), *m.*; *par extens.* faillite (v. Concurs), *f.*

°**Gantbuch**, Gantverzeichniß, *n.* registre des ventes (à l'enchère), *m.*

Ganz, *adj.* (*comp.* Gensen, guérir; *et le goth.* Ganisan, être cohérent; *primit.* sain, intègre); 1° (*se dit par oppos. à* Beschädigt, Entzwei) qui n'est pas entamé *ou* blessé *ou* usé; qui est dans un état d'intégrité parfaite; *pop.* qui a été remis en bon état; guéri; cicatrisé; 2° (*se dit par oppos. à* Getheilt) qui n'est pas divisé, qui a toutes ses parties; entier; tout; complet; total; ein ganzes Jahr, une année entière, toute une année; die ganze Summe, la somme entière ou totale; eine ganze Zahl, un nombre entier, non fractionné, une unité entière; ganz Europa, toute l'Europe, l'Europe entière; ‖ (Bot., Zool., Anat.) 1° qui n'offre (sur ses bords) ni incisions, ni découpures, ni dentelures; entier; *en compos.* intégri...; intégro... (v. Ungetheilt); 2° qui est muni de toutes ses parties; complet; *en compos.* holo.. (v. Vollständig); Fische mit -en Kiemen, holobranches, *m. pl.*; - machen, (rendre entier) remettre en bon état, rapiécer, raccommoder (*ex.* un habit); parfaire; compléter (*ex.* une somme d'argent); *fig.* 1° qui réunit toutes les conditions de son espèce, complet; parfait; accompli; achevé; -er Mann, homme complet, homme dans la valeur pleine et entière du terme; er ist ein -er Mann, c'est un homme fait, c'est un caractère viril, il est homme (dans toute l'étendue du mot); -er Narr, fou complet, fou achevé *ou* accompli; 2° qui jouit de toute sa force, qui ne souffre aucune restriction, plein et entier, absolu, sans partage, sans restriction; -er Beifall, entière approbation; aus -em Herzen, de tout mon (son) cœur, du fond de mon cœur, de cœur et d'âme, très-cordialement; in -em Ernst, très-sérieusement (v. Ernst); ‖ *adv.* tout, tout à fait, entièrement, totalement, complétement, *fam.* passablement, assez (v. Ziemlich); - wohl, fort bien; - wenig, bien peu; - und gar nicht, point du tout, nullement, d'aucune façon.

°**Ganzblätt(e)rig** (⏑̄⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles entières, intégrifolié.

Ganze (⏑̄⏑) (das -) *neutre de l'adj.* Ganz, (l'ensemble de toutes les parties qui constituent une chose) tout; total, *m.*; totalité, *f.*; ensemble, *m.*, masse, *f.*; im Ganzen, *adv.* (*littér.* dans le tout) 1° tout compris; en tout; 2° en général (*c.-à-d.* en ne considérant que le tout, abstraction faite des parties, *ou* à l'exception de qqs. parties); l'un dans l'autre; le plus souvent; im Ganzen genommen, (*littér.* pris dans le tout) (v. im Ganzen).

Ganzheit (⏑̄⏑) *f.* état d'une chose entière, *m.*: 1° intégrité (*ex.* d'un territoire, des forces, etc.); 2° totalité, *f.* (v. Ganz).

Gänzlich (⏑̄⏑) *adj.* qui forme un tout, tout, entier, total, complet, absolu; -e Unwissenheit, ignorance complète *ou* absolue; -e Verfinsterung, éclipse totale; ‖ *adv.* totalement, entièrement, complétement, absolument, tout à fait.

Gar (⏑̄) *adj.* (*de l'anc.* Gare, Garawo, préparé, prêt; *comp* Gerben) 1° (qui a reçu une préparation suffisante) apprêté, prêt; *s'applique plus partic. aux substances qui subissent l'action du feu*: assez *ou* suffisamment cuit *ou* rôti; - machen, (rendre prêt) apprêter; (Még.) confire (les peaux); (Tann.) tanner, corroyer (les cuirs); (Fond.) affiner, purger, purifier (le fer); (Boul.) cuire (le, *ou* donner la cuisson (au pain); ‖ *adv.* tout à fait, entièrement; fort, bien, très, assez; même; - viel, beaucoup; considérable(ment); - wenig, bien peu; - zu, trop; - nicht, point, point du tout, nullement, pas le moins du monde; d'aucune façon; nicht so gar, pas tout à fait si...; pas très...; nichts, rien du tout; so-, même, aussi; vielleicht -, peut-être même.

Garaffel (⏑⏑̄⏑) *f.* (Bot.) benoite officinale, *f.* (*syn.* gemeine Benediktenwurzel); Berg-, benoite des montagnes, *f.* geum montanum (*Linné*), sieversia montana (*Spr.*) (plante, *genre* geum, *fam.* rosacées; *syn.* Berg-Benedikten, Berg-Siversie).

✝ **Garantie** (⏑⏑⏑̄) *f. pl.* -n (14, 18) garantie, *f.* (v. Bürgschaft, Sicherheit, Gewährschaft).

✝ **Garantiren** (⏑⏑⏑̄⏑) *va.* garantir (v. Bürgen, Verbürgen).

°**Garaus** (⏑⏑̄) *n. et m. indécl.* (*comp. angl.* carouse, *espagn.* carauz) *pop.* fin; ruine, *f.*; (einem) das - machen, donner le coup de grâce à qn, en finir avec (qn), achever, tuer (qn).

Garbe (⏑̄⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*angl.* yarrow) mille-feuille, *f.* achillea (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); Bertram-, Nießgarbe, mille-feuille sternutatoire, *f.* achillea ptarmica (*syn.* Wiesen-Bertram, weißer Rheinfarn, wilder Dragun); gemeine Schaf-, Feld-, mille-feuille commune, *f.* achillea millefolium (*syn.* Garbenkraut, Schafrippe); Bisamduftende Schaf-, Genipi-, mille-feuille musquée, *f.* achillea moscata; Zwerg-, Schaf-, mille-feuille naine, *f.* achillea nana; schwarze Schaf-, mille-feuille noircie, *f.* achillea atra; ‖ 2° (*angl.* garb; *comp. le lat.* carpo *et le grec* κάρφω) brassée de blé coupé et rassemblé en faisceau; gerbe, *f.*; -n binden, lier *ou* faire des gerbes; in -n binden, lier (du blé) en gerbes, gerber, engerber (le blé); -n schichten, entasser des gerbes; *par extens.* (chose qui ressemble à une) gerbe (*ex.* d'eau, de feu, *c.-à-d.* assemblage de plusieurs jets d'eau *ou* de feu), *f.*

Gärben (⏑̄⏑) *va.* passer, préparer les cuirs (v. Gerben).

°**Garbenbinder** (⏑̄⏑⏑⏑) *m.* lieur (de gerbes), *m.*

°**Garbenhaufe** (⏑̄⏑⏑⏑) *m.* (amas de gerbes) quintau, *m.*

°**Garbenfeuer** (⏑̄⏑⏑⏑) *n.* (Artif.) (feu en gerbes) gerbes de feu, *f. pl.*

°**Garbenförmig** (⏑̄⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une gerbe; (Bot., Minér.) gerbiforme.

°**Garbenzehente**, *m.* dîme des gerbes, gerbe, *f.*

Gärber (⏑̄⏑) *m.* tanneur, *m.* (v. Gerber).

°**Garbottich** (⏑̄⏑⏑) *m.* (*littér.* cuve à apprêter) (Tann.) cuve guilloire, *f.*

°**Garbrühe** (⏑̄⏑⏑) *f* (Tann.) jus de tannée, *m.* étoffe (solution d'alun pour tanner les peaux), *f.*

Garde (⏑̄⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° corps de troupes chargé de la défense d'un souverain, de l'ordre public, etc., *m.* garde (*comp* Leibwache, Leibregimenter; Wache), *f.*; 2° (Hist.) bande de soldats congédiés, de vagabonds, *f.*

° ✝ **Gardeofficier** (⏑⏑⏑⏑⏑̄) *m.* officier de la garde (royale, impériale, etc.), *m.*

° ✝ **Garderegiment** (⏑⏑⏑⏑⏑̄) *n.* régiment de la garde, *m.*

✝ ✝ **Garderobe** (⏑⏑⏑̄⏑) *f.* garde-robe, *f.* (1° lieu destiné à renfermer les habits; 2° totalité des objets de toilette d'une personne).

✝ **Gardian**, Guardian (⏑⏑⏑̄) *m.* gardien (v. Wächter, Hüter), *m.*

✝ **Gardine** (⏑⏑̄⏑) *f. pl.* -n (14, 18) rideau (*syn.* Vorhang), *m.*

✝ ° **Gardinenstange**, *f.* tringle, *f.* [de rideau, *m.*

✝ ° **Gardinenring**, *m.* anneau

✝ **Gardist** (⏑⏑̄) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (soldat de la) garde, *m.*

Gare (⏑̄⏑) *f.* (*de* Gar) (état d'une chose apprêtée, cuite) cuisson suffisante; maturité, *f.*; (Tann.) corroi, tannage, confit, *m.*; (Métall.) affinage, *m.* purification, *f.*; (Agronom.) amélioration, *f.*; (Corroy.) état d'une peau corroyée, *m.*; das Kupfer hat seine -, le cuivre est assez affiné; das Erz hat seine -, la mine est assez grillée.

Gäre, Gare, *f.* (v. Gähre, Gahre.)

°**Garerz** (⏑̄⏑) *n.* mine grillée, *f.*

°**Garfaß**, *n.* (Mégiss.) (cuve à apprêter) cuve à passer, passoire, *f.*

°**Garfeuer**, *n.* feu de grillage, *m.*

°**Garkoch** (⏑̄⏑) *m.* gargotier, traiteur, (petit) restaurateur, *m.*

°**Garkönig**, *m.* régule de cuivre affiné, *m.*

°**Garküche** (⏑̄⏑⏑) *f.* gargote, cuisine *ou* maison de traiteur, *f.*

* Garkupfer (´-⏑) *n.* cuivre de rosette, cuivre pur, *m.*

* Garleder, *n.* peau apprêtée ou de mégie, *f.*

* Garmachen, *n.* action d'apprêter, d'affiner, etc., *f.*; corroi, affinage, *m.* [neur, *m.*

* Garmacher, *m.* (Métall.) affi-

Garn (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (*angl.* yarn) brins filés de lin, de laine *ou* de coton; fil, *m.*; *par extens.* 1° fils tordus ensemble, *m. pl.* fil (de lin, de chanvre, de laine, de coton, etc.), *m.*; 2° filet, *m.*; *fig.* piége, panneau, *m.*; rets, filets, *m. pl.*; *fig.* in das - gehen, donner dans le panneau; 3° (Anat. comp.) estomac réticulaire, bonnet (second estomac des ruminants; *syn.* Netzmagen), *m.*

Garne(e)le (-´⏑) *f. pl.* -n (14,18) Garne(e)lenkrebs, *m.* (*holl.* garner) squille, *f.* squilla (*genre de* crustacés, *ordre* decapodes macroures).

* Garngabel, -stange, *f.* pieu fourchu (pour suspendre des filets), *m.* [doir, *m.*

* Garnhaspel (´-⏑) *m.* dévi-

* Garnknäuel, *m.* peloton de fil, *m.* [filet), *f.*

* Garnmasche, *f.* maille (d'un

* Garnsack (´-) *m.* (sac de fil, rets en forme de sac) verveux, *m.*

* Garnspule (´-⏑) *f.* fusée, sépoule, bobine, *f.*

* Garnstange, *f.* (v. Garngabel).

* Garnstock (´-) *m.* cheville à dresser (la soie), *f.*, dressoir, *m.*

* Garnstück, *n.* (pièce de fil) écheveau, *m.*

* Garnwinde (´-⏑) *f.* tournette aux pelotes, *f.* dévidoir, *m.*

* Garnzug, *m.* coup de filet, *m.*; pêche au filet, *f.*

* Garofen (´-⏑) *m.* fourneau d'affinage, *m.* [*m.*

* Garsalz (´-) *n.* sel bien cuit,

* Garschlacken (´-⏑) *f. pl.* scories du cuivre purifié, *f. pl.*

Garstig (´⏑) *adj.* (*de l'anc.* Gar, Gor, boue) *proprem.* boueux, sale, vilain; repoussant; fétide; -es Wetter, temps sale *ou* vilain; *plus part. fig.* 1° laid, difforme, repoussant, vilain, méchant; 2° immoral, obscène, vilain, crapuleux.

Garstigkeit (´⏑-) *f.* état d'une chose sale, etc., *m.*; saleté, laideur, obscénité, méchanceté, *f.*

Gärtchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Garten) petit jardin, jardinet, *m.*

Garten (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* Gärten (12, 16) (*lat.* hortus; *comp.* Hort, Hürde, Warten, *et le franç.* garder) (*primit.* haie, clôture, lieu clos; maison fortifiée, fort) terrain enclos et destiné à la culture de légumes, d'arbres, de fleurs; jardin, *m.*; Gemüse-, (jardin aux légumes) jardin potager; Obst-, jardin fruitier; Blumen-, (jardin aux fleurs) jardin fleuriste, jardin d'agrément.

* Gartenampfer (´⏑-⏑) *m.* (*littér.* rumex des jardins) rumex patience, *m.* (*syn.* Geduldampfer).

* † Gartenangelik (´⏑ ⏑-) *f.* (*littér.* angélique des jardins) angélique officinale, *f.* (*syn.* gebräuchlicher Engelwurz).

* Gartenarbeit (´⏑´-) *f.* -bau, *m.* -kunst, *f.* (travail que l'on fait au jardin, culture d'un jardin, art de cultiver les jardins) horticulture, *f.* jardinage, *m.*; sich mit - beschäftigen, s'occuper de jardinage *ou* d'horticulture, jardiner.

* † Gartenartischocke, *f.* artichaut des jardins, artichaut cultivé, *m.* cinara scolymus *ou* hortensis (plante, *genre* cinara, *fam.* cinarocéphales).

* † Gartenbaldrian, *m.* (*littér.* valériane des jardins) grande valériane, *f.* (*syn.* großer Baldrian).

* Gartenbeet (´⏑-) *n.* planche, couche (de jardin), *f.* (v. Beet).

* Gartenbibernell, *n.* pimprenelle ordinaire, *f.* poterium sanguisorba (*syn.* gemeine Becherblume).

* Gartenbiene (´⏑-⏑) *f.* abeille des jardins, abeille horticole (*variété de l'espèce* abeille mellifique; v. gemeine Honigbiene), *f.*

* Gartenblume, -pflanze (´⏑-⏑) *f.* fleur, plante de jardin *ou* des jardins; fleur, plante cultivée dans les jardins, *f.*

* Gartenerbse, *f.* pois de jardin (*c.-à-d.* variété du pois ordinaire, qui est cultivée dans les jardins; v. Erbse), *m.*

* Gartenerdbeere, *f.* fraise des jardins, *f.*; fraisier cultivé, *m.* (*syn.* große Wald-Erdbeere, Zimmt-Erdbeere, hochstengelige Erdbeere).

* Gartenerde (´⏑-⏑) *f.* (terre de jardin) terre végétale (propre à la culture des jardins), *f.* terreau, *m.* terre franche, *f.*

* Gartenfeld, *n.* (portion d'un champ qui est cultivé en jardin, champ fermé, jardinage, *m.*

* Gartenfreund, *m.* (*littér.* amateur des jardins *ou* de la culture des jardins) horticulteur, *m.*

* Gartenfrucht (´⏑-) *f.* fruit cultivé dans les jardins, *m.* production des jardins *ou* de l'horticulture, *f.*

* Gartengemüse, *n. pl.* légumes cultivés dans les jardins, *m. pl.*

* Gartengewächs (´⏑⏑-) *n.* plante qui croît *ou* qui est cultivée dans les jardins; *plus part.* herbe potagère, *f.*

* Gartengleiße, *f.* (éthuse des jardins) éthuse fétide; petite ciguë, *f.* (v. Gleiße).

* Gartengott (´⏑-) *m.* (Mythol.) dieu des jardins, Vertumne, *m.*

* Gartengöttin, *f.* (Mythol.) déesse des jardins, Pomone, Flore, *f.*

* Gartengurke, *f.* concombre commun, *m.* (v. Gurke).

* Gartenhaferwurzel, *f.* scorsonère d'Espagne (*syn.* spanische Scorzonere), *f.*

* Gartenhaus (´⏑-) *n.* (maison de jardin) pavillon (de jardin); cabinet de verdure, *m.*

* Gartenkerbel, *m.* cerfeuil (*littér.* des jardins) cultivé (*syn.* gebräuchlicher (Kletten-) Kerbel), *m.*

* Gartenknecht, *m.* (garçon qui travaille dans un jardin) jardinier, *m.*

* Gartenkresse, *f.* cresson des jardins (*c.-à-d. variété quelconque de cresson qui est cultivée dans un jardin*); *plus part.* (Bot.) (gemeine) cresson alénois, passe-rage cultivé, *m.* lepidium sativum (plante, *genre* lepidium, *fam.* crucifères; *syn.* zahme Kresse).

* Gartenkunst (´⏑-) *f.* art de cultiver les jardins, jardinage, *m.* horticulture, *f.*

* Gartenkürbiß, *m.* (courge des jardins) pépon courge, *m.* (*syn.* gemeiner Kürbiß).

* Gartenland (´⏑-) *n.* terrain propre *ou* consacré à l'horticulture, jardinage, *m.*

* Gartenlattich (´⏑-⏑) *m.* (*littér.* laitue des jardins) laitue sative *ou* ordinaire, *f.* lactuca sativa (v. Lattich).

* Gartenlaube (´⏑-⏑) *f.* berceau (de jardin), *m.* tonnelle, *f.*; cabinet de verdure, *m.*

* Gartenleiter, *f.* (*littér.* échelle de jardin) échelle double, échelle brisée, *f.*

* Gartenmelde, *f.* arroche cultivée, *f.* (v. Melde).

* † Gartenmelisse, *f.* (mélisse des jardins) mélisse officinale, *f.* (*syn.* gebräuchliche Melisse).

* Gartenmesser (´⏑-⏑) *n.* (*littér.* couteau de jardin) serpette, *f.* faucillon, *m.*

* Gartenmohn (´⏑-) *m.* pavot des jardins, pavot somnifère, *m.* papaver somniferum (*syn.* Schlafmohn, v. Mohn).

* † Gartennarcisse, *f.* narcisse des jardins, narcisse blanc, *m.* narcissus poeticus (v. Narcisse).

* Gartennelke, *f.* œillet des jardins *ou* des fleuristes, *m.*; gemeine -, œillet ordinaire, *m.* dianthus caryophyllus (v. Nelke).

* Gartenraute, *f.* rue (*littér.* des jardins) fétide, *f.* (*syn.* gemeine Raute, starkriechende Raute).

* Gartenrecht, *n.* (*littér.* droit de jardin, *c.-à-d.* droit de cultiver un terrain en jardin) droit d'enclos, *m.*

* Gartenrose, *f.* rose des jardins, *f.* rosier à cent feuilles, *m.* rosa centifolia (v. Rose).

* Gartensaal (´⏑-) *m.* (*littér.* salon de jardin) salon d'un pavillon (de jardin; v. Gartenhaus), pavillon; cabinet de verdure, *m.*

* † Gartensafran, *m.* (*littér.* safran des jardins) carthame des teinturiers, *m.* (*syn.* Färber-Safler).

* Gartensalat (´⏑⏑´) *m.* (*littér.* salade des jardins) laitue sative, *f.* (*syn.* Gartenlattich, v. Lattich).

* Gartensalbei (´⏑⏑´) *f.* sauge (*littér.* des jardins) officinale, *f.* (*syn.* ächte Salbei).

* † Gartensaturei (´⏑⏑⏑´) *f.* sarriette des jardins, *f.* satureia hortensis (v. Saturei).

* Gartenschaufel, *f.* pelle de jardin, *f.* rabot, *m.*

* Gartenschere (´⏑-⏑) *f.* ciseaux de jardinier, *m. pl.*

* † Gartensilene, *f.* silène à bouquet, *f.* silena armeria (plante, *genre* silena, *fam.* caryophyllées).

* Gartenthür (´⏑-) *f.* porte de jardin, *f.*

* † Gartenthymian (´⏑⏑⏑´) *m.* thym (*littér.* des jardins) ordinaire, *m.* thymus vulgaris (v. Thymian).

* Gartenvergißmeinnicht, *n.* (*littér.* myosotis des jardins) cynoglosse omphalode, *m.* cynoglossum omphalodes (plante, *genre* cynoglossum, *fam.* borraginées).

* Gartenwalze, *f.* rouleau de jardin, cylindre, *m.*

Gärtner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui cultive un jardin, jardinier; 2° celui qui fait métier de

l'horticulture, horticulteur; fleuriste, *m.*

Gärtnerei (⏑⏑⏑) *f.* action, *f.* *ou* art de cultiver les jardins, *m.*; jardinage, *m.* (v. Gartenbau, Gartenkunst).

Gärtnerin, *f. pl.* -nen (14, 19) jardinière, fleuriste, *f.* (*comp.* Gärtner).

Gärtnerisch (⏑⏑⏑) *adj.* qui est conforme à l'art du jardinier; de jardinier; ‖ *adv.* en (vrai) jardinier, en horticulteur.

Gas (–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Gähren, Gischt, Geist) (Phys.) corps (*quelconque*) qui se présente à l'état de vapeur, corps gazéiforme *ou* gazeux, fluide aériforme, gaz, *m.*; sichtbares –, gaz visible, *m.* vapeur, *f.* (*syn.* Dampf, Dunst); unsichtbares –, gaz invisible *ou* transparent, fluide aériforme parfait, *m.* (*syn.* Luftförmiger Körper); ‖ *plus part.* (Chim. mod.) corps qui, sous l'influence de la température et de la pression atmosphérique ordinaires, reste à l'état de fluide aériforme, gaz (permanent), *m.*; Arsenikwasserstoff-, gaz hydrogène arsénié, proto-arséniure d'hydrogène (gazeux); Kohlenwasserstoff-, gaz hydrogène carboné; Kohlensaures –, (gaz) acide carbonique, acide carbonique à l'état gazeux; ‖ (Phys.) gaz invisible (v. Gasförmig); in – verwandeln, convertir en gaz, gazéifier; Verwandlung in –, réduction à l'état de gaz, gazéification; in – verwandelt, gazéifié; was in – verwandelt werden kann, ce qui peut être converti en gaz, gazéifiable.

* Gasart (⏑–) *f.* (Chim.) espèce de gaz, *f.* gaz, *m.*

* Gasartig (⏑⏑⏑) *adj.* de la nature du gaz *ou* qui est à l'état de gaz, gazéiforme, gazeux.

* Gasbeleuchtung (⏑⏑⏑⏑) *f.* éclairage par le gaz, *m.*

* Gasbereitung (⏑⏑⏑⏑) *f.* préparation du gaz, *f.*

Gäschen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*comp.* Gähren) s'élever en jetant de l'écume, faire effervescence; mousser; fermenter; bouillir; écumer, jeter de l'écume.

Gäscht (–) *m. g.* -es (12) 1° effervescence, fermentation, *f.*; 2° écume, *f.* ferment, *m.*

* Gasentwickelung, *f.* dégagement du gaz *ou* de gaz; développement d'un gaz, *m.*

* Gasform (⏑–) *f.* (forme d'un corps qui est à l'état gazeux) forme gazeuse; Eigenschaft in – zu existiren, propriété d'exister à l'état de gaz *ou* de revêtir la forme gazeuse, gazéité, *f.*

* Gasförmig (⏑⏑⏑) *adj.* gazéiforme (v. Gasartig); -e Flüssigkeiten, fluides gazéiformes, aériformes, fluides qui sont à l'état de gaz invisible (et qui conservent cet état à toutes les températures et sous toutes les pressions).

* Gashaltig (⏑⏑⏑) *adj.* qui contient du gaz, gazeux.

* Gaslampe (⏑⏑⏑) *f.* lampe (qui est) alimentée par un gaz, *f.*; bec de gaz, *m.*

* Gaslicht (⏑–) *n.* lumière du gaz (*c.-à-d.* produite par un gaz enflammé), *f.* [gazomètre, *m.*

* Gasmesser (⏑–⏑) *m.* (Phys.)

Gäßchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Gasse) petite rue, ruelle, *f.*, impasse, *m.*

Gasse (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* gat; *comp.* Gehen) chemin bordé de maisons (dans un lieu habité), *m.* rue, *f.*; *plus part.* rue étroite; – ohne Ausgang, (rue sans issue) cul-de-sac, *m.* impasse, *f.*; auf der – herumlaufen, courir (dans) les rues; *fam.* flaner; ‖ *par extens.* chemin entre deux rangs de soldats, *m.* haie, *f.*; eine – bilden, former une haie; -n laufen, passer par les baguettes, par les verges; die -n in den Bienenstöcken, les ruelles (dans les ruches), *f.*

* Gassenbetteln, *n.* action de mendier dans les rues, mendicité (publique); *pop.* gueuserie, *f.*

* Gassenbube, -junge (⏑⏑⏑⏑) *m.* polisson (des rues), gamin, *m.*

* Gassenbubenstreich, *m.* tour de polisson, *m.* polissonnerie, *f.*

* Gassendreck, *m.* boue (des rues); *fam.* crotte, *f.*

* Gassenhauer, *m. pop. au lieu de* Gassenlied.

* Gassenkehrer (⏑⏑⏑⏑) *m.* balayeur (des rues), *m.*

* Gassenkoth, *m.* boue, bourbe (des rues), *f.*; *fam.* crotte, *f.*

* Gassenlaufen, *n.* (Discipl. milit.) action de passer par les verges *ou* par les baguettes, *f.*

* Gassenlied (⏑⏑–) *n.* -hauer (⏑⏑⏑⏑) *m.* chanson que l'on chante dans les rues, chanson populaire, *f.* (air de) vaudeville, *m.*

* Gassenrinne, *f.* ruisseau (de rue), *m.*

* Gassensänger, *m.* homme qui chante dans les rues; chanteur populaire *ou* ambulant, *m.*

* Gassenwitz (⏑⏑–) *m.* (calembour des rues) mauvaise plaisanterie, *f.*; calembour de mauvais goût, trivial, obscène, *m.*

Gäßlein (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Gasse) petite rue, ruelle, *f.*

Gast (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Gäste (12, 17) (*goth.* gast, étranger; *comp. le lat.* hostis) *primit.* étranger, *m.*; *accept. usuelle* étranger *ou* visiteur qui reçoit l'hospitalité de qn; hôte, convive, convié, étranger, *m.*; ungebetener –, (hôte qui n'a pas été invité) hôte inattendu, importun; écornifleur, parasite; wollen Sie mein – sein? voulez-vous (*littér.* être mon hôte) dîner, souper avec moi? voulez-vous accepter *ou* partager ma table, mon logement? voulez-vous être des nôtres? einen zu -e bitten, inviter qn (à dîner, à souper); offrir l'hospitalité à qn; zu -e gehen, (*littér.* aller en hôte) aller dîner (chez qn), recevoir l'hospitalité (de qn), être invité (chez qn); Gäste halten, (*littér.* tenir des hôtes) recevoir des hôtes, tenir un cabaret, une auberge, un café, un hôtel garni; tenir table d'hôte; donner à manger; Gäste haben, avoir (dans sa maison) des hôtes; avoir du monde; *fam.* unheimlicher Gast, hôte incommode (v. Unheimlich); schlauer –, rusé compère.

Gasterei (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) Gastgebot (⏑⏑⏑) *n.* repas, banquet, festin, régal, *m.*

† * Gasteropoden (⏑⏑⏑⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) gastéropodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques) (*syn.* Bauchfüßler, Schnecken).

* Gastfrei (⏑–) *adj.* (*littér.* qui est libéral envers les hôtes) hospitalier.

* Gastfreiheit (⏑⏑⏑) *f.* libéralité qu'on exerce en recevant gratuitement des étrangers, hospitalité, *f.*; usages hospitaliers, *m. pl.*

* Gastfreund (⏑–) *m.* 1° celui qui reçoit un étranger en ami, qui fait un accueil hospitalier, homme hospitalier, hôte, *m.*; 2° étranger qui est reçu en ami, qui reçoit l'hospitalité (de qn), hôte, *m.*

* Gastfreundlich (⏑⏑⏑) *adj.* amical, hospitalier; ‖ *adv.* amicalement, d'une manière hospitalière.

* Gastfreundlichkeit, *f.* dispositions hospitalières, *f. pl.*; accueil *ou* empressement hospitalier, *m.*; bienveillance *ou* prévenance pour les étrangers, *f.*

* Gastfreundschaft (⏑⏑⏑) *f.* sentiments hospitaliers, *m. pl.*; accueil hospitalier, *m.*; *plus partic.* (Hist. anc.) droit (réciproque) de (recevoir) l'hospitalité, *m.* hospitalité, *f.*; das Recht der –, le droit d'hospitalité; die Rechte der – ehren, verletzen, respecter, violer les droits de l'hospitalité.

* Gastfreundschaftlich (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui est conforme à l'hospitalité, hospitalier; -er Empfang, accueil hospitalier; -e Pflichten, devoirs qu'impose l'hospitalité; ‖ *adv.* d'une manière hospitalière.

* Gastgeber (⏑⏑⏑) (*littér.* celui qui donne à des hôtes) 1° ordonnateur d'un repas, d'un festin, hôte, *m.*; 2° celui qui tient table d'hôte, maître d'hôtel; traiteur, aubergiste, *m.*

* Gastgebot (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* invitation d'hôtes) repas solennel, grand dîner, grand banquet, festin, *m.*

* Gastgericht (⏑⏑⏑) *n.* tribunal (institué en faveur) des étrangers, *m.*

* Gasthaus (⏑–) *n.* (*littér.* maison des étrangers) hôtellerie, auberge, *f.* (*compar.* Gasthof).

* Gastherr (⏑–) *m.* (*littér.* maître du repas) ordonnateur d'un repas, etc. (v. Gastgeber); maître de la maison, hôte; ‖ *fam.* amphitryon, *m.*

* Gasthof (⏑–) *m.* (*littér.* cour des étrangers) (grande hôtellerie) hôtel, grand hôtel (*ex.* de Paris, de Castille, au Lion d'or), *m.*

Gastiren (⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* 1° recevoir des hôtes, donner un repas; 2° assister à un repas, se régaler, banqueter; 3° paraître *ou* jouer (devant le public) comme étranger (*syn.* Gastrollen geben).

Gastlich (⏑⏑) *adj.* 1° qui appartient à un étranger; d'étranger, d'hôte, de celui qui reçoit l'hospitalité; 2° hospitalier (v. Gastfreundschaftlich).

Gastlichkeit (⏑⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est conforme à l'hospitalité *ou* de ce qui l'annonce; habitudes *ou* coutumes hospitalières, *f. pl.*; aspect *ou* dehors hospitalier(s), *m.* (*pl.*) [festin, *m.*

* Gastmahl (⏑–) *n.* repas, dîner,

* Gastordnung, *f.* règlement qui concerne les hôtes *ou* les étrangers; règlement pour les hôtelleries, *m.*

* Gastrecht (⏑–) *n.* 1° droit d'hospitalité, *m.* (*syn.* Recht der Gastfreundschaft); 2° lois de l'hospitalité, *f. pl.*; 3° lois qui régissent les étrangers (*syn.* Fremdenrecht), *f. pl.*

† **Gastrisch** (⏑⏑) *adj.* (Pathol.) qui a rapport à l'estomac, gastrique, stomacal, des premières voies; -e Unreinigkeiten, (*littér.* immondices gastriques) matières saburrales (des premières voies); saburres gastriques (et duodénales) (matières de diverse nature amassées dans l'estomac, qui font obstacle à la digestion), *f. pl.*; -er Zustand, état *ou* embarras gastrique, *m.*; -es Fieber, fièvre gastrique, fièvre saburrale (fièvre vasculaire rémittente avec complication gastrique et intestinale, *Ecole allem.*), (forme muqueuse *ou* saburrale de la) gastroentérite aiguë (*Ecole franç.*) (*syn.* Saburralfieber), *f.*

* **Gastrolle** (⏑⏑⏑) *f.* rôle que joue un acteur étranger, *m.*; -n geben, (*littér.* donner des rôles comme étranger) paraître *ou* jouer sur un théâtre étranger, devant un public étranger *ou* comme étranger.

* **Gaststube**, *f.* -zimmer (⏑⏑⏑) *n.* chambre *ou* salle pour les étrangers, pièce commune, pièce ouverte au public, *f.*

* **Gasttafel**, *f.* **Gasttisch**, *m.* 1° (table pour les hôtes) grande table, table commune, *f.*; 2° (table servie pour des hôtes) table d'hôte, *f.*

* **Gastwirth** (⏑⏑) *m.* (celui qui loge *ou* qui nourrit des étrangers pour de l'argent) 1° aubergiste, hôtelier, hôte, *m.*; 2° traiteur, restaurateur, *m.*

* **Gastwirthschaft** (⏑⏑⏑) *f.* 1° profession d'aubergiste, *f.*; 2° (établissement d'un aubergiste) auberge; hôtellerie, *f.*

Gat (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* gat, *angl.* gate; *comp.* Gasse) ouverture, *f.* trou, passage, *m.*; (Mar.) poupée (v. Hintertheil), *f.*

Gäten (⏑⏑) *va.* (*suéd.* gæta; *angl.* weed) arracher les mauvaises herbes, éherber, sarcler; ‖ das -, *n.* le sarclage.

Gäter (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui sarcle, sarcleur, *m.*

* **Gäthacke**, -haue (⏑⏑⏑) *f.* (hache à sarcler) sarcloir, *m.*

Gatte (⏑⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) personne unie à une autre par le lien du mariage, *f.* époux; mari, *m.*; die -n, *pl.* les époux, le mari et la femme, l'époux et l'épouse, *m. pl.*; ‖ *en composition* conjugal; v. Ehelich.

Gatten (⏑⏑) *va.* (*goth.* gaiddja; *suéd.* gadda, réunir; *comp.* Geben) *prim. et poét.* unir, lier, joindre; mettre ensemble des choses homogènes, assortir; *plus part.* sich -, s'unir pour la propagation de l'espèce, s'accoupler.

* **Gattenliebe** (⏑⏑⏑⏑) *f.* amour d'un époux *ou* d'une épouse, amour conjugal, *m.*

Gatter (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*comp.* Gitter, Garten) ouvrage formé de tubes croisés, qui sert de clôture; treillis; grillage, *m.*; grille, *f.* [treillis, *f.*

* **Gatterhaube**, *f.* coiffe en

Gattern (⏑⏑) *va* faire à la manière d'un treillis *ou* garnir de treillis, treillisser; das Zinn -, corroyer l'étain; ‖ *vn.* (av. haben) (regarder à travers un treillis) *fam.* auf etwas -, lorgner qc.; attendre après qc.

Gattern (⏑⏑) *va.* (*angl.* gather; *comp.* Gatten) réunir, assembler.

* **Gatterthor**, *n.* -thür (⏑⏑⏑) *f.* porte treillissée, porte à treillis, à jour, à claire-voie, *f.*

* **Gatterwerk**, *n.* (ouvrage treillissé) treillage, *m.*

Gattin (⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) épouse, compagne, *f.* (*compar.* Gatte).

Gattirung (⏑⏑⏑) *f.* (*compar.* Gatten, Gattern) (Minér.) classification, *f.*; art de rapprocher, de grouper, de classer, *m.*

Gattung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'assortir, etc. (v. Gatten); rapprochement des sexes, accouplement (v. Begattung), *m.*; 2° (*lat.* genus) collection de choses qui se ressemblent (par leur origine *ou* par certains caractères), *f.* genre, *m.* espèce; famille; race; classe, *f.*; ordre (*compar.* Geschlecht), *m.*; *plus part.* (Hist. nat.) groupe d'espèces qui peuvent se réunir par des caractères communs; genre, *m.*

* **Gattungsbegriff** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* notion *ou* définition de genre) définition des caractères qui sont propres à un genre, *f.* caractères génériques, *m. pl.*

* **Gattungsname** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* nom de genre) nom *ou* terme générique (nom collectif par lequel on désigne toutes les espèces d'un même genre), *m.*

* **Gattungsverschiedenheit**, *f.* différence générique (caractère qui sert à distinguer un genre d'une espèce, *ou bien* un genre d'un autre genre), *f.*

Gau, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* -en (12, 17, 19) (*comp. le grec* γαῖα, γῆ) *primit.* campagne (*par oppos. à* ville, Stadt); *accept. usuelle* canton, district, *m.* contrée, *f.*

Gauch (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* Gäuche (12, 17) oiseau qui crie, *m.*; *plus part.* 1° (*angl.* gawk) coucou, *m.* (v. Kukuk); 2° (*angl.* chough) corneille, *f.* (v. Krähe); 3° choucas (v. Dohle); 4° hibou (v. Uhu); ‖ *fig. fam.* (*ital.* cucco) jeune homme imberbe; jeune fou, jeune étourdi, *m.*

* **Gauchheil** (⏑⏑) *n.* (*littér.* salut des fous) mouron, *m.* anagallis (*genre* de plantes, *fam.* primulacées): Acker-, (mouron agreste) mouron rouge, *m.* anagallis phœnicea (*syn.* rother Hühnerdarm, rothe Miere); blauer Acker-, mouron bleu, *m.* anagallis cærulea.

* **Gaudieb** (⏑⏑) *m.* (voleur qui parcourt le pays, v. Gau) voleur rusé, larron, filou, rusé compère, *m.*

* **Gauding** (⏑⏑) Gaugericht (⏑⏑⏑) *n.* (Hist. d'Allem.) tribunal de district, *m.*

* **Gaugraf** (⏑⏑) *m.* (Hist. d'Allem.) magistrat qui exerçait sa juridiction sur un district, juge cantonal, *m.*

Gaukel (⏑⏑) *m. g.* -s (12) 1° évolutions *ou* contorsions bouffonnes *ou* de saltimbanque, *f. pl.* jeu de saltimbanque, d'arlequin, de prestidigitateur, *m.* jonglerie, fantasmagorie, arlequinade; *fam.* farce, *f.*; 2° illusion, fascination (qui résulte de l'emploi de tours d'adresse), *f.* charme, prestige, *m.*

* **Gaukelbild** (⏑⏑⏑) *n.* (image mobile et trompeuse) image trompeuse, fantasmagorie, apparition fantasmagorique, illusion, *f.* rêve, *m.*

Gaukelei (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de faire des tours merveilleux, etc. (v. Gaukeln), jonglerie, *f.*; 2° (effet qui résulte de cette action) tour de passe-passe, de jongleur, de prestidigitateur, de charlatan, *m.* jonglerie, charlatanerie, fantasmagorie, *f.* fantôme (v. Gaukel), *m.*

Gaukelhaft (⏑⏑⏑) *adj.* 1° qui aime à plaisanter, plaisant, facétieux, bouffon; 2° qui ressemble à un tour d'adresse *ou* à un fantôme, fantasmagorique; magique; merveilleux, de charlatan.

Gaukelicht (⏑⏑⏑) *adj. pop. au lieu de* Gaukelhaft.

* **Gaukelkunst** (⏑⏑⏑) *f.* 1° art de faire des tours d'adresse, d'opérer des effets surprenants *ou* merveilleux, *m*; prestidigitation, *f.* art magique, *m.* magie, *f.*; 2° *pl.* -künste, effet, *m. ou* illusion magique, *f.* appareil, *m. ou* apparition fantasmagorique, fantasmagorie, *f.*

* **Gaukelmann**, *m.* **Gaukelmännchen**, *n.* bateleur, prestidigitateur; magicien; *plus part.* bilboquet (petite figure mobile, remplie de vif-argent), *m.*

Gaukeln (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* juggle; *compar. le lat.* joculari) exécuter des tours surprenants *ou* d'adresse, faire des jongleries *ou* des tours de passe-passe; frapper l'imagination en évoquant des fantômes.

* **Gaukelpossen**, *f. pl.* (*littér.* grimaces de jongleur) grimaces, bouffonneries; *fam.* farces, *f. pl.* (v. Gaukel). [magique, *m.*

* **Gaukelspiegel**, *m.* miroir

* **Gaukelspiel** (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* jeu de jongleur) appareil fantasmagorique, *m.* fantasmagorie, charlatanerie, *f.*; jeu de marionnettes, *m.* (v. Gaukel).

* **Gaukelwerk** (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* ouvrage de jongleur) appareil magique *ou* fantasmagorique, *m.* (v. Gaukel, Gaukelei, Gaukelspiel).

Gaukler (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* juggler) celui qui trompe les sens par des tours d'adresse; jongleur, bateleur, prestidigitateur, acrobate, saltimbanque, magicien, charlatan, *m.* [*lieu de* Gaukelhaft.

Gauklerisch (⏑⏑⏑) *adj. pop. au*

Gaul, *m. g.* -(e)s, *pl.* Gäule (12, 17) (*lat.* caballus) *fam. et* 1 *on.* cheval, *m.* rosse, monture (v. Pferd), *f.*; *prov. pop.* einem geschenkten - sieht man nicht ins Maul, à cheval donné on ne regarde pas à la bouche (quand on reçoit un présent, on n'en discute pas la valeur).

Gaumen (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* gums; *comp.* Gähnen) (Anat.) voûte (osseuse et membraneuse) de la cavité buccale, voûte palatine, *f.* palais, *m.*; (der) weiche -, (*littér.* le palais mou) parties molles du palais, *f. pl.* voile du palais, *m.* (v. Gaumensegel); ‖ (Ornithol.) face inférieure de la mandibule supérieure, *f.* palais, *m.*; (Insectol.) avancement arrondi et presque membraneux situé sous les dents, palais, *m.*; (Bot.) renflement externe de la gorge des corolles personnées, palais, *m.*; ‖ *par extens.* goût, palais, *m.*; den - kitzeln, chatouiller le palais, être agréable au goût; dem - angehörend, qui appartient au palais, palatin; (Gramm.) palatal; *en compos.* palato..., palati...

* **Gaumenbein**, v. Gaumenknochen. [veine palatine, *f.*

* **Gaumenblutader**, *f.* (Anat.)

* **Gaumenbuchstaben**, *m. pl.*

(Gramm.) lettres *ou* consonnes palatales (*c.-à-d.* qui sont produites par les mouvements de la langue qui va frapper contre le palais), *f. pl.*

*Gaumendrüsen, *f. pl.* (Anat.) glandes palatines (glandes mucipares qui occupent le palais), *f. pl.*

*Gaumenknochen (–⏑⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) os qui concourent à la formation de la voûte palatine; *plus part.* os palatins, *m. pl.*

*Gaumenpulsader, –schlagader, *f.* (Anat.) (une des) artère(s) du palais, *f.*; *plus part.* artère palatine; untere –, artère palatine inférieure (branche de l'artère faciale); obere –, artère palatine supérieure (branche de l'artère maxillaire interne); Flügel–, artère ptérygo-palatine (*ou* pharyngienne supérieure); Keilknochen–, artère spléno-palatine (branche de l'artère maxillaire interne), *f.*

*Gaumensegel (–⏑⏑⏑) *n.* (Anat.) voile du palais (prolongement musculo-membraneux qui fait suite à la voûte osseuse du palais), *m.*; zum – gehörig, qui appartient au voile du palais, staphylin, péristaphylin; –muskeln, muscles du voile du palais; muscles staphylins; Heber des –s, (muscle) élévateur du voile du palais *ou* péristaphylin interne (petro-staphylin *de Chaussier*); Spanner des –s, (muscle) extenseur du voile du palais *ou* péristaphylin externe (ptérygo-staphylin *de Chaussier*); Niederzieher des –s, (muscles) abaisseurs du voile du palais, *m. pl.* (*se dit* 1° *du* muscle pharyngo-staphylin *ou* palato-pharyngien, *et* 2° *du* muscle glosso-staphylin).

Gauner (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*comp.* Gau, Gaudieb) vagabond, voleur rusé; larron; filou, escroqueur, escroc, fourbe, tricheur (au jeu), *m.*

*Gauneràrt (–⏑⏑) *f.* 1° espèce d'escrocs *ou* de voleurs, *f.*; 2° manières d'escroc, *f. pl.*; nach –, à la manière *ou* à la façon d'un escroc *ou* des escrocs.

Gaunerei (–⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'escroquer, escroquerie, filouterie, fourberie, friponnerie, *f.*; tour d'escroc, *m.*; 2° vie *ou* profession d'escroc, *f.* métier de voleur, *m.* [d'escroc, *f.* (v. Gaunerei).

*Gaunerleben (–⏑⏑⏑) *n.* vie

Gaunern (–⏑) *vn.* (av. haben) 1° agir en escroc, escroquer; tricher au jeu; 2° vivre en escroc, faire le métier d'escroc.

*Gaunerstreich (–⏑–) *m.* tour d'escroc, *m.* (v. Gaunerei).

*Gautschbrett (––) *n.* (Pap.) (planche à coucher le papier) drapant, *m.* pressette, *f.*

Gautschen (–⏑) *va.* (*primit.* coucher) (Pap.) tirer le papier de la forme et le coucher sur le drapant, coucher la feuille; ‖ *vn.* (av. haben) (*comp.* Schaukel, Kutsche) (se) balancer (v. Schaukeln, Schwanken).

+Gavial (–⏑⏑) *m. g.* –s (12) (Zool.) alligator, caïman, *m.* crocodilus lucius (reptile, *genre* crocodilus, *ordre* sauriens; *syn.* Alligator; Hechtartiger Kaiman). [3°).

+Gaze (–⏑) *f.* gaze, *f.* (*syn.* Flor,

+Gazelle (–⏑–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) gazelle, *f.* antilope dorcas (mammifère, *genre* antilope, *ordre* ruminants, *fam.* cavicornes).

Ge (⏑) *préfixe insép. n'est usité* *qu'en composition*; *se combine* 1° *avec des verbes et marque* réunion, agglomération, coagulation, association; accompagnement; conduite; conformité; 2° *avec des substantifs, et marque* coexistence, simultanéité, coopération; collection, assemblage; action répétée *ou* continuité d'action; effet; objet (de désir, d'action); moyen; instrument; 3° *avec des adjectifs, ou avec des racines de verbes, ou avec des substantifs pour former des adjectifs, et marque* existence de la chose, de la qualité, *ou* disposition à l'action qui est indiquée par le substantif *ou* par le verbe (*ex.* Gefräßig, *de* Fressen, manger; qui mange souvent, qui aime à manger, vorace); 4° *sert à la formation des participes passés*; 5° *sert à relever la force de l'expression*.

*Geacht (⏑–) *adj.* (qui est) formé de huit unités; (Astrologie) –er Schein, aspect octil, *m.*

*Geächtet (⏑–⏑) (*part. passé de* Ächten) proscrit, banni.

*Geächz (⏑–) *n. g.* –es (12) (*de* Ächzen) gémissements (répétés *ou* continuels), sanglots fréquents; cris plaintifs, *m. pl.*; plaintes; lamentations, *f. pl.*

*Geadelt (⏑–⏑) (*part. passé de* Adeln) *adj.* anobli.

*Geäder (⏑–⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Ader) réseau de veines entrelacées *ou* de ramuscules veineux; plexus veineux, *m.* veines, *f. pl.*; ‖ toutes les veines (d'un corps), *f. pl.* système veineux, *m.*; ‖ (Bot.) (ensemble des) nervures, *f. pl.* nervation; (Minér.) structure veinée, *f.*

*Geädert (⏑–⏑) *adj.* (*de* Ader) parcouru par des veines *ou* des veinules (nombreuses), veiné; ramifié; (Bot.) veiné; nervé.

*Gearmt (⏑–) *adj.* (*de* Arm) pourvu d'un bras *ou* de bras; (Bot., Zool.) brachié.

*Geartet (⏑–⏑) *adj.* (*part. passé de* Arten) qui a pris telle *ou* telle qualité, qui s'est formé (de telle *ou* telle manière), conditionné, venu, fait, bâti.

*Geäugt (⏑–) *adj.* (*de* Auge) pourvu d'un œil *ou* d'yeux, œillé; (Zool.) oculé; oculifère; ‖ (Hist. nat.) qui offre des taches en forme d'yeux, œillé, ocellé; oculé; ocellaire.

*Gebäck (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Backen) 1° cuisson répétée, fournée, cuite, *f.*; 2° produit de l'action de cuire, pain, *m.*; pâtisserie, *f.* [Backen (72, *a*).

*Gebacken (⏑–⏑) *part. passé de*

*Gebalg (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Balg) (Forg.) (assemblage *ou* système de) soufflets, *m. pl.*

*Gebalge (⏑–⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Balgen) *fam.* chamaillis, *m.* mêlée, batterie, querelle, *f.*

*Gebälk (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 19) (*de* Balken) (assemblage de poutres) charpente, *f.* entablement, *m.* [*v.* Gebären.

Gebar (⏑–) *imparf. de l'ind. du*

Gebäre (⏑–⏑) *imparf. du subj. du v.* Gebären.

*Gebären (⏑–⏑) *va.* (74, *b*) (*de l'anc.* Bären, porter) (*proprem.* produire en portant; *lat.* parere) mettre au monde (un enfant), accoucher (d'un enfant); faire des petits, mettre bas; lebendig –de Thiere, animaux vivipares; geboren sein, être né; *fig.* produire, faire naître; zur Unzeit –, accoucher à une époque anormale, accoucher avant terme, faire une fausse couche; ‖ das –, l'enfantement, l'accouchement, *m.*

*Gebärerin, *f. pl.* –nen (14, 19) celle qui a donné le jour à (qn); accouchée, mère, *f.*

*Gebärhaus (⏑––) *n.* maison d'accouchement, *f.*; établissement obstétrical, *m.* maternité, *f.*

*Gebärmutter (⏑–⏑⏑) *f.* (Anat. de la femme) (*littér.* mère du part) matrice, *f.* utérus, *m.* (organe de la gestation); die – betreffend, qui a rapport à la matrice, utérin; *en compos.* métro...; hystéro...

*Gebärmutterabweichung, *f.* (Anat. pathol.) (déviation) obliquité (antérieure, latérale, postérieure) de la matrice; antéversion; rétroversion de l'organe utérin, *f.*

*Gebärmutterblutfluß, *m.* (Pathol.) hémorrhagie de la matrice, perte *ou* hémorrhagie utérine, métrorrhagie, *f.*

*Gebärmutterentzündung, *f.* inflammation de la matrice, métrite, phlegmasie utérine, *f.*

*Gebärschmerzen, *m. pl.* Gebärwehen, *n pl.* douleurs d'accouchement *ou* d'enfantement, douleurs puerpérales, *f. pl.* travail de la parturition *ou* de l'accouchement, travail puerpéral, *m.*

*Gebärstuhl (⏑––) *m.* chaise à accoucher, *f.* fauteuil (obstétrical), *m.*

*Gebartet (⏑–⏑) *adj.* (*de* Bart) (Hist. nat.) muni d'une barbe, de barbillons, etc.; barbu; barbulé.

*Gebärzeit (⏑––) *f.* 1° époque (normale) de l'accouchement, *f.* terme (de la gestation), *m.*; 2° temps durant lequel se prolonge le travail de l'accouchement, *m.* durée de l'accouchement *ou* du travail puerpéral, *f.*

*Gebäu(de) (⏑–⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Bauen) (*proprem.* assemblage de pièces de construction) 1° chose bâtie, construction, *f.*; (Chasse) terrier (de castor, de renard, etc.), *m.* tanière, cabane, *f.*; *plus part.* construction qui sert d'habitation, *ou* qui a quelque destination publique, *f.* bâtiment, *m.* maison, *f.*; édifice, *m.*; (Min.) puits, *m.*; galerie, construction, *f.*; ‖ *par extens.* (assemblage de choses bien coordonnées) édifice, système (*ex.* de l'univers), *m.*; doctrine, *f.*; *iron.* échafaudage, *m.*; 2° manière dont une chose est bâtie, structure *f.* (v. Bauart).

Gebe (–⏑) *adj. indécl.* (*de* Geben) (qui se donne) qui a cours, de mise; d'usage, reçu, usité.

*Gebefall (–⏑⏑) *m.* (Gramm.) datif, *m.*

Gebein (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Anat.) ensemble des organes osseux qui constituent la charpente d'un corps animal; charpente osseuse, *f.* squelette, *m.*; *vulg.* os, *m. pl.*; *poét.* ossements, *m. pl.*; *par extens.* 1° (totalité des) membres (du corps humain), *m. pl.* membrure, *f.*; *poét.* fibres, *f. pl.*; 2° corps (entier, *surtout* après la mort), cadavre, *m.*; débris (osseux d'un cadavre), ossements, *m. pl.* squelette, *m.*; dépouille (mortelle), *f.* reliques, *f. pl.* restes, *m. pl.*

Gebelfer (⏑ ´ ⏑) *n. g.* -s (12)
Gebell (⏑ ´) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Belfern, Bellen) aboiement continu, *m.* (longs) aboiements, *m. pl.*; glapissement; jappement; clabaudement, *m.*; *par extens. fam.* (vaine) criaillerie, *f.* clabaudement, clabaudage, *m.* clameurs, *f. pl.*

Geben (´ ⏑) (73, B, *f*) *va.* (*angl.* give) einem etwas –, mettre qc. entre les mains de qn, faire tenir, remettre, livrer, donner qc. à qn; einen Brief –, remettre une lettre; zu essen –, donner à manger (à qn); *plus part.* 1° remettre *ou* transmettre (qc.) gratuitement (à qn), faire don (de qc. à qn); donner (v. Schenken); gern –, donner volontiers; aimer à donner, à faire des cadeaux, être généreux; sein Vermögen den Armen –, faire don de sa fortune, donner sa fortune aux pauvres; 2° payer, donner, vendre, laisser (*ex.* un chapeau pour 15 fr.): faire les frais (de qc.), donner (*ex.* un repas); offrir (*ex.* un banquet à qn); 3° conférer (à qn) la propriété, la jouissance, la direction (de qc.), donner; confier; einem seine Kinder zur Erziehung –, (*littér.* donner ses enfants à qn pour l'éducation) confier à qn l'éducation de ses enfants; einem ein Gut in Pacht –, (*littér.* donner une terre en location à qn) constituer qn fermier d'une terre; einem eine Sache zum Gebrauch –, donner *ou* confier une chose à qn pour qu'il s'en serve, abandonner à qn l'usage de qc., constituer qn usufruitier d'une chose; einem seine Tochter zur Frau –, donner sa fille à qn (*littér.* comme femme) en mariage, accorder à qn la main de sa fille; *pop.* zwei Personen zusammen –, (*littér.* donner ensemble) unir deux personnes (par le lien conjugal), (les) marier; 4° accorder, attribuer, concéder, conférer, donner (*ex.* permission, congé, audience; v. Ertheilen, Verleihen, Gewähren); einem die Ehre –, (*littér.* donner *ou* attribuer l'honneur à qn) honorer qn; sich die Ehre –, se décerner l'honneur (de qc.), se décerner des éloges; *terme de polit.* avoir l'honneur de; sich ein Ansehen –, se donner des airs, se donner de l'importance; Gelegenheit –, fournir l'occasion de; Anlaß – (zu etwas), donner l'impulsion (à qc.); donner sujet (à qc.), fournir (à qn) une occasion *ou* un prétexte (de faire qc.), devenir le sujet *ou* le motif (de qc.), servir de mobile *ou* de prétexte (à qc.); einem etwas zu verstehen, zu erkennen –, donner qc. à entendre à qn, manifester, exprimer qc. (*ex.* son mécontentement) à qn; einem etwas zu thun –, (donner qc. à faire à qn) confier un travail à qn; donner *ou* causer des embarras à qn; Gesetze –, donner des lois à....; faire des lois; publier des lois; Vorschriften –, donner des préceptes *ou* des instructions; einem die Schuld (von etwas) –, attribuer à qn la faute (de qc.); donner tort à qn; einem Schuld –, accuser, inculper qn; einem zwanzig Jahre –, donner *ou* prêter vingt ans à qn (*c.-à-d.* juger que qn est âgé de vingt ans); auf etwas Acht –, prêter *ou* donner son attention à qc., faire attention à qc.; viel { wenig, nichts } auf etwas geben, { *littér.* donner beaucoup, etc. sur qc.) prêter à une chose une grande (*ou* une médiocre, *ou* ne lui prêter aucune) valeur, attacher à une chose une haute, etc. importance, accorder à qc. une grande, etc. confiance, en faire grand cas, peu de cas, n'en faire aucun cas; 5° (*dans le sens de* Lassen) permettre, laisser, concéder, accorder, donner; Zeit –, donner *ou* accorder du temps; frei –, (*littér.* donner *ou* laisser libre) rendre (qn) à la liberté, accorder la liberté (à qn), exempter, dispenser (qn de qc.; v. Frei); etwas von sich –, (*littér.* donner qc. loin de soi) se séparer de qc.; confier qc. à des personnes étrangères; mettre (*ex.* un enfant en nourrice, un fils au collége); Nahrung von sich –, rendre, rejeter des aliments (par la bouche, etc.); Raum geben, (*littér.* donner de l'espace) laisser une place; donner carrière; s'abandonner (*ex.* aux passions; v. Raum); verloren –, (*littér.* donner perdu) abandonner (v. Verlieren); 6° (*dans le sens de* Hervorbringen) produire; fournir; donner; Milch –, donner *ou* fournir du lait; Obst –, donner, produire, fournir des fruits; Mehl –, donner *ou* fournir de la farine; *par extens.* être la cause de, avoir pour effet, causer; donner lieu à; Anstoß –, causer du scandale; ein Wort gab das andere, (un mot donna l'autre) un propos en amena un autre; 7° (*dans le sens de* Zeigen, Erklären, Darthun, Sagen) mettre en évidence, démontrer, prouver; expliquer; exposer; traduire; rendre; die Zukunft wird es –, l'avenir le prouvera; ein Wort durch ein anderes –, rendre *ou* définir un mot par un autre; etwas kurz –, exposer brièvement une chose, rendre *ou* dire une chose en peu de mots; gut gegeben! (c'est) bien rendu! bien dit! très-bien! *triv.* etwas von sich –, rendre, exposer, professer une chose (*comp. ci-dessus* 5°); 8° (*dans le sens de* Ausfertigen, Vorlegen) expédier, publier, faire; Gegeben, donné *ou* fait (*ex.* à Paris le 13 avril 1839); gegebener Fall, cas donné, cas individuel, cas bien déterminé; cas échéant; (Mathém.) gegebene Größe, (quantité) donnée, quantité connue; gegebene Thatsache, das Gegebene, fait donné (réel *ou* supposé qui sert de base à une recherche), *m.* donnée, *f.*; 9° représenter, donner (*ex.* une pièce de théâtre); exécuter (*ex.* un morceau de musique); ‖ sich –, 1° (*dans le sens de* sich Ergeben, sich Fügen) se rendre, céder, cesser de résister; sich in etwas –, (*littér.* se donner dans qc.) s'accommoder *ou* s'arranger de qc., se résigner à qc.; sich zufrieden –, (*littér.* se donner content) se montrer content *ou* satisfait, se contenter; s'apaiser; se calmer; ‖ *impropr.* sich bloß geben, (*littér.* se présenter à découvert) se découvrir (v. Bloß); 2° *s'applique aux choses*: se calmer, s'apaiser, céder, decliner; se dissiper; es wird sich –, cela se dissipera, s'en ira (avec le temps); (*comp.* Nachlassen, Aufhören); ‖ *v. unip.* y avoir, exister; se passer; arriver; es gibt Menschen, welche etc., il y a, il existe, on voit des hommes, qui, etc.; was gibt es Neues? qu'y a-t-il, qu'est-il arrivé, que se passe-t-il, que s'est-il passé de nouveau? ‖ das –, l'action de donner; er ist kein Freund vom Geben, il n'aime pas à donner, il n'est guère généreux.

Geber (´ ⏑) *g.* -s, celui qui donne *ou* qui a donné (à titre gratuit), auteur (d'un don *ou* d'un cadeau); donateur, dispensateur, *m.*; (Comm.) donneur, *m.*; -in, *f. pl.* -nen (14, 19) donatrice, *f.*

Geberde (⏑ ´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'anc. v.* Gebaren, se porter, se comporter; *comp.* Gebären) mouvement du corps (considéré comme l'expression de qq. sentiment), geste, *m.*; *plus part.* mouvement des bras, geste, *m.* gesticulation, *f.*; lächerliche –, geste ridicule, *m.* contorsion, grimace, *f.*; *improprem.* 1° *dans le sens de* Miene, expression du visage, mine, *f.* air, *m.*; affectirte –, mines affectées, *f. pl.* minauderie, *f.*; Frauenzimmer mit affectirten –n, femme minaudière; 2° *dans le sens de* Anstand, maintien, port, *m.*; contenance, attitude, posture, *f.* allures, manières, *f. pl.*

Geberden (⏑ ´ ⏑) *va. r.* sich –, faire des gestes, etc. (v. Geberde), gesticuler; *fam.* affecter tel *ou* tel maintien, prendre telles *ou* telles allures (v. sich Benehmen); sich wunderlich –, faire des gestes singuliers, exécuter des évolutions bizarres, se démener, se débattre d'une singulière façon.

• **Geberdenkunst** (⏑ ´ ⏑ ⏑) *f.* (art des gestes *ou* du geste) (art) mimique, pantomime, *f.*

• **Geberdenmacher**, *m.* (faiseur de gestes) gesticulateur, pantomime, *m.*; *fam.* pantin, *m.*

• **Geberdenspiel**, *n.* jeu mimique, *m.* pantomime, *f.*; mime, *m.*; affectirtes –, (jeu mimique affecté) minauderie, *f.*

• **Geberdensprache** (⏑ ´ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* langage mimique, langage muet, *m.* pantomime, *f.*

• **Gebet** (⏑ ´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Beten) 1° action de prier (Dieu), prière, *f.*; 2° (forme *ou* objet de cette action) (formule de la) prière, oraison, *f.*

• **Gebeten** (⏑ ´ ⏑) *part. pass. du v.* Bitten.

• **Gebetbuch** (⏑ ´ ⏑) *n.* livre, *m.* *ou* collection de prières, *f.*

• **Gebett** (⏑ ´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) totalité des pièces nécessaires pour former un lit, *f.* lit complet, *m.*

• **Gebettel** (⏑ ´ ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Betteln) action de mendier souvent, *f.* sollicitations répétées et importunes, *f. pl.*; *fam.* gueuserie, *f.*

Gebier (⏑ ´) *impér. du v.* Gebären. [*pers. du v.* Gebären.

Gebierst (⏑ ´) *prés. de l'ind.* 2°

Gebiert (⏑ ´) *prés. de l'ind.* 3° *pers. du v.* Gebären.

• **Gebiet** (⏑ ´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (étendue de pays soumise à la domination de qn, v. Gebieten) domaine (d'un particulier); territoire (d'une corporation, d'un corps politique, d'une nation); (Jurispr.) ressort, *m.*; eines Flusses, (domaine) dépendances d'un fleuve, vallée (v. Flußgebiet); ‖ *par ext.* champ entre les limites duquel s'exerce l'activité humaine, cercle *ou* champ (d'action), ressort; domaine, *m.* compétence; sphère (*comp.* Feld, Bereich), *f.*; im – der Dichtkunst herrschen, régner dans le domaine de la poésie; zum – der Dichtkunst gehören, (*littér.* appartenir au domaine) être

du domaine *ou* du ressort *ou* de la compétence de la poésie ; 2° *obsol. dans le sens de* Herrschaft, domination, *f.* empire, *m.*

*Gebieten (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* (*de* Bieten, *dans le sens obsol. de* inviter, mander) (*proprem.* inviter avec force) exiger *ou* réclamer (qc.) impérieusement (de qn), commander, ordonner, enjoindre (qc. à qn); Frieden –, commander la paix, inviter *ou* engager (qn) sérieusement à faire la paix ; réclamer impérieusement la conclusion de la paix; *par extens. dans le sens de* Fordern, Erheischen, imposer, commander (*ex.* l'estime); ‖ *absol.* einem –, über einen –, être le maître *ou* le souverain de qn, commander à qn, régner en maître *ou* exercer un empire absolu sur qn, être investi de l'autorité souveraine (*ex.* dans un pays), gouverner qn ; disposer de qn ; *terme de polit.* Sie haben über mich zu –, vous pouvez disposer de moi, je suis à vos ordres, comptez sur mon empressement, sur mon entier dévouement (*comp.* Verfügen); *par extens. dans le sens de* Beherrschen, modérer, restreindre, limiter les désirs *ou* les emportements (de qc.); contenir, retenir, réprimer, maîtriser (*ex.* ses larmes, son élan); commander, mettre un frein (*ex.* à ses passions) ; ‖ das –, *n.* l'action de commander, etc , la domination, *f.* le commandement ; l'empire (*ex.* sur soi-même), *m.*

*Gebietend (⏑–⏑) (*part. prés. du v.* Gebieten) *adj.* 1° qui exerce un commandement, une autorité, qui commande (*ex.* l'attention); qui impose (*ex.* le silence); -er Herr, maître (souverain); -e Machtvollkommenheit, autorité souveraine ; 2° qui a la forme du commandement, impératif.

*Gebieter (⏑–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui commande, maître, commandant, chef, souverain, *m.*

*Gebieterin (⏑–⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) maîtresse, souveraine, *f.*

*Gebieterisch (⏑–⏑⏑) *adj.* (qui tient du maître) qui a la forme *ou* l'air du commandement, impérieux; catégorique ; impératif ; -e Weise, manière impérieuse *ou* catégorique ; -es Wesen, manières altières, hautaines, brusques, impérieuses ; -er Ton, ton impérieux *ou* impératif; ‖ *adv.* impérieusement; catégoriquement ; impérativement.

*Gebild(e) (⏑–⏑) *n. g.* -(e)s (12, 16) (*de* Bild, Bilden) 1° chose formée *ou* figurée (par qc.), création, *f.* produit (*ex.* de l'imagination), *m.* image, *f.* ; *plus part.* produit de l'art plastique, *m.* création, formation (v. Bildwerk); 2° forme, figure, *f.* (v. Gestalt, Form); 3° assemblage d'images, tableau, *m.*

*Gebinde (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Binde, Binden) 1° assemblage de liens, *m.* guirlande, *f.*; (Charp.) assemblage de liens en contrefiche ; (Chir.) bandage, *m.*; 2° assemblage de choses liées ensemble, faisceau (*ex.* d'armes) ; feston, *m.*; (Fil.) écheveau, *m.*; (Agricult.) gerbe ; (Couvr.) rangée d'ardoises, *f.*; (Archit.) rang d'assemblage, *m.* ; (Tonn.) cercles, cerceaux, *m. pl.*

*Gebirge (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Berg) (groupe *ou* série de montagnes qui tiennent les unes aux autres) chaîne *ou* agglomération de montagnes, *f.* montagnes, *f. pl.* monts, *m. pl.*; hohes –, montagnes élevées, Alpes, *f. pl.*; *par extens.* 1° pays couvert de montagnes, pays montagneux ; 2° (Minér.) espèce de terrain *ou* de minéral, *f.* terrain (*ex.* primitif, secondaire, tertiaire, sédentaire, alluvial ; d'ancienne formation *ou* antédiluvien, de formation intermédiaire *ou* diluvien, de récente formation *ou* post-diluvien); roche ; gangue, *f.*; schieferiges –, terrain schisteux.

*Gebirger (⏑–⏑) *m. g.* -s (12, 16) habitant d'une montagne *ou* d'un pays de montagnes, montagnard, *m.*

*Gebirgig (⏑–⏑) *adj.* qui contient des montagnes, couvert de montagnes, montagneux.

*Gebirgsarten (⏑–⏑⏑) *f.* espèces de pierres, de roches, de terrains, *f. pl.*; kalkhaltende, kieselhaltende rc. –, roches, *f. pl. ou* terrains *m. pl.* calcaires, siliceux *ou* siliceuses, etc.,

*Gebirgsbewohner, *m.* habitant d'un pays de montagnes, montagnard, *m.*

*Gebirgsentstehung, *f.* formation des terrains; Lehre von der –, geogénie, *f.* ; (Vermuthung, Idee) über die –, (hypothèse, idée) géogénique.

*Gebirgskette (⏑–⏑⏑) *f.* chaîne de montagnes, *f.* (v. Gebirge).

*Gebirgskunde, *f.* (*littér.* connaissance des montagnes) géognosie, *f.* ; auf die – bezüglich, qui a rapport à la géognosie, géognostique. [géognoste, *m.*

*Gebirgskundig, *adj.* (savant)

*Gebirgspaß (⏑–⏑) *m.* détroit de montagnes, *m.* gorge, *f.*; défilé, *m.*

*Gebirgspflanze, *f.* plante qui croît sur les montagnes, plante monticole, rupicole, alpestre, rupestre, montagnarde, *f.*

*Gebirgsrücken, *m.* (*littér.* dos de montagne) cime, crête, *f.* sommet ; plateau (d'une montagne), *m.*

*Gebiß (⏑–) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (*de* Beißen; *propr.* chose qui mord) appareil de mastication (chez les animaux, *et pop.* chez l'homme), *m.* organes masticatoires, *m. pl.* denture, *f.* râtelier, *m.*; *par extens.* (Manège) (chose qui est mordue) mors, frein, *m.* embouchure, *f.*; das – anlegen, mettre le mors (à un cheval).

Gebissen (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Beißen.

*Geblase (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Blasen) action de souffler *ou* de sonner souvent, *f.* bruit (continuel) (*ex.* d'un cor de chasse), *m.*

*Gebläse (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Blasen) totalité des soufflets (d'une forge, etc.), soufflerie, *f.*; (système de) soufflets, *m. pl.*

*Geblasen (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Blasen.

*Geblättert (⏑–⏑) (*part. pass. de* Blättern) *adj.* 1° disposé par feuilles, feuilleté, lamelleux ; 2° garni de feuilles, feuillé.

*Geblichen (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Bleichen. [v. Bleiben.

*Geblieben (⏑–⏑) *part. pass. du*

*Geblök(e) (⏑–⏑) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Blöken) action de bêler souvent, *f.* bêlement (*se dit* des brebis) ; beuglement (*se dit* des veaux et des vaches), *m.*

*Geblümt (⏑–) *adj.* (*de* Blume) garni *ou* orné de fleurs ; parsemé *ou* émaillé de fleurs, fleuri ; à fleurs; -es Zeug, étoffe à fleurs, étoffe façonnée ; -e Wiese, prairie émaillée de fleurs, pré fleuri ; (Bot.) florifère, antophore ; floride ; floribond (*comp.* Blumentragend, Blumenreich); ‖ (Blas.) fleuronné, fleuré, fleureté.

*Geblüt (⏑–) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Blut) totalité du sang contenu dans les tissus d'un corps vivant, masse du sang, *f.* sang, *m.*; *par extens.* descendance, origine, proche parenté, race, *f.* sang, *m.*; Prinz vom – prince du sang.

*Gebogen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Biegen) *adj.* plié, courbé, recourbé, infléchi, incurvé, dévié (à droite, à gauche, etc.), déjeté (*ex.* en arrière) (*comp.* Gekrümmt); (zickzackig –), (plié en zigzag) flexueux ; mit (zickzackig)-em Stamme versehen, pourvu d'une tige flexueuse, flexicaule. [v. Bellen.

*Gebollen (⏑–⏑) *part. pass. du*

*Geboren (⏑–⏑) (*part. pass. du v.* Gebären) *adj.* né.

*Geborgen (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Bergen. [v. Bersten.

*Geborsten (⏑–⏑) *part. pass. du*

*Gebot (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (*de* Bieten) action d'offrir, offre, proposition, enchère, *f.*; ‖ somme (qui a été) offerte, offre, *f.*; ein – thun auf etwas, (*littér.* faire une offre sur qc.) offrir telle *ou* telle somme pour qc. *ou* comme prix de qc. ; 2° (*de* Gebieten) action de commander, commandement, mandement, ordre, *m.*; ‖ invitation, sommation, *f.*; ‖ chose qui a été ordonnée, *f.* ordre, *m.* instruction, commission, *f.* mandement, commandement, *m.* ; die zehn -e Gottes, les dix commandements de Dieu, le décalogue ; einem zu -e stehen, être aux ordres *ou* à la disposition de qn ; es steht ihm eine Summe von 10,000 Rthlr zu -e, (*littér.* à ses ordres est placée une somme, etc.) il dispose *ou* il peut disposer d'une somme de 40,000 écus (*comp.* Verfügung); *prov.* Noth kennt kein –, nécessité ne connaît pas de loi.

*Geboten (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Bieten. [v. Bringen.

*Gebracht (⏑–) *part. pass. du*

*Gebräme (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Bram) bordure de peau, *f.* (v. Verbrämung).

*Gebrämt (⏑–) (*part. passé du v.* Brämen) *adj.* garni d'une bordure ; découpé en manière de franges, frangé; fimbrié (*comp.* Gefranst).

*Gebrannt (⏑–) (*part. pass. du v.* Brennen) *adj.* brûlé ; cuit au feu ; grillé ; calciné.

*Gebraten (⏑–⏑) (*part. pass. du v.* Braten) *adj.* rôti ; das -e, *subst. n.* la substance rôtie, *f.* le rôti, *m.*

*Gebräu (⏑–) *n. g.* -(e)s, (12) (*de* Brauen) 1° action de brasser, *f.* brassage, *m.* ; 2° produit de cette action, brassin, *m.*; *par extens.* mélange, *m.* liqueur, *f.* amalgame, *m.*

*Gebrauch (⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Gebräuche (12, 17) 1° action de mettre en usage (v. Gebrauchen), (mise en) usage, emploi, *m.* ; – machen (von etwas), faire usage (de qc.), mettre (qc.) en usage; se servir, user (de qc.);

utiliser (qc.); ‖ emploi fréquent *ou* usuel, usage, *m.* pratique, coutume, *f.*; (Culte) rit (usuel), *m.*; dieses Wort ist nicht mehr im –, ce mot n'est plus en usage *ou* d'usage, est hors d'usage, n'est plus usité *ou* employé *ou* reçu; ce mot a vieilli, est obsolète; 2° chose qui se pratique souvent, qui est d'un usage familier *ou* général, pratique reçue *ou* constante, *f.* usage, *m.* coutume, *f.*; die Sitten und Gebräuche eines Volks, les mœurs et les usages *ou* les coutumes *ou* les habitudes d'un pays; der – will es so, l'usage le veut ainsi, c'est l'usage.

•**Gebrauchen** (⏑–⏑) *va.* (*de* Brauchen) etwas –, 1° user (souvent), faire usage, se servir (d'une chose), employer (qc.), mettre (qc.) en usage; Gewalt gebrauchen, employer la violence, user de violence; sein Geld –, se servir *ou* tirer profit de son argent, utiliser son argent; Arznei –, user de médicaments, prendre médecine (*comp.* Brauchen); ein Mittel zu oft –, user trop souvent d'un moyen, user un moyen; sich – lassen, (*litter.* se laisser employer) se prêter (à qc.), servir d'instrument (à qn pour faire qc.); 2° avoir besoin de qc., (être obligé de) se servir de qc.; ‖ gebraucht, qui a été employé, qui a servi; endommagé (par l'usage), usé; häufig gebrauchte Worte, mots souvent employés, mots usités; ‖ das –, *n.* l'action d'user, etc., *f.* (v. Gebrauch).

•**Gebräuchlich** (⏑–⏑) *adj.* (qui est) en usage, d'usage, généralement employé, usité, reçu; usuel; en vogue, à la mode; (Pharm.) officinal; – werden, (devenir usuel) passer en usage, être adopté; –e Ausdrücke, termes usités; expressions usuelles.

•**Gebräuchlichkeit** (⏑–⏑⏑) *f.* 1° qualité d'une chose usitée, *f.* emploi usuel *ou* fréquent (*ex.* d'un terme), *m.*; 2° chose usitée, coutume, habitude, *f.* usage, *m.*

•**Gebräude** (⏑–⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Gebräu) quantité de bière qui est brassée à la fois, *f.* brassin, *m.*

•**Gebrause** (⏑–⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Brausen) bruissement (fréquent *ou* continu), mugissement (*ex.* des vagues); bruit d'effervescence; bourdonnement (*ex.* d'oreilles); bruit continuel, *m.*

•**Gebrech** (⏑–) *adj.* (*de* Brechen) (Min.) facile à casser, cassant, fragile, fragmenteux (v. Brüchig).

•**Gebrech(e)** (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Minér.) 1° roche fragile (v. Brüchig); 2° mine qui a été rompue, détachée, extraite; minéraux concassés *ou* en fragments, *m. pl.*; 3° (Chasse) (endroit qui a été rompu *ou* bouleversé par des sangliers), boutis, boutoir, *m.*; 4° (Méd.) vomissements incessants, *m. pl.* vomituritions continuelles, *f. pl.*

•**Gebrechen** (⏑–⏑) (73, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) (*de* Brechen) manquer (*syn.* Mangeln, Fehlen); *plus part.* *v. unip.* es gebricht mir an einer Sache, (*litter.* il me manque d'une chose) je manque de qc., une chose (*ex.* le temps) me manque, me fait défaut, je suis dépourvu de, je me trouve dans une grande pénurie (*ex.* d'argent); es gebricht an großen Männern, il y a manque *ou* disette de grands hommes; notre époque manque de, etc., les grands hommes manquent à notre époque; ‖ das –, 1° l'état d'une chose qui manque *ou* qui est dépourvue (de qc.), *m.* le manque, la pénurie; 2° *plus part.* (chose qui manque) imperfection (physique *ou* morale), infirmité, *f.* défaut, vice, *m.* difformité, *f.*

•**Gebrechlich** (⏑–⏑) *adj.* (qui est) atteint de qq. infirmité, etc. (v. Gebrechen); infirme, cassé, délabré; invalide; *par extens.* maladif, frêle, caduc; –er Mensch, homme infirme, maladif, souffrant; frêle organisation; ‖ *abus. dans le sens de* Zerbrechlich, fragile.

•**Gebrechlichkeit** (⏑–⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° état d'une chose infirme, *m.* infirmité, fragilité, débilité, caducité, faiblesse; 2° (chose infirme) infirmité, *f.* vice, défaut, *m.* (v. Gebrechen, *subst.* 2°).

•**Gebreite** (⏑–⏑) *n. g.* –s (12, 16) surface étendue en largeur (v. Breite), étendue de terrain; plaine, *f.*; *plus part.* (Géodés.) pièce de terrain de plus de quatre toises de largeur, *f.*; *poét.* champ (labourable), *m.*

•**Gebrochen** (⏑–⏑) (*part. pass. du v.* Brechen) *adj.* rompu, brisé; (Arith.) fractionné (v. Brechen).

•**Gebröckel** (⏑–⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Bröckeln) assemblage *ou* monceau de fragments, de substances émiettées, *m.*; débris, *m. pl.*

•**Gebrüder** (⏑–⏑) *m. pl.* (*de* Bruder) (réunion de frères associés dans une commune entreprise) (les) frères, *m. pl.*

•**Gebrüll** (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Brüllen) mugissement *ou* rugissement fréquent *ou* continu, *m.* mugissements, rugissements, hurlements, *m. pl.*; fracas (*ex.* du tonnerre), *m.*

•**Gebrumme** (⏑–⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Brummen) (action de grouder *ou* de bourdonner toujours) grognement *ou* bourdonnement continuel, *m.*

•**Gebühr** (⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° chose qui convient, qui est commandée par les bienséances *ou* par le devoir, obligation, nécessité, *f.* devoir, *m.*; über die – arbeiten, travailler au delà de ce qui est dû *ou* plus qu'on ne doit; –en, *pl.* prestations (qui sont dues), *f. pl.* droits, *m. pl.* taxes, contributions, *f. pl.*; 2° chose qui revient *ou* qui est due à qn, chose que qn a le droit d'exiger, rétribution, *f.* droit, salaire, honoraire, *m.* appointements, *m. pl.*; einen nach – hochschätzen, (*littér.* estimer qn selon ce qui est dû) estimer (le mérite de) qn ce qu'il vaut, accorder à qn l'estime qui lui est due; über die – fordern, demander au delà de ce qui est dû, faire une demande exagérée, exorbitante *ou* injuste.

•**Gebühren** (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) (*transform. de l'anc. v.* Giburren) einem –, appartenir à qn (en vertu d'un droit), être dû à qn, revenir à qn; ihm gebührt der Dank, c'est à lui que les remercîments sont dus *ou* doivent s'adresser, le mérite en est à lui; Ehre dem Ehre gebührt, honneur à celui à qui l'honneur est dû, honneur au mérite; der gebührende Lohn, la récompense qui est due *ou* que qn a méritée; ‖ *v. unip.* es gebührt sich, (*litter.* cela se doit) il convient, il est convenable *ou* séant *ou* décent.

•**Gebührend** (⏑–⏑) (*part. prés. du v.* Gebühren) *adj.* (qui est) dû, qui convient, convenable; mérité; ‖ *adv.* dûment; convenablement; décemment. [bührend).

•**Gebührlich** (⏑–⏑) *adj.* (v. Gebührlichkeit (⏑–⏑⏑) *f.* convenance, décence, *f.* (*comp.* Gebührlich, Gebührend).

•**Gebunden** (⏑–⏑) (*part. pass. du v.* Binden) *adj.* lié, coulé, métrique (v. Binden).

•**Geburt** (⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Gebären) 1° état d'une femme *ou* d'une femelle qui accouche, accouchement, enfantement, *m.* parturition, délivrance, *f.*; 2° état d'un enfant qui vient au monde (par l'accouchement), *m.* naissance, *f.*; die – Christi, la naissance *ou* nativité du Christ; 1800 Jahre nach Christi –, 1800 ans après la naissance du Christ, dans la 1800ᵉ année de l'ère chrétienne; ‖ unzeitige –, accouchement intempestif, accouchement *ou* naissance avant *ou* après terme (v. Frühgeburt, Spätgeburt); zeitige –, accouchement *ou* naissance à terme; 3° produit de l'accouchement, part, fœtus (et ses annexes), enfant; (Zool.) petit; Erst–, premier part; accouchement primipare; premier né, (enfant) aîné; Miß–, (part monstrueux) monstre, *m.*; Nach–, (*litter.* arrière-part) *a.* arrière-faix, *m.* masse placentaire, *f.* secondines, *f. pl.* délivre, *m.*; *b.* expulsion du délivre, délivrance, *f.*; 4° origine, descendance, naissance; extraction, *f.*; vornehme Geburt, origine illustre; *fig.* commencement, *m.* origine, source, *f.* germe, berceau, *m.*; ein Übel in seiner – ersticken, étouffer un mal dans son germe, dans son berceau; (Méd.) faire avorter, juguler (une maladie).

•**Gebürtig** (⏑–⏑) *adj.* qui est né en tel *ou* tel endroit, né (à), natif (de).

•**Geburtsadel** (⏑–⏑⏑) *m.* noblesse de naissance, noblesse héréditaire, *f.*

•**Geburtsarbeit**, *f.* travail d'enfantement *ou* d'accouchement, *m.* parturition, *f.*

•**Geburtsfehler**, *m.* défaut *ou* vice qu'on a apporté en naissant, défaut de naissance *ou* inné; vice héréditaire, *m.*

•**Geburtsfest** (⏑–⏑) *n.* fête (à l'occasion de l'anniversaire) de la naissance, (la) fête, *f.*

•**Geburtsgöttin**, *f.* (Mythol.) déesse des naissances *ou* des femmes enceintes, Lucine, *f.*

•**Geburtshelfer** (⏑–⏑⏑) *m.* (Obstétr.) (celui qui aide l'accouchement) (médecin *ou* chirurgien) accoucheur, *ou* qui pratique l'art des accouchements, *m.*

•**Geburtshelferin**, *f.* accoucheuse; sage-femme, *f.*

•**Geburtshülfe**, *f.* secours qu'on donne aux femmes qui accouchent, secours obstétricaux, *m. pl.*; *plus part.* (science qui enseigne les règles qui doivent présider à ces secours, art qui met ces règles en pratique) science obstétricale, obstétrique, *f.*; art des accouchements, art obstétrical, *m.*

•**Geburtsjahr**, *n.* an de la naissance, *m.*

•**Geburtsliste** (⏑–⏑⏑) *f.* registre *ou* tableau des naissances, *m.*

•**Geburtsmaal**, *n.* (Dermatol.) marque *ou* tache de naissance, *f.* (v. Muttermaal).

•Geburtsort (⌣⌣) *m.* lieu natal, lieu de la naissance, *m.*

•Geburtsschein (⌣⌣⌣) *m.* (certificat qui constate la naissance) extrait de naissance, *m.*

•Geburtsschmerzen (⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* douleurs de l'enfantement, douleurs d'accouchement *ou* de parturition, contractions utérines, douleurs expulsives, *f. pl. vulg.* mal d'enfant, *m.* [natale, *f.*

•Geburtsstadt (⌣⌣⌣) *f.* ville

•Geburtsstunde (⌣⌣⌣⌣) *f.* heure de la naissance, *f.*

•Geburtstag (⌣⌣⌣) *m.* anniversaire *ou* jour de la naissance, *m.* fête, *f.*

•Geburtstheile, *m. pl.* (Anat.) parties génitales (chez la femme), *f. pl.* organes de la génération, *m. pl.*

•Geburtszange (⌣⌣⌣⌣) *f.* (Obstétr.) (*littér.* pince d'accouchement) forceps, *m. vulg.* fers, ferrements, *m. pl.*

•Geburtszeit (⌣⌣⌣) *f.* époque de l'accouchement *ou* de la naissance, *f.*; *plus part.* époque normale de l'accouchement, *f.* terme (de la grossesse), *m.*

•Gebüsch (⌣⌣) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Busch) 1° assemblage d'arbrisseaux *ou* d'arbustes, buisson, hallier, *m.*; 2° étendue de terrain couvert d'arbustes, *f.* bocage, bosquet, *m.* broussailles, *f. pl.*

Geck (⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*angl.* geck; *comp.* Gauch) homme sot et vaniteux, présomptueux, fat, niais, sot, fou, *m.*

Geck (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*Vétérin.*) suture du crâne (chez le veau et le mouton), *f.*; ‖ (Zool.) gecko, *m.* (genre de reptiles, *ordre* sauriens). [fat, niais.

Geckenhaft (⌣⌣⌣) *adj.* sot, fou,

Geckenhaftigkeit, *f.* fatuité, présomption, sottise, niaiserie, *f.*

÷ •Geckoartige Eidechsen, *f. pl.* (sauriens qui ressemblent au *genre* gecko) geckotides, geckotiens, geckoïdes, *m. pl.* (famille de reptiles, *ordre* sauriens, sous-ordre bipèdiens, *Blainville*).

•Gedacht (⌣⌣) (*part. pass. du v.* Denken) *adj.* pensé, qui a été mûri par la pensée; *par extens.* qui a été mentionné (plus haut), susdit.

Gedächtniß (⌣⌣⌣) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) 1° opération de la pensée qui se reporte à qq. fait passé, *f.* souvenir, *m.* mémoire, commémoration, *f.*; das thut zu meinem -, faites cela en mémoire de moi; etwas im frischen - haben, (*littér.* avoir qc. en mémoire fraîche) garder d'une chose un souvenir récent; 2° signe qui rappelle qc.; moyen pour aider la mémoire, moyen commémoratif, monument, *m.*; sich ein - stiften, s'ériger un monument; 3° faculté de fixer *ou* de conserver les idées et de les reproduire à volonté; mémoire, *f.*; ein starkes - haben, avoir une forte *ou* bonne mémoire, être doué d'une bonne mémoire; etwas dem - einprägen, graver qc. dans la mémoire.

•Gedächtnißbuch (⌣⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* livre de mémoire) cahier où l'on inscrit des notes, mémento, *m.*

•Gedächtnißfeier (⌣⌣⌣⌣⌣) *f.* -fest, *n.* fête en commémoration, célébration *ou* solennité commémorative, *f.* anniversaire, *m.* commémoraison, *f.* jubilé, *m.*

•Gedächtnißkunst, *f.* art d'aider la mémoire (par certains signes *ou* par certaines opérations de l'esprit), *m.* mnemonique, *f.*

•Gedächtnißmünze, *f.* (*littér.* monnaie de souvenir) médaille (frappée en commémoration de qc.), *f.*

•Gedächtnißsache, *f.* affaire de mémoire (*c.-à-d.* qui dépend de qq. effort de mémoire), *f.*

•Gedächtnißtag, *m.* (jour de) commémoration, *f.* anniversaire, jour anniversaire, *m.*

•Gedächtnißwerk (⌣⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* ouvrage de mémoire) affaire de mémoire (*c.-à-d.* qui ne suppose qu'une bonne mémoire), *f.*

•Gedanke (⌣⌣⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18), Gedanken, *m. g.* -s (12, 16) (*de* Denken) 1° action de penser, activité de l'esprit, méditation, *f.*; in Gedanken sein, (*littér.* être dans des méditations) être plongé dans des méditations, dans des rêveries, *ou* être absorbé par des méditations; rêver (über etwas, à qc.); être préoccupé (de qc.); être pensif, soucieux, distrait; seinen -n nachhangen, s'abandonner à ses méditations, suivre le cours de ses pensées; 2° direction de l'esprit vers tel *ou* tel objet, méditation, réflexion (sur qc.); préoccupation (*ex.* triste), *f.* souvenir (de qc. *ou* de qn), *m.* pensée, idée (*ex.* religieuse, politique), *f.*; 3° objet de la pensée, d'une préoccupation, *m.*; es ist mein einziger Gedanke, c'est mon unique pensée, c'est l'unique objet de ma pensée; 4° (notion distincte que l'esprit se forme, et manière de l'exprimer) idée, pensée, vue, *f.*; sentiment, *m.*; großer Gedanke, pensée grande, vue élevée, idée sublime; seine -n entwickeln, exposer ses vues *ou* ses idées, développer sa pensée *ou* sa façon de penser, sa manière de voir; 5° (*dans le sens de* Einfall) conception, idée, saillie; boutade, fantaisie, *f.*; caprice, *m.*; auf den -n kommen, (*littér.* venir sur l'idée) avoir l'idée (de); in dem -n stehen, être dans l'idée, croire; sich -n über etwas machen, (se faire des idées sur qc.) se préoccuper, s'inquiéter d'une chose; *fam.* se chagriner, se tourmenter d'une chose; 6° projet, *m.* vue, intention, espérance, *f.*; seine -n gehen zu hoch hinaus, ses projets portent trop haut *ou* vont trop loin, il se laisse entraîner trop loin par ses pensées; mit einem -n umgehen, s'occuper d'un projet, nourrir *ou* mûrir un projet.

•Gedankenfreiheit, *f.* liberté de la pensée, *f.*

•Gedankenleer, -los (⌣⌣⌣⌣) *adj.* et *adv.* (qui est vide *ou* dépourvu de pensée) sans réflexion, irréfléchi, étourdi (v. Unüberlegt); dépourvu d'idées, vide, creux (v. Hohl, Gehaltlos); sans attention, distrait (v. Zerstreut); indolent, apathique, niais, stupide (v. Stumpfsinnig, Einfältig, Dumm).

•Gedankenleere, *f.* (état d'une chose vide d'idées) absence d'idées, *f.* vide, *m.* insignifiance, *f.*

•Gedankenlosigkeit, *f.* manque de réflexion, d'attention, *m.* irréflexion, légèreté, inadvertance, étourderie; apathie, stupidité, *f.*

•Gedankenreich, *adj.* fécond en pensées, riche en idées, plein de vues (intéressantes); substantiel; instructif.

•Gedankenspäne, *m. pl.* pensées isolées, aphoristiques, *f. pl.* aphorismes, *m. pl.*

•Gedankenspiel, *n.* jeu de pensée *ou* d'esprit, *m.*

•Gedankenstrich (⌣⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* trait de réflexion) barre, *f.* trait de plume, tiret, *m.*

•Gedankenwelt (⌣⌣⌣⌣) *f.* monde des idées, monde idéal, domaine de l'intelligence *ou* de la pensée, monde intellectuel, *m.*

•Gedärm (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Darm) totalité *ou* masse des intestins (contenus dans un corps animal), masse intestinale, *f.* intestins; *vulg.* boyaux, *m. pl.*; *poét.* entrailles, *f. pl.*; (Cuis.) tripe, *f.* tripes, *f. pl.*

Gedeck (⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Decken) tout ce qui sert à couvrir: couverture, toiture, enveloppe, *f.*; *plus part.* 1° (Archit.) (ce qui recouvre un édifice) couverture, toiture, *f.* toit, *m.*; 2° (ce qui est nécessaire pour le service de la table) garniture de linge de table, *f.*; couvert, *m.*; Tafel von zwanzig -en, table de vingt couverts; 3° (Orgue) registre de tuyaux couverts, *m.*

•Gedeihen (⌣⌣⌣) (76, *b*) *vn.* (*de l'anc. v.* Thian, croître, augmenter; *comp.* gediegen, dicht, Teig) prendre de l'accroissement, étendre ses dimensions, son ampleur, sa circonférence, prendre de l'embonpoint, de l'obésité, se développer, s'épanouir, prospérer; profiter; *fig.* prendre de l'extension, du développement, parvenir à un état prospère *ou* florissant, prospérer, réussir, atteindre (*ex.* son plus haut degré d'intensité); die Sache ist dahin gediehen, daß..., la chose en est venue à ce point, que...; einem gedeihen, réussir *ou* servir à qn, convenir à qn, tourner au profit de qn, faire du bien à qn (*se dit* d'aliments, etc.); einem zu etwas -, servir de qc. à qn, contribuer, aboutir, tourner (*ex.* à l'avantage de qn); profiter, fructifier; *prov.* unrecht Gut gedeiht nicht, bien mal acquis ne profite point; ‖ das -, *n.* l'état d'une chose qui prospère, *m.* prospérité, réussite, *f.* profit, succès, accroissement, *m.*; Gott gebe sein - dazu! Dieu le fasse prospérer!

•Gedeihlich (⌣⌣⌣) *adj.* qui fait prospérer, profitable, utile, salubre, fructifiant, salutaire; fécond.

•Gedenkbar (⌣⌣⌣) *adj.* 1° ce dont on peut se souvenir, mémorable; 2° *au lieu de* Denkbar, imaginable.

•Gedenken (⌣⌣⌣) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) (*de* denken) 1° an etwas -, einer Sache -, penser à qc., se souvenir d'une chose, avoir une chose présente à la mémoire *ou* à l'esprit (*syn.* sich Erinnern, Eingedenk sein); gedenke mein, souviens-toi de moi, ne m'oublie pas; 2° einer Sache -, faire mention d'une chose, citer *ou* rappeler une chose; er gedachte meiner mit keiner Sylbe, (*littér.* il ne fit mention de moi avec aucune syllabe) il ne fit mention de moi en aucune façon, il ne fut nullement question de moi, il n'eut garde de citer mon nom, de parler de moi (*ex.* dans son ouvrage); dessen nicht zu -, daß.. sans

faire mention, sans parler de cette circonstance, que...; gedacht, mentionné, susdit; 3° avoir l'intention de, se proposer, projeter, espérer, compter (*ex.* partir), songer (*ex.* à son départ); ‖ *va.* einem etwas gedenken, (*littér.* se souvenir de qc. à qn) vouer de la reconnaissance à qn pour qc.; garder rancune à qn pour qc.; das gedenke ich ihm, (je lui en garde un souvenir) je n'oublie pas qu'il m'a fait cela; das werde ich ihm –, je m'en souviendrai, il s'en souviendra *ou* s'en ressentira un jour; ‖ das –, *n.* l'action de se souvenir, la mémoire; seit Menschen–, de mémoire d'homme, de temps immémorial.

•**Gedicht** (⏑–́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Dichten) œuvre poétique, *f. plus part.* ouvrage *ou* morceau en vers, poëme, *m.* poésie, *f.*; dramatisches –, poëme dramatique; kleines –, petit morceau en vers, *m.* poésie, *f.* couplets, *m. pl.*; Schillers –e, poésies *ou* œuvres poétiques de Schiller; ‖ *par extens.* fiction, fable, *f.* conte, *m.*

•**Gediegen** (⏑–́⏑) *adj.* (*de* Gedeihen) qui existe en vertu d'un développement *ou* d'un accroissement naturel; *plus part.* qui est dans son état de pureté native, sans mélange, natif; pur, vierge, massif; –es Gold, de l'or massif; (Minér.) de l'or natif; *par extens.* qui est d'une grande valeur intrinsèque et cohérent dans ses parties, solide, compacte, nerveux, robuste, bon, précieux; –er Aufsatz, mémoire bien fait, précieux; travail consciencieux, instructif, substantiel, solide; –e Kenntnisse, connaissances approfondies, réellement utiles, positives; instruction solide; –er Kopf, tête bien organisée, fortement constituée, solide; esprit positif; *fam.* tête carrée; –er Charakter, caractère pur et ferme, franc et posé, caractère solide; âme d'une trempe forte.

•**Gediegenheit** (⏑–́⏑⏑) *f.* qualité d'une chose pure, etc. (v. Gediegen); pureté (*ex.* de l'or), *f.*; *par extens.* (abondance du sujet réunie à la concision de la forme) mérite réel et solide, *m.* valeur intrinsèque; force, vigueur, énergie, solidité, *f.*

•**Gedieh** (⏑–́) *imp. de l'ind. du* v. Gedeihen.

•**Gediehe** (⏑–́⏑) *imp. du subj. du* v. Gedeihen.

•**Gediehen** (⏑–́⏑) *part. pass. du* v. Gedeihen.

•**Gedinge** (⏑–́⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Dingen) 1° action de marchander beaucoup; 2° convention à l'égard du prix d'une chose, *f.* contrat, accord, *m.*

•**Gedoppelt** (⏑–́⏑) (*part. passé de* Doppeln) *adj.* doublé, double (v. Doppelt); (Blas.) volté, jumelé.

•**Gedränge** (⏑–́⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Drängen) 1° action de presser souvent; 2° multitude (de personnes qui se pressent les unes les autres), foule, presse, *f.*; es war ein großes – vor dem Hause, il y avait foule *ou* presse devant cette maison; on se disputait l'entrée de cette maison; ich befand mich mitten im –, je me trouvai au milieu de la foule, de la presse; *fig.* embarras, *m.*; ins – gerathen, (*littér.* venir dans l'embarras) se trouver embarrassé *ou* pressé ou serré de près (par les circonstances).

•**Gedrängtheit** (⏑–́⏑) *f.* (*de* Gedrängt, v. Drängen) état de choses serrées, *m.* accumulation, agglomération, *f.*; entassement, encombrement, *m.*; concentration (*ex.* de troupes), *f.*; succession rapide (*ex.* des événements); concision (*ex.* du style), *f.* laconisme, *m.*

Gedritt (⏑–́) *adj.* (*de* Drei, Dritte) qui est composé de trois unités, ternaire; (Astr.) (der) gedritte Schein, trin (trine) aspect, *m.*; (Blas.) ein gedritter Schild, un écu triparti, tiercé en pal.

•**Gedrungen** (⏑–́⏑) (*part. pass. de* Dringen) *adj.* dont les parties (constituantes) sont serrées étroitement les unes contre les autres, serré, compacte; nerveux; –er Körper, corps serré, corps ramassé; –er Styl, style serré, concis, nerveux.

•**Gedrungenheit** (⏑–́⏑⏑) *f.* état d'une chose serrée, etc., *m.* compacité; concentration; structure serrée, ramassée; concision (*comp.* Gedrängtheit), *f.*

•**Geduld** (⏑–́) *f.* (*de* Dulden) 1° (*littér.* état d'une personne qui supporte) patience, *f.*; calme, sang-froid, *m.*; Geduld haben, avoir *ou* prendre patience, patienter; die – geht mir aus, (*littér.* ma patience tire à sa fin, *comp.* Aus-gehen) je suis à bout de ma patience, je commence à perdre patience, à me lasser, à me fatiguer; 2° (*dans le sens de* Langmuth, Nachsicht) indulgence, patience, longanimité, tolérance, *f.*; – mit Jemand haben, prendre patience avec qn, être indulgent, user d'indulgence envers qn; 3° (*dans le sens de* Beharren, Ausdauern) persévérance, patience, *f.*; er hat nirgends lange –, (*littér.* il n'a de patience longtemps nulle part) il ne trouve de repos nulle part, il ne peut jamais rester en place; die – verlieren, perdre patience, s'impatienter.

•**Gedulden** (sich) (⏑–́⏑) *va. r.* avoir *ou* prendre patience, patienter; attendre.

•**Geduldig** (⏑–́⏑) *adj.* qui a de la patience *ou* qui prend patience, patient; résigné; ‖ *adv.* patiemment, avec patience; avec résignation.

•**Gedungen** (⏑–́⏑) (*part. pass. de* Dingen) *adj.* (qui a été) acheté *ou* loué, vendu, salarié, stipendié, mercenaire, à gages.

•**Gedurft** (⏑–́) *part. pass. du* v. Dürfen.

•**Geeckt** (⏑–́) *adj.* (*de* Ecke) muni d'un angle *ou* d'angles, angulé (v. Eckig).

•**Geest** (–́) *f.* (*comp. le suéd.* gist, sec) pays élevé et sec, *m.*

•**Gefahr** (–́–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de l'anc.* v. Faren, persécuter, intimider; *comp. angl.* fear, craindre) 1° possibilité *ou* probabilité imminente d'un accident fâcheux, *f.* danger, péril, risque, *m.*; sich in – begeben, (*littér.* se rendre dans le danger) s'exposer (à des dangers), se risquer, se hasarder, s'engager dans une entreprise hasardeuse; der – Preis geben, exposer (*ex.* sa vie) à des dangers, risquer (*ex.* sa vie, sa fortune); payer de sa personne; in – sein, être en danger *ou* en péril, courir des dangers; außer – sein, être hors de danger, avoir échappé au péril, n'avoir plus rien à craindre; in – kommen, (venir en danger) être exposé à des dangers, courir des risques; auf seine –, à ses risques et périls; 2° accident fâcheux qui menace, sujet de craintes, danger, péril, *m.*

•**Gefährde** (⏑–́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° *dans le sens de* Gefahr; 2° (Jurispr.) mauvaise foi, *f.* procédé frauduleux, *m.* fraude, tromperie, *f.* préjudice, *m.*

•**Gefährden** (⏑–́⏑) *va.* mettre en danger, exposer au péril; compromettre; préjudicier (*ex.* aux intérêts de qn); gefährdet sein, courir des dangers, péricliter; être exposé, être compromis (sérieusement, gravement, etc.).

•**Gefahren** (⏑–́⏑) *part. pass. du* v. Fahren.

•**Gefährlich** (⏑–́⏑) *adj.* qui présente du danger *ou* qui menace, accompagné de danger, dangereux; périlleux; grave; sérieux; ‖ *adv.* dangereusement, périlleusement, gravement.

•**Gefährlichkeit** (⏑–́⏑⏑) *f.* état de ce qui est périlleux, danger *ou* péril qui se rattache à..., *m.* gravité (*ex.* d'une maladie), *f.*

•**Gefahrlos** (⏑–́–) *adj.* exempt de péril, sans danger, inoffensif; ‖ *adv.* sans s'exposer en rien, sans crainte, en toute sécurité.

•**Gefahrlosigkeit** (⏑–́–⏑⏑) *f.* état d'une chose exempte de péril, *m.* absence de danger, innocuité (*ex.* d'un remède); sécurité (*ex.* d'une entreprise), *f.*

•**Gefährte** (⏑–́⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*de* Fahren, voyager) *proprem.* compagnon de voyage, *m.*; *par extens.* personne qui nous est unie par des liens d'amitié *ou* par la similitude de son sort, *f.* compagnon (*ex.* d'infortune); camarade (*ex.* de collége); collègue; ami; Lebens–, (*littér.* compagnon de la vie) mari, ami, *m.*; Gefährtin, *f.* compagne, amie, *f.*; die seine treue Gefährtin war, (elle) qui fut sa fidèle compagne; *fig.* chose qui est intimement liée à une autre, qui en est inséparable, qui l'accompagne presque toujours; compagne, *f.*

•**Gefahrvoll** (⏑–́–) *adj.* plein de danger, fort périlleux; d'une haute gravité; fort sérieux.

•**Gefäll(e)** (⏑–́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –(e) (12, 17) 1° (Hydraul.) hauteur verticale de la chute d'un corps liquide (par rapport à l'étendue du plan incliné, à la surface duquel cette chute s'opère), chute, pente, *f.*; *par extens.* vitesse (de la chute), *f.*; (Géom.) différence de niveau qui existe entre deux points de la surface du globe, *f.*; 2° –e, *pl.* (termes échus) revenus (d'un bien-fonds), *m. pl.*; contributions, taxes, prestations, *f. pl.* droits, *m. pl.*

•**Gefallen** (⏑–́⏑) *part pass. du* v. Fallen.

•**Gefallen** (⏑–́⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Fallen) (*propr.* tomber sur le même point, coïncider) einem –, causer du plaisir *ou* de la satisfaction à qn, s'attirer l'approbation de qn, être agréable à qn, satisfaire qn, plaire à qn; dieser Mensch gefällt mir, cet homme me plaît, me convient, est de mon goût; dieser Vorschlag gefiel ihm sehr, cette proposition lui plut, lui convint beaucoup, il goûta fort cette proposition; sich in etwas –, se complaire dans qc.; faire *ou* accepter qc. avec plaisir; ‖ *v. unip.* es gefällt mir hier, (*littér.* il me plaît ici) je me plais ici,

cet endroit me plaît; es gefiel ihm so, cela lui convint ainsi, cela fut de son goût; il se plut à, il voulut bien (*ex.* s'en attribuer le mérite); es will mir nicht –, daß..., (*littér.* il ne veut pas me plaire que...) je ne saurais approuver *ou* me faire à l'idée que..., je ne suis nullement satisfait de...; wie es Ihnen gefällt, (*littér.* comme cela vous plaît) comme vous voudrez *ou* jugerez à propos, à votre convenance, à votre aise, à votre goût; ‖ sich etwas -lassen, (*littér.* se laisser plaire qc.) s'accommoder de qc., agréer qc.; se contenter d'une chose, acquiescer à qc., souffrir (*ex.* une insulte); lassen Sie es sich bei mir –, acceptez mon hospitalité; ‖ das –, *n.* le plaisir qu'on trouve à (qc.); le sentiment favorable qu'on inspire; le plaisir, la satisfaction.

•**Gefallen** (⏑–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° sentiment de contentement, de satisfaction (qui est provoqué par une chose qui plaît), plaisir, *m.*; – an etwas finden, trouver plaisir à qc.; einem etwas zu – thun, (*littér.* faire qc. à plaisir à qn) faire qc. pour plaire *ou* pour être agréable à qn, pour obliger qn; einem zu – sein, (*littér.* être à plaisir à qn) se rendre agréable à qn, remplir les désirs de qn, vivre *ou* agir selon les désirs de qn; céder aux vœux de qn; 2° désir, souhait, bon plaisir, *m.*; nach – reisen, voyager selon ses désirs, à souhait, autant qu'on veut; nach – handeln, agir d'après son bon plaisir, agir arbitrairement, capricieusement, n'obéir qu'à ses fantaisies; 3° chose par laquelle on se rend agréable à qn, obligation, *f.* service, bon office, *m.*; einem einen – thun, rendre (un) service à qn, obliger qn, complaire à qn, avoir de la complaisance pour qn.

•**Gefällig** (⏑–́⏑) *adj.* 1° qui donne du plaisir (à qn), qui plaît, agréable; weil es mir so – ist, (*littér.* parce que cela m'est agréable ainsi) parce que cela me plaît *ou* me convient ainsi; ist es Ihnen –, (cela) vous convient-il, vous arrange-t-il, vous serait-il agréable (*ex.* d'aller au spectacle)? sich einem – erweisen, se montrer complaisant envers qn, se rendre agréable à qn, complaire à qn, obliger qn; -es Äußere, dehors agréables, dehors qui plaisent, formes engageantes *ou* charmantes; 2° qui a le désir de se rendre agréable, disposé à rendre service, à obliger, obligeant, serviable, empressé, complaisant; ‖ (das) Gefällige, 1° agrément; charme (*ex.* des manières); attrait(s), *m.* (*pl.*); 2° manières obligeantes, *f. pl.* prévenance, *f.* empressement, *m.*

•**Gefälligkeit** (⏑–́⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui plaît, *f.* agrément, charme, attrait, *m.*; 2° désir d'obliger, de se rendre agréable, *m.*; complaisance, obligeance, prévenance, *f.* empressement, *m.*; 3° (action qui oblige) obligeance, complaisance, *f.* bon office, service, *m.* amitié, *f.* (v. Gefallen, 3°).

•**Gefälligst** (⏑–́⏑) (*superl. de* Gefällig) *adv. terme de polit.* (*littér.* de la manière la plus complaisante) si vous voulez bien, s'il vous plaît, je vous en prie; wollen Sie –? auriez-vous l'obligeance de...? veuillez (je vous en prie)...

•**Gefallsucht** (⏑–́–) *f.* désir exagéré, *m. ou* manie de plaire, coquetterie, *f.*

•**Gefallsüchtig** (⏑–́⏑⏑) *adj.* coquet; minaudier; -es Mienenspiel, petites mines affectées *ou* coquettes, minauderie, *f.*

•**Gefangen** (⏑–́⏑) (*part. pass. du* v. Fangen) *adj.* (qui a été) pris, emprisonné, captif, détenu, incarcéré; -nehmen, (*littér.* prendre captif) prendre (qn), faire (qn) prisonnier; arrêter (qn); – setzen, (*littér.* poser captif) mettre (qn) en prison, arrêter, emprisonner (qn); sich – geben, se rendre (prisonnier), rendre ses armes *ou* son épée; – sitzen (*littér.* être assis captif) être en prison, être détenu (*ex.* à Sainte-Pélagie); *prov.* mit –, mit gehangen, (*littér.* pris avec, pendu avec) compagnie mène pendre; der Gefangene, (le) prisonnier (*ex.* de guerre), le captif, le détenu.

•**Gefangenhaltung** (⏑–́⏑–⏑) *f.* détention; captivité, *f.*

•**Gefangennehmung**, *f. pl.* -en (14, 19) action de faire prisonnier, etc. (v. Gefangen), prise, capture (*ex.* d'un prisonnier de guerre), action de déposer les armes, *f.* prise au corps (*ex.* d'un débiteur), saisie, *f.*; arrestation (*ex.* d'un voleur), *f.* emprisonnement, *m.*

•**Gefangenschaft** (⏑–́⏑–) *f. pl.* -en, (14, 19) (état d'une personne captive) captivité, détention, *f.*; arrêts, *m. pl.*; in – gerathen, (*littér.* tomber en captivité) être pris, être fait prisonnier.

•**Gefangenwärter** (⏑–́⏑–⏑) *m.* celui qui est chargé de la garde d'un prisonnier, gardien, geôlier; guichetier; concierge (d'une prison), *m.*

•**Gefänglich** (⏑–́⏑) *adj. et adv.* (qui a le caractère de la captivité) en qualité de prisonnier, en état d'arrestation, en prison; -e Haft, détention dans une prison, prise de corps, arrestation, *f.*; einen gefänglich einziehen, arrêter qn (pour le mener en prison).

•**Gefängniß** (⏑–́⏑) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) 1° *dans le sens de* Gefangenschaft, captivité, détention (dans une prison), prison, *f.*; 2° (endroit où l'on garde des prisonniers) maison de détention, de réclusion, d'arrêts, prison (*ex.* pour dettes); geôle, *f.*; cachot, *m.*

•**Gefäß** (⏑–́) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Fassen) instrument à l'aide duquel on prend, on saisit, on retient qc., *m.*; *plus part.* 1° manche, *m.* manivelle; poignée (*ex.* d'une épée), *f.*; 2° ustensile creux destiné à contenir qc.: vase; vaisseau, *m.*; (Anat anim. et végét.) *nom qu'on donne aux* tube(s) creux qui ser(ven)t à charrier les liquides des corps organisés, vaisseau, organe *ou* tube vasculaire, *m.*; Blut-e, vaisseaux sanguins, *m. pl.*; einführende –e, vaisseaux afférents; ausführende –e, *a*) vaisseaux efférents; *b*) conduits *ou* canaux excréteurs (*ex.* de la bile); ‖ *fig.* chose qui enveloppe, qui entoure, qui contient, *f.* vase, *m.* enveloppe, *f.* réceptacle, *m.*

•**Gefäßbaum** (⏑–́–) *m.* (Anat.) arbre vasculaire *terme figuré* par lequel on rend sensible la disposition du système vasculaire dans les classes supérieures de l'échelle animale), *m.*

•**Gefäßentzündung** (⏑–́⏑⏑–) *f.* (Pathol.) inflammation d'un organe *ou* du système vasculaire (sanguin); artérite; phlébite, *f.*; Lymph–, inflammation de(s) vaisseaux lymphatiques, angio-leucite, *f.*

•**Gefäßfieber** (⏑–́–⏑) *f.* (Pathol.) fièvre vasculaire (*c.-à-d.* qui est déterminée par une inflammation *ou* irritation du système vasculaire, *ou* par un état particulier du sang), fièvre angio-ténique (*Pinel*), angio-cardite (*Bouillaud*), *f.*; entzündliches –, fièvre (vasculaire) inflammatoire (*syn.* Entzündungsfieber); fauliches –, fièvre (vasculaire) putride (*syn.* Faulfieber).

•**Gefäßhäute**, *f.* (Anat.) membranes *ou* tuniques vasculaires (artérielles, veineuses; interne *ou* séreuse, moyenne *ou* fibreuse, externe *ou* celluleuse), *f. pl.*

•**Gefäßlehre** (⏑–́–⏑) *f.* (Anat.) (*littér.* enseignement des vaisseaux) angiologie, description du système vasculaire, *f.*

• † **Gefäßsystem** (⏑–––́) *n.* (Anat.) système vasculaire (totalité des organes qui sont destinés au transport des liquides), *m.*

•**Gefaßt** (⏑–́) (*part. pass. du v.* Fassen) *adj.* recueilli, calme; préparé, prêt; sich – halten, se tenir prêt, être préparé *ou* prêt, s'attendre (à qc.); sich – machen, se rendre prêt, s'apprêter, se préparer (à qc.); ‖ *adv.* avec calme, avec résignation, de sang-froid; résolument; dem Tode – entgegen gehen, marcher résolument à la mort.

•**Gefecht** (⏑–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Fechten) action de combattre, *f.* combat, engagement, *m.* lutte, action, mêlée; rencontre, *f.*; blutiges –, sanglante mêlée, combat sanglant; Stier–, combat de taureaux; Feder–, (*littér.* combat de plumes) combat littéraire, *m.* polémique, *f.*; *plus part.* (Strateg.) combat entre deux détachements peu nombreux, engagement, *m.* action, affaire; rencontre, *f.*

•**Gefiedel** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Fiedeln) musique détestable, *f.*; charivari, *m.*

•**Gefieder** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Feder) totalité des plumes qui garnissent le corps d'un oiseau, *f.* plumage, pennage, *m.*; *par extens.* 1° empennes, *f. pl.* plumasseaux (*ex.* d'une flèche), *m. pl.*; 2° *dans le sens de* Geflügel, volaille, *f.*

•**Gefiedert** (⏑–́⏑) *adj.* (qui est) garni de plumes, emplumé; penné; pennatifère; empenné (*se dit* d'une flèche); *par extens.* 1° (Bot.) qui est garni d'ailes *ou* d'expansions de folioles ailées, ailé; 2° qui est disposé comme les barbes d'une plume, penné, plumeux; pennatifide (*syn.* Fiederspaltig, Fiedertheilig); ‖ -e Thiere, (animaux) pennifères (*nom qu'on a donné aux* oiseaux), *m. pl.*; mit -en Beinen versehen, pourvu de jambes emplumées, plumipède; plumitarse; mit -en Fühlhörnern versehen, pourvu d'antennes pennées, pennicorne.

•**Gefilde** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) réunion de champs, *f. poet.* champs (Élysées, etc.), *m. pl.* campagne, contrée, *f.* paysage, *m.*

• **Gefingert** (⏑–⏑) *adj.* (*de* Finger) 1° (qui est) pourvu d'un *ou* de plusieurs doigt(s), digité; 2° qui a des prolongements en forme de doigts, digité, dactylé (v. Fingerförmig).

•**Geflammt** (⏑–) (*part. pass. de* Flammen) *adj.* qui offre des dessins représentant des flammes, flambé, ondé, ondoyé, ondulé.

•**Geflatter** (⏑–⏑) *n. g.* -8 (12) action de voleter, de voltiger toujours, *f.* tourbillonnement *ou* papillottement continuel; trémoussement (*ex.* des ailes), *m.*; *fig.* passage rapide (d'un objet à l'autre); esprit volage, *m.* inconstance, *f.*

•**Geflecht** (⏑–) *n. g.* -(e)8, *pl.* -e (12, 17) (*de* Flechten) chose tressée, *f.* clayonnage, entrelacement (*ex.* de fleurs), *m.* guirlandes, *f. pl.*; entrelacs, *m. pl.*; (Anat.) (réseau de vaisseaux *ou* de filets nerveux entrelacés) plexus (vasculaire, nerveux), nœud, *m.*

•**Gefleckt** (⏑–) (*part. pass. du v.* Flecken) *adj.* tacheté, marqué, marqueté; tavelé; tigré; marbré (v. Flecken).

•**Geflimmer** (⏑–⏑) *n. g.* -8 (12) (*de* Flimmern) état d'une chose qui scintille toujours, *m.* scintillation (*ex.* des astres), *f.*; éclat miroitant *ou* chatoyant (*ex.* d'un métal), *m.*; vision constante d'étincelles, de bluettes, de corps voltigeants, *f.*

• **Gefliffen** (⏑–⏑) (*part. pass. du v. obsol.* Fleißen) *adj.* soigneux, appliqué; ‖ avec soin, avec intention (v. Befliffen, Geflissentlich).

• **Geflissenheit** (⏑–⏑⏑) *f.* efforts attentifs et persévérants, *m.*; intention (v. Beflissenheit), *f.*

• **Geflissentlich** (⏑–⏑⏑) *adj.* qui est fait avec intention et après mûre réflexion, prémédité; ‖ *adv.* avec intention, avec préméditation, à dessein, exprès *syn.* mit Fleiß).

• **Geflochten** (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Flechten.

•**Geflogen** (⏑–⏑) *part. pass. du* [*v.* Fliegen.

•**Geflohen** (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Fliehen.

•**Geflossen** (⏑–⏑) *part. pass. du* [*v.* Fließen.

•**Geflügel** (⏑–⏑) *n. g.* -8 (12, 16) (*de* Flügel) animaux ailés, *m. pl.* volaille, *f.*; *plus part. nom collectif par lequel on désigne les* oiseaux qui servent d'aliments, *m. pl.* volaille (*ex.* de basse-cour), *f.*; (pièce de) volaille, *f.* oiseau, *m.*

• **Geflügelt** (⏑–⏑) (*part. pass. du v.* Flügeln) *adj.* muni d'ailes, ailé; *fig.* rapide, qui passe rapidement (v. Beflügelt).

• **Geflüster** (⏑–⏑) *n. g.* -8 (12) (*de* Flüstern) action de chuchoter souvent *ou* toujours; chuchotement (continuel); murmure (*ex.* du vent dans le feuillage), *m.*

•**Gefochten** (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Fechten.

• **Gefolge** (⏑–⏑) *n. g.* -8 (12, 16) (*de* Folge) totalité des personnes qui suivent *ou* accompagnent un grand personnage, suite, *f.*; cortége, *m.*; zum — gehören, faire partie de la suite (*ex.* d'un roi); marcher dans le cortége, suivre (*ex.* un convoi); *par extens.* tout ce qui succède (à qc.), qui est la suite *ou* le résultat (d'une chose), (longue) suite (*ex.* de symptômes, de malheurs), *f.*; *triv.* train, *m.*; queue, *f.*

• **Gefranf(e)t** (⏑–) (*part. pass. du v.* Franfen) *adj.* garni de franges, à franges, frangé (v. Franfen).

•**Gefräßig** (⏑–⏑) *adj.* (*de* Freffen) qui mange beaucoup, vorace; gourmand; glouton, goulu; ‖ *adv.* avec voracité.

•**Gefräßigkeit** (⏑–⏑⏑) *f.* voracité, gourmandise; gloutonnerie, *f.*

•**Gefreite** (⏑–⏑) *m.* (*de* Freien) exempt; caporal, *m.*

•**Gefressen** (⏑–⏑) *part. pass. du* [*v.* Fressen.

•**Gefrierbar** (⏑–⏑) *adj.* qui peut se congeler *ou* se convertir en glace, congelable.

• **Gefrieren** (⏑–⏑) (*de* Frieren) (78, *a*) *vn.* se figer *ou* se solidifier par le froid, se geler, se congeler, se glacer, (se) prendre *ou* se convertir en glace; — machen, (*littér.* faire) amener *ou* obtenir la congélation (*ex.* de l'acide carbonique), solidifier (par le froid), convertir *ou* transformer en glace; ‖ das —, *n.* l'état d'une chose qui se congèle, *m.* la congélation.

• **Gefrierpunkt** (⏑–⏑) *m.* point (de l'échelle thermométrique) qui marque la congélation (de l'eau, du mercure, etc.), terme de la congélation (de l'eau, de l'huile, etc.), *m.*; *absol* point qui marque la congélation de l'eau (distillée), *m.* température de la glace fondante, *f.* zéro (*des thermomètres centigrade et de Réaumur*).

•**Gefroren** (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Frieren) *adj.* (qui est) solidifié par le froid, gelé, congelé, glacé, converti en glace; Gefror(e)nes, *n.* confitures glacées, glaces, *f. pl.* (*comp.* Eis).

• **Gefüge** (⏑–⏑) *n. g.* -8 (12, 16) (*de* Fugen) 1° (tous les) joints (d'un corps, *m. pl.* engrenage, *m.*; (Anat.) sutures (*ex.* des os du crâne), *f. pl.*; ‖ structure (intime), texture, *f.*; 2° mode de jonction, d'engrenage, mécanisme (en vertu duquel les diverses pièces d'une chose se tiennent), *m.*; 3° (chose dont les parties ont été jointes ensemble) assemblage (de pièces jointes), *m.* machine, *f.* édifice; système; *iron* échafaudage, *m.*

•**Gefüge, Gefügig** (⏑–⏑) *adj.* qui se prête aisément (aux efforts qui tendent à joindre, etc.), souple, pliant, ductile, flexible; *fig.* accommodant, traitable, sociable, facile, liant (v. Fügsam); *fam.* facile à manier, commode à traiter.

• **Gefügigkeit** (⏑–⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est flexible *ou* accommodant, ductilité; flexibilité, souplesse, *f.*; caractère accommodant (v. Fügsamkeit), *m.*

• **Gefühl** (⏑–) *n. g.* -(e)8, *pl.* -e (12, 17) (*de* Fühlen) 1° faculté de sentir, *a*) *par le moyen des extrémités nerveuses*: aptitude à recevoir les impressions des objets par les sens, à les transmettre au sensorium commun, et à les percevoir dans l'âme *ou* à s'en former une idée; sensibilité physique, *f.* sentiment (matériel), *m.*; des -8 beraubt, privé de la faculté de sentir, insensible; (Zool.) apathique; (Pathol.) paralysé; ‖ *plus part.* faculté d'acquérir des notions, de juger des propriétés des objets par le contact *ou* par l'attouchement des doigts, sentiment tactile, toucher, palper (*syn.* Tastsinn); *b*) *par le (seul) moyen de l'âme*: aptitude à recevoir des impressions morales, à ressentir des affections, des passions, des mouvements de l'âme; sensibilité (morale), *f.* faculté(s) affective(s), *f.* (*pl.*), sentiment (intérieur, moral, de l'âme); sens moral, *m.*; zartes —, sentiment délicat, *m.* délicatesse (de sentiment), *f.*; tact délicat, *m.*; Mensch ohne —, homme dépourvu de sentiment, homme insensible, apathique, indolent; homme qui a le cœur dur *ou* endurci, homme cruel, barbare; mit — reden, parler avec sentiment, parler le langage du cœur, parler d'une manière chaleureuse, entraînante, passionnée, parler au cœur; mit — singen, chanter avec âme, avec passion, avec expression; — für (das Schöne) haben, avoir le sentiment (du beau), avoir du goût, de la passion pour (le beau), sentir (vivement), se passionner pour (le beau); 2° (chose que l'on sent) impression qu'une chose fait, *a*) *sur les nerfs ou sur les sens*: perception, sensation (*ex.* de froid), *f.* sentiment, *m.*; — von Schmerz, sentiment de douleur, *m.* impression, perception, sensation douloureuse; *b*) *sur l'âme*: impression, sensation, *f.* sentiment, *m.*; flüchtige -e, sensations passagères, impressions momentanées, *f. pl.* mouvements (*ex.* d'indignation), *m. pl.* émotions, *f. pl.*; dauerhaftes —, sentiment durable (*ex.* d'attachement, d'amitié), *m.*

• **Gefühllos** (⏑–⏑) *adj.* privé de sentiment, insensible, impassible, apathique (*comp.* Gefühl).

• **Gefühllosigkeit** (⏑–⏑⏑⏑) *f.* absence de sentiment, insensibilité, impassibilité, apathie, *f.*

• **Gefühlsinn** (⏑–⏑) *m.* (Physiol.) sens du toucher *ou* du tact (*comp.* Gefühl 1°, *a*), sens tactile, tact, palper, *m.*

• **Gefühlvoll** (⏑–⏑) *adj.* plein de sentiment, qui sent vivement, sensible, de sentiment; chaud; chaleureux; tendre, aimant; affectueux; touchant; délicat; —er Dichter, poëte plein de sentiment, qui sait exprimer les sentiments, les émotions (douces) du cœur, qui s'adresse au sentiment, qui parle le langage du cœur; —er Gesang, chant plein de sentiment, chant expressif; ‖ *adv.* avec sentiment, avec âme; avec effusion; avec expression.

• **Gefunden** (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Finden.

•**Gefünft** (⏑–) *adj.* (*de* Fünf) qui est formé de cinq unités, de cinq, quiné (*comp.* Fünffach); (Astr.) (der) —e Schein, quintil aspect, *m.*

•**Gefunkel** (⏑–⏑) *n. g.* -8 (12) état d'une chose qui scintille continuellement (v. Funkeln), *m.* scintillation, *f.* (*comp.* Geflimmer).

•**Gefürstet** (⏑–⏑) (*part. pass. du v.* Fürsten) *adj.* érigé en principauté; élevé à la dignité de prince; eine —e Abtei, une abbaye princière.

• **Gegangen** (⏑–⏑) *part. pass. du v.* Gehen.

• **Gegeben** (⏑–⏑) *part. pass. du* [*v.* Geben.

• **Gegen** (–⏑) (*transform. de l'anc.* Gagan, Gagin, Gein) *prép. se construisant avec l'accus.*, *marque* 1° *direction vers un endroit, tendance vers un objet*: *a*) *sans intention hostile*: vers, du côté de, sur; à;

pour; envers; das Haus liegt – Morgen, la maison (est située vers l'est) est exposée à l'est, l'exposition de cette maison est à l'est; sich – Abend wenden, se diriger vers l'ouest, se tourner vers l'occident; – die Stadt ziehen, marcher sur la ville, se diriger du côté de *ou* vers la ville; Liebe – Jemand empfinden, sentir de l'amour pour qn (se sentir entraîné vers qn par une attraction sympathique; *comp.* Für, Zu); Pflichten – Gott, devoirs envers Dieu; dankbar – Jemand sein, être reconnaissant envers qn, sentir *ou* montrer de la reconnaissance pour qn *ou* à l'égard de qn; *b*) *dans des vues d'opposition ou d'hostilité*: contre; sur; à l'encontre de; – den Feind ziehen, marcher contre l'ennemi *ou* à l'encontre, à la rencontre de l'ennemi *ou* sur l'ennemi; – den Wind segeln, naviguer *ou* aller contre le vent; – den Strom schwimmen, nager *ou* lutter contre le torrent; feindlich – Jemand gesinnt sein, être animé de sentiments hostiles à l'égard de qn, être mal disposé à l'égard de qn, être prévenu contre qn; – den Befehl handeln, agir contre les ordres *ou* contrairement aux ordres *ou* en contradiction avec les ordres (qu'il avait reçus); – das Gesetz fehlen, pécher contre la loi, contrevenir à la loi, manquer à la loi, violer la loi; 2° *mouvement pour approcher*: vers, sur, près de; – Abend, vers le soir, dans la soirée; – das Ende, vers *ou* sur la fin; – das Frühjahr, vers le printemps, à l'approche du printemps; er ist – zwanzig Jahr alt, (*littér.* il est âgé vers vingt ans) il a environ *ou* près de vingt ans, il approche de sa vingtième année, il peut avoir vingt ans; 3° *échange, compensation*: envers, pour, contre (*comp.* Für); etwas – Geld geben, donner qc. envers *ou* pour de l'argent, en échange pour de l'argent; Gefangene – einander auswechseln, échanger des prisonniers (les uns pour les autres), faire l'échange de prisonniers; ich wette hundert – eins, je parie cent contre un; 4° *comparaison*: en comparaison de, auprès de; was ist der Tod – ein elendes Leben? qu'est-ce que la mort en comparaison *ou* auprès d'une vie misérable? 5° *présence*: en présence de, vis-à-vis de, envers; er rühmte sich – mich, il se vanta en ma présence, à moi; erwähnen Sie – ihn nichts davon, ne lui en dites rien *ou* n'en dites rien en sa présence; ‖ *en compos.* Gegen, *toujours inséparable, a les mêmes significations.*

•**Gegenabdruck**, *m.* contre-épreuve, *f.*; einen – machen, tirer une contre-épreuve, contre-tirer.

•**Gegenabsicht**, *f.* vue contraire *ou* hostile, intention opposée, *f.*

•**Gegenanklage** (´⏑––⏑) *f.* (accusation qu'on oppose à une autre) récrimination, *f.*

•**Gegenanstalt** (´⏑––) *f.* mesure contraire, *f.*; préparatifs de défense, *m. pl.*; contre-batterie, contre-mine, *f.*; représailles, *f. pl.*

•**Gegenantwort** (´⏑––) *f.* (réponse en retour) réplique; repartie, riposte, *f.*

•**Gegenanzeige**, *f.* contre-indication, *f.*

•†**Gegenartikel**, *m.* article en réponse *ou* en réfutation (d'un autre), *m.*

•**Gegenaussage**, *f.* déposition contraire *ou* de la partie contraire, *f.*; témoignage contraire, *m.*

•†**Gegenbatterie**, *f.* contre-batterie, *f.*

•**Gegenbedingung**, *f.* (condition en échange d'une autre) condition réciproque, *f.*; ich habe zur – gemacht, en revanche, j'ai stipulé cette condition, que, etc.

•**Gegenbefehl** (´⏑⏑–) *m.* contre-ordre, *m.*

•**Gegenbeklagte** (der –), *m.* récriminé, *m.* (*comp.* Gegenanklage).

•**Gegenbeleidigung**, *f.* (offense de compensation) revanche, récrimination, *f.*; représailles, *f. pl.*; eine – zufügen, rendre *ou* rétorquer une insulte, user de représailles (envers qn).

•**Gegenbericht** (´⏑⏑–) *m.* rapport contraire, *m.*

•**Gegenbescheinigung**, *f.* (Jurispr.) (certificat en retour d'un autre) acte réversal, *m.*

•**Gegenbeschuldigung**, *f.* récrimination, *f.*

•**Gegenbesuch** (´⏑⏑–) *m.* (visite en échange) visite réciproque, *f.*; seinen – machen, rendre sa visite; sich – e machen, échanger des visites.

•**Gegenbeweis** (´⏑⏑–) *m.* preuve du contraire, *f.*

•**Gegenbeziehung**, *f.* (rapport réciproque) corrélation, *f.*

•**Gegenbild** (´⏑–) *n.* (image contraire *ou* de comparaison) antitype; *fig.* contraste, *m.*

•†**Gegenbillet**, *n.* contre-marque, *f.*

•**Gegenblättrig**, *adj.* (Bot.) oppositifolié (*syn.* Gegenüberstehendblättrig).

•**Gegenbock** (´⏑–) *m.* (Anat.) anti-tragus (du pavillon de l'oreille), *m.*

•**Gegenböschung**, *f.* (Archit.) contre-fruit, *m.*; (Fortif.) contrescarpe, *f.*

•**Gegenbuch**, *n.* (livre de comparaison) contrôle, *m.*

•**Gegenbürge**, *m.* (garant en remplacement) arrière-garant, *m.*

•**Gegenbürgschaft**, *f.* arrière-caution, *f.*

•†**Gegencompliment** (´⏑–⏑´) *n.* compliment réciproque, *m.*; ein – machen, rendre le compliment; sich – e machen, (se faire des compliments réciproques) échanger des *ou* faire un échange de politesses.

Gegend (´⏑) *f. pl.* –en (44, 49) (*de* Gegen) grande étendue de terrain située près de tel *ou* tel endroit: environs, alentours (*ex.* d'une ville), *m. pl.*; site, *m.*; Abbildung der schönsten Rhein-en, représentation des plus beaux sites (de la vallée) du Rhin; ‖ (Anat.) région (*ex.* du cœur), *f.*; ‖ *par extens.* grande étendue de pays, contrée (*ex.* fertile, riante), *f.* pays, *m.*; région (*ex.* brûlante, glacée); zone; plage, *f.*; (Mar.) parage, *m.*; (Phys., Astron.) (grand) espace, *m.* région (*ex.* basse, moyenne, haute); hauteur, *f.*; in unsrer –, dans notre pays; in der westlichen – der Stadt wohnen, demeurer dans la partie occidentale *ou* habiter un des quartiers occidentaux de la ville; *fig.* degré, point de vue, *m.* région, *f.*; rang, parage, *m.*; (haute) volée, *f.*

•**Gegendienst** (´⏑–) *m.* (service qu'on rend en échange d'un autre) service réciproque, équivalent, *m.* revanche, *f.*

•**Gegendruck** (´⏑–) *m.* (pression en sens inverse, pression qui répond à une autre pression) (Phys.) réaction (*ex.* d'un ressort), *f.*; (Hydraul.) contrefoulement, *m.*

•**Gegeneinander** (–⏑–´⏑) *adv.* *marque* 1° *situation ou action réciproque*: l'un envers l'autre, les uns envers les autres, l'(es) un(s) pour l'(es) autre(s), mutuellement, réciproquement; l'un vis-à-vis *ou* près de l'autre; 2° *rapprochement*: l'un contre l'autre; l'un près de l'autre; 3° *comparaison*: l'un auprès de l'autre; – halten, (*littér.* tenir l'un auprès de l'autre) rapprocher, comparer (deux choses); 4° *opposition hostile*: l'un contre l'autre; – stellen, (*littér.* poser l'un contre l'autre) opposer (*ex.* deux témoins) l'un à l'autre, (les) mettre en face l'un de l'autre, confronter; (Artill.) contre-pointer; – marschieren, marcher l'un contre *ou* sur l'autre.

•**Gegeneinandergebogen**, *adj.* (infléchi *ou* incurvé l'un vers l'autre) connivent.

•**Gegeneinanderhaltung**, *f.* (*littér.* action de tenir l'un contre *ou* auprès de l'autre) rapprochement, *m.* comparaison, *f.* parallèle, *m.*; confrontation, *f.*

•**Gegeneinanderneigend**, *adj.* (incliné l'un vers l'autre) connivent.

•**Gegeneinanderstellung**, *f.* (*littér.* action de poser l'un contre *ou* auprès de l'autre) opposition, confrontation, *f.*; contraste, *m.*

•**Gegenentzündlich**, *adj.* (Thérap.) (qui sert à combattre l'inflammation) antiphlogistique.

•**Gegenerbieten**, *n.* offre faite en revanche *ou* en échange (d'une autre), offre réciproque, *f.*; ein – thun, offrir qc. en échange, en revanche, en compensation; prendre sa revanche.

•**Gegenerklärung** (´⏑⏑–⏑) *f.* 1° déclaration faite en échange, déclaration réciproque, *f.*; 2° (déclaration qui dit le contraire d'une autre) désaveu, démenti, *m.* réfutation, *f.*

•**Gegenfalls** (´⏑–) *adv.* (dans le cas contraire) faute de quoi; sinon, autrement.

•**Gegenfenster**, *n.* contre-châssis, double châssis, *m.*

•**Gegenfinte**, *f.* (Escrime) contre-appel, *m.*

•**Gegenfluth**, *f.* contre-marée, *f.*

•**Gegenforderung** (´⏑–⏑⏑) *f.* 1° demande faite en retour d'une autre réclamation, reconvention; prétention réciproque; 2° demande par laquelle on exige le contraire, demande du contraire, prétention opposée, *f.*

•**Gegenfuge**, *f.* (Mus.) contre-fugue; fugue renversée, *f.*

•**Gegenfüßler** (´⏑–⏑) *m.* (celui dont les pieds sont diamétralement opposés à ceux d'un autre) (Géogr.) antipode, antécien, *m.*; –isch, *adj.* antipodal.

•**Gegengeschenk** (´⏑⏑–) *n.* présent qu'on donne en échange *ou* en retour d'un autre; ein – machen, rendre (l'équivalent d') un cadeau,

prendre sa revanche; sich -e machen, échanger des cadeaux; ein – schuldig sein, devoir (l'équivalent d') un cadeau.

*Gegengewalt (–⏑⏑–) *f.* 1° force contraire, force de résistance *ou* de réaction, *f.*; 2° (violence en retour) représaille(s), *f.* (*pl.*).

*Gegengewicht (–⏑⏑–) *n.* contre-poids, *m.*; das – halten, contre-balancer; faire équilibre à...; sich einander das – halten, se contre-balancer (mutuellement), s'empêcher réciproquement d'avoir de la prépondérance (*ex.* dans le système politique de l'Europe).

*Gegengift (–⏑–) *n.* contre-poison, antidote, *m.*

*Gegengrund (–⏑–) *m.* raison contraire, *f.*; argument opposé *ou* à opposer, *m.*

*Gegengruß (–⏑–) *m.* salut qu'on fait en échange, *m.*; einen – machen, rendre un salut.

*Gegenhalt (–⏑–) *m.* (chose qui résiste à qq. effort) résistance, *f.*; point d'appui, *m.*

*Gegenkaiser, *m.* (*littér.* contre-empereur) second empereur, empereur, anti-césar, prétendant, rival, *m*

*Gegenklage (–⏑⏑⏑) *f.* (action que l'on forme contre celui qui en a formé une le premier) reconvention, *f.*; eine – anstellen, reconvenir.

*Gegenkläger, *m.* demandeur en reconvention, *m.*

*Gegenkläppchen, *n.* (Horl.) contre-battant, *m.*

*Gegenklopfer (–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* qui frappe contre) (Anat. de l'homme) antithénar (portion de la main qui est opposée au thénar), *m.*

*Gegenkönig (–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* contre-roi) roi opposant (*comp.* Gegenkaiser), *m.*

*Gegenlaufgräben, *m. pl.* (Génie) contre-approches; contre-tranchées, *f. pl.*

*Gegenleiste (–⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) anthélix (éminence de l'oreille externe qui est située au-devant de l'hélix), *m.*

*Gegenlicht, *n.* contre-jour, *m.*

*Gegenliebe, *f.* retour d'amour, amour réciproque, *m.*

*Gegenlist, *f.* contre-ruse, contre-finesse, *f.*; List mit – bekämpfen, combattre la ruse par la ruse.

*Gegenmacht (–⏑–) *f.* puissance opposée, adverse, *f.* forces (à opposer *ou* qui s'opposent); forces de l'ennemi, *f. pl.*

*Gegenmann (–⏑–) *m.* homme de l'opposition, adversaire, opposant, antagoniste, *m.*

*† Gegenmarsch, *m.* contre-marche, *f.*

*Gegenmauer, *f.* (Archit.) contre-mur; eine – errichten, élever un contre-mur, contre-murer (*comp.* Gegenpfeiler).

*† Gegenmine, *f.* contre-mine, *f.*

*† Gegenminiren, *vn.* contre-miner.

*Gegenmittel (–⏑⏑⏑) *n.* (moyen contre qc.) remède, moyen curatif, *m.*; ressource thérapeutique, *f.*; antidote, *m.*

*Gegenmuskel, *m.* (muscle qui agit dans un sens inverse) muscle antagoniste, *m.*

*Gegenöffnung (–⏑⏑⏑) *f.* ouverture à l'endroit opposé; (Chir.) contre-ouverture, *f.*

*Gegenpapst (–⏑–) *m.* antipape, *m.* (*comp.* Gegenkaiser).

*Gegenpartei, *f.* partie opposée *ou* adverse, *f.*; parti opposant, parti de l'opposition, *m.*

*Gegenpfand, *n.* gage qu'on donne en retour d'un autre, contre-gage, *m.*

*Gegenpfeiler, *m.* (pilier qui sert d'appui à un pilier principal) contre-boutant, éperon, *m.*; mit Gegenpfeilern versehen, contre-bouter.

*Gegenprobe, *f.* 1° (épreuve comparative *ou* épreuve faite dans un sens inverse) contre-épreuve, *f.*; contre-essai, *m.*; 2° preuve du contraire, *f.*

*Gegenpunkt (–⏑–) *m.* (Mus.) contre-point, *m.*

*Gegenquittung, *f.* 1° quittance, décharge réciproque, *f.*; 2° (reçu devant servir de terme de comparaison) double reçu, duplicata (d'une quittance), *m.*

*Gegenrechner, *m.* (*littér.* calculateur de comparaison) vérificateur (d'un calcul, d'un compte), contrôleur, *m.*

*Gegenrechnung, *f.* vérification (d'un calcul *ou* d'un compte), *f.* décompte; contrôle, *m.*; révision, liquidation, *f.*; apurement, *m.*

*Gegenrede (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* discours contraire) réplique; exception; remontrance, *f.* (*comp.* Widerspruch).

*Gegenreiz (–⏑–) *m.* (Méd.) (*littér.* irritation contraire) substitution d'une irritation à une autre, irritation substitutive, contre-stimulation, *f.*; -mittel, (moyen qui produit une contre-stimulation) contre-stimulant, *m.*; Theorie des -es, (théorie de la contre-stimulation) médecine contre-stimulante, *f.* contra-stimulantisme, *m.* (*comp.* Reizzerstörend).

*† Gegenrevolution (–⏑⏑⏑⏑–) *f.* contre-révolution, *f.*; Partei der –, parti de la contre-révolution, parti contre-révolutionnaire, *m.*

*Gegensatz (–⏑–) *m.* 1° opposition de deux choses contraires, antithèse; (Prosod.) antistrophe, *f.*; 2° chose que l'on oppose *ou* qui est opposée par sa nature à une autre; thèse contraire, *f.*; opposé, contraire, inverse; paradoxe, *m.*; 3° effet qui résulte de l'opposition de choses contraires: contraste, *m.*; einen – bilden, former un contraste, contraster (avec qc., l'un avec l'autre); Gegensätze bilden, produire des antithèses, présenter des contrastes; in – bringen, mettre en opposition, faire contraster (*ex.* les caractères des personnages d'un roman); (Peint., Sculpt.) contraster (*ex.* les têtes); der – zwischen diesen Charakteren ist gut gehalten, (*littér.* le contraste entre ces caractères est bien soutenu) ces caractères sont bien contrastés; die Gegensätze berühren sich, (les contraires) les extrêmes se touchent.

*Gegenschattig (–⏑⏑⏑) *adj.* (Géogr.) (qui projette l'ombre dans une direction opposée) antécien, antœcien, antiscien; -e Völker, (peuples) antéciens, habitants de l'autre hémisphère *ou* des deux hémisphères (opposés), *m. pl.*

*Gegenschein (–⏑–) *m.* 1° état d'une lumière qui projette ses rayons sur qc., reflet (v. Widerschein), *m.* 2° quittance réciproque), *f.* duplicata, *m.* (v. Gegenquittung); 3° billet d'échange, *m.* contre-marque, *f.* (v. Gegenbillet).

*Gegenschenkung, *f.* donation mutuelle, *f.*

*Gegenschlag, *m.* contre-coup, rebondissement, ricochet, *m.* répercussion, *f.*

*Gegenschmähung, *f.* récrimination, *f.*

*Gegenschraffiren, *va.* (Grav.) contre-hacher, contre-tailler.

*Gegenschraffirung, *f.* contre-hachure, *f.*; contre-tailles, *f. pl.*

Gegen-schreiben (–⏑⏑⏑) *va.* (Comm.) contrepasser, ristourner.

*Gegenschreiber (–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* écrivain de contrôle) (celui qui tient des registres en double) contrôleur, *m.*

*Gegenschrift (–⏑–) *f.* (*littér.* écrit contraire *ou* en réponse) réplique par écrit; réfutation; défense, *f.*

*Gegenschuld, *f.* (dette qui compense une créance) passif, *m.* dette, *f.*; (Comm.) décompte, *m.*

*Gegenseite (–⏑⏑⏑) *f.* face opposée, *f.* autre côté, revers (*ex.* d'une médaille), *m.*

*Gegenseitig (–⏑⏑⏑) *adj.* 1° qui occupe la face opposée, qui est du côté opposé; 2° qui existe des deux côtés, qui est commun aux deux parties, qui est fait par chacun des deux: réciproque, respectif, mutuel; (Jurispr.) synallagmatique; -es Versprechen, promesse réciproque, engagement mutuel; -e Rechte, droits respectifs; (garantir, etc.) à chacun ses droits; ‖ *adv.* réciproquement, mutuellement; – seine Rechte geltend machen, faire valoir chacun (de son côté) ses droits *ou* ses droits respectifs (*comp.* wechselseitig); 3° (Cristallogr.) qui a ses faces tournées en sens inverse, antiédrique.

*Gegenseitigkeit (–⏑⏑⏑⏑) *f.* état de ce qui est réciproque, *m.*; réciprocité, mutualité, *f.*

*Gegensicherheit, *f.* sûreté réciproque, *f.* contre-gage, *m.*; seine – nehmen, prendre des sûretés réciproques, des contre-lettres, contre-gager.

*Gegensiegel, *n.* contre-scel, *m.*; das – aufdrucken, contre-sceller.

*Gegensinn (–⏑–) *m.* sens contraire (à la signification réelle d'une chose), contre-sens; *fam.* rebours, *m* antiphrase, *f.*; im -e gesprochen, (qui est) dit par antiphrase; etwas im -e nehmen, prendre une chose à contre-sens *ou* à rebours.

*Gegensonne, *f.* (Astron.) (*littér.* contre-soleil) parhélie *ou* parélie, image du soleil réfléchi dans une nuée, *f.* (*syn.* Nebensonne).

*Gegenspalt, *m.* contre-fente, *f.* (v. Gegenöffnung).

*Gegenspiel, *n.* jeu contraire (à celui d'un autre), *m.*; *fig.* opposition, *f.*; contre-poids, *m.*; einem das – halten, soutenir le jeu *ou* la lutte contre qn, contre-balancer le pouvoir de qn, tenir qn en échec, soutenir la contre-partie.

*Gegenspieler, *m.* (celui qui joue contre qn) adversaire, contre, *m.*; *fig.* personne qui soutient une opinion contraire, *f.*

• **Gegenspur**, *f.* (Chasse) contre-pied, *m.*

• **Gegenstand** (–⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Gegenstände (12, 17) 1° (chose qui s'oppose) obstacle (*ce sens est obsolète*); 2° (chose qui se présente) chose quelconque qui existe en dehors de nous, *f.* objet, *m.*; Naturgegenstände, objets, *m. pl. ou* choses qui existent dans la nature, *f. pl.*; *se dit par extens. de toute* chose sur laquelle s'exerce l'action de quelqu'une des facultés humaines : objet (*ex.* de la vue, de la volonté, de l'amour); sujet (*ex.* de comédie, de poème, d'un tableau), *m.* matière, *f.*

• **Gegenständig** (–⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) opposé, oppositif; -e Blätter, feuilles opposées (*c.-à-d.* situées vis-à-vis l'une de l'autre); -e Staubfäden, étamines oppositives (*c.-à-d.* situées vis-à-vis des divisions du périanthe) (*comp.* Gegenüber).

• **Gegenständlich** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui a rapport à un objet *ou* aux objets (qui nous entourent), objectif (*se dit par oppos. à* Persönlich, subjectif).

• **Gegenstandspunkt**, *m.* (Peint.) point objectif, *m.*

• **Gegenstoß** (–⏑⏑) *m.* (Escrime) contre-coup, *m.*; riposte, *f.*

• **Gegenstrich**, *m.* 1° action de passer la main en sens inverse *ou* à rebours, à contre-poil; 2° sens inverse, rebours, contre-poil, *m.*

• **Gegenstück** (–⏑⏑) *n.* 1° pièce *ou* chose opposée, antithèse, *f.* contraste, *m.*; 2° pièce semblable, pareille, *f.* pendant, équivalent, *m.*

• **Gegenstütze**, *f.* contre-boutant, contre-fort, *m.*

•**Gegentausch**, *m.* contre-échange, *m.*

•**Gegentheil** (–⏑⏑) *m.* partie adverse *ou* contraire, *f.* adversaire, *m.*; das –, *n.* le contraire, l'opposé, *m.* l'opinion contraire, la contre-partie, *f.*; im –, au contraire, tout à l'opposé; im – zu..., contrairement à..., en opposition *ou* en contradiction avec...

•**Gegentheilig** (–⏑⏑⏑) *adj.* (qui tient de la partie contraire) 1° de l'adversaire; 2° opposé, contraire, inverse.

•**Gegenthür**, *f.* contre-porte, *f.*

•**Gegenüber** (⏑⏑–⏑) *prép. et adv.* vis-à-vis, en face de, à l'opposite de.; dem Schlosse – wohnen, demeurer vis-à-vis *ou* en face du château; – liegen, être situé vis-à-vis (*ex.* de la montagne); faire face à, regarder (la montagne); einander – stehen, être placés *ou* se tenir debout l'un vis-à-vis de l'autre, se faire face, se regarder; ‖ –stehend, *adj.* (Hist. nat.) opposé (v. Gegenständig); –stehendblättrig, oppositifolié; –stehend gefiedert, oppositipenne; das –stehen, l'opposition (*ex.* de deux corps célestes), *f.*

• **Gegenunterschrift**, *f.* contre-seing, *m.*

• **Gegenuntersuchung**, *f.* contre-enquête, *f.*

• **Gegenvermächtniß**, *n.* 1° legs réciproque, *m.*; donation réciproque, *f.*; 2° augment de dot; présent de noces, *m.*

• **Gegenverpflichtung**, *f.* obligation réciproque, *f.*

• **Gegenverschanzung**, *f.* contrevallation, *f.*

•**Gegenverschreibung**, *f.* contre-lettre, *f.* contre-billet, *m.*

• **Gegenversprechen**, *n.* contre-promesse, promesse réciproque, *f.*

• **Gegenvorstellung** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* remontrance, objection, *f.*

• **Gegenwall**, *m.* contrescarpe, *f.*

• **Gegenwart** (–⏑⏑) *f.* (*proprem.* attente *ou* séjour en présence de; existence d'une personne dans un lieu et un temps marqués) présence; assistance, *f.*; in meiner –, en ma présence; moi (étant) présent; ‖ *par extens.* 1° manifestation prompte et constante, présence (*ex.* d'esprit), *f.*; existence réelle *ou* en substance, présence (*ex.* d'un poison dans le sang), *f.*; 2° temps qui court dans le moment dont il s'agit, temps *ou* moment actuel, *m.* époque actuelle, *f.*; présent, *m.*; *fig.* – des Geistes, présence d'esprit, *f.*

• **Gegenwärtig** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui existe *ou* qui se passe dans le lieu et au moment dont il s'agit, présent; actuel; -e Zeit, temps présent, (le) présent, *m.*; temps qui court; ‖ *par extens.* 1° qui revient au souvenir (de qn), présent à la mémoire; 2° (Gramm.) -e Zeit, (temps) présent, *m.*

• **Gegenwehr** (–⏑⏑) *f.* défense, résistance, *f.*

• **Gegenwerth**, *m.* (valeur en échange) équivalent, *m.*

• **Gegenwind** (–⏑⏑) *m.* vent contraire, *m.*

• **Gegenwirkung** (–⏑⏑⏑) *f.* (effet contraire à un premier effet) mouvement de réaction, *m.*

• **Gegenwohner**, *m.* (Géogr.) (celui qui habite un point opposé du globe) antécien, antiscien; antipode (*syn.* Gegenfüßler), *m.*

• **Gegenwort** (–⏑⏑) *n.* (*littér.* parole contraire) réplique, remontrance, objection, *f.*

• **Gegenzeichen**, *n.* contremarque, *f.*; contre-signal, signal pour répondre au signal donné, *m.*

• **Gegenzeuge**, *m.* témoin contraire; témoin à décharge, *m.*

Gegessen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Essen) *adj.* mangé; (Méd., Hist. nat.) ingéré.

Geglichen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Gleichen.

Geglitten (⏑–⏑) *part. passé du v.* Gleiten.

Geglommen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Glimmen.

Gegner (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Gegen) celui qui est contraire *ou* opposé (à qc. *ou* à qn), adversaire, antagoniste, *m.*

Gegnerisch (–⏑⏑) *adj.* qui appartient à l'adversaire, de l'adversaire *ou* des adversaires; du parti opposé.

Gegohren (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Gähren) fermenté.

Gegolten (⏑–⏑) *part. passé du v.* Gelten.

Gegossen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Gießen) coulé; fondu (v. Gießen).

Gegraben (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Graben) *adj.* (qui a été) extrait (de la terre au moyen de fouilles); *plus part.* fossile (v. Graben).

Gegriffen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Greifen.

• **Gegrunze** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Grunzen) grognement, *m.*

• **Gehaben** (sich) (⏑–⏑) *va. r.* (*de* haben) se porter; se conduire; – Sie sich wohl, portez-vous bien, que Dieu vous conduise.

• **Gehäge** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Hägen) 1° espace entouré d'une haie, enclos, parc, *m.*; garenne, *f.*; einem in das – kommen, (*littér.* entrer dans l'enclos de qn) empiéter sur le domaine de qn, cueillir des fruits dans le jardin de qn; 2° haie qui enclôt, clôture, enceinte, *f.* enclos, *m.*

• **Gehalt** (⏑–) *m. g.* –(e)s (12) (*de* halten) 1° faculté de contenir (telle *ou* telle quantité), capacité (*ex.* d'un vase), *f.*; calibre (*ex.* d'un tube creux); espace (*ex.* d'une maison), *m.*; 2° chose contenue, *f.* contenu (*ex.* d'un minéral en métal, contenu métallique), *m.*; éléments qui entrent dans la composition (*ex.* d'une eau minérale), éléments constitutifs, actifs, importants, *m. pl.*; ‖ valeur intrinsèque, *f.*; titre (*ex.* de l'or), aloi, *m.*; Münze von gutem –, monnaie de bon aloi, *f.*; *fig.* valeur réelle *ou* solide, *f.* mérite, *m.*; solidité (*ex.* d'un ouvrage d'esprit, d'un caractère), *f.*; 2° *pl.* –e (12, 17) appointements, gages, *m. pl.*; salaire, *m.*; stehendes –, appointements fixes (*ex.* de mille écus), *m. pl.*

Gehalten (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Halten) *adj.* tenu, soutenu (v. Halten).

• **Gehaltleer** (⏑–⏑) *adj.* sans valeur, sans mérite, insignifiant, superficiel, frivole.

• **Gehaltlos** (⏑–⏑) *adj.* exempt de valeur, de mérite; de nulle valeur, sans valeur, vide (de sens); chimérique; -es Geschwätz, verbiage, *m.*

• **Gehaltlosigkeit** (⏑–⏑⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est dépourvu de valeur, de mérite, de sens, insignifiance, *f.* vide, *m.* frivolité, *f.*

• **Gehaltreich**, Gehaltvoll (⏑–⏑) *adj.* (qui est) plein de valeur, de mérite; solide, grave, substantiel, significatif, expressif.

• **Gehänge** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Hangen) 1° (chose qui pend) pente (*ex.* d'une colline, v. Abhang), *f.*; (Min.) perches qui pendent à des joints, traverses; (Blumen –) guirlandes (de fleurs), *f. pl.* festons, *m. pl.*; (Ohr–) pendants (d'oreilles), *m. pl.*; (Uhr–) pendeloques (de montre), *f. pl.*; (Chasse) oreilles (d'un chien), *f. pl.*; 2° chose à laquelle qc. est suspendu, *f.*; (v. Gehenk).

• **Geharnischt** (⏑–⏑) *adj.* (*de* Harnisch) cuirassé; armé (de pied en cap).

• **Gehässig** (⏑–⏑) *adj.* (*de* Haß) 1° qui ressent *ou* qui annonce (de) la haine, haineux, hostile; einem – sein, (*littér.* être haineux à qn) avoir de la haine contre *ou* garder rancune à qn, détester qn; 2° qui mérite d'être haï, haïssable, détestable, odieux.

• **Gehässigkeit** (⏑–⏑⏑) *f.* 1° (sentiment de) haine, rancune, aigreur, *f.*; 2° qualité de ce qui est odieux, *f.* caractère odieux, *m.*

• **Gehau** (⏑–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hauen) taillis, *m.*

Gehauen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Hauen) *adj.* coupé, taillé (v. Hauen).

• **Gehäuse** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Haus) (*propr.* chose qui sert de maison) boîte, cage, *f.*; étui, *m.*; capsule, *f.* fût, buffet, *m.*; coquille (*ex.* d'un limaçon); coque (*ex.* d'un

ver à soie); (Bot.) capsule, coque, *f.*; zeste, *m.*; (Phys.) habitacle (d'une boussole), *m.*

• **Gehege** (⏑–⏑) *n.* v. Gehäge.

• **Geheim** (⏑–) *adj.* (*de* Heim) intime, privé, caché, inconnu, dérobé, secret; clandestin; mystérieux, mystique; ésotérique; -er Rath, conseiller intime *ou* privé, membre du conseil privé (d'un prince); die -sten Gedanken, les pensées les plus intimes, les plus secrètes, les plus dérobées; -e Treppe, escalier dérobé *ou* secret; etwas - halten, tenir une chose cachée *ou* secrète; se cacher (vor Jemanden, vis-à-vis de qn), cacher qc. (à qn); im -en, en secret, secrètement, à la dérobée, à l'insu de tout le monde *ou* du public; *fam.* en cachette.

• **Geheimbrief** (⏑–⏑) *m.* (Hist. de France) lettre de cachet, *f.*

• **Geheimbuch** (⏑–⏑) *n.* (livre secret) mémoires secrets, *m. pl.*; (Comm.) livre des affaires privées, *m.*

• **Geheimhaltung** (⏑–⏑⏑) *f.* action de garder le secret (sur une chose, v. Geheim), *f.*; die - dieser Sache wird schwer sein, il sera difficile de cacher *ou* de dérober cette chose (à l'attention du public) *ou* de garder le secret là-dessus.

• **Geheimkraft** (⏑–⏑) *f.* force cachée *ou* secrète, force mystérieuse (*ex.* de la nature), *f.*

• **Geheimniß** (⏑–⏑) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) 1° état d'une chose secrète, état ignoré; secret, mystère, *m.*; 2 chose secrète, *f.* secret, mystère; *plus part.* moyen *ou* art tenu secret, secret; arcane, *m.*; 2° chose inexpliquée *ou* inexplicable, *f.* fait inconnu *ou* ignoré, mystère, *m.*

• **Geheimnißkrämer** (⏑–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* trafiquant de mystères) homme mystérieux, *m.*

• **Geheimnißkrämerei**, *f. fam.* (*littér.* trafic de mystères) cachotterie, *f.*

• **Geheimnißvoll** (–⏑⏑⏑) *adj.* plein de mystère(s), mystérieux, mystique.

• **Geheimschreibekunst**, *f.* art d'écrire en chiffres, *m.* cryptographie; stéganographie, *f.*

• **Geheimschreiber** (⏑–⏑⏑) *m.* secrétaire (intime); cryptographe, stéganographe, *m.*

• **Geheimschrift** (⏑–⏑) *f.* écriture mystérieuse *ou* hiéroglyphique, *f.*, chiffre, *m.*

• **Geheiß** (⏑–) *n. g.* -es (12) (*de* Heißen) ordre verbal, ordre(s), *m.* (*pl.*); auf das - Jemandes handeln, agir (*littér.* sur) d'après les ordres *ou* l'injonction (formelle) de qn.

Geheißen (⏑–⏑) (*part. passé du* v. Heißen) *adj.* ordonné, enjoint (v. Heißen).

Geh(e)n (–⏑) (75, C. K) *vn.* (*angl.* go) se transporter d'un lieu à un autre, aller; (davon -, hinweg -) s'en aller, partir; - wir! allons-nous-en! partons! hinaus -, aller dehors, sortir; hinein -, aller dedans, entrer; vorwärts -, aller en avant, s'avancer; rückwärts -, aller en arrière, reculer; vorüber -, (aller par devant) passer; hinüber -, (aller au delà) traverser (*ex.* le pont); franchir (*ex.* une montagne); von einem *ou* etwas -, (*littér.* aller loin de qn *ou* de qc.) se séparer, se détacher de qn *ou* de qc., quitter qn *ou* qc.; zu einem -, aller chez qn, aller trouver, joindre, voir qn; (aller) faire une visite à qn; se joindre à qn; auf Reisen -, aller en voyage; mit der Post -, aller (avec la) par la *ou* en (malle-)poste (v. Post); zu Schiffe -, *a*) aller en bateau, aller *ou* faire le voyage par eau, par mer; *b*) aller à bord (d'un vaisseau), s'embarquer; ‖ *se dit* 1° *d'êtres vivants*: se transporter au moyen des pieds, marcher; aller *ou* marcher à pied (*se dit par oppos. à* Reiten, Fahren); marcher au pas, aller *ou* s'acheminer lentement (*se dit par oppos. à* Laufen, courir); eine Stunde lang -, aller à pied *ou* se promener *ou* marcher (pendant) une heure; eine Stunde weit -, parcourir à pied la distance d'une lieue, faire une lieue à pied; einen Weg -, *a*) faire un chemin *ou* une course (à pied); *b*) prendre *ou* choisir un chemin; seiner Wege -, aller *ou* continuer son chemin; *pop.* Gegangen kommen, (*littér.* venir marché) arriver *ou* venir (à pied), passer; sich müde -, (*littér.* se marcher las) se lasser *ou* se fatiguer (à force de marcher); sich wund -, (*littér.* se marcher blessé) avoir les pieds blessés *ou* malades (par l'effet de la marche), se blesser les pieds (à force de marcher); ‖ *v. unip.* es geht sich gut &c., (*littér.* il se marche bien, etc.) on marche aisément *ou* commodément (*ex.* sur ce chemin); ce chemin est commode (pour la marche); ‖ *fig.* einem an die Hand -, (*littér.* aller à la main de qn) aider qn, prêter à qn son assistance, ses secours, ses conseils; einem mit Rathschlägen zur Hand -, aider *ou* seconder qn par des conseils; einer Sache auf den Grund -, aller au fond d'une chose, examiner *ou* traiter une question à fond; *fam.* couler un sujet à fond; in sich -, (*littér.* aller en dedans de soi) se replier sur soi-même, se recueillir, interroger sa conscience *ou* son cœur; sentir son tort, s'en repentir; sich - lassen, se laisser aller (*ex.* à qq. imprudence), se laisser entraîner (par sa vivacité), laisser cours à ses sentiments; *pop.* einen - lassen, laisser qn (aller), laisser qn en repos; Gehen Sie doch! allez donc! vous plaisantez! vous vous trompez! ‖ *par extens.* être dans tel *ou* tel état; se trouver, être; müßig -, (*littér.* aller oisif) être oisif, rester oisif (*ex.* pendant toute la journée); être sans travail; *pop.* se promener; gut gekleidet -, être bien vêtu; ‖ procéder, agir; zu Werke -, (*littér.* aller à l'ouvrage) procéder, agir, se conduire (*ex.* avec prudence); ‖ poursuivre une action; continuer un état (jusqu'à un certain point), aller (*ex.* pas assez loin, trop loin, *c.-à-d.* rester en deçà d'une mesure *ou* la dépasser); ins zwanzigste Jahr -, (*littér.* aller dans) approcher de la vingtième année, aller sur vingt ans; 2° *de corps inanimés*: être entraîné, se mouvoir, marcher, aller; courir; der Wagen geht schnell, la voiture va *ou* marche vite, est entraînée avec rapidité; das Rad geht schnell, la roue va vite, se meut *ou* tourne avec rapidité; die Uhr geht nicht, la pendule ne va *ou* marche pas, s'est arrêtée; es geht ein starker Wind, un vent violent s'est levé, il y a beaucoup de vent; in die Höhe -, monter *ou* s'élever (en l'air); auseinander -, (*littér.* aller les uns loin des autres) se séparer; se disjoindre; s'enfler, se boursoufler, se distendre; s'écarter; in einander -, s'entortiller; se rétrécir, se rapetisser; se ratatiner; diminuer de volume; herum -, (aller autour) faire le tour (de), circuler; ‖ partir; die Post geht um sechs Uhr, (la poste) le courrier part à six heures; ‖ subir qq. changement; entzwei -, (*littér.* aller en deux) se briser, se casser; ‖ trouver place; in dieses Glas gehen vier Unzen, (*littér.* quatre onces vont dans ce verre) ce verre peut contenir quatre onces; der Tisch geht nicht durch die Thür, la table ne passe point par la porte; sechzehn Unzen - auf ein Pfund, seize onces (*littér.* vont sur) font une livre, *ou* la livre contient seize onces; ‖ avoir tel *ou* tel son; das Piano geht schön, ce piano rend un beau son; diese Arie geht aus F Dur, cet air est dans le ton de fa, est en fa; ‖ s'étendre (jusqu'à..), arriver (à..), aller *ou* descendre (*ex.* jusqu'aux talons); aller, monter, remonter (*ex.* jusqu'à la ceinture); um etwas -, (*littér.* aller autour de qc.) faire le tour de, entourer qc., enceindre qc., former une ceinture à qc.; ‖ avoir telle *ou* telle direction, telle *ou* telle exposition, donner (*ex.* sur la rue); être tourné (*ex.* vers le nord); se diriger vers; conduire (*ex.* à la ville, *en parlant* d'un chemin, etc.); 3° *des choses immatérielles*: s'en aller, (se) passer, marcher (*se dit* du temps); ‖ s'étendre (jusqu'à telle *ou* telle limite), aller (*ex.* jusqu'à l'avarice); das geht zu weit, cela va trop loin, (son ambition) excède toute mesure; c'en est trop; ‖ avoir pour but, tendre (à *ou* vers); regarder; wohin geht die Reise, (*littér.* où va le voyage) quel est le but de votre voyage, où allez-vous? diese Bemerkung geht auf mich, cette observation est dirigée contre moi, regarde ma personne, me concerne; ‖ approcher (d'un certain état); zu Ende -, (aller à fin) approcher de sa fin *ou* de son terme, être près de sa fin; *fam.* tirer à sa fin; es geht auf zehn (Uhr), (*littér.* il va sur dix heures) il est neuf heures passées, il est entre neuf et dix heures; es geht (jetzt) in die vierte Woche, (*littér.* cela va maintenant dans la 4e semaine) il y a trois semaines passées, voilà la quatrième semaine (depuis, etc.); ‖ arriver, atteindre, toucher; es geht mir nahe an, cela me regarde, me touche de près; es geht mir nahe (Sie abreisen zu sehen), je suis fâché, il m'est pénible (de vous voir partir); das geht mir durch's Herz, cela me va au cœur, ce coup me frappe au cœur, me déchire, me navre le cœur; sein Unglück ging mir zu Herzen, son malheur (*littér.* m'alla au cœur) toucha mon cœur *ou* m'inspira une profonde compassion; *pop.* wenn Noth an den Mann geht, (*littér.* si la nécessite va à l'homme) si la nécessité le commande, s'il y a nécessité; ‖ *locutions particulières*: vor sich gehen, (*littér.* aller devant soi) être mis à exécution, se faire, arriver, avoir lieu; zurück -, (*littér.* aller en arrière) reculer; être reculé *ou* ajourné; se dissoudre; être rompu *ou* abandonné; darauf -, (*littér.* aller sur cela) s'en aller, être consom-

mé, dépensé, dévoré, englouti; périr; succomber (*comp.* darauf); an etwas –, (*littér.* aller à qc.) approcher, aborder qc; se mettre à l'œuvre; commencer un travail; über etwas –, *a*) (*littér.* aller sur qc.) commencer, entreprendre, entamer qc.; *b*) (*littér.* aller au delà de qc.) surpasser qc. (v. Übertreffen); von Herzen –, sortir *ou* venir du cœur (v. Herz); in Erfüllung –, s'accomplir, se réaliser; es geht das Gerücht, le bruit circule, on dit (que); von Statten –, avancer, réussir, tourner (bien *ou* mal); die Sache geht gut, la chose va, marche *ou* avance bien; die Waare geht gut, cette marchandise s'écoule *ou* se débite bien, a cours, a du succès; wie geht es? comment cela va-t-il? comment vous portez-vous? es geht gut, cela va bien; es wird schon –, cela ira, la chose ira ou marchera bien; la chose pourra aller; es geht ihm nach Wunsch, (*littér.* cela lui va) il se porte à souhait; ses affaires vont comme il le désire; ‖ das –, *n.* l'action de marcher, la marche (à pied); (Physiol.) la progression, *f.*

Gehend (⌣–⌣) (*part. prés. du v.* Gehen) *adj.* 1° celui qui marche, (qui est) à pied, passant; piéton; 2° celui qui sort, sortant, allant; die –en und Kommenden, les allants et les venants.

* Gehenk (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Henken) chose à laquelle on suspend qc.., anse, *f.*; *plus part.* ceinturon (d'épée); baudrier, *m.*

Gehenkte (der) (⌣–⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Henken) le pendu, *m.*

* Geheuer (⌣–⌣) *adj.* (*comp.* Ungeheuer) *autref.* apprivoisé, doux; *accept. usuelle*: (qui est) sans danger, sûr; es ist hier nicht –, (cela n'est pas sûr ici) ce lieu n'est pas sûr *ou* rassurant, (me) paraît suspect, on se sent mal à son aise dans cet endroit; *pop.* il y revient des esprits.

* Geheul (⌣–) *n. g.* -s (12) (*de* Heulen) hurlement (répété *ou* continu), *m.*; longs gémissements, *m. pl.*; bruit, mugissement, *m.*; lamentations, *f. pl.*; cris, *m. pl.*

* Gehirn (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hirn) (Anat.) pulpe nerveuse qui remplit la boîte du crâne; masse encéphalique, *f.* encéphale, organe cérébral, cerveau, *m.*; *vulg.* cervelle, *f.*; das große –, (*littér.* le grand cerveau) le cerveau (*proprement dit*); das kleine –, (*littér.* le petit cerveau) le cervelet; zum großen – gehörend, qui appartient au cerveau, cérébral; zum kleinen – gehörend, qui appartient au cervelet, cérébelleux; (Zool.) im – lebend, qui vit dans le cerveau, cérébral; ‖ *par extens.* fonctions du cerveau ou cérébrales, facultés intellectuelles, *f. pl.* esprit, entendement, jugement, cerveau (*ex.* étroit, vide), *m.* cervelle (*ex.* évaporée), *f.*; kein – im Kopfe haben, (*littér.* n'avoir point de cerveau dans la tête) être une tête sans cervelle *ou* écervelée, avoir la tête vide; être un écervelé; ‖ *en compos.* cérébro.., cérébri.., encéphalo.. (*comp.* Hirn).

* Gehirnanhang, *m.* (Anat.) (*littér.* appendice cérébral) corps pituitaire, *m.* glande pituitaire, hypophyse, *f.* appendice sus-sphénoïdal du cerveau, *m.*

Gehirnartig (⌣–⌣⌣) *adj.* qui ressemble au cerveau *ou* à sa substance; (Anat. pathol., Zool.) encéphaloïde; cérébriforme.

* Gehirnbalken, -kern, *m.* (Anat.) corps calleux, mésolobe, *m.* grande commissure du cerveau, *f.*

* Gehirnbruch (⌣–⌣) *m.* (Chir.) hernie de l'encéphale *ou* du cerveau, encéphalocèle, *f.*

* Gehirnbrücke (⌣–⌣⌣) *f.* (Anat.) (*littér.* pont du cerveau) pont de Varole, *m.* (v. Gehirnknoten).

* Gehirneinschnitt, *m.* (Anat.) 1° scissure (interlobaire) du cerveau (scissure qui sépare les deux hémisphères; v. Gehirnspalte, 1°); 2° *plus part.* scissure interlobulaire, scissure de Sylvius, *f.*; 2° -e, *pl.* sillons, *m. pl.* fentes (qui se trouvent à divers endroits du cerveau), *f. pl.*

* Gehirnentzündung, *f.* (Pathol.) inflammation du cerveau *ou* de l'encéphale, phlegmasie cérébrale, cérébrite, encéphalite; *vulg.* fièvre cérébrale, *f.* (*comp.* Gehirnhäute).

* Gehirnfalten, *f. pl.* (Anat.) (*littér.* replis du cerveau) petit (pied d') Hippocampe, *m.* éminence unciforme, *f.* ergot, unguis, *m.*

* Gehirnfett (⌣–⌣) *n.* (Chim. org.) (*littér.* graisse du cerveau) cérébrine, *f.* (stéarine cérébrale lamelleuse; *comp.* Fett).

* Gehirngefäße (⌣–⌣⌣⌣) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux encéphaliques *ou* cérébraux, *m. pl.*

* Gehirngewölbe (⌣–⌣⌣⌣) *n.* (Anat.) (*littér.* voûte cérébrale) voûte à trois piliers, *f.* trigone cérébral, *m.*

* Gehirngrund (⌣–⌣) *m.* (Anat.) base du cerveau, face inférieure du cerveau, *f.*; -schlagader, artère de la base du cerveau; *plus part.* artère basilaire, *f.*

* Gehirnhäute (⌣–⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) enveloppes *ou* membranes du cerveau, meninges (cérébrales), *f. pl.*; harte *ou* feste Gehirnhaut, tunique fibreuse (du cerveau), dure-mère, *f.*; mittlere Gehirnhaut, tunique moyenne *ou* séreuse du cerveau, arachnoïde (cérébrale) (*syn.* Spinnenwebenhaut, Schleimhaut des Gehirns); gefäßreiche Gehirnhaut, tunique vasculaire *ou* interne du cerveau, pie-mère (cérébrale) (*syn.* weiche Gehirnhaut, Gefäßhaut des Gehirns); Entzündung der –, inflammation des membranes cérébrales, méningite (cérébrale), méningo-encéphalite; encéphalite membraneuse (arachnoïdite, pie-mérite), *f.*

* Gehirnhautschlagader, *f.* (Anat.) artère meningée (supérieure, inférieure, moyenne), *f.*

* Gehirnhöhlen (⌣–⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) ventricules du cerveau, *m. pl.*; – wassersucht, hydropisie ventriculaire, *f.*

* Gehirnkammern (⌣–⌣⌣) *f. pl.* ventricules du cerveau, *m. pl.* (v. Gehirnhöhlen).

* Gehirnkern (⌣–⌣) *m.* (*littér.* noyau du cerveau) corps calleux, *m.* (v. Gehirnbalken).

* Gehirnklappe (⌣–⌣⌣) *f.* (Anat.) (valvule cérébrale) valvule de Vieussens (voûte du 4e ventricule), *f.*

* Gehirnknoten (⌣–⌣⌣) *m.* (*littér.* nœud du cerveau) (grande) protubérance cérébrale *ou* du cerveau, protubérance annulaire, *f.* pont de Varole, mésocéphale, *m.*; (Anat. compar.) renflement *ou* ganglion cérébral, *m.*

* Gehirnkrankheit, *f.* (Pathol.) maladie du cerveau *ou* de l'encéphale, affection cérébrale, *f.*

* Gehirnkrümmungen, *f. pl.* anfractuosités (qui séparent les circonvolutions) du cerveau, *f. pl.*

* Gehirnlappen (⌣–⌣⌣) *m. pl.* (Anat.) lobes (antérieur, moyen, postérieur) du cerveau, *m. pl.*

* Gehirnleben (⌣⌣–⌣) *n.* 1° (Physiol. comp.) vie par le cerveau, vie cérébrale, *f.*; 2° (Physiol. de l'homme) vie du cerveau, *f.* fonctions cérébrales, *f. pl.* (phénomènes de la) vie animale, *f.*

* Gehirnlehre (⌣⌣–⌣) *f.* (*littér.* enseignement du cerveau) exposition de la structure et des fonctions du cerveau; *plus part.* phrénologie, *f.* (*comp.* Schädellehre).

* Gehirnlos (⌣–⌣) *adj.* (qui est) privé de cerveau; (Tératol.) anencéphale; Klasse der –en Mißgeburten, classe des monstres anencéphales, anencéphalie, *f.*; ‖ *fig.* écervelé, v. Gehirn.

* Gehirnmark (⌣–⌣) *n.* (*littér.* moelle du cerveau) pulpe du cerveau; *se dit plus part. de la* substance blanche *ou* médullaire du cerveau; verlängertes –, moelle allongée, *f.* prolongement rachidien, *m.*

* Gehirnsaum (⌣–⌣) *m.* (Anat.) bandelette demi-circulaire, bandelette du corps strié, *f.* tænia (semicircularis).

* Gehirnscheidewand, *f.* cloison (*littér.* du cerveau) des ventricules *ou* ventriculaire, cloison transparente, *f.* septum lucidum, septum médian, *m.*

* Gehirnschenkel (⌣–⌣⌣) *m. pl.* pedoncules, *m. pl.* *ou* cuisses du cerveau, jambes de la moelle allongée, *f. pl.*

* Gehirnschlagader, *f.* artère (*quelconque*) du cerveau; *se dit plus part. des* artère(s) cérébrale(s) (antérieure, postérieure, moyenne), *f. pl.*

Gehirnschwiele (⌣–⌣⌣) *f.* corps calleux, *m.* (v. Gehirnbalken).

* Gehirnspalt(e), *f.* 1° scissure (interlobaire) du cerveau; 2° grande fente cérébrale, *f.* canal du plexus choroïdien, canal de Bichat, *m.*; 3° ouverture du ventricule moyen, vulve (du cerveau), *f.*

* † Gehirnsubstanz, *f.* (matière dont l'agglomération constitue le cerveau) substance *ou* pulpe cérébrale, *f.*; rindenartige –, substance corticale *ou* grise; markartige –, substance médullaire *ou* blanche, *f.*

* Gehirnthiere (⌣–⌣⌣) *n. pl.* (Zool.) encéphalozoaires (animaux qui sont pourvus d'un système nerveux cérébro-spinal), *m. pl.*

* Gehirntrichter (⌣–⌣⌣) *m.* (Anat.) (*littér.* entonnoir du cerveau) infundibulum (partie antérieure du ventricule moyen), *m.*

* Gehirnwulst (⌣–⌣) *m.* (*littér.* bourrelet du cerveau) corne d'Ammon, protubérance cylindroïde, *f.* pied d'Hippocampe (majeur), *m.*

* Gehöft(e) (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Hof) (*proprem.* assemblage de cours) ferme; métairie, *f.*

*Gehohlkehlt (⏑⊥–) *adj.* (*de* Hohlkehle) creusé en gouttière(s), cannelé; canaliculé.

*Gehölz (⏑⊥) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Holz) (assemblage de bois *ou* d'arbres) bois, bocage, parc, *m.*

*Gehör (⏑⊥) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Hören) 1° (état d'une personne qui écoute) audience, *f.*; einem – geben, donner audience (à qn), écouter (qn); 2° faculté d'entendre, perception *ou* appréciation des sons, ouïe, oreille, *f.*; (Physiol.) sens de l'ouïe, *m.* ouïe; audition, *f.*; ein feines – haben, avoir l'ouïe fine, délicate; avoir l'oreille exercée; das – verlieren, perdre l'ouïe, être frappé de surdité, devenir sourd; kein – haben, *a*) manquer du sens de l'ouïe, être sourd, n'avoir aucune perception des sons; *b*) manquer d'oreille, apprécier mal les sons, manquer de talent pour la musique; – finden, (*littér.* trouver audience) obtenir une audience (*ex.* du roi), trouver moyen de se faire écouter *ou* de se faire entendre, être écouté; ein geneigtes – finden, trouver un accueil favorable; être écouté avec faveur; 3° organe de l'ouïe, *m.* oreille, *f.*

*Gehorchen (⏑⊥⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Gehören, *dans le sens obsol. de* prêter l'oreille) einem –, (écouter les ordres de qn) obéir à qn, suivre *ou* exécuter les ordres de qn, agir d'après la volonté de qn; obtempérer à qn, aux vœux *ou* aux désirs de qn; se conformer aux ordres de qn; ‖ être soumis aux ordres *ou* au commandement de qn, reconnaître l'autorité de qn; nicht –, ne pas obéir, désobéir; être indocile, ‖ das –, l'action d'obéir, etc. l'obéissance, *f.* (v. Gehorsam).

*Gehören (⏑⊥⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Hören) (*primit.* prêter l'oreille, obéir) 1° être la propriété (de qn), appartenir (à qn), être (à qn); wem gehört dieses Kind, à qui est *ou* appartient cet enfant? 2° avoir sa place en tel *ou* tel endroit, faire partie de qc.; être soumis (à qc.); avoir qq. rapport avec qc.; in etwas –, (*littér.* appartenir dans qc.) faire partie de qc., avoir sa place dans qc.; être du ressort de qc.; vor etwas –, (*littér.* appartenir devant qc.) avoir sa place au-devant de qc.; être de la compétence *ou* du ressort de qc.; unter etwas –, trouver sa place au-dessous de qc. *ou* au milieu de qc.; devoir être rangé *ou* occuper une place, un rang parmi ..., se placer, se ranger parmi qc.; dépendre (*ex.* du ressort d'un tribunal, de l'administration de qn); zu etwas –, appartenir à qc., faire partie de qc., compter parmi ...; être une dépendance (*ex.* d'une maison); dépendre de qc.; entrer dans la composition, dans la structure de qc.; der Verdauungskanal und die zu ihm gehörenden Organe, le tube digestif et les organes qui en dépendent, le tube digestif et ses dépendances, ses accessoires, ses annexes; 3° être requis pour *ou* nécessaire à qc., falloir; es gehört viel Muth dazu, il faut beaucoup de courage pour cela, cette chose exige un grand courage; 4° s'adapter, convenir; das gehört nicht hierher, cette chose (ne s'adapte pas ici) n'est pas à sa place ici, n'a rien à faire ici, n'a rien de commun avec ce dont il s'agit; cette remarque est déplacée; vous êtes hors de la question; *v. unip.* es gehört sich, il est convenable, il est décent; das gehört sich nicht für Sie, cela ne vous convient pas *ou* ne convient pas à votre position.

*Gehörgang (⏑⊥⏑) *m.* conduit auditif *ou* auriculaire, méat de l'oreille (externe), *m.*; innerer –, (conduit auditif interne) conduit guttural de l'oreille, *m.* trompe d'Eustache, *f.*

*Gehörig (⏑⊥⏑) *adj.* appartenant; propre, approprié, efficace; compétent; convenable; dû; requis; opportun; *fam.* bon; dazu –, qui en fait partie (v. Gehören, 2°); einem die gehörige Ehre erweisen, rendre à qn l'honneur qui lui est dû; seine –e Wirkung thun, faire (*littér.* son effet convenable) un bon effet; opérer convenablement, bien opérer, ne pas manquer son effet; ‖ *adv.* dûment, convenablement, en règle; *fam.* bien.

*Gehörigkeit (⏑⊥⏑⏑) *f.* appropriation (*ex.* d'un moyen); propriété (*ex.* des termes); convenance, décence (*ex.* des manières); compétence (*ex.* d'un tribunal), *f.*

*Gehörknochen (⏑⊥⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) osselets de l'ouïe *ou* de l'oreille moyenne, *m. pl.*

*Gehörkrankheiten (⏑⊥⏑⏑⏑) *f. pl.* maladies des organes *ou* des fonctions de l'ouïe, maladies de l'oreille, *f. pl.*

*Gehörlähmung (⏑⊥⏑⏑) *f.* paralysie (*littér.* de l'ouïe) du nerf acoustique, surdité (paralytique *ou* nerveuse), *f.*

*Gehörlehre (⏑⊥⏑⏑) *f.* (*littér.* enseignement de l'ouïe) acoustique, *f.*

*Gehörlos (⏑⊥⏑) *adj.* (qui est) privé de la faculté d'entendre *ou* (du sens) de l'ouïe, frappé de surdité, sourd.

*Gehörlosigkeit, *f.* absence *ou* privation de l'ouïe, surdité, *f.*

*Gehörmünze (⏑⊥⏑⏑) *f.* menthe auriculaire, *f.* (plante, *genre* menthe; v. Münze).

*Gehörn (⏑⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Horn) totalité des cornes *ou* des parties cornées (d'un animal), *f.* cornes (*ex.* d'un bœuf), *f. pl.*; bois, *m.* ramure (*ex.* d'un cerf), *f.*; (Anat. path.) excroissance *ou* protubérance cornée, *f.*; (Zool., Chasse) neues –, nouvelle ramure, crue (*ex.* d'un cerf); erstes – der zweijährigen Hirsche, (premier bois des cerfs de deux ans) dague, *f.*

*†Gehörnerv (⏑⊥–) *m.* nerf acoustique *ou* auditif, *m.*

*Gehörnt (⏑⊥) *adj.* (*de* Horn) pourvu de cornes, à cornes, corné.

*Gehorsam (⏑⊥–) *adj.* (*de* Gehören, Gehorchen) (qui est) prêt à obéir, qui agit conformément aux ordres qu'il reçoit; obéissant; soumis; docile; *terme de politesse*: dévoué, obéissant; ‖ *adv.* avec obéissance, d'une manière soumise, avec soumission, docilement.

*Gehorsam (⏑⊥–) *m. g.* -s (12) obéissance; soumission; docilité; *f.*; einem – leisten, prêter obéissance *ou* obéir à qn; den – aufkündigen, se soustraire à l'obéissance (de qn), refuser d'obéir (à qn), se déclarer en état de révolte (contre qn); *par extens.* (moyen de réduire qn à l'obéissance) maison de correction *ou* d'arrêt, prison, sûreté. *f.*; (Discipl. eccl.) obédience, *f.*

*Gehorsamen (⏑⊥⏑⏑) *vn.* (av. haben) prêter obéissance (à qn), v. Gehorchen.

*Gehorsamst (⏑⊥–) (*superl. de* Gehorsam) *adj.* très-obéissant, très-humble; obséquieux; ‖ *adv.* très-respectueusement, très-humblement.

*Gehörschnecke, *f.* (Anat.) limaçon (cornet spiral du labyrinthe de l'oreille), *m.*

*Gehörtrichter, *m.* (Mécan. chirurg.) cornet acoustique, *m.*

*Gehörtrommel, *f.* (Anat.) (cavité du) tympan, tambour, *m.* (cavité de l') oreille moyenne, *f.*

*Gehörwerkzeuge (⏑⊥⏑⏑⏑) *n. pl.* (Anat.) organes de l'ouïe *ou* de l'audition, *m. pl.*

Gehre (⊥⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° biais, biaisement, *m.*; ligne, direction oblique, *f.*; talus, *m.* pièce en talus, *f.*; 2° chanteau, pan, giron d'un habit, *m.*; basque, queue d'une robe, *f.*

Gehrung (⊥⏑) *f. pl.* -en (14, 19) biais, *m.*; nach der – hauen, couper, tailler de biais.

*Gehülfe (⏑⊥⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Helfen) celui qui aide (qn); aide; compagnon; collègue, adjoint, collaborateur, *m.*

*Gehülfin (⏑⊥⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*féminin de* Gehülfe) aide, compagne, *f.*

*Gehwerk (⊥–) *n.* (appareil qui fait marcher) mouvement (*ex.* d'une montre), rouage, *m.*

Geier (⊥⏑) *m. g.* -s (12, 16) *comp.* Gier, *et le grec* ἅρπαξ) vautour, *m.* vultur (*genre* d'oiseaux, *ordre* rapaces diurnes); *pop.* diable (v. Teufel), *m.*

*Geieradler (⊥⏑–⏑) *m.* aigle-vautour, vautour percnoptère, *m.* vultur percnopterus (*syn.* Aasgeier).

*Geierfalk (⊥⏑⏑) *m.* (*littér.* faucon-vautour) gerfaut, *m.* falco gyro-falco (oiseau, *genre* falco, *ordre* rapaces diurnes).

*Geiervögel (⊥⏑⏑⏑) *m. pl.* (oiseaux) vulturides, *m. pl.* vulturideæ (*famille* d'oiseaux, *ordre* rapaces diurnes).

Geifer (⊥⏑) *m. g.* -s (12) (*angl.* slaver) salive écumeuse (qui s'écoule involontairement de la bouche *ou* qui est projetée par un animal enragé *ou* venimeux), bave, *f.*; venin, *m.*; *fig.* colère violente, explosion de rage *ou* de fureur, bave, *f.*; venin, *m.*

*Geiferähnlich (⊥⏑⏑⏑) Geifericht (⊥⏑⏑) *adj.* qui ressemble à de la bave, baveux.

Geiferer (⊥⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) baveur, *m.*

Geiferig (⊥⏑⏑) *adj.* couvert *ou* rempli de bave, baveux.

Geifern (⊥⏑) *vn.* (av. haben) laisser échapper *ou* jeter de la bave, baver; *fig. fam.* über etwas –, se fâcher vivement au sujet de qc., se déchaîner contre qc.; vor Zorn –, écumer de rage.

*Geifertuch (⊥⏑–) *n.* serviette (pour recevoir la bave), bavette, *f.*

Geige (⊥⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Mus.) instrument creux, muni de quatre cordes (*comp.* Arm–, Knie–, Baß–); *plus partic.* violon, *m.*;

fam. der Himmel hängt ihm voll -n, (*littér.* le ciel est pour lui rempli de violons) il voit tout en rose, tout lui apparaît sous le plus beau jour, il nage dans le bonheur, il se croit au comble de la félicité.

Geigen (-◡) *va. fam.* jouer du violon; ein Stückchen –, jouer un morceau (sur le violon).

•Geigenbogen (-◡◡◡) *m.* archet de violon, *m.*

•Geigenbohrer (-◡◡◡) *m.* (Mécan.) trépan à archet, *m.* drille, *f.*

•Geigenförmig (-◡◡◡) *adj.* (qui est) en forme de violon; (Bot.) panduré, panduriforme; mit -en Blättern versehen, pourvu de feuilles panduriformes, pandurifolié.

•Geigenhals, *m.* (*littér.* col) manche de violon, *m.*

•Geigenharz (-◡-) *n.* (*littér.* résine à violon) colophane (v. Kolophonium), *f.*

•Geigenmacher (-◡◡◡) *m.* fabricant de violons, luthier, *m.*

•Geigenspieler (-◡◡◡) *m.* joueur de violon, violiniste; violon, *m.*

•Geigensteg, *m.* chevalet (de violon), *m.*

•Geigenstrich (-◡-) *m.* coup d'archet, *m.*

•Geigenwerk (-◡-) *n.* (*littér.* appareil) jeu de violon (*ex.* d'un orgue), *m.*

Geiger (-◡) *m. g.* -s (12, 16) celui qui joue du violon, violiniste; violon, *m.*

Geil (-) *adj.* 1° qui a une odeur ou une saveur de graisse rancie, désagréable, repoussant, nauséabond; 2° qui a trop de sève, trop gras (*se dit* du sol); exubérant (*se dit* de la végétation); 3° voluptueux, lubrique, lascif.

Geile (-◡) *f. pl.* -n (14, 18) 1° fertilité trop grande, exubérance, *f.*; 2° fumier, engrais, *m.*; 3° -n, *pl.* testicules (v. Hoden), *m. pl.*; ovaires (v. Eierstock), *m. pl.*

Geilheit (-◡) *f.* 1° fertilité trop grande, exubérance, *f.*; 2° lasciveté, lubricité, *f.*

Geiß (-), Geiße (-◡) *f. pl.* -(e)n (14, 18, 19) (*sued.* get; *comp. le grec* αἴξ) 1° chèvre (v. Ziege); 2° chevrette (v. Rehziege), *f.*

•Geißbart (-◡) *m.* barbe de chèvre; (Bot.) *nom de diverses plantes*; Wiesen –, reine des prés, spirée ormière (*syn.* Ulm-, Spierstaude), *f.*

•Geißblatt (-◡) *n.* chèvrefeuille, *m.* caprifolium (*Dod.*), lonicera (*Linné*); italienisches –, chèvrefeuille d'Italie, *m.* caprifolium italicum, lonicera caprifolium (*syn.* Specklilie); deutsches –, chèvrefeuille (*littér.* d'Allemagne) des bois, *m.* caprifolium germanicum, lonicera periclymenum (*syn.* deutsche Specklilie); Hecken –, (chèvrefeuille) aglostéon, *m.* lonicera aglosteum (*syn.* Hundskirsche); -artige Gewächse, *n. pl.* chèvrefeuilles, *m. pl.* caprifoliacées, lonicères, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle épigyne).

•Geißbock (-◡) *m.* bouc, *m.* (v. Ziegenbock); chevreuil (v. Rehbock), *m.*

Geisel, Geißel (-◡) *m. g.* -s (12, 16); *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Gisal, Gisel, *island.* gisl; *lat. du moyen-âge* gisilis) (celui qui livre sa personne *ou* dont la personne est livrée comme garantie de qc.) otage, *m.*; *autrefois* prisonnier de guerre, *m.*; als – geben, donner (qq.) en otage.

Geißel (-◡) *f. pl.* -n (14, 18) (*transform. de l'anc. subst.* Geisla) (instrument dont on se sert pour stimuler les animaux, instrument de correction) fouet, *m.*; verge (*ex.* de fer), *f.*; einem die – geben, administrer le fouet ou les étrivières à qn; *fig.* calamité infligée (*ex.* par la Providence pour châtier une nation), *f.* fléau (*ex.* du genre humain), *m.*

•Geißelbruder (-◡◡◡) *m.* (*littér.* frère du fouet) flagellant (*nom de certains fanatiques qui se flagellaient en public*), *m.*

•Geißelförmig, *adj.* qui a la forme d'un fouet; (Hist. nat.) flagelliforme; -e Flügelspitze, aileron flagelliforme, fouet (de l'aile), *m.*

Geißeln (-◡) *va.* administrer le fouet *ou* faire subir (à qn) le supplice du fouet, fouetter, flageller; *fig.* châtier, maltraiter (qn); censurer vivement (qn), tenir (qn) sur la sellette; flageller (*ex.* les vices), persifler (qn), poursuivre (qn par des sarcasmes).

Geißelung (-◡◡) *f.* action de fouetter, flagellation, peine, *f.* ou supplice du fouet, *m.*

•Geißfuß (-◡) *m.* pied-de-chèvre (levier de fer); (Bot.) pied-de-chèvre, sison antigoutteux, *m.* sison podagraria (*Spr.*), ægopodium podagraria (*Linné*) (plante, *genre* sison, *famille* ombellifères) (*syn.* Giersch).

•Geißklee (-◡) *m.* (*littér.* luzerne de chèvre) galéga officinale, *f.* (*syn.* officinelle Geißraute).

•Geißraute (-◡◡) *f.* (*littér.* rue de chèvre) galéga, *f.* galega (*genre* de plantes, *famille* légumineuses); officinelle –, galéga officinale, *f.* galega officinalis (*syn.* Geißklee).

Geist (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*angl.* ghost; *sued.* gast; *compar.* Gischt, Gascht, Gähren) *primitiv.* air agité, souffle, *m.* haleine (*dans le sens du grec* πνεῦμα *et du lat.* spiritus); *accept. usuelle*, 1° principe volatil qui forme l'élément actif de divers corps, esprit (*ex.* de vin, de vitriol, etc.); principe gazeux (qui se dégage d'un corps en fermentation), *m.* vapeur (très-subtile), *f.* gaz, *m.*; (Pharm.) abgezogener-, (*littér.* esprit distillé) alcoolat, alcool (de cochléaria, de romarin), *obsol.* esprit (*ex.* de cochléaria), *m.*; Mindererus –, esprit de Mindérérus, acétate d'ammoniaque (liquide), *m.*; wilder –, (*littér.* esprit sauvage) acide carbonique, *m.* (v. Kohlensäure); ‖ *fig.* partie essentielle, substance (*ex.* d'un écrit), *f.*; sens, esprit (*ex.* des lois), *m.*; opinions prédominantes, dispositions, *f. pl.* tendance (*ex.* d'un siècle, d'une nation), *f.* esprit (*ex.* du siècle, national, public), *m.*; caractère (propre et distinctif), génie (*ex.* d'une langue, d'une nation), *m.*; 2° *absol.* principe immatériel dans l'homme, *m.* âme, *f.* esprit, *m.*; *a*) principe de la vie (du corps), principe vital, esprit, *m.* âme, *f.*; (Anc. Méd.) -er, *pl.* esprits (animaux), *m. pl.* forces vitales, *f. pl.* ressorts (de la vie), *m. pl.*; den – aufgeben, rendre l'âme, rendre le dernier soupir, mourir; *b*) principe du sentiment, de la pensée et de la volonté, *m.* âme, *f.*; esprit, *m.* (*syn.* Seele); der – ist unsterblich, l'âme est immortelle; der – ist willig, aber das Fleisch ist schwach, l'esprit est prompt, mais la chair est faible; *c*) principe de la pensée, principe intelligent, *m.* (ensemble des) facultés intellectuelles, *f. pl.* intelligence, *f.* esprit, *m.* (*syn.* Denkvermögen, Verstandeskräfte); etwas im -e sehen, voir qc. dans son esprit *ou* dans sa pensée, entrevoir qc.; sich im -e wohin versetzen, se transporter quelque part par la pensée; den – bilden, former l'intelligence ou l'esprit; ‖ faculté de concevoir, de raisonner, de juger; conception, *f.*; raisonnement; jugement; esprit, *m.* (*se dit par oppos. à* Seele, âme, sentiment, cœur); Mann von –, homme d'esprit; homme intelligent; esprit judicieux; ‖ pensées fines, réflexions judicieuses, saillies d'esprit, *f. pl.* esprit, *m.*; *d*) façon de sentir *ou* de penser, humeur; disposition, *f.* caractère; esprit, *m.*; – des Friedens, esprit de paix, sentiments pacifiques, tendances pacifiques; humeur pacifique; in Jemandes Geist handeln, (*littér.* agir dans l'esprit de qn) agir selon les intentions *ou* les vues de qn; *e*) puissance surnaturelle, inspiration (*ex.* divine), *f.* esprit (*ex.* de Dieu), *m.*; 3° *par ext.* personne qui a l'esprit fait de telle *ou* telle manière, âme, *f.*; esprit, *m.*; starker –, esprit puissant, intelligence forte; âme fortement trempée, caractère solide; die erhabenen -er des Alterthums, les caractères élevés, les âmes sublimes de l'antiquité; beschränkter –, esprit restreint, tête bornée; 4° être immatériel et intelligent, esprit, *m.*; intelligence, *f.*; höchster – (des Weltalls), intelligence suprême (qui dirige l'univers); âme (de l'univers), *f.*; Gott ist ein –, Dieu est un esprit; himmlische -er, esprits célestes, anges, *m. pl.*; âmes qui jouissent de la félicité éternelle; ‖ (Tradit. pop.) revenant, esprit; démon; génie; gnome; sylphe, *m.*

•Geistanstrengend (-◡◡◡) *adj.* qui exerce *ou* qui fatigue la pensée *ou* l'esprit; -e Arbeiten, travaux d'intelligence, de tête *ou* d'esprit, *m. pl.* études fortes, *f. pl.* travaux de cabinet, *f. pl.*

•Geisterbann (-◡-) *m.* 1° expulsion des esprits, *f.* exorcisme, *m.*; 2° évocation des morts, nécromancie, *f.* (*comp.* Geisterbeschwörung).

•Geisterbanner, *m.* 1° exorciste; 2° nécromancien, *m.* (*comp.* Geisterbann).

•Geisterbeschwörung, *f.* conjuration des esprits, nécromancie, *f.*

•Geisterbild (-◡-) *n.* (*littér.* image d'un esprit) fantôme, *m.*

•Geisterbleich (-◡-) *adj.* (pâle comme un spectre) pâle comme la mort, d'une pâleur mortelle.

•Geistererscheinung (-◡◡◡◡) *f.* apparition d'un revenant; vision; hallucination, *f.*; an -en glauben, croire aux (apparitions de) revenants, être superstitieux; Mensch der -en hat, homme qui a des visions, visionnaire, *m.*

•Geisterfurcht (-◡-) *f.* peur des revenants, *f.*; craintes chimériques *ou* superstitieuses, *f. pl.*

• **Geisterfürst** (–́⏑–) *m.* prince des démons, des gnomes, des sylphes; prince des enfers, *m.*

• **Geistergeschichte** (–́⏑⏑–⏑) *f.* histoire, *f.* *ou* conte de revenants, *m.*; fable absurde *ou* ridicule, *f.*

Geisterhaft (–́⏑–) *adj.* 1° surnaturel, mystérieux; 2° effrayant, mortel (*se dit par ex.* de la pâleur).

• **Geistermährchen**, *n.* conte de revenants, *m.* (v. Geistergeschichte).

• **Geisterreich** (–́⏑–) *n.* 1° empire des êtres surnaturels, des gnomes, des démons, etc., empire démoniaque, empire mystérieux; 2° monde invisible, *m.* (v. Geisterwelt).

• **Geisterseher** (–́⏑–⏑) *m.* (celui qui voit des revenants) visionnaire, *m.*

• **Geisterstunde** (–́⏑–⏑) *f.* heure des revenants (entre minuit et une heure), *f.*

• **Geisterwelt** (–́⏑–) *f.* 1° monde peuplé *ou* habité par des esprits, des gnomes, etc. (v. Geisterreich); 2° monde invisible, immatériel, spirituel, intellectuel, métaphysique, *m.*

• **Geistesabwesenheit**, *f.* absence d'esprit, *f.*; distractions, *f. pl.*

• **Geistesanstrengung**, *f.* exercice (fatigant) de l'esprit, *m.* contention d'esprit, *f.*; efforts de la pensée, *m. pl.*; travail intellectuel, *m.*

• **Geistesarbeit** (–́⏑–⏑) *f.* travail d'esprit *ou* de tête, travail intellectuel, *m.* études, *f. pl.* (*comp.* Geistesanstrengung).

• **Geistesbildung** (–́⏑–⏑) *f.* 1° action de former *ou* de cultiver l'esprit, d'exercer la pensée; éducation *ou* culture de l'esprit, *f.* développement de l'intelligence, *m.*; 2° état d'un esprit cultivé, (degré de) développement intellectuel, *m.* (degré d') instruction; culture, civilisation, *f.*

• **Geistesfreiheit**, *f.* 1° liberté d'esprit; 2° liberté de la pensée (v. Freiheit), *f.*

• **Geistesgabe** (–́⏑–⏑) *f.* don intellectuel, *m.* faculté (d'esprit), disposition, *f.* talent, *m.*

• **Geistesgegenwart** (–́⏑–⏑–) *f.* 1° présence d'esprit, *f.*; 2° intervalle lucide, *m.*

• **Geistesgröße** (–́⏑–⏑) *f.* 1° grandeur *ou* étendue d'esprit; élévation *ou* perfection de la pensée, *f.* génie, *m.*; 2° grandeur d'âme *ou* de caractère, *f.*

• **Geisteskraft** (–́⏑–) *f.* 1° force de l'esprit *ou* d'esprit; force, puissance, énergie de la pensée, *f.*; (ensemble des) facultés intellectuelles, *f. pl.* intelligence, *f.* intellect, esprit, *m.*; 2° *pl.* -kräfte, faculté (*particulière*) de l'esprit *ou* d'esprit, faculté (intellectuelle), *f.*; talent, *m.*

• **Geisteskrank** (–́⏑–) *adj.* (malade par l'esprit) atteint d'aliénation (mentale), aliéné, fou, *m.*

• **Geisteskrankheit** (–́⏑––) *f.* (maladie de l'âme) maladie qui affecte l'intelligence *ou* le moral, *f.* désordre des facultés intellectuelles, affectives *ou* instinctives, *m.* maladie mentale, aliénation (mentale); folie, *f.* (*syn.* Seelenkrankheit); *plus part.* désordre des facultés intellectuelles, *m.* lésion de l'intelligence, *f.* dérangement intellectuel, délire (*général ou partiel*), *m.* (*comp.* Geistesverwirrung).

• **Geistesschwäche**, *f.* faiblesse *ou* débilité d'esprit, impuissance de la pensée; prostration des facultés intellectuelles, imbécillité, *f.*

• **Geistesschwung** (–́⏑–) *m.* essor de l'esprit, de l'intelligence, de la pensée; élan, *m.* *ou* élévation, *f.* *ou* vol hardi de la pensée, essor du génie; entraînement; enthousiasme, *m.*; ardeur, *f.*

• **Geistesverwandt** (–́⏑⏑–) *adj.* (*littér.* parent par l'esprit) dont l'esprit est organisé d'une manière analogue (à celui d'un autre), qui raisonne d'après les mêmes principes (que qn), qui se rapproche (de qn) *ou* qui ressemble (à qn) par ses sentiments, par ses vues; sympathique; co-religionnaire; ami; wir sind –, (*littér.* nous sommes parents d'esprit) nos âmes *ou* nos principes se ressemblent, nous sommes unis par le lien d'une affinité morale, nos sentiments se rencontrent, nos esprits sont à l'unisson.

• **Geistesverwandtschaft**, *f.* affinité *ou* analogie d'esprit, de sentiments, d'idées, *f.* accord (naturel *ou* instinctif) des idées, *m.*; sympathie, *f.* lien sympathique, *m.*

• **Geistesverwirrung**, **-zerrüttung**, *f.* désordre d'esprit; bouleversement (dans l'enchaînement) des idées, dérèglement de l'esprit, *m.*; anarchie des idées, *f.*; (Méd.) dérangement d'esprit, désordre *ou* trouble (dans l'usage) des facultés intellectuelles, morales *ou* instinctives, *m.* désorganisation de l'intelligence *ou* du moral, aliénation (mentale), folie, *f.*

• **Geisteswerk** (–́⏑–) *n.* œuvre de l'esprit, création de la pensée, production littéraire, *f.*

Geistig (–́⏑) *adj.* 1° qui contient des principes spiritueux (v. Geist); spiritueux; fermenté; (stark-) (fortement spiritueux) chargé de principes alcooliques; liquoreux, capiteux; 2° immatériel; spirituel; -e Beschaffenheit, (condition *ou* essence immatérielle) immatérialité, spiritualité (*ex.* de l'âme), *f.*; Lehre von der -en Beschaffenheit, doctrine de la spiritualité (*ex.* de l'âme), *f.* spiritualisme, *m.*; Anhänger der Lehre von der -en Beschaffenheit, partisan du spiritualisme, spiritualiste, *m.*; 3° qui n'a rapport qu'à l'esprit; fait pour l'esprit; de l'esprit, intellectuel; de l'âme; du sentiment, du cœur, moral; -e Genüsse, jouissances intellectuelles *ou* morales; -e Leiden, souffrances morales.

Geistigkeit (–́⏑–) *f.* 1° qualités spiritueuses, alcooliques, *f. pl.* contenu alcoolique (*ex.* d'un vin), *m.*; force, activité (*ex.* d'une liqueur fermentée), *f.*; 2° condition *ou* essence immatérielle, spiritualité (*ex.* de l'âme); 3° nature intellectuelle *ou* morale, nature abstraite, abstraction (*ex.* d'une idée); pureté, chasteté (*ex.* d'un amour), *f.* platonisme, *m.*

Geistlich (–́⏑) *adj.* qui a rapport à l'esprit (v. Geistig); *plus part.* qui a rapport au salut éternel de l'âme, spirituel (*se dit par oppos. à* Weltlich); qui concerne la religion *ou* l'église, de la religion, religieux; de l'église; ecclésiastique; du clergé, clérical; der -e Stand, l'ordre ecclésiastique *ou* clérical, le clergé; -er Orden, ordre religieux.

Geistliche (der -) (–́⏑⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (personne de l'état) ecclésiastique; prêtre; prélat; curé (catholique); ministre (protestant), *m.*; -, *f.* (Dame), religieuse, *f.*

Geistlichkeit (–́⏑–) *f.* 1° nature ecclésiastique (d'une personne *ou* d'une chose), *f.* 2° (totalité des) ecclésiastiques, *m. pl.* clergé; personnel de l'église *ou* du culte (*ex.* catholique), *m.*

• **Geistlos** (–́–) *adj.* privé *ou* dépourvu d'esprit; fade, insipide, plat; -es Gesicht, figure sans expression, physionomie triviale, insignifiante, plate, vulgaire, sotte, niaise.

• **Geistlosigkeit** (–́–⏑–) *f.* 1° absence, *f.* *ou* manque d'esprit, *m.* trivialité, platitude, fadeur, insipidité, sottise; *fam.* bêtise, *f.*; 2° *pl.* -en (14, 19) phrase triviale, *f.* propos fade, *m.* fadeurs, sottises, niaiseries, *fam.* bêtises, *f. pl.*

• **Geistreich**, **Geistvoll** (–́–) *adj.* plein d'esprit, spirituel; ingénieux; piquant; -e Züge, traits qui annoncent de l'esprit, mine spirituelle, traits piquants; ‖ *adv.* d'une manière spirituelle, etc.; spirituellement; avec (beaucoup d') esprit.

Geiz (–́) *m. g.* -es (12) (*de l'anc.* Gite, Gitigkeit, concupiscence, passion) *primit.* désir immodéré et ardent, *m.* avidité, soif (*ex.* d'honneurs), *f.*; *plus part.* désir immodéré de richesses joint à une excessive économie, *m.*; avarice; schmutziger -, avarice sordide, lésine, *f.*

• **Geizdrachen** (–́–⏑) *m. pop.* (*littér.* dragon d'avarice) avare sordide, harpagon, *m.*

Geizen (–́⏑) *v. n.* (av. haben) être avide *ou* avare; 1° nach etwas -, être avide de qc., être dévoré de la soif (*ex.* des honneurs); mit etwas -, être avare de qc. (*ex.* de son temps); lésiner sur qc.

• **Geizhals** (–́–) *m.* (*littér.* gorge d'avare) avare, harpagon, *m.* (*comp.* Geiz).

Geizig (–́⏑) *adj.* avare, mesquin.

• **Gejammer** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Jammern) plaintes continuelles; lamentations, *f. pl.*; cris plaintifs, gémissements, *m. pl.*

• **Gejauchze**, **Gejubel** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Jauchzen, Jubeln) cris d'allégresse, *m. pl.* jubilation, *f.*

• **Gekämmt** (⏑–́) *adj.* 1° (*part. pass. du v.* Kämmen) peigné, arrangé (par le moyen d'un peigne); 2° (*de* Kamm) (Hist. nat.) pectiné, pectiniforme (v. Kammförmig), pectinifère (v. Kammtragend).

Gekannt (⏑–́) *part. passé du v.* Kennen.

• **Gekeife** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Keifen) *fam.* criaillerie, *f.*

• **Gekelcht** (⏑–́) *adj.* (*de* Kelch) (Bot.) caliculé.

Gekiffen (⏑–́⏑) *part. passé du v.* Keifen.

• **Gekläff(e)** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Kläffen) jappement, aboiement, *m.*

• **Geklapper** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Klappern) tintamarre, cliquetis, bruit; grincement, claquement (*ex.* des dents); craquement (*se dit* de la cigogne), *m.*

• **Geklatsche** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12)

(*de* Klatschen) claquement, *m.*; *fig.* caquet, commerage, babil, *m.*

°Geklimper (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Klimpern) cliquetis, *m.*

°Geklingel (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Klingeln) tintement, tintouin, *m.*; sonnerie, *f.*

°Geklirr(e) (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Klirren) cliquetis, *m.*

°Geklommen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Klimmen.

°Geklopf(e) (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Klopfen) battement continuel, bruit redoublé (*ex.* des marteaux), *m.*

°Geklüft (⏑⏓) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Kluft) suite de fentes, de gorges (qui communiquent les unes avec les autres), *f.*

°Geklungen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Klingen.

°Geknatter, Geknister (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Knattern, Knistern) pétillement, *m.* crépitation, *f.* craquement, *m.*

°Geknict (⏑⏓) *adj.* (*de* Knie) (*proprem.* pourvu d'un genou) ployé (à la manière d'un genou), géniculé; coudé (*comp.* Knieförmig); brisé (*syn.* Durchbrochen, 2°); flexueux (v. Gebogen).

Gekniffen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Kneifen. [*du v.* Kneipen.

Geknippen (⏑⏓⏑) *part. passé*

°Geknirsch (⏑⏓) *n. g.* -es (12) (*de* Knirschen) grincement (continu), *m.*; crépitation, *f.*; craquement; bruit d'un frottement, *m.*

°Geknöpft (⏑⏓) *adj.* (*de* Knopf) muni d'un bouton, boutonné; (Bot.) capité.

Gekommen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Kommen. [v. Kennen.

°Gekannt (⏑⏓) *part. passé du*

°Gekose (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Kosen) (échange de) caresses, *f. pl.* (d')embrassements, *m. pl.*

°Gekrach (⏑⏓) *n. g.* -s (12) (*de* Krachen) craquements, *m. pl.* détonations (répétées), *f. pl.* bruit, fracas (*ex.* du tonnerre); vacarme, *m.*

°Gekrächz (⏑⏓) *n. g.* -es (12) (*de* Krächzen) (sons d'une) voix rauque, *f.*; cris rauques (*ex.* du corbeau); sons gutturaux; sons qui écorchent l'oreille, *m. pl.*

°Gekrätz (⏑⏓) *n. g.* -es (12) (*de* Kratzen) râpure (*ex.* d'ivoire); rognure (*ex.* de pièces d'or); limaille (*ex.* de fer), *f.*; fragments, *m. pl.* poussière (*ex.* métallique), *f.* déchet, *m.*

°Gekräusel (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Kräuseln) 1° action de friser souvent, frisure (*ex.* des cheveux), *f.*; 2° chose frisée; coiffure, *f.*; jabot (*ex.* d'une chemise), *m.*; sommets crépus ou frisés (*ex.* des vagues), *m. pl.*

°Gekreisch (⏑⏓) *n. g.* -es (12) (*de* Kreischen) sons d'une voix criarde, cris aigus; cris continuels, *m. pl.* criaillerie (*ex.* d'un enfant), *f.*

°Gekritzel (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Kritzeln) griffonnage, *m.*

Gekrochen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Kriechen.

°Gekrösartig (⏑⏓⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui ressemble au mésentère, mésentérique, mésentérin.

°Gekrös(blut)adern, *f. pl.* veines mésentériques ou mésaraïques (veines du mésentère), *f. pl.*

°Gekrösdrüsen (⏑⏓⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) glandes (lymphatiques) du mésentère, glandes mésentériques (*comp.* Drüse), *f. pl.*; -schwindsucht, (*littér.* phthisie glandulaire mésentérique) affection tuberculeuse du mésentère, dégénérescence tuberculeuse des glandes mésentériques, fonte purulente des tubercules mésentériques, *f.* (*syn.* Drusendarre, Darrsucht der Kinder).

°Gekröse (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Kraus) *proprement* chose crépue, *f.*; collet plissé, *m.* fraise, *f.*; jabot, *m.*; ‖ *plus part.* (Anat.) mésentère (repli flottant du péritoine), *m.*; *vulg.* fraise (*ex.* de veau), *f.*; *en compos.* mésentérique; mésaraïque; Grimmdarms-, mésocolon, *m.*; Mastdarms-, mesorectum, *m.*

°Gekrösentzündung, *f.* inflammation du mésentère, mésentérite; entéro-mesentérite, *f.*

°Gekrösestein, *m.* (Minér.) (*littér.* pierre mésentérine) anhydrite granulée, *f.* sulfate de chaux concrétionné, *m.* (*syn.* Körneranhydrit).

°Gekröspulsadern, -schlagadern, *f. pl.* artères mésentériques (supérieure, inférieure), *f. pl.*

Gekünstelt (⏑⏓⏑) (*part. passé du v.* Künsteln) *adj.* artificiel; affecté, contraint, guindé.

°Gelächel (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Lächeln) sourire (répété ou continuel), *m.*

°Gelächter (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Lachen) (*angl.* laughter) rires prolongés, *m. pl.* explosion d'hilarité, *f.* grands éclats de rire, *m. pl.*; hilarité (bruyante), *f.*; ein lautes – erheben, (*littér.* élever un haut rire) éclater de rire, *fam.* rire à gorge déployée; *par extens.* moquerie, risée, *f.*; objet de la risée, *m.* risée, *f.*; zum – dienen, (*littér.* servir de risée) être la risée (*ex.* du public); être l'objet des railleries, être le plastron (de qn), servir de plastron (aux sarcasmes de qn ou à qn).

Geladen (⏑⏓⏑) (*part. passé du v.* Laden).

°Gelag (⏑⏓) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* lag) (*de* Legen, Liegen) repas, dîner; festin, régal; banquet, *m.*; *plus part.* débauche (de table), orgie, *f.*

°Gelahrt (⏑⏓) *adj.* docte; *obsol. et plais. au lieu de* Gelehrt.

°Gelahrtheit (⏑⏓⏑) *f. obsol. au lieu de* Gelehrsamkeit.

°Geländer (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Lehnen) (chose qui sert d'appui) parapet (*ex.* d'un pont), *m.*; rampe (*ex.* d'un escalier); barrière (*ex.* d'un fossé); balustrade, *f. fam.* garde-fou, *m.*; margelle, mardelle (d'un puits), *f.*; (Horticulture) treillage (pour attacher des arbres, etc.), *m.* treille, *f.* espalier, *m.*

Gelang (⏑⏓) *imp. de l'ind. du v.* Gelingen. [v. Gelingen.

Gelänge (⏑⏓⏑) *imp. du subj. du*

°Gelangen (⏑⏓⏑) *vn.* (av. sein) (*de* Langen) *proprem.* (être assez long pour atteindre à qc.) arriver, parvenir (à qq. endroit ou à qq. but), atteindre (*ex.* le but); etwas an Jemanden – lassen, faire parvenir ou adresser qc. à qn; zu etwas –, parvenir à qc., atteindre qc. par ses efforts, obtenir qc.; zu Ehren –, parvenir ou arriver à des honneurs; acquérir de la considération, se faire estimer; wieder zu Ehren –, reconquérir sa considération, son honneur; zu einem Amt –, parvenir à un ou obtenir un emploi.

°Geläpp (⏑⏓) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Lappen) (*proprem.* assemblage de chiffons ou de lobes) (Chasse) oreilles (d'un chien), *f. pl.*

°Gelärm (⏑⏓) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Lärm) bruit (continuel), grand bruit, tumulte, vacarme, *m.*

°Gelaß (⏑⏓) *n. g.* -sses (12) (*de* Lassen) capacité (*ex.* d'un vase); étendue, *f.* espace, *m.* place, *f.*; *par extens.* distribution commode, avantageuse (*ex.* d'une habitation), *f.* commodités, *f. pl.*; viel – haben, offrir beaucoup d'espace, pouvoir contenir beaucoup (de personnes, d'objets, etc.), être (fort) spacieux; être bien distribué; wir haben – genug, nous avons assez de place, nous sommes assez grandement logés, il y a de la place chez nous (*ex.* pour loger dix personnes).

Gelassen (⏑⏓⏑) (*part. passé du v.* Lassen, *dans le sens de* souffrir, être passif) *adj.* calme, tranquille; exempt de passion, modéré; patient; doux; résigné, courageux; ‖ *adv.* sans émotion, sans se passionner, avec calme, tranquillement, froidement; patiemment; avec courage, avec résignation; scheinbar –, avec un sang-froid apparent, sans trahir aucune émotion.

°Gelassenheit (⏑⏓⏑⏑) *f.* absence d'émotion, de crainte ou de passion, tranquillité, *f.* calme, sang-froid, *m.*; modération; patience, *f.* courage (passif), *m.* résignation, *f.*; mit –, avec calme, etc. (v. Gelassen, *adv.*).

°Gelaufe (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Laufen) 1° action de courir toujours, *f.* courses, démarches continuelles, *f. pl.*; 2° personnes qui courent ou qui accourent, passage ou concours d'une multitude de personnes; passage continuel ou tumultueux, passage bruyant, *m.* agitation, *f.* tumulte, *m.*

Gelaufen (⏑⏓⏑) *part. passé du v.* Laufen.

°Geläufig (⏑⏓⏑) *adj.* (*de* Laufen) (qui court ou qui glisse avec facilité) agile, exercé, léger; facile; coulant; -e Hand, main exercée; écriture coulante; *fam.* eine -e Zunge haben, avoir la langue bien affilée, bien pendue, se servir bien de sa langue, parler avec volubilité; ‖ *par extens.* parfaitement connu, familier; diese Sprache ist ihm –, cette langue lui est familière; il est au courant ou au fait de, il possède cette langue, il en a l'usage; il est versé dans cette langue; ‖ *adv.* avec facilité, couramment.

°Geläufigkeit (⏑⏓⏑⏑) *f.* facilité; volubilité (de langue), *f.*

°Gelaunt (⏑⏓) *adj.* (*de* Laune) qui a telle ou telle humeur, disposé (de telle ou telle façon); übel –, de mauvaise humeur, mal disposé.

°Geläute (⏑⏓⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Läuten) 1° action de sonner (souvent ou toujours), sonnerie, *f.*; 2° bruit ou son des cloches, carillon, *m.*; 3° (réunion de cloches) carillon, *m.*; sonnerie, *f.*; grelots (*ex.* d'un traîneau), *m. pl.*

Gelb (⏓) *adj.* (*angl.* yellow, *lat.* gilvus) jaune; Safran-, jaune (de) safran, (qui est) de couleur safra-

née; (Méd.) -es Fieber, (la) fièvre jaune; -machen, färben, werden, jaunir; das -, le jaune, la couleur jaune; (Chim. org.) la matière colorante jaune; Wau-, matière colorante jaune de la gaude, lutéoline; Krapp-, matière colorante jaune de la garance, xanthine, *f.*; ‖ *en compos.* flavi..., flavo...; lutéi..., lutéo...; xantho...

• Gelbbäuchig (⌣ – ⌣) *adj.* qui a le ventre jaune; (Zool.) xanthogastre.

• Gelbbeere (⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* baie jaune) graine d'Avignon, grenette (fruit du nerprun des teinturiers, v. Färberkreuzdorn), *f.*

• Gelbbleierz (⌣ – –) *n.* (Minér.) mine jaune de plomb, *f.* molybdate de plomb (natif), *m.* (*syn.* molybdänsaures Bleioxyd, gelber Bleispath).

• Gelbbraun (⌣ –) *adj.* brun jaunâtre; jaune tirant sur le brun, saure.

Gelbe (⌣ ⌣) *adj.* (*de* Gelb) (der, die, das -) (le, la) jaune; teint *ou* coloré en jaune, de couleur jaune; ‖ *subst. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) der -, l'homme jaune; le cheval jaune, etc.; das - vom Ei, le jaune d'œuf.

• Gelbeisenstein (⌣ – ⌣ ⌣) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre de fer jaune) mine de fer oxidé jaune, peroxide *ou* sesqui-oxide de fer hydraté (*comp.* Brauneisenstein, Eisenoxydhydrat), *m.*

Gelben (⌣ ⌣) *va. et n.* (1° rendre jaune, teindre en jaune; 2° devenir jaune, se colorer en jaune) jaunir.

• Gelberde (⌣ – ⌣) *f.* (Minér.) terre jaune, terre ocreuse (ocre mélangée de terres alumineuse et siliceuse hydratées, d'oxide ferrique et de chaux), *f.*

• Gelbgießer (⌣ – ⌣) *m.* fondeur en cuivre, *m.*

• Gelbgrün (⌣ –) *adj.* jaune tirant sur le vert *ou* nuancé de vert, (d'un) jaune verdâtre, de couleur merde d'oie.

• Gelbhalsig (⌣ – ⌣) *adj.* qui a le cou jaune; (Zool.) flavicolle.

• Gelbharz (⌣ –) *n.* résine jaune (de la Nouvelle-Hollande), *f.*; -pflanze, (plante qui fournit la résine jaune) xanthorrhée (en arbre), *f.* xanthorrhœa arborea (plante, *genre* xanthorrhœa, *fam.* liliacées).

• Gelbholz (⌣ –) *n.* (*littér.* bois jaune) fustet, *m.* (v. gelbes Brasilienholz); 2° viset, bois de cotin (bois du rhus cotinus), *m.* (v. Perrückenbaum).

• Gelbkopf (⌣ –) *m.* tête jaune, tête blonde, *f.*; (Zool.) *se dit de* divers animaux qui ont la tête jaune (*ex. du* gobe-mouche lutéocéphale), *m.*

• Gelbkraut (⌣ –) *n.* (*littér.* herbe jaune) gaude, lutéole, *f.* (*syn.* Wau-Resede).

• Gelbkupfer (⌣ – ⌣) *n.* cuivre jaune, *m.* [blond.

Gelblich (⌣ ⌣) *adj.* jaunâtre;

• Gelbreif (⌣ –) *ad.* jaune de maturité.

• † Gelbresede (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* réséda jaune, lutéa (v. Reseda), *m.*

• Gelbroth (⌣ –) Gelbröthlich, *adj.* rouge jaunâtre; jaune tirant sur le rouge, fauve; mit -em Barte, Halse *rc.* versehen, pourvu d'une barbe, d'un col, etc., fauve, fulvibarbe, fulvicolle, etc.

• Gelbschecke, *f.* cheval aubère, *m.*

• Gelbschnabel (⌣ – ⌣) *m.* béjaune; *fig.* jeune étourdi, blancbec, béjaune, *m.*

• Gelbsehen (⌣ – ⌣) *n.* (Séméiologie) vision (des objets) en jaune, xanthopsie, *f.*

• Gelbsucht (⌣ –) *f.* (Méd.) jaunisse, *f.* ictère, *m.*; (Anc. nomencl.) morbus regius, morbus arquatus, *m.* aurigo, *f.*; grüne -, ictère vert; schwarze -, ictère noir, mélanictère, *m.* [rique.

• Gelbsüchtig (⌣ ⌣ ⌣) *adj.* ictérique.

• Gelbwurzel (⌣ – ⌣) *f.* (racine jaune) xanthorrhize à feuilles d'ache, *f.* xanthorrhiza apiifolia (arbuste, *genre* xanthorrhiza, *fam.* renonculacées).

Geld (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*de* Gelten) (*proprem.* chose qui vaut, valeur) métal monnayé, *m.* monnaie (qui a cours dans le commerce, qui peut servir de moyen d'échange), *f.* espèces, *f. pl.* argent, *m.*; - münzen, prägen, schlagen, battre monnaie; - ausgeben, *a*) mettre de la monnaie en circulation, émettre (*ex.* une nouvelle monnaie); *b*) dépenser de l'argent; grobes -, monnaie forte; grosses espèces; kleines -, petite monnaie, monnaie de cuivre, de billon; de la monnaie; baares -, argent comptant, *m.* espèces, *f. pl.* numéraire, *m.*; gutes -, bonnes espèces, espèces valables, *f. pl.* monnaie de poids, *f.* pièce(s) de bon aloi, *f.* (*pl.*); falsches -, fausse monnaie, pièce(s) altérée(s) *ou* imitée(s), *f.*; eine Summe -es, une somme d'argent, des valeurs (*ex.* fort élevées); etwas zu -e machen, convertir qc. en espèces *ou* en argent, mobiliser qc. (*ex.* des terres), vendre qc.; bei -e sein, avoir de l'argent en caisse, être pourvu d'argent (*comp.* Bei); -und Gut, (*littér.* argent et bien) tout (mon, son, leur) argent, tout ce que je (il, elle, etc.) possède; (mon, son, etc.) patrimoine tout entier; ‖ *par extens.* 1° valeurs fictives *ou* nominales (qui font office de monnaie), *f. pl.*; monnaie de compte, monnaie imaginaire, *f.*; Papier-, papier-monnaie, *m.*; 2° richesses, *f. pl.* fortune, *f.* argent, *m.*; - haben, avoir de l'argent, de la fortune.

• Geldadel (⌣ – ⌣) *m.* 1° (titre de) noblesse acquise par le moyen de l'argent; noblesse achetée, *f.*; *par extens.* privilèges qui se rattachent à la possession d'une certaine fortune, *m. pl.* aristocratie de fortune *ou* d'argent *ou* de finance, *f.*; 2° (classe de personnes privilégiées *ou* anoblies par l'argent) aristocratie de fortune, *f.*; 3° considération, *f.* crédit que procure la fortune, l'argent, *m.*; noblesse achetée, *f.*

• Geldangelegenheit, *f.* affaire pécuniaire, affaire de finance *ou* d'argent, *f.*; intérêts pécuniaires, *m. pl.*

• Geldarm (⌣ –) *adj.* (*littér.* pauvre d'argent) dépourvu de ressources pécuniaires, privé de fortune, sans argent, dénué d'argent.

• Geldarmuth (⌣ – –) *f.* manque, *m. ou* disette d'argent, *f.*

• Geldausgabe (⌣ – – ⌣) *f.* dépense (d'argent), *f.*

• Geldbedürftig (⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* qui a besoin d'argent, qui manque d'argent; nécessiteux.

• Geldbegierig (⌣ ⌣ – ⌣) *adj.* avide d'argent; cupide.

• Geldbeitrag (⌣ – –) *m.* contribution (pécuniaire), cotisation, *f.*; subside, *m.*; subvention, *f.*

• Geldbelohnung (⌣ ⌣ – ⌣) *f.* rétribution *ou* récompense pécuniaire *ou* en argent, *f.*

• Geldbesitz (⌣ ⌣ –) *m.* 1° état d'une personne qui possède de l'argent, *m.*; possession d'argent, *f.*; 2° argent qui est possédé (par qn), fortune en espèces, *f.* argent comptant, *m.*; fonds, deniers, *m. pl.*

• Geldbeutel (⌣ – ⌣) *m.* bourse (d'argent), *f.*

• Geldbürge (⌣ – ⌣) *m.* 1° garant d'une dette d'argent *ou* dans une affaire d'argent, *m.*; personne qui fournit un cautionnement, *f.*; 2° garant pour de l'argent, garant payé *ou* rétribué, *m.*

• Geldbürgschaft (⌣ – ⌣) *f.* 1° garantie d'une dette pécuniaire, *f.*; cautionnement (*ex.* d'un journal), *m.*; 2° garantie dont on se charge au prix d'une somme d'argent, *f.*

• Geldbuße (⌣ – ⌣) *f.* (peine pécuniaire) amende, *f.*

• Geldeinnahme (⌣ – – ⌣) *f.* 1° (action d'opérer la) rentrée des fonds; recette, *f.*; 2° (argent qu'on reçoit) recette en argent, *f.* revenus pécuniaires, *m. pl.* rentes, *f. pl.*

• Gelderwerb (⌣ – –) *m.* acquisition de l'argent, *f.*; auf - ausgehen, chercher à gagner, à acquérir, à accaparer de l'argent, se livrer à des spéculations (d'argent).

• Geldeswerth (⌣ – –) *adj.* qui vaut de l'argent *ou* qui équivaut à de l'argent; ‖ -, *subst. m.* chose qui équivaut aux espèces, *f.* équivalent de l'argent, *m.* valeurs, *f. pl.*; Geld und -, (de l'argent et ce qui en vaut) valeurs de toute espèce, *f. pl.*

• Geldforderung (⌣ – ⌣ ⌣) *f.* demande *ou* prétention d'argent; créance, *f.*; -en an Jemanden machen, faire à qn des demandes d'argent; élever contre qn des prétentions pécuniaires; exiger de qn la remise *ou* la restitution de qq. somme d'argent; -en an einen haben, avoir des créances sur qn, être le créancier de qn.

• Geldgeschäft (⌣ ⌣ –) *n.* affaire d'argent, *f.*

• Geldgierig (⌣ – ⌣) *adj.* avide d'argent, cupide.

• Geldhandel (⌣ – ⌣) *m.* trafic d'argent; change, *m.* banque, *f.*

• Geldhändler (⌣ – ⌣) *m.* (*littér.* commerçant d'argent) changeur; banquier, *m.*

• Geldhülfe (⌣ – ⌣) *f.* secours d'argent, subside, *m.* subvention, *f.*

• Geldkasten (⌣ – ⌣) *m.* -kiste, *f.* (caisse remplie d'argent *ou* dans laquelle on met de l'argent) cassette, *f.* coffre-fort, *m.*

• Geldkatze (⌣ – ⌣) *f. fam.* (*littér.* chatte à argent) ceinture; gibecière, *f.*

• Geldmäkler (⌣ – ⌣) *m.* courtier (*littér.* d'argent) de change, agent de change, *m.*

• Geldmangel (⌣ – ⌣) *m.* Geldnoth (⌣ –) *f.* manque d'argent, *m.*; pénurie *ou* disette d'argent, *f.*

• Geldposten (⌣ – ⌣) *m.* article, *m. ou* somme d'argent, *f.*

• Geldpreis (⌣ –) *m.* (prix de l'argent) cours (d'une monnaie *ou* des monnaies), *m.*; Berechnung der -e, (*littér.* calcul des cours) arbitrage, *m.*

•Geldsache (´––) *f.* affaire qui concerne l'argent, affaire pécuniaire *ou* d'argent, *f.*

•Geldschneiderei (–––´) *f.* escroquerie (d'argent), *f.*

•Geldsendung (´–⌣) *f.* envoi d'argent, *m.*; (Comm.) remise (d'argent), *f.*

•Geldsorte (´–⌣) *f.* espèce (d'argent), *f.*; gute, gangbare –, espèce bonne et valable, espèce qui a cours, *f.*

•Geldsteuer (´–⌣) *f.* impôt, *m.* *ou* contribution en argent, *f.*

•Geldstrafe (´–⌣) *f.* peine pécuniaire, amende, *f.*

•† Geldsumme (´–⌣) *f.* somme d'argent, *f.*

•Geldtasche (´–⌣) *f.* (*littér.* poche à argent) gousset, *m.* bourse, *f.*

•Geldtisch (´–) *m.* 1° (table pour l'argent) bureau, *m.*; 2° (table pour de l'argent) repas dont on paie le prix avec de l'argent, *m. pl.*

•Geldumlauf (´––) *m.* circulation du numéraire *ou* de l'argent, *f.*

•Geldverschwendung (´⌣⌣⌣) *f.* dissipation de l'argent, prodigalité, dilapidation (*ex.* des deniers de l'état), *f.*

•Geldvortheil (´––) *m.* avantage pécuniaire, profit *ou* intérêt (d'argent *ou* pécuniaire), *m.*

•Geldwechsel (´–⌣) *m.* commerce du changeur, change, *m.*; banque, *f.*

•Geldwechsler (´–⌣) *m.* (celui qui fait commerce de changer des pièces de monnaie *ou* des billets de banque) changeur, *m.*; –laden, *m.* boutique de changeur, *f.* bureau de change, *m.*; –geschäft, *n.* (profession de changeur) change (de monnaies), *m.*

•Geldwucher (´–⌣) *m.* usure sur des capitaux (d'argent), *f.*; agiotage, *m.* (usurier, agioteur, *m.*

•Geldwucherer (´–⌣⌣) *m.*

•Geldzulage (´––⌣) *f.* (augmentation d'argent) augmentation d'appointements, de salaire, de gages (en argent), *f.*

Gelegen (⌣´⌣) (*part. pass. du* v. Liegen) *adj.* qui a telle *ou* telle situation, situé, assis, sis; auf einem Hügel –es Haus, maison située *ou* assise sur une colline; schön –es Zimmer, pièce bien située *ou* qui a une belle exposition; nach Norden –e Wohnung, habitation située *ou* exposée au nord; nach der Straße hin –es Fenster, croisée située du côté de la rue, exposée sur la rue, qui donne sur la rue; ‖ *plus part.* bien situé, situé avantageusement *ou* commodément, commode; approprié; opportun; –er Ort, lieu commode, convenable, opportun; –e Zeit, temps opportun; zur –en Zeit, en temps opportun; à propos; nicht zur –en Zeit kommen, ne pas venir à l'époque *ou* à l'heure voulue, manquer l'heure; ne pas venir dans un temps opportun, arriver mal à propos; ‖ qui convient (à l'humeur de qn, aux circonstances), à propos; das kömmt mir sehr –, cela m'arrive bien à propos, dans un moment bien opportun; cela m'accommode *ou* m'arrange parfaitement; es ist mir jetzt nicht –, cette chose ne me convient pas, me dérange, n'entre pas dans mes vues pour le moment; je n'ai pas le temps, je ne me sens pas d'humeur (*ex:* d'aller au spectacle); wenn es Ihnen so – ist, si cela vous convient, vous accommode, vous arrange de cette façon; es ist mir daran –, j'y suis intéressé, cela m'est important, je tiens à ce que..., il m'importe (*ex.* de terminer cette affaire; alles ist (mir) daran –, c'est de la plus haute importance (pour moi) (*syn.* es liegt daran, v. Liegen).

•Gelegenheit (⌣´⌣⌣) *f. pl.* –en (11, 19) 1° (manière dont une chose est située *ou* arrangée intérieurement) distribution (*ex.* d'un appartement), *f.*; localités (*ex.* d'une maison), circonstances de localité, particularités, *f. pl.*; accidents (*ex.* d'un terrain), *m. pl.*; *par extens.* circonstances particulières, *f. pl.* nature (des circonstances), occasion, *f.*; nach – (der Umstände), d'après la nature des, *ou* d'après les circonstances, d'après la situation des choses, selon les conjonctures; 2° commodités, *f. pl.* lieux (d'aisance), *m. pl.*; ‖ position favorable, occasion de se placer, place, *f.*; 3° temps *ou* moment favorable; concours de circonstances particulières (qui deviennent la cause d'une action) *ou* de circonstances favorables (qui favorisent l'exécution d'un projet), *m.* occasion, *f.*; eine günstige – wahrnehmen, épier le moment propice, saisir une occasion favorable (*ex.* pour attaquer l'ennemi); etwas bei – thun, faire qc. dans l'occasion *ou* par occasion, *ou* quand l'occasion se présente, attendre une *ou* profiter d'une occasion pour faire qc.; einem – zu etwas geben, fournir à qn l'occasion *ou* une occasion, un sujet, un prétexte pour faire qc.; servir à qn d'occasion *ou* de prétexte (*ex.* pour déclarer la guerre); Gelegenheit haben, avoir l'occasion (de...); *prov.* – macht Diebe, l'occasion fait le larron; ‖ (accident qui amène qq. circonstance) rencontre, circonstance, occasion, *f.* sujet, hasard, *m.* occurrence, *f.*; bei dieser –, à ce sujet (*ex.* il me dit); en cette occasion; bei – dieses Vorfalls, au sujet *ou* à l'occasion de cet accident; bei –, d'occasion, par occasion; bei nächster –, à la prochaine occasion, (*ex.* je saisirai) la première occasion pour..; ‖ occasion (pour partir, pour expédier une lettre, etc.); voiture; mit – schicken, expédier (un paquet) par occasion.

•Gelegenheitsdichter, *m.* –gedicht, *n.* poète, poëme de circonstance, *m.*

•Gelegenheitsschrift, *f.* écrit de circonstance, *m.* production éphémère, *f.* pamphlet, *m.*

•Gelegenheitsursache, *f.* (Pathol.) cause occasionnelle, cause directe *ou* immédiate, cause déterminante, occasion (qui décide l'invasion d'une maladie) (*se dit par oppos. à* Vorbereitende Ursache, cause prédisposante), *f.*

•Gelegentlich (⌣´⌣⌣) *adj.* qui est fait par occasion *ou* amené par l'occasion, par le hasard; accidentel, de circonstance, d'occasion; ‖ *adv.* d'occasion, par occasion; l'occasion se présentant; à la première occasion, à l'occasion; accidentellement; par hasard; par rencontre; en passant; par parenthèse; etwas gelegentlich erwähnen, mentionner *ou* dire qc. en passant *ou* par parenthèse; einen – sehen, voir qn par rencontre; avoir l'occasion de voir qn; se rencontrer avec qn.

•Gelehrig (⌣´⌣) *adj.* (*comp.* Lehren, Lernen) (qui reçoit volontiers les enseignements *ou* qui en profite) 1° docile, studieux; 2° capable, adroit; ‖ *adv.* docilement, avec docilité; avec empressement.

•Gelehrigkeit (⌣´⌣–) *f.* 1° empressement (à recevoir l'instruction *ou* les conseils), *m.* docilité, *f.*; 2° aptitude, capacité, adresse, *f.*

•Gelehrsam (⌣´–) *adj. prov. au lieu de* Gelehrig.

•Gelehrsamkeit (⌣´––) *f.* 1° *provinc. au lieu de* Gelehrigkeit; 2° instruction (étendue), *f.* (grand) savoir, *m.* érudition, *f.*; Mann von großer –, homme qui possède une vaste érudition, un savoir profond, qui a un grand fonds de science (*comp.* Gelehrt); 3° science (qui forme l'objet de l'érudition; *s'applique plus part. à la* jurisprudence *et à la* théologie; *n'est usité qu'en compos.*; v. Wissenschaft), *f.*

Gelehrt (⌣´) (*part. pass du v.* Lehren) *adj. proprem. qui est* instruit (sur), expert, versé (dans qq. matière); *plus part.* qui a de l'érudition (v. Gelehrsamkeit), érudit; savant; docte; lettré; der gelehrte Stand, 1° la profession d'homme de science *ou* de cabinet, d'homme lettré; la (culture des) science(s); les lettres, *f. pl.*; sich dem –en Stande widmen, se destiner, se vouer à la science, aux lettres, embrasser la profession de savant, se faire savant (de profession); 2° la classe *ou* le corps des savants; les corps savants (*ex.* de l'Europe); la classe des lettrés (*ex.* de la Chine); ‖ *impropr.* qui a rapport à la science, qui est fondé sur la science, de science, scientifique; d'érudition, docte; des lettres, littéraire; –e Gesellschaft, société savante; société littéraire, *f.*

Gelehrte (⌣´⌣) (der–) *m. g.* –n, *pl.* –n (homme) savant; érudit; homme de science; savant de profession; homme lettré; homme de lettres; littérateur, *m.*; einer der größten –n Europas, un des savants les plus éminents de l'Europe; –nstand, *syn.* Gelehrter Stand, v. Gelehrt.

•Gelehrtenschule, *f.* (école des savants) établissement spécialement destiné à l'enseignement des lettres et des sciences; collége; lycée, *m.*; université, *f.*

•Gelehrtenwesen, *n.* tout ce qui a rapport aux savants et aux sciences, *m.*; lettres et sciences, *f. pl.*; vie *ou* organisation scientifique; république des lettres, *f.*; monde savant, *m.* rapports qui existent entre les savants; corps savants, *m. pl.*

•Gelehrtheit (⌣´–) *f.* v. Gelehrsamkeit.

•Geleier (⌣´⌣) *n. g.* –s (12) (*de* Leiern) jeu continuel (*ex.* d'un orgue de Barbarie), *m.* musique détestable, *f.*; *fig. fam.* lenteur, routine, *f.*

•Geleise (⌣´⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*de l'anc. v.* Leistan, suivre; *comp.* Leisten, Leiste) *primit.* chemin qu'on suit, *m.*; *accept. usuelle*: trace d'une voiture; ornière; *fig.* marche ordinaire, routine, ancienne méthode; conduite régulière, *f.*; devoir, *m.*; voie, *f.*; das – halten, (*lit-*

tér. tenir l'ornière) rester *ou* se maintenir dans l'ornière, ne point sortir de l'ornière; aus dem - fahren, sortir de l'ornière, *fig.* s'écarter du chemin battu *ou* de la routine; etwas wieder in das (rechte) – bringen, remettre une chose (*littér.* dans la droite ornière) dans son état normal, redresser, corriger (*ex.* les opinions de qn); arranger, accommoder une affaire.

•**Geleit** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Leiten) 1° action de conduire, conduite, *f*; einem das - geben, (*littér.* donner la conduite à qn) accompagner qn; reconduire qn; escorter qn; *fig.* direction, conduite, *f.*; commandement, *m.*; 2° escorte, *f.* cortège, *m.*; suite, *f.*; *fig.* protection, *f.*; (Jurispr.) sicheres –, sauf-conduit, *m.*; 3° (Anc. Droit publ.) sûreté de la voie publique, *f.*; droit d'escorte; bureau d'escorte; territoire de celui qui a droit d'escorter, *m.*

•**Geleiten** (⏑–⏑) *va.* (*de* Leiten) conduire, accompagner (qn); reconduire; servir de cavalier (à une dame); *plus part.* (Guerre) servir d'escorte à, escorter (*ex.* un convoi, un prince); (Mar.) convoyer.

•**Geleiter** (⏑–⏑) *m. g.* -s (12,16) guide, conducteur; compagnon; cavalier, *m.*; personne de l'escorte *ou* de la suite, *f.*

•**Geleitsamt** (⏑–⏑) *n.* bureau d'escorte *ou* de convoi, *m.*

•**Geleitsbrief** (⏑–⏑) *m.* (*littér.* lettre de conduite) sauf-conduit, passe-port, *m.*

•**Geleitseinnahme**, *f.* recette (des droits) d'escorte, *f.*

•**Geleitsfolge** (⏑–⏑⏑) *f.* (Féod.) obligation d'escorter, *f.*

•**Geleitsfrei**, *adj.* exempt (des droits) d'escorte.

•**Geleitsgeld** (⏑–⏑) *n.* (*littér.* argent pour l'escorte) droit d'escorte, *m*

•**Geleitsgerechtigkeit**, *f.* -recht, *n.* droit d'escorte *ou* de convoi, *m.*

•**Geleitsherr** (⏑–⏑) *m.* seigneur qui a droit d'escorte, *m.*

•**Geleitsleute**, *pl.* (gens qui forment l'escorte) (personnes de l') escorte, *f.*

•**Geleitsmann** (⏑–⏑) *m.* (*littér.* homme d'escorte) v. Geleiter.

•**Geleitsordnung**, *f.* règlement pour tout ce qui concerne l'escorte, *m.*

•**Geleitssäule**, *f.* poteau (qui marque l'endroit jusqu'où s'étend le droit d'escorte), *m.*

•**Geleitsschiff** (⏑–⏑) *n.* vaisseau de convoi, convoi, *m.*

•**Geleitsstätte**, -stelle, *f.* lieu où l'on prélève le droit d'escorte, bureau d'escorte, *m.*

•**Geleitsstein**, *m.* borne jusqu'où s'étend le droit d'escorte, *f.*

•**Geleitsstern**, *m.* 1° (Astron.) (*littér.* étoile d'escorte) satellite, *m.*; 2° (étoile qui guide, qui conduit) v. Leitstern.

•**Geleitsstraße**, *f.* -weg, *m.* chemin sûr (où l'on voyage sous la garde de l'escorte); chemin par lequel passe l'escorte, chemin d'escorte, *m.* grande route, *f.*

•**Geleitstafel**, *f.* tableau, *m.* *ou* pancarte des droits d'escorte, *f.*

•**Geleitstag** (⏑–⏑) *m.* jour de convoi, *m.*

•**Geleitszeichen**, *n.* -zettel, *m.* marque, *f.* *ou* billet d'acquit (des droits) d'escorte, *m.*

•**Gelenk** (⏑–) *adj.* (*de* Lenken) (*proprem.* qui est facile à conduire *ou* à ployer) qui a les articulations mobiles, qui se meut *ou* qui s'infléchit aisément; souple; flexible; pliant; agile.

•**Gelenk** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* lænk; *angl.* link) joint flexible et mobile, *m.* *plus part.* (Anat.) contiguïté (mobile) de deux surfaces osseuses (qui glissent l'une sur l'autre), articulation (mobile *ou* par diarthrose), *f.* article, *m.*; *vulg.* jointure, brisure, *f.* (*comp.* Einlenkung; Fugung); (Bot.) articulation, *f.*; (Mécan.) brisure, *f.*; joint, anneau, chaînon (d'une chaîne), *m.*; (Chir.) im - abnehmen, amputer (*ex.* un bras) dans l'article, désarticuler (*ex.* l'humérus); ‖ *en compos.* articulaire; arthrodial.

•**Gelenkband** (⏑–⏑) *n.* (Anat.) ligament articulaire, moyen d'attache d'une articulation; kapselartiges –, ligament capsulaire (*ex.* du fémur; *syn.* Gelenkkapsel); bandförmiges –, ligament funiculaire *ou* rubané, *m.*

•**Gelenkbein** (⏑–⏑) *n.* (Anat.) os qui se développe à l'intérieur d'une articulation, os sésamoïde, *m.*

•**Gelenkdrüsen**, *f. pl.* *terme vicieux*: glandes synoviales, *f. pl.* (Nomenclat. moderne) replis adipeux synoviaux, *m. pl.*

•**Gelenkende** (⏑–⏑⏑) *n.* (Anat.) extrémité articulaire (d'un os), *f.*

•**Gelenkfläche** (⏑–⏑⏑) *f.* (Anat.) surface articulaire; kleine –, facette articulaire, *f.*

•**Gelenkfortsatz**, *m.* apophyse articulaire; apophyse cubitale (de l'humérus), *f.*

•**Gelenkhöhle** (⏑–⏑⏑) *f.* cavité articulaire, *f.*; cavité glénoïde (de l'omoplate, du temporal); cavité cotyloïde (de l'os iliaque); cavité sigmoïde (du cubitus), *f.*

•**Gelenkig** (⏑–⏑) *adj.* 1° qui est pourvu d'articulations; articulé; 2° souple (v. Gelenk, *adj.*).

•**Gelenkigkeit** (⏑–⏑⏑) *f.* souplesse; flexibilité; agilité, dextérité, adresse, *f.* (*comp.* Gelenk, *adj.*).

•† **Gelenkkapsel** (⏑–⏑⏑) *f.* (Anat.) capsule articulaire, *f.* ligament capsulaire, *m.* (gaine fibreuse cylindroïde qui enveloppe les articulations énarthrodiales).

•**Gelenkknopf** (⏑–⏑) *m.* condyle (articulaire, *ex.* du fémur), *m.*

•**Gelenkknorpeln** (⏑–⏑⏑) *m. pl.* cartilages articulaires (*nom qu'on donne aux* couches cartilagineuses qui revêtent les extrémités articulaires des os), *m. pl.*

•**Gelenkpfanne** (⏑–⏑⏑) *f.* (Anat.) cavité articulaire (v. Gelenkhöhle), *f.*

•**Gelenkquarz** (⏑–⏑) *m.* (Minér.) quarz (*littér.* articulé) micacé flexible (mélange de talc *ou* de chlorite et de quarz; *syn.* Itacolumit, elastischer Sandstein), *m.*

•**Gelenksaft** (⏑–⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* suc articulaire) humeur synoviale, synovie, *f.* (*syn.* Gelenkschleim).

•**Gelenkschleim** (⏑–⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* mucus articulaire) synovie, *f.* (liquide visqueux qui est sécrété par les membranes synoviales).

•**Gelenkschwamm** (⏑–⏑) *m.* (Pathol.) (*littér.* fongus articulaire) tumeur blanche, *f.* (*syn.* Weiße Geschwulst).

•**Gelenkverwachsung**, *f.* (Pathol.) adhérences qui se forment *ou* se sont formées entre deux surfaces articulaires, *f. pl.* soudure d'une articulation, ankylose, *f.*

•**Gelenkwasser** (⏑–⏑⏑) *n.* (*littér.* eau articulaire) synovie, *f.* (*syn.* Gelenkschleim).

Gelesen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Lesen.

Gelichter (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Gleich, *autrefois* Gilich) *terme de mépris*, personnes d'une même espèce, *f. pl.*; canaille, *f.*; sie sind von einem –, ils sont (tous) de la même espèce, de la même trempe, de la même catégorie, ils se ressemblent; Diebs-, clique *ou* bande de voleurs, *f.*

Geliebte (⏑–⏑) (der –, die –) *m.* et *f.* (*de* Geliebt, v. Lieben) personne aimée par qn) amant, *m.*; amante, maîtresse; inclination, *f.*

Geliehen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Leihen.

Geliehene (⏑–⏑⏑) (das –) *n. g.* -n (*de* Geliehen, *part. pass. de* Leihen) chose prêtée *ou* empruntée, *f.* prêt; emprunt, *m.*

•**Gelind(e)** (⏑–⏑) *adj.* (*compar.* Linde, *adj.*) doux (au toucher), velouté; lisse, souple, flexible, tendre; -(e) Saiten aufziehen, (*littér.* tendre des cordes douces) filer doux, baisser le ton, modérer ses prétentions; ‖ doux (à l'oreille); harmonieux, mélodieux; -(e)r Ton, son doux; -(e) Worte, paroles douces, caressantes, bénignes; ‖ qui a peu d'intensité, doux, modéré, supportable, bénin; -(e)r Regen, pluie douce; petite pluie; -(e) Kälte, froid peu intense, peu rigoureux, froid modéré; -es Fieber, *a*) fièvre modérée; *b*) fièvre bénigne *ou* d'un caractère bénin; ‖ indulgent; doux; léger; -(e) Regierung, gouvernement indulgent, peu sévère, modéré; -(e) Strafe, peine douce *ou* légère; ‖ *adv.* doucement, modérément, avec douceur; -(e)r werden, (devenir plus doux) se radoucir, se modérer, se relâcher de sa rigueur.

•**Gelindigkeit** (⏑–⏑⏑) *f.* douceur; indulgence, *f.* caractère bénin, *m.*

•**Gelingen** (⏑–⏑) (77, *a*) *vn.* (av. sein) (*transform. de l'anc. v.* Lingan; *comp.* Mißlingen; Lang, Langen, Erlangen) avoir l'effet désiré, réussir; gelungenes Werk, ouvrage qui a (bien) réussi, travail heureux, bel ouvrage, beau monument; es ist ihm nicht gelungen, cela ne lui a pas réussi, l'affaire a manqué, l'entreprise a échoué, il a manqué son coup, il n'a pas réussi *ou* il n'est pas parvenu (*ex.* à se faire nommer), il a échoué; il n'a pas été heureux; ‖ das –, *n.* l'état d'une chose *ou* d'une personne qui réussit, *m.* la réussite (*ex.* d'un projet); le succès.

•**Gelispel** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Lispeln) chuchotement, *m.*; prononciation affectée, *f.* grasseyement, *m*; doux murmure (*ex.* du feuillage agité par le vent), *m.*

Gelitten (⏑–⏑) *part. passé du v.* Leiden.

Gellen (–⏑) *vn.* (av. haben) (*de*

Gall, son) (*suéd.* gælla; *angl.* yell; *comp. le grec* καλέω) rendre un son éclatant *ou* aigu, retentir; -de Stimme, voix éclatante *ou* aiguë *ou* criarde; -des Gelächter, rire éclatant, grands éclats de rire; ‖ être ébranlé (douloureusement) par un son éclatant, retentir; résonner; er schreit, daß mir die Ohren -, (*littér.* il crie de façon que les oreilles me résonnent) il crie au point de me déchirer *ou* de m'écorcher l'oreille, les éclats de sa voix me font mal à l'oreille.

• **Geloben** (⌣–⌣) *va.* (*comp.* Loben, Verloben) promettre solennellement (qc.), faire vœu (de...), jurer (qc.); einem -, s'engager envers qn par un vœu solennel, promettre, jurer à qn (*ex.* un attachement éternel); vouer; das gelobte Land, la terre promise.

• **Gelöbniß** (⌣–⌣) *n. g.* -ſſes, *pl.* -ſſe (12, 17) promesse solennelle, *f.* vœu (solennel), *m.*

Gelogen (⌣–⌣) *part. passé du v.* Lügen.

• **Gelos** (⌣–) *n. g.* -es (12) (*de* Losen) (Chasse) fiente, *f.*

Gelt (–) *part. interr.* (*de* Gelten) *fam.* n'est-ce-pas? n'est-il pas vrai?

Gelten (–⌣) (75, A, I, *b*) *comp.* Geld; *vn.* (*av.* haben) avoir telle *ou* telle valeur (*v.* Werth), être de tel *ou* tel prix, être reçu (comme telle *ou* telle chose); valoir; diese Münze gilt hier nicht, cette monnaie n'est point reçue (d'après sa valeur nominale) ici, n'a point de cours ici; Gold gilt überall, l'or est reçu, a cours partout; wie viel gilt diese Münze, quelle est la valeur, quel est le cours de cette pièce? sie gilt 20 Fr. 15 Cent., elle vaut 20 fr. 15 cent., son cours est de 20 fr. et de 15 cent.; was gilt der Weizen? quel est le prix du froment? der Scheffel gilt fünf Thaler, le muid vaut cinq, *ou* se vend au prix de cinq écus; diese Sache gilt mir viel, cette chose est pour moi d'un grand prix, d'une grande valeur; j'attache un grand prix à cette chose; elle m'est fort chère; mir gilt Ehre mehr als Leben, l'honneur vaut à mes yeux plus que la vie, j'attache plus de prix à l'honneur qu'à la vie; was gilt die Wette? was gilts? (*littér.* que vaut la gageure) combien pariez-vous? vor Gott gilt Keiner mehr wie der Andere, devant Dieu (*littér.* aucun ne vaut plus que l'autre) tous les hommes sont égaux; die meisten Stimmen gelten, (la majorité des voix prévaut) c'est l'avis de la majorité qui doit prévaloir, qui doit l'emporter, qui doit décider l'affaire; c'est la majorité qui fait la loi; das gilt mir gleich, cela m'est égal, peu m'importe; *fam.* das gilt nicht, (*littér.* cela ne vaut pas) cela n'est point permis; ‖ exercer de l'influence, être considéré (*ex.* à la cour); sein Wort gilt viel, sa parole est d'un grand poids, exerce un grand empire (*ex.* sur l'opinion publique); er gilt viel bei ihm, il jouit d'un grand crédit auprès de lui; ‖ geltend machen, faire valoir (*ex.* son talent); se prévaloir, tirer parti (*ex.* de son crédit); faire prévaloir (*ex.* son opinion); sich geltend machen, se faire valoir; etwas gelten lassen, (*littér.* laisser valoir qc.) prendre une chose pour réelle, pour vraie; admettre (*ex.* une assertion); für etwas -, passer pour qc., être considéré comme étant qc.; er gilt für einen reichen Mann, il passe pour un homme riche *ou* pour être riche; ‖ être le prix de; être nécessaire pour; être en jeu; s'agir de; hier gilt's um die Ehre, (ici) il s'agit de l'honneur; l'honneur est engagé *ou* en jeu dans cette affaire; il y va de l'honneur; es gilt zu handeln, (assez de paroles) il faut agir, le succès est dans l'action, voici le moment d'agir; hier gilt's! (ici) il s'agit (d'avoir du courage, d'être prompt à l'action)! courage! voici le moment décisif! es gilt einen Versuch, il s'agit de faire un essai *ou* d'en faire l'essai; ‖ avoir rapport à, avoir trait à, être fait en vue de, avoir pour objet, être dirigé contre, concerner, regarder; die Bemerkung gilt Dir, cette remarque te regarde, s'adresse à toi; *fam.* cela va à ton adresse; c'est à toi qu'on en veut.

Geltung (–⌣) *f.* valeur (*ex.* d'une note, d'un terme); quantité (*ex.* d'une syllabe, d'un mot), *f.* (*comp.* Bedeutung, Werth).

• **Gelübde** (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Geloben) promesse solennelle, *f.* vœu, *m.*; das - der Keuschheit thun, faire vœu de chasteté.

Gelungen (⌣–⌣) *part. passé du v.* Gelingen.

• **Gelüst** (⌣–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Gelüsten) désir sensuel, *m.*; envie (*ex.* d'une femme enceinte); convoitise; tentation, *f.*; (Pathol.) pica, *m.*; malacie, *f.*; - empfinden, se sentir (l')envie, éprouver le désir de, convoiter (*ex.* nach Reichthümern, les richesses).

• **Gelüsten** (⌣–⌣) *vn.* (*av.* haben) (*transform. de l'anc. v.* Gilusten) nach etwas -, avoir l'envie de qc., rechercher avidement, convoiter qc.; *v. unip.* es gelüstet mich, mich gelüstet, il me prend envie, j'éprouve le désir, j'ai envie, je suis tenté (*ex.* de lui répliquer comme il le mérite); ihn gelüstet nach Ehren, il convoite les honneurs, les honneurs le tentent; sich etwas - lassen, se laisser tenter par (le désir de faire) qc., ne pas résister à la tentation de, s'aviser de qc.; er thut was ihn gelüstet, il fait ce qui lui plaît, il ne se refuse rien.

Gemach (⌣–) *adj. et adv.* (*de l'anc. adj.* Kamah, Gimah, uni, adapté, commode; *comp. l'angl.* match) commode (*v.* Gemächlich); *plus part. adv.* doucement; nur -! doucement (s'il vous plaît)! pas si haut! pas si fort!

Gemach (⌣–) *n. g.* -(e)s (12) (*comp.* Gemach, *adj.*) 1° paix, tranquillité, commodité, *f.* (*n'est usité qu'en compos.*; v. Ungemach); 2° *pl.* Gemächer (12, 20) *poet. dans le sens de* Zimmer, appartement, salon; cabinet (*ex.* de toilette), *m.*; das heimliche -, les lieux, *m. pl.* la garde-robe, *f.* les commodités, *f. pl.* les lieux d'aisance, *m. pl.*

Gemächlich (⌣–⌣) *adj.* commode, aisé; ‖ *adv.* commodément, aisément; avec aisance; négligemment; - leben, être à son aise, mener une vie douce, commode.

Gemächlichkeit (⌣–⌣⌣) *f.* commodité; aisance, *f.*; loisir, *m.*; er liebt die -, il aime les commodités de la vie, il aime ses aises; mit - arbeiten, travailler à son aise, prendre ses aises (en travaillant) (*comp.* Bequemlichkeit).

Gemahl (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*transform. de l'anc. subst.* Gimahal; *dériv. de l'anc. racine* Mah, Mach, joint, uni; *comp.* Gemach) personne unie à une autre par le mariage, *f.* époux, *m.* épouse, *f.* (*ce mot est obsolète*).

Gemahl (⌣–) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (*v.* Gemahl, *neut.*) mari, époux, *m.*

Gemahlen (⌣–⌣) *part. passé du v.* Mahlen.

Gemahlin (⌣–⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) épouse, femme, *f.*

• **Gemahnen** (⌣–⌣) *va. obsol. et poet.* faire souvenir (qn de qc.), rappeler (qc. à qn); es gemahnt mich, (*littér.* cela me fait souvenir) il me semble; je crois.

• **Gemälde** (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Malen) (image peinte) peinture, *f.* tableau; portrait, *m.*; *fig.* description animée, peinture, *f.* tableau, portrait, *m.*

• **Gemäldehandel**, *m.* commerce de tableaux, *m.*

• **Gemäldesaal**, *m.* (salon de tableaux) collection *ou* galerie de tableaux, *f.* musée (de peinture), *m.*

• **Gemark** (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Mark) marque (*ex.* de l'argent), *f.*

• **Gemarkung** (⌣–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Mark) bornes, limites (d'un champ, d'un territoire), *f. pl.*; *par extens.* finage, territoire; district, *m.*

• **Gemäß** (⌣–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Maß), mesure, *f.*

• **Gemäß** (⌣–) *adj.* conforme (à la mesure d'une chose), approprié, convenable; pertinent; ‖ *adv.* conformément (*ex.* à vos désirs); selon, suivant (*ex.* les vœux de la nature).

• **Gemäßheit** (⌣–⌣) *f.* conformité; appropriation; propriété (*ex.* des termes), *f.* in -, (*littér.* en conformité) conformément (*ex.* à mes instructions), pour (me, se) conformer à...; en vertu de.

Gemäßigt (⌣–⌣) (*part. passé de* Mäßigen) *adj.* modéré.

• **Gemäuer** (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Mauer) assemblage de murs, *m.* murailles, *f. pl.* mur, *m.*; altes -, (vieilles murailles) ruines (*ex.* d'un château), *f. pl.*; vieille masure, *f.*

• **Gemecker** (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Meckern) chevrotement, *m.* (Pathol.) égophonie, *f.*

Gemein (⌣–) *adj.* (*transform. de l'anc.* Gimeini; *anglo-saxon* mæne, *suéd.* men; *comp.* Menge, Manch, *et le latin* communis) 1° qui existe en grand nombre, qui se rencontre fréquemment; commun; ordinaire; généralement reçu; journalier, de tous les jours, vulgaire, trivial; familier; diese Thiere sind hier sehr -, ces animaux sont très-fréquents dans ce pays; il est fort commun de rencontrer ici ces animaux (*comp.* Allgemein); -er Gebrauch, usage généralement reçu, généralement observé, usage familier (*ex.* à une nation); usage *ou* pratique vulgaire, populaire, trivial(e); -es Gesicht, physionomie commune, vulgaire, triviale, de tous les jours; -er Gedanken, pensée vulgaire, triviale; (das) Gemeine, (la) chose triviale, trivialité, platitude, *f.*; ‖ qui forme le plus grand nombre (parmi les choses d'une même espèce), or-

dinaire; (Bot., Zool., Minér.) ordinaire; vulgaire; commun; ignoble (*se dit p. ex.* d'oiseaux, de métaux; v. Unedel); -es Jahr, année ordinaire; année commune; das -e Leben, la vie ordinaire; la vie commune; -e Sprechart, langage de la vie commune; locution familière; locution vulgaire, triviale; ‖ subalterne, bas, commun, du peuple; simple; der -e Mann, l'homme du peuple; *par extens.* la basse classe, le peuple; das -e Volk, le bas peuple; la foule; la multitude; la populace; -er Soldat, simple soldat; der Gemeine, le simple soldat; ‖ ignoble; bas; commun; sich - machen, (*littér.* se rendre commun) se rabaisser, s'avilir; compromettre sa dignité, se rendre le familier (de qn); 2° qui est le partage de tous, commun (*ex.* à tous les hommes); général; der Tod ist allen Menschen -, la mort est commune à tous les hommes, est le sort réservé à tous les hommes; der -e Menschenverstand, le sens commun, le simple bon sens; das -e Wesen, la chose publique, l'intérêt général *ou* commun; ‖ qui est à l'usage de tous, commun; public; etwas - machen, *a*) rendre une chose commune, mettre une chose en commun; *b*) rendre une chose publique, mettre une chose à la portée de tous, publier, divulguer (*ex.* un secret); ‖ qui appartient (à plusieurs) d'une manière égale, commun; etwas - haben (mit Jemandem), avoir qc. de commun (avec qn), partager qc. (avec qn); avoir qq. rapport (avec qn *ou* avec qc.); dies hat nichts damit -, ceci n'a aucun rapport, aucune relation avec cette chose-là; ces deux choses n'ont rien de commun (entre elles); -e Sache mit Jemandem machen, (*littér.* faire chose commune avec qn) s'allier avec qn, s'associer avec qn; ‖ in's gemein, (*littér.* dans le commun) *a*) communément, généralement (parlant), en thèse générale; *b*) tous d'un commun accord, unanimement.

Gemeinde, Gemeine (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*transform. de l'anc. subst.* Gimeinda) 1° commune; municipalité, *f.*; 2° communauté (religieuse); paroisse, *f.*; 3° assemblée (des membres d'un corps social *ou* des députés d'une nation), *f.*; das Haus der Gemeinen, la chambre des communes, *f.* les communes (seconde chambre du parlement anglais), *f. pl.*

*Gemeindegut (⏑´⏑⏑) *n.* bien communal, *m.*; biens communaux, *m. pl.*

*Gemeindehaus, *n.* maison de la commune, commune, municipalité, mairie, *f.*

*Gemeinderath (⏑´⏑⏑) *m.* 1° conseil communal *ou* municipal, *m.* municipalité, *f.*; 2° membre du conseil, conseiller municipal, *m.*

*Gemeindevorsteher, *m.* préposé d'une commune, maire, *m.*

*Gemeinfaßlich (⏑´⏑⏑) *adj.* qui peut être saisi par tout le monde, accessible aux intelligences (les plus) vulgaires; (écrit dans un langage) compréhensible, fort intelligible, populaire.

*Gemeinfaßlichkeit, *f.* état de ce qui peut être compris par tout le monde; clarté, lucidité; popularité; tournure populaire, *f.*

*Gemeingeist (⏑´⏑) *m.* esprit public; esprit national *ou* patriotique; esprit de corps, *m.*

Gemeinheit (⏑´⏑) *f.* 1° communauté (v. Gemeinde); 2° platitude, bassesse, trivialité, *f.* cynisme (*ex.* du langage), *m.*; 3° cation vile, ignoble; bassesse, *f.*; propos indigne, révoltant, déshonorant, *m.*

*Gemeinhin (⏑´⏑) *adv.* généralement, en thèse générale.

Gemeiniglich (⏑´⏑⏑⏑) *adv.* communément, ordinairement, le plus souvent.

*Gemeinnamen (⏑´⏑⏑) *m.* (Gramm.) nom commun (*se dit par oppos. à* Eigennamen, nom propre); terme collectif, *m.*

*Gemeinnützig, -nützlich (⏑´⏑⏑) *adj.* d'une utilité générale *ou* publique; - machen, rendre utile au public; mettre (*ex.* un procédé) à la portée de tous, populariser.

*Gemeinnützigkeit, -nützlichkeit (⏑´⏑⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est utile à la chose commune, à la généralité des hommes *ou* au public, utilité publique; application générale; popularité, *f.*

*Gemeinplatz (⏑´⏑) *m.* lieu commun, *m.* phrase banale, trivialité, *f.*

Gemeinsam (⏑´⏑) *adj.* (qui est) commun (à plusieurs *ou* à tous); général; public; ‖ *adv.* en commun, ensemble; d'un commun accord; de concert; conjointement.

Gemeinsamkeit (⏑´⏑⏑) *f.* qualité d'une chose commune, *f.* (v. Gemeinschaft, Gemeinschaftlichkeit).

Gemeinschaft (⏑´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° état de ce qui est commun à plusieurs, *m.* communauté (*ex.* des biens), *f.*; in -, en communauté, en commun; d'un commun accord; en société; ensemble; par des ressources communes *ou* des efforts combinés; 2° commerce (intime), *m.* relations (familières), *f. pl.*; communion, *f.*; ich habe nie - mit ihm gehabt, je n'ai jamais eu de relations avec lui, jamais il n'y a eu rien de commun entre lui et moi.

Gemeinschaftlich (⏑´⏑⏑) *adj.* qui est possédé en commun; qui est fait *ou* partagé par *ou* qui est à l'usage de plusieurs; commun; public; du *ou* pour le public; social; combiné; ‖ *adv.* en commun; en société (*comp.* Gemeinsam); etwas - unternehmen, entreprendre une chose en commun; s'associer pour former qq. entreprise; - berathen, délibérer en commun, concerter (*ex.* qq. mesure); - vorbereiten, préparer en commun, comploter (*ex.* un délit, un stratagème).

Gemeinschaftlichkeit (⏑´⏑⏑⏑) *f.* qualité d'une chose possédée *ou* faite en commun, communauté; possession *ou* exécution commune, *f.*; concert, *m.*

*Gemeinsinn (⏑´⏑) *m.* (*littér.* sens commun) esprit public, attachement à l'intérêt général, amour de la chose publique, *m.* (*comp.* Gemeingeist).

*Gemeinspruch (⏑´⏑) *m.* proverbe trivial, vulgaire; lieu commun (*comp.* Gemeinplatz), *m.*

*Gemeintrift (⏑´⏑) -weide (⏑´⏑⏑) *f.* pâturage de la commune, pâturage commun *ou* communal, *m.*

*Gemeinverständlich (⏑´⏑⏑⏑) *adj.* qui peut être saisi par la généralité des hommes, accessible aux intelligences vulgaires *ou* communes (*comp.* Gemeinfaßlich).

*Gemeinwald, *m.* bois communal; bois possédé par indivis, *m.*

*Gemeinwesen (⏑´⏑⏑) *n.* chose publique, *f.* intérêt général, *m.*

*Gemeinwohl (⏑´⏑) *n.* bien public, bien général; salut public, *m.* intérêts de la patrie, *m. pl.*

*Gemenge (⏑´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Mengen) 1° (action de mêler) mêlée, *f.* combat, *m.*; 2° (chose mêlée) mélange, *m.*; (Minér.) alliage, *m.*; (Verr.) fritte, *f.*

*Gemengsel (⏑´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Mengen) *terme de dédain* mélange (informe), amalgame, *m.* (*comp.* Gemenge, 2°).

*Gemengtheile, *m. pl.* (Chim.) parties (hétérogènes) dont la réunion forme un mélange, *f. pl.* (*se dit par oppos. à* Mischungstheile, parties constituantes, *et à* Gleichartige Theile, parties homogènes *ou* intégrantes).

*Gemerk (⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Merken) marque, *f.*

Gemessen (⏑´⏑) *part. passé du v.* Messen.

*Gemetzel (⏑´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Metzeln) massacre, carnage, *m.* boucherie, *f.* [*du v.* Meiden.

Gemieden (⏑´⏑) *part. passé*

Gemildert (⏑´⏑) (*part. passé du v.* Mildern) *adj.* radouci; modéré; mitigé; (Pathol.) -e Pocke, (variole mitigée) varioloïde, *f.*

*Gemisch (⏑´) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Mischen) (assemblage de choses mélangées ensemble) mélange, amalgame, *m.*; - widerstreitender Gefühle, (mélange de sentiments qui se combattent les uns les autres) conflit de sentiments opposés, *m.*

†Gemme (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Minér.) gemme, *f.* [v. Mögen.

Gemocht (⏑´) *part. passé du*

Gemolken (⏑´⏑) *part. passé du v.* Melken.

Gems, *m. pl.* -en (14, 19) (Minér.) roche dure, compacte (*comp.* Kamm), *f.*

Gems, *f.* v. Gemse.

*Gemsbock (´⏑) *m.* 1° chamois mâle, *m.* (*comp.* Gemse); 2° pasan, *m.* antilope d'Afrique, *f.* antilope oryx (ruminant, *genre* antilope, *fam.* cavicornes).

Gemse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Gamz; *comp. le grec* κεμάς) (Zool.) chamois, *m.* antilope rupicapra (ruminant, *genre* antilope, *fam.* cavicornes) (*syn.* gemeine -, Gemse-Antilope).

*Gemsenjagd (´⏑⏑) *f.* chasse des *ou* aux chamois, *f.*

*Gemsenjäger (´⏑⏑⏑) *m.* chasseur de chamois, *m.*

*Gemsenkugel, *f.* (*littér.* balle *ou* boule de chamois) (Hist. nat.) ægagropile, *f.* bézoard d'Allemagne (concrétion qu'on trouve qqf. dans l'estomac des chamois), *m.*

*Gemsenleder (´⏑⏑⏑) *n.* (peau de) chamois, *m.*

*Gemshorn (´⏑) *n.* corne de chamois, *f.*

*Gemsthier, *n.* Gemsziege, *f.* chamois femelle, *m.* (v. Gemse).

*Gemswurzel (´⏑⏑) *f.* (*littér.* racine de chamois) doronic, *m.* doronicum (*genre* de plantes, *fam*

corymbifères); gemeine –, doronic (ordinaire) à feuilles en cœur, *m.* doronicum pardalianches (*syn.* Kraftwurzel, Schwindelwurzel).

•**Gemüll** (⏑–) *n. g.* –(e)s (12) (*de* Müll) débris poudreux, décombres, copeaux, gravois, *m. pl.*

•**Gemünd** (⏑–) *n. g.* –(e)s (12) bouche, *f.* orifice, *m.* (v. Mündung).

•**Gemunkel** (⏑–⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Munkeln) bruit sourd (et souvent répété, qui court dans le peuple), *m.*

•**Gemurmel** (⏑–⏑) *n. g.* –s (*de* Murmeln) murmure; bourdonnement, *m.*

•**Gemurre** (⏑–⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Murren) gronderie, *f.*; murmure, *m.* bouderie, *f.*

Gemüse (⏑–⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*de l'anc.* Muos, aliment) (*nom qu'on donne à tous les*) végétaux qu'on mange avec la viande, légumes, *m. pl.* herbes potagères, *f. pl.* (*se dit par oppos. à* Brodfrüchte).

•**Gemüsearten**, Gemüsarten, *f. pl.* 1° (espèces de) légumes, *m. pl.* espèces potagères, *f. pl.*; 2° plats de légumes, *m. pl.*

•**Gemüsebau**, *m.* culture de(s) légumes, d'espèces potagères, *f.*

•† **Gemüsespinat** (⏑–⏑⏑–) *m.* épinard cultivé, *m.* (v. Spinat).

•**Gemüsgarten** (⏑–⏑) *m.* jardin potager, *m.* [Müssen.

•**Gemußt** (⏑–) *part. passé du v.*

•**Gemüth** (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*de* Muth) partie de l'âme qui réunit les sentiments, *f.*; facultés affectives *ou* sensitives, *f. pl.* âme (*se dit par oppos. à* esprit), *f.* cœur, *m.* sentiment(s), *m.* (*pl.*); caractère; tempérament, *m*; penchants, goûts, *m. pl.* humeur, *f.*; edles – noble cœur; belle âme, beau caractère; sentiments généreux, nobles, élevés; die Furcht hatte sich aller –er bemächtigt, la crainte s'était emparée de tous les cœurs *ou* de tous les esprits; böses Gemüth, caractère méchant, cœur dépravé; mauvais penchants, goûts pervers, instincts dépravés; einem etwas zu Gemüthe führen, (*littér.* conduire qc. à sentiment à qn) faire à qn des représentations au sujet de qc., rappeler *ou* faire sentir qc. à qn; *plais.* sich etwas zu – führen, s'emparer de qc., se reconforter, se dérider (*ex.* au moyen d'une bouteille de vin); sich etwas zu –e ziehen, (*littér.* s'attirer qc. à sentiment) ressentir profondément qc., garder une profonde impression, un profond ressentiment *ou* repentir *ou* chagrin de qc.; ‖ *plus part.* profondeur et délicatesse du sentiment (unies à la vivacité de l'imagination, à la douceur et à la réflexion), *f.* qualités du cœur, *f. pl.* tendresse *ou* sensibilité de cœur, *f.* caractère doux, aimant, *m.* âme, *f.* sentiment, *m.*

•**Gemüthlich** (⏑–⏑) *adj.* 1° conforme aux sentiments, à l'humeur (de qn); doux, tranquille, agréable, paisible; 2° qui possède *ou* qui annonce du sentiment; qui aime les *ou* qui procure des émotions douces; qui a les goûts simples; sentimental; pastoral; patriarcal, simple, naïf, paisible, bon, doux, suave; –e Dichtung, poésie sentimentale, qui va au cœur; –es Volk, peuple doux, paisible, bon, candide; ‖ *adv.* doucement, tranquillement, paisiblement.

•**Gemüthlichkeit** (⏑–⏑⏑) *f.* qualité de ce qui a du sentiment, profondeur de sentiment, *f.* fond de sentiment, *m.* qualités du cœur, *f. pl.*; *par extens.* douceur (des sentiments, du caractère, des habitudes), *f.*; attrait, *m.*; *iron.* sentimentalité, *f.*

•**Gemüthlos** (⏑–⏑) *adj.* privé de sentiment, sans affections, sans âme, sans cœur, insensible, froid, glacé.

•**Gemüthlosigkeit**, *f.* manque de sentiment, d'âme *ou* de cœur, *m.* insensibilité; froideur, *f.*

•**Gemüthsart**, –beschaffenheit, *f.* manière de sentir, disposition (particulière) de l'âme *ou* de l'esprit, *f.*; caractère, tempérament, *m.* humeur, *f.*; goûts, penchants, *m. pl.*

•**Gemüthsbewegung**, *f.* mouvement de l'âme *ou* du cœur, *m.* émotion, affection, *f.*

•**Gemüthskraft**, *f.* 1° force d'âme *ou* de l'âme, trempe *ou* force du caractère; 2° *pl.* –kräfte, faculté de l'âme, faculté sensitive *ou* affective, *f.* sentiment, *m.*

•**Gemüthskrank** (⏑–⏑) *adj.* (malade par l'âme) atteint d'une maladie des facultés affectives *ou* sensitives *ou* de l'imagination; mélancolique; hypocondriaque; atteint de manie *ou* de monomanie.

•**Gemüthskrankheit** (⏑–⏑–) *f.* maladie de l'âme; *techn.* affection (d'une) des facultés sensitives *ou* imaginatives; affection mentale; *plus part.* lypemanie, tristimanie, mélancolie; hypochondrie, *f.*

•**Gemüthslage**, *f.* situation de l'esprit (v. Gemüthsstimmung), *f.*

•**Gemüthsregung**, *f.* mouvement de l'âme, *m.* affection, *f.* (v. Gemüthsbewegung).

•**Gemüthsruhe** (⏑–⏑⏑) *f.* calme (de l'âme, de l'esprit), *m.* tranquillité, paix de l'âme, *f.*; absence d'agitation, *f.* calme des passions; sang-froid, *m.*

•**Gemüthsstimmung**, *f.* (ton de l'esprit) disposition *ou* situation d'esprit, humeur, *f.* (*comp.* Stimmung).

•**Gemüthsunruhe** (⏑–⏑–⏑) *f.* inquiétude de l'esprit, agitation, *f.* trouble, *m.* émotion, *f.*

•**Gemüthsverfassung**, *f.* –zustand, *m.* (*littér.* constitution *ou* état de l'esprit) 1° disposition (de l'esprit), assiette de l'esprit, humeur, *f.*; 2° organisation de l'esprit, *f.* dispositions, tendances (du caractère), *f. pl.* penchants (de l'âme); sentiments, *m. pl.*; (nature du) caractère, tempérament, *m.*

Gen (–) *prép. accusat.* (*contract. de* Gegen) vers; à; – Himmel, vers le ciel.

Genabelt (⏑–⏑) *adj.* (*de* Nabel) (Zool., Bot.) qui offre un ombilic, ombiliqué; (Zool.) ombilicaire; –e Flechten, (lichens ombiliqués) ombilicariées, *f. pl.*

Genannt (⏑–) (*part. pass. du v.* Nennen) nommé, surnommé.

Genas (⏑–) *imp. de l'ind. du v.* Genesen.

Genäschig (⏑–⏑) *adj.* (*de* Naschen) gourmand (v. Naschhaft).

Genäse (⏑–⏑) *imp. du subj. du v.* Genesen.

Genau (⏑–) *adj. et adv.* (*de l'anc. adj.* Nau, *holl.* naw; *comp.* Nah, Noth) qui s'applique étroitement (à qc.), qui joint bien; étroit; serré; juste; collant; das Kleid schließt – an, cet habit (*littér.* serre étroitement) embrasse *ou* prend bien la taille, est fort juste; – passen, s'appliquer exactement, s'adapter bien (à qc.); *fam.* aller bien; – umschließen, embrasser exactement, se mouler (sur); *fig.* 1° qui est lié étroitement (avec qn); proche; intime: –er Freund, ami intime; 2° qui embrasse toutes les circonstances, qui comprend toutes les parties (de qc.), exact, précis; ponctuel; parfait; minutieux, scrupuleux; détaillé; – kennen, connaître parfaitement (qn), connaître (qn) à fond; connaître (qc.) jusque dans ses moindres détails; avoir une connaissance exacte (de qc.); – prüfen, examiner à fond *ou* avec soin, soumettre (qn *ou* qc.) à un examen approfondi, minutieux, *ou* rigoureux; genau wissen, savoir au juste (*comp.* genau kennen); – abgemessen, (mesuré exactement) réglé, compassé; 3° sévère, rigoureux; strict; es genau mit einer Sache nehmen, (*littér.* le prendre sévèrement avec une chose) traiter une chose avec sévérité, avec rigueur, prendre une chose au sérieux; *fam.* y regarder de près; – befolgen, suivre strictement (*ex.* les prescriptions d'un médecin; *comp.* Pünktlich); – genommen, (*littér.* pris sévèrement) rigoureusement; à proprement parler; à bien considérer la chose; *fam.* toute réflexion faite; 4° parcimonieux, avec lésinerie; – sein, être parcimonieux, marchander, lésiner (sur qc.); être fort ménager, fort économique; der –este Preis, le plus juste, le dernier prix; er ist mit –er Noth davon gekommen, il en est revenu avec beaucoup de peine, il a failli y rester (*ou* y succomber, etc.); auf das Genaueste, au plus juste; de la manière la plus exacte, la plus précise, la plus stricte, etc.

Genauigkeit (⏑–⏑⏑) *f.* qualité d'une chose juste, étroite, *f.*; *plus part. fig.* 1° intimité; 2° exactitude, précision, ponctualité, *f.*; 3° rigueur, sévérité; 4° justesse (*ex.* d'un prix), modération, *f.*; rabais, *m.*; 5° économie (excessive), parcimonie; lésinerie, *f.*

† **Genealogisch** (⏑⏑⏑–⏑) *adj.* qui a rapport à la généalogie; généalogique (v. Geschlechtskunde).

•**Genehm** (⏑–) *adj. et adv.* (*de* Nehmen; *comp.* Angenehm) (qui peut s'accepter) acceptable; *fig.* agréable; wenn es ihnen – ist, si cela vous est agréable, si cela vous accommode, vous arrange; etwas – halten, (*littér.* tenir qc. pour agréable) agréer qc., consentir à qc.

•**Genehmhaltung** (⏑–⏑⏑) *f.* (action d'agréer, v. Genehm) acceptation, approbation, *f.*; consentement, *m.*; permission, *f.*

•**Genehmigen** (⏑–⏑⏑) *va.* (*de* Genehm) 1° (Comm.) accepter (*ex.* une lettre de change); 2° accueillir favorablement, donner son approbation à, approuver, consentir à, accéder à, agréer; permettre, autoriser; ratifier (*ex.* un traité); nicht –, ne pas admettre, etc., refuser, rejeter; protester (*ex.* une lettre de change).

*Genehmiger (⌣–⌣⌣) m. g. -s (12, 16) celui qui accepte, etc. (v. Genehmigen).

*Genehmigung (⌣–⌣⌣) f. pl. -en (14, 19) 1° (Comm.) acceptation, f.; 2° approbation, f. consentement, m.; permission, autorisation, f.; aveu; (Jurispr.) consens, m.

*Geneigen (⌣–⌣) vn. (av. haben) obsol. avoir des dispositions favorables (pour qn); avoir la bonté de (comp. Geneigt).

Geneigt (⌣–) (part. passé de Neigen) adj. et adv. qui incline, qui penche (vers qc.), disposé, enclin, porté, sujet (à qc.); zum Trunke – sein, être enclin à la boisson, avoir du goût pour la boisson, être sujet à s'enivrer; ich bin durchaus –, je suis tout disposé, je ne répugne nullement; ‖ plus part. einem – sein, être bien disposé en faveur de qn, être favorable à qn, affectionner qn, porter de l'affection ou de l'amitié à qn; montrer de bonnes dispositions à l'égard de qn; einem -es Gehör schenken, (litter. accorder une audience favorable à qn) accueillir favorablement la demande de qn; ich bitte Sie um -es Gehör, veuillez m'accorder la faveur d'une audience ou quelques moments d'entretien; -er Leser, lecteur bénévole, lecteur prévenu en faveur de l'auteur.

*Geneigtheit (⌣–⌣) f. 1° penchant, m. disposition, propension, prédilection, f. goût (ex. pour le travail), m.; 2° disposition(s) favorable(s), f. (pl.), affection, bienveillance, amitié (pour qn); faveur, bonté(s), f. (pl.); haben Sie die – ꝛc., ayez la bonté, veuillez, j'espère ou j'ose me flatter que vous voudrez bien (ex. vous charger de ce soin).

† General (⌣⌣–) m. g. -s, pl. -e (12, 17) général, m.

†† Generaladjutant, m. (adjudant-général) aide de camp (d'un général ou d'état-major), m.

†† Generalbaß (⌣⌣–⌣) m. basse continue, f.

† *Generalfeldzeugmeister, m. grand-maître de l'artillerie, m.

† Generalin (⌣⌣–⌣) f. pl. -en (14, 19) générale, femme de général, f. [ralissime, m.

† Generalissimus, m. géné-

† Generalität, f. généraux, m. pl. corps des généraux; état-major général de l'armée, m.

†† Generalkarte (⌣⌣–⌣⌣) f. carte générale, f.

†† Generallieutenant, m. lieutenant-général, m.

†† Generalmajor, m. major-général; maréchal de camp, m.

†† Generalmarsch (⌣⌣–⌣) m. générale, f. [mier-général, m.

† * Generalpachter, m. fer-

†† Generalpardon, m. amnistie générale, f.

†† Generalquartiermeister, m. quartier-maître général; grand-maître des logis; maréchal-général des logis, m.

† Generalschaft, f. pl. -en (14, 19) 1° grade de général, généralat; 2° corps des généraux, m. officiers généraux, m. pl. généralat, m.

† *Generalstaaten, pl. états-généraux, m. pl. [état-major, m.

† * Generalstab (⌣⌣–⌣) m.

† * Generalswürde, f. dignité de général, f. généralat, m.

Genesen (⌣–⌣) part. passé du v. Genesen.

Genesen (⌣–⌣) vn. (75, B, f) (de l'anc. Ginesan; goth. genisan, être sauvé) être conservé, rester en vie, sortir d'un danger, d'un mal; eines Kindes –, (sortir heureusement d'un mal d'enfant) accoucher (heureusement) d'un enfant, donner le jour à un enfant; ‖ plus part. (sortir d'une maladie) guérir, relever d'une maladie, se remettre, se rétablir; anfangen zu –, commencer à guérir, entrer en convalescence.

Genesend (⌣⌣⌣) (part. prés. du v. Genesen) adj. qui guérit; qui commence à guérir, qui entre en convalescence, convalescent; (der) -e, subst. m. (le) convalescent.

Genesung (⌣–⌣) f. pl. -en (14, 19) état d'une personne qui guérit, m.; guérison, convalescence, f. rétablissement, m.

† Genial (⌣⌣–) adj. (de Genie) qui a ou qui annonce du génie ou de l'esprit; de génie, d'esprit, supérieur; genialer Kopf, (littér. tête) homme de génie, esprit supérieur, brillant génie; genialer Gedanke, pensée neuve, vaste, féconde, hardie; trait de génie; -e Erfindung, découverte brillante, heureuse, qui a été inspirée par le génie.

*Genick (⌣–) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (de Nicken; comp. Nacken, Knicken) (Anat.) articulation de la première vertèbre cervicale avec la seconde, articulation atloïdo-axoïdienne, f.; par extens. partie postérieure du cou, nuque, f. cou; pop. chignon, m.; pop. einem das – brechen, casser le cou à qn.

* Genickfang (⌣–⌣) m. (Chasse) coup de couteau au défaut de l'épaule, m.; dem Hirsche den – geben, accouer le cerf.

*Genickfänger (⌣–⌣⌣) m. couteau de chasse; épieu, m.

† Genie (⌣–) n. g. -s, pl. -s, 1° esprit supérieur, créateur, fécond, extraordinaire, génie; 2° (homme de) génie ou homme d'esprit, m; 3° architecture militaire, f. génie; (corps du) génie, m.

† * Geniestreich (⌣–⌣) m. tour de génie; tour original; iron. tour d'adresse, m. maladresse, sottise, f.

† * Geniewesen (⌣–⌣⌣) n. (Guerre) tout ce qui concerne le génie; corps du génie, m.

Genießbar (⌣–⌣) adj. dont on peut jouir; mangeable; potable; esculent, comestible; supportable; présentable; tolérable.

Genießen (⌣–⌣) (78, a) vn. (av. haben) (de l'anc. v. Nießen, suéd. njuta; comp. Nutzen) etwas –, profiter, jouir de qc.; participer à qc., recevoir qc.; einen guten Unterricht –, recevoir une bonne instruction; Wohlthaten –, recevoir des bienfaits; ‖ plus particulièrement goûter (le plaisir d'une chose qu'on possède), jouir; des Glück(e)s genießen, jouir du bonheur; ‖ absol. éprouver des sensations agréables, jouir; plus part. prendre (de la nourriture); manger; ‖ das –, n. l'action de jouir, etc., la jouissance, f. l'usage, m. l'ingestion (ex. de qq. substance alimentaire), f.

† Genip (⌣–) m. g. -(e)s (12) génépi (nom qu'on donne à diverses plantes), m.; wahrer –, (génépi vrai) mille-feuille noirâtre (syn. schwarze Schafgarbe, v. Garbe); falscher –, (génépi faux) mille-feuille naine (syn. Zwergschafgarbe).

† * Genipabaum (⌣–⌣⌣) m. (arbre de) genipa, m. genipa (genre de plantes, fam. rubiacées); amerikanischer –, genipa d'Amérique, genipayer, janipaba, m. genipa americana.

† * Genipgarbe, f. mille-feuille musquée, f. (syn. bisamduftende Schafgarbe, v. Garbe).

† * Genipkraut, n. (herbe de) génépi (nom par lequel on désigne diverses espèces du genre artemisia, v. Beifuß), m.; weißes –, génépi blanc (herbe de l'armoise des rochers et de l'armoise des glaciers); schwarzes –, génépi noir (herbe de l'armoise en épi et de l'armoise de Vallésius).

*Genist(e) (⌣–⌣) n. g. -s (12) (de Nest) brins de paille, d'épis, de fagots, etc., m. pl.; bûchettes, broutilles, f. pl.; (Bot.) genêt, m. (v. Ginster).

† Genitiv (–⌣⌣) m. g. -s, pl. -e (12, 17) (Gramm.) génitif, m.

† Genius (–⌣⌣) m. 1° génie, Dieu tutélaire, m.; 2° caractère propre et distinctif, esprit, génie (ex. d'une langue; v. Geist), m.

Genommen (⌣–⌣) part. passé du v. Nehmen. [Genießen.

Genoß (⌣–) imp. de l'ind. du v.

Genoß (⌣–) m. g. -ssen, pl. -ssen (13, 19) (autref. Ginoz; de Genießen) celui qui partage le bien ou le sort de qn; compagnon, collègue, associé, confédéré; Tisch–, compagnon de table, m. celui qui partage la table (de qn), qui fait ménage en commun (avec qn); Haus–, qui habite la même maison, cohabitant; locataire, m.; Glaubens–, coreligionnaire, m.

Genosse (⌣–⌣) m. v. Genoß.

Genösse (⌣–⌣) imp. du subj. du v. Genießen. [v. Genießen.

Genossen (⌣–⌣) part. passé du

Genossenschaft (⌣–⌣⌣) f. pl. -en (14, 19) 1° rapport qui existe entre des compagnons, etc. (v. Genoß), m. compagnie, association, coalition, confédération, f.; 2° (pluralité ou réunion de compagnons, etc.) compagnie, association; coalition; confédération; maîtrise; jurande, f.

Genossin (⌣–⌣) f. pl. -nen (14, 19) compagne, f.

† Gentiana, v. Enzianarten.

† Gentianin, v. Enzianbitter.

Genster (–⌣) m. genêt, v. Ginster.

Genug (⌣–) adv. (autref. Ginuog; goth. ganoh; suéd. nog; angl. enough; comp. Nah, Genau) en suffisante quantité, de qualité suffisante, suffisamment, assez, autant qu'il en faut; er hat Geld –, il possède assez d'argent, il ne manque pas d'argent; la somme dont il dispose est suffisante (pour, etc.); er hat – zu leben, il a assez (d'argent) pour vivre, il a de quoi vivre, la fortune qu'il possède suffit à son existence; – der Spiele! (littér. assez de jeux) nous avons (ou vous avez, etc.) assez joué! plus de jeu! trêve de jeu! es ist –, c'est assez, cela suffit; ich habe –, j'en ai assez; je suis satisfait; es ist mir –, il me suffit (ex. de conserver ma position), je suis content (ex. de ma position; (ma position) me satisfait; nicht –, pas assez, non content (ex. d'être ministre, il voulut, etc.); gut –, assez bon; das ist gut genug für ihn,

(c'est assez bon pour lui) c'est tout ce qui lui faut; wenig –, assez peu; ‖ médiocrement, passablement, assez.

Genüge (◡⊥◡) *f.* (état d'une personne qui a assez d'une chose) suffisance, satisfaction, *f.* contentement, *m.* satiété, *f.*; zur –, à suffisance, suffisamment, assez; à satiété; à souhait; ich habe zur –, j'en ai assez, j'ai ce qu'il me faut; ‖ *par extens.* (action de faire ce qui est dû à qn) satisfaction, *f.*; einem *ou* einer Sache – thun *ou* leisten, satisfaire, contenter qn, satisfaire à qc.

*Genügeleistung, *f.* satisfaction (*comp.* Genüge), *f.*

Genügen (◡⊥◡) *vn.* (av. haben) être suffisant, être assez, suffire; genügend, suffisant, suffisamment, assez; einem –, être suffisant pour qn, suffire à qn, satisfaire *ou* contenter qn; *v. unip.* es genügt mir (an einer Sache), (*littér.* il me suffit d'une chose) j'ai assez (d'une chose), (une chose) me suffit, me contente, me satisfait; sich (an einer Sache) – lassen, (*littér.* se laisser satisfaire par une chose) se contenter, s'accommoder (d'une chose), s'en tenir (à une chose); *prov.* der ist reich, der sich – läßt, qui est content est riche; ‖ das –, la satisfaction, le contentement, la suffisance; ein – thun, (*littér.* faire une satisfaction) contenter (qn); ein – haben, (*littér.* avoir une suffisance) avoir *ou* être assez...; en rester là; s'en tenir là.

Genüglich (◡⊥◡) *adj.* qui se contente aisément *ou* de peu, facile à contenter; qui a peu de besoins, modéré (dans ses désirs); qui a des goûts simples *ou* modestes.

Genugsam (◡⊥–) *adj.* suffisant; ‖ *adv.* assez, suffisamment.

Genügsam (◡⊥–) *adj.* facile à satisfaire, habitué à se contenter de peu, modéré, frugal, tempérant, modeste.

Genügsamkeit (◡⊥––) *f.* modération, frugalité, tempérance, modestie; simplicité de goûts, de mœurs, *f.*; contentement, *m.*; *prov.* – geht über Reichthum, contentement passe richesse.

*Genugthun (◡⊥–) *vn.* (av. haben) einem –, satisfaire qn, rendre raison à qn (für etwas, de qc.), réparer (un tort, une insulte) vis-à-vis de qn, faire réparation (*ex.* d'honneur) à qn.

*Genugthuung (◡⊥–◡) *f. pl.* -en (14, 19) action de satisfaire à ce que qn a droit d'exiger, satisfaction, réparation (für eine Beleidigung, d'une insulte), *f.*; einem – geben, faire réparation à qn; rendre raison à qn; – für etwas fordern, demander raison de qc., demander satisfaction, exiger une réparation (proportionnée à qq. offense).

Genuß (◡⊥) *m. g.* -ſſes, *pl.* Genüſſe (12, 17) (*de* Genießen) 1° action de jouir, etc., possession; perception, *f.*; usage, *m.*; jouissance (*ex.* d'un droit), *f.*; – der Früchte, perception *ou* jouissance des fruits (*ex.* d'un jardin), *f.*; usufruit, *m.*; – einer Speiſe, usage de qq. aliment; – des heiligen Abendmahls, (réception de l'eucharistie) communion, *f.*; 2° (chose dont on jouit, sentiment de plaisir qu'elle procure) jouissance, *f.* bien; agrément, plaisir, *m.*; geistige Genüſſe, jouissances que procure le cœur *ou* l'esprit, plaisirs de l'esprit *ou* de l'âme; *plus part.* produits d'une terre, d'un capital, et droit de s'en servir, *m. pl.* jouissance, *f.* usufruit, m.

† † Geocentriſch, Geodeſie, Geographie, v. Erdmittelpunktig, Erdmeßkunſt, Erdbeſchreibung.

† Geode (◡⊥◡) *f. pl.* -n (14, 18) (Minér.) géode, *f.* (*syn.* kugelförmige Druſe).

*Geohrlappt (◡⊥◡) *adj.* (qui est pourvu d'un lobe d'oreille *ou* qui en a la forme) auriculé (v. Geohrt).

*Geohrt (◡⊥) *adj.* (*de* Ohr) (qui est muni d'oreilles *ou* d'oreillettes) (Zool., Bot.) oreillé, auriculé; (Bot.) geohrt und gefiedert, auriculato-penné.

† † Geolog (◡◡⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) géologue, *m.*

† † Geologie (–◡◡⊥) *f.* géologie, *f.* (v. Erdlehre).

† † Geologiſch (–◡⊥◡) *adj.* et *adv.* géologique; géologiquement; etwas – unterſuchen, (*littér.* examiner qc. d'une manière géologique) soumettre qc. (*ex.* un terrain) à des recherches géologiques.

† † Geomant (◡◡⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) géomancien, *m.* (*syn.* Punktirkünſtler).

† † Geomantie (–◡◡⊥) *f.* géomancie, *f.* (v. Punktirkunſt.)

† † Geometer (–◡⊥◡) *m. g.* -s (12, 16) géomètre, *m.* (v. Erdmeſſer, Feldmeſſer).

† † Geometrie (–◡–⊥) *f.* géométrie, *f.* (v. Erdmeßkunſt, Feldmeßkunſt).

† † Geometriſch (–◡⊥◡) *adj.* géométrique; ‖ *adv.* géométriquement, d'une manière géométrique, d'une manière exacte et rigoureuse.

*Georgel (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Orgeln) jeu d'orgue continuel, importun, *m.* sons d'un orgue, *m. pl.*

† Georgine (––⊥◡) *f.* géorgine, *f.* dahlia (v. Dahlie), *m.*; *pl.* -n, géorginées, *f. pl.* (*section* de plantes, *fam.* corymbifères, *sous-tribu* astéroïdées éclyptées).

*Gepaart (◡⊥) (*part. passé du v.* Paaren) *adj.* (qui est) au nombre de deux; pair; géminé, conjugué; disposé(s) deux par deux *ou* par paires; fünffach –, quinqué-jugué; mit -en Fühlhörnern verſehen, qui a le système tentaculaire pair, zygocéré; mit -en Zehen, zygodactyle; mit -en Blättern, zygophylle, géminiflore, gémelliflore.

*Gepäck (◡⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Packen, Pack) 1° emballage (continuel); 2° (chose emballée) bagage, *m.* hardes, *f. pl.* effets, *m. pl.*; *pop.* paquet, *m.*

*Gepfeife (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Pfeifen) sifflement (prolongé), *m.* coups de sifflet(s) prolongés *ou* continus, *m. pl.*

Gepfiffen (◡⊥◡) *part. passé du v.* Pfeiffen.

Gepflogen (◡⊥◡) *part. passé du v.* Pflegen.

*Geplänkel (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Plänkeln) action de tirailler, *f.* combat de tirailleurs *ou* d'avant-postes, *m.*; *dédaign.* tiraillerie, *f.*

*Geplapper (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Plappern) babil, caquet, *m.* jaserie, *f.*

*Geplärre (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Plärren) *fam.* criaillerie, *f.* lamentations, *f. pl.*

*Geplätſcher (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Plätſchern) gazouillement, murmure (*ex.* d'une source); bruit des vagues, des flots, *m.*; (Séméiolog.) bruit d'un liquide fluctuant *ou* de gouttes qui tombent (sur une surface liquide), *m.*

*Geplauder (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Plaudern) conversation(s), *f.* (*pl.*); babil, *m.*; propos indiscrets, *m. pl.* indiscrétions, *m. pl.*

*Gepolter (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Poltern) bruit d'un corps lourd qui tombe, d'objets pesants qui sont jetés sens dessus dessous, fracas, grand bruit, tintamarre, vacarme, *m.*

*Geprahle (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Prahlen) éclats de voix, *m. pl.*; *fig.* jactance, ostentation, *f.* fanfaronnades, *f. pl.*

*Gepräge (◡⊥◡) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Prägen) empreinte, *f.*; timbre, coin, *m.*; *fig.* marque, *f.* caractère, *m.*; das – des Genies tragen, porter l'empreinte *ou* le cachet du génie, être marqué au coin du génie.

*Gepränge (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Prangen) appareil magnifique, somptueux, *m.* pompe, *f.*; faste, luxe, étalage, *m.*; apparences de somptuosité, de magnificence, *f. pl.*; ostentation, *f.*; apparat, attirail, apprêt, *m.*; Wort-, luxe *ou* étalage de mots, *m.* redondance, *f.* style fastueux, pompeux, *m.*

*Geprassel (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Praſſeln) fracas; pétillement, *m.* crépitation, *f.* bruit crépitant, *m*; décrépitation, *f.*

*Gepriesen (◡⊥◡) (*part. passé du v.* Preiſen) *adj.* loué, vanté, préconisé; célèbre.

*Gequake (◡⊥◡) *n. g.* -s (12) (*de* Quaken) coassement, *m.*

*Gequollen (◡⊥◡) *part. passé du v.* Quellen.

*Geradblüthig (◡⊥––) *adj.* (Bot.) qui a les fleurs droites *ou* parallèles à son axe (*se dit de la* calathide), rectiflore.

G(e)rade (◡⊥◡) *adj. et adv.* (*autref.* Girado, *suéd.* rad, *comp.* Recht) 1° qui va d'un point à un autre par le plus court chemin; droit; direct; – Linie, ligne droite; -er Weg, chemin droit, direct *ou* le plus court; geradeswegs, (*littér.* par le chemin droit) directement, tout droit; sans façon; sans faire de détours; in -er Linie von Jemand abſtammen, descendre de qn en ligne directe, être le descendant direct de qn; (Anat.) der – Darm, (l'intestin droit) le rectum (*syn.* Maſtdarm); (Zool.) mit -n Fühlern verſehen, qui a les antennes droites, recticorne; ‖ perpendiculaire (à l'horizon), vertical, d'aplomb, droit; droitement; en ligne droite; ſich – halten, se tenir droit *ou* d'aplomb; – herunter, (*littér.* droit en bas) perpendiculairement, à pic; – machen, – richten, (*littér.* rendre *ou* dresser droit) redresser (*ex.* la taille); rectifier (*ex.* un vice de conformation); aligner (*ex.* une rangée d'arbres); ſich – unter der Sonne befinden, (se trouver verticalement au-dessous du soleil) avoir le soleil à pic; ‖ *fig.* franc, sincère, droit; franchement; avec droiture; ſeine Meinung – heraus ſagen, dire franchement *ou* nettement son opinion, ne pas dissimuler sa façon de penser, dire son opinion sans détour, sans

préambule ; *s'applique aux nombres* : pair ; vier ist eine – Zahl, le nombre quatre est un nombre pair ; – oder ungerade spielen, jouer à pair ou non ; etwas – sein lassen, (*littér.* laisser une chose être paire *ou* droite) ne pas y regarder de si près (*compar.* Fünf) ; 2° *adv.* exactement, justement, juste, directement ; précisément ; die Scheibe – in die Mitte treffen, atteindre la cible juste au milieu ; – hier, précisément en ce lieu ; es ist – elf Uhr, il est onze heures précises ; er kam – als ich gehen wollte, il arriva juste *ou* précisement au moment où je me disposais à partir ; der Stab ist – drei Zoll lang, cette tige (est longue juste de trois pouces) mesure exactement trois pouces, la longueur de cette tige est exactement de trois pouces ; dieser Hut ist – so, wie ich ihn wünschte, ce chapeau (est exactement tel que je le désirais) me convient sous tous les rapports ; – als wollte er..., tout comme s'il voulait... ; in -m Widerspruch stehen mit etwas, einer Sache -zu widerstreiten, se trouver en contradiction directe *ou* manifeste avec qc., être diamétralement opposé à qc., être précisément le contraire de qc ; ‖ *impropr.* nach–, par degrés, graduellement, petit à petit (*comp.* Grad ; *syn.* Allmählich) ; ‖ *en compos.* Gerade *à la même signification* : *ex.* -aus, tout droit (devant soi), en ligne droite, sans dévier ni à droite ni à gauche ; sans détour ; franchement ; -hin, (*littér.* droitement vers) tout droit ; directement ; sans détour, franchement ; -weg, (*littér.* droitement loin) sans façons, sans cérémonies, avec rondeur, *fam.* tout bonnement, tout simplement ; tout de bon ; -zu, (*littér.* droitement à *ou* vers) directement ; sans façons ; sans gêne ; er ist sehr -zu, il est fort peu gêné, il a les manières fort rondes, assez brusques, fort peu civilisées, il aime à prendre ses franches coudées ; -heraus, (*littér.* droit dehors) sans détour, sans réserve, sans dissimuler sa pensée, sans arrière-pensée, franchement, ouvertement, nettement ; ‖ *en compos.* recti..., ortho...

Gerade (⏑–⏑) *f.* état d'une chose droite, *m.* (v. Geradheit).

Gerade (⏑–⏑) *f.* (*comp.* Rath, Geräth) biens paraphernaux, *m. pl.*

* Geradegehend, *adj.* 1° qui se tient droit (en marchant), qui marche (ayant) la taille dressée *ou* droite ; 2° qui marche droit devant soi ; (Zool.) rectigrade.

* Geradmachung, *f.* action de dresser *ou* de redresser (v. Gerade, 1°), *f.* redressement, *m.* ; rectification, *f.* ; alignement (*ex.* d'une rue), *m.*

* Geradflüg(e)ler (⏑–⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) insectes à ailes droites (*c.-à-d.* plissées longitudinalement), orthoptères ; dermoptères, ulonates, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* insectes).

Geradheit (⏑–⏑) *f.* (état d'une chose droite ; qualité d'un caractère franc) rectitude (*ex.* d'une ligne, de la taille, du jugement) ; droiture (*ex.* de cœur), franchise, sincérité, *f.*

* Geradlauf (⏑–⏑) *m.* (cours droit) mouvement direct, *m.* (Mar.) orthodromie, *f.*

* Geradlinig (⏑–⏑⏑) *adj.* qui est allongé en ligne droite, rectiligne.

* Geradlinigkeit (⏑–⏑⏑⏑) *f.* état d'une chose rectiligne, trajet en ligne droite ; mouvement, *m.* direction, forme, etc. rectiligne ; rectitude, *f.* alignement, *m.*

* Geradnervig (⏑–⏑⏑) *adj.* (Bot.) rectinerve.

* Geradrichtung (⏑–⏑⏑) *f.* action de redresser, *f.* (v. Geradmachung) ; -skunst, *f.* art de redresser les déviations de la taille, *m.* orthopédie, *f.* ; -sanstalt, *f.* établissement orthopédique, *m.*

* Geradschnabelig (⏑–⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) rectirostre ; (Bot., Zool.) orthorhynque.

* Geradsinn (⏑–⏑) *m.* (sens droit) droiture d'esprit, de cœur, d'intention ; franchise ; rondeur ; sincérité, équité, *f.*

* Geradsinnig (⏑–⏑⏑) *adj.* (qui a le cœur) droit, franc, sincère, sans arrière-pensée, ouvert ; qui a de la rondeur, rond.

†Geranium (–⏑⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Bot.) geranium, bec-de-grue, *m.* (v. Reiherschnabel).

* Gerank (⏑–) *n. g.* -es (12) *de* Ranken) branches qui s'entrelacent *ou* qui enlacent, qui grimpent, qui s'accrochent, qui recouvrent (*ex.* une muraille), *f. pl.* verdure, *f.* ; tapis de verdure, berceau, *m.* charmille (*ex.* de jasmin), *f.*

* Gerannt (⏑–) *part. passé du v.* Rennen.

* Gerase (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Rasen) (accès de) rage, (de) fureur, *f.* emportements furieux, transports, *m. pl.* tumulte, *m.* ; (accès de) délire, *m.* (de) frénésie, *f.*

* Gerassel (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Rasseln) cliquetis, bruit (*ex.* de chaînes) ; roulement (*ex.* d'une voiture), fracas, *m.*

* Geräth (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Rath ; *comp.* Vorrath ; Bereit) (chose *quelconque* dont on se sert pour préparer, arranger *ou* conserver qc.) appareil, *m.* instruments, *m. pl.* machines (*ex.* de guerre), *f. pl.* ; outils (v. Werkzeug), *m. pl.* ; *plus part.* meubles (de ménage), ustensiles, vases, vaisseaux, *m. pl.* vaisselle (*ex.* de porcelaine, d'argent), *f.* ; linge (*ex.* de table), *m.* ; garniture (*ex.* d'une chambre, d'une toilette), *f.* ; attirail (*ex.* de chasse), *m.* ; bagages, *m. pl.*

* Gerathen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Rathen) *adj.* (qui est) conseillé par la prudence, prudent, avantageux, utile.

* Gerathen (⏑–⏑) (72, *b*) *vn.* (*comp.* Rathen, Gerade) (*proprem.* être dirigé vers qq. lieu par le hasard) 1° arriver *ou* parvenir d'une manière fortuite *ou* par hasard, être conduit (qq. part) par le hasard, tomber (*ex.* entre les mains de l'ennemi), donner (*ex.* dans un piége) ; être saisi *ou* pris par ; auf einen falschen Weg –, (*littér.* tomber sur un faux chemin) se tromper de chemin, s'engager dans une fausse route, *fam.* se fourvoyer, faire fausse route ; an einander gerathen, (donner l'un contre l'autre) se heurter, en venir aux mains *ou* aux prises, se prendre de paroles *ou* de querelle, se quereller ; einander in die Haare –, se prendre aux cheveux ; auf etwas –, donner *ou* tomber sur qc., rencontrer qc. (*ex.* un récif) ; *fam.* über etwas –, tomber sur qc., rencontrer qc. ; *fig.* in Vergessenheit –, tomber dans l'oubli, être oublié ; in Verwirrung –, être mis en désordre, se troubler, s'embarrasser ; die Truppen geriethen in Verwirrung, les troupes furent mises en désordre, la confusion se mit dans leurs rangs ; er gerieth in Verwirrung, il se troubla ; in Zorn –, entrer en colère, s'emporter, se fâcher ; in Freude –, être saisi de joie, éprouver de la joie (*comp.* Freude) ; auf einen Gedanken –, (*littér.* tomber sur une) avoir une idée ; er gerieth auf den Gedanken, il eut l'idée ; l'idée lui vint (de...) ; 2° einem –, avoir tel *ou* tel résultat pour qn, tourner *ou* réussir (bien *ou* mal) pour qn (*comp.* Gelingen) ; ‖ *plus part.* avoir un bon résultat, bien réussir, avoir un bon succès, répondre à l'attente, à l'espoir (qu'on avait fondé sur lui, etc.), prospérer, venir à souhait ; die Weinernte ist gut gerathen, la récolte des vins a bien réussi (cette année ; nicht –, ne pas réussir, mal tourner, échouer, manquer ; gut gerathenes Obst, (fruits qui ont bien réussi) bons fruits, fruits excellents ; wohl gerathener Sohn, fils bien élevé, bon fils ; *fam.* brave garçon, charmant garçon ; wohl -es Werk, travail qui a réussi, bien fait (v. Gelungen).

* Gerathewohl (⏑⏑⏑–) *n. indécl.* (*littér.* tourne bien !) chance incertaine, aventure, *f.* hasard, *m.* ; auf's – handeln, agir au hasard, à l'aventure, à la légère ; avec témérité, sans calculer le succès ; se jeter à corps perdu (dans qq. entreprise) ; auf's – schießen, tirer au hasard *ou* à perte de vue.

* Geräthschaft (⏑–⏑) *f. pl.* -en (11, 19) ustensile, etc. (v. Geräth) ; -en, *pl.* ustensiles, *m. pl.* mobilier ; appareil, *m.* ; instruments, *m. pl.* ; machines ; hardes, *f. pl.* effets, *m. pl.*

* Geraum (⏑–) *adj* (*de* Raum) 1° spacieux (v. Geräumig) ; 2° qui comprend un long espace de temps ; vor -er Zeit, il y a longtemps ; seit -er Zeit, depuis longtemps.

* Geräumig (⏑–⏑) *adj.* (v. Geraum) qui contient beaucoup d'espace, spacieux, ample.

* Geräumigkeit (⏑–⏑⏑) *f.* état d'une chose spacieuse, espace, *m.* ampleur ; amplitude, *f.*

* Geräusch (⏑–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Rauschen) bruit (confus), *m.* ; starkes –, bruit intense, grand bruit, fracas, tumulte, éclat, *m.*

* Geräuschlos (⏑–⏑) *adj. et adv.* exempt de bruit, sans bruit, silencieux, calme, tranquille, amorti, sourd ; -er Schritt, pas léger ; -es Wirken, activité qui ne cherche point l'éclat, activité modeste.

* Geräuschlosigkeit (⏑–⏑⏑⏑) *f.* absence de bruit, *f.* calme, silence, *m.* tranquillité, solitude, modestie, *f.*

* Geräuschvoll (⏑–⏑) *adj.* (*littér.* plein de bruit) bruyant, éclatant, tumultueux ; ‖ *adv.* avec bruit, avec éclat, avec fracas.

* Geräusper (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Räuspern) efforts d'expectoration (répétés, continuels), *m. pl.* ; petite toux ; expectoration répétée, *f.* ; *fam.* crachotement, *m.*

Gerben (–⏑) *va.* *autrefois* Ga-

rawan, *de l'anc. adj.* Garawo, Gare, apprêté, *comp.* Gar) (*primitiv.* apprêter, préparer) préparer des peaux avec du tan *ou* des substances corrosives, passer, préparer les cuirs; mit Kalk, mit Alaun –, passer (les peaux, les cuirs) en chaux, en alun; roth –, (*littér.* passer en rouge) préparer (les peaux) avec du tan, tanner; weiß –, passer (*littér.* en blanc) en mégie; *fig. pop.* arranger (qn) à coups de poing *ou* de bâton; rosser, étriller (qn); ‖ *par extens.* affiner (*ex.* l'acier); polir, brunir (*ex.* des planches de cuivre); (Meun.) écosser (*ex.* l'épeautre); ‖ das –, *n.* la préparation (des peaux, des cuirs); le tannage, la mégisserie.

• Gerbebank, *f.* -baum, *m.* (*littér.* banc, arbre à préparer les peaux) (Pellet., Tann.) banc, chevalet à drayer (du tanneur), *m.*

• Gerbeeisen (⏑⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* fer à préparer les peaux) écharnoir, *m.*; drayoire, *f.*

• Gerbehobel, *m.* rabot à parer, paroir, *m.*

Gerbend (⏑⏑) (*part. prés. du v.* Gerben) *adj.* qui tanne, qui sert à tanner; –er Extractivstoff, (*littér.* principe extractif tannant) tannin, *m.* (v. Gerbestoff).

Gerber (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) tanneur, mégissier (*comp.* Gerben); corroyeur (v. Zurichter), *m.*

• Gerberbaum (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* arbre des tanneurs) 1° sumac des corroyeurs, *m.* (v. Gerbersumach); 2° myrtenblättriger –, corroyère à feuilles de myrte, *f.* (v. Gerberstrauch).

Gerberei (⏑⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) (1° métier du tanneur, etc.; 2° atelier du tanneur, etc.; v. Gerben) tannerie; mégisserie, *f.*

Gerberkalk (⏑⏑⏑) *m.* (chaux à préparer les peaux) plamée, *f.*

• Gerberlohe (⏑⏑⏑⏑) *f.* (écorce de chêne moulue avec laquelle on prépare le cuir) tan, *m.*

• † Gerbermyrte, *f.* (*littér.* myrte des tanneurs) myrte commun, *m.* (*syn.* gemeine Myrte).

• Gerberpflanzen, *f. pl.* plantes coriaires (végétaux qui sont employés dans le tannage des cuirs), *f. pl.*

• Gerberstrauch (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* arbrisseau des tanneurs) corroyère, *f.* coriaria (genre de plantes, *fam.* coriariées); myrtenblättriger –, corroyère à feuilles de myrte, *f. vulg.* redoul, *m.* coriaria myrtifolia.

• † Gerbersumach (⏑⏑⏑⏑) *m.* sumac des corroyeurs, *m.* rhus coriaria (plante, *genre* rhus, *fam.* térébinthacées).

• Gerbesäure, *f.* (Chim. org.) acide tannique, tannin, *m.* (*syn.* Gerbestoff).

• Gerbestahl (⏑⏑⏑) *m.* (acier pour polir, v. Gerben) polissoir, brunissoir, *m.*

• Gerbestoff (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* matière qui tanne) substance coriaire (*c.-à-d.* bonne pour le tannage), *f.*; *plus part.* (Chim. org.) tannin, *m.* matière scytodepsique (principe immédiat de divers végétaux, qui jouit de la propriété de tanner les peaux), *f.*

• Gerecht (⏑⏑) *adj.* (*de* Recht) *proprem.* (qui est) fait comme il faut, qui s'adapte bien, conforme, approprié; bien conditionné; convenable; kunstgerecht, conforme (*littér.* à l'art) aux principes de l'art, fait d'après les règles de l'art, méthodique, correct, classique; ‖ *plus part.* conforme aux lois *ou* à la justice, juste, légitime, équitable, impartial, mérité; die –e Sache, la bonne cause; le bon droit; (das) Gerechte, (la) chose juste, légitime; justice, légitimité, *f.*; (der) Gerechte, (l'homme) juste, homme probe, vertueux, loyal; homme de bien, *m.*; ‖ *adv.* 1° conformément à; 2° conformément aux lois *ou* à la justice, légitimement, équitablement, avec justice.

• Gerechtheit (⏑⏑⏑) *f.* 1° proportion juste; conformité, justesse (*est usité surtout en compos.*); 2° (conformité à la) justice, *f.* (v. Gerechtigkeit).

• Gerechtigkeit (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) état d'une chose *ou* d'une personne juste, *m.* justice, légitimité (*ex.* d'une prétention); équité, impartialité (*ex.* d'un juge); loyauté (*ex.* du caractère), probité, moralité, austérité, vertu, *f.*; *par extens.* 1° (personnes qui administrent la justice) magistrats, *m. pl.* magistrature, *f.* autorité(s) judiciaire(s), *f.* (*pl.*), tribunal, *m.*; tribunaux, *m. pl.*; organisation judiciaire; justice, *f.*; den Händen der Gerechtigkeit überliefern, livrer (qn) aux mains de la justice *ou* aux tribunaux; 2° droit, privilége, *m.* franchise; servitude, *f.*; Druck–, droit d'imprimer, privilége *ou* brevet d'imprimeur, *m.*; mit –en versehen, (muni de priviléges) privilégié.

• Gerechtigkeitsliebe, *f.* amour de la justice, *m.*; équité, loyauté, *f.*

• Gerechtigkeitspflege, *f.* administration de la justice, *f.*; procédés judiciaires, *m. pl.* procédure, *f.* (*comp.* Recht).

• Gerechtsame (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) privilége, droit, *m.* immunité, franchise, *f.* (*syn.* Gerechtigkeit, 2°; *comp.* Recht, Vorrecht).

• Gerechtsamkeit (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) *syn. de* Gerechtsame.

• Gerede (⏑⏑⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Reden) 1° discours (longs, inutiles), *m. pl.* conversation(s), *f.* (*pl.*); propos, *m. pl.*; *fam.* verbiage, bavardage, *m.*; 2° (chose dont on parle) bruit (controuvé, absurde), *m.* fable(s), *f.* (*pl.*): *fam.* commérage, caquet, *m.*

• Gereichen (⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Reichen) *primit.* atteindre, parvenir à; *accept. usuelle* devenir la cause *ou* le moyen qui fait parvenir (à qc.), aider, servir, contribuer, aboutir (à qc.); einem zu etwas –, conduire qn à qc., procurer, attirer qc. à qn; einem zur Ehre –, faire honneur à qn; zum Ruhm –, tourner à la gloire (de qn), (servir à) illustrer, (à) honorer (le nom, la mémoire de qn); zur Schande –, tourner au déshonneur (de qn), attirer (à qn) le mépris des honnêtes gens, signaler (qn) à l'indignation du public, déshonorer, flétrir (le nom de qn); zur Besserung –, servir (*littér.* à la correction) de leçon (à qn), servir à corriger (qn de ses défauts); zum Besten –, tourner au profit (de qn, *comp.* Beste).

• Gereim(e) (⏑⏑⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Reimen) *fam.* 1° action de rimailler, de faire de mauvais vers, *f.*; 2° mauvaises rimes, *f. pl.* vers détestables, *m. pl.* griffonnage, *m.*

• Gereiße (⏑⏑⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Reißen) *fam.* action de tirer, d'arracher, de déchirer, de se disputer (qc.); concurrence, *f.*; es ist ein – um die Waare, on s'arrache, on se dispute la marchandise.

• Gereizt (⏑⏑) (*part. passé du v.* Reizen) *adj.* stimulé; irrité; stark –, fortement irrité, surexcité; éréthistique.

• Gereuen (⏑⏑⏑) *va. unip.* (*de* Reuen) causer du repentir; es gereuet mich, cela me cause du repentir, me donne *ou* me fait éprouver du regret; je me repens; j'éprouve du regret, je regrette (de...); sich die Mühe, die Zeit – lassen, regretter sa peine, son temps (*comp.* Bereuen).

• Gerfalk (⏑⏑) *m.* gerfaut, *m.* (v. Geierfalk).

• Gericht (⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*autrefois* Richt, *de* Richten, *comp.* Anrichten, Zurichten) mets, plat (*ex.* de viande, de légumes); service, *m.*; Neben–, Zwischen–, entremets, hors-d'œuvre, *m.*; ‖ (Chasse) cerceau, collet, lacet, trébuchet, *m.*

• Gericht (⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Richten; *comp.* Gerecht) 1° action de juger, *f.* jugement, *m.*; justice, séance (d'un tribunal), *f.*; – halten, (*littér.* tenir justice) *a)* avoir (une) séance; être en séance; siéger; *b)* rendre la justice; faire, rendre justice; über einen – halten, (*littér.* tenir justice sur qn) juger (le procès de) qn; zu – sitzen, *a)* siéger en justice (v. Gericht halten); *b)* assister comme juge (à un procès); ein strenges – über Jemand ergehen lassen, juger qn sévèrement *ou* avec rigueur, frapper qn d'une sentence rigoureuse, d'une correction sévère (*comp.* Ergehen); das jüngste –, le dernier jugement; 2° droit de juger, de rendre des jugements, *m.* juridiction, *f.*; 3° cour (de justice, d'assises, etc.), *f.* tribunal (*ex.* de police correctionnelle), *m.*; im – sitzen, (siéger dans le tribunal) être membre du tribunal, être un des juges (d'un tribunal); vor – bringen, porter (une cause) devant les tribunaux, saisir (d'une affaire) un tribunal, porter plainte en justice; einen vor das – laden, inviter qn à comparaître devant le tribunal *ou* en justice, citer qn en justice; einen beim – belangen, (*littér.* atteindre qn auprès du tribunal) poursuivre *ou* traduire qn en justice *ou* devant les tribunaux, porter plainte contre qn (au sujet de qc.; *comp.* Belangen); 4° siége d'un tribunal, lieu où il s'assemble; palais de justice, *m.*; salle d'audience, *f.*; barreau, *m.*; 5° lieu des exécutions, du supplice (*n'est usité qu'en compos.*), *m.*

• Gerichtlich (⏑⏑⏑) *adj.* qui a rapport à la justice, judiciaire; –es Verfahren, procédés judiciaires, *m. pl.*; procès, *m.*; procédure, *f.*; ‖ *adv.* d'une manière judiciaire, judiciairement; en justice; devant les tribunaux; einen – belangen, poursuivre qn devant les tribunaux, intenter un procès à qn (*comp.* Belangen).

• † Gerichtsactuarius, *m.* greffier (d'un tribunal de justice), *m.*

• Gerichtsamt (⏑⏑⏑) *n.* office judiciaire, *m.* magistrature, *f.*; tri-

bunal, *m.*; *plus part.* tribunal de première instance; bailliage, *m.*

• **Gerichtsbar** (⏑ –́ –) *adj.* (qui est soumis à l'autorité d'un tribunal) justiciable.

• **Gerichtsbarkeit** (⏑ –́ – –) *f.* (droit de connaître d'une cause; droit de rendre la justice) juridiction, justice, compétence, *f.* ressort, *m.*

• **Gerichtsbeamte**, *m.* officier de justice, membre de l'ordre judiciaire, magistrat, *m.*

• **Gerichtsbezirk**, *m.* district, territoire (sur lequel s'étend la juridiction d'un tribunal), *m.* juridiction, *f.*; ressort, *m.*

•**Gerichtsbote**, *m.* messager de (la justice, huissier, *m.*

• **Gerichtsdiener** (⏑ –́ – ⏑) Gerichtsfrohn, *m.* (*littér.* serviteur *ou* valet de la justice) huissier; *autrefois* sergent, archer; licteur; *iron.* estafier, *m.*

• † **Gerichtsferien**, *f. pl.* vacations, vacances (des tribunaux), féries, *f. pl.*

• **Gerichtsfolge**, *f.* obligation de prêter main-forte à la justice, *f.*

• † **Gerichtsformel**, *f.* formule judiciaire, du palais, *f.*

• **Gerichtsgang** (⏑ –́ –) *m.* marche, *f. ou* cours (régulier) de la justice, *m.* procédure, *f.*

• **Gerichtsgebühren**, *f. pl.* droits *ou* frais de justice, *m. pl.*

• **Gerichtsgebrauch** (⏑ –́ ⏑ –) *m.* coutume(s), *f.* (*pl.*) *ou* usage(s) d'un tribunal *ou* des tribunaux, usage(s) judiciaire(s), *m.* (*pl.*); habitude de décider un point litigieux de telle *ou* telle manière, jurisprudence (d'un tribunal *ou* des tribunaux), *f.*

• **Gerichtshalter** (⏑ –́ – ⏑) *m.* (*littér.* celui qui tient la justice) juge subalterne; (Féod.) substitut (du seigneur justicier), justicier, *m.*

• **Gerichtshandel**, *m.* affaire de justice *ou* judiciaire, *f.* procès, *m.*

•**Gerichtsherr** (⏑ –́ –) *m.* (Féod.) seigneur justicier, *m.*

• **Gerichtsherrschaft**, *f.* (Féod.) 1° juridiction seigneuriale, *f.*; 2° seigneur justicier, *m.*

• **Gerichtshof** (⏑ –́ –) *m.* cour de justice, *f.* tribunal, *m.*

• **Gerichtskosten**, *pl.* frais de justice, dépens, *m. pl.*

• **Gerichtsleben**, *n.* justice donnée en fief, *f.* fief judiciaire, *m.*

• **Gerichtsobrigkeit**, *f.* autorité judiciaire (*comp.* Gerichtsherrschaft), *f.*

• **Gerichtsordnung**, *f.* (*littér.* ordre de la justice) règlements judiciaires, *f. pl.* procédure, *f.*

• † **Gerichtsperson**, *f.* (*littér.* personne de justice) magistrat, homme de robe, *m.*

• **Gerichtsrath**, *m.* conseiller de justice *ou* d'un tribunal, *m.*

• **Gerichtssache** (⏑ –́ – ⏑) *f.* cause *ou* affaire judiciaire, *f.* procès, *m.*

•**Gerichtssassen** (⏑ –́ – ⏑) *m. pl.* (personnes) justiciables (d'un tribunal), *m. pl.*

• **Gerichtsschreiber**, *m.* greffier (de justice), *m.*

• **Gerichtsschreiberei**, *f.* greffe (de justice), *m.*

• **Gerichtssitzung** (⏑ –́ – ⏑) *f.* séance *ou* audience (d'une cour de justice, d'un tribunal), *f.*

• † **Gerichtssporteln**, *f. pl.* (droits qui sont dus aux juges pour un jugement) frais de justice, droits, *m. pl.*; *obsol.* épices, *f. pl.*

•**Gerichtssprengel**, *m.* étendue d'une juridiction (jusqu'aux limites d'une autre), *f.* ressort (d'un tribunal); *obsol.* finage, *m.*

• **Gerichtsstand**, *m.* 1° obligation de comparaître devant un tribunal, *f.*; 2° ressort, *m.*; instance, *f.*

• **Gerichtsstatte**, -stelle, *f.* 1° (lieu) siége d'un tribunal; 2° lieu de l'exécution (v. Richtstätte), *m.*

• **Gerichtsstube** (⏑ –́ – ⏑) *f.* (*littér.* chambre de justice) enceinte d'un tribunal, salle d'audience, *f.*

• † **Gerichtsstyl**, *m.* style du palais, du barreau, *m.*

• **Gerichtstag** (⏑ –́) *m.* jour d'audience, terme, *m.*

• **Gerichtsunterthan**, *m.* (*littér.* sujet d'un tribunal) justiciable, ressortissant, *m.*

• **Gerichtsverfahren**, *n.* procédé(s) judiciaire(s), *m.* (*pl.*); procédure, *f.*

• **Gerichtsverfassung**, *f.* (*littér.* constitution d'un tribunal *ou* des tribunaux, règlements qui déterminent les attributions d'un tribunal *ou* des tribunaux *ou* la manière de procéder en justice) règlements judiciaires, *m. pl.*; organisation, *f. ou* ordre judiciaire, *m.*; hiérarchie judiciaire; procédure, *f.*

• **Gerichtsverhandlung**, *f.* débats (*littér.* de justice) d'un procès, débats *ou* actes judiciaires, *m. pl.*; plaidoirie, *f.*

•**Gerichtsverwalter**, *m.* celui qui administre la justice (au nom d'un seigneur justicier), justicier, *m.* (v. Gerichtshalter).

•**Gerichtszwang**, *m.* (*littér.* contrainte judiciaire) 1° droit (conféré à un tribunal) d'imposer sa compétence, *m.* compétence (forcée *ou* active *ou* de rigueur); juridiction, *f.*; ressort, *m.*; 2° contrainte par corps (*syn.* gerichtlicher Zwang), *f.*

• **Gerieben** (⏑ –́ ⏑) (*part. passé du v.* Reiben) *adj.* frotté; râpé, pulvérisé; *fig. fam.* rusé, artificieux, retors; roué.

•**Geriesel** (⏑ –́ ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Rieseln) 1° écoulement doux *ou* en nappe, flux; suintement (*ex.* du sang); 2° (bruit d'un liquide qui s'écoule) murmure (*ex.* d'un ruisseau, d'une source), *m.*

Gering(e) (⏑ –́ ⏑) *adj.* (*de l'anc. adj.* Ring, Giringe, léger; *comparat.* Geringer, *superl.* Geringst), 1° *sens physique*: qui est d'une étendue circonscrite *ou* d'un poids restreint, peu important, médiocre, mince, petit, exigu, faible, chétif; -er Raum, espace circonscrit, restreint, borné, mince, exigu; -es Gewicht, poids restreint, peu considérable, faible, léger; -er Vorrath, provision restreinte, mince, faible, insuffisante; -es Fieber, fièvre peu intense, légère, modérée; -er Preis, prix modéré, bas, vil; um einen -en Preis, um ein Geringes, à bas prix, pour peu d'argent, pour peu de chose; -e Forderung, prétention modérée *ou* modeste; eine -e Sache, une chose peu importante, une bagatelle, une minutie, un rien; ‖ *provinc.* - von Person, (*littér.* mince de personne) (qui est) de petite taille; d'une taille svelte, élancée; de faible complexion; mince, petit, chétif; (Chasse) -er Hirsch, petit cerf; ‖ 2° *sens moral*: (qui est) d'une force *ou* d'une portée restreinte; médiocre, faible, borné, restreint; geringe Fähigkeiten, facultés restreintes, médiocres; Mensch von geringer Fähigkeit, homme d'une capacité restreinte, esprit médiocre, *m.* médiocrité, *f.*; ‖ *par extens.* qui a peu d'importance *ou* de valeur, (de qualité) médiocre *ou* inférieur(e); ordinaire; mauvais; peu avantageux; peu estimé; vil; obscur; petit; -er Wein, vin ordinaire, médiocre, inférieur, de moindre qualité; petit vin; -e Waare, marchandise de moindre qualité, de peu de valeur, médiocre, peu estimée; Mann von -em Stande, homme d'une condition inférieure; homme du peuple; plébéien, *m.*; Mann von -er Herkunft, homme d'une origine commune *ou* obscure; Geringe wie Große, les petits comme les grands; eine -e Meinung von etwas haben, gering von etwas denken, avoir une opinion peu avantageuse de qc., accorder à qc. une valeur *ou* une importance médiocre, estimer peu, n'estimer guère une chose; etwas - achten, - schätzen, faire peu de cas de qc., dédaigner, mépriser, qc.; das ist mir viel zu -, (*littér.* cela m'est bien trop vil) c'est au-dessous de moi, je ne veux point me rabaisser jusque-là, je dédaigne (*ex.* de lui répondre); ‖ *comparat.* -er, (qui est) de moindre importance, de moindre valeur, inférieur; geringerer Werth, moindre valeur, infériorité; geringer machen, amoindrir, diminuer; - geben, donner (qc.) à meilleur marché, à meilleur compte; diminuer le prix de, rabattre sur le prix de; ‖ *superl.* -st, (le) moindre, (le) plus faible, (le) plus petit; das ist seine -ste Sorge, c'est là son moindre souci, cela ne lui cause guère de soucis, cela ne l'inquiète guère, ne l'embarrasse pas le moins du monde; nicht die -ste Einsicht von etwas haben, n'avoir pas la moindre notion d'une chose, être dans l'ignorance la plus profonde à l'égard de qc.; der -ste Preis, le plus bas prix, le dernier prix; nicht im Geringsten, pas le moins du monde, nullement, d'aucune façon, point du tout; ‖ *adv.* petitement; faiblement; de peu d'importance, d'une valeur restreinte, légèrement, peu

•**Geringachtung** (⏑ –́ – ⏑) *f.* estime restreinte, *f.* dédain, *m.* (v. Geringschätzung).

• **Geringel** (⏑ –́ ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Ringeln) 1° état d'une chose qui forme des anneaux *ou* des boucles en grand nombre, tortillement, entortillement (*ex.* d'un serpent), *m.*; 2° (chose bouclée *ou* annelée) tours circulaires *ou* en spirale, contours; cheveux ondulés, *m. pl.*

• **Geringfügig** (⏑ –́ – ⏑) *adj.* (*proprem.* qui a peu d'aptitude, *comp.* Fug) de peu d'importance *ou* de peu de conséquence, insignifiant, mince, faible, futile, mesquin, frivole; ‖ *adv.* d'une manière insignifiante, faiblement; avec parcimonie, mesquinement.

•**Geringfügigkeit** (⏑ –́ – ⏑ –) *f.* 1° insignifiance, futilité, frivolité (*ex.* d'un propos); modicité (*ex.* d'une somme); parcimonie, mesquinerie, *f.*; 2° chose insignifiante, bagatelle, *f.*

•**Geringhaltig** (⏑ –́ ⏑) *adj.*

qui contient *ou* qui ne peut contenir que de faibles quantités, d'une capacité *ou* d'une valeur restreinte; (Monn.) de bas aloi; -e Gründe, arguments d'une valeur restreinte, peu solides, peu concluants, faibles.

• Geringhaltigkeit (-⏑-⏑⏑) *f.* capacité restreinte (*ex.* d'un vase); valeur douteuse *ou* restreinte, faiblesse (*ex.* d'une preuve); insignifiance, légèreté, inconsistance (*ex.* d'un caractère), *f.*; vide, *m.*; (Monn.) bas aloi, bas titre (*ex.* de l'or), *m.*

• Geringhaltung, *f.* estime médiocre, *f.* dédain (v. Geringschätzung), *m.*

Geringheit (⏑-⏑) *f.* petitesse, faiblesse, exiguïté, légèreté, intensité restreinte, infériorité, obscurité (*ex.* de l'origine); bassesse, modicité (*ex.* du prix), *f.* rabais, *m.* (*comp.* Gering).

Geringschätzig (⏑-⏑⏑) *adj.* qui accorde peu d'estime, qui affecte du dédain, dédaigneux, de mépris; ‖ *adv.* dédaigneusement, avec mépris.

• Geringschätzigkeit (⏑-⏑⏑⏑) *f.* 1° manières dédaigneuses, *f. pl.* dedain, *m.*; 2° absence de prix, de valeur, futilité, *f.*

• Geringschätzung (⏑-⏑⏑) *f.* état d'une personne qui accorde peu d'estime, qui fait peu de cas (de qc.), *m.* estime médiocre, *f.* dédain, mépris, *m.*; mit –, avec dédain, dedaigneusement.

• Gerinnbar (⏑-⏑) *adj.* (*de* Gerinnen) qui peut se coaguler, se prendre (en masse); coagulable; concrescible.

• Gerinne (⏑-⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Rinnen) 1° écoulement *ou* flux (continuel, répété), *m.*; 2° (canal artificiel) rigole, gouttière, gorgère, auge, buse, *f.*; conduit, *m.*

• Gerinnen (⏑-⏑) (77, *b*) *vn.* (*de* Rinnen) (*proprem.* se réunir en coulant) passer (de l'état liquide) à l'état solide, se prendre (en masse), se coaguler; *vulg.* se cailler (*se dit* de matières albumineuses et fibrineuses, *ex.* du lait, du sang); se cailleboter (*se dit* de substances qui se réunissent en grumeaux au moment de la coagulation); se figer (*se dit* de matières gélatineuses et de la graisse); (Minér.) se concréter; (Cuis.) tourner (*se dit* du lait); – machen, (*littér.* faire se coaguler) opérer la coagulation (de qc.); coaguler; faire cailler; (Cuis.) faire tourner (*ex.* le lait); Geronnen, coagulé; caillé; cailleboté; qui a tourné; concrété; concret; -es Blut, du sang coagulé, caillot *ou* coagulum de sang, *m.*; ‖ das –, *n.* la coagulation, la concrétion; la solidification, *f.*

• Gerinnsel (⏑-⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Gerinnen) masse coagulée *ou* concretee, *f.* coagulum (*ex.* de sang), *m.*; concrétions (*ex.* pierreuses, lymphatiques), *f.*; (Chim.) précipité caillebotė (*ex.* de chlorure d'argent), *m.*

• Gerinnt (⏑-) *adj.* (de Rinnen) pourvu de *ou* fait en forme de gouttière(s); canaliculé, cannelé.

• Gerinnung (⏑-⏑) *f.* coagulation; concrétion, *f.* (v. Gerinnen).

• Gerippe (⏑-⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Rippe) totalité des organes osseux (d'un corps animal) reunis ensemble, charpente osseuse, *f.* squelette, *m.*; *vulg.* carcasse, *f.*, *par extens.* 1° parties solides (d'un corps organisé, etc.), *f. pl.*; charpente (solide), base, *f.*; principales parties d'un édifice, *f. pl.*; charpente (d'une maison); carcasse, coque (d'un vaisseau); esquisse, ébauche, *f.* rudiments, *m. pl.*; 2° *fam.* personne d'une maigreur extrême, *f.*; squelette, *m.*

• Gerippt (⏑-) *adj.* (*de* Rippe) (qui est) muni de côtes *ou* de nervures; cannelé; (Zool.) costé, costifère, nervé; (Bot.) nerveux, nervé; mit -en Blättern versehen, pourvu de feuilles nervées, nervifolié.

Gerissen (⏑-⏑) (*part. passé du* v. Reißen) *adj.* 1° tiraillé, 2° déchiré, dechiqueté; (Hist. nat.) lacinié.

Geritten (⏑-⏑) *part. passé du* v. Reiten.

Germer (-⏑) *m. g.* -s (12) varaire, *m.* veratrum (genre de plantes, *fam.* colchicacées); weißer –, varaire blanc, ellébore blanc, *m.* veratrum album (*syn.* weiße Nießwurzel); schwarzer –, varaire noir, pied-de-griffon, *m.* veratrum nigrum; Sabadill-, varaire sébadille, *m.* veratrum sabadilla.

Gern(e) (-⏑) *adv.* (*autref.* Gerno; *de l'anc.* Ger, Gere, avide; *comp.* Begehren, Begierig, Gier) avec plaisir, de bon cœur, de bon gré; volontiers; etwas – thun, faire qc. volontiers, de bonne grâce *ou* de grand cœur, s'acquitter avec plaisir de qc., aimer à faire qc.; – haben, (*littér.* avoir volontiers) aimer, affectionner (qn *ou* qc.); – sehen, voir (qc. *ou* qn) avec plaisir, aimer à voir (qn *ou* qc.), à recevoir (qn chez soi), être bien aise de voir (qn); aimer (*ex.* qu'on dise, qu'on fasse qc.); ich würde – sehen, ich möchte gern, je verrais avec plaisir, je voudrais bien, j'aimerais à...; – schreiben, aimer *ou* prendre plaisir à écrire; – trinken, aimer à boire, aimer la boisson; ich trinke diesen Wein –, j'aime (à boire) ce vin, ce vin me plait, est de mon goût; etwas nicht – haben, (*littér.* n'avoir pas volontiers qc.) prendre peu de goût à qc., goûter peu qc., ne pas aimer une chose, être peu content, peu satisfait, peu émerveillé d'une chose, y prendre un médiocre plaisir, s'y prêter d'assez mauvaise grâce; etwas nicht – thun, ne pas aimer à faire qc., faire qc. avec peu de plaisir, à contre-cœur, contre son gré, malgré soi, à son corps défendant; répugner à faire qc.; er sieht es nicht –, il n'aime pas (à voir) cela; il n'aime pas qu'on le fasse; cela lui est *ou* serait peu agréable, cela lui déplait, le contrarie *ou* le contrarierait; er hätte es für sein Leben – gethan, (*littér.* il l'aurait fait volontiers pour sa vie) il l'aurait fait avec un plaisir extrême, il brûlait d'envie, d'impatience de le faire, il aurait été charmé, enchanté de le faire; – oder ungern, bon gré, mal gré; de gré ou de force; à tout prix; ‖ *pop.* à dessein, avec intention (v. Absichtlich); ‖ *provinc.* facilement, souvent, bien (v. Leicht, Gewöhnlich, Häufig); ‖ *s'applique aux choses inanimées*: de préférence, ordinairement; – an schattigen Orten wachsen, croître de préférence aux, *ou* avoir de la prédilection pour les lieux ombragés.

• Gerngesehen, *adj. et adv.* qui est bien vu, vu d'un œil favorable (par qn), agréable (à qn), bien venu.

• Gerngroß (-⏑) *m. pop.* (*littér.* qui aime à *ou* qui voudrait être grand) vaniteux, suffisant, orgueilleux, ambitieux.

• Geröchel (⏑-⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Röcheln) râlement, râle (*ex.* d'un agonisant), *m.*

• Gerochen (⏑-⏑) *part. passé du* v. Riechen *et abusiv. du* v. Rächen.

• Geröhricht (⏑-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Röhricht, Rohr) lieu couvert de roseaux, *m.* cannaie, *f.* roseaux, *m. pl.*

• Geroll (⏑-) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Rollen) roulements (répétés), *m. pl.* roulement (continuel); bruit sourd (*ex.* du tonnerre), *m.*

• Gerölle (⏑-⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Rollen) corps qui roulent *ou* qui sont roulés; terrains éboulés; (Géognos.) dépôts modernes qui ont été produits par éboulement, *m. pl.* éboulis, *m.*; débris *ou* blocs de rochers, *m. pl.* masses pierreuses (qui ont été roulées au loin par les flots, etc.), *f. pl.*; galet, *m.*

Geronnen (⏑-⏑) *part. passé du* v. Rinnen.

Gerste (-⏑) *f. sans pl.* (*autref.* Gersta; *holl.* gheerste; *comp.* Gras, *le grec* κριθή) orge, *f. et m.* hordeum (*genre* de plantes, *fam.* graminées); gemeine –, orge commune, *f.* hordeum vulgare (Sommer-, orge de mars, Winter-, orge d'automne); zweizeilige –, orge à deux rangs, *f.* hordeum distichon; sechszeilige –, orge à six rangs, *f.* hordeum hexastichon; geschälte –, orge mondé, *m.*

• Gerstenacker, *m.* -feld, *n.* champ (semé) d'orge, *m.*

• Gerstenartig (-⏑⏑-) *adj.* qui ressemble à l'orge, hordéiforme; -e Pflanzen, *a*) plantes qui ressemblent à l'orge, plantes hordéiformes; *plus part. b*) (plantes) hordéanées, hordéacées, *f. pl.* (tribu de la *fam.* des graminées, *qui a le genre* hordeum *pour type*).

• Gerstenbier (-⏑⏑) *n.* bière d'orge, *f.*

• Gerstenbrod (-⏑⏑) *n.* pain d'orge, *m.*

• Gerstengraupen (-⏑⏑⏑) *f. pl.* (graines d'orge décortiquées) orge mondé, *m.*; feine –, orge perlé, *m.*

• Gerstenkorn (-⏑⏑) *n.* graine d'orge, *f.*; (Ophthalm.) – (am Auge), (*littér.* grain d'orge à l'œil) orgeolet, orgelet, *m.* crithe, *f. vulg.* orgueilleux, *m.* hordeolum (furoncle du bord libre des paupières, gonflement inflammatoire d'une des glandes de Meibomius); verhärtetes –, orgeolet induré, grêlon, chalaze (v. Hagelkorn), *m.*; -artig, qui ressemble à un grain d'orge; (Bot.) hordéacé; (Méd.) hordéoleux.

• Gerstenmalz (-⏑⏑) *n.* (marc de l'orge) drèche, *f.*

• Gerstenmehl (-⏑⏑) *n.* farine d'orge, *f.*

• Gersten(mehl)stoff, *m.* (Chim. org.) (principe contenu dans la farine d'orge) hordéine (v. Hordein), *f.*

• Gerstensaft, -trank, *m.* (*littér.* jus *ou* boisson d'orge) décoction *ou* tisane d'orge, *f.*; *plus part.* sirop d'orgeat; (solution de sirop d'orgeat, *m.*; *plais. au lieu de* Bier, bière, *f.*

• Gerstenschleim (-⏑⏑) *m.* (*lit-*

lér. mucilage d'orge) décoction d'orge (épaisse *ou* concentrée), *f.*

• **Gerstenstroh** (⏑́⏑) *n.* paille d'orge, *f.* [d'orge, v. Gerstensaft.

• **Gerstentrank** (⏑́⏑⏑) *m.* tisane.

Gerstenwasser (⏑́⏑⏑⏑) *n.* eau *ou* décoction d'orge (étendue *ou* peu concentrée), *f.*

• **Gerstenzucker** (⏑́⏑⏑⏑) *m.* sucre d'orge, sucre tors, *m.*

Gertchen (⏑́⏑) *n.*, *g.* -s (12, 16) *dim. de* Gerte, petite verge, vergette, etc., *f.*

Gerte (⏑́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*autref.* Garten, Gerta; *anglo-saxon* gerd; *angl.* yard; *comp.* Gurt, Garten) branche tenue et pliante, verge, baguette, houssine, gaule, *f.*; (Reit-) cravache (*comp.* Geißel, Peitsche), *f.*

• **Gertenkraut** (⏑́⏑⏑) *n.* (*littér.* herbe à verges) 1° armoise aurone, *f.* (v. Stabwurz); 2° férule, *f.* (v. Steckenkraut).

• **Geruch** (⏑⏑́) *m. g.* -(e)s (12) (*autref.* Ruoche; *de* Riechen) 1° faculté de sentir (les odeurs), *f.* odorat; sens olfactif, *m.* olfaction, *f.*; *vulg.* nez, *m.*; einen feinen – haben, avoir l'odorat fin, subtil; *fam.* avoir le nez fin, avoir bon nez, sentir de loin; keinen – haben, n'avoir point d'odorat, être privé du sens de l'odorat; 2° *pl.* Gerüche (17) émanations (d'un corps) qui frappent le sens de l'odorat, molécules odorantes, *f. pl.* odeur, *f.*; angenehmer –, odeur agréable *ou* suave, *f.* parfum (délicieux), *m.*; übler –, mauvaise odeur, odeur désagréable, repoussante, fétide, *f.*; – des Weins, odeur du vin, *f.* bouquet, *m.*; – des Bratens, odeur du rôti, *f.* fumet, *m.*; einen (brandigen *etc.*) – haben, avoir *ou* exhaler une odeur de (brûlé, de roussi, empyreumatique, etc.), sentir le (roussi); – nach etwas haben, avoir (*littér.* une odeur après qc.) l'odeur de qc., sentir qc. (*ex.* le tonneau); ‖ *plus part.* odeur agréable, senteur, *f.* parfum, *m.*; (Wohl-) Gerüche verbreiten, répandre, exhaler des odeurs suaves, des parfums; pénétrer, charger (*ex.* l'air) de ses parfums; parfumer, embaumer (*ex.* l'air); *fig.* renommée, odeur (*ex.* de sainteté), *f.*; im guten -e stehen, (être en bonne odeur) jouir d'une bonne réputation; ‖ *en compos.* (Anat., Physiol.) de l'olfaction, de l'odorat, olfactif; olfactoire.

• **Geruchlos** (⏑⏑́) *adj.* et *adv.* 1° privé de la faculté de sentir (v. Geruch, 1°); insensible aux odeurs; 2° qui n'exhale point d'odeur, inodore, sans odeur.

• **Geruchlosigkeit** (⏑⏑́⏑⏑⏑) *f.* 1° absence *ou* privation de la faculté de sentir (les odeurs), insensibilité à l'impression des odeurs; perte de l'odorat, *f.*; 2° état d'un corps inodore, *m.* absence d'odeur(s), *f.*

• **Geruchshaut** (⏑⏑́⏑) *f.* (Anat.) membrane olfactive, pituitaire, membrane de Schneider, *f.* (*syn.* Schleimhaut der Nasenhölen).

• **Geruchsknochen**, *m.* (*littér.* os de l'olfaction) os qui loge les filets du nerf olfactif, (os) ethmoïdal (v. Siebknochen), *m.*

• † **Geruchsnerv** (⏑⏑́) *f.* (un des) nerf(s) qui préside(nt) *ou* qui concour(en)t à la fonction de l'odorat; *se dit plus part. du* nerf de la 2° paire *ou* nerf olfactif, *m.*; Löcher (der Zweige) des -en, trous olfactifs, *m. pl.*

• † **Geruchsorgan** (⏑⏑́⏑⏑́) *n.* 1° (Physiol. du cerveau, Phrénol.) organe (central) de l'odorat *ou* de l'olfaction (partie du cerveau qui perçoit et apprécie les odeurs), *m.*; 2° (Anat.) -e, organes qui reçoivent l'impression des odeurs et qui en transmettent la sensation au cerveau, organes de l'olfaction, *m. pl.* (v. Geruchswerkzeuge).

• **Geruchssinn** (⏑⏑́) *m.* (Physiol.) sens de l'odorat *ou* de l'olfaction, sens olfactif, *m.* (v. Geruch, 1°).

• **Geruchswerkzeuge**, *n. pl.* (Anat., Physiol.) organes de l'olfaction, organes olfactifs, *m. pl.*; System der –, (*littér.* système des organes olfactifs) appareil olfactif, *m.*

• **Gerücht** (⏑⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'anc.* Rucht, clameur, renommée; *comp.* Ruchtbar) nouvelle incertaine, *f.* bruit, *m.*; rumeur, *f.*; es geht das –, le bruit court *ou* circule, on répand *ou* on fait courir le bruit, on (se) dit (que, etc.); on parle (de, etc.); ‖ *obsol.* opinion, *f. ou* jugement de la foule (sur qn), *m.*; réputation, *f.* (v. Ruf, Namen).

• **Geruhen** (⏑⏑́⏑) *vn.* (av. haben) (*autref.* Ruochen, Geruochen, *de* Ruahan, prendre soin; *comp.* Ruchlos) (*primit.* prendre soin, avoir à cœur, s'empresser) *terme de déférence*: daigner.

• **Geruhig**, Geruhsam (⏑⏑́⏑) *adj. obsol. et plais.* tranquille (v. Ruhig).

• **Gerülle** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) choses qui roulent, etc. (v. Gerölle), *f. pl.*; éboulis, *m.*; choses qu'on jette pêle-mêle, *f. pl.* vieux ustensiles, *m. pl.*

• **Gerüllkammer** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* (chambre pour les vieux ustensiles) décharge, *f.*

• **Gerumpel** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Rumpeln) roulement, bruit, vacarme, *m.*

• **Gerümpel** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Rumpeln) éboulis, *m.*; vieux ustensiles, *m. pl.* (v. Gerülle).

† **Gerundium** (⏑⏑́⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Gerundien (12, 19) (Gramm.) gérondif, *m.* [*du v.* Ringen.

Gerungen (⏑⏑́⏑) *part. passé*

• **Gerüst** (⏑⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Rüsten) *primit.* appareil, *m.* machine, *f.*; *plus part.* échafaudage, échafaud, tréteau, *m.* tribune, *f.*; (Artif.) râtelier, *m.*; ein – machen, (faire) dresser un échafaudage, etc., échafauder.

• **Gerüttel** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (de Rütteln) secousses (continuelles *ou* répétées), *f. pl.*; ébranlement(s), *m.* (*pl.*); balancement, cahotement, *m.* cahots (*ex.* d'une voiture), *m. pl.*

† **Ges** (–) *n. indécl.* (Mus.) sol bémol, *m.*

• **Gesäge** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Sägen) action de scier longtemps *ou* avec maladresse, *f.* sciage, *m.*

• **Gesalbt** (⏑⏑́) (*part. passé du v.* Salben) *adj.* oint; der Gesalbte, l'oint (du Seigneur), le Messie, *m.*

• **Gesäme** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Samen, Säen) semences, semailles, graines, *f. pl.*

• **Gesammt** (⏑⏑́) *adj. et adv.* (*de l'anc. v.* Samnen, ramasser, réunir; *comp.* Sammeln, Sammt) 1° qui est composé de, *ou* qui réunit toutes ses parties: tous ensemble, tout entier; die gesammte Familie, la famille tout entière, toute la famille; die gesammten Einwohner, tous les habitants, la totalité des habitants, la population tout entière *ou* en masse; mit seiner -en Macht, avec toute sa puissance, avec la totalité de ses forces, avec ses forces combinées (*comp.* Ganz); 2° réunis tous dans le même but, commun; en commun; conjointement; solidairement; sich – verbürgen, s'obliger (tous) solidairement, contracter une obligation solidaire; mit -er Hand, (*littér.* avec toutes les mains réunies) conjointement, de concert; (Féod.) die -e Hand, l'investiture simultanée (*syn.* Gesammtbelehnung); ‖ das Gesammte, le tout (ensemble), le total; la somme; l'ensemble, *m.*; ‖ insgesammt, tous ensemble, tous réunis; tous à la fois; 3° (qui est) destiné *ou* commun à toutes les choses d'une même espèce, commun; général (*dans ce sens*, Gesammt *n'est usité qu'en compos.*) (*comp.* Gemeinschaftlich).

• **Gesammtbegriff**, *m.* (notion qui comprend *ou* résume tous les faits d'une même catégorie) notion *ou* définition *ou* formule générale, *f.*

• **Gesammtbelehnung**, *f.* (Féod.) investiture simultanée; inféodation commune *ou* conjointe, *f.*

• **Gesammteindruck**, *m.* impression totale; impression générale, *f.* effet d'ensemble, grand effet, *m.*

• **Gesammterbe**, *m.* héritier du tout *ou* de la totalité d'une fortune, héritier universel, *m.*

• **Gesammtertrag** (⏑⏑́⏑⏑) *m.* revenu total, *m.*

• **Gesammtgebrauch** (⏑⏑́⏑⏑) *m.* 1° usage, usufruit entier *ou* du tout; 2° usage, usufruit commun *ou* simultané; 3° usage général, usage de tout un pays, *m.*

• **Gesammtgut** (⏑⏑́⏑) *n.* bien de tous, patrimoine commun, *m.*

• **Gesammtheit** (⏑⏑́⏑) *f.* 1° (qualité de ce qui réunit toutes ses parties) tout, total, ensemble, *m.* somme, *f.*; 2° (ensemble des personnes *ou* des choses qui forment un tout) totalité, masse, *f.*; die – der Bürger hat beschlossen, (*littér.* la totalité des citoyens a décidé) les citoyens ont décidé à l'unanimité *ou* en masse.

• **Gesammtherr** (⏑⏑́⏑) *m.* 1° maître *ou* propriétaire du tout; 2° co-propriétaire; (Féod.) co-seigneur, *m.*

• **Gesammtherrschaft** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* 1° autorité souveraine sur le tout, réunion de tous les pouvoirs (entre les mains d'un seul), toute l'autorité, autorité absolue, autorité centrale; propriété du tout, *f.*; empire universel, *m.*; 2° gouvernement en commun, *m.*; co-propriété, *f.*

• **Gesammtkauf** (⏑⏑́⏑) *m.* 1° achat du tout, en masse, en gros, à forfait; 2° achat (en) commun, *m.*

• **Gesammtlehen** (⏑⏑́⏑⏑) *n.* fief commun, *m.*

• **Gesammtregierung**, *f.* 1° gouvernement de toutes les parties d'un empire, *m.*; réunion de plusieurs gouvernements en un seul, *f.*; gouvernement *ou* règne indivis; règne exclusif; pouvoir central, *m.*; 2° gouvernement simultané *ou* en commun, *m.* co-régence, *f.*

• **Gesammtschrift**, *f.* écrit rédigé *ou* signé en commun, *m.* pétition commune, solidaire, *f.*

• **Gesammtstimme** (⏑⏑́⏑⏑) *f.*

suffrage (qui est) formé par le concours de plusieurs, *m.*; voix commune, voix curiale, *f.*

• **Gesammtverbürgung**, *f.* 1° garantie pour le tout; 2° obligation *ou* caution solidaire, *f.*

• **Gesammtwillen** (⏑⏑́⏑) *m.* volonté de tous, volonté générale, volonté de la nation, *f.*

Gesandt (⏑⏑́) (*part. passé du v.* Senden) *adj.* envoyé.

• **Gesandte** (der -) (⏑⏑́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Gesandt) envoyé, ministre (d'une puissance étrangère), agent diplomatique, *m.*; -r erster Classe, (agent diplomatique de première classe) ambassadeur (v. Bothschafter); -r zweiter Classe, (agent diplomatique de seconde classe) envoyé, ministre, plénipotentiaire; -r dritter Classe, (agent diplomatique de troisième classe) chargé d'affaires (v. Geschäftsträger); außerordentlicher -r, envoyé extraordinaire (et ministre plénipotentiaire), *m.*; päpstlicher -r, (envoyé du Pape) nonce (apostolique); légat, *m.*

• **Gesandtin** (⏑⏑́⏑) *f. pl.* -nen (11, 19) ambassadrice, *f.*

• **Gesandtschaft** (⏑⏑́⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° mission (diplomatique), ambassade, *f.*; 2° charge diplomatique, légation; ambassade, *f.*; 3° (personnel d'une) légation, (d'une) ambassade; 4° (hôtel de la) légation, (de l') ambassade, *f.*

• **Gesandtschaftsposten**, *m.* poste d'ambassadeur, etc., *m.* mission (diplomatique); ambassade, *f.* caractère diplomatique, *m.*

• **Gesandtschaftsrath**, *m.* conseiller de légation *ou* d'ambassade, *m.*

• ÷ **Gesandtschaftssecretair**, *m.* secrétaire de légation *ou* d'ambassade, *m.*

• **Gesang** (⏑⏑́) *m. g.* -e(s), *pl.* Gesänge (12, 17) (*de* Singen) 1° action de chanter, *f.*; (art du) chant, *m.* musique vocale, *f.*; 2° (morceau qu'on chante) chanson, *f.* air, chant, *m.* [cantiques, *m.*

• **Gesangbuch** (⏑⏑́⏑) *n.* livre de

• **Gesangvogel**, *m.* oiseau de chant, oiseau chanteur, *m.* (v. Singvogel).

• **Gesangweise**, *f.* modulation du chant *ou* de la voix; mélodie, *f.*; air (v. Singweise), *m.*

• **Gesangweise**, *adv.* en manière *ou* sous forme de chant; en chantant.

Gesäß (⏑⏑́) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Sitzen, *imparf.* Saß) 1° (Anat.) siége, *m.* fesses, *f. pl.*; *par extens.* anus, fondement; *vulg.* derrière, *m.*; 2° partie d'une chaise, etc., sur laquelle on s'assied, *f.* siége, *m.*

• **Gesäßbein**, *n.* (*littér.* os de la fesse *ou* de siége) ischion, *m.* (v. Sitzbein, Sitzknochen).

• **Gesäßknorren** (⏑⏑́⏑) *m.* tubérosité ischiatique, *f.* (*syn.* Sitzknorren).

• † **Gesäßmuskeln**, *m. pl.* muscles fessiers (grand *ou* sacro-fémoral; moyen *ou* grand ilio-trochantérien; petit *ou* petit ilio-trochantérien), *m. pl.* [fessier, *m.*

• † **Gesäßnerv** (⏑⏑́⏑) *m.* nerf

• **Gesäßschlagader**, *f.* artère fessière, *f.*

• **Gesäßschwiele**, *f.* (Chir.) callosité aux fesses, *f.*; (Zool.) tylion, *m.* (v. Schwiele).

• **Gesäult** (⏑⏑́) *adj.* (Archit.) soutenu par des *ou* orné de colonnes, à colonnes; (Bot., Zool.) columellé.

• **Gesause** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Sausen) bruissement (*ex.* des vagues); sifflement (*ex.* du vent); bourdonnement, *m.*

• **Gesäusel** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Säuseln) léger bruissement, murmure (*ex.* du vent dans le feuillage), *m.* légère agitation (*ex.* de l'air), *f.*

• **Geschäft** (⏑⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schaffen, faire, travailler) chose qu'on fait, occupation, affaire, *f.*; travail, *m.*; viele -e haben, avoir beaucoup d'affaires *ou* beaucoup à faire, avoir des affaires *ou* des occupations nombreuses; seine -e besorgen, (soigner ses) vaquer à ses affaires, se livrer à ses occupations; sich ein - aus etwas machen, (*littér.* se faire une occupation de qc.) s'occuper de qc.; s'occuper spécialement de qc., en faire sa spécialité; *plus part.* profession, *f.* état, métier; établissement (industriel *ou* commercial), *m.*; affaires, *f. pl.*; Geld-, (*littér.* affaires d'argent) bureau d'escompte *ou* de change, *m.*; maison de banque, *f.*; Geld-e machen, faire des affaires de change, d'escompte, de bourse *ou* de banque, négocier des fonds, spéculer sur les fonds publics, sur des actions (industrielles), etc.; faire valoir son argent; ein Waaren- betreiben, faire négoce de marchandises (de draps, de toiles, etc.); tenir un magasin, un dépôt de marchandises; große -e machen, faire de grandes affaires, diriger un vaste établissement, faire un commerce étendu; ‖ (Jurispr.) acte, *m.*; ein - abschließen, *a*) conclure un marché, terminer une affaire, faire un arrangement (v. *plus haut*); *b*) dresser *ou* passer un acte (*ex.* devant notaire); letztwilliges -, (*littér.* acte de la dernière volonté) testament, *m.*

• **Geschäftfrei** (⏑⏑́⏑) *adj.* exempt d'affaires (v. Geschäftlos); de vacation, de loisir (*ex.* heure de....).

• **Geschäftig** (⏑⏑́⏑) *adj.* (qui s'occupe d'affaires; qui aime les affaires *ou* le travail) occupé; agissant; actif; empressé; affairé; industrieux; -es Leben, vie active; -er Mensch, homme préoccupé d'affaires, affairé, actif; *iron.* homme remuant; stets - sein, être toujours occupé *ou* en activité, s'occuper *ou* travailler toujours.

• **Geschäftigkeit** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* activité, *f.* empressement, *m.*

• **Geschäftlos** (⏑⏑́⏑) *adj. et adv.* sans affaires, de loisir; dans le loisir, dans l'oisiveté, désœuvré.

• **Geschäftlosigkeit** (⏑⏑́⏑⏑⏑) *f.* absence d'affaires, vacation, *f.* loisir, *m.*; oisiveté, *f.* désœuvrement, *m.*

• **Geschäftserfahren** (⏑⏑́⏑⏑⏑) *adj.* versé dans les affaires, expérimenté (dans la pratique des affaires), habitué aux affaires, exercé; pratique.

• **Geschäftserfahrenheit**, -erfahrung, *f.* expérience dans les *ou* habitude des affaires, *f.* coup d'œil exercé, *m.*; pratique; *dédaign.* routine, *f.*

• **Geschäftsfreund** (⏑⏑́⏑) *m.* homme avec lequel on est lié pour des affaires, correspondant; associé (*comp.* Freund), *m.*

• **Geschäftsführer** (⏑⏑́⏑⏑) *m.* (celui qui mène les affaires *d'un autre*) homme d'affaires; agent; gérant; mandataire; commissaire, administrateur, représentant, facteur, *m.*

• **Geschäftsführung** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* gestion (d'une affaire *ou* des affaires); agence (d'affaires); administration, *f.*; mandat; commissariat, *m.*; gérance, *f.*

• **Geschäftsgang** (⏑⏑́⏑) *m.* 1° marche (ordinaire) d'une affaire *ou* des affaires, *f.* cours d'une affaire *ou* des affaires, *m.*; routine, *f.*; 2° sortie pour affaires, *f.*

• **Geschäftskreis** (⏑⏑́⏑) *m.* cercle d'affaires; champ, *m. ou* sphère d'activité; clientèle (*ex.* d'un médecin), *f.*; département (*ex.* d'un ministre); ressort, *m.*; compétence, *f.*

• **Geschäftsleben** (⏑⏑́⏑⏑) *n.* vie (passée) dans les affaires, (vie) pratique, *f.*; vie active, *f.*

• **Geschäftsmann** (⏑⏑́⏑) *m.* homme d'affaires; homme livré à l'exercice de qq. profession; homme de travail; *iron.* routinier, *m.*; Geschäftsleute, *pl.* gens d'affaires; gens occupés, *m. et f. pl.* (*comp.* Geschäftserfahren).

• **Geschäftslos** (⏑⏑́⏑) *adj.* v. Geschäftlos.

• **Geschäftssache** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* (chose qui a rapport à une affaire) affaire; affaire officielle, *f.*; in -n, dans les affaires, (*ex.* voyager) pour (des) affaires.

• **Geschäftsstockung** (⏑⏑́⏑⏑) *f.* stagnation des affaires, du commerce, de l'industrie, *f.*

• **Geschäftsträger** (⏑⏑́⏑⏑) *m.* chargé d'affaires, agent diplomatique (de 3e classe), *m.* (*comp.* Gesandte).

• **Geschäftsverbindung** (⏑⏑́⏑⏑⏑) *f.* relation d'affaires; relation officielle, *f.*; rapports d'intérêt, *m. pl.*; relations commerciales, *f. pl.*; connexion des affaires, *f.*

• **Geschäftsverkehr** (⏑⏑́⏑⏑) *m.* commerce, *m. ou* rapports (d'affaires), *m. pl.*; relations industrielles, commerciales, diplomatiques, *f. pl.*; liaison d'affaires, *f.*

• **Geschäftsverwalter**, -verweser, *m.* administrateur (des affaires de qn), *m.* (v. Geschäftsführer).

• **Geschäftszimmer** (⏑⏑́⏑⏑) *n.* (chambre d'affaires) cabinet d'étude, de consultation, de travail, *m.* (*comp.* Cabinet).

• **Geschäftszweig** (⏑⏑́⏑) *m.* branche d'industrie *ou* de commerce; spécialité, *f.* [*du v.* Geschehen.

Geschah (⏑⏑́) *imparf. de l'ind.*

Geschähe (⏑⏑́⏑) *imp. du subj. du v.* Geschehen.

• **Geschaukel** (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Schaukeln) balancements (*ex.* d'un vaisseau), cahots (*ex.* d'une voiture), *m. pl.*; ballottement, *m.*

Geschehen (⏑⏑́⏑) (75, B, *f.*) *v.n. unip.* (*suéd.* ske; *holland.* geschieden) se faire, arriver, survenir, se passer, avoir lieu; advenir; es ist ein großes Unglück geschehen, il est arrivé

un grand malheur, un événement fort malheureux est arrivé, s'est passé, a eu lieu, a frappé (*ex.* la ville); es geschah, daß..., il arriva que...; es ist ihm Unrecht –, (*littér.* il lui est arrivé du tort) on lui a fait tort, il a été traité avec injustice; es ist ihm Recht –, il lui est arrivé *ou* il a reçu ce qu'il méritait, il a bien mérité cela; ich weiß nicht wie mir geschieht, je ne sais pas ce qui m'arrive, ce que j'ai; je me sens tout étourdi, tout ébahi, tout stupéfait; ‖ être exécuté, se faire, avoir lieu; se réaliser; Dein Wille geschehe, que ta volonté soit faite; das kann nicht geschehen, cela ne peut se faire, c'est impossible; ich werde thun was – kann, je ferai (*littér.* ce qui peut se faire) ce qui dépendra de moi, je ferai mon possible; etwas – lassen, souffrir qu'une chose se fasse *ou* arrive, laisser faire; geschehen zu Paris..., fait, donné, passé à Paris (*ex.* le 6 juillet 1839); ‖ –sein, être passé, être fini; es ist um ihn –, c'en est fait (de lui), il est perdu.

Geschehen (∪⊥∪) (*part. pass. du v.* Geschehen) *adj.* fait, fini, achevé; *prov.* geschehene Dinge sind nicht zu ändern, (*littér.* les choses faites ne sont pas à changer) à chose faite il n'y a point de remède.

•Geschei(d)t (∪⊥) *adj.* (*de* Scheiden; *comp.* Unterscheiden, Bescheiden) (*proprem.* qui sait séparer *ou* discerner les choses) qui a du discernement, du jugement, de l'intelligence; intelligent, capable, rempli de sagacité, judicieux; sensé; sage, prudent; –er Kopf, tête bien organisée, bonne tête; homme de tête, d'une grande capacité; esprit judicieux; –er Mann, homme (fort) sensé, homme éclairé, intelligent, habile; homme sage *ou* prudent; *iron* forte tête, lumière, *f.*; oracle (*ex.* de village); prud'homme, *m.*; *on dit dans le même sens* –e Frau, femme qui donne des conseils, qui prédit l'avenir, femme sage, tireuse de cartes; bonne femme; commère; femme savante; –er Einfall, idée ingénieuse, excellente, bonne idée, idée raisonnable; *fam.* sein Sie gescheidt, soyez raisonnable; ich kann nicht – daraus werden, (*littér.* je ne puis devenir entendu de cela) je n'y entends, je n'y comprends rien; er ist nicht –, il n'est pas raisonnable; il a perdu la tête; il est fou; ‖ *adv.* avec intelligence, avec discernement, avec perspicacité, ingénieusement; judicieusement; prudemment.

•Geschei(d)theit (∪⊥∪) *f.* discernement, *m.* perspicacité, pénétration (d'esprit); sagacité, sagesse; capacité, *f.*; bon sens, *m.*; prudence, *f.*

•Geschenk (∪⊥) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Schenken) chose donnée, *f.* don, présent, cadeau, *m.*; einem ein – machen (mit etwas), faire à qn un cadeau (de qc.), faire à qn don *ou* présent (de qc.); zum –, en présent; etwas zum – machen, (*littér.* faire qc. en présent) donner *ou* offrir qc. en présent (à qn).

•Geschenkgeber (∪⊥∪∪) *m.* (celui qui donne un présent) donateur, *m.*

•Geschenknehmer, *m.* (celui qui accepte un cadeau) donataire, *m.*

•Gescheut (∪⊥) 1° *part. passé du v.* Scheuen; 2° *vicieux, au lieu de* Geschei(d)t.

•Geschichte (∪⊥∪) *f. pl.* –n (11, 18) (*de* Geschehen, *prés. obsol.* es Geschicht) chose qui s'est passée, *f.* fait (arrivé), événement, *m.* affaire, aventure, anecdote, *f.*; *plus part.* suite de faits qui s'enchaînent, histoire, *f.*; wunderbare –, histoire merveilleuse, *f.*; conte, *m.*; aventures (*ex.* de Télémaque), *f. pl.*; kleine –, Geschichtchen, petite histoire, historiette; ‖ *par extens.* récit (d'une histoire), *m.* narration, histoire; nouvelle, anecdote, *f.*; Krankheits–, narration, *f. ou* narré, *m. ou* histoire d'une maladie, exposition (historique) de la marche d'une maladie *ou* des antécédents d'un malade, *f.* récit pathologique, *m.* observation, *f.*; ‖ *plus part.* récit méthodique, *m. ou* science des principaux faits qui se sont passés chez les diverses nations, histoire, *f.*; die – ist die Lebensbeschreibung der Völker, l'histoire est la biographie des nations; ‖ description des phénomènes de la nature, histoire, *f.*

•Geschichtlich (∪⊥∪) *adj* qui a rapport *ou* qui appartient à *ou* qui est tiré de l'histoire, historique; –es Gemälde, tableau ou sujet historique, *m.*; diese Thatsache ist – geworden, ce fait est devenu historique, est acquis *ou* appartient (dorénavant) à l'histoire; ‖ *adv.* d'une manière historique, historiquement (*comp.* Geschichtmäßig).

•Geschichtmaler (∪⊥–∪) *m.* peintre d'histoire, *m.*

•Geschichtmalerei (∪⊥∪∪∪) *f.* (art de peindre des faits empruntés à l'histoire) genre historique (de la peinture), *m.*

•Geschichtmäßig (∪⊥–∪) *adj.* 1° conforme à l'histoire; 2° historique; authentique; ‖ *adv.* conformément à l'histoire; d'une manière historique; d'après l'histoire; d'après des faits historiques.

•Geschichtmäßigkeit, *f.* conformité à l'histoire, fidélité historique; véracité, authenticité, *f.*

•Geschichtsbuch (∪⊥∪) *n.* 1° livre d'histoire, ouvrage historique, *m.* histoire, *f.*; 2° collection de petites histoires, de contes, de nouvelles, *f.* livre d'historiettes, *m.*

•Geschichtschreiber (∪⊥–∪) *m.* (celui qui écrit l'histoire) historien; annaliste; chroniqueur, *m.*; – eines Fürsten, (historien d'un prince) historiographe, *m.*

•Geschichtschreibung, *f.* action, *f. ou* art d'écrire l'histoire, *m.*; historiographie, *f.*

•Geschichtserzählung, *f.* narration (d'une histoire *ou* de l'histoire), *f.* récit (historique); narré, *m.*

•Geschichtsforscher, *m.* savant qui se livre à des recherches historiques, (savant) historien, *m.*

•Geschichtsforschung (∪⊥–∪) *f.* recherches sur l'histoire, recherches historiques, *f. pl.*; étude de l'histoire, *f.*

•† Geschichtskalender (∪⊥⊥∪) *m.* almanach historique, *m.*

•Geschichtskenntniß, *f.* connaissance de l'histoire, connaissance *ou* science historique, *f.*

•Geschichtskunde (∪⊥–∪) *f.* (connaissance *ou* science de l') histoire, *f.*; notions historiques, *f. pl.*

•Geschichtskundige (der-), *m.* homme versé dans (la connaissance de) l'histoire; (savant) historien, *m.*

•Geschichtskunst (∪⊥–) *f.* (*littér.* art historique) art d'écrire l'histoire, *m.*; règles qui doivent guider l'historien, *f. pl.*

•Geschick (∪⊥) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Schicken, amener, régler, adapter) 1° chose amenée (par une puissance occulte), fatalité; destinée, *f.*; sort, destin, *m.*; günstiges –, destin favorable; événement heureux, *m.*; bonne fortune, *f.*; böses Geschick, destin funeste, *m.* fatalité, *f.*; *par extens.* pouvoir occulte (qui est censé régler le sort des hommes), destin, *m.* destinée; étoile; fortune; fatalité, *f.*; génie, *m.*; 2° (qualité qui rend apte à telle *ou* telle chose) aptitude, adresse, tournure, disposition, *f.* talent, *m.*; *s'applique aux choses*; proportion; façon, *f.*; dieses Kleid hat kein –, cet habit n'a point de façon, est en dehors de toute proportion, est fait sans goût, est mal fait; – geben, donner de la façon, de la tournure (à une chose), accommoder, arranger, tourner convenablement qc.); ajuster; 3° chose apte *ou* propre (à qc.) (Minér.) (roche propre à contenir des métaux) matrice métallique, *f.*

•Geschicklichkeit (∪⊥⊥∪) *f. pl.* –en (11, 19) 1° aptitude (naturelle); disposition, *f.* talent, *m.*; 2° (aptitude acquise) adresse, dextérité, habileté, capacité, *f.*; savoir-faire, talent, *m.*

•Geschickt (∪⊥) *adj.* (1° *de* Geschick, 2°) qui se prête à, propre, apte (à qc.); qui a les qualités voulues *ou* requises, fait (pour qc.); ‖ exercé, habile, adroit; capable; instruit; –er Arzt, habile médecin; –er Wundarzt, chirurgien ou opérateur habile, adroit, d'une grande dextérité; geschickt in etwas sein, être exercé *ou* versé dans qc., se connaître bien dans qc., être (peintre, musicien, etc.) fort habile, fort distingué; ‖ qui dénote de l'adresse, etc. adroit, habile; bien fait; ‖ *adv.* adroitement, habilement, avec une grande dextérité; avec talent; ‖ 2° (*part. passé du v.* Schicken) envoyé.

•Geschicktheit (∪⊥∪) *f.* aptitude, adresse, pertinence (*ex.* d'une réponse), *f.* (*compar.* Geschicklichkeit).

•Geschiebe (∪⊥∪) *n. g.* –s (*de* Schieben) (Minér.) (terrains détachés et poussés *ou* jetés au loin) galet, *m.*

•Geschieden (∪⊥∪) (*part. passé du v.* Scheiden) *adj.* séparé, démarié, divorcé; (Chim.) décomposé.

Geschieht (∪⊥) *prés. de l'ind.* 3ᵉ *pers. du v.* Geschehen.

•Geschienen (∪⊥∪) *part. passé du v.* Scheinen.

•Geschieße (∪⊥∪) *n. g.* –s (12) (*de* Schießen) action de tirer continuellement (des coups de fusil), *f.*; (bruit d'une) fusillade, *f.* (de) coups de feu, *m. pl.*; détonations répétées, *f. pl.*

•Geschimpfe (∪⊥∪) *n. g.* –s (12) (*de* Schimpfen) *fam.* action d'invectiver, de déblatérer (contre qn), *f.*; injures, invectives continuelles, *f. pl.*

•Geschirr (∪⊥) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*transform. de l'anc.* Kiessre, vase; *comp.* Schirren) ustensile

creux (destiné à recevoir *ou* à conserver qc.), vase, vaisseau, pot, *m.*; § (assemblage de vases) vaisselle; batterie de cuisine, *f.*; das – waschen, laver la vaisselle; ‖ *par extens.* ustensile quelconque, instrument, appareil, équipage (d'un métier); attirail, *m.*; *plus part.* (Manège) harnais (des chevaux), *m.*; (voiture attelée) équipage, *m.*

• **Geschlacht** (⏑–) *adj.* (*de l'anc. subst.* Slaht, espèce; *comp.* Geschlecht) de bonne qualité; bien fait, bien proportionné; flexible (*comp.* Ungeschlacht).

Geschlafen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Schlafen.

Geschlagen (⏑–⏑) *part. passé* [*du v.* Schlagen.

Geschlecht (⏑–) *n. g.* –(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*autref.* Slahta, Slaht; Geslaht, espèce; *comp.* Schlag, Schlagen, Geschlacht) *primit.* qualité naturelle (d'une chose), sorte, espèce, *f.*; *plus part.* 1° réunion de choses identiques *ou* semblables (par leurs caractères naturels), espèce (v. Art), race (*ex.* d'animaux), *f.*; genre (v. Gattung); groupe, *m.* tribu, *f.*; famille, *f.*; Menschen–, espèce *ou* race humaine, *f.* genre humain, *m.*; das Kaukasische –, la race caucasienne; Pflanzen–, espèce, genre, tribu, famille de plantes; 2° totalité des personnes qui descendent d'un même aïeul, race (*ex.* des Bourbons); lignée; famille, *f.*; 3° totalité des contemporains, génération, *f.*; 4° sexe (masculin, féminin), *m.*; 5° (Gramm.) genre (masculin, féminin, neutre), *m.*

• **Geschlechtlich** (⏑–⏑) *adj.* qui a rapport 1° au sexe, sexuel; 2° au genre, générique; 3° à l'espèce, spécifique; 4° à la race, de race; 5° (Physiol.) qui suppose le concours des deux sexes, bisexuel; -e Zeugung, génération bisexuelle, digénie, *f.*

• **Geschlechtlos** (⏑–⏑) *adj.* 1° privé de sexe; (Bot.) insexué, neutre; esexuel, agame; Classe der -en Pflanzen, classe des plantes ésexuelles, agamie, cryptogamie, *f.*; 2° (Gramm.) qui n'appartient à aucun sexe, neutre.

• **Geschlechtsadel**, *m.* noblesse de race *ou* de naissance, *f.*

• **Geschlechtsalter**, *n.* âge, *m.* *ou* durée d'une génération, époque de 30 à 33 ans, *f.*

• **Geschlechtsbeugung**, *f.* (Gramm.) (*littér.* inflexion du genre) déclinaison, *f.*

• **Geschlechtsendung**, *f.* (Gramm.) (*littér.* terminaison du genre) terminaison de l'article qui marque le genre, *f.*

• **Geschlechtsfall** (⏑–⏑) *m.* (Gramm.) (*littér.* cas de la descendance) génitif, *m.*

• **Geschlechtsfolge**, *f.* succession des générations, succession du fils au père, filiation, *f.*

• **Geschlechtsform**, *f.* (Gramm.) (*littér.* forme du genre) (v. Geschlechtsendung).

• **Geschlechtsforscher**, *m.* généalogiste, *m.* (*comp.* Geschlechtskunde).

• **Geschlechtsglied**, *n.* (Anat., Bot.) organe sexuel, organe de la génération, *m.* organes génitaux, *m. pl.*

• **Geschlechtshülle**, *f.* (Bot.) enveloppe des organes génitaux, gynostège, *f.*

• **Geschlechtsliebe** (⏑–⏑⏑) *f.* 1° (amour de la descendance) attachement à la famille, désir de perpétuer *ou* de voir prospérer la (*ou* sa) race, (Phrénol.) amour des enfants, *m.* philogéniture, *f.*; 2° *syn. de* Geschlechtstrieb.

• **Geschlechtskunde**, *f.* (connaissance des races, des lignées, de la descendance) généalogie, *f.*

• **Geschlechtskundige** (der-) *m.* généalogiste, *m.*

• **Geschlechtslinie**, *f.* lignée, ligne de parenté, *f.*

• **Geschlechtsname** (⏑–⏑⏑) *m.* nom de famille, nom patronymique; (Hist. nat.) nom de genre *ou* générique; nom d'espèce *ou* spécifique; terme collectif, *m.*

• † **Geschlechtsregister** (⏑–⏑⏑⏑) *n.* -tafel, *f.* table généalogique, généalogie, *f.* arbre généalogique, *m.*

• **Geschlechtsträger**, *m.* (Bot.) support des organes sexuels, gynophore, *m.* (*syn.* Stempelträger).

• **Geschlechtstrieb** (⏑–⏑) *m.* (Physiol.) instinct sexuel; amour physique, *m.*; (Phrén.) amour de la reproduction, *m.* amativité, *f.*

• **Geschlechtstheil** (⏑–⏑) *m.* partie sexuelle (v. Geschlechtsglied), *f.*

• **Geschlechtsunterschied**, *m.* différence qui sépare les sexes, *f.* (*comp.* Geschlechtsverschiedenheit).

• **Geschlechtsverschiedenheit**, *f.* (Physiol.) différence sexuelle; (Hist. nat.) variété d'après les sexes, variété sexuelle, *f.*

• **Geschlechtswappen** (⏑–⏑⏑) *n.* armes de famille, *f. pl.*

• **Geschlechtswort** (⏑–⏑) *n.* (Gramm.) (*littér.* mot de genre) article, *m.*

• **Geschlepp** (⏑–) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Schleppen) *fam.* train, *m.* suite, *f.* attirail, *m.*; (Chasse) traînée, *f.* (*comp.* Schleppe).

Geschlichen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Schleichen.

Geschliffen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Schleifen) poli.

• **Geschlinge** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Schlingen) 1° *pop.* action de dévorer, d'entrelacer, etc.; 2° choses entrelacées, *f. pl.*; (Jard.) entrelacement (*ex.* de fleurs), *m.* guirlande, *f.*; (Archit.) entrelacs, *m. pl.* guillochis, *m.*; 3° gorge, *f.* et œsophage (de divers animaux), réunis à quelques autres viscères, *m.* fressure, *f.* [*du v.* Schleißen.

Geschlissen (⏑–⏑) *part. passé*

Geschlitzt (⏑–) (*part. passé du v.* Schlitzen) *adj.* fendu; (Hist. nat.) lacinié.

Geschlossen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Schließen) *adj.* fermé; clos; chargé de fers.

• **Geschluchze** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Schluchzen) sanglots (répétés, continuels), *m. pl.* sanglottement, *m.*

Geschlungen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Schlingen.

• **Geschmack** (⏑–) *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* smag, smatch; *de* Schmecken) 1° faculté de percevoir et de distinguer les saveurs, faculté de déguster, *f.* (sens du) goût, *m.* gustation, *f.*; einen feinen – haben, avoir le goût fin, exquis (*comp.* Gaumen); das ist nicht nach meinem –, cela n'est pas (*littér.* d'après mon) de mon goût, je n'aime pas cela; – an etwas finden, (trouver goût à qc.) avoir du goût pour qc., goûter qc.; ‖ *fig.* faculté de sentir les beautés *ou* les défauts, de discerner le beau, *f.* sentiment esthétique, goût, *m.*; – haben, avoir du goût; seinen – bilden, former son goût; Mann von –, homme (plein) de goût; der – ist verschieden, les goûts sont différents, tous les goûts ne se ressemblent pas, chacun a son goût, il ne faut point disputer des goûts; ‖ *par extens.* manière d'appliquer le goût, *f.* caractère particulier (d'un artiste, d'une époque, d'un ouvrage), *m.* manière, *f.* style, goût, *m.*; Gemälde in Titian's –, tableau dans le goût du Titien, qui rappelle la manière, le style, le genre du Titien; Gebäude im gothischen –, édifice dans le goût *ou* du goût, du style gothique; ‖ 2° propriété (d'un corps) qui peut être appréciée par la sensibilité spéciale de la langue *ou* du palais, saveur, *f.* goût, *m.*; einen üblen – haben, avoir une saveur désagréable, un mauvais goût, affecter la langue *ou* le palais d'une manière peu agréable; einen angenehmen – haben, avoir une *ou* être d'une saveur agréable, délicieuse *ou* exquise, flatter le goût *ou* le palais; einen üblen – im Munde haben, avoir un mauvais goût à la bouche *ou* à la langue, avoir la bouche mauvaise; gut von – sein, (*littér.* être bon de saveur) être d'un goût agréable; *fam.* être bon à manger; ‖ *fig.* impression qu'un objet (d'art) produit sur le sentiment du beau, goût; *plus part.* (bon) goût, *m.* grâce, élégance, *f.*; das Gedicht hat –, ce poëme (*littér.* a du goût) est fait avec goût, il y a du goût dans ce poëme.

• **Geschmacklos** (⏑–⏑) *adj.* qui manque de saveur, privé de saveur *ou* de goût, insipide, fade; *fig.* dépourvu de goût, de grâce, d'élégance; sans goût; de mauvais goût; insipide; fade; disgracieux; inculte, grossier; ‖ *adv.* sans goût; grossièrement.

• **Geschmacklosigkeit**, *f.* 1° absence de saveur, insipidité, fadeur; 2° privation *ou* absence de goût, mauvaise grâce, *f.*; ignorance, *f.* *ou* mépris des règles du beau, *m.* barbarie, *f.*

• **Geschmackslehre** (⏑–⏑⏑) *f.* (*littér.* enseignement *ou* science du goût) science du beau, esthétique, *f.*

• † **Geschmacksnerven** (⏑–⏑⏑) *m. pl.* (Physiol.) nerfs qui reçoivent l'impression des saveurs et les transmettent au cerveau, nerfs qui président au sens du goût (glosso-pharyngien, grand-hypoglosse, rameau lingual de la 5e paire), *m. pl.*

• † **Geschmacksorgan** (⏑–⏑–) *n.* 1° (Physiol. du cerveau) organe (cérébral) qui perçoit et apprécie les saveurs, organe *ou* sens du goût, *m.*; (Phrén.) alimentivité, *f.*; 2° (Anat.) -e, *pl.* organes du goût (v. Geschmackswerkzeuge), *m. pl.*

• **Geschmackssinn**, *m.* (Physiol.) sens du goût, *m.* gustation, *f.*

• **Geschmackswärzchen**, *n. pl.* (Anat.) (papilles gustatives) saillies papillaires, papilles (de la langue), *f. pl.*

• **Geschmackswerkzeuge**, *n. pl.*

(Anat.) organes qui servent à la production des saveurs, organes du goût *ou* gustatifs, *m. pl.*; System der –, appareil des organes du goût, appareil *ou* organe de la gustation, *m.*

*Geschmackvoll (◡ ⊥ –) *adj.* plein de goût, de bon goût, d'un goût parfait *ou* exquis; bien conditionné, gracieux, élégant; ‖ *adv.* avec goût, élégamment, gracieusement.

*Geschmackwidrig, *adj.* contraire au (bon) goût; qui pèche contre le bon goût, qui viole *ou* qui heurte *ou* qui choque les règles du bon goût *ou* de l'esthétique (*comp.* Geschmacklos).

*Geschmackwidrigkeit, *f.* violation, *f. ou* mépris des règles du (bon) goût, *m.* mauvais goût, *m.* (*comp.* Geschmacklosigkeit).

*Geschmeichel (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12) (*de* Schmeicheln) cajoleries, caresses; *fam.* mignardises, gentillesses, *f. pl.*

*Geschmeide (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12, 16) (*autref.* Gesmithe, Gesmeide; *suéd.* smide; *de* Schmieden) *primit.* choses forgées, travaillées au marteau; chaînes, bagues, *f. pl.* quincaillerie, *f.*; *accept. usuelle*: bijoux, *m. pl.* bijouterie, parure de perles, de brillants, etc., *f.*

*Geschmeidehändler, *m.* bijoutier, joaillier, *m.*

*Geschmeidekästchen, *n.* cassette (à bijoux), *f.* écrin, *m.*

*Geschmeidig (◡ ⊥ ◡) *adj.* (*suéd.* smidig, *angl.* smooth) (*proprem.* facile à forger) malléable; ductile; flexible, pliant, souple, élastique; *fig.* traitable, docile, souple, soumis (*comp.* Fügsam).

*Geschmeidigkeit (◡ ⊥ ◡ –) *f.* malléabilité, ductilité, flexibilité, élasticité, souplesse, *f.*; *fig.* (caractère qui se prête, qui s'accommode aux circonstances) souplesse, flexibilité, docilité, soumission, *f.*

*Geschmeiß (◡ ⊥) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schmeißen) *terme de dédain*: chose qu'on jette *ou* qu'on rejette; (Chasse) excréments, *m. pl.* fiente (des oiseaux rapaces), *f.*; *plus part.* œufs d'insectes, insectes, *m. pl.* vermine, *f.*; *fig.* mauvais sujets, *m. pl.* bande, canaille, *f.*

*Geschmetter (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12) (*de* Schmettern) 1° action foudroyante, *f.* foudres, *f. pl.* ravages (*ex.* de la mitraille); 2° sons guerriers, *m. pl.* bruit (*ex.* des trompettes), *m.*

*Geschmiede (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12) (*de* Schmieden) action de forger toujours, *f.* bruit redoublé des marteaux (d'une forge), *m.*

*Geschmier(e) (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12) (*de* Schmieren) 1° action de barbouiller, etc.; 2° barbouillage, griffonnage, *m.* [*du v.* Schmeißen.

Geschmissen (◡ ⊥ ◡) *part. passé*

Geschmolzen (◡ ⊥ ◡) (*part. passé du v.* Schmelzen), fondu.

*Geschnäbel (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12) (*de* Schnäbeln) (action de se donner des) coups de bec, baisers (*se dit de* pigeons), *m. pl.*

*Geschnarch(e) (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12) (*de* Schnarchen) ronflement, *m.*; (Pathol.) respiration stertoreuse, *f.*

*Geschnatter (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12) (*de* Schnattern) action de barboter, *f.*; *fig. fam.* caquet, *m.*

Geschnitten (◡ ⊥ ◡) *part. passé du v.* Schneiden, coupé; taillé; -e Feder, plume taillée.

Geschnoben (◡ ⊥ ◡) *part. passé du v.* Schnauben *et du v.* Schnieben.

Geschoben (◡ ⊥ ◡) *part. passé du v.* Schieben. [*du v.* Schelten.

Gescholten (◡ ⊥ ◡) *part. passé*

*Geschöpf (◡ ⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schöpfen, *dans le sens de* Schaffen; *comp.* Schöpfer) être créé, *m.* créature, *f.*; *fam. ou dédaign.* (petite) personne, *f.* être (malheureux), *m.*; (pauvre) créature, pauvrette, *f.*

Geschoren (◡ ⊥ ◡) (*part. passé du v.* Scheren) tondu, rasé; (Hist. nat.) glabre (*syn.* Unbehaart).

*Geschoß (◡ ⊥) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schießen) 1° projectile, trait, *m.* balle, *f.* boulet, *m.*; 2° instrument qui lance des projectiles; arc (*ex.* de Cupidon), *m.*; baliste, arme (à feu), *f.*; 3° (chose qui s'élance) (Bot.) jet, *m.* pousse, *f.*; (Archit.) étage, *m.*; 4° (*de* Schoß, impôt) taille, *f.* cens, impôt, *m.*

*Geschrei (◡ ⊥) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Schreien) cris (prolongés, continuels), hauts cris, *m. pl.*; tumulte, *m.*; Freuden–, cris de joie *ou* d'allégresse, *m. pl.* acclamations, *f. pl. fam.* jubilation, *f.*; ‖ cri (isolé); chant (*ex.* du coq); bruit, *m.*; *fig. fam.* lamentations, plaintes; criailleries, *f. pl.* cris (*ex.* de la multitude), *m. pl.* clameurs, *f. pl.*; ‖ fanfaronnades, rodomontades, *f. pl.* forfanterie, *f.* bruit, *m.*; *prov. pop.* viel – und wenig Wolle, (*littér.* beaucoup de cris et peu de laine) beaucoup de bruit pour peu d'effet; einen ins – bringen, désigner qn aux clameurs de la multitude, décrier qn (*comp.* Bringen).

Geschrieben (◡ ⊥ ◡) *part. passé du v.* Schreiben.

Geschrien (◡ ⊥ ◡) *part. passé du v.* Schreien. [*du v.* Schreiten.

Geschritten (◡ ⊥ ◡) *part. passé*

Geschroben (◡ ⊥ ◡) *part. passé du v.* Schrauben. [*du v.* Schinden.

Geschunden (◡ ⊥ ◡) *part. passé*

*Geschuppt (◡ ⊥) *adj.* 1° (*de* Schuppe) garni d'écailles; mit -en Flügeln, Fühlern &c., qui a les ailes, les antennes, etc., garnies d'écailles, lépidoptère, lépidocère, etc. (*comp.* Schuppentragend); 2° (*part. passé du v.* Schuppen) privé de ses écailles, écaillé.

*Geschütz (◡ ⊥) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schießen) (instrument pour tirer) arme à feu (d'un gros calibre), bouche à feu, pièce (d'artillerie), *f.* canon, *m.*; *terme collectif*: artillerie, batterie(s), *f.* (*pl.*); canon(s), *m.* (*pl.*); kleines –, (petite artillerie) artillerie légère, *f.* pièces de campagne, *f. pl.*; grobes *ou* schweres –, grosse artillerie, *f.* gros canon, *m.* artillerie de siége, *f.*

*Geschützkunst (◡ ⊥ –) *f.* art de l'artillerie, *m.* artillerie, *f.*; *par extens.* pyrotechnie, *f.*

*Geschützpforte, *f.* (Mar.) (*littér.* porte du canon) sabord (*syn.* Stückpforte), *m.*

*Geschützweite (◡ ⊥ – ◡) *f.* 1° (largeur) diamètre d'un canon, calibre, *m.*; 2° portée du canon; portée des projectiles, *f.* distance de la portée d'un coup de canon, *f.*

*Geschützwesen (◡ ⊥ – ◡) *n.* (tout ce qui a rapport à l') artillerie, *f.*

Geschwader (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12, 16) (*de l'ital.* squadra, carré) 1° escadron (de cavalerie), *m.*; 2° (Mar.) flottille, escadre, *f.*

*Geschwätz (◡ ⊥) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Schwatzen) *fam.* verbiage, caquet, babil, verbiage, bavardage, commérage, *m.*

*Geschwätzig (◡ ⊥ ◡) *adj.* qui a l'habitude de beaucoup parler, loquace, verbeux, babillard, bavard (*syn.* Schwatzhaft).

*Geschwätzigkeit (◡ ⊥ ◡ –) *f.* habitude de parler beaucoup, loquacité; abondance *ou* intempérance de paroles, *f.*

*Geschweigen (◡ ⊥ ◡) *vn.* (*de* Schweigen) 1° *obsol.* faire taire, réduire au silence; 2° (*n'est usité dans ce sens qu'à l'infinitif et à la première pers. du prés.*): einer Sache –, taire qc., passer une chose sous silence, ne pas parler d'une chose; dieses Umstands zu –, pour ne pas parler, sans parler de cette circonstance; *impérat.* geschweige denn, daß.., bien loin de..; ich habe ihn nicht gesehen, geschweige denn gesprochen, (*littér.* je ne l'ai pas vu, bien moins parlé) loin de lui avoir parlé, je ne l'ai même pas vu.

Geschwiegen (◡ ⊥ ◡) *part. passé du v.* Schweigen.

*Geschwind(e) (◡ ⊥) *adj.* (*autrefois* Swind; *comp.* Schwinden) qui se meut avec rapidité, rapide, précipité, accéléré (v. Schnell, Rasch, Schleunig); ‖ qui termine beaucoup de travail en peu de temps, agile, actif, adroit; vif; ‖ *adv.* vite, rapidement; promptement; vivement; – lernen, apprendre rapidement, avoir l'intelligence vive, la conception prompte; – sprechen, parler vite; avoir une grande volubilité de langue; ‖ *pop.* qui arrive brusquement, prompt, rapide (*comp.* Hurtig, Rasch, Schnell).

*Geschwindigkeit (◡ ⊥ ◡ –) *f.* vitesse, promptitude, célérité, prestesse; volubilité (*ex.* de la langue); fréquence (*ex.* du pouls), *f.*

*Geschwindschreibekunst (◡ ⊥ – ◡ ◡) *f.* (art d'écrire vite) sténographie (v. Schnellschreibekunst), *f.*

*Geschwindschritt (◡ ⊥ –) *m.* pas accéléré, *m.*

*Geschwindschuß, *m.* -schüsse, *pl.* (Artill.) coups de feu qui se succèdent rapidement, *m. pl.* charge précipitée, *f.*

*Geschwirr (◡ ⊥) *n. g.* -(e)s (12) bourdonnement (continuel); sifflement (*ex.* des balles), *m.*

*Geschwister (◡ ⊥ ◡) *n. g.* -s (12, 16) *obsol.* frère, *m.* sœur, *f.*; *n'est usité qu'au pluriel*: enfants des mêmes parents, frères et sœurs, *m. pl.*

*Geschwisterkind (◡ ⊥ ◡ –) *n.* (enfant de frère *ou* de sœur) cousin germain, *m.*; cousine germaine, *f.*; ander –, (cousin, etc.) issu de germain.

*Geschwisterliebe, *f.* (amour entre frères et sœurs) amour d'un frère *ou* d'une sœur, amour fraternel, *m.*

*Geschwisterlich (◡ ⊥ ◡ ◡) *adj. et*

adv. en frère(s) et en sœur(s); comme entre frère(s) et sœur(s); fraternel; fraternellement.

Geschwollen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Schwellen) *adj.* enflé, gonflé, tuméfié.

Geschwommen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Schwimmen.

Geschworen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Schwären) suppuré, suppurant, en suppuration; ulcéré; exulcéré.

Geschworen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Schwören) *adj.* juré; der Geschwor(e)ne, *subst. m. g.* -en, *pl.* -en (personne assermentée) le juré; Gericht der Geschwor(e)nen, Geschwor(e)nengericht, (tribunal des jurés) jury, *m.*

*Geschwulst (⏑–) *f. pl.* Geschwülste (14, 17) (*de* Schwellen, *comp.* Schwulst) gonflement, *m.* enflure, grosseur; *techn.* tuméfaction, tumeur, *f.*; weiße –, tumeur blanche (arthrite chronique; ostéite articulaire), *f.*; eine – vertreiben, dissiper, résoudre une tumeur; *vulg.* faire desenfler la partie enflée.

*Geschwulstig (⏑–⏑) *adj.* qui est le siège d'une tuméfaction *ou* d'une tumeur; tuméfié, gonflé, enflé, boursouflé. [*du v.* Schwinden.

Geschwunden (⏑–⏑) *part. passé*

Geschwungen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Schwingen) *adj.* brandi, secoué, agité; élevé, soulevé (pour frapper).

*Geschwür (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schwären) inflammation parvenue à la suppuration, *f.* point enflammé qui suppure, *m.* 1° abcès, *m.*; 2° *plus part.* ulcère, *m.* elcose, *f.*; oberflächliches –, (ulcère superficiel) ulcération, exulcération, *f.*; Knochen–, (ulcère d'un os) point carié, *m.* carie, *f.*

*Gesechst (⏑–) *adj.* (*de* Sechs) formé de six unités; (Astron.) der –e Schein, l'aspect sextil, *m.* (*comp.* Sechsfach, Sechs...).

*Gesegnen (⏑–⏑) *va. obsol. au lieu de* Segnen, bénir. [Sehen.

Gesehen (⏑–⏑) *part. passé du v.*

*Gesell (⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) (*holl.* selle, *suéd.* sælle; *de l'anc. v.* Sellen, assembler) celui qui est associé à un autre, qui vit dans la même condition: camarade, compagnon; ‖ *plus part.* (ouvrier) compagnon, ouvrier; garçon, *m.*; *terme de dédain*: gaillard, compagnon; compère, *m.*

*Gesellen (⏑–⏑) *va.* einen zu *ou* mit Jemanden –, donner qn pour compagnon à qn; faire accompagner qn par qn; zu einander –, réunir (les uns aux autres); mettre ensemble; assembler; grouper; associer; *dédaign.* accoupler (*ex.* des noms); sich zu Jemand –, se joindre à qn; s'associer avec qn; faire cause commune avec qn; *prov.* gleich zu gleich gesellt sich gern, (*littér.* l'égal se réunit volontiers à l'égal) qui se ressemble s'assemble.

*Gesellenjahre, *n. pl.* (*littér.* années de compagnon) compagnonnage, *m.*

*Gesellig (⏑–⏑) *adj.* qui aime à s'associer *ou* à vivre en société, sociable; ‖ avec qui il est aisé de vivre en société, sociable, liant, prévenant, hospitalier, d'un commerce agréable, facile; ‖ qui a rapport à la vie en société, social (v. Gesellschaftlich).

*Geselligkeit (⏑–⏑⏑) *f.* humeur sociable, sociabilité, affabilité, facilité (*ex.* des mœurs), *f.* mœurs affables, faciles, *f. pl.*

*Gesellschaft (⏑–⏑) *f. pl.* -en (14, 49) 1° rapports établis entre plusieurs personnes réunies pour le même but, *m. pl.* société; association, *f.*; mit Jemand in – treten, (*littér.* entrer en société avec qn) former une association, s'associer avec qn; 2° réunion, assemblée, société, compagnie; soirée, *f.*; die – lieben, aimer la société *ou* à se trouver en société; in – reisen, voyager en société, en compagnie; voyager ensemble (avec qn); – leisten, tenir société *ou* compagnie (à qn), faire compagnie (à qn); Jemandes – meiden, éviter le commerce *ou* la présence *ou* le contact de qn; -en geben, donner des soirées, ouvrir ses salons (*ex.* au public); wir haben –, nous avons du monde; 3° (totalité des personnes réunies pour le même but) société, association, compagnie, *f.*; corps, *m.*; corporation; coterie, *f.*; 4° classe de personnes (qui ont commerce ensemble), société; compagnie; die gute *ou* feine –, la bonne compagnie; la haute société; schlechte –, mauvaise compagnie, *f.*; *fam.* mauvaises accointances, *f. pl.*; 5° société (civile, politique, humaine, civilisée, etc.), *f.*

*Gesellschafter (⏑–⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (personne considérée par rapport à ses qualités sociables) homme de (bonne *ou* mauvaise) compagnie, d'un commerce (agréable, etc.); 2° associé, compagnon; 3° membre (d'une société), sociétaire, *m.*

*Gesellschafterin, *f. pl.* -nen (14, 49) compagne, dame de compagnie, *f.* (*comp.* Gesellschafter).

*Gesellschaftlich (⏑–⏑⏑) *adj. et adv.* 1° fondé sur les principes de l'association *ou* de la société; de l'association, de la société; social; en société; -er Vertrag, conventions sociales, *f. pl.*; pacte *ou* contrat social, *m.*; -er Ton, usages de la société, *m. pl.*; -er Verein, (*littér.* union sociale) association; société; réunion, *f.*; cercle; club; casino, *m.*; – leben, vivre en société; 2° sociable; (jeux, etc.) de société (*comp.* Gesellig).

*†Gesellschaftsdame (⏑–⏑⏑⏑) *f.* dame de compagnie, *f.*

*Gesellschaftsglied, *n.* membre d'une société; sociétaire; associé; clubiste, *m.*

*Gesellschaftslied, *n.* chanson de société, *f.* couplets gais *ou* joyeux, *m. pl.*; chœur, *m.*

*Gesellschaftsrechnung, *f.* (Arithm.) règle de compagnie *ou* de société, *f.*

*Gesellschaftssprache, *f.* -ton, *m.* langage *ou* ton de (la) conversation; langage *ou* ton de la bonne compagnie, *m.*; politesse, urbanité du langage, *f.*

*Gesellschaftstrieb, *m.* instinct d'association *ou* social *ou* de sociabilité, *m.*

*Gesellschaftsvertrag, *m.* contrat social, *m.* (*comp.* Gesellschaftlich, 1°).

*Gesellschaftswidrig, *adj.* contraire à la société, antisocial, sauvage.

*Gesellschaftszimmer, *n.* 1° chambre *ou* pièce (qui est) réservée (aux membres d'une société), *f.* salon *ou* cabinet à part, *m.*; 2° pièce commune, *f.*; salon pour le public, *m.*; 3° salon (de réception), *m.*

*Gesenk (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Senken) 1° chose qu'on plonge *ou* qu'on enfonce; (Vign.) marcotte (v. Senker); 2° (chose qui s'enfonce) mine; carrière, *f.*; puits (d'une mine); fond (d'un puits), défoncement; 3° (chose qui sert à entraîner qc. au fond) (Pêche) poids, *m. pl.*; 4° (creux dans lequel on enfonce *ou* fait couler qc.) (Fond.) moule, *m.*

Gesessen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Sitzen) *adj.* assis; –! asseyez-vous! assis!

*Gesetz (⏑–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Setzen) 1° alinéa (v. Absatz); article, chapitre (v. Abschnitt); passage, *m.*; strophe, *f.* (*ce sens est obsolète*); 2° (chose posée, fixée; *comp.* Festsetzen) fait constant *ou* invariable *ou* général, *m.* règle, loi (*ex.* physique, morale; de l'attraction, etc.), *f.*; *plus part.* précepte qui doit régler les actions des hommes, précepte qui découle des règles du vrai, du beau *ou* du juste, règle (obligatoire pour tous), *f.* usage observé partout, *m.* loi (*ex.* d'une langue, de l'art, de l'étiquette), *f.*; commandement, *m.*; sich etwas zum – machen, se faire (*littér.* qc. à la loi) une loi de qc., s'en imposer l'obligation, s'astreindre à qc.; ‖ *absol.* règle établie par l'autorité souveraine, *f.* précepte de la justice naturelle ou divine reconnu et garanti par les pouvoirs d'un corps social, *m.* loi, *f.*; statut; décret, *m.* (v. Verordnung); (Eglise) canon, *m.*; Grund–, loi fondamentale, constitution (v. Grund), *f.*; -e geben, rendre, faire, publier des lois; ‖ *par ext.* (collection des lois) législation, *f.* code, *m.* loi, *f.*

*Gesetzbuch (⏑–⏑) *n.* (livre de lois) collection, *f.* ou système de lois, code, *m.*; lois, *f. pl.*

*Gesetzeskraft, *f.* force de loi, *f.*; – haben, avoir force de loi, être en vigueur; être valable; être appliquée (*en parlant* d'une loi).

*Gesetzgebend (⏑–⏑⏑) *adj.* (qui rend des lois) législatif.

*Gesetzgeber (⏑–⏑⏑) *m.* législateur, *m.*

*Gesetzgebung (⏑–⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 49) 1° action de rendre des lois, législation, *f.*; 2° système de lois, code, *m.*; législation, *f.*; lois, *f. pl.*; 3° droit de législation, pouvoir législatif, *m.*; 4° corps législatif, *m.* législature, *f.*

*Gesetzlich (⏑–⏑) *adj.* 1° qui a rapport à une loi *ou* à des lois; (*ex.* connaissance) des lois; juridique; 2° qui est fondé sur une loi, légal; 3° conforme aux lois, légal, légitime; ‖ *adv.* légalement, légitimement.

*Gesetzlichkeit (⏑–⏑⏑) *f.* légalité, légitimité, *f.* (*comp.* Gesetzlich).

*Gesetzlos (⏑–⏑) *adj. et adv.* 1° qui manque de lois, sans lois; sans gouvernement; anarchique; 2° qui ne respecte point les lois; qui vit en dehors des lois; déréglé, licencieux, anarchique.

Gesetzlosigkeit, *f.* 1° absence de lois; anarchie, *f.*; 2° dérèglement, *m.* licence, anarchie (*comp.* Gesetzlos), *f.*; Anhänger der –, partisan de l'anarchie, anarchiste, *m.*

* **Gesetzmäßig** (⏑–́⏑⏑) *adj.* conforme aux lois, légal, légitime, loyal; ‖ *adv.* légalement, légitimement, loyalement.

* **Gesetzmäßigkeit**, *f.* légalité, légitimité, loyauté; Anhänger der –, partisan de la légalité, des mesures légales, loyaliste, *m.* (*comp.* Rechtmäßigkeit).

* **Gesetzt** (⏑–́) (*part. passé du v.* Setzen) *adj.* 1° (qui a été) posé, etc.; (Typograph.) composé; 2° (qui a le caractère) posé; sensé; grave; mûr; *fam.* rassis; -er Mann, homme posé, sensé, à principes arrêtés, homme grave, homme rassis; -es Wesen, contenance grave, sérieuse; air composé; 3° supposé; -er Fall, (cas supposé) supposition, *f.*; -en Falls, en supposant le cas, que... (v. *ci-après adv.*); ‖ *adv.* supposé, en supposant le cas, posons *ou* admettons le cas, que...

* **Gesetzwidrig** (⏑–́⏑⏑) *adj.* (qui est) contraire à la loi *ou* aux lois, illégal; illégitime; défendu; ‖ *adv.* contrairement à la loi, en contradiction avec la loi, en violant la *ou* en contrevenant à la loi; illégalement; d'une manière illégale *ou* illégitime.

* **Gesetzwidrigkeit**, *f.* 1° (qualité de ce qui est contraire à la loi) illégalité, illégitimité; 2° infraction à la loi, violation de la loi, action illégale, contravention (à la loi), *f.*

* **Geseufz(e)** (⏑–́⏑) *n. g.* -(e)s (12) soupirs *ou* gémissements (prolongés), *m. pl.*; plaintes, lamentations, *f. pl.*

* **Gesicht** (⏑–́) *n. g.* -(e)s 12) (*holland.* sicht, *angl.* sight; *de* Sehen) 1° faculté de voir, de distinguer les objets (par le moyen de l'œil, des rayons lumineux), vue, *f.* (Physiol.) sens de la vue, *m.*; vision (*comp.* Auge), *f.*; *vulg.* œil (*comp.* Schwermögen), *m.*; ein gutes – haben, avoir la vue bonne, perçante, subtile; schwaches –, vue faible, mauvaise; kurzes –, vue courte, basse, myopie (*comp.* Kurzsichtigkeit), *f.*; ‖ perception visuelle, vue, *f.* aspect, *m.*; etwas im -e haben, (avoir qc. en vue) voir qc., ne pas perdre qc. de vue; zu – bekommen, (*littér.* obtenir en vue) apercevoir (qc.), arriver en vue de qc.; aus dem – verlieren, perdre de vue; nicht aus dem – verlieren, ne pas perdre de vue, garder (*ex.* un prisonnier) à vue; ‖ 2° *pl.* -e (17) chose qu'on voit *ou* que l'on croit voir, vision; hallucination; illusion du sens de la vue, *f.*; ein – sehen, (*littér.* voir) avoir une vision; ‖ (Armur.) visière, mire, *f.* bouton, *m.*; ‖ 3° *pl.* -er (20) visage, *m.*; face; *fam.* figure, *f.*; einem ins – sehen, regarder qn (*littér.* dans le visage) en face; das Blut stieg ihm ins –, (le sang) le rouge lui monta au visage; ‖ (conformation du) visage, *m.*; traits, *m. pl.*; mine, figure, physionomie, tête, *f.*; kleines –, Gesichtchen, *n.* petit visage, figure mignonne; ‖ grimace; mine, *f.* air (*comp.* Geberde), *m.*; ‖ *fam.* personne, figure (*ex.* jolie; laide), *f.*; visage, *m.*; ‖ *en compos.* 1° de la vision *ou* de la vue, visuel, optique; ... opie, 2° du visage, de la face; facial; prosopo...

* **Gesichtlos** (⏑–́⏑) *adj.* privé de la vue, aveugle.

* **Gesichtlosigkeit**, *f.* privation de la vue, cécité, *f.*

* **Gesichtmaler** (⏑–́⏑⏑) *m.* peintre de portraits; peintre en miniature, *m.*

* **Gesichtsansprung**, *m.* teigne de la face (*syn.* Gesichtsgrind, v. Grind), *f.*

* **Gesichtsausdruck**, *m.* expression du visage *ou* des traits, physionomie, *f.*; (Séméiol.) facies, *m.*

* **Gesichtsbildung** (⏑–́⏑⏑) *f.* configuration du visage, physionomie, *f.*; air, *m.* traits, *m. pl.*

* **Gesichtsblödigkeit**, *f.* (vue émoussée) affaiblissement de la vue (avec vision incomplète des objets et dépendant *souvent* d'une lésion des organes visuels), *m.* amblyopie (amaurotique), *f.* (*syn.* Stumpfsichtigkeit, Blödsichtigkeit).

* **Gesichtsblutadern**, *f. pl.* veines de la face, veines faciales, *f. pl.*

* **Gesichtsdeutung**, *f.* (interprétation *ou* art d'interpréter les traits du visage) physiognomonie, *f.*

* **Gesichtsdeuter**, *m.* (interprète des visages) physionomiste, *m.*

* **Gesichtsfarbe**, *f.* couleur du visage; coloration de la face, *f.* teint, *m.*

* **Gesichtsfeld**, *n.* champ de vision; objectif (*ex.* d'un télescope), *m.*

* **Gesichtsgrind**, *m.* (Dermat.) teigne de la face (v. Grind), *f.*

* **Gesichtshügel**, *m.* (Anat.) couche optique (*syn.* Sehhügel), *f.*

* **Gesichtskreis** (⏑–́⏑) *m.* (cercle de la vue) horizon, *m.*; *fig.* champ d'observation, *m.* sphère, *f.*

* **Gesichtskunde**, *f.* (*littér.* connaissance *ou* science des visages) physiognomonie, *f.*

* **Gesichtskundige** (der –) *m.* physionomiste, *m.*

* † **Gesichtslinie** (⏑–́⏑⏑) *f.* 1° (Opt.) ligne visuelle, *f.* rayon visuel, axe visuel, *m.*; 2° linéament, contour (du visage); trait, *m.*; 3° (Fortif.) rayon visuel, *m.* face (d'un ouvrage de fortification), *f.*

* † **Gesichtsmuskel** (⏑–́⏑⏑) *m.* 1° (Anat.) (un des) muscle(s) de la face, *m.*; 2° (Physiol.) (un des) muscle(s) de l'œil, *m.*

* † **Gesichtsnerv** (⏑–́⏑) *m.* (Anat.) 1° (un des) nerf(s) de la face; *plus part.* nerf de la septième paire, *m.* portion dure de la septième paire, *f.* nerf facial; 2° nerf optique (v. Sehnerv), *m.*

* **Gesichtspulsader**, *f.* (Anat.) (une des) artère(s) de la face; *plus part.* artère faciale *ou* maxillaire externe, *f.*

* **Gesichtspunkt** (⏑–́⏑) *m.* (point où l'on se place pour voir un objet) point visuel; point de vue; *fig.* point de vue; etwas von mehreren -en betrachten, envisager une chose sous plusieurs points de vue, sous plusieurs faces, sous plusieurs (de ses) aspects.

* **Gesichtsschmerz** (⏑–́⏑) *m.* (Pathol.) douleur de la face, *f.* douleurs faciales, *f. pl.* tic douloureux de la face, *m.* prosopalgie, névralgie faciale *ou* (de la branche) sous-orbitaire, (de la branche) maxillaire (de la 5e paire), *f.*

* **Gesichtsschwäche**, *f.* faiblesse, *f. ou* affaiblissement de la vue, *m.*; *techn.* hébétude visuelle *ou* des organes visuels (défaut d'énergie, paresse des nerfs visuels *ou* excès d'irritabilité, de mobilité des organes qui concourent à la vision); *abus.* amblyopie, *f.* (v. Gesichtsblödigkeit, Stumpfsichtigkeit).

* **Gesichtsseite**, *f.* 1° côté (droit *ou* gauche), *m.* partie latérale du visage *ou* de la face, *f.*; (Peint.) profil, *m.*; 2° (*littér.* côté de la face) face antérieure, face; (Archit.) façade, *f.*; devant, *m.*

* **Gesichtssinn** (⏑–́⏑) *m.* (Phys.) (sens de la) vue; vision (v. Gesicht, 1°), *f.*

* **Gesichtstäuschung**, *f.* illusion (d')optique; hallucination, *f.*

* **Gesichtsverzerrung**, *f.* contorsion du visage, grimace, *f.*

* **Gesichtsweite**, *f.* distance jusqu'à laquelle s'exerce la vue, portée de la vue, *f.*; horizon, *m.*

* **Gesichtswerkzeuge**, *n. pl.* organes de la vue *ou* de la vision, *m. pl.*; œil, *m.* et ses dépendances, *f. pl.*; System der –, appareil des organes qui servent à la vue, appareil visuel *ou* optique, *m.* (*syn.* Sehwerkzeuge).

* **Gesichtswinkel** (⏑–́⏑⏑) *m.* 1° (Anat. comp.) angle facial; 2° (Opt.) angle visuel, angle optique, *m.*

* **Gesichtszug** (⏑–́⏑) *m.* linéament, trait du visage, *m.*

* **Gesiebent** (⏑–́⏑) *adj.* (*de* Sieben) formé de sept unités, septénaire (*comp.* Siebenfach).

* **Gesims** (⏑–́) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Saum) bord saillant qui entoure qc.; *plus part.* (Archit.) chambranle (*ex.* d'une cheminée, d'une fenêtre); entablement (*ex.* d'un mur, d'une colonne), *m.*; moulure, *f.*; fronton, *m.*; Kranz am -e, (couronne de l'entablement) corniche, *f.* couronnement, *m.*

* **Gesinde** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Sind, voyage; *comp.* Senden) (*primitiv.* suite d'une personne en voyage) domestiques, gens de service, de la maison (de qn), *m. pl.* domesticité, *f.*; *dédaign.* laquais, *m. pl.* valetaille, *f.*

* **Gesindel** (⏑–́⏑) *n. g.* -s (12) (*dimin. de* Gesinde) gens de mauvaise vie, gens sans aveu, vagabonds, *m. pl.* clique; bande (*ex.* de voleurs); canaille, racaille, *f.*

* **Gesindelohn** (⏑–́⏑⏑) *m.* salaire des domestiques, *m.* gages, *m. pl.*

* **Gesindestube**, *f.* chambre pour un *ou* pour des domestiques, chambre du *ou* des domestiques, *f.*; office, *m.*

* **Gesinnen** (⏑–́⏑) (77, *b*) (*de* Sinnen) *va.* etwas an einen –, exiger qc de qn (*ce sens est obsol.*; v. Ansinnen); ‖ *vn.* avoir l'intention; *n'est usité qu'au part. passé*: Gesonnen sein, (être intentionné) être disposé *ou* déterminé (à); avoir l'intention (de); ich bin durchaus nicht dazu gesonnen, je ne suis nullement disposé *ou* décidé à cela; je n'y consens en aucune façon.

* **Gesinnt** (⏑–́) *adj.* (*de* Sinn) qui

a tel ou tel sentiment, (bien, mal) intentionné; animé de sentiments (bienveillants, hostiles, etc. envers qn); gut –, qui a de bons sentiments, bien intentionné, bon, honnête; feindlich –, (*littér.* hostilement intentionné) qui professe des sentiments hostiles, hostile, gleich–, qui professe des sentiments analogues, inspiré par les mêmes sentiments; sympathique (*comp.* Geistesverwandt); – sein, 1° être intentionné, professer tel *ou* tel sentiment; wie ist er –, (*littér.* comment est-il intentionné) quelles sont ses intentions *ou* ses opinions? quelle est sa façon de penser, sa manière de voir? *fam.* comment est-il? comment l'avez-vous trouvé? er ist vaterländisch –, il a *ou* professe des sentiments patriotiques, il est patriote; (ein) königlich Gesinnter, (un) homme prévenu en faveur de la royauté *ou* de la personne d'un roi, (un) royaliste, *m.*; 2° *vicieux. au lieu de* Gesonnen, v. Gesinnen.

***Gesinnung** (⏑–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Gesinnen *ou de* Sinn) (sentiment éclairé par le jugement) 1° manière de sentir *ou* d'envisager les choses, manière de voir, façon de penser, *f.*; sentiments, *m. pl.*; caractère, *m.*; tendances, *f. pl.*; disposition, *f.*; 2° (idée qui est à la fois le produit du sentiment et du jugement) sentiment (raisonné), *m.* opinion (profondément sentie); conviction; idée; foi; vue; manière de voir; intention, *f.*; schöne –, beau sentiment, *m.* maxime généreuse, *f.*; monarchische –en, sentiments *ou* opinions *ou* principes monarchiques; attachement aux formes monarchiques; mit den besten –en, avec les meilleurs sentiments *ou* les meilleures intentions *ou* la meilleure volonté (du monde).

***Gesittet** (⏑–⏑) *adj.* (*de* Sitte) qui a telles *ou* telles mœurs; übel –er Mensch, homme de mauvaises mœurs, homme qui a des habitudes vicieuses, homme d'une moralité plus que douteuse, homme vicieux, immoral, dépravé; ‖ *plus particulièrement* qui a *ou* qui annonce de bonnes mœurs, moral, honnête, bien élevé; conforme aux règles de la morale, du bon ton, de la bienséance; décent, bienséant, honnête, poli; ‖ qui observe les usages de la bienséance, les bons procédés; policé, civilisé.

***Gesittetheit** (⏑–⏑⏑) *f.* décence, honnêteté, civilisation, *f.* (*on dit mieux* Anständigkeit; sittliche Bildung).

***Gesöff** (⏑–) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Saufen) *pop.* 1° ivrognerie, *f.*; 2° boisson (détestable), *f.* breuvage, *m.*

Gesoffen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Saufen) *adj. pop.* bu; avalé; gesoffen! buvons! buvez!

Gesogen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Saugen.

Gesonnen (⏑–⏑) (*part. passé du v. obsol.* Gesinnen) *adj.* disposé (v. Gesinnen).

Gesonnen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Sinnen.

Gesotten (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Sieden) bouilli (v. Sieden).

***Gespalten** (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Spalten) *adj.* fendu; fendillé; (Hist. nat.) bifide; bifissile; mit –en Blättern, Zehen rc. versehen, qui a les feuilles, les doigts, etc. fendu(e)s, fissifolié, fissidactyle, etc.; (Pathol.) –es Rückgrat, spina bifida, *f.* hydrorachis (congénital *ou* avec écartement des sutures vertébrales), *m.*

***Gespann** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Spannen, atteler) attelage (de bœufs de chevaux); couple, *m.*; ‖ *subst. m.* 1° *obsol. et plais.* camarade, compagnon; époux; 2° (Organis. polit. de la Hongrie) (administrateur en) chef d'un comitat (*comp.* Gespannschaft), *m.*

***Gespannschaft** (⏑–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) comitat, comté (*nom de* chacun des principaux districts en Hongrie), *m.*

***Gespannt** (⏑–) (*part. passé du v.* Spannen) *adj. et adv.* tendu; distendu; (Méd.) sur-excité, irrité; hoch –, (*littér.* hautement tendu) qui est à un degré de tension extrême, éréthistique; *fig.* 1° soutenu; 2° en désaccord; sur la réserve; brouillé.

***Gespanntheit** (⏑–⏑) *f.* 1° tension (*ex.* d'une corde, de l'esprit, des fibres nerveuses); sur-excitation, *f.* éréthisme, *m.*; 2° désaccord, *m.* réserve, froideur, *f.* (*syn.* Spannung).

***Gesparr** (⏑–) *n. g* -(e)s (12) (*de* Sparre) (tous les) chevrons (d'un édifice), *m. pl.* (*syn.* Sparrwerk).

***Gespenst** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*de l'anc. v.* Spanen, persuader, séduire; *comp. l'anc. subst.* Gispanst, séduction) fantôme, *m.* chimère, hallucination, *f.* spectre, *m.*; *plus part.* (Tradit. pop.) revenant, *m.*; an -er glauben, croire aux revenants (*comp.* Geist).

***Gespenstererscheinung**, *f.* apparition d'un revenant *ou* de revenants; hallucination; vision (superstitieuse, nocturne), *f.*

***Gespensterfurcht**, *f.* peur des revenants, *f.* frayeurs superstitieuses *ou* ridicules, *f. pl.*

***Gespenstergeschichte**, *f.* histoire, *f. ou* conte de revenants; conte fantastique; *fam.* conte de bonne femme, conte bleu, *m.* fable ridicule *ou* absurde, *f.*

***Gespensterglaube**, *m.* croyance aux revenants, superstition, *f.*

***Gespensterstunde**, *f.* heure des revenants, *f.* (v. Geisterstunde).

***Gespenstisch** (⏑–⏑) *adj.* qui ressemble à un spectre *ou* à un revenant; comme un spectre; comme un squelette, comme la mort.

***Gesperre** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Sperren) 1° action de fermer, clôture; 2° chose qui ferme, *ou* à l'aide de laquelle on ferme (qc.), *f.*; encombrement (*ex.* devant une maison), *m.*; (Rel.) fermoirs, *m. pl.*; (Imprim.) frisquette, *f.*; (Horl.) arrêt, encliquetage (*syn.* Sperrad), *m.*; (Archit.) chevrons, *m. pl.*; charpente; enrayure (*syn.* Sparrwerk), *f.*

***Gespiele** (⏑–⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 19) (*de* Spielen) camarade (de jeu, d'enfance), ami, *m.*

***Gespielin** (⏑–⏑) *f. pl.* -nen (13, 19) (*fém. de* Gespiele) compagne, amie; *pop.* camarade, *f.*

Gespien (⏑–⏑) *part. passé du v.* Speien.

***Gespinnst** (⏑–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° chose filée, *f.* fils, filaments, *m. pl.* toile (*ex.* d'une araignée); coque (*ex.* d'un ver à soie), *f.*; 2° manière dont une chose est filée, filure, *f.*; 3° manière dont les fils sont arrangés, trame, *f.* tissu, *m* toile, *f.* (*syn.* Gewebe).

Gesplissen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Spleißen.

Gesponnen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Spinnen.

***Gespons** (⏑–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *et f. pl.* -e (14, 17) (*du lat.* sponsus, sponsa) fiancé, *m.*; fiancée, *f.*

***Gespött** (⏑–) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Spotten) 1° action de railler, raillerie, *f.*; persiflage, *m.*; sein – mit etwas treiben, prendre une chose pour objet de ses railleries, se moquer de qc., tourner une chose en ridicule; 2° (propos moqueurs) raillerie (fine), *f.*; sarcasmes, *m. pl.*; dérision, mystification, *f.*; quolibets, *m. pl.* (v. Spott); 3° (objet d'une raillerie) risée, *f.*; *fam.* plastron, *m.*; dem Publikum zum – werden, devenir la risée du public; zum – dienen, servir de plastron (à qn); être la risée (du public).

***Gespötte** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Spotten) raillerie (continuelle), *f.* railleries, *f. pl.*; quolibets; sarcasmes, *m. pl.*

***Gespöttel** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Spötteln) moquerie (continuelle), *f.* persiflage, *m.*; *fam.* mauvaises plaisanteries, *f. pl.*

***Gespräch** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Sprechen) 1° action de parler (avec qn), de converser; conversation, *f.*; entretien, dialogue, colloque, *m.*; *fam.* causerie, *f.*; ein – anknüpfen, entamer *ou* engager une conversation (avec qn), lier conversation, entrer en conversation (avec qn); ein – führen, (*littér.* mener une) être en conversation (avec qn *ou* ensemble), s'entretenir (avec qn); *fam.* causer (avec qn *ou* ensemble); 2° chose dont on parle, *f.* objet d'une conversation; bruit, *m.*; es geht das –, le bruit court, on dit (que); er ist zum Stadtgespräch geworden, (*littér.* il est devenu l'entretien de la ville) on parle de lui dans toute la ville, il fait l'objet de toutes les conversations; *fam.* il est devenu la fable du jour; –sweise, par manière *ou* par forme de conversation; en conversant, en causant.

***Gesprächig** (⏑–⏑) *adj.* qui aime à s'entretenir, à converser; qui parle beaucoup; ein sehr gesprächiger Mann, un homme très-affable, parleur, disert; *fam.* un (homme) causeur; der Wein machte ihn –, le vin le rendit éloquent, *fam.* lui délia la langue, le fit jaser.

***Gesprächigkeit** (⏑–⏑⏑) *f.* facilité de parler; habitude de beaucoup parler; loquacité; *fam.* humeur causeuse, *f.*; causeries; jaseries, *f. pl.*; babil, *m.*

***Gesprächsform** (⏑–⏑) *f.* forme d'entretien *ou* de conversation; forme du dialogue (*comp.* Dialog), *f.*

***Gesprächston** (⏑–⏑) *m.* ton de la conversation, *m.*

Gesprochen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Sprechen.

Gesprossen (⏑–⏑) *part. passé du v.* Sprießen.

***Gesprudel** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Sprudeln) 1° état d'un liquide qui jaillit; bouillonnement, *m.*; projection (*ex.* de l'eau), *f.* 2° eau qui jaillit, eau vive, source; fontaine, *f.*

Gesprungen (⏑⏊⏑) *part. passé du v.* Springen.

Gestade (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*autref.* Stade, *suéd.* stad; *comp.* Statt, Stätte) place où abordent les vaisseaux, rivage, *m.* bords (*ex.* de la mer), *m. pl.*; rive, côte; plage, *f.*

* **Gestalt** (⏑⏊) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Stellen) (*proprem.* position d'un corps) forme extérieure, configuration, figure, forme(s), *f.* (*pl.*); façon, mine, taille, *f.* air, *m.*; runde –, forme(s) arrondie(s); – der Erde, des Magens, etc., configuration, *f. ou* aspect du globe, de l'estomac, *m.*; Mensch von schöner Gestalt, homme qui a les formes belles, d'une conformation heureuse; homme d'une belle taille; ‖ *plus part.* formes régulières, *f. pl.*, façon, tournure, *f.*; einer Sache eine – geben, (*littér.* donner une façon) donner de la façon, de la tournure à une chose; façonner, tourner une chose; eine andere *ou* neue – gewinnen, gagner un autre *ou* un nouvel aspect, changer de face *ou* d'aspect, prendre une nouvelle tournure; ‖ *fig.* manière de se présenter au jugement, au goût, etc. (*comp.* Form); aspect, *m.*; face, *f.*; traurige – der Zeiten, triste aspect des temps, des circonstances, de la situation, *m.*; tristes conjonctures, *f. pl.*; Abendmahl unter beiderlei –, communion sous les deux espèces; nach – der Sachen, d'après l'aspect *ou* la situation des choses, selon la nature des circonstances; folgender –, de la manière suivante; gleicher –, (de la même façon) de même; solcher –, de telle façon, tellement; à tel point (que), au point (de); ‖ *par extens.* 1° corps, *m.* personne; figure, *f.*; 2° fantôme, *m.*; vision, *f.* (v. Erscheinung).

* **Gestalten** (⏑⏊⏑) *va.* former, donner la forme, façonner; sich –, se former, prendre telle *ou* telle forme; prendre telle *ou* telle tournure, tourner (*ex.* à l'avantage de qn, autrement que...); se présenter sous un (nouvel) aspect; gestalt(et), formé, conformé, fait; bâti; *en compos...* forme;... morphe; bei so gestalten Sachen, les choses étant ainsi (faites); dans cet état de choses.

* **Gestaltig** (⏑⏊⏑) *adj.* qui a telle *ou* telle forme, configuré (de telle *ou* telle façon).

* **Gestaltlos** (⏑⏊⏑) *adj.* 1° qui n'a point de forme, sans forme; 2° qui n'a point de forme régulière, difforme, amorphe (*comp.* Formlos).

* **Gestaltlosigkeit**, *f.* 1° absence, *f. ou* manque de (toute) forme, *m.*; 2° difformité; 3° amorphie (v. Formlosigkeit), *f.*

* **Gestaltung** (⏑⏊⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de former, etc. (v. Gestalten), formation, *f.*; 2° état d'une chose qui se forme, qui est formée (de telle *ou* telle manière), etc., *m.*; conformation, configuration; tournure, *f.*; état (*ex.* des choses), *m.*; face, physionomie, *f.* aspect, *m.*; conjonctures, combinaisons, *f. pl.*; situation, *f.*

* **Gestammel** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Stammeln) bredouillement, bégaiement, *m.* action de balbutier, *f.*

* **Gestampf(e)** (⏑⏊⏑) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Stampfen) action de piler longtemps), *f.* coups de pilon, de hie, etc., *m. pl.*; piétinement, trépignement (*ex.* des chevaux), *m.*

* **Gestände** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Stand) (assemblage de choses qui sont debout *ou* qui soutiennent) (Chasse) pieds, *m. pl.* mains (des oiseaux rapaces), *f. pl.*

* **Gestanden** (⏑⏊⏑) *part. passé du v.* Stehen *et du v.* Gestehen.

* **Geständig** (⏑⏊⏑) *adj.* (*de* Gestehen) qui avoue; einer Sache – sein, convenir de qc., avouer qc.

* **Geständniß** (⏑⏊⏑) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (*de* Gestehen) aveu, *m.*; confession, *f.*; einen zum – bringen, amener qn à faire l'aveu (de qc.), faire avouer (qc.) à qn; arracher à qn des aveux.

* **Gestänge** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Stange) assemblage de perches, etc. *m.* clôture de perches, *f.*; (Mécan.) (système de) barres, *f. pl.* (de) tirants horizontaux (*ex.* d'une machine hydraulique), *m. pl.*

* **Gestank** (⏑⏊) *m. g.* -(e)s, *pl.* Gestänke (12, 17) (*de* Stinken) mauvaise odeur, fétidité; *vulg.* puanteur, infection, *f.*; mit – erfüllen, remplir de mauvaise odeur, infecter, empester (*ex.* l'air).

* **Gestatten** (⏑⏊⏑) *va.* (*de* Statt) souffrir qu'une chose ait lieu, tolérer, laisser faire; consentir à, concéder, accorder, autoriser, permettre; sich etwas –, se permettre qc.

* **Gestattung** (⏑⏊⏑) *f. pl.* -en (14, 19) permission, *f.*; consentement, *m.*; concession, autorisation, *f.*

* **Gestäude** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Staude) broussailles, *f. pl.*; buissons, arbrisseaux, *m. pl.*

* **Gestehen** (⏑⏊⏑) (73, C, *h*) (*de* Stehen) *vn.* s'arrêter, se prendre, se figer (v. Gerinnen); ‖ *va.* faire l'aveu (de qc.), avouer, confesser, convenir (de qc.).

* * **Gestein** (⏑⏊) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (assemblage de) pierres, *f. pl.*; roche (compacte), *f.*; minéral, *m.*; *poét.* pierres précieuses, *f. pl.* bijoux, *m. pl.* pierreries, *f. pl.*

* **Gesteinkunde**, *f.* (*littér.* connaissance des minéraux) minéralogie, *f.*

* **Gestell** (⏑⏊) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Stellen) assemblage de parties jointes ensemble, échafaudage, appareil, *m.*; *plus part.* (appareil sur lequel on pose qc.) tréteau, piédestal (*ex.* d'une statue); socle (*ex.* d'un buste); pied (*ex.* d'une colonne), *m.*; tablettes (*ex.* d'une bibliothèque), *f. pl.*; train (*ex.* d'une presse, d'un carrosse), *m.* monture (*ex.* d'une scie), *f.*; (Chasse) pieds (d'un oiseau de proie) *m. pl.*; ‖ (chose qui est posée autour) margelle, mardelle (*ex.* d'un puits), *f.*; encadrement, *m.* châsse (*ex.* de lunettes), *f.* (*syn.* Einfassung); ‖ (Pêche) rets (tendus), *m. pl.*

* **Gestellmacher**, *m.* fabricant de trains (de voiture, de carrosse), *m.*

Gest(e)rig (⏊⏑⏑) *adj.* (*lat.* hesternus) de la veille, d'hier (v. Gestern).

Gestern (⏊⏑) *adj. holl.* gisteren; *angl.* yesterday; *de l'anc. prép.* Gest, au delà; *comp. le grec* χθές, *et le lat.* heri, hesternus) hier.

* **Gesternt** (⏑⏊) *adj.* (*de* Stern) 1° étoilé (v. Gestirnt); 2° muni d'une croix, décoré (v. Besternt); 3° marqué d'un astérisque.

* **Gestichel** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Sticheln) action de piquer sans cesse, raillerie, *f.* persiflage (continuel), *m.*

* **Gestiefelt** (⏑⏊⏑) *adj.* (*de* Stiefel) botté, en bottes.

Gestiegen (⏑⏊⏑) *part. passé du v.* Steigen.

* **Gestielt** (⏑⏊) *adj.* (*de* Stiel) emmanché; (Blas.) tigé; (Bot.) pétiolé; pédonculé; pédicellé; stipulé.

* **Gestirn** (⏑⏊) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Stern) *primit.* (totalité des) astres, *m. pl.*; *accept. usuelle* 1° constellation (*syn.* Sternbild), *f.*; 2° (grand) astre (*ex.* du jour), *m.*; 3° -e, *pl.* étoiles, *f. pl.* astres, *m. pl.*; Einfluß der -e, influence des astres, influence sidérale, *f.* (*comp.* Stern).

* **Gestirndienst** (⏑⏊–) *m.* (Hist. relig.) culte, *m. ou* adoration des astres, *f.* sabéisme, *m.*

* **Gestirnkunst** (⏑⏊–) *f.* (*littér.* art des astres) astrologie, *f.*

* **Gestirnstand** (⏑⏊–) *m.* (*littér.* position des astres) constellation, *f.*

* **Gestirnt** (⏑⏊) *adj.* semé d'étoiles, étoilé.

* **Gestirnung** (⏑⏊⏑) *f.* constellation (*syn.* Gestirnstand), *f.*

Gestoben (⏑⏊⏑) *part. passé du v.* Stieben.

* **Gestöber** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Stöbern) état d'une chose qui tombe par flocons et en masse; gros temps (de neige), *m.* (*comp.* Schneegestöber).

Gestochen (⏑⏊⏑) (*part. passé du v.* Stechen) piqué.

Gestohlen (⏑⏊⏑) (*part. passé du v.* Stehlen) volé; escroqué; escamoté; enlevé furtivement.

* **Gestöhn(e)** (⏑⏊) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Stöhnen) gémissements, soupirs (prolongés *ou* continuels), *m. pl.*; plaintes, lamentations, *f. pl.*

Gestorben (⏑⏊⏑) (*part. passé du v.* Sterben) mort; qui a péri *ou* succombé; défunt; trépassé.

Gestoßen (⏑⏊⏑) (*part. passé du v.* Stoßen) 1° heurté; 2° pilé, concassé; pulvérisé.

* **Gestotter** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Stottern) action de balbutier, *f.* bégaiement, *m.*; paroles incohérentes, prononcées en balbutiant *ou* en hésitant, *f. pl.*

* **Gesträuch** (⏑⏊) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (touffe d') arbustes; (d') arbrisseaux, *m. pl.*; buisson, hallier, *m.*; 2° arbuste, *m.*

* **Gestreng(e)** (⏑⏊⏑) *adj.* (*de* Streng) *obsol.* 1° sévère (v. Streng); 2° brave, vaillant (v. Tapfer); 3° *titre obsol.* -er Herr, (*littér.* sévère seigneur) seigneur; monseigneur, *f.*; (Votre, Sa) seigneurie; -e Frau, Madame, *f.*

Gestrichelt (⏑⏊⏑) (*part. passé du v.* Stricheln) *adj.* marqué de petits traits; (Bot.) rayé; linéolé; mit -en Blättern, qui a les feuilles rayées, linéatifolié.

Gestrichen (⏑⏊⏑) (*part. passé du v.* Streichen) *adj.* barré; biffé; croisé (par des traits de plume).

Gestrig (⏊⏑) *adj.* v. Gesterig.

Gestritten (⏑⏊⏑) *part. passé du v.* Streiten.

* **Geström(e)** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Strömen) écoulement, flux (continuel), *m.*

* **Gestrudel** (⏑⏊⏑) *n. g.* -s (12) (*de*

Trudeln) tourbillonnement, bouillonnement (*ex.* d'une source); écoulement, murmure, *m.*

•**Gestrunkt** (⏑–) *adj.* (*de* Strunk) (Bot.) pourvu d'une stipe, stipité.

• **Gestrüpp**(e) (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 17) (*comp.* Struppig) broussailles, *f. pl.*; buissons, *m. pl.*; touffe épaisse (*ex.* de cheveux en désordre, hérissés, raides), *f.*

• **Gestübe** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Staub, *comp.* Stieben) poussière, matière pulvérulente, *f.*; (Charb.) *a*) poussier; *b*) terreau, *m.*; (Forg.) brasque, *f.*

• **Gestümper** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Stümpern) *fam.* travail imparfait, *m.* exécution défectueuse, *f.*; ouvrage d'écolier, *m.*; hésitation, *f.*

Gestunken (⏑–⏑) *part. passé du v.* Stinken.

•**Gestüt** (e) (⏑–⏑) *n. g.* -s, *pl.* -(e) (12, 16, 17) (*de* Stute) haras, *m.* (v. Stuterei).

•**Gestütgarten** (⏑–⏑⏑) *m.* (*littér.* jardin de haras) haras, *m.*

• **Gestütmeister**, – verwalter, *m.* (maître) administrateur *ou* préposé d'un haras *ou* des haras, *m.*

•**Gestützt** (⏑–) (*part. passé du v.* Stützen) appuyé (par *ou* sur); soutenu (par); (Bot.) fulcré; Pflanzen mit -en Staubfäden, (plantes qui ont les étamines soutenues *par un disque propre*) érédophytes, *f. pl.*

•**Gesuch** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Suchen) (*proprem.* action de chercher) *fig.* pétition, demande, prière, requête, *f.*; *par extens.* objet d'une pétition, etc., *m.* demande, *f.*

•**Gesudel** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Sudeln) barbouillage, griffonnage, *m.*

•**Gesumme**, Gesumse (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Summen, Sumsen) bourdonnement (*ex.* d'oreilles), *m.*

•**Gesümpf** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Sumpf) marais (étendu); lieu marécageux, *m.*

Gesund (⏑–) *adj.* (*suéd.* sund; *angl.* sound; *lat.* sanus) 1° qui n'est pas vicié, qui jouit de son intégrité normale; *s'applique plus particul. aux corps vivants*: sain, bien portant; -er Mensch, *a*) homme sain, robuste, doué d'un bon tempérament, d'une constitution solide; *b*) homme en santé, bien portant (*c.-à-d.* qui n'est point *actuellement* malade); -e Glieder, membres qui ne sont point estropiés, membres entiers, intégrité du corps *ou* des membres; – an Leib und Seele, sain de corps et d'esprit; frisch und –, (*littér.* frais et sain) sain et sauf, dans un état de santé parfaite; *fam.* -e Tage, jours de santé; – werden, (*littér.* devenir sain) recouvrer la santé, se rétablir, guérir; bleiben Sie –! (*littér.* restez sain) portez-vous bien! bonne santé! ‖ *s'applique aux choses inanimées*: sain, intègre, qui n'est point altéré; -es Holz, (du) bois sain, bois vif; -es Fleisch, chair *ou* viande saine; (Chir.) chairs exemptes d'altération morbide, chairs saines *ou* vives; in das -e Fleisch schneiden, (*littér.* couper dans la chair saine) trancher dans le vif; der -e (Menschen-) Verstand, la saine *ou* la simple raison (du commun des hommes), le (simple) bon sens; 2° qui annonce la santé, sain, frais, florissant; -e Gesichtsfarbe couleurs, *f. pl. ou* air de santé, teint frais, *m.*, -es Urtheil, jugement sain, droit; irréprochable; 3° favorable à la santé, salubre, sain; -e Kost, nourriture saine, *f.*; aliments salubres, *m. pl.* (*comp.* Zuträglich); es ist –, il est salutaire, bon *ou* utile au maintien de la santé, il est conforme aux règles de l'hygiène (*ex.* de se lever de bonne heure); 4° *pop.* utile, salutaire (v. Heilsam); ‖ *adv.* sainement.

• **Gesundbrunnen** (⏑–⏑⏑) *m.* (*littér.* fontaine de santé) source d'eaux minérales, *f.*; eaux minérales, eaux, *f. pl.*

Gesunden (⏑–⏑) *vn.* (av. sein) *poét.* recouvrer la santé, se rétablir, guérir (*comp.* Genesen); ‖ das –, *n.* le rétablissement, la convalescence, la guérison.

Gesundheit (⏑–⏑) *f.* 1° état d'intégrité, état normal, *m.*; *plus part.* santé, *f.*; bei guter -sein, être en bonne santé, jouir d'une bonne santé; *fam.* être bien portant, se bien porter; seine(r) - pflegen, donner des soins à, soigner sa santé; *fam.* se soigner (bien); ‖ (vœu qu'on forme pour la santé de qn) santé; auf Jemandes - trinken, boire à la santé de qn, porter la santé de qn; eine Gesundheit ausbringen, porter une santé, porter un toast (*ex.* au roi); (zur) Gesundheit! à votre santé! à vos souhaits! que bien vous en arrive! Dieu vous bénisse! ‖ - des Holzes, intégrité, vigueur, texture solide du bois; - der Ansichten, rectitude, *f.* bon sens qui se manifeste dans les vues (de qn), *m.*; 2° aspect, *m. ou* apparences de santé, *f. pl.* fraîcheur (qui atteste la santé), *f.*; 3° salubrité, *f.* qualités salubres, conditions hygiéniques (*ex.* de l'eau, de l'air ambiant), *f. pl.* (*comp.* Gesund).

Gesundheitlich (⏑–⏑⏑) *adj.* qui a rapport à la santé, sanitaire, hygiénique.

•**Gesundheitsamt**, *f.* office *ou* bureau de santé, *m.* commission, intendance, police sanitaire, *f.*

•**Gesundheitsbeamte**, *m.* officier de santé, *m.*

• **Gesundheitsgöttin**, *f.* (Mythol.) déesse de la santé, Hygie, *f.*

• **Gesundheitskunde**, -lehre, *f.* (*littér.* connaissance, enseignement de la santé) science qui enseigne l'influence exercée par les divers agents de l'univers sur la santé de l'homme; *plus part.* science qui traite de l'art de conserver la santé (*ou* de la recouvrer par le moyen du régime), hygiène; science du régime, *f.*; auf die - bezüglich, qui a rapport à l'hygiène, hygiénique.

• †**Gesundheitspaß**, *m.* certificat de santé, *m.*

• **Gesundheitspflege**, *f.* soins donnés à la santé, soins hygiéniques *ou* de régime, *m. pl.* régime, *m.*; diététique, *f.*

• **Gesundheitsrath**, *m.* 1° conseil de santé, *m.* intendance sanitaire, *f.*; 2° membre d'un conseil de santé, *m.*

•**Gesundheitsrathschläge**, *m. pl.* conseils *ou* préceptes hygiéniques, *m. pl.*

• †**Gesundheitsregel**, *f.* règle hygiénique, *f.*

• **Gesundheitsschokolade** *f.* chocolat de santé, *m.*

• **Gesundheitszustand**, *m.* état de (la) santé (*ex.* d'un individu); état sanitaire (*ex.* d'une province), *m.*

Gesungen (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Singen) qui a été chanté.

Gesunken (⏑–⏑) (*part. passé du v.* Sinken) qui a baissé (*ex.* dans l'opinion publique); affaibli; tombé en décadence *ou* en discrédit; ruiné.

•**Getäfel** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Tafel) (assemblage de tablettes) boiserie, *f.*; lambris, *m.* (*syn.* Tafelwerk).

•**Getändel** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Tändeln) folâtrerie, *f.*; badinage, *m.*

•**Getaumel** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Taumeln) marche chancelante, *f.*; étourdissements, enivrements (*ex.* d'une fête), *m. pl.*

Gethan (⏑–) (*part. passé du v.* Thun) fait, achevé, terminé.

•**Getön** (⏑–) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Ton) (réunion *ou* succession de sons) retentissement, bruit (*ex.* des cloches); concert; tintamarre, *m.*

• **Getose** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Tosen) grand bruit, tumulte, vacarme, fracas, *m.*; fureurs (*ex.* de l'océan), *f. pl.* rage (*ex.* des éléments), *f.*

• **Getöse** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Tosen) bruit sourd, confus et intense, bruit (*ex.* des vagues, du vent), *m.*; rumeur, *f.* vacarme; *fam.* tapage, *m.* (*comp.* Getose).

Getraide, v. Getreide.

•**Getrampel** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Trampeln) piétinement, trépignement, *m.*

•**Getränk** (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Trinken) boisson, *f.*; breuvage, *m.*; – zu sich nehmen, prendre (*littér.* de la boisson) des boissons *ou* des liquides (*ex.* en petite, en grande quantité).

• **Getrauen** (⏑–⏑) (*de* Trauen) *va.* 1° confier (qc. à qn); croire qn capable (de qc.) (*ce sens est obsol.*); 2° *vn. refl.* sich –, avoir assez de confiance en soi-même (pour); avoir le courage, oser; entreprendre; s'aviser (de); ich getraue mir dieses Werk zu beendigen, je me crois capable, je me sens la force *ou* le courage, je me fais fort de terminer cet ouvrage; ich getraue mir nicht das zu behaupten, je n'ose *ou* je n'oserais l'affirmer; ich - mir schon dahin zu gehen, *ou* ich getraue mich schon dahin, je me sens assez de courage pour, *ou* j'entreprendrais *ou* je risquerais bien de m'y rendre.

• **Getreibe** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Treiben) agitation, *f.* mouvement, bruit (*ex.* du monde), torrent, tourbillon (*ex.* des affaires, de la politique), *m.*

• **Getreide** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*autref.* Gitragidi, *de l'anc. v.* Tragan, porter) (*primit.* fruit) fruits, *m. pl. ou* graines farineuses de diverses plantes (*surtout* de plusieurs espèces de la famille des graminées), *f. pl.* blé, *m.* grains, *m. pl.*; *par extens.* (plantes qui fournissent ces graines) (plantes) céréales, *f. pl.* blés, *m. pl.*; das - steht schön, les blés sont beaux (*comp.* (Brod)Frucht, (Korn)Frucht).

•**Getreideart** (⏑–⏑–) *f.* (espèce de) blé, *m.* espèce céréale, *f.*

• **Getreideboden** (⏑–⏑–⏑) *m.* 1° sol propre à la culture du blé; 2° grenier, *m.*

• **Getreidebrand**, *m.* (sphacèle

des blés) carie, nielle; *plus part.* rouille (des blés), *f.* (maladie des graminées qui est due à la présence d'un champignon parasite du *genre* uredo, *fam.* coniomycètes).

• Getreidefeld (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *n.* champ de blé, *m.*

• Getreidehalle, *f.* halle aux blés, *f.*

• Getreidehandel, *m.* commerce des blés, *m.*

• Getreidehändler, *m.* marchand de blé, *m.*

• Getreidemarkt, *m.* marché aux grains, au blé, *m.*

• Getreidesperre, *f.* défense, prohibition d'exporter les grains, *f.*

•Getreu (⏑ ⏑́) *adj.* (*de* Treu) fidèle; loyal; (Féod.) féal; unsern lieben Getreuen, à nos amés et feaux; ‖ *adv.* fidèlement, etc. (v. Getreulich).

• Getreulich (⏑ ⏑́ ⏑) *adv.* fidèlement, loyalement; avec une bonne foi entière; en fidèle (épouse, etc.); en féal sujet.

•Getrieb(e) (⏑ ⏑́ ⏑) *n. g.* -s, *pl.* -(e) (12, 16, 17) (*de* Treiben) (chose qui est poussée *ou* mue) 1° roue principale, *f.* pignon, *m.*; 2° système de roues qui s'engrènent, rouage, engrenage, *m.*; (Horl.) ressort, mouvement, pignon de renvoi, tympan, *m.*; *par extens.* (la) machine (*tout entière*), *f.*; *fig.* mobiles, ressorts (*ex.* de l'activité humaine), *m. pl.*; mécanisme, *m.* rouages (*ex.* de l'univers), *m. pl.*; 3° (Mines) supports, soutiens, étais, *m. pl.*; *impropr.* côté extérieur, côté du midi (d'une montagne), *m.*

• Getrieben (⏑ ⏑́ ⏑) (*part. passé du v.* Treiben) 1° qui est *ou* qui a été poussé *ou* mû (*ex.* par l'eau); 2° qu'on a fait pousser (*ex.* artificiellement); (*ex.* fruits) dont on hâte *ou* dont on a hâté la maturité; hâtif; précoce.

• Getriller (⏑ ⏑́ ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Trillern) *iron.* fredonnement (continuel), *m.*; roulades, *f. pl.*; surcharge, *f.*

Getroffen (⏑ ⏑́ ⏑) *part. passé du v.* Treffen *et du v.* Triefen.

Getrogen (⏑ ⏑́ ⏑) *part. passé du v.* Triegen *et du v.* Trugen.

•Getrost (⏑ ⏑́) *adj. et adv.* (*suéd.* trœst) (*de* Trost; *comp.* Dreist) 1° plein de confiance *ou* d'assurance; rassuré; sûr; courageux; ‖ hardiment; courageusement; sans crainte; franchement; avec sang-froid; nur –! rassurez-vous! prenez courage! allons, courage! 2° nicht – sein, n'avoir pas sa tête à soi, avoir perdu la tête.

• Getrösten (⏑ ⏑́ ⏑) *va. réfl.* (*de* Getrost) sich einer Sache –, (*proprem.* se rassurer au sujet de qc.) s'attendre à qc. avec confiance, espérer qc.

• Getrümmer (⏑ ⏑́ ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Trümmer) *poét* (amas de) débris, *m. pl.* ruines, décombres, *f. pl.*

Getrunken (⏑ ⏑́ ⏑) *part. passé du v.* Trinken.

• Getummel (⏑ ⏑́ ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Tummeln) exercice (vif et prolongé), *m.*; course(s), *f.* (*pl.*); agitation, *f.*

• Getümmel (⏑ ⏑́ ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Tummeln) foule qui s'agite, qui se presse (*ex.* dans les rues); presse, *f.*; ‖ bruit (confus), tumulte, *m.*; *fam.* bagarre, *f.*; Schlacht–, tumulte des combats, *m.* mêlée, *f.*; Welt–, bruit du monde, *m.*

Geübt (⏑ ⏑́) (*part. passé du v.* Üben) exercé, versé, expert.

• Geübtheit (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* adresse (acquise par l'exercice fréquent); habitude; expérience; facilité, dextérité, *f.*

Geuß, Geußest, Geußt, *impér. prés.* 2e *et* 3e *pers.* (*obsol. et poét.*) *du v.* Gießen.

• Gevatter (⏑ ⏑́ ⏑) *m. g.* -n (*vicieus.* -s), *pl.* -n (13, 18) (*de* Vater) (*angl.* godfather, *dan.* gudfader, *suéd.* fadder) parrain, *m.*; einen zu – bitten, prier qn d'être parrain *ou* choisir qn pour parrain (*ou* pour marraine) d'un enfant; -stehen, servir de parrain (*ou* de marraine), tenir un enfant sur les fonts de baptême (*comp.* Stehen); Mitgevatter, compère, *m.*; ‖ *plais.* voisin, compère, *m.*

• Gevatterbrief, *m.* invitation *ou* prière par écrit de tenir un enfant (sur les fonts de baptême), *f.*

•Gevatterin (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Gevatter) (1° marraine; 2° commère, *f.* (*comp.* Gevatter).

•Gevatterschaft (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de parrain, *f.*; 2° compérage, *m.*; 3° *plais.* (totalité des) compères, *m. pl.* (*ou* des) commères, *f. pl.*; compérage; commérage, *m.*

• Gevatterschmaus, *m.* repas de baptême, *m.*

• Gevier (⏑ ⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Vier) carré, *m.* (*syn.* Geviert, Viereck).

• Geviert (⏑ ⏑́) (*part. passé de l'anc. v.* Vieren) *adj.* 1° divisé en quatre parties, quadriparti; (Blas.) écartelé; 2° composé de quatre unités, quaternaire; (Math., Astron.) carré, quartier, quadrat; quartil (aspect); ‖ das Geviert(e), *subst. n.* le carré; (Astron.) la quadrature; (Charp.) l'équarrissage, *m.*; drei Zoll in's – messen, mesurer trois pouces (*littér.* dans le carré) carrés *ou* d'équarrissage; in's – bringen, (*littér.* réduire en carré) carrer (*ex.* une surface); équarrir (*ex.* une pierre).

• Geviertfuß (⏑ ⏑́ ⏑) *m.* (Géom.) pied carré, *m.* [carrée, *f.*

• Geviertmaß (⏑ ⏑́ ⏑) *n.* mesure

•Geviertwurzel, *f.* racine carrée, *f.* [nombre carré, *m.*

•Geviertzahl (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* (Arithm.)

• Gewächs (⏑ ⏑́) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Wachsen) chose qui croît, *f.*; *plus part.* 1° végétal (*qui n'est point arbre*), *m.* plante; herbe, *f.*; ‖ plantes (qui croissent ensemble); productions, *f. pl.*; ‖ terroir (où des plantes croissent), cru, *m.*; Wein von gutem -, vin d'un bon cru, *m.*; 2° (Patholog. anim. et végét.) excroissance (*comp.* Auswuchs), *f.*; 3° (manière dont l'accroissement s'est opéré) (Bot.) jet, *m.*; (Anat.) taille (*comp.* Wuchs), *f.*

• Gewachsen (⏑ ⏑́ ⏑) (*part. passé du v.* Wachsen) crû; poussé; bâti; conformé (v. Wachsen).

• Gewächserde, *f.* terre végétale, *f.*; terreau, *m.*

• Gewächshaus (⏑ ⏑́ ⏑) *n.* (*littér.* maison des plantes) serre, *f.*

• Gewächskunde, –reich, v. Pflanzenkunde, Pflanzenreich.

• Gewackel (⏑ ⏑́ ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Wackeln) état d'une chose qui branle *ou* qui chancelle, branlement (*ex.* d'une dent, de la tête), *m.*

• Gewahr (⏑ ⏑́) *adv.* (*autref.* Giware, *angl.* aware; *comp.* l'*adj. suéd.* war, qui voit; *le v. grec* ὁράω Wahren, Wahrnehmen, Warten) etwas, einen *ou* eines, einer Sache werden, (*littér.* devenir voyant d'une chose) s'apercevoir d'une chose, découvrir, demêler, remarquer une chose; se ressentir d'une chose.

•Gewähr (⏑ ⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Wahr, Bewähren) action de garantir la vérité d'une chose, garantie, *f.*; *plus part.* (Jurispr.) caution, garantie; sûreté, *f.*; Gewähr leisten, fournir *ou* donner caution, fournir un cautionnement (*ex.* pour un journal); se rendre caution (de qc.); se constituer garant de, garantir (qc.); répondre (pour qc. *ou* pour qn); (Procéd.) die – angeloben *ou* leisten, s'engager à poursuivre.

• Gewähren (⏑ ⏑́ ⏑) *va.* (*lat. du moy. âge* varandare) 1° etwas –, garantir qc. (*syn.* Gewähr leisten für etwas); 2° einem etwas –, (garantir à qn la possession d'une chose) accorder qc. à qn, accéder, adhérer (*ex.* à la demande) de qn; *par extens.* conférer, accorder; procurer qc. à qn; causer, faire (*ex.* du plaisir); *impropr.* einen – lassen, laisser faire qn *ou* ne pas contrarier qn.

• Gewährer (⏑ ⏑́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Gewähren) 1° garant, *m.* caution, *f.* répondant, *m.*

• Gewährleisten (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* fournir *ou* donner caution, etc. (v. Gewähr).

• Gewährleister (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui fournit caution; 2° (celui qui se constitue) garant, répondant, *m.* caution, *f.*

• Gewährleistung (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* (action de fournir caution, de se constituer garant) garantie, *f.*

• Gewahrsam (⏑ ⏑́ ⏑) *m. g.* -(e)s (12) *ou fém.* (14) (*de* Wahren) 1° action de garder, garde, *f.*; etwas in – nehmen, prendre qc. (*littér.* en garde) sous sa garde, se charger de la garde d'un dépôt; 2° (lieu où l'on garde qc. *ou* qn) lieu de sûreté, *m.* arrêts, *m. pl.*; einen in engem – halten, garder *ou* surveiller qn de près, tenir (un prisonnier) au secret.

• Gewährschaft (⏑ ⏑́ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Gewähr) garantie, *f.*; (Littér.) autorité, *f.*

• Gewährsmann (⏑ ⏑́ ⏑) *m.* (*littér.* homme de garantie) garant, répondant, *m.* caution, *f.*

• Gewährung (⏑ ⏑́ ⏑) *f.* (action d'accorder) accomplissement, *m.* adhésion (à); autorisation, *f.*

• Gewalt (⏑ ⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) (*autref.* Giwalt, Walt; *anglo-sax.* weald; *comp. l'angl.* wealth) (*de* Walten) 1° pouvoir de contraindre; force (supérieure *ou* majeure), violence, contrainte, *f.*; – gebrauchen, employer la force; mit – entreißen, arracher (qc.) par (l'emploi de la) force, emporter (qc.) de force *ou* d'assaut; der – weichen, céder à la force, à la violence, à la contrainte; 2° (emploi injuste de la) force, violence, *f.*; attentat, *m.*; – geht oft vor Recht, souvent la force l'emporte sur le droit; einem – anthun, faire violence à qn, violenter qn, forcer la main à qn; violer; sich – anthun, *a)* se faire violence (*voy. plus bas* 3°); *b)* attenter à ses jours, se donner la mort; ihm ist – geschehen, (*littér.* on lui a fait violence) il a été l'objet de violences, on a attenté à sa li-

berté, à ses droits; –schreien, (*littér.* crier violence) crier à l'assassin, au secours; pousser des cris de détresse; 3° grand effort, *m.* force; impétuosité; véhémence, *f.*; eine Thür mit – öffnen, (ouvrir une porte de force) forcer, enfoncer une porte; aus voller – schreien, crier (*littér.* de pleine force) de toutes ses forces (*comp.* Schreien); mit –, par force, de force, violemment; ‖ effort d'esprit *ou* de volonté, *m.* violence, force, *f.*; sich – anthun, se faire violence, contraindre ses goûts, ses sentiments, etc.; mit aller –, à *ou* de toute force, bon gré mal gré, absolument, à tout prix; 4° grande influence, puissance (*ex.* de l'éducation), *f.*; (grand) pouvoir (*ex.* de l'exemple, etc.); ascendant, *m.*; action puissante, activité, énergie, puissance (*ex.* d'un médicament), *f.*; große Gewalt über Jemanden ausüben, exercer une grande influence, un grand empire sur qn, exercer un grand pouvoir sur les déterminations de qn; 5° pouvoir (d'agir d'après son bon plaisir), *m.*; das steht in seiner –, (*littér.* cela est placé) c'est en son pouvoir; il en est le maître; c'est comme il voudra; libre à lui (*ex.* de tenir ce langage); einem die – einräumen, concéder à qn le pouvoir de..., autoriser qn (*ex.* à faire qc.); 6° pouvoir (de commander à d'autres, de gouverner un pays), *m.* autorité, *f.*; die Staats–, le pouvoir (de l'état), le gouvernement, l'autorité (suprême); die – über ein Volk haben, (*littér.* avoir le pouvoir sur un peuple) commander à un peuple, exercer l'autorité *ou* être investi du pouvoir dans un pays; die vollziehende –, le pouvoir exécutif; ‖ *fig.* pouvoir de diriger, de modérer, de se servir de (ses facultés, etc.), empire, *m.*; in seiner – haben, avoir en son pouvoir, dominer, maîtriser (*ex.* ses passions); commander (*ex.* à sa langue); posséder (*ex.* une langue étrangère); sich in seiner – haben, commander à soi-même, à ses sentiments, à ses affections, à ses passions, se posséder; 7° ensemble des personnes qui exercent le pouvoir (politique), pouvoir, *m.* autorité; puissance, *f.*; die drei –en, les trois pouvoirs (de l'état), *m. pl.*; die bürgerlichen –en, les autorités civiles, *f. pl.*; *poét.* die himmlischen –en, les puissances célestes, *f. pl.* (*comp.* Macht).

•**Gewaltbrief**, *m.* (*littér.* lettre de pouvoir) pouvoir, mandat; (Procéd.) exécutoire, *m.*

•**Gewaltgeber**, *m.* (*littér.* donneur de pouvoir) constituant, *m.*

•**Gewalthaber** (⌣–⌣⌣) *m.* (*littér.* ayant-pouvoir) celui qui est investi de qq. pouvoir; gouvernant; (Jurispr.) mandataire, *m.*

•**Gewaltherr** (⌣–⌣) *m.* 1° (*littér.* maître par sa force) celui qui règne par la force, despote, usurpateur, tyran, *m.*; 2° (Jurispr.) (*littér.* maître du pouvoir) constituant (v. Gewaltgeber), *m.*

•**Gewaltherrschaft** (⌣––) *f.* (domination par la force) gouvernement fondé sur la violence, despotisme, *m.* tyrannie, *f.*

•**Gewaltig** (⌣–⌣) *adj.* 1° qui a de la puissance, puissant, fort; die Gewaltigen der Erde, les puissants de la terre; 2° qui agit avec force, violent, impétueux; –er Kampf, lutte violente, combat acharné, à outrance, outré; –er Sturm, tempête violente, furieuse; –e Hitze, chaleur fort intense, grande chaleur, température fort élevée, haute température; chaleur extrême; –er Schmerz, douleur violente, excessive; ‖ *adv.* fortement, violemment, fort, extrêmement; – erzürnt, extrêmement irrité, en proie à une violente colère; – schreien, crier de toutes ses forces, crier à tue-tête; sich – irren, se tromper fort *ou* grandement, commettre une grave erreur, être dans une profonde erreur; – stark, extrêmement fort, doué d'une force excessive *ou* prodigieuse.

•**Gewältigen** (⌣–⌣⌣) *va.* se rendre maître (de qc.); en venir à bout.

Gewaltsam (⌣–⌣) *adj.* (qui est) fondé sur la violence, violent; –e Handlung, action violente, violence, *f.*; –er Tod, mort violente; ‖ *adv.* violemment, par des moyens violents *ou* coercitifs; d'une façon violente; par (l'emploi de la) force; de (vive) force.

•**Gewaltsamkeit** (⌣–––) *f.* 1° état de ce qui est violent, *m.* nature violente, violence; impétuosité, véhémence, *f.*; 2° *pl.* –en (14, 19) action violente, *f.* abus de la force, *m.* violence, *f.*

•**Gewaltschritt** (⌣–⌣) *m.* procédé violent; abus de pouvoir, *m.* violence, *f.*; coup d'état, *m.*

•**Gewaltstreich** (⌣–⌣) *m.* (*littér.* coup de violence) violence, *f.*; coup de main; coup d'état, *m.*

•**Gewaltthat** (⌣–⌣) *f.* acte de violence, *m.* action violente, despotique, *f.* procédé brutal, *m.*; violence, voie de fait, *f.*; attentat, *m.*

•**Gewaltthäter** (⌣–⌣⌣) *m.* celui qui se rend coupable de violences, de voies de fait; auteur (d'une violence), *m.*

•**Gewaltthätig** (⌣–⌣⌣) *adj.* qui procède par des actes de violence, violent; qui attente (aux droits des citoyens *ou* des nations); brutal; –es Verfahren, procédé violent; attentat, *m.* voie de fait, violence, *f.* brigandage, *m.*; –e Erpressung, extorsion par l'emploi de menaces, de voies de fait.

•**Gewaltthätigkeit**, *f.* 1° état de ce qui agit par la violence, *m.* nature violente; violence; brutalité, *f.*; 2° action violente (v. Gewaltthat).

•**Gewand** (⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* Gewänder, *poét.* Gewande (12, 20, 17) (*autref.* Wat; *goth.* vastjo; *lat.* vestis) *primit.* étoffe, *f.* tissu, *m*; *plus part.* étoffe de laine, *f.* drap, *m.*; *accept. usuelle* vêtement, *m.* *plus part.* vêtement ample, *m.* robe flottante, toge (*ex.* d'un magistrat); (Peint., Sculpt.) draperie, *f.*; *poét.* vêtements, *m. pl.*; – einer Leiche, linceul d'un mort; das – gut darstellen, bien représenter la draperie, bien draper.

Gewandt (⌣–) *part. passé du v.* Wenden (*proprem.* qui se tourne aisément) agile, souple, leste, adroit, habile; –er Mensch, homme adroit *ou* habile; homme doué d'une grande adresse (manuelle, etc.), *ou* d'une grande souplesse de corps *ou* d'esprit; homme qui a du savoir-faire; ‖ *adv.* adroitement, lestement, habilement, avec adresse.

•**Gewandtheit** (⌣–⌣) *f.* 1° adresse (physique), agilité, souplesse, dextérité, facilité (*ex.* des mouvements), *f.*; 2° adresse (morale), habileté, facilité, *f* savoir-faire, *m.*

Gewann (⌣–) *imp. de l'ind. du v.* Gewinnen.

Gewänne (⌣–⌣) *imp. du subj.* [*du v.* Gewinnen.

•**Gewarten** (⌣–⌣) (*de* Warten) *va.* s'attendre à, v. Erwarten; ‖ *vn.* (av. haben) einer Sache –, vaquer à une chose avec attention, administrer avec soin (v. Abwarten, Verwalten).

•**Gewärtig** (⌣–⌣) *adj. et adv.* (*de* Gewarten) 1° qui s'attend à *ou* qui attend qc.; dans l'attente; einer Sache – sein, (être dans l'attente d'une chose) s'attendre, être préparé à qc.; zahlreiche Diener sind seines Winks –, de nombreux serviteurs attendent ses ordres, se tiennent prêts à recevoir ses ordres; 2° prêt à servir (qn); (Féod.) einem treu und – sein, (*littér.* être fidèle à qn et prêt à le servir) se comporter en loyal et féal sujet.

•**Gewäsch** (⌣–) *n. g.* –es (12) (*de* Waschen) *fam.* lavage; *fig.* verbiage, bavardage, babil, *m.* commérages, *m. pl.* caquet, *m.*

•**Gewässer** (⌣–⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*de* Wasser) masse d'eau, *f.* flots, *m. pl.* eaux (*ex.* du déluge), *f. pl.*; torrents (d'eau), *m. pl.*; (die) – eines Landes, (*littér.* les eaux d'un pays) (la totalité des) rivières et (des) lacs d'un pays, *m. pl.*; die – des Erdbodens, (toutes) les eaux *ou* les parties liquides du globe, *f. pl.*

•**Gewebe** (⌣–⌣) *n. g.* –s (12) 1° action de tisser, *f.* tissage, *m.*; 2° manière dont une chose est tissée, tissure; (Hist. nat.) texture, contexture, structure (intime), trame, *f.* arrangement, *m.*; 3° (chose tissée) tissu (*ex.* de soie, cellulaire, etc.), *m.*; *fig.* ensemble compliqué *ou* artificiellement combiné; tissu (*ex.* de mensonges), *m.*

•**Gewebeartig**, *adj.* qui imite un tissu; (Hist. nat.) textiforme.

•**Gewehr** (⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Wehr) instrument de défense, *m.* arme, *f.*; Seiten–, (*littér.* arme de côté) épée, *f.* sabre, *m.*; ‖ *plus part.* arme à feu (portative), *f.* fusil, *m.* carabine, *f.*; (Chasse) défenses; *vulg.* broches (*syn.* Fangzähne), *f. pl.*; unter dem – stehen, être sous les armes; se tenir au port d'armes; mit dem – im Arm, (*littér.* avec le fusil au bras) l'arme au bras; ins –! aux armes! – beim Fuß! – ab! arme au pied! posez vos armes! bas les armes! ‖ *terme collect.*: armes (de guerre), *f. pl.* appareil de guerre, *m.*

•†**Gewehrfabrik** (⌣–⌣–) *f.* fabrique d'armes, *f.*

•**Gewehrhändler**, *m.* (*littér.* marchand d'armes *ou* de fusils) armurier, négociant qui vend *ou* qui expédie des armes, *m.*

•†**Gewehrmagazin** (⌣–⌣⌣–) *n.* magasin d'armes; arsenal; dépôt d'armes, de fusils, *m.*; boutique d'armurier, *f.*

•**Gewehrprobe**, *f.* épreuve des fusils, *f.*

•†**Gewehrpyramide**, *f.* faisceau d'armes, *m.*

•**Gewehrrücken**, *m.* –stütze, *f.* chevalet (pour appuyer le fusil), *m.*

•**Geweih** (⌣–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de l'anc. subst.* Wich, combat; *comp. le goth.* wigan, combattre) cornes rameuses (du cerf), *f.*

pl. bois, *m.* tête; enfourchure; ramure, *f.*; (Chasse, Blas.) Hirschkopf mit seinem –, (tête de cerf avec sa ramure) massacre, *m.*

*Geweine (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Weinen) pleurs continuels, *m. pl.*

*Gewende (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) 1° action de tourner, *f.*; (Agricult.) tour (de la charrue), *m.*; 2° (Agricult.) (étendue de terrain que la charrue parcourt sans qu'on la tourne) acre, arpent, *m.*; 3° (chose tournée, renversée, rompue) (Chasse) portées (branches pliées par le bois d'un cerf), *f. pl.*; 4° (assortiment de choses de même espèce, qui permet de changer, de remplacer les unes par les autres) garniture (*ex.* de dentelles), *f.* attelage (*ex.* de chevaux), relais, *m.*

Gewerbe (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Werben, tourner, s'agiter, travailler) 1° (chose qui tourne, *ou* qui permet le mouvement) charnière, jointure, *f.*; 2° charge, commission, affaire (v. Auftrag, Geschäft), *f.*; 3° *accept. usuelle* (totalité des affaires qui font vivre qn; *comp.* Erwerben) (genre d') occupation, profession, *f.* affaires, *f. pl.* état, *m.*; *plus part.* (profession qui exige un travail manuel) métier; négoce, trafic, commerce, *m.* industrie, *f.*; ein – treiben, exercer une profession *ou* un métier; was treibt er für ein –? quelle est sa profession *ou* son état? ein – mit etwas treiben, faire métier *ou* trafic *ou* négoce de qc.; faire son métier de qc.; ‖ *par extens.* (totalité des métiers) industrie, activité industrielle, *f.*; (arts et) métiers, *m. pl.*; Handel und –, le commerce et l'industrie; auf die – bezüglich, qui a rapport à l'industrie, industriel.

*Gewerbefreiheit, *f.* liberté de l'industrie, liberté industrielle (suppression *ou* absence des jurandes et maîtrises), *f.*

*Gewerbfleiß (⌣–⌣) *m.* activité industrielle, industrie, *f.*

*Gewerbfleißig (⌣–⌣⌣) *adj.* (assidu aux travaux industriels) industrieux.

*Gewerbkunde (⌣–⌣⌣) *f.* (*littér.* connaissance des métiers) connaissance des procédés industriels; science des arts mécaniques, technologie, *f.*

*Gewerbkundig (⌣–⌣⌣) *adj.* versé dans les arts industriels.

*Gewerbsam (⌣–⌣) *adj.* industrieux (v. Gewerbfleißig).

*Gewerbsleute (⌣–⌣⌣) *pl.* (*de* Gewerbsmann) (gens de métier) industriels, *m. pl.*

*Gewerbschein (⌣–⌣) *m.* (*littér.* certificat d'industrie) brevet, *m.*; patente, *f.*; mit einem – versehen, muni d'un brevet *ou* d'une patente, breveté, patenté.

Gewerbschule (⌣–⌣⌣) *f.* école d'industrie; école des arts et métiers, *f.*

Gewerbsmann (⌣–⌣) *m.* (*littér.* homme de métier) industriel, *m.*

*Gewerbsteuer (⌣–⌣⌣) *f.* (impôt sur l'industrie) impôt sur les patentes, *m.* (droit de) patente, *f.*

*Gewerbthätigkeit, *f.* activité industrielle, *f.*

*Gewerbtreibend (⌣–⌣⌣) *adj.* qui se livre à qq. industrie, industriel; die -en Classen, les classes industrielles.

*Gewerk (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Werk) 1° ouvrage, travail (v. Werk); 2° (travail qui exige la coopération de plusieurs) établissement industriel, *m.* fabrique, manufacture, *f.* métier, *m.*; 3° corps de métier, *m.* corporation (industrielle), *f.* corps (*ex.* des boulangers), métier, *m.* société pour l'exploitation (*ex.* d'une mine, v. Gewerkschaft), *f.*

*Gewerker (⌣–⌣) *m. g.* -s (12, 16) ouvrier (d'une manufacture, d'une fabrique), *m.*

*Gewerkhaus (⌣–⌣) *n.* (maison de travail) fabrique, manufacture, *f.* établissement industriel, *m.*

*Gewerkschaft (⌣–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) corps de métier (v. Gewerk, 3°), *m.*; *plus part.* (Mines) société d'exploitation, société des actionnaires (pour l'exploitation d'une mine), *f.* exploitants, *m. pl.*

*Gewerksherr (⌣–⌣) *m.* (maître de métier) chef d'atelier, chef d'industrie, fabricant, *m.*

*Gewicht (⌣–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* weight; *comp.* Wucht; *de* Wiegen) 1° chose qui pèse, *f.* corps pesant, poids, *m.*; *plus part.* corps d'une pesanteur réglée et connue, poids (*ex.* d'une balance, d'une horloge), *m.*; Pfund-, poids d'une livre; 2° qualité de ce qui pèse; (Phys.) résultante de toutes les actions que la pesanteur exerce sur les corps (*comp.* Schwere), *f.*; poids, *m.* (mesure de la) pesanteur (d'un corps), *f.*; *plus part.* pesanteur déterminée et fixe, *f.* poids (*ex.* de l'or), *m.*; etwas nach dem -(e) verkaufen, vendre qc. (*littér.* d'après le) au poids; volles – geben, (*littér.* donner plein poids) faire bon poids; zu leichtes – geben, (*littér.* donner le poids trop léger) vendre au-dessous du poids (voulu); vendre à faux poids; das – ist zu leicht, le poids (*littér.* est trop léger) n'y est pas; ‖ *fig.* importance, force, influence; solidité; gravité, *f.* poids, *m.*; Mann von –, homme de poids, homme important, influent, grave; – auf etwas legen, (*littér.* mettre du poids sur qc.) *a)* donner de l'importance *ou* de la valeur à qc., faire cas de qc.; *b)* appuyer, insister (*ex.* sur un argument).

*Gewichtig (⌣–⌣) *adj.* qui a du poids, etc. (v. Gewicht); pesant; *fig.* important, influent, solide, grave; significatif; de poids; qui pèse.

*Gewichtigkeit (⌣–⌣⌣) *f.* (qualité de ce qui a du) poids, *m.* pesanteur, *f.*; *fig.* importance, gravité, valeur, *f.* mérite, poids (*ex.* d'une autorité), *m.*

*Gewichtlos (⌣–⌣) *adj. et adv.* (qui est) sans poids, léger; *fig.* sans importance; sans consistance, insignifiant; sans autorité, léger; -e Gründe, arguments qui manquent de poids, de consistance; arguments sans valeur, peu concluants, d'une grande faiblesse.

*Gewichtlosigkeit, *f.* manque de poids, *m.* légèreté, *f.*; *fig.* défaut d'importance, de consistance, de valeur, *m.* légèreté, inconsistance (*ex.* d'un personnage politique); faiblesse (*ex.* d'un argument), *f.*

*Gewichtmacher, *m.* fabricant de poids, balancier, *m.*

*Gewichtstein, *m.* (littér. pierre de poids) poids (*ex.* d'une horloge), *m.*

*Gewichtvoll (⌣–⌣) *adj.* (plein de poids) pesant, lourd; *fig.* grave, imposant (*comp.* Gewichtig).

*Gewiesen (⌣–⌣) *part. passé du v.* Weisen.

*Gewill(e)t (⌣–⌣) *adj. indécl.* (*de* Willen) qui a la volonté *ou* l'intention (de faire qc.), décidé, déterminé, disposé.

*Gewimmel (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Wimmeln) état de ce qui fourmille, mouvement continuel (d'un grand nombre d'êtres vivants qui s'agitent), *m.* agitation, *f.* tourbillon (*ex.* du monde), *m.* foule (animée), multitude, tourbe; *fam.* fourmilière, *f.*

*Gewimmer (⌣–⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Wimmern) vagissements (d'un enfant), *m. pl.* plaintes lamentables, lamentations, *f. pl.* gémissements, *m. pl.*

*Gewimpert (⌣–⌣) (*part. passé du v.* Wimpern) *adj.* cilié.

*Gewinde (⌣–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Winden) 1° action (répétée *ou* continue) de tordre, torsion(s), *f.* (*pl.*); tortillement(s), *m.* (*pl.*); 2° (chose tordue, enlacée; etc.) tours (*ex.* en spirale), *m. pl.* pas (d'une vis); filet, *m.* charnière (*ex.* d'une boîte, d'un compas), *f.* charnons, *m. pl.* pentures, *f. pl.* gonds (*ex.* d'une porte, d'une fenêtre), *m. pl.*; jointure, emboîture, *f.*; poignée (*ex.* d'épée), *f.*; (Anat.) ginglyme (articulaire), *m.* diarthrose alternative *ou* en charnière, *f.*; contours (du limaçon de l'oreille interne *ou* du labyrinthe), *m. pl.*; ‖ guirlande (*ex.* de fleurs), couronne, *f.*; 3° pelote (de fil), *f.* peloton, *m.*

*Gewinn (⌣–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° action de gagner (v. Gewinnen), acquisition (*ex.* de richesses), *f.* gain (*ex.* d'une bataille); succès, triomphe, *m.*; 2° (chose gagnée) gain, profit, bénéfice, lucre, avantage, *m.*; – bringen, (*littér.* porter gain) rapporter du bénéfice *ou* des bénéfices; être profitable, avantageux, fructueux, lucratif; fructifier.

*Gewinnbringend, *adj.* profitable, lucratif (v. Gewinn).

*Gewinnen (⌣–⌣) *va.* (77, *b*) (*anc. tref.* Winnan, Giwinnan; *suéd.* winna; *angl.* win; *comp. le lat.* venire) atteindre *ou* obtenir par ses efforts, gagner (*ex.* le rivage en nageant); parvenir à; s'emparer (*ex.* d'une ville); remporter (*ex.* la victoire), die Oberhand –, (*littér.* gagner la supériorité, v. Oberhand) avoir le dessus, triompher, gagner (*ex.* la bataille, le procès), l'emporter (sur un autre); Jemandes Vertrauen –, gagner *ou* s'attirer *ou* se mériter la confiance de qn; einen (für sich) –, gagner qn (pour soi), se rendre qn favorable, attirer qn dans son parti; corrompre qn; ‖ *plus part.* acquérir (qc.) par son travail; gagner; sein Brod –, gagner son pain *ou* sa vie; ‖ *absol.* faire qq. gain *ou* qq. profit, gagner, profiter, avoir *ou* retirer du profit; remporter le prix *ou* la victoire, l'emporter, triompher, rester maître du champ de bataille; ‖ *par extens.* 1° faire des profits, augmenter sa fortune (*d'une manière que*), gagner (*ex.* au jeu); faire des béné-

fices (*ex.* dans une spéculation de commerce); eine Wette –, gagner un pari; *prov.* wie gewonnen, so zerronnen, (*littér.* comme gagné, ainsi dissipé) le bien acquis trop facilement se dissipe aussi aisément qu'il a été amassé, ce qui vient de la flûte s'en retourne au tambour; gewonnen geben, (donner gagné) se déclarer vaincu, rendre les armes, donner gain de cause (à son adversaire); *fig.* subir qq. changement favorable, gagner (*ex.* en clarté, en précision); se modifier avantageusement, changer à son avantage; dadurch wird wenig gewonnen, (*littér* peu de chose est gagné par là) il n'y a guère de profit à cela; ceci ne change guère la chose; 2° entrer en possession (de qc.), gagner (*ex.* du terrain); *fig.* Zeit –, gagner du temps; Geschmack an etwas –, prendre *ou* trouver goût à qc.; einen lieb –, (parvenir à aimer qn) prendre qn en affection; 3° changer (de nature); ein anderes Ansehen –, (gagner un nouvel aspect) changer d'aspect *ou* de physionomie, se présenter sous une autre face; die Bäume – Augen, les arbres poussent des boutons; ‖ das –, *n.* l'action de gagner, etc.; l'acquisition, *f.* le gain.

Gewinner (⏑ – ⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui gagne *ou* qui a gagné, gagnant, joueur *ou* spéculateur heureux, *m.*; personne favorisée par le hasard, *f.*; vainqueur, triomphateur, *m.*; carte, *f. ou* billet qui gagne, *m.*; – eines Preises, celui qui a remporté un prix, lauréat, *m.*

* **Gewinnkarte**, *f.* carte qui gagne, *f.*

* **Gewinnst** (⏑ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Gewinnen) produit; bénéfice, *m.* gains, *m. pl.* (*comp.* Gewinnen).

* **Gewinnsucht** (⏑ – ⏑) *f.* avidité du gain *ou* du lucre, cupidité; passion de s'enrichir, *f.*; intérêt, *m.*; (Phrénol.) acquisitivité, *f.*

* **Gewinnsüchtig** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* avide de gain, intéressé, cupide; *fam.* âpre au gain.

* **Gewinnung** (⏑ – ⏑) *f.* action de gagner *ou* d'obtenir (v. Gewinnen): *s'applique plus part. à la manière d'obtenir les produits de la terre*: production (*ex.* de laines, de vins); extraction (*ex.* de minéraux); (Chim.) obtention (*ex.* d'un produit chimique), *f.*

* **Gewinsel** (⏑ – ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Winseln) gémissements, *m. pl.* (*comp.* Gewimmer).

* **Gewirbel** (⏑ – ⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Wirbeln) roulement(s) (*ex.* des tambours), *m.* (*pl.*); tourbillonnement; chant (*ex.* des alouettes), *m.*

* **Gewirk** (⏑ –) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Wirken) 1° action de tisser, *f.* tissage, *m.*; 2° tissure, *f.*; 3° tissu, *m.*; ‖ rayon de miel, *m.* gaufre, *f.*

* **Gewirr(e)** (⏑ – ⏑) *n. g.* -s (12, 16, 17) (*de* Wirren) 1° action d'embrouiller, de mêler, d'entortiller, *f.*; 2° (choses entortillées, etc.) entortillement; entrecroisement, entrelacement (*ex.* de fils), *m.*; *fig.* labyrinthe (*ex.* d'intrigues); désordre, *m.* confusion, *f.*

* **Gewiß** (⏑ –) *adj.* (*autref.* Wis, Giwisso; *comp.* Wissen) *proprem.* ferme, assuré (v. Sicher); *accept. usuelle* 1° invariable, déterminé, sûr, certain; fixe; -es Einkommen, ressources assurées, appointements fixes; etwas -es haben, avoir qc. d'assuré *ou* de fixe; avoir des moyens d'existence *ou* des profits assurés; avoir un traitement fixe; 2° infaillible, sûr, authentique; positif; certain; das ist mir –, (*littér.* cela m'est certain) cette chose ne saurait me manquer; 3° qui ne saurait être révoqué en doute, indubitable; infaillible; inévitable, sûr, certain; es ist –, daß wir sterben müssen, il est certain que nous devons mourir, la mort est la fin certaine *ou* inévitable de la vie humaine; seiner Sache – sein, être sûr de son fait; être certain de ce qu'on avance; für gewiß erzählen, raconter (une chose) comme, *ou* donner qc. pour certaine; 4° ce qu'on ne veut pas nommer *ou* caractériser; ce qu'on ne saurait définir: certain; indéfinissable; vague; gewisse Menschen, certains hommes; ein -es Gefühl, un sentiment vague, certain sentiment; -ermaßen, sous certains rapports, en quelque sorte (*s'emploie qqf. par dédain*); ‖ *adv.* 1° certainement, assurément, sans aucun doute, sans faute; positivement; à coup sûr; 2° probablement, apparemment, sans doute; *iron.* sans doute, apparemment.

* **Gewissen** (⏑ – ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Wissen) (*proprem.* science, connaissance, connivence, *dans le sens du lat.* conscientia) sentiment intérieur qui fait connaître à l'homme la moralité de ses actions, *m.* conscience, *f.*; for intérieur, *m.*; religion, *f.*; ein reines – haben, avoir la conscience pure, n'avoir rien sur la conscience *ou* à se reprocher, *fam.* avoir la conscience nette; mit gutem –, en (bonne) conscience, en sûreté de conscience; hardiment; auf mein –, (sur ma conscience) en conscience, sur mon honneur et ma conscience; ich kann das nicht auf mein – nehmen, je ne saurais prendre cela sur ma conscience; consciencieusement je ne puis m'en charger; einem ins – reden, (*littér.* parler dans la conscience à qn) s'adresser à la conscience de qn, chercher à faire naître des scrupules dans l'âme de qn, tenir un langage sévère à qn; ‖ *plus part.* conscience d'avoir bien *ou* mal agi; das gute –, la bonne conscience, la conscience d'un homme de bien; das böse –, la mauvaise conscience, la conscience d'une mauvaise action *ou* du péché; les remords de conscience, *m. pl.*; ‖ *par extens.* doute (inspiré par la conscience), scrupule, *m.*; sich ein – machen (aus einer Sache), (*littér.* se faire une conscience de qc.) se faire un cas de conscience *ou* faire conscience (d'une chose), se faire scrupule (d'une chose).

* **Gewissenhaft** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* (1° qui a de la conscience; 2° qui agit avec conscience, avec bonne foi; 3° qui atteste la bonne foi) consciencieux, scrupuleux, religieux; de bonne foi; de conscience; – sein in etwas, être scrupuleux en qc. *ou* quand il s'agit de qc.; ‖ *adv.* consciencieusement; scrupuleusement; en conscience; de bonne foi.

* **Gewissenhaftigkeit** (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑) *f.* délicatesse de conscience, probité, *f.*; scrupule, *m.*; bonne foi; exactitude consciencieuse *ou* scrupuleuse, *f.*

* **Gewissenlos** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* qui manque de conscience *ou* de bonne foi, sans conscience; sans probité, sans foi; de mauvaise foi; peu scrupuleux, peu honorable; peu délicat; indiscret; – sprechen, mentir à sa conscience.

* **Gewissenlosigkeit** (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑) *f.* manque de conscience, *m.*; mauvaise foi; déloyauté; indélicatesse; indiscrétion, *f.*

* **Gewissensangst** (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* tourment, *m. ou* angoisse provenant des remords de conscience, *f.*; trouble de la conscience, *m.* conscience troublée, *f.* remords, *m. pl.*

* **Gewissensbiß** (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* remords (de conscience), *m.*

* **Gewissensfall**, *m.* -frage, *f.* cas de conscience, point douteux, *m.*

* **Gewissensfreiheit** (⏑ – ⏑ ⏑ ⏑) *f.* liberté de conscience, liberté religieuse *ou* des cultes, tolérance, *f.*

* **Gewissenslehrer**, *m.* professeur de morale; casuiste, *m.*

* **Gewissensrath** (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* conseil *ou* directeur de conscience, père spirituel, *m.*

* **Gewissensruhe**, *f.* tranquillité, paix de (la) conscience, *f.*

* **Gewissenssache**, *f.* affaire, *f. ou* cas de conscience, *m.*

* **Gewissenszwang**, *m.* gêne *ou* contrainte qui pèse sur les consciences, *f.* asservissement des consciences, despotisme moral *ou* religieux, *m.* intolérance, *f.*

* **Gewissenszweifel**, *m.* doute (inspiré par la conscience *ou* en matière de conscience), scrupule, *m.*

* **Gewissermaßen** (⏑ ⏑ ⏑ – ⏑) *adv.* (avec une certaine mesure) en quelque sorte, pour ainsi dire (v. Gewiß, 4°).

* **Gewißheit** (⏑ – ⏑) *f. pl.* -en (11, 19) état de ce qui est assuré *ou* certain (v. Gewiß, 1°, 2° *et* 5°); 1° assurance (*ex.* de la main; v. Sicherheit); 2° certitude; 3° conviction entière, assurance; 4° stabilité, fixité (*ex.* des revenus), *f.*; ‖ – einer Nachricht, certitude, authenticité d'une nouvelle; etwas mit – wissen, savoir qc. avec certitude, d'une manière certaine, avoir la certitude d'une chose; etwas mit – erkennen, reconnaître *ou* distinguer qc. avec certitude, de la manière la plus positive *ou* la moins équivoque; einem – geben (über etwas), (*littér.* donner à qn de la certitude au sujet de qc.) fournir à qn des renseignements authentiques, lever les doutes de qn, éclairer qn (au sujet de qc.); donner à qn l'assurance *ou* la certitude de qc., certifier, garantir (qc.) à qn.

* **Gewißlich** (⏑ – ⏑) *adv.* certainement (v. Gewiß *adv.*).

* **Gewitter** (⏑ – ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Wetter) (*primit.* constitution atmosphérique, temps) (Météor.) (météore constitué par une *seule* décharge *ou le plus souvent* par une succession de décharges électriques) orage, *m.*; *fig.* explosion violente (*ex.* de passions), *f.* foudres, tempêtes (révolutionnaires, etc.), *f. pl.*; tourmente, *f.* orage, *m.*

* **Gewitterableiter**, *m.* (*littér.* appareil qui détourne l'orage) paratonnerre, *m.*

* **Gewitterhaft** (⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* orageux, électrique.

* Gewitterluft (⏑⏑́⏑⏑) *f.* (*littér.* air d'orage) temps qui annonce un orage, temps d'orage, *m.* atmosphère chargée de matière électrique, *f.* [geuse, *f.*

* Gewitternacht, *f.* nuit ora-

* Gewitterregen (⏑⏑́⏑⏑⏑) *m.* pluie d'orage, *f.*

* Gewitterschwer (⏑⏑́⏑⏑) *adj.* (*littér.* pesant d'orage) chargé de matière électrique, lourd, pesant, étouffant, orageux.

* Gewitterwolke (⏑⏑́⏑⏑⏑) *f.* nuée d'orage, *f.* nuage épais, chargé de matière électrique, *m.*

* Gewitzel (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Witzeln) railleries (fades et continuelles), *f. pl.*; *fam.* mauvaises plaisanteries, *f. pl.* lazzis; quolibets, *m. pl.*

Gewitzigt (⏑⏑́⏑) (*part. passé du v.* Witzigen) qui a été rendu sage *ou* prudent *ou* circonspect; *fam.* déniaisé. [*v.* Wiegen.

Gewogen (⏑⏑́⏑) *part. passé du* Gewogen (⏑⏑́⏑) (*part. passé de l'anc. v.* Wegen, pencher, incliner vers; *comp.* Bewegen) favorable (à qn), affectionné; bienveillant; einem gewogen sein, être favorable à qn, affectionner qn, se sentir *ou* montrer de la bienveillance pour qn; sie ist ihm sehr –, elle l'affectionne beaucoup, il jouit de toute sa faveur, il est dans ses bonnes grâces.

* Gewogenheit (⏑⏑́⏑⏑) *f.* bienveillance, affection, faveur; amitié, *f.*; bonnes graces, *f. pl.*; haben Sie die –, ayez la bonté, veuillez m'accorder la faveur, veuillez (*ex.* m'envoyer l'ouvrage dont il s'agit).

* Gewohnen (⏑⏑́⏑) *vn.* (*de* Wohnen) einer Sache –, acquérir *ou* contracter l'habitude d'une chose, s'habituer (à qc.); Gewohnt, (ce qui arrive habituellement; ce à quoi on est habitué) accoutumé; habituel; ce qui est familier (à qn); *prov.* Jung gewohnt, alt gethan, (*littér.* habitué jeune, fait vieux) ce qu'on apprend dans la jeunesse, on le retient dans la vieillesse; gewohnt werden, (*littér.* devenir habitué) acquérir, *ou* contracter *ou* prendre l'habitude (de qc.), s'habituer, s'accoutumer (à qc.); gewohnt sein, être habitué *ou* dans l'habitude, avoir l'habitude (*ex.* de se lever de bonne heure); (die) gewohnte Lebensweise, (le genre de) vie accoutumée *ou* ordinaire; mit -er Dreistigkeit, avec l'audace qui lui (*ou* leur, etc.) est familière.

* Gewöhnen (⏑⏑́⏑) *va. et réfl.* (*de* Gewohnen) faire prendre (à qn) l'habitude (de qc.), habituer, accoutumer (qn à qc.); einen an die *ou* zur Arbeit –, habituer qn au, familiariser qn avec le travail; faire prendre à qn des habitudes laborieuses *ou* le goût du travail; sich an etwas *ou* zu etwas –, s'habituer *ou* s'accoutumer à qc., s'imposer *ou* contracter l'habitude de qc. *ou* des habitudes (*ex.* d'ordre); se familiariser avec qc. (*ex.* avec les mœurs d'un pays étranger); se faire à qc.; ich bin daran gewöhnt, j'y suis habitué; j'en ai l'habitude; c'est mon habitude; je me suis fait à cela; ‖ das –, *n.* l'action d'habituer *ou* de s'habituer, la formation *ou* l'acquisition d'une habitude *ou* d'habitudes, *f.*

* Gewohnheit (⏑⏑́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) état d'une personne qui s'est habituée (à qc.), *m.*; disposition acquise par des actes réitérés; tendance à répéter les mêmes actes, façon de penser, de sentir, d'agir accoutumée, habitude, coutume; pratique; routine, *f.*; die Gewohnheit haben, zu..., avoir l'habitude *ou* être dans l'habitude de ...; zur – werden, tourner *ou* passer en habitude *ou* en coutume, devenir (chez qn) une habitude; devenir habituel *ou* familier; aus –, par habitude; 2° (chose à laquelle on est habitué) habitude; coutume, *f.*; usage, *m.* (*comp.* Gebrauch); (Jurispr.) droit consacré par l'usage, us, *m.* (et) coutume(s), *f.* (*pl.*); es ist hier die –, (c'est ici l'habitude) c'est l'usage, c'est reçu (dans ce pays); außer – kommen, (*littér.* venir hors d'habitude) tomber en désuétude, devenir obsolète, passer de mode.

* Gewohnheitsrecht, *n.* (Jurispr.) droit consacré par une longue habitude, *m.*; coutume, *f.*; das – (eines Landes), les us et coutumes (d'un pays), *m. pl.*

* Gewohnheitssünde, *f.* péché d'habitude *ou* habituel, *m.*

* Gewöhnlich (⏑⏑́⏑) *adj.* (consacré par l'habitude, qui forme l'habitude) habituel, accoutumé, ordinaire; commun; reçu; usité; usuel; der gewöhnliche Tisch, la table *ou* les mets ordinaire(s); *fam.* l'ordinaire; (ein) ganz -er Mensch, (un) homme fort ordinaire, tout à fait médiocre; (un) être trivial, esprit vulgaire, *m.*; (une) médiocrité, *f.*; (das) -e, 1° (l')état (de ce qui est) ordinaire, de ce qui est trivial, etc., *m.* (la) trivialité; (la) médiocrité (*ex.* d'un poëme); 2° (la) chose ordinaire, etc.; (l')ordinaire, *m.*; (le) vulgaire, (le) médiocre, (le) trivial; ‖ *adv.* d'habitude, habituellement, ordinairement; à l'ordinaire; communément; wie –, comme à l'ordinaire, comme toujours.

* Gewöhnlichkeit (⏑⏑́⏑⏑) *f.* état de ce qui est habituel, etc. emploi *ou* usage habituel, *m.*; occurrence fréquente, fréquence; trivialité (*ex.* d'une expression); médiocrité (*ex.* d'esprit), *f.*

* Gewöhnung (⏑⏑́⏑) *f.* action d'habituer, etc., *f.* (*syn.* das Gewöhnen).

* Gewölbbogen (⏑⏑́⏑⏑) *m.* (Archit.) voussure d'une voûte, *f.*

* Gewölbchen (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) *dim. de* Gewölbe; (Bot.) petite voûte, *f.*; – tragend, fornicifère.

* Gewölbe (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Wölben) (Archit.) (plafond en) voûte, *f.* (*comp.* Wölbung; Bogen); (Anat.) voûte (du crâne), *f.*; *par extens.* édifice couronné par une construction en voûte; *plus part.* (Comm.) magasin, dépôt (de marchandises, de vins, etc.), *m.*; unterirdisches –, (*littér.* voûte souterraine) souterrain, *m.*; cave, *f.*; caveau (*ex.* d'une église), *m.*; Himmels–, voûte céleste, *f.* ciel, *m.*

* Gewölbkrone, *f.* couronnement de voûte, *m.*

* Gewölk (⏑⏑́) *n. g.* -(e)s (12) (*de* Wolke) (masse de) nuages, *m. pl.*; nuée, *f.*

Gewonnen (⏑⏑́⏑) (*part. passé du v.* Gewinnen) gagné.

Geworben (⏑⏑́⏑) (*part. passé du v.* Werben) enrôlé.

* Geworfen (⏑⏑́⏑) (*part. passé du v.* Werfen) (qui a été) jeté *ou* lancé.

Geworren (⏑⏑́⏑) *part. passé du v.* Wirren.

* Gewühl (⏑⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Wühlen) 1° action de bouleverser (le terrain), de fouiller, de miner, *f.* dévastations (*ex.* causées par un torrent), *f. pl.*; 2° multitude (d'hommes qui s'agitent), foule, presse; cohue, *f.*; tumulte (*ex.* des combats), *m.*

Gewunden (⏑⏑́⏑) (*part. passé du v.* Winden) tordu; contourné (*ex.* en spirale); tors; qui forme des circonvolutions; tortueux, sinueux, anfractueux; Blumen mit -er Krone, fleurs dont la corolle est torse, contournées, *f. pl.*; (Bot.) -gerollt, contorto-convolutif.

* Gewürge (⏑⏑́⏑) *n. g.* -s (12) (*de* Würgen) 1° boucherie, *f.* massacre, *m.*; 2° *pop.* vomissements (continuels), *m. pl.*; gloutonnerie, *f.*

* Gewürm (⏑⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Wurm) (pluralité *ou* totalité des) vers, *m. pl.*; vermine, *f.*; reptiles, *m. pl.*; (Bibl.) alles Gewürm, tout reptile, *m.*

* Gewürz (⏑⏑́) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Wurz, Wurzel; *comp.* Würze, Würzen) *proprem.* totalité des racines (d'une plante), *f. par extens.* plantes (*se disait surtout des plantes employées pour assaisonner les aliments*), *f. pl.*; ‖ *accept. usuelle* substance aromatique, *f.* aromate(s), *m.* (*pl.*); *vulg.* épice(s), épicerie(s), *f.* (*pl.*); *par extens.* substance (*qqc*) qui sert à relever le goût d'un aliment *ou* à en faciliter la digestion, *f.*; assaisonnement, *m.*; (Hist. nat., Comm.) englisch –, (*littér.* épice d'Angleterre) piment de la Jamaïque (fruit de la myrte piment, *v.* Gewürzmyrte, Nelkenpfeffer), *m.*

* Gewürzartig, -haft, *adj.* aromatique.

* Gewürzessig, *m.* (Pharm.) vinaigre aromatique, *m.*; englischer –, vinaigre aromatique d'Angleterre (acide acétique pur aromatisé par de l'huile essentielle de girofle, de bergamote, et par du camphre).

* Gewürzhandel, *m.* commerce d'épiceries *ou* d'aromates, *m.*

* Gewürzhändler, -krämer (⏑́⏑⏑) *m.* (marchand d'épiceries) épicier, *m.*

* Gewürzinseln, *f. pl.* (*littér.* (îles des aromates) îles Moluques, *f. pl.*

* Gewürzkram, -laden, *m.* commerce d'épiceries, *m.*; boutique d'épicier, *f.*

* † Gewürzlilien (⏑⏑́⏑⏑⏑) *f. pl.* (*littér.* lis aromatiques) amomées, cannées, scitaminées, musacées, *f. pl.* bananiers, *m. pl.* (famille de plantes monocotylédones à étamines épigynes).

* † Gewürzmyrte (⏑⏑́⏑⏑) *f.* (*littér.* myrte aromatique) myrte piment, *f.* (*syn.* Nelkenpfeffer).

* Gewürznägelein (⏑⏑́⏑⏑⏑) (*littér.* petit clou aromatique) *v.* Gewürznelke.

* Gewürznelke (⏑⏑́⏑⏑) *f.* (*littér.* œillet aromatique) girofle, clou de girofle (*nom qu'on donne aux calices du* giroflier aromatique, *avant leur maturité*), *m.*; -nbaum, giroflier aromatique, *m.* caryophyllus aromaticus (arbre, *genre* caryophyllus, *fam.* caryophyllées); -nöl, *n.* huile essentielle *ou* essence de girofle, *f.*

• **Gewürzreich** (⏑ –́ –) *adj.* 1° riche *ou* abondant en productions aromatiques; 2° chargé d'aromates *ou* d'aromes, (*ex.* vin) très-aromatique; (*ex.* air) embaumé, *m.*

• **Gewürzstrauch** (⏑ –́ –) *m.* (*littér.* arbrisseau aromatique) calycanthe floride, *m.* (*syn.* Carolinische Kelchblume).

• **Gewürzwaaren**, *f. pl.* (*littér.* marchandises d'épices) aromates, *m. pl.* épiceries, *f. pl.*

• **Gewürzwein** (⏑ –́ –) *m.* vin aromatisé *ou* aromatique, *m.*

Gewußt (⏑ –́) (*part. passé du v.* Wissen) qu'on a su *ou* appris.

Geyer, v. Geier.

• **Gezackt** (⏑ –́) *adj.* 1° (*de* Zacke) garni de prolongements (triangulaires), denté, etc., v. Zacke; 2° (*part. passé de* Zacken) découpé en dents, denté; dentelé.

Gezähnelt (⏑ –́ ⏑) (*part. passé du v.* Zähneln) dentelé; denticulé (*comp.* gezahnt).

• **Gezahnt** (⏑ –́) *adj.* (*de* Zahn) garni de dents *ou* de dentelures, denté; dentelé; crénelé; mit gezahntem Halse, Schnabel *sc.* versehen, qui a le col, le bec, etc. dentelé, denticolle, crenicolle; dentirostre, odontoramphe, crénirostre, etc.

Gezänk (⏑ –́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Zanken) action de gourmander, de se quereller toujours; mauvaise querelle, *f.* dispute (continuelle); *fam.* criaillerie, *f.*

• **Gezelt** (⏑ –́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*syn. de* Zelt) *obsol. et poét.* tente; tenture, *f.*; Himmels–, tente *ou* voûte du ciel, *f.*; (Anat.) tente (de la dure-mère, du cervelet), *f.*

• **Gezerr(e)** (⏑ –́ ⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Zerren) tiraillement(s), *m.* (*pl.*)

• **Geziefer** (⏑ –́ ⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Ziefer, *comp.* Ungeziefer) insectes (v. Kerbthiere), *m. pl.*; –kunde, (*littér.* connaissance des insectes) entomologie, *f.*

Geziehen (⏑ –́ ⏑) *part. passé du v.* Zeihen.

• **Geziemen** (⏑ –́ ⏑) *vn.* (av. haben) *unip.* (*de* Ziemen) être convenable, être séant; dieses Benehmen geziemt ihm nicht, cette conduite ne lui convient pas, ne convient pas à sa position, ne s'accorde guère avec sa dignité, avec son rang; es geziemt sich, il est séant, bienséant, décent; la décence veut, *ou* fait une loi (*ex.* aux jeunes gens de respecter la vieillesse); wie es sich geziemt, (*littér.* comme cela est seant) avec décence, d'après les règles du bon goût, convenablement, comme il faut; comme cela doit être.

• **Geziemend** (⏑ –́ ⏑) (*part. prés. du v.* Geziemen) *adj.* convenable, décent; mérité; équitable, juste; ‖ *adv.* décemment, honnêtement; convenablement, dûment; comme il faut.

• **Geziere** (⏑ –́ ⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Zieren) manières affectées, *f. pl.*; affectation; minauderie, *f.*

Geziert (⏑ –́) (*part. passé du v.* Zieren) *adj.* 1° affecté; étudié; recherché; contraint; minaudier; 2° qui montre de l'affectation, qui affecte; minaudier; – thun, affecter; composer ses manières; faire le précieux, la précieuse.

• **Gezische** (⏑ –́ ⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Zischen) sifflements, *m. pl.*; huées, *f. pl.*; chuchotements, *m. pl.*

• **Gezischel** (⏑ –́ ⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Zischeln) chuchotements, *m. pl.* chuchoterie, *f.*

Gezogen (⏑ –́ ⏑) (*part. passé du v.* Ziehen) *adj.* tiré; –e Federn, (des) plumes hollandées; –e Büchse, arquebuse rayée, carabinee, *f.*

• **Gezucht** (⏑ –́) *n. g.* –(e)s (12) (*de* Ziehen, Zucht) race; engeance, *f.*; *terme de dedain*: race (*ex.* d'hypocrites), engeance, *f.*

• **Gezweit** (⏑ –́) *adj.* (*de* Zwei) (composé de deux unités; formé de deux parties) binaire (*comp.* Doppel(t); (disposés deux à deux) géminé(s) (v. Gepaart); (divisé en deux parties) biné (v. Zweizählig).

• **Gezwitscher** (⏑ –́ ⏑) *n. g.* –s (12) (*de* Zwitschern) gazouillement, ramage, *m.*

Gezwungen (⏑ –́ ⏑) (*part. passé du v.* Zwingen) *adj.* forcé, contraint, obligé; *fig.* gêné; affecté.

Gib (–) *impér. du v.* Geben.

Gibst (–) *prés. ind.* 2ᵉ *pers. du v.* Geben.

Gibt (–) *prés. ind.* 3ᵉ *pers. du v.* Geben.

Gicht (–) *f. pl.* –en (14, 18) (*de l'anc. v.* Jehan, confesser) aveu, *m.*; confession, *f.* (*ce mot est obsolète*).

Gicht (–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Geben) 1° marche, *f.*; conduit, *m.*; (Forge) terrasse (du fourneau); *par extens.* charge (du fourneau); *f.*; 2° (Pathol.) (*proprem.* douleur ambulante) *vulg.* douleurs rhumatismales, *f. pl.*; *techn.* arthrite (spécifique *ou* cachectique, avec tendance à la formation de produits morbides), arthrite goutteuse, goutte, *f.*; – an den Füßen, goutte aux pieds, podagre, *f.*; – an den Händen, goutte aux mains, chiragre, *f.*; ‖ *obsol.* paralysie apoplectique, *f.*; *pop.* convulsions, *f. pl.*

• **Gichtablagerungen**, *f. pl.* (Anat. path.) (dépôts formés par la goutte) concrétions tophacées, *f. pl.*

• **Gichtanfall**, *m.* attaque *ou* atteinte, *f. ou* accès de goutte, *m.*

• **Gichtartig** (–́ ⏑ ⏑) *adj.* (qui tient de la goutte) goutteux, arthritique.

• **Gichtbeere** (–́ ⏑ ⏑) *f.* (baie antigoutteuse) cacis, cassis, *m.* groseille noire (fruit du groseillier noir), *f.*

• **Gichtbeerstrauch**, *m.* groseillier noir, *m.* (*syn.* schwarzer Johannisbeerstrauch).

• **Gichtbrüchig** (–́ ⏑ ⏑) *adj.* (*littér.* rompu par la goutte) perclus; *obsol.* paralytique.

• **Gichtfieber** (–́ ⏑ ⏑) *n.* fièvre arthritique (fièvre symptomatique qui accompagne la goutte), (accès de) goutte avec réaction fébrile, *f.*

• **Gichtfluß** (–́ ⏑) *m.* fluxion arthritique, *f.*

Gichtisch (–́ ⏑) *adj.* qui tient *ou* qui provient de la goutte, goutteux, arthritique.

• **Gichtknoten** (–́ ⏑ ⏑) *m. pl.* (Anat. pathol.) nœuds *ou* renflements articulaires (qu'on observe qqf. chez les goutteux), tophus arthritiques (qui se forment à l'extérieur des articulations), *m. pl.*

• **Gichtkörner** (–́ ⏑ ⏑) *n. pl.* (*littér.* grains antigoutteux) grains de pivoine (semences de la pivoine officinale; v. Gichtrose), *m. pl.*

• **Gichtkrank** (–́ –) *adj.* (qui est) malade de la goutte, atteint de goutte, goutteux; ein –er, un goutteux.

• **Gichtmittel** (–́ ⏑ ⏑) *n.* remède contre la goutte *ou* antigoutteux, *ou* antiarthritique, moyen (qui est réputé être un) spécifique de la goutte, *m.*

• **Gichtrose** (–́ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* rose antigoutteuse) pivoine, *f.* pæonia (genre de plantes, *fam.* renonculacées); officinelle–, pivoine officinale (*syn.* Pfingstrose); gemeine–, pivoine ordinaire *ou* femelle (*syn.* gemeine Pfingstrose); Corallen–, pivoine corralline *ou* mâle.

• **Gichtrübe** (–́ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* rave antigoutteuse) bryone blanche (*syn.* weiße Zaunrübe), *f.*; zweihäusige –, bryone dioïque (*syn.* Zweihäusige Zaunrübe), *f.*

• **Gichtsäure**, *f.* acide arthritique, *f.*

• **Gichtschmerz** (–́ –) *m.* douleur arthritique, *f.*

• **Gichtschwamm** (–́ –) *m.* (Bot.) (*littér.* champignon antigoutteux) phallus impudique (*syn.* schamloser Gliedschwamm), *m.*

• **Gichtstoff** (–́ –) *m.* matière arthritique, *f.* principe *ou* élément (humoral) de la goutte, *m.*; matière tophacée, *f.*

Giebel (–́ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*comp. le goth.* gibla, *le grec* κεφαλή, tête, *et l'arabe* gibel, mont) *primit.* sommet, *m.* tête, *f.* (v. Gipfel); *accept. usuelle* (*angl.* gable) (Archit.) pignon; fronton; sommet (d'un mur *ou* d'un toit), *m.*; ‖ (Zool.) gibèle, *f.* cyprinus gibelio (poisson, *genre* cyprinus, *div.* abdominaux).

• **Giebeldach** (–́ ⏑ ⏑) *n.* comble à pignon; fronton, *m.*

• **Giebelfeld** (–́ ⏑ ⏑) *n.* tympan du fronton, *m.*

• **Giebelfenster**, -loch, *n.* lucarne faîtière, *f.*

• **Giebelförmig** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui a la forme d'un pignon; pignoné.

• **Giebelmauer** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* mur de pignon. *m.*

• **Giebelseite** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (côté du pignon) frontispice, *m.*

Giebig (–́ ⏑) *adj.* (*de* Geben) qui donne, qui produit (*n'est usité qu'en compos.*).

Gienen (–́ ⏑) *vn.* (*av.* haben) bâiller; être béant (v. Gähnen).

• **Gienmuschel** (–́ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* coquillage béant) mye, *f.* mya (genre de mollusques acéphales, *syn.* Klaffmuschel).

Gier (–) *f.* (*de l'anc. v.* Geren, appéter; *comp.* Begehren) désir sensuel et ardent (v. Begierde), *m.*; *plus part.* voracité, *f.* (*est usité surtout en compos.*).

Gieren (–́ ⏑) *vn.* (*av.* haben) (tendre avec avidité) nach etwas –, (tendre avidement vers qc.) convoiter qc.; *fam.* guetter qc. d'un œil de convoitise.

Gierig (–́ ⏑) *adj.* avide; mit –en Augen anblicken, regarder (qc.) d'un œil de convoitise, dévorer (qc.) de l'œil; *plus part.* vorace; *fam.* glouton; ‖ *adv.* avec avidité; avec voracité.

Gierigkeit (–́ ⏑ –) *f.* avidité; *plus part.* voracité; *fam.* gloutonnerie, *f.*

Giersch (–́) *m. g.* –es (12) (Bot.) pied de chèvre, sison antigoutteux, *m.* (v. Geißfuß).

• **Gießbach** (–́ –) *m.* (*littér.* ruisseau d'averse) torrent, *m.*; ravine, *f.*

• **Gießbad** (–́ –) *n.* bain d'affusion, *m.*; affusion; douche, *f.*

Gießbecken (⏤ – ⏑) (*littér.* bassin à verser) aiguière, *f.* pot, *m.*

• **Gießbeckenförmig**, *adj.* qui a la forme d'une aiguière; (Anat.) aryténoïde, *m.*

• **Gießbeckenknorpel**, *m. pl.* (Anat.) cartilages aryténoïdes (*nom qu'on donne à deux des* cartilages du larynx), *m. pl.*; den -n angehörend, aryténoïdien; Ring- und Gießbeckenmuskel, muscle crico-aryténoïdien; Schild- und Gießbeckenmuskel, *m.* thyro-aryténoïdien, *m.*

• **Gießbuckel** (⏤ – ⏑) *m.* (Chim., Fond.) (*littér.* bosse dans laquelle on fait couler) moule conoïde, *ou* à balles, etc., *m.*

Gießen (⏤ ⏑) *va.* (78, *a*) (*autref.* Giezan, Giezen; *goth.* giutan; *comp. le grec* χέω *et le lat.* gutta) laisser *ou* faire couler, verser; (aus etwas –), verser (hors de qc.), épancher, répandre; (in etwas gießen) verser (dans qc.), remplir (*ex.* un verre de vin); in ein anderes Gefäß –, verser (*ex.* du vin) dans un autre vase, transvaser (*ex.* du vin); auf etwas –, verser sur qc., arroser qc. (*ex.* la salade d'huile); *par extens.* (faire couler un corps après l'avoir rendu fluide) fondre (*ex.* du plomb); couler (*ex.* des glaces); jeter en moule, mouler (*ex.* un buste de plâtre); fondre (*ex.* des cloches, des canons); gegossenes Metal, (métal fondu et coulé) de la fonte (*ex.* de fer); gegossene Arbeit, ouvrage de fonte; gegossene Bildsäule, statue coulée (en bronze, en fer); ‖ *fig.* répandre à profusion (*comp.* Ergießen, Eingießen); *v. unip.* es gießt, (*littér.* cela verse) il pleut à verse; ‖ das –, *n.* l'action de verser *ou* de couler, *f.*; 1° l'épanchement, *m.*; 2° la fonte.

Gießer (⏤ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) fondeur (*ex.* en cuivre, de caractères, etc.), *m.*

Gießerei (– ⏑ ⏤) *f. pl.* -en (14, 19) fonderie (*ex.* de canons), *f.*

• **Gießfaß** (⏤ –) *n.* (*littér.* tonneau à verser) arrosoir, *m.*

• **Gießform** (⏤ –) *f.* (forme à couler) moule, *m.*

• **Gießkanne** (⏤ – ⏑) *f.* (*littér.* réservoir à verser) 1° arrosoir, *m.*; 2° burette, aiguière (v. Gießbecken), *f.*

• **Gießkelle** (⏤ – ⏑) *f.* Gießkessel *rc.*, *m.* cuiller, chaudière, etc., à fondre *ou* de fondeur, *f.*

• **Gießkunst** (⏤ –) *f.* art de fondre *ou* de couler; art du fondeur, *m.*

• **Gießloch**, *n.* (trou à verser) 1° ouverture de moule, *f.* godet, *m.*; 2° (ouverture d'un fourneau) échenal, écheneau, *m.*

• **Gießofen** (⏤ – ⏑) *m.* fourneau de fonderie, *m.*

• **Gießpuckel**, v. Gießbuckel.

• **Gießrinne** (⏤ – ⏑) *f.* (*littér.* rigole à verser *ou* à couler) dalle, rigole, *f.* évier, *m.* [fondeurs, *m.*

• **Gießsand** (⏤ –) *m.* sablon des

• **Gießschaufel** (⏤ – ⏑) *f.* (pelle de fondeur) écope; (Monn.) houlette, *f.*

• **Gießwerk** (⏤ –) *n.* ouvrage de fonte (v. Guß), *m.*

Gift (–) (*de* Geben) 1° *f. pl.* -en (14, 19) don, *m.*; dot, *f.* (*n'est usité qu'en compos.*); 2° *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*proprem.* chose qu'on donne à qn pour le faire mourir) substance vénéneuse *ou* toxique, *f.* poison, toxique; venin (*ex.* d'une vipère), *m.*; *plus part.* arsenic, *m.*; *par extens.* 1° (Méd.) principe contagieux, virus (*ex.* de la variole, de la rage), *m.*; 2° agent pernicieux(*qqe*), *m.*; substance fort nuisible; cause de démoralisation, etc. *f.*; principe délétère poison, venin; dissolvant; élément de désorganisation, *m.*; 3° *pop.* colère *ou* rancune violente; – und Galle speien, (*littér.* vomir du venin et de la bile) jeter, lancer *ou* répandre son venin; jeter feu et flamme.

• **Giftabtreibend** (⏤ – – ⏑) *adj.* (Anc. Thérap.) (qui expulse le poison) alexipharmaque, alexitère.

• **Giftapfel** (⏤ – ⏑) *m.* (*littér.* pomme vénéneuse) fruit du mancenillier; –baum, *m.* mancenillier, *m.* hippomane mancinella (arbre, *fam.* euphorbiacées (*syn.* Manzinellen-, Machinellen- *ou* Manschinellenbaum).

• **Giftarzenei** (⏤ – – ⏑) *f.* (Thérap.) (médicament contre le poison) antidote, contre-poison (v. Gegengift), *m.*; (Anc. Thérap.) médicament qu'on administre dans un cas d'empoisonnement, alexipharmaque, alexitère (*comp.* Giftabtreibend), *m.*

• **Giftbaum** (⏤ –) *m.* arbre (qui contient qq. principe) vénéneux, *m.*; *plus part.* sumac vénéneux, *m.* (v. Giftsumach).

• **Giftbecher** (⏤ – ⏑) *m.* coupe empoisonnée, *f.*

• **Giftbeere** (⏤ – ⏑) *f.* baie vénéneuse, baie qui contient un principe vénéneux, *f.*

• **Giftbläschen** (⏤ – ⏑) *n.* (Zool.) vésicule du venin *ou* remplie de venin; bouteille de fiel (chez les abeilles); (Bot.) ampoule chargée d'une matière vénéneuse, ampoule vénénifère, *f.*

• **Gifterz** (⏤ –) *n.* minéral vénéneux *ou* arsénifère, *m.*

• **Gifthauch** (⏤ –) *m. poét.* souffle empoisonné *ou* empesté *ou* infecté; souffle délétère *ou* impur, qui flétrit ce qu'il atteint, *m.*

• **Giftheil** (⏤ –) *n.* (salut des empoisonnés) (aconit) anthore, *f.* aconitum anthora (plante, *genre* aconitum, *fam.* renonculacées) (*syn.* Heilsame Wolfswurzel).

Giftig (⏤ ⏑) *adj.* qui contient *ou* qui est de la nature du poison *ou* du venin, chargé de poison, vénéneux; venimeux; toxique; empoisonné; *par extens.* chargé d'émanations putrides, de miasmes *ou* de principes contagieux; virulent; infecté; empesté, pestilentiel; malfaisant, pernicieux; *fig.* 1° profondément aigri, violemment irrité, fort hostile; mortel; ulcéré; corrompu, profondément méchant; 2° qui provient d'une profonde rancune, *ou* qui est destiné à la produire; envenimé; virulent; mortifiant; -e Zunge, langue venimeuse, langue de vipère *ou* de serpent; 3° fort dangereux; qui est un foyer de corruption; délétère.

Giftigkeit (⏤ ⏑ ⏑) *f.* (état de ce qui est venimeux, etc.) propriétés vénéneuses, venimeuses *ou* toxiques, *f. pl.*; intensité (d'un poison), *f.*; danger (*ex.* d'une plante vénéneuse *ou* d'un animal venimeux), *m.*; action contagieuse, virulence; malignité (*ex.* d'un principe morbide), *f.*; *fig.* rancune (profonde et cachée); malice; aigreur, *f.*

• **Giftkraut**, *n.* herbe vénéneuse (*comp.* Giftbaum, Giftbeere), *f.*

• **Giftkunde** (⏤ – ⏑) *f.* (science des poisons) toxicologie, *f.*

• **Giftlehre** (⏤ – ⏑) *f.* (*littér.* enseignement) traité des poisons, *m.*; toxicologie, *f.*

• **Giftmehl** (⏤ –) *n.* 1° (Chim.) (farine vénéneuse) arsenic blanc, acide arsénieux (*syn.* weißer Arsenik, arsenichte Säure, Arsenikblumen, Hüttenrauch), *m.*; 2° farine empoisonnée, *f.*

• **Giftmischen** (⏤ – ⏑) *n.* (*littér.* action de mêler des poisons) préparation de poisons (dans la vue d'en faire un usage coupable), *f.*; empoisonnement, *m.*

• **Giftmischer** (⏤ – ⏑) *m.* celui qui mêle des poisons, etc. (v. Giftmischen), charlatan *ou* alchimiste qui prépare des poisons; *plus part.* empoisonneur, *m.*

• **Giftmischerei** (– – ⏑ ⏤) *f.* préparation de breuvages empoisonnés (*comp.* Giftmischen), *f.*; *plus part.* tentative, *f. ou* crime d'empoisonnement, vénéfice, *m.*

• **Giftmischerin** (⏤ – – ⏑) *f.* empoisonneuse (*comp.* Giftmischer), *f.*

• **Giftmittel**, *n.* (Thérap.) (moyen contre le poison) contrepoison, *m.* (v. Giftarzenei).

• **Giftpflanze**, *f.* plante vénéneuse *ou* toxifère (*comp.* Giftbaum), *f.*

• **Giftreizger** (⏤ – ⏑) *m.* agaric vénéneux, *m.* agaricus necator (*syn.* tödtender Blätterschwamm, giftiger Hirschling).

• **Giftroche**, *m.* raie venimeuse, raie acanthiure, pastenague, tourterelle, *f.* (poisson, *genre* raja, *div.* chondroptérygiens).

• **Giftschlangen** (⏤ – ⏑) *f. pl.* serpents venimeux (sous-ordre d'ophidiens, *classe* reptiles), *m. pl.*

• **Giftstiller** (⏤ – ⏑) *m.* (*littér.* qui apaise le venin) glänzender –, contre-venin luisant, antidesme alexitère, alexitère du Malabar, *m.* antidesma alexiterium (arbre, *fam.* térébinthacées).

• † **Giftsumach** (⏤ – ⏑) *m.* sumac vénéneux, sumac traçant, *m.* rhus toxicodendron, rhus radicans (plante, *genre* rhus, *fam.* térébinthacées).

• **Gifttrank** (⏤ –) *m.* potion, coupe empoisonnée, *f.* breuvage empoisonné, *m.*

• **Giftwidrig** (⏤ – ⏑) *adj.* qui est dirigé contre le poison, propre à combattre l'action d'un poison; -es Mittel, contre-poison, antidote, *m.*; -e Dorstenie, (dorsténie) contrayerva, *f.* (plante, *genre* dorstenia, *fam.* urticées).

• **Giftwurz** (⏤ –) *f.* (asclépias) dompte-venin (*syn.* gemeiner Hundswürger), *m.*

• **Giftwurzel** (⏤ – ⏑) *f.* (*littér.* racine vénéneuse) racine de (la dorsténie) contrayerva (v. giftwidrige Dorstenie), *f.*

• **Giftwütherig** (⏤ – ⏑ ⏑) *m.* ciguë vireuse, *f.* cicuta virosa (plante, *genre* cicuta, v. Wütherig) (*syn.* Wasserschierling).

• **Giftzahn** (⏤ –) *m.* (Zool.) dent

venimeuse (des serpents venimeux), *f.* [19] géant; colosse, *m.*

† **Gigant** (- ⏑) *m. g.* -en (13, † **Gigantisch** (- ⏑ ⏑) *adj.* gigantesque; colossal; de géant(s).

Gilbblume (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* fleur à teindre en jaune) anthémide des teinturiers (*syn.* färbende Kamille), *f.*

Gilbe (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *prov.* couleur jaune, *f.* (v. Gelbe); *plus part.* terre jaune, terre ocreuse (v. Gelberde); matière jaune (qui sert à la teinture), *f.*

• **Gilb(en)kraut** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* (*littér.* herbe qui teint en jaune) sarrette des teinturiers, *f.* (v. Färberscharte).

• **Gilbwurz(el)** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* racine qui teint en jaune) curcuma long (*syn.* lange Curcuma), *m.*

Gilde (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* gilde, *angl.* guild) (*de* Geld, Gelten) (*proprem.* société instituée dans le but de pourvoir à qq. dépense commune par des cotisations d'argent) société (bachique); association (de carabiniers, etc.), *f.*; *plus part.* corps de métier, *m.*; corporation (*ex.* des commerçants); jurande, maîtrise; communauté, *f.*

• **Gildebruder**, *m.* frère *ou* confrère (d'une communauté); membre (d'une corporation), *m.*

• **Gildemeister**, *m.* maître (juré), chef, prévôt (d'une communauté), *m.* [Gelten.

Gilt (-) *prés. ind.* 3e *pers. du v.*

Giltst (-) *prés. ind.* 2e *pers. du v.* Gelten.

Gimpel (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) pivoine, bouvreuil (oiseau, v. Blutfink, Dompfaff), *m.*; *fig.* (jeune homme) niais, sot; imbécile, fat, étourdi, câlin, *m.* [Geben.

Ging (-) *imparf. de l'ind. du v.*

† **Gingang** (⏑ ⏑) *m. g.* -(e)s (12) guingan (étoffe, toile de coton), *m.*

Ginge (⏑ ⏑) *imp. du subj. du v.* Geben.

† **Ginseng** (⏑ -) *m. g.* -(e)s (12) ginseng, panax, *m.* panax (*genre* de plantes, *fam.* araliacées); fünfblätteriger -, ginseng quinquéfolié *ou* pentaphylle, panax de la Chine, *m.* panax quinquefolium.

Ginst (-) *m. g.* -es, **Ginster** (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12) genêt, *m.* genista, spartium (genre de plantes, *fam.* légumineuses); Färbe-, genêt des teinturiers, *m.* genista tinctoria; (gemeiner) Besen-, genêt à balais, *m.* genista scoparia (*syn.* Pfriemen); binsenartiger *ou* spanischer -, genêt d'Espagne, *m.* genista juncea, spartium junceum (*syn.* Besenpfrieme).

Gipfel (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*comp.* Giebel, Kuppe, Kopf, *et le grec* κεφαλή) sommet (*ex.* d'une montagne, d'un arbre; *comp.* Wipfel), *m.* cime, crête, *f.* pic, *m.*; sommité, tête (*ex.* d'une fleur), *f.*; comble (*ex.* d'un édifice), *m.*; *fig.* degré le plus éminent, comble (*ex.* de la gloire), apogée (*ex.* de la puissance); sommet, faîte (*ex.* des honneurs), *m.*

Gipfelig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui a une cime *ou* des cimes, qui est surmonté *ou* couronné par des sommets; (Bot.) fastigié.

Gipfeln (⏑ ⏑) *va.* (donner un sommet *ou* des sommets à) tailler en pointe, apointir; gegipfelt, (Bot.) fastigié; (Zool.) acumineux (*comp.* Gipfelig).

• **Gipfelständig** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui est situé au sommet, qui naît du sommet, terminal; coryphophyte (*syn.* Endständig).

Gips *ou* **Gyps** (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*grec* γύψος, *lat.* gypsum) plâtre, (Minér.) gypse, sulfate de chaux (hydraté *ou* cristallisé), *m.*; mit - überziehen, enduire (*ex.* un mur) de plâtre, plâtrer (un mur); in - abformen, mouler en plâtre.

• **Gipsabdruck** (⏑ ⏑ -) *m.* empreinte en plâtre, *f.* plâtre; masque de plâtre; moule, *m.*

• **Gipsanwurf** (⏑ - -) *m.* enduit de plâtre, *m.*

• **Gipsarbeit** (⏑ - -) *f.* ouvrage de plâtre, plâtrage, *m.*

• **Gipsarbeiter**, -bereiter, Gipser, *m.* (celui qui travaille en plâtre, qui prépare le plâtre) plâtrier, *m.*

• **Gipsartig**, *adj.* gypseux.

• **Gipsberg**, *m.* -gebirge, *n.* mont de gypse, *m.* montagne(s), *f.* (*pl.*) *ou* terrains formé(e)s de roches gypseuses, *m. pl.*

• **Gipsbruch**, *m.* -grube, *f.* carrière de plâtre, plâtrière, *f.*

• **Gipsdecke** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° enduit de plâtre; 2° plafond de plâtre, *m.*

Gipsen (⏑ ⏑) *va.* enduire de plâtre, plâtrer.

Gipsen, **Gipsern** (⏑ ⏑) *adj.* (composé) de plâtre; en plâtre, (Minér.) gypseux.

• **Gipserde**, *f.* (Géol.) (terre qui contient du gypse) terre gypseuse, *f.* terrain gypseux, *m.*; (Minér.) gypse pulvérulent *ou* farineux, *m.* terre gypseuse, *f.* (*syn.* Mehlgips, Gipsguhr). [*m.*

• **Gipsform**, *f.* moule de plâtre,

• **Gipsguhr** (⏑ -) *f.* (Minér.) (gypse effleuri) gypse farineux, *m.* terre gypseuse, *f.* (*syn.* Gipserde, Mehlgips). [plâtre cuit, *m.*

• **Gipskalk**, *m.* plâtre calciné,

• **Gipsmalerei**, *f.* peinture (*littér.* sur plâtre) à fresque, *f.*

• **Gipsmarmor** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* marbre de plâtre) marbre imité *ou* factice, *m.*

• **Gipsmehl**, *n.* (*littér.* farine de plâtre) plâtre en poudre, *m.*

• **Gipsofen**, *m.* four à (calciner le) plâtre, *m.*

• **Gipssinter** (⏑ - ⏑) (Minér.) stalactite gypseuse, *f.* grignard, *m.*

• † **Gipsspath** (⏑ -) *m.* (Minér.) spath gypseux, gypse lamelleux, (variété du) sulfate de chaux cristallisé, *m.* (*syn.* blätteriger Gips, Frauenels).

• **Gipsstein** (⏑ -) *m.* pierre à plâtre, pierre gypseuse, *f.*; *plus part.* gypse granuleux *ou* compacte, albâtre, *m.* (*syn.* körniger *ou* dichter Gips, Alabaster).

† **Giraffe** (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) girafe, *f.* caméléopard, *m.* (animal vertébré, *ordre* ruminants).

† **Giriren** (⏑ ⏑ ⏑) *va.* (Comm.) endosser (une lettre de change).

† **Giro** (⏑ -) *m. g.* -s (12) endossement, *m.*

† † **Girobank** (⏑ - -) *f.* banque à virement, *f.*

Girren (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) roucouler; gémir; das -, le roucoulement; le gémissement.

† **Gis**, *n.* (Mus.) sol-dièse, *m.*

Gischen (⏑ ⏑) *vn.* jeter de l'écume (v. Gäschen).

Gischt (-) *f.* écume (bouillonnante), *f.* (v. Gäscht).

Gitter (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*comp.* Gatter) treillis; grillage, *m.* grille; (Blas.) frette, *f.*; mit einem - versehen, munir d'un treillis, etc., treillisser, griller.

• **Gitterartig**, -förmig, *adj.* qui est en forme de grillage, treillissé; en réseau; à claire-voie; (Hist. nat.) grillé, cancellé; treillissé, gaufré; textile, tricoté.

• **Gitterfenster** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* 1° fenêtre treillissée; 2° persienne, jalousie, *f.* [Gitterartig.

• **Gitterförmig**, **Gitterig**, v.

Gittern (⏑ ⏑) *va.* garnir d'un treillis, etc. (v. Gitter); treillisser, griller.

• **Gitterschnecke** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* buccin treillissé *ou* à réseaux, *m.* buccinum decussatum (mollusque gastéropode, *genre* buccinum, *fam.* pectinibranches).

• **Gitterstange** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* barreau (d'un treillis *ou* d'une grille), *m.*

• **Gitterthür** (⏑ ⏑ -) *f.* porte à jour, treillissée, à claire-voie, grille (*ex.* du jardin des Tuileries), *f.*

• **Gitterwerk** (⏑ ⏑ -) *n.* (ouvrage treillissé) treillage, grillage, *m.*

† **Glama** (⏑ ⏑) *n. g.* -s, (Zool.) paco(s), mouton du Pérou, glama (v. Lama), *m.*

Glanz (-) *m. g.* -es (12) (*angl.* glance; *suéd.* glans; *de l'anc. racine* Glan, Glanz, brillant; *comp.* Glas, Gleißen, Glühen; *et le grec* γλαύσσω, γλῆνος) état d'un corps qui rayonne *ou* réfléchit une lumière intense; éclat (*ex.* du soleil, de l'acier); brillant, luisant, poli (*ex.* d'une lame de verre *ou* de métal); lustre (*ex.* d'une étoffe), *m.*; splendeur (*ex.* du soleil), *f.*; *par extens.* 1° coloration vive, teinte brillante, *f.* couleurs éclatantes, *f. pl.* éclat (*ex.* des couleurs), *m.*; frischer -, flüchtiger -, (éclat frais, éclat passager) fleur (*ex.* du teint, de l'innocence), *f.*; 2° (corps qui brille) (Peint.) brillant, *m.*; (Minér.) minéral parsemé de paillettes brillantes (v. Bleiglanz, Eisenglanz); *fig.* 1° magnificence, pompe, splendeur (*ex.* d'une fête), *f.* luxe, *m.*; 2° grande célébrité, illustration, *f.* (grand) éclat, *m.* splendeur (*ex.* du rang, du nom de qn), *f.*; - geben, donner de l'éclat, faire briller, faire reluire, polir (*ex.* une lame de métal); lustrer (*ex.* une étoffe); den - benehmen, enlever l'éclat *ou* le poli, dépolir, ternir l'éclat (*ex.* d'une glace, de la gloire); den - verlieren, perdre l'éclat *ou* son éclat, son brillant, son lustre, se ternir.

• **Glanzblättchen**, *n.* paillette brillante (*comp.* Blättchen), *f.*; (Lapid.) paillon, *m.*

• **Glanzbürste** (⏑ - ⏑) *f.* brosse à lustrer, polissoire, *f.*

Glänzen (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) jeter *ou* répandre de l'éclat, briller (*ex.* du plus vif éclat); luire, reluire, resplendir; éclater; rayonner; ‖ *va.* (rendre brillant) polir; lustrer; *prov.* es ist nicht alles Gold, was glänzt, tout ce qui reluit n'est pas or.

*Glänzend (´⏑) (part. prés. du v. Glänzen) adj. luisant; brillant, éclatant; poli; reluisant; fig. illustre; brillant; brillanté; éclatant.
*Glanzerz n. (littér. mine éclatante) mine de sulfure d'argent (syn. Silberglanz), f.
*Glanzfarbe (´⏑⏑) f. 1° couleur brillante, f.; 2° vernis (coloré), m. [nis luisant, m.
*† Glanzfirniß (´⏑⏑) m. ver-
*Glanzgold (´–) n. (littér. or brillant) or imité (v. Flittergold), m.
*Glanzgras, n. (littér. herbe brillante) phalaris, f. (genre de plantes, fam. graminées).
*Glanzkäfer, m. (littér. scarabée brillant) insecte à corps brillant, m.; plus part. cicindèle, f. lampyre brillant, m. (coléoptère, div. insectivores).
*† Glanzkobalt, m (Minér.) cobalt luisant (mine formée d'arsenic, de cobalt et de soufre), m. (syn. Kobaltglanz).
*Glanzkohle (´⏑⏑) f. (littér. charbon brillant) charbon (fossile) lamelleux, m. houille lamelleuse, f. (syn. Schieferkohle, Blätterkohle).
*Glanzleinwand (´⏑–) f. (littér. toile brillante ou lustrée) toile gommée, f. treillis, m.
*Glanzlos (´–) adj. dépourvu d'éclat: 1° qui ne rayonne point (de lumière), obscur, opaque; 2° qui ne réfléchit point la lumière, terne, dépoli, sombre; ‖ fig. ignoré, modeste, obscur; ‖ adv. sans éclat (comp. Dunkel).
*† Glanzmangan (´–⏑) m. (littér. manganèse éclatant) (Chim.) bi-oxide de manganèse hydraté (syn. Weichmangan, Manganhyperoxydulhydrat), m.; (Minér.) -erz, mine de bi-oxide de manganèse hydraté, m.
*† Glanzmarmor (´⏑⏑) m. (Minér.) marbre éclatant, m. (syn. salinischer Marmor, körniger Kalk, Urkalk).
*Glanzmasse (´⏑⏑) f. (littér. masse d'éclat) masse de lumière, de couleurs; splendeur éblouissante, f.; (Fourr., Chapel.) lustre, m.
*Glanzmeer (´–) n. poét. (océan de splendeur) profusion de lumière, d'éclat, de splendeur; inondation de lumière, f.
*Glanzreich (´–) adj. (riche d'éclat) fort éclatant, très-brillant; ‖ adv. d'une manière très-brillante, avec éclat.
*Glanzroth (´–) n. (littér. rouge éclatant) rouge d'Angleterre, colcotar, sesquioxide de fer impur, m.
*Glanzruß (´–) m. (Chim. org.) (littér. suie brillante) suie cristallisée, f. fuligo splendens (fumée de matières ligneuses, condensée en masses dures et brillantes).
*Glanztaffet (´⏑⏑) m. (taffetas luisant et lustré) taffetas glacé, m.
Glas (–) n. g. -es, pl. Gläser (12, 20) (angl. glass; comp. Glanz, et le lat. glacies) primit. corps (solide) reluisant ou translucide (dans ce sens, Glas n'est usité qu'en compos. v. Spiegelglas, etc.; compar. le franç. glace); accept. usuelle: corps transparent (et friable) produit par la combinaison du silicium avec certains alcalis ou certains oxides métalliques: verre; cristal, m.; zu-machen, convertir en verre, vitrifier (ex. un oxide de plomb); zu-werden, se vitrifier; was in-verwandelt werden kann, ce qui peut être converti en verre, vitrifiable; ‖ par extens. (vase fait de) verre (ex. à boire); flacon (de verre), m.; fiole, f.; vitre (d'une fenêtre, d'une voiture); glace (d'un carrosse), f.; ein-voll, (littér. plein un verre) un verre (ex. de vin); fam. zu tief ins Glas sehen, (littér. regarder trop profondément dans le verre) caresser la bouteille, se griser, trop bien dîner; ‖ en compos. (qui est formé) de verre; qui est produit par le verre, vitré; qui a rapport au verre, hyalo...; qui ressemble au verre, vitreux, vitré, hyalin.
*Glasarbeit (´––) f. action de travailler (sur) le verre, de faire des objets de verre ou de cristal, f.; 2° objets (faits) de verre, m. pl. (de la) verrerie, f.; cristaux, m. pl.
*Glasartig (´–⏑) adj. qui est de la nature du verre; (Minér.) vitreux; hyalin; (Anat., Zool., Bot.) transparent comme le verre, vitré; der -e Körper, le corps vitré (de l'œil), m. (v. Glaskörper).
*Glasasche (´⏑⏑) f. (cendres qui servent à la préparation du verre) soude, f. (v. Natron).
*Glasauge (´⏑⏑) n. (œil de verre) œil artificiel (de verre ou d'émail), m.; 2° œil d'un aspect vitré, œil éteint (ex. d'un mort); (Pathol.) glaucome (opacité du corps vitré); (Vétér.) œil qui est cul de verre, m. opacité du cristallin, cataracte, f.
*Glasbereitung, f. fabrication du verre ou des cristaux, f.; Kunst der -, (art de la fabrication du verre, etc.) hyalurgie (syn. Glaschemie), f.
*Glasblase (´⏑⏑) f. bulle ou ampoule de verre ou qui se forme dans le verre; larme de verre (v. Glasthräne), f.; œil de bœuf (v. Glasgalle), m.
*Glasblasen, n. action de souffler le verre, f. soufle, m. paraison, f.
*Glasbläser, m. souffleur (de verre); paraisonnier; félatier, m.
*† Glaschemie (––´) f. (partie de la) chimie qui traite de la fabrication du verre, hyalurgie, f. (v. Glasbereitung).
*Glasdeckel (´⏑⏑) m. couvercle de verre ou d'un verre, m.
*† Glasdiamant (´⏑⏑–) m. (diamant de verre ou de cristal) véricle, f.; stras, diamant faux, m.
*† Glaselektricität, f. électricité vitrée ou positive, électricité que développe le verre (frotté avec une étoffe de laine), f. [trier, m.
Glaser (´⏑) m. g. -s (12, 16) vi-
*Glaserde (´⏑⏑) f. terre vitrifiable; terre siliceuse, f.
*Glaserhandwerk (´⏑––) n. métier de vitrier, m.
Gläsern (´⏑) adj. de verre; de cristal; vitré, vitreux.
*Glaserz (´–) n. mine (d'argent) vitreuse, f. argent vitreux (c.-à-d. qui a le luisant du verre), sulfure d'argent natif, m.
*Glasfaden, m. fil de verre; verre étiré en fil(s), m.
*Glasfenster (´⏑⏑) n. (littér. fenêtre de verre) fenêtre garnie de vitres, f.; vitrage, m. glace (ex. d'un carrosse), f.
*Glasfeuchtigkeit, f. (Anat.) humeur vitrée (de l'œil), humeur hyaloïde ou du corps vitré, f.
*Glasfluß (´–) m. 1° flux, fondant (matière qui hâte la fusion du verre); 2° (verre fondu) fluor (cristal coloré qui imite qq. pierre précieuse), m.
*Glasförmig (´⏑⏑) adj. en forme de verre (v. Glasartig).
*Glasgalle, f. 1° fiel de verre, etc., m. (v. Glasschmalz); 2° (ampoule de verre) œil (de bœuf), m.
*Glasgallerte, f. (Bot.) (gemeine -) (littér. gélatine vitreuse) nostoc ordinaire (syn. Himmelsblume, Sternschnuppe, gemeines Nostoc), m.
*Glasgeschirr (´⏑⏑) n. vase ou appareil de verre, m.
*Glasglanz (´–) m. éclat de verre, éclat vitreux, m.
*Glasglocke (´⏑⏑) f. cloche (de verre), f.
*Glasgrün (´–) adj. de couleur de verre, glauque (comp. Grünblau, Grüngrau).
*Glashandel (´⏑⏑) m. commerce d'objets de verre ou de cristal, commerce de cristaux; magasin de verrerie, trafic en verrerie, m.
*Glashändler, m. marchand d'objets de verre ou de cristal, marchand de cristaux; faïencier, m.
*Glashaut (´–) f. (Anat.) membrane du corps vitré, membrane hyaloïde (comp. Glaskörper), f.; -entzündung, f. inflammation de la membrane hyaloïde, hyaloïte, f.
*Glashell (´–) adj. transparent comme le verre, hyalin.
*Glashütte (´⏑⏑) f. (lieu où l'on fabrique le verre) verrerie, f.
Glasicht (´⏑) adj. vitreux (v. Glasähnlich).
*Glasig (´⏑) adj. qui contient du verre ou qui est (composé) de verre.
Glasiren (⏑´⏑) va. donner un vernis, etc. (v. Glasur); plomber; vernir; glacer (ex. des gants); glasirt, plombé; vernissé; glacé (syn. Glasuren).
*Glaskirsche (´⏑⏑) f. (littér. cerise vitrée) griotte, f.
*Glaskopf (´–) m. (littér. tête de verre) mine d'oxide ferrique globuleuse et luisante, hématite (brune, rouge), f. (syn. faseriger Brauneisenstein).
*† Glaskoralle ou -coralle, f. (corail de verre) grain de verre (qui imite le corail), grain de corail imité, m.
*Glaskorb (´–) m. 1° panier (formé) de verre ou de cristal; 2° panier à verres, verrier, m.; 3° panier rempli de verres ou de cristaux, m.
*Glaskörper (´⏑⏑) m. corps (qui est formé) de, ou qui ressemble à du verre; (Anat.) corps vitré (de l'œil), m.; den-betreffend, qui a rapport au corps vitré, hyalin.
*Glaskram (´–) m. 1° divers objets de verre ou de cristal, m.; (de la) verrerie, f.; 2° petit commerce de faïences, de cristaux, m.
*Glaskrämer (´⏑⏑) m. faïencier (comp. Glaskram), m.
*Glaskraut, n. (herbe qui fournit des sels employés dans la fabrication du verre) 1° pariétaire,

f. parietaria (*genre* de plantes, *fam.* urticées); 2° salicorne herbacée, *f.* (genre salicornia, *fam.* chénopodées; *syn.* Krautartiger Glasschmalz).

•**Glaslaterne**, *f.* lanterne à vitre, *f.*

•**Glaslinse** (´–⏑) *f.* lentille (de verre), *f.* verre lenticulaire, *m.*

•**Glasmacher**, *m.* fabricant de verre *ou* de cristaux, verrier; -kunst, *f.* art de fabriquer le verre, *m.* hyalurgie, *f.*

•**Glasmaler** (´–⏑) *m.* peintre sur verre; apprêteur; émailleur, *m.*

•**Glasmalerei** (´–⏑´) *f.* peinture sur verre, *f.* art de peindre sur verre *ou* d'appliquer des couleurs sur le verre, *m.*

•**Glasmasse**, *f.* masse de verre; *plus part.* masse de substances vitrifiables (mêlées et à demi fondues), fritte (v. Fritte), *f.*

•**Glasmehl** (´–) *n.* (*littér.* farine de verre) verre pilé *ou* pulvérisé, *m.* poudre de verre, *f.*

•**Glasofen** (´–⏑) *m.* four de verrerie, *m.*

•†**Glaspaste** (´–⏑) *f.* 1° empreinte sur verre, pâte de verre, *f.*; 2° verre coloré, *m.*

•**Glasperle** (´–⏑) *f.* (perle de verre) fausse perle, perle de Venise, *f.*

•**Glasplatte** (´–⏑) *f.* plaque, *f.* ou plateau de verre, *m.*; (Miroit.) glace, *f.*

•**Glasrahmen** (´–⏑) *m.* châssis de verre, *m.*

•**Glasröhre** (´–⏑) *f.* tuyau, tube *ou* cylindre (creux) de verre, *m.*

•**Glassalz** (´–) *n.* sel employé dans la fabrication du verre, sel alcalin, *m.*

•**Glassand** (´–) *m.* sable qui peut se changer en verre, sable fusible *ou* vitrifiable, sable siliceux, *m.*

•**Glasscheibe** (´–⏑) *f.* disque de verre *ou* de cristal (*ex.* d'une machine électrique), *m.* table de verre, *f.*; *plus part.* rond- *ou* carreau de verre, *m.* vitre, *f.* carreau de vitre, *m.*; mit -n versehen, garnir de vitres, vitrer (*ex.* une cloison); mit -n versehen), *adj.* vitré.

•**Glasscherbe** (´–⏑) *f.* fragment, débris de verre, *m.*; *vulg.* morceau de verre cassé, *m.*

•**Glasschleifen** (´–⏑) *n.* action de tailler, de polir le verre, polissure des verres, des glaces, *f.*

•**Glasschleifer** (´–⏑) *m.* celui qui taille le verre, polisseur de glaces, *m.*

•**Glasschmalz**, *m.* (*littér.* graisse du *ou* pour le verre) 1° (Fond.) graisse, axonge de verre, *f.*, 2° fiel *ou* sel de verre, sous-carbonate de soude, *m.*; 3° (Bot.) salicorne, *f.* salicornia (*genre* de plantes, *fam.* chénopodées); krautartiger -, salicorne herbacée, *f.* (*syn.* Glaskraut, *v. ce mot*).

•**Glasschrank** (´–) *m.* 1° armoire pour les verres; 2° armoire vitrée, *f.*

•**Glasspinnen** (´–⏑) *n.* filage du verre, *m.*

•**Glastafel** (´–⏑) *f.* table de verre, *f.* plat de verre, *m.*; (Vitr.) tringlette, *f.*

•**Glasthräne** (´–⏑) *f.* larme de verre, *f.* (v. Glastropfen).

•**Glasthür** (´–) *f.* porte vitrée, *f.*

•**Glastropfen** (´–⏑) *m.* (goutte de verre fondu) larme de verre, larme batavique, *f.*

†**Glasur** (–´) *f. pl.* -en (14, 19) (enduit de verre, écorce vitrifiée) (Pot.) vernis, *m.*; (Porcel.) couverte, *f.*; (Anat.) émail (*ex.* des dents), *m.*; (Pâtiss.) glace, *f.*; (Peint.) glacis, *m.*; mit - überziehen, enduire d'un vernis, etc. (v. Glasiren).

Glasuren (–´⏑) *va.* v. Glasiren.

•**Glasvergoldung** (´⏑–⏑) *f.* dorure du verre; dorure sur verre, *f.*

•**Glaswaaren**, *f. pl.* (*littér.* marchandises de verre) objets de verre *ou* de cristal, *m. pl.* verrerie, faïence, *f.*; cristaux, *m. pl.*

•**Glaswand** (´–) *f.* cloison vitrée, *f.* vitrage, *m.* glaces (*ex.* qui revêtent les murs d'un salon), *f. pl.*

•**Glaswerk** (´–) *n.* ouvrage de verre, *m.* (toutes sortes d') objets de verre, *m. pl.* verrerie, *f.*

Glätscher, v. Gletscher.

Glatt (´) *adj.* (*compar.* Glatter, *provinc.* Glätter; *superl.* Glattest; *prov.* Glättest) (*suéd. et bas-saxon* glad; *comp.* Glanz, Glas, Gleißen, Gleiten) (qui est disposé de manière à ce qu'un corps puisse glisser aisément dessus) glissant (v. Schlüpfrig); *plus particulièrement* exempt d'inégalités, lisse, uni (*syn.* Eben, Gleich); poli (v. Glänzend); glabre (v. Unbehaart, Kahl); -es Steinpflaster, pavé glissant; -e Haut, peau exempte d'éminences, d'enfoncements, de plis; peau lisse *ou* unie; -e Gelenkfläche, surface articulaire lisse *ou* polie, favorable au jeu des organes; -er Zeug, étoffe unie; -er Stengel: *a*) tige lisse *ou* unie; *b*) tige dépourvue de poils, tige glabre; mit -en Blättern, Füßen ꝛc., qui a les feuilles, les pieds, etc. lisses, lévifolié, lévipède, etc.; glabrifolié, etc.; - machen, rendre lisse, lisser, unir, polir; - wegschneiden, couper ras, faire la section (*ex.* d'une tumeur) au niveau de (la peau); - anliegen, appuyer, s'adapter exactement (à), embrasser, prendre exactement (*ex.* la taille); joindre bien, être fort juste; *par extens.* qui glisse bien, glissant; qui est lisse au toucher, onctueux (*se dit de* corps gras); ‖ *fig.* (qui se glisse dans l'esprit, dans la confiance, etc.) insinuant, flatteur, séduisant, doux; avec onction; ‖ qui échappe à la critique, etc., insaisissable, adroit; ‖ *adv. pop.* franchement, tout bonnement, net; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) glabri..., lévi...

•**Glättbein** (´–) *n.* (*de* Glätten) (*littér.* os à polir) polissoir, brunissoir; lissoir, *m.*

•**Glattblätt(e)rig**, *adj.* (Bot.) (qui a les feuilles glabres) glabrifolié; (qui a les feuilles lisses) lévifolié.

Glätte (´⏑) *f.* 1° état de ce qui est glissant, lisse, poli, etc.; poli (*ex.* d'une glace), *m.*; glabréité (*ex.* d'une tige), *f.*; 2° corps lisse, etc., *m.*; *plus part.* litharge, glette (protoxide de plomb vitrifié), *f.* (*syn.* Silber-, Gold-, gelbes Bleioxyd).

•**Glatteis** (´–) *n.* (*littér.* glace glissante) verglas, *m.*

•**Glatteisen** (´–⏑) *vn. unip.* (av. haben) es glatteiset, il fait, il tombe du verglas.

•**Glätteisen** (´–⏑) *n.* fer à polir, à lisser; (Tourn.) biseau, ciseau de tourneur; (Corroy.) couteau sourd; (Rel.) fer à brunir, *m.*

Glätten (´⏑) *va.* rendre lisse, etc. (v. Glatt); lisser; polir; brunir; aplanir; geglättet, lissé, poli, bruni; ‖ das -, *n.* le poliment; le brunissage; la polissure.

Glätter (´⏑) *m. g.* -s (12) 1° celui qui polit, etc. lisseur; polisseur; brunisseur; planeur; 2° instrument propre à lisser, etc. lissoir, brunissoir, polissoir, *m.*; lissette, *f.*

•**Glattfeile** (´–⏑) *f.* (*littér.* lime lisse) lime douce, *f.*

•**Glatthalsig** (´–⏑) *adj.* qui a le cou lisse, (Zool.) lévicolle.

Glattheit (´–) *f.* état de ce qui est lisse, etc. (v. Glätte).

•**Glatthobel** (´–⏑) *m.* (rabot à polir) varlope, *f.*; recaloir, *m.*

•**Glättholz** (´–) *n.* (*littér.* bois à lisser) lissoir; brunissoir, *m.*

•**Glättkeule**, *f.* -kolben (´–⏑) *m.* -maschine, *f.* (*littér.* massue, crosse, machine à lisser) lissoir, *m.*

•**Glattroche** (´–⏑) *m.* raie lisse, *f.* coliart, *m.* (poisson, *genre* raya, v. Roche).

•**Glattschleifer** (´–⏑) *m.* (celui qui rend lisse *ou* qui polit en repassant, en taillant) polisseur, adoucisseur, *m.*

•**Glättstahl** (´–) *m.* (acier à polir, etc.) polissoir, lissoir, *m.*

•**Glättstein** (´–) *m.* (pierre à lisser, etc.) lissoir, *m.* calandrine, *f.*

•**Glättzahn** (´–) *m.* (dent à lisser, etc.) dent de loup, *f.*

•**Glatze** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Glatt) (*proprem.* surface lisse *ou* chauve) espace (du cuir chevelu) privé de cheveux, *m.* tête chauve, tête atteinte de calvitie (partielle), *f.*; (Anat.) glabelle, *f.*; (künstliche -) tonsure (*on dit mieux* Platte), *f.*

•**Glatzig** (´⏑) *adj. pop.* chauve.

•**Glatzkopf** (´–) *m. pop.* tête chauve, *f.*

•**Glattzüngig** (´–⏑) *adj.* qui a la langue lisse; *plus part. fig.* (qui tient un langage) insinuant, mielleux, doucereux, patelin.

•**Glattzüngigkeit**, *f.* manières insinuantes, patelines, *f. pl.* langage mielleux; ton doucereux (*comp.* Glattzüngig).

Glaube, *m.* v. Glauben, *m.*

Glauben (´⏑) *va.* (*contract. de l'anc.* Gelauben, Giloubau, *goth.* galaubjan, *anglo-sax.* geleawan, *angl.* beleave; *de l'anc. v.* Louban, *angl.* leave, laisser; *comp.* Geläuben) *proprem.* admettre; admettre la vérité, ne pas douter (d'une chose), (la) tenir pour vrai(e), croire (*ex.* une histoire), ajouter foi (à qc.); einem etwas -, croire qc. à qn, être persuadé de la vérité de ce qui a été dit par qn, s'en rapporter à qn; *absol.* einem -, en croire qn, s'en rapporter *ou* s'en fier à qn, ajouter foi aux paroles de qn, avoir confiance dans la véracité de qn; croire qn; wenn man diesem Verfasser - darf, s'il est permis d'en *ou* s'il faut en croire cet auteur, à en croire cet auteur; ich glaube Ihnen aufs Wort, je vous crois sur parole, je me fie à votre parole; je me fie *ou* je m'en rapporte entièrement à vous; je crois tout ce que vous me dites; nie glaubte ich ihren Betheuerungen, je n'ai jamais ajouté foi à *ou* je n'ai jamais eu de confiance

en ses protestations; ‖ -, daß.., croire, estimer, présumer, supposer, penser, imaginer que..; ‖ sich (etwas) -, se croire (qc.), croire qu'on est qc.; sich schuldlos -, se croire innocent, être persuadé *ou* convaincu de son innocence; ‖ an einen *ou* an etwas -, croire en qn *ou* en qc., croire à qc., être persuadé de l'existence de qn *ou* de (la vérité de) qc.; an Gott -, croire en Dieu; an die Unsterblichkeit der Seele -, croire en l'immortalité de l'âme *ou* à l'âme immortelle; être croyant; an Geister -, croire aux revenants; ‖ avoir confiance en (qn *ou* qc.); se fier à *ou* en, compter sur qn *ou* qc.; an eine ewige Gerechtigkeit -, compter sur (les lois d') une justice éternelle; ich glaube an Dich, j'ai foi en toi, je me fie, me repose en toi, je compte sur toi; ‖ (Lang. bibl.) être pénétré des vérités de la religion, avoir la (vraie) foi, être croyant.

Glauben (⏒⏑) *m. g.* -s (12, 16) pleine conviction (de la réalité *ou* de la vérité d'une chose), croyance (*ex.* en Dieu, de l'immortalité de l'âme); foi, *f.*; einer Sache Glauben schenken, donner croyance, ajouter foi à une chose; croire une chose; Glauben finden (bei Jemanden), trouver croyance, s'accréditer (auprès de qn); sich um allen - bringen, perdre toute croyance *ou* tout crédit, se discréditer, tomber dans un discrédit complet (*comp.* Bringen); ‖ *absol.* 1° (croyance en la probité des hommes) foi: confiance, *f.*; Treue und -, (*littér.* fidélité et foi) (la) bonne foi, *f.*; Mensch ohne Treue und Glauben, homme sans bonne foi, sans foi ni loi, homme déloyal, homme de mauvaise foi; etwas auf Glauben annehmen, accepter qc. (*littér.* sur la foi) de confiance *ou* de bonne foi; 2° (Comm.) (confiance en la solvabilité *ou* la bonne foi de qn) crédit, *m.*; auf - geben, donner (une marchandise) à crédit; 3° croyance religieuse, croyance, foi, *f.*; der wahre -, la vraie foi; vernünftiger -, foi raisonnable, croyance éclairée; blinder -, croyance aveugle, *f.*; *par extens.* (objet de la croyance) croyance(s), *f.* (*pl.*), dogme(s), *m.* (*pl.*); religion, *f.* culte, *m.* confession (*ex.* de l'église réformée), *f.*; den christlichen - bekennen, professer la foi chrétienne; seinen - verläugnen, renier sa foi, apostasier, être renégat; ‖ articles de foi, *m. pl.* formule, *f.* formulaire, *m.*; profession de foi, *f.*; symbole; crédo, *m.*

•**Glaubensänderung**, *f.* changement de foi *ou* de religion, *m.* conversion; apostasie, *f.*

•**Glaubensbekenntniß** (⏒⏑⏑⏑⏑) *n.* profession de foi, *f.*; symbole de la foi, *m.*; (Cult. cath.) crédo, *m.*; sein - ablegen, (déposer) faire sa profession de foi.

•**Glaubensbruder**, *m.* (*littér.* frère de foi) coreligionnaire, *m.* (*syn.* Glaubensgenoß), *m.*

Glaubenseifer, *m.* zèle (ardent) pour la *ou* dévouement à la foi *ou* à la religion, *m.* dévotion, *f.*; übertriebener -, zèle exagéré, etc., fanatisme, *m.*

•**Glaubensfreiheit**, *f.* liberté de la foi, des consciences, des cultes, liberté religieuse, *f.*

•**Glaubensgenoß** (⏒⏑⏑⏑) *m.* coreligionnaire, *m.* (*comp.* Genoß).

•**Glaubensgericht**, *n.* tribunal de la foi, tribunal religieux, *m.* (tribunal de l') inquisition, *f.*

•**Glaubensgrund**, *m.* fondement, *m. ou* base de la foi, *f.*

•**Glaubensheld**, *m.* héros de la foi, celui qui combat pour la foi; martyr de la foi, *m.*

•**Glaubenskampf**, *m.* combat pour la foi, *m.* lutte religieuse; polémique (sur les dogmes, sur des points de religion), *f.*

•**Glaubenskrieg**, *m.* guerre de religion, guerre religieuse, *f.*

•**Glaubenslehre** (⏒⏑⏑⏑) *f.* dogme (de la foi), *m.*; *par extens.* (système des) dogmes, *m. pl.* système dogmatique, *m.*

•**Glaubensmeinung**, *f.* opinion en matière de foi, opinion religieuse, foi, *f.*

•**Glaubenspartei**, *f.* (parti de la foi *ou* de telle *ou* telle foi) parti religieux, *m.* secte (religieuse), *f.*

•† **Glaubenspunkt**, *m.* point *ou* article de foi, *m.*

•† **Glaubensregel**, *f.* règle de foi, loi qu'impose un culte *ou* une foi, *f.*

•**Glaubensreiniger**, *m.* (*littér.* purificateur de la foi) réformateur (d'un culte, d'un dogme, d'une religion); puritain, *m.*

•**Glaubensreinigung**, *f.* (*littér.* purification de la foi) réformation, réforme (religieuse), *f.*; puritanisme, *m.*

•**Glaubenssache** (⏒⏑⏑⏑) *f.* matière de foi, *f.* point de religion; cas de conscience, *m.*; affaire religieuse, *f.*

•**Glaubensschwärmer**, *m.* (visionnaire religieux) enthousiaste, fanatique (religieux); (Hist. d'Anglet.) puritain, *m.*

•**Glaubensschwärmerei**, *f.* exaltation (religieuse), *f.* fanatisme (religieux); puritanisme, *m.*

•**Glaubensstreit**, *m.* 1° litige religieux, *m.* controverse religieuse (*syn.* Glaubenszwist), *f.*; 2° combat pour la foi, *m.* guerre religieuse, *f.* (*syn.* Glaubenskampf, Glaubenskrieg).

•**Glaubensstreiter**, *m.* 1° celui qui combat pour la foi, *ou* défenseur de la foi, *m.* (*syn.* Glaubenskämpfer, Glaubensheld); 2° (une des) partie(s) engagée(s) dans une controverse religieuse, *f.* dissident, schismatique, *m.*

•**Glaubenswerber**, *m.* (*littér.* enrôleur pour la foi) faiseur de prosélytes, missionnaire, propagandiste (d'une secte religieuse), *m.*

•**Glaubenswerberei**, *f. iron.* propagandisme (religieux), prosélytisme, *m.*

•**Glaubenszeuge**, *m.* (*littér.* témoin de la foi, *c.-à-d.* qui en atteste la vérité par le sacrifice de son sang) martyr (de la foi), *m.*

•**Glaubenszunft**, *f. iron.* (*littér.* jurande religieuse) secte (religieuse), *f.*

•**Glaubenszünftler**, *m. iron.* sectaire (religieux), *m.* (v. Glaubenszunft).

•**Glaubenszwang**, *m.* gêne, contrainte en matière de foi, *f.*

•**Glaubenszwist**, *m.* dissidence (religieuse); controverse (sur qq. article de foi), *f.* schisme, *m.*

•**Glaubersalz** (⏒⏑⏑) *n.* (Chim., Mat. méd.) sel de Glauber, sulfate de soude (*syn.* schwefelsaures Natron), *m.*

Glaubhaft (⏒⏑) *adj.* qui mérite croyance, digne de foi, croyable, facile à croire, probable, vraisemblable, présumable; authentique.

Glaubhaftigkeit, *f.* état de ce qui mérite croyance, *m.* probabilité, vraisemblance; authenticité, *f.*

Gläubig (⏒⏑) *adj.* 1° qui croit (à la religion), croyant, fidèle; fervent; (der) -e, *m.* (le) croyant, fidèle, *m.*; 2° (qui est) disposé à croire, crédule (*comp.* Leichtgläubig).

Gläubiger (⏒⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Glauben, 2°) celui qui a fait crédit, créancier, *m.*; -in, *f.* créancière, *f.*

Glaublich (⏒⏑) *adj.* qui est de nature à pouvoir être cru, croyable, vraisemblable, probable.

Glaublichkeit (⏒⏑⏑) *f.* probabilité (*comp.* Glaubhaftigkeit), *f.*

•**Glaubwürdig** (⏒⏑⏑) *adj.* digne de foi, de croyance; (homme) véridique; grave; (nouvelle) fort probable, authentique.

•**Glaubwürdigkeit** (⏒⏑⏑⏑) *f.* véracité (*ex.* d'un auteur); authenticité (*ex.* d'un document); vraisemblance, probabilité (*ex.* d'un dogme), *f.*

Glauch (-) *adj.* (*grec* γλαυκός, *lat.* glaucus) bleu tirant sur le blanc, bleuâtre, glauque; ‖ (Min.) qui n'a point de métal, stérile; ‖ *provinc.* gentil, joli.

•**Glauchherd** (⏒⏑) *m.* (Minér.) (*littér.* foyer *pour séparer la roche stérile*) lavoir, *m.*; ‖ (Oisel.) petite aire, *f.*

† **Glaucom** (⏒⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Pathol. ophthalm.) glaucome, *m.* opacité du corps vitré, *f.*

† **Glaucomatös** (- ⏑⏒) *adj.* affecté de *ou* qui a rapport au glaucome, glaucomateux; der -e, *subst. m.* le (malade) glaucomateux.

Gleich (-) *adj. et adv.* (*contract. de* Ge-leich, *autref.* Glih, Gelich, *bas sax.* Link, *angl.* like, *suéd.* lik) qui s'accorde avec un autre, qui ressemble exactement à un autre: 1° *par sa forme ou par sa nature*, uniforme, même, analogue, identique, homogène; er hat -en Namen mit mir, il porte (exactement) le même nom que moi, nos (deux) noms sont identiques, c'est mon homonyme; zu gleicher Zeit, à la même époque; en même temps, à la fois, simultanément, ensemble; wir sind -en Alters, (lui et moi) nous sommes de même âge, nous sommes nés à la même époque; -e Strafe leiden, subir la même peine, *ou* une peine analogue, identique; sich - bleiben, (*littér.* rester égal à soi-même) *a*) conserver les mêmes principes, ne pas changer, rester le même; *b*) conserver la même humeur, être d'un esprit égal, être toujours le même; ne trahir aucune émotion (*comp.* Dergleiche, v. Derselbe); 2° *par ses dimensions, son poids*, etc., égal, même, analogue; pareil; semblable; ein Tropfen ist dem andern -, (une goutte est égale à l'autre) les gouttes (d'un même liquide) se ressemblent; -e Theile, parties égales; -e Größen, grandeurs égales; von -er Schwere, de même poids; -er Schritt, pas uniforme; -groß, de même grandeur, de dimensions égales *ou* analogues; -

viel, de même quantité; -weit, à égale distance; *fig.* das ist mir gleich (viel), cela m'est égal, peu m'importe, *fam.* je m'en moque; 3° *par sa valeur*, etc., égal, même, équivalent, semblable; pareil; diese Münzen sind – an Werth, ces monnaies sont égales en valeur, sont de même valeur, sont équivalentes; alle Menschen sind (einander) – von Natur, les hommes sont tous égaux par leur nature; die Rechte seines Gleichen achten, respecter les droits de son semblable; unter -en Umständen, dans des circonstances analogues, en pareille circonstance; -er Weise, -er Gestalt, de la même manière, de même; Gleiches mit Gleichem vergelten (*comp.* Vergelten), rendre la pareille, rendre le mal pour le mal, le bien pour le bien; rétorquer (*ex.* une insulte); user de représailles, appliquer la loi du talion; nicht seines -en haben, n'avoir pas son pareil, être sans rival, sans exemple; être chose inouïe; einem – sein, être l'égal *ou* le pair de qn, égaler, valoir qn; balancer (*ex.* le mérite de qn); 4° par les penchants, etc.: sympathique, ami (*comp.* Gesinnt); *iron.* (Herr N.) und seines Gleichen, (monsieur un tel) et ceux qui lui ressemblent, et compagnie, et consorts; *prov.* Gleich und Gleich gesellt sich gern, (*littér.* égal et égal s'associe volontiers) qui se ressemble, s'assemble; 5° par les proportions, proportionné; (*ex.* peine) en rapport avec *ou* proportionné(e) (*ex.* au délit); 6° fort ressemblant (par la conformation du visage, etc.); en rapport avec les principes (de qn); er sieht seinem Vater –, il ressemble fort à son père; das sieht ihm –, cela lui ressemble, c'est bien de lui; sie blüht – einer Rose, (*littér.* elle fleurit égale à une rose) elle est florissante *ou* fraîche comme une rose; gleich als, comme si, tout comme; – als ob er sagen wollte, comme s'il voulait dire, il avait l'air de dire; 7° uni, lisse, ras (v. Eben, Gerade, Glatt); der Erde gleich machen, (*littér.* faire, rendre égal au sol) abattre rez terre, raser (*ex.* une forteresse); niveler (*ex.* une montagne); *fig.* passer le niveau sur, niveler, égaliser (*ex.* les fortunes); ‖ égal; semblable; droit; – achten, halten, schätzen, tenir pour égal, estimer (*ex.* deux personnes) également *ou* autant l'un(e) que l'autre; – hämmern, klopfen, schlagen, schneiden &c., (marteler, battre, couper, etc., de manière à rendre uni) planer, unir, égaler; einem gleich kommen, égaler qn; gleich lauten, (*littér.* sonner d'une manière uniforme) être à l'unisson, avoir le même son, s'accorder; être de même teneur, être conforme à (l'original); – richten, setzen, stellen &c., dresser, mettre droit; sich einem – stellen, (*littér.* se poser) s'estimer l'égal de qn; se conduire comme l'égal de qn, traiter avec qn sur un pied d'égalité; es einem – thun, (*littér.* faire tout aussi bien *ou* tout autant que qn) rivaliser avec qn, atteindre à la hauteur, au talent, à l'adresse de qn, égaler qn (*ex.* sous le rapport de l'éloquence); faire concurrence à qn; ‖ *adv. marque coïncidence ou proximité de temps*; aussitôt, sur-le-champ, tout de suite, tout à l'heure, à l'instant; =anfangs, dès le commencement, dès le principe; ich werde – kommen, je viendrai sur-le-champ, *ou fam.* dans la minute; je ne tarderai pas à venir; er wird – kommen, il viendra aussitôt, il va venir, il ne tardera pas (à venir); es wird – elf (Uhr) schlagen, onze heures (*littér.* sonneront aussitôt) vont sonner, il est près de onze heures; ‖ *conjonct. combinée* 1° *avec* Ob *et avec* Wenn, *marque adhésion mêlée de blâme, concession*; quoique, bien que, encore que, nonobstant, malgré; au mépris (*ex.* de sa promesse); ob er – jung ist, bien qu'il soit jeune, quoique (étant) jeune, nonobstant son jeune âge; wenn er – wäre, wäre er –, (*littér.* quoiqu'il fût) quand il serait, fût-il (*ex.* mon père); 2° *avec* Als, *marque ressemblance, comparaison*: comme si, tout comme (s'il me connaissait, etc.; v. Gleich, *adj.* 6°); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) équi... (*ex.* équilatéral, etc.); simili... (*ex.* similiflore, etc.); homo... (*ex.* homobranches, etc.); pari... (*ex.* paripenne, etc.); iso... (*ex.* isopétale, etc.).

• Gleichabstehend (–´––⏑) *adj.* placé à la même distance que..., placé(s) à une égale distance.

• Gleichachsig (´–⏑) *adj.* dont les axes sont semblables *ou* dirigés dans le même sens; (Géom., Cristallogr.) équiaxe.

• Gleicharmig (´–⏑) *adj.* qui a les bras égaux (en longueur); dont les bras *ou* les branches sont d'égale longueur, à bras égaux.

• Gleichartig (´–⏑) *adj.* de même nature, d'un même genre, de même espèce, homogène; similaire; identique; (Chim.) -e Theile, parties homogènes, parties intégrantes (d'un corps homogène; *se dit par oppos. à* Mischungstheile, parties constituantes, *et à* Gemengtheile, parties hétérogènes); -e Zeugung, génération *ou* propagation homogène, homogénie, *f.*

• Gleichartigkeit (´–⏑⏑) *f.* nature identique, homogénéité; identité, *f.*

• †Gleicharig, v. Gleichachsig.

• Gleichbärtig (´–⏑) *adj.* (Ornith.) (dont la barbe est égale des deux côtés) isopogone.

• Gleichbedeutend (´–⏑⏑) *adj.* qui signifie la même chose, qui exprime le même sens, identique (pour le sens), synonyme.

• Gleichblätt(e)rig, *adj.* qui a les feuilles, etc. toutes semblables, homophylle, isophylle, homopétale, équipétale, isopétale.

• Gleichbleibend (sich-), *adj.* qui reste le même, qui ne change point d'aspect *ou* de nature; (Zool.) homotène (*se dit* d'animaux articulés, qui conservent toute la vie la forme qu'ils avaient en naissant); *sens moral*; qui ne change pas, invariable, conséquent; stable; qui conserve son sang-froid.

• Gleichblumig, -blüthig, *adj.* dont les fleurs sont égales (en longueur); (Bot.) équaliflore.

• Gleichbreit (´–) *adj.* 1° de même largeur; -e Schultern, épaules de même largeur, épaules (parfaitement) symétriques; 2° qui a la même largeur dans toute son étendue, d'un diamètre uniforme; (*ex.* corolle) équilarge; (*ex.* feuille) linéaire.

• Gleichdeutig (´–⏑) *adj.* qui doit être interprété de la même façon (v. Gleichbedeutend).

• Gleichdeutigkeit (´–⏑⏑) *f.* sens identique, *m.* identité de signification, synonymie, *f.*

Gleiche (´⏑) *f.* état de ce qui est égal, etc.; 1° égalité (v. Gleichheit), *f.*; (Astr.) Nacht-, équinoxe, *m.*; 2° état uni (v. Ebenheit), *m.*

• Gleichempfindend, *adj.* (qui sent de la même manière) sympathisant, sympathique.

Gleichen (´⏑) (76, *a*) *vn.* (av. haben) avoir la même forme, être de même nature, être analogue *ou* conforme, ressembler (à qc.); einem an etwas –, ressembler à qn par qc.; er gleicht dem Andern an Größe, il ressemble à l'autre par sa grandeur, ils sont de même grandeur; er gleicht ihm fast an Geschicklichkeit *ou* durch seine Geschicklichkeit, il l'égale presque par son adresse, il ne le cède guère à l'autre sous le rapport du talent; *fam.* sie gleicht sich nicht mehr, elle ne se ressemble plus, elle est bien changée; das gleicht ihm, cela lui ressemble, il (nous, lui, etc.) a joué un tour de son métier; ‖ *va.* égaler, unir, aplanir, égaliser; accorder, raccorder; ajuster; redresser.

• Gleichentfernt (´––) *adj.* [équidistant.

Gleicher (´⏑) *m. g.* -s (12) (celui qui égalise, qui sépare en deux moitiés égales) (Astron.) équateur, *m.*

• Gleichergestalt (´⏑⏑–) Gleicherweise, Gleichermaßen, *adv.* de même façon, de même manière, également, pareillement.

• Gleichfalls (´–) *adv.* (*littér.* du même cas) pareillement, de même.

• Gleichfarbig (´–⏑) *adj.* de (la) même couleur; isochrome; d'une couleur uniforme, isochre.

• Gleichflügler, *m. pl.* (Zool.) insectes dont les ailes *ou* les étuis sont analogues (par leur consistance, leur texture), homoptères, *m. pl.* (*section* d'insectes, *ordre* hyménoptères).

• Gleichförmig (´–⏑) *adj.* 1° qui est d'une forme analogue (à celle d'une autre chose), conforme, semblable, pareil; symétrique; 2° qui conserve la même forme, qui ne change pas de forme, uniforme, égal; ‖ *adv.* 1° également, pareillement; 2° uniformément; – machen, rendre uniforme; donner de la symétrie à...

• Gleichförmigkeit (´–⏑⏑) *f.* 1° conformité, ressemblance, *f.* rapport, *m.*; concordance, symétrie; 2° uniformité, égalité, monotonie, *f.*

• Gleichfüßler, *m. pl.* (Zool.) équipèdes, *m. pl.* (famille d'invertébrés, *classe* myriapodes).

• Gleichgefiedert (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) paripenne.

• Gleichgeflügelt, *adj.* homoptère (*comp.* Gleichflügler).

• Gleichgeltend (´–⏑) *adj.* de même valeur, équivalent, équipollent.

• Gleichgesinnt (´⏑–) *adj.* animé des mêmes sentiments 1° *que ceux d'un autre*, uni de sentiments, sympathisant; sympathique; 2° *que ceux que l'on professait jadis*, invariablement attaché aux mêmes principes.

*Gleichgestaltet, *adj.* qui a la même forme, de forme identique; semblable (par la forme), conforme; (Hist. nat.) (partie) qui a la même forme que son tégument, homoïde.

*Gleichgewicht (∸⏑⏑) *n.* (poids égal *ou* uniforme) équilibre, *m.*; (Peint., Sculpt.) libration, pondération, *f.*; das – (aufrecht er)halten, maintenir l'équilibre; einem *ou* einer Sache das – halten, (*littér.* tenir l'équilibre) faire équilibre à qn *ou* à qc, contre-balancer qn; empêcher qn de sortir de l'équilibre; sich (einander) das Gleichgewicht halten, se contre-balancer (réciproquement), se faire équilibre; se balancer; im – stehend, qui est en équilibre; (Zool.) équilibré; Lehre vom –, (science de l'équilibre) statique; Lehre vom – der Erde, géostatique, *f.*; Lehre vom – der Staatsgewalten, théorie de la pondération des pouvoirs (de l'état), *f.*

*Gleichgültig (∸⏑⏑) *adj.* 1° qui est de même valeur, équivalent, équipollent; 2° (qui vaut la même chose aux yeux de qn) qui revient au même, qui intéresse peu (qn), qui inspire peu d'intérêt (à qn), indifférent, égal; das ist mir –, cela m'est indifférent *ou* égal, cela m'intéresse fort peu, peu m'importe; 3° qui n'a aucune valeur, peu important, insignifiant, indifférent; 4° qui ne s'intéresse pas à l'affaire dont il s'agit, indifférent; qui ne prend intérêt à rien, indolent; *fam.* qui se moque de tout; qui affecte de l'indifférence, indifférent, froid; ‖ *adv.* avec indifférence, sans intérêt, sans émotion, froidement.

*Gleichgültigkeit (∸⏑⏑⏑) *f.* 1° taux équivalent, *m.* valeur identique *ou* analogue; 2° importance restreinte, insignifiance, *f.*; 3° indifférence, insouciance, *f.* manque d'intérêt, de soin *ou* d'attention, *m.* froideur (*ex.* d'une réception), indolence, apathie, *f.*; sang-froid, *m.*

Gleichheit (∸⏑) *f.* état de ce qui se ressemble, etc. (v. Gleich); 1° égalité (*ex.* de deux lignes, d'âge), conformité, parité, identité, similitude; homogénéité, *f.* rapport exact, *m.* uniformité, ressemblance (parfaite), *f.*; – der Gesinnungen, égalité de sentiments, de principes, *f.* accord, *m.* sympathie, *f.*; ‖ *absol.* égalité (des droits, des conditions sociales); die menschliche –, l'égalité entre les hommes; die Freiheit und –, la liberté et l'égalité; 2° *pop.* absence d'aspérités, d'inégalités, *f.* état uni, *m.* égalité (*ex.* du sol; *on dit mieux*: ebene Beschaffenheit), *f.*

*Gleichhoch (–∸) *adj.* de même hauteur; (Bot.) – gegipfelt, (qui a les sommets de même hauteur) fastigié.

*Gleichkiemer, *m. pl.* (Zool.) (animaux qui ont les branchies semblables entre elles) homobranches, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* crustacés).

*Gleichklang (∸⏑) *m.* consonnance, *f.*; (Mus.) unisson, accord, *m.*

*Gleichklappig (∸⏑⏑) *adj.* dont les valves sont semblables, équivalve, homovalve; -e Weichthiere, (mollusques) équivalves, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* brachiopodes).

*Gleichkommend (∸⏑⏑) *adj.* qui revient au même; qui atteint au chiffre de; équivalent, égal à.

*Gleichlaufend (∸⏑⏑) *adj.* (*littér.* équicurrent) qui suit la même direction, dirigé dans le même sens, parallèle.

*Gleichlaut (∸⏑) *m.* son correspondant *ou* identique; (Mus.) unisson, *m.* consonnance, *f.*; ein unvollkommener –, une assonnance; – eines Wortes, (consonnance d'un mot) homonymie, *f.*

*Gleichlautend (∸⏑⏑) *adj.* qui a *ou* qui rend le même son, (*ex.* instruments qui sont) à l'unisson, consonnant, concordant; absolument conforme; homonyme; ‖ qui dit *ou* qui contient la même chose, de même teneur, concordant; -e Gesetze, lois qui s'accordent, qui contiennent des dispositions identiques.

*Gleichmacher (∸⏑⏑) *m.* celui qui égalise, égaliseur, niveleur, *m.*

*Gleichmachung (∸⏑⏑) *f.* aplanissement, *m.* égalisation, *f.* nivellement, *m.*; (Jurispr.) distribution *ou* répartition égale, *f.*; *obsol.* également (*ex.* des portions, d'un héritage), *m.*

*Gleichmaß (∸⏑) *n.* (*littér.* mesure égale *ou* uniforme) proportion, symétrie; uniformité, *f.*

*Gleichmäßig (∸⏑⏑) *adj.* 1° de la même mesure; qui est en proportion (avec qc.), proportionnel; pareil; 2° qui est en proportion (avec soi-même), (dont les parties sont d'une mesure) uniforme; proportionné; symétrique; -e Geschwindigkeit, vitesse uniforme; ‖ *adv.* 1° pareillement; proportionnellement; avec proportion; 2° uniformément; symétriquement, avec symétrie *ou* régularité; (partout) de la même façon; – fortschreiten, (avancer uniformément) suivre une marche *ou* obéir à une progression uniforme, régulière; ‖ *adv.* pareillement, de même.

*Gleichmäßigkeit (∸⏑⏑⏑) *f.* (qualité de ce qui est d'une mesure analogue *ou* uniforme) conformité; symétrie; parité; uniformité, *f.*; justes proportions, *f. pl.*

*Gleichmuth (∸⏑) *m.* égalité d'humeur; assiette d'esprit, indifférence, *f.*; calme, sang-froid, *m.*; résignation, *f.*

*Gleichmüthig (∸⏑⏑) *adj.* d'une humeur égale; calme; indifférent; ‖ *adv.* avec calme, avec sang-froid, avec stoïcisme.

*Gleichnamig (∸⏑⏑) *adj.* qui a le même nom, d'un *ou* du même nom, homonyme; correspondant (par le nom); -e Dinge, choses homonymes; -e Pole, pôles du même nom; -e Muskeln, muscles homonymes *ou* congénères.

Gleichniß (∸⏑) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *primit.* (image ressemblante) modèle (v. Vorbild, Musterbild), *m.*; copie, image (v. Abbild, Ebenbild), *f.*; *accept. usuelle* figure; parabole; métaphore; allégorie; comparaison; similitude, *f.*; in -en reden, parler en paraboles *ou* en similitudes, parler un langage allégorique, métaphorique *ou* figuré.

*Gleichnißrede (∸⏑⏑⏑) *f.* discours figuré, *m.* allégorie, parabole; métaphore, *f.*

*Gleichnißweise (∸⏑⏑⏑) *adv.* en parabole, par comparaison (*comp.* Gleichniß).

*Gleichnißwort (∸⏑⏑) *n.* expression figurée, métaphore, *f.*; terme allégorique, *m.*

*Gleichpaarig (∸⏑⏑) *adj.* 1° qui appartient à la même paire; (Anat., Bot.) congénère; 2° qui est disposé par paires égales, équijugué.

*Gleichrippig (∸⏑⏑) *adj.* qui offre des côtes *ou* saillies égales, équicosté.

Gleichsam (∸⏑) *adv.* pour me servir de cette comparaison, en quelque sorte, comme, comme si, à peu près, pour ainsi dire; *fam.* quasi.

*Gleichschalig (∸⏑⏑) *adj.* (Zool.) équivalve.

*Gleichschenkelig (∸⏑⏑⏑) *adj.* (dont les cuisses sont égales) (Zool.) isopode; (Géom.) équicrural, isocèle.

*Gleichseitig (∸⏑⏑) *adj* équilatéral, équilatère; symétrique; *fig.* égal des deux côtés, réciproque et égal.

*Gleichseitigkeit, *f.* égalité des côtés, symétrie; *fig.* réciprocité, identité (*ex.* de sentiments), *f.*

*Gleichsinn (∸⏑) *m.* 1° accord des sentiments, *m.* sympathie, harmonie, *f.*; 2° uniformité *ou* égalité d'humeur (v. Gleichmuth); 3° synonymie, *f.* (v. Gleichdeutung).

*Gleichstellung (∸⏑⏑) *f.* 1° action de placer sur la même ligne, d'accorder la même valeur, assimilation (*ex.* de choses hétérogènes); 2° égalisation (v. Gleichmachung), *f.*

*Gleichstimmig (∸⏑⏑) *adj.* (dont la voix est la même) consonnant, accordant; -er Gesang, plain-chant, chant à l'unisson; ‖ *adv.* à l'unisson; d'accord.

*Gleichstimmigkeit, *f.* accord de voix (qui ne font entendre qu'un son); unisson, *m.*; *fig.* concordance, *f.*

*Gleichtheilig (∸⏑⏑) *adj.* 1° formé de parties identiques; (Minér.) isomère; (Bot., Chim.) isomérique; 2° divisé en parties égales.

Gleichung (∸⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° égalisation (v. Gleichmachung); (Algèbre) équation, *f.*; 2° (chose égalisée) (Fortif.) glacis, *m.*; (Algèbre) (formule d'une) équation, *f.*

*Gleichviel (∸⏑) *adv.* tout autant, tout un, la même chose; indifféremment.

*Gleichweit (∸⏑) *adj.* qui a la même ampleur *ou* la même étendue; de même distance; überall –, partout de la même largeur; (Bot.) équilarge; – auseinanderstehend, séparés (l'un de l'autre) par une égale distance, équidistants; *ou* séparés par une distance uniforme, parallèles.

*Gleichwie (–∸) *adv.* (tout) comme, de même que, ainsi que.

*Gleichwinkelig (∸⏑⏑⏑) *adj.* équiangle, isogone.

*Gleichwirkend (∸⏑⏑) *adj.* qui agit dans le même sens, qui produit un effet analogue, qui concourt à produire le même effet, analogue; identique, semblable (par son action); isodyname; (Physiol.) congénère.

*Gleichwohl (∸⏑) *adj.* (*littér.* également bien) pourtant, cependant, néanmoins, toutefois.

*Gleichzeitig (∸⏑⏑) *adj.* qui a lieu dans le même temps, au même instant, à la même époque, isochrone, synchrone, simultané; contemporain; ‖ *adv.* simultanément.

*Gleichzeitigkeit (∸⏑⏑⏑) *f.* isochronisme (*ex.* du pouls avec les

battements du cœur); synchronisme, *m.*; coïncidence; simultanéité, *f.*

Gleis (–) *n.* ornière, *f.* v. Geleise.

Gleiße (⏑ –) *f.* 1° éclat (*obsol.*, v. Glanz), *m.*; 2° chose qui brille (v. Gleißen); (Bot.) æthuse, *f.* æthusa (genre de plantes, *fam.* ombellifères); Garten–, æthuse (*littér.* des jardins) fetide, petite ciguë, *f.* æthusa cynapium (*syn.* Hundspetersilie, kleiner Schierling).

Gleißen (⏑ –) *vn.* (av. haben) (*autref.* Glizzan, *angl.* glister; *comp.* Glänzen, Glas) luire, briller (*ce terme vieillit; on dit mieux* Glänzen).

Gleißen (⏑ –) (*de l'anc. v.* Gleichsen, se donner de la ressemblance avec, *comp.* Gleich) *va.* einen *ou* etwas –, (prendre les airs de qn *ou* de qc.) affecter (*ex.* de la tristesse) (*ce sens est obsol.*); ‖ *vn.* (av. haben) se donner de fausses apparences, dissimuler, tromper; gleißend, dissimulé, déguisé, trompeur, hypocrite, séduisant; –de Worte, paroles séduisantes, flatteuses; belles paroles; propos artificieux.

Gleißner (⏑ –) *m.g.* –s (12, 16) (homme) dissimulé, homme double, hypocrite, faux; *fam.* patelin; faux dévot, cagot, *m.*

Gleißnerei (⏑ ⏑ –) *f.* dissimulation, hypocrisie; duplicité, fausseté; amitié, dévotion, etc. feinte; *fam.* cagoterie, *f.* (*syn.* Heuchelei, Scheinheiligkeit).

Gleißnerin (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* –nen (11, 19) (*fém. de* Gleißner) femme dissimulée *ou* hypocrite; *fam.* cagote, *f.*

Gleißnerisch (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* dissimulé; feint; hypocrite; ‖ *adv.* avec hypocrisie; en hypocrite.

*Gleitbahn (⏑ –) *f.* glissoire, glissade, *f.* (v. Bahn).

Gleiten (⏑ –) (76, *a*) *vn.* 1° (avec sein) (se mouvoir sur une surface glissante *ou* polie) glisser (*ex.* sur la glace); *par extens.* passer *ou* couler légèrement (sur qc.); sortir de sa direction *ou* s'échapper (en glissant); aus der Hand –, échapper *ou* glisser (de la main) des mains (à qn.; der Fuß glitt ihm (aus, weg &c.), le pied lui glissa *ou* lui manqua; –d, glissant; coulant; ‖ 2° (av. haben) se laisser glisser (*ex.* en bas d'une montagne), glisser; ‖ das –, *n.* le glissement, la glissade; Bewegung des Gleitens, gleitende Bewegung, mouvement de glissement (*ex.* d'une articulation), *m.*

Gletscher (⏑ –) *m. g.* –s (12, 16) (*comp.* Glatt, Gleiten, Glitschen; *comp. le lat.* glacies) masses de glaces (qui couronnent la cime d'une haute montagne), *f. pl.*; glacier, *m.*

† Gliadin (– ⏑ ⏑) *n. g.* –s (12) (Chim. org.) gliadine (principe contenu dans le gluten, soluble dans l'alcool), *f.* (*syn.* Kleberstoff.)

Glich (–) *imparf. de l'ind. du v.* Gleichen. [v. Gleichen.

Gliche (⏑ –) *imparf. du subj. du*

Glied (⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*autref.* Gelid, Lid; *comp.* Augenlied; *de l'anc. v.* Lidan, se mouvoir; *comp.* Leiten) *primit.* jointure mobile, articulation (v. Gelenk); *accept. usuelle*: partie jointe au moyen d'une articulation (mobile), partie articulée, *f.* chaînon, anneau (*ex.* d'une chaîne); (Zool., Bot.) article; kleines –, Gliedchen, petit article, (Insectol.) arthrion, *m.*; *plus particulièrement* organe mobile (d'un corps vivant); *s'applique surtout aux bras et aux jambes*: membre, *m.* extrémité (supérieure *ou* thoracique; inférieure *ou* abdominale *ou* pelvienne), *f.*; – am Finger, (*littér.* membre du doigt) partie mobile d'un doigt, phalange, *f.*; ‖ *fig.* partie séparée *ou* distincte (d'un tout), *f.* membre (*ex.* d'une société); rang, *m.* file (d'un détachement de troupes), *f.*; génération (v. Geschlecht), *f.*; article (*ex.* d'un traité); membre (*ex.* d'une période), terme, *m.* proposition (*ex.* d'un syllogisme); partie (*ex.* d'un discours), période, *f.*; *en compos.* (Anat., Zool., Bot.) articulaire; arthro... (*ex.* –céphales, –céral, etc.); gono..., gonyo... (*ex.* –ptéride, etc.).

*Gliederbau (⏑ ⏑ –) *m.* structure (des membres), constitution (*ex.* athlétique), complexion, organisation, *f.*; enchaînement (*ex.* des parties d'un discours), ordre, *m.* méthode, *f.*

*Gliederbrand (⏑ ⏑ –) *m.* (Chir.) gangrène aux membres, *f.* (*comp.* Brand); (Vétér.) gangrène sèche, nécrose (chez la race bovine), *f.*

*Glied(er)farn (⏑ ⏑ –) *m. pl.* (fougères articulées) gonoptérides, gonyoptérides, *f. pl.* (classe de plantes monocotylédones, *formée de celles qui se rapprochent des fougères et qui ont la tige articulée*).

*Glied(er)fuge (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Anat.) (point d'union de deux membres) jointure, articulation, *f.* article, *m.* (*syn.* Gelenk).

*Glied(er)hülse (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* (Bot.) (gousse articulée) gousse lomentacée, *f.* lomentum, *m.*; –nartig, lomentacé.

Glied(e)rig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* 1° pourvu *ou* composé d'articles *ou* de membres, articulé (à chaînons), mobile, brisé; 2° qui a les articles *ou* les membres formés de telle *ou* telle façon, *est usité surtout en composition.*

*Gliederkrankheit (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* (maladie articulaire) arthrite, goutte, *f.* (v. Gicht).

*Gliederlahm (⏑ ⏑ –) *adj.* paralysé (des membres), privé de l'usage de ses membres; perclus; paralytique.

*Gliederlähmung, *f.* paralysie (des membres), *f.*; einfache –, paralysie simple *ou* d'un seul côté (du corps), hémiplégie, *f.*; doppelte –, paralysie double; paraplégie, *f.*

*Gliedermann (⏑ ⏑ –) *m.* (*littér.* homme articulé) mannequin, *m.* marionnette, *f.*

Gliedern (⏑ –) *va.* pourvoir d'articles, de chaînons, de membres, etc.; partager en articles, etc.; diviser, enchaîner (*ex.* les parties d'un ouvrage); gegliedert, articulé; géniculé (v. Kniefermig, Geknict); *fig.* enchaîné, coordonné; (bien) organisé.

*Gliederpuppe (⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* (*littér.* poupée articulée) marionnette, *f.*

*Gliederreißen (⏑ ⏑ ⏑ –) *n.* (*littér.* déchirements *ou* douleurs déchirantes dans les membres) douleurs rhumatismales; douleurs arthritiques, *f. pl.*

*Gliederschmerz (⏑ ⏑ –) *m.* douleur dans les membres, *f.*; douleurs rhumatismales; douleurs arthritiques, douleurs causées par la goutte, *f. pl.*

*Gliederthiere, *n. pl.* (Zool.) animaux articulés, *m. pl.* (division d'animaux invertébrés *comprenant tous ceux* dont le squelette *extérieur* est formé d'anneaux mobiles) (*syn.* Brustthiere, *Carus*).

*Gliederweise (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) Gliedweise, *adv.* par articles, par jointures; par chaînons, par nœuds; par rangs *ou* par filets; pièce par pièce.

*Gliederzucken, *n.* –zuckung, *f.* mouvements spasmodiques *ou* convulsifs des membres, mouvements choréiques *ou* choréiformes, *m. pl.*

*Gliedkraut (⏑ –) *n.* (*littér.* herbe anti-arthritique) 1° (stachys) sidéritis (plante, *syn.* aufrechter Ziest), *f.*; 2° sidéritis, crapaudine, *f.* sidéritis (*genre* de plantes, *fam.* labiées).

*Gliedmaßen (⏑ ⏑ –) *n. pl.* (*du sing. inusité* Gliedmaß; *dér. de l'anc. subst.* Mat, union; *comp. l'angl.* meet) (*proprem.* assemblage de membres) membre (entier), *m.*; die obern –, le membre supérieur, le bras (entier); alle –, tous les membres, *m. pl.* (la) totalité des membres, *f.*

*Gliedschwamm (⏑ –) *m.* 1° (Bot.) schamloser –, phallus impudique (champignon, *genre* phallus; *syn.* Gichtschwamm, Schelmenei, Hexenei); 2° (Pathol.) (*littér.* fongus des membres) tumeur blanche (*syn.* Gelenkschwamm, weiße Geschwulst), *f.*

*Gliedwasser (⏑ ⏑ –) *n.* synovie (*syn.* Gelenkwasser), *f.*

*Gliedwassersucht, *f.* (Pathol.) hydropisie articulaire, hydarthrose, synovite avec épanchement, *f.*; äußere –, (hydarthrose externe) œdème articulaire, *m.* infiltration séreuse des tissus qui entourent une articulation, tumeur blanche, *f.*

*Gliedweich (⏑ –) *f.* (Bot.) (*littér.* herbe qui ramollit les membres) béhen blanc (*syn.* weißer Behen, weißer Wiederstoß), *m.*

Glimmen (⏑ –) (77, *b*) *vn.* (av. haben) (*de l'anc.* Glimm, *subst.* étincelle, *et adj.* ardent; *comp. l'angl.* gleam, *le suéd.* glimma, *le lat.* lumen) jeter *ou* répandre une faible lueur; brûler sans flamme; couver (*ex.* sous les cendres); être près de s'éteindre; *fig.* n'être pas encore éteint, continuer à vivre en secret, brûler d'une flamme secrète, couver; glimmend, ardent; en ignition; presque éteint; fumant; mal éteint; (encore) chaud; ‖ (das) –, *n.* (la) lueur faible *ou* incertaine, *f.* rayons incertains *ou* mourants, *m. pl.*; combustion lente, ignition, incandescence, *f.* feu caché, *m.*; ardeur, *f.*

Glimmer (⏑ –) *m. g.* –s (12, 16) 1° (*angl.* glimmer) lueur faible, *f.* (*on dit mieux* Schimmer, schwacher Schein); 2° (corps qui luit) (Minér.) mica (variété du silicate de potasse et d'alun), *m.*

*Glimmerartig, *adj.* qui est de la nature du *ou* qui ressemble au mica, micacé.

Glimmerig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* 1° qui contient du mica, dont le mica fait la base, micacique; 2° qui a l'éclat du mica, micacé; brillant.

Glimmern (⏑ –) *vn.* (av. haben) jeter un éclat micacé; *par extens.* jeter un éclat incertain *ou* vacillant,

papilloter (*comp.* Flimmern, Schimmern); -d, micacé; chatoyant; miroitant.

Glimmerschiefer, *m.* (Minér.) micachiste (roche composée de mica et de quartz), *m.*

Glimpf (-) *m. g.* -(e)s (12) (*contract. de l'anc.* Gelimpf; *comp. l'island.* lempa; *autref.* Limphan, Gilimfan, s'adapter, convenir, être séant) *primit.* conduite décente, convenance; modération; équité, *f.* droit, *m.* autorisation, *f.*; *accept. usuelle* modération, douceur, indulgence, *f.*

Glimpflich (⏑́⏑) *adj.* doux, modéré; ‖ *adv.* avec douceur, avec bonté.

Glitsche (⏑́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) glissade (v. Gleitbahn), *f.*

Glitschen (⏑́⏑) *vn.* (av. sein *et* haben) *provinc.* glisser (v. Gleiten).

Glitschig (⏑́⏑) *adj.* glissant (v. Glatt, Schlüpferig). [Gleiten.

Glitt (-) *imp. de l'ind. du v.*

Glitte (⏑́⏑) *imp. du subj. du v.* Gleiten.

Glocke (⏑́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*bas-saxon* Klocke, *angl.* clock) (*de l'anc. v.* Glocken, Glochon, frapper; *comp.* Klopfen) cloche (d'horloge, etc.); (kleine -, Glöckchen), petite cloche, clochette, sonnette, *f.*; (Horl.) timbre (*ex.* d'une pendule), *m.*; *fig.* etwas an die große - hängen, (*littér.* pendre qc. à la grosse cloche) publier qc. à son de trompe, crier qc. par-dessus les toits, faire esclandre, donner un grand éclat, un grand retentissement à qc.; ‖ *par extens.* 1° horloge, pendule, montre, *f.*; die - hat zehn geschlagen, l'horloge a sonné dix heures, dix heures viennent de sonner; was ist die -? quelle heure est-il? quelle heure avez-vous? 2° (chose qui ressemble à une cloche) cloche (*ex.* d'une machine pneumatique, de plongeur); (Bot.) corolle, *f.* ou calice campaniforme, *m.* clochette, *f.*; (Archit.) campane; (Chasse) tonnelle, *f.*; (Blanchiss.) fer rond à repasser, *m.*

Glöckeln (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) *provinc.* sonnailler.

Glockenapfel, *m.* -birne, *f.* (*littér.* pomme ou poire-cloche) pomme ou poire sonnante, *f.*

Glockenbalken (⏑́⏑⏑⏑) *m.* (poutre à laquelle est suspendue une cloche) hune, *f.* mouton, *m.*

Glockenblume (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (fleur en clochette) 1° campanule, *f.* campanula (*genre* de plantes, *fam.* campanulacées); Rapunzel-, (campanule) raiponce, *f.* campanula rapunculus; nesselblättrige -, campanule (à feuilles d'ortie) gant de Notre-Dame, gantelée, *f.* campanula trachelium; -n, campanul(ac)ées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle périgyne); 2° ancolie, *f.* aquilegia (*genre* de plantes, *syn.* Akelei).

Glockenblüthig (⏑́⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a les fleurs en cloche, campaniflore, campanuliflore.

Glockenerz (⏑́⏑⏑) *n.* minéral ou alliage métallique dont on fait les cloches, *m.* bronze, *f.* (v. Glockengut); (Minér.) mélange de cuivre et de zinc, *m.*

Glockenförmig (⏑́⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une cloche ou d'une clochette, campaniforme, campanulé; campanacé; campanulacé; campanellé; Pflanzen mit -en Blumen, (plantes à fleurs) campaniformes (*Tournef.*); campanacées (*Linné*), *f. pl.*; -e Polypen, (polypes) campaniformes, *m. pl.*; (Brod., Sculpt.) Werk mit -en Verzierungen, (ouvrage avec des ornements en forme de cloches) campane, *f.*

Glockengehäuse (⏑́⏑⏑⏑⏑) *n.* cage du clocher, *f.*

Glockengeläute (⏑́⏑⏑⏑⏑) *n.* sonnerie, *f.*; son ou bruit des cloches; carillon, *m.*

Glockengießer (⏑́⏑⏑⏑) *m.* fondeur de cloches, *m.*

Glockengut (⏑́⏑⏑) *n.* -speise, *f.* (*littér.* bien ou aliment des cloches) métal dont on fait les cloches, bronze, airain (alliage de cuivre et d'étain), *m.*

Glockenhaus (⏑́⏑⏑) *n.* (*littér.* maison de la cloche) clocher, *m.*

Glockenhut, *m.* -kappe, *f.* culotte, onde d'une cloche, *f.*

Glockenist (⏑⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) sonneur; carillonneur, *m.*

Glockenklang (⏑́⏑⏑) *m.* son des cloches, *m.*

Glockenklöppel, -schwengel (⏑́⏑⏑⏑) *m.* battant (de cloche); (Blas.) batail, *m.*

Glockenläuter, -treter (⏑́⏑⏑⏑) *m.* sonneur, *m.*

Glockenmantel (⏑́⏑⏑⏑) *m.* 1° (*littér.* manteau de la cloche) partie supérieure de la forme d'une cloche, chape de la cloche, *f.*; 2° (manteau en forme de cloche) mantille, *f.*

Glockenmaß (⏑́⏑⏑) *n.* (*littér.* mesure de la cloche) échelle campanaire, *f.* diapason, campanomètre, *m.*

† Glockenmetall (⏑́⏑⏑⏑) *n.* (v. Glockengut).

Glockenrand, -saum (⏑́⏑⏑) *m.* bord, *m.* circonférence de l'orifice d'une cloche, pince d'une cloche, *f.*

Glockenring (⏑́⏑⏑) *m.* 1° (anneau auquel est suspendue une cloche) anneau (de la cloche), *m.*; 2° (anneau auquel est suspendu le battant de la cloche) bélière, *f.*

Glockenschlag (⏑́⏑⏑) *m.* son de (la) cloche ou coup de marteau, *m.*; heure sonnante, *f.*

Glockenseil (⏑́⏑⏑) *n.* corde d'une cloche, *f.*

Glockenspeise (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* aliment de la cloche, v. Glockengut).

Glockenspiel (⏑́⏑⏑) *n.* (jeu de cloches) carillon, *m.*; das - spielen lassen, faire jouer le carillon, carillonner; (Phys.) elektrisches -, carillon électrique, *m.*

Glockenspieler (⏑́⏑⏑⏑) *m.* carillonneur, *m.*

Glockenstrang (⏑́⏑⏑) *m.* corde de la cloche, *f.*

Glockenstube (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* chambre de la cloche) cage du clocher, *f.*

Glockenstuhl (⏑́⏑⏑) *m.* (*littér.* chaise de la cloche) beffroi, mouton; support du timbre, *m.*

Glockentaufe (⏑́⏑⏑⏑) *f.* baptême, *m.* ou bénédiction d'une cloche ou des cloches, *f.* [cloche, *m.*

Glockenthaler, *m.* écu à la

Glockenthurm (⏑́⏑⏑) *m.* (tour à cloches) clocher, *m.*

Glockenthürmchen, *n.* (petite tour à cloche) campanille, *f.*

Glockenton (⏑́⏑⏑) *m.* son de cloche(s) ou des cloches; ‖ (son qui imite celui d'une cloche) son d'harmonica, *m.*; (Orgue) cymbale, *f.*

Glockentreter, *m.* (*littér.* celui qui foule la cloche) sonneur, *m.*

Glockenzapfen, *m.* tourillon (de cloche), *m.*

Glockenzierath, *m.* (ornement en forme de cloche) campane (*comp.* Glockenförmig), *f.*

Glockenzug (⏑́⏑⏑) *m.* 1° cordon de la cloche, *f.*; cordon de sonnette, *m.* (*syn.* Glockenstrang, Glockenschnur); 2° coup de cloche, *m.*; 3° (Orgue) carillon (*syn.* Glockenspiel), *m.*

Glöckner (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) sonneur; marguillier; sacristain, *m.*

Glomm (-) *imp. de l'ind. du v.* Glimmen. [v. Glimmen.

Glömme (⏑́⏑) *imp. du subj. du v.*

† Glorie (⏑́⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° gloire (v. Ruhm); 2° auréole, *f.* nimbus, *m.*

Glorreich (⏑́⏑), Glorwürdig *adj.* (*littér.* riche en gloire; digne d'être glorifié) glorieux; ‖ *adv.* glorieusement (v. Ruhmreich, Ruhmwürdig).

† Glossarium (⏑⏑́⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Glossarien (12, 19) glossaire, *m.*

† Glosse (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) glose, *f.* commentaire, *m.*; critique (amère, sanglante), *f.*; quolibet, *m.* épigramme, *f.* -n machen, faire des commentaires; gloser.

Glotzauge (⏑́⏑⏑) *n. pop.* œil saillant et stupide, œil de bœuf, *m.*

Glotzen (⏑́⏑) *vn.* (*comp. le dan.* glotte, *le sued.* glotta, voir, regarder; *comp.* Glutzen, *et le grec* γλαύσσω, λεύσσω) 1° *provinc.* luire, briller; 2° *pop.* regarder (qc.) les yeux largement ouverts, écarquiller les yeux, ouvrir de grands yeux (*comp.* Gaffen).

Gluck (-) (*particule qui imite le cri d'une poule ou le son d'une bouteille qui se vide*) glouglou, *m.*

Glück (-) *n. g.* -(e)s (12) (*contract. de* Gelück, Gelucke; *angl.* luck; *comp.* Gelingen) réussite, *f.* (bon) succès; concours de circonstances favorables, bonheur, *m.*; fortune; chance, *f.*; einem - wünschen zu etwas, *a*) souhaiter à qn un heureux succès, bonne fortune, bonne chance pour qc., souhaiter qu'une chose réussisse bien, porte bonheur à qn; *b*) féliciter qn de qc. ou sur qc., présenter à qn ses félicitations, complimenter qn à l'occasion de qc., lui en faire son compliment; souhaiter (*ex.* la bonne année à qn); - auf den Weg, (bonheur pour le voyage) bon voyage! que Dieu vous conduise! Glück auf, - zu! (*littér.* bonheur pour!) bonjour! salut! que bien vous fasse! à votre santé! *terme de polit.* seit ich das - habe Sie zu kennen, depuis que j'ai le bonheur ou l'honneur ou l'avantage de vous connaître; *plus part.* (circonstance favorable amenée par le) hasard, sort, *m.* fortune, *f.*; seinem - zu Hülfe kommen (venir en aide à sa fortune) aider, corriger le hasard; Glücksspiel jeu de hasard, *m.*; mit - spielen, jouer avec bonheur, être heureux au jeu; *fam.* er hat mehr Glück als Verstand, (*littér.* Il a plus d[e]

bonheur que d'esprit) il doit plus au hasard qu'à son esprit; c'est un heureux imbécile; ce n'est pas son mérite qui le fait réussir, c'est son étoile; auf gut –, (*littér.* à bonne fortune) au hasard; à perte de vue; zum Glück, par bonheur, heureusement (pour lui); 2° suite continue de succès, d'événements heureux, *f.* état de contentement, de satisfaction, bonheur (réel *ou* imaginaire), *m.*; fortune, prospérité, félicité, *f.*; – machen, faire fortune; sein – machen, faire (sa) fortune; sein – verscherzen, jouer son bonheur (v. Verscherzen); sein – blüht, (son bonheur fleurit) ses affaires prospèrent, le bonheur lui sourit, il est en veine de bonheur, il est dans une bonne veine; *pop.* im – sitzen, (*littér.* être assis dans le bonheur) être l'enfant gâté de la fortune, nager dans l'abondance; 3° (moyen d'arriver au bonheur; salut, *m.*; die Tugend ist das – der Nationen, la vertu (*littér.* est) fait *ou* assure le bonheur des nations, le (vrai) bonheur des peuples est fondé sur la vertu; 4° (puissance occulte qui est censée faire la répartition du bonheur) fortune, *f.*; hasard, *m.*; destinée; étoile, *f.*; génie, *m.*; sein gutes *ou* böses –, sa bonne fortune *ou* son bon génie; sa mauvaise fortune, sa mauvaise étoile; das – versuchen, tenter la fortune *ou* le hasard.

Glucken, **Gluckſen** (⏗⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Gluck) glousser; glouglo(u)ter; faire entendre un bruit de glouglou; ‖ das –, le gloussement (d'une poule); le glouglou (*ex.* de la bouteille).

Glücken (⏗⏑) *vn.* avoir du succès (par l'effet de qq. hasard); être couronné de succès, réussir; alles glückt ihm, tout lui réussit; es glückte mir, cela m'a réussi; j'ai réussi (aidé par le hasard), je suis (heureusement parvenu à…; j'ai été assez heureux pour…

• **Gluckhenne** (⏗–⏑) Glucke, *f.* poule qui glousse, couveuse; (Astron.) poussinière, *f.*

Glücklich (⏗⏑) *adj.* 1° qui a (eu) le succès désiré, favorisé par le hasard, couronné de succès, heureux; 2° (qui a été) donné par la fortune; qui est un moyen pour faire fortune, pour atteindre au bonheur; heureux; avantageux; favorable; prévenant; distingué; 3° qui jouit du bonheur, heureux, fortuné; 4° qui annonce le bonheur, de bon augure; joyeux; radieux; épanoui; ‖ *adv.* heureusement, avec bonheur; sans accident. { de la fortune, *m.*

• **Glücksball** (⏗–) *m. fig.* jouet

• **Glücksbude** (⏗–⏑) *f.* (*littér.* boutique de fortune) boutique où l'on joue des marchandises, *f.*

• **Glückselig** (⏗–⏑) *adj.* 1° (éminemment) heureux; bien heureux, fortuné; enivré de bonheur; 2° qui annonce la félicité; rayonnant, radieux (*comp.* Glücklich, 4°); ‖ *adv.* heureusement.

• **Glückseligkeit** (⏗–⏑⏑) *f.* félicité, béatitude, *f.*

• **Glücksfall** (⏗–) *m.* (cas de fortune) cas fortuit, accident heureux, (coup de) hasard, *m.* chance, *f.*

• **Glücksgöttin** (⏗–⏑) *f.* (Mythol.) (déesse de la) Fortune, *f.*

Glücksgut (⏗–) *n.* bien dû au hasard, bien fortuit *ou* passager, *m.*; Glücksgüter, *pl.* biens de la fortune, *m. pl.*; fortune, *f.*; richesses, *f. pl.*

• **Glücksjäger** (⏗–⏑) *m. fam.* (*littér.* chasseur de fortune) coureur de bonnes fortunes *ou* d'aventures (v. Glücksritter), *m.*

• **Glückskind** (⏗–) *n. fam.* enfant (gâté) de la fortune, homme (soldat, officier) de fortune; homme né sous une bonne étoile, *m.*

• **Glückspilz** (⏗–) *m. fam. iron.* (*littér.* champignon de fortune) parvenu, *m.*

• **Glücksrad** (⏗–) *n.* 1° (roue de fortune) tourniquet (*ex.* d'une loterie), *m.*; roulette, *f.*; 2° (Mythol.) roue de la fortune, *f.*

• **Glücksritter** (⏗–⏑) *m.* (chevalier de fortune) coureur de bonnes fortunes; aventurier, chevalier d'industrie, *m.*

• **Glücksruthe** (⏗–⏑) *f.* (verge qui fait trouver la fortune) v. Wünschelruthe.

• **Glücksspiel** (⏗–) *n.* jeu de hasard, *m.*; loterie; roulette, *f.* rouge et noir; tapis vert, *m.*

• **Glücksstern** (⏗–) *m.* étoile (*littér.* de fortune) favorable, (bonne) étoile, *f.* astre bénin, *m.*

• **Glücksstoß** (⏗–) *m.* (Bill.) coup dû au hasard, (coup de) raccroc, *m.*

• **Glücksstunde** (⏗–⏑) *f.* heure propice, *f.*; moment favorable, *m.*; bonne heure, *f.* heure bénie par le hasard, *f.*

• **Glückstopf** (⏗–) *m.* (*littér.* pot de fortune) urne (qui contient les billets d'un jeu de loterie); blanque; loterie, *f.*; in den – greifen, (plonger la main dans l'urne du hasard) tirer à la blanque; tirer au sort.

• **Glücksumstände** (⏗–⏑⏑) *f. pl.* circonstances de fortune, *f. pl.* position (de fortune); fortune, *f.*

• **Glückswechsel** (⏗–⏑) *m.* changement *ou* revers de fortune, *m.*; catastrophe, *f.*

• **Glückswurf** (⏗–) *m.* (*littér.* jet de fortune) coup (de dés) heureux, *m.*; (bonne) chance, *f.*; einen – thun, faire un coup heureux, faire une bonne rencontre, tomber sur une bonne veine.

• **Glückwunsch** (⏗–) *m.* (*littér.* souhait de fortune, *comp.* Glück) bon souhait, *m.*; félicitation, congratulation, *f.*; compliment (d'usage, d'étiquette), *m.*

• **Glückwünschungsschreiben**, *n.* lettre de félicitation *ou* de congratulation, *f.*

Gluh, **Glüh** (⏗) *adj. obsol.* ardent (v. Glühend).

Glühen (⏗⏑) (*autref.* Gluen, *angl.* glow; *comp.* Blühen, Glänzen) *vn.* (av. haben) 1° luire, briller, jeter un éclat ardent, lancer *ou* darder des traits de feu; flamboyer; jeter un éclat phosphorescent; 2° être rougi au feu, être rouge (de chaleur), être en ignition, être ardent *ou* incandescent; das Eisen glüht, le fer est rouge *ou* incandescent; *par extens.* être fort ardent, être brûlant *ou* tout en feu, brûler (*ex.* d'impatience); seine Wangen –, ses joues brûlent, il a les joues brûlantes *ou* ardentes (*comp.* Glühend); vor Zorn –, être enflammé *ou* transporté de colère; ‖ *va.* faire rougir (au feu); (Orfév.) donner la chaude à…; ‖ das –, *n.* 1° (l'état d'une chose rouge, ardente) l'ignition; l'ardeur, l'incandescence, *f.* (v. Gluth); l'éclat phosphorescent (*ex.* d'un insecte, de la mer), *m.*; 2° l'action de faire rougir (au feu), *f.* (v. Glühung).

Glühend (⏗⏑) (*part. prés. du v.* Glühen) *adj.* 1° brillant, ardent, flamboyant, en feu, en flamme; -es Roth, rouge ardent, rouge de feu; -e Augen, yeux ardents, flamboyants, enflammés; yeux qui brillent d'un éclat ardent, d'un sombre éclat; 2° chauffé, rougi (au feu), en ignition, ardent, enflammé, incandescent; -es Eisen, fer rouge, fer incandescent; -e Kohlen, charbons allumés *ou* ardents; ‖ fort chaud, brûlant; ardent; embrasé; -e Sonnenstrahlen, rayons brûlants *ou* ardents du soleil; feux du soleil; -e Luft, air embrasé; -e Einbildungskraft, imagination ardente, dévorante, volcanique; -er Himmel, ciel embrasé, ciel (qui est tout) en feu; -er Wein, vin chaud; -e Leidenschaft, passion ardente, brûlante; -er Gewissensbiß, remord cuisant (*comp.* Feurig, Feuer).

• **Glühfarbe** (⏗–⏑) *f.* (couleur d'un corps en ignition) couleur ignée, *f.* (couleur d'un) rouge ardent, *m.*

• **Glühfeuer** (⏗–⏑) *n.* braise, *f.*; (Forg.) feu de chaude, *m.*

• **Glühhitze** (⏗–⏑) *f.* chaleur *ou* température rouge, (Phys.) température de l'incandescence (*ex.* du fer); (Forg.) chaude, chauffe, *f.*

• **Glühofen** (⏗–⏑) *m.* four à faire rougir les métaux; (Chim.) fourneau à réverbère; (Verr.) four de calcination, *m.*; (Monn.) grille, *f.*; (Mil.) forge à rougir les boulets, *f.*

• **Glühpfanne** (⏗–⏑) *f.* (Monn.) poêle à faire rougir *ou* à faire recuire (l'argent), *m.*

• **Glühtaſſe** (⏗–⏑) *f.* (Chim.) coupelle (à faire rougir, *ex.* l'or), *f.*

Glühung (⏗⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de faire rougir au feu (v. Glühen), *ou* de chauffer jusqu'à incandescence; calcination, *f.*

• **Glühwachs** (⏗–) *n.* (Dor.) pâte, cire de doreur, *f.*

• **Glühwurm** (⏗–) *m.* ver *ou* coléoptère luisant *ou* phosphorescent; lampyre, *m.* mouche à feu, *f.* lampyrus (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères, *fam.* serricornes).

Glut(h) (⏗) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Glühen) (chose ardente, etc.) chaleur rouge, ignition; ardeur, *f.*; charbons ardents, *m. pl.* braise, *f.* brasier (*ex.* de charbons ardents), *m.*; fournaise, *f.*; *par extens.* 1° (grand) incendie (et chaleur qu'il répand), embrasement, feu, *m.*; flamme, *f.*; 2° chaleur (extrême *ou* brûlante), *f.*; ardeurs, *f. pl.*; rayons brûlants, feux (*ex.* du soleil), *m. pl.*; ‖ vivacité (*ex.* du coloris); ardeur, *f.*; éclat ardent, *m.*; feux (*ex.* de l'aurore), *m. pl.*; in – stehen, être en feu *ou* en combustion, être embrasé; ‖ sentiment de chaleur, *m.*; ardeur (*ex.* à la gorge), *f.*; *fig.* sentiment chaleureux *ou* ardent, *m.*; ardeur, vivacité (ardente), *f.*; feux (*ex.* de l'amour); transports (*ex.* de la colère), *m. pl.*; flamme (*ex.* d'une passion); ferveur (*ex.* d'une prière); chaleur (*ex.* du combat), *f.*

† **Gluten** (⏗⏑) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) gluten (*syn.* Kleber, Pflanzenleim), *m.*

• **Gluthblick** (⏗–) *m. poét.* regard

ardent, *m.*; flammes, *f. pl. ou* feux du regard, *m. pl.*

• **Gluthdeckel** (´– ⏑) *m.* (*littér.* couvercle de l'embrasement *ou* du brasier) couvre-feu, *m.*

• **Gluthgefühl** (´⏑ –) *n. poét.* sentiment ardent, *m.*; ferveur, passion ardente; ardeur, *f.*; feu ardent, *m.*; flamme (*ex.* de l'amour de la patrie), *f.*

• **Gluthhauch** (´ –) *m. poét.* souffle ardent *ou* embrasé, *m.* haleine brûlante, *f.*

• **Gluthmeer** (´ –) *n. poét.* océan de flammes *ou* de feu(x); vaste brasier, *m.*

• **Gluthpfanne** (´ – ⏑) *f.* brasier, réchaud, *m.*

• **Gluthvoll** (´ –) *adj. poét.* plein d'ardeur (v. Glühend).

† **Glycerin** (´ ⏑ –) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) glycérine (*syn.* Scheel'sches Süß, Ölzucker), *f.*

† • **Glycinerde** (– ´ – ⏑) *f.* (Chim.) glucine, *f.* oxide de glucinium (*syn.* Süßerde, Berillerde), *m.*; -salze, *n. pl.* sels à base de glucine, sels gluciniques, *m. pl.*

† **Glycirrhizin** (– – ⏑ ´) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) glycyrrhine, glycyrrhizine (*syn.* Süßholzzucker), *f.*

† **Glycium** (´ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) glycium, beryllium (métal de la 2ᵉ section), *m.*

Gnade (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*contract. de* Ge-nade, *autref.* Ginada, *island. et suéd.* nad; *de* Nah, Naden, Neigen) (*primit.* état d'une chose qui s'incline, abaissement, *ex.* du soleil) 1° condescendance, indulgence, grâce; clémence; miséricorde; charité, *f.*; bonnes grâces, *f. pl.* faveur, *f*; von Gottes Gnaden, par la grâce de Dieu; – finden (bei Jemand), trouver grâce (devant qn, aux yeux de qn, devant les yeux de qn); in -n stehen, être en grâce (auprès de qn), être dans les bonnes grâces (de qn), jouir de la faveur (de qn); von Jemandes – leben, vivre de la charité de qn; 2° acte de clémence, *m.* faveur, bonté, grâce, *f*; pardon, *m.*; einen Verbrecher der – des Königs empfehlen, recommander un criminel à l'indulgence du roi, implorer le pardon du roi en faveur d'un condamné, signer une demande en grâce, en commutation de peine, etc.; – für Recht ergehen lassen, (*littér.* faire passer la grâce pour la justice) préférer miséricorde à justice, faire grâce (à qn de qc.); sich auf Gnade und Ungnade ergeben, se rendre (*littér.* à grâce et à disgrâce) à discrétion; um eine – bitten, demander une faveur *ou* une grâce (à qn); aus –, par grâce, par pitié, par charité, par miséricorde; parce qu'on le veut bien *ou* l'a bien voulu, (*ex.* promotion) dû(e) à la faveur; 3° (Théol.) aide et secours de la Divinité, *m.* grâce, *f.*; Jahr der Gnade, an de grâce; 4° *terme de déférence*: haben Sie die –, (*littér.* ayez la grâce) daignez; zu -n geruhen, daigner (*littér.* en grâce) dans sa (haute) clémence; ‖ *titre qu'on donnait autref. aux personnes de la haute noblesse*: Seiner Gnaden, sa grâce; Euer Gnaden, (*littér.* votre grâce) Monseigneur (le duc, le comte, etc.); Ihre Gnaden, Madame; ‖ -. *en compos. marque qu'une chose a été donnée à titre gratuit, par charité ou pour marquer la faveur de qn; ou qu'elle a rapport à la grâce divine.*

Gnaden (´ ⏑) *va.* (accorder une grâce *ou* sa grâce à qn) gnade uns (euch ꝛc.) Gott! (que) Dieu nous (vous, etc.) soit propice!

• **Gnadenbezeigung** (´ ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* (démonstration ou témoignage de la) grâce, faveur, *f.*

• **Gnadenbild** (´ ⏑ –) *n.* (*littér.* image de grâce) image miraculeuse, *f.*

• **Gnadenbrief**, *m.* lettres de grâce, *f. pl.*; grâce, *f.*, brevet, *m.*

• **Gnadenbrod** (´ ⏑ –) *n.* (*littér.* pain de grâce) pain accordé par charité *ou* que donne la charité, *m.* aumône, *f.*; pain précaire, *m.*; (Théol.) (pain qu'accorde la grâce divine *a*) pain quotidien; *b*) pain céleste, pain des anges, *m.* eucharistie, *f.*

• **Gnadenbund** (´ ⏑ –) *m.* (Théol.) alliance de la grâce, *f.*

• **Gnadengehalt** (´ ⏑ ⏑ –) *m.* Gnadengeld, *n.* (traitement *ou* argent accordé par grâce) pension, *f.*; (Jurispr.) pension précaire, *f.*

• **Gnadengeschenk**, *n* (don conféré par grâce) gratification, *f.*

• **Gnadenjahr** (´ ⏑ –) *n.* 1° (*littér.* an de grâce) pension des veuves pour six mois *ou* un an, *f.*; année d'exemption, de remise, de franchise, de faveur, *f.*; (Culte cath.) jubilé, *m.*; 2° an de grâce, *m.*

• **Gnadenkette** (´ ⏑ – ⏑) *f.* chaîne (d'or donnée par qn en témoignage de sa haute faveur), *f.*

• **Gnadenkraut** (´ ⏑ –) *n.* (*littér.* herbe de la grâce) gratiole, *f.* gratiola (*genre* de plantes, *fam.* scrophularinées; *syn.* Aurin); Gottes-, (*littér.* herbe de la grâce de Dieu) gratiole officinale, *f.* (*syn.* Purgierkraut, wilder Aurin).

• **Gnadenlehen**, *n.* (Féod.) fief de la chambre, fief gratuit, *m.*

• **Gnadenlicht** (´ ⏑ –) *n.* (Théol.) lumière de la grâce, illumination divine, *f.*

• **Gnadenlohn** (´ ⏑ –) *m.* récompense *ou* rémunération (donnée par qn en signe de faveur), *f.*

• **Gnadenort** (´ ⏑ –) *m.* (*littér.* lieu de la grâce) saint lieu, lieu où se trouve une image miraculeuse, *m.*

• **Gnadenreich** (´ ⏑ –) *n.* (Théol.) règne *ou* royaume de la grâce, *m.*

• **Gnadenreich** (´ ⏑ –) *adj.* (*littér.* riche en grâce) plein de grâce, charitable, gracieux.

• **Gnadenstoß** (´ ⏑ –) *m.* coup de grâce; dernier coup (donné pour terminer les souffrances de qn), *m.*; einem den – geben, donner le coup de grâce à qn, achever qn.

• **Gnadentafel** (´ ⏑ – ⏑) *f.* -tisch, *m.* (Culte) (*littér.* table de la grâce) sainte table, communion, *f.*

• **Gnadenwahl** (´ ⏑ –) *f.* (Théol.) (*littér.* choix fait par la grâce divine) prédestination, *f.*

• **Gnadenzeichen** (´ ⏑ – ⏑) *n.* signe de grâce, *m.* marque de la grâce (*ex.* d'un prince); décoration, distinction, faveur, *f.*

• **Gnadenzeit** (´ ⏑ –) *f.* (Théol.) temps de grâce, *m.*

Gnädig (´ ⏑) *adj.* 1° favorable, charitable, clément; propice, gracieux; bénin; (der) -e Gott, (le) Dieu clément, (le) Dieu de bonté; Gott sei uns –, que Dieu nous soit en aide, nous protège; *titre*: -er Herr, (*littér.* gracieux Seigneur) Monseigneur (*comp.* Gnade, 4°); Seine Durchlaucht haben gnädigst geruht, son altesse (*littér.* ont daigné très-gracieusement) a daigné, a bien voulu...; 2° qui émane de la grâce (de qn); indulgent; ‖ *adv.* avec indulgence; gracieusement; *fam.* – davon kommen, en être quitte à bon marché; machen Sie es –, (*littér.* faites-le avec indulgence) ne soyez pas trop sévère, soyez raisonnable, soyez indulgent.

Gnädiglich (´ ⏑ ⏑) *adv. obsol.* v. Gnädig.

† **Gneiß** (–) *m. g.* -es (12) (Minér.) gneiss (roche mixte, composée de feldspath, de quartz et de mica), *m.*

† **Gnom(e)** (´ ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (Tradit. pop.) gnome (*syn.* Erdgeist), *m.*

† **Gnome** (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) sentence, maxime, *f.*

† **Gnomiker** (´ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) auteur gnomique, auteur de sentences, moraliste, *m.*

† **Gnomisch** (´ ⏑) *adj.* gnomique, en forme de sentences; sententieux.

Gnug, v. Genug.

Gohr (´) *imp. de l'ind. du v.* Gähren.

Göhre (´ ⏑) *imp. du subj. du v.* [Gähren.

Gold (–) *n. g.* -(e)s (12) (*angl.* gold, *dan.* guld, *suéd.* guld) or (métal de la 6ᵉ section), *m.*; nachgeahmtes –, (de l') or imité, similor, chrysocale, or de Manheim, or de Corse (alliage de cuivre et de zinc), *m.*; ‖ monnaie d'or, *f.* (de l') or, *m.*; in -(e) bezahlen, payer (une dette) en or; hundert Thaler –, cent écus en or; etwas mit – aufwägen, acheter qc. au poids de l'or; *fam.* das ist nicht mit -e zu bezahlen, (*littér.* cela n'est pas à payer avec de l'or) c'est impayable, cela vaut son pesant d'or; *proverbe*: Morgenstunde hat – im Munde, (*littér.* heure matinale a de l'or dans la bouche) l'aurore est l'amie des muses; ‖ *en compos.* d'or; doré; auri...; chryso...

• **Goldader** (´ – ⏑) *f.* 1° (Minér.) veine d'or, *f.* filon d'or, *m.*; 2° (Anat.) veine hémorrhoïdale, *f.*; -gefäße, *n. pl.* vaisseaux hémorrhoïdaux *ou* hémorrhoïdaires, *m. pl.*; 3° (Pathol.) irritation, congestion, tuméfaction (variqueuse) des veines hémorrhoïdales; affection hémorrhoïdale, *f.*; hémorrhoïdes, *f. pl.* (*compar.* Hämorrhoidalkrankheit).

• **Goldadler** (´ – ⏑) *m.* aigle doré, aigle impérial, *m.* (oiseau, *genre* aquila, *tribu* faucons, *ordre* rapaces diurnes).

• **Goldammer** (´ – ⏑) *m.* ortolan (jaune), *m.* embérise, *f.* bruant (citrin), *m.* emberiza citrinella (oiseau, *genre* emberiza, *ordre* passereaux).

• **Goldamsel** (´ – ⏑) *f.* merle doré, *m.* turdus aurigaster (oiseau, *genre* turdus, *ordre* passereaux).

• **Goldapfel**, *m.* 1° pomme dorée, *f.* pepin, *m.*; 2° pomme d'amour, tomate, *f.* (v. Liebesapfel).

• **Goldarbeit** (´ – –) *f.* ouvrage en or, *m.* orfèvrerie, bijouterie, *f.*

• **Goldarbeiter** (´ – – ⏑) *m.* orfèvre, bijoutier, *m.*

• **Goldauflösung**, *f.* 1° action de dissoudre l'or, dissolution de l'or; 2° (or dissous) dissolution aurifère

ou d'or; teinture d'or, *f. obsol.* or potable, *m.*

• **Goldbach** (´-) *m.* ruisseau qui charrie du sable aurifère, *m.*

• **Goldbarre** (´-⏑) *f.* lingot d'or, *m.*

• **Goldbarsch**, *m.* perche dorée, *f.* (poisson osseux, *genre* perca, *fam.* percoïdes). [d'or, *f.*

• **Goldbergwerk** (´´-) *n.* mine

• **Goldblättchen**, *n.* feuille *ou* lame d'or battu, *f.* or en feuilles, *m.*

• **Goldblech**, *n.* or en lames, en plaques, (de l') or laminé, *m.*

• **Goldblume** (´-⏑) *f.* (*littér.* fleur d'or) 1° chrysanthème (*genre* de plantes, v. Wucherblume), *m.*; 2° souci des jardins (*syn.* offizinelle Ringelblume), *m.*

• **Goldbörse** (´-⏑) *f.* bourse (où l'on met de la monnaie d'or *ou* garnie de pièces d'or), *f.*

• **Goldbrassen**, *m.* (spare doré) daurade ordinaire, chrysophris, *f.* sparus aurata (poisson, *genre* sparus, *div.* acantho-ptérygiens).

• **Goldbraun** (´-) *adj.* (brun doré) couleur bronzée, bai châtain, bai doré.

• **Golddistel**, *f.* (*littér.* chardon doré) spanische –, scolyme d'Espagne, *m.* épine jaune, *f.* scolymus hispanicus (plante, *fam.* chicoracées).

• **Golddorn** (´-) *m.* (épine dorée) Lab–, épine jaune, *f.* (*syn.* spanische Golddistel).

• **Golddraht**, *m.* fil d'or, or étiré (en fil), *m.*

• **Golddrahtzieher** (´-⏑⏑) *m.* tireur d'or, *m.*

Golden (´⏑) *adj.* 1° (qui est composé *ou* fait) d'or, en or; goldene Uhr, montre d'or; 2° (incrusté *ou* plaqué d'or, revêtu d'une feuille d'or; brillant comme l'or) doré (v. Vergoldet, Übergoldet); ‖ *fig.* précieux; brillant, magnifique, heureux, charmant: –e Berge versprechen, promettre (à qn) des monts d'or, bercer (qn) des promesses les plus brillantes; dem Feinde eine –e Brücke bauen, faire un pont d'or à l'ennemi; faciliter la fuite de l'ennemi (par tous les moyens possibles); das –e Zeitalter, l'âge *ou* le siècle d'or; –e Tage, jours heureux; *triv.* jours filés d'or et de soie; *fam.* er ist – gegen ihn, (*littér.* c'est de l'or auprès de lui) c'est un ange, c'est un aigle auprès de lui; goldener Spruch, sentence précieuse, maxime qui mérite d'être gravée en lettres d'or; (Chronol.) die –e Zahl, le nombre d'or; (Arithm.) die –e Regel, la règle de trois; (Anat., Pathol.) –e Ader, *dans le sens de* Goldader (v. *ce mot*); ‖ *improprem. poét. dans le sens de* Goldfarben, doré.

• **Golderz** (´-) *n.* mine d'or, mine aurifère, *f.*

• **Goldfaden** (´-⏑) *m.* fil d'or, filet d'or, *m.*

• **Goldfalb** (´-) *adj.* bai doré.

• **Goldfarbe** (´-⏑) *f.* couleur d'or, *f.* or-couleur, *m.*; ‖ couleur d'un jaune-doré, *f.*; (Teint.) orpiment, *m.*

• **Goldfarben**, -farbig (´-⏑) *adj.* de couleur d'or, doré, blond; (Hist. nat.) mit –en Blumen, Früchten *rc.*, chrysanthe, chrysanthème, chrysocarpe, etc.; mit –em Bart, Hals, Kopf, Leib *rc.*, auribarbe, auraticolle, chrysocéphale, chrysogastre, luteogastre, etc.

• **Goldfasan** (´-´) *m.* faisan doré (v. Fasan), *m.*

• **Goldfinger** (´-⏑) *m.* doigt annulaire (v. Finger), *m.*

• **Goldfisch** (´-) *m.* 1° poisson (doré) de (la) Chine, *m.* cyprinus auratus (*genre* cyprinus, *div.* abdominaux; *syn.* Goldkarpfen); 2° daurade (v. Goldbrassen), *f.*

• **Goldfischer** (´-⏑) *m.* (pêcheur d'or) orpailleur, *m.*

• **Goldfliege** (´-⏑) *f.* (mouche dorée) insecte brillant, dont les élytres ont l'éclat de l'or; *plus part.* chrysomèle, *m.* (v. Goldhahnkäfer).

• **Goldflimmer**, -flitter (´-⏑) *m.* paillette d'or, *f.* clinquant (qui imite l'or), *m.* oripeaux (brillants), *m. pl.* (v. Flimmer).

• **Goldforelle** (´-⏑´⏑) *f.* truite dorée (variété de l'espèce salmo trutta), *f.* (v. Forelle).

• **Goldfuchs** (´-) *m.* alezan doré, *m.* (v. Fuchs).

• **Goldgelb** (´-) *adj.* (qui est d'un jaune doré; blond (v. Goldfarben); -schimmernd, qui a un éclat de jaune doré, (Hist. nat.) chrysophène.

• **Goldgelockt** (´⏑-) *adj.* qui a des boucles dorées *ou* la chevelure blonde; (*ex.* jeune fille) à la blonde chevelure.

• **Goldgeschirr** (´⏑-) *n.* vaisselle d'or, *f.*

• **Goldgewicht** (´⏑-) *n.* poids (dont on se sert) pour peser de l'or, *m.* [brillant de l'or, *m.*

• **Goldglanz** (´-) *m.* éclat *ou*

• **Goldglätte** (´-⏑) *f.* (Chim.) litharge (d'or), *f.* protoxide de plomb cristallisé en lames jaunes (*syn.* gelbes Bleioxyd im halbverglasten Zustande), *m.*

• **Goldgleich** (´-) *adj.* semblable à l'or; qui imite l'or; –es Metall, similor, *m.* (v. Gold, nachgeahmtes).

• **Goldgrube** (´-⏑) *f.* mine d'or, *f.*; *fig.* source *ou* mine féconde, *f.* trésor (*ex.* d'érudition), *m.*

• **Goldgrün** (´-) *adj.* (qui est d'un vert doré; (Hist. nat.) chrysochlore; –e Farbe, couleur verte avec un reflet doré.

• **Goldgrund** (´-) *m.* fond d'or (*ex.* d'une étoffe), *m.*; (Peint.) couche d'or; assiette d'or, *f.*

• **Goldgulden** (´-⏑) *m.* florin d'or (*valeur* 8 *fr.*), *m.*

• **Goldhaar** (´-) *n. poét.* chevelure d'un éclat *ou* d'un blond doré, *f.*; (Bot.) 1° chrysocome, *f.* (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères; *syn.* Goldschopf); 2° polytric doré (*syn.* gemeiner goldener Widerthon), *m.*; 3° aspidion de Rhétie (*syn.* Schweizer Schildfarn), *m.*

• **Goldhafer**, *m.* avoine jaune, *f.*

• **Goldhahn** (´-) *m.* (*littér.* coq doré) carabe doré, *m.* carabus auratus (insecte, *genre* carabus, *ordre* coléoptères; *syn.* Goldlaufkäfer).

• **Goldhähnchen**, *n.* (*littér.* petit coq doré) roitelet huppé, *m.* (oiseau, *genre* motacilla, *ordre* passereaux; *compar.* Zaunkönig).

• **Goldhahnkäfer**, *m.* chrysomèle, *m.* chrysomela (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères); Pappel–, chrysomèle du peuplier, *m.*

• **Goldhaltig** (´-⏑) *adj.* qui contient de l'or, aurifère; mêlé d'or. [de Golden.

Goldig (´⏑) *adj. poét. au lieu*

• **Goldkäfer**, *m.* scarabée doré, *m.* émeraudine, *f.* scarabeus auratus (*Linné*), cetonia aurata (*Fabr.*) (insecte, *genre* scarabeus *ou* cetonia, *ordre* coléoptères).

• **Goldkarausche** (´-⏑⏑) *f.* (*littér.* carassin doré) dorade (de Chine), *f.* (v. Goldkarpfen).

• **Goldkarpfen** (´-⏑) *m.* carpe dorée, dorade (de Chine), *f.* cyprinus auratus (*comp.* Goldfisch).

• **Goldkies** (´-) *m.* sable *ou* silex aurifère; gravier d'or, *m.*

• **Goldkind**, *n. fam.* (*littér.* enfant d'or) charmant enfant, mignon, *m.* mignonne, *f.*

• **Goldkluft**, *f.* (Minér.) veine d'or; fente, gerçure contenant de l'or, *f.*

• **Goldklumpen** (´-⏑) *m.* masse d'or, *f.* (de l')or en masse(s); morceau *ou* fragment d'or massif, *m.*

• **Goldkönig**, *m.* régule d'or, or métallique, *m.* (*comp.* König).

• **Goldköpfig** (´-⏑) *adj.* qui a la tête *ou* la chevelure d'un jaune éclatant; blond; (Zool.) chrysocéphale. [d'or, petit grain d'or, *m.*

• **Goldkorn**, -körnchen, *n.* grain

• **Goldkupfer**, *n.* (*littér.* cuivre or) (alliage de cuivre et de zinc qui imite l'or) similor, *m.* (*comp.* Gold).

• **Goldküste** (´-⏑) *f.* côte d'or, côte de Guinée, *f.*

• **Goldlack** (´-) *m.* 1° vernis d'or, *m.*; 2° (cire d'Espagne semée de paillettes d'or) aventurine, *f.*; 3° (Bot.) giroflée (d'or), *f.* cheiranthus cheiri (*syn.* gelbe Levkoje, gelbe Viole).

• **Goldlahn**, *m.* lame d'or, *f.*; mit – durchwirkt, (parsemé de lames d'or) lamé d'or; -schläger, *m.* lamineur d'or, *m.*

• **Goldlaufkäfer**, *m.* carabe doré, *m.* (v. Goldhahn).

• **Goldleder**, *n.* cuir doré, *m.* (*syn.* vergoldetes Leder).

• **Goldleim**, *m.* chrysocolle, soudure d'or, *f.* borax, *m.* (v. Chrysocolla).

• **Goldmacher** (´-⏑) *m.* (*littér.* faiseur d'or) alchimiste, adepte, *m.*

• **Goldmacherei**, *f.* (action *ou* art de faire de l'or) alchimie, chrysopée, *f.* art hermétique, *m.*

• **Goldmännchen** (´-⏑) *n. fam. plais.* (*littér.* petit homme d'or) homme charmant, charmant garçon; mon garçon!

• † **Goldmetalle** (´-⏑⏑) *n. pl.* (Chim.) 1° métaux (composés) qui ont l'or pour base, alliages d'or, aurures, *m. pl.*; 2° aurides (famille de minéraux, qui comprend l'or et ses combinaisons), *m. pl.*

• **Goldmilz** (´-) *f.* (Bot.) chrysosplénion, *m.* chrysosplenium (genre de plantes, *fam.* saxifragées); abwechselndblättrige –, chrysosplénion alternifolié (*syn.* Steinkresse); gegenblättrige –, Berg–, chrysosplénion oppositifolié, *m.*

• **Goldmünze** (´-⏑) *f.* monnaie *ou* pièce d'or; médaille d'or, *f.*

• **Goldoxyd** (´-´) *n.* (Chim.) oxide *ou* acide aurique, deutoxide *ou* peroxide d'or (second degré de l'oxidation de l'or), *m.*; -salze, *n. pl.* (sels formés par l'oxide *ou* l'acide aurique) aurates, *m. pl.*; –Ammoniak, aurate d'ammoniaque, or fulminant (*syn.* Knallgold), *m.*; salzsaures –, hydrochlorate *ou* muriate (d'oxide) d'or, *m.*; salzsaures Goldoxyd-Natron, hydrochlorate (d'oxide)

d'or et de soude, chlorure aurico-sodique (*syn.* Gozzi's Goldsalz), *m.*

•† Goldoxydul (⊥–⌣⌣) *n.* (Chim.) oxide aureux, protoxide d'or, *m.* (*syn.* Goldsuboxydul); -salze, *n. pl.* sels (à base d'oxide) aureux, *m. pl.* [doré, *m.*

• Goldpapier (⊥⌣–) *n.* papier

• Goldplatte (⊥–⌣) *f.* plaque d'or, *f.*

• Goldplätten (⊥–⌣) *n.* (action d'aplatir l'or) laminage de l'or, *m.*

• Goldplätter, *m.* lamineur d'or, *m.* [*f.* (v. Chrysopras).

• Goldpras (⊥–) *m.* chrysoprase,

• Goldprobe, *f.* essai du titre de l'or, *m.*; touche de l'or, *f.*; (Min.) essai, *m.* épreuve de la mine d'or, *f.*

• Goldpulver, *n.* or en poudre, or pulvérisé, *m.* poudre d'or; (Alchim.) poudre de projection, *f.*

•† Goldpurpur (⊥–⌣) *m.* (Chim.) pourpre (*littér.* d'or) de Cassius, *f.* (v. Cassiuspurpur).

• Goldquarz (⊥–) *m.* (Minér.) quartz aurifère *ou* contenant de l'or, *m.* [Artif.) pluie d'or, *f.*

• Goldregen (⊥–⌣) *m.* (Mythol.,

• Goldreich (⊥–) *adj.* riche en or; qui possède, contient, fournit de l'or en abondance.

•† Goldrenette, *f.* reinette dorée, reinette jaune, *f.*

• Goldruthe, *f.* verge d'or; (Trad. pop.) verge qui indique l'or; (Bot.) verge d'or, verge dorée, *f.* solidago (*genre de* plantes, *fam.* corymbifères); gemeine –, verge d'or des jardins, *f.* solidago virga aurea, virga aurea vulgaris (*syn.* gülden *ou* heidnisch Wunderkraut).

• Goldsalz, *n.* (Chim.) sel (à base d'oxide) d'or, *m.*; Gozzi's –, (sel d'or de Gozzi) hydrochlorate *ou* muriate d'or et de soude (*syn.* salzsaures Goldoxyd-Natrum; v. Goldoxyd); philosophisches –, (sel d'or philosophique) bi-sulfate de potasse, *m.* (*syn.* doppelt schwefelsaures Kali).

• Goldsammler (⊥–⌣) *m.* (homme qui recueille de l'or) orpailleur, *m.*

• Goldsand (⊥–) *m.* 1° sable (formé de grains) d'or, *m.* poussière d'or, *f.* (de l') or en grains *ou* en poussière, *m.*; 2° sable qui contient de l'or, sable aurifère, *m.*; 3° poussière dorée, *f.*

• Goldsauer (⊥–⌣) *adj.* (Chim.) formé par l'acide aurique, aurate (*ex.* d'ammoniaque), *m.* (v. Goldoxyd).

• Goldschaum (⊥–) *m.* (*littér.* écume d'or) (de l') or (réduit) en feuilles (fort minces); *plus part.* oripeau (lame de cuivre très-mince, qui a l'éclat de l'or), *m.*

• Goldscheiden (⊥–⌣) *va.* séparer *ou* affiner l'or, faire le départ; ‖ das –, *n.* die Goldscheidung, *f.* la séparation, l'affinage, le départ de l'or. [neur d'or, *m.*

• Goldscheider (⊥–⌣) *m.* affi-

• Goldscheidewasser, *n.* (*littér.* eau qui sépare de l'or) eau régale, *f.* acide nitro-muriatique, *m.* (*syn.* chlorhaltige salpetrichte Säure).

• Goldschlagader, *f.* (Anat.) artère hémorrhoïdale, *f.* (*compar.* Goldader).

• Goldschläger (⊥–⌣) *m.* 1° batteur d'or; 2° gros piffre, *m.*

• Goldschlägerhäutchen, *n.* (*littér.* petite peau de batteur d'or) baudruche (pellicule d'intestin de bœuf), *f.* [d'or, affineur d'or, *m.*

• Goldschmelzer, *m.* fondeur

• Goldschmied (⊥–) *m.* orfèvre, bijoutier, *m.*

• Goldschmiedsladen, *m.* boutique d'orfèvre, *f.* magasin de bijouterie, *m.*

• Goldschmiedszeichen, *n.* coin, poinçon, *m.* marque, estampille d'orfèvre, *f.*

• Goldschopf (⊥–) *m.* chrysocome, *f* (v. Goldhaar).

• Goldschuppig (⊥–⌣) *adj.* (Zool.) qui a des écailles dorées, chrysolépide.

• Goldschwefel, *m.* soufre doré d'antimoine, sulfhydrate sulfuré d'antimoine (*syn.* doppelt Schwefelantimon-Niederschlag), *m.*

• Goldsohn, *m.* Goldsöhnchen, *n.* *fam. plais.* (*littér.* fils d'or) charmant garçon; enfant gâté; mignon, *m.*

• Goldspecht (⊥–) *m.* pic doré *ou* chrysosterne, *m.* picus chrysosternus (oiseau, *genre* picus, *ordre* grimpeurs). [*m.*

• Goldspinner, *m.* fileur d'or,

• Goldstange (⊥–⌣) *f.* (*littér.* bâton) cylindre, *m. ou* tige d'or, *f.*; (Fond.) barre, *f. ou* lingot d'or, *m.*

• Goldstaub (⊥–) *m.* poussière *ou* poudre d'or, *f.*; (de l') or réduit en poudre impalpable, *m.* (*compar.* Goldsand).

• Goldstein (⊥–) *m.* 1° pierre, roche, *f. ou* minéral qui contient de l'or, *m.* mine aurifère, *f.*; 2° pierre jaune qui a l'éclat de l'or; *plus part.* chrysolithe (v. Chrysolith), *m.*; 3° pierre de touche (*syn.* Goldstreichstein), *f.*

• Goldsticker, *m.* -in, *f.* brodeur, *m.* brodeuse en or, *f.*

• Goldstoff (⊥–) *m.* (étoffe de fil d'or *ou* lamée d'or) drap d'or, brocart d'or, *m.*

• Goldstreichstein (⊥––) *m.* *littér.* pierre sur laquelle on frotte l'or) pierre de touche, *f.*

• Goldstück, *n.* morceau d'or, *m.*; *plus part.* pièce *ou* monnaie *ou* médaille d'or, *f.*

• Goldstufe, *f.* mine d'or, *f.*

•† Goldsuboxydul (⊥–⌣⌣⊥) *n.* (*litter.* sub-oxide aureux; v. Goldoxydul).

•† Goldtinctur, *f.* (Pharm.) teinture d'or (*compar.* Goldauflösung), *f.*

•† Goldtresse (⊥–⌣) *f.* galon d'or, *m.*; mit -n besetzt, galonné d'or.

• Goldtropfen (⊥–⌣) *m. pl.* (Pharmac.) (gouttes d'or) (gouttes d'une) solution aurifère, *f.*; *impropr.* Lamotte's –, (gouttes d'or de Lamotte) teinture alcoolique éthérée de chlorure de fer, teinture nervino-tonique de Bestuchef (*syn.* Chloreisenhaltiger Ätherweingeist), *f.*

• Goldwaare (⊥–⌣) *f.* (marchandise d'or) (objets d') orfèvrerie *ou* (de) bijouterie, *f.*

• Goldwage (⊥–⌣) *f.* (balance pour peser de l'or) balance fort sensible, *f.* trébuchet; (Monn.) biquet, *m.*; *fig.* jedes Wort auf die – legen, (*litter.* peser chaque mot au trébuchet) peser chacune de ses paroles *ou* chaque mot (qu'on entend), parler avec une extrême circonspection.

• Goldwäsche, *f.* 1° (action de laver) lavage de l'or; 2° (lieu où l'on lave) lavoir, *m.*

• Goldwäscher, *m.* (celui qui lave de l'or) orpailleur, arpailleur, *m.*

• Goldwasser, *n.* (*littér.* eau, d'or) eau-de-vie de Dantzic, *f.*

Goldwerk (⊥–) *n.* (*littér.* ouvrage d'or) dorure, *f.*

• Goldwespe, *f.* (*littér.* guêpe dorée) chrysis, *f.* (*genre* d'insectes, *ordre* hyménoptères); gemeine –, chrysis (*littér.* vulgaire) ignicolor, *f.* chrysis ignita; -n, *pl.* chrysides, chrysidides, *m. pl.* (famille d'insectes hyménoptères, *Carus, Duméril*; tribu de la *fam.* des pupivores, *Eichwaldt, Cuvier*).

• Goldwirker (⊥–⌣) *m.* fabricant de draps *ou* de brocarts d'or *m.*

• Goldwirkerei (–⌣⌣⊥) *f.* 1° fabrication de draps *ou* de brocarts d'or; 2° fabrique de brocarts d'or, *f.*

• Goldwolf, *m.* (*littér.* loup doré) jakal, chacal (carnassier rapace; *syn.* Schakal), *m.*

• Goldwurz(el), *f.* (*littér.* racine dorée) 1° racine de martagon, *f.* (v. Martagons-Lilie, türkischer Bund); 2° racine (de diverses espèces) d'asphodèle (v. Asphodille), *f.*

† Golf (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) golfe (v. Busen, Meerbusen), *m.*

Golt (–) *imp. de l'ind. du* v. Gelten. [Gelten.

Gölte (⊥⌣) *imp. du subj. du* v.

† Gondel (⊥⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* gondola) gondole, barque, *f.* nacelle (*ex.* d'un ballon), *f.*

†• Gondelfahrer, -führer, -schiffer, *m.* (celui qui conduit une *ou* qui navigue dans une barque; v. Gondelier).

† Gondelier (–⌣⊥) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) gondolier, rameur; aéronaute, *m.*; -lied, *n.* chant, *m. ou* chanson des gondoliers, *f.* barcarolle, *f.*

Gönnen (⊥⌣) *va.* (*contract. de* Ge-onnen, Ge-unnen; *de l'anc. subst.* And, esprit, souhait) einem etwas –, *primit.* souhaiter qc. à qn, n'être pas fâché qu'une chose arrive à qn; *accept. usuelle*: voir avec plaisir qu'une chose arrive à qn, s'en réjouir, en être charmé; ne pas envier qc. à qn; ich gönne ihm sein Glück, je me réjouis de son bonheur, je ne suis pas fâché de le voir heureux, son bonheur me charme; *ou bien ironiquement*: je ne lui envie pas son bonheur; jedem das Seinige –, laisser à chacun ce qu'il possède, (laisser) à chacun son droit; (einem etwas) nicht –, envier (qc. à qn); être jaloux de, regarder d'un œil jaloux, voir avec dépit (*ex.* la prospérité de qn); er gönnt Niemanden etwas, il ne veut de bien à personne, il est envieux de tout le monde, il voudrait tout pour lui; *par extens. dans le sens de* Vergönnen: accorder, permettre; – Sie mir die Ehre, veuillez *ou* daignez m'accorder, me faire l'honneur (*ex.* de votre visite).

Gönner (⊥⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui veut du bien à qn, v. Gönnen) protecteur, bienfaiteur; patron, *m.*; dieser Herr ist sein bester –, (*littér.* ce seigneur est son haut protecteur) il jouit de la haute faveur de ce seigneur, ce seigneur le protége de toute son influence, lui accorde toute sa bienveillance.

Gönnerin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Gönner) protectrice, bienfaitrice; patronne, patronesse, *f.*

Gönnerschaft (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de protecteur, etc. (v. Gönner), protection, (haute) faveur, *f.*; patronage, *m.*; 2° (totalité des) protecteurs (de qn); amis, *m. pl.*

† † **Gonorrhöa** (⏑⏑´⏑) *f.* (Méd.) gonorrhée, *f.* (v. Saamenfluß, Tripper).

Göpel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Hebel) (Mécan.) machine (qui sert à soulever qc.), *f.* engin, *m.*

Gose (´⏑) *f.* bière de Goslar, *f.*

Goß (´) *imp. de l'ind. du v.* Gießen.

Göße (´⏑) *imp. du subj. du v.* Gießen.

Gosse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Gießen) évier, *m.*; décharge (*ex.* d'une machine hydraulique), *f.*; égout, conduit, canal, *m.*; rigole, *f.*; ruisseau, *m.*

* **Gossenstein** (´⏑⏑) *m.* pierre d'évier, pierre creusée en gouttière; (Pav.) contre-jumelle, *f.*

Gothe (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (Hist.) Goth, *m.*

Gothisch (´⏑) *adj.* gothique; ‖ *adv.* dans le genre, dans le style gothique.

Gott (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Götter (12, 20) (*goth. et suéd.* Gud, *angl.* God) 1° Être suprême, Créateur et Modérateur de l'univers; Dieu, *m.*; ach -! ah Dieu! mon Dieu! bon Dieu! reisen Sie mit -! (*littér.* voyagez avec Dieu!) adieu! que Dieu vous conduise! - sei bei uns! (*littér.* que Dieu soit près de nous) que Dieu nous soit en aide, nous en préserve! à Dieu ne plaise! *pop.* der Gott-sei-bei-uns, le diable; 2° (Paganisme) dieu, *m.* divinité, *f.*; bei den Göttern! par les dieux! 3° (personne vertueuse, puissante, adorée) er ist sein -, c'est son Dieu, son idole, il l'adore; die Götter der Erde, les dieux, les puissants de la terre.

* **Gottähnlich** (´⏑⏑) *adj.* 1° semblable à Dieu, fait à l'image de la Divinité; animé par un souffle divin; 2° à l'égal d'un Dieu; comme un *ou* comme des dieux; divin.

* **Gottähnlichkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* (ressemblance à Dieu) nature divine, divinité (*ex.* de Jésus-Christ), *f.*

* **Gottbegeistert** (´⏑⏑⏑) *adj.* 1° animé, inspiré par le souffle divin; 2° né de l'inspiration divine; 3° pénétré d'enthousiasme pour la Divinité.

* **Götterbote** (´⏑⏑⏑) *m.* (le) messager des dieux, Mercure, *m.*

* **Götterbrod** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* pain des dieux) ambrosie, *f.* (*syn.* Götterspeise).

* **Gottergeben** (´⏑⏑⏑) *adj.* dévoué à Dieu; soumis à la volonté divine; résigné aux décrets de la Providence; pieux; dévot.

* **Göttergleich** (´⏑⏑) *adj.* semblable aux dieux (*compar.* Gottähnlich, 2°).

* **Götterlehre** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* enseignement des dieux) mythologie, *f.*

* **Götterspeise** (´⏑⏑⏑) *f.* (nourriture des dieux) ambrosie, ambroisie, *f.*

* **Göttersprúch** (´⏑⏑) *m.* sentence d'un dieu *ou* des dieux, *f.* oracle, *m.*

* **Göttertrank** (´⏑⏑) *m.* (boisson des dieux) coupe divine, *f.* nectar, *m.*

* **Gottesacker** (´⏑⏑⏑) *m.* (champ de Dieu) cimetière, *m.*

* **Gottesdienst** (´⏑⏑) *m.* service *ou* culte divin, culte (de Dieu); office, *m.*

* **Gottesdienstlich** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a rapport au culte, religieux.

* **Gottesfrieden** (´⏑⏑⏑) *m.* (Hist.) 1° trêve de Dieu *ou* du Seigneur, *f.*; 2° inviolabilité des personnes *ou* des choses saintes, *f.* droit d'asile, *m.*

* **Gottesfurcht** (´⏑⏑) *f.* crainte de Dieu, piété, religion, dévotion, *f.*

* **Gottesfürchtig** (´⏑⏑⏑) *adj.* craignant Dieu, pieux; religieux (*compar.* Fromm).

* **Gottesgabe** (´⏑⏑⏑) *f.* don *ou* bienfait de Dieu, don du ciel, *m.*

* **Gottesgelahrtheit**, *f.* (*littér.* science de Dieu) théologie, *f.* (*on dit aujourd'hui* Gottesgelehrsamkeit).

* **Gottesgelehrsamkeit** (´⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* théologie, théosophie, *f.* (*comp.* Gelehrsamkeit).

* **Gottesgelehrte** (der -) (´⏑⏑⏑⏑) *m.* théologien, *m.*

* **Gottesgericht** (´⏑⏑⏑) *n.* (jugement de Dieu) 1° dernier jugement, *m.* (*syn.* Weltgericht); 2° (Hist. du moy. âge) ordalie (*syn.* Gottesurtheil), *f.*

* **Gottesgeld**, *n.* -groschen, *m.* denier à Dieu (arrhes), *m.*

* **Gottesgnadenkraut**, *n.* (*littér.* herbe de la grâce de Dieu) gratiole officinale, *f.* (*syn.* wilder Aurin, Purgierkraut).

* **Gotteshaus** (´⏑⏑) *n.* (maison de Dieu) temple, *m.* église, *f.*

* **Gotteskasten** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* boîte de Dieu) tronc, *m.*

* **Gotteslamm** (´⏑⏑) *n.* agneau de Dieu (Jésus-Christ); (Culte cath.) (agneau de cire) agnus, *m.*

* **Gotteslästerer** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* (celui qui insulte la Divinité) blasphémateur, sacrilége, impie, *m.*

* **Gotteslästerlich** (´⏑⏑⏑⏑) *adj.* injurieux pour la Divinité, blasphématoire, sacrilége, impie, attentatoire aux choses saintes *ou* sacrées.

* **Gotteslästerung** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (insulte faite à la Divinité) blasphème, sacrilége, attentat à la religion, *m.* action, *f. ou* propos impie, *m.*

* **Gotteslehre** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* enseignement de Dieu, *c.-à-d.*) 1° (*qui concerne Dieu*) théologie; 2° (*qui vient de Dieu*) religion, parole de Dieu, *f.*

* **Gottesleugner** (´⏑⏑⏑) *m.* (celui qui nie l'existence de Dieu) athée, matérialiste, *m.*

* **Gottesleugnerisch**, *adj.* athée, impie, d'athéisme.

* **Gottesleugnung**, *f.* (négation de l'existence de Dieu) athéisme, *m.*

* **Gotteslohn** (´⏑⏑) *m.* récompense de Dieu, *f.*; ihr verdient einen - an mir, vous méritez (*littér.* une récompense de Dieu relativement à moi) que Dieu vous récompense de ce que vous faites pour moi! Dieu vous le rende!

* **Gottespfennig** (´⏑⏑⏑) *m.* denier à Dieu (*syn.* Gottesgeld), *m.*

* **Gottestisch** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* table de Dieu) sainte cène, communion, *f.*

* **Gottesurtheil** (´⏑⏑⏑) *n.* (jugement de Dieu) (Hist.) ordalie, *f.*

* **Gottesverächter** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* contempteur de Dieu, profane, impie, *m.*

* **Gottesverachtung**, *f.* mépris (de Dieu) de la religion, des croyances les plus saintes, *m.* impiété, *f.*; athéisme, *m.*

* **Gottesverehrung** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* vénération pour Dieu, *f.* culte (de la Divinité), *m.* adoration de Dieu, *f.*

* **Gottesvergessen** (´⏑⏑⏑⏑) *adj.* (qui a oublié Dieu) oublieux des devoirs les plus sacrés, impie.

* **Gottesvergessenheit** (´⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* oubli des devoirs qu'impose la religion, oubli des principes religieux, *m.* impiété, *f.*

* **Gotteswelt** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* monde de Dieu) v. Welt.

* **Gotteswort** (´⏑⏑) *n.* parole de Dieu; Sainte-Écriture, Bible, *f.*

* **Gottgefällig** (´⏑⏑⏑) *adj.* agréable à Dieu.

Gottheit (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° nature *ou* perfection divine, Divinité (*ex.* de Jésus-Christ), *f.*; 2° (être divin) Dieu, *m.* Divinité; *poët.* déité, *f.*

Göttin (´⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Gott, 2°) déesse, *f.*

Göttlich (´⏑) *adj.* (1° qui appartient *ou* qui ressemble à Dieu *ou* à qq. Dieu; qui tient de la divinité) divin; *fig.* sublime, délicieux, superbe, divin; 2° qui émane de la divinité, de Dieu, divin; der -e Wille, la volonté divine; die -en Bücher, les livres saints; die -en Tugenden, les vertus théologales; ‖ *adv.* en Dieu; *fig. fam.* divinement.

Göttlichkeit (´⏑⏑) *f.* divinité (nature *ou* origine divine), *f.*

* **Gottlob** (´⏑) *interj.* Dieu soit loué! grâce à Dieu! heureusement!

* **Gottlos** (´⏑) *adj.* (qui n'a point de Dieu, qui foule aux pieds la loi divine) impie, profane; scélérat, méchant, immoral; ‖ *fam. plais.* méchant; frivole; Sie Gottloser! méchant que vous êtes! ‖ *adv.* d'une manière impie, etc., méchamment; comme un misérable, comme un infâme.

* **Gottlosigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° impiété; immoralité; méchanceté; perversité (*ex.* du cœur); frivolité (*ex.* d'un propos), *f.*; 2° *pl.* -en (16, 19) *fam.* tour *ou* propos méchant, *m.* méchanceté, frivolité, scélératesse, *f.*

* **Gottmensch** (´⏑) *m.* 1° Dieu-homme, Dieu qui s'est fait homme, théanthrope, le Christ, *m.*; 2° (Mythol.) dieu qui se montre sous une apparence humaine; 3° *poët.* homme supérieur, homme *ou* être divin, dieu terrestre, *m.*

* **Gottselig** (´⏑⏑) *adj.* plein (*littér.* de respect pour Dieu) de sentiments religieux, pieux; béat.

* **Gottseligkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* profond respect pour la Divinité, *m.* sentiments religieux, *m. pl.* piété, dévotion, *f.*

* **Gottvergessen**, *adj.* (*littér.* oublieux de Dieu. v. Gottesvergessen).

* **Gottverlassen**, *adj.* (qui a été) abandonné de Dieu *ou* de la Providence; maudit; impie; sacrilége.

Göße (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Gott) 1° faux dieu, *m.* fausse divinité, *f.*; 2° image d'une fausse

divinité, idole, *f.*; *fig.* objet d'une affection, d'un respect exagéré(e), *m.* idole, *f.*

• **Götzenaltar** (´⏑⏑´) *m.* autel (d'une fausse divinité, d'une idole), *m.*

• **Götzenbild** (´⏑–) *n.* image d'une fausse divinité, idole, *f.* simulacre, *m.*

• **Götzendiener** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* serviteur) ministre *ou* adorateur d'une fausse divinité; prêtre d'une (*ou* des) idole(s); idolâtre, *m.*

• **Götzendienst** (´⏑–) *m.* culte, *m.* *ou* adoration d'une idole *ou* des idoles, idolâtrie, *f.*

• **Götzenopfer** (´⏑–⏑) *n.* sacrifice fait aux idoles; encens brûlé en l'honneur d'une fausse divinité, d'une idole, *m.*

• **Götzenpfaffe**, –priester, *m.* prêtre des idoles, *m.* (*comp.* Götzendiener).

• **Götzentempel** (´⏑–⏑) *m.* temple d'une fausse divinité; temple des idoles, *m.*; pagode, *f.*

† **Goulard'sches Wasser** (´⏑ ⏑–⏑) *n.* (Pharm.) eau de Goulard, eau blanche, eau végéto-minérale (sous-acétate de plomb *une partie*, étendue d'eau 24 *parties; Geiger*), *f.*

Grab (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* Gräber (12, 20) (*de* Graben) excavation creusée dans la terre (artificiellement), *f.* creux, *m.* fosse (v. Grube, Gruft); *plus part.* (excavation destinée à recevoir un corps mort) fosse, *f.*; (ausgemauertes –) caveau; sépulcre, *m.*; *poét.* tombe, *f.*; ‖ *par extens.* (exhaussement de terrain *ou* monument qui marque l'endroit d'une tombe) tombeau; sépulcre, *m.*; ‖ zu –e bringen, in's – legen *ou* senken, (*littér.* mener à la tombe, déposer *ou* plonger dans la tombe) descendre (un mort) dans la fosse, enterrer (un mort); aus dem –e nehmen, (*littér.* ôter de la tombe) déterrer; einen Verstorbenen zu –e geleiten, conduire un mort à la tombe, enterrer un, assister à l'enterrement, au convoi d'un mort; das heilige –, le saint Sépulcre; die Stille des –es, le silence de la tombe *ou* du tombeau; ‖ *fig.* mort, tombe, *f.*; trépas, *m.*; sein – in den Wellen finden, trouver sa tombe *ou* périr dans les flots, être englouti par les flots; am Rande des –es sein, être sur les bords de la tombe, toucher à l'heure de la mort; mit ins – nehmen, emporter (*ex.* un secret) dans la tombe; die Schrecken des –es, les horreurs de la tombe *ou* de la mort; über das – hinaus, au delà de la tombe; ‖ *en compos.* du tombeau; de la tombe; sépulcral; tumulaire.

• **Grabefuß** (´⏑–) *m.* (Zool.) patte *ou* main (qui est) destinée à fouir (v. Graben), *f.* pied fouisseur, *m.*; Thiere mit Grabefüßen, fossipèdes, *m. pl.* (*syn.* Gräber, Grabethiere, Erdwühler; v. Wühler).

• **Grabekelle** (´⏑–⏑) *f.* truelle (*littér.* à creuser) des jardiniers, *f.*; plantoir, *m.*

• **Grabelerche** (´⏑–⏑) *f.* alouette cuniculaire, *f.* alauda cunicularia (alouette qui creuse des trous en terre pour y déposer ses œufs; *compar.* Lerche).

Graben (´⏑) (72, *a*) *va.* (*grec* γράφειν, *angl.* grave; *compar. le franç.* graver) (faire un creux *ou* des creux avec un corps dur) creuser; caver; *plus part.* (creuser avec un instrument pointu *ou* tranchant) 1° graver (*ex.* sur du bois, sur de l'acier, etc.); tracer (*ex.* des figures, avec le burin, le ciseau, etc.); buriner; ciseler; Buchstaben in Erz –, graver des caractères sur l'airain; ein Wappen in Metall –, graver des armes sur (du) métal, buriner des armes; ‖ *fig.* imprimer profondément, graver qc. (*ex.* dans le cœur, dans la mémoire); empreindre; 2° faire un creux *ou* des creux (dans la terre), creuser (*ex.* un trou, une fosse, un puits); ‖ *absol.* creuser la terre; faire des fouilles; fouir; (Zool.) (se) creuser des terriers *ou* des gîtes, fouir (*comp.* Eingraben; Wühlen); nach etwas graben, creuser (*littér.* après qc.) *ou* remuer le sol *ou* faire des fouilles pour découvrir qc. (*ex.* de l'argent); hundert Fuß tief –, creuser (la terre) *ou* pénétrer (dans le sol) jusqu'à cent pieds de profondeur; *fig. fam.* einem eine Grube –, (*littér.* creuser une fosse à qn) tendre un piége à qn; *prov.* wer Andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein, tel qui tend un piége à autrui, y tombe souvent lui-même; ‖ extraire (en creusant); Kohlen –, extraire des charbons (de terre); (Minér.) gegrabene Körper, corps fossiles; ‖ *absol.* (cultiver la terre avec la bêche) bêcher (la terre); ‖ das –, *n.* l'action de creuser, etc.; la gravure (*ex.* sur bois); la fouille *ou* les fouilles; l'extraction (*ex.* de minéraux), *f.*

Graben (´⏑) *m. g.* –s, *pl.* Gräben (*autref.* Grabe) (fosse creusée en long) fossé, *m.*; tranchée, *f.*; canal, *m.*

Gräber (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (celui qui creuse) fossoyeur; bêcheur, mineur; (Zool.) animal qui se creuse des retraites dans la terre, animal fouisseur *ou* cuniculaire, *m.* (v. Grabthier, Wühler).

• **Grabesdunkel** (´⏑–⏑) *n.* obscurité, *f.* *ou* ténèbres du tombeau, *f. pl.*

• **Grabesnacht** (´⏑–) *f.* nuit de la tombe, nuit éternelle, *f.*

• **Grabesruhe**, –stille, *f.* repos, silence du tombeau, *m.*

• **Grabesschauer** (´⏑–⏑) *m. pl.* horreurs du tombeau *ou* du trépas, *f. pl.*

• **Grabesstimme** (´⏑–⏑) *f.* voix sépulcrale, *f.*

• **Grab(e)thier** (´⏑–) *n.* (Zool.) (animal qui creuse; v. Gräber); –e, *pl.* animaux fouisseurs; *se dit plus part.* 1° *de la famille des* (rongeurs) cuniculaires; 2° *de celle des* (carnassiers) fossipèdes, *m. pl.* (*syn.* Erdwühler; v. Wühler).

• **Grabhügel** (´–⏑) *m.* (élévation de terre sur une fosse) monticule; tombeau, *m.*

• **Grablied** (´–) *n.* chant *ou* cantique funèbre, *m.*

• **Grabmal** (´–) *n.* (monument qui recouvre une tombe) tombeau, mausolée, monument; sépulcre; cénotaphe, *m.*

• **Grabmeißel** (´–⏑) *m.* (ciselet à graver) ciselet; poinçon, *m.*

• **Grabsäule** (´–⏑) *f.* colonne sépulcrale *ou* funéraire, *f.*

• **Grabscheit** (´–) *n.* bêche, *f.*; louchet, *m.*

• **Grabschrift** (´–) *f.* inscription sépulcrale, épitaphe, *f.*

• **Gräbst** (´) *prés. ind. 2e pers. du v.* Graben.

• **Grabstätte** (´–⏑) *f.* 1° (endroit d'une tombe) sépulture, tombe, *f.* tombeau; 2° lieu de sépulture, *m.*

• **Grabstein** (´–) *m.* pierre sépulcrale, tombe; pierre tumulaire, *f.*

• **Grabstichel** (´–⏑) *m.* (pointe à graver) burin, poinçon, ciselet; (Orf.) onglet, *m.*

Gräbt (´) *prés. ind. 3e pers. du* [*v.* Graben.

• **Grabtuch** (´–) *n.* drap mortuaire; poêle; linceul, suaire, *m.*

Grad (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*du lat.* gradus) *proprem.* marche, *f.* degré, *m.*; *accept. usuelle : fig.* 1° (chacune des divisions principales d'une ligne, d'une échelle, d'une sphère, etc.) degré (*ex.* de l'échelle thermométrique, de longitude, de latitude, etc.), *m.*; in –e abtheilen, diviser en degrés, graduer (*ex.* un tube de verre); 2° degré (de parenté); im ersten, zweiten – verwandt sein, être parents au premier, au second degré; 3° (différence de plus *ou* de moins, qualité plus *ou* moins parfaite, intensité plus *ou* moins grande, etc.) degré (*ex.* de chaleur, de force, d'amour); den höchsten – erlangen, parvenir au plus haut degré, atteindre à sa plus haute intensité, à son maximum (d'intensité, etc.); parvenir au comble, à l'apogée (*ex.* de la gloire, de la puissance); im höchsten –e, au plus haut *ou* au dernier degré, au dernier point; von – zu –, de degré en degré, par degrés, graduellement; insensiblement; 4° (Gramm.) degré (de comparaison, de signification; v. Steigerung); 5° grade (de l'hiérarchie militaire, administrative, universitaire, etc.); (Univers.) degré, *m.*; Lieutenants–, grade de lieutenant, *m.*; mit einem akademischen – bekleidet sein, être revêtu d'un grade académique *ou* dans l'université, être gradué (de l'université).

• **Gradabtheilung**, *f.* division en degrés, graduation (*ex.* d'un baromètre), *f.*

• **Gradbogen** (´–⏑) *m.* cercle divisé en (360) degrés; (demi-) cercle gradué, *m.*; (Mar.) arbalestrille, *f.*; radiomètre; rayon astronomique, *m.*

Gradiren (–´⏑) *va.* (porter à un plus haut degré de perfection) raffiner; (Sal.) faire la graduation (du sel); (Metall.) affiner (*ex.* l'or).

• **Gradirhaus**, –werk (–´–) *n.* (maison où l'on fait la graduation) (Sal.) graduation, chambre graduée, *f.*

• **Gradirheerd**, *m.* –pfanne &c., *f.* foyer, *m.* poêle, etc. de graduation, *f.*

Gradirung (–´⏑) *f.* gradua- [tion, *f.*

• **Gradirwage** (–´–⏑) *f.* (instrument propre à peser le degré de concentration d'une liqueur) pèse-liqueur, aréomètre, *m.*

• **Gradleiter** (´–⏑) *f.* échelle (graduée), *f.*

• **Gradmesser** (´–⏑) *m.* (*littér.* mesure des degrés) échelle graduée; mesure comparative, *f.*; gradimètre, *m.*; Wärme–, thermomètre, *m.* échelle thermométrique, *f.*; Elektricitäts–, électromètre, *m.*

• **Gradmeßkunst** (´–⏑) *f.* art de mesurer *ou* de déterminer les degrés, la quantité, la qualité (de qc.).

m. ;.. métrie, *f.* (*n'est usité qu'en compos.* : *ex.* électrométrie, etc.).

*Graduiren (-⌣´⌣) *va.* (Univers.) conférer un degré *ou* un grade (à qn), graduer (qn); graduirt, qui a pris des degrés (dans qq faculté), gradué.

*Gradweise (´-⌣) *adj.* qui procède par degrés, graduel; gradué; ‖ *adv.* par degrés, par gradation, d'une manière graduelle *ou* graduée, graduellement; – vermehren *ou* verstärken, augmenter *ou* renforcer par degrés, graduer (*ex.* le feu); – geschehende Vermehrung, augmentation graduelle *ou* successive, gradation, *f.*

Graf (´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (*autref.* Grauio, Grauo, *lat. du moy. âge* grafio, *bas-saxon* Grefe) *primit.* préposé; intendant, inspecteur; *plus tard* chef politique *ou* juge en dernier ressort d'un district; (Hist. mod.) (*titre héréditaire des descendants des anciens chefs ou juges provinciaux*) comte (de l'empire), *m.*; *par extens. titre* qui marque un rang intermédiaire entre celui des princes et celui des barons : comte, *m.*

*Grafenbank, *f.* (Hist. de l'Empire Germ.) banc *ou* ordre des comtes (*comp.* Bank), *m.*

*Grafenkrone, *f.* couronne de comte, *f.*; *fig.* rang *ou* titre de comte, *m.*

*Grafenstand, *m.* 1° dignité, *f.* *ou* rang de comte; 2° ordre des comtes, *m.*; tous les comtes (*ex.* de l'Allemagne, de l'Europe), *m. pl.*

*Grafentag (´⌣-) *m.* (Hist. d'Allem.) assemblée des comtes de l'empire, *f.*

Gräfin (´⌣) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fem. de* Graf) comtesse, *f.*

Gräflich (´⌣) *adj.* 1° qui appartient à un comte *ou* aux comtes (*ex.* de l'empire), du comte, des comtes; 2° digne d'un comte, de comte.

Grafschaft (´-) *f. pl.* –en (14, 19) comté, *f.*

Gram (´) *adj.* (*comp.* Grimmen, Grimm, *et l'anc. v.* Gremizan, grincer les dents) einem – sein, vouer de la haine à qn, avoir de la rancune contre qn, garder rancune à qn; haïr, détester qn, éprouver pour qn une profonde aversion; *fam.* avoir pris qn en grippe.

Gram (´) *m. g.* –(e)s (12) (*primit.* répugnance, aversion) affliction profonde, *f.* souffrances (morales), *f. pl.* douleur, peine cruelle, *f.* (longs) chagrins, *m. pl.*

Grämeln (´⌣) *vn.* (av. haben) (*dimin. de* Grämen) s'affecter facilement *ou* sans sujet, se chagriner (de tout) : être d'une humeur fort irritable *ou* chagrine.

Grämen (´⌣) *va.* (*primit.* fâcher, indisposer qn) einen –, causer *ou* faire de la peine à qn, donner de graves soucis à qn, affliger qn; ‖ *v. unip.* es grämt mich, cela m'afflige *ou* m'affecte beaucoup, cela (*ex.* cette nouvelle) m'attriste, m'a attristé, me contriste l'âme; j'en ai le cœur navré; je souffre (*ex.* de le voir dans cette position); ‖ *v. réfl.* sich –, s'affliger, s'affecter, éprouver un, être miné par un profond chagrin; sich über etwas –, s'affecter de qc.; sich zu Tode –, (*littér.* s'affecter à mort) être dévoré par un chagrin mortel; mourir de chagrin.

Grämler (´⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Grämeln) homme *ou* esprit chagrin, morose, mécontent.

Grämlich (´⌣) *adj.* (*de* Grämen) *fam.* chagrin; morose; de mauvaise humeur; fâcheux; mécontent; difficile.

Grämlichkeit (´⌣-) *f. fam.* caractère morose, chagrin, *m.*; humeur chagrine, mauvaise humeur, *f.*

*Gramlos (´-) *adj. et adv.* sans chagrin, calme; serein (*comp.* Harmlos).

†Grammatik (-´-) *f. pl.* –en (14, 19) grammaire, *f.*

†Grammatiker (-´-⌣) *m. g.* –s (12, 16) grammairien, *m.*

†Grammatisch (-´⌣) *adj.* grammatical; ‖ *adv.* grammaticalement.

†Gran (´) *m. et n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*du lat.* granum) (poids d'un) grain, *m.* (près de) cinq centigrammes, *m. pl.*; achtzehn –, dix-huit grains, *m. pl.* (près d') un gramme, *m.*

†Grän (´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12) (*du franç.* grain) (Monn.) (un) grain (d'or), *m.*

†Granat (-´) *m.* (*du lat* granatus) 1° *g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Minér.) grenat (pierre précieuse, silicate d'alumine et de chaux), *m.*; rother *ou* böhmischer –, grenat rouge *ou* de Bohême, *m.* pyrope, escarboucle, *f.* (*syn.* edler –, orientalischer –, Karfunkel); gelber –, (grenat jaune) topazolithe, *m.*; grüner –, (grenat vert) aplome, *m.*; schwarzer –, grenat noir, mélanite, *m.*; 2° *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) grenade (fruit du grenadier; v. Grenate), *f.*

†*Granatapfel, *m.* (*littér.* pomme de grenat) 1° grenade (fruit du grenadier), *f.* (*syn.* Grenate); 2° grenadier, *m.* punica (*genre* de plantes, *fam.* myrtacées); gemeiner –, Granatbaum, grenadier cultivé, *m.* punica granatum.

†*Granatapfelschale, *f.* écorce de grenade, *f.* malicorium, *m.*

†*Granatbaum, *m.* grenadier (cultivé), *m.* v. Granatapfel, 2°; –wurzel, racine de grenadier; Rinde des –s, écorce (de racine) de grenadier, *f.*

†*Granatblüthe, *f.* fleur du grenadier, *ou* de grenade, balaceste, *f.*

†Granate (-´⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° grenade (fruit du grenadier, v. Granatapfel), *f.*; 2° grenat (v. Granat, 1°), *m.*; 3° (Ancien art milit.) grenade (globe de fer creux *qu'on jetait avec la main*), *f.*

†*Granatfelsarten, *f. pl.* (Minér.) roches grenatiques (genre de roches pierreuses, qui comprend le grenat), *f. pl.*

†*Granatkerne, *m. pl.* 1° grains de grenade, *m. pl.* (graines *ou* semences du fruit du grenadier); 2° grains de grenats (fragments taillés de grenat), *m. pl.*

†*Granatkugel, *f.* (Anc. Artill.) ballon de grenades, *m.*

†*Granatsaft, *m.* jus *ou* sirop de grenade(s), *m.*

†*Granatschale, *f.* écorce de grenade, *f.* (v. Granatapfelschale).

†*Granatschnur, *f.* fil *ou* collier de (grains de) grenats (*comp.* Granatkerne), *m.*

†*Granatstein, *m.* 1° (pierre de grenat) grenat, *m.* (v. Granat, 1°); 2° (pierre à grenats) roche grenatifère *ou* granatique, *f.*

†*Granatvogel, *m.* (*littér.* oiseau *couleur de* grenat) grenadin, pinson de Brésil, *m.* (oiseau, *ordre* passereaux).

Grand (-) *m. g.* –(e)s (12) (*comp. le suéd.* grena, diviser, *l'angl.* grind, pulvériser, *et le lat.* granum, grain) gros sable, gravier, *m.*

†Grand (-) *m. g.* –en, *pl.* –en, (13, 19) grand (d'Espagne), *m.*

Grandicht (´⌣) *adj.* qui ressemble à du gravier, gravelé.

Grandig (´⌣) *adj.* mêlé de gravier, graveleux.

*Grandmehl (´-) *n.* grosse farine, *f.*

†Granit (-´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*du lat.* granum, grain) (Minér.) granit (roche mélangée, formée de quartz, de feldspath et de mica), *m.* (*syn.* Grandstein, Körnerstein, Kernstein).

†*Granitartig (-´-⌣) *adj.* qui ressemble au granit, granitique; granitoïde; granitellin; granitellé.

†*Granitfelsen, *m.* (roche formée de granit *ou* qui ressemble au granit) roche granitique, *f.*

Granne (´⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*comp. l'anc. subst.* Gran, moustaches, *et le lat.* crinis) filet grêle et pointu (qui surmonte les organes floraux, etc.), prolongement filiforme, *m.* arête (*ex.* de la glume des plantes graminées), *f.*

Grannen (´⌣) *va.* munir d'arêtes (v. Granne); (Bot.) gegrannt, aristé; barbu.

*Grannenartig, *adj.* qui ressemble à une arête, (Hist. nat.) aristé.

†Granuliren (-⌣´⌣) *va.* (réduire *des métaux* en grains) grener, granuler, grenailler (*syn.* Körnen, Körneln); granulirt, granulé, grenaillé; (Hist. nat.) granulé, granuleux; *plus part.* granulaire.

Grapen (´⌣) *m. g.* –s (12, 16) *provinc.* marmite (de fonte, de cuivre, etc.), *f.*; –gießer, (*littér.* fondeur de marmites) chaudronnier, *m.*

†Graphit (-´) *m.* (Minér.) graphite, *m.* plombagine (carbure de fer), *f.* (*syn.* Reißblei).

†*Graphithaltig, *adj.* qui contient du graphite, graphiteux.

Grapp, *m.* garance, *f.*; v. Krapp.

Gras (-) *n. g.* –es, *pl.* Gräser (12, 20) (*angl.* grass, *suéd.* græs, *grec* γράστις, *lat.* gramen; *comp. l'angl.* grow *et le lat.* cresco, croître) (*nom qu'on donne à tous les végétaux de la famille des* graminées, *ainsi qu'à ceux qui leur ressemblent*) graminée, *f.* gramen, *m.*; plante herbacée; herbe, *f.*; *terme collect.* herbes, *f. pl.*; herbage, *m.*; herbe, verdure, *f.*; gazon, *m.*; mit – bedeckt, couvert d'herbe *ou* de verdure, verdoyant; *plus part.* herbe (qui sert de pâture aux animaux), *f.* herbage; fourrage, *m.*; pâture, *f.*; kurzes –, courtes herbes, *f. pl.*, herbette, *f.*; (Bot.) Gräser, *pl.* graminées, *f. pl.* gramens, *m. pl.* (famille de plantes monocotylédones, à étamines hypogynes); auf Gräsern lebend, qui vit sur des graminées, graminicole; ‖ *fig. fam.* darüber ist längst – gewachsen, (*littér.* l'herbe a poussé là-dessus depuis longtemps) c'est une chose oubliée depuis longtemps,

bien des choses se sont passées depuis.

• Grasährchen (´ – ⏑) n. (Bot.) épillet, m. locuste, f.

• Grasanger (´ – ⏑) m. (terrain couvert de) gazon, m. pelouse, f. (v. Anger).

• Grasart (´ –) f. espèce de graminées, f.

• Grasartig (´ – ⏑) adj. qui ressemble à une graminée, graminé, graminiforme ; qui sent l'herbe ou qui a un goût d'herbe, herbacé ; fade, insipide.

• Grasblättrig, adj. (Bot.) qui a des feuilles semblables à celles des graminées, graminifolié.

• Grasblume (´ – ⏑) f. fleur qui croît sur l'herbe, sur le gazon, f. ; plus part. œillet ordinaire, m. (syn. Grasnelke, gemeine Gartennelke).

• Grasboden (´ – ⏑) m. sol revêtu d'herbes (graminées), sol couvert, terrain gazonné, gazon, m.

• Grasbutter (´ – ⏑) f. beurre de mai, m.

Gräschen (´ ⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Gras) petite herbe, herbette, f. ; brin d'herbe, m.

Grasen (´ ⏑) vn. (av. haben) 1° manger l'herbe, brouter (l'herbe), paître ; – lassen, faire paître (le bétail) ; 2° couper, faucher l'herbe ; fourrager ; fig. pop. nach etwas – aspirer, prétendre à qc. ; 3° (Artill.) effleurer l'herbe, raser le sol (se dit d'un boulet) ; ‖ das –, l'action de brouter (l'herbe), etc. ; l'herbage ; le pâturage ; le fauchage, m.

Graserei, Gräserei (´ ⏑ ⏑) f. 1° action de couper l'herbe, f. fauchage, m. ; 2° (herbes propres à l'alimentation des bestiaux) herbe, f. herbage, m.

• Grasfleck (´ –) m. (endroit couvert d'herbes, de gazon) place herbeuse, f. petit gazon, m.

• Grasfressend (´ – ⏑) adj. qui se nourrit d'herbe, herbivore.

• Grasfrosch (´ –) m. (grenouille qui vit sur l'herbe) grenouille des prés, grenouille graminicole, f. ; brauner –, grenouille brune (v. Frosch), f.

• Grasfutter (´ – ⏑) n. (littér. pâturage d'herbes) herbage, m.

• Grasgarten (´ – ⏑) m. (jardin de verdure) pré (enclos), herbage, m.

• Grasgrün (´ –) adj. vert d'herbe.

• Grashalm (´ –) m. tige ou feuille d'une graminée, f. brin d'herbe, m. pousse (d'herbe), f.

• Grashecht (´ –) m. (brochet d'un vert d'herbe) brocheton (nom qu'on donne au brochet ordinaire dans son jeune âge, v. Hecht), m.

• Grashirsch (´ –) m. (Chasse) cerf maigre, m.

• Grashüpfer, m. (animal qui saute dans l'herbe) sauterelle (v. Heuschrecke), f.

Grasicht (´ ⏑) qui ressemble à l'herbe, etc. (v. Grasartig).

Grasig (´ ⏑) adj. couvert d'herbe ou de gazon, herbeux, herbu ; gazonné ; verdoyant.

• Graskeim, m. (Bot.) germe de la tige (se dit par oppos. à Wurzelkeim), m. ; poét. pousse (de verdure), f. ; ‖ -ig, adj. germé (se dit du malt).

• Grasland (´ –) n. pré ; herbage, m. ; pelouse, f.

• Grasmücke (´ – ⏑) f. fauvette, f. (oiseau, ordre passereaux).

• Graspferd (´ –) n. (littér. cheval d'herbe) sauterelle (syn. Grashüpfer), f.

• Grasplatz (´ –) m. gazon, herbage ; boulingrin, m. ; pelouse, f.

• Grasreich (´ –) adj. (riche en herbe) herbu ; poét. verdoyant.

• Graswurzel (´ – ⏑) f. (Mat. méd.) (racine de gramen) racine de chiendent (syn. Queckenwurzel), f. ; (Chim. org.) –zucker, sucre (fourni par la racine) de chiendent, m.

† Grassiren (– ´ ⏑) vn. (av. haben ; comp. le lat. grassari) fam. régner, courir.

Gräßlich (´ ⏑) adj. (anglo-sax. grislic, angl. grisly ; comp. Graus, Grausen) qui fait frissonner ou frémir, horrible, épouvantable, effroyable, affreux, atroce ; hideux ; ‖ adv. horriblement, d'une manière affreuse, etc.

Gräßlichkeit (´ ⏑ ⏑) f. 1° (qualité de ce qui est horrible) horreur, atrocité ; 2° pl. -en (14, 19) chose horrible, horreur ; action atroce, atrocité, f.

• Grasstück (´ –) n. (pièce de) gazon, herbage, m. pelouse, f.

• Grasweide (´ – ⏑) f. 1° pâture (d'herbes), f. ; 2° (pré destiné au) pâturage, herbage, m.

• Graswuchs (´ –) m. 1° croissance de l'herbe, du gazon ; 2° (gazon qui croît) herbe(s), f. (pl.) gazon (ex. épais), m. ; verdure, végétation, f.

Grat (–) n. Grath, m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) pointe, f. tranchant, m. ; plus part. bord supérieur et tranchant (d'une chose), m. ligne de jonction de deux plans, inclinés l'un sur l'autre, arête, f. (comp. Rückgrat).

Gräte (´ ⏑) f. pl. -n (14, 18) (de Grat) pointe, f. filet délié, m. arête (v. Granne), f. ; bord ou rebord tranchant, m. ; crête (ex. du tibia), apophyse épineuse (ex. d'une vertèbre) ; épine (ex. de l'omoplate), f. ; (Archit., Fort.) angle saillant, m. arête, f. ; plus part. (Ichthyol.) arête (des poissons), f. ; ‖ en compos. (Anat.) épineux ; unter der – befindlich, (qui est) situé au-dessous de l'épine (de l'omoplate), sous-épineux.

Grätig (´ ⏑) adj. muni d'arêtes ; qui a beaucoup d'arêtes.

• Gratsparren (´ – ⏑) m. (Archit.) arêtier, m.

† Gratulation (´ ⏑ ⏑ – ⏑) f. congratulation, félicitation, f. compliment, m. (v. Glückwunsch).

† Gratuliren (– ⏑ ´ ⏑) vn. (av. haben) einem –, féliciter qn (syn. Glückwünschen, Beglückwünschen).

Grau (´) adj. et adv. (autref. Grao, Gra ; holl. grauw ; angl. gray ; lat. ravus ; comp. Greis) (qui est) de couleur mêlée de noir et de blanc, gris ; asch–, gris cendré ; blei–, gris de plomb, plombé ; stahl–, gris (d'acier) de fer, chalybé ; mäuse–, gris de souris ; die -en Mönche, (littér. les moines gris) les Franciscains ; – anstreichen, peindre en gris, grisailler ; sich – kleiden, s'habiller de gris ; – werden, (devenir gris) prendre une teinte grise, se couvrir d'un voile gris ou sombre, s'assombrir (se dit du ciel, de l'horizon, etc.) ; se déteindre, prendre une couleur équivoque (se dit d'une étoffe, etc.) ; grisonner, blanchir (se dit des cheveux, etc.) ; im Dienste – geworden, (qui a) vieilli ou blanchi au service ; fig. fam. sich -e Haare wachsen lassen über etwas (littér. se laisser croître des cheveux gris au sujet de qc.) s'inquiéter, se tourmenter, se préoccuper de qc. darüber werde ich mir keine -e Haare wachsen lassen, ce sera là le moindre de mes soucis, je saurai m'en passer, m'en consoler ; (Peint.) in – malen (littér. peindre en gris) travailler en grisaille, grisailler ; ‖ fig. passé depuis longtemps, ancien, antique, reculé ; die graue Vorzeit, les temps les plus reculés, l'antiquité, les temps mythiques, l'âge fabuleux ; der -e Bund, la ligue grise (comp. Graubünden, Dict. Géogr.) ; ‖ (das) –, subst. n. g. -en (13) (la) couleur grise, (le) gris ; ins -e fallen, tirer sur le gris, être d'une couleur grisâtre (comp. Graulich) ; in's -e malen, peindre en gris ; ‖ (der, die, das) Graue, g. -n, pl. -n (13, 18) (l')homme gris ; (le) grison ; vieillard, géronte, m. ; (la) femme grise ; (la) grisette, f. ; (l') objet gris, m. ; ‖ en compos. (Hist. nat.) gris ; grisâtre ; grisonnant, cendré, chalybé, plombé ; griséi.... ; polio.... ; gilvi...

• Graubart (´ –) m. (homme qui a la) barbe grise ou grisonne, f. grison, m. vieille moustache, f.

• Graubärtig (´ – ⏑) adj. qui a la barbe grise, grison ; -er Soldat, (littér. soldat grison) vieux grison, m. vieille moustache, f. soldat qui a blanchi sous les armes.

• Graublau (´ –) adj. (qui est d'un) gris bleuâtre, (d'un) gris de fer, chalybé ; ‖ (das) –, subst. (la) couleur grise avec un reflet bleuâtre, teinte chalybée, f.

• Graubraunsteinerz (– ´ – –) n. (Minér.) mine grise de manganèse, f. (syn. Glanzmanganerz, Weichmangan).

Graue (´ ⏑) subst. v. Grau, fin.

Gräuel (´ ⏑) m. g. -s (12, 16) (de Grauen) 1° horreur (portée au dernier degré), abomination, exécration ; (Lang. bibl.) ein – an Jemand haben, (littér. avoir une abomination en qn) avoir qn en exécration ; 2° (objet de l') horreur, abomination, f. crime exécrable, abominable, atroce, procédé ou excès horrible, barbare, sanglant, infâme, m. atrocité, f. ; diese Grundsätze sind ihm ein –, (littér. ces principes sont pour lui une horreur) il a ces principes en horreur, il déteste, il abhorre ces maximes.

• Gräuelgestalt, f. figure, f. ou fantôme horrible, épouvantail, m.

• Gräueltag, m. (jour marqué par des événements horribles) jour exécrable ou néfaste ; jour sanglant, m.

• Gräuelthat, f. action horrible, exécrable, atroce, f. horrible forfait, m. ; horreur, f. (v. Gräuel, 2°).

• Gräuelvoll, adj. (plein d'horreur) horrible, exécrable ; néfaste (comp. Gräulich).

Grauen (´ ⏑) vn. (av. haben) (de Grau) devenir gris (syn. grau werden, v. Grau) ; se dit plus part. du jour : der Tag ou der Morgen graut, le jour commence à poindre ; kaum grau(e)te der Tag, à peine le jour commençait-il à poindre, aux premières lueurs du jour (compar. Dämmern, Dämmerig, Dämmericht).

Grauen (´ ⏑) vn. (av. haben) (autref. Gruen ; comp. Grausen ; et le

lat. horreo) (*primit.* éprouver des frissons *ou* des horripilations; *syn.* Schaudern) avoir un sentiment mêle de répugnance et de crainte; es graut ihm, il a peur, il tremble; es graut mir davor, j'y répugne, cela me fait frémir, j'en ai peur; je crains, j'appréhende cela, je l'ai en horreur; es graut ihm vor Gespenstern, il a peur des revenants, l'idée des revenants lui cause des frissons, le fait trembler; ‖ das –, *n.* l'aversion (instinctive), la répugnance, la peur; l'horreur, *f.*; es wandelte ihn ein - an, une crainte *ou* une répugnance (involontaire), un frissonnement nerveux le saisit, son imagination se troubla, le cœur lui manqua, son courage l'abandonna.

* Grauenerregend, Grauenhaft, *adj.* qui excite *ou* qui est propre à exciter des craintes, qui fait frissonner, qui fait peur *ou* horreur; horrible, effrayant; *fam.* qui fait dresser les cheveux.

* Grauenvoll (⏑–⏑) *adj.* *vicieux* (*littér.* plein de frayeur) effrayant, horrible, épouvantable, affreux.

* Graufalke (⏑–⏑) *m.* faucon cendré, *m.* falco cineraceus (oiseau, *genre* falco, v. Falke).

* Graufink (⏑–) *m.* bouvreuil cendré, *m.* pyrrhula cinereola (oiseau, *genre* pyrrhula, v. Blutfink, Domfaff).

* Graugrün (⏑–) *adj.* gris-verdâtre, glauque (*comp.* Meergrün, Schimmelgrün, Blaugrün); mit graugrünen Flügeln, glaucoptère; -lich, glaucescent; -liche Färbung, coloration glauque (grise-verdâtre), glaucescence (*ex.* de la mer), *f.*

* Grauhaarig (⏑––) *adj.* qui a les cheveux *ou* les poils gris, grisonnants *ou* blancs, grison; à cheveux blancs; (Zool.) à poils *ou* à pelage gris.

* Grauhalsig (⏑–⏑) *adj.* qui a le cou gris; (Zool.) griséicolle, gilvicolle.

* Grauhänfling (⏑–⏑) *m.* linotte grise, femelle de la linotte commune, *f.* (v. Hänfling).

* Graukehlchen (⏑–⏑) *n.* (*littér.* petite-gorge grise) gobe-mouche gris, *m.* muscicapa grisola (oiseau, *genre* muscicapa, v. Fliegenfänger).

* Graukopf (⏑–) *m.* (homme qui a la) tête grise *ou* blanche; tête vénérable, *f.* vieillard à cheveux blancs, *m.*; (Zool.) *nom qu'on donne à* divers animaux qui ont la tête grise (*comp.* Grauköpfig); *se dit plus part.* 1° *de la* cresserelle grise, *f.* (oiseau, *genre* falco, *ordre* rapaces diurnes; *comp.* Wannenweiher); 2° *de la* grisette, girandine, marouette, *f.* petit râle tacheté, *m.* (*syn.* graue Ralle); 3° *du* grison, *m.* sarigue à tête grise, *f.* (mammifère, *genre* didelphis, *ordre* édentés).

* Grauköpfig (⏑–⏑) *adj.* qui a la tête grise *ou* blanche (de vieillesse); (Zool.) gilvicéphale; poliocéphale.

Graulich (⏑⏑) *adj.* 1° (*de* Grau) grisâtre, grisonnant; tirant sur le gris; 2° *pop.* (*de* Grauen) craintif; timide, peureux.

Gräulich (⏑⏑) *adj.* (*de* Gräuel) qui inspire de l'horreur, horrible, épouvantable; hideux, repoussant (*comp.* Fürchterlich); *fam.* rébarbatif; *pop.* -e Stimme, voix effrayante, grosse voix, voix de tonnerre; e Kälte, froid excessif, froid terrible.

* Graumeise (⏑–⏑) *f.* mésange grise (oiseau, v. Meise), *f.*

Graupe (⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*de l'anc.* v. Graupen, broyer, rompre, casser) fragment (d'un corps concassé), *m.*; (Mines) fragment de mine bocardée, *m.*; *pl.* -n, mine bocardée, mine en grains, *f.*; (Météor.) goutte d'eau gelée, *f.* grain de grésil (*comp.* Graupenhagel), *m.*; *plus part.* grain d'orge *ou* de froment mondé *ou* perlé, *m.*; Gerstengraupen, (de l') orge mondé, de l'orge perlé (v. Gerstengraupe), *m.*

* Graupenhagel, *m.* (Météor.) (grêle en petits grains, v. Graupe) petite grêle, *f.* grésil, *m.*

Graupeln (⏑⏑) *vn. unip.* (av. haben) es graupelt, il tombe du grésil, il grésille (v. Graupenhagel); ‖ das –, *n.* le grésillement, *m.*

* Graupelwetter (⏑⏑⏑⏑) *n.* (temps *ou* pluie de grésil) grésillement, *m.*

* Graupenmühle (⏑⏑⏑⏑) *f.* moulin à monder l'orge, *m.*

Graus (-) *m. g.* -es (12) (*autref.* Gruz; *suéd.* grus; *comp.* Gries, Grutze) débris, décombres, *m. pl.* (v. Schutt), graviers, *m. pl.* (v. Gries, Grand).

Graus (–) *m. g.* -es (12) (*de* Grausen) *obsol. et poét.* effroi, *m.* épouvante, *f.*

Graus (–) *adj. obsol. et poét.* qui fait frissonner *ou* frémir, qui frappe de terreur, effroyable.

Grausam (⏑–) *adj.* (*de* Grauen) *primit.* qui fait peur, effrayant; *ce sens est pop. ex.*: grausamer Schmerz, douleur excessive, atroce, cruelle; – reich, énormément *ou* excessivement riche; ‖ *acception usuelle*: qui prend plaisir à effrayer, à faire souffrir *ou* à voir souffrir: cruel, inhumain, impitoyable, barbare; de cannibale; de tigre; féroce; *par extens.* 1° qui a le cœur dur, qui ne cède point aux prières, cruel, impitoyable; 2° qui atteste la cruauté (des sentiments de qn, des mœurs d'une nation, etc.); cruel, impitoyable, barbare, sauvage; -e Strafe, peine cruelle; -es Verfahren, conduite barbare; der, die -e, le cruel; le barbare; la cruelle; ‖ *adv.* cruellement, avec cruauté; d'une manière sauvage *ou* féroce; en barbare, en cannibale.

Grausamkeit (⏑––) *f.* 1° (qualité de ce qui est cruel, etc.) cruauté, barbarie; férocité; *fam.* sauvagerie, *f.*; 2° action cruelle, cruauté, *f.* trait de barbarie, procédé sauvage, *m.*

* Grauschedig (⏑––) *adj.* gris moucheté.

* Grauschimmel (⏑–⏑) *m.* cheval grison; (cheval) rouan, *m.*

Grausen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*autref.* Gruison) (*comp.* Grauen) avoir des frissons, frissonner; *fam.* die Haut grauset mir, (*littér.* la peau me frissonne) je frissonne (d'horreur, *ex.* quand j'y pense), je frémis, je tremble (*ex.* à cette pensée); (*ex.* cette seule pensée) me fait frissonner, me fait frémir, *fam.* me fait dresser les cheveux; j' (en) ai la chair de poule; ‖ das –, *n.* le frissonnement, le frémissement, *m.* l'horreur, l'épouvante, la terreur, *f.*

Grausenhaft, * Grausenvoll, *adj.* qui fait frémir (d'appréhension, d'horreur), horrible, qui frappe l'imagination, qui épouvante.

Grausig (⏑⏑) *adj.* qui fait frissonner; *fam.* qui fait venir la chair de poule (v. Grausenhaft).

* Grauspecht (⏑–) *m.* (*littér.* pic gris) pic-maçon, torchepot, *m.* (oiseau, *genre* sitta, *ordre* grimpereaux).

* Grauwerk (⏑–) *n.* (*littér.* ouvrage gris) (Pellet.) petit gris (*syn.* Febe), *m.*

† Graviren (–⏑⏑) *va.* graver.

† Gravität (––⏑) *f.* gravité, *f.* maintien grave; air de dignité, air solennel; (air) sérieux, *m.*

† Gravitätisch (––⏑⏑) *adj.* grave, sérieux; -er Anstand, maintien grave; air de gravité *ou* de majesté, *m.* démarche majestueuse, *f.*; -er Ton, ton grave *ou* solennel; ‖ *adv.* gravement, d'un air *ou* d'un ton solennel; avec gravité.

† Grazie (⏑––) *f. pl.* -n (11, 18) 1° (Mythol.) Grâce; 2° grâce, *f.* air gracieux, *m.* formes gracieuses, *f. pl.* (*syn.* Anmuth, zierlicher Anstand); mit –, avec grâce, gracieusement.

† Grebe (⏑–) *f. pl.* -n (11, 18) grèbe, *f.* podiceps (*genre* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

* Greensand (⏑–) *m.* (*littér.* sable vert; *compar.* Grün, *angl.* green) *syn.* grüner Sandstein.

† Gregorianisch (––⏑⏑) *adj.* grégorien.

Greif (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (*grec* γρύψ, *lat.* gryphus) (Mythol.) gryphe, griffon (animal fabuleux), *m.*; 2° condor, *m.* (v. Greifgeier).

Greifbar (⏑–) *adj.* saisissable, palbable, tactile.

Greifen (⏑⏑) (76, *a*) (*goth.* greipan; *autref.* griffan; *bas-sax.* Gripen, *angl.* gripe; *comp. le franc.* gripper; *le grec* γριπίζω, γριπεύω, *le lat.* rapere, *et le v.* Raffen) *vn.* (av. haben) étendre les doigts *ou* les griffes pour saisir *ou* retenir (qc.); nach etwas –, étendre la main, faire un mouvement, un geste, pour prendre *ou* saisir qc.; chercher à prendre, à s'emparer de; saisir, prendre (*ex.* sa canne, son chapeau); porter la main à qc. (*ex.* à son chapeau); zu den Waffen -, (aller) prendre les armes, faire une prise d'armes; zur Feder –, prendre *ou* saisir la plume (pour écrire), se mettre à écrire, *fig.* zu einem Mittel –, avoir recours, recourir à un moyen, prendre, saisir, choisir qq. expédient; eine Sache mit etwas –, saisir une chose avec qc. *ou* à l'aide de qc.; man kann es mit Händen –, on peut le saisir par la main, *fig.* on peut le toucher au doigt, c'est palpable, fort compréhensible, de la dernière évidence; ‖ *par extens.* étendre les mains *ou* les doigts pour toucher qc., porter la main sur *ou* à (*ex.* au front), toucher (qc.); einem unter das Kinn –, porter la main au-dessous du menton de qn, relever le menton de qn avec la main, toucher, effleurer, caresser le menton de qn (avec la main); einem unter die Arme –, passer les mains sous les bras de qn; *fig.* aider qn (à se relever, à monter, etc.; v. Arm); *fam.* donner un coup d'épaule à qn; einem an den Puls –, tâter le pouls de qn, explorer le

pouls (avec les doigts); *fig.* einem an die Ehre, an das Leben greifen, attenter à l'honneur, aux jours de qn; in etwas –, passer *ou* introduire la main *ou* les doigts dans qc., enfoncer la main dans qc. (pour y saisir qc.); (einem) in die Haare –, passer la main dans les cheveux (de qn), prendre *ou* saisir qn par les cheveux; in seinen Busen –, (porter la main dans son sein) *fig.* mettre la main sur le cœur, sur la conscience (v. Busen); einem ins Amt, ins Handwerk ꝛc. –, (*littér.* mettre la main dans l'office, etc. de qn) s'immiscer dans *ou* empiéter sur les fonctions, sur la profession de qn; faire concurrence à qn; in ein Rad –, 1° porter la main entre les rayons d'une roue; 2° s'engrener avec (les dents d') une roue (v. Eingreifen); die Säge greift gut, la scie prend *ou* mord bien; um sich –, étendre les mains, chercher avec les mains tout autour de soi; (chercher à) s'emparer de tout ce qui vous entoure; s'arrondir; *fig.* s'étendre, étendre son influence, ses ravages, faire des progrès, envahir (*ex.* les organes *ou* les pays environnants, *en parlant* d'une maladie, etc.); se propager (tout autour), gagner du terrain; ‖ *va.* saisir (avec la main), s'emparer de, prendre, appréhender (au corps); *fam.* attraper; (Mus.) toucher (*ex.* une corde); man kann es mit Händen greifen, on peut (*littér.* saisir cela avec la main) le toucher au doigt, c'est palpable; un enfant le trouverait *ou* le comprendrait; *absol.* (Mus.) mettre les doigts sur les cordes, sur les touches, etc., toucher; falsch –, fehl –, toucher faux; ‖ (das) –, *n.* (l') action de saisir; (Physiol.) (la) préhension, (le) mouvement de préhension.

*Greifgeier (∸–⏑) *m.* (*littér.* vautour qui saisit) griffon, condor, grand vautour des Andes, *m.* (oiseau, *genre* sarcoramphus, *ordre* rapaces diurnes, *fam.* vulturides).

*Greifklaue (∸–⏑) *f.* (Zool.) griffe (*ex.* d'un lion); serre (*ex.* d'un aigle), *f.*

Greiflich (∸⏑) *adj.* qui peut être saisi, etc. (v. Greifen; *n'est usité qu'en compos.*).

*Greifmuscheln (∸–⏑) *f. pl.* gryphées, *f. pl.* (famille de mollusques, *ordre* acéphales, *div.* testacés bivalves); -stein, gryphite (gryphée pétrifiée), *m.*

*Greifstein (∸–) *m.* (*littér.* pierre de griffon) gryphite, *m.* (v. Greifmuschelstein).

Greinen (∸⏑) *vn.* (av. haben) 1° (*autref.* Grinan; *angl.* grin, *comp. le lat.* ringi, grincer les dents) tordre la bouche, faire des grimaces; grimacer (*comp.* Grinsen); *pop. a)* rire; *b)* pleurer; pleurnicher; 2° (*comp. le lat.* grunnire, *et le franç.* gronder) *provinc. dans le sens de* Grunzen, Schreien, Murren, Zanken; pousser des grognements *ou* des cris; gronder, gourmander; ‖ (das) –, l'action de tordre le visage, etc., 1° contorsions (du visage, de la bouche); grimaces, *f. pl.* ris, pleurs, *m. pl.*; 2° grognements, cris, *m. pl.*; gronderie, criaillerie, mauvaise humeur, *f.*

Greiner (∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*absol. et prov.* grondeur, grognard; (enfant) grognon, *m.*

Greis (–) *adj.* (*bas-saxon* Gris; *lat. du moyen âge* griseus) (qui est) d'un gris blanchâtre, grisâtre, blanchi par l'âge; (*ex.* cheveux) grisonnant(s), blanc(s); *fig.* fort âgé; ‖ –, *subst. m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*comp. le grec* γεραιός, γραῖος, γραῦς) vieillard (à cheveux blancs); géronte, *m.*

Greisen (∸⏑) *vn.* (av. haben) devenir gris (v. Greis); (commencer à) grisonner, (à) blanchir; (à) vieillir.

*Greisenalter, *n.* (âge de la) vieillesse, (âge de la) décrépitude, *f.* âge sénile. *m.*; hohes –, vieillesse fort avancée, *f.*

*Greisenbogen (∸⏑–⏑) *m.* (Ophthalm.) arc sénile (de la cornée), gérontoxon, *m.*

Grell (–) *adj.* (*du v. provinc.* Grellen, Grölen, crier) (*proprem.* criant, criard, fort aigu) qui agit fortement sur les sens *ou* qui les affecte désagréablement: *s'applique* 1° *à l'ouïe*: qui blesse, qui déchire, *ou fam.* qui écorche l'oreille, qui fait mal à l'oreille; (d'un son) aigu, perçant; éclatant; -e Stimme, voix perçante, éclatante, criarde, *f.* éclats de voix, *m. pl.*; 2° *à la vue*: qui fait une impression trop vive sur l'œil, trop vif, (trop) éclatant; trop clair, tranchant, rude, dur; -e Farbe, couleur éclatante, tranchante; couleur trop forte, trop chargée, rude, dure; -es Licht, lumière trop éclatante, éblouissante; (Peint) lumière tranchante; (Peint.) das -e, la crudité (dans un tableau); *fig.* (etwas) mit -en Farben schildern, peindre (qc.) avec des couleurs très-vives *ou* sous les couleurs les plus vives; peindre (qc.) avec des couleurs trop chargées, trop rembrunies, peindre à pleine couleur; ‖ *par extens.* fort clair (sans déplaire à la vue), (fort) vif, éclatant; *fam.* -e Augen, yeux vifs, perçants, vivacité du regard; ‖ *adv.* d'une manière trop vive, etc.; - malen, (peindre d'une manière trop claire) donner trop de couleur *ou* d'éclat à, peindre à pleine couleur, relever trop, charger les teintes *ou* les couleurs; *fig.* charger, rembrunir (*ex.* un récit).

Grellheit (∸–) *f.* état de ce qui est trop éclatant, etc. (v. Grell); dureté, âpreté (*ex.* d'un son); vivacité trop grande, *f.* éclat (qui tranche, trop brillant) (*ex.* d'une couleur), *m.*; *fig.* charge, surcharge, exagération, *f.*

†Grenadier (–⏑∸) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Guerre) grenadier, *m.*

†*Grenadiermütze, *f.* bonnet de grenadier, bonnet à poil; bonnet d'ourson, *m.*

*Grenzbach (∸–) *m.* ruisseau qui marque la frontière *ou* la limite (*ex.* d'un territoire, d'un champ, etc., *ou* entre deux territoires, etc.), *ou* qui sert de frontière à, ruisseau qui sépare (*ex.* deux champs *ou* un champ de l'autre), *m.*

*Grenzbaum (∸–) *m.* arbre, *m. ou* barrière qui marque la frontière, etc (v. Grenze), *f.*

*Grenzbereiter, *m.* inspecteur des frontières, gendarme, douanier à cheval), *m.*

*Grenzberichtigung, *f.* régularisation, *f. ou* règlement des limites, des frontières, *m.* délimitation, *f.*

*Grenzbesichtigung, *f.* visite des frontières *ou* des bornes, *f.*

*Grenzbewohner, *m. pl.* habitants des frontières, *m. pl.* population des provinces limitrophes, *f.*

*Grenzbeziehung, *f.* visite *ou* inspection des frontières *ou* des bornes, *f.*

*Grenzbrücke, *f.* pont situé sur les frontières *ou* qui marque la frontière (de deux territoires), *m.*

*Grenzdamm, -deich, *m.* digue située sur l'extrême frontière, *ou* qui marque la frontière (de), qui limite (*ex.* un territoire), qui sépare deux territoires; digue de séparation, *f.*

Grenze (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* græns, *polon.* granica; *compar. l'island.* greina, partager, séparer; *le grec* κρίνειν; *et les subst.* Rain, Rand, Kranz) extrémité (d'une surface), *f.* bord, *m.* limite (*ex.* d'un corps), *f. fig.*; point jusqu'où s'étend qc., *m.* borne, limite, *f.*; die -en überschreiten, outre-passer les limites (*ex.* de ses attributions); -n setzen, tracer des bornes, imposer des freins (*ex.* à ses passions), limiter, borner (*ex.* ses désirs); sein Ehrgeiz hat alle -n überschritten, son ambition a passé toutes les bornes, s'est affranchie de toute gêne, ne connaît plus de limites *ou* de mesure; Ehrgeiz ohne -n, ambition sans mesure, ambition démesurée, illimitée (*comp.* Grenzenlos); ‖ *plus part.* 1° (extrémité d'un champ, d'un territoire, etc.) limite, lisière; frontière, *f.*; confins, *m. pl.*; 2° (signe visible qui marque une limite, etc.) borne; barrière, *f.*; ‖ natürliche -n, frontières naturelles, *f. pl.*; die -n festsetzen, fixer, régler les limites *ou* les frontières, délimiter la frontière (*ex.* de deux états); einen über die – bringen, (*littér.* mener qn au delà de la frontière) conduire, faire transporter qn à la frontière, expulser, chasser, conduire (*ex.* un vagabond); an der – liegend, situé près de *ou* sur la frontière, limitrophe; frontière.

Grenzen (∸⏑) *vn.* (av. haben) an ein Land –, toucher (à un pays) par sa frontière, toucher à (la frontière d') un pays, confiner avec, être limitrophe d'un, avoisiner un pays; Frankreich und Deutschland – an einander, la France et l'Allemagne (*littér.* touchent l'une à l'autre par leurs limites) sont des pays limitrophes; *fig.* an etwas –, être voisin de, toucher à, approcher de qc.

*Grenzenlos (∸⏑–) *adj.* qui n'a point de limites, illimité, infini; immense; *fig.* qui n'a point de bornes, infini, sans bornes; qui a passé toute mesure, démesuré; effréné; excessif, énorme; ‖ *adv.* sans bornes; excessivement; énormément, d'une manière exorbitante.

*Grenzenlosigkeit, *f.* état de ce qui est illimité, etc., *m.* immensité; énormité, *f.*

*Grenzfestung (∸–⏑) *f.* forteresse située sur la frontière, place frontière, *f.*

*Grenzfurche (∸–⏑) *f.* sillon de démarcation, *m.*

*Grenzgott (∸–) *m.* (Mythol.)

(Dieu des limites ou des bornes) Dieu Terme, *m.*

•**Grenzgraben** (ˊ– – ⏑) *m.* -haus, -holz, *n.* -hügel, *m.* fossé, *m.* maison, forêt, colline situé(e) près de *ou* sur la frontière, *ou* qui marque la frontière, *ou* qui sert de borne, de limite (à un territoire, etc.); forêt, colline limitrophe, *f.*

•**Grenzkette** (ˊ– – ⏑) *f.* (chaîne tendue le long d'une frontière) cordon (*ex.* de troupes), *m.*; ligue (*ex.* de douanes), *f.*

•**Grenzlinie** (ˊ– – ⏑⏑) *f.* ligne de démarcation; *fig.* limite qui sépare, dernière limite, *f.*

•**Grenzmesser** (ˊ– – ⏑) *m.* géomètre (qui est chargé de régler les limites, etc.), *m.*

•**Grenznachbar** (ˊ– – –) *m.* (qui est voisin (par les limites *de son champ ou de son territoire*); habitant *ou* peuple limitrophe, *m.*

•**Grenzpfahl** (ˊ– –) *m.* poteau (qui sert de borne), *m.*

•†**Grenzrecess**, -vergleich (ˊ– ˊ) *m.* traité de bornage, *m.*

•**Grenzrecht** (ˊ– –) *n.* droit de décider les différends relatifs aux limites, *m.*

•**Grenzsäule** (ˊ– – ⏑) *f.* colonne qui marque une limite *ou* une frontière, borne, *f.*; terme, *m.*

•**Grenzscheidung**, *f.* 1° (séparation des limites) délimitation; démarcation; 2° séparation (par des limites), *f.* limites qui séparent, *f. pl.*

•**Grenzstadt** (ˊ– –) *m.* ville frontière, *f*

•**Grenzstein** (ˊ– –) *m.* (pierre qui sert de limite) borne, *f.*; das Setzen von -en, (l'action de poser des bornes) le bornage, *m.*

•**Grenzstreitigkeit** (ˊ– – ⏑ –) *f.* différend relatif aux limites *ou* aux frontières, *m.*

•**Grenzvergleich**, -vertrag, *m.* transaction, *f.* compromis *ou* traité ayant pour but de fixer les limites *ou* les frontières, *m.*

•**Grenzzeichen** (ˊ– – ⏑) *n.* signe qui marque la limite, etc., *m.* borne, *f.*

•**Gretchen im Busch** (– ⏑ ⏑ ˊ) *n.* (*littér.* Marguerite dans le buisson) (Bot.) nigelle de Damas, *f.* (*syn.* Damascener Schwarzkümmel).

Greul, Greulich, v. Gräuel, Gräulich.

†**Grieche**, *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 19) Grec, Hellène; *par extens.* (philologue versé dans la langue grecque) helléniste, *m.*; Griechin (ˊ ⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (femme) Grecque, *f.*

†**Griechisch** (ˊ ⏑) *adj.* qui a rapport à la Grèce *ou* aux Grecs, grec; des Grecs; das -e Feuer, le feu grégeois; (Bot.) -Heu, fenugrec (*syn.* gemeines Bockshorn), *m.*; das -e, le grec, la langue grecque; ‖ *adv.* à la grecque.

Gries (ˊ) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *suéd.* Grus; *de* Griesen, *angl.* craze, *franç.* écraser; *comp.* Graus, Graus, Grütze) petits fragments (d'un corps dur), (Chir.) fragments, *m. pl. ou* poussière d'un calcul écrasé, *f.* détritus, *m.*; *plus part.* 1° gros sable, gravier (*syn.* Grand, Kies), *m.* (Pathol.) grains calculeux, petits calculs (de la vessie *ou* des reins); graviers, *m. pl.*; gravelle, *f.*; 2° semoule, *f.* gruau, *m.*; 3° *provinc.* sédiment (sablonneux); précipité (insoluble), *m.*; lie (de vin), *f.*

Gries (ˊ) *adj.* (*de* Grausen) qui fait frémir, etc. (v. Graus).

•**Griesasche** (ˊ– ⏑) *f.* (cendre de lie de vin) cendre gravelée, *f.*

•**Griesbrei**, *m.* bouillie de gruau; (de la) semoule au lait, *f.*

•**Griesgram** (ˊ –) *adj. et adv. fam.* morose, de fort mauvaise humeur; grognard; grognon; bourru; rébarbatif.

•**Griesgram** (ˊ –) *m. fam.* homme morose, grognard, grognon; homme bourru, *m.*

•**Griesholz** (ˊ –) *n.* (Bot., Mat. méd.) bois (anti)néphrétique, *m.* (*syn.* blaues Santelholz).

•**Grieshuhn** (ˊ –) *n.* (*littér.* poule des graviers) glaréole (oiseau échassier), *f.* (*syn.* Wasserschnepfe, Strandläufer).

Griesicht, Griesig (ˊ ⏑) *adj.* graveleux, calculeux.

•**Grieskleie** (ˊ– ⏑) (*littér.* son de gruau) fleurage, remontage, *m.*

•**Griesmehl** (ˊ –) *n.* farine de gruau, *f.*

•**Grieswart** (ˊ –) *m.* (Chevalerie) (*littér.* gardien des sables *ou* de l'arène, v. Gries 1°; *ou bien* gardien du cercle, v. Kreis) chef des gardes (du tournois), juge du camp, *m.*

•**Grieswurzel** (ˊ– ⏑) *f.* (*littér.* racine néphrétique) (cissampelos) pareira brava, *f.* (racine et plante, *genre* cissampelos, *fam.* ménispermacées).

Griff (–) *imp. de l'ind. du v.* Greifen.

Griff (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Greifen) 1° action de saisir, *f.* coup de main, mouvement de préhension, attouchement, *m.*; einen – nach *ou* in etwas thun, (*littér.* donner un coup de main après *ou* dans qc.) étendre la main vers qc., plonger la main dans qc. pour saisir qc.; faire un geste *ou* un mouvement rapide pour saisir qc.; einige Griffe auf einem Tonwerkzeuge thun, toucher qqs accords sur un instrument de musique; promener la main *ou* les mains, faire errer les doigts sur les touches, sur les cordes d'un instrument; 2° sensation que procure l'action de saisir, *f.* tact; toucher, *m.*; ‖ manière de saisir, de palper, de manier, d'explorer par l'attouchement des doigts, *m.* habitude, *f.* usage, *m.*; etwas am – kennen *ou* haben, connaître, reconnaître *ou* apprécier une chose au toucher *ou* au tact, être averti de qc. par le simple toucher; n'avoir qu'à toucher une chose pour la reconnaître; etwas im – haben, (*littér.* avoir qc. dans le toucher) avoir l'habitude d'une chose, (être en état de) faire une chose machinalement *ou* les yeux bandés; ‖ tour (d'adresse), savoir-faire; tour de maître, *m.* (v. Handgriff, Kunstgriff); *fam.* den wahren – kennen, (*littér.* connaître le véritable coup de main) savoir la manière (particulière) de faire, d'ouvrir, etc. qc., connaître le véritable *ou* le meilleur procédé; 3° (quantité de choses qu'on peut saisir à la fois) prise; pincée; brassée, *f.*; 4° (instrument à l'aide duquel on saisit) main (*ex.* de fer), *f.*; harpon, *m.*; (Chasse) griffe; serre (v. Greifklaue), *f.*; 5° (chose par laquelle on saisit) poignée (*ex.* d'épée); manche, anse, *f.*; (Anat.) - des Brustbeins, (manche du sternum) première pièce *ou* base du sternum, *f.*; 7° (chose qu'on touche (Mus.) touche (*ex.* d'un piano); marche (*ex.* d'une guitare), *f.*

•**Griffbrett** (ˊ –) *n.* (*littér.* tablette qu'on saisit) (Mus.) touche, table, chapelle (*ex.* d'un violon), *f.*; clavier (*ex.* d'un piano), *m.*

Griffe (ˊ ⏑) *imp. du subj. du v.* Greifen.

Griffel (ˊ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Graben, *compar. le grec* γράφειν) instrument à graver, à écrire, petit cylindre (terminé par une pointe d'acier, etc.); (Antiq.) style; (Grav.) burin; poinçon, *m.*; pointe d'acier, *f.*; ‖ baguette (de bois, d'ivoire, etc.), touche, *f.*; crayon (*ex.* de graphite), *m.*; *par extens.* (Hist. nat.) prolongement, *m.* apophyse qui ressemble à un style, *f.* (Bot.) style (d'une fleur femelle), *m.*; (Anat.) apophyse styloïde (de l'os temporal), *f.*; (Zool.) (filet du balancier *chez les diptères*; prolongement raide qui garnit l'anus *chez divers insectes*) style; After-, (faux style) parastyle, *m.*; am – befindlich, (situé au *ou* près du style) (Bot.) stylaire; (Anat.) styloïdien; mit einem – versehen, muni d'un style, etc.; (Bot.) stylodé; mit einem (langen) – versehen, pourvu d'un (long) style, stylé; styleux.

•**Griffelförmig** (ˊ ⏑ – ⏑) *adj.* qui a la forme d'un style, styliforme; styloïde; styloïde; graphoïde.

•**Griffelfortsatz** (ˊ ⏑ – –) *m.* (Anat.) apophyse styloïde (*ex.* du temporal, du cubitus), *f.*

•†**Griffelhornzungenbeinmuskel**, *m.* muscle stylocérato-hyoïdien, *m.* (*syn.* Griffelzungenbeinmuskel).

•**Griffelkappe**, *f.* (Bot.) capuchon (du style), stylostége, *m.*

•**Griffellos** (ˊ ⏑ –) *adj.* (Bot.) qui est dépourvu *ou* dont les fleurs sont dépourvues de style, astyle.

•**Griffelschiefer** (ˊ ⏑ – ⏑) *m.* (Minér.) (ardoise qu'on taille en crayon) grapholithe, *m.*

•†**Griffelschlundmuskel**, *m.* muscle stylo-pharyngien, muscle pétro-salpingo-staphylin *ou* élévateur du pharynx, *m.*

•**Griffelstrang** (ˊ ⏑ –) *m.* (Bot.) stylisque, cordon pistillaire, *m.* (vaisseaux conducteurs de l'aura seminalis, *Mirbel*).

•**Griffeltheil** (ˊ ⏑ –) *m.* (Bot.) division du style (multiple *ou* multifide), *f.* stylet, *m.*; (Anat.) portion styloïdienne (de l'os temporal), *f.*

•**Griffelträger** (ˊ ⏑ – ⏑) *m.* (Bot.) 1° support du style, stylopode, *m.*; 2° plante pourvue d'un style, plante stylodée, *f.*

•†**Griffelzungenbeinmuskel**, *m.* muscle stylo-hyoïdien, *m.*

•†**Griffelzungenmuskel**, *m.* muscle stylo-glosse, *m.*

•**Grifflock** (ˊ) *n.* (Mus.) (trou sur lequel s'appliquent les doigts) trou (*ex.* d'une flûte), *m.*

Grille (ˊ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Grille, *lat.* gryllus; *comp.* Grell, Schrillen) grillon, *m.* gryllus (*genre* d'insectes, *ordre* orthoptères); Baum-, Heuschrecken-, (*littér.* grillon des arbres) cigale, *f.* cicada

(v. Cicade, Cicaden); Grillen, *pl.* grillons, gryllides, grylloïdes, grylliformes, grylloniens, achétides, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* orthoptères); *improprem.* Seegrille, (*littér.* grillon de mer) donzelle, *f.* ophidium (*genre* de poissons, *div.* malacoptérygiens apodes); || *fig. improprement* idée (singulière, inquiétante, qui n'a aucun fondement), fantaisie; rêve, rêverie, *f.*; caprice, *m.*; boutade, *f.*; -n fangen, sich -n machen, se donner des soucis (sans cause réelle), se créer des *ou* se repaître de chimères.

*Grillenfänger (´⏑⏑⏑) *m.* celui qui se crée des chimères, esprit chimérique, morose; rêveur; hypocondriaque; pessimiste, *m.*

*Grillenfängerei, *f.* action de se repaître de chimères, de se creuser l'esprit; humeur morose, *f.*; pessimisme, *m.*

Grillenhaft (´⏑⏑) *adj.* rêveur, chimérique; morose; capricieux; bizarre; fantasque.

*Grillenwerk (´⏑⏑) *n.* (Peint., Sculpt.) (*littér.* ouvrage de fantaisie bizarre) représentation *ou* figures bizarre(s), *f.* (*pl.*); grotesques, *m. pl.*; bizarreries, *f. pl.*

†*Grimasse (⏑´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) grimace, *f.*; Grimassen machen, faire des grimaces, grimacer.

Grimm (-) *adj.* (*de* Grimmen) (*obsol. et poét. dans le sens de* Grimmig) furieux; courroucé.

Grimm (-) *m. g.* -(e)s (12) colère violente, rage; fureur; furie, *f.*; courroux, *m.*

*Grimmdarm (´-) *m.* (Anat.) (*littér.* intestin de colique, *comp.* Grimmen) (intestin) colon, *m.* (première portion du gros intestin; v. Darm).

*Grimmdarmgekröse, *n.* (Anat.) mésocolon, *m.* (v. Gekröse).

Grimmen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*comp.* Gram, *et les verbes anc.* Gremian, fâcher; transporter de colère; Grimman, être fâché) 1° entrer en fureur (*n'est usité qu'en compos.*; v. Ergrimmen); 2° causer *ou* donner des douleurs violentes; *fam.* pincer; *plus part.* donner des coliques; *v. unip.* es grimmt mir, (*littér.* cela me donne des coliques) j'éprouve des coliques; || (bas) -, *n.* (les) coliques, tranchées, *f. pl.*

Grimmig (´⏑) *adj.* (qui est en fureur *ou* qui annonce de la fureur) furieux, furibond; enragé; courroucé; terrible; féroce; farouche; *par extens. pop.* excessif, terrible; horrible.

Grimmigkeit (´⏑⏑) *f.* (état de ce qui est furieux, etc.) 1° fureur, rage (v. Grimm), *f.*; 2° aspect furieux, *m.*; férocité (*ex.* du visage), *f.*; 3° grande intensité; violence (*ex.* du froid); impétuosité, rage, fureur (*ex.* de la tempête), *f.*

Grind (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*comp.* Rinde) *primit.* croûte (formée par les sécrétions desséchées d'une surface suppurante *ou* par l'épiderme épaissi d'une dartre, etc.), *techn.* escarre, *f.*; *plus part.* (Dermatol.) (*nom par lequel on désigne certains exanthèmes qui donnent lieu à la formation de croûtes*) dartre crustacée; dartre impétigineuse; dermatose teigneuse, teigne, *f.*; (der) nässende -, (la teigne humide *ou* muqueuse) (l')impétigo (*syn.* nässender Ausprung), *m.*; Gesichts-, teigne muqueuse de la face, *f.* impétigo de la face, porrigo larvalis, achor mucifluus (*syn.* Gesichtsausprung), *m.*; Flechten- (des Gesichtes), croûte serpigineuse (v. Flechtengrind), *f.*; Kopf-, teigne de la tête *ou* du cuir chevelu, *f.*; Waben-, Kopf-, teigne faveuse; asbestartiger Kopf-, teigne amiantacée; feuchter Kopfgrind, teigne humide *ou* muqueuse (du cuir chevelu), *f.* achor mucifluus, *m.*; trockner Kopf-, teigne sèche *ou* granulée; Kleien-, teigne furfuracée; Kahl-, teigne qui entraîne la chute des cheveux, teigne suivie d'alopécie, *f.* porrigo decalvans, *m.* pithyriasis capitis, *f.*; Schuppen-, dartre squammeuse, psoriasis, *f.*

Grindicht (´⏑) *adj.* qui ressemble à une croûte *ou* à la teigne, crustacé; teigneux.

Grindig (´⏑) *adj.* qui est couvert de croûtes; qui est affecté de teigne, *ou* qui est de la nature de la teigne, teigneux.

*Grindwurz(el), *f.* (*littér.* racine contre la teigne) 1° *nom de diverses espèces du genre* rumex, v. Ampfer; gemeine -, patience sauvage, *f.* rumex obtusifolius (*syn.* stumpfblättriger Ampfer); krausblättrige -, patience frisée, *f.* rumex crépu, *m.* rumex crispus; 2° (orientalische -), (*littér.* racine antiteigneuse des Orientaux) (racine de) squine (*syn.* Chinawurzel, Pockenwurzel), *f.*

Grinsen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*comp.* Greinen) tordre le visage en riant; ricaner; || bas -, *n.* le ricanement, sourire affreux.

Grob (-) *adj.* (*autref.* Gerob, *dan.* grov; *comp. le lat.* gravis; *comparat.* Gröber, *superl.* Gröbst; gros, épais, volumineux; (Minér.) qui a un air de rudesse joint à l'opacité: grossier; -es Geschütz, grosse artillerie, pièce d'un gros calibre; -es Geld, grosse monnaie, grosses espèces; || dont les parties sont grosses *ou* épaisses, gros; -er Sand, gros sable, gravier; -e Leinewand, grosse toile, forte toile; || *par extens.* d'une qualité inférieure, de mauvaise qualité, gros, grossier; -e Waaren, grosses marchandises, marchandises grossières; -e Nahrung, aliments grossiers, lourds, indigestes; || lourd, épais; peu délicat, gros, grossier; -e Glieder, membres lourds, épais, volumineux, gros membres; -e Hände, mains rudes, grossières, dures, fortes; || *fig.* qui n'est pas raffiné, peu délicat; gros, lourd, grossier; -e Lüge, mensonge grossier; -er Scherz, lourde plaisanterie; -er Irrthum, erreur lourde, grossière, grave; -es Verbrechen, délit grave, inexcusable; || *s'applique aux sens:* qui ne sent que les impressions fortes, peu sensible, grossier; -es Gefühl, sentiment grossier; || qui affecte désagréablement les sens, rude (*ex.* au toucher), grossier; lourd; -e Stimme, voix rude, forte, grosse voix; || contraire aux bonnes manières; malhonnête, impoli, incivil, lourd, grossier; bourru; -er Mensch, homme grossier, homme qui a peu d'urbanité, sauvage; *fam.* malotru, *m.*; -es Benehmen, conduite grossière, malhonnête, impolitesse; sauvagerie, *f.*; || (bas) -e, (la) chose grosse *ou* grossière, grossièreté (*ex.* d'un travail), *f.*; aus dem -en arbeiten, (*littér.* faire sortir du gros en travaillant) dégrossir; || *adv.* grossièrement; lourdement; d'une manière indécente *ou* grossière; rudement.

*Grobdraht (´-) *m.* gros fil (*ex.* de fer), *m.*

*Grobdrähtig (´⏑⏑) *adj.* de gros fil (*ex.* de fer).

*Grobdrahtzieher, *m.* pousseur d'argue, *m.*

*Grobfeile (´⏑⏑) *f.* grosse lime, râpe, *f.* carreau, *m.*

*Grobgestreift (´⏑⏑) *adj.* rayé grossièrement.

*Grobglied(e)rig, *adj.* qui a les membres forts *ou* épais; membru.

*Grobhären, *adj.* de gros poil, de gros crin, rude, dur, grossier.

Grobheit (´⏑) *f.* 1° état de ce qui est grossier, *m.* grossièreté (*ex.* d'un drap, d'un travail, d'une conduite); rusticité, malhonnêteté, *f.* défaut de politesse, *m.*; 2° action déplacée *ou* grossière, *f.* propos grossier, *m.* grossièreté, impolitesse, *f.*

Grobian (´⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) *pop.* homme grossier, gros Jean, rustre, lourdaud, paysan (du Danube), *m.*

*Grobkalk (´-) *m.* (Minér.) chaux grossière, *f.* (variété du carbonate de chaux).

*Grobkohle (´⏑⏑) *f.* (Minér.) houille grossière, *f.* (variété du lithantrax noir; v. Schwarzkohle).

*Grobkörnig (´⏑⏑) *adj.* à gros grains *ou* en gros grains; gros (sable, etc.); grossier (*ex.* poudre grossière); grenu (*ex.* structure grenue); gravelé (*ex.* cendres gravelées).

Gröblich (´⏑) *adj.* un peu grossier; || *adv.* grossièrement; gravement; lourdement.

*Grobmaler (´⏑⏑) *m.* (homme qui fait des peintures grossières) barbouilleur; peintre qui a le pinceau dur, *m.*

*Grobschmied (´-) *m.* (*littér.* taillandier grossier) forgeron, maréchal ferrant, *m.*

Gröllen (´⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*comp.* Grell, Grille) *pop.* crier à tue-tête, beugler.

Groll (´) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Grollen) rancune (profonde), haine (invétérée), *f.* ressentiment (vif et tenace), *m.* aigreur; *fam.* pique, *f.*; - hegend, qui a de la rancune, qui garde rancune, rancuneux.

Grollen (´⏑) *vn.* (av. haben) 1° *poét.* faire entendre le bruit d'un roulement sourd, gronder (*se dit p. ex.* du tonnerre); 2° (*comp.* Schmollen *et* Grimm) *auf ou gegen* Jemand -, einem -, être fâché contre qn, garder rancune à qn, conserver du ressentiment contre qn; en vouloir à qn; gronder qn; || bas -, *n.* la gronderie, la mauvaise humeur.

*Grönlandsfahrer (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* navigateur *ou* navire pour le Groenland) pêcheur de baleine; vaisseau pour la pêche de la baleine, *m.*

Groschen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat. du moyen âge* grossus, épais; *proprem.* grosse monnaie) gros (monnaie de la valeur de 15 à 20 centimes); (ein) guter -, (*littér.* un bon gros) pièce de 12 deniers *ou* de 16 cent.; *par extens.* denier, *m.*

Groß (´) *adj.* (*bas-saxon* Groot; *angl.* great; *de l'anc. v.* Groan,

Gruen; *angl.* grow, croître; *comp. le lat.* crassus; *lat. du moyen-âge* grossus; *franç.* gros (*comparat.* Größer; *superl.* Größest, Größt) *sens physique* 1° qui a beaucoup d'étendue *ou* de circonférence, grand, gros; -er Tisch, grande table; -es Zimmer, grande chambre, chambre spacieuse; -er Mann, homme grand, homme d'une haute taille; -er Stein, grosse pierre; sehr – sein, être fort grand, avoir beaucoup de grandeur; wie – ist das Zimmer? quelle est la grandeur de la chambre? es ist 20 Quadratfuß –, sa grandeur est de *ou* elle mesure 20 pieds carrés; große Schritte machen, faire de grands pas, allonger le pas; er ist (um) einen Kopf größer als ich, (*littér.* il est plus grand d'une tête que moi) sa taille dépasse la mienne de la hauteur de la tête; il me passe de toute la tête; größer machen, (*littér.* rendre plus grand) agrandir; élargir; dilater; augmenter la grandeur, l'espace, le calibre de; groß werden, devenir grand, grandir, croître, s'accroître, s'agrandir; (s') enfler; ‖ *dans le sens de* Erwachsen, adulte; -e Kinder, grands enfants, enfants adultes; – ziehen, élever (jusqu'à l'âge adulte) (v. Ziehen); – werden, devenir grand, atteindre l'âge adulte (v. *plus haut*); die Großen, les adultes; – und Klein, (*littér.* grands et petits) adultes et enfants; 2° *s'applique au nombre et à la quantité:* considérable, grand, nombreux; der große Haufen, (*littér.* le grand amas) la foule, la multitude; *iron.* la tourbe, la plèbe, le vulgaire (des hommes), le peuple; *fam.* ein Großes reden, (*littér.* parler un grand) parler beaucoup, faire grand bruit (de qc.); im Großen, (*ex.* considérer une chose) en grand; (faire le commerce) en gros; ‖ *sens abstrait ou moral:* 1° intense, fort, grand, extrême, excessif; große Kälte, froid rigoureux, intense, excessif, grand(s) froid(s); -er Schmerz, douleur(s) violente(s) *ou* intense(s), grande(s) douleur(s); -er Lärm, bruit intense, grand bruit, tumulte; *fam.* vacarme épouvantable; 2° remarquable, distingué, éminent, élevé, grand; -e Tugend, vertu éminente, grande vertu; -er Künstler, grand artiste; -er Gelehrte, grand *ou* illustre savant; 3° important, grave, grand, haut; große Frage, grande *ou* grave question; etwas -es unternehmen, entreprendre qc. de grand, faire une grande entreprise; 4° doué d'éminentes vertus, (qui s'est) illustré par de grandes actions; d'un haut mérite, grand; -er Mann, grand homme, grand citoyen; homme d'un grand génie; Alexander der -e, Alexandre le Grand; 5° qui jouit d'une haute distinction sociale; haut placé, de grande maison; grand; -er Herr, grand seigneur; die -e Welt, le grand monde; die -en, les grands (*ex.* de la terre); les hauts dignitaires (*ex.* de l'Empire); ‖ sehr –, très-grand, vaste, énorme, colossal; gigantesque; immense; übermäßig –, démesurément grand, excessif, démesuré; monstrueux; Größer, plus grand; majeur (*compar. plus haut,* 1°); Größest, Größt, le plus grand; extrême; qui occupe le plus haut rang (*ex.* dans la science); le plus marquant, éminent, illustre; *plais.* grandissime; ‖ *adv.* grandement, fortement, excessivement, éminemment, noblement; *fam.* groß thun, sich groß machen, se faire grand, faire le *ou* affecter les airs d'un grand seigneur; se vanter, se glorifier (mit etwas, de qc.) (*compar. plus haut,* 5°); *pop.* nicht –, pas beaucoup, pas fort, ne... guère; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) grandi...; macro...

Groß (´) *n. indécl.* (Comm.) grosse, *f.* douze douzaines, *f. pl.*

*† **Großadmiral** (´–⏑´) *m.* grand-amiral, *m.*

* **Großältern** (´–⏑) *pl.* (*littér.* grands parents) aïeuls, aïeux, *m. pl.*

* **Großältervater**, *m.* -mutter, *f.* bisaïeul, *m.* bisaïeule, *f.*

* **Großartig** (´–⏑) *adj.* (qui tient du grand) grand; grandiose; haut, élevé, sublime; majestueux; ‖ *adv.* grandement, avec grandeur, d'une manière sublime; majestueusement.

* **Großartigkeit**, *f.* grandeur, *f.*; aspect grandiose, *m.*; élévation, sublimité, majesté, *f.*

* **Großäugig** (´–⏑) *adj.* qui a de grands yeux; (Zool.) macrophthalme.

* **Großballei** (´–´) *f.* grand bailliage, *m.*

* **Großbäuchig** (´–⏑) *adj.* qui a le ventre gros *ou* l'abdomen très-développé; *fam. plais.* ventru; (Zool.) macrogastre.

* **Großblätterig** (´–⏑⏑) *adj.* à grandes feuilles; (Bot.) grandifolié; macrophylle; macropétale.

* **Großblumig** (´–⏑) *adj.* qui a de grandes fleurs; (Bot.) grandiflore, macranthe.

* **Großbothschaft** (´––) *f.* (*littér.* grand message) (grande) ambassade, *f.*; -er, *m.* ambassadeur (extraordinaire et ministre plénipotentiaire), *m.*

Große (´⏑) *m. et n.* (le) grand (v. Groß).

Größe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) qualité de ce qui est grand, etc. (v. Groß); grandeur, étendue; largeur; ampleur; hauteur; taille; grosseur, *f.*; volume; calibre, nombre, *m.* quantité, intensité, force, violence (*ex.* d'une douleur); extension (*ex.* d'une société); puissance; élévation, distinction, grandeur (*ex.* d'un talent, d'une action, d'une position sociale); illustration, *f.* énormité (*ex.* d'un crime), *f.*; Stern erster –, astre de premier ordre *ou* de première grandeur; (Math.) grandeur, quantité, *f.*

* **Groſſelbeere** (´⏑⏑⏑) *f.* groseille, *f.* grossularia, ribes (fruit et genre de plantes; *syn.* Johannisbeere); *se dit plus part. de la* groseille *ou du* groseillier à fruit vert ou à maquereau, gadèle, *f.* gadelier, *m.* grossularia fructu viridi, ribes viride.

* **Großenkel** (´–⏑) *m.* arrière-petit-fils, *m.*; -in, *f.* arrière-petite fille, *f.*

* **Größenlehre** (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* enseignement *ou* science des grandeurs) mathématiques, *f. pl.*

* **Großentheils**, Größtentheils (´⏑–) *adj.* en (plus) grande partie; en majeure partie; pour la plupart.

Größer (´⏑) *adj. comparat. de* Groß, *v. ce mot.*

* **Großfalk** (´–) *m.* (*littér.* grand faucon) sacret, tiercelet, *m.* (oiseau rapace, *genre* falco, *div.* diurnes); (Weibchen des -en), (femelle du sacret) sacre, *m.*

* **Großfeldherr** (–´–) *m.* (grand) maréchal, (grand) connétable, général en chef, *m.*

* **Großfürst** (´–) *m.* -in, *f.* (*littér.* grand-prince) (*titre du prince héréditaire de Russie*) grand-duc (impérial), *m.*: -in, *f.* grande-duchesse, *f.*

* **Großglied(e)rig** (´–⏑⏑) *adj.* qui a les membres gros *ou* forts, membru; (de structure) athlétique.

* **Großgrubig** (´–⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui contient de larges fossettes, lacuneux (v. Grubig).

* **Großhandel** (´–⏑) *m.* commerce en gros; grand *ou* haut commerce, *m.*

* **Großhändler** (´–⏑) *m.* celui qui fait un commerce en gros, commerçant en gros; grand négociant; chef d'une grande maison de commerce, *m.*

* **Großherr** (´–) *m.* grand-seigneur, (le) Sultan (*titre du* chef de l'empire ottoman), *m.*

* **Großherzig** (´–⏑) *adj.* (qui a le cœur grand) magnanime; généreux.

* **Großherzigkeit**, *f.* magnanimité; générosité (*comp.* Hochherzigkeit), *f.*

* **Großherzog** (´–⏑) *m.* -in, *f.* grand-duc, *m.*; grande-duchesse, *f.*

* **Großherzoglich** (´´⏑⏑) *adj.* de grand-duc, grand-ducal.

* **Großherzogthum**, *n.* grand-duché, *m.*

* **Großhörnig** (´–⏑) *adj.* à grandes cornes; (Hist. nat.) macrocère. [grand-maître de la cour, *m.*

* **Großhofmeister** (´–––) *m.*

* **Großjährig** (´–⏑) *adj.* (parvenu à l'âge) adulte; (Jurispr.) majeur (v. Volljährig).

* **Großkämmerer**, Großkammerherr, *m.* grand-chambellan, *m.*

* **Großkanzler** (´–⏑) *m.* grand-chancelier, *m.*

* **Großkelchig** (´–⏑) *adj.* (Bot.) macrocalicé.

* **Großkind** (´–) *m.* (*littér.* grand-enfant; *comp.* Großvater) petit-fils, *m.*; petite-fille, *f.*

* **Großknecht** (´–) *m.* (*littér.* grand-valet) maître-valet, *m.*

* **Großkopf** (´–) *m.* (grosse tête) (Tératol.) macrocéphale; (Zool.) muge-céphale, *m.* (poisson, *syn.* Meeräsche, Harder).

* **Großköpfig** (´–⏑) *adj.* qui a la tête grande, grosse *ou* forte; (Hist. nat.) macrocéphale.

* **Großkreuz** (´–) *n.* grande-croix (*ex.* de la Légion d'honneur), *f.*

* **Großlefzig**, -lippig (´–⏑) *adj.* qui a de grosses lèvres, lippu.

* **Großleibig** (´–⏑) *adj.* 1° qui a le ventre (fort) développé (v. Großbäuchig); 2° qui a le corps grand *ou* gros; (Hist. nat.) macrosomate; Classe der -en Ungeheuer, classe des monstres macrosomates, macrosomatie, *f.*

* **Großmächtig**, -mächtigst (´–⏑) *adj.* très-puissant; *fam. plais.* (d'un volume, d'ampleur) énorme.

* **Großmagd** (´–) *f.* (*littér.* grande servante) maîtresse-servante, *f.*

Großmarschall (´´–) *m.* grand-maréchal, *m.*

• Großmaschig (´–⏑) *adj.* à grandes mailles.

• Großmaul (´–) *n.* 1° grande bouche, *f.*; grand museau, *m.*; *pop.* grosse gueule, *f.*; (Zool.) *nom de divers animaux remarquables par les dimensions de leur bouche ou la longueur de leur museau ou de leur bec*; *plus part.* Großmäule, *pl.* macrostomes, *m. pl. a*) famille de poissons, *ordre* chondroptérygiens; *b*) famille de serpents venimeux; *c*) famille de mollusques gastéropodes; 2° macrorrhynques, *m. pl.* (*famille* de poissons osseux, *ordre* acanthoptérygiens); ‖ *fig.* hâbleur, fanfaron, *m.*

• Großmäulig, *adj.* qui a la bouche grande; (Zool.) macrostome; macrorrhynque; *fig. pop.* fanfaron.

• Großmeister (´–⏑) *m.* grand-maître, *m.* [de maîtrise, *f.*

• Großmeisterthum, *n.* grand-

• Großmögende Herren, *m. pl.* (très-grands et très-puissants seigneurs) (*titre d'étiquette qu'on donnait autref. aux États-Généraux de la république néerlandaise*) hautes puissances, *f. pl.*

• Großmundschenk (´´–) *m.* grand-échanson, *m.*

• Großmuth (´–) *f.* grands ou nobles sentiments, *m. pl.*; grandeur d'âme (qui pardonne), générosité, magnanimité, *f.*

• Großmüthig (´–⏑) *adj.* généreux, magnanime.

• Großmutter (´–⏑) *f.* grand'mère, aïeule, *f.*

• Großmütterlich (´–⏑⏑) *adj. et adv.* de la *ou* en grand'mère.

• † Großoctav (´–´) *n.* (Libr.) grand in-octavo, *m.*; (Mus.) grande octave (dans les orgues), *f.*

• Großoheim (´––) *m.* grand-oncle, *m.*

• Großohrig (´–⏑) *adj.* qui a les oreilles grandes, oreillard.

• Großprahler (´–⏑) *m.* fanfaron, *m.* (v. Großsprecher).

• Großschnab(e)ler, *m. pl.* (Zool.) oiseaux qui ont le bec grand *ou* long, macrorrhynques, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* échassiers).

• Großschnab(e)lig, *adj.* (Zool.) qui a un (très-) gros bec, macrorhynque.

• Großschuppig (´–⏑) *adj.* qui a de grandes écailles, macrolépidote.

• Großsiegelbewahrer, *m.* garde des sceaux, *m.*

• Großsprecher, -thuer (´–⏑) *m.* (celui qui fait des récits exagérés *ou* cherche à se donner de grands airs, v. Groß, *fin*) *fam.* rodomont, fanfaron; bravache, *m.*

• Großsprecherei (––⏑´) *f.* rodomontade(s), fanfaronnade(s), bravade(s), jactance, *f.*

• Großsprecherisch (´–⏑⏑) *adj.* hâbleur, fanfaron.

• Großstädter (´–⏑) *m.* habitant d'une grande ville, *f.*

• Großstädtisch (´–⏑) *adj.* qui annonce une grande ville; propre aux grandes villes; grand; grandiose.

• † Großsultan (´––) *m.* grand-sultan, *m.* (v. Großherr).

• Großthat (´–) *f.* grande action, *f.* haut fait, grand exploit, *m.* action héroïque, *f.* trait d'héroïsme, fait glorieux, *m.* action sublime, *f.*

• † Großtürk (´–) *m. iron.* Grand-Turc (*nom qu'on donne au* Sultan), *m.*

• Großurenkel (´––⏑) *m.* arrière-petit-fils, *m.* [père, aïeul, *m.*

• Großvater (´–⏑) *m.* grand-

• Großväterlich (´–⏑⏑) *adj.* de grand-père; ‖ *adv.* en grand-père.

• Großvaterstuhl (´–⏑–) *m. fam. plais.* (*littér.* fauteuil de grand-père) grand fauteuil, fauteuil à la Voltaire, *m.* [visir, *m.*

• † Großvezier (´–´) *m.* grand-

• Großwurz(e)lig (´–⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a une forte racine, macrorrhize.

Grot (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) Grote (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) grot (petite monnaie, *valeur de* 5 centimes), *m.*

† Grotesk (–´) *adj.* grotesque; ‖ *adv.* d'une manière grotesque.

† Groteske (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (figure) grotesque, *f.*; -nmaler, *m.* peintre en grotesques, *m.*; -nmalerei, *f.* peinture en grotesques, *f.*

† Grotte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) grotte, (petite) caverne, *f.*

† • Grottenarbeit (´⏑⏑–) *f.* werk (´⏑⏑) *n.* (*littér.* ouvrage de grotte *ou* qui imite *les parois d'une*) grotte, rocaille, *f.*

† • Grottenarbeiter, *m.* rocailleur, *m.*

Grübchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 17) (*dimin. de* Grube) petite fosse, *f.* petit creux, petit enfoncement, *m.* fossette, *f.* [Graben.

Grub (´) *imp. de l'ind. du v.*

Grube (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Graben, *imparf.* Grub) excavation (qui a été creusée dans la terre), *f.* creux, *m.* fosse, *f.*; (Chasse) terreau (*ex.* d'un renard), *m.*; Sand-, fosse d'où l'on extrait du sable, sabl(on)nière, *f.*; einem eine - graben, (*littér.* creuser une fosse à qn) *fig.* tendre un piège à qn; ‖ *plus part* 1° mine (*ex.* d'or, de plomb); minière, *f.*; 2° tombe (v. Grab), *f.*; ‖ *par extens.* enfoncement (*qqe*); creux (*ex.* de l'estomac), *m.* fosse (*ex.* naviculaire, myrtiforme); fossette (*ex.* à la joue, au menton); (Bot.) fossette (au périanthe, qui contient du miel), *f.* nectaire, nectarothèque, *m.* fovea, *f.*; (Hist. nat.) große -, large fossette, lacune, *f.*; ‖ cavité, dépression, excavation, *f.*; (Hist. nat.) mit -n besäet, (semé) marqué de fossettes, fovéolaire, fovéolé; scrobiculé (*comp.* Grubig); favéolé, favuleux (v. Zellig). [Graben.

Grübe (´⏑) *imp. du subj. du v.*

Grübelei (––´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Grübeln) recherches minutieuses et pénibles; méditations abstraites, reveries; subtilités, *f. pl.*; raffinement, *m.*

Grübeln (´⏑) *vn.* (av. haben) *proprem.* faire de petits creux, creuser, fouiller (souvent *ou* longtemps); *fig.* faire des recherches minutieuses, raffiner, subtiliser (sur qc.), se creuser l'esprit.

• Grubenarbeit, *f.* -bau, *m.* exploitation d'une mine, *f.*

• Grubenarbeiter, *m.* travailleur *ou* ouvrier d'une mine *ou* des mines, mineur, *m.*

• Grubenblende, *f.* lanterne de mineur, *f.*

• Grubengrund (´⏑–) *m.* fond d'une fosse, d'une minière, d'un puits; (Bot.) omphalode (*syn.* Gefäßloch, Nabelloch), *m.*

• Grubenkittel, *m.* (blouse) habit de mineur, *m.*

• Grubenlicht (´⏑–) *n.* chandelle de mineur, *f.*

• Grubensteiger (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* celui qui descend dans les mines) inspecteur de la mine métallique, *m.*

• Grubenwasser, *n.* eau (qui se trouve *ou* qui a fait irruption) dans les mines, *f.*

• Grubenzug, *m.* 1° (*littér.* trait de mine) mesurage d'une mine, *m.*; 2° (*littér.* train de mines) suite *ou* succession de mines (dans une certaine direction), *f.*

Grubig (´⏑) *adj.* qui a des cavités; qui est marqué de fossettes; (*ex.* terrain) inégal; (minéral) caverneux; (Bot.) (Hein-) fovéolaire, fovéolé; (Zool., Bot.) (Woll-) scrobiculeux, scrobiculé; groß-, tief-, qui contient des fossettes larges *ou* profondes, lacuneux; -es Kinn, menton à fossette; pocken-, marqué de la petite vérole; marqué de cicatrices varioliques.

Grübler (´⏑) *m. g.* -s (12, 13) (*de* Grübeln) esprit qui se plaît à subtiliser, qui veut tout approfondir, esprit subtil, (trop) abstrait; rêveur, *m.*

Gruft (–) *f. pl.* Grüfte (11, 17) (*comp.* Grube *et* Kluft) *primit. dans le sens de* Grube, fosse, *f. accept. usuelle poet. dans le sens de* Grab, tombe, sépulture, *f.*; caveau, *m.*; crypte, *f.*; tombeau, *m.*; catacombe, *f.*; ‖ *provinc. dans le sens de* Höhle, caverne.

Grummet (´⏑) *n. g.* -s (12) (*contract. de l'anc. v.* Gruen, croître, *et de* Mahd, moisson) herbe qui pousse après le premier fauchage, *f.* regain, refoin, *m.*

• Grummeternte (´⏑–⏑) *f.* fauchage du regain, *m.*

Grün (´) *adj.* (*autref.* Gruen, *bas-saxon* Grön, *angl.* green; *de l'anc. v.* Gruen, Groan, croître) vert, de couleur verte; de verdure; verdoyant: -e Laube, cabinet de verdure; -e Wiesen, prairies verdoyantes; (Chim. org.) -er Farbestoff der Pflanzen, matière colorante verte des végetaux, chlorophylle, viridine, chromule, phytochlorine (*syn.* grünes farbiges Harz), *f.*; (Ophthal.) der -e Staar, (la) cataracte verte, *f.* (le) glaucome, *m.* (v. Staar); *fig.* der grüne Donnerstag, le Jeudi (*littér.* vert) Saint; *fam.* auf einen -en Zweig kommen, (*littér.* arriver sur une branche verte) prospérer, se créer une position, se tirer d'embarras; *par extens.* plein de sève, frais, jeune, vert; -es Laub, -e Kräuter, -es Gemüse, (feuilles vertes, herbes vertes *ou* fraîches, légumes verts *ou* frais) de la verdure; ‖ qui n'est pas mûr, vert; qui n'est pas cuit, cru; (Corr.) -e Haut, peau crue, cuir vert; ‖ *improprem. pop.* einem - sein, être favorable *ou* propice à qn, aimer qn; ‖ - werden, devenir vert, verdir; - anstreichen, peindre en vert, verdir; ‖ das - *subst. m.* ...

décl. la couleur verte, le vert; la viridité (*ex.* des végétaux); (Chim.) Braunschweiger-, vert de Brunswic, sable vert de Pérou, oxi-chlorure de cuivre; Scheel'sches-, vert de Scheele, arsénite (de bioxide) de cuivre, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) viridi...; chloro...

• **Grünbelaubt** (–⏑⏑) *adj.* revêtu de feuilles vertes, verdoyant.

• **Grünbleierz** (–⏑–) *n.* mine de plomb verte, *f.* (variété de) phosphate de plomb natif, *m.*

• **Grünblau** (–⏑) *adj.* vert-bleuâtre, glauque; ‖ das –, *subst. n.* la couleur *ou* coloration *ou* teinte verte-bleuâtre, couleur marine, *f.* (*compar.* Graugrün).

• **Grünblühend** (–⏑⏑) *adj.* (Bot.) dont les fleurs sont de couleur verte, viridiflore; chloranthe.

Grund (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Gründe (12, 17) (*angl.* ground) surface *ou* partie la plus basse, la plus interne 1° *d'une cavité, d'un vase, d'une vallée, etc.*: fond (*ex.* d'un verre, d'un cratère, de l'océan); plancher (*ex.* d'une grotte, de l'orbite), *m.*; auf den – gehen, aller *ou* se précipiter au fond; zu –e gehen, (*littér.* aller à fond) être submergé, être englouti par les flots, s'abîmer; couler bas; *fig.* être détruit, être anéanti, périr; in den – geschossen werden, être coulé à fond (par les boulets), être coulé bas; auf den – gerathen, arriver *ou* toucher au fond; *fig.* toucher au fond (d'une question), *fam.* y mettre le doigt, commencer d'y voir clair; *impropr.* zu –e richten, (*littér.* diriger vers le fond) ruiner, détruire, perdre, saper, altérer profondément; porter une atteinte mortelle à, frapper de mort, *fam.* abîmer; vom –e meines Herzens, du fond de mon cœur, de cœur et d'âme; en toute sincérité; 2° *d'un édifice*: surface *ou* construction qui supporte (qc.), qui assure la solidité (de qc.); fondement(s), *m.* (*pl.*); base, *f.*; emplacement; terrain, *m.*; (Anat.) base (*ex.* du crâne), *f.*; den – legen (zu einem Gebäude), poser, jeter, asseoir les fondements (d'un édifice); *fig.* jeter les bases, créer les (premiers) éléments, poser les principes fondamentaux (*ex.* d'un système); von – aus, (*littér.* à partir des fondements) de fond en comble; *fig.* radicalement; essentiellement; von – aus verändern, changer (qc.) de fond en comble, changer le fond, les fondements, les bases (d'une chose), refondre (*ex.* un travail), opérer un changement radical; von – aus heilen, guérir (une maladie) radicalement, entreprendre *ou* effectuer la curation *ou* la guérison radicale (de..); etwas (einer Sache) zum –e legen, (*littér.* poser qc. comme *ou* donner qc. pour fondement à) prendre une chose pour base *ou* pour point de départ, faire d'une chose la base *ou* le principal élément (*ex.* d'un acte d'accusation); im –e, dans ses fondements; *fig.* au fond, à vrai dire, en bien considérant la chose, en y regardant de près; ‖ *par extens.*: *a*) chose qui se dépose au fond (d'un liquide), *f.* sédiment, *m.* (*syn.* Bodensatz); *b*) surface de la terre (*considérée par rapport aux choses qu'elle supporte ou qui sont plus élevées qu'elle*; *comp.* Boden, Erdboden), *f.* terrain, sol; fonds, *m.*; biens-fonds (v. Grundstück), *m. pl.*; *abus.* terroir (v. Boden); territoire (v. Gebiet), *m.*; mein – und Boden, (*littér.* mon fonds et sol) mon fonds, mon territoire, ma propriété; *c*) terrain bas, ravin, *m.*; vallée, *f.*; (Géogn.) gouffre (*syn.* Abgrund), *m.*; über Berg und Grunde, par monts et par vaux; das Dorf liegt im –e, le village est situé (là bas) au fond de la vallée *ou* est situé dans un lieu bas, dans une vallée; *d*) endroit le plus reculé, fond (*ex.* d'un corridor, d'un jardin) (*comp.* Hintergrund), *m.*; *e*) fond (*ex.* d'une étoffe, d'un tableau) (*comp.* Feld), *m.*; ‖ *fig.* 1° partie la plus interne, la plus profonde, la plus dérobée (d'une chose), *f.* fond (*ex.* du cœur, de la pensée), *m.*; 2° partie essentielle, essence, nature, *f.*; von – aus, de sa nature, essentiellement; profondément (*ex.* méchant, etc.); radicalement (*ex.* faux, etc.), entièrement, totalement; aus dem Grunde, parfaitement, exactement, à fond (v. *plus haut*, *et* Gründlich); 3° chose qui supporte, qui soutient, qui explique (qc.), d'où (qc.) découle *ou* provient; cause; raison; origine, *f.*; argument, *m.*; ‖ cause *ou* raison qui fait agir (qn), motif, *m.*; raison, *f.*; aus Gründen handeln, agir d'après des raisons *ou* des motifs, avoir des raisons, etc. pour agir (de telle *ou* telle façon); mit – glauben, croire avec raison, avoir raison de croire; mit Gründen beweisen, prouver (qc.) par des arguments, démontrer pertinemment (qc.); ‖ *en compos.* 1° du fond, fondamental; (Archit.) racinal; (Chim.) basique; principal; essentiel; élémentaire; premier, primitif, primordial; 2° sédimentaire; 3° d'une terre, terrien; 4° profond.

• † **Grundartikel** (–⏑–⏑) *m.* article fondamental, *m.*

• **Grundbalken**, -baum, *m.* (Archit.) (poutre fondamentale) racinal, *m.*; – eines Dammes, Deiches, palplanche; pale (d'une digue, d'un remblai), *f.*; – eines Krahnes, empatement d'une grue, *m.*

• **Grundbaß** (–⏑) *m.* (Mus.) basse fondamentale, *f.*

• **Grundbau** (–⏑) *m.* (construction qui forme le) fondement, *m.*

• **Grundbegriff** (–⏑–) *m.* notion fondamentale, *f.*; principe élémentaire, *m.*; idée (la plus) essentielle, *f.*; (Logique) concept fondamental, point de départ, *m.* base (*ex.* d'une argumentation, d'un système), *f.*

• **Grundbein** (–⏑) *n.* (Anat.) os basilaire, *m.* apophyse basilaire (de l'occipital), *f.* (*syn.* Grundtheil des Hinterhauptknochens).

• **Grundbesitz** (–⏑–) *m.* profession *ou* propriété d'une terre, de terres, de biens-fonds *ou* territoriale, *f.*

• **Grundbesitzer** (–⏑–⏑) *m.* propriétaire d'une terre, propriétaire terrien, *m.*

• **Grundbestandtheil** (–⏑–⏑) *m.* partie essentielle *ou* intégrante, *f.* élément, *m.*

• **Grundbirn** (–⏑) *f.* (*littér.* poire de terre) pomme de terre, patate (*syn.* Kartoffel), *f.*

• **Grundborste** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* soie fondamentale) (Bot.) trichidion, *m.*

• **Grundböse** (–⏑⏑) *adj. fam.* très-mauvais; essentiellement méchant; d'une immoralité profonde.

• **Grundbrav** (–⏑) *adj. fam.* (essentiellement brave) fort honnête, d'une probité éprouvée; -er Mensch, parfait honnête homme.

• **Grundbuch** (–⏑) *n.* (registre des biens-fonds) cadastre, *m.*

• **Grunddamm** (–⏑) *m.* (digue construite dans le lit d'un fleuve) jetée, *f.*

• **Grundehrlich** (–⏑⏑) *adj. fam.* très-brave, très-honnête (*comp.* Grundbrav).

• **Grundeigenschaft** (–⏑–⏑) *f.* qualité fondamentale, *f.* caractère essentiel *ou* distinctif; (Méd.) caractère pathognomonique, *m.*

• **Grundeigenthum** (–⏑–⏑) *n.* propriété foncière *ou* territoriale, *f.* terre(s), *f.* (*pl.*); biens-fonds, *m. pl.*

• **Grundeigenthümer**, *m.* propriétaire d'une terre, de terres, de biens-fonds; (Féod.) seigneur terrien, *m.*

• **Grundeis** (–⏑) *n.* (glaçons qui touchent au fond d'une rivière, etc.) forts glaçons, *m. pl.*; der Fluß geht mit –, la rivière charrie.

Grundel, **Gründel** (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) goujon, *m.* (v. Gründling).

Gründen (–⏑) *va.* (de Grund) 1° atteindre *ou* trouver le fond (v. Ergründen); 2° (faire le fond) (Peint.) donner la première couche à; imprimer (la toile), donner l'impression (à la toile); abreuver (*ex.* le bois); (Grav.) gratter, hacher (une planche) pour la gravure en manière noire; (Menuis.) raboter (avec le bouvet femelle); *plus part.* (Archit.) jeter les fondements de, fonder (*ex.* une maison); *par extens.* établir le premier, créer, instituer, fonder (*ex.* un empire); donner un fonds pour l'établissement de, fonder (*ex.* un musée); ‖ *fig.* établir sur des principes, appuyer (qc.) de motifs, de preuves, etc., fonder; seine Hoffnungen auf etwas gründen, fonder, faire reposer ses espérances sur qc.; auf *ou* in etwas gegründet sein, être fondé sur qc., reposer sur qc.; provenir, ressortir de qc.; gegründet, 1° qui repose sur, fondé (*ex.* sur la morale); 2° *absol.* qui repose sur des faits réels, sur des preuves irrécusables, sur des droits légitimes, etc., juste, raisonnable, légitime, fondé; ‖ *v. réfl.* sich – (auf etwas), se fonder, s'appuyer (sur qc.); s'étayer (*ex.* de qq. argument), s'en rapporter, s'en tenir (à qc.); (*s'applique aux choses*) être fondé, être assis, reposer (sur qc.); ‖ das –, l'action de fonder, etc. la fondation, *f.* l'établissement, *m.* (Peint.) l'impression, *f.*

• **Grundfähigkeiten**, *f. pl.* (Physiol.) facultés *ou* propriétés fondamentales *ou* primordiales *ou* élémentaires, *f. pl.*

• **Grundfalsch** (–⏑) *adj.* radicalement *ou* absolument faux, (qui est) de toute fausseté, dénué de toute vérité *ou* de toute vraisemblance.

• **Grundfarbe** (–⏑⏑) *f.* (Phys.) couleur primitive *ou* élémentaire; *absol.* couleur matrice, *f.*

• **Grundfaser** (–⏑⏑) *f.* (Anat. génér.) fibre élémentaire, *f.*

• **Grundfeste** (–⏑⏑) *f.* base ferme *ou* solide *ou* inébranlable, *f.*;

fondement(s) (durables), *m.* (*pl.*) fondement, *m.*; base, *f.*

• **Grundfläche** (´ – ⏑) *f.* face ou surface inférieure *ou* basilaire; (Anat.) base (*ex.* du crâne), *f.*; (Schädel)-pulsader, artère de la base du crâne, artère basilaire, *f.*

• † **Grundform** (´ –) *f.* forme primitive, originaire, *ou* élémentaire, forme principale *ou* prédominante, *f.*; (Gramm.) mode primitif *ou* élémentaire, *m.*

• **Grundgebirge**, *n. pl.* (Géol.) roches primitives (*syn.* Urgebirge), *f. pl.*

• **Grundgelehrt** (´ ⏑ –) *adj.* profondément savant, fort savant, d'un grand *ou* d'un profond savoir, d'une vaste *ou* d'une profonde érudition.

• **Grundgerechtigkeit**, *f.* 1° droit(s) attaché(s) *ou* inhérent(s) au sol, à la possession *ou* à la propriété d'une terre, droit(s) foncier(s), *m.* (*pl.*); (Féod.) droit seigneurial, *m.*; 2° droit de la juridiction territoriale, seigneuriale *ou* patrimoniale, *m.*

• **Grundgesetz** (´ ⏑ –) *n.* loi fondamentale *ou* constitutionnelle; charte (constitutive), constitution (d'un état), *f.*

• **Grundgut** (´ –) *n.* biens-fonds, *m. pl.* terre, *f.* (v. Grundeigenthum, Grundstück).

• **Grundgut** (´ –) *adj.* essentiellement bon; -er Mensch, homme excellent, bonhomme, brave garçon, *m.*

• **Grundheil** (´ –) *n.* (Bot.) athamante oréosélinon (*syn.* kleine Bergpeterfilie), *m.*

• **Grundherr** (´ –) *m.* seigneur foncier, propriétaire (d'une terre *ou* de biens-fonds *ou* de possessions territoriales), *m.*

• **Grundherrlichkeit**, -herrschaft, *f.* 1° qualité de propriétaire *ou* de seigneur territorial, *f.*; 2° (droits inhérents à cette qualité) droit seigneurial, *m.*; (droits de) propriété (territoriale), *f.*

Grundiren (– ´ ⏑) *va.* (Peint., Rel., Grav.) donner la couche à, etc. (v. Gründen).

• **Grundkraft** (´ –) *f.* force élémentaire, primitive, fondamentale, essentielle; base des forces *ou* de la puissance, *f.*

• **Grundlage** (´ – ⏑) *f.* (chose qui est posée en dessous de qc., de manière à servir de fondement) première couche, couche inférieure, base, *f.* fondement(s), *m.* (*pl.*) empatement (*ex.* d'un rempart), *m.*; *fig.* base, *f.*; principe; piédestal, *m.*; éléments, fondements, *m. pl.*; (Chim.) radical (v. Grundstoff), *m.*; *plus part.* (- eines Salzes, corps qui joue le rôle principal dans une combinaison saline) base salifiable *ou* d'un sel, *f.*

• **Grundlaut** (´ –) *m.* (Acoust.) son élémentaire *ou* primordial, *m.*; (Gramm.) voyelle, *f.*

• † **Grundlavine** (´ ⏑ – ⏑) *f.* avalanche foncière, avalanche compacte, *f.*

• **Grundlegung** (´ – ⏑) *f.* action de poser *ou* de jeter les fondements, fondation; institution, *f.* établissement, *m.*

• **Grundlehre** (´ – ⏑) *f.* doctrine fondamentale, *f.* principes élémentaires *ou* essentiels, éléments (*ex.* d'une science), *m. pl.*; maxime capitale, *f.*

Gründlich (´ ⏑) *adj.* qui sort du fond *ou* qui touche le fond (d'une chose); *fig.* profond, approfondi; solide; radical; eine -e Heilung bewirken, opérer une guérison radicale; déraciner une maladie; extirper la racine d'un mal; ‖ *adv.* profondément, d'une manière approfondie, à fond; solidement; radicalement; einen Gegenstand - behandeln, traiter *ou* *fam.* couler à fond un sujet. [fondeur, solidité, *f.*

Gründlichkeit (´ ⏑ ⏑) *f.* pro-

• **Gründling** (´ ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (poisson qui séjourne au fond des rivières) goujon, *m.* cyprinus gubio (*genre* cyprinus, *div.* abdominaux) (*syn.* Grundel); *impropr.* (Forest.) bois rabougri et noueux, *m.*

• **Grundlinie** (´ – ⏑ ⏑) *f.* ligne fondamentale, *f.*; linéament; principal trait; -n, *pl.* principaux traits, *m. pl.* base; esquisse, ébauche, *f.*

• **Grundlos** (´ –) *adj.* 1° qui n'a point de fond *ou* dont on ne peut trouver le fond; qui n'a jamais été sondé, sans fond, vaste, immense; -e Tiefe, profondeur immense, *f.*; abîme, *m.*; -er Weg, chemin impraticable, détrempé, défoncé; 2° qui n'a point de fondement; *fig.* dépourvu de fondement, de motif, mal fondé, gratuit, frivole; ‖ *adv.* sans motif, sans cause, gratuitement.

• **Grundlosigkeit** (´ – ⏑ ⏑) *f.* 1° immensité (d'une profondeur, d'un abîme), *f.*; mauvais état (d'un chemin), *m.*; 2° absence de fondement, de motifs; frivolité (*ex.* d'un prétexte), *f.*

• **Grundmauer** (´ – ⏑) *f.* (muraille qui constitue le fondement) embasement, soubassement, empatement, massif, *m.*

• **Grundrebe** (´ – ⏑) *f.* (Vign.) faux bois, *m.*

• **Grundrecht** (´ –) *n.* (droit qui est inhérent *ou* relatif au sol) droit de propriété; droit seigneurial (*comp.* Grundgerechtigkeit); droit de bâtir sur le fonds d'autrui, *m.*; 2° droit fondamental *ou* (le plus) essentiel, *m.*

• **Grundregel** (´ – ⏑) *f.* règle fondamentale, maxime (capitale), *f.* axiome essentiel *ou* fondamental; principe, *m.*

• **Grundriß** (´ –) *m.* (Archit.) plan (*littér.* du fondement, de la base, des principales parties), *m.* ichnographie, *f.*; tableau, plan, abrégé, *m.*

• **Grundsatz** (´ –) *m.* (*littér.* thèse fondamentale) principe, axiome, *m.* maxime, *f.*

• **Grundsäule** (´ – ⏑) *f.* colonne fondamentale, *f.*; *fig.* fondement, pivot, principal soutien, *m.* pierre angulaire, base (*ex.* de l'ordre social), *f.*

• **Grundschlecht** (´ –) *adj.* *sens phys.* essentiellement mauvais, qui n'est absolument d'aucune valeur, qui ne vaut rien du tout; *sens moral*: profondément dépravé; -er Mensch, homme d'une immoralité profonde; *fam.* grand scélérat.

• **Grundschwelle**, -sohle (´ – ⏑) *f.* (Archit.) (solive fondamentale) racinal, *m.*

• **Grundsprache** (´ – ⏑) *f.* 1° langue fondamentale, primitive, primordiale *ou* originaire; langue mère; 2° langue originale, *f.* texte original, *m.*

• **Grundständig** (´ – ⏑) *adj.* (Hist. nat.) (qui est) situé à la *ou* qui naît de la base, basilaire.

• **Grundstein** (´ –) *m.* 1° pierre fondamentale, première pierre (*ex.* d'une maison), *f.*; socle (*ex.* d'une colonne), *m.* gîte (*ex.* d'un moulin), *m.*; 2° (Minér.) roche originaire, roche quartzeuse, *f.*

• **Grundsteuer** (´ – ⏑) *f.* contribution foncière *ou* sur les biens immobiliers, *f.*

• **Grundstimme**, *f.* (Mus.) (*littér.* voix fondamentale) basse fondamentale, *f.*

• **Grundstrich** (´ –) *m.* (peinture) trait fondamental, *m.*; esquisse, *f.*; (Calligr.) jambage, *m.*

• **Grundstoff** (´ –) *m.* matière première, *f.* principe élémentaire, constitutif, immédiat (*ex.* du sang), élément, *m.* base, *f.*; (Chim. élém.) radical, corps élémentaire, corps simple; *fig.* sujet principal, élément, *m.*

• **Grundstück** (´ –) *n.* 1° principale pièce (d'une chose), *f.*; 2° *absol.* (partie du sol) bien, fonds, immeuble, *m.* terre, maison, *f.*

• **Grundstütze** (´ – ⏑) *f.* (Archit.) soutien principal, fondement; radical, *m.* base, *f.*; *fig.* pivot, *m.* colonne, *f.* (v. Grundsäule).

• **Grundsuppe** (´ – ⏑) *f.* (*littér.* soupe du fondement) (substances déposées au fond d'un liquide) lie, *f.*; (Minér.) fondrilles, *f. pl.*; (Mar.) sentine, *f.*

• † **Grundtext** (´ –) *m.* (texte) original, *m.*

• **Grundtheil** (´ –) *m.* partie fondamentale, élémentaire, constituante (*comp.* Grundstoff), *f.*

• **Grundton** (´ –) *m.* (Mus.) son fondamental, *m.* (note) tonique, *f.*

• **Grundtrieb** (´ –) *m.* (Physiol.) penchant *ou* moteur principal (dans l'économie vivante); instinct essentiel *ou* prédominant, instinct cardinal, *m.*

• **Grundtugenden** (´ – ⏑ ⏑) *f. pl.* (vertus qui résument en elles toutes les autres vertus) vertus cardinales, vertus-mères, *f. pl.*

Gründung (´ ⏑) *f. pl.* -en (11, 19) action de fonder, etc., v. (das) Gründen; *s'emploie surtout au fig.* fondation, institution, création, *f.*; établissement (*comp.* Stiftung), *m.*

• **Grundübel** (´ – ⏑) *n.* mal fondamental, principal, (le plus) essentiel; vice prédominant; mal qui est la cause, l'origine, le principe (d'autres maux); mal *ou* vice capital, grand mal, *m.*

• **Grundursache** (´ ´ – ⏑) *f.* cause *ou* raison fondamentale, cause première *ou* primordiale, *f.*; principe, *m.*; origine, *f.*

• **Grundverdunkelung**, *f.* (Peint.) (*littér.* action de rembrunir le fond) rembrunissement, *m.*

• **Grundverfassung** (´ – ⏑ ⏑) *f.* constitution fondamentale, *f.* bases, *f. pl.* fondements, *m. pl.*

• **Grundvermögen**, *n.* 1° (Physiol.) faculté primitive; fonction (la plus) essentielle, faculté qui forme le principe *ou* la condition (de l'existence d'autres facultés), faculté cardinale, *f.*; 2° (fortune principale)

capital, fonds, *m.*; 3° (fortune qui consiste en) biens-fonds, (en) immeubles, *m. pl.*, (en) terres, *f. pl.*

• **Grundverpfändung**, *f.* 1° action de donner une terre en hypothèque *ou* de grever une terre d'une hypothèque; 2° hypothèque (dont une terre est grevée), *f.*

• **Grundwage**, *f.* niveau, *m.*

• **Grundwahrheit** (´ ´ –) *f.* vérité capitale, fondamentale, *f.*; gegen die –en einer Wissenschaft verstoßen, pécher contre les vérités fondamentales *ou* élémentaires d'une science.

• **Grundwasser** (´ – ⏑) *n.* (eau qui existe à certaines profondeurs du sol) eau souterraine, eau qui sort du pied des digues, *f.*

• **Grundwesen** (´ – ⏑) *n.* (Métaph.) essence (première); véritable nature, *f.*; premier être, *m.*

• **Grundwissenschaft**, *f.* science sur laquelle repose une autre science, base (*ex.* de la médecine); ‖ science qui donne la clef de, qui résume en elle toutes les sciences, science qui explique tout (*ou qui prétend tout expliquer*), science fondamentale, métaphysique, *f.*

• **Grundwort** (´ –) *n.* (Gramm.) 1° mot primitif, *m.* racine (*syn.* Stammwort), *f.*; 2° mot qui exprime l'idée déterminante (*dans les mots composés*), *m.* [cardinal, *m.*

• **Grundzahl** (´ –) *f.* nombre

• **Grundzapfen** (´ – ⏑) *m.* bonde (*ex.* d'un étang), *f.* [foncière, *f.*

• **Grundzehent** (´ – ⏑) *m.* dîme

• **Grundzins** (´ –) *m.* cens (d'une terre), *m.* redevance, rente, *f.*

• **Grundzinsherr**, *m.* (seigneur) censier, *m.*

• **Grundzinsmann**, *m.* censitaire, redevancier, *m.*

• **Grundzungenmuskel**, *m.* (Anat.) (muscle) basioglosse (*nom qu'on donne à chacun des* muscles qui s'attachent à la base de la langue), *m.*

Grüne (´ ⏑) *subst.* (*de* Grün) 1° *m. g.* -n, *pl.* -n (43, 48) homme vert, en habit vert; animal vert, *m.*; 2° -, *n. g.* -n (43) chose verte, *f.*; légumes verts *ou* frais, *m. pl.*; feuilles vertes, *f. pl.*; gazon vert, *m.*; (de la) verdure, *f.* herbage, *m.*

• **Grüneisenerde**, *f.* -eisenstein, *m.* (Minér.) terre ferrugineuse verte; mine de fer verte, *f.* (mélange d'oxide ferroso-ferrique et d'argile).

Grünen (´ ⏑) *vn.* (av. haben) se colorer en vert; se revêtir de verdure; verdir, verdoyer.

Grünend (´ ⏑) (*part. prés. du v.* Grünen) *adj.* verdoyant.

• **Grünerde** (´ – ⏑) *f.* (Minér.) terre verte, terre de Vérone, *f.* vert de montagne, *m.* (silicate de potasse et de fer à l'état pulvérulent).

• **Grünfink** (´ –) *m.* (*littér.* pinson vert) 1° verdier, *m.* (oiseau, *genre* coccothraustes, *ordre* passereaux); 2° chloris, *m.* loxia chloris (*genre* loxia, *ordre* passereaux).

• **Grüngelb** (´ –) *adj.* jaune tirant sur le vert; jaune verdâtre; chloré; (Séméiol.) porracé.

• **Grünköpfig** (´ – ⏑) *adj.* qui a la tête verte, (Zool.) chlorocéphale.

Grünlich (´ ⏑) *adj.* tirant sur le vert, nuancé de vert, verdâtre; chloré; –blau, –gelb *rc.*, bleu, jaune, etc. tirant sur le vert, bleu-verdâtre, jaune-verdâtre, etc.

• **Grünrock** (´ –) *m. fam.* (homme à l') habit vert, *m.*

• **Grünspan** (´ –) *m.* vert-de-gris; 1° vert-de-gris naturel, carbonate vert (bi-basique) de cuivre (*syn.* kohlensaures Kupferoxyd); 2° vert-de-gris (artificiel), sous-acétate (de bioxide) de cuivre, *m.* (*syn.* Spangrün, basisch essigsaures Kupferoxyd); 3° destillirter –, verdet (*littér.* distillé) cristallisé, *m.* cristaux de Vénus, *m. pl.* acétate de bioxide de cuivre, *m.* (*syn.* Grünspanblumen, neutrales essigsaures Kupferoxyd).

• **Grünspanblumen**, *f. pl.* (*littér.* fleurs de vert-de-gris) v. Grünspan, 3°.

• **Grünspansauerhonig**, *m.* (Pharm.) (*littér.* oxymel de vert-de-gris) onguent égyptiac, *m.*

• † **Grünspanspiritus**, *m.* (Anc. Chim.) esprit de vert-de-gris, (*nom par lequel on désignait autref. l'*) acide acétique, *m.*

• **Grünspecht** (´ –) *m.* pic vert, *m.* picus viridis (oiseau, *genre* picus, *ordre* grimpeurs).

Grunzen (´ ⏑) *vn.* (av. haben) (*grec* γρύζειν, *lat.* grunnire) grogner (*se dit* du cri du cochon); ‖ das –, le grognement, *m.*

• **Grünstein** (´ –) *m.* pierre ou roche verte, *f.* (minéral de) silicate de potasse et de fer compacte, *m.*; dichter–, –porphyr, (roche verte compacte) porphyre vert, *m.* aphanite (roche formée de feldspath et d'amphibole), *m.* (*syn.* porphyrartiger Basalt, Trapp-Porphyr).

† **Gruppe** (´ ⏑) *f. pl.* -n (44, 48) groupe (*ex.* d'arbres, de personnes), *m.*; -nweise, *adv.* par groupes, en groupes; –nweise ansammeln, réunir en *ou* par groupes, grouper.

† **Gruppiren** (´ – ⏑) *va.* grouper.

Grus (*vic.* Gruß) (–) *m. g.* -es (12) (*comp.* Graus, Gries) sablon; gravier, *m.*; décombres, *m. pl.*; (Minéral.) gravier, *m.* (*syn.* Kies).

Gruß (´) *m. g.* -es, *pl.* Grüße (12, 47) (*de* Grüßen) 1° action de saluer, salutation, *f.* salut; compliment, *m.*; révérence, *f.*; 2° (témoignage d'amitié, de politesse) salut, *m.* salutation, *f.*; compliment, *m.*; civilité, *f.*; amitié(s), *f.* (*pl.*); respect(s), *m.* (*pl.*); sagen Sie ihr meinen –, faites-lui mes compliments, témoignez-lui mes respects; *fam.* dites-lui bien des choses, mille amitiés (de ma part).

Grüßen (´ ⏑) *va.* (*autref.* Gruozan, *primit.* exciter à parler, etc., provoquer; *angl.* greet) témoigner (à qn) son amitié *ou* sa considération, saluer (qn, *ex.* en se découvrant)! Gott grüße Sie! seien Sie mir gegrüßt! (*littér.* que Dieu vous salue! soyez moi salué!) je vous salue; je vous présente mes salutations; salut! – Sie ihn von mir! (*littér.* saluez-le de ma part) dites-lui bien des choses (aimables) de ma part! er läßt Sie –! (*littér.* il vous fait saluer) il me charge de vous faire ses compliments, de vous dire mille choses de sa part; ‖ das –, l'action de saluer, *f.* (v. Gruß).

Grütze (´ ⏑) *f.* (*autref.* Grioz, *de* Griezan, écraser; *comp.* Gries) (*angl.* grout) grain mondé et moulu grossièrement, gruau, *m.*; *par extens.* bouillie de gruau, *f.*; *fig. pop.* cervelle, *f.* esprit, *m.*

† **Grylle**, v. Grille.

† **Guajak** (⏑ ´ –) *n.* gayac, *m.* (v. Pockenholz); -harz, *n.* résine de gayac, *f.*

† **Guarana** (⏑ ⏑ ´ ⏑) *f.* (Mat. méd.) guarana, *f.* (pâte préparée avec les fruits pétris de la paullinia sorbilis).

† **Guaranin** (⏑ ⏑ ⏑ ´) *n. g.* -s (42) (Chim. org.) guaranine, *f.* (alcali organique qu'on retire de la guarana).

† **Guardian** (´ ⏑ ⏑) *m.* gardien; père gardien (v. Gardian), *m.*

Gucken (´ ⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* regarder; voir; guigner; ‖ être visible, sortir (*ex.* de la poche) (*comp.* Sehen).

Gucker (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) *pop.* celui qui regarde, curieux, badaud, *m.*; ‖ lorgnon, *m.* lorgnette, *f.*; binocle, *m.*

• **Guckfenster** (´ – ⏑) *n.* (fenêtre par laquelle on regarde) vasistas, *m.*; jalousie, *f.*

• **Guckguck** (´ –) *m.* coucou, *m.* (v. Kuckuck).

• **Guckkasten** (´ – ⏑) *m.* chambre obscure portative; optique, *f.*

• **Guckloch** (´ –) *n.* (trou pour regarder) vue dérobée, *f.*; – in einem Stubenboden, judas, *m.*

Guhr (´) *f. pl.* -en (44, 49) 1° *prov. au lieu de* Gährung: fermentation, *f.*; 2° (Minér.) parcelles métalliques que l'eau tient en dissolution, dont l'eau est chargée, *f. pl.*

Gührig (´ ⏑) *adj.* (Minér.) cassant, aigre. [48) (Mus.) guitare, *f.*

† **Guitarre** (– ´ ⏑) *f. pl.* -n (44,

Gulden (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 169, (*autref.* Guldin, *de* Gold) florin (d'or, d'argent), *m.*; Conventions–, florin de convention *ou* de Saxe, *val.* 2 fr. 75c.; Rheinische –, florin du Rhin, *val.* 2 fr. 25 c.; Gold–, v. Gold.

Gülden, *adj. obsol.*; v. Golden.

Gülden, *m. obsol.*; v. Gulden.

Gülte (´ ⏑) *f. pl.* -n (44, 48) (*de* Gelten) (*primitiv.* dette) *prov.* cens, *m.*; rente, redevance, *f.*

Gültig (´ ⏑) *adj.* (*de* Gelten) qu'on peut faire valoir, qui est reçu, qui a qq. valeur; qui a cours, de mise; valable; valide; admissible; légitime; authentique; – machen, rendre valide, etc.; valider; légitimer; sanctionner; das Gültigmachen, la validation; la légitimation; la ratification; la sanction, *f.*

Gültigkeit (´ – ⏑) *f.* validité (*ex.* d'une loi), *f.*; cours (*ex.* d'une monnaie), *m.*

† **Gummi** (´ ⏑) *n. g.* -s, *pl.* -s (Chim. org.) gomme (*nom qu'on donne à* divers sucs mucilagineux, concrescibles *ou* concrets, de végétaux, solubles dans l'eau et insolubles dans l'alcool), *f.*; gemeines –, gomme ordinaire, gomme arabique; gomme du Sénégal (suc fourni par divers arbres du *genre* acacia), *f.*; schleimiges –, (gomme mucilagineuse) principe mucilagineux, mucilage (*ex.* de graines de lin, de semences de coing), *m.*; Tragant–, gomme adragante (fournie par l'astragalus creticus); Kirsch–, Pflaumen– *rc.*, gomme du cerisier, du prunier, etc., *f.*; mit – bedeckt *ou* zubereitet, enduit de *ou* préparé avec de la gomme, gommé.

†• **Gummiartig**, Gummicht, *adj.* gommeux, qui ressemble à (de) la gomme; –e Körper, (Chim. org.) corps *ou* composés (ternaires) qui

ont la gomme pour type, gommides, *m. pl.*

† * Gummibaum (´‿‿) *m.* arbre qui fournit de la gomme, arbre gummifère, gommier, *m.*

† † Gummigutt, Gummi Guttä, *n.* gomme-goutte, gomme-gutte, *f.* (gomme-résine qui est fournie par la cambogia gutta; v. Guttibaum).

† * Gummihaltig (´‿‿‿) *adj.* qui contient de la gomme, gommeux; gommé.

† * Gummiharz, *n.* gomme-résine (*nom qu'on donne à des sucs végétaux*, formés à la fois de gomme et de résine), *f.*

† † Gummi-Kino, *n.* gomme-kino (v. Kino), *f.*

† † Gummi-Lack, *n.* gomme-laque (v. Lack), *f.* [mer.

† Gummiren (‿´‿) *va.* gommer.

† * Gummistoff (´‿‿) *m.* (Chim. org.) principe (qui forme la base) de la gomme, *m.* gomme proprement dite, gommite, *f.*; in kaltem Wasser unlöslicher –, (gomme insoluble dans l'eau froide) mucilage végétal, *m.* bassorine; adragantine, prunine, cerasine (*syn.* Pflanzenschleim, Tragantstoff rc.), *f.*

† † Gummi-Tragant (‿‿‿´) *m.* gomme adragante (*syn.* Tragantgummi, v. Gummi), *f.*

† * Gummiwasser (´‿‿‿) *n.* eau de gomme, eau gommée *ou* gommeuse, solution de gomme (arabique, etc.), *f.*; (Industr.) eau à gommer, *f.*; apprêt, *m.*

* Gundelrebe (´‿‿‿) *f.* glécome, *m.* glechoma (*genre* de plantes, *fam.* labiées); gemeine –, glécome (*littér.* ordinaire) lierre terrestre, *m.* glechoma hederacea (*syn.* Gundermann).

* Gundermann (´‿‿) *m.* (glécome) lierre terrestre (v. Gundelrebe), *m.*

Günsel (´‿) *m. g.* -s (12) bugle, *f.* ajuga (*genre de* plantes, *fam.* labiées); gülden-, Kuckuck-, Berg-, bugle velue, (Pharm.) petite consoude majeure, *f.* ajuga pyramidalis *ou* genevensis; friechender –, Wiesen–, bugle rampante, *f.* ajuga reptans (*syn.* Zapfenkraut); Acker–, bugle ivette, (Pharm.) petite consoude mineure, *f.* ajuga chamæpitys, teucrium chamæpitys, (Pharm.) iva arthritica (*syn.* Schlagkraut, Feldcypresse); Bisam-, bugle musquée, *f.* ajuga iva *ou* moschata.

Gunst (´) *f.* (*de* Gönnen, *autref.* Gunnen) sentiment de bienveillance (pour qn); désir d'être utile (à qn), de voir (qn) heureux, *m.*; faveur; bienveillance, affection; protection, *f.*; bonnes grâces, *f. pl.*; sich um Jemandes – bewerben, briguer la faveur de qn; rechercher l'amitié *ou* la protection de qn; chercher à entrer en faveur auprès de qn, à se mettre bien avec qn; in – stehen, être en faveur (bei Jemanden, auprès de qn); être protégé (par qn), jouir de la faveur, de la protection de qn; jouir d'un grand crédit (auprès de qn); être fort recherché *ou* fort en vogue (*se dit p. ex.* d'une marchandise); hier gebt alles nach –, tout se fait ici par faveur, par protection; zu –en (Jemandes rc.), en faveur, à l'avantage, au profit, au bénéfice (de qn, *ex.* des pauvres); Jemanden zu seinen –en einnehmen, prévenir qn en sa faveur, donner à qn une opinion avantageuse de soi; *pop.* mit Ihrer –, mit –en, mit –en zu reden, avec votre permission, avec *ou* sauf le respect que je vous dois; ‖ *par extens.* (témoignage de) faveur(s), *f.* (*pl.*); sich eine – erbitten, demander une faveur.

* Gunstbezeugung (´‿‿‿) *f.* (témoignage de) faveur, grâce, bonté, marque de bienveillance, d'amitié, de faveur, *f.*

Günstig (´‿) *adj.* qui a de la bienveillance, qui témoigne de la faveur (à qn); qui dépose en faveur (de qn); favorable, propice; einem – sein, être favorable *ou* propice à qn, favoriser, protéger qn; affectionner qn; sourire à qn; alles war ihm –, tout lui était favorable, il avait tout en sa faveur *ou* pour lui; das Glück ist ihm –, la fortune le protége, lui sourit; il est favorisé par le hasard; –e Gelegenheit, occasion favorable; ‖ *adv.* favorablement, d'une manière propice *ou* gracieuse; gracieusement.

Günstling (´‿) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) celui qui est favorisé *ou* protégé (par qn), favori; *fam.* enfant gâté, *m.*

Gurgel (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* gargle, *grec* γαργαρεών, *lat.* gurgulio) commencement de l'œsophage, pharynx, *m.* (*syn.* Schlund); *plus part.* arrière-gorge, *f.* (isthme du) gosier, *m.*; *impropr.* larynx, *m.* gorge, *f.* (v. Kehle); *par extens.* région (extérieure) du cou qui correspond au pharynx, gorge, *f.*; gosier; (Zool.) jugulum, *m.*; bei der – nehmen, saisir (qn) à la gorge; *pop.* durch die – jagen, (*littér.* chasser *ou* faire passer par la gorge) avaler; manger (*ex.* son bien); ‖ *en compos.* (Anat., Zool.) guttural; jugulaire; (Zool.) gulaire.

* Gurgelader, *f.* (Anat.) (veine de la gorge) 1° veine jugulaire (v. Drosselader); 2° veine thyroïdienne (v. Schilddrüsenader), *f.*

* Gurgelbein (´‿‿) *n.* (Anat.) (*littér.* os de la gorge) *vulg.* nœud de la gorge, *m.*; *techn.* saillie formée par le larynx, *f.* (angle tranchant du) cartilage thyroïde, *m.*

* Gurgelfedern (´‿‿‿) *f. pl.* (Zool.) plumes gutturales; plumes jugulaires, *f. pl.* (*compar.* Halsfedern).

Gurgeln (´‿) *va.* agiter (un liquide) dans la gorge, gargariser (la gorge *ou* le gosier); sich –, se gargariser, se laver la gorge; ‖ *vn.* faire entendre un bruit de gargouillement; *par extens.* chanter d'une voix gutturale; ‖ das –, *n.* 1° la gargarisation, les gargarisations; 2° le (bruit de) gargouillement, le chant guttural.

* Gurgelwasser, *n.* (Thérap.) eau, *f. ou* liquide (dont on se sert) pour (se) gargariser, pour (se) laver la gorge, gargarisme, *m.*

Gurke (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan.* agurke, *suéd.* gurka, *angl.* gherkin) 1° concombre, *m.* cucumis (*genre de* plantes, *fam.* cucurbitacées); gemeine –, Garten-, concombre commun, *m.* cucumis sativus (*syn.* Kukumer); Melonen–, (concombre) melon, *m.* cucumis melo (*syn.* Melone); Coloquinten-, Purgir –, (concombre) coloquinte, *f.* cucumis colocynthis (*syn.* Coloquinte, Coloquintenapfel): (Guis,) (kleine eingemachte –) (petit concombre confit) cornichon, *m.*; 2° wilde –, Spring-, Esels–, (ecbalion) concombre sauvage, *m.* momordica elaterium (v. Esels-Balsamapfel).

* Gurkenartig (´‿‿‿) *adj.* qui ressemble à un concombre; (Bot.) cucurbitin (v. Kürbisartig).

* Gurkenfrucht (´‿‿) *f.* 1° fruit du concombre; 2° (Bot.) pépon, *m.* péponide, *f.* (v. Frucht, Kürbisfrucht).

* Gurkenkern, *m.* graine *ou* semence de concombre, *f.*

* † Gurkenpommade, *f.* (Pharmac.) pommade de *ou* aux concombres, *f.* [concombres, *f.*

* Gurkensalat, *m.* salade de

Gurt (´) *m.* (*provinc. fém.*) *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* gairda, *dan.* giord, *angl.* girth) chose qui embrasse, qui ceint, enceinte (*ex.* d'un jardin); *plus part.* (Archit.) ceinture, écharpe, plinthe; (Fond., Statuaire) plate-bande (*ex.* d'un canon), *f.*; (Manége) sangle, ventrière; ‖ bretelle, ceinture (*ex.* d'un pantalon); einen – anlegen, mettre une ceinture (à qc.), ceindre, sangler.

Gürtel (´‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Gurt) ceinture; (Géogr.) zone, *f.*; cercle, anneau; (Bot.) cingulum (anneau articulé qui entoure les capsules de certaines fougères), *m.*; (Dermat.) (herpes) zoster, herpes circinal, *m.* zona, dartre phlycténoïde en zone, *f.*; mit einem – versehen, gegürtelt, muni d'une ceinture; (Hist. nat.) cingulé, cingulifère, ceinturé; circellé; zoné; zonal; cerclé.

* Gürtelassel (´‿‿‿) *f.* (*littér.* aselle cingulé) armadille, *f.* armadillo (*genre* de crustacés, *ordre* isopodes, *fam.* cloportes); gemeine –, armadille ordinaire, *f.* armadillo vulgaris (*Latreille*), oniscus armadillo (*Linné*) (*syn.* Kellerassel).

* Gürtelförmig, *adj.* qui a la forme d'une ceinture, d'une zone, etc.; en ceinture, en zone; (Hist. nat.) cinguliforme; mit –en Streifen, pourvu de bandes circulaires (en forme de ceintures), cingulé, etc. (*syn.* Gegürtelt, v. Gürtel).

* Gürtelkraut (´‿‿) *n.* lycopode à massue, *m.* (*syn.* gemeiner Bärlapp).

* Gürtelthier (´‿‿) *n.* (animal cingulé) tatou, *m.* armadille, *f.* dasypus (*genre* de mammifères, *ordre* édentés); *pl.* -e, tatous, cingulés, *m. pl.* (tribu d'édentés, *fam.* longirostres).

Gürten (´‿) *va.* entourer d'une ceinture, etc., ceindre, sangler; sich –, (*littér.* se ceindre) se ceindre le corps, prendre *ou* mettre une ceinture.

Gürtler (´‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Gurten) ceinturier, passementier; *par extens.* fondeur en cuivre (jaune); fabricant de bronzes, *m.*

* Gurtriemen (´‿‿) *m.* courroie (de la ventrière), *f.*

Guß (´) *m. g.* -sses, *pl.* Güsse (12, 17) (*de* Gießen) 1° action de verser, de couler, etc., *f.*; jet, *m.*; fonte, *f.*; 2° fluide qui est versé, etc., *m.* (pluie d') averse, giboulée, lavasse, *f.*; métal, etc. en fusion *ou* fondu, *m.*; 3° (ouverture *ou* canal par lequel on verse) tuyau de décharge, *m.*; gouttière; (Mar.) écoutille, *f.*; ‖ *en compos.* 1° d'averse; de décharge, d'écoulement; 2° fondu, en fonte.

•**Gußabdruck**, m. (Imprim.) (impression, tirage sur du métal fondu) cliché, m.; einen – machen (von einem Werk), (faire un cliché de) clicher (un ouvrage).

•**Gußarbeit** (´–⏑) f. ouvrage de fonte, coulé, m.

•**Gußblei**, n. plomb fondu; plomb de fonte, m.

•**Gußeisen** (´–⏑) n. fer de fonte, m. fonte (de fer); (Forge) gueuse, f.

•**Gußloch** (´ ·) n. (Fond.) (ouverture par laquelle le métal fondu s'écoule) écheno, écheneau, m.

•**Gußregen** (´–⏑) m. pluie d'averse, ondée, giboulée, averse, f.

•**Gußstahl** (´–) m. acier fondu, acier (qui est le produit) de (la) fonte, m.

•**Gußstein** (´ –) m. pierre creusée en gouttière, f.; évier, m.; dalle f.

•**Gußwaare**, f. -werk, n. (marchandises qui consistent en) objets de fonte, m. pl.; ouvrage de fonte, m.

Gut (´) *adj. et adv.* (*goth. et suéd.* god, *angl.* good, *compar. le grec* ἀγαθός, γηθέω) *comparat.* Besser, *superl.* Best; 1° (qui est) conforme à nos désirs, propre à remplir son but, bon, bien, convenable(ment); satisfaisant; *sens physique: a)* qui plaît (aux sens), agréable; – riechen, sentir bon, avoir bonne odeur, avoir une odeur agréable, plaire à *ou* flatter l'odorat; -es Aussehen, bon air, m. bonne mine, f. bonnes apparences, f. pl.; conformation heureuse, f.; das Kleid steht Ihnen –, cet habit vous sied *ou* vous va bien; hier ist – wohnen, (*littér.* il est bien habiter ici) il fait bon habiter ici, ce séjour est agréable; -e Tage haben, (*littér.* avoir de bons jours) faire bonne chère, vivre dans l'abondance *ou* dans les plaisirs, passer des jours heureux, vivre agréablement; was gibt es Gutes? (*littér.* qu'est-ce qu'il y a de bon) que direz-vous de bon? avez-vous de bonnes nouvelles (à me donner)? -e Ruhe, doux repos, agréable loisir, m.; ‖ gai, (bien) disposé, dispos, bon (v. Heiter); -es Muths sein, être de bonne humeur, avoir bon courage; -er Dinge sein, (*littér.* être de bonnes choses) être de bonne humeur, bien disposé, gai, joyeux; ‖ propice, favorable, bon (v. Günstig); -es Wetter, bon temps, temps favorable; -er Wind, vent favorable *ou* propice; -en Tag! (je vous souhaite le) bon jour! salut! geht es –? cela va-t-il bien? votre santé est-elle bonne? *b)* qui a les qualités convenables (eu égard à sa nature *ou* à sa destination), bon, bien fait, parfait; bien, convenablement; guter Wein, (du) bon vin, vin de bonne qualité; -er Dichter, bon poète; -er Gedanken, bonne idée, pensée heureuse; es ist schon –, es mag – sein, c'est bien! etwas – sein lassen, (*littér.* laisser une chose être bien) passer sur qc., ne pas y regarder de (trop) près; gut heißen, trouver bon, approuver, ratifier (qc.); (wieder) gut machen, (*littér.* rendre bon) remettre en bon état, redresser, réparer (*ex.* une faute); ‖ qui n'est pas falsifié, véritable, bon, de bon aloi; -es Gold, or véritable, or de bon aloi (v. Echt); ‖ correct, bon; – sprechen, parler (une langue) correctement, bien parler (v. Richtig); s'énoncer avec facilité *ou* en bons termes (*syn.* Geläufig, Gewählt); ‖ exempt de défauts *ou* de reproche, bon; von -er Herkunft, de bonne (*littér.* origine) famille, de bonne maison; bien né; ‖ considérable, nombreux, abondant; fort; bon; -e Anzahl, bon nombre, nombre considérable; eine -e Weile, (*littér.* pendant un bon laps de temps) (pendant) longtemps; gute Stunde, grande heure; bonne *ou* forte lieue; ‖ salutaire, utile, avantageux, bon; diese Arznei ist – für Sie *ou* ist Ihnen –, ce médicament est bon pour vous, vous sera utile, vous fera du bien, convient à votre état; Jemanden Gutes thun, faire du bien à qn; Gutes mit Bösem vergelten, rendre le mal pour le bien, payer (qn) d'ingratitude; ‖ *sens moral:* exempt de vices, moral, vertueux, honnête, sans tache, bon; guter Mensch, homme bon, homme d'un bon cœur, honnête homme, homme qui n'est pas méchant; -er Namen, -er Ruf, nom sans tache, nom honorable, (bonne) réputation; Gutes *ou* das Gute thun, faire le *ou* du bien, faire de bonnes œuvres *ou* de bonnes actions; ‖ *pop. iron.* simple, niais, bon; ‖ (d'un caractère) doux, d'un bon caractère, indulgent, paisible, qui n'est pas rancuneux, bon; gute Worte geben, (*littér.* donner de bonnes paroles) essayer d'obtenir (qc.) par des prières, par la douceur, en venir aux prières, aux supplications (pour obtenir qc.); prier, supplier, flatter (qn); etwas im -en sagen, dire qc. avec douceur *ou* amicalement; etwas im -en thun, faire qc. de bon gré, sans y avoir été forcé; wieder – werden, (*littér.* redevenir bon) ne plus être fâché; sein Sie wieder –, soyez bon, pardonnez-moi, soyons amis (de nouveau); ‖ qui s'intéresse au sort (de qn), bienveillant, bon (*comp.* Gewogen); für einen – sein, *a)* être bon pour qn, avoir de la bienveillance pour qn; *b)* répondre pour qn (v. *plus bas*, 2°); einem – sein, aimer qn; avoir de l'amitié pour qn; es – mit Jemand meinen, avoir de bonnes intentions à l'égard de qn; ‖ *terme de polit.:* sein Sie so – zu..., soyez assez bon pour..., ayez la bonté de..., veuillez (*ex.* me prêter votre assistance); ‖ 2° *adv. marque a) approbation, consentement:* bien; recht –! fort bien! *iron.* recht –! schon –! fort bien! c'est bien! à merveille! cela suffit! kurz und –! (*littér.* bref et bon!) bref! en un mot! sans préambule! *b) comparaison, degré:* bien; (eben) so – als..., (tout) aussi bien que; (tout) autant que...; *c) absence d'obstacles, facilité:* bon; aisé(ment); libre(ment); er hat – reden, il a beau parler; c'est facile à dire; libre à lui d'en parler; *d) créance, garantie:* etwas – *ou* zu gute behalten, faire crédit pour une chose, prendre note de qc.; etwas – *ou* zu gute haben, avoir à demander le prix de qc., être le créancier (de qn) pour qc.; ich habe diese Summe bei Ihnen zu gute, cette somme m'est due par vous; vous me devez cette somme; das kommt ihm zu gute, cela lui sera utile, on lui tiendra compte de cela; einem etwas zu gute halten, tenir compte à qn de qc.; avoir de l'indulgence pour qn en considération de qc.; sich etwas zu gute thun, soigner sa santé; se donner ses aises; faire bonne chère; sich etwas zu gute thun auf etwas, se prévaloir de qc., faire valoir qc. (*ex.* sa naissance); être fier, tirer vanité de qc.; für einen – sagen *ou* stehen, se constituer garant, donner caution, répondre pour qn; für etwas – stehen, garantir la vérité *ou* le succès de qc.; ‖ *pop.* – thun, se conduire bien, faire son devoir; prospérer, réussir.

Gut (´) *n. g.* -es, *pl.* Güter (12, 20) (chose *qqc* qui procure de la satisfaction) bien, m.; irdische Güter, biens terrestres; *plus part.* 1° propriété; possession; fortune, f.; patrimoine, héritage, m.; bien(s), m. (pl.); – und Blut, (*littér.* biens et sang) tout ce qu'on possède, (*ex.* sacrifier) tous ses biens, sa vie; fahrendes –, (biens) mobiliers (*compar.* Fahrend); *prov.* unrecht – gedeiht nicht, bien mal acquis ne profite point; 2° *sens plus restreint:* terre; ferme; maison de campagne (et ses dépendances), f.; liegende Güter, biens-fonds, m. pl.; zahlreiche Güter besitzen, posséder de nombreuses terres, de nombreuses propriétés, posséder une grande fortune immobilière *ou* en biens-fonds, m. pl.

•**Gutachten** (´–⏑) n. 1° action de trouver bon; 2° jugement qu'on porte sur la bonté, etc. d'une chose), avis, sentiment, m.; (Jurispr., Prat. méd.) consultation, expertise, f. rapport (*ex.* de médecine légale), m.; (Comm.) parère, m.

•**Gutartig** (´–⏑) *adj.* de bonne qualité; d'un bon naturel; (qui a le cœur) bon; honnête; (Méd.) bénin.

•**Gutartigkeit** (´–⏑–) f. bonne qualité, f. bon naturel, m. bonté (du caractère, du cœur); (Méd.) bénignité (*ex.* d'une fièvre), f.

•**Gutbefinden** (´–⏑–⏑) n. 1° état satisfaisant de la santé, m.; bonne santé, f.; 2° (action de trouver bon) approbation, f. agrément, bon plaisir, m.

•**Gutdünken** (´–⏑) n. (action de croire, de juger qu'une chose est bonne) avis, sentiment, m. opinion; idée; fantaisie, f.; goût; bon plaisir, m.; nach Ihrem –, selon votre bon plaisir, comme bon vous semblera, comme il vous plaira, comme vous voudrez.

Gute (´⏑) (der –, das –) (v. Gut) 1° *m. g.* -n, *pl.* -n, homme de bien, (le) bon; 2° *n. g.* -n, qualité de ce qui est bon *ou* moral, etc., bonne qualité; vertu (*ex.* an einem Mittel, d'un moyen); bonté, moralité (*ex.* d'une action); ‖ chose bonne *ou* morale, f. bonne(s) chose(s), bonne(s) action(s), f. (pl.); (le) bien, m.; (la) vertu, f.; zu –, (*littér.* à bien) (v. Gut), 2° *fin.*

Güte (´⏑) f. (*de* Gut) 1° bonne qualité, qualité précieuse, bonté; perfection; supériorité; excellence; pureté (*ex.* de l'air), f.; prix; (bon) aloi, titre (*ex.* de l'or), m.; salubrité (*ex.* des aliments, de l'air), f.; Waare von erster –, marchandise de première qualité, de qualité supérieure; 2° perfection morale, moralité, pureté (*ex.* des intentions), bonté (*ex.* du cœur); solidité (*ex.* des principes); ‖ douceur (du caractère), bienveillance; affabilité; obligeance, bonté; complaisance, f.; etwas in – abmachen, terminer une affaire à l'amiable,

arranger, accommoder une affaire; den Weg der – einschlagen, prendre ou tenter les voies de la douceur, de la conciliation; er ist die – selbst, il est la bonté même; c'est un ange de bonté, de douceur; ‖ *terme de polit.* complaisance, obligeance, bonté, *f.*; die – haben, avoir la bonté ou l'obligeance, vouloir bien; haben Sie die –, ayez la bonté (de); veuillez...; faites-moi le plaisir de; ich danke Ihnen für Ihre –, je vous remercie de votre bonté ou de toutes les bontés (que vous avez eues pour moi), ou de toutes vos bontés.

* **Gutedel** (´‿‿) *m.* (*littér.* bon-noble) chasselas, *m.* (sorte de raisin).

* **Gütemesser** (´‿‿‿) *m.* (instrument propre à mesurer le degré des bonnes qualités) eudiomètre, *m.* (v. Luftgütemesser).

* **Güterbeschauer** (´‿‿‿‿) *m.* (*de* Gut, *n.*) visiteur, inspecteur de marchandises, *m.*

* **Güterbestäter** (´‿‿‿‿) *m.* expéditeur (de marchandises); commissionnaire, *m.*

* **Gütergemeinschaft** (´‿‿‿‿) *f.* communauté des biens, *f.*

* **Güterversender** (´‿‿‿‿) *m.* expéditeur (de marchandises); commissionnaire, *m.*

* **Güterversicherung** (´‿‿‿‿‿) *f.* assurance des marchandises, *f.*

* **Güterwage** (´‿‿‿) *f.* balance (*littér.* pour les marchandises) publique, douane, *f.*

* **Güterwagen** (´‿‿‿) *m.* voiture (chargée de ou destinée au transport) de marchandises, *f.* chariot (*syn.* Frachtwagen), *m.*

* **Guthaben** (´‿‿) *n.* (v. Gut, *fin*) (Comm.) actif, revenant-bon; avoir, crédit, *m.*

* **Gutheißen** (´‿‿) *n.* (v. Gut, 2°) approbation, ratification (*syn.* Billigung, Genehmigung), *f.*

* **Gutheißend** (´‿‿) (*part. prés. de* Gutheißen) *adj.* approbatif; d'approbation.

* **Gutherzig**, Gutmüthig (´‿‿) *adj.* (qui a le cœur) bon; doux; charitable; facile; *iron.* débonnaire; –er Mensch, homme (d'un cœur) excellent; *fam.* bon homme, brave homme; bon enfant.

* **Gutherzigkeit**, Gutmüthigkeit (´‿‿‿) *f.* bonté (de cœur); bonhomie, *f.*

Gütig (´‿) *adj.* (*de* Gut) rempli de bonté, bienveillant, indulgent, bon; bénin; *iron.* débonnaire, bénin; ‖ favorable, propice; ‖ *terme de polit.* – sein, être assez bon (pour), avoir la bonté (*syn.* die Güte haben); erlauben Sie –st, ayez l'extrême bonté de permettre, veuillez permettre; permettez s'il vous plaît, je vous en prie, je vous en supplie; de grâce, permettez..; Sie sind sehr – gewesen, vous avez été bien aimable, vous avez eu beaucoup de bonté; *iron.* vous avez été bien bon; ‖ *adv.* avec bonté, avec indulgence, avec douceur, gracieusement; bénignement, favorablement; *iron.* débonnairement.

Gütigkeit (´‿‿) *f.* bonté, bénignité; bienveillance, *f.* (v. Güte, 2°).

Gütlich (´‿) *adj. et adv.* 1° amiable; à l'amiable (*syn.* in Güte); 2° *fam.* sich – thun, se régaler; prendre ses aises; s'en donner à cœur joie (*syn.* sich etwas zu Gute thun).

* **Gutmüthig**, v. Gutherzig.

* **Gutsherr** (´–) *m.* seigneur ou propriétaire d'une terre, *m.*

* **Gutthat** (´–) *f.* bonne action, bonne œuvre, *f.*; bienfait, *m.*

* **Gutthätig** (´‿‿) *adj.* bienfaisant, charitable (v. Wohlthätig, Mildthätig).

† **Gutti** (´‿) *n. indécl.* gomme-gutte, *f.* (v. Gummigutt); amerikanisches –, gomme-gutte d'Amérique, *f.* (suc de la vismia laccifera, v. Guttibaum).

† * **Guttibaum** (´‿‿) *m.* guttier (arbre qui produit la gomme-gutte); 1° guttier (vrai), *m.* garcinia cambogia gutta (*Linné*), guttifera vera (*Kœnig*), stalagmites cambogioïdes (*Murray*) (arbre, *genre* garcinia, *fam.* guttifères); 2° *nom qu'on donne à diverses espèces du genre* millepertuis, *m.* hypericum (v. Johannisbrod); unächter –, guttier faux, *m.* hypericum sessifolium ou vismia sessifolia; lackttragender –, guttier laccifère, *m.* vismia laccifera.

† * **Guttipflanzen** (´‿‿‿) *f. pl.* (plantes) guttifères, *f. pl.* guttiers, *m. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

* **Gutwillig** (´‿‿) *adj.* (qui est) rempli de, ou qui montre de la bonne volonté; bien intentionné; bon; bienveillant, complaisant, obligeant; facile; (ein) sehr –er Mensch, homme rempli de bonnes intentions, qui a la meilleure volonté du monde; ‖ *s'applique aux actions*: volontaire; spontané (*comp.* Freiwillig): ‖ *adv.* volontairement, de (bon) gré; sans contrainte; etwas – thun, faire qc. de bon gré, s'exécuter de bonne grâce.

* **Gutwilligkeit** (´‿‿‿) *f.* 1° bonne volonté, complaisance; humeur serviable, *f.*; caractère obligeant, *m.*; 2° (nature d'une action qui est faite avec bonne volonté) bonne grâce; spontanéité, *f.*

† **Gymnasiarch** (‿‿‿´) *m.* (Antiq. grecq.) chef d'un gymnase, gymnasiarque, *m.*

† **Gymnasiast** (‿‿‿´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) élève d'un collége, etc. (v. Gymnasium), lycéen, *m.*

† **Gymnasium**, *n. g.* –s, *pl.* Gymnasien (12, 19) 1° (Antiqu. grecq.) gymnase; 2° collége; lycée (*syn.* hohe Schule), *m.*; (établissement pour des exercices gymnastiques) gymnase, *m.* (v. Turnschule).

† **Gymnastik** (‿´‿) *f.* art des exercices gymnastiques, *m.* gymnastique, *f.*

† **Gymnastisch** (‿´‿) *adj.* gymnastique; –e Übungen, exercices du corps, exercices gymnastiques.

H

H, *n.* 1° H, *f.* et *m.* 8e lettre de l'alphabet et 6e des consonnes; 2° (Mus.) si, *m.* (7e note de la gamme); – dur, si naturel; – mol, si bé-mol, *m.*

Ha! *interj. marque* 1° *surprise, désespoir*: ah! 2° *joie vive*: ah! oh! 3° *sert à imiter le rire.*

Haar (´) *n g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*autref.* haro, har; *angl.* hair) *primit.* filament délié; *acception usuelle* (Anat.) (*nom qu'on donne à chacun des* tubes déliés et flexibles qui se trouvent sur la peau de l'homme et de divers animaux) poil, *m.*; *plus part.* (Haupthaar beim Menschen, poil de tête chez l'homme) cheveu, *m.*; (Bot.) organe filamenteux (qui ressemble à un poil), poil, *m.*; ‖ *par extens.* – *sing.* ou –e, *pl.* (assemblage de poils, etc.) système pileux, *m.*; chevelure, *f.*; (Bart-, büschelweis stehendes –) (poils de la barbe, poils disposés par touffes) barbe (*ex.* des insectes diptères, des fanons de la baleine, *et Bot.* des corolles bilabiées), *f.*; (weiches –) (poils doux et soyeux) duvet, *m.*; (starkes –) (poils forts ou épais) crin, poil mort, poil de chien, *m.* jarre, *f.*; (starkes, borstenartiges –) (poils raides et ressemblant aux soies des cochons) poils sétacés, *m. pl.* soies, *f. pl.*; federiges –, poil(s) plumeux; behaartes –, poil(s) pubescent(s); hakenförmiges –, poil(s) unciné(s), *m.* (*pl.*); (Haar in Beziehung auf die Farbe) (poils sous le rapport de leur couleur) pelage, *m.*; blondes – haben, avoir les cheveux blonds ou la chevelure blonde; schönes – haben, avoir de beaux cheveux, une belle chevelure, (Zool.) un beau pelage; Schopf von Haaren, faisceau, *m.* ou touffe de cheveux ou de poils, queue; (Bot.) coma, *f.*; (das) Ausfallen der –e, (la) chute des poils ou des cheveux, trichorrhyse; alopécie; calvitie, *f.*; *fig. fam.* einem kein – krümmen, (*littér.* ne pas courber un cheveu à qn) ne pas faire le moindre mal à qn; –e lassen, laisser du poil ou de ses plumes, faire des pertes (dans une affaire); sich bei den –en nehmen, se prendre aux cheveux, se prendre corps à corps; –e auf den Zähnen haben, (*littér.* avoir des poils sur les dents) ne pas manquer d'intelligence ou de cœur; être rompu aux affaires, n'être pas homme à se laisser insulter; avoir la tête près du bonnet; es ist kein gutes – an ihm, (*littér.* il n'est aucun bon cheveu en lui) il n'est bon à rien, c'est un franc vaurien ou un franc coquin; mit Haut und –en, (*littér.* avec peau et poils) en entier, avec chair et os; nicht ein –, (*littér.* pas un cheveu) pas la moindre des choses, rien du tout; kein – breit weichen, ne pas céder (*littér.* de la largeur d'un cheveu) un pouce de terrain; auf das –, auf ein Haar, (*littér.* à un cheveu près) exactement, jusque dans les moindres détails; es fehlte kein – daran ou bei einem Haare, peu s'en est fallu (*ex.* que je ne mourusse, j'ai (ou il a, etc.) failli (*ex.* mourir); ein – in etwas finden, (*littér.* trouver un cheveu dans qc.) rencontrer qq. désagrément ou qq. obstacle dans une affaire, éprouver des déboires, ne pas y trouver son compte; etwas bei den –en herbeiziehen, tirer qc. par les cheveux; ‖ mit –en bewachsen, couvert ou ombragé de poils, etc.; (Anat., Bot.) poilu; pilifère; velu, villeux; duveté, pubescent; barbu, barbulé (*comp.* Haarig, Behaart; Haartragend); ‖ *en compos.* pili..; tricho..; pubi..; barbi.., séti..; capillaire; capilli...

* **Haaraftermoos**, *n.* (*littér.* fausse mousse capillaire) byssе, *m.* byssus (*genre* de végétaux, *fam.*

champignons nématothéciens) (*syn.* Schimmel).

* **Haaraufsatz** (´––) *m.* (Coiff.) tour (de cheveux), *m.*

* **Haarband** (´–) *n.* 1° cordonnet de cheveux; 2° ruban à tresse, *m.*

* **Haarbeize** (´–⌣) *f.* (Méd.) (*littér.* caustique pour les poils) (remède) dépilatoire, *m.*

* **Haarbekleidung**, *f.* (*littér.* vêtement de poils *ou* de cheveux) 1° coiffure, *f.*; tour (de cheveux), *m.*; (Anat.) système pileux; (Zool.) pelage; (Zool., Bot.) duvet, *m.*; 2° (disposition des poils) (Hist. nat.) pubescence, pilosité, *f.*

* **Haarbereiter**, *m.* 1° apprêteur de cheveux, perruquier; 2° apprêteur de poils *ou* de crin, crinier, *m.*

* **Haarbeutel** (´–⌣) *m.* bourse (à cheveux), *f.*; *fig. plais.* légère ivresse, *f.*; einen – haben, avoir une pointe de vin; être gris; einem einen – anhängen, griser qn.

* **Haarblätt(e)rig** (´–⌣) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles capillaires (v. Haarförmig), capillifolié.

* **Haarbolzen** (´–⌣) *m.* (enclume dont on se sert pour affiler à l'aide du marteau, v. Haaren, *va.* 2°) chaploir, *m.*

* **Haarbraun** (´–) *adj.* (*littér.* brun de cheveu) brun foncé nuancé de jaune et de violet.

* **Haarbreit** (´–) 1° *adj.* qui a la largeur *ou* l'épaisseur d'un cheveu, capillaire; 2° *subst. n.* largeur *ou* épaisseur d'un cheveu, *f.*; nicht (um) ein, um kein –, pas (de) l'épaisseur d'un cheveu; pas (d')un millimètre; pas (d')une ligne, etc. (*compar.* Haar, *fin*).

* **Haarbruch** (´–) *m.* (Chir.) fracture capillaire, fissure pilaire, *f.* (*syn.* Haarspalte).

* **Haarbürste** (´–⌣) *f.* brosse (pour les cheveux), *f.*

* **Haarbüschel** (´–⌣) *m.* faisceau, bouquet, *m. ou* touffe de cheveux, *f.* toupet, *m.*; (Hist. nat.) touffe de poils; barbe; aigrette (v. Haar), *f.*

Haaren (´⌣) *va.* 1° (*de* Haar) enlever les poils (à), dépiler; sich –, (*littér.* se dépiler) (Zool.) perdre *ou* changer son poil *ou* son pelage, muer; 2° (*compar. le goth.* hairus et *l'island.* hiœr, glaive) *provinc.* affiler une faux à l'aide du marteau; ‖ das –, 1° l'action de dépiler; 2° la mue, *f.*

Haaren (´⌣) *adj.* 1° (qui est fait) de poils, de cheveux, de crin (*syn.* Hären); 2° garni de poils, etc. (v. Haarig).

* **Haarfarbe** (´–⌣) *f.* couleur des poils, de la chevelure, etc., *f.*; Zool.) pelage (*ex.* brun, jaune), *m.*

* **Haarfas(e)rig**, *adj.* (Hist. nat.) qui est formé *ou* garni de filets capillaires, de filaments très-déliés (v. Haarförmig), capillaire.

* **Haarfeder** (´–⌣) *f.* (Zool.) plume dont les barbes et les barbules s'allongent en un duvet fin, plume duvetée, *f.*; duvet, *m.* (*syn.* Flaumfeder).

* **Haarfein** (´–) *adj.* délié comme un cheveu, capillaire; capillacé; – zugespitzt, terminé par une pointe capillaire.

* **Haarflechte** (´–⌣) *f.* tresse de cheveux, *f.*; (Bot.) (*littér.* lichen capillaire) blumige –, lichen floridé, *m.* (*syn.* Bartflechte, Schüsselflechte); verworrene –, lichen plissé (*syn.* verworrene Schüsselflechte), *m.*; (Dermatol.) dartre qui affecte les bulbes des cheveux (*compar.* Flechte, Haarkrankheit). [seur (de cheveux), *m.*

* **Haarflechter** (´–⌣) *m.* tres-

* **Haarförmig** (´–⌣) *adj.* qui a la forme d'un cheveu, etc.; capilliforme; capillaire; capillacé; trichoïde; Flaum- duveté; cotonneux; Borsten-, sétacé, sétiforme; Wurzel mit –en Verzweigungen, (racine garnie de ramifications capillaires) racine chevelue, *f.*; mit – zugespitzten Zähnen, qui a les dents terminées par des pointes capillaires *ou* terminées en soie, trichodon.

* **Haarförmigkeit**, *f.* forme capillaire, capillarité, *f.*

* **Haargefäß** (´–⌣) *n.* (Anat.) vaisseau capillaire, *m.*

* **Haarhammer** (´–⌣) *m.* (*de* Haaren, *va.* 2°) marteau à affiler *ou* à rabattre les faux, *m.*

* **Haarhändler**, *m.* marchand de cheveux *ou* de crin, *m.*

* **Haarhemd**, *n.* (chemise de crin) haire, *f.* cilice, *m.*

Haaricht (´⌣) *adj.* qui ressemble à un *ou* à des poils, etc. (v. Haarförmig).

Haarig (´⌣) *adj.* garni de cheveux, etc., chevelu; poilu; velu, villeux; weich-, fein-, flaum-, (garni de poils doux, tendres, déliés et courts) pubescent, duveté; steif-, garni *ou* hérissé de poils *ou* de cheveux raides, (Hist. nat.) hérissé, hispide, échiné, strigueux (*syn.* Borstig, Striegelig, Stachelig); mit –em Kopf, Stamm rc., qui a la tête hérissée de poils, la tige velue, etc., trichocéphale; trichocaule, etc.

* **Haarkamm** (´–) *m.* peigne (pour les cheveux), *m.*

* **Haarkies** (´–) *m.* (Minér.) (*littér.* gravier capillaire) nickel sulfuré capillaire, sulfure de nickel (natif), *m.* (*syn.* Schwefelnickel, gediegen Nickel).

* **Haarklein** (´–) *adj.* mince *ou* délié comme un cheveu; ‖ *adv. fig. fam.* d'une manière fort détaillée, avec les *ou* jusque dans les détails les plus minutieux, jusqu'à la moindre circonstance.

* † **Haarkomet** (––´) *m.* comète chevelue, *f.*

* **Haarkopf(wurm)**, *m.* (Zool.) (*littér.* ver à tête capillaire) trichocéphale, *m.* (*genre* d'helminthes intestinaux, *fam.* trichocéphales, *classe* entozoaires); (der) menschliche –, (le) trichocéphale de l'homme, *m.* trichocephalus hominis *ou* dispar (*syn.* Trichuride).

* **Haarkrankheit** (´––) *f.* maladie (des bulbes) des cheveux *ou* du système pileux; *se dit plus part.* 1° *du* trichoma *ou de la* plique polonaise (v. Weichselzopf); 2° *de la* teigne du cuir chevelu (v. Kopfgrind); 3° (Ophthalm.) *de la* trichiasis *ou du* renversement des cils en dedans.

* **Haarkranz**, *m.* (*littér.* couronne *ou* cercle de cheveux) couronne cléricale, tonsure, *f.*

* **Haarkräusler** (´–⌣) *m.* (celui qui frise les cheveux) coiffeur; perruquier, *m.*

* **Haarkraut** (´–) *n.* capillaire, *f. ou* asplénion polytric, *m.* asplénion trichomanes (*syn.* rother Strichfarn).

* **Haarlocke** (´–⌣) *f.* boucle (de cheveux), *f.*

* **Haarlos** (´–) *adj.* privé de cheveux *ou* de poils; chauve; dépilé; glabre, *vulg.* pelé; (Méd.) atteint de calvitie (*compar.* Unbehaart; Kahl).

* **Haarlosigkeit**, *f.* absence de poils *ou* de cheveux; dénudation (du front, etc.); (Bot.) glabréité; (Méd.) calvitie, *f.*

* **Haarmantel**, *m.* (Coiff.) (manteau pour recevoir les cheveux) peignoir, *m.*

* **Haarmatratze** (´–⌣´⌣) *f.* matelas *ou* sommier de crin, *m.*

* **Haarnadel** (´–⌣) *f.* aiguille de tête; épingle à cheveux, *f.*; poinçon, *m.*

* **Haarnetz** (´–) *n.* coiffe de réseau, *f.*; (Bot.) réseau capillaire, filet, *m.*

* † **Haarpuder** (´–⌣) *m.* poudre à poudrer (les cheveux), *f.*

* **Haarputz** (´–) *m.* (*littér.* ornement de cheveux) frisure, coiffure, *f.*

* **Haarring** (´–) *m.* 1° bague de cheveux *ou* contenant des cheveux; 2° bague de crin, *f.*

* **Haarröhrchen** (´–⌣) *n.* (petit) tube capillaire, *m.*; (Phys.) –anziehung, *f.* (attraction exercée par les tubes capillaires) (force *ou* phénomène de la) capillarité, *f.*

* **Haarsalbe** (´–⌣) *f.* pommade (pour les cheveux), *f.*

* **Haarsalz** (´–) *n.* (Minér.) (*littér.* sel capillaire) alun capillaire, (*syn.* Federalaun), *m.*

* **Haarscharf** (´–) *adj.* (affilé comme un cheveu) bien affilé, fort tranchant; *fig.* 1° incisif; poignant, mordant; 2° délié, subtil; 3° qui tranche les difficultés, précis, rigoureux, concluant; ‖ *adv.* avec précision, nettement, sans réplique.

* **Haarschleife** (´–⌣) *f.* 1° nœud (formé) de cheveux, *m.*; boucle de cheveux, *f.*; 2° nœud *ou* ruban (pour fixer *ou* pour orner les cheveux), *m.*

* **Haarschmuck** (´–) *m.* (ornement de *ou* pour les cheveux) coiffure (*syn.* Haarputz), *f.*

* **Haarschneiden** (´–⌣) *n.* coupe des cheveux, *f.*

* **Haarschopf** (´–) *m.* touffe de cheveux, *f.*; (Hist. nat.) faisceau de poils, *m.* (Bot.) coma (v. Schopf), *f.*

* **Haarschur** (´–) *f.* 1° action de tondre les poils *ou* le pelage; *pop.* action de couper les cheveux, *f.* (*compar.* Haarschneiden); 2° (endroit tondu *ou* rasé, dépouille de poils *ou* de cheveux) tonsure (*compar.* Haarkranz), *f.*

* **Haarschwänzchen** (´–⌣) *n.* (Zool.) (*littér.* petite queue capillaire) trichiure, trichure, *m.* trichuris (*genre* d'helminthes intestinaux, *classe* entozoaires).

* **Haarseide** (´–⌣) *f.* soie montée, *f.*

* **Haarseil**, *n.* (*littér.* corde *ou* cordonnet de cheveux) (Chir.) séton, *m.*

* **Haarseite** (´–⌣) *f.* (côté du poil) (Mégiss.) – des Leders, fleur du cuir, *f.*

* **Haarsieb** (´–) *n.* étamine de crin, *f.* sas, tamis, *m.* [crin, *f.*

* **Haarsohle** (´–⌣) *f.* semelle de

• Haarſpalt (⏑–) m. fente capillaire, f. (Chir.) (fracture presque imperceptible d'un os plat) trichismos, m.

• Haarſtern (⏑–) m. (Astron.) (étoile chevelue) comète (syn. Schwanzſtern), f.

• Haarſtrang (⏑–) m. cordonnet de cheveux (comp. Haarſeil); (Bot.) peucédan, m. peucedanum (genre de plantes, fam. ombellifères); offizineller –, peucédan officinal, m. peucedanum officinale ou Germanicum (syn. Roßfenchel, Saufenchel, Himmeldill). [auffaß.

• † Haartour (⏑–) f. v. Haar-

• Haartragend, adj. qui porte des poils, etc.; (Hist. nat.) pilifère, piligère; villifère; sétigère; comifère.

• Haartuch (⏑–) n. (drap ou tissu de crin) étamine; haire, f.

• Haarverwickelung, f. entortillement ou désordre des cheveux (qui sont mêlés les uns avec les autres), m.; (Path.) intrication des cheveux (qui forme un des caractères de la plique polonaise), f.

• Haarwachs (⏑–) n. cire (pour les cheveux), f.; impropr. (Anat.) (littér. cire capillaire) tissu tendineux (qui forme les moyens d'attache des muscles), m.

• Haarwickel (⏑–⏑) m. (objet autour duquel on enroule les cheveux) papillote, f.

• Haarwuchs (⏑–) m. 1° crue ou pousse des poils ou des cheveux, f.; 2° disposition, f. ou arrangement des cheveux, etc., m.; (ex. belle) chevelure, f.; (Zool.) pelage, m.; 3° (totalité des poils, etc., du corps entier ou d'une région du corps) système pileux; groupe, m. ou touffe de poils (ex. qui garnissent le creux de l'aisselle), f.; (Zool., Bot.) bourre, f.; duvet, m.; dichter –, (bourre épaisse) feutre, m.; wolliger –, (feutre cotonneux) coton, tomentum, m.; laine, f.

• Haarwulſt (⏑–) m. bourrelet de cheveux; tortillon; chignon, m.

• Haarwurm (⏑–) m. (Zool.) (ver capillaire) 1° filaire, m. (v. Fadenwurm); 2° trichocéphale, m. (v. Haarkopfwurm).

• Haarwurzel, f. 1° (Anat.) racine d'un cheveu ou d'un poil, f. bulbe (d'un poil, etc.), bulbe pilaire, m.; 2° (ligne jusqu'à laquelle s'étendent les cheveux) racine des cheveux, f.; 3° (Bot.) racine chevelue, f.

• Haarzängelchen (⏑–⏑⏑) n. pincettes (pour arracher des cheveux, etc.), f. pl.

• Haarzeug (⏑–) n. tissu de crin, m. rapatelle, f.

• Haarzirkel (⏑–⏑) m. (compas fort exact, comp. Haarſcharf) compas à pointes changeantes, m.

• Haarzopf (⏑–) m. (appendice de cheveux) queue, tresse, natte, f.

Haaſe, m. lièvre, m. (v. Haſe).

Habe (⏑⏑) f. (de Haben) 1° tout ce qu'on possède, (tout mon, son, etc.) bien, m.; fortune, f.; plus part. (biens) mobiliers, m. pl. (comp. Gut); 2° (levier avec lequel on saisit) manivelle, poignée, f. (dans ce sens Habe n'est usité qu'en compos.).

Haben (⏑⏑) (58) (goth. haban, anglo-sax. hæbban, angl. have, suéd. hawa, lat. habere) va. 1° tenir (dans sa main, etc., v. Halten); porter (sur son corps, v. Tragen); être chargé de (v. Führen); avoir; einen Stock in der Hand –, avoir ou porter une canne à la main, être armé d'une canne, d'un bâton; den Hut auf dem Kopf –, avoir (le) son chapeau sur la tête, être couvert de son chapeau; einen Ring am Finger –, avoir ou porter une bague au ou à son doigt; Jemanden an ou bei der Hand –, (littér. avoir) tenir ou conduire qn par la main, tenir la main de qn; etwas bei der Hand ou zur Hand –, avoir qc. sous la main, sous les yeux, à sa disposition, disposer de qc.; avoir une chose prête; Geld bei ſich ou in der Taſche –, avoir de l'argent sur soi ou dans sa poche, être muni ou pourvu d'argent; da – Sie das Buch, (littér. là, vous tenez le livre) (vous cherchez ce livre?) le voilà! prenez-le! tenez, voilà l'ouvrage! da – wir's, (littér. là, nous l'avons!) voilà l'affaire! 2° renfermer, contenir, avoir (syn. Enthalten); die Stadt hat 20,000 Einwohner, cette ville a ou contient 20,000 habitants, c'est une ville de, ou la population de cette ville est de 20,000 habitants; ein Frank hat 100 Centimen, un franc (littér. a 100 centimes) se compose de ou vaut 100 centimes; cent centimes font un franc; 3° posséder (qc. comme partie de son être ou comme sa propriété), être doué, pourvu ou formé de; offrir; présenter; avoir; der Menſch hat einen Leib und eine Seele, l'homme est doué ou formé d'un corps et d'une âme, das Thier hat einen großen Kopf, cet animal a une grosse tête, a la tête grosse; Hörner haben, avoir des, être muni ou armé de cornes; ein gutes Herz –, avoir (littér. un bon) bon cœur, avoir le cœur bon; Fehler –, avoir des défauts; Glück haben, avoir du bonheur; Recht –, avoir raison; Geduld haben, prendre patience (mit Jemanden, avec qn); user d'indulgence (à l'égard de qn); Vortheil – von etwas, avoir le profit de qc., tirer profit, retirer qq. bénéfice de qc.; was haben Sie davon? (littér. qu'est-ce que vous en avez) à quoi cela vous sert, servira ou servirait-il? à quoi vous servirait (ex. de vous impatienter)? das habe ich davon! voilà mon profit ou ma récompense! voilà l'avantage que j'en retire! me voilà bien récompensé; eine Bitte an Jemand –, avoir (littér. une demande à qn) à faire une demande à qn, avoir à demander qc. à qn; etwas von Jemand haben, tenir qc. de qn; etwas nicht –, ne pas avoir qc., manquer de qc.; 4° obtenir, se procurer, avoir; er ſoll es –, il l'aura, on le lui donnera ou accordera; – wollen, vouloir (avoir), désirer; prétendre à; insister sur; nicht – wollen, ne pas vouloir (de qc.); refuser; ne pas vouloir souffrir ou permettre (qc.); ne pas consentir (à qc.); wieder – wollen, vouloir ravoir, redemander (qc.); exiger la remise ou le remboursement (de qc.); er muß Geld –, a) il doit avoir ou posséder de l'argent (v. 3°); b) il lui faut de l'argent; die Waare iſt nicht mehr zu –, la marchandise (littér. n'est plus à avoir) a été vendue ou prise, on ne trouve plus cette marchandise (dans le commerce), on ne peut plus en avoir; 5° sentir, éprouver (ex. des douleurs); avoir (ex. faim, soif); Freude an ou über etwas –, trouver ou prendre plaisir à qc. (v. Empfinden); gern –, (littér. avoir volontiers) aimer (qc. ou qn); Widerwillen gegen etwas –, avoir ou se sentir de la répugnance contre qc., répugner à qc.; ich habe nichts dagegen, (littér. je n'ai rien contre cela) je ne répugne ou je ne me refuse pas à cela, je n'ai rien à y objecter ou à y redire, je n'ai aucune objection à faire; 6° locut. part. zu eſſen –, zu trinken –, avoir à manger, à boire; zu leben –, avoir de quoi vivre; (viel) zu thun –, avoir (beaucoup) à faire; mit Jemand zu thun haben, avoir à faire avec qn ou à qn; einem viel zu verdanken haben, avoir beaucoup d'obligations à qn (v. Verdanken); Ihr habt Euch danach zu richten, vous n'avez qu'à ou vous devez vous y conformer; veuillez vous conformer à cela; Niemand hat danach zu fragen, personne n'a le droit de s'en enquérir, cela ne regarde personne; das hat was zu bedeuten, (littér. cela a à signifier qc.) cela signifie qc., il y a là qq. intention ou qq. sens caché(e); es hat nichts zu bedeuten, cela ne signifie rien; il n'y a pas de mal (à cela); 7° provinc. ſich –, se comporter; se démener (v. ſich Geberden); 8° v. unip. es hat, il y a; es hat keine Gefahr, il n'y a pas de, il n'y a aucun danger; es hat keine Eile, (littér. cela n'a aucune hâte) il n'y a pas d'urgence, rien ne presse; es hat gute Wege, (littér. cela a de bons chemins) l'affaire est en bon chemin, rien ne menace, il n'y a aucun danger; provinc es hat, dans le sens de es gibt, v. Geben (ex. es hat Menſchen, il y a des hommes); ‖ haben, comme verbe auxil., sert à former le parfait des vv. actifs, des vv. réfléchis, et d'un grand nombre de vv. neutres.

• Habenichts (⏑–⏑) m. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) fam. (homme qui n'a rien) pauvre diable, gueux, m.

Haber (⏑⏑) m. v. Hafer.

• Haberkümmel (⏑⏑–⏑) m. cumin officinal, m. (syn. römiſcher Kümmel).

• Haberſchlehen (⏑⏑–⏑) m. prunelle hâtive, f. prunellier hâtif, m. prunus insiticia (arbrisseau, genre prunus, famille rosacées) (syn. Kriechen).

• Habgier (⏑–) f. avidité (de posséder, d'acquérir, d'accaparer; soif des richesses, cupidité, f.; (Phrénol.) instinct de l'appropriation ou de la propriété, m.; acquisivité, f.

• Habgierig (⏑–⏑) adj. avide de richesses, de gain, de lucre, cupide; fam. âpre au gain (v. Habgier); ‖ adv. avidement, avec cupidité.

Habhaft (⏑–) adv. einer Sache – werden, (devenir possesseur d'une chose) (parvenir à) s'emparer, (à) se saisir d'une chose, (à) se procurer qc.; fam. mettre la main sur qc., attraper qc.

Habicht (⏑⏑) m. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) (angl. hawk; de Haben, Happen; comp. le lat. accipiter) (Zool.) autour, astur, m. (genre d'oiseaux, tribu faucons, ordre rapaces diurnes); –e, pl., Habichtsvögel, accipitrins, faucons, m. pl. (tribu d'oiseaux rapaces); ‖ (Bot.) bolet branchu, m. boletus ramosissimus (champignon esculent, genre boletus, syn. Straußlöcherpilz).

• Habichtskraut (⏑⏑–) n. (littér. herbe d'autour) épervière, f. hieracium (genre de plantes, fam.

chicoracées); langhaariges –, épervière piloselle, *f.* hieracium pilosella (*syn.* Mausöhrchen, Nagelkraut); Mauer–, épervière des murailles, *f.* hieracium murorum (*syn.* großes Mausöhrchen, französisches Lungenkraut, Kostkraut).

*Habichtsnase (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* nez d'autour) nez aquilin, *m.*

*Habseligkeit (´–⏑–) *f. pl.* –en (11, 19) (tout ce qu'on possède en) biens mobiliers, *m. pl.* (*se dit ordin. par dédain*) hardes, *f. pl.*; bagage, *m.*

*Habsucht (´–) *f.* avidité (de biens) (v. Habgier), *f.*

*Habsüchtig (´–⏑) *adj.* avide de bien.

*Hackbank (´–) *f.* (*littér.* banc à hacher) hachoir, *m.*

*Hackbeil (´–) *n.* hachette, *f.*; hachereau, *m.*

*Hackblock (´–) *m.* hachoir; tronchet, tronc, billot, *m.*

*Hackbord, *n.* (Mar.) couronnement de vaisseau, *m.*

*Hackbrett (´–) *n.* (*littér.* planche pour hacher) tailloir, hachoir, tranchoir; tympanon (instrument de musique), *m.*

Hacke (´⏑) *f. pl.* –n (11, 18) (*de* Hacken) 1° action de houer, de piocher; (Agricult.) façon, *f.*; die – geben, donner la façon (*ex.* à une vigne); 2° (instrument dont on se sert pour houer) houe, *f.*; hoyau, *m.*; pioche, *f.*; kleine–, petite houe, houette, *f.*

Hacke (´⏑) *f. pl.* –n (11, 18), Hacken (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) *provinc. dans le sens de* Ferse, talon, *m.*

Hacken (´⏑) *va.* (*angl.* hack; *suéd.* hacka; *comp.* Hauen) (frapper à plusieurs reprises avec un instrument pointu) frapper; donner des coups de bec (à), becqueter; *plus part.* (diviser en morceaux à l'aide d'une hache *ou* d'une houe) hacher (*ex.* de la viande); fendre (*ex.* du bois); (Agricult.) houer; piocher, marer (*ex.* une vigne); gehackt, fendu; haché; –es Fleisch, (de la) viande hachée, (du) hachis.

Hacker (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui fend, qui hache, etc. (*n'est usité qu'en compos.*).

Häckerig, v. Häkelig.

Häckerling (´⏑⏑) *m. g.* –(e)s (12) paille hachée, *f.*

*Häckerlingsbank, *f.* (banc pour hacher de la paille) hachoir, *m.*

*Hackmesser (´–⏑) *n.* (couteau pour hacher) couperet, hachoir, *m.*

Häcksel (´–) *m. g.* –s (12) (*de* Hacken) paille hachée, *f.*

Hader (´⏑) *m. g.* –s, *pl.* –n (12, 18) (*bohém.* hadry) chiffon, *m.* guenille, *f.*; torchon, *m.*

Hader (´⏑) *m. g.* –s (12) (*comp.* Hassen, *dan.* hade, *angl.* hate; *et le subst. island.* hatr, *angl.* hatred, haine) dispute violente, querelle, contestation, *f.*; démêlé, différend, débat, *m.* (*comp.* Zank).

Haderer (´⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) homme qui aime à disputer, *m.* mauvaise tête, *f.* querelleur; esprit chagrin; *fam.* mauvais coucheur, *m.*

*Haderlumpen (´–⏑) *m. pl.* (Papet.) chiffons, *m. pl.*

*Hadermann, –sammler, *m.* (homme qui ramasse les chiffons) chiffonnier, *m.*

Hadern (´⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Hader) quereller, disputer, contester.

*Hadersüchtig (´–⏑) *adj.* qui aime à disputer, etc., disputeur, querelleur, *m.* (*comp.* Haderer).

Hafen (´⏑) *m. g.* –s, *pl.* Häfen (12, 17) (*de* Haben, *angl.* have, *dans le sens de* contenir) 1° vase, pot (de terre), *m.* (v. Gefäß); 2° (*angl.* haven, *dan.* havn) port (de mer, de rivière, etc.); havre, *m.*; *fig.* (lieu de) sûreté, *f.* asile, port, *m.*

*Hafenanker (´⏑⏑) *m.* ancre à demeure; ancre d'amarrage, *f.*

*Hafengeld, *n.* (*littér.* argent de port) v. Ankergeld.

*Hafenmeister (´⏑⏑) *m.* (maître) inspecteur ou intendant du port, *m.*

*Hafenstadt (´⏑–) *f.* (ville munie d'un port) port (de mer, etc.), *m.*

Hafer (´⏑) *m. g.* –s (12) (*autref.* habero, *angl.* haver, *suéd.* hafra) avoine, *f.* avena (*genre* de plantes, *fam.* graminées); gemeiner (Rispen)–, avoine cultivée, *f.* avena sativa (blanche, brune *ou* noire, aristée *ou* sans arête); nackter –, avoine nue, *f.* avena nuda; Sand–, avoine (*littér.* des sables) strigueuse, *f.* avena strigosa; tauber–, wilder–, Wind–, Flug–, avoine sauvage, *f.* avena fatua; geschälter –, avoine mondée, *f.* gruau (d'avoine), *m.*; *fig. fam.* der – sticht ihn, (*littér.* l'avoine le picote) il est pétulant.

Haferei (–⏑´) *f.* (*de* Hafen) (Mar.) 1° (droits d') ancrage (*syn.* Hafengeld, Ankergeld), *m.*; 2° (frais de dédommagement pour les marchandises jetées à la mer pour délester le navire) avarie, *f.*

*Hafergrütze, *f.* gruau d'avoine, [*m.*

*Haferkerne, *m. pl.* grains d'avoine décortiqués, *m. pl.* avoine mondée, *f.* gruau (d'avoine), *m.*

*Hafermark (´⏑–) *n.* (Bot.) (*littér.* moelle d'avoine) salsifis des prés, *m.* (*syn.* Wiesen-Bocksbart, wilde Haferwurzel).

*Haferwurzel, *f.* racine d'avoine, *f.*; *improprem.* salsifis à feuilles de poireau, *m.* (*syn.* lauchblättriger Bocksbart); wilde –, (*littér.* racine d'avoine sauvage) salsifis des prés, *m.* (*syn.* Wiesen-Bocksbart, Hafermark).

Haff (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*dan.* hav, *suéd.* haf) *autref.* mer, *f.*; *accept. usuelle* lac (qui communique avec la mer), golfe, *m.*

Haf(e)ner (´⏑⏑) *m. g.* –s (12) (*de* Hafen, pot) potier (v. Töpfer), *m.*

Haft (–) *suffixe* (*compar.* Haben, Haften) *se combine avec des racines de verbes, avec des substantifs et avec des adjectifs, pour former des adjectifs et des adverbes, et marque* existence de la qualité qui est indiquée par le mot principal, dans la personne, dans l'action *ou* dans la chose à laquelle l'adjectif *ou* l'adverbe composé se rapporte; *il sert plus particul.* 1° à qualifier un état *ou* une action (*ex.* Glaubhaft, *de* Glauben, croire; ce à quoi on peut ajouter foi, croyable); 2° à marquer qu'il y a analogie entre la qualité d'une personne, etc., et celle qui forme le sens du mot principal (*ex.* Krankhaft, *de* Krank, malade: qui a l'air d'être malade, qui semble se lier à *ou* provenir d'une maladie, maladif, morbide); 3° à marquer tendance, disposition *ou* habitude d'agir dans le sens du mot principal (*ex.* Tugendhaft, *de* Tugend, vertu; qui est disposé *ou* habitué à conformer ses actions à la vertu, vertueux); 4° à indiquer qu'une chose, etc., produit *ou* excite ou fait naître (*ex.* le dégoût).

Haft (–) (*de* Haften) 1° *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) *a*) état de ce qui tient, etc., *m.* ténacité, adhésion, *f.*; soutien, *m.*; solidité, *f.*; (Chim.) propriété agglutinative, *f.*; *b*) (chose qui sert à faire tenir, etc.) agrafe, *f.* (petit) crochet; lacet; (Arqueb.) tenon, *m.*; (Vign.) accolage, *m.* accolure; matière agglutinative, *f.* (v. Heft...); 2° *f. pl. obsol.* –en (11, 19) détention (dans une prison), captivité, *f.* arrêts, *m. pl.*; zur – bringen, mener aux arrêts *ou* en prison (*comp.* Gefängniß; Verhaften); ‖ *obsol.* empêchement, *m.* (*comp.* Ehehaften); 3° *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Zool.) (insecte névroptère, dont l'enveloppe reste accolée aux branches, etc.) éphémère (*syn.* Eintagsfliege), *f.*

*Haftbefehl (´⏑–) *m.* ordre d'arrestation (*syn.* Verhaftungsbefehl), *m.*

*Haftdolde (´–⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* ombelle *ou* ombellifère qui s'accroche) caucalide, *f.* caucalis (*genre* de plantes, *fam.* ombellifères); großblumige –, caucalide grandiflore, *f.* caucalis grandiflora, platyspermum grandiflorum; –nartige Gewächse, (plantes) caucalidées, caucalinées, *f. pl.* (*tribu* de plantes, *fam.* ombellifères).

Haften (´⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Haben, *compar.* Heften; *et le grec* ἅπτω) se fixer, se coller, adhérer, tenir (à *ou* sur qc.); être *ou* rester attaché, accroché, collé, fixé (à *ou* sur qc.); fest–, adhérer fortement à, être solidement fixé (*ex.* dans la terre); *fig.* être (fort) attaché (*ex.* à ses principes); être fixé, reposer (sur qc.); être inhérent (à qc.); die Blicke auf etwas haften lassen, (laisser reposer) fixer ses regards sur qc., avoir les yeux fixés sur qc., regarder fixement; es bleibt nichts in seinem Gedächtnisse haften, rien ne reste fixé dans sa mémoire, il oublie tout; es haften viel Schulden auf diesem Vermögen, (beaucoup de dettes reposent sur, etc.) cette fortune est chargée de dettes; die Schuld haftet auf mir, c'est moi qui suis chargé *ou* responsable de la dette; für etwas –, être responsable *ou* répondre de qc.; garantir qc.; ich hafte mit meinem Kopfe dafür, j'en réponds sur ma tête; ‖ haftend, qui adhère, adhérant, collant; agglutinatif; *fig.* inhérent; ‖ das –, die Haftung, l'adhésion; la garantie.

Hag (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* hag, *angl.* hedge) clôture, *f.*; *plus part.* haie, *f.*; *impropr.* buisson, bosquet, *m.*; *par extens.* lieu entouré d'une haie, enclos, *m.*

*Hagapfel (´–⏑) *m.* (*littér.* pomme des haies) 1° pomme sauvage (*syn.* wilder Apfel), *f.*; 2° cynosbatos, *m.* (v. Hagebutte).

*Hägebereiter, *m.* (*littér.* celui qui visite à cheval les haies *ou* les bois) garde-chasse, garde-bois, *m.*

*Hagebuche, *f.* (*littér.* hêtre des haies) charme, *m.* (v. Hainbuche).

*Hagebutte, *f.* (*littér.* bouton des haies) fruit du rosier sauvage, *pharmac.* cynosbatos, *m.*; –nstrauch, *m.* –nrose, *f.* rosier, *m. ou* rose

sauvage, *f.* églantier, *m.* rosa canina, *pharm.* cynorrhodon (*syn.* Hundsrose, gemeine wilde Heckenrose).

* **Hagedorn**, *m.* (*littér.* épine des haies) épine blanche (*syn.* Weißdorn), *f.*

* **Hägeholz**, *n.* (bois enclos d'une haie) bois de haute futaie *ou* en défends, *m.*

Hagel (´ ⏑) *m. g.* -s (12) (*suéd.* hagel, *angl.* hail; *comp. le grec* χάλαζα) *nom qu'on donne à divers* corps arrondis, *m.*; *plus part. terme collect.* (Météor.) (grains d'eau congelée) grêle, *f.*; *par extens.* 1° (Chasse) (grains de) menu plomb, *m.* dragée; (Artill.) mitraille, *f.*; 2° (masse de corps qui tombent) grêle (*ex.* de balles), *f.*; 3° (Bot.) (ombilic externe de la semence) chalaze; (Zool.) (*nom qu'on donne* aux deux ligaments du jaune d'œuf) chalaze, *f.* (*syn.* Hagelfleck, Keimfleck, Spitzfleck).

Hagel (´ ⏑) *m. g.* -s (12) *pop.* Jan-, lie du peuple, populace (*comp. l'angl.* John Bull), *f.*

* **Hageldicht** (´ ⏑ ⏑) *adj. et adv.* serré comme la grêle; die Steine fielen – auf ihn, (*littér.* les pierres tombèrent sur lui serrées comme la grêle) il fut assailli par une grêle de pierres.

* **Hagelfleck**, *m.* (*littér.* tache de grêle) (Embryolog anim. et végét.) chalaze (v. Hagel, 3°), *f.*

* **Hagelgans**, *f.* (*littér.* oie de la grêle) oie sauvage, *f.* (*syn.* Schneegans).

* **Hagelgeschwulst**, *f.* (*littér.* tumeur en forme de grêlon) v. Hagelkorn.

* **Hagelguß**, *m.* averse de grêlons, forte grêle, *f.*

* **Hagelkorn** (´ ⏑ ⏑) *n.* grain de grêle, grêlon, *m.*; *par extens.* (Ophthalm.) grêlon, chalazion, *m.* chalaze, lithiase, *f.* orgeolet induré (*comp.* Gerstenkorn), *m.*

* **Hagelkugel**, *f.* (Artill.) boulet creux chargé de mitraille, *m.*

Hageln (´ ⏑) *vn. unip.* (av. haben) grêler; es hagelt, il grêle, il tombe de la grêle; ‖ *impropr. va. unip.* es hagelt Schlossen, Steine *rc.* (*littér.* il grêle des grêlons, etc.) il tombe des grêlons, des pierres, etc.; nous voilà assaillis par une averse de grêlons, par une grêle de pierres, etc.

* **Hagelschaden**, **-schlag**, *m.* dommage *ou* ravage causé par la grêle, *m.*

* **Hagelschauer** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* giboulée de grêle, *f.*

* **Hagelschrot** (´ ⏑ ⏑) *m.* (Chasse) dragée aux canards, *f.*

* **Hagelsturm**, *m.* tempête accompagnée de grêle, *f.*

* **Hagelweiß** (´ ⏑ ⏑) *adj. et adv.* blanc (*littér.* comme la grêle) comme la neige; d'un blanc *ou* d'un gris perlé.

* **Hagelwetter** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* 1° temps de grêle, *m.*; 2° tempête, *f.* *ou* orage accompagné(e) de grêle, *m.*

* **Hagelwolke**, *f.* nuée chargée de grêle, *f.*

Hägen (´ ⏑) *va.* (*autref.* Hegan, Heien; *de* Hag) entourer d'une haie *ou* de haies, clore, enclore (un terrain); mettre (*ex.* un bois, un pré) en défends; *par extens.* conserver, entretenir, ménager (*ex.* du gibier); donner des soins à, soigner (*ex.* un malade); *fig.* 1° entretenir soigneusement, cultiver (*ex.* une amitié); nourrir, mûrir (*ex.* un projet); 2° garder, conserver (*ex.* des doutes); avoir, professer (*ex.* une opinion); 3° *obsol.* ein Gericht –, tenir (un lit de) justice, rendre la justice, siéger (en justice); 4° *provinc.* amuser, délecter (qn); ‖ das –, *n.* l'action d'enclore, etc., *f.* l'entretien, *m.*; la conservation, la garde, *f.* les soins donnés à, *m. pl.* (*on écrit ordinairement* Hegen).

Hager (´ ⏑) *adj.* (*angl.* hagard) maigre, amaigri, décharné, hâve; long et mince, élancé, effilé (*comp.* Mager).

Hagerkeit (´ ⏑ ⏑) *f.* maigreur, *f.*

* **Hagestolz** (´ ⏑ ⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*autref.* Hagastult, *anglo-sax.* hægstealdi) homme isolé, non marié, célibataire, vieux garçon, *m.*

* **Hägewisch** (´ ⏑ ⏑) *m.* (bouchon de paille, planté en) marque de défends, *f.*

* **Hägezeit** (´ ⏑ ⏑) *f.* temps durant lequel il est défendu de chasser, *m.*; époque du rut *ou* de la ponte, *f.*

* **Hagseilrebe** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (wilde) clématite brûlante, *f.* (*syn.* gemeine Waldrebe).

* **Haha** (⏑ ´) *n.* (*comp.* Ha!) (Jard.) clairière, échappée de vue, *f.*; haha, *m.*

Häher (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) geai, *m.* garrulus (*genre* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Hahn (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Hähne (12, 17) (*autref.* hano, *dan. et suéd.* hane; *compar.* Henne, Huhn *et l'anc. verbe* Hanan, crier, chanter) mâle de la poule (v. Henne), coq, *m.* gallus (*genre* d'oiseaux, *ordre* gallinacés, *tribu* alectors); Haus–, coq domestique, *m.* gallus bankiva (*Temmink*), phasianus gallus (*Linné*); der – krähet, le coq chante; *pop.* es krähet kein – darnach, personne n'y fait attention *ou* ne s'en soucie; der – im Korbe sein, être le coq (*littér.* dans la corbeille) du village, être le favori; ‖ (figure d'un) coq, *m.*; girouette, *f.*; der gallische –, le coq gaulois; ‖ *fig.* der rothe –, (le coq rouge, *symbole de l'*) incendie, feu, *m.*; ‖ *par extens.* mâle (de toutes les espèces d'oiseaux); falekutischer–, wälscher–, Trut–, (*littér.* coq de Calcutta, coq d'Italie, de France *ou* d'Espagne) coq d'Inde, dindon, *m.* meleagris gallopavo (*genre* d'oiseaux, *ordre* gallinacés; *syn.* Puter).

Hahn (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Hähne (12, 17) 1° (Tonnel.) robinet, *m.*; fontaine, cannelle; (Sal.) pissotte de bois, *f.*; 2° (Armur.) chien, *m.*; den – spannen, (*littér.* bander le chien) armer le fusil *ou* le pistolet, etc.; spannt den Hahn! (*littér.* bandez le chien!) apprêtez vos armes! mit gespanntem –, le fusil (*ou* le pistolet, etc.) armé; 3° (Fond.) grenailles, *f. pl.*; drageons, *m. pl.*

Hähnchen (´ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hahn) petit coq, cochet, *m.*

* **Hahnenbalken** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Archit.) (*littér.* poutre du coq) (pièce de bois au sommet d'un toit) tirant, *m.*

* **Hahnenei** (´ ⏑ ⏑) *n.* (*littér.* œuf de coq) petit œuf de poule, *m.*

* **Hahnenfuß** (´ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* pied de coq) renoncule, *f.* ranunculus (*genre de* plantes, *fam.* renonculacées; *syn.* Ranunkel); Feigwarzen–, (ficaire) petite chélidoine (*syn.* Feigwarzen-Ranunkel), *f.*; Wasser–, renoncule aquatique, *f.* ranunculus aquatilis *ou* heterophyllus; kleiner brennender –, renoncule petite douve, *f.* (*syn.* Sumpfranunkel); Gift–, renoncule scélérate, *f.* (*syn.* böser Ranunkel); scharfer–, renoncule âcre (*syn.* gemeiner Wiesenranunkel); Zwiebel–, renoncule bulbeuse, *f.* (*syn.* knolliger Ranunkel).

* **Hahnengefecht** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* -kampf, *m.* combat de coqs, *m.*

* **Hahnengeschrei** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* chant du coq, *m.*

* **Hahnenkamm** (´ ⏑ ⏑) *m.* crête de coq, *f.*; (Anat.) apophyse crista galli (de l'os ethmoïdal); (Pathol.) (végétations qui affectent la forme d'une) crête de coq, *f.*; (Bot.) (gemeiner -) (alectorolophe) crête de coq, *f.* alectorolophus *ou* rhinanthus crista galli (plante, *genre* rhinanthus, *fam.* rhinanthacées).

* **Hahnenkopf** (´ ⏑ ⏑) *m.* tête de coq, *f.*; (Bot.) esparcette, *f.* sainfoin, *m.* hedisarum (*genre de* plantes, *fam.* légumineuses).

* **Hahnensporn** (´ ⏑ ⏑) *m.* éperon *ou* ergot de coq, *m.*; (Bot.) plectranthe, *m.* plectranthus (*genre de* plantes, *fam.* labiées).

* **Hahnentritt** (´ ⏑ ⏑) *m.* *terme vulg.* (Ovologie) chalaze (ligaments du jaune d'œuf; v. Hagel), *f.*

Hai (´), * **Haifisch** (´ ⏑) *m.* requin, squale, chien de mer, *m.* squalus (*genre de* poissons, *div.* cartilagineux).

Hain (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hag, *comp. le verbe holl.* haynen, enclore) bois fermé par une clôture; bois dédié à une divinité, bocage, bosquet; *par extens. poet.* bocage (qqe), parc, *m.*

Hain (´) *m. g.* -s (12) Freund –, (*nom qu'on donne en plaisantant à la* mort), *f.*

* **Hainbuche** (´ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* hêtre des bocages) charme, *m.* betula alba (*syn.* Weißbuche).

* **Hainbutte**, *f.* v. Hagebutte.

Häkchen (´ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Haken) (petit) crochet, lacet, *m.*; agrafe, *f.*; (Chir.) érigne, *f.*; (Rel.) fermoirs, *m. pl.*; (Gramm.) apostrophe; cédille, *f.*

Häkelig (´ ⏑ ⏑) *adj.* pourvu de (petits) crochets; (Hist. nat.) (qui est) garni de petites pointes recourbées en crochets, crochu; hamuleux; (Minér.) -er Bruch, cassure crochue; ‖ *fig.* délicat, épineux, scabreux.

Häkeln (´ ⏑) *va.* saisir *ou* fixer à l'aide de petits crochets; agrafer; accrocher; travailler *ou* broder à l'aiguille; faire du filet; ‖ das –, l'action d'agrafer, etc., *f.*; le travail à l'aiguille.

Haken (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* hacco, *suéd.* hake, *angl.* hook; *grec* ὄγκος, *lat.* uncus; *comp.* Ecke, Hacke) *primit.* instrument pointu; *accept. usuelle* instrument recourbé (dont on se sert pour attirer, pour tenir, pour suspendre qc.); croc; crochet; hameçon, *m.*; agrafe; (Chir.) érigne, *f.*; (Horl.) échappement; (Serr.) rossignol; (Arqueb.) porte-mousquet, *m.*; (Mar.) patte, aile (*ex.* d'une ancre), *f.*; (Rel.) fermoirs, *m. pl.*; mit dem – anziehen,

attirer à l'aide d'un croc, etc.; an einem – aufhängen, suspendre à un crochet, etc., accrocher; von dem – losmachen, détacher du crochet, décrocher; décrocheter, dégrafer; ‖ *fig. fam.* difficulté, *f.*; die Sache hat einen –, l'affaire présente qq. difficulté, n'est pas claire; dans cette affaire il y a qc. qui cloche; ‖ *par extens.* (chose qui ressemble à un) crochet; (Bot., Zool.) (poil, saillie, aspérité, etc., recourbée en forme de crochet) crochet; hameçon, *m.*; (Bot.) agrafe, *f.*; (Anat.) apophyse coracoïde (de l'omoplate) (*syn.* Rabenschnabelfortsatz der Schulter); éminence unciforme, *f.* ergot (des ventricules cérébraux), *m.*; os unciforme, os crochu (du carpe), *m.*; ‖ *prov.* was ein – werden will, krümmt sich bei Zeiten, (*littér.* ce qui veut devenir un crochet, se recourbe à temps) les dispositions naturelles se manifestent de bonne heure; ‖ *en compos.* qui est muni d'un *ou* qui ressemble à un croc; à croc; crochu; (Hist. nat.) unci..; coraco...; hami...; apici...

Haken (–⏑) *va.* saisir, attirer *ou* fixer à l'aide d'un croc, etc., accrocher (*est usité surtout en compos.*; v. Anhaken, Einhaken); ‖ *vn.* s'accrocher, rester suspendu; ‖ –d, qui accroche *ou* qui s'accroche; (Hist. nat.) –d *ou* an–d, accrochant.

*Hakenarmmuskel, *m.* (Anat.) muscle coraco-brachial *ou* coraco-huméral, *m.*

*Hakenband, *n.* (Serr.) (*littér.* fiche crochue) penture, paumelle, *f.* complet, *m.*; (Anat.) ligament coracoïdien, *m.* [Hakenknochen), *m.*

*Hakenbein, *n.* os crochu (v.

*Hakenbüchse (–⏑–⏑) *f.* arquebuse à croc, *f.*

*Hakenförmig (–⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'un croc, etc., crochu; (Hist. nat.) unciforme, unciné; coracoïde; hameçonné; lappacé; – gekrümmt, recourbé à la manière d'un crochet (v. Hakenförmig); mit –em Schnabel, qui a le bec crochu, uncirostre, aduncirostre.

*Hakenfortsatz (–⏑––) *m.* (Anat.) apophyse crochue *ou* unciforme, *f.*; *plus part.* (– der Schulter) apophyse coracoïde (de l'omoplate), *f.* (*syn.* Rabenschnabelfortsatz).

*Hakengranne (–⏑–⏑) *f.* (Bot.) (arête crochue) glochide, *f.*

*Hakenknochen (–⏑–⏑) *m.* (Anat.) os crochu, os unciforme (4e os de la 2e rangée du carpe), *m.*; (– der Schulter) apophyse coracoïde (de l'omoplate), *f.* (*syn.* Rabenschnabelfortsatz).

*Hakenlachs, *m.* (*littér.* saumon à crochet *ou* hamigère) saumon mâle, *m.* (v. Lachs).

*† Hakenmuskel (–⏑–⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* muscle coracoïdien) v. Hakenarmmuskel.

*Hakennagel, *m.* clou à crochet, *m.*

*Hakenpflug (–⏑–) *m.* (charrue à) croc, *m.*

*Hakenschlüssel, *m.* (Serr.) (*littér.* clef à crochet) crochet, *m.*

*Hakentragend, *adj.* qui porte des crochets; (Hist. nat.) hamigère.

*Hakenzahn, *m.* (Vétér.) (dent crochue) croc, crochet, *m.*

Häkerig, v. Häkelig.

Hakicht (–⏑) *adj.* en forme de croc, etc. (v. Hakenförmig).

Hakig (–⏑) *adj.* muni d'un crochet *ou* de crochets, etc., crochu; (Hist. nat.) crochu; kurz–, qui est garni de petits poils (etc.) crochus, hamuleux; widerhakig, glochidé.

Halb (–) *prép. et adv.* (*de l'anc. subst.* Halbe, côté) 1° *marque rapport de position, de séjour*: en, au, par (*n'est usité qu'en compos.*); außer–, en dehors; au dehors; ober–, en dessus; au-dessus; par-dessus; allenthalben, de tous côtés, partout; 2° (*construit avec le génitif*) *marque cause, raison, motif*; der Freundschaft –en, *ou* –er, par des raisons d'amitié, à raison *ou* à cause de, *ou* eu égard à l'amitié (qui nous unit, etc.); Ehren –er, par des raisons d'honneur, pour sauver les apparences; meinethalben, à cause de moi, pour moi; je ne m'y oppose pas (v. Meinethalben); dessenthalben, à cause (*littér.* de cela) de..; eu égard à..; considérant; parce que.

Halb (–) *adj. et adv.* (*bas-sax.* Half, *angl. et suéd.* half; *de l'anc. subst.* Halbe, côté, moitié) qui forme l'une des deux parties égales d'un tout; (la) moitié de, demi; semi; mi; à moitié; à demi; *fig.* incomplet, imparfait; de moindre qualité; médiocre; demi; petit; eine –e Elle, une demi-aune; eine und eine halbe Elle, une aune et demie; ein halber Tag, un demi-jour; une demi-journée; ein –es Jahr, la moitié d'une année, six mois; die halbe Stadt, la moitié de la ville; auf dem –en Wege, à moitié chemin; bis auf den –en Weg, jusqu'à mi-chemin; der –e Mai ꝛc., la mi-mai, etc., la (première *ou* dernière) quinzaine du mois de mai; ein –er Beweis, une semi-preuve; ein –er Ton, un semiton; – drei, (*littér.* moitié trois *heures*) deux heures et demie; hat es – geschlagen? la demie a-t-elle sonné? diese Uhr schlägt ganze und halbe Stunden, cette horloge sonne les heures et les demies; halb Wasser, halb Wein, moitié eau, moitié vin, du vin coupé avec une moitié d'eau; de l'eau rougie; halb leer, à moitié vide; – todt, (demi-mort) presque mort, mourant; ich bin – todt, je suis presque mort, je me meurs; – reif, – gekocht ꝛc., (demi-mûr, demi-cuit, etc.) peu mûr; peu cuit, presque crû; – offen, entr'ouvert; – erhaben, (*littér.* demi-saillant) un peu saillant; (Opt., Cristallogr.) plan convexe; – erhabene Arbeit, (*littér.* ouvrage demi-saillant) demi-relief, bas-relief, *m.*; ich kenne ihn nur halb, je ne le connais qu'à demi *ou* qu'incomplétement; – und –, à moitié égale; *fig.* passablement, incomplétement; presque; entre deux; ich bin – und – damit fertig, j'ai presque fini; etwas – von einander brechen, rompre qc. par le milieu, en deux moitiés; sich nur – ausdrücken, ne s'exprimer qu'à demi; avaler la moitié de ses phrases; garder la moitié de ses pensées; développer incomplétement sa pensée; das ist nur – wahr, cela n'est vrai qu'à moitié *ou* qu'en partie; er hat nur mit –em Ohr zugehört, il n'a écouté (*littér.* qu'à demi-oreille) que d'une oreille; il n'(y) a prêté qu'une attention incomplète; die Sachen nur halb thun, ne faire les choses qu'à demi; das ist weder – noch ganz, cela n'est (*littér.* ni moitié ni tout) ni bien ni mal, ni chaud ni froid; die –e Trauer, le demi-deuil, le petit deuil; das –e Geläut, la petite sonnerie; (Astron.) der Mond ist – voll, la lune est (*littér.* à moitié pleine) dichotome; der –e Mond, la lune dichotome; (Blas.) le croissant; (Fort.) la demi-lune; (Mar.) halber Wind, vent largue, *m.*; das –e Verdeck, le demi-pont; ‖ *en compos.* (Chim., Bot., Zool.) demi..; semi..; hémi...; (Chim.) sous... (*ex.* sous-chlorure *ou* chlorure basique; sous-carbonate *ou* carbonate basique; sous-résine *ou* résinule); presque; sub (*ex.* sub-cylindrique); anderthalb, un et demi, sesqui (*ex.* sesqui-oxide de fer, etc.).

*Halbanhangend (–⏑–⏑) *adj.* qui adhère à demi *ou* dans la moitié de son étendue; (Hist. nat.) semi-adhérent (*comp.* Halbgeheftet).

*Halbärmel (–⏑) *m.* demi-manche, fausse manche, *f.*

*Halbatlas (––) *m.* (*littér.* demi-satin) satin cafard, *m.*; satinade, *f.* [*f.*

*Halbbier (–) *n.* petite bière,

*Halbbruder (––⏑) *m.* (demi-frère) frère de père *ou* consanguin; frère de mère *ou* utérin, *m.*

*Halbbürtig (––⏑) *adj.* *terme vicieux* (*littér.* né à demi *ou* de la moitié *d'un couple conjugal*) né de différents lits (*comp.* Halbbruder).

*† Halbcylindrisch (––⏑–) *adj.* semi-cylindrique, hémicylindrique (qui a la forme d'un cylindre coupé perpendiculairement à son axe).

*Halbdeckflügel, *m.* (Zool.) (demi-élytre) hémélytre (*comp.* Flügeldecke), *m.*

*Halbdeckflügler (–⏑–⏑) *m.* *pl.* (insectes dont les ailes sont couvertes par des hémélytres) hémiptères, rhyngotes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* insectes).

*† Halbdornenmuskel, *m.* (Anat.) muscle semi-spinal (du dos et multifide de l'épine, *Sæmm.*), (totalité des) muscles transversaires épineux, *m. pl.* portion lombo-cervicale du sacro-spinal, *f.*

*Halbdunkel, *n.* (–⏑⏑) (*litt.* demi-obscurité) jour, *m.* *ou* clarté équivoque, *f.* jour assombri, amorti *ou* mystérieux, *m.*

*Halbdunkel (–⏑⏑) *adj.* à demi-obscur, éclairé à demi, faiblement éclairé.

*Halbdurchsichtig, *adj.* (à) demi transparent, translucide; –keit, *f.* demi-transparence, translucidité, *f.*

*Halbedelstein (–⏑––) *m.* (*littér.* demi-joyau) *nom qu'on donne à l'agate, f.* (v. Achat).

*Halbeirund (–⏑–) *adj.* qui a la forme d'une moitié d'ovale, semi-ovale; (Anat.) das –e Fenster, la fenêtre ovale (de l'oreille moyenne), *f.*

Halben, Halber (–⏑) *prép.* v. Halb, *prép. et adv.*

*Halbente (–⏑–) *f.* (*littér.* demi-canard) colymbe, plongeon, *m.* colymbus (*genre* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

*Halberstorben (–⏑–⏑) *adj.* (qui est) à moitié mort, défaillant, languissant, prêt à s'éteindre.

*Halbfächerig (– ⏑⏑) *adj.* (Bot.) (qui n'a *ou* qui ne forme que des demi-loges, dont les cloisons ne sont pas parfaites) semi-loculaire.

*Halbfenster (–⏑⏑) *n.* demi-croisée, fenêtre mezzanine, *f.*

• **Halbflach** (∸ –) *adj.* à demi plat, aplati.

• **Halbflechsig** (∸ – ⏑) *adj.* (Anat.) semi-tendineux ; der -e Muskel, le (muscle) semi-tendineux *ou* demi-tendineux (de la cuisse), muscle ischio-prétibial, *m.*

• **Halbflosser** (∸ – ⏑) *m.* (poisson pourvu d'une demi-nageoire *ou* d'une nageoire courte) coryphène hémiptère, *f.* coryphæna hemiptera (*genre* coryphæna, *div.* thoraciques).

• **Halbflügelig**, *adj.* (Bot., Zool.) (dont les ailes sont courtes) hémiptère (*compar.* Halbdeckflügler).

• **Halbgefiedert** (∸ ⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) (*littér.* penné à moitié) pennatifide ; ‖ qui est presque disposé comme les barbes d'une plume, subpenné.

• **Halbgeheftet** (– ⏑ ∸ ⏑) *adj.* (Ornithol.) (adhérent d'un côté *ou* à demi) semi-colligé (*comp.* Halbanhangend).

• **Halbgelehrte** (der –) (∸ ⏑ – ⏑) *m.* demi-savant ; faux-savant, prétendu savant, *m.*

• **Halbgeschoß** (∸ ⏑ –) *n.* (demi-étage) entre-sol, *m.*

• **Halbgeschwister** (∸ ⏑ – ⏑) *pl.* demi-frères, *m. pl.* ; demi-sœurs, *f. pl.* ; enfants de deux lits (*comp.* Halbbruder), *m.*

• **Halbgespalten** (∸ ⏑ – ⏑) *adj.* fendu à demi ; (Hist. nat.) semi-bifide.

• **Halbgetrennt** (∸ ⏑ –) *adj.* séparé à moitié *ou* dans la moitié de la longueur ; séparé incomplètement ; subdivisé ; (Bot.) androgyne, monoïque. [demi-dieu, héros, *m.*

• **Halbgott** (∸ –) *m.* (Mythol.)

• **Halbharze** (∸ – ⏑) *n. pl.* (Chim. org.) (demi-résines) résines (dures) insolubles dans l'éther froid, sous-résines, résinules, *f. pl.*

• **Halbhäutig** (∸ – ⏑) *adj.* (Anat.) demi-membraneux ; der -e Muskel, le (muscle) demi-membraneux (de la cuisse), muscle ischio-popliti-tibial, *m.*

Halbheit (∸ –) *f.* état de ce qui ne forme que la moitié, de ce qui est à demi, de ce qui est incomplet *ou* manque de solidité ; – des Wissens, imperfection du savoir, savoir incomplet, demi-savoir, *m.*

• **Halbhemd** (∸ –) *n.* chemisette, *f.*

• **Halbhundert**, *n.* (une) demi-centaine, (une) cinquantaine (*ex.* d'écus), *f.* [péninsule, *f.*

• **Halbinsel** (∸ – ⏑) *f.* presqu'île,

Halbiren (– ∸ ⏑) *va. fam.* partager en deux (moitiés égales).

• **Halbjahr** (∸ –) *n.* demi-année, *f.* semestre (*ex.* d'été), espace de six mois, *m.*

• **Halbjährig** (∸ – ⏑) *adj.* (âgé, de la durée, etc.) de six mois.

• **Halbkugel** (∸ – ⏑) *f.* hémisphère, *m.* ; (Anat.) -n des Gehirns, hémisphères cérébraux *ou* du cerveau, *m. pl.*

• **Halbkugelförmig**, -kugelig, *adj.* hémisphérique ; hémisphéral ; (fast –) sub-hémisphérique.

• **Halblaut** (∸ –) *m.* (Grammaire) demi-voyelle, semi-voyelle, *f.*

• **Halblaut** (∸ –) *adj.* et *adv.* (prononcé) à demi-voix.

• **Halbleiter** (∸ – ⏑) *m.* (Phys.) (*littér.* demi-conducteur) conducteur incomplet (*ex.* de l'électricité), *m.*

• **Halbmensch** (∸ –) *m.* (Mythol.) demi-homme, centaure, *m.* ; *fig.* barbare, sauvage, *m.* brute, *f.*

• **Halbmesser** (∸ – ⏑) *m.* demi-diamètre, rayon, *m.*

• † **Halbmetall** (∸ ⏑ –) *n.* (Chim.) (métal imparfait) demi-métal, métal cassant, non malléable, non ductile (*ex.* arsenic, cobalt), *m.* ; –isch, *adj.* demi-métallique.

• **Halbmond** (∸ –) *m.* demi-lune, *f.* (v. Halb, *fin*) ; -förmig, qui a la forme d'un croissant, semi-lunaire, (Bot.) semi-luné ; (Anat.) die -förmigen Klappen, les valvules semi-lunaires (du cœur), *f. pl.*

• **Halbmutter**, *f.* (*littér.* demi-mère) belle-mère (*syn.* Stiefmutter), *f.* [demi-opale (*syn.* Pechopal), *f.*

• † **Halbopal** (– – ∸) *m.* (Minér.)

• **Halbpart**, *m.* Halbscheid (∸ –) *f. fam.* mi-partie, moitié, *f.*

• **Halbpfeiler** (∸ – ⏑) *m.* (Archit.) (*littér.* demi-pilier) soutien, *m.*

• † **Halbporzellan**, *n.* (*littér.* demi-porcelaine) faïence, *f.*

• † **Halbprismatisch**, *adj.* 1° demi-prismatique ; (Cristallogr.) semi-prismé ; 2° sub-prismatique.

• **Halbring** (∸ –) *m.* (demi-anneau) anneau incomplet, demi-cercle, segment de cercle ; (Anat.) -e der Luftröhre, anneaux incomplets *ou* cerceaux de la trachée-artère, *m. pl.* ; (Plomb.) gâche, *f.* ; -förmig, semi-annulaire.

• **Halbrund** (∸ –) *adj.* 1° demi-rond ; demi-circulaire ; hémisphérique ; hémi-cylindrique, semi-cylindrique, semitère ; beinahe –, presque hémisphérique, sub-hémisphérique, hémisphéroïdal ; 2° presque rond, arrondi, sub-orbiculé, etc. (v. Rundlich).

• **Halbschatten** (∸ – ⏑) *m.* (Astr.) pénombre ; (Peint.) demi-teinte, *f.*

• **Halbschlag** (∸ –) *m.* (Pathol.) apoplexie qui n'affecte qu'un seul côté (du cerveau *ou* de la moelle rachidienne), apoplexie simple, hémiplégie, *f.*

• **Halbschürig** (∸ – ⏑) *adj.* et *adv.* de la seconde tonte.

• **Halbschwester** (∸ – ⏑) *f.* (demi-sœur) belle-sœur (*comp.* Halbbruder), *f.*

• **Halbsehen** (∸ – ⏑) *n.* état d'une personne *ou* d'un œil qui ne perçoit que la moitié des objets, *m.* (v. Halbsichtigkeit, 1°).

• **Halbsehnig**, *adj.* demi-tendineux (v. Halbflechsig). [lée, *f.*

• **Halbseide** (∸ – ⏑) *f.* soie mê-

• **Halbseiden** (∸ – ⏑) *adj.* (fait à moitié de soie) cafard.

• **Halbseitig** (∸ – ⏑) *adj.* (*littér.* semi-latéral, *c'est-à-dire* qui n'affecte que la moitié d'un côté) (Pathol.) -e Lähmung, (paralysie qui n'occupe qu'un membre, *et par extens.* qui a frappé les deux extrémités du même côté à la fois) hémiplégie, *f.*

• **Halbsichtigkeit** (∸ – ⏑ –) *f.* 1° (Ophthal.) vision de la moitié (seulement) des objets, hémiopsie, *f.* visus dimidiatus (*syn.* Halbsehen) ; 2° (état d'une chose qui n'est vue qu'à demi) (Astron.) dichotomie (de la lune), *f.*

• **Halbstarre** (∸ – ⏑) *f.* (Pathol.) (*littér.* demi-raideur, rigidité incomplète) catalepsie, *f.* (v. Starrsucht).

• **Halbstiefel** (∸ – ⏑) *m.* bottine, *f.* ; brodequin, *m.*

• **Halbstrumpf** (∸ –) *m.* chaussette, *f.* chausson, *m.*

• **Halbstündig** (∸ – ⏑) *adj.* d'une demi-heure ; d'une demi-lieue, *f.*

• **Halbstündlich**, *adv.* de demi-heure en demi-heure, toutes les trente minutes.

• **Halbtägig**, *adj.* d'un demi-jour, d'une demi-journée.

• **Halbtheilig** (∸ – ⏑) *adj.* 1° (qui est) divisé en deux parties égales ; dédoublé ; (Hist. nat.) dimidié ; 2° qui forme la moitié de la partie *ou* de la somme entière ; (Math., Cristall.) sous-double ; qui ne concerne *ou* n'occupe que la moitié, unilatéral.

• **Halbtrauer** (∸ – ⏑) *f.* demi-deuil, petit deuil, *m.* [casimir, *m.*

• **Halbtuch** (∸ –) *n.* demi-drap ;

• **Halbumgedreht**, *adj.* retourné à demi, qui a subi *ou* qui semble avoir subi une demi-révolution, (Cristallogr.) hémitrope.

• **Halbumfassend**, -umspannend, *adj.* qui embrasse la moitié (*ex.* de la taille, de la tige) ; (Bot.) demi-amplexicaule. [pont, *m.*

• **Halbverdeck** (∸ ⏑ ∸) *n.* demi-

• † **Halbvers** (∸ –) *m.* hémistiche, *m.*

• **Halbvoll** (∸ –) *adj.* à moitié plein, rempli jusqu'à la moitié.

• **Halbweg** (∸ –) *adv.* à moitié chemin ; *fig. fam.* médiocrement ; passablement.

• **Halbwissen** (∸ – ⏑) *n.* demi-savoir, savoir incomplet, *m.* (v. Halbheit).

• **Halbwisser** (∸ – ⏑) *m.* *iron.* celui qui (ne) sait une chose *ou* les choses (qu') à demi, demi-savant ; faux savant, *m.*

• **Halbwisserei** (– – ⏑ ∸) *f.* *dédaign.* (état de demi-savant) prétentions (ridicules) à la science, à l'érudition, *f. pl.* ; manie d'effleurer (toutes) les sciences, de vouloir tout connaître (à demi), *f.* ; faux savoir, *m.* ; vernis de savoir *ou* d'érudition, *m.* (*compar.* Halbwissen).

• **Halbwollig**, *adj.* à demi couvert de laine *ou improprem.* de plumes, (Zool.) semi-laineux.

• **Halbwüchsig** (∸ – ⏑) *adj.* qui n'a achevé que la moitié de son accroissement *ou* de sa crue ; qui n'a atteint que la moitié de sa hauteur (normale).

• **Halbzirkel** (∸ – ⏑) *m.* demi-cercle, hémicycle, *m.*

• **Halbzirkelförmig** (∸ – ⏑ – ⏑) *adj.* demi-circulaire ; ‖ *adv.* en demi-cercle, en amphithéâtre.

Halde (∸ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'anc. adj.* Hald, rapide) pente (rapide), colline, *f.* coteau, *m.* ; (Minér.) monceau de débris minéraux, *m.* halle, *f.* [Helfen.

Half (–) *imp. de l'ind. du v.*

Hälfte (∸ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Halb) (ce qui forme la) moitié, partie égale, *f.* ; zur –, à moitié ; mit einem zur – gehen, être de moitié avec qn ; um die – theurer, plus cher de moitié ; um die – geringer, (qui est) moindre *ou* (qui a) diminué de moitié ; (Hist. nat.) dimidié (v. Halbtheilig) ; (Jurispr.) Verletzung über die –, lésion d'outre-moitié, lésion énorme, *f.* ; ‖ *plais.* épouse, moitié, *f.*

Halfter (´ ˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Halten; *angl. et holl.* halter) appareil à l'aide duquel on tient, soutient *ou* retient (qc.); *plus part.* (Manége) licou, *m.*; (Chirurg.) mentonnière, *f.*; *par extens.* (Ornith.) capistrum (partie de la tête qui entoure la base du bec), *m.*

* **Halfterbinde**, *f.* (Chir.) bandage contentif de la tête (*employé dans le traitement des lésions de la mâchoire inférieure*), mentonnière *f.* chevêtre, *m.*

* **Halfterkette** (´ ˘ ˘ ˘) *f.* chaîne de licou, *f.* | longe, *f.*

* **Halfterleine**, *f.* -riemen, *m.*

Halftern (´ ˘) *va.* ein Pferd –, mettre le licou à un cheval.

* **Halfterring** (´ ˘ ˘) *m.* anneau du licou, *m.*

* **Halftertragend** (´ ˘ ˘ ˘) *adj.* qui porte un licou; (Zool.) (qui a la face encadrée de raies figurant un licou) capistrate; bridé.

Hall (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *comp.* Gall, Schall) (vibrations sonores qui s'éteignent graduellement) son; retentissement, *m.* (*compar.* Nachhall, Wiederhall).

Hall (´) *n. g.* -(e)s (12) (*primit.* sel, v. Salz) saline, *f.*

* **Hallbursch** (´ ˘) *m.* (*littér.* garçon de saline) saunier, *m.*

Halle (´ ˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* hall; *compar. le grec* αὐλή, *lat.* aula; *comp.* Saal) espace couvert, *m.* galerie; salle, *f.*; *plus part.* magasin; chantier; bazar, *m.*; halle, *f.*; Korn–, halle au blé; Waaren–, magasin; bazar; Holz–, chantier; Säulen–, portique, *m.*

÷ **Halleluia**, *n.* alléluia, *m.*

Hallen (´ ˘) *vn.* (av. haben) (*de* Hall, son) renvoyer un son *ou* des sons; être renvoyé *ou* répercuté par..; ébranler l'air, se prolonger (*en parlant* d'un son), résonner, retentir; vibrer; in die Ferne –, retentir au loin; aus der Ferne –, arriver de loin (*en parlant* d'un son); hallend, retentissant, vibrant, sonore; bruyant; prolongé; hallendes Gewölbe, voûte qui retentit, qui est ébranlée par un son *ou* un bruit; qui renvoie bien les sons; voûte sonore; -der Ton, son vibrant, prolongé, bruyant; -der Schritt, pas bruyant *ou* sonore; aus der Ferne -de Stimme, bruit d'une voix lointaine.

* **Halljahr** (´ ˘) *n.* (Hist. des Hébreux) an du jubilé, *m.*

Halm (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* -en (12, 17, 19) (*angl. et suéd.* halm; *comp. le grec* κάλαμος, *et le lat.* calamus) tige (creuse des plantes graminées), *f.* tuyau; brin (*ex.* de paille), *m.*; *techn.* chaume, *m.* culmus; der erste –, la première pousse; (Agric.) auf dem – stehen, (*littér.* être sur le chaume) être en tuyau; auf dem – verkaufen, vendre (le blé) en herbe; ‖ *obsol.* tuyau de plume, *m.*; ‖ (Bot.) auf -en wachsend, qui croît sur les chaumes, culmigène.

Hälmchen (´ ˘) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Halm) petit chaume, *m.* (petit) brin, *m.*; première pousse, paillette, *f.*

* **Halmtragend**, *adj.* (Bot.) (qui porte des chaumes) culmifère.

† **Halogen** (˘ ˘ ´) *n. g.* -s (12) (Chim.) halogène, chlore, *m.* (v. Chlor).

Hals (´) *m. g.* -es, *pl.* Hälse (12, 17) (*comp. le lat.* collum) (Anat.) (partie qui unit la tête au tronc) cou, col, *m.*; (Vétér.) encolure, *f.*; (Ornithol.) Unterhals, portion inférieure du cou, *f.* deræum, *m.*; *pop.* einem den – brechen, rompre *ou* casser le cou à qn, égorger qn; *fig.* ruiner, achever qn; einem um den – fallen, (*littér.* tomber autour du cou à qn) sauter au cou de qn, embrasser qn; einem etwas an den – werfen, jeter qc. au cou *ou* à la figure de qn, assaillir qn de qc.; etwas am *ou* auf dem -e haben, avoir qc. (*littér.* sur le cou) sur le dos *ou* sur les bras *ou* à sa charge; sich etwas vom -e schaffen, se défaire, se débarrasser de qc. (*comp.* Schaffen); einem über den – kommen, (*littér.* venir sur le cou de qn) tomber sur le dos de qn, surprendre qn (à l'improviste); einem auf dem -e liegen, (*littér.* être couché sur le cou de qn) être à la charge de qn, obséder, importuner qn; das kann den – kosten, cela pourra coûter (*littér.* le cou) la vie, il y va de la vie; über – und Kopf, (*littér.* par-dessus cou et tête) en grande hâte, précipitamment, en désordre; ‖ *par restrict.* (cavités situées à l'intérieur du cou) pharynx, larynx, *m.*; gorge, *f.*; gosier, *m.*; aus vollem -e lachen, (*littér.* rire de pleine gorge) rire à gorge déployée, rire aux éclats, éclater de rire; aus vollem -e schreien, crier à gorge déployée *ou* à tue-tête; ‖ *par extens.* 1° (chose qui ressemble au cou) col (*ex.* d'une bouteille, d'un rocher, etc.); goulot (*ex.* d'une bouteille); collet (*ex.* d'une chemise, d'un canon), manche (*ex.* d'un violon), *m.*; portion étranglée, *f.*; étranglement, *m.*; (Bot.) collet (d'une racine), nœud vital; (Anat.) collet (*ex.* d'une dent); col (*ex.* du fémur, de la matrice), *m.*; ‖ *en compos.* (Anat.) cervical; jugulaire; cervico...; (Zool., Bot.) colli..; auchéni..; juguli...; collaire.

* **Halsader** (´ ˘ ˘) *f.* (Anat.) (une des) veine(s) du cou; *plus part.* veine jugulaire (externe, interne), *f.*

* **Halsband** (´ ˘) *n.* (*littér.* ruban *ou* bande du cou) collier; collet; (Zool.) (bande qui figure un) collier, *m.* (v. Halskrause, Halsring).

* **Halsbinde** (´ ˘ ˘) *f.* (*littér.* bande du cou) cravate, *f.* col, *m.*

* **Halsbräune** (´ ˘ ˘) *f.* angine (gutturale, laryngée, pharyngienne, tonsillaire), esquinancie, inflammation du larynx, du pharynx, des amygdales *ou* du voile du palais, *f.* (v. Bräune); faulige –, nervöse–, angine (*littér.* putride *ou* nerveuse) gangréneuse *ou* maligne, *f.*

* **Halsbrechend** (´ ˘ ˘) *adj.* (*littér.* rompant le cou) dangereux, périlleux (*comp.* Hals).

* **Halsbund** (´ ˘) *m.* collet de chemise, *m.*

* **Halsdrüsen** (´ ˘ ˘) *f. pl.* glandes cervicales, amygdales; (Vétér.) avives (du cheval), *f. pl.*

* **Halseisen** (´ ˘ ˘) *n.* (*littér.* fer du cou) carcan, *m.*

* **Halsentzündung** (´ ˘ ˘ ˘) *f.* inflammation de la gorge (v. Halsbräune), *f.*

* **Halsfedern**, *f. pl.* (Ornithol.) plumes qui garnissent le cou, plumes collaires; vordere –, (plumes qui garnissent la partie antérieure du cou) plumes jugulaires; hintere –, plumes cervicales, *f. pl.*

* **Halsflosser** (´ ˘ ˘) *m. pl.* (Ichthyol.) jugulaires, auchénoptères (poissons dont les membres pelviens sont situés à la région du cou), *m. pl.*

* **Halsgeflecht**, *n.* (Anat.) plexus cervical (entrelacement que forment les branches antérieures des trois premiers nerfs cervicaux), *m.*

* **Halsgegend** (´ ˘ ˘) *f.* région du cou, région cervicale, *f.*; vordere –, région cervicale antérieure, *f.* (Zool.) jugulum (*syn.* Gurgel), *m.*; hintere –, région cervicale postérieure, *f.* (Zool.) auchénion, *m.*

* **Halsgericht** (´ ˘ ˘) *n.* (tribunal qui prononce sur la vie, v. Hals) (tribunal de la) justice criminelle, *f.*; peinliche Halsgerichtsordnung, constitution criminelle, *f.* code pénal, *m.*

* **Halsgeschwulst** (´ ˘ ˘) *f.* enflure du cou; tumeur cervicale, *f.*; engorgement des glandes cervicales, *m.*; hypertrophie de la glande thyroïde, *f.* goître; (Vétér.) étranguillon (chez le cheval), *m.*

* **Halsgeschwür** (´ ˘ ˘) *n.* 1° abcès au cou, à la gorge, abcès cervical, *m.*; 2° suppuration (d'une) des glandes cervicales, *f.*; ulcère glandulaire du cou, *m.*

* **Halsgrübchen** (´ ˘ ˘) *n.* creux de la nuque, enfoncement formé par l'écartement des deux muscles scalènes, *m.*

* **Halshaar**, *n.* cheveux de la nuque; (Zool.) poils du cou *ou* de la nuque, *m. pl.*; crinière, *f.*

* **Halshaut** (´ ˘) *f.* peau du cou; (Zool.) collier (*comp.* Halskragen, Halsring), *m.* | (cou) collier, *m.*

* **Halsjoch**, *n.* (*littér.* joug du

* **Halskette** (´ ˘ ˘) *f.* chaîne (du cou); chaînette, *f.*

* **Halsknoten**, *m.* (nœud du cou *ou* de la gorge) (Anat.) ganglion cervical; (Pathol.) tubercule des glandes cervicales, *m.*

* **Halskopfpulsader** (˘ ´ ˘ ˘ ˘) *f.* (Anat.) (*littér.* artère du cou et de la tête) artère carotide (v. Kopfpulsader); *plus part.* artère carotide primitive, *f.* tronc commun des (deux) artères carotides, *m.* (*syn.* gemeinschaftliche Kopfpulsader, Halspulsader).

* **Halskragen** (´ ˘ ˘) *m.* collet, tour de cou, rabat; (Zool.) collier (*syn.* Halshaut, Halsring); (Bot.) collier, *m.* collerette (v. Halskrause), *f.*

* **Halskrankheit** (´ ˘ ˘) *f.* maladie qui affecte le cou *ou* la gorge, *f.*; mal de gorge *ou* à la gorge (*comp.* Halsbräune), *m.*

* **Halskrause** (´ ˘ ˘) *f.* fraise, cravate, collerette; (Bot.) collerette (involucre des ombellifères, sommet de la gaîne des feuilles des graminées, etc.), *f.*; collier (franges qui entourent le stipe de certains champignons, etc.), *m.* (*comp.* Halskragen).

* **Halslanzette**, *f.* (Chir.) (*littér.* lancette de gorge) pharyngotome, *m.*

* **Halsmuskel**, *m.* (Anat.) (un des) muscle(s) du cou *ou* de la région cervicale; *se dit plus part.* du muscle peaucier *ou* thoraco-facial, muscle cervical, *m.*

* † **Halsnerven**, *m. pl.* nerfs du cou *ou* de la région cervicale; *se dit plus part. des sept paires de* nerfs qui sont fournies par la portion cervicale de la moelle, nerfs cervicaux, *m. pl.*

* **Halspulsader** (´´–⌣) *f* (une des) artère(s) de la région cervicale; *se dit plus part. de* l'artère carotide primitive, *f.* tronc commun des carotides (externe et interne), *m.*

* **Halsring**, *m.* (anneau qui entoure le cou) collier; (Zool.) chapelet annulaire de plumes, d'écailles, etc., qui environnent le cou *chez qqs oiseaux*, collier, *m.*

* **Halsrose**, *f.* rose trémière, *f.* (*syn.* Herbstrose, Stockrosen-Eibisch).

* **Halsschild**, *m.* (*littér.* bouclier du cou) (Entomol.) bouclier thoracique, thorax, *m.*

* **Halsschleife**, *f.* nœud de gorge; lacis, *m.*

* **Halsschmuck** (´–) *m.* -schnur, *f.* (*littér.* ornement, cordon de cou) collier, *m.*

* **Halsschnäbler**, *m. pl.* (Zool.) (insectes dont le bec semble naître du cou) collirostres, auchénorrhynques, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* hémiptères).

* **Halsseite** (´–⌣) *f.* (Anat.) côté, *m. ou* face (droite *ou* gauche) du cou, région latérale du cou, *f.*; (Zool.) parauchène, *m.*

* **Halsstarrig** (´–⌣) *adj.* (*littér.* qui a le cou raide) raide, rigide, obstiné, opiniâtre, entêté; – machen, rendre opiniâtre; ‖ *adv.* obstinément, opiniâtrément.

* **Halsstarrigkeit** (´–⌣⌣) *f.* raideur, rigidité, obstination, opiniâtreté, *f.*; entêtement, *m.*

* **Halsstrafe** (´–⌣) *f.* (*littér.* peine du cou) peine capitale, peine de mort, *f.*

* **Halsstreif**, -strich (´–) *m.* tour de gorge, *m.*

* **Halsstück** (´–) *n.* pièce du cou, *f.*; (Bouch.) collier (*ex.* de bœuf); collet, *m.*; (Armur.) gorgerin (*ex.* d'un harnais), *m.* (Zool.) pièce jugulaire (des insectes), *f.*

* **Halstuch** (´–) *n.* fichu (pour couvrir le cou); châle, *m.*; cravate; collerette, *f.*

* **Halsweh** (´–) *n.* douleurs au cou *ou* à la gorge, douleurs cervicales, *f. pl.*; mal de gorge, *m.*

* **Halswirbelbeine**, *n. pl.* vertèbres du cou, vertèbres cervicales, *f. pl.*

* **Halszäpflein** (´–⌣) *n.* (*littér.* appendice de la gorge) luette, *f.* prolongement libre du voile du palais, *m.*

Halt (–) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Halten) 1° action de s'arrêter, *f.* (temps d') arrêt, *m.*; halte, *f.*; – machen, faire halte, s'arrêter; 2° chose qui arrête *ou* qui soutient, *f.*; point d'appui, soutien, *m.*; *fig.* solidité, fermeté; fixité; assiette; gravité; retenue, réserve, *f.*

Halt (–) *interj.* halte! arrêtez! halte-là! ne bougez pas!

Halt (–) *part. affirm.* certes, ma foi! [*du v.* Halten.

Hält (–) *prés. de l'ind.* 3e *pers.*

* **Haltbändchen**, *n.* (Anat.) petit ligament, *m.* attache ligamenteuse, *f.* moyen d'attache, *m.*

Haltbar (´–) *adj.* (*de* Halten) 1° (qui peut être tenu *ou* gardé) solide, ferme; durable; -es Versprechen, promesse qui peut être tenue *ou* accomplie; 2° qui peut être soutenu *ou* défendu, soutenable; tenable; valable, valide; -e Stellung, position tenable; -er Grund, argument soutenable, solide; ‖ – machen, rendre durable, etc.; donner de la consistance, de la solidité à; raffermir; fixer; assurer (*ex.* une couleur).

Haltbarkeit (´––) *f.* état *ou* qualité de ce qui est ferme, etc. (v. Haltbar); solidité (*ex.* de la glace, d'une couleur, d'un argument); fermeté; fixité; consistance; ténacité, *f.*; (Guerre) moyens de défense, *m. pl.*; force (*ex.* d'une position), *f.*

Halten (´⌣) (72, *b*) (*island.* halda; *angl.* hold; *holl.* houden) *va.* (saisir et fixer) tenir; mit *ou* in der Hand –, tenir (qc.) avec *ou* par *ou* dans la main; Jemanden eine Pistole vor das Gesicht –, (*littér.* tenir un pistolet devant le visage de qn) présenter un pistolet à qn, appuyer un pistolet sur la figure de qn; etwas gegen das Licht –, tenir qc. contre la lumière *ou* contre le jour, interposer qc. entre l'œil et le jour; einen bei der Hand –, tenir *ou* conduire qn par la main; *fig.* einen beim Worte –, (*littér.* tenir qn par la parole) prendre qn au mot, rappeler à qn sa promesse; einen kurz –, (*littér.* tenir qn de court) serrer la bride à qn, restreindre la liberté de qn; ‖ empêcher (qn) de tomber *ou* de s'évader; retenir, soutenir; arrêter; sich nicht – lassen, ne pas se laisser retenir; refuser de rester; einen im Zaum –, (*littér.* retenir qn dans la bride) serrer la bride à qn, modérer l'impétuosité de qn; den Athem an sich –, retenir l'haleine, suspendre sa respiration, s'empêcher de respirer; den Mund halten, (*littér.* retenir la bouche) s'empêcher de parler, se taire; das Wasser nicht halten können, ne pouvoir retenir son urine, être atteint d'une incontinence d'urine; ‖ contenir; avoir une capacité de; se composer de (v. Enthalten); ‖ *par extens.* 1° (donner à qc. une certaine position et l'y maintenir) porter; maintenir; avoir; die Hand vor das Gesicht –, porter la main devant le visage, se couvrir le visage de la main; cacher le visage derrière sa main; in die Höhe –, porter en haut, élever, tenir en l'air; den Kopf hoch –, porter la tête haute; dresser la tête; den Kopf schief –, porter *ou* avoir la tête inclinée (à droite *ou* à gauche); den Mund offen –, tenir la bouche ouverte; avoir la bouche béante *ou* les mâchoires écartées; ‖ *fig.* maintenir; tenir, conserver (*comp.* Erhalten); in Bereitschaft –, tenir prêt, avoir prêt; geheim –, tenir secret; tenir *ou* garder (qn) au secret; garder le secret sur (qc.); einen streng –, tenir qn sévèrement; faire suivre un régime sévère à qn; einen gut –, (*littér.* tenir qn bien) traiter qn avec douceur *ou* avec bonté; schadlos –, (*littér.* tenir sans dommage) dédommager, indemniser (qn); 2° (avoir chez soi et entretenir) tenir (*ex.* des domestiques, équipage); 3° (tenir en bon état, gérer, administrer) Buch–, tenir les livres; Haus–, faire (le) ménage; être (bonne) ménagère; Freundschaft mit Jemand –, entretenir des relations amicales avec qn, vivre avec qn amicalement *ou* en bonne intelligence; *fam.* être bien avec qn; Schule –, tenir une école; faire des cours; faire son cours *ou* sa leçon; 4° entreprendre, exécuter, faire, tenir; Mahlzeit –, faire un *ou* son repas; Gericht –, *a*) rendre la justice; faire justice (prompte, sévère, etc.); *b*) tenir séance, siéger; Mittagsruhe –, faire sa sieste *ou* sa méridienne; 5° observer, accomplir, tenir (*ex.* sa parole); exécuter, s'acquitter (*ex* de ses engagements); Frieden –, observer la paix; Ordnung –, respecter l'ordre; Treue und Glauben –, respecter la bonne foi, agir avec bonne foi; 6° (faire, traiter, considérer qc. de telle *ou* telle façon) eine Rolle gut –, bien soutenir un rôle; (Peint.) gut –, bien observer, bien entendre (*ex.* la perspective); sanft –, (*littér.* tenir doucement *ou* avec douceur) ménager (*ex.* les ombres); ich pflege es so zu –, j'ai pour habitude de l'observer ainsi, c'est mon habitude; es mit Jemand –, *a*) se conduire envers qn (de telle *ou* telle façon); *b*) tenir au *ou* être du parti de qn, soutenir les intérêts *ou* les opinions de qn; ‖ gehalten, *a*) soutenu, supporté (par); *b*) soutenu; ménagé; entendu; observé; exécuté; *c*) astreint, obligé, tenu (*ex.* de rembourser une somme); 7° estimer, juger, penser, croire; prendre, tenir (*ex.* qn pour un honnête homme), considérer (comme, etc.); hoch –, (*littér.* tenir haut) accorder une haute estime à..., estimer beaucoup (qn *ou* qc.); viel, wenig, nichts – auf einen *ou* auf etwas, estimer beaucoup, peu, n'estimer en aucune manière qn *ou* qc. (*compar.* Geben); ich halte das für eine Schande, je considère cette chose-là comme un déshonneur, je croirais me déshonorer en...; ich halte es für gut, je considère cela comme une bonne chose; je crois que c'est bien (fait, etc.); cela me semble bon; je crois bien faire, *ou* je pense que nous ferons, que vous ferez bien (*ex.* en suivant *ou* de suivre ce conseil); ich halte es nicht für rathsam, je ne crois pas prudent (*ex.* de le faire); ich halte dafür, daß..., je suis *ou* je serais d'avis, que *ou* de...; mon opinion est de...; einem etwas zu Gute halten, (*littér.* tenir à bien) excuser qn, avoir de l'indulgence pour qn, en égard à qc; tenir compte à qn de qc.; zu Gnaden –, (*littér.* tenir à grâce) (vouloir bien) excuser; ‖ sich –, 1° se soutenir, s'empêcher de tomber; sich an etwas –, se soutenir en saisissant qc., saisir qc. pour se soutenir, s'accrocher à qc.; *fig.* sich an Jemanden *ou* an etwas –, s'en tenir, s'en rapporter à; avoir recours à qn *ou* à qc.; sich zu Jemanden –, (se tenir avec qn) s'attacher à la personne *ou* aux opinions de qn; être lié avec qn; se ranger du parti de qn; 2° (conserver la même position) se maintenir, se soutenir (*ex.* sur ses jambes); sich gerade halten, se tenir droit; poursuivre son chemin tout droit; sich links –, *a*) pencher (toujours) à gauche, avoir la taille inclinée à gauche; *b*) suivre (le chemin qui est) à gauche; ‖ *fig.* (persévérer dans la même voie) se conduire toujours (*ex.* avec bravoure); mener une vie (honnête, etc.); sich bereit –, se tenir prêt; sich in seinen Schranken –, se maintenir dans ses limites *ou* dans les limites de ses attributions; (Guerre) sich –, se défendre, tenir; ‖ se conserver (en bon état); dieses Obst, diese Farbe hält sich nicht, ces fruits ne se conservent pas (longtemps), se gâtent aisé-

ment; cette couleur se conserve mal, s'altère promptement; 3° se retenir; réprimer, retenir ses sentiments; conserver son sang-froid; ‖ *vn.* (av. haben) 1° s'arrêter; faire halte; halt! *impér.* halte! arrêtez! *fig.* an etwas –, s'arrêter, tenir à qc.; ne pas se désister *ou* se départir de qc.; auf etwas –, *a*) tenir la main à qc., veiller à qc. *ou* à ce qu'une chose soit faite; tenir à qc. (*ex.* à l'ordre, à l'honneur); *b*) attacher de l'importance, de la valeur à; ajouter foi (*ex.* aux rêves); an sich halten, réprimer ses sentiments, se retenir; 2° avoir de la consistance *ou* de la solidité ne pas se rompre, ne pas se déchirer aisément, être solide, durable, d'une bonne trempe, de bon aloi; ‖ *v. unip.* es hält schwer, (*littér.* il tient difficile) il est difficile, il y a de la difficulté, c'est une tâche difficile, rude, pénible; *pop.* es läßt sich halten, (*littér.* cela se laisse tenir) c'est supportable, ce n'est pas trop mal, pas trop difficile; on peut en venir à bout; ‖ das –, l'action de tenir, etc.; la tenue (*ex.* des livres); l'entretien; l'abonnement (*ex.* à un journal), *m.*; l'exécution, *f.* l'accomplissement (*ex.* d'une promesse), *m.*; l'observation (*ex.* des traités); la persistance (*ex.* dans les anciennes croyances), *f.*; das – auf Ehre, (la valeur qu'on attache à la conservation de l'honneur) la stricte observation des lois de l'honneur, le point d'honneur.

Halter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (chose qui soutient *ou* qui retient) soutien, *m.*; bretelle; pince, pincette, *f.*; 2° personne qui tient (*ex.* des livres), *f.* teneur; gérant; administrateur; directeur (*n'est usité qu'en compos.*).

Haltig (´⏑) *adj.* qui contient (*n'est usité qu'en compos.*).

• **Haltnagel** (´⏑⏑) *m.* (clou qui retient) boulon, *m.*; cheville ouvrière, *f.*

• **Haltseil**, -tau (´⏑) *n.* (corde qui retient) (Couv.) défense; (Mar.) bource, défense, *f.*

Hältst (–) *prés. de l'ind. 2e pers. du v.* Halten.

Haltung (´⏑) *f.* (action de tenir, etc. v. Halten) 1° manière dont une chose est soutenue, tenue, *f.*; soutien, entretien, *m.* éducation (des bestiaux); tenue, habitude, *f.* port, maintien (du corps), *m.*; (Littér., Arts) exécution, tenue, *f.*; die – der Lichter und Schatten, (la tenue des jours et des ombres) le clair-obscur.

Halunk(e) (–´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (14, 18) (*du mot wendois* Halunk, homme qui habite les bois) brigand, coquin, *m.* canaille, *f.*

Hamen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'anc. v.* Haman, prendre; *comp.* Hemmen, *et le lat.* hamus) (Pêche) (rets en forme de sac et pourvu d'un manche) truble, trouble, *f.*

† **Hämatin** (–⏑´) Hämatoxylin (–⏑⏑⏑´) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) hématine, hématox(yl)ine, *f.* (*nom qu'on donne au* principe colorant du bois de Campêche) (*syn.* Blauholzroth).

Hämisch (´⏑) *adj.* (*comp.* Heimisch, Heim, Geheim, Heimtückisch) (qui a une rancune cachée, qui cherche à nuire secrètement) malicieux, malin; rancuneux; infâme; ‖ *adv.* malicieusement, malignement; d'une manière infâme.

Hammel (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* Hämmel (12, 16) (*de l'anc. v.* Haman, couper, *anglo-sax.* hamelan, mutiler; *comp. l'anc. adj.* hamal, mutilé) mouton, *m.*

• **Hammelbraten** (´⏑⏑⏑) *m.* rôti de mouton, *m.* (du) mouton rôti; gigot (de mouton rôti), *m.*

• **Hammelkeule**, *f.* gigot de mouton, *m.*

• **Hammellamm**, *n.* -jährling, *m.* (*littér.* agneau-mouton *d'un an*) agneau châtré, *m.*

Hammeln (´⏑) *va.* châtrer (les agneaux).

Hammer (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* Hämmer (12, 20) (*autref.* hamar, *angl.* hammer) marteau; (kleiner –), martinet; (Horl.) marteau (*ex.* d'une horloge); timbre (*ex.* d'une pendule); battant (d'une cloche), *m.*; *par ext.* 1° (assemblage de marteaux) forge, *f.*; 2° (chose qui ressemble à un marteau) (Anat.) marteau (l'un des osselets de l'ouïe); (Zool.) marteau, *m.* malleus (*genre* de mollusques, *fam.* malléacés); -muscheln, malléacés (*fam.* de mollusques, *ordre* conchifères monomyaires), *m.*

• **Hammerarbeiter**, *m.* (Forg.) ouvrier qui travaille au marteau, forgeron, *m.*

• **Hammerart**, *f.* cognée à marteau; pétarasse, *f.* [teau, *m.*

• **Hämmerbahn**, *f.* plat du mar-

Hämmerbar (´⏑⏑) *adj.* qui est susceptible de s'aplatir sous le marteau, malléable; -keit, *f.* malléabilité, *f.*

• **Hammerbeil**, *n.* (*comp.* Hammerart) (Minér.) hachette, tille, *f.*

Hämmerchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hammer, v. *ce mot*) petit marteau, martelet, *m.*

• **Hammerfisch** (´⏑⏑) *m.* (Zool.) (poisson à tête malléiforme) marteau, *m.* zygaena vulgaris (poisson, *genre* zygaena, *div.* cartilagineux).

• **Hammerförmig**, *adj.* qui a la forme d'un marteau; (Hist. nat.) malléiforme.

Hämmerling (´⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *prov. dim. de* Hammer 1° bouffon, arlequin; 2° (Tradit. pop.) esprit malin et turbulent (v. Poltergeist); 3° équarrisseur, bourreau, *m.* (v. Nachrichter, Abdecker).

• **Hammermeister**, *m.* maître *ou* directeur d'une forge, *m.*

Hämmern (´⏑) *va.* battre à coups de marteau; travailler, façonner au marteau; aplatir avec le marteau, marteler; dünn –, (*littér.* marteler mince) amincir avec le marteau; réduire en lames, laminer avec le marteau; sich hämmern lassen, (*littér.* se laisser marteler) être malléable (v. Hämmerbar); kalt –, battre à froid, écrouir; gleich –, égaliser, dresser, unir (qc.) au marteau, avec le marteau *ou* à coups de marteau; ‖ (Monn.) gleich –, louer, aléser (les pièces); ‖ *absol.* manier le marteau, travailler au marteau, marteler; ‖ *vn.* frapper, heurter, choquer (à l'aide d'un marteau *ou en parlant* d'un marteau *ou* d'un instrument analogue); frapper des coups (de marteau contre la porte, etc.), sur (le crâne, etc.), frapper (qn *ou* qc.) avec un marteau; ‖ das –, l'action de marteler, etc., le martelage; le laminage, l'écrouissage, *m.*; les coups de marteau (frappés sur *ou* contre); le bruit de coups de marteau, de coups redoublés.

• **Hammerschlacke**, *f.* scories de fer forgé, battitures, écailles, *f. pl.* mâchefer, *m.*

• **Hammerschlag** (´⏑⏑) *m.* 1° coup de marteau, *m.*; 2° scories de fer forgé, paillettes de fer, *f. pl.* limaille (de fer), *f.* (*comp.* Hammerschlacke); (Chim.) oxide ferroso-ferrique, *m.* (*syn.* Eisenoxydulorxyd).

• **Hammerschmid** (´⏑⏑) *m.* forgeron, *m.*

• **Hammerstrauch** (´⏑⏑) *m.* cestreau, *m.* cestrum (*genre* de plantes, *fam.* strychnées).

• **Hammerwerk** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* ouvrage *ou* système de marteaux) forge, *f.*

• **Hammerzeichen**, *n.* (Forest.) marque du marteau à layer, *f.*

† • **Hämorrhoidalbeschwerden** (––––´⏑⏑⏑) *f. pl.* (Pathol.) (*littér.* incommodités hémorrhoïdales) (incommodités, désagréments, troubles fonctionnels, qui résultent de *ou* qui se lient à la présence d'une) affection hémorrhoïdale, *f.*; fluxions, congestions hémorrhoïdales, *f. pl.* molimina hæmorrhoïdalia, *n. pl.*; an – leiden, souffrir des hémorrhoïdes être incommodé par les hémorrhoïdes, être atteint des symptômes d'une irritation hémorrhoïdale.

† • **Hämorrhoidalknoten** (´–⏑⏑´⏑⏑) *m. pl.* (Pathol.) (nœuds hémorrhoïdaux) tumeurs, *f. pl.* bourrelets formé(e)s par la dilatation variqueuse des vaisseaux hémorrhoïdaires, *m. pl.* tumeurs *ou* varices hémorrhoïdales, hémorrhoïdes, *f. pl.*

† • **Hämorrhoidalkrankheit** *f.* affection hémorrhoïdale (passée à l'état chronique), *f.* hémorrhoïdes invétérées *ou* constitutionnelles, *f. pl.*

† • **Hämorrhoidalsäcke**, *m. pl.* (Pathol.) (sacs hémorrhoïdaux) productions *ou* tumeurs hémorrhoïdales d'une structure spongieuse, hémorrhoïdes spongieuses *ou* kystiques, *f. pl.* marisques, *m. pl.*

† **Hämorrhoiden** (––⏑´⏑) *f. pl.* (Méd.) hémorrhoïdes, *f. pl.* (v. Goldader).

Hampeln (´⏑) *vn.* (av. haben) *provinc.* s'agiter, pendiller.

• **Hampelmann**, *m.* (*de* Hampeln) 1° poupée articulée, *f.* arlequin, *m.*; 2° bilboquet; diablotin, *m.*

Hamster (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* hamistro) hamster, *m.* cricetus (*genre* de mammifères, *ordre* rongeurs).

Hand (´) *f. pl.* Hände (14, 17) *goth.* handus, *angl.* hand; *de l'anc. v.* Hindan, prendre, saisir) (Anat.) (organe de préhension *chez l'homme et les quadrumanes*, partie antérieure du membre thoracique *depuis le carpe jusqu'aux extrémités des doigts*) main, *f.*; die flache Hand, le plat *ou* la paume, la face palmaire de la main; die hohle Hand, le creux de la main; die verkehrte –, le revers *ou* le dessus (la face dorsale) de la main; die geballte –, la main (*littér.* conglobée) fermée, le poing; eine Hand voll, (*littér.* plein une main) une poignée; mit vollen Händen, à pleines mains; von Hand zu Hand, de main en main; aus einer – in die andere, d'une main à *ou* dans

l'autre; ‖ *fig. marque* 1° travail (manuel), *m.*; manière de faire; main; écriture; plume, *f.*; 2° protection, main, *f.*; die – von einem abziehen, (*littér.* retirer la main de qn) abandonner qn à son sort; ‖ eine schöne – haben, *a*) avoir une belle main *ou* de belles mains; *b*) avoir une belle main (*en parlant* de l'écriture); an der, bei der, zur Hand haben, avoir à la main, à portée, en main; avoir (une chose) prête *ou* à sa disposition; bei der Hand, *ou* zur Hand sein, être à portée; être prêt; être à la disposition (de qn); se dépêcher pour aider, pour assister (qn); zur – legen, mettre à la *ou* sous la main, à la disposition de qn; arranger (qc. pour que qn s'en serve); einem an die – gehen, (*littér.* aller à la main de qn) assister qn; von der – gehen, (*littér.* aller de la main) aller bien; das geht ihm recht von der –, il fait cela *ou* il s'en acquitte avec beaucoup d'agilité, de facilité, à merveille; freie Hände haben, avoir les mains libres; gebundene Hände haben, avoir les mains liées; in guten Händen, in gute Hände (*ex.* être, remettre qc.) en bonne main; von sicherer (guter) –, de bonne main, d'une source authentique; aus der ersten –, de (la) première main; aus den Händen lassen *ou* geben, (*littér.* laisser *ou* donner hors des mains) se dessaisir (de qc.); laisser échapper, manquer (qc.); die Hand mit im Spiele haben, avoir la main (dans le jeu) à la pâte, participer, être intéressé à qc.; y être pour qc.; nach der –, (*littér.* après la main) après cela, après coup; vor der –, (*littér.* avant la main) provisoirement; en attendant; jusqu'à nouvelle information *ou* à nouvel ordre; etwas vor die – nehmen, (*littér.* prendre qc. devant la main) s'occuper de qc., entreprendre qc., se mettre à (faire) qc.; wieder vor die – nehmen, reprendre (un travail, etc.); unter der –, sous main, à la dérobée, secrètement; wie man eine – umwendet, comme on tourne (*littér.* une) la main, en un clin d'œil; ‖ *par extens.* 1° personne, *f.* personnage, *m.*; main, *f.*; das kommt von hoher Hand, von hohen Händen, cela vient (*littér.* d'une haute main) d'un haut personnage, de haut lieu; (Jurispr.) die todte Hand, la main morte; die obere –, le suzerain, le seigneur; die untere –, le vassal; 2° (chose qui ressemble à une main) (Zool.) main (*ex.* des faucons, des insectes); griffe; (Bot.) vrille, main, *f*; (Zool.) Flug–, (*littér.* main disposée au vol) doigts disposés au vol (par une membrane qui les unit); mit Flughänden versehen, chiroptère (*compar.* Flatterfüßler); ‖ *fig.* (1° *symbole de la* puissance; 2° *symbole de la* bonne foi, *de la* fidélité) main, *f.*; ‖ *en compos.* de main; manuel; (Hist. nat.) mani...; chiro....

• **Handamboß** (´ ´ –) *m.* (*littér.* enclume de main) enclumeau, *m.*

• **Handanlegung** (´ – – ⏑) *f.* 1° (mise de la main à l'œuvre) commencement, *m.*; entreprise (d'un travail), *f.*; 2° (mise de la main sur qc.) saisie, *f.* arrêt, *m.*

• **Handarbeit** (´ – –) *f.* travail des mains; ouvrage de main, travail *ou* ouvrage manuel, *m.*

• **Handarbeiter**, *m.* (celui qui fait des travaux manuels) manœuvre, manouvrier, *m.*

• **Handarzneikunst**, *f.* (*littér.* art médical de main) médecine opératoire, chirurgie, *f.*

• **Handausgabe** (´ – – ⏑) *f.* édition (*littér.* de main) portative, en petit format, *f.*

• **Handballen** (´ – ⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* balle *ou* saillie *charnue* de la main) (éminence) thénar (de la main; v. Ballen), *m.*

• **Handband** (´ –) *n.* (Anat.) (un des) ligament(s) de la main, *m.*

• **Handbecken** (´ – ⏑) *n.* bassin (pour *se laver* les mains), *m.*; cuvette, *f.*

• **Handbeil** (´ –) *n.* (hache *ou* cognée de main) hachette, *f.*

• † **Handbibliothek** (´ – ⏑ ⏑ ´) *f.* bibliothèque (*littér.* de main) portative, petite bibliothèque (composée d'ouvrages choisis), *f.*

• **Handbogen** (´ – ⏑) *m.* 1° (*littér.* arc de la main) (Anat.) arcade palmaire (superficielle, profonde), *f.*; 2° (*littér.* arc de main) arbalète, *f.*; 3° (arc pour *protéger* la main) anse (*ex.* de la poignée d'une épée), *f.* courbet, *m.* [perçoir à main, *m.*

• **Handbohrer** (´ – ⏑) *m.* foret,

• **Handbreit** (´ –) *adj. et adv.* (qui est) large comme la main, de la largeur de la main; (Bot.) palmaire.

• **Handbreite** (´ – ⏑) *f.* largeur de la main; étendue transversale de la main; largeur de 3 à 4 pouces, *f.*

• **Handbrief** (´ –) *m.* 1° lettre écrite de la main propre (de qn); lettre sous seing-privé; 2° petite lettre, *f.*; billet, *m.*

• **Handbuch** (´ –) *n.* (*littér.* livre de main) manuel; abrégé; compendium; *plais.* vade-mecum, *m.*

Händchen (´ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hand) petite main, etc., *f.* (v. Hand).

• **Handdecke** (´ – ⏑) *f.* petite couverture, *f.*; (Manége) caparaçon, *m.*

• **Handdienst** (´ –) *m.* (service manuel) corvée personnelle; manœuvrée, *f.*

• **Handdruck** (´ –) *m.* serrement de main, *m.*; poignée de main, *f.*

• **Handeisen** (´ – ⏑) *n. pl.* fers (aux *ou* pour les mains), *m. pl.*; menottes, manicles, *f. pl.*

• **Händeklatschen** (´ ⏑ – ⏑) *n.* claquement de mains, *m.*; applaudissements, *m. pl.*; batterie, *f.*

Handel (´ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* Händel (12, 16) (*de* Handeln) 1° action, affaire; négociation, *f.*; litige, débat, *m.*; querelle, *f.*; ein schlimmer –, une mauvaise affaire; Händel suchen, chercher (à engager) des querelles; chercher querelle, chercher de mauvaises raisons (à qn); sich Händel zuziehen, s'attirer de mauvaises affaires *ou* des désagréments; 2° (négociation, convention relativement à un) échange (de marchandises); marché, *m.*; affaire, *f.*; einen Handel abschließen, conclure un marché, terminer une affaire; *par extens.* *a*) (achat et vente de marchandises) négoce, commerce (*ex.* de draps), *m.*; affaires, *f. pl.*; einen – treiben mit etwas, faire un commerce de qc.; vendre qc.; faire des affaires sur qc.; tenir un magasin, une boutique (*ex.* de quincaillerie); *b*) (tout ce qui a rapport au) commerce et (à l') industrie, rapports commerciaux, *m. pl.*; vie commerciale, *f.*; affaires, *f. pl.*; commerce, *m.*; *c*) connaissance des affaires (commerciales), *f.*; commerce, *m.*; den – erlernen, apprendre le commerce; ‖ *en compos.* de commerce; du commerce; commercial; mercantile.

Handeln (´ ⏑) (*de* Hand) *va.* toucher avec la main, manier, façonner (*ce sens est peu usité*); ‖ *vn.* (av. haben) 1° être actif, agir; gut an Jemand –, agir bien envers qn, se conduire avec bienveillance, avec probité, loyalement à l'égard de qn; wenn Sie so –, si vous agissez, en usez, procédez de la sorte; so handelt man unter Ehrenmännern, on en use ainsi entre gens d'honneur, ce sont là les procédés qui conviennent entre, que se doivent des gens d'honneur; wider die Gesetze handeln, agir contrairement *ou* contrevenir aux lois; 2° traiter (avec qn de qc.), négocier (qc.); mit Jemanden um eine Waare handeln, traiter avec qn (*littér.* de qq. marchandise) du prix d'une marchandise, marchander qc.; genau handeln, (*littér.* marchander exactement *ou* au plus juste) marchander sou à sou; sich – lassen, (*littér.* se laisser marchander) rabattre de son prix, de ses prétentions, être traitable; nicht mit sich – lassen, ne rien rabattre, vendre à prix fixe; *fig.* être intraitable, n'être pas de bonne composition; 3° mit etwas handeln, faire un commerce de qc., vendre qc.; tenir un magasin, une boutique, un dépôt de qc.; faire des affaires sur qc.; nach einem Lande handeln, expédier des marchandises pour un pays, entretenir des relations commerciales, faire des affaires avec un pays; im Großen, im Kleinen –, faire le commerce en gros, en détail; 4° von etwas –, traiter de qc.; disserter sur qc.; s'occuper de qc.; examiner qc.; 5° *v. réfl. unip.* es handelt sich um *ou* von, il s'agit de, il est question de; wovon handelt es sich? de quoi s'agit-il *ou* est-il question? quel est l'objet *ou* le sujet de la conversation, etc.? ‖ das Handeln, 1° l'action, les actions, *f.* (*pl.*); 2° l'action de marchander, etc.; la négociation; 3° le commerce, le négoce, le trafic; das – mit Tabak ist verboten, (le commerce du tabac est défendu) la loi prohibe le commerce des tabacs, la loi défend de vendre du tabac.

• **Handelsangelegenheit** (´ ⏑ – ⏑ ⏑ –) *f.* affaire de commerce *ou* commerciale, *f.*

• **Handelsbrauch**, *m.* usage de commerce *ou* reçu dans le commerce, *m.* [commerce, *f.*

• **Handelsbrief**, *m.* lettre de

• **Handelsbuch**, *n.* livre de commerce, *m.*

• **Handelsbündniß** (´ ⏑ – ⏑) *n.* alliance mercantile; union fondée sur des traités de commerce *ou* sur des intérêts commerciaux, *f.*

Handelschaft, *f.* 1° qualité de négociant; profession commerciale, *f.*; 2° (totalité des connaissances qui ont rapport au) commerce, *m.*; 3° corps des commerçants (d'un endroit, d'un pays, etc.), (le) commerce (entier), *m.*

Handelschaftlich, *adj.* qui a rapport au commerce, commercial, mercantile.

• **Handelsentwurf** (´ ⏑ ⏑ ´) *m.* projet mercantile, *m.*; vue, spéculation (commerciale *ou* mercantile), *f.*

*Handelsflotte (´⏑-⏑) f. flotte marchande, f.

*Handelsfreiheit (´⏑⏑-) f. 1° liberté du commerce, f.; 2° privilége commercial ou mercantile, m. (v. Freiheit).

*Handelsgeist (´⏑-) m. esprit de commerce, esprit mercantile; esprit de négoce, de trafic, esprit marchand, m.

*Handelsgenoß, -gesellschafter, m. associé (dans une entreprise commerciale), m.

*Handelsgericht (´⏑⏑-) n. tribunal de commerce ou commercial, tribunal consulaire, m.; -e, pl. tribunaux consulaires, m. pl. juridiction consulaire, f.

*Handelsgesellschaft, f. société de commerce, compagnie, association, f.

*Handelsgesetz (´⏑⏑-) n. loi qui régit le commerce, f. loi spéciale pour le commerce, f.

*Handelsgesetzgebung, f. législation commerciale, f. code de commerce, m.

*Handelsgewicht (´⏑⏑-) n. poids reçu dans le commerce, poids marchand, m.

*Handelsgewölbe, n. magasin, dépôt de marchandises; bazar, m. (v. Gewölbe).

*Handelshaus (´⏑-) n. maison de commerce, f.

*Handelsherr (´⏑-) m. (littér. maître de commerce) chef d'une maison de commerce, principal; (grand) négociant, m.

*Handelskammer (´⏑-⏑) f. chambre de commerce, f.

*Handelsleute (´⏑-⏑) pl. fam. gens du commerce, commerçants, m. pl.

*Handelsmann (´⏑-) m. (littér. homme de commerce) (petit) commerçant, m.

*Handelsort (´⏑-) m. (lieu commerçant) ville commerçante ou de commerce, f.

*Handelsplatz (´⏑-) m. place (de commerce), f.

*Handelsrecht (´⏑-) n. 1° droit commercial, m.; 2° jurisprudence commerciale, f.

*Handelsreise (´⏑-⏑) f. voyage pour affaires de commerce, voyage mercantile, m.

*Handelssache (´⏑-⏑) f. 1° affaire de commerce, commerciale ou mercantile; 2° cause qui se rapporte à qq. intérêt mercantile, f. procès en matière de commerce, m.

*Handelsschiff (´⏑-) n. navire ou vaisseau marchand, m.

*Handelssperre (´⏑-⏑) f. prohibition d'importation ou d'exportation, interdiction qui frappe le commerce, f. (Hist. de l'Emp. Franç.) système continental, m.

*Handelsstaat (´⏑-) m. état commerçant, m.

*Handelsstadt (´⏑-) f. ville marchande, de commerce, f.

*Handelsstand (´⏑-) m. 1° état de commerçant, commerce, négoce; 2° corps des commerçants (d'une ville, etc.), m.; iron. caste marchande, f.

*Handelsunternehmung, f. entreprise commerciale ou mercantile; spéculation (mercantile), f.

*Handelsverbindung, f. relation(s) commerciale(s), f. (pl.); plus part. société, association (commerciale), f.

*Handelsvertrag, m. traité de commerce, m.

*Handelszeichen, n. marque (de commerce, de marchand), f.

*Handelszweig (´⏑-) m. branche de commerce, f.

*Handfesseln (´-⏑) f. pl. (liens aux ou pour les mains) menottes, f. pl.

*Handfest (´-) adj. qui a la main ferme ou solide; fort (de main); robuste; fam. -er Kerl, gaillard robuste; portefaix; fort de la halle, m.; obsol. qui a les mains liées; (Jurispr.) einen - machen, arrêter qn.

*Handförmig (´-⏑) adj. qui a la forme d'une main; (Hist. nat.) palmé; (Zool.) maniforme; fast -, (qui approche de la forme palmée) palmatiforme; palmiforme; mit -en Blättern versehen, pourvu de feuilles palmées, palmifolié; - getheilt, palmatiparti; - gespalten, palmatifide.

*Handfrohne (´-⏑) f. corvée (littér. de main) personnelle, de corps, obligation à des travaux manuels, f.

*Handgeld (´-) n. (argent qu'on donne dans la main) arrhes, f. pl.; (Milit.) (prix d') engagement, m.

*Handgelenk (´⏑-) n. (Anat.) (une des) articulation(s) de la main; se dit plus part. de l'articulation carpo-métacarpienne, f.; et par extens. du carpe entier, vulg. poignet, m.

*Handgelöbniß (´⏑-⏑) n. (promesse qu'on fait en touchant la main à qn) promesse solennelle, f.

*Handgemein (´⏑-) adj. indéclin. et adv. (littér. dont les mains se mêlent ou qui s'abaisse jusqu'à des voies de fait; v. Gemein); - werden, en venir aux mains ou aux prises; se prendre ou lutter corps à corps; croiser le fer.

*Handgemenge (´⏑-⏑) n. mêlée, f. (compar. Handgemein).

*Handgeschmeide (´⏑-⏑) n. bijoux (littér. de main, de poignet), bracelets, m. pl.

*Handgewehr (´⏑-) n. (Guerre) (littér. arme de main) 1° mousqueton, m. carabine, f.; 2° arme blanche, f.

*Handgeweih (´⏑-) n. (Chasse) (ramure palmée, compar. Handförmig) empaumure; tête paumée, f.

*Handgicht (´-) f. goutte aux mains, chiragre, f. (v. Gicht).

*Handgranate (´⏑-⏑) f. grenade (à la main), f.

*Handgreiflich (´-⏑) adj. (qui peut être saisi avec la main) fig. palpable, évident, manifeste; grossier.

*Handgreiflichkeit, f. évidence, f.

*Handgriff (´-) m. 1° coup de main, m.; 2° (manière de saisir, de faire) manipulation; manœuvre; pratique, f.; art; secret; coup de main (particulier, adroit); maniement, m.; fig. adresse; dextérité, habitude, f.; 3° (partie que la main saisit) poignée (ex. d'une épée), f.; manche (ex. d'un couteau), m.; manivelle (ex. d'une roue); anse (ex. d'un vase), f.; portant (ex. d'une malle), m.; (Blas.) cornière, f.; (Mar.) giron, m.; 4° empreinte (de la main), f.; empreintes digitales, f. pl.

*Handhabe (´-⏑) f. (littér. chose que la main a ou embrasse) manivelle; anse, f. (v. Handgriff, 3°).

*Handhaben (´-⏑) va. (av. haben) avoir ou tenir à la main; mouvoir à l'aide de la main; manier, se servir de; faire marcher; fig. se servir de; administrer (ex. la justice); manier (ex. la parole); maintenir; appliquer; ‖ das -, die Handhabung, le maniement (ex. des armes, de la parole); la gestion, l'administration, f.; le maintien; la manutention.

*Handhoch (´-) adj. (qui est) de la hauteur de la main; (Bot.) palmaire (compar. Handbreit).

Handig (´⏑) adj. (de Hand) qui a des mains ou qui est arrangé pour être manié ou joué par des mains; qui a les mains disposées de telle ou telle manière; à (quatre, etc.) mains; (Zool.) ... mane (ex. bimane, quadrumane) (n'est usité qu'en compos.).

*Handkäse (´-⏑) m. fromage (qui a été façonné) à la main, m.

*Handkauf (´-) m. 1° achat à la main (c.-à-d. d'après un taux approximatif); 2° commerce en détail, m.; 3° arrhes, f. pl. (v. Handgeld).

*Handklapper (´-⏑) f. castagnette, f.

*Handkorb (´-) m. 1° panier à anse, m.; 2° (Armur.) (littér. corbeille destinée à protéger la main) coquille, f.

*Handkörbchen, n. corbillon (à anse), m.

*Handkrause (´-⏑) f. manchette, f.

*Handkuß (´-) m. baisemain, m.

*Handlangen (´-⏑) vn. (av. haben) (littér. tendre à la main) faire l'office de manœuvre, être aide-maçon, être manœuvre.

*Handlanger (´-⏑) m. manœuvre, aide-maçon; servant, m.

*† Handlaterne (´-´⏑) f. lanterne portative, f.

*Handlehen (´-⏑) n. (littér. fief de main) 1° franc fief, fief héréditaire; 2° fief capital, m.

*Händleinkraut (´⏑-) n. saxifrage tridactyle, f. (syn. Dreifingeriger Steinbrech).

*Händleinwurzel (´⏑-⏑) f. (racine qui a la forme d'une petite main, racine palmatifide) (racine d') orchis à larges feuilles, m. (racine et plante; syn. breitblättriges Knabenkraut); gefleckte -, (racine d') orchis maculé, m. (v. geflecktes Knabenkraut).

Händler (´⏑) m. g. -s (12, 16) (de Handeln) 1° négociateur (n'est usité qu'en compos.); 2° commerçant, marchand (ex. de draps), m.

*Handleuchte, f. v. Handlaterne.

*Handleuchter (´-⏑) m. (littér. chandelier à main) martinet, bougeoir, m.

Handlich (´⏑) adj. prov. commode à manier; fig. 1° passable, supportable; 2° équitable; 3° commode, traitable; 4° robuste, vaillant; ‖ adv. passablement; équitablement; commodément; vaillamment.

*Handlohn (´-) m. (récompense pour la) main d'œuvre, f. salaire, m.

Handlung (´⏑) f. pl. -en (11, 19) (de Handeln) 1° (acte spontané d'un être intelligent) action (bonne, mauvaise, etc.), f.; acte, m.; - der Gerechtigkeit, a) acte de justice, ac-

tion juste; *b*) acte de la justice, fait juridique, *m.*; 2° *provinc.* conduite; 3° (Littér., Arts) (représentation d'une) action, *f.*; drame, *m.*; (Coméd.) intrigue, *f.*; es fehlt diesem Stück an –, cette pièce manque d'action, de vie; l'intérêt dramatique manque à cette pièce; 4° (Rhétor., Art dramat.) (mouvements du corps, gestes, contenance) action, *f.*; geste, *m.*; 5° (action de faire commerce de *ou* de débiter; maison dans laquelle on débite) débit (de marchandises), commerce (*ex.* mit Papier, de papiers), *m.*; maison de commerce, *f.*; ‖ *terme collect.* (tout ce qui a rapport au commerce) commerce (entier), *m.* affaires commerciales, *f. pl.* (v. Handel); (connaissances qui ont rapport au) commerce, négoce, *m.*; die – lernen, apprendre le commerce.

• **Handlungsdiener** (´⌣–⌣) *m.* (*littér.* serviteur de commerce) commis (marchand), *m.*

• **Handlungsweise** (´⌣–⌣) *f.* manière, façon d'agir; conduite, *f.*; procédés, *m. pl.*

• **Handlungszweig** (´⌣–) *m.* branche de commerce; spécialité (mercantile), *f.*

• **Handmühle** (´–⌣) *f.* moulin à bras, *m.*

• † **Handmuskel** (´–⌣) *m.* (Anat.) (un des) muscle(s) de la main; *se dit plus part. des* muscle(s) palmaire(s) (long *et* court), *m.*

• † **Handnerven** (´–⌣) *m. pl.* (Anat.) nerfs de la main, *m. pl.*

• † **Handnervig** (´–⌣) *adj.* (Bot.) palminerve.

• **Handpferd** (´–) *n.* 1° cheval de main (*c.-à-d.* qui est conduit à la main par un groom); 2° cheval (de voiture) qui est sous la main, (le) sous-verge, *m.*

• † **Handpresse** (´–⌣) *f.* petite presse à main, *f.*

• † **Handpumpe** (´–⌣) *f.* pompe (*littér.* à main) à bascule, *f.*

• **Handreichung** (´–⌣) *f.* action de tendre la main (à qn); *fig.* assistance, aide, *f.* secours, *m.*; – thun, prêter (son) assistance, aider, seconder, assister, secourir.

• **Handrücken** (´–⌣) *m.* (Anat.) dos de la main, *m.* région dorsale de la main, *f.*

• **Handsäge** (´–⌣) *f.* scie à main, petite scie, *f.*

• **Handschellen** (´–⌣) *f. pl.* menottes, manicles, *f. pl.*

• **Handschlag** (´–) *m.* coup de main; coup de la main *ou* porté avec la main, *m.*; er hat es mir mit einem –e versprochen, il me l'a promis (*littér.* avec un coup de main) en me serrant la main, il me l'a juré; ‖ *fig.* 1° promesse solennelle, parole d'honneur, foi d'honnête homme, *f.*; 2° protestation d'amitié; fraternité, *f.*; Gruß und –, salut et fraternité.

• **Handschnittig** (´–⌣) *adj.* (Bot.) palmatiséque.

• **Handschraube** (´–⌣) *f.* vis à main, *f.* (Anc. Just. crim.) étau; tourniquet, *m.*

• **Handschreiben** (´–⌣) *n.* lettre écrite de la main propre (d'un prince); lettre autographe; lettre sous seing-privé, *f.*

• **Handschrift** (´–) *f.* 1° écriture de la main (de qn), écriture; plume, *f.*; 2° (écrit de main) manuscrit, *m.*; 3° signature, reconnaissance (donnée par écrit), *f.*; billet, *m.*

• **Handschriftlich** (´–⌣) *adj.* 1° écrit (de la main de qn); 2° (qui est en) manuscrit; 2° signé (par qn); (Jurispr.) –er Gläubiger, créancier chirographaire; ‖ *adv.* par écrit; en manuscrit.

• **Handschuh** (´–) *m.* (*littér.* chaussure de main) gant, *m.*; –e anziehen, mettre des *ou* ses gants; –e anhaben, avoir des gants (aux mains) porter des gants; ‖ *fig.* défi; gant, *m.*; einem den – hinwerfen, jeter le gant à qn, porter défi à qn, défier, provoquer qn (au combat); den – aufheben, ramasser le gant, accepter le défi.

• **Handschuhleder**, *n.* peau pour faire des gants, peau de daim, d'agneau, etc., *f.*; canepin, *m.*

• **Handschuhmacher** (´––⌣) *m.* fabricant de gants, gantier, *m.*

• **Handschuhmacherarbeit**, *f.* –handwerk, *n.* –laden, *m.* –waare, *f.* (travail, métier, boutique, marchandise de gantier) ganterie, *f.*

• **Handseife** (´–⌣) *f.* savon pour les mains, *m.*

• **Handsiegel** (´–⌣) *n.* (sceau à main) (petit) cachet; sceau privé, *m.*

• **Handspritze** (´–⌣) *f.* pompe à main; petite pompe, seringue, *f.*

• **Handstreich** (´–) *m.* coup porté avec la main, coup de main; *fig.* (Tactique) surprise, *f.* coup de main, *m.*; einen – versuchen, tenter un coup de main; durch einen – einnehmen, prendre par un coup de main, enlever (*ex.* une ville) par surprise.

• **Handteller** (´–⌣) *m.* (Anat.) plat de la main, *m.* paume, face interne *ou* palmaire (de la main), *f.*

• **Handthieren**, *orthograph. vic. au lieu de* Hanti(e)ren.

• **Handtuch** (´–) *n.* (*littér.* drap de main) essuie-main, *m.* serviette, *f.*

• **Handvogel** (´–⌣) *m.* oiseau qu'on tient sur la main; (Fauconn.) oiseau de bonne affaire, *m.*

• **Handvoll** (´–) *f.* (plein la main) poignée, *f.*; (Pharm.) poignée (*ex.* de graines de lin), *f.* manipulus (*valeur d'*une once).

• **Handwagen** (´–⌣) *m.* charrette (à main), *f.* petit chariot, *m.*

• **Handwahrsager**, *m.* (Croyances popul.) (celui qui prédit l'avenir d'après l'inspection de la main) chiromancien, charlatan, *m.*

• **Handwahrsagerei**, *f.* chiromancie, *f.*

• **Handwasser** (´–⌣) *n.* eau pour laver les mains, *f.*

• **Handwerk** (´–) *n.* (ouvrage de main) manœuvre, *f.*; *plus part.* (art de confectionner, de façonner par des moyens mécaniques) art mécanique, métier, *m.* profession, *f.*; Schlosser–, métier de serrurier, *m.* serrurerie, *f.*; Tischler–, métier de menuisier, d'ébéniste, *m.* ébénisterie, *f.*; einem das – legen, (*littér.* abattre le métier de qn) empêcher qn d'exercer sa profession, interdire qn; *fig. fam.* mettre ordre aux menées de qn, mettre la main sur, se mêler des affaires de qn, fermer sa boutique; ‖ *par extens.* (totalité des personnes qui exercent le même) métier; corps d'état *ou* de métier, *m.*; vom – sein, être du métier; ‖ *en compos.* de métier; mécanique; industriel.

• **Handwerker** (´–⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui exerce un métier *ou* une profession, artisan; ouvrier, *m.*

• **Handwerkerverein**, *m.* société (composée) d'artisans, d'ouvriers; association industrielle; (Écon. polit.) société coopérative, *f.*

• **Handwerksälteste**r, *m.* ancien d'un corps de métier, *m.*

• **Handwerksbrauch**, *m.* usage reçu parmi des artisans, dans les corps de métier *ou* parmi des gens de métier, *m.*

• **Handwerksbursch** (´––), –gesell (´–⌣´⌣) *m.* garçon de métier, compagnon, *m.*

• **Handwerksgruß** (´––) *m.* salut de compagnonnage; *par extens.* secours qui est dû aux compagnons voyageurs, *m.*

• **Handwerkskunde** (´––⌣) *f.* (*littér.* connaissance des métiers) technologie, *f.* (v. Gewerkskunde).

• **Handwerksleute** (´––⌣) *pl. de* Handwerksmann, gens de métier, artisans, ouvriers, *m. pl.*

• **Handwerksmann**, *m. pop.* (*littér.* homme du métier) artisan, ouvrier, *m.* (v. Handwerker).

• **Handwerksmäßig** (´––⌣) *adj.* 1° conforme aux usages reçus entre gens de métier; conforme aux règles de l'art; technique; 2° (qui est) exercé comme un métier; routinier; industriel; mécanique; 3° qui rappelle, *ou fam.* qui sent le métier *ou* l'artisan; plat, vulgaire, trivial; ‖ *adv.* suivant l'usage *ou* à la manière des gens de métier; *fig.* mécaniquement; d'une façon routinière, sans intelligence, sans dignité; d'une manière plate *ou* triviale.

• **Handwerksmeister**, *m.* (maître) chef de métier *ou* d'un établissement industriel; maître, *m.*

• **Handwerkszeug**, *n.* (*littér.* attirail de métier) outils, *m. pl.*

• **Handwerkszunft**, *f.* corps de métier, *m.*

• **Handwörterbuch** (´–⌣–) *n.* dictionnaire (*littér.* de main) portatif, dictionnaire de moyenne dimension *ou* pour l'usage ordinaire, *m.*

• **Handwurzel** (´–⌣) *f.* (Anat.) (racine de la main) région carpienne, *f.* carpe, poignet (région formée par la double rangée des os du carpe), *m.*

• **Handzeichnung** (´–⌣) *f.* dessin à la main, à la plume, au crayon; dessin rapide, *m.* esquisse, *f.*

• **Handzirkel** (´–⌣) *m.* compas (à la main) ordinaire, *m.*

• **Handzug** (´–) *m.* (*littér.* trait de main) paraphe, *m.*

• **Handzünder** (´–⌣) *m.* (Artill., Artif.) (*littér.* mèche de main) boute-feu, *m.*

Hanf (–) *m. g.* –(e)s (12) (*autref.* Hanaf, *angl.* hemp, *grec* κανναβις) chanvre, *m.* cannabis (*genre de plantes, fam.* urticées); gemeiner *ou* gebräuchlicher –, chanvre (*littér.* ordinaire *ou* usuel) cultivé, *m.* cannabis sativa *ou* erratica.

• **Hanfacker** (´–⌣) *m.* champ semé de chanvre, *m.* chènevière, *f.*

• **Hanfartig** (´–⌣) *adj.* qui ressemble au chanvre; (Bot.) cannabiné; –e Pflanzen, (plantes) cannabi-

nées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* urticées).

• **Hanfbau** (⊥ –) *m.* culture du chanvre, *f.*

• **Hanfbereiter**, *m.* (celui qui prépare le chanvre) chanvrier, filassier, *m.*

• **Hanfbreche** (⊥ – ⌣) *f.* (v. Breche) brisoir, *m.* macque, *f.*

• **Hanfbrecher**, *m.* briseur, teilleur, *m.*

• **Hanfdarre** (⊥ – ⌣) *f.* 1° action de sécher le chanvre, *f.*; 2° (lieu où l'on sèche le chanvre) hâloir, *m.* (v. Darre).

Hanfen, Hänfen (⊥ ⌣) *adj.* (qui est fait) de chanvre. [vre, *m.*

• **Hanfgarn** (⊥ –) *n.* fil de chan-

• **Hanfhahn** (⊥ –) *m.* (*littér.* coq du chanvre) *prov.* chanvre mâle, *m.*; Hanfhenne, (*littér.* poule du chanvre) chanvre femelle, *m.*

• **Hanfhändler** (⊥ – ⌣) *m.* marchand de chanvre, filassier, *m.*

• **Hanfkorn** (⊥ –) *n.* graine *ou* semence de chanvre, graine de chènevis, *f.* (v. Hanfsamen).

Hänfling (⊥ ⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (oiseau qui se nourrit de chènevis) linotte, *f.* linot, *m.* (oiseau, *genre* carduelis, *ordre* passereaux, *fam.* conirostres).

• **Hanfmühle** (⊥ – ⌣) *f.* moulin à écraser le chènevis, *m.*

• **Hanfnessel** (⊥ – ⌣) *f.* (*littér.* ortie-chanvre) galéopsis, chanvre bâtard, *m.* (v. Nesselhanf).

• **Hanföl** (⊥ –) *n.* huile de chènevis, *f.* (*comp.* Hanfsamen).

• **Hanfpflanze** (⊥ – ⌣) *f.* (*littér.* plante à chanvre) orobanche rameuse, *f.* (*syn.* ästige Sommerwurzel).

• **Hanfröste** (⊥ – ⌣) *f.* 1° rouissage (du chanvre); 2° routoir, *m.* (*comp.* Flachsröste).

• **Hanfsamen** (⊥ – ⌣) *m.* semences de chanvre, *f. pl.* chènevis, *m.*; -öl, *n.* huile de chènevis, *f.*

• **Hanfschwinge** (⊥ – ⌣) *f.* échanvroir, *m.*

• **Hanfstängel** (⊥ – ⌣) *m.* (tige de chanvre) chènevotte, *f.*

• **Hanftod** (⊥ –) *m.* (*littér.* mort du chanvre) orobanche rameuse (*syn.* ästige Sommerwurzel), *f.*

Hang (–) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Hangen) 1° inclinaison (d'une surface, d'un plan), pente, *f.*; 2° plan incliné, penchant, *m.*; pente, *f.* (*dans ces deux sens* Hang *n'est usité qu'en compos.*; v. Abhang); ‖ *fig.* (forte tendance des facultés vitales, instinctives, intellectuelles *ou* morales; *comp.* Sucht) propension (*ex.* au sommeil); tendance à *ou* vers, prédisposition marquée (*ex.* pour les affections nerveuses), *f.*; penchant (*ex.* pour les plaisirs), *m.*; prédilection, *f.*; einen – haben zu etwas, avoir (conçu) un penchant, une inclination, une prédilection (instinctive) pour qc., être organisé pour *ou* prédisposé à qc., incliner, pencher vers qc., être entraîné par ses penchants, par ses habitudes vers qc.

• **Hangebacke** (⊥ ⌣ – ⌣) *f.* (Anat., Zool.) joue pendante, poche, *f.*

• **Hangebauch** (⊥ ⌣ –) *m.* (Anat., Zool.) ventre incliné *ou* penché en avant *ou* en bas, ventre pendant; (Manége) ventre avalé, ventre de vache, *m.*

• **Hangeblatt** (⊥ ⌣ –) *n.* (Bot.) 1° feuille pendante (*syn.* Hangendes *ou* Herabhangendes Blatt), *f.*; 2° feuille penchée (*syn.* überhangendes Blatt), *f.*

• **Hangebrücke** (⊥ ⌣ – ⌣) *f.* pont suspendu, pont en soupente, *m.*

• **Hangegarn** (⊥ ⌣ –) *n.* (filets pendants) pentière, *f.*

• **Hangekette** (⊥ ⌣ – ⌣) *f.* (chaîne qui suspend, au moyen de laquelle on enraie) chaîne d'avaloire, *f.*

• **Hangeleuchter** (⊥ ⌣ – ⌣) *m.* (*littér.* flambeau suspendu) lustre, *m.*

• **Hangematte** (⊥ ⌣ – ⌣) *f.* (*littér.* tapis suspendu) lit suspendu *ou* en soupente; (Mar.) hamac, branle; strapontin, *m.*

• **Hängemuskel** (⊥ ⌣ – ⌣) *m.* (Anat.) muscle suspenseur *des testicules*, (muscle) crémastère, *m.*

Hangen (⊥ ⌣) (72, *b*) *vn.* (av. haben) (*suéd.* haenga, *angl.* hang) être suspendu (librement dans l'espace), pendre; être accroché; das Bild hängt an einem Nagel, le tableau est suspendu à un clou; die Früchte hangen am Baum, les fruits sont suspendus *ou* pendent à l'arbre; ein Schwert hing über seinem Kopf, un glaive était suspendu au-dessus de sa tête; der Dieb muß –, le voleur (*littér.* doit pendre) doit être pendu, on doit pendre les voleurs; hangend, qui pend, (qui est) suspendu (*ex.* au plafond); pendant; (Bot.) (qui est attaché, la base en haut et le sommet en bas, qui se dirige perpendiculairement vers le sol) pendant; mit hangenden Blättern, Blüthen *xc.*, qui a des feuilles, des fleurs, etc. pendantes, pendulifolié, pendulifiore, etc.; -de Samen, (semences pendantes *ou* suspendues) crémocarpes, *m. pl.*; Pflanzen mit -den Samen, (plantes dont les semences sont pendantes) (plantes) crémospermes, *f. pl.*; herabhangend, (qui pend en bas) pendant; qui descend (*ex.* sur la poitrine, *se dit* d'une barbe, etc.); überhangend, (*littér.* qui pend au-dessus) qui incline son sommet au-dessus (de qc.) *ou* vers la terre, qui se prolonge au-dessus (de qc.), qui ombrage (qc.), (Bot.) penché; récliné; nutant; ‖ *par extens.* 1° être suspendu; flotter; finstere Wolken hangen über der Stadt, de sombres nuages sont suspendus *ou* flottent au-dessus de la ville, pèsent sur la ville; 2° s'incliner, pencher, faire pente; aller en pente; die Wand hangt, le mur penche *ou* fait pente; hangende Fläche, (surface qui forme une pente) plan incliné; den Kopf – lassen, (*littér.* laisser pencher la tête) avoir la tête penchée; *fig.* être abattu, en avoir dans l'aile; 2° tenir, s'accrocher, se tenir accroché *ou* suspendu, être fixé (à qc.); sie hing an dem Halse ihres Vaters, elle se tenait suspendue au cou de son père; der Blutigel hangt fest, la sangsue s'est fixée, a pris, tient; – bleiben, rester attaché *ou* suspendu à; s'être engagé dans *ou* entre; être saisi *ou* retenu par; s'attacher à; happer (à la langue); *fig.* être fixe *ou* immobile; alle Blicke hingen an seinen Lippen, tous les regards étaient fixés *ou* collés sur ses lèvres; ‖ être fort attaché à, avoir un grand attachement pour; an seinem Vaterlande –, être fort attaché *ou* dévoué à sa patrie; ‖ an einander –, zusammen –, tenir l'un à l'autre, les uns aux autres, tenir ensemble, adhérer (l'un à l'autre); être adhérents *ou* cohérents; être unis (*ex.* par les liens d'une étroite sympathie); 4° *pop.* s'arrêter; ne pas avancer; woran hangt es? (*littér.* à quoi cela s'arrête-t-il?) (qui est-ce qui) vous arrête? pourquoi n'avancez-vous pas? qu'est-ce qui vous retient? 5° *improprement* (*dans le sens de* Behängt sein) être couvert (de choses qui pendent); der Baum hangt voller Früchte, l'arbre est couvert de fruits; ‖ das –, 1° l'état de ce qui est suspendu; 2° l'inclinaison, *f.* le penchant, la pente, l'obliquité (*ex.* d'une muraille, d'un terrain), *f.*; 3° l'attachement, *m.* (*compar.* Haften).

Hängen (⊥ ⌣) *va.* (*de* Hangen) (faire qu'une chose soit suspendue) suspendre (*ex.* un tableau à un clou); attacher; appendre (*ex.* une offrande au mur d'une chapelle); pendre (*ex.* un voleur); sich –, se pendre; sich an einen Nagel hängen, se suspendre à un clou (*compar.* Erhängen); ‖ *par extens. dans le sens de* Hangen lassen, pencher, baisser (*ex.* la tête, la queue); den Kopf hängen, baisser la tête; *fam.* feindre des airs de tristesse *ou* de dévotion, faire le cagot, l'hypocrite; 2° fixer, attacher; sich hängen, s'attacher, se fixer, s'accrocher (à qc.); (Minér.) happer (an die Zunge, à la langue); ‖ *fig.* attacher (*ex.* son cœur aux distractions frivoles); sich –, s'attacher, gagner de l'attachement (pour), prendre en affection; ‖ das –, la suspension; la pendaison; l'attachement, *m.*; ‖ *vn. vic. au lieu de* Hangen.

Hangend (⊥ ⌣) (*part prés. du v.* Hangen) *adj.* qui pend, suspendu, appendu; pendant; fixé; penché; incliné (v. Hangen); (Min.) das -e (Gestein), *n.*, (roche pendante *ou* suspendue; *se dit par oppos. à* Liegendes) (roche qui forme le) toit du filon, *m.*

Hängend (⊥ ⌣) (*part. prés. du v.* Hängen) *adj.* 1° qui suspend, etc.; 2° *vicieux au lieu de* Hangend, *v. ce mot.*

• **Hangendblüthig** (⊥ ⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs pendantes, penduliflore.

Hänger (⊥ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui suspend, qui baisse la tête, etc. (v. Hängen; *dans ce sens il n'est usité qu'en compos.*); 2° (*de* Hangen) (chose qui pend) (Mar.) pendeur, *m.*; allonge de remplissage, *f.*

• **Hängeschloß** (⊥ ⌣ –) *n.* (*littér.* serrure qu'on suspend) cadenas, *m.*

• **Hängeseil** (⊥ ⌣ –) *n.* (corde à suspendre) trait, *m.*; laisse, *f.*

• **Hang(e)weide** (⊥ ⌣ – ⌣) *f.* saule à branches pendantes, saule pleureur, *m.* salix babylonica (*syn.* Trauerweide).

• **Hängriemen** (⊥ – ⌣) *m.* (courroie qui suspend) soupente, *f.*

Hanke (⊥ ⌣) *f.* hanche (v. Hüfte), *f.*

Hans (–) *nom prop.* (*contract. de* Johannes) Jean; *dimin.* Hänschen, petit Jean, Jeannot; ‖ *prov.* was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr, (*littér.* ce que petit Jean n'apprend pas, (grand) Jean ne l'apprendra jamais) qui jeune n'apprend, vieux ne saura; – ohne Sorge, Jean sans souci; homme insouciant; – hinter der Mauer, (Jean derrière le mur) poltron; Hans in allen Gassen, (Jean dans toutes les rues) homme qui court partout, que l'on trouve par-

tout; coureur; ‖ (homme) niais, imbécile, animal, plastron; rustre, *m.*

Hansa, Hanse (–⏑) *f.* (*autref.* ligue, réunion, troupe de soldats) (Hist.) confédération de villes de l'Allemagne septentrionale, *formée au* XIIIe *siècle*, Hanse (Teutonique); -bund, ligue hanséatique, Hanse, *f.*

Hanseatisch (–⏑–⏑) *adj.* hanséatique.

• **Hansestadt** (–⏑–) *f.* ville hanséatique, *f.*

Hänseln (–⏑) *va.* 1° (*de* Hans) prendre (qn) pour plastron, railler, persifler, plaisanter, vexer, tourmenter (qn); se jouer (de qn); 2° (*de* Hanse, *dans le sens obsol. de* société) recevoir (qn) dans une société avec des cérémonies burlesques; (Mar.) baptiser (qn) sous la ligne; ‖ das -, le baptême de la ligne.

• **Hansgraf** (–⏑) *m.* (*de* Hanse) (Hist. d'Allem.) hansgrave, juge hanséatique, *m.*

• **Hanswurst** (–⏑) *m.* (*de* Hans) arlequin, farceur, Jean-potage; polichinelle; paillasse, *m.*

Hanti(e)ren (–⏑–) *va. et absol.* (*de* Hand, *autref.* Hant; *dan.* hantere) *pop.* manier, manipuler; s'agiter, travailler; exercer qq. profession.

Hanti(e)rer (–⏑–) *m. g.* -s (12, 16) *obsol.* artisan; marchand ambulant, *m.*

Hanti(e)rung (–⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* travail, ouvrage, *m.*; profession, *f.*

Hapern (–⏑) *vn. unip.* (av. haben) *pop.* être raboteux; *fig.* s'arrêter, s'accrocher, tenir à qc.; da hapert es, voilà le nœud de l'affaire; voilà où gît le lièvre; il y a qc. qui cloche.

Härchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Haar) petit cheveu, petit poil; cheveu *ou* poil court, délié (et flexible), *m.*

Hären (–⏑) *adj.* (*de* Haar) de poil, de crin.

Harder (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Zool.) muge-céphale, *m.* (poisson; *syn.* Meeräsche, Großkopf).

Harfe (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Harpha; *suéd.* harpa; *angl.* harp; *compar. l'anc. v.* Harfan, *suéd.* harfwa, passer la main sur, arracher) harpe, *f.*; auf der - spielen, jouer de la harpe, pincer la harpe; (Zool.) harpe, *f.* cithara (*genre* de mollusques, *ordre* céphalopodes); -nmuscheln, citharoïdées, *f. pl.* (*fam.* de mollusques, *ordre* microscopiques crustodés, *Bory*).

• **Harfenähnlich** (–⏑–⏑) *adj.* qui ressemble à une harpe; (Hist. nat.) citharoïde (*comp.* Harfe).

Harfenett (–⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) petite harpe, consonante, *f.*

Harfenist (–⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) joueur de harpe, artiste qui joue de la harpe, *m.*

• **Harfenmuschel** (–⏑–⏑) *f.* coquillage citharoïde, *m.* v. Harfe.

• **Harfenuhr** (–⏑–) *f.* horloge, pendule à jeu de harpe, *f.*

• **Harfenzug** (–⏑–) *m.* (*littér.* tirant de harpe) jeu de harpe (*ex.* d'un orgue), *m.*

Harig, v. Haarig.

Häring (–⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*lat. du moyen-âge* harenga; *angl.* harring) hareng, *m.* clupea harengus (*genre de* poissons, *div.* abdominaux).

• **Häringsblick** (–⏑–) *m.* éclair des harengs, *m.* (lueur phosphorescente qui signale le passage d'une troupe de harengs).

• **Häringsbüse**, *f.* (Pêche) buyse, buse, busche, *f.* (bâtiment pour la pêche du hareng).

• **Häringsfang**, *m.* pêche du hareng, *f.*; Zeit des -s, temps de la pêche du hareng, *m.* harengaison, *f.*

• **Häringsfaß**, *n.* baril de harengs, *m.*; caque, *f.*

• **Häringsfischer** (–⏑–⏑) *m.* pêcheur de harengs, *m.*; -ei, *f.* pêche du hareng, *f.*

• **Häringsjäger** (–⏑–⏑) *m.* chasseur au hareng, navire qui donne la chasse aux harengs, *m.*

• **Häringskönig** (–⏑–⏑) *m.* roi des harengs (*nom qu'on donne à un* poisson *du genre des* gymnètres, *fam.* tænioïdes, *ordre* acanthoptérygiens).

• **Häringskrämer**, *m.* marchand de harengs, *m.*; -in, *f.* marchande de harengs, harengère, *f.*

• **Häringslake** (–⏑–⏑) *f.* saumure de hareng, *f.*

• **Häringsmilch**, *f.* laitance de hareng, *f.* (*comp.* Milch).

• **Häringspacker** (–⏑–⏑) *m.* encaqueur (de harengs), caqueur, *m.*

• **Häringssalat** (–⏑–⏑) *m.* salade de harengs, *f.* harengs en salade, *m. pl.*

• **Häringsthran** (–⏑–) *m.* huile de harengs; (Anc. Pharm.) axonge de harengs, *f.*

• **Häringstonne** (–⏑–⏑) *f.* baril aux harengs *ou* rempli de harengs, *m.*; caque, *f.*

• **Häringszeit** (–⏑–) *f.* temps (de la pêche) du hareng, *m.*; harengaison, *f.*

Harke (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* rake, harrow; *comp.* Rechen *et le franç.* herse) (Hortic.) râteau; kleine -, petit râteau, râtelet, *m.*

Harken (–⏑) *va. et absol.* arranger, nettoyer à l'aide du râteau, râteler; passer le râteau sur...

Harker (–⏑) *m. g.* -s (12) râteleur, *m.*

† **Harlekin** (–⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s *ou* -e (12, 17) arlequin, bouffon, *m.*

†• **Harlekinskleid** (–⏑⏑–) *n.* habit d'arlequin; costume bizarre, *m.*

†• **Harlekinspossen**, *f. pl.* (farces *ou* tours d'arlequin) arlequinades, bouffonneries, *f. pl.*

†• **Harlekinstanz** (–⏑⏑–) *m.* (danse d'arlequin) pantalonnade, *f.*; évolutions bouffonnes, *f. pl.*

Harm (–) *m. g.* -(e)s (12) (*comp.* Gram) 1° affliction (profonde), *f.*; (longs) chagrins; regrets (cuisants), *m. pl.*; (sombre) mélancolie, *f.*; 2° (ce qui cause du chagrin; *comp. l'angl.* harm) offense, *f.*; tort, *m.* (*ce sens est obsolète*).

Härmen (–⏑) *va.* causer *ou* donner du chagrin *ou* du regret, faire de la peine (à qn); sich -, (*littér.* se donner du chagrin) s'affliger, s'attrister; se chagriner; dieser Verlust härmt ihn sehr, cette perte l'attriste beaucoup, lui navre le cœur; il a le cœur navré de cette perte (*comp.* Grämen).

• **Harmlos** (–⏑) *adj. et adv.* exempt de peines, sans affliction, calme, paisible; innocent; candide.

• **Harmlosigkeit**, *f.* absence de chagrins; gaîté, *f.*; calme, *m.*; paix (*ex.* du cœur); innocence; candeur, *f.*

† **Harmonie** (⏑⏑–) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Mus.) concours et accord de divers sons, *m.*; harmonie, *f.*; *plus part.* succession d'accords, harmonie (*se dit par oppos. à* Melodie), *f.*; ‖ *fig.* accord (de sentiments, etc.), *m.*; concordance, harmonie, *f.*; 2° (état de ce qui est harmonieux) harmonie (*syn.* Wohlklang, Übereinstimmung); (Anat.) harmonie (*syn.* falsche Naht), *f.*

†• **Harmoniemesser** (⏑⏑–⏑–⏑) *m.* (Acoust.) harmonomètre, sonomètre, *m.*

† **Harmonik** (⏑–⏑) *f.* (Acoust, Mus.) science, *f.* *ou* règles de l'harmonie; lois de la modulation, *f. pl.*

† **Harmonika** (⏑–⏑⏑) *f. pl.* Harmoniken (14, 19) (Mus.) harmonica, *f.*

† **Harmoniren** (⏑⏑–⏑) *vn.* (av. haben) être conforme aux règles de l'harmonie; ‖ *fig.* s'accorder; être d'accord; sympathiser.

† **Harmonisch** (⏑–⏑) *adj.* 1° qui appartient à l'harmonie, harmonique; (Acoust.) -e Töne, sons harmoniques; (Anat.) -e Knochennaht, (suture par) harmonie, *f.*; (Géom.) -es Verhältniß, proportion harmonique; 2° qui a de l'harmonie, harmonieux; (Mus.) -e Töne, sons ou accords harmonieux; (Peint.) -e Farben, couleurs harmonieuses; *fig.* concordant; sympathique; ‖ *adv.* harmoniquement; d'une manière harmonieuse; *fig.* sympathiquement.

† **Harmonist** (⏑⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Mus.) harmoniste, artiste versé dans les règles de l'harmonie, *m.*

• **Harmvoll** (–⏑) *adj.* plein d'affliction, pénible, triste, douloureux (*syn.* Gramvoll).

Harn (–) *m. g.* -(e)s (12) (*grec* οὖρον, *lat.* urina) liquide sécrété par les reins, *m.*; urine(s), *f.* (*pl.*); den - lassen, émettre, évacuer l'urine (v. Harnen); den - halten, retenir l'urine; ‖ *en compos.* qui a rapport à l'urine; (Anat., Pathol.) urinaire; qui est produit par l'urine: urinaire: urique; qui ressemble à l'urine: urineux.

• **Harnartig** (–⏑⏑) *adj.* qui ressemble à l'urine, urineux.

• **Harnarzt** (–⏑) *m.* médecin des urines, jugeur d'urines, uromante (charlatan qui prétend juger les maladies par la seule inspection des urines), *m.*

• **Harnbeschauung** (–⏑–⏑) *f.* inspection des urines; *plus part.* uromancie, *f.*; art prétendu de juger les maladies par la seule inspection des urines, *m.*

• **Harnblase** (–⏑⏑) *f.* (Anat.) vessie *ou* poche urinaire, vessie, *f.*; urocyste, *m.*; -nentzündung, inflammation de la vessie (urinaire), cystite, urocystite, *f.*; -nmuskel, *m.* (muscle de la vessie) *a*) muscle creux qui forme (la couche contractile de) la vessie, muscle vésical; sphincter de la vessie *ou* du col vésical, *m.*; -nstein, calcul de la vessie (urinaire), calcul vésical, cystolithe, *m.*; *vulg.* pierre dans ou de la vessie, *f.*; -nsteinkrankheit, affection calculeuse de la vessie, formation, *f.* ou séjour d'un calcul *ou* de calculs dans la

vessie, *m.*; cystolithiase, *f.* (*comp.* Blase)

* Harnbrennen (´–⏑) *n.* (Séméiol.) brûlement(s), *m.* (*pl.*); cuisson(s) qu'on ressent au moment d'uriner *ou* causé(es) par le passage des urines, *f.* (*pl*).

* Harnbruch (´–) *m.* (Pathol.) urocèle, *m.*; infiltration *ou* collection urineuse dans le tissu cellulaire du scrotum, *f.*

* Harndeuter (´–⏑) *m.* charlatan qui interprète les urines, uromancien, uromante (v. Harnarzt), *m.*; -ei, *f.* uromancie (v. Harnbeschauung), *f.*

Harnen (´⏑) *vn.* (av. haben) émettre, évacuer, expulser l'urine, uriner; *vulg.* lâcher l'urine, pisser; ‖ *va.* évacuer, rendre (qc.) avec les urines *ou* au lieu d'urine, uriner (*ex.* du sang); ‖ das –, l'action d'uriner, l'émission, l'excrétion, l'évacuation des urines; das Blut-, l'émission de sang avec les urines *ou* au lieu d'urines, l'hématurie, *f.*; das Schwer-, la dysurie, *f.*

* Harnfluß (´–) *m.* (Physiol.) flux *ou* écoulement des urines *ou* d'urines (*ex.* sanguinolentes), *m.*; (Pathol.) *a*) écoulement involontaire des urines, *m.*; incontinence d'urines, énurésie, *f.*; *b*) diabète (v. Harnruhr), *m.*

* Harngang (´–) *m.* (conduit de l'urine) uretère, *m.* (*nom qu'on donne à* chacun des deux canaux qui font communiquer les reins avec la vessie) (*syn.* Harnleiter); *se dit qqf. du* canal de l'urèthre, *m.* (v. Harnröhre).

* Harngefäße (´⏑–⏑) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux urinaires, vaisseaux *ou* conduits excréteurs de l'urine, *m. pl.*

* Harngeist (´–) *m.* (Anc. Chim.) (esprit d'urine; *nom qu'on donnait autref. à l'*) ammoniaque (v. Salmiak), *f.*

* Harnglas (´–) *n.* (Méd.) verre *ou* vase destiné à recevoir l'urine (d'un malade), urinal, *m.*

* Harnhaut (´–) *f.* 1° (Physiol., Pathol.) pellicule (qui se forme à la surface de l'urine), *f.* cremor urinæ; 2° (Embryolog.) (vésicule) allantoïde (*syn.* Wursthäutchen, Harnwulst), *f.*

* Harngries (´–) *m.* (Pathol.) graviers (contenus dans les urines), *m. pl.*; dépôt graveleux *ou* sablonneux, *m.*

Harnisch (´⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Harnasch; *angl.* harness; *espagn.* arnes; *comp. le lat. du moyen-âge* garnire, garnir, équiper, armer; *et le subst.* garniso, armure) armure métallique, *f.*; harnois, harnais, *m.*; (Brust-) (armure de poitrine) cuirasse, *f.*; *fig.* einen in Harnisch setzen *ou* jagen, mettre *ou* (*littér.* chasser qn dans le harnois) irriter, exaspérer qn; *fam.* mettre qn en colère; in – gerathen, (*littér.* entrer dans le harnois) se fâcher, s'emporter; *fam. plais.* s'échauffer en son harnois; ‖ *improprem.* 1° (Minér.) enveloppe (solide d'un filon), lisière; armature, *f.*; einen glatten – führen, (*littér.* avoir une enveloppe lisse) se détacher aisément de la roche; 2° (Passement., Soie) (assemblage de hautes lisses) harnais; corps, *m.*; 3° (Zool.) cuirasse, *f.* (v. Panzer).

* Harnischbrett (´⏑–) *n.* (Tiss.) (*littér.* planche pour le harnais) planche qui traverse les hautes lisses, *f.*; cassin, *m.*

Harnischen (´–⏑) *va.* armer d'un harnois; *n'est usité qu'au part. passé* Geharnischt, cuirassé; armé (de pied en cap); (Zool.) cuirassé (*syn.* Gepanzert, v. Panzern).

* Harnischfisch (´–) *m.* (Zool.) poisson cuirassé (v. Panzerfisch), *m.*

* Harnischhaus (´⏑–) *n.* -kammer, *f.* (*littér.* maison) dépôt de harnois, arsenal, *m.* (v. Rüstkammer, Rüsthaus).

* Harnischmacher (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* faiseur de harnois) armurier, heaumier, *m.*

* Harnkrankheiten (´–––) *f. pl.* (Méd.) (*littér.* maladies de l'urine) maladies qui consistent dans un trouble de la sécrétion urinaire, *ou* qui se rapportent d'une manière qqe à l'urine; maladies de l'appareil *ou* des voies urinaire(s), *f. pl.*

* Harnkraut (´–) *n.* (herbe qui agit sur les urines) herbe urinaire *ou* diurétique, *f.*; *plus part.* 1° gaude (*syn.* Wau-Reseda), *f.*; 2° phyllanthe urinaire, *m.* phyllanthus urinaria (*genre* phyllanthus, *fam.* euphorbiacées).

* † Harnkrise (´–⏑) *f.* (Pathol.) crise par les urines, *f.* urines critiques, *f. pl.*

* Harnlassen (´–⏑) *n.* émission de l'urine, *f.* (v. Harnen).

* Harnleiter (´–⏑) *m.* (Anat.) (conduit de l'urine) uretère, *m.* (v. Harngang).

* † Harnphosphor (´–⏑) *m.* (Chim.) phosphore de l'urine, phosphore urétique (*nom par lequel le* phosphore *fut désigné par Brandt, lors de sa découverte*).

* Harnröhre (´–⏑) *f.* (*littér.* tube urinaire) (canal de l') urèthre, *m.*; -nentzündung, *f.* inflammation du canal de l'urèthre, uréthrite, *f*; -nwulst, *m.* bulbe de l'urèthre, bulbe uréthral, *m.*; (Chir.) -kerzen, *f. pl.* bougies (*formées de sparadrap*), *f. pl.*

* Harnruhr (´–) *f.* (Pathol.) polyurie, *f.* diabète, *m.*; – ohne Geschmack, diabète insipide; mit süßlichem Geschmack, diabète sucré, *m.* diabetes mellitus.

* Harnsalz (´–) *n.* (Chim.) sel qqc contenu dans les urines, *m.* (*se dit plus part. des*) sel(s) formé(s) par l'acide urique, *m.* (*pl.*) (v. Harnsauer).

* Harnsand (´–) *m.* (Pathol.) sable que charrient les urines, sable urinaire, *m.*; gravelle, *f.*

* Harnsatz (´–) *m.* (Physiol., Pathol.) dépôt *ou* sédiment urinaire, *m.*; hypostase, *f.*

* Harnsäure (´–⏑) *f.* (Chim.) acide contenu dans les urines; *plus part.* 1° acide urique, lithique *ou* lithiatique (*syn.* Blasensteinsäure); 2° acide urétique (*nom donné par Guyton-Morveau à l'*acide phosphorique; v. Phosphorsäure), *m.*

* Harnsauer (´–⏑) *adj.* (Chim.) (qui est) formé par l'acide urique; -e Salze, sels formés par (la combinaison de) l'acide urique (avec les bases salifiables), urates, lithiates, *m. pl.*

* Harnschau (´–) *f.* (Séméiol.) inspection des urines, uroscopie, *obsol.* urocrise, *f.*

* Harnschmerzen (´–⏑) *m. pl.* (Séméiol.) douleurs qu'on ressent au moment de l'émission des urines *ou* qui sont causées par la présence des urines (dans la vessie, dans les uretères, etc.), *f. pl.*

* Harnschneller (´–⏑) *m.* (Anat.) (*littér. muscle* accélérateur *du cours* des urines) muscle bulbocaverneux, *ou* bulbo-uréthral, *m.*

* Harnschnur, *f.* v. Harnstrang.

* Harnsperre (´–⏑) *f.* (Pathol.) (impossibilité d'uriner, v. Harnverhaltung).

* Harnstein (´–) *m.* (Pathol.) calcul urinaire, *m.* (concrétion pierreuse qui est le produit de l'urine).

* Harnstoff (´–) *m.* (Chim. org.) (matière particulière qui existe dans l'urine) urée, *f.*

* Harnstrang (´–) *m.* (Anat.) (*littér.* cordon urinaire) ouraque, *f.*

* Harnstrenge (´–⏑) *f.* (Pathol.) (extrême difficulté dans l'émission de l'urine jointe à des besoins incessants) strangurie, *f.* ténesme vésical, *m.* (*syn.* Harnwinde, Harnzwang).

* Harntreibend (´–⏑) *adj.* (Thérap.) qui favorise la sécrétion de l'urine *ou* qui en facilite l'excrétion, diurétique.

* Harnverhaltung, -verstopfung, *f.* rétention d'urines, *f.* empêchement qui s'oppose à l'excrétion de l'urine, *m.* (*syn.* Harnsperre).

* Harnwahrsager (´–⏑) *m.* charlatan qui prétend deviner des choses occultes d'après l'inspection des urines: uromante, *m.* (*comp.* Harnarzt).

* Harnwege (´–⏑) *m. pl.* (Anat.) voies urinaires, cavités destinées à livrer passage à l'urine, *f. pl.* (*compar.* Harngang).

* Harnwerkzeuge (´–––⏑) *n. pl.* (Anat.) organes de la sécrétion et de l'excrétion de l'urine, organes urinaires, *m. pl.*; appareil urinaire, *m.*

* Harnwinde (´–⏑) *f.* (Pathol.) (*littér.* torsion de l'urine, v. Harnstrenge).

* Harnwolke (´–⏑) *f.* (Physiol., Pathol.) nuage qui se forme à la région moyenne de l'urine (recueillie dans un vase), *m.*; obere -, (nuage supérieur) nuage, *m.* nubes, nubecula; untere –, (nuage inférieur) énéorème, *m.*

* Harnzapfer (´–⏑) *m.* (Chir.) *terme obsol.* (*littér.* siphon pour l'urine) cathéter, *m.* sonde, *f.*

* Harnzeichen (´–⏑) *n.* (Séméiol.) signe fourni par l'inspection des urines, *m.*

* Harnzwang (´–) *m.* (Pathol.) (*littér.* contrainte urinaire) ténesme vésical (v. Harnstrenge), *m.*

† Harpeggiren (––´⏑) *va.* (Mus.) arpéger; ‖ das -, l'arpégement, *m.*

† Harpune (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) harpon, *m.*

† Harpuniren (––´⏑) *va.* harponner.

† Harpunirer (––´⏑) *m. g.* -s (12, 16) harponneur, *m.*

† Harpye (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Mythol.) harpie, *f.*; (Zool.) harpie, *f.* harpyia (*genre* d'oiseaux, *ordre* rapaces diurnes).

Harren (´⏑) *vn.* (*av.* haben) (*comp.* Hart) *primit.* durer, endurer; auf etwas *ou* einer Sache -, attendre qc. avec impatience, désirer

vivement l'arrivée de qc., attendre avec impatience, avec résignation; rester dans l'attente de qc.; auf Gott harren, fonder son espérance sur, espérer en Dieu; *iron.* attendre dans l'inaction, croiser ses bras; ‖ das –, l'attente persévérante, *f.*

Harsch (–) *adj.* (*angl.* harsh; *suéd.* harsk; *comp.* Barsch, Hart) rude, rugueux; dur; cassant; couvert d'aspérités; *fig.* rude; âpre; pénétrant (*se dit par ex.* de l'air); – werden, (devenir rude, etc.) se durcir.

Harschen (´⏑) *vn.* (*av.* haben) se durcir; (Chir.) se couvrir d'une écorce dure; se cicatriser; (Météor.) se geler, (se) prendre.

Hart (–) *adj. et adv.* (*goth.* hardus, *angl.* hard; *comp. le grec* κάρτα, καρτερός) (*comparat.* Härter, *superl.* Härt(e)st) qui oppose une forte résistance (aux influences extérieures), résistant (*comp.* Dicht, Fest; *se dit par oppos. à* Weich); *sens physique*, 1° *s'applique aux choses*: qui résiste à la pression, aux chocs aux efforts faits pour entamer, dur; (Minér.) dur, résistant; – gefrorenes Erdreich, terrain (*littér.* gelé dur) durci par le froid; –e Eier, *a*) œufs entourés d'une coque dure *ou* résistante; *b*) œufs durcis (par la coction), œufs durs; –es Geld, (*littér.* de l'argent dur) grosse monnaie, fortes espèces; –er Thaler, *a*) écu tout d'une pièce, *m.* pièce d'un écu, *f.* (*se dit par opposition à* Thaler in kleiner Münze); *b*) écu métallique, écu d'argent (*se dit par oppos. à* Papierthaler); hartes Wasser, eau dure *ou* crue, eau chargée de substances salines, eau qui dissout mal le savon et qui cuit mal les légumes, *f.*; ‖ qui nécessite de grands efforts, qui cause des désagréments; dur; pénible; désagréable; lourd, pesant; einen –en Leib, –en Stuhlgang haben, avoir le ventre dur *ou* resserré, aller difficilement à la garde-robe, être constipé; –e Arbeit, travail dur, rude *ou* pénible; *fig.* –es Schicksal, sort dur *ou* cruel; – hören, entendre difficilement, avoir l'ouïe dure; es fällt ihm –, es kommt ihm – an, cela lui semble bien dur; il lui en coûte (*ex.* d'y consentir); il s'y prête d'assez mauvaise grâce (*comp.* Fallen, Ankommen); es wird – halten, (*littér.* cela tiendra dur) il sera difficile, il (en) coûtera (*ex.* d'obtenir cela); ‖ qui affecte désagréablement les sens, dur; rude; rigide; disgracieux; –e Sprachlaute, consonnes dures; –e Schreibart, –e Zeichnung, style, dessin dur; (Mus.) –e Tonart, mode majeur; ‖ intense; rigoureux; dur; acharné; –er Winter, hiver rigoureux *ou* dur; –er Kampf, combat acharné; lutte violente; –e Krankheit, maladie intense et tenace, maladie grave; hart traben, (*littér.* trotter) marcher pesamment, avoir le trot rude, l'allure lourde; ‖ *adv.* tout près de, immédiatement; – an einem vorübergehen, passer tout près de qn, effleurer qn; ‖ 2° *s'applique aux personnes*: qui résiste fortement aux influences *ou* aux impressions (de quelque nature qu'elles soient), dur; fort; robuste; fortement trempé; solide; sich – gewöhnen, s'habituer à une vie dure et pénible; *fam.* faire son corps aux privations, aux fatigues; ‖ *sens moral*: 1° rigide, austère; âpre; *iron.* opiniâtre, obstiné, entêté; bourru; 2° impitoyable, inflexible endurci; dur; hart gegen Jemand sein, être dur envers qn; traiter qn avec dureté, avec rigueur; –e Gesetze, lois rigoureuses, sévères, impitoyables; einen – anreden, apostropher qn en termes durs; faire une sévère remontrance à qn; admonester qn sévèrement; 3° qui a la conception difficile, *fam.* qui a la tête dure; ‖ *adv.* durement; sévèrement; rudement; fortement; rigoureusement; avec dureté; avec rigueur; ‖ tout près; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) scléro...

Härte (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° qualité de ce qui est dur, etc., dureté, résistance (*ex.* du diamant); trempe, bonne trempe (*ex.* de l'acier); âpreté, dureté (*ex.* du style); intensité, rigueur (*ex.* du froid); sévérité, dureté (*ex.* du caractère, d'une peine, d'une loi); rigidité, austérité, *f.* stoïcisme (*ex.* des principes), *m.*; dem Stahl die – geben, donner la trempe à, *ou* durcir l'acier; die – nehmen, enlever la trempe à, détremper (l'acier); ramollir (*ex.* la cire, une tumeur); 2° (chose dure) dureté, *f.*; (Méd.) point induré, *m.* induration, *f.*; durillon (*ex.* à la plante des pieds), *m.*; (Littér., Arts) passage dur, *m.* dureté; âpreté; (Rhétor.) assonance; (Morale) action qui atteste la dureté (du cœur de qn), *f.*

Harten (´⏑) *vn.* (devenir dur) se durcir (*on dit mieux* Erharten).

Härten (´⏑) *va.* (rendre dur) durcir; donner la trempe à, tremper (*ex.* l'acier); écrouir (le métal); ‖ das –, l'action de tremper, etc.; la trempe, *f.*; l'écrouissement, *m.*

• **Hartflüg(e)lig** (´–⏑⏑) *adj.* (Zool.) (*littér.* qui a les ailes dures) 1° (Ornithol.) scléroptère; 2° (Entomolog.) coléoptère; –e Insekten, (insectes) coléoptères, *m. pl.* (v. Käfer).

• **Hartharz** (´–) *n.* (Chim. org.) résine dure, *f.* (v. Harz).

• **Harthaut** (´–) *f.* (*littér.* peau dure) sclérodermie, *m.* scleroderma (*genre* de végétaux, *fam.* champignons); Harthäute, *pl.* sclérodermes, *m. pl.* (1° *tribu* de champignons gastromycètes; 2° *famille* de poissons osseux, *div.* plectognathes).

• **Harthäutig** (´––⏑) *adj.* qui a la peau dure; (Hist. nat.) scléroderme (*comp.* Harthaut); *fig. fam.* peu sensible, apathique, indolent.

• **Hartherzig** (´–⏑) *adj.* (qui a le cœur) dur, impitoyable, insensible.

• **Hartherzigkeit** (´–⏑⏑–) *f.* dureté de cœur, *f.*

• **Hartheu** (´–) *n.* (*littér.* foin dur) millepertuis, *m.* hypericum (*genre* de plantes; *syn.* Johanniskraut); gemeines –, millepertuis officinal, *m.* (*syn.* gemeines Johanniskraut); beerentragendes –, millepertuis baccifère, *m.* (*syn* Guianaischer Guttibaum); –artige Pflanzen, (plantes) hypéricinées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes)

• **Hartholz** (´–) *n.* bois dur, *m.*; (Bot.) couches centrales du bois, *f. pl.* cœur, lignum, duramen, *m.* (*syn.* Kern).

• **Harthörig** (´––⏑) *adj.* qui a l'ouïe dure, qui entend difficilement.

• **Harthörigkeit** (´–⏑⏑–) *f.* dureté d'oreille, difficulté d'entendre, *f.* affaiblissement du sens de l'ouïe, *m.*; surdité incomplète, *f.*

• **Hartköpfig** (´–⏑) *adj.* qui a la tête *ou* la conception dure; 2° qui a la volonté inflexible, entêté, obstiné, opiniâtre; *pop.* têtu.

• **Hartleibig** (´–⏑) *adj.* 1° qui a le ventre dur *ou* tendu; (Zool.) qui a le ventre dur *ou* rude (au toucher); 2° qui a le ventre dur *ou* resserré, constipé.

• **Hartleibigkeit**, *f.* constipation, *f.*

Härtlich (´⏑) *adj.* (*de* Hart) un peu dur; légèrement durci *ou* induré.

• † **Hartmangan** (´–⏑) *m.* (Minér.) (*littér.* manganèse dur) braunite, *f.* sesqui-oxide de manganèse (natif) anhydre, *m.* (*syn.* Braunstein, dichter Schwarzeisenstein).

• **Hartmäulig** (´–⏑) *adj.* (*littér.* qui a le museau dur) (Manége) –es Pferd, cheval qui a la bouche forte, qui est fort en bouche, qui n'a point de bouche.

• **Hartmäuligkeit**, *f.* (Manége) dureté de bouche, indocilité, *f.*

• **Hartmeißel** (´–⏑) *m.* (*littér.* ciseau dur) (Forg.) ciseau à froid, *m.* tranche, *f.*

• † **Hartmetall** (´⏑–) *n.* (*littér.* métal dur) potin, *m.* (alliage cassant de cuivre et de divers métaux).

• **Hartnäckig** (´–⏑) *adj.* (*proprem.* qui a la nuque dure *ou* raide) opiniâtre, obstiné, entêté, tenace; *pop.* têtu; –er Widerstand, résistance opiniâtre; –e Krankheit, maladie opiniâtre, tenace *ou* rebelle; ‖ *adv.* opiniâtrément, obstinément; – auf etwas bestehen, insister opiniâtrément sur qc., s'obstiner, s'opiniâtrer à (soutenir *ou* à faire) qc.; – machen, (*littér.* rendre obstiné) opiniâtrer, obstiner (qn); exaspérer (*ex.* une maladie); – werden, devenir opiniâtre, prendre de l'entêtement, de l'opiniâtreté, de la ténacité.

• **Hartnäckigkeit**, *f.* opiniâtreté, obstination, *f.* entêtement, *m.*; ténacité, *f.*

• **Hartriegel** (´–⏑) *m.* (*littér.* verrou dur) (Bot.) 1° troëne, *m.* ligustrum (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); gemeiner –, troëne ordinaire, *m.* ligustrum vulgare (*syn.* Rainweide); 2° cornouiller sanguin, *m.* (*syn.* rother Hornstrauch).

• **Hartrindig**, –schälig (´–⏑) *adj.* qui a la croûte, l'écorce dure; (Bot.) scléroderme (*comp.* Harthäutig).

• **Hartschalig** (´–⏑) *adj.* (Zool.) qui a l'écaille dure *ou* calcaire; testacé.

• **Hartsinnig** (´–⏑) *adj.* (*littér.* qui a le sens dur) rigide, inflexible; opiniâtre (*comp.* Hartherzig; Hartnäckig).

† **Hartschier** (–´) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (*de l'ital.* arciere, *franç.* archer) garde du corps à cheval (à la cour impériale de Vienne), *m.*

Härtung (´⏑) *f.* action de durcir; trempe (de l'acier, etc.), *f.*; écrouissement (des métaux), *m.*

• **Härtwasser** (´–⏑) *n.* (Forg.) eau à tremper (le fer *ou* l'acier); eau de trempe, *f.*

Harz (´) *m. g.* –es (12) montagnes couvertes de bois; *plus part.* (le) Hartz (v. Dict. géogr.)

Harz (´) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*comp.* Hart) (*proprem.* suc durci)

Chim. org.) suc résineux, *m.* résine, *f.* (*terme collectif qu'on applique à* certains produits végétaux *ou* animaux, insolubles dans l'eau, solubles dans l'alcool, et pouvant se combiner avec les bases salifiables à l'instar des acides); harte -e, résines dures *ou* cassantes, résines solides (à la température ordinaire); weiche -e, résines molles *ou* hydratées, résines visqueuses *ou* flexibles (à la température ordinaire), *pl.*; Halbharz, sous-résines, résinules, *f. pl.*

• **Harzähnlich**, -artig (⏊–⏑) *adj.* qui a quelque rapport avec la résine, résineux; qui a l'apparence de la résine; (Bot., Chim.) résiniforme, résinoïde; (Minér.) résinite; -e Körper, (corps résinoïdes) résinides (*famille* de composés ternaires, qui comprend les résines, *Guibourt*), *f. pl.*

• **Harzbaum** (⏊–) *m.* arbre qui produit qq. résine, arbre résinifère ou résineux, *m.*

• **Harzbringend** (⏊–⏑) *adj.* qui produit de la résine, résinifère.

•† **Harzelektricität** (⏊–––⏑⏊) *f.* (Phys.) électricité résineuse, électricité négative, *f.*

Harzen (⏊⏑) *va.* enlever la résine à, extraire la résine de; ‖ *vn.* (av. haben) recueillir (de) la résine.

Harzer (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° habitant du Hartz (v. Dict. géogr.); 2° celui qui recueille (de la résine, *ou* qui extrait la résine (*ex.* du pin), *m.*

• **Harzförmig** (⏊–⏑) *adj.* résiniforme (v. Harzähnlich).

• **Harzgalle** (⏊–⏑) *f.* (Forest.) collection, *f. ou* dépôt de résine, *m.* (*comp.* Galle, 1° et 2°).

• **Harzholz** (⏊–) *n.* bois *ou* arbre qui contient, qui fournit de la résine; bois *ou* arbre résineux, *m.*

•† **Harzhydrat** (⏊––) *n.* (Chim. org.) résine hydratée, *f.* (*syn.* Weichharz; v. Harz).

Harzicht (⏊⏑) *adj.* qui tient de la résine (v. Harzähnlich).

Harzig (⏊⏑) *adj.* qui contient de la résine, résineux; (qui est) enduit de résine.

• **Harzkohle** (⏊–⏑) *f.* charbon chargé de résine *ou* de bitume, charbon bitumineux *ou* asphaltique, *m.* (*comp.* Pechkohle).

• **Harzkuchen** (⏊–⏑) *m.* 1° (Phys.) gâteau de résine; 2° pain du marc des pignons, *m.*

• **Harzpflanze** (⏊–⏑) *f.* plante qui produit de la résine, plante résineuse *ou* résinifère, *f.*

•† **Harzpol** (⏊–) *m.* (Phys.) pôle résineux *ou* négatif, *m.*

• **Harzreißen** (⏊–⏑) *n.* (*littér.* action d'arracher la résine) récolte *ou* extraction de la résine (par des incisions pratiquées aux arbres), *f.*

• **Harzreißer** (⏊–⏑) *m.* celui qui récolte la résine (*comp.* Harzreißen), *m.*

• **Harzriß** (⏊–) *m.* (v. Harzreißen).

• **Harzsalben** (⏊–⏑) *f. pl.* (Pharm.) onguents de résines, baumes artificiels, *m. pl.*

• **Harzschaben** (⏊–⏑) *n.* (*littér.* action de racler la résine) récolte de la résine, *f.*

• **Harzscharrer** (⏊–⏑) *m.* (*littér.* celui qui racle la résine) personne occupée à la récolte de la résine, *f.*

• **Harzseifen** (⏊–⏑) *f. pl.* (Chim. org., Pharm.) savons de résines, résinates (alcalins), *m. pl.*

• **Harztanne** (⏊–⏑) *f.* sapin qui fournit de la résine, sapin résineux *ou* résinifère (*s'applique plus part. à l'espèce* pinus picea, v. gemeine Tanne), *m.*

• **Harztragend** (⏊–⏑) *adj.* résinifère, *comp.* Harzbringend.

• **Harzwasser** (⏊–⏑) *f. terme vicieux* (*littér.* eau résineuse) eau gommée, *f.*

†• **Hasardspiel** (–⏊–) *n.* jeu de hasard, *m.*

Haschen (⏊⏑) *va.* (*comp.* Husch, Naich) attraper, prendre; ‖ *vn.* (av. haben) nach etwas -, faire un mouvement rapide pour saisir qc., chercher à saisir, à attraper; faire *ou* donner la chasse (*ex.* aux mouches); *fig. fam.* rechercher avidement, courir après qc.; ‖ das -, l'action de saisir, etc., *f.*; le mouvement qu'on fait pour saisir, *m.*; la chasse (*ex.* des mouches, des bons mots); la recherche avide, *f.*

Häschen (⏊⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hase) petit *ou* jeune lièvre, levraut, *m.*

Häscher (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui cherche à saisir qc.) chasseur, coureur (*ex.* de places); *plus part.* agent de (la) police *ou* de la justice; sergent (de ville, etc.), gendarme; huissier; *fam.* estafier; *obsol.* archer, *m.*

† **Haschiren** (–⏊⏑) *va.* (Bijout.) hacher (*ex.* une pièce de métal); ‖ das -, la hachure.

Hase (⏊⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) lièvre, *m.* lepus (*genre* de mammifères, *ordre* rongeurs); gemeiner -, lièvre commun, *m.* lepus timidus; Mutter-, (*littér.* lièvre-mère) lièvre femelle, *m.*; Wald-, lièvre des bois; Feldhase, lièvre des champs, *m.*; -n werfen, (faire de petits lièvres) levretter; *locution populaire*; da liegt der - im Pfeffer, (*littér.* là gît le lièvre dans le poivre) c'est là que gît le lièvre; c'est là le point essentiel de l'affaire; ‖ *fig.* 1° homme timide, peureux, poltron, *m.*; 2° fat; *fam.* pantin, farceur, *m.*

Hasel (⏊⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *bas-sax.* Hassel, *angl.* hazel) noisetier, *m.* corylus (*genre* de plantes, *fam.* amentacées; *syn* Haselnuß, 2°); gemeine -, noisetier cultivé, coudrier, *m.* corylus avellina (*syn.* Haselstaude, Haselnußstrauch); große -, noisetier majeur *ou* tubuleux, *m.* corylus maxima *ou* tubulosa (*syn.* große Haselnuß).

Haselant (⏊⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) *syn* *de* Häseler.

• **Haselbusch** (⏊–⏑) *m.* 1° (*littér.* arbrisseau) noisetier (*syn.* Hasel), *m.*; 2° (*littér.* bosquet de noisetiers) coudraie, *f.* (*syn.* Haselgebüsch).

• **Haseleiche** (⏊–⏑⏑) *f.* chêne à grappes, *m.* (*syn.* Stieleiche, v. Eiche).

Häseler (⏊⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Häseln) *fam.* homme qui badine, homme facétieux, (mauvais) plaisant, badaud, gascon, *m.*

• **Haselgerte** (⏊⏑–⏑) *f.* baguette de coudrier, *f.*

• **Haselhuhn** (⏊⏑–) *n.* (rothes -) poule du coudrier, gelinotte, *f.* (oiseau, *genre* tetrao, *ordre* gallinacés); (das) kleine -, (*littér.* petite gelinotte) gelinotte des Pyrénées, ganga ordinaire, *f.* (oiseau, *genre* pterocles, *ordre* gallinacés); (das) weiße -, gelinotte blanche, perdrix de neige, *f.* lagopèdes (*genre* d'oiseaux, *ordre* gallinacés).

Häseliren (⏑⏑⏊⏑) *vn.* v. Häseln.

• **Haselkätzchen**, *n. pl.* chatons, *m. pl.*

• **Haselkraut** (⏊⏑–) *n.* asaret d'Europe, *m.* (*syn.* Europäische Haselwurzel).

• **Haselmaus** (⏊⏑–) *f.* (*littér.* souris de noisette) muscardin, *m.* myoxus avellanarius (mammifère, *genre* myoxus, *ordre* rongeurs).

Häseln (⏊⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Hase) faire des grimaces, exécuter des tours facétieux; faire de mauvaises plaisanteries; ‖ *va.* railler, plaisanter (qn).

• **Haselnuß** (⏊⏑–) *f.* 1° noisette, aveline, *f.* (fruit du noisetier, *et plus part.* du coudrier); 2° noisetier, *m.* (v. Hasel).

• **Haselnußartig** (⏊⏑–⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une aveline, avellanaire.

• **Haselöl** (⏊⏑–) *n.* huile d'avelines, *f.*

• **Haselruthe**, *f.* baguette de coudrier, *f.*

• **Haselstaude**, *f.*-strauch, *m.* (*littér.* arbrisseau-noisetier) noisetier cultivé, *m.* (*syn.* Gemeine Hasel).

• **Haselwurz(el)**, *f.* (*littér.* racine de noisetier) 1° racine d'asaret, *f.*; 2° asaret, *m.* asarum (*genre* de plantes, *fam.* asarinées *ou* aristoloches); europäische -, asaret d'Europe, *m.* asarum europæum (*syn.* Haselkraut, wilder Nard).

• **Haselwurzarten** (⏊⏑–⏑⏑) *f. pl.* asarinées, asaroïdes, *f. pl.* (*nom par lequel qqs botanistes ont désigné la* famille des aristoloches; v. Osterluzeiarten).

• **Haselwurzbitter** (⏊⏑–⏑⏑) *n.* (Chim. org.) (principe amer de l'asaret d'Europe) asarine (*de quelques chimistes*), *f.*

• **Haselwurzkampfer** (⏊⏑–⏑⏑) *m.* (Chim. org.) (*littér.* camphre d'asaret) asarine, *f.* (stéaroptène fourni par la racine de l'asarum europæum).

• **Hasenadler** (⏊⏑–⏑) *m.* (*littér.* aigle des lièvres) petit aigle, aigle criard, aigle tacheté, *m.* (oiseau, *genre* aquila, ordre rapaces diurnes).

• **Hasenart** (⏊⏑–) *f.* 1° genre des lièvres, genre léporin, *m.*; 2° nature, manière *ou* habitude des lièvres; habitudes timorées, peureuses, *f. pl.*

• **Hasenartig** (⏊⏑–⏑) *adj.* qui ressemble au lièvre, (Zool.) léporin, léporide; *fig. fam.* timoré, timide, poltron; ‖ -e Thiere, (animaux) léporins *ou* léporides, *m. pl.* (*famille* de mammifères rongeurs, qui a le genre lepus pour type).

• **Hasenauge** (⏊⏑–⏑) *n.* œil de *ou* du lièvre; (Ophthalm.) œil maintenu ouvert (*par le raccourcissement ou la rétraction des paupières*), *m.* lagophthalmie, *f.*

• **Hasenbalg** (⏊⏑–) *m.* peau de lièvre, *f.*

• **Hasenfett** (⏊⏑–) *n.* graisse de lièvre, *f.* (Pharm.) axonge de lièvre, *m.*

• **Hasenfell**, *n.* pelage du lièvre, *m.* fourrure de lièvre, *f.* (v. Hasenpelz); peau de lièvre *f.* (v. Hasenbalg).

• **Hasenfuß** (´⏑–) *m.* pied, *m.* *ou* patte de lièvre, *f.*; *fig. plais.* 1° homme peureux; poltron; 2° fat; *fam.* pantin, *m.*

• **Hasen(fuß)klee** (´⏑––) *m.* pied-de-lièvre, trèfle des champs, lagope, trèfle leporin, *m.* (*syn.* Ackerklee, v. Klee).

• **Hasengeier** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* vautour de lièvre) milan royal, *m.* (oiseau, *genre* milvus, *ordre* rapaces diurnes).

• **Hasenhaar** (´⏑–) *n.* poil, pelage, *m.* fourrure de lièvre, *f.*

• **Hasenherz** (´⏑–) *n.* cœur de lièvre; *fig. fam.* timide, méticuleux, poltron.

• **Hasenhund** (´⏑–) *m.* chien qui est dressé à la chasse du lièvre, levrier, *m.*

• **Hasenjagd** (´⏑–) *f.* chasse du lièvre, *f.*

• **Hasenklee**, *m.* v. Hasenfußklee.

• **Hasenklein** (´⏑–) *n.* (Cuis.) (*littér.* petit de lièvre) civet (de lièvre), *m.*

• **Hasenkohl**, *m.* (*littér.* chou de lièvre) laiteron commun, *m.* (*syn.* Gemuse-Gänsedistel).

• **Hasenlager**, -nest, *n.* gîte du lièvre, *m.*; forme, *f.*

• **Hasenohr** (´⏑–) *n.* oreille de lièvre, *f.*; (Bot.) buplèvre à feuilles rondes, *m.* (rundblättriger Durchwachs); Hasenöhrchen, *n. pl.* (*littér.* oreillettes de lièvre) (Imprim.) guillemets, *m. pl.*

• **Hasenpanier** (´⏑–´) *n. fig. fam.* (*littér.* bannière du lièvre) fuite, *f.*; das – ergreifen, prendre la fuite, battre en retraite.

• **Hasenpfeffer** (´⏑––) *m.* (Cuis.) (*littér.* poivre de lièvre) civet, *m.*

Hasenscharte (´⏑–⏑) *f.* brèche *ou* fente *qu'on remarque à la lèvre supérieure* du lièvre, *f.*; (Pathol.) bec-de-lièvre (simple, double), *m.* (division *congéniale* de la lèvre supérieure, *et souvent* de la voûte palatine et du voile du palais).

• **Hasenschartnaht** (´⏑––) *f.* (Chir.) suture du bec-de-lièvre; suture entortillée, *f.*

• **Hasenschrot** (´⏑–) *m. et n.* (*littér.* dragée de lièvre) petite dragée, *f.* menu plomb, *m.*

• **Hasenschwarz** (´⏑–) *n.* (*littér.* noir de lièvre) v. Hasenpfeffer.

• **Hasensprung** (´⏑–) *m.* saut de lièvre, *m.*; *par extens.* 1° (Chasse, Anc. Pharm.) talon, astragale de lièvre, *m.*; 2° (Chasse) passée, foulée, piste du lièvre, *f.*

• **Hasenspur**, *f.* piste, passée du lièvre, *f.*

• **Hasenstoßer** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* oiseau qui frappe, qui s'abat sur les lièvres) *syn.* 1° Hasenadler; 2° Hasengeier.

• **Hasenstrauch** (´⏑–) *m.* (*littér.* arbrisseau de lièvre) chondrille, *f.* prenanthes, *m.* chondrilla *ou* prenanthes (*genre* de plantes, *fam.* chicoracées); Mauer-, chondrille des murs, *f.* chondrilla muralis; Schlangen-, prenanthe serpentaire, *m.* prenanthes serpentaria.

Häsin (´⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) lièvre femelle, *m.* hase, *f.* (*syn.* Mutterhase, v. Hase).

Haspe, Hespe (´–) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* haspe, *lat. du moy. âge* haspa, *angl.* hasp) crochet; tirant; (Min.) harpon; *plus part.* gond, *m.*; penture, *f.*

Haspel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*provinc. f. pl.* -en, 14, 18) dévidoir; (Minér.) moulinet; tourniquet; bourriquet; treuil; (Imprim.) croisée du treuil, du bourriquet; (Soie) aspel, asple; (Mar.) guindal, guindas; cabestan.

Haspeln (´⏑) *vn.* (av. haben) faire tourner le dévidoir, etc.; ‖ *va.* dévider (*ex.* du fil); guinder (*ex.* des marchandises).

• **Haspelrad** (´⏑–) *n.* guindas à roue, *m.*

Haspler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) dévideur, *m.*; -in, *f. pl.* -nen (14, 19) dévideuse, *f.*

Haß (´) *m. g.* -es (12) (*suéd.* hat; *angl.* hate; *comp. le lat.* odium *et le grec* κότος) grande répugnance (jointe au désir de nuire à la personne *ou* à la chose qui en est l'objet); *s'applique surtout aux personnes*: haine, rancune (profonde), *f.*; ressentiment, *m.*; sentiments hostiles *ou* rancuneux, *m. pl.*; – gegen Jemand empfinden, ressentir *ou* avoir de la haine pour *ou* contre qn, porter de la haine à qn, haïr, détester qn, en vouloir à qn; – auf Jemanden werfen, (*littér.* jeter de la haine sur qn) concevoir de la haine contre qn, prendre qn en aversion *ou* en haine.

Hassen (´⏑) *va.* (*angl.* hate) avoir de la haine contre qn, haïr qn; accabler qn de sa haine (*syn.* Haß empfinden); ‖ das –, l'action de haïr, *f.* sentiments haineux *ou* hostiles, *m. pl.* rancune, haine, *f.*

• **Hassenswerth** (´⏑–) *adj.* digne de haine *ou* d'être haï, haïssable, détestable, abominable, exécrable, odieux.

Hasser (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui hait, ennemi, *m.*

Häßlich (´⏑) *adj.* (*proprem.* qui inspire de la haine, qui déplaît) laid; difforme; vilain; hideux; repoussant; dégoûtant, détestable; affreux; odieux; méchant; scandaleux.

Häßlichkeit (´⏑–) *f.* laideur, difformité, *f.*; mauvais état (*ex.* du temps, des routes), *m.*; méchanceté, dépravation (*ex.* du cœur), *f.*

Hast (-) *prés. de l'ind. 2e pers. du v.* Haben.

Hast (-) *f.* (*suéd.* hast, *angl.* haste) (grande) hâte, précipitation, *f.*; in –, en grande hâte, précipitamment; *fam.* au plus vite (*comp.* Hastig).

Hastig (´⏑) *adj.* pressé, précipité; brusque; *improprem.* vif, emporté; ‖ *adv.* en grande hâte, précipitamment; brusquement; dans une grande agitation.

Hastigkeit (´⏑–) *f.* précipitation; rapidité; agitation; brusquerie; vivacité, *f.*; emportement, *m.*

Hätscheln (´⏑) *va. fam.* caresser; gâter (*ex.* un enfant).

Hatschier (–´) v. Hartschier.

Hatz (-) Hatze (´⏑) *f. pl.* -(e)n (14, 18, 19) (*de* Hetzen) 1° chasse à courre, chasse aux chiens courants, *f.*; combat des chiens avec les bêtes féroces, *m.*; 2° meute (de chiens), *f.*

Hau (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hauen) (Forest.) 1° taillis, *m.* coupe (du bois), *f.*; 2° vente (du bois coupé), *f.*

• **Haubank**, *f.* -block, *m.* (banc *ou* bloc sur lequel on hache) hachoir; billot, tronchet, *m.*

Haubar (´–) *adj.* (Forest.) qui peut être coupé, en état d'être abattu, taillable; bon pour la coupe.

Haube (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Huba, *suéd.* hufwa; *comp.* Haupt) *primit.* objet de vêtement *ou* de défense *qqe* destiné à coiffer la tête, *m.* coiffe, *f.*; casque, *m.*; *plus part.* bonnet (de femme), *m.*; kleine –, Häubchen, *n.* petit bonnet, béguin (d'enfant), *m.*; ‖ *fig. plais. emblème du mariage* (*pour la femme*); unter die Haube kommen, (*littér.* venir sous le bonnet) entrer dans l'état de femme mariée; (trouver à) se marier; ‖ *par extens.* (chose qui a la forme *ou* qui fait office d'un bonnet; *comp.* Mütze) (Fauconn.) chaperon, *m.*; (Bot.) coiffe (de l'urne des mousses), *f.*; (Ornithol.) bonnet (*nom qu'on donne à* toute la surface du dessus de la tête), *m.*; huppe, *f.*; faisceau (de plumes), *m.*; (Anat.) calotte (*ex.* du crâne), *f.*; (Anat. compar.) bonnet, estomac réticulé (second estomac des ruminants; *syn.* Malzmagen); (Archit.) dôme; (Chim.) dôme, *m.* calotte, tête de maure; (Fond.) calotte, *f.* réverbère; cerveau de la cloche, *m.*; die – aufsetzen, *a*) mettre le bonnet, etc., coiffer (*ex.* un enfant); chaperonner (un faucon); *b*) prendre le bonnet, se coiffer; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) huppé, cristé (*comp.* Hauben, Gehaubt).

Häubeln (´⏑) *va.* (Fauconn.) chaperonner.

Hauben (´⏑) *va.* revêtir d'un bonnet; mettre le bonnet à; coiffer; Gehaubt, coiffé; (Zool.) huppé, galériculé, lophote; (Bot.) cristé; coiffé, calyptré.

• **Haubenadler** (´⏑–⏑) *m.* aigle huppé, *m.*

• **Haubenband**, *n.* ruban d'un bonnet *ou* de coiffe, *m.*; bride, *f*

• **Haubendraht**, *m.* fil de laiton à carcasse, *m.*

• **Haubenente** (´⏑–⏑) *f.* canard huppé, *m.* anas galericulata (oiseau, *genre* anas, v. Ente).

• **Haubenfalk** (´⏑–) *m.* faucon huppé, *m.* falco lophotes (oiseau, *genre* falco, v. Falke).

• **Haubenhuhn** (´⏑–) *n.* 1° poule huppée (variété de la poule ordinaire); 2° foulque huppée, *f.* fulica cristata (oiseau, *genre* fulica, v. Wasserhuhn).

• **Haubenkreuzschnabel**, *m.* bec-croisé huppé, *m.* loxia cucullata *ou* coronata (oiseau, *genre* loxia, v. Kreuzschnabel).

• **Haubenlerche** (´⏑–⏑) *f.* alouette huppée, *f.* cochevis, *m.* (oiseau, *genre* alouette, v. Lerche).

• **Haubenmacherin**, *f.* (faiseuse de coiffes) bonnetière; mercière; marchande de modes, *f.*

• **Haubenreiher** (´⏑–⏑) *m.* héron huppé, héron commun, *m.* (oiseau, *genre* héron, v. Reiher).

• **Haubenschleife**, *f.* nœud de ruban (qu'on attache au bonnet), *m.*

• **Haubenstock** (´⏑–) *m.* (tige sur laquelle on place des bonnets) tête de bois, poupée, *f.*

• **Haubentaube**, *f.* pigeon à capuchon *ou* à chaperon, pigeon jacobin, *m.*

• **Haubentaucher** (´⏑–⏑) *m.* grèbe huppé, *m.* podiceps cristatus (oiseau, *genre* podiceps, v. Taucher).

Haubitze (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° obusier; 2° – *ou* Haubitzgranate, Haubitzkugel, obus, *m.*

Hauch (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*comp. le grec* ἀῶ) 1° expiration d'air et expulsion de ce fluide par l'orifice de la bouche, *f.*; souffle, *m.*; 2° colonne d'air qui est expulsée par la bouche, *f.* souffle, *m.*; haleine, *f.*; 3° son qui résulte d'une pareille expiration, *m.*; (Gramm.) aspiration, *f.*; 4° *improprem.* air agité, souffle, *m.*; ‖ parfums exhalés par des fleurs, *m. pl.*; ‖ der letzte – (des Lebens), le dernier souffle (de la vie), le dernier soupir, *m.*; mit einem – aussprechen, (prononcer avec une aspiration) aspirer (une lettre).

Hauchen (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) souffler; ‖ *va.* exhaler; insuffler (*ex.* de l'air dans les poumons); inspirer (*ex.* du courage à qn); (Gramm.) aspirer (une lettre); gehaucht, expiré, soufflé; exhalé; insufflé; inspiré; aspiré; ‖ das –, *n.* l'expiration, *f.*; le souffle, *m.*; l'exhalation; l'insufflation; l'inspiration; l'aspiration, *f.*

•**Hauchlaut** (⏑ ⏑) *m.* (Gramm.) son aspiré, *m.*

•**Haudegen** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* épée à ferir) sabre; *par extens. plais.* sabreur, guerrier, *m.*; épée, *f.*; *iron.* bretteur, spadassin, *m.*

Hauderer (⏑ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du v. provinc.* Haudern, transporter des voyageurs pour de l'argent) loueur de voitures (de voyage), voiturier; cocher, *m.*

Haue (⏑ ⏑) *f.* (instrument qui sert à houer la terre) houe, *f.*; hoyau, *m.*

Hauen (⏑ ⏑) *va.* (73, *b*) (*angl.* hew; *holl.* houwen) frapper (qc.) violemment *ou* avec force, frapper de grands coups sur; fouetter; férir; einen mit der Reitpeitsche ins Gesicht hauen, frapper qn au visage avec une cravache, cingler le visage de qn d'un coup de cravache; mit dem Schnabel –, (frapper avec le bec) donner des coups de bec; das Pferd haut in die Eisen, (*littér.* le cheval frappe dans les fers) le cheval forge, se coupe, s'entretaille, s'entrecoupe; ‖ *plus part.* frapper avec un instrument tranchant, couper, trancher, diviser (qc. d'un coup *ou* par des coups de sabre, etc.); hacher; von einander –, fendre, diviser, trancher; in Stücke –, (*littér.* hacher en morceaux) morceler, hacher (*ex.* de la viande); tailler en pièces; écharper, passer au fil de l'épée; fendre (*ex.* du bois); den Kopf vom Rumpfe –, séparer la tête du tronc, trancher, abattre la tête (à qn, *ex.* d'un coup de sabre *ou* de hache); Gras –, couper de l'herbe (*ex.* avec la faux); moissonner les herbes; Holz –, *a*) couper du bois; abattre des arbres; *b*) fendre du bois; ‖ (façonner en frappant avec un instrument tranchant) Steine –, *a*) rompre, détacher des pierres (par le moyen de la hache, v. *plus haut*); *b*) tailler des pierres; eine Bildsäule in Stein –, tailler une statue dans le roc, sculpter une statue en pierre; aus Stein –, (*littér.* tailler hors du roc) sculpter (*ex.* une statue) en pierre; Feilen –, tailler des limes; gehauen, qui a été produit par l'action de frapper, qui est le résultat de l'action violente d'un instrument tranchant; gehauenes Holz, bois coupé; arbre abattu; bois fendu; gehauene Wunde, plaie qui résulte de l'action d'un instrument tranchant (*syn.* Hiebwunde), gehauener Stein, *a*) pierre détachée, *f.*; moellon, *m.*; *b*) pierre taillée *ou* sculptée; gehauene Erde, terre remuée avec la houe, terrain houé; ‖ *loc. fam.* das ist weder gehauen noch gestochen, (*littér.* ce n'est ni taillé ni gravé) ce n'est ni chair ni poisson, c'est un travail informe; ‖ *absol.* frapper avec une, *ou* manier une arme tranchante; sabrer; faucher; hacher; houer; um sich –, (frapper autour de soi) brandir, agiter le sabre, etc.; distribuer des coups de sabre, etc. à droite et à gauche; nach Jemanden –, (*littér.* frapper après qn) diriger un coup de sabre, etc. contre qn, chercher à atteindre qn d'un coup de sabre, etc.; über die Schnur –, (*littér.* frapper au-dessus de la corde, *se dit d'un cheval*) *fig.* faire faux bond, faire qq. écart, se laisser aller à qq. excès; durch etwas –, (*littér.* frapper) faire pénétrer la lame, etc. à travers qc., fendre, traverser, percer, trancher (*ex.* la cuirasse d'un coup de sabre); in einen Baum –, enfoncer la hache, etc. dans un arbre; entamer un arbre d'un coup de hache, etc.; ‖ sich –, *a*) se frapper (soi-même), se flageller; se blesser d'un coup de (hache, etc.); *b*) se frapper (les uns les autres), se donner des coups; (Guerre) (sich mit einander herum –) se battre (à l'arme blanche), combattre, lutter corps à corps (et le sabre à la main); ‖ das –, l'action de frapper, etc., *f.*; le maniement du sabre, etc.; le fauchage (*ex.* de l'herbe); l'extraction (*ex.* de pierres d'une carrière), *f.*; la taille (*ex.* d'une lime, d'une pierre); la sculpture; le labour (*ex.* de la vigne).

Hauer (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (homme qui travaille avec la hache, la houe, le ciseau, etc.) coupeur, fendeur (*ex.* de bois); tailleur (*ex.* de pierres); (Min.) mineur, celui qui travaille aux mines; (Chasse) sanglier de cinq ans (*dans ce sens*, Hauer *est usité surtout en compos.*); 2° (instrument destiné à frapper, à couper) perçoir; (Ferbl.) poinçon à emboutir, *m.*; bouterolle, *f.*; (Mar.) sabre, *m.*; (Chasse) défense (*ex.* du sanglier), *f.*

Häuer (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) mineur (v. Hauer), *m.*

•**Hauerlohn** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Forest.) (*littér.* récompense pour les coupeurs) abattage; (Min.) salaire, *m.*; paie du mineur, *f.*

Häufchen (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Haufen) petit monceau; petit nombre, *m.*; poignée (*ex.* de braves), *f.*; (Bot.) groupe, sore (paquet que forment les sporanges des fougères), *m.*; Keimhäufchen, (*littér.* groupe de germes) sorédion (des lichens); Brut-, soreume (*syn. de* Keimhäufchen), *m.* (18) v. Haufen.

Haufe (⏑ ⏑) *m. g.* -ns, *pl.* -n (12,

Häufeln (⏑ ⏑) *va.* mettre en petits tas *ou* en petits monceaux, amonceler; (Horticult.) butter; (Agric.) Heu –, enveliotter, enveillotter le foin.

Haufen (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* Huffo, Houfe, *pol.* huf, *angl.* heap, *suéd.* hop) (collection de choses mises les unes sur les autres *ou* mêlées ensemble) amas, tas, monceau (*ex.* de pierres), *m.*; (grande *ou* certaine) quantité, *f.*; (grand *ou* certain) nombre; groupe (*ex.* de maisons, d'arbres, de personnes), *m.*; bande, troupe (*ex.* de loups, d'oiseaux), *f.*; troupeau (*ex.* de moutons), *m.*; foule, cohue, *f.*; geordneter –, (tas rangé) pile (*ex.* de livres, de bois, d'argent), *f.*; peloton, détachement (*ex.* de soldats), *m.*; (Anat. Hist. nat.) agglomération, agrégation, *f.*; groupe, *m.* plaque (*ex.* formée par des glandes de Peyer), *f.* (*comp.* Häufchen); in – stehend, (réuni en amas *ou* disposé par groupes) amassé, entassé; attroupé; groupé; agrégé; (Anat.) agminé; der große –, le grand nombre, la foule, les masses, *f. pl.*; le vulgaire, le peuple; in Haufen setzen, (mettre en tas) entasser (*ex.* le blé), empiler (*ex.* du bois); über den – stoßen, (*littér.* pousser au-dessus de l'amas) jeter à bas, renverser, démolir, détruire; *fam.* culbuter; über den – schießen, renverser, tuer (qn) d'un coup de fusil, etc., faire sauter la cervelle (à qn); *pop.* descendre (qn); über den – fallen, tomber en ruine, tomber à terre *ou* à la renverse.

Häufen (⏑ ⏑) *va.* mettre en tas, etc. (v. Haufen); accumuler, amonceler, entasser; combler; sich –, s'accumuler, s'entasser, s'amonceler; s'attrouper; se serrer; se presser; s'accroître, augmenter; grossir; gehäuft, accumulé; amoncelé, aggloméré; serré; ‖ das –, (1° l'action d'accumuler, etc., *f.*; 2° l'état d'une chose qui s'accumule, *m.*) v. Häufung.

•**Haufendrüsen** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* (Anat.) glandes agglomérées, conglomérées *ou* conglobées (*ex.* des parois de la bouche); glandes agminées, plaques (glandulaires) (*ex.* du canal intestinal), *f. pl.*

•**Haufenweise** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adv.* (*littér.* par *ou* en tas) en quantité; en grand nombre; en foule, par troupes, par bandes; abondamment; fréquemment; diese Thiere ziehen – durch die Wüste, ces animaux parcourent le désert par bandes *ou* par troupeaux; die Truppen gingen – zum Feinde über, les troupes passèrent *ou* passaient à l'ennemi par bandes, par pelotons, en masse; – stehen, être placé(s) *ou* disposé(s) par groupes; haufenweise stehende Drüsen, glandes disposées par groupes, glandes agglomérées *ou* agminées (v. Haufendrüsen); – stehen bleiben, s'arrêter par groupes, s'attrouper; s'ameuter.

Häufig (⏑ ⏑) *adj.* qui existe (*littér.* en amas, v. Haufe) en grande quantité, fréquent, nombreux, copieux, abondant; – sein, être fréquent, etc., se rencontrer fréquemment *ou* en grand nombre; abonder; *s'applique au temps*: qui arrive souvent, fréquent, nombreux; ‖ *adv.* en quantité; en grand nombre, en foule; fréquemment; souvent; es kommt – vor, il arrive fréquemment que ...; il est fréquent (de voir ...).

Häufung (⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Haufen) 1° action d'entasser, etc., *f.* entassement (*ex.* du blé, de bois); amoncellement, *m.*; accumulation, *f.*; 2° état d'une chose qui s'entasse, etc., entassement, *m.* accumulation, *f.* encombrement (*ex.* de la population), *m.*; augmentation; agglomération, *f.*; accroissement, *m.*; – des Blutes, accumulation du sang, congestion (sanguine); pléthore (générale *ou* locale), hyperémie, *f.*

•**Hauf(en)werk** (⏑ ⏑) *n.* (*littér.* ouvrage *ou* choses en tas) (Miner.)

(masse produite par la réunion de plusieurs substances de diverse nature) agrégat, *m.* *vulg.* tas de mines mêlées, *m.* roche en masse, *f.*

• **Haubechel** (´ – –) *f.* (*littér.* seran à frapper) (Bot.) arrête-bœuf, *m.* bugrane, *f.* ononis (*genre de plantes, fam.* légumineuses); dorniges –, arrête-bœuf épineux, *m.* ononis spina (*syn.* Ochsenbrech).

• **Hauholz** (´ –) *n.* (Forest.) bois taillis, *m.*

• **Hauklinge** (´ – –) *f.* (*littér.* lame à frapper) lame d'un sabre, *f.*

• **Hauklotz** (´ –) *m.* bûche sur laquelle on feud le bois, *f.* billot, *m.*

Haupt (´) *n.* *g.* –(e)s, *pl.* Häupter (12, 20) (*autref.* Houbit, Houbet; *suéd.* hufwud, *angl.* head, *lat.* caput) *style élevé* tête (du corps humain; *s'applique rarement à celle des animaux; comp.* Kopf), *f.*; (Lang. Bibl.) chef (*ex.* de St.-Jean), *m.*; *fig.* den Feind auf's – schlagen, (*littér.* frapper l'ennemi sur la tête) mettre l'ennemi en déroute, écraser l'ennemi; remporter sur l'ennemi une victoire éclatante; ‖ *par extens.* 1° endroit (d'un lit, d'un cercueil, etc.) où est placée la tête, *m.* tête, *f.*; chef, chevet, *m.*; *obsol.* zu Häupten, (à la tête) au chevet (du lit); zum Haupt einer Tafel sitzen, (*littér.* être assis à la tête d'une table) occuper la première place *ou* la place d'honneur, présider (un dîner, un banquet, etc.); 2° (personne *ou* animal) tête, *f.*; *plus part.* personne illustre *ou* vénérable, tête, *f.*; graues –, (*littér.* tête grise) tête blanchie (par l'âge), *f.*; cheveux blancs, *m. pl.*; gekröntes –, tête couronnée, *f.* monarque, souverain, *m.*; 3° (personne qui commande) chef (*ex.* de parti, de l'église, de l'état); principal, *m.*; ‖ principale ville, capitale, *f.*; 4° (chose qui ressemble à la tête *par sa forme ou par sa position*) tête (*ex.* d'une comète, d'un filon, d'une racine), *f.*; sommet, *m.* cime (*ex.* d'une montagne, d'un arbre, d'une fleur); pomme (*ex.* de chou), *f.* (*comp.* Gipfel, Wipfel, Kopf); ‖ *en compos.* Haupt *marque 1° qu'une personne ou une chose est la principale, la plus considérable, et se traduit alors par les adj.* principal, premier, (le plus) considérable, (le plus) haut, (le plus) éminent; *2° qu'une chose est fort importante, grande, distinguée, et se traduit par les adj.* grand, fameux, capital; *3° quelquefois, mais rarement, qu'une chose a rapport à la tête, et se traduit par les mots* céphalique, de la tête (*dans ce dernier sens, on dit ordinairement* Kopf, *v. ce mot*).

• **Hauptabschied** (– ´ –) *m.* (Hist. d'Allem.) arrêt, recès principal, *m.*

• **Hauptabschnitt** (– ´ –) *m.* section *ou* partie principale, *f.*; chapitre (*ex.* d'un ouvrage), *m.*

• **Hauptabsicht** (– ´ –) *f.* vue principale *ou* prédominante, vue essentielle, *f.*; but *ou* objet principal, *m.*

• **Hauptader** (´ – ⏑) *f.* (Anat.) veine principale; *plus part.* (principale veine entre les veines superficielles de l'avant-bras) veine céphalique, *f.*

• **Hauptaltar** (´ – –) *m.* (autel principal) grand autel, maître-autel, *m.*

• **Hauptanführer** (– ´ – ⏑) *m.* chef (principal); général (en chef), *m.*

• **Hauptangelegenheit** (– ´ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* 1° affaire principale *ou* la plus importante (de toutes); 2° affaire très-importante, affaire capitale, *f.*

• **Hauptanker** (´ – ⏑) *m.* grande ancre, maîtresse-ancre, ancre de la cale, *f.*

• **Hauptanstifter** (– ´ – ⏑) *m.* principal auteur *ou* moteur, *m.*; âme (*ex.* d'un complot), *f.*

• **Hauptantrieb** (´ – –) *m.* 1° principale impulsion, *f.*; principal motif; 2° motif fort important; grand motif, *m.*

• **Hauptarbeit** (´ – –) *f.* 1° travail principal; 2° *fam.* travail capital, grand ouvrage, *m.*

• **Hauptarm** (´ –) *m.* bras *ou* embranchement principal, *m.*

• † **Hauptarmee** (– ⏑ ´) *f.* 1° armée principale, *f.*; gros de l'armée, *m.*; 2° *fam. plais.* grande armée; armée superbe, *f.*

• † **Hauptartikel** (´ – ⏑ ⏑) *m.* article principal; chef, article le plus saillant, *m.*

• **Hauptast** (´ –) *m.* branche, *f.* *ou* embranchement principal(e), *m.*; grande branche, branche volumineuse, *f.*

• **Hauptaufgebot** (– – ⏑ ´) *n.* grande levée, levée en masse, *f.*

• **Hauptaugenmerk** (– ´ ⏑ ⏑ –) *n.* vue principale, *f.* but principal, *m.*; sein – darauf richten, daß ..., (*littér.* diriger sa vue principale sur ce que ...) avoir surtout *ou* principalement en vue *ou* pour but de ...; faire surtout attention à ce que ...

• **Hauptbalken** (´ – ⏑) *m.* (poutre principale) tirant, *m.*; architrave, *f.*; poitrail, *m.*

• **Hauptbaß** (´ –) *m.* (Mus.) (basse principale) basse fondamentale, *f.*

• **Hauptbau** (´ –) *m.* 1° partie principale d'une construction *ou* d'un bâtiment, *f.*; édifice principal; corps de bâtiment, corps de logis, *m.*; 2° grande *ou* vaste construction, *f.*

• **Hauptbegebenheit** (– ⏑ ´ ⏑ –) *f.* 1° événement principal, grand événement; fait le plus important, le plus marquant, le plus saillant, fait qui domine (une époque); 2° *plais.* événement fameux, grand événement, *m.*

• **Hauptbegriff** (´ ⏑ –) *m.* idée principale *ou* fondamentale, idée-mère, *f.*

• **Hauptbericht** (´ ⏑ –) *m.* 1° rapport principal, *m.*; principale partie, *f.* *ou* corps d'un rapport, *m.*; 2° *iron.* fameux rapport; grand bulletin, *m.*

• **Hauptbeschäftigung** (´ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* principale occupation, *f.*; etwas zu seiner – machen, faire de qc (*littér.* son occupation principale) sa spécialité, *ou fam.* son affaire, s'occuper particulièrement *ou* spécialement de qc.

• **Hauptbinde**, *f.* 1° bandeau (de la tête *ou* qui ceint le front) frontal; (Hist. des Hébreux) fronteau; (königliche –) bandeau royal, diadème, *m.*; (päpstliche –) (diadème papal) tiare, *f.*; (Chir.) bandage de la tête; couvre-chef; bandage de Galien; 2° (Chir.) bandage principal; corps d'un bandage, *m.*

• **Hauptbestandtheil** (– ⏑ ´ –) *m.* principale partie, partie (la plus) essentielle *ou* dominante (de qc.), *f.*; principal ingrédient, *m.*; partie constituante *ou* élémentaire, *f.*; principe, élément, *m.*

• **Hauptblutader**, *f.* v. Hauptader.

• **Hauptbogen**, *m.* arc, *m.* *ou* arche principal(e), *f.*; – einer Brücke, maîtresse-arche d'un pont, *f.*

• **Hauptbuch** (´ –) *n.* livre *ou* ouvrage principal, ouvrage classique; (Comm.) grand livre, *m.*

• **Hauptbuchstabe**, *m.* lettre capitale *ou* initiale, majuscule, *f.*

Häuptchen (´ ⏑) *n.* *g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Haupt) petite tête, *f.*; (Bot.) capitule, *m.*

• **Hauptdiebstahl** (´ – –) *m.* vol important, vol principal, *m.*

• **Haupteinfahrt** (– ´ –) *f.* entrée principale; porte cochère, *f.*

Häuptel (´ ⏑) *n.* *g.* –s (12) (*dimin. de* Haupt) *proprem.* petite tête, *f.*; *plus part.* (Min.) meilleur schlick, (le) fin de la mine lavée et bocardée, *m.*; (Horticult.) pomme (*ex.* de chou, de laitue), *f.*

Häupteln (sich) (´ ⏑) *va. r.* se pommer (*se dit* des choux, des salades, etc).

• **Hauptende** (´ – ⏑) *n.* 1° (bout de la tête) chevet (*ex.* d'un lit); haut bout (*ex.* d'une table), *m.*; tête (*ex.* d'une colonne), *f.*; 2° bout principal, *m.*; grande extrémité, *f.*; chef (*ex.* d'un bandage), *m.*

• **Haupterbe** (´ – ⏑) *m.* héritier principal, héritier universel, *m.*

• **Hauptfach** (´ –) *n.* cadre principal, *m.*; *fig.* 1° grande catégorie, classe, *f.*; ordre, *m.*; 2° principale branche du savoir *ou* des occupations (de qn), spécialité, *f.*; *fam.* force, *f.*; fort, *m.*

• **Hauptfahne** (´ – ⏑) *f.* drapeau principal, grand drapeau, *m.* bannière; (Hist. de France) oriflamme, *f.*

• **Hauptfall** (´ –) *m.* cas principal, cas important; (Féod.) cas de la mort du seigneur *ou* du vassal, *m.* mortaille, *f.* droit de meilleur catel, *m.*

• **Hauptfarbe** (´ – ⏑) *f.* 1° couleur principale, couleur élémentaire *ou* primitive; 2° couleur prédominante, *f.*

• **Hauptfehler** (´ – ⏑) *m.* défaut capital, *m.*; grande faute, faute essentielle, *f.*

• **Hauptgasse** (´ – ⏑) *f.* rue principale, grande rue, *f.*

• **Hauptgebäude** (´ ⏑ – ⏑) *n.* 1° édifice principal, *m.*; 2° principale partie d'un édifice, *f.*; corps de logis, *m.*

• **Hauptgesims** (´ ⏑ –) *n.* entablement, *m.*; corniche architravée, *f.*

• **Hauptgläubiger**, *m.* créancier principal, *m.*

• **Hauptgrund** (´ –) *m.* raison *ou* cause principale, *f.*; principe, *m.*; base, *f.*; argument principal *ou* le plus saillant, *m.*

• **Haupthaar** (´ –) *n.* (*littér.* poil de la tête) cheveux, *m. pl.*; chevelure, *f.*

• **Haupthandel** (– ´ –) *m.* commerce principal *ou* le plus important, *m.*; principale branche du commerce, *f.*

• **Hauptheer** (´ –) *n.* v. Hauptarmee.

• **Haupthirsch**, *m.* grand cerf, vieux cerf, *m.*

• **Hauptidee** (´ ⏑ –) *f.* idée prin-

cipale, essentielle ou prédominante; notion générale, grande idée, f.

• Hauptinhalt (–́ –) m. contenu principal ou le plus saillant; sommaire, m.; substance, f.

• Hauptjagd, f. grande chasse, chasse générale, f.

• ÷ Hauptkarte (–́ – ⏑) f. 1° (Géogr.) carte générale (ex. de la France), f.; (Jeu) carte principale; carte unique, (ex. mettre tout son argent sur une) seule carte, f.; (jouer son) vatout, m.; 2° (Jeu) fam. cartes excellentes, f. pl. jeu superbe, grand jeu, m.

• Hauptkirche (–́ – ⏑) f. église principale; grande église; cathédrale; église métropolitaine, f.

• Hauptkissen, n. (coussin pour la tête) v. Kopfkissen.

• Hauptklage (–́ – –) f. 1° action ou demande principale; 2° inculpation grave, accusation capitale, f.

• Hauptkläger (– –́ ⏑) m. demandeur principal, m.

• Hauptkrankheit (–́ – –) f. 1° maladie qui affecte la tête; 2° maladie principale ou prédominante, f.; fond (d'une maladie), m.; 3° maladie grave, forte maladie, f.

• Hauptlager (–́ – ⏑) n. camp principal; quartier général, m.

• Hauptlaster (– –́ ⏑) n. 1° vice principal, le plus saillant, vice prédominant; 2° vice fort grave, vice capital, m.

• Hauptlaut (–́ –) m. son principal, fondamental, dominant, m.; improp. (Gramm.) consonne, f. (v. Mitlaut).

• Hauptlehen, n. fief principal; fief dominant, m. [cens, m.

• Hauptlehenzins, m. gros

• Hauptlehre, f. 1° doctrine ou science principale, essentielle, fondamentale, f.; 2° point fondamental (d'une doctrine ou d'une science); dogme essentiel ou fondamental, m.; maxime générale, f.

Hauptleidenschaft (– –́ ⏑ ⏑) f. passion principale ou prédominante, f.

• Hauptleiter (–́ – ⏑) f. échelle principale; grande échelle; (Mus.) échelle fondamentale, échelle harmonique, f.

• Hauptleiter (–́ – ⏑) m. conducteur ou guide principal, m. (v. Leiter).

• Hauptleute (–́ – ⏑) m. pl. (de Hauptmann) chefs; capitaines, m. pl.

• Hauptlicht (–́ –) n. (Peint.) lumière principale ou souveraine, f.; jour principal, grand jour, m.

Häuptling (–́ ⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (dim. de Haupt) petit chef; chef (de tribu, de bande, de secte); iron. principicule, m.

Häuptlings (–́ ⏑) adv. (de Haupt) la tête en avant ou la première.

• ÷ Hauptlinie (–́ – ⏑ ⏑) f. ligne principale, (Fortif.) ligne magistrale; capitale (d'un bastion); (Min.) direction principale (d'un filon); (Généal.) ligne directe, f.

• Hauptlos (–́ –) adj. et adv. privé de tête, sans tête; décapité; (Zool., Tératol.) acéphale (compar. Kopf); fig. sans chef, sans direction.

• Hauptlüge (–́ – ⏑) f. 1° mensonge principal; 2° mensonge grave; plais. gros mensonge, m. bourde, f.

• Hauptlust (–́ –) f. 1° principal plaisir; désir prédominant; 2° fam. plaisir extrême, grand plaisir, bonheur, m.; das soll eine – werden, ce sera fort amusant, fort récréatif.

• Hauptmangel, m. défaut principal, grand défaut, m.

• Hauptmann (–́ –) m. (littér.) (homme-chef) chef (ex. de brigands); plus part. (chef de compagnie) capitaine, m.

• Hauptmannschaft, f. 1° charge, f. ou grade de capitaine, m. épaulettes de capitaine, f. pl.; commandement (ex. d'une bande de brigands), m.; 2° totalité des capitaines (d'un bataillon, d'une armée, etc.), f. (tous les) capitaines, m. pl.

• Hauptmast, m. grand mât, m.

• Hauptmerkmal, n. caractère distinctif, m.

• Hauptmittel, n. 1° (Anc. Méd.) remède contre les affections de la tête, remède céphalique; 2° remède principal, moyen le plus actif ou le plus efficace; 3° grand remède, remède souverain ou spécifique; iron. panacée universelle, f.; grand cheval de bataille, m.

• Hauptmusterung (– –́ ⏑ ⏑) f. (revue principale) revue générale, f.

• Hauptnarr, m. grand fou; archi-fou; fou achevé, m.

• Hauptneigung, f. penchant dominant, m.

• Hauptnenner, m. (Arithm.) dénominateur général, m.

• Hauptniederlage, f. 1° défaite complète ou totale; déroute générale, grande défaite, f.; 2° dépôt principal; dépôt central; grand dépôt ou magasin, m.

• Hauptnote, f. (Mus.) note principale; note tonique, f.

• Hauptort (–́ –) m. endroit principal ou central; centre (ex. d'opérations); plus part. (ville principale ou bourg principal) chef-lieu, m.

• † Hauptperson (–́ – –́) f. principal personnage; chef, m.; personne la plus importante ou la plus éminente, notabilité, f.; iron. coryphée, m.

• Hauptpfeiler, -pfosten (–́ – ⏑) m. pilier ou poteau principal, maître-poteau, m.

• Hauptpforte, f. grande porte, f. (v. Hauptthür).

• † Hauptplanet (– – –́) m. planète principale ou de premier ordre, f.

• † Hauptpost (–́ –) f. grande poste, f.; grand bureau de poste; bureau central (de poste), m.

• † Hauptposten (–́ – ⏑) m. article principal, m.

• Hauptpreis (–́ –) m. prix principal, grand prix (ex. d'un concours), m.

• † Hauptpunkt (–́ –) m. point principal, capital; grand point, point essentiel, m.; grande difficulté, f.; nœud (ex. d'une question), m. [quartier général, m.

• † Hauptquartier (–́ – –́) n.

• Hauptquelle, f. source principale, première source, f.

• Hauptrad, n. roue principale; maîtresse-roue, f.

• Hauptrechnung (– –́ ⏑) f. (compte principal) compte général, m.

• Hauptregel, f. règle principale, générale ou fondamentale, f.; axiome, m.

• † Hauptregister, n. (registre principal) table générale (des matières), f. index (général); (Finances) sommier; cadastre; (Orgue) grand registre, grand jeu, m.

• † Hauptreligion, f. religion dominante, f.

• Hauptrolle (–́ – ⏑) f. premier rôle; rôle le plus marquant; premier personnage, héros (ex. d'une tragédie, d'un roman), m.

• Hauptrunde, f. (ronde principale) ronde-major, f.

• Hauptsache (–́ – ⏑) f. chose principale ou importante ou essentielle, f.; objet principal; (le) principal; (l')essentiel, m.; die – ist, daß..., le point essentiel c'est que.., ce qui importe avant tout, c'est (ex. de ménager votre santé); etwas zu seiner – machen, faire d'une chose l'objet principal (ex. de ses occupations, de ses pensées); se livrer spécialement à une chose, faire d'une chose sa spécialité.

• Hauptsächlich (– –́ ⏑) adj. principal, capital, essentiel; ‖ adv. principalement; surtout; avant toutes choses.

• Hauptsänger, m. 1° premier chanteur; chanteur du premier rang; 2° grand chanteur; fam. fameux chanteur, m.

• Hauptsatz (–́ –) m. principal passage (ex. d'un discours, d'un morceau de musique); sujet, thème, m.; thèse, f.; (Mus.) motif, m.; (Philos.) maxime fondamentale, f.; axiome, m.

• Hauptschild, m. (Blas.) écu principal; corps de l'écu, m.

• Hauptschlacht, f. 1° bataille principale (ex. d'une campagne); 2° bataille décisive; grande bataille, f.

• Hauptschlagader (– –́ – ⏑) f. artère principale (d'une partie quelconque); plus part. (artère principale du corps) aorte, f. (syn. große Schlagader).

• Hauptschlüssel (–́ – ⏑) m. clef principale, f.; passe-partout; rossignol, m.

• Hauptschmuck, m. ornement de tête, m.; coiffure, f.; (der) königliche –, diadème (comp. Hauptbinde), m.

• Hauptschuld, f. 1° principale faute; grande faute, faute, f. ou délit grave, m.; 2° dette principale, f.; capital, principal, m.

• Hauptschuldner, m. débiteur principal, principal obligé, m.

• Hauptschwierigkeit (–́ – ⏑ ⏑) f. difficulté principale; grande difficulté, f.

• Hauptsegel, n. (voile principale) grande voile, f.

• Hauptseite, f. côté principal, m.; face, façade (ex. d'un bâtiment); (Monn.) (côté de l')effigie, f.; autref. (côté de la) croix, f.

• Hauptsitz, m. siége principal (ex. d'une maladie, d'un prince, d'un évêque), m.; résidence, f.; chef-lieu, m.

• Hauptspaß, m. fam. tour fort plaisant, fort divertissant, fort amusant, divertissement extraordinaire, m.

• Hauptspieler, m. 1° principal joueur, banquier; 2° grand joueur, joueur de profession, m.

• Hauptsprache (–́ – ⏑) f. langue principale; langue prédominante, langue la plus répandue, f.

• **Hauptstadt** (–́ –) *f.* ville principale, capitale, *f.*

• **Hauptstamm** (–́ –) *m.* 1° principale tige, *f.* tronc, *m*; 2° race principale, race la plus répandue *ou* prédominante; ‖ race primitive, race-mère, *f.*

• **Hauptstelle** (–́ – ⏑) *f.* 1° endroit principal; passage le plus saillant, le plus marquant (*ex.* d'un livre); principal emploi, grand emploi, *m* haute fonction (*ex.* à la cour), *f.*; 2° (endroit qu'occupe la tête) (Blas.) chef, *m.*

• **Hauptstimme** (–́ – ⏑) *f.* 1° (Mus.) principale voix *ou* partie, *f.* dessus, haut-dessus, *m.*; partie récitante, *f.*; 2° *plais.* voix fameuse, *f.*

• **Hauptstraße** (–́ – ⏑) *f.* route principale; grande route, *f.*; grand chemin, *m.*; rue principale, grande rue, *f.*

• **Hauptstreich** (–́ –) *m.* 1° coup *ou* tour principal; 2° grand coup; coup décisif; coup d'état; 3° *plais.* coup *ou* tour fameux, coup de maître, *m.*

• **Hauptstück** (–́ –) *n.* pièce principale, *f.*; chantourné (*ex.* d'un bois de lit), *m.*; maîtresse-pièce (*ex.* d'une machine), *f.*; partie fondamentale *ou* essentielle (*ex.* d'une thèse), proposition, *f.*; principal article (*ex.* d'un traité); point principal, chef (*ex.* d'une accusation), chapitre (*ex.* d'un volume); corps (*ex.* du discours), *m.*

• **Hauptsturm** (–́ –) *m.* 1° tempête principale, grande tempête, *f.*; 2° grand assaut, assaut général, *m.*

• † **Hauptsumme** (–́ – ⏑) *f.* 1° somme principale, *f.* capital, *m.*; 2° somme totale, *f.* total, *m.*

• **Hauptstänzer** (–́ – ⏑) *m.* 1° danseur principal, de premier rang, le plus estimé; 2° *plais.* grand *ou* fameux danseur; danseur de profession, *m.*

• **Haupttheil** (–́ –) *m.* partie principale, *f.* gros (*ex.* d'une armée); corps (*ex.* d'un bâtiment), *m.* (*comp.* Hauptstück).

• **Hauptthür** (–́ –) *f.* porte principale, entrée principale; porte cochère, *f.*; portail, *m.*

• **Haupttreffen** (–́ – ⏑) *n.* 1° bataille principale *ou* la plus marquante (*ex.* d'une campagne), *f.*; 2° point principal d'une bataille, corps de bataille, *m.*; 3° grande bataille, bataille générale *ou* décisive, *f.*

• **Haupttrumpf** (–́ –) *m.* (principal triomphe) matador, *m.*

• **Haupttugend** (–́ – ⏑) *f.* vertu principale *ou* fondamentale *ou* la plus essentielle, vertu cardinale, *f.*

• **Hauptübel** (–́ – ⏑) *m.* 1° mal principal; (le plus) grand mal; défaut capital, *m.*; 2° mal de tête, *m.* (v. Kopfübel).

• **Hauptunterschied** (– –́ ⏑ –) *m.* 1° différence principale, capitale, essentielle, fondamentale, *f.*

• **Hauptursache** (– –́ – ⏑) *f.* 1° principale raison; cause principale; 2° grande raison; cause essentielle, *f.*; grand motif, *m.*

• **Haupturtheil** (–́ – –) *m.* 1° sentence principale, *f.* arrêt le plus important, *m.*; 2° jugement sur le fond (d'une question, d'un procès), *m.*

• **Hauptveränderung**, *f.* 1° changement principal *ou* le plus important; 2° changement essentiel, qui touche au fond (d'une chose), grand changement, *m.*; réforme radicale, *f.*

• **Hauptverbrechen** (–́ ⏑ – ⏑) *n.* 1° crime principal *ou* le plus grave; 2° crime (fort) grave, crime capital, *m.*

• **Hauptverbrecher**, *m.* 1° principal coupable, principal auteur (d'un crime); chef (*ex.* d'un complot); 2° grand criminel, *m.*

• **Hauptwache** (–́ – ⏑) *f.* (principal corps de garde) grande-garde, *f.*; (Mar.) demi-pont, *m.*

• **Hauptwahrheit** (– –́ ⏑) *f.* vérité fondamentale; grande vérité, *f.*

• **Hauptwall** (–́ –) *m.* (Fortific.) (rempart principal) corps d'une place, *m.*

• **Hauptwerk** (–́ –) *n.* 1° principal ouvrage, ouvrage le plus important, le plus saillant; le plus marquant (*ex.* d'une époque), *m.*; œuvre classique, *f.*; 2° partie principale *ou* la plus importante d'un ouvrage, *f*; (le) gros (d'une entreprise, d'un travail); 3° grand ouvrage, *m.*

• **Hauptwind** (–́ –) *m.* vent cardinal, *m.*

• **Haupwort** (–́ –) *n.* mot principal *ou* (le plus) essentiel; (Gramm.) substantif, *m.*; eigenthümliches –, nom propre; allgemeines –, nom appellatif, *m.*

• **Hauptzahl**, *f.* nombre cardinal, *m.*

• **Hauptzeichen** (–́ – ⏑) *n.* signe principal, *m.*; marque fondamentale, essentielle *ou* distinctive, *f.*; signe caractéristique; (Méd.) signe pathognomonique, *m.*

• **Hauptzeitwort** (– –́ –) *n.* 1° verbe principal *ou* (le plus) important, le plus essentiel à connaître; 2° verbe substantif, *m.*

• **Hauptzeuge** (–́ – ⏑) *m.* principal témoin, *m.*

• **Hauptziel** (–́ –) *n.* 1° but principal; 2° grand but, *m.*

• **Hauptzierde**, *f.* 1° (– –́ ⏑) principal *ou* (le) plus bel ornement; 2° (–́ – ⏑) ornement de tête, *m.* coiffure, *f.*

• **Hauptzug** (–́ –) *m.* trait *ou* linéament principal; trait le plus saillant *ou* caractéristique (*ex.* des mœurs d'une nation); (Calligr.) corps (de la lettre), *m.*; (Min.) direction principale (d'un filon, d'une montagne), *f.*; (Peint.) die Hauptzüge entwerfen, (*littér.* projeter les traits principaux) ébaucher, esquisser (*ex.* un tableau).

• **Hauptzweck**, *m.* but principal, grand but, *m.*

Haus (–) *n. g.* -es, *pl.* Häuser (12, 19) (*sued.* hus, *angl.* house; *compar. le lat.* casa) *primit.* espace clos, *m.* cage; loge; demeure *f.* (*compar.* Gehäuse) (*dans ce sens*, Haus *n'est guère usité qu'en compos.*); *plus part.* construction couverte (*se dit surtout de* celles qui servent d'habitation à l'homme); maison; habitation, *f.* (*compar.* Wohnung, Gebäude); großes –, grande maison, *f.* hôtel, *m.*; zu –e sein, être à la maison, être chez soi; *fam.* y être; ich bin für Niemand zu –, je ne suis chez moi *ou* je n'y suis pour personne, ne laissez entrer personne; er ist nicht zu –, il n'est pas chez lui, il n'y est pas, il est sorti; zu –e kommen, (*littér.* venir à la maison) rentrer (chez soi *ou* à la maison); zu Jemanden in's – gehen *ou* kommen, (*littér.* aller *ou* venir chez qn dans la maison) aller *ou* venir *ou* se rendre à la maison, au domicile de qn, aller *ou* venir chez qn, aller trouver qn (dans sa maison *ou* chez lui), rendre visite à qn; einem das – verbieten, défendre à qn (l'entrée de) sa maison; *fam.* mettre qn à la porte; einen aus dem –e jagen, chasser qn (de la maison) de chez soi, mettre qn à la porte; ‖ *par extens.* 1° (lieu de) domicile (de qn; v. Wohnort); lieu de naissance, *m.* origine, *f.* (v. Geburtsort); er ist in Paris zu –, (*littér.* il est à la maison *ou* chez lui à Paris) son domicile est, il a son domicile, il est domicilié à Paris; ‖ *fig.* in etwas zu –e sein, être versé dans (la connaissance *ou* la pratique de) qc., posséder qc. (*ex.* une langue); er ist in der Botanik zu –, (il est versé dans, etc.) la botanique lui est familière; nirgends zu –e sein, (n'être chez soi nulle part) n'avoir pas de domicile fixe, mener une vie nomade; *fig.* ne connaître à fond aucune chose, n'être au fait de rien; *fig. pop.* mit etwas zu –e bleiben, (*littér.* rester chez soi avec qc.) garder qc. pour soi; sich nach –e begeben, *a*) se rendre à la maison *ou* chez soi (v. *plus haut*); *b*) retourner dans ses foyers, dans son pays *ou* chez soi; weit vom –e sein, être loin de son domicile, de ses foyers, de son pays; avoir quitté son pays, etc.; être *ou* vivre séparé de sa famille *ou* de ses parents; *pop.* von wo sind Sie zu –e? (*littér.* d'où êtes-vous chez vous?) de quel pays êtes-vous? quel est votre pays (natal)? von –e aus, (*littér.* à partir de la maison) originairement; primitivement; er ist von –e aus reich, (il est riche par ses parents) il est né riche, il doit sa fortune à sa naissance *ou* à ses parents; 2° (totalité des personnes qui habitent la même maison) famille, maison, *f.*; das ganze – ist auf dem Lande, toute la maison est, *ou* les habitants de la maison sont tous à la campagne; Herr vom –e, maître de la maison; *a*) chef de la famille; père de famille; *b*) propriétaire (de la maison); das Neumann'sche –, *a*) la maison de monsieur Neumann, la famille Neumann; *b*) la maison *ou* la raison Neumann (et compagnie; v. *plus bas*, 4°); 3° ménage, *m.* maison, *f.*; sein – besorgen, soigner (les affaires de) sa maison, pourvoir aux besoins (de l'intérieur) de sa maison; mettre ordre à ses affaires (privées *ou* de famille); faire son ménage; sein – einrichten, *a*) disposer *ou* arranger sa maison (*ex.* pour la rendre habitable); *b*) fournir sa maison de tout ce qui lui est nécessaire, *fam.* monter sa maison *ou* son ménage; faire sa maison; – halten, *a*) tenir maison *ou* ménage; *b*) gouverner la maison, conduire *ou* faire le ménage (de qn); être l'intendant (de la maison) *ou* le maître-d'hôtel *ou* la ménagère de qn; *c*) être économe *ou* ménager; mit etwas – halten, être économe *ou* avare de qc., ménager qc.; bien employer qc.; *prov.* mit Vielem hält man –, mit Wenigem kommt man auch aus, (*litter.* avec beaucoup on tient ménage, avec peu on se tire aussi d'affaire) un bon ménager va loin avec peu (v. Auskommen); ein – machen, faire *ou* avoir une maison; donner des soirées, etc.; ein großes – machen, faire une grande maison, avoir une bonne maison; avoir un grand état de maison; vivre somptueusement; 4°

maison de commerce, maison, *f.*; 3° race, lignée, famille, maison, *f.*; (Regenten –) (maison souveraine) dynastie, *f.*; altes –, ancienne maison; race antique, *f.*; das – Hannover, la maison de Hanovre; aus einem guten –e sein, être de bonne maison, être bien né; ‖ 6° demeure ou enveloppe de divers animaux, etc., *f.*; terrier (*ex.* du castor), *m.*; maison, carapace (*ex.* d'une tortue); coquille (*ex.* d'un escargot); coque (*ex.* qui enveloppe les grains); cage (*ex.* d'oiseau), *f.*; *improprem.* (Astrolog.) maison (*nom qu'on donnait à chacun des douze signes du Zodiaque*), *f.*; ‖ *en compos. marque qu'une chose, etc. tient de la maison ou a rapport à la maison*: de la maison; de ménage; de l'intérieur; de la famille, domestique; privé; domiciliaire; familier.

•**Hausandacht** (´––) *f.* dévotions domestiques ou privées, *f. pl.*

•†**Hausapotheke** (´––⌣´⌣) *f.* pharmacie domestique; 1° pharmacie privée (*ex.* du roi); 2° pharmacie portative; petite pharmacie, *f.*

•**Hausarbeit** (´´–) *f.* ouvrage ou travail domestique, *m.*; affaire de ménage, *f.*

•**Hausarme** (der –) (´–⌣) *m.* (pauvre qui reçoit des secours à domicile) pauvre honteux, *m.*

•†**Hausarrest** (´–´) *m.* arrêts qu'on subit chez soi, *m. pl.*; défense de quitter sa maison, *f.*; er hat –, il est confiné dans sa maison.

•**Hausarzt** (´–) *m.* médecin (ordinaire) de la maison ou de la famille, *m.*

•**Hausbackenbrod**, *n.* (pain qui a été cuit à la maison, *c.-à-d.* dans une maison particulière) pain de ménage, *m.*

•**Hausbeamte** (´–⌣⌣) *m.* employé ou officier de la maison (*ex.* du roi), *m.*

•**Hausbedarf** (´⌣–) *m.* nécessaire (de la maison), *m.*; meubles, ustensiles, approvisionnements nécessaires pour les besoins de la maison ou du ménage, *m. pl.*; den (nothwendigsten) – anschaffen, acquérir, acheter ce qui est (le plus) nécessaire pour faire aller la maison; monter sa maison ou son ménage.

•**Hausbesitzer** (´–⌣⌣) *m.* propriétaire ou détenteur d'une maison, *m.*

•**Hausbier**, *n.* bière de ménage, [f.

•**Hausbrod**, *n.* pain de ménage, *m.* (v. Hausbackenbrod).

•**Hausbursch(e)** (´–⌣) *m.* 1° garçon (de la maison); 2° *terme d'étud.* camarade (qui habite la même maison que qn); co-locataire; 3° étudiant qui habite en chambre garnie, externe, *m.*

Häuschen (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Haus) petite maison, maisonnette, *f.* [mestique, *m.*

•**Hausdieb** (´–) *m.* voleur do-

•**Hausdiebstahl** (´––) *m.* vol domestique, *m.*

•**Hausdiener** (´–⌣) *m.* (*littér.* serviteur de maison) domestique, *m.*; -schaft, *f.* domesticité, *f.*; gens de (la) maison, *m. pl.*

•**Hausdurchsuchung** (–´–⌣) *f.* perquisition ou visite domiciliaire, *f.*; eine – vornehmen, faire une perquisition (domiciliaire), *fam.* fouiller une maison.

•**Hausehre**, *f.* honneur, *m.* ou (*terme d'étiquette*) honneurs de la maison, *m. pl.*; *fig. obsol. et plais.* maîtresse du logis, *f.*

Häuseln (´⌣) *vn.* (av. haben) exécuter des travaux domestiques (*compar.* Häusler).

Hausen (´⌣) (*de* Haus) *vn.* (av. haben) 1° habiter (une maison), loger, demeurer, résider (an einem Orte, en quelque lieu, *ex.* à Paris); 2° faire (bon ou mauvais) ménage (v. Haushalten); 3° *impropr.* avoir choisi (un endroit) pour son séjour, résider, camper (*ex.* dans un pays); avoir envahi; *fam.* (séjourner en ravageant) exercer des ravages (*ex.* dans un pays), ravager, dévaster, bouleverser, maltraiter; se déchaîner (sur ou dans); der Feind haus't im Lande, l'ennemi a envahi, occupe ou ravage le ou campe dans le pays; der Sturm haus't im Walde, la forêt est ravagée ou battue par la tempête; dort wo der Donner haus't, là où séjourne le tonnerre, au séjour, à la région du tonnerre; ‖ *va.* accueillir (qn) dans sa maison ou chez soi, donner l'hospitalité (à qn), loger, héberger (qn); ‖ das –, le séjour; la résidence; le campement; les ravages, *m. pl.*; les dévastations, *f. pl.*

Hausen (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) hausen, grand esturgeon, *m.* accipenser huso (poisson, *genre* accipenser, *ordre* chondroptérygiens à branchies libres).

•**Hausenblase** (´⌣–⌣) *f.* 1° vessie natatoire du grand esturgeon; 2° (colle qu'on en tire) colle de poisson, ichthyocolle, *f.*

•**Hausenrogen** (´⌣–⌣) *m.* œufs du grand esturgeon (femelle), *m. pl.* caviar, *m.*

•**Hausente** (´–⌣) *f.* canard domestique, *m.* (v. Ente).

•**Hauserziehung** (´⌣–⌣) *f.* éducation privée ou domestique, *f.*

•**Hauseule** (´–⌣) *f.* oiseau nocturne qui habite dans les maisons; *se dit plus part. du* chat-huant, *m.* syrnium (*genre* d'oiseaux, *div.* rapaces nocturnes).

•**Hausfliege** (´–⌣) *f.* mouche domestique, *f.* musca domestica (insecte, *genre* musca; v. Fliege; *syn.* Stubenfliege).

•**Hausflur** (´–) *f.* vestibule; corridor, *m.*

•**Hausfrau** (´–) *f.* 1° maîtresse de la maison; épouse, femme; mère de famille, *f.*; 2° femme qui se connaît en fait de ménage, femme ménagère; femme de ménage, *f.*

•**Hausfrieden** (´–⌣) *m.* paix du ménage, de la maison, *f.*

•**Hausgebrauch** (´⌣–) *m.* 1° usage reçu dans une maison; usage de la maison; 2° usage qu'on fait d'une chose dans une maison; gut zum –, bon pour (servir dans) la maison.

•**Hausgeflügel** (´⌣–⌣) *n.* volaille de basse-cour, *f.*

•**Hausgeist** (´–) *m.* (Trad. pop.) esprit domestique, follet, *m.*

•**Hausgenoß** (´⌣–) *m.* celui qui habite la même maison (que qn); co-locataire, *m.*

•**Hausgenossenschaft**, *f.* 1° rapports qui existent entre les habitants d'une même maison; rapports de bon voisinage, *m. pl.*; 2° (totalité des) co-habitants, co-locataires, *m. pl.*; domesticité; famille, *f.*

•**Hausgeräth** (´⌣–) *n.* ustensiles de ménage, *m. pl.*; mobilier, *m.*; meubles, *m. pl.*

•**Hausgesetz** (´⌣–) *n.* loi de famille, *f.*; statut privé (*ex.* d'une maison royale), *m.*

•**Hausgesinde** (´⌣–⌣) *n.* domestiques (de maison), gens de (la) maison, *m. pl.*; domesticité, *f.* (*comp.* Gesinde).

•**Hausgott** (´–) *m.* (Mythol.) dieu domestique; lare, *m.*; Hausgötter, *pl.* lares, penates, *m. pl.*

•**Hausgottesdienst** (´–⌣–) *m.* culte domestique ou privé, *m.* (*comp.* Hausandacht).

•**Hausgrille**, *f.* grillon domestique, *m.* gryllus domesticus (insecte, *genre* gryllus; v. Grille; *syn.* Heimchen).

•**Haushahn** (´–) *m.* coq de la maison; (Zool.) coq domestique, *m.* gallus bankiva (*Temmink*), phasianus gallus (*Linne*) (oiseau, *genre* gallus; v. Hahn). [tung.

•**Haushalt** (´–) *m.* v. Haushal-

Haus-halten (´–⌣) *vn.* (av. haben) tenir ménage; wohl –, faire bon ménage, économiser; übel –, faire mauvais ménage (v. Haus).

•**Haushälter** (´–⌣) *m.* (celui qui tient ménage) 1° administrateur (du matériel) d'une maison, économe; 2° celui qui entend le ménage, (bon) ménager; homme économe; -in, *f.* 1° femme de ménage; ménagère; gouvernante; 2° femme qui entend bien le ménage; (femme) ménagère; femme économe, *f.*

•**Haushälterisch** (´–⌣⌣) *adj.* ménager; économe; ‖ *adv.* avec économie; économiquement; sehr – leben, vivre fort économiquement, vivre de ménage.

•**Haushaltung** (´–⌣) *f.* 1° action de tenir ménage ou de conduire un ménage; gestion (d'un ménage), *f.*; 2° art de conduire un ménage, *m.*; économie, *f.*; Staats–, économie politique, *f.*; die – lernen, apprendre l'art de conduire, de gouverner un ménage; *fam.* se mettre au courant des affaires de ménage; 3° gouvernement domestique, ménage, *m.*; famille; maison, *f.*; eine große – haben, avoir un grand ménage; *fam.* avoir un gros ménage sur les bras; eine eigene – haben, (*littér.* avoir un ménage à soi) tenir ménage; être dans son ménage; eine gemeinschaftliche – haben, (avoir un ménage commun) faire ménage ensemble; faire ménage commun; eine – anfangen, (commencer un ménage) se mettre en ménage; die – haben, avoir les soins du ménage.

•**Haushaltungsbuch**, *n.* 1° livre de ménage, registre de dépenses; 2° traité d'économie domestique, *m.*

•**Haushaltungskunst** (´–⌣–) *f.* art de conduire un ménage, art du gouvernement domestique, *m.* économie domestique, *f.*

•**Hausherr** (´–) *m.* maître de la maison, père de famille, hôte, *m.*

•**Hausherrschaft** (´––) *f.* 1° autorité dans les affaires domestiques, *f.* gouvernement du ménage, *m.*; 2° maîtres de la maison, *m. pl.*

•**Haushoch** (´–) *adj.* et *adv.* de la hauteur d'une maison; *par extens. fam.* colossal; énorme; d'une hauteur immense.

•**Haushofmeister** (´––⌣) *m.* maître d'hôtel; (Hist.) majordome, *m.*

• Haushuhn (∸ –) n. poule domestique, femelle du gallus bankiva, f. (v. Haushahn). | logis, m.

• Haushund (∸ –) m. chien du

Häusig (∸ ⏑) adj. (de Haus) dont la maison, etc., est faite de telle ou telle manière; qui a des maisons en tel ou tel nombre; *impropr.* (Bot.) ...oïque (ex. Ein–, monoïque) (*n'est usité qu'en compos.*).

• Hausiren (– ∸ ⏑) vn. (av. haben) 1° aller de maison en maison (*pour offrir des marchandises*, etc.); colporter (des marchandises); – gehen, v. Haustren; 2° *fam.* faire tapage (v. Hausen); ‖ das –, le colportage, *m.*

Hausirer (– ∸ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) colporteur; porte-balle, *m.*

• Hausjungfer (∸ – ⏑) *f.* fille *ou* servante de la maison; bonne, *f.*

• † Hauskalender (∸ – – ⏑) *m.* almanach économique, *m.*

• Hauskaninchen (∸ – – ⏑) *n.* lapin domestique, lapin de clapier, *m.* (variété du lapin commun; v. Kaninchen).

• † Hauskapelle (∸ – – ⏑) *f.* chapelle de la maison, chapelle particulière *ou* privée, *f.*

• Hauskatze, *f.* chat domestique, *m.* (*syn.* zahme Katze).

• Hauskleid, *n.* –kleidung, *f.* habit de maison, habit ordinaire; deshabillé, négligé, *m.*

• Hausknecht (∸ –) *m.* valet *ou* garçon (de la maison, d'hôtel, d'auberge, etc.), *m.*

• Hauskost (∸ –) *f.* (*littér.* nourriture de maison) table simple, bourgeoise, *f.* ordinaire, *m.*

• Hauskreuz, *n.* (*littér.* croix de maison) *fig.* chagrins domestiques, *m. pl.*; calamité(s), *f.* (*pl.*); peines (domestiques), *f. pl.*

• Hauskrieg (∸ –) *m.* guerre domestique, *f.*; dissentiments d'intérieur *ou* de famille, *m. pl*; *plus part.* (Polit.) guerre entre des membres *ou* pour les intérêts d'une maison régnante; guerre dynastique, *f.*

• Hauslaub, –lauch, *n.* (*littér.* feuillage, ail de maison) joubarbe des toits, *f.* (*syn.* gemeine Hauswurzel).

• Hauslehrer (∸ ∸ ⏑) *m.* (*littér.* précepteur de maison) précepteur *ou* gouverneur (d'enfants), *m.*; –stelle, *f.* place de gouverneur, position comme gouverneur (d'enfants), *f.*

Häuslein (∸ ⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Haus) maisonnette, *f.* (*syn.* Häuschen).

• Hausleinwand (∸ – –) *f.* toile de ménage, *f.*

Häusler, *m. g.* –s (12, 16) (villageois qui n'a pas de maison à lui, qui a loué la maison qu'il habite) (petit) locataire, *m.*

• Hausleute (∸ – ⏑) *pl.* 1° personnes qui habitent la même maison (que qn), *f. pl.*; gens, locataires de la maison; co-locataires; 2° locataires (d'une maison); *plus part.* petits locataires (dans un village; v. Häusling); 3° maîtres *ou* propriétaires (de la maison, et leur famille); gens de la maison, *m. pl.*

Häuslich (∸ ⏑) *adj.* 1° qui appartient *ou* qui a rapport à la maison, à la famille, etc.; domestique, d'intérieur, privé, de famille; –e Geschäfte, Pflichten, Tugenden, affaires, devoirs, vertus de famille *ou* privé(e)s; (das) –e Leben, (la) vie domestique *ou* de famille; vie retirée, simple, paisible, passée dans le sein de la famille; sich – niederlassen, s'établir (*littér.* d'une manière domestique), se fixer (en qqe endroit), se domicilier; ‖ *par extens.* (qui est conforme à la vie domestique, qui se passe dans le sein de la famille) simple; de famille; –es Mahl, repas simple, frugal, *m.*; –es Fest, solennité *ou* réjouissance de famille, *f.*; 2° (qui entend les affaires de ménage *ou* qui s'en occupe avec plaisir) ménager; simple; retiré; 3° économe, ménager; –e Frau, femme ménagère, simple, économe; (bonne) mère de famille, *f.*

Häuslichkeit (∸ ⏑ ⏑) *f.* 1° qualités ménagères, *f. pl.*; esprit d'économie, de famille; goût pour la vie domestique, *m.*; 2° simplicité, frugalité, *f.*

Häusling (∸ ⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (v. Häusler).

• Hausmagd (∸ –) *f.* servante de la maison, bonne, *f.*

• Hausmann (∸ –) *m.* (*littér.* homme de *la* maison) 1° locataire (v. Miethsmann, Häusling); 2° colocataire (v. Hausgenoß); 3° maître de la maison (v. Hausherr), *m.*

• Hausmannskost (∸ – ⏑) *f.* v. Hauskost.

• Hausmarder (∸ – ⏑) *m.* (marte domestique) fouine, *f.* mustela foina (mammifère, *genre* mustela, *ordre* carnassiers carnivores; *syn.* Steinmarder).

• Hausmaus (∸ –) *f.* souris domestique, *f.* mus musculus (mammifère, *genre* mus; v. Maus).

• Hausmeister (∸ – ⏑) *m.* maître d'hôtel, intendant; concierge, *m.*

• Hausmiethe (∸ – ⏑) *f.* 1° location (d'une maison *ou* d'un appartement), *f.*; 2° prix de location, loyer, *m.* (v. Miethe).

• Hausmittel (∸ – ⏑) *n.* remède domestique, remède vulgaire, trivial, banal; *fam.* remède de bonne femme, *m.*

• Hausordnung (∸ – –) *f.* 1° ordre qui règne dans une maison *ou* dans un ménage, *m.*; habitudes d'une famille, *f. pl.*; 2° règlement(s) d'une maison, *m.* (*pl.*).

• Hausmutter (∸ – ⏑) *f.* mère de famille; *fig.* bonne ménagère, *f.*

† • Hauspostille (∸ – – ⏑) *f.* sermonnaire domestique *ou* de famille, *m.* [mestique, *m.*

• Hausrecht (∸ –) *n.* droit do-

• † Hausregiment (∸ – – –) *n.* *fam.* gouvernement du ménage, *m.*

• Hausschlüssel (∸ – ⏑) *m.* clef de la maison, *f.*

• Hausschnecke (∸ – ⏑) *f.* graue –, escargot, *m.* helix pomatia (mollusque, *genre* helix; v. Schnecke).

• Hausschneider (∸ – ⏑) *m.* tailleur (ordinaire) de la maison *ou* de la famille, *m.*

• Hausschwalbe (∸ – ⏑) *f.* hirondelle domestique, *f.* hirundo urbica (oiseau, *genre* hirundo; v. Schwalbe).

• Hausschwamm (∸ –) *m.* champignon des maisons, bolet destructeur, *m.* (*syn.* zerstörender Löcherpilz).

• Hausschwein (∸ –) *n.* cochon domestique, *m.* (v. Schwein).

• Hausseife (∸ – ⏑) *f.* savon de ménage, savon ordinaire, *m.* (*syn.* Talgseife).

• Hausschwelle (∸ – ⏑) *f.* seuil de la maison, *m.*

• Haussperling (∸ – ⏑) *m.* moineau domestique, moineau franc, *m.* (oiseau, *genre* pyrgita, *ordre* passereaux).

• Hausspinne (∸ – ⏑) *f.* araignée domestique, *f.* aranea domestica (arachnoïde, *genre* aranea; v. Spinne).

• Hausstand (∸ –) *m.* 1° état de la maison *ou* des affaires domestiques; 2° *plais.* (état d'un homme qui vit dans son) ménage, *m.*

• Haussuchung (∸ – ⏑) *f.* recherche *ou* perquisition domiciliaire, *f.* (v. Hausdurchsuchung).

• Haustaube (∸ – ⏑) *f.* pigeon domestique, pigeon de volière, *m.* columba domestica (variété de l'espèce columba livia; v. Feldtaube).

• Hausteufel (∸ – ⏑) *m.* *fam.* (diable, diablesse de ménage) homme brutal, écervelé, forcené (qui fait subir de mauvais traitements à sa femme), *m.*; mégère, furie, femme détestable (qui se révolte contre l'autorité de son mari), *f.*

• Hausthier (∸ –) *n.* animal domestique, animal qui vit dans l'état de domesticité, qui vit dans la *ou* près de la demeure de l'homme, *m.*

• Hausthor (∸ –) *n.* grande porte (d'entrée) de la maison, porte cochère, *f.*

• Hausthür (∸ –) *f.* porte (d'entrée) *ou* entrée de la maison, *f.*

• Haustrauung (∸ – ⏑) *f.* copulation privée, *f.*

• Haustruppen (∸ – ⏑) *f. pl.* troupes de la maison (militaire d'un souverain), *f. pl.*

• Hausunke (∸ – ⏑) *f.* (*littér.* crapaud domestique) crapaud commun, *m.* (*syn.* gemeine graue Kröte).

• Hausvater (∸ – ⏑) *m.* père de famille, chef de la société domestique, chef de famille, *m.*

• Hausverstand (∸ ⏑ –) *m.* (*littér.* entendement de famille) sens naturel, (simple) bon sens, *m.*; er hat einen guten –, *a*) c'est un homme de (bon) sens, de grand sens, c'est un homme fort sensé; *b*) il n'a que le bon sens naturel (et sans culture).

• Hausverwalter (∸ ⏑ – ⏑) *m.* administrateur d'une maison, maître d'hôtel; intendant; inspecteur (d'une maison *ou* des maisons de qn); concierge, *m.*; –in, *f.* gouvernante (d'une maison); concierge, *f.*

• Hausvogt (∸ –) *m.* 1° intendant, etc. (v. Hausverwalter); 2° prévôt; inspecteur d'une prison, *m.*

• Hausvogtei (– – ∸) *f.* 1° intendance; conciergerie, *f.*; 2° prévôté de l'hôtel, *f.*; bailliage du palais, *m.*

• Hauswesen (∸ – ⏑) *n.* (tout ce qui a rapport au) ménage, *m.* affaires domestiques *ou* de ménage, *f. pl.*

• Hauswirth (∸ –) *m.* (*littér.* hôte de la maison) 1° hôte, chef de la famille, maître du logis; propriétaire *ou* principal locataire (d'une maison); 2° homme économe, ménager, homme qui se connaît en fait de ménage, *m.*; ‖ –in, *f.* 1° maîtresse de la maison *ou* de l'hôtel, hôtesse; mère de famille; 2° (femme) ménagère, *f.*

• Hauswirthschaft (∸ – ⏑) *f.* économie domestique, *f.*

• Hauswurz(el) (∸ – ⏑) *f.* joubarbe, *f.* sempervivum (*genre* de plantes, *fam.* crassulacées); gemeine

–. (joubarbe ordinaire) joubarbe des toits, *f.* sempervivum tectorum *ou* sedum majus vulgare (*syn.* Hauslaub, Hauslauch, Donnerkraut).

• **Hausziege** (´ – ⌣) *f.* chèvre domestique, *f.* capra hircus (*sous-genre* de mammifères, *genre* capra; v. Ziege, *syn.* Ziegenbock, Geis, Gais).

• **Hauszins** (´ –) *m.* loyer *ou* prix de location (d'une maison, d'un appartement, etc.), *m.*

Haut (-) *f. pl.* Häute (12, 17) (*suéd.* hud, *angl.* hide, *lat.* cutis, *grec* κύτος, σκῦτος; *de* Hüten, *angl.* hide, *grec* κεύθειν, couvrir, cacher) enduit flexible (qui se forme à la surface de divers liquides, etc.), *m.* pellicule (*ex.* qui se forme sur le lait), *f.*; (Pathol.) couenne (inflammatoire du sang); fausse membrane (*ex.* qui tapisse le larynx, la plèvre, etc.), *f.* ‖ *plus particul.*: (Anat. anim. et végét.) *organe large et relativement mince, qui recouvre un corps organisé, soit en entier, soit dans quelqu'une de ses parties*: 1° *enveloppe générale*; peau, *f.* cutis; eigentliche –, Leder–, (peau proprement dite, couche coriacée *ou* fibreuse de la peau) derme, chorion, *m.* corium; Ober–, enveloppe superficielle de la peau, couche épidermique, (Bot.) cuticule, *f.* épiderme, *m.*; (Zool.) dépouille (*ex.* d'un serpent), *f.*; Schleim–, *a*) corps muqueux réticulaire (du derme), *m.*; *b*) membrane muqueuse, *f.* (v. *plus bas*); Fett–, pannicule adipeux, *m.*; (Bot., Insect.) Außen–, exoderme, *m.*; – des Menschen, des Hasen, der Schlange, peau de l'homme, du lièvre, du serpent, *f.*; eine weiche – haben, avoir la peau flexible, tendre, douce, délicate; die – wechseln, (*vulg.*) changer de peau, (Méd.) éprouver une desquamation (épidermique), changer d'épiderme; (Zool.) jeter sa dépouille; *fig. fam.* sich seiner – wehren, (défendre sa peau) vendre bien cher sa peau, défendre sa vie; er ist noch mit heiler – davon gekommen, (*littér.* il s'en est encore tiré avec la peau saine) il en a rapporté sa peau, il en a été quitte pour la peur; ich möchte nicht in seiner – stecken, je ne voudrais pas être dans sa peau *ou* à sa place; seine – zu Markte tragen, (*littér.* porter sa peau au marché) faire bon marché de sa peau, prodiguer ma vie; ‖ *par extens. pop.* personne, *f.* homme (de peu d'esprit), *m.*; gute –, ehrliche –, bon homme, brave homme, bon enfant; 2° enveloppe spéciale (de tel *ou* tel organe), membrane, tunique, *f.*; Schleim–, (membrane) muqueuse; Horn–, (membrane) cornée, *f.*; Bein–, Knochen–, (enveloppe d'un os *ou* des os) périoste, *m.*; Kopf–, (peau de la tête) cuir chevelu, *m.*; (Bot.) membrane, tunique, *f.*; Frucht–, (enveloppe du fruit) péricarpe, *m.* (*syn.* Samengehäuse); Außen–, épicarpe; Mittel–, sarcocarpe; Innen–, endocarpe, *m.*; ‖ *par extens.* expansion membraniforme, membrane de séparation, de jonction, d'attache, *f.*; (Anat.) Jungfern–, (membrane) hymen, *m.*; Regenbogen–, (membrane) iris, *f.*; (Zool.) Flug–, (membrane qui sert au vol) patagion, *m.*; mit einer Flug– versehene Thiere, animaux pourvus d'un patagion, dermoptères, *m. pl.*; (Bot.) Brut–, Keim–, membrane thécigère, *f.* hyménion, *m.*; ‖ (Industrie) peau *ou* membrane qu'on prépare (pour divers usages); peau (*ex.* de chat); dépouille (d'une bête féroce), *f.*; cuir, *m.*; pellicule (*ex.* d'intestin de bœuf), *f.*; einem Thiere die – abstreifen *ou* abziehen, enlever la peau à, dépouiller, écorcher un animal; *fig. pop.* einem die – über die Ohren ziehen, *littér.* tirer à qn la peau par-dessus les oreilles) écorcher *ou* dépouiller qn, rendre qn victime d'une honteuse usure; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) de la peau, du derme; des membranes; cutané, dermique, dermato...; membraneux; (Zool., Bot.) derma..., dermato..., dérato..; hyméno...; cuti...

• **Hautausschlag** (´ – –) *m.* (Méd.) éruption à la peau, *f.* exanthème, *m.*; Hautausschläge, *pl.* exanthèmes, *m. pl.* dermatoses, *f. pl* (classe de maladies qui affectent la peau *ou* le derme); Lehre von den Hautausschlägen, science des dermatoses, dermatologie, *f.* (*compar.* Hautkrankheit).

• **Hautbeschreibung**, *f.* (Anat.) description de la peau, dermatographie, *f.*

• **Haut(blut)ader** (´ – – ⌣) *f* 1° veine de la peau, veine cutanée; 2° veine sous-cutanée *ou* superficielle, *f.*; – des innern Schenkels, veine superficielle de la face interne de la cuisse, veine saphène interne, *f.*

Häutchen (´ ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Haut) pellicule, cuticule; tunique, membrane, (Bot.) ligule, *f.*; Ober–, épiderme mince, *m.* (Bot.) membrane; membranule, cuticule, *f.*; das – unter der Zunge, le filet de la langue.

• **Häutchenartig** (´ ⌣ – ⌣) *adj.* (Bot.) qui a la forme d'une ligule, ligulacé.

• **Hautdeckflügler** (– ´ – ⌣) *m. pl.* (insectes qui ont les élytres membraneuses) hyménélytres, *m. pl.* (*famille* d'insectes, *ordre* hémiptères).

• **Hautdrüse** (´ – ⌣) *f.* follicule sébacé (du derme); follicule mucipare, crypte (d'une membrane muqueuse), *m.*

Häuten (´ ⌣) *va.* enlever la peau à, dépouiller (*ex.* un lièvre); sich –, se dépouiller de son épiderme, (Zool.) jeter sa dépouille, muer; se peler; ‖ das –, la mue.

• **Hautentzündung** (´ ⌣ – ⌣) *f.* inflammation de la peau *ou* du derme, dermatite, dermite, cutite, *f.*

• **Hautfarbe** (´ – ⌣) *f.* 1° couleur, coloration *ou* teinte de la peau, *f.* teint, *m.*; 2° – *ou* Hautfärbestoff, matière colorante du derme, *f.* pigmentum, *m.*

• **Hautflüg(e)ler** (´ – ⌣) *m. pl.* (insectes qui ont les ailes membraneuses) hyménoptères, piézates, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* insectes).

• **Hautflüg(e)lig**, *adj.* qui a les ailes membraneuses, hyménoptère.

• **Hautfresser** (´ – ⌣) *m.* (insecte qui mange *ou* qui dissèque la peau) dermeste, scarabée disséqueur (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères), *m.*; –, *pl. a*) dermestins, *m. pl.* (*tribu* de coléoptères, *fam.* clavicornes); *b*) dermestides, *m. pl.* (*famille* de l'ordre des coléoptères).

• **Hautfrucht** (– –) *f.* (Bot.) (*littér.* fruit membraneux) utricule, *m.* (fruit monosperme, dont la forme se rapproche de celle de l'akène).

Häuticht (´ ⌣) *adj.* qui ressemble à la peau (de l'homme, etc.) *ou* à une membrane; (Anat.) dermatoïde; membraneux; membraniforme; (Pathol.) couenneux; pseudo-membraneux; (Zool., Bot., Minér.) membraneux; membraniforme; membranacé; cuticuleux; mit –en Blättern, membranifolié.

Häutig (´ ⌣) *adj.* 1° qui est pourvu *ou* couvert d'une peau *ou* enveloppé d'une membrane, (Bot., Zool.) tuniqué, tuniqueux; (Pathol.) enkysté; –e Weichthiere, (mollusques) tuniciers, ascidies, acéphales nus, *m. pl.* (*classe* de mollusques, *ordre* acéphales); 2° qui forme une peau *ou* une membrane; qui est formé de membranes; (Anat.) dermique, cutané; membraneux; (Bot., Zool.) tuniqué; (Bot.) membranacé; (Pathol.) couenneux; membraneux; –er Beutel, sac membraneux, *m.*; –e Zwiebel, bulbe formée de gaines membraneuses, bulbe tuniquée, *f.*; –e Pflanze, –er Stengel, plante, tige membranacée, *f.*; 3° qui donne lieu à la formation de (fausses) membranes; (Pathol.) couenneux, membraneux, pseudo-membraneux, diphthéritique; 4° qui a la peau, etc., formée de telle ou telle manière (*dans ce sens*, Häutig *n'est usité qu'en compos.*: *ex.* dick–, qui a la peau épaisse, pachyderme); 5° *vie. dans le sens de* Häuticht, *v. ce mot.*

• **Hautjucken** (´ – ⌣) *n.* démangeaisons qu'on ressent à la peau, *f. pl.*; (Méd.) prurit, *m.* (v. Jucken); *plus part.* (Dermatol.) prurigo, exanthème prurigineux, *m.* psoride papuleuse (*Alibert*), papule prurigineuse, *f.* (*genre* d'exanthèmes, *ordre* exanthèmes papuleux).

• **Hautkäfer** (´ – ⌣) *m.* coléoptère qui vit dans la peau, coléoptère cuticole, *m.*; *se dit plus part. du* dermeste, *m.* (v. Hautfresser).

• **Hautkeim** (´ –) *m.* 1° (Bot.) (*littér.* germe membraneux) dermoblaste, embryon végétal dont le cotylédon est formé d'une membrane, *m.*; 2° (Embryol. anim.) rudiment de la peau *ou* du derme, *m.*

• **Hautkiemer** (´ – ⌣) *m. pl.* (Zool.) dermobranches, *m. pl.* (*famille* de mollusques, *ordre* gastéropodes).

• **Hautkleie** (´ – ⌣) *f.* (Méd.) écailles furfuracées (formées par la desquamation de l'épiderme), *f. pl.* desquamation furfuracée (de l'épiderme), *f.*; *se dit plus part. de celle qui est le résultat du* pityriasis, *m.* dartre furfuracée volante (*Alibert*), *f.* (*genre* d'exanthèmes, *ordre* exanthèmes squammeux; *syn.* Kleiensucht).

• † **Hautcorallen**, -korallen, *f. pl.* (coraux membraneux) polypes membrano-calcaires, *m. pl.* eschariées, *f. pl.* (*famille* de polypiers, *classe* zoophytes).

• **Hautkrankheit** (´ – –) *f.* maladie *ou* affection de la peau *ou* du derme, affection cutanée; dermatose, *f.* (*compar.* Hautausschlag).

• **Hautlappen** (´ – ⌣) *m.* (Chirurg). lambeau de peau; (Anat.) prolongement, appendice, bourrelet

formé par la peau, appendice, etc., cutané *ou* dermique, *m.*

• Hautlehre (´–⏑) *f.* (*littér.* enseignement de la peau) dermatologie, dermatographie, *f.*

• Hautlos (´–) *adj.* (qui est) dépourvu de peau, etc. (v. Haut). (Pathol.) dénudé; excorié; (Bot.) excorié.

• † Hautmuskel (´–⏑) *m.* muscle qui s'attache à la peau, muscle cutané; *plus part.* muscle peaucier (du cou) *ou* thoraco-facial, *m.*

• † Hautpolyp (–⏑´) *m.* (polype membraneux) polype membrano-calcaire, *m.* (v. Hautcoralle); Fußhautpolypen, pétalopodes, *m. pl.* (*famille* de polypiers, *classe* zoophytes).

• Hautröthe (´–⏑) *f.* rougeur, coloration rouge, *f.* teint rosé de la peau, *m.*; (Dermatol.) érythème, *m.* (v. Erythem).

• Hautschmiere (´–⏑) *f.* (Anat.) matière sébacée (de la peau), *f.* liquide onctueux qui est sécrété par les follicules du derme, *m.*

• Hautschnäbler (´–⏑) *m. pl.* oiseaux qui ont le bec recouvert d'un épiderme, dermorhynques, *m. pl.* (*famille* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

• Hautwassersucht (´–⏑–) *f.* (*littér.* hydropisie du derme) hydropisie sous-cutanée, anasarque, *f.*; hydroderme, *m.* (infiltration séreuse du tissu cellulaire sous-cutané).

• Hautwurm (´–) *m.* ver cuticole (*comp.* Hautkäfer); *se dit plus part.* 1° *du* dragonneau, *m.* (v. Fadenwurm); 2° *de* l'œstre, *m. et de la* larve de l'œstre, *f.* (*genre* d'insectes, *ordre* diptères).

• Hautzähne (´–⏑) *m. pl.* (Zool.) dents implantées dans la peau; dents sous-dermiques; (Bot.) dents sub-membraneuses; Fische mit –n, (poissons) dermodontes, *m. pl.* (sous-classe de poissons, *Blainville*).

• Hauzahn (´–) *m.* (*de* Hauen) (*littér.* dent à frapper) défense, broche (du sanglier), *f.*

Hay, Hayn, *m.* v. Hai, Hain.

He! Heh! *interj.* 1° écoutez donc! hola! qui vive? 2° *exclamation de joie*: ah! eh! 3° *son imit. d'un rire bruyant*: eh! eh! 4° *partic. interr.* –? hein? n'est-ce pas (mon ami)?

• Hebamme (´–⏑) *f.* (*littér.* nourrice qui soulève) sage-femme, accoucheuse, *f.*; –nkunst, (*littér.* art de la sage-femme) (principes élémentaires de l') art, *m. ou* pratique des accouchements, *f.*

Hebe (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Heben) 1° chose qui soulève *ou* à l'aide de laquelle on soulève, *f.*; levier, *m.* (v. Hebel); anse, *f.*; 2° (Lang. bibl.) v. Heboyfer.

† Hebe (´⏑) *f. g.* –s (Mythol.) Hébé, *f.* (déesse de la jeunesse).

• Hebebalken, –baum, *m.* (*littér.* poutre, arbre à l'aide duquel on soulève qc.) levier, *m.*

• Hebeeisen (´⏑–⏑) *n.* levier de fer, *m.*; pince, *f.*; pied-de-chèvre; (Chir.) élévatoire, *m.*

Hebel (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (Phys.) levier; (Mar.) anspect, *m.*; Ruhepunkt des –s, point d'appui du levier, hypomochlion, *m.*; einarmiger –, (levier à un seul bras) levier du premier genre *ou* hétérodrome; doppelarmiger –, (levier à double bras) levier du troisième genre *ou* homodrome, *m.*

• Hebelade (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* caisse à soulever) (Mécan.) grue, chèvre, *f.*; engin, *m.*; cabre, *f.*

Heben (´⏑) (73, A, II, *c*) (*goth.* hafjan, *autref.* Heffan; *angl.* heave; *compar. le bas-saxon* Hewen, *angl.* heaven, ciel) *va.* imprimer (à qc.) un mouvement ascendant, transporter (qc.) dans un endroit plus élevé, faire monter, lever; *plus part.* 1° lever (une chose pesante) avec effort *ou* en prenant un point d'appui; soulever; monter; einen Felsblock –, soulever un bloc de pierre; einen Schatz –, (lever) déterrer, extraire un trésor; *par extens.* Geld *ou* Steuern –, lever de l'argent *ou* des contributions, percevoir, toucher, faire rentrer des fonds; eine Last auf den Wagen –, soulever un fardeau et le placer sur la voiture, monter un fardeau sur la voiture; etwas vom Wagen –, descendre qc. de la voiture; eine Person vom Wagen –, aider une personne à descendre *ou* descendre une personne de la voiture (en la portant dans ses bras); (eine Thür) in die Angeln –, (soulever une porte et la) faire entrer dans ses gonds; aus den Angeln –, (soulever et faire) sortir des gonds; aus einer Grube –, sortir, extraire (qc. *ou* qn) d'une fosse; einen aus dem Sattel –, (*littér.* lever qn hors de la selle) désarçonner, démonter qn; *fig.* débusquer, désarçonner qn; (ein Kind) aus der Taufe –, (*littér.* lever hors du baptême) tenir (un enfant) sur les fonts de baptême; (Imprim.) die Form aus der Presse –, retirer la forme de la presse; *impropr.* Wein aus dem Fasse –, (*littér.* lever du vin hors du tonneau) tirer du vin à l'aide d'un siphon; Seufzer heben ihren Busen, des soupirs lui soulevaient le sein; elle avait le sein gonflé par des soupirs *ou* le cœur gros de soupirs; *v. unip.* es hebt mich zum Brechen, (*littér.* il me soulève pour vomir) *vulg.* le cœur me soulève, *techn.* j'éprouve des nausées, j'ai envie de vomir; ‖ *fig.* faire disparaître, dissiper, lever (*ex.* des difficultés, des doutes); guérir (une maladie); 2° pousser *ou* chasser en l'air, soulever (*ex.* la poussière); 3° diriger, porter en haut, élever, lever (*ex.* le bras, les yeux); dresser (*ex.* la tête); den Stock gegen Jemand –, lever la canne contre qn; menacer qn de sa canne; (Manége) gut –, (lever bien les pieds) aller bon train, avoir le train bon; 4° rendre plus haut; hausser, exhausser; dresser; (Archit.) ein Haus –, dresser *ou* lever (*littér.* une maison) la charpente d'une maison; *par extens.* donner plus d'éclat à, rendre plus sensible *ou* plus saillant, faire ressortir; élever (*ex.* la voix); hausser (*ex.* le ton *ou* la voix); relever (*ex.* la beauté, le goût); augmenter la vivacité de, rehausser (*ex.* l'éclat des couleurs); marquer; appuyer (*ex.* sur une note); ‖ *fig.* 1° einen –, établir la considération *ou* la puissance de qn, accroître la fortune, la réputation de qn, élever qn; donner du relief à qn, mettre qn en évidence; contribuer aux succès de qn; 2° remplir de courage, de confiance; fortifier, ennoblir (l'âme); élever (l'âme, l'esprit); ‖ *v. refl.* sich –, 1° se diriger en haut, suivre un mouvement ascendant, s'élever, monter; *fig.* parvenir à la fortune, etc., s'élever; se relever (*ex.* d'un échec); prendre *ou* reprendre courage; 2° se dilater, se gonfler, être soulevé *ou* gonflé par, être gros (de soupirs, etc.); 3° (Lang. bibl.) s'en aller; s'ôter; hebe dich weg! ôte-toi! 4° (Lang. bibl.) naître, s'élever (v. Erheben); ‖ Gehoben, *part. passé*, élevé; dressé; relevé; mit gehobenem Haupt, (*littér.* avec) la tête dressée *ou* haute; gehobener Handel, commerce qui a été *ou* qui s'est relevé; ‖ das –, l'action de lever, etc., *f.*; le soulèvement (*ex.* d'un fardeau); l'effort *ou* les efforts qu'on fait pour soulever (qc.); la levée, la perception (*ex.* des impositions); l'extraction (*ex.* d'un trésor), *f.*; (les mouvements d') expansion, (de) dilatation (*ex.* de la poitrine), *f.*

Heber (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) 1° celui qui élève, qui soulève, etc.; moteur; (Anat.) (muscle) élévateur, *m.* (*comp.* Urheber); 2° (instrument à l'aide duquel on élève *ou* soulève) 1° (Phys.) siphon; (Mécan.) levier; (Chir.) élévatoire, *m.* (v. Hebel).

• Hebering (´⏑–) *m.* (*littér.* anneau à soulever) (Artill.) anneau de pointage; anneau de manœuvre, *m.*

• Hebeseil (´⏑–) *n.* (*littér.* corde à soulever) (Artill.) cinquenelle, *f.*

• Hebestange (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* perche à soulever) (long) levier, *m.* (v. Hebel, Hebeeisen).

• Hebewinde (´⏑–⏑) *f.* cric, engin, *m.*

• Hebezeug (´⏑–) *n.* (appareil à l'aide duquel on soulève) levier; pied-de-chèvre; engin, cric, *m.*; chèvre; grue, *f.* [oblation, *f.*

• Heboyfer (´–⏑) *n.* offrande,

† Hebräer (–´⏑) *m. g.* –s (12, 16) Hébreu, *m.*

† Hebräisch (–´⏑) *adj.* hébraïque; das –e, l'hébreu, *m.*

Hebung (´⏑) *f. pl.* –en (14, 18) 1° action de lever, etc. (v. das Heben); 2° chose qui s'élève, élévation; éminence; saillie, *f.*; 3° contributions levées *ou* perçues, *f. pl.*; fonds dont on opère la rentrée, *m.*; recette, *f.*

Hechel (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* heckle, hatchel; *de l'anc. subst.* Hache, pointe; *comp.* Haken) séran, *m.*; grobe –, regayoir, *m.*; gröbste –, ébauchoir, *m.*; feine –, affinoir, *m.*; durch die – ziehen, (*littér.* tirer à travers le séran) sérancer (*ex.* le lin); *fig.* passer (qn) par l'étamine (*syn.* Durchhecheln).

• Hechelbank (´⏑–) *f.* étaie de séran, *f.*

Hech(e)ler (´⏑–) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Hecheln) (celui qui fait passer des chanvres, etc., par le séran) séranceur, *m.*; –in, *f.* séranceuse, séranciere, *f.*

• Hechelmacher, –mann, *m.* (fabricant de sérans) sérancier, *m.*

Hecheln (´⏑) *va.* faire passer par le séran, sérancer; affiner (le lin); ébaucher, regayer (le chanvre); *fig.* censurer, critiquer.

Hecht (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) brochet, *m.* esox (*genre* de poissons osseux, *ordre* malacoptérygiens abdominaux); gemeiner –, brochet commun, *m.* esox lucius; Gras– (v. *ce mot*), jeune brochet, brocheton; großer –, gros brochet, brochet carreau, *m.*; ‖ See–, (brochet de mer) mer-

luche, *m.* gadus merlucius (poisson, *genre* gadus. v. Schellfisch).

• Hechtartig (⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble au brochet; -e Fische, ésoces, ésociens, *m. pl.* (*famille de* poissons, dont le genre ésox est le type; v. Hecht).

• Hechtbars (⏑⏑) *m. vulg.* brochet-perche, *techn.* sandre, *m.* lucio-perca (*genre de* poissons osseux, *ordre* acanthoptérygiens, *fam.* percoïdes).

Hechtchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hecht) brocheton, *m.*; - zum Baden, filardeau, *m.*

• Hechtgrau (⏑⏑) *adj.* gris de brochet, gris bleuâtre.

• Hecht(s)kiefer (⏑⏑⏑) *f.* mandibule de brochet, *f.*

• Hechtkönig (⏑⏑⏑) *m.* (roi des brochets) brochet d'un âge fort avancé (de plus de cent ans), *m.*

• Hechtkopf, *m.* hure de brochet, *f.*

• Hechtschimmel, *m.* cheval gris moucheté *ou* truité, *m.*

Heck (-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hegen, Hag) 1° perchis, *m.*; porte treillissée, *f.*; 2° (Mar.) arrière du vaisseau, *m.*; arcasse, *f.*

• Heckbalken (⏑⏑) *m.* (Mar.) (*littér.* poutre d'arrière) lisse de hourdi, grande flûte, *f.*

Hecke (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Heck) haie; palissade, *f.*; *plus part.* haie vive, palissade, *f.*; wilde -, (haie sauvage) broussailles, *f. pl.*; lisière d'arbustes, *f.*

Hecke (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Hecken) 1° ensemble des phénomènes de l'appariement, de la ponte et de l'incubation, *m.*; pariade (*ex.* des perdrix); incubation, *f.*; 2° (saison de la) pariade *ou* (de l') incubation, *f.*; 3° (endroit où l'on réunit des oiseaux pour en obtenir des œufs *ou* des petits) nichoir, *m.*; 4° (oiseaux d'une même) couvée, nichée (*ex.* de serins), *f.*

Hecken (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (s'accoupler et procréer des petits; *ne se dit que* d'oiseaux *et de qqs.* petites espèces de mammifères) s'apparier (*se dit p. ex. des* pigeons); s'accoupler (*se dit de* lapins, etc.); pondre (des œufs); couver (les œufs pondus); faire des petits, mettre bas; levretter; *par extens. plais.* engendrer, faire naître; ‖ das -, *n.* l'action de s'apparier, etc., *f.*; l'accouplement; l'appariement, *m.*; la propagation.

• Heckenrose (⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° rose sauvage, églantine, *f.* (fleur du rosier sauvage); 2° rosier sauvage, églantier, *m.* (*syn.* Hundsrose).

• Heckenscheere, *f.* (Horticult.) (ciseaux pour tondre les haies) croissant, *m.*

Heckerling, *m.* v. Häckerling.

• Heckfeuer (⏑⏑⏑) *n.* (Guerre) feu continu, feu bien nourri; *plus part.* feu de deux rangs; feu de billebaude, de tirailleurs, *m.*

Heckicht (⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une haie *ou* à un hallier; buissonneux.

Heckig (⏑⏑) *adj.* coupé par des haies; couvert de broussailles, buissonneux.

• Heckjagen (⏑⏑⏑) *n.* 1° (chasse dans des halliers) battue perdue; 2° chasse défendue, *f.*

• Heckjäger (⏑⏑⏑) *m.* 1° celui qui chasse dans les halliers; 2° braconnier, *m.*

• Heckmünze (⏑⏑⏑) *f.* (Tradit. pop.) (*littér.* monnaie couveuse) monnaie volante, monnaie qui porte bonheur, *f.*

• Heckpfennig, -thaler, *m.* (*littér.* denier, écu qui couve) v. Heckmünze.

• Heckzeit (⏑⏑) *f.* temps de l'appariement, etc. (v. Hecken), *m.*

† Hectisch (⏑⏑) *adj.* hectique, v. Hektisch.

Heda (⏑⏑)! *interj.* (v. He!) hé! écoutez donc! allons!

Hede (⏑⏑) *f.* (*compar. le subst. provinc.* Haid, déchet) étoupe (de chanvre *ou* de lin), *f.*

Hederich (⏑⏑⏑) *m. g.* -(e)s (12) *nom de div. plantes*: 1° (*comp.* Heide) faux raifort, *m.* raphanus raphanistrum (*syn.* Ackerrettig, Heiderig); ‖ Knoblauchs-, vélar alliaire, *m.* erysimum alliaria (*syn.* Knoblauchskraut); 2° (*comp. le lat.* hedera) (glécome) lierre terrestre, *m.* glechoma hederacea (*syn.* gemeine Gundelrebe).

Heer (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*transf. de l'anc.* Heri, Her, multitude, foule; *compar.* Heerde, Schaar) (très-grand nombre de choses homogènes réunies) multitude; *plus part.* multitude d'êtres vivants, troupe, bande (*ex.* d'oiseaux); nuée, *f.* essaim (*ex.* d'insectes), *m.*; flotte (*ex.* de harengs), *f.* (*compar.* Schaar, Schwarm); ‖ *absol.* (Guerre) (grand nombre de troupes organisées et réunies sous le commandement d'un chef) corps (de troupes), *m.*; armée, *f.*; (Trad. pop.) das wüthende *ou* wilde -, l'armée furieuse (armée de spectres *ou* de fantômes), *f.*

• Heerbann (⏑⏑) *m.* (Féod.) ban et arrière-ban, *m.*

• Heerbiene (⏑⏑⏑) *f.* abeille rapace, *f.* (*syn.* Raubbiene).

Heerd (⏑) *m.* v. Herd.

Heerde (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Herta, *angl.* herd; *de* Heeren, 2°) grand nombre d'animaux réunis, troupeau, *m.*; eine - Hämmel *ou* von Hämmeln, un troupeau de moutons; (*s'applique par extens. à des hommes*) *iron.* troupe, cohue (*ex.* d'enfants), *f.* (*compar.* Schaar).

• Heerdenreich (⏑⏑⏑) *adj.* riche en troupeaux, fertile en bestiaux.

• Heerdenweise (⏑⏑⏑⏑) *adv.* par troupeaux, par troupes, par bandes; en masse.

Heeren (⏑⏑) *va.* (*de* Heer) *obsol.* 1° envahir (avec une armée); dévaster (*n'est usité qu'en compos.*, v. Verheeren); 2° (réunir en une masse) former une armée de; diviser (une armée) en corps; organiser (une armée).

• Heeresfolge (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Féod.) (obligation de suivre l'armée, v. Folge) arrière-ban, *m.*

• Heereskraft (⏑⏑⏑) *f.* (force de l'armée) force armée; main armée, *f.*

• Heerflucht (⏑⏑) *f.* (*littér.* fuite de l'armée) désertion, *f.*

• Heerflüchtig (⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui fuit l'armée) qui déserte (le drapeau); - werden, déserter (le drapeau); der -e, le déserteur.

• Heerführer (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* celui qui conduit l'armée) général (qui commande une armée *ou* un corps d'armée); chef de l'armée; capitaine, *m.*

• Heergeräth (⏑⏑⏑) *n.* (attirail) matériel d'une armée *ou* de guerre, *m.*

• Heergewette (⏑⏑⏑⏑) *n.* (Droit germ.) (*de l'anc. subst.* Wat, Giwat, vêtement) armure, *f.* pièces d'armement, *f. pl.* équipement (qui appartenait au fils aîné par préciput), *m.*

• Heerhaufe (⏑⏑⏑) *m.* division, *f. ou* corps d'armée; détachement, *m.*; troupe armée; colonne (de soldats), *f.*

• Heerhorn (⏑⏑) *n.* (*littér.* cor d'armée) cor de guerre, clairon, *m.*

• Heerlager (⏑⏑⏑) *n.* camp (d'une armée *ou* d'une division de troupes), *m.*

• Heermeister (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* maître de l'armée) (Hist. de la Chevalerie) 1° grand-maître (d'un ordre militaire); 2° commandeur (d'un district de l'ordre); -thum, *n.* 1° grande-maîtrise; 2° commanderie, *f.*

• Heerpauke (⏑⏑⏑) *f.* timbale, *f.*

Heerpauker (⏑⏑⏑) *m.* timbalier, *m.*

• Heerrauch (⏑⏑) *m.* brouillard sec, *m.* (v. Höherauch).

• Heerraupe (⏑⏑⏑) *f.* chenille processionnaire, *f.* (chenille du bombyx processionnaire; v. Heerwurm).

• Heersäule (⏑⏑⏑) *f.* (Tact.) colonne (de troupes), *f.* (*syn.* Zuglinie).

• Heerschaar (⏑⏑) *f.* 1° *obsol. et poét.* corps d'armée, régiment, *m.*; armée; *poét.* cohorte, *f.*; bataillon, *m.*; 2° troupe (nombreuse); armée, *f.*; die himmlischen -en, l'armée céleste, *f.*

• Heerschau (⏑⏑) *f.* revue (d'une armée), *f.*

• Heerschild (⏑⏑) *m.* 1° bouclier (*littér.* d'armée), *m.*; 2° (Droit polit. de l'Emp germ.) armes *ou* armoiries de noblesse, *f. pl.*; ‖ ordre de chevaliers *ou* de noblesse, *m.*; chevalerie; noblesse, *f.*

• Heerschnepfe (⏑⏑⏑) *f.* *terme vicieux*, bécassine, *f.* (*syn.* Herrenschnepfe, Moorschnepfe).

• Heerstraße (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* route d'armées) 1° route militaire; 2° *plus part.* grande route, route royale, *f.* grand chemin, *m.*

• Heerwurm (⏑⏑) *m.* (ver qui marche par troupes) bombyx processionnaire, *m.* (insecte, *genre* bombyx, *ordre* lépidoptères).

• Heerzug (⏑⏑) *m.* 1° marche d'une armée, *f.*; 2° corps de troupes, *m.* division (d'une armée), *f.*; 3° *obsol. dans le sens de* Feldzug: expédition; campagne, *f.*

Hefe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Heben, *autref.* Hefan) (matière qui se sépare d'un liquide pendant le mouvement de la fermentation) 1° (matière qui se dépose *ou* s'est déposée au fond) lie (*ex.* de vin, de bière); 2° (matière qui surnage) écume; levûre (de bière), *f.*; ‖ (Chim.) fèces, *f. pl.*; ferment, *m.* (v. Gährungsstoff); ‖ *par extens.* matière qqc. qui se dépose au fond, *f.* sédiment, *m.* lie, *f.*; (Chim.) fèces, *f. pl.*; *fig.* den Kelch bis auf die -n leeren, vider *ou* boire le calice jusqu'à la lie; ‖ *fig.* partie la plus basse, la plus vile, la plus ignoble *ou* la plus immonde, lie (*ex.* de la populace), *f.*

• Hefenbrod (⏑⏑⏑) *n.* pain fait avec de la levûre, *m.*

•† **Hefenhydrat** (⏑́ ⏑ – –) *n.* (Chim. org.) ferment hydraté, *m.*

•† **Hefensyrup** (⏑́ – – ⏑) *m.* (Chim. org.) (*littér.* sirop de ferment) ferment uni au mucoso-sucré, *m.*

• **Hefenstück**, *n.* (Boul.) farine détrempée avec de la levûre, *f.*

Heficht (⏑́ ⏑) *adj.* qui ressemble à de la lie, etc.; *fam.* qui sent la lie.

Hefig (⏑́ ⏑) *adj.* qui contient de la lie *ou* du ferment.

Heft (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* haft; *de* Haben, *dans le sens de* tenir; *compar.* Haften, Heften) manche (*ex.* d'un couteau, d'un poignard), *m.*; poignée (*ex.* d'une épée), *f.* (*compar.* Handhabe, Griff); ein – an (ein Messer, &c.) machen, (*littér.* faire un manche à un couteau, etc.) emmancher (un couteau, etc.); *fig.* direction, *f.* maniement, gouvernail, *m.*; das – führen, (*littér.* conduire le manche) tenir le gouvernail, avoir la haute main (dans une affaire); conduire; diriger (*ex.* le gouvernement); être le maître de; sich des -(e)s der Regierung bemächtigen, s'emparer (de la direction) du gouvernement, s'emparer du gouvernail.

Heft (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Heften) 1° instrument à l'aide duquel on attache (une chose à une autre), *m.*; (moyen d')attache, *f.* *plus particulièrement* petit crochet, *m.* agrafe, *f.* (*compar.* Haken); 2° (assemblage de choses attachées ensemble; *plus part.* assemblage de feuilles de papier brochées) cahier (*ex.* de papier blanc, de notes); *absol.* (collection de notes dictées par un professeur) cahier, cours (*ex.* de philosophie), *m.*; (Librair.) brochure, *f.* ‖ *en compos.* Heft *marque qu'une chose fait tenir ou sert de moyen d'attache.*

Heftchen (⏑́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Heft) 1° petit manche; 2° petit crochet, *m.* (petite) agrafe, *f.* piquet, *m.* (*comp.* Häkchen); 3° petit cahier, *m.*; petite brochure, *f.*

Hefte (⏑́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Vign.) action d'accoler, *f.* accolage, *m.* accolure, *f.*

• **Hefteisen** (⏑́ – ⏑) *n.* (*littér.* fer à attacher) (Verr.) fer à mâcler, *m.* verge, *f.*

Heftel (⏑́ ⏑) *n. et f.* (*dim. provinc. de* Heft) petite agrafe, *f.* (v. Heftchen, 2°).

Hefteln (⏑́ ⏑) *va.* (*de* Heft) agrafer.

Heften (⏑́ ⏑) *va.* (*verbe factitif de* Haften) *proprem.* faire qu'une chose s'attache, attacher, fixer; *plus part.* (fixer pour un temps passager *ou* dans un but déterminé) attacher, fixer (à l'aide d'épingles, d'agrafes, de quelques points de suture, etc.); agrafer; coudre; lier; (Cout.) (mit weiten Stichen–), (*littér.* coudre avec des points écartés) bâtir, faufiler; (Rel.) brocher (des feuilles de papier, un livre); (Chir.) réunir et fixer, coapter (les lèvres d'une plaie à l'aide de points de suture *ou* de bandelettes agglutinatives); coller (*ex.* un emplâtre sur la peau); (Vign.) lier, attacher, accoler (la vigne); an's Kreuz –, attacher (qn) à la croix; ‖ *fig.* (diriger son attention, etc., d'une manière continue sur qc.) fixer, arrêter (*ex.* son attention, ses regards sur qc.); ‖ geheftet, fixé, attaché; agrafé; lié; accolé; cousu; broché; coapté; collé; (Zool.) colligé; das –, l'action d'attacher, etc.; (Chir.) la coaptation (par le moyen de la suture, etc.).

• **Heftfaden** (⏑́ – ⏑) *m.* fil (pour fixer, etc., v. Heften), bâti; lien; (Chir.) fil, *m.*

• **Hefthaken** (⏑́ – ⏑) *m.* (*littér.* crochet d'attache) agrafe; (Rel.) clavette, *f.*

Heftig (⏑́ ⏑) *adj.* (*suéd. et dan.* heftig; *comp.* Haften, et *l'adj. angl.* heavy, lourd, pesant) (*proprem.* tenace, opiniâtre) très-fort, fort intense, violent, véhément, grand; -er Sturm, tempête violente, grande tempête; -er Schmerz, douleur fort intense, (fort) aiguë; forte, grande, *ou* violente douleur; ‖ *s'applique plus particulièrement* 1° *aux passions*: très-passionné, impétueux, ardent; emporté; violent; 2° *aux personnes*: enclin aux émotions vives, *et surtout* à la colère; très-vif, emporté, violent; -e Gemüthsart, caractère qui s'emporte aisément, caractère emporté *ou* violent; humeur brusque, brusquerie, *f.*; ‖ *par extens.* (qui atteste une *ou* qui provient d'une émotion vive) vif; emporté; violent; brusque; ‖ *adv.* (très-) fortement, violemment, grandement, extrêmement, excessivement, d'une manière fort intense; vivement, ardemment, impétueusement, avec emportement; brusquement, avec brusquerie; *fam.* rudement, vigoureusement; – reden, parler avec vivacité *ou* avec brusquerie, élever *ou fam.* grossir la voix; parler avec violence, tenir un langage *ou* prononcer un discours violent; s'emporter (en parlant); brusquer (qn); – lieben, aimer passionnément *ou* éperdument; – werden, (*littér.* devenir emporté) s'emporter, se fâcher, se mettre en colère.

Heftigkeit (⏑́ ⏑ –) *f.* 1° (grande force, violence, véhémence, intensité, *f.*; 2° ardeur, impétuosité, violence, *f.*; emportement, *m.*; vivacité; brusquerie, *f.*

• **Heftlade** (⏑́ – ⏑) *f.* (Rel.) (*littér.* caisse à brocher) cousoir, *m.*

Heftler (⏑́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui porte des agrafes, *ou lieu de boutons*, à ses habits) (Hist.) anabaptiste rigide, rigoriste, *m.*

• **Heftlos** (⏑́ –) *adj.* dépourvu de manche, démanché.

• **Heftnadel** (⏑́ – ⏑) *f.* aiguille (à attacher, etc.); (Rel.) aiguille à relier, à brocher; (Coiff.) broche; (Chir.) aiguille (recourbée *ou* à suture); fibule, *f.*; (Chap.) carrelet, *m.*

• **Heftpflaster** (⏑́ – ⏑) *n.* (Pharm.) emplâtre agglutinatif *ou* adhésif, *m.* toile collante, *f.* sparadrap, *m.*; einfaches –, sparadrap simple, emplâtre simple collant; gemengtes –, (emplâtre composé collant) sparadrap d'emplâtres, sparadrap de diachylon gommé; gewöhnliches –, sparadrap ordinaire, sparadrap de cire, d'huile et de térébenthine; englisches –, taffetas d'Angleterre; Blasen ziehendes –, taffetas (adhésif) épispastique, *m.*

Hegen (⏑́ ⏑) v. Hägen.

Heher, v. Häher.

Hehl (–) *m. et n. indécl.* 1° état de ce qui est inconnu *ou* ignoré, secret, *m.*; 2° action de cacher, de dissimuler (qc.), *f.* déguisement, *m.* dissimulation; réserve, *f.*; ohne –, sans déguisement, sans détour, franchement; er hat es *ou* dessen kein –, (*littér.* il n'a pas de déguisement de cela) il ne s'en cache point, il n'en disconvient pas, il n'en fait pas un secret; ein – aus etwas machen, faire un secret de qc., cacher, dissimuler une chose.

Hehlen (⏑́ ⏑) *va.* (*v. irrég.*: *prés. ind.* Hil, Hilst, Hilt, *part. passé* Gehohlen; *compar.* Hüllen, Hohl, *et le lat.* celare) etwas –, cacher, dissimuler qc. (v. Verhehlen); *plus particulièrement*: recéler qc. (*c.-à-d.* un objet *ou* des objets volés); ‖ das –, 1° le déguisement (v. Verhehlen); 2° le recèlement.

Hehler (⏑́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) recéleur, *m.*; der – ist so gut als der Stehler, (*littér.* le recéleur vaut autant que le voleur) le recéleur ne vaut pas mieux que le voleur; ‖ -in, *f. pl.* -nen (14, 19) recéleuse, *f.*

Hehr (–) *adj.* (*autref.* Her; *compar.* Herr, Ehre, *et* Héber, *comparat. de* Hoch) *poét.* élevé, sublime; respectable, vénéré; auguste, majestueux; adorable, saint, divin (*compar.* Erhaben).

• **Hehrrauch** (⏑́ –) *m.* (*littér.* brouillard élevé) brouillard sec, *m.* (v. Höherauch).

Hei (–) **Heida** (⏑́ –) *interj. cri d'allégresse* ça! ça ira! allons!

Heide (⏑́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*goth.* haithi) champ, *m.*; plaine, *f.*; *plus part.* plaine inculte, couverte de sapins, lande, *f.* (*ce sens est obsolète*); ‖ *accept. usuelle* (*angl.* heath, *suéd.* hed, *dan.* Hede) lande couverte de bruyère *ou* de brandes, *f.* bruyère(s), *f.* (*pl.*); pays de brandes, *m.* brande, *f.*; die Luneburger –, la bruyère *ou* les bruyères de Lunebourg; 2° (*angl.* heath, *lat.* erica) bruyère, *f.* erica (*genre* de plantes, *fam.* bruyères; *syn.* Heidekraut); gemeine –, bruyère ordinaire, *f.* erica vulgaris; ‖ -n, *pl.* bruyères, éricinées, éricacées, éricées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolle périgyne).

Heide (⏑́ ⏑) *m. pl.* -n (13, 18) (*goth.* haithus, *autref.* Heithiner, Heidaner, *suéd.* hedning, *holl.* heyden, *angl.* heathen) adorateur des faux dieux, idolâtre, païen, *m.* (*compar.* Gegendiener); *plus part.* qui n'est ni Chrétien, ni Juif, ni Mahométan; païen, *m.*; *pop.* qui n'est pas Chrétien, qui n'a pas reçu le baptême; *par extens.* homme irréligieux, mécréant, athée, *m.*

• **Heidebesen** (⏑́ ⏑ – ⏑) *m.* balai de bruyère, de genêt, *m.*

• **Heideblume**, *f.* -blümchen, *n.* 1° (petite) fleur de bruyère; 2° (petite) fleur qui croît dans les bruyères *ou* dans les landes, *f.*

• **Heideblüthe**, *f.* 1° fleur de (la) bruyère; 2° floraison de la bruyère, *f.*

• **Heidebusch**, *m.* -gebüsch, *n.* 1° arbuste(s) qui appartien(nen)t à la famille des bruyères, *m.* (*pl.*); bruyère(s) en arbuste, *f.* (*pl.*); *plus particul.* brande, *f.*; 2° arbuste(s) qui croi(ssen)t dans les landes *ou* dans les bruyères, *m.* (*pl.*); broussailles, *f. pl.*

• **Heidegrütze**, *f.* gruau de blé noir, de sarrasin, *m.* (*compar.* Heidekorn).

•**Heidekorn** (´⏑⏑) *n.* blé sarrasin, blé noir, *m.* (*syn.* Buchwaizen).

•**Heidekraut** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* herbe de bruyère) 1° bruyère herbacée; plante éricinée; bruyère, *f.* (v. Heide); *plus part.* bruyère ordinaire, *f.* (*syn.* gemeine Heide); 2° herbe qui croît dans les landes *ou* dans les bruyères, plante éricacée, *f.*

•**Heidelbeere** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* baie des bruyères) 1° baie d'une des espèces du genre myrtil; *plus part.* airelle (noire), myrtille, *f.* raisin des bois, *m.* (fruit de l'airelle myrtille; *v. ci-après*, 2°); rothe –, airelle rouge, *f.* (*syn.* Preißelbeere, Kronsbeere); Sumpf–, (*littér.* airelle des marais) airelle veinée, *f.* (*syn.* Rauschbeere); 2° myrtil, *m.* vaccinium (*genre* de plantes, *fam.* bruyères); gemeine –, (airelle ordinaire) airelle myrtille, *f.* vaccinium myrtillus (*syn.* Blaubeere); rothe –, airelle rouge, vigne du mont Ida, *f.* vaccinium vitis idææ; Sumpf–, airelle uligineuse, bruyère baccifère, *f.* vaccinium uliginosum.

Heidelbeerstrauch (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* arbuste des baies de bruyère) v. Heidelbeere, 2°.

•**Heidelerche** (´⏑⏑⏑) *f.* (alouette des bruyères) alouette huppée, *f.* (v. Haubenlerche).

•**Heidenbekehrer** (⏑⏑⏑´⏑) *m.* (*littér.* convertisseur des païens) missionnaire; *iron.* faiseur de prosélytes, propagandiste, *m.*

•**Heidenelke** (´⏑⏑⏑) *f.* œillet (*littér.* des bruyères) de champs, *m.* (v. Feldnelke).

•**Heidengeld** (´⏑⏑) *n.* 1° (*littér.* argent de bruyère) pâturage, *m.* (v. Triftgeld); 2° (*littér.* argent de païen) *fam. plais.* das kostet mich ein –, cela me coûte un argent fou.

•**Heidenleben** (´⏑⏑⏑) *n.* vie de païen, vie irréligieuse, vie d'athée; ein – führen, mener une vie de païen, vivre comme un païen.

•† **Heidentempel** (´⏑⏑⏑) *m.* temple païen, *m.*

Heidenthum (´⏑⏑) *n. g.* –(e)s (12) 1° état, *m.* qualité *ou* croyance d'un païen, *f.* paganisme, *m.*; 2° (totalité des) cultes *ou* dogmes païens, *m. pl.*; superstitions païennes, *f. pl.* paganisme, *m.* 3° (totalité des) païens, peuples païens, *m. pl.* gentilité, *f.*

•**Heideschaf** (´⏑⏑) *n.* brebis, *f. ou* mouton des landes, *m.* (variété du mouton ordinaire; v. Schaf).

Heidin (´⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Heide) païenne, *f.*

Heidnisch (´⏑) *adj.* qui a rapport au paganisme (v. Heidenthum), païen; gentil; *par extension* mécréant, impie, athée; immoral; ein –es Leben führen, mener une vie impie *ou* de païen; ‖ *adv.* en païen; comme un païen *ou* comme des païens.

Heiduck (–´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) heiduque (*proprem.* soldat hongrois; *acception usuelle* laquais vêtu à la hongroise) suisse; laquais galonné, *m.*

Heie (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Heuen, *comp.* Haue) (instrument dont on se sert pour frapper) (Pav.) hie, demoiselle, *f.*; (Tonn.) maillet, *m.*

Heien (´⏑) *va.* (*de* Heie) frapper avec la hie *ou* avec le maillet; hier; *fig. provinc.* tourmenter, vexer (qn).

Heil (–) *adj.* (*goth.* hails, *suéd.* hel, *angl.* whole); entier, indivis (*syn.* Ganz); *plus part.* qui n'est pas endommagé *ou* blessé, sain, sauf, intègre; ‖ dont le dommage a été réparé, qui a été guéri de sa blessure; refait, remis en bon état, rétabli, cicatrisé (*comp.* Gesund); – machen, (*littér.* rendre sain) remettre en bon état, raccommoder; guérir; – werden, (*littér.* devenir sain) guérir; se cicatriser.

Heil (–) *n. g.* –(e)s (12) (*suéd.* hel, *angl.* health) *proprem.* santé, *f.* (v. Gesundheit); *acception usuelle* (*angl.* hail, *lat.* salus, *compar.* Selig) bonheur (grand *ou* éternel), salut, *m.*; prospérité, félicité, *f.* bien, *m.* (*compar.* Glückseligkeit, Wohlfahrt); das ewige –, le salut éternel; sein – in der Flucht suchen, chercher son salut dans la fuite; – ihm, (*littér.* salut à lui!) que Dieu le conserve, le protège, lui soit en aide! – dem Manne, der...! béni soit l'homme, bien heureux celui qui..! ‖ (Bot.) – aller Schäden, (*littér.* salut de tous les maux) sanicle d'Europe, *m.* (*syn.* europäische Sanikel); – aller Welt, (*littér.* salut de tout le monde) aigremoine officinale, *f.* (*syn.* gemeiner Odermennig).

Heiland (´⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*autref.* Heilant, *anc. forme du part. prés. de* Heilen) (*proprem.* celui qui guérit) sauveur, libérateur; *plus part.* (le) sauveur, le Christ, *m.*

•**Heilanstalt** (´⏑–) *f.* (établissement destiné au traitement de diverses maladies) maison de santé, *f.*; hôpital, hospice, *m.*; clinique, *f.*; cabinet de consultations; bureau de bienfaisance, *m.*

•**Heilart** (´–) *f.* manière de traiter *ou* de guérir (telle *ou* telle maladie), méthode de traitement, méthode thérapeutique *ou* curative, *f.*

•**Heilbad** (´–) *n.* (*littér.* bain de guérison) bain d'eaux minérales, etc., *m.* (v. Bad).

Heilbar (´–) *adj.* (qui peut être guéri) guérissable, susceptible de guérison.

Heilbarkeit (´⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est guérissable, possibilité de (la) guérison, *f.*

•**Heilblatt** (´–) *n.* (*littér.* feuille salutaire) thalictron jaune, *m.* (*syn.* gelbe Wiesenraute).

•**Heilbringend** (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui apporte du salut) salutaire (*syn.* Heilsam).

•**Heilbrunnen** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* source qui procure la guérison) source d'eaux minérales, *f.* (v. Brunnen).

Heilen (´⏑) (*angl.* heal) *vn.* parvenir *ou* aboutir à la guérison, (se) guérir (*se dit* d'une maladie); se cicatriser (*se dit* d'une plaie); guérir, se rétablir (*se dit* d'un malade; *comp.* Genesen); ‖ *va. primit.* remettre en bon état (une chose cassée *ou* brisée; v. Ganz machen, wiederherstellen); *plus part.* (Chirurg.) cicatriser, guérir (*ex.* une plaie, un ulcère); redresser, rectifier (*ex.* une déviation de la taille); opérer la guérison, la cicatrisation, le redressement de...; *par extens.* ramener à la santé (un organe quelconque), rendre la santé (à un malade), guérir (une maladie *ou* un malade); remédier (à une incommodité, etc.); *fig.* faire disparaître (un mal); délivrer (qn d'un mal); guérir (*ex.* qn d'une passion); remédier (*ex.* à un défaut); ‖ geheilt, guéri; cicatrisé; rendu à la santé; ‖ das –, 1° l'état d'une chose qui guérit, *m.*; 2° l'action de guérir, etc., *f.* (v. Heilung).

•**Heilgott** (´–) *m.* (Myth.) (Dieu qui guérit, Dieu des guérisons) Esculape, *m.*

•**Heilgöttin** (´⏑) *f.* (*fém. de* Heilgott) (Myth.) Hygiée, *f.*

Heilig (´⏑) *adj.* (*suéd.* helig, *angl.* holy; *de* Heil, *primit.* salutaire (v. Heilsam); *acception usuelle* (qui n'a aucun défaut, qui jouit d'une grande perfection morale) pur, saint; Gott ist heilig, (Dieu est saint) *a*) Dieu est un être essentiellement pur, souverainement parfait, *ou* saint; *b*) le nom de Dieu est sacré (v. *plus bas*); der –e Geist, le Saint-Esprit; ‖ *par extens.* 1° dont la sainteté a été reconnue *ou* établie; et *plus part.* qui a été sanctifié par l'église catholique; saint; sacré; ein –er, un Saint; die –e Jungfrau, la Sainte Vierge; der –e Johannes, saint Jean; 2° qui atteste la sainteté *ou* qui en provient, saint; –es Leben, vie sainte, vie d'un saint; –e Miene, mine sainte, air de sainteté *ou* d'un saint; *iron.* cagot, hypocrite; ein wunderlicher Heiliger, un saint (bien) extraordinaire, un franc cagot; 3° qui a rapport aux choses saintes *ou* sacrées, *et plus part.* à Dieu et à la religion, saint; die –e Schrift, la sainte Écriture, la Bible; der heilige Abend, (*littér.* le saint soir) la veille (d'une fête); 4° qui inspire *ou* qui est digne d'inspirer un grand respect, vénérable, adorable, saint; imposant; majestueux; profond, –es Schweigen, silence profond *ou* imposant, *m.*; –e Scheu, sainte appréhension, crainte respectueuse, *f.*; 5° inviolable, sacré, saint; imprescriptible; –es Recht, droit(s) sacré(s) *ou* inviolable(s) *ou* imprescriptible(s); etwas – halten, (tenir) respecter une chose comme sacrée, entourer qc. d'un respect inviolable, d'une grande vénération; vouer un culte, vouer de pieux souvenirs (*ex.* aux mânes d'un défunt); etwas – versichern, affirmer une chose d'une manière solennelle *ou* sur son honneur, jurer qc.; ‖ (Anat.) das –e Bein, l'os sacré, le sacrum, *m.* (*syn.* Kreuzwirbel); ‖ *adv.* d'une manière sainte *ou* sacrée; saintement; solennellement.

Heilig (´⏑) *n indécl.* (Culte cathol.) (le) Sanctus, *m.*

Heilige (´⏑⏑) *subst. de* Heilig; 1° *m. et f. g.* –n, *pl.* –n (le) saint homme; *plus part.* homme sanctifié, (le) Saint, *m.*; (la) Sainte, *f.*; 2° –, *n. g.* –n, chose(s) sainte(s) *ou* sacrée(s), *f.* (*pl.*).

Heiligen (´⏑⏑) *va.* 1° (rendre saint *ou* moral) sanctifier; justifier; der Zweck heiligt die Mittel, le but sanctifie *ou* justifie les moyens; 2° (rendre sacré) bénir; sacrer (*ex.* un évêque; v. Weihen); 3° élever au rang des Saints, sanctifier, canoniser, béatifier; 4° (dédier à la Divinité, destiner au culte divin) consacrer (*ex.* un jour, un édifice) à des exercices *ou* à des usages pieux; sanctifier (*ex.* le dimanche); 5° adorer la Sainteté de Dieu) sanctifier; Dein Name werde geheiligt! que ton nom soit sanctifié! ‖ geheiligt, sanctifié; consacré; sacré; saint; ‖ das –, l'action de sanctifier, etc., *f.* (v. Heiligung).

*Heiligenbein (´⌣⌣⌣) n. (Anat.) os sacré, sacrum, m. (*syn.* das heilige Bein, v. Heilig, *fin*).

*Heiligenbild (´⌣⌣⌣) n. image d'un saint, f.

*Heiligengebein (´⌣⌣⌣⌣) n. ossements d'un saint, m. pl.; reliques, f. pl.

*Heiligenholz (´⌣⌣⌣) n. (bois saint) bois de gayac (blanc), m. lignum sanctum; -baum, (*littér.* arbre à bois saint) gayac blanc, m. guacum sanctum (*syn.* Weiß-Pockenholz).

*Heiligenpflanze (´⌣⌣⌣⌣) f. (*littér.* plante des Saints) santoline, f. santolina (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); gemeine -, santoline commune, f. santolina chamæcyparissus (*syn.* Cypressenkraut).

*Heiligenpulsader, f. artère sacrée, f. (*syn.* Kreuzpulsader).

*Heiligensage (´⌣⌣⌣⌣) f. (*littér.* tradition ou histoire d'un saint) légende, f.

*Heiligenschein (´⌣⌣⌣) m. (*littér.* lueur *qui environne la tête* d'un saint) auréole, f.; nimbe, m.

*Heilighaltung (´⌣⌣⌣) f. (action de respecter la sainteté de qc., v. Heilig, 5°) observation scrupuleuse (*ex.* d'un précepte), f.; accomplissement rigoureux de..., m.; fidélité (*ex.* aux traités); action de rendre hommage à...., f; culte qu'on rend ou qu'on voue (*ex.* à la mémoire d'un défunt, à la patrie, à la Divinité), m.; célébration (selon les vœux de l'église), sanctification (*ex.* des fêtes), f.

*Heiligkeit (´⌣⌣) f. (état de ce qui est saint, sacré, etc.; v. Heilig) sainteté, f.; Se. Heiligkeit, Sa Sainteté, f. (titre du Pape).

*Heiligmachend (´⌣⌣⌣) adj. sanctifiant. [sanctificateur, m.

*Heiligmacher (´⌣⌣⌣) m.

*Heiligmachung, f. (*littér.* action de rendre saint) sanctification, f.

*Heiligsprechung (´⌣⌣⌣) f. (*littér.* action de prononcer saint, ou de rendre saint par une sentence) canonisation, f.

Heiligthum (´⌣⌣) n. g. -(e)s, pl. Heiligthümer (12, 20) 1° lieu saint, sanctuaire, m.; 2° chose sainte ou sacrée, relique, f.

Heiligung (´⌣⌣) f. action de sanctifier, etc. (v. Heiligen); 1° sanctification; justification, f.; 2° bénédiction, f; sacre, m. (*syn.* Weihung, Einweihung, Einsegnung); 3° canonisation (d'un saint; *syn.* Heiligsprechung); sanctification (*ex.* d'une âme; *syn.* Heiligmachung); 4° consécration, f. (*syn.* Weihung); 5° sanctification, célébration (des dimanches ou des fêtes), f. (*syn.* Heilighaltung).

*Heiljahr (´⌣) n. an de salut, m. année bénie (par la Providence divine), f.; *obsol.* an de grâce (v. Gnadenjahr), m.

*Heilkraft (´⌣) f. (force qui guérit) action ou vertu curative (*ex.* d'un médicament); force médicatrice (de la nature), f.

*Heilkräftig (´⌣⌣) adj. (qui possède des forces ou des vertus propres à guérir) curatif, thérapeutique; actif, énergique, puissant; -e Pflanze, plante (qui jouit de qq. vertu) thérapeutique; plante médicinale, f.; -e Eigenschaft, propriété curative, vertu thérapeutique, f.; -es Mittel, remède ou moyen actif, énergique, puissant, m.

*Heilkraut (´⌣) n. herbe ou plante médicinale, f. (*compar.* Heilkräftig).

*Heilkunde (´⌣⌣) f. (*littér.* science du salut, science des guérisons ou de l'art de guérir) ensemble des connaissances qui ont pour but de prévenir et de guérir les maladies, ou de soulager les malades: science médicale, médecine, f.; *plus part.* (praktische -) (médecine pratique) science du traitement (des maladies), thérapeutique, f.

*Heilkundig (´⌣⌣) adj. (qui est) versé dans la science médicale; (der) -e, (savant) médecin; *plus part.* praticien; thérapeutiste, m.

*Heilkunst (´⌣) f. art de guérir, art médical, m.; pratique de la médecine, f. (application de la science médicale ou art d'en faire l'application).

*Heilkünstler (´⌣⌣) m. (celui qui pratique l'art de guérir; *ne s'emploie guère que dans un sens iron.*) médicastre, empirique, charlatan; artiste vétérinaire, m.

*Heillos (´⌣) adj. (*littér.* dépourvu de salut, sans remède) désespéré, déplorable; funeste; inouï; *plus part.* perdu (de mœurs, de réputation), dépravé; scélérat; impie; -es Leben, vie déréglée, licencieuse; ‖ *pop.* excessif, énorme, épouvantable; furibond; ‖ *adv.* d'une manière déplorable ou funeste ou infâme; *pop.* furieusement; d'une manière épouvantable.

*Heillosigkeit, f. (qualité de ce qui est funeste, etc.) énormité (*ex.* d'un crime); dépravation, perversité, profonde immoralité; infamie; *pop.* énormité, atrocité, f.

*†Heilmethode (´⌣⌣⌣) f. méthode curative, médication, f. (*compar.* Heilart).

*Heilmittel (´⌣⌣) n. moyen de guérison, moyen curatif ou thérapeutique, m.; *plus partic.* drogue, f. remède; médicament, m.

*Heilmittellehre (´⌣⌣⌣⌣) f. (*littér.* enseignement) science des moyens curatifs, thérapeutique; *plus part.* science des médicaments, matière médicale; science des drogues, pharmacologie, f.

*Heilquelle (´⌣⌣) f. (*littér.* source de guérison) 1° source d'eaux minérales; warme -, source d'eaux thermales, f.; 2° source d'indications curatives ou de moyens curatifs; source (de la) thérapeutique; chance de guérison, f.

Heilsam (´⌣) adj. *sens phys.* favorable à la guérison ou à la santé, salutaire; salubre; ‖ *sens moral* utile, fructueux, salutaire; ‖ *adv.* d'une manière salutaire; avec profit.

Heilsamkeit (´⌣⌣) f. salubrité; utilité, f.; avantage, m.

*Heilsausschuß (´⌣⌣) m. (Hist. de la Révol. Franç.) (der öffentliche -) (le) Comité de Salut public, m.

*Heiltrank (´⌣) m. potion salutaire, f.; (Méd.) potion, f.; breuvage, m.; médecine, f.

Heilung (´⌣) f. pl. -en (14, 19) 1° action de guérir (v. Heilen), guérison; cure, f.; traitement (curatif), m.; 2° état d'une maladie ou d'une personne qui guérit ou qui a guéri, m. guérison; cicatrisation; convalescence, f.; rétablissement, m. (*compar.* Genesung).

*Heilverfahren (´⌣⌣⌣) n. procédé curatif ou thérapeutique, m. (méthode de) traitement, m.; médication, f. (*compar.* Heilmethode, Heilart).

*Heilwasser (´⌣⌣) n. eau qui possède qq. vertu curative, eau(x) minérale(s), f. (pl.) (*compar.* Heilquelle, Heilbad).

*Heilwissenschaft (´⌣⌣⌣) f. 1° science qui a rapport à la guérison des maladies ou à la santé (de l'homme), science médicale, f.; 2° totalité des sciences médicales (v. Heilkunde), f.

*Heilwurz(el) (´⌣⌣) f. racine douée de propriétés thérapeutiques, racine médicinale; *plus part.* racine de tormentille, (racine de la) tormentille droite, f. (racine et plante, *syn.* Blutwurzel, Tormentill-Fingerkraut).

Heim (-) m. et n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (*goth.* heims) 1° *obsol.* clôture, haie, f. (*compar.* Hain, Hag); 2° (*autref.* Cham, *anglo-sax.* ham, *angl.* home) domaine; manoir, m.; maison, f.; ‖ hameau, village, bourg, m. (*dans ce sens* Heim *n'est usité qu'en compos. dans les noms de qqs villes ou villages, ex.* Hochheim, Mannheim); 3° domicile; pays, m.; patrie, f.

Heim (-) adv. (*de* Heim, *subst.* 3°) à ou dans son domicile, dans son pays, chez soi; - gehen, - kehren, aller ou retourner dans son pays ou chez soi; rentrer (à la maison); - führen, mener chez soi, emporter; - senden, envoyer (qn) chez soi; *fig. fam.* envoyer promener (qn); - suchen, (*littér.* chercher qn chez soi) aller voir (qn); visiter; envahir (*ex.* un pays); affliger, atteindre (*se dit p. ex.* d'une épidémie); *impropr.* - geben, - stellen, v. Anheim.

Heimath (´⌣) f. pl. -en (14, 19) (*autref.* Heimati, *de* Heim) (endroit ou pays dans lequel on est né ou qu'on habite) lieu ou pays natal; domicile, m.; patrie, f.; foyers, pénates, m. pl.; seine - in einem fremden Lande aufschlagen, établir son domicile, transporter ses pénates dans un pays étranger; meine -, mon pays natal, mon pays; dieses Land ist meine - geworden, ce pays est devenu pour moi une seconde patrie.

Heimathlich (´⌣⌣) adj. (qui appartient au pays natal, etc., ou qui s'y rapporte) du pays (de qn), natal; qui est né dans le pays (dont il s'agit); indigène (*compar.* Einheimisch); die -en Berge wiedersehen, revoir les montagnes de son pays natal; die -e Luft, l'air (du pays) natal; - werden, (devenir indigène) s'acclimater (dans un pays); - leben, vivre en indigène, avoir contracté les habitudes du pays (qu'on habite).

*Heimathlos (´⌣⌣) adj. et adv. qui n'a point de patrie; qui n'est domicilié nulle part; sans patrie; expatrié; *fam.* qui n'a ni feu ni lieu; vagabond; en vagabond; (Zool.) -e Vögel, oiseaux qui n'adoptent pas de patrie, oiseaux erratiques, m.; -e Fliegen, muscides errantes, f. pl.

*Heimathsrecht (´⌣⌣) n. 1° droit de domicile; 2° droit de naturalité, m. naturalisation, f.; indigénat, m.

Heimchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) grillon domestique, *m.* (*syn.* Hausgrille).

Heime (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Heimchen).

• **Heimfahrt** (⏑⏑) *f.* rentrée, *f.* *ou* retour chez soi (en voiture, en bateau, etc.), *m.*

• **Heimfall** (⏑⏑) *m.* retour (d'une propriété au premier possesseur), *m.*; réversion, dévolution; déshérence, *f.*

Heim=fallen (⏑⏑⏑) *vn.* (Jurispr.) retourner (à celui qui a donné, vendu *ou* conféré la chose); tomber en dévolu, en déshérence; der Krone heimgefallen, dévolu à la couronne; heimgefallene Güter, biens tombés en déshérence, *m. pl.*

• **Heimfällig** (⏑⏑⏑) *adj.* qui doit retourner (au propriétaire qui en a disposé), réversible; tombé en déshérence, en dévolu.

• **Heimfallsrecht** (⏑⏑⏑) *n.* (Jurispr.) droit de retour, de réversion, etc. (v. Heimfall), *m.*

• **Heimführung** (⏑⏑⏑) *f.* action de conduire chez soi *ou* à la maison, etc.; action d'emporter, *f.*

• **Heimgang** (⏑⏑) *m.* (*littér.* allée chez soi) retour, *m.*; rentrée (chez soi, etc.), *f.*; *fig. fam.* mort, *f.* décès, *m.*

• **Heimkehr**, Heimkunft (⏑⏑) *f.* arrivée *ou* rentrée, *f.* *ou* retour chez soi, à son domicile, dans ses foyers, etc., *m.* (v. Heim).

Heimisch (⏑⏑) *adj. et adv.* v. Heimathlich *et* Einheimisch.

Heimlich (⏑⏑) *adj.* 1° qui est le familier d'une maison; intime (*ce sens est obsol.*); ‖ apprivoisé, sociable, attaché à l'homme (*se dit* d'animaux domestiques); 2° qui ressemble au pays natal, qui réveille des souvenirs agréables; connu; agréable; doux, commode, tranquille; *fam.* confortable; hier ist es recht –, on est commodément, on est bien ici; on se trouve ici bien à son aise; 3° caché, dérobé, secret, clandestin (*compar.* Geheim); das -e Gemach, les lieux (secrets), les lieux d'aisance, *m. pl.*; le cabinet, *m.*; ‖ *s'applique plus part. aux choses illicites*: clandestin, occulte; sourd; furtif; ein -er Anschlag, un projet clandestin, un complot; -e Ränke, de sourdes intrigues; ‖ *adv.* clandestinement, secrètement, à la dérobée; sourdement; d'une manière occulte; *fam.* en cachette, sous main; à la sourdine; en tapinois; sich (einander) – sehen, se voir secrètement, avoir des entrevues secrètes; der Feind hat sich – davon gemacht, l'ennemi a délogé à la sourdine; – thun, faire le mystérieux; se donner des airs mystérieux; *fam.* cachotter; – lachen, rire sous cape; – halten, tenir (une chose) secrète, garder le secret sur (qc); tenir (qn) caché, cacher (qn); *fam.* garder (qn) en cachette.

• **Heimlichhaltung** (⏑⏑⏑⏑) *f.* action de garder le secret sur, de tenir (qc. *ou* qn) caché, *f.* (v. Verheimlichung).

Heimlichkeit (⏑⏑⏑) *f.* 1° qualité de ce qui est agréable, etc. (v. Heimlich), commodité, tranquillité, paix, *f.* repos, *m.*; 2° état de ce qui est caché, etc., *m.* clandestinité, *f.*; secret, *m.*; 3° *pl.* -en (14, 19) chose cachée, *f.* secret; mystère, *m.*

• **Heimreise** (⏑⏑⏑) *f.* (voyage chez soi) retour, *m.*

• **Heimsuchung** (⏑⏑⏑) *f.* (action de visiter, etc., v. Heim) visite; apparition; Mariä –, visitation de la Vierge, *f.*

• **Heimtücke** (⏑⏑⏑) *f.* 1° malice cachée, dissimulation, fausseté, duplicité, perfidie, *f.*; 2° tour malin, mauvais tour, *m.*; trahison, *f.*

• **Heimtückisch** (⏑⏑⏑) *adj.* malicieux; sournois; traître; méchant; -er Streich, coup de traître, *fam.* coup fourré; ‖ *adv.* méchamment, malicieusement; traîtreusement, d'une manière perfide.

• **Heimwärts** (⏑⏑) *adv.* (*littér.* du côté de chez soi) (dirigé *ou* tourné) vers son pays; (en se dirigeant) du côté de, (chemin faisant) pour regagner son domicile *ou* sa patrie.

• **Heimweg** (⏑⏑) *m.* chemin qu'on suit *ou* qu'on fait pour regagner son domicile *ou* son pays, retour à *ou* vers son domicile *ou* son pays natal, *m.* (*compar.* Herweg, Weg).

• **Heimweh** (⏑⏑) *n.* mal du pays, *m.*; (Méd.) nostalgie; nostomanie, nostrasie, *f.*

Heinrich (⏑⏑) *nom prop.* Henri; (Bot.) guter –, (ansérine) bon Henri, *m.* (*syn.* gemeiner Gänsefuß); böser –, (*littér.* méchant Henri) mercuriale annuelle, *f.* (*syn.* jähriges Bingelkraut).

Heirath (⏑⏑) *f.* *pl.* -en (14, 19) (*autref.* Hi-rat, Heurat, *de l'anc.* Hiu, famille, Hiwan, épouser) mariage, *m.*; alliance, *f.*; parti, *m.*; ungleiche –, (alliance inégale) mésalliance, *f.*; eine gute – thun, faire un bon mariage *ou* un bon parti, se marier avantageusement.

Heirathen (⏑⏑⏑) *va.* épouser; ‖ *vn.* (av. haben) se marier; contracter (un) mariage; unter seinem Stande –, (épouser au-dessous de sa condition) se mésallier; nach Gelde –, (*littér.* épouser après de l'argent) se marier pour de l'argent, faire un mariage d'intérêt.

• **Heirathsfähig** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (capable *ou* en état de se marier) nubile; pubère.

• **Heirathsgut** (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* bien de mariage) dot, *f.*

• **Heirathslustig** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a envie de se marier; -e, *subst. m. et f.* homme, femme qui désire se marier.

• **Heirathsstifter**, *m.* (*littér.* fondateur de mariage) négociateur d'un mariage *ou* de mariages; *fam.* entremetteur; courtier de mariage, *m.*

• **Heirathsstiftung**, *f.* (*littér.* fondation d'un mariage) négociation d'un mariage *ou* de mariages, *f.*; *fam.* métier de courtier de mariage, *m.*

• **Heirathsvertrag** (⏑⏑⏑⏑) *m.* contrat de mariage, *m.*

• **Heirathswappen**, *n.* armes d'alliance, *f. pl.*

Heischen (⏑⏑) *va.* (*autref.* Eisken, *angl.* ask; *compar. le grec* αἰτεῖν) réclamer (impérieusement), demander, exiger.

• **Heischesatz** (⏑⏑⏑) *m.* (Math., Phil.) postulat, *m.*; demande, *f.*

Heiser (⏑⏑) *adj.* (*suéd.* hees, *angl.* hoarse) rauque, enroué, sourd, voilé (*se dit de* la voix); – machen, enrouer; – werden, s'enrouer; sich – schreien, s'enrouer à force de crier.

Heiserkeit (⏑⏑⏑) *f.* *pl.* -en (14, 19) 1° (qualité d'une voix enrouée) enrouement, *m.* raucité, *f.*; 2° (voix enrouée) enrouement, catarrhe, rhume, *m.*

Heiß (⏑) *adj.* (*suéd.* het, *angl.* hot) très-chaud; ardent; brûlant; sehr heiß, extrêmement chaud, bouillant; ardent; embrasé; heiß machen, rendre chaud, chauffer; heiß essen, manger chaud; die heiße Zone, la zone torride; heiß sein, (*littér.* être) avoir chaud; être brûlant; *fig.* très-vif, chaud, ardent; ein heißes Verlangen, un désir ardent; heiße Thränen vergießen, verser de chaudes larmes; man hat ihm die Hölle – gemacht, (*littér.* on lui a chauffé l'enfer) on la lui a donnée bien chaude; on lui a fait peur; ‖ *adv.* chaudement; ardemment (*compar.* Glühend).

• **Heißblütig** (⏑⏑⏑) *adj.* qui a le sang chaud, (Zool.) à sang chaud, hématherme (*syn.* Warmblütig); *fig.* (qui a le tempérament) chaud, (*ou*) ardent; qui a le sang chaud; vif, emporté.

Heißen (⏑⏑) (76, *c*) *va.* 1° donner tel *ou* tel nom (à qn), nommer, appeler (*ex.* qn son ami); einen willkommen –, (*littér.* appeler qn : bienvenu!) saluer qn, accueillir qn avec empressement; Jemanden einen Schurken –, appeler qn fripon, traiter, qualifier qn de fripon; 2° déclarer qu'on juge (qc.) de telle *ou* telle manière; appeler; das heiße ich einen Ehrenmann, voilà ce que j'appelle *ou* ce qui s'appelle un homme d'honneur; voilà un homme comme il faut! das heiße ich *ou* das heißt man gelogen! (*littér.* j'appelle *ou* on appelle cela menti, voilà ce qui s'appelle mentir, voilà ce qu'on appelle (en bon français) un mensonge! voilà un mensonge bien conditionné! etwas gut –, (*littér.* appeler qc. bon) approuver qc.; 3° einen *ou* einem etwas –, ordonner, enjoindre, dire à qn de faire qc.; ordonner qc. à qn; er hieß ihn schweigen, il lui dit, lui enjoignit, lui ordonna de se taire, il lui imposa silence, ich habe ihn nicht kommen (ge-) heißen, je ne lui ai pas dit de venir, ce n'est pas moi qui l'ai fait venir; ‖ *vn.* (av. haben) 1° être appelé (par tel *ou* tel nom), avoir *ou* porter tel *ou* tel nom; wie – Sie? comment vous appelez-vous? ich heiße Karl, je m'appelle Charles; 2° vouloir dire, signifier; *mensa* heißt: ein Tisch, (le mot) *mensa* signifie une table; was soll das –? qu'est-ce que cela veut dire, qu'est-ce que cela signifie? das will wenig –, (cela veut dire peu de chose) cela ne dit, ne signifie pas grand'chose; das heißt soviel als..., cela veut dire autant que ...; das heißt (d. h.), c'est-à-dire (que); ich habe erfahren, was es heißt, eine solche Arbeit zu unternehmen, j'ai appris (*littér.* ce que cela veut dire) ce que c'est que d'entreprendre un pareil ouvrage; 3° avoir le même sens que (qc.), pouvoir passer pour (qc.); équivaloir à, être; Arbeit heißt Reichthum, le travail équivaut à la richesse, travailler c'est être riche; 4° mériter l'épithète de, s'appeler; das heißt gearbeitet! voilà ce qui s'appelle travailler! hier heißt es wohl recht ..., c'est bien ici qu'on peut dire, qu'on peut appliquer la maxime *ou* le proverbe ...; c'est bien

ici le lieu de dire...; ‖ *verbe unip.* es heißt er sei gestorben, on dit qu'il est mort, on parle *ou* on a parlé de sa mort.

* Heißgeliebt (⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* ardemment aimé) qu'on aime ardemment, le plus cher; très-cher, chéri.

* Heißgrätig (⏑⏑⏑) *adj.* (Minér.) qui n'entre en fusion qu'à une très-haute température, difficile à fondre, refractaire; ‖ *provinc.* aride, stérile.

* Heißhunger (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* chaude faim) appétit dévorant, *m.*; *plus part.* (Pathol.) faim canine, boulimie, *f.* (forme particulière de la gastralgie).

* Heißhungerig, *adj.* qui a un appétit dévorant, affamé, vorace; (Pathol.) atteint de boulimie.

Heit (–) *m. primit.* personne, *f.*; état; (manière d') être, *m.* (*ce sens est obsolète*); *accept. usuelle: suffixe* (*angl.* hood, *suéd.* het; *compar.* leit), *sert à la formation de substantifs féminins, et marque* 1° *que les personnes ou les choses indiquées par le terme avec lequel* Heit *s'allie* forment un tout réuni par des rapports communs (*ex.* Mensch, homme; Menschheit, totalité des hommes, humanité); 2° *que le sens du mot principal* se présente avec un ensemble de caractères, d'attributs *ou* de symptômes, *ou* qu'il constitue une manière d'être, un état (*ex.* Mann, homme *adulte*; Mannheit, tout ce qui est propre à l'homme *adulte*, état *ou* qualités d'homme, virilité; Gott, Dieu; Gottheit, toutes les qualités de Dieu, être divin, Divinité); 3° *sert à* qualifier *ou* à personnifier l'idée dont il s'agit (*ex.* Ein, un; Ein–, *a*) qualité de ce qui est un; *b*) chose une et indivise; unité; Schwach, faible; Schwach–, *a*) qualité de ce qui est faible; *b*) action faible, côté faible; acte *ou* trait de faiblesse; faiblesse).

Heiter, *adj.* (*compar. l'anc. v.* Giten, brûler, reluire; *et le grec* αἴθω, αἴθριος) (*comparat.* Heit(e)rer, *superl.* Heiterst) *sens. phys.* clair; transparent; *se dit plus particul.* de l'air, du temps; serein (*compar.* Hell, Klar); *sens moral*: qui n'est pas troublé par des impressions désagréables, serein; gai; enjoué; *fam.* déridé; *par extens.* qui annonce la sérénité (morale), serein; gai; *fam.* jovial; – werden, devenir serein, s'éclaircir; se dérider; se rasséréner; (Mar.) affiner; – machen, rendre serein (v. Erheitern, Aufheitern).

Heiterkeit (⏑⏑⏑) *f.* clarté, transparence; sérénité; gaîté, *f.*; enjouement, calme, *m.* (*compar.* Heiter).

Heitern (⏑⏑) *va.* (rendre clair, etc.; v. Heiter) éclaircir; égayer (v. Erheitern, Aufheitern).

Heizbar (⏑⏑) *adj.* qui peut être chauffé, qui se chauffe; (*ex.* chambre) pourvu(e) d'une cheminée, d'un poële.

Heizen (⏑⏑) *va.* (*de* Heiß, *autref.* Heiz) rendre chaud (par le moyen du feu), chauffer; échauffer; faire du feu (dans); ‖ *v. réfl.* sich –, se chauffer (bien *ou* mal); ‖ geheizt, chauffé; échauffé; chaud; ‖ das –, l'action de chauffer, *f.* (Forg.) le chauffage.

Heizung (⏑⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° action de chauffer, *f.* (v. das Heizen), 2° (chose avec laquelle on chauffe) combustible, chauffage, *m.*; 3° (frais de) chauffage, *m.*

† Hektisch (⏑⏑) *adj.* (Pathol.) hectique; phthisique; de suppuration; de fonte *ou* de résorption purulente; (das) -e Fieber, (la) fièvre hectique, fièvre de résorption (purulente), fièvre accompagnée de symptômes colliquatifs (fièvre qui se rencontre *plus part.* chez les malades parvenus au 3e degré de la phthisie pulmonaire), *f.* (*syn.* phthisisches Fieber, Zehrfieber); (ein) -er, (un) malade atteint de la fièvre hectique, (un) phthisique (parvenu à la dernière période), *m.* (*syn.* Schwindsüchtiger).

Held (–) *m. g.* -en (13, 19) (*autref.* Helid, Helt, *suéd.* hjelt) homme doué d'une grande force (musculaire *ou* de caractère); homme d'un grand courage, homme intrépide, *plus part.* guerrier valeureux; héros, *m.*; *par extens.* homme qui possède quelque qualité éminente, *ou* qui s'est signalé par qq. grande action, par qq. exploit, par qq. grand sacrifice (fait en faveur d'une opinion, d'une cause, etc.), héros, martyr, défenseur (*ex.* de la foi, de la vertu, etc.); *iron.* champion; spadassin; preux chevalier, *m.*; ‖ principal personnage (*ex.* d'un événement, d'une tragédie), héros, *m.*; ‖ *iron.* ein – in etwas sein, (*littér.* être un héros dans qc.) exceller en qc., être fort sur qc.; ‖ *en compos.* de, d'un *ou* des héros, héroïque; guerrier, martial; athlétique; (Poés.) épique.

* Heldenalter (⏑⏑⏑⏑) *n.* âge *ou* siècle des héros, des actions héroïques *ou* des grands dévouements, temps héroïque, *m.*

* Heldenbrief (⏑⏑⏑) *m.* (Poés.) (épître d'un héros *ou* d'une héroïne) héroïde, *f.*

* Heldenbuch (⏑⏑⏑) *n.* (Litt. allem.) (livre des héros) poésies épiques du cycle germanique, *f. pl.*

* Heldengedicht (⏑⏑⏑⏑) *n.* poëme épique, *m.* épopée, *f.*; komisches –, (épopée comique) poëme héroï-comique, *m.*

* Heldengeist (⏑⏑⏑) *m.* esprit héroïque; héroïsme, *m.*

* Heldenlied (⏑⏑⏑) *n.* chanson guerrière; ode héroïque, *f.*

* Heldenmäßig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a la mesure d'un héros) héroïque (v. Heldenmüthig).

* Heldenmuth (⏑⏑⏑) *m.* (sentiment *ou* courage de héros *ou* héroïque) héroïsme, *m.*

* Heldenmüthig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (qui a *ou* qui montre un, qui fait preuve d'un courage) héroïque; vaillant; ‖ *adv.* avec un courage *ou* une résignation héroïque, comme un *ou* comme des héros, en héros; héroïquement. héroïque, *m.*

* † Heldenoper (⏑⏑⏑⏑) *f.* opéra

* Heldenthat (⏑⏑⏑) *f.* exploit, *m.* action héroïque, *f.* trait d'une grande bravoure, haut fait, *m.*; prouesse, *f.*

* Heldenweib (⏑⏑⏑) *n.* (femme héroïque) héroïne, *f.* (*compar.* Heldin).

* Heldenzeit (⏑⏑⏑) *f.* temps héroïque, *m.* (v. Heldenalter).

Heldin (⏑⏑) *f. pl.* –nen (11, 19) (*fém. de* Held) héroïne; amazone, *f.*

† * Helenenfeuer (⏑⏑⏑⏑⏑) *n.* (Météor.) feu de Saint-Elme, Castor et Pollux, *m.*

† * Helenenkraut (⏑⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* herbe d'Hélène) aunée officinale, *f.* inula Helenium (*syn.* ächter Alant).

Helfen (⏑⏑) (75, A. I. *c*) *vn.* (av. haben) (*goth.* hilpan, *angl.* help) einem helfen, porter secours à qn, améliorer la position de qn, délivrer qn d'un mal (qui l'afflige), tirer qn d'embarras, aider qn (à sortir d'un embarras); secourir, assister qn; servir, être utile à qn; hilf Dir selbst, aide-toi (toi-même); *fam.* tire-toi d'affaire (comme tu pourras); die Arzneikunst kann ihm nicht mehr –, la médecine ne peut plus lui être d'aucun secours, ne peut plus le guérir, le soulager; il n'y a plus de remède pour lui; son cas est désespéré; es ist ihm zu – *ou* nicht zu –, (*littér.* il est *ou* il n'est pas à aider à lui) on peut *ou* on ne peut pas l'aider, lui être utile; il y a *ou* il n'y a pas moyen de le tirer d'affaire; *prov.* wem nicht zu rathen ist, dem ist auch nicht zu –, il est impossible de servir celui *ou* ceux qui méprise(nt) les bons conseils; helf Dir Gott! *ou* Gott helfe! que Dieu te soit en aide, que Dieu vous protége! que bien vous fasse! ‖ *improprem. pop.* ich kann mir nicht –, das zu thun, (*littér.* je ne puis m'aider pour faire cela) je ne saurais m'empêcher de le faire (*syn.* ich kann nicht umhin, v. Umhin); ‖ einem von etwas –, (aider qn à se séparer de qc.) débarrasser, délivrer qn de qc.; einem vom Pferde (steigen) –, aider qn à descendre de cheval; einem zu etwas –, aider qn à obtenir, à se procurer, à gagner qc., faire obtenir, faire avoir, procurer qc. à qn; einem auf das Pferd (steigen) –, aider qn à monter à cheval; einem auf die Beine –, aider qn (*littér. à se redresser* sur ses jambes) à se relever; remettre qn sur pied (v. Bein); einem bei *ou* in etwas helfen, aider, assister qn, être utile à qn en qc., prêter son assistance (*ou*) son ministère à qn à l'occasion de qc.; avancer qn *ou* le projet, l'entreprise de qn; einem mit etwas –, aider qn par *ou* de qc., assister qn de qc. (*ex.* mit Geld, d'argent, de sa bourse); *se construit avec l'infinit.*: einem tragen, schreiben –, aider qn à porter, à écrire; ich habe ihm diese Arbeit machen helfen (*au lieu de* geholfen), je l'ai aidé à faire ce travail, je l'ai assisté dans ce travail; ‖ *absol.* être utile, secourable, agir favorablement; hier hilft kein Rath, (*littér.* ici, il n'y a pas de conseil qui aide) les meilleurs conseils ne serviraient à rien en cette circonstance; il serait inutile de donner des conseils, c'est un cas désespéré; was hilft das Klagen? à quoi sert de se plaindre? es hilft nichts, (ihm zu rathen rc.), c'est inutile, c'est *ou* ce serait peine perdue (de lui donner des conseils, etc.); es hilft nichts, (Sie müssen fort rc.), (*littér.* cela ne sert à rien, vous devez partir) c'est décidé, c'est un parti pris, (il faut que vous partiez) il faut absolument que vous partiez (ce serait peine perdue de vous y opposer); dieses Mittel hilft gegen das Wechselfieber, ce moyen est bon contre *ou* pour combattre la fièvre intermittente; mit–, (aider avec *ou* en même temps) concourir, contribuer (à qc.); helft! aidez! au secours! à moi! ‖ –d, qui aide; secourable; sauveur; ‖ das

–, l'action d'aider, etc., l'assistance, *f.*; la coopération; la complicité (*compar.* Hülfe).

Helfer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) aide, assistant; coopérateur; adjoint, vicaire; ‖ complice, *m.*; Helfer und Helfershelfer, (*littér.* aides et aides des aides) complices, suppôts, séides, *m. pl.*

* **Helferamt** (⏑⏑–) *n.* (office d'aide) assistance, coopération, collaboration, *f.*; charge d'adjoint, *f.*; vicariat; (Eglise) diaconat, *m.*

* **Helfersknecht** (⏑⏑–) *m.* (*littér.* valet d'aide) sous-aide, valet; suppôt, *m.*

* **Helfershelfer** (⏑⏑–⏑) *m.* (v. Helfer).

† † **Heliotrop** (⏑⏑⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) héliotrope, tournesol, *m.* (genre de plantes, v. Sonnenwende); (Minér.) héliotrope, *m.* (*syn.* grüner, roth gesprenkelter Chalcedon).

Hell (⏑) *adj.* (*de* Hall, Hallen, *autref.* Hellan; *compar. le grec* ἕλη, ἕλως, σέλας *et le lat.* sol) (*proprem.* retentissant) clair; *se dit* 1° *du son*: éclatant, retentissant; vibrant; pénétrant; haut; aigu; sonore; -e Stimme, voix claire, vibrante, éclatante, sonore; voix pure; -es Gelächter, rire éclatant; (grands) éclats de rire; (Gramm.) das -e E, l'e ouvert, l'é (marqué d'un accent aigu); 2° *de la lumière*: abondant, vif, grand; -es Licht, *a*) lumière claire, abondante, vive; grande lumière; grand jour; *b*) bougie, etc. d'un bel éclat (*v. ci-après*); -er Tag, *a*) (jour clair) temps clair, *m.* belle journée, *f.*; *b*) grand jour, plein jour, jour avancé; es ist ein -er Tag, c'est une belle journée, il fait un temps clair (aujourd'hui); es ist schon -er (ou lichter) Tag, il fait (déjà) grand jour; am -en Tage, en plein jour, au grand jour; ‖ *des corps qui rayonnent, qui reflètent la lumière ou qui se laissent traverser par la lumière*: lumineux, éclatant; (bien) éclairé; luisant, poli; transparent, pur; -er Körper, *a*) corps lumineux; *b*) corps éclairé, luisant, poli; *c*) corps diaphane *ou* transparent; -es Zimmer, chambre (bien) éclairée; -er Himmel, ciel clair, ciel transparent; ‖ *des couleurs*: qui se rapproche du blanc, clair; vif; -es Blau, bleu clair; ‖ *fig.* facile à concevoir, évident, clair (v. Klar); qui a la conception facile, qui pénètre aisément les choses, clairvoyant, pénétrant, perspicace; -er Kopf, esprit clairvoyant, perspicace, pénétrant; homme (fort) intelligent; esprit lucide; ‖ – machen, (rendre clair) éclaircir (*ex.* la voix, une couleur); éclairer (*ex.* une chambre); polir (*ex.* une lame d'acier); donner de la *ou* rendre la transparence à, clarifier (*ex.* le vin; v. Klar); – werden, devenir clair, etc., s'éclaircir; se débrouiller (*compar.* Licht, *adj.*); – scheinen, (*littér.* luire clairement) répandre de la clarté, éclairer; der Mond scheint –, la lune éclaire, il fait (un beau) clair de lune; – brennen, (brûler avec clarté) éclairer (bien), brûler d'une flamme vive, répandre de la clarté *ou* un vif éclat; – sehen, voir *ou* distinguer clairement *ou* nettement (les objets); y voir clair; *fig.* être clairvoyant; juger (les choses) avec une grande perspicacité; – denken, (penser avec clarté) avoir la pensée nette, être doué d'une grande lucidité d'esprit; juger (les choses) sans prévention.

Hell (–) *adj.* (*terme vicieux au lieu de* Heil, entier) in -en Haufen kommen, (*littér.* arriver par troupes entières) arriver par pelotons serrés, en foule *ou* en masse.

* **Helläugig** (⏑–⏑) *adj.* qui a les yeux (*littér.* clairs) vifs, pétillants, brillants; (*ex.* jeune fille) au regard vif *ou* animé.

* **Hellblau**, **Hellbraun** (⏑–) *rc. adj.* bleu clair, brun clair, etc.

* **Hellbenkend** (⏑–⏑) *adj.* (qui pense avec clarté, v. Hell, *fin*) 1° perspicace, pénétrant, clairvoyant, judicieux; lumineux; 2° qui a beaucoup de lumières, éclairé.

* **Hellbunkel** (⏑–⏑) 1° *adj.* clair-obscur; faiblement éclairé; -e Farbe, (couleur *ou* teinte qui est entre le clair et l'obscur) demi-teinte, *f.*; ton moyen, *m.*; 2° *subst. n.* clair-obscur, *m.* demi-clarté, *f.*; demi-jour; faux jour, *m.*; clarté équivoque, *f.*

Helle (⏑⏑) *subst.* (*de* Hell) 1° *f.* *a*) état de ce qui est clair, etc., *m.* clarté; lucidité, *f.*; lustre, éclat, brillant, poli, *m.*; transparence; limpidité, *f.*; *b*) (chose claire, etc.) lueur, clarté, *f.*; (grand) jour, *m.*; 2° *n. g.* -n, objet *ou* lieu clair *ou* éclairé; objet brillant *ou* blanchâtre, *m.*; couleurs claires, *f. pl.*; (Peint.) (le) clair, *m.*

† **Hellebarde**, -barte (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* hallbard, *angl.* halberd; *de* Barte, *dans le sens de* hache) *proprem.* lance munie d'une hache; hallebarde, pertuisane, *f.*; -nträger, (porteur de hallebarde) hallebardier, *m.*

† **Hellebardi(r)er** (⏑⏑–⏑) *m. g.* -s, *pl.* Hellebardiere (12, 17) hallebardier, *m.*

Hellen (⏑⏑) *va.* (rendre clair, etc.) éclaircir (v. Erhellen, Aufhellen); (Orfèv.) das Gold –, éclaircir l'or, relever la couleur de l'or.

† **Hellene** (–⏑⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 19) Hellène, *m.* (v. Grieche).

Heller (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* Haller Pfennig, denier de Hall, *ville de Souabe*) denier, liard, *m.* maille, obole, *f.*; nicht einen rothen – haben, ne pas avoir (*littér.* un denier rouge) un sou vaillant; bis auf den letzten – bezahlen, payer jusqu'au dernier sou ou liard.

* **Hellfarbig** (⏑–⏑) *adj.* (qui est) d'une couleur claire, clair.

* **Hellgelb** (⏑–) *adj.* jaune clair.

* **Hellgrau** (⏑–) *adj.* gris blanchâtre, gris clair.

* **Hellgrün** (⏑–) *adj.* vert clair, vert gai.

Hellig (⏑⏑) *adj. pop.* fatigué, las; altéré.

Helligen (⏑⏑⏑) *va.* (*de* Hellig) fatiguer, lasser, tourmenter (*n'est usité qu'en compos.*, v. Behelligen).

* **Hellroth** (⏑–) *adj.* rouge clair; rosé; vermeil.

* **Hellsehend** (⏑–⏑) *adj.* clairvoyant; pénétrant (*compar.* Hell, *fin*, *et* Hellbenkend).

* **Hellseher** (⏑–⏑) *m.* (Magnét. anim.) (homme) clairvoyant; somnambule (qui prétend distinguer les objets sans le secours des yeux *ou* à travers des corps opaques, à des distances insolites, etc.), *m.*; -in, *f.* clairvoyante, somnambule, *f.*

* **Hellsehen** (⏑–⏑) *n.* (action de voir clair, etc. v. Hell, *fin*) 1° vision distincte (des objets); 2° clairvoyance (*prétendue* des somnambules, *compar.* Hellseher); 3° perspicacité, *f.*

* **Hellsichtig** (⏑–⏑) *adj.* v. Hellsehend.

* **Hellsichtigkeit**, *f.* v. Hellsehen, *n.*

Helm (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* helve) manche, *m.* (v. Stiel, Heft); (Mar.) verge (d'ancre); barre (du gouvernail), *f.*

Helm (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* helm, *lat. du moyen âge*, helmus) couverture en voûte (qui coiffe *ou* qui surmonte la partie la plus élevée de diverses choses), *f.* (Archit.) dôme; (Distill.) chapiteau, *m.* chape, *f.*; (Accouch.) coiffe (membranes qui coiffent *qqf.* la tête d'un nouveau-né), *f.*; *plus part.* (Guerre) casque, armet; (Blas.) heaume, timbre, *m*; *par extens.* (chose qui ressemble à un) casque, (Hist. nat.) casque, *m.* galea, *f.* (*ex.* des corolles personnées, du casoar d'Asie, etc.); (Kinnladen-) galète (de quelques insectes), *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) casqué; galéi...; galéo.., coryto...

* **Helmbinde** (⏑–⏑) *f.* (lien du casque) (Blas.) volet, *m.*

* **Helmbusch** (⏑–) *m.* panache (de casque), *m.*

Helmchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Helm) petit casque, etc., *m.*

* **Helmdach** (⏑–) *n.* (Archit.) (toiture en) dôme, *m.* coupole, *f.*

* **Helmdecke** (⏑–⏑) *f.* (*littér.* couverture du casque) (Blas.) lambrequins, achements, *m. pl.*; feuillard, *m.*

Helmen (⏑⏑) *va.* 1° (*de* Helm, manche) emmancher; gehelmt, emmanché; à manche; 2° (*de* Helm, casque, etc.) munir, armer, couvrir d'un casque; mettre un casque (à qn); (Blas.) timbrer; gehelmt, armé d'un casque; à casque; (Hist. nat.) casqué.

* **Helmfeder** (⏑–⏑) *f.* plume, *f.* *ou* panache de casque, *m.*

* **Helmfisch** (⏑–) *m.* (poisson casqué) coryphène casquée, *f.* coryphæna galeata (poisson osseux, *genre* coryphæna, *ordre* acanthoptérygiens).

* **Helmförmig** (⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'un casque, en casque; (Hist. nat.) galéiforme; Pflanzen mit -en Blumenkronen, plantes dont (la partie supérieure de) la corolle a la forme d'un casque, corythophytes, *m. pl.*

* **Helmgewölbe** (⏑⏑–⏑) *n.* (Archit.) (voûte en) dôme, *m.* coupole, trompe, *f.*

† **Helminthiasis** (––⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) affection vermineuse, *f.* (v. Wurmkrankheit).

* **Helmkraut** (⏑–) *n.* (*littér.* herbe à casque) scutellaire, *f.* scutellaria (*genre* de plantes, *fam.* labiées); gemeines –, scutellaire ordinaire *ou* galériculée, *f.* (*syn.* Schildkraut, Fieberkraut).

* **Helmkühler** (⏑–⏑) *m.* (*littér.* appareil qui rafraîchit le chapiteau) (Distill.) tête de more, *f.*

* **Helmmuschel** (⏑–⏑) *f.* (*littér.* coquillage à casque) casque, *m.* (*genre* de mollusques, *ordre* gastéropodes, *fam.* pectinibranches).

• Helmschmid (˘–) *m.* (*littér.* forgeron de casques) **heaumier, *m.***

• Helmschmuck (˘–) *m.* (*littér.* ornements de casque) **cimier, *m.***; lambrequins, *m. pl.*

• Helmstock, *m.* (*de* Helm, manche) (Mar.) barre de gouvernail, *f.*; timon, gousset, *m.* [*m.*

• Helmstutz, *m.* (Blas.) panache,

• † Helmvisier (˘ –˘) *n.* visière (de casque), *f.*; (Blas.) mézail, *m.*; grille, *f.* (*syn.* Helmgitter, Helmrost).

• Helmwulst (˘–) *m.* (*littér.* bourrelet de casque) (Blas.) torque, *f.*

• Helmzeichen (˘–˘) *n.* (*littér.* signe de casque) v. Helmschmuck.

• Helmzierrathen (˘–˘–) *f. pl.* v. Helmschmuck.

Hemd (˘) *n. g.* -(e)s, *pl.* -en, -e, *pop.* Hemder (12, 19, 17, 20) (*autref.* Hemidi, Hemida, *de l'anc.* v. Heman, couvrir, revêtir; *compar. le grec* ἔννυμι, εἷμα, ἱμάτιον; *primit.* vêtement, *m.*; *plus particul.* robe ample, *f.*; surtout, *m.*; toque; soutane (*dans ce sens*, Hemd *n'est guère usité qu'en compos.*); *accept. usuelle* chemise, *f.*; *pop.* einen bis auf's - ausziehen, déshabiller qn jusqu'à la chemise; dépouiller qn au point de ne lui laisser que la chemise; *fig.* mettre qn en chemise, le ruiner complétement; kein - auf dem Leibe haben, (*littér.* n'avoir pas de chemise sur le corps) *fig.* n'avoir pas de chemise, être dans un dénûment complet.

• Hemdärmel (˘–˘) *m.* manche de chemise, *f.*; *fam.* in -n sein, (*littér.* être en manches de chemise) être en chemise, avoir quitté sa redingote, etc.

Hemdchen (˘˘) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hemd) petite chemise, chemisette, *f.*

• Hemdknopf (˘–) *m.* bouton de chemise *ou* de chemisette; bouton de poignet, *m.* [chemise, *m.*

• Hemdkragen (˘–˘) *m.* col de

• Hemdkrause (˘–˘) *f.* (dentelle plissée de chemise) 1° jabot, *m.*; 2° manchette, *f.*

†† Hemiplegie (–––˘) *f. pl.* -n (11, 18) (Pathol.) hémiplégie, *f.* (v. Halbschlag, Halbseitige Lähmung).

Hemmen (˘˘) *va.* (*suéd.* hæmma, *angl.* hem) etwas *ou* einen -, empêcher (le mouvement), arrêter (le progrès *ou* la continuation de) qc. *ou* (de) qn; retenir; entraver, retarder; s'opposer à, mettre obstacle à qc.; enrayer (*ex.* une roue; réprimer, refrener; die Thränen -, retenir les larmes, arrêter le cours des larmes, tarir les larmes, faire cesser, calmer l'affliction (de qn); den Blutfluß -, arrêter le flux du sang, étancher le sang; se rendre maître de l'hémorrhagie; die Rede -, *a*) empêcher la parole; s'opposer à l'articulation complète de la parole, embarrasser la parole; *b*) interrompre le discours (de qn); empêcher (qn) de parler; ‖ -d, qui empêche, etc.; (*ex.* cause) d'empêchement, de ralentissement, de retard; contentif; répressif; Blut-d, hémostatique; ‖ gehemmt, empêché, arrêté; enrayé; réprimé; contenu; refoulé; ‖ das -, l'action d'empêcher, etc.; l'empêchement, *m.*; le refoulement; la répression; l'étanchement (du sang), *m.* l'hémostasie, *f.*

• Hemmfisch (˘–) *m.* arrête-nef, remora, *m.* echeneis remora (poisson; *syn.* kleiner Schildfisch).

• Hemmgabel (˘–˘) *f.* fourche à enrayer, *f.*

• Hemmkette (˘–˘) *f.* chaîne à enrayer, enrayure, *f.*; (Manége) reculement, *m.*

• Hemmschuh (˘–) *m.* sabot à enrayer, chien, *m.*

Hemmung (˘˘) *f. pl.* -en (11, 19) 1° action d'empêcher, etc. (v. das Hemmen); 2° état d'une personne *ou* d'une chose qui est arrêtée, (temps d') arrêt; empêchement; retard, *m.*; 3° obstacle (qui arrête); (Armur.) arrêt; (Horl.) échappement, *m.*

Hengst (˘) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Hängen) crochet, etc. (auquel on suspend *ou* par le moyen duquel on soulève qc.), *m.*

Hengst (˘) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Chengisto, Hengist; *dan. et suéd.* hingst; *compar. le v. provinc.* Hanen, crier, hennir, *et le lat.* hinnire) cheval mâle (*non châtré*), étalon; cheval entier, *m.* (*compar.* Pferd).

• Hengstfohlen, -füllen (˘–˘) *n.* poulain mâle, *m.*

• Hengstmann (˘–) *m.* maître de haras; valet de maître, *m.*

Henkel (˘˘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Hängen, Henken) (partie d'un vase, etc. par laquelle on le suspend *ou* le saisit) anse; oreille, *f.*; orillon, *m.* (*compar.* Ohr).

Henkelchen (˘˘˘) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Henkel) petite anse, ansette *f.* (*compar.* Öhrchen).

• Henkelkorb (˘–˘) *m.* panier à anse(s), *m.* [à anse(s), buire, *f.*

• Henkelkrug (˘–˘) *m.* cruche

Henkeln (˘˘) *va.* mettre des anses à (v. Henkel); habiller (les pots); gehenkelt, muni d'une anse *ou* d'anses, à anse, etc.; (Hist. nat.) auriculé (*compar.* Geöhrt); ein gehenkelter Ducaten, un ducat à orillon.

• Henkeltopf (˘–˘) *m.* pot à anse(s), *m.*

Henken (˘˘) *va.* (*de* Hängen) *pop.* suspendre; *accept. usuelle* (suspendre à une potence, etc., pour étrangler) pendre; sich -, se pendre; ‖ gehenkt, pendu; ‖ das -, l'action de pendre, la pendaison, *f.*

• Henkenswerth (˘–˘) *adj.* digne d'être pendu, qui mérite la corde *ou* la potence, pendable.

Henker (˘˘) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui pend *ou* dont le métier est d'attacher des condamnés à la potence) exécuteur (des hautes œuvres), bourreau (v. Scharfrichter); *plus part.* valet de bourreau, *m.*; *par extens.* homme cruel, barbare, tyran, bourreau, *m.*; 2° *formule d'imprécation*, *exclamation qui marque impatience*, *étonnement*, *surprise*: diantre; diable, *m.*; der -! daß Dich der -! das wäre des -s! zum -! was -! diantre! que diantre! geh zum -! hol Dich der -! va-t'en au diable! que le diable t'emporte! ich frage den - danach, que le diable m'emporte, si je m'en soucie! (v. Fragen); daraus werde der - klug! le diable n'y entend rien, y perd son latin (v. Klug).

• Henkerbeil (˘–˘) *n.* hache (du bourreau), *f.*

• Henkermahl (˘–˘) *n.* (*littér.* repas du bourreau) dernier repas (d'un condamné à mort), *m.*

• Henkermäßig (˘–˘–) *adj. et adv.* qui ressemble à un, (qui tient) d'un bourreau; de, en bourreau; barbare; en cannibale.

• Henkerschwerdt (˘–˘) *n.* glaive du bourreau; glaive de la justice, *m.*

• Henkersknecht (˘–˘) *m.* valet du bourreau, *m.* (*compar.* Henker).

Henne (˘˘) *f. pl.* -n (11, 18) (*angl.* hen; *de* Hahn) femelle du coq, poule; *plus part.* poule (domestique), *f.* (*comp.* Huhn); fette -, poule grasse, poularde, *f.*; (Bot.) (sédon) orpin, *m.* (v. Fette Henne); ‖ *par extens.* femelle (de diverses espèces d'oiseaux); (plante) femelle; ‖ (Astron.) petite ourse (constellation), *f.*

† Hepatisch (–˘˘) *adj.* qui a rapport au foie, hépatique (v. Leber...); (Anc. chim.) -e Luft, (*littér.* air hépatique) (gaz) acide hydrosulfurique, *m.* (v. Hydrothionsäure).

Her (˘) *adv.* (*compar.* Hier) 1° *adv. de lieu*, *marque mouvement d'approche ou direction vers la personne qui parle ou qui écrit*: de ce côté, ici; kommen Sie -, venez (ici), arrivez; approchez; zu mir -, à moi; chez moi; von ..... -, de .....; von da -, de là; von oben -, d'en haut; von unten -, d'en bas; von außen -, de dehors; du dehors; von außen - wirkende Ursachen, (causes qui agissent de dehors) causes extérieures; von innen -, de dedans; von innen - wirkend, (qui agit de dedans) intérieur, interne; von Jemanden - kommen, venir de chez qn, venir de quitter qn; von weit -, de loin; nicht weit - sein, (*littér.* n'être pas de loin) ne pas venir de très-loin; habiter aux environs; *fig. fam.* ne pas être d'une grande valeur, d'un grand mérite, ne pas valoir grand'chose; um einen - sein, être autour de qn, entourer qn; *fig.* montrer de l'empressement auprès de qn, cajoler, flatter, circonvenir qn; neben ..., à côté de; neben *ou* an der Mauer, der Küste - fahren, (voiturer, naviguer le long du mur, de la côte) longer le mur, côtoyer le rivage; nahe an (der Mauer etc.) - gehen, raser, effleurer (le mur, etc.); vor einem - gehen, marcher au-devant de qn, précéder qn; hinter einem - gehen, marcher (en arrière, sur les derrières) à la suite, sur les traces de qn, suivre qn; hinter einem - sein, être à la piste *ou* aux trousses de qn, poursuivre, persécuter qn, donner la chasse à qn; courir après qn (*ou* qc.); über einen - fallen, sein *rc.*, tomber sur (le dos de) qn, se jeter, fondre sur qn; s'attacher, se prendre à qn; hin und -, çà et là, de côté et d'autre; hin und - gehen, aller et venir; se promener (*ex.* dans sa chambre); faire des mouvements de va-et-vient; osciller; hin und - rathen, (faire des conjectures d'un côté et de l'autre) faire mille conjectures; *pop.* Worte hin, Worte -, (*littér.* paroles-ci, paroles-là) toujours des paroles; ce sont là de belles paroles; trêve de paroles; quoique vous en disiez; ‖ *s'emploie avec l'ellipse du verbe*: nur immer -! donnez toujours; - damit! (ah ça!) donnez, rendez, restituez-moi (*ex.* mon argent)! 2° *adv. de temps*, *marque continuation d'un état ou d'une action jusqu'au moment ac-*

tuel : jusqu'ici, jusqu'à présent; von (Alters 2c.) –, (de l'antiquité, etc., jusqu'à présent) dès (l'antiquité, etc.); depuis (les temps les plus reculés, etc.); seit ... –, depuis ... jusqu'à; pendant, durant; die letzten Tage –, pendant les derniers jours, depuis quelques jours; ich war erst die letzten Tage her krank, (*littér.* je n'ai été malade que pendant les derniers jours) ma maladie ne date que de quelques jours; es ist schon einige Tage her, (*proprem.* c'est déjà fini *ou* fait depuis quelques jours) il y a déjà plusieurs jours (de cela, *ou* que...); ‖ *en compos.*, Her, *toujours séparable, quand il est combiné avec des verbes, a les mêmes significations, et se traduit souvent par les verbes* approcher, arriver; amener; attirer; *par les prépos.* vers *ou* à, *ou par le datif d'un pronom personnel.*

* Herab (– ⏑́) *adv. de lieu, marque mouvement d'approche en se séparant ou en descendant* (*se dit par oppos. à* Herauf, Hinab *et* Hinauf) vers le bas, en bas; plus bas; von oben –, de haut en bas; d'en haut; den Berg, den Strom –, au bas de la montagne, en descendant la rivière; ‖ *en compos.*, Herab, *toujours séparable, a les mêmes significations et se traduit ordinairement par les verbes* s'abaisser, descendre; abaisser, (faire) descendre; *et par les subst.* abaissement, *m.* descente, *f.*

Herab=begeben (⏑⏑́⏑⏑⏑) (75, B, *f*) *va. r.* sich –, (se rendre en bas) descendre.

Herab=bemühen (⏑⏑́⏑⏑⏑) *va.* donner (à qn) la peine de descendre; engager qn à descendre; sich –, se donner *ou* prendre la peine de descendre.

Herab=beten (⏑⏑́⏑⏑) *va.* (*littér.* prier en bas, faire descendre en priant *ou* par des prières) den Segen Gottes auf sich –, implorer sur soi la bénédiction du Ciel.

Herab=beugen (⏑⏑́⏑⏑) (78, *a*) *va.* (plier en bas) attirer en bas, abaisser (en pliant); sich –, s'incliner, se baisser.

Herab=bewegen (⏑⏑́⏑⏑⏑) (75, A, I, *d*) *va.* (mouvoir en bas) baisser, abaisser; faire descendre; sich –, (se mouvoir en bas) descendre; suivre un mouvement descendant *ou* de descente; ‖ das –, 1° l'action de faire descendre, etc., *f.*; 2° (état de ce qui descend) mouvement descendant, *m.* (mouvement de) descente, *f.*

Herab=biegen (⏑⏑́⏑⏑) (78, *a*) *va.* (plier en bas) (v. Herab=beugen); herabgebogen, (qui a été plié en bas) rabattu, abaissé; (Bot.) récliné.

Herab=blasen (⏑⏑́⏑⏑) (72, *b*) *va.* faire tomber en soufflant; ‖ *absol.* souffler en bas, souffler (*ex.* du haut d'une montagne, sur une plaine); balayer (*ex.* une plaine; *se dit* du vent, etc).

Herab=blicken (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* regarder en bas, regarder du haut *ou* de la hauteur, des régions élevées (*ex.* d'une montagne, d'un trône); plonger (*ex.* du haut d'une tour sur une ville).

Herab=blitzen (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* (*littér.* éclairer en bas) se précipiter, descendre (des nuages, du ciel, *se dit* de la foudre); s'abattre (sur ....); ‖ *va. absol.* lancer des éclairs *ou* des foudres (*ex.* des hauteurs de l'Olympe); foudroyer (*ex.* la terre, des bataillons) du haut de...

Herab=brechen (⏑⏑́⏑⏑) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* rompre en bas) abattre (en brisant); ‖ *vn.* se rompre et tomber, s'écrouler; s'abattre, fondre (sur...).

Herab=bringen (⏑⏑́⏑⏑) (77, *d*) *va.* porter *ou* transporter en bas; abattre, faire descendre.

Herab=bücken (⏑⏑́⏑⏑) *va. r.* s'incliner en (bas), se baisser; se pencher.

Herab=drängen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* pousser *ou* refouler en bas, faire descendre en serrant, en pressant.

Herab=eilen (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* se hâter de descendre, descendre vite, en hâte, se précipiter en bas (*ex.* d'un escalier); ‖ das –, la descente rapide; la rapidité de la descente.

Herab=fahren (⏑⏑́⏑⏑) (72, *a*) *vn.* 1° descendre (*ex.* le long d'une montagne) en voiture, (une rivière) en bateau; 2° se précipiter en bas (*ex.* d'un escalier), descendre (rapidement); ‖ conduire en bas, descendre; ‖ das –, la descente.

* Herabfahrt (⏑⏑́ –) *f.* descente (en voiture *ou* en bateau; *compar.* Herab=fahren), *f.*

Herab=fallen (⏑⏑́⏑⏑) (72, *b*) *vn.* tomber en bas; se laisser tomber en bas *ou* du haut (*ex.* d'une tour); ‖ das –, la chute, la descente.

Herab=flattern, *vn.* descendre en voletant.

Herab=fliegen (⏑⏑́⏑⏑) (78, *a*) *vn.* voler en bas; descendre au vol; ‖ tomber, pleuvoir (sur qn, *se dit* de balles, etc.).

Herab=fließen (⏑⏑́⏑⏑) (78, *a*) *vn.* couler, ruisseler en bas; découler; s'écouler; descendre; ‖ das –, le découlement; l'écoulement, *m.*; la descente.

Herab=führen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* mener en bas.

Herab=geben (⏑⏑́⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner en bas) passer *ou* faire passer en bas.

Herab=gehen (⏑⏑́⏑⏑) (75, C, *k*) *vn.* (aller en bas) 1° descendre (à pied *ou* au pas); 2° conduire en bas, descendre (*se dit* d'un chemin, etc.); 3° (avoir une direction de haut en bas) donner (*ex.* sur la rue, *se dit* d'une fenêtre, etc.); ‖ plonger; ‖ das –, la descente; im –, en descendant.

Herab=gießen (⏑⏑́⏑⏑) (78, *a*) *va.* verser (de haut en bas); jeter (*ex.* de l'eau par la fenêtre).

Herab=gleiten (⏑⏑́⏑⏑) (76, *a*) *vn.* glisser en bas; se laisser glisser en bas; tomber, descendre en glissant.

Herab=hangen (⏑⏑́⏑⏑) (72, *c*) *vn.* pendre (en bas); descendre (v. Hangen); –d, pendant, etc. (v. Hangend).

Herab=hängen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* 1° pendre plus bas, abaisser (une chose qui pend); 2° *abus. au lieu de* Herab=hangen (v. *ce mot*).

Herab=hauen (⏑⏑́⏑⏑) (73, *b*) *va.* (*littér.* hacher en bas) 1° faire tomber, abattre (d'un coup *ou* à coups de sabre, de hache, etc.); trancher (*ex.* la tête à qn); 2° *absol.* hacher, sabrer, porter un coup *ou* des coups du haut de (*ex.* du cheval).

Herab=heben (⏑⏑́⏑⏑) (75, A, II, *e*) *va.* (*littér.* lever en bas) descendre, ôter (en levant); etwas vom Tische –, ôter qc. de dessus la table.

Herab=hinken (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* descendre en boitant.

Herab=hüpfen (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* sauter *ou* sautiller en bas; descendre en sautant.

Herab=jagen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* chasser en bas; ‖ *vn.* descendre précipitamment *ou* au grand galop.

Herab=klettern (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* (grimper en bas) descendre (en s'aidant des pieds et des mains).

Herab=kollern (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* rouler en bas; *fam.* dégringoler.

Herab=kommen (⏑⏑́⏑⏑) (79) *vn.* venir en bas; venir d'en haut, descendre; *fig.* déchoir, décliner, baisser.

Herab=können (⏑⏑́⏑⏑) (80) *vn.* (av. haben) (*littér.* pouvoir en bas) pouvoir descendre.

Herab=kriechen (⏑⏑́⏑⏑) (78, *a*) *vn.* (ramper en bas) descendre en rampant.

Herab=langen (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* s'étendre jusqu'en bas, atteindre le sol, etc.; descendre jusqu'en bas; ‖ *va.* (tendre en bas) passer *ou* faire passer en bas, descendre.

Herab=lassen (⏑⏑́⏑⏑) (72, *b*) *va.* (*littér.* laisser en bas) laisser descendre, souffrir que qn *ou* qc. descende; faire descendre, descendre, abaisser (*ex.* les stores), baisser (*ex.* les glaces); détrousser, rabattre (*ex.* une robe); etwas vom Preise –, rabattre qc. du prix, diminuer le prix (de), rabattre; sich –, se laisser descendre (*ex.* d'un toit à l'aide d'une corde, dans un puits); *fig.* sich zu (einem *ou* etwas) –, descendre au niveau de (qn *ou* de qc.), se mettre à la portée de; condescendre à, se conformer à; herablassend, (qui descend *ou* qui ne répugne pas à descendre au-dessous de son rang) gracieux, affable; populaire; condescendant.

* Herablassung (⏑⏑́⏑⏑) *f.* 1° action de descendre, etc., *dans le sens figuré*; 2° manières affables, *f. pl.* affabilité; condescendance; popularité, *f.*

Herab=laufen (⏑⏑́⏑⏑) (73, *b*) *vn.* 1° courir en bas; descendre (en courant, rapidement, à la hâte); 2° couler en bas, découler; s'écouler de; descendre; 3° se diriger en bas, descendre (*se dit* d'un chemin, etc.); –d, qui découle, etc.; (Bot.) décurrent; décursif; (Anat.) descendant; ‖ das –, la descente (à la course *ou* d'un liquide qui coule); l'écoulement, *m.*; (Bot.) la décurrence.

Herab=locken (⏑⏑́⏑⏑) *va.* attirer en bas; engager à descendre; persuader de descendre.

Herab=rauschen (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* (*littér.* bruire en bas) tomber *ou* descendre avec bruit.

Herab=regnen (⏑⏑́⏑⏑) *vn. unip.* (*littér.* pleuvoir en bas) pleuvoir sur; assaillir (*en parl.* de la pluie); ‖ *va. unip.* es regnete Kugeln auf uns herab, les balles pleuvaient sur nous, nous fûmes assaillis d'une grêle de balles.

Herab=reichen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* (v. Herab=langen).

Herab=reisen (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* (*littér.* voyager en bas) descendre.

Herab=reiten (⏑⏊⏑⏑) (76, *a*) *vn.* descendre (à cheval).

Herab=rieseln (⏑⏊⏑⏑) *vn.* (ruisseler en bas) ruisseler, couler (du haut) de; découler, descendre.

Herab=rinnen (⏑⏊⏑⏑) (77, *b*) *vn.* (couler doucement en bas) (v. Herab=rieseln).

Herab=rollen (⏑⏊⏑⏑) *va. et v. n.* rouler en bas; rouler du haut de.

Herab=rücken (⏑⏊⏑⏑) *va.* (pousser vers le bas) abaisser; approcher; ‖ *vn.* approcher, descendre.

Herab=rufen (⏑⏊⏑⏑) (81) *va.* (*littér.* appeler en bas) appeler (qn) pour (l')engager à descendre; faire descendre, appeler (qn); ‖ *vn.* (av. haben) crier en bas, crier, annoncer du haut de.

Herab=rutschen (⏑⏊⏑⏑) *vn.* (se laisser) glisser *ou* couler en bas; descendre (en glissant).

Herab=schaffen (⏑⏊⏑⏑) *va.* transporter du haut en bas, descendre (*ex.* des meubles).

Herab=schallen, *vn.* (av. haben) (*littér.* sonner vers le bas) sonner, retentir, résonner d'en haut *ou* du haut de; descendre, parvenir jusqu'en bas, être entendu en bas (*en parl.* de sons).

Herab=scheinen (⏑⏊⏑⏑) (76, *b*) *vn.* (av. haben) envoyer des *ou* ses rayons en bas; luire, briller d'en haut *ou* du haut; darder ses rayons sur, éclairer (*ex.* la terre, *en parl.* du soleil, etc.).

Herab=schicken (⏑⏊⏑⏑) *va.* envoyer d'en haut; faire descendre.

Herab=schieben (⏑⏊⏑⏑) (78, *a*) *va.* pousser en bas, de haut en bas.

Herab=schießen (⏑⏊⏑⏑) (78, *a*) *va.* (*littér.* tirer en bas) abattre (d'un coup de pistolet, etc.); renverser; *fam.* descendre (d'un coup de feu, etc.); einen vom Pferde –, (abattre qn de son cheval) démonter qn; ‖ *absol.* tirer du haut de; tirer en plongeant; ‖ *vn.* s'élancer en bas, se précipiter, fondre, s'abattre (sur).

Herab=schiffen (⏑⏊⏑⏑) *va.* descendre en bateau, descendre une *ou* la rivière; ‖ *vn.* suivre le fil de l'eau.

Herab=schlagen (⏑⏊⏑⏑) (72, *a*) *va.* (*littér.* frapper en bas) abattre, etc. (*compar.* Herab=hauen).

Herab=schleudern (⏑⏊⏑⏑) *va.* lancer (en bas, du haut de, sur); assaillir, accabler (qn *ou* qc.) de; foudroyer (qn *ou* qc.).

Herab=schütteln (⏑⏊⏑⏑) *va.* faire tomber en secouant; secouer.

Herab=schütten (⏑⏊⏑⏑) *va.* jeter, verser, répandre (qc. d'un lieu élevé).

Herab=schweben (⏑⏊⏑⏑) *vn.* descendre, s'abaisser (lentement, majestueusement, sur des ailes *ou* porté par l'air).

Herab=schwimmen (⏑⏊⏑⏑) (77, *b*) *vn.* descendre (à la nage, en nageant *ou* en flottant).

Herab=schwingen (⏑⏊⏑⏑) (77, *a*) *va.* faire descendre, faire tomber, abattre (par un grand mouvement de bras, etc.); sich vom Pferde –, s'élancer, sauter à bas de cheval.

Herab=segeln (⏑⏊⏑⏑) *va.* descendre (à force de voiles) (*compar.* Herab=schiffen).

Herab=sehen (⏑⏊⏑⏑) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder en bas; abaisser les regards sur; regarder d'en haut *ou* du haut de; von diesem Berge sieht man auf ein anmuthiges Thal herab, du haut de cette montagne la vue plonge sur une riante vallée; *fig.* (stolz) auf (Jemanden) –, regarder (qn) avec dedain, fixer *ou* promener sur qn des regards dédaigneux; regarder (qn *ou* qc.) comme au-dessous de soi, comme indigne (de son attention, de ses désirs).

Herab=setzen (⏑⏊⏑⏑) *va.* (*littér.* poser en bas) mettre plus bas, abaisser; dégrader (*ex.* un officier); diminuer la valeur *ou* le prix de, rabaisser (*ex.* les monnaies); diminuer, réduire (*ex.* les contributions); déprécier, rabaisser, ravaler, avilir; einen in der öffentlichen Meinung –, rabaisser, déprécier qn dans l'opinion publique; discréditer, démonétiser, dépopulariser qn.

* **Herabsetzung** (⏑⏊⏑⏑) *f.* abaissement; rabaissement, *m.*; diminution, réduction; dégradation, dépréciation, *f.*; avilissement, *m.*; – der Preise, diminution, réduction des prix, *f.*; rabais, *m.*; mit – der Preise verkaufen, vendre au rabais.

Herab=sinken (⏑⏊⏑⏑) (77, *a*) *vn.* descendre (lentement, en traversant l'air *ou* un liquide); s'abaisser; tomber; se diriger vers (le sol *ou* vers le fond); zu Jemanden –, descendre vers *ou* (jusqu') au niveau de qn, venir *ou* aller joindre *ou* rejoindre qn; *fig.* diminuer (de prix, *ou en parl.* d'un prix, etc.); éprouver une réduction, une baisse, baisser; déchoir (*ex.* de sa considération, de sa puissance); s'avilir, se rabaisser, tomber (en décadence); perdre (*ex.* de sa prospérité, de sa dignité); descendre (*ex.* au niveau de la brute); ‖ das –, la descente; l'abaissement, *m.*; la chute; la diminution (graduelle); le décroissement; la déconsidération; la dégradation (*ex.* de l'intelligence humaine).

Herab=springen (⏑⏊⏑⏑) (77, *a*) *vn.* sauter en bas; descendre en sautant *ou* en ricochant.

Herab=stechen (⏑⏊⏑⏑) (75, A, I, *a*) *va.* 1° (*littér.* piquer à bas) abattre, emporter, renverser (d'un coup de lance, etc.); einen vom Pferde –, (renverser qn de son cheval) démonter, désarçonner qn; 2° *absol.* (*littér.* piquer en bas) porter des coups de lance, etc., pointer du haut de.

Herab=steigen (⏑⏊⏑⏑) (76, *b*) *vn.* (se diriger en bas, en marchant *ou* en grimpant) descendre (*ex.* d'une montagne, d'un arbre, d'un escalier); zur Treppe –, descendre l'escalier; descendre par l'escalier; ‖ das –, l'action de descendre, la descente, *f.*

Herab=stimmen (⏑⏊⏑⏑) *va.* (Mus.) (*littér.* accorder plus bas) abaisser, baisser (le ton); relâcher, détendre, descendre, baisser (*ex.* les cordes); *fig.* diminuer le ton, calmer l'exaltation *ou* l'éréthisme (*ex.* du système nerveux); détendre, relâcher (*ex.* les fibres); modérer (*ex.* la sensibilité, la vivacité); ralentir (*ex.* les mouvements du cœur); abattre (*ex.* les forces, le courage); rabattre de, rabaisser (*ex.* ses prétentions); baisser (*ex.* le ton, *en parlant*); sich –, se relâcher, se détendre; baisser; se décourager.

* **Herabstimmung** (⏑⏊⏑⏑) *f.* 1° action de baisser (le ton, etc.), *f.*; *plus part.* 2° (état d'un instrument etc. dont le ton a baissé) abaissement relâchement, *m.*; détente; modération, *f.*; abattement; découragement, *m.*

Herab=stoßen (⏑⏊⏑⏑) (79) *va.* pousser, précipiter en bas; faire tomber, abattre (en poussant).

Herab=strömen (⏑⏊⏑⏑) *vn.* (couler en bas en torrents) descendre (impétueusement); se précipiter du haut de; tomber à flots, à grands flots, à verse.

Herab=stürzen (⏑⏊⏑⏑) *va.* précipiter, jeter en bas; renverser (qn d'une position élevée); ‖ *vn.* tomber, se précipiter, se jeter en bas *ou* du haut de.

Herab=tragen (⏑⏊⏑⏑) (72, *a*) *va.* porter en bas; descendre (en portant *ou* sur ses épaules, dans ses bras, etc.).

Herab=träufeln (⏑⏊⏑⏑) *va.* faire tomber goutte à goutte; distiller; ‖ *vn.* tomber goutte à goutte-découler.

Herab=triefen (⏑⏊⏑⏑) (78, *a*) *vn.* tomber goutte à goutte; dégoutter, descendre, couler à grosses gouttes.

Herab=tröpfeln, v. Herabträufeln.

Herab=wagen (⏑⏊⏑⏑) sich –, *va. r.* oser descendre (v. Wagen).

Herab=wallen (⏑⏊⏑⏑) *vn.* descendre en flottant *ou* à flots; descendre en ondulant; flotter (*ex.* sur les épaules de qn, *en parlant* des cheveux, etc.).

Herab=wälzen (⏑⏊⏑⏑) *va.* rouler en bas.

Herab=werfen (⏑⏊⏑⏑) (73, A, I, *c*) *va.* jeter en bas, mettre à bas.

Herab=winden (⏑⏊⏑⏑) (77, *a*) *va.* 1° faire descendre, descendre à l'aide d'un guindal; 2° sich –, (*littér.* se tordre en bas) descendre en spirale, en faisant des tours.

Herab=wollen (⏑⏊⏑⏑) (76) *va. abs.* vouloir descendre.

Herab=würdigen (⏑⏊⏑⏑⏑) *va.* (abaisser la dignité de) dégrader; ravaler; avilir, ravilir, rabaisser; déprécier.

* **Herabwürdigung** (⏑⏊⏑⏑⏑) *f.* dégradation, *f.*; rabaissement; avilissement, *m.*

Herab=ziehen (⏑⏊⏑⏑) (78, *a*) *va.* tirer en bas; abaisser (*ex.* les rideaux); *fig.* ravaler; ‖ *vn.* descendre avec un train, etc. (v. Ziehen).

† **Heraldik** (⏑⏊⏑) *f.* héraldique, *f.* (v. Wappenkunst).

* **Heran** (⏑⏊) *adv. de lieu, marque 1° mouvement d'approche par rapport à celui qui parle*, etc. (*compar.* Her, 1°): près, auprès, proche; heran kommen, (venir auprès *ou* proche) approcher; (nur) –! approchez donc! (Mar.) accoste à bord! 2° *mouvement ascendant*; en haut (*compar.* Herauf); ‖ *en compos.* Heran, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* approcher, amener, *et par le subst.* approche.

Heran=blühen (⏑⏊⏑⏑) *vn.* (*littér.* fleurir en haut et s'approcher) s'approcher de la floraison; (commencer à) s'épanouir; *fig.* grandir, s'élever; se développer; ‖ das –, l'épanouissement; l'accroissement, le développement, *m.*

Heran=eilen (⏑⏊⏑⏑) *vn.* se hâter d'approcher; approcher à la hâte *ou* rapidement; arriver vite.

Heran=fliegen (⏑⊥–⏑) (78, *a*) *vn.* s'approcher en volant, approcher (au vol).

Heran=führen (⏑⊥–⏑) *va.* mener près, auprès; amener.

Heran=kommen (⏑⊥–⏑) (79) *vn.* (*littér.* venir proche) avancer, approcher, arriver; s'approcher de, aborder.

Heran=nahen (⏑⊥–⏑) *vn.* approcher; s'approcher; être imminent; -d, qui approche, imminent; ‖ das –, *n.* die Herannahung, *f.* l'état d'une chose qui approche, l'approche, *f.* les approches, *f. pl.* l'imminence, *f.*; beim – des Frühlings, aux approches du printemps, au déclin de l'hiver.

Heran=reifen (⏑⊥–⏑) *vn.* approcher de la maturité; (commencer à) mûrir; ‖ das –, la maturité commençante; la maturation; *fig.* le développement (*compar.* Heran=blühen).

Heran=rücken (⏑⊥–⏑) *va.* approcher (en poussant); ‖ *vn.* s'approcher, avancer.

Heran=rudern (⏑⊥–⏑) *vn.* avancer, approcher (à force de rames).

Heran=schleichen (⏑⊥–⏑) (76, *a*) *vn.* s'approcher (en glissant) tout doucement, à pas lents *ou* sur la pointe des pieds; se glisser près (de qn).

Heran=schreiten (⏑⊥–⏑) (76, *a*) *vn.* s'approcher en marchant; avancer au pas *ou* à pas mesurés.

Heran=segeln (⏑⊥–⏑) *va.* s'approcher, arriver, s'avancer (à force de voiles *ou en parlant d'un* navire).

Heran=sprengen (⏑⊥–⏑) *vn.* (s')approcher, (s')avancer au galop.

Heran=wachsen (⏑⊥–⏑) (72, *a*) *vn.* (*littér.* croître en haut et s'approcher *de l'âge adulte*) grandir; prendre de l'accroissement; se développer (*compar.* Heran=reifen, Heran=blühen); herangewachsen, qui a grandi, (qui a atteint l'âge) adulte; grand; ‖ das –, l'accroissement, *m.*

*Herauf (⏑⊥) *adv. de lieu, marque mouvement ou tendance vers un lieu élevé et dans la direction de la personne qui parle* (*compar.* Her, 1°): vers le haut; en haut (*se dit par oppos. à* Herab *et à* Hinauf); nur herauf! (*littér.* seulement en haut!) montez toujours! montez donc! von unten herauf, de bas en haut; de la base au sommet; des pieds à la tête; von dort –, (*littér.* de là en haut) sie kommen von dort –, ils montent de ce côté-là; von dort – sind die Wege schlecht, (les chemins qui montent de ce côté-là sont mauvais) en montant de ce côté-là on trouve de mauvais chemins; ‖ *en compos.*, Herauf, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par le verbe* monter, *par l'adj.* ascendant, *et par les subst.* mouvement ascendant, ascension.

Herauf=biegen (⏑⊥–⏑) *va.* plier, recourber en haut; sich –, se replier, se recourber en haut.

Herauf=blicken (⏑⊥–⏑) *vn.* (av. haben) regarder en haut; élever les regards (*ex.* vers le ciel).

Herauf=bringen (⏑⊥–⏑) (77, *b*) *va.* transporter, conduire, amener en haut; monter (un objet); faire monter (une personne).

Herauf=dürfen (⏑⊥–⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission de monter; oser monter.

Herauf=eilen (⏑⊥–⏑) *vn.* se hâter de monter; monter précipitamment.

Herauf=fahren (⏑⊥–⏑) (72, *a*) *va.* monter (qc. sur un chariot, etc.); ‖ *vn.* monter (en voiture, etc.); remonter (une rivière); s'élancer en haut.

Herauf=führen (⏑⊥–⏑) *va.* mener, conduire en haut; faire monter; ‖ *absol.* mener en haut, remonter (*ex.* jusqu'au sommet d'une montagne, *se dit d'un* chemin, etc.).

Herauf=geben (⏑⊥–⏑) (75, B, *f*) *va.* donner (en haut); faire passer (qc. en haut).

Herauf=gehen (⏑⊥–⏑) (75, C, *k*) *vn.* aller en haut, monter, suivre une marche ascendante; ‖ das –, l'action de monter; l'ascension, *f.*; la marche ascendante.

Herauf=helfen (⏑⊥–⏑) (75, A, I, *c*) *va.* aider à monter.

Herauf=holen (⏑⊥–⏑) *va.* chercher et porter en haut, faire monter; porter en haut; (aller) chercher.

Herauf=kämmen (⏑⊥–⏑) *va.* (*littér.* peigner en haut) relever, dresser, rebrousser (les cheveux, etc., à l'aide d'un peigne); retrousser (*ex.* les moustaches).

Herauf=klettern (⏑⊥–⏑) *vn.* grimper (en haut, sur un arbre, etc.); gravir (*ex.* une montagne); escalader (*ex.* un mur).

Herauf=klingen (⏑⊥–⏑) (77, *a*) *vn.* (av. haben) (*littér.* sonner en haut) envoyer des sons en haut; parvenir, pénétrer, monter (jusqu'à qn, etc., *en parl.* de sons).

Herauf=kommen (⏑⊥–⏑) (79) *vn.* venir, arriver en haut; gagner le sommet (*ex.* d'une montagne); remonter la rivière (jusqu'à qq. endroit), venir d'aval; diese Schiffe kommen den Fluß herauf, ces bateaux remontent la rivière, viennent d'aval.

Herauf=können (⏑⊥–⏑) (80) *vn.* pouvoir monter.

Herauf=laufen (⏑⊥–⏑) (75, *b*) *vn.* courir en haut, monter en courant *ou* au pas de course, monter rapidement; gagner la hauteur; *va.* gravir (*ex.* une montagne) à la course.

Herauf=reiten (⏑⊥–⏑) (76, *a*) *vn.* monter, se diriger vers le sommet (d'une montagne, etc.), gagner la hauteur (en allant à cheval).

Herauf=rennen (⏑⊥–⏑) (75, C, *i*) *vn.* v. Herauf=laufen.

Herauf=schiffen (⏑⊥–⏑) *vn.* (*littér.* naviguer en haut) remonter la rivière (en bateau); pénétrer, arriver (jusqu'à telle *ou* telle hauteur d'un fleuve, etc.) (*compar.* Herauf=kommen); ‖ *va.* amener, transporter (*ex.* des marchandises) en remontant la rivière.

Herauf=schweben (⏑⊥–⏑) *vn.* s'élever, monter lentement (dans l'air).

Herauf=schwimmen (⏑⊥–⏑) (77, *b*) *vn.* nager contre le fil de l'eau; remonter à la nage, en nageant.

Herauf=steigen (⏑⊥–⏑) (76, *b*) *vn.* monter, s'élever (vers qq. endroit); die Treppe *ou* zur Treppe –, monter, gravir, *fam.* grimper l'escalier; -d, qui monte, montant, ascendant; (Anat.) -der Fortsatz, apophyse montante (*ex.* de l'os maxillaire supérieur), *f.*; -der Ast, branche ascendante (*ex.* du pubis), *f.*; ‖ das –, (l'action de monter; l'état d'une chose qui s'élève) l'ascension (*ex.* d'un ballon); la marche ascendante, *f.*

Herauf=wachsen (⏑⊥–⏑) (72, *a*) *vn.* (croître en haut) s'élever, croître; grandir.

* **Heraufwärts** (⏑⊥–) *adv.* vers le haut, en haut.

Herauf=ziehen (⏑⊥–⏑) (78, *a*) *va.* tirer, attirer en haut *ou* vers soi; (faire) monter, (faire) remonter (à l'aide d'une corde, etc.); retirer (*ex.* qn d'un puits); ‖ *fig.* élever (qn à la hauteur de); ‖ *vn.* monter, s'élever; se diriger vers le sommet de; Wolken ziehen herauf, il s'élève des nuages.

Heraus (⏑⊥) *adv. de lieu, marque sortie, départ d'un lieu et mouvement ou direction vers celui qui parle*, etc. (v. Her, 1°): dehors; hors; en dehors (*se dit par oppos. à* Herein *et à* Hinaus); von innen –, (*littér.* dehors de dedans) de dedans; de l'intérieur (*ex.* d'une maison); eine Krankheit von innen – heilen, (*littér.* guérir une maladie de dedans) guérir une maladie par un traitement intérieur, *ou* (Méd. humor.) en expulsant le principe morbifique; guérir une maladie à fond; die Krankheit ist von innen heraus entstanden, la maladie (*littér.* est née de dedans) reconnaît une cause interne; zum Hause – (sehen, kommen, etc.), (*littér.* regarder, venir hors de la maison) (regarder) de l'intérieur de la maison; (sortir) de la maison; *absol.* zum Hause –! sortez de la maison! *pop.* allez-vous-en au diable! zum Fenster –, (regarder, sortir, etc.) par la fenêtre; heraus! (*littér.* dehors!) sortez! allons! sortez! en route! (Guerre) aux armes! – damit! (*littér.* dehors avec cela) parlez! pas de résistance! donnez! rendez (*ex.* l'argent)! – mit dem Degen, tirez l'épée! défendez-vous! en garde! gerade –, frei – (Sie irren sich), franchement (vous vous trompez); – aus den Federn! (sortez des plumes!) allons! levez-vous! nach vorn – wohnen, habiter sur le devant; ‖ *en compos.*, Heraus, *toujours séparable, marque sortie, séparation, et se traduit ordinairement par les verbes* sortir; se séparer; s'enlever; faire sortir, expulser; enlever; *et par les subst.* sortie; séparation; enlèvement.

Heraus=arbeiten (⏑⊥–⏑⏑) *va.* faire sortir à force de travail; sich –, (*littér.* se travailler dehors) sortir (*ex.* d'une prison, d'une position difficile) à force de travail; se tirer d'affaire, d'embarras.

Heraus=bekommen (⏑⊥⏑–⏑) (79) *va.* parvenir à faire sortir, à retirer (qc. de qq. endroit); découvrir (*ex.* un secret, l'auteur d'un crime); arracher (*ex.* un aveu); ‖ Geld –, *a*) arracher, toucher de l'argent; *plus particulièrement*: *b*) avoir à réclamer de l'argent (*sur* une pièce, etc., qu'on a donnée); avoir de retour; ich habe zwei Franken herauszubekommen, *ou* ich bekomme zwei Franken heraus, j'ai à vous réclamer, vous me devez deux francs, j'ai deux francs de retour; ich habe

zwei Franken –, j'ai eu de retour *ou* l'on m'a rendu deux francs.

Heraus=bemühen (⏑ – ⏑ – ⏑) *va.* donner (à qn) la peine de sortir; sich –, se donner *ou* prendre la peine de sortir.

Heraus=bestellen (⏑ – ⏑ – ⏑) *va.* inviter (qn) à sortir et à se trouver à tel ou tel endroit; donner rendez-vous, donner ordre (à qn) de se trouver hors de (la ville, etc.).

Heraus=bewegen (⏑ – ⏑ – ⏑) *va.* (mouvoir en dehors) porter (*ex.* le bras) en dehors, imprimer un mouvement d'abduction (*ex.* au bras); sich –, se porter en dehors; sortir (*ex.* des retranchements); ‖ das –, 1° (le mouvement d') abduction (*ex.* du bras), *f.*; la protraction (*ex.* de la langue); 2° la sortie.

Heraus=bitten (⏑ – ⏑) (77, *c*) *va.* prier de sortir; einen (zu sich) auf's Land –, inviter qn (*littér.* à sortir à la campagne) à passer (un jour, etc.) à la campagne.

Heraus=blicken (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) regarder dehors (v. Heraus=sehen).

Heraus=brausen (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* bruire en dehors) sortir avec bruit, avec fracas; sortir brusquement; s'élancer (impétueusement) hors de; *fig.* se laisser emporter par sa vivacité; éclater; faire éruption *ou* explosion; se répandre en un torrent (*ex.* de paroles, d'invectives); faire une sortie violente.

Heraus=brechen (⏑ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* faire sortir, détacher, enlever (en rompant, en brisant), faire sauter, arracher, extraire (*ex.* une dent); ‖ *vn.* sortir avec impétuosité, faire éruption; faire une sortie; s'élancer hors de (*compar.* Heraus=brausen); ‖ das –, 1° l'action de faire sortir, etc., *f.*; l'arrachement, *m.*; l'extraction, *f.*; 2° la sortie (brusque, violente); l'éruption, l'explosion, *f.*

Heraus=brennen (⏑ – ⏑) (75, C, *i*) *va.* (faire sortir par le moyen du feu) chasser, expulser (*ex.* un renard); (Chir.) emporter *ou* extirper par le moyen du feu, *ou* d'un caustique, cautériser; *vulg.* brûler; (Chim.) chasser, volatiliser (par la calcination); herausgebrannt, (qui a été) emporté, détruit par le feu *ou* par un caustique; (Chim.) séparé (par la calcination), volatilisé; (Chir.) herausgebrannter Theil, partie carbonisée, escharre, *f.*; ‖ *vn.* (av. haben) sortir (de), s'élancer (*ex.* par les fenêtres) (*en parlant* d'un incendie, des flammes, etc.); ‖ das –, (l'action de faire sortir par le moyen du feu) (Chir.) l'extirpation (par le moyen du cautère actuel *ou* d'un caustique); la cautérisation; (Chim.) la séparation, la volatilisation (par le moyen du feu), la calcination, *f.*

Heraus=bringen (⏑ – ⏑) (77, *d*) *va.* 1° transporter, porter, mener, amener dehors; faire sortir, sortir; extraire; exporter (*ex.* des marchandises); apporter; amener; 2° (faire sortir avec peine) parvenir à faire sortir (*ex.* qn de sa maison), à tirer (*ex.* une épée) hors (*ex.* du fourreau), à extraire, à arracher (*ex.* un clou, une dent), à ouvrir (*ex.* un tiroir), à proférer, à articuler (*ex.* un son, une parole), à enlever, à faire disparaître (*ex.* une tache d'une étoffe), à faire sortir (*ex.* une parole de la bouche de qn), à arracher (à qn une parole, un aveu), à découvrir, à deviner (*ex.* un secret), à déchiffrer (*ex.* un mot, le sens d'une phrase), à résoudre (*ex.* un problème); etwas von Jemand –, (parvenir à) arracher à qn l'aveu de qc., (à) faire parler qn; schwer herauszubringen sein, (être difficile à faire sortir) sortir *ou* s'enlever *ou* s'en aller difficilement; résister aux efforts (faits dans la vue d'enlever, de découvrir, etc.); es wird schwer von ihm herauszubringen sein, il sera difficile d'avoir cela de lui, de l'en faire convenir, de lui en arracher l'aveu; cela se saura difficilement; es ist nicht herauszubringen, il est impossible d'enlever, de découvrir cela; ‖ das –, l'action de faire sortir, etc.; l'extraction, *f.*; la découverte.

Heraus=dampfen (⏑ – ⏑) *vn.* (*littér.* fumer dehors) sortir (sous forme de vapeur, *ou en part.* d'une vapeur), s'exhaler; ‖ *va.* exhaler.

Heraus=donnern (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) sortir (*se dit* du tonnerre *ou* d'un bruit de tonnerre); ‖ *va.* prononcer, lancer d'une voix de tonnerre *ou* foudroyante; ‖ *absol.* tonner, lancer des foudres (*se dit p. ex.* des flancs d'un vaisseau).

Heraus=drängen (⏑ – ⏑) *va.* pousser dehors *ou* hors de; faire sortir en pressant; sich –, (se pousser dehors) se frayer un passage, franchir (qq. espace), sortir (en poussant, en se repliant sur soi-même, *ou* avec effort).

Heraus=drehen (⏑ – ⏑) *va.* faire sortir *ou* emporter en tordant *ou* en tournant.

Heraus=dringen (⏑ – ⏑) (77, *a*) *vn.* (pénétrer en dehors) sortir en pénétrant à travers; sortir (avec impétuosité); se précipiter hors (de); déborder; filtrer à travers; s'écouler; (Méd.) s'extravaser; herausgedrungen, (qui est) sorti; débordé; (Méd.) extravasé, épanché; (Bot.) qui a transsudé; ‖ das –, la pénétration (de dedans, en dehors), la sortie; le débordement (*ex.* d'un fleuve); l'écoulement, *m.*; (Méd.) l'extravasation, *f.*; l'épanchement, *m.*; (Phys.) la transsudation; l'exosmose, *f.*

Heraus=drücken (⏑ – ⏑) *va.* faire sortir en pressant, exprimer.

Heraus=dürfen (⏑ – ⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission de sortir; oser sortir.

Heraus=eilen (⏑ – ⏑) *vn.* se hâter de sortir; sortir à la hâte.

Heraus=eitern (⏑ – ⏑) *va.* sortir (d'une plaie qui suppure *ou* d'un ulcère); être rejeté *ou* éliminé par (le travail de) la suppuration; sortir sous forme de pus *ou* avec le pus; ‖ das –, l'élimination (par le travail suppuratif); la suppuration, *f.*

Heraus=fahren (⏑ – ⏑) (72, *a*) *va.* conduire, transporter, mener dehors (en voiture); ‖ *vn.* 1° sortir (en voiture *ou* en bateau, etc.); 2° sortir brusquement, partir (*se dit* d'une balle, d'un éclat de rire, d'un propos, etc.); es fuhr ihm so heraus, (*littér.* cela lui échappa) ce propos lui échappa, lui est échappé (contre son gré, par inadvertance); mit einem Gelächter herausfahren, partir d'un éclat de rire, éclater de rire, se mettre tout à coup à rire; er fuhr damit heraus, (*littér.* il partit avec cela) ce propos, cet aveu, etc., lui échappa, s'échappa de ses lèvres; ‖ das –, 1° l'action de transporter au dehors, etc.; l'exportation, *f.*; 2° la sortie (*ex.* en voiture); le départ (*ex.* d'une balle); l'explosion (*ex.* d'un sentiment), *f.*

Heraus=fallen (⏑ – ⏑) (72, *b*) *vn.* tomber dehors; zum Fenster, zum Wagen –, (se laisser) tomber de la fenêtre, hors de la voiture.

Heraus=finden (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va.* (*littér.* trouver dehors) trouver, reconnaître (entre plusieurs); démêler; ‖ sich –, 1° (se retrouver au milieu de plusieurs) s'y reconnaître; 2° trouver la sortie, l'issue; retrouver le chemin.

Heraus=fischen (⏑ – ⏑) *va.* pêcher, repêcher.

Heraus=fließen (⏑ – ⏑) (78, *a*) *vn.* sortir en coulant, s'écouler, couler. [sortir à grands flots.

Heraus=fluthen (⏑ – ⏑) *vn.*

* **Herausforderer** (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* provocateur, agresseur, *m.*

Heraus=fordern (⏑ – ⏑) *va.* 1° (demander que qn sorte) provoquer au combat; appeler en duel; défier; einen auf den Degen, auf Pistolen –, provoquer, défier qn à l'épée, au pistolet; 2° (demander que qn rende) demander, exiger la remise, la restitution, le retour de; exiger le surplus (de); ‖ das –, die Herausforderung, 1° l'action d'appeler en duel, *f.* la provocation, le défi, l'appel, *m.*; (schriftliche Herausforderung) (provocation écrite) cartel, *m.*; 2° l'action de demander la remise, etc. de..., *f.*

Heraus=fressen (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* emporter, vider (en mangeant *ou* en corrodant); *pop.* sich –, 1° (*littér.* sortir à force de manger) se creuser un trou, pratiquer une ouverture, une issue (à l'aide de ses dents, etc.); *fig.* se tirer d'affaire; 2° se développer, prendre de l'embonpoint (à force de manger).

Heraus=führen (⏑ – ⏑) *va.* mener, conduire dehors, emmener; conduire à la promenade; faire prendre de l'exercice *ou* l'air (*ex.* aux enfants).

* **Herausgabe** (⏑ – ⏑) *f.* (*de* Heraus=geben) 1° (action de donner, de faire passer dehors, etc.) (Libr.) édition, publication, mise en vente (d'un ouvrage); 2° action de restituer, etc.; remise, restitution, *f.*

Heraus=geben (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner dehors) 1° faire passer, tendre (*ex.* qq. objet par la fenêtre); donner, délivrer, distribuer; *plus part.* (Libr.) éditer, publier; faire imprimer, livrer à l'impression; mettre en vente; être l'éditeur de; ich werde diese Schrift –, (*littér.* je publierai) j'ai l'intention de publier cet écrit (*c.-à-d.* de le faire imprimer et de le livrer au public), je me charge de la publication de cet écrit (*c.-à-d.* je m'engage à en assurer l'impression, à le faire annoncer et à le mettre en vente), je serai l'éditeur de cet écrit; 2° se dessaisir de..., remettre; restituer, rendre; ‖ –d, celui qui édite, etc.; (der) –de Buchhändler, (le) libraire-éditeur; ‖ das –, l'action de faire passer dehors, etc., *f.*; v. Herausgabe.

* **Herausgeber** (⏑ – ⏑) *m.* celui qui fait passer dehors, qui publie,

etc., v. Heraus-geben); *plus part.* éditeur, *m.*

Heraus-gehen (⏑-⏑⏑) (73, C, *k*) *vn.* (aller dehors) 1° sortir (à pied, *et improprem.* en bateau, etc.); ‖ se détacher, s'enlever, sortir (d'un trou, etc.); 2° avoir telle ou telle exposition, être exposé vers, à *ou* sur, donner (*ex.* sur la rue, dans la cour); ‖ mit etwas –, (sortir avec qc.) énoncer, exprimer, manifester qc. (v. Heraus-kommen); ‖ -d, 1° sortant; ‖ 2° (qui est) exposé, (qui) donne sur, etc.; ‖ das –, 1° le sortir, la sortie; beim Herausgehen aus, au (moment de) sortir, à la sortie de...; 2° l'exposition (*ex.* nach Norden, au nord), *f.*

Heraus-gießen (⏑-⏑⏑) (78, *a*) *va.* (verser dehors) verser (*ex.* den Wein aus dem Glase, le vin contenu dans un verre).

Heraus-graben (⏑-⏑⏑) (72, *a*) *va.* (*littér.* creuser dehors) faire sortir, retirer, extraire (de la terre, etc. en creusant); déterrer; opérer l'extraction de; herausgegraben, qui a été déterré, etc., extrait; ‖ das –, l'action de déterrer, etc. l'extraction (*ex.* de minéraux), *f.*

Heraus-greifen (⏑-⏑⏑) (76, *a*) *vn.* (av. haben) porter la main dehors, sortir la main *ou* les mains (pour saisir qc.); ‖ *va.* faire sortir (en saisissant), saisir et emporter, retirer (*ex.* un bulletin d'une urne); *fam.* empoigner.

Heraus-gucken (⏑-⏑⏑) *vn. pop.* regarder dehors; zum Fenster –, regarder par là, mettre le nez à la fenêtre; zur Tasche –, sortir de la poche (v. Heraus-sehen).

Heraus-haben (⏑-⏑⏑) (58) *vn.* (*littér.* avoir dehors) 1° avoir fait sortir; être parvenu à faire sortir *ou fig.* à découvrir, à trouver; endlich habe ich es heraus, je suis enfin parvenu à l'extraire, à le savoir; maintenant j'y suis, je l'ai; m'y voilà! ich will es schon –, (*littér.* je veux déjà parvenir à l'avoir dehors) je veux l'avoir et je l'aurai; je le saurai; 2° avoir de retour (v. Heraus-bekommen).

Heraus-halten (⏑-⏑⏑) (72, *b*) *va.* (*littér.* tenir dehors) (faire) sortir (une chose et la maintenir dehors), faire passer, tendre, présenter (par qq. ouverture).

Heraus-hangen (⏑-⏑⏑) *vn.* pendre dehors, sortir; (Anat., Hist. nat.) se projeter au-dehors et descendre, faire procidence (*ex.* aus dem Munde, *littér.* de la bouche, entre les lèvres); se prolonger et descendre *ou* flotter (en forme d'appendice); -d, qui sort, etc., procident; proéminent; ‖ das –, la sortie; la proéminence; la procidence.

Heraus-hängen (⏑-⏑⏑) *va.* (faire sortir et suspendre) suspendre (à l'extérieur, à la devanture, *ex.* d'une boutique); étaler, exposer (*ex.* une carte d'échantillons).

Heraus-hauen (⏑-⏑⏑) (73, *b*) *va.* (faire sortir en taillant, etc., v. Hauen) emporter, enlever (*ex.* un morceau de chair d'un coup de sabre); dégager (*ex.* un escadron cerné); chasser (*ex.* l'ennemi) à coups de sabre, etc.; herausgehauen, emporté; enlevé; dégagé; sich –, se frayer un chemin *ou* un passage, faire une trouée, se faire jour (à coups de sabre *ou* le sabre au poing).

Heraus-heben (⏑-⏑⏑) (73, A, II, *c*) *va.* (*littér.* lever dehors) faire sortir (en soulevant), tirer, retirer (*ex.* une voiture enfoncée dans un creux); enlever (*ex.* un arbre pour le transplanter); ôter (*ex.* un enfant de son berceau); extraire (*ex.* un bloc d'une carrière); descendre, aider (qn) à descendre (*ex.* d'une voiture); sortir, aider (qn) à sortir (*ex.* d'un trou); *fig.* détacher, isoler; relever, faire ressortir (*ex.* les avantages de qc.); mettre en relief (*compar.* Hervor-heben).

Heraus-helfen (⏑-⏑⏑) (75, A) I, *c*) *va.* aider à sortir; tirer (qn d'affaire *ou* d'embarras).

Heraus-holen (⏑-⏑⏑) *va.* (*littér.* chercher dehors) faire sortir; retirer; tirer (*ex.* un mouchoir de sa poche); chercher.

Heraus-hüpfen (⏑-⏑⏑) *vn.* sortir en sautant, par bonds.

Heraus-husten (⏑-⏑⏑) *va.* (*littér.* tousser dehors) rejeter en toussant, par la toux *ou* par des efforts de toux, cracher, *techn.* expectorer; ‖ *absol.* faire un grand effort de toux; chercher à se débarrasser (de qc.), à expectorer (qc.) par des efforts de toux; herausgehustet, rejeté (par la toux *ou* avec des crachats), expectoré; ‖ das –, l'expectoration, *f.*; les efforts de toux *ou* d'expectoration, *m. pl.*

Heraus-jagen (⏑-⏑⏑) *va. fam.* chasser, éconduire, mettre dehors; mettre à la porte; expulser; einen aus dem Bette –, (chasser qn du lit) faire lever qn, forcer qn de sortir du lit.

Heraus-kämmen (⏑-⏑⏑) *va.* faire sortir, enlever, retirer (qc. des cheveux), débarrasser (les cheveux, etc. de qc.) avec le peigne *ou* à l'aide du *ou* en se servant du peigne.

Heraus-kehren (⏑-⏑⏑) *va.* 1° faire sortir en balayant, en vergetant; den Unrath –, balayer les ordures; 2° tourner (qc.) en dehors; die innere Seite eines Kleides –, (tourner le côté intérieur d'un habit en dehors) retourner un habit; ‖ herausgekehrt, 1° balayé, rejeté; 2° nach außen –, tourné en dehors, qui regarde en dehors; extérieur, externe.

Heraus-klauben (⏑-⏑⏑) *va.* faire sortir en épluchant; éplucher; *fig.* rechercher péniblement, trouver avec beaucoup de peine *ou* à force de subtilités; alles Fehlerhafte aus einem Werke –, chercher avec un soin scrupuleux tous les défauts d'un ouvrage, éplucher un ouvrage.

Heraus-kleiden (⏑-⏑⏑) *va. iron.* einen –, (*littér.* faire ressortir qn, donner du relief à qn en l'habillant) équiper, accoutrer, parer qn; sich –, se faire valoir (par les soins qu'on donne à sa toilette); se parer; se charger de parures; faire grande toilette; *pop.* s'endimancher.

Heraus-klopfen (⏑-⏑⏑) *va.* faire sortir (en frappant); battre (*ex.* les meubles) pour faire sortir (la poussière, etc.); einen –, faire sortir qn du lit, faire lever qn (à force de frapper à sa porte, contre le mur, etc.).

Heraus-klügeln (⏑-⏑⏑) *va.* faire sortir, trouver à force de raffiner, de subtiliser, de torturer le sens (d'un mot, etc.).

Heraus-kommen (⏑-⏑⏑) (79) *vn.* (*littér.* venir dehors) sortir; paraître; être publié; être découvert *ou* divulgué; transpirer; der Herr wird gleich –, Monsieur (*littér.* viendra dehors aussitôt) va sortir (de son cabinet, etc.), ne tardera pas à venir; wann wird dieses Buch –? quand paraîtra ce livre? die ganze Sache wird –, toute l'affaire éclatera, sera découverte; es wird kein Nutzen (dabei) –, (*littér.* il ne sortira aucun profit auprès de cela) il n'en sortira *ou* résultera aucun profit, on n'en retirera aucun bénéfice; es kann etwas dabei –, il peut en sortir, en résulter (*littér.* qc.) qq. profit, qq. bénéfice, on peut en attendre qq. bon résultat; cette affaire promet d'être avantageuse; dabei kommt nichts heraus, (il n'en sort rien) cela ne sert, ne conduit, ne mène à rien; c'est une mauvaise affaire, une mauvaise spéculation; ‖ se terminer, aboutir, se trouver; das kommt auf Null heraus, cela se réduit à zéro (v. Hinaus-kommen); das kommt auf Eins heraus, cela revient au même; richtig –, se trouver juste; *ou bien* (*avec l'ellipse de* richtig) meine Rechnung kommt heraus, mon compte se trouve *ou* est juste.

Heraus-können (⏑-⏑⏑) (80) *vn.* (av. haben) pouvoir sortir; être dans la possibilité, avoir la permission de sortir.

Heraus-kratzen (⏑-⏑⏑) *va.* 1° faire sortir, retirer, déterrer, emporter (en grattant *ou* à force de gratter, de fouir, etc.); 2° faire disparaître, effacer (en grattant *ou* à l'aide d'un grattoir); se servir de l'ongle, du grattoir, etc., pour effacer.

Heraus-kriechen (⏑-⏑⏑) (78, *a*) *vn.* sortir (en rampant); aus (einer Öffnung) –, sortir de (qq. ouverture); zu ... –, sortir par..; ‖ das –, la sortie.

Heraus-kriegen (⏑-⏑⏑) *va.* 1° *provinc. au lieu de* Heraus-bekommen, Heraus-haben, v. *ces mots*; 2° chasser, expulser (en guerroyant *ou* par la force des armes).

Heraus-langen (⏑-⏑⏑) *va.* (faire) sortir (en allongeant les doigts *ou* le bras), tirer (*ex.* de l'argent de sa poche); tendre, faire passer (*ex.* un chapeau par la fenêtre); ‖ *vn.* (av. haben) 1° allonger, tendre, étendre, (faire) passer, sortir son bras *ou* sa main (par qq. ouverture); 2° s'étendre (au dehors *ou* à l'extérieur de, jusqu'à qq. endroit); atteindre; sein Arm langt nicht so weit heraus *ou* er kann so weit nicht –, son bras ne s'étend pas aussi loin (au dehors), *ou* il ne peut atteindre jusque-là.

Heraus-lassen (⏑-⏑⏑) (72, *b*) *va.* laisser sortir; laisser s'écouler; livrer passage à; laisser passer; faire sortir; Wein –, tirer du vin; *fig.* sich –, s'énoncer, dire sa pensée; s'expliquer, se déclarer.

Heraus-laufen (⏑-⏑⏑) (73, *b*) *vn.* courir dehors; sortir; s'écouler; s'en aller; s'échapper (*ex.* d'un vase, par une ouverture); ‖ das –, la sortie; l'écoulement, *m.*; la fuite.

Heraus-legen (⏑-⏑⏑) *va.* mettre dehors; étaler; exposer.

Heraus-lenken (⏑-⏑⏑) *va.* (*littér.* conduire dehors) faire sortir (*ex.* des ornières); détourner (*ex.* d'un chemin); *absol.* faire sortir *ou* détourner la voiture, le navire, etc.;

quittor (*ex.* aus einer Spur, une trace).

Heraus⸗lesen (⏑ –́ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° (faire sortir en choisissant) séparer, trier, choisir, élire; 2° (faire sortir en lisant) recueillir par la lecture; retirer (qc.) de la lecture d'un ouvrage *ou* des ouvrages.

Heraus⸗leuchten (⏑ –́ – ⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* éclairer dehors) répandre au dehors ses rayons *ou* son éclat; briller au travers (de); sortir de, percer (*ex.* les nuages, *en parlant* d'une lumière, d'un corps lumineux, etc.); ‖ *va.* éclairer (une personne qui sort) (v. Hinaus⸗leuchten); ‖ das –, l'éclat qui perce, *m.* la diffusion (d'un éclat au dehors).

Heraus⸗locken (⏑ –́ – ⏑) *va.* (attirer dehors) faire sortir par quelque appât; engager (qn) à sortir; attirer; *fam.* allécher; ein Geheimniß (aus einem) –, arracher un secret (à qn) (par la ruse, par la séduction, par l'appât du gain, etc.); employer la séduction, avoir recours à qq. stratagème pour obtenir de qn la confidence d'un secret; *fam* faire aser qn, lui tirer les vers du nez.

Heraus⸗lodern (⏑ –́ – ⏑) *vn.* sortir, s'élancer de l'intérieur, à travers *ou* par (en flamboyant *ou en parl.* des flammes).

Heraus⸗lügen (⏑ –́ – ⏑) (82) *va.* faire sortir, dégager, tirer (qn) de l'embarras à l'aide d'un mensonge; sich –, se tirer d'affaire par des mensonges, échapper au moyen d'un mensonge *ou* de mensonges.

Heraus⸗machen (⏑ –́ – ⏑) *va.* (*littér.* faire dehors) faire sortir, ôter, détacher, enlever; effacer; sich –, sortir (*ex.* du lit, pour se promener); partir (*ex.* auf das Land, à la *ou* pour la campagne).

Heraus⸗müssen (⏑ –́ – ⏑) (82) *vn.* (av. haben) être obligé, forcé, contraint de sortir; es muß heraus, il faut que cela sorte; il faut que je le dise, que vous le disiez; il faut que je le sache, que vous le sachiez; il faut le dire.

Heraus⸗nehmen (⏑ –́ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* prendre dehors) faire sortir (avec la main), tirer, ôter, prendre, retirer (de qc.); einen Zahn –, enlever, arracher une dent; seinen Sohn aus einer Anstalt –, retirer son fils d'un établissement; sich etwas –, prendre, enlever qc. (pour soi *ou* de son chef, sans y être autorisé); se servir (de qc.); *fig.* sich Freiheiten –, prendre des libertés; sich etwas –, sich viel –, (*littér.* prendre qc., prendre beaucoup) prendre des libertes; prendre beaucoup *ou* trop de libertés (gegen Jemanden, avec qn); ne se gêner guère, être fort peu gêné.

Heraus⸗nöthigen (⏑ –́ – ⏑ ⏑) *va.* mettre (qn) dans la nécessité de sortir, forcer, contraindre, obliger (qn) de sortir; *terme de polit.* inviter, prier, engager (qn) de sortir.

Heraus⸗packen (⏑ –́ – ⏑) *va.* faire sortir (des choses emballées), déballer; désemballer; *fig. pop.* partir, sortir, déguerpir; s'en aller au diable.

Heraus⸗platzen (⏑ –́ – ⏑) *vn.* (sauter dehors en éclatant) éclater (*ex.* mit einem Gelächter, de rire); dire étourdiment (sa pensée, son secret, etc.); donner cours à, laisser éclater (*ex.* sa colère).

Heraus⸗pochen (⏑ –́ – ⏑) *va.* faire sortir en frappant; demander (*ex.* un acteur) par des trépignements; chasser (qn) à force de trépignements; heurter (*ex.* avec le marteau) jusqu'à ce que (qn) sorte (*compar.* Heraus⸗klopfen).

Heraus⸗plumpen (⏑ –́ – ⏑) *vn.* sortir lourdement; faire une lourde sortie; *fam.* lâcher une lourde sottise; dire sottement (qc.) (*compar.* Heraus⸗fahren).

Heraus⸗poltern (⏑ –́ – ⏑) *vn.* sortir bruyamment *ou* avec fracas; éclater; dire (qc.) d'un ton brusque *ou* brusquement (*compar.* Heraus⸗platzen); ‖ *va.* 1° pousser, jeter, lancer (qc.) avec fracas; prononcer (*ex.* une phrase) d'un ton brusque *ou* avec précipitation; exprimer bruyamment, exhaler (*ex.* sa colère) d'une manière tumultueuse, avec bruit; 2° faire sortir, faire lever (qn) avec fracas *ou* à force de faire du bruit (*compar.* Hinaus⸗poltern).

Heraus⸗pressen (⏑ –́ – ⏑) *va.* (faire sortir en pressant *ou* à force de presser) exprimer; *fig.* (presser *ou* pressurer au point d') arracher; extorquer; ‖ das –, die Herauspressung, l'action d'exprimer; *fig.* l'extorsion, *f.*

Heraus⸗prügeln (⏑ –́ – ⏑) *va.* faire sortir, éconduire, chasser à coups de canne, de bâton, etc.

Heraus⸗pumpen, *va.* faire sortir en pompant *ou* à l'aide d'une pompe, tirer, retirer, rejeter (en pompant); pomper; das Wasser aus einem Schiffe –, pomper l'eau d'un vaisseau; alles Wasser rc. –, (pomper toute l'eau de) vider (*ex.* un puits avec la pompe).

Heraus⸗putzen (⏑ –́ – ⏑) *va.* (faire ressortir en parant) relever par la parure, la toilette; parer, orner, ajuster, embellir.

Heraus⸗quellen (⏑ –́ – ⏑) (75, A, II, *d*) *vn.* (*littér.* sourdre dehors) sortir (comme une source *ou en parl.* d'une source); sourdre; jaillir.

Heraus⸗ragen (⏑ –́ – ⏑) *vn.* être proéminent, sortir (v. Hervorragen).

Heraus⸗reden (⏑ –́ – ⏑) *va.* (faire sortir en parlant *ou* à force de parler) 1° tirer d'affaire, dégager, disculper (qn) (par des moyens de persuasion, par son éloquence); 2° faire l'éducation de, développer (*ex.* sa voix, à force de l'exercer, de discourir, de parler); 3° *iron.* obliger (qn) à sortir, faire fuir, mettre (qn) en fuite (par ses discours); ‖ sich –, 1° se dégager, se disculper (auprès de qn); donner le change (à qn); 2° se développer.

Heraus⸗reichen (⏑ –́ – ⏑) *vn.* (av. haben) s'étendre en dehors, sortir; se prolonger au dehors; ‖ *va.* tendre (*ex.* la main par la fenêtre); faire passer, faire parvenir (qc. à une personne placée en dehors); sortir (qc.); ‖ *absol.* porter la main dehors.

Heraus⸗reisen (⏑ –́ – ⏑) *vn.* (*littér.* voyager dehors) sortir (d'un pays, etc.), quitter (un endroit).

Heraus⸗reißen (⏑ –́ – ⏑) (76, *a*) *va.* arracher; extirper; déraciner; emporter; sich –, s'arracher; se tirer (*ex.* d'embarras) avec effort; ‖ herausgerissen, arraché; extirpé; déraciné; ‖ das –, l'action d'arracher; l'extirpation, *f.*

Heraus⸗reiten (⏑ –́ – ⏑) (76, *a*) *vn.* sortir de, quitter (à cheval); –d, qui sort (à cheval); der –de, le cavalier qui sort; ‖ das –, l'action de sortir, la sortie, le départ (à cheval); beim –, au moment de sortir (*ex.* de la barrière).

Heraus⸗rennen (⏑ –́ – ⏑) (75, C, *i*) *vn.* (courir dehors) sortir (en courant, précipitamment *ou* à la hâte); se presser de sortir de; quitter brusquement (*ex.* une maison); se précipiter hors de....; ‖ das –, la sortie brusque; le départ précipité.

Heraus⸗rieseln (⏑ –́ – ⏑) *vn.* sortir (en ruisselant); ruisseler, sourdre (de l'intérieur) de; s'écouler (vivement); s'écouler en nappe; das –de Blut, le sang qui s'écoule en nappe (de), qui est versé *ou* répandu (*ex.* par les veines béantes); ‖ das –, la sortie; l'écoulement, *m.*

Heraus⸗rinnen (⏑ –́ – ⏑) (77, *b*) *vn.* sortir (en coulant *dans une rigole*); sortir d'une rigole, d'une gouttière, etc. (*compar.* Heraus⸗rieseln).

Heraus⸗röcheln (⏑ –́ – ⏑) *va.* (*littér.* râler dehors, faire sortir en râlant) prononcer, proférer en râlant *ou* d'une voix étouffée par le râle (de l'agonie).

Heraus⸗rollen (⏑ –́ – ⏑) *va.* rouler dehors; faire sortir (en roulant); ‖ *vn.* sortir (en roulant).

Heraus⸗rücken (⏑ –́ – ⏑) *va.* (pousser dehors) faire sortir; (faire) avancer (*ex.* un mur du côté de la rue); *fig. fam.* Geld –, avancer, donner de l'argent; délier (les cordons de) la bourse; ‖ *vn.* sortir (*se dit* d'un corps de troupes); *fig. fam.* mit etwas –, (sortir avec qc.) se dessaisir de qc.; faire voir, montrer, donner qc.; mit der Sprache –, (*littér.* sortir avec le langage) dire sa pensée; dire, confesser son secret; s'expliquer; trancher le mot; *fam.* desserrer les dents; mit Geld(e) –, (sortir avec l'argent) délier les cordons de sa bourse (v. *ci-dessus*, *va.*); ‖ das –, l'action de (faire) sortir, d'avancer, etc., *f.*; la sortie (*ex.* d'une garnison).

Heraus⸗rufen (⏑ –́ – ⏑) (81) *va.* (*littér.* appeler dehors) faire sortir (en criant *ou* à force d'appeler qn, de crier); appeler (qn); dire (à qn), *ou* prier (qn) de sortir; (Guerre) die Wache –, (crier à la garde *ou* au poste de sortir) crier aux armes! ‖ *absol.* (Guerre) crier aux armes! ‖ *vn.* (av. haben) zum Fenster rc. –, crier, appeler par la fenêtre, etc., pousser des cris par la fenêtre, etc.

Heraus⸗sagen (⏑ –́ – ⏑) *va.* (*littér.* dire dehors) dire franchement, énoncer, déclarer; faire l'aveu de, avouer, confesser, dire; ne pas dissimuler, ne pas cacher (que, etc.).

Heraus⸗schaffen (⏑ –́ – ⏑) *va.* (faire en sorte qu'une chose soit mise dehors, soit transportée ailleurs etc.) faire sortir; faire disparaître, emporter, enlever, ôter; extraire (*ex.* des minerais); effacer (*ex.* une tache); opérer l'enlèvement, le transport, l'extraction de...; das Wasser aus einem Graben –, (faire sortir l'eau d'un fossé) vider un fossé; ‖ das –, l'action de faire sortir, etc., *f.* l'enlèvement, *m.*; l'extraction, *f.*; le transport (*compar.* Hinaus⸗schaffen).

Heraus⸗schallen (⏑ –́ – ⏑) *vn.*

(av. haben) (*littér.* résonner, retentir dehors) pénétrer, se faire entendre, être entendu au dehors, sortir de l'intérieur de (*en parl.* de sons); Hörnertöne schallten zum Walde heraus, les sons d'un cor *ou* de cors partirent de la forêt et furent entendus *ou* retentirent au dehors.

Heraus=schauen (⏑–⏑) *vn.* regarder dehors; zum Fenster –, regarder par la fenêtre.

Heraus=schäumen (⏑–⏑) *vn.* sortir en écumant; s'élancer, se précipiter, jaillir (de l'intérieur de) en jetant de l'écume.

Heraus=scheinen (⏑–⏑) (76, *b*) *vn.* (av. haben) apparaître au dehors, être vu au dehors; répandre au dehors son éclat; briller (*ex.* zum Fenster, par la fenêtre); sortir (*en parl.* d'un éclat, de rayons); paraître; percer.

Heraus=schicken (⏑–⏑) *va.* envoyer (dehors), faire sortir.

Heraus=schieben (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* pousser dehors, expulser; (faire) sortir; (Bot.) herausgeschoben, exsert.

Heraus=schießen (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* (*littér.* tirer dehors) faire partir (*ex.* une charge contenue dans un fusil, en lâchant la détente); lancer, envoyer (*ex.* des flèches, aus einem Dickicht, de l'épaisseur d'un hallier); eine Ladung aus einem Gewehr –, (*littér.* tirer une charge hors d'un fusil) décharger un fusil; ‖ *abs.* tirer des coups (de feu, de fusil, etc.) par (les fenêtres, etc.); ‖ *vn.* sortir brusquement, s'élancer, jaillir de.

Heraus=schiffen (⏑–⏑) *vn.* (*littér.* naviguer dehors) sortir (en bateau *ou en parl.* d'un navire, etc.) (aus einem Hafen, d'un port; zu einer Mündung, par une embouchure); quitter (*ex.* un port); ‖ *va.* faire sortir, transporter (en bateau, etc.).

Heraus=schimmern (⏑–⏑) *vn.* (briller dehors) briller, luire à travers (*compar.* Heraus=scheinen).

Heraus=schlagen (⏑–⏑) (72, *a*) *va.* faire sortir en frappant, d'un coup de.., à coups de.., *ou* à force de coups; (battre au point de) tirer (*ex.* des étincelles d'un caillou); défoncer, déchasser (*ex.* une cheville); casser (*ex.* les dents à qn); chasser (qn à coups de bâton, *ou* les armes à la main, l'épée dans les reins), expulser; einem etwas aus der Hand –, faire tomber qc. de la main de qn (en frappant); *fig. pop.* retirer des bénéfices de, gagner; ‖ *vn.* tomber (dehors) à la renverse.

Heraus=schleichen (⏑–⏑) (76, *a*) *vn. ou* sich –, *va. r.* sortir doucement, furtivement, à la sourdine, à pas de loup; se couler; se glisser dehors.

Heraus=schleppen (⏑–⏑) *va.* traîner dehors.

Heraus=schlüpfen (⏑–⏑) *vn.* se glisser dehors; s'échapper.

Heraus=schmücken (⏑–⏑) *va.* (*littér.* orner dehors) relever *ou* faire ressortir par des ornements, orner avec soin, avec affectation (*compar.* Heraus=putzen).

Heraus=schneiden (⏑–⏑) (76, *a*) *va.* (*littér.* couper dehors) emporter, enlever (en coupant *ou* d'un coup de couteau, d'un trait de *ou* à l'aide du bistouri); couper, tailler; (Chir.) exciser, extirper (avec un instrument tranchant); ‖ das –, l'action d'emporter, etc.; (Chir.) l'excision; l'extirpation (faite à l'aide d'un instrument tranchant), *f.*

Heraus=schöpfen (⏑–⏑) *va.* puiser (dehors); tirer en puisant.

Heraus=schreien (⏑–⏑) (76, *b*) *va.* crier (qc.) dehors (v. Heraus=rufen); ‖ *abs.* zum Fenster –, crier par la fenêtre.

Heraus=schreiten (76, *a*) *vn.* sortir (en marchant *ou* à pas lents, etc., avec un maintien grave, etc.).

Heraus=schütteln (⏑–⏑) *va.* faire sortir, faire tomber en secouant, secouer.

Heraus=schütten (⏑–⏑) *vn.* verser (dehors); jeter (*ex.* de l'eau par la croisée).

Heraus=schwanken (⏑–⏑) *vn.* sortir en chancelant, en pliant (*ex.* sous qq. fardeau), d'un pas mal assuré *ou* chancelant.

Heraus=schwellen (⏑–⏑) (75, A, II, *d*) *vn.* sortir (en se gonflant, *ou* par l'effet d'un gonflement *ou en parl.* d'une tumeur); faire saillie, saillir au dehors; s'avancer (au dehors *ou* vers l'extérieur); être poussé *ou* refoulé (en dehors par qqe tumeur); envahir les, empiéter sur les parties extérieures (*en parl.* d'une tuméfaction *ou* d'une tumeur).

Heraus=schwimmen (⏑–⏑) (77, *b*) *vn.* sortir en nageant, en flottant *ou* à la nage.

Heraus=schwitzen (⏑–⏑) *vn.* (*littér.* suer *ou* suinter dehors) sortir (sous forme de sueur, *ou en parl.* d'une sueur); transsuder; être exsudé; ‖ *va.* rejeter, évacuer (comme sueur *ou* avec la sueur); exsuder; exhaler.

Heraus=segeln (⏑–⏑) *vn.* sortir (en faisant voile) (*compar.* Heraus=schiffen).

Heraus=sehen (⏑–⏑) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder dehors, de *ou* par; être visible, se montrer, paraître; sortir (*ex.* de la poche); zum Fenster –, regarder par la fenêtre.

Heraus=sehnen (⏑–⏑) *va. r.* sich –, désirer vivement de sortir; sich zu Jemanden –, désirer vivement de se rendre *ou* de retourner auprès de qn.

Heraus=senden (⏑–⏑) (75, C, *i*) *va.* envoyer (dehors) (v. Heraus=schicken). [mettre dehors.

Heraus=setzen (⏑–⏑) *va.*

Heraus=sein (⏑–) (55) *vn.* (être dehors) être sorti (de qc.); avoir percé (qc.); avoir été arraché, enlevé, retiré, extrait, ôté (de qc.); s'être fait jour au dehors; être sorti de son enveloppe, s'être épanoui; avoir quitté (qc.); (avoir quitté la presse) avoir été publié, avoir paru; avoir été découvert, avoir transpiré (dans le public).

Heraus=sollen (⏑–⏑) *vn.* devoir sortir, être obligé, *ou* avoir la permission de sortir; er soll heraus, il faut qu'il sorte; il sortira.

Heraus=spazieren (⏑–⏑⏑) *vn. fam. plais. ou iron.* sortir (en se promenant).

Heraus=speien (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* (*littér.* cracher dehors) faire sortir, rejeter (en crachant, en vomissant, *ou* avec les crachats), rendre par la bouche, cracher, *techn.* expectorer; ‖ das –, l'expectoration, *f.* le vomissement.

Heraus=sperren (⏑–⏑) *va.* (*littér.* fermer dehors) faire sortir *ou* mettre dehors (et fermer la porte); fermer, défendre la *ou* sa porte (à qn); empêcher (qn) d'entrer.

Heraus=sprechen (⏑–⏑) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* parler dehors, faire sortir en parlant) énoncer, proférer; tenir qq. propos; ‖ exprimer, traduire, rendre (*ex.* aus dem Herzen, les sentiments du cœur).

Heraus=sprengen (⏑–⏑) *va.* faire sortir, emporter, enlever (en faisant sauter, *ou en parl.* d'un éclat); faire sauter (*ex.* un éclat de rocher); ‖ *vn.* sortir au galop.

Heraus=springen (⏑–⏑) (77, *a*) *vn.* sauter dehors, s'élancer dehors (d'un saut); jaillir (*ex.* des flancs d'un roc, *en parl.* d'une source, d'un trait de lumière, etc.); sortir, se détacher, partir (en éclatant), éclater; aus dem Fenster –, sauter, s'élancer, se jeter, se précipiter par la fenêtre; wenn man diese Feder drückt, springt ein Dolch heraus, quand on appuie sur ce ressort, il sort (de la canne, etc.) un poignard; es ist ein Stück aus diesem Glase herausgesprungen, (*littér.* un morceau a sauté hors de ce verre) ce verre a éclaté et un morceau s'en est détaché; ce verre a une brèche.

Heraus=spritzen (⏑–⏑) *vn.* sortir en jet (*ou en parl.* d'un jet); sortir vivement *ou* avec impétuosité; jaillir; s'élancer; ein Blutstrahl spritzte heraus (aus der Wunde), un jet de sang jaillit (de la blessure); le sang s'élança (de la blessure) en jet; ‖ *va.* expulser, lancer (*ex.* de l'eau) en jet(s), lancer un jet *ou* des jets (d'eau, etc.); faire jaillir; (Physiol.) éjaculer; –de Muskeln, muscles éjaculateurs; ‖ das –, 1° l'état d'un liquide qui jaillit, *m*; la sortie en jet *ou* par jets; le jet qui s'élance (*ex.* de la blessure); 2° l'expulsion (en jet *ou* par jets); la projection (vive); l'éjaculation, *f.*

Heraus=sprossen (⏑–⏑) *vn.* (*littér.* pousser, bourgeonner dehors) sortir, pousser; germer; bourgeonner; ‖ das –, (l'état d'une plante *ou* des plantes qui poussent des boutons, l'état des bourgeons qui poussent, des pousses qui sortent) le bourgeonnement; la pousse; la sortie (de bourgeons, etc.); *fig.* la naissance; le développement.

Heraus=sprudeln (⏑–⏑) *vn.* sortir (en bouillonnant), bouillonner; jaillir; ‖ *va.* jeter, lancer, projeter (*ex.* de l'eau en bouillonnant); *fig.* proférer, prononcer (des mots) avec une vivacité *ou* une rapidité extrême; *fam.* vomir (*ex.* des insultes).

Heraus=staffiren (⏑–⏑–) *va. fam. iron.* ajuster, orner de son mieux; accoutrer (v. Heraus=putzen).

Heraus=stehen (⏑–⏑) (75, C, *h*) *vn.* (*littér.* être debout dehors) saillir; s'avancer (hors de...); être proéminent; sortir (et se prolonger au dehors); –der Theil, partie saillante, proéminente *ou* avancée, *f.* (v. Vorsprung).

Heraus=stehlen (⏑–⏑) (75, A, I, *b*) *va.* (*littér.* faire sortir en dérobant) tirer, enlever, emporter furtivement (*ou* en volant); voler; escamoter; (etwas) aus dem Werke ei-

nes Verfassers –, voler (qc.) dans l'ouvrage d'un auteur; mettre à contribution, piller l'ouvrage de qn; commettre un plagiat; ‖ sich –, se dérober, s'en aller furtivement ou tout doucement, s'esquiver; disparaître; s'éclipser.

Heraus=steigen (⏑⊥⏑⏑) (76, *b*) *vn.* (*littér.* monter dehors) sortir (*ex.* de son lit, d'un bain); descendre (de voiture, de bateau, etc.).

Heraus=stellen (⏑⊥⏑⏑) *va.* mettre dehors; sich –, se mettre dehors, se placer hors de....; sich zur Schau –, s'exposer aux regards (du public), se mettre en évidence, se mettre en scène, se donner en spectacle; *fig.* se montrer (comme telle ou telle chose); er hat sich als ein Betrüger herausgestellt, (il s'est montré comme un) on a trouvé, on a reconnu qu'il n'était qu'un imposteur; es hat sich herausgestellt, daß..., il s'est trouvé, il a été prouvé, on a reconnu, que...

Heraus=stoßen (⏑⊥⏑⏑) (79) *va.* pousser, jeter dehors; expulser; chasser (*ex.* qn de sa maison, de chez soi), mettre (qn) à la porte.

Heraus=stottern (⏑⊥⏑⏑) *va.* proférer en bredouillant, en balbutiant; balbutier (*ex.* une excuse).

Heraus=strahlen (⏑⊥⏑⏑) *vn.* rayonner (*littér.* en dehors), jeter, répandre des rayons en dehors; percer, traverser (*ex.* les nuages) de ses rayons; briller, resplendir et répandre son éclat au dehors.

Heraus=strecken (⏑⊥⏑⏑) *va.* (*littér.* tendre dehors) tendre, présenter, faire passer par (*ex.* la fenêtre); sortir (*ex.* la main de la voiture); avancer (*ex.* la langue hors de la bouche), tirer (la langue); ‖ das –, l'action de tendre, etc., *f.*; la protraction (de la langue).

Heraus=streichen (⏑⊥⏑⏑) (76, *a*) *va.* (*littér.* frotter dehors) 1° faire sortir (en frottant), effacer, ôter, faire passer, faire sortir en passant la main ou quelque instrument sur qc.; 2° (faire ressortir, embellir en frottant ou en passant le pinceau sur) *fig.* faire ressortir la valeur de; einen, etwas –, prôner, louer, vanter, relever extrêmement, faire un grand ou un brillant éloge de qn ou de qc.

Heraus=streuen (⏑⊥⏑⏑) *va.* épandre en dehors, semer, répandre; jeter (*ex.* des miettes de pain aux oiseaux).

Heraus=strömen (⏑⊥⏑⏑) *vn.* sortir, s'écouler à (grands) flots ou par torrents, s'élancer au dehors avec l'impétuosité d'un torrent; ‖ das –, la sortie rapide; l'écoulement abondant, *m.*; le flux (*ex.* des paroles); das – des Blutes, l'écoulement (abondant), le flux du sang, l'hémorrhagie, *f.*

Heraus=stürmen (⏑⊥⏑⏑) *vn.* sortir (comme la tempête ou *en part.* de la tempête), s'élancer au dehors, sortir avec impétuosité.

Heraus=stürzen (⏑⊥⏑⏑) *va.* précipiter (au dehors), jeter, lancer (dehors); sich –, se précipiter (*ex.* zum ou aus dem Fenster, par la fenêtre; aus dem fünften Stock, du cinquième étage; auf die Straße, dans la rue); ‖ *vn.* (se laisser) tomber (*ex.* de voiture); sortir brusquement, s'élancer (*ex.* hors de la maison).

Heraus=suchen (⏑⊥⏑⏑) *va.* (*littér.* chercher dehors) chercher, trouver (au milieu de, parmi); trier, choisir.

Heraus=tanzen (⏑⊥⏑⏑) *vn.* sortir en dansant ou en sautillant.

Heraus=taumeln (⏑⊥⏑⏑) *vn.* sortir en chancelant (*compar.* Heraus=schwanken).

Heraus=thun (⏑⊥⏑) (84) *va.* (*littér.* faire dehors) mettre dehors, ôter, retirer.

Heraus=tönen (⏑⊥⏑⏑) *vn.* (*littér.* résonner dehors) v. Heraus=schallen.

Heraus=traben (⏑⊥⏑⏑) *vn.* sortir (au trot).

Heraus=tragen (⏑⊥⏑⏑) (72, *a*) *va.* porter dehors; enlever (en portant); emporter.

Heraus=träufeln (⏑⊥⏑⏑) *va.* verser ou répandre goutte à goutte; distiller; ‖ *vn.* sortir, s'écouler, découler (par gouttelettes; *compar.* Heraus=triefen).

Heraus=treffen (⏑⊥⏑⏑) (75, A, I, *a*) *va.* mitten –, atteindre ou reconnaître ou deviner au milieu de.

Heraus=treiben (⏑⊥⏑⏑) (76, *b*) *va.* chasser (dehors); faire sortir; expulser; éconduire.

Heraus=treten (⏑⊥⏑⏑) (75, B, *f*) *vn.* sortir (en marchant); s'avancer (de); (Chir.) sortir (d'une cavité viscérale, articulaire ou vasculaire), se hernier, former une hernie; se luxer; s'extravaser, s'épancher; aus seinem Bett(e)–, sortir de son lit, déborder (*se dit* d'un fleuve, etc.); ‖ *va.* (faire sortir en marchant dessus, en foulant) exprimer, faire jaillir (*ex.* le suc d'un fruit, en l'écrasant sous son pied ou ses pieds); emporter, crever (*ex.* l'œil d'un coup de pied); enfoncer (*ex.* des dents, une porte d'un coup de pied); einem die Eingeweide –, faire sortir les intestins à qn, donner une hernie à qn; ouvrir le ventre à qn, éventrer qn (d'un coup de pied ou en marchant sur le corps de qn); ‖ herausgetreten, 1° qui est sorti; (Chir.) qui fait hernie, hernié; extravasé, épanché; 2° (qui a été) exprimé, enfoncé, etc.; ‖ das –, 1° l'état de ce qui sort, *m.* la sortie; (Chir.) la hernie; la procidence, *f.*; le prolapsus, *m.*; das – des Nabels, (la hernie de l'ombilic) l'exomphale, *f.*; das – des Augapfels, la hernie du globe oculaire, l'exophthalmie, *f.* (*compar.* Vorfall); das – des Blutes, l'extravasation du sang, *f.* l'épanchement ou le débordement sanguin ou du sang, *m.*; 2° l'action de faire sortir ou d'exprimer en foulant, etc., *f.*

Heraus=triefen (⏑⊥⏑⏑) (78, *a*) *vn.* sortir, tomber goutte à goutte; suinter (à travers); s'écouler; dégoutter de; ‖ das –, l'écoulement (par gouttes), *m.*; le suintement.

Heraus=trinken (⏑⊥⏑⏑) (77, *a*) *va.* (faire sortir en buvant) boire (*ex.* une partie du vin contenu dans un verre); (alles –, boire tout) vider (*ex.* le verre); épuiser.

Heraus=trippeln, *vn.* sortir à petits pas.

Heraus=tröpfeln, –tropfen (⏑⊥⏑⏑) *vn.* sortir ou s'écouler (par gouttelettes ou goutte à goutte); dégoutter, distiller.

Heraus=wachsen (⏑⊥⏑⏑) (72, *a*) *vn.* (croître dehors) percer la terre; sortir (en croissant); pousser; croître; venir; (Chir.) sortir, s'élever (*ex.* du fond d'une plaie, *en parlant* de bourgeons charnus, etc.); pousser; se former, se développer, prendre de l'accroissement (*se dit* d'excroissances, etc.); pulluler (*se dit* de chairs fongueuses, etc.); déborder; ‖ prendre du développement (en croissant), grandir, se développer, se former; ‖ –d, qui pousse, qui grandit; croissant; (Chir.) exubérant (*se dit* de chairs fongueuses); ‖ das –, la sortie d'une chose qui croît (*ex.* de pousses); l'accroissement, *m.*; le développement.

Heraus=wagen (⏑⊥⏑⏑) *va.* oser faire sortir ou produire; exposer aux chances (*ex.* du jeu, d'une bataille); hasarder, risquer, mettre à l'enjeu; sich –, oser sortir; s'exposer aux chances (d'une sortie, d'un duel, etc.); avoir le courage ou entreprendre de sortir (de), de quitter (*ex.* sa position); sich zu früh –, sortir trop tôt, prématurément.

Heraus=wälzen (⏑⊥⏑⏑) *va.* rouler dehors, en dehors.

Heraus=wandern (⏑⊥⏑⏑) *vn.* sortir (en émigrant, en pèlerin); quitter (*ex.* son pays); émigrer.

Heraus=wanken, *vn.* sortir d'un pas vacillant ou chancelant.

*Herauswärts (⏑⊥⏑) *adv.* vers le dehors, en dehors.

Heraus=waschen (⏑⊥⏑⏑) (72, *a*) *va.* ôter, enlever, faire partir en lavant; laver, effacer (*ex.* une tache); die Seife aus der Wäsche –, (faire sortir le savon du linge) aiguayer le linge; sich – lassen, (*littér.* se laisser laver dehors) s'enlever, s'en aller (au lavage).

Heraus=weichen (⏑⊥⏑⏑) (76, *a*) *vn.* (*littér.* céder dehors) sortir (de l'alignement ou de sa position ou de sa direction normale); se dévier, se déjeter (au dehors); s'échapper (*ex.* de l'orbite, *en parlant* d'un corps céleste); abandonner, quitter; s'écarter de; s'avancer; (Archit.) forjeter; (Chir.) aus der Gelenkpfanne –, sortir de la cavité articulaire, se luxer; ‖ das –, la sortie (de la position, de la direction); l'écartement, *m.*; la déviation; (Chir.) la luxation (*ex.* de la tête du fémur).

Heraus=wenden (⏑⊥⏑⏑) (75, C, 1) *va.* tourner au dehors; das Innere von etwas –, (*littér.* tourner l'intérieur de qc. au dehors) retourner qc. (*ex.* un gant, un habit).

Heraus=werfen (⏑⊥⏑) (75, A, I, *c*) *va.* jeter dehors; etwas zum Fenster –, jeter qc. par la fenêtre.

Heraus=wickeln (⏑⊥⏑⏑) *va.* retirer en développant, en déployant; dérouler (qc.) et (en) faire sortir...; détortiller; débrouiller; sich aus einer Sache –, (*littér.* se retirer d'une chose en déroulant ou en débrouillant) se tirer adroitement d'un embarras.

Heraus=winden (⏑⊥⏑⏑) (77, *a*) *va.* retirer à l'aide d'un guindal ou en tournant (qc.), guinder; sich –, se tirer d'embarras (en se tordant, ou *fig.* en tournant la difficulté).

Heraus=winken (⏑⊥⏑⏑) *va.* faire sortir (qn) ou engager qn à sortir en lui faisant signe, faire signe (à qn) de sortir.

Heraus=wogen (⏑⊥⏑⏑) *vn.* sortir à (grands) flots.

Heraus=wollen (⊥⏑⏑⏑) (76) *vn.* vouloir sortir; tâcher de sortir; *fig.* mit der Sprache nicht –, (*littér.*

ne pas vouloir sortir avec le langage) ne pas vouloir s'expliquer; hésiter à s'expliquer, à en faire l'aveu, à en convenir; dissimuler; cacher sa pensée.

Heraus:wühlen (⏑–́⏑⏑) *va.* faire sortir, mettre à nu, arracher en fouillant; dégravoyer; déterrer; déchausser.

Heraus:würgen (⏑–́⏑⏑) *va. pop.* rendre en vomissant, vomir avec des efforts; faire de grands efforts pour vomir.

Heraus:zahlen (⏑–́⏑⏑) *va.* (donner *ou* rendre en payant) donner de retour; solder (un compte), (en) payer le reliquat; rembourser (un prêt).

Heraus:ziehen (⏑–́⏑⏑) (78, *a*) *va.* tirer dehors; faire sortir (en tirant *ou* à force de tirer); enlever; ôter, retirer (*ex.* la charge d'un fusil); extraire, arracher (*ex.* une dent); einen Eimer aus dem Brunnen –, retirer un seau du puits; den Saft (aus einer Pflanze) –, tirer, extraire le suc (d'une plante); etwas aus einem Buche –, tirer, extraire qc. d'un livre, emprunter qc. à un livre; *impropr.* die Besatzung aus einer Festung –, retirer la garnison d'une forteresse; Jemanden aus einem Handel –, tirer qn, aider qn à sortir d'une affaire (v. Ziehen); ‖ sich – (aus etwas), se tirer (de qc., *ex.* d'embarras); se retirer (*ex.* du commerce); sortir (de qc.); ‖ *vn.* sortir (de qq. endroit avec un train, avec des bagages, etc.); quitter (*ex.* une ville); déménager (*ex.* d'une maison); ‖ das –, 1° l'action de tirer, d'extraire, etc., l'extraction, *f.*; l'enlèvement; l'arrachement, *m.*; 2° (l'état d'une personne, etc., qui sort) la sortie; l'évacuation (*ex.* d'une ville), *f.*; le déménagement.

Heraus:zupfen (⏑–́⏑⏑) *va.* arracher (avec le bout des doigts); éplucher.

Herb (–) **Herbe** (–́⏑) *adj.* (qui est doué d'une saveur désagréable, moitié acide, moitié amère) aigre, acerbe, âpre; astringent; *poét.* amer; *fig.* (qui affecte désagréablement, qui fait une impression douloureuse) pénible, triste, amer, rude; aigre; âpre; austère; acrimonieux; piquant; -es Gefühl, sentiment pénible; -er Schmerz, douleur amère; -e Worte, paroles aigres *ou* acerbes, reproches amers; -es Gesicht, visage qui annonce le mécontentement *ou* la mauvaise humeur; mine austère; *fam.* mine rechignée; -e Arbeiten, travaux pénibles, rudes travaux.

Herbe (–́⏑) *f.* (qualité de ce qui est aigre, etc.) aigreur, acerbité, âpreté; rudesse; austérité; amertume; acrimonie, *f.* (*compar.* Herb).

* **Herbei** (⏑–́) *adv. de lieu* (*littér.* vers ici près) *marque départ d'un lieu éloigné et mouvement d'approche vers celui qui parle*: près, auprès, proche; ici, de ce côté; (kommt) –, venez ici, approchez; ‖ *en compos.*, Herbei, *toujours séparable*, *a la même signification*, *et se traduit ordinairement par les verbes* s'approcher, arriver, venir; faire approcher, amener; attirer; *et par les subst.* approche; arrivée.

Herbei:bemühen, *va.* donner (à qn) la peine de venir; sich –, se donner la peine d'approcher.

Herbei:bringen (⏑–́⏑⏑) (77, *d*) *va.* apporter; amener.

Herbei:drängen (⏑–́⏑⏑) *va. r.* (*littér.* se presser, se pousser auprès; sich –, s'approcher en repoussant, en refoulant, en écartant la foule; *fig.* s'empresser d'approcher, s'approcher avec empressement.

Herbei:eilen (⏑–́⏑⏑) *vn.* approcher, arriver, venir à la hâte *ou* précipitamment; se hâter d'arriver, d'approcher, accourir.

Herbei:fahren (⏑–́⏑⏑) (72, *a*) *va.* amener (en voiture); charrier; ‖ *vn.* approcher, s'approcher (en voiture).

Herbei:fliegen (⏑–́⏑⏑) (78, *a*) *vn.* s'approcher, arriver (en volant *ou* au vol); *par extens.* 1° venir assaillir (qn), pleuvoir (sur qn; *se dit par ex.* de pierres); 2° accourir, voler (*ex.* au secours de qn).

Herbei:führen (⏑–́⏑⏑) *va.* (conduire auprès de qn) amener; transporter; *fig.* être la cause *ou* l'occasion de, causer, occasionner, amener, attirer (qc. à qn).

Herbei:holen (⏑–́⏑⏑) *va.* (*littér.* chercher auprès) chercher pour amener, aller à la recherche de, aller chercher; apporter; amener.

Herbei:hüpfen (⏑–́⏑⏑) *vn.* accourir (en sautillant).

Herbei:jagen (⏑–́⏑⏑) *va.* (*littér.* chasser auprès) amener (en chassant); ‖ *vn.* arriver, accourir au galop *ou* à bride abattue.

Herbei:kommen (⏑–́⏑⏑) (79) *vn.* (*littér.* venir auprès) s'approcher; approcher; arriver; venir.

Herbei:können (⏑–́⏑⏑) (80, *vn.* (av. haben) pouvoir approcher.

Herbei:kriechen (⏑–́⏑⏑) (78, *a*) *vn.* approcher (en rampant).

Herbei:lassen (⏑–́⏑⏑) (72, *b*) *va.* laisser approcher; souffrir que (qn) approche.

Herbei:laufen (⏑–́⏑⏑) (73, *b*) *vn.* (*littér.* courir auprès) approcher *ou* arriver en courant *ou* à la hâte, accourir.

Herbei:locken (⏑–́⏑⏑) *va.* (attirer en alléchant *ou* par le moyen d'un appât) tendre un piége (à qn) pour l'attirer; attirer.

Herbei:machen (⏑–́⏑⏑) *va. r. fam.* sich –, se rendre auprès (de qn) *ou* à (qq endroit), s'approcher; approcher; accourir; venir.

Herbei:müssen (⏑–́⏑⏑) (82) *vn.* (av. haben) être obligé de venir, de s'approcher; er muß herbei, il faut qu'il approche, qu'il vienne.

Herbei:nöthigen (⏑–́⏑⏑⏑) *va.* mettre (qn) dans la nécessité, engager (qn) à *ou* presser (qn) d'approcher, de venir.

Herbei:rasseln (⏑–́⏑⏑) *vn.* s'approcher *ou* arriver avec bruit; ich höre einen Wagen –, j'entends le bruit d'une voiture qui approche.

Herbei:rauschen (⏑–́⏑⏑) *vn.* approcher avec bruit; den Sturm – hören, entendre le bruit de la tempête qui approche.

Herbei:reißen (⏑–́⏑⏑) (76, *a*) *va.* (tirer violemment auprès) prendre (qn) par la main, etc. et (l')attirer brusquement; faire approcher, faire venir (qn) en (le) traînant; traîner (qn) jusqu'à.

Herbei:reiten (⏑–́⏑⏑) (76, *a*) *vn.* s'approcher, s'avancer, accourir (à cheval).

Herbei:rennen (⏑–́⏑⏑) (73, C, f) *vn.* (courir auprès) accourir, s'avancer à toutes jambes.

Herbei:rücken (⏑–́⏑⏑) *va.* (*littér.* pousser auprès) avancer, approcher (*ex.* une chaise); ‖ *vn.* (s')approcher, (s')avancer (v. Rücken).

Herbei:rufen (⏑–́⏑⏑) (81) *va.* attirer, faire venir (en appelant *ou* à force de crier); appeler (pour faire venir); crier (à qn) de venir; demander, mander (qn).

Herbei:schaffen (⏑–́⏑⏑) *va.* (faire en sorte que, prendre des mesures pour que qc. arrive) faire venir; amener; fournir; procurer; amasser; assembler; se charger du soin de faire venir, de la fourniture de...

Herbei:schieben (⏑–́⏑⏑) (78, *a*) *va.* approcher (en poussant), pousser (pour approcher *ou* pour faire approcher).

Herbei:schiffen (⏑–́⏑⏑) *vn.* s'approcher de *ou* se diriger vers (qn en naviguant, en bateau; *ou en parl.* d'un navire).

Herbei:schleichen (⏑–́⏑⏑) (76, *a*) *vn.* (glisser, se couler dans le voisinage de qc.) approcher, s'approcher tout doucement, à pas de loup *ou* sur la pointe des pieds.

Herbei:schleppen (⏑–́⏑⏑) *va.* faire approcher en traînant; amener (*ex.* en traînant par les cheveux); apporter.

Herbei:schwanken (⏑–́⏑⏑) *vn.* approcher, se traîner vers (qn) d'un pas chancelant.

Herbei:schweben (⏑–́⏑⏑) *vn.* s'approcher (lentement dans l'air); être amené par la brise; s'approcher d'un pas léger.

Herbei:schwimmen (⏑–́⏑⏑) (77, *b*) *vn.* s'approcher (en nageant, en flottant *ou* à la nage); être amené par le courant *ou* par les flots.

Herbei:segeln (⏑–́⏑⏑) *vn.* s'approcher (à voiles déployées); se diriger vers (qn) en naviguant (*compar.* Herbei:schiffen).

Herbei:sprengen (⏑–́⏑⏑) *vn.* accourir, s'avancer (vers qn), s'approcher (de qn) au (grand) galop, à bride abattue, ventre à terre, à toute bride.

Herbei:springen (⏑–́⏑⏑) (77, *a*) *vn.* sauter vers (qn), accourir.

Herbei:strömen (⏑–́⏑⏑) *vn.* approcher, s'approcher, arriver (à grands flots, *ou en parlant* d'un torrent); affluer; *par extens.* accourir *ou* arriver en foule (*ou en parl.* d'une multitude d'hommes, etc., d'une foule); accourir *ou* se porter en masse vers, à, sur (qq. lieu); affluer (*ex.* à un spectacle); (im Überfluß, in großer Menge –, affluer en abondance *ou* en grande quantité) abonder; das Volk strömte herbei (um ihn zu sehen, zu begrüßen etc.), le peuple accourut en masse (pour le voir, pour lui rendre hommage, etc.), les populations se pressèrent sur ses pas, (le désir de le voir, etc.) avait attiré une grande affluence de curieux, de spectateurs, etc.; -d, qui afflue, etc., affluant; die -den Waaren etc., les marchandises, etc., qui affluent *ou* qui affluaient, etc., l'affluence de(s) marchandises; ‖ das –, l'affluence (*ex.* des eaux, de biens), *f.*; (Méd.) l'afflux (*ex.* du sang), *m.*; das – im Über-

fluß, l'afflux abondant, *m.* l'abondance, *f.*

Herbei=stürzen (⏑´⏑⏑) *vn.* se précipiter vers *ou* sur (qn), accourir, arriver précipitamment.

Herbei=traben (⏑´⏑⏑) *vn.* s'avancer, s'approcher, arriver au trot.

Herbei=tragen (⏑´⏑⏑) (72, *a*) *va.* (*littér.* porter auprès) apporter; amener.

Herbei=treiben (⏑´⏑⏑) (76, *b*) *va.* faire approcher (en poussant, en chassant); amener; chasser vers.

Herbei=treten (⏑´⏑⏑) (75, B, *f*) *vn.* approcher, s'approcher (d'un pas ou en marchant).

Herbei=wälzen (⏑´⏑⏑) *va.* rouler vers; approcher (en roulant); sich –, se rouler vers, (s')approcher (en roulant).

Herbei=wanken (⏑´⏑⏑) *vn.* s'approcher d'un pas chancelant.

Herbei=wünschen (⏑´⏑⏑) *va.* souhaiter que qc. arrive; attirer; faire arriver par ses souhaits.

Herbei=ziehen (⏑´⏑⏑) (78, *a*) *va.* tirer à soi, attirer, approcher en tirant; *fig.* etwas bei den Haaren –, tirer qc. par les cheveux; faire une application forcée de qc.; ‖ *vn.* avancer, (s')approcher, arriver (avec un train, etc., v. Ziehen).

Herberge (´⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Heriberga, *lat. du moyen âge* heribergum; *de* Heer, troupe, *et de* Bergen, cacher, loger; *compar. l'angl.* harbour, *espagn.* albergue, *franç.* auberge) *primit.* lieu disposé pour loger, pour abriter un grand nombre de personnes, campement, camp, *m.*; *accept. usuelle* maison où des étrangers sont logés et servis pour de l'argent, auberge, hôtellerie, *f.*; *plus particulièrement* petite auberge, *f.*; cabaret, *m.*; (maison où se tiennent les assemblées d'un corps de métier) maison commune, auberge (*ex.* des tailleurs), *f.*; ‖ *par extens.* (maison qqe où l'on trouve un logement et un gîte) logis, logement; gîte, lit; asile, *m.*; retraite, *f.*; einem – geben, loger, héberger qn; eine – finden, trouver un gîte (*ex.* pour la nuit); trouver un lit (*ex.* chez qn); trouver un asile, trouver à se loger.

Herbergen (´⏑⏑) *vn.* (av. haben) séjourner, loger (dans une auberge *ou* à l'auberge); bei einem –, prendre *ou* avoir son logement chez qn, loger chez qn; être logé *ou* hébergé par qn; ‖ *va.* einen –, recevoir qn dans sa maison, donner asile *ou* l'hospitalité à qn; loger, héberger qn; *fig.* etwas –, nourrir qc. (*ex.* des désirs; v. Hegen).

Herberger (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui loge (qn); hôte; *plus part.* maître d'une auberge, aubergiste, hôte, *m.*

• **Herbergsvater** (´⏑⏑⏑) *m. terme de métier* (*littér.* père de l'auberge) aubergiste (d'un corps de métier), père (*ex.* des tailleurs), *m.*

Her=bestellen (´⏑⏑⏑) *va.* inviter (qn) à venir; à se présenter, à passer (chez qn, au bureau de qn, etc.); mander, faire venir (qn); *fam.* donner rendez-vous (à qn, chez soi *ou* à l'endroit dont il s'agit, à cet endroit, ici).

Her=beten (´⏑⏑) *va.* 1° faire venir, faire comparaître, faire descendre par des prières; 2° réciter (une prière) d'un bout à l'autre, *ou* machinalement; dire; seinen Rosenkranz –, dire son chapelet.

Her=bitten (´⏑⏑) (77, *c*) *va.* prier (qn) de *ou* inviter, engager (qn) à venir, à passer (chez soi); inviter (qn); envoyer une invitation (à qn).

Her=bringen (´⏑⏑) (77, *d*) *va.* porter *ou* mener ici *ou* chez soi, moi, toi, etc.; apporter; amener; aus einem fremden Lande –, amener d'un pays étranger, importer, introduire; *s'applique au temps*: transmettre (d'une époque antérieure); ‖ hergebracht, 1° apporté; amené; importé introduit; 2° (qui a été) transmis (des anciens temps, par les ancêtres), traditionnel; ancien; reçu; pratiqué depuis longtemps, usité; das ist bei uns so hergebracht, c'est reçu (depuis longtemps) chez nous, c'est chez nous une coutume établie (*compar.* Herkommen, Herkömmlich).

Herbst (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Herbist, *comp. l'anglo-saxon* aerfwa, acquérir, haerfest, *angl.* harvest, moisson) *primitiv.* moisson, récolte (v. Ernte), *f.*; vendanges (v. Lese), *f. pl.*; *acception usuelle* (saison des récoltes, du 23 septembre au 21 décembre) automne, *m.*; Einfluß des -es auf die Pflanzenwelt, influence de l'automne sur la végétation, (Bot.) automnation; *fig.* – des Lebens, automne (de la vie), déclin de l'âge, *m.*; im Herbst des Lebens stehen, être dans l'automne, pencher vers le déclin (de sa vie).

• **Herbstabend** (´⏑⏑) *m.* soirée d'automne, *f.*

• † **Herbstadonis** (´⏑⏑⏑) *f.* adonide d'automne *ou* automnale, *f.* adonis autumnalis (fleur *et* plante, *genre* adonis, *fam.* renonculacées.)

• **Herbstbirne** (´⏑⏑) *f.* poire d'automne, verte-longue, *f.*

• **Herbstblume** (´⏑⏑) *f.* fleur automnale, *f.* (*se dit plus part.* 1° *de* l'œil du Christ, *m.* v. Sternblume; 2° *du* colchique d'automne, v. Herbstzeitlose).

Herbsten (´⏑) *vn.* (av. haben) *provinc.* 1° récolter (v. Ernten); vendanger (*syn.* den Wein lesen, v. Lesen); 2° *v. unip.* es herbstet, l'automne commence, il fait un temps d'automne.

• † **Herbstferien** (´⏑⏑⏑) *f. pl.* vacances d'automne, des vendanges, *f. pl.*

• † **Herbstfieber** (´⏑⏑) *n.* fièvre automnale, fièvre qui se manifeste pendant l'automne, *ou* qui présente des caractères particuliers, dus à l'influence de l'automne, *f.*

• **Herbstfrucht** (´⏑) *f.* fruit d'automne, fruit automnal, *m.*

• **Herbstlaub** (´⏑) *n.* (feuillage *ou* feuilles d'automne) feuilles automnales, *ou* jaunies par l'influence de l'automne; (Forest.) fanes, *f. pl.*

Herbstlich (´⏑) *adj.* 1° qui ressemble à l'automne; automnal; 2° qui appartient à l'automne, d'automne, automnal; ‖ – werden, devenir automnal, commencer à revêtir les caractères, la couleur, etc. de l'automne; jaunir (*se dit* des feuilles); se faner, se flétrir (*se dit* des fleurs); mûrir (*se dit* des fruits); s'assombrir, se voiler, se ternir, prendre un aspect brumeux (*se dit* du ciel); se rafraîchir (*se dit* de la température); grisonner (*se dit* des cheveux); pencher vers son déclin (*se dit* de l'âge, de la beauté, etc.); das Herbstlichwerden, l'état de ce qui subit l'influence de l'automne, etc., *m.*; (Bot.) l'automnation, *f.*

Herbstling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° fruit qui mûrit en automne (v. Herbstfrucht); 2° animal qui naît en automne, *m.* bête tardive *ou* de l'arrière-saison, *f.*; 3° agaric automnal, agaric délicieux, *m.* (*syn.* köstlicher Milchblätterschwamm).

• **Herbstluft** (´⏑) *f.* air automnal, *m.* [Herbstlich.

• **Herbstmäßig** (´⏑⏑) *adj.* v.

• **Herbstmesse** (´⏑⏑) *f.* foire d'automne, de septembre, *f.*

• **Herbstmonat** (´⏑⏑) *m.* (un des) mois de l'automne; *plus part.* mois de septembre, *m.*

• **Herbstmorgen** (´⏑⏑) *m.* matinée d'automne, *f.*

• **Herbstnacht** (´⏑) *f.* nuit d'automne, *f.*; -gleiche, équinoxe automnal *ou* d'automne, *m.*

• **Herbstnebel** (´⏑⏑) *m.* brouillard d'automne, *m.*

• **Herbstobst** (´⏑) *n.* fruits d'automne, fruits automnaux, *m. pl.*

• **Herbstpflanze** (´⏑⏑) *f.* plante qui croît en automne, plante d'automne *ou* automnale, *f.*

• **Herbstpunkt** (´⏑) *m.* (Astron.) point automnal, *m.*

• **Herbstrose** (´⏑⏑) *f.* rose qui fleurit en automne, rose automnale, *f.*; *plus part.* rose trémière, guimauve rose, *f.* althæa *ou* alcea rosea (*syn.* Halsrose, Stockrosen=Eibisch).

• **Herbstsaat** (´⏑) *f.* semailles d'automne, *f. pl.*

• † **Herbstsafran** (´⏑⏑) *m.* safran d'automne, safran automnal, *m.* crocus automnalis (plante, *genre* crocus; v. Safran).

• **Herbstschein** (´⏑) *m.* nouvelle lune de septembre, *f.*; (Astron.) aspect automnal, *m.*

• **Herbstsonne** (´⏑⏑) *f.* soleil d'automne, *m.*

• **Herbststürme** (´⏑⏑) *m. pl.* tempêtes d'automne *ou* de l'équinoxe automnal, *f. pl.*

• **Herbsttag** (´⏑) *m.* jour, *m.* ou journée d'automne, *f.*

• **Herbstwetter** (´⏑⏑) *n.* temps d'automne *ou* automnal, *m.*

• **Herbstwiese** (´⏑⏑) *f. provinc.* pré d'une fauchaison, *m.*

• **Herbstzeichen** (´⏑⏑) *n.* (Astron.) signe automnal, *m.*

• **Herbstzeit** (´⏑) *f.* 1° saison de l'automne, arrière-saison, *f.*; 2° *provinc.* temps de la *ou* des récoltes, temps de la vendange, *m.*; vendanges, *f. pl.*

• **Herbstzeitlose** (´⏑⏑⏑) *f.* colchique d'automne, *m.* colchicum autumnale (fleur *et* plante, *genre* colchicum; v. Zeitlose).

Herd (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* hærd, *angl.* hearth; *compar.* Erde) exhaussement de terrain, *m.* construction qui s'élève au-dessus de la surface du sol, *f.* massif (de maçonnerie, etc.); tréteau, *m.*; (Mines) plan incliné, *m.*; table à laver les mines, *f.*; lavoir, *m.*; (Verr.) tourte; (Hydraul.) aire (d'une digue); (Oisel.) aire, *f.*; *plus particul.* (pièce de maçonnerie, formant un plan élevé su-

lequel on fait le feu) foyer; âtre; (Fond.) cendrier, *m.*; *par extens.* 1° maison habitée, *f.*; ménage, *m.*; famille, *f.*; foyer(s), *m.* (*pl.*); eigenen Herd haben, (avoir son propre foyer) faire ménage, être dans son ménage; *fam.* avoir son (petit) chez soi; *prov.* eigener – ist Goldes werth, (*littér.* propre foyer vaut de l'or) il n'est rien de tel que d'avoir son chez soi; er hat weder Haus noch –, (*littér.* il n'a ni maison ni foyer) il n'a ni feu ni lieu, il mène une vie vagabonde; 2° (Phys.) point central vers lequel des rayons convergent, où ils se réunissent, d'où ils émanent, centre de convergence, d'émanation, de rayonnement, foyer (*ex.* d'un miroir ardent, de lumière; *compar.* Brennpunkt); *fig.* (lieu où qc. est préparé, entretenu, fomenté, *ou* d'où qc. part) foyer (*ex.* de lumières, de propagande); centre (*ex.* d'une insurrection), cœur, *m.*

*Herdasche (–⏑⏑) *f.* (Fond.) cendre du foyer (de l'âtre), *f.*

Herde (–⏑) *f.* troupeau, *m.* (v. Heerde).

*Herdfink (–⏑) *m.* (Oisel.) (*littér.* pinson de l'aire) appeau, appelant, *m.*

*Herdschmied (–⏑) *m.* maître-garçon (dans les fabriques de ferblanc), *m.*

*Herdstange (–⏑⏑) *f.* (*littér.* perche de l'âtre) fourgon, *m.*; pince (du boulanger), *f.*

*Herdurch (⏑–) *adv. de lieu* (v. Her et Durch) *marque mouvement d'approche au travers de..* (*se dit par oppos. à* Hindurch, Herum, Herüber); par, à travers; ‖ *en composition* Herdurch *toujours séparable, a le même sens et se traduit ordinairement par les verbes* traverser, fendre, pénétrer à travers.

*Herdvogel (–⏑⏑) *m.* (oiseau de l'aire) 1° v. Herdfink; 2° oiseau pris à l'aire, *m.*

*Herein (⏑–) *adv. de lieu* (v. Her et Ein) *marque mouvement* (de dehors) *pour entrer dans le lieu où se trouve celui qui parle, etc.* (*se dit par oppos. à* Hinein); dedans; en dedans; hier –, ici dedans, ici; kommen Sie hier –, (*littér.* venez ici dedans) entrez (par) ici; von draußen –, de dehors; er kam zu mir –, il vint, il entra chez moi; herein! nur herein! entrez, entrez toujours! ‖ *en compos.* Herein, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les verbes* entrer, faire entrer; introduire; *et par les substant.* entrée; introduction; importation.

Herein=begeben (⏑–⏑⏑) (75, B, *f*) *va. r.* sich –, (*littér.* se rendre en dedans) entrer (dans l'intérieur de).

Herein=bemühen (⏑–⏑⏑) *va.* engager qn à prendre la peine d'entrer; sich –, se donner *ou* prendre la peine d'entrer.

Herein=bestellen (⏑–⏑⏑) *va.* einen –, (*littér.* mander qn en dedans) inviter qn à *ou* donner ordre à qn d'entrer *ou* de venir; faire dire à qn de venir.

Herein=bitten (⏑–⏑) (77, *c*) *va.* einen –, prier qn d'entrer, engager qn à venir.

Herein=blicken (⏑–⏑) *vn.* regarder, plonger les regards dans l'intérieur de, jeter un coup d'œil dans; pénétrer l'intérieur (*ex.* d'une maison) de ses regards; voir l'intérieur (de).

Herein=blinken (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* luire *ou* briller dedans) jeter son éclat dans, éclairer (*ex.* une chambre); zum Fenster –, jeter, projeter son éclat *ou* ses rayons par la fenêtre, pénétrer, entrer par la fenêtre (*en parl.* de rayons *ou* d'un éclat).

Herein=brausen (⏑–⏑) *vn.* entrer avec bruit, entrer impétueusement, se précipiter dans, s'engouffrer avec fracas.

Herein=brechen (⏑–⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* 1° se briser en dedans; se briser et entrer *ou* s'enfoncer; 2° entrer en rompant, en brisant, avec effraction; entrer de vive force; faire irruption; *fig.* arriver (brusquement), s'approcher (*se dit par ex.* de la nuit); éclater (subitement), faire explosion (*se dit* d'un orage, etc.); faire irruption dans, envahir, faire invasion (*ex.* dans un pays; *se dit* d'un ennemi, d'une maladie, etc.); über Jemanden –, fondre sur qn, assaillir qn; s'abattre sur qn; surprendre qn.

Herein=bringen (⏑–⏑) (77, *d*) *va.* (*littér.* porter dedans) faire entrer (en portant *ou* en menant).

Herein=drängen (⏑–⏑) *va.* faire entrer, enfoncer (en pressant); sich –, (se pousser dedans) entrer à force de pousser, de force *ou* en forçant la consigne; se frayer un chemin pour entrer; s'introduire à force d'importunités.

Herein=dringen (⏑–⏑) (77, *a*) *vn.* pénétrer (dans); (parvenir à) franchir le seuil (*ex.* d'une maison); traverser, s'introduire, s'insinuer à travers *ou* dans; filtrer à travers; percer (*ex.* le mur) et entrer, entrer après avoir percé (*se dit par ex.* de l'eau).

Herein=drücken (⏑–⏑) *va.* presser en dedans; faire fléchir; faire avancer (*ex.* dans un trou, dans une cavité, dans les chairs, etc.), enfoncer; refouler dans (en pressant, en serrant, en poussant).

Herein=duften (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) verser, répandre ses parfums dans, exhaler des parfums qui pénètrent dans, qui entrent; embaumer (*ex.* l'intérieur d'une maison, etc., en s'insinuant à travers).

Herein=dürfen (⏑–⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission d'entrer; pouvoir *ou* oser entrer; man darf nicht herein, il n'est pas permis d'entrer, on n'entre pas, on ne passe pas.

Herein=eilen (⏑–⏑) *vn.* entrer à la hâte, précipitamment; se précipiter dans.

Herein=fahren (⏑–⏑) (72, *a*) *va.* faire entrer, amener dans (en charriant *ou* en voiture); ‖ *vn.* entrer (en voiture, en bateau, etc.); zum Thore –, entrer par la porte, par la barrière; passer par la –, franchir la barrière, etc., pour entrer; ‖ *par extens.* entrer (rapidement, brusquement); die Kugel fuhr durch das *ou* zum Fenster herein, la balle entra *ou* s'introduisit par la fenêtre.

Herein=fallen (⏑–⏑) (72, *b*) *vn.* tomber, se précipiter, être lancé dans; entrer (*ex.* par la fenêtre) en tombant; (Optique) se projeter, faire incidence; hereinfallend, (Opt.) incident; ‖ das –, l'entrée (d'un corps qui tombe), la chute; (Opt.) l'incidence, *f.*

Herein=feuern (⏑–⏑) *va.* faire feu, tirer (un coup *ou* des coups de feu) dans; diriger le feu dans l'intérieur de.

Herein=fliegen (⏑–⏑) (78, *a*) *vn.* entrer (en volant).

Herein=fließen (⏑–⏑) (78, *a*) *vn.* couler dans, entrer (en coulant).

Herein=flüchten (⏑–⏑) *va.* sauver (*ex.* ses effets) dans (une église, etc.); sich –, se sauver dans, chercher un asile *ou* un abri, s'abriter dans.

Herein=fluthen (⏑–⏑) *vn.* entrer à (grands) flots.

Herein=führen (⏑–⏑) *va.* conduire, mener (qn *ou* qc.) dans, faire entrer (qn *ou* qc.), introduire (*ex.* un ambassadeur); importer (*ex.* des marchandises); ‖ das –, die Hereinführung, l'introduction, l'importation, *f.*

Herein=funkeln (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) jeter des étincelles *ou* un éclat étincelant dans...

Herein=geben (⏑–⏑) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner dedans) tendre, faire passer dans; verser, faire couler dans.

Herein=gehen (⏑–⏑) (75, C, *k*) *vn.* (*littér.* aller dedans) entrer; ‖ trouver place dans, entrer (*compar* Gehen); ‖ das –, l'entrée, *f.*

Herein=glänzen (⏑–⏑) *vn.* jeter un éclat brillant *ou* ses rayons dans; répandre son éclat dans; inonder de son éclat; durch eine *ou* zu einer Öffnung –, briller par une ouverture, pénétrer par qqe ouverture et se répandre dans (*en parlant* d'un éclat).

Herein=gucken (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) *provinc.* v. Herein=sehen.

Herein=hageln (⏑–⏑) *va. et vn. unip.* (av. haben) es hagelte in das Zimmer herein, (*littér.* il grêlait dans la chambre) la grêle entrait, *ou* des grêlons entraient *ou* furent lancés dans la chambre.

Herein=holen (⏑–⏑) *va.* (chercher pour faire entrer; chercher et faire entrer) chercher, faire entrer, amener; faire rentrer, ramener.

Herein=hüpfen (⏑–⏑) *vn.* entrer en sautant, par bonds et par sauts.

Herein=kommen (⏑–⏑) (79) *vn.* (*littér.* venir dedans) venir, entrer.

Herein=können, *vn.* pouvoir entrer.

Herein=kriechen (⏑–⏑) (78, *a*) *vn.* entrer (en rampant, en se traînant); rentrer, se replier (*ex.* dans sa coquille).

Herein=langen (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) 1° être assez long pour entrer; s'étendre jusque dans; 2° passer la main *ou* le bras dans, allonger le bras pour toucher, pour saisir (qc. qui est dedans); ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn qui est dedans).

Herein=lassen (⏑–⏑) (72, *b*) *va.* laisser entrer, faire entrer.

Herein=laufen (⏑–⏑) (73, *b*) *vn.* entrer (en courant *ou* en coulant); s'introduire, se précipiter (*ex.* dans un gouffre), s'engouffrer; s'écouler dans, se dégorger, déboucher, verser ses eaux (*ex.* dans la mer, *en parl.* d'une rivière, etc.); – lassen,

laisser entrer, faire entrer, verser; ‖ das –, l'entrée, *f.*; l'écoulement (*ex.* des eaux dans un fleuve), *m.*

Herein=legen (⏑⏑́–⏑) *va.* mettre *ou* placer (qc.) dans; introduire (*ex.* une mèche de charpie dans une plaie, une garnison dans une place); ‖ das –, l'introduction, *f.*

Herein=leiten (⏑⏑́–⏑) *va.* conduire dans; introduire; faire passer, faire arriver, faire parvenir (jusque) dans

Herein=lenken (⏑⏑́–⏑) *va.* faire tourner pour conduire dans; faire entrer, faire rentrer dans.

Herein=leuchten (⏑⏑́–⏑) *vn.* (av. haben) jeter, darder ses rayons dans, éclairer (l'intérieur) de ses rayons; pénétrer dans (*en parlant* de rayons *ou* d'une clarté); luire au dehors (et être vu en dedans); ‖ *va.* éclairer (qn) pour entrer *ou* en entrant.

Herein=locken (⏑⏑́–⏑) *va.* attirer (qn dans qc. *ou* chez soi, par le moyen d'une ruse *ou* en lui tendant un piége).

Herein=mögen (⏑⏑́–⏑) (80) *vn.* (av. haben) avoir envie d'entrer, être tenté de s'engager dans *ou* d'entrer; être disposé à entrer.

Herein=müssen (⏑⏑́–⏑) (82) *vn.* (av. haben) être forcé d'entrer, se trouver dans la nécessité *ou* être obligé d'entrer.

Herein=nehmen (⏑⏑́–⏑) (75, A, I, *a*) (*littér.* prendre dedans) faire entrer, recevoir, accueillir chez soi, dans sa maison, etc.; recueillir; retirer, faire rentrer (qc. qui est placé dehors).

Herein=nöthigen (⏑⏑́–⏑⏑) *va.* mettre (qn) dans la nécessité d'entrer; *plus part. terme de polit.* engager, inviter à entrer.

Herein=rasseln (⏑⏑́–⏑) *vn.* entrer (avec fracas); man hört einen Wagen –, on entend le bruit d'une voiture qui entre.

Herein=regnen (⏑⏑́–⏑) *vn. unip.* (pleuvoir dans) es regnet herein, la pluie entre *ou* perce.

Herein=reichen (⏑⏑́–⏑) v. Herein=langen.

Herein=reißen (⏑⏑́–⏑) (76, *a*) *va.* (saisir et) tirer vivement (*ex.* dans la maison, etc.); saisir et traîner dans.

Herein=reiten (⏑⏑́–⏑) (76, *a*) *vn.* entrer (à cheval).

Herein=rennen (⏑⏑́–⏑) (75, C, 1) *vn.* entrer précipitamment, se précipiter, sauter dans; ‖ *va.* enfoncer (en heurtant contre).

Herein=rieseln (⏑⏑́–⏑) *vn.* ruisseler dans, entrer (en ruisselant *ou* à grosses gouttes).

Herein=rinnen (⏑⏑́–⏑) (77, *b*) *vn.* couler dans, entrer en coulant (*compar.* Herein=fließen).

Herein=rücken (⏑⏑́–⏑) *va.* faire entrer (en poussant); reporter en dedans; (faire) avancer *ou* reculer (*ex.* un mur, du côté de l'intérieur de la maison); (Imprim.) reculer (une ligne, etc.); ‖ *vn.* entrer (v. Einrücken); in das Innere eines Landes –, pénétrer dans l'intérieur de *ou* s'enfoncer dans un pays.

Herein=schaffen (⏑⏑́–⏑) *va.* faire en sorte que qc. entre, (prendre des mesures pour) faire entrer, (pour) importer *ou* introduire; se charger de l'importation de; transporter (*ex.* des marchandises dans un magasin, etc.); opérer le transport, le transfert (*ex.* de prisonniers, dans une maison centrale, etc.).

Herein=schauen (⏑⏑́–⏑) *vn.* (av. haben) v. Herein=sehen.

Herein=scheinen (⏑⏑́–⏑) (76, *b*) *vn.* (av. haben) paraître, être visible dans; *se dit part. d'un corps lumineux ou d'une lumière vive*, v. Herein=leuchten.

Herein=schicken (⏑⏑́–⏑) *va.* envoyer (qn *ex.* dans la ville, chez qn); ‖ *absol.* envoyer (dans *ou* chez); er hat schon hereingeschickt, il a déjà envoyé qn (*ex.* chez moi).

Herein=schießen (⏑⏑́–⏑) (78, *a*) *va.* tirer (un coup *ou* des coups de feu, etc.) dans (la chambre, etc.), par (la fenêtre, etc.) (*compar.* Herein=feuern); ‖ *vn.* entrer précipitamment, s'élancer, se précipiter (*ex.* dans la chambre, comme un furieux); *fam.* entrer comme une bombe.

Herein=schimmern (⏑⏑́–⏑) *vn.* (av. haben) jeter, répandre une faible lueur dans; paraître dans (*en parl.* d'une lueur), éclairer faiblement.

Herein=schleichen (⏑⏑́–⏑) (76, *a*) *vn. et va. refl.* se glisser, se couler dans; entrer furtivement.

Herein=schleppen (⏑⏑́–⏑) *va.* traîner, entraîner (*ex.* qn dans sa chambre); apporter, amener (en traînant); entrer en traînant à sa suite, en portant (*ex.* un lourd paquet).

Herein=sehen (⏑⏑́–⏑) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder dans (une chambre, etc.) *ou* par (la fenêtre, etc.; *compar.* Herein=blicken).

Herein=senden (⏑⏑́–⏑) (75, C, 1) *va.* (v. Herein=schicken).

Herein=sein (⏑⏑́–) (55) *vn.* être entré *ou* rentré.

Herein=steigen (⏑⏑́–⏑) (76, *b*) *vn.* entrer en montant (*ex.* par la fenêtre, par-dessus le mur); monter dans (la voiture, etc.).

Herein=stellen (⏑⏑́–⏑) *va.* mettre, poser dans; faire rentrer; déposer dans.

Herein=stoßen (⏑⏑́–⏑) (79) pousser dans; faire entrer, faire rentrer; refouler; enfoncer.

Herein=strahlen (⏑⏑́–⏑) *vn.* (av. haben) jeter, projeter ses rayons dans.

Herein=strömen (⏑⏑́–⏑) *vn.* entrer à (grands) flots; affluer; se répandre, déborder dans.

Herein=stürzen (⏑⏑́–⏑) *vn.* entrer précipitamment, brusquement; se précipiter, tomber dans; über einen –, tomber, fondre sur qn, assaillir qn; ‖ *va.* précipiter (qc.) dans, enfoncer (qc.).

Herein=taumeln (⏑⏑́–⏑) *vn.* entrer d'un pas chancelant.

Herein=toben (⏑⏑́–⏑) *vn.* entrer bruyamment *ou* avec tumulte.

Herein=tragen (⏑⏑́–⏑) (72, *a*) *va.* porter dans, faire entrer (en portant sur ses bras, sur son dos, sur un brancard, etc.); entrer en portant; apporter.

Herein=treiben (⏑⏑́–⏑) (76, *b*) *va.* pousser, chasser dans, faire entrer, faire rentrer en chassant (devant de soi).

Herein=treten (⏑⏑́–⏑) (75, B, *f*) *vn.* mettre le pied dans, entrer.

• **Hereinwärts** (⏑⏑́–) *adv.* en dedans; vers le dedans, du côté de (*celui qui parle*); de mon côté, de son côté, etc.; – kehren, tourner en dedans; – gekehrt, – gewendet, tourné en dedans, qui regarde en dedans; intorse (*compar.* Einwärts).

Herein=werfen (⏑⏑́–⏑) (75, A, I, *c*) *va.* jeter, lancer, faire voler dans.

Herein=winken (⏑⏑́–⏑) *va.* faire signe d'entrer.

Herein=wollen (⏑⏑́–⏑) (76) *vn.* vouloir entrer.

Herein=ziehen (⏑⏑́–⏑) *va.* tirer dedans; attirer, entraîner dans; faire entrer; ‖ *vn.* entrer, rentrer avec un train, etc. (v. Ziehen); faire son entrée; emménager; ‖ das –, 1° l'action d'attirer, etc.; 2° l'entrée, *f.*; l'emménagement, *m.*; la rentrée

Herein=zwängen (⏑⏑́–⏑) *va.* faire entrer de force.

Her=erzählen (–́⏑–⏑) *va. fam.* raconter d'un bout à l'autre, raconter en détail; énumérer.

Her=fahren (–́–⏑) (72, *a*) *vn.* 1° arriver (en voiture *ou* en bateau); 2° (faire un mouvement rapide vers) passer (*ex.* mit der Hand über das Gesicht, la main sur le visage); über einen –, se jeter, tomber, fondre sur qn, assaillir, accabler qn (*ex.* mit Vorwürfen, de reproches); ‖ *va.* amener (en voiture *ou* en bateau).

Her=finden (–́–⏑) (77, *a*) *va.* trouver le chemin (pour arriver, pour parvenir jusqu'à).

Her=fließen (–́–⏑) (78, *a*) *vn.* approcher, arriver (en coulant *ou* en flottant); rouler ses flots vers; (von dem Gebirge *x.*) –, partir, provenir de (la montagne, etc.) et couler *ou* descendre vers; *fig.* – von *ou* aus, découler, dériver, résulter; prendre son origine, sa source.

Her=fordern (–́–⏑) *va.* (exiger que qn *ou* qc. arrive) mander, citer (*ex.* qn devant le tribunal); exiger la remise *ou* la restitution de.

Her=führen (–́–⏑) *va.* amener, conduire (*ex.* chez moi, ici); engager à venir; attirer; was führt Sie her (zu mir)? qu'est-ce qui vous amène? quel est le sujet qui vous amène (chez moi *ou* ici)?

• **Hergang** (–́–) *m.* action de venir, etc. (v. Hergehen); approche, *f.* trajet, *m.*; beim –, pendant le trajet en venant; au moment de rentrer de retourner; chemin faisant; ‖ *plus part. fig.* manière dont une chose s'est passée, marche, histoire, *f.*; den – einer Sache erzählen, raconter la manière dont une chose s'est passée raconter une chose (en détail et dans l'ordre chronologique des faits), faire le récit (historique) d'une chose; raconter toute l'histoire *ou* toute l'affaire; – (einer Krankheit), marche histoire d'une maladie; marche qu'une maladie a suivie jusqu'à présent, *f.* ensemble des phénomènes morbides dans l'ordre chronologique, *m.*

Her=geben (–́–⏑) (75, B, *f*) *va.* donner, remettre; se dessaisir de livrer, fournir; rendre, restituer prêter (*ex.* son nom).

Her=gehen (–́–⏑) (75, B, *f*) *vn.* (marcher vers l'endroit où est celui qui parle) venir, approcher; arriver; ‖ *s'applique au temps*: arriver, se faire, se passer; so ist es hergegangen, c'est ainsi que cela s'est passé, que les choses se sont passées es geht lustig her, (*littér.* cela se pas

joyeusement) on vit (ici) joyeusement, on (y) mène joyeuse vie, on s'y amuse bien; ‖ über etwas —, 1° (aller *ou* monter au point d'être plus haut que qc.) s'élever au-dessus de qc., dépasser qc. (*ex.* la tête, *en parlant* de l'eau, etc.); *impropr.* (être assez haut *ou* assez long pour) couvrir, recouvrir qc. (*ex.* la table, le lit; *en parlant* d'une nappe, etc.); 2° *fam.* se mettre à faire, à travailler, à attaquer qc.; entreprendre qc.; tomber sur qc.; über einen —, tomber sur le dos à qn; se mettre à semoncer, à réprimander, à morigéner qn; assaillir qn; fondre sur qn.

Her=gehören (⏑̷⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) avoir sa place, être à sa place (ici *ou* là); Sie gehören hier nicht her, vous n'êtes pas à votre place, ce n'est point votre place ici, vous êtes mal placé ici; das gehört nicht (hier) her, cela (*ex.* cette réflexion) n'est pas à sa place, est déplacé(e) ici.

Her=geleiten (⏑̷⏑⏑⏑) *va.* conduire ici *ou* jusque chez soi, etc., accompagner jusqu'ici, etc.; amener.

Her=gerathen (⏑̷⏑⏑⏑) *vn.* être amené (par qq. hasard); arriver (fortuitement); wie sind Sie denn (hier) —? comment se fait-il que vous soyez (venu), qu'on vous rencontre ici? quel est le hasard qui vous amène, vous a conduit ici?

Her=gießen (⏑̷⏑⏑) (78, *a*) *va.* verser ici; über etwas —, verser, répandre (*ex.* de l'eau) sur qc. *ou* à la surface de qc., arroser qc. (*ex.* d'eau).

Her=glänzen (⏑̷⏑⏑) *vn.* (av. haben) luire, briller de loin; envoyer ses rayons jusqu'à cet endroit; arriver, frapper les regards de... (*en parl.* d'un éclat).

Her=haben (⏑̷⏑⏑) (83) *vn.* (av. haben) 1° avoir (amené) ici, être parvenu à amener, tenir; 2° avoir (reçu), tenir de.

Her=hallen (⏑̷⏑⏑) *vn.* (av. haben) (retentir jusqu'ici) arriver, parvenir à; frapper les oreilles de (*en parl.* d'un bruit prolongé, d'un retentissement); der Donner hallte dumpf aus der Ferne her, le tonnerre (*littér.* retentit sourdement de loin jusqu'à nous, etc.) gronda sourdement au loin, le murmure sourd d'un tonnerre éloigné frappa mes, tes, etc., oreilles.

Her=halten (⏑̷⏑⏑) (72, *b*) *va.* étendre (*ex.* la main) vers (moi, toi, etc.), tendre, présenter (*ex.* la main); seinen Kopf dem Beile —, présenter sa tête à la hache; ‖ *absol.* tendre la joue, etc., présenter le dos, etc. (à la main qui frappe, etc.); *fig.* souffrir, endurer (des plaisanteries, etc.); se prêter aux railleries, aux demandes d'argent, etc., s'exécuter (de bonne grâce); faire les frais de; er muß immer —, c'est toujours lui qui fait les frais des railleries de ses amis, qu'on choisit pour plastron, aux dépens de qui l'on s'amuse, qu'ils prennent pour leur bouc émissaire, qu'ils chargent de leurs péchés; sein Geldbeutel hat — müssen, sa bourse a été mise à contribution, on a saigné sa, on a fait une large trouée à sa bourse.

Her=holen (⏑̷⏑⏑) *va.* amener, aller chercher; *fig.* rechercher; (seine Gründe) weit —, chercher (ses raisons) bien loin; tirer, amener (qc.) de loin.

Hering (⏑̷⏑) *m.* hareng, *m.* (v. Häring).

Her=kommen (⏑̷⏑⏑) (79) *vn.* venir, s'approcher, arriver; kommt her! venez ici (auprès de moi)! approchez! von (etwas) —, 1° venir, arriver (*ex.* de Paris); sortir, se lever (*ex.* von Tisch, de table); 2° provenir, être issu, descendre, être sorti (*ex.* d'une famille honnête); être l'effet, la suite *ou* le résultat de, avoir pour origine *ou* pour cause; procéder, dériver (*ex.* de la même source); 3° provenir des anciens temps, passer en habitude (par l'usage), avoir été transmis par les ancêtres; ‖ das —, 1° (état de ce qui vient) l'arrivée; la venue; le trajet, le voyage (pour arriver); 2° (l'état de ce qui provient de) l'origine, l'extraction, *f.* (v. Herkunft); ‖ *plus part.* 3° (pratique qui vient des, qui a été léguée par les ancêtres) usage (consacré par une longue habitude), *m.*; coutume, *f.*; (Jurispr.) us et coutumes, *m. pl.*

* **Herkömmlich** (⏑̷⏑⏑) *adj.* qui a passé en coutume *ou* qui est fondé sur les coutumes (d'une famille, d'un pays, etc.); qui s'est transmis de génération en génération, héréditaire, traditionnel; ancien; antique; coutumier; das ist herkömmlich bei uns, c'est un usage traditionnel, c'est la coutume chez nous; nous sommes accoutumés à cela; (das) —e Recht, (le) droit fondé sur *ou* consacré par la *ou* par les coutume(s); droit de nos, de leurs pères; droit traditionnel, (l')ancien *ou* (les) anciens droit(s); (Jurispr.) coutume, *f.*; us et coutumes, *m. pl.*; droit coutumier; ‖ das —e, 1° l'état de ce qui est traditionnel, etc., *m.*; la longue existence *ou* possession; 2° l'usage traditionnel, l'ancienne coutume; la routine; am —en hangen, tenir aux (anciennes) coutumes, à la routine; ‖ *adv.* selon la coutume; de tout temps *ou* depuis de longues années.

† **Herkules** (⏑̷⏑⏑) *m. indécl.* (Mythol.) Hercule, Alcide; *par extens.* homme d'une force prodigieuse, Hercule, athlète, *m.*

† * **Herkuleskäfer** (⏑̷⏑⏑⏑⏑) *m.* (Zool.) scarabée-Hercule, alcide, *m.* scarabæus Hercules (insecte, *genre* scarabæus, *ordre* coléoptères; *syn.* Riesenkäfer).

† * **Herkuleskeule** (⏑̷⏑⏑⏑⏑) *f.* (Mythol.) massue d'Hercule, *f.*; (Bot.) clavalier, *m.* xanthoxylon clava Herculis (arbre, *genre* xanthoxylon, *fam.* rutacées; *syn.* Westindisches Zahnwehholz).

† **Herkulisch** (⏑⏑̷⏑) *adj.* qui a rapport à Hercule, d'Hercule, herculéen; *fig.* (qui est) d'une force prodigieuse, d'athlète, athlétique, herculéen.

* **Herkunft** (⏑̷⏑) *f.* 1° arrivée (v. das Herkommen, 1°); 2° origine, extraction, *f.*; von guter — sein, (*littér.* être de bonne origine) être issu d'une famille honorable, être de bonne maison, être bien né.

Her=lassen (⏑̷⏑⏑) (72, *b*) *va.* permettre de venir.

Her=laufen (⏑̷⏑⏑) (73, *b*) *vn.* accourir (*ex.* zu mir, chez moi *ou* près de moi); *fam.* hergelaufener Mensch, (*littér.* homme qui est accouru) homme qui est venu l'on ne sait d'où, aventurier, vagabond.

Her=legen (⏑̷⏑⏑) *va.* mettre, placer, poser en ce lieu-ci.

Her=leihen (⏑̷⏑⏑) (76, *b*) *va.* (fournir en prêtant) faire un prêt à) qn), prêter, avancer (de l'argent); remettre, faire tenir à titre d'emprunt.

Her=leiten (⏑̷⏑⏑) *va.* 1° conduire vers; 2° — von ..., (faire partir de..., et conduire ici) dériver (*ex.* les eaux d'un fleuve dans un canal); *fig.* faire dériver, faire découler; déduire; ein Wort von einer Wurzel —, faire dériver un mot d'une racine; aus etwas die Folgerung —, daß..., déduire, tirer de qc la conséquence, induire, inférer de qc., que...; seinen Ursprung — von .., faire remonter son origine à, faire descendre sa famille de.

* **Herleitung** (⏑̷⏑⏑) *f.* 1° action de conduire, etc. (v. Her=leiten); 2° dérivation; induction, *f.*; die — eines Wortes, la dérivation d'un mot; l'étymologie, *f.*

Her=lesen (⏑̷⏑⏑) (73, B, *f*) *va.* lire (qc. d'un bout à l'autre); réciter; lire sans expression *ou* sans réflexion; lire machinalement; débiter.

Her=liefern (⏑̷⏑⏑) *va.* fournir et livrer à domicile; expédier, se charger de l'expédition *ou* du transport.

Her=locken (⏑̷⏑⏑) *va.* attirer, amorcer.

Her=machen (⏑̷⏑⏑) *va. fam.* faire, pratiquer, établir (*ex.* un escalier) à cet endroit; ‖ sich —, se rendre, se transporter ici, *ou* chez moi, etc.; ‖ sich — über einen *ou* etwas, se mettre, se jeter, tomber sur qn *ou* sur qc.

†† **Hermaphrodit** (⏑⏑⏑⏑̷) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) hermaphrodite, *m.* (v. Zwitter).

* † **Hermarsch** (⏑̷⏑) *m.* (*littér.* marche ici) trajet (de là jusques ici), *m.*; beim —, en venant ici, pendant le trajet (que nous fîmes) pour venir ici.

† **Hermelin** (⏑⏑⏑̷) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Harmin, *angl.* ermine, *lat. du moyen-âge* hermellina, pellis arminia); (Zool.) hermine, *f.* mustela erminea (mammifère, *genre* mustela *ou* putorius, *ordre* carnassiers, *tribu* carnivores digitigrades); ‖ *par extens.* (fourrure *d'hiver* de l') hermine; (Pellet.) armeline, *f.*; 2° (Blas.) hermine, fourrure, *f.*

† **Hermes** (⏑̷⏑) *m. indéclinable* (Sculpt.) hermès, *m.* statue de Mercure, *f.*; (Ant.) -säule, *f.* colonne hermétique, colonne qui a une tête de Mercure pour chapiteau, *f.*

† **Hermetik** (⏑⏑̷⏑) *f.* (Alchim.) art hermétique, art de la transmutation des métaux, *m.*

† **Hermetisch** (⏑⏑̷⏑) *adj.* 1° (Alchim.) (qui a rapport à l'art) hermétique; 2° (Chim.) qui ferme de manière à ne pas laisser pénétrer l'air, hermétique; ‖ *adv.* (Chim.) hermétiquement; ein Gefäß — verschließen, boucher un vase hermétiquement (*c.-à-d.* le sceller de sa propre matière, par le moyen du feu).

† * **Hermodatteln** (⏑⏑⏑̷⏑) *f. pl.* (Hist. nat.) hermodactes, *f. pl.* (racines du colchique à fleurs variées).

Her=murmeln (⏑̷⏑⏑) *va.* dire *ou* réciter en marmottant, marmotter.

Her=müssen (⏑̷⏑⏑) (82) *vn.* être [obligé *ou* forcé de venir.

•Hernach (–´) adv. puis, après, après cela, ensuite.

Her=nehmen (´–⏑) (73, A, I, a) va. prendre, trouver; puiser; emprunter; fig. fam. einen –, reprendre, réprimander qn; railler qn.

Her=nennen (´–⏑) (75, C, i) va. nommer de suite; citer; réciter les noms de.

•Hernieder (–´⏑) adv. de lieu, marque mouvement ou direction en bas, vers le lieu où est celui qui parle, en bas, ici-bas, à bas, vers le bas (se dit par oppos. à Hinab et Herauf); ‖ en compos. Hernieder, toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les verbes descendre, s'abaisser; s'abattre; faire descendre, abaisser, baisser; et par les subst. descente, f.; chute, f.; abaissement, m.

Hernieder=fahren (⏑´⏑´⏑) (72, a) vn. 1° descendre (en voiture); 2° descendre (rapidement), se précipiter en bas, s'abaisser (auf etwas, sur qc.), s'abattre; ‖ das –, la descente, la chute.

Hernieder=kommen (⏑´⏑´⏑) (79) vn. (venir en bas) descendre (et arriver), descendre (pour joindre qn); s'abaisser (jusqu'à, ou sur qn).

Hernieder=lassen (⏑´⏑´⏑) (72, b) va. 1° laisser descendre; 2° faire descendre, abaisser (ex. les stores).

Hernieder=ziehen (⏑´⏑´⏑) (78, a) va. tirer ou attirer en bas ou à soi, auprès de soi; abaisser, faire descendre; ‖ vn. descendre; s'abaisser (v. Ziehen).

Her=nöthigen (´–⏑⏑) va. mettre dans la nécessité ou obliger, presser (qn) de venir; ‖ inviter, convoquer (des personnes chez soi).

†Heroisch (–´⏑) adj. héroïque; 1° vaillant, valeureux; 2° (Méd.) très-puissant, fort énergique, d'une activité extrême; –es Mittel, remède héroïque, grand moyen; (Poés.) héroïque, épique; ‖ adv. avec héroïsme, héroïquement (v. Heldenmüthig); (Méd.) d'une manière héroïque, avec une extrême énergie.

Herold (´⏑) m. g. –(e)s, pl. –e (42, 47) (compar. l'anc. v. Haren, crier, annoncer, le subst. celtique herod, messager, et le lat. du moyen-âge heraldus) primit. agent public qui proclame ou qui annonce, messager d'état; héraut; (Antiq. rom.) fécial; plus part. (Chevalerie) héraut d'armes, m.; par extens. (homme chargé d'annoncer, de proclamer solennellement qc.) messager; envoyé; héraut; parlementaire, m.; ‖ (Zool.) geai d'Europe, m. (syn. blauer Holzhäher).

•Heroldskunst (´⏑⏑) f. (littér. art du héraut) (art, science) héraldique, f. (syn. Wappenkunde).

•Heroldsmantel, –rock, m. (littér. manteau, robe de héraut) cotte d'armes, f.; hoqueton, m.

•Heroldsstab (´⏑–) m. (littér. bâton de héraut) caducée, m.

†•Heronsbrunnen (´⏑⏑–⏑) m. (Phys.) fontaine d'Héron ou d'Hiéron, f.

†Heros (´⏑) m. g. Heroen, pl. Heroen (43, 49) héros, m. (1° Mythol. fils d'un dieu ou d'une déesse; syn. Göttersohn; 2° grand guerrier, syn. Held).

Her=orgeln (´–⏑) va. jouer (qc. sur l'orgue) sans goût et sans expression.

†Herpetisch (–´⏑) adj. (Dermatol.) herpétique (v. Flechtenartig).

Her=plappern (´–⏑) va. fam. proférer, débiter (ex. des propos incohérents) avec une grande volubilité; réciter machinalement (ex. des prières).

Herr (–) m. g. –(e)n, pl. –(e)n (43, 49) (autref. Herro, contract. de Heriro, comparatif de l'anc. adj. Her, élevé, voy. Hehr; holland. Heer, lat. herus) proprem. (le) supérieur (de qn); celui qui commande (à qn ou à qc.), chef; maître; propriétaire; patron, m.; – sein (über etwas), (littér. être maître sur qc.) être (le) maître (de qc.), commander (à qc., ex. à une nation, à ses passions); maîtriser (qc., ex. ses sentiments, son sujet, la fortune); exercer l'autorité (sur qc.); (pouvoir) disposer (de qc., ex. d'un objet); posséder (qc., ex. une langue); être (le) propriétaire de qc. (ex. d'une terre, d'une maison); – sein zu Lande, zur See, être le maître ou le plus puissant sur (la) terre, sur (la) mer; – sein in seinem Lande, Hause rc., être le maître ou commander dans son pays, dans sa maison, etc., être le maître chez soi; – seiner Leidenschaften sein, être le maître de, commander à ses passions, se posséder; er ist nicht – (über, in rc.), il n'est pas (le) maître de, il n'exerce aucun empire, aucune autorité (sur, dans, etc.); sein eigner – sein, (littér. être son propre maître; v. Eigen); – werden (über, von etwas ou einer Sache), (devenir le maître) se rendre maître (de), vaincre, subjuguer, maîtriser (qc.); réduire (qc. sous son obéissance), soumettre (qc. à ses volontés); acquérir de l'empire (sur qc.); ‖ plus part. 1° (celui qui est investi de l'autorité suprême) Souverain; Maître; Seigneur; (Gott ist der) – des Weltalls, (Dieu est) le Maître, le Souverain de l'univers; – Gott! Seigneur! grand Dieu! unser – Jesus Christus, Jésus-Christ, notre Seigneur; des Landes –, le souverain (d'un pays), le prince; der König, sein –, le roi, son maître; 2° personnage haut placé (dans l'échelle sociale), seigneur; (Hist. de l'empire germ.) personne appartenant à la haute noblesse, seigneur, m.; den großen Herrn spielen, jouer le, trancher du grand seigneur; 3° chef (d'une famille ou d'un établissement industriel, commercial, etc.); maître (de la maison); père de famille; (Comm.) principal; (Mét.) maître; pop. bourgeois, m.; seinen –n verlassen, quitter son maître; ist der – zu Haus? le ou votre maître est-il à la maison? Monsieur (compar. ci-après) est-il chez lui? der – und die Frau, Monsieur et Madame; prov. wie der –, so der Knecht, tel maître, tel valet; 4° terme de politesse, Monsieur, Monseigneur; style de palais et dédaign. sieur, m.; (der) – N., monsieur N.; le sieur N.; (der) – Doctor, monsieur le docteur; Ihr – Vater, monsieur votre père; mein –! Monsieur! (an) –n N., à monsieur N.

Herrchen (´⏑) n. g. –s (42, 46) (dim. de Herr) petit monsieur, petit seigneur; plus part. iron. petit-maître, fashionable, dandy, m.

Her=rechnen (´–⏑) va. compter (qc. à qn en détail), énumérer; faire (à qn) l'énumération, le dénombrement ou le relevé de; ‖ das –, die Herrechnung, l'énumération, f.; le dénombrement.

Her=recken, va. allonger et tendre (qc.) à, présenter.

Her=reichen (´–⏑) va. (tendre et) donner, présenter, tendre; faire passer (qc. à qn).

•Herreise (´–⏑) f. voyage (vers ce lieu-ci), retour, m.

Her=reisen (´–⏑) vn. (faire un ou le voyage pour) venir; ou revenir; retourner.

•Herrenapfel (´⏑–⏑) m. (Horticult.) (littér. pomme de seigneur) pomme d'api, f. (syn. Prinzenapfel).

•Herrenbank (´⏑–) f. (Hist. de l'emp. germ.) banc des seigneurs, des chevaliers, m.

•Herrenbrod (´⏑–) n. 1° (littér. pain des maîtres) pain blanc, pain de la bouche, m.; 2° (pain d'un maître ou que donne le maître au domestique) pain qu'on gagne en servant un maître; fig. – essen, gagner sa vie au service d'un maître, servir un maître; manger le pain d'un autre.

•Herrendienst (´⏑–) m. service d'un maître, m.; corvée, f.; prov. – geht vor Gottesdienst, (le service d'un maître passe avant celui de Dieu) le service (d'un maître) doit passer avant toute autre chose; les affaires avant tout.

•Herrendiener (´⏑–⏑) m. terme de dédain (littér. serviteur d'un maître) valet; laquais; homme rampant, servile; courtisan, m.

•Herrenessen (´⏑–⏑) n. fam. (littér. manger de seigneur) table somptueuse, f. repas splendide, m. mets délicieux, exquis, m. pl.

•Herrengunst (´⏑–) f. faveur des grands, f.

•Herrenhand (´⏑–) f. (littér. main d'un maître ou d'un seigneur) 1° grâce, charité, f. bienfaits des maîtres, des grands, des seigneurs, m. pl.; 2° autorité, puissance d'un ou des grand(s), f.; prov. – geht durchs ganze Land, (littér. la main des seigneurs passe par tout le pays) les grands ont le bras long.

•Herrenhaus (´⏑–) n. maison seigneuriale, f. hôtel; château, m.

•Herrenhof (´⏑–) m. (littér. cour de seigneur) château seigneurial (avec ses dépendances), m. possession, f. manoir d'un grand seigneur, m.

•Herrenhuter (–⏑´⏑) m. frère Morave, frère de l'unité, m.; –gemeine, f. communauté des frères Moraves, f.

•Herrenknecht (´⏑–) m. (littér. valet de maître) v. Herrendiener.

•Herrenkrankheit (´⏑–⏑) f. fam. plais. maladie des grands seigneurs, (nom qu'on donne à la) goutte, f. (v. Gicht).

•Herrenkümmel (´⏑–⏑) m. (littér. cumin de seigneur) (semences de) sison ammi, m. semen ammeos veri seu Cretici (syn. ächter, kretischer Ammi; v. Sison).

•Herrenleben (´⏑–⏑) n. vie de grand seigneur, f; ein – führen, mener une vie de, vivre en grand seigneur; fam. mener un grand train.

•Herrenlos (´⏑–) adj. et adv. sans maître, sans condition; sans aveu; privé de maître; qui a perdu son maître, délaissé, abandonné; épave; ein –es Pferd, un cheval épave; das Recht –e Güter zu erben, le

droit d'hériter des biens délaissés, la déshérence.

* **Herrenloſigkeit** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* privation de maître, *f.* délaissement; abandon, *m.*

* **Herrenſchnepfe** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* bécasse des seigneurs) bécassine, *f.* (*syn.* Moorſchnepfe).

* **Herrenſitz** (´⏑⏑) *m.* résidence d'un seigneur *ou* du seigneur foncier, *f.* château, *m.*

* **Herrenſtand** (´⏑⏑) *m.* 1° (*littér.* état de seigneur) (rang *ou* privilèges de la) haute noblesse, *f.*; 2° (corps des) seigneurs, *m pl.* (la) haute noblesse; (Hist. de Venise) seigneurie, *f.*

* **Herrenſtube** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° chambre, *f.* cabinet *ou* appartement du maître, *m.*; 2° (salle des seigneurs) salle du conseil (d'une assemblée municipale, etc.), *f.*

* **Herrentafel** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° table du *ou* des maître(s); table des seigneurs, *f.*; 2° repas somptueux, *m.* (v. Herreneſſen).

Herrin (´⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Herr) maîtresse; patronne; dame; madame, *f.*

Herriſch (´⏑) *adj.* qui n'appartient qu'à un, *ou fam.* qui tranche du maître; de maître; impérieux, tranchant, brusque, exigeant; altier; absolu; despotique; -er Ton, ton impérieux ou de commandement; -es Weſen, manières tranchantes; formes absolues, façon impérieuse; brusquerie, *f.*; ‖ *adv.* en maître; impérieusement; avec hauteur, avec brusquerie; d'un ton, d'un geste impérieux (*se prend toujours en mauvaise part*).

Herrlich (´⏑) *adj.* 1° (*de* Herr) qui appartient au maître, etc. (*n'est usité qu'en compos.*; *compar.* oberherrlich *rc.*); 2° (*autref.* Herlih, *compar.* Hehr) magnifique, splendide; superbe; somptueux; brillant, éclatant; charmant; excellent; délicieux; exquis; beau; merveilleux; ‖ *adv.* avec magnificence; somptueusement; splendidement; en grand seigneur; - leben, vivre somptueusement; mener une vie délicieuse; nager dans l'abondance *ou* dans les plaisirs; das iſt -, c'est charmant! c'est délicieux! c'est superbe! -er Menſch, homme (doué d'un cœur) excellent; noble cœur; belle âme, beau caractère; homme rare, précieux; -e Frau, femme admirable, adorable; ange de bonté et de vertu.

Herrlichkeit (´⏑⏑) *f.* 1° qualité de ce qui appartient au maître, etc., *f.* droits de souveraineté, etc. (v. Landes-, Ober -), *in. pl.*; 2° qualité de ce qui est magnifique, etc., haute distinction, perfection (physique *ou* morale); magnificence, splendeur, gloire; majesté, *f.*; faste, appareil éblouissant, lustre, éclat, *m.*; grandeur, élévation, noblesse, excellence, *f.*; charmes, *m pl.*; délices, *f. pl.*; -Gottes, gloire, majesté de Dieu; -(en) der Welt, délices, grandeurs, *f. pl.* gloire du monde, *f.*; 3° *titre d'honneur* (*qu'on donne aux lords d'Angleterre*) seigneurie, grâce, *f.*; Sr. -, sa seigneurie, sa grâce; Ew. -, monseigneur.

Herrſchaft (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° droit, pouvoir de commander (à qn), de disposer en maître (de qc.), *m.* domination, puissance, *f.* empire, pouvoir, *m.*; souveraineté; propriété, *f.*; unter Jemandes - ſtehen, être placé sous la dépendance de qn, être soumis au pouvoir, à l'autorité de qn; relever, dépendre (de l'autorité) de qn; obéir aux volontés de, être le sujet de qn; die - an ſich reißen, s'emparer du pouvoir *ou* du gouvernement; die - führen, (*littér.* conduire le gouvernement) exercer le pouvoir; - über ſich ſelbſt, empire sur soi-même; 2° (personne qui gouverne et sa famille; totalité des personnes qui gouvernent) maître(s), *m.* (*pl.*); seigneur (et sa famille); prince, *m.*; famille régnante, *f.*; ‖ *pop.* personnes de qualité, *f. pl.* grands personnages, *m. pl.*; messeigneurs; messieurs (et mesdames), *m. pl.*; 3° domaine (d'un seigneur, *et plus part.* d'un baron *ou* d'un prince médiatisé), *m.* terre seigneuriale, seigneurie, baronnie, *f.*

Herrſchaftlich (´⏑⏑) *adj.* (qui appartient au seigneur, seigneurial; ‖ *adv.* en seigneur.

* **Herrſchbegierde** (´⏑⏑⏑) *f.* envie, *f.* désir de régner, de dominer, *m.* ambition, *f.*

* **Herrſchbegierig** (´⏑⏑⏑) *adj.* ambitieux (v. Herrſchſüchtig).

Herrſchen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* herska) commander en maître, exercer le pouvoir, dominer, régner (*ex.* sur *ou* dans un pays); commander (*ex.* à un peuple); gouverner; ‖ *fig* tenir sous sa dépendance, être plus fort, plus puissant que, exercer de l'empire sur, commander (*ex.* aux passions); ‖ dominer (*ex.* über das Getöſe, le tumulte); *par extens.* être fort répandu, fort accrédité; exister généralement *ou* toujours, régner (*se dit par ex.* d'une maladie, de préjugés, du silence).

Herrſchend (´⏑) (*part. prés. du v.* Herrſchen) *adj.* qui règne, etc.; régnant; dominant; gouvernant; absolu; (vor-) prédominant; die herrſchende Staatsgewalt, *a*) (le pouvoir qui gouverne *en maître*) le gouvernement absolu; *b*) le gouvernement établi; -e Krankheit, maladie régnante.

Herrſcher (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) celui qui règne, etc., *et plus part.* celui qui gouverne un pays, souverain, prince (régnant); régent; dominateur, *m.*; zum - geboren ſein, être né (*littér.* pour être souverain) pour commander (à une nation, etc.).

* **Herrſchergewalt** (´⏑⏑⏑) *f.* (pouvoir de souverain) autorité souveraine, souveraineté, *f.*; ‖ (abus du pouvoir souverain) despotisme, *m.*

Herrſcherin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Herrſcher) souveraine, maîtresse; dominatrice, *f.*

* **Herrſcherſinn** (´⏑⏑) *m.* 1° esprit dominateur, *m.* ambition, *f.*; caractère impérieux, *m.*; 2° sens, esprit *ou* tact gouvernemental, *m.*

* **Herrſcherſtab** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* bâton de dominateur, de souverain, *c.-à-d.* insigne de la puissance souveraine) sceptre, *m.*

* **Herrſcherſtuhl** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* chaise *ou* siége de souverain) trône, *m.*

* **Herrſcherwille** (´⏑⏑⏑) *f.* volonté souveraine, *f.*

* **Herrſchſucht** (´⏑) *f.* désir immodéré de commander, de régner, esprit de domination, *m.* ambition, *f.*

* **Herrſchſüchtig** (´⏑⏑) *adj.* qui est dominé par le désir de commander, d'étendre son pouvoir, de primer *ou fam.* de régenter; ambitieux; (d'un caractère) impérieux; altier.

Her=rücken (´⏑⏑) *va.* approcher (en poussant); ‖ *vn.* s'approcher.

Her=rufen (´⏑⏑) (81) *va.* appeler (et faire venir); faire venir (en appelant); mander, engager à venir.

Her=rühren (´⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*de l'anc. v.* Rühren, *suéd.* rœra, naître) avoir son origine, sa source *ou* sa cause dans, provenir, dériver, découler, procéder, venir de.

Her=ſagen (´⏑⏑) *va.* réciter, dire; débiter; ‖ das -, die Herſagung, la récitation (*ex.* d'une prière); le débit (*ex.* d'un discours).

Her=ſchaffen (´⏑⏑) *va.* faire venir, fournir; amener; procurer.

Her=ſchicken (´⏑⏑) *va.* envoyer (ici).

Her=ſchießen (´⏑⏑) *va.* 1° tirer de ce côté-ci; 2° avancer, fournir, prêter (à qn de l'argent); ‖ *vn.* se diriger vers (qn), approcher avec la rapidité d'une flèche, s'élancer, se précipiter, se ruer sur (qn), accourir (à toutes jambes).

Her=ſchnattern, v. Herplappern.

Her=ſchreiben (´⏑⏑) (76, *b*) *va.* 1° (écrire en cet endroit) ſchreiben Sie Ihren Namen (hier) -, écrivez, mettez, apposez ici votre nom *ou* votre signature; 2° (envoyer une lettre ici) er hat hergeſchrieben, daß, il a écrit ici, à moi, etc.; il a mandé (à ses amis d'ici, etc.) que...; 3° *impropr.* ſich -, provenir, dériver, descendre.

Her=ſchwatzen (´⏑⏑) *va.* v. Herplappern.

Her=ſehen (´⏑⏑) (73, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder, tourner ses regards de ce côté-ci; ſehen Sie her, regardez (ici); regardez-moi.

Her=ſein (´⏑) (53) *vn.* 1° être arrivé (*syn.* Angekommen ſein); *s'applique au temps*: wie lange iſt es her, (daß *ou* ſeit ...)? (*proprem.* depuis quand cela est-il arrivé) combien de temps y a-t-il (de cela, *ou* depuis que...), depuis quand, à quelle époque (*ex.* cela vous est-il arrivé)? 2° être natif *ou* originaire de, être de; 3° *pop.* über etwas *ou* einem -, être occupé à qc., s'occuper de qc. *ou* de qn, poursuivre, déchirer qn; hinter etwas *ou* einem -, être après qc. *ou* qn; courir après qc.; courir (*ex.* les places); être aux trousses de qn, poursuivre, persécuter qn.

Her=ſetzen (´⏑⏑) *va.* placer, mettre ici.

Her=ſingen (´⏑⏑) *va.* chanter, débiter (en chantant).

Her=ſtammeln (´⏑⏑) *va.* balbutier, réciter en balbutiant.

Her=ſtammen (´⏑⏑) *vn.* avoir son origine dans, tirer son origine de, provenir; descendre (*ex.* de telle *ou* telle race); être originaire, avoir été importé (*ex.* d'Amérique); (Gramm.) dériver (*ex.* du latin); ‖ -d, issu (de), provenant, descendant; originaire; qui dérive *ou* dérivé; ‖ das -, die Herſtammung, l'origine; la descendance; la souche, la source; (Gramm.) la dérivation, l'étymologie, *f.*

* **Herſtellbar** (´⏑⏑) *adj.* qui peut être rétabli *ou* restitué; répa-

rable; (Méd.) curable; (Chim.) réductible.

Her=stellen (–́ – ⏑) *va.* 1° mettre, placer, poser ici; 2° remettre dans l'ancien état *ou* en bon état, rétablir, remettre; restaurer; réparer; (Chim.) obtenir *ou* ramener à l'état pur, simple *ou* métallique, réduire (*ex.* un métal); (Méd.) ramener à l'état de santé, rendre la santé ou l'intégrité normale à, rétablir, guérir; (Chir.) restaurer (*ex.* une lèvre).

* **Herstellung** (–́ – ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de remettre dans l'état antérieur, etc., *f.* (v. Her=stellen); rétablissement, *m.*; restauration; réparation (*ex.* d'une maison, d'une faute), *f.*; redressement, *m.*; (Méd.) guérison; (Chir.) cicatrisation (*ex.* d'une plaie); restauration, régénération (*ex.* d'une partie, par l'opération de l'autoplastie); (Chim.) réduction, régénération, *f.*

Her=stottern (–́ – ⏑) *va.* etwas, dire qc. (à qn) en bredouillant, bredouiller, balbutier qc. (*ex.* une excuse).

Her=strecken (–́ – ⏑) *va.* einem die Hand –, tendre la main à qn; étendre la main vers qn; einem Geld –, avancer, prêter de l'argent à qn (v. Strecken).

Her=streichen (–́ – ⏑) (78, *a*) *va.* passer (qc.) avec la main *ou* avec le pinceau, mettre ici (*ex.* des couleurs); ‖ *vn.* arriver (rapidement *ou* au vol); retourner (*se dit p. ex.* d'oiseaux de passage); an etwas –, passer rapidement à côté de qc., effleurer, raser, friser qc.

* **Herstrich** (–́ ⏑) *m.* (Chasse) (passage de) retour, *m.*

Her=tragen (–́ – ⏑) (72, *a*) *va.* porter ici; apporter.

Her=treiben (–́ – ⏑) (76, *b*) *va.* pousser, chasser de ce côté-ci; amener.

Her=treten (–́ – ⏑) (75, B, *f*) *vn.* faire un pas *ou* qqs pas vers, s'approcher, avancer.

* **Herüber** (⏑ –́ ⏑) *adv. de lieu, marque mouvement d'approche en passant par-dessus, en franchissant qc.* (*compar.* Her *et* Über), (*se dit par oppos. à* Hinüber) de ce côté-ci; en deçà; de ce côté; ici; – und hinüber, en deçà et au delà; ‖ *en compos.*, Herüber, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les verbes* franchir, faire le trajet de, approcher, venir, arriver; amener, envoyer, expédier (de ce côté-ci); *et par le subst.* trajet; – blinken, – glänzen, (*littér.* briller en deçà) jeter ses rayons par-dessus; briller derrière, au delà *ou* de l'autre côté (de); – bringen, conduire par-dessus *ou* de ce côté-ci; faire traverser (*ex.* un fleuve); amener (qc. à qn *qui se trouve de ce côté-ci*); – kommen, (venir par-dessus) traverser (*ex.* une montagne, un fleuve); franchir; faire le trajet de; se transporter de ce côté-ci; parvenir jusqu'à; – steigen, monter par-dessus, franchir.

Herum (⏑ –́) *adv. de lieu, marque* 1° *mouvement pour approcher en tournant autour de qc.*, *ou action de tourner autour de qc. pour arriver* (*se dit par oppos. à* Hinum *et à* Herdurch) autour, à l'entour; um die Ecke – gehen, kommen *etc.*, (*littér.* aller, venir autour du coin) tourner le coin (*ex.* de la rue); 2° *action de tourner qc. dans la direction de celui qui parle*; den Kopf nach Jemanden –drehen *ou* wenden, tourner la tête vers qn *ou* du côté de qn; 3° *action de revenir au point de départ après avoir fait le tour de qc.*, *action de faire le tour de, mouvement circulaire autour de qc.*: autour, tout autour; rund um die Stadt – gehen, aller tout autour de, faire le tour de la ville; etwas – drehen, faire tourner qc., tourner (*ex.* une roue); imprimer un mouvement de rotation à; plier, rouler (*ex.* une lame de plomb) autour (d'un cylindre, etc.); enrouler qc. (*ex.* un cylindre); sich im Kreise – drehen (*littér.* se tourner dans le cercle) tourner (en rond *ou* en cercle); pivoter; tournoyer; tourbillonner; alles dreht sich *ou* geht um mich *ou* mit mir –, tous les objets tournent autour de moi *ou* avec moi, tournent devant mes yeux; j'ai le (un) vertige; die Flasche geht im Kreise –, la bouteille fait le tour (dans le cercle des convives), la bouteille circule (parmi les assistants); rings um die Stadt – liegen viele Dörfer, tout autour de la ville sont situés beaucoup de villages, la ville est entourée *ou* environnée d'un grand nombre de villages; 4° *situation dans le voisinage de qc.* (*sans indication précise*): dans les *ou* aux environs; par ici, par là; irgendwo hier –, quelque part par ici; 5° *dispersion, confusion*: vaguement; çà et là; de part et d'autre; partout; – liegen, être jeté pêle-mêle, être dispersé (*dans ce dernier sens on dit mieux* Umher); ‖ *en compos.* Herum, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* tourner, faire tourner.

Herum=balgen (⏑ –́ – ⏑) sich –, *va. r.* (v. Herum, 5°) se chamailler, se battre, se colleter.

Herum=biegen (⏑ –́ – ⏑) (78 *a*) *va.* courber, plier autour; rouler autour; sich –, se recourber et passer autour; tourner (qc.); ‖ *vn.* (av. haben) passer autour de, tourner (*ex.* um ein Haus, autour d'une maison).

Herum=blättern (⏑ –́ – ⏑) *va.* (v. Herum, 5°) feuilleter (*ex.* in einem Buche, un livre).

Herum=blicken (⏑ –́ – ⏑) *va.* regarder autour de soi *ou* de tous côtés; jeter les yeux partout; promener ses regards de tous côtés.

Herum=bringen (⏑ –́ – ⏑) (77, *d*) *va.* (mener, faire passer autour) tourner; faire tourner; *fig. fam.* faire virer de bord, faire changer d'idée.

Herum=drehen (⏑ –́ – ⏑) *va.* 1° tourner; mouvoir en rond; die Augen im Kopfe –, (*littér.* tourner les yeux dans la tête) tourner, rouler les yeux; den Schlüssel zweimal –, tourner deux fois la clef, faire deux tours de clef, fermer à double tour; 2° tourner de l'autre côté, retourner; *fig. fam.* er dreht mir die Worte im Munde herum, (*littér.* il me retourne les paroles dans la bouche) il dénature le sens de mes paroles.

Herum=fahren (⏑ –́ – ⏑) (72, *a*) *vn.* 1° tourner (*ex.* autour d'une maison) en voiture; tourner (*ex.* un cap, *en parlant* d'un navire), (Mar.) doubler (*ex.* un cap); 2° aller tout autour de, faire le tour de; 3° se promener (en voiture *ou* en bateau); faire un tour de; parcourir (v. Umher=fahren).

Herum=flattern (⏑ –́ – ⏑) *vn.* 1° voltiger autour de, faire le tour de, tourner autour (de); 2° voleter, errer partout (v. Umher=flattern).

Herum=fließen (⏑ –́ – ⏑) (78 *a*) *vn.* (couler autour) 1° tourner (*ex.* autour d'un rocher, *en parl.* d'une rivière, etc.); 2° faire le tour de, circuler tout autour, entourer, cerner (*ex.* la ville).

Herum=fragen (⏑ –́ – ⏑) *va.* demander à la ronde, faire le tour (en demandant); demander à chacun (son avis, etc.), recueillir les suffrages.

Herum=führen (⏑ –́ – ⏑) *va.* 1° mener, conduire, promener (qn) autour de; faire faire (à qn) le tour (*ex.* de la ville); 2° conduire (qn) en divers lieux *ou* partout; ‖ *fig. fam.* einen bei der Nase –, mener qn par le nez; duper, tromper, leurrer qn (v. Umher=führen).

Herum=geben (⏑ –́ – ⏑) *va.* donner, présenter à la ronde; faire passer (à tous); faire circuler; distribuer (*ex.* les cartes).

Herum=gehen (⏑ –́ – ⏑) (75, C, *k*) *va.* (aller autour) 1° tourner (*ex.* autour d'une montagne); 2° faire le tour de, passer autour; entourer; cerner; former une ceinture à; 3° tourner (en rond); tournoyer; pivoter; tourbillonner (v. Herum); 4° faire le tour, circuler (*ex.* dans l'assemblée, *se dit p. ex.* d'un objet, d'un bruit); rouler (*se dit p. ex.* d'une monnaie); 5° aller partout, courir çà et là (v. Umher=gehen); ‖ diese Binde geht sechsmal um den Leib herum, cette bande, cette écharpe fait six fois le tour du corps; der Kopf geht mir herum, la tête me tourne; j'ai des vertiges; das geht mir im Kopfe herum, cela me tourne dans la tête, me donne des soucis, m'inquiète, me préoccupe; *fam.* cela me trotte par la tête.

Herum=hauen (⏑ –́ – ⏑) *va. r.* sich –, se battre; se sabrer; ferrailler (v. Herum, 5°).

Herum=holen (⏑ –́ – ⏑) *va.* (chercher et) faire retourner; ramener; faire rentrer dans la bonne voie.

Herum=hüpfen (⏑ –́ – ⏑) *vn.* 1° sautiller (tout autour); entourer en sautillant; 2° courir partout (v. Umher=hüpfen).

Herum=irren (⏑ –́ – ⏑) *vn.* 1° errer, rôder autour (de); 2° errer partout (v. Umher=irren).

Herum=jagen (⏑ –́ – ⏑) *va.* 1° chasser, faire courir, poursuivre tout autour; 2° chasser, faire courir çà et là *ou* partout; ‖ *vn.* (av. haben) 1° (galoper autour de) tourner (*ex.* le coin d'une rue) au galop; 2° galoper tout autour, faire le tour (de) au galop; 3° galoper çà et là *ou* partout, parcourir (*ex.* la ville) au galop (v. Umher=jagen).

Herum=kehren (⏑ –́ – ⏑) *va.* tourner (de l'autre côté); retourner (*ex.* un gant); renverser; sich –, se retourner (vers qn); se tourner de l'autre côté.

Herum=kommen (⏑ –́ – ⏑) (79) *vn.* 1° (*littér.* venir autour) tourner

(*ex.* um die Ecke, le coin); 2° parvenir à faire le tour de; 3° aller çà et là; aller, voyager partout; weit in der Welt –, (*littér.* aller loin par le monde) parcourir le monde, voir les pays étrangers *ou* le monde, faire de longs voyages (v. Umherkommen).

Herum=kramen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* romuer, etc. (v. Umher=kramen).

Herum=kriechen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *vn.* 1° tourner (en rampant); 2° ramper tout autour, faire le tour de; s'enrouler sur, enlacer (*ex.* un arbre) de ses replis (*se dit* d'un serpent, etc.); 3° ramper çà et là (v. Umher=kriechen).

Herum=lagern (⌣⊥⌣⌣) *vn.* camper, s'être établi tout autour (*ex.* d'une ville); cerner, bloquer (*en parl.* d'une armée campée, etc.); ‖ sich –, se coucher, s'asseoir, s'établir, établir son camp (tout) autour.

Herum=laufen (⌣⊥⌣⌣) (73, *b*) *vn.* 1° tourner (en courant *ou* en coulant); 2° faire le tour de; entourer, embrasser; cerner, former une ceinture à; 3° courir çà et là, courir partout (v. Umher=laufen).

Herum=legen (⌣⊥⌣⌣) *va.* 1° placer, mettre, établir, distribuer (qc.) autour (d'un lieu) *ou* dans les environs; entourer (*ex.* une jambe d'un bandage); cerner (*ex.* une ville) par un cordon (de troupes, etc.); Truppen in die Dörfer –, distribuer, cantonner des troupes dans les villages environnants; 2° mettre çà et là, disperser (v. Umher=legen); ‖ sich –, se placer, s'établir tout autour (de); envahir les alentours, tous les abords de; cerner, bloquer, investir (*ex.* une ville); s'appliquer autour de, (bien) embrasser (*ex.* la taille).

Herum=liegen (⌣⊥⌣⌣) (78, *b*) *vn.* 1° être placé, situé, couché, campé autour (de); entourer, cerner, embrasser (qc.); s'appliquer autour; 2° être situé *ou* distribué dans les, occuper les environs (de); 3° être placé(s) çà et là, être dispersé(s) *ou* disséminé(s) dans les environs de; être répandu(s) partout (v. Umher=liegen).

Herum=machen (⌣⊥⌣⌣) *va. pop.* faire en sorte qu'une chose entoure (qc.), mettre autour; entourer, envelopper.

Herum=prügeln (⌣⊥⌣⌣) *va.* sich –, se battre, se donner des coups (*compar.* Herum=balgen).

Herum=reichen (⌣⊥⌣⌣) *va.* faire passer qc. de main en main; faire circuler; offrir, présenter (qc. à tout le monde); ‖ *vn.* (av. haben) être assez long pour passer autour *ou* pour faire le tour de.

Herum=reisen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* 1° tourner (en voyageant); 2° voyager (tout) autour, faire le tour (*ex.* du globe); 3° voyager (çà et là *ou* partout), parcourir (*ex.* un pays) dans tous les sens (v. Umher=reisen).

Herum=reißen (⌣⊥⌣⌣) (76, *a*) 1° tirer brusquement, entraîner autour; entraîner et faire passer autour; 2° (faire) tourner brusquement (*ex.* un cheval); 3° tirer, traîner çà et là *ou* dans tous les sens (v. Umher=reißen).

Herum=reiten (⌣⊥⌣⌣) (76, *a*) *vn.* 1° tourner (à cheval, *ex.* le coin de la rue); 2° faire le tour de, passer autour; 3° se promener (çà et là), parcourir (dans tous les sens) (v. Umher=reiten).

Herum=rütteln (⌣⊥⌣⌣) *va.* secouer (qc. dans tous les sens); remuer; cahoter (*compar.* Umher=rütteln).

Herum=schauen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* (av. haben) 1° regarder autour de qc.; sortir la tête (*ex.* de derrière un mur) pour regarder; 2° regarder autour de soi, tourner la tête pour regarder; jeter ses regards de tous côtés, promener ses regards partout.

Herum=schicken (⌣⊥⌣⌣) *va.* 1° envoyer autour de; envoyer (*ex.* qc. à qn qui habite une maison voisine); 2° envoyer (qn) faire le tour de *ou* faire un tour (*ex.* dans le jardin); 3° envoyer, adresser chez tous, faire circuler (*ex.* un objet rare); ein Sendschreiben –, adresser une circulaire (*ex.* à tous les préfets); 4° envoyer çà et là; faire courir, envoyer promener (v. Umher=schicken).

Herum=schießen (⌣⊥⌣⌣) (78, *a*) *va.* tirer autour de soi; ‖ sich –, se tirer (réciproquement) des coups de feu; se battre à droite et à gauche; se battre au pistolet (v. Umher=schießen).

Herum=schiffen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* 1° tourner (en naviguant); (Mar.) doubler (*ex.* le cap de Bonne-Espérance); 2° naviguer (tout) autour, faire le tour de; 3° faire des excursions, des courses (sur mer, etc.); se promener en bateau; parcourir (v. Umher=schiffen).

Herum=schlagen (⌣⊥⌣⌣) (72, *a*) *va.* (*littér.* frapper autour) 1° tourner (*ex.* une page); retourner, replier; plier; plisser; sich –, (se recourber et) tourner; contourner (*ex.* la trachée-artère, *se dit* d'une artère, d'un nerf, etc.); 2° (faire passer autour et fixer) mettre, passer (*ex.* une cravate) autour; entourer, ceindre; envelopper; den Mantel um seine Schultern *ou* um sich –, (passer le manteau autour de ses épaules *ou* autour de soi) jeter le manteau sur ses épaules, s'envelopper dans son manteau; sich –, faire le tour de, embrasser, enlacer (qc.); revêtir, envelopper, tapisser qc.; 3° sich (mit Jemanden, mit einander) –, se battre (avec qn *ou* entre eux) (*compar.* Herum=balgen).

Herum=schleichen (⌣⊥⌣⌣) (76, *a*) *vn. et refl.* 1° se glisser, se couler, rôder autour; 2° errer (dans), parcourir (en glissant, à pas de loup, etc.) (v. Umher=schleichen).

Herum=schlendern (⌣⊥⌣⌣) *vn.* 1° tourner, faire le tour de (en marchant négligemment); 2° se promener, errer dans les environs de *ou* par là; 3° se promener (sans but arrêté), parcourir, *fam.* flâner (v. Umher=schlendern).

Herum=schlingen (⌣⊥⌣⌣) (77, *a*) *va.* passer autour; enlacer, ceindre; sich –, se tordre, se rouler autour; faire le tour de; enlacer (qc.) de ses tours *ou* de ses nœuds; embrasser.

Herum=schwärmen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* (*littér.* essaimer autour) 1° tourner, faire le tour de (*se dit* d'un essaim d'abeilles, etc.); 2° rôder, errer, etc. (v. Umher=schwärmen).

Herum=schweifen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* v. Herum=schwärmen, Herum=schlendern.

* **Herumschweifend** (⌣⊥⌣⌣) (*part. prés. du v.* Herum=schweifen) *adj.* qui court çà et là *ou* à l'aventure; qui n'a point de demeure fixe; errant, vagabond; (Zool.) erratique, errant (v. Heimathlos); (Méd.) mobile, irrégulier, erratique, vague; -er Rheumatismus, rhumatisme mobile, *m.* douleurs (rhumatismales) ambulantes, vagues, erratiques, *f. pl.*; -e Gicht, goutte vague *ou* irrégulière, *f.*; (Anat.) -es Nervenpaar, (paire des) nerfs vagues, nerfs trisplanchniques, *m. pl.* (nerfs de la) 8e paire, *f.*

Herum=schwenken (⌣⊥⌣⌣) *va.* (v. Schwenken).

Herum=schwimmen (⌣⊥⌣⌣) (77, *b*) *vn.* 1° tourner (en nageant *ou* à la nage); 2° nager autour; faire le tour en nageant; 3° s'amuser à nager, etc. (v. Umher=schwimmen).

Herum=schwingen (⌣⊥⌣⌣) (77, *a*) *va.* tourner en rond, tourner autour; agiter (dans l'air); brandir.

Herum=sehen (⌣⊥⌣⌣) (73, B, *f*) *vn.* (av. haben) v. Herum=blicken, Herum=schauen.

Herum=seln (⌣⊥⌣) (55) *vn.* (av. sein) (*littér.* être autour) 1° avoir tourné; (Mar.) avoir doublé; être de l'autre côté de; avoir disparu (derrière); 2° avoir fait le tour de; ‖ *s'applique au temps*: s'être écoulé, avoir expiré (*se dit par ex.* d'un terme); 3° um Jemanden –, (être autour de qn) entourer qn; être occupé, s'empresser autour de qn; *fam.* faire la cour à qn, courtiser qn (v. Umgeben).

Herum=setzen (⌣⊥⌣⌣) *va.* mettre, placer autour.

Herum=sitzen (⌣⊥⌣⌣) (77, *c*) *vn.* 1° être assis *ou* réuni(s) autour; entourer; 2° être assis (v. Umher=sitzen).

Herum=spazieren (⌣⊥⌣⊥⌣) *vn.* 1° tourner (en se promenant); 2° se promener autour, faire le tour de (en se promenant); 3° faire un tour (*ex.* dans le jardin), se promener (dans) (*compar.* Umher=spazieren).

Herum=sprengen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* 1° tourner au galop; 2° faire le tour de (en galopant), galoper tout autour; 3° galoper (çà et là); parcourir en tous sens (*ex.* la plaine); ‖ *va.* répandre, disperser (v. Umher=sprengen).

Herum=springen (⌣⊥⌣⌣) (77, *a*) *vn.* 1° tourner (en sautant); 2° faire le tour de; 3° entourer (qn) en sautant, sauter autour; 4° courir çà et là (v. Umher=springen).

Herum=sprühen (⌣⊥⌣⌣) *vn.* jaillir de tous côtés (*se dit* d'étincelles).

Herum=stehen (⌣⊥⌣⌣) (73, C, *h*) *vn.* 1° être placé autour; entourer; environner; 2° être placé(s) çà et là (v. Umher=stehen).

Herum=stellen (⌣⊥⌣⌣) *va.* poser, placer, ranger, distribuer tout autour; entourer; cerner (*ex.* une maison, par un cordon de sentinelles).

Herum=stoßen (⌣⊥⌣⌣) (79) *va.* pousser çà et là; bousculer; *fig. fam.* bourrer (qn).

Herum=streichen (⌣⊥⌣⌣) (76, *a*) *vn.* 1° rôder autour de; 2° courir çà et là, errer, vaguer (v. Umher=streichen).

* **Herumstreicher** (⌣⊥⌣⌣) *m.* vagabond, *m.*

Herum=streifen, v. Herum=streichen.

Herum=streiten (⌣⊥⌣⌣) (76, *a*) *va. r.* (av. haben) sich –, se disputer; se chamailler.

Herum=streuen (◡–́◡◡) *va.* 1° répandre autour de; 2° disperser; épandre; éparpiller.

Herum=stricken (◡–́◡◡) *vn.* (*littér.* tricoter autour) 1° faire un tour à un bas; 2° entourer en tricotant.

Herum=suchen (◡–́◡◡) *va.* 1° chercher tout autour; 2° chercher dans les environs de *ou* par là; 3° chercher partout; fouiller, fureter de tous côtés.

Herum=tanzen (◡–́◡◡) *vn.* 1° danser autour (d'un objet); 2° danser en rond; 3° parcourir (*ex.* la salle) en dansant.

Herum=tragen (◡–́◡◡) (72, *a*) *va.* 1° porter autour, faire le tour de (en portant *ou* avec un fardeau); 2° porter (qc.) chez tout le monde *ou* partout; promener (*ex.* un drapeau) dans (*ex.* les rues, etc.), parcourir (*ex.* les rues) en promenant (*ex.* un drapeau, etc.); colporter (*ex.* des marchandises, une nouvelle).

Herum=treiben (◡–́◡◡) (76, *b*) *va.* pousser, chasser autour; faire faire (à qn) le tour de; agiter, battre (*ex.* un navire, *se dit* de la tempête, etc.); ‖ sich –, courir çà et là; errer; fréquenter (v. Umher=treiben); ‖ *vn.* flotter, être dispersé(s) çà et là.

Herum=treten (◡–́◡◡) (75, B, *f*) *vn.* (s'approcher en marchant, et) se ranger autour de; former un cercle autour de.

Herum=trinken (◡–́◡◡) (77, *a*) *vn.* boire à la ronde *ou* chacun à son tour; faire circuler (*ex.* le verre).

Herum=tummeln (◡–́◡◡) *va.* faire galoper tout autour; ein Pferd –, donner de l'exercice à, exercer, faire manœuvrer *ou* travailler un cheval, caracoler; faire faire des caracoles à un cheval; sich –, se donner de l'exercice, se livrer à des exercices gymnastiques; courir les champs; *fam.* se donner de la besogne; sich mit dem Feinde –, faire le coup de fusil avec l'ennemi, tirailler, escarmoucher; harceler l'ennemi.

Herum=wälzen (◡–́◡◡) *va.* rouler autour; rouler par ci par là; rouler, faire rouler; sich auf dem Grase, im Bette –, se rouler sur l'herbe, dans son lit; s'agiter dans son lit.

Herum=wandeln, -wandern, (◡–́◡◡) *vn.* 1° se promener autour; faire le tour de (en se promenant, en voyageant à pied); 2° se promener, marcher çà et là; errer; vaguer; tourner (*compar.* Um=gehen, Um=wandeln); im Schlafe –, (se lever et) se promener pendant le sommeil, être dans un état de, éprouver, présenter des phénomènes de somnambulisme (v. Nachtwandeln).

Herum=wenden (◡–́◡◡) (75, C) *va.* 1° faire tourner autour (v. Herum=drehen); 2° tourner de l'autre côté, retourner, tourner (*ex.* la tête, une feuille de papier); die Augen (im Kopfe) –, rouler, tourner les yeux; sich –, se tourner, se retourner; se contourner (v. Wenden).

Herum=werfen (◡–́◡◡) (75, A, I, *c*) *va.* 1° jeter autour; 2° jeter sur l'autre côté; changer brusquement la direction de; retourner; faire tourner brusquement (*ex.* son cheval); sich –, se tourner, se retourner, changer (brusquement) de direction *ou* de position, s'agiter (*ex.* dans son lit; 3° jeter çà et là, éparpiller (v. Umher=werfen).

Herum=wickeln (◡–́◡◡) *va.* rouler autour; envelopper; entortiller; enrouler; sich –, (*littér.* se tortiller autour) enlacer (qc. de ses replis).

Herum=zanken (◡–́◡◡) *va.* *r.* sich –, s'entre-quereller; batailler; se disputer; chamailler.

Herum=zausen (◡–́◡◡) *va.* houspiller, tirailler.

Herum=zerren (◡–́◡◡) *va.* traîner (çà et là); tirailler.

Herum=ziehen (◡–́◡◡) *va.* 1° tirer, traîner autour de; (faire) passer (*ex.* une corde) autour (du cou, etc.); entourer, envelopper; die Decke um sich –, (*littér.* tirer la couverture autour de soi) s'envelopper dans sa couverture; 2° traîner çà et là; traîner partout; *fig.* einen –, bercer qn d'illusions, leurrer qn par de belles promesses *ou* de vaines espérances; *fam.* amuser qn; ‖ *vn.* 1° tourner (*ex.* une ville, *se dit* d'une armée, etc.); 2° faire le tour de; 3° se traîner, se promener çà et là; parcourir (*ex.* le pays); transporter son ménage, *ou fam.* ses pénates d'une maison *ou* d'un lieu à l'autre; déménager souvent, changer souvent de domicile; ‖ Herumziehend, (qui se traîne d'un endroit à l'autre, qui n'a point de séjour fixe) ambulant, errant, nomade; vagabond; -de Schauspieler, acteurs ambulants; herumziehende Bettler, (mendiants) vagabonds; -e Völker, peuples nomades (*compar.* Herumschweifend); ‖ das –, 1° l'action de passer autour, etc.; 2° l'action de tourner, de parcourir, etc., *f.*; la tournée (que qn fait dans un pays); la vie errante; les habitudes vagabondes, *f. pl.*; le déménagement fréquent.

* **Herunter** (◡–́) *adv. de lieu, marque mouvement de haut en bas dans la direction de celui qui parle* (v. Her; *se dit par oppos. à* Herauf *et à* Hinunter) en bas; à bas; à terre; von oben –, de haut en bas, d'en haut; vom Thurm –, du haut de la tour; gerade –, (*littér.* droit en bas) perpendiculairement; verticalement; à plomb (v. Gerade); den Hut –! à bas le chapeau! chapeau bas! – mit dem Redner! à bas l'orateur! vom Pferde, von der Bühne –! (*littér.* à bas du cheval, etc.) descendez du cheval, de la tribune! à bas le cavalier, l'orateur! ‖ *en compos.* Herunter, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les vv.* descendre; s'abaisser, décliner; faire descendre, abaisser, abattre, ravaler; *et par les subst.* descente, *f.*; abaissement, *m.*; décadence; dépréciation, *f.* (*compar.* Herab).

Herunter=bemühen (◡–́◡◡◡) *va. et réfl.* donner (à qn) la peine de descendre; ‖ sich –, se donner la peine de descendre (v. Herab=bemühen).

Herunter=bringen (◡–́◡◡◡) (77, *d*) *va.* transporter, conduire en bas, descendre (*ex.* des meubles); faire descendre (qn); aider à descendre; *fig.* détériorer; dégrader; déprécier; affaiblir; appauvrir; faire baisser, réduire; abattre.

Herunter=fahren, -fallen, -fließen, -gehen *rc.*, v. Herabfahren, *rc.*

Herunter=kommen (◡–́◡◡◡) (79) *vn.* (*littér.* venir en bas) descendre; *fig.* déchoir, décliner, baisser; tomber en décadence *ou* en discrédit; se déprécier.

Herunter=lassen (◡–́◡◡◡) (72, *b*) *va.* laisser *ou* faire descendre; baisser; abaisser (v. Herab=lassen); etwas am Preise –, rabattre, diminuer qc. du prix.

Herunter=laufen, v. Herab=laufen.

Herunter=lesen (◡–́◡◡◡) (75, B, *f*) *va.* eine Seite –, lire une page (entière) du haut en bas; parcourir une page (depuis le commencement jusqu'à la fin).

Herunter=machen (◡–́◡◡◡) *va.* (faire en sorte qu'une chose descende) enlever, ôter, descendre (*ex.* les rideaux); *fig. fam.* einen –, 1° (chercher à) déprécier qn, parler mal de qn, déblatérer contre qn; 2° donner une leçon à qn, tancer vertement, chapitrer, gronder, réprimander qn; insulter qn, dire des injures à qn, en dire à qn.

Herunter=müssen (◡–́◡◡◡) (82) *vn.* (av. haben) être obligé de descendre; er muß herunter, il faut qu'il descende; on le forcera de descendre, il sera jeté en bas.

Herunter=nehmen (◡–́◡◡◡) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* prendre en bas) enlever, ôter, (faire) descendre.

Herunter=reichen, v. Herab=reichen.

Herunter=reißen (◡–́◡◡◡) (76, *a*) *va.* arracher (*ex.* qn de la tribune, les épaulettes à qn); jeter à bas; *fig. pop.* traîner (qn) dans la boue, déchirer, flétrir la réputation de qn (*compar.* Herunter=machen).

Herunter=rinnen, -rollen, -rücken, v. Herab=rinnen *rc.*

Herunter=säbeln (◡–́◡◡◡) *va.* (*littér.* sabrer en bas) abattre d'un coup *ou* à coups de sabre.

Herunter=schießen, v. Herab=schießen.

Herunter=schlagen (◡–́◡◡◡) (72, *a*) *va.* abattre; faire tomber; faire sauter; einem den Kopf –, abattre, trancher la tête à qn, faire tomber la tête de qn; ‖ *vn.* se précipiter, tomber du haut de et rebondir (*ex.* sur le pavé).

Herunter=sehen, -setzen, -steigen, -stürzen *rc.*, v. Herabsetzen *rc.*

Herunter=treiben (◡–́◡◡◡) (76, *b*) *va.* chasser en bas, forcer de descendre; déloger (*ex.* l'ennemi d'une hauteur).

* **Herunterwärts** (◡–́◡◡) *adv.* vers le bas; en descendant; en bas (*compar.* Herunter *et* Wärts).

Herunter=werfen (◡–́◡◡◡) (75, A, I, *c*) *va.* 1° jeter en bas; jeter (qc. à qn); 2° jeter (*ex.* un cavalier) à bas *ou* par terre; abattre; faire tomber (*ex.* une statue de son piédestal), renverser; das Pferd hat seinen Reiter heruntergeworfen, le cheval a démonté son cavalier.

Herunter=ziehen (◡–́◡◡◡) (78, *a*) *va.* tirer *ou* attirer en bas; abaisser; faire descendre; ôter; ‖ *vn.* descendre (avec un train; v. Ziehen); se loger plus bas, à un étage inférieur.

* **Hervor** (◡–́) *adv. de lieu, marque sortie et mouvement ou direction vers celui qui parle* (v. Her); dehors; en avant; ‖ *indique qqf. qu'une chose devient visible en sortant de ou en s'élevant au-des-*

sus de qc. : au dehors; au-dessus; ‖ *en compos.*, Hervor, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les vv.* sortir; percer; faire sortir; *par le subst.* sortie, *f.*; *et par le préfixe* pro...

Hervor=arbeiten (⏑–⏑⏑) *va.* faire sortir (en travaillant); mettre à jour; dégager; extraire; ſich –, se dégager (de), se faire jour (à travers) à force de travail, après de grands efforts; parvenir avec beaucoup de peine à se tirer de, à sortir.

Hervor=blicken (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) (regarder de derrière *ou* de l'intérieur de) paraître, se montrer; luire à travers; percer (*ex.* aus den Wolken, les nuages); hinter der Gardine –, regarder en se tenant derrière le rideau *ou* en écartant le rideau; paraître derrière le rideau; *fig.* se faire jour au travers, apparaître, paraître; se déceler (*compar.* Durchblicken).

Hervor=blinken (⏑–⏑) *vn.* luire à travers; briller derrière (*compar.* Hervor=blicken).

Hervor=blühen (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* fleurir en dehors, commencer à fleurir; s'épanouir) étaler sa corolle, sortir de son enveloppe *ou* briser son enveloppe; *fig.* sortir, pousser, s'élever, se développer.

Hervor=brechen (⏑–⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* sortir en rompant *ou* en brisant (son enveloppe, ses digues, etc.); percer (*se dit* d'une feuille, etc.); s'épanouir; *par extens.* sortir avec impétuosité; sortir (*ex.* d'une embuscade) et s'élancer brusquement, se précipiter, fondre (sur qn); percer les nuages (*se dit* du soleil, etc.); éclater (*se dit* d'une passion, etc.).

Hervor=bringen (⏑–⏑⏑) (77, *d*) *va.* (*littér.* amener, porter au dehors) faire sortir; tirer (*ex.* des sons d'un instrument); arracher (*ex.* des paroles à qn); proférer, articuler (des sons, des paroles) (*compar.* Heraus=bringen); *plus particul.* produire (*ex.* du blé, du vin); créer, faire naître, engendrer, être la source *ou* la cause de, procréer (*compar.* Erzeugen); ‖ das –, die Hervorbringung, 1° l'action de faire sortir, etc.; 2° l'action de produire, etc., la production, la procréation, la création, *f.*

Hervor=drängen (⏑–⏑⏑) *va.* pousser en avant *ou* en dehors; faire sortir; (Chir.) expulser; ſich –, se faire jour en dehors, sortir de force *ou* avec effort; s'avancer, sortir en refoulant, en écartant (qc.); s'échapper (au dehors); *fig.* se mettre en évidence; chercher à se faire remarquer.

Hervor=dringen (⏑–⏑⏑) (77, *a*) *vn.* sortir en perçant, percer; pénétrer à travers *ou* au dehors; das Wasser dringt überall hervor, l'eau perce *ou* jaillit de partout.

Hervor=fließen (⏑–⏑⏑) (78, *a*) *vn.* sortir (en coulant).

Hervor=gehen (⏑–⏑⏑) (75, C, *k*) *vn.* sortir; *fig.* ressortir; s'ensuivre, résulter; découler; être la conséquence de; daraus geht hervor, daß.., il s'ensuit, il résulte de là, que.., d'après cela il est évident, il appert que...

Hervor=glänzen (⏑–⏑⏑) *vn.* v. Hervor=blinken.

Hervor=heben (⏑–⏑⏑) (75, A, II, *c*) *va.* faire sortir (en soulevant *ou* en élevant); extraire; élever, dresser (qc.) au-dessus de; *fig.* faire ressortir; donner du relief à; appuyer (*ex.* sur un argument); se prévaloir de; mettre en évidence; donner de l'éclat à; rehausser, relever l'éclat *ou* l'importance de; (Peint.) échampir, réchampir (une figure); ‖ ſich –, s'élever, se dresser (au-dessus de); paraître; se mettre en évidence; (Peint.) dieſe Figur wird ſich ſchön aus dem Grunde –, cette figure se détachera bien du fond.

Hervor=keimen (⏑–⏑⏑) *vn.* (sortir en germant) germer; pousser; poindre.

Hervor=kommen (⏑–⏑⏑) (79) *vn.* (*littér.* venir en dehors) sortir, se montrer, avancer; paraître, poindre, naître.

Hervor=kriechen (⏑–⏑⏑) (78, *a*) *vn.* sortir (en rampant, en se traînant).

Hervor=leuchten (⏑–⏑⏑) *vn.* 1° briller dans *ou* au fond de, briller derrière *ou* au travers; sortir (*en parl.* d'un éclat *ou* d'une lueur); *fig.* ressortir, résulter évidemment de (qc.); se manifester; éclater dans; 2° briller au-dessus de; s'élever au-dessus de... en rayonnant, en brillant d'un vif éclat.

Hervor=locken (⏑–⏑⏑) *va.* engager de sortir, attirer (en dehors par un appât *ou* au moyen de qq. stratagème).

Hervor=machen (⏑–⏑⏑) *va.* *r.* ſich –, sortir (v. Heraus=machen); se montrer, sortir de.

Hervor=nehmen (⏑–⏑⏑) (75, A, I, *a*) *va.* prendre, tirer, retirer (qc. d'un lieu).

Hervor=quellen (⏑–⏑⏑) *vn.* sourdre; jaillir; sortir.

Hervor=ragen (⏑–⏑⏑) *vn.* être proéminent, s'avancer (de l'intérieur de *ou* au-dessus de); se projeter; s'élever au-dessus de; déborder; dominer; ‖ –d, proéminent; saillant; *fig.* éminent, haut, supérieur; marquant; (Geol.) aus dem Waſſer –d, qui fait saillie au-dessus (de la surface) de l'eau, exondé; (Bot.) aus der Blume –d, saillant hors de la fleur, exogyne; ‖ das –, l'état d'une chose proéminente, *m.* la proéminence, la saillie (formée par); *fig.* la prééminence, la supériorité.

*Hervorragung (⏑–⏑⏑) *f.* 1° état de ce qui est proéminent, *m.* (v. das Hervorragen); 2° *pl.* -en (14, 19) (chose proéminente) (Anat.) saillie, (pro)éminence; protubérance, *f.*; (Archit.) partie saillante, saillie, *f.*; encorbellement, *m.*

Hervor=rauchen (⏑–⏑⏑) *vn.* sortir, s'élever (en fumant).

Hervor=rücken (⏑–⏑⏑) *va.* avancer; pousser en avant; ‖ *vn.* s'avancer; déboucher.

Hervor=schaffen (⏑–⏑⏑) *va.* faire sortir (avec beaucoup de peine *ou* à force de travail); dégager (*ex.* qn de dessous des décombres); retirer.

Hervor=scheinen (⏑–⏑⏑) (76, *b*) *vn.* v. Hervor=leuchten.

Hervor=schießen (⏑–⏑⏑) (78, *a*) *va. et absol.* tirer un coup *ou* des coups (de feu) de l'intérieur *ou* de dessous.... ; ‖ sortir avec impétuosité; s'élancer; germer; pousser.

Hervor=schimmern (⏑–⏑⏑) *vn.* briller, reluire à l'intérieur, au fond de, à travers.

Hervor=schleichen (⏑–⏑⏑) (76, *a*) *vn.* sortir, s'avancer lentement, avec précaution, etc. (v. Schleichen).

Hervor=schleppen (⏑–⏑⏑) *va.* traîner dehors, en avant.

Hervor=schlüpfen (⏑–⏑⏑) *vn.* se glisser dehors, sortir *ou* s'avancer rapidement *ou* d'un pas léger.

Hervor=springen (⏑–⏑⏑) (77, *a*) *vn.* 1° sauter *ou* s'élancer dehors; sortir (*se dit p. ex.* d'un ressort); 2° former une saillie, saillir, (s')avancer.

Hervor=spritzen (⏑–⏑⏑) *vn.* jaillir (dehors), rejaillir, sortir en jet (*ou en parlant* d'un jet); ‖ *va.* faire jaillir, lancer (dehors); darder (*ex.* son venin); éjaculer.

Hervor=sprossen (⏑–⏑⏑) *vn.* sortir (en pousse *ou* en jet); percer la terre; naître, pousser.

Hervor=sprudeln (⏑–⏑⏑) *vn.* sortir (en jaillissant), jaillir.

Hervor=stechen (⏑–⏑⏑) (75, A, I, *a*) *va.* avancer, darder, dresser son aiguillon *ou* sa pointe; ‖ *vn.* (av. haben) être saillant; briller; contraster; se distinguer, se faire remarquer; (Peint.) dominer (les autres couleurs); ‖ –d, marquant, saillant; éclatant; tranché; vif (*se dit* d'une couleur).

Hervor=stehen (⏑–⏑⏑) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) (*littér.* être placé au-devant *ou* au dehors) s'avancer, être saillant; proéminent (*compar.* Hervor=ragen).

Hervor=strahlen (⏑–⏑⏑) *vn.* (av. haben) répandre ses rayons au dehors; briller, luire à travers.

Hervor=strecken (⏑–⏑⏑) *va.* (*littér.* tendre en avant *ou* au dehors) avancer; faire sortir; tirer (*ex.* la langue); ‖ das –, l'action d'avancer, etc., *f.*; (Physiol.) la protraction, le mouvement de protraction.

Hervor=strömen (⏑–⏑⏑) *vn.* sortir par torrents, à flots, en foule *ou* en masse.

Hervor=suchen (⏑–⏑⏑) *va.* (*littér.* chercher en dehors) chercher au milieu de; chercher péniblement; chercher à trouver, se creuser l'esprit pour trouver (*ex.* qqe prétexte); exhumer, déterrer (*ex.* un cadavre).

Hervor=thun (⏑–) (81) *va.* mettre dehors, faire sortir; avancer; faire voir, montrer; ſich –, se mettre en évidence; se distinguer; se signaler; exceller (*ex.* dans un art); *fam.* faire parler de soi, faire du bruit.

Hervor=treiben (⏑–⏑⏑) (76, *b*) *vn.* pousser en avant; faire sortir; *fam.* faire déguerpir.

Hervor=treten (⏑–⏑⏑) (75, B, *f*) *vn.* (*littér.* sortir au pas) s'avancer, sortir (*ex.* des rangs); (Chir.) faire hernie; (Anat.) s'avancer, déborder, faire saillie, être proéminent; (Archit.) enjamber.

Hervor=wachsen (⏑–⏑⏑) (72, *a*) *vn.* sortir (en croissant); croître; pousser; wieder –, renaître.

* **Hervorziehbar** (⏑–⏑⏑) *adj.* (qui peut être tiré en avant) (Physiol.) protractile; extensible; (Zool.) mit -er Zunge, (qui a la langue protractile) extensilingue; mit nicht -er Zunge, inextensilingue.

Hervor=ziehen (⏑´–⏑) (78, *a*) *va.* tirer dehors, faire sortir; tirer (*ex.* qn de la misère); tirer, avancer (*ex.* la langue).

***Herwärts** (´–) *adv.* (*littér.* vers ici; *se dit par oppos. à* Hinwärts) vers moi, vers nous, etc., ici, de ce côté-ci; en deçà; ‖ *en compos.*, Herwärts, *toujours séparable, se traduit ordinairement par le v.* venir.

***Herweg** (´–) *m.* chemin qui conduit vers la personne qui parle; retour; auf dem -e, en venant; en retournant; lors de mon, son, etc., retour.

Her=wehen (´–⏑) *va.* et *absol.* souffler *ou* pousser vers (la personne qui parle).

Her=weisen (´–⏑) (76, *b*) *va.* montrer (qc.) à (qn); faire voir; *plus part.* montrer (à qn) le chemin qui conduit chez (qn) *ou* jusqu'à (qn); adresser (qn à qn), donner (à qn) l'adresse (de qn).

Her=wenden (´–⏑) (75, C, *f*) *va.* tourner (qc.) vers *ou* à qn; sich zu Jemanden -, se tourner, s'incliner, se pencher vers (qn) *ou* du côté de (qn).

Her=werfen (´–⏑) (75, A, I, *c*) *va.* jeter vers, du côté de (qn), jeter (qc. à qn); sich über einen -, se jeter, tomber, fondre sur qn, assaillir qn.

Her=winken (´–⏑) *va.* faire signe de venir, d'approcher.

Herz, *n. g.* -ens (*provinc.* -es), *dat.* -en, *pl.* -en (*provinc.* -e) (12, 19) (*goth.* hairto, *bas-sax.* Hart, *angl.* heart; *grec* καρδία, κέαρ, κῆρ; *lat.* cor) (Anat.) organe central de la circulation, cœur, *m.*; das - schlägt, klopft, pocht, le cœur bat, choque les parois de la poitrine, se contracte, se dilate, palpite; ein Kind unter dem Herzen tragen, (*littér.* porter un enfant au-dessous de son cœur) porter un enfant dans son sein, être grosse *ou* enceinte (d'un enfant); ‖ (Anat., Physiol.) (moitié d'un cœur bi-ventriculaire, composée d'un ventricule et d'une oreillette) cœur (à sang rouge *ou* artériel, à sang noir ou veineux, *m.*; v. Herzhälfte); ‖ *par extension* 1° (chose qui a la figure d'un cœur) (Jeu de cartes) cœur, *m.*; 2° partie la plus intime, partie centrale, *f.* centre; cœur (*ex.* d'un pays), *m.*; (Bot.) feuilles centrales (*ex.* d'une laitue), *f. pl.*; moelle (v. Mark), *f.*; cœur (d'un arbre), *m.* (v. Hartholz, Kern); 3° (partie de la poitrine qui correspond au cœur) sein, cœur, *m.*; einen an sein - drücken, presser qn (*littér.* à son cœur) sur son cœur; embrasser qn; ‖ *fig.* 1° siége des passions, *m.* âme, *f.* cœur, *m.*; das ist mir ein Stich ins -, (*littér.* cela m'est un coup de poignard dans le cœur) cela me perce, me déchire, me fend le cœur; ce coup m'a touché au cœur; j'en ai le cœur navré; einem das - schwer machen, (*littér.* rendre le cœur pesant à qn) peser sur le cœur, oppresser, serrer, attrister le cœur de qn; faire de la peine à, peiner qn; es wird mir eng ums -, (*littér.* il me devient étroit autour du cœur) j'ai le cœur oppressé, serré; je commence à craindre, à appréhender, à m'inquiéter; sprechen wie es einem ums - ist, (*littér.* parler comme cela est autour du cœur à qn) parler franchement, ouvrir, épancher son cœur; einem etwas ans - legen, (*littér.* poser qc. au cœur à qn) recommander à qn de prendre qc. à cœur, recommander vivement *ou* chaudement qc. à qn; insister sur qc. auprès de qn; es liegt mir am Herzen, cette affaire me tient au cœur, m'intéresse vivement, m'occupe *ou* me préoccupe; j'ai à cœur, il m'importe (*ex.* de terminer cette affaire); etwas auf dem -en haben, avoir qc. sur le cœur, avoir qc. à dire, à demander, à confier à qn; sich etwas zu -en nehmen, prendre une chose à cœur, s'affecter de qc., être fort peiné de qc.; 2° faculté de sentir, *f.* sentiment (moral), cœur, *m.* (*syn.* Gemüth; *se dit par oppos. à* Geist, esprit); Geist und - bilden, former l'esprit et le cœur; die Sprache des -ens reden, parler le langage du cœur; parler *ou* s'adresser au cœur; was vom Herzen kommt, geht zum -en, ce qui vient du cœur, va au cœur; sein - auf der Zunge tragen, (*littér.* porter son cœur sur la langue) avoir le cœur sur les lèvres, ne pas dissimuler sa pensée, dire tout ce qu'on pense; etwas nicht übers - bringen können, ne pouvoir vaincre la répugnance qu'on éprouve à l'égard de qc., ne pouvoir se résoudre, se déterminer à qc., n'avoir pas le courage de faire, de dire qc. (v. Bringen); ein gutes - haben, avoir (un) bon cœur, avoir le cœur bon *ou* un cœur excellent; 3° désir caché, *m.* intention *ou* disposition secrète, pensée intime, âme, *f.* cœur, *m.*; im -en nach etwas trachten, (*littér.* viser après qc. dans le cœur) nourrir le désir *ou* un désir secret (*ex.* de vengeance); désirer qc. au fond de son cœur, tendre secrètement à qc.; sein - weiß nichts davon, son cœur n'en sait rien; 4° sentiment profond; désir sincère *ou* ardent, *m.*; von -en, von ganzem -en, du fond du cœur, sincèrement, en toute sincérité, de cœur et d'âme; einem von -en gut sein, (*littér.* être bon pour qn de cœur) vouer à qn un attachement sincère (v. Gut); 5° conscience, *f.* cœur, *m.*; sein - fragen, interroger sa conscience *ou* son cœur (v. Gewissen); 6° (sentiment d') affection, *f.* amour, cœur, *m.*; sein - an etwas hängen, attacher son cœur à qc.; s'attacher (fortement) à qc.; Jemandes - fangen *ou* fesseln, captiver l'attachement, l'amour, le cœur de qn; 7° sympathie, compassion, âme, *f.* cœur, *m.*; ein weiches - haben, avoir le cœur sensible, doux, compatissant; s'attendrir aisément; ein hartes - haben, avoir le cœur dur *ou* endurci; kein - haben, *a*) n'avoir pas de sentiment *ou* de cœur, être insensible, dur; *b*) manquer de cœur *ou* de courage, être peureux *ou* poltron (v. *ci-après*, 9°); 8° confiance, *f.*; ein - zu Jemand fassen, prendre confiance en qn (v. Zutrauen); 9° courage, sang-froid, cœur, *m.* intrépidité, *f.*; ein Herz fassen, prendre courage; 10° personne (*considérée par rapport au sentiment, à l'affection*), *f.* cœur, esprit, *m.*; alle -en gewinnen, gagner, se concilier tous les cœurs; ‖ *fam.* mein -! mon cœur! mon trésor! ‖ *en compos.* du cœur; de cœur; (Anat.) cardiaque; ...carde; (Bot., Zool.) cardio..; cordi...

***Herzadern** (´–⏑) *f. pl.* vaisseaux sanguins qui naissent directement du cœur *ou* qui se distribuent au cœur, *m. pl.*; *se dit plus part.* 1° *des deux* aortes à sang rouge et à sang noir, *f. pl.* (v. große Schlagader, Lungenschlagader); 2° *des* vaisseaux coronaires (du cœur), *m. pl.* (v. Kranzadern).

Her=zählen (´–⏑) *va.* compter (à qn); énumérer; dénombrer; faire l'énumération de; ‖ das -, die Herzählung, l'énumération, *f.*; le dénombrement.

***Herzallerliebst** (´–⏑´) *adj. fam. plais.* très-cher.

***Herzbalken** (´–⏑) *m. pl.* (Anat.) piliers, *m.* colonnes charnues (de la plus forte espèce, que présentent les parois des ventricules) du cœur, *f. pl.* (*compar.* Herzsäulen).

***Herz=balsam** (´´–) *m.* (Anc. Thérap.) baume cordial, *m.*

***Herzbeben** (´–⏑) *n.* (Pathol.) tremblement, trémoussement du cœur, cardiotrome, *m.*

***Herzbeklemmung** (´–⏑⏑) *f.* (Pathol.) sentiment d'oppression *ou* de constriction à la région du cœur; *vulg.* serrement, saisissement de cœur, *m.*

***Herzbeschwerde** (´⏑–⏑) *f.* gêne, incommodité, *f.* malaise qui résulte d'une affection du cœur, *m.*; douleur(s) précordiale(s), *f.* (*pl.*); *vulg.* mal de cœur, *m.*

***Herzbeutel** (´–⏑) *m.* (Anat.) (sac membraneux qui enveloppe le cœur) enveloppe du cœur, *f.* péricarde, *m.*; (Pathol.) -entzündung, *f.* inflammation du péricarde, péricardite, *f.*; (Physiol.) -wasser, *n.* sérosité sécrétée par *ou* contenue dans le péricarde, *f.*; (Pathol.) -wassersucht, *f.* hydropisie du péricarde, hydro-péricarde, péricardite chronique avec épanchement, *f.*

***Herzbewegung** (´⏑⏑⏑) *f.* (Physiol.) mouvement(s) *m.* (*pl.*) *ou* contraction(s) du cœur, *f.* (*pl.*); (mouvement de) systole, (de) diastole, *f.*

***Herzblatt** (´–) -blättchen, *n.* (Bot.) petite feuille centrale *ou* rudimentaire, *f.*; *plus part.* feuille séminale, *f.* cotylédon, *m.* (v. Samenlappen); *fig. fam.* personne chérie, *f.* ami du cœur, *m.*

***Herzblättrig** (´–⏑) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles, des folioles *ou* des pétales en cœur, cordifolié, cardiophylle; cardiopétale.

***Herzblut** (´–) *n.* sang (qui est contenu dans le cœur *ou* qui provient directement) du cœur, *m.*

***Herzbrand** (´–) *m.* (Pathol.) gangrène du cœur, *f.*

***Herzbrechend** (´–⏑) *adj.* qui brise, qui déchire le cœur, touchant, attendrissant; lamentable.

***Herzbruch** (´–) *m.* (Pathol.) 1° rupture du cœur, cardiarrhexis; 2° hernie du cœur, cardiocèle, *f.*

***Herzdrücken** (´–⏑) *n.* sentiment de pression, de constriction à la région précordiale, *m.* (v. Herzbeklemmung).

***Herzleid** (´–) *n.* douleur, *f.* crève-cœur, chagrin, *m.*

Herzen (´⏑) *va. fam.* presser (qn) sur son cœur, embrasser, caresser.

***Herzensangst** (´⏑–) *f.* angoisse, *f.*; saisissement, serrement de cœur, *m.*

***Herzensergießung** (´⏑⏑⏑) *f.* épanchement de cœur, *m.*

•**Herzensfreude** (´⏑⏑⏑) *f.* joie de mon, son, etc., cœur, grande joie, *f.* plaisir extrême, *m.*

•**Herzensfreund** (´⏑⏑) *m.* ami de cœur, ami intime, *m.*

•**Herzensgrund** (´⏑⏑) *m.* fond du cœur; fond de la pensée, *m.*; aus –, de tout mon, son, etc., cœur; de bon cœur.

•**Herzenskummer** (´⏑⏑⏑) *m.* peine de cœur, *f.* chagrin secret, caché, *m.*

•**Herzenslust** (´⏑⏑) *f.* joie du cœur, grande joie, *f.*; nach –, à cœur joie, à souhait.

•**Herzensmeinung** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* opinion du cœur) sentiment intime, vrai, réel, *m.*

•**Herzenswunsch** (´⏑⏑) *m.* désir *ou* souhait du cœur, *m.*; tout ce que le cœur souhaite; nach –, à souhait.

•**Herzentzündung** (´⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) inflammation du cœur, cardite, *f.* (inflammation du tissu musculaire du cœur); innere –, endocardite (inflammation de la membrane interne du cœur), *f.*; Herz= und Herzbeutelentzündung, cardo-péricardite, *f.* (inflammation simultanée du cœur et du péricarde).

•**Herzerfreuend**, –erquickend (´⏑⏑⏑) *adj.* qui réjouit, qui récrée le cœur; *iron.* récréatif, édifiant.

•**Herzerhebend** (´⏑´⏑) *adj.* qui élève le cœur; noble; grand; sublime.

•**Herzerweiterung** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° (Physiol.) dilatation, (mouvement d') expansion du cœur, diastole; 2° (Pathol.) amplification, dilatation (permanente d'une des cavités) du cœur, *f.*

•**Herzfell** (´–) *n.* (Anat.) tunique (*séreuse externe*) du cœur, *f.* (v. Herzbeutel).

•**Herzfieber** (´⏑⏑) *n.* (Pathol.) 1° fièvre (pernicieuse) cardiaque, *f.* (fièvre intermittente pernicieuse avec congestion du cœur); 2° (Anc. nomencl.) fièvre cardiaque, *f.* (inflammation du cœur *ou* du péricarde; v. Herzentzündung).

•**Herzförmig** (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'un cœur (de carte à jouer), en forme de cœur; (Hist. nat.) cordé, cordiforme.

•**Herzgespannkraut**, *n.* v. Herzkraut.

•**Herzgewächs** (´⏑⏑) *n.* excroissance qui se forme dans les cavités du cœur, *f.*; polype du cœur, *m.*

•**Herzgrube** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* fosse du cœur) (Anat.) creux de l'estomac; *techn.* épigastre, *m.*; région épigastrique, *f.*; creux de l'estomac; bréchet, *m.*

Herzhaft (´–) *adj.* qui a du cœur, du courage, de la résolution, courageux, intrépide, hardi; ‖ *adv.* courageusement, hardiment, avec intrépidité; ‖ – machen, rendre hardi, etc., encourager, enhardir; – werden, devenir hardi, prendre courage, s'enhardir; nur –! allons! courage!

Herzhaftigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* courage, *m.*; hardiesse, intrépidité, *f.*

•**Herzhaut** (´–) *f.* (Anat.) tunique, membrane, enveloppe du cœur, *f.*; äußere –, tunique externe, *f.* péricarde, *m.* (v. Herzbeutel); innere –, tunique interne, *f.* endocarde, *m.*; mittlere –, tunique moyenne, musculaire *ou* charnue, substance (propre) du cœur, *f.*

•**Herzhälfte** (´⏑⏑) *f.* (Anat.) moitié du cœur, *f.*; *se dit* 1° *de* l'ensemble formé par un ventricule et une oreillette, cœur, *m.*; Aorten= –, cœur aortique *ou* inter-pulmo-aortique, cœur à sang rouge, cœur gauche, *m.*; Lungen–, cœur pulmonaire *ou* inter-veino pulmonaire, cœur à sang noir, cœur droit, *m.*; 2° *de* l'ensemble idéal formé par les deux oreillettes d'une part, et par les deux ventricules de l'autre, *m.* portion, *f.*; die venöse –, la portion veineuse *ou* auriculaire; die arteriöse –, la portion artérieuse *ou* ventriculaire.

•**Herzhöhlen** (´⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) cavités du cœur, *f. pl.* (*terme collectif sous lequel on comprend les* ventricules *et les* oreillettes du cœur; v. Herzkammer, Herzvorkammer).

Her=ziehen (´⏑⏑) (78, *a*) *va.* attirer; ‖ *vn.* arriver, approcher; ‖ venir demeurer *ou* s'établir ici.

Herzig (´⏑) *adj.* 1° qui a du cœur, sensible à (qc.); qui a le cœur fait de telle ou telle manière (*n'est usité qu'en compos.*); 2° *fam.* bien-aimé, chéri; joli; charmant; mignon.

•**Herzinnig** (–´⏑) *adj. et adv.* qui est au fond du cœur, qui sort du cœur; de tout mon, ton, son, etc., cœur; cordial; chaud (v. Innig).

•**Herzkammer** (´⏑⏑) *f.* (Anat.) ventricule (droit, gauche) du cœur, *m.*

•**Herzkirsche** (´⏑⏑) *f.* (cerise en forme de cœur) bigarreau, *m.* (*compar.* Kirsche).

•**Herzkirschenbaum**, *m.* bigarreautier, *m.*

•**Herzklappen** (´⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) valvules du cœur, *f. pl.* (replis valvulaires de la membrane interne du cœur); halbmondförmige –, valvules semi-lunaires *ou* sigmoïdes, valvules ventriculo-aortiques (droites et gauches), *f. pl.*; die dreizipflige –, la valvule triglochine *ou* tricuspide, la valvule (de l'orifice) auriculo-ventriculaire droit(e); die zweizipflige –, la valvule bicuspide *ou* mitrale, la valvule (de l'orifice) auriculo-ventriculaire gauche; die Eustachische –, la valvule d'Eustache (valvule qui garnit l'orifice de la veine cave inférieure); die Thebesische –, la valvule de Thébésius (valvule qui garnit l'ouverture commune des veines coronaires), *f.*

•**Herzklopfen** (´⏑⏑) *n.* (Pathol.) battements (précipités *ou* tumultueux) du cœur, *m. pl.* palpitations, *f. pl.*

•**Herzknochen** (´⏑⏑) *m. pl.* (Pathol., Anat. comp.) ossifications (qui se rencontrent dans la substance) du cœur, de la cloison interventriculaire *ou* des valvules, *f. pl.*

•**Herz(gespann)kraut** (´⏑⏑⏑) *n.* (Bot.) cardiaque (officinale), *f.* leonurus cardiaca (plante, *genre* leonurus, *fam.* labiées) (*syn.* Wolfstrapp).

•**Herzlappen** (´⏑⏑) *m. pl.* –läppchen, *n. pl.* (Anat.) appendices (auriculaires) du cœur, *m. pl.* (*compar.* Herzohr).

•**Herzlaub** (´–) *n.* (Archit.) rais de cœur, *m.*

Herzlich (´⏑) *adj.* qui est au fond *ou* qui vient du fond du cœur, cordial; sincère; vrai; affectueux; ‖ *adv.* cordialement, affectueusement, de tout son cœur; – gern, très-volontiers; de grand cœur; *fam.* excessivement; essentiellement; – schlecht, (*littér.* cordialement mauvais) détestable.

Herzlichkeit (´⏑⏑) *f.* cordialité (franche), affection (tendre et sincère), *f.*

•**Herzlieb** (´–) *adj. fam.* bien-aimé, mignon.

•**Herzlos** (´–) *adj. et adv.* (Zool.) qui manque de cœur, dépourvu de cœur, sans cœur; *fig.* insensible, froid(ement); glacé; –er Mensch, homme sans cœur, cœur glacé.

•**Herzlosigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* absence de cœur; (Zool.) acardie, *f.*; *fig.* défaut de sentiment, *m.* insensibilité, indifférence, froideur, *f.*

•**Herzmuschel** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* coquille en cœur) cœur, *m.* bucarde, *f.* cardium (*genre* de mollusques, *ordre* acéphales bivalves); –n, *pl.* bucardes, *f. pl.* cardiacés, *m. pl.* (*famille du même ordre*).

•†**Herzmuskel** (´⏑⏑) *m.* (Anat.) muscle creux qui forme la substance du cœur, *m.*; –n, *pl.* 1° couches musculaires, *f. pl.* plans charnus dont la réunion forme les parois du cœur, *m. pl.*; 2° colonnes charnues du cœur (v. Herzbalken), *f. pl.*

•†**Herznerven** (´⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) nerfs qui se rendent au cœur *ou* qui se distribuent dans le tissu du cœur, nerfs cardiaques, *m. pl.*; –geflecht, *n.* plexus cardiaque, *m.*

Herzog (´⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*autref.* Herizoho, *de* Heri, armée, *et de* Ziehen, conduire; *compar.* Heerführer) (*primitivement* celui qui marche à la tête d'une armée, général; *plus tard* chef militaire d'un district; *aujourd'hui* prince souverain d'un rang inférieur à celui des princes électoraux *ou* des grands-ducs) duc, *m.*; *par extens.* (*titre de la haute noblesse*) duc, *m.*

Herzogin (´⏑⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Herzog) duchesse, *f.*

Herzoglich (´⏑⏑) *adj.* ducal.

Herzogthum (´⏑⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* Herzogthümer (12, 20) duché, *m.*

•**Herzohr** (´–) *n.* (Anat.) 1° oreillette (du cœur), *f.* (v. Herzvorkammer); 2° –, Herzöhrchen, *n.* extrémité, *f. ou* appendice de l'oreillette, *m.* auricule, *f.* (*syn.* Herzlappen).

•**Herzpfirsche**, *f.* –pfirsich, *m.* (Jard.) (*littér.* pêche en cœur) duracine, *f.*

•**Herzpochen** (´⏑⏑) *n.* mouvements tumultueux *ou* désordonnés du cœur, *m. pl.* (v. Herzklopfen).

•‡**Herzpolyp** (´⏑⏑) *m.* (Pathol.) *terme vicieux* polype du cœur, *m.* (*nom qu'on donnait autrefois aux* concrétions fibrineuses des cavités du cœur).

•**Herzrad** (´–) *n.* (Horl.) roue moyenne de la sonnerie, *f.*

•**Herzröhre** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* tuyau *ou* canal du cœur) (Anc. Anat.) aorte, *f.* (*on dit aujourd'hui* große Schlagader).

•**Herzsack** (´–) *m.* v. Herzbeutel.

•**Herzsäulen** (´⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) colonnes charnues (qui occupent la surface intérieure des ventricules du cœur), *f. pl.*

•**Herzschlächtig** (´⏑⏑) *adj.* (Vétér.) (*se dit d'un cheval* chez lequel

l'impulsion du cœur est forte et le choc contre les parois thoraciques dur, qui a le cœur hypertrophié) poussif; -keit, *f.* pousse, *f.*

•**Herzschlag** (´ –) *m.* choc du cœur (contre les parois de la poitrine), battement(s), mouvement(s) du cœur, *m.* (*pl.*); *par extens.* 1° bruit du cœur, tic-tac du cœur, *m.*; 2° (Pathol.) palpitations (du cœur), *f. pl.* (v. Herzklopfen).

•**Herzstamm** (´ –) *m.* (*littér.* tige du cœur) tigelle (de l'embryon végétal), *f.*

•**Herzstärkend** (´ – ⏑) *adj.* (Anc. Thérap.) qui conforte (*ou qui est censé conforter*) le cœur, confortant, cordial; *obsol.* cardiaque.

•**Herzstärkung** (´ – ⏑) *f.* (Anc. Thérap.) 1° action de conforter, de corroborer le cœur, de ranimer les forces vitales, confortation, corroboration, *f.*; 2° (moyen *ou* remède) confortant, cordial, *m.*; potion cordiale, *f.*

•**Herzstelle** (´ – ⏑) *f.* (Anat.) endroit qu'occupe le cœur, *m.*; (Blas.) abîme, *m.*

•**Herzstoß** (´ –) *m.* coup qui porte sur le *ou* qui atteint le cœur; coup de grâce, *m.*

•**Herzu** (⏑ ´) *adv. de lieu marque mouvement d'approche et arrivée dans le voisinage de la personne ou de la chose dont il s'agit* (*se dit par oppos. à* Hinzu) (*compar.* Heran, Herbei): ici; auprès; ‖ *en compos.* Herzu, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les verbes* s'approcher (de); accourir; se joindre, s'ajouter (à), s'associer, adhérer (à) (*ex.* – eilen, courir auprès, accourir; sich – machen, se rendre auprès de, s'approcher de; se joindre à); ‖ faire approcher; joindre, ajouter; mettre en rapport avec (*ex.* – geben, ajouter; – nöthigen, faire approcher de force, forcer d'approcher, d'aborder, d'accéder, etc.).

•**Herzwasser** (´ – ⏑) *n.* 1° (Anat.) sérosité contenue dans le péricarde, *f.*; 2° *impropr. pop.* liquides qui remontent de l'estomac (par régurgitation), *m. pl.*

•**Herzwassersucht** (´ – ⏑ –) *f.* v. Herzbeutel-(wassersucht).

•**Herzweh** (´ –) *n.* 1° douleurs qu'on ressent à la région du cœur, *f. pl.*; *fig. plais.* chagrins, *m. pl.* *ou* contrariétés de cœur *ou* d'amour, *f. pl.*; 2° *vulg.* mal à l'estomac, mal de cœur, *m.*; envies de vomir, *f. pl.*; cardialgie, *f.*

•**Herzwunde** (´ – ⏑) *f.* (Chir.) plaie du cœur, *f.*; *fig.* chagrin mortel, *m.*

•**Herzwurm** (´ –) *m.* (Zool.) ver *ou* entozoaire qui vit qqf. dans le cœur (de l'homme et de divers animaux), ver cardiaire, *m.* (zoophyte, *classe* entozoaires); *fig. pop.* regret *ou* remords cuisant, ver rongeur, *m.*

•**Herzzerreißend** (´ ⏑ – ⏑) *adj.* qui déchire, qui fend, qui navre le cœur, déchirant.

•**Herzzergliederung** (´ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* dissection *ou* anatomie du cœur, cardiotomie, *f.*

Hespe (´ ⏑) *f.* penture, *f.* gond, *m.* (v. Häspe).

† **Hesperidin** (– – ⏑ ´) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) hespéridine, *f.* (matière cristallisable qu'on retire des oranges).

† **Heterodox** (– ⏑ ⏑ ´) *adj.* hétérodoxe (*syn.* Andersglaubend, Fremdgläubig, Irrgläubig).

† **Heterogen** (– ⏑ ⏑ ´) *adj.* hétérogène (*syn.* Ungleichartig, Fremdartig, Gemeng...).

† **Hetmann** (´ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -s (12) hetman (titre de dignité chez les cosaques), *m.*

† **Hetrurier** (– ´ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) Étrurien, habitant d'Étrurie *ou* de Toscane, *m.*

† **Hetrurisch** (– ´ ⏑) *adj.* d'Étrurie, étrusque.

† **Hetrusker** (– ´ ⏑) *m.* Étrusque, *m.* (*syn.* Hetrurier).

•**Hetzbahn** (´ –) *f.* -garten, -platz, *m.* arène, *f.* champ clos, *m.* enceinte, *f.* parc (où l'on donne la chasse à des bêtes), *m.*

Hetze (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc. au lieu de* Elster, pie, *f.*

Hetze (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° chasse à courre, grande chasse; 2° arène, *f.* (v. Hetzbahn); 3° meute (de chiens), *f.*; *pop.* troupe, bande, *f.*; ‖ *fig. pop.* angoisse, *f.* transes, *f. pl.*; alerte, *f.*; in der – sein, être molesté, dérangé, inquiété à tout instant, être sur le qui vive; être en émoi *ou* dans l'alarme.

Hetzen (´ ⏑) (*bas-sax. et holl.* hissen, *ital. prov.* izzare, uzzare; *comp.* Haie, Hast) ‖ *va.* 1° poursuivre vivement *ou* l'épée dans les reins; donner la chasse à; (Chasse) courir, chasser, courre (*ex.* le lièvre, le cerf); forcer (un lièvre); vener (un bœuf); zu Tode *ou* todt –, mettre aux abois; ‖ *fig.* einen –, persécuter, tourmenter qn; courir sus à qn; 2° exciter à la poursuite, haler; die Hunde auf einen –, découpler les chiens afin qu'ils courent après qn, haler les chiens après qn; laisser courre (les chiens); er ist mit Hunden gehetzt, (*littér.* on a halé les chiens après lui) il est rompu aux affaires, il connaît parfaitement son métier; il sait son monde; zwei Personen an einander –, exciter, animer deux personnes l'une contre l'autre; être l'instigateur d'une querelle.

Hetzer (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui excite, etc. (v. Hetzen, 2°); piqueur; *fig.* instigateur; boute-feu, *m.*

•**Hetzhund** (´ –) *m.* chien courant, *m.*

•**Hetzjagd** (´ –) *f.* chasse à courre *ou* aux chiens courants, *f.*

•**Hetzpeitsche** (´ – ⏑) *f.* fouet de chasseur, *m.*

•**Hetzzeit** (´ –) *f.* saison pour la chasse à courre, *f.*; – der wilden Schweine, porchaison, *f.*; – der Hirsche, cervaison, *f.*

Heu (–) *n. g.* -(e)s (12) (*bas-sax.* Hau, *angl.* hay, *suéd.* hœ; *de* Hauen) herbe coupée (et séchée), *f.* foin, *m.*; – machen, faucher et faner les foins, faner; ‖ (Bot.) griechisch –, (trigonelle) fenugrec, *m.* (*syn.* gemeines Bockshorn).

•**Heubaum** (´ –) *m.* arbre (qu'on attache sur les chariots chargés de foin), *m.*

•**Heubinder** (´ – ⏑) *m.* botteleur, *m.*

•**Heuboden** (´ – ⏑) *m.* grenier à foin, *m.*

•**Heubund** (´ –) *n.* botte de foin, *f.*

Heuchelei (– ⏑ ´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de simuler, etc. (v. Heucheln), hypocrisie; fausseté; feinte, *f.*; *plus part.* dévotion feinte, fausse dévotion, *f.*; *fam.* cagoterie, *f.* cagotisme, *m.*; cafardise, cafarderie, *f.*; 2° action hypocrite, *f.* trait d'hypocrisie, etc., *m.*

Heucheln (´ ⏑) (*suéd.* hyckla) *vn.* (av. haben) feindre des sentiments *ou* affecter une vertu qu'on n'a pas; se donner pour meilleur qu'on n'est; *fam.* faire l'hypocrite, le dévot, le tartufe; ‖ *va.* feindre (tel *ou* tel sentiment, telle *ou* telle vertu), simuler, chercher à tromper en affectant (*ex.* la piété); prendre le masque de; ‖ das –, 1° l'action *ou* l'habitude de feindre, etc., l'hypocrisie, *f.* (v. Heuchelei); 2° la feinte, le masque (*ex.* de l'amitié) (*compar.* Erheucheln).

Heuchler (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) hypocrite, tartufe, cagot, cafard, *m.*; -in, *f.* hypocrite, cagote, cafarde, *f.*

Heuchlerisch (´ ⏑ ⏑) *adj.* digne d'un hypocrite, empreint d'hypocrisie (v. Heuchler); hypocrite, simulé, feint, faux; *fam.* cafard, cagot; ‖ *adv.* d'une manière hypocrite; en hypocrite; avec hypocrisie.

Heuen (´ ⏑) *va.* faucher, faner, engranger les foins (v. Heu); faire le fauchage; ‖ das –, le fanage, la fenaison.

Heuer (´ ⏑) *adj.* (*autref.* Hiuri) apprivoisé, doux (*compar.* Geheuer).

Heuer (´ ⏑) *adv. de temps* (*compar.* Hier, Heute) (dans le cours de) cette année.

Heuer (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*bas-sax.* Hur, *dan.* hyre, *angl.* hire) *provinc.* (contrat *et* prix de) location, *f.*, bail; loyer, *m.*

•**Heuernte** (´ – ⏑) *f.* récolte de foins, fauchaison, fenaison, *f.*

•**Heugabel** (´ – ⏑) *f.* fourche (à faner), *f.*

Heulen (´ ⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* howl, *lat.* ululare, *grec* ὀλολύζειν) hurler, pousser des hurlements (*se dit par ex.* des loups, des hiboux); gémir (*se dit par ex.* du vent); *fam.* pleurer, pleurnicher; *prov.* wer unter den Wölfen ist, muß mit ihnen –, il faut hurler avec les loups; ‖ das –, le(s) hurlement(s); le(s) gémissement(s), *m.* (*pl.*)

Heuler (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (homme, animal qui hurle) (Zool.) (singe) hurleur, alouate, *m.* mycetes (*genre* de quadrumanes, *tribu* singes du nouveau monde).

•**Heumachen** (´ – ⏑) *n.* fanage, *m.*

•**Heumacher** (´ – ⏑) *m.* faneur, *m.*; -in, *f.* faneuse, *f.*

•**Heumäher** (´ – ⏑) *m.* faucheur, *m.*

•**Heumarkt** (´ –) *m.* marché au foin, *m.*

•**Heumonat** (´ – –) *m.* (mois de la fenaison) mois de juillet, *m.*

•**Heupferd** (´ –) *n.* (*littér.* cheval du foin) locuste verrucivore, *f.* (*syn.* warzenfressende Heuschrecke); demoiselle; sauterelle, *f.*

•**Heurechen** (´ – ⏑) *m.* râteau à foin, fauchet, *m.*

•**Heusamen** (´ – ⏑) *m.* semence de foin, *f.*; (der) griechische –, (la) semence de fenugrec (v. Heu).

•**Heuscheuer**, *f.* -schoppen (´ – ⏑) *m.* grenier à foin, fenil, *m.*

•**Heuschober** (´ – ⏑) *m.* (grand tas de foin) meule, *f.*

Heuschrecke (´ – ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Hewiscrecho, *de l'anc. v.* Screcchan, Schrecken, sauter) *terme générique qui s'applique à un*

grand nombre d'insectes orthoptères dont les pattes de derrière sont propres au saut : orthoptère sauteur, *m.*; sauterelle, *f.*; große grüne –, grande sauterelle verte, *f.* locusta viridissima, gryllus viridissimus (*syn.* Baumhüpfer); warzenfressende –, sauterelle verrucivore, *f.* locusta verrucivora (*syn.* Heupferd); Zug–, sauterelle de passage, *f.* acrydium migratorium, gryllus migratorius; –n, *pl.* sauterelles, *f. pl.*; (Zool.) orthoptères sauteurs, *m. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* orthoptères); *par extens.* (*ordre entier des*) orthoptères, *m. pl.* (v. Geradflügler); Fang-n, (*littér.* sauterelles armées de griffes *ou* de pinces pour saisir) mantes, mantiles, *m. pl.* (*tribu* d'orthoptères *coureurs*); Säbel-n, (*littér.* sauterelles à sabre) courtillières, *f. pl.* locustaires, *m. pl.* (*tribu* d'orthoptères sauteurs); Schnarren-n, criquets acridiens, *m. pl.* (*tribu* d'orthoptères sauteurs).

• **Heuschreckenbaum** (–⏑⏑⏑) *m.* (Bot.) hyménée, *f.* hymenæa (genre de plantes, *fam.* légumineuses; *compar.* Lokustenbaum).

• **Heuschreckenesser** (–⏑⏑⏑⏑) *m.* (Zool.) homme *ou* animal qui mange des *ou* qui se nourrit de sauterelles, (homme, animal) acridophage, *m.*

• **Heuschreckenfressend** (–⏑⏑⏑⏑) *adj.* acridophage (v. Heuschreckenesser).

• **Heuschreckengrille** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* (Zool.) (*littér.* grillon sauterelle) cigale, *f.* cicada (genre d'insectes, *ordre* hémiptères; *syn.* Cicade, Baumgrille).

Heute (–⏑) *adv. de temps* (*autref.* Hiutu, Hiute, *contract. de* Hiu-Tagu; *compar.* Hier, Heuer *et* Tag; *lat.* hodie, hoc die) à ce jour (-ci), aujourd'hui, au jour actuel; – früh, – Morgen, aujourd'hui de bonne heure *ou* dans la matinée, ce matin; – Mittag, aujourd'hui à midi; – Abend, ce soir, (aujourd'hui) dans la soirée; von – an, dès aujourd'hui, à partir de ce jour, dès ce moment; seit –, d'aujourd'hui; – über acht Tage, d'aujourd'hui en huit (jours), dans huit jours d'ici, à la huitaine; – den ganzen Tag, (*littér.* aujourd'hui toute la journée) ce jour entier, cette ou la journée entière; zwischen – und Morgen, (entre aujourd'hui et demain) d'aujourd'hui *ou* d'ici à demain; heut' zu Tage, (*littér.* au jour d'aujourd'hui) de nos jours, à l'heure qu'il est, aujourd'hui; *prov.* – mir, morgen Dir, aujourd'hui à moi, demain à vous; chacun à son tour; les rôles peuvent changer du jour au lendemain.

Heutig (–⏑) *adj.* d'aujourd'hui; présent; actuel; notre; moderne; –es Tages, (*littér.* du jour d'aujourd'hui) actuellement, de nos jours, à l'heure qu'il est, aujourd'hui, à présent.

• **Heuvogel** (–⏑⏑) *m.* (*littér.* oiseau de foin) guêpier, *m.* merops (genre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs).

• **Heuwagen** (–⏑⏑) *m.* chariot à foin ou de foin, *m.* [Sechsfüßig.

† † **Hexameter** (–⏑–⏑) *m.* (v.

Hexe (–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*autref.* Hazifa, *anglo-sax.* hægtis, *angl.* hag, *suéd.* hexa; *compar.* l'*anc. subst.* Hazus, hibou) (Tradit. pop.) sorcière, *f.*; *par extens. fam.* 1° femme rusée; petite coquine, friponne; mégère; 2° (femme d'une laideur repoussante) sorcière, *f.*

Hexen (–⏑) *vn.* (av. haben) (Tradit. pop.) opérer des maléfices, user de sortilège, avoir fait un pacte avec le diable; être sorcier *ou* sorcière, magicien *ou* magicienne; exercer la magie; ‖ *par extens. plais.* faire des miracles, être sorcier.

• **Hexenei** (–⏑⏑) *n.* (*littér.* œuf de sorcière) (Bot.) phallus impudique, *m.* (v. schamloser Gliedschwamm).

• **Hexenfahrt**, *f.* (Tradit. pop.) passage *ou* voyage des sorcières pour aller au sabbat, *m.*

• **Hexenfest** (–⏑⏑) *n.* (Tradit. pop.) fête des sorcières, *f.* sabbat, *m.*

• **Hexengeschichte**, *f.* conte de sorcières *ou* de fées; conte de bonnes femmes; conte fantastique, *m.*

• **Hexenkraut** (–⏑⏑) *n.* (pariser–) herbe des magiciennes, circée (des Parisiens), *f.* (plante, *genre* circæa, *fam.* œnothérées).

• **Hexenkreis** (–⏑⏑) *m.* cercle magique, cerne, *m.*

• **Hexenkunst** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* art des sorcières) art magique, *m.*; magie, sorcellerie, *f.*; sortilége, tour de sorcier, *m.*

• **Hexenmehl** (–⏑⏑) *n.* (Hist. nat.) (*littér.* poudre des sorcières) poudre de lycopode, *f.* (*syn.* Bärlappmehl, Bärlappsamen, Streupulver).

• **Hexenmeister** (–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* maître des sorcières) sorcier; magicien, *m.* (v. Zauberer); *par extens. pop.* homme habile, sorcier, *m.*; er ist kein großer –, il n'est pas (grand) sorcier, sa science *ou* son adresse n'est pas merveilleuse.

• **Hexenprobe** (–⏑⏑⏑) *f.* épreuve (*littér.* des sorcières) de l'eau, du feu, etc.; ordalie, *f.*

• † **Hexenprozeß** (–⏑–⏑) *m.* procès contre les sorcières, *m.*

• **Hexensegen** (–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* bénédiction des sorcières) formule magique, conjuration, *f.* sort, charme, *m.* [sorcières, *f.*

• **Hexentanz** (–⏑⏑) *m.* danse des

Hexerei (⏑⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'opérer des maléfices, sorcellerie, magie, *f.*; 2° tour de sorcier, sortilége; ensorcellement, *m.* (v. Zauberei); *fam.* das muß mit – zugehen, es ist – dabei (im Spiel), il faut qu'il y ait de la sorcellerie là dedans, il faut être sorcier pour faire cela; c'est un miracle!

† **Hiäne**, *f.* v. Hyäne.

Hie (–) *adv.* v. Hier.

Hieb (–) *imp. de l'ind. du v.* Hauen.

Hieb (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° action de tailler, etc. (v. Hauen); (Escrime, Forest.) taille; (Forest.) coupe, *f.*; auf den – fechten, se battre au sabre; s'exercer au maniement du sabre; auf – und Stoß gehen, frapper d'estoc et de taille; 2° (action de frapper une seule fois) coup (*ex.* de sabre, de hache, de fouet, de cravache), *m.*; einem einen – geben (in's Gesicht), donner un coup (dans le visage) à qn, cingler, sillonner, fendre (le visage de qn d'un coup de cravache, de sabre, etc.); einem –e geben, donner *ou* administrer des coups (de bâton, d'étrivières, etc.) à qn, battre, frapper, fouetter, assommer qn; der Baum fällt nicht auf einen –, (*littér.* l'arbre ne tombe pas d'un seul coup) on n'abat pas un chêne du premier coup; ‖ *fig.* 1° propos piquant, *m.* sortie, invective, *f.*; *fam.* coup de langue, coup de patte, *m.*; 2° *triv.* pointe de vin, *f.* commencement d'ivresse, *m.*; 3° blessure, plaie (produite par un coup de sabre, etc.); cicatrice, marque (que laisse un coup de sabre, etc.), *f.*; einen – im Gesichte haben, (*littér.* avoir un coup dans le visage) avoir le visage fendu par *ou* marqué d'un coup de sabre; 4° (Forest.) (droit de) coupe, *f.*

Hiebe (–⏑) *imparf. du subj. du v.* Hauen. [Hierbei, Hierdurch.

• **Hiebei, Hiedurch** &c., *adv.* v.

Hieber (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) *fam.* espadon, *m.*; flamberge, *f.*

Hief (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) son d'un cor de chasse; cri de chasse, *m.* [se, huchet, *m.*

• **Hiefhorn** (–⏑) *n.* cor de chas-

Hielt (–) *imparf. de l'indic. du v.* Halten. [v. Halten.

Hielte (–⏑) *imparf. du subj. du*

• **Hieniebe n** (–⏑⏑) *adv.* ici-bas, dans ce bas monde (v. Hier).

Hier (–) *obsol. et prov.* **Hie** (–) (*angl.* here, *comp.* Her, Hin; Heuer, Heute; *et le lat.* hic) *adv.* 1° *de lieu, marque présence à l'endroit ou près de l'endroit où se trouve la personne qui parle* (*se dit par oppos. à* Da, Dort) en ce lieu, ici; ci; voici; voilà, ich bin –, je suis ici; – bin ich! (*littér.* ici suis-je!) me voici! me voilà; das Buch ist –, le livre est ici; – ist das Buch, voici le livre! der – beigeschlossene Brief, la lettre ci-incluse, ci-jointe; – oben, ici en haut; ci-dessus; – unten, ici en bas; ci-dessous; – hinauf, – herauf, ici en haut; – herab, – hinab, ici en bas; – heraus, hinaus, par ici, d'ici; – außen, ci-dehors; dieser Mann –, cet homme-ci; – und dort, par-ci, par-là; çà et là; – und da, ici et là; *fig.* parfois, quelquefois (v. *plus bas*, 2°); – zu Lande, dans ce pays-ci, ici; chez nous; – in dieser Welt, dans ce monde; ici bas; von –, d'ici; ‖ dans cette chose, en cette circonstance; à cet égard, sous ce rapport; – hat er Recht, dans cette chose, cette fois il a raison; – ist nicht zu scherzen, ce n'est pas ici le lieu de plaisanter; toute plaisanterie serait ici déplacée; 2° *adv. de temps, marque coïncidence*: dans ce moment; à ces mots; à ce propos; à ce sujet; à cette occasion; ‖ *en compos.*, Hier *a le même sens, et sert à former des adv. démonstratifs.*

• **Hieran** (–⏑) *et* (⏑–) *adv.* en cela, à cela, par cela; en ceci; à ceci; y; en.

† † **Hierarchie** (–⏑⏑–) *f. pl.* –n (14, 18) hiérarchie, *f.* (*syn.* Rangordnung, Rangfolge); (kirchliche –) hiérarchie ecclésiastique, théocratie, *f.* (*syn.* Kirchenherrschaft, Priesterherrschaft).

† † **Hierarchisch** (–⏑–⏑) *adj.* hiérarchique; ‖ *adv.* d'une manière hiérarchique, hiérarchiquement.

• **Hierauf** (–⏑) *et* (⏑–) *adv.* là-dessus, après cela, à cela, sur cela; en; y; ensuite, après.

• **Hieraus** (–⏑) *adv.* d'ici; de cela; par là; de là; en

• **Hie(r)bei** (–⏑) *adv.* à ceci, à cela, en cela; y; en; ci-joint; conjointement; en même temps.

• **Hie(r)durch** (⊥ –) *adv.* par ici; par là; par ce moyen; en, y.

• **Hie(r)gegen** (– ⊥ ⏑) *adv.* contre cela, à ceci, à cela, y.

• **Hie(r)her** (⊥ –) *adv.* (*littér.* vers ici) ici, de ce côté.

• **Hierin** (⊥ –) *et* (– ⊥) *adv.* ici-dedans, en ce lieu; en cela; y.

• **Hie(r)mit** (⊥ –) *adv.* avec ceci, par là, par ceci; par la présente; de cela, en; ainsi. [en.

• **Hie(r)nach** (⊥ –) *adv.* après cela;

• **Hie(r)nächst** (⊥ –) *adv.* tout près d'ici, ici proche, tout proche; immédiatement après; outre cela; de plus.

• **Hie(r)neben** (– ⊥ ⏑) *adv.* ici auprès, ici à côté; tout près d'ici; à côté de ceci.

• **Hie(r)nieden** (– ⊥ ⏑) *adv.* ici bas; dans ce (bas) monde.

† † **Hieroglyphe** (– ⏑ – ⊥ ⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (Antiq. d'Egypte) hiéroglyphe, *m.* (*syn.* Bilderschriftzeichen, Bilderschrift).

† † **Hieroglyphik** (– ⏑ – ⊥ ⏑) *f.* 1° langue hiéroglyphique, *f.*; 2° art de traduire les emblèmes hiéroglyphiques, *m.*

† † **Hieroglyphisch** (– ⏑ – ⊥ ⏑) *adj.* hiéroglyphique.

† † **Hierophant** (– ⏑ – ⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Antiq. grecq.) hiérophante, *m.* (*syn.* Oberpriester der Ceres; Eleusischer Priester).

• **Hiersein** (⊥ –) *n.* présence, *f.* séjour en ce lieu-ci, *m.*

• **Hierüber** (– ⊥ ⏑) *et* (⊥ – ⏑) *adv.* là-dessus; sur cela; de ce côté-ci; de cela; à ce sujet.

• **Hierum** (⊥ –) *adv.* autour de cela; de cela; pour cela; en.

• **Hierunter** (– ⊥ ⏑) *adv.* ci-dessous, là-dessous.

• **Hie(r)von** (⊥ –) *adv.* de cela, en.

• **Hierwider** (– ⊥ ⏑) *adv.* contre cela; à cela; y.

• **Hie(r)zu** (⊥ –) *et* (– ⊥) *adv.* à cela, à ceci; pour cela; y.

Hiesig (⊥ ⏑) *adj.* qui est ici; de ce lieu; de ce pays; de cette ville; d'ici; notre. [Heißen.

Hieß (⊥) *imparf. de l'ind. du v.*

Hieße (⊥ ⏑) *imparf. du subj. du v.* Heißen. [Hiefhorn.

Hift, Hifthorn, *n.* v. Hief,

Hilf (–) *impér. du v.* Helfen.

Hilfst (–) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Helfen. [*du v.* Helfen.

Hilft (–) *prés. de l'ind.* 3e *pers.*

Himbeere (⊥ – ⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*angl.* hindberry, *dan.* himbær) 1° framboise, *f.* (fruit du framboisier); 2° ronce, *f.* rubus (*genre* de plantes, *fam.* rosacées); gemeine –, Himbeerstrauch, *m.* (ronce cultivée) (ronce) framboisier, *m.* rubus idæus.

• **Himbeer(en)essig** (⊥ – ⏑ – ⏑) *m.* (Pharm., Confis.) vinaigre framboisé; sirop de groseilles framboisé, *m.*

• **Himbeer(en)saft** (⊥ – ⏑ –) *m.* jus de framboises; (Pharm., Confis.) sirop de framboises, *m.*; mit – zubereiten, vermischen, framboiser.

• **Himbeerstrauch** (⊥ – –) *m.* (*littér.* arbrisseau à framboises) v. Himbeere, 2°.

Himmel (⊥ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* Himil, *goth.* himins, *de l'anc. v.* heman, couvrir) *primit.* couverture élevée, *f.* plafond en voûte, baldaquin, dais (*ex.* d'un trône, d'un catafalque); ciel (*ex.* d'un lit), *m.*; imperiale (*ex.* d'une voiture), *f.*; *plus part.* voûte céleste, *f.* ciel, *m.*; *poët.* cieux, *m. pl.*; ‖ (couche atmosphérique qui enveloppe le globe) atmosphère, *f.*; nuages, *m. pl.*; ciel, *m.*; ‖ constitution atmosphérique; température, *f.*; climat, *m.*; zone, *f.*; ciel, *m.*; ‖ séjour de la divinité et des anges; ciel; paradis; (Paganisme) olympe, *m.*; ‖ bonheur suprême, ciel; paradis, *m.*

• **Himmelan** (⊥ ⏑ –) *adj.* vers le ciel, jusqu'au ciel.

• **Himmelbett** (⊥ ⏑ –) *n.* lit à dais *ou* à baldaquin, *m.*

• **Himmelblau** (⊥ ⏑ –) *adj.* bleu céleste, bleu d'azur *ou* azuré (*compar.* Blau).

• **Himmelbrand** (⊥ ⏑ –) *m. poët.* embrasement du ciel, *m.*; (Bot.) molène commune, *f.* (*syn.* gemeines Wollkraut).

• **Himmelbrod** (⊥ ⏑ –) *n.* pain du ciel (*nom qu'on donne à la*) manne, *f.* (v. Manna).

• **Himmeldill** (⊥ ⏑ –) *m.* peucédan officinal, *m.* (v. officineller Haarstrang).

• **Himmelerz** (⊥ ⏑ –) *n.* (Mines) minerai du ciel, minéral superficiel et qui perce à jour, *m.*

• **Himmelfahrt** (⊥ ⏑ –) *f.* ascension (de Jésus-Christ); Mariä –, assomption (de la Sainte-Vierge), *f.*

• **Himmelfahrtstag,** *m.* -fest, *n.* (jour, fête de l') ascension; assomption, *f.*

• **Himmelfarbe** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* couleur du ciel, couleur (d'un bleu) céleste, *f.* bleu céleste, *m.* couleur *ou* teinte azurée, *f.*

• **Himmelhoch** (⊥ ⏑ –) *adj. fig.* (*littér.* haut comme le ciel) qui s'élève jusqu'au ciel; qui s'élance vers le ciel; qui se perd dans les nuages; d'une hauteur immense; ‖ *adv.* jusqu'au ciel; jusqu'aux nues; *fam.* – bitten, (*littér.* prier jusqu'au ciel) remuer ciel et terre (pour obtenir qc.); supplier; conjurer.

Himmeln (⊥ ⏑) *vn.* (av. haben) 1° *provinc.* luire (au ciel), éclairer; faire des éclairs; 2° *fam. plais.* regarder le ciel; tourner les yeux; tomber en défaillance; faire comme si l'on allait mourir; 3° *provinc.* mourir, décéder.

• **Himmelreich** (⊥ ⏑ –) *n.* royaume des cieux, royaume céleste, ciel, *m.*

• **Himmelsbeschreibung,** *f.* description du ciel, uranographie, uranologie, *f.*

• **Himmelsblume** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* fleur du ciel) nostoc ordinaire, *m.* (v. gemeines Nostok).

• **Himmelsbraut** (⊥ ⏑ –) *f. poët.* fiancée du ciel, religieuse, *f.*

• **Himmelsbreite,** *f.* (Astron.) latitude (*littér.* céleste, *c.-à-d.* distance d'un astre de l'équateur), hauteur du pôle, *f.* (*syn.* Polhöhe).

• **Himmelsbürger** (⊥ ⏑ – ⏑) *m. poët.* citoyen de l'empire céleste, habitant du ciel, bienheureux, *m.*

• **Himmelschreiend** (⊥ ⏑ – ⏑) *adj.* (*littér.* criant vers le ciel) criant; révoltant; qui crie vengeance, inouï.

• **Himmelsduft** (⊥ ⏑ –) *m. poët.* 1° rosée du ciel, *f.*; 2° parfum(s) délicieux, *m.* (*pl.*).

• **Himmelsfeste** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* 1° (Lang. bibl.) firmament, *m.*; 2° *poët.* fondement(s), *m.* (*pl.*) axe du ciel, *m.*

• **Himmelsfeuer** (⊥ ⏑ – ⏑) *n. poët.* 1° feu du ciel, *m.*; foudre(s), *f.* (*pl.*); 2° sainte ardeur, *f.* saint enthousiasme, feu céleste, feu sacré, *m.* | v. Himmelslust.

• **Himmelsfreude(n),** *f.* (*pl.*)

• **Himmelsgegend** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* 1° région du ciel, *f.*; point cardinal, *m.*; die -en suchen, (chercher les points cardinaux) chercher à s'orienter; 2° zone, *f.*; climat, *m.*

• **Himmelsgewölbe** (⊥ ⏑ ⏑ – ⏑) *n.* voûte du ciel, voûte céleste, voûte éthérée, *f.* firmament, *m.*

• **Himmelsgucker** (⊥ ⏑ – ⏑) *m. pop.* (*littér.* celui qui regarde vers le ciel) 1° astronome; 2° (Ichthyol.) uranoscope, *m.* (v. Sternseher).

• **Himmelskarte** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* carte, *f. ou* planisphère céleste, *m.*

• **Himmelskerze** (⊥ ⏑ – ⏑) *f. poët.* flambeau céleste, astre lumineux, *m.*

• **Himmelskörper** (⊥ ⏑ – ⏑) *m.* corps *ou* globe céleste, *m.*

• **Himmelskreis** (⊥ ⏑ –) *m.* (Astron.) sphère céleste, *f.*; orbe, *m.*

• **Himmelskugel** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* (Astron.) globe céleste, *m.*; sphère armillaire, *f.*

• **Himmelskunde** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* (connaissance *ou* science du ciel) uranologie, astronomie, *f.*

• **Himmelslänge** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* longueur du ciel) 1° *poët.* étendue du ciel *ou* de l'espace; immensité de l'espace; 2° (Astron.) (distance d'un astre au premier point du Belier) longitude (des astres), *f.*

• **Himmelslehre** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* (enseignement du ciel) uranologie, *f.*

• **Himmelsleiter** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.* (Tradit. bibl.) échelle du ciel, *f.*

• **Himmelslicht** (⊥ ⏑ –) *n. poët.* 1° lumière (qui descend) du ciel; lumière solaire *ou* sidérale, *f.*; 2° corps lumineux du firmament, astre lumineux; -er, *pl.* feux du ciel, astres, *m. pl.*

• **Himmelsluft** (⊥ ⏑ –) *f. poët.* 1° (air céleste) fluide éthéré, éther, *m.* (fluide subtil qui, *d'après une hypothèse assez généralement admise*, est répandu dans l'espace); 2° air libre, grand air, *m.*

• **Himmelslust** (⊥ ⏑ –) *f. poët.* (plaisir du ciel) 1° joies, *ou* délices du paradis, *f. pl.*; 2° jouissances pures, *f. pl.*; plaisirs délicieux, ravissants; délices, ravissements, transports, *m. pl.* (*syn.* Himmelsfreude, Himmelswonne).

• † **Himmelspunkt** (⊥ ⏑ –) *m.* point, endroit du ciel; *plus part.* (Géograph.) 1° point vertical, zénith, *m.* (v. Scheitelpunkt); 2° nadir (v. Fußpunkt), *m.*

• **Himmelsrand,** -saum, *m. poët.* (*littér.* marge, lisière du ciel) horizon, *m.* (v. Gesichtskreis).

• **Himmelsschlüssel** (⊥ ⏑ – ⏑) *m.* 1° (Théol. chrét.) clef du royaume des cieux, *m.*; 2° (Bot.) primevère officinale, *f.* (*syn.* gemeine Frühlings-Schlüsselblume).

• **Himmelsraum** (⊥ ⏑ –) *m.* espace (du ciel *ou* des cieux), *m.*; immensité de l'espace; (vaste) étendue du ciel, *f.*

• **Himmelsspeise** (⊥ ⏑ – ⏑) *f.*

(littér. nourriture céleste) 1° (Théol. chrét.) pain de la sainte Cène ou de l'Eucharistie; pain bénit, *m.*; 2° (Mythol.) ambroisie, *f.* (v. Götterspeise, Götterkost).

*Himmelsspur (´˘–) *f.* (*littér.* trace céleste) (Chasse) (haute trace) brisées, portées (hautes), *f. pl.*

*Himmelsstengel (´˘–˘) *m.* (*littér.* tige céleste) gentiane bleue des prés, *f.* (*syn.* blauer Wiesen-Enzian, Lungenblume; v. Enzian).

*Himmelsstrich (´˘–) *m.* (*littér.* direction, bande du ciel) (Géogr.) 1° *nom qu'on donne à* chacune des cinq divisions artificielles *ou* bandes de la sphère céleste, qui correspondent à celles du globe terrestre; (v. Ergürtel) zone, *f.*; 2° climat (particulier de chaque zone), *m.*; ‖ poét. région, plage, *f.*

*Himmelstein (´˘–) *m.* 1° (Météor.) (pierre *tombée* du ciel) uranolit(h)e, aérolithe, météorolithe, *f.* bolide, *m.* (masse minérale qui tombe de l'atmosphère; *syn.* Luftstein, Meteorstein, Meteormasse); (Minér.) (pierre *d'un bleu* céleste) saphir, *m.* (v. Saphir).

*Himmelssturm (´˘–) *m.* (Mythol.) (*littér.* assaut contre le ciel) gigantomachie, *f.*

*Himmelsstürmer (´˘–˘) *m.* (Mythol.) (*littér.* assaillant du ciel) Titan, géant; *par extens. iron.* homme d'une intrépidité téméraire, d'une ambition démesurée; (homme qui se croit un) titan, (*ou* un) colosse; homme aux projets gigantesques; héros farouche, *m.*

*Himmelsthau (´˘–) *m. poét.* 1° rosée du ciel, *f.* (v. Thau); 2° manne, *f.* (v. Manna).

*Himmelstrank (´˘–) *m. poét.* (breuvage céleste) nectar, *m.* (v. Göttertrank).

*Himmelswagen (´˘–˘) *m.* 1° poét. char céleste, char d'Apollon; 2° (Astron.) chariot, *m.* ourse, *f.* (*syn.* der große Bär).

*Himmelswonne, *f.* v. Himmelslust.

*Himmelszeichen (´˘–˘) *n.* (Astron.) (*littér.* signe céleste) constellation, *f.* (v. Sternbild); die zwölf – des Thierkreises, les douze signes, *m. pl. ou* constellations du Zodiaque, *f. pl.*

*Himmelszelt (´˘–) *n. poét.* (*littér.* tente du ciel) voûte céleste, *f.* (v. Himmelsgewölbe).

*Himmelsziege (´˘–˘) *f.* (Zool.) (*littér.* chèvre céleste) 1° bécassine, *f.* (*syn.* Moorschnepfe); 2° vanneau huppé, *m.* (oiseau, *genre tringa*, v. Kibitz).

*Himmelszirkel (´˘–˘) *m.* (*littér.* cercle céleste) (Astron.) ligne équinoxiale, *f.* cercle équinoxial, équateur, *m.*

*Himmeltragend (´˘–˘) *adj.* (Mythol.) qui supporte la voûte céleste, qui porte le ciel (sur ses épaules), uranophore, atlantique; (Anat.) atloïdien; *poét.* qui semble supporter le ciel, qui se perd dans les nues, couronné par des nuages.

*Himmelträger (´˘–˘) *m.* 1° (Mythol.) soutien du ciel, Atlas, *m.*; 2° colonne d'un dais, d'un baldaquin, *f.*

*Himmeltrunken (´˘–˘) *adj. poét.* (enivré de joies célestes) enivré de bonheur (v. Wonnetrunken).

*Himmelwärts (´˘–) *adv.* vers le ciel.

*Himmelweit (´˘–) *adj. et adv.* (*littér.* loin comme le ciel) très-éloigné; très-loin; à mille lieues de distance; immensément (*compar.* Weit).

Himmlisch (´˘) *adj.* qui appartient au ciel, céleste: 1° (qui semble être placé au ciel) suspendu *ou* répandu dans l'espace; 2° qui réside dans le ciel, qui habite le ciel (*considéré comme le séjour des bienheureux*); 3° qui provient du ciel; 4° qui se dirige vers le ciel, qui s'élève *ou* remonte au ciel; ‖ *fig.* doué d'une haute perfection, sublime, ravissant, angélique *ou* d'ange, divin, céleste (*compar.* Göttlich); das ist –! c'est divin! c'est sublime! c'est ravissant! *iron.* c'est impayable! c'est fort divertissant, fort récréatif! ‖ (der, die) –e, *subst.* (l')habitant du ciel, de l'olympe, olympien, *m.* olympienne, *f.*; Dieu; (le) Dieu, *m.* (v. Gott); (l')ange, *m.* (v. Engel); (le) bienheureux (v. der Selige).

Himten (´–) *m. g.* -s (12, 16) (*mesure de la valeur d'un*) quart de boisseau, *m.*

Hin (–) *adv. de lieu* (*autref.* Hina) *marque mouvement pour s'éloigner ou direction vers un lieu éloigné de la personne qui parle* (*se dit par oppos. à* Her) vers ce lieu-là, là, en ce lieu-là; y; rechts –, (*littér.* à droite vers ce côté-là) vers la droite, à droite; oben –, (*littér.* en haut, vers ce côté-là) en haut, au-dessus (v. Oben); nach oben –, vers le haut; nach dem Hause –, vers la maison; an das Haus –, (*littér.* vers ce côté-là et près de la maison *ou* à la maison) auprès de la maison; an dem Hause –, (*littér.* vers ce côté-là, près de la maison) le long de la *ou* en longeant, en effleurant, en rasant (les murs de) la maison; weit –, vers un endroit éloigné; (fort) loin; dans le lointain; es ist (noch) weit –, il y a (encore) loin jusque là; vous avez (*ou* nous avons, etc.) encore beaucoup de chemin à faire avant d'y arriver; c'est un pays fort éloigné; – und her, çà et là; de côté et d'autre (v. Her); – und her gehen, sich – und her bewegen, aller çà et là; faire un mouvement de va-et-vient, osciller, vibrer; aller et venir; se promener (*ex.* dans sa chambre); – und her bedenken, examiner sous toutes les faces, réfléchir mûrement à, mûrir; *fam.* ruminer; se mettre l'esprit à la torture; – und wieder, (*littér.* vers ce côté-là et de retour) de côté et d'autre (*syn.* – und her); *fig.* par-ci par-là; parfois, quelquefois (*syn.* hier und da); ‖ *se dit au lieu de* Hin-gehen, sich Hin-begeben: y aller, s'y rendre (*ex.* Hin-können, -müssen, -sollen, -wollen, -sein, pouvoir, devoir, être obligé d'y aller, vouloir y aller *ou* s'y rendre; s'y être rendu, être arrivé, être là); ‖ *marque qu'une chose est faite* rapidement, sans attention, à la hâte; à la légère; ‖ *en compos. avec* sein, Hin *marque souvent que qc. est* perdu, passé, *ou qu'un temps s'est* écoulé, *est* fini: er ist hin, *a*) il est arrivé (v. *plus haut*); *b*) il est perdu, c'en est fait de lui; die Zeit ist hin, le temps s'est écoulé, est fini, est passé; *prov.* hin ist hin, perdu est perdu, fini est fini, à chose faite il n'y a point de remède; ‖ *en compos. av.* sein *et av.* lange, Hin *marque durée de temps jusqu'à telle ou telle époque*: es ist noch lange bis da –, das ist noch lange –, il y a encore long temps *ou* loin (jusque là); c'est une époque fort éloignée; ‖ *l'adv.* Hin *se combine* 1° *avec des adv. et des conj. pour former des adv. de lieu, de temps et de qualité, ainsi que des conjonctions*; 2° *avec des verbes, pour former des verbes séparables; et en ce cas il marque a*) *mouvement pour s'éloigner du lieu où est la personne qui parle, et se traduit ordinairement par les verbes* s'en aller, s'éloigner, partir, aller (*par oppos. à* venir); *b*) *changement de position*; *c*) *durée, prolongation d'une situation, d'un état*; *d*) *cessation graduelle, décadence, dépérissement.*

*Hinab (–´) *adv. marque mouvement d'éloignement et de descente* (*se dit par oppos. à* Hinauf, Herab *et* Herauf) en bas; du haut en bas; en pente; – mit ihm! qu'on le jette en bas, qu'on le fasse descendre! den Strom –, aval; à vau-l'eau; den Berg –, en descendant la montagne; ‖ *en compos.* Hinab *a le même sens et se traduit ordinairement par les verbes* descendre, faire descendre; *et par le subst.* descente.

Hinab-bringen, *va.* descendre; porter en bas.

Hinab-fahren, *vn.* descendre (en bateau *ou* en voiture); ‖ *va.* faire descendre.

*Hinabfahrt (˘´–) *f.* descente (en bateau *ou* en voiture), *f.*

Hinab-fallen (˘´–˘) (*compar.* Herab-fallen) *vn.* tomber en bas; tomber.

Hinab-gehen, *vn.* aller en bas; descendre (*compar.* Herab-gehen).

Hinab-kommen (˘´–˘) (79) *vn.* (*littér.* venir en bas) parvenir jusqu'en bas; descendre; zu Jemanden –, aller trouver qn (qui est en bas).

Hinab-langen (˘´–˘) *vn.* être assez long pour toucher (qc. qui est en bas, *ex.* le sol); s'étendre jusqu'en bas, atteindre le sol, etc.; ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn qui est en bas); descendre.

Hinab-lassen (˘´–˘) (72, *b*) *va.* laisser descendre, permettre que (qn) descende; (faire) descendre; abaisser (*compar.* Herab-lassen).

Hinab-laufen (˘´–˘) (73, *b*) *vn.* courir en bas, descendre rapidement; découler (*compar.* Herab-laufen).

Hinab-peitschen, -prügeln (˘´–˘) *va.* faire descendre, chasser à coups de fouet, de bâton.

Hinab-reichen (˘´–˘) *vn.* (av. haben) v. Hinab-langen.

Hinab-rollen (˘´–˘) *va.* rouler en bas (*ex.* d'une montagne); ‖ *vn.* rouler en bas; descendre (en roulant); s'éloigner (de qn qui est en haut).

Hinab-rufen (˘´–˘) (81) *va.* crier (qc. à qn qui est en bas).

Hinab-schlucken, -schlürfen (˘´–˘) *va.* avaler; faire descendre (dans l'estomac) par un mouvement *ou* un effort de déglutition (*compar.* Verschlucken).

Hinab-schwimmen (˘´–˘) (77, *b*) *vn.* descendre à la nage *ou* en nageant.

Hinab-sehen (˘´–˘) (75, B, *f*)

vn. (av. haben) regarder en bas, regarder du haut de (*compar.* Herab=sehen).

Hinab=senken (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* faire descendre (dans une fosse *ou* dans un abîme); plonger (*ex.* les regards dans un abîme); abîmer.

Hinab=sinken (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (77, *a*) *vn.* descendre (lentement); s'abaisser; aller au fond.

Hinab=springen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (77, *a*) *vn.* sauter en bas (*ex.* zu der Treppe, de l'escalier); descendre rapidement *ou* en sautant; sauter (*ex.* aus dem Fenster, par la fenêtre).

Hinab=steigen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (76, *b*) *vn.* descendre (*ex.* les marches d'un escalier); zur Treppe –, descendre par l'escalier; descendre l'escalier; vom Pferde –, descendre de cheval, mettre pied à terre; ‖ das –, la descente.

Hinab=stoßen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (79) *va.* pousser en bas (*ex.* zur Treppe, de l'escalier); pousser et faire tomber en bas de...

Hinab=strömen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *vn.* descendre (comme un torrent *ou en parl.* d'un torrent); rouler des *ou ses* flots en bas de; descendre, se précipiter du haut de; ‖ das –, la descente (rapide).

Hinab=stürzen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* précipiter en bas (de), *ou* du haut (de); sich –, se précipiter du haut de; ‖ *vn.* tomber, se précipiter; ‖ das –, 1° l'action de précipiter; 2° la chute.

Hinab=tragen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (72, *a*) *va.* porter en bas; descendre.

Hinab=wagen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* oser faire *ou* laisser descendre; sich –, oser descendre, avoir le courage de descendre.

* **Hinabwärts** (⏑ ⏑́ ⏑) *adv.* vers le bas; en descendant.

Hinab=werfen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (73, A. I, *c*) *va.* jeter en bas *ou* du haut de; jeter (qc à qn qui est en bas); aus dem Fenster –, jeter (qc.) par la fenêtre.

Hinab=ziehen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (78, *a*) *vn.* descendre (avec un train, etc.; v. Ziehen); aller s'établir plus bas (*compar.* Herab=ziehen).

* **Hinan** (⏑ ⏑́) *adv. de lieu, marque 1° mouvement pour s'éloigner de celui qui parle, et mouvement d'approche vers un autre point* (*se dit par oppos.* à Heran): vers, jusqu'à, sur; – gehen, aller *ou* se diriger vers (qc.) pour (l') aborder, approcher (qc.) de près, aborder (qc.); – reichen, s'étendre jusqu'à, atteindre, toucher; *2° mouvement pour s'éloigner de celui qui parle, et direction vers un lieu élevé* (*se dit par opposition à* Hinab *et* Heran) vers le haut; en haut; en montant; v. zum Himmel –, vers le ciel; den Berg –, en montant; – steigen, aller en montant; monter; grimper; suivre un mouvement ascendant; s'élever.

* **Hinauf** (⏑ ⏑́) *adv. de lieu* (*compar.* Hin) *marque mouvement pour s'éloigner de celui qui parle, et direction vers le sommet d'un lieu élevé* (*se dit par oppos. à* Herauf *et à* Hinunter) vers le sommet; vers le haut; en haut; en montant; jusqu'au sommet, jusqu'en haut, au haut; den Fluß –, en remontant la rivière; d'amont; zum Himmel –, vers le ciel; au ciel; von unten –, du bas en haut; es sind zehn Stufen (bis) –, il y a dix degrés (jusqu'en haut *ou*) à monter.

Hinauf=begeben (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) *va. r.* sich –, se rendre *ou* aller en haut.

Hinauf=begleiten (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* accompagner jusqu'en haut, accompagner (qn) en montant, accompagner (qn) qui monte.

Hinauf=binden (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (77, *a*) *va.* élever sur, monter, soulever, dresser sur (qc.) et (y) fixer *ou* nouer; fixer (*ex.* une malle) sur (l'impériale d'une voiture); retrousser (*ex.* la queue d'un cheval).

Hinauf=bringen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* monter, mener, porter, transporter en haut, monter (et placer sur).

Hinauf=fahren (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (72, *a*) *vn.* monter (*ex.* au haut d'une *ou* une montagne); gagner (en voiture) le sommet (*ex.* d'une montagne); remonter (une rivière en bateau) (*compar.* Hinauf=gehen); ‖ *va.* monter, transporter (*ex.* des pierres sur une montagne).

Hinauf=führen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* conduire, mener en haut; führt ihn hinauf, faites-le monter.

Hinauf=gehen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (73, C, *k*) *vn.* aller en haut; monter; s'élever; remonter (*ex.* une rivière, *ou fig.* jusqu'à telle *ou* telle époque, *en parl.* d'une tradition, d'une race, etc.); ‖ das –, l'action de monter, etc.; l'ascension, la marche ascendante; la navigation d'amont, *f.*; beim –, en montant, etc.; au moment de monter.

Hinauf=heben (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (73, A, II, *e*) *va.* (*littér.* lever en haut) soulever (qc.); faire monter (qn); aider (qn) à monter.

Hinauf=klettern (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *vn.* grimper (*ex.* sur un arbre, le long d'un mât, au haut d'une montagne); gravir.

Hinauf=langen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) avoir assez de longueur, de hauteur, de taille pour atteindre à la hauteur de, *ou* pour toucher (une chose élevée); ‖ *va.* tendre, faire passer en (haut *ou* sur), monter. [*va.* laisser monter.

Hinauf=lassen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (72, *b*)

Hinauf=laufen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (73, *b*) *va.* (*littér.* courir en haut) monter en courant, monter rapidement (*ex.* les escaliers).

Hinauf=legen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* mettre, placer sur *ou* en haut.

Hinauf=leuchten (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) jeter ses rayons en haut, éclairer (*ex.* l'escalier) jusqu'en haut; ‖ *va.* éclairer (*ex.* qn qui monte; *fam.* éclairer (qn) pour monter.

Hinauf=reiten (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (76, *a*) *vn.* monter, gravir (à cheval).

Hinauf=rücken (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* pousser en haut *ou* plus haut; avancer, reculer (*ex.* la chaise); ‖ *absol.* (s')avancer, reculer (avec sa chaise); ‖ *vn.* monter, se diriger vers le sommet de, aller occuper la hauteur de (v. Rücken).

Hinauf=schaffen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* (prendre des mesures pour) faire monter.

Hinauf=schiffen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *vn.* naviguer d'amont (v. Hinauf=fahren).

Hinauf=schwingen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (77, *a*) *va. r.* sich –, prendre son essor *ou* son vol pour s'élever; s'élancer (*ex.* dans l'air, sur un cheval); *fig.* passer (à un grade plus élevé), monter (*ex.* en grade, sur le trône), s'élever, parvenir (*ex.* au faîte des honneurs); ‖ *absol.* parvenir, faire son chemin; monter.

Hinauf=steigen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (76, *b*) *vn.* monter (*ex.* une échelle, les marches d'un escalier, à l'aide d'une échelle, par l'escalier); s'élever (*ex.* dans l'air, à telle *ou* telle hauteur); gravir (*ex.* une montagne); atteindre *ou* gagner le sommet de; grimper (*ex.* sur un arbre); ‖ das –, l'action de monter, etc.; l'ascension (*ex.* d'un ballon), *f.* la montée.

Hinauf=stimmen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* (Mus.) hausser le ton (de); monter (*ex.* une corde, un instrument au ton d'un autre); zu hoch –, monter trop (haut); *fig.* hausser, exalter, élever (*ex.* ses prétentions); monter (*ex.* la tête à qn).

Hinauf=tragen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (72, *a*) *va.* porter, transporter en haut; monter.

Hinauf=treiben (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (76, *b*) *va.* pousser en haut; faire monter; faire hausser (*ex.* les prix); augmenter la valeur de; künstlich –, produire une hausse artificielle du prix de.

* **Hinaufwärts** (⏑ ⏑́ ⏑) *adv.* vers le haut.

* **Hinaus** (⏑ ⏑́) *adv. de lieu* (*compar.* Hin *et* Aus), *marque 1° mouvement pour s'éloigner et sortir de qqe lieu; 2° direction en dehors et vers un lieu éloigné de celui qui parle* (*se dit par oppos.* à Hinein, Heraus, Herein) vers le dehors, vers l'extérieur; dehors; en dehors; hors de; vorn –, sur le devant; sur la rue; hinten –, sur le derrière; par derrière; dans la cour (*compar.* Heraus, Gegen, Nach); auf die Straße –, (*littér.* vers le dehors sur la rue) vers *ou* sur la rue; zum Fenster –, par la fenêtre; hors de la fenêtre; zum Hause –, hors de la maison; sortez de la maison! vor das Fenster –, au-devant *ou* en dehors de la fenêtre; ‖ *se dit au lieu de* Hinaus=gehen, Hinaus=kommen, sortir, quitter; –! sortons! partons! sortez! allez-vous-en! – sein, être sorti; être loin; – müssen, – sollen, être obligé de sortir; devoir sortir; ich muß –, il faut que je sorte (d'ici); ich weiß nicht wo –, je ne sais par où sortir; *fig.* je ne sais où donner de la tête; jetzt wo –? maintenant que faire? quel parti prendre? ‖ *combiné avec* Über, Hinaus *marque qu'une chose s'étend plus loin que, qu'elle dépasse ou excède*: au delà; über das Grab –, au delà de la tombe; ‖ *en compos.*, Hinaus, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* sortir; faire sortir; *et par le subst.* sortie.

Hinaus=bauen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *va.* avancer (sur la rue) en bâtissant.

Hinaus=begeben (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) (73, B, *f*) *va. r.* sich –, (*littér.* se rendre au dehors) sortir (de); quitter (*ex.* la maison).

Hinaus=begleiten (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* (*littér.* accompagner dehors) accompagner (qn qui sort *ou* en sortant); sortir avec qn.

Hinaus=bringen (⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) (77, *d*) *va.* porter, mener, transporter

(qc.) hors de.... ; faire sortir ; *ou* se débarrasser de (qc.); évacuer ; expulser.

Hinaus=denken (⏑⏑́⏑⏑) (76, C, *h*) *vn.* 1° penser, songer (à qc. qui est en dehors, qui est loin); reporter ses souvenirs (*ex.* dans le passé); in die Zukunft –, songer à l'avenir; 2° compter aller qq. part (au loin); weit –, avoir de vastes projets, des vues fort éloignées ; être très-prévoyant *ou* perspicace.

Hinaus=fahren (⏑⏑́⏑⏑) (72, *a*) *vn.* sortir (en voiture, en bateau); über ein Vorgebirge –, dépasser, doubler un cap.

Hinaus=fallen (⏑⏑́⏑⏑) (72, *b*) *vn.* zum Fenster, zum Wagen –, tomber par la fenêtre, hors de la voiture.

Hinaus=fliegen (⏑⏑́⏑⏑) (78, *a*) *vn.* sortir (en volant); s'envoler (zum Fenster –, par la fenêtre).

Hinaus=führen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* mener, conduire dehors; éconduire, expulser; (Comm.) exporter; *fig.* eine Sache –, venir à bout d'une chose (v. Ausführen).

Hinaus=gehen (⏑⏑́⏑⏑) (73, C, *k*) *vn.* aller dehors, sortir (zur Stube, de la chambre; zur Thür, par la porte *ou* passer par la porte; zum Hause, de la maison, de chez soi, *ou* quitter la maison); auf die Straße –, donner sur la rue, être exposé *ou* éclairé sur la rue; nach Norden –, être exposé au nord (v. Hinaus *et* Gehen); *fig.* auf etwas –, avoir qc. en vue *ou* pour but, être fait *ou* dit en vue de qc ; zu weit –, aller, s'avancer trop loin (v. Weit); über etwas –, aller au delà de qc. (v. Hinaus); excéder, surpasser, dépasser, outrepasser, franchir les limites de; ‖ das –, la sortie; le sortir; l'issue; l'exposition, *f.*

Hinaus=greifen (⏑⏑́⏑⏑) (76, *a*) *vn.* avancer la main en dehors *ou* sortir la main pour saisir.

Hinaus=jagen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* chasser (dehors); éconduire; mettre dehors, mettre à la porte; ‖ *vn.* sortir au galop.

Hinaus=können (⏑⏑́⏑⏑) (80) *vn.* (av. haben) pouvoir sortir.

Hinaus=langen (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* (av. haben) 1° etre assez long pour sortir; s'étendre au dehors; *fig.* suffire (v. Auslangen); über etwas –, s'étendre au delà de qc., dépasser, excéder (la longueur, la taille, etc. de) qc.; être plus que suffisant; 2° sortir la main, porter la main en dehors; ‖ *va.* tendre, faire passer en dehors.

Hinaus=lassen (⏑⏑́⏑⏑) (72, *b*) *va.* laisser sortir; faire sortir; livrer passage à; laisser échapper.

Hinaus=laufen (⏑⏑́⏑⏑) (73, *b*) *vn.* sortir (en courant *ou* en coulant); déborder; s'écouler; auf etwas –, (*littér.* courir en dehors sur ou vers qc., sortir pour atteindre qc. *fig.* 1° avoir en vue *ou* pour but; 2° aboutir à (qqe résultat); avoir tel ou tel résultat; auf Eins –, aboutir au même résultat, revenir au même.

Hinaus=legen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* mettre dehors; exposer (*ex.* an die Sonne, au soleil).

Hinaus=leuchten (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* jeter ses rayons *ou* son éclat en dehors, répandre au dehors son éclat; briller dans (et être vu au dehors); durch das Fenster –, briller à travers la fenêtre; ‖ *va.* éclairer qn (qui sort); *fig. fam.* éconduire qn.

Hinaus=machen (⏑⏑́⏑⏑) *va. r.* sich –, *fam.* (*littér.* se rendre dehors) se dépêcher pour sortir; sortir, se retirer (précipitamment); décamper.

Hinaus=peitschen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* chasser à coups de fouet.

Hinaus=prügeln (⏑⏑́⏑⏑) *va.* chasser à coups de bâton.

Hinaus=reichen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* v. Hinauslangen.

Hinaus=reisen (⏑⏑́⏑⏑) *vn.* (*littér.* voyager dehors) sortir; quitter (une ville, un pays, etc.); passer la frontière; se rendre à l'étranger.

Hinaus=reiten (⏑⏑́⏑⏑) (76, *a*) *vn.* sortir (à cheval).

Hinaus=rennen (⏑⏑́⏑⏑) (75, C, *i*) *vn.* sortir précipitamment; partir comme une flèche *ou* comme un éclair.

Hinaus=rücken (⏑⏑́⏑⏑) *va.* pousser dehors; avancer (*ex.* un mur); ‖ *vn.* sortir (*ex.* de la ville, *se dit* d'une garnison, etc.); avancer; quitter sa position; se mettre en campagne.

Hinaus=schaffen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* prendre des mesures pour faire sortir; faire en sorte que (qc.) sorte *ou* s'en aille; faire sortir; transporter; enlever, ôter; expulser; débarrasser de (qc).

Hinaus=scheuchen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* faire peur (à qn), intimider (qn) pour (le) faire partir; chasser; *fam.* faire déguerpir; faire décamper.

Hinaus=schicken (⏑⏑́⏑⏑) *va.* envoyer (qn ou qc. *ex.* dans l'antichambre, en ville); renvoyer; ordonner de sortir; donner une commission (à qn) pour (le) faire sortir; ‖ *absol.* envoyer qn en ville, à la campagne, etc. (pour faire qq. commission).

Hinaus=schieben (⏑⏑́⏑⏑) (78, *a*) *va.* pousser dehors; *fig.* différer, ajourner.

Hinaus=schlagen (⏑⏑́⏑⏑) (72, *a*) *va.* chasser à coups de bâton, etc.; expulser; déloger (*ex.* l'ennemi de ses retranchements, etc.); *fam.* faire déguerpir.

Hinaus=schleichen (⏑⏑́⏑⏑) (76, *a*) *vn.* se couler, se glisser dehors; s'esquiver (furtivement), s'éclipser; disparaître.

Hinaus=schreien (⏑⏑́⏑⏑) (76, *b*) *vn.* zum Fenster –, crier par la fenêtre.

Hinaus=sehen (⏑⏑́⏑⏑) (73, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder dehors; zum Fenster –, regarder par la fenêtre.

Hinaus=setzen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* mettre dehors; exposer; étaler; *fig.* ajourner, remettre, renvoyer (*ex.* à une autre séance); proroger; ‖ sich –, (aller) s'asseoir hors de, devant (*ex.* sa maison), dans le jardin, etc.; sich über etwas –, se mettre audessus (*ex.* des commérages de...); passer par-dessus (*ex.* les difficultés); ne pas se soucier, se moquer de qc ; ne pas s'arrêter devant qc., passer outre.

Hinaus=sperren (⏑⏑́⏑⏑) *va.* einen –, fermer *ou* tenir fermée la porte (de la maison, etc.) à qn qui est dehors, fermer la porte à qn, ne pas laisser entrer qn; mettre qn dehors.

Hinaus=stehlen (⏑⏑́⏑⏑) (75, A, I, *b*) *va.* voler, dérober (une chose qui est renfermée dans un lieu); ‖ sich –, sortir, s'en aller furtivement *ou* d'une manière inaperçue; s'esquiver; *fam.* s'éclipser; faire un trou à la lune.

Hinaus=stellen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* placer *ou* poser au dehors, au-devant de; exposer; *fig.* ajourner (v. Hinaus=setzen, Hinaus=schieben).

Hinaus=stoßen (⏑⏑́⏑⏑) (79) *va.* pousser dehors; expulser (violemment *ou* brutalement).

Hinaus=thun (⏑⏑́⏑) (81) *va.* faire sortir, ôter; enlever; emporter; sortir.

Hinaus=treiben (⏑⏑́⏑⏑) (76, *b*) *va.* chasser; faire sortir; mettre dehors; expulser; das Vieh –, mener paître le bétail, le mener au pâturage.

* **Hinauswärts** (⏑⏑́⏑) *adj.* vers le dehors.

Hinaus=wagen (⏑⏑́⏑⏑) *va.* oser faire *ou* laisser sortir; oser exposer aux chances d'une sortie; sich –, oser sortir, entreprendre *ou* risquer de sortir; braver les chances d'une sortie *ou* d'un combat; avoir le courage de quitter (*ex.* ses retranchements).

Hinaus=weisen (⏑⏑́⏑⏑) (76, *b*) *va.* montrer le chemin qui conduit dehors; *plus part.* apprendre (à qn) le chemin qui conduit à la porte; éconduire, mettre dehors.

Hinaus=werfen (⏑⏑́⏑⏑) (75, I, *c*) *va.* jeter dehors, jeter (zum Fenster, par la fenêtre); zur Thür –, mettre (qn) à la porte; éconduire; expulser, chasser.

Hinaus=wollen (⏑⏑́⏑⏑) (76) *vn.* (av. haben) vouloir sortir; avoir envie de sortir; tâcher de sortir; *fig.* tendre (à tel ou tel but); avoir telle ou telle intention; wo will das endlich noch hinaus? à quoi tout cela aboutira-t-il? quel en est le but? quelle en sera la fin? qu'est-ce que cela signifie? où en voulez-vous, où en veut-on venir? hoch –, avoir de hautes prétentions, porter ses vues bien haut *ou* bien loin; nourrir des projets ambitieux; *fam.* trancher du grand seigneur.

Hinaus=ziehen (⏑⏑́⏑⏑) (76, *a*) *va.* tirer, traîner dehors, traîner en longueur, laisser traîner (*ex.* une entreprise); prolonger (*ex.* la durée d'un procès; ‖ sortir (avec un train, etc.; v. Ziehen); quitter (*ex.* la ville) pour habiter (*ex.* la campagne); aller habiter (*ex.* la campagne); établir *ou* fixer son séjour (*ex.* à la campagne).

Hin=begeben (75, B, *f*) *va. r.* sich –, se rendre, se transporter dans un lieu.

Hin=biegen (⏑́⏑⏑) (78, *a*) *va.* plier, courber vers; sich – se courber, se plier, s'incliner, s'incurver, se recourber vers *ou* du côté de...

* **Hinblick** (⏑́⏑) *m.* regard (vers *ou* sur qc.), *m.*; perspective, attente (*ex.* d'un meilleur avenir), *f.*

Hin=blicken (⏑́⏑⏑) *vn.* (av. haben) jeter un coup d'œil sur...; regarder (du côté de qc. *ou* qc.); tourner *ou* diriger les yeux *ou* les regards vers *ou* sur; regarder; er blickte nur hin, il ne fit qu'y jeter un regard.

Hin=blühen (⏑́⏑⏑) *vn.* défleurir, se faner, se flétrir, perdre son éclat, se passer (*compar.* Verblühen).

Hin=bringen (⏑́⏑⏑) (77, *d*) *va.*

1° porter, mener (vers, à *ou* chez), y porter, y mener; 2° (mener à la perte) *fig.* consumer, perdre (son temps); seine Zeit mit etwas –, perdre *ou* passer son temps à faire qc.; die ganze Nacht mit Spielen –, passer *ou* employer toute la nuit au jeu, jouer toute la nuit; sein Leben kümmerlich –, (*littér.* mener sa vie misérablement à fin) traîner une existence (*ex.* malheureuse), végéter dans la misère (*compar.* Verbringen, Zubringen, Durchbringen).

Hin=brüten (´–⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* passer son temps à couver) être plongé dans une morne apathie *ou* dans une sombre mélancolie; passer son temps dans un état d'engourdissement *ou* d'inertie léthargique; être absorbé par de sinistres préoccupations; ‖ das –, l'inertie apathique, *f.*; état, *m. ou* moments d'apathie, d'engourdissement, de léthargie, *m. pl.*; sommeil léthargique, *m.*; sombres préoccupations, *f. pl.*

Hinde (´⏑) *f. pl.* –n (11, 18) *obsol. et poét., au lieu de* Hindinn.

Hin=dehnen (´–⏑) *va. r.* sich –, s'étendre vers; s'étendre jusqu'à; s'étendre au loin.

Hin=denken (´–⏑)(73, C, *h*) *vn.* penser à; se transporter en pensée dans un lieu; wo denken Sie hin? à quoi pensez-vous? y pensez-vous? (mais c'est impossible); ‖ *va. r.* sich nach einem Ort –, se transporter en pensée *ou* mentalement en qqe lieu (*ex.* à Vienne, en Allemagne); se figurer *ou* s'imaginer qu'on est qqe part.

Hinderlich (´⏑⏑) *adj.* qui est *ou* qui forme *ou* qui oppose un obstacle (à qc.); qui met obstacle (à qc.); gênant, embarrassant, contraire; – sein, être un obstacle (à), gêner, entraver, empêcher, contrarier (qn *ou* qc.); s'opposer (à); einem bei einer Arbeit – sein, (*littér.* gêner qn auprès d'un travail) gêner, entraver qn (pendant qu'il travaille); mettre obstacle aux travaux, aux efforts de qn; entraver les progrès (du travail) de qn; *fam.* empêcher qn de travailler; – werden, devenir un obstacle (à); (commencer à) gêner, (à) importuner, (à) molester.

Hinderlichkeit (´⏑⏑⏑) *f.* 1° (état *ou* qualité de ce qui gêne, etc., v. Hinderlich) embarras causé par qc.), *m.*; gêne qui résulte (de qc.), *f.* 2° *pl.* –en (11, 19) (chose gênante, etc.) (petit) obstacle, (léger) embarras, *m.* (v. Hinderniß).

Hindern (´⏑) *va.* (*autref.* Hintern, *holl.* hinderen, *angl.* hinder; *de* Hinter, en arrière) *proprement* refouler, faire reculer, retenir, entraver, arrêter; *plus particulièrement* 1° etwas –, empêcher qc., mettre obstacle à qc.; s'opposer à qc.; arrêter, ralentir les progrès de qc., entraver qc.; 2° einen (an etwas) –, empêcher qn (de faire *ou* de dire qc.), rendre impossible (qc.) à qn; gêner, entraver, contrarier (les intentions, les projets de) qn; ‖ ich will es nicht –, je ne veux pas l'empêcher, je ne m'y opposerai *ou* je ne m'y oppose pas, je n'y mets pas d'obstacles; legen Sie Ihren Mantel ab, er hindert Sie nur, ôtez votre manteau, il ne fait que vous embarrasser, vous gêner.

Hinderniß (´⏑–) *n. g.* –sses, *pl.* –sse (12, 17) cause qui empêche (v. Hindern), *f.* empêchement; obstacle; embarras, *m.*; contrariété; difficulté, *f.*; einem ein Hinderniß *ou* Hindernisse in den Weg legen, (*littér.* mettre un obstacle *ou* des obstacles dans le chemin de qn) opposer un obstacle *ou* des obstacles à qn, mettre *ou* apporter des entraves à qn; entraver (les efforts de) qn, contrarier (les vues de) qn; semer des obstacles sur les pas de qn *ou* semer, hérisser le chemin de qn d'obstacles; susciter des difficultés, des embarras à qn; *fam.* barrer le chemin à qn, traverser qn dans ses projets, contrecarrer qn; es ist ein – dazwischen gekommen, (*littér.* il est venu entre, il s'est interposé) il est survenu un obstacle; ein unerwartetes –, un obstacle inopiné, une difficulté imprévue, un accident, un contretemps.

Hin=deuten (´–⏑) *vn.* (av. haben) auf einen *ou* etwas –, étendre le doigt vers, montrer, désigner qn *ou* qc. du doigt; *fam.* faire allusion à qc.; indiquer, annoncer, donner à entendre qc.

Hindinn (´⏑) *f. pl.* –en (11, 19) (*angl.*, *sued. et dan.* hind; *compar. le lat.* hinnula) biche, *f.* (*syn.* Hirschkuh).

Hin=donnern (´–⏑) *vn.* (tonner au loin) s'étendre, retentir au loin (*en parlant* d'un roulement de tonnerre); ‖ *va. poét.* écraser (qn) d'un coup de tonnerre, foudroyer (qn).

• **Hindrang** (´–) *m.* mouvement violent vers qc. (v. Hindrängen); afflux (*ex.* de sang, zum Gehirn, au cerveau), *m.*; (Méd.) congestion (cérébrale, pulmonaire, etc.), *f.*; molimen (hémorrhagique), *m.*

Hin=drängen (´–⏑) *va.* serrer, presser contre; sich –, s'efforcer d'approcher; pénétrer vers *ou* à, y pénétrer avec effort, en écartant la foule, etc.; se presser, se disputer pour approcher; affluer avec violence, se précipiter (*ex.* dans le poumon, *se dit* du sang, etc.).

Hin=dringen (´–⏑) (77, *a*) *vn.* pénétrer vers *ou* à; y pénétrer; ‖ das –, la pénétration.

• **Hindurch** (–´) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Durch) *marque mouvement d'éloignement ou direction vers un endroit éloigné, en passant à travers* (*se dit par oppos. à* Herdurch *et à* Hinum) au travers, à travers; (durch) die Stadt –, à travers la ville; en traversant la ville; ‖ *s'applique au temps, et marque durée d'un état ou d'une action jusqu'à la fin d'une époque*: pendant, durant, jusqu'au bout, jusqu'à la fin; die ganze Nacht –, (pendant) toute la nuit, de toute la nuit, jusqu'au lever du soleil; den ganzen Tag –, pendant tout le jour, le jour entier; toute la journée; tout le long du jour; jusqu'au soir; du matin au soir; ganze Tage –, des jours entiers, des journées entières; ganze Tage – spielen, jouer pendant des journées entières, passer des jours entiers à jouer, employer des journées entières au jeu; ‖ *en compos.*, Hindurch, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les verbes* traverser, percer, fendre; faire traverser; mitten – gehen, (passer à travers au milieu) traverser (le milieu, le centre de).

Hin=dürfen (´–⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission d'y aller.

Hin=eilen (´–⏑) *vn.* y courir; y voler; se presser d'y arriver; accourir.

• **Hinein** (⏑´) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Ein) *marque mouvement pour s'éloigner de celui qui parle et entrer dans un lieu, ou direction vers l'intérieur d'un endroit éloigné* (*se dit par oppos. à* Hinaus, *à* Herein, *à* Heraus) vers le dedans; en dedans; dedans, dans; y; tief in die Erde –, (*littér.* profondément dans la terre, vers le dedans) loin en avant dans la terre; à une grande profondeur; *fig.* in den Tag – leben, (*littér.* vivre en avant dans la journée) vivre au jour le jour, vivre sans se rendre compte de l'emploi de son temps, vivre au hasard, sans penser à l'avenir; vivre follement; in den Tag – reden, parler sans savoir ce qu'on dit, parler sans réflexion, parler légèrement *ou* inconsidérément, sans peser l'importance de ses propos; ‖ *se dit au lieu de* – geben, – treten, entrer; nur –! entrez donc! entrons! qu'ils entrent! ‖ *en composition*, Hinein, *toujours séparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les vv.* entrer, pénétrer; s'enfoncer; faire entrer, introduire; enfoncer, percer; *et par les subst.* entrée, introduction.

Hinein=arbeiten (⏑´–⏑) *va.* (y) faire entrer (en travaillant *ou* à force de travail); pratiquer, percer (*ex.* une ouverture dans un roc); faire pénétrer (*ex.* un clou); sich – (in etwas), s'introduire, pénétrer (*ex.* dans la terre, avec effort); *fig.* s'initier dans, se pénétrer de l'esprit de, se mettre au fait *ou* au courant de, se rendre maître de, s'approprier (*ex.* une science, à force d'étude).

Hinein=bannen (⏑´–⏑) *va.* (faire entrer par un exorcisme, etc.; v. Bannen) confiner dans (l'intérieur de), y confiner.

Hinein=begeben (73, B, *f*) *va. r.* sich –, se rendre dans (un lieu); (y) entrer.

Hinein=bringen (⏑´–⏑) (77, *d*) *va.* porter *ou* mener dans (l'intérieur de), y conduire, y transporter, y faire entrer; einem etwas in den Kopf –, faire entrer qc. dans la tête de qn.

Hinein=denken (⏑´–⏑) (73, C, *h*) *va.* y faire entrer (qc.) par la pensée; sich –, (*littér.* s'y faire entrer à force de penser) pénétrer le sens de; se pénétrer de l'esprit de; s'identifier (*ex.* avec une pensée, avec un rôle); s'approprier.

Hinein=dringen (⏑´–⏑) (77, *a*) *vn.* pénétrer, entrer de vive force.

Hinein=drücken (⏑´–⏑) *va.* faire entrer en pressant; enfoncer (dans).

Hinein=dürfen (⏑´–⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission d'entrer; oser entrer.

Hinein=eilen (⏑´–⏑) *vn.* se hâter, se presser d'entrer; entrer précipitamment.

Hinein=erstrecken (⏑´⏑–⏑) *va. réfl.* sich –, s'étendre jusqu'à l'intérieur de; enjamber sur.

Hinein=essen (⏑´–⏑) (73, B, *f*) *va. fam.* faire entrer dans son estomac, charger son estomac de; avaler (avec voracité); dévorer.

Hinein=fahren (◡–◡◡) (72, *a*) *vn.* entrer (qqe part, en voiture, en bateau, etc.); *fig.* entrer brusquement *ou* rapidement (v. Fahren); ‖ das –, l'entrée, *f.*

Hinein=fallen (72, *b*) *vn.* tomber dedans; donner dans (un piège, etc.).

Hinein=flechten (75, A, II, *d*) *va.* (faire entrer en tressant) v. Einflechten.

Hinein=fließen (◡–◡◡) (78, *a*) *vn.* couler, s'épancher, se dégorger dans; affluer; –d, affluent; ‖ das –, l'afflux, *m.*

Hinein=führen (◡–◡◡) *va.* conduire dans l'intérieur de, introduire (v. Einführen).

Hinein=gehen (◡–◡◡) (75, C, *k*) *vn.* (*littér.* aller dedans) entrer; tief in einen Wald –, s'enfoncer dans une forêt; ‖ *fig.* (pouvoir) entrer; trouver place dans (v. Gehen); ‖ das –, l'entrée, *f.*

Hinein=gerathen (◡–◡◡◡) (72, *b*) *vn.* tomber en, dans (qc.), s'engager dans (qc.); y tomber (v. Gerathen).

Hinein=greifen (◡–◡◡) (76, *a*) *vn.* mettre, porter, introduire la main dans (qc.).

Hinein=helfen (◡–◡◡) (75, A, I, *c*) *vn.* (av. haben) aider (qn) à entrer; faciliter l'entrée à (qn) (v. Helfen).

Hinein=jagen (◡–◡◡) *va.* forcer d'entrer (en chassant); faire rentrer; refouler; loger (*ex.* une balle dans le crâne de qn); ‖ *vn.* entrer au galop (v. Jagen).

Hinein=kriechen (◡–◡◡) (78, *a*) *vn.* entrer *ou* rentrer (en rampant); se replier (*ex.* dans sa coquille); s'enfoncer (*ex.* dans son lit).

Hinein=langen (◡–◡◡) *vn.* (av. haben) être assez long pour entrer; s'étendre dans l'intérieur de; ‖ *va.* faire passer *ou* tendre (en dedans); ‖ *absol.* passer, glisser *ou* plonger la main dans.

Hinein=lassen (◡–◡◡) (72, *b*) *va.* laisser entrer; faire entrer.

Hinein=lesen (◡–◡◡) (75, B, *f*) *va. r.* sich –, pénétrer le sens (en lisant *ou* à force de lire); se familiariser (*ex.* avec un auteur).

Hinein=leuchten (◡–◡◡) *vn.* luire, jeter ses rayons dans (un lieu); éclairer l'intérieur de (*compar.* Hereinleuchten); ‖ *va.* éclairer qn (qui entre).

Hinein=locken (◡–◡◡) *va.* attirer dans (un lieu).

Hinein=mischen (◡–◡◡) *va.* mêler dedans, y mêler; sich –, se mêler (d'une affaire), s'en mêler; s'immiscer.

Hinein=mögen (◡–◡◡) (80) *vn.* (av. haben) avoir envie d'entrer, vouloir entrer.

Hinein=müssen (◡–◡◡) (82) *vn.* (av. haben) être obligé d'entrer, devoir entrer *ou* rentrer; ich muß hinein, il faut (absolument) que j'entre.

Hinein=nehmen (◡–◡◡) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* prendre dedans) faire entrer, recevoir *ou* recueillir (*ex.* qn dans sa voiture), faire monter dans; emporter (qc.), emmener, entraîner (qn) dans (sa maison, chez soi, etc.).

Hinein=nöthigen (◡–◡◡◡) *va.* forcer, presser d'entrer, engager, inviter à entrer.

Hinein=reiben (◡–◡◡) (76, *b*) *va.* faire entrer, faire pénétrer dans, fixer dans, faire absorber par (la peau, etc., en frictionnant *ou* en frottant); frictionner dans la vue d'obtenir la pénétration *ou* l'absorption (*ex.* d'un onguent).

Hinein=rücken (◡–◡◡) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en poussant); refouler en dedans; faire reculer vers *ou* dans l'intérieur de (*compar.* Hereinrücken); ‖ *vn.* entrer (lentement *ou* en poussant qc.); faire invasion (*ex.* dans un pays); empiéter (*ex.* sur un territoire); y entrer, etc.

Hinein=rufen (◡–◡◡) (84) *vn.* crier, pousser un cri *ou* des cris dans *ou* vers l'intérieur de; appeler, crier (*ex.* par la fenêtre); faire retentir sa voix *ou* ses cris dans l'intérieur de, *ou* faire retentir l'intérieur (*ex.* d'une salle) de ses cris; ‖ *va.* appeler (qn) pour (le) faire entrer.

Hinein=schaffen (◡–◡◡) *va.* (prendre des mesures pour) faire entrer; transporter dans l'intérieur de; transporter dans.

Hinein=schieben (◡–◡◡) (78, *a*) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en poussant *ou* à force de pousser *ou* avec effort); introduire, faire pénétrer, glisser dans; *fam.* pousser, fourrer dedans.

Hinein=schiffen (◡–◡◡) *vn.* entrer, pénétrer dans (en naviguant); ‖ *va.* faire entrer, introduire, importer (en bateau, par voie de mer, etc.).

Hinein=schlagen (◡–◡◡) *va.* faire entrer (en frappant *ou* à coups de marteau, etc.); chasser (*ex.* un clou dans le mur); cogner, enfoncer, ficher, fixer (dans).

Hinein=schleichen (◡–◡◡) (76, *a*) *va. r.* (sich –) se glisser *ou* entrer furtivement; s'introduire à l'insu de (qn, *ex.* dans une maison).

Hinein=schlucken (◡–◡◡) *va.* avaler; engloutir, se gorger de (*compar.* Hineinessen).

Hinein=schlürfen (◡–◡◡) *va.* humer.

Hinein=schütten (◡–◡◡) *va.* y faire entrer (en versant), verser, mettre, jeter dedans.

Hinein=senken (◡–◡◡) *va.* plonger, enfoncer dans; descendre (*ex.* le cercueil dans la fosse); y plonger, etc.; enfoncer.

Hinein=sinken (◡–◡◡) (77, *a*) *vn.* s'enfoncer dans; s'y enfoncer; s'y perdre.

Hinein=sperren (◡–◡◡) *va.* enfermer dans; y enfermer; enfermer.

Hinein=stechen, *va.* faire entrer en piquant : 1° plonger, enfoncer (*ex.* le bistouri dans un abcès); y plonger, etc.; 2° pratiquer, percer (*ex.* un trou avec un instrument pointu); y percer, etc.; percer (qc.) de (trous, etc.); ‖ *absol.* enfoncer la pointe de (qq. instrument) dans; y faire pénétrer (*ex.* la pointe d'une lancette); mit einer Nadel rc. –, (y pénétrer avec une, etc.) y enfoncer, y planter une aiguille, etc. (*compar.* Stechen).

Hinein=stecken (◡–◡◡) *va.* faire entrer, faire pénétrer dans (en fichant, etc.; v. Stecken); ficher, planter; fourrer, serrer, mettre (*ex.* de l'argent dans sa poche); implanter dans; y implanter, etc.

Hinein=stehlen (◡–◡◡) (75, A, I, *b*) *va. r.* sich –, entrer, se glisser furtivement dans; s'y glisser à la dérobée.

Hinein=steigen (◡–◡◡) (76, *b*) *vn.* entrer, s'introduire, pénétrer dans (en montant *ou* en descendant); (se laisser) descendre (*ex.* dans un puits); y entrer, etc.

Hinein=stopfen (◡–◡◡) *va.* faire entrer (en fourrant), fourrer dans; remplir, garnir, bourrer (qc., *ex.* de laine); y fourrer.

Hinein=stoßen (◡–◡◡) (79) *va.* faire entrer (en poussant *ou* à force de pousser); pousser en dedans; enfoncer (brusquement), chasser dans; y enfoncer, etc. (*compar.* Hineinschieben).

Hinein=strömen (◡–◡◡) *vn.* entrer par torrents *ou* à flots; pénétrer (dans); y pénétrer; envahir (un espace).

Hinein=stürzen (◡–◡◡) *va.* précipiter dans; ‖ *vn.* entrer brusquement, se précipiter, s'élancer dans; s'écrouler et tomber dans; envahir soudain.

Hinein=tauchen (◡–◡◡) *va.* plonger, tremper dans; y plonger.

Hinein=thun (◡–◡) (84) *va.* (faire en sorte qu'une chose entre) faire entrer, mettre, introduire dans; faire rentrer, retirer; y faire entrer, etc.

Hinein=tragen (◡–◡◡) (72, *a*) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en portant); porter, transporter dans (l'intérieur de); introduire; y porter, etc.

Hinein=treiben (◡–◡◡) (76, *b*) *va.* faire entrer *ou* faire rentrer (en poussant); chasser, refouler, faire rétrograder dans; forcer de rentrer; ramener, reconduire (*ex.* le bétail); enfoncer (*compar.* Hineinschlagen, Hineinstoßen).

Hinein=treten (◡–◡◡) (75, B, *f*) *vn.* mettre le pied dans; entrer; y mettre le pied, etc.; ‖ *va.* faire entrer, enfoncer (d'un coup de pied, etc.; v. Eintreten).

Hinein=trinken (◡–◡◡) (77, *a*) *va. fam.* introduire (qc. dans l'estomac en buvant); boire avidement, avaler; remplir *ou* gorger son estomac, se gorger de.

Hinein=tunken (◡–◡◡) *va.* tremper dans; y tremper.

Hinein=wagen (◡–◡◡) *va.* oser faire *ou* laisser entrer; sich –, oser entrer; se hasarder à entrer, avoir le courage d'entrer.

***Hineinwärts** (◡–◡) *adv.* vers le dedans.

Hinein=werfen (◡–◡◡) (75, A, I, *c*) *va.* jeter dans; y jeter.

Hinein=wollen (◡–◡◡) (76) *vn.* (av. haben) vouloir entrer.

Hinein=ziehen (◡–◡◡) (78, *a*) *va.* faire entrer (en tirant), attirer, entraîner dans; y attirer, etc.; *fig.* engager à entrer, persuader *ou* forcer d'entrer; impliquer, envelopper (*ex.* dans une conspiration) (*compar.* Verwickeln); ‖ *vn.* entrer (avec un train, etc.; v. Ziehen); faire son entrée dans (une ville, etc.); aller occuper, prendre possession (*ex.* d'un nouveau logement); *fam.* aller s'installer dans, emménager; ‖

(Phys.) y entrer par endosmose, s'imbiber dans, pénétrer, s'insinuer dans l'intérieur de, pénétrer (qc.) (*compar.* Einziehen); ‖ sich –, (*littér.* se faire entrer) se retirer, se replier, se concentrer (*ex.* dans une forêt, *en parlant* de l'ennemi, etc.); s'installer, s'établir dans; s'insinuer, se fixer (*ex.* dans une étoffe, *en parlant* d'une matière colorante, etc.).

Hinein=zwängen, -zwingen (⏑ ´ – ⏑) (77, *a*) *va.* faire entrer de force, forcer d'entrer; einem etwas –, (*littér.* faire entrer qc. de force à qn) forcer qn d'avaler, de prendre, d'apprendre qc.

Hin=fahren (´ – ⏑) (72, *a*) *vn.* aller, se transporter, se rendre à (qq. endroit, *ex.* au spectacle) *ou* chez (qn) en voiture *ou* en bateau, y aller, etc.; ‖ *va.* charrier, mener, transporter, conduire à *ou* chez, y conduire, etc. (en voiture *ou* en bateau).

• **Hinfahrt** (´ –) *f.* voyage pour (y) aller, pour s'y rendre, voyage d'ici là; départ.

• **Hinfall** (´ –) *m.* chute, *f.*; écroulement; (Méd.) collapsus, *m.*; prostration; débilité, *f.*

Hin=fallen (´ – ⏑) (72, *b*) *vn.* tomber sur (qc.); tomber, se laisser tomber, se jeter par terre.

• **Hinfällig** (´ – ⏑) *adj.* qui menace de s'écrouler, etc. (v. Hinfall); qui menace ruine; qui tombe aisément *ou* de bonne heure; mal assuré, fragile; caduc; (Méd.) débile; altéré; fragile; infirme; *fig.* périssable, passager, fragile, fugitif; (Bot.) mit –en Blättern, qui a les feuilles caduques, caduciflore; (Zool.) mit –en Kiemen, caducibranche.

• **Hinfälligkeit** (´ – ⏑ ⏑) *f.* fragilité, *f.* délabrement (*ex.* d'une maison, de la santé), *m.*; (Méd.) faiblesse, *f.* infirmités (*ex.* de l'âge), *f. pl.*; caducité, vieillesse débile, débilité, *f.*; *fig.* inconstance, instabilité, *f.*

Hin=fliegen (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* s'envoler vers; *par extens.* y courir *ou* accourir (en hâte); *fig.* se passer rapidement, s'envoler.

Hin=fliehen (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* fuir *ou* s'enfuir vers *ou* du côté de; se réfugier dans (un pays, *ex.* en France); chercher un asile auprès de (qn); *fig.* s'enfuir, s'écouler rapidement (*se dit* des heures, etc.).

Hin=fließen (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* couler, s'écouler (vers); *fig.* diriger son cours, rouler ses flots vers; *fig.* se passer, s'écouler.

• **Hinfort** (– ´) *adv.* désormais; dorénavant.

Hin=führen (´ – ⏑) *va.* mener vers, à, en *ou* chez; emmener.

• **Hingang** (´ –) *m.* aller; départ, *m.*; beim *ou* auf dem –e, en y allant, au moment d'y aller *ou* chemin faisant pour y aller; *fig.* décès, *m.*; mort, *f.*

Hin=geben (´ – ⏑) (73, B, *f*) *va.* donner (à qn); livrer, abandonner; sich –, s'abandonner, se livrer (à qn); ‖ das –, l'abandon, *m.*

• **Hingebung** (´ – ⏑) *f.* 1° action d'abandonner, *f.* abandon (*ex.* de ses biens) fait (*ex.* à l'église); don, *m.*; 2° action de se donner, etc. (v. Hingeben), *f.* abandon, sacrifice (qu'on fait de sa personne à qn), *m.*; *plus part.* (vertu de la) résignation; abnégation (de ses propres intérêts), *f.*

• **Hingegen** (– ´ ⏑) *adv. et conj. marque opposition, contraste*: au contraire, mais; tandis que (*compar.* Dagegen).

Hin=gehen (´ – ⏑) (73, C, *k*) *vn.* 1° aller à, en, chez; aller là; y aller, s'y rendre; *fig.* tendre, aboutir à; wo gehen Sie hin? *ou mieux* wohin gehen Sie? où, par où allez-vous? wohin geht dieser Weg? où va, mène ce chemin? geh hin in Frieden, va-t'en en paix; 2° marcher à sa perte, s'en aller, se passer; *s'applique au temps*: s'écouler, se passer; damit *ou* darüber geht die Zeit hin, (*littér.* avec cela *ou* sur cela le temps se passe) pendant que nous causons, etc., le temps se passe; cela fait passer, fait perdre le temps; 3° être supportable, être médiocre; pouvoir passer *ou* aller; es kann –, cela peut aller, ce n'est pas trop mal fait; passe pour cela; passons là-dessus; etwas – lassen, laisser aller *ou* passer qc., fermer l'œil sur qc., ne pas y regarder de si près.

Hin=gelangen (´ – ⏑ – ⏑) *vn.* parvenir, arriver à...

Hin=gerathen (´ ⏑ – ⏑) (72, *b*) *vn.* arriver par hasard *ou* fortuitement, être conduit par le hasard dans (un pays, une ville, etc.), en (Espagne, etc.), chez (qn), au milieu de; *fam.* tomber dans, etc.; y tomber, etc.; wo bin ich hingerathen? où le hasard m'a-t-il mené? où me suis-je égaré? où suis-je?

Hin=gleiten (´ – ⏑) (76, *a*) *vn.* glisser, couler sur.

Hin=halten (´ – ⏑) (72, *b*) *va.* 1° tendre, présenter; 2° arrêter, retarder (v. Aufhalten); einen –, faire perdre le temps à qn, faire attendre qn, faire prendre patience à qn, payer qn de belles promesses; *fam.* traîner, amuser qn; ‖ prolonger les jours de qn, ajourner *ou* reculer le terme fatal.

Hin=helfen (´ – ⏑) (73, A, I, *c*) *vn.* (av. haben) einem –, aider qn à arriver, à parvenir dans, en, à *ou* chez, *ou* à y arriver, etc.; faciliter à qn le trajet en *ou* jusqu'à; *pop.* aider qn à mourir; contribuer à la perte de qn; achever la ruine de qn.

Hin=holen (´ – ⏑) *va.* venir *ou* aller chercher *ou* prendre (qn) pour (le) conduire dans, en, à, chez *ou* auprès de.

Hin=jagen (´ – ⏑) *va.* chasser vers, y chasser (qn); ‖ *vn.* partir, y courir, accourir au galop; durch die Ebene –, parcourir *ou* traverser la plaine au galop.

Hin=kehren (´ – ⏑) *va.* 1° tourner vers; y tourner; sich –, se tourner, se retourner vers *ou* du côté de; s'y tourner; hingekehrt, (qui est) tourné vers; qui regarde (*ex.* nach der linken Seite, le côté gauche *ou* à gauche); (qui est) exposé à (*ex.* nach Norden, au nord); ‖ 2° balayer vers.

Hinken (´ ⏑) *vn.* (av. haben) (*compar.* Hangen, Henken) incliner à chaque pas son corps d'un côté plus que de l'autre, boiter, clocher; être boiteux; marcher en boitant, en traînant la jambe *ou* le pied; ‖ *fig.* 1° marcher mal, ne pas faire de progrès; avancer lentement; traîner en longueur; seine Sachen –, *ou* es hinkt mit seinen Sachen, ses affaires vont mal, prennent une tournure douteuse; 2° n'être pas en règle, avoir qc. de defectueux; avoir qq. vice caché; clocher; être vicieux; der Vers, das Gleichniß hinkt, le vers, la comparaison cloche, il y a là qc. qui cloche; ‖ das –, l'action de boiter, etc., *f.*; *techn.* la claudication; (das) freiwillige Hinken, *terme vic.* (la) claudication spontanée, coxarthrocace, coxalgie, *f.*

Hinkend (´ ⏑) (*part. prés. du v.* Hinken) *adj.* celui qui boite, boiteux; estropié (de la jambe); *techn.* atteint de claudication; der –e Bote, le messager boiteux.

Hin=knien (´ – ⏑) *vn.* se mettre à genoux (vor Jemanden, devant qn), se prosterner (*ex.* aux genoux de qn), s'agenouiller (*ex.* à l'église, devant l'image du Christ).

Hin=kommen (´ – ⏑) (79) *vn.* venir, arriver à, dans, en, chez; parvenir (*ex.* jusqu'à qn); ich weiß nicht wo das Buch hingekommen ist, je ne sais pas (*littér.* où le livre est venu *ou* allé) où le livre s'est égaré, ce qu'est devenu le livre.

Hin=können (´ – ⏑) (80) *vn.* (av. haben) pouvoir y aller; avoir l'autorisation d'y aller.

• **Hinkunft** (´ –) *f.* (état de ce qui arrive *ou* parvient à sa destination; v. Hinkommen) arrivée, *f.*

Hin=kriechen (´ – ⏑) (78, *a*) *vn.* ramper vers *ou* jusqu'à; s'y traîner, en rampant, etc. (v. Kriechen).

Hin=langen (´ – ⏑) *vn.* être assez long pour atteindre (qc.); s'étendre jusqu'à (tel ou tel endroit); ‖ *fig.* être suffisant, suffire (zu etwas –, à qc. *ou* aux besoins de qn); y suffire; ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn); ‖ *absol.* étendre, allonger le bras *ou* la main vers, (chercher à) atteindre (qc.) avec la main.

• **Hinlänglich** (´ – ⏑) *adj.* suffisant; ‖ *adv.* suffisamment, assez (*compar.* Hinreichend).

• **Hinlänglichkeit** (´ – ⏑ –) *f.* suffisance, *f.* (*compar.* Zulänglichkeit).

Hin=lassen (´ – ⏑) (72, *b*) *va.* laisser aller *ou* permettre d'aller, de se rendre (*ex.* à Paris, en France, chez qn *ou* auprès de qn); permettre d'y aller; nicht –, ne pas permettre, empêcher, défendre d'y aller.

Hin=laufen (´ – ⏑) (73, *b*) *vn.* courir vers, à, dans, en *ou* chez, y courir; accourir; ich weiß nicht, wo er hingelaufen ist, je ne sais pas où, de quel côté il a couru, ce qu'il est devenu; ‖ couler *ou* se diriger vers, du côté de; poursuivre *ou* étendre son cours, s'étendre jusqu'à; die Vene läuft neben der Arterie hin, la veine poursuit son cours *ou* parcourt son trajet à côté de l'artère; la veine suit le cours de l'artère.

Hin=leben (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* vivre en avant) passer sa vie *ou* son temps de telle ou telle manière; sorglos –, vivre d'une manière insouciante, mener une vie insouciante, vivre au jour le jour, vivre sans penser au lendemain.

Hin=legen (´ – ⏑) *va.* mettre, placer, poser à tel ou tel endroit; mettre là; y mettre; sich –, se coucher; s'étendre.

Hin=leiten (´ – ⏑) *va.* conduire vers *ou* jusqu'à; amener *ou* ramener (*ex.* la conversation sur un objet); amener (*ex.* qn où l'on désire qu'il vienne); y conduire; y mener.

Hin=lenken (´⌣⌣) *va.* tourner, conduire vers; donner telle ou telle direction à (*compar.* Hin=leiten).

•† **Hinmarsch** (´⌣) *m.* marche vers *ou* sur (une ville, etc.) (*compar.* Hinfahrt, Hingang).

Hin=mögen (´⌣⌣) (80) *vn.* (av. haben) avoir envie d'aller là *ou* d'y aller (v. Hin).

Hin=müssen (´⌣⌣) (82) *vn.* (av. haben) être contraint d'aller là *ou* d'y aller (v. Hin).

Hin=nehmen (´⌣⌣) (75, A, I, *a*) *va.* prendre, accepter, accueillir, recueillir; *plus part.* accepter (qc.) sans se plaindre; *fam.* avaler, empocher, garder (*ex.* une insulte, un affront).

Hin=neigen (´⌣⌣) *va.* pencher, incliner (*ex.* la tête vers); sich –, se pencher, s'incliner vers; ‖ *vn.* être disposé en faveur de, incliner, pencher vers, du côté de, à; y pencher.

Hinnen (´⌣) *adv.* 1° (*de* Hier, *autref.* Hina, *compar.* Hin) *obsol. et poet. dans le sens de* Hier, ici; von –, d'ici; von – gehen, s'en aller (d'ici), partir; 2° *provinc.* (*contract. de* Hie=Innen) dans cette maison-ci.

Hin=opfern (´⌣⌣) *va.* sacrifier; immoler.

Hin=raffen (´⌣⌣) *va.* enlever rapidement, emporter; ravir, moissonner.

Hin=reichen (´⌣⌣) *vn.* (av. haben) s'étendre jusque là; y atteindre; *fig.* suffire; ‖ *va.* tendre (v. Hin=langen).

• **Hinreichend** (⌣´⌣) (*part. prés. du v.* Hin=reichen) *adj.* qui suffit, suffisant; – sein, être suffisant, suffire (à qn, aux besoins, aux désirs de qn, pour couvrir les frais de qc., etc.); contenter (qn) (*compar.* Genügen, Befriedigen); ‖ *adv.* en suffisante quantité; suffisamment; assez.

• **Hinreise** (´⌣⌣) *f.* voyage pour aller à, en, chez; voyage d'ici là, *m.* (*compar.* Hinfahrt).

Hin=reisen (´⌣⌣) *vn.* partir pour, voyager; aller à (*ex.* à Paris, aux eaux), en (Italie, etc.), chez (ses parents, etc.); y aller.

Hin=reißen (´⌣⌣) (76, *a*) *va.* entraîner, enlever, emporter; *fig.* entraîner, emporter, ravir; sich – lassen, se laisser entraîner.

• **Hinreißend** (´⌣⌣) (*part. prés. du v.* Hin=reißen) *adj.* entraînant, séduisant; ravissant; admirable; -e Beredsamkeit, éloquence entraînante; ‖ *adv.* d'une manière entraînante, de manière à entraîner les esprits; avec entraînement; admirablement; – schön, admirablement beau, d'une beauté irrésistible; beau à ravir; merveilleux; délicieux; enivrant; sublime; divin.

Hin=reiten (´⌣⌣) (76, *a*) *vn.* aller (à cheval) à; monter à cheval pour aller à; s'y rendre, s'y transporter à cheval.

Hin=rennen (´⌣⌣) (75, C, *l*) *vn.* courir en hâte, se précipiter, se rendre précipitamment à *ou* chez *ou* auprès; y courir; accourir.

Hin=richten (´⌣⌣) *va.* 1° tourner, diriger vers; 2° (*littér.* juger à mort) mettre à mort; exécuter, tuer; er ist mit dem Schwerte hingerichtet worden, (*littér.* il a été exécuté avec le glaive) Il a été décapité, il a eu la tête tranchée; einen heimlich –, exécuter *ou triv.* expédier qn secrètement; se défaire de qn, le faire passer par les oubliettes; ‖ *pop. dans le sens de* zu Grunde richten, ruiner.

• **Hinrichtung** (´⌣⌣) *f.* exécution (de la peine capitale), *f.*; supplice, *m.*

• **Hinritt** (´⌣) *m.* (*de* Hin=reiten) course, excursion à cheval à *ou* vers, *f.*; voyage, trajet de ... à, *m.* (*compar.* Hinfahrt).

Hin=rollen (´⌣⌣) *vn.* rouler (vers, sur, etc.); partir, s'éloigner (en roulant); rouler au loin; ‖ *va.* rouler vers.

Hin=schaffen (´⌣⌣) *va.* (prendre des mesures pour) transporter (à), (pour) y transporter, effectuer le, se charger du transport (*ex.* de marchandises); fournir (*ex.* des marchandises à domicile).

Hin=schauen (´⌣⌣) *vn.* (av. haben) v. Hin=sehen.

Hin=scheiden (´⌣⌣) (78, *b*) *vn. poet.* (se séparer pour aller au loin) s'évanouir; décéder, mourir; der Hingeschiedene, le décédé, le défunt; ‖ das –, l'extinction, *f.*; le décès.

• **Hinschaffung** (´⌣⌣) *f.* transport, *m.*

Hin=schicken (´⌣⌣) *va.* envoyer (vers, à, chez, auprès de); adresser (*ex.* une pétition au roi); déléguer (*ex.* une commission auprès de qn).

Hin=schießen (´⌣⌣) (78, *a*) *va.* tirer vers; ‖ *vn.* s'élancer vers *ou* au loin.

Hin=schiffen (´⌣⌣) *vn.* naviguer vers; parcourir le trajet d'ici jusqu'à (par voie d'eau); y aller; y arriver.

Hin=schleichen (´⌣⌣) (76, *a*) *va. r.* (sich –) se glisser vers *ou* auprès de (qn).

Hin=schleifen, -schleppen (´⌣⌣) *va.* traîner vers *ou* jusqu'à; y traîner.

Hin=schlendern (´⌣⌣) *vn.* avancer, s'acheminer *ou* marcher négligemment; faire le trajet en se promenant.

Hin=schleudern (´⌣⌣) *va.* fronder, lancer, jeter vers, contre, sur, jusqu'à; y jeter.

Hin=schreiben (´⌣⌣) (76, *b*) *va.* écrire sur (du papier, etc.) à (qn *ou* à qq. endroit); y écrire; *iron.* écrire (de mauvaises choses), écrire à la hâte, barbouiller; griffonner, faire du griffonnage; ‖ *absol.* écrire une lettre *ou* des lettres à.

Hin=schwinden (´⌣⌣) (77, *a*) *vn. poet.* se passer rapidement, s'évanouir; se faner (v. Schwinden).

Hin=segeln (´⌣⌣) *vn.* faire voile pour *ou* vers; partir, aller, avancer (à force de voiles); arriver: längs der Küste –, longer la côte, côtoyer le rivage (v. Hin).

Hin=sehen (´⌣⌣) (75, B, *f*) *vn.* regarder, porter la vue, diriger *ou* tourner les regards vers; jeter les yeux sur; y regarder.

Hin=sehnen (´⌣⌣) *va. r.* sich –, désirer d'être à, en, chez, auprès; éprouver un vif désir de revoir (*ex.* son pays); soupirer après; désirer (vivement) d'y aller, d'y être.

Hin=senden (´⌣⌣) *va.* envoyer à; y envoyer.

Hin=setzen (´⌣⌣) *va.* asseoir, mettre, placer, poser sur, contre, dans; poser là; y poser; sich –, s'asseoir (sur, près de, là); s'y asseoir; prendre une chaise

• **Hinsicht** (´⌣) *f. pl.* -en (14, 19) regard; *fig.* point de vue, egard, rapport, *m.*; in *ou* mit Hinsicht des *ou* auf, à l'egard de, sous le rapport de, par rapport à, en tenant compte de, en prenant en considération, eu égard à.

Hinsichtlich (´⌣⌣) Hinsichts (´⌣) *adv.* (v. in *ou* mit Hinsicht auf) - des ersten Punkts, à l'égard du premier point; – seiner Verdienste, eu égard à ses, en lui tenant compte de ses mérites (*compar.* in Betracht).

Hin=sinken (´⌣⌣) (77, *a*) *vn.* 1° (se laisser) tomber (par terre, sur son lit, etc.); se laisser aller, se laisser descendre, s'étendre mollement (*ex.* sur le divan); fléchir sous le poids de son corps et tomber; s'affaisser; se renverser; 2° tomber en défaillance, s'évanouir; tomber mort; unter den Streichen –, tomber mort (*littér.* sous les coups) sous le coup.

Hin=sollen (´⌣⌣) *vn.* (av. haben) devoir aller là *ou* y aller; être obligé, avoir reçu l'ordre d'y aller; nicht –, ne devoir pas y aller; n'avoir pas reçu l'autorisation d'y aller; avoir reçu l'injonction de n'y pas aller.

Hin=stellen (´⌣⌣) *va.* mettre, poser sur, etc. (*compar.* Hin=setzen *et* Stellen).

Hin=sterben (´⌣⌣) (75, A, I, *c*) *vn.* 1° (se) mourir lentement, dépérir; 2° être consumé (par la mort), être moissonné(s); périr, succomber (les uns après les autres).

Hin=strecken (´⌣⌣) *va.* tendre; sich –, s'étendre.

Hin=streichen (´⌣⌣) (76, *a*) *vn.* passer (rapidement au loin); an etwas –, passer, glisser rapidement à côté *ou* le long de qc., raser, effleurer qc.; ‖ *va.* étendre sur.

• **Hinstrich** (´⌣) *m.* passage (des oiseaux) vers, départ pour, *m.*

Hin=stürzen (´⌣⌣) *vn.* 1° se précipiter vers, y courir précipitamment; 2° se précipiter, tomber violemment par terre; faire une chute violente.

Hin=sündigen (´⌣⌣⌣) *vn.* (av. haben) (darauf –) pécher toujours, continuer ses péchés; auf die Gnade –, pécher en comptant sur la grâce (divine), (Théol.) pécher afin que la grâce abonde.

• **Hintan** (⌣´) *adv.* (*contract. de* Hin dann, d'ici là) de côté, derrière, en arrière; *fig.* – setzen, négliger; traiter avec injustice, avec dédain.

Hin=tändeln (´⌣⌣) *va.* passer (son temps) à badiner, à folâtrer.

• **Hintansetzung** (⌣´⌣⌣) *f.* traitement injuste, *m.*; négligence, *f.*; mépris, *m.*; mit –, en négligeant, en abandonnant (*ex.* ses affaires); au mépris (*ex.* des convenances); en laissant de côté, en passant par dessus.

Hintan=stehen (⌣´⌣⌣) (75, C, *n*) *vn.* (av. haben) être (placé) en arrière *ou* dans les derniers rangs; – müssen, être obligé de céder le terrain (à d'autres), être *ou* se voir négligé.

Hinten (´⌣) *adv. de lieu* (*autref.* Hint=ana, Hintan; *angl.* behind; *compar.* Hintan) *marque position, présence ou séjour au ou près du côté postérieur, à la ou près de la face dorsale de qc.* (*se dit par opposition à* Vorn) derrière; en

arrière; sur le derrière; – im Gange, im Saale ꝛc., à l'extrémité la plus reculée, au fond du corridor, de la salle, etc.; – im Zuge, aux derniers rangs, *fam.* à la queue du cortège; – im Gliede, à la dernière file, au dernier rang; – im Buche, à la dernière partie, aux dernières pages, vers *ou* à la fin du livre *ou* volume; – im Munde, à la région postérieure, au fond de la bouche; dans l'arrière-bouche; – gestellt, situé à l'arrière (du corps, etc.), (Zool.) empêtré; – liegen, être situé en arrière, à la région postérieure, au fond; die – liegenden Drüsen, les glandes postérieures; die – im Munde liegenden *ou* gelegenen Drüsen, les glandes situées au fond de la bouche, les glandes postérieures de la bouche; – stehen, être placé en arrière, au fond, au dernier rang; etwas – hinstellen, mettre qc. derrière, en arrière, au fond, au dernier rang; sich – hinstellen, se placer (tout à fait) en arrière, à la suite (*ex.* des personnes qui terminent un cortège), *fam.* à la queue; von –, de derrière, par derrière; – an, derrière, à la suite, à la fin; – auf das Pferd, en croupe, sur la croupe du cheval; – aus, sur le derrière, par derrière; au derrière; hinten aus schlagen, (*littér.* frapper dehors par derrière) ruer, donner des ruades; être sujet à ruer; hinten hinaus wohnen, habiter sur le derrière, occuper le derrière (d'un étage, d'une maison) (v. Hinaus); – drein, en arrière; après; – durch, – her, – weg, par derrière; – nach, derrière, après, après les autres; er kommt immer – nach, il vient toujours le dernier *ou* après coup; il se traîne toujours à la suite des autres, il est toujours le dernier à venir; sich – anschließen, se joindre au cortège, fermer la marche.

Hinter (∸⏑) 1° *adj.* a) *indécl.* (*de* Hinten) qui est en arrière, de derrière; postérieur (*n'est usité qu'en compos.*); ‖ b) (der, die, das) –e, *adj. et subst.* (*compar.* –er, *superl.* –st) (le) postérieur, (la) postérieure; placé en arrière, de la partie postérieure; du fond; dernier; ‖ 2° *prép. et adv.* (*angl.* behind) *marque situation ou mouvement en arrière* (v. Hinten), *mouvement rétrograde, et s'applique au lieu et au rang*: derrière; en arrière; après; – der Thüre sein, être derrière la porte, être caché *ou* masqué par la porte; se tenir caché derrière la porte; – dem Berge aufsteigen, se lever *ou* s'élever derrière la montagne; – das Haus gehen, aller derrière la maison; er wohnt – mir, (*littér.* il habite derrière moi) sa chambre, sa maison est située derrière la mienne *ou* en arrière de la mienne, plus loin (vers le fond du corridor, vers le bout de la rue) que la mienne; – sich sehen, regarder derrière soi *ou* en arrière; tourner ses regards en arrière; se retourner pour regarder; etwas – sich haben, avoir qc. derrière soi, traîner qc. à sa suite; être suivi par qc. *ou* par un cortège, *fam.* par une queue de; – einander, l'un après l'autre, les uns après les autres; (*ex.* pendant plusieurs jours) de suite (*compar.* Einander); – einem her gehen, marcher à la suite, sur les pas *ou* dans le cortège de qn; suivre qn; *fam.* suivre la piste de qn *ou* qn à la piste; *fig.* – einem *ou* etwas her sein, (*littér.* être après qn *ou* qc.) poursuivre qn *ou* qc. (v. Her=sein); – den Ohren, derrière les oreilles (v. Ohr); – meinem Rücken, derrière mon dos; *fig.* en mon absence, à mon insu; secrètement; – einer Sache stecken, être *ou* se tenir caché derrière qc.; *fig.* être le moteur occulte de qc.; wir wollen sehen was – ihm steckt, nous allons voir (*littér.* ce qu'il y a derrière lui) ce qu'il est, ce qu'il pense, nous allons juger de sa capacité *ou fam.* lui tâter le pouls; – ihm steckt nicht viel, ce n'est pas un aigle, c'est un homme assez insignifiant; ‖ (av. *l'accusat.*) *pop.* einen – die Ohren schlagen, (*littér.* frapper qn derrière les oreilles) appliquer *ou* donner un soufflet à qn; sich – einen stecken, se cacher derrière qn; *fig.* a) mettre sa responsabilité à couvert derrière celle de qqe autre, se couvrir de l'autorité, de l'irresponsabilité de qn; b) diriger secrètement les fils qui font manœuvrer qn, se servir de qn comme d'un instrument; – eine Sache kommen, (*littér.* venir derrière qc.) parvenir à découvrir (la vérité de) qc., à savoir qc.; *prov.* die Pferde – den Wagen spannen, (atteler les chevaux derrière la voiture) entreprendre la chose tout à rebours; ‖ *pop.* – sich gehen, marcher à reculons; ‖ (Hist. nat.) – der Brust, den Rippen, dem Rücken ꝛc. befindlich, situé derrière *ou* en arrière de, postérieur à la poitrine, aux côtes, au dos, etc., postpectoral; postcostal; postdorsal, etc.; ‖ *en compos.*, Hinter, presque *toujours inséparable*, *marque qu'une chose est placée ou située en arrière de ou derrière qc. et se traduit souvent par les adj.* de derrière, postérieur, *ou par les préfixes* post..., sur...

• Hinterachse (∸⏑⏑) *f.* essieu de derrière, *m.*

• Hinterbacke (∸⏑–⏑) *f.* (Anat.) fesse, *f.* (*compar.* Gesäß).

• Hinterbein (∸⏑–) *n.* (Zool.) jambe *ou* patte de derrière, *f.* pied de derrière; train de derrière, *m.*; sich auf die –e stellen, se dresser sur les pattes de derrière, se cabrer, se montrer récalcitrant, se raidir, résister (aux prétentions de qn).

• Hinterbleiben (⏑⏑∸⏑) (76, b) *vn.* (*littér.* rester en arrière) survivre; nach seinem Tode sind vier Kinder hinterblieben, (*littér.* après sa mort quatre enfants sont restés en arrière) sa mort a privé quatre enfants de leur père, il a laissé quatre enfants; –d, qui survit, survivant; hinterblieben, (qui a survécu) survivant; die Hinterbliebenen, les survivants; les enfants, les parents, les amis d'un défunt.

• Hinterbringen (⏑⏑∸⏑) (77, d) *va.* (*littér.* porter derrière) avertir, informer, instruire (qn clandestinement de qc.), rapporter; dénoncer (qn. à qn); hinterbracht, qui a été rapporté secrètement, qui est parvenu à la connaissance de qn par la voie d'un *ou* sous forme de rapport secret, qui est le résultat d'une dénonciation; ‖ das –, die Hinterbringung, l'action de dénoncer, *f.*; la dénonciation, la délation; le rapport secret.

• Hinterbringer (∸⏑–⏑) *m.* celui qui dénonce, dénonciateur, délateur; rapporteur; espion; *fam.* mouchard, *m.*

• Hinterbrust (∸⏑–) *f.* (Zool.) arrière-poitrine (des insectes), *f.*; das mittlere –stück, la partie médiane (inférieure) de l'arrière-poitrine *ou* du troisième segment thoracique, *f.* l'arrière-sternum, *m.*

• Hinterbug (∸⏑–) *m.* (Vétér.) Zool.) (partie postérieure du pli de la jambe) (creux du) jarret, creux *ou* espace poplité, *m.*

• Hinterbühne (∸⏑–⏑) *f.* (*littér.* arrière-scène, post-scène) fond (de la scène *ou* du théâtre), *m.*

• † Hintercastell (∸⏑–∸) *n.* château d'arrière, gaillard, *m.*; *fig.* *fam.* derrière, *m.*

• Hinterdeck (∸⏑–) *n.* v. Hinterverdeck.

Hintere (∸⏑⏑) (*de* Hinter) 1° *adj.* v. Hinter; 2° *subst.* *m.* *triv.* derrière, *m.* (v. Gesäß) derrière, cul, *m.*

• Hintereisen (∸⏑–⏑) *n.* fer du pied de derrière (d'un cheval), *m.*

• Hinterfährte (∸⏑–⏑) *f.* (Chasse) 1° (*littér.* piste de derrière) passée, *f.* foulées, foulures, *f. pl.*; 2° piste *ou* voie des pieds de derrière, menée, *f.*

• Hinterflagge (∸⏑–⏑) *f.* (Mar.) pavillon d'arrière, *m.*; enseigne de la poupe, *f.*

• Hinterfleck (∸⏑–) *m.* (Cordonn.) bout de talon, *m.*

• Hinterfuß (∸⏑–) *m.* pied de derrière, *m.* (v. Hinterbein); (Blas.) auf den Hinterfüßen stehendes Pferd, (cheval qui se tient debout sur les pieds de derrière) cheval effaré.

• Hintergebäude (∸⏑⏑–⏑) *n.* bâtiment de derrière, arrière-corps, *m.*

• Hintergebirge (∸⏑⏑–⏑) *n.* (Géol.) montagnes postérieures (d'une chaîne), *f. pl.*; (Mines) derrière *ou* revers d'une montagne, *m.*; partie postérieure d'une mine, *f.*

• Hintergegend (∸⏑–⏑) *f.* (Anat.) région postérieure, *f.*; (Peint.) fond (d'une contrée, d'un paysage), *m.*

• Hintergehen (–⏑∸⏑) (75, C, k) *va.* (*littér.* aller derrière) *fig.* tromper, décevoir, circonvenir; abuser; surprendre la bonne foi *ou* la religion de; en imposer à (qn); *fam.* rendre dupe, duper, attraper; hintergangen werden, être circonvenu; devenir *ou* être (la) victime d'une supercherie, d'une fraude, d'une imposture, d'une mystification, d'une duperie; être trompé *ou* se laisser tromper; sich selbst –, se tromper soi-même, se faire illusion, s'abuser; ‖ das –, die Hintergehung, l'action de circonvenir, etc., *f.*; la tromperie, la supercherie (*compar.* Täuschen, Betrügen).

• Hintergeschirr (∸⏑⏑–) *n.* (Sell.) (*littér.* harnais postérieur) avaloire, *f.*

• Hintergestell (∸⏑⏑–) *n.* train de derrière (*ex.* d'un carrosse); arrière-train (d'un cheval), *m.*; arçon de derrière (d'une selle), *m.*

• Hinterglied (∸⏑–) *n.* membre, etc. postérieur, *m.*; (Guerre) dernière file, *f.*; dernier rang, *m.*; (Math.) conséquent, *m.*; (Log.) mineure, *f.*

• Hintergrund (∸⏑–) *m.* (fond le plus reculé) fond, enfoncement, *m.*

• Hinterhaar (∸⏑–) *n.* cheveux de la partie postérieure de la tête, *m. pl.* (cheveux du) chignon 'ignon, *m.*

• Hinterhalt (∸⏑–) *m.* 1° (*littér.* action de retenir derrière) retenue; réserve; réticence; arrière-pensée,

f.; ohne –, sans arrière-pensée; etc. mit im – haben, avoir *ou* tenir qc. en réserve; avoir *ou* garder une arrière-pensée; 2° (endroit caché où l'on se tient pour surprendre qn) embuscade; embûche, *f.*; im – liegen, (*littér.* être couché) se tenir en embuscade, se tenir caché (pour surprendre qn); einen – anlegen, dresser une embuscade *ou* une embûche; Truppen in den – legen, mettre des troupes en embuscade; 3° (*littér.* soutien qui est derrière) moyens qu'on tient en réserve, *m. pl.* fonds de réserve; (Guerre) corps de réserve, *m.*; réserve, *f.*; einen – haben, avoir qq. moyen en réserve, avoir de quoi faire face à des événements imprévus; être soutenu *ou* protégé (secrètement) par qq. personnage influent, par qq. puissance occulte, par une main invisible.

˙Hinterhaltig (´⌣⌣⌣) (*vic.* -hältig, -hältisch) *adj.* (*de* Hinterhalt) (qui est) d'une réserve *ou* d'une retenue outrée, dissimulé, sournois.

˙Hinterhand (´⌣⌣) *f.* (partie postérieure de la main, *ou* qui est derrière la main) (Anat.) métacarpe (*syn.* Mittelhand), *m.*; (Vétér.) arrière-main, *f.*; (Jeu) in der – sitzen, die – haben, (*littér.* être dans, avoir l'arrière-main) être le dernier (à jouer).

˙Hinterhaupt (´⌣⌣) *n.* (Anat.) partie postérieure de la tête, *f.*; occiput; -sbein, *n.* -sknochen, *m.* (os) occipital, *m.*; -sbuckel, *m.* protubérance occipitale, *f.*; -sgegend, *f.* région occipitale, *f.*; -sknochen, *m.* (os) occipital, *m.*; -snaht, *f.* suture occipitale *ou* lambdoïde, *f.*; -sstachel, *m.* épine occipitale; -stheil, *m.* portion occipitale (du crâne), *f.*; (os) occipital (*syn.* -sknochen, -sbein), *m.*; -sloch, *n.* trou occipital, *m.*

˙Hinterhaus (´⌣⌣) *n.* maison de derrière, *f.*

˙Hinterher (–⌣´) *adv.* après, à la suite (de), derrière; – laufen, *a*) courir derrière (qn), suivre (qn); *b*) courir après (qn); poursuivre (qn); die Reue kam –, le regret vint après, après coup *ou* trop tard.

˙Hinterhof (´⌣⌣) *m.* arrière-cour, *f.*

˙Hinterkammer (´⌣⌣⌣) *f.* chambre de derrière, *f.* (*compar.* Hinterzimmer). [stell.

˙†Hinterkastell, v. Hinterca-

˙Hinterkeule (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* épaule de derrière) cuisse, *f.* (v. Keule).

˙Hinterklaue (´⌣⌣⌣) *f.* griffe de derrière, *f.* (*compar.* Hinterbein).

˙Hinterkopf (´⌣⌣) *m.* (v. Hinterhaupt).

˙Hinterladen (´⌣⌣⌣) *m.* 1° arrière-boutique, *f.*; 2° volet postérieur, second volet, *m.*

˙Hinterlage (´⌣⌣⌣) *f.* (Jurispr.) objet confié à la garde (de qn), dépôt, *m.* (v. Hinterlegen).

˙Hinterlaß (´⌣⌣) *m. g.* -sses (v. Hinterlassenschaft).

˙Hinterlassen (´⌣⌣⌣) (72, *b*) *va.* (*littér.* laisser en arrière) 1° laisser (qc. à qn, au moment du départ; v. Zurücklassen); 2° laisser (qc. à qn, au moment de la mort), léguer; faire un legs à; einem sein ganzes Vermögen –, laisser à qn toute sa fortune; etwas der Nachwelt –, laisser, transmettre qc. à la postérité; ‖ Hinterlassen, *part. passé* qui a été laissé *ou* légué; die –en Werke eines Schriftstellers, les œuvres qu'a laissées un auteur, les œuvres posthumes d'un auteur; hinterlassene Kinder, Erben *etc.*, die Hinterlassenen, (les enfants, les héritiers d'un défunt) les survivants, etc. (v. die Hinterbliebenen); ‖ das –, die Hinterlassung, l'action de laisser, etc.; la transmission (*ex.* de sa fortune à ses enfants); le legs fait à.

˙Hinterlassenschaft (–⌣´⌣⌣) *f.* totalité des biens laissés par un défunt, succession, *f.*; héritage (*syn.* Hinterlaß, Nachlaß), *m.*

˙Hinterlauf (´⌣⌣) *m.* pied de derrière (d'un cerf, etc.), *m.* (v. Hinterbein).

Hinter=legen (–⌣´⌣) *va.* (poser derrière) laisser en dépôt (chez qn), confier à la garde (de qn), déposer; consigner. [*m.*

˙Hinterleger, *m.* dépositaire,

˙Hinterlegung (–⌣´⌣) *f.* action de déposer, etc., *f.*; dépôt, *m.*; consignation, *f.*

˙Hinterleib (´⌣⌣) *m.* partie postérieure du corps, *f.*; (Zool.) abdomen (chez les oiseaux, les reptiles, les poissons et les animaux articulés); train de derrière (chez les quadrupèdes), *m.*

˙Hinterlist (´⌣⌣) *f.* 1° ruse qui recèle qq. arrière-pensée, machination occulte (faite dans l'intention de nuire), tromperie artificieuse, mauvaise foi, perfidie; trahison; embûche, *f.*; artifice odieux, *m.*; 2° caractère perfide, *m.*; absence de bonne foi, mauvaise foi, perfidie, déloyauté, *f.*

˙Hinterlistig (´⌣⌣⌣) *adj.* insidieux, artificieux, perfide, traître; captieux; ‖ *adv.* d'une manière insidieuse, avec fausseté, avec duplicité, avec perfidie *ou* déloyauté.

˙Hintermann (´⌣⌣) *m.* (*littér.* homme de derrière) personne placée derrière (qn), *f.*; (Milit.) serre-file; (Jeu) après, *m.* [rière, *m.*

˙Hintermast (´⌣⌣) *m.* mât d'ar-

˙Hinternaht (´⌣⌣) *f.* (Cord.) couture *ou* jointure de derrière, *f.*

˙Hinternase (´⌣⌣⌣) *f.* (Entomol.) arrière-nez (*Kirby*), *m.*

˙Hinterpforte (´⌣⌣⌣) *f.* porte de derrière, *f.*

˙Hinterpfote (´⌣⌣⌣) *f.* patte de derrière, *f.* (*compar.* Hinterbein).

˙Hinterrad (´⌣⌣) *n.* roue de derrière, *f.*

˙Hinterrücken (´⌣⌣⌣) *m.* (Zool.) arrière-tergum (des insectes); tergum (des mammifères et des oiseaux), *m.*

˙Hinterrücks (´⌣⌣) *adv. fam.* 1° (le dos en arrière) par derrière, en arrière, à reculons (*compar.* Rücklings); 2° *fig.* en l'absence (de qn); à l'insu (de qn); traîtreusement, lâchement (*compar.* Meuchlings).

˙Hintersaß (´⌣⌣) *m.* 1° arrière-vassal; vassal qui fait partie de l'arrière-ban; 2° manant; sujet, *m.*

˙Hinterschanze (´⌣⌣⌣) *f.* (Mar.) château d'arrière, *m.*; poupée, *f.*; gaillard, *m.*; dunette, *f.*

˙Hinterschild (´⌣⌣) *n.* (Entomol.) (écusson postérieur) arrière-écusson (*Latreille*), post-scutellum (*Audouin*), *m.* [d'arrière, *f.*

˙Hintersegel (´⌣⌣⌣) *n.* voile

˙Hinterseite (´⌣⌣⌣) *f.* côté de derrière, *m.*; (Anat.) face postérieure, *f.*

˙Hintersitz (´⌣⌣) *m.* siége, *m.* *ou* place (sur le banc) de derrière, *f.*; fond (d'un carrosse), *m.*

˙Hintersteven, *m.* (Mar.) étambot, étambord, *m.*

˙Hinterstube (´⌣⌣⌣) *f.* chambre de derrière, *f.* (*compar.* Hinterzimmer).

˙Hinterstück (´⌣⌣) *n.* portion ou pièce postérieure, *f.*; (Entomol.) segment postérieur, *m.*; partie postérieure d'un segment, *f.*; (Bouch.) derrière, *m.*; queue, *f.*

˙Hintertheil (´⌣⌣) *n.* partie postérieure (d'une chose qqe) *f.*; derrière; cul (*ex.* d'une lampe); fond (*ex.* d'une chambre); revers, versant postérieur (*ex.* d'une montagne), *m.*; poupe (*ex.* d'un navire), *f.*; quartier de soulier, *m.*

˙Hinterthür (´⌣⌣) *f.* porte de derrière, *f.*; *fig. fam.* sich die – offen erhalten, (*littér.* se maintenir ouverte la porte de derrière) se ménager une retraite.

˙Hintertreffen (´⌣⌣⌣) *n.* (Guerre) arrière-garde, arrière-ligne, *f.*

˙Hintertreiben (–⌣´⌣) (76, *b*) *va.* (agir secrètement dans la vue d') empêcher (l'accomplissement, l'achèvement de); contre-miner; faire rétrograder; faire échouer, neutraliser les efforts de; briser; rompre (*ex.* les négociations entamées entre deux puissances); ‖ das –, die Hintertreibung, l'action d'empêcher, etc., *f.*; l'empêchement, *m.*

˙Hinterviertel (´⌣⌣⌣) *n.* (Boucher) quartier de derrière, *m.*; cuisse (d'un bœuf), *f.*; gigot (de mouton), *m.*

˙Hinterwärts (´⌣⌣) *adv.* (*littér.* vers le derrière) par derrière; en arrière.

Hin=thun (´–) (84) *va.* faire en sorte qu'une chose arrive à *ou* dans, mettre à *ou* dans; y mettre.

Hin=tragen (´⌣⌣) (72, *a*) *va.* porter, transporter vers, à, en, jusqu'à; y porter.

Hin=treiben (´⌣⌣) (76, *b*) *va.* pousser, mener, chasser vers, dans la direction de, à, en, jusqu'à; y pousser, etc.; ‖ *vn.* flotter (vers); être entraîné par les flots.

Hin=treten (´⌣⌣) (73, B, *f*) *vn.* se placer (*ex.* sur le balcon); se rapprocher (*ex.* de qn); se présenter, s'avancer; mettre le pied sur.

˙Hintritt (´–) *m.* mort, *f.*; décès, *m.*

˙Hinüber (–´⌣) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Über) *marque mouvement d'éloignement en passant au-dessus ou de l'autre côté* (*se dit par oppos. à* Herüber, *à* Hinum *et* Hindurch) au delà, de l'autre côté, par delà, par-dessus; outre; er ist schon über den Fluß –, il est déjà de l'autre côté de la rivière, il a déjà passé, franchi la rivière.

Hinüber=breiten (⌣´⌣⌣) *va.* étendre sur (de manière à couvrir entièrement), étendre dessus; y étendre; couvrir (qc.) de.

Hinüber=bringen (⌣´⌣⌣) (77, *d*) *va.* conduire, transporter, mener de l'autre côté, au delà de.

Hinüber=eilen (⌣´⌣⌣) *vn.* traverser, franchir précipitamment *ou* rapidement.

Hinüber=fahren (⌣´⌣⌣) (72, *a*) *vn.* passer au delà, franchir, traverser (en voiture *ou* en bateau); ‖

va. transporter, conduire, mener au delà, de l'autre côté (de).

Hinüber=fliegen (⏑–⏑⏑⏑) (78, *a*) *vn.* voler au delà, par-dessus, traverser, franchir (au vol).

Hinüber=fließen (⏑–⏑⏑⏑) (78, *a*) *vn.* passer, couler, se répandre au delà; traverser, franchir (en coulant).

• Hinübergang (⏑–⏑⏑) *m.* action de franchir (v. Hinüber=gehen), *f.*; passage (*ex.* d'un fleuve, des Alpes); trajet, *m.*

Hinüber=gehen (⏑–⏑⏑⏑) (75, C, *h*) *vn.* passer, aller de l'autre côté; traverser; franchir.

Hinüber=helfen (⏑–⏑⏑⏑) (75, A, I, *c*) *va.* aider à passer.

Hinüber=kommen (⏑–⏑⏑⏑) (79) *vn.* (*littér.* venir au delà) arriver de l'autre côté; opérer, effectuer son passage, passer.

Hinüber=langen, -reichen (⏑–⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) (être assez long pour) atteindre l'autre côté; s'étendre au côté, au bord opposé, s'étendre au delà; *fig.* in das nächste Jahr ꝛc. –, s'étendre, se prolonger, durer, suffire jusqu'à l'année prochaine, etc.; ‖ *va.* tendre, faire passer de l'autre côté.

Hinüber=lassen (⏑–⏑⏑⏑) (72, *b*) *va.* laisser passer, permettre le passage *ou* le trajet; n'opposer aucun obstacle au passage (de qn).

Hinüber=laufen (⏑–⏑⏑⏑) (73, *b*) *vn.* courir, passer de l'autre côté; faire le trajet de, franchir, traverser; ‖ être jeté *ou* construit sur (la rivière, etc.), joindre les *ou* assurer la communication entre les deux bords (*se dit* d'un pont, etc.).

Hinüber=schießen (⏑–⏑⏑⏑) (78, *a*) *va.* tirer, diriger des coups de feu, etc., envoyer une balle *ou* des balles, etc., de l'autre côté; atteindre le côté *ou* le bord opposé (en tirant); avoir assez de portée pour atteindre le côté opposé (*se dit* d'une arme à feu); ‖ tirer par-dessus *ou* au-dessus; ‖ *vn.* s'élancer, se précipiter par-dessus *ou* au delà, de l'autre côté; franchir rapidement.

Hinüber=schwimmen (⏑–⏑⏑⏑) (77, *b*) *vn.* passer, traverser à la nage.

Hinüber=setzen, *va.* mettre, poser de l'autre côté, faire passer, conduire, mener, transporter de l'autre côté (en bateau, etc.); ‖ *vn.* franchir (d'un bond); passer à la nage (*se dit* d'un cheval *ou* d'un cavalier).

Hinüber=springen (⏑–⏑⏑⏑) (77, *a*) *vn.* sauter de l'autre côté, passer, franchir (en sautant, d'un bond *ou* en bondissant), s'élancer par delà, franchir lestement, sauter par-dessus.

Hinüber=werfen (⏑–⏑⏑⏑) (73, A, I, *c*) *va* jeter par-dessus, de l'autre côté, au delà; faire passer de l'autre côté; atteindre le rivage opposé en jetant *ou* d'un coup de pierre, etc.

Hinüber=ziehen (⏑–⏑⏑⏑) (78, *a*) *va.* tirer, attirer, traîner, entraîner de l'autre côté; faire passer par-dessus *ou* au delà (en tirant *ou* à force de tirer); abaisser (*ex.* le capuchon sur son visage, de manière à le cacher entièrement); couvrir, envelopper de; cacher (derrière *ou* au-dessous); ‖ *vn.* passer (de l'autre côté, avec un train, etc.; v. Ziehen); franchir; (aller) établir son domicile de l'autre côté; *poét.* transporter au delà ses foyers *ou* ses pénates.

• Hinum (⏑–) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Um) *marque mouvement d'éloignement en passant autour ou en tournant* (*se dit par oppos. à* Herum *et à* Hindurch) autour, etc. (v. Herum).

• Hinunter (⏑–⏑) *adv. de lieu* (v. Hin *et* Unter) *marque mouvement d'éloignement en descendant ou direction vers un lieu éloigné, qui est situé en bas* (*se dit par oppos. à* Hinauf, *à* Herunter *et à* Herauf) vers le bas, du haut en bas, en descendant, en s'abaissant; en pente; en bas; à terre, par terre; die Treppen –, zur Treppe –, en bas de l'escalier; die Treppe – gehen, descendre l'escalier; die *ou* zur Treppe – fallen, tomber *ou* se laisser tomber en bas de l'escalier; – fallen, tomber (en bas, à terre, par terre); – fahren, – gehen, – kommen, (*littér.* voiturer, aller, venir, parvenir en bas, jusqu'en bas) descendre; – bringen, (transporter, conduire en bas) faire descendre (v. Hinab *et* Herunter).

Hin=wagen (–⏑⏑) *va.* oser y faire, y laisser aller; sich –, oser y aller, oser s'approcher de.

Hin=wallen, -wandeln, -wandern (–⏑⏑) *vn.* se diriger, se promener, aller, marcher, s'acheminer vers; faire le pèlerinage de (*ex.* de la Mecque); y aller.

Hin=wanken (–⏑⏑) *vn.* chanceler vers; s'éloigner en chancelant *ou* d'un pas chancelant.

• Hinwärts (–⏑) *adv.* vers, du côté de (tel ou tel endroit); chemin faisant pour y aller; en y allant (*se dit par oppos. à* Herwärts).

• Hinweg (–⏑) *m.* chemin vers un lieu; (voyage, trajet qu'on fait pour y aller, *m.*

• Hinweg (⏑–) *adv.* (*littér.* loin vers) au loin, loin, arrière, (loin) de là; Hinweg! loin de moi *ou* de nous! retirez-vous! ôtez-vous de là! allez-vous-en! – mit den Sorgen! (*littér.* au loin avec les) loin (de nous, etc.) les soucis, chassons les soucis! über etwas – gehen, – schlüpfen, aller *ou* passer par-dessus qc., traverser (*ex.* le pont); *fig.* glisser, passer sur qc.; passer là-dessus; – sein, avoir traversé *ou* passé *ou* franchi (qc.); être de l'autre côté; *fig.* s'être mis au-dessus de (qc.), avoir franchi les bornes de ....; s'être débarrassé, s'être dégagé de qc.; dédaigner de faire attention à qc.; ne plus se laisser arrêter, ne plus être retenu par qc.; s'être affranchi de qc.; – raffen, emporter (au loin, en raflant), enlever, emporter brusquement *ou* violemment, ravir; moissonner; sich – wenden, se détourner (v. Weg *et ses compositions*).

Hin=wehen (–⏑⏑) *va.* souffler vers; pénétrer, arriver jusqu'à (*se dit* d'un souffle, d'une brise).

Hin=weisen (–⏑⏑) (76, *b*) *va.* montrer (qc.) à; montrer (à qn) le chemin qui conduit vers *ou* à..; renvoyer (qn) à; ‖ *vn.* (av. haben) étendre la main vers; indiquer.

Hin=welken (–⏑⏑) *vn.* (*littér.* s'en aller en se fanant) se faner, se passer, dépérir; (se) mourir; ‖ das –, le dépérissement.

Hin=wenden (–⏑⏑) (75, C, *i*) *va.* tourner d'un côté; sich –, se tourner vers ...; *fig.* recourir, s'adresser (à qn).

Hin=werfen (73, A, I, *c*) *va.* jeter vers, jeter (qc. à qn), jeter sur (la table, etc.), par (terre); étendre (*ex.* à terre); *improprement* coucher (sur le papier), crayonner, esquisser (rapidement); ein Wort –, jeter un mot (au hasard), lâcher un mot; sich vor einem –, se prosterner devant qn, se jeter aux genoux de qn.

• Hinwieder (⏑–⏑) *adv. de temps*: de nouveau, derechef; ‖ *conj.* d'un autre côté, d'autre part (*compar.* Wieder).

Hin=wollen (–⏑⏑) (76) *vn.* (av. haben) vouloir aller à, *ou* en *ou* chez, vouloir y aller; compter y aller; *fig.* tendre vers (tel ou tel but); vouloir en venir à...; y penser; avoir en vue; ich weiß wo Sie –, je sais où vous voulez en venir, je connais votre but, je vous vois venir; ich merke wohl, wo dies hin will, (*littér.* je remarque bien où cela veut aller) je vois bien où tout cela tend, je vois bien où l'on veut en venir; wo wollen Sie hinaus? à quoi pensez-vous? y pensez-vous?

Hin=wünschen (–⏑⏑) *va.* souhaiter que qn *ou* qc. soit à (tel endroit), en (tel pays), chez, auprès de (telle personne); sich –, désirer d'être à, en, chez, auprès de; désirer d'y être; ich wünsche mich oft hin zu Euch, je désire souvent me trouver auprès de vous, mes désirs m'entraînent vers vous, au milieu de vous.

• Hinwurf (–⏑) *m.* 1° action de jeter vers, etc., *f.* (v. Hin=werfen); 2° chose jetée sur (le papier, etc.); esquisse, ébauche, *f.*; projet, *m.*

Hin=zählen (–⏑⏑) *va.* compter (à *ou* sur...).

Hin=ziehen (–⏑⏑) (78, *a*) *va.* 1° tirer vers; attirer à (lui, etc.), auprès de (lui, etc.); faire asseoir à ses côtés; 2° traîner (v. Hin=halten); ‖ *vn.* aller, se transporter, marcher vers, sur (avec un train, v. Ziehen); continuer, poursuivre sa marche, s'acheminer; établir son domicile à, en, dans, auprès; (aller) s'y établir, s'y fixer.

Hin=zielen (–⏑⏑) *vn.* (av. haben) auf etwas –, prendre qc. pour point de mire, ajuster qc., viser (à) qc.; *fig.* faire, dire (qc.) en vue de qc., avoir qc. en vue, vouloir en venir à qc., vouloir faire allusion à qc. (*compar.* Hin=wollen).

• Hinzu (⏑–) *adv.* (v. Hin *et* Zu) 1° *de lieu*: *marque mouvement d'éloignement pour approcher de qn ou de qc., pour se joindre à qn ou à qc* (*se dit par oppos. à* Herzu *et à* Hievon) vers; auprès; y; 2° *de quantité*: *marque addition, jonction, augmentation*: à cela, en outre, de plus, y; ‖ *en compos.*, Hinzu, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement* 1° *par les vv.* s'approcher, aborder, s'y joindre; faire approcher; amener; *et par les substantifs* approche, arrivée, jonction; 2° *par les vv.* (s')y joindre; (s')y ajouter; augmenter, augmenter le nombre de; *et par les subst.* addition, jonction, augmentation, *f.*

Hinzu=bekommen (⏑⏑⏑⏑) (79) va. recevoir en outre ou de plus; cumuler.

Hinzu=bringen (⏑⏑–⏑) (77, d) va. 1° y mener; faire approcher; amener; 2° apporter; y ajouter.

Hinzu=denken (⏑⏑–⏑) (75, C, h) va. et refl. ajouter, compléter dans sa ou par sa pensée; s'imaginer le reste; deviner (le reste).

Hinzu=dichten (⏑⏑–⏑) va. ajouter (en controuvant); compléter (un poëme ou une histoire vraie en y ajoutant des fictions); exagérer, amplifier (ex. un récit).

Hinzu=drängen (⏑⏑–⏑) va. refl. sich –, repousser, écarter la foule pour approcher; fig. se disputer l'accès de, s'y presser; s'introduire à force d'importunités.

Hinzu=fügen (⏑⏑–⏑) va. joindre, ajouter à cela; y joindre, y ajouter; apposer (ex. sa signature).

*Hinzufügung (⏑⏑–⏑) f. addition; jonction; apposition, f.

*Hinzug (–⏑) m. (de Hinziehen) marche (vers qq. endroit, sur une ville, etc.), f.; déménagement, transport des meubles, etc. (à un nouveau domicile), m.

Hinzu=gießen (⏑⏑–⏑) (78, a) va. ajouter (à cela), y ajouter (en versant); y verser (encore).

Hinzu=kommen (⏑⏑–⏑) (79) vn. survenir; se joindre; s'ajouter (à cela); s'y joindre; da hinzu kommt, daß..., (littér. à cela se joint) joignez, ajoutez à cela, que...

Hinzu=lassen (⏑⏑–⏑) (72, b) va. laisser approcher; admettre; laisser couler encore.

Hinzu=laufen (⏑⏑–⏑) (73, b) vn. y courir; accourir; s'y ajouter (en courant ou en coulant).

Hinzu=legen (⏑⏑–⏑) va. ajouter, joindre (à cela); y joindre (en posant); y mettre davantage.

Hinzu=rücken (⏑⏑–⏑) va. approcher vers ou de (en poussant); y joindre; ‖ vn. s'avancer (vers), approcher (de); se joindre à; s'y joindre.

Hinzu=schreiben (⏑⏑–⏑) (76, b) va. écrire encore ou en outre, ajouter (dans sa lettre, etc.); y joindre (ex. un second article).

Hinzu=setzen (⏑–⏑) va. mettre auprès, apposer; joindre, ajouter; er setzte hinzu, daß..., il ajouta que...; ‖ das –, die Hinzusetzung, l'action d'ajouter, etc., l'apposition (ex. d'une signature); l'addition (ex. d'un liquide), f.; mit –, en ajoutant.

Hinzu=springen (⏑⏑–⏑) (77, a) vn. sauter vers ou auprès; aborder, joindre (qn en sautant, d'un bond); accourir.

Hinzu=thun (⏑⏑–)(81) va. (faire en sorte que qc. s'y joigne) ajouter, joindre, y mettre; ‖ das –, die Hinzuthuung, l'action d'ajouter, l'addition; la participation, la coopération, l'assistance, f.

Hinzu=treten (⏑⏑–⏑) (75, B, f) vn. s'approcher, s'y joindre (en marchant); fig. accéder, se joindre, participer, s'associer à (qc.); y accéder, s'y joindre, etc.

†*Hiobspost (–⏑⏑) f. fig. fam. (littér. nouvelle de Job) nouvelle fâcheuse, funeste, accablante, f.

†*Hiobsthräne (–⏑⏑⏑) f. (Bot.) larme de Job, f. coix lacrima (plante, fam. graminées; syn. Thränengras).

Hippe (–⏑) f. pl. -n (14, 18) (de Hauen, imp. Hieb) (instrument tranchant d'une forme recourbée) faux (ex. de la mort); (Jard.) serpe, serpette, f.; faucillon, m. (syn. Sichel).

†Hippokrates (⏑–⏑⏑) nom propre Hippocrate (père de la médecine), m.

†Hippokratisch (⏑⏑–⏑) adj. d'Hippocrate, hippocratique; (Séméiol.) (das) -e Gesicht, (la) face ou (le) facies hippocratique (c.-à-d. qui annonce la mort).

Hirn (–) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) cerveau, m. (v. Gehirn); s'emploie surtout au figuré: cervelle, f. bon sens, sens commun, esprit, m.

*Hirnanhang, m. -artig etc. v. Gehirn.

*Hirnblasenwurm (–⏑⏑⏑) m. (Zool.) hydatide contenue dans le cerveau, hydatide cérébrale, f. (v. Blasenwurm).

*Hirnblatt (–⏑) -blättchen (–⏑⏑) n. (littér. feuille ou feuillet cérébral) fontanelle, f. (v. Blatt, Blättchen, Fontanelle).

*Hirnblutader (–⏑⏑⏑) f. veine du cerveau, veine cérébrale, f.; kleine –, a) petite veine, veinule du cerveau; b) veine du cervelet, veine cérébelleuse, f. (syn. Blutader des kleinen Gehirns); -gang, sinus des veines cérébrales, sinus cérébral, m. (v. Blutadergang).

*Hirnbohrer (–⏑⏑) m. terme vicieux (littér. foret du cerveau) perforateur du crâne, m.: 1° (Chir.) trépan, m. couronne de trépan, f. (v. Schädelbohrer); 2° (Accouch.) céphalotribe, m. (syn. Werkzeug zum Enthirnen).

*Hirnbruch, m. -brücke, etc. f. v. Gehirnbruch, Gehirnbrücke etc.

*Hirnfell (–⏑) n. v. Gehirnhäute.

*Hirnfläche (–⏑⏑) f. (Anat.) surface, superficie du cerveau; face (convexe, plane, etc.) du cerveau, f.

*Hirngefäße, v. Gehirngefäße.

*Hirngespinnst (–⏑⏑) n. (littér. tissu filé par le cerveau) production d'un cerveau malade, chimère, création fantastique, f. (compar. Grille).

*Hirngrille (–⏑⏑) f. (de l'anc. v. Hiren, pousser des cris aigus) (littér. grillon criard) serin bâtard, m. (oiseau, ordre passereaux).

*Hirngrund, m. -häute etc. f. v. Gehirngrund, Gehirnhäute etc.

Hirnlein (–⏑) n. g. -s (12) (dim. de Hirn) 1° petit cerveau; 2° cervelet, m. (v. kleines Gehirn).

*Hirnlos, -mark etc. v. Gehirnlos, Gehirnmark etc.

*†Hirnmasse (–⏑⏑) f. masse du cerveau, masse (formée par la substance) cérébrale, f.

*Hirnschädel, m. -schale (–⏑⏑) f. enveloppe osseuse du cerveau, boîte crânienne ou du crâne, f. crâne, m.; -bein, n. -knochen, m. os qui concourt à la formation) du crâne, m.; -knochenmark, n. substance médullaire qui sépare les deux tables des os du crâne, substance diploïque, f. diploé, m.; -haut, f. membrane qui tapisse les os du crâne (en dehors et en dedans), péricrâne (externe et interne), épicrâne, m.; -lehre, f. crânologie, f. (v. Schädellehre); -naht, f. suture des os du crâne, f.

*Hirnscheidewand etc., f. v. Gehirnscheidewand etc.

*Hirnwurst (–⏑) f. (saucisson de cervelle) cervelas, m.

*Hirnwuth (–⏑) f. (littér. fureur du cerveau) (Pathol.) encéphalite ou méningite avec délire furieux, inflammation de la périphérie du cerveau, arachnitis, frénésie (des anciens), phrénitis, f.; fig. exaltation frénétique ou délirante, frénésie, f. délire, m.

Hirsch (–) m. g. -es, pl. -e (12 17) (angl. hart, holl. hert, dan. et suéd. hjort) cerf, m. cervus (genre de mammifères, ordre ruminants, divis. ruminants à cornes caduques); gemeiner –, Edel–, Roth–, cerf commun, m. cervus elaphus; Elen(n)–, élan, m. cervus alces (v. Elenn); weiblicher –, -kuh, f. cerf femelle, m. biche, f.; -e, pl. -thiere, n. pl. cerfs, cervins, m. pl. (famille de ruminants, formée d'après le type du genre cervus); ‖ der Hirsch schreit ou brüllt, le cerf brame.

*Hirschbock (–⏑) m. 1° cerf mâle, m. (v. Hirsch); 2° argali, m. ovis argali (variété de l'espèce capra ovis; syn. Argalischaf).

*Hirschbrunft, -brunst (–⏑) f. rut (du cerf), m.; (Bot.) bolet cervin, scléroderme cervin, m. (champignon, genre scleroderma, v. Harthaut; syn. Hirsch-Harthaut, Hirsch-Trüffel).

*Hirschbrust (–⏑) f. poitrine du ou de cerf, hampe, f.

*Hirschfährte (–⏑⏑) f. voie du cerf, f.; erres, f. pl.

*Hirschfänger (–⏑⏑) m. couteau de chasse, m. (v. Fänger).

*Hirschfarbe (–⏑⏑) f. (couleur du pelage du cerf) couleur fauve, f.

*Hirschfarben, -farbig (–⏑⏑) adj. (qui est couleur de cerf) fauve.

*Hirschfeiste (–⏑⏑) f. (Chasse) cervaison, f. (v. Feiste).

*Hirschgallerte, f. gelée de râpure de corne de cerf, f.

*Hirschgarn (–⏑) n. pans de rets (pour prendre le cerf), m. pl. bricoles, f. pl.

*Hirschgeloß, n. -loth, m. (fiente du cerf) fumées, torches, f. pl.

*Hirschgerecht (–⏑⏑) adj. conforme aux règles de la chasse du cerf; qui est au fait de la chasse du cerf.

*Hirschgeschrei (–⏑⏑) n. cri du cerf, m.

*Hirschgeweih (–⏑⏑) n. bois (du ou de cerf), m.; ramure, f. (v. Geweih).

*Hirschharthaut (–⏑⏑) f. (Bot.) bolet cervin, m. (v. Hirschbrunft).

*Hirschhaut (–⏑) f. peau de cerf; peau de daim, f.; pelage du cerf, m.

*Hirschhorn (–⏑) n. corne de cerf (substance qui forme le bois du cerf), f.; geraspeltes –, corne de cerf râpée, râpure de corne de cerf, f.; (Pharm., Chim. org.) -geist, m. esprit volatil de corne de cerf, sous-carbonate d'ammoniaque huileux liquide ou oléo-empyreumatique, m.; Bernsteinsäure haltender -geist, esprit de corne de cerf succiné, succinate d'ammoniaque (liquide), m.; (stinkendes) -öl, n. huile volatile

de corne de cerf (*littér.* fétide), *f.*; -salz, *n.* sel volatil de corne de cerf, sous-carbonate d'ammoniaque huileux concret *ou* oléo-empyreumatique, *m.*; weißgebranntes –, corne de cerf calcinée (jusqu'à ce qu'elle soit devenue blanche) *ou* préparée, *f.* phosphate de chaux à l'état impur, *m.* (*compar.* Knochenasche, Knochenerde).

• **Hirschhund** (ˊ–) *m.* (chien dressé à la chasse du cerf) chien de meute, *m.*

• **Hirschjagd** (ˊ–) *f.* chasse du cerf, *f.*

• **Hirschkäfer**, -schröter (ˊ–⏑) *m.* (lucane) cerf-volant, *m.* lucanus cervus (insecte coléoptère, *genre* lucanus, *fam.* lamellicornes).

• **Hirschkalb** (ˊ–) *n.* jeune cerf (mâle au-dessous d'un an), faon, *m.* (*syn.* Schmalthier).

• **Hirschkameel** (ˊ⏑–) *n.* (*littér.* cerf-chameau) chameau du Pérou, glama, lama, *m.* (v. Lama).

• **Hirschkatze** (ˊ–⏑) *f.* chat-cervier, *m.* (v. Hirschluchs).

• **Hirschkeule** (ˊ––) *f.* cuissot de cerf, *m.*

• **Hirschklee** (ˊ–) *m.* (*littér.* luzerne des cerfs) eupatoire d'Avicenne, *f.* (v. Wasserdost).

• **Hirschkolben** (ˊ–⏑) *m.* (*littér.* crosse du cerf) protubérance (cornée, revêtue d'une enveloppe cutanée, qui forme le rudiment du bois), crue, bosse, *f.*

• **Hirschkopf** (ˊ–) *m.* tête de cerf, *f.*; (Blas.) massacre, *m.*

• **Hirschkrankheit** (ˊ––) *f.* (Chasse, Vétér.) mal de cerf, *m.*

• **Hirschkugel** (ˊ–⏑) *f.* (Hist. nat.) bézoard de cerf, *m.* (concrétion, conglomération de poils qu'on trouve dans l'estomac du cerf).

• **Hirschkuh** (ˊ–) *f.* cerf femelle, *m.* (v. Hirsch).

• **Hirschlager** (ˊ–⏑) *n.* gîte, *m.* (Chasse) reposé du cerf, *m.*

• **Hirschlauf** (ˊ–) *m.* (Chasse) pied de cerf, *m.*

• **Hirschleder** (ˊ–⏑) *n.* peau de cerf, *f.*

• **Hirschledern**, *adj.* de peau de cerf.

Hirschling (ˊ–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *nom qu'on donne à divers champignons du genre* agaric, *m.*; giftiger –, agaric vénéneux, *m.* (v. Giftreizger); trefflich schmeckender –, agaric délicieux, *m.* (*syn.* köstlicher Milchblätterschwamm).

• **Hirschluchs** (ˊ–) *m.* loup-cervier, chat-cervier, lynx, *m.* (mammifère, *genre* felis, *ordre* carnassiers).

• **Hirschreh** (ˊ–) *n.* (*littér.* chevreuil-cerf) chevrotin du Sénégal, *m.* (mammifère, *ordre* ruminants).

• **Hirschruf** (ˊ–) *m.* (Chasse) cor à contrefaire le cri du cerf, *m.*

• **Hirschschale** (ˊ–⏑) *f.* (Chasse) (enduit corné qui garnit les ongles du cerf) pinces d'un cerf, *f. pl.*

• **Hirschschuh** (ˊ–) *m.* (Chasse) (*littér.* soulier du cerf) surneigées, surpluées, *f. pl.*

• **Hirschschwaden** (ˊ–⏑) Hirschschwanz, *m.* (Chasse) queue du cerf, *f.*

• **Hirschschweiß** (ˊ–) *m.* (Chasse) sang du cerf, *m.*; mouée (pour les chiens), *f.* (v. Schweiß).

• **Hirschtalg** (ˊ–) *m.* axonge de cerf, *f.* sebum cervinum, *m.*

• **Hirschthiere** (ˊ–⏑) *n. pl.* (Zool.) cervins, *m. pl.* (v. Hirsch).

• **Hirschthräne** (ˊ–⏑) *f.* larmes de cerf, *f. pl.* (liqueur jaune qui suinte des larmières du cerf; *syn.* Hirschbisam).

• **Hirschtrüffel** (ˊ–⏑) *f.* (*littér.* truffe de cerf) v. Hirschbrunst.

• **Hirschwildpret** (ˊˊ–) *n.* 1° (gibier, bêtes appartenant à la) race cervine, *f.* cerf, *m.*; 2° (Cuisine) (viande de) cerf, *m.*

• **Hirschwurz(el)** (ˊ–⏑) *f.* grand persil, grand persil de montagne, *m.*; athamanthe, *f. ou* peucédan cervaire, *m.* gentiane noire, *f.* ligusticum cervaria, *Spr.* (plante, *genre* ligusticum, *fam.* ombellifères).

• **Hirschziege** (ˊ–⏑) *f.* argali femelle, *f.* (v. Hirschbock, 2°).

• **Hirschziemer** (ˊ–⏑) *m.* cimier de cerf, filet de cerf, *m.*

• **Hirschzunge** (ˊ–⏑) *f.* langue de cerf; (Bot.) scolopendre, *f.* scolopendrium (*genre* de plantes, *fam.* fougères); gemeine –, scolopendre des boutiques, *f.* scolopendrium officinarum (*Sm.*), asplenium scolopendrium (*Linnée*).

Hirse (ˊ–) *f.* (*angl.* hirse) (panic) millet, *m.* panicum miliaceum (semences et plante, *genre* panicum; v. Fennich); Kolben–, (millet en crosse) millet d'Italie, panic cultivé, blé barbu, *m.*

• **Hirsebrei** (ˊ––) *m.* bouillie de millet, *f.*

• **Hirseartig**, v. Hirseförmig.

• **Hirsefieber** (ˊ–⏑⏑) *n.* (Pathol.) fièvre miliaire, éruption miliaire (avec réaction fébrile), *f.* (*syn.* Friesel).

• **Hirseförmig** (ˊ–⏑⏑) *adj.* qui a la forme 1° du millet (*c.-à-d.* de la plante de ce nom), qui a le port du millet; qui a le millet pour type, miliacé; 2° d'un grain *ou* de grains de millet, miliaire.

• **Hirsekorn** (ˊ–⏑) *n.* grain de mil, *m.*; *pl.* Hirsekörner, grains de millet, *m. pl.*; (Ophthalmol.) granulations (miliaires, qui se forment sur la conjonctive), *f. pl.*; développement morbide du corps papillaire, aspect granulé (de la conjonctive), *m.*

• **Hirsekornartig** (ˊ–⏑––⏑) *adj.* (qui ressemble à un grain de millet; dont les grains *ou* les granulations ont la grosseur *ou* l'aspect d'un grain de millet) miliaire; (Bot.) -e Drüsen, glandes miliaires, *f. pl.*; (Anat. pathol.) -e Tuberkeln, tubercules miliaires, *m. pl.*; granulations miliaires, *f. pl.* (qui forment le germe des tubercules pulmonaires).

• **Hirsenfieber**, *n.*, v. Hirsefieber.

Hirt (ˊ) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19)
Hirte (ˊ–) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*suéd.* herde; *de l'anc.* v. Hirtan, *suéd.* hjorda, garder; *compar.* Hort) *primit.* gardien, surveillant; *accept. usuelle* (celui qui garde les troupeaux) pâtre; pasteur, *m.* (Schaf-) berger; (Ochsen-) bouvier; (Kuh-) vacher; (Ziegen-) chevrier; (Schweine-) porcher, *m.*; junger –, jeune pâtre, pastoureau, *m.*; *par extension* (Théol.) pasteur (des âmes), *m.*; ‖ *en compos.* de pâtre; pastoral; champêtre; (Poés.) bucolique, pastoral.

• **Hirtenamt** (ˊ–⏑) *n.* (Théol.) fonction pastorale, *f.*

• **Hirtenart** (ˊ⏑–) *f.* 1° espèce de pâtres; 2° manière(s), *f.* (*pl.*); usages, *m. pl.* mœurs des pâtres, *f. pl.*; nach – leben, vivre à la manière des pâtres, mener une vie pastorale.

• **Hirtenbrief** (ˊ⏑–) *m.* (Théol.) instruction pastorale, *f.*

• **Hirtendichtart** (ˊ⏑––) *f.* genre pastoral *ou* bucolique, *m.*; poésie pastorale, *f.*; genre de l'églogue, *m.*

• **Hirtendichter** (ˊ⏑–⏑) *m.* poète bucolique, *m.*

• **Hirtenfest** (ˊ⏑–) *n.* fête de(s) pâtres, fête pastorale, fête champêtre, *f.*

• **Hirtenflöte** (ˊ⏑–⏑) *f.* (flûte de pâtre) flûte champêtre, *f.* chalumeau; pipeau, *m.*

• **Hirtengedicht** (ˊ⏑⏑–) *n.* poème bucolique, pastoral, *m.*; églogue, idylle, *f.*

• **Hirtengesang** (ˊ⏑⏑–) *m.* chant, *m. ou* chanson pastoral(e), *f.*; pastourelle, *f.*

• **Hirtengespräch** (ˊ⏑⏑–) *n.* (dialogue entre des bergers) églogue, *f.*

• **Hirtengott** (ˊ⏑–) *m.* (Mythol.) dieu des pâtres, Pan, *m.*

• **Hirtengöttin** (ˊ⏑–⏑) *f.* (Mythol.) déesse des bergères, *f.*

Hirtenhaft, v. Hirtenmäßig.

• **Hirtenhaus** (ˊ⏑–) *n.* maison de pâtre *ou* habitée par un pâtre, *f.*

• **Hirtenhund** (ˊ⏑–) *m.* chien de pâtre *ou* de berger; chien qui est dressé à garder *ou* qui garde des troupeaux, *m.*

• **Hirtenhütte** (ˊ⏑–⏑) *f.* cabane, hutte de pâtre *ou* de berger, *f.*

• **Hirtenkittel**, *m.*, -kleid, *n.* blouse, *f.*; habit de pâtre *ou* de berger; costume de pâtre; costume pastoral, champêtre, *m.*

• **Hirtenknabe** (ˊ⏑–⏑) *m.* garçon *ou* enfant qui garde des troupeaux; fils d'un pâtre; jeune pâtre *ou* berger; pastoureau, *m.*

• **Hirtenleben** (ˊ⏑–⏑) *n.* vie de pâtre, vie pastorale, champêtre, vie patriarcale, *f.*

• **Hirtenlied** (ˊ⏑–) *n.* v. Hirtengesang.

• **Hirtenlos** (ˊ⏑–) *adj. et adv.* privé de son guide, de son pasteur; sans pâtre, sans berger, sans pasteur; sans direction; abandonné; dans l'abandon.

• **Hirtenmädchen** (ˊ⏑–⏑) *n.* jeune fille qui garde des troupeaux; jeune bergère; pastourelle; ‖ fille d'un pâtre, *f.*

• **Hirtenmäßig** (ˊ⏑–⏑) *adj. et adv.* (qui est) conforme aux mœurs, aux usages des pâtres, de pâtre, des pâtres, pastoral; champêtre; bucolique; – gekleidet sein, être habillé comme un pâtre, porter le costume d'un pâtre *ou* d'un berger; être travesti en pâtre.

• **Hirtenschauspiel** (ˊ⏑–⏑) *n.* (drame dont les personnages sont des bergers et des bergères) pastorale, *f.*; drame champêtre, *m.*

• **Hirtenspiel** (ˊ⏑–) *n.* 1° jeu de pâtres, jeu champêtre, *m.*; 2° v. Hirtenschauspiel.

• **Hirtenstab** (ˊ⏑–) *m.* (bâton de pâtre) houlette, *f.*; (Eglise) crosse (d'un évêque), *f.*

• **Hirtenstück**, *n.* (pièce pastorale) 1° v. Hirtenschauspiel; 2° (Mus.) (opéra champêtre) pastorale, *f.*

• **Hirtentasche** (ˊ⏑–⏑) *f.* pane-

tière (d'un berger, etc.), *f.*; (Bot.) (thlaspi) bourse à berger, *f.* thlaspi bursa pastoris (plante, *genre* thlaspi, *fam.* crucifères; *syn.* Hirten=Täschelkraut, Gänsekresse).

*Hirten=Täschelkraut (⊥⏑⏑⏑–) *n.* v. Hirtentasche.

*Hirtenvolk (⊥⏑⏑) *n.* peuple de pâtres *ou* de bergers; peuple de pasteurs, peuple nomade, *m.*

*Hirtenwelt (⊥⏑⏑) *f.* monde peuplé de *ou* habité par des pâtres, monde pastoral, *m.*

Hirtin (⊥⏑) *f. pl.* -nen (13, 19) (*fém. de* Hirt) femme d'un pâtre; femme qui garde des troupeaux, bergère; vachère, *f.* (*compar.* Hirtenmädchen).

Hirtlich (⊥⏑) *adj. et adv.* v. Hirtenmäßig. [org.) hircine, *f.*

†*Hirzinfett (–⊥–) *n.* (Chim.

†*Hirzinsäure (–⊥–⏑) *f.* (Chim. org.) acide hircique, *m.*

Hisse (⊥⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc.* (Mar.) guindeau, guindal, palan, *m.* (v. Winde).

Hissen (⊥⏑) *va.* (*suéd.* hissa, *angl.* hoise) *provinc.* (Mar.) (hausser à l'aide d'un guindal) hisser, palanquer.

*Hißblock (⊥–) *m. provinc.* (Mar.) (*littér.* bloc à hisser) palan, *m.*; kleiner –, palanquin, *m.*

*Hißtau (⊥–) *n.* (Mar.) (*littér.* câble à hisser) câble, *m.*; drisse, *f.*

†*Histörchen (–⊥⏑) *n.* (*dim. de* Historie) *fam.* historiette; fable, *f.*; conte, *m.*

†Historie (–⊥⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *obsol. et fam.* histoire, *f.* (v. Geschichte).

†*Historienbuch (–⊥⏑⏑–) *n.* livre d'histoires, *m.*

†*Historienmaler (–⊥⏑⏑–⏑) *m.* peintre d'histoire, *m.* (v. Geschichtsmaler).

†*Historienschreiber (–⊥⏑⏑–⏑) *m. obsol.* historien, historiographe, *m.* (v. Geschichtschreiber); *fam.* faiseur d'histoires *ou* d'historiettes; nouvelliste; folliculaire, feuilletoniste, *m.*

†Historiker (–⊥⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (savant) historien, *m.* (v. Geschichtsforscher, Geschichtskundige).

†Historisch (–⊥⏑) *adj. et adv.* historique, etc. (v. Geschichtlich, Geschichtsmäßig).

*Hitzbläschen (⊥–⏑) *n. pl.* (Pathol.) (*littér.* vésicules de chaleur) 1° vésicules eczémateuses, *f. pl.* eczema, *m.* dartre squammeuse humide (*Alibert*), *f.*; *vulg.* boutons de chaleur, *m. pl.*; dartre vive, *f.* (*genre* d'exanthèmes, *ordre* exanthèmes vésiculeux); 2° sudamina, *m. pl.* (v. Schweißbläschen).

*Hitzblatter (⊥–⏑) *f.* (*littér.* pustule de chaleur) 1° pustule d'ecthyma (commun) *ou* d'acné (disséminée), *f.*; 2° *vicieux au lieu de* Hitzbläschen (v. *ce mot*).

*Hitzblatter, -blase (⊥–⏑) *f.* bouton, *m.*; échauboulure; échauffure, *f.*

*Hitzblütig (⊥–⏑) *adj.* qui a le sang chaud (*on dit mieux* Heißblütig).

Hitze (⊥⏑) *f. pl.* (*rarem. employé*) -n (14, 18) (*de* Heiß) (*suéd.* heta, *angl.* heat) état, *m.* *ou* qualité de ce qui est chaud, (état de) chaleur, *f.*; *s'applique* 1° *aux choses*: haut degré de température, *m.*; température élevée, ardeur (*ex.* du feu); chaleur (brûlante) (*ex.* de l'eau, du sang), *f.*; fließende –, (Chim.) température de la fusion (*ex.* du fer); (Forg.) chaleur *ou* chaude (grasse *ou* suante), *f.*; ‖ *obsol.* haute température de l'atmosphère (échauffée par les rayons du soleil, etc.), chaleur (atmosphérique), *f.* hâle, *m*; drückende –, chaleur accablante; sengende –, chaleur qui brûle, qui dessèche, qui fane, *f.* hâle, air embrasé, *m.*; atmosphère en feu, *f.*; es ist eine außerordentliche –, (*littér.* il est) il fait une excessive chaleur, la chaleur est extrême; on étouffe de chaleur; ‖ *impropr.* qualités qui échauffent, *f. pl.*; feu (*ex.* du vin), *m.*; dieses Gewürz hat zu viel –, cet aromate (*littér.* a trop de chaleur) est trop chaud, échauffe trop *ou* brûle le sang; ‖ 2° *aux personnes*: chaleur (qu'on ressent), ardeur (*ex.* de la fièvre), *f.*; in der – trinken, boire (*littér.* dans la chaleur) au moment où l'on a chaud; *fig.* vivacité, chaleur, ardeur, *f.*; feu (*ex.* des passions), *m.*; fougue (*ex.* de la jeunesse, de la colère), *f.*; *plus particulièrement* mouvement d'impatience *ou* de colère, *m.*; émotion, vivacité, *f.*; in – gerathen, (entrer en chaleur) s'échauffer, s'emporter; in der – des Gefechts, dans la chaleur, dans l'ardeur du combat; in der ersten –, dans la première chaleur; au premier élan (de l'enthousiasme, etc.); dans un moment d'effervescence *ou* de vivacité; inconsidérément; *fam.* ab irato (*compar.* Gluth); ‖ (Hist. nat.) chaleur, *f.*; rut, *m.* (v. Brunst).

*Hitzemesser, *m.* -messung, *f.* v. Feuergradmesser, Feuergradmessung.

Hitzen (⊥⏑) *va.* donner de la chaleur à, échauffer (v. Erhitzen).

Hitzig (⊥⏑) *adj.* 1° qui a beaucoup de chaleur, chargé de calorique, (très-) chaud; ardent, brûlant; *fig.* chaud, prompt, fougueux, emporté, ardent (*compar.* Heiß, Feurig, Glühend); *plus part.* qui a la tête chaude *ou* le sang chaud, qui s'emporte aisément, enclin à la colère, vif, emporté, fougueux, irascible, colérique; ‖ hitziger Kopf, tête chaude; *fam.* mauvaise tête; – werden, (*littér.* devenir chaud) s'échauffer, s'emporter; nicht so –! (*littér.* pas si chaud!) ne vous fâchez pas! calmez-vous! doucement (s'il vous plaît); ‖ 2° qui donne de la chaleur, chaud; brûlant; excitant; (Pathol.) chaud, aigu, inflammatoire; ardent; pyrétique; -e Getränke, boissons échauffantes *ou* spiritueuses, *f. pl.*; spiritueux, *m. pl.*; -e Weine, vins chargés de principes alcooliques, vins chauds; -e Speisen, aliments chargés de principes stimulants, aliments excitants *ou* échauffants; -e Krankheiten, maladies inflammatoires (et aiguës), maladies fébriles *ou* pyrétiques (qui parcourent rapidement leurs périodes), maladies franchement inflammatoires; -es Fieber, fièvre chaude, ardente, brûlante, fièvre intense; fièvre inflammatoire *ou* vasculaire (*compar.* Entzündlich); fièvre délirante *ou* avec délire, fièvre cérébrale (v. Gehirnentzündung); -es Erdreich, terrain chaud *ou* trop chaud, terrain suranimalisé, sol exubérant.

Hitzigkeit (⊥⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est chaud, etc. (v. Hitzig), chaleur; ardeur, *f.* (*compar.* Hitze).

*Hitzkopf (⊥–) *m.* tête chaude, *f.* (*syn.* hitziger Kopf, v. Hitzig).

Ho (⊥)! Hoho (⊥⊥)! *interj.* ho!

Hob (⊥) *imp. de l'ind. du v.* Heben. [Heben.

Höbe (⊥⏑) *imp. du subj. du v.*

Hobel (⊥⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* hœfwel; *compar.* Hauen) (instrument tranchant à l'aide duquel on enlève les inégalités d'une surface) rabot, *m.*; (Rel.) fût de couteau, *m.*; (Armur.) écouane; (Tiss.) lame (de couteau); (Tonnel.) doloire, *f.*

*Hobelbank (⊥⏑–) *f.* (*littér.* banc à raboter) (Menuis.) établi, *m.*; (Tonnel.) colombe, *f.*

*Hobelbinde (⊥⏑–⏑) *f.* (Chir.) bandage en doloire, *m.* (bandage en spirale, dont les jets se recouvrent dans une partie de leur largeur).

*Hobeldiamant (⊥⏑⏑⏑⊥) *m.* (Vitr.) diamant à rabot, *m.*

*Hobeleisen (⊥⏑–⏑) *n.* fer, *m.* *ou* lame du rabot; (Tonnel.) doloire, *f.*

*Hobelförmig (⊥⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'un rabot, *ou plus part.* d'une doloire, (Chir., Hist. nat.) en (forme de) doloire.

*Hobelgehäuse (⊥⏑⏑–⏑) *n.* fût de rabot, *m.*

Hobeln (⊥⏑) *va.* passer le rabot sur (qc.); aplanir, rendre uni, façonner avec le rabot, raboter; (Tonnel.) doler, blanchir; gehobelt, (qui a été) raboté *ou* poli; ‖ *fig. fam.* poli, façonné, honnête; er ist noch nicht recht gehobelt, man muß ihn noch –, (*littér.* il n'est pas encore bien raboté, il faut encore le raboter) il n'est pas encore bien formé, il n'a pas encore de bonnes façons; il manque de savoir-vivre; ‖ *absol.* manier le rabot, raboter.

*Hobelspan (⊥⏑–) *m.* (éclat mince de bois que le rabot *ou* la doloire fait tomber) copeau, *m.*; planure, *f.*

*Hobelspanbinde (⊥⏑–⏑⏑) *f.* (*littér.* bandage en forme de copeau) v. Hobelbinde.

†Hoboe (–⊥⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Mus.) hautbois, *m.* (instrument à vent).

†Hoboist (–⏑⊥) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) artiste qui joue du hautbois, (artiste *ou* amateur habile sur le) hautbois, *m.*

Hoch (⊥) *adj. et adv.* (*goth.* hauhs, *autref.* Hoh, *suéd.* ha, *angl.* high) (*comparat.* Höher, *superl.* Höchst) 1° *sens phys.* qui s'élève au-dessus de la surface du sol, qui est plus éloigné du centre du globe que la surface du sol *ou* (Géogr.) que le niveau de la mer; haut; élevé; éminent; proéminent (*se dit par oppos. à* Niedrig, Tief); hoher Thurm, Berg *etc.*, haute tour, haute montagne, etc.; ein hoher Ort, un lieu élevé, un lieu éminent; 20 Fuß hoch, haut *ou* d'une hauteur de vingt pieds, qui a vingt pieds de haut; qui s'élève de *ou* élevé de vingt pieds au-dessus du niveau du sol *ou* de la mer; *impropr.* drei Mann –, (*littér.* haut de trois hommes) placés sur trois rangs, trois de hauteur (v. Tief); – springen, sauter haut, s'élancer, s'élancer à une grande hauteur en sautant; hoch steigen, monter bien haut; s'élever à telle *ou* telle hauteur, à une grande hauteur, dans les régions supérieures (de l'atmosphère); der Ort liegt –, ce lieu est situé à une (grande) hauteur; die Sonne steht schon –

am Himmel, le soleil (*littér.* est déjà haut placé au ciel) a déjà parcouru une grande partie de sa route, se rapproche du méridien; es ist schon hoher Tag, il fait déjà grand jour; die See geht hoch, la mer (*littér.* va haut) est haute, roule de grandes vagues, est agitée, est houleuse; ‖ *par extens.* qui est plus élevé que de coutume, *ou* que d'autres choses de son espèce; haut, élevé, saillant; proéminent; gonflé; relevé; hohes Wasser, eaux gonflées *ou* grossies, *f. pl.*; crue des eaux, *f.*; hohe Stirn, front haut, saillant, proéminent, découvert, ouvert; eine hohe Schulter haben, avoir une épaule plus haute que l'autre; hohe Absätze, (des) talons hauts; *impropr.* das hohe Meer, die hohe See, la haute mer, la pleine mer, le large (*compar.* Höhe); in die hohe See gehen, aller en haute mer, prendre *ou* gagner le large; auf der hohen See, en pleine mer; die hohe See halten, tenir la haute mer, tenir le large; hoch beim Winde segeln, aller au plus près du vent; (Mét.) die hohe Kante, (*littér.* la haute arête) le côté qui marque la hauteur *ou* dont l'étendue donne la mesure de la hauteur *ou* de l'épaisseur (de qc.); (Mines) das hohe Gebirge, la haute montagne, les parties les plus hautes, les plus élevées, *f. pl.* le(s) sommet(s) d'une montagne *ou* de montagnes, *m.* (*pl.*); der hohe Ofen, le haut fourneau, le fourneau de forge *ou* de fusion; la fournaise; (Chasse) hohes Wildpret, (du) gros gibier; hohe Jagd, chasse au gros gibier; hoch hinaus wollen (v. Hinaus); – angeschrieben sein, – am Brette stehen (bei Jemanden), (*littér.* être haut noté, occuper une place élevée à la planche de qn) *fig.* jouir d'une haute faveur, d'un grand crédit auprès de qn; – aufhorchen, dresser les oreilles (v. Aufhorchen); (Command. milit.) das Gewehr –! haut les armes! ‖ 2° *sens figuré et moral: marque qu'une chose excède le degré, la mesure ou la valeur ordinaire des choses de son espèce*: haut, grand, éminent; sublime; abstrait; in hohem Grade *ou* hoch (glücklich, strafbar ꝛc.), à un haut degré, grandement, éminemment, fort (heureux, coupable, etc.); wenn es – kommt, (*littér.* si cela vient haut, *c.-à-d.* si la chose atteint un haut degré) au plus haut, tout au plus; höchst, qui a atteint son plus haut degré, extrême, excessif; extrêmement, excessivement; höchst unglücklich sein, être excessivement malheureux; im höchsten Grade, au plus haut *ou* au dernier degré, au dernier point; in höchster Eile, dans la plus grande hâte, avec une extrême précipitation *ou* rapidité, précipitamment; *fam.* au plus vite, au vol; das Höchste, le plus haut degré, le dernier point, le point culminant, les extrêmes limites, ce qui comble *ou* ce qui a comblé la mesure; auf's Höchste, au dernier point; etwas auf's Höchste treiben, pousser qc. jusqu'à ses dernières limites; einen auf's Höchste beleidigen, offenser, outrager qn de la manière la plus grave; ‖ *s'applique plus part. a) aux couleurs*: qui frappe fortement la vue, très-vif, tranché; éclatant; -roth, -gelb, d'un rouge, d'un jaune très-vif, (d'un rouge) écarlate; d'un jaune éclatant; *b) aux sons*: (qui est le résultat de vibrations *ou* d'oscillations rapides; *se dit par oppos. à* Tief) élevé, aigu; clair; perçant; die Saiten hoch spannen, (*littér.* tendre haut) tendre les cordes (*compar.* Hinaufstimmen); *fig.* hausser le ton, exagérer ses prétentions; *c) au temps*: es ist hohe Zeit, il est grandement temps, le temps est fort avancé, le temps presse; c'est bien le temps; es ist die höchste Zeit, il est urgent (de...), il n'y a pas un moment à perdre; hohes Alter, âge (fort) avancé, *m.*; vieillesse (extrême), *f.*; déclin de l'âge, *m.*; das hohe Alterthum, la haute antiquité, les temps les plus reculés; hohe Schwangerschaft, grossesse (fort) avancée *ou* qui touche à son terme; dernière période de la gestation, *f.*; *d) aux prix*: haut, élevé; der höchste Preis, le prix le plus élevé; einem etwas hoch anrechnen, compter *ou* vendre qc. cher à qn; *fig.* tenir grand compte de ce que qn a fait, en faire grand cas; hoch spielen, (*littér.* jouer haut) engager de fortes sommes au jeu, jouer gros jeu; *e) à l'intelligence*: qui dépasse le niveau des intelligences vulgaires, élevé; abstrait; das ist mir zu hoch, ceci est trop élevé *ou* trop abstrait pour moi, je n'y comprends rien; höhere Wissenschaften, sciences d'un ordre plus élevé; sciences abstraites, *f. pl.*; höhere Geister, esprits, *m. pl. ou* intelligences supérieur(e)s, *f. pl.*; hohe Schulen, (*littér.* hautes écoles) colléges, lycées, *m. pl.*; Hochschulen, universités, *f. pl.*; *f) à la valeur, à la dignité morale*: noble, haut, élevé, grand, sublime; suprême (*compar.* Erhaben); hohe Denkart, sentiments nobles, élevés, *m. pl.*; noblesse de cœur; élévation de la pensée, *f.*; die höhere Schreibart, le style élevé; hohes Fest, grande fête (religieuse), *f.*; der höchste Gott, *ou* der Höchste, le dieu suprême, le Très-haut, le Tout-Puissant, l'Être suprême, *m.*; einen hoch halten, (*littér.* estimer haut) estimer beaucoup qn, faire grand cas de qn, respecter qn; einen hoch leben lassen, v. Leben; ‖ *g) au rang, à la condition sociale*: haut, élevé, considérable, éminent, grand, illustre; der hohe Adel, la haute noblesse; eine hohe Person, une personne *ou* un personnage haut placé(e) *ou* illustre, un haut *ou* grand personnage; auf einem hohen Fuße leben, vivre (*littér.* sur un haut pied) d'une manière brillante, avoir une grande maison, vivre somptueusement; *fam.* mener grand train, trancher du grand seigneur; *h) titre d'étiquette, qu'on donne à des personnes d'un rang élevé, et souvent par ironie à des personnes appartenant à des classes inférieures* (v. Hochgeboren, Hochedelgeboren ꝛc.); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) haut, élevé; alti...; excelsi...; procéri...; hypso...

*Hochachtbar (´– –) *adj.* très-honorable, fort estimable, respectable; qui mérite le plus grand respect.

*Hochachtung, -schätzung (´– ⏑) *f.* estime, considération, *f.*; respect, *m.*

*Hochachtungsvoll (´– ⏑ –) *adj.* plein de respect, respectueux.

*Hochadelig (´– ⏑ ⏑) *adj.* très-noble, illustre.

*Hochaltar (´– –) *m.* grand autel, maître autel, *m.*

*Hochamt (´–) *n.* messe haute, grande messe, *f.*; -halten, (*littér.* tenir grande messe) dire la grande messe, officier.

*Hochbegabt (´– ⏑) *adj.* (*littér.* hautement doué) richement doté, doué d'éminentes qualités.

*Hochbeglückt (´– –) *adj.* éminemment heureux, très-heureux, fortuné.

*Hochbegünstigt (´– ⏑ ⏑) *adj.* qui jouit de la haute faveur de, grandement favorisé, comblé des faveurs de.

*Hochbeinig (´– ⏑) *adj.* (Manége) haut enjambé, haut monté.

*Hochbejahrt (´– –) *adj.* (qui est) très-avancé en âge, fort âgé, courbé par l'âge.

*Hochberühmt (´– –) *adj.* très-célèbre, illustre; fameux.

*Hochbeschlagen (´– ⏑ ⏑) *adj.* (Chasse) dont la grossesse est fort avancée, pleine, prête à mettre bas.

*Hochbetagt (´– –) *adj.* très-âgé, (qui est) parvenu à l'extrême vieillesse.

*Hochblau (´–) *adj.* d'un bleu vif, azuré. [contre-maître, *m.*

*Hochbootsmann (´– –) *m.*

*Hochbord (´–) *m.* (Mar.) haut bord, *m.*; -schiff, *n.* vaisseau *ou* navire de haut bord, *m.*

*Hochbrüstig (´– ⏑) *adj.* qui a la poitrine haute, saillante, bombée *ou* voûtée.

*Hochdeutsch (´–) *adj.* haut allemand (1° qui appartient *ou* qui a rapport à la Haute-Allemagne *ou* à l'Allemagne méridionale; *syn.* Oberdeutsch, *se dit par oppos. à* Niederdeutsch *ou à* Plattdeutsch; 2° *épithète par laquelle on désigne la langue allemande moderne, telle qu'elle fut adoptée par Luther, avec les transformations qu'elle a subies depuis*); das -(e), le haut allemand (1° le dialecte qu'on parle dans l'Allemagne méridionale; 2° la langue allemande moderne).

*Hochebene (´– ⏑ ⏑) *f.* (plaine élevée) plateau, *m.*

*Hochedel (´– ⏑) *adj.* *formule d'étiquette, obsol.* très-noble, illustre.

*Hochedelgeboren (– ´– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (*littér.* très-noblement né) *iron.* illustre.

*Hochehrwürdig (´– – ⏑) *adj.* vénérable, très-révérend; Euer Hochehrwürden, votre Révérence, *f.*

*Hocheigen (´– ⏑) *adj.* (*littér.* haut propre) (Chancell.) propre.

*Hocherfreut (´– –) *adj.* fort réjoui, enchanté, charmé, émerveillé.

*Hocherhaben (´– ⏑ ⏑) *adj.* très-élevé, sublime; -e Arbeit, haut relief, ouvrage de ronde bosse.

*Hochfahrend (´– ⏑) *adj.* (*littér.* qui passe par le haut) *fig.* hautain, altier, fier, orgueilleux; ambitieux; impérieux.

*Hochfliegend (´– ⏑) *adj.* qui a le vol élevé; (Zool.) altivole; -e Vögel, oiseaux qui ont le vol élevé *ou* qui cherchent les lieux élevés, hypsoptènes; ‖ *fig.* 1° qui s'élève à des régions élevées; élevé, enthousiaste; sublime; 2° qui tend vers des régions élevées; -e Plane, vues hautes, élevées; vastes projets; -er Styl, style élevé, *iron.* style ampoulé, nuageux, métaphysique.

• Hochfürstlich (–´⏑) *adj.* (*littér.* haut princier) sérénissime ; auguste. [très-estimé.

• Hochgeachtet (´⏑⏑⏑) *adj.*

• Hochgebietend (´⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui commande d'en haut, qui exerce un commandement supérieur) très-haut et très-puissant.

• Hochgebirge (´⏑⏑⏑) *n.* hautes montagnes, *f. pl.*

• Hochgeboren (´⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* haut-né) *titre* (*qu'on donne aux comtes*) illustre ; Ew. –, (*littér.* son illustration) le noble comte, Monseigneur; monsieur le Comte.

• Hochgeehrt (´⏑–) *adj.* très-honoré.

• Hochgefärbt (–⏑´) *adj.* vivement coloré ; (d'un rouge) brillant ; (d'un jaune) safrané.

• Hochgefühl (´⏑–) *n.* sentiment élevé *ou* sublime.

• Hochgelehrt (´⏑–) *adj.* très-savant ; docte.

• Hochgelobt (´⏑–) *adj.* (*littér.* hautement loué) loué, béni.

• Hochgeneigt (´⏑–) *adj.* très-affectionné ; gracieux.

• Hochgepriesen (´⏑–⏑) *adj.* exalté, célébré, (tant) vanté ; (tant) préconisé ; célèbre.

• Hochgericht (´⏑–) *n.* 1° haute justice ; justice criminelle ; juridiction pénale, *f.* ; 2° lieu d'exécution (des hautes œuvres); échafaud, *m.* ; potence, *f.* gibet, *m.*

• Hochgesang (´⏑–) *m.* chant sublime, chant majestueux, plain-chant; chœur, *m.*; ode, *f.*

• Hochgeschmack (´⏑–) *m.* haut goût ; goût exquis, *m.*

• Hochgethürmt (´⏑–) *adj.* 1° qui a de hautes tours, dont les tours *ou* clochers s'élèvent vers le ciel; 2° entassé, amoncelé.

• Hochgewölbt (´⏑–) *adj.* fortement convexe, bombé; (Zool.) bossu, gibbeux.

• Hochgräflich (–´⏑) *adj.* Ihre (Seine) –e Gnaden, Monsieur le Comte, Madame la comtesse (v. Gräflich).

• Hochherzig (´–⏑) *adj. fig.* qui a le cœur haut placé, noble, généreux, magnanime.

• Hochherzigkeit (´⏑⏑–) *f.* magnanimité ; générosité, noblesse (de cœur, de sentiments), *f.*

• Hochklingend (´–⏑) *adj.* (*littér.* haut sonnant) *fig.* pompeux, fastueux.

• Hochland (´–) *n.* pays haut, *m.*; hautes terres, contrées élevées *ou* montagneuses (*ex.* de l'Écosse), *f. pl.* [guard, *m.*

• Hochländer (´–⏑) *m.* monta-

Höchlich (´⏑) *adv.* très, fort, extrêmement ; beaucoup ; excessivement ; sich – erstaunen, s'étonner fort, être fort surpris; sich – vergehen, faillir gravement, commettre une faute grave.

• Hochlöblich (´–⏑) *adj. titre qu'on donne aux villes et à leurs représentants* ; très-louable.

• Hochmeister (´–⏑) *m.* Grand-Maître, *m.* [Grande-Maîtrise, *f.*

• Hochmeisterthum (´–⏑–) *n.*

• Hochmesse (´–⏑) *f.* v. Hochamt.

• Hochmögend (´–⏑) *adj.* très-puissant, haut et puissant (*compar.* Großmögend).

• Hochmuth (´–) *m.* (*autref.* grand courage ; sentiments élevés) hauteur, *f.* orgueil, *m.* présomption; arrogance ; *fam.* outrecuidance, *f.*

• Hochmüthig (´–⏑) *adj.* plein d'orgueil *ou* d'arrogance, orgueilleux ; hautain, arrogant ; superbe ; altier, fier ; – werden, s'enorgueillir ; ‖ *adv.* avec orgueil, d'une manière hautaine ; avec un superbe dédain.

• Hochnöthig (´–⏑) *adj.* (qui est) grandement nécessaire, fort urgent.

• Hochnothpeinlich (––´⏑) (Anc. Jurispr.) (hautement punissable) criminel, pénal.

• Hochpreislich (–´⏑) *adj titre obsol.* très-louable ; illustre (*compar.* Hochlöblich).

• Hochpriester (´–⏑) *m.* (*littér.* haut prêtre) v. Hoherpriester.

• Hochrandig (´–⏑) *adj.* qui a un bord *ou* des bords relevés, de haut bord.

• Hochroth (´–) *adj.* (qui est d'un) rouge vif, d'un rouge éclatant; cramoisi ; ponceau ; (Physiol.) (qui a la) couleur du sang artériel, rutilant.

• Hochrund (´–) *adj.* convexe (*syn.* Runderhaben).

• Hochrunde, –rundung (´–⏑) *f.* convexité, *f.* (*syn.* rundliche Erhabenheit).

• Hochschätzbar (–´–) *adj.* fort estimable, fort honorable (v. Hochachtbar).

• Hochschätzung (´–⏑) *f.* (haute) considération ; (grande) estime, *f.* respect, *m.* (v. Hochachtung).

• Hochschnäbler (´–⏑) *m. pl.* (Ornithol.) altirostres, *m. pl.*

• Hochschneidig (´–⏑) *adj.* (*littér.* hautement tranchant) à lame triangulaire; fort tranchant ; bien affilé ; (Grav.) –er Grabstichel, burin triangulaire, burin tranchant.

• Hochschule (´–⏑) *f.* (*littér.* école haute, *c.-à-d.* destinée à l'enseignement des hautes sciences ; v. Hoch, 2°) université, *f.*

• Hochschüler (´–⏑) *m.* élève (d'une université), étudiant (*ex.* en droit), *m.* (*syn.* Student).

• Hochschulterig (´–⏑⏑) *adj.* qui a les épaules saillantes, proéminentes, trop hautes ; *plus part.* qui a une épaule plus haute que l'autre, qui a une épaule qui hausse.

• Hochselig (–´⏑) *adj. obsol. et plais.* (*littér.* qui jouit de la haute félicité) feu, défunt.

• Hochsinn (´–) *m.* sentiments élevés, sublimes, *m.*

• Hochstämmig (´–⏑) *adj.* de haute tige, dont le tronc s'élève à une grande hauteur, s'élance vers le ciel ; de haute futaie.

Höchst (–) (*superl. de* Hoch, *v. ce mot*) *adv.* au plus haut degré, au dernier point, souverainement, extrêmement, excessivement, fort, très.

Höchste (´⏑) (der, die, das) *adj.* (*de* Höchst, *superl. de* Hoch) le plus haut, le plus élevé, le plus éminent ; (le) suprême, (le) souverain (v. Hoch).

Höchstens (´⏑) *adv.* (*de* Höchst) au plus haut, tout au plus.

• Hochstift (´–) *n.* grand chapitre (d'une cathédrale); archevêché, *m.*; –kirche, *f.* (église d'un grand chapitre) (église) cathédrale ; église collégiale, *f.* (*syn.* Domkirche).

• Hochstimme (´–⏑) *f.* (Mus.) (*littér.* voix haute) (voix de) dessus, (de) soprano, *m.*

• Hochtönend (´–⏑) *adj.* 1° qui rend des sons élevés, aigus; 2° d'un son imposant, majestueux ; die –e Orgel, les sons imposants de l'orgue, *m. pl.*; ‖ *fig.* sonore, imposant, pompeux ; *fam.* ronflant (v. Hochklingend).

• Hochtonig (´–⏑) *adj.* (Gramm.) (qui est) marqué d'un accent aigu (*syn.* Hochbetont; *se dit par oppos. à* Tieftonig); –keit, *f.* (Gramm.) acuité, *f.*

• Hochtrabend (´–⏑) *adj.* (Manége) (*littér.* haut trottant) qui a le trot dur, qui a les allures lourdes ; *fig* pompeux, fastueux ; *fam.* monté sur des échasses ; ampoulé (*compar.* Schwulstig).

• Hochverdient (´⏑´) *adj.* (qui est) d'un haut *ou* d'un grand mérite, qui a bien mérité (*ex.* de la patrie).

• Hochverrath (´⏑–) *m.* (crime de) haute trahison, *f.*

• Hochverräther (´⏑–⏑) *m.* (qui s'est rendu) coupable (du crime) de haute trahison, traître (envers la patrie, la constitution de l'état), *m.*

• Hochwache (´–⏑) *f.* (*littér.* haute garde) 1° poste (établi sur une montagne) ; 2° feu (allumé sur une montagne), signal ; fanal, *m.*

• Hochwald (´–) *m.* bois de haute futaie, *m.* futaie, *f.* [wache.

• Hochwarte (´–⏑) *f.* v. Hoch-

• Hochweg (´–) *m.* (chemin élevé, chemin établi sur un remblai) chaussée ; route, *f.*

• Hochweise (´–⏑) *adj.* (homme, conseil, etc.) d'une haute sagesse, fort sage ; *titre obsol. et iron.* très-sage ; der – Magistrat hat beschlossen, le magistrat (*c.-à-d.* le conseil municipal) a arrêté dans sa haute sagesse.

• Hochwichtig (–´⏑) *adj.* (qui est) d'une haute *ou* de la plus haute importance, fort important.

• Hochwild (´–) *n.* (Chasse) gros gibier, *m.* bêtes fauves, *f. pl.* (*syn.* hohes Wild, v. Hoch, 2°).

• Hochwohlgeboren (–´⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* hautement et bien né) *titre qu'on donne aux simples gentilshommes et aux barons* ; noble ; Ew. –, à Monsieur (le baron) de...

• Hochwürden, Hochwürdig (´–⏑) *adj.* très-digne ; vénérable; *plus part.* (*titre qu'on donne aux membres du haut clergé*) très-révérend ; Ew. –, votre Révérence, Monseigneur; Sr. –, à Monseigneur ... ; –st, *superl.* révérendissime ; Son Éminence; Monseigneur; ‖ das Hochwürdigste, l'eucharistie, le Saint Sacrement.

• Hochzeit (´–) *f. pl.* –en (14, 40) (*littér.* haut temps, grand temps, époque la plus marquante, moment solennel) *primitiv.* (temps de) fête, *f.* festin, grand repas, *m.*; *accept. usuelle* (célébration du) mariage, *m.* noce, *f.* noces, *f. pl.*; die – feiern, *pop.* – halten, – machen, célébrer *ou* conclure le mariage, faire la noce, se marier ; zur – bitten, inviter (qn) à la noce ; eine – geben, (donner un repas, une fête à l'occasion de son mariage) faire une noce ; auf eine – gehen, aller *ou* assister à une noce.

• Hochzeitbett (´–⏑) *n.* lit nuptial, *m.* couche nuptiale, *f.*

* **Hochzeitbitter** (´–⏑) *m.* celui qui convie aux noces, *m.*

* **Hochzeitbrief** (´––) *m.* lettre d'invitation à une *ou* à la noce, *f.*

* **Hochzeiter** (´–⏑) *m. g.* -s (12, 46) *provinc.* fiancé, futur, époux; nouveau marié, jeune époux, *m.*

* **Hochzeitfackel** (´––⏑) *f.* flambeau nuptial, flambeau de l'hymen *ou* de l'hyménée, *m.*

* **Hochzeitfest** (´––) *n.* fête nuptiale, *f.*; (festin de) noces, *f. pl.*

* **Hochzeitgast** (´––) *m.* convié aux noces, *m.*

* **Hochzeitgedicht** (´–⏑–) *n.* poëme, *m.* couplets de noces, *m. pl.* (Antiq.) épithalame, *m.*

* **Hochzeitgeschenk** (´–⏑–) *n.* présent de noces, *m.*

* **Hochzeitgott** (´––) *m.* (Mythol.) (dieu des noces) Hymen, Hyménée, *m.*

* **Hochzeithaus** (´––) *n.* maison nuptiale, *f.*

* **Hochzeitkleid** (´––) *n.* habit nuptial, habit de noces, *m.*; robe nuptiale, *f.* [ronne nuptiale, *f.*

* **Hochzeitkranz** (´––) *m.* cou-

* **Hochzeitleute**, *pl. fam.* (*littér.* gens de la noce) personnes qui assistent à la noce, *f. pl.* noce, *f.*

* **Hochzeitlich** (´–⏑) *adj.* nuptial, de noces.

* **Hochzeitmäßig**, v. Hochzeitlich.

* **Hochzeitmutter** (´––⏑) *f. pop.* mère de la jeune mariée, *f.*

* **Hochzeitnacht** (´––) *f.* première nuit (qui succède à la noce), *f.* (v. Brautnacht).

* **Hochzeitpaar** (´––) *n.* jeune couple, *m.* (v. Brautpaar).

* **Hochzeitschmuck** (´––) *m.* parure nuptiale, parure de noces, *f.* (*compar.* Brautschmuck).

* **Hochzeittag** (´––) *m.* jour de la noce, jour nuptial, *m.*; noce; époque du mariage, *f.*

* **Hochzeitvater** (´––⏑) *m. pop.* père de la jeune mariée, *m.*

* **Hochzuehrend** (´–⏑⏑) *adj.* très-respectable (v. Hochgeehrt).

Hocke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*compar.* Hoch, Höcker) 1° *provinc.* tas (*ex.* de gerbes), *m.* (v. Haufen), 2° *pop.* dos, *m.* (v. Rücken).

Hocken (´⏑) (*de* Hocke) *va.* 1° mettre en tas; 2° prendre (qn) sur son dos; ‖ *vn.* (av. haben) 1° monter sur le dos (de qn); 2° se blottir, s'accroupir; *fig.* rester immobile, se blottir (au coin de son feu, etc.).

Hocker (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) 1° celui qui met les gerbes en tas; 2° celui qui se blottit, paresseux; lâche, *m.*

Höcker (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*compar.* Hoch *et* Hocken) éminence arrondie, bosse, protubérance; (Anat.) tubérosité (*ex.* grande, petite, de l'humérus, du fémur), *f.*; tubercule(s) (*ex.* des Keilbeins, sus-sphénoïdaux *ou* apophyses clinoïdes), *m.* (*pl.*); (Zool.) rugosité, *f.*; tubercule, *m.*; perlure (au front du cerf); gibbosité (*ex.* du dromadaire), *f.*; (Zool., Bot.) bosse, *f.*; (Pathol.) (saillie morbide formée par le gonflement d'une ou de plusieurs vertèbres) gibbosité; (voussure formée par la déviation de la colonne vertébrale) déviation (du rachis), *vulg.* bosse, *f.* (*compar.* Buckel); (Anat.) Ellenbogen-, (tubérosité du cubitus) (apophyse) olécrane, *m.*; - der Spindel, tubérosité bicipitale du radius, *f.*

Höckerchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*dimin. de* Höcker) petite bosse; rugosité, *f.*; tubercule, *m.* (*compar.* Höcker).

Höckericht (´⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une bosse *ou* à un tubercule; tuberculiforme.

Höckerig (´⏑⏑) *adj.* 1° (qui a une bosse) bossu, gibbeux (*compar.* Höcker); 2° (qui a plusieurs bosses *ou* tubercules) (Hist. nat.) bosselé; gibbeux; (Bot.) tubéreux, tubérifère; (klein-) tuberculeux; rugueux, inégal; *vulg.* raboteux; *fig.* -e Schreibart, style raboteux, style haché; ‖ (Hist. nat.) mit -en Blumen, Blättern, Flügeln &c. (qui a les pétales gibbeux, les élytres bombées et globuleuses, des feuilles bosselées) gibbiflore, gibbipenne, gibbosifolié; mit -em Halse, (qui a le cou tuberculé) tuberculicole.

* **Höckertragend** (´⏑–⏑) *adj.* qui porte une bosse *ou* des bosses, *ou* des tubercules; gibbifère; tuberculifère.

Hode (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (Anat. de l'homme) testicule, *m.* glande séminale, *f.*

Hoden (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) *provinc. au lieu de* Hode.

* **Hodenbruch** (´⏑–) *m.* (Chirurg.) hernie scrotale (v. Hodensack), oschéocèle, *f.*

* **Hodenförmig** (´⏑–⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui ressemble aux deux testicules (suspendus dans le scrotum), testiculé, scrotiforme, didyname; (Bot.) orchidé, orchidéacé.

* **Hodengeschwulst** (´⏑⏑–) *m.* (Pathol.) gonflement d'un *ou* des deux testicule(s), *m.*; (entzündlicher -) orchite, *f.* (*syn.* Hodenentzündung); krebsartiger -, (gonflement carcinomateux du testicule) sarcocèle, *m.*

* **Hodenhaut** (´⏑–) *f.* (Anat.) membrane qui enveloppe les testicules (*nom qu'on donne à chacune des membranes dont l'ensemble constitue les bourses*), *f.*; innere -, (*littér.* membrane testiculaire interne) tunique vaginale *ou* séreuse, *f.*; weiße -, tunique albuginée *ou* fibreuse; röthliche -, tunique érythroïde *ou* du muscle crémaster; zellige Hodenhäute *ou* innere Häute des Hodensacks, membranes cellulo-filamenteuses (des bourses), *f. pl.* (les deux) dartos, *m. pl.*

* **Hodenkern** (´⏑–) *m.* (Anat.) (*littér.* noyau du testicule) corps d'Hyghmor, sinus des vaisseaux séminifères (*Chaussier*), *m.*

* **Hodenleitstrang** (´⏑––) *m.* (Anc. Anat.) *terme vic.* gouvernail des testicules, *m.* (*nom qu'on donnait autref. au* cordon spermatique, v. Samenstrang).

* † **Hodenmasse** (´⏑–⏑) *f.* masse *ou* substance des testicules, substance testiculaire, *f.*

* † **Hodenmuskel** (´⏑–⏑) *m.* muscle testiculaire, muscle crémaster, *m.* (*syn.* Hängemuskel).

* **Hodensack** (´⏑–) *m.* (Anat.) (sac testiculaire) (ensemble des) enveloppes des testicules, *f. pl.* poche testiculaire, *f.* scrotum, *m. vulg.* bourses, *f. pl.*; Häute des -s, v. Hodenhaut; die Haut des -s, la peau *ou* l'enveloppe cutanée de la poche testiculaire, *f.* le scrotum (proprement dit).

* **Hodenschlagader** (´⏑–⏑⏑) *f.* artère testiculaire, artère de la glande séminale, artère spermatique, *f.* (*syn.* Samenschlagader).

* **Hodenwassergeschwulst** (´⏑–⏑⏑–) *f. terme vic.* (*littér.* tuméfaction séreuse des testicules) hydrocèle, hydropisie de la tunique vaginale, *f.* (*on dit mieux* Wassergeschwulst des Hodensacks; *syn.* Wasserbruch).

Hof (´) *m. g.* -es, *pl.* Höfe (12, 47) (*compar.* Haben, Hafen) (espace découvert qui est entouré par une clôture) enclos, *m.*; *plus part.* (enclos qui dépend d'une maison) cour; basse-cour, *f.*; *par extens.* 1° (cercle qui entoure qc.) (Météor.) cercle lumineux (qui se forme qqf. autour du disque du soleil, etc.), *m.*; aréole lumineuse, *f.*; halo, *m.*; 2° (édifice avec ses dépendances) ferme, métairie, *f.*; domaine, *m.*; propriété, *f.*; *plus part.* grande propriété (d'un cultivateur indépendant, d'un seigneur), *f.*; 3° (siége d'un souverain, le souverain avec sa famille et les personnes qui l'entourent) cour, *f.*; bei -e, à la cour; am Hofe, à la cour; près la cour; *impropr.* den - machen, faire la cour à, courtiser; 4° (réunion solennelle, assemblée) cour (*ex.* de justice), *f.*

* † **Hofadvocat**, -agent, -arzt, -bäcker &c., *m.* avocat, agent, médecin, boulanger, etc. de la cour, *m.*

* **Hofamt** (´–) *n.* charge à la cour, *f.*

* **Hofbediente** (´–⏑⏑) *m.* officier de la cour; domestique *ou* laquais de la cour, *m.*

* † **Hofcapelle** (´–⏑⏑) *f.* chapelle du château, *f.*

* † **Hofcavalier** (´–⏑´) *m.* gentilhomme de la cour; courtisan, *m.*

Höfchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*dimin. de* Hof) petite cour, *f.*

* † **Hofdame** (´–⏑) *f.* dame attachée à la cour, dame de la cour; dame d'honneur, *f.*

* **Hofdienerschaft**, *f.* officiers de la cour, *m. pl.*; livrée de la cour, *f.*

* **Hofdienst** (´–) *m.* service, emploi à la cour, *m.*; corvée, *f.*

* **Hoffähig** (´–⏑) *adj.* (capable de se présenter, de paraître à la cour) admis à la cour.

* **Hoffa(h)rt** (´–) *f.* (*autref.* Hohwart, Hochfahrt, *compar.* Hochfahrend) (désir *ou* tendance à s'élever au-dessus de sa condition par le luxe *ou* la pompe de son entourage) vanité, *f.*; orgueil, faste, éclat recherché, *m.*; ostentation; ambition, *f.*

* **Hoffä(h)rtig** (´–⏑) *adj.* orgueilleux, superbe, fastueux; ambitieux; glorieux; der -e, (celui qui veut paraître plus grand qu'il n'est, qui met son ambition dans le luxe de son entourage) l'orgueilleux, le fastueux; ‖ *adv.* orgueilleusement, fastueusement, ambitieusement, avec recherche, avec éclat.

Hoffen (´⏑) (*holl.* hoopen, *angl.* hope) *vn.* *primitivement* s'arrêter, attendre; *acception usuelle* (attendre avec intérêt, présumer *ou* croire et désirer) espérer; *va.* etwas -, espérer qc.; man muß das Beste hoffen, (*littér.* on doit espérer le meilleur) il faut espérer que tout finira bien, il ne faut pas désespérer *ou* se décourager; espérons! ich hoffe er wird

kommen, *ou* daß er kommen wird, j'espère qu'il viendra; ich hoffe nicht, daß..., *ou* ich will nicht hoffen, daß..., je n'espère pas *ou* je ne pense pas, que...; auf Gott –, espérer en Dieu, mettre son espérance en Dieu; auf bessere Zeiten –, espérer (*littér.* en des temps meilleurs) que l'avenir sera meilleur, espérer une fortune meilleure; ich hoffe ihn zu sehen, j'espère, je compte le voir; ‖ das –, l'état d'une personne qui espère, *m.*; l'attente, *f.*; l'espoir, *m.*

Hoffentlich (–́⏑⏑) *adv.* comme on espère; on espère que; j'espère, il faut espérer, espérons que.

Hoffnung (–́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état d'une personne qui espère) attente (d'un bien qu'on désire), espérance, *f.*; espoir, *m.*; die – hegen, nourrir *ou* avoir l'espérance, se flatter de l'espérance (de *ou* que), espérer; seine – auf etwas bauen, *ou* stützen, fonder son espoir sur qc., mettre son espérance en qc.; einem – machen auf *ou* zu etwas, (*littér.* faire à qn de l'espoir sur *ou* à qc.) faire espérer qc. à qn, bercer qn de l'espérance de qc.; sich – machen, se flatter, se bercer de l'espoir (de qc.); in der – leben *ou* sein, vivre dans l'espérance de, espérer; guter – sein, être plein d'espoir, avoir le meilleur espoir; *plus part.* être enceinte; 2° (bien qu'on espère) espoir, *m.*; espérance, *f.*; 3° (Arts) espérance (personnifiée), *f.*

***Hoffnungslos** (–́⏑–) *adj. et adv.* qui manque d'espoir, sans espérance, désespéré; – darniederliegen, (*littér.* être alité sans espoir) être atteint d'une maladie incurable, être dans un état qui ne laisse plus d'espoir.

***Hoffnungsvoll** (–́⏑–) *adj. et adv.* plein d'espérance, qui donne *ou* sur quoi l'on fonde de grandes espérances.

***Hoffräulein** (–́––) *n.* demoiselle *ou* fille d'honneur, *f.*

***Hofgebrauch** (–́⏑–) *m.* usage de la cour, *m.* (usage d') étiquette, *f.*

***Hofgericht**, *n.* tribunal aulique, *m.*; cour supérieure de justice, *f.*

***Hofgunst** (–́–) *f.* faveur *ou* protection de la cour *ou* des cours, faveur du prince *ou* des princes *ou* des grands, *f.* [tenir cour, résider.

Hof=halten (–́–⏑) (72, *b*) *vn.*

***Hofhaltung** (–́––) *f.* (action de tenir) cour; résidence, *f.*

***Hofhund** (–́–) *m.* (chien de cour) mâtin, *m.*

Hofiren (–⏑́⏑) *vn.* (av. haben) *primit.* tenir cour; vivre avec éclat; mener joyeuse vie; banqueter; *accept. usuelle et fam.* faire la cour à, courtiser; faire le courtisan.

Höfisch (–́⏑) *adj.* 1° qui appartient à *ou* qui fait partie de la cour (d'un prince), de la cour; 2° qui est usité, reçu *ou* de mise à la cour, de cour; des cours; de courtisan.

***Hofjäger** (–́–⏑) *m.* chasseur, veneur de la cour, *m.*

***Hofkanzellei** (–́–––́) *f.* chancellerie de la cour, chancellerie aulique, *f.*

***Hofkellerei**, *f.* échansonnerie du palais, *f.* [*f.*

***Hofküche**, *f.* cuisine de la cour,

***Hofkunst**, *f.* art de se maintenir à la cour, art du courtisan, art de la flatterie *ou* de l'intrigue, *m.*; intrigues de cour, *f. pl.*

***Hoflager** (–́–⏑) *n.* (*littér.* campement de la cour) résidence, cour, *f.*; sein – halten, tenir sa cour, résider.

***Hofleben** (–́–⏑) *n.* vie des gens de cour, vie *ou* fréquentation de la cour *ou* des cours, vie de courtisan; cour, *f.*

***Hoflehen** (–́–⏑) *n.* (fief qui oblige à des services de cour) fief conditionné, *m.*

***Hofleute** (–́–⏑) *m. pl.* gens de cour, courtisans; (Féod.) corvéables, *m. pl.*

Höflich (–́⏑) *adj.* (qui est conforme aux usages de cour) courtois, poli, civil; honnête; obligeant; galant, gracieux; ‖ *adv.* courtoisement, poliment, gracieusement; avec politesse, avec urbanité; *pop.* ich danke Ihnen –(st), (*littér.* je vous remercie poliment) je vous en remercie beaucoup, bien des remercîments.

Höflichkeit (–́⏑–) *f.* 1° (qualité de ce qui est courtois) manières courtoises, *f. pl.* courtoisie, politesse, urbanité; civilité, honnêteté, *f.*; bon goût parfait, *m.*; délicatesse, *f.*; 2° (action courtoise) politesse, *f.*; propos galant, *m.* galanterie, attention (délicate); preuve d'obligeance; chose obligeante, *f.*; -en erweisen, faire des politesses (à qn); -en sagen, dire (à qn) des choses aimables, obligeantes *ou* des galanteries, adresser des compliments, des propos galants.

***Höflichkeitsbezeigung** (–́⏑–⏑–́⏑) *f.* (démonstration de) politesse, *f.*

***Höflichkeitsbrief** (–́⏑–⏑́) *m.* lettre de politesse *ou* d'étiquette, *f.*

Höfling (–́⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* –e (12, 17) courtisan, *m.* (*se prend toujours en mauvaise part*).

***Hofluft** (–́⏑) *f. fig.* air, *m. ou* atmosphère de la cour, *f.*

***Hofmann** (–́–) *m.* homme (qui est) attaché *ou* qui vit à la cour, homme de cour, courtisan, *m.*; *par extens.* homme du monde, homme de tact (*compar.* Weltmann); *iron.* intrigant, *m.*; (Féod.) homme corvéable, *m.*; ‖ (Pharm.) -ische Tropfen, -s schmerzstillende Flüssigkeit, liqueur anodine d'Hoffmann, *f.* éther sulfurique alcoolisé, *m.*

***Hofmännisch** (–́–⏑) *adj.* qui a les manières d'un homme de cour, poli, rusé, fin; intrigant; cavalier; ‖ *adv.* en homme de cour, en courtisan; cavalièrement.

***Hofmarschall** (–́–́–) *m.* maréchal de la cour, *m.*

***Hofmäßig** (–́–⏑) *adj. et adv.* à la manière de la cour; d'après l'étiquette de la cour (v. Höfisch).

***Hofmeister** (–́–⏑) *m.* (*littér.* maître de la cour) administrateur (d'une propriété), intendant; maître d'hôtel; *plus part.* intendant (d'un château royal, etc.), gouverneur; majordome (de la cour de Rome, d'Espagne, etc.); Ober–, grand-maître de la cour *ou* de la maison du roi, etc.; *par extens.* précepteur (des enfants d'une grande maison), gouverneur (d'enfants), *m.*; *fig.* celui qui s'arroge le droit de critiquer, de censurer (la conduite de qn), gouverneur, censeur, moraliste, *m.* [vernante, *f.*

***Hofmeisterin** (–́–⏑⏑) *f.* gou-

***Hofmeisterlich** (–́–⏑⏑) *adj. et adv.* de gouverneur, en gouverneur.

***Hofmeistern** (–́–⏑) *vn.* (av. haben) *fam. iron* exercer les fonctions de gouverneur, de pédagogue; ‖ *va. fam.* censurer, critiquer, morigéner (qn); faire le pédagogue.

***Hofnarr** (–́–) *m.* fou, bouffon de la cour, *m.*

*† **Hofpartei** (–́⏑–) *f.* (Polit.) parti de la cour; *iron.* parti courtisan, *m.* [(d'une maison), *f.*

***Hofplatz**, -raum (–́–) *m.* cour

***Hofprediger** (–́–⏑⏑) *m.* prédicateur de la cour, *m.*

***Hofrath** (–́–) *m.* 1° (conseil de la cour) conseil aulique; conseil privé du prince, *m.*; 2° conseiller de la cour; conseiller aulique, *m.*

***Hofräthin** (–́––) *f.* conseillère (aulique), *f.*

***Hofraum** (–́–) *m.* (espace qui forme *ou* qui peut former une cour) 1° espace pour la cour, *m.*; 2° cour, *f.*; enclos, *m.*

***Hofrecht** (–́–) *n.* (Féod.) 1° droit(s), privilége(s) de la cour, *m.* (*pl.*); 2° droit seigneurial sur les corvéables; 3° droit des gens corvéables, *m.* [la cour, *m.*

***Hofrichter** (–́–⏑) *m.* juge de

***Hofschranz** (–́–) *m.* courtisan, *m.*; adulateur; lâche complaisant, *m.*

***Hofsitte** (–́–⏑) *f.* mœurs, *f. pl.* usages, *m. pl.* étiquette de la cour, *f.*

***Hofsprache** (–́–⏑) *f.* langage de (la) cour; langage de la haute société, *m.*; *iron.* termes de courtisan, *m. pl.*; jargon de cour, *m.*

***Hofstaat** (–́–) *m.* pompe de la cour; maison, cour, suite, *f.*; glänzender –, cour brillante.

***Hoftag** (–́–) *m.* (*littér.* jour de cour) 1° jour de réception (à la cour), jour de gala; 2° (Féod.) jour de corvée, *m.*; audience des corvéables, *f.*

***Hofthor** (–́–) *n.* (grande porte par laquelle on entre dans la cour) porte cochère, *f.*

***Hofthür** (–́) *f.* (porte qui donne sur la cour) porte de derrière, *f.*

*† **Hofton** (–́–) *m.* ton de la cour, *m.*; usages de la cour, *m. pl.*

***Hoftrauer** (–́–⏑) *f.* deuil de la cour, *m.*

***Hofwelt** (–́–) *f.* (monde de la cour) société *ou* atmosphère de la cour *ou* des cours; cour(s), *f.* (*pl.*); grand monde; *iron.* monde des courtisans, *m.*

***Hofwesen** (–́–⏑) *n.* (tout ce qui concerne une) cour, (*ou* les) cours, *f.* (*pl.*); affaires de cour, *f. pl.*

*† **Hofzirkel** (–́–⏑) *m.* cercle de la cour *ou* à la cour, *m.*

***Hofzwang** (–́–) *m.* (*littér.* contrainte de la cour) 1° étiquette (de la cour); 2° (Féod.) banalité, *f.*

Höhe (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (de Hoch, Hohe; *angl.* height) 1° (état *ou* mesure de ce qui est élevé; étendue verticale *d'un corps, de la base au sommet*; *plus part.* distance verticale qui sépare le sommet d'un corps du niveau du sol *ou* de celui de la mer) hauteur, élévation, *f.*; die

— eines Thurms, Bergs ꝛc., la hauteur ou l'élévation d'une tour, d'une montagne, etc., *f.*; die – eines Gestirns, *a*) la hauteur d'un astre (*c.-à-d.* sa distance *apparente* de l'horizon, *ou* la hauteur angulaire de l'astre sur l'horizon); *b*) la distance *réelle* d'un astre *d'un point donné du globe* (v. Entfernung); die – eines Schiffs, *a*) la hauteur à laquelle se trouve un navire (*c.-à-d.* sa distance de l'équateur); *b*) la distance qui sépare un navire de la côte (*v. plus bas*); auf der – einer Insel sein, être à la hauteur d'une île (*c.-à-d.* être à la même distance de l'équateur, au même degré de latitude); das Zimmer hat zwölf Fuß –, *ou* hat eine – von zwölf Fuß, la chambre a une hauteur de douze pieds, est haute de 12 pieds; der Berg hat eine – von tausend Fuß, la montagne s'élève à une hauteur de mille pieds (au-dessus du niveau de la mer); sich bis in die – der Wolken erheben, s'élever à la hauteur des nuages; (Archit.) die – eines Gewölbbogens, la montée d'un cintre; *impropr.* (Mar.) die – des Meers, la haute mer (*c.-à-d.* la partie de la mer qui est éloignée des côtes, *et qui semble s'élever en montagne*), le large, le largue; die – gewinnen, prendre le haut *ou* le large; 2° (terrain élevé) hauteur, éminence; colline; côte, *f.*; ‖ (partie élevée d'un corps) éminence, saillie (v. Erhöhung), *f.*; ‖ (partie la plus élevée d'une chose) sommet, *m.*; cime; crête (*ex.* d'une montagne), hauteur, *f.*; (Anat.) die – der Schulter *ou* die Schulter–, (le sommet de l'épaule) l' (apophyse) acromion, *m.*; ‖ (espace qui s'élève au-dessus du sol) régions élevées de l'atmosphère, *f. pl.* (le) haut; in die – sehen, regarder en haut, élever les regards; regarder le plafond, les nues, le ciel; etwas in die – werfen, jeter qc. en haut *ou* en l'air; in die – richten, dresser, redresser; ériger; sich in die – richten, se dresser (sur les talons); s'élever; se redresser; se relever; in die – steigen, monter, s'élever; sich in die – schwingen, s'élever en l'air (sur des ailes), s'élancer en l'air, prendre son essor; *fig.* s'élever, monter, parvenir, faire son chemin (v. Empor); (Lang. Bibl.) Ehre sei Gott in der Höh(e), gloire soit à Dieu au plus haut (des cieux); ‖ 3° haut degré, *m.*; intensité; élévation (*ex.* des prix, du rang, de la voix); vivacité, intensité (des couleurs); acuité (des sons), *f.*; ‖ distinction, noblesse, élévation (*ex.* du caractère, des vues, de l'esprit); hauteur (*ex.* des conceptions, du génie); sich zu der – eines Gedankens ꝛc. erheben, s'élever *ou* être à la hauteur d'une conception (*ou* d'un génie, du siècle, etc.); auf gleicher – mit Jemand stehen, être (*littér.* à la même hauteur que qn) à la hauteur *ou* au niveau de qn.

Hoheit (⏗–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° élévation (d'âme, d'esprit, de style), grandeur (d'âme); noblesse (de sentiments); supériorité (de génie, de courage, de rang, de naissance); prééminence, excellence; domination, *f.*; die – Gottes, la grandeur, la puissance de Dieu; 2° (Polit.) domination, souveraineté; suzeraineté, *f.*; unter englischer – stehen, être placé sous, être soumis à la domination de, reconnaître la souveraineté *ou* la suzeraineté de l'Angleterre; être tributaire de..; 3° (*titre réservé aujourd'hui aux princes royaux et impériaux, aux Grands-Ducs, à l'Electeur de Hesse*) Altesse, Hautesse (*en parlant du Chef de l'Empire Ottoman*), *f.*; Sr. –, Son Altesse; Ihre -en, Leurs Altesses; Ew. –, Votre Altesse; Monseigneur; Madame.

* **Hoheitsrecht** (⏗––) *n.* 1° (droit d'exercer la) souveraineté *ou* (la) suzeraineté, *f.*; pouvoir souverain, *m.*; 2° (droit qui découle de celui de la souveraineté, etc.) prérogative (du souverain *ou* du suzerain *ou* de la couronne), *f.*; monopole de la couronne, droit de régale *ou* régalien, *m.*; régale, *f.*

* **Hohelied** (–⏑⏗) *n.* (*littér.* haut chant) cantique des cantiques, *m.*

* **Höhenmesser** (⏗⏑⏑⏑) *m.* (*instrument dont on se sert pour mesurer*) 1° (*toutes sortes de hauteurs*) holomètre; pantomètre; 2° (*les hauteurs sur l'horizon*) altimètre; (Anc. Astr.) astrolabe; 3° (*la hauteur méridienne du soleil*) (Anc. Astr.) radiomètre, *m.*; 4° (*la hauteur des astres*) (Mar.) arbalestrille, arbalétrille, arbalète, *f.*

* **Höhenmessung** (⏗⏑⏑⏑) *f.* (action *ou* art de mesurer les hauteurs) détermination des hauteurs, altimétrie, hypsométrie, *f.*; auf die – bezüglich, hypsométrique.

* **Höhe(n)rauch** (⏗⏑–) *m.* (Météor.) (*littér.* fumée des hauteurs) brouillard sec, *m.*

* **Höhenzirkel** (⏗⏑⏑⏑) *m.* (Astron.) cercle de hauteur, almicantarat, almucantarat, *m.*

* **Hohepriester** (–⏑⏗⏑) *m.* (*littér.* haut prêtre) grand prêtre; grand sacrificateur; pontife, *m.*

* **Hohepriesterlich** (–⏑⏗⏑⏑) *adj.* pontifical. [tificat, *m.*

* **Hohepriesterthum**, *n.* pon-

Höher (⏗⏑) (*comparat. de* Hoch) plus haut; – bringen, porter plus haut, faire monter (davantage); – machen, (rendre plus haut) élever, exhausser; rehausser; – stehen, être placé plus haut, être plus élevé (que qc.) *ou* supérieur (à qc.); surpasser en hauteur; occuper un poste *ou* un rang supérieur.

Höhere (⏗⏑⏑) (der, die, das) *adj. et subst.* (*de* Höher) (le) supérieur; (la) supérieure; (qui appartient à *ou* qui est) d'un ordre supérieur; plus relevé (v. Hoch).

* **Höhesinn** (⏗⏑–) *m.* (Phrénol.) sens des hauteurs, *m.* (organe de l') amour-propre, *m.* (de la) vanité, (de la) présomption, *f.* (de l') orgueil, *m.*

Hohl (⏗) *adj.* (*comparat.* Hohler, *superl.* Hohlst) (*angl.* hollow, *dan.* huul; *compar. le grec* κοῖλος, *et le verbe* Hehlen) (qui renferme un espace vide *ou qui est rempli seulement d'air*, qui n'est pas rempli, qui n'est pas compacte) creux, cave; vide; (Hist. nat.) fistuleux; tubuleux; (Minér., Chir.) fistulaire; -er Baum, arbre creux *ou* creusé; sich in einen -en Baum verstecken, se cacher dans un arbre creux, dans le creux d'un arbre; -er Zahn, dent creuse *ou* creusée par la carie, dent cariée; *vulg.* dent gâtée; -er Magen, estomac vide; (Bot.) -er Stengel, tige fistuleuse; -es Blatt, feuille tubuleuse; (Zool.) -er Leib, corps fistuleux; ‖ *se dit dans le sens de* Vertieft, excavé, creusé, déprimé; (Hist. nat.) concave; -e Wangen, joues creuses, joues creusées par les souffrances, etc.; die -e Hand, (*littér.* la main creuse) le creux de la main; – machen, (rendre creux) creuser; caver; (Tourn.) – ausarbeiten, évider; hohl schleifen, évider en émoulant; – geschliffenes Glas, (*littér.* verre taillé concave) (Opt.) verre concave; – schlagen, (creuser en frappant) bossuer, bosseler; (Orfév.) rétreindre, emboutir; – schmieden, voûter à la forge; ‖ *impropr.* 1° situé profondément, enfoncé, creux; -e Augen, yeux enfoncés dans les orbites, yeux caves; 2° (qui sonne) creux; caverneux; -er Ton, son creux; -e Stimme, voix caverneuse *ou* sourde; die See geht –, la mer est houleuse (*compar.* Hoch); *fig.* vide (de sens *ou* d'idées), creux; (Zool.) mit -en Athmungswerkzeugen, qui a des organes respiratoires creux *ou* qui a une cavité pulmonaire pour organe respiratoire, cœlopné; mit -en Hörnern, qui a les cornes creuses, cavicorne.

* **Hohlader** (⏗–⏑) *f.* veine cave (inférieure *ou* ascendante, supérieure *ou* descendante), *f.*

* **Hohläugig** (⏗–⏑) *adj.* qui a les yeux creux, etc. (v. Hohl).

* **Hohlbäckig** (⏗–⏑) *adj.* qui a les joues creuses, etc. (v. Hohl).

* **Hohlbau** (⏗–) *m.* (*littér.* construction creuse) (Archit., Hist. nat.) souterrain, *m.*; (Min.) (conduit de) mine, *f.*

* **Hohlbeil** (⏗–) *n.* (hache concave) (Charp.) herminette, *f.*

* **Hohlblätt(e)rig** (⏗–⏑) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles concaves, concavifolié. [*f.*

* **Hohlbohrer** (⏗–⏑) *m.* tarière,

Höhle (⏗⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (espace vide *ou* rempli d'air *ou* de matières hétérogènes, qui existe à l'intérieur d'une chose) creux, *m.*; cavité; caverne, grotte, *f.*; antre, *m.*; tanière, *f.*; repaire (d'un lion, etc.), *m.*; (Anat.) cavité (viscérale, des fosses nasales, etc.), *f.*; sinus (maxillaire, etc.); antre (d'Hyghmor); canal (osseux, médullaire, intestinal, etc.), *m.*; (Pathol.) caverne (pulmonaire, etc.); fistule, *f.*; sac, *m.*; poche, *f.*; kyste (*ex.* d'un abcès), *m.*; ‖ excavation, concavité, *f.*; creux, *m.*; ‖ (Bot.) in -n wachsend, qui croît dans les cavernes, cavernaire; (Zool.) in -n lebend, qui vit dans les cavités, *a*) *de la terre*, antriade (*se dit* d'oiseaux); *b*) *d'autres animaux*, cavicole (*se dit d'une famille* d'œstres); entozoaire (*se dit d'un ordre* de zoophytes); cuniculaire (*se dit d'une famille* de rongeurs); souterrain (*se dit d'une famille* de mammifères).

Höhlchen (⏗⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Höhle) petit creux, *m.* (petite) caverne; fossette, *f.*

* **Hohldrüsen** (⏗–⏑) *f. pl.* (Anat.) (*littér.* glandes creuses) cryptes; follicules, *m. pl.*

* **Hohleisen** (⏗–⏑) *n.* fer creux; fer à creuser; bec de corbin, *m.*; gouge, *f.*

Hohlen, v. Holen.

Höhlen (⏗⏑) *va.* (*de* Hohl, Höhle) creuser; caver; miner; höhlend, celui qui creuse, (Zool.) mineur; gehöhlt, creusé; cavé; miné; concave (v. Aushöhlen).

•Höhlenaffe (´⏑⏑⏑) *m.* troglodyte, chimpansé, *m.* (*genre* de quadrumanes, *tribu* singes de l'ancien continent; *Geoffroy St. H.*).

•Höhlenbär (´⏑⏑) *m.* (Paléontologie) (ours des cavernes) ours antédiluvien, *m.*

•Höhlenbewohner (´⏑⏑⏑⏑) *m.* celui qui habite une caverne *ou* des cavernes, troglodyte, *m.*

•Höhlenbiene (´⏑⏑⏑) *f.* abeille mineuse *ou* souterraine, *f.* bourdon, *m.* (v. Hummel).

•Höhlenvögel (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (oiseaux qui habitent des cavernes) antriades, *m. pl.*

•Hohlfeile (´⏑⏑) *f.* (Orfèv.) lime à évider, *f.*

•Hohlflöte (´⏑⏑) *f.* (Orgue) flûte qui sonne creux, *f.*

•Hohlgeschwür (´⏑⏑) *n.* (Chir.) 1° ulcère fistuleux, *m.* (v. Fistelgeschwür); 2° fistule, *f.* (v. Fistel); 3° caverne (suppurante), *f.*

•Hohlglas (´⏑) *n.* verre convexe, *m.* (*syn.* hohlgeschliffenes Glas, v. Hohl).

•Hohlhand (´⏑) *f.* creux de la main, *m.* (v. Hohl); (Anat.) face palmaire (de la main; *syn.* innere Handfläche, Handhöhle), *f.*; –band, *n.* ligament annulaire du métacarpe, *m.*; –bogen, *m.* arcade palmaire (superficielle, profonde), *f.* (*syn.* Handbogen).

•Hohlhäring (´⏑⏑) *m.* (Comm.) hareng vide, hareng gai, *m.*

•Hohlhobel (´⏑⏑) *m.* (rabot à creuser) mouchette, doucine, *f.*

Höhlig (´⏑) *adj.* qui contient des cavités; qui est plein de petites cavernes; (Géol., Hist. nat., Anat.) caverneux (*compar.* Schwammig).

•Hohlkehle (´⏑⏑) *f.* (*littér.* gorge creuse) (Archit.) cavet, *m.* gorge, cannelure, moulure creuse *ou* concave; cymaise, *f.*; (Hist. nat.) cannelure, *f.* (*compar.* Gehohlkehlt); –nhobel, *m.* (*littér.* rabot à cannelures) doucine, *f.*; grain d'orge, *m.*; –nstahl, *m.* (*littér.* acier à cannelures) fer à moulures; grain d'orge, *m.*

•Hohlklinge (´⏑⏑) *f.* lame vidée *ou* évidée, *f.*

•Hohlkopf (´⏑) *m. fig. fam.* tête, *f. ou* cerveau vide, cerveau creux, *m.*

•Hohlkugel (´⏑⏑) *f.* boule creuse, *f.* globe creux, *m.*; (Artill.) (boulet creux) obus, *m.* bombe, *f.*

•Hohlleiste (´⏑⏑) *f.* v. Hohlkehle.

•Hohlmeißel (´⏑⏑) *m.* (*littér.* ciseau creux *ou* pour creuser) gouge, *f.*; fermoir à nez rond; goujon, *m.* rondelle, *f.*

•Hohlmünze (´⏑⏑) *f.* (Numism.) (*littér.* médaille creuse *ou* concave) bractéate, *f.*

•Hohlröhrig (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui offre *ou* qui forme un tuyau creux) (Zool.) fistuleux; tubuleux; (Chir.) fistuleux (v. Röhrig).

•Hohlrund (´⏑) *adj.* (*littér.* rond creux) concave.

•Hohlrundung (´⏑⏑) *f.* concavité, *f.*

•Hohlsäule (´⏑⏑) *f.* colonne creuse, *f.*

•Hohlschnäbler (´⏑⏑) *m.* (*littér.* oiseau à bec creux) toucan, *m.* (*syn.* Pfefferfresser).

•Hohlschnauze (´⏑⏑) *f.* (*littér.* museau creux, cœlorhynque) espadon, *m.* (*syn.* Schwertfisch).

•Hohlspiegel (´⏑⏑) *m.* (Phys.) miroir concave, *m.*

•Hohltaube (´⏑⏑) *f.* (pigeon qui habite les cavités des arbres) ramier, *m.* (*syn.* Holztaube).

•Hohltreppe (´⏑⏑) *f.* (Archit.) (*littér.* escalier creux) escalier à noyau percé, *m.*

Hohlunder, v. Holunder.

Höhlung (´⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de creuser, *f.*; 2° petit creux, *m.* (petite) cavité; caverne, *f.*

•Hohlwangig (´⏑⏑) *adj.* v. Hohlbäckig.

•Hohlweg (´–) *m.* chemin creux, *m.*; ravine, *f.*; défilé; ravin, *m.*

•Hohlwerk (´⏑) *n.* (*littér.* ouvrage creux) toit (de tuiles) à la Flamande, *m.*

•Hohlwurz(el) (´⏑⏑) *f.* (*littér.* racine creuse) racine d'aristoloche petite *ou* ronde, racine de fumeterre à racine bulbeuse, *f.* radix aristolochiæ cavæ (v. knollenwurzliger *ou* knolliger Erdrauch).

•Hohlwurz(e)lig (´⏑⏑) *adj.* qui a les racines creuses, (Bot., Zool.) cœlorhize.

•Hohlzahn (´⏑) *m.* dent creuse; dent cariée (*compar.* Hohl); (Maréch.) dent mitoyenne (chez les poulains), *f.*; (Bot.) chanvre bâtard, galéopsis, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* labiées).

•Hohlzange (´⏑⏑) *f.* tenailles creuses, à branches creuses *ou* concaves, *f. pl.*

•Hohlziegel (´⏑⏑) *m.* tuile creuse *ou* concave, noue faîtière, *f.*

•Hohlzirkel (´⏑⏑) *m.* compas à branches concaves, compas sphérique, compas d'épaisseur, *m.*

Hohn (´) *m. g.* –(e)s (12) (*autref.* Honida, Hone, *franç.* honte, *compar. l'anc. adj.* Honi, *franç.* honni; *le grec* ὄνομαι, ὄνειδος, *et le lat.* honos) *primit.* déshonneur, *m.* infamie; insulte, *f.*; *accept. usuelle* ironie dédaigneuse, cruelle, sanglante; raillerie amère et insultante, *f.* sarcasme(s), *m.* (*pl.*); mépris, dédain insultant, *m.* (*compar.* Spott); einen mit – behandeln, traiter qn avec dédain, se moquer de qn; traiter qn avec un mépris insultant; einem – sprechen, accueillir qn *ou* répondre à qn par des sarcasmes, insulter qn, railler qn, se moquer de qn; défier, braver qn.

Höhnen (´⏑) *va.* (*autref.* Honian, Honan; *compar. le v. franç.* honnir) einen –, railler qn (avec un mépris insultant); persifler qn (v. Verhöhnen); || das –, l'action de railler, etc., *f.* le persiflage, *m.* (*compar.* Verhöhnung, Hohn).

Höhner (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui raille *ou* qui aime à railler, etc. (v. Höhnen), esprit moqueur, satirique, caustique, *m.* (*compar.* Spötter).

Hohngelächter (´⏑⏑⏑) *n.* 1° (éclats de) rire *ou* ris moqueur, rire sardonique *ou* ironique; ricanement, *m.*; 2° (objet d'un rire moqueur) risée, dérision, *f.* (*compar.* Gelächter).

Höhnisch (´⏑) *adj.* qui annonce l'ironie et le dédain, ironique, moqueur, railleur, dédaigneux; malin; sardonique; || *adv.* avec ironie, ironiquement; dédaigneusement; malignement, avec malice.

•Hohnlache (´⏑⏑) *f.* v. Hohngelächter; dieser Mensch hat eine entsetzliche –, cet homme a un rire sardonique qui épouvante.

•Hohnlächeln (´⏑⏑) *vn.* (av. haben) sourire d'un air moqueur, sourire dédaigneusement; ricaner; er hohnlächelte, il sourit dédaigneusement, un sourire ironique *ou* malin effleura ses lèvres; || das –, le sourire moqueur, ironique, dédaigneux, malin; *fig.* les sarcasmes, *m. pl.* les railleries, *m. pl.*

•Hohnlachen (´⏑⏑) *vn.* (av. haben) rire avec une expression d'ironie *ou* de dédain, rire avec malice; || das –, le rire *ou* le ris dédaigneux et moqueur, le rire ironique *ou* amer; le rire sardonique (*compar.* Hohngelächter).

•Hohnlacher (´⏑⏑) *m.* v. Höhner.

•Hohnnecken (´⏑⏑) *va.* einen –, railler qn (avec mépris), persifler, braver qn, se moquer de qn; poursuivre qn par des sarcasmes; *fam.* narguer, berner qn.

•Hohnrede (´⏑⏑) *f.* discours *ou* propos railleur, ironique, insultant, persiflage, sarcasme(s), *m.* (*pl.*); satire; *fam.* pasquinade, *f.*; quolibet(s), *m.* (*pl.*).

•Hohnschrift (´⏑) *f.* écrit satirique, *m.*; pasquinade, *f.*

•Hohnsprache (´⏑⏑) *f.* langage ironique; style satirique, *m.*; satire, *f.*; épigrammes, *f. pl.*

•Hohnsprecher (´⏑⏑) *m.* railleur, *m.* (*compar.* Hohn *et* Höhner).

•Hoho (–´)! *interj.* oho! ha! ha!

Höke (´⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*angl.* hawker, *dan.* hœker) (petit) marchand (de fromage, etc.); revendeur; fruitier, *m.*; –, *f. pl.* –n (14, 18) revendeuse; fruitière; poissarde, *f.*

Höken (´⏑) *va.* faire le revendeur, la revendeuse; vendre à petite mesure, à petit poids.

Höker (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) v. Höke.

Hökerei (–⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) petit commerce; métier de revendeur, de revendeuse, de fruitier, etc. (v. Höke).

Hökerin (´⏑⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) v. Höke, *f.*

•Hökerkram (´⏑⏑) *m.* 1° v. Hökerei; 2° v. Hökerladen.

•Hökerladen (´⏑⏑⏑) *m.* boutique de revendeur, fruitier, etc. (v. Höke).

•Hökerwaare (´⏑⏑⏑) *f.* (marchandise de revendeur, de fruitier, etc.; v. Höke) petite(s) marchandise(s), *f.* (*pl.*); légumes; fruits, *m. pl.*; fromage; poisson, *m.*; *fam.* regratterie, *f.*

Hökin (´⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) v. Höke, *f.*

†Hokuspokus (´⏑⏑⏑) *m. et n. pop.* tour(s) de passe-passe, *m.* (*pl.*) jonglerie(s), grimace(s), simagrée(s), *f.* (*pl.*)

Hold (´) *adj.* (*suéd.* hull; *compar.* Halten, et Huld) (*comparat.* holder, *superl.* holdest) *primit.* qui tient fortement à (qc.), attaché, dévoué, fidèle; soumis; *obsol.* treu, – und gewärtig sein, (être fidèle, dévoué et prêt à obéir) se comporter en loyal et féal sujet; || *accept. usuelle* einem – sein, être attaché, favorable *ou* propice à qn, aimer qn; porter de l'affection à qn; accorder à qn sa (haute) faveur (*compar.* Geneigt, Günstig, Gewogen, Gnädig); das Glück ist ihm –, la fortune lui est pro-

pice, le protége, lui sourit; nicht — sein, ne pas être favorable (à qn), ne pas aimer (qn); ne pas être l'ami (de qn); en vouloir (à qn) (v. Abhold); ‖ *par extens.* qui plaît, aimable; plein de grâces et de douceur, gracieux; charmant; délicieux; caressant; doux; -es Mädchen, fille charmante *ou* gracieuse; aimable enfant.

Hold(e) (⏑⏑) **m. g.** -(e)n (13, 18, 19) (*de* Hold) 1° *obsol. et provinc.* sujet; vassal, *m.*; 2° Holde, *m. et f. poét.* charmant garçon, beau garçon, *m.*, femme *ou* fille charmante, *f.*; *plus part.* amant, ami, *m.*; amante, amie, *f.* amour, *m.*

Holder (⏑⏑) 1° *comparat. et désinence du masc. de* Hold; 2° *subst. m. g.* -s (12) v. Holunder.

Holdin (⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) *poét.* v. Holde, *fém.*

*Holdselig (⏑⏑⏑) *adj.* 1° plein de sentiments affectueux *ou* d'affection, gracieux (v. Huldreich); 2° plein de grâces *ou* d'attraits, charmant, magique; ravissant (*compar.* Hold); ‖ *adv.* gracieusement; avec une expression d'amour, de tendresse, de bonheur.

*Holdseligkeit (⏑⏑⏑⏑) *f.* (grande) amabilité, *f.*; attrait ravissant, *m.*; beauté attrayante, *f.*; grâces irrésistibles, *f. pl.*; charme, *m.*; magie, *f.*

Holen (⏑⏑) *va.* (*autref.* Hohlen, Holon, Halon, *angl.* hale) *proprem.* attirer (à soi), (Mar.) haler; Luft *ou* Athem —, (attirer l'air *dans les poumons*) prendre (de) l'air, prendre (son) haleine, *techn.* aspirer l'air; faire une inspiration *ou* des inspirations (d'air), inspirer de l'air, respirer (v. Einathmen, Athmen); einen tiefen Seufzer —, (*littér.* prendre) pousser un profond soupir (v. Seufzer); ‖ *accept. usuelle* (aller prendre qc. ailleurs et revenir avec) aller chercher, aller prendre; amener; venir chercher, venir prendre; emmener; — lassen, faire chercher; faire apporter (*se dit par ex.* d'un chien); ‖ *par extens.* emporter, emmener; etwas aus dem Hause —, aller prendre qc. dans la maison; emporter, emmener qc. de la maison; aus der Grube —, faire sortir, extraire (qc.) de la fosse; aus der Tasche —, tirer, sortir, retirer (qc.) de la poche; *pop.* daß mich, daß dich der Teufel hol(e), que le diable m'emporte *ou* t'emporte; ‖ *fig.* s'attirer, gagner; *fam.* attraper (*ex.* un rhume); récolter; dort ist nichts zu holen, il n'y a rien à y gagner, il n'y a aucun profit à y aller.

Holfter (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Halfter) fourreau (de pistolet), *m.*

*Holfterkappe (⏑⏑⏑⏑) *f.* chaperon (de fourreau), *m.*

*Holftermacher (⏑⏑⏑⏑) **m.** fabricant de fourreaux, fourrelier; gainier, *m.*

*Holftermuschel (⏑⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* coquillage à fourreau) pinne, *f.* jambonneau, *m.* (*genre* de mollusques, *ordre* acéphales; *syn.* Schinkenmuschel).

Holla! (⏑⏑) *interj.* holà! hé!

Holländer (⏑⏑⏑) **m. g.** -s (12, 16) Hollandais, *m.* (v. Dict. Géogr.) *par extens.* 1° métayer qui prend des vaches à ferme; 2° moulin à cylindre, *m.*

Holländerei (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) métairie, vacherie; laiterie, *f.*

Hölle (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* hali, *autref.* Hella, Helia; *angl.* hell; de Hehlen, *compar.* Hohl) *primit.* endroit caché, réduit (souterrain), *m.*; *accept. usuelle* (séjour des âmes damnées) enfer(s), *m.* (*pl.*); (Mythol.) tartare, royaume de Pluton; *poét.* abîme, *m.*; in die — kommen, (*littér.* venir dans l'enfer) être damné; zur — fahren, descendre aux enfers; *par extens.* 1° (habitants des) enfers; Himmel und — aufbieten, remuer le ciel et l'enfer, le ciel et la terre; 2° (angoisses, tourments de l') enfer; die — im Busen tragen, avoir l'enfer dans le cœur; einem die — heiß machen, (*littér.* chauffer l'enfer à qn) frapper l'imagination, bouleverser l'esprit de qn, intimider, terrifier qn (par des récits exagérés, en le menaçant de la colère du ciel, etc.), *fam.* la donner bien chaude à qn; 3° (Fond.) foyer (de la combustion), coin du plus grand chaud, *m.*; *fam. plais.* — der Schneider, enfer des tailleurs, endroit pour les coupons, pour la retaille, *m.*

*Höllenangst (⏑⏑⏑) *f.* angoisse de l'enfer, angoisse mortelle, *f.*; transes mortelles, *f. pl.*; grande détresse, *f.*

*Höllenbrand (⏑⏑⏑) *m. fig. fam.* tison d'enfer, démon, satan, grand scélérat, *m.*

*Höllenbrut (⏑⏑⏑) *f. fig. fam.* engeance infernale, *f.*

*Höllenfahrt (⏑⏑⏑) *f.* descente aux enfers, *f.*

*Höllenfluß (⏑⏑⏑) *m.* (Mythol.) fleuve infernal; Styx; Phlégéthon; Achéron, *m.*

*Höllenfürst (⏑⏑⏑) *m.* prince des enfers, *m.* (v. Fürst).

*Höllengeist (⏑⏑⏑) *m.* esprit infernal, démon (échappé aux enfers), *m.*

*Höllengott (⏑⏑⏑) *m.* (Mythol.) Dieu des enfers, Pluton, *m.*

*Höllengöttin (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Mythol.) déesse des enfers, Proserpine, *f.*

*Höllenhund (⏑⏑⏑) *m.* (Mythol.) chien infernal, chien tricéphale, Cerbère, *m.*

*Höllenkunst (⏑⏑⏑) *f.* art *ou* artifice infernal, art satanique, *m.* artifices exécrables, *m. pl.*

*Höllenmarter, -pein, -qual, *f.* tortures, souffrances, *f. pl. ou* tourments de l'enfer, *m. pl. fig.* tourments affreux, *m. pl.*; souffrances inouïes, *f. pl.*; tourments d'enfer, *m. pl.*

*† Höllenmaschine (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* machine infernale, *f.*

*Höllenöl (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* huile infernale) huile de pignon d'Inde, *f.* (v. Purgiernuß).

*Höllenpfuhl (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* cloaque) abîmes de l'enfer, *m. pl.*; (Mythol.) (eaux bourbeuses du) Styx, *m.*

*Höllenplan (⏑⏑⏑) *m.* projet infernal, *m.* (*compar.* Höllenkunst).

*Höllenrachen (⏑⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* gueule) bouche des enfers; *fig.* bouche, gueule, *f.*; cratère qui vomit des flammes; vaste brasier, *m.*; gueule énorme, *f.*

*Höllenrichter (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Mythol.) juge infernal (*nom qu'on donne à* Minos, Éaque et Rhadamanthe), *m.*

*Höllenstein (⏑⏑⏑) *m.* (Chim., Chir.) pierre infernale, *f.* nitrate d'argent, *m.* (*syn.* salpetersaures Silber).

*Höllenwächter (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Mythol.) gardien des enfers, *m.* (v. Höllenhund).

Höllisch (⏑⏑) *adj.* infernal; d'enfer; eine -e That, un crime atroce, abominable, exécrable, infernal.

Hollunder, *m.* v. Holunder.

Holper (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) *pop.* 1° inégalité, bosse, *f.*; 2° choc, cahot, *m.*; secousse, *f.*

Holpericht, Holperig (⏑⏑⏑) *adj.* raboteux; inégal; (Hist. nat.) loculeux; — lesen, lire peu couramment.

Holpern (⏑⏑) *va.* (av. haben) éprouver des secousses; être secoué *ou* cahoté; es holpert, (*littér.* cela cahote) on nous secoue; *fig.* cela va mal, cela fait mal à l'oreille, il y a là qc. qui cloche; c'est bien raboteux.

Holunder (⏑⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (de *l'anc. adj.* Hol, *aujourd'hui* Hohl; *angl.* elder) sureau, *m.* sambucus (*genre* de plantes, *fam.* chèvrefeuilles); *se dit plus part. du* (schwarzer —, gemeiner —) sureau (noir), *m.* sambucus nigra (*syn.* Holder, Flieder); Attig—, sureau yèble, *m.* sambucus ebulus; Trauben—, sureau à grappes, *m.* sambucus racemosa; ‖ Wasser—, (sureau aquatique) obier stérile, *m.* pelote de neige, *f.* viburnum opulus (*genre* viburnum, *fam.* chèvrefeuilles).

*Holunderbaum (⏑⏑⏑⏑) *m.* (arbre *ou* arbrisseau de) sureau, *m.* (v. Holunder).

*Holunderbeere, *f.* baie de sureau, *f.* (*se dit plus part. du* fruit du sureau noir).

*Holunderblüthe, *f.* fleur de sureau (noir; *compar.* Holunderthee), *f.*

*Holunderlatwerge, *f.* -mus *n.* -saft, *m.* (Pharm.) (*littér.* électuaire, bouillie, jus de baies de sureau) rob de sureau, *m.*

*Holunderschwamm (⏑⏑⏑⏑) *m.* champignon du sureau, *m.* oreille de juif *ou* de Judas, pezize oreille, *f.* peziza auricula, tremella auricula (champignon qui croît sur le sureau; *syn.* Judasohr, Ohrenschwamm).

*Holunderstaude, *f.* -strauch, *m.* (arbrisseau *ou* pied de) sureau, *m.* (v. Holunder).

*Holunderthee (⏑⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* thé de sureau) infusion (de fleurs) de sureau, *f.*

Holz (⏑) *n. g.* -es, *pl.* Hölzer (12, 20) *et* -e (12, 17) (*angl.* holt, *suéd.* hult; *comp. le grec* ὕλη, *lat.* silva) 1° (espace considérable de terrain couvert d'arbres) bois, *m.*; forêt, *f.* (*compar.* Gehölz, Wald); ins — gehen, fahren *rc.*, aller se promener *ou* faire un tour (de promenade) au bois *ou* dans le bois; aller au bois, aller chercher du bois; (Chasse) das Wild geht zu —, le gibier tire du côté du bois *ou* s'embûche; (Hist. nat.) in Hölzern lebend *ou* wachsend, qui vit *ou* qui croît dans les bois *ou* dans les forêts, silvestre, silvatique; némoral; silvicole, ornéphile (*se dit de* coléoptères); silvain (*se dit* d'oiseaux); 2° arbres *ou* arbrisseaux (de telle ou telle espèce), *m. pl.*; bois, *m.* (v. Laub—, Nadel—, Blu-

ꝛc.); 3° (branches, rameaux d'un arbre) bois, *m.*; in's – schießen, pousser (bien) du bois (*compar.* Schießen); zu viel – haben, avoir, pousser trop de bois, être trop branchu; 4° (substance dure et compacte des arbres et arbrisseaux) partie(s) ligneuse(s), *f.* (*pl.*); bois, *m.*; *plus part.* (Bot.) (partie de la tige *ou* de la racine des plantes dicotylédones qui se trouve comprise entre la moelle et l'écorce) corps ligneux; (Chim.) ligneux (*syn.* Holzfaser), *m.*; weiches –, bois tendre; faules –, bois pourri; (Hist. nat.) auf (faulem) – wachsend, in (faulem) – lebend, qui croît sur, *ou* qui vit dans le bois (pourri), xylophile; sich in – verwandeln, se convertir en bois, se lignifier; 5° bois (à brûler, bois de construction, etc.); 6° instrument *ou* appareil de bois; (Armur.) bois, fût (*ex.* d'un fusil), *m.*; (Lang. bibl.) croix; potence; idole, *f.*; (Jeu) quille(s), *f.* (*pl.*).

• **Holzameise** (´–‿‿) *f.* fourmi (*littér.* des bois *ou* silvestre) rouge, *f.* (*syn.* große Waldameise, Emse).

• **Holzapfel** (´–‿) *m.* pomme, *f.* *ou* pommier silvestre *ou* sauvage, *m.* malus silvestris, pyrus acerba (*syn.* wilder Apfel).

• **Holzarbeiter** (´–‿‿) *m.* ouvrier en bois, *m.*

• **Holzart** (´–) *f.* espèce de bois, *f.*

• **Holzartig** (´–‿) *adj.* qui est de la nature du bois, d'un aspect ligneux; (Minér.) ligniforme; xyloïde; (Chim. org.) qui a le bois pour type, lignide.

• **Holzasche** (´–‿) *f.* cendre de bois, *f.*

• † **Holzasbest** (´–‿) *m.* (Minér.) asbeste ligniforme, *m.* (*syn.* Bergasbest).

• **Holzast** (´–) *m.* branche à bois; mère-branche, *f.*

• **Holzaxt** (´–) *f.* cognée, hache (à couper *ou* à fendre du bois), *f.*

• **Holzbehälter** (´–‿‿) *m.* (réservoir, cabinet pour le bois) bûcher, *m.*

• **Holzbiene** (´–‿) *f.* abeille perce-bois, menuisière, xylocope, *f.* (*genre* d'insectes, *ordre* hyménoptères, *tribu* apiaires solitaires).

• **Holzbock** (´–) *m.* (v. Bock) 1° chevalet (*compar.* Sägebock); 2° chenet (v. Feuerbock); 3° (Zool.) capricorne, *m.* (*genre* d'insectes, *ordre* coléoptères, *fam.* longicornes); 4° (Zool.) tique, *f.* ricin, *m.* (*terme générique sous lequel on comprend un grand nombre* d'arachnides *de la famille des* acariens); *plus part.* ricin *proprement dit*, ixode brun, *m.*

• **Holzbohrer** (´–‿) *m.* (foret à bois) tarière, *f.* taret, *m.*; (Zool.) animal, insecte qui perce le bois, (diptère) xylotome; (coléoptère) xylotroge, *m.*; *se dit plus part.* 1° *du* cossus ronge-bois *ou* ligniperda, *m.* (insecte, *ordre* lépidoptères); 2° *du* taret, *m.* (v. Bohrwurm); 3° –, *pl.* perce-bois, ligniperdes, térédyles, *m. pl.* (*famille* d'insectes, *ordre* coléoptères).

• **Holzbraun** (´–) *adj.* brun de bois, brun; jaunâtre tirant sur le gris-clair; fauve.

• **Holzbund**, -bündel, *n.* fagot, *m.*; falourde, *f.* (v. Bund, Bündel).

Hölzchen (´‿) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Holz) 1° petit bois, bocage; 2° brin de bois, *m.* (petit) morceau, *m.* petite tige de bois, *f.*

• **Holzdieb** (´–) *m.* voleur de bois, *m.*

• **Holzdrechsler** (´–‿) *m.* tourneur en bois, *m.*

• **Holzdruck** (´–) *m.* impression xylographique, *f.*; -erkunst, *f.* art d'imprimer sur bois, *m.* xylographie, *f.*

Holzen (´‿) *vn.* (av. haben) 1° (Chasse) grimper (sur un *ou* sur les arbres), se sauver (sur un arbre); sauter (d'arbre en arbre); 2° couper du bois; faire provision de bois; ‖ *va.* garnir de bois; boiser; (Mines) cuveler, piloter (*ex.* une digue); charger (*ex.* un four).

• **Holzerde** (´–‿) *f.* terre de bois pourri, terre végétale, *f.*

Hölzern (´‿) *adj.* (qui est formé *ou* fait) de bois; *impropr.* 1° qui résonne comme du bois, (qui rend un son) sourd, obtus; 2° raide, lourd (comme un morceau de bois, comme une bûche); gauche.

• **Holzessig** (´–‿) *m.* vinaigre qui s'obtient par la distillation du bois; (Chim. org.) acide pyroligneux, *m.* (*syn.* Holzsäure).

• **Holzessiggeist** (´–‿‿–) *m.* (Chim. org.) esprit *ou* éther pyroligneux, *m.*

• **Holzfällen** (´–‿) *n.* action de couper du bois, *f.* abattage, *m.*

• **Holzfäller** (´–‿) *m.* (celui qui coupe du bois) bûcheron, *m.*

• **Holzfarbe** (´–‿) *f.* couleur du bois, *f.* (couleur d'un) brun-jaunâtre, *m.* (v. Holzbraun).

• **Holzfaser** (´–‿) *f.* (Bot., Chim. org.) fibre ligneuse, *f.*; ligneux, *m.* (*syn.* Holzstoff, Pflanzenfaser, Fibrin).

• **Holzfäule** (´–‿) *f.* pourriture *ou* carie du bois, *f.* (*compar.* Fäule, Fäulniß).

• **Holzfeile** (´–‿) *f.* râpe, *f.*

• **Holzflöße** (´–‿) *f.* radeau de bois, train de bois; flot, *m.*

• **Holzflößen** (´–‿) *n.* flottage (du bois), *m.* (v. Flößen).

• **Holzflößer** (´–‿) *m.* flotteur, *m.*

• **Holzförster**, *m.* garde de bois; verdier, garde forestier, *m.* (v. Förster).

• **Holzfressend** (´–‿) *adj.* (Zool.) qui ronge le bois, lignivore, xylophage (*compar.* Holzbohrer; Holzkäfer).

• **Holzfrevel** (´–‿) *m.* dégât (commis dans un bois *ou* dans les forêts *ou* sur les arbres), délit forestier, *m.*

• **Holzfrevler** (´–‿) *m.* celui qui commet des dégâts dans les bois, qui contrevient aux règlements forestiers, *m.*

• **Holzfuhre** (´–‿) *f.* 1° action de charrier du bois, *f.* transport du bois, *m.*; -n thun, charrier du bois; 2° voie de bois, *f.*

• **Holzgeist** (´–) *m.* v. Holzessiggeist.

• **Holzgeld** (´–) *n.* argent (dû *ou* dépensé) pour l'achat du bois *ou* pour le chauffage, *m.*

• **Holzgewächs**, *n.* plante qui croît dans les bois, plante silvestre *ou* silvicole, *f.*

• **Holzgrund** (´–) *m.* 1° sol propre à la culture du bois; 2° sol *ou* terrain planté de bois, *m.*; forêt, *f.*

• **Holzhacker** (´–‿) *m.* fendeur de bois, *m.*

• **Holzhäher** (´–‿) *m.* (*littér.* geai des bois) (der blaue –) geai d'Europe, *m.* (oiseau, *genre* garrulus, v. Häher).

• **Holzhandel** (´–‿) *m.* commerce de bois, *m.*

• **Holzhändler** (´–‿) *m.* marchand de bois, *m.*

• **Holzhase** (´–‿) *m.* lièvre des bois, *m.* (*syn.* Waldhase).

• **Holzhauer** (´–‿) *m.* 1° fendeur de bois (v. Holzhacker); 2° bûcheron (v. Holzfäller), *m.*

• **Holzhaufen** (´–‿) *m.* pile de bois, *f.* tas de bois, *m.*

• **Holzhof**, *m.* chantier, *m.* (v. Hof).

• **Holzhahn** (´–) *m.* (*littér.* coq de bois) mâle de la gelinotte, *m.* (v. Holzhuhn).

• **Holzhenne** (´–‿) *f.* (*littér.* poule de bois) gelinotte femelle, *f.* (v. Holzhuhn).

• **Holzhuhn** (´–) *n.* gallinacé *qqe* qui vit dans les bois, gallinacé silvatique, *m.*; *plus part.* poule du coudrier, gelinotte, *f.* (*syn.* rothes Haselhuhn).

Holzicht (´‿) *adj.* qui ressemble à du bois (par sa structure, sa consistance, etc.), qui a la consistance du bois, ligneux.

Holzig (´‿) *adj.* 1° qui est formé de bois *ou* de fibres ligneuses, ligneux, boiseux; halb–, (qui est ligneux à moitié) subligneux; 2° (qui est) planté d'arbres, couvert de bois, boisé.

• **Holzkäfer** (´–‿) *m. pl.* (*littér.* scarabées *ou* coléoptères du *ou* des bois) 1° xylophages, *m. pl.* (*fam.* d'insectes, *ordre* coléoptères); 2° xylophytes, *m. pl.* (*tribu* de coléoptères. *fam.* scarabéides); 3° silvicoles, ornephiles, *m. pl.* (*famille* d'insectes, *ordre* coléoptères) (*compar.* Holz).

• **Holzkammer**, *f.* chambre au bois *ou* pour (mettre) le bois, *f.* bûcher, *m.*

• **Holzkirschbaum** (´––) *m.* merisier, *m.* (*syn.* wilder Kirschbaum).

• **Holzkirsche** (´–‿) *f.* (*littér.* cerise des bois) merise, *f.* (*syn.* wilde Kirsche).

• **Holzkohle** (´–‿) *f.* charbon de bois, *m.*; braise, *f.*; -n, *pl.* charbons de bois, *m. pl.*; (de la) braise, *f.*; ‖ (Minér.) (mineralische –), (charbon de bois minéral *ou* fossile) anthracite fibreuse, *f.*

• **Holzkrähe** (´–‿) *f.* (corneille des bois) 1° corneille bleue, *f.* geai d'Alsace, *m.* (*syn.* Mandelkrähe); 2° pic noir, *m.* (*syn.* Schwarzspecht).

• **Holzlager** (´–‿) *n.* dépôt, *m.* *ou* provision(s) de bois, *f.* (*pl.*); chantier, *m.*

• **Holzlaus** (´–) *f.* *nom qu'on donne à divers insectes dont les larves vivent dans le bois*: diptère xylophage, *m.*; *plus part.* psoque pulsatoire, *m.* *vulg.* horloge de mort, *f.* psocus pulsatorius (insecte, *genre* psocus, *ordre* névroptères).

• † **Holzmagazin** (´–‿–´) *n.* magasin à bois *ou* de bois, *m.* (*compar.* Holzlager).

• **Holzmalerei** (–‿‿´) *f.* peinture sur bois, *f.*

• **Holzmangel** (´–‿) *m.* disette de bois, *f.*

• **Holzmarkt** (´–) *m.* 1° (action de vendre du bois) vente du bois, *f.*; 2° (endroit où l'on vend du bois) marché au bois, *m.*

• **Holzmast** (´–) *f.* 1° (pâture *que le bétail ou le gibier trouve* dans

les bois) paisson, *f.*; 2° (engraissement par la paisson) (v. Eichelmast).

•**Holzmehl** (´–) *n.* (*littér.* farine de bois) sciure (de bois), *f.*; bois râpé, *m.*; vermoulure, *f.*

•**Holzmessen** (´–⏑) *n.* (action de mesurer le bois) cordage, moulage, *m.*

•**Holzmesser** (´–⏑) *m.* mesureur *ou* mouleur de bois, *m.*

•†**Holzopal** (´⏑´) *m.* (Minér.) opale ligniforme *ou* xyloïde, *f.* (*syn.* Halbopal, Pechopal).

•**Holzplatz** (´–) *m.* (emplacement pour le bois; place *ou* terrain couvert(e) de bois) chantier, *m.*

•**Holzreich** (´–) *adj.* riche, productif *ou* abondant en bois *ou* en forêts; boisé.

•**Holzsamen** (´–⏑) *m.* semences des bois, *f. pl.*

•**Holzsäure** (´–⏑) *f.* (Chim.) acide pyro-ligneux, *m.* (v. Holzessig).

•**Holzscheit** (´–) *n.* bûche, *f.*

•**Holzschlag** (´–) *m.* 1° coupe (du bois), *f.*; abatage, *m.*; 2° droit d'abatage, *m.*; 3° (district dans les limites duquel il est permis de couper) vente, assiette, coupe, *f.*

•**Holzschläger** (´–⏑) *m.* 1° bûcheron, *m.* (v. Holzfäller); 2° (Hydraul.) ouvrier qui enfonce les pieux des digues, *m.*

•**Holzschneidekunst** (´–⏑–) *f.* art de graver, de ciseler *ou* de sculpter en bois, *m.*; gravure sur bois, xylographie; sculpture en bois, xyloglyphie, *f.*

•**Holzschneider** (´–⏑) *m.* graveur sur bois, sculpteur en bois, xyloglyphe, *m.*

•**Holzschnitt** (´–) *m.* 1° gravure sur bois, taille de bois; 2° estampe, image en taille de bois, *f.*

•**Holzschnitzer** (´–⏑) *m.* artiste qui fait de la ciselure en bois, ciseleur, sculpteur en bois, *m.*

•**Holzschnitzerei** (´–⏑´) *f.* (action, *f.* et art de ciseler en bois, *m.*) ciselure en bois, *f.* (*compar.* Holzschneidekunst).

•**Holzschnitzwerk** (´––) *n.* (ouvrage qui se fait en ciselant le bois) ciselure en bois, *f.*; objets, ornements ciselés en bois, *m. pl.*

•**Holzschraube** (´–⏑) *f.* 1° vis à bois; 2° vis de bois, *f.*

•**Holzschuh** (´–) *m.* (soulier de bois) sabot, *m.*

•**Holzschwamm** (´–) *m.* 1° champignon qui croît dans les forêts, champignon silvestre; 2° champignon qui croît sur le bois pourri; champignon xylophile, *m.*; *plus part.* 1° mérule destructeur, *m.* merulius lacrymans *ou* destruens (*syn.* thränender, zerstörender Aderschwamm); 2° bolet destructeur, *m.* (*syn.* zerstörender Löcherpilz, Hausschwamm).

•**Holzsetzer** (´–⏑) *m.* (celui qui pose, qui entasse le bois) v. Holzmesser).

•**Holzspalter** (´–⏑) *m.* fendeur de bois, *m.*

•**Holzspan** (´–) *m.* éclat de bois, copeau, *m.* bûchette, *f.*

•**Holzsperling** (´´–) *m.* moineau qui habite les bois, moineau silvestre, friquet, *m.* (oiseau, *genre* pyrgita, *ordre* passereaux).

•**Holzspinner** (´–⏑) *m.* (*littér.* [illegible] de bois) (Zool.) (der gemeine – cosson ligniperde, *m.* (v. Holzbohrer).

•**Holzsplitter** (´–⏑) *m.* éclat de bois, chicot, *m.*

•**Holzstein** (´–) *m.* (Minér.) 1° lithoxyle, *m.* (*syn.* versteinertes Holz); 2° minéral xyloïde, *m.* (holzförmiger Stein); 3° matière pétrifiante (du bois), *f.*; *plus part.* cornée, *f.* (*syn.* Hornstein).

•**Holzstoff** (´–) *m.* (Chim.) (principe immédiat qui constitue la charpente du bois) ligneux, *m.* lignine, lignite, *f.* (*syn.* Pflanzenfaser, v. Faser).

•**Holzstoß** (´–) *m.* pile de bois, *f.*

•**Holztaube** (´–⏑) *f.* (pigeon des bois, pigeon silvestre) ramier, *m.* (variété de la columba livia, v. Feldtaube) (*syn.* wilde Taube); kleine –, petit ramier, colombin, *m.*

•**Holztrank** (´–) *m.* (Méd.) (*littér.* boisson ligneuse) décoction de bois *ou* de racines (sudorifiques *ou* toniques), décoction de gayac, de salsepareille *ou* de quinquina (composée); tisane sudorifique (végétale), *f.*

Holzung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de couper *ou* de transporter du bois (v. Holzen), *f.* abatage; transport (du bois), *m.*; 2° (terrain couvert de bois) bois, *m.*; forêt, *f.*

•**Holzvögel** (´–⏑) *m. pl.* (oiseaux) silvains, *m. pl.* (v. Waldvögel).

•**Holzwaare** (´–⏑) *f.* marchandise, *f.* objet, ustensile, joujou de bois, *m.*

•**Holzwagen** (´–⏑) *m.* 1° voiture *ou* charrette à bois; 2° voiture chargée de bois, *f.*

•**Holzwand** (´–) *f.* cloison, *f. ou* revêtement de bois, de planches, *m.* (Hydraul.) pilotage, *m.*; palée, *f.*

•**Holzweg** (´–) *m.* 1° chemin qui conduit vers *ou* à un bois; chemin qui traverse un bois, *m.*; 2° chemin, *m. ou* route (faite) de bois, *f.*

•**Holzwerk** (´–) *n.* (ouvrage de) bois, *m.*; charpente; boiserie, *f.*

•**Holzwurm** (´–) *m.* ver, insecte, *m.* larve qui vit dans le bois *ou* qui corrode le bois, *f.* (v. Holzbohrer, Holzkäfer, Holzlaus); *plus part.* 1° psoque pulsatoire, *m.* (v. Holzlaus); 2° artison, *m.* blatte, *f.* blatta (*genre* d'insectes, *ordre* orthoptères); *vulg.* vermine, *f.*

•**Holzzeit** (´–) *f.* saison d'abatage, *f.*

†**Homiletik** (⏑⏑´⏑) *f.* science, *f. ou* enseignement homilétique, *m.* homélie, *f.*

†**Homilie** (⏑´⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) discours sur la religion, *m.*; sentence religieuse *ou* morale, homélie, *f.*

††**Homogen** (⏑⏑´) *adj.* homogène (v. Gleichartig).

††**Homolog** (⏑⏑´) *adj.* homologue; synonyme (v. Gleichbedeutend).

Honig (´⏑) *m. et n. g.* -(e)s (12) (*angl.* honey, *suéd.* honing) (suc des fleurs élaboré par les abeilles) miel, *m.*; – bauen, produire du miel (en élevant des abeilles); den – ausnehmen, (ôter le miel *des* ruches) châtrer les ruches; mit – bestreichen, vermischen, enduire de miel, emmieller; ajouter du miel à *ou* dans, mieller; ‖ *par extens.* matière sucrée, *f.*; (Pharm.) (mélange de miel et d'autres ingrédients) miel; Rosen-, miel rosat, *m.*; ‖ (Bot.) nectar; ‖ *fig.* douceur (réelle *ou* apparente), *f.*; paroles mielleuses, *f. pl.*; miel, *m.*

•**Honigapfel**, *m.* (*littér.* pomme à miel) pomme de paradis, *f.*

•**Honigart** (´–) *f.* espèce de miel, *f.*

•**Honigartig** (´⏑⏑) *adj.* (qui est de l'espèce du miel, qui ressemble au miel: 1° *par la saveur et la consistance*) mielleux; sucré; (2° *par la couleur*) miellé.

•**Honigbär**, *m.* (Zool.) ours qui se nourrit de miel, ours mellivore, *m.* (ours d'une petite espèce; *compar.* Bär).

•**Honigbehälter** (´⏑⏑´⏑) *m.* 1° réservoir du miel; (Bot.) nectaire, *m.*; wirklicher –, nectaire proprement dit (organe qui sécrète *ou* contient une liqueur sucrée); uneigentlicher –, nectaire improprement dit; 2° nectarothèque, *m.*

•**Honigbereitend** (´⏑⏑´⏑) *adj.* qui fabrique du miel, mellifique; mellifère; -e Hautflügler, (hyménoptères) mellifères, *m. pl.*

•**Honigbiene** (´–⏑) *f.* abeille qui produit du miel; *se dit plus part. de l'*abeille domestique, mouche à miel, abeille mellifique, *f.* apis mellifica (insecte, *genre* apis, *tribu* apiaires sociales, *ordre* hyménoptères) (*syn.* gemeine –, Imme); *et dans un sens plus restreint de l'*(abeille) ouvrière, *f.* mulet, *m.* (*syn.* Arbeitsbiene).

•**Honigblatt** (´⏑–) *n.* (*littér.* feuille à miel) (Bot.) mélite, *f.* mellitis (*genre* de plantes, *fam.* labiées).

•**Honigblume** (´⏑–⏑) *f.* fleur qui a une matière propre à être convertie en miel, fleur mellifère, *f.*; *plus part.* mélianthe, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* rutacées).

•**Honigbrod** (´⏑–) *n.* 1° (pain au miel) pain d'épices, *m.* (v. Honigkuchen); 2° tartine de miel, *f.*

•**Honigdecke** (´⏑–⏑) *f.* (Bot.) (enveloppe du nectar) nectarilème, *m.*

•**Honigdorn** (´⏑–) *m.* (*littér.* épine à miel) v. Honigerbse.

•**Honigdrüsen** (´⏑–⏑) *f. pl* (Bot.) (glandes qui sécrètent le nectar, v. Honigsaft) glandes nectarifères, nectaradènes, *f. pl.*

•**Honigerbse** (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* pois à miel) 1° févier à trois épines, *m.* gleditschia triacantha (arbre, *genre* gleditschia, *fam.* légumineuses) (*syn.* Honigerbsenbaum, dreidornige Gleditschie); 2° fruit du févier à trois épines, *m.*

•**Honigessig** (´⏑–⏑) *m.* (Pharm.) (*littér.* vinaigre miellé) oxymel, *m.*

•**Honigfarbe**, *f.* couleur de miel, *f.*

•**Honigfarben**, *adj.* qui a une couleur de miel, jaune comme du miel; (Hist. nat.) miellé

•**Honigfressend** (´⏑–⏑) *adj.* (Zool.) qui se nourrit de miel, mellivore; melliphagide; -e Sperlingsvögel, Honigfresser, (passereaux) melliphagides, *m. pl.*

•**Honiggefäß** (´⏑⏑–) *n.* vase qui contient du miel; (Bot.) organe qui est destiné à la sécrétion *ou* à la conservation du nectar, nectaire, *m.*

•**Honiggelb** (´⏑–) *adj.* (qui est d'une couleur) jaune de miel, miellé (v. Honigfarben); *en compos.* flavi… (*ex.* mit -en Hörnern *rc.*, flavicorne, etc.).

* Honiggeschwulst, *f.* (Chir.) tumeur formée par une matière qui a la consistance et la couleur du miel) méliceris, *m.*

* Honigkuchen (´⏑⏑) *m.* (gâteau de miel) pain d'épices, *m.*

* Honiglippe(n) (´⏑⏑⏑) *f.* (*pl.*) lèvres enduites de miel; *fig.* lèvres d'où découle du miel, paroles mielleuses *ou* doucereuses, *f. pl.*; ‖ (Bot.) Honiglippe, labelle, *m.* (*syn.* Unterlippchen, Lippe).

* Honigreich (´⏑⏑) *adj.* abondant *ou* riche en miel.

* Honigsaft, *m.* suc d'une douceur analogue à celle du miel; (Bot.) nectaire, *m.*

* Honigsauger (´⏑⏑⏑) *m.* suceur de miel, colibri, *m.* (oiseau, v. Kolibri); *se dit plus part. du* colibri mellisuge, *m.* trochilus mellisugus.

* Honigscheibe (´⏑⏑⏑) *f.* rayon de miel, *m.* gaufre de miel, *f.*

* Honigschimmel, *m.* (cheval blanc marqueté de taches couleur de miel) étourneau, *m.*

* Honigschuppe (´⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) écaille *ou* lamelle nectarifère, *f.*

* Honigseim (´⏑⏑) *m.* miel vierge, *m.*

* Honigstein, *m.* (Minér.) pierre de miel, mellite, mellilithe, *m.* (minéral formé de mellitate aluminique); -säure, *f.* acide mellitique, *m.*; -saure Salze, mellitates, *m. pl.*

* Honigsüß (´⏑⏑) *adj.* doux comme du miel, mielleux.

* Honigtafel (´⏑⏑⏑) *f.* v. Honigscheibe.

* Honigthau, *m.* (Météor.) (*littér.* rosée de miel) miélat, *m.*; miélée; miellure, *f.*

* Honigtragend (´⏑⏑⏑) *adj.* 1° qui porte *ou* qui produit du miel; (Zool.) mellifère (*syn.* Honigbringend, Honigbereitend); 2° (Bot.) (qui sécrète une liqueur sucrée *ou* qui porte un nectaire) nectarifère.

* Honigtrank, *m.* boisson miellée, *f.*; hydromel, *m.*

* Honigwabe (´⏑⏑⏑) *f.* rayon de miel, *m.* (*syn.* Honigscheibe; *compar.* Wabe).

* Honigwasser, *n.* eau miellée, *f.* hydromel simple, *m.*

* Honigwerkzeug (´⏑⏑⏑) *n.* (Bot.) appareil *ou* organe de la sécrétion du nectar, nectaire, *m.*

* Honigzehent, *m.* dîme du miel, *f.* abeillage, *m.*

* Honigzelle, *f.* cellule (à miel *ou* mellifère), alvéole (d'un rayon de miel), *f.*

† Honorar (⏑⏑´) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) honoraire(s), *m.* (*pl.*); rétribution(s), *f.* (*pl.*).

† Honoriren (⏑⏑´⏑) *va.* honorer, acquitter, solder (*ex.* une lettre de change); faire honneur (*ex.* à sa signature); rétribuer (*ex.* les services de qn).

Hop (´) *interj.* 1° hop! 2° holà! prenez garde! gare! 3° allons! ah çà!

Hopfen (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*angl.* hop, *lat. du moyen âge* hupa) 1° houblon, *m.* humulus (*genre* de plantes, *fam.* urticées); gemeiner -, Bierhopfen, houblon cultivé, *m.* humulus lupulus; ‖ *improprem.* französischer -, (*littér.* houblon d'Espagne) origan de Crète, *m.* (v. kretischer Dosten); 2° capitules fructifères et fleurs du houblon cultivé; fleurs de houblon, *f. pl.*; houblon, *m.*; *prov.* an ihm ist - und Malz verlohren, (*littér.* le houblon et la drèche sont perdus en lui) c'est un homme perdu, il est incorrigible, c'est un franc vaurien.

Hopfen (´⏑) *va.* ajouter du houblon à, houblonner.

* Hopfenbau (´⏑⏑) *m.* culture du houblon, *f.*

* Hopfenbitter (´⏑⏑⏑) *n.* (Chim. org.) (principe amer du houblon *cultivé*) lupuline, *f.*

* Hopfendarre, *f.* touraille à sécher le houblon, *f.*

* Hopfenfeld, *n.* -garten, *m.* (champ *ou* jardin consacré à la culture du houblon) houblonnière, *f.*

* Hopfenhaupt (´⏑⏑) *n.* capitule (fructifère), *f.* cône écailleux de houblon (cultivé), *m.* (v. Hopfen, 2°).

* Hopfenkeim (´⏑⏑) *m.* (jeune) pousse de houblon (cultivé), *f.*

* Hopfenspargel (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* asperge de houblon) v. Hopfenkeim.

* Hopfensprosse (´⏑⏑⏑) *f.* v. Hopfenkeim.

* Hopfenstange, *f.* perche de houblon; *fig. iron.* personne élancée et maigre, perche, *f.*

* Hopfenstichel, *m.* (poinçon dont on se sert pour planter le houblon) plantoir, *m.*

* Hopfenzapfen (´⏑⏑⏑) *m.* cône de houblon, *m.* (v. Hopfenhaupt).

Hopp, *interj.* v. Hop.

Hops (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 47) *pop.* saut, *m.* (v. Sprung).

Hopsa (´⏑) *interj.* eh dà! ah çà!

Hopsen (´⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* sauter; *plus part.* danser une sauteuse, etc. (v. Hopser); ‖ das -, la valse (sauteuse); la galopade.

Hopser (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) *pop.* (valse) sauteuse, *f.* (v. Hopswalzer).

* Hopswalzer (´⏑⏑) *m.* 1° (valse à deux temps) sauteuse; galopade, *f.* galop, *m.*; 2° (air sur lequel on danse le) galop, *m.*

Hörbar (´⏑) *adj.* ce qu'on peut entendre; perceptible; accessible à l'oreille *ou* à l'ouïe; intelligible.

Hörbarkeit (´⏑⏑) *f.* qualité de ce qu'on peut entendre; perceptibilité; - eines Tons, son perceptible.

Horchen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*anglais* hearken) (*de* Hören) faire des efforts pour écouter, pour entendre; écouter attentivement; écouter; être aux écoutes, être attentif, prêter son attention à; épier; *fam.* dresser les oreilles (*compar.* Lauschen); auf etwas -, prêter son attention à qc., chercher à saisir le son *ou* le sens de qc.; écouter silencieusement, avidement, avec intérêt; *fam.* dresser les oreilles pour saisir qc.; *poét.* dem Liede -, écouter attentivement le chant; ‖ *plus part.* écouter secrètement et par curiosité, chercher à surprendre les secrets (de qn) en écoutant, épier; espionner; an der Thür -, écouter à la porte; appliquer l'oreille à la porte pour écouter, être aux écoutes; ‖ *se dit improprem. dans le sens de* Gehorchen, obéir (v. *ce mot*); ‖ das -, l'action d'écouter, etc., *f.*; *plus part.* la curiosité indiscrète *ou* intempestive.

Horcher (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) celui qui écoute, etc. (v. Horchen); auditeur; *plus part.* curieux qui se met aux écoutes; espion, *m.*; *prov.* der - an der Wand hört oft seine eigene Schand', (*littér.* l'écouteur à la muraille) celui qui est aux écoutes entend souvent sa propre honte; -in, *f. pl.* -nen (14, 19) curieuse, indiscrète, *f.*

* Horchhaus (´⏑) -häuschen (´⏑⏑) *n.* (*littér.* maison, maisonnette à écouter) (Mines) échauguette; hutte, cachette (à écouter), *f.*

* Horchwinkel (´⏑⏑) *m.* (coin où l'on écoute sans être vu) écoute(s), *f.* (*pl.*).

Horde (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) claie, *f.* (v. Hürde).

Horde (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* horde, *lat. du moy. âge* orda, horda; *compar.* Heer, Heerde) troupe d'hommes *ou* peuplade errante avec des troupeaux, troupe *ou* peuplade nomade, horde, *f.*; *par extens.* (troupe indisciplinée, troupe de vagabonds, de pillards, de brigands) bande; horde, *f.* (*compar.* Bande, Rotte).

* Hordenweise (´⏑⏑⏑) *adv.* en hordes, en troupes, par bandes.

Hören (´⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* (*suéd.* høra, *angl.* hear; *compar.* Ohr) 1° recevoir l'impression des sons par le moyen de l'oreille *ou* des organes de l'audition, être doué du sens de l'ouïe, (être en état de) percevoir les sons, entendre; gut -, entendre bien, avoir l'oreille *ou* l'ouïe bonne; avoir bonne oreille; schlecht -, entendre mal, ne pas entendre bien, avoir mauvaise ouïe, avoir l'oreille dure; fein -, scharf -, avoir l'oreille *ou* l'ouïe fine, subtile, délicate (*syn.* ein gutes, schlechtes, feines Gehör haben); nicht -, *a*) ne pas entendre, être atteint de surdité, être sourd; *b*) ne pas prêter l'oreille, ne pas faire attention, ne pas distinguer *ou* entendre; *c*) ne pas écouter, être indocile (v. *plus bas*); 2° distinguer les sons (et en apprécier les diverses qualités), ouïr; fein -, (être en état de) distinguer les nuances délicates des sons, avoir l'ouïe *ou* l'oreille délicate, fine *ou* exercée, avoir l'oreille juste, avoir l'oreille sensible (*ex.* à la mesure, à l'harmonie des vers), être doué du sens musical (*compar. plus haut* 1°); 3° chercher à apprécier (des sons par le moyen de l'ouïe, prêter l'oreille, être attentif (à qc.), écouter; entendre; auf etwas -, prêter son attention, faire attention à qc.; écouter qc.; ich habe nicht darauf gehört, je n'y ai pas fait attention, je n'ai pas entendu; - Sie einmal! écoutez donc! 4° chercher à apprendre, à savoir; ich will - wer da ist, je veux *ou* je vais m'informer, je tâcherai de savoir qui est là *ou* qui c'est; 5° (percevoir *réellement* par l'ouïe, avoir la perception *actuelle* d'un son *ou* de sons) entendre; ouïr; apprendre; savoir; ich höre seine Stimme, j'entends (le son de) sa voix; ich höre ihn sprechen, je l'entends parler; ich habe sagen -, *ou* ich habe gehört, daß... j'ai entendu dire, j'ai ouï dire, on m'a dit, j'ai appris *ou* j'ai su, que..: ich habe es von ihm selbst gehört, je l'ai entendu *ou* je le tiens de lui-même *ou* de sa bouche, il me l'a dit *ou* appris à moi-même, c'est lui-même qui me l'a appris; ich hab-

davon gehört, j'en ai entendu parler; ich höre, daß er krank ist, j'apprends qu'il est malade; er hört sich gern sprechen, il s'écoute (*littér.* volontiers) parler; il s'écoute; er hört sich gern loben, (*littér.* il s'entend volontiers louer) il aime qu'on le loue, qu'on lui dise des choses flatteuses; etwas – lassen, faire entendre qc.; etwas von sich – lassen, (*littér.* faire entendre qc. de soi) faire savoir *ou* donner de ses nouvelles (à qn); sich – lassen, se faire entendre (*ex.* sur un instrument); 5° aller (chez qn) pour (l')entendre; eine Vorlesung –, entendre une leçon, suivre un cours (chez qn *ou* le cours de qn); assister à une leçon *ou* à un cours; 6° donner audience à, écouter; entendre; beide Theile –, entendre les deux parties; das läßt sich –, (*littér.* cela se laisse écouter) ceci mérite qu'on y fasse attention; c'est raisonnable; *fam.* cela ne sonne pas trop mal; c'est quelque chose; à la bonne heure! 6° exaucer, entendre (v. Erhören); 7° obéir, être docile à, écouter; auf Jemand –, écouter (les conseils *ou* les ordres de) qn; 8° *provinc. dans le sens de* Gehören, appartenir; ‖ das –, 1° (l'état d'une personne *ou* d'un animal qui entend) la faculté d'entendre, la perception des sons, (le sens de) l'ouïe, *f.* (v. Gehör); 2° l'action d'entendre *ou* d'écouter, l'attention, *f.*; *fam.* ihm verging – und Sehen, (*littér.* il perdit l'ouïe et la vue) il fut tout abasourdi, tout étourdi du coup, il faillit se trouver mal, ce fut pour lui comme un coup de foudre.

* **Hörensagen** (´⌣⌣⌣) *n.* ouï-dire, (ce qu')on dit, *m.* bruit(s), *m.* (*pl.*)

Hörer (´⌣) *m. g.* –s (12, 16) celui qui entend *ou* qui écoute (v. Hören), auditeur; (Jurispr.) écoutant, *m.*

† **Horizont** (⌣⌣´) *m. g.* –(e)s (12) horizon, *m.* (v. Gesichtskreis); *fam.* das geht über meinen –, (*littér.* cela va au-dessus de mon horizon) cela me passe, est au-dessus de ma portée, je n'y comprends rien.

† **Horizontal** (⌣⌣⌣´) *adj.* horizontal; ‖ *adv.* horizontalement; v. Wagerecht.

Horn (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* Hörner *et* Horne (12, 20, 17) (*suéd. et angl.* horn; *lat.* cornu) (Zool.) (*nom qu'on donne à* chacune des protubérances coniques et dures qui s'observent au front des ruminants, ainsi qu'à des productions analogues chez d'autres animaux) corne, *f.*; kleines –, Hörnchen, petite corne, *f.* cornet; *vulg.* cornichon, *m.*; die Hörner verlieren, perdre *ou* mettre bas les cornes; *fig.* sich die Hörner ablaufen *ou* abstoßen, v. Ablaufen; ‖ *fig.* (Bible) *symbole de la* force, *de la* puissance, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (corne creuse, qui sert de vase, etc.; appareil *ou* instrument de) corne, *f.*; (Mus.) cor, *m.* (instrument à vent); 2° (substance qui constitue les cornes) substance cornée, corne, *f*; in – arbeiten, travailler en corne; 3° (substance cornée qui recouvre le pied de certains animaux) corne, *f.* sabot, *m.*; 4° *dans le sens de* Fühlhorn, antenne; *vulg.* corne, *f.*; 5° (Bot.) (éperon, appendice de certaines fleurs) corne, *f.*; 6° pointe saillante, *f.* angle proéminent, *m.*; corne, *f.*; (Géogr.) pointe, *f.* cap, promontoire, *m.*; (Mar.) corne d'artimon; (Arch., Astron., Anat., etc.) corne, *f.*; ‖ *en compos.* corné; cornu; (Hist. nat.) corné; corni...; céra...; cérato...

* **Hornamboß** (´–⌣) *m.* (enclume à cornes) bigorne, *f.* bigorneau, *m.*

* **Hornähnlich**, *adj.* v. Hornartig.

* **Hornarbeiter** (´–⌣⌣) *m.* ouvrier en corne, cornetier, *m.*

* **Hornartig** (´–⌣) *adj.* (qui ressemble à une corne; qui ressemble *à la substance de* la corne) corné; (Pathol.) calleux; –e Pflanzenthiere, phytozoaires *ou* polypes dont l'axe intérieur a l'aspect de la corne, cératophytes, *m. pl.*

* **Hornbläser**, *m.* celui qui sonne du cor, *m.*

* **Hornblei** (´–) *n.* (Minér.) plomb corné, chlorure de plomb, *m.*

† **Hornblende** (´–⌣) *f.* (Minér.) hornblende, amphibole, *f.*

Hörnchen (´⌣) *n. g.* –s (12, 16) *dimin. de* Horn; v. *ce mot.*

* **Horndrechsler**, –dreher (´–⌣) *m.* tourneur en corne, *m.*

* **Horndurchfäule**, *f.* (Vétér.) javart encorné, *m.*

Hörnen (´⌣) *va.* (munir de cornes, v. Horn) gehörnt, à cornes; (Hist. nat.) cornu; cornigère.

Hörne(r)n (´⌣) *adj.* de corne.

* **Hörnertragend** (´⌣⌣⌣) *adj.* (Zool.) qui porte des cornes *ou* des tubercules semblables à des cornes, cornigère; cératophore; cornu (*compar.* Gehörnt; v. Hörnen.)

* **Hornerz** (´–) *n.* (Silber-) mine (d'argent) cornée, *f.* chlorure d'argent à l'état natif, *m.*

* **Horneule** (´–⌣) *f.* hibou cornu, hibou moyen, moyen duc (oiseau, *genre* otus; v. Ohreule), *m.*

* **Hornfarbe** (´–⌣) *f.* couleur de la corne, *f.*

* **Hornfarben**, –farbig (´–⌣) *adj.* qui a la couleur de la corne, de couleur cornée.

* **Hornfäule**, *f.* v. Horndurchfäule.

* **Hornfels** (´–) *m.* (Minér.) roche cornéenne, pierre de corne, *f.* basalte antique, trapp, *m.* (roche primitive, composée de quartz, de feldspath compacte et de schorl).

* **Hornfisch** (´–) *m.* (*littér.* poisson à corne) poisson dont le museau se prolonge en corne, *m.*; *plus part.* orphie, *f.* belone (*genre* de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux; *syn.* Hornhecht).

* **Hornflügel** (´–⌣) *m.* (Zool.) (aile cornée) élytre (d'une structure cornée), *m.* (*compar.* Flügeldecke).

* **Hornflügelig** (´–⌣⌣) *adj.* qui a des élytres cornés; –e Insekten, insectes coléoptères, *m. pl.* (v. Käfer).

* **Hornförmig** (´–⌣) *adj. qui a la forme* 1° *d'une corne*, corniforme; 2° *d'un cornet*, corniculé; –e Blumen, fleurs corniculées.

* **Hornfrucht** (´–) *f.* (Bot.) 1° fruit, *m.* *ou* semence à cornes, *f.* fruit cornu; 2° cératocarpe, *m.*; (plante, *fam.* atriplicées).

* **Hornfuß** (´–) *m.* pied garni d'un enduit corné *ou* d'un sabot, *m.*

* **Hornfüßig** (´–⌣) *adj.* qui a les pieds garnis de sabots, à sabots.

* **Horngold** (´–) *n.* (Monn.) (*littér.* or cornu) or du plus bas titre, or de neuf carats et demi, *m.*

* **Hornhaut** (´–) *f.* (Anat.) membrane d'une texture cornée; *plus part.* (la) cornée, cornée transparente (de l'œil), *f.*; ‖ épiderme qui a la consistance *ou* la dureté de la corne; (Pathol.) durillon, *m.*; callosité, *f.*

* **Hornhautblatter**, *f.* (pustule de la cornée) 1° abcès de la cornée, *m.* (*syn.* Hornhautabsceß); 2° phlyctène de la cornée, *f.* (*syn.* Wasserbläschen am Auge).

* **Hornhautbruch** (´––) *m.* (Ophthalm.) hernie de la cornée, kératocèle, procidence de la membrane de Descemet, *f.*

* **Hornhautentzündung** (´–⌣⌣⌣) *f.* inflammation de la cornée, kératite, *f.*

* **Hornhautflecken** (´––⌣) *m. pl.* (Ophthalm.) taches *ou* taies de la cornée, opacités partielles *ou* parcellaires, *f. pl.* (v. Hornhauttrübung).

* **Hornhautgeschwür** (´––⌣) *n.* (Ophthalm.) ulcère de la cornée, *m.* (*compar.* Geschwür); – mit Eiterergießung, ulcère cornéal avec épanchement purulent, *a*) *entre les lames de la cornée*: onyx, unguis, *m.*; ungula, *f.*; 2° *dans la chambre antérieure de l'œil*, hypopion, *m.*

* **Hornhautmesser** (´––⌣) *n.* (Chir.) (instrument dont on se sert pour faire l'incision de la cornée) cératotome, kérotome, *m.*

* **Hornhautnagel** (´––⌣) *m.* (*littér.* ongle de la cornée) onyx, *m.* (v. Hornhautgeschwür).

* **Hornhautnarben** (´––⌣) *f. pl.* cicatrices de la cornée, *f. pl.* (v. Hornhauttrübungen).

* **Hornhautschnitt** (´––) *m.* (Chir.) incision de la cornée, kératotomie; opération de la cataracte par la kératotomie, *f.*

* † **Hornhautstaphylom** (´–⌣⌣) *n.* v. Hornhautvorfall.

* **Hornhautstich** (´––) *m.* (Chir.) ponction, perforation de la cornée (pour disloquer *ou* diviser le cristallin), kératonyxis; opération de la cataracte par la kératonyxis, *f.*

* **Hornhauttrübungen** (´––⌣⌣) –verdunkelungen (´–⌣⌣⌣⌣) *f. pl.* (Ophthalm.) obscurcissements, troubles de la transparence, *m. pl.* opacités de la cornée, *f. pl.*; halbdurchsichtige –, (obscurcissements à demi transparents) opacités nébuleuses, *f. pl.*; nuages, *m. pl.*; nébulosités, *f. pl.*; undurchsichtige –, (opacités complètes) taches opaques; taies, *f. pl.*; albugo, *m.*; undurchsichtige, kreideweiße –, leucomes, *m. pl.*; cicatrices de la cornée, *f. pl.*

* **Hornhautverwachsung** (´––⌣⌣) *f.* (Ophthalm.) (adhérence de la cornée *à l'iris*) synéchie antérieure, *f.*; (– mit Hervorwölbung der verwachsenen Häute), (synéchésie antérieure avec procidence bombée des membranes adhérentes) staphylôme opaque de la cornée *ou* cornéal, *m.*

* **Hornhautvorfall** (´––⌣) *m.* (Ophthalm.) procidence *ou* convexité anormale de la cornée, propulsion, *f.* staphylôme de la cornée, *m.*; 1° (der) durchsichtige –, (le) staphylôme transparent de la cornée; durchsichtiger – in Gestalt eines Kegels, propulsion conique de la cornée, *f.* staphylôme transparent conique, *m.* hypertrophie de la cornée, hypercératose, *f.*; durchsichtiger – in Gestalt einer Halbkugel, staphylôme transparent sphérique, *m.* (variété de l'

hydrophthalmie, *f.*; 2° (der) undurchsichtige *ou* wahre –, staphylôme opaque de la cornée, *m.* (v. Hornhautverwachsung).

Hornicht (⏑ ⏑) *adj.* corné (v. Hornähnlich).

Hörnig (⏑ ⏑) *adj.* qui a la corne *ou* les cornes conformée(s) de telle ou telle manière; qui a des cornes en tel ou tel nombre: à cornes (creuses, etc.); ...corne (*ex.* bicorne); ...cère (*ex.* monocère) (*n'est usité qu'en compos.*).

Hornis (⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*angl.* hornet, *holl.* horsel) guêpe frelon, *f.* vespa crabro (insecte, *genre* vespa; v. Wespe; *syn.* Neuntödter, Neunmörder).

* **Hornkluft** (⏑ –) *f.* (Vétér.) (fente *anormale* dans la corne ou le sabot de divers animaux) seime, *f.*

* **Hornklüftig** (⏑ – ⏑) *adj.* qui a le sabot, l'ongle fendu.

* † **Hornkoralle** (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* corail *à axe* de corne) cératophyte, *m.* (v. Hornartig).

* **Hornkraut** (⏑ –) *n.* céraste, céreste, *m.* cerastium (*genre* de plantes, *fam.* caryophyllées).

* **Hornleim** (⏑ –) *m.* colle (*littér.* de corne) de parchemin, *f.*

* **Hornmohn** (⏑ –) *m.* (*littér.* pavot corniculé) glauciet, *m.* glaucium (*genre* de plantes, *fam.* papavéracées; *syn.* gehörnter Mohn); gelber –, glauciet jaune, *m.* glaucium luteum, chelidonium glaucium (*syn.* eisengraues Schöllkraut); rother –, glauciet à fleurs écarlates, *m.* glaucium phœniceum *ou* corniculatum.

* † **Hornpflanze** (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* plante de corne) (v. Hornkoralle).

* **Hornplatte** (⏑ – ⏑) *f.* plaque, lame, *f.* carreau de corne, *m.*

* **Hornpocke** (⏑ – ⏑) *f.* (Dermat.) pustule cornée *ou* verruqueuse, *f.* (variété de la varicelle).

* † **Hornpresse** (⏑ – ⏑) *f.* presse à redresser la corne, *f.*

* **Hornsamen** (⏑ – ⏑) — 1° cératocarpe (v. Hornfrucht); 2° cératosperme, *m.* (plante, *famille* algues).

* **Hornschlange** (⏑ – ⏑) *f.* vipère cornue, *f.* céraste, *m.* vipera cerastophthalmos (serpent, *genre* vipera, *fam.* serpents venimeux).

* **Hornschnabel** (⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* bec cornu) vipère à museau cornu, *f.* ammodyte, *m.* (serpent, *genre* vipère).

* **Hornschnecke** (⏑ – ⏑) *f.* (*littér.* limace cornue) cor de mer, buccin, *m.* buccinum (*genre* de mollusques asteropodes, *ordre* pectinibranches).

* **Hornsilber** (⏑ – ⏑) *n.* (Minér.) (*littér.* argent corné) v. Hornerz.

* **Hornspalte** (⏑ – ⏑) *f.* fente, fissure qui se trouve dans une corne; *plus part.* (Vétér.) seime, *f.* (v. Hornkluft).

* **Hornspaltig**, *adj.* v. Hornklüftig.

* **Hornstein** (⏑ –) *m.* (Minér.) pierre de corne, pierre *ou* roche cornée, *f.* pétrosilex, hornstein, *m.* (roche primitive, formée de silicate aluminique et d'oxide ferrique); – porphyr, *m.* porphyre à base de hornstein, porphyre schisteux, *m.*

* **Hornstrauch** (⏑ –) *m.* cornouiller, *m.* cornus (*genre* de plantes, *fam.* caprifoliacées); gelber –, männlicher –, cornouiller mâle, *m.* cornus mascula (*syn.* Kornelkirsche, Judenkirsche, Kornelbürlitze); rother –, cornouiller sanguin, *m.* (*syn.* Hartriegel, Hundsbürlitze).

* **Hornthiere** (⏑ – ⏑) *n. pl.* (animaux à cornes *creuses*) cavicornes, *f. pl.* (famille de ruminants; *se dit par oppos.* à Geweihthiere, plénicornes).

Hornung (⏑ ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'anc. subst.* Hor, boue) (mois de) février, *m.* (v. Februar).

* **Hornvieh** (⏑ –) *n.* bêtes à cornes, *f. pl.*

* **Hornwerk** (⏑ –) *n.* (Fortif.) ouvrage à cornes, *m.*

* † **Hornzungenmuskel** (⏑ – ⏑ – ⏑) *m.* (Anat.) (muscle) cérato-glosse, *m.* (l'un des trois faisceaux du muscle hyoglosse).

* **Hörrohr** (⏑ –) *n.* cornet acoustique, *m.*

* **Hörsaal** (⏑ –) *m.* salle (où une assemblée se réunit pour écouter des discours), *f.*; amphithéâtre; auditoire, *m.*

Horst (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *et f. pl.* -en (14, 19) *primit.* amas, *m.*; foule serrée; armée, *f.*; *accept. usuelle* faisceau, bouquet, *m.*; touffe d'arbres, etc. serrés, *f.* (*compar. le lat. du moyen-âge* hursta); buisson; hallier, *m.*; forêt, *f.*; ‖ (nid d'un oiseau de proie) aire, *f.*

Horsten (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) airer, faire son nid.

Hort (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Hirt, Hürde) 1° lieu sûr, asile, *m.*; retraite, *f.*; *fig.* appui, salut, refuge; protecteur, *m.*; 2° (*angl.* hoard) (objet précieux et gardé avec soin) trésor, *m.*

* **Hörwerkzeuge** (⏑ – – ⏑) *n. pl.* 1° organes de l'ouïe (v. Gehörwerkzeuge); 2° instruments acoustiques, *m. pl.*

Höschen (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hose) petite culotte, etc., *f.*

Hose (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) appareil creux, *m.*; gousse; enveloppe, *f.*; *plus part.* 1° vase (de bois), baril, *m.*; tinette; (Météor.) (colonne d'eau ou d'air qui a la forme d'un entonnoir) trombe, *f.*; (Bot.) pellicule (*ex.* d'une racine), *f.*; 2° (*lat. du moyen-âge* hussia, *compar. le franç.* housse) vêtement, *m.*; robe, *f.*; *plus part.* pantalon, *m.*; culotte(s), *f.* (*pl.*), chausses, *f. pl.* (*dans ce sens* Hose *est trivial; on dit mieux* Beinkleid); *fig. pop.* das Herz ist ihm in die Hosen gefallen, (*littér.* le cœur lui est tombé dans les culottes) son courage l'a abandonné; *fig. fam.* sie hat die Hosen an, elle porte la culotte, elle gouverne la maison, elle commande à son mari; ‖ (*lat. du moyen-âge* hossa) guêtre, *f.*; *obsol.* housseaux, *m. pl.* (v. Kamasche); ‖ (Arm.) éclisse, *f.* (v. Beinschiene); (Zool.) canon (chez le cheval; v. Beinröhre), *m.*; – *ou* Höschen, pelotes de pollen (que les abeilles ouvrières empilent dans les palettes *ou* corbeilles creusées à la face interne de leurs jambes postérieures), *f. pl.*

* **Hosenband** (⏑ ⏑ –) *n.* 1° cordon (des chausses), *m.*; aiguillette; bretelle, *f.*; 2° *obsol.* jarretière, *f.* (v. Strumpfband); ‖ ordre de la jarretière, *m.*

* **Hosenbund**, -gurt, -gürtel, *m.* ceinture (d'une culotte), *f.*

* **Hosenklappe** (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* -latz, *m.* patte (d'un pantalon, d'une culotte), *f.*

* **Hosenknopf** (⏑ ⏑ –) *m.* bouton de pantalon *ou* de culotte, *m.*

* **Hosenlos** (⏑ ⏑ –) *adj.* qui n'a pas de culotte, sans culotte; der -e, le sans-culotte.

* **Hosenschlitz** (⏑ ⏑ –) *m.* fente (du pantalon, de la culotte), brayette, *f.*

* **Hosenschnalle** (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* (boucle de pantalon *ou* de culotte) boucle de ceinture, *ou* de jarretière, *f.*

* **Hosenstricker** (⏑ ⏑ – ⏑) *m.* (tricoteur de chausses) chaussetier, *m.*

* **Hosentasche** (⏑ ⏑ – ⏑) *f.* poche (d'un pantalon, d'une culotte), *f.*; kleine –, gousset, *m.*

* **Hosenträger** (⏑ ⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* porte-pantalon, etc.) bretelles, *f. pl.*

† **Hospital** (⏑ ⏑ –) *n. g.* -(e)s, *pl.* Hospitäler (12, 20) hôpital, hospice, *m.*

* **Hospitalmeister** (⏑ ⏑ – – ⏑) *m.* (*littér.* maître d'hôpital) administrateur en chef, inspecteur, surveillant (d'un hôpital *ou* d'un hospice), *m.*

† * **Hospitalverwalter** (⏑ ⏑ – ⏑ – ⏑) *m.* administrateur, économe (d'un hôpital *ou* d'un hospice), *m.*

† * **Hospitalschiff**, *n.* vaisseau-hôpital, *m.*

† **Hospodar** (⏑ ⏑ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) hospodar, *m.* (prince vassal de la Porte ottomane).

† **Hostie** (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) hostie, *f.*

Hott! *int.* hurhau (à droite)!

† * **Hottentottenfeige**, *f.* (*littér.* figue des Hottentots) (fruit du) mésembrianthème esculent, *m.* (*syn.* eßbare Zaserblume).

Hub (–) *imp. du subj. du v.* Heben.

Hub (–) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Heben) 1° action de lever, d'élever, etc. élévation, *f.*; 2° (chose qui a été levée *ou* triée; *compar.* Ausheben) levée, élite, *f.* [Heben.

Hübe (⏑ ⏑) *imp. du subj. du v.*

Hüben (⏑ ⏑) *adv. provinc.* (*contract. de* die üben) de ce côté-ci, en deçà (v. Diesseits; Herüber).

Hübsch (–) *adj.* (*autref.* Hovesch, Hofisch, *de* Hof, Höfisch) (*proprem.* qui est reçu à la cour, qui a les façons de la cour) poli, décent, présentable, bien élevé, charmant; qui a une jolie tournure, gentil; *plus part.* qui a les dehors agréables, d'une conformation heureuse; joli; *fam.* gentil; charmant; *s'applique aux choses*: agréable, séduisant; favorable; joli; charmant; *fam.* gentil; ‖ *adv.* joliment; sagement; bien; – artig sein, être bien sage; *fam.* être gentil; das ist nicht –, ce n'est pas aimable, ce n'est pas bien; – Geld verdienen, gagner bien de l'argent.

Hubel (⏑ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) *obsol. et provinc.* haillon; chiffon, *m.* (v. Lumpen, Lappen); *par extens* chose mal faite, inutile, sans valeur; bagatelle, *f.*

Hudelei (⏑ ⏑ –) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Hudeln) 1° *fam.* besogne mal faite, *f.* bousillage; barbouillage, griffonnage, *m.*; 2° vexations, tracasseries, *f. pl.*

Hudeln (⏑ ⏑) *va.* (*de* Hudel) 1° faire (qc.) négligemment ou à la légère; *fam.* bousiller; barbouiller; griffonner; 2° einen –, vexer, tour-

menter, tracasser qn; se moquer de qn; railler qn.

Hud(e)ler (´⏑) *m. g.* -s (13, 16) (*de* Hudeln) *fam.* bousilleur; tracassier, *m.*

Huf (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* hof, *angl.* hoof; *compar.* Heben) (enduit corné du pied *chez divers animaux*) ongle (épais et qui garnit de toutes parts la dernière phalange des doigts), sabot, *m. vulg.* corne (du pied), *f.*

• Hufbein (´–) *n.* (Maréch.) os du sabot (*chez le cheval*; os qui est embrassé par le sabot), *m.*

• Hufbeschlag (´⏑–) *m.* ferrure (du sabot), *f.*

Hufe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge* hoba, huba; *compar.* Hof; *primit.* portion de terre labourable défendue par un enclos) certaine étendue et mesure de terre contenant ordinairement trente acres, charrue, *f.*

• Hufeisen (´⏑⏑) *n.* fer de cheval; fer à cheval; *par extens.* fer (dont on garnit les talons des bottes); (Phys.) fer à cheval (d'un aimant armé); (Fort.) fer à cheval, *m.*; einem Pferde ein – aufschlagen, abnehmen, mettre, ôter un fer à un cheval, ferrer, déferrer un cheval.

Hufen (´⏑) *va.* (munir de sabots; *n'est usité qu'au part. passé*) gehuft, muni d'un *ou* de (plusieurs) sabot(s), ongulé, onguligrade; gehufte Thiere, (animaux) ongulés, ongulogrades, *m. pl.* (*ordre* de mammifères, *Cuvier, Latreille, Blainville*); ‖ *vn.* (av. haben) frapper du pied, ruer.

• Hufengeld, *n.* -groschen, -schoß, *m.* -steuer, *f.* -zins, *m.* redevance des terres, *f.* terrage, *m.*

• Hufengut (´⏑–) *n.* (bien-fonds qui se compose d'une charrue entière, v. Hufe) censé, *f.*

• Hufförmig (´–⏑) *adj.* qui a la forme d'un sabot, ongulé.

• Hufgänger (´–⏑) *m. pl.* (Zool.) onguligrades, *m. pl.* (*syn.* Gehufte Thiere, v. Hufen).

• Huflattich (´–⏑) *m.* (*littér.* laitue fer à cheval) tussilage, *m.* tussilago (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); gemeiner –, tussilage ordinaire, (tussilage) pas d'âne, *m.* tussilago farfara (*syn.* Roßhuf, Gielbhuf, Brandlattich); großblättriger –, tussilage pétasite, *m.* (*syn.* Pestilenzwurzel, Neukraft).

• Hufnagel (´–⏑) *m.* clou à ferrer, *m.*

Hüfner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Huf) possesseur d'une charrue (de terre), paysan, manant, *m.*

• Hufschlag (´–) *m.* 1° action de ferrer (un cheval), ferrure, *f.*; 2° coup de pied (de cheval, etc.), *m.*; 3° impression, trace, empreinte (que laisse le pied d'un cheval), piste (d'un cheval), *f.*

• Hufschmied (´–) *m.* maréchal ferrant, *m.*

• Hüftausschnitt (´––) *m.* (Anat.) échancrure sciatique, *f.*

• Hüftbein (´–) *n.* (Anat.) os de la hanche *ou* des îles, os iliaque, os coxal, os innominé, *m.*; *plus part.* portion iliaque de l'os des îles, *f.* ilium, *m.* (*syn.* oberes –, Darmbein); unteres –, portion inférieure *ou* ischiatique (de l'os iliaque; *syn.* Sitzbein); vorderes –, portion antérieure *ou* pubienne (*syn.* Schambein), *f.*; ‖ *en compos.* iliaque, ilio ..; coxal, coxo...; ischiatique, sciatique, ischio...

• Hüft(bein)loch (´––) *n.* (*littér.* trou de l'os iliaque) trou ovale, fessier *ou* sous-pubien, trou obturateur, *m.* (*syn.* Hüftloch); -muskel, *m.* muscle obturateur (externe, interne), *m.* (*syn.* Hüftlochmuskel); -nerve, *m.* nerf obturateur, *m.*; -schlagader, *f.* artère obturatrice, *f.*

• Hüftbeinschlagader, *f.* (Anat.) artère iléo-lombaire, *f.*

• Hüftblatt (´–) *n.* (Anat.) portion large *ou* évasée de l'os iliaque, *f.*; *par extens.* os iliaque (*tout entier*), os coxal, *m.* (v. Hüftbein).

• Hüft(blut)ader (´–––) *f.* veine iliaque (äußere, externe; innere, interne *ou* hypogastrique), *f.*

Hüfte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* hup, *angl.* hip, *suéd.* höft; *compar.* Heben) (Anat.) (saillie formée de chaque côté par l'os iliaque, et région du corps qui correspond à ces saillies) hanche(s), *f.* (*pl.*); région iliaque, *f.*; évasement du bassin, grand bassin, *m.*; (Mar.) hanche (d'un navire), *f.*

• Hüft(en)lahm (´⏑–) *adj.* (Vétér.) (*littér.* paralysé des hanches) qui a les hanches disloquées, déhanché.

• Hüftgabel (´–⏑) *f.* (Anat.) bifurcation (*littér.* iliaque) de la veine cave inférieure, *f.* (*nom qu'on donne aux deux*) veines iliaques primitives, *f. pl.*

• Hüftgelenk (´⏑–) *n.* (une des) articulation(s) de la hanche *ou* du bassin; *plus part.* articulation coxo-fémorale, *f.*

• Hufthiere (´–⏑) *n. pl.* (*syn.* Gehufte Thiere, v. Hufen).

• Hüfthorn, *n.* v. Hiefhorn.

• Hüftknochen (´–⏑) *m.* v. Hüftbein.

• Hüftloch (´–) *n.* v. Hüftbeinloch.

• † Hüftlochmuskel (´–––) *m.* (*syn.* Hüftbeinlochmuskel; v. Hüftbeinloch).

• Hüftlochskerbe (´–––⏑) *f.* (Anat.) gouttière du trou sous-pubien *ou* des vaisseaux obturateurs, *f.*

• † Hüftmuskel (´–⏑) *m.* muscle iliaque (externe, interne), *m.*

• † Hüftnerve (´–⏑) *f.* nerf sciatique, *m.*

• Hüftpfanne (´–⏑) *f.* (Anat.) (cavité articulaire de l'os iliaque) cavité de l'articulation coxo-fémorale, cavité cotyloïde, *f.*

• Hüftpulsader, -schlagader, *f.* artère sciatique, *f.*

• Hüftschmerz (´–) *m.* (Pathol.) (*littér.* douleur de hanche) 1° douleur(s) sciatique(s), (névralgie) sciatique, *f.* (*pl.*); 2° douleurs qui résultent d'une inflammation du tronc sciatique, *f. pl.* névrite sciatique, *f.*; 3° douleurs qui résultent d'une inflammation de l'articulation coxo-fémorale, *f. pl.* coxalgie, coxarthrocace, ostéite coxo-fémorale, *f.* (*compar.* freiwilliges Hinken).

• Hüftstück (´–) *n.* (Bouch.) (pièce de la hanche) quartier de derrière, *m.* longe, *f.*

• Hüftverrenkung (´–⏑⏑) *f.* (Chir.) luxation des os de la hanche, *f.* écartement des os du bassin, *m.*

• Hüftweh (´–) *n.* v. Hüftschmerz.

• Hufzwang (´–) *m.* (Vétér.) (resserrement du talon par l'étrécissement des quartiers de la corne) encastelure, *f.*

• Hufzwängig (´–⏑) *adj.* encastelé; – werden, s'encasteler.

Hügel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* hygel, *angl.* hill; *compar.* Hoch *et* Höcker) (saillie qui s'élève au-dessus d'une surface) éminence, élévation, *f.*; (Anat.) tubercule (*ex.* Vier-, tubercules quadrijumeaux), *m.*; bosse (*ex.* Scheitelbein-, bosse pariétale; Stirnbein-, bosse frontale); tubérosité (*ex.* der raube – des Schienbeins, la tubérosité interne du tibia), *f.*; Seh-, couche optique, *f.*; der gestreifte –, le corps strié (dans le cerveau); (Zool.) bossette, *f.*; ‖ *plus part.* (saillie qui s'élève au-dessus de la surface du sol) élévation (de terre), *f.* monticule, tertre, *m.*; Sand-, Erd-, monceau de sable *ou* de terre, *m.* butte, motte, *f.*; Maulwurfs-, taupinière, *f.*; (Géogr.) (petite montagne) colline, côte, *f.*; coteau; mamelon, *m.*

Hügelchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hügel) petite éminence, petite colline, *f.* monticule, *m.* taupinière, *f.*

Hügelicht (´⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une colline *ou* à des collines, etc. (v. Hügel), mamelonné.

Hügelig (´⏑⏑) *adj.* couvert d'éminences, de bossettes, de collines, etc. (v. Hügel); inégal, raboteux; (Zool.) colliculeux; (Géogr.) montueux.

† Hugenott (´–⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Hist. de France) Huguenot, *m.*; -in, *f.* Huguenotte, *f.*

† Hugenottisch (–⏑´⏑) *adj.* des Huguenots; -e Lehre, dogmes, *m. pl.* croyances, *f. pl.* culte des Huguenots, *m.*

Huh (´) *interj. marque horreur, épouvante, sentiment de froid*: ouf!

Huhn (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* Hühner (12, 20) (*dan. et suéd.* höns; *compar.* Hahn) *terme générique qui s'applique à chacun des oiseaux dont la réunion constitue l'ordre des gallinacés*: gallinacé, *m.*; Hühner, *pl. ou* Hühnervögel, gallinacés, *m. pl.* (*ordre* de vertébrés, *classe* oiseaux); eigentliche Hühner, gallinacés proprement dits (famille de l'ordre *précédent*); Stelzenhühner, (*littér.* gallinacés à échasses) macrotarses, *m. pl.* (*fam.* de gallinacés); Laufhühner, (*littér.* gallinacés coureurs) tachydromes, *m. pl.*; outardes, *f. pl.* (*fam.* de gallinacés; *syn.* Trappen); (das) welsche –, (le) dindon, *m.* (v. Hahn); ‖ *plus part.* 1° coq, *m.* gallus (*genre* de gallinacés, v. Hahn); 2° coq domestique, *m.* (espèce du genre gallus, *syn.* gemeines –, Haushuhn, Haushahn); 3° femelle du coq domestique, poule (domestique), *f.* (*syn.* weibliches –, Haushenne); junges –, (petit d'une poule) poulet, *m.*; junges gemästetes –, (jeune poule engraissée) poularde, *f.*; 4° (Chasse) perdrix, *f.* (*syn.* Reb-, Feld-); ‖ *improprem.* Wasser-, poule d'eau, *f.* gallinula (*genre* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

Hühnchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Huhn) petit gallinacé, petit d'une poule, poulet, *m.* poulette, *f.*

• Hühnerartig (´⏑–⏑) *adj.* 1° qui ressemble au genre coq *ou* gal-

lus gallinacé ; 2° qui ressemble aux gallinacés, alectoride, alectride; alectrimorphe ; –e Vögel, (oiseaux) alectorides, *m. pl.* ; –e Klettervögel, grimpeurs alectrimorphes, *m. pl.*

•Hühnerauge (´⌣⌣⌣) *n.* (œil de poule) (Pathol.) cor (au pied) (tumeur épidermique); œil de perdrix (ramollissement du derme), *m.*

•Hühnerbeize (´⌣⌣⌣) *f.* (Faucon.) vol de la perdrix, *m.*

•Hühnerbiß (´⌣⌣) *m.* (*littér.* pâture des poules) v. Hühnerdarm.

•Hühnerbraten (´⌣⌣⌣) *m.* (rôti du poulet) (un *ou* du) poulet rôti, *m.* [poulet(s), *m.*

•Hühnerbrühe, *f.* bouillon de

•Hühnerbrust, *f.* (poitrine de poulet) blanc de poulet, *m.*

•Hühnerdarm (´⌣⌣) *m.* (*littér.* boyau de poule) (Bot.) rother –, mouron rouge, *m.* (*syn.* Ackergauchheil, rothe Miere); weißer –, morgeline des oiseaux, *f.* mouron des oiseaux, *m.* stellaria media (*syn.*), alsine media (*Linné*) (plante, *genre* stellaria, *fam.* caryophyllées; *syn.* weiße Miere, Vogelkraut, kleiner Meier). [poule, *m.*

•Hühnerei (´⌣⌣) *n.* œuf de

•Hühnergarn (´⌣⌣) *n.* (Chasse) filet à prendre des perdrix, *m.* tonnelle, *f.*

•Hühnergeier (´⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* vautour des poules) fau-perdrieu, busard des marais, *m.* harpaye, *f.* (oiseau rapace, *tribu* faucons).

•Hühnergeschlecht (´⌣⌣⌣) *n.* ordre des gallinacés, *m.* (v. Huhn).

•Hühnerhändler (´⌣⌣⌣) *m.* marchand poulailler, poulailler, *m.*

•Hühnerhaus (´⌣⌣) *n.* (*littér.* maison des poules) poulailler, *m.*

•Hühnerhof (´⌣⌣) *m.* (*littér.* cour où sont les poules) basse-cour, *f.*

•Hühnerhund (´⌣⌣) *m.* (chien aux perdrix) chien couchant, *m.*

•Hühnerkorb (´⌣⌣) *m.* cage aux poulets, *f.*

•Hühnerlaus (´⌣⌣) *f.* pou de poule, *m.* (insecte; v. Laus).

•Hühnerleder (´⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* cuir *ou* peau de poule) canepin, *m.*

•Hühnermarkt (´⌣⌣) *m.* marché à la volaille, *m.*

•Hühnermilch (´⌣⌣) *f. terme vicieux* lait de poule, *m.* (boisson).

•Hühnerruf, *m.* (Chasse) 1° cri de la perdrix ; 2° (cri qui imite celui de la perdrix) appeau, *m.*

•Hühnerschrot, *m. et n.* (Chasse) dragée pour la perdrix, *f.*

•Hühnerstall (´⌣⌣) *m.* v. Hühnerhaus. [perchoir, *m.*

•Hühnerstange, *f.* juchoir,

•Hühnersteige (´⌣⌣⌣) *f.* échelle de poulailler, *f.*

•Hühnervögel (´⌣⌣⌣) *m. pl.* (oiseaux) gallinacés, *m. pl.* (v. Huhn).

•Hühnerweh (´⌣⌣) *n.* (*littér.* mal des poules) (Pathol.) angine couenneuse, *f.* croup, *m.* (*syn.* häutige Bräune); ‖ *pop.* coqueluche, *f.* (v. Keuchhusten).

•Hühnerweihe (´⌣⌣⌣) *f.* (milan des poules) v. Hühnergeier.

•Hühnerzucht, *f.* éducation des poules, *f.*

Hui (⌣´)! *interj.* hé! ouf! çà! vite! in einem –, en un clin d'œil, aussi vite que la pensée.

Huld (´) *f.* (*dan.* huld; *compar.* Hold) (*primit.* attachement, dévouement, *m.* fidélité, *f.*; serment de fidélité, *m.*; *compar.* Huldigen) bienveillance, amitié, faveur, *f.*; *plus part.* (faveur d'une personne haut placée) haute(s) faveur(s), *f.* (*pl.*) grâce, *f.* bonnes grâces, *f. pl.* (*compar.* Gewogenheit, Gnade).

•Huldgöttin (´⌣⌣) *f.* (Mythol.) (déesse de la grâce) Grâce, *f.*; *par extens.* (femme d'un caractère doux et compatissant) modèle de douceur, ange de bonté, *m.* (*compar.* Holdin).

Huldigen (´⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Huld; *suéd.* hylla) prêter serment de fidélité, promettre, jurer obéissance (à qn *ou* à la loi); (Féodal.) faire foi et hommage, rendre la foi et hommage (au seigneur); *par extens.* 1° témoigner du respect (à qn *ou* à qc.); protester de son dévouement ; faire sa soumission; rendre hommage *ou* ses hommages (à qn), adresser des hommages (*ex.* à la Divinité) ; 2° einer Sache –, (avoir du respect pour qc. ; prouver par des actes le respect qu'on a pour qc.), rendre hommage (*ex.* à la vérité); adhérer, souscrire (*ex.* à une opinion); s'inféoder *ou* être inféodé (à qn); se rendre l'esclave *ou* être l'esclave (*ex.* d'une opinion); adorer (*ex.* une fausse divinité), (en) être l'adorateur ; ‖ sich – lassen, (*littér.* se faire prêter le serment de fidélité ; se laisser adorer) recevoir l'hommage *ou* les hommages (de qn) ; ‖ das –, (l'action de prêter serment, etc.) la prestation du serment de fidélité ; la soumission ; (Féod.) la prestation de foi et hommage.

Huldigung (´⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de prêter serment, etc., *f.* (v. das Huldigen); 2° serment de fidélité; (Féod.) hommage, *m.*; *par extens.* (témoignage de) soumission, *f.* (de) dévouement, (de) respect, *m.* ; (d') admiration, *f.* hommage, *m.*; 3° jour, *m. ou* cérémonie de la prestation du serment de fidélité, *f.*

•Huldigungsbrief (´⌣⌣⌣) *m.* (Féod.) lettre de foi et hommage, *f.*

•Huldigungseid, *m.* serment de fidélité, *m.*

•Huldigungsfeier (´⌣⌣⌣⌣) *f.* (célébration de la prestation du serment, etc.) prestation solennelle du serment de fidélité, *f.*; solennités qui accompagnent cette prestation, *f. pl.*

•Huldigungsfeierlichkeit, *f.* solennité de la prestation du serment de fidélité, *f.*

•Huldigungstag, *m.* jour de la prestation du serment de fidélité, *m.* [v. Huldgöttin.

Huldin (´⌣) *f. pl.* -nen, (14, 19)

•Huldreich (´⌣) *adj.* (*littér.* riche en grâce) gracieux ; clément.

Hulf (–) *provinc.* v. Half.

Hülfe (´⌣) *imp. du subj. du v.* Helfen.

Hülfe (´⌣) *f. pl.* (*rarement employé*) -n (14, 18) (*angl.* help; *de* Helfen) 1° (action d'aider, de porter secours) secours, *m.*; aide; assistance, *f.* appui, *m.*; coopération, *f.*; *plus part.* (secours porté à qn qui est en danger) secours, *m.* aide, *f.*; appui, *m.*; – leisten, prêter secours, prêter aide et assistance (à qn), aider, secourir (qn); prêter à qn l'appui (*ex.* de son talent) ; einem zu – kommen, venir au secours *ou* à l'aide de qn, porter secours à qn, secourir qn ; bei Jemand – suchen, chercher du secours auprès de qn, demander du secours à qn, demander, invoquer, implorer le secours de qn, appeler qn à son aide *ou* à son secours *ou* au secours ; mendier du secours; (um)– rufen, crier à l'aide *ou* au secours ; (zu) –! à l'aide ! au secours ; (venez) à mon secours ! mit – (einer Sache), (*littér.* avec l'aide) à l'aide, à la faveur, par le moyen (de qc.), aidé par (qc.); mit Gottes –, avec l'aide de Dieu, Dieu aidant, avec l'assistance de Dieu ; ‖ (Jurispr.) (richterliche –), (aide de la justice) mainforte ; exécution, *f.*; (Manége) aides (des cuisses, des jambes, de l'éperon, etc.), *f. pl.*; einem Pferde die – geben, donner les aides (des cuisses, des jambes) à un cheval ; 2° (personne qui aide) aide, *m.* ; (corps de troupes qui vient secourir) secours, *m.*; 3° (chose qui aide) moyen, instrument ; remède, *m.*; aide, *f.* ressource, *f.* secours ; secours d'argent, subside(s), *m.* (*pl.*) ; ‖ *en compos.* 1° de secours, auxiliaire ; adjoint ; coadjuteur ; de charité, de bienfaisance; 2° subsidiaire, supplémentaire, de réserve.

•Hülferuf (´⌣⌣) *m.* (*littér.* cri au secours) cri(s) de détresse, de douleur *ou* de désespoir, *m.* (*pl.*).

•Hülfleister (´⌣⌣) *m.* (celui qui prête *ou* qui porte secours) aide ; adjoint ; ‖ sauveur, protecteur, *m.* (*compar.* Gehülfe).

•Hülfleistung (´⌣⌣) *f.* (action de prêter secours) aide, assistance, coopération, *f.*; services ; bons offices, *m. pl.*

Hülflich (´⌣) *adj. obsol.* secourable (v. Hülfreich) (*n'est usité qu'en compos.* ; v. Behülflich).

•Hülflos (´⌣) *adj. et adv.* privé de secours, sans secours ; abandonné, délaissé ; désolé ; dans l'abandon ; faute de secours.

•Hülflosigkeit (´⌣⌣⌣) *f.* manque de secours, délaissement ; abandon, *m.* ; faiblesse ; misère ; infirmité, *f.* ; dénuement, *m.*; désolation, *f.*

•Hülfreich (´⌣) *adj.* (*littér.* riche en secours) 1° prêt à secourir, secourable ; charitable ; 2° (qui est) d'un grand secours, fort utile ; ‖ *adv.* d'une manière secourable ; charitablement ; avec dévouement.

•Hülfsarm (´⌣) *m.* (bras *ou* branche auxiliaire) (Mécan.) bras de soutien, *m.*

•† Hülfsarmee (´⌣⌣) *f.* armée auxiliaire, *f.* ; secours (de troupes), *m.*

•Hülfsband (´⌣) *n.* (Anat.) ligament auxiliaire *ou* accessoire, *m.*

•Hülfsbedürftig (´⌣⌣⌣) *adj.* qui a besoin de secours *ou* d'être secouru, nécessiteux ; qui est dans le besoin.

•Hülfsbedürftigkeit (´⌣⌣⌣⌣) *f.* besoin (de secours), état nécessiteux, *m.*

•Hülfsbitte (´⌣⌣) *f.* (Jurispr.) demande, *f. ou* conclusions subsidiaires, *f. pl.*

•Hülfserbietung (´⌣⌣⌣) *f.*

offre(s) de secours, de services, de bons offices, *f.* (*pl.*).

• Hülfsgeld (– –) *n.* 1° secours d'argent; *plus part.* (secours d'argent donné par les sujets à leur souverain, *ou* par celui-ci à un autre souverain) subside, *m.*; 2° (argent donné pour un secours) (Jurispr.) frais d'exploit, *m. pl.*

• Hülfsgrund (– –) *m.* (Jurispr.) argument *ou* moyen subsidiaire, *m.*

• Hülfsheer (– –) *n.* v. Hülfsarmee.

• Hülfskasse (– – ⏑) *f.* (caisse de secours) 1° caisse des pauvres, *f.* fonds destinés à secourir les pauvres, *m. pl.*; 2° caisse auxiliaire *ou* succursale; 3° caisse subsidiaire, *f.* fonds de réserve, *m.*

• Hülfskenntnisse (– – ⏑ ⏑) *f. pl.* connaissances auxiliaires *ou* accessoires, *f. pl.*

• Hülfsklage (– – ⏑) *f.* (Jurispr.) demande subsidiaire, *f.*

• Hülfslaut (– –) *m. terme vicieux* (*littér.* son *ou* lettre auxiliaire) (Gramm.) voyelle (v. Selbstlaut); consonne, *f.* (v. Mitlaut).

• Hülfsmacht (– –) *f.* puissance auxiliaire *ou* alliée, *f.*

• Hülfsmittel (– – ⏑) *n.* (*littér.* moyen de secours) moyen, expédient; remède, *m.*; ressource, *f.*; (Jurispr.) moyen subsidiaire, *m.*

• Hülfsprediger (– – ⏑ ⏑) *m.* 1° second pasteur (d'une église), vicaire; diacre; 2° adjoint (d'un prédicateur *ou* d'un pasteur), pasteur adjoint, *m.*

• Hülfsquelle (– – ⏑) *f.* (*littér.* source de secours) *fig.* ressource, *f.*

• Hülfsrecht (– –) *n.* 1° droit de porter secours; 2° droit de réclamer les secours (de qn); 3° droit de se faire justice à soi-même, *m.*; (Jurispr.) droit de main forte, *m.*

• Hülf(s)steuer (– – ⏑) *f.* (impôt de secours) subside(s), *m.* (*pl.*) (*compar.* Hülfsgeld).

• Hülfsstimme (– – ⏑) *f.* (Mus.) (*littér.* voix auxiliaire) partie obligée, *f.*; accompagnement (obligé), *m.*

• Hülfsstollen (– – ⏑) *m.* (Mines) puits, percement, canal de secours, *m.*

• Hülfstruppen, -völker (– – ⏑) *pl.* troupes auxiliaires, *f. pl.* secours, *m.*

• Hülfsvertrag (– – ⏑) *m.* (Diplomat.) (*littér.* traité de secours) 1° traité de subsides; 2° traité d'alliance (offensive *ou* défensive), *m.*

• Hülfsvölker (– – ⏑) *n. pl.* v. Hülfstruppen.

• Hülfsvollstreckung (– – – ⏑) *f.* (Jurispr.) exécution, *f.* (v. Hülfe).

• Hülfswissenschaft (– – ⏑ –) *f.* science auxiliaire, accessoire *ou* préliminaire, *f.*

• Hülfswort (– –) *n.* (*littér.* mot auxiliaire) 1° mot explétif, *m.*; cheville, *f.*; 2° v. Hülfszeitwort.

• Hülfszeitwort (– – –) *n.* verbe auxiliaire, *m.*

• Hülfszwang, *m.* (Jurispr.) exécution (forcée); contrainte judiciaire, *f.* (v. Hülfe).

• Hüllblättrig (– – ⏑) *adj.* (Bot.) (qui est) muni d'un involucre (v. Hülle), involucré.

Hüllchen (– ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim.* de Hülle) petite enveloppe, etc. *f.* (Bot.) involucelle, *m.*

Hülle (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Hüllen) (chose qui enveloppe) enveloppe, *f.*; (Anat., Hist. nat.) enveloppe, *f.* tégument; sac, *m.* poche; capsule; bourse, *f.*; (Zool.) manteau, *m.* (v. Mantel); (Bot.) (enveloppe extérieure de la fleur, *formée d'une ou de plusieurs rangées de bractées*) involucre, *m.*; allgemeine –, involucre général *ou* commun; besondere – *ou* Hüllchen, involucre spécial *ou* partiel, involucelle, *m.*; Kelch-, (involucre en forme de calice) péricline, calice commun, *m.* (*syn.* Hüllkelch); Becher-, (involucre en godet) cupule, *f.* (*syn.* Hüllkätzchen, Becher); Blumen-, enveloppe florale, *f.* téguments floraux, *m. pl.* périanthe, *m.*; Frucht-, (enveloppe du fruit) péricarpe, *m.*; Samen-, enveloppe séminale, *f.* tégument propre de la graine, périsperme, épisperme, spermoderme, *m.*; ‖ (abgestreifte –), dépouille (*ex.* d'un serpent); coque (*ex.* d'une chrysalide), *f.*; sterbliche –, dépouille mortelle; ‖ *plus part.* (Comm.) enveloppe (*ex.* d'un paquet), *f.*; emballage, *m.*; ‖ *par extens. poét.* (vêtement large) robe; toge, *f.*; manteau, *m.*; (Peint.) draperie, *f.*; *fam.* die – und Fülle, (*proprement* les vêtements larges et la nourriture abondante) en abondance, plus qu'il n'en faut; ‖ *fig.* apparences, *f. pl.* dehors, *m. pl.*; masque, *m.*; ‖ *impropr.* bandeau, *m.*; die – fiel von meinen Augen, le bandeau tomba de (dessus) mes yeux, mes yeux se dessillèrent, mes illusions s'évanouirent, je commençai à y voir clair; ‖ *provinc.* bonnet, *m.* (v. Haube).

Hüllen (– ⏑) *va.* (*suéd.* hœlja; *compar.* Hehlen, Hohl) (entourer qc. d'une matière *ou* d'un tissu flexible) envelopper, enrouler, couvrir; voiler; sich in etwas –, *ou* etwas um sich –, s'envelopper, se couvrir de qc., se cacher sous qc. (v. Einhüllen, Verhüllen); gehüllt, muni d'une enveloppe; (Bot.) involucré; (Zool.) mantelé (v. Hülle).

• Hüllenförmig (– ⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) involucriforme.

• Hüllenständig (– ⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) qui est situé *ou* qui naît sur l'involucre, involucral.

• Hüllenthiere (– ⏑ – ⏑) *n. pl.* (animaux) mantelés, *m. pl.* (*nom donné par Latreille à la* classe des mollusques).

• Hüllkätzchen (– – ⏑) *n.* (Bot.) (*littér.* chaton d'enveloppe) cupule, *f.* (*syn.* Becherhülle, v. Hülle).

• Hüllkelch (– –) *m.* (Bot.) (*littér.* calice d'enveloppe) péricline, périphoranthe, péricline, *m.* (*syn.* Kelchhülle, v. Hülle); -förmig, *adj.* pérícliniforme, péricline.

• Hüllzapfen (– – ⏑) *m.* (Bot.) (*littér.* bondon d'enveloppe) galliuque, *f.*

Hülse (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* hulsche; *compar.* Hehlen, Hohl, Hülle) (enveloppe formée d'une substance plus *ou* moins épaisse et résistante) (Bot.) (péricarpe membraneux et sec) gousse; coque; *vulg.* cosse, écale, peau (*ex.* de raisin), *f.*; (involucre sec) glume, balle, *f.*; *plus part.* (fruit sec et bivalve, dont les graines sont attachées à un seul trophosperme) gousse, *f.* légume, *m.*; ‖ *par extens.* boîte; cartouche (*ex.* d'une fusée); (Armur., Forg.) douille, *f.*

Hülse (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* holly, *compar. le lat.* ilex) houx, *m.* ilex (*genre de* plantes, *famille* rhamnées); gemeine –, houx commun, *m.* ilex aquifolium (*syn.* Stechpalme).

Hülsen (– ⏑) *m.* houx, *m.* (v. Hülse, 2°).

• Hülsenartig (– ⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) qui ressemble à un légume, légumineux; léguminiforme.

• Hülsenbaum (– ⏑ –) *m.* 1° (*littér.* arbre à gousses) hyménée courbaril, *m.* (*syn.* Gemeiner Locustenbaum); 2° houx, *m.* (v. Hülse, 2°).

• Hülsenfrucht (– ⏑ –) *f.* (Bot.) 1° (fruit en gousse) légume, *m.* (v. Hülse, 1°); 2° (plante qui produit des légumes) plante légumineuse, *f.*; Hülsenfrüchte, *pl.* (plantes) légumineuses, papilionacées, *f. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines périgynes).

• Hülsengewächs (– ⏑ ⏑ –) *n.* plante légumineuse, *f.* (v. Hülsenfrucht, 2°).

• Hülsenkranz (– ⏑ –) *m.* (Bot.) (*littér.* couronne de légumes) léguminode, *m.*

Hülsicht (– ⏑) *adj.* v. Hülsenartig.

Hülsig (– ⏑) *adj.* qui porte des légumes, légumineux (*compar.* Hülsenfrucht).

Hum! *interj.* hem!

Hummel (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* humla, *angl.* humble-bee; *compar.* Summen) 1° bourdon, *m.* bombus (*genre* d'insectes, *ordre* hyménoptères); 2° faux-bourdon, frelon, *m.* (*syn.* Drohne); ‖ *fam. plais.* petite étourdie, *f.*

Hummer (– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dan. et suéd.* hummer; *compar. le grec* κάμμαρος, *et le lat. du moy. âge* gammarus, gambarus) homard, *m.* écrevisse de mer, *f.* astacus gammarus *ou* marinus (crustacé, *genre* astacus, *ordre* décapodes); -artige Crustaceen, crustacés gammaridés *ou* gammariens (*famille* de crustacés, *ordre* amphipodes, *Leach, Latreille, Eichwaldt*).

† Humor (– –) *m. g.* -s (12) 1° disposition (d'esprit), humeur (v. Laune); 2° disposition facétieuse, tournure originale (d'esprit), humeur; bonne humeur, *f.*; 3° (Méd.) humeur, *f.* (v. Feuchtigkeit).

† Humorist (⏑ ⏑ –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) 1° homme d'humeur, homme capricieux, bizarre, original; homme d'imagination; esprit fantasque; 2° homme *ou* écrivain facétieux; esprit goguenard, *m.* (*cette traduction ne rend pas tout à fait le sens du mot allemand, qui marque un mélange de gravité sentimentale et de plaisanterie inoffensive*); 3° (Méd.) humoriste, partisan de la médecine humorale, *m.*

† Humoristisch (⏑ ⏑ – ⏑) *adj.* 1° facétieux, goguenard, plaisant (v. Humorist, 2°); 2° (Méd.) humoriste, de l'humorisme, de la médecine humorale.

Humpe (– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) v. Humpen.

Humpeln, Humpen (– ⏑) *vn. pop.* boiter (*syn.* Hinken).

Humpen (– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar. le grec* κύμβη, κύμβος,

lat. cymba) *obsol. et plais.* bocal, hanap, *m.*

†Humus (´⏑) *m.* (Chim. org.) géine, ulmine, *f.* (*syn.* Torfsubstanz, Moder, Ulmine).

†*Humusoxyd, *n.*-säure (´⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide géique, humique *ou* ulmique, *m.*

Hund (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* hunds, *angl.* hound, *dan. et suéd.* hund; *compar. les anciens verbes* Hinban, saisir, Hunten, chasser) 1° chien, *m.* canis (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* carnivores, *tribu* digitigrades); *plus part.* chien mâle, *m.*; Haus–, chien domestique, *m.* canis familiaris; Neufundländischer –, chien de Terre-Neuve, *m.* canis familiaris Terræ Novæ; Schäfer–, chien de berger, *m.* can. fam. pastoralis; Spitzhund, Pommer, roquet, *m.* can. fam. pomeranus; Jagd–, chien de chasse, (chien) chasseur, chien courant, *m.* can. fam. sagax; Schweißhund, braque, *m. et f.*; Dachs–, basset, *m.* can. fam. vertagus; Pudel–, barbet, *m.* caniche, *m. et f.* can. fam. aquaticus; Bologneser–, bichon, *m.* (variété du barbet); Wachtel–, épagneul, *m.*; Metzger–, chien de boucher, mâtin, *m.* can. fam. laniarius; Windhund, levrier, *m.* can. fam. leporarius; Mops–, dogue, *m.* can. fam. fricator; *plus particulièrement* (kleiner Mopshund) doguin, carlin, *m.*; großer Mops– *ou* (englische) Dogge, dogue de forte race, *m.*; mittlerer Mops- *ou* Bullenbeißer, dogue (proprement dit), *m.*; Wolfs–, *a)* chien loup, *m.*; *b)* loup (v. Wolf); dänischer – *ou* Däne, chien danois, *m.*; ‖ *locut. fam.* er ist bekannt wie ein bunter –, (*littér.* il est connu comme un chien bigarré) on le connaît partout; wie ein begossener –, (*littér.* comme un chien arrosé) tout abattu, consterné, tout ébahi; *pop.* auf den – kommen, (*littér.* venir sur le chien) faire *ou* avoir fait de mauvaises affaires; perdre ses forces, son crédit *ou* son argent; ‖ *fig. fam.* homme avare *ou* tracassier, chien, *m.*; ‖ *par extens.* (Zool.) (animal carnassier qui ressemble au chien) (animal) canin, *m.*; -e, *pl.* canins, *m. pl.* (*famille* de mammifères carnivores, qui a pour type le genre canis *ou* chien); ‖ *improprem.* (Zool.) Seehund, (chien de mer) phoque, *m.* (v. Seehund); Meer–, chien de mer, *m.* grande roussette, *f.* (*syn.* Hundshai); (der) fliegende –, (le) chien volant, *m.* roussette, rougette, *f.* cynopterus (*genre* de chiroptères, *tribu* chauves-souris *frugivores*); (Astron.) der große und kleine –, le grand et le petit chien (*nom qu'on donne à* deux constellations de l'hémisphère austral); ‖ 2° (appareil qui sert à arrêter, à enrayer, à retenir qc.) (Minér., Tonn., Brass.) chien, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) canin; cyno...; *fig. fam.* mauvais, méchant, de chien.

Hündchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hund) petit chien, *m.*

*Hundeart (´⏑⏑) *f.* 1° (Zool.) espèce du genre chien, espèce de chien, *f.*; 2° (Zool.) variété de l'espèce chien domestique, race de chiens, *f.* (*syn.* Hundeabart); 3° habitudes, mœurs des chiens, *f. pl.*; nach –, à la manière d'un chien *ou* des chiens; comme un chien, comme les chiens.

*Hundeartig (´⏑⏑⏑) *adj.* 1° (Zool.) qui ressemble au genre chien, canin; -e Thiere, canins, cynosiens, *m. pl.* (v. Hund); 2° qui a les manières *ou* qui est dans les manières d'un chien; comme un chien; *triv.* -es Leben, vie de chien, *f.*

*Hundebett, *n. fig. pop.* lit de chien, méchant lit, *m.*

*Hundebrod, *n.* gros pain pour les chiens, *m.*

*Hundefell, *n.* peau de chien, *f.*

*Hundeförmig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un chien; (Zool.) cynomorphe.

*Hundefett, *n.* graisse *ou* axonge de chien, *f.*

*Hundehaus (´⏑⏑) *n.* -hütte, *f.* loge d'un chien *ou* des chiens *ou* pour les chiens, *f.* chenil, *m.*

*Hundejunge (´⏑⏑⏑) *m.* valet de chien; *pop.* coquin; misérable, *m.*

*Hundekrankheit (´⏑⏑⏑) *f.* (Vétér.) maladie des chiens, *f.*

*Hundeloch, *n.* loge de chien, *f.*; *fig.* cachot, *m.*

*Hundepeitsche (´⏑⏑⏑) *f.* fouet (pour les chiens), *m.*; cravache, *f.*; étrivières, *f. pl.*

Hundert (´⏑) *nom de nomb. card.* (*suéd.* hundrad, *dan. et angl.* hundred) cent; ein –, (*littér.* un cent) cent; zwei –, deux cents; etwa –, à peu près cent, une centaine; einige –, quelques centaines (*ex.* de soldats); – Mal, cent fois; unter Hunderten nicht einer, pas un seul parmi cent; ‖ (das) –, *subst. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (le) cent; (la) centaine; fünf vom –, cinq pour cent.

*Hundertarmig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a cent bras, à cent bras, aux cent bras.

*Hundertblättrig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a cent feuilles, à cent feuilles *ou* pétales; -e Rose, rose *ou* rosier à cent feuilles, *m.* rosa centifolia (v. Rose).

Hunderte, v. Hundertste.

Hundertel (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (le) centième, (la) centième partie.

Hundertens (´⏑⏑) *adv.* centièmement, en centième lieu.

Hunderter (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) cent (chiffre).

Hunderterlei (´⏑⏑⏑) *adj. indécl.* cent (et cent) choses; de cent espèces.

*Hundertfach (´⏑⏑) -fältig, *adj. et adv.* centuple, au centuple; um das -e vermehren, centupler.

*Hundertfüßig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a cent pieds, centipède.

*Hundertgradig, *adj.* centigrade.

*Hundertherr (´⏑⏑) *m.* centumvir, *m.* (*compar.* Dreiherr).

*Hundertjährig (´⏑⏑⏑) *adj.* centenaire; séculaire.

*Hundertknotig (´⏑⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui a cent nœuds, centinode; renoué.

*Hundertköpfig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a cent têtes, à cent têtes.

*Hundertmal (´⏑⏑) *adv.* cent fois.

*Hundertmalig (´⏑⏑⏑) *adj.* ce qui arrive cent fois; ce qui est cent fois arrivé; nach -er Wiederholung, après (lui) avoir cent fois répété.

*Hundertpfündig (´⏑⏑⏑) *adj.* du poids de cent livres.

Hundertste (´⏑⏑) (*nom de nombre ord.*) (der, die, das) (le, la) centième; *locut. fam.* vom -n ins Tausendste kommen, (*littér.* venir du centième dans le millième) entrer dans des détails interminables.

*Hundertweise (´⏑⏑⏑) *adv.* par centaines.

*Hundeschlag (´⏑⏑) *m.* action (d'abattre) de tuer les chiens (errants), extermination des chiens, *f.*

*Hundeschläger (´⏑⏑⏑) *m.* assommeur, tueur, exterminateur des chiens, *m.*

*Hundestall (´⏑⏑) *m.* (étable des chiens) v. Hundehaus.

*Hundetrab (´⏑⏑) *m.* (trot semblable à celui d'un chien) (Manége) petit trot, menu trot, *m.*; dieses Pferd geht einen –, ce cheval trotte menu.

*Hundesteuer (´⏑⏑⏑) *f.* impôt, *m.* taxe sur les chiens, *f.*

*Hundewache (´⏑⏑⏑) *f.* (Marine) (*littér.* veille de chien) quart du jour, *m.*

Hündin (´⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fem. de* Hund) femelle du chien, *f.* chien femelle, *m.* chienne, *f.*; (Jagd–) lice; (Wind–) levrette; (Pudel–) caniche, *f.*

Hündisch (´⏑) *adj.* qui tient du chien, à la manière des chiens; de chien; *fig.* 1° servile, bas, rampant; 2° effronté, éhonté; sale, obscène, cynique; ‖ *adv.* d'une manière cynique, basse, vile, abjecte; ‖ *adv.* bassement, comme un chien.

*Hundsaffe, *m.* (*littér.* singe à tête de chien) cynocéphale, papion, *m.* cynocephalus (*genre* de quadrumanes, *fam.* singes, *tribu* singes de l'ancien continent).

*Hundsbiß (´⏑) *m.* morsure de chien, *f.*

*Hundsdachs (´⏑) *m.* (*littér.* blaireau *de la taille* du chien) blaireau d'Europe, *m.* (*syn.* gemeiner Dachs).

*Hundsdürlitze (´⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) cornouiller sanguin, *m.* (*syn.* rother Hornstrauch).

*Hundsfett (´⏑) *n.* v. Hundefett.

*Hundsfott, -fötter (´⏑⏑) *m.* (*suéd.* hunsfott) (*transform. de* Hundsvogt) *pop.* infâme, misérable, fripon, *m*; canaille, *f.*

*Hundsfötterei (´⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* tour infâme, tour de fripon, *m.*; infamie, *f.*

*Hundsföttisch (´⏑⏑) *adj. pop.* infâme, misérable; ‖ *adv.* d'une manière infâme; en coquin.

*Hundsgerecht, *adj.* (Chasse) qui se connaît en chiens.

*Hundsgras, *n.* (*littér.* herbe de chien) (froment) chiendent, *m.* (*syn.* Queckenwaizen, Rückengras).

*Hundshaar, *n.* poil de chien, *m.*

*Hundshai (´⏑) *m.* (*littér.* requin *ou* squale-chien) chien de mer, *m.* roussette, *f.* scyllium (*genre* de poissons, *ordre* sélaciens, *tribu* squales).

*Hundshunger (´⏑⏑) *m.* (Pathol.) faim canine, cynorexie, boulimie, *f.* (*syn.* Heißhunger).

*Hundskirsche (´⏑⏑) *f.* (*littér.* cerise de chien) (chèvrefeuille) xylostéon, *m.* (*syn.* Hecken-Geißblatt).

*Hundskohl (´⏑) *m.* (chou de chien) 1° mercuriale annuelle, *f.* (*syn.* jähriges Bingelkraut); 2° apocyn, *m.* apocynum (*genre* de plantes, *fam.* apocynées); fliegenfangen-

der –, apocyn gobe-mouche, *m.* apocynum androsæmifolium (*syn.* Mückenwürger); hanfartiger –, apocyn cannabin, *m.* (herbe à la) ouate, *f.* apocynum cannabinum.

*Hundskopf (⏑–) *m.* tête de chien, *f.*; *par extens.* (tête qui ressemble à celle d'un chien: animal dont la tête ressemble à celle d'un chien) 1° (Zool.) – *ou* -affe, *m.* cynocéphale, *m.* (v. Hundsaffe); ‖ chien de mer, *m.* (v. Hundshai); ‖ chien volant, *m.* (v. fliegender Hund); ‖ 2° (Bot.) muflier des champs, *m.* (*syn.* Orant-Löwenmaul).

*Hundskopfaffe (⏑–⏑⏑) *m.* v. Hundsaffe.

*Hundsleder, *n.* peau de chien, [*f.*

*Hundsledern, *adj.* de peau de chien.

*Hundsmelde, *f.* (*littér.* arroche des chiens) (ansérine) bon-Henri, *m.* (*syn.* gemeiner Gänsefuß).

*Hundsmoos (⏑–) *n.* (*littér.* mousse de chien) v. Hundsschildflechte.

*Hundspetersilie (⏑–⏑⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* persil de chien) æthuse fétide, *f.* (*syn.* Garten-Gleiße).

*Hundsrose (⏑–⏑) *f.* rose canine, *f.* cynorrhodon, *m.* (*syn.* wilde Heckenrose).

*Hundsruthe (⏑–⏑) *f.* (Bot.) 1° cynomoir, cynomorion, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* balanophorées); scharlachrothe –, cynomorion écarlate, champignon de Malte, *m.* cynomorium coccineum (*syn.* Maltheserschwamm); 2° cynomètre, *f.* cynometra (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); Aloeholz–, cynomètre agalloche, aloexylon agalloche, *m.*

*Hundsschildflechte (⏑–⏑⏑) *f.* peltigère canin, lichen canin, *m.* peltigera canina, lichen caninus (plante, *genre* peltigera, *fam.* lichénées; *syn.* Hundsmoos, Steinleberkraut).

*Hund(s)stern (⏑–) *m.* (Astron.) (étoile de chien) 1° sirius, *m.* (étoile la plus brillante du Grand Chien); 2° (constellation du) Grand Chien, *m.* canicule, *f.* (*syn.* Hundsgestirn, großer Hund).

*Hundstage (⏑–⏑) *m. pl.* (jours de la) canicule, *f.*; jours caniculaires, *m. pl.*

*Hundstod, *m.* (*littér.* mort aux chiens) aconit jaune, *m.* (*syn.* Wolfs-Eisenhut).

*Hundsveilchen (⏑–⏑) *n.* -viole (⏑–⏑⏑) *f.* (violette de chien) violette de mars sauvage, violette inodore, *f.* viola canina (plante, *genre* viola; v. Veilchen).

*Hundswinde (⏑–⏑) *f.* (*littér.* liseron de chien) périploque, *f.* periploca (*genre* de plantes, *fam.* apocynées).

*Hundswürger (⏑–⏑) *m.* (*littér.* étrangle-chien) cynanque, *m.* cynanchum (*genre* de plantes, *fam.* apocynées); (der) gemeine –, cynanque ordinaire, (asclépiade) dompte-venin, *m.* cynanchum *ou* asclepias vincetoxicum (*syn.* gemeine Schwalbenwurzel); rundblätteriger –, cynanque à feuilles rondes *ou* de Montpellier; Argel–, cynanque faux séné, *m.* cynanchum argel.

*Hundswuth (⏑–) *f.* (Vétér.) rage (des chiens), hydrophobie, *f.*; (Pathol. hum.) (rage qui s'est communiquée à l'homme) hydrophobie (contagieuse), *f.*; das Gift der –, le virus rabique.

*Hundszahn (⏑–) *m.* dent de chien; *par extens.* 1° (Anat.) dent canine, dent conoïde, *f.* (*syn.* Eckzahn, Augenzahn); 2° (Bot.) (cynodon) chiendent, *m.* (*syn.* fressendes Fingergras); gemeiner –, (érythrone) dent de chien, *f.* erythronium dens canis (plante, *genre* erythronium, *fam.* liliacées); -artige Gewächse, cynodontées, *f. pl.* (*tribu* de graminées, qui a pour type le *genre* cynodon).

*Hundszäcke, -zecke (⏑–⏑) *f.* (Zool.) (tique du chien) ricin proprement dit, ixode brun, *m.* ixodes *ou* acarus ricinus (arachnide, *genre* ixodes, *fam.* acariens).

*Hundszunge (⏑–⏑) *f.* langue de chien, *f.*; (Bot.) cynoglosse, *m.* cynoglossum (*genre* de plantes, *fam.* borraginées); officinelle *ou* gemeine –, cynoglosse officinal, *m.*; kleine –, (petit cynoglosse) cynoglosse omphalode, *m.* (*syn.* Garten-Vergißmeinnicht).

Hü(h)ne (⏑⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*compar.* Hunne) (*primit.* un étranger; un mort) géant; colosse, *m.* (v. Riese).

*Hü(h)nengestalt, *f.* -grab, *n.* &c., v. Riesengestalt, Riesengrab &c.

Hunger (⏑⏑) *m. g.* -s (12) (*angl.*, *dan. et suéd.* hunger) (Physiol.) sentiment de vacuité à l'estomac, *m.* sensation qui avertit du besoin des aliments, faim, *f.*; *vulg.* envie de manger, *f.*; tiraillements à l'estomac, *m. pl.*; ‖ désir de manger, appétit, *m.*; heftiger –, grande faim, faim dévorante *ou* insupportable, *fam.* grosse faim, *f.*; – haben *ou* empfinden, avoir faim; keinen – haben, n'avoir pas faim, n'avoir point *ou* manquer d'appétit; den – stillen, apaiser, calmer, faire passer la faim; – leiden, souffrir, endurer la faim; vor – *ou* -s sterben, mourir de faim; *prov.* – ist der beste Koch, l'appétit est le meilleur cuisinier; ‖ *fig.* désir ardent, *m.*; avidité, faim (*ex.* des richesses), *f.* (*compar.* Durst); ‖ *par extens.* abstinence, *f.*; jeûne, *m.* (v. Fasten); famine, *f.* (v. Hungersnoth).

*Hungerblümchen (⏑–⏑⏑) *n.* (*littér.* petite fleur qui souffre la faim) drave, *f.* draba (*genre* de plantes, *fam.* crucifères).

*†Hungercur (⏑–⏑) *f.* (Méd.) cure par la faim *ou* par une abstinence prolongée, *f.*

*Hungergestalt (⏑–⏑⏑) *f.* 1° air, visage, *m.* mine (d'un) famélique, *f.*; 2° être affamé; corps amaigri, exténué par la misère; squelette, *m.*

*Hungerharke, *f.* v. Hungerrechen.

Hung(e)rig (⏑⏑⏑) *adj.* qui a faim, affamé; famélique; – sein, être affamé, avoir faim; sehr – sein, avoir grand appétit, être dévoré par la faim, être affamé; – sein nach etwas, être affamé de qc.; – werden, (*littér.* devenir affamé) prendre faim, prendre appétit; – machen, (*littér.* rendre affamé) affamer (qn); ich bin –, j'ai faim; ‖ *fig.* qui désire avidement (qc.), affamé; ‖ (der) Hung(e)rige, *g.* -n, *pl.* -n, celui qui a faim, (l')affamé; famélique, *m.*

*Hungerleider (⏑–⏑⏑) *m.* *terme de mépris*; (*littér.* homme qui souffre la faim) famélique; gueux; avare, *m.*

Hungern (⏑⏑) *vn. et unip.* (av. haben) (*angl.* hunger, *suéd.* hungra) 1° mich hungert, j'ai faim; 2° endurer la faim; jeûner; einen – lassen, laisser *ou* faire jeûner qn; ich hungere lieber, als..., j'aime mieux endurer la faim, que...; ‖ *fig.* nach etwas –, être affamé de qc. (*compar.* Hunger).

*Hungerpfote (⏑–⏑⏑) *f.* *pop.* (*littér.* patte de la faim) die -n saugen, *syn.* am Hungertuche nagen, v. Hungertuch.

*Hungerquelle (⏑–⏑⏑) *f.* (*littér.* source de famine) source temporaire *ou* intermittente, *f.*

*Hungersnoth (⏑–⏑) *f.* disette (générale), famine, *f.*

*Hungertod (⏑⏑–) *m.* mort causée par la faim *ou* par l'abstinence, *f.*; den – sterben, mourir de faim; mourir d'inanition.

*Hungertuch, *n.* (Église cathol.) drap noir (dont on recouvre l'autel pendant le carême), *m.*; *fig. fam.* am -e nagen, (*littér.* ronger le drap noir) manquer du strict nécessaire; ronger son râtelier.

Hunzen (⏑⏑) *va.* (*de* Hund) *pop.* 1° (traiter qn comme un chien) gourmander, injurier (qn) (v. Schmähen, Schelten); 2° gâter (v. Verhunzen).

Hüpfen (⏑⏑) *vn.* (av. haben *et* sein) (*suéd.* hoppa, *angl.* hop; *compar.* l'*interj.* Hop, Hops) (sauter vivement et légèrement; *compar.* Springen) sautiller; bondir (*ex.* vor Freude, de joie); frétiller; rebondir, ricocher (*se dit* d'une balle, etc.); sauter (*se dit* d'insectes, etc.); tressaillir (*se dit* du cœur); frémir; vibrer; osciller; ‖ das –, l'action de sautiller, etc., le sautillement, le frétillement, les bonds, les ricochets, *m. pl.*; le tressaillement, le frémissement, *m.*; la vibration; (Méd.) Sehnen–, soubresauts des tendons, *m. pl.*

Hüpfer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (personne *ou* animal qui saute) sauteur, *m.*; (Zool.) sauterelle, *f.* (v. Heuschrecke, Baum–, Gras–); ‖ mouche sautillante, altise, *f.* musca subsultans (insecte, *genre* musca, v. Fliege); ‖ exocet sauteur, *m.* exocœtus exiliens (poisson, *genre* exocœtus, *ordre* malacoptérygiens abdominaux); 2° (pièce de bois, etc. qui saute) (Mus.) sautereau, *m.*; 3° *fam.* petit saut, *m.* (v. Sprung).

Hürde (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* hurdle; *compar.* Hort, Heerde, Gerte, Garten) (ouvrage de branches, etc., entrelacées, en forme de carré long) claie; clisse, *f.*; *par extens.* (enceinte entourée d'une clôture de claies) parc, *m.*; die Schafe in die – treiben, (mener les moutons dans le parc) parquer les moutons; die -n aufschlagen, dresser le parc, parquer (*ex.* l'artillerie); in den -n liegen, coucher au parc, parquer.

Hürden (⏑⏑) *vn.* (av. haben) dresser des claies, dresser un parc; parquer; ‖ *va.* entourer de claies, faire parquer (*ex.* les moutons); engraisser, fumer (un champ) au moyen du parcage; gehürdetes Land, terrain engraissé au moyen du parcage, *m.* (*compar.* Pferchen).

?Hürdendraht (⏑–⏑) *m.* (gros) fil de fer à faire des claies.

*Hürdenlager (⏑–⏑⏑) *n.* (cou-

che, camp entouré(e) de claies) parc, *m.*

° Hürdenschlag (–⏑–) *m.* 1° action de dresser un parc, *f.*; parcage, *m.*; 2° droit de parcage, *m.*

Hurdung (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de dresser un parc, *f.*, parcage, *m.*; 2° *provinc.* (ouvrage en forme de claies) clayonnage, *m.*

Hurrah (–⏑) *interj. exclamation de joie, d'approbation, d'admiration, d'encouragement* : hourra! bravo! vive (le roi, etc.)! allons!

Hurtig (–⏑) *adj. et adv.* (*du subst. obsol.* Hurt, coup; *compar. le franç.* heurter, *et les verbes angl.* hurt, hurry) (*proprem.* qui avance coup sur coup, d'un mouvement accéléré) rapide, prompt, vif, alerte; expéditif; ‖ *adv.* promptement, vite, sur-le-champ; ‖ *interj.* –! allons, dépêchez-vous! vite! (*compar.* Rasch, Flink).

Hurtigkeit (–⏑–) *f.* vitesse; promptitude; vivacité; prestesse; volubilité, *f.* (*compar.* Raschheit, Geläufigkeit).

† Husar (–⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) hussard, *m.*

†° Husarenmäßig (–⏑⏑–⏑) *adj. et adv.* à la hussarde.

†† Husarenoffizier (–⏑⏑⏑⏑–) *m.* Husarenregiment, *n.* officier, régiment de hussards, *m.*

Husch! *interj.* 1° chut! silence! 2° vite, subitement, soudain, comme un éclair.

Huschen (–⏑) *vn. fam.* glisser, passer rapidement.

Hüsteln (–⏑) *vn.* (av. haben) tousser légèrement, faire entendre *ou* avoir une petite toux (v. Husten); *fam.* toussoter; crachoter; ‖ das –, la petite toux.

Husten (–⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* hosta, *lat.* tussire) (faire un effort *ou* des efforts de toux; faire entendre le bruit de la toux; v. der Husten) tousser; ‖ (être atteint d'une maladie qui donne lieu à la toux) tousser; avoir la toux; ‖ *va.* rejeter par la toux, expectorer (*ex.* du sang) (*syn.* Aus-husten).

Husten (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Physiol.) expiration bruyante (spontanée *ou* forcée) qui est provoquée par une sensation pénible dans le larynx, la trachée-artère *ou* les bronches; toux, *f.*; ‖ (Pathol.) (maladie qui provoque la) toux; den – haben, avoir la toux, tousser; trockener –, toux sèche; feuchter –, toux humide, toux avec expectoration (de mucosités, etc.); *triv.* toux grasse; Schleim–, toux catarrhale; Krampfhusten, toux spasmodique; Magen–, toux stomacale *ou* sympathique à une affection de l'estomac; starker –, toux forte *ou* violente, *vulg.* grande toux; Anfall von –, accès, *m. ou* quinte de toux, *f.*; ein in Anfällen wiederkehrender –, une toux quinteuse.

° Hustenfieber (–⏑–⏑) *n.* (Anc. Pathol.) (toux accompagnée de fièvre) fièvre catarrhale, *f.* catarrhe pulmonaire *ou* bronchial, *m.* bronchite aiguë, *f.*

° Hustenstillend (–⏑–⏑) *adj.* (Anc. Thérap.) (qui apaise la toux) béchique; pectoral; calmant.

Hut (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Hüte (12, 17) (*angl. et dan.* hat; *compar.* Haut, Hüten) (couverture de la partie la plus élevée d'une chose) coiffe; calotte; (Chim.) chape, *f.*; (Archit.) chapiteau; bonnet; (Arts, Bot.) chapeau (*ex.* de lucarne, d'un champignon); *plus particulièrement* (coiffure d'homme *ou* de femme, qui est faite d'une étoffe à la fois résistante et flexible; *se dit par oppos. à* Mütze *et à* Helm) chapeau, *m.*; Filz–, Seiden–, Stroh–, chapeau de feutre *ou* de castor, de *feutre recouvert d'une peluche de* soie, de paille, etc.; (den) – ab! à bas le chapeau *ou* les chapeaux! chapeau bas! *Proverbe* viele Köpfe unter einen – bringen, (*littér.* mettre beaucoup de têtes sous un chapeau) mettre tout le monde d'accord, établir l'accord entre les diverses opinions, concilier les esprits; ‖ *improprem.* ein – Zucker, un pain de sucre; ‖ *en compos.* de chapeau; (Hist. nat.) pileaire; piléiforme; pilo...

Hut (–) *f. pl.* -en (14, 19) (*angl.* heed; *compar.* Hüten) 1° action de garder (v. Hüten), garde, surveillance; protection, *f.*; etwas in seine – nehmen, prendre qc. sous *ou* en sa garde, se charger de la garde de qc.; in seiner Hut haben, avoir (qc.) sous sa garde, être chargé de la garde de qc. (*compar.* Obhut); (Bibl.) der – warten, veiller pour la garde (du tabernacle); *plus part.* garde d'un troupeau *ou* des troupeaux, *f.* pacage, pâturage, pâtis, *m*; ‖ *par extens.* 1° (endroit où l'on fait la garde) poste, *m.*; (Bibl.) sich auf seine – stellen, (se mettre à son poste, aller monter sa faction) faire sa garde; auf seiner – sein, être à son poste; *fig.* se tenir sur ses gardes (contre qc.), prendre garde (à qc.), avoir l'œil ouvert (sur qc.), se tenir aux aguets; se tenir pour averti; sein Sie auf Ihrer –, prenez garde (à vous), soyez prudent, tenez-vous sur vos gardes; 2° (personnes qui ont la garde) garde, *f.*; Vor–, avant-garde, *f.*; avant-poste(s), *m.* (*pl.*); Nach–, arrière-garde, *f.*; 3° (lieu *ou* district qui est confié à la garde de qn) garde, *f.*; district; arrondissement; ressort, *m.*; 4° (endroit où l'on mène paître le bétail) pacage; pâturage, pâtis, *m.*; ‖ droit de pacage, *m.*; 5° troupeau (qui est confié à la garde de qn), *m.*

° Hutband (–⏑) *n.* ruban de chapeau, *m.*; (– mit einer Schnalle) bourdalou, *m.*

° Hutbürste (–⏑⏑) *f.* brosse à chapeau, *f.*; (Chap.) brosse à apprêt, à lustre, *f.* frottoir, *m.*

Hutchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hut) petit chapeau, *m.*; (Bot.) piléole, *f.* (feuille primordiale qui recouvre les autres feuilles de la gemmule); pilidion, *m.* (conceptacle orbiculaire chez les lichens).

Hüten (–⏑) *va.* (*de* Hut, *f.*) (veiller à ce qu'une chose ne soit pas enlevée *ou* endommagée) garder; surveiller; faire attention à; conserver; avoir sous sa garde; *par extens.* ne pas quitter, se tenir (à la maison, au lit, etc.), garder (la chambre, le lit, etc.); einen vor etwas –, préserver qn de qc.; veiller à ce que qc. n'arrive pas à qn; sich vor etwas –, se garder, se préserver (soigneusement) de qc.; se prémunir, se garantir contre qc.; chercher à éviter qc. (*ex.* le froid); se mettre à l'abri de qc.; sich vor einem –, se mettre en garde contre qn, chercher à éviter le contact de qn; se défier de qn; se tenir sur ses gardes (vis-à-vis de qn); sich –, daß nicht..., sich – zu..., se garder, de..; – Sie sich, daß er Sie nicht sieht *ou* von ihm gesehen zu werden, prenez garde qu'il ne vous aperçoive; ‖ *absol.* garder un troupeau *ou* le bétail.

Hüter (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui garde (qn *ou* qc.), garde; gardien; surveillant, *m.*; Vieh–, gardeur de bétail, berger, pâtre, *m.* (v. Hirt); ‖ Hüterin, *f. pl.* -nen (14, 19) garde, gardienne, surveillante; gardeuse, *f.*

° Hutfabrik (–⏑–) *f.* fabrique [de chapeaux, *f.*

° Hutfeder (–⏑⏑) *f.* plume (de chapeau), *f.* plumet, panache, *m.*

° Hutfilz (–⏑) *m.* feutre, *m.*

° Hutform, *f.* forme de chapeau, *f.*

° Hutförmig (–⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un chapeau; (Hist. nat.) piléiforme.

° Hutfutter (–⏑⏑) *n.* coiffe de [chapeau, *f.*

° Hutfutteral (–⏑⏑–) *n.* étui de chapeau, *m.*

° Hutgerechtigkeit, *f.* droit de [pacage, *m.*

° Hutbandel, *m.* commerce de chapeaux, *m.*

° Huthändler, *m.* marchand [chapelier, *m.*

° Hutkopf (–⏑) *m.* cul de chapeau, *m.*

° Hutkrämpe (–⏑⏑) *f.* (partie retroussée du bord d'un chapeau) retroussis, *m.*

Hütlein (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Hut) v. Hütchen.

° Hutlos (–⏑) *adj. et adv.* 1° sans chapeau, décoiffé; 2° sans garde.

° Hutmacher (–⏑⏑) *m.* fabricant de chapeaux, chapelier, *m.*

° Hutmacherei (–⏑⏑–) *f.* art du chapelier; métier de chapelier, *m.*; chapellerie, *f.*

° Hutmanufaktur (–⏑⏑⏑–) *f.* manufacture de chapeaux, *f.*

° Hutrand (–⏑) *m.* bord de chapeau, *m.*

° Hutschachtel (–⏑⏑) *f.* (boîte) carton à chapeau, *m.*

° Hutschleife (–⏑⏑) *f.* (*littér.* nœud de chapeau) cocarde, *f.*

° Hutschnur (–⏑) *f.* cordon de chapeau, *m.*; laisse, *f.*

° Hutschwämme (–⏑⏑) *m. pl.* (champignons qui ont le réceptacle piléiforme *ou* qui sont munis d'un chapeau) pilomyces; piléolaires, *m. pl.*

Hüttchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Hütte) petite cabane, *f.*

Hütte (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* hut, *suéd.* hydda, *polon.* huta; *compar.* Hut, Haut, *et l'anc.* v. Hutan, *angl.* hide, couvrir) lieu couvert, abri, *m.*; petite loge, cabane; (Guerre) hutte, baraque; (Mar.) dunette, *f.*; (Bible) Stifts–, tabernacle, *m.*; sich -n bauen, se construire des huttes, etc. se hutter, se baraquer; *plus particulièrement* 1° petite maison mal construite *ou* délabrée; cabane, cahute, hutte, maisonnette, bicoque; chaumière; 2° (lieu, établissement où l'on fabrique certains objets, où l'on fond *ou* forge des métaux) fonderie; forge, *f.*

° Hüttenamt (–⏑–) *n.* administration d'une fonderie *ou* des fonderies, *f.*; collége des officiers de fonderie, *m.*

° Hüttenarbeiter, *m.* mineur qui travaille aux fonderies, fondeur, *m.*

•**Hüttenarbeit** (´⏑––) *f.* travail des fonderies *ou* des forges, *m.*

•**Hüttenbau** (´⏑–) *m.* 1° construction de baraques, etc. (v. Hütte); 2° (*littér.* culture des fonderies) (partie de l'exploitation des mines qui a rapport à la) fonte des métaux, (et à la) forge, *f.*; travaux de fonderie, *m. pl.*

•**Hüttenbeamte** (´⏑⏑–⏑) *m.* employé, commis aux fonderies, *m.*

•**Hüttenherr** (´⏑–) *n.* propriétaire, maître d'une fonderie *ou* d'une forge, *m.*

•**Hüttenkatze**, *f.* 1° (Pathol.) *terme vicieux*, v. Hüttenkotze; 2° (Verr.) scories, axonges, *f. pl.*

•**Hüttenkotze** (´⏑–⏑) *f.* (Pathol.) (*littér.* crachement des fondeurs) phthisie des mineurs, atrophie métallique, *f.* (*syn.* Bergsucht, Darrsucht der Berg- und Hüttenleute).

•**Hüttenkunde** (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* connaissance des fonderies) métallurgie, *f.*

•**Hüttenleute** (´⏑–⏑) *pl.* ouvriers, travailleurs de fonderie, fondeurs, *m. pl.*

•**Hüttenmann** (´⏑–) *m.* (*littér.* homme de fonderie) (ouvrier) fondeur, *m.*

•**Hüttenmeister** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* maître de fonderie) inspecteur de fonderie, *m.*

•**Hüttenraiter** (´⏑–⏑) *m.* (*de l'anc. v.* Raiten, calculer) agent de comptabilité *ou* comptable de fonderie, *m.*

•**Hüttenrauch** (´⏑–) *m.* (*littér.* fumée des fonderies) arsenic blanc, acide arsénieux, *m.* (*syn.* Arsenichte Säure).

•**Hüttenschreiber**, *m.* greffier, officier d'enregistrement, teneur de livres d'une fonderie, *m.*

•**Hüttenwerk** (´⏑–) *n.* fonderie, forge (avec ses dépendances), *f.*

•**Hüttenwesen** (´⏑–⏑) *n.* (tout ce qui a rapport aux) fonderies, (*ou* aux) forges, *f. pl.*; métallurgie, *f.*

Hüttner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Hütte) *poét.* habitant d'une cabane, *m.*

Hutung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Hut, *f.*) (bon) pâturage, *m.* (*syn.* Weide).

Hutung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Hüten) action de garder, garde, *f.*

•**Hüttenzentner**, *m.* quintal des fonderies, *m.* (quintal de 115 livres).

•**Hutzucker** (´–⏑) *m.* sucre en pain, *m.*

†**Hyacinth** (––´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) hyacinthe, *f.* (pierre précieuse, mélange de zircone et de terre siliceuse).

†**Hyacinthe** (––´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) jacinthe, hyacinthe, *f.* hyacinthus (*genre* de plantes, *fam.* liliacées).

†•**Hyacinthfarbe** (––´–⏑) *f.* -roth, *n.* couleur d'hyacinthe, *f.*; -farben, -farbig, *adj.* (qui est) de couleur d'hyacinthe, hyacinthin.

†**Hyäne** (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) hiène, hyène, *f.* hyæna (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *tribu* carnivores digitigrades); gestreifte –, hyène rayée; braune –, hyène brune, *f.* loup de rivage, *m.*; gefleckte –, hyène tachetée, *f.* loup-tigre, *m.*

†**Hyalith** (––´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) hyalithe, *f.* quartz hyalin concrétionné, *m.* (*syn.* Müller'sches Glas; variété de l'opale, v. Opal).

†**Hyder** (´⏑) *f.* (Myth.) hydre, *f.* (serpent fabuleux, à sept têtes renaissantes) (Zool.) hydre, *f.* hydra (*genre* d'ophidiens, *div.* serpents venimeux); (Astron.) hydre, *f.* (constellation de l'hémisphère austral; *syn.* Wasserschlange).

†**Hydrat** (´–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chim.) corps hydraté, hydrate (*ex.* de potasse, etc.), *m.*

††**Hydraulik** (–´⏑) *f.* hydraulique, *f.* (*syn.* Wasserkunst).

††**Hydraulisch** (–´⏑) *adj.* (qui a rapport à l') hydraulique.

†•**Hydriodsäure** (–⏑´–⏑) *f.* acide hydriodique, *m.* (*syn.* Jodine-Wasserstoffsäure).

††**Hydrogen** (––´) *m. g.* -s (12) (Chim.) hydrogène, *m.* (*syn.* Wasserstoff).

††**Hydrostatik** (––´⏑) *f.* hydrostatique, *f.* (*syn.* Wasserstandlehre, Wasserwägekunst).

††**Hydrostatisch**, *adj.* (qui a rapport à l') hydrostatique.

†•**Hydrothionsäure** (––⏑´–⏑) *f.* acide hydrothionique *ou* hydrosulfurique, *m.* (*syn.* Schwefel-Wasserstoffsäure).

†**Hygea** (–´–) **Higiäa** (–⏑´–) *f.* Hygie, Hygiée, *f.* (*syn.* Heilgöttin).

†**Hygiene** (–⏑´–) *f.* hygiène, *f.* (*syn.* Gesundheitslehre).

†**Hygienisch** (–⏑´⏑) *adj.* hygiénique, de l'hygiène (*syn.* Gesundheitlich).

††**Hygrometer** (––´⏑) *m. g.* -s (12, 16) hygromètre, *m.* (*syn.* Feuchtigkeitsmesser).

††**Hygrometrisch** (––´⏑) *adj.* (qui a rapport à l'hygromètre *ou* à l'hygrométrie) hygrométrique.

†**Hymen** (´⏑) 1° *m. g.* -s (12) (Mythol.) Hymen, *m.* (*syn.* Hochzeitsgott, Ehegott); 2° *n. g.* -s (12, 16) (Anat.) (membrane) hymen, *f.*

†**Hymne** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) hymne; cantique, *f.* (*syn.* Lobgesang).

†•**Hymnenbuch** (´⏑–) *n.* livre d'hymnes, hymnaire, *m.*

†•**Hymnensänger**, *m.* chanteur d'hymnes, hymnode, *m.*

††**Hyperbel** (–´⏑) *f.* hyperbole, *f.*

††**Hyperbolisch** (––´⏑) *adj.* hyperbolique.

††**Hypochondrie** (–⏑–´) *f.* hypocondrie, *f.* (*syn.* Milzsucht).

††**Hypochondrisch** (–⏑´⏑) *adj.* hypocondriaque.

††**Hypochondrist** (–⏑–´) *m.* hypocondriaque, *m.*

††**Hypothek** (–⏑´) *f.* hypothèque, *f.*; -schuld, *f.* dette hypothécaire, *f.*

††**Hypothetisch** (–⏑´⏑) *adj.* hypothétique.

†**Hysop** (–´) *m. g.* -(e)s (12) hysope officinal, *m.* (v. Isop).

†**Hysterie** (––´) *f.* hystérie, passion hystérique, *f.* (*syn.* Mutterplage).

†**Hysterisch** (–´⏑) *adj.* hystérique.

I

I, *n.* I, *m.* (neuvième lettre de l'alphabet et troisième des voyelles).

I, *interj. fam.* hé! eh! hem! ho!

Ibe (´⏑) *f.* **Ibenbaum** (´⏑–) *m.* if, *m.* (v. Eibe).

Ibisch (´⏑) *m.* guimauve, *f.* (v. Eibisch); 2° hibiscus, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* malvacées).

Ich (´) *suffixe, sert à la formation de quelques subst. masculins.*

Ich (´) *pron.* je, moi; das –, *g.* -s (12) le moi; *marque* 1° l'individualité (d'un être doué de raison), *f.* la personne, l'individu, l'être, *m.*; mein ganzes –, mon existence (comme individu) toute entière; tout mon être; 2° l'identité du moi; moi-même; ma *ou* sa personne; mein –, mon individu; zweites –, (*littér.* second moi) autre moi-même, autre soi-même; *iron.* ma, sa doublure; er liebt ihn wie sein zweites –, il l'aime comme soi-même; 3° l'égoïsme; le moi, sa *ou* ma personne.

Ichheit (´–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est moi, individualité, *f.*; sentiment de l'individualité; (le) moi abstrait, *m.*; 2° ce qui distingue le moi ce qui constitue l'individu, (le) moi (proprement dit), *m.*; individualité, *f.*

†**Ichneumon** (–´⏑) *n. g.* -s (12) ichneumon, *m.* (1° mangouste d'Égypte, herpestes ichneumon; mammifère carnassier, *syn.* Pharao's-katze; 2° *syn.* Schlupfwespe).

Icht (⏑) *suffixe, sert à former 1° des substantifs collectifs; 2° des adj. et des adv., qui marquent analogie ou ressemblance entre l'idée indiquée par leur racine, et le substantif ou le verbe auquel ils se rapportent.*

†**Ideal** (––´) *adj.* 1° qui n'existe que dans l'idée, idéal; chimérique; 2° modèle, idéal, sublime; ‖ *adv.* d'une manière idéale *ou* imaginaire, en idée.

†**Ideal** (––´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° être idéal, *m.*; abstraction, idée, *f.*; chimère, *f.* rêve, *m.*; 2° modèle, idéal, *m.*

†**Idealisch** (––´⏑) *adj. et adv.* v. Ideal, *adj.*

†**Idealismus** (–––´⏑) *m.* (Philos.) idéalisme, *m.* (*syn.* Erscheinungslehre).

†**Idealist** (–––´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) partisan de l'idéalisme, idéaliste, *m.*

†**Idealität** (––––´) *f.* (chose qui n'existe que dans l'idée) abstraction, chose imaginaire *ou* idéale, création de la pensée; chimère, *f.*; fantôme, *m.*

†**Idee** (–´) *f. pl.* -n (14, 18) idée, pensée; notion; chimère, *f.* (*syn.* Gedanke, Vorstellung, Begriff, Einfall, Einbildung); -nlehre, *f.* science des idées *ou* des opérations de l'entendement, idéologie, *f.* (*syn.* Begrifflehre); -nlehrer, *m.* idéologue, idéologiste; *iron.* esprit chimérique *ou* fantastique, rêveur (d'utopies), *m.*; -nwelt, *f.* monde des idées, monde idéal, *m.* (*syn.* Erscheinungswelt, Gedankenwelt; *iron.* Reich der Träume).

††**Identificiren** (––––´⏑) *va.* assimiler (qc. à qc.), identifier (qc. avec qc.); sich –, s'identifier (avec qc.); se pénétrer (du sens de qc.).

†**Identisch** (–´⏑) *adj.* identique; ‖ *adv.* identiquement (*syn.* Gleichbedeutend, Übereinstimmend, Derselbe).

†**Idiot** (––´) *m. g.* -en, *pl.* -en,

(13, 19) idiot, *m.* (*syn.* der Blödsinnige).

† **Idol** (– ⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) idole, *f.* (*syn.* Abgott).

Ig (⏑) *suffixe* 1° (*contract. de l'anc. suffixe* Ing) *forme la désinence de divers subst. masc.*; 2° (*goth.* eigs, ags, *autref.* Ac, Ec, Ic, Ig; *compar. l'anc. v.* Eigan, avoir) *sert à former des adj.*, *et marque possession, existence, présence de la chose ou de la qualité indiquée par la racine, dans le substantif auquel l'adj. terminé par* Ig *se rapporte* (*ex.* Macht, puissance, Mächtig, qui a de la puissance, puissant; jetzt, à présent, jetzig, qui a lieu à présent, présent (*compar.* Icht).

† • **Igasursäure** (⏑ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (Chim. org.) acide igasurique, *m.*

Igel (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*compar.* Egel, Egge, Ecke, *et le grec* ἐχῖνος) hérisson, *m.* erinaceus (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* insectivores); der gemeine –, le hérisson (*littér.* ordinaire) d'Europe; ‖ *abus.* 1° porc-épic, *m.* (v. Stachelschwein); 2° sangsue, *f.* (v. Egel); 3° See–, hérisson de mer, oursin, *m.* echinus (*genre* d'invertébres, *classe* échinodermes).

• **Igelartig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui ressemble à un hérisson, hérissonné, hérissé (*compar.* Stachelig).

• **Igelfisch** (– ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* poisson-hérisson) hérisson de mer, orbe épineux, diodon, *m.* diodon (*genre* de poissons osseux, *ordre* plectognathes; *syn.* Zweizahn); ‖ *impropr.* oursin, *m.* (v. Seeigel).

• **Igelklette** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* panais épineux, *m.* échinophore, *f.* (plante, *fam.* ombellifères).

• **Igelkolbe** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* crosse hérissonnée) rubanier, spargane, *m.* sparganium (*genre* de plantes, *fam.* aroïdées).

• **Igelsame** (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* échinosperme, *m.* echinospermum (*genre* de plantes, *fam.* borraginées).

• **Igelschnecke** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* *terme vicieux* (*littér.* limaçon-hérisson) échinite, *f.* oursin de mer pétrifié, *m.* (*syn.* Igelstein; *compar.* Igel, 3°).

• **Igelschwamm** (– ⏑ ⏑) *m.* (champignon hérissé) hydne érinacé, *m.* hydnum erinaceus (végétal, *genre* hydnum; v. Stachelschwamm).

• **Igelstein** (– ⏑ ⏑) *m.* échinite, *f.* (v. Igelschnecke).

† • **Ignatiusbohne** (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* fève de St. Ignace, *f.* (semence et arbre, *syn.* bittere Fiebernuß).

Ihm (–) *datif sing. masc. et neutre du pronom de la 3e pers.* à lui; lui; von –, de lui; das gehört –, cela lui appartient, c'est à lui; ‖ (à) vous.

Ihn (–) *accus. sing. de* Er, *masc. du pron. de la 3e pers.* le; lui; ‖ vous.

Ihnen (– ⏑) *dat. de* Sie *plur. du pron. de la 3e pers.* à eux; leur; à elles; ‖ *form. de polit.* à vous; vous; ‖ von–, *a)* d'eux; d'elles; *b)* de vous.

Ihr (–) 1° *dat. sing. de* Sie, *fém. du pron. de la 3e pers.* à elle; lui; von –, d'elle; 2° *nom. plur. de* Du, *pron. de la 2e pers.* vous.

Ihr (–), Ihre (Ihrer, Ihre, Ihres; der, die, das, Ihre) *pron. poss.* 1° son, sa, ses; 2° leur, leurs; 3° votre, vos; ihr Vater und ihre Mutter, son père et sa mère; leur père et leur mère, leurs parents; Ihr (Herr) Vater, (monsieur) votre père.

• **Ihre(n)thalben**, –wegen, –willen (– ⏑ ⏑ ⏑) *adv.* à cause, pour l'amour d'elle, d'eux, d'elles, de vous.

Ihrer (– ⏑) 1° *gén. sing. de* Sie, *fém. du pronom de la 3e pers.* d'elle; en; 2° *gén. plur. de* Sie, *plur. du pronom de la 3e pers. a)* d'eux: d'elles; en; *b)* vous, de vous.

Ihrige (– ⏑ ⏑) **Ihre** (– ⏑) (der, die, das) *pron. poss.* le sien, la sienne; le, la leur; le, la vôtre; das Ihrige, son (leur, votre) bien; son (leur, votre) avoir; die Ihrigen, les siens; les leurs; les vôtres; ich bin ganz der –, je suis tout à elle, à eux, à elles; je suis tout à vous.

Ihro (– ⏑) (*anc. gén. de* Sie, *plur. du pron. de la 3e pers.*) *pron.* son, sa; votre, vos; leur; leurs.

† **Illuminat** (⏑ ⏑ ⏑ –) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (Hist. d'Allem.) illuminé, *m.*

† **Illumination** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ –) *f. pl.* –en (14, 19) illumination, *f.* (*syn.* Erleuchtung).

† **Illuminiren** (⏑ ⏑ ⏑ – ⏑) *va.* illuminer (*ex.* une ville); éclairer (*ex.* les fenêtres); enluminer (*ex.* un tableau); illuminirt, illuminé; éclairé; lumineux; enluminé.

Ilme (– ⏑) *f.* Ilm(en)baum, *m.* *provinc.* orme, *m.* (v. Ulme, Rüster).

Ilse (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° alose, *f.* clupea alosa (*syn.* Else, Alse, Alose); 2° *contr. pop. de* Isabella, v. *Dict. des noms propres.*

• **Iltenschnecke** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* volute, *f.* voluta (*genre* de mollusques, *ordre* gastéropodes, *fam.* pectinibranches).

Iltiß (– ⏑) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) putois, *m.* putorius (*genre* de mammifères; *ordre* carnassiers, *fam.* carnivores, *tribu* digitigrades).

• **Iltißfalle** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* traquenard, traquet, *m.*

Im (⏑) (*contr. de* in dem), en, au, dans le, dans la, à l', à la.

† **Iman** (– ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –s (12) iman, *m.* (ministre du culte mahométan).

• **Imbiß** (– ⏑) *m. g.* –sses, *pl.* –e (12, 17) (*de l'anc. v.* Imbizzan, *aujourd'hui* Einbeißen, mordre dans, goûter, manger) petit repas, goûter, second déjeuner; *fam.* morceau, *m.*

Imker (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Imme) *provinc.* gardien d'abeilles, *m.* (*syn.* Bienenwärter).

• **Immaßen** (– – ⏑) *conj. obsol.* (*de* In *et* Maß) 1° de même que; 2° vu que, attendu que.

† † **Immateriell** (– ⏑ ⏑ ⏑ –) *adj.* immatériel (*syn.* Unkörperlich, Geistig).

† † **Immatriculation** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ –) *f.* inscription; admission (officielle), *f.*

† † **Immatriculiren** (– ⏑ ⏑ ⏑ – ⏑) *va.* inscrire, porter (le nom de qn) sur la liste (des élèves, etc.); immatriculer; sich – lassen, se faire inscrire.

Imme (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Hummel) *provinc.* abeille (ouvrière), *f.* (*syn.* Biene).

Immer (– ⏑) (*contraction de* Io-mer, Ie-mer, de plus en plus) *compar. le franç.* ja-mais, *le lat.* jam magis, *et* Ie mehr, Nimmer) *adv. de temps, marque* 1° *durée sans interruption*, *longue continuation, persistance éternelle*: toujours, constamment; für –, auf –, pour toujours, à jamais; – und ewig, (*littér.* toujours et éternellement) éternellement, toujours; 2° *accroissement continu*: es wird immer besser, (*littér.* cela devient toujours meilleur) l'affaire marche de mieux en mieux, s'améliore tous les jours, prend une tournure de plus en plus favorable, *ou bien iron.* cela devient de plus en plus fort; 3° *retour des mêmes phénomènes*, *répétition des mêmes actes dans toutes les circonstances analogues*: dans tous les cas, toujours, constamment; toutes les fois que; ich werde – so handeln, j'agirai toujours ainsi, je me propose d'en faire autant toujours *ou* toutes les fois que les mêmes circonstances se présenteront *ou* dans toutes les circonstances analogues; Sie sind mir – willkommen, (*littér.* vous m'êtes toujours bienvenu) vos visites me feront toujours plaisir; venez me voir souvent (*compar.* Stets); 4° (*se dit par exagération dans le sens de* sehr Lange, fort longtemps, sehr Oft, fort souvent) toujours; éternellement; 5° *sert à donner plus de force à l'expression*: quoi qu'il en soit, dans tous les cas, toujours; ne pas sans; die Sache ist – ernsthaft, (l'affaire est toujours sérieuse) l'affaire ne laisse pas *ou* ne cesse pas d'être sérieuse, l'affaire n'est pas sans gravité; Sie wissen –, vous n'êtes pas sans savoir, vous savez cependant (que ....); so unschuldig er auch – sein mag, quelque innocent qu'il puisse être, bien qu'il soit *ou* qu'il puisse être innocent; 6° *marque prière*, *encouragement*: toujours; allons! geben Sie –! donnez toujours; allons! donnez, rendezmoi, etc.; 7° *marque concession*, *indifférence*: s'il veut, si vous voulez; si cela lui, vous, etc. fait plaisir; sie können immer kommen, ils peuvent toujours venir, ils peuvent venir, si cela leur convient; permis à eux de venir; qu'ils viennent, je ne m'y oppose pas, je suis prêt à les recevoir.

• **Immerdar** (– ⏑ –) *adv. obsol.* toujours (v. Immer, 1° *et* Dar).

• **Immerfort** (– ⏑ –) *adv.* toujours (v. Immer, 1° *et* Fort).

• **Immergrün** (– ⏑ –) *adj.* toujours vert, toujours verdoyant; ‖ –, *subst. n. g.* –s (12) (Bot.) plante toujours verte, *f.*; *plus particulièrement* 1° languette, *f.* lingula (*genre* de plantes, *fam.* urticées); 2° joubarbe, *f.* sempervivum (*genre* de plantes; v. Hauswurzel); 3° lierre, *f.* hedera (v. Epheu); 4° pervenche, *f.* (v. Singrün); 5° buis (toujours vert), *m.* buxus semper virens (*syn.* immergrüner Buxus).

• **Immerhin** (– ⏑ –) *adv.* 1° *obsol.* toujours (v. Immer, 1°); 2° *marque concession*, etc. (v. Immer, 7°); er mag – kommen, il peut (toujours) venir, qu'il vienne, je le veux bien.

• **Immermehr** (– ⏑ –) *adv.* toujours plus; de plus en plus; tous les jours davantage (v. Immer, 3°).

• **Immerwährend** (– ⏑ – ⏑) *adj.* (qui dure toujours) continuel, perpétuel; permanent; éternel; –e Bewegung, *a)* (le) mouvement perpétuel; *b)* mouvements continuels, *m. pl.*; ‖ *adv.* continuellement;

constamment, sans discontinuer, sans désemparer, incessamment, sans interruption; toujours (*compar.* Immer, 1°, 2° *et* 5°).

•Immerzu (⏑⏑–) *adv. pop.* 1° toujours (v. Immerfort); 2° v. Immerhin.

•Immittelst (–⏑⏑) *adv. et conj.* dans l'intervalle, en attendant; ‖ cependant, tandis que (v. Inzwischen; Indessen).

† †Immobiliar (– – – ⏑ –) *adj.* immobilier (*syn.* Unbeweglich).

† †Immobilien (– – – ⏑ ⏑) *pl.* immeubles, *m. pl.* (*syn.* Unbewegliche Güter).

† †Immoralisch (– – – ⏑) *adj.* immoral (v. Unsittlich).

† †Immunität (– – ⏑ –) *f.* immunité, franchise, *f.* privilège, *m.*

† †Impastiren (– – – ⏑) *va.* (Peint.) empâter; das –, die Impastirung, l'empâtement, *m.*; – einer Gypsarbeit, impastation, *f.* (*syn.* Verteigen).

†Imperativ (– ⏑ ⏑ –) *m.* impératif, mode impératif, *m.*; forme impérative, *f.* (*syn.* Befehlsform).

†Imperfect (– – –) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Gramm.) imparfait, *m.* (*syn.* unvollkommen *ou* halb vergangene Zeit).

† †Imperialpapier, *n.* (*littér.* papier impérial) papier du plus grand format, *m.*

†Impetrant (– – –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Jurispr.) (celui qui a obtenu qc.) impétrant, *m.*

•Impfarzt (– –) *m.* (médecin) inoculateur; vaccinateur, *m.*

•Impfanstalt (– – –) *f.* établissement destiné à l'inoculation (de la vaccine) *ou* à la vaccination (des enfants, etc.), *m.*

Impfen (– ⏑) *va.* (*angl.* imp, *sued* ympa, *lat. du moy. âge* entare; *compar. le grec* ἐμφυτεύειν) (insérer une branche d'un arbre dans l'écorce d'un autre arbre) enter, greffer (*ex.* ein Pfirschreis auf einen Pflaumenstamm, une branche *ou* un œil de pêcher sur un prunier); *par extens.* (communiquer artificiellement un principe morbifique, transmettre un virus en l'insérant avec la lancette) inoculer (*ex.* la variole); *plus part.* inoculer la vaccine, vacciner; ein Kind –, vacciner un enfant; ‖ das –, l'action d'enter, etc.; (l'opération de) l'ente, (de) la greffe; l'inoculation; la vaccination, *f.*

Impfling (– ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) personne, *f.* enfant qui doit subir *ou* qui subit l'opération de l'inoculation *ou* de la vaccination, sujet (sur lequel on opère la vaccination, etc.), *m.*

•Impfreis (– –) *n.* greffe, *f.* (v. Pfropfreis).

Impfung (– ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. das Impfen.

•Impfwunde (– – ⏑) *f.* (petite) plaie, incision, piqûre (qu'on pratique dans la vue d'y insérer une ente *ou* un virus), *f.*

† †Impliciren (– – – ⏑) *va.* impliquer (v. Verwickeln, Begreifen).

† †Implorant (– – –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Jurispr.) demandeur, *m.*

† †Implorat (– – –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 18) (Jurispr.) défendeur, *m.*

† †Imponiren (– – – ⏑) *va.* imposer.

† †Imponirend (– – – –) (*part. prés. du verbe* Imponiren) *adj.* imposant.

† †Import (– –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Comm.) importation, *f.*

† †Impost (– –) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Financ.) impôt; droit (d'importation), *m.* (*syn.* Auflage, Eingangssteuer); ‖ (Archit.) imposte, *f.* (dernière pierre du pied-droit d'une porte, etc.).

In (–) *prep. et adv.* (*lat., angl.* in, *grec* ἐν) *marque séjour au milieu, à l'intérieur; mouvement ou direction vers le milieu ou vers l'intérieur de qc.*: 1° *préposition se construit a) avec le datif, marque présence ou séjour à l'intérieur de*: dans, en; à; – dem Garten sein, être dans le jardin *ou* au jardin; – der Stadt wohnen, habiter dans la ville; rester en ville; – Paris wohnen, demeurer, être domicilié à Paris, habiter Paris; – der Stadt speisen, dîner en ville; – einer Familie leben, vivre au milieu d'une famille *ou* dans le sein d'une famille; – Jemandes Händen sein, être entre les mains de qn; *fig.* einem im Kopfe herumgehen, (*littér.* circuler dans la tête de qn) préoccuper (l'esprit de) qn; etwas im Sinne haben, avoir qc. dans l'esprit, s'occuper (mentalement) de qc., avoir formé le projet de qc., se proposer qc., y penser; einem im Wege sein, (*littér.* être dans le chemin à qn) se trouver sur le chemin de qn, faire obstacle à qn, gêner qn; ‖ *s'applique au temps*: dans; pendant; in meiner Jugend, dans ma jeunesse, étant jeune; im spätern Alter, à un âge plus avancé; im vorigen Jahr, (dans le cours de) l'année précédente; im Sommer, (dans) l'été; pendant l'été, en été; in der Nacht, (pendant) la nuit, au milieu de la nuit; in einer Stunde, dans une heure (d'ici); – acht Tagen, dans huit jours (d'ici); dans l'espace de huit jours; – kurzer Zeit *ou* – Kurzem, en peu de temps, sous peu; ‖ *s'applique à la qualité, à l'état*: dans, en; im Besitz einer Sache sein, (être en possession de qc.) être possesseur de qc., posséder qc.; in glücklichen Umständen leben, vivre dans des conditions heureuses, vivre dans l'aisance, au sein de l'abondance; in der Hitze, dans la chaleur; au milieu des chaleurs (*ex.* de l'été); ayant chaud; dans un accès de vivacité; ‖ *sert à indiquer la substance ou la matière dont une chose est formée, ou à indiquer la chose qui forme le but d'un état, d'une qualité, d'une action*: dans; en; y; in etwas bestehen, consister en qc.; – etwas erfahren sein, être versé dans qc., être instruit sur qc. *ou* au fait de qc.; sich – etwas üben, s'exercer à (faire) qc.; – dieser Sache *ou* Hinsicht hat er Recht, dans cette chose, sous ce rapport, à cet égard il a raison; – ihm besitzen wir einen der größten Gelehrten, nous possédons en lui *ou* dans sa personne un des plus grands savants; – ihm haben wir viel verloren, nous avons beaucoup perdu en lui *ou* avec lui, sa mort a été une grande perte pour nous; ‖ *marque le moyen par lequel, ou la forme sous laquelle qc. se fait ou existe*: par le moyen de; sous forme de; en; dans; – Bildern reden, parler par figures, parler un langage métaphorique *ou* figuré; – seinem Namen, en son nom; im Namen des... au nom de...; in Form von..., en *ou* sous forme de...; hundert Thaler in Gelde, cent écus d'or; im höchsten Grade, au plus haut degré; – Betracht, en considération (de qc.); – Ermangelung, dans l'absence, à défaut, (par) manque, faute (de qc.); ‖ *b) avec l'accusatif, et marque mouvement ou direction vers l'intérieur d'un lieu ou d'une chose (se dit par oppos. à* Aus): dans; – das Haus gehen, entrer dans la maison; – den Garten gehen, entrer dans le *ou* au jardin; den Stock – die Hand nehmen, prendre la canne à la main; ‖ *marque étendue dans tel ou tel sens*: de; zehn Fuß – die Länge, dix pieds de longueur; ‖ *s'applique au temps*: jusqu'à, à; près de; bis – die Nacht, jusqu'à la nuit, jusqu'au milieu de la nuit; er geht in's neunte Jahr, (*litter.* il va dans la neuvième année) il a passé sa huitième année, il a près de neuf ans, il approche de la neuvième année; ‖ *marque changement dans la manière d'être, commencement d'un, entrée dans un nouvel état*: en; dans; sous; – Besitz nehmen, prendre (*littér.* en possession) possession de; in seinen Schutz nehmen, prendre sous sa protection; – Vergessenheit gerathen, (*littér.* entrer en oubli) être oublié; ‖ *marque la nature de la matière qui forme l'objet d'un travail*: en; sur; – Holz arbeiten, travailler sur (du) bois; ‖ *marque l'action de donner telle ou telle forme à un ouvrage*: en; Blumen – einen Strauß binden, (lier des fleurs en un bouquet) réunir des fleurs en bouquet, faire un bouquet de fleurs; ‖ 2° *adv. marque présence ou séjour à l'intérieur de qc.*: dans, dedans (*n'est usité qu'en compos.*).

†•Inauguralschrift (– – ⏑ – –) *f.* (*littér.* écrit d'inauguration) thèse; dissertation, *f.*

•Inbegriff (– – –) *m.* 1° action de comprendre dans...; inclusion, *f.*; 2° (*littér.* ce qui est compris dans) totalité des choses (qui sont) contenues dans (un certain espace), somme, *f.*; tout; total, *m.*; *fig.* (totalité des faits spéciaux dont l'ensemble constitue un fait général) ensemble, *m.*; totalité, universalité, *f.*; der – der Wissenschaften, l'universalité des sciences, l'encyclopédie, *f.*; ‖ mit –, avec inclusion, en y comprenant, y compris.

•Inbegriffen (– – – –) *adj.* qui est compris dans... (v. Einbegriffen).

•Inbrunst (– –) *f.* (ardeur intérieure) ferveur; ardeur; passion ardente, *f.*; zèle (ardent), *m.*; mit –, avec ferveur (v. Inbrünstig, *adv.*).

•Inbrünstig (– – ⏑) *adj.* (qui est) rempli de ferveur, fervent; ardent; ‖ *adv.* d'une manière fervente, avec ferveur; ardemment.

•Inbrünstigkeit (– – – –) *f.* v. Inbrunst.

•Inbürger (– – ⏑) *m. provinc.* (*propr.* bourgeois ou citoyen interne) habitant qui a le droit de bourgeoisie *ou* de naturalité; bourgeois; citoyen, *m.*

†Inca (– ⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) (Hist. du Pérou) Inca, *m.*

† †Incarnat (– – –) -roth, *adj.* incarnat; (das) –, *g.* -(e)s (12) (l')incarnat, *m.*; (la) carnation.

† †Incasso (– – ⏑) *n. indécl.* (Comm.) encaissement, *m.*

††**Incognito** (– ⏑́ ⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) incognito, *m.*

††**Incourant** (– – ⏑́) *adj.* qui n'a point de cours, de mauvais débit.

•**Indem** (– ⏑́) *conj.* 1° au moment où *ou* de; en; – er hereintrat, au moment où il entrait *ou* de son entrée, en entrant; 2° comme, quand, lorsque; puisque, parce que; tandis que, pendant que.

•**Indessen** (– ⏑́ ⏑) Indeß, *conj. et adv.* 1° pendant que, tandis que; 2° cependant; en attendant.

†**Index** (⏑́ –) *m.* index, *m.*; table des matières (d'un livre), *f.*

†**Indicativ** (– – ⏑ ⏑́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Gramm.) (mode) indicatif, *m.*

†**Indig** (⏑́ ⏑) Indigo (⏑́ ⏑ –) *m. g.* -s (12) 1° indigo, inde, *m.* (matière bleue, qu'on retire de l'indigofère *et de divers végétaux*); ungefärbter –, indigo incolore, indigo reduit, acide isatique (*Dœbereiner*), *m.*; 2° indigo, *m.* indigofère, *f.* (*syn.* Indigopflanze); Deutscher –, (indigo d'Allemagne) pastel des teinturiers, *m.* isatis tinctoria (plante, *syn.* Färbe-Waid).

†•**Indig(o)bereiter** (⏑́ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑́ ⏑) *m.* celui qui prépare (de) l'indigo, indigotier, *m.*

†•**Indigblau** (⏑́ ⏑ –) *adj.* bleu d'indigo, de couleur d'indigo; das –, l'indigo, *m.* le bleu d'Inde.

†•**Indig(o)fabrik** (⏑́ ⏑ ⏑ – ⏑́) *f.* fabrique d'indigo, indigoterie, *f.*

†•**Indig(o)fabrikant** (⏑́ ⏑ ⏑ – – ⏑́) *m.* fabricant d'indigo, indigotier, *m.*

††**Indig(o)kupe** (⏑́ ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* (Teint.) cuve d'Inde, *f.*; bain pour teindre en indigo, *m.*

†•**Indig(o)pflanze** (⏑́ ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* plante qui produit (de) l'indigo; *plus part.* indigofère, *f.* indigofera (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); gemeine –, färbende –, indigofère des teinturiers, *f.* indigofera tinctoria; sichelfrüchtige –, (indigofère à fruits falciformes) (indigofère) anil, *m.* indigofera anil; silberfarbene –, indigofère argentée, *f.*

†•**Indig(o)pflanzer** (⏑́ ⏑ ⏑ – ⏑) *m.* planteur *ou* cultivateur d'indigo, indigotier, *m.*

†•**Indig(o)pflanzung**, *f.* plantation d'indigo, indigoterie, *f.*

†**Indisch** (⏑́ ⏑) *adj.* d'Inde, des Indes (v. Indien, Dict. Géogr.).

†**Individuell** (– ⏑ ⏑ ⏑ ⏑́) *adj.* individuel, de l'individu; das -e Streben, les efforts de l'individu *ou* de l'homme isolé; la tendance, l'esprit, le système d'isolement, l'individualisme, *m.*; – betrachten, considérer (qc.) individuellement, individualiser; die -e Betrachtung, (l'action *ou* l'opération d'individualiser) l'individualisation, *f.*; die -e Eigenschaft, la qualité de l'individu, l'individualité, *f.*

†**Individuum** (– ⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *n. g.* -s, *pl.* Individuen (12, 19) individu, *m.*; personne, individualité, *f.* (*syn.* Einzelnes Wesen, Einzelner Mensch, Einzelding).

†**Indossement** (– ⏑ ⏑ ⏑́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Comm.) endossement, *m.*

†**Indossant**, Indossent (– – ⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Comm.) endosseur, *m.*

†**Indossiren** (– – ⏑́ ⏑) *va.* (Comm.) endosser; ‖ das –, die Indossirung, l'endossement, *m.*

†**Industrie** (– – ⏑́) *f. pl.* -n (14, 18) industrie, *f.* (*syn.* Gewerbfleiß, Gewerbthätigkeit, Gewerbe).

•**Ineinander** (– – ⏑́ ⏑) *adv.* l'un dans l'autre (v. Einander).

†**Infam** (– ⏑́) *adj.* infâme (*syn.* Ehrlos, Schändlich, Schimpflich).

†**Infant** (– ⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) infant, *m.* (prince du sang des dynasties d'Espagne et de Portugal); Infantin, *f. pl.* -nen (14, 19) infante, *f.*

†**Infanterie** (– – ⏑ ⏑́) *f. pl.* -n (14, 18) infanterie, *f.* (*syn.* Fußvolk, Fußtruppen).

†**Infanterist** (– – ⏑ ⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) soldat d'infanterie, fantassin; fusilier, *m.*

†**Infel**, Inful (⏑́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) mitre, *f.* (*syn.* Bischofshut).

†**Inficiren** (– – ⏑́ ⏑) *va.* infecter, corrompre; gâter (*syn.* Anstecken, Verpesten).

†•**Infinitesimalrechnung** (⏑́ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑́ ⏑ ⏑) *f.* calcul infinitésimal *ou* des infiniment petits, *m.*

†**Influenza** (– – ⏑́ ⏑) *f.* (Pathol.) (influence) catarrhe épidémique, *m.*; grippe, *f.*

†**Inful**iren (– ⏑ ⏑́ ⏑) *va.* accorder le droit de porter la mitre et la crosse; ein infulirter Abt, un abbé crossé et mitré.

†**Infusion** (– – ⏑ ⏑́) *f.* infusion, *f.* (*syn.* Eingießung); -sthierchen, *n. pl.* (animalcules) infusoires, *m. pl.* (*nom qu'on donne à* deux classes de zoophytes vermiformes) (*syn.* Aufgußthiere).

Ing (⏑) *suffixe*, *forme la désinence de divers substantifs du genre masculin, et marque* 1° *état individuel de la personne ou de la chose dont le genre ou l'espèce est indiquée par la racine* (*ex.* Zwei, Zwie, deux; Zweiling, Zwilling, chose qui existe deux fois, l'un de deux enfants qui sont nés à la fois; jumeau); 2° descendance *de la personne dont le nom précède le suffixe* (*ex.* Karl, Charles; Karolinger, descendant de Charles).

Ingber (⏑́ ⏑) *m.* gingembre, *m.* (v. Ingwer).

†•**Ingenieurkunst**, *f.* (art d'ingénieur) génie, *m.*

•**Ingleichen** (– ⏑́ ⏑) *adv. obsol.* pareillement (v. Deßgleichen, Gleichfalls).

†**Ingredienz** (– – ⏑ ⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) ingrédient, *m.*; drogue, *f.* (v. Zuthat).

•**Ingrimm** (⏑́ –) *m.* rage intérieure, profonde, concentrée, *f.*; dépit secret, *m.*; rancune, *f.*

•**Ingrimmig** (⏑́ – ⏑) *adj.* (qui est) dévoré par une rage secrète, rancunier.

•**Ingrün** (⏑́ –) *n. g.* -(e)s (12) (*suéd.* igraen) (*proprem.* ce qui est d'un vert éclatant *ou* persistant) *nom de diverses plantes*; *plus part.* petite pervenche, *f.* (*syn.* kleines Sinngrün, Wintergrün).

Ingwer (⏑́ ⏑) *m. g.* -s (12) (*grec* ζιγγίβερις, *angl.* ginger) 1° gingembre, *m.* zingiber (*genre* de plantes, *fam.* amomées); gemeiner –, gingembre officinal, *m.* zingiber officinale (*Rosc.*), amomum zingiber (*Linné*); deutscher –, wilder –, (*littér.* gingembre d'Allemagne *ou* sauvage) gouet tacheté, *m.* (*syn.* gefleckter *ou* gemeiner Aron; *compar. ci-après*); 2° (racine de) gingembre (officinal), *m.* (*syn.* ächter –); gelber –, (gingembre jaune) (racine de) curcuma long, *m.* (*syn.* Gilbwurz, Kurkuma); wilder –, (gingembre sauvage) (racine d'amome) zerumbet, *m.* (*syn.* Blockzittwer).

•**Ingwerpflanze** (⏑́ ⏑ – ⏑) *f.* (plante qui fournit le) gingembre, *m.* (v. Ingwer, 1°).

•**Ingwerwurzel** (⏑́ ⏑ – ⏑) *f.* (racine de) gingembre, *m.* (v. Ingwer, 2°).

•**Inhaben** (⏑́ – ⏑) *va.* avoir en sa possession (v. Inne haben); -d, qui a (qc.) en sa possession, détenteur (*compar.* Inhaber).

•**Inhaber** (⏑́ – ⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui a qc. en sa possession, sous sa garde, à sa disposition *ou* sous sa dépendance: possesseur; détenteur; propriétaire; porteur (*ex.* d'une lettre de change); chef, colonel (d'un régiment), *m.*; -in, *f.* détentrice, *f.*; possesseur, *m.*; propriétaire, *f.*

•**Inhalt** (⏑́ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° ce qui est contenu (dans une chose), (le) contenu (d'une chose); – einer Schrift, contenu, *m.* substance, matière, *f.*; sujet d'un écrit, *m.*; – eines Briefs, teneur d'une lettre, *f.*; – eines Gesprächs, sujet d'une conversation, *m.*; kurzer –, (contenu) abrégé, sommaire, résumé, précis, *m.*; (-sverzeichniß) table des matières, *f.*; 2° (ce qu'un espace peut contenir) contenance; capacité (*ex.* d'un vase); étendue (*ex.* d'un pays), surface, *f.*; (Géom.) aire, *f.*; ‖ Inhalts, *adv.* d'après le contenu *ou* la teneur (de...) (*syn.* Laut, Zufolge des Inhalts).

•**Inhaltsreich** (⏑́ – –) *adj.* (*littér.* riche en contenu) substantiel; instructif.

•**Inhaltsschwer** (⏑́ – –) *adj.* (*littér.* chargé de contenu) qui est d'une grande portée, grave; significatif.

†**Injurie** (– ⏑́ ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) injure, *f.* (*syn.* Schmähung, Ehrenkränkung).

†•**Injurienklage** (– ⏑́ ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* action en réparation d'injures *ou* en diffamation, *f.*

•**Inland** (⏑́ –) *n.* (*littér.* pays du dedans) (le) pays; (l')intérieur (du pays), *m.*

•**Inländer** (⏑́ – ⏑) *m.* habitant du pays, indigène, régnicole, naturel, naïf du pays, *m.*

•**Inländisch** (⏑́ – ⏑) *adj.* du pays; indigène.

•**Inliegend** (⏑́ – ⏑) *adj.* (qui est couché *ou* placé à l'intérieur de qc.) v. Einliegend.

Inne (⏑́ ⏑) *adv.* (*syn.* In, 1°, Darin, Ein:) mitten –, au milieu; – behalten, retenir, garder; – haben, avoir, tenir, posséder; – halten, s'arrêter; cesser; – werden, apercevoir, s'apercevoir de, découvrir, venir à savoir.

Innen (⏑́ ⏑) *adv.* 1° *obsol. syn. de* Inne; 2° *accept. usuelle* à l'intérieur de, dedans, en *ou* au dedans; von –, du dedans, par dedans; von – heraus, de dedans; nach – zu, vers le dedans, en dedans; – liegend, qui est situé en dedans *ou* à l'intérieur (de), (Bot.) intraire.

•**Innenhaut** (⏑́ ⏑ –) *f.* membrane interne (*ex.* des Herzens, du cœur *ou* endocarde, *m.*), *f.*; (Bot.) endocarpe (v. Endocarpium); (Zool.) ésoderme (des insectes), *m.*

Inner (–́⏑) (der, die, das) Innere (–́⏑⏑) (*proprem. compar. de* Innen) *adj.* (*superl.* Innerst, der, die, das Innerste) qui est en dedans *ou* à l'intérieur, intérieur, interne; profond; intrinsèque; Innerst(e), le plus intime, le plus profond, le plus caché, le plus essentiel, le plus précieux; das Innere, l'intérieur, le dedans; das Innerste, la partie la plus interne, le centre (*ex.* de la terre); le fond (*ex.* du cœur); ‖ mit -n Kiemen versehene Thiere, (animaux pourvus de branchies internes) endobranches, *m. pl.*; ‖ *prépos. obsol. et provinc. dans le sens de* Innerhalb, v. *ce mot.*

• **Innerhalb** (–́⏑–) *adv. et prépos.* en dedans, au dedans, dans l'intérieur (*se dit par opposition à* Außerhalb); *s'applique au temps*: d'ici à, en, dans, dans l'espace de; - des Hauses, au dedans de la maison; - drei Tagen, en trois jours.

Innerlich (–́⏑⏑) *adj.* (qui a rapport à l'intérieur *ou* qui sort de l'intérieur *ou* qui agit sur l'intérieur) intérieur; interne, intrinsèque; -er Krieg, guerre intestine, *f.*; -er Werth, valeur intrinsèque, *f.*; -er Vorbehalt, réserve mentale, *f.*; ‖ *adv.* intérieurement, en dedans; intrinsèquement; secrètement; dans son cœur, dans son esprit; er mußte sich - sagen, il dut se dire à lui-même; er macht sich - Vorwürfe, il se fait des reproches intérieurement, sa conscience lui fait des reproches; -wirkendes *ou* innerliches Mittel, remède qui agit intérieurement, moyen intérieur *ou* interne.

Innig, Innigst (–́⏑) *adj.* (qui remplit l'intérieur) qui pénètre le *ou* qui est senti par le cœur, qui sort du cœur; profondément senti, profond, vif, intime, tendre, cordial; ‖ *adv.* profondément, vivement, intimement, tendrement; innigst gerührt, vivement *ou* profondément touché, attendri.

Innigkeit (–́⏑–) *f.* sentiment vif et intérieur, *m.* intimité, vivacité; tendresse; ferveur, *f.*

Inniglich (–́⏑⏑) *adv.* intimement (v. Innig, *adv.*).

Innung (–́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de l'anc. v.* Innen, unir; *compar.* Einen, Einigen, Einigung) (union légale de plusieurs industriels *ou* artistes exerçant le même genre de profession) corps de métier, *m.*; corporation; communauté, *f.*; *par extens.* Gelehrten-, (corps de savants) faculté; académie, *f.*

• **Innungsbrief** (–́⏑–) *m.* (*littér.* lettre de corporation) charte constitutive (d'un corps de métier, etc.), *f.*

† **Inquirent** (––́) *m. g.* -en, *pl.* -en (14, 19) juge qui est chargé d'interroger (un accusé), juge d'instruction; *iron.* inquisiteur, *m.*; ein guter - sein, interroger *ou* diriger les interrogatoires avec habileté.

• **Inquiriren** (––́⏑) *va.* interroger (un accusé); ‖ *vn.* (chercher à découvrir l'auteur d'un délit) informer.

† **Inquisit** (––́) *m.* (Just. crim.) (celui qu'on interroge) prévenu, *m.*

† **Inquisition** (–––⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'interroger, d'informer, etc., *f.* interrogatoire, *m.*; information, *f.*; 2° inquisition, *f.*; tribunal de l'inquisition, *m.*

† **Inquisitor** (––́⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) inquisiteur, *m.*

Ins (–) *contract. de* In das, dans le; - Künftige, dans *ou* à l'avenir; - Besondere, v. Insbesondere.

• **Insaß** (–́–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) *provinc.* habitant; (Féod.) manant, *m.* (*syn.* Ansäßiger Einwohner).

• **Insbesondere** (–⏑–́⏑⏑) *adv.* en particulier; (plus) particulièrement, spécialement, surtout.

• **Inschrift** (–́–) *f.* inscription; épigraphe, *f.*

† **Insect**, Insekt (––́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -en (12, 19) insecte, *m.* (*syn.* Kerbthier); auf *ou* in -en lebend, qui vit sur *ou* dans (le corps) des insectes, entomobie; entomogène; von -en lebend, -en fressend, qui se nourrit d'insectes, insectivore (*se dit de* mammifères et *d'*oiseaux); entomophage (*se dit* d'insectes coléoptères); entomotile, insectirode (*se dit* d'insectes hyménoptères).

† • **Insektenfresser** (–́–⏑–⏑) *m. pl.* (animaux) insectivores; entomophages; entomotiles, insectirodes, *m. pl.* (*compar.* Insect).

† • **Insektenkunde**, -lehre (–́–⏑–⏑) *f.* insectologie, entomologie, entomographie, *f.*

† • **Insektenkundige** (der -) (–́–⏑–⏑⏑) *m.* insectologue, entomologiste; entomographe, *m.*

Insel (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* insula, *angl.* isle, island) (*primit.* objet isolé) île, *f.*; die - Malta, l'île de Malte; kleine -, Inselchen, *n.* petite île, *f.* îlot, *m.*; ‖ *par extens.* - der Wüste, île du désert; oasis, *f.*

• **Inselbewohner** (–́⏑⏑–⏑) *m.* habitant d'une île, insulaire, *m.*

• **Inselmeer** (–́⏑–) *n.* (mer entrecoupée d'un grand nombre d'îles) archipel, *m.*

• **Inselstaat** (–́⏑–) *m.* état, royaume, empire, peuple insulaire, *m.*

• **Inselwelt** (–́⏑–) *f.* (monde insulaire) archipel, *m.*; *se dit plus partic. de la* cinquième partie du monde, Australie, Polynésie, *f.*

† **Inserat** (–⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) article inséré *ou* intercalé, *m.*

• **Insgeheim** (–⏑́) *adv.* (*littér.* dans le secret) secrètement (v. Geheim, Heimlich).

• **Insgemein** (–⏑́) *adv.* (*littér.* dans le commun) 1° d'un commun accord (v. Insgesammt); 2° (selon ce qu'on observe ordinairement) en thèse générale, comme règle générale, généralement, en général, communément.

• **Insgesammt** (–⏑́) *adv.* (*littér.* dans le tout) tous (ensemble) (v. Gesammt).

• **Insiegel** (–́–⏑) *n.* cachet; sceau, *m.*

† **Insignien** (–́–⏑) *f. pl.* insignes, *m. pl.* marques d'honneur; décorations, *f. pl*; symboles (*ex.* de la puissance royale), *m. pl.*; die - des Reichs, les insignes de la dignité impériale; les joyaux de la couronne, *m. pl.*

† **Insinuiren** (–––́⏑) *va.* glisser (qc. secrètement dans l'esprit de qn), donner à entendre, insinuer (*syn.* Einflüstern); ‖ (Jurispr.) signifier, notifier (judiciairement), insinuer; ‖ sich -, s'insinuer (*syn.* sich Ein-schleichen, sich Ein-schmeicheln); ‖ das -, l'insinuation, la signification.

• **Insofern** (––́) *adv.* en tant que (v. Sofern).

† † **Insolvent** (––́) *adj.* insolvable (*syn.* Zahlungsunfähig).

† † **Insolvenz** (––́) *f.* insolvabilité, *f.*

• **Insonderheit** (–́⏑–) *adv.* (*de l'anc. subst.* Sonderheit, séparation) en particulier, particulièrement, spécialement, éminemment, au plus haut degré; avant toute chose, surtout.

• **Insonders** (–́–) *adv.* particulièrement, très (v. Besonders).

† **Inspector** (–́⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) inspecteur, *m.* (*syn.* Aufseher).

• **Inständig** (–́⏑) (*de l'anc. v.* Instan, exprimer le désir; *compar. le lat.* instare) *adj.* instant, persévérant, pressant; vif, ardent; -e Bitte, prière instante, sollicitation, instance, *f.*; ‖ *adv.* instamment; auf das -ste bitten, anhalten, faire de vives instances.

• **Inständigkeit** (–́⏑⏑) *f.* instance, vivacité; ardeur, ferveur, *f.*

† **Instanz** (–́) *f. pl.* -en (14, 19) (Jurispr.) instance, *f.*

† **Instinct** (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) instinct, *m.* (*syn.* Naturtrieb).

† **Institut** (––́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) institut; établissement, *m.*; institution, *f.* pensionnat, *m.*

† **Instrument** (––́) *n.* instrument; outil; titre, acte, *m.*

† † **Instrumentalmusik**, *f.* musique instrumentale, *f.*

† • **Instrumentenmacher**, *m.* facteur d'instruments de musique, luthier, facteur de pianos, *m.*

† **Insulaner** (–⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) insulaire, *m.* (*syn.* Inselbewohner); -in, *f.* insulaire, *f.*

† **Insurgent** (––́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) insurgé, *m.* (v. Empörer).

† **Integral** (––́) (der, die, das) Integrale, *adj.* intégral (*syn.* Ganz, Gesammt, Ungetheilt); die -e Größe, die Integrale, l'intégrale (d'une quantité différentielle), *f.*

† • **Integralrechnung** (––́–⏑) *f.* calcul intégral, *m.*

† **Integriren** (––́⏑) *va.* compléter (*syn.* Ergänzen); (Mathém.) intégrer (*syn.* die Integrale suchen).

† **Integrität** (–––́) *f.* intégrité, *f.* (*syn.* Vollständigkeit, Unverletztheit).

† • **Intelligenzblatt** (–––́–) *n.* feuille d'avis, *f.*; petites affiches, *f. pl.*; feuille hebdomadaire, *f.*

† † **Intelligenzcomptoir**, *n.* bureau d'informations *ou* d'adresses, *m.*

† † **Interdict** (–⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Droit can.) interdit, *m.*; (ein Land) mit dem - belegen, mettre (un pays) en interdit, fulminer un interdit contre, interdire (un pays).

† **Interessant** (–⏑–́) *adj.* qui intéresse, qui inspire de l'intérêt, intéressant; qui pique la curiosité, curieux.

† † **Interesse** (–⏑́⏑) *n. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) intérêt, *m.*; die -n, les

intérêts (d'un capital), les rentes, *f. pl.*

†† **Interessent** (⏑⏑⏑–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) intéressé, *m.* (*syn.* Theilhaber).

†† **Interessiren** (⏑⏑⏑–́⏑) *va.* inspirer de l'intérêt, intéresser (*syn.* Theilnahme erwecken); ‖ concerner, intéresser (*syn.* Angehen, Betreffen); einen fur etwas –, attirer l'intérêt de qn sur qc., intéresser qn en faveur de qc. *ou* à qc.; einen bei etwas –, intéresser qn dans qc., faire participer qn aux chances *ou* aux avantages d'une entreprise; sich für etwas ou einen –, s'intéresser à qc. *ou* à qn, prendre intérêt à qc., prendre à cœur les intérêts de qn; ‖ interessirt, intéressé, égoïste (*syn.* Eigennützig).

†† **Interjection** (⏑⏑⏑⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (Gramm.) interjection, *f.* (*syn.* Empfindungslaut).

† **Interim** (–́⏑–́) *n. g.* -s (12) intérim; interrègne, *m.*; (Hist. d'Allem.) das –, l'intérim, *m.*; ‖ *en compos.* provisoire: *ex.* -bescheid, -bücher, -schein, -wechsel, sentence, livres, reçu, lettre de change provisoire(s).

† **Interimistisch** (⏑⏑⏑–́⏑) *adj.* provisoire; ‖ *adv.* provisoirement, en attendant.

†† **Interlocut** (⏑⏑⏑–́) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Jurispr.) interlocution; sentence interlocutoire, *f.*

†† **Intermezzo** (⏑⏑–́⏑) *n. g.* -s (12) (Art dram.) intermède, *m.*

†† **Internuncius** (⏑⏑–́⏑⏑) *m.* (Droit internat.) internonce, *m.*

†† **Interpunction** (⏑⏑⏑⏑–́) *f.* (Gramm.) ponctuation, *f.*

†† **Intervall** (⏑⏑–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) intervalle, *m.* (v. Zwischenraum, Zwischenzeit).

†† **Intestaterbe** (⏑⏑–́⏑⏑) *m.* héritier ab-intestat *ou* ab-intestato, *m.*

†† **Intoleranz** (–́⏑⏑–́) *f.* intolérance, *f.* (*syn.* Unduldsamkeit).

†† **Intonation** (–́⏑⏑⏑–́) *f.* intonation, *f.* (*syn.* Betonung, Anstimmung).

†† **Intoniren** (⏑⏑–́⏑) *va.* 1° (Mus.) entonner (*syn.* Anstimmen); 2° (Fact. de piano, d'orgue, etc.) donner le ton à; égaliser; 3° (Rhétor.) appuyer (*ex.* sur une syllabe); (Gramm.) mettre l'accent tonique sur (*syn.* Betonen).

† **Intrade** (⏑–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Mus.) entrée, *f.*; prélude, *m.* (*syn.* Eingang); 2° -n, *pl.* rentrées, *f. pl.*; revenus, *m. pl.*; rentes, *f. pl.* (*syn.* Einkünfte).

† **Intricat** (⏑⏑–́) *adj.* intrigué, embrouillé, compliqué (*syn.* Verwickelt, Verworren).

† **Inulin** (–⏑–́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) inuline, hélénine, *f.*

† **Invalid(e)** (⏑⏑–́⏑) *adj.* invalide (*syn.* Dienstunfähig); der Invalide, *g.* -n, *pl.* -n (13, 18) l'invalide, *m.*; -enhaus, *n.* hôtel des invalides, *m.*

† **Inventarium** (⏑⏑–́⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Inventarien (12, 19) inventaire, *m.* (*syn.* Befund, Verzeichniß des Besitzthums, des Nachlasses); das – aufnehmen *ou* machen, dresser l'inventaire de, inventorier.

† **Inventiren** (⏑⏑–́⏑) *vn.* (av. haben) faire l'inventaire (des biens de qn), inventorier.

† **Inventur** (⏑⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) action d'inventorier, rédaction d'un inventaire, *f.*; (Comm.) recensement des marchandises, *m.*

* **Inwendig** (–́⏑⏑) *adj. proprem.* (qui est) tourné en dedans, qui regarde en dedans; *par extens.* qui est en dedans, intérieur (v. Inner); das Inwendige, l'intérieur; le dedans; ‖ *adv.* à l'intérieur, intérieurement, en dedans (*syn.* im Innern).

In-wohnen (–́⏑⏑) *vn.* (av. haben) *proprem.* habiter à l'intérieur de qc.; *n'est employé qu'au fig.*: einer Sache –, avoir des connexions intimes avec qc., se lier étroitement à qc., être inhérent à qc., être inséparable de qc.; inwohnend, qui réside *ou* qui est contenu dans (qc.); qui se lie, qui est inhérent (à qc), inséparable; qui forme l'essence *ou* la substance de qc.

* **Inwohner** (–́⏑⏑) *m.* habitant, *m.* (v. Einwohner).

* **Inzwischen** (⏑–́⏑) 1° *adv. de temps*: dans l'intervalle, sur ces entrefaites, en attendant; 2° *conj.* en attendant, cependant; néanmoins.

† **Jod** (⏑–́) *n. g.* -s (12) (Chim.) iode, *m.* iodine, *f.* (corps simple métalloïde).

† * **Jodblei** (⏑–́⏑) *n.* (Chim.) iodure de plomb, *m.*

† * **Jodeisen** (⏑–́⏑⏑) *n.* (Chim.) iodure de fer, *m.*

† * **Jodhaltend** (⏑–́⏑⏑) *adj.* qui contient de l'iode, iodé; ioduré.

† * **Jodige Säure** (⏑–́⏑⏑–́⏑) *f.* (Chim.) acide iodeux, *m.*

† **Jodine** (⏑⏑–́⏑) *f.* v. Jod.

† * † **Jodin-Wasserstoff-Kali**, *n.* (Chim.) (iodure de potassium hydraté) hydriodate de potasse, *m.*

† * **Jodinewasserstoffsäure**, *f.* (Chim.) acide hydriodique, *m.* (*syn.* Hydriodinesäure).

†† **Jodkalium** (⏑–́⏑⏑) *n.* iodure de potassium, *m.*

† * **Jodmetalle** (⏑–́⏑⏑) *n. pl.* (Chim.) iodures (métalliques), *m. pl.*

† * **Jodquecksilber** (⏑–́⏑⏑⏑) *n.* (Chim.) iodure de mercure, *m.*; einfach –, proto-iodure de mercure, *m.*; doppelt –, deuto-iodure de mercure, *m.*

† * **Jodsäure** (⏑–́⏑) *f.* (Chim.) acide iodique, *m.* (*syn.* Oxyiodinesäure).

† * **Jodsaure Salze**, *n. pl.* (Chim.) iodates, *m. pl.*; iodsaure Salpetersäure, – Schwefelsäure &c., acide iodonitrique, iodosulfurique, etc., *m.*

† * † **Jodschwefelantimon**, *n.* (Chim.) iodosulfure d'antimoine *ou* antimonique, *m.*

† * **Jodstärkemehl** (⏑–́⏑⏑⏑) *n.* (Chim.) iodure *ou* iodide d'amidon, *m.*

†† **Jodtinctur** (⏑–́––) *f.* (Pharm.) teinture d'iode, solution alcoolique d'iode, *f.*

† **Jonisch** (⏑–́⏑) *adj.* (Géogr., Gramm.) ionien; ionique.

† **Ipecacuanha** (–́⏑⏑⏑–́⏑) *f.* (racine d') ipécacuanha, *f.* (*syn.* Brechwurzel).

† **Iper** (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) ypréau, *m.* (*syn.* schmalblätterige Ulme).

Irden (–́⏑) *adj.* (*de* Erde) (qui est formé) de terre; -es Geschirr, vaisselle de terre, (de la) poterie, *f.*

Irdisch (–́⏑) *adj.* (*de* Erde) 1° (Lang. bibl.) (qui est) formé de terre (*syn.* aus Erde bereitet); 2° *accept. usuelle*: qui appartient à la terre, qui vit sur la terre, terrestre; ‖ qui a rapport à la vie terrestre, aux souhaits terrestres, etc.; d'ici-bas, mondain, charnel, terrestre, passager, humain, mortel; ‖ das Irdische, *g.* -n, la nature terrestre; les choses terrestres, *f. pl.* la terre, la vanité (*ex.* d'un désir).

Irgend (–́⏑) *adv.* (*compar.* Mirgend) quelque part, en quelque lieu, peut-être; par hasard; à peu près; – ein, quelque, aucun; – einer, – jemand, quelqu'un; – etwas, quelque chose; – wo, – wohin, quelque part, en quelque lieu; – woher, de quelque part, de quelque lieu.

† **Iridium** (⏑–́⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) iridium, *m.* (métal de la 5e section); -oxyd, *n.* oxide iridique, *m.*; -oxydul, *n.* oxide irideux, *m.*

† **Iris** (–́–) *f.* (Mythol.) Iris, *f.*; *par extens.* 1° *poét.* iris, arc-en-ciel; 2° (Anat.) iris, *m.* (membrane circulaire de l'œil); 3° (Bot.) iris, *m.* (*syn.* Schwertlilie); ‖ (Pathol.) Entzündung der –, inflammation de l'iris, iritis, *f.*; Mangel der –, absence de l'iris, mydriase, *f.*; Spaltung der –, division, *f.* *ou* colobome de l'iris, *m.*; Verwachsung der – (mit den Nachbargebilden), adhérence de l'iris (aux parties voisines), synéchie (antérieure, postérieure), *f.*; Vorfall der –, procidence de l'iris, *f.*

* **Irmensäule** (–́⏑⏑⏑) *f.* (Antiq. Germ.) Irmensul, *m.* statue, idole d'Arminius, *f.* (divinité des anciens Saxons). [ironie, *f.*

† **Ironie** (⏑⏑–́) *f. pl.* -n (14, 18)

† **Ironisch** (⏑–́⏑) *adj.* ironique; ‖ *adv.* ironiquement.

†† **Irrational** (⏑⏑⏑⏑–́) *adj.* (Math.) irrationnel.

†† **Irrationell** (⏑⏑⏑⏑–́) *adj.* (Méd.) irrationnel; ‖ *adv.* d'une manière irrationnelle.

Irr (–́) **Irre** (–́⏑) *adj. et adv.* qui va çà et là, sans but *ou* sans connaître les localités, qui dévie *ou* qui a dévié du bon chemin; errant, égaré, perdu, au hasard; – gehen, reiten, fahren, (*littér.* aller, etc., errant) s'égarer, s'être égaré *ou* trompé de chemin, faire fausse route, aller au hasard; errer (à pied, à cheval *ou* en voiture); *fam.* se fourvoyer; – sein, s'être égaré; *fig.* être dans l'erreur, errer, se tromper; einen – führen, mener qn par de faux chemins, égarer, dérouter, désorienter qn, faire faire fausse route à qn; *fig.* induire qn en erreur, tromper qn; ‖ *fig.* qui a l'esprit captivé par des idées fausses, obscures *ou* embrouillées, qui erre, (qui est) dans l'erreur, qui se trompe, qui s'abuse; – werden, s'embrouiller, se désorienter, commencer à n'y plus voir clair; avoir des doutes; ne plus savoir à quoi s'en tenir (an Jemanden –, sur le compte de qn); *fam.* y perdre son latin, n'y concevoir rien; – machen, égarer, dérouter, désorienter; induire en erreur; ‖ qui perd le fil (d'un discours, etc.), qui se déconcerte; einen in der Rede – machen, déconcerter qn (qui parle), faire perdre à qn le fil de son discours, troubler qn; er läßt sich nicht – machen, il ne se laisse pas déconcerter, il ne perd pas contenance *ou* son aplomb, il continue

rans se déconcerter, avec beaucoup d'aplomb; || qui perd *ou* qui a perdu ses convictions, ses croyances, son assurance; sceptique; défiant; an einem – werden, commencer à croire qu'on s'est trompé sur le compte de qn, commencer à se défier de qn, se douter de qc. (par rapport à qn; v. *plus haut*); ich werde ganz – an ihm, sa conduite m'est inexplicable, est une énigme pour moi, je ne sais plus que penser de lui; || dont la raison s'est égarée, qui a l'esprit dérangé, qui a perdu la raison, aliéné, fou (*syn.* Verrückt, Wahnsinnig, Geisteskrank; – im Kopfe sein, (*littér.* être égaré dans la tête) avoir l'esprit tout bouleversé, avoir perdu la tête; – reden, divaguer, délirer, tenir des propos incohérents; *fam.* radoter, battre la campagne; ein Irrer, un aliéné, un fou.

Irre (´⏑) *f. pl.* (*rarem. empl.*) –n (11, 18) 1° état de ce qui s'est égaré, égarement, *m.*; errements, *m. pl.*; in der – gehen, (*littér.* aller dans l'égarement) errer, aller au hasard; 2° *obsol. et poét.* (lieu où l'on s'égare facilement) labyrinthe, *m.*

Irre (´⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) aliéné, *m.* (v. Irr, *fin*).

Irren (´⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* err, *lat.* errare; *de* Irr) (parcourir un espace sans but, sans direction) aller çà et là, aller à l'aventure, errer, vaguer, se promener (*syn.* Umherirren); –der Ritter, chevalier errant; –de Blicke, regards vagues, incertains; ein irrendes Leben führen, mener une vie errante *ou* vagabonde; || *plus part.* (1° aller çà et là sans connaissance des localités *ou* pour chercher son chemin) aller au hasard *ou* à l'aventure, errer; 2° manquer son chemin, se tromper de chemin, s'égarer; || *fig.* (s'écarter de la vérité sans le vouloir, avoir des idées fausses) se tromper, errer, être dans l'erreur; Sie –, vous vous trompez, vous êtes dans l'erreur; wenn ich nicht irre, si je ne me trompe, si je ne m'abuse, si je ne me fais illusion; sich –, se tromper, s'abuser, se faire illusion (*syn.* Irren, *fig.*); sich in etwas –, se tromper dans qc. (*ex.* in einer Wahl, dans un choix *ou* en choisissant qc.), à l'égard de qc. (*ex.* in einer Person, à l'égard d'une personne, in ihm, à son égard), de qc. (*ex.* in der Zeit, d'heure, de jour, de date, etc., *ou* commettre une erreur de date); Irren ist menschlich, (*littér.* errer est humain) tout mortel est sujet à faillir; || *va.* einen –, 1° induire qn en erreur (*syn.* Irre führen); faire naître des scrupules dans l'âme de, ébranler la foi de qn, inspirer des doutes à qn (*syn.* Bedenklich, zweifelhaft machen); laßt euch's nicht –, ne vous en inquiétez *ou* embarrassez point, que votre foi reste inébranlable; || *pop.* troubler, fâcher, choquer (v. Stören, Ärgern); || das –, l'état d'une personne qui se trompe, *m.* l'erreur, *f.*

• **Irrenhaus** (´⏑⏑) *n.* maison des aliénés, *f.* établissement destiné au traitement des aliénés, *m.*; maison des fous, *f.* petites maisons, *f. pl.*

• **Irrereden** (´⏑⏑⏑) *n.* propos incohérents (qui annoncent un égarement d'esprit), délire, *m.* rêvasseries, *f. pl.*

• **Irrfahrt** (´–) *f.* course vagabonde (en voiture *ou* en bateau), *f.*; die –en des Ulysses, les erreurs d'Ulysse, *f. pl.*

• **Irrgang** (´–) *m.* 1° (action de marcher au hasard *ou* par de faux chemins) faux chemin, *m.*; 2° (chemin sur lequel on s'égare facilement) chemin trompeur; (Mythol., Archit.) labyrinthe, dédale, *m.*; (Anat.) (le) labyrinthe *ou* (l')oreille interne, *f.*; *fig.* 1° erreurs (*ex.* de l'esprit humain), *f. pl.*; 2° dédale (*ex.* d'intrigues), labyrinthe, *m.*

• **Irrgarten** (´–⏑) *m.* (*littér.* jardin dans lequel on se perd) labyrinthe, *m.*

• **Irrgebäude** (´⏑–⏑) *n.* (édifice dans lequel on s'égare) labyrinthe, *m.*

• **Irrgeist** (´–) *m.* (esprit qui erre) 1° esprit mobile, vagabond, *m.*; imagination vagabonde, inquiète, chimérique, aventureuse, *m.*; 2° (esprit qui se trompe) hétérodoxe, hérétique, *m.* (*syn.* Irrgläubiger).

• **Irrgewinde** (´⏑–⏑) *n.* (ensemble de tours, de contours, de détours compliqués) labyrinthe; dédale, *m.*

• **Irrglaube** (´–⏑) *m.* –gläubigkeit, *f.* (croyance erronée) hétérodoxie, *f.*

• **Irrgläubig** (´–⏑) *adj.* (qui a rapport à *ou* qui professe une croyance erronée) hétérodoxe, hérétique; ein –er, un hétérodoxe, un hérétique.

Irrig (´⏑) *adj.* qui repose sur une erreur *ou* sur des erreurs (v. Irrthum), erroné, inexact, faux; || *adv.* par erreur, par méprise; faussement (*syn.* Irrthümlich).

• **Irrläufer** (´–⏑) *m.* (celui qui court à l'aventure) vagabond, aventurier, *m.*

• **Irrlehen** (´–⏑) *n.* (*mot corrompu, de* Erreleben, Eherleben; *proprem.* fief donné avant sa vacance) expectative sur le premier fief vacant, *f.*

• **Irrlehre** (´–⏑) *f.* doctrine erronée, hétérodoxe, hérétique, *f.*; faux dogme, *m*; hérésie, *f.*

• **Irrlehrer** (´–⏑) *m.* celui qui enseigne de fausses doctrines, auteur, docteur hétérodoxe, *m.*

• **Irrlicht** (´–) *n.* 1° (lumière qui erre) (Météor.) feu follet, feu volage, (l')ardent; (Mar.) l'ardent, flambart, feu Saint-Elme, feu Saint-Nicolas, feu Saint-Hélène, *m.*; (Artif.) genouillère, *f.*; dauphin, *m.*; 2° lumière trompeuse, fausse lumière, *f.*

• **Irrpfad** (´–) *m.* v. Irrweg.

• **Irrrede** (´–⏑) *f.* propos extravagant, langage d'un aliéné, *m.* (*compar.* Irrereden).

• **Irrsal** (´–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° labyrinthe, *m.* (v. Irrgewinde); 2° erreur, *f.* (v. Irrthum).

• **Irrsinn** (´–) *m.* (*littér.* sens égaré) égarement, dérangement d'esprit, *m.*; démence, *f.* (*compar.* Wahnsinn).

• **Irrstern** (´–) *m.* (*littér.* astre errant 1° planète (*syn.* Wandelstern); 2° comète, *f.*

Irrthum (´–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Irrthümer (12, 20) 1° (faute commise sans intention *ou* par mégarde) inadvertance, méprise, erreur, *f.*; – in der Rechnung, erreur de calcul; – in der Zeitrechnung, erreur dans la chronologie, erreur de date, *f.* anachronisme, *m.*; 2° idée fausse, inexacte *ou* erronée, erreur, *f.* égarement, *m.*; illusion, *f.*; einen – begehen, commettre une erreur, se tromper (*ex.* de date); in einen – verfallen, tomber dans une erreur, se tromper, s'abuser, se faire illusion; einem seinen – benehmen, (*littér.* ôter à qn son erreur) tirer qn d'erreur, détruire l'illusion *ou* les illusions de qn, détromper, désabuser; 3° (état *permanent* d'une personne qui est dans l'erreur) erreur(s), *f.* (*pl.*) égarements; préjugés, *m. pl.*; (Lang. bibl.) im – wandeln, vivre dans l'erreur.

Irrthümlich (´–⏑) *adj.* qui est fondé sur une, qui est le résultat d'une erreur, erroné (*syn.* Irrig); || *adv.* par erreur, par méprise, par mégarde, par inadvertance; faussement, contrairement à la vérité; er hat – behauptet, daß ..., il s'est trompé en affirmant que ...

Irrung (´⏑) *f. pl.* –en (11, 19) (*de* Irren) 1° état de qn qui se trompe, *m.* erreur(s), *f.* (*pl.*); 2° méprise, erreur, *f.* égarement, *m.* (v. Irrthum 1° *et* 2°); 3° mésintelligence (qui résulte d'une erreur), *f.* désaccord, différend, *m. fam.* brouillerie, *f.*

• **Irrwahn** (´–) *m.* *pléon.* (v. Wahn) erreur grave *ou* grossière, *f.* préjugés (absurdes), *m. pl.* superstition, *f.*

• **Irrweg** (´–) *m.* faux chemin, égarement; erreur, *f.*; écart, *m.*; auf Irrwege gerathen, s'égarer.

• **Irrwisch** (´–) *m.* v. Irrlicht.

† **Isabell** (––´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (cheval couleur) isabelle, *m.*

† • **Isabellfarbe** (––´–⏑) *f.* couleur isabelle, *f.*

† • **Isabellfarben**, *adj.* (de couleur) isabelle.

† • **Isatinsäure** (––´–⏑) *f.* (Chim. org.) acide isatique, *m.* (v. Indig).

† **Isolator** (––´–) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) (Phys.) corps isolant; (appareil) isolateur, *m.*

• **Isegrimm** (´⏑–) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Eisern *et de* Grimm; *proprem.* courroux de fer) *obsol. poét.* maître loup, *m.* (v. Wolf); *fig.* grondeur, grogneur, *m.*

† **Isländisch** (´–⏑) *adj.* d'Islande; islandais; –es Moos, lichen d'Islande, *m.*; v. (isländische) Schüsselflechte.

† **Isoliren** (––´⏑) *va.* isoler; das –, l'isolement, *m.*

Isop (–´) *m. g.* –(e)s (12) (*grec* ὕσσωπος, *angl.* hyssop) hysope, *m.* hyssopus (*genre* de plantes, *fam.* labiées); officineller –, hysope officinal, *m.* (*syn.* Hysop).

† **Israelit** (–⏑⏑´) *m.* Israélite, Juif, *m.*; –in, *f.* Israélite, Juive, *f.*

† **Israelitisch** (–⏑⏑´⏑) *adj.* israélite; des Israélites, judaïque, hébreu.

Issest (´⏑) *prés. de l'ind. 2e pers. du v.* Essen.

Isset (´⏑) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Essen.

† **Isthmisch** (´⏑) *adj.* (Antiq. grecq.) isthmique, isthmien.

† **Isthmus** (´–) *m.* isthme, *m.* (*syn.* Landenge).

Iß (–) *2e pers. de l'impér. du v.* [Essen.

Ißt (–) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Essen.
Itzig (´–) *adj. obsol.* v. Jetzig.
Itzo (´–) *adv. obsol.* v. Jetzt.

J (j)

J, Job, *n.* J, *m.* (*dixième lettre de l'alphabet et septième des consonnes*).

Ja (´) *adv.* (*angl.* yes) 1° *marque affirmation, consentement, adhésion*: oui; si, si fait; -wohl, oui, sans doute; o ja, oh! oui, si fait; ich sage ja, je dis oui, je dis que si; -sagen, dire oui, consentir (à qc.); das -, le oui, le consentement, l'adhésion, la promesse; 2° *sert à donner plus de force à l'expression*: à coup sûr; sans faute; kommen Sie -, venez sans faute, ne manquez pas au rendez-vous, etc., je compte sur vous; sagen Sie es - nicht, ne le dites à personne, je vous en prie; gardez-vous bien d'en parler, je compte sur votre discrétion; Sie wissen ja, daß ꝛc., vous savez bien que, etc.; sollte ihm - noch etwas fehlen, si tant est que qc. lui manque; si contre toute attente il manquait de qc.; er wußte es -, il le savait cependant; .. puisqu'il le savait; das ist - nicht schwer, ce n'est pourtant pas difficile; ich habe Sie - lange nicht gesehen, d'où vient que je ne vous ai pas vu depuis si longtemps? car vous savez vous-même qu'il y a longtemps que je ne vous ai vu; -sogar, même; - selbst, même; er verzieh, ja, er dankte ihm, il lui pardonna, et même il le remercia.

*Jabruder (´–⏑) *m. pop.* (*littér.* frère-oui) v. Jaherr.

Jach (–) *adv. obsol. et prov.* v. Jäh.

Jacht (´) *f. pl.* -en (14, 19) *Jachtschiff (´–) *n.* (*holl. et angl.* yacht, *dan.* jacht; *compar.* Jach, Jagen) yacht, *m.* (*syn.* Rennschiff).

Jäckchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Jacke) jaquette, (petite) camisole, *f.*; corset, *m.*

Jacke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* jacka, *angl.* jacket, *ital.* giacco; *compar. le lat. du moy. âge* iacca) *primit.* surtout, *m.*; casaque, cotte d'armes, *f.*; *accept. usuelle* veste, camisole, *f.*; gilet (*ex.* de flanelle); casaquin, *m.* (*compar.* Jäckchen, Wamms, Leibchen).

†Jacobi (–´⏑) *m. g.* -s (12) v. Jacobstag.

†Jacobiner (–⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Hist. de la Révol. Franç.) Jacobin, *m.*; -klub, *m.* club des Jacobins, *m.* (les) Jacobins, *m. pl.*

†Jacobinisch (–⏑´⏑) *adj.* jacobin.

†Jacobit (–⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) Jacobite, *m.* (v. Jacobsbrüder).

†*Jacobsbaldgreis, *n.* Jacobsblume, *f.* -kraut, *n.* jacobée, herbe de St.-Jacques, *f.* seneçon de St.-Jacques, *m.* senecio Jacobea (plante, *genre* senecio, *fam.* corymbifères).

†*Jacobsbrüder (´⏑⏑⏑) *m. pl.* frères ou pèlerins de St.-Jacques, Jacobites, *m. pl.*

†*Jacobskraut (´⏑–) *n.* v. Jacobsbaldgreis.

†*Jacobsmuschel (´⏑⏑⏑) *f.* coquille de St.-Jacques, *f.* (mollusque, *genre* pecten; v. Kammmuschel).

†*Jacobsstab, *m.* 1° bâton des pèlerins de St.-Jacques, *m.*; 2° (Mar.) bâton de Jacob, *m.*; arbalestrille, *f.* (v. Höhenmesser).

†*Jacobsstraße (´⏑⏑⏑) *f.* (Astron.) (*littér.* route de St.-Jacques) *syn.* Milchstraße.

†*Jacobstag (´⏑⏑) *m.* (jour de) la St.-Jacques, *f.*

Jagd (–) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Jagen) 1° action de chasser, etc., chasse, poursuite, *f.*; - machen, donner la chasse (auf ein Schiff, à un navire), poursuivre, chasser; *plus part.* (poursuite de bêtes) chasse; vénerie, *f.*; die hohe -, la chasse à la grande bête, la chasse du cerf et du sanglier; die niedere -, la chasse du loup, du renard, du lièvre, etc.; 2° art de chasser (avec des chiens courants), *m.* vénerie, *f.*; die - erlernen, apprendre la vénerie; die - verstehen, entendre (bien) la vénerie, être bon chasseur; 3° droit de chasser (sur tel *ou* tel domaine), *m.*; chasse, *f.*; die - haben, avoir droit de chasse; 4° (partie d'une terre qui est réservée pour la) chasse; 5° (bêtes qui forment l'objet de la) chasse, *f.*; gibier, *m.*; 6° (train, équipage de) chasse; *par extens.* troupe bruyante, *f.*; (Trad. pop.) die wilde -, l'armée démoniaque, la bande infernale, *f.*; ‖ corps de chasseurs, corps franc, *m.*; légion infernale, *f.*; 7° *pop.* vacarme, tumulte, *m.*

*Jagdamt (´–) *n.* 1° charge d'un officier de la vénerie, *f.*; 2° département de la chasse, des chasses *ou* de la vénerie, *m.*

Jagdbar (´–) *adj.* qui peut être chassé *ou* couru, courable.

Jagdbarkeit (´–⏑) *f.* 1° qualité d'une bête courable, *f.*; 2° droit de chasse, *m.* (*syn.* Jagdgerechtigkeit).

*Jagdbediente (´⏑⏑⏑) *m.* officier de la vénerie *ou* de chasse, *f.*

*Jagdbezirk, *m.* (district où l'on a le droit de) chasse, enclave, enceinte, *f.*; domaine, *m.*

*Jagdflinte (´–⏑) *f.* fusil de chasse, *m.*

*Jagdfolge (´–⏑) *f.* (Féod.) obligation de suivre le seigneur à la chasse, *f.*; droit de suite *ou* de poursuite, *m.*

*Jagdfrevel (´–⏑) *m.* délit de chasse, *m.* [chasse, *f.*

*Jagdfrohne, *f.* corvée de

*Jagdgehäge (´⏑⏑⏑) *n.* terrain réservé pour la chasse, *m.*; varenne, *f.*

*Jagdgerecht (´⏑–) *adj.* habile, versé dans la vénerie *ou* dans la chasse; qui entend bien la vénerie; qui est bon chasseur *ou* veneur; ‖ (qui est) conforme aux règles de la vénerie; -er Ausdruck, terme (technique) de chasse *ou* de vénerie.

*Jagdgerechtigkeit, *f.* droit de chasse, *m.* [chasse, *m.*

*Jagdgeschrei (´⏑–) *n.* cri de

*Jagdgöttin (´–⏑) *f.* (Mythol.) déesse de la chasse *ou* des chasseurs, Diane, *f.*

*Jagdgrenze (´–⏑) *f.* limite d'une chasse, *f.*

*Jagdhaus (´–) *n.* 1° maison de chasse; 2° muette, *f.*

*Jagdhorn (´–) *n.* cor de chasse, *m.*

*Jagdhund (´–) *m.* chien de chasse, chien courant, *m.*; Jagdhündin, *f.* chienne de chasse, lice, *f.*

*Jagdjunker (´–⏑) *m.* gentilhomme, page de la chasse, des chasses *ou* de la vénerie, *m.*

*Jagdkleid (´–) *n.* habit de chasse *ou* de chasseur, *m.*

*Jagdkundig (´–⏑) *adj.* v. Jagdgerecht.

*Jagdlehen (´–⏑) *n.* droit de chasse donné en fief, *m.*

*Jagdliebhaber (´–⏑⏑) *m.* amateur de la chasse; leidenschaftlicher -, chasseur passionné, *m.*

*Jagdlust, *f.* agréments, *m. pl. ou* divertissement de la chasse, *m.*

*†Jagdpartie (––´) *f.* partie de chasse, *f.* [chasse, *m.*

*Jagdpferd (´–) *n.* cheval de

*Jagdposten (´–⏑) *m.* signal (de chasse), coup de cornet, *m.*

*Jagdrecht (´–) *n.* 1° droit de (la) chasse, *m.*; 2° règlements de chasse, *m. pl.*

*Jagdrechtlich (´–⏑) *adj.* 1° qui a rapport aux règlements de chasse; réglementaire; 2° qui est conforme aux réglements de chasse *ou* au droit de chasser; qui est autorisé *ou* défendu par les règlements de chasse.

*†Jagdregal (––´) *n.* régale des chasses, *f.*

*Jagdreiter, *m* (*littér.* cavalier de chasse, chasseur à cheval) piqueur, *m.* [häge.

*†Jagdrevier, *n.* v. Jagdge-

*Jagdrohr (´–) *n.* v. Jagdflinte.

*Jagdruf (´–) *m.* v. Jagdgeschrei.

*Jagdsache, *f.* affaire de chasse, *f.*

*Jagdschiff (´–) *n.* v. Jacht.

*Jagdschloß (´–) *n.* château de chasse, *m.* [vouge, *f.*

*Jagdspieß (´–) *m.* épieu, *m.*

*Jagdstück (´–) *n.* 1° (Peint.) (tableau qui représente une) chasse, *f.*; 2° (Mus.) morceau de chasse *ou* composé pour le cor de chasse; air de chasse, *m.*; chasse, *f.*; 3° (Mar.) pièce de chasse, chasse de proue, *f.*; canon placé sur la proue, *m.*

*Jagdtasche (´–⏑) *f.* (*littér.* poche de chasse) gibecière; carnassière, *f.* [chasse), *f. pl.*

*Jagdtücher, *n. pl.* toiles (de

*Jagduhr (´–) *f.* montre de chasse, *f.*

*Jagdwagen, *m.* (voiture de chasse) calèche (légère), *f.*

*Jagdwesen (´–⏑) *n.* tout ce qui concerne la chasse, *m.*; vénerie, *f.* [chasse, *f.*

*Jagdzeit (´–) *f.* saison de la

*Jagdzeug (´–) *n.* équipage de chasse, *m.*

*Jagdzug (´–) *m.* train de chasse, *m.*; voiture de chasse (à quatre chevaux de long attelage), *f.*

Jagen (´⏑) (*suéd.* jaga; *de* Jach, Jäh; *compar. le grec* ἄγειν, *et le lat.* agere) *vn.* 1° (av. haben) se déplacer rapidement, courir, galoper; mener les chevaux *ou* la voiture au galop; der Kutscher hat so gejagt, daß die Pferde gestürzt sind, le cocher a mené les chevaux avec une telle rapidité *ou* a tellement surmené les chevaux, qu'ils se sont abattus; *improprem.* im Lesen, Singen ꝛc. -, lire, chanter avec précipitation, précipiter la lecture, le chant, etc.; sein Blut jagt durch die Adern, son sang se précipite par les artères, parcourt les artères

avec une extrême rapidité; il a le pouls précipité *ou* fréquent; 2° (av. sein) courir dans telle ou telle direction; fort –, partir précipitamment, au galop, à bride abattue, ventre à terre; ‖ *va.* 1° faire courir, donner la chasse à, chasser; poursuivre; den Feind in die Flucht –, (*littér.* chasser) mettre l'ennemi en fuite *ou* en déroute, battre l'ennemi, forcer l'ennemi à battre en retraite; 2° expulser, faire déguerpir, chasser; mettre à la porte; 3° (imprimer un mouvement rapide à qc.) einem den Degen durch den Leib –, passer l'épée au travers du corps de qn (v. Durchjagen); einem eine Kugel durch den Kopf –, envoyer, loger une balle dans la tête de qn, brûler la cervelle à qn; *pop.* sein Vermögen durch die Gurgel –, (*littér.* faire passer sa fortune par le gosier) manger sa fortune; der Wind jagt den Staub in die Luft, le vent chasse, pousse, emporte la poussière en l'air *ou* soulève des tourbillons de poussière; das Pulver jagt die Kugel aus dem Lauf, la poudre chasse *ou* lance la balle hors du canon, fait sortir la balle avec force; 4° *plus particul.* (poursuivre des bêtes pour les prendre *ou* pour les tuer) chasser; donner la chasse à; courir; mit (Hülfe von) Hunden, (chasser à l'aide de chiens) chasser avec le chien couchant; chasser aux chiens courants (v. Hetzen); mit der Flinte –, chasser au fusil; ‖ *obsol.* chasser (*ex.* nach Hühnern, aux perdrix; im Walde, dans la forêt); dieser Hund jagt wider den Wind, ce chien chasse contre le vent *ou* de haut vent; gern –, (*littér.* chasser volontiers) aimer la chasse; hier ist gut –, il fait bon chasser ici; hier wird viel gejagt, on chasse beaucoup ici, ce pays est souvent fréquenté par les chasseurs; ‖ das Jagen, 1° l'action de galoper, etc., la course précipitée; la précipitation; 2° l'action de chasser, la chasse (v. Jagd).

Jäger (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui fait métier de la chasse, chasseur, veneur, *m.*; *par extens.* celui qui chasse actuellement *ou* qui aime la chasse, chasseur; amateur de la chasse; ‖ (Mar.) chasseur (de harengs, de baleine, etc.), flibot, *m.*

•Jägerbursch (´⏑–) *m.* garçon chasseur, *m.*

Jägerei (–⏑´) *f.* 1° (art du chasseur) vénerie, chasse, *f.* (*syn.* Weidwerk, Jagd); 2° (métier du chasseur) chasse, *f*; 3° (corps des officiers qui sont attachés au service de la chasse d'un district, etc.) équipage de chasse *ou* de vénerie, *m*; venerie, *f.*; 4° maison d'un chasseur; (hôtel de la) vénerie, *f.*

•Jägergarn, *n* rets, filet, panneau, *m.*; toiles, *f. pl.*

•Jägerhaus (´⏑–) *n.* v. Jägerei, 4°.

•Jägerhof, *m.* (*littér.* cour de chasseur) v. Jägerei, 4°.

•Jägerhorn (´⏑–) *n.* cor de chasse; cornet de chasse, *m.*

Jägerin (´⏑⏑) *f.* (*fém. de* Jäger) chasseuse; (Poét.) chasseresse; femme d'un chasseur *ou* d'un veneur, *f.*

Jägerisch (´⏑⏑) *adj.* v. Jägermäßig.

•Jägerkunst, *f.* art, secret de chasseur, *m.* (v. Jägerei, 1°).

•Jägermäßig (´⏑–⏑) *adj.* conforme à l'usage des chasseurs, à la façon des chasseurs, comme un chasseur; ‖ *adv.* en chasseur.

•Jägermeister (´⏑–⏑) *m.* maître de la venerie, veneur; Ober–, grand veneur, *m.*; (– bei der Wolfsjagd), louvetier, *m.*

•Jägerrecht (´⏑–) *n.* 1° droit, privilège du chasseur, *m.*; 2° droits de chasseur (récompense pour chaque pièce de gibier qu'il tue), *m. pl.*; 3° coups de plat de couteau de chasse, *m. pl.*; amende (pour avoir péché contre le langage de chasse), *f.*; 4° menus droits, *m. pl.*; (– der Hunde) curée; ouaille, *f.*

•Jägersprache (´⏑–⏑) *f.* langage, *m.* termes de chasseur, termes de chasse, *m. pl.*

•Jägertasche (´⏑–⏑) *f.* gibecière, *f* (v. Jagdtasche).

•Jägerzeug (´⏑–) *n.* appareil, équipage de chasseur *ou* de chasse, *m.*; das einfache –, le simple équipage de chasseur, le porte-cornet et le couteau de chasse avec la ceinture, *m.*

Jäh (´) *adj.* (*autref.* Gah, Gach, Jach) 1° qui se meut avec une extrême vitesse, précipité, rapide, prompt, brusque, soudain, subit; *fig.* vif, chaud, prompt, irréfléchi, écervelé; 2° qui naît tout d'un coup, qui arrive brusquement, soudain, subit, brusque, prompt, précipité; foudroyant; -er Schrecken, terreur subite, panique; -e Hitze, chaleur subite, élévation brusque de température; (Méd.) chaleur volante, *f.*; accès de chaleur, *m.*; bouffée(s) de chaleur, *f.* (*pl.*); -er Sturmwind, (tempête subite) tourbillon de vent (impétueux), *m.*; bourrasque; (Mar.) rafale, *f.*; -er Tod, mort subite; 3° (qui forme une pente abrupte, dont le versant se rapproche de la perpendiculaire) escarpé, rapide, abrupte; *triv.* raide, rude à la descente; -er Abhang, pente rapide, escarpée, abrupte, *f.*; escarpement, *m.*; -es Ufer, rivage escarpé, *m.*; falaise, *f.*; ‖ *adv.* 1° précipitamment, rapidement (v. Rasch); 2° vivement, promptement, brusquement; 3° promptement; brusquement, tout à coup, soudain (v. Plötzlich); 4° brusquement, en escarpement, en falaise.

Jähe (´⏑) *f.* 1° qualité de ce qui est rapide, etc. (v. Jäh); promptitude; vivacité; brusquerie, *f.* (v. Hast, Heftigkeit, Plötzlichkeit); *plus part.* rapidité (d'une descente *ou* d'une pente), *f.* (*syn.* Abschüssigkeit, Steilheit); 2° pente rapide *ou* escarpée, *f.*; escarpement, *m.*

•Jaherr (´–) *m. fam. iron.* (homme qui dit toujours oui, qui consent à tout) homme qui opine du bonnet; idemiste, *m.*

Jählings (´⏑) *adv.* brusquement (v. Jäh, *adv.* 3° *et* 4°).

Jahr (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* year; *compar. l'anc. subst.* Ar, récolte, *le grec* ἔαρ *et le lat.* æra) durée de la révolution d'une planète *ou* d'une comète autour du soleil, année, *f.*; *plus particulièrement* durée de la révolution de la terre autour du soleil, année (solaire), *f.*; an, *m.* (*syn.* Sonnenjahr); bürgerliches *ou* gemeines –, année civile *ou* commune, *f.* (durée de 12 mois *ou* de 365 jours); astronomisches –, année astronomique, *f.* (durée de 365 jours, 5 heures, 49 minutes); Sonnen–, année solaire, année tropique (v. *ci-dessus*); Mond–, année lunaire, *f.* (espace de 12 *ou* de 13 mois lunaires); Stern–, année sidérale, *f.* (temps que la terre emploie pour revenir à la même étoile *ou* au même point de son orbite, durée de 365 jours, 6 heures, 9 minutes et 11 secondes et demie); Schalt–, année bissextile, *f.* (année de 366 jours); Neu–, (jour de) la nouvelle année, jour de l'an, premier du mois de janvier, *m.*; bis zu Neu–, jusqu'au renouvellement de l'année, jusqu'au *ou* pour le jour de l'an; zu Ende des -s, à *ou* vers la fin de l'année; ‖ (année par rapport à la température, aux affaires, aux payements, etc.) année, *f.*; feuchtes –, année humide; ein – (Miethe etc.) voraus bezahlen, payer d'avance une année de son loyer, *ou* son loyer pour un an; ‖ (espace de 365 jours à partir d'une époque quelconque) durée d'un an, *f.*; an, *m.*; année, *f.*; Prüf–, année d'épreuve, *f.*; Trauer–, année de deuil, *ou* de mon, de son deuil, *f*; Dienst–, an de service, *m.*; er zählt zwanzig –e, er ist seit zwanzig –en in Dienst, il compte, il a vingt ans de service; heute über's –, dans un an d'ici (v. Über); vor einem halben –e, il y a six mois (v. Vor *et* Halb); – und Tag, *a*) (Jurispr.) an et jour, *m.*; l'année révolue et un jour par delà; (Droit Sax.) espace d'un an et de quatre semaines, de six semaines et de trois jours, *ou* de onze semaines, *m.*; *b*) long espace de temps, laps de temps plus ou moins considérable, *m.*; über – und Tag, après des années; es ist schon – und Tag, seit..., il y a déjà fort longtemps, que... (*ex.* je ne l'ai vu), depuis plus d'un an; nach Ablauf eines -s, après un an révolu, au bout d'un an *ou* de l'an, l'an étant expiré; ‖ (espace d'un an à compter du jour de la naissance) an, *m.*; er ist dreißig – alt, (*littér.* il est âgé de trente ans) il a trente ans; er geht ins dreißigste –, il a près de trente ans, il a vingt-neuf ans révolus, il approche de la 30e année (*compar.* Gehen *et* In); ‖ –e, *pl. a*) âge, *m.*; ans, *m. pl.*; années, *f. pl.*; ein Mann in seinen besten –en, un homme (*littér.* dans ses meilleurs ans) à la fleur de l'âge; hoch bei –en sein, (*littér.* être haut près des ans) être d'un âge fort avancé, être fort âgé; ein Mann von meinen –en, un homme (*littér.* de mes ans) de mon âge; das wird sich mit den –en geben, ceci se trouvera, se passera, se dissipera avec le progrès de l'âge, *ou* au fur et à mesure que vous avancerez en âge; *prov.* der Verstand kommt nicht vor *ou* kommt mit den –en, (la raison n'arrive pas avant, *ou* vient avec l'âge) avec l'âge on devient sage; *b*) (années d') apprentissage, temps, *m.*; seine –e bei Jemand stehen, faire son apprentissage *ou* son temps chez qn; *c*) couches ligneuses, zones (qui se forment successivement autour de la moelle, et qui marquent le nombre des années), *f. pl.*; ‖ *en compos.* de l'année; d'années; annuel.

•Jahrbuch (´–) *n.* (livre qui rapporte les événements année par année) chronique, *f.*; Jahrbücher, *pl.* annales (*ex.* de physiologie), *f. pl.*; fastes, *m. pl.*

•Jahresfeier (´⏑–⏑) *f.* fest, *n.* 1° célébration (*littér.* de l'année) du renouvellement de l'année, *f.* (v. Neujahrsfest); 2° célébration annuelle (d'un événement), *f.*; anniversaire, *m.*

•Jahresfolge (–́⏑⏑) *f.* suite ou succession des années, *f.*; ordre chronologique, *m.*

•Jahresfrist (–́⏑⏑) *f.* délai, terme, espace d'un an, *m.*; in –, dans l'espace, au bout d'un an, après un an révolu.

•Jahresringe (–́⏑⏑⏑) *m. pl.* (Bot.) cercles annuels, *m. pl.*; couches, zones ligneuses; couches corticales, *f. pl.* (v. Jahr, *fin*).

•Jahrfünf (–́–) *n.* espace de cinq ans, quinquennium, lustre, *m.*

•Jahrgang (–́–) *m.* cours de l'année, *m.* 1° année (par rapport à la température); 2° (collection des numéros d'un journal, etc., qui ont paru dans le cours d'une) année, *f.*; ‖ (Vign.) cru, *m.*

•Jahrgedächtniß, *n.* commémoration annuelle, *f.*; anniversaire, *m.*

•Jahrgehalt (–́⏑⏑) *m.* salaire annuel, *m.* gages, appointements, honoraires annuels, *m. pl.*

•Jahrgeld (–́–) *n.* (*littér.* argent pour l'année) pension, *f.* traitement, *m.* appointements (annuels), *m. pl.*

•Jahrgewächs (–́⏑⏑) *n.* produit, fruit, cru de l'année, *m.*; (Bot.) plante annuelle, *f.*

•Jahrhundert (–⏑́⏑) *n.* espace de cent ans, siècle, *m.*

Jährig (–́⏑) *adj.* (*de* Jahr) 1° (qui a la durée *ou* l'âge) d'un an, (Bot.) annuel, (*ou* de tel nombre) d'années; 2° qui a été fait *ou* qui s'est passé il y a un an; 3° (qui a lieu dans le cours) de telle ou telle année; dies–, de cette année, de l'année courante (*est usité surtout en composition*).

Jährlich (–́⏑) *adj.* (qui n'arrive qu'une fois dans l'année *ou* par an; qui se renouvelle tous les ans) annuel; ‖ *adv.* annuellement, par an, tous les ans.

Jährling (–́⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) agneau d'un an; poulain d'un an, *m.*

•Jahrlohn (–́–) *m.* gages annuels, *m. pl.*; *fam.* tant par an, *m.*

•Jahrmarkt (–́–) *m.* foire (annuelle), *f.*

•Jahrpacht (–́–) *f.* bail pour (la durée d') un an, *ou* (d') un certain nombre d'années, bail annuel; bail temporaire *ou* emphytéotique, *m.* emphytéose, *f.*

•Jahrpächter (–́⏑⏑) *m.* emphytéote, *m.*

•Jahrrechnung (–́⏑⏑) *f.* 1° (Financ.) compte annuel, *m.*; 2° (Chronol.) manière de compter les années, *f.* système chronologique, *m.*; ‖ (point fixe d'où l'on commence à compter les années) ère, *f.*

•Jahrring (–́–) *m.* (Bot.) (*littér.* anneau, cercle annuel) couche ligneuse, *f.* (v. Jahr, *fin*).

•Jahrstag (–́–) *m.* (jour) anniversaire, *m.*

•Jahr(e)sviertel (–́⏑⏑⏑) *n.* (quart de l'année) trimestre, *m.* (*syn.* Vierteljahr).

•Jahr(e)swechsel (–́⏑⏑⏑) *m.* renouvellement de l'année, *m.* nouvelle année, *f.*

•Jahrszeit (–́–) *m.* (temps de l'année) saison, *f.*

•Jahrtausend (–⏑́⏑) *n.* espace de mille ans, *m.* dix siècles, *m. pl.* millénaire, *m.*

•Jahrweise (–́⏑⏑) *adj.* annuellement, par an.

•Jahrwuchs (–́–) *m.* (ce qui a crû, ce qui s'est formé dans l'espace d'un an) (Vign.) cru; (Bot.) jet, *m.*; couche (ligneuse) annuelle, *f.* (v. Jahr, *fin*).

•Jahrzahl (–́–) *f.* (nombre, chiffre d'une) année, *f.* an, *m.*; date, *f.*; (Chronol.) ère, *f.*; (auf Münzen) millésime, *m.*; ein Buch ohne –, un livre sans indication de l'année, sans date; die christliche –, l'ère chrétienne; die mohamedanische –, l'ère des Mahométans, l'hégire, *f.*

•Jahrzehen(t) (–́⏑⏑) *n.* espace de dix ans, *m. fam.* dizaine d'années, *f.*

•Jähzorn (–́–) *m.* 1° colère qui éclate subitement, fougue, *f.* violent accès de colère, *m.*; 2° habitude de s'emporter, humeur irascible, *f.* emportement, *m.*

•Jähzornig (–́⏑⏑) *adj.* enclin à la colère, irascible, emporté, fougueux.

† Jakob (–́⏑) *m.* v. Jacob.

† Jalappe (⏑–́⏑) *f.* (liseron) jalap, *m.* (v. Jalappenwinde); weiße –, (jalap blanc) liseron méchoacan, *m.* (*syn.* Berg-Mechoacanna); -nwinde, *f.* (liseron) jalap, *m.* convolvulus jalappa (plante, *genre* convolvulus; v. Winde); -nwurzel, *f.* racine de jalap, *f.*; weiße -nwurzel, racine de liseron méchoacan, *f.*

†•Jalappenharz (⏑–́⏑⏑) *n.* (Mat. méd.) résine de jalap, *f.*

† Jalousie (⏑⏑–́) *f. pl.* -n (11, 18) (*prononc. franç.*) 1° jalousie, *f.* (v. Eifersucht); 2° persienne, *f.*

† Jamaicin (⏑⏑⏑–́) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) jamaïcine, *f.* (base salifiable, qu'on retire de l'écorce de la geoffroya jamaïcensis).

† Jambe (–́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (Poés.) iambe, *m.*

Jammer (–́⏑) *m. g.* -s (12) (*sued.* jæmmer, *dan.* jammer; *compar.* Wimmern, *le lat.* gemere *et le franç.* gémir) plaintes douloureuses, *f. pl.* gémissements, *m. pl.* lamentations, douleurs, *f. pl.* cri de douleur, de désespoir, *m.*; *par extens.* 1° (cause de lamentations) douleur extrême, misère profonde, *f.* souffrances inouïes, *f. pl.* détresse, calamité, *f.* désespoir, *m.*; ich kann den – nicht sehen, je ne puis voir cette douleur, il m'est impossible d'assister (plus longtemps) à ce spectacle, il me déchire, me navre le cœur; es ist – und Schade, (*littér.* c'est misère et dommage) c'est une désolation, il fait pitié de voir...; 2° profonde compassion, pitié, *f.*; es ist ein –zu sehen, c'est pitié, c'est désolant de voir, ce tableau fait saigner le cœur.

•Jammergeschrei (–́⏑⏑⏑) *n.* cris lamentables, cris de douleur, de détresse, de désespoir, *m. pl.*

•Jammerleben, *n.* vie misérable, misère, *f.*

Jämmerlich (–́⏑⏑) *adj.* (*proprem.* qui ressemble à la détresse) misérable; lamentable, pitoyable, déplorable, tragique; triste; déchirant; ‖ *iron.* misérable, pitoyable, triste, qui fait pitié; ‖ *adv.* misérablement; d'une manière pitoyable, à faire pitié; – schreien, crier lamentablement, jeter les hauts cris; *iron.* er singt –, il chante à faire pitié; il écorche les oreilles.

Jämmerlichkeit (–́⏑⏑) *f.* état, aspect pitoyable, *m.*; *iron.* misère; lâcheté, bassesse, infamie, *f.*

Jammern (–́⏑) *vn.* (av. haben) se plaindre, gémir, se lamenter, pleurer; *iron. fam.* pleurnicher; über etwas –, se lamenter sur qc., se plaindre de qc., pleurer, déplorer qc., gémir de qc.; ‖ *va.* inspirer de la compassion (à qn), faire pitié (à qn); er jammert mich, il me fait pitié, je partage sa douleur, son malheur me fait de la peine, me désole, je déplore son malheur; ‖ *v. unip.* es jammert mich (ihn zu..., *ou* daß...) je suis désolé (de le..., de ce que...); es jammert einen, il fait mal au cœur, on ne peut voir sans douleur; das –, les lamentations, les plaintes, *f. pl.* les gémissements, *m. pl.*

•Jammertag (–́⏑⏑) *m.* jour de peines, d'afflictions, de douleurs, de misère, jour douloureux, misérable, lamentable, néfaste, *m.*

•Jammerthal (–́⏑⏑) *n.* vallée de misère *ou* de larmes, *f.* (ce) monde, *m.*

•Jammervoll (–́⏑⏑) *adj.* plein de douleurs, de misère, abreuvé d'amertume, misérable, pitoyable, déplorable, calamiteux, néfaste, *m.*; ‖ *adv.* misérablement (v. Jämmerlich).

Jan (–́) *m. g.* -(e)s (12) 1° (Jeu de Trictrac) jan, *m*; 2° – Hagel, *m.* populace, *f.* (v. Hagel).

† Janitschar (⏑⏑–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) janissaire, *m.*

Jänner (–́⏑) Januar (⏑⏑–́) *m. g.* -s (12) (*lat.* januarius) (mois de) janvier, *m.* (premier mois de l'année); der erste –, le premier (du mois de) janvier, le jour de l'an; im –, au mois de janvier, en janvier; (Astron.) -schein, *m.* (la) nouvelle lune de janvier.

† Jansenist (⏑⏑–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) partisan de la doctrine de Jansénius (sur la grâce et la prédestination) *ou* du jansénisme, janséniste, *m.*

† Japanisch (⏑–́⏑) *adj.* du Japon (v. Japan, Dict. géogr.), japonais; -e Sprache, langue japonaise; -e Erde, terre du Japon, *f.* cachou, *m.* (v. Erde).

† Jasmin (–́) *m. g.* -(e)s (12) jasmin, *m.* jasminum (*genre* de plantes, *fam.* jasminées); arabischer –, jasmin des Arabes, *m.* jasminum *ou* nyctanthes sambac; officineller –, gemeiner –, jasmin officinal, *m.*; großblumiger –, jasmin grandiflore, *m.*

†•Jasmineen (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* jasminées, *f. pl.* jasmins, *m. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones, monopétales, à corolles hypogynes).

†•Jasminlaube (⏑–́⏑⏑) *f.* berceau de jasmin, *m.*

†•Jasminöl (⏑–́–) *n.* (Chim. org.) huile essentielle *ou* volatile de jasmin, essence de jasmin, *f.*

† Jaspis (–́⏑) *m.* jaspe, *m.* lapis jaspidis (genre de minéraux formés de terres siliceuse et alumineuse, de potasse et d'oxide ferrique).

† † Jaspisachat, *m.* jaspe agate, *m.* agate jaspe, *f.* (variété de l'agate).

†•Jaspisartig, -farbig (–́⏑⏑⏑) *adj.* qui a l'aspect *ou* la couleur du jaspe, jaspé; jaspoïde; – anstreichen, bigarrer en imitant le jaspe, jasper.

†•Jaspishaltig (–́⏑⏑⏑) *adj.*

(Minér.) qui contient du jaspe, jaspique.

†*Jatrophasäure (–⌣–⌣–) *f.* (Chim. org.) acide jatrophique *ou* crotonique, *m.*

Jauche, Gauche (–⌣) *f. pl.* -n (14, 48) liquide trouble *ou* fétide; jus de fumier; contenu d'un cloaque, *m.*; (Pathol.) sanie purulente, *f.* liquide sanieux, pus vicié, diffluent, fétide, *m.*

Jauert (–⌣) **m.** juchart, *m.* (v. Juchart).

Jauchzen (–⌣) *vn.* (av. haben, *de l'interj.* Jauch, Juch; *compar. le grec* ἰάχω) pousser des cris de joie *ou* d'allégresse; saluer (qn *ou* qc.) par des acclamations, se récrier de joie; ‖ das –, les cris de joie, *m. pl.*; la publication (*compar.* Jubeln).

Jauner (–⌣) *m.* escroc, *m.* (v. Gauner).

*Jawort (–⌣) **n.** (parole affirmative) consentement, *m.* promesse, *f.*

Je (–) 1° *particule fam.* eh bien! soit! (v. Ei); 2° *interj.* (*abrév. de* Jesus) *pop.* Seigneur! mon Dieu!

Je (–) (*compar. le grec* ἀεί) 1° *adv. de temps*: *a*) (en quelque temps que ce soit, à une époque quelconque) jamais; wer hat das – gehört? (*littér.* qui a jamais entendu cela) avez-vous jamais *ou* a-t-on jamais entendu pareille chose? mehr als ich – gewünscht hätte, plus que je n'eusse jamais désiré, au delà de tout ce que j'ai désiré, je n'en ai jamais autant désiré; – zuweilen, quelquefois, parfois; ‖ *s'emploie dans le sens de* Irgend: – welcher, qui que ce soit (*compar.* Jemand, Jemals); *b*) en tout temps, en toute circonstance, toujours (*syn.* Immer, Jedesmal); – und –, de tout temps, constamment; éternellement; von – her, de tout temps, depuis le commencement, toujours; ‖ *se combine avec les noms de nombres*: – zwei, (*littér.* toujours deux) deux à deux; sur deux rangs, sur deux files *ou* rangées; (Hist. nat.) géminés; 2° *conj.* *a*) – nachdem, (*littér.* toujours après) d'après, selon, suivant (ce qui lui semble bon, etc.); – nachdem er gelaunt ist, (*littér.* suivant qu'il est d'humeur) cela dépend de l'humeur qu'il a *ou* qu'il aura; – nachdem er es verdient, – nach seinem Verdienst, selon ce qu'il aura mérité, selon son mérite; – nachdem wir fortschreiten, selon nos progrès, en proportion de nos progrès, au fur et à mesure que nous avançons; *b*) – länger – lieber, (*littér.* toujours plus longtemps, toujours plus agréablement) plus le temps (en) sera long, mieux cela vaudra; bleiben Sie – länger – lieber, plus vous resterez, plus je serai content; vous ne sauriez trop prolonger votre séjour ici, restez autant que cela vous fera plaisir; – mehr – besser *ou* desto besser, plus j'en aurai (nous en aurons, etc.), mieux cela vaudra; je n'en aurai, on n'en a, etc., jamais trop, jamais assez; – weniger, desto..., moins ..., moins ...; desto ..., je ..., d'autant plus ..., que ....

*Jedenfalls, *adv.* en tout cas, dans tous les cas, quoi qu'il (en) arrive, quoi qu'il en soit.

Jeder, Jede, Jedes (–⌣) *pron.* chaque, tout, toute; chacun, chacune; ein jeder, chacun; eine jede, chacune; *prov.* einem Jeden das Seine, à chacun (*littér.* le sien) son droit; Alle und Jede, tous (sans exception), tous ensemble, chacun.

*Jedermann (–⌣–) *pron.* (tout homme) chacun, tout le monde.

*Jederzeit (–⌣–) *adv.* de tout temps, en tout temps, en toute circonstance *ou* occasion, toujours.

*Jedesmal (–⌣–) *adv.* chaque fois, toutes les fois.

*Jedesmalig (–⌣–⌣) *adj.* de chaque fois, (qui existe) chaque fois; nach den –en Umständen, (d'après les circonstances de chaque fois) (chaque fois) selon la nature des circonstances, d'après les circonstances.

*Jedoch (–⌣) *adj.* cependant, pourtant, toutefois; néanmoins; quoi qu'il en soit.

*Jedweder, Jeglicher, *syn. de* Jeder.

*Jelängerjelieber, *n.* (*compar.* Je) (Bot.) chèvre-feuille d'Allemagne, *f.* (*syn.* deutsches Geißblatt).

*Jemals (–⌣) *adv.* jamais (*syn.* Je, *adv. b*).

*Jemand (–⌣) *pron.* (*de* Je *et* Mann; *proprem.* quelque homme que ce soit) quelqu'un, quelqu'une; personne, aucun; es ist – da, (*littér.* il est quelqu'un là) il y a quelqu'un (qui vous demande, qui vous attend); quelqu'un vous demande, etc.; on vous demande; es klopft –, il y a quelqu'un qui frappe, on frappe; *pop.* es ist – Fremdes (*au lieu* es ist ein Fremder), c'est quelque étranger, c'est un étranger, une personne étrangère *ou* inconnue; er, oder sonst –, lui *ou* quelque autre; si ce n'est lui, ce sera un autre; weder er noch – anders, ni lui ni aucun autre, ni lui ni personne (autre que lui); es ist –s Eigenthum, c'est la propriété de quelqu'un; il y a quelqu'un à qui cela appartient; ich habe es – gegeben, je l'ai donné à qn; ich sehe – kommen, je vois venir qn *ou* quelqu'un qui vient; ist – kühn genug, um ...? (quelqu'un est – il assez hardi pour ...) y a-t-il quelqu'un d'assez hardi pour ...?

Jener, Jene, Jenes (–⌣) *pron. démonstr.* (*angl.* yon, yonder) *sert à désigner une chose éloignée de celui qui parle* (*se dit par opposit. à* Dieser) celui-là, celle-là, ce ... là, cette ... là, l'autre; in jener Welt, dans l'autre monde; ‖ dieser und –, celui-ci et celui-là, tel et tel.

*Jenseit, -seits (–⌣) *prép. et adv.* de ce côté-là, au delà, par-delà, de delà, outre, de l'autre côté; – des Berges, au delà de la montagne; – des Meeres, de l'autre côté de la mer, outre-mer, d'outre-mer.

*Jenseitig (–⌣–) *adj.* qui est au delà, de l'autre côté; ultérieur; d'outre-mer, d'outre Rhin, etc.; ultramarin; ultramontain; das –e und diesseitige Calabrien, la Calabre ultérieure et la citérieure.

†Jeremiade (–⌣–⌣) *f. fam. iron. ou plais.* jérémiade, *f.* (*syn.* Jammerlied, ewiges Jammern).

†*Jerichorose (–⌣–⌣) *f.* rose de Jéricho, *f.* anastatica hierochuntica (plante, *genre* anastatica, *fam.* crucifères).

†*Jerusalemsblume, *f.* croix de Jérusalem, *f.* lychnis de Chalcédoine, *m.* (*syn.* scharlachrothe Lychnis, brennende Liebe).

†Jesuit (–⌣–) **m.** *g.* -en, *pl.* -en (13, 19) Jésuite, **m.**

†*Jesuiterpulver (–⌣–⌣–) *n.* (Anc. Thér.) poudre des pères Jésuites, *f.* (poudre de) quinquina, *m.* (v. China).

†*Jesuiterschule (–⌣–⌣–) *f.* école, *f.* collège, *m.* des Jésuites *ou* de la compagnie de Jésus.

††Jesuiterthee (–⌣–⌣–) **m.** thé (*littér.* des Jésuites) du Paraguai *ou* du Mexique, **m.**

†Jesuitisch (–⌣–⌣) *adj.* jésuitique.

†Jesus (–⌣) **m.** Jésus; – Christus, Jésus-Christ, **m.**; (das Buch) Jesus Sirach, (l')Ecclésiastique, **m.**

Jetzig (–⌣) *adj.* (*de* Jetzt) d'à présent; actuel; présent.

Jetzo (–⌣) Jetzt (–) *obsol. ou pop.* Jetzund, Jetzunder (–⌣–) *adv.* (*compar. l'angl.* yet) dans le moment actuel, à l'heure qu'il est, à présent, présentement, maintenant, actuellement, par le temps qui court, dans le siècle où nous vivons; – schlägt die Uhr, en ce moment, à présent l'heure sonne, voilà l'heure qui sonne; – wollen wir, maintenant nous allons ...; – trat er herein, en ce moment, à ces paroles il entra; eben –, gerade –, précisément, (tout) juste en ce moment; à l'heure qu'il est; eben – habe ich ihn gesehen, (je l'ai vu en ce moment) je viens de le voir (il n'y a qu'un instant); eben – will ich es thun, (je veux le faire juste en ce moment) je vais le faire sur-le-champ, j'y suis, je m'en occupe; bis –, jusqu'à présent; von – an, à partir de ce moment, dès à présent; désormais, dorénavant; für –, pour le moment, quant à présent; jetzt..., jetzt ..., tantôt ..., tantôt ...; aujourd'hui ..., demain ...

Joch (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* yoke, *lat.* jugum, *grec* ζεῦγος, ζυγός) (*primitivement* jonction) 1° (construction formée d'un certain nombre de poteaux verticalement placés qui supportent une solive horizontale, et qui ont pour objet de soutenir *ou* de porter qc.) support; joug, *m.*; (Hydrotech.) arche; palée, *f.*; (Mines) support; (Mar.) joug, *m.*; *par extension* (Géogr.) (chaîne de montagnes qui unit deux autres chaînes *ou* des montagnes élevées) chaîne de jonction, *f.*; 2° (carré de bois qu'on met au-dessus de la tête des bœufs) joug, *m.*; die Ochsen in das – spannen, mettre les bœufs au joug; *par extens.* (Hist. milit. des Rom.) joug, *m.* fourches, *f. pl.*; *fig. symbole de* l'oppression, *de la* servitude, *f. de* l'esclavage, joug, *m.*; unter dem – der Tyrannei leben, vivre sous le joug de la tyrannie; das – abschütteln, secouer, rompre, briser le joug; 3° ein – Ochsen, une paire de bœufs; 4° arpent (de terre), juchart, *m.*

*Jochbein (–⌣) *n.* (Anat.) os zygomatique, os malaire, *m.* (*syn.* Wangenbein); -naht, *f.* suture zygomatique, *f.*

*Jochbogen (–⌣–) *m.* (Anat.) arcade zygomatique, *f.* (arcade qui joint l'os malaire à l'os temporal).

*Jochfisch (–⌣) *m.* zygène, *f.* marteau, *m.* zygæna (*genre* de poissons; *syn.* Hammerfisch).

*Jochfortsatz (–⌣–) *m.* (Anat.) apophyse zygomatique (du tempo-

ral); apophyse malaire *ou* zygomatique (du maxillaire supérieur), *f.*

*Jochknochen (´‿‿) *m.* (Anat.) os zygomatique, os malaire, os de la pommette, *m.*

*†Jochmuskel (´‿‿) *m.* (Anat.) muscle (grand, petit) zygomatique, *m.*

*Jochochs (´‿) *m.* bœuf (*littér.* de joug) de labour, *m.*

*Jochträger (´‿‿) *m.* (Hydraul.) travon, *m.*; quille, *f.*

Jodeln, Jodeln (´‿) *vn.* (av. haben; *de l'interj.* Jo) *provinc.* crier, chanter; *pop.* braire; *plus part.* chanter en fausset, chanter à la tyrolienne.

†Johannis (‿´‿) †*Johannisfest, *n.* †*Johannistag, *m.* la St.-Jean.

†*Johannisapfel, *m.* (pomme de la St.-Jean) pomme ligue, passe-pomme, *f.*

†*Johannisbeere, *f.* (baie de la St.-Jean) 1° groseille, *f.* (fruit du groseillier); *plus partic.* groseille (rouge), *f.* (*compar. ci-après*, 2°); 2° –, Johannisbeerstrauch, *m.* groseillier, *m.* ribes (genre de plantes, *fam.* grossulariées); rothe –, Johannistraube, *f.* groseillier rouge, *m.* ribes rubrum; schwarze –, groseillier noir, *m.* ribes nigrum (*compar.* Großelbeere).

†*Johannisbeersaft (‿´‿‿‿) *m.* jus, sirop de groseilles, *m.*; gelée, *f.* confitures de groseilles, *f. pl.*

†*Johannisblut (‿´‿‿) *n.* (*littér.* sang de la St.-Jean) cochenille de Pologne, *f.* kermès du nord, *m.* coccus polonicus (insecte, *genre* coccus; *syn.* deutsche *ou* polnische Cochenille).

†*Johannisbrod, *n.* (*littér.* pain de St.-Jean) caroube, carouge, *m.* (fruit du caroubier commun); -baum, *m.* caroubier, *m.* ceratonia (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses); gemeiner –, caroubier commun, *m.* ceratonia siliqua.

†*Johannishand (‿´‿‿) *f.* (*littér.* main de saint Jean) v. Johanniswurzel.

†*Johanniskraut (‿´‿‿) *n.* (*littér.* herbe de la St.-Jean) millepertuis, *m.* hypericum (*genre* de plantes, *fam.* hypéricacées); durchbohrtes *ou* gemeines –, millepertuis officinal, *m.* hypericum perforatum (*syn.* gemeines Hartheu); vierecktiges –, millepertuis tétragone, *m.* hypericum quadrangulare.

†*Johannistag (‿´‿‿) *m.* v. Johannis.

†*Johannistraube (‿´‿‿‿) *f.* 1° grappe de groseilles, *f.*; 2° groseillier rouge, *m.* (*syn.* rothe Johannisbeere).

†*Johanniswedel (‿´‿‿‿) *m.* (*littér.* queue de la St.-Jean) reine des prés, (spirée) ulmaire, *f.* (*syn.* Ulm-Spierstaude).

†*Johanniswurm, *m.* -würmchen, *n.* (*littér.* ver de la St.-Jean) ver luisant, lampyre splendidule, *m.* (*syn.* gemeiner Leuchtkäfer).

†*Johanniswurzel (‿´‿‿‿) *f.* racine de fougère mâle, *f.* (*syn.* Johannishand, Farrenkrautwurzel).

†Johanniter (‿‿´‿) *m. g.* -s (12, 16) -ritter, chevalier de l'ordre de St.-Jean, *m.*

†*Johanniterorden, *m.* (l')ordre de St.-Jean, (l')ordre de Malte, *m.*

Jökel (´‿) *m. g.* -s (12, 16) (*primit.* bouchon, cône, stalactite) (Minér.) vitriol martial stalactiforme, *m.* (*syn.* Eisenvitriolzapfen, tropfsteinartiger Eisenvitriol).

Jölle (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) (Mar.) chaloupe, *f.* (petit navire très-pointu).

†*Jonasfisch (´‿‿) *m.* (*littér.* poisson de Jonas) requin (proprement dit), *m.* (*syn.* Menschenfresser, Riesenhai).

Jot (‿) *n. g.* -s (12) (la consonne) je, (l') i consonne, *m.* (v. J).

†Jota (‿´‿) *n. g.* -s (12) (l') i grec, iota, *m.*; *fig.* es fehlt kein – daran, il n'y manque pas un iota; rien n'y est oublié, c'est d'une exactitude minutieuse.

†Jovial(isch) (‿‿´‿) *adj.* jovial, gai, joyeux; *fam.* gaillard (*syn.* Heiter, Fröhlich).

†Jovialität (‿‿‿‿´) *f.* humeur joviale, gaîté, *f.*; enjouement, *m.*; *fam.* gaillardise, *f.*

Jubel (´‿) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* jubilum) cris de joie, cris d'allégresse; chants de triomphe, *m.*; jubilation, joie bruyante, *f.*; *par extens.* joie vive, grande joie, *f.*; transports de joie, *m. pl.*; réjouissances, *f. pl.*; jubilation, *f.*

*Jubelbraut, *f.* épouse jubilaire, *f.* (v. Jubelpaar).

*Jubelbräutigam (´‿‿‿‿) *m.* époux jubilaire, *m.*

*Jubelfest (´‿‿) *n.* fête de réjouissance, *f.*; *plus part.* (solennité qui se célèbre à la fin d'une époque de cent, de cinquante *ou* de vingt-cinq ans) fête séculaire, demi-séculaire, *f.*; jubilé, *m.*

*Jubelgesang, *m.* chant d'allégresse, *m.*; hymne jubilaire; jubilation, *f.*

*Jubelgeschrei, *n.* cri d'allégresse, *m.*; jubilation, *f.*

*Jubelgreis (´‿‿) *m.* (vieillard) jubilaire *ou* jubilé (*c.-à-d.* qui a cinquante ans de service *ou* d'exercice), *m.*

*Jubelhochzeit (´‿´‿) *f.* noces jubilaires, *f. pl.* (*syn.* goldene Hochzeit).

*Jubeljahr (´‿‿) *n.* année séculaire *ou* demi-séculaire (après qq. événement mémorable), *f.*; anniversaire séculaire *ou* demi-séculaire; jubilé, *m.*; (Culte cathol.) jubilé; (Hist. des Hébreux) (solennité demi-séculaire, avec rémission des dettes et retour des propriétés) jubilé, *m.*

*Jubellied (´‿‿) *n.* v. Jubelgesang.

*Jubelpaar (´‿‿) *n.* (couple qui a célébré ses noces jubilaires) couple jubilaire, *m.*

*Jubelpriester (´‿‿‿) *m.* (prêtre qui a cinquante ans de service) prêtre jubilé *ou* jubilaire, *m.*

†Jubiläum (‿‿´‿) *n.* v. Jubelfest *et* Jubeljahr.

†Jubiliren (‿‿´‿) *vn.* (av. haben) pousser des cris d'allégresse, triompher, être dans la jubilation.

Juch! Juchhe! *interj.* hé! çà! çà!

Juchart, Juchert (´‿) *m. et n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Joch *et de l'anc. v.* Aren, labourer; *lat.* jugerum) (*proprem.* terrain qu'une paire de bœufs peut labourer dans un jour) mesure de terre (*ordinairement de* 40,000 pieds carrés), acre, *f.*

Juchten (´‿) *m.* v. Juften.

*Juckbläschen (´‿‿) *n. pl.* (Dermatol.) (*littér.* vésicules prurigineuses) psydracie, *f.* (*nom qu'on donne à des exanthèmes* de forme diverse).

Jucken, *provinc.* Jücken (´‿) (*angl.* yuck) *vn.* (av. haben) éprouver une démangeaison, sentir des démangeaisons, démanger; die Wunde juckt, la plaie me, lui, etc., démange; je sens des démangeaisons à la plaie; *impropr.* die Zunge juckt ihr, la langue lui démange, elle a grande envie *ou* une démangeaison de parler; ‖ *va.* einen –, causer des démangeaisons, des picotements *ou* un prurit à qn, démanger à qn, picoter qn; *v. unip.* es juckt mich auf der Haut, an der Kehle, (cela me démange à la peau, à la gorge) j'ai des démangeaisons à la peau, à la gorge; la peau me démange; ‖ sich –, (se donner des démangeaisons) se gratter, se chatouiller; ‖ juckend, qui démange, prurigineux; pruriteux; ‖ das Jucken, 1° le sentiment de picotement, de prurit, de démangeaison (causé par...); la démangeaison; le prurit; 2° (maladie du derme qui s'annonce par de violentes démangeaisons) das Hautjucken, v. *ce mot.*

†*Judasbaum, *m.* arbre de Judas, gainier, siligastre, *m.* cercis siliquastrum (arbre, *genre* cercis, *fam.* légumineuses).

†*Judaskuß (´‿‿) *m.* baiser de Judas, baiser d'un traître, *m.*

Jude (*autref.* Jude) (´‿) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) Juif; *pop.* usurier; accapareur, *m.*

*Judendorn (´‿‿) *m.* (*littér.* épine des Juifs) 1° épine de Christ, *f.* (nerprun) paliure, *m.* rhamnus paliurus (*Linne*), paliurus australis (*Gærtn.*) (arbrisseau, *genre* rhamnus, *fam.* rhamnées); 2° jujubier, *m.* zizyphus (*genre* de plantes, *fam.* rhamnées); gemeiner –, jujubier ordinaire, *m.* (v. Brustbeerbaum); eßbarer –, (jujubier esculent) (jujubier) lotus, *m.* zizyphus lotus.

*Judengasse (´‿‿‿) *f.* rue des Juifs, juiverie, *f.*

*Judenharz, *n.* v. Judenpech.

*Judenkirsche (´‿‿‿) *f.* (*littér.* cerise des juifs) 1° baie de coqueret, *f.*; ‖ coqueret alkékenge, *m.* (plante, *syn.* gemeine Schlutte); 2° cornouiller mâle, *m.* (*syn.* männlicher Hornstrauch).

*Judennadeln (´‿‿‿) *f. pl.* (*littér.* aiguilles de juif; v. Judenstein).

*Judenpech, -harz (´‿‿) *n.* (*littér.* poix *ou* résine des Juifs) bitume de Judée, asphalte, *m.*

Judenschaft (´‿‿) *f.* corps des Juifs, *m.* juiverie, *f.*

*Judenschule (´‿‿‿) *f.* école des Juifs, école juive; synagogue, *f.*

*Judenstadt, *f.* 1° ville habitée par des Juifs, ville juive, *f.*; 2° partie d'une ville qui est habitée par des Juifs, *f.* (v. Judenviertel).

*Judenstein, *m.* pierre judaïque, *f.* échinite olivaire, *f.* (espèce d'échinite, v. Igelstein); spitziger –, piquants *ou* dards d'échinite, *m. pl.* (*syn.* Judennadeln).

*Judensteuer, *f.* impôt levé sur les Juifs, *m.*

*Judentempel (´‿‿‿) *m.* temple (des Juifs), *m.* synagogue, *f.*

Judenthum (´‿‿) *n. g.* -(e)s (12) (tout ce qui a rapport aux Juifs, croyances, mœurs, culte, histoire des Juifs) judaïsme, *m.*

• Judenviertel (ˊ⏑⏑⏑) *n.* quartier (d'une ville qui est) habité par des *ou* par les Juifs, quartier des Juifs, *m. obsol.* juiverie, *f.*

• Judenzopf (ˊ⏑–) *m.* (*littér.* queue de Juif) plique polonaise, *f.* (v. Weichselzopf).

Jüdisch (ˊ⏑) *adj.* (qui appartient, qui est propre aux Juifs; qui provient des Juifs; qui ressemble aux Juifs) juif; judaïque; ‖ *adv.* en juif, à la manière d'un Juif *ou* des Juifs, à la Juive.

Juften (ˊ⏑) *m. g.* -s (12, 16) -leder, *n.* roussi, cuir de roussi, *m.*

Jugend (ˊ⏑) *f.* (*angl.* youth; *compar.* Jung) (état, âge de ce qui est jeune) jeune âge, *m.* jeunesse, époque, durée de la jeunesse, époque depuis la naissance jusqu'à l'âge adulte, *f.*; in meiner –, dans ma jeunesse, étant jeune; ‖ *plus part.* 1° premières années de la vie, *f. pl.* premier âge, *m.* (âge de l')enfance, *f.*; die früheste –, la première jeunesse, la plus tendre jeunesse; von der frühesten – an, dès la plus tendre jeunesse, dès le berceau; 2° (époque qui sépare l'enfance de l'âge viril) adolescence, *f.* printemps de la vie, *m.*; ‖ *par extens.* jeunes gens; enfants; adolescents, *m. pl.* jeunes demoiselles, jeunes personnes, *f. pl.* jeunesse, *f.*; Schriften für die –, écrits pour la jeunesse; *prov.* – hat nicht Tugend, jeunesse n'a pas sagesse.

• Jugendalter (ˊ⏑⏑⏑) *n.* âge de la jeunesse, jeune âge, *m.*

• Jugendblüthe, *f. fig.* éclat, *m.* fraîcheur de la jeunesse; fleur de l'âge, *f.*

• Jugendfehler (ˊ⏑⏑⏑) *m.* défaut, égarement, *m.* faute de jeunesse, *f.*

• Jugendfeuer, *n.* -hitze (ˊ⏑⏑⏑) *f.* feu, *m.* ardeur, fougue de la jeunesse, *f.*

• Jugendfreund (ˊ⏑–) *m.* 1° ami de jeunesse *ou* d'enfance, camarade de collège, etc., ancien ami; 2° celui qui aime la jeunesse, ami de la jeunesse *ou* des jeunes gens, *m.*

• Jugendfülle (ˊ⏑⏑⏑) *f.* plénitude, sève, vigueur, fraîcheur, *f.* éclat de la jeunesse, *m.*

• Jugendgöttin (ˊ⏑⏑⏑) *f.* (Mythol.) déesse de la jeunesse, Hébé, *f.*

• Jugendjahre (ˊ⏑⏑⏑) *n. pl.* (années de la) jeunesse, *f.* jeune âge, *m.*

• Jugendkraft (ˊ⏑–) *f.* force, vigueur, énergie de la jeunesse *ou* propre au jeune âge, *f.*

• Jugendleben (ˊ⏑⏑⏑) *n.* (vie de la) jeunesse, *f.* jeunes années, *f. pl.*

Jugendlich (ˊ⏑⏑) *adj.* 1° (qui est jeune, qui se passe dans la jeunesse; qui est propre à la jeunesse) de (la) jeunesse, jeune; -es Herz, jeune cœur, *m.*; -e Wünsche, souhaits de jeunesse, *m. pl.*; -e Schönheit, jeune beauté, beauté relevée par l'éclat, par la fraîcheur de la jeunesse, *f.*; charmes de la jeunesse, *m. pl.*; 2° qui a les apparences de la *ou* des apparences de jeunesse, frais; vert; jeune; juvénile; de jeune homme; de jeune femme; sich ein -es Ansehen geben, – thun, se donner des airs de jeunesse, faire le jeune homme *ou* l'adolescent; faire le *ou* la jeune.

• Jugendstreich (ˊ⏑–) *m.* trait, tour de jeunesse, *m.* incartade, étourderie de jeune homme, fredaine, *f.*

• Jugendsünde (ˊ⏑⏑⏑) *f.* péché, écart de jeunesse, *m.*

• Jugendzeit (ˊ⏑–) *f.* temps, âge de la jeunesse, jeune âge, *m.* jeune saison, *f.* printemps de l'âge, *m.*

† Julep (ˊ⏑) *n. g.* -s (12) (Pharmac.) julep, *m.*

† Julianisch (–⏑ˊ⏑) *adj.* julien; der -e Kalender, le calendrier *ou* l'almanach julien.

† Juli (ˊ⏑) Julius (ˊ⏑⏑) *m.* (mois de) juillet, *m.* (*syn.* Heumonat); im –, au mois de juillet; am zweiten *ou* den zweiten –, le deux (du mois de) juillet.

† Jumarre (–ˊ⏑) *f. pl.* -n (11, 18) jumart, *m.* (bâtard *prétendu* d'un taureau et d'une ânesse, etc.).

Jung (ˊ), (der, die, das) Junge (ˊ⏑) *adj.* (*angl.* young, *suéd.* ung, *compar. le lat.* juvenis, junior; *comparat.* Jünger, *superl.* Jüngst) qui n'existe pas depuis longtemps, qui a commencé il n'y a pas longtemps; récent, nouveau (*compar.* Neu, Frisch); *s'applique plus part.* 1° *à l'âge des êtres vivants*: qui n'est guère avancé en âge, jeune, qui n'a pas encore atteint l'âge adulte; -e Leute, (de) jeunes gens; ein -er Hund, un jeune *ou* un petit chien, le petit d'une chienne; *prov.* – gewohnt, alt gethan, v. Alt; die Jungen, les jeunes gens; les enfants; (Zool.) les petits; *prov.* wie die Alten sungen, so zwitschern die Jungen, (*littér.* comme chantaient les vieux, ainsi gazouillent les jeunes) tels parents, tels enfants; ‖ *se dit par ext. d'une personne qui est relativement prude*: jeune; ein -er Mann, un jeune homme; er hat jung geheirathet, il s'est marié jeune; mein jüngerer Bruder, mon frère qui est plus jeune que moi; mon (frère) puîné; der jüngere Bruder, le puîné, le cadet; Herr N. der Jüngere, der jüngere N., monsieur N. jeune; Georgine, meine jüngste Schwester, Georgine, la plus jeune, la dernière *ou* la cadette de mes sœurs; *pop.* sich – kleiden, sich ein -es Ansehen geben, s'habiller en jeune homme, en jeune femme, etc.; affecter des airs de jeunesse (v. Jugendlich); – werden, (devenir jeune) *a*) être mis au monde, voir le jour (*syn.* Geboren werden); *b*) redevenir jeune, se rajeunir (*syn.* sich Verjüngen); ‖ 2° *aux végétaux*: qui n'a pas atteint le terme de son accroissement, jeune; tendre; vert; -es Gemüse, des légumes verts, frais, tendres, nouveaux, légumes de la saison, *m. pl.*; -e Erbsen, de petits pois, *m. pl.*; -e Bohnen, des haricots verts, *m. pl.*; ‖ 3° *aux boissons et à certains aliments*: -es Bier, de la bière nouvelle, fraîche, récente (*c.-à-d.* nouvellement faite); -er Wein, du vin nouveau *ou* vert; -e Milch, lait nouveau (*c.-à-d.* d'une vache qui a vêlé récemment), lait jeune *ou* récent (d'une femme nouvellement accouchée), *m.*; -es Fleisch, chair jeune *ou* tendre (qui provient d'un jeune animal), *f.*; ‖ 4° *au temps*: récent, dernier; frais; ein jüngeres Datum, une date plus récente; der jüngste Tag, le dernier jour (du monde), le jour du dernier jugement, le dernier jugement (*compar.* Neu).

Junge (ˊ⏑) *subst.* (*de* Jung) 1° *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) *pop.* jeune homme, garçon; apprenti, *m.* (v. Knabe); *fam.* adolescent, jeune homme, garçon; *terme d'insulte* gamin; imbécile; sot; lâche; misérable, *m.*; 2° *n. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) jeune animal, petit, *m.*; – werfen, bekommen, faire des petits; mettre bas.

Jungen (ˊ⏑) *vn.* (*av.* haben) (Zool.) faire des petits, mettre bas.

Jüngen (ˊ⏑) *va.* rendre la jeunesse à, rajeunir (*on dit ordin.* Verjüngen).

• Jungenarbeit (ˊ⏑⏑–) *f.* besogne d'apprenti, *f.*; travail puéril, *m.*

Jungenhaft (ˊ⏑–) *adj.* (à la façon d'un enfant) puéril (v. Knabenhaft); *se prend ordinairement en mauvaise part*: de gamin, de polisson.

Jünger (ˊ⏑) (*comparat. de* Jung) plus jeune; moins âgé, cadet; puîné (v. Jung); (der) –, *subst. g.* -s (12, 16) (le) disciple (*ex.* de Jésus-Christ); (l')adhérent, (l')apôtre; *iron.* (le) sectaire, *m.*

Jungfer (ˊ⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*contract. de* Jungfrau, *proprem.* jeune femme) 1° *épithète ou titre qu'on donne aux femmes non mariées d'une condition inférieure*: demoiselle; mademoiselle; fille; 2° servante (non mariée); bonne; fille *ou* femme de chambre; 3° vierge, pucelle, *f.*; ‖ *par extension* 1° *plais.* chose qui n'a pas servi, vierge; ‖ 2° (Zool.) *nom qu'on donne à divers insectes névroptères*: demoiselle(s), libellule(s), *f.* (*pl.*) (v. Wasserjungfern); panorpale(s), *f.* (*pl.*) (v. Rüsseljungfern); *plus particul.* die –, *pop.* die verfluchte –, l'agrion vierge, *m.* (espèce de libellule); ‖ die – aus Numidien, la demoiselle de Numidie, *f.* (oiseau échassier, *genre* agamis *ou* psophia, *tribu* grues); ‖ *nom de divers mollusques testacés*: *ex.* conque de Vénus, Vénus vierge, *f.*; ‖ 3° (Bot.) (die) nackte –, colchique d'automne, *m.* (*syn.* Herbstzeitlose); (die) – im Grünen, v. Gretchen im Busch, Damascener Schwarzkümmel; ‖ 4° *nom de divers instruments*: demoiselle, hie, *f.* (*syn.* Handramme); (Mar.) caps de mouton, cabillots, *m. pl.*; (Just. crim.) billot, *m.* (*syn.* Block, Klotz); oubliette(s), *f.* (*pl.*); die – küssen, (embrasser la vierge) passer par les oubliettes; ‖ *en compos.* 1° virginal; 2° *fig.* pur, non mélangé, vierge; (Minér.) natif; métallique; vierge.

• † Jungferantiqua (ˊ⏑–ˊ⏑) *f.* (Imprim.) petit-romain, *m.* (*compar.* Antiqua).

• Jungferbiene (ˊ⏑⏑⏑) *f.* abeille vierge, abeille du premier essaim, *f.*

• Jungfererde, *f.* (Chim.) (terre pure, non mélangée) terre vierge, *f.*

• Jungfergeld (ˊ⏑–) *n.* (Métall.) or vierge, or natif, *m.*

• Jungferhopfen, *m.* houblon vierge, *m.* (houblon de la première année).

Jüngferlich (ˊ⏑⏑) *adj. et adv. plais. ou iron.* de fille, en fille, comme une fille; réservé(e), timide, prude; – thun, faire la timide, la minaudière; affecter de la réserve, se donner des airs d'innocence; minauder; – essen, – trinken, manger, boire comme une petite demoiselle

ou comme il convient à une jeune demoiselle.

Jüngferlichkeit (´⏑⏑⏑) *f. iron.* innocence *ou* réserve affectée; minauderie; pruderie, *f.*

*Jungfernfieber (´⏑⏑⏑) *n.* (Pathol.) (*littér.* fièvre des vierges *ou* des jeunes filles) chlorose, *f.* (*syn.* Bleichsucht).

*Jungfernhäutchen, *n.* (Anat.) (*littér.* membrane des vierges) hymen, *m.* (v. Haut).

*Jungfernhonig, *m.* 1° miel d'abeilles vierges (v. Jungferbiene); 2° miel le plus pur, miel choisi, miel vierge, *m.*; fleur du miel, *f.*

*Jungfernkloster, *n.* couvent de filles, *m.*

*Jungfernknecht, *m. iron.* (*littér.* valet des demoiselles) dameret, damoiseau, *m.*

*Jungfernkrankheit (´⏑⏑⏑) *f.* (maladie des jeunes filles) v. Jungfernfieber.

*Jungfernkranz (´⏑⏑) *m.* couronne virginale; *fig.* virginité, *f.*

*Jungfernleder (´⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* cuir des demoiselles) (Pharm.) pâte de guimauve, *f.*

*Jungfernmilch, *f.* 1° (Physiol.) lait de vierge; 2° (Pharm.) lait virginal, *m.* (émulsion que la teinture alcoolique de benjoin forme en se combinant avec l'eau).

*Jungfernnadel, *f.* (*littér.* épingle de petite demoiselle) épingle fine, rosette, *f.*; camion, *m.*

*Jungfernnelke, *f.* (Horticult.) œillet de Virginie couché, *m.*

*Jungfer(n)öl, *n.* huile vierge, *f.* (huile d'olives de première qualité).

*Jungfer(n)quecksilber (´⏑ ´⏑⏑) *m.* (Minér.) mercure vierge *ou* natif, *m.* (*syn.* gediegenes Quecksilber).

*Jungfernraub, *m.* rapt (d'une vierge, des vierges, d'une mineure), enlèvement, *m.*

*Jungfernschrift, *f.* (*littér.* écriture, caractères de demoiselle) (Impr.) petit (caractère entre la nonpareille et le petit-texte), *m.*; mignonne, *f.*

*Jungfernschwarm, *m.* 1° essaim de jeunes filles; 2° (Educat. des abeilles) premier essaim, essaim vierge, *m.*

*Jungfernschwefel (´⏑⏑⏑) *m.* soufre vierge, soufre natif, *m.*

*Jungfernstand, *m.* état de demoiselle *ou* de vierge, *m.*; virginité, *f.*

*Jungfernsucht (´⏑⏑) *f. syn.* Jungfernfieber, Bleichsucht.

*Jungfer(n)wachs, *n.* cire vierge, *f.* (cire blanche et délicate, que préparent les abeilles vierges).

*Jungfernwein (´⏑⏑) *m.* (Bot.) vigne vierge, *f.* (arbrisseau, *genre* hedera; v. Epheu).

*Jungfernzwinger (´⏑⏑⏑) *m. obsol. et plais.* (*littér.* geôle des vierges) couvent de demoiselles, *m.*

Jungferschaft (´⏑⏑) *f. triv. au lieu de* Jungfrauschaft.

*Jungfrau (´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) (*proprem.* jeune femme) *style élevé* jeune femme non mariée, fille, demoiselle; *plus particulièrement* (fille d'une chasteté parfaite) vierge, *f.*; reine -, chaste fille, sainte fille, vierge; die - Maria, die heilige -, la (Sainte) Vierge, la Vierge Marie, la mère de Dieu; die - von Orleans, la pucelle d'Orléans, la Pucelle; ‖ (Astron.) die -, das Zeichen der -, (le signe de) la vierge (le sixième signe du zodiaque).

*Jungfräulich (´⏑⏑) *adj.* 1° qui appartient à une vierge, (qui est) propre aux vierges; virginal; 2° (qui ressemble à une vierge *ou* aux manières d'une vierge) de vierge, de jeune fille, virginal; pur, chaste; timide, réservé; modeste; délicat; ‖ *adv.* d'une manière virginale, comme une *ou* en vierge, comme une jeune fille; de (la) virginité.

*Jungfräulichkeit (´⏑⏑⏑) *f.* 1° état de vierge, *m.*; chasteté virginale, virginité, *f.*; 2° manières virginales, *f. pl.*; réserve, modestie virginale, *f.*

*Jungfrauschaft (´⏑⏑) *f.* état d'une vierge, *m.* virginité, *f.*

*Junggesell (´⏑⏑) *m.* (*littér.* jeune compagnon) personne non mariée (du sexe masculin), *f.*; garçon, célibataire, *m.*; ‖ (Métiers) dernier compagnon, novice, *m.*

*Junggesellenleben, *n.* -stand, *m.* vie, *f.* état de célibataire *ou* de garçon, *m.*

*Junggesellenschaft, *f.* état de célibataire *ou* de garçon, *m.*; chasteté parfaite, virginité, *f.*

Jungheit (´⏑) *f.* état, *m.* qualité de ce qui est jeune, etc. (*ne se dit que des choses*), nouveauté (*ex.* de la bière); primeur, jeunesse (*ex.* d'un arbre); tendreté (*ex.* de la chair), *f.* (*compar.* Jugend).

Jüngling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) jeune homme (de 14 à 25 ans), adolescent; jeune homme imberbe, *m.*; jeune barbe, *f.*

*Jünglingsalter, *n.* -jahre (´⏑⏑⏑) *pl.* (*littér.* âge, ans d'adolescent) adolescence, *f.* (période qui sépare l'âge de la puberté de l'âge viril).

*Jungmeister, *m.* jeune maître, *m.*

Jüngst (-) (*superl. de* Jung, v. *ce mot*) *adj.* (der, die, das) Jüngste, le, la plus jeune, etc.; ‖ *adv.* tout récemment, dernièrement, l'autre jour (*syn.* Unlängst, ganz Kürzlich).

Jüngste (´⏑) *adj. et subst. m., f. et n. g.* -n, *pl.* -n; v. Jüngst.

† Juni(us) (´⏑⏑) *m.* juin, mois de juin, *m.* (*syn.* Brachmonat); im -, au mois de, en juin; den dritten *ou* am dritten -, au *ou* le *ou* ce trois juin.

† Junke (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) jonque, *f.* (vaisseau indien *ou* chinois).

Junker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*contract. de* Jung-Herr) (*primit. titre qu'on donnait aux fils des personnes de la haute noblesse*: damoiseau, damoisel, *m.*; *et au frère puîné d'un prince régnant*: monsieur, *m.*) *accept. usuelle*: jeune gentilhomme; fils de gentilhomme; jeune noble, *m.*; Kammer-, gentilhomme de la chambre; ‖ *iron.* petit gentilhomme, gentilhomme de province *ou* de village, gentilhomme à lièvre, *m.*

Junkerhaft, Junkerlich (´⏑⏑)

* Junkermäßig (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* en gentilhomme; cavalier; cavalièrement (*se prend ordin. en mauvaise part*).

Juno (´⏑) *f.* (Mythol., Astron.) Junon, *f.* [junte, *f.*

† Junta (´⏑) *f. pl.* Junten (11, 19)

† Jupiter (´⏑⏑) *m. g.* -s (12) (Mythol., Astron.) Jupiter, *m.*; (Alchim.) Jupiter (*nom de l'étain*), *m.*

† * Jupitersfisch (´⏑⏑⏑) *m.* poisson de Jupiter, *m.* dorée, *f.* zeus (*genre* de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

† * Jupitersmond (´⏑⏑⏑), -trabant, *m.* (Astron.) satellite de Jupiter, *m.*

† Jurat (-´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) juré, *m.* (*syn.* Geschworne).

† Juratorisch (-- ´⏑) *adj. et adv.* juratoire (v. Eidlich).

† Juri, Jury (´⏑) *f. g.* -s, *pl.* -s (12) jury, *m.* (*syn.* Geschwornengericht). [que; de droit.

† Juridisch (-´⏑) *adj.* juridi-

† Jurist (-´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) jurisconsulte; étudiant en droit, *m.*

† Juristerei (--⏑´) *f. fam. plais.* galimatias juridique, *m.*

† Juristisch (-´⏑) *adj.* qui appartient à *ou* qui fait partie de la jurisprudence, juridique; de droit; -e Facultät, faculté de droit, *f.*; ‖ *adv.* juridiquement.

Just (´) *adv.* (*du franç.* juste) *pop.* justement, précisément.

†† Justificiren (--⏑´⏑) *va.* 1° justicier; exécuter (un criminel); 2° apurer, valider, liquider (un compte); 3° justifier (v. Rechtfertigen).

†† Justificirung, *f.* 1° exécution, *f.*; supplice, *m.*; 2° apurement, *m.*; validation, liquidation, *f.*; 3° justification, *f.*

† Justiren (-´⏑) *va.* ajuster; justifier; ‖ das -, l'ajustement, *m.*; la justification.

† Justirer (-´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Monn.) ajusteur; justificateur, *m.*

† *Justirwage (-´⏑⏑) *f* (balance à justifier) ajustoir, *m.*

† Justiz (-´) *f. pl.* -en (11, 16) justice, *f.* (*syn.* Gerechtigkeit; Rechtspflege).

† *Justizkanzlei (-´-´) *f.* chancellerie de justice; cour royale, *f.*

†† Justizminister (-´⏑⏑⏑) *m.* ministre (secrétaire d'état au département) de la justice; garde des sceaux, *m.*

†† Justizministerium (-´⏑ ´⏑⏑) *n.* ministère *ou* portefeuille de la justice, *m.*; (les) sceaux, *m. pl.*

† *Justizrath (-´-) *m.* conseiller de justice; conseiller à la cour royale, *m.*

† *Justizsachen, *f. pl.* -wesen, *n.* affaires de justice *ou* de procédure, *f. pl*; in -, en matière de justice; pour des affaires de justice.

Juwel (-´) *n. g.* -s, *pl.* -en (12, 19), Juwele (-´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*angl.* jewel; *du franç.* joyau; *compar. le lat. du moy. âge* jocale, *et le lat.* jocus) pierre précieuse (taillée et façonnée), *f.* joyau, bijou, *m.*; *par extens.* ornement de pierreries, joyau, *m.*; Juwelen, *pl.* bijoux, *m. pl.* pierreries, *f. pl.*

*Juwelenhandel, *m.* (commerce de joyaux) joaillerie, bijouterie, *f.*

*Juwelenhändler (-´⏑⏑) *m.* (marchand de joyaux) joaillier, *m.*

•**Juwelenkäfer** (–´–⏑–⏑) *m.* (*littér.* scarabée à joyaux) charançon impérial, *m.* curculio imperialis (insecte, *genre* curculio, *ordre* coléoptères).

•**Juwelenkästchen** (–´–⏑–⏑) *n.* (cassette *ou* boîte à joyaux *ou* garnie de bijoux) écrin, baguier, *m.*

•**Juwelenkünstler**, *m.* (artiste qui travaille en joyaux) joaillier; metteur en œuvre, *m.*

•**Juwelenuhr**, *f.* montre garnie de diamants, de pierreries, *f.*

† **Juwelier** (–⏑–´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) joaillier, bijoutier, *m.*

†•**Juwelierkunst**, *f.* (art du joaillier) joaillerie, *f.*

K

K, *n.* K. *m.* (*onzième lettre de l'alphabet et huitième des consonnes*).

† **Kabale**, Kabbala ꝛc., v. Cabale, Cabbala ꝛc.

Kabel (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* kabel, *angl.* cable, *lat. du moyen âge* caplum; *compar. le lat.* copula *et* Koppel) corde très-forte, *f.* câble, *m.*

† **Kabel** (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*polon.* kawal) portion (de terre, etc., qui est tirée au sort *ou* qui est partagée entre plusieurs), lot, *m.*; part; action; dividende, *f.*

† **Kabelgat**, *n.* (Mar.) fosse aux câbles, *f.*

† **Kabeljau** (–´⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* kabeljau, *dan.* kabliau, *lat. du moyen âge* cabellauwus) cabeliau, *m.* morue *proprement dite*, *f.* gadus morrhua (poisson, *genre* gadus; v. Schellfisch); (Comm.) morue fraîche *ou* verte; gedörrter (und gesalzener) –, morue sèche (et salée); gedörrter ungesalzener –, (morue sèche non salée) stockfisch, *m.*

†•**Kabellänge**, *f.* longueur d'un câble (de 120 brasses), *f.*

Kabeln (–´⏑) (*de* Kabel, lot) *vn.* (av. haben) tirer au sort (v. Loosen); ‖ *va.* (distribuer en faisant tirer au sort) lotir (*syn.* nach dem Loose vertheilen).

†•**Kabeltanz** (–´⏑–) *m.* danse de baleliers (qui s'exécute à l'aide d'un câble), *f.*

†•**Kabeltau** (–´⏑–) *n.* grosse corde, *f.* câble, *m.* (*syn* Kabel, 1°).

† **Kabestan** (––´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) cabestan, *m.* (*syn.* Schiffswinde, Gangspille).

† **Kabinett**, Kabis ꝛc., v. Cabinett, Cabis ꝛc.

Kachel (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. l'angl.* cag, *franç.* cage, caque) (*primit.* vase creux, pot de terre) *accept. usuelle* (plaque de terre cuite, à bords relevés) carreau (de poêle), *m.*

† **Kachalot**, Kachelfisch ꝛc., v. Cachalot, Cachelfisch ꝛc.

† **Kaddig** (–´⏑) Kaddik, *m. g.* -s (12) -beerstrauch, *m. provinc.* genévrier (commun), *m.* (*syn.* gemeiner Wachholder).

•**Kachelofen** (–´⏑–⏑) *m.* poêle de poterie, *m.*

Kader (–´⏑) *m. g.* -s (12, 16) *provinc.* double menton, *m.* (*syn.* Doppelkinn).

† **Kadmium** ꝛc., v. Cadmium ꝛc.

Käfer (–´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* chafer; *de* Kauen, mâcher, ronger; *compar.* Kiefer) (*proprem.* rongeur) *terme générique par lequel on désigne tous les insectes qui ont les ailes couvertes de deux étuis cornes ou coriaces*: coléoptère; *vulg.* scarabée, escarbot, *m.*; –, *pl.* coléoptères, éleuthérates, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* insectes); Blattlaus–, aphidiphages, coccinellides, microstomates, *m. pl.* (*famille ou tribu* de coléoptères); Aas–, (coléoptères) saprophages, *m. pl.*; Bunt–, (coléoptères) érotylènes *ou* chrysomélines, *m. pl.*; Fliegen–, Schatten–, (coléoptères) hétérolytres *ou* ténébrionites, *m. pl.*; Scharr–, (coléoptères) scarabéides, *m. pl.*; Raub–, (coléoptères) carnassiers *ou* entomophages, *m. pl.*; Rüssel–, (coléoptères) rhynchophores, *m. pl.*

•**Käfermuscheln** (–´⏑–⏑) *f. pl.* (*littér.* coquillages coléoptriformes) crépidopodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques; *syn.* Randfüßler).

Kaff (–) *n. g.* -(e)s (12) (*angl.* chaff) balle (d'avoine, etc.), *f.* (*syn.* Spreu).

Kaffee (–´–) *autref.* Kaffeh, *m. g.* -s (12) (*de l'arabe* kavah) 1° café, *m.* (graine fournie par le caféier) (*syn.* Kaffeebohne); Mokka–, café (de) Moka; 2° café, *m.* (breuvage qu'on prépare avec cette graine); – trinken, (*littér.* boire) prendre du café; 3° caféier, *m.* (v. Kaffeebaum); 4° (ce qu'on substitue au) café, *m.*; deutscher –, café d'Allemagne; (Bot.) deutscher –, französischer –, café d'Allemagne *ou* de France, (cicer) pois chiche, *m.* (*syn.* Kichererbse).

•**Kaffeebaum** (–´––) *m.* (arbre à café) caféier, cafier, *m.* coffea (*genre* de plantes, *fam.* rubiacées); arabischer –, caféier d'Arabie, *m.* coffea arabica.

•**Kaffeebitter** (–´––⏑) *n.* (Chim. org.) (*littér.* amer du café) caféine, caféine, coffeine, *f.*

•**Kaffeebohne** (–´––⏑) *f.* (*littér.* fève) graine du caféier, *f.* café, *m.* (v. Kaffee, 1°); (Comm.) -n, *pl.* café en graines; café non moulu, *m.*; graines de café, *f. pl.*

•**Kaffeebraun** (–´––) *adj.* (*littér.* brun de café) (de) couleur de café.

•**Kaffeebrett**, *n.* plateau pour servir le café, cabaret, *m.*

•**Kaffeebrod** (–´––) *n.* pain qu'on prend avec le café, (petit) pain (au beurre), *m.*; flûte, *f.*

•**Kaffeefarbe** (–´––⏑) *f.* couleur de café, *f.*

•**Kaffeegeschirr**, -geräth, *n.* service pour le café, *m.*

•**Kaffeehaus** (–´––) *n.* (maison où l'on va prendre le café) café, *m.*

•**Kaffeekanne** (–´––⏑) *f.* cafetière, *f.*

•**Kaffeemühle** (–´––⏑) *f.* moulin à café, *m.*

•**Kaffeepflanzung** (–´––⏑) *f.* plantation de café, caféière, *f.*

•**Kaffeesatz**, *m.* marc de café, *m.*

•**Kaffeeschale**, *f.* -schälchen, *n.* tasse à café, *f.*

•**Kaffeeschenk**, *m.* cafetier, limonadier, *m.*

•**Kaffeeschwester**, *f. iron.* (*littér.* sœur) femme qui aime le café, buveuse de café, *f.*

•**Kaffeestoff** (–´––) *m.* (principe du café) v. Kaffeebitter.

•**Kaffeetisch**, *m.* table à café, *f.*

•**Kaffeetopf** (–´––) *m.* (pot à café) cafetière, *f.*

•**Kaffeetrommel**, -pauke, *f.* tambour à rôtir le café, *m.*

•**Kaffeewirth** (–´––) *m.* (*littér.* hôte de café) cafetier, *m.*

Käfich, Käficht, Käfig (–´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* kauw, *lat.* cavea, *compar. le lat.* cavus, Kober, Koffer) espace clos, *m.*; loge, *f.*; *plus particulièrement* (petite loge dans laquelle on enferme les oiseaux) cage, *f.*; ‖ prison (étroite et obscure), cage, souricière, *f*; in einen – setzen, mettre en cage, encager, emprisonner.

Kafiller (⏑–´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'anc. verbe* Fillan, écorcher; *compar.* Fell) *provinc.* écorcheur, *m.* (v. Abdecker).

Kaftan, v. Caftan.

Kahl (–´) *adj.* (*lat.* calvus) (der, die, das) Kahle (*comparat.* Kahler, *superl.* Kahlst) qui n'est pas garni (de cheveux, d'arbres, etc.) à sa surface, dégarni, dénudé, nu (*compar.* Glatt, Nackt); *plus part.* dégarni, dépourvu de poils, de cheveux, de plumes, de feuilles, etc.; (Anat., Zool.) chauve; glabre; (Bot.) glabre; chauve; (Pathol.) dépilé, décalvé, dénudé; *triv.* pelé; -er Kopf, tête *ou* front chauve; -e Stelle, endroit dégarni, dépouillé (des poils, etc., qui l'ombrageaient), dénudé (*compar.* Glatze); -e Berge, montagnes dégarnies (d'arbres, de verdure), montagnes stériles; têtes chauves de montagnes, *f. pl.*; -e Gegend, contrée, campagne plate *ou* rase, pays stérile, uniforme, triste, mort; -er Pelz, fourrure rase; fourrure usée; -er Rock, habit râpé, usé; -e Wand, mur dégarni (d'ornements *ou* de verdure), *m.* muraille nue, *f.*; – werden, devenir chauve, etc., se dégarnir, se dépouiller (*ex.* de feuillage); perdre le(s) poil(s) *ou* les cheveux; *vulg.* se peler, s'user; – machen, rendre chauve, etc., dépouiller de ses cheveux, etc.; (Pathol.) dépiler; entraîner la calvitie; ‖ *fig.* vain, dénué de fondement, misérable, pauvre, frivole; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) glabri...; calvi...; gymno...; Pflanzen mit -en Samen, plantes dont les graines paraissent être nues, gymnospermes, *f. pl*; Ordnung der Pflanzen mit -en Samen, gymnospermie, *f.*

•**Kahlbauch** (–´–) *m.* (Zool.) 1° gymnogastre, trichiure, *m.* (*genre* de poissons, *ordre* malacoptérygiens apodes); 2° gymnètre, gymnétère, *m.* (*genre* de poissons, *ordre* acanthoptérygiens; *syn.* Kahlafter); 3° (poisson) apode, *m.* (v. *ci-après*); ‖ Kahlbäuche, *pl.* (poissons) péroptérygiens *ou* apodes, *m. pl.* (*ordre* de poissons osseux, *div.* malacoptérygiens).

•**Kahlblätt(e)rig** (–´–⏑) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles glabres, glabrifolié.

•**Kahlfleckig** (–´–⏑) *adj.* qui a des taches dégarnies (de poils), (Drap.) galeux.

•**Kahlgrind** (–´–) *m.* teigne qui détermine l'alopécie, *f.* (v. Grind).

Kahlheit (–´–) *f.* (état de ce qui est chauve, etc.) absence de poils,

etc., nudité ; (Bot.) glabréité ; (Pathol.) calvitie ; ‖ stérilité (*ex.* d'une montagne) ; frivolité, platitude (*ex.* d'un prétexte), *f.*

*Kahlkopf (⏝–) *m.* tête chauve, *f.*; (Zool.) animal qui a la tête dégarnie de poils, de plumes, etc., animal gymnocépale, *m.*; *plus part.* vautour moine, catharte, *m.* (*genre* de vautours ; v. Geier) ; ‖ héron de Brésil, *m.* (*compar.* Reiher) ; ‖ gymnocéphale, *m.* (*genre* de poissons).

*Kahlköpfig (⏝–⏑) *adj.* (qui a la tête) chauve ; (Hist. nat.) gymnocéphale.

*Kahlrücken (⏝–⏑) *m.* (*littér.* dos nu) gymnote, *m.* gymnotus (*genre* de poissons, *ordre* malacoptérygiens apodes).

Kahm (⏝) *m. g.* -(e)s (12) (*holl.* kaam; *compar.* Keim) moisissure, mousse, *f.*; fleurs, *f. pl.* (*syn.* Schimmel).

Kahmen (⏝⏑) *vn.* (av. haben) se couvrir de fleurs, (se) moisir, (se) chancir. [fleurs, chanci, moisi.

Kahmig (⏝⏑) *adj.* couvert de

Kahn (⏝) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kähne (12, 17) (*sued.* kana, *dan.* kane, *angl.* canoe ; *compar.* Kanne, Kanal) (bateau de rivière terminé en pointe aux deux extrémités) nacelle, barque, *f.*; esquif, canot, *m.*

*Kahnbein (⏝–) *n.* (Anat.) (os) scaphoïde, os naviculaire (du carpe et du tarse), *m.*

Kahnen (⏝⏑) *vn.* (av. haben) se promener en bateau.

*Kahnförmig (⏝–⏑) *adj.* qui a la forme d'une nacelle, naviculaire, scaphoïde.

*Kahnschnecke (⏝–⏑) *f.* (*littér.* limace scaphoïde) nacelle, *f.* oscabrion, *m.* (*genre* de mollusques, *ordre* gastéropodes).

Kai (⏝) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* kaai) côte, *f.*; rivage, bord, *m.* (v. Küste, Ufer) ; *plus part.* (rivage artificiel, rivage revêtu de maçonnerie) quai, *m.*; (Hydrotechn.) petite digue, digue supplémentaire, *f.*

Kaien (⏝⏑) *va.* (Mar.) die Raaen -, mettre les vergues en pantennes.

*Kaigeld (⏝–) *n.* quayage, *m.* (*syn.* Bühnengeld).

*Kaimeister (⏝–) *m.* maître du quai, inspecteur du port, *m.*

Kaiser (⏝⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat.* Cæsar) empereur, chef d'un *ou* de l'empire, *m.*; *autrefois plus particulièrement* chef de l'empire germanique, (l')empereur, *m.*: der - von Österreich, l'empereur d'Autriche; ‖ *en compos.* impérial ; *fig.* d'une qualité supérieure.

*Kaiserapfel (⏝⏑–⏑) *m.* pomme impériale, *f.*

*Kaiserburg (⏝⏑–) *f.* bourg, palais impérial (de Vienne), *m.*

*Kaisergeld (⏝⏑–) *n.* (Hist. d'Allem.) monnaie impériale *ou* à l'effigie de l'empereur, aux armes de l'empire, *f.*

*Kaisergroschen, -gulden *rc.* (⏝⏑–⏑) *m.* gros, florin, etc., impérial, *m.* (*compar.* Kaisergeld).

*Kaiserhaus (⏝⏑–) *n.* maison, dynastie impériale, *f.*

Kaiserin (⏝⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Kaiser) impératrice, *f.* (1° femme de l'empereur ; 2° chef de l'empire), *f.*

*Kaiserkrone (⏝⏑–⏑) *f.* couronne impériale, *f.*; (Bot.) fritillaire impériale, *f.* fritillaria imperialis (plante, *genre* fritillaria, *fam.* liliacées ; *syn.* buschliche Schachblume).

Kaiserlich (⏝⏑⏑) *adj.* 1° qui a rapport, qui appartient à, qui provient de l'empereur ; de l'empereur ; impérial ; Ihre -e Majestäten, Leurs Majestés impériales ; die -en Truppen, die Kaiserlichen, les troupes impériales, les impériaux ; 2° qui est partisan de l'empereur *ou* du système politique de l'empire, impérialiste ; 3° (qui a les manières d'un empereur, qui convient à un empereur) d'empereur, de prince ; splendide, somptueux, magnifique ; ‖ *adv.* (d'une façon impériale) 1° en empereur ; comme un empereur ; 2° (d'une façon impérialiste) - gesinnt sein, être dévoué à l'empereur *ou* au système de l'empire, être impérialiste (*compar.* Gesinnt).

Kaiserling (⏝⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Bot.) 1° agaric impérial, *m.* amanite orangée, *f.* agaricus cæsareus, amanita aurantiaca (champignon, *tribu* piléates; *syn.* Kaiserblätterschwamm, Kaiserschwamm) ; 2° primevère des jardins, *f.* (*syn.* Lerchenblume).

*Kaiserpapier (⏝⏑–⏝) *n.* (papier impérial) papier ministre, *m.*

*Kaiserpflaume (⏝⏑–⏑) *f.* (prune) impériale, *f.*

*Kaiserreich (⏝⏑–) *n.* (pays, gouvernement dont le chef porte le titre d'empereur) empire, *m.*

*Kaisersalat (⏝⏑–⏝) *m.* (salade impériale) estragon, *m.* (v. Dragunbeifuß).

*Kaiserschnitt (⏝⏑–) *m.* (Chir. obstétricale) opération césarienne, gastro-hystérotomie, *f.*

*Kaiserschrift, *f.* (Imprim.) gros-romain, *m.*

*Kaiserthee, *m.* thé impérial *ou* mandarin, *m.* (v. Thee).

Kaiserthum (⏝⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* Kaiserthümer (12, 20) 1° empire, *m.* (*syn.* Kaiserreich) ; 2° règne d'un empereur, empire, *m.*; dignité impériale, *f.*; titre d'empereur, *m.*

*Kaiservogel (⏝⏑–⏑) *m.* 1° aigle impérial, *m.* (oiseau rapace, *genre* aquila, *tribu* faucons) ; ‖ (Blas., Guerre) aigle impérial, *m.* (aigle dans les armes *ou* sur les étendards de l'empire ; *syn.* kaiserlicher Adler) ; 2° grue de Numidie, demoiselle, *f.* (v. Jungfer).

*Kaiserwahl, *f.* élection d'un empereur, *f.*

*Kaiserwort (⏝⏑–) *n.* parole impériale, *f.* (promesse solennelle faite par un empereur).

*Kaiserwürde (⏝⏑–⏑) *f.* dignité impériale, *f.*

*Kaiserzahl (⏝⏑–) *f.* (Chronol.) (nombre impérial, époque de 15 ans) indiction, *f.*

Kajüte (⏑⏝⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* kajuyte, *sued.* kajuta) (Mar.) chambre du capitaine, cajute, *f.*

† Kakadu (⏝⏑–) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) cacato, perroquet huppé (à queue courte), *m.* (oiseau, *genre* psittacus, *ordre* grimpeurs).

† Kakalie, Kakao *rc.*, v. Cacalie, Cacao *rc.*

† Kakerlak (⏝⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) 1° kakerlac, *m.* blatte, *f.* blatta (*genre* d'insectes, *ordre* orthoptères) ; 2° kakerlake, albino d'Asie, *m.*

Kalb (⏝) *n. g.* -(e)s, *pl.* Kälber (12, 20) (*suéd.* kalf, *angl.* calf) petit (de divers mammifères ruminants), *m.*; Hirsch-, Reh-, (petit cerf, petit chevreuil) faon de biche *ou* de chevreuil, *m.*; *plus part.* petit de la vache, veau, *m.*; Ochsen-, Bullen-, veau mâle ; Kuh-, Färsen-, veau femelle ; *par extens.* 1° *pop.* jeune étourdi, imbécile, animal, enfant ; 2° (Écrit.) das goldene -, le veau d'or ; *proprem.* das goldene - anbeten, adorer le veau d'or, admirer, encenser stupidement qc.; 3° (Mar.) veau ; accotar, *m.* entremise, *f.*

*Kälbchen (⏝⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kalb) petit veau, *m.*

Kalbe (⏝⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc.* génisse, *f.* (v. Färse).

Kalben (⏝⏑) *vn.* mettre bas un veau ; vêler.

Kälberei (⏑⏑⏝) *f. pop.* enfantillage, *m.* folâtrerie, badinerie, *f.*

*Kälbergekröse (⏝⏑⏑⏑⏑) *n.* fraise de veau, *f.*

Kälberhaft (⏝⏑–) *adj. pop.* badin, folâtre.

*Kälberkropf (⏝⏑–) *m.* (*littér.* goître de veau) *nom qu'on donne à diverses plantes du genre* myrrhide, *f.* (v. Süßdolde).

*Kälbermagen (⏝⏑–⏑) *m.* estomac de veau, *m. plus part.* caillette de veau, *f.* (v. Kalbslab).

Kälbern (⏝⏑) *vn. pop.* 1° folâtrer, badiner ; 2° vomir.

*Kälberzahn, *m.* (dent qu'un veau apporte en naissant) dent de veau, *f.*; (Archit.) denticule, *m.*

*Kalbfell (⏝–) *n.* peau de veau, *f.*; veau, *m.*; *par extens. plais.* tambour, *m.*; *pop.* dem -e folgen, (suivre le tambour) se faire soldat.

*Kalbfleisch (⏝–) *n.* chair *ou* viande de veau, *f.*; du veau, *m.*

*Kalbleder (⏝–⏑) *n.* cuir de veau, veau, *m.* [veau.

*Kalbledern, *adj.* de (cuir de)

*Kalbluchs (⏝–) *m.* (lynx de la taille d'un veau *ou* qui attaque les veaux) loup-cervier, *m.* (*syn.* Hirschluchs).

*Kalbsauge (⏝–⏑) *f.* (œil de veau) gros œil saillant ; œil hébété, œil de bœuf, *m.*

*Kalbsbraten (⏝–⏑) *m.* rôti de veau ; veau rôti, *m.*

*Kalbsbrühe, *f.* bouillon de veau, *m.*; eau de veau, *f.*

*Kalbsdrüse (⏝–⏑) *f.* (glande de veau) (Boucher) ris de veau, *m.* (thymus du veau).

*Kalbsfuß (⏝–) *m.* pied de veau ; (Bot.) pied-de-veau, gouet tacheté, *m.* (*syn.* gefleckter Aron).

*Kalbshirn (⏝–) *n.* (Anat. compar.) cerveau du veau, *m.*; (Boucher) cervelle de veau, *f.*

*Kalbskeule (⏝–⏑) *f.* cuisse, (Boucher) longe de veau, *f.*

*Kalbslab, *n.* caillette, présure de veau, *f.* (v. Lab).

*Kalbslunge, *f.* poumon, (Boucher, Pharm.) mou de veau, *m.*

*Kalbsmaul (⏝–) *n.* (Bouch.) mufle de veau ; (Bot.) mufle-de-veau, muflier ordinaire, *m.* (*syn.* großes Löwenmaul).

*Kalbsmilch, *f.* (*littér.* lait) ris de veau, *m.* (v. Kalbsdrüse).

*† Kalbspergament (⏝–⏑–) *n.* parchemin de veau ; vélin, *m.*

*Kalbsschlägel (⏑ – ⏑) *m.* v. Kalbskeule.

*Kalbsviertel, *n.* (Bouch.) quartier de veau, *m.*

*Kalbswurst, *f.* (Charcut.) andouille de veau, *f.*

Kaldaunen (– ⏑ ⏑) *f. pl.* (*lat. du moyen âge* calduna) pop. intestins, boyaux (v. Gedärme); *plus part.* boyaux (de qq. animal, considérés comme aliment), *m. pl.* tripes, *f. pl.*; tripe, tripaille, *f.*

*Kaldaunenmarkt, *m.* (marché aux tripes) triperie, *f.*

*Kalekutscher Hahn, *m.* v. Calecutischer et Hahn.

†Kalender (– ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*lat. du moyen âge* calendarium) almanach, calendrier, *m.*; -macher, *m.* faiseur d'almanachs *ou* de calendriers, *m.*; -rechnung, *f.* (manière de compter *les jours* dans le calendrier) style; neue(r) -, nouveau style; alte(r) -, vieux style, *m.*

†Kalesche (– ⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) calèche, voiture légère (à ressort); chaise (de poste, etc.), *f.*

†Kalfaterer (– ⏑ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) calfateur, *m.*

†Kalfatern, *va.* (*suéd.* kalfatra, *ital.* calfatare; *compar. le franç.* cale) (Mar.) calfater; ‖ das -, le calfatage.

†Kali (⏑ –) *n. indécl.* (Chim.) protoxide de potassium (v. Kalium), *m.* potasse, *f.*; -hydrat, *n.* hydrate de protoxide de potassium, *m.* potasse hydratée, *f.*; trockenes -hydrat, (potasse hydratée sèche) potasse caustique (à la chaux, à l'alcool); pierre à cautère, *f.* (*syn.* trockenes Aetzkali, ätzendes Pflanzenlaugensalz); flüssiges -hydrat, potasse hydratée à l'état liquide, *f.* (*syn.* Meisterlauge); Kali-Alaun, *m.* (*littér.* alun potassié) sulfate potassico-aluminique, sulfate d'alumine et de potasse, *m.*; arsenichtsaures -, arsénite de potasse, *m.*; arseniksaures -, arséniate de potasse, *m.*; mildes -, (*littér.* potasse douce) sous-carbonate de potasse, *m.* (*syn.* basisch kohlensaures Kali, luftvolles Pflanzenlaugensalz, Weinsteinsalz, Pottasche); phlogistisirtes -, (*littér.* potasse phlogistiquée) proto-cyanure de fer et de potasse, hydrocyanate (de protoxide) de fer et de potasse, *m.* (*syn.* Einfach-Cyaneisen-Kalium, blausaures Eisenoxydul-Kali, Blausaures -, Blutlaugensalz); -Salze, sels à base de potasse, sels potassiques; -Seife, *f.* savon à base de potasse, savon(s) mou(s), *m.* (*pl.*); (savon vert; savon de toilette; *syn.* Schmierseife, Seifenleim); -Tinctur, *f.* teinture de potasse, solution alcoolique de potasse, *f.* (*syn.* scharfe *ou* tartarisirte Spießglanztinctur, Weinsteinsalztinctur).

*Kalife (⏑ – ⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) calife, *m.*

†‡Kalimetall (⏑ – ⏑ ⏑) Kalium (⏑ ⏑ ⏑) *n.* (Chim.) (métal de la potasse) potassium, *m.* (métal de la 1e section); Kalium-Oxydul, Kalium-Suboxyd, *n.* sous-oxide de potassium, *m.*; Kalium-Oxyd, *n.* oxide de potassium, *m.* potasse, *f.* (v. Kali); Kalium-Hyperoxyd, *n.* peroxide de potassium, *m.*; Chlor-Kalium, *n.* chlorure de potassium, hydrochlorate de potasse, *m.*

Kalk (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*lat.* calx) 1° (Chim.) protoxide de calcium, *m.* chaux, *f.*; gebrannter -, trockener *ou* lebendiger -, ungelöschter -, chaux sèche, chaux vive; -hydrat, gelöschter -, chaux hydratée, chaux éteinte; mit Wasser angerührter -, -milch, *f.* (de la) chaux délayée dans de l'eau, *f.*; lait de chaux, *m.*; in Wasser aufgelöster -, gesättigte Lösung von -, -wasser, *n.* (de la) chaux dissoute dans de l'eau, solution saturée de chaux, eau de chaux, *f.*; zerfallener -, chaux qui s'est réduite en poussière (par l'absorption de l'humidité de l'air), chaux délitée; 2° (Minér.) (minéral qui contient de la chaux) roche, pierre calcaire, *f.*; *plus part.* (carbonate de) chaux, *f.* (*syn.* kohlensaurer -, Kalkstein); ungebrannter -, (chaux non calcinée) carbonate de chaux, *m.* (*syn.* kohlensaurer -); - brennen, (brûler) calciner (de) la chaux, soumettre le carbonate de chaux à l'action de la chaleur (pour volatiliser l'acide carbonique); - löschen, éteindre (de) la chaux; das Löschen des -s, l'extinction de la chaux, *f.*; 3° (Maçon.) chaux (délitée, détrempée *ou* éteinte), *f.*; plâtre, *m.*; mit - tünchen, enduire de chaux; crépir; donner une couche de plâtre; 4° (Anc. Chim.) (corps qui a subi l'opération de la calcination) chaux (de cuivre, etc.), *f.* (*on dit aujourd'hui* oxide, v. Oxyd); ‖ *en compos.* de chaux; (Minér., Anat., Pathol.) calcaire.

*Kalkablagerungen, -ansammlungen, *f. pl.* (Minér., Pathol.) dépôts, *m. pl.* collections d'un sel *ou* de sels calcaire(s), *f. pl.*; dépôts calcaires, *m. pl.*; concrétions calcaires, *f. pl.*

*Kalkanstrich, -anwurf (⏑ – –) *m.* enduit de chaux, *m.*

*Kalkartig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* 1° (qui est de la nature de la chaux *ou* qui en contient) calcaire; 2° (Cristallogr.) qui a la forme du calcaire rhomboïdal, calcariforme.

*Kalkartigkeit (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* nature calcaire, *f.*

*Kalkbeule (⏑ – ⏑) *f.* (Anat. pathol.) (nodus calcaire) concrétion arthritique (qui est) formée de phosphate calcaire, *f.* (*compar.* Gichtablagerungen); dépôt calcaire, *m.*

*†Kalkborar (⏑ – ⏑) *m.* (Chim.) *terme réc.* (*littér.* borax de chaux) borate de chaux, *m.* (*syn.* boraxsaurer Kalk).

*Kalkbrenner (⏑ – ⏑) *m.* (celui qui calcine de la chaux) chaufournier, *m.*

*Kalkbrennerei, *f.* 1° métier du chaufournier, *m.*; calcination, cuite de la chaux, *f.*; 2° lieu où l'on calcine de la chaux, *m.*

*Kalkbruch, *m.* carrière de pierres à chaux, *f.*

*Kalkbrühe, *f.* plain, *m.*

Kalken, *va.* mettre en chaux; enduire de chaux.

*Kalkerde (⏑ – ⏑) *f.* 1° (Minér.) terre, *f.* terrain qui est formé(e) de *ou* qui contient du carbonate de chaux, *m.*; terre, *f.* terrain calcaire, *m.*; 2° (Chim.) chaux (calcinée *ou* pure), *f.* (v. Kalk, 1°); ‖ -haltig, v. Kalkerdig.

*Kalkerdig (⏑ – ⏑) *adj.* (qui contient *ou* qui est mélangé de terre) calcaire; calcarifère; calcareux; Kalk- und Kieselerdig, Kalk- und Magnesiaerdig ɛc., calcaréo-siliceux, calcaréo-magnésien, etc.

*Kalkessigsalz (– ⏑ ⏑ ⏑) *n.* (Chim.) acétate calcaire, acétate de chaux, *m.* (*syn.* Essigsaurer Kalk).

*Kalkfaß, *n.* tonne à chaux, *f.*; baquet à chaux, *m.*; (Még.) enchaux, *m.*; (Maç.) oiseau, *m.*

*Kalkgebirge (⏑ – ⏑ ⏑) *n.* roche, *f.* terrain(s) calcaire(s) *ou* calcique(s), *m.* (*pl.*).

*Kalkgrube (⏑ – ⏑) *f.* bassin à chaux; (Tann.) plain, *m.*; ‖ carrière de pierres à chaux, *f.*

*Kalkhaltig (⏑ – ⏑) *adj.* qui contient de la chaux, calcaire; calcifère.

*Kalkhütte, *f.* -ofen, *m.* four à chaux, chaufour, *m.*

Kalkicht (⏑ ⏑) *adj.* v. Kalkartig.

Kalkig (⏑ ⏑) *adj.* 1° v. Kalkhaltig, Kalkerdig; 2° couvert, sali de chaux; - machen, enduire, barbouiller, mélanger de chaux.

*Kalkiren (– ⏑ ⏑) *va.* (Peint., Grav.) prendre, faire le calque de.., calquer (*syn.* Abformen, Abnehmen, Durchstechen).

*Kalkkräuter (⏑ – ⏑) *n. pl.* (Bot.) herbes, plantes qui croissent dans les terrains calcaires, plantes calcaires, *f. pl.*

*†Kalkkrystall (⏑ – ⏑) *m.* (Minér.) cristal, *m.* cristaux de carbonate calcaire, *m. pl.*; chaux carbonatée cristallisée, *f.*

*Kalklauge (⏑ – ⏑) *f.* lessive d'eau de chaux, *f.*

*Kalkleber (⏑ – ⏑) *f.* (Chim.) (*littér.* foie de chaux) sulfure de calcium, *m.* (*syn.* kalkerdige Schwefelleber, Schwefelcalcium).

*Kalkmalerei, *f.* (*littér.* peinture sur chaux) fresque; peinture à fresque, *f.*

*†Kalkmetall (⏑ – –) *n.* (Chim.) (métal de la chaux) calcium, *m.* (métal de la première section).

*Kalkmilch, *f.* lait de chaux, *m.* (v. Kalk, 1°).

*Kalkmühle, *f.* moulin à chaux, *m.*

*Kalkofen, *m.* four à chaux; chaufour, *m.*

*Kalköl (⏑ –) *n.* (Chim.) (*littér.* huile de chaux) chlorure de chaux (tombé en déliquium sous l'influence de l'humidité de l'air), *m.*

*Kalkrahm (⏑ –) *m.* (Chim.) crème de chaux, *f.* (pellicule de carbonate de chaux qui se forme à la surface du lait de chaux).

*Kalksalpeter (⏑ – ⏑ ⏑) *m.* (Chim.) (*littér.* salpêtre de chaux) nitrate de chaux, *m.* (*syn.* salpetersaurer Kalk).

*Kalksalze (⏑ – ⏑) *n. pl.* (Chim.) sels à base de chaux, sels calcaires, *m. pl.*

*Kalksand (⏑ –) *m.* (Minér.) sable calcaire *ou* calcifère, *m.*; -sandhaltig, -haltig, *adj.* calcaréo-sableux; -stein, *m.* grès argilo-calcaire, *m.*

*Kalkschaufel, *f.* (pelle à gâcher la chaux) gâche, *f.*

*Kalkschiefer (⏑ – ⏑) *m.* (Minér.) schiste calcaire, *m.*; chaux carbonatée lamellaire, *f.*

*Kalkseife (⏑ – ⏑) *f.* (Chim.) savon à base de chaux, *m.*

*Kalkspath (⏑ –) *m.* (Minér.) spath calcaire, *m.*

*Kalkstein (⏑ –) *m.* pierre à chaux, pierre calcaire; roche calcaire, *f*; carbonate de chaux (cris-

tallisé *ou* sédimentaire), calcaire (concrétionné *ou* incrustant), *m.*; gemeiner *ou* dichter –, calcaire vulgaire *ou* compacte, *m.*

*†Kalkvitriol (–⏑–) *m.* (Chim.) (*littér.* vitriol calcaire) sulfate de chaux, *m.* (*syn.* schwefelsaurer Kalk).

*Kalkwasser, *n.* 1° eau de chaux, *f.* (v. Kalk, 1°); 2° eau chargée de sels calcaires, eau séléniteuse, *f.*

*Kalkweinstein, *m.* tartre calcaire, tartrate de chaux, *m.* (*syn.* weinsaurer Kalk).

*Kalkwurf, *m.* crépissure, *f.* [crépi, *m.*

†Kalligraph (⏑⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) calligraphe, *m.* (*syn.* Schönschreiber); -ie, *f.* calligraphie, *f.* (*syn.* Schönschreibekunst).

Kalm (–) *adj.* (*angl.* calm) *provinc.* calme (*syn.* Still, Ruhig); ‖ (der) –, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (le) calme, *m.* (*syn.* Windstille).

†Kalmank (–⏑) *m. g.* -(e)s (12) calamande, *f.* (étoffe de laine; *syn.* Calamank).

Kalmäuser (–⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Kalm, *et l'anc. v.* Mussen, *holl.* muisen, *angl.* muse, réfléchir) *plais. et ironiquement* rêveur, misanthrope, original (*syn.* Lichtscheuer Grübler, Grillenfänger); *provinc.* avare, pince-maille, *m.* (v. Knauser, Knicker).

Kalmus (–⏑) *m. indécl.* (*du lat.* calamus, chaume) 1° acore, calamus, *m.* (*genre* de plantes, *fam.* aroïdées); gemeiner –, acore (*littér.* commun) odorant *ou* aromatique, calamus aromatique, *m.* acorus calamus; Sanfei–, acore asiatique, *m.* acorus asiaticus; unächter –, acore faux, iris faux acore, *m.* (*syn.* Wasserschwertlilie); 2° racine d'acore (aromatique), *f.*

Kalt (–) (der, die, das) Kalte (–⏑) *adj. comparat.* Kälter, *superl.* Kältest (*goth.* kalds, *bas saxon* kold, *anglais* cold; *compar. le latin* gelidus) *sens physique* 1° qui manque de calorique, qui a (relativement) peu de chaleur; qui communique peu de chaleur *ou* qui enlève la chaleur (*se dit par oppos. à* Warm): froid; (fast –, presque froid) frais (*compar.* Kühl, Frisch); (sehr –, très-froid) glacé (v. Eisig); (Thérap.) réfrigérant, frigorifique (*syn.* Abkühlend, Kühlend); (Pathol.) algide; das Eis ist –, la glace (est froide) est un corps froid; -es Wasser, de l'eau froide; de l'eau fraîche; de l'eau glacée; -es Wetter, temps froid, température basse, (le) froid; -e Füße haben, avoir les pieds froids *ou* glacés; avoir froid aux pieds (v. *plus bas*); ‖ *se dit dans le sens de* Abgekühlt, Erkältet: refroidi; froid; -e Asche, cendres refroidies; -e Speisen, aliments (qui se sont) refroidis, aliments froids; ‖ (qui est fait) sans feu, à froid; – schmieden, forger, battre (le fer, etc.) à froid; -e Vergoldung, dorure (qui a été faite) à froid; ‖ qui ne brûle, qui n'enflamme pas; -er (Blitz) Schlag, coup (de foudre) qui porte *ou* qui a porté à froid; 2° qui semble manquer de chaleur, qui donne *ou* qui éprouve une sensation de froid; froid; glacé; (Pathol.) qui fait frissonner, qui détermine le frisson *ou* qui est accompagné de frissons; mir ist –, (*littér.* il m'est froid) j'ai froid; mir wird –, (*littér.* il me devient froid) je commence à avoir froid, j'ai froid; es überläuft mich –, (*littér.* cela court froid sur moi) j'ai le frisson, je frissonne, le frisson glace mon sang; *fig.* je frémis (*ex.* d'horreur); -er Schauer, frisson(s), *m.* (*pl.*); horripilations, *f. pl.*; (Pathol.) das kalte Fieber, (*littér.* la fièvre froide, *c.-à-d.* qui est accompagnée *plus qu'aucune autre* de frissons fréquents et prolongés) la fièvre intermittente (*syn.* Wechselfieber); ‖ *sens moral*: qui manque de vivacité, de sentiment, de chaleur, de feu, d'ardeur; qui ne porte *ou* ne prend aucun intérêt (à qc.), indifférent, insensible, apathique, flegmatique, froid; etwas mit -em Blute thun, faire qc. avec sang-froid *ou* sans être ému; ‖ qui laisse le cœur froid, qui n'est point animé, froid, pâle, décoloré; glacé; ‖ – machen, (rendre froid) éteindre la chaleur de; refroidir; (Thérap.) réfrigérer; *pop.* tuer; – werden, se refroidir, perdre sa chaleur; *fam.* se morfondre; kalt bleiben, rester froid; *sens moral* conserver son sang-froid; ne pas s'émouvoir (bei etwas, de qc.); ‖ *adv.* à froid; froidement; avec froideur; einen – behandeln, traiter qn (*littér.* froidement) avec froideur.

*Kaltbläsig (–⏑⏑) *adj.* (Métall., Fond.) difficile à fondre, réfractaire (*syn.* Strengflüssig).

*Kaltblütig (–⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui a le sang froid, à sang froid; hémacryme; *fig.* qui a du sang-froid, de beaucoup de sang-froid; qui possède *ou* qui annonce de la présence d'esprit, qui s'émeut difficilement, froid; peu sensible, apathique, froid; ‖ *adv.* avec sang-froid; de sang-froid; sans s'émouvoir; froidement; tranquillement.

*Kaltblütigkeit (–⏑⏑⏑) *f.* (Zool.) qualité d'un animal qui a le sang froid, *f.*; *fig.* sang-froid, *m.*; présence d'esprit, *f.*; calme, *m.*; indifférence, *f.* flegme; stoïcisme, *m.*

*Kaltbrüchig (–⏑⏑) *adj.* (Métall.) (qui est) cassant (à froid), rouverin.

Kälte (–⏑) *f.* (qualité de ce qui est froid, etc.; v. Kalt) 1° absence de calorique, *f.* défaut de chaleur, abaissement de la température, froid, *m.*; *plus part.* abaissement de la température atmosphérique, froid, *m.*; 2° (sentiment du) froid, *m.*; 3° défaut de vivacité, d'activité, d'énergie, *m.*; absence de sentiments (d'amitié, de compassion, etc.); indifférence; apathie, *f.*; flegme, *m.* froideur, *f.*

Kalten (–⏑) *vn.* devenir froid, se refroidir (*on dit ordinairem.* Erkalten).

Kälten (–⏑) *va.* rendre froid, refroidir (*on dit ordinairem.* Erkälten); kältend, qui refroidit, réfrigérant, frigorifique.

*Kaltgründig (–⏑⏑) *adj.* (Agronom.) (dont le sol est) froid.

*Kaltherzig (–⏑⏑) *adj.* (qui a le cœur) froid, insensible, indifférent; -keit, *f.* insensibilité, indifférence, froideur, *f.*

*Kalthöflich (–⏑⏑) *adj.* froidement poli, d'une froide politesse; ‖ *adv.* avec une froide politesse.

Kältlich (–⏑) *adj.* un peu froid, frais.

Kältling (–⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *iron.* homme froid, insensible, indifférent, apathique; cœur glacé, cœur sec, *m.*

*Kaltmeißel (–⏑⏑) *m.* (Forger., Serr.) ciseau, poinçon à couper le fer à froid, *m.*

*Kaltschlächter (–⏑⏑) *m. provinc.* (*littér.* boucher à froid) écorcheur, *m.*

*Kaltschmied (–⏑) *m.* (*littér.* forgeron à froid) dinandier; chaudronnier, *m.*

*Kaltsinn (–⏑) *m.* (*littér.* sens froid) froideur; indifférence, *f.*; refroidissement, *m.*

*Kaltsinnig (–⏑⏑) *adj.* froid, indifférent; ‖ *adv.* avec froideur, sans intérêt.

†Kamäleon, v. Chamäleon.

†Kamasche (⏑–⏑) *f.* guêtre, *f.* (v. Gamasche).

Kameel (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*hébreu* gamal, *grec* κάμηλος) chameau, *m.* camelus (*genre* de mammifères, *ordre* ruminants *sans cornes*); (das) einhöckerige –, Dromedar, chameau à une bosse, dromadaire, *m.* v. Dromedar; (das) zweihöckerige –, chameau à deux bosses, camelus bactrianus (*syn.* Trampelthier); ‖ Schaaf–, (*littér.* chameau brebis) vigogne, *f.* camelus vicunna (*Linné*), auchenia vicunna (*Illiger*); ‖ *abus.* (Trad. bibl.) câble, chameau, *m.* (*syn.* Ankertau).

*Kameelbock (⏑–⏑) *m.* (*littér.* bouc-chameau) antilope chameau, antilope des Indes, *f.* (mammifère, *genre* antilope, *ordre* ruminants à *cornes creuses*).

*Kameelführer, *m.* v. Kameeltreiber.

*Kameelgarn, *n.* poil filé de la chèvre d'Angora, *m.* (v. Kameelhaar, 2°).

*Kameelhaar, *n.* 1° poil de chameau; 2° poil de chèvre (d'Angora, v. Kameelziege), turcoin, *m.*

*Kameelhären, *adj.* (de poil) de chameau; (de poil) de chèvre d'Angora (v. Kameelhaar); -es Zeug, étoffe de poil de chameau *ou* de chèvre, *f.* camelot, *m.*; grobes -es Zeug, bouracan, *m.*

*Kameelhengst (⏑–⏑) *m.* (*littér.* étalon de chameau) chameau mâle, *m.*

*Kameelheu (⏑–⏑) *n.* (*littér.* foin de chameau) paille de la Mecque, *f.* jonc odorant, andropogon schénante, *m.* andropogon *ou* cymbopogon schœnantus (plante, *genre* andropogon *ou* cymbopogon, *fam.* graminées; *syn.* Kameelstroh, wohlriechende Binse).

*Kameelkuh (⏑–⏑) *f.* (*littér.* vache de chameau) chameau femelle, *m.*

*Kameelparder, *m.* caméléopard, *m.* girafe, *f.* (*syn.* Giraffe).

*Kameelstrauß (⏑–⏑) *m.* (*littér.* autruche chameau) autruche d'Afrique, *f.* (*syn.* afrikanischer Strauß; *compar.* Kameelvögel).

*Kameelstroh (⏑–⏑) *n.* (*littér.* paille de chameau) v. Kameelheu.

*Kameelstute (⏑–⏑⏑) *f.* (*littér.* cavale de chameau) v. Kameelkuh.

*Kameeltreiber (⏑–⏑⏑) *m.* (*littér.* meneur de chameaux) chamelier, *m.*

*Kameelvögel (⏑–⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) camélornithes, *m. pl.* (famille d'oiseaux, formée de ceux qui

parcourent le désert avec la célérité du chameau: *ex.* autruche).

***Kameelziege** (-⏑-⏑) *f.* 1° (*littér.* chèvre-chameau) chèvre d'Angora, *f.* (mammifère, *genre* capra; v. Ziege); 2° (*littér.* chameau-chèvre) lama, guanaco, *m.* camelus lama (*Linné*), auchenia lama (*Illiger*) (mammifère, *genre* auchenia, *ordre* ruminants).

Kamelott (-⏑⏑) *m.* camelot, *m.* v. Camelott.

***Kamerad** (-⏑⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) camarade, compagnon, *m.* (*syn.* Gefährte, Genosse).

***Kameral** 2c., v. Cameral.

Kamille (-⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du grec* χαμαίμηλον, *lat.* chamæmelum; *proprem.* pomme de terre, *à cause de l'odeur de la fleur qui ressemble à celle d'une pomme*) camomille, anthémide, *f.* anthemis (*genre* de plantes, *fam.* corymbifères); edle –, römische –, anthémide noble, camomille romaine, anthémide camomille, *f.* anthemis nobilis (*syn.* Romai); Bertram–, anthémide pyrètre, *f.* (*syn.* officineller Bertram); Hunds–, stinkende –, (*littér.* camomille de chien) camomille puante, anthémide fétide, *f.* anthemis cotula; Acker–, geruchlose –, falsche –, camomille des champs, anthémide agreste, camomille inodore, fausse camomille (*compar. plus bas*), *f.* anthemis arvensis; färbende –, anthémide des teinturiers, *f.* anthemis tinctoria (*syn.* Gilbblume); ‖ gemeine ächte –, Feld–, camomille (vulgaire, vraie camomille, camomille des champs), *f.* chaméléon ordinaire, *m.* (*syn.* Kamillen-Mutterkraut); falsche –, fausse camomille, *f.* pyrèthre *ou* chrysanthème inodore, *m.* (*syn.* geruchloser Bertram, geruchlose Wucherblume).

***Kamillenartig** (-⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à la camomille (par son port, son odeur, etc.); (Bot.) -e Pflanzen, anthémidées, *f. pl.* (*tribu* de plantes qui a le genre anthémide pour type).

***Kamillenblume** (-⏑⏑⏑⏑) *f.* fleur de camomille (romaine); *se dit plus part. de la* fleur de camomille (vulgaire) *ou* de chaméléon ordinaire, *f.*

*†**Kamillenessenz**, *f.* -öl, *n.* (Chim. org., Pharm.) huile essentielle de camomille (romaine *ou* vulgaire), *f.*

*†**Kamillenthee** (-⏑⏑-) *m.* (*littér.* thé de camomille) infusion de fleurs de camomille (romaine *ou* vulgaire), *f.*

Kamin (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du grec* κάμινος, *lat.* caminus) 1° *provinc.* (tuyau de) cheminée, *f.* (*syn.* Rauchfang, Schornstein, Esse); 2° (endroit ouvert où l'on fait le feu dans une chambre) cheminée, *f.*; *fam.* coin de feu, *m.*; am – sitzen, être assis auprès de la cheminée *ou* auprès du feu.

***Kaminfeger** (-⏑⏑⏑) *m.* ramoneur (de cheminée), *m.*

***Kaminfeuer** (-⏑⏑⏑) *n.* feu de cheminée, *m.*

***Kamingeräth** (-⏑⏑⏑) *n.* garniture (*littér.* de cheminée) de feu, *f.*

***Kaminplatte**, *f.* plaque de cheminée, *f.* contre-cœur, *m.*

***Kaminröhre**, *f.* tuyau de cheminee, *m.*; souche, *f.*

***Kaminruß** (-⏑⏑) *m.* suie de cheminee, *f.*; (Dessin) bistre, *m.*

†**Kamisol** (-⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* Kamisöler (12, 20) camisole, veste, *f.* gilet, *m.*

Kamm (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämme (12, 17) (*slav.* kamen, pierre; *compar. le lat.* gemma) pierre fort dure (qui perce à travers une pierre plus tendre), *f.* peigne, *m.* crête, arête, *f.*

Kamm (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämme (12, 17) (*sued.* kam, *angl.* comb) (corps long et étroit, saillant *ou* muni de pointes en forme de dents; *plus part.*) 1° éminence longitudinale (qui s'élève de la superficie du globe), série *ou* chaîne (de collines, de montagnes, de rochers); (Géolog.) (sommet allongé et tranchant d'une chaîne *ou* d'un rameau de montagnes) crête, *f.*; (Hydrotechn.) haut (d'une digue), *m.* arête, crête; (Fortific.) crete, arête, *f.*; 2° éminence allongée et *ordinairement* dentelée (qui s'observe à divers endroits des corps organisés), (Zool.) crête (*ex.* des oiseaux gallinacés, du coq, de divers serpents), *f.*; *locut. fam.* der – schwillt ihm, (*littér.* la crête lui gonfle) il lève, il commence à lever la crête, il s'enorgueillit; ‖ (Anat.) crête (*ex.* de l'ethmoïde); (Anat. pathol.) crête de coq (*compar.* Hahnenkamm), *f.*; ‖ (partie du cou de divers animaux, d'où naît la crinière) crinière (*ex.* du cheval); arête du cou, *f.* collet (*ex.* du bœuf), *m.*; *pop.* nuque, *f.* dos (chez l'homme), *m.*; 3° (corps muni de pointes saillantes, *ou* formé d'une série de dentelures) peigne (pour les cheveux, etc.), *m.*; barbe (*ex.* d'une clef); (Zool.) rangée de dents, *f.* peigne (*ex.* des scorpions); (assemblage de filaments) byssus (*ex.* des huîtres), *m.*; (Mécan.) dentelures, *f. pl.*; came, cheville, levée, *f.*; (Luth.) chevalet; sillet (*ex.* d'un violon), *m.*; (Charp.) emboîture, *f.*; (Heaum.) crête (*ex.* d'un casque); (Bot.) crête (*ex.* des graminées), *f.*; axe, *vulg.* rafle (*ex.* d'une grappe de raisin), *m.*; enger –, peigne étroit *ou* à dents rapprochées; weiter –, peigne à dents espacées; gros peigne; *proverbe* Alles über einen – scheeren, (*littér.* tondre tout sur un peigne) jeter tout dans le même moule, appliquer à tout le même système, le même traitement, etc.; ‖ *en compos.* 1° qui a rapport à une *ou* qui est muni d'une crête; (Hist. nat.) crêté; cristé, lopho ...; 2° qui a rapport à un *ou* à des peignes; de peigne; qui a la forme d'un peigne, etc., pectiné; qui est muni d'une saillie, etc., en forme de peigne, pectini...; cténo . .

***Kammartig** (⏑-⏑) *adj.* qui ressemble à une crête, etc. (v. Kammförmig).

***Kammbalken**, -baum, *m.* arbre denté, endenté *ou* dentelé, *m.* poutre dentée, *f.* peigne, *m.*

***Kammblatt** (⏑-) *n.* (Tisser.) (feuille dentelée) peigne, ros, rot, *m.*

***Kammbruch** (⏑-) *m.* (Hydrotechn.) rupture de la crête (d'une digue), *f.*

***Kammeidechse** (⏑-⏑⏑) *f.* (lézard cristé, *c.-à-d.* qui a le long du dos une crête formée d'écailles imbriquées) iguane *proprement dit*, *m.* (reptile, *genre* iguana, *ordre* sauriens).

***Kammeisen** (⏑-⏑) *n.* (fer dentelé) (Tailleur de pierres) ciseau à créneler, *m.*

Kämmen (⏑⏑) *va.* passer le peigne sur ..., nettoyer, démêler, arranger (qc.) à l'aide du peigne, peigner; Wolle –, peigner, carder de la laine; sich –, se peigner, arranger ses cheveux; 2° (Charp.) emboîter (v. Kimmen); ‖ das –, l'action de peigner, etc., *f.* l'arrangement (*ex.* des cheveux), *m.* la coiffure, *f.*; le cardage (*ex.* de la laine).

Kammer (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*grec* καμάρα, *lat.* camara, camera; *polonais* komora, *anglais* chamber; *compar.* Kamin) espace creux, surmonté d'une voûte *ou* entouré de parois, de murs; (espace) clos, enclos, *m.* enceinte; cavité; (Bot.) loge, *f.*; (Anat.) ventricule (v. Herzkammer), *m.*; chambre (antérieure, postérieure de l'œil); (Artill.) chambre (*ex.* d'un mortier); (Génie) chambre, *f.* fourneau d'une mine (*c.-à-d.* endroit destiné à recevoir la poudre), *m.*; (Hist. nat.) cavité souterraine, *f.* terrier (*ex.* d'un renard), *m.*; (Chasse) enclos, *m.* toiles, *f. pl.*; ‖ *plus part.* (compartiment d'un édifice) pièce, chambre, *f.* (*se dit surtout des* pièces où l'on dépose des provisions, et de celles où l'on couche) chambre, *f.*; ‖ *obsol.* chambre à coucher; ‖ (appartements particuliers d'un prince) chambre (du roi, etc.), *f.*; ‖ *par extens.* 1° (officiers de la chambre d'un prince) chambre, *f.*; 2° (lieu où sont déposés les revenus d'un prince *ou* d'une commune) cassette, *f.* trésor privé, *m.*; caisse municipale, *f.*; ‖ administration du trésor privé (d'un prince), de la caisse municipale; chambre (des domaines, aulique, etc.), *f.*; 3° (*nom de* diverses juridictions) chambre (impériale de Wetzlar, etc.), *f.* tribunal suprême, *m.*; 4° (assemblée législative *ou* consultative) chambre (des Députés, des Pairs); assemblée des Etats, *f.*

***Kammeramt** (⏑⏑⏑) *n.* 1° charge, *f.* emploi à la chambre (des finances), à la cour (des comptes, etc.); 2° (officiers de la) chambre; 3° administration municipale, *f.*

***Kammeranwald** (⏑⏑⏑⏑) *m.* avocat de la chambre (des domaines, etc.), (avocat, procureur) fiscal, *m.*

***Kammerbecken**, *n.* pot de chambre, *m.*

***Kammerbeamte** (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* officier de la chambre (des domaines, des finances), *m.*

***Kammerbote** (⏑⏑⏑⏑) *m.* messager de la chambre (des domaines, des députés, etc.), *m.*

Kämmerchen (⏑⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kammer) petit compartiment, *m.* petite loge, etc.; (Hist. nat.) locule; ‖ petite chambre, chambrette, *f.*

*†**Kammercollegium**, *n.* (collége des officiers de la) chambre, *f.*

***Kammerdame**, *f.* (*littér.* dame de chambre) dame d'honneur, camériste, *obsol.* dame d'atours, *f.*

***Kammerdiener** (⏑⏑⏑⏑) *m.* valet de chambre, *m.*

Kämmerei (-⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° administration de la cassette d'un prince, du domaine privé, intendance de la liste civile; 2° administration de la caisse *ou* du budget d'une commune, municipalité, *f.*

Kämmerer (´⌣⌣) *m. g.* -s (12, 46) 1° inspecteur d'une salle, d'un dépôt, d'une collection, etc.; intendant, préfet d'un palais; conservateur d'un musée; 2° intendant du domaine privé; directeur de la chambre; päbstlicher-, camérier, *m.*; Cardinal-, camerlingue; 3° administrateur d'une caisse *ou* d'un domaine municipal(e); agent de comptabilité d'une commune, *m.*

***Kammerfrau**, *f.* femme de chambre, *f.*

***Kammerfräulein**, *n.* (*littér.* demoiselle de chambre) demoiselle d'honneur, *f.*

***Kammergericht** (´⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* tribunal de la chambre) chambre (de justice), *f.*

***Kammergut**, *n.* bien domanial, domaine, *m.*

***Kammerherr** (´⌣⌣) *m.* gentilhomme de la chambre, chambellan, *m.*; -enschlüssel, clef de chambellan, *f.*; -in, *f.* femme d'un chambellan, *f.*

***Kammerjäger**, *m.* chasseur de la chambre; *iron.* preneur de rats, *m.*

***Kammerjungfer** (´⌣⌣⌣) *f.* fille de chambre, (demoiselle) suivante; chambrière, caméristе, soubrette, *f.*

***Kammerjunker** (´⌣⌣⌣) *m.* gentilhomme de la chambre, gentilhomme servant, *m.*

***Kammerkasse**, *f.* caisse privée, *f.* trésor privé, *m.*; caisse domaniale, *f.*

***Kammerkätzchen**, *n.* *fam.* (*littér.* petit chat de chambre) soubrette, *f.*

***Kammerlakei** (⌣⌣⌣´) *m.* laquais *ou* valet de chambre, *m.*

***Kammerlehen** (´⌣⌣⌣) *n.* fief domanial, *m.*

Kämmerling (´⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° *obsol.* (v. Kämmerer); 2° *iron.* (v. Kammerherr, Kammerdiener); 3° (Cour de Rome) camerlingue, *m.*

***Kammermädchen** (´⌣⌣⌣) *n.* fille de chambre, servante, *f.* (v. Kammerjungfer).

***Kammermusik** (⌣⌣⌣´) *f.* (*littér.* musique de la chambre) chapelle (d'un prince), *f.*

***Kammerpächter** (´⌣⌣⌣) *m.* fermier d'une terre domaniale, *m.*

*†**Kammerpage**, *m.* page de la chambre, *m.*

*†**Kammerpräsident**, *m.* président de la chambre des domaines *ou* des comptes, *ou* de la cour des comptes, de la chambre des pairs, etc., *m.*

***Kammerrath**, *m.* conseiller de la chambre des finances *ou* de la cour des comptes, *m.*

***Kammerrichter** (´⌣⌣⌣) *m.* membre de la chambre de justice, *m.* (v. Kammergericht).

***Kammerschuld**, *f.* dette domaniale, *f.*

*†**Kammersecretär**, *m.* secrétaire de la chambre des domaines, *m.*

***Kammerspiegel** (´⌣⌣⌣) *m.* glace d'une chambre (à coucher), *f.*; *impropr.* (Artill.) plateau, culot du mortier, *m.*

***Kammerthür**, *f.* porte de la chambre, *f.*

***Kammerton** (´⌣⌣) *m.* (Mus.) (ton de la chapelle, v. Kammermusik) petit ton, ton ordinaire, *m.*

***Kammertrauer**, *f.* (*littér.* deuil de chambre) petit deuil, *m.*

***Kammertuch** (´⌣⌣) *n.* *terme vic.* toile de Cambrai, cambrésine, *f.* (*on dit mieux* Cambrertuch).

***Kammerwesen** (´⌣⌣⌣) *n.* (tout ce qui a rapport à l'administration des domaines) finances, *f. pl.*

***Kammerziel** (´⌣⌣) *n.* (Hist. d'Allem.) terme des paiements faits à la chambre impériale, *m.*; taxe destinée à subvenir aux frais de la chambre impériale de Wetzlar, *f.*

***Kammerzofe**, *f.* *plais.* soubrette; chambrière, *f.*

***Kammfett**, *n.* graisse du cou *ou* de la crinière (d'un cheval), du collet (d'un bœuf), *f.*

***Kammförmig** (´⌣⌣) *adj.* 1° qui a la forme d'une crête, cristé; 2° qui a la forme d'un peigne, pectiné, pectiniforme; mit -en Blättern, Fühlern, qui a des feuilles *ou* des antennes pectinées, pectinifolié, pectinicorne.

***Kammfutter**, -futteral (´⌣⌣´) *n.* étui à peignes, *m.*

***Kammgeier** (´⌣⌣) *m.* (*littér.* vautour à crête) sarcoramphe, *m.* (*genre* d'oiseaux, *ordre* rapaces).

***Kammhaar**, *n.* (poil de la) crinière, *f.* crin (de cheval), *m.*

***Kammkiemer** (´⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) pectinibranches, cténobranches, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* gastéropodes, *comprenant ceux qui ont les branchies pectinées*).

***Kammlitze**, *f.* (Tiss.) (*littér.* cordon de peigne) fil des lisses, *m.*

***Kammmacher** (´⌣⌣) *m.* fabricant de peignes, peignier, *m.*

***Kammmuschel**, *f.* (coquille pectinée) peigne manteau, *m.* pèlerine, *f.* pecten (genre de mollusques, *ordre* acéphales); versteinerte -, -stein, *m.* peigne pétrifié, *m.* pectinite, *f.*

†***Kammmuskel** (´⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle pectiné *ou* sus-pubio-fémoral, *m.* (muscle qui s'insère à l'éminence ilio-pectinée).

***Kammrad**, *n.* roue à dents, roue dentelée, *f.* hérisson, *m.*; (Meun.) rouet, *m.*

***Kammreiher** (´⌣⌣) *m.* héron cristé, héron commun, *m.* (*syn.* grauer Fischreiher).

***Kammschnecken** (´⌣⌣) *f. pl.* (gastéropodes) pectinibranches, *m. pl.* (famille de mollusques).

***Kammstrich**, *m.* (*littér.* trait) coup de peigne, *m.*

***Kammstück**, *n.* (Bouch.) collet de bœuf, *m.*

***Kammtragend** (´⌣⌣) *adj.* qui porte des peignes; (Zool.) pectinifère.

***Kammwolle**, *f.* laine cardée, *f.*; *plus part.* (partie la plus fine de la laine cardée) étaim, *m.*

Kamp (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämpe (12, 17) (*suéd.* kamp, *lat.* campus) *provinc.* (champ, terrain) enclos, *m.*; ‖ place (publique); rue, *f.*

Kämpe (´⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*lat. du moyen-âge* campio) *obsol. et iron. dans le sens de* Kämpfer, champion, preux chevalier; guerrier vaillant, *m.*; ‖ *provinc.* sanglier (v. Eber), *m.*

Kampf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämpfe (12, 17) (*anglo-saxon* camp, *suéd.* kamp) 1° action de lutter (v. Kämpfen), *f.* efforts violents (qu'on fait pour vaincre un adversaire, pour surmonter un obstacle, pour réprimer une douleur, etc.), *m. pl.*; lutte, *f.*; combat, *m.*; Todes-, (lutte contre la mort) agonie, *f.*; - wider die Leidenschaften, lutte contre les passions, *f.*; - der Aufklärung wider die Vorurtheile, combat des lumières contre les préjugés, *m.*; schwerer -, rude combat, combat à outrance, *m.*; 2° lutte (entre deux *ou* plusieurs personnes *ou* animaux), *f.*; combat, *m.*; - zu Pferde und mit Lanzen, (combat à cheval et avec des lances) joute, *f.*; (Wort-, lutte de paroles) querelle, dispute, *f.*; schriftstellerischer -, (combat entre auteurs) polémique, *f.*, Zweikampf, combat (*littér.* à deux) d'homme à homme, en champ clos, combat singulier, duel, *m.*; Hahnen-, joute des coqs, *f.* (*compar.* Streit, Gefecht, Fehde, Schlacht).

Kampf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Kämpfe (12, 17) *provinc. dans le sens de* Kieme, branchie, *f.*

***Kampfbegier(de)** (´⌣⌣⌣) *f.* (envie de combattre) ardeur (au combat), *f.*

Kämpfen (´⌣) *vn.* (av. haben) (*dan.* kjæmpe) (faire de grands efforts pour vaincre une résistance) lutter (*syn.* Ringen); *plus partic.* (lutter pour vaincre un adversaire) combattre, lutter corps à corps; se battre contre (qn); livrer un combat, livrer bataille à (qn); (mit Lanzen -, combattre avec des lances) jouter; ‖ *sens moral*: (chercher à vaincre qc. par la force de l'intelligence *ou* de la volonté) lutter, combattre; ‖ mit einem Feinde kämpfen, lutter, combattre, se battre contre un ennemi, combattre un ennemi; être aux prises avec un ennemi; mit dem Elend -, lutter, se débattre contre la misère; mit dem Tode -, lutter contre la mort; être à l'agonie, être agonisant, agoniser; ‖ *va. poét.* einen Kampf -, (*littér.* combattre un combat) livrer un combat, soutenir une lutte; ‖ kämpfend, combattant, militant; en combattant; ‖ das -, l'action de combattre, etc., *f.* (v. Kampf).

Kampfer (´⌣) *m.* v. Kampher.

Kämpfer (´⌣) *m. g.* -s (12, 46) 1° (*de* Kämpfen) celui qui livre un, *ou* qui participe à un combat, *ou* qui a combattu; combattant; jouteur; athlète; champion, *m.*; 2° (*lat.* incumba) (Archit.) imposte, *f.*

***Kampffertig** (´⌣⌣) *adj.* prêt à combattre *ou* à livrer bataille; qui (n')attend (que) le signal du combat.

***Kampfgefährte**, -genosse (´⌣⌣⌣) *m.* compagnon de combat, camarade *ou* compagnon d'armes, *m.*

***Kampfhahn** (´⌣) *m.* coq dressé au combat *ou* à la joute; *par extens. fam.* (homme) querelleur, disputeur; (rude) jouteur; spadassin, *m.*; ‖ (Hist. nat.) 1° combattant, *m.* machetes (*genre* d'oiseaux, *ordre* échassiers; *syn.* Seerfau); 2° glaréole *ou* vanneau combattant, *m.* tringa pugnax (*syn.* Brausthahn).

***Kampfjagen** (´⌣⌣) *n.* combat de bêtes féroces, *m.*

***Kampflust** (´⌣) *f.* v. Kampfbegier.

***Kampflustig** (´⌣⌣) *adj.* qui a envie de *ou* prend plaisir à se battre, ardent (au combat).

*Kampfplatz (´–) *m.* lieu du combat, champ de bataille; champ clos, *m.*; arène, lice, barrière, *f.*

* Kampfpreis (´–) *m.* prix (du combat), *m.*; récompense du vainqueur; palme, *f.*

* Kampfrecht (´–) *n.* 1° droit de se battre, *m.*; 2° lois du combat, *f. pl.*

* Kampfrichter (´⏑⏑) *m.* juge, arbitre du combat; (Chevalerie) juge du camp, *m.*; –in, *f.* reine de la beauté, *f.*

* Kampfspiel (´–) *n.* (*littér.* jeu de combat) (Antiq.) jeu gymnastique *ou* gymnique; (Chevalerie) tournois, *m.*

* Kampfübung (´–⏑) *f.* (Antiq.) exercice gymnastique; (Guerre moderne) exercice au maniement des armes, *m.*; manœuvre, *f.*

* Kampfschule (´–⏑) *f.* (école du combat) (Antiq.) école gymnastique, *f.*

† Kampher (´⏑) *m.* camphre, *m.* (v. Campher).

† Kanal (–´) *m. g.* –(e)s, *pl.* Kanäle (12, 17) (*du lat.* canalis) tube, *m.* (v. Röhre); conduit, canal, *m.*; gouttière, *f.* (v. Rinne); tuyau de décharge, aqueduc, *m.* (v. Wasserleitung); (Anat.) Ausführungs–, canal *ou* conduit excréteur, *m.* (v. Gang); ‖ *plus partic.* (rivière artificielle) canal; espace de mer resserré entre deux rivages) canal, *m.*

Kandel (´⏑) *m. g.* –s (12) *provinc. au lieu de* Kanal.

* Kandelbaum (´⏑–) *m. provinc.* lilas, *m.* (*syn.* spanischer Flieder).

* Kandelblüthe (´⏑–⏑) *f. provinc.* (fleur de) lilas, *m.* (v. Kandelbaum).

* Kandelbeere (´⏑–⏑) *f. provinc.* baie de viorne, *f.* (v. Wasserhollunder).

*† Kandelzucker (´⏑–⏑) *m.* sucre candi, *m.* (v. Candelzucker).

† Kaneel (–´) *m.* cannelle, *f.* (v. Caneel).

Kaninchen (–´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dan.* kanin, *angl.* cony) lapin, *m.* lepus cuniculus (mammifère, *genre* lepus, *ordre* rongeurs); das Weibchen des –s, (la femelle du lapin) la lapine; junges –, jeune lapin, lapereau, *m.*; wildes –, lapin sauvage *ou* de garenne; zahmes –, lapin domestique *ou* de clapier; angorisches –, lapin d'Angora, *m.* (*syn.* Seidenhase). [lapin, *m.*

* Kaninchenbau, *m.* terrier de

* Kaninchenartig (–´⏑–⏑) *adj.* qui ressemble au lapin, (Zool.) cuniculaire.

* Kaninchenbehältniß, *n.* (endroit où l'on garde des lapins) clapier, *m.*

* Kaninchenberg, –garten, *m.* –gehäge, *n.* (*littér.* montagne, jardin, enclos *peuplé* de lapins) garenne, *f.*

* Kaninchenfell (–´⏑–) *n.* peau de lapin, *f.* [halot, *m.*

Kaninchenhöhle *f.* –loch, *n.*

* Kaninchenjäger, *m.* 1° chasseur aux lapins, fureteur; 2° (animal qui chasse les lapins) furet, *m.* (v. Wiesel). [rennier, *m.*

* Kaninchenwärter, *m.* ga-

Kanker (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*compar. le lat.* cancer) 1° *pop.* araignée, *f.* (v. Spinne); 2° (Horticult.) chancre, *m.* (maladie qui affecte les œillets).

Kann (´) *prés. de l'ind.* 1re *et* 3e *pers. du v.* Können.

Kännchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Kanne) petit pot, *m.*; burette, canette, *f.*

Kanne (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*anglais* can; *compar.* Kahn, Kanal *et le lat.* canna) pot (cylindrique, muni d'une anse; *compar.* Topf), *m.*; buire; (Mineur) tinette; (Forg.) tuyère, *f.*; ‖ (mesure de deux à quatre chopines) litre, *m.*; pinte, *f.*

* Kannengießer (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* fondeur de pots) potier d'étain, *m.*; *fig. plais.* politischer –, (discoureur, savant) politique, *m.*

* Kannengießerei, *f.* (*littér.* action de fondre des pots) *fig. plais.* commérages politiques, *m. pl.*

* Kannengießern (´⏑–⏑) *vn. fig. plais.* faire de la politique, politiquer.

* Kannenkraut, *n.* (*littér.* herbe à *nettoyer les* pots) prèle des champs, *f.* (*syn.* Acker-Schachtelhalm).

* Kannenweise (´⏑–⏑) *adv.* par pots; (*ex.* vendre) à pot et à pinte.

Kannst (´) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Können.

Kannte (´⏑) *imp. de l'ind. du v.* Kennen.

Kanone (–´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*du lat. du moyen âge* canon, cannonus, *ital.* cannone; *compar. le lat.* canna) *primit.* tube large, *m.*; *fam.* botte de postillon, *f.*; *accept. usuelle* canon, *m.* pièce de canon; pièce d'artillerie; bouche à feu, *f.*

* Kanon(en)ball (–´⏑–) *m. poét.* boulet (de canon), *m.*

* Kanonenbaum (–´⏑–) *m.* arbre à canon, *m.* (*syn.* Trompetenbaum). [canonnière, *f.*

* Kanonenboot, *n.* chaloupe

* Kanonendonner, *m.* (tonnerre) bruit du canon, *m.*

* Kanonenfest (–´⏑–) *adj. et adv.* (*littér.* ferme contre le canon) à l'épreuve du canon.

* Kanonenfeuer (–´⏑–⏑) *n.* feu du canon, *m.*; canonnade, *f.*

* Kanonengut (–´⏑–) *n.* (Fond.) bronze à canon, *f.* (v. Stückgut).

* Kanonenkeller, *m.* (cave qui est à l'épreuve du canon) casemate, *f.* [canon, *m.*

* Kanonenkugel, *f.* boulet de

* Kanonenladung, *f.* charge de canon; cartouche, *f.*

* Kanonenlauf, *m.* canon, *m.*

* Kanonenlöffel, *m.* cuiller (à canon), lanterne, *f.*; chargeoir, *m.* [canon, *f.*

* Kanonenpulver, *n.* poudre à

* Kanonenschlag, *m.* (*littér.* coup de canon) (Artif.) fusée de bombe, *f.*

* Kanonenschuß, *m.* coup de canon, *m.*; volée de canon, *f.*; einen – weit, (*littér.* loin comme un coup de canon) à la portée du canon.

* Kanonenwall (–´⏑–) *m.* (rempart garni de canons) batterie, *f.*

* Kanonenweite, *f.* (distance où porte le canon) portée du canon, *f.*

† Kanonier (––´) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (celui qui sert le canon) canonnier, artilleur, *m.*

†* Kanonierkammer (––´–⏑) *f.* (Mar.) chambre de canonniers, sainte-barbe, gardiennerie, *f.*

†† Kanonierschaluppe (––´––⏑) *f.* chaloupe canonnière, *f.* (v. Kanonenboot).

† Kanoniren (––´⏑) *vn.* (av. haben) (tirer le canon) canonner; ‖ *va.* (tirer des coups de canon sur) canonner, battre à coups de canon; ‖ das –, la canonnade, *f.*

† Kanonirer (––´⏑) *m.* v. Kanonier. [anguleuse) calville, *f.*

* Kantapfel (´–⏑) *m.* (pomme

Kante (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*dan. et suéd.* kant; *ital.* canto; *compar. le grec* κανθός) 1° *provinc. dans le sens de* Ecke, angle, *m.*; *plus particulièrement* angle tranchant, *m.* carne, *f.*; bord tranchant, *m.* arête, *f.*; facette (*ex.* d'un miroir); feuillure (*ex.* d'une porte); (Hist. nat.) arête, *f.*; 2° bord, *m.*; lisière (*ex.* d'un bois); bordure (*ex.* d'une étoffe) (v. Saum); (Mar.) côte, *f.* (v. Küste); 3° (bord garni de pointes, bord dentelé *ou* festonné) dentelle, *f.* (v. Spitze); *plus partic.* dentelle de soie, blonde, *f.*

Kanteln (´⏑) *va.* v. Kanten, 2°.

Kanten (´⏑) *va.* 1° tailler à angle(s) *ou* à facettes, équarrir (*ex.* une pierre); facetter; 2° mettre sur la carne; tourner (de l'autre côté), retourner.

* Kantenkleid, –tuch (´⏑–) *n.* robe, *f.* mouchoir garni(e) de dentelle, *m.* [dentelles, *m.*

* Kantenzwirn (´⏑–) *m.* fil à

* Kantenschnäbler (´⏑–⏑) *m. pl.* (oiseaux qui ont le bec anguleux) angulirostres, *m. pl.* (*fam.* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

* Kanthaken (´–⏑) *m.* (croc à retourner, v. Kanten, 2°) grappin, renard, *m.*

† Kantharide ꝛc., v. Cantharide ꝛc.

Kantig (´⏑) *adj.* qui a des carnes; anguleux (v. Eckig); scharf–, qui a des angles aigus; (Hist. nat.) acutangulé; ‖ (qui est) tranchant; à bords tranchants; ‖ *plus part.* (Hist. nat.) qui a des angles en nombre indéterminé, anguleux; ‖ *en compos.* . . .gone.

Kanzel (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*du lat.* cancelli, grille) *proprem.* (place séparée et entourée d'un grillage) chaire (d'un prédicateur, *et provinc.* d'un professeur), *f.*

* Kanzelberedsamkeit (´⏑–⏑–) *f.* éloquence de la chaire, *f.*

* Kanzeldeckel, *m.* (*littér.* couvercle de la chaire) abat-voix, *m.*

Kanze(l)lei (–⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) (*du lat.* cancelli; *compar.* Kanzel) 1° (enceinte séparée par un grillage *ou* par une barre, où siège une autorité judiciaire *ou* autre: enceinte réservée au tribunal, etc.; 2° (autorité qui siège dans une pareille enceinte) chancellerie; *plus partic.* (Justiz–) chancellerie de justice (tribunal de 2e instance), cour royale, *f.*; 3° (lieu où sont expédiés les actes d'une autorité judiciaire, etc.) chancellerie, *f.*

* Kanze(l)leibediente, –bote ꝛc., *m.* officier, messager, etc. de la chancellerie, *m.*

* Kanze(l)leibuchstab, *m.* caractère de chancellerie, gros caractère, *m.*

* Kanze(l)leischreiber, Kan-

zellist, *m.* secrétaire, greffier, copiste de la chancellerie, *m.*

*Kanze(l)leischrift, *f.* caractère de chancellerie, *m.*

*Kanze(l)leisiegel, *n.* sceau de la chancellerie, *m.*

*Kanze(l)leistyl, *m.* style de chancellerie *ou* du palais, *m.*

Kanzellist (‿‿´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) v. Kanze(l)leischreiber.

*Kanzelredner (´‿‿‿) *m.* orateur de la chaire, prédicateur, *m.*

Kanzlei (‿´) *f.* v. Kanze(l)lei.

Kanzler (´‿) *m. g.* -s (12, 46) (*lat. du moyen-âge* cancellarius) chancelier, *m.*; -in, *f.* chancelière, *f.*

Kap, v. Cap.

Kapaun (‿´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*angl.* capon, *franç.* chapon, *de l'ital.* cappone, *lat. du moyen âge* capo, capus; *compar.* Kappen) chapon, *m.*; junger -, jeune chapon, chaponneau, *m.*

Kapaunen (‿´‿) *va.* chaponner; ‖ das -, la châtrure, l'émasculation, *f.* la castration.

*Kapaunenhaut (‿´‿‿) *f.* peau de chapon, *f.*; canepin, *m.*

†Kapelle ꝛc., v. Capelle ꝛc.

†Kaper (´‿) 1° *m.* v. Caper; 2° *f.* v. Kapper.

†Kapital, Kapitän ꝛc., v. Capital, Capitän ꝛc.

Käppchen (´‿) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Kappe) petit bonnet, *m.*; calotte, *f.*

Kappe (´‿) *f. pl.* -n (14, 48) (*suéd.* kappa, *ital.* cappa; *angl.* cap; *compar. le lat.* caput, *et* Kopf, Haupt ꝛc.) (chose qui recouvre, qui coiffe la partie la plus élevée de qc.) calotte, coiffe (*compar.* Hut, Haube, Helm, Mütze); (Fond., Boul.) chape, chapelle (d'un fourneau), *f.*; (Chim.) dôme, *m.*; (Archit.) chape, *f.*; chapeau, *m.*; (Hydrotechn.) arête, crête (v. Kamm), *f.*; (Mines) chapeaux; travers, *m. pl.*; (Tonn.) bande (de fer), *f.*; (Coutur.) pièce (de raccommodage), *f.*; talon; (Cord.) bout; pâton, *m.*; (Armur.) plaque de couche (à la crosse d'un fusil); calotte, culotte, pommette (d'un pistolet), *f.*; (Sellier) chaperon, *m.*; custode, *f.*; (Fortif.) bonnet (d'un retranchement), *m.*; bonnette, *f.*; (Artill., Artif., Fum.) chapiteau; (Manége) chaperon du mors; (Fauconn.) chaperon, *m.*; (Bot., Zool.) capuchon (*ex.* des fleurs d'aconit); cornet, *m.*; coiffe (*ex.* de l'urne des mousses, v. Mütze), *f.*; gaîne (*ex.* des graminées), *f.*; *vulg.* fourreau d'épi (v. Scheide); Griffel-, (capuchon du style) stylostége, sac, *m.*; couronne, *f.*; (Zool.) chaperon (de certains poissons, des insectes); chapeau (des oiseaux), *m.*; ‖ *plus part.* 1° (coiffure d'homme) calotte, *f.*; *provinc.* casquette, *f.* (v. Mütze); *obsol.* chapeau, *m.* (v. Hut); 2° capuchon, capuce, *m.* (*syn.* Mönchs-, Capuze); manteau à capuchon, *m.*; cape, *f.*; 3° *autref.* manteau, *m.*; capote, *f.* (v. Mantel); froc, *m.* (v. Kutte); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) capuchonné; cuculli...

Kappen (´‿) *va.* 1° (*de* Kappe) (munir d'une calotte, etc.) (Fauconn.) chaperonner (l'oiseau); (Cordonn.) mettre un bout, une pièce, *ou* des pièces à...; gekappt, chaperonné; ‖ 2° (*suéd.* kappa, *angl.* chop, *grec* κόπτειν; *compar.* Kopf, Kappe) couper (la partie la plus élevée de qc.), écimer, étêter (*ex.* des arbres); *par extens.* couper, tailler (*ex.* le câble, le mât); abattre; ‖ châtrer; ‖ *pop.* battre; chapitrer; sich -, se chamailler.

*Kappenblättrig (´‿‿‿) *adj.* qui a des feuilles en (forme de) capuchon, cucullifolié.

*Kapp(en)eisen (´‿‿‿) *n.* (Mineur) bande, *f.*; lien de fer, *m.* bande de marteau, *f.*

*Kappenförmig (´‿‿‿) *adj.* (Hist. nat.) qui a la forme d'un capuchon, capuchonné, cuculliforme, cucullé.

*Kappenmacher (´‿‿‿) *m.* fabricant de calottes, de bonnets, de casquettes, de chaperons, bonnetier, *m.*

*Kappenmantel (´‿‿‿) *m.* manteau à capuchon, *m.* cape, *f.*

*Kappenmönch (´‿‿) *m.* (*littér.* moine à capuce) capucin; franciscain, *m.*

*Kappenmundstück, *n.* (Man.) (*littér.* mors à chaperon) siguette, *f.*; mors à la siguette, *m.*

*†Kappenmuskel (´‿‿‿) *m.* (Anat.) muscle cucullaire (*Sœm*...), muscle trapèze *ou* dorso-sus-acromien, *m.*

*Kappenrobbe (´‿‿‿) *m.* phoque capuchonné, *m.* phoca cristata (mammifère, *genre* phoca; v. Robbe).

*Kappenstock (´‿‿) *m.* (Raffin. de sucre) bâton de cape, *m.*

*Kappentaube (´‿‿‿) *f.* pigeon à capuchon, pigeon nonnain, *m.* (*syn.* Schleiertaube).

Kapper (´‿) *m. g.* -s (12, 46) (celui qui coupe, etc. v. Kappen, 2°) (Pêche de la baleine) trancheur; charpentier, *m.*

Kapper (´‿) *f. pl.* -n (14, 48) (*du grec* κάππαρις, *lat.* capparis) (Bot., Comm.) câpre, *f.*. gomma condita capparidis (bouton à fleur du câprier cultivé; v. borniger Kapperstrauch).

*Kappergewächse (´‿‿‿) *n. pl.* capparidées, *f. pl.* câpriers, *m. pl.* (*famille* de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

*Kapperstrauch (´‿‿) *m.* (*littér.* arbrisseau à câpres) câprier, *m.* capparis (*genre* de plantes, *fam.* capparidées); borniger -, gemeiner -, câprier épineux *ou* cultivé, *m.* capparis spinosa.

Kappes, Kappis, *Kappeskohl, *m.* (*holl.* kabuys, *angl.* cabbage, *du lat.* caput) *prov.* chou cabus, chou pomme, *m.* (*syn.* Kopfkohl).

*Kappfenster, -loch, *n.* lucarne chaperonnée *ou* à capucine, *f.*

*Kapphahn (´‿) *m.* (coq châtré) v. Kapaun.

*Kapphuhn (´‿) *n.* poularde, *f.*

*Kappmesser (´‿‿) *n.* (couteau à couper, à écimer; v. Kappen) couperet, *m.*; (Jard.) serpe; (Pêche de la bal.) hache, *f.*

*Kappnaht (´‿) *f.* couture rabattue, *f.*

*Kappsame (´‿‿) *m.* semence, graine du chou cabus, *f.* (v. Kappes).

*Kappzaum (´‿) *m.* caveçon, *m.*

Kapsel (´‿) *f. pl.* -n (14, 48) (*du lat.* capsa, capsula, capsella) (petit réservoir) étui, *m.* (v. Futteral); boîte; (Bot.) capsule (v. Gehäuse); enveloppe; (Anat.) capsule, bourse, *f.* (*syn.* Hülle, Überzug); (Chim.) capsule, *f.* (*syn.* Schälchen); (Bot.) - der Moose, capsule des mousses, thèque, urne, *f.* sporange, conceptacle, pyxide, *m.*

*Kapselartig (´‿‿‿) *adj.* qui ressemble à une capsule, capsulaire.

*Kapselband (´‿‿) *n.* (Anat.) ligament capsulaire, *m.*

*†Kapselbarometer (´‿‿‿´‿) *m.* (Phys.) baromètre à réservoir *ou* à cuvette, *m.*

*Kapselfrucht (´‿‿) *f.* fruit capsulaire, *m.* capsule, *f.*; kleine -, capselle, *f.*; runde, zweiklappige -, (capsule globuleuse et bivalve) boîte à savonnette, *f.* pyxide, *m.*

Kapselig (´‿‿) *adj.* qui a des capsules en tel ou tel nombre *ou* conformées de telle ou telle manière, capsulaire; ... coque (*n'est usité qu'en composition*).

*Kapseltragend, *adj.* capsulifère, capsulaire; -e Pflanzen, (plantes capsulifères) capsuliers, *m.*

†Karabiner ꝛc., v. Carabiner ꝛc.

†Karat (‿´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*ital.* carato) carat, *m.* (poids de 12 grains *pour l'or, et* de 4 grains *pour les pierres précieuses*).

†Karatig, Karätig (‿´‿) *adj.* (qui est) à tant de carats; achtzehn-es Gold, or à dix-huit carats.

†Karatirung (‿‿´‿) *f. pl.* -en (14, 49) (Chim.) alliage de l'or (*avec l'argent ou le cuivre*); weiße -, alliage (*littér.* blanc) d'or et d'argent; rothe -, alliage (*littér.* rouge) d'or et de cuivre; gemischte -, alliage mixte, alliage de l'or avec le cuivre et l'argent.

†Karatur (‿‿´) *f.* (Chim.) carature, *f.* alliage d'or et d'argent, *m.*

Karausche (‿´‿) *f. pl.* -n (14, 48) carassin, *m.* carassine, *f.* (poisson, *genre* cyprinus, *ordre* malacoptérygiens abdominaux); -karpfen, *m.* (*littér.* carassin-carpe) carpe bâtarde, *f.* (bâtard d'un carassin et d'une carpe), *f.*

†Karawane (‿‿´‿) *f. pl.* -n (14, 48) caravane, *f.*

†Karawanserei (‿‿‿‿´) *f. pl.* -en (14, 49) caravansérai(e), *m.* (hôtellerie pour les caravanes).

†Karbatsche (‿´‿) *f. pl.* -n (14, 48) (*russe* korbatsch, *dan.* krabask, *espagn.* corbacho) fouet (tresse de bandelettes de cuir), *m.*; étrivières, *f. pl.*; cravache, *f.*

Karbatschen (‿´‿) *va. fam.* administrer les étrivières (à qn), fouetter, étriller.

Karbe (´‿) *f. provinc.* carvi cultivé, *m.* (*syn.* gemeiner Kümmel).

†Karbunkel ꝛc., v. Carbunkel.

Kardätsche, v. Kartätsche.

Karde (´‿) *f. pl.* -n (14, 48) 1° (*lat.* carduus, *angl.* card) cardiaire, *f.* dipsacus (*genre* de plantes, *fam.* dipsacées); Weber-, cardiaire, *f.* *ou* chardon à foulon, *m.* dipsacus fullonum (*syn.* Kardendistel); spanische -(n), (chardon d'Espagne) artichaut cardon, *m.* (*syn.* Kardunartischocken); ‖ 2° (*ital.* cardasso, cardassone) carde, *f.* peigne du cardeur, *m.*

*Kardendistel (´‿‿‿) *f.* v. Karde, 1°.

†Kardinal ꝛc., v. Cardinal.

†Kardone (‿´‿) *f.* v. Kardunartischocke.

*†Kardunartischocke (‿´‿‿´‿) *f.* artichaut cardon, *m.* cinara

carduncelus (plante, *genre* cinara, *fam.* cinarocéphales).

Kardufe (−−́⌣) *f. pl.* −n (11, 18) (*du lat.* charta, papier) (cartouche à canon) gargousse, *f.*

†**Karfunkel** (−−́⌣) *m.* escarboucle, *m.* (v. Carbunkel).

Karg (−́) *adj.* (*dan. et suéd.* karrig) (*comparat.* Karger, *superl.* Kargst) trop économe (v. Sparsam), parcimonieux; *plus part.* (parcimonieux quand il s'agit de donner) mesquin, avare; *fam.* chiche; − an Worten, trop sobre, avare de paroles, laconique.

Kargen (−́⌣) *vn.* (av. haben) être parcimonieux, mesquin, avare (de qc.); lésiner (sur qc.); être (trop) sobre (*ex.* de paroles).

Kargheit (−́−) *f.* qualité de ce qui est parcimonieux, parcimonie; mesquinerie; lésinerie; avarice, *f.*

Kärglich (−́⌣) 1° *adv.* (d'une manière parcimonieuse, etc.; v. Karg) avec parcimonie; mesquinement; 2° *adj. et adv.* qui annonce la *ou* qui ressemble à la parcimonie, (un peu) parcimonieux, (un peu) mesquin; misérable; insuffisant; *fam.* maigre (*compar.* Dürftig).

†**Karmesin, Karneol** ꝛc., v. Carmesin, Carneol ꝛc.

Karnieß (−−́) *n. g.* −es, *pl.* −e (12, 17) (*ital.* cornice, *du lat.* coronix) (Archit.) corniche, *f.* (*syn.* Gesimskranz); doucine, *f.*; (Menuis.) talon, *m.*

* **Karnießeisen**, *n.* −hobel, *m.* fer, rabot à canneler; conge; bouvet, *m.*; doucine, *f.*

* **Karnießstahl** (−−́−) *m.* (*littér.* acier) ciseau à canneler *ou* à corniche, *m.*

†**Karolinger** (−́−−́⌣) *m. g.* −s (12, 16) (Hist. de France) carlovingien, *m.*

Kärpfchen (−́⌣) *n. g.* −s (12, 16) (*dim. de* Karpfe) petite carpe, *f.* carpeau; carpillon, *m.*

Karpfen (−́⌣) *m. g.* −s (12, 16) (*angl.* carp, *lat. du moy. âge* carpio) carpe, *f.* cyprinus (*genre* de poissons, *div.* malacoptérygiens abdominaux); *plus part.* (der gemeine −) (la) carpe (commune), *f.* cyprinus carpio; Gold−, Silber−, v. *ces mots*; *par extens.* −, *pl.* (Zool.) carpes, *f. pl.* cyprinoïdes leptocéphales, *m. pl.* (*fam.* de poissons, qui a pour type la carpe); eigentliche −, carpes proprement dites, *f. pl.* cyprins, *m. pl.* (*tribu* de la famille précédente).

* **Karpfenkönig** (−́⌣−⌣) *m.* (*littér.* roi) reine des carpes, carpe à cuire, *f.* (race de carpes à grandes écailles, et dont certains individus ont la peau nue; *syn.* Spiegelkarpfen).

* **Karpfenstein** (−́⌣−) *m.* (Hist. nat.) *terme vic.* pierre de carpe, *f.* carpiolithe, *m.* (*nom qu'on donnait autrefois à la* vertèbre occipitale des carpes).

* **Karpfenteich** (−́⌣−) *m.* étang, bassin peuplé de carpes, *m.*

* **Karpfenzunge** (−́⌣−⌣) *f.* (Serrur.) langue de carpe, *f.*

Karre (−́⌣) *f. pl.* −n (11, 18) (*compar.* Karren) (petit tombereau à une seule roue) brouette, *f.*; ‖ (Just. crim.) (peine de la) brouette, *f.* travaux forcés, *m. pl.*; zur − verurtheilen, condamner à la brouette *ou* aux travaux forcés.

Karren (−́⌣) *m. g.* −s (12, 16) (*suéd.* kærra, *angl.* cart, *lat.* carrus) *primit. dans le sens de* Fuhrwerk mit Rädern: voiture, *f.*; char, *m.*; *accept. usuelle* 1° brouette, *f.* (v. Karre); 2° (voiture à deux roues, qui est traînée par un seul cheval) charrette, *f.*; tombereau; baquet, *m.*; ‖ *improprem.* caisse, *f.*; (Impr.) train de presse, coffre, *m.*; ‖ (Batt. d'or) couteau à carrer les feuilles d'or, *m.*; ein − voll, plein une charrette, une charretée, une voie, *f.*

Karren (−́⌣) (*compar. l'angl.* carry) *vn.* traîner la brouette, brouetter; travailler à la brouette; être aux galères; ‖ *iron.* se traîner lentement *ou* péniblement (*ex.* dans la boue); ‖ *va.* transporter (à l'aide d'une charrete, etc.), charrier.

* **Karrengabel**, *f.* brancard, *m.* limons de charrette, *m. pl.*

* **Karrengaul**, *m.* cheval de charrette *ou* de collier, *m.*; *iron.* rosse, baridelle, *f.*

* **Karrengefangene** (der −) (−́⌣⌣−́⌣⌣) *m.* prisonnier d'une maison de reclusion, condamné à la brouette, forçat, *m.*

* **Karrenschieber**, *m.* brouettier, *m.*

* **Karrenstrafe**, *f.* (la) brouette, *f.* (v. Karre).

Kärrner (−́⌣) *m. g.* −s (12, 16) (celui qui mène une charrette, v. Karren) charretier; tombelier; haquetier, *m.*

Karst (−́) *m. g.* −es, *pl.* −e (12, 17) houe (à deux fourchons, *compar.* Hacke), *f.* hoyau, *m.* pioche, *f.*

Karsten (−́⌣) *va. fam.* labourer avec le hoyau, piocher.

Kartätsche (−−́⌣) *f. pl.* −n (11, 18) (*de l'ital.* cartaccia, cartoccio; *compar.* Kardufe) cartouche chargée de mitraille, *f.*; mit −n geladen, chargé à mitraille; mit −n schießen, tirer à mitraille.

* **Kartätschenbüchse**, *f.* lanterne à mitraille, à gargousse, *f.*

* **Kartätschenfasser**, *m.* −futter, *n.* v. Kartätschenbüchse.

* **Kartätschenfeuer** (−−́⌣−⌣) *n.* (feu de) mitraille; mitraillade, *f.*

* **Kartätschenkugel** (−−́⌣−⌣) *f.* balle de mitraille, *f.*

* **Kartätschenschuß** (−−́⌣−) *m.* coup de mitraille, *m.*

Kart(h)aune (−−́⌣) *f. pl.* −n (11, 18) pièce de grosse artillerie, pièce de quarante-huit (livres de balle), *f.*; gros canon, *m.*

Kärtchen (−́⌣) *n. g.* −s (12, 16) (*dim. de* Karte) petite carte, *f.*

Karte (−́⌣) *f. pl.* −n (11, 18) (*ital.* carta, *angl.* card; *du lat.* charta) 1° (petit carré long de carton, v. Kartenpapier) carte (*ex.* de visite), *f.*; billet (*ex.* d'entrée), *m.*; *plus particulièrement* carte (de jeu), *f.*; *par extension* cartes, *f. pl.*; jeu, *m.*; die −(n) mischen, mêler, brouiller les cartes; −n spielen, in der − spielen, jouer aux cartes; die −n geben, donner les cartes, faire (les cartes); die −n vergeben, se tromper en donnant (les cartes); die −n legen, tirer les cartes, dire la bonne aventure d'après l'inspection des cartes; einem in die Karte sehen, (*littér.* voir dans les cartes à qn) voir le dessous des cartes, voir, pénétrer, découvrir le jeu de qn; pénétrer les desseins, les projets de qn; *fig.* eine angelegte −, (*littér.* une carte, un jeu disposé(e) d'avance) un projet arrêté, un plan concerté; ‖ 2° (grande feuille de papier sur laquelle qc. est écrit, imprimé *ou* représenté) carte (*ex.* de restaurateur, d'échantillons); *plus part.* (Géogr., Astron.) carte (géographique, topographique, hydrographique *ou* marine, astronomique *ou* céleste, etc.); (Polit.) charte (*syn.* Verfassung, Staatsgrundgesetz), *f.*; (Constit. de l'Anglet.) die große −, la grande charte *ou obsol.* chartre.

†**Kartel(l)** ꝛc., v. Cartell ꝛc.

Karten (−́⌣) *vn.* (av. haben) jouer aux cartes; ‖ *va.* (disposer les cartes) *fig.* concerter, disposer les fils (*ex.* d'une intrigue) (v. Abkarten).

* **Kartenblatt** (−́⌣−) *n.* (*littér.* feuille de) carte, *f.*

* **Kartengeben**, *n.* action de donner, de distribuer les cartes, donne, *f.*

* **Kartengeld**, *n.* (argent pour les) cartes, *f. pl.*

* **Kartenhaus**, *n.* château de cartes, *m.*

* **Kartenkunst** (−́⌣−) *f.* art de jouer aux cartes, de faire, d'escamoter les cartes, *m.*; Kartenkünste, *pl.* tours de cartes, *m. pl.*

* **Kartenmacher**, −maler, *m.* fabricant de cartes; peintre de cartes; cartier, *m.*

* **Kartenpapier**, *n.* (papier dont on fait des cartes, assemblage de plusieurs feuilles de papier collées l'une sur l'autre) carton fin, *m.*

* **Kartenschläger** (−́⌣−⌣) *m.* tireur de cartes, diseur de bonne aventure (par l'inspection des cartes), cartomancien, *m.*; −in, *f.* tireuse de cartes, *f.*

* **Kartenspiel** (−́⌣−) *n.* jeu de cartes, *m.*

* **Kartenspieler**, *m.* joueur de cartes, *m.*

Karthaune, *f.* v. Kartaune.

Kartoffel (−−́⌣) *f. pl.* −n (11, 18) (*mot corrompu*, *de* Erdapfel) 1° pomme de terre, *f.* (tubercule qui forme la racine de la morelle tubéreuse; *syn.* Erdtoffel, Erdapfel, Erdbirn); − *ou* −pflanze, *f.* morelle tubéreuse, *f.* solanum tuberosum (*syn.* knolliger Nachtschatten); 2° topinambour, *m.* (v. knollige Sonnenblume).

* **Kartoffelbranntwein**, −fusel, *m.* eau-de-vie de pommes de terre, *f.*

* **Kartoffelpflanze**, *f.* v. Kartoffel, 1°.

Karve (−́⌣) *f.* v. Karbe.

Käse (−́⌣) *m. g.* −s (12, 16) (*angl.* cheese, *lat.* caseus) *primit.* matière coagulée; *accept. usuelle* (Chim. org.) (matière coagulée du lait) matière caséeuse, *f.*; (Econ. dom.) fromage, *m.* (aliment dont la matière caséeuse forme la base); Kuh−, fromage de lait de vache; Schweizer−, fromage de Suisse; ein −, un fromage; *par extens. provinc.* (substance charnue du plateau d'artichaut) cul, *m.*; ‖ fleurs (de chou-fleur), *f. pl.*

Käseartig (−́⌣−⌣) *adj.* (qui est) de la nature du fromage, caséeux; (*ex.* précipité) caséiforme.

* **Käsebaum** (−́⌣−) *m.* (*littér.* arbre *dont le bois a la mollesse* du fromage) 1° fromager, rhizophore caséolaire, *m.* (arbre, *genre* rhizophora, *fam.* rosacées, *tribu* néfliers); 2° fromager, *m.* bombax ceiba (arbre, *fam.* malvacées).

* **Käseform**, *f.* 1° forme, *f.* ou aspect du *ou* d'un fromage *m.*; 2°

moule (dont on se sert pour donner telle ou telle forme au fromage), *m.* caserette, *f.*

•**Käseförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme du *ou* d'un fromage, caséiforme.

•**Käsefrau**, *f.* (femme qui fait *ou* qui vend du fromage) fromagère, *f.*

•**Käsehandel**, *m.* commerce de [fromages, *m.*

•**Käsehändler**, -krämer, *m.* marchand de fromage, fromager, *m.*; -in, *f.* fromagère, *f.*

•**Käsehaus**, *n.* (maison où l'on fait, où l'on garde du fromage) fromagerie, *f.*

•**Käsehorde**, -hürde, *f.* clayon (sur lequel on dépose du fromage), *m.*; clisse, *f.*

•**Käsehütte**, *f.* (cabane où l'on fait du fromage) chalet, *m.*

•**Käsekammer** (´⏑⏑⏑) *f.* (chambre où l'on fait, où l'on conserve du fromage) fromagerie; (Mar.) soute au fromage, *f.*

•**Käsekohl** (´⏑–) *m.* (v. Käse, *fin*) chou-fleur, *m.* (*syn.* Blumenkohl).

•**Käsekuchen** (´⏑⏑⏑) *m.* gâteau au fromage, *m.*; talmouse, *f.*; raton, *m.*

•**Käselab**, *n.* présure, *f.* (v. Lab).

•**Käseladen**, *m.* boutique à fromage, fromagerie, *f.*

•**Käsemade** (´⏑⏑⏑) *f.* (Zool.) *vulg.* ver de fromage, *m.*; *techn.* larve de la musca putris, *f.* (v. Quarkfliege).

•**Käsemarkt**, *m.* marché aux [fromages, *m.*

•**Käsemilbe**, *f.* mite de fromage, *f.* sarcopte domestique, *m.* acarus domesticus (arachnide, *genre* acarus, v. Milbe).

Käsen (´⏑) *vn. et réfl.* (sich –) se convertir en fromage, se coaguler; *vulg.* se cailler; tourner; ‖ *va.* convertir en fromage, coaguler; *vulg.* cailler; ‖ faire du fromage; ‖ das –, l'état du lait qui se coagule, la coagulation; (Chim.) la caséation.

•†**Käseoxyd** (–⏑⏑´) *n.* (Chim. org.) oxide de caséum (v. Käsestoff), oxide caséique, *m.*; aposépédine, *f.*

•**Käsepappel** (´⏑⏑⏑) *f.* mauve à feuilles rondes, *f.* (*syn.* rundblättrige Malve).

•**Käsesauer** (´⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) formé par l'acide caséique, caséate (d'ammoniaque, etc.), *m.*; käsesaure Salze, caséates, *m. pl.*

•**Käsesäure** (´⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide caséique, *m.* (acide qui est le produit de la décomposition du fromage).

•**Käsestein** (´⏑–) *m.* (Lapid.) diamant brut, *m.*

•**Käsestoff** (´⏑–) *m.* (Chim org.) (principe *immédiat du lait, qui forme la base* du fromage) caséum, *m.*

•**Käsewurm** (´⏑–) *m.* v. Käse-[milbe.

Käsicht (´⏑) *adj.* v. Käseartig.

Käsig (´⏑) *adj.* qui contient du fromage, caséeux.

Kasse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* cassa, *compar.* Kasten) 1° caisse (dans laquelle on serre de l'argent), *f.*; coffre-fort, *m.*; 2° (argent contenu dans une) caisse, *f.*; argent comptant, *m.*; espèces (qu'on a en caisse), *f. pl.*; fonds (disponibles), *m. pl.*; *plus partic.* (fonds d'un banquier *ou* d'une administration) caisse, *f.*; 3° (lieu, bureau, administration d'une) caisse, *f.*; die – führen, tenir la caisse.

•**Kassenbestand**, -führer *etc.*, v. Cassenbestand, Cassenführer *etc.*

Kastanie (–´⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le lat.* castanea) 1° châtaigne, *f.* (fruit du châtaignier); *plus part.* (zahme *ou* eßbare –) châtaigne (esculente), *f.* (fruit du châtaignier cultivé); ächte –, große *ou* edle –, (châtaigne vraie, grande *ou* noble) marron, *m.* (fruit du châtaignier cultivé des pays méridionaux); wilde –, Roß–, (châtaigne sauvage) marron d'Inde, *m.* (fruit du marronnier d'Inde); 2° – *ou* -nbaum, *m.* châtaignier, *m.* castanea (*genre* de plantes, *fam.* amentacées); *plus partic.* (zahme *ou* eßbare –) châtaignier (cultivé), marronnier, *m.* castanea vesca (*Gært.*), fagus castanea (*Linne*); ‖ wilde –, (châtaignier sauvage) marronnier d'Inde, *m.* (*syn.* gemeine Roßkastanie).

•**Kastanienbaum** (–´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* arbre à châtaigues) v. Kastanie, 2°.

•**Kastanienbraun**, *adj.* (d'un brun) châtain.

Kästchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kasten) petite caisse, cassette; boîte, *f.*; coffret, *m.*

†**Kaste** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) caste, *f.* (*nom qu'on donne à* chacune des tribus dans lesquelles sont divisés les peuples de l'Inde); *par extens. iron.* classe (égoïste, orgueilleuse), caste, *f.*; Adels–, caste nobiliaire, *f.*

Kasteien (–´⏑) *va.* (*du lat.* castigare) châtier, flageller, macérer, mortifier; ‖ das –, die Kasteiung, la mortification.

Kasten (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*ital.* cassa, *angl.* chest; *compar.* Kasse, Kiste) réservoir; coffre, *m.*; caisse, *f.*; (Bible) arche (de Noé), *f.*; (Fact. de pianos) corps, *m.*; (Orgue) *a*) caisse, *f.* buffet; *b*) porte-vent, sommier, *m.*; (Orfév.) chaton, *m.* œuvre, *f.*; (Serrur.) cloison de serrure, *f.* palastre, *m.*; (Carross.) caisse, *f.* corps, *m.*; (Mines) encaissement pour supports, *m.* kaste, caste (*compar. plus bas*), *f.*; (Anat.) alvéole (*syn.* Zahnhöhle), *f.*; ‖ *plus part.* (réservoir carré, fait de planches *ou* de métal) caisse, *f.* coffre, *m.*; cassette, *f.* tiroir, *m.*; (Wand–, caisse pratiquée dans la muraille) armoire; (Mines) caste, kaste, *f.*; Armen–, Gottes–, tronc des pauvres, *m.* boîte de bienfaisance, *f.*; in den – legen, setzen, déposer, mettre, serrer (*ex.* de l'argent) dans la caisse; encaisser (*ex.* des arbres).

†•**Kastengericht** (´⏑⏑⏑) *n.* (tribunal de caste) dicastère, *m.*

•**Kastenherr**, *m. obsol. et prov.* (*littér.* maître de caisse) caissier, trésorier; (Eglise) administrateur des deniers; (Econ. rur.) maître des greniers, *m.*

†•**Kastenherrschaft** (´⏑⏑⏑) *f.* (Polit.) domination d'une caste *ou* de castes, *f.* (v. Kaste).

•**Kastenkunst** (´⏑–) *f.* (Hydraul.) (*littér.* machine composée de caisses *ou* de godets) chapelet, *m.* (*syn.* Eimerkunst).

•**Kastenmacher**, *m.* fabricant de caisses *ou* de boîtes, coffretier, layetier, bahutier, *m.*

Kastner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Kastenherr.

†**Kasuar** *etc.*, v. Casuar *etc.*

†**Katalog** (–⏑´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) catalogue, *m.*

†**Kataralte**, Katarrh *etc.*, v. Cataracte, Catarrh *etc.*

†**Katastrophe** (––´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) catastrophe, *f.*; dénouement tragique; grand revers de fortune; événement affreux, *m.*

†**Katechet** *etc.*, v. Catechet *etc.*

Kater (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) mâle de la chatte (v. Katze), chat (mâle), matou, *m.*

†**Kathartisch**, Katheter *etc.*, v. Cathartisch, Catheter *etc.*

†**Katholisch**, Katoptrik *etc.* v. Catholisch, Catoptrica *etc.*

Kattun (–´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'ital.* cotone, *franç.* coton, *arabe* cotum) (toile de) coton, *m.*; cotonnade, *f.*; bunter –, toile peinte; ostindischer –, toile de coton des Indes, indienne, *f.*

•**Kattundrucker**, *m.* imprimeur de toiles de coton, *m.*

•**Kattundruckerei**, -fabrik, *f.* (imprimerie, fabrique de toiles de coton) fabrique de toiles peintes, *f.*

Kattunen (–´⏑) *adj.* (qui est fait de toile) de coton, de cotonnade.

•**Kattunleinwand**, *f.* toile de coton, cotonnade, *f.*

•**Kattunweberei** (–´⏑⏑´) *f.* (tisseranderie) manufacture de (toile de) coton, *f.*

•**Kattunwolle** (–´⏑⏑) *f.* (*littér.* laine à toile de coton) coton, *m.* (*syn.* Baumwolle); ‖ (Bot.) cotonnier herbacé *ou* de Malte, *m.* gossypium herbaceum (arbuste, *genre* gossypium, *fam.* malvacées; *syn.* krautartige Baumwolle, Baumwollenstaude).

•**Katzbalgen** (´⏑⏑) *vn. pop.* sich –, (*proprement* se battre comme des chats) se prendre aux cheveux, se colleter; se chamailler; se quereller.

•**Katzbalgerei**, *f. pop.* mêlée (furieuse), querelle (violente), *f.* chamaillis, *m.*

Kätzchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Katze) 1° petit chat, chaton; 2° (Bot.) chaton (*syn.* Katze, 3°), *m.*

•**Kätzchenträger** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Bot.) (*littér.* porteurs de chatons) amentacées, *f. pl.* (*fam.* de plantes dicotylédones apétales, à étamines idiogynes).

Katze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* cat, *lat. du moy. âge* catus, catta; *polon.* kat) chat, *m.* felis (*genre* de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* carnivores, *tribu* digitigrades); *plus part.* 1° (gemeine) –, chat (ordinaire), *m.* felis catus; zahme –, Haus–, chat apprivoisé *ou* domestique, *m.* felis catus domesticus; wilde –, chat sauvage, *m.* felis catus ferus; 2° femelle du chat (ordinaire), *f.* chat femelle, *m* chatte, *f.*; junge -n werfen, mettre bas des petits (chats), chatter; *locut. fam.* wie die Katze um den heißen Brei herumgehen, tourner autour du pot (comme le chat; v. Brei); passer sur qc. comme chat sur braise; bei Nacht sind alle -n grau, la nuit tous chats sont gris; ‖ *par extens.* 1° (carnassier qui appartient à la famille dont le genre chat est le type) chat, *m*; große amerikanische –, grand chat d'Amérique, couguar, *m.* (*syn.* amerika-

nischer Löwe); -n, *pl.* -nartige Thiere, (carnassiers) félins *ou* félides, *m. pl.*; 2° *nom de qqs autres animaux qui ressemblent aux chats*: Meer-, v. *ce mot*; 3° (Bot.) (mode d'inflorescence, qui a qq. ressemblance avec la queue d'un chat) chaton, *m.* (*syn.* Kätzchen); 4° (*compar.* Kette, Kitt) (instrument à l'aide duquel on saisit, on fixe qc.) crochet, *m.* griffe, patte (d'ancre), *f.*; grapin, chat, *m.*; (Charp.) parques, *f. pl.*; ‖ (Mines) ardoise dure et fragile, *f.* chat, *m.*; 5° (*compar. le suéd.* kasta, *angl.* cast, jeter; *l'angl.* catch, prendre, *et le franç.* chasser) (Guerre) bélier, *m.* (*syn.* Sturmbock); baliste, *f.* (*syn.* Wurfgeschütz); mortier, pierrier, *m.*; ‖ (Jeu éteuf, *m.* (*syn.* Ball); ‖ (Mar.) chat; yacht, *m.* (petit navire); 6° (*compar.* Kasten) (Fortif.) parapet; cavalier, *m.*; 7° (bourse en forme de) ceinture, *f.*; ‖ (Génie milit.) tranchée, *f.*; ‖ 8° *fig.* homme faux, perfide, traître, rancuneux, *m.*; traîtresse, *f.*; serpent, *m.*

* **Katzenart** (´⏑⏑) *f.* 1° (Zool.) espèce de chat *ou* du genre chat, espèce féline, *f.*; 2° manière des chats, *f.* (v. Art).

* **Katzenartig** (´⏑⏑⏑) *adj.* 1° (Zool.) qui appartient au genre chat; qui appartient à la famille dont le genre chat est le type, félin; félide; -e Thiere, v. Katze, 1°; 2° qui ressemble au chat (par son aspect, par ses manières); (qui est) de la nature des chats; perfide, traître; ‖ *adv.* à la manière des chats; traîtreusement.

* **Katzenauge**, *n.* œil d'un chat; (Minér.) œil de chat, *m.* chatoyante, *f.* quartz agate chatoyant, *m.* (*syn.* Schillerquarz).

* **Katzenbart** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* barbe) moustache (du chat), *f.*

* **Katzenbuckel** (´⏑⏑⏑) *m.* dos (voûté) de chat, *m.*; den - machen, faire le dos de chat; *fig. fam.* flatter, cajoler; se plier; faire (la) patte de velours.

* **Katzeneule** (´⏑⏑⏑) *f.* chathuant, *m.* (*syn.* Ohreule).

* **Katzengeschrei**, *n.* cri(s) du chat *ou* de(s) chats, *m.* (*pl.*), miaulement, *m.*

* **Katzenglimmer** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* éclat trompeur, v. Katze, 8°) (Minér.) mica (qui imite l'or *ou* l'argent), *m.*; gelber -, mica jaune, or de chat, *m.* (*syn.* Katzengold); weißer -, mica blanc, argent de chat, *m.* (*syn.* Katzensilber).

* **Katzengold**, *n.* or de chat, *m.* (v. Katzenglimmer).

* **Katzengrau**, *adj.* gris de chat.

* **Katzenkopf** (´⏑⏑) *m.* tête de chat, *f.*; *fig. pop.* (homme) sot, animal, *m.*; bête, *f.*; ‖ (Artill.) obusier, *m.*; boîte, *f.*

* **Katzenkraut**, *n.* herbe-aux-chats, *f.*; 1° ansérine fétide, *f.* (*syn.* stinkende Melde); 2° germandrée marum, *f.* (*syn.* Katzen-Gamander); 3° valériane sauvage, *f.* (*syn.* Berg-Baldrian).

* **Katzenleben**, *n.* (*littér.* vie de chat) *fig. pop.* vie tenace, *f.*

* **Katzenliebe** (´⏑⏑⏑) *f.* (amour de chat) *fig.* amour perfide *ou* traître, *m.*

* **Katzenluchs**, *m.* chat-cervier, *m.* (variété du lynx; v. Luchs).

* **Katzenmünze** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* menthe-aux-chats) cataire, *f.* nepeta (*genre* de plantes, *fam.* labiées); gemeine -, cataire ordinaire, *f.* nepeta cataria.

* **Katzenmusik** (´⏑⏑⏑) *f. pop.* (*littér.* musique des chats) miaulement, concert de chats, *m.*; *fig.* musique discordante, *f.*; charivari, *m.*

* **Katzenparder** (´⏑⏑⏑) *m.* chatpard, serval, *m.* (animal carnassier, *genre* felis; v. Katze).

* **Katzenpfötchen**, *n.* (petite) patte de chat, *f.*; (Bot.) pied-de-chat, *m.*; gelbes -, (pied-de-chat jaunâtre) immortelle des sables, *f.* (*syn.* Sand-Ruhrkraut); rothes und weißes -, (pied-de-chat rouge et blanc) immortelle dioïque, *f.* (*syn.* zweihäusiges Ruhrkraut).

* **Katzenscheu** (´⏑⏑) 1° *subst. fém.* crainte des chats; aversion, antipathie pour les chats, *f.*; 2° *adj.* qui a de l'aversion *ou* de l'antipathie pour les chats, qui craint, qui déteste les chats.

* **Katzenschwanz** (´⏑⏑) *m.* queue de chat, *f.*; (Bot.) queue de cheval, prêle des champs, *f.* (*syn.* Acker-Schachtelhalm); großer -, (*littér.* grande queue de chat) prêle des rivières, *f.* (*syn.* Fluß-Schachtelhalm).

* **Katzensilber**, *n.* (Minér.) argent de chat, *m.* (v. Katzenglimmer).

* **Katzensprung**, *m.* saut de chat, *m.*; *fig. fam* courte distance, *f.*; (distance de) deux pas, *m.*

* **Katzentieger** (´⏑⏑⏑) *m.* chat-tigre, tigre d'Amérique, jaguar, *m.* (carnassier, *genre* felis; v. Katze).

* **Katzenwedel** (´⏑⏑⏑) *m.* (Bot.) (*littér.* queue de chat) prêle des champs, *f.* (v. Katzenschwanz).

Kaudern (´⏑) *vn.* (av. haben) glouglouter, glousser (*se dit* des dindons); *par extens. fam.* parler un jargon inintelligible.

* **Kauderwälsch** (´⏑⏑) *adj. et adv.* (*de* Kaudern) (d'une façon) inintelligible; -e Sprache, (das) -, baragouin, baragouinage, patois, jargon, *m.*; - reden, baragouiner.

Kauen, *provinc.* Käuen (´⏑) *va. et absol.* (broyer les aliments avec les dents et en faire l'insalivation) mâcher; ‖ *par extens.* mordre; ‖ das -, la mastication, *f.*

Kauern (´⏑) *vn. ou* sich -, *vr. fam.* se blottir, s'accroupir.

Kauf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Käufe (12, 17) (*de* Kaufen) 1° action d'acheter, *f.*; achat, marché, *m.*; acquisition, *f.*; 2° traité d'achat *ou* de vente, marché, *m.*; 3° prix (de la chose achetée), marché, *m.*; *fig.* leichten -s davon kommen, en être quitte à bon marché; 4° objet qui est *ou* qui a été acheté, marché, *m.*; acquisition, *f.*

* **Kaufanschlag** (´⏑⏑) *m.* 1° évaluation, estimation (de la valeur d'une chose à vendre); 2° affiche, publication d'une vente, *f.*

Kaufbar (´⏑) *adj.* qu'on peut acheter, qu'on peut se procurer à prix d'argent; qu'on vend.

* **Kaufbrief** (´⏑) *m.* lettre d'achat, *f.*; contrat de vente, titre de possession, *m.*

Kaufen (´⏑) *va.* (*suéd.* kœpa, *compar. l'angl.* cheapen, marchander, *et le lat.* caupo, capere) (se procurer qc., faire l'acquisition de qc. pour de l'argent) acheter; etwas von Jemanden für zehn Thaler -, acheter qc. (*littér.* de qn pour dix écus) à qn (au prix de) dix écus; ‖ *par extens.* 1° échanger (v. Tauschen); (Jeu) prendre; 2° acquérir, se procurer (v. Erwerben); ‖ einem etwas -, acheter qc. pour qn; sich etwas -, acheter qc. (pour soi-même, pour son propre usage); sich *ou* einen in etwas -, (*littér.* s'acheter, acheter qn dans qc.) acheter une place, des droits dans qq. établissement *ou* entreprise; sich in ein Amt -, acheter un emploi; wieder-, zurück-, (*littér.* acheter de retour) racheter; ‖ *absol. dans le sens de* Handeln, faire un commerce; ‖ das -, v. Kauf, 1°.

Käufer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui achète *ou* qui veut acheter (v. Kaufen), acheteur; acquéreur, chaland, *m.*; -in, *f.* acheteuse, *f.*

* **Kauffahrer** (´⏑⏑) *m.* 1° navire marchand; 2° patron d'un navire marchand; commerçant sur mer, *m.*

* **Kauffahrtei** (⏑⏑´) *f.* (*holl.* koopfaardije) navigation dans des vues mercantiles, *f.*; voyage mercantile, *m.*; *par extens.* commerce maritime, *m.*; marine marchande, *f.*

* **Kauffahrteiflotte**, *f.* flotte marchande, *f.*

* **Kauffahrteischiff**, *n.* vaisseau marchand, *m.*

* **Kauffrau** (´⏑) *f.* femme qui tient un établissement commercial, marchande, *f.*

* **Kaufgeld** (´⏑) *n.* (*littér.* argent d'achat) argent dépensé pour l'achat de (qc.); prix (d'une chose qu'on veut acheter *ou* qu'on a achetée), *m.*

* **Kaufgut** (´⏑) *n.* (*littér.* bien d'achat) marchandise, *f.*

* **Kaufhandel** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* commerce d'achat, *c.-à-d.* qui se fait par le moyen de l'argent; *se dit par oppos. à* Tauschhandel) négoce, trafic, *m.*

* **Kaufhaus** (´⏑) *n.* (*littér.* maison d'achat *ou* de commerce) dépôt de marchandises, entrepôt, *m.*; 2° douane (où l'on pèse les marchandises), *f.*

* **Kaufherr** (´⏑) *m.* (*littér.* maître de commerce) chef d'une maison de commerce, (grand) négociant, *m.* (*syn.* Handelsherr).

Kaufläche (´⏑⏑) *f.* (*de* Kauen) (Anat.) plan de trituration (*des dents molaires*), *m.*

* **Kaufladen** (´⏑⏑) *m.* boutique (de marchand), *f.*; magasin, *m.*

* **Kauflehen** (´⏑⏑) *n.* (Droit féod.) fief vendu sauf retrait, fief à retrait, *m.*

* **Kaufleute** (´⏑⏑) *pl.* (*pl. de* Kaufmann) marchands, commerçants; négociants, *m. pl.*

Käuflich (´⏑) *adj. et adv.* 1° qui est livré aux acheteurs, mis en vente, à vendre; 2° (qui a été acquis) par achat; à titre d'achat; - an sich bringen, acquérir par achat, acheter; - überlassen, (abandonner moyennant de l'argent) vendre.

Käuflichkeit (´⏑⏑) *f.* (qualité *ou* état de ce qui est vénal) vénalité, *f.*

* **Kauflust** (´⏑) *f.* envie, tentation, *f.* désir d'acheter, *m.*

* **Kauflustig** (´⏑⏑) *adj.* qui désire acheter, désireux d'acheter, amateur, *m.*

* **Kaufmann** (´⏑) *m.* (*littér.*

homme d'achat *ou* de commerce) personne livrée au commerce, *f.*; marchand, commerçant (v. Handelsmann); *plus part.* commerçant en gros, négociant, *m.*

•**Kaufmännin** (´–⏑) *f.* (*fém. de* Kaufmann) 1° épouse d'un commerçant; 2° marchande, *f.* (*syn.* Kauffrau).

•**Kaufmännisch** (´–⏑) *adj.* marchand, mercantile, de marchand; ‖ *adv.* en marchand.

•**Kaufmannschaft** (´–⏑) *f.* 1° totalité des commerçants (d'une ville, etc.), classe commerçante; caste marchande, *f.*; commerce, *m.*; 2° (profession de commerçant) commerce, *m.*

•**Kaufmannsdiener** (´––⏑) *m.* commis (négociant), *m.*

•**Kaufmannsfrau** (´––) *f.* (femme de marchand) v. Kaufmännin *et* Kauffrau.

•**Kaufmannsgeist** (´––) *m.* esprit, *m.* maximes, vues de marchand, *f. pl.*; esprit de *ou* du commerce, esprit mercantile, *m.*

•**Kaufmannsgewölbe**, *n.* -laden, *m.* v. Kaufladen *et* Gewölbe.

•**Kaufmannsgut**, *n.* -waare, *f.* v. Kaufgut.

•**Kaufpreis** (´–) *m.* prix (d'achat ou de vente), *m.*

•**Kaufschilling** (´–⏑) *m.* (*littér.* schelling d'achat) 1° v. Kaufpreis; 2° arrhes, *f. pl.*; 3° (Féod.) lods et ventes, *m. pl.*

•**Kaufvertrag** (´⏑–) *m.* contrat d'achat *ou* de vente, marché, *m.*

•**Kaufweise** (´–⏑) *adv.* par (manière d') achat, à prix d'argent.

•**Kaufzettel** (´–⏑) *m.* 1° affiche de vente; 2° lettre, *f. ou* acte d'achat *ou* de vente, *m.*

† **Kaukasisch** (–´⏑) *adj.* (qui est) du Caucase, caucasien (v. Dict. géogr.); -e Race, race caucasienne.

Kaule (´⏑) *f. pop.* boule, *f.* (v. Kugel).

•**Kaulbars** (´–) *m.* (*littér.* perche à boule, *c.-à-d.* à tête globuleuse) petite perche de rivière, *f.* perca cernua, bodianus cernuus (poisson, *genre* perca, *fam.* percoïdes; *syn.* Schroll).

•**Kaulfrosch** (´–) *m.* (grenouille à tête globuleuse) têtard, *m.* (jeune batracien à l'état de métamorphose).

•**Kaulhuhn** (´–) *n.* poule sans queue, *f.* (variété de la poule domestique).

•**Kaulkopf** (´–) *m.* (*littér.* tête globuleuse) 1° v. Kaulbars; 2° chabot, *m.* cottus (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

•**Kaulquappe** (´–⏑) *f.* 1° v. Kaulbars; 2° v. Kaulfrosch; 3° scorpène, *f.* scorpæna (genre de poissons acanthoptérygiens, *fam.* percoïdes).

Kaum (´) *adv.* (*de l'anc. adj.* Chumig, malade; *compar.* Kummer) avec peine; à peine; ne ... presque pas; difficilement; ne pas tout-à-fait; er kann – lesen, il sait à peine lire, c'est à peine s'il sait lire; ‖ *s'applique au temps*: er ist – angekommen, à peine est-il (*ou* fut-il) arrivé, (que, etc.); il ne fait qu'arriver.

•**Kaumittel** (´–⏑) *n.* (Thérap.) (moyen) masticatoire, *m.*

• † **Kaumuskel** (´–⏑) *m.* (Anat.) muscle masticateur *ou* de la mastication, *m.* *plus part.* muscle masseter *ou* zygomato-maxillaire, *m.*; -nerve, *m.* (*littér.* nerf du masseter) rameau masseterin *ou* sous-zygomatique (de la branche maxillaire inférieure du nerf trifacial), *m.*

Kauz (´) *m. g.* -es, *pl.* Käuze (12, 17) effraie, *f.* strix (*genre* d'oiseaux rapaces, *fam.* nocturnes); (der) große –, (grande effraie) effraie proprement dite, *f.* strix aluco (*syn.* Stockeule, kleine Waldeule, *vulg.* Todtenvogel); ‖ *par extens. pop.* närrischer, seltsamer, wunderlicher –, homme singulier, (un) original; reicher –, homme riche, (un) richard, *m.*

• **Kauzahn** (´–) *m.* (Physiol.) (dent qui sert à broyer les aliments) dent mâchelière *ou* molaire, *f.* (*syn.* Backenzahn).

Käuzchen, **Käuzlein** (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) *dim. et syn. de* Kauz.

Kebs (´) *f.* (*autref.* Chebis; *compar. le suéd. et l'isl.* kæps, kæbs, serf) (*primit.* femme esclave) *obsol.* concubine, maîtresse, *f.*

• **Kebsehe** (´–⏑) *f.* (mariage illégitime) concubinage, *m.*

• **Kebskind** (´–) *n. obsol.* enfant illégitime, *m.* (*on dit aujourd'hui* Uneheliches Kind).

• **Kebsmann** (´–) *m. obsol.* concubinaire, *m.*

• **Kebssohn**, *m.* -tochter, *f.* fils, *m.* fille illégitime, *f.* (*compar.* Kebskind).

• **Kebsweib**, *n. obsol. syn. de* [Kebs.

Keck (´) *adj. et adv.* (*de l'ancien adj.* Queck, Quick, vif; *suéd.* kæk) *primitivement et provincial* vif, alerte; grivois; *acception usuelle* 1° qui n'hésite pas, qui se décide promptement; sans hésiter, sans balancer; décidé; déterminé; hardi; gaîment; hardiment; 2° qui ne craint pas, sans crainte, audacieux; audacieusement; 3° qui prend des décisions trop promptes *ou* irréfléchies, qui craint trop peu, (plus que) hardi, (fort) audacieux; osé; impertinent, insolent, effronté (*compar.* Verwegen, Frech); 4° (Arts) assuré, ferme, hardi; 5° *provinc.* frais; vif, gai (*se dit* des couleurs, etc.).

Kecke (´⏑) *n. et f.* v. Keckheit.

Keckheit (´–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est hardi, etc. (v. Keck), hardiesse, audace, *f.*; courage, *m.*; témérité, *f.*; 2° (action *ou* conduite hardie; propos hardi) (trait de) hardiesse; liberté; licence; impertinence, *f.*

Kecklich (´⏑) *adv.* d'une manière hardie, etc. (v. Keck), hardiment, audacieusement; librement; avec intrépidité.

Kegel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* kægla, *angl.* kayl; *compar.* Kugel, Kachel) corps allongé et arrondi, *m.*; *provinc.* os long; humérus (du cheval) (*syn.* Armbein); gond (*syn.* Thürangel); (Fond. de caract.) corps, *m.*; ‖ *plus part.* (corps arrondi et allongé, qui diminue d'épaisseur de la base au sommet) (Géom., Hist. nat.) cône, *m.*; (Jeu) quille, *f.*; (Armur.) cliquet; (Artill.) fronteau de mire, *m.*; (Horl.) fusée, *f.* pignon, *m.*; (Zool.) cône, cornet, *m.* (*genre* de mollusques, *ordre* gastéropodes pectinibranches; *syn.* Tutenschnecke); (Phys.) Licht-, cône de lumière; (Astron.) Schatten-, cône d'ombre, *m.*; (Géom.) gerader *ou* senkrechter –, cône droit *ou* vertical; schiefer –, cône oblique, scalène, *m.*; After-, (*littér.* pseudo-cône) conoïde, *m.*

• **Kegelachse** (´⏑⏑⏑) *f.* (Géom.) axe d'un *ou* du cône, *m.*

• **Kegelader** (´⏑⏑⏑) *f.* (Anat. compar.) veine humérale *ou* du paleron, *f.* (*syn.* Bugader).

• **Kegelähnlich** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Géom.) qui tient du cône, conoïde; -e Figur *ou* Form, figure *ou* forme conoïde, *f.* (un) conoïde, *m.*

• **Kegelbahn**, *f.* (plan disposé pour le jeu de quilles) quillier, *m.*

• † **Kegelfigur** (´⏑⏑–) *f.* (Géom.) figure conique *ou* conoïde, *f.* (un) conoïde, *m.*

• **Kegelfläche** (´⏑⏑⏑) *f.* (Géom.) plan, *m. ou* surface conique, *f.*

• **Kegelform** (´⏑–) *f.* (Géom., Hist. nat.) forme de *ou* d'un cône, forme conique, *f.*

• **Kegelförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un cône, en cône; conique; (Zool.) coniforme; conoïde; conoïdal; (Conchyl.) turbiné (v. Kreiselförmig).

• **Kegelfrüchtig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a les fruits coniques, conocarpe.

• **Kegelgestalt** (´⏑⏑–) *f.* v. Kegelfigur, Kegelform.

Kegelicht (´⏑⏑) *adj.* v. Kegelähnlich, Kegelförmig.

• **Kegelkugel** (´⏑⏑⏑) *f.* boule pour jouer aux quilles; (Artif.) bombe d'artifice, *f.*

• † **Kegellinicht** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Géom.) (qui ressemble à une ligne conique) parabolique; ‖ *adv.* paraboliquement.

• **Kegellinie** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (Géom.) ligne conique, parabole, *f.*

• **Kegellinig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui décrit une *ou* qui est formé par une parabole, parabolique.

Kegeln (´⏑) *vn.* (av. haben) jouer aux quilles; ‖ das –, le jeu de quilles.

• **Kegelschieber**, -spieler (´⏑⏑⏑) *m.* celui qui joue aux quilles, *m.*

• **Kegelschnäbler** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (oiseaux à bec conique) conirostres, conoramphes, *m. pl.* (*famille* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

• **Kegelschnecke** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° escargot conoïde, *m.* helix conoïdea (mollusque, *genre* helix, *ordre* gastéropodes pulmonés); 2° cône, *m.* (v. Kegel); 3° turbitelle, *f.* (mollusque, *ordre* gastéropodes pectinibranches, *famille* trochoïdes).

• **Kegelschnitt** (´⏑–) *m.* (Géom.) section conique, *f.*; -linie, *f.* (ligne de section conique) ellipse, *f.*; -linig, *adj.* elliptique.

• **Kegelschub** (´⏑–) *m.* 1° v. Kegelspiel; 2° v. Kegelbahn.

• **Kegelspiel** (´⏑–) *n.* jeu de quilles, *m.*

• **Kegelspieler**, v. Kegelschieber.

• **Kegelstein** (´⏑–) *m.* (*littér.* pierre conique) échinite conique *ou* pointue, *f.* (*compar.* Igelstein).

• **Kehlbalken**, *m.* (Charp.) (*littér.* poutre de noue, v. Kehle) entrait, *m.*

• **Kehlbauchflosser** (´ –⏑) *m. pl.* (poissons qui ont les nageoires abdominales situées près de la gorge) jugulaires, *m. pl.*

• **Kehlbuchstabe** (´–⏑) *m.* (Gramm.) lettre gutturale, *f.*

Kehlchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kehle) (petite) gorge, etc. *f.*

* **Kehldeckel** (⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* couvercle du larynx) épiglotte, *f.* cartilage épiglottique, *m.*

* **Kehldrüsen** (⏑⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) glandes (mucipares) du larynx, *f. pl.* (*se dit* 1° *de la* glande épiglottique *ou* périglotte; 2° *des* glandes aryténoïdes).

Kehle (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* gula; *compar.* Hohl, *grec* κοῖλος, Hals *etc.*) creux, enfoncement, *m.* (v. Vertiefung); Knie-, creux du jarret, espace poplité, *m.*; ‖ *plus particulièrement* (creux longitudinal) sillon, *m.* gouttière, rigole, *f.*; (Archit.) (rencontre de deux toits formant gouttière) noue, *f.*; canal de volute, *m.*; (Fort.) gorge (d'un bastion); (Métiers divers) échancrure; gorge; cannelure, *f.* (*compar.* Hohlkehle); ‖ (Anat.) (entrée commune du larynx et du pharynx) gosier, *m.*; gorge, *f.* (v. Gurgel); *pop.* es ist ihm etwas in die unrechte – gekommen, (*littér.* il lui est entré qc. dans le faux gosier) il a avalé qc. de travers; *plus part.* larynx, *vulg.* gosier, *m.* (v. Kehlkopf); (partie supérieure de la) trachée-artère, *f.* (v. Luftröhre); eine enge – haben, avoir le gosier *ou* la fente vocale étroit(e); *pop.* sich die – schmieren, (*littér.* se graisser) s'arroser, s'humecter le gosier; sich die – abschneiden, se couper la gorge; ‖ *par extens.* 1° voix, *f.* gosier, *m.*; helle –, voix claire, gosier de rossignol; 2° région antérieure du cou, gorge, *f.*; ‖ *impropr.* pharynx (v. Schlund); œsophage (v. Speiseröhre), *m*; gorge, *f.*; *pop.* durch die – jagen, faire passer par la gorge, manger, (v. Jagen).

Kehlen (⏑⏑) *va.* 1° canneler (v. Hohlkehlen); 2° einen Fisch kehlen, couper la gorge à un poisson.

* **Kehlhammer**, *m.* (Serrur.) (*littér.* marteau à creuser) suage, *m.*

* **Kehlhobel**, *m.* (Menuis.) (*littér.* rabot à canneler) mouchette, *f.*; grain d'orge, *m.*

* **Kehlknopf**, **-knoten** (⏑⏑⏑) *m.* v. Kehlkopf.

* **Kehlkopf**, *m.* (Anat.) *vulg.* (*littér.* tête) nœud de la gorge, *m.*; *techn.* saillie formée par le larynx, *f.*; *par extens.* larynx (*tout entier*), appareil vocal, *m.*; (arterieller) -ast, *m.* (branche artérielle du larynx) rameau laryngé (de l'artère thyroïdienne supérieure); -nerve, *m.* nerf du larynx, rameau laryngé (supérieur, inférieur *ou* récurrent du pneumogastrique); -schwindsucht, phthisie laryngée, *f.*; ulcérations au larynx, *f. pl.*; -entzündung, *f.* inflammation (de la membrane muqueuse) du larynx, laryngite, *f.* (*compar.* Bräune).

* **Kehllaut** (⏑⏑) *m.* (Gramm.) son guttural, *m.*

* **Kehlleiste**, *f.* (Menuis., Archit.) (*littér.* listel à gouttière, moulure concave) talon, *m.*

* **Kehllinie** (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Fortif.) ligne de la gorge, (la) demi-gorge, *f.*

* **Kehlpunkt** (⏑⏑) *m.* (Fortif.) point de la gorge, polygone intérieur, centre d'un bastion, *m.*

* **Kehlriemen**, *m.* (Manége) (*littér.* courroie de gorge) sous-gorge, *f.*

* **Kehlrinne**, *f.* (Archit.) (*littér.* gouttière de noue) noue, cornière, *f.*; noulet, *m.*

* **Kehlstoß** (⏑⏑) *m.* 1° v. Kehlleiste; 2° v. Kehlhobel.

* **Kehlsucht** (⏑⏑) *f. triv.* 1° v. Kehlkopfschwindsucht; 2° inflammation *ou* maladie *qqe* du larynx, *f.*; mal de gorge, *m.* (*compar.* Bräune); (Vétér.) étranguillon, *m.*

* **Kehlwinkel** (⏑⏑⏑) *m.* (Fortif.) angle de la gorge, *m.* (*compar.* Kehlpunkt).

* **Kehlziegel** (⏑⏑⏑) *m.* tuile concave, *f.* (v. Hohlziegel).

Kehr, *f. pl.* -en (14, 18) action de tourner (v. Kehren), *f.* tour, tournant, *m.*

* **Kehraus** (⏑⏑) *m.* (*littér.* tourne-dehors) branle (espèce de danse), *m.*

* **Kehrbesen** (⏑⏑⏑) *m.* balai; houssoir, *m.* [vergettes, *f.*

* **Kehrbürste** (⏑⏑⏑) *f.* brosse,

Kehren (⏑⏑) 1° (*autref.* Cheran) *va.* changer la direction *ou* la position (de qc.), tourner, diriger (v. Drehen, Richten, Wenden); Jemanden den Rücken –, tourner le dos à qn; die Augen gen Himmel –, tourner les yeux vers le ciel; sich rechts –, (se) tourner, prendre (le chemin) à droite; *plus partic.* (donner à une chose une direction *ou* une position inverse de celle qu'elle avait avant) retourner (v. Umkehren, Umdrehen, Umwenden); das Oberste zu Unterst –, (*littér.* tourner le dessus en bas) renverser, bouleverser, mettre sens dessus dessous; ‖ *fig.* Alles zum Besten –, tourner, arranger tout au mieux, donner à tout la meilleure tournure possible *ou* l'explication la plus favorable; sich zu Gott –, se tourner vers, *ou* tourner son cœur vers Dieu; *impropr.* sich an einen *ou* an etwas –, faire attention à, s'occuper, se soucier de qn *ou* de qc.; tenir compte des conseils *ou* des ordres de qn; ‖ *vn.* changer de direction *ou* de position, se tourner; retourner; (Guerre) rechts um, kehrt! demi-tour à droite! Kehrt machen, faire demi-tour; revenir sur ses pas, se replier, rebrousser chemin; ‖ 2° (*autref.* Cherian, *compar. le grec* κορεῖν, (enlever à l'aide d'une brosse, d'un balai, etc.) brosser, vergeter, épousseter; balayer; nettoyer (*ex.* les habits, une chambre); ramoner (*ex.* une cheminée); (Mar.) die See –, (*littér.* balayer la mer) draguer; ‖ das –, 1° l'action de tourner *ou* de retourner (v. Kehr); 2° le nettoiement; le balayage; le ramonage.

Kehrer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui nettoie, etc. (v. Kehren, 2°); balayeur; ramoneur, *m.*; -in, *f.* balayeuse, *f.*

Kehricht (⏑⏑) *n. g.* -(e)s (12) (ce qui a été enlevé avec le balai, etc., v. Kehren, 2°) balayures, ordures, *f. pl.* (tas d'ordures, *m.*

* **Kehrichthaufen** (⏑⏑⏑⏑) *m.*

* **Kehrichtwinkel**, *m.* (*littér.* coin pour les balayures) décharge, *f.*

* **Kehrrad** (⏑⏑) *n.* (Hydraul.) roue (qui tourne *ou* qui est) mobile en sens contraire, *f.*

* **Kehrseite** (⏑⏑⏑) *f.* (côté inverse) revers (*ex.* d'une médaille, d'une étoffe); dos, *m.*; pile, *f.*; (Imprim.) verso. [paroi de l'écluse, *f.*

* **Kehrwand** (⏑⏑) *f.* (Hydraul.)

* **Kehrwisch** (⏑⏑) *m.* houssoir, *m.*; époussettes, *f. pl.*; plumeau; (Boul.) écouvillon, *m.*

Keichen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*compar. l'angl.* cough, tousser, *et* Hauchen) (respirer avec difficulté; avoir la respiration gênée *ou* bruyante) haleter, souffler; être essoufflé; être asthmatique; ‖ avoir une toux quinteuse, tousser péniblement *ou* par quintes; (Vétér.) pousser, être poussif; ‖ -d, haletant, essoufflé; asthmatique; (Vétér.) poussif; ‖ das –, la respiration *ou* la toux quinteuse; l'essoufflement, *m.*; la dyspnée; l'asthme, *m.*; (Vétér.) la pousse, (Fauconn.) le pantoiement.

* **Keichhusten** (⏑⏑⏑) *m.* (Pathol.) toux quinteuse, *f.*; *plus part.* toux convulsive *ou* férine, coqueluche, bronchite spasmodique *ou* convulsive, *f.*

Keifen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (76,*a*) (*de l'anc. v.* Chiuwan, mâcher, mordre; *compar.* Kiefer, Käfer) *pop.* 1° gronder, quereller (v. Zanken); 2° glapir (v. Kläffen).

Keifisch (⏑⏑) *adj.* grogneur, querelleur (v. Zänkisch).

Keil (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,17) (*bas-sax.* Kiel, *sued.* kil; *compar.* Kegel *et le lat.* conus, cuneus) corps alongé et aplati (qui diminue d'épaisseur de la base au sommet), coin; (Artill.) coin de mire *ou* de pointage, *m.*; ‖ *plus part.* (pièce de fer *ou* de bois en forme de coin, qui sert à fendre) coin; ébuard, *m.*; ‖ *par extens.* (chose qui ressemble à un coin) (Archit.) clef de voûte, *f.*; coin, claveau, voussoir, *m.*; (Minér.) masse de roche *ou* de minéral en forme de coin, *f.* carreau, *m.* (v. Donnerkeil); (Bonnet.) coin, *m.* (*syn.* Zwickel); (Anat.) surface triangulaire; (Géogr.) enclave triangulaire, *f.*; ‖ *prov.* ein – treibt den andern, (*littér.* un coin) un clou chasse l'autre; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) cunéi...; gompho...; sphéno...

* **Keilbein** (⏑⏑) *n.* (Anat.) 1° os cunéiforme (premier, second, troisième, *du pied*); 2° os cunéiforme *ou* pyramidal (*de la main*); 3° os sphénoïdal, sphénoïde, os multiforme (du crâne), *m.*; -flügel, *m.* aile du sphénoïde, *f.*; die großen -flügel, les grandes ailes du sphénoïde; die kleinen -flügel, les petites ailes du sphénoïde, les apophyses d'Ingrassias, *f. pl.*; die Flügelfortsätze des -s, les apophyses ptérygoïdes (du sphénoïde); -höcker, *m. pl.* tubercules sus-sphénoïdaux, *m. pl. ou* apophyses clinoïdes (du sphénoïde), *f. pl.*; -horn, (*littér.* corne du sphénoïde) apophyse clinoïde antérieure; -kieferspalte, *f.* fente sphéno-maxillaire, *f.*

* **Keilblättrig** (⏑⏑⏑) *adj.* (qui a des feuilles cunéiformes) cunéifolié.

* **Keilberg** (⏑⏑) *m.* (Mines) roche en forme de coin, *f.*

Keilen (⏑⏑) *va.* 1° (*de* Keil) enfoncer (un coin *ou* enfoncer qc. comme un coin), cogner; ‖ fendre (en enfonçant un coin); ‖ fixer (à l'aide d'un coin; v. Einkeilen); ‖ *pop.* battre, rosser, ruer; ‖ sich –, s'amincir (à la manière d'un coin); ‖ 2° *terme d'étudiant*: acheter.

Keiler (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui cogne, etc. (v. Keilen); (Chasse) sanglier, *m.* (v. Eber).

* **Keilförmig** (⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un coin, (Anat., Hist. nat.)

cunéiforme; sphénoïde, sphénoïdal; (Bot.) cunéaire; mit -em Schnabel, qui a le bec cunéiforme, cunéirostre, sphénoramphe.

•**Keilhacke**, -haue (´– – ⌣) *f.* hoyau en (forme de) coin; (Mineur) pic à roc, *m.*

•**Keilhauig** (´– – ⌣) *adj.* (Mineur) exploitable au pic, fragile, cassant.

•**Keilschrift** (´– –) *f.* (Imprim.) caractères cunéiformes, *m. pl.*

•**Keilschwanz** (´– –) *m.* queue (disposée) en forme de coin, *f.*; *par extens.* (animal qui a la queue configurée en coin) engoulevent sphénure, *m.* caprimulgus sphenurus (oiseau, *genre* caprimulgus; v. Windfänger); ‖ clupe du tropique, *f.* (poisson, *genre* clupea; v. Häring).

•**Keilschwänzig** (´– – ⌣) *adj.* (Zool.) sphénure (*compar.* Keilschwanz).

•**Keilspitz** (´– –) *m.* (Fortif.) (ligne tracée avec le hoyau en coin, v. Keilhaue) tracé, *m.*

•**Keilspitzen** (´– – ⌣) *va.* (Fort.) tracer (avec le hoyau), faire le tracé de; ‖ das –, le tracement.

•**Keilstein** (´– –) *m.* pierre en (forme de) coin, *f.*; coin, *m.*; (Archit.) clef (de voûte), *f.*

•**Keilstück** (´– –) *n.* pièce en (forme de) coin, *f.*; ‖ (Artill.) (pièce de) canon qu'on charge par la culasse, *m.*

Keim (´–) *m. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) (*lat.* gemma, *grec* κῦμα; *compar.* Kamm, Kimme; (*primit.* pointe; cime; sommet) première pointe (qui sort d'une graine *ou* d'un bulbe), *f.* germe, *m.*; Kartoffel-, germe de la pomme de terre; *par extens.* 1° (rudiment d'une plante qui est contenu dans la graine) embryon (végétal), germe, *m.*; *sens restreint* (partie de l'embryon qui est formée par la radicule et la plumule, *à l'exclusion des cotylédons*) germe, corcule, *m.*; außenliegender –, embryon extraire; innenliegender –, embryon intraire; gleichliegender –, embryon homotrope; verkehrtliegender –, embryon antitrope; 2° (Zool.) (corpuscule reproducteur *qui n'est pas le produit d'une génération sexuelle*) bourgeon, *m.*; bouture, gemme, *f.*; 3° (Physiol. génér.) rudiment (d'un être qqc), germe, *m.*; ‖ *fig.* origine, (première) cause, source, *f.* germe, principe, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) blasto ...; ... blaste (*ex.* Haut-, dermoblaste).

•**Keimbildung** (´– – ⌣) *f.* formation du germe, blastogénèse, *f.*

•**Keimboden** (´– – ⌣) *m.* (Bot.) sporotame, réceptacle (des lichens), *m.*

Keimchen (´ ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Keim) petit germe, *m.*

Keimen (´ ⌣) *vn.* (av. haben) 1° pousser des germes, germer; 2° naître, éclore, se développer (*en parl. d'un* germe), germer; poindre; -d, naissant; ‖ das –, la germination; la naissance, *f.*; le développement, *m.*

•**Keimfleck** (´– –) *m.* (Embryol. végét.) (*littér.* tache du germe) chalaze, *f.* (*syn.* Hagel, 5°).

•**Keimflüssigkeit** (´– – ⌣ –) *f.* (Embr. vég.) (liquide *mucilagineux* qui remplit le spermoderme et qui se convertit en périsperme) amnios, embryotrophe, *m.*

•**Keimfrucht** (´– –) *f.* (Bot.) sporocarpe, *m.* (*nom qu'on donne aux corps* reproducteurs des lichens).

•**Keimgang** (´– –) *m.* (Embryol. végét.) (*littér.* conduit du germe) funicule, *m.* (*syn.* Nabelschnur).

•**Keimgrube** (´– – ⌣) *f.* (Embr. vég.) (*littér.* fossette du germe) hile, *m.* (*syn.* Nabel, Samennarbe).

•**Keimhäufchen** (´– – ⌣) *n.* (Bot.) sorédion, *m.* (v. Häufchen).

•**Keimhaut** (´– –) *f.* (Bot.) (membrane thécigère) hyménion, *m.*

•**Keimhülle** (´– – ⌣) *f.* (Embryol. végét.) (enveloppe de l'embryon) périsperme, *m.* (*syn.* Kernsubstanz).

•**Keimknollen**, -knoten (´– – ⌣) *m.* (Bot.) (*littér.* tubercule, nœud à germe *ou* embryonnaire) globe *ou* globule reproducteur, gongyle, *m.*

•**Keimkorn** (´– –) *n.* (Bot.) spore, sporule, séminule, *f.* gongyle, bésimence, *m.* (*nom qu'on donne aux* corps reproducteurs des mousses).

•**Keimloch** (´– –) *n.* (Bot.) (*littér.* trou de la germination) micropyle, *m.*

•**Keimpflanze** (´– – ⌣) *f.* (Embryol. végét.) (*littér.* plante en germe) blastème, *m.*

•**Keimpulver** (´– – ⌣) *n.* (Bot.) conidie, *f.*

•**Keimthiere** (´– – ⌣) *n. pl.* (Zool.) (animaux qui se propagent par bourgeon, par gemme *ou* par bouture) gemmipares, *m. pl.*

•**Keimwarze** (´– – ⌣) *f.* (Bot.) strophiole, *f.* (*syn.* Nabelwarze, Samenschwammgeschwulst).

Kein (´–), Keiner, Keine, Keines (´ ⌣) *pron. indéf.* 1° *obsol.* quelque, qui que ce soit (v. Irgend ein); 2° ne ... pas un (seul), ne ... aucun, nul, ne ...; kein Mensch, ne ... pas un seul homme, nul, personne; kein Mensch konnte es mir sagen, personne n'a pu me le dire; ich rede – Wort mehr, (*littér.* je ne dis plus aucun mot) je ne dirai plus rien, je n'en dirai pas davantage; er hat -e Kinder, (*littér.* il n'a aucuns enfants) il n'a pas d'enfants; -e meiner Schwestern, aucune de mes sœurs (*ex.* n'a voulu, etc.); ich kenne -en von beiden Brüdern, je ne connais aucun des deux frères, je ne connais ni l'un ni l'autre; welchen Platz wünschen Sie? keinen (von beiden); (de ces deux places) laquelle désirez-vous? je ne désire ni l'une ni l'autre; Keiner traut dem Andern, (*littér.* aucun ne se fie à l'autre) chacun se défie des autres; Keiner unter uns, personne, pas un seul de nous; er hat keine Eltern, il n'a pas, il n'a plus de parents; er hat – Geld, il n'a point, il manque d'argent, il est sans argent; das ist -e Kunst, (*littér.* ce n'est là aucun art, *c.-à-d.* il n'y a pas d'art à cela) il ne faut pas être artiste *ou* sorcier pour faire, pour deviner cela; das ist – Haus, ce n'est pas là une maison, (c'est une barraque, etc.); er ist gerade – Genie, ce n'est pas précisément un génie; geben Sie mir Geld; ich habe kein(e)s, donnez-moi de l'argent; je n'en ai point; Mancher sieht Gefahren wo -e sind, tel voit des dangers là où il n'y en a point; er kann -e Frau ernähren, (*littér.* il ne peut pas nourrir de femme) il n'a pas le moyen de tenir un, de subvenir aux besoins d'un ménage.

Keinerlei (´– ⌣ –) *adj. indécl.* d'aucune nature, d'aucune façon; aucun, nul, qui que ce soit.

•**Keineswegs** (´– – ⌣) *adv.* (*littér.* par aucun chemin) d'aucune façon, en aucune manière, aucunement, nullement, pas le moins du monde.

•**Keinmal** (´ –) *adv.* ne ... pas une seule fois, jamais, point, point du tout.

Kelch (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*lat.* calix, *grec* κύλιξ; *compar.* Kehle, Kelle) (*primitiv.* vase) (vase en forme de cône tronqué et renversé) coupe, *f* (Église) calice, *m.*; *par extens.* (boisson contenue dans une coupe, etc.) coupe (*ex.* empoisonnée), *f.*; calice, *m.*; den Leidenstrinken, boire le calice (*littér.* de la souffrance); ‖ (Bot.) (partie externe de l'enveloppe florale) calice; périanthe externe, *m.*; ‖ *en compos.* (Bot.) calicé; calical; calicinaire; calicinal; caliculé; calici...

•**Kelchartig** (´– – ⌣) *adj.* qui tient de la nature du calice, calicin.

•**Kelchbalg** (´– –) *m.* (Bot.) glume, *f.*

•**Kelchblättchen** (´– – ⌣) *n.* feuille calicinale, sépale, *f.*

•**Kelchblühend** (´– – ⌣) *adj.* caliciflore.

•**Kelchblume** (´– – ⌣) *f.* fleur calicine, calicinaire *ou* apétale, *f.*; ‖ calycanthe, *m.* calycanthus (*genre* de plantes, *famille* urticées); carolinische –, calycanthe floride, *m.* (*syn.* Gewürzstrauch).

Kelchchen (´ ⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kelch) petit calice, calicule, *m.* ‖ induvie, *f.*

Kelchen (´ ⌣) *va.* (munir d'un calice; *n'est usité qu'au part. passé*) gekelcht, pourvu d'un calice, calicé; caliculé; gekelchter Kelch, calice caliculé (*c.-à-d.* entouré d'un involucre caliciforme).

•**Kelchflechte** (´– – ⌣) *f.* lichen en entonnoir, *m.* calycium (*genre* de plantes, *fam.* lichénées); -n, *pl.* calyciées, *f. pl.* calycioïdes, *m. pl.*

•**Kelchförmig** (´– – ⌣) *adj.* (Bot.) caliciforme; scyphiforme. [ce, *m.*

•**Kelchfutter**, *n.* étui de cali-

•**Kelchglas** (´– –) *n.* verre en forme de coupe *ou* de calice, bocal, *m.*

•**Kelchhülle** (´– – ⌣) *f.* enveloppe du calice, *f.* péricline, *m.* (v. Hülle).

•**Kelchlos** (´– –) *adj.* dépourvu de calice, acalicin; nu.

•†**Kelchmethode** (´– – ⌣ –) *f.* (méthode de classification botanique qui est fondée sur le calice) méthode calicine, *f.*; Anhänger der –, caliciste, *m.*

•**Kelchmoose** (´– – ⌣) *n. pl.* mousses à coiffe, calyptrées, *f. pl.* (division de la famille des mousses).

•**Kelchschwamm** (´– –) *m.* (*littér.* champignon caliciforme) pézize, *f.* peziza (genre de plantes, *famille* champignons); löffelförmiger –, pézize cochléaire, *f.*

•**Kelchspelze** (´– – ⌣) *f.* v. Kelchbalg.

•**Kelchständig**, *adj.* qui est placé *ou* inséré sur le calice, calicinaire; calical.

•**Kelchtuch** (´– –) *n.* (Église) (*littér.* drap) voile du calice, *m.*

Kelle (´ ⌣) *f.* (*compar.* Kehle, *et le franç.* écuelle) 1° cuiller (arrondie et profonde); (Fond.) cuiller à fondre; (Chandel.) puisette, *f.*; 2° (instrument plat et triangulaire)

(Maç.) truelle; (Jard.) houlette; (Mar.) écoupe, escoupe, *f.*

Keller (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* kællare, *angl.* cellar; *compar.* Kelle, *le lat.* cella, cellarium, *et le grec* κοῖλος) espace creux, réservoir; souterrain, *m.*; *plus part.* (souterrain voûté et consolidé par un travail de maçonnerie) cave, *f.*; (Speise-) cellier, *m.*; (Todten-) catacombes, *f. pl.* (*compar.* Gewölbe); in den Keller bringen, descendre dans la cave, encaver.

***Kellerassel** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* armadille des caves) armadille ordinaire, *f.* (*syn.* Kellerwurm, gemeine Gürtelassel).

Kellerchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Keller) petite cave, *f.* caveau, *m.*

Kellerei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) (réunion de caves) caves (*ex.* d'un prince), *f. pl.*; *par extens.* (administration des caves) échansonnerie, *f.*

Kellerer (´⏑⏑) *m.* v. Kellner.

***Kelleresel** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* aselle des caves) 1° v. Kellerassel; 2° (der) eigentliche –, cloporte, *f.* oniscus asellus (crustacé, *genre* oniscus, *ordre* isopodes).

***Kellerfenster** (´⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* fenêtre de cave) soupirail, *m.*

***Kellerfliege** (´⏑⏑⏑) *f.* mouche des celliers, *f.* (insecte diptère, *tribu* myodaires, *sect.* hydromygides).

***Kellergeschoß** (´⏑⏑⏑) *n.* (Archit.) étage souterrain, *m.*

***Kellerhals** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* col de cave) (Archit.) échappée, *f.*; ‖ (Bot.) (daphné) bois gentil, *m.* (*syn.* gemeiner Seidelbast); -körner, *n. pl.* graines *ou* coques de gnides, *f. pl.*

***Kellerlehen** (´⏑⏑⏑) *n.* (Féod.) cave fieffée, jouissance d'une cave seigneuriale donnée en fief, *f.*

***Kellerluft** (´⏑⏑) *f.* air de cave *ou* de souterrain, air emprisonné, air humide (des caves), *m.*

***Kellermeister** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* maître de cave) sommelier; cellérier, *m.*

Kellerraum (´⏑⏑) *m.* espace, *m.* étendue d'une cave; ‖ (portion de) cave (dont la juissance est accordée à un locataire), *f.*

***Kellerwirth** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* hôte de cave) cabaretier, aubergiste, *m.* (*compar.* Weinkeller, Bierkeller).

***Kellerwurm** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* ver des caves) v. Kellerassel.

Kellner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) préposé d'une cave, sommelier; *par extens.* garçon (d'une grande auberge), *m.*; -in, *f.* sommelière, *f.*

Kelter (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* calcatura, action de fouler) (1° lieu où l'on presse le raisin; 2° instrument à l'aide duquel on presse le raisin) pressoir, *m.*; die Trauben auf die Kelter bringen, mettre le raisin au pressoir.

***Kelterbaum**, *m.* arbre du pressoir, *m.*

Kelterer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui pressure, v. Keltern) pressureur, *m.*

***Kelterfaß**, *n.* cuve, *f.*

***Kelterhaus**, *n.* pressoir, *m.*

***Kelterlohn**, -zins, *m.* pressurage, *m.*

***Keltermeister**, *m.* maître-pressureur, *m.*

Keltern (´⏑) *va.* pressurer; ‖ das –, le pressurage, *m.*

***Kelterrecht**, *n.* 1° droit de pressoir; 2° (redevances de) pressurage, *m.*

Kennbar (´⏑) *adj.* v. Kenntlich.

Kennbarkeit (´⏑⏑) *f.* v. Kenntlichkeit.

Kennen (´⏑) (75, C, 1) *va.* (*suéd.* kaenna, *angl.* ken, know; *compar. le grec* γιγνώσκω, le *lat.* nosco, cognosco) (avoir *d'une chose* une notion acquise par les sens, et être en état de *la* distinguer par des caractères qui *lui* sont propres) connaître; -lernen, (*littér.* apprendre à connaître) faire la connaissance de; apprendre; connaître; sich selbst -, se connaître (soi-même), prendre *ou* avoir une juste idée de ses qualités, de ses sentiments, etc.; apprécier sa (propre) valeur, ses forces, etc.; sich nicht (mehr) -, ne point *ou* ne plus se connaître, avoir perdu le sentiment de sa dignité, ne plus se posséder; sich vor Wuth nicht mehr -, ne plus se connaître (*littér.* de fureur), être transporté de fureur; er kennt sich vor Stolz nicht mehr, (*littér.* il ne se connaît plus d'orgueil) l'orgueil lui fait tourner la tête, lui (a) fait perdre la raison; ‖ (apercevoir et faire attention à) connaître, apprécier, être clairvoyant sur (*ex.* ses intérêts); savoir parfaitement à quoi s'en tenir (à l'égard de qc.); keine Gefahr kennen, ne connaître aucun, ne se laisser arrêter par aucun danger; ‖ reconnaître, distinguer (v. Erkennen); ‖ sentir, éprouver, connaître (*ex.* une maladie); ‖ pratiquer, admettre, se conformer à, se soumettre à, être regi par, connaître, reconnaître (*ex.* une loi); ‖ bien savoir, posséder, connaître (*ex.* une langue); ‖ gekannt, connu; ‖ das –, (l'état de qn qui connaît) la connaissance; la science.

***Kennenswerth** (´⏑⏑) *adj.* digne d'être connu, d'être étudié, d'être observé, digne de fixer l'attention.

Kenner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui connaît bien qc. *ou* qui se connaît à qc.) connaisseur, *m.*; -in, *f.* connaisseuse, *f.*

***Kennerauge** (´⏑⏑⏑) *n.* -blick, *m.* œil, regard de connaisseur, *m.*

Kennerei (⏑⏑´) *f. iron.* manie de vouloir tout connaître, de juger de tout en connaisseur, connaissance superficielle, *f.* (*compar.* Halbwisserei).

Kennerling (´⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) demi-connaisseur, prétendu connaisseur, critique orgueilleux, critique pédant, *m.*

***Kennermiene** (´⏑⏑⏑) *f.* air(s) de connaisseur, *m.* (*pl.*).

Kennerschaft (´⏑⏑) *f.* qualité, *f.* jugement, tact de connaisseur, *m.*; science, *f.*; connaissances, *f. pl.*

Kenntlich (´⏑) *adj.* qu'on peut reconnaître; facile à reconnaître *ou* à distinguer; reconnaissable; sensible; apparent; -e Schrift, écriture apparente *ou* lisible; ‖ *adv.* d'une manière reconnaissable *ou* appréciable; distinctement; sensiblement; à ne pas s'y tromper.

Kenntlichkeit (´⏑⏑) *f.* qualité de ce qui peut être reconnu, etc. (v. Kenntlich), *f.*; marques, *f. pl.* caractères qui permettent de reconnaître; caractères distinctifs, *m. pl.*; apparence, *f.*

Kenntniß (´⏑) *f. pl.* -sse (14, 17) 1° notion (distincte), connaissance, science, intelligence, *f.*; - haben (von etwas), avoir connaissance (de qc.), être informé *ou* instruit (de qc.); -nehmen, prendre connaissance (de qc.), s'informer (de qc.); - erhalten (*littér.* obtenir connaissance) être instruit (de qc.); zu Jemandes - gelangen *ou* kommen, venir à la connaissance de qn; es ist zu meiner - gelangt, daß..., il est venu à ma connaissance, il m'est arrivé d'apprendre, je suis parvenu à savoir, j'ai appris, j'ai su que...; 2° (ensemble des notions, des lumières acquises) connaissances, *f. pl.*; savoir, *m.*; instruction, *f.*; viele -sse haben, avoir bien des connaissances, avoir de grandes connaissances; große - der Geschichte, (*littér.* grande connaissance de l'histoire) des connaissances étendues en histoire.

***Kenntnißarm**, -los (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* pauvre) dépourvu, dénué de connaissances, qui a peu de connaissances, sans connaissances, peu instruit.

***Kenntnißreich** (´⏑⏑) *adj.* richement doté de connaissances, plein de connaissances, fort instruit.

Kennung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (chose par laquelle on connaît) marque, *f.* (v. Kennzeichen); (Mar.) connaissance (d'une terre), plage, *f.*; (Vétér.) fève, *f.*; germe de fève, *m.*; dieses Pferd hat die - verloren, ce cheval ne marque plus, a rasé.

***Kennzeichen** (´⏑⏑) *n.* signe (qui fait connaître *ou* reconnaître qc.), *m.*; marque (distinctive), *f.*; caractère; indice, *m.*; (Didact.) critérium; (Arts) attribut (*ex.* de la beauté), *m.*; (Hist nat.) signe caractéristique, caractère; (Séméiol.) signe *ou* symptôme caractéristique *ou* pathognomonique; *obsol.* (signe) diagnostique, *m.*

***Kennzeichnen** (´⏑⏑) *va. néolog.* 1° (faire une marque *ou* des marques à) marquer; 2° (établir les caractères de) caractériser.

Keper (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Drap.) croisé, grain d'orge, *m.*

Kepern (´⏑) *va.* (Drap.) donner le grain; croiser.

Kerb (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Kerbe.

Kerbe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* kerf) coche, entaille, entaillure, *f.*; cran, *m.*; fente, *f.*, (Charp.) embrèvement, *m.*; (Hist. nat.) rainure, échancrure; gouttière; (Anat.) Hüftlochs-, gouttière du trou souspubien, *f.*

Kerbel (´⏑) *m. g.* -s (12) (*angl.* chervil, *du grec* χαιρέφυλλον, *latin* cærefolium) cerfeuil, *m.* chærophyllum (*genre de* plantes, *famille* ombellifères); gemeiner -, Garten-, cerfeuil cultivé, *m.* chærophyllum sativum, scandix cærefolium (*Linné*) (*syn.* Körbel); wilder –, *a*) cerfeuil sauvage, *m.* chærophyllum silvestre (*syn.* wilder Kälberkropf); *b*) cerfeuil sauvage, anthrisque vulgaire, *m.* anthriscus vulgaris, scandix anthriscus (*syn.* gemeiner Klettenkerbel); ‖ franischer –, cerfeuil (*littér* d'Espagne) musqué, *m.* myrrhide odorante, *f.* (*syn.* wohlriechende Süßdolde).

Kerben (´⏑) *va.* (*angl.* carve, *suéd.* karfwa) *primit.* couper, tailler (v. Schneiden); *accept. usuelle*, faire une entaille *ou* des entailles à

(qc. v. Kerbe), entailler; créneler (*ex.* une monnaie); denteler (*compar.* Zähneln); gekerbt, crénelé, dentelé; (Bot.) gekerbtes Blatt, feuille crénelée *ou* crénée; (Anat.) der große gekerbte Muskel, le muscle grand dentelé *ou* costo-scapulaire; der kleine gekerbte Muskel, le muscle petit dentelé (postérieur et supérieur *ou* dorso-costal; postérieur et inférieur *ou* lombo-costal) (*syn.* Sägmuskel); feingekerbt, crénulé.

•**Kerbenmuschel** (´–⏑⏑) *f.* (*littér.* coquille à crénelures) mitre crénifère, *f.* mitra crenifera (mollusque, *genre* mitra, *ordre* gastéropodes pectinibranches).

•**Kerbholz** (´–) *n.* (bois entaillé) taille, *f.*

•**Kerbthier** (´–) *n.* (Zool.) (*littér.* animal à entailles) *terme générique qu'on applique à tous les animaux articulés, pourvus de six pattes*: insecte, *m.* (*syn.* Kerfe, v. Insect).

•**Kerbzahn** (´–) *m.* crénelure, *f.* (*nom qu'on donne à de* petites saillies arrondies qui sont séparées par des angles rentrants).

•**Kerbzähnig** (´–⏑) *adj.* (qui présente des crénelures) crénelé.

Kerfe (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) v. Kerbthier.

•**Kerfmilben** (´–⏑) *f. pl.* microphthires, *m. pl.* (*famille* d'insectes, *ordre* aptères).

Kerker (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*du lat.* carcer, *grec* κάρκαρον) *style élevé* (prison obscure) cachot, *m.*; geôle, prison, *f.*

•**Kerkermeister** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* maître de la geôle) geôlier, *m.*; –in, *f.* geôlière, *f.*

Kerkern (´⏑) *va.* enfermer dans un cachot (v. Einkerkern).

Kerl (´) *m. g.* –s, *pl.* –(e)s (12, 47) *pl. pop.* –s (*suéd.* karl, *angl.* carle; *compar.* Karl, *nom propre*) (*primit.* homme vigoureux; mari; amant) *terme de mépris* homme (du peuple); gaillard; homme de mauvaise mine, *m.*; alter –, vieille ganache, *f.*; schlechter –, mauvais drôle, fripon; infâme, *m.*; ‖ domestique, garçon, *m.*; ‖ *fam. plais.* camarade, garçon; braver –, brave garçon, *m.*

†**Kermes** (´–) *m.* (Zool.) kermès, *m.* (*syn.* unächte Cochenille); (Chim.) (Mineral–) kermès minéral, *m.* poudre des chartreux, *f.* proto-sulfure *ou* oxi-sulfure d'antimoine hydraté, *m.*

†•**Kermesbeere** (´–⏑⏑) *f.* 1° (Zool.) *syn. de* Kermes, 2° (Bot.) phytolaque, *f.* phytolacca (*genre de plantes, famille* chénopodiées); zehnmännige –, phytolaque décandre, *f.* (*syn.* amerikanischer Nachtschatten).

†•**Kermeseiche** (´–⏑⏑) *f.* chêne au kermès, chêne coccifère, *m.* quercus coccifera (arbre, *genre* quercus, v. Eiche).

†•**Kermesschildlaus** (´–––) *f.* (Zool.) *syn. de* Kermes.

Kern (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) (*suédois* kerne) chose la plus interne *ou* la plus centrale, *f.*; centre, *m.*; *plus part.* 1° cavité centrale; (Artill.) âme (du canon), *f.*; aus dem – schießen, tirer (*littér.* de l'âme) de niveau; 2° (corps qui remplit une cavité centrale) (Fond.) (forme intérieure) noyau, *m.*; (Fond. de caract.) registres, *f. pl.*; (Serr.) estampe, *f.*; (Mus.) noyau (*ex.* d'un tuyau d'orgue), tampon (d'une flûte), *m.*; (Bot.) *a*) (organe reproducteur qui est contenu dans un fruit) graine, semence, *f.*; grain (des plantes monocotylédones, *ex.* de l'orge, v. Korn) (*syn.* Samenkorn); *b*) (graine des fruits pulpeux et bacciformes) graine, *f.*; *vulg.* pepin, *m.*; *c*) (graine à boîte solide) noyau (*ex.* de prune, de cerise), *m.*; Mandelkern, amande, *f.*; kleiner –, Kernchen, *n.* nucule, *f.*; *d*)(ensemble des organes qui sont contenus dans le tégument de la graine) amande, *f.*; embryon (seul *ou* périspermé), *m.*; 3° (partie centrale d'une consistance plus solide *ou* d'une meilleure qualité que le reste) (Bot.) couches centrales, *f. pl*; cœur; *vulg.* vif (du bois, *syn.* Herz); (Vétér.) vif (du pied d'un cheval), *m.*; (Astron., Statuaire) noyau (d'une comète, d'une statue), *m.*; ‖ (partie la plus exquise) fleur (*ex.* de la farine, de la nation); élite (*ex.* de l'armée); substance, quintessence (*ex.* d'un ouvrage), *f.*; (Mines) minerai bocardé, lavé et trié; minerai choisi, *m.*; ‖ *fig.* base (la plus profonde), racine, source, *f.*; principe, élément, *m.*; moelle, *f.*

•**Kernästig** (´–⏑) *adj.* qui pousse ses branches du milieu.

•**Kernausdruck** (´´–) *m.* expression choisie, mâle, vigoureuse, *f.*

•**Kernbeißer** (´–⏑) *m.* (*littér.* qui mord *ou* qui casse les noyaux) gros-bec, coccothrauste, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux, *fam.* conirostres).

•**Kernbrav** (´–) *adj.* essentiellement brave.

•**Kerndeutsch** (´–) *adj.* vrai allemand.

Kernen (´⏑) *va.* 1° (retirer les graines *ou* les noyaux de leur enveloppe) égrener; écaler; énucléer (*syn.* Auskernen); 2° (réduire en grains) grener, grenailler (*syn.* Körneln); ‖ sich –, (se convertir en grains) se coaguler, se prendre en masse; congeler.

•**Kernfest** (´–) *adj.* (très-) solide; fortement trempé.

•**Kernfeuer** (´–⏑) *n.* (Géogn.) feu central, *m.*

•**Kernfleisch** (´–) *n.* chair ferme, *f.*

•**Kernform** (´–) *f.* forme élémentaire, rudimentaire ou primitive, *f.*

•**Kernfrucht** (´–) *f.* fruit à pepin, *m.* (*terme générique, qui comprend le* pépon, v. Kürbisfrucht, *la* pomme, *syn.* Apfelfrucht, *et la* baie, v. Beere).

•**Kerngehäuse** (´–⏑⏑) *n.* loge (qui contient des graines), *f.* endocarpe cartilagineux *ou* osseux, *m.*; panninterne, *f.*; *vulg.* coque, *f.*; cœur, tronçon (*ex.* d'une pomme), *m.*

•**Kerngeschütz** (´⏑–) *n.* (Artill.) canon dont l'âme est d'un diamètre uniforme (dans toute sa longueur), *m.*

•**Kerngesund** (´⏑–) *adj.* (Bot.) sain jusqu'au cœur; *par extens.* (qui jouit) d'une santé parfaite; plein de santé *ou* de sève, robuste, vigoureux.

•**Kerngut** (´–) *adj.* essentiellement bon, excellent; exquis; choisi.

Kernhaft (´–) *adj.* qui a de la consistance, du corps *ou* du nerf, solide, fort; robuste, énergique.

Kernhaftigkeit (´–⏑⏑) *f.* consistance, force, vigueur, solidité, énergie, *f.* (*compar.* Gediegenheit).

•**Kernhaus** (´–) *n.* v. Kerngehäuse.

•**Kernhaut** (´–) *f.* (Bot.) pellicule (intérieure) de la graine, endoplèvre, *f.*

•**Kernholz** (´–) *n.* cœur du bois; *par extens.* bois solide, bon bois, bois excellent, *m.*

Kernicht (´⏑) *adj.* qui ressemble à un pepin, à un grain *ou* à des grains, etc. (v. Kern; *compar.* Körnicht).

Kernig (´⏑) *adj.* 1° qui a des graines, etc.; *plus part.* rempli de graines *ou* de pepins (*compar.* Körnig); 2° (dont le noyau *ou* le cœur est ferme) ferme, solide, robuste, fort; *fig.* solide; vigoureux; nerveux; énergique (*compar.* Gediegen).

•†**Kernkapsel** (´–⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* capsule à noyau) achaine, achène, akène, *m.* (*syn.* Schalenfrucht); –kranz, *m.* (couronne d'achaines) achénode, polachène, carpadèle, *m.*

•**Kernlos** (´–) *adj.* dépourvu de graine(s) *ou* de noyau, sans noyau; *fig.* sans valeur, sans énergie; mou.

•**Kernmehl** (´–) *n.* fleur de (la) farine, *f.*

•**Kernmensch** (´–) *m.* homme solide, *m.*; âme fortement trempée, *f.*; homme précieux, homme d'élite, *m.*

•**Kernmilch** (´–) *f.* (*littér.* lait à grains, *compar.* Kernen) lait de beurre, babeurre, *m.*

•**Kernobst** (´–) *n.* 1° fruits à pepin, *m. pl.* (v. Kernfrucht); 2° (arbres qui sont venus immédiatement de la graine) sauvageons, *m. pl.*; 3° fruit qui croît sur sauvageon *ou* sur arbre franc; (süßes –) fruit franc, *m.*

•**Kernrecht** (´–) *adj.* (Artill.) (*littér.* dont l'âme est juste) 1° bien foré, bien alézé; 2° (qui correspond à la direction de l'âme) horizontal; – richten, braquer, pointer (un canon) de niveau.

•**Kernschälig** (´–⏑) *adj.* (dont les couches ligneuses se séparent) crevassé circulairement.

•**Kernschule** (´–⏑) *f.* (Horticult.) pépinière, *f.* (*compar.* Baumschule *et* Kern).

•**Kernschuß** (´–) *m.* coup horizontal, coup de niveau, coup de but en blanc, *m.*

•**Kernsprache** (´–⏑) *f.* langue énergique, *f.*; ‖ langage *ou* termes *ou* style énergique(s), style nerveux; style lapidaire, *m.*

•**Kernspruch** (´–) *m.* sentence énergique; sentence précieuse; sentence *ou* maxime choisie, *f.*

•**Kernstahl** (´–) *m.* acier de carme *ou* à double marque, acier le plus parfait, *m.*

•**Kernstamm** (´–) *m.* 1° arbre venu de semis, sauvageon; arbre franc, *m.*; 2° arbre d'un bois ferme *ou* sain, *m.*

•†**Kernsubstanz** (–⏑´) *f.* (Bot.) (*littér.* substance de la graine) périsperme, *m.*

•**Kerntruppen** (´–⏑) *f. pl.* troupes d'élite, *f. pl.*

•**Kernwolle** (´–⏑) *f.* mère-laine, *f.*

Kerzchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Kerze) (petite) bougie, *f.*

Kerze (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* cereus, *lat. du moyen-âge* ciergius; *compar. le lat.* cera, cire) (flambeau *ou* chandelle de cire, v. Fackel, Licht) bougie, *f.*; (Église) cierge, *m.*; *par extens.* 1° chandelle (de suif, etc.); 2° (cylindre *ou* pyramide de substances aromatiques qu'on allume) pastille (à brûler, d'encens, etc.), *f.*; 3° *poét.* corps lumineux, *m.*; lumière, *f.*; -n, *pl.* feux (*ex.* du firmament), *m. pl.*; 4° (Chirurg.) (cylindre de cire, de sparadrap, de gomme élastique, etc.) bougie, *f.*

• **Kerzenbeere** (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* baie à bougies) 1° fruit du cirier; 2° cirier, *m.* myrica cérifère, *f.* (*syn.* wachsbringender Gagel, virginischer Wachsbaum).

• **Kerzengerade** (–⏑⏑–⏑) *adj.* droit (*littér.* comme une bougie) comme un jonc.

• **Kerzengießer**, -händler (–⏑–⏑) *m.* fondeur, marchand de bougies, cirier; ciergier, *m.*

• **Kerzenkraut**, *n.* (*littér.* herbe-bougie) 1° v. Königskerze; 2° v. Fischkörnerkerze.

• **Kerzenstiel**, *m.* souche, *f.*

• **Kerzenträger**, *m.* porte-cierge, *m.*

• **Kerzenweihe** (–⏑–⏑) *f.* (Égl. cathol.) (*littér.* bénédiction des cierges) chandeleur, *f.*

Kessel (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* katils, *angl.* kettle, *suéd.* kettil; *compar. le grec* κοτύλη, *le latin* catinus, catillus) (creux large et arrondi; (Géol.) bassin; cratère (d'un volcan); gouffre, *m.*; vallée encaissée (par des montagnes en amphithéâtre); (Hydrogr.) fontaine (en forme de bassin); (Mines) excavation, *f*; (Fortif.) creux (d'un bastion), *m.*; batterie à mortiers, etc., *f.*; (Chasse) *a*) gîte (du sanglier, etc.); fond du terrier, *m.*; bouge; *b*) enceinte, clairière; (Artill.) âme, chambre (d'un mortier), *f.*; ‖ *plus particulièrement* (grand vaisseau hémi-sphérique) (großer –) chaudière, *f.*; (kleiner –) chaudron, *m.*; marmite, *f.*; bassin, *m.*; (flacher –) bassine, *f.*; (Fond.) catin, *m.*; (Orfèv.) terrasse; (Phys.) cuvette (*ex.* d'un baromètre), *f.*; niveau; (Hydraul.) bassin; (Égl. cathol.) (Weih-) bénitier, *m.*

• **Kesselasche** (–⏑–⏑) *f.* potasse, *f.* (v. Pottasche).

• **Kesselbier** (–⏑–) *n.* bière (*littér.* de marmite) de ménage, *f.*

• † **Kesselbombe**, *f.* (Artill.) bombe en marmite, *f.*

• **Kesselbraun**, *adj.* (*littér.* brun de chaudron) cuivré (v. Kupferfarben); ‖ (das) –, 1° (la) couleur cuivrée; 2° (la) terre brune à éclaircir; 3° paillettes de cuivre, *f. pl.*

Kess(e)ler, **Keßler** (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) chaudronnier, *m.*

• **Kesselflicker** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* raccommodeur de chaudrons) chaudronnier ambulant, drouineur, *m.*

• **Kesselförmig** (–⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'un chaudron; (Géol.) -es Thal, vallée en caisse.

• **Kesselgewölbe**, *n.* (Archit.) (*littér.* voûte en forme de chaudron) v. Kugelgewölbe.

• **Kesselhaken** (–⏑–⏑) *m.* crémaillère, *f.*; kleiner – crémaillon, *m.*

• **Kesseljagen** (–⏑–⏑) *n.* action de chasser le gibier dans une clairière *ou* dans un cul-de-sac; chasse au sanglier, *f.*

Kesseln (–⏑) *va. réfl.* sich –, (prendre la forme d'un chaudron) s'affaisser, s'enfoncer; s'arrondir.

• **Kesselpauke** (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* gros tambour en forme de chaudron) timbale, *f.*

• **Kesselschläger**, -schmied, *m.* (*littér.* batteur, forgeron de chaudrons) v. Kess(e)ler.

• **Kesselstein** (–⏑–) *m.* (*littér.* pierre de fontaine) chaux carbonatée concrétionnée, *f.* (précipité de carbonate de chaux qui se dépose au fond des fontaines).

Kettchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kette) petite chaîne, chaînette, *f.*; (Bot.) caténule, *f.*

Kette (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* kedja, *lat.* catena) (ensemble formé par une succession de pièces réunies) succession (non interrompue), suite (continue), chaîne (*ex.* de montagnes); guirlande (*ex.* de fleurs); (Tiss.) chaîne, *f.*; (Pathol.) chapelet (*ex.* de glandes indurées), *m.*; (Chasse) compagnie (de perdrix); *plus part.* (succession d'anneaux métalliques engagés les uns dans les autres) chaîne, *f.*; an die Kette legen, mettre à la chaîne, mettre les fers à, enchaîner; von der – losmachen, détacher de la chaîne, déchaîner; -n und Bande, fers et liens; ‖ *fig.* 1° *symbole de* l'asservissement, *de* l'esclavage, *m.*; chaîne, *f.*; fers, *m. pl.*; die – brechen, rompre la chaîne, briser ses fers; 2° (suite continue de faits, de thèses, etc., qui s'enchaînent) chaîne, *f.*

Kettel (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Kette) 1° petite chaîne, chaînette, *f.*; 2° crochet (mobile), *m.*

Ketteln (–⏑) *va.* attacher, arrêter avec une chaînette *ou* avec des chaînettes; nouer, rejoindre (*ex.* des câbles).

Ketten (–⏑) *va.* attacher (avec une chaîne); enchaîner; *fig.* lier fortement, attacher, enchaîner, retenir; einen an sich –, s'attacher qn, prendre un grand empire sur qn; ‖ gekettet, enchaîné.

• **Kettenähnlich**, -artig, *adj.* v. Kettenförmig.

• **Kettenbrüche** (–⏑–⏑) *m. pl.* (Arithm.) fractions continues, *f. pl.*

• **Kettenfäden**, *m. pl.* (Tiss.) fils de la chaîne, *m. pl.*

• **Kettenfeier**, *f.* Petri –, fête de St. Pierre aux Liens, St. Pierre ès Liens, *f.*

• **Kettenförmig**, *adj. et adv.* en forme de chaîne; (Hist. nat.) caténiforme, caténulé; chaîné.

• **Kettengelenk**, -glied, *n.* article (d'une chaîne), chaînon; anneau, *m.*

• **Kettenhund** (–⏑–) *m.* chien d'attache, dogue, *m.*

• **Kettenkugel**, *f.* (*littér.* boulet à chaîne) ange, boulet à deux têtes, boulet ramé, *m.*

• **Kettenlinie** (–⏑–⏑⏑) *f.* (ligne qui a la forme d'une chaîne *suspendue par ses deux extrémités*) ligne *ou* voûte en chaînette, *f.*

• **Kettenmacher** (–⏑–⏑) *m.* celui qui fait des chaînes, chaînetier, *m.*

• **Kettennaht**, *f.* (couture *ou* suture en) points, points de chaînette, *m. pl.*

• **Kettennatter** (–⏑–⏑) *f.* couleuvre caténulaire, *f.* (serpent, *genre* coluber, *tribu* couleuvres).

• **Kettenpanzer** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* cuirasse de chaînettes) cotte de mailles, *f.*

• **Kettenrechnung** (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* calcul enchaîné) arithmétique conjointe, *f.*

• **Kettenregel** (–⏑–⏑) *f.* (Arithm.) règle de chaînette, règle conjointe, *f.*

• **Kettenreim** (–⏑–) *m.* (*littér.* rime enchaînée) bout-rimé, *m.*

• **Kettenring**, *m.* anneau (de chaîne), chaînon, *m.*

• **Kettenschluß**, *m.* (Log.) (*littér.* argument enchaîné) sorite, *m.*

• **Kettenstich** (–⏑–) *m.* (Cout.) point de chaînette, *m.*

• **Kettenstrafe**, *f.* (peine de la) chaîne, *f.* fers, *m. pl.*

• **Kettenwerk**, *n.* (Passem.) (*littér.* ouvrage) tissu en forme de chaînette, *m.* chaînette, *f.*

• **Kettenwurm** (–⏑–) *m.* (*littér.* ver en chaîne *ou* caténiforme) ver solitaire, *m.* (*syn.* langgegliederter Bandwurm).

• **Kettenzug**, *m.* (Archit.) (ornements en forme de chaîne) entrelacs; guillochis, *m.*

Kettler (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Kettenmacher.

Ketzer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* kættare, *pol.* kacerz, *compar. le* grec καθαρός, *lat. du moy. âge* cazerus, *ital.* gazaro) (Égl. cathol.) celui dont les principes s'écartent des dogmes de l'église, hérétique, *m.*

Ketzerei (⏑⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) hérésie, *f.* (1° déviation des dogmes de l'église catholique, *et plais.* des axiomes d'une science; 2° dogme hérétique).

• **Ketzergericht** (–⏑⏑–) *n.* (tribunal des hérétiques, tribunal de l') inquisition, *f.*

Ketzerisch (–⏑⏑) *adj.* hérétique.

• **Ketzerrichter** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* juge des hérétiques) inquisiteur, *m.*

Keuchen &c., v. Keichen &c.

Keulchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Keule) petite massue; (Hist. nat.) clavicule.

Keule (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*danois* kølle, *compar.* Kaule) (corps allongé qui augmente d'épaisseur vers l'une de ses extrémités, pour s'y terminer par un renflement globuleux) pilon (d'un mortier, etc.); (Tann.) enfonçoir à tête; (Imprim.) broyon; (Charp.) pieu, *m.*; (Bouch., Cuis.) cuisse (d'un animal); jambe (*ex.* de grenouille), *f.*; Hammel- gigot (de mouton), *m.*; *plus part.* (arme *de la forme ci-dessus*) massue (*ex.* d'Hercule), masse; ‖ (Bot.) massue (des champignons), *f.*; (Zool.) cône claviforme, *m.* conus clavatus (mollusque, *genre* conus, v. Kegel).

• **Keulenförmig** (–⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'une massue, (Hist. nat.) clavé; claviforme; clavellé; mit -em Kopf, qui a la tête en forme de massue, claviceps; mit -en Fühlern, Blättern &c., clavicorne, clavipalpe, clavifolié, etc.

• **Keulenkürbis** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* courge en massue) calebasse, *f.* (v. Flaschenkürbis).

* **Keulenpalme** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* palmier en massue) zamie, *f.* **zamia** (genre de plantes, *fam.* palmiers); fagopalmblättrige–, zamie cycadifoliée, *f.*

* **Keulenschlag** (–⏑–) *m.* coup de massue, *m.*

* **Keulenschwamm** (–⏑–) *m.* (champignon en massue) clavaire, *f.* clavaria (genre de champignons); Keulenschwämme, *pl.* clavaires, clavariées, *f. pl.*

Keuler (–⏑) *m.* v. Keiler.

Keusch (–) *adj.* (*suéd.* kysk; *compar. le verbe holland.* kuyschen, purifier, *et le lat.* castus) *primit.* tempérant, sobre, pieux; *accept. usuelle* chaste, pudique; pur; ‖ *adv.* avec chasteté, avec pudeur, chastement.

* **Keuschbaum** (–⏑–) -lammstrauch (–⏑–) *m.* (*littér.* arbre de chasteté, arbrisseau du chaste agneau) vitex agnus castus, *m.* (*syn.* gemeiner Müllen).

Keuschheit (–⏑) *f.* chasteté; pudicité, *f.*; das Gelübde der – ablegen, faire vœu de chasteté.

Kibitz (–⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* lirwith) vanneau, *m.* tringa (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers, *fam.* pressirostres).

Kicher (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) -erbse, *f.* (cicer) pois chiche, *m.* cicer arietinum (fruit et plante, *genre* cicer, *fam.* légumineuses; *syn.* Küchererbse, Rothkicher, deutsche *ou* französische Kaffeebohne).

Kichern (–⏑) *vn. fam.* rire d'une voix aiguë et saccadée; rire sous cape.

Kicks (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *fam.* coup manqué, faux coup, *m.*

Kiefe (–⏑) *f. pl.* -n (12, 18) *provinc.* 1° mâchoire, *f.* (v. Kiefer); 2° branchie, *f.* (v. Kieme); 3° gousse de pois, *f.* (v. Erbsenschote).

Kiefen (–⏑) *vn. provinc.* 1° mâcher (v. Kauen); 2° gronder (v. Keifen).

Kiefer (–⏑) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) *ou f. pl.* -n (14, 18) (*dan.* kjæve, *angl.* jaw; *de* Kiefen, 1°) (*nom qu'on donne à chacun des* trois os de la tête, dans lesquels sont implantées les dents) mâchoire, mandibule, *f.* os maxillaire, *m.*; Ober–, mâchoire supérieure, mâchoire (proprement dite), *f.* os maxillaire supérieur, *m.*; Unter–, mâchoire inférieure, mandibule (proprement dite), *f.* (*syn.* Kinnlade, Kinnbacken); 2° branchie, *f.* (v. Kieme); ‖ *en compos.* (Anat., Zool.) maxillaire, maxilli.....; mandibulaire; mandibulé; gnatho...

Kiefer (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le grec* κύπαρος, κυπάρισσος) 1° sapin (ordinaire), *m.* (*syn.* Weißtanne, Edeltanne); 2° pin de Genève, *m.* (*syn.* gemeine Fichte).

* **Kieferast** (–⏑–) *m.* (Anat.) branche de la mâchoire (inférieure); (Ornith.) gnathidie, *f.*

* **Kieferblutader** (–⏑–⏑⏑) *f.* (Anat.) veine maxillaire; innere –, veine maxillaire interne *ou* gutturo-maxillaire, *f.*

* **Kieferdrüse** (–⏑–⏑) *f.* (Anat.) glande sous-maxillaire, *f.*

* **Kieferfläche** (–⏑–⏑) *f.* (Anat.) 1° face (externe *ou* orbito-faciale, externe *ou* naso-palatine) de la mâchoire (supérieure); 2° face maxillaire *ou* externe (de l'os molaire), *f.*

* **Kieferförmig** (–⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'une mâchoire, maxilliforme; mandibuliforme.

* **Kieferhöhle** (–⏑–⏑) *f.* (Anat.) sinus maxillaire *ou* sus-maxillaire, antre d'Hyghmor, *m.*

Kieferig (–⏑⏑) *adj.* (Zool.) 1° qui est pourvu de mâchoires, maxillifère (*compar.* Kiefern); 2° qui a les mâchoires configurées de telle *ou* telle manière; groß–, qui a les mâchoires grandes.

* † **Kiefermuskel** (–⏑–⏑) *m.* (Anat.) (der zweibäuchige –) (*littér.* muscle maxillaire) muscle digastrique *ou* mastoïdo-génien; ‖ (Anat. compar.) muscle maxillien; muscle maxillo-maxillien, *m.*

Kiefern (–⏑) *va.* (Zool.) (munir de mâchoires; *n'est usité qu'au part. passé*) gekiefert, qui a des mâchoires *ou* des mandibules, maxillaire (*se dit de* crustacés, etc.); mandibulé (*se dit d'*insectes, etc.).

Kiefern (–⏑) *adj.* (qui est fait) de pin, de bois de pin.

* **Kieferpulsader**, -schlagader (–⏑–⏑⏑) *f.* (Anat.) artère maxillaire (externe *ou* faciale, labiale, palato-labiale; interne *ou* gutturo-maxillaire), *f.*

* **Kieferrand** (–⏑–) *m.* (Anat.) bord de l'os maxillaire; *se dit plus part. du* bord alvéolaire, *m.* (*syn.* Zahnrand).

* **Kieferseite** (–⏑–⏑) *f.* (Anat.) côté de la mâchoire, *m.*; face maxillaire, *f.*; (Ornithol.) paratome, *m.*

* † **Kieferzungenbeinmuskel** (–⏑–⏑–⏑–⏑) *m.* (Anat.) muscle mylo-hyoïdien, *m.*

Kieke (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc.* chaufferette, *f.*

Kiel (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Kehle, Kelch) corps allongé et creux; tuyau; *plus particul.* 1° (*angl.* quill) (Ornithol.) tuyau (de plume), *m.*; plume (à écrire), *f.*; 2° (*angl.* keel) (Mar.) quille (d'un navire), *f.*; ‖ *obsol.* cale, *f.* (v. Schiffsraum); *obsol. et poét.* carène (v. Schiff); (Bot.) carène, *f.* (v. Schiffchen).

Kiel (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Keule, Kugel) (Horticult.) oignon, *m.* (v. Zwiebel).

Kielen (–⏑) 1° *vn.* (av. haben) (se revêtir de plumes à tuyaux) s'emplumer, s'empenner; der Vogel kielt, l'oiseau s'emplume, les (grandes) plumes *ou* les pennes se développent chez l'oiseau; 2° *va.* *a*) (munir de tuyaux de plume) emplumer, empenner (*ex.* un clavecin); *b*) (Mar.) faire une nouvelle quille à, remettre, refaire une quille à (un navire); ‖ gekielt, 1° (qui est) muni d'un tuyau *ou* de tuyaux (de plume), à tuyau(x); empenné; 2° muni d'une quille; (Hist. nat.) qui offre une crête longitudinale en forme de carène, caréné.

* **Kielförmig** (–⏑–) *adj.* qui a la forme 1° d'un tuyau de plume; 2° d'une quille, (Hist. nat.) caréné.

* **Kielfuge** (–⏑–) *f.* (entaille faite sur la quille d'un vaisseau) râblure, *f.*

* **Kielholen** (–⏑–) *va.* (*littér.* *renvoyer pour* aller chercher la quille) caréner, mettre en carène, donner carène (à un vaisseau); ‖ (*angl.* keelhale) (faire passer au-dessous de la quille) donner la cale (à un matelot); ‖ das –, 1° le carénage; 2° la cale.

* **Kielkropf** (–) *m. terme vic.* (*de* Kehle) (tumeur à la gorge *ou* à la glande thyroïde) goitre, *m.* (*on dit mieux* Kehlkropf, v. Kropf); ‖ *provinc.* enfant difforme, monstre, *m.* (v. Wechselbalg).

* **Kielrecht** (–) *n.* (Mar.) (droit de) quillage, *m.*

* **Kielschwein**, *n.* (*angl.* keelson; *compar.* Schwein) contre-quille, carlingue, *f.*

* **Kielwasser**, *n.* (Mar.) (*littér.* eau de quille) sillon (dans l'eau, que laisse la quille sur son passage), sillage, ouaiche, *m.* lague, *f.*

Kieme (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Anat. compar.) (organe lamelleux par le moyen duquel les poissons et d'autres animaux respirent l'air dissous dans l'eau) branchie, *vulg.* ouïe, *f.*; durch -n athmend, qui respire par des branchies, branchié; branchiopnonte; (Würmer) mit äußerlich sichtbaren -n, (vers) qui ont des branchies visibles à l'extérieur, branchiodèles, exobranches; Thiere mit innern -n, endobranches, *m. pl.*; Lungen–, *terme vic.* pneumobranchie, branchie aérienne (*de certains mollusques*), *f.*; sac aérien (*des arachnides pulmonaires*).

* **Kiemendeckel** (–⏑–⏑) *m.* (Anat. compar.) (*littér.* couvercle des branchies) opercule, *m.*; ‖ *en compos.* operculaire.

* **Kiemenhaut** (–⏑–) *f.* (membrane *qui garnit le bord inférieur des opercules* des branchies) membrane branchiostège, *f.*; Fische ohne –, poissons qui ont l'opercule dépourvu de membrane, éleuthéropomes, *m. pl.*

* **Kiemenöffnung** (–⏑–⏑) *f.* (Anat. compar.) ouverture *ou* fente branchiale, *f.* branchiostome, *m.*

* **Kiementragend** (–⏑–⏑) *adj.* (Anat. compar.) qui porte des *ou* qui supporte les branchies, branchifère.

* **Kiemenwirbel** (–⏑–⏑) *m. pl.* (Anat. transcendante) vertèbres branchiales, *f. pl.* (*nom donné par Oken aux* cinq premières vertèbres cervicales).

Kiemer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) animal qui a les branchies conformées de telle ou telle manière *ou* placées en tel ou tel endroit; ... branche; branchio ... (*n'est usité qu'en compos.*); Blatt–, *pl.* lamellibranches; Bauch–, branchiogastres; Fuß–, branchiopodes; Hals–, jugulibranches; Kopf–, céphalobranches, *m. pl.*

Kien (–) *m. g.* -(e)s (12) (*compar. l'anc.* v. Kenden, Kenten; *le suédois* kinda, *anglais* kindle, allumer, *et le grec* καίειν, *lat.* incendere) bois inflammable, bois résineux; *plus part.* bois de pin *ou* de sapin (pénétré de résine), *m.*

* **Kienbaum**, *m.* (*littér.* arbre à bois inflammable) pin (de Genève), *m.* (v. Kiefer)).

* **Kienfackel**, *f.* torche de pin, *f.*

* **Kienharz**, *n.* résine de pin, térébenthine de Bordeaux, *f.* (*syn.* Fichtenharz).

* **Kienholz** (–) *n.* v. Kien.

* **Kienöl** (–) *n.* huile de pin, huile de goudron, *f.*

• Kienruß (´–) *m.* (suie de bois de pin *ou* de poix-résine) noir de fumée, *m.*

• Kienstock, *m.* tronc de pin, *m.*

Kiepe (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar. le grec* κύπη, *lat.* cupa, *angl.* kipe, *et les subst.* Kübel, Kufe) *provinc.* 1° hotte; corbeille, *f.*; chapeau de paille, *m.*

Kies (´) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) sable à gros grains *ou* formé de petits cailloux, gravier, *m.* (*syn.* Gries); (Minér.) 1° dépôt arénacé, gravier, *m.* (*syn.* Grus); 2° (minéral métallifère de peu de valeur) pyrite, *f.*; sulfure de fer, *m.*

• Kiesader (´–⏑) *f.* (Mines) veine de pyrite, de sulfure de fer, *f.*

• Kiesähnlich, –artig (´–⏑) *adj.* qui tient de la nature du gravier, graveleux; arénacé.

• Kiesapfel, –ball, *m.* (*littér.* pomme) globe de pyrite, *m.* masse sphérique de sulfure de fer, pyrite en masses globuleuses, *f.*

Kiesel (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*proprem.* grain de gravier, v. Kies) (pierre très-dure, formée de silice, v. Kieselerde) caillou, silex, *m.*; pierre *ou* roche dont la silice forme la base, pierre *ou* roche silicée *ou* siliceuse, *f.*

• Kieselartig (´⏑–⏑) *adj.* (qui est) de la nature du silex, siliceux.

• Kieselerde (´⏑–⏑) *f.* 1° (Chim.) (terre qui forme la base des graviers, v. Kies, *ou* des silex, v. Kiesel) silice, *f.* oxide de silicium, acide silicique, *m.* *autref.* terre vitrifiable, *f.* (*syn.* Glasachatige Erde, Kieselsäure); –hydrat, *n.* silice hydratée, *f.*; • Basis der –, (base de la silice) silicium, *m.* (corps simple métalloïde); flußsaures –kali, *n.* fluo-silicate de potasse, fluorure silicico-potassique, *m.*; 2° (Minér.) (terre dont la silice forme la base) terre silicée *ou* siliceuse, *f.*

• Kieselfels (´⏑–) *m.* (Minér.) roche silicée, *f.*

• Kieselfeuchtigkeit (´⏑–⏑–) *f.* (Chim.) liqueur silicée, *f.* (solution d'un mélange de carbonate de potasse et d'acide silicique).

• Kieselgebirge (´⏑⏑–⏑) *n. pl.* roches silicées; roches silicatées; formations siliceuses, *f. pl.*

• Kieselhaltend (´⏑–⏑) *adj.* (Minér.) qui contient (accidentellement) de la silice, silicifère.

• Kieselhart (´⏑–) *adj.* dur comme le silex; d'une dureté remarquable.

Kieselig (´⏑⏑) *adj.* (Minér.) qui est formé (en partie) de silice, qui contient de la silice, siliceux.

• Kieselkalk (´⏑–) *m.* (Minér.) chaux quartzeuse, *f.*

• Kieselkupfer (´⏑–⏑) *n.* (Minér.) cuivre silicaté, vert de cuivre, silicate de cuivre natif, *m.* (*syn.* Kupfergrün, Kieselmalachit).

• Kieselmalachit (–⏑–⏑´) *m.* v. Kieselkupfer.

• Kieselmehl (´⏑–) *n.* (*littér.* farine) poudre silicée, *f.* cailloux pulvérisés, *m. pl.*

• Kieselsauer (´⏑–⏑) *adj.* (Chim.) (qui est) formé par l'acide silicique, silicaté; –e Salze, silicates, *m. pl.*

• Kieselsäure (´⏑–⏑) *f.* (Chim.) acide silicique, *m.* (v. Kieselerde, 1°).

• Kieselschiefer (´⏑–⏑) *m.* (Minér.) (schiste siliceux) pierre de Lydie, pierre de touche, *f.* (*syn.* lydischer Stein, Probierstein).

• Kieselsinter, –tuff, *m.* (Minér.) stalactite siliceuse, *f.*; tuf siliceux (thermal), quartz hyalin concrétionné, *m.*; tubes fulminaires, *m. pl.* (v. Fulgurit).

Kiesen (´⏑) *va.* (*suéd.* kesa, *anglais* choose) (*prim.* sentir, reconnaître, discerner; examiner au moyen des sens; déguster, *compar.* Kosten) *obsol. et poet.* choisir (v. Erkiesen); (Mar.) einen Hafen –, entrer dans un port; die Räume –, (*littér.* choisir les espaces) prendre le large.

• Kieserde (´–⏑) *f.* terre graveleuse, *f.* grès, *m.*

• Kiesgrube, *f.* 1° sablière; 2° mine de pyrite, *f.*

• Kiesgrund, *m.* (fond de) gravier; sol *ou* terrain graveleux, *m.*

Kiesicht (´⏑) *adj.* (qui ressemble à des graviers, etc.) graveleux; pyriteux.

Kiesig (´⏑) *adj.* (qui contient des graviers, etc.) graveleux; pyriteux.

• Kieslauge, *f.* (dissolution de sulfate de cuivre) eau cémentatoire, *f.*

• Kiessand (´–) *m.* gravier, *m.*

• Kiesschale (´–⏑) *f.* (Minér.) écorce *ou* incrustation de sulfure métallique (qui s'est formée autour d'une roche quartzeuse), *f.*

Kiff (´) *imparf. de l'ind. du v.* Keifen.

Kiffe (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Keifen.

Kimme (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* chimb, *compar.* Kamm, Keim, *et le lat. du moyen âge* cima) 1° saillie acérée; pointe; cime, *f.* pic; bord tranchant, *m.*; (Tonnel.) jable, *m.*; (Mar.) fleur de vaisseau, *f.*; 2° (creux taillé à pic; enfoncement triangulaire) entaille, rainure; (Tisser.) entaille, dent; (Chasse) entaille, *f.* (*compar.* Kerbe).

Kimmen (´⏑) *va.* 1° (Tonnel.) jabler; 2° emboîter; enter (par le moyen d'entailles).

† Kina rc., v. China rc.

Kind (´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*angl.* child; *compar.* Keimen, *goth.* keinan; *l'anc.* Chunne, *angl.* kin, kind, race; *le grec* γεννάω, γίγνομαι, *et le lat.* gigno, genitum) (*primit.* être procréé) être humain, *considéré* 1° *par rapport à son origine, à ses parents ou aïeuls, à sa patrie, à la protection, aux soins dont il est l'objet, à la tutelle à laquelle il est soumis*: enfant; ungebornes –, im Mutterleibe, enfant dans le sein de sa mère, fœtus, embryon, germe, fruit, *m.*; unzeitiges –, enfant né avant terme; part prématuré; avorton, *m.*; das älteste Kind, l'enfant le plus âgé, l'aîné le premier-né; Pflege–, (*littér.* enfant confié aux soins de qn) *a*) enfant adoptif; *b*) pupille, *m.*; Pathen–, (*littér.* enfant de parrain, de marraine) filleul; filleule; Beicht–, (*littér.* enfant de confesse) pénitent, *m.* ouaille, *f.*; 2° *par rapport à l'âge*: enfant, *m. et f.*; von – auf, depuis *ou* dès mon, son, etc., enfance; *par extension* (homme adulte qui ressemble à un enfant *par ses manières*, etc.) enfant; sie ist ein – an Unschuld, (c'est une enfant en innocence) elle a la candeur d'un enfant; elle est aussi innocente que l'enfant qui vient de naître; ‖ *terme de caresse*: liebes Kind, cher *ou* chère enfant, mon ange; ‖ *obsol.* jeune homme (v. Jüngling); jeune fille (v. Jungfrau); 3° *poet.* petit (d'un animal); (chose qui est le produit d'une autre) enfant, *m.*; ‖ *locut. pop.* das Kind bei seinem rechten Namen nennen, (*littér.* appeler l'enfant par son vrai nom) appeler un chat un chat.

• Kindbett (´–) *n.* (*littér.* lit d'enfant, *c.-à-d.* lit *ou* couche d'une femme qui vient de donner le jour à un enfant) couche, *f.* couches, *f. pl.*

• Kindbetterin, *f.* femme en couches, jeune mère, *f.* (*syn.* Wöchnerin).

• Kindbettfieber (´–⏑–⏑) *n.* (fièvre des femmes en couches) 1° fièvre puerpérale, métrite *ou* métro-péritonite puerpérale; 2° fièvre de lait (v. Milchfieber), *f.*

Kindchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Kind) petit enfant, jeune *ou* tendre enfant, *m.*

• Kindeltag, *m.* *provinc.* v. Kindertag.

• Kinderblatter (´⏑–⏑) *f.* (Dermat.) (*littér.* pustule des enfants) –n, *pl.* petite vérole, variole, *f.* (*syn.* ächte Menschenpocke).

Kinderei (–⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) (conduite, propos, manières qui ne conviennent qu'aux enfants) enfantillage, *m.* puérilités, *f. pl.*

• Kinderfrau (´⏑–) *f.* femme qui garde un enfant *ou* chargée du soin d'un enfant *ou* des enfants, bonne (d'enfants), *f.*

• Kinderfreund (´⏑–) *m.* ami des enfants, *m.*

• Kindergeschrei (´⏑⏑–) *n.* cris, *m. pl. ou* criailleries d'un enfant *ou* des enfants, *m. pl.*

• Kinderhaube (´⏑–⏑) *f.* bonnet d'enfant, béguin, *m.*

• Kinderhusten (´⏑–⏑) *m.* toux des enfants; *plus part.* coqueluche, *f.* (v. Keichhusten).

• Kinderjahre (´⏑–⏑) *n. pl.* (années de l') enfance, *f.*

• Kinderklapper, *f.* hochet (d'enfant), *m.*

• Kinderlehre (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* enseignement des enfants) catéchisme, *m.*; – halten, faire le catéchisme, catéchiser; in die – gehen, aller au catéchisme.

• Kinderlehrer, *m.* 1° instituteur (d'enfants); 2° catéchiste, *m.* (*compar.* Kinderlehre).

• Kinderleicht (´⏑–) *adj. fam.* (*litter.* facile *même* pour un enfant) facile à faire *ou* à comprendre; das ist –, c'est bien facile (à faire, etc.), un enfant le ferait, le comprendrait.

• Kinderliebe (´⏑–⏑) *f.* amour des enfants *ou* pour les enfants; attachement (que des parents portent) à leurs enfants; amour paternel; amour maternel, *m.*

• Kinderlos (´⏑–) *adj. et adv.* dépourvu d'enfants, sans enfants, sans lignée.

• Kindermädchen (´⏑–⏑) *n.* –magd (´⏑–) *f.* (fille, servante d'enfants) v. Kinderfrau.

• Kindermährchen (´⏑–⏑) *n.* conte d'enfants, conte de bonne femme, conte bleu, *m.*

• Kindermarkt (´⏑–) *m.* (*littér.* foire des enfants) foire avant Noël, *f.*

*Kindermord (´⏑⏑) m. 1° massacre des enfants ou (Bibl.) des innocents, m.; 2° vic. au lieu de Kindesmord.

*Kindermörderin (´⏑⏑⏑⏑) f. 1° femme qui a tué plusieurs enfants, f.; 2° vic. au lieu de Kindesmörderin.

*Kindernarr (´⏑⏑) m. pop. homme qui est fou des enfants, qui aime les ou ses enfants à la folie, m.

*Kinderpech (´⏑⏑) n. (Méd.) (littér. poix des enfants) méconium, m. (excréments poisseux des nouveau-nés).

*Kinderpeitsche, -pfeife (´⏑⏑⏑) f. fouet, sifflet d'enfant, m.

*Kinderpocke (´⏑⏑⏑) f. v. Kinderblatter.

*Kinderposse(n) (´⏑⏑⏑) f. (pl.) (badineries d'enfants) v. Kinderei.

*Kinderpulver, n. -ruhe, f. (littér. poudre, repos des enfants) poudre calmante, poudre somnifère (qu'on administre aux enfants), f.

*Kinderraub, m. rapt ou enlèvement d'enfants, m.

*Kinderrock (´⏑⏑) m. robe d'enfant, jaquette, f.

*Kinderschuh (´⏑⏑) m. soulier d'enfant, m.; locut. fam. die -e ablegen, ausziehen, austreten, (littér. ôter, quitter les souliers d'enfant) sortir de l'enfance.

*Kinderschule (´⏑⏑⏑) f. école d'enfants, petite école, f.

*Kinderspiel (´⏑⏑) n. jeu d'enfants; badinage, m; das ist (ein) - für ihn, c'est pour lui un jeu d'enfant, une bagatelle, la chose du monde la plus facile.

*Kinderspott (´⏑⏑) m. risée, f. ou jouet des enfants, m.

*Kinderstreich, m. tour d'enfant ou de gamin, enfantillage, m.; puérilité, f.

*Kinderstube (´⏑⏑⏑) f. chambre des enfants, f.

*Kinderstuhl, m. -stühlchen, n. chaise d'enfant ou chaise pour les enfants, roulette, f.

*Kindertag (´⏑⏑) m. jour, m. ou fête des enfants, f.; (les) innocents, m. (fête en commémoration des enfants que le roi Hérode fit égorger).

*Kindertaufe, f. baptême des enfants (nouveau-nés), m.

*Kindertrommel, f. tambour d'enfant, m.

*Kinderwagen, m. chariot d'enfant, m.; roulette; brouette, f.

*Kinderwärterin (´⏑´⏑⏑) f. garde des ou pour les enfants, f. (v. Kinderfrau).

*Kinderwelt (´⏑⏑) f. monde des enfants, m.; rêves ou jeux de l'enfance, m. pl.; cohue d'enfants; jeunesse (bruyante, turbulente), f.

*Kinderzucht, f. éducation des enfants; pédagogie; direction des enfants, f.

*Kindesalter (´⏑⏑⏑) n. (âge de l') enfance, f.

*Kindesbeine (´⏑⏑⏑) n. pl. (littér. jambes d'enfant) von -n an, dès la plus tendre enfance.

*Kindeskind (´⏑⏑) n. (littér. enfant de l'enfant) petit-fils, m.; petite-fille, f.; -er, pl. descendants, m. pl.; postérité (la plus reculée), f.

*Kindesliebe (´⏑⏑⏑) f. amour, attachement qu'un enfant porte à ses parents, amour filial, m.; piété filiale, f.

*Kindesmord (´⏑⏑) m. (meurtre d'un enfant) infanticide, m.

*Kindesmörder (´⏑⏑⏑) m. -in, f. infanticide, m. et f.; mère infanticide, f.

*Kindesnöthe (´⏑⏑⏑) f. pl. -n (littér. angoisses d'enfant) mal d'enfant, m.; douleurs d'enfantement ou d'accouchement, f. pl.; travail puerpéral, m.

*Kindespflicht, f. devoir de l'enfant (envers ses parents), devoir d'un bon fils, devoir filial, m.

*Kindesrecht, n. droit de l'enfant ou des enfants (vis-à-vis de ses ou de leurs parents), m.

*Kindesstatt (´⏑⏑) f. an -, au lieu d'enfant; einen an - annehmen, (littér. accueillir qn au lieu d'enfant) adopter qn.

*Kindestheil (´⏑⏑) n. portion d'enfant(s), (portion) légitime, f.

Kindheit (´⏑) f. (état ou âge de l'enfant) enfance, f.; premier âge, m.; von - an, dès l'enfance, dès mon, son, etc. enfance; in der -, dans l'enfance, dans le jeune âge, étant enfant; ‖ fig. (état d') imperfection, enfance, f.; berceau, m.

Kindisch (´⏑) adj. et adv. qui a les manières d'un enfant; qui est dans la nature d'un ou des enfant(s), enfantin; (se prend ordinair. en mauvaise part) irréfléchi, déraisonnable; futile, puéril; - sein, sich - gebärden, être enfant, se conduire comme un enfant, faire l'enfant; - werden, redevenir enfant, tomber en enfance; ‖ d'une manière enfantine ou puérile, comme un enfant.

*Kindischerweise (´⏑⏑⏑⏑) adv. d'une manière puérile, puérilement; ingénument; sottement, niaisement; man wird nicht - glauben, on n'aura pas la candeur ou la simplicité de croire...

Kindlich (´⏑) adj. qui appartient, qui convient à un enfant; qui est dans l'âge des enfants; enfantin; de l'enfance; das -e Alter, l'âge enfantin, (l'âge de) l'enfance, f.; -e Liebe, amour filial; ‖ qui ressemble à un enfant ou à ce qu'on trouve chez les enfants, qui a le caractère de l'enfance, enfantin; candide; naïf; ingénu; d'enfant; ‖ d'une manière enfantine, etc.; avec une piété, une tendresse filiale; avec candeur.

Kindlichkeit (´⏑⏑) f. (qualité de ce qui est enfantin, etc.) dévouement filial, m.; naïveté, simplicité, candeur, ingénuité, f.

Kindschaft (´⏑) f. (rapports qui existent entre un enfant et ses parents, et droits qui en résultent) filiation, f.; (Bible) droit des enfants (de Dieu), m.; (esprit d') adoption, f.

*Kindsmagd (´⏑) f. v. Kindermagd.

*Kindspech (´⏑) n. v. Kinderpech.

*Kindswasser (´⏑⏑) n. (littér. eaux de l'enfant) eaux (amniotiques), f. pl. (syn. Fruchtwasser).

*Kindtaufe (´⏑⏑) f. baptême (d'enfant), m.

*Kindtaufschmaus, m. repas de baptême, m.

*Kinkhorn (´⏑) n. (compar. Zink, Zinke) cornet à bouquin; (Zool.) buccin, m. (genre de mollusques; syn. Posaunenschnecke).

Kinn (´) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (angl. chin; grec γένυς, γένειον; compar. le lat. gena, joue) saillie, f.; (Archit.) larmier, m.; gouttière, f.; bec (d'une gouttière), m.; (Mar.) brion, ringeau, ringeot, m.; ‖ plus part. (Anat.) (éminence située au milieu du bord inférieur de la face) menton; (Zool.) menton, m.; ganache (du cheval); (Ostéol.) apophyse du menton, f.; ‖ en compos. (Anat.) mentonnier; génio...

*Kinnbacken (´⏑⏑) m. g. -s (12, 16) rarem. Kinnbacke (´⏑⏑) f. pl. -n (14, 18) (Anat.) mâchoire, f. (syn. Kiefer); ‖ (Mar.) v. Kinn; ‖ -knochen, m. os maxillaire (supérieur, inférieur); -canal ou -kanal, m. (canal qui parcourt l'os maxillaire) canal dentaire, m.; -nerve, m. nerf maxillaire (supérieur ou sus-maxillaire; inférieur ou nerf maxillaire proprem. dit; branches du nerf de la 5e paire), m.

*Kinnband (´⏑) n. (littér. ruban de menton) mentonnière, f.; (Manége) bridoir, m.

*Kinnbüschel (´⏑⏑) m. (Anat.) (littér. faisceau mentonnier) houppe du menton, f. muscle releveur du menton, muscle incisif inférieur ou mento-labial, m. (syn. Heber des Kinns).

*Kinnfortsatz, -höcker (´⏑⏑) m. (Anat.) äußerer -, apophyse du menton (externe; syn. Kinn), f.; innere Kinnfortsätze ou Kinnhöcker, pl. (éminences internes ou postérieures du menton) apophyses géni ou géniennes, f. pl.

*Kinnkette (´⏑⏑) f. (littér. chaîne du menton) (Manége) gourmette, f.; die - anlegen, gourmer (un cheval); die - abnehmen, dégourmer.

*Kinnlade (´⏑⏑) f. (Anat.) mâchoire, f. (syn. Kinnbacken, Kiefer); se dit plus part. de la mâchoire inférieure ou mandibule (syn. Unterkiefer), f.; (Zool.) -nhelm, m. galète, f.; -nscheide, f. gnathothèque, f.

*Kinnloch (´⏑) n. (Anat.) trou mentonnier, m. (orifice externe du) canal dentaire inférieur, m.

*†Kinnmuskel (´⏑⏑) m. (Anat.) muscle qui s'insère au menton; se dit plus part. de la houppe du menton, f. (v. Kinnbüschel).

*Kinnnaht (´⏑) f. (Anat.) symphyse du menton, f.

*Kinnriemen (´⏑⏑) m. (littér. courroie du menton) (Manége) fausse gourmette, f.

*Kinnpulsader, -schlagader, f. (Anat.) artère qui se distribue au menton; plus part. artère mentonnière, f. (nom que reçoit l'artère dentaire inférieure à sa sortie du trou mentonnier); untere -, branche sous-mentale (de l'artère faciale), artère sous-mentale, f.

*Kinnstück (´⏑) n. (Zool.) (pièce) mentonnière (du masque des libellules), f.

*†Kinnzungenbeinmuskel (⏑´⏑⏑⏑⏑) m. (Anat.) muscle génio-hyoïdien, m.

*†Kinnzungenmuskel (⏑´⏑⏑⏑) m. (Anat.) muscle génio-glosse, m.

†Kino (´⏑) n. (gomme ou résine) kino, m. (suc concret du pterocarpus erinaceus, et d'autres arbres).

† * **Kinobaum** (–́ – –) *m.* (arbre kinofère) afrikanischer –, v. (Igel=) Flügelfrucht; ostindischer –, falscher –, Kinostrauch, *m.* nauclea gambir, *m.* (arbrisseau, *genre* nauclea, *fam.* rubiacées).

Kippe (–́ ⏑) *f.* (*de* Kippen, perdre l'équilibre) état d'une chose qui est sur le point de tomber: auf der – stehen, être près de tomber; *fig.* être sur le point d'être ruiné *ou* dégradé; être près de faillir.

Kippen (–́ ⏑) (*compar. le grec* κύπτω, *lat.* cubo, cumbo) *vn.* (av. haben) être sur le point de tomber, perdre l'équilibre, faire la bascule, basculer, trébucher; ‖ *va.* faire basculer; *absol.* mit dem Stuhle –, se balancer sur sa chaise.

Kippen (–́ ⏑) *va.* (*compar.* Kappen, Koppen, *et le grec* κόπτω) *provinc.* 1° heurter, choquer (v. Stoßen); 2° tailler, inciser; denteler; (Monn.) billonner, rogner (*syn.* Beschneiden); 3° choisir, trier (v. Auslesen).

Kipper und Wipper, *m.* billonneur, rogneur, *m.*

Kipperei (– ⏑ –́) *f.* 1° billonnage; 2° trafic (illicite), *m.*; usure, *f.*

* **Kirchdorf** (–́ –) *n.* village qui possède une église, *m.*; paroisse, *f.*

Kirche (–́ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* kyrka, *angl.* church; *compar. le grec* κυριακή) 1° (temple chrétien) église; *plus part.* église (paroissiale), paroisse, *f.*; 2° culte divin, *m.*; église, *f.*; prêche, *m.*; (Culte cath.) messe, *f.*; in die *ou* zur – gehen, aller à l'église, aller à la messe; es ist heute keine –, il n'y a point d'office aujourd'hui; man läutet zur –, on sonne l'office; die – versäumen, négliger le service divin; 3° (totalité des personnes unies par une même foi *chrétienne*) église; communauté, *f.*; fidèles, *m. pl.*; culte, *m.*; 4° (totalité des représentants d'un culte) clergé, *m.*; autorité ecclésiastique, église, *f.*; ‖ *en compos.* de l'église; ecclésiastique.

* † **Kirchenagende** (–́ ⏑ ⏑ –́ ⏑) *f.* v. Kirchenordnung.

* **Kirchenälteste** (der –), *m.* ancien (de l'église); administrateur des biens d'une église; marguillier; membre du consistoire, *m.*

* **Kirchenamt**, *n.* office, *m. ou* fonction ecclésiastique, *f.*

* **Kirchenbann** (–́ ⏑ –) *m.* ban de l'église, interdit; anathème, *m.*; excommunication, *f.*

* **Kirchenbau** (–́ ⏑ –) *m.* fabrique, construction d'une église, *f.*

* **Kirchenbrauch**, *m.* v. Kirchengebrauch.

* **Kirchenbuch** (–́ ⏑ –) *n.* (*littér.* livre d'église) 1° registre de la paroisse; 2° rituel, *m.*

* **Kirchenbuße** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* pénitence (imposée par l'église), amende honorable, *f.*

* † **Kirchencasse** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* caisse (d'une église); fabrique; œuvre, *f.*

* **Kirchendieb** (–́ ⏑ –) *m.* voleur d'église, voleur de choses qui appartiennent à une église, sacrilège, *m.*

* **Kirchendiebstahl** (–́ ⏑ –́ –) *m.* vol d'église, sacrilége, *m.*

* **Kirchendiener** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* ministre de l'église, ecclésiastique, homme d'église, *m.*

* **Kirchendienst** (–́ ⏑ –) *m.* 1° service de l'église, office *ou* ministère ecclésiastique; 2° service *ou* office divin, *m.*

* **Kirchenfahne**, *f.* bannière (de l'église), *f.*; gonfalon, gonfanon, *m.*

* **Kirchenfenster**, *n.* vitre d'une église, *f.*; (die) –, *pl.* vitraux, *m. pl.*

* **Kirchenfest** (–́ ⏑ –) *n.* fête instituée, ordonnée, célébrée par l'église, fête d'église, *f.*

* **Kirchenfrieden** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* paix de l'église, *f.* (v. Frieden): 1° inviolabilité des églises *ou* des choses sacrées, *f.*; droit d'asile (accordé aux églises), *m.*; 2° concorde, paix qui règne *ou* qui doit régner entre les membres de l'église, *f.*

* **Kirchengänger**, *m.* celui qui va (souvent) à, *ou* qui fréquente l'église, homme assidu à l'église, homme pieux, qui fréquente l'église; dévot, *m.*

* **Kirchengebet** (–́ ⏑ ⏑ –) *n.* prière (*littér.* d'église) publique, *f.*; die vorgeschriebenen –e, (les prières publiques prescrites) la liturgie.

* **Kirchengebot** (– ⏑ ⏑ –́) *n.* commandement de l'église, *m.*

* **Kirchengebrauch** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* rit, *m.* cérémonies de l'église, *f. pl.*; Sammlung der Kirchengebräuche, (collection des rites) rituel, *m.*

* **Kirchengehen** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* action d'aller à l'église, fréquentation de l'église; assiduité à l'église; fleißiges –, assiduité (à l'office divin), *f.*

* **Kirchengelder** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *n. pl.* fonds, revenus, biens, *m. pl.* caisse, fabrique d'une église, *f.*

* **Kirchengemeine** (–́ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* commune ecclésiastique) communauté (religieuse), paroisse, *f.*

* **Kirchengemeinschaft** (–́ ⏑ ⏑ –́ –) *f.* communion de l'église *ou* des fidèles, participation aux bienfaits de l'église, *f.*

* **Kirchengeräth** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* vases, ornements d'une église, *m. pl.*; choses sacrées, *f. pl.*

* **Kirchengericht** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* tribunal ecclésiastique; consistoire, *m.*

* **Kirchengesang** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* 1° chant de l'église, plain-chant, *m.*; 2° hymne (religieuse), *f.* cantique, *m.*; 3° musique vocale des églises, *f.*; cantiques spirituels, *m. pl.*

* **Kirchengeschichte** (–́ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* histoire de l'église, histoire ecclésiastique, *f.*

* **Kirchengüter** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *n. pl.* biens de l'église, biens ecclésiastiques, *m. pl.*

* **Kirchenjahr** (–́ ⏑ –) *n.* an ecclésiastique, *m.*

* **Kirchenkalender** (–́ ⏑ ⏑ –́ ⏑) *m.* almanach de l'église; directoire, bref, *m.*

* **Kirchenlehen** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* 1° fief ecclésiastique; 2° bénéfice tenu en fief, *m.*

* **Kirchenlehre** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* doctrine, *f. ou* dogme de l'église *ou* enseigné(e) par l'église, *m.*

* **Kirchenlehrer**, *m.* docteur de l'église, *m.*

* **Kirchenlied**, *n.* cantique (spirituel), *m.*; hymne, *f.*

* **Kirchenmaus** (–́ ⏑ –) *f.* (*littér.* souris d'église) *pop.* arm wie eine –, pauvre *ou* affamé comme un rat d'église.

* † **Kirchenmusik** (–́ ⏑ – –́) *f.* musique d'église, *f.*

* **Kirchenordnung**, *f.* ordre, *m.* règlements, *m. pl.* discipline de l'église, ordonnance ecclésiastique; liturgie, *f.*; rituel, *m.*

* † **Kirchenpatron** (–́ ⏑ ⏑ –́) *m.* patron d'une église, *m.*

* **Kirchenrath** (–́ ⏑ –) *m.* 1° conseil ecclésiastique, consistoire; 2° conseiller ecclésiastique; membre du consistoire, *m.*

* **Kirchenraub** (–́ ⏑ –) *m.* spoliation d'une église, *f.* sacrilége, *m.*

* **Kirchenräuber** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* spoliateur d'une église *ou* des églises, *m.*

* **Kirchenrecht** (–́ ⏑ –) *n.* 1° droits, priviléges d'une église, *m. pl.*; 2° droit ecclésiastique, droit canon, *m.*

* **Kirchenrechtlich** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui a rapport *ou* qui est conforme aux droits *ou* aux lois de l'église; canonique.

* **Kirchenregierung** (–́ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° gouvernement (spirituel), *m. ou* hiérarchie de l'église, *f.*; gouvernement hiérarchique; 2° gouvernement (temporel) exercé par l'église, gouvernement théocratique *ou* ecclésiastique, *m.*

* **Kirchenruf**, *m.* *provinc.* publication, proclamation faite en chaire (dans une église), *f.*

* **Kirchensache**, *f.* affaire ecclésiastique, spirituelle *ou* d'église, *f.*

* **Kirchensänger**, *m.* chantre (d'une église), *plais.* machicot, *m.*

* **Kirchensatzung** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* *obsol.* loi, *f.* règlement de l'église, canon, *m.*

* **Kirchenschein** (–́ ⏑ –) *m.* (*littér.* certificat ecclésiastique) extrait des registres de l'église, extrait de naissance, de baptême, etc., *m.*

* **Kirchenspaltung** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* scission de l'église) schisme (religieux), *m.*

* **Kirchenstaat** (–́ ⏑ –) *m.* état (régi par une autorité) ecclésiastique, *m.*; *plus part.* États de l'Église, *m. pl.* patrimoine de Saint-Pierre, *m.*

* **Kirchenstrafe**, *f.* peine, amende, censure ecclésiastique, *f.*

* **Kirchenstuhl** (–́ ⏑ –) *m.* chaise, *f.* siége, *m.* place, loge (à l'église), *f.*

Kirchenthum (– ⏑ –́) *n. g.* –(e)s (12) tout ce qui a rapport à l'église, *m.* dogmes, *m. pl.* institutions de l'église, *f. pl.*; organisation ecclésiastique, *f.*; *iron.* abus de l'église, *m. pl.*; domination cléricale, *f.*; esprit théocratique, *m.*

* **Kirchenvater** (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* père de l'église; die –väter, les pères (de l'église), les saints pères.

* **Kirchenverbesserer** (–́ ⏑ ⏑ –́ ⏑ ⏑) *m.* réformateur (des dogmes de l'église), *m.*

* **Kirchenverbesserung**, *f.* réformation (des dogmes de l'église), *f.*; réforme (religieuse), *f.*

* **Kirchenverordnung** (–́ ⏑ ⏑ –́ ⏑) *f.* ordonnance, *f.* mandement de l'église *ou* ecclésiastique, *m.*

* **Kirchenversammlung**, *f.* (assemblée *ou* congrès des chefs de l'église) concile (*ex.* de Trente), *m.*; synode, *f.*

* † **Kirchenvisitation**, *f.* visite, inspection d'une église *ou* des églises, *f.*

* **Kirchenvorsteher**, *m.* (préposé d'une église) marguillier; membre du consistoire, *m.*

* **Kirchenwesen**, *n.* affaires de l'église, affaires ecclésiastiques, *f. pl.*; culte, *m.*

***Kirchenzucht** (´⏑–) f. discipline de l'église, discipline ecclésiastique, f.

***Kircheule**, f. hibou (*littér.* des églises) des clochers, m. fresaie, effraie, f. (oiseau rapace, *genre* strix, *fam.* nocturnes).

***Kirchfahrt** (´–) f. action d'aller (en voiture) à l'église, f.; ‖ *provinc.* pèlerinage, m. procession (à une église), f.

***Kirchgang** (´–) m. action d'aller à l'eglise, f.; (– eines Brautpaars) cortège nuptial, m.; cérémonie nuptiale, bénédiction (des époux), f.; (– einer Wöchnerin) relevailles, f. pl.

***Kirchgänger** (´–⏑) m. v. Kirchengänger.

***Kirchgenoß** (´⏑–) m. (celui qui appartient à la même paroisse *qu'un autre*) paroissien, m.

***Kirchhof** (´–) m. (*littér.* cour de l'église) place, enceinte (située) aux alentours d'une église, f.; *plus part.* (champ des morts) cimetière, m.

Kirchlich (´⏑) *adj.* qui appartient à, qui concerne *ou* qui intéresse l'église, qui émane de l'église *ou* qui est conforme à ses dogmes; ecclésiastique; de l'église; clérical; canonique; religieux; –e Streitigkeiten, dissidences sur les dogmes, sur le rite de l'église, contestations religieuses, f. pl.

***Kirchmesse** (´–⏑) f. (messe *ou* office divin qui est célébré(e) en commémoration de la fondation *ou* de l'inauguration d'une église; réjouissances publiques qui ont lieu à cette occasion) anniversaire de la dédicace d'une église, m. fête de l'église; dédicace, f.; *par extens.* foire, fête (d'un village), f.

Kirchner (´⏑) m. g. -s (12, 16) (officier laïque d'une église) sacristain; marguillier, m.

***Kirchspiel** (´–) n. (*compar.* Spiel) 1° territoire *ou* arrondissement sur lequel s'étend le ressort d'une église, m.; 2° (totalité des habitants d'un tel arrondissement) paroisse, f.; -kirche, f. église paroissiale, f.; -leute, *pl.* paroissiens, m.

***Kirchsprengel** (´–⏑) m. (ressort de la juridiction spirituelle d'une eglise *ou* de son préposé) diocè-e, m. [vice divin, m.

***Kirchtag** (´–) m. (jour de) ser-

***Kirchthür** (´–) f. porte de l'église, f.

***Kirchthurm** (´–) m. tour (d'une église), f. clocher, m.

***Kirchweg** (´–) m. chemin de l'église, m.

***Kirchweihe** (´–⏑) f. 1° dédicace, consécration de l'église, f.; 2° anniversaire de la dédicace, etc., m. (v. Kirchmesse).

***Kirchweihfest** (´––) n. fête de la dédicace (*ou* de l'anniversaire de la dédicace) d'une église, f. (v. Kirchmesse).

***Kirchzeit** (´–) f. temps, m. *ou* durée de l'office, du service divin, f.

Kirmes, Kirmse (´⏑) f. *contract. pop. de* Kirchmesse, v. *ce mot.*

Kirr(e) (´–) *adj.* (*de* Kirren, allécher; *compar. le lat.* cicur) privé, apprivoisé; *fig.* souple, flexible, pliant, doux, docile, soumis; –machen, (rendre apprivoisé, etc.) apprivoiser, assouplir; rendre traitable *ou* docile; –werden, s'apprivoiser; se radoucir, s'assouplir, devenir docile.

Kirren (´⏑) 1° vn. (av. haben) *provinc. dans le sens: a) de* Girren, roucouler; *b) de* Knirren, Knarren, craquer; *c) de* Knirschen, grincer les dents; ‖ 2° va. attirer (en roucoulant); allécher, appâter, leurrer; apprivoiser (*compar.* Kirre); ‖ das –, l'action d'attirer, etc., f.

Kirrung (´⏑) f. 1° v. das Kirren; 2° appât, m. pâture, mangeaille, f.

***Kirschbaum** (´–) m. (*littér.* arbre à cerises) cerisier, m. (v. Kirsche, 2°).

***Kirschbeißer** (´–⏑) m. (*littér.* celui qui mord *ou* qui mange des cerises) gros-bec, m. (v. Kernbeißer).

***Kirschbranntwein** (´–––) m. ratafia de cerises, m. eau-de-vie de cerises, f. kirschwasser, m.

Kirsche (´⏑) f. *pl.* –n (14, 18) (*angl.* cherry; *du lat.* cerasum, *grec* κέρασος) 1° cerise, f. (fruit du cerisier); 2° cerisier, m. (*nom qu'on donne à diverses espèces du genre* prunus, *fam.* rosacées); Sauer–, (cerisier à fruits acides) cerisier ordinaire, m. prunus cerasus, cerasus domestica (*syn.* Weichsel); süße–, Vogel–, wilde –, (cerisier à fruits doux) cerisier merisier, m. cerasus avium, prunus avium; Mahaleb–, Stein–, cerisier mahaleb, m. cerasus *ou* prunus mahaleb (*syn.* Sanct-Lucienholz); Trauben–, Ahl–, cerisier à grappes, m. cerasus *ou* prunus padus (*syn.* Maibaum); ‖ *par extens. nom qu'on donne à divers fruits et à diverses plantes qui ressemblent aux cerises ou aux cerisiers.*

*† **Kirsch(en)gummi** (´⏑⏑⏑) n. (Chim. org.) gomme du cerisier; cerasine, f. (v. Gummi).

***Kirschfink** (´–) m. (*littér.* pinson à cerises) v. Kirschbeißer.

***Kirschgeist** (´–) m. (*littér.* esprit de cerises) v. Kirschbranntwein.

***Kirschkern** (´–) m. noyau, m. *ou* amande de cerise, f.

***Kirschkuchen** (´–⏑) m. gâteau de cerises, m.

***Kirschlorbeer**, Kirschlorbeerbaum (–´––) m. laurier-cerise, m. cerasus *ou* prunus lauro-cerasus (arbre, *genre* prunus, *fam.* rosacées); -blätter, n. pl. feuilles de laurier-cerise, f. pl.; -öl, n. huile essentielle de laurier-cerise; -wasser, n. eau distillée de laurier-cerise, f.

***Kirschpflaume**, f. prune-cerise, mirobolane, f. (variété de la prune ordinaire; v. Pflaume).

***Kirschroth** (´–) *adj.* (rouge-) cerise; de couleur de cerise.

***Kirschstiel**, m. queue de cerise, f.

***Kirschwasser** (´–⏑) n. eau de cerises, f. (v. Kirschbranntwein).

Kißchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) (*dim. de* Kissen) petit coussin, coussinet, m.

Kissen (´⏑) n. g. -s (12, 16) (*lat. du moyen âge* cussinus, *angl.* cushion; *compar.* Katze) (sac rempli d'une matière flexible) coussin, m.; (Kopf–, *littér.* coussin pour la tête) oreiller; Quer–, traversin; (Méd.) Kräuter–, sachet (garni d'herbes aromatiques), m. (*compar.* Polster; Pfühl).

***Kissenbezug**, –überzug, m. –ziehe, f. (*littér.* enveloppe de coussin) taie (d'oreiller), f.

***Kissenförmig** (´–⏑⏑) *adj* qui a la forme d'un coussin(et); v. Polsterförmig.

Kistchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) (*dimin. de* Kiste) petite caisse, cassette, f.

Kiste (´⏑) f. *pl.* –n (14, 18) (*suéd.* kista, *angl.* chest, *grec* κίστη, *lat.* cista; *compar.* Kasten) *primit.* réservoir, coffre, m.; *accept. usuelle* (coffre carré formé d'un assemblage de planches) caisse, f. (– mit rundem Deckel) bahut, m.; (– zur Seife) tierçon; (– zu Specereiwaaren) serron, m.; in eine – legen, packen, (mettre, emballer dans une caisse) encaisser; aus der – nehmen, décaisser.

***Kistenmacher**, m. (fabricant de caisses) coffretier, bahutier, layetier, m.

***Kistenrosinen**, f. pl. raisins de caisse, m. pl.

Kitt (–) m. g. -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* kitt, *dan.* kite, *polon.* kita; *compar.* Kette) (matière gluante et tenace, qui se durcit à l'air, et dont on se sert pour lier, pour faire tenir ensemble) ciment; (Sculpt.) badigeon; (Chim.) lut; (Maçon.) mastic, m.; (Menuis.) futée, f.; (Verr.) malthe, m.; ‖ *provinc.* propolis (des abeilles), f.; v. Vorwachs.

Kittel (´⏑) m. g. -s (12, 16) (*polon.* kitel, *compar.* Kutte) (surtout long, fait d'une étoffe grossière) souquenille, f.; sarrau, m. blouse, f.

Kitten (´⏑) va. cimenter; mastiquer; badigeonner; luter (*compar.* Kitt).

Kitzel (´⏑) m. g. -s (12) (démangeaison agréable, *compar.* Jucken) prurit, chatouillement, m. titillation, f.; *par extens.* 1° sensibilité (des extrémités nerveuses), f.; 2° sensations agréables, f. pl.; volupté, titillation (*ex.* du palais), f.; 3° *iron.* envie, démangeaison (*ex.* de parler), f.; 4° joie secrète, satisfaction (intérieure); complaisance, f.

Kitz(e)lig (´⏑⏑) *adj.* 1° sensible (au chatouillement), chatouilleux; *fig.* 1° fort sensible, irritable, susceptible, chatouilleux; 2° qui exige beaucoup de ménagement, fort délicat, épineux, chatouilleux; – im Ehrenpunkt sein, être fort susceptible *ou* délicat sur le point d'honneur; *fam.* être bien chatouilleux.

Kitz(e)ligkeit (´⏑⏑–) f. état de ce qui est chatouilleux, etc. (v. Kitzelig), m. susceptibilité; délicatesse, f.

Kitzeln (´⏑) va. (*suéd.* kittla, *angl.* tickle, *lat.* titillare) (causer un chatouillement) chatouiller; (Méd.) titiller; *par extens.* causer une *ou* des sensation(s) agréable(s), flatter, plaire à, chatouiller (*ex.* l'oreille); ‖ es kitzelt mich, (*littér.* cela me chatouille) je sens un chatouillement *ou* un prurit; ‖ sich –, se chatouiller, s'exciter à la gaieté; éprouver un plaisir secret; ‖ das –, 1° l'action de chatouiller, etc., f.; le chatouillement; la titillation; 2° (le sentiment de) chatouillement, m. (v. Kitzel).

Kitzler (´⏑) m. g. -s (12, 16) (de Kitzeln) (Anat.) clitoris, m.

Kladde (´⏑) f. *pl.* –n (14, 18) *provinc.* 1° malpropreté, f.; immondices, f. pl.; 2° (esquisse d'un

écrit) brouillon, *m.*; minute, *f.*; 3° (Comm.) – *ou* –nbuch, *n.* brouillard, brouillon, *m.*; main courante, *f.*

Klaff (⏑) *interj. provinc.* crac! ouf!

Klaffen (⏑⏑) *vn.* 1° *provinc.* craquer (v. Krachen); claquer (v. Klappern); 2° *provinc.* se fendre (en craquant *ou* avec bruit); ‖ *plus partic.* 3° être largement ouvert, être béant; –de Wunde, plaie béante; ‖ 4° *provinc.* babiller, clabauder, tenir un langage indiscret (v. Kläffen, Klatschen); ‖ das –, l'état d'une chose qui craque, qui se déchire, qui se fend; *plus partic.* l'état d'une chose béante, l'écartement (*ex.* des lèvres d'une plaie), *m.*

Kläffen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* glaffa) (aboyer fréquemment, *se dit de jeunes chiens*) glapir, japper, clabauder; ‖ *par extens. pop.* (faire du bruit mal à propos) clabauder, déblatérer; ‖ –d, glapissant; clabaudeur; ‖ das –, le glapissement, le jappement, le clabaudage.

Klaffend (⏑⏑) (*part. prés. du v.* Klaffen) *adj.* béant; (Hist. nat.) bâillant.

Kläffer (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) (celui qui glapit, etc., v. Kläffen) (petit) chien turbulent; (Chasse) clabaud; *par extens.* criailleur; clabaudeur, *m.*

***Klaffmuschel** (⏑⏑⏑) *f.* (Zool.) (*littér.* coquillage béant) 1° mye, *f.* (v. Gienmuschel); 2° mulète, moule des peintres, *f.* unio (*genre* de mollusques, *ordre* acéphales).

Klafter (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Klaffen, être ouvert, *et* Lachter) (*proprem.* ce qu'un homme adulte peut tenir entre ses bras ouverts *ou* écartés; longueur des deux bras étendus; *accept. usuelle* mesure de six pieds de longueur) brasse; toise; corde; voie, *f.*; sechs–Länge, six toises de longueur; ein–Holz, une voie *ou* une corde de bois.

***Klafterholz** (⏑⏑⏑) *n.* bois de moule, de corde, *m.*

Klafterig (⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) de la longueur d'une brasse *ou* d'une toise.

***Klaftermaß** (⏑⏑⏑) *n.* 1° mesure par toises, (la) toise, *f.*; 2° (mesure de la longueur d'une toise) membrure; corde, *f.*; mit dem–messen, toiser; corder (*ex.* du bois).

Klaftern (⏑⏑) *va.* mesurer à la longueur des bras, à la toise, à la membrure, etc. (v. Klaftermaß, 2°); toiser; corder, mouler (*ex.* du bois); entoiser (*ex.* des moellons).

***Klafterrahmen**, –stock, *m.* (*littér.* cadre, tige de la longueur d'une toise) membrure, *f.*

***Klafterschlag** (⏑⏑⏑) *m.* (Forest.) coupe, taille, assiette pour le bois de moule, *f.*

***Klafterschläger** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (celui qui coupe du bois de moule) bûcheron, *m.*

***Klaftersetzer** (⏑⏑⏑⏑) *m.* mouleur de bois, *m.*

Klagbar, *adj.* 1° ce dont on peut porter plainte, qui peut fournir matière à un procès; es ist kein –er Fall, il n'y a pas matière de *ou* à procès; 2° qui porte plainte; – werden (gegen Jemand), porter plainte contre qn, intenter un procès à qn; se porter partie civile (dans un procès criminel); – machen, porter (qc.) en justice *ou* devant les tribunaux, porter plainte (de qc.).

Klage (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° action de se plaindre, etc. (v. Klagen), plainte(s), *f.* (*pl.*); pleurs, *m. pl.*; *iron.* lamentation(s), doléance(s), complainte, *f.* (*pl.*); in laute –n ausbrechen, éclater (*littér.* en hautes plaintes) en plaintes, se plaindre hautement; se répandre en plaintes (au sujet de qc.); *iron.* s'abandonner aux cris et aux plaintes, jeter les hauts cris; – erheben *ou* führen (über etwas, über Jemanden), (*littér.* élever) porter plainte (contre qn *ou* au sujet de qc.), adresser (à qn) des plaintes (contre qn *ou* qc.), se plaindre (de qc.); – über *ou* um einen Verlust, plaintes au sujet d'une perte, douleur(s), *f.* (*pl.*); regrets que fait naître une perte, *m. pl.*; *obsol. et provinc.* die – anlegen, prendre le deuil (v. Trauer); ‖ 2° sujet d'une plainte *ou* de plaintes, *m.*; ich habe keine – über ihn, (*littér.* je n'ai aucun sujet de plainte à son égard) il ne m'a donné aucun sujet de mécontentement, je n'ai pas à me plaindre de lui; ‖ *plus partic.* (Jurispr.) plainte (en justice); action; demande; cause, *f.*; procès, *m.*; eine – anstellen *ou* anhängig machen (gegen Jemanden), rendre *ou* porter plainte (en justice contre qn); intenter une action *ou* un procès (contre qn); traduire (qn) devant les tribunaux; er ist mit seiner – abgewiesen worden, il a été débouté, renvoyé de sa demande; il a été mis hors de cause; ‖ *en compos.* 1° plaintif; lugubre, mélancolique, triste, élégiaque; 2° d'accusation; de plainte; judiciaire.

***Klagedichter** (⏑⏑⏑⏑) *m.* poëte élégiaque, *m.*

***Klag(e)endung**, *f.* –fall, *m.* (Gramm.) *terme vic.* accusatif, *m.*

***Klagefrau** (⏑⏑⏑) *f.* (Antiqu.) pleureuse, *f.*

***Klagegedicht** (⏑⏑⏑⏑) *n.* poëme élégiaque, *m.*; élégie, *f.*

***Klagegesang** (⏑⏑⏑⏑) *m.* chant plaintif *ou* lugubre, *m.*; (Poés.) élégie, *f.*

***Klagelied** (⏑⏑⏑) *n.* chanson de deuil, chanson lugubre; –er, *pl.* lamentations (*ex.* de Jérémie); *iron.* complainte, *f.* jérémiades, doléances, lamentations, *f. pl.*

Klagen (⏑⏑) (*suéd.* klaga; *compar. le grec* κλαίειν) *vn.* (av. haben) (manifester des sentiments douloureux par des sons *ou* des paroles) se plaindre; gémir; proférer des plaintes; (laut –, se plaindre hautement) pousser des cris plaintifs; se lamenter; ‖ *poét.* (rendre des sons plaintifs) gémir; die –den Töne der Nachtigall, les accents plaintifs du rossignol; ‖ über einen *ou* etwas –, exprimer son mécontentement, ses regrets au sujet de qn *ou* de qc., se plaindre de qn *ou* de qc.; ‖ *plus particulièrement* (Jurispr.) porter *ou* rendre plainte (en justice); intenter un procès; recourir à la justice; gegen Jemand –, porter plainte contre qn (*syn.* Klage führen, v. Klage); auf Schadenersatz –, former une demande en, *ou* demander des dommages-intérêts; ‖ *va.* einem etwas –, (annoncer qc. à qn en se plaignant) se plaindre de qc., accuser qc. à qn; ‖ *obsol. et poét.* einen –, plaindre *ou* pleurer qn, donner des regrets à qn *ou* aux mânes de qn; ‖ sich –, *a*) *pop.* se plaindre (v. Beklagen); *b*) sich krank –, sich zu Tode –, se rendre malade, se faire mourir à force de se lamenter; ‖ –d, 1° qui se plaint, etc., plaignant; affligé; souffrant; (Jurispr.) demandeur, *m.*; demanderesse, *f.*; 2° (qui a l'air de se plaindre, qui ressemble à une plainte) plaintif; lamentable; ‖ (das) –, (l')action de se plaindre, etc., *f.* plaintes, lamentations, *f. pl.*; gémissements, *m. pl.*; (Jurispr.) (le) recours à la justice.

***Klagepunkt** (⏑⏑⏑) *m.* chef d'accusation; chef d'une demande, *m.*

Kläger (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) (Jurispr.) demandeur, plaignant; accusateur, *m.*

Klägerin (⏑⏑⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fém. de* Kläger) demanderesse, plaignante; accusatrice, *f.*

Klägerisch (⏑⏑⏑) *adj.* 1° qui appartient *ou* qui a rapport au demandeur, du demandeur; de la demanderesse; 2° querelleur, chicaneur, chicanier.

***Klagesache** (⏑⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* cause de demande *en justice*) cause (judiciaire), *f.* procès, *m.*

***Klageschrift** (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* écrit de demande *ou* demande écrite) plainte, demande judiciaire, *f.*

***Klagestimme** (⏑⏑⏑⏑) *f.* voix plaintive, *f.*

***Klageton** (⏑⏑⏑) *m.* 1° ton plaintif, ton de doléance, *m.*; expression de douleur, *f.*; 2° son *ou* gémissement plaintif, *m.*

***Klageweib** (⏑⏑⏑) *n.* v. Klagefrau.

***Klagfall**, Klaggedicht *etc.*, v. Klagefall, Klagegedicht *etc.*

***Klaggeschrei** (⏑⏑⏑) *n.* cris plaintifs *ou* lamentables, cris de détresse, *m. pl.*

***Klaggewand** (⏑⏑⏑) *n.* habit(s) *ou* vêtement(s) de deuil, *m.* (*pl.*).

Kläglich (⏑⏑) *adj.* 1° (qui exprime la plainte) plaintif, lamentable; misérable; 2° digne de compassion, déplorable, lamentable, pitoyable, misérable; triste; tragique; 3° *terme de mépris*: pitoyable, misérable, triste; ‖ *adv.* 1° avec une expression de souffrance; d'une manière touchante; misérablement; 2° pitoyablement, à faire pitié.

Kläglichkeit (⏑⏑⏑) *f.* (qualité *ou* apparence misérable, etc.) 1° expression de douleur *ou* de souffrance, *f.*; 2° état pitoyable, *m.* misère, *f.*

Klamm (⏑) *adj.* (*racine de* Klemmen; *compar. l'anglo-sax.* clam, lien) *pop.* 1° étroit (v. Eng); 2° pénible (v. Drückend); 3° difficile à trouver, rare (*compar.* Knapp); 4° serré, compacte (v. Fest, Derb); 5° roide (v. Steif).

Klammer (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Klamm, Klemmen) instrument *ou* appareil qui fait tenir ensemble; *plus part.* 1° (morceau de fer recourbé et pointu aux deux extrémités) crampon; harpon, *m.*; patte, *f.*; tirant, grapin, *m.* ancre, agrafe, *f.*; 2° (morceau de bois fendu par un bout en forme de pince) fichoir, *m.*; pince, *f.*; 3° (Orthogr.) (marque dont on se sert pour enfermer les mots d'une parenthèse, etc.) crochet, *m.* parenthèse, accolade, *f.*

Klammern (⏑⏑) *va.* faire tenir (ensemble), fixer par le moyen d'un

crampon, etc., cramponner; *improprem.* sich –, s'attacher fortement, se cramponner (à qc.).

Klang (–) *imparf. de l'ind. du v.* Klingen.

Klang (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Klänge (12, 17) (*de* Klingen; *compar. le grec* κλαγγή, *lat.* clangor) son (clair) (*compar.* Schall); *plus particulièrement* son métallique; tintement; retentissement, *m.*; résonnance, *f.*; ton; timbre, *m.*; *par extension* réputation; renommée, *f.*; einen guten – haben, (*littér.* avoir un bon son, etc.) sonner, résonner bien; jouir d'une bonne réputation.

*Klangboden (–⏑⏑) *m.* (Fact. de pianos) (*littér.* plancher de résonnance) table d'harmonie, *f.*

Klänge (–⏑) *imparf. du subj. du v.* Klingen.

*Klanglehre (–⏑⏑) *f.* (science des sons) acoustique, *f.*

*Klanglos (–⏑) *adj.* 1° qui n'a pas de son, sourd; éteint; obtus; 2° qui absorbe *ou* qui éteint le(s) son(s).

*Klangnachahmung (–⏑⏑⏑) *f.* imitation d'un son; (Gramm.) onomatopée, *f.*

*Klangreich (–⏑) *adj.* (*littér.* riche en sons) sonore; résonnant.

*Klangstein (–⏑) *m.* pierre résonnante *ou* sonore, *f.*; schiste micacé, *m.*

*Klangvoll (–⏑) *adj.* (*littér.* plein de sons) sonore; résonnant.

*Klangwort (–⏑) *n.* 1° mot, *m.* *ou* parole sonore, *f.*; grand mot, *m.*; 2° (Gramm.) (mot qui imite un son) onomatopée, *f.*

Klapp(s) (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* clap) *provinc.* coup du plat (de la main, etc.), *m.* claque; tape, *f.*

Kläppchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Klappe) petite soupape, etc.; (Anat.) valvule, *f.*

Klappe (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Klappen) 1° (languette mobile, *qui ferme une ouverture ou la lumière d'un canal*) soupape, *f.*; clapet, *m.*; languette (*ex.* d'une flûte); cuivrette (*ex.* d'un basson); (Bot., Zool.) valve; (Anat. anim. et végét.) valvule, *f.*; 2° (partie mobile qui s'abat) trape (*ex.* d'une cave), *f.*; abattant (*ex.* d'une table); rabat, rebord (*ex.* d'un pantalon), *m.*

Klappen (–⏑) (*suéd.* klappa, *angl.* clap; *compar. le grec* κολάπτω, *et le lat.* colaphus) 1° *vn.* (avec haben) faire un bruit de claquement; s'abattre, tomber, (se) fermer avec bruit; mit den Zähnen, mit den Händen, der Peitsche –, claquer des dents, des mains; faire claquer son fouet; ‖ *improprem.* sonner (bien *ou* mal) à l'oreille; die Verse – nicht, ces vers ne riment pas bien *ou* manquent d'harmonie; ‖ *va.* auf–, in die Höhe –, retrousser; nieder–, rabattre; ‖ das –, le claquement.

*Klappenförmig (–⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une soupape, etc.; (Hist. nat.) valvaire; valviforme; (Anat.) valvulaire.

Klapper (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Klappern) claquet, traquet (de moulin); hochet (jouet d'enfants), *m.*; crécelle (d'un gardien de nuit), *f.*; castagnette(s) (des Espagnols), *f.* (*pl.*); (Mythol.) crotale, *m.* (Zool.) grelot(s) *m.* (*pl.*) sonnette(s) (des crotales), *f.* (*pl.*)

*Klapperjagd, *f.* chasse à bruit, à claquet; battue, *f.*

*Klappermühle (–⏑⏑⏑) *f.* 1° moulin à claquets; 2° moulinet (qu'on place sur les arbres pour chasser les oiseaux); ‖ *loc. fam.* ihr Mund geht wie eine –, (*littér.* sa bouche) sa langue va comme un traquet de moulin.

Klappern (–⏑) *vn.* (av. haben) (*compar.* Klappen) cliqueter; faire du bruit; mit den Zähnen –, claquer des dents; der Storch klappert, la cigogne craquète; der Kranich klappert, la grue craque *ou* trompète; die Mühle klappert, le moulin cliquète *ou* claquète; mit den Thalern –, faire sonner les écus; mit den Tellern –, choquer les assiettes (*compar.* Klirren); ‖ das –, le claquement; le bruit des claquets, des traquets, des grelots, etc. (v. Klapper).

*Klapperrose (–⏑⏑⏑) *f.* coquelicot, *m.* (*syn.* Klatschrose, wilder Mohn).

*Klapperschlange (–⏑⏑⏑) *f.* serpent à sonnettes, crotale, *m.* (*genre* d'ophidiens, *divis.* serpents venimeux); braune –, crotale brun, *m.* crotalus horridus.

*Klapperschlangenwurz(el) (–⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* racine *contre la morsure* des serpents à sonnettes) polygala de Virginie, *f.* polygala senega (*syn.* Senega-Kreuzblume).

*Klapperstein (–⏑⏑) *m.* (*littér.* pierre sonnante) étite, aetite, pierre d'aigle, *f.* (*syn.* Adlerstein; variété de la mine de fer argileuse; v. Thoneisenstein).

*Klapperstorch (–⏑⏑) *m.* (*littér.* cigogne qui claquète) cigogne blanche, *f.* (*syn.* gemeiner weißer Storch).

*Klapphandschuh (–⏑⏑) *m.* (*littér.* gant à rabats) mitaine, *f.*

Klappicht (–⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui a l'aspect d'une valve, valvé (*compar.* Klappenförmig).

Klappig (–⏑) *adj.* qui a des valvules en tel ou tel nombre *ou* conformées de telle ou telle manière,... valve (*ex.* ein–, univalve, zwei–, bivalve).

Klapps (–) *m.* v. Klapp.

Klappsen (–⏑) *va. provinc.* donner une tape *ou* des tapes, taper.

*Klappstiefel (–⏑⏑) *m.* botte à genouillère, *f.* (*syn.* Stulpstiefel).

*Klapptisch (–⏑) *m.* table à abattants, table pliante *ou* brisée, *f.*

Klar (–) *adj. comparat.* Klarer, *superl.* Klarst (*provinc.* Klärer, Klärst) (*angl.* clear, *lat.* clarus) *sens physique* : 1° qui n'oppose aucune résistance au trajet des rayons lumineux, d'une transparence parfaite (*compar.* Durchsichtig), transparent, diaphane; clair; limpide; pur; serein; brillant; ‖ étendu (d'eau), délayé, clair (*se dit du* bouillon, etc.); ‖ (d'un tissu) délié, subtil, fin, délicat, clair (*se dit* de dentelles, etc.); ‖ *improprem.* sans mélange, pur (*se dit* de l'or, de la vérité, etc.); 2° qui est perçu distinctement, clair, distinct; – sehen, – hören, voir, entendre (qc.) distinctement *ou* clairement, à ne pas s'y tromper; –e Stimme, voix claire, voix pure (*compar.* Hell); ‖ *sens moral* : 1° qui se conçoit aisément, intelligible, évident, manifeste, net, clair; etwas mit –en Worten sagen, dire qc. (*littér.* en termes clairs) nettement *ou* sans détour; – machen, rendre clair, éclaircir; 2° (qui distingue clairement) clairvoyant, lucide, pénétrant, perspicace; qui a l'esprit net; 3° qui n'est pas douteux, évident, manifeste; ‖ qui ne conserve plus de doutes, certain; im Klaren sein über etwas, (*littér.* être dans le clair à l'égard de qc.) y voir clair; n'avoir plus de doutes; avoir acquis la certitude de qc.; ins Klare kommen, (*littér.* venir dans le clair) commencer à y voir clair; parvenir à connaître la vérité; éclaircir ses doutes; ‖ (Mar.) qui a franchi tous les obstacles, prêt à partir; ‖ das Klare, la chose claire, la clarté (*compar. plus haut*); ins –e setzen, (*littér.* mettre au clair) rendre clair, exposer avec lucidité, tirer à clair, élucider; ‖ *adv.* clairement; distinctement.

Klar (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Comm.) (toile claire) linon, *m.* batiste, *f.*

Kläre (–⏑) *f.* qualité de ce qui est clair, etc. (v. Klarheit); *plus particul.* finesse, délicatesse (d'une étoffe); (Fond.) (cendres claires *ou* fines d'os calcinés) claire, *f.*

Klären (–⏑) *va.* (rendre clair *ou* limpide) clarifier (*ex.* le vin); éclaircir; sich –, s'éclaircir; geklärt, clarifié; ‖ das –, la clarification.

Klarheit (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est clair, etc. (v. Klar), clarté; transparence (v. Durchsichtigkeit); limpidité (v. Helle); sérénité (v. Heiterkeit); pureté (v. Reinheit); finesse, subtilité (v. Feinheit); blancheur; douceur (*ex.* d'un fil); évidence (v. Deutlichkeit, Verständlichkeit); lucidité (*ex.* d'esprit); 2° (chose claire) clarté, lueur, *f.*; éclat (pur), *m.*; lumière abondante, *f.*

† Klarin *rc.*, v. Clarin *rc.*

Klärlich (–⏑) *adv.* clairement, distinctement (*ce terme vieillit*; *on dit mieux* Klar, Deutlich).

Klärung (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de clarifier, etc. (v. Klären), clarification, *f.*

Klat(e)rig (–⏑⏑) *adj. provinc.* 1° confus, désordonné (v. Verwirrt); 2° déchiré (v. Zerlumpt); 3° mauvais, pitoyable (v. Übel, Erbärmlich).

Klatsch (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* clash) *pop.* coup (du plat de la main, etc.; *compar.* Klapp), *m.* [*f.*; bruit, *m.*

Klatsch (–) *m. fam.* claque, tape,

Klatsche (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Klatschen) 1° (instrument avec lequel on claque, on frappe, etc.) fouet, *m.*; férule, *f.* (*compar.* Fliegenklatsche); 2° *pop.* rapporteuse, commère, *f.*

Klatschen (–⏑) (*angl.* clash) 1° claquer; mit den Händen –, claquer des mains; in die Hände –, claquer (*littér.* dans les mains), battre des mains, applaudir; mit einer Peitsche –, faire claquer un fouet; 2° *fam.* bavarder, babiller, caqueter, jaser; rapporter, redire, faire des commérages; ‖ *va.* einem Beifall –, (*littér.* claquer de l'approbation à qn) applaudir qn; ‖ etwas –, redire, divulguer, rapporter qc.; ‖ das –, (le) claquement; applaudissements, *m. pl.* batterie, *f.*; ‖ bavardage(s), commérage(s), rapports, *m. pl.*

Klatscher (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) claqueur, *m.*

Klätscher (–⏑) *m. g.* -s (12, 16)

(*de* Klatschen, 2°) bavard (indiscret), rapporteur, *m.*; –in, *f.* bavarde, rapporteuse, commère, mauvaise langue, *f.*

Klatscherei (– ⏑ ´) *f. pl.* –en (14, 19) bavardage(s), commérage(s), *m.* (*pl.*); médisance, *f.*

* **Klatschgeschichte** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (histoire de commère) commérage, *m.*; anecdote, chronique scandaleuse, *f.*

* **Klatschgesellschaft** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* société de commères, *f.*

Klatschhaft (´ –) *adj.* babillard, bavard, indiscret; –er Mensch, homme indiscret, *m.* mauvaise langue, commère, *f.*

Klatschhaftigkeit (– ´ ⏑ –) *f.* indiscrétion; médisance; intempérance de paroles, *f.*

* **Klatschrose** (´ – ⏑) *f.* coquelicot, *m.* (*syn.* Klapperrose, wilder Mohn).

Klauben (´ ⏑) *va.* (*compar.* Klaue) (ôter avec le bout du doigt) éplucher; trier; *fig. fam.* (rechercher péniblement) éplucher; ‖ das –, l'épluchement, le triage, *m.*

Klauber (´ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) éplucheur, *m.*

Klaue (´ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* claw, *suéd.* klo; *compar.* Klieben, Kloben, Kluft) (*primit.* chose fendue) (Zool.) 1° (sabot fendu *de divers mammifères*, *compar.* Huf) ongle, sabot, *m. vulg.* corne, *f.* pied, *m.*; Thier mit gespaltenen –n, animal à sabots fendus, fissipède; 2° (pied armé d'ongles recourbés et acérés *a*) *des mammifères carnassiers*: griffe, *f.*; *b*) *des oiseaux rapaces*: serre; falcule; (Fauconn.) main, *f.*; doigts, *m. pl.*; Hinter–, (serre de derrière) avillon, *m.* (*compar.* Kralle); *par extens. pop.* (doigts chez l'homme) griffe, *f.*; 3° (Bot.) (crochet court et dur) griffe; vrille, main, *f.* (*compar.* Ranke); 4° (Forg., Mar.) (fer en forme de griffe) patte, *f.*; grappin, *m.*; ‖ Thier ohne –n, animal dépourvu de griffes, animal désarmé ou inerme.

Klauen (´ ⏑) *va.* 1° saisir avec la griffe ou les griffes, griffer; 2° (Hist. nat.) (munir d'ongles, etc.) Geklau(e)t, onguiculé.

* **Klauenfett** (´ ⏑ ⏑) *n.* graisse des pieds (du gros bétail), *f.*

* **Klauenzehent**, *m.* dîme du bétail, *f.*

Klauig (´ ⏑) *adj.* 1° (qui est) d'un sabot fendu, fissipède; bisulce; ‖ armé de griffes ou de serres; (Blas.) onglé, armé; 2° qui a les sabots ou les griffes en tel ou tel nombre ou conformé(e)s de telle ou telle manière (*dans ce dernier sens* Klauig *n'est usité qu'en compos.*).

Klause (´ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*lat. du moy. âge* clausa, clusa) lieu fermé et étroit, clos, *m.*; *plus part.* cellule (d'un moine, etc.), *f.*; ermitage; cloître (solitaire), couvent, *m.*; *provinc.* 1° écluse, *f.* (v. Schleuse); 2° défilé, *m.* (v. Gebirgspaß).

Klausner (´ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (habitant d'une cellule, etc.) ermite, solitaire; reclus, *m.*

† **Klausur**, Klavier ꝛc., v. Clausur, Clavier ꝛc.

* **Kleb(e)kraut** (´ ⏑ –) *n.* (*littér.* herbe glutineuse) 1° caille-lait aparine, *m.* galium aparina (plante, *genre* gallium; v. Labkraut); 2° petit glouteron, *m.* petite bardane, *f.* (*syn.* kleine Klette).

Kleben (´ ⏑) (*angl.* cleave, *dan.* klæve, *suéd.* klibba; *compar.* le grec γλία, γλοιός, *lat.* gluten) *vn.* (av. haben) (rester attaché) tenir (*se dit* d'une matière visqueuse), adhérer, se coller; s'attacher; die Zunge klebt am Gaumen, la langue se colle ou est collée au palais; ‖ avoir des propriétés adhésives, être collant, visqueux ou adhésif; –de Feuchtigkeit, liquide visqueux, glutineux; –des Pflaster, emplâtre adhésif; ‖ *fig.* s'attacher, être (fortement) attaché, tenir, se cramponner à . . . ; ‖ –bleiben, rester attaché ou fixé, adhérer; s'être collé; happer (*ex.* à la langue); rester; dieser Flecken wird immer auf ihm –, cette tache lui restera toujours, il ne s'en lavera jamais; Blut klebt an seinen Händen, il a les mains souillées de sang; ‖ *va.* faire tenir (au moyen d'une substance collante), coller (*ex.* un placard sur le mur, deux feuilles de papier ensemble); (Méd.) agglutiner; der Stoff, (matière qui colle, etc.) matière collante, agglutinante, agglutinative; principe plastique (*ex.* du sang); ‖ (das) –, 1° (l')état d'une chose qui adhère, adhésion, adhérence, *f.*; happement; *fig.* attachement (tenace), *m.* ténacité, *f.*; 2° (la) qualité d'une substance adhésive, *f.* propriétés adhésives, *f. pl.*; viscosité, *f.*; 3° (l')action de coller, (Méd.) agglutination, *f.*

* **Klebepflaster** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* (Pharm.) emplâtre adhésif, collant, agglutinatif; englisches –, taffetas (adhésif) d'Angleterre, *m.*

Kleber (´ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) 1° celui qui colle (*n'est usité qu'en compos.*); 2° matière collante, agglutinante, etc., *f.* (v. Kleben); *plus part.* (Chim. org.) gluten, *m.* triticine; gliadine, *f.* (*syn.* Pflanzenleim); 3° (Bot.) *nom de divers végétaux*: blauer –, rapette couchée, *f.* portefeuille, *m.* (*syn.* niederliegendes Scharfkraut); ‖ *provinc.* Kleber ou –klee, *m.* esparcette, *f.* (*syn.* Wickenklee).

Kleb(e)richt (´ ⏑ ⏑) *adj.* (qui ressemble au gluten ou à une matière collante) glutineux, gluant; visqueux; –er Stoff, matière visqueuse, viscosité, *f.*

Kleb(e)rig (´ ⏑ ⏑) *adj.* 1° qui contient ou qui est de la nature du gluten, etc. (v. Kleber): glutineux; visqueux; gluant; 2° (qui est) enduit d'une matière visqueuse, glutineux; visqueux; gluant.

* **Klebestoff** (´ ⏑ –) *m.* v. Kleber, 2°.

Klebrigkeit (´ ⏑ –) *f.* 1° qualité d'une chose glutineuse, etc., viscosité; ténacité (*ex.* de la poix); 2° substance visqueuse, viscosité, *f.*

Kleck(s) (´) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* klikka) (parcelle d'une masse pâteuse ou liquide, qui tombe ou rejaillit sur qc.) éclaboussure; tache (d'encre, etc.), *f.*, pâté, *m.*

Klecken (´ ⏑) *vn.* (av. haben) 1° (*de* Kleck) tomber ou faire tomber par gouttes; dégoutter; tacher, faire des taches, des pâtés; *fig.* barbouiller; ‖ 2° *obsol. et provinc.* avancer; suffire (*compar.* Flecken, Erklecklich).

Klecker (´ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) *pop.* barbouilleur, *m.*

Kleckerei (– ⏑ ´) *f. pop.* barbouillage, *m.*

Klee (´) *m. g.* –s (12) (*angl.* clover; *de* Klieben, *bas-sax.* Kloven, fendre) (*nom qu'on donne à* diverses plantes trifoliées) trèfle, *m.*; *plus part.* trèfle des prés, *m.* trifolium pratense (plante, *genre* trifolium, *Linné*; melilotus, *Tournefort*; *fam.* légumineuses; *syn.* rother, dreiblättriger –, gemeiner Wiesen–); Stein–, (*littér.* trèfle de pierre) mélilot, *m.* melilotus (*genre de* plantes, *fam.* légumineuses); officineller, ächter, gelber Stein–, mélilot officinal, *m.* melilotus officinalis; blauer Stein–, Schabzieger–, mélilot bleu, *m.* melilotus cærulea; kriechender weißer –, trèfle blanc ou rampant, *m.* trifolium repens; Acker–, Hasen–, Hasenfuß–, trèfle des champs, *m.*; ‖ Bitter–, Biber–, Fieber–, trèfle d'eau, ményanthe à feuilles ternées, *m.* (*syn.* dreiblätterige Zottenblume).

* **Kleeblatt** (´ –) *n.* feuille de trèfle, *f.*; (Blas.) fleuron, *m.*; (Jeu de cartes) trèfle, *m.*; *plais.* trois amis, *m. pl.*; trio (de vrais amis), *m.*; trinité, *f.*; triumvirat, *m.*

* **Kleeblattförmig** (´ – – ⏑) *adj.* en forme de feuille de trèfle; (Bot.) trifolié; (Blas.) tréflé.

* **Kleeroth** (´ –) *adj.* (qui est) de couleur de fleur de trèfle, (d'un) rouge sale.

* **Kleesalz** (´ –) *n.* (*littér.* sel de trèfle) sel formé par l'acide oxalique (*syn.* kleesaures Salz); *plus partic.* (Sauer–) bi-oxalate de potasse, *vulg.* sel d'oseille, *m.* (*syn.* Doppelt-Kleesaures Kali).

* **Kleesauer** (´ – ⏑) *adj.* (Chim.) (qui est) formé par l'acide oxalique, oxalate, *m.*; –e Salze, oxalates, *m. pl.*; –es Kali, oxalate de potasse; doppelt –es Kali, bi-oxalate de potasse (*syn.* Sauer-Kleesalz); –er Kalk, oxalate de chaux, *m.*

* **Kleesäure** (´ – ⏑) *f.* (Chim. org.) acide oxalique, *m.* (*syn.* Sauer–, Zuckersäure, kohlichte Säure).

* **Kleezug** (´ –) *m.* (Archit., Sculpt.) (*littér.* trait, guirlande de trèfle) trèfle (à fleurons, à palmettes), *f.*

Klei (´) *f.* (*angl.* clay; *compar.* Kleben, Kleister) *provinc.* (*dans le sens de* Thon, Lehm, Mergel) argile, terre grasse, *f.*

Kleid (´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*angl.* cloth, *suéd.* klæde) (ce qui sert à couvrir un corps, *et plus part.* le corps de l'homme) vêtement, habillement, *m.*; (gute, schlechte) –er anhaben, (*littér.* avoir sur soi de bons, de mauvais vêtements) être (bien, mal) vêtu ou habillé; vollständiges –, habillement complet, habit (*ex.* d'homme, de femme, d'été, d'hiver), *m.*; ‖ *sens restreint* (habillement extérieur qui recouvre la partie supérieure du corps) habit (*chez l'homme*), *m.*; (*et* le corps entier) robe (*chez la femme*), *f.*; *prov.* –er machen Leute, (*littér.* les habits font les hommes) la belle plume fait le bel oiseau; ‖ (Sculpt.) draperie, *f.*; (Mar., Hydraul.) revêtement (*ex.* d'un navire), *m.*; ‖ *fig.* forme, *f.*; dehors, *m. pl.*; habit, *m.*

Kleiden (´ ⏑) 1° *va.* (donner, mettre des vêtements ou un revêtement à) vêtir, habiller; draper; parer (*ex.* un autel); revêtir; garnir; sich –, s'habiller, se vêtir; mettre des

ou ses habits; gekleidet, vêtu, habillé; sich neu –, *a*) (se faire faire *ou* acheter de nouveaux vêtements) renouveler sa garde-robe, s'habiller; mettre des habits neufs; *b*) s'habiller à la mode; ‖ *par extens.* se revêtir, se parer (*ex.* de verdure); ‖ 2° *vn.* (av. haben) (être en rapport avec les formes de qn) der Anzug kleidet (Ihnen) gut, cet habit vous sied, vous va bien.

*Kleiderbarchent (–⏑⏑⏑) *m.* futaine pour habits, à doubler, *f.*

*Kleiderbürste, *f.* brosse (pour nettoyer les habits), *f.*

*Kleiderhandel, *m.* 1° commerce, *m. ou* vente d'habits (neufs), *f.*; magasin d'habits (confectionnés); 2° commerce de vieux habits, *m.*; friperie, *f.*

*Kleiderhändler, *m.* marchand d'habits; fripier, *m.*

*Kleiderkammer, *f.* (chambre pour les habits) garde-robe, *f.*; vestiaire, *m.*

*Kleidermacher (–⏑⏑⏑) *m.* (celui qui fait des habits) tailleur; marchand tailleur, *m.*

*Kleidermarkt, *m.* (marché aux habits) friperie, *f.*

*Kleidermotte, *f.* teigne, gerce, *f.*; *vulg.* ver, *m.* (v. Motte).

*Kleiderordnung (–⏑⏑⏑) *f.* règlement concernant la coupe, etc. des habits, *m.*; lois somptuaires, *f. pl.*

*Kleiderpracht, *f.* luxe des habits, *m.*

*Kleiderschrank, *m.* armoire (pour les habits), garde-robe, *f.*

*Kleidertracht, *f.* manière de s'habiller, façon, mode, *f.*

*Kleidertrödler (–⏑⏑⏑) *m.* revendeur d'habits, fripier, *m.*

Kleidung (–⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'habiller, *f.*; habillement, *m.*; 2° (chose dont on habille, revêt, ou dont on s'habille, v. Kleid; *plus part.* totalité des pièces qui sont nécessaires pour habiller qn) habillement complet, *m.*; habit(s), vêtement(s), *m.* (*pl.*); garde-robe, *f.*; (Peint.) draperie, *f.*; (Milit.) uniforme, équipement, *m.*; ‖ garniture (d'une arme à feu), *f.*

*Kleidungsstück (–⏑⏑) *n.* pièce de vêtement, *f.*

*Kleidungsvorrath (–⏑⏑⏑)*m.* (provision en vêtements) garde-robe, *f.*

Kleie (–⏑) *f.* (*suéd.* kli; *de* Klieben) (écailles *ou* glume du blé moulue(s) et séparée(s) de la farine) son (*ex.* de froment), *m.*; ‖ (Méd.) écailles épidermiques (qui ressemblent au son), écailles *ou* desquammation furfuracée(s), *f.* (*pl.*) (v. Hautkleie.)

*Kleienartig (–⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble au son, (Méd.) furfuracé.

*Kleienbrod (–⏑⏑) *n.* (pain de son) pain de recoupe, *m.*

*Kleienflechte (–⏑⏑⏑) *f.* herpes furfuracé, *m.* (v. Flechte).

*Kleienmehl (–⏑⏑) *n.* (farine de son) recoupe, *f.*; schwarzes –, recoupette, *f.*

*Kleiensucht (–⏑⏑) *f.* (Dermat.) pityriasis, *m.* (v. Hautkleie).

*Kleienwasser (–⏑⏑⏑) *n.* eau *ou* décoction de son; (– für die Pferde), eau blanche, *f.*

*Kleierde (–⏑⏑) *f.* terre argileuse, *f.*

Kleiicht (–⏑) *adj.* 1° (*de* Klei) qui ressemble à de l'argile, argileux; limoneux; 2° (*de* Kleie) qui ressemble à du son, furfuracé.

Kleiig (–⏑) *adj.* 1° (*de* Klei) qui contient de l'argile, argileux; limoneux; 2° (*de* Kleie) qui contient du son.

Klein (–) *adj.* (*suéd.* klen; *compar. l'angl.* lean, maigre, *et le suffixe* lein) *sens physique*: qui a peu d'étendue, petit, mince, menu; exigu (*se dit par oppos. à* Groß); –es Holz, menu bois, *m.*; –(es) Geld, menue monnaie, (de la) monnaie, *f.*; (du) billon, *m.*; –es Wild, (du) menu gibier; – machen, (*littér.* rendre petit) diviser *ou* réduire en petits morceaux, morceler, diviser, fendre (*ex.* du bois); concasser (*ex.* à l'aide d'un pilon); ‖ qui a peu de hauteur, petit; de petite taille; peu élevé (*se dit par oppos. à* Hoch); –er machen, (rendre plus petit) v. Kleiner; ‖ qui a peu de longueur, petit; court (*se dit par oppos. à* Lang); ‖ (qui est) peu avancé en âge, jeune, petit; die Kleinen, les petits, les jeunes (enfants *ou* animaux); von – auf, dès la plus tendre jeunesse; ‖ *obsol. et provinc.* fin, délié (v. Zart, Fein); ‖ *s'applique au temps*: qui a peu de durée, court, petit (v. Kurz); –e Stunde, *a*) (*littér.* petite heure) espace de moins d'une heure; *b*) petite lieue; in einer –en Stunde, en moins d'une heure; (Lang. bibl.) über ein –es, en peu de temps, sous peu; ‖ *s'applique au nombre et à la quantité*: peu nombreux, restreint, faible, petit; im Kleinen (handeln *ec.*), (faire commerce, *littér.* en petit) en détail; ein klein(es) Wenig, un petit peu; tant soit peu; ‖ *s'applique au degré*: peu élevé, faible, petit; bei Kleinem, petit à petit, peu à peu, par degrés, insensiblement; ‖ *sens fig.*: (qui est) peu considérable, qui a peu d'intensité, peu de valeur, peu d'importance; petit; médiocre; restreint; insignifiant; menu; faible; léger; das ist ihm ein Kleines, (*littér.* c'est pour lui une petite chose) cela lui est bien facile, ne lui coûte guère; die kleinsten Umstände, les moindres circonstances, les détails les plus minutieux; ‖ qui a peu de valeur (morale), peu d'élévation; peu généreux, bas, vil, ignoble, petit, vulgaire, trivial; – denken, (*littér.* penser petitement) avoir des vues étroites, bornées; avoir des sentiments bas, vils, ignobles; être un petit esprit, une âme basse; – von Jemand denken, (*littér.* penser petitement de qn) n'avoir pas une haute idée de qn, faire peu de cas de qn; ne pas juger qn digne de son estime; ‖ (qui est) d'un rang inférieur, petit; ‖ *adv.* petitement; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) micro...; parvi...; lepto... (*compar.* Schmal).

*Kleinährig (–⏑⏑) *adj.* qui a de petits épis *ou* des fleurs disposées en petits épis, (Bot.) microstachyé.

*Kleinauge (–⏑⏑) *n.* (petit œil) (Zool.) cachalot à petits yeux *ou* microphthalme, *m.* physeter microphthalmus (mammifère, *genre* physeter, *ordre* cétacés).

*Kleinäugig (–⏑⏑) *adj.* qui a de petits yeux *ou* les yeux petits, (Zool.) microphthalme.

*Kleinblätterig (–⏑⏑) *adj.* qui a de petites feuilles, (Hist. nat.) parvifolié, microphylle.

*Kleinblumig (–⏑⏑) *adj.* (Bot.) parviflore, micranthe.

*Kleindenkend (–⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui pense petitement) à vues basses, rétrécies, étroites; –er Mensch, petit esprit, *m.*; âme basse, vulgaire, ignoble, *f.*

Kleine (–⏑) *subst. de* Klein 1° *m. et f. g.* –n, *pl.* –n (le) petit (homme, enfant, animal); (la) petite; 2° *n. g.* –n, (la) petite chose; (le) petit (enfant, etc.; v. Klein).

Kleiner (–⏑) (*comparat. de* Klein) *adj. et adv.* plus petit; plus mince; mineur; – machen, rendre plus petit, rapetisser; amincir; rétrécir, faire diminuer de volume; – werden, (devenir plus petit) se rapetisser; s'amincir; se rétrécir; diminuer de volume; se raccourcir.

*Kleinflosser (–⏑⏑) *m.* (Zool.) (poisson) microptère; (mollusque) microptérygien, *m.*

*Kleinfüßig (–⏑⏑) *adj.* qui a les pieds petits, minces *ou fam.* mignons; (Hist. nat.) micropode.

*Kleinfüßler (–⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) (mollusques) micropodes, *m. pl.*

*Kleingeist (–⏑) *m.* petit esprit, esprit vulgaire, trivial, borné.

*Kleingeisterei (⏑⏑⏑–) *f.* vues d'un petit esprit, vues étroites, bornées, *f. pl.*; petitesse d'esprit, *f.*

*Kleingläubig (–⏑⏑) *adj.* de peu de foi, qui manque de foi *ou* de confiance; sceptique; découragé; timide; sans conviction.

*Kleingläubigkeit (–⏑⏑⏑) *f.* manque de foi *ou* de conviction, scepticisme; découragement, *m.*; pusillanimité, *f.*

*Kleinhandel (–⏑⏑) *m.* commerce en détail, petit commerce, *m.*; mercerie, *f.*

*Kleinhändler (–⏑⏑) *m.* celui qui fait le commerce en détail, détaillant, petit commerçant; mercier, *m.*

Kleinheit (–⏑) *f.* qualité de ce qui est petit, etc. (v. Klein); petitesse; dépression (*ex.* du pouls), *f.*

Kleinigkeit (–⏑⏑) *f.* petite chose, chose insignifiante, sans importance, de rien; bagatelle, minutie, *f.*; rien, *m.*; artige –en, petites gentillesses; die –en (in einem Gemälde, Kunstwerke), les petits détails, *m. pl.* le détail; sich mit –en abgeben, s'amuser à des riens, s'arrêter à des minuties, à des bagatelles

*Kleinigkeitsgeist, *m.* esprit minutieux, esprit de détail, *m.*

*Kleinigkeitskrämer, *m.* marchand (*littér.* de bagatelles) de bric-à-brac, *m.*; *fig. iron.* esprit minutieux; observateur microscopique, pédant, *m.*

*Kleinlaut (–⏑) *adj.* (*littér.* qui a le ton petit) abattu, découragé; humilié; – werden, (devenir abattu) baisser le ton, se décourager, perdre son aplomb, perdre courage; – machen, ôter l'assurance, abattre l'orgueil *ou* le courage, décourager; humilier; ‖ *adv.* timidement, sans courage, sans énergie.

Kleinlich (–⏑) *adj.* (*proprem.* qui ressemble à qc. de petit) 1° faible, débile, délicat; 2° qui s'attache à des minuties; qui manque d'élévation, de dignité, de générosité; petit, mesquin; rétréci, borné; ignoble, bas, vil.

Kleinlichkeit (–⏑⏑) *f.* petitesse,

mesquinerie, *f.*; manque d'élévation *ou* de générosité, *m.*

* **Kleinmäuler** (ˊ⏑⏑) *n. pl.* (animaux à petite bouche) microstom(at)es, *m. pl.* (famille de poissons cartilagineux).

* **Kleinmäulig** (ˊ⏑⏑) *adj.* qui a une petite bouche *ou* la bouche petite; (Hist. nat.) microstome.

* **Kleinmuth** (ˊ-) *m.* (*littér.* petit courage) découragement, *m.*; pusillanimité, *f.*; abattement, *m.*

* **Kleinmüthig** (ˊ⏑⏑) *adj.* pusillanime, découragé(*compar.* Kleinlaut).

* **Kleinmüthigkeit**, *f.* v. Kleinmuth.

* **Kleinod** (ˊ-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* -ien (12, 17, 19) (*de l'anc. subst.* Od, bien) (*suédois* kleinod, *latin du moyen âge* clenodium) (*proprement* petit bien, petite chose) objet précieux, bijou, joyau, *m.*; Reichskleinodien, *pl.* joyaux de la couronne, *m. pl.*; *par extens.* bien précieux; fleuron (*ex.* de la couronne), *m.*; ‖ (Blas.) cimier, *m.*; lambrequins, *m. pl.* (*syn.* Helmschmuck).

* **Kleinschmied** (ˊ-) *m.* (*littér.* petit forgeron) quincaillier, taillandier, lormier, *m.*

* **Kleinstädter** (ˊ⏑⏑) *m.* habitant d'une petite ville; petit bourgeois, *m.*

* **Kleinstädterei**, *f.* manières, habitudes, *f. pl.* préjugés d'un habitant ou des habitants d'une petite ville, *m. pl.*; esprit des petites villes, *m.*

* **Kleinstädtisch** (ˊ⏑⏑) *adj.* qui a *ou* qui rappelle le ton d'une petite ville, petit, mesquin, (d'un) provincial.

Kleister (ˊ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* klister; *compar.* Kleben, Kleber, Klette, Klei) (matière collante faite de farine *ou* d'amidon) colle de farine, colle d'amidon, *f.*; empois, *m.*; ‖ (Mar.) calfeutrage, *m.*

* **Kleisteraal** (ˊ⏑-) *m.* -älchen, *n.* (*littér.* anguille) animalcule qui se produit dans la colle (de farine), microscopique de la colle, *m.*

Kleistern (ˊ⏑) *va.* (enduire de colle; tremper dans de la colle) coller (*compar.* Kleben).

Kleisterig (ˊ⏑⏑) *adj.* 1° (qui est) enduit de colle *ou* d'une substance qui ressemble à de la colle, empâté; pâteux; visqueux; 2° qui ressemble à de la colle, visqueux, collant.

Klemme (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Klemmen) 1° (instrument propre à serrer qc.) étau, *m.*; pince, *f.*; (Métiers) mordant, *m.* mordache, *f.* sergent, *m.*; (Maréch.) morailles, *f. pl.* torche-nez, *m.* (*compar.* Klammer); (Guerre) défilé, *m.*; 2° état d'une chose serrée, etc., état de gêne, embarras pressant, *m.*; in der – sein, être dans l'embarras; être cerné (*ex.* par l'ennemi); in die – treiben, serrer de près (v. Enge); in der – haben, avoir cerné, entourer, serrer de près; 3° (Pathol.) serrement (des mâchoires), *m. techn.* contraction, constriction, rigidité spasmodique (des muscles des mâchoires), *f.* tetanos, *m.*

Klemmen (ˊ⏑) *va.* (*suéd.* klæmma, *de* Klamm; *compar.* Beklemmen) (refouler qc. dans un espace étroit et l'y maintenir avec force; comprimer violemment) serrer, presser, étreindre; sich –, *a*) avoir une partie de son corps serrée (par ou entre), se serrer (*ex.* les doigts); *b*) s'entre-serrer, être trop rapprochés, trop serrés, n'avoir pas assez de jeu.

Klemmig (ˊ⏑) *adj.* (Mines) serré, compacte, dur, ferme, cohérent.

Klempe(r)n (ˊ⏑) *vn.* (av. haben) résonner, tinter (*compar.* Klimpern).

Klempner (ˊ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Klempe(r)n; *proprem.* homme qui fait des objets qui tintent) taillandier en fer-blanc, ferblantier, *m.*

Klepper (ˊ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du v. provinc.* Kleppen, galoper) homme *ou* animal qui court, qui aime à courir, coureur (*compar.* Busch-); *plus part.* (petit cheval agile, petit coursier) bidet, genet, *m.*

Klette (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Kleben) chose qui s'attache, *f.*; *plus part.* (Bot.) péricarpe *ou* fruit garni de pointes hameçonnées, péricarpe lappacé *ou* glochidé (*ex.* du glouteron), (bouton de) glouteron, *m.*; sich wie eine Klette anhängen, s'attacher comme un glouteron; ‖ *par extens.* bardane, *f.* arctium (*genre* de plantes, *fam.* carduacées); gemeine –, große –, bardane officinale, *f.* glouteron, *m.* arctium lappa, lappa major; kleine –, *a*) petite bardane, *f.* petit glouteron, *m.* arctium minus; *b*) petite bardane, lampourde commune, *f.* xanthium strumarium, lappa minor (plante, *fam.* urticées; *syn.* Spitz-, Kropf-, Bettlerlaus).

* **Klettenkerbel** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* cerfeuil sauvage, antrisque ordinaire, *m.* anthriscus vulgaris, scandix anthriscus (*syn.* wilder Kerbel).

* **Klettereisen** (ˊ⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* fer à grimper) grappin, *m.*

Kletterer (ˊ⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui grimpe (souvent *ou* avec facilité); grimpeur, *m.*

* **Kletterfuß** (ˊ⏑-) *m.* (Zool.) pied, *m. ou* patte dont la disposition permet de grimper, pied grimpeur, *m.*

Klettern (ˊ⏑) *vn.* (av. sein *et* av. haben) (*suéd.* klettra; *compar.* Klette) s'attacher pour monter, monter) en s'aidant des mains et des pieds); grimper, gravir; *par extens.* monter avec peine, grimper; ‖ kletternd, qui grimpe, (Bot.) grimpant.

* **Kletterstange** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* perche à grimper) mât de cocagne, *m.*

* **Kletterstaude** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) arbrisseau grimpant, *m.*

* **Klettervogel** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* (Zool.) (oiseau qui grimpe, oiseau auquel la disposition de ses pattes permet de grimper) grimpeur, grimpereau; anerponte, *m.*; Klettervögel, *pl.* (oiseaux) grimpeurs, grimpereaux, *m. pl.* (*ordre de la classe* des oiseaux); anerpontes, *m. pl.* (*famille* d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Klieben (ˊ⏑) (*angl.* cleave, *suéd.* klyfwa; *compar.* Kloben, Kluft) (77, *b*) *va.* fendre (v. Spalten); ‖ *vn.* se fendre (v. sich Spalten, Bersten, Zerspringen). [à fendre.

Kliebig (ˊ⏑) *adj.* fendillé; aisé

† **Klima** 2c., v. Clima 2c.

Klimmen (ˊ⏑) *vn.* (77, *b*) (*angl.* climb, clamber; *compar.* Klamm, Klammer, Klemmen) *style élevé* gravir.

Klimpern (ˊ⏑) *vn.* (av. haben) (rendre *ou* produire des sons clairs et aigus) sonner, tinter, carillonner; mit etwas –, (*littér.* tinter avec qc.) faire sonner qc.; auf einem Instrumente –, toucher qqs accords sur un instrument, tirer qqs sons d'un instrument; *iron.* maltraiter, écorcher un instrument; ‖ *va.* (ein Stück) –, exécuter défectueusement, jouer (un morceau) sans goût, sans expression.

Klinge (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* klinga; *compar.* Klingen) (pièce de fer *ou* d'acier longue et aplatie, partie acérée *ou* tranchante d'une arme *ou* d'un outil) lame, *f.* fer, *m.*; (Menuis.) mèche, *f.*; *plus part.* lame (d'épée); *par extens.* épée, lame, *f.* fer, acier; fil de l'epée, *m.*; *improprem.* über die Klinge springen lassen, (*littér.* faire sauter par-dessus la lame) passer au fil de l'épée; einen vor die – fordern, (*littér.* appeler qn devant la lame) provoquer qn (en duel); eine Sache mit der – ausmachen, vider une affaire (une querelle) avec l'épée, à la pointe de l'épée; nicht bei der – bleiben, (*littér.* ne pas rester près de la lame) s'écarter de la question, divaguer.

Klingel (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Klingen) sonnette, clochette, *f.*

* **Klingelbeutel**, -sack, *m.* (*littér.* bourse à clochettes) sachet, *m.* bourse pour la quête dans l'église, *f.*

* **Klingelbeutelträger**, *m.* (*littér.* porteur de sachet) quêteur, *m.*

Klingeln (ˊ⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* gingle; *dim. de* Klingen) (rendre *ou* produire des sons clairs) sonner; faire sonner, carillonner; sonner (la clochette), tirer la sonnette; oft hinter einander –, sonnailler.

* **Klingelschnur** (ˊ⏑-) *f.* cordon de sonnette, *m.*

Klingen (ˊ⏑) (77, *a*) *vn.* (av. haben) (*suéd.* klinga, *angl.* clink; clank; *compar. le lat.* clango *et le grec* κλάζω) rendre *ou* faire entendre un son, sonner, tinter; résonner; retentir; –des Geld, (des) espèces sonnantes, (de l') argent comptant; mit –dem Spiel einziehen, entrer (*littér.* avec le jeu sonnant) tambour battant *ou* musique en tête; die Ohren – mir, les oreilles me tintent; j'ai un tintement d'oreilles; ‖ avoir tel ou tel son, sonner (bien ou mal); rauh –, avoir le son dur; ‖ (produire telle ou telle impression sur l'esprit) sonner (à l'oreille); diese Frage klingt seltsam, cette question (*littér.* sonne étrangement) me paraît bien étrange; ‖ das –, le son; le bruit (*ex.* d'une cloche); le carillon; le tintement (d'oreilles), le tintouin, *m.*

* **Klinggedicht** (ˊ⏑-) *n.* sonnet, *m.*

* **Klingklang** (ˊ-) *m. fam.* sons répétés *ou* confus, *m. pl.*; bruit mélodieux, harmonieux, *m.*; harmonies, *f. pl.*; *fig.* phrases sonores (et creuses), *f. pl.* grands mots, *m. pl.*

* **Klingstein** (ˊ-) *f.* (Minér.) pierre sonnante, *f.* phonolithe, feldspath phonolithique, porphyre schisteux, *m.*

Klinke (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* klinka; *de l'anc. verbe* Gelenchen, joindre; *compar. le français* clinche, cliquet, *et l'angl.* clinch) (Serrur.) loquet, *m.* cadole, *f.*; (Tisser.) loqueteau, *m.*; (Mar.) pointe de clou *ou* de cheville rivée, *f.*

*Klippdachs (´–) m. (littér. blaireau des écueils) marmotte bâtarde, marmotte du Cap, f. hyrax capensis (animal, genre hyrax; v. Murmelthier).

Klippe (´–) f. pl. –n (14, 18) (sued. klippa, angl. cliff; de Klieben) (rocher fendu) rocher abrupte (se dit surtout de ceux qui sont placés dans la mer), écueil; roc, m.; fig. obstacle dangereux, danger menaçant, écueil, m.

*Klippfisch (´–) m. (littér. poisson des écueils) aigrefin salé (v. Leng), hadou, m.

*Klippschliefer (´–⏑) m. capschter –, v. Klippdachs.

Klirren (´⏑) vn. (av. haben) rendre un son aigu et vibrant, s'entrechoquer, s'entre-heurter, s'ébranler avec bruit; trembler; faire un cliquetis; cliqueter, frémir; mit den Waffen –, choquer, faire retentir les armes (compar. Klappern); ‖ das –, le bruit (ex. des chaînes, des armes); le cliquetis; le frémissement; le choc, le tintement.

Klistier, n. v. Clystier.

†Kloak (–´) n. g. –(e)s, pl. –e (12, 17), Kloake, f. pl. –n (14, 18) 1° v. Schlammgrube; 2° (Zool.) cloaque, f.

Kloben (´⏑) m. g. –s (12, 16) 1° (de Kleben; angl. clew, compar. le lat. globus) (masse compacte) tas, amas, faisceau, m.; (Agric.) poignée; botte; javelle, f.; ein – Flachs, une botte de lin; ‖ (instrument à joindre, à fixer, à retenir) crampon; (Mineur) anneau, chaînon en forme de 8, m.; 2° (de Klieben) a) corps fendu, m. bûche, f.; b) (instrument ou appareil muni d'une fente) chasse (ex. d'une balance), f.; (Serrur.) étau à main, m. mordache; gâche (d'une porte), f.; (Mécan.) poulie, f.; palan; kleiner –, palanquin, m.; – ohne Rolle, moque, f.; – (an einem Flaschenzuge), artemon, m. carcasse, caisse de poulie; chape, f.; (Oisel.) perche, f. [f.

*Klobensäge, scie à refendre,

*Klobenseil, n. étrope, herse de poulie, f.

Klomm (´) imparf. de l'ind. du v. Klimmen. [du v. Klimmen.

Klömme (´⏑) imparf. du subj.

Klöpfel (´⏑) m. g. –s (12, 16) (de Klopfen) (chose qui frappe; instrument à l'aide duquel on frappe) maillet; battoir; billot, tricot; battant (d'une cloche), m.; baguette (de tambour, de timbale), f.; fuseau (à faire de la dentelle), m.

Klopfen (´⏑) (compar. Klappen) vn. (av. haben) rendre ou produire un son sourd en frappant; frapper (ex. à la porte); heurter (ex. avec le marteau contre la porte), choquer; battre, palpiter (se dit du cœur, etc.); in die Hände –, battre (littér. dans les mains) des mains, applaudir; einem auf die Schulter –, frapper qn sur l'épaule; ‖ va. battre; heurter; in (die Wand rc.) –, faire entrer, enfoncer dans (le mur, etc.); aus (den Kleidern rc.) –, (battre pour) faire sortir, chasser (ex. la poussière de, épousseter les habits, etc.); pop. einen –, battre, rosser qn (compar. Durchklopfen); einen auf die Finger –, donner sur les doigts à qn; (Impr.) die Form –, (battre la forme) taquer; ‖ das –, le(s) battement(s); les chocs, m. pl.; les palpitations, f. pl.

Klopfer (´⏑) m. g. –s (12, 16) celui qui frappe, etc. (v. Klopfen); batteur (ex. de bois, de laine); plus part. marteau (de porte), heurtoir; (instrument qui sert à battre) battoir, m. (v. Klöpfel); (Anat.) (Gegen–, Daumen–) muscle opposant du pouce, m. (syn. Gegensteller des Daumens).

*Klopffechter (´–⏑) m. iron. bretteur, gladiateur, spadassin; par extens. homme querelleur, m. mauvaise tête, f.

*Klopffechterei (´–⏑–) f. combat de gladiateur; métier de spadassin, m.; gelehrte –, polémique savante, dispute littéraire, f.

*Klopfgarn (´–) n. (fil battu) fil de coton à mèche, m.

*Klopfhengst (´–) m. cheval bistourné, m.

*Klopfholz (´–) n. (littér. bois à battre) batte, f.; battoir; (Impr.) taquoir, m.

*Klopfjagen, n. battue, f.

*Klopfkeule, f. (littér. massue à frapper) battoir, m.

*Klopfring (´–) m. (littér. anneau à frapper) 1° heurtoir, marteau (en forme d'anneau ou annulaire), m.; 2° boucle de marteau ou de porte, f.

*Klopfsee (´–) f. (littér. mer qui frappe) grosses vagues, f. pl. grosse mer, mer houleuse, f.

Klöppel (´⏑) m. g. –s (12, 16) battant (de cloche, etc.), m. (v. Klöpfel); plus part. fuseau (dont on se sert pour faire des dentelles, etc.); billot (qu'on attache au cou d'un chien), m.

*Klöppelkissen, n. coussin à dentelle, m. [telle, m.

*Klöppellade, f. coffre à den-

Klöppeln (´⏑) va. 1° travailler au fuseau, tricoter, tisser; Spitzen –, tricoter ou faire de la dentelle; 2° einen Hund –, attacher le billot à un chien; ‖ geklöppelt, 1° fait au fuseau; geklöppelte Borten, passements, m. pl.; 2° qui porte un billot; ‖ das –, le travail au fuseau, le tricotage.

*Klöppelnadel, f. aiguille à dentelle, f.

Klöppler (´⏑) m. g. –s (12, 16) celui qui travaille au fuseau, tricoteur, ouvrier qui s'occupe à faire des dentelles; –in, f. tricoteuse, f.

Kloß (´) m. g. –es, pl. Klöße (12, 17) (sued. klot, angl. clod, holl. kluit; compar. le franç. glaise) masse compacte (molle et arrondie), boule; motte (de terre); glèbe; (Cuis.) boulette (de viande, etc.), f.; autref. boulet, m.

Klößchen (´⏑) n. g. –s (12, 16) (dim. de Kloß) boulette, f.

Kloßig (´⏑) adj. 1° qui contient des masses conglomérées; globuleux; grumelé; 2° qui se conglobe aisément, pâteux.

Kloster (´⏑) n. g. –s, pl. Klöster (12, 20) (du lat. claustrum) 1° couvent; monastère; cloître; 2° (totalité des personnes qui habitent un) couvent, m.; ins – gehen, entrer dans un couvent, se faire religieux ou religieuse, prendre le froc ou le voile; ins – stecken, mettre (ex. une jeune fille) dans un couvent, cloîtrer.

*Klosterbruder (´–⏑⏑) m. (littér. frère de couvent) frère lai ou convers, moine lai, frère servant, m.

*Klosterfrau (´–⏑) f. –fräulein, n. (littér. femme, demoiselle de couvent) religieuse, sœur (d'un couvent catholique); chanoinesse (d'un couvent protestant), f.

*Klostergeistliche, m. (littér. ecclésiastique de couvent) religieux régulier, m.

*Klostergelübde, n. (littér. vœu de couvent) vœux, m. pl.

*Klostergemeine, f. communauté de religieux, de religieuses, f.

*Klostergut (´⏑⏑) n. bien qui appartient à un couvent; Klostergüter, pl. biens des couvents, m. pl.

*†Klosterhabit (´⏑⏑´) n. habit de religieux, habit claustral, m.

*Klosterjungfer (´⏑⏑⏑) f. (fille) servante (dans un couvent), f.

*Klosterjungfrau (´⏑⏑–) f. v. Klosterfräulein.

*Klosterkirche, f. église du ou d'un couvent, f.

*Klosterleben (´⏑⏑⏑) n. vie claustrale ou monacale ou religieuse; conventualité, f.

*Klosterleute, pl. (personnes qui habitent un couvent ou les couvents) religieux, religieuses, pl.

Klösterlich (´⏑⏑) adj. (qui appartient au couvent; qui ressemble à ce qu'on trouve dans les couvents) claustral, monastique; monacal; conventuel, religieux; ‖ adv. d'une manière claustrale, en religieux; comme dans un couvent.

*Klostermauer (´⏑⏑⏑) f. mur du ou d'un couvent, m.

*Klostermönch, m. (littér. moine de couvent) cloîtrier, m.

*Klosterordnung, f. (littér. ordre de couvent) v. Klosterzucht.

*Klosterschule (´⏑⏑⏑) f. 1° école de couvent ou appartenant à un, dirigé par les membres d'un couvent; école des frères; 2° école, f. collége établi(e) dans (l'édifice d')un ancien couvent, m.

*Klosterschwester (´⏑⏑⏑) f. (littér. sœur de couvent) sœur laïque ou servante, f.

Klosterthum (´⏑–) n. g. –(e)s (12) *Klosterwesen, n. (tout ce qui a rapport aux couvents) vie, discipline monacale, f.; abus monastiques, m. pl.; affaires des couvents, f. pl.; administration des (biens des anciens) couvents, f.

*Klosterzelle (´⏑⏑⏑) f. cellule (dans un couvent), f.

*Klosterzucht (´⏑–) f. discipline monacale ou religieuse, f.

*Klosterzwirn, m. (littér. fil des couvents) fil de Brabant, m.

Klotz (´) m. g. –es, pl. Klötze (12, 17) 1° (dan. klods, polon. kloc) (gros morceau de bois, etc. masse informe) billot; tronchet; tronçon, m.; souche; (grosse) bûche; (Charpent.) chantignole, f.; bloc (ex. de marbre), m. (compar. Block); 2° (compar. Kloß) masse compacte et arrondie; boule; autref. balle (de fusil), f.; ‖ fig. pop. homme grossier, lourdaud, rustre, m. bûche, f.

Klotzig (´⏑) adj. 1° provinc. dans le sens de Kloßig; 2° pop. grossier, rustre.

*Klotzschuh (´–) m. (soulier de bois) sabot, m.

Klub(b) (´) m. g. –s, pl. –e et –s (12, 17) (angl. club; compar. Kleben) (société politique, et lieu où elle s'assemble) club, m. (v. Clubb).

Kluft (–) *f. pl.* Klüfte (14, 17) (*de* Klieben) 1° fente, crevasse; *plus particul.* (large) crevasse (dans la terre), *f.* gouffre, abîme; creux, *m.*; cavité, *f.*; (Mines) edle Klüfte, fentes (*littér.* généreuses) remplies de minerai, *f. pl.* filons métalliques, *m. pl.*; taube Klüfte, fentes vides *ou* remplies de minéraux sans valeur, *f. pl.*; 2° (chose fendue, instrument fourchu) (Forg.) pincette, *f.* tenailles, *f. pl.*; 3° éclat, (gros) morceau de bois, *m.* bûche, *f.*

* **Kluftholz** (– –) *n.* bois en bûches, (du) gros bois, *m.*

Klüftig (– ⏑) *adj.* qui a des fentes, fendillé, crevassé.

Klug (–) *adj. comparat.* Klüger, *superl.* Klügst (*suéd.* klok; *de l'anc. v.* Luogen, *angl.* look, voir) (*primit.* qui a la vue perçante; qui prévoit, qui pénètre, qui discerne, qui juge bien les choses) intelligent, prévoyant, perspicace, judicieux, circonspect; sage, sensé; avisé, entendu; –er Mensch, homme (fort) intelligent, sage, sensé; esprit clairvoyant; homme d'esprit; *pop.* kluge Frau, femme sage, femme qui prédit l'avenir; *prov.* durch Schaden wird man –, (*littér.* on devient sage par le dommage) on s'instruit par le malheur, le malheur rend circonspect; il est devenu sage, il s'est instruit à ses dépens; *fam.* aus einer Sache – werden, (*littér.* devenir entendu d'une chose) comprendre qc., y comprendre, y concevoir qc.; ich werde daraus nicht –, je n'y conçois rien; ‖ *plus part.* (qui sait choisir les moyens les plus convenables pour atteindre son but) prudent, sage, habile; fin, rusé; *fam.* politique; das haben Sie – gemacht, (*littér.* vous avez fait cela prudemment) vous avez agi avec prudence, vous vous êtes conduit en homme prudent; ‖ der Klügste gibt nach, le plus sage cède; das Klügste wäre ..., le parti le plus sage serait ...; ‖ qui annonce la prudence, prudent, sage; ‖ *par extens.* 1° qui connaît *ou* qui comprend telle ou telle chose; instruit; ich bin nicht klüger *ou* (eben) so – wie vorher, je ne suis pas plus instruit qu'avant; je n'en sais pas plus qu'avant; 2° *fam.* qui a sa tête à lui; nicht recht klug sein, n'avoir pas la tête à soi, avoir perdu la tête, être fou; ‖ *adv.* prudemment, sagement, avec prudence.

Klügeln (– ⏑) *vn.* (av. haben) faire ostentation *ou* abuser de sa sagesse *ou* de son esprit, raffiner, subtiliser; das –, die Klügelei, *f.* investigations subtiles, *f. pl.* raffinement, *m.* subtilité, *f.* abus du raisonnement *ou* de l'esprit, *m.*

Klugheit (– –) *f.* (qualité d'un esprit prudent, etc., v. Klug) intelligence, *f.* esprit, discernement, *m.*; circonspection; sagacité; prudence, sagesse, *f.*

Klügler (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Klügeln) esprit orgueilleux, présomptueux, subtil, raffiné, pointilleux, *m.*

Klüglich (– ⏑) *adv.* prudemment, sagement.

Klügling (– ⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Klügeln) esprit présomptueux, *m.* (v. Klügler).

Klump (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Klümpe (12, 17) (*suéd.* klump, klimp, *angl.* clump, lump) *pop.* dans *le sens de* Klumpen; *provinc.* boulette, *f.* (v. Kloß).

Klümpchen (– ⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Klump *et de* Klumpen) petite masse, *f.* petit tas, peloton (*ex.* de mucosités); grumeau; globule, *m.*

Klumpen (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) masse cohérente *ou* compacte (informe *ou* arrondie); boule, *f.*; grumeau, *m.*; pelote (*ex.* de neige), *f.*; tas, monceau; globe; (Verr.) bouchon, *m.*; alles auf einen – werfen, jeter tout en un tas, jeter tout pêle-mêle.

* **Klumpenweise** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adv.* en masse(s), par pelotons, par grumeaux, par tas; en abondance.

Klümperig, **Klumpicht**, *adj.* grumeleux.

Klümpern (– ⏑) *va. r.* sich –, *fam.* se grumeler, se mettre en grumeaux; s'agglomérer; se conglomérer.

* **Klumpfisch** (– –) *m.* (*littér.* poisson congloméré, poisson-globe) môle, *f.* poisson-lune, *m.* (*syn.* Mühlensteinfisch).

* **Klumpfuß** (– –) *m.* (Orthop.) pied-bot, *m.* (*syn.* Klunzfuß).

Klunker (– ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) *ou m. g.* –s (12, 16) *pop.* (masse pendante) pendeloque, *f.* pendant, *m.*; houppe, *f.*; ‖ *provinc.* grumeau, *m.*

† **Klystier** *2c.*, v. Clystier *2c.*

Knäbchen (– ⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Knabe) petit garçon, *m.*

Knabe (– ⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (15, 18) (*compar.* Knappe, *l'angl.* knave, *et l'anc. verbe* Knawan, procréer) jeune homme, garçon; *plus part.* enfant mâle (v. Kind), garçon; *plaisant.* alter –, vieux garçon, *m.*

* **Knabenalter** (– ⏑ ⏑ ⏑) *n.* âge puéril, *m.* seconde enfance, *f.*

Knabenhaft (– ⏑ –) *adj.* qui a les manières d'un garçon *ou* d'un enfant, puéril, enfantin; –er Mensch, homme qui se conduit comme un enfant, adolescent, *m.*

* **Knabenkraut** (– ⏑ –) *n.* (*littér.* herbe de garçon) orchis, *m.* (*genre de plantes, fam.* orchidées); kleines, weibliches –, orchis femelle, salep, *m.* orchis morio (*syn.* weibliches Stendelkraut, Salep-Orchis); männliches –, orchis mâle, satyrion, *m.* orchis mascula (*syn.* männliches Stendel); großes –, orchis militaire, *m.* guerrière, capote, *f.* orchis militare (*syn.* großes Stendel); kleines, angebranntes –, orchis charbonné *ou* ponctué, *m.* orchis ustulata; breitblättriges –, orchis à feuilles larges, *m.* (*syn.* Händleinwurzel); gefleckte –, orchis maculé *ou* à feuilles tachetées, *m.* (*syn.* gefleckte Händleinwurzel).

* **Knabenschule** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* école de garçons, *f.*

* **Knabenstimme** (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* voix enfantine, voix grêle, *f.*; (Mus.) haute-contre, *f.* contre-alto, *m.*

* **Knabenstreich** (– ⏑ –) *m.* tour de garçon *ou* de gamin, enfantillage, *m.*

Knack, **Knacks** (–) *interj.* crac.

Knack(s) (–) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) *fam.* craquement; coup; éclat, *m.*; fêlure, *f.*

* **Knack(el)beere** (– – ⏑) *f.* fraise sauvage (blanche), *f.* (*syn.* harte Erdbeere).

Knacken (– ⏑) *vn.* (av. haben) craquer; ‖ *va.* rompre, briser, casser, faire éclater; écraser; Nüsse –, casser, croquer des noix; ‖ das –, 1° (le bruit d'un) craquement, *m.*; 2° l'action de casser, etc.

Knacker (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui casse (v. Nußknacker).

* **Knackmandel** (– – ⏑) *f.* amande (cassante), *f.* (*syn.* Krachmandel).

* **Knackweide** (– – ⏑) *f.* saule cassant, *m.* (*syn.* Bruchweide, v. Weide).

* **Knackwurst** (– –) *f.* saucisson fumé; cervelas, *m.*

Knall (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) bruit (soudain et violent), *m.* explosion, détonation (*ex.* d'une arme à feu), *f.* coup (de fusil, de canon, etc.); éclat, fracas (*ex.* du tonnerre), *m.*; décharge; (Chim.) fulmination, *f.*

* **Knallblei** (– –) *n.* (Chim.) plomb fulminant, nitrate de plomb, *m.*

* **Knallbüchse** (– – ⏑) *f.* canonnière, *f.*

Knallen (– ⏑) *vn.* (av. haben) éclater; faire explosion; mit der Peitsche –, faire claquer son fouet; mit dem Gewehre –, décharger son fusil, tirer un coup *ou* des coups de fusil; faire une décharge *ou* des décharges; ‖ –d, 1° qui éclate, éclatant; (Chim.) fulminant; 2° qui fait claquer (le fouet); ‖ das –, 1° l'état, *m.* *ou* la qualité de ce qui éclate; la détonation; (Chim.) (Auf-) la fulmination; 2° l'action de faire claquer (qc.), *f.*

* ‖ **Knallgas** (– –) *n.* (Chim.) gaz fulminant, *m.* (mélange d'oxigène et d'hydrogène).

* **Knallglas** (– –) *n* (*littér.* verre fulminant) petit globe creux de verre qui éclate (quand on l'expose à la flamme), *m.*; larme batavienne, *f.*

* **Knallgold** (– –) *n.* (Chim.) or fulminant, aurate d'ammoniaque, *m.* (*syn.* Goldoxyd-Ammoniak).

* **Knallkügelchen** (– – ⏑ ⏑) *n.* globule fulminant, *m.* (v. Knallglas).

* **Knallluft** (– –) *f.* (air fulminant) air inflammable, *m.* (v. Knallgas).

* **Knallpulver** (– – ⏑) *n.* poudre fulminante, *f.*; (*se dit plus part. du*) nitrate d'ammoniaque, *m.*

* **Knallquecksilber** (– – – ⏑) *n.* mercure fulminant, *m.*; Howard'sches –, mercure fulminant de Howard, *m.* (fulminate d'oxide de mercure); -säure (v. Knallsäure).

* **Knallsäure** (– – ⏑) *f.* (Chim.) acide fulminique, *m.*

* **Knallsauresalze** (– – ⏑ ⏑ ⏑) *n. pl.* (sels formés par l'acide fulminique) fulminates, *m. pl.*; knallsaures Silber, fulminate d'argent, *m.*

* **Knallsilber** (– – ⏑) *n.* (Chim.) argent fulminant, *m.* (1° combinaison de l'oxide d'argent avec l'ammoniaque; 2° fulminate d'argent).

Knapp (–) *adj.* (*suéd.* knapp, napp, *dan.* kneven; *compar.* Kneipen) qui s'applique étroitement, étroit, juste; *fam.* pincé (*compar.* Klamm, Genau); ‖ qui suffit à peine, trop juste; – messen, mesurer trop juste; rare, difficile à trouver; ‖ très-économe; modique; mesquin, avare; *fam.* chiche; ‖ *adv.* étroitement, à l'étroit, d'une manière serrée; à peine; mesquinement; avec lésinerie.

Knappe (– ⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (15, 18) (*compar.* Knabe) *primit.* jeune homme, garçon; valet; *plus part.* jeune noble (au service d'un

chevalier), écuyer; ‖ *accept. mod.* compagnon (de divers métiers), garçon, *m.*

Knappen (–⏑) 1° *vn.* (av. haben) *provinc.* craquer (v. Knacken); ‖ boiter (légèrement); *fam.* clopiner; 2° *va.* craquer, casser (v. Knallen); ‖ pincer.

Knappern (–⏑) *vn.* (av. haben) croquer, gruger, ronger.

Knappheit (–⏑) *f.* qualité de ce qui est étroit, etc. (v. Knapp), étroitesse; modicité; rareté, pénurie, *f.*

***Knappsack** (–⏑) *m.* (*de* Knappen; *proprem.* qui se ferme avec un craquement, sac à serrure) havresac, *m.* besace, *f.* (*syn.* Schnappsack).

Knappschaft (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (totalité des) garçons d'un corps de métier, *m. pl.*; *plus part.* corps des mineurs, *m.*

***Knappelkirsche**, *f.* bigarreau tardif, *m.*

Knarpeln (–⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* craquer (*ex.* sous les dents); faire craquer, croquer.

Knarre (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (instrument à l'aide duquel on produit un craquement) crécelle, *f.*

Knarren (–⏑) *vn.* (av. haben) (faire entendre un son vibrant et aigu) craquer (*se dit p. ex.* d'une roue, de bottes); crier (*se dit* d'une porte, etc.); gémir; ‖ produire un craquement, faire craquer; faire crier; sonner la crécelle; ‖ das –, le craquement; le(s) cri(s); le gémissement.

Knast (–) *m. g.* -es; *pl.* -e (12, 17) *provinc.* branche, *f.*; nœud (dans le bois), *m.* (v. Ast).

Knaster (–⏑) *m. g.* -s (12) (*de l'espagn* canasta) tabac (à fumer de la meilleure qualité), canastre, canasse, *m.*

***Knasterbart** (–⏑⏑) *m.* (*du v. provinc.* Knastern, gronder) *pop.* (vieux) grondeur, vieux papa, *m.* vieille moustache, *f.*

Knattern, *n.* v. Knittern, Knistern.

Knau(e)l, **Knäu(e)l** (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*angl.* clew, *lat.* globus; *compar.* Knollen) corps arrondi qui est le résultat d'une agglomération) pelote, *f.* peloton, *m.*; (Hist. nat.) agglomération, agrégation; masse, *f.*; globe, globule, *m.*; (Bot.) (agrégation de fleurs; cyme contractée) glomérule, *f.*; auf *ou* in ein -winden, rouler en pelote, pelotonner; ‖ *par extens.* gnavelle, *f.* scléranthe (*genre* de plantes, *fam.* chénopodiées).

***Knau(e)lblüthig** (–⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs agglomérées (en capitule), gloméríflore.

Knaueln, **Knäueln** (–⏑) *va.* mettre *ou* rouler en pelote, pelotonner; (Hist. nat.) agglomérer, conglomérer, conglober, agréger; geknauelt, geknäuelt, pelotonné; (Hist. nat.) aggloméré, congloméré, conglobé, agrégé; (Bot). glomerulé.

Knauer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Mineur) roche dure, indomptable, réfractaire, *f.*

Knauf (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Knäufe (12, 17) *provinc. dans le sens de* Knopf; *plus part.* (Archit.) chapiteau (d'une colonne), *m.*

Knaufer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du bas saxon* Knauen, rogner) homme mesquin, avare; *fam.* pincemaille, *m.*

Knauserei (⏑⏑–) *f.* lésine, mesquinerie, sordide avarice, *f.*

Knauserig (–⏑⏑) *adj.* mesquin, avare; *fam.* chiche. [lésiner.

Knausern (–⏑) *vn.* (av. haben)

Knebel (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dan.* knevel; *compar.* Knurrel) tige de bois courte et épaisse) garrot; bâillon; billot, *m.*; poire d'angoisse, mordache, *f.*; ‖ *improp.* v. Knebelbart.

***Knebelbart** (–⏑⏑) *m.* moustache(s), *f.* (*pl.*); (Zool.) mastax, *m.*

***Knebelholz**, *n.* (bois dont on se sert pour tordre une corde, pour garrotter) garrot; (Charp.) baudoir, *m.*

Knebeln (–⏑) *va.* 1° (tordre *ou* lier à l'aide d'un garrot) garrotter; serrer le garrot; (Mar.) bitter (un câble); 2° (fermer la bouche avec un bâillon) mettre un bâillon (à qn); bâillonner (qn); ‖ geknebelt, lié; garrotté; bâillonné; ‖ das –, l'action de garrotter, etc.; l'application du bâillon, *f.*

***Knebelspieß** (–⏑⏑) *m.* (lance munie d'un fer transversal) (Chasse) épieu, *m.*

Knecht (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*primit.* enfant mâle, v. Knabe) serviteur; Edel–, (serviteur noble) page; écuyer, *m.* (*compar.* Knappe, *et l'angl.* knight); *plus partic.* (serviteur d'un ordre inférieur) valet; garçon; ‖ *autref.* serf; *par extens.* (homme qui se laisse dominer par qn ou par qc., homme qui obéit servilement aux volontés de qn) esclave, valet, *m.*; ‖ appareil qui sert à soutenir, à supporter (qc.), (Artill.) valet; (Menuis.) valet, âne; (Cuis.) égouttoir; (Mar.) bloc d'issas, *m.*

Knechten (–⏑) *vn.* (av. haben) agir *ou* penser comme un valet; faire des travaux de valet; ‖ *va.* traiter (qn) en valet; subjuguer; tyranniser (qn).

Knechtisch (–⏑) *adj.* qui appartient à, qui ne convient qu'à un valet, de valet, servile; rampant; -e Seele, âme de valet, âme basse, vile; ‖ *adv.* en valet, servilement.

Knechtschaft (–⏑) *f.* (état de valet) servitude, *f.*; esclavage, *m.*; die – brechen, briser le joug de l'esclavage.

***Knechtsdienst** (–⏑) *m.* service de valet, *fam.* valetage, *m.*; – thun, faire le service d'un valet, *fam.* valeter.

Kneif (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* knif, *angl.* knife) *provinc.* couteau; tranchet; emporte-pièce, *m.*; (Jard.) serpe, serpette, *f.*; couteau de relieur, *m.*

Kneifen (–⏑) (76, *a*) *va.* (*suéd.* knipa, *angl.* knap; *compar.* Knapp) serrer, presser (*syn.* Drücken, Zwängen); *plus partic.* (serrer entre deux doigts *ou* entre les branches d'une pincette) pincer; einen in den Arm –, pincer qn au bras (*compar.* Kneipen); (Mar.) den Wind –, pincer le vent, aller au plus près du vent.

Kneifer, *m.* v. Kneiper.

Kneipe (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Kneipen) 1° *provinc.* pincette, *f.* (v. Kneipzange); 2° *terme d'étudiant* (*proprem.* endroit où l'on pince) cabaret, *m.*; gargotte; taverne, *f.*

Kneipen (–⏑) *va.* pincer (v. Kneifen); *plus partic.* 1° pincer (*en signe de caresse*); einen in die Backen –, pincer les joues de qn; 2° (causer de la douleur, faire une sensation vive et désagréable) pincer; *v. unip.* es kneipt mich im Leibe, (*litter.* cela me pince dans le ventre) j'ai des tranchées *ou* des coliques; ‖ das –, 1° l'action de pincer, *f.*; 2° (sensation qui résulte de cette action) le(s) pincement(s), *m.* (*pl.*); (– im Leibe) les tranchées, les coliques, *f. pl.*

Kneiper (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui pince) (Zool.) harle, *m.* mergus (*genre* d'oiseaux, *ordre* palmipèdes; *syn.* Seerabe).

***Kneipzange** (–⏑⏑) *f.* tenaille (*litter.* à pincer) à deux biseaux; pince, pincette à mors; (Forg.) mordache, *f.*; (Maréch.) tricoises, *f. pl.*

Kneller (–⏑) *m. g.* -s (12) *pop.* mauvais tabac, tabac détestable, *m.*

Kneten (–⏑) *va.* (*angl.* knead, *dan.* knede) (remuer une pâte molle avec les mains *ou* avec les pieds) pétrir; den Thon –, pétrir, marcher l'argile; ‖ *par extens.* (presser avec les mains) (Pharmac.) malaxer; (Méd.) masser; ‖ das –, le pétrissage; la malaxation; le massage.

Kneter (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Boul.) pétrisseur, *m.*

*†**Knetmaschine** (–⏑–⏑) *f.* machine à pétrir, *f.*

***Knetscheit** (–⏑) *n.* (*littér.* bois à pétrir) (Boul.) palette, *f.*

Knick (–) *interj.* cric! –! Knack! cric-crac!

Knick (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° craquement, *m.*; 2° fente, fêlure, *f.*; pli, *m.* (*compar.* Knack); (Mar.) angle; coude, *m.*; coque, *f.*; buisson, *m.* (*compar.* Knie).

Knicken (–⏑) (*compar.* Knacken) *vn.* 1° (av. haben) craquer; 2° (av. sein) se fêler; éclater; plier, ployer, se rompre; 3° (av. haben) fléchir, se ployer, manquer; die Knie – ihm, er knickt (im Gehen), ses genoux fléchissent, ploient sous le fardeau, les genoux lui manquent (quand il marche); il marche d'un pas mal assuré; ‖ *va.* briser, rompre, fêler, faire éclater; ployer; abattre; vom Sturm geknickte Eiche, chêne brisé, abattu par la tempête; (Chasse) ein Wild –, rompre le cou à une bête; ‖ das –, 1° le craquement; 2° la fêlure; l'état d'une chose qui se ploie, qui se brise, qui se rompt, *m.*; la rupture; 3° l'action de briser, etc., *f.*

Knicker (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (petite boule de marbre, etc.) chique, *f.*; galet, *m.*; 2° avare (v. Knaufer), *m.*

Knickerei (⏑⏑–) *f.* lésine(rie), *f.* (v. Knauserei). [Knauserig).

Knickerig (–⏑⏑) *adj.* avare (v.

Knickern (–⏑) *vn.* lésiner (v. Knausern).

Knicks (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° *pop. dans le sens de* Knick; 2° *fam.* inflexion des genoux, génuflexion, inclination, révérence, *f.*

Knicksen (–⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* faire une *ou* des génuflexion(s), s'incliner, saluer.

Knie (–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* knin, *angl.* knee, *suéd.* knæ, *lat.* genu, *grec* γόνυ) (Anat.) articulation de la cuisse avec la jambe, articulation fémoro-tibiale, *f.* genou, *m.*; *plus partic.* (saillie antérieure de cette articulation, saillie formée par la rotule) genou, *m.*; sich auf die -e niederlassen, auf die -e fal-

len, mettre les genoux en terre, se mettre, se jeter, tomber à genoux; vor Jemanden auf die -e fallen, tomber à genoux devant qn, se prosterner aux genoux de qn; auf den -en liegen, être à genoux; *locut. fam.* eine Sache über's - brechen, (*littér.* rompre une affaire sur le genou) brusquer une affaire, couper court à, trancher le nœud d'une affaire; faire qc. à la hâte; ‖ *par extens.* courbure angulaire, *f.*; angle, coude (*ex.* d'un chemin), *m.*; ‖ (chose courbée à angle droit) (Mar., Éperonn., Astron.) genou, *m.*; (Fort.) genouillère de batterie; (Mar.) courbe, *f.*

•**Knieband** (–́–) *n.* (*littér.* ruban de genou) jarretière; genouillère, *f.*; ‖ (Anat.) ligament de l'articulation fémoro-tibiale, *m.*

•**Kniebeuge**, -biege (–́–⏑) *f.* (Anat.) (pli du genou) (pli *ou* creux du) jarret, espace poplité, *m.* (*syn.* Kniekehle).

•† **Kniebeugemuskel**, *m.* (Anat.) (muscle du creux du jarret) muscle poplité *ou* fémoro-poplitotibial, *m.*

•**Kniebeugung** (–́–⏑) *f.* inflexion du genou, génuflexion, *f.*

•**Kniebug** (–́–) *m.* v. Kniebeuge.

Knieen (–́⏑) *vn.* (av. haben) se mettre à genoux, s'agenouiller; être à genoux; -d, (qui est) à genoux; agenouillé; ‖ sich müde *ou* wund -, se fatiguer *ou* se blesser à force de se tenir à genoux; ‖ *va.* faire un genou *ou* un coude à; faire en forme de genou; couder; briser; gekniet, coudé; brisé; anguleux; (Hist. nat.) genouillé, géniculé.

•**Kniefömig** (–́–⏑) *adj.* qui a la forme d'un genou, coudé; (Hist. nat.) genouillé, géniculé.

•**Kniegalgen**, *m.* potence à bras, *f.*

•**Kniegeige** (–́–⏑) *f.* viole de jambe, *f.* violoncelle, *m.*

•**Kniegelenk** (–́–⏑) *n.* articulation du genou, *f.* (v. Knie).

•**Kniegicht** (–́–) *f.* (Pathol.) goutte aux genoux, gonagre, gonialgie, *f.* [teur du genou.

•**Kniehoch** (–́–) *adj.* de la hau-

•**Kniehöhe**, *f.* hauteur du genou; (Fortif., Artill.) genouillère des embrasures, *f.*

•**Kniekehle** (–́–⏑) *f.* (creux du) jarret, *m.* (v. Kniebeuge); -blutader, *f.* veine poplitée, *f.*; -muskel, *m.* muscle poplité, *m.*; -nerve, *m.* nerf poplité, *m.*; -pulsader, -schlagader, *f.* artère poplitée, *f.*

•**Knielade**, *f.* (Épingl.) chausse, *f.* [genou) genouillère, *f.*

•**Knieleder**, *n.* (*littér.* cuir de

•**Kniepolster**, *m.* (coussin pour les genoux) agenouilloir, carreau, *m.*

•**Kniescheibe** (–́–⏑) *f.* (Anat.) (*littér.* disque du genou) rotule, *f.*

•**Knieschnalle** (–́–⏑) *f.* boucle de jarretière, *f.* [cardes, *f. pl.*

•**Kniestreiche**, *f.* (Card.) petites

•**Kniestück** (–́–) *n.* (*littér.* pièce du genou) 1° (Armur.) genouillère, *f.*; 2° (Peint.) tableau qui ne représente une personne que jusqu'aux genoux, *m.*

Kniff (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Kneifen.

Kniff (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° action de pincer, *f.*; 2° (trace que laisse l'action de pincer) pinçon, *m.*; pinçure, *f.*; pli, *m.*; *fig.* ruse, finesse, *f.* artifice; stratagème, *m.*

Kniffe (–́⏑) *imparf. du subj. du v.* Kneifen.

Knipp (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Kneipen.

Knipp (–́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*dim.* Knippchen, Knippschen) chiquenaude, croquignole, *f.*

Knippe (–́⏑) *imparf. du subj. du v.* Kneipen.

Knippen (–́⏑) *vn.* (av. haben) faire claquer les doigts; ‖ *va.* einen -, donner des chiquenaudes, donner sur les doigts à qn.

Knipps (–́) *m.* 1° v. Knirp; 2° *provinc. dans le sens de* Knirps.

Knirps (–́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *pop. iron.* petit homme, bout d'homme.

Knirren (–́⏑) *vn.* (av. haben) craquer (v. Knarren).

Knirschen (–́⏑) (*angl.* gnach) *vn.* (av. haben) (faire entendre *ou* produire un son moitié vibrant, moitié sifflant) craquer; mit den Zähnen -, grincer les dents; écumer de rage; ‖ *va.* broyer, piler, écraser; ‖ das -, le craquement; le grincement (des dents).

•**Knistergold** (–́⏑⏑) *n.* (or qui craque) clinquant, *m.* (v. Flittergold, Rauschgold).

Knisterig (–́⏑⏑) *adj.* qui crépite, crépitant.

Knistern (–́⏑) *vn.* (av. haben) (faire entendre un son vibrant et aigu) craqueter, crépiter (*se dit* d'une étoffe neuve, etc.); crier, éclater avec un petit bruit répété, pétiller (*se dit* de la flamme, etc.); (Chim.) décrépiter; ‖ das -, la crépitation, *f.* le bruit crépitant *ou* (Med.) sous-crépitant; le pétillement; la décrépitation; l'explosion (*ex.* d'une bulle d'eau qui crève), *f.*

Knittel, *m.* v. Knüttel.

Knittern (–́⏑) *vn.* (av. haben) craqueter, crier (*ex.* sous les dents, *se dit* d'un grain de sable, etc.); éclater (par intervalles); ‖ *va.* froisser (*ex.* une feuille de papier); ‖ das -, 1° le bruit (*ex.* du sable qui crie); le frôlement (*ex.* d'une robe); 2° le froissement.

•**Knoblauch** (–́–) *m.* (*de l'anc. subst.* Globe, chose fendue, *compar.* Kloben) ail (cultivé), *m.* allium sativum (plante, *genre* allium, v. Lauch)

•**Knoblauchartig** (–́–⏑⏑) *adj.* qui ressemble à (de) l'ail, d'ail, alliacé.

•**Knoblauchbraten**, *m.* -brühe, *f.* rôti, *m.* sauce préparé(e) à l'ail, *f.*

•**Knoblauchgeruch** (–́–⏑–) *m.* odeur d'ail, odeur alliacée, *f.*

•**Knoblauch-Hederich**, *m.* Knoblauchkraut, *n.* (herbe à l'ail) alliaire (officinale), *f.* érysimon alliaire, *m.* erysimum alliaria (plante, *genre* erysimum, *fam.* crucifères).

Knöchel (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* knoge, *angl.* knuckle) 1° saillie arrondie (qui est formée par divers os du corps humain); *se dit plus particulièrement* 1° *de* celle(s) qui sont formée(s) par les extrémités inférieures des os de la jambe; malléole, cheville (v. Fußknorren), *f.*; *et de* celles de l'avant-bras; épine du cubitus, épine du radius, *f.*; 2° *des* renflement(s) articulaire(s) de chacune des phalanges; *vulg.* nœud, *m.* jointure (des doigts), *f.*; 2° petit os, osselet; *plus part.* dé (d'os), *m.*

Knöchelchen (–́⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knochen) petit os, osselet, *m.*

•**Knöchelfortsatz** (–́⏑–⏑) *m.* (Anat.) apophyse malléolaire, malléole, *f.*

Knöcheln (–́⏑) *vn.* (av. haben) (de Knöchel) jouer aux dés.

Knochen (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*danois* knokke, *suédois* knote; *compar. l'anglais* knag) (*nom qu'on donne à* chacune des parties solides dont l'ensemble constitue le squelette des animaux vertébrés) os, *m.* (*syn.* Bein, 1°); *par extens.* 1° (substance qui constitue les os) tissu osseux, os, *m.*; in - arbeiten, travailler en os; 2° *pop.* membre, *m.*; ‖ -, *pl.* 1° os, *m. pl.* squelette, *m.* (v. Knochengerüst); 2° débris osseux, ossements, *m. pl.* (v. Gebeine); 3° *pop.* membres, *m. pl.* corps, *m.*; ‖ zu - werden, (devenir os, se convertir en os) s'ossifier; ‖ *en compos.* (Anat., Zool.) osseux; ostéo....

•**Knochenabblätterung**, *f.* (Pathol.) exfoliation (osseuse), *f.*

•**Knochenähnlich**, *adj.* v. Knochenartig.

•**Knochenansatz** (–́⏑–⏑) *m.* (Anat., Pathol.) dépôt de matière osseuse, point d'ossification, *m.*; (Anat.) épiphyse, *f.*

•**Knochenartig** (–́⏑–⏑) *adj.* qui ressemble à un os *ou* à un tissu osseux; osseux.

•**Knochenasche** (–́⏑–⏑) *f.* cendre(s) d'os (calcinés), *f.* (*pl.*) (*syn.* Knochenerde).

•**Knochenauswuchs** (–́⏑–⏑) *m.* (Pathol.) (excroissance osseuse) exostose; hyperostose, *f.*

•**Knochenband** (–́⏑–) *n.* (Anat.) (ligament qui sert à maintenir la position réciproque des os) ligament articulaire, ligament du squelette, *m.*

•**Knochenbeschreibung**, *f.* (description des os) ostéographie, squelettographie, *f.*

•**Knochenbrand** (–́⏑–) *m.* gangrène osseuse, nécrose, *f.*

•**Knochenbrecher** (–́⏑–⏑) *m.* (Zool.) (vautour) ossifrage, *m.* phène, *f.* falco ossifragus (*syn.* Lämmergeier).

•**Knochenbruch** (–́⏑–) *m.* (Chir.) rupture d'un os, fracture (osseuse), *f.*

•**Knochendürr** (–́⏑–) *adj. fam.* qui n'a que la peau et les os, décharné.

•**Knochenentzündung** (–́⏑⏑–⏑) *f.* (Pathol.) inflammation d'un *ou* des os, ostéite, *f.*

•**Knochenerde** (–́⏑–⏑) *f.* (Chim.) (*littér.* terre) cendres d'os, *f. pl.* phosphate calcaire (à l'état impur), *m.*

•**Knochenerzeugend** (–́⏑⏑–⏑) *adj.* (qui produit *ou* qui est censé produire le tissu osseux) (Physiol., anc. Thérap.) ostéogénique.

•**Knochenerzeugung** (–́⏑⏑–⏑) *f.* (Physiol.) production, formation des os, ostéogénie, ostéogénèse, *f.*

•**Knochenfäule**, *f.* v. Beinfäule.

•**Knochenfeile** (–́⏑–⏑) *f.* (Chir.) (lime pour les os) rugine, *f.* [mark.

•**Knochenfett**, *n.* v. Knochen-

•**Knochenfisch** (–́⏑–) *m.* 1° poisson (à squelette) osseux (v. *ci-après*); 2° (poisson dont le corps est revêtu

d'une cuirasse osseuse) coffre, *m.* ostracion (*genre de* poissons, *ordre* plectognathes); ‖ -e, *pl.* poissons (à squelette) osseux, *m. pl.* (division de la classe des poissons).

•**Knochenfortsatz** (⏊⏑⏑–) *m.* (Anat.) apophyse (osseuse), *f.*

•**Knochenfraß**, *m.* v. Beinfraß.

•**Knochenfuge**, -fügung, *f.* jonction, union, articulation, *f.* joint des os *ou* du squelette, *m.* (v. Fuge, Fügung, Einlenkung, Gelenk, Knochennaht); – durch Knorpel, synchondrose; – durch Bänder, syndesmose; – durch Sehnen, syntémose; – durch Häute, synimèse; – durch Muskeln, syssarcose, *f.*

•**Knochengebäude**, -gerippe, -gerüst, *n.* (Anat.) charpente osseuse, *f.*; squelette, *m.*

•**Knochenglas** (⏊⏑–) *n.* (Chim.) (verre d'os) écorce vitreuse (qui se forme à la surface des os soumis à l'action d'une forte chaleur), *f.*; os vitrifié(s), *m.* (*pl.*), phosphate calcaire vitrifié, *m.*

•**Knochenhand** (⏊⏑–) *f.* (main d'os) 1° main d'un squelette, préparation anatomique des os de la main; 2° main osseuse, décharnée, *f.*

•**Knochenhart** (⏊⏑–) *adj.* (qui est) de la dureté d'un os, d'une résistance osseuse, osseux.

•**Knochenhaus**, *n.* -haut, *f.* v. Beinhaus, Beinhaut.

•**Knochenkern** (⏊⏑–) *m.* (*littér.* noyau osseux) (Anat.) point d'ossification, *m.* granulation osseuse, *f.*; ‖ os wormien (v. Zwickelbeinchen), *m.*

•**Knochenknoten**, -knopf, *m.* v. Beinknoten, Beinknopf.

•**Knochenkrankheit** (⏊⏑⏑–) *f.* maladie d'un os *ou* du système osseux, *f.*

•**Knochenkrebs**, *m.* v. Beinkrebs.

•**Knochenlehre**, *f.* (science des os) ostéologie; squelettologie, *f.*

•**Knochenmann**, *m.* *plais.* (*littér.* homme d'os) squelette, *m.*; *fig.* mort, *f.*

•**Knochenmark** (⏊⏑–) *n.* moelle (des os), *f.* (v. Beinmark).

•**Knochenmehl** (⏊⏑–) *n.* (*littér.* farine) poussière d'os, *f.*; os pulvérisés, *m. pl.*

•**Knochennaht** (⏊⏑–) *f.* suture (osseuse), articulation par synarthrose; harmonische –, suture harmonique, articulation immobile par juxtaposition de deux surfaces planes et légèrement denticulées, harmonie, *f.* (*syn.* Liniennaht).

•**Knochenöl** (⏊⏑–) *n.* huile d'os, *f.*; (Physiol.) liquide huileux qui pénètre les os (v. Beinmark), *m.*; (Chim. org.) huile animale empyreumatique (v. Thieröl, Hirschhornöl), *f.*

•**Knochenpfanne** (⏊⏑–⏑) *f.* (Anat.) cavité articulaire (d'un os), *f.* (*syn.* Gelenkpfanne).

•**Knochenplatte** (⏊⏑–⏑) *f.* (Anat.) table (osseuse *d'un os large*); lame (osseuse *d'un os quelconque*); (Anat. comp.) plaque osseuse, *f.*

•**Knochensauer**, *adj.* -säure, *f.* (Anc. Chim.) v. Phosphorsauer, Phosphorsäure.

•**Knochenschlagader** (⏊⏑–⏑⏑) *f.* (Anat.) artère (nourricière) d'un os, *f.*

•**Knochenschmerz(en)** (⏊⏑––) *f.* (*pl.*) (Pathol.) douleurs ostéocopes, *f. pl.*

•**Knochenschwarz** (⏊⏑–) *n.* (Peint.) noir d'os, noir d'ivoire, *m.*

•**Knochensplitter** (⏊⏑–⏑) *m.* (Chir.) esquille (osseuse), *f.*; éclat, fragment (d'un os fracturé); séquestre (d'un os nécrosé), *m.*

•**Knochenthiere** (⏊⏑–⏑) *n. pl.* (animaux pourvus d'un squelette intérieur) ostéozoaires, (animaux) vertébrés, *m. pl.*

•**Knochenverbindung**, -vereinigung, *f.* v. Knochenfügung.

•**Knochenweh**, *n.* v. Knochenschmerz, Beinweh, 2°.

Knöchern (⏊⏑) *adj.* (qui est fait) d'os, osseux.

Knochicht (⏊⏑) *adj.* v. Knochenartig.

Knochig (⏊⏑) *adj.* qui contient des os (en grand nombre), osseux; ossu.

Knöchlein (⏊–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knochen) osselet, *m.*

•**Knollbein** (⏊–) *n.* (*littér.* jambe noueuse) (Dermat.) – (von Barbados), jambe de Barbados, maladie (glandulaire) des Barbades, *f.* (variété de l') éléphantiasis des Arabes, *f.* (v. Knollfuß).

Knöllchen (⏊⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knollen, *v. ce mot*).

Knollen (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* knula, *angl.* knoll) 1° saillie arrondie et dure; (Anat., Zool.) tubérosité, protubérance; bosse, *f.*; tubercule, *m.* (*compar.* Knorren, Höcker, Knöchel); (Pathol.) bosse, tumeur, *f.*; tubercule, *m.* (v. Beule); 2° (racine globuleuse, appendice globuleux de la racine de divers végétaux) tubercule (*ex.* de la pomme de terre), *m.*; bulbe, *f.* (v. Zwiebel); Zwiebel–, –Zwiebel, *f.* bulbo-tuber; 3° *pop.* gros morceau; 4° *pop.* homme grossier, rustre, *m.*

•**Knollenförmig** (⏊⏑⏑–) *adj.* qui a la forme d'un tubercule, (Bot.) tuberculiforme; tubériforme; (Pathol.) bosselé.

•**Knollengewächs** (⏊⏑⏑–) *n.* (Bot.) plante tuberculifère *ou* (à racine) tubéreuse, *f.*; (Pathol.) excroissance *ou* tumeur bosselée, *f.*

•**Knollfuß** (⏊–) *m.* (*littér.* pied noueux) (Pathol.) pied éléphantin, *m.* éléphantiasis, *f.* (tuméfaction du pied et de la jambe, accompagnée de nodosités *qui peuvent dépendre de diverses causes*); *plus partic.* éléphantiasis 1° des Grecs, éléphantiasis tuberculeuse, lèpre tuberculeuse éléphantine; 2° des Arabes, éléphantiasis glandulaire ou vulgaire, *f.*

Knollicht (⏊⏑) *adj.* (qui est) renflé (à la manière d'une tubérosité), tubéreux.

Knollig (⏊⏑) *adj.* qui présente des, *ou* qui est formé d'une agglomération de tubercules; (Bot.) tuberculé; tuberculeux; tubérifère; tuberculifère; tubéreux; (Pathol.) bosselé; tuberculeux; -er Aussatz, lèpre tuberculeuse; ‖ *pop.* grossier.

Knopf (⏊) *m. g.* –(e)s, *pl.* Knöpfe (12, 17) (*suéd.* knapp, *angl.* knob; *compar.* Knauf, Knospe) corps globuleux (qui surmonte qc.), *m.*; pomme (*ex.* d'une canne), *f.*; pommeau (*ex.* d'épée), *m.*; tête (*ex.* d'une épingle), *f.*; *provinc.* bouton (v. Knospe); (Bot.) capitule, *m.*; apothécie, *f.*; (Anat.) condyle; ‖ *plus partic.* bouton (d'habit), *m.*

Knöpfchen (⏊⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knopf) petit bouton, *m.*; pommette (de carrosse, d'armoire, etc.), *f.*; (Bot.) céphalode, *m.*

Knopfen (⏊⏑) *va.* munir d'un bouton, etc. (v. Knopf); geknopft, à pomme; boutonné; (Bot.) capité.

Knöpfen (⏊⏑) *va.* attacher avec des boutons, boutonner.

Knopfig (⏊⏑) *adj. syn. de* Geknopft, v. Knopfen.

•**Knopfform** (⏊–) *f.* 1° forme d'un *ou* de boutons, *f.*; moule de boutons, *m.*

•**Knopfförmig** (⏊⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un bouton, etc. (Anat.) condyloïde.

•**Knopfgießer**, *m.* fondeur de boutons, *m.*

•**Knopfloch** (⏊–) *n.* (*littér.* trou pour le bouton) boutonnière, *f.*

•**Knopfmacher** (⏊⏑⏑) *m.* fabricant de boutons, boutonnier, *m.*

•**Knopfmacherarbeit**, -waare, *f.* (travail, marchandises de boutonnier) boutonnerie, *f.*

•**Knopfseide**, *f.* soie à boutons, *f.*

•**Knopfstein**, *m.* (*littér.* pierre à boutons) échinite, *f.*; oursin fossile, *m.*

Knorpel (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Knorpeln) (*nom qu'on donne à* chacun des corps solides, élastiques, d'un blanc opalin, qui entrent dans la structure des corps animés) cartilage; (Cuis.) croquant, *m.*; ‖ *en compos.* cartilagineux; chondro...; ‖ Faser–, fibro-cartilage; Zwischen-Faser- der Wirbelsäule, *m. pl.* fibro-cartilages interarticulaires de la colonne vertébrale, *m. pl.*

•**Knorpelartig**, *adj.* cartilagineux.

•**Knorpelband** (⏊⏑–) *n.* (Anat.) (ligament cartilagineux, ligament incrusté de gélatine) fibro-cartilage (interarticulaire *ou* de jonction), *m.*

•**Knorpelbeschreibung**, *f.* chondrographie, *f.*

•**Knorpelfische** (⏊⏑⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) poissons (à squelette) cartilagineux *ou* chondroptérygiens, *m. pl.* (division de la classe des poissons).

•**Knorpelflosser** (⏊⏑⏑–) *m. pl.* (Zool.) poissons à nageoires cartilagineuses, chondroptérygiens, *m. pl.* (v. Knorpelfische).

•**Knorpelfügung**, *f.* (articulation d'un cartilage *avec un os*) synchondrose, *f.*

•**Knorpelhaut**, *f.* (Anat.) (membrane qui enveloppe les cartilages) périchondre, *m.*

Knorpelicht (⏊⏑⏑) *adj.* v. Knorpelartig.

Knorpelig (⏊⏑⏑) *adj.* qui contient des, *ou* qui est formé de cartilages *ou* d'une masse cartilagineuse, cartilagineux.

•**Knorpellehre**, *f.* chondrologie, *f.*

Knorpeln (⏊⏑) *vn.* (av. haben) craquer (sous les dents).

•**Knorpelplatte** (⏊⏑–⏑) *f.* plaque, lame, couche cartilagineuse, *f.*; cartilage mince et aplati, *m.*

•**Knorpelring** (⏊⏑–) *m.* (Anat.) anneau *ou* cerceau cartilagineux, cartilage annulaire (*ex.* de la trachée-artère), *m.*

Knorren (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dan.* knort, *angl.* knur, knurl) (saillie informe, dure et rugueuse) nœud (*ex.* du bois), *m.*; (Anat.) tubérosité (*ex.* ischiatique), *f.*; condyle, *m.*; malléole, *f.*; *vulg.* nœud, *m.* (v. Fußknorren, Knöchel; *compar.*

Beule, Höcker); *par extens.* masse noueuse; masse informe, *f.*

* Knorrenmuskel (-⏑⏑⏑) *m.* (- des Vorderarms) muscle épicondylo-cubital, muscle anconé, *m.*

Knorricht (-⏑) *adj.* semblable à des nœuds, noueux.

Knorrig (-⏑) *adj.* (rempli *ou* formé de nœuds) noueux.

Knöspchen, *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knospe) petit bouton, *m.*; gemmule, plumule (d'un embryon végétal), *f.*

Knospe (-⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*suéd.* knopp; *compar.* Knopf) (renflement arrondi qui contient le germe d'une feuille *ou* d'une fleur) bouton (de fleur); bourgeon (de feuille); œil, *m.*; gemme, *f.*; *par extens.* 1° (Zool.) (bouton reproducteur des zoophytes) bourgeon, *m.*; gemme, *f.* (v. Keim); être (qqe.) avant son développement parfait; germe, *m.*; tendre fleur, *f.*; || (Bot.) Stock-, (bourgeon qui produit une tige) turion, blastème, *m.*

Knospen (-⏑) *vn.* (av. haben) pousser des boutons *ou* des bourgeons, boutonner, bourgeonner; -d, qui bourgeonne; prêt à s'épanouir; || das -, le bourgeonnement; la gemmation.

* Knospenartig (-⏑⏑⏑) *adj.* qui est de la nature d'un bourgeon, gemmaire, gemmacé.

* Knospenförmig (-⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) gemmiforme; (Zool., Minér.) gemmacé; mit -en Blumen, (qui a des fleurs gemmacées) gemmiflore.

* Knospenhäutchen, *n.* (*littér.* membrane du bouton) enveloppe d'une jeune feuille *ou* d'une jeune fleur, *f.* bourgeon, *m.* *vulg.* surfeuille, *f.*

* Knospenschuppen (-⏑⏑⏑) *f. pl.* (Bot.) écailles gemmales, *f. pl.*

* Knospentragend (-⏑⏑⏑) *adj.* gemmifère; (Zool.) gemmipare.

* Knospentreiben (-⏑⏑⏑) *n.* (état d'une plante qui pousse des bourgeons) gemmation, *f.*

* Knospentreibend (-⏑⏑⏑) *adj.* qui pousse des bourgeons; (Bot., Zool.) gemmipare.

* Knospenzwiebel (-⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* bulbe bourgeon) caïeu, *m.* (v. Brutzwiebel).

Knospicht (-⏑) *adj.* qui ressemble à des bourgeons (*compar.* Knospenförmig).

Knospig (-⏑) *adj.* qui porte des bourgeons, parsemé de bourgeons *ou* de boutons (*compar.* Knospentragend).

Knospung (-⏑) *f.* (Bot.) (manière dont les bourgeons se développent) gemmification, *f.*

Knötchen (-⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Knoten) petit nœud, *m.*; (Méd., Hist. nat.) nodosité, *f.*; tubercule, *m.*; mit - besetzt, garni, hérissé de petites nodosités, noduleux; nodulifère.

Knöteln (-⏑) *va.* faire des petits nœuds (dans une couture).

Knoten (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* knut, *ang.* knot, *lat.* nodus) (saillie résistante et arrondie; *compar.* Knopf, Knollen, Knorren) nœud; renflement; (Bot.) nœud, *m.* articulation; nodosité; diaphyse, *f.*; (Anat.) condyle (osseux); ganglion (nerveux); (Pathol.) nodus, *m.* nodosité (*ex.* de la goutte, v. Gichtknoten), *f.*; tubercule (pulmonaire, etc.); || *plus part.* (enlacement fait de quelque chose de flexible) nœud; || *impropr.* (Astron., Acoust., Mar.) nœud, *m.*; || *fig.* complication, difficulté, *f.* obstacle, nœud, *m.*; (Art dram.) intrigue, *f.*

* Knotenblumig, -blüthig, *adj.* (Bot.) nodiflore.

* Knotenförmig (-⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un nœud, etc.; (Anat.) ganglioforme.

* Knotenlinie (-⏑⏑⏑⏑) *f.* (Acoust.) ligne nodale, *f.*

* Knotenlösung (-⏑⏑⏑) *f.* (solution du nœud) (Art dram.) dénouement, *m.*

* Knotenschürzung (-⏑⏑⏑) *f.* (action de faire un nœud *ou* de nouer une intrigue) (Art. dram.) intrigue, *f.* [noueux, *m.*; canne à nœuds, *f.*

* Knotenstock (-⏑⏑) *m.* bâton

* Knotenwulst (-⏑⏑) *m.* bourrelet noueux, noduleux, etc. (v. Knotig); (Bot.) Frucht-, gynobase, *f.*

Knöterich (-⏑⏑) *m. g.* -(e)s (12) polygone, *m.* polygonum (*genre* de plantes, *fam* polygonées); Natter-, (polygone) bistorte, *f.* (*syn.* Schlangenkraut); Tausend-, polygone des oiseaux, *m.* polygonum aviculare (*syn.* Blutkraut, Wegetritt); Floh-, (polygone) persicaire, *f.* (*syn.* mildes Flohkraut).

Knotig (-⏑) *adj.* qui a des nœuds, noueux; (Hist. nat.) noueux; noduleux; nodulaire; (Pathol.) noueux; tuberculeux; bosselé; (Géol.) ganglionné (*se dit* de filons, etc.); || -e Lungenschwindsucht, phthisie pulmonaire tuberculeuse, *f.*

Knüpfen (-⏑) *va.* (*de* Knopf, *dans le sens de* Knoten) (faire un nœud à, attacher en faisant un nœud) nouer; lier; attacher; || *fig.* unir par les liens de, former, resserrer les nœuds *ou* les liens de.

Knüppel (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) *fam.* (morceau de bois allongé, arrondi et épais) rondin; gros bâton; gourdin, billot (qu'on attache aux chiens), *m.* (*compar.* Knüttel).

* Knüppelbrücke, *f.* -damm, *m.* pont, *m.* chaussée de rondins *ou* de branchage, *f.*

* Knüppelholz (-⏑⏑) *n.* (bois en) rondins, *m. pl.*; ein Bündel -, (un fagot de rondins) une falourde, *f.*

Knurren (-⏑) *vn.* (av. haben) gronder, murmurer; || das -, les grognements (*ex.* d'un chien), *m. pl.*; - im Leibe, le (bruit de) gargouillement, les borborygmes, *m. pl.* (*compar.* Knarren).

* Knurrfisch (-⏑) *m.* (Zool.) *vulg.* grondin, *m.* *techn.* trigle, *f.* trigla (*genre* de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

Knurrig (-⏑) *adj. fam.* grondeur, grognon, de mauvaise humeur.

Knust (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *provinc.* croûton, *fam.* grignon, *m.* [knout, *m.*

Knute (-⏑) *f. pl.* -n (11, 18)

Knuten (-⏑) *va.* donner le knout.

Knüttel (-⏑) *m.* v. Knüppel.

* Knüttelvers (-⏑⏑) *m.* vers grossier *ou* burlesque, *m.*; poésie grossière, *f.*

† Kobalt (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chim.) cobalt, *m.* (métal de la 3e section).

† * Kobaltbleierz (-⏑-⏑) *n.* (Minér.) *terme vie.* (mine de plomb cobaltique) séléniure de plomb, *m* (*syn.* Selenblei).

† * Kobaltbeschlag (-⏑⏑⏑) *m* (Minér.) efflorescence de cobalt, *f.* arséniate de cobalt terreux, *m.* (*syn.* erdiger, rother Erdkobalt).

† * Kobaltblüthe (-⏑⏑⏑) *f.* (Minér.) fleurs de cobalt, *f. pl.* arséniate de cobalt rayonné, *m.*

† * Kobaltglanz (-⏑⏑) *m.* (*littér.* éclat de cobalt) v. Glanzkobalt.

† * Kobaltglas (-⏑⏑) *n.* verre de cobalt, smalte, *m.*

† Kobaltisch (-⏑⏑) *adj.* qui contient du cobalt, cobaltique.

† † Kobaltoxyd (-⏑⏑⏑) *n.* (Chim. (prot) oxide de cobalt, oxide cobaltique, *m.*; -hydrat, *n.* oxide cobaltique hydraté, *m.*

† * Kobaltsäure (-⏑⏑⏑) *f.* (Chim.) acide cobaltique, *m.* (3e degré de l'oxidation du cobalt).

† * Kobaltsaure Salze (-⏑⏑⏑⏑) *n. pl.* (Chim.) sels formés par l'acide cobaltique, cobaltates, *m. pl.*

† * Kobaltspeise (-⏑⏑⏑) *f.* 1° *terme obsol. syn. de* Kobalt; 2° (Métallurg.) alliage (métallique formé) d'arsenic, de fer et de nickel, *m.*

Koben (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* kofwa, *compar.* Käfich, Kobel, Kufe) (espace creux) loge; chambrette; maisonnette, *f.*; *plus part.* toit, *m.* étable à cochons, *f.*

Kober (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Koben, Kiepe) panier carré, coffin; || (Pêche) gord, *m.*

† Kobold (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (*grec* κόβαλος, *lat. du moyen âge* covalus; gobelinus) *primit.* bouffon, arlequin; *accept. usuelle a)* esprit follet, goblin, lutin, farfadet, gnome; *b)* bilboquet, *m.*; *c)* *pop.* culbute, *f.*; || 2° *pop.* v. Kobalt.

Koch (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* Köche (12, 17) (*suéd.* cock, *angl.* cook, *lat.* coquus) cuisinier, *m.*

* Kochbuch (-⏑) *n.* livre de cuisine *ou* sur l'art du cuisinier, ouvrage gastronomique, *m.*

Kochen (-⏑) (*suéd.* koka, *angl.* cook, *lat.* coquere) *vn.* (av. haben) 1° être en ébullition, bouillir (v. Sieden); die Milch kocht, le lait bout; 2° (être soumis à l'action d'un liquide bouillant) cuire; s'amollir, s'attendrir (sous l'influence de la chaleur); || *par extens.* *a)* mûrir au soleil, cuire; *b)* être dans une vive agitation, bouillir; vor Wuth -, être bouillant de colère; || *va.* 1° faire bouillir (*ex.* de l'eau, du lait); chauffer; 2° (préparer en faisant bouillir) cuire; *par extens.* attendrir, ramollir; digérer (*se dit* de l'estomac); mûrir, cuire (*se dit* du soleil, etc.); || *absol.* faire la cuisine; être (bon, mauvais) cuisinier; || -d, qui bout, etc., bouillant; cuisant; brûlant; || gekocht, (qui a) bouilli; cuit; || das -, 1° l'état d'une chose qui bout, *m.* l'ébullition, *f.*; les bouillons, *m. pl.*; l'effervescence, *f.* la fermentation; le bruit de fermentation; la douleur cuisante, la cuisson; 2 l'action de cuire, la cuisson; la préparation (au feu); (Pharm.) la coction; 3° l'art de faire la cuisine (v. Kochkunst).

Köcher (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* koger, *espagn.* cuchar, *lat. du moy. âge* cocura, *angl.* quiver) reservoir cylindrique, *m.* trousse, *f.* *plus part.* carquois, *m.*; || (Hist.

nal) (See-), tubulaire, *f.* tubularia (genre de zoophytes, *classe* polypes).

Kocherei (⏑⏑´) *f.* action de faire la cuisine, *ou iron.* de faire le cuisinier; cuisine détestable, *f.*

* **Köcherwürmer** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (*littér.* vers en *forme de* carquois) amphitrit(e)es, *m* (*ou f.*) *pl.* (famille d'annélides, *ordre* tubicoles).

Köchin (´⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Koch) cuisinière, *f.*

* **Kochjunge** (´⏑⏑) *m.* garçon de cuisine, marmiton, *m.* [*f.*

* **Kochkessel** (´⏑⏑) *m.* marmite,

* **Kochkunst** (´⏑) *f.* art du cuisinier, art culinaire, *m.*; cuisine, *f.*

* **Kochlöffel** (´⏑⏑) *m.* cuiller à pot, grande cuiller, *f.*

*† **Kochmaschine** (´⏑´⏑) *f.* (machine à cuire) digesteur, *m.*

* **Kochsalz** (´⏑) *n.* sel de cuisine, sel commun, sel marin, (Chim.) hydrochlorate de soude, *m.* (*syn.* salzsaures Natron); -säure, *f.* acide hydrochlorique, *m.* (v. Salzsäure).

* **Kochtopf** (´⏑) *m.* pot (de cuisine), *m.*; marmite, *f.*

Köder (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar. le suéd.* kœtt, viande) (Chasse, Pêche) (pâture qu'on tend pour attirer) appât, *m.*; amorce, *f.*; *fig.* (moyen de séduction) attrait, appât, *m.*; amorce, *f.*; leurre, *m.*

Ködern (´⏑) *va.* (présenter un appât, attirer par un appât) amorcer; appâter; leurrer; *fam.* allécher.

† **Koder**, *m.* &c., v. Goder &c.

† **Koffer** (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* coffer, *lat. du moy. âge* cofferum, coffrus; *compar.* Kober, Kufe) caisse (allongée) à couvercle, *f.*; coffre, *m.*; *plus partic.* (coffre de voyage) malle, *f.*

* **Kofferfisch** (´⏑⏑) *m.* (Zool.) coffre, *m.* ostracion (*genre de* poissons, *ordre* plectognathes).

* **Koffermacher**, *m.* fabricant de coffres *ou* de malles, coffretier, *m.*

Kohl (´) *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* cole, *dan.* kaal, *lat.* caulis) *primit.* plante esculente; herbe potagère *ou* légumineuse, *f.*; *accept. usuelle* chou, *m.* brassica (*genre de* plantes, *fam.* crucifères); Gemüse-, chou ordinaire, *m.* brassica oleracea; Rüben-, chou rave, *m.* brassica rapa (*syn.* gemeine, weiße Rübe).

Kohle (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* kol, *angl.* coal; *compar. le grec* κάλον, κᾶλον, κήλεος) (corps sec et cassant, qui a été privé par le feu de ses parties aqueuses) charbon; *plus part.* charbon (de bois), *m.*; braise, *f.*; -nbrennen, (*littér.* brûler) faire du charbon; mit -n schwärzen, schreiben, (noircir, écrire avec du charbon) charbonner; in -n verwandeln, convertir en charbon, carboniser; *fig.* ich stehe wie auf -n, j'ai les pieds sur la braise; || *par extens.* (Minér.) (minéral imprégné de bitume; bois fossile) charbon (de terre), charbon fossile, *m.*; houille, *f.*

* **Kohlenartig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à du, qui imite le charbon; (Minér.) anthraciteux. [pfanne.

* **Kohlenbecken**, *n.* v. Kohlen-

* **Kohlenbergwerk** (´⏑⏑⏑) *n.* mine de charbon de terre *ou* de houille, houillère, *f.*

* **Kohlenblende** (´⏑⏑⏑) *f.* (Minér.) anthracite, *f.*; gemeine -, anthracite schisteuse, *f.*

* **Kohlenbrennen**, *n.* 1° action de brûler du charbon, *f*; chauffage avec du charbon, *m.*; 2° action, *f.* *ou* art de faire du charbon, *m.*; carbonisation du bois, *f.*

* **Kohlenbrenner** (´⏑⏑⏑) *m.* charbonnier, *m.*

* **Kohlengesäuert** (´⏑⏑⏑⏑) *adj.* v. Kohlensauer.

* **Kohlenfeuer** (´⏑⏑⏑) *n.* feu de charbon, *m.*; braise, *f.*; brasier, charbon ardent, *m.*

* **Kohlengluth**, *f.* feu de charbon, *m.*; charbons ardents, brasier, *m. pl.*; braise, *f.*

* **Kohlenhaltig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui contient du charbon *ou* de la houille; (Minér.) houilleux.

* **Kohlenhändler**, *m.* marchand de charbon, charbonnier, *m.*

* **Kohlenmann** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* homme aux charbons) charbonnier, *m.*

* **Kohlenmeiler** (´⏑⏑⏑) *m.* (Charb.) fourneau, *m.* pile à charbons, *f.*

*† **Kohlenoxyd** (´⏑⏑´) *n.* (Chim.) oxide de carbone, *m.*; gasförmiges -, -gas, *n.* gaz carbonique, oxide carbonique, *m.* (premier degré de l'oxidation du carbone).

* **Kohlenpfanne** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* poêlon aux charbons) réchaud; braisier, *m.*

* **Kohlenpulver** (´⏑⏑⏑) *n.* poudre de charbon, *f.* charbon pulvérisé, *m.*

* **Kohlensauer** (´⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) formé par l'acide carbonique, carbonaté; carbonate (*ex.* d'ammoniaque, de fer, etc.); einfach -(es Kali &c.), sous-carbonate (de potasse, etc.); doppelt -, bicarbonate (de potasse, de soude, etc.); neutrales -(Kali &c.), carbonate neutre (de potasse, etc.); -e Salze, (sels carbonatés) carbonates, *m. pl.*

* **Kohlensäure** (´⏑⏑⏑) *f.* (gaz) acide carbonique, (Anc. nomencl.) acide méphitique, acide aérien, acide crayeux, air fixe, *m.* (*syn.* Luftsäure, Kreidesäure, fixe *ou* künstliche Luft, Mineral-Geist, wilder Geist, Mofgas); -messer, *m.* anthracomètre, *m.*

* **Kohlenschiefer** (´⏑⏑⏑) *m.* (Minér.) schiste bitumineux *ou* inflammable, *m.* (carbonate calcaire uni au carbone et au bitume; *syn.* Brandschiefer).

* **Kohlenschiff**, *n.* bateau à charbon, charbonnier, *m.*

* **Kohlenschwefelwasserstoff**, *m.* (Chim.) sulfide carbohydrique, acide hydro-sulfo-carbonique *ou* hydro-thio-carbonique, *m.*

* **Kohlenstaub** (´⏑⏑) *m.* poussière de charbon, *f.*; poussier, *m.*; (Artif.) aigremore, *m.*

* **Kohlenstick(stoff)säure**, *f.* acide carbazotique, acide nitropicrique (*Berzélius*); kohlenstickstoffsaure Salze, carbazotates, *m. pl.*

* **Kohlenstift**, *m.* crayon de charbon, *m.*

* **Kohlenstoff**, *m.* (Chim.) (*littér.* élément du charbon) carbone, *m.* (corps simple métalloïde); Schwefel-, sulfide de carbone, sulfide carbonique, *m.*; Schwefelkohlenstoffkali, *n.* carbo-sulfure de potasse; wasserstoffhaltiger -, v. Kohlenwasserstoff; Eisen und -, carbure de fer, *m.*; -haltige Minerale, minéraux anthracifères, anthracides, *m. pl.*

* **Kohlenträger**, *m.* (porteur de charbon) charbonnier, *m*

* **Kohlenwasserstoff(gas)** (´⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* (Chim.) (gaz) hydrogène carboné, *m.*; - im Maximum, gaz hydrogène proto- *ou* demi-carboné, carbure tetrahydrique, gaz hydrogène des marais, *m.*; - im Minimum, gaz hydrogène bi-carboné *ou* deuto-carboné, carbure di-hydrique, gaz oléfiant; doppelt -, hydrogène sesqui-carboné, *m.*

Köhler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Kohlenbrenner.

* **Köhlerglaube** (´⏑⏑⏑) *m. fig.* foi de charbonnier, foi aveugle *ou* robuste, *f.*

Kohlicht (´⏑) *adj.* (Chim.) -e Säure, acide carboneux (*syn.* Kohlenoxydgas), *m.*; -saures Gas, gaz acide carboneux, *m.* (*syn.* kohlichte Säure). [chou, *f.*

* **Kohlkopf** (´⏑) *m.* pomme de

* **Kohlmeise**, *f.* (*littér.* mésange de choux) charbonnière, *f.* (oiseau, *genre* parus, v. Meise); kleine -, petite charbonnière, *f.*

* **Kohlpflanze**, *f.* plante de chou, *f.* (v. Kohle).

* **Kohlraben**, *f.* v. Kohlrabi.

* **Kohlrabi** (⏑´⏑) *m. g.* -s (12) chou rave, chou de Siam, *m.* brassica oleracea caulorapum (variété du chou ordinaire, v. Kohl).

* **Kohlrübe** (´⏑⏑) *f.* chou-navet, *m.* brassica napus esculenta (variété du chou ordinaire, v. Kohl).

* **Kohlsaat** (´⏑) *f.* 1° semences de chou, *f. pl.*; 2° (chou) colza, *m.* brassica napus (variété du chou ordinaire, *syn.* Reps).

* **Kohlschmetterling**, -weißling, *m.* papillon blanc du chou, *m.* pieris brassicæ, papilio Daneis (insecte, *ordre* lépidoptères; *syn.* Buttervogel).

* **Kohlschwarz** (´⏑) *adj.* noir comme du charbon, comme du jais.

†* **Kokkelskörner** (´⏑⏑⏑) *n. pl.* coques du Levant, *f. pl.* (v. Fischkörner).

† **Kokus**, *m.* &c., v. Cocus.

Kölbchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kolben, v. *ce mot*).

Kolbe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18), Kolben, *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* kolf; *compar.* Keule, Kugel) corps épais, court et arrondi, *m.*; 1° (partie la plus épaisse d'une chose) masse, tête (*ex.* d'une massue); crosse (*ex.* de fusil); bosse (*ex.* du bois d'un cerf), *f.*; (Artill.) tête (du chargeoir, etc.), *f.*; (Bot.) axe, spadice (*ex.* du gouet), *m.*; panicule (*ex.* du millet, v. Rispe); (Zool.) cueilleron (v. Kolbendecke); (Schwing-) balancier (des insectes), *m.*; 2° Kolben, *m.* (objet *ou* instrument muni d'un renflement terminal) masse, masse, *f.*; (Fond.) pilon, *m.*; (Armur.) brunissoir, polissoir, *m.*; (Hydraul.) piston, *m.*; (Jeu) mail, *m*; crosse, *f.*; (Chim.) cornue; cucurbite, *f.*; matras; ballon; récipient, *m.*; (Vitr.) fer à souder, *m.*

* **Kolbenblume** (´⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) fleur spadicée, *f.*

* **Kolbendecke** (´⏑⏑⏑) *f.* (Zool.) (enveloppe en forme de massue) cueilleron, *m.*; calypta, *f.*

* **Kolbenförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.*

qui a la forme d'une massue (v. Keulenförmig) ou d'une cornue.

Kolben (÷⌣) *va.* 1° faire une crosse à; travailler, battre avec la crosse, etc; polir (avec le polissoir); (Blanch.) passer au fer rond; ‖ enlever le panicule (du millet); écimer (les arbres); ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) faire les bosses; ‖ (Jeu) jouer au mail.

* **Kolbenhirsch** (÷⌣⌣) *m.* (*littér.* cerf à bosses) haire, *m.*

* **Kolbenhirse** (÷⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* millet à panicule) panic, panis d'Italie, *m.* (plante, *genre* panicum, v. Fennich).

* **Kolbenmoos** (÷⌣⌣) *n.* (*littér.* mousse) lycopode à massue, *m.* lycopodium clavatum (*syn.* gemeiner *ou* keulenförmiger Bärlapp).

* **Kolbenscheide** (÷⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) (gaine du spadice) spathe, *f.*; ‖ (Chim.) tubelure (d'une cornue tubulée), *f.*

* **Kolbenspiel** (÷⌣⌣) *n.* mail, jeu de mail; jeu à la crosse, *m.*

Kolbicht (÷⌣) *adj.* qui a la forme d'une massue *ou* d'une bosse; (Bot.) tubéreux.

Kolbig (÷⌣) *adj.* qui est pourvue d'une *ou* qui forme une crosse, une massue, etc., qui se termine en massue; (Bot.) spadicé; paniculé; capité. [Golif rc.

† **Kolibri, Kolik,** rc. v. Colibri,

Koller (÷⌣) *n. et m. g.* -s (12, 16) (*du lat.* collare; *ital.* collare; *angl.* collar) *obsol. et provinc.* 1° collerette; gorgerette, *f.* (v. Halskragen); 2° (collet de) buffle (*syn.* lederner Harnisch); collet de manege (*syn.* lederne Reitjacke), *m.*

Koller (÷⌣) *m. g.* -s (12) (*compar.* Kollern) (Vétér.) vertigo, *m.*; *par extens. pop.* folie, rage, *f.*; délire, *m.* [vertigo.

Kollerig (÷⌣⌣) *adj.* qui a le

Kollern (÷⌣) *vn.* (av. haben) (*sued.* kullra) 1° faire entendre *ou* produire un roulement prolongé, un bruit sourd; rouler; glouglotter (*se dit* d'un dindon) (*compar.* Knurren); 2° avoir le vertigo (v. Koller); ‖ *va.* rouler; ‖ das –, le roulement; la rumeur sourde; le gargouillement (dans les intestins), les borborygmes, *m. pl.*

† **Kolon** (÷⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s (Gramm.) deux points, *m. pl.* (*syn.* Doppelpunkt); ‖ (Anat.) colon, *m.* (v. Grimmdarm).

† **Kolon** (⌣÷) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) colon, *m.* (v. Colonist).

† **Koloff, Koloß** (⌣÷) *m. g.* -sses, *pl.* -e (12, 17) colosse, *m.* (v. Riese).

† **Kolossal(isch)** (⌣⌣÷⌣) *adj.* colossal.

† **Kolumne,** *f.* rc., v. Columne rc.

† **Komet** (⌣÷) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) comète, *f.* (*syn.* Haarstern, Schweifstern).

† **Komiker** (÷⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) comique, *m.*

† **Komisch** (÷⌣) *adj.* comique.

† **Komma** (÷⌣) *n. g.* -s, *pl.* -s *ou* -ta, virgule, *f.* [mandant rc.

† **Kommandant,** *m.* rc., v. Com-

Kommen (÷⌣) (79) *vn.* (*goth.* quiman, *autref.* Queman, Chomen; *sued.* komma, *angl.* come; *compar. le grec* κομίω, κομίζω) se présenter, arriver; *s'applique* I. *aux êtres vivants,* 1° se présenter *à tel ou tel endroit, et plus partic. à l'endroit occupé par celui qui parle,* venir, arriver; 2° s'approcher, s'écarter de; atteindre (*un but*); arriver par hasard; se rendre à; an einen Fluß –, s'approcher d'un, arriver près d'un, atteindre (les bords d') un fleuve; an's Land –, atteindre, gagner la terre; mettre le pied sur la terre; débarquer; auf den Berg –, gagner, atteindre le haut de la montagne; in das Haus –, entrer dans la maison; vor das Thor –, arriver devant la porte; nach Hause –, rentrer à la maison; durch das Thor –, passer par la porte; über den Fluß –, passer de l'autre côté, faire le trajet du fleuve, traverser, passer le fleuve; aus dem Hause –, sortir de la maison; von dem Himmel –, descendre du ciel; von Jemanden (her) –, venir de (quitter) qn, sortir de chez qn; nicht von der Stelle –, ne pas quitter la place (qu'on occupe), *fam.* ne pas bouger; ne pas avancer, rester (toujours) au même point, dans la même position; einem nicht von der Seite –, (*littér.* ne pas venir du côté de qn) ne pas quitter (un seul instant) qn; einem in den Weg –, (*littér.* venir dans le chemin) se trouver, se rencontrer sur le chemin de qn; traverser les desseins de qn; einem nicht vor *ou* unter die Augen –, ne pas passer sous les yeux de qn; herunter–, descendre; herbei–, approcher; accourir; entgegen–, venir, aller à la rencontre; zurück–, retourner; wieder–, revenir; weiter–, avancer; einen Weg *ou* eines Weges –, venir, arriver, approcher par un chemin; sie müssen diese Straße –, il faut qu'ils viennent, qu'ils passent par cette rue; ils seront obligés de suivre ce chemin; ich bin diesen Weg nie gekommen, je n'ai jamais fait ce chemin; *pop.* gegangen, gefahren, geritten –, venir à pied, en voiture, à cheval; 2° passer *à telle action,* entrer *dans telle situation,* subir *tel changement*; en venir; an Jemandes Stelle –, (entrer dans la place de qn) remplacer qn; an einander –, (*littér.* venir les uns contre les autres) se prendre de querelle; en venir aux mains; auf einen Einfall –, (*littér.* venir sur) avoir l'idée; ich kann nicht darauf –, (*littér.* je ne puis venir sur cela) je ne trouve pas le mot, il ne me revient pas à l'esprit; auf etwas zu sprechen –, *ou* darauf –, venir à parler de qc.; wir kamen darauf (zu sprechen), il nous arriva de parler (de...), la conversation tomba (sur...); aus einander –, (*littér.* venir les uns loin des autres) se séparer; terminer à l'amiable un différend, s'arranger; aus der Noth –, sortir d'embarras; aus der Fassung –, perdre contenance, se déconcerter; hinter eine Sache –, (*littér.* venir derrière) découvrir, (parvenir à) savoir une chose; ich bin dahinter gekommen, il m'est arrivé de savoir, j'ai su, j'ai découvert (que...); in Zorn –, entrer en colère (v. Gerathen); *fam.* über Jemand –, (*littér.* venir sur qn) tomber sur le dos de qn, s'appesantir sur qn; faire main basse sur qn; von Kräften –, perdre ses forces, s'affaiblir; davon –, en revenir, s'en tirer, échapper; zu etwas –, (*littér.* venir à qc.) *a*) trouver qc., entrer en possession de qc; ich weiß nicht wie ich dazu gekommen bin, je ne sais pas comment cela m'est arrivé, *ou* comment il m'est arrivé de...; *b*) trouver le temps pour faire qc.; (wieder) zu sich –, revenir (à soi-même), reprendre connaissance; (wieder) zu Kräften –, reprendre, retrouver ses forces; um etwas –, darum –, (*littér.* venir autour de qc.) perdre qc., être frustré de qc.; *pop.* einem mit etwas –, (*littér.* venir à qn avec qc.) offrir, débiter qc. à qn, tenir tel ou tel langage à qn; en user de la sorte avec qn; wenn er mir damit – sollte, s'il venait me tenir un pareil langage, me faire de telles excuses, menaces, etc.; ‖ II. *aux choses inanimées*: 1° arriver; die Post wird bald –, la poste (le courrier, la diligence) arrivera bientôt, ne tardera pas à arriver; etwas – lassen, faire venir qc., commander qc.; an Jemand –, parvenir, arriver à (l'adresse de) qn; 2° arriver par hasard, tomber (*ex.* sous la main); passer (*ex.* par l'esprit); venir (*ex.* à la connaissance de qn); ‖ *s'applique au temps*: die Zeit kommt *ou* wird –, le temps viendra (où ...); der Sommer kommt, l'été approche; kommend, qui approche, qui vient, prochain; 3° (subir *tel ou tel changement*; entrer *dans tel ou tel état*) venir; entrer; an den Tag –, (*littér.* venir au jour) se découvrir, se savoir; aus der Mode –, (*littér.* venir hors de mode) passer de mode; wenn nichts dazwischen –, si rien ne vient (*littér.* entre cela) entraver ce projet, si rien ne s'y oppose; es ist schon zu weit gekommen, c'est déjà (*littér.* venu trop loin) trop avancé; wenn es zum Kriege, zum Treffen, zum Bezahlen kommt, (*littér.* s'il vient à la guerre, etc.) s'il y avait une guerre *ou* dès qu'il s'agit de faire la guerre, de livrer bataille, de payer; 4° provenir, venir (de ...); alles Gute kommt von Gott, tout bien (nous) vient de Dieu; woher kommt es, daß ...? d'où vient que...? es kommt vom Herzen, cela sort du cœur; 5° advenir, se passer, arriver, avoir lieu; komme, was da will! advienne (*littér.* qui veut) que pourra, quoiqu'il en arrive, quelqu'en soit le résultat; 6° coûter, être le prix de...; einem hoch *ou* theuer (zu stehen) –, coûter cher, en coûter à qn; ‖ das –, la venue, l'arrivée, *f.*

Kommst (*abus.* Kömmst) *prés. de l'ind. 2° pers. du v. Kommen.*

Kompan (⌣÷) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *obs. et pop.* compagnon, camarade, garçon, *m.*

† **Kommunion,** Komödiant rc. v. Communion, Comödiant.

König (÷⌣) *m g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Chunine, Chuning, Kunig, *sued.* konung, *anglo-sax.* cyning, *angl.* king; *compar. l'anc. subst.* Chunni, *goth.* kuni, race) *primit.* 1° chef, maître, prince, souverain (v. Herrscher); ‖ 2° lieutenant (v. Stadthalter); 3° (Bible) chef de famille (v. Familienhaupt); ‖ *accept. usuelle* monarque du second rang, roi; ‖ *par extens.* (le) premier (de son espèce), principal personnage, roi; souverain; (Jeu) roi; (Alchim.) *a*) – der Metalle, (le) roi des métaux, (l')or; *b*) métal pur, régule (*ex.* d'argent); (Monn.) lingot d'argent fondu, *m.*; ‖ *en compos.* royal.

Königin (÷⌣⌣) *f. pl.* -nen (11, 19) (*fém. de* König) reine; souveraine, *f.* [ne, *f.*

* **Königinapfel,** *m.* verte rei-

Königlich (÷⌣⌣) *adj.* 1° qui appartient, qui convient à, (qui est)

digne d'un roi, de roi, du roi, royal; Seine -e Majestät, Sa Majesté le Roi; Seine -e Hoheit, Son Altesse Royale; -er Prinz, prince du sang, prince royal; 2° qui est partisan d'un roi ou de la royauté, royaliste; ‖ *adv.* d'une manière, avec une munificence, etc., royale, royalement, en roi; comme un roi.

• **Königlichgesinnte** (der -,) *m.* (celui qui a des sentiments royalistes) royaliste, *m.*

• **Königreich** (–⏑) *n.* (état gouverné par un roi) royaume, *m.*

• **Königsader** (–⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) veine basilique *ou* sous-cutanée interne (du bras), *f.*

• **Königsadler** (–⏑⏑⏑) *m.* (Zool.) aigle royal *ou* brun, *m.* (oiseau rapace, *genre* aquila, *tribu* faucons).

• **Königsblau**, *n.* Königsfarbe, *f.* bleu de roi, *m.* couleur de roi, *f.* (Métallurgie) smalt foncé (de la plus fine espèce), *m.* (*compar.* Kobaltglas).

• **Königsgelb**, *n.* jaune de roi, *m.* couleur de prince, *f.* (Chim.) orpiment (le plus pur), *m.* (*syn.* gelber Schwefelarsenik).

• **Königskerze**, *f.* (*littér.* flambeau royal) molène commune, *f.* *vulg.* bouillon blanc, *m.* verbascum thapsus (*syn.* gemeines Wollkraut).

• **Königskrone** (–⏑⏑⏑) *f.* couronne royale, *f.*; diadème, *m.*; (Bot.) fritillaire royale (plante, *genre* fritillaria, v. Kronblume), *f.*

• **Königslilie** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* lis royal, *m.* couronne impériale, *f.* (v. Kaiserkrone); (Blas.) lis royal (des Bourbons), *m.*

• **Königsmord**, Königsmörder, *m.* (meurtre, meurtrier d'un roi) régicide, *m.*

• **Königssäure** (–⏑⏑⏑) *f.* v. Königswasser.

• **Königssalbe**, *f.* (Pharm.) (onguent royal) basilicon, emplâtre de poix et de résine, *m.*

• **Königsschießen**, *n.* (*littér.* tir royal) jeu d'arquebuse, *m.*

• **Königsstraße**, *f.* rue royale, *f.*; chemin royal, *m.*

• **Königstag**, *m.* (Culte cathol.) jour des Rois, *m.*; les Rois, *m. pl.* Épiphanie, *f.*

• **Königstitel**, *m.* titre de roi, titre royal, *m.*

• **Königswasser**, *n.* (Chim.) eau régale, *f.* acide nitro-muriatique, *m.* (*syn.* chlorhaltige salpetrichte Säure).

• **Königswürde** (–⏑⏑⏑) *f.* dignité royale, royauté, *f.*

Königthum (–⏑) *n.* (dignité royale, pouvoir d'un roi) royauté, *f.*

Können (–⏑) (80) (*suéd.* kunna, *angl.* can) *va. primit.* savoir, avoir appris, connaître, s'entendre, se connaître à (v. Kennen, Wissen, Verstehen, Geübt sein); avoir appris (par cœur), avoir en mémoire, savoir (v. Auswendig wissen); ‖ *plus part.* être en état de faire; avoir les forces, les facultés pour faire, avoir le droit de faire, de dire, de penser: pouvoir; das kann ich nicht, je ne peux pas faire cela, consentir à cela, etc., je ne (le) puis; je ne saurais (vous le dire, etc.); man kann, was man will, on peut ce qu'on veut, ce qu'on veut, on le peut; so gut ich kann, aussi bien (que je peux) qu'il est possible, de mon mieux, tant bien que mal; etwas dafür -, (pouvoir qc. contre cela) avoir (eu) le pouvoir d'empêcher qc.; être cause de ce que qc. arrive; ich kann nichts dafür, ce n'est pas ma faute, il n'a pas dépendu de moi de l'empêcher *ou* de ne pas le faire; je ne l'ai pas fait exprès; ‖ lesen -, schreiben -, etc., savoir lire, écrire, etc.; ‖ *vn.* (av. haben) (ne pas être empêché, être en état de; être possible, pouvoir; alles was ich thun kann, tout ce que je puis faire, ce qui dépend de moi; ich kann nicht schlafen, je ne peux pas dormir; *fam.* il n'y a pas moyen de dormir; es kann geschehen, daß..., il peut arriver, il se peut que...; das kann sein, cela peut être; c'est possible, cela se peut; nicht -, ne pas pouvoir; ne pas se pouvoir; n'avoir pas la possibilité *ou* le moyen; être impossible; ‖ avoir les forces, les facultés nécessaires pour; avoir l'occasion, le pouvoir, le droit, la permission de, pouvoir; er kann kommen, il peut venir, qu'il vienne; permis à lui *ou* il est libre de venir; ‖ das -, le savoir; le pouvoir; la faculté; la possibilité.

Konnte (–⏑) *imp. de l'ind. du v.* Können.

Könnte (–⏑) *imp. du subj. du v.* Können.

† **Kopeke** (⏑–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) copec, *m.* (monnaie de Russie).

Kopf (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Köpfe (12, 17) I. (*autref.* Chopf Kopf, *suéd.* kopp, *angl.* cup, *lat. du moy. âge* cupa; *compar.* Kober, Kufe) (vase hémisphérique) coupe, tasse (*se dit par oppos. à* Schale, soucoupe); cloche (*ex.* de ventouse), *f.*; ‖ II. (*terme d'orig. mod.*, *lat.* caput, *ital.* capo, *grec* κεφαλή; *compar.* Koppe, Kuppe, Gipfel) saillie arrondie, *f.*; *plus part.* sommet (arrondi d'une chose), *m.* sommité (*ex.* d'une plante), cime (*ex.* d'une montagne), pointe; (Anat.) tête (*ex.* d'un muscle, d'un os), *f.*; (Bot.) capitule (mode d'inflorescence, qui consiste dans un assemblage de fleurs sessiles), *m.*; tête (*ex.* d'une racine); (Horticult.) tête (*ex.* de pavot); pomme (*ex.* de chou); (Astron., Mines, Fortific., etc.) tête (*ex.* d'une comète, d'un filon, d'un pont, etc.); (Mar.) tête (du gouvernail), *f.*; avant (d'un vaisseau); (Méc.) bras (d'un levier); (Orgue) sommier, *m.*; (Quincaill., etc.) tête (d'un clou, d'une épingle, etc.); (Coiff.) racine, *f.* bulbe (des cheveux), *m.*; ‖ *absol.* (partie la plus élevée du corps de l'homme, et la plus antérieure du corps des animaux) tête; hure (d'un sanglier, d'un brochet), *f.*; vom - bis zu den Füßen, depuis la tête jusqu'aux pieds; de pied en cap; du bout des ongles jusqu'à la racine des cheveux; einen beim - nehmen, prendre, saisir qn (*littér.* par la tête) par les cheveux; s'emparer de qn; einen vor den - stoßen, (*littér.* heurter qn devant la tête *ou* au front) *fig.* heurter, choquer, blesser (l'amour-propre de) qn; ‖ *par extens.* personne, tête, *f.*; animal, chef, *m.*; ‖ *fig.* 1° tête (*considérée comme* siège de l'organe le plus essentiel à la vie), vie; peine capitale, *f.*; es steht der - darauf, (*littér.* la tête est placée sur cela) c'est défendu sous peine de mort; 2° tête (*considérée comme* siège des fonctions intellectuelles, de la mémoire, des sentiments, de la volonté), pensée, *f.*; esprit, *m.*; capacité; volonté, *f.*; sang-froid, *m.*; er hat -, il a de la tête, il ne manque pas de capacité *ou* d'esprit, c'est un homme capable, une bonne tête; mit dem -e arbeiten, travailler d'esprit, exercer la pensée; seinem eignen -e folgen, (suivre sa propre tête) n'en faire qu'à sa tête; auf seinem -e bestehen *ou* bleiben, (*littér.* persister, rester sur sa tête) s'obstiner à soutenir, à faire, etc.; s'aheurter à ce qu'on s'est mis dans la tête; den - verlieren, perdre la tête, *a*) avoir la tête tranchée; *b*) perdre son sang-froid, se déconcerter; ich weiß nicht wo mir der - steht, je ne sais (*littér.* où la tête m'est placée) où donner de la tête; das will mir nicht in den -, (*littér.* cela ne veut pas entrer dans ma tête) c'est ce que je ne puis comprendre *ou* croire; c'est à quoi je ne puis me résoudre; sich etwas in den - setzen, se mettre qc. en tête; avoir une idée fixe; se monter la tête; *prov.* so viele Köpfe, so viele Sinne, autant de têtes, autant d'opinions; er ist im Kopfe nicht richtig, (*littér.* il n'est pas droit dans la tête) il a la tête (un peu) dérangée, il a un grain de folie; etwas im -e haben, *a*) avoir qc. en tête, réfléchir à une idée; *b*) avoir qc. d'insolite dans la tête; avoir une pointe de vin; ‖ *en compos.* (Méd., Zool.) céphalique, céphalo,...; (Bot.) capité.

• **Kopfarbeit** (–⏑⏑) *f.* travail de tête *ou* d'esprit, *m.*; étude, *f.*; travail de cabinet, *m.*

• **Kopfarmpulsader** (⏑–⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) tronc brachiocéphalique (de l'aorte), *m.* artère innominée, *f.*

• **Kopfartig** (–⏑⏑) *adj.* qui ressemble à, qui simule une tête, (Bot.) céphaloïde.

• **Kopfband**, *n.* -binde, *f.* (*littér.* ruban, lien de la tête) frontal; couvre-chef, serre-tête, *m.*

• **Kopfbedeckung** (–⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* vêtement de tête) coiffure, *f.*; (Ornith.) bonnet, *m.* (v. Haube).

• **Kopfbein** (–⏑) *n.* (Anat.) 1° os de la tête, *m.* (os du crâne *ou* de la face); 2° (os capité) grand os (du carpe), *m.*

• **Kopfbinde** (–⏑⏑) *f.* v. Kopfband.

• **Kopfblume** (–⏑⏑) *f.* (Bot.) fleur capitulée; fleur composée, *f.* céphalanthe, *m.*; *plus part.* céphélide, *f.* cephælis (*genre* de plantes, *fam.* rubiacées); Brechwurzel-, céphélide vomitive, céphélide du Brésil, *f.* cephælis emetica *ou* ipecacuanha, callicocca ipecacuanha.

• **Kopfbrechen** (–⏑⏑) *n. fam.* casse-tête, *m.*; études sérieuses et difficiles, *f. pl.* contention d'esprit, *f.*

• **Kopfbrechend**, *adj. fam.* (*littér.* qui casse la tête) fatigant, laborieux.

Köpfchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kopf) 1° (petite) tasse; 2° petite tête, *f.*; (Bot.) céphalide, *m.*

Kopfen (–⏑) *vn.* (av. haben) prendre la forme d'une tête, se ramasser en tête *ou* en pomme; (Horticult.) (se) pommer.

Köpfen (–⏑) *va.* couper, trancher la tête à, décapiter, guillotiner; (Horticul.) étêter, écimer (*compar.* Kappen); ‖ das -, la décapitation.

• **Kopfförmig** (–⏑⏑) *adj.* en forme de tête; (Bot.) capité; capituliforme; fast -, (presque capité)

capitulé; Pflanzen mit -en Blumen, capitées, *f. pl.*

*Kopffüßler (⏝-⏑) *m. pl.* (Zool.) (animaux qui ont les pieds insérés à la tête) céphalopodes, *m. pl.* (*ordre* d'invertébrés, *classe* mollusques, *Cuvier*, *ou* céphalophores, *Blainville*; *classe* du règne animal, *Carus*).

*Kopfgeld (⏝-) *n.* capitation, *f.* impôt personnel, *m.*

*Kopfgicht (⏝-) *f.* (Anc. Pathol.) (goutte remontée à la tête) céphalagre; céphalalgie arthritique, *f.*; ‖ *vulg.* rhumatisme de la tête, *m.*; migraine, *f.*

*Kopfgrind (⏝-) *m.* teigne (de la tête *ou*) du cuir chevelu, *f.* (v. Grind).

*Kopfhänger (⏝-⏑) *m.* bigot, hypocrite, cagot, *m.*

*Kopfhängerei (-⏑⏑⏝) *f.* cagoterie, bigoterie, hypocrisie, *f.*

*Kopfkiemer (⏝-⏑) *m. pl.* (Zool.) céphalobranches, *m. pl.* (*ordre* d'animaux, *classe* annélides; *compar.* Kiemer).

*Kopfkissen (⏝-⏑) *n.* oreiller, *m.* (v. Kissen).

*Kopfkohl, *m.* chou pommé, chou cabus, *m.* brassica oleracea capitata (variété du chou ordinaire, v. Kohl).

*Kopfkrankheit (⏝--) *f.* (Pathol.) maladie (qui affecte un des organes) de la tête, *f.*

*Kopflaus (⏝-) *f.* pou de la tête, *m.* pediculus capitis (*compar.* Laus).

*Kopflos (⏝-) *adj.* dépourvu de tête, sans tête; (Tératol., Hist. nat.) acéphale; -e Weichthiere, (mollusques) acéphales, *m. pl.*, ‖ *fig.* dépourvu d'esprit, qui n'a pas de tête.

*Kopflosigkeit (⏝-⏑⏑) *f.* absence de la tête; (Tératol.) acéphalie, *f.*

*Köpfmaschine, *f.* (machine à décapiter) guillotine, *f.*

*† Kopfmuskel (⏝-⏑) *m.* (Anatom.) muscle de la tête; gerader -, muscle droit; schiefer -, muscle oblique (de la tête), *m.*

*Kopfnaht, *f.* (Anat.) suture des os de la tête *ou* du crâne, suture dentelée, *f.*

*Kopfnicken (⏝-⏑) *n.* inclination (répétée) de (la) tête, *f.*; signe de tête; signe affirmatif, *m.*; durch - grüßen, saluer en inclinant la *ou* d'un (léger) mouvement de tête.

*Kopfnicker (⏝-⏑) *m.* (Anat.) muscle (abaisseur de la tête *ou*) sterno-cleido-mastoïdien, *m.*

*Kopfpulsader, *f.* v. Kopfschlagader.

*Kopfputz (⏝-) *m.* ornement de tête, *m*; coiffure, *f.*

*Kopfriemen, *m.* (*littér.* courroie de tête) têtière de cheval, *f.*

*Kopfring, *m.* (*littér.* anneau de tête) bourrelet, *m.*; torche, *f.*

*Kopfsalat, *m.* laitue pommée, *f.* (variété de la laitue cultivée, v. Gartensalat).

*Kopfscheidewand (⏝-⏑-) *f.* (Zool.) (cloison qui sépare *intérieurement* les deux chambres de la tête) céphalophragme (chez les insectes), *m.*

*Kopfschen (⏝-) *adj.* (*littér.* qui craint pour sa tête) (Manége) ombrageux; *fig. fam.* timide, circonspect.

*Kopfschild (⏝-) *m.* (Zool.) bouclier (*littér.* céphalique), chaperon (des insectes), *m.*

*Kopfschlagader (⏝-⏑⏑) *f.* (Anat.) artère de la tête; *plus part.* artère carotide (externe, interne), *f.*; gemeinschaftliche -, tronc commun des deux artères carotides, *m.* (artère) carotide primitive, *f.*; ‖ *en compos.* carotidien.

*Kopfschmerz, *m.* (Pathol.) douleur(s), *f.* (*pl.*) *ou* mal de tête, *m.*; céphalalgie, *f.*; halbseitiger -, hémicranie, migraine, *f.*

*Kopfschnupfen (⏝-⏑) *m.* *terme vic.* rhume du *ou* de cerveau, *techn.* coryza, *m.*

*Kopfschütteln (⏝-⏑) *n.* action de secouer, de hocher la tête, *f.*; branlement de tête, *m.*

*Kopfsteuer (⏝-⏑) *f.* v. Kopfgeld.

*Kopfstück (⏝-) *n.* 1° morceau, *m.* pièce (qui fait partie) de la tête; (Entomol.) pièce de la tête *ou* du crâne, *f.* chaperon (*Strauss*), *m.*; 2° pièce (du corps, etc.) qui comprend la tête, (la) tête (*ex.* d'un poisson); (Zool.) tête, *f.*; 3° (Monn.) pièce de 40 kreuzer et demi, *f.*; teston, *m.*

*Kopfthiere (⏝-⏑) *n. pl.* (Zool.) (animaux pourvus d'une tête) encéphalozoaires, *m. pl.*

*Kopfträger (⏝-⏑) *m.* 1° (Anatom.) (vertèbre qui supporte la tête) atlas, *m.* première vertèbre du cou, *f.*; (Bot.) (pédicule d'un champignon ventru) céphalophore, *m.*; 2° (Zool.) (mollusque *ou* malacozoaire pourvu d'une tête) céphalophore, *m.*; (Bot.) plante céphalophore, *f.* [te, *m.*

*Kopftuch, *n.* mouchoir de tê-

*Kopfüber (-⏝⏑) *adv.* (*littér.* par-dessus la tête) les jambes en haut, en faisant la culbute; la tête la première, la tête en avant; par un mouvement de bascule.

*Kopfunter (⏝-⏑) *adv.* la tête en bas; kopfuber - hinabstürzen, rouler en bas, tomber à la renverse.

*Kopfwassersucht (⏝-⏑-) *f.* (Pathol.) (hydropisie de la tête) hydrocéphale (aiguë, chronique, externe, interne), *f.*

*Kopfweh (⏝-) *n.* v. Kopfschmerz.

*Kopfwunde (⏝-⏑) *f.* blessure *ou* plaie à la tête, *f.*

*Kopfwurm, *m.* (Zool.) (ver qui vit dans la tête *ou* dans le cerveau de l'homme et de divers animaux) entozoaire encéphalique, *m.* hydatide cérébrale, *f.* cysticerque dans la substance cérébrale, *m.*

Koppel (⏝⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*suéd.* koppel, *dan.* kobbel, *lat.* copula) 1° lien; ceinturon (d'épée), baudrier, *m.*; laisse (dont on se sert pour conduire des chiens); (Chasse) couple, *f.*; 2° (certain nombre d'animaux unis par des liens) couple, harde (de chiens); laisse (*ex.* de lévriers); couple, *f.*; rang (de chevaux attelés de front), *m.*; 3° pâturage commun, *m.*; forêt, chasse, pêche commune, *f.*; 4° enclos, *m.*; enclave, *f.*

*Koppelfischerei, *f.* pêche commune, *f.*; droit de pêche commune, *m.* [de communes, *m.*

*Koppelgerechtigkeit, *f.* droit

*Koppelhut, -trift, -weide, *f.* 1° droit de pâturage commun, *m.*; 2° pâturages communs, communaux, *m. pl.*

*Koppeljagd, *f.* chasse commune, *f.*; droit de chasse commune, *m.*

Koppeln (⏝⏑) *va.* 1° lier, attacher ensemble, coupler; accoupler; harder; (Fact. d'orgue et de piano) accoupler; accorder; 2° *provinc.* entourer d'une clôture, clore; ‖ das -, die Koppelung, l'action de coupler, etc.; l'accouplement, *m.*

*Koppelriemen, *m.* (*littér.* courroie à coupler) couple, harde, *f.*

*Koppelseil, *n.* (*littér.* corde à coupler) laisse, *f.*

† Koralle *rc.* *f.* v. Coralle.

Koranzen (-⏝⏑) *va.* (*compar.* *le lat. du moyen âge* carena, carentia, *et la franç.* carême) *fam. plais.* mortifier (la chair); gourmander; étriller; faire la leçon.

Korb (⏝) *m. g.* -(e)s, *pl.* Körbe (12, 17) (*bas-sax.* Korf, *dan.* kurv, *lat.* corbis, *ital.* corba) 1° (ustensile fait d'osier, etc.) panier, *m.*; corbeille (*ex.* de fleurs); manne (pour la vaisselle), *f.*; cueilloir (pour recevoir les fruits qu'on récolte), *m.*; (Comm.) canastre (*ex.* de thé); cabas (de figues), *m.* bourriche (*ex.* à volaille), *f.*; (Carross.) banne, *f.*; (Armur.) coquille (*ex.* d'épée), *f.* ‖ *fig.* refus, *m.*; (einem) einen - geben, (*littér.* donner une corbeille à qn) adresser un refus (à qn), refuser (qn); refuser une proposition de mariage; einen - bekommen, essuyer, avoir un refus, être refusé; 2° (espace enclos par un grillage) (Mines) tambour, panier de la machine à molette, *m.*; lanterne, *f.*; 3° (Bot.) (Blüthen-, *littér.* panier à fleurs) calathide, *f.*

Korbbett (⏝-) *n.* (*littér.* lit corbeille) manne, natte d'enfant, *f.* berceau d'osier, *m.*

Körbchen (⏝⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Korb) petit panier, corbillon, *m.*

Körbel (⏝⏑) *m.* cerfeuil, *m.* v. Kerbel. [de cabas, *f. pl.*

*Korbfeigen (⏝-⏑) *f. pl.* figues

*Korbflasche (⏝-⏑) *f.* bouteille clissée, *f.*

*Korbflechter, -macher (⏝-⏑) *m.* (*littér.* tresseur, fabricant de corbeilles) vannier, *m.*

*Korbförmig (⏝-⏑) *adj.* qui a la forme d'un panier, etc. (Bot.) calathiforme.

*Korbmacherarbeit, *f.* -handwerk, *n.* -waare, *f.* (ouvrage, m tier, marchandises de vannier) vannerie, *f.*

*Korbrosinen (⏝-⏝⏑) *f. pl.* raisins de cabas; jubis, *m. pl.*

*Korbwagen (⏝-⏑) *m.* chariot à banne, *m.*; ‖ manne (d'enfant), *f.*

*Korbweide (⏝-⏑) *f.* saule (*littér.* à corbeille) à osier, osier, *m.* (v. Weide). [panier(s).

*Korbweise (⏝-⏑) *adv.* par, en

† Korduan, Koriander *rc.*, v. Corduan, Coriander *rc.*

† Korinthe (-⏝⏑) *f. pl.* -n (14, 48) raisin de Corinthe, *m.* (Pharm.) passula minor, *f.*

† Korinthisch (-⏝⏑) *adj.* de Corinthe (v. Korinth, *Dict. géogr.*), corinthien; -e (Säulen-) Ordnung, ordre corinthien.

Kork (⏝) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17)

(*angl.* cork, *dan.* korke, *espagnol* corcho; *du lat.* cortex, écorce) (écorce du chêne-liége) liége, *m.* suber; *par extens.* bouchon (de liége), *m.*

* Korkartig (´-⏑) *adj.* qui ressemble au, qui imite le liége, liégeux; (Bot.) subéreux.
* Korkbaum (´-) *m.* arbre qui fournit le liége, *m.* v. Korkeiche.
* Korkbildner (´-⏑) *m.* modeleur en liége, artiste qui modèle en liége, *m.*
* Korkeiche (´-⏑) *f.* chêne (à) liége, *m.* quercus suber (v. Eiche).
* Korksäure (´-⏑) *f.* (Chim. org.) acide subérique, *m.* (acide qui se produit par l'action de l'acide nitrique sur le liége).
* Korksaure Salze, *n. pl.* (Chim. org.) (sels formés par l'acide subérique) subérates, *m. pl.*; korksaures Kali, subérate de potasse, *m.*
* Korkschwamm, *m.* agaric subéreux, *m.* (végétal, *fam.* champignons).
* Korksohle (´-⏑) *f.* semelle de liége, *f.*
* Korkstoff (´-) *m.* (Chim. org.) (principe *végétal qui forme la base* du liége) subérine, subérite, *f.*
* Korkstöpfel (´-⏑) *m.* bouchon de liége, *m.*
* Korkulme (´-⏑) *f.* orme subéreux, *m.* ulmus suberosa (arbre, *genre* ulmus, v. Ulme).
* Korkzieher (´-⏑) *m.* tire-bouchon, *m.* (*on dit mieux* Pfropfzieher).

Korn (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* Körner (12, 20) (*goth.* kaurn, *sued.* korn, *angl.* corn, *lat.* granum; *compar.* Kern) 1° petit corps dur et arrondi, grain (*ex.* de sable, de poudre, de sel, d'or, de plomb); (Hist. nat., Méd.) grain, *m.*; granulation, *f.*; (Fond.) bouton de fin, témoin; (Armur.) bouton, *m.* mire, visière, *f.*; étoupeau (*qui sert à fixer la baïonnette*), *m.*; (etwas *ou* einen aufs — nehmen, (*littér.* prendre qc. *ou* qn sur la visière) viser, mirer (qc. *ou* qn); *fig.* prendre (qc.) pour point de mire (de son ambition, etc.); viser à qc.; fixer ses regards *ou* son attention sur...; avoir l'œil ouvert sur (qn), observer (attentivement), épier (les démarches de) qn; auf dem -e haben, avoir couché en joue, avoir pris sa mire; *fig.* avoir en vue, surveiller; guetter; convoiter; ‖ *terme collect.* (amas de petits tubercules qu'un corps présente à l'endroit de sa cassure) grain, *m.*; (Minér.) granulosité; *par extens.* *a*) structure, texture, *f.* grain, *m.*; ein feines — haben, avoir le grain menu, être d'un beau grain; *b*) valeur intrinsèque, *f.* aloi, *m.*; von gutem Schrot und —, (*littér.* de bon poids et grain) de bon aloi; d'une bonne trempe, d'une trempe solide; ‖ 2° (Bot.) (graine *ou* semence solide) grain (*ex.* d'orge, de riz), *m.*; graine (*ex.* de moutarde), *f.*; *plus part.* (semence des plantes céréales) grain, *m.*; ‖ *terme collect.* grains, *m. pl.* bled, blé, *m.* blés, *m. pl.* (graines et plantes) céréales, *f. pl.* (*syn.* Getreide); *sens restreint* seigle (cultivé), *m.* (*syn.* gemeiner Roggen); türkisches —, blé de Turquie, *m.* v. (gemeiner) Mais; ‖ 3° (poids d'un) grain, *m.* (v. Gran); (Serrur.) (mesure d'une) ligne, *f.* (v. Linie); ‖ 4° (Horl.) trou d'arrêt *ou* de pivot, *m.*

* Kornacker, *m.* 1° champ semé de blé *ou* de seigle, *m.*; 2° terrain propice à la culture des céréales, *m.*
* Kornähre, *f.* épi de blé, *m.*; (Minér.) cuivre gris spiciforme (épi incrusté de sulfure de cuivre); ‖ argent en épis; ‖ (Astron.) épi de la Vierge, *m.*
* Kornausfuhr (´-⏑) *f.* sortie, exportation des blés *ou* des céréales, *f.*
* Kornbau (´-) *m.* culture des blés *ou* des céréales, *f.*
* Kornblume (´-⏑) *f.* (*littér.* fleur des blés) (blaue —) bluet, *m.* (v. blaue Flockenblume).
* Kornboden, -brand ꝛc., v. Getreideboden, Getreidebrand ꝛc.
* Kornbranntwein (´--) *m.* eau-de-vie de grains, *f.*

Körnchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Korn) petit grain, *m.*; granulation (fine), *f.*; (Bot.) granule, *m.*

* Kornelbaum (-´-) *m.* -dürlitze, *f.* Kornelkirschbaum, cornouiller (mâle), *m.* (v. gelber Hornstrauch).
* Kornelkirsche (-´-⏑) *f.* 1° v. Kornelle; 2° v. Kornelbaum.

Kornelle (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* cornum, cornus, *ital.* corniola, *angl.* cornel) cornouille, *f.* (fruit du cornouiller; *syn.* Kornelbeere, Kornelkirsche).

Körneln (´⏑) *va.* 1° réduire en petits grains, grenailler, granuler (*ex.* un métal); 2° (donner à la surface de qc. un aspect granulé) grainer, grener, greneler (*ex.* du cuir); ‖ gekörnelt, 1° grenaillé; granulé; (Minér.) composé de grains distincts, granulaire; 2° grainé, grené; (Hist. nat.) qui porte des tubercules en forme de petits grains, granulé, granuleux; chagriné; grumeleux; ‖ das —, die Körnelung, l'action de granuler, etc., la granulation.

Körnen (´⏑) *vn.* (av. haben) produire, rendre de la graine, grener, grainer; ‖ *va.* 1° convertir *ou* réduire en grains (v. Körneln); grener (du sel, du tabac, la poudre à canon, etc.); grelouer (la cire); sich —, se grener; 2° appâter, attirer (en semant des grains; *compar.* Ködern); 3° (Forg., Serr.) (marquer l'endroit de qc. par une entaille) amorcer (*ex.* une pièce de fer); ‖ Gekörnt, grené, greloué; (Hist. nat.) grenu (v. Körnig); granulé (*syn.* Gekörnelt, v. Körneln); ‖ das —, le grenage; le grelouage (*compar.* Körneln).

* Körnerleder (´-⏑⏑) *n.* cuir grené *ou* grenu (*compar.* Körneln), chagrin, *m.*
* Kornernte (´-⏑) *f.* récolte des blés, moisson, *f.*
* Körnerstein (´-⏑) *m.* (Minér.) (pierre granulaire) granit, *m.* (*syn.* Granit).
* Kornförmig (´-⏑) *adj.* qui a la forme d'un grain *ou* de grains; (Minér.) (qui est en grains irréguliers) granuliforme.
* Kornfrucht (´-) *m.* (fruit qui consiste dans un grain) (Bot.) cariopse, *f.*; ‖ *terme coll.* grains, blés, *m. pl.*; graine, *f.*; (Bot.) -kranz, *m.* cariopside, *m.*
* Kornhandel ꝛc. *m.* v. Getreidehandel ꝛc.

Körnicht (´⏑) *adj.* qui ressemble à un grain *ou* à des grains, granuleux (*syn.* Gekörnelt, 2°; v. Körneln).

Körnig (´⏑) *adj.* 1° (qui est) pourvu d'un grain *ou* de grains, à grain(s); (Hist. nat.) granulifère; 2° (qui est) composé de grains *ou* de granulations, grenu; granulé; grumeleux (*se dit p. ex. de* la graisse); (Minér.) krystallinisch —, granulaire; -blättrig, grano-lamellaire; ‖ *fig.* serré, solide, énergique (*compar.* Kernig).

* Kornjahr (´-) *n.* an fertile en grains, *m.*
* Kornland (´-) *n.* 1° pays fertile, riche, abondant en blés; 2° pays *ou* terrain propre à la culture des céréales; 3° champ consacré à la culture des céréales, *et plus partic.* du seigle, *m.*
* Kornmarkt (´-) *m.* marché aux grains, *m.*; halle (aux blés), *f.*
* Kornmesser (´-⏑) *m.* mesureur de grains; radeur, *m.*
* Kornmotte (´-⏑) *f.* teigne des grains, *f.* tinea granella (insecte, *genre* tinea, *ordre* lépidoptères).
* Kornnelke, *f.* -raden (´-⏑) *m.* lychnis githago, *f.* agrostemma githago (*Linné*) (plante, *genre* lychnis, *fam.* caryophyllées).
* Kornreich (´-) *adj.* riche, fertile en grains *ou* en céréales; grenu (*se dit* d'un épi, etc.); fromenteux (*se dit* d'un pays, etc.).
* Kornrose (´-⏑) *f.* (*littér.* rose des blés) rothe —, coquelicot, *m.* (*syn.* wilder Mohn).
* Kornschreiber (´-⏑) *m.* contrôleur des grains, *m.*
* Kornspeicher (´-⏑) *m.* grenier (à blé); grenier d'abondance, *m.*
* Kornstaupe (´-⏑) *f.* convulsion céréale, *f.* (v. Kriebelkrankheit).

Körnung (´⏑) *f.* (*syn.* das Körnen) *plus part.* appât (qu'on tend); leurre, *m.*

* Kornwage (´-⏑) *f.* balance aux blés; balance d'essai, *f.*
* Kornwicke (´-⏑) *f.* vesce (*littér.* des blés) sauvage, *f.* (plante, *genre* vicia; v. Wicke).
* Kornwucher (´-⏑) *m.* (usure sur les grains) accaparement, *m.*
* Kornwucherer (´-⏑⏑) *m.* accapareur, *m.*
* Kornwurm, *m.* (schwarzer —) calandre du blé *ou* granaire, *f. vulg.* charançon du blé, *m.* calandra granaria, curculio granarius (*Linné*) (insecte, *genre* calandra, *ordre* coléoptères); rother —, charançon rouge, *m.* apion *ou* curculio frumentarius (insecte, *genre* apion, *ordre* coléoptères).
* Kornwuth (´-) *f.* (*littér.* rage des blés) (weiße, haarige —) galéopsis grandiflore, *m.* (*syn.* gelber, großer blühender Hohlzahn).
* Kornzahn (´-) *m.* (Anat. compar.) seconde dent tuberculeuse *ou* dernière molaire (*chez le* chien, etc.), *f.*
* Kornzehente (´-⏑⏑) *m.* dîme des blés, *f.*
* Kornzins (´-) *m.* redevance en blé, *f.*

Körper (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat.* corpus) corps (*dans toutes les acceptions de ce mot*), *m.*; matière, *f.*; kleiner —, Körperchen, *n.* petit corps, corpuscule; todter —, corps mort, cadavre, *m.*; — haben, avoir du corps, de la consistance, être chargé de principes (colorants, alcooliques, nutritifs, etc.).

* Körperanlage (´-⏑⏑) *f.* (Physiol.) disposition du corps, constitution; complexion, *f.*; tempérament, *m.*

•**Körperbau** (⏑́⏑⏑) *m.* (Anat.) structure, organisation, conformation du corps; (Physiol.) constitution, *f.*

•**Körperbeschaffenheit** (⏑́⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (manière d'être du corps) organisation, constitution, complexion, *f.*

•**Körperbildung** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* 1° conformation, configuration, forme (du corps), *f.*; physique (*ex.* agréable); 2° développement, *m.* éducation du corps *ou* physique, *f.*

Körperchen (⏑́⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Körper) petit corps, corpuscule, *m.*; molécule, *f.*; (Grund-, molécule élémentaire) atome, *m.*

•**Körperhaltung** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* tenue (du corps); démarche, *f.*; port, *m.*; formes, *f. pl.*; dehors, *m. pl.*

•**Körperkraft** (⏑́⏑⏑) *f.* 1° force, faculté du corps *ou* physique, *f.*; 2° (ensemble des) force(s) physique(s), *f.* (*pl.*); force musculaire, *f.*

•**Körperlehre** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* 1° science des corps, de la matière *ou* du monde physique; physique; (Mathém.) (science des corps solides) stéréométrie; 2° science du corps humain, somatologie, *f.*; 3° traité de somatologie, etc., *m.*

Körperlich (⏑́⏑⏑) *adj.* (qui est) doué d'un corps, corporel, matériel; physique; 2° qui appartient *ou* qui a rapport au corps (de l'homme) *ou* à la matière; du corps, de la matière; (Mathém.) -er Winkel, angle solide, *m.*; (Jurispr.) -er Eid, v. Eid.

Körperlichkeit, *f.* qualité de ce qui est matériel, matérialité, corporéité, *f.*

•**Körpermessung** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (mesure des corps) stéréométrie, *f.*

Körperschaft (⏑́⏑⏑) *f.* (société constituée en corps) corporation, *f.*; corps, *m.*

•**Körperstoff** (⏑́⏑⏑) *m.* principe matériel, *m.*; matière, *f.*

•**Körperwelt** (⏑́⏑⏑) *f.* monde matériel *ou* physique, monde visible, *m.* [Cerporal, Corsar *rc.*

†**Korporal**, Korsar *rc.* *m.* v.

†**Korund** (⏑⏑́) *m. g.* -s (12) (Minér.) corindon, *m.* (genre de minéraux alumineux); *plus partic.* corindon (*proprement dit*), *m.* v. Diamantspath.

†**Kosack(e)** (⏑⏑́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (14, 18) cosaque, *m.*; donischer -, cosaque du Don.

Kosen (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) causer (familièrement); ‖ caresser, cajoler, flatter.

†**Koschenille**, *f.* v. Cochenille.

†**Kosmetisch** (⏑⏑́⏑) *adj.* cosmétique (*syn.* Verschönernd, Schönheits-).

†**Kosmisch** (⏑́⏑) *adj.* cosmique; ‖ *adv.* cosmiquement.

††**Kosmogenie** (⏑⏑⏑⏑́) *f.* cosmogénie, *f.* (*syn.* Weltentstehung).

††**Kosmologie** (⏑⏑⏑⏑́) *f.* cosmologie, *f.* (*syn.* Weltlehre).

††**Kosmopolit** (⏑⏑⏑⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) cosmopolite, *m.* (*syn.* Weltbürger).

Kost (⏑́) *f.* 1° (*de* Kosten, coûter) *obsol.* dépense, *f.* (v. Kosten, *pl.*); 2° (*de* Kosten, goûter) alimentation, *f.*; aliments, *m. pl.*; nourriture, table, pension, *f.*; in der - sein, être en pension; freie - bei einem haben, avoir (*litter.* table franche) la table chez qn; einen in die - nehmen, prendre qn en pension, donner la table à qn.

Kostbar (⏑́⏑) *adj.* qui coûte cher; (qui est) d'un grand prix, coûteux, dispendieux; cher; précieux, magnifique, superbe, splendide; *par extens.* recherché, affecté, pompeux, précieux.

Kostbarkeit (⏑́⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité d'une chose précieuse, *f.*; prix, *m.*; (haute) valeur, *f.*; 2° chose précieuse, *f.*; objet de prix; effet précieux, *m.*

Kosten (⏑́⏑) *va.* (*de* Kiesen) *primit.* examiner, essayer, éprouver; *accept. usuelle* (examiner par le sens du goût) goûter, déguster, essayer; *fig.* sentir, jouir de, goûter, éprouver; ‖ das -, l'essai, *m.*; la dégustation.

Kosten (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) (*compar. le lat.* constare, *ital.* costare; *suédois* kosta; *anglais* cost) coûter, revenir à; wie viel kostet dieser Hut, combien coûte, quel est le prix de, combien vendez-vous, pour combien avez-vous acheté ce chapeau? er kostet mir fünf Thaler, il me coûte, je l'ai payé cinq écus; ‖ *par extens.* (exiger, entraîner une dépense, un sacrifice, une perte qqe) coûter; sich es etwas kosten lassen, se mettre en dépense; es koste was es wolle, quoi qu'il en coûte, à quelque prix que ce soit; coûte que coûte.

Kosten (⏑́⏑) *pl.* (*de* Kosten, coûter) (argent qu'on dépense) dépense, *f.*; dépens, frais, *m. pl.*; coût, *m.*; auf - anderer, aux dépens d'autrui; sich - machen, se mettre en frais, en dépense; ‖ *par extens.* perte, *f.*; détriment, *m.*; dépens, *m. pl.*

•**Kostenanschlag** (⏑́⏑⏑⏑) *m.* évaluation, estimation des frais *ou* des dépenses, *f.*; devis, *m.*

•**Kostenaufwand** (⏑́⏑⏑⏑) *m.* (*litter.* emploi, luxe de frais) dépenses, *f. pl.*; frais, *m. pl.*; luxe, *m.*; somptuosité, prodigalité, *f.*

•**Kostenersatz** (⏑́⏑⏑⏑) *m.* restitution des frais, *f.*; dédommagement, *m.*; indemnité, *f.*; dommages-intérêts, *m. pl.*

•**Kostenfrei** (⏑́⏑⏑) *adj.* exempt de frais, sans frais; gratuit; einen - halten, (*litter.* tenir qn quitte des frais) défrayer qn; indemniser qn.

•**Kostenkraut** (⏑́⏑⏑) *n.* (fleckiges -) hypochæride tachetée, *f.* (plante, *genre* hypochæris, v. Ferkelkraut).

•**Kostfrei** (⏑́⏑) *adj.* qui a la table (gratuite), à qui on donne la table.

•**Kostgänger** (⏑́⏑⏑) *m.* (celui qui va prendre ses repas chez qn) pensionnaire, *m.*; - halten, tenir (des pensionnaires) pension, tenir table d'hôte; donner à dîner.

•**Kostgeld** (⏑́⏑) *n.* (argent pour la) table, pension, *f.*

•**Kosthaus** (⏑́⏑) *n.* maison de traiteur *ou* de restaurateur; pension, *f.*

•**Kostherr**, *m.* -frau (⏑́⏑) *f.* maître, *m.* maîtresse de pension, *f.*

•**Kostkraut** (⏑́⏑) *n.* épervière des murailles, *f.* (*syn.* Mauer-Habichtskraut).

Köstlich (⏑́⏑) *adj.* (*suéd.* kostelig, *angl.* costly; *de* Kosten, 1° *et* 2°) (qui est) d'une grande valeur (intrinsèque), précieux, magnifique, exquis, superbe, excellent; *s'applique plus partic. aux aliments et aux boissons*: (d'un goût) exquis, recherché, délicieux, délicat; ‖ *adv.* avec somptuosité, somptueusement; délicieusement; d'une manière exquise.

Köstlichkeit (⏑́⏑⏑) *f.* grande valeur, *f.*; qualités précieuses, *f. pl.*; magnificence, somptuosité; excellence, délicatesse, *f.*

•**Kostschule** (⏑́⏑⏑) *f.* (établissement où l'on accorde la table aux élèves) pension, *f.*; pensionnat, *m.*; institution, *f.*

•**Kostschüler** (⏑́⏑⏑) *m.* -in, *f.* pensionnaire, *m. et f.*

•**Kostspielig** (⏑́⏑⏑) *adj.* (*de l'anc.* Kostspillig, v. Spillen) qui nécessite de grandes dépenses, coûteux, dispendieux.

•**Kostspieligkeit** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* grandes dépenses que qc. nécessite, *f. pl.*; élévation de la dépense, *f.*; haut prix; coût, *m.*

•**Kostverächter** (⏑́⏑⏑⏑) *m. fam.* (*litter.* contempteur de la nourriture) homme (d'un goût) difficile (à contenter), gourmand, gourmet, *m.*

†**Kostus**, Kostuswurzel, *f.* v. Costus, Costuswurzel.

Koth (⏑́) *m. g.* -(e)s (12) (immondices liquides *ou* diffluentes) fange (des rues, etc.), boue, bourbe, crotte, *f.*; ordure(s), *f.* (*pl.*); excréments, *m. pl.*; fiente, *f.*; mit - bespritzen, faire jaillir, jeter de la boue sur, éclabousser, crotter; vom -e reinigen, décrotter; im -e stecken bleiben, rester enfoncé dans la boue, s'embourber.

Koth (⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) **Kothe** (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* cot, *suéd.* kate, *compar. le lat.* casa) cabane, baraque, hutte, *f.*; *plus partic.* petite métairie, borderie, *f.*

•**Kothbrechen** (⏑́⏑⏑) *n.* (Séméiol.) vomissements de matières stercorales, *m. pl.* iléus, miserere, *m.*

Köthe (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le grec* κοιτη) *obsol. et provinc.* (espace) creux, *m.*; *plus partic.* 1° armoire, *f.*; 2° (Manège) (jointure au-dessous du paturon) boulet, *m.*; 3° v. Koth, *n.*

Köter, **Köther** (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) *pop.* mâtin; chien, *m.*

Köther, **Köth(e)ner** (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Kothe) bordier, manant; manœuvre, *m.*

Kötherei, **Köthnerei** (⏑⏑⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) (bien, maison d'un bordier) v. Köthe.

•**Kothfliege** (⏑́⏑⏑) *f.* mouche des fumiers, *f.*; scatophage commun *ou* stercoraire, *m.* (insecte, *genre* scatophage, *ordre* diptères).

•**Kothgrube** (⏑́⏑⏑) *f.* bourbier, cloaque, *m.* [Kothe.

•**Kothhof** (⏑́⏑) *m.* v. Kötherei,

Kothig (⏑́⏑) *adj.* fangeux, boueux, sale; es ist sehr - draußen, il fait bien sale (dehors), il y a bien de la boue; - machen, crotter, salir.

•**Kothlache**, *f.* (lac d'eau bourbeuse) mare, *f.*; bourbier, *m.*

•**Kothsasse** (⏑́⏑⏑) *m.* v. Köth(e)ner; -ngut, *n.* v. Köth(n)erei.

†**Kothurn**, *m.* v. Cothurn.

Kotzen (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) 1° *provinc.* tousser par quintes (v. Husten); 2° *pop.* cracher (v. Speien; vomir, rendre gorge (v. sich Erbrechen).

Krabbe (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Krabbeln) (*suéd.* krabba, *angl.* crab, *grec* κάραβος; *compar.* Krebs) crabe, *m.* cancer (*genre* de crustacés, *ordre* décapodes); *plus part.* crabe poupart, tourteau, *m.* cancer pagurus (*syn.* Taschenkrebs, Garnele); Erd–, crabe de terre, tourlourou, *m.* grapsus *ou* cancer ruricola; ‖ *par extens.* -n, *pl.* 1° crabes, décapodes brachyures, *m. pl.* (section de l'ordre des crustacés décapodes); 2° crustacés, *m. pl.* (v. Schalthiere); ‖ *impropr. pop.* eine kleine –, un petit enfant, un petit marmouset.

Krabbeln (–⏑) (*compar.* Greifen) *vn.* (av. haben) remuer, agiter les bras et les jambes; se traîner sur les quatre pattes; fourmiller; promener les doigts sur (qc.); ‖ *va.* gratter, chatouiller; es krabbelt mich, (*littér.* cela me fourmille *ou* me chatouille) je sens des fourmillements *ou* des démangeaisons.

* **Krabbenartig, -förmig** (–⏑⏑) *adj.* qui ressemble à, qui a la forme d'un crabe, cancéridé; cancéride; cancriforme; cancroïde.

* **Krabbenfresser** (–⏑⏑⏑) *m.* animal qui se nourrit de crabes; *plus partic.* 1° crabier, *m.* alcedo cancrophaga (oiseau, *genre* alcedo, *ordre* passereaux); 2° crabier, *m.* sarigue cancrivore, grande sarigue de Cayenne, *f.* didelphys cancrivora (mammifère, *genre* didelphys, *ordre* marsupiaux).

* **Krabbenspinne** (–⏑⏑⏑) *f.* araignée crabe, mygale (proprement dite), *f.* (*genre* d'invertébrés, *ordre* arachnides).

Krach (–) *interj.* crac!

Krach (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) bruit d'un corps qui se rompt *ou* qui éclate) craquement, fracas, éclat, bruit violent, *m.*; explosion, détonation, *f.*

Krachen (–⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* crack, v. Krach) éclater (avec fracas), craquer; ‖ das –, le craquement (répété *ou* prolongé); le fracas (*ex.* du tonnerre); (Chim.) la décrépitation.

* **Krachmandel** (–⏑⏑) *f.* amande cassante, *f.*

Krächzen (–⏑) *vn.* (av. haben) (*grec* κρίζω, *lat.* crocire; *compar.* Krähen), croasser; –de Stimme, voix rauque et criarde; voix lugubre; *par extens. pop.* gémir; tousser; ‖ das –, le croassement; les gémissements, *m. pl.*

Kraft (–) *f. pl.* Kräfte (14, 17) (*dan. et suéd.* kraft) faculté de mouvoir, de changer *ou* de créer, cause d'un mouvement, d'un changement *ou* d'une création; force (*s'emploie au physique et au moral*); vigueur, faculté; vertu; efficacité; substance (des aliments, etc.); puissance; quintessence; énergie, verve, *f.*; aus allen Kräften, de toutes mes, ses, etc. forces; aus allen Kräften rudern, faire force de rames; ein Urtheil in – setzen, mettre un jugement à exécution; in – treten, entrer en vigueur, avoir de l'effet, être applicable; ‖ –, *prépos.* en vertu de; – des Gesetzes, en vertu *ou* au nom de la loi.

* **Kraftaufwand** (–⏑–) *m.* dépense, *f.* déploiement de forces, emploi des forces; effort, *m.*; vigueur, énergie, *f.*

* **Kraftausdruck** (–⏑–) *m.* expression de force, *f.*; (Gramm.) terme, *m.* expression énergique, *f.*

* **Kraftbrühe** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* jus fortifiant) bouillon concentré, consommé, *m.*

* **Kraftmesser** (–⏑⏑⏑) *m.* (Mécan.) dynamomètre, *m.*

* **Kraftfülle** (–⏑⏑) *f.* plénitude de forces, énergie, vigueur, *f.*

*† **Kraftgenie** (––⏑) *n.* génie puissant, esprit énergique, *m.*; âme forte, vigoureusement trempée, *f.*; *iron.* esprit fort, *m.*

Kräftig (–⏑) *adj.* doué de force(s), plein de force(s), fort, robuste, vigoureux; substantiel; puissant; efficace; énergique; nerveux; (Jurispr.) valide, valable.

Kräftigen (–⏑⏑) *va.* donner de la force à, fortifier; conforter; affermir; tremper, donner la trempe à; (Méd.) tonifier; corroborer.

* **Kraftlehre** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* science des forces) dynamique, *f.*

* **Kraftlos** (–⏑) *adj.* dénué de force(s), sans forces, impuissant, faible, débile, épuisé; affaibli, énervé; languissant; inefficace; (Jurisprud.) sans valeur, invalide; ‖ *adv.* sans force, sans énergie, faiblement, avec langueur; de nul effet.

* **Kraftlosigkeit** (–⏑⏑⏑) *f.* absence de force(s), impuissance, *f.*; manque d'énergie, *m.*; faiblesse, langueur, débilité, *f.*; épuisement, affaiblissement, *m.*; infirmité; inefficacité; (Méd.) prostration, *f.* collapsus, *m.*; adynamie, *f.*; (Jurispr.) invalidité, nullité, *f.*

* **Kraftmehl** (–⏑) *n.* (*littér.* farine fortifiante) amidon, *m.* (*syn.* Stärkemehl).

* **Kraftsprache** (–⏑⏑) *f.* langue, *f. ou* langage énergique, *m.* (*compar.* Kernsprache).

* **Kraftsuppe** (–⏑⏑) *f.* v. Kraftbrühe.

* **Kraftvoll** (–⏑) *adj.* plein de forces (v. Kräftig).

* **Kraftwurzel** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* racine fortifiante) doronic à feuilles en cœur, *m.* (v. gemeine Gemswurzel); indianische –, (racine de) ninzi, *m. ou* berle de la Chine, *f.* sium ninsi (plante, *genre* sium, v. Merk); nordamerikanische –, (racine de) ginseng (*ou* de) panax de la Chine, *m.* (v. fünfblätteriger Ginseng).

Kragen (–⏑) *m. g.* -s, *pl.* Kragen, *provinc.* Krägen (12, 16) (*de* Ragen) (*suédois* krage; *bohém.* krag, bord, limite) *primit.* partie saillante, arête; *accept. usuelle* (partie de l'habillement qui entoure le cou) collet (*ex.* de chemise, de redingote), *m.*; collerette, *f.*; tour de cou, *m.*; fraise, *f.*; spanischer –, fraise à l'espagnole, *f.* (Pathol.) paraphimosis, *m.*; ‖ *par extens.* 1° (Zool.) collier, *m.* (*syn.* Halshaut, Halsring); (Bot.) collerette, *f.* (*syn.* Halskrause); (Anat.) collet (d'une dent), *m.*; *pop.* fraise (v. Gekröse), *f.*; (Mar.) collier (d'étai), *m.* 2° *pop.* nuque (v. Nacken; gorge (v. Gurgel), *f.*; ‖ einen beim – nehmen, saisir qn au collet; se colleter avec qn.

* **Kragentuch** (–⏑–) *n.* (*littér.* mouchoir à collet) collerette, *f.*

* **Kragstein** (–⏑) *m.* (pierre saillante) (Archit.) console, *f.*; corbeau; (Sculpt.) modillon, *m.*; mutule, *f.*

Krähe (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Krähen; *holl.* krav, *angl.* crow, *lat.* graculus) corneille, *f.* (*nom qu'on donne à diverses espèces du genre* corvus, v. Rabe); *plus part.* corneille ordinaire, *f.*; *prov.* eine – hackt der andern die Augen nicht aus, (*littér.* une corneille ne crève pas les yeux à l'autre) les loups ne se mangent pas (entre eux).

Krähen (–⏑) *vn.* (av. haben) (*anglais* crow) (faire entendre un son rauque et pénétrant) chanter (comme le coq, etc.); ‖ das –, le chant (du coq), *fam.* coquerico, *m.*

* **Krähenartig** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une corneille, (Zool.) coracien; -e Vögel, v. Krähenvögel.

* **Krähenauge** (–⏑⏑⏑) *n.* œil de corneille, *m.*; ‖ *impropr.* 1° (Bot.) (gemeines –) (strychnos) noix vomique, *f.* strychnos nux vomica (semence et arbre, *genre* strychnos; v. Brechnuß); 2° cor (au pied), *m.* v. Hühnerauge; ‖ -nbaum, *m.* strychnos noix vomique, *f.* (v. *ci-dessus*).

* **Krähenfuß** (–⏑–) *m.* pied de corneille, *m.*; ‖ *improprem.* 1° (Bot.) (Ruellischer –) cochléaria) coronope, *m.* (*syn.* krähenfußartiges Löffelkraut); 2° (Calligr.) Krähenfüße, *pl.* pattes de mouche, *f. pl.*; griffonnage, *m.*

* **Krähenvögel** (–⏑⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) (oiseaux qui ont la corneille pour type) corneilles, *f. pl.* corbeaux proprement dits, coraces, *m. pl.* (section de la famille des corvidés).

Krahn (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*sued.* kran, *angl.* crane; *compar.* Kranich) (machine à l'aide de laquelle on élève des corps pesants) grue, *f.*; crone, *m.*

* **Krahngerechtigkeit**, *f.* -recht, *n.* droit de grue, *m.*

Krakeelen (–⏑–) *vn.* (av. haben) (*holl.* krackeelen, *sued.* kraeckla; *compar.* Krächzen) *provinc.* (se) quereller; chercher querelle.

Krällchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kralle) petite griffe, *f.*

Kralle (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Krauen) (ongle recourbé et acéré *des mammifères carnassiers et des oiseaux*) griffe; serre, *f.*; ongle, *m.* (*compar.* Klaue).

Krallen (–⏑) *vn.* (av. haben) étendre, allonger la griffe; donner un coup de griffe, griffer; ‖ *va.* saisir, blesser avec la griffe *ou* les griffes, griffer, égratigner; ‖ sich –, 1° se blesser avec ses griffes; 2° se cramponner.

* **Krallenförmig** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une griffe; falculé.

* **Krallenfüßer** (–⏑⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) (animaux qui ont les doigts armés d'ongles crochus) chélopodes, *m. pl.* (ordre de mammifères; *syn.* Fleischfresser).

* **Krallenhieb**, *m.* coup de griffe *ou* de patte, *m.* griffade, *f.*

Kram (–) *m. g.* -(e)s (12) (*v.* Kramen) 1° commerce en détail, petit commerce, *m.*; 2° marchandises (qu'on vend en détail); petites marchandises, *f. pl.*; quincaillerie, *f.*; *par extens.* choses sans valeur, bagatelles, *f. pl.* clinquant, *m.*; seinen Kram auskramen, étaler ses marchandises *ou* ses affaires; *fig. iron.* faire étalage (de son esprit, d'érudition, etc.); 3° (endroit où l'on vend en détail) boutique (*ex.* de mercière *ou* de mercier), *f.*; 4° *fam. iron.* genre d'occupation, *m.* affaire(s), vue(s), *f.* (*pl.*); projet, *m.*; das taugt

nicht in seinen –, cela n'entre pas dans ses vues, cela ne fait pas son affaire.

*Krambude, f. boutique; échoppe, f.

Kramen (–⌣) vn. (av. haben) 1° (déplacer des objets avec bruit) fouiller; jeter pêle-mêle; déranger; arranger; 2° faire un petit commerce ou un commerce en détail; vendre en détail; détailler (syn. Kleinhandel treiben).

Kramer, Krämer (–⌣) m. g. -s (12, 16) petit commerçant, marchand, détaillant; mercier, m.

Kramerei (⌣⌣–) f. (de Kramen) pop. action de fouiller, etc., f. remuage; remuement; manège, m.

Krämerei (–⌣⌣) f. pl. -en (14, 19) (de Krämer) iron. métier de détaillant; (petit) trafic, m.

*Krämergeist (–⌣⌣) m. esprit (de) marchand, esprit mercantile, m.

*Krämergewicht, n. poids de marchand, m.

Krämerin (–⌣⌣) f. pl. -nen (14, 19) (fém. de Krämer) petite marchande; mercière, f.

*Krämerinnung (–⌣⌣⌣) f. corps, m. ou communauté des merciers, f.

Kramer(ische) Säure, f. (Chim. org.) acide kramérique, m.; kramersaure Salze, n. pl. kramérates, m. pl.

*Krämerwaare, f. petite marchandise; mercerie, f.

*Krammetsbaum (–⌣⌣) m. provinc. genévrier (commun), m. v. Wachholder.

*Krammetsbeere (–⌣⌣⌣) f. prov. baie du genévrier, f. v. Wachholderbeere.

*Krammetsvogel (–⌣⌣⌣) m. (littér. oiseau du genévrier) grive (commune), f. turdus pilaris (oiseau, genre turdus, v. Drossel).

*Krammetswachholder, m. v. Krammetsbaum.

Krampe (–⌣) f. pl. -n (14, 18) (suéd. krampe, angl. cramp; compar. Krumm) crampon (compar. Klammer); fermoir d'un livre, m. (compar. Heft, Verschluß).

Krämpe (–⌣) f. pl. -n (14, 18) retroussis (d'un chapeau); rebord, m.; die Krämpen aufschlagen, niederschlagen, (relever, rabattre les rebords) retrousser, détrousser (un chapeau).

Krämpel (–⌣) f. pl. -n (14, 18) -kamm, m. peigne de cardeur, m.; carde, droussette, f. carrelet, m.

Krämpeln (–⌣) va. peigner avec la carde, carder.

Krämpen (–⌣) va. (de Krämpe) retrousser.

Krampf (–) m. g. -(e)s, pl. Krämpfe (12, 17) (angl. cramp; compar. Krampe, Krumm) (contraction involontaire, subite et douloureuse d'un ou de plusieurs muscles) crampe; par extens. (mouvement désordonné de la fibre musculaire) convulsion, f. mouvement convulsif; spasme, mouvement spasmodique, m.; Krämpfe haben, avoir des crampes; être atteint de convulsions; vulg. avoir une ou des attaque(s) de nerfs; ‖ en compos. spasmodique...; ...spasme, m.; Augenlieder-, blépharospasme, m.

*Krampfader, f. terme vic. (Pathol.) varice, dilatation variqueuse (d'une veine), f. nœud variqueux, m. (syn. Kropfader, Adergeschwulst).

*Krampfaderbruch (–⌣⌣⌣) m. terme vic. (littér. hernie variqueuse) (dilatation variqueuse 1° des veines scrotales) varicocèle; (2° des veines spermatiques) cirsocèle, m.

*Krampfartig (–⌣⌣) adj. v. Krampfhaft.

*† Krampfasthma (–⌣⌣) n. (Pathol.) asthme nerveux ou convulsif, asthme idiopathique (des adultes); – der Kinder, asthme aigu des enfants, asthme périodique, asthme de Millar, croup spasmodique de Wichmann, faux croup de Guersent, m.

*Krampfdistel (–⌣⌣) f. (littér. chardon antispasmodique) v. gemeine Krebsdistel.

Krampfen (–⌣) va. serrer, tordre d'un mouvement convulsif; sich –, se contracter, se tordre convulsivement; se crisper; gekrampft, contracté, tordu, serré, convulsé; resserré spasmodiquement; crispé.

*Krampffisch (–⌣) m. (littér. poisson qui donne des crampes) torpille, f. (v. Zitterrochen).

Krampfhaft (–⌣) adj. (qui est de la nature des crampes) convulsif; spasmodique; nerveux; involontaire; –es Lachen, rire convulsif, ris sardonique, m.

*Krampfhusten, m. toux convulsive ou nerveuse ou spasmodique, f.

Krampfig (–⌣) adj. 1° qui a la crampe, qui est sujet à la crampe ou aux maladies convulsives; hystérique; épileptique; 2° v. Krampfhaft.

*Krampflachen (–⌣⌣) n. (Path.) rire convulsif, ris sardonique ou sardonien, gelasme, m.

*Krampfmittel (–⌣⌣) n. syn. Krampfstillendes Mittel.

*Krampfstillend (–⌣⌣) adj. (Thérap.) (qui apaise les crampes ou les mouvements spasmodiques) antispasmodique; calmant; sédatif; –es Mittel, (moyen ou remède) antispasmodique, etc., m.

*Krampfsucht (–⌣) f. (littér. passion convulsive) ergotisme spasmodique, m. (syn. Kriebelkrankheit).

*Krampfübel (–⌣⌣) n. maladie ou affection convulsive, spasmodique, nerveuse; névrose, f.

*Kramwaare (–⌣⌣) f. petite marchandise, mercerie, f.

Kranich (–⌣) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (suéd. kran, angl. crane, grec γέρανος) grue, f. grus (genre d'oiseaux, ordre échassiers); (der) gemeine, graue –, grue commune, f. grus cinerea, ardea grus (Linné).

*Kranichartig (–⌣⌣⌣) adj. 1° (Zool.) qui a pour type le genre grue, gruide; 2° (Bot.) qui a les capsules allongées en pointe et semblables à un bec de grue, gruinal.

*Kranichschnabel (–⌣⌣⌣) m. bec de grue; (Bot.) bec-de-grue, m. géraine, f. (v. Storchschnabel); plus partic. pelargon, m. pelargonium (genre de plantes, fam. géraniées); trauernder –, pelargon ou geranium triste, m. (syn. Nachtviole); wohlriechender –, pelargon ou géranium odorant, m.

Krank (–) adj. (comparat. Kränker superl. Kränkst) primit. faible, mince, insignifiant, vil, mauvais; accept. usuelle (qui est) atteint de qqe imperfection, qui ne jouit pas de son intégrité normale: 1° s'applique aux êtres vivants, dont la santé est altérée, malade, souffrant; infirme; – werden, (devenir malade) tomber malade, être atteint ou frappé de maladie; an der Lunge – sein, (être malade au poumon) avoir le poumon malade, techn. être atteint d'une maladie pulmonaire; an der Gicht – sein, être atteint de la goutte, être goutteux; (der) -e, (le) malade, (le) patient, (la) personne malade; impropr. fam. sich – lachen, (littér. se rire malade) mourir ou se pâmer de rire, pop. rire comme un bossu; 2° s'applique aux organes des êtres vivants: affecté; altéré; vicié; morbide; 3° aux végétaux: altéré, malade; 4° aux corps inorganiques: délabré, endommagé, plais. malade; ‖ se dit abusiv. dans le sens de Krankhaft, v. ce mot.

Kranke (–⌣) m. et f. g. -n. pl. -n (homme, femme) malade, m. et f. (v. Krank).

Kränkelei (⌣⌣–) f. pl. -en (14, 19) (de Kränkeln) indispositions continuelles, f. pl.; langueur, f.; état maladif, m.

Kränkeln (–⌣) vn. (av. haben) être maladif (compar. Kränklich), être valétudinaire ou languissant, avoir la santé chancelante, être d'une mauvaise santé; fam. traîner; er kränkelt beständig, il est toujours souffrant, il n'est jamais bien portant; kränkelnd, maladif, valétudinaire, infirme, languissant; ‖ das –, l'état maladif, valétudinaire, infirme, de langueur, d'indisposition, de malaise ou de souffrance, m.; la mauvaise santé.

Kranken (–⌣) vn. (av. haben) être malade ou affecté ou atteint (an etwas, de qc.); fig. souffrir, manquer (de qc.); pécher (par qc.).

Kränken (–⌣) va. primit. endommager, léser, blesser, préjudicier; accept. usuelle causer un profond chagrin, mortifier, affliger, chagriner; sich –, s'affliger, se faire du chagrin (über etwas, de qc); es kränkt mich, cela m'afflige, me fait mal au cœur; j'en suis mortifié; Jemandes Ehre –, porter atteinte à, blesser l'honneur de qn.

*Krankenbesuch (–⌣⌣) m. visite qu'on fait à un malade; visite (du médecin), f.

*Krankenbett (–⌣⌣) n. lit de malade, m.; par extens. (état de) maladie; durée d'une maladie, f.; auf dem –e liegen, être alité; von dem –e aufstehen, relever de maladie.

Kränkend (–⌣) (part. prés. du v. Kränken) adj. qui blesse (les sentiments ou l'honneur de qn), injurieux, mortifiant; humiliant.

*Krankenhaus (–⌣⌣) n. maison (littér. pour les malades) de santé, f.; hôpital; hospice, m.; infirmerie, f.

*Krankenlager (–⌣⌣⌣) n. lit d'un malade; grabat, m. (v. Krankenbett). [d'hôpital, m.

*Krankenschiff, n. vaisseau

*Krankenstube (–⌣⌣⌣) f. -zimmer, n. chambre, f. ou appartement du malade, m.; salle des malades, infirmerie, f.

*Krankenwärter (–⌣⌣⌣) m. -in, f. garde-malade, m. et f.; garde, f.; infirmier, m.; infirmière, f.

Krankhaft (–⌣) adj. (qui a les caractères d'une maladie; qui semble être malade) maladif; morbide;

pathologique ; souffrant ; –e Verfassung (constitution morbide) diathèse, *f.*

Krankheit (⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° (état d'une personne *ou* d'un organe, etc. malade) trouble fonctionnel, *m.* maladie ; 2° (groupe de phénomènes morbides) maladie, affection, *f.* ; *vulg.* mal, *m.* ; –en der Verdauung, maladies (*littér.* de la digestion) des fonctions digestives *ou* des organes digestifs, *f. pl.* ; ‖ *en compos.* de maladie ; morbide, pathologique ; nosologique.

* **Krankheitsbild** (⏑––) *n.* image *ou* physionomie d'une maladie, *f.*

* **Krankheitsform** (⏑––) *f.* forme, espèce de maladie ; forme pathologique, *f.* ; –en, *pl.* formes, espèces, variétés de l'état pathologique *ou* de l'ordre nosologique, *f. pl.* species morborum ; Lehre von den –en, (science des formes pathologiques) pathologie spéciale, nosologie ; nosographie, *f.*

* **Krankheitslehre**, *f.* (*littér.* science des maladies) pathologie (générale, spéciale) ; nosologie, *f.*

* **Krankheitsstoff**, *m.* principe morbifique, *m.* ; (Méd. hum.) matière morbifique, *f.*

* **Krankheitsursache** (⏑–⏑⏑⏑) *f.* cause d'une maladie ; Lehre von den –n, (*littér.* enseignement des causes des maladies) étiologie, *f.*

* **Krankheitswechsel** (⏑–⏑⏑) *m.* changement qui s'opère dans la physionomie d'une maladie, *m.* ; entscheidender –, crise, *f.*

* **Krankheitszeichen**, *n.* signe (qui annonce *ou* fait reconnaître une maladie) ; symptôme, *m.* ; charakteristisches –, signe pathognomonique, *m.*

* **Krankheitszeichenlehre**, *f.* (science des symptômes) symptomatologie ; séméiologie, *f.*

Kränklich (⏑⏑) *adj.* maladif (*compar.* Kränkelnd).

Kränklichkeit (⏑⏑⏑) *f.* état maladif, débile, souffrant, *m.* ; santé délicate, chancelante, frêle, *f.*

Kränkung (⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de blesser, etc. (v. Kränken), *f.* traitement injuste, *m.* injustice ; vexation ; insulte, *f.* ; tort, *m.* ; 2° (impression que produit une action de ce genre) affliction (profonde), *f.* chagrin, *m.* mortification, *f.*

Kranz (⏑) *m. g.* –es, *pl.* Kränze (12, 17) (*suéd.* krans ; *compar.* Rand, Rund, Krone) anneau, cercle, *m.* couronne, *f.* ; (Archit.) ceinture (d'une colonne) ; corniche (*ex.* d'une armoire), *f.* ; chapiteau (*ex.* de balustre), *m.* ; (Maç.) couronne (*ex.* d'un mur) ; (Menuis.) pente, couronne (*ex.* d'un lit) ; (Fond.) panse (d'une cloche) ; (Chapel.) coquille (d'un chapeau), *f.* ; (Méc.) tour (d'une roue), *m.* ; (Mar.) corde, *f. ou* collier de défense ; (Blas.) anneau ; (Anat.) cercle (ciliaire, etc.), *m.* ; couronne (vasculaire, etc.) ; (Astron., Minér., Zool.) couronne ; (Bot.) couronne, paracorolle (*syn.* Nebenkrone) ; (Pathol.) aréole (inflammatoire) ; ‖ *plus part.* couronne (de fleurs enlacées *ou* de feuillage) ; guirlande (de fleurs, etc.) ; (der) jungfräuliche –, (la) couronne virginale, *f.* ; ‖ *fig.* 1° (*symbole du* mérite, *de la* gloire) couronne, palme, *f.* ; prix, *m.* ; lauriers, *m. pl.* ; 2° (*symbole de la*) virginité, *f.* honneur, *m.*

* **Kranz(blut)ader**, *f.* (Anat.) veine coronaire (du cœur, de l'estomac), *f.*

* **Kranzband** (⏑–) *n.* (Anat.) ligament coronaire (du foie), *m.*

* **Kranzbein** (⏑–) *n.* (Anat.) os coronal *ou* frontal, *m.* (*syn.* Stirnbein).

Kränzchen (⏑⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Kranz) 1° petite couronne, *f.* ; 2° (petite réunion d'amis) cercle, *m.*

Kränzen (⏑⏑) *va.* couronner (v. Bekränzen) ; ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) marquer des pinces (*se dit* du cerf) ; ‖ das –, le couronnement ; ‖ (Chasse) la marque du cerf.

* **Kranzförmig** (⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'une couronne, (Anat.) coronoïde ; (Bot.) coronal.

* **Kranzgefäße** (⏑–⏑⏑) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux coronaires (du cœur, de l'estomac), *m. pl.*

* **Kranzleiste**, *f.* (Archit.) couronne, *f.* larmier, *m.* mouchette, tringle, *f.* ; (Menuis.) couronnement, *m.*

* **Kranznaht**, *f.* (Anat.) suture coronale, *f.*

* **Kranzschlagader**, *f.* (Anat.) artère coronaire (du cœur, de l'estomac) ; artère circonflexe (*ex.* de la cuisse), *f.*

Krapp (⏑) *m. g.* –(e)s (12) 1° pâte de garance ; 2° garance (des teinturiers), *f.* rubia tinctorum (plante, *syn.* Färberröthe).

* **Krappartig** (⏑–⏑) *adj.* qui ressemble à la garance, (Bot.) qui a la garance pour type ; –e Gewächse, rubiacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, monopétales, à étamines épigynes).

* **Krapproth** (⏑–) *n.* 1° couleur (rouge de la) garance, *f.* ; 2° (Chim. org.) principe colorant rouge de la garance, *m.* alizarine, *f.*

* **Krätzartig** (⏑–⏑) *adj.* qui ressemble à la gale, (Méd.) psorique, psoriforme, scabieux ; –e Ausschläge, dermatoses scabieuses, psorides (*Alibert*), *f. pl.*

* **Kratzbürste** (⏑–⏑) *f.* (Dor.) gratte-boësse ; saie, *f.*

* **Kratzdistel**, *f.* (*littér.* chardon à gratter) wollige –, cirsion ériophore, *m.* (*syn.* Wolldistel) ; Acker–, cirsion des champs, chardon hémorrhoïdal, *m.* cirsium arvense, serratula arvensis (plantes, *genre* cirsium, *fam.* carduacées).

Kratze (⏑⏑) *f.* **Kratzeisen**, *n.* grattoir, *m.* ratissoire ; carde ; ripe, *f.* ; – zur Flockseide, cardasse, *f.*

Krätze (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (*compar.* Graus, Gries, *l'anglais* crash, craze, *franc.* écraser) limaille, *f.* ; lavures, balayures, râclures, *f. pl.* ; déchet, *m.* ; 2° (*de* Kratzen) (Dermatol.) gale, scabies, *f.* (*genre* d'exanthèmes, *ordre* exanthèmes vésiculeux).

Kratzen (⏑⏑) *va.* (*suéd.* kratta, *angl.* scratch, grate ; *ital.* grattare ; *lat.* radere) (passer un corps pointu *ou* acéré, plus ou moins fortement et à plusieurs reprises, à la surface d'une chose) gratter, râcler, ratisser ; égratigner ; carder (de la laine) ; (Dor., Grav.) saieter, gratteboësser ; (Rel.) gratter ; sich hinter den Ohren –, se gratter (*littér.* derrière) les oreilles ; ‖ *par extens.* 1° écrire mal, gratter ; éclabousser (*compar.* Kritzeln) ; 2° *fam.* (jouer mal du violon, etc.) râcler ; écorcher ; 3° (causer une sensation désagréable) être rude (*ex.* au palais), écorcher ; ‖ das –, l'action de gratter, etc., *f.* ; (Métiers) le grattage ; le cardage.

Kratzer, **Krätzer** (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui gratte, etc. ; cardeur (de laine) ; ‖ (instrument dont on se sert pour gratter, etc.) grattoir ; tire-bourre ; ‖ *fam.* vin détestable, *m.* ; piquette, *f.*

* **Kratzfuß** (⏑–) *m. fig. fam.* (*littér.* pied qui gratte) révérence gauche, *f.* ; viele Kratzfüße machen, (*littér.* faire beaucoup de révérences) s'incliner à droite et à gauche.

Krätzig (⏑⏑) *adj.* qui a la gale, galeux.

* **Krätzmilbe** (⏑–⏑) *f.* (Pathol.) insecte *ou* acarus de la gale, *m.* acarus *ou* cheyletus scabiei (animalcule, *genre* acarus, v. Milbe).

* **Krätzsalbe** (⏑–⏑) *f.* (Thérap.) onguent contre la gale *ou* usité dans le traitement de la gale, onguent antipsorique, *m.*

* **Krätzwäscher**, *m.* laveur de déchets, *m.*

* **Krätzwolle**, *f.* laine cardée, [bourre-lanice, *f.*

Krauen (⏑⏑) *va.* v. Krauen ; ‖ *vn.* ramper ; s'agiter ; fourmiller.

Krauen (⏑⏑) *va.* gratter légèrement (avec le bout des doigts), chatouiller, caresser.

Kraus (⏑) *adj.* (*suéd.* krus, *lat.* crispus) (qui forme un grand nombre de plis *ou* de courbures) crépu ; crêpé ; frisé ; annelé, bouclé ; moutonné ; plissé ; ridé ; froncé ; (Bot., Zool.) crépu ; crispé ; frisé ; crispatif, –es Haar, cheveux crépus *ou* frisés ; –er Busenstreif, jabot plissé ; krause Stirn, front ridé *ou* contracté, sourcil froncé ; *fam.* –es Gesicht, visage refrogné, *m.* ; ‖ *par extens.* 1° dentelé ; –er Rand, bord dentelé ; grènetis (d'une médaille, etc.), *m.* ; 2° compliqué, confus ; ‖ – machen, (rendre crépu, etc.) crêper ; crisper ; friser ; plisser ; froncer ; denteler ; *fam.* ein –es Gesicht machen, (faire un visage refrogné) se refrogner *ou* se renfrogner (le visage), froncer le sourcil ; faire la grimace (à qn) ; er macht es mir zu –, (*littér.* il me le fait d'une manière trop confuse) il en fait trop ; je commence à m'en lasser ; – werden, (devenir crépu, etc.) se plisser ; se crêper, etc. (*compar.* Kräuseln) ; das –werden, le plissement ; la crispation ; le froncement.

* **Krausblättrig**, **–blüthig** (⏑–⏑) *adj.* (Bot.) qui a les fleurs *ou* les feuilles crépues, crispiflore ; crispifolié.

Krause (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (qualité d'une chose crépue) frisure, *f.* ; 2° (chose crépue, etc.) jabot (de chemisette, etc.), *m.* ; (Chasse) fraise, *f.*

* **Kräuseleisen** (⏑⏑⏑⏑) *n.* fer à friser ; godron (pour bonnets), *m.*

Kräuseln (⏑⏑) *va.* (rendre crépu, etc., v. Kraus) friser, crêper ; fraiser, plisser (des manchettes) ; créneler, donner le cordonnet *ou* le grènetis (aux monnaies) ; fein kräuseln, plisser délicatement, friser (*ex.* la mer) ; (Coiff.) frisotter ; sich –, se friser, se crisper, se rider ; se froncer ; se moutonner ; ‖ gekräuselt, frisé, crispé, crépu, etc. (v. Kraus) ; ‖ das –, l'action de friser, etc. la frisure, *f.*

•**Krausemünze** (⏑⏑´⏑) *f.* menthe crépue *ou* frisée, *f.* mentha crispa (plante, *genre* mentha, v. Münze); glatte –, (*littér.* menthe crépue lisse) menthe crispée, *f.* mentha crispata.

•**Krausemünzöl**, *n.* huile essentielle de menthe poivrée, *f.*

Krausen (´⏑) *vn.* v. Kraus werden; ‖ *va.* v. Kraus machen, Runzeln; sich –, v. sich Kräuseln.

•**Kraushaarig** (´–⏑) *adj.* qui a les cheveux crépus, frisés, moutonnés; aux cheveux bouclés, crépus, etc.

•**Krauskohl**, *m.* chou frisé *ou* crépu, *m.* brassica oleracea crispata (*syn.* Wirsing).

•**Krauskopf**, *m.* tête crépue, frisée, moutonnée, *f.*

Kraut (´) *n. g.* –(e)s, *pl.* Kräuter (12, 20) (*suéd.* krut; *compar. l'anc. v.* Groan, Gruen, *angl.* grow, croître; *compar. aussi* Grün *et* Gras) plante, *f.* végétal, *m.* (v. Gewächs); *plus particul.* 1° plante herbacée, herbe, *f.*; 2° (plante qui sert à tel ou tel usage) (Heil-) plante médicinale, *vulg.* herbe; Kräuter, *pl.* (Pharm.) herbes, *f. pl.* simples, *m. pl.* espèces, *f. pl.*; Kräuter sammeln, recueillir des herbes; herboriser; ‖ (Agricult., Horticult.) herbe (potagère); verdure, *f.*; herbage, *m.*; *provinc.* chou (v. Kohl); aromate (v. Gewürz), *m.*; 3° *terme coll.* tiges et feuilles (*des plantes qui périssent après quelques mois de végétation*), *f. pl.* herbe (*ex.* de la pomme de terre), *f.*; ins – wachsen, (*littér.* croître dans l'herbe) pousser des feuilles *ou* trop de feuilles; 4° *pop. iron.* sujet *m.*; engeance, *f.*; böses –, mauvaise herbe, ivraie, *f.*; mauvais sujet, *m.*

Kraut (´) *n. g.* –(e)s (12) (*compar.* Graus, Gries, Krätze, 1°, *et* Schroten) *obsol.* poudre (à canon), *f.*; – und Loth, poudre et plomb, *f.* munitions, *f. pl.*

•**Krautartig** (´–⏑) *adj.* qui est de la nature de l'herbe, herbacé.

Kräutchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Kraut) petite herbe; herbette; pousse (d'herbe), *f.*; ‖ *fam. iron.* schönes –, excellent sujet, gentil personnage, *m.* (v. Kraut, 4°).

•**Kräuterabdruck** (´⏑⏑–) *m.* (Hist. nat.) (empreinte d'herbes) 1° herborisation, arborisation; 2° pierre herborisée, *f.* phytolithe, *m.*

•**Kräuterbad**, *n.* bain d'herbes (aromatiques), bain aromatique, *m.*

•**Kräuterbrühe**, *f.* bouillon aux herbes, *m.*

•**Kräuterbuch** (´⏑–) *n.* (*littér.* livre d'herbes) 1° traité de botanique (illustré par des planches), *m.*; flore, *f.*; 2° (collection d'herbes desséchées) herbier, *m.*

•**Kräutereinsammlung** (´⏑´–⏑) *f.* action de recueillir les, récolte des herbes *ou* d'herbes; herborisation, *f.*

•**Kräuterfressend** (´⏑–⏑) *adj.* (Zool.) (qui se nourrit d'herbes) herbivore (v. Pflanzenfressend).

•**Kräuterkäse**, *m.* fromage aux herbes, fromage vert, *m.*

•**Kräuterkenner**, **-kundige**, *m.* (celui qui connaît les herbes) herboriste, botaniste, *m.*

•**Kräuterkenntniß**, **-kunde**, *f.* (*littér.* connaissance des herbes *ou* des végétaux) botanique, *f.* (v. Pflanzenkunde).

•**Kräuterkissen** (´⏑–⏑) *n.* coussin d'herbes (aromatiques), *m.*

•† **Kräuterkur** (´⏑–) *f.* (cure par des herbes) traitement végétal, *m.*

•**Kräuterlehre** (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* enseignement *ou* science des végétaux) v. Pflanzenlehre.

•**Kräuterlese** (´⏑–⏑) *f.* (récolte d'herbes *ou* des herbes) herborisation, *f.*

•**Kräutermann** (´⏑–) *m.* (*littér.* homme aux herbes) 1° verdurier; 2° herboriste, *m.*

•**Kräuterreich** (´⏑–) *adj.* riche *ou* abondant en herbes, herbeux, herbu; verdoyant.

•**Kräuterreich** (´⏑–) *n.* règne végétal, *m.* (v. Pflanzenreich).

•**Kräutersäckchen** (´⏑–⏑) *n.* (petit sac rempli d'herbes) sachet, *m.*

•**Kräutersaft** (´⏑–) *m.* suc des herbes; jus d'herbes, *m.*

•**Kräutersammeln**, *n.* (action de recueillir des herbes) v. Kräutereinsammlung.

•**Kräutersammler**, *m.* herboriseur, *m.*

•**Kräutersammlung**, *f.* collection d'herbes, *f.* herbier, *m.*

•**Kräuterschiefer** (´⏑–⏑) *m.* (Minér.) argile schisteuse arborisée *ou* dendritique, *f.*

•**Kräutersuppe**, *f.* potage *ou* bouillon aux herbes, *m.*; (potage à la) julienne, *f.*

•**Kräuterthee** (´⏑–) *m.* (thé d'herbes médicinales) infusion, *f. ou* décoction d'herbes, d'espèces (pectorales, etc.), *f.*

•**Kräutertrank** (´⏑–) *m.* (*littér.* potion d'herbes) boisson chargée de principes végétaux, infusion *ou* décoction végétale; tisane, *f.*; apozème, *m.*

•**Kräuterwein**, *m.* (vin d'herbes) vin aromatique, *m.*

•**Krautförmig** (´–⏑) *adj.* (qui a la forme de l'herbe) (Hist. nat.) herbiforme; (Minér.) arborisé, dendritique, dendroïde.

•**Krautgarten** (´–⏑) *m.* (*littér.* jardin d'herbes) jardin potager, *m.*

•**Krautjunker** (´–⏑) *m. fam. iron.* (*littér.* gentilhomme d'herbes) gentilhomme de village, planteur de choux, *m.*

•**Krautsalat** (´–´) *m.* salade de chou(x), *f.*

•**Krautstampfe**, *f.* pilon, hachoir (dont on se sert pour couper et broyer l'herbe), *m.*

Krebs (´) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* kräfweta, *angl.* crevice; *compar.* Krabbeln, *et le lat.* repere) 1° (Zool.) écrevisse, *f.* astacus (genre d'invertébrés, *classe* crustacés, *ordre* décapodes) (*syn.* Edelkrebs); *plus part.* (gemeiner –, Fluß-) écrevisse (commune *ou* fluviatile), *f.* astacus fluviatilis; *par extens.* –e, *pl.* (crustacés) décapodes, *m. pl.* (ordre de la classe des crustacés); Fächerschwanzkrebse, astaciens; Spinnen-e, (*littér.* écrevisses-araignées) cancérides, oxyrhinques; Weichschwanz-e, (écrevisses malacures) pagures, *m. pl.* (familles de l'*ordre des* décapodes); Heuschrecken-e, (*littér.* écrevisses-sauterelles) squilles, *f. pl.* (famille de crustacés, *ordre* stomapodes); ‖ *improprem.* (Astron.) écrevisse, *f.* cancer, *m.* (constellation du zodiaque); ‖ 2° (Pathol.) *terme tec.* cancer; carcinome; squirrhe, *m.*; matière encéphaloïde *ou* cérébriforme, *f.*; fongus hæmatodes, *m.*; tumeur cancéreuse, *f.*; ulcère cancéreux *ou* carcinomateux; (Pathol. végét.) cancer, chancre; *fig.* mal profond *ou* incurable, *m.* plaie (hideuse), *f.*

•**Krebsartig** (´–⏑) *adj.* (qui est de la nature de l'écrevisse, etc.) 1° (Zool.) astaciforme; astacoïde; astacide; astacien; 2° (Pathol.) cancéreux; carcinomateux; squirrheux.

•**Krebsauge** (´–⏑) *n.* œil d'écrevisse; ‖ *impropr.* (Hist. nat.) –n, *pl.* yeux d'écrevisses, *m. pl.* (*syn.* Krebssteine).

•**Krebsbutter** (´–⏑) *f.* (Art culinaire) beurre aux écrevisses, *m.*

•**Krebsdistel** (´–⏑) *f.* (*littér.* chardon anti-cancéreux) onoporde, *m.* onopordon (genre de plantes, *fam.* carduacées); gemeine –, onoporde (*littér.* ordinaire) à feuilles d'acanthe, chardon tomenteux, *m.* onopordon acanthium (*syn.* Frauendistel, Eselsdistel, Krampfdistel).

Krebsen (´⏑) *vn.* (av. haben) pêcher *ou* prendre des écrevisses.

•**Krebsfang**, *m.* pêche de l'écrevisse *ou* aux écrevisses, *f.*

•**Krebsförmig** (´–⏑) *adj.* qui a la forme d'une écrevisse, etc.; (Pathol.) de forme cancéreuse (v. Krebsartig).

•**Krebsgang** (´–) *m.* (*littér.* marche de l'écrevisse) *fig. fam.* mouvement rétrograde, *m*; den – gehen, aller à reculons, reculer.

•**Krebsgeschwür** (´––) *n.* ulcère cancéreux *ou* carcinomateux, carcinome, *m.* (v. Krebs, 2°).

Krebsicht (´⏑) *adv.* v. Krebsartig.

•**Krebskrabben** (´–⏑) *f. pl.* (*littér.* crabes-écrevisses) cancrastacoïdes, *m. pl.* (famille de crustacés, *ordre* décapodes).

•**Krebskrankheit**, *f.* maladie *ou* affection cancéreuse, *f.* (v. Krebs, 2°).

•**Krebskreis** (´–) *m.* (Astron.) tropique du cancer, *m.*

•**Krebsschaden** (´–⏑) *m.* (Pathol.) affection cancéreuse; *fig.* plaie (*ex.* d'une société), *f.* (v. Krebs, 2°).

•**Krebsschale**, *f.* écaille d'écrevisse, *techn.* carapace, *f.* téguments de l'écrevisse, *m. pl.*

•**Krebsschere** (´–⏑) *f.* pince d'écrevisse, *f.*

•**Krebsspinne** (´–⏑) *f.* (*littér.* araignée-écrevisse) araignée crabe, *f.* (v. Krabbenspinne).

•**Krebssteine** (´–⏑) *m. pl.* (Hist. nat.) (*littér.* pierres) yeux d'écrevisse, *m. pl.* (concrétions de carbonate calcaire qui se forment dans l'estomac des écrevisses).

•**Krebssuppe** (´–⏑) *f.* soupe, *f. ou* potage aux écrevisses, *m.*

•**Krebstrüffel** (´–⏑) *f.* (*littér.* truffe anti-cancéreuse) sclérodeme *ou* lycoperde garcinomale, *m.* (champignon, *syn.* Krebs-Hartbaut, *compar.* Hartbaut).

Kregel (´⏑) *adj. provinc.* éveillé; gai; dispos; *fam.* grivois (v. Munter, Hurtig, Frisch).

Kreide (´⏑) *f. pl.* –n (11, 15) (*suéd.* krita, *du lat.* creta) (Minér.) craie, *f.* (variété du carbonate calcaire); *par extens.* (*nom de diver-*

ses substances employées dans l'écriture et le dessin) crayon, *m.*; schwarze –, crayon noir, *m.* pierre noire, *f.* (*syn.* Zeichenschiefer); rothe –, (crayon rouge *ou* de) sanguine, *f.* (*syn.* Röthel); spanische –, blanc d'Espagne, *m.* (*syn.* Speckstein).

•**Kreidegebirge** (´⌣⌣⌣⌣) *n.* (Géol.) (montagne formée de craie) roche crétacée, *f.*; terrain crétacé, *m.* [marquer avec de la craie.

Kreiden (´⌣) *va.* blanchir *ou*

•**Kreidenartig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui est de la nature de la craie, crayonneux, crayeux, (Hist. nat.) crétacé.

•**Kreidenerde**, *f.* terre crayonneuse *ou* crétacée, *f.*

•**Kreide(n)grund**, *m.* 1° sol *ou* terrain crayeux; 2° (Peint., Dor.) (fond de craie) blanc à dorer, *m.*

•**Kreide(n)stift**, *n.* crayon blanc, *m.*

•**Kreide(n)weiß**, *adj.* blanc, blanche comme (de la) craie *ou* comme un linceul; ‖ (das –), (le) blanc de craie.

•**Kreidesäure** (´⌣⌣⌣) *f.* (Anc. Chim.) acide crayeux, *m.* (v. Kohlensäure).

•**Kreidezeichnung** (´⌣⌣⌣) *f.* dessin fait au crayon, dessin crayonné; croquis, *m.* [artig.

Kreidicht (´⌣) *adj.* v. Kreide-

Kreidig (´⌣) *adj.* 1° qui contient de la craie, (qui est) formé de craie, crayeux, crétacé; 2° (qui est) couvert de craie; – machen, barbouiller avec de la craie.

Kreis (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* krets; *compar. le grec* γῦρος, *lat.* gyrus) ligne courbe qui se replie sur elle-même; *plus partic.* (Géom.) ligne circulaire, *f.* cercle; rond; (Gesichts–, *littér.* cercle de la vue) horizon; (Wende–) tropique; (Zeit–) cycle, *m.*; einen – ziehen, décrire *ou* former un cercle; établir un cordon (de troupes autour d'une ville, etc.), cerner (une ville, etc.); einen – schließen, (*littér.* fermer) former un cercle, se ranger en cercle (autour de qn, etc.); sich im – herumdrehen, tourner en cercle *ou* en rond (v. Herum); ‖ *par extens.* 1° (surface plane limitée par une ligne circulaire) cercle; 2° (Géogr.) (division d'un pays) cercle; département, *m.*; province, *f.*; 3° étendue; sphère (*ex.* d'activité), *f.*; champ, *m.* limites (*ex.* d'une science), *f. pl.* cercle, *m.*; 4° (parties environnantes) cercle, *m.*; aréole (*ex.* inflammatoire), *f.*; halo (*ex.* autour de la lune); anneau, *m.*; alentours (*ex.* d'une ville), *m. pl.*; (personnes qui entourent) cercle (*ex.* d'amis); sein (*ex.* de la famille), *m.*; einen blauen – um die Augen haben, (avoir un cercle bleuâtre autour des yeux) avoir les yeux cernés; ‖ *en compos.* d'un cercle; de cercle; circulaire; circulatoire; cyclo...

•**Kreisamt** (´–) *n.* 1° charge directoriale d'un cercle de l'Empire, *f.*; 2° bailliage de cercle *ou* cantonnal, *m.* [d'un cercle, *m.*

•**Kreisamtmann**, *m.* bailli

•**Kreisbahn**, *f.* (Astron.) 1° (*littér.* chemin) mouvement, *m. ou* direction circulaire, *f.*; 2° (ligne suivant laquelle ce mouvement s'opère) orbe, *m.*

•**Kreisbewegung** (´⌣⌣⌣) *f.* mouvement circulaire (*ex.* d'une planète); *ou* mouvement circulatoire (*ex.* du sang), *m.*

•**Kreisbogen** (´⌣⌣) *m.* arc, *m. ou* section de cercle, *f.*

Kreischen (´⌣) *vn.* (av. haben) (*compar.* Schreien, Krähen) jeter *ou* pousser des cris perçants, criailler (d'un ton aigre), *fam.* piailler; ‖ (das) –, (les) criailleries, *fam.* piailleries, *f. pl.*; cris perçants, *m. pl.*

Kreisel (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Kreis) toupie, *f.* sabot, *m.*; (Zool.) v. Kreiselschnecke; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) turbiné; turbini...

•**Kreiselbohrer**, *m.* trépan à archet, *m.* drille, *f.* (v. Drillbohrer).

•**Kreiselförmig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une toupie; (Hist. nat.) turbiné; turbiniforme; turbinaire.

Kreiseln (´⌣) *vn.* (av. haben) 1° tourner (autour de son axe, à la manière d'une toupie), pivoter; pirouetter; tournoyer; tourbillonner; toupiller; 2° jouer à la toupie; ‖ -d, qui pivote, etc.; (Hist. nat.) qui s'enroule; circinal; ‖ das –, 1° le tournoiement; (Danse) la pirouette; le rond de jambes; 2° le jeu de toupie.

•**Kreiselschnecke** (´⌣⌣⌣) *f.* gastéropode (à coquille) turbiné(e); *plus part.* 1° toupie, *f.* troque, *m.* trochus; 2° sabot, *m.* turbo (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes); versteinerte –, Kreiselstein, *m.* trochite, *f.*

Kreisen (´⌣) *vn.* se mouvoir circulairement; tourner (en cercle *ou* en rond), tournoyer; circuler; (Chasse) environner le bois; suivre la trace, la piste; chercher le gibier; um etwas –, tourner autour de qc.; accomplir sa révolution; ‖ das –, le mouvement circulaire; la rotation; la révolution; la circulation (*ex.* du sang).

•**Kreisform** (´–) *f.* forme circulaire *ou* orbiculaire, *f.*; in –, en forme de cercle, en rond *ou* en rondelle, circulairement.

•**Kreisförmig** (´⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de cercle, circulaire; orbiculaire; cerclé; orbiculé; (Zool.) cyclique; cycloïde; ‖ *adv.* circulairement (v. in Kreisform).

•**Kreisfuge** (´⌣⌣) *f.* (Mus.) fugue perpétuelle, *f.*; canon, *m.*

•**Kreisgang** (´–) *m.* 1° mouvement circulaire (v. das Kreisen); *par extens.* retour régulier *ou* périodique, *m.* révolution (*ex.* des saisons), *f.*; 2° chemin, conduit circulaire *ou* en rond; tour, *m.*; spiralförmiger –, révolution complète du cône, spirale, *f.* tour de spire, *m.* circonvolution, *f.*

•**Kreisgesang** (´⌣–) *m.* 1° v. Kreisfuge; 2° v. Rundgesang.

•**Kreishauptmann** (´–––) *m.* capitaine, préposé d'un cercle, *m.*

•**Kreiskiemer** (´–⌣) *m. pl.* (Zool.) cyclobranches, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* gastéropodes).

•**Kreislauf** (´–) *m.* (cours circulaire) circulation (*ex.* du sang), *f.* mouvement circulatoire, *m.*; (Astron.) rotation; révolution; (Manège) volte, *f.* (*compar.* Kreisgang); (Physiol.) (der) große –, (la) grande circulation, (la) circulation générale; kleine –, petite circulation, circulation pulmonaire.

•†**Kreislinie** (´⌣⌣⌣) *f.* ligne circulaire, *f.* (v. Kreis).

•**Kreismäuler** (´⌣⌣) *m. pl.* (Zool.) cyclostomes, *m. pl.* (famille de poissons, *div.* cartilagineux).

•**Kreismessung** (´⌣⌣) *f.* (action de mesurer l'étendue d'un cercle) cyclométrie, *f.*

•**Kreisritt** (´–) *m.* (mouvement à cheval en rond) volte, *f.*

•**Kreisrund** (´–) *adj.* (rond comme un cercle) orbiculaire; orbiculé (*compar.* Kreisförmig).

•**Kreisschattig** (´⌣⌣) *adj.* (dont l'ombre tourne en cercle, qui projette l'ombre dans tous les sens) –e Völker, (peuples) périsciens, *m. pl.*

•**Kreisschlangen** (´⌣⌣) *f. pl.* (Zool.) serpents qui peuvent se rouler en cercle, gyriophides, *m. pl.*

•**Kreisschreiben** (´–⌣) *n.* 1° missive (de l'administration) d'un cercle; 2° (lettre) circulaire, *f.*

•**Kreisschule** (´–⌣) *f.* école centrale (d'un cercle), *f.*

•**Kreisschüsselchen** (´⌣⌣⌣) *n.* petit plat circulaire; (Bot.) gyrome, *m.*

Kreißen (´⌣) *vn.* (av. haben) (*compar.* Kreischen, Krächzen, *et le suéd.* krysta, tourmenter) *primit.* être en proie à de violentes douleurs; jeter des cris d'angoisse; *accept. usuelle* être en travail (d'enfant); -de Frau, die Kreißende, femme (qui est en mal d'enfant *ou*) en travail; ‖ das –, le travail, le mal d'enfant; *fig.* la tourmente.

•**Kreisstadt** (´–) *f.* ville principale, *f.* chef-lieu d'un cercle, *m.*

•**Kreistag** (´–) *m.* diète *ou* assemblée des états d'un cercle, *f.*

•**Kreisvierung** (´⌣⌣) *f.* quadrature du cercle, *f.*

Krempe, **Krempel**, v. Krämpe, Krämpel.

Krengel, v. Kringel.

†**Krepiren** (–´⌣) *vn. pop.* crever, mourir.

Krepp (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) **Kreppflor** (´–) *m.* crêpe, *m.*

Kresse (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*dan.* karse, *suéd.* krasse, *anglais* cress) cresson, *m.*: *a*) passerage, *f.* lepidium (genre de plantes, *fam.* crucifères); gemeine Garten–, zahme –, passerage cultivée, *f.* cresson alénois, *m.* lepidium sativum, nasturtium hortense vulgatum; *b*) (Brunnen–) sisymbrion, *m.* (v. Brunnenkresse); *c*) Kapuziner–, capucine, *f.* tropæolum (genre de plantes, *fam.* tropæolées); große Kapuziner–, große indianische–, große spanische–, capucine cultivée, *f.* cresson d'Inde, *m.* tropæolum majus; 2° – *ou* Kreßling, *m.* (*lat. du moy. âge* gracius) goujon, *m.* (*syn.* Gründling).

Kreuz (´) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) I (*suéd.* kors) saillie, éminence; *plus part.* (Anat. topogr.) (saillie formée par la base de la colonne vertébrale) région lombaire *ou* sacrée, *f. vulg.* reins, *m. pl.*; croupion, *m.*; (Manège) croupe, esquine, *f.*; (Zool.) prymne, *m.*; ‖ II (*anglais* cross, *latin* crux; *compar.* Krücke) croix, *f.*; rechtwinkliges –, gerades –, croix rectangle; schräges –, geschobenes –, croix oblique, croix de St.-André, *f.* (Blas.) (croix en sautoir, *m.*; Fenster–, (croix de fenêtre) croisée, *f.*; Degen–, (croix

d'épée) ponté, *m.*; (Horl.) croisée (d'une roue), *f.*; (Rel.) ferlet, étendoir, *m.*; ‖ (signe d'une croix) (Calligr., Imprim.) croix, *f.*; (Mus.) dièze ♯; (Jeu de cartes) trèfle, *m.*; (Astron.) croisette, croisade, *f.*; ins – *ou* übers – legen, mettre en croix, croiser (*ex.* les jambes); (Mar.) ins – segeln, (*littér.* naviguer en croix) louvoyer, bordayer, carréger; *pop.* ins – und in die Quere, kreuz und quer, (*littér.* en croix et de travers) en tout sens; ‖ *plus part.* (potence en forme de croix) croix; (Culte chrét.) (la Sainte–) Croix, *f.*; ans – heften, attacher à la croix, crucifier; am –e sterben, mourir sur la croix *ou* en croix; *par extens.* 1° (figure qui imite la sainte croix) croix, *f.*; crucifix, *m.*; das – nehmen, prendre la croix, se croiser; das – predigen, prêcher la croisade; *fig. pop.* zu –e kriechen, (*littér.* ramper au pied de la croix) s'humilier, se soumettre, faire amende honorable; 2° (signe de la) croix; das – machen, ein – schlagen, faire (le signe de) la croix; *fig. fam.* das – vor einem machen, (*littér.* faire la croix devant qn) avoir qn en horreur; craindre, fuir qn comme la peste; 3° décoration, croix, *f.*; ‖ *fig. fam.* calamité, affliction, malédiction, croix, *f.*

* **Kreuzabnahme** (⏊ – – ⏑) *f.* (Écrit., Peint.) descente de croix, *f.*

* **Kreuzarm**, *m.* branche de croix, *f.* croisillon, *m.*

* **Kreuzband** (⏊ –) *n.* (Anat.) ligament croisé, *m.*; (Artill.) traverse en croix; (Charp.) bande croisée, *f.*; contrevent, *m.*

* **Kreuzbeere** (⏊ – ⏑) *f.* baie de nerprun (v. Kreuzdorn); getrocknete –, (baie de nerprun séchée) graine d'Avignon, *f.*

* **Kreuzbeersaft** (⏊ – –) *m.* jus, sirop de nerprun, *m.*

* **Kreuzbein** (⏊ –) *n.* (Anat.) (os) sacrum, *m.* (*syn.* Kreuzwirbel, Geschlechtswirbel); –canal, –gang, *m.* canal sacré, *m.*; –löcher, *n. pl.* trous sacrés, *m. pl.*; –nerven, *m. pl.* nerfs sacrés, *m. pl.*; –schlagader, *f.* artère sacrée (moyenne *ou* antérieure *ou* médiane du sacrum; artère sacrée latérale), *f.*

* **Kreuzbinde** (⏊ – ⏑) *f.* (Chir.) bande, *f. ou* bandage en croix *ou* en sautoir, *m.*; (Blas.) cotice croisée, fasce chargée de croisettes, *f.*

* **Kreuzblume** (⏊ – ⏑) *f.* 1° fleur dont les pétales sont disposés en croix, fleur cruciforme; 2° (plante qui a des fleurs cruciformes) plante crucifère; (*ou* dont qqe autre partie a la forme d'une croix) plante crucigère, *f.*; *plus part.* polygala, *f.* (genre de plantes, *fam.* polygalées); bittere –, polygala amère, *f.* (*syn.* bittere Kreuzwurzel); gemeine –, polygala commune, *f.* (*syn.* gemeine Kreuzwurzel, Ramsel); Senega –, giftwidrige –, polygala de Virginie, *f.* polygala Senega (*syn.* Klapperschlangenwurzel); ‖ –n, *pl.* 1° (plantes) crucifères, cruciformes, *f. pl.*; 2° polygalées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

* **Kreuzblutader** (⏊ – – ⏑) *f.* (Anat.) veine sacrée (moyenne, etc.), *f.*

* **Kreuzbogen**, *m.* (Archit.) arc croisé, *m.*, ogive, *f.*

* **Kreuzbrav** (⏊ –) *adj. fam.* essentiellement brave; –er Mann, brave homme, parfait honnête homme, *m.*

* **Kreuzbruder** (⏊ – ⏑) *m.* (*littér.* frère en croix) 1° camarade (de croisade), (frère) croisé; 2° camarade d'infortune, compagnon (d'exil, etc.), *m.*

Kreuzchen (⏊ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kreuz) petite croix; croisette, *f.*

* **Kreuzdohle** (⏊ – ⏑) *f.* choucas à bec croisé, *m.* corneille crucirostre, *f.* corvus crucirostra (oiseau, *genre* corvus, *ordre* passereaux).

* **Kreuzdorn** (⏊ –) *m.* nerprun (purgatif), *m.* (*syn.* Purgir-Wegdorn); Färber–, v. *ce mot.*

Kreuzen (⏊ ⏑) *va.* 1° mettre *ou* disposer en croix, croiser (*ex.* les jambes); 2° marquer d'une croix; ‖ sich –, se croiser (1° faire le signe de la croix; 2° prendre la croix, s'engager dans une croisade; 3° se traverser); ‖ *vn.* (av. haben) (aller en zig-zag, aller et venir) croiser; auf Handelsschiffe –, croiser contre des navires marchands; ‖ gekreuzt, croisé; ‖ das –, le croisement; (Mar.) la course (en mer); la croisière.

Kreuzer (⏊ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (bâtiment de guerre qui croise) croiseur; corsaire; 2° kreutzer, *m.* (monnaie, *val. de* trois liards).

* **Kreuzerfindung**, -**erhöhung** (⏊ – ⏑ ⏑) *f.* (Culte cathol.) invention, exaltation de la Ste.-Croix, *f.*

* **Kreuzesstamm** (⏊ ⏑ –) *m.* arbre de la croix, *m.*

* **Kreuzestod** (⏊ ⏑ –) *m.* mort, *f. ou* supplice de la croix, *m.*

* **Kreuzfahrer** (⏊ – ⏑) *m.* 1° (bâtiment qui va en croisière) croiseur; 2° (Hist.) (*littér.* celui qui va en croisade) croisé, *m.*

* **Kreuzfahrt** (⏊ –) *f.* 1° (Mar.) (*littér.* course en croix) croisière; 2° (voyage pour adorer, expédition pour conquérir la Sainte Croix *ou* la terre sainte) pèlerinage, *m.*; (Hist.) croisade, *f.*

* **Kreuzfeuer** (⏊ – ⏑) *n.* feu croisé, *m.*

* **Kreuzförmig** (⏊ – ⏑) *adj.* en forme de croix; (Minér., Bot., Géomét.) cruciforme; (Anat., Hist. nat.) croisé; (Chirur.) crucial.

* **Kreuzgang** (⏊ –) *m.* (*littér.* allée, galerie en croix) cloître, *m.*

* **Kreuzgasse** (⏊ – ⏑) *f.* 1° rue en croix, *f.* carrefour, *m.*; 2° *nom propre*: rue de la Croix, *f.*

* **Kreuzgewebe**, *n.* (tissu formé d'un) entrecroisement, entrelacement (de fils, etc.), *m.*; (Tiss.) croisure, *f.*; croisé, *m.*

* **Kreuzgewölbe** (⏊ ⏑ – ⏑) *n.* (*littér.* voûte en croix) voûte d'arête, *f.*

* **Kreuzhaspel**, *m.* (*littér.* dévidoir en croix) tourniquet; singe, *m.*; (Imprim.) croisée, *f.*

* **Kreuzhieb** (⏊ –) *m.* coup porté en croix, *m.* coups croisés, *m. pl.*; (Serr.) taillade croisée, *f.*

* **Kreuzholz** (⏊ –) *n.* 1° (Charp.) bois en forme de croix, bois croisé, *m.*; ‖ solive coupée en croix, *f.*; 2° (Église cathol.) bois de la vraie croix; arbre de la croix; 3° (Bot.) bois de nerprun (v. Kreuzdorn); ‖ (bois de) gui (blanc), *m.* lignum Sanctæ Crucis, lignum visci, viscum album (v. weiße Mistel).

Kreuzigen (⏊ ⏑ ⏑) *va.* attacher à la croix, mettre en croix, crucifier; *fig.* sein Fleisch –, mortifier sa chair; ‖ sich –, v. sich Kreuzen; ‖ gekreuzigt, crucifié; ‖ das –, l'action de crucifier, etc., *f.* le crucifiement; la mortification.

Kreuziger (⏊ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui crucifie *ou* qui a crucifié (Jésus-Christ); homicide; parricide, *m.*

Kreuzigung (⏊ ⏑ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de crucifier, etc. v. das Kreuzigen; 2° supplice de la croix, crucifiement; 3° (tableau qui représente le) crucifiement (de Jésus-Christ), *m.*

* **Kreuzkirche** (⏊ – ⏑) *f.* église de la Sainte-Croix, *f.*

* **Kreuzkluft** (⏊ –) *f.* (Mines) rameau de traverse, *m.* (*syn.* Querkluft).

* **Kreuzknochen**, *m.* v. Kreuzbein.

* **Kreuzkraut** (⏊ –) *n.* seneçon ordinaire, *m.* (*syn.* gemeiner Baldgreis); heidnisch –, seneçon à feuilles ovalaires, *m.* (*syn.* eiförmiger Baldgreis).

* **Kreuzkröte** (⏊ – ⏑) *f.* crapaud porte-croix, crapaud commun, *m.* (*syn.* gemeine graue Kröte).

* **Kreuzlahm** (⏊ –) *adj.* (Vétér.) (*littér.* paralysé des reins) éreinté; épointé; éhanché; – machen, éreinter.

* **Kreuzmaß** (⏊ –) *n.* (*littér.* mesure en croix) équerre d'arpenteur, *f.*; (Fond. de caract.) prototype, *m.*

* † **Kreuzmuskel** (⏊ – ⏑) *m.* (Anat.) muscle sacro-lombaire, *m.* portion sacro-lombaire du muscle sacro-spinal, *f.*

* **Kreuznaht**, *f.* couture en croix, *f.*

* **Kreuznerven** (⏊ – ⏑) *m. pl.* (Anat.) nerfs sacrés, *m. pl.*

* **Kreuzorden**, *m.* ordre de la croix, *m.*

* **Kreuzotter** (⏊ – ⏑) *f.* (*littér.* vipère porte-croix) vipère commune, *f.* (*syn.* gemeine Viper).

* **Kreuzpflanze** (⏊ – ⏑) *f.* plante crucifère, *f.* v. Kreuzblume.

* **Kreuzpredigt** (⏊ – ⏑) *f.* sermon, *m.* exhortation pour une croisade, *f.*

* **Kreuzpunkt** (⏊ –) *m.* (point d')intersection (de deux lignes qui se croisent), *f.*

* **Kreuzritter** (⏊ – ⏑) *m.* 1° chevalier (de l'ordre) de la croix; 2° (chevalier) croisé, *m.*

* **Kreuzschlagader** (⏊ – – ⏑) *f.* (Anat.), artère sacrée, *f.* v. Kreuzbeinschlagader.

* **Kreuzschmerz(en)** (⏊ – ⏑) *m.* (*pl.*) (Pathol.) douleurs lombaires; *vulg.* douleurs de reins, *f. pl.* mal aux reins, *m.*

* **Kreuzschnabel** (⏊ – ⏑) *m.* (Zool.) bec croisé, *m.* mandibules croisées, *f. pl.*; *par extens.* – *ou* Kreuzschnäbler, *m.* oiseau crucirostre; *plus particul.* bec-croisé, *m.* loxia (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

* **Kreuzschnitt** (⏊ –) *m.* (Chir.) incision cruciale, *f.*

* **Kreuzschraffirung**, *f.* (Grav.) contre-hachure, *f.*

* **Kreuzschraube** (⏊ – ⏑) *f.* (*littér.* vis croisée) (Armur.) vis du caténon, *f.*

* **Kreuzsegel**, *n.* voile de perroquet, *f.*

* **Kreuzspinne** (⏊ – ⏑) *f.* araignée porte-croix *ou* diadémée, *f.* aranea *ou* epeira diadema (arachnide, *genre* aranea, v. Spinne).

* **Kreuzsprung** (⏊ –) *m.* (*littér.* saut croisé) entrechat, *m.*

* **Kreuzstein** (‿ –) *m.* 1° (Hist. nat.) pierre marquée d'une empreinte en croix, pierre croisée, *f.*; 2° (Minér.) pierre formée de cristaux cruciformes, *f.* harmotome, *m.*

* **Kreuzstich** (‿ –) *m.* point en croix, *m.*

* **Kreuztragend** (‿ – –) *adj.* (Hist. nat.) crucifère; crucigère.

* **Kreuzträger** (‿ – –) *m.* (Culte cathol.) porte-croix, *m.*; (Bot.) plante crucifère *ou* crucigère, *f.* (v. Kreuzblume); ‖ *fig. fam.* homme courbé sous le poids du malheur, (homme) affligé, malheureux, *plais.* patient, *m.*

* **Kreuzweg** (‿ –) *m.* chemin croisé, carrefour, chemin de la croix, *m.*

* **Kreuzweh** (‿ –) *n.* v. Kreuzschmerzen.

* **Kreuzweise** (‿ –) *adv.* en croix, en sautoir; – (übereinander legen), mettre en croix (l'un sur l'autre); croiser; – (übereinander) gehen, sich – durchschneiden, (*littér.* passer l'un sur l'autre, se traverser en croix) se croiser; kreuzweisestehend, disposé en croix, croisé, (Bot.) décussatif; – aufliegend, cruciato-incombant.

* **Kreuzwirbel** (‿ – –) *m.* (Anat.) (vertèbre sacrée) sacrum, *m.* (v. Kreuzbein).

* **Kreuzwoche**, *f.* (Culte cath.) semaine des rogations, *f.*

* **Kreuzwurz(el)** (‿ – –) *f.* (racine de) polygala, *f.* v. Kreuzblume.

* **Kreuzzug** (‿ –) *m.* croisade, etc. v. Kreuzfahrt.

* **Kribbelkopf** (‿ – –) *m.* (*de* Kribbeln) *fam.* tête chaude, *f.*

* **Kribbelkrankheit**, v. Kriebelkrankheit.

Kribbeln (‿ –) (*compar.* Krabbeln) *vn.* (av. haben) s'agiter vivement et en grand nombre, fourmiller; ‖ *v. unip.* es kribbelt (und wimmelt) von …, cela fourmille (d'insectes, etc.), (les insectes, etc.) fourmillent (sur, dans); ‖ *va.* chatouiller (avec le bout des doigts); picoter; es kribbelt mich, cela me chatouille, me picote; je sens un prurit *ou* un fourmillement (*ex.* au nez); ‖ das –, le fourmillement; le chatouillement; le picotement; (Méd.) la titillation, la formication.

Krickeln (‿ –) *vn.* (av. haben) (*compar.* Krakeelen) *pop.* montrer de l'entêtement, trouver tout mauvais; critiquer tout; être maussade, hargneux, pointilleux.

Krickler (‿ –) *m. g.* -s (12, 16) *fam.* homme maussade; esprit hargneux, pointilleux, *m.*

Kricklich (‿ –) *adj. fam.* maussade, hargneux, pointilleux, difficile; impatient; irritable; ‖ délicat, épineux, chatouilleux, critique.

* **Kriebelkrankheit** (‿ – – –), **-sucht**, *f.* (*de* Kriebeln) (Nosolog.) (*littér.* maladie de titillation *ou* de fourmillement) raphanie, convulsion céréale *ou* de Sologne, *f.* ergotisme spasmodique *ou* convulsif, *m.* (*syn.* Kornstaupe).

Kriebeln (‿ –) *vn.* et *va.* v. Kribbeln.

* **Kriechbohne** (‿ – –) *f.* haricot (*littér.* rampant) nain, *m.* (*syn.* Zwergbohne).

Krieche (‿ –) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*de* Kriechen) v. Kriechente; 2° (*danois* kræge, *suéd.* krikon) creeque, prunelle hâtive, *f.*; ‖ – *ou* -nbaum, *m.* créquier, prunellier hâtif *ou* sauvage, *m.* prunus insiticia (arbre, *genre* prunus, *fam.* rosacées).

Kriechen (‿ –) (78, *a*) (*suéd.* kræka) *vn.* (av. sein et haben) se traîner (lentement et le milieu du corps rapproché du sol): 1° se traîner sur le ventre, ramper; 2° se traîner sur les quatre pattes *ou* à quatre pattes; se glisser (en rampant); se traîner; couler; in (die Erde) –, s'enfoncer, s'absorber dans (la terre); se replier (dans son trou, dans sa coquille, etc.); aus (dem Ei ɿc.) –, sortir (de l'œuf, etc., éclore); hinter (den Ofen ɿc.) –, se cacher derrière (le poêle, etc.); 3° se coucher, s'étendre sur la terre, ramper (*se dit* des végétaux); ‖ *par extens.* avancer timidement, se glisser, se couler: 4° ramper; *fig.* s'abaisser excessivement, s'humilier, ramper; vivre dans un état abject et humiliant; 2° manquer d'élévation (dans la pensée) *ou* de verve (dans l'expression); avoir le style bas et plat, ramper; ‖ das –, l'action de ramper, (Hist. nat.) la reptation, *f.*

Kriechend (‿ –) (*part. prés. du v.* Kriechen) *adj.* qui rampe, rampant (*se dit* d'un animal, d'une plante, etc.); reptatoire (*se dit* du mouvement); (Blas.) (*ex.* chat) effarouché; (*ex.* lion) rampant, ravissant; ‖ *fig.* rampant, bas, plat, vil, abject.

* **Kriechente** (‿ – –) *f.* (*littér.* canard rampant) sarcelle, cercelle, *f.* (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes, *fam.* canards).

Kriecher (‿ –) *m. g.* -s (12, 16) celui qui rampe (v. Kriechen); (Zoolog.) (animal) rampant; reptile; *fig.* homme *ou* être rampant, vil, bas, abject, *m.*; ‖ – *pl.* (Zool.) 1° (mammifères, mollusques, amphibies) rampants; *plus partic.* rampants, monotrèmes, *m. pl.* (ordre de vertébrés, *classe* mammifères); 2° reptiles (*syn.* Amphibien); 3° (ophidiens) herpyles, *m. pl.* (famille de reptiles); ‖ *improprem.* (Artill.) grattoir, *m.* (*syn.* Kratzeisen).

Kriecherei (– – ‿) *f. pl.* -en (14, 19) *fam. iron.* 1° manières rampantes, *f. pl.* humilité, flagornerie, *f.*; 2° action basse, (trait de) bassesse, *f.* abaissement, *m.*

* **Kriechrankig** (‿ – –) *adj.* (Bot.) sarmentacé (*se dit* d'une tige); sarmenteux (*se dit* d'une plante).

Krieg (‿) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du v.* Kriegen, *dans le sens obsol. de* Schreien, crier) (*primit.* cris, *m. pl.* clameur; rixe, *f.*; tumulte, *m.*) (état d'hostilité avouée et active entre deux nations) guerre, *f.*; – führen (mit einer Macht), (*littér.* mener guerre avec) faire la guerre (à), être en guerre (avec une puissance); *iron.* guerroyer; -führende Theile, parties belligérantes; an den – gewöhnen, (habituer à la guerre) aguerrir; *par extens.* 1° (manière de faire la) guerre; der kleine –, la petite guerre; 2° querelle, dispute; polémique; *poét.* lutte (*ex.* des éléments), *f.*; ‖ *en compos.* de (la) guerre; guerrier, militaire.

Kriegen (‿ –) *vn.* (av. haben) (*de* Krieg) faire la guerre, guerroyer; ‖ se disputer, se quereller, (se) faire la guerre; lutter; ‖ -d, *syn.* Krieg führend, v. Krieg; ‖ das –, (l'action de faire) la guerre; la polémique; la lutte.

Kriegen (‿ –) *va.* (*holl.* krygen, kreeg; *compar. le suéd.* kræckta, s'emparer, et le v. Greifen) *fam.* 1° saisir, prendre (*ex.* qn aux cheveux; v. Ergreifen, Fassen); 2° s'emparer de; attraper (*syn.* Fangen, in seine Gewalt bekommen); 3° recevoir; obtenir; gagner, avoir (v. Erhalten, Bekommen); 4° parvenir à; (en) venir à bout (v. Bekommen).

Kriegend (‿ –) *part. prés. du vn.* Kriegen, v. *ce mot.*

Krieger (‿ –) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Kriegen) homme de guerre, guerrier, militaire, soldat, *m.*; -in, *f.* guerrière; amazone, *f.*

Kriegerisch (‿ – –) *adj.* 1° (qui convient *ou* ressemble à un guerrier) guerrier, militaire, martial; 2° (exercé *ou* porté à la guerre) aguerri; guerrier, belliqueux; guerroyant.

* **Kriegführend** (‿ – –) *adj.* v. Krieg.

* **Kriegsbaukunst** (‿ – –) *f.* architecture militaire; fortification, *f.*; génie, *m.*

* **Kriegsbedürfnisse** (‿ – – – –) *n. pl.* (besoins de la guerre) moyens de faire la guerre, *m. pl.*; matériel, *m.* provisions, munitions de guerre, *f. pl.*

* **Kriegsdienst** (‿ –) *m.* service (militaire), *m.*

* **Kriegserfahren** (‿ – – –) *adj.* expérimenté, versé dans l'art de la guerre, qui possède une grande expérience militaire.

* **Kriegserklärung** (‿ – – –) *f.* déclaration de guerre, *f.*

* **Kriegsfach** (‿ –) *n.* 1° (métier de la guerre) profession, *f. ou* art militaire; 2° département de la guerre, *m.*

* **Kriegsfackel** (‿ – –) *f. poét.* flambeau de la guerre, *m.*

* **Kriegsflotte** (‿ – –) *f.* flotte (de guerre), armée navale, *f.*

* **Kriegsfuhre** (‿ – –) *f.* charroi, *m. ou* corvée militaire, *f.*; transport des provisions de guerre, *m.*

* **Kriegsfuß** (‿ –) *m.* pied de guerre, *m.*

* **Kriegsgebrauch** (‿ ‿ –) *m.* usages, *m. pl. ou* lois de la guerre, *f. pl.* raison de guerre, *f.*; nach –, selon l'usage, suivant les lois de la guerre, militairement.

* **Kriegsgefährte**, *m.* compagnon *ou* frère d'armes, *m.*

* **Kriegsgefangen** (‿ – – –) *adj.* (qui est *ou* qui a été fait) prisonnier de guerre; einen – fortführen, emmener qn comme prisonnier de guerre; der -e, le prisonnier de guerre, *m.*

* **Kriegsgefangenschaft**, *f.* état, *m. ou* qualité de prisonnier de guerre; captivité, *f.*; in – gerathen, (*littér.* entrer dans l'état de prisonnier de guerre) être fait prisonnier de guerre, tomber entre les mains de l'ennemi.

* **Kriegsgericht** (‿ – –) *n.* tribunal *ou* conseil de guerre, *m.* cour martiale, *f.*

* **Kriegsgeschichte** (‿ – – –) *f.* histoire de la guerre, *f.*

* **Kriegsgeschrei** (‿ – –) *n.* 1° cri de guerre; 2° *pop.* cri (du peuple) qui demande la guerre; bruit d'une guerre prochaine, *m.*

* **Kriegsgesell** (‿ – –) *m. fam. plais.* camarade; troupier, *m.*

* **Kriegsgesetz** (‿ – –) *n.* loi militaire *ou* martiale, *f.*

* **Kriegsglück** (‿ –) *n.* fortune, *f.*

sort (de la guerre), *m.*; (les) armes, *f. pl.*

*Kriegsgott (´-) *m.* (Mythol.) Dieu de la guerre, Mars, *m.*

*Kriegsgöttin (´-⏑) *f.* (Mythol.) déesse de la guerre, Bellone, Minerve, *f.*

*Kriegshaufen (´-⏑) *m.* (troupe de guerre) corps, bataillon, *m.*

*Kriegsheer (´-) *n.* armée, *f.*

Kriegsheld (´-) *m.* héros, guerrier, *m.*

*†Kriegskanz(el)lei (´-⏑´) *f.* chancellerie militaire, *f.*; bureau de la guerre, *m.*

*Kriegskleid (´-) *n.* habit *ou* costume militaire, uniforme, *m.*

*Kriegsknecht (´-) *m.* (*littér.* valet de guerre) (simple) soldat, *fam.* troupier, *m.*

*Kriegskosten (´-⏑) *pl.* frais de la guerre, *m. pl.*

*Kriegskundig (´-⏑) *adj.* qui connaît (l'art de) la guerre (v. Kriegserfahren); expérimenté; habile.

*Kriegskunst (´-) *f.* art militaire, *m.*; tactique, *f.* [*f.*

*Kriegsleben, *n.* vie militaire,

*Kriegsleute, *pl.* gens de guerre, soldats, *m. pl.*

*Kriegslied (´-) *n.* chanson guerrière, *f.*

*Kriegslist (´-) *f.* ruse (de guerre), *f.* stratagème, *m.*

*Kriegsmacht (´-) *f.* 1° puissance belligérante; 2° puissance guerrière, *f.*; forces, *f. pl.*; armée, *f.*

*Kriegsmann (´-) *m.* homme de guerre, militaire, soldat, *m.*

*Kriegsmantel (´-⏑) *m.* (manteau de guerre) (Ant. rom., Arts) chlamyde, *f.*

*†Kriegsminister (´--⏑) *m.* ministre de la guerre, *m.*

*†Kriegsministerium (´-⏑´⏑⏑) *n.* ministère de la guerre, *m.*

*Kriegspflicht (´-) *f.* devoir militaire, *m.* conscription, *f.*

*Kriegspflichtig (´-⏑) *adj.* sujet à la conscription; -keit, *f.* (état de celui qui est appelé pour la) conscription, *f.* devoirs qu'impose la conscription, *m. pl.*

*Kriegsrath (´-) *m.* 1° conseil de la guerre; conseil (d'artillerie, d'infanterie, etc.); 2° conseil de guerre; 3° membre du conseil de (la) guerre, *m.*

*Kriegsrecht (´-) *n.* 1° droit de guerre; droit de conquête; 2° droit militaire, code militaire, *m.*; 3° justice militaire, *f.*; conseil de guerre, *m.*; - halten über einen, (*littér.* tenir justice militaire sur qn) traduire, faire passer qn devant un conseil de guerre, juger qn militairement.

*Kriegsruf (´-) *m.* 1° cri de guerre, *m.*; 2° renommée, réputation guerrière *ou* militaire, *f.*

*Kriegsrüstung (´-⏑) *f.* préparatif(s) de guerre, armement(s), *m.* (*pl.*).

*Kriegsschauplatz (´--) *m.* théâtre de la guerre, *m.*

*Kriegsschiff (´-) *n.* bâtiment *ou* vaisseau de guerre, *m.*

*Kriegsschule (´-⏑) *f.* école militaire, *f.*

*Kriegsstand (´-) *m.* 1° état militaire; 2° pied de guerre; in - setzen, mettre sur le pied de guerre.

*Kriegssteuer (´-⏑) *f.* contribution, *f.* impôt, *m.* (pour subvenir aux frais de la guerre).

*Kriegsthat (´-) *f.* exploit militaire; fait d'armes, *m.*

*Kriegsübung (´-⏑) *f.* exercice militaire, maniement des armes, *m.*; manœuvre, *f.*

*Kriegsvolk (´-) *n. obs. et pop.* gens de guerre, soldats, *m. pl.* troupes, *f. pl.*; *iron.* soldatesque, *f.*

*Kriegswaffe (´-⏑) *f.* arme de guerre, *f.*

*Kriegswesen (´-⏑) *n.* (tout ce qui a rapport à la) guerre, *f.*; département de la guerre, *m.*; affaires militaires, *f. pl.*; art militaire, *m.*

*Kriegswissenschaft (´-⏑-⏑) *f.* science de la guerre, science militaire, *f.*

*Kriegszahlmeister, *m.* trésorier de l'armée; payeur général de l'armée, *m.* [militaire, *f.*

*Kriegszucht (´-) *f.* discipline

*Kriegszug (´-) *m.* expédition (militaire); campagne, *f.*

Kriefe, *Kriekente, *provinc.* v. Kriechente.

Krimm'sche Krankheit, *f.* (maladie *ou*) lèpre de la Crimée, *f.*

Krimpe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (v. Krimpen) 1° action de mouiller (le drap), *f.* décatissage; 2° rétrécissement, *m.*; ‖ das Tuch ist nicht in der - gewesen, le drap n'a pas été mouillé.

Krimpen (´⏑) (*suéd.* krympa, *angl.* crumple; *compar.* Krumm, Krampe, Krampf) *vn. provinc.* se rétrécir; se ratatiner (v. Einschrumpfen, Einlaufen); ‖ *va.* (Drap.) mouiller; décatir.

Kringel (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*de l'anc.* Kring, Kreng, cercle; *compar.* Ring) (Boul.) craquelin; (Cuis.) beignet, *m.*

Krippe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*anglais* crib) 1° mangeoire; crèche, *f.*; 2° (Hydraul.) clayonnage; bâtardeau, *m.*

Krippen (´⏑) *va.* (Serrur.) courber (à angle droit), couder.

*Krippenbeißen, *n.* (Maréch.) (action de mordre la crèche) tic, *m.*

*Krippenbeißer, -setzer, *m.* cheval qui a le tic, tiqueur, *m.*

†Krise (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) crise, *f.*

Krispeln (´⏑) *va.* (*de l'anc. adj.* Krisp, *lat.* crispus) (Corroy.) crépir, corrompre (le cuir).

†Kristall, v. Krystall.

†Kritik (-´) *f. pl.* -en (14, 49) critique; censure, *f.*

†Kritiker (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 46) critique; censeur, *m.*

†Kritisch (´⏑) *adj.* 1° (v. Kritik) critique; de critique; 2° (v. Krise) critique, de la crise; décisif; délicat.

†Kritisiren (-⏑´⏑) *va.* faire la critique de; critiquer; censurer; blâmer.

Kritteln (´⏑) *vn.* (av. haben) (v. Kritik, Kritisiren) *iron.* soumettre à une critique minutieuse et malveillante, critiquer mal à propos, tout critiquer, éplucher les défauts de; ‖ das -, die Krittelei, la critique minutieuse *ou* mal fondée; la chicane, *f.*; l'esprit de chicane, *m.*

Krittler (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) critique minutieux, censeur pointilleux, chagrin, hargneux; *fam.* chicaneur, *m.*

Krittlich (´⏑) *adj.* pointilleux; chicaneur; chicanier; bizarre.

Kritzelei (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 49) 1° v. das Kritzeln; 2° (chose griffonnée) griffonnage, *m.* écriture fine, illisible, *f.*; *fam.* pattes de mouches, *f. pl.*

Kritz(e)lig (´-⏑) *adj.* (*de* Kritzeln) 1° qui gratte; qui griffonne; -e Hand, (*littér.* main) écriture fine, illisible; *fam.* pattes de mouches, *f. pl.*; 2° qui est le produit d'un griffonnage; (qui est) couvert d'égratignures; gratté, griffonné.

Kritzeln (´-) (*du v. provinc.* Kritzen, *syn. de* Kratzen) *vn.* (av. haben) 1° égratigner; griffonner (v. Kratzen); mit einer Nadel -, passer et repasser la pointe d'une épingle sur, entamer, rayer, marquer (qc.), inscrire (qc. sur qc.) avec la pointe d'une épingle; 2° (faire entendre le bruit d'une pointe qui est promenée à la surface d'un corps dur) crier; ‖ *va.* écrire; inscrire avec une pointe fine; *plus part.* écrire en petits caractères; avoir l'écriture fine; *fam.* griffonner; faire des pattes de mouches; gekritzelt, (qui a été) griffonné; gekritzelte Schrift, (du) griffonnage, *m.*; pattes de mouches, *f. pl.*; ‖ das -, die Kritzelei, l'action de griffonner, etc., *f.* le griffonnage.

Kroch (´) *imparf. de l'ind. du v.* Kriechen. [v. Kriechen.

Kröche (´⏑) *imparf. du subj. du*

†Krokodill (-⏑´) *m. et n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*du grec* κροκόδειλος) crocodile, *m.* crocodilus (genre de reptiles, *ordre* sauriens); (das) gemeine -, (le) crocodile du Nil, *m.* crocodilus niloticus *ou* vulgaris (*syn.* Leviatan); ‖ -e, *pl. ou* krokodillartige Eidechsen, crocodiliens, crocodiloïdes, *m. pl.* (famille de sauriens, *qui a pour type le genre* crocodilus).

†*Krokodillsthränen, *f. pl. fig.* larmes de crocodile, larmes feintes, *f. pl.*

†*Krokonsäure (´⏑--⏑) *f.* (Chimie org.) acide croconique, *m.*; krokonsaure Salze, *n. pl.* croconates, *m. pl.*

*Kronamt (´-) *n.* charge de la couronne; préfecture de la couronne (en Pologne), *f.*

*Kronbeamte, -bediente, *m.* officier de la couronne, *m.*

*Kronblatt (´-) *n.* (Bot.) (*littér.* feuille de la corolle) pétale, *m.*; - ähnlich, *adj.* pétaliforme, pétaloïde.

*Kronblume (´-⏑) *f.* (Bot.) (fleur en couronne) fleur coronale; *plus part.* fritillaire, *f.* fritillaria (genre de plantes, *fam.* liliacées).

*Kronbohrer (´-⏑) *m.* (*littér.* foret en couronne) (Chir.) couronne (de trépan), *f.*; (Mineur) fleuret à couronne; perçoir, *m.*

Krönchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Krone) petite couronne; (Bot.) (Blumen-) corollule, *f.* fleuron, *m.*; Samen-, coronule; (Zool.) coronule, *f.*; (Archit.) couronnement, *m.*; corniche, *f.*

Krone (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*grec* κορώνη; *lat.* corona, *angl.* crown) cercle, *m.* (v. Kreis); chose circulaire, *f.* (Météor.) halo (v. Hof); (Maréch.) cercle de poils (au pied d'un cheval), *m.* couronne; (Église cath.) tonsure; (Géom.) couronne, *f.*; *plus part.* partie supérieure (d'un corps) qui est terminée par un bord circulaire et saillant, couronne (*ex.* des dents); empaumure, meule (du bois

d'un cerf); cime, couronne (d'un arbre); (Forest.) pousse; (Bot.) (partie de l'enveloppe florale qui s'élève au-dessus du calice) corolle, *f.*; (Archit.) couronnement; (Imprim.) chaperon, *m.*; (Hydr.) cime, crête (d'un batardeau); arête (d'une chute d'eau); (Fort.) crête, plongée; couronne, *f.*; *fam. plais.* sommet de la tête, vertex, *m.*; tête, *f.*; etwas in der – haben, (*littér.* avoir qc. dans la tête) avoir une pointe (de vin); ‖ *sens restreint*: (ornement de tête en forme de cercle) couronne (de fleurs, etc., v. Kranz); *plus part.* couronne (royale, impériale); tiare (pontificale); (Blason) couronne (ducale, de comte, etc.), *f.*; ‖ *par extens.* 1° (dignité royale *ou* impériale, pouvoir qui s'y rattache) couronne, *f.*; trône, *m.*; zur – gelangen, arriver (*littér.* à la couronne) au trône; 2° (royaume, empire, état; chef de l'état) couronne; 3° (monnaie qui porte l'empreinte d'une) couronne; 4° (Astronom.) couronne (australe, boréale), *f.*; 5° lustre, *m.* (v. Kronleuchter); ‖ *fig.* (récompense, *f.* prix; mérite éminent; comble de l'honneur, de la gloire) couronne, *f.*; sie ist die – ihres Geschlechts, elle est la reine de son sexe; einem *ou* einer Sache die – aufsetzen, (mettre la couronne à) couronner qn *ou* qc.; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) coronaire; coronoïde; coronal; (Bot.) corollaire; corollin; corollique; corolli ...

Krönen (–⏑) *va.* mettre une couronne sur la tête (de qn), couronner; *fig.* distinguer, décerner le prix à, couronner; orner; récompenser; sich –, 1° se mettre la couronne sur la tête; 2° s'orner, s'embellir; se couronner; ‖ gekrönt, couronné; gekrönter Dichter, (poëte couronné) lauréat, *m.*; ‖ das –, v. Krönung.

* **Kronenartig** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui imite une couronne, etc. (v. Krone), (Anat.) coronaire; coronoïde; (Bot.) corollaire; coronal; corollacé, pétaloïde (*compar.* Kronblatt).

* **Kronenband** (–⏑–) *n.* (Anat.) ligament coronaire (v. Kranzband), *m.*

* **Kronenblatt** (–⏑–) *n.* (Bot.) (*littér.* feuille corollaire) pétale; After–, parapétale, *m.*

* **Kronenförmig** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une couronne, etc. (Hist. nat.) coroniforme; (Anat.) coronoïde; (Bot.) corolliforme (*compar.* Kronenartig).

* **Kronenfortsatz** (–⏑––) *m.* (Anat.) apophyse coronale *ou* coronoïde (de la mâchoire inférieure, etc.), *f.*

* **Kronenglas** (–⏑–) *n.* (verre de couronne) crownglass, *m.*

* **Kronengold** (–⏑–) *n.* (*littér.* or de couronne) (or de 18 carats) or de bas titre, bas or, *m.*

* **Kronenlos** (–⏑–) *adj.* dépourvu *ou* privé de couronne, sans couronne, etc.; écouronné, écimé (*se dit des arbres*); (Bot.) apétale.

* **Kronenmuschel** (–⏑––) *f.* (*littér.* coquille coroniforme) coronule, *f.* coronula (genre d'invertébrés, *classe* cirrhipèdes).

* **Kronennaht**, *f.* –rand, *m.* (Anat.) suture coronale *ou* fronto-pariétale, *f.*; bord coronal (des os pariétaux), *m.* (*compar.* Kranzbein).

* **Kronenräuber** (–⏑––) *m.* (ravisseur d'une couronne) usurpateur, *m.*

* **Kronensteuer**, *f.* (Féod.) (*littér.* impôt pour la couronne) don de joyeux avénement, *m.*

* **Kronenthaler** (–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* écu à) couronne, *f.* écu de six livres, *m.*

* **Kronentragend** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui porte une couronne, etc., couronné; (Hist. nat.) couronné (*se dit* d'un arbre, de la spire d'une coquille, etc.); (animal, fleur) coronaire; (gynophore) corollifère; (fleur) corollé(e).

* **Kronenwicke** (–⏑––) *f.* coronille, *f.* coronilla (genre de plantes *fam.* légumineuses).

* **Kronerbe**, *m.* héritier de la couronne, *m.*

* **Kronfeldherr** (–––) *m.* maréchal de la couronne, connétable, *m.*

* **Krongehörn** (–⏑–) *n.* (Chasse) (*littér.* bois couronné) empaumure, couronnure; tête couronnee, *f.*

* **Krongesims** (–⏑–) *n.* (Archit.) corniche, *f.*

* **Kronglas**, *n.* v. Kronenglas.

* **Krongroßfeldherr**, –großmarschall, *m.* grand-maréchal de la couronne, *m.*

* **Krongut** (––) *n.* domaine de la couronne, *m.*

* **Kronhirsch**, *m.* cerf à tête couronnée, cerf couronné *ou* sommé, *m.* cervus coronatus (*compar.* Krongeweih).

* **Kronlehen** (––⏑) *n.* fief de la couronne, *m.*

* **Kronleuchter** (––⏑) *m.* (*littér.* flambeau en couronne) lustre, *m.*

* **Kronnaht**, *f.* v. Kronennaht.

* **Kronpapier**, *n.* papier à la couronne, *m.*

* **Kronprinz** (––) *m.* prince (*littér.* de la couronne) royal, héritier présomptif de la couronne, *m.*; –essin, *f.* princesse royale, *f.*

* **Kronrad**, *n.* roue (*littér.* en couronne) de champ, *f.*

* **Kronsbeere** (––⏑) *f.* airelle rouge, *f.* vaccinium vitis idæa (fruit et plante, *syn.* rothe Heidelbeere).

Krönung (–⏑) *f. pl.* –en (14, 19) action de couronner, *f.* couronnement, *m.*

* **Krönungsfeierlichkeit** (–⏑–⏑⏑⏑) *f.* solennité *ou* cérémonie du couronnement, *f.*

* **Krönungstag** (–⏑–) *m.* jour du couronnement, *m.*

* **Kronwerk**, *n.* (Fortif.) ouvrage à couronne, ouvrage couronné, *m.*

* **Kronwicke**, *f.* v. Kronenwicke.

* **Kronzahn** (––) *m.* (Anat.) (*littér.* dent couronnée) dent conoïde, *f.* (*syn.* Augenzahn, Eckzahn).

Kropf (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Kröpfe (12, 17) (*angl.* crop, craw; *lat.* scrofula; *compar. le subst. provinc.* Krapf, crochet) chose crochue; saillie, *f.* *ou* enfoncement arrondi(e), *m.*; (Mar.) proue (d'un vaisseau); (Cordon.) empeigne; (Bot.) excroissance; saillie latérale, *f.* goître, *m.*; *plus part.* 1° (Ornithol.) jabot (dilatation de l'œsophage); gésier (*syn.* Fleischmagen); 2° (Pathol.) goître, bronchocèle, trachéocèle, *m.* hypertrophie du corps thyroïde, *f.*; 3° (Vétér.) tumeur hydropique (au-dessous du menton); gourme (chez les chevaux); gamme, *f.* goître (chez les brebis); 4° (Zool.) fanon, goître, *m.* (poche membraneuse sous le cou de divers reptiles); 5° *plais. triv.* gorge, *f.*; estomac, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) goîtreux, strumeux; strumifère.

* **Kropfader** (–⏑⏑) *f.* (Pathol.) varice, *f.* (*syn.* Krampfader).

* **Kropfartig** (–⏑⏑) *adj.* qui présente l'aspect d'un jabot *ou* d'un goître, (Hist. nat.) en jabot, en goître; goîtreux; (Pathol.) goîtreux, strumeux.

* **Kropfeidechse** (–⏑⏑⏑) *f.* (lézard à fanon; v. Kropf, 4°) lézard goîtreux *ou* strumeux; (*se dit plus part. des*) iguane(s), *m.* (v. Kammeidechse).

Kröpfen (–⏑) *va.* (*de* Kropf) 1° plier en forme de coude; 2° (Écon. dom.) empâter (des oies); *pop.* gorger (qn d'aliments); ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) se gorger, paître, manger.

* **Kropfente** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* canard goîtreux) morillon, *m.* (espèce de millouin, v. Ente).

Kröpfer (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) v. Kropfente.

* **Kropfgans** (––) *f.* (*littér.* oie goîtreuse) pélican, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

Kropficht (–⏑) *adj.* v. Kropfartig.

Kropfig (–⏑) *adj.* (qui est) pourvu d'un goître, etc., goîtreux, strumeux; strumifère.

* **Kropfklette** (––⏑) *f.* (*littér.* bardane anti-strumeuse) lampourde commune, *f.* (*syn.* Spitzklette).

* **Kropfschwamm** (––) *m.* (*littér.* éponge anti-strumeuse) éponge officinale, *f.* (*syn.* gemeiner officineller Badeschwamm).

* **Kropftaube** (––⏑) *f.* pigeon grand-gosier *ou* grosse-gorge, *m.* (variété du biset, v. Taube).

* **Kropfwurzel** (––⏑) *f.* (*littér.* racine anti-strumeuse) 1° scrophulaire noueuse, *f.* (*syn.* knotige Braunwurzel); 2° polypode commun, *m.* (*syn.* gemeiner Tüpfelfarn).

Kröte (–⏑) *f. pl.* –n (14, 19) (*compar. le suéd.* groda, grenouille) crapaud, *m.* bufo (genre de reptiles, *ordre* batraciens); gemeine graue –, crapaud commun, *m.* bufo cinereus, rana bufo; ‖ *par extens.* 1° animal qui ressemble à un crapaud; fliegende –, crapaud volant, engoulevent, *m.* (genre d'oiseaux, v. Windfänger); 2° *pop.* petit (homme) méchant *ou* emporté, *m.*; 3° (Vétér.) crapaudine, *f.*

* **Krötenstein** (–⏑–) *m.* *terme vic.* crapaudine, bufonite, *f.* (1° oursin pétrifié, v. Igelstein; 2° dents pétrifiées de divers poissons).

Krücke (–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*suédois* krykka, *dan.* krog, *angl.* crutch, *lat. du moyen âge* croca, *russe* kriuk) corps angulaire *ou* crochu, croc; (Serr.) crochet; rossignol (v. Dietrich); (Orgue) régulateur, gouvernail; (Boul.) fourgon, *m.*; (Fond.) crosse; (Agricult.) main (d'une faux); (Mus.) cheville (de violon); ‖ *plus part.* béquille; (Blason) potence, *f.*; an –n gehen, marcher avec des *ou* à l'aide de béquilles.

* **Krückenkreuz** (–⏑–) *n.* (Blas.) croix potencée; halbes –, croix cramponnée, *f.*

Krug (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Krüge (12, 17) (*compar. le bas-sax.* Kruke;

suéd. kruka, *holl.* kruik; *lat. du moyen âge* cruga, corcha; *compar. le lat.* orca, urceus) 1° vase, *m.*; *plus part.* (vase de terre à ventre large) cruche, *f.*; (kleiner –, petite cruche) cruchon, *m.*; ein – voll, (*litter.* plein) une cruche (d'huile, etc.); der – geht so lange zu Wasser, bis er bricht, tant va la cruche à l'eau qu'à la fin elle se casse; ‖ (vase cylindrique à boire) pot, *m.*; coupe, *f.*; bocal, *m.*; ‖ (mesure d'une) cruche, *f.*; (*ou* d'un) pot, *m.*; ‖ 2° (*suéd.* krog, *dan.* kroe) cabaret; *fam.* bouchon, *m.*

Krüger (–́⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Krug, 2°) cabaretier; tavernier, *m.*

• **Krugförmig** (–́⌣⌣) *adj.* en forme de cruche; urcéolé.

Kruke (–́⌣) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc.* (bouteille cylindrique de grès) cruchon, *m.*

Krullen, Krüllen (–́⌣) *va. provinc.* enrouler; chiffonner; crépir; friser; ‖ écosser (des pois, etc.).

• **Krulfarn** (–́–), **-farren**, *m.* capillaire, adiante, *m.* adiantum (genre de plantes, *fam.* fougères); Haar-, capillaire de Montpellier, *m.* adiantum capillus (*syn.* Frauenhaar, Venushaar); gefußter –, capillaire du Canada, *m.* adiantum pedatum (*syn.* kanadisches Frauenhaar).

Krümchen (–́⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Krume) miette, *f.*

Krume (–́⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* crum, crumb, *pol.* kromka) parcelle, *f.* fragment, *m.*; *plus part.* mie (de pain), *f.*; ‖ *fam.* peu de chose, (un) brin; (un) grain, *m.*

Krümelig (–́⌣⌣) *adj.* qui s'émie, qui s'emiette; friable; grumelé; grumeleux.

Krümeln (–́⌣) *vn.* (av. haben) s'émietter, s'émier; ‖ *va.* émietter, émier.

• **Krümelzucker** (–́⌣–⌣) *m.* sucre qui s'émiette; sucre émietté *ou* en poudre; (Chim. org.) sucre concrescible du raisin, du miel, etc.; sucre de raisin, *m.*

Krumm (–́) *adj. comparat.* Krummer *ou* Krümmer, *superlatif* Krummst *ou* Krümmst (*angl.* crump, *suéd.* krum; *compar.* Krampf, Krimpen, Schrumpfen) *sens phys.*: (qui dévie de la ligne droite, *sans former un angle*) courbe; curviligne; courbé, infléchi; tordu; recourbé; contourné; crochu; tortu; tortueux; sinueux; anfractueux; convexe; concave; ‖ *plus particulièr.* (qui a une courbure vicieuse) dévié; incurvé, arqué, tordu, contrefait; cambré; ‖ *sens moral*: qui manque de droiture, de franchise *ou* de loyauté; tortueux; détourné; déloyal; ‖ – biegen, – machen, (*litter.* plier *ou* rendre courbe) v. Krümmen; – werden, (*litter.* devenir courbe) v. sich Krümmen, sich Verbiegen; – sein, être courbe, etc.; s'être dévié *ou* déjeté (de sa direction *ou* de son axe); avoir la taille voûtée, arquée, contournée; être contrefait; avoir un vice de conformation; – wachsen, se courber, s'incurver; perdre sa rectitude (en croissant); – sitzen, se tenir assis le dos courbé; sich – sitzen, avoir le dos voûté à force de se tenir assis; – schreiben, n'écrire pas droit, écrire de travers; einen – schließen, serrer les liens de qn au point de lui tordre le corps; *improprem. pop.* – liegen, (*litter.* être couché dans une position courbée) s'imposer des privations, vivre misérablement, vivre de ménage; –e Finger machen, (*litter.* faire des doigts crochus) accrocher (qc.), dérober, voler; –e Wege gehen, suivre des voies tortueuses, manquer de franchise *ou* de loyauté dans ses actions; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) curvi… (*ex.* curvipède).

• **Krummästig** (–́–⌣) *adj.* qui a des branches tortues; (Forest.) brouté.

• **Krummbeinig** (–́–⌣) *adj.* qui a les jambes courbes, incurvées, arquées, tortues *ou* cambrées, cagneux; *triv.* bancal, bancroche; (Zool.) curvipède.

• **Krummblättrig** (–́–⌣) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles infléchies *ou* recourbées, curvifolié.

• **Krummdarm** (–́–) *m.* (Anat.) (*litter.* intestin courbe *ou* tortueux) iléum, ileon, *m.* (3e portion de l'intestin grêle).

Krümme (–́⌣) *f.* 1° qualité de ce qui est courbe, etc. (v. Krumm); courbure (décrite par), inflexion; incurvation; déviation; sinuosité; voussure; anfractuosité; cambrure; 2° (partie courbe, etc.) v. Krümmung.

Krümmen (–́⌣) *va.* (rendre courbe) courber; infléchir; recourber; fausser; (Charp., Armur.) cambrer; bogenförmig –, courber en arc, arquer; sich –, se courber, s'infléchir, (se) dévier (de son axe *ou* de sa direction); se déjeter (en dehors, en dedans); se recourber; se replier; s'arquer; se cambrer; se replier; décrire une courbure *ou* des courbures, des sinuosités, etc.; se tordre (*se dit* d'un ver, etc.); serpenter; ‖ *fig.* se courber (*ex.* sous le joug de la tyrannie); plier, fléchir; se prosterner (devant qn); ramper (dans la poussière), s'humilier; ‖ gekrümmt, courbé, infléchi; recourbé; arqué; (Bot.) curvatif (*compar.* Krumm); spiralförmig gekrümmt, recourbé en spirale, tors (v. Gewunden); ‖ das –, l'action de courber, etc., l'incurvation, *f.*

• **Krummfirstig** (–́–⌣) *adj.* (dont le faîte *ou* le sommet est recourbé) (Zool.) aquilin, grypanié.

• **Krummgängig**, *adj.* (qui forme des tours sinueux) anfractueux.

• **Krummgeschnäbelt**, v. Krummschnäbelig.

• **Krummhalsig** (–́–⌣) *adj.* qui a le col courbé *ou* tors, (Zool.) curvicolle; *fam.* torticolis.

• **Krummholz** (–́–) *n.* bois tortu; *m.*; arbres rabougris, *pl.*; (Mar.) bois courbe *ou* tors, *m.* courbe, *f.*

• **Krummholzbaum** (–́––) *m.* (*litter.* arbre à bois tortu) arbre tortu *ou* rabougri; *plus part.* pin de montagne *ou* des Alpes, *m.* pinus pumilio (*syn.* Zwergfichte).

• **Krummholz(baum)öl**, *n.* (Hist. nat.) huile (essentielle) de pin de montagne, *f.* oleum templinum.

• **Krummhorn** (–́–) *n.* 1° corne courb(é)e, recourbée, torse, *f.*; 2° animal à cornes recourbées; 3° (Mus.) tournebout, *m.*

• † **Krummlinig** (–́–⌣) *adj.* curviligne.

• † **Krummnervig** (–́–⌣) *adj.* (Bot.) curvinerve.

• **Krummschnäbelig** (–́–⌣⌣) *adj.* (Zool.) qui a le bec recourbé, curvirostre; recurvirostre.

• **Krummschnäbler** (–́–⌣) *m. pl.* (Zool.) curvirostres, *m. pl.* (section d'oiseaux, *ordre* échassiers).

• **Krummstab** (–́–) *m.* (*litter.* bâton recourbé) crosse; *fig.* dignité épiscopale; domination cléricale, *f.*

Krümmung (–́⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. Krümme, 1°; 2° (chose, partie, ligne courbe) courbure; inflexion; déviation; sinuosité; cambrure; anfractuosité; circonvolution (*ex.* du canal intestinal); convexité (*ex.* de l'épine dorsale), *f.*

• **Krummzirkel** (–́–⌣) *m.* compas à branches convexes, compas d'épaisseur, *m.*

Krumpen, Krümpen, v. Krimpen.

Krüppel (–́⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* cripple, *compar. le v. provinc.* Krupen, ramper, *et* Krümmen) (homme) infirme, contrefait; estropié, invalide, impotent; (homme, femme) rabougri(e); rachitique; *fam.* avorton, *m.*

Krüppelhaft (–́⌣–) *adj.* (qui ressemble à un) estropié; rabougri; rachitique; débile; étiolé; détérioré.

Krüppelhaftigkeit (–́⌣–⌣–) *f.* taille contrefaite, *f.*; membres contrefaits, estropiés, *m. pl.*; corps, *m. ou* tige rabougri(e), *f.*; étiolement, *m.*; débilité; impotence, *f.*

Krüppelig (–́⌣⌣) *adj.* v. Krüppelhaft.

Krustchen (–́⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Kruste, v. *ce mot.*

Kruste (–́⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* crust, *ital.* crosta) (écorce sèche et dure qui revêt la surface d'un corps flexible) croûte (*ex.* du pain); (Méd.) croûte; escarre, *f.* (*compar.* Schorf).

• **Krustenartig** (–́⌣–⌣) *adj.* (qui est de la nature d'une croûte) (Hist. nat., Méd.) crustacé.

• **Krustenthiere** (–́⌣–⌣) *n. pl.* crustacés, *m. pl.* (*syn.* Schalthiere).

Krustig (–́⌣) *adj.* 1° qui est couvert d'une croûte *ou* de croûtes; 2° qui a beaucoup de croûte (*se dit* du pain); 3° *etc.* v. Krustenartig.

† **Krypten** 2c., v. Grypten 2c.

† **Krystall** (–́) *m. et n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) cristal, *m.*; feine -e, cristallisations fines, *f. pl.*; -e bilden, – ansetzen, in -en anschießen, (former, déposer des cristaux, se déposer sous forme de cristaux) cristalliser; -ecken, -flächen, -kanten, angles, *m. pl.*; facettes, arêtes des cristaux, *f. pl.*

† • **Krystallähnlich, -artig**, *adj.* v. Krystallförmig, Krystallhell, Krystallinisch.

† • **Krystallbläschen** (–́–⌣) *n.* (Pathol.) (vésicule) cristalline, *f.*

† • **Krystalldruse** (–́–⌣) *f.* géode cristallifère, *f.* groupe de cristaux, *m.*

† † **Krystallelektricität** (–́–⌣–⌣–́) *f.* phénomènes cristallo-électriques, *m. pl.*

† **Krystallen** (–́⌣) *adj.* de cristal; cristallin.

† • **Krystallform** (–́–) *f.* forme cristalline, *f.*

† • **Krystallförmig** (–́–⌣) *adj.* qui affecte la forme d'un cristal *ou* de cristaux, cristallin; cristalloïde.

† • **Krystallglas** (–́–) *n.* verre de cristal; cristal (factice *ou* artificiel), *m.*

† • **Krystallhell** (–́–) **Krystallinisch** (––́⌣) *adj.* (qui est)

de la transparence du cristal, cristallin.

† **Krystallisation** (-´⏑-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) cristallisation, *f.*; -spunct, *m.* point de cristallisation, *m.*; -swasser, *n.* eau de cristallisation, *f.*

† **Krystallisirbar** (---⏑´-) *adj.* qui a la propriété de prendre la forme cristalline, cristallisable; -keit, *f.* cristallisabilité, *f.*

† **Krystallisiren** (---⏑´⏑) *vn.* prendre une forme de cristal, cristalliser; ‖ *va.* (faire) cristalliser; ‖ das -, die Krystallisirung, la cristallisation.

† * **Krystallisirkunst** (´-⏑´-) *f.* (art de cristalliser) cristallotechnie, *f.*

† * **Krystallkapsel** (-´-⏑) *f.* (Anat.) capsule cristalline, *f.* (*syn.* Linsenkapsel).

† * **Krystallkunde** (-´-⏑) *f.* cristallonomie, *f.*

† * **Krystalllehre** (-´-⏑) *f.* cristallologie; cristallographie, *f.*

† * **Krystalllinse** (-´-⏑) *f.* (Anat.) (*littér.* lentille cristalline) cristallin, corps lenticulaire (de l'œil), *m.* lentille transparente, *f.*

†† **Krystallsystem** (-´-´) *n.* système cristallologique, *m.*

† * **Krystallwaare**, *f.* (marchandise de cristal) cristaux, *m. pl.*; ouvrage en cristal, de cristallier, de cristallerie, *m.*

† **Kubebe** (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) cubèbes, *f. pl.* cubebæ, piper caudatum (fruits du poivre à queue); -nbaum, -npfeffer, *m.* poivrier cubèbe, poivre à queue, *m.* piper cubeba (arbuste, *genre* piper, *fam.* pipérinées).

Kübel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*polonais* kubel, *compar.* Kufe, Kuve) (vase de bois arrondi et ouvert par le haut) baquet; cuvier, *m.*; (Boul.) sébile, *f.*; (Mines) bariquet; seau, *m.*; tonne; (Horticult.) caisse, *f.*

† * **Kubikfuß** (-´-) *m.* -**wurzel**, -**zahl**, *f.* pied cube, *m.*; racine cube, *f.*; (nombre) cube, *m.* (v. Würfelfuß 2c., Würfelig).

† **Kubiren**, v. Cubiren.

† **Kubisch** (´⏑) *adj.* cubique (v. Würfelig).

† **Kubus** (´⏑) *m. indécl.* cube, *m.* (v. Würfel).

Küche (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*provinc.* Kuchen, Kuchel, Köke; *suéd.* kœk, *angl.* kitchen, *lat. du moy. âge et espagn.* cocina, *ital.* cucina; *de* Kochen) (local où l'on fait cuire les aliments) cuisine; *par extens.* 1° (préparation des aliments) art culinaire, *m.* cuisine, *f.*; die - besorgen, (*littér.* soigner) faire la cuisine; 2° mets, *m. pl.* cuisine, chère, *f.*; kalte -, aliments froids, *m. pl.*; goûter froid, *m.* viandes froides, *f. pl.*; 3° (domestiques, officiers attachés à la) cuisine, *f.*

Küchelchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) I. (*dim. de* Kuchen) petit gâteau, *m.*; (Confis., Pharm.) pastille, *f.*; II. *pop. v.* Küchlein, 3°.

Kuchen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* cake, *suéd.* kaka; *compar.* Kochen) (Cuis.) gâteau, *m.*; tarte, *f.*; (Blas.) tourteau, *m.*; *par extens.* 1° dragée (d'une forme aplatie); pastille, *f.* (v. Küchelchen); 2° (chose qui ressemble à un gâteau, masse molle, cohérente et aplatie) (Mines) gâteau; (Méd.) (Blut-, gâteau de sang) caillot, coagulum (fibrineux); Fieber-, placenta fébrile, *m.*; hypertrophie de la rate (qui succède aux fièvres intermittentes), *f.*; (Mutter-) placenta, *m.* masse placentaire, *f.*; (Embryol. vég.) placenta, trophosperme (*syn.* Samenhalter); (Verr.) bouchon, tampon, *m.*

Küchen (´-) *n. g.* -s (12, 16) *provinc.* v. Küchlein, 3°.

* **Küchenamt** (´⏑-) *n.* 1° emploi à la cuisine, *m.*; 2° (département de la) cuisine, *f.* (*ou* des) cuisines (*ex.* du roi) *f. pl.*

* **Kuchenbäcker** (´⏑-⏑) *m.* (*littér.* celui qui cuit des gâteaux) pâtissier, *m.*; -ei, *f.* (art, métier du pâtissier) pâtisserie, *f.*

* **Kuchenförmig** (´⏑--) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de gâteau, (Hist. nat.) placentiforme.

* **Küchengarten** (´⏑-⏑) *m.* (jardin) potager, *m.*

* **Küchengeräth**, -**geschirr** (´⏑⏑-) *n.* ustensile de cuisine, *m.*; batterie de cuisine, *f.*

* **Küchengewächs** (´⏑⏑-) *n.* herbe potagère, *f.*; légume, *m.*

* **Küchenjunge** (´⏑-⏑) *m.* garçon de cuisine, marmiton, *m.*

* **Küchenlatein** (´⏑-´) *n. fam. iron.* latin de cuisine, latin barbare; - reden, (parler un latin de cuisine) estropier, écorcher le latin.

* **Küchenmagd**, *f.* servante, fille de cuisine, *f.*

* **Küchenmeister**, *m.* (*littér.* maître) chef de cuisine; maître cuisinier; écuyer de bouche, *m.*

* **Küchenmesser**, *n.* couteau de cuisine, *m.*

* **Küchenschelle**, *f.* pulsatille, *f.* pulsatilla (genre de plantes, *fam.* renonculacées); gemeine (große, blaue) -, pulsatille (ordinaire), anémone pulsatille, coquelourde, *f.* pulsatilla vulgaris, anemone pulsatilla (*syn.* Pulsatillwindblume, Osterblume); Wiesen-, braunschwärzliche kleine -, anémone des prés, *f.* pulsatilla *ou* anemone pratensis.

* **Küchenschrank**, *m.* buffet de cuisine, *m.*

* **Kuchenschreiber**, *m.* clerc d'office, *m.*

* **Küchenschürze**, *f.* tablier de cuisine, *m.*

* **Kuchenteig** (´⏑-) *m.* pâte, masse de gâteau, *f.*

* **Küchenzettel** (´⏑-⏑) *m.* carte (*littér.* de cuisine), liste des mets, *f.* menu; menu d'un repas, *m.*; den - machen, faire la carte, dresser le menu.

* **Küchenzeug**, *n.* linge de cuisine, *m.*

* **Küchererbse** (´⏑-⏑) *f.* pois chiche, *m.* (v. Kicher).

Küchlein (´-) *n. g.* -s (12, 16) 1° *dim. de* Küche (*v. ce mot*); 2° *dim. de* Kuchen, v. Küchelchen; 3° (*anglosax.* cicen, *angl.* chicken, chickling, *suéd.* kyckling; *de l'anc.* Queck, Quick, vivant, vif, Erquicken, vivifier, animer, faire éclore) petit poulet (nouvellement éclos), *m.*

Kuckuck (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* cuckoo, gawk, *suéd.* gœk, *grec* κόκκυξ) coucou, *m.* cuculus (genre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs, *fam.* zygodactyles); *plus partic.* (der gemeine -) coucou (commun), *m.* cuculus canorus; ‖ *pop. terme par lequel on désigne le* diable, *m.* (*compar.* Geier).

* **Kuckucksblume** (´⏑-⏑) *f.* fleur de coucou, *f.* (1° v. kleine Wald-Anemone; 2° v. Wiesen-Schaumkraut).

Kufe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* keeve, *lat.* cupa; *compar.* Kübel, Kober, Kopf, *et le lat.* cavus) (*primit.* chose creuse *ou* courbe) 1° (vase de bois large et ouvert par le haut) cuve, *f.*; kleine -, (petite cuve) cuveau, *m.*; eine - voll, (*littér.* plein une cuve) une cuvée (*ex.* de bière); 2° barres, *f. pl.* arbres, flasques (d'un traîneau), *m. pl.*

Küf(n)er (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* cooper, *lat. du moy. âge* cuparius) 1° tonnelier; 2° garçon de cave (v. Kellner), *m.*

* **Küferhandwerk** (´⏑--) *n.* **Küferei** (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) métier de tonnelier, *m.* tonnellerie, *f.*

Kugel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*pop.* Kaule, *suéd.* kula, *bohém.* kaule, *polon.* kula; *compar.* Kegel) (corps arrondi dans lequel tous les points de la circonférence sont également distants du centre) globe, *m.* boule; (Géom.) sphère, *f.*; Billard-, bille, *f.*; *plus partic.* (globe de plomb *ou* de fer qui sert de projectile) balle (de pistolet, de fusil), *f.*; boulet (de canon), *m.*; einen auf -n fordern, provoquer qn (*littér.* sur balles) au pistolet; -n wechseln, échanger des balles, se battre au pistolet; sich eine - vor den Kopf schießen, (*littér.* se tirer une balle par devant la tête) se brûler la cervelle; ‖ *par extens.* corps arrondi *ou* globuleux, *m.* boule, pelote (*ex.* de neige; v. Ball); (Anat.) tête (d'un os; v. Kopf), *f.*; (Armur.) dé; calibre, *m.*; (Zool.) animal globuleux, *m.* (v. Kugelthier, Kugelfisch 2c.); (Bot.) capitule globuleux, glomus, *m.*; kleine -, v. Kugelchen; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) sphérique; sphéroïde; globuleux; (Minér.) globaire; globiforme; ‖ sphéro...; globi...

* **Kugelbahn** (´⏑-) *f.* 1° (Jeu) voie que parcourt une boule, voie de la boule, *f.*; ‖ (allée où l'on joue au) mail, *m.*; ‖ 2° (Artill.) route que parcourt un projectile, trajectoire; *plus part.* (trajectoire que décrivent les projectiles lancés obliquement) parabole, *f.*

* **Kugelblume**, *f.* 1° fleur globuleuse, *f.*; fleurs réunies en tête, *f. pl.* glomus, *m.*; 2° plante globiflore; plante globulariée (*compar. ci-après*); *plus part.* globulaire, *f.* globularia (genre de plantes, *fam.* globulariées); gemeine -, globulaire ordinaire, *f.*; Strauch-, globulaire (*littér.* en arbrisseau) purgative, *f.* globularia alypum; ‖ -n, *pl.* globulariées, *f. pl.* (famille de plantes, *classe* agrégées; v. Gehäufte Pflanzen, *suppl. du Dict.*, *art.* Häufen).

* **Kugelbüchse** (´⏑-⏑) *f.* (*littér.* arquebuse à balle) carabine rayée, *f.*

Kugelchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kugel) petite boule, etc., boulette (*ex.* de pain, de charpie), *f.*; globule (*ex.* du sang), *m.*; sphérule; (Pharm.) pastille, *f.*; trochisque, *m.*

* **Kugeldicke**, *f.* (épaisseur, diamètre d'une balle, etc.) calibre, *m.*

* **Kugeldistel**, *f.* (*littér.* chardon globuleux) gemeine -, échinope sphérocéphale, *m.* (plante, *genre* échinops, *fam.* carduacées).

* **Kugeldreiecks lehre** (´⏑---⏑) *f.* trigonométrie sphérique, *f.*

* **Kugelfisch** (´⏑-) *m.* (*littér.* poisson globuleux) orbe, boursou...;

se dit 1° *de* l'orbe épineux, diodon ; 2° *du* tétrodon, *m.* (genre de poissons, *ordre* plectognathes).

• **Kugelform** (⏑‿‿) *f.* 1° forme sphérique, *f.*; 2° moule à balles, *m.*; (Artill.) coquille de boulet, *f.*

• **Kugelförmig** (⏑‿‿‿) *adj. et adv.* qui a la forme d'une sphère, sphérique ; globuleux ; (Minér.) globiforme ; fast –, presque sphérique, qui a la forme d'un sphéroïde, sphéroïdal ; -e Erhabenheit, saillie convexe ; (Anat.) protubérance *ou* bosse (frontale du coronal, etc.), *f.*

• **Kugelgerade**, **-gleich**, *adj. et adv.* (*littér.* droit *ou* égal pour la balle) (Armur.) à calibre d'égale largeur, bien calibré.

• **Kugelgewölbe**, *n.* voûte hémisphérique, coupole, *f.* (v. Kuppel).

• **Kugelgießer**, *m.* fondeur de boulets *ou* de balles, *m.*

Kugelicht (⏑‿‿) *adj.* qui ressemble à une sphère, sphéroïdal ; globuleux.

Kugelig (⏑‿‿) *adj.* 1° qui a (tout à fait) la forme d'une sphère, sphérique ; globuleux ; (Bot.) globulaire ; 2° qui est formé de globes *ou* de globules, (Minér.) globaire ; globuliforme. [sphéroblaste, *m.*

• **Kugelkeim** (⏑‿‿) *m.* (Bot.)

• **Kugelknopf** (⏑‿‿) *m.* (Bot.) sphérocoque, *m.* sphærococcus (genre de plantes, *fam.* algues).

• **Kugelköpfig** (⏑‿‿‿) *adj.* (Zool.) globiceps ; (Bot.) sphérocéphale.

• **Kugelkreuz**, *n.* (Blas.) croix pommelée *ou* bourdonnée, *f.*

• **Kugellack**, *m.* (Hist. nat.) laque en boules, *f.* [probe.

• **Kugellehre** (⏑‿‿) *n.* v. Kugel-

Kugeln (⏑‿) *vn.* 1° (av. sein) rouler (comme une boule) ; 2° (av. haben) jouer à la boule, aux quilles, etc. ; ‖ über einen –, ballotter qn ; ‖ *va.* 1° rouler ; 2° arrondir ; pelotonner ; sich –, 1° se rouler ; 2° prendre une forme globuleuse, s'arrondir ; se pelotonner.

• **Kugelprobe** (⏑‿‿‿) *f.* (Artill.) (épreuve de la balle) passe-balle ; passe-boulet ; cylindre, *m.* lunette de réception ; vigorte, *f.*

• **Kugelregen** (⏑‿‿‿) *m.* pluie *ou* grêle de balles, *f.*

• **Kugelrund** (⏑‿‿) *adj.* (*littér.* rond comme une sphère) v. Kugelig, Kugelförmig.

• **Kugelründe**, *f.* sphéricité, *f.*

• **Kugelschnitt** (⏑‿‿) *m.* (Géomét.) section de sphère, *f.* segment de sphère, *m.*

• **Kugelschwämme** (⏑‿‿‿) *m. pl.* champignons globuleux, spéromycètes, *m. pl.* (tribu de champignons).

• **Kugelthierchen** (⏑‿‿‿) *n.* (*littér.* animal globuleux) volvoce, *m.* (genre de zoophytes, *classe* infusoires).

• **Kugelwinkel**, *m.* (Trigonom.) angle sphérique, *m.*

• **Kugelzange**, *f.* **-zieher**, *m.* (tenailles pour extraire des balles) bec-de-cane, tire-balle, *m.*

Kuh (⏑) *f. pl.* Kühe (14, 17) (*suéd.* ko, *dan.* koe, *angl.* cow) 1° femelle du bœuf (ordinaire, v. Ochse, Rind), vache ; 2° femelle de quelques (autres) ruminants (v. Hirschkuh ꝛc.), *f.* ; ‖ *par extens.* See–, vache marine, *f.* : 1° hippopotame (v. Nilpferd) ; 2° lamantin austral (v. südlicher Manati), *m.*

• **Kuhbaum** (⏑‿) *m.* (*littér.* arbre-vache) galactodendron, figuier lactifère *ou* galactophore, *m.* palo di vacca (arbre, *genre* ficus, *fam.* urticées). [pocke.

• **Kuhblatter** (⏑‿‿) *f.* v. Kuh-

• **Kuhblume** (⏑‿‿) *f.* (*littér.* fleur de vache) 1° v. gemeiner Löwenzahn ; 2° v. Sumpf-Dotterblume.

• **Kuheuter**, *n.* pis de vache, *m.*; tétine, *f.* [(v. Hirt).

• **Kuhhirt** (⏑‿) *m.* vacher, *m.*

• **Kuhhorn**, *n.* 1° corne de vache, *f.*; 2° cornet de vacher, *m.*; 3° (Bot.) v. gemeines Bockshorn.

• **Kuhkalb**, *n.* veau femelle, *m.*

• **Kuhkäse**, *m.* fromage (de lait) de vache, *m.*

Kühl (⏑) *adj.* (*angl.* cool ; *compar.* Kalt) qui a peu de chaleur, qui est plutôt froid que chaud, un peu froid, frais ; rafraîchissant ; -e Nacht, nuit fraîche, fraîcheur de la nuit ; ‖ *fig.* peu chaleureux, tiède ; (un peu) froid (*compar.* Kalt) ; ‖ *adv.* fraîchement ; avec peu d'empressement, avec tiédeur ; froidement, avec froideur.

• † **Kühlapparat** (⏑‿‿⏑) *n.* (Chim.) appareil réfrigérant, *m.*

Kühle (⏑‿) *f.* 1° (qualité de ce qui est frais) fraîcheur, *f.*; frais ; abaissement de la température, *m.*; (Mar.) brise (légère) ; fraîcheur, *f.*; frische –, (vent) frais ; steife –, grand frais ; *fig.* médiocre empressement ; enthousiasme tempéré ; sang-froid, *m.*; tiédeur, *f.*; 2° *pl.* –n (14, 18) (vase dans lequel on rafraîchit la bière) cuve guilloire, *f.*

Kühlen (⏑‿) *vn.* (av. haben) se refroidir, se rafraîchir ; ‖ *va.* rafraîchir ; (Agricult.) remuer (le blé) ; *fig.* satisfaire, donner satisfaction à, étancher ; assouvir ; exhaler (*ex.* sa colère) ; ‖ kühlend, rafraîchissant ; réfrigérant ; frais.

• **Kühlfaß** (⏑‿) *n.* (*littér.* tonneau à rafraîchir) (Distill.) réfrigérant, *m.*; pipe ; (Brass.) cuve guilloire, *f.*

• **Kühlofen** (⏑‿‿) *m.* (Verr.) four, fourneau à rafraîchir *ou* à recuire, *m.*

• **Kühlrohr** (⏑‿) *n.* (*littér.* tuyau réfrigérant) (Chim.) serpentin, *m.*

• **Kühltrank** (⏑‿) *m.* (Méd.) potion rafraîchissante, *f.*; julep, *m.*

Kühlung (⏑‿) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de rafraîchir, *f.* rafraîchissement, abaissement de la température, *m.*; 2° (qualité de ce qui est frais) v. Kühle ; 3° (chose qui rafraîchit) rafraîchissement, *m.*; brise, *f.*; vent frais, *m.* [*m.*

• **Kuhmilch** (⏑‿) *f.* lait de vache,

Kühn (⏑) *adj.* (*suéd.* kon, kyne ; *compar. le lat.* conari) 1° qui ne craint aucun danger, intrépide (v. Furchtlos, Unerschrocken, Beherzt) ; qui se hasarde courageusement, qui ose beaucoup, hardi, osé ; audacieux (*se prend ordinair. en bonne part* ; *compar.* Keck, Verwegen, Tollkühn) ; 2° qui annonce de la hardiesse, hardi, audacieux ; ‖ *terme de convers.* entschuldigen Sie, daß ich so kühn bin, excusez (*littér.* que je suis aussi hardi) si j'ai la hardiesse, si j'ose (vous demander, etc.) ; ‖ *s'applique aux actes de la pensée et de l'imagination* : hardi ; ‖ *adv.* hardiment ; audacieusement.

Kühnheit (⏑‿) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de celui qui est hardi *ou* d'une chose faite *ou* dite d'une manière hardie) hardiesse ; audace ; *se dit dans le sens de* Keckheit, audace, licence, témérité, impertinence, effronterie, hardiesse, *f.*; 2° (action hardie ; propos hardi) hardiesse ; licence, *f.* [*adv.*

Kühnlich (⏑‿) *adv. syn.* Kühn,

• **Kuhpocke(n)** (⏑‿‿) *f.* (*pl.*) (*angl.* cow-pox) (*littér.* petite vérole de la vache) vaccine, *f.* (1° maladie pustuleuse de la vache ; 2° cette même maladie transmise à l'homme) ; einem Kinde die Kuhpocken einimpfen, inoculer (le virus de) la vaccine à, vacciner un enfant ; gestörte –, vaccine troublée dans sa marche, vaccinelle, *f.*

• **Kuhpockengift**, *n.* virus de la vaccine ; (virus) vaccin, *m.*

• **Kuhpockenimpfung**, *f.* inoculation de la vaccine, vaccination, *f.*

• † **Kuhpockenmaterie**, *f.* **-stoff**, *m.* v. Kuhpockengift.

• **Kuhreigen** (⏑‿‿) *m.* ranz des vaches, *m.* [ches, vacherie, *f.*

• **Kuhstall** (⏑‿) *m.* étable des va-

• **Kuhweizen** (⏑‿‿) *m.* (*littér.* froment) blé-de-vache, mélampyre, *m.* melampyrum (genre de plantes, *fam.* rhinanthacées).

Kukuk, *m.* v. Kuckuck.

Kukum(b)er, **Kukummer** (‿⏑‿) *f. pl.* -n (14, 18) *provinc. au lieu de* (gemeine) Gurke, *v. ce mot.*

Kullern, *vn.* v. Kollern.

Kumme (⏑‿) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Kimme ; 2° v. Kumpf.

Kümmel (⏑‿) *m. g.* -s (12) (*angl.* cumin, *suéd.* kummin, *lat.* cuminum, *grec* κύμινον) 1° carvi, *m.* carum (genre de plante, *fam.* ombellifères) ; gemeiner –, carvi cultivé, cumin des prés, *m.* carum carvi (*syn.* Karbe) ; 2° Pfeffer–, cumin, *m.* cuminum (genre de plantes, *fam.* ombellifères) ; römischer –, Mutter–, Haber–, cumin officinal, *m.* cuminum cyminum. [cumin, *m.*

• **Kümmelbrod** ꝛc. *n.* pain au

• **Kümmelöl** (⏑‿‿) *n.* huile (essentielle) de carvi ; römisches –, huile (essentielle) de cumin, *f.*

Kummer (⏑‿) *m. g.* -s (12) (*de l'anc. v.* Kumbern, *angl.* cumber, empêcher, former un obstacle, encombrer) *primit.* obstacle, *m.*; *provinc.* décombres, *f. pl.*; (Anc. Jurispr.) saisie, *f.* arrêt, séquestre, *m.*; ‖ *accept. usuelle* (*angl.* cumber ; *compar. le lat.* gemere, gémir) profonde misère, *f.* soucis (cuisants), *m. pl.*; *plus part.* grande affliction, peine, douleur (cruelle), *f.* (cuisants) chagrin(s), *m.* (*pl.*) ; sich – über etwas machen, (*littér.* se faire du chagrin au sujet de qc.) se mettre en peine, s'affliger, se chagriner de qc.

Kümmerlich (⏑‿‿) *adj.* qui annonce la misère *ou* le chagrin, misérable ; chagrin ; soucieux ; exténué par la misère ; ravagé par les souffrances ; ‖ *adv.* misérablement ; avec peine.

• **Kummerlos** (⏑‿‿) *adj. et adv.* sans chagrin, sans souci.

Kümmern (⏑‿) *va.* 1° *obs.* (Jurispr.) saisir ; 2° causer du chagrin ; *v. unip.* es kümmert mich, *a*) cela me fait de la peine ; *b*) cela me regarde ; was kümmert mich das? qu'est-ce que cela me fait? est-ce que cela me regarde? das kümmert mich nicht.

cela ne me regarde pas; peu m'importe; ‖ *v. réfl.* sich – über etwas, um etwas, se mettre en peine, se soucier de qc. (v. Bekümmern).

Kümmerniß (´⏑⏑) *f. pl.* -sse (11, 17) 1° affliction, *f.* (v. Kummer); 2° sujet d'affliction, *m.* contrariété; adversité, *f.*

* **Kummervoll** (´⏑⏑) *adj.* plein de chagrin, de soucis; soucieux; pénible; ‖ *adv.* péniblement.

Kummet (´⏑) *n. g.* -s, **Kummt** (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar. le bohém.* chomaut, *polonais* chomato, *russe* chomut; *et* Kamm) (Manége) collier, *m.*; -decke, -farre, *f.* housse, chape de collier, *f.*; -horn, *n.* -stock, *m.* (bois d')attelle, *f.*

Kumpan, *m.* v. Kompan.

Kumpen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Kumpf.

Kumpf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar. le grec* κύμβη, *latin* cymba) écuelle; jatte; terrine, *f.*

Kund (´) *adj. indécl. et adv.* (*de* Kennen) *obsol. et provinc. dans le sens de* Bekannt (v. *ce mot*) connu, public; – machen, – thun (rendre public) faire connaître, publier, notifier; intimer.

Kundbar (´⏑) *adj. obsol. et provinc.* connu partout, public, notoire.

Kundbarkeit (´⏑⏑) *f.* notoriété, publicité, *f.*

Kunde (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Kund) *obsol. et style élevé*: 1° nouvelle (v. Nachricht); 2° connaissance, *f.* (v. Kenntniß); 3° *terme collect.* connaissances, *f. pl.* (v. Kenntnisse); ‖ science, *f.* (v. Wissenschaft); *en compos.* ...nomie, ...logie (*ex.* Stern –, astronomie; Erd–, géologie), *f.*

Kunde (´⏑) *m. et f. pl.* -n (15, 18) (*de* Kund) (*primit.* qui a connaissance de qc., connaisseur; connaissance; amateur; ami) (Comm.) correspondant; chaland; client, *m. triv.* pratique, *f.*; einem -n verschaffen, procurer des pratiques à qn, achalander qn; Kunden *ou* Kundschaft bekommen, (*littér.* gagner des pratiques) s'achalander.

Künden (´⏑) *va. obsol. et style élevé*: porter à la connaissance (de), faire connaître, annoncer, proclamer.

Kundig (´⏑) *adj.* (*de* Kunde, *f.*) qui a connaissance, qui est au fait (de qc.), instruit (de *ou* sur qc.); informé (de qc.); versé (dans qc.); expert; einer Sache – sein, avoir connaissance, être au fait de qc. *ou* versé dans qc.; connaître, savoir qc.; se connaître en fait de qc.; ein Kundiger, un homme instruit (sur qc.), un connaisseur, un savant (historien, jurisconsulte, etc.); *en composition* ...nome, ...logue, ...iste (*ex.* Sternkundige, astronome; Erdkundige, géologue; Pflanzenkundige, phytologue, botaniste), *m.*

Kündigen (´⏑⏑) *va.* 1° v. Künden; 2° donner congé (v. Aufkündigen).

Kündigung (´⏑⏑) *f.* 1° action d'annoncer, etc. (v. Künden *et* Ankündigung, Verkündigung); 2° (action de donner) congé, *m.*; insinuation en congé, *f.*

Kundlich (´⏑) *adj.* qui a rapport à une science (v. Kunde, 3°), ...nomique; ...logique (*n'est usité qu'en composition*).

* **Kundmachung** (´⏑⏑) *f.* (action de faire connaître, v. Kund) publication; notification; divulgation, *f.*; feierliche –, publication solennelle, promulgation, *f.* [de, *m.*

* **Kundmann** (´⏑) *m. syn.* Kunde, *m.*

Kundschaft (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° connaissance (*syn.* Kunde, *f.* 2°); 2° (ce qui fait connaître qc.) nouvelle, *f.*; renseignement; témoignage; certificat; livret (d'un ouvrier), *m.*; 3° (action de prendre des renseignements) (Guerre) reconnaissance; découverte, *f.*; auf – ausgehen, aller aux informations *ou* à la découverte (de l'ennemi, etc.); aller reconnaître (*ex.* les positions de l'ennemi); faire une reconnaissance; éclairer; explorer; 4° relations (commerciales, etc.), *f. pl.*; correspondance; *fam.* chalandise, pratique (*compar.* Kunde, *m.*); ‖ (totalité des clients) clientèle, *f.*

Kundschafter (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) émissaire; explorateur; espion; *pop.* mouchard, *m.*

Kunft (´) *f.* (*de* Kommen) *obsol.* action de venir, venue, arrivée (*n'est usité qu'en composition*), *f.*

Künftig (´⏑) *adj. et adv.* (*de* Kunft) (qui est) à venir, futur; prochain; – *ou* ins künftige, à l'avenir, désormais, dorénavant.

* **Künftighin** (´⏑⏑) *adv. syn.* ins künftige, v. Künftig.

Kunkel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moyen âge* concula, *ital.* conocchia, *compar. le lat.* conus) quenouille; *par extens.* 1° société de fileuses, *f.*; 2° *obsol.* sexe féminin, *m.* [féminin, *m.*

* **Kunkellehen** (´⏑⏑⏑) *n.* fief

Kunst (´) *f. pl.* Künste (14, 17) (*de* Können; *suéd.* konst, *polon.* kunszt) 1° (faculté de créer, de produire, de former) art, *m.*; adresse, *f.*; artifice, *m.*; ‖ manières composées, *f. pl.*; déguisement, *m.*; ruse, intrigue, *f.*; Künste, artifices, tours d'adresse, *m. pl.* (*syn.* Kunststücke; *compar. plus bas*, 2°); *fam.* das ist keine –, (*littér.* ce n'est pas un art) il ne faut pas être sorcier pour faire cela; ‖ 2° (ensemble des lois, des principes et des règles qui guident *ou* peuvent guider l'exercice de cette faculté) art, *m.*; méthode, manière de faire, *f.*; mechanische Künste, arts mécaniques, métiers, *m. pl.* professions, *f. pl.* états, *m. pl.*; die schönen Künste, les beaux-arts; les belles-lettres; ‖ *plus part.* die –, die Künste, les (beaux) arts; ‖ 3° produit de l'art, *m.*; *plus part.* machine (hydraulique); fontaine (publique), *f.*; ‖ *en compos.* de l'art, des arts; artificiel; technique; pour les arts; avec art, artiste.

* **Kunstanlage** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° (disposition pour les arts) talent (d'artiste); 2° (établissement artificiel) jardin de plaisance; parc, *m.*

* **Kunstarbeit** (´⏑⏑) *f.* travail fait avec art *ou* artistement fait; ouvrage *ou* produit de l'art, *m.*

* **Kunstausdruck** (´⏑⏑) *m.* terme technique, *m.*

* **Kunstausstellung** (´⏑⏑⏑) *f.* exposition des produits de l'art, *f.*

* **Kunstbeflissen** (´⏑⏑⏑) *adj.* appliqué à la culture des arts.

* **Kunstberuf** (´⏑⏑) *m.* vocation, *f.* talent pour les (beaux) arts, génie d'artiste, *m.*

* † **Kunstcabinett** (´⏑⏑´) *n.* cabinet, *m.* collection, *f. ou* musée d'objets d'art, *m.*; galerie de tableaux, etc., *f.*

* **Kunstdrechsler**, -dreher (´⏑⏑) *m.* (*littér.* tourneur artiste) tabletier, *m.*; -arbeit, *f.* -handwerk, *n.* (ouvrage, métier de tabletier) tabletterie, *f.*

Künstelei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (11, 19) 1° action de raffiner (v. Künsteln), *f.* raffinement, artifice, *m.*; trop grande subtilité *ou* recherche; affectation, *f.*; 2° (produit d'un raffinement, etc.) artifice; *fam.* joujou, *m.*

Künsteln (´⏑) *vn.* (av. haben) (appliquer l'art à des choses insignifiantes) raffiner, subtiliser; abuser *ou* se jouer de l'art; an etwas –, raffiner sur qc., travailler à qc. avec un raffinement d'art; ‖ *va.* produire artificiellement, faire (qc.) avec un raffinement d'art, avec recherche, avec affectation; gekünstelt, raffiné; affecté, maniéré; frelaté; factice; emprunté; apprêté; d'apprêt; das Gekünstelte, ce qui est maniéré, l'affectation; la surcharge, *f.*; ‖ das –, v. Künstelei, 1°.

* **Kunsterfahren** (´⏑⏑⏑) *adj.* expérimenté, versé dans un art *ou* dans l'art; -er Mann, homme de l'art, expert; maître de l'art, *m.*

* **Kunsterzeugniß** (´⏑⏑⏑) *n.* produit de l'art, *m.*

* **Kunstfärber** (´⏑⏑) *m.* teinturier du grand teint, *m.*

* **Kunstfertig** (´⏑⏑) *adj.* habile (dans l'exercice d'un art), artiste; exercé. [fice, *m.*

* **Kunstfeuer** (´⏑⏑) *n.* feu d'arti-

* **Kunstfeuerwerker** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* artificier, pyroboliste, *m.*

* **Kunstfleiß** (´⏑) *m.* (*littér.* application à l'exercice d'un art) industrie, *f.*

* **Kunstfreund** (´⏑) *m.* ami des (beaux) arts, amateur, *m.*

* **Kunstgärtner** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* jardinier-artiste) jardinier-fleuriste; horticulteur, *m.*; -ei, *f.* horticulture, *f.*

* **Kunstgriff** (´⏑) *m.* tour d'adresse, coup de maître, *m.* manière de faire, *f.* procédé, savoir-faire, *m.*, adresse, *f.* artifice, *m.*

* **Kunsthandel** (´⏑⏑) *m.* commerce d'objets d'art, *m.*

* **Kunstkammer** (´⏑⏑) *f.* v. Kunstcabinett.

* **Kunstkenner** (´⏑⏑) *m.* connaisseur (en fait d'arts), *m.*

* **Kunstlehre** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* enseignement des arts) 1° théorie (d'un art); partie technique (d'une science); 2° (traité des arts en général) technologie, *f.*

Künstler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui pratique un art; *plus part.* celui qui cultive un des arts libéraux) artiste, *m.*

Künstlerisch (´⏑⏑) *adj.* artiste; habile; d'artiste; ‖ *adv.* en artiste.

Künstlich (´⏑) *adj.* 1° qui est le produit de l'art, artificiel; imité; *iron.* affecté; factice; postiche (*syn.* gekünstelt, v. Künsteln); faux, dissimulé, artificieux; ‖ fait avec art, ingénieux; artiste; ‖ 2° exercé (dans l'art), artiste; ‖ *adv.* artificiellement; d'une manière factice *ou* artificieuse; avec art, artistement.

Künstlichkeit (´⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est artificiel, etc. (v.

Künstlich), *f.* qualités d'artiste, *f. pl.* art, *m.*; || feinte, dissimulation, affectation, *f.*

* **Kunstliebhaber** (´–––) *m.* amateur (des arts), *m.*

* **Kunstlos** (´–) *adj. et adv.* sans art, simple; naturel; sans recherche, sans apprêt; *iron.* sans goût.

* **Kunstmäßig** (´–⌣) *adj. et adv.* selon les règles de l'art; technique.

* **Kunstmeister** (´–⌣) *m.* 1° maître de l'art; 2° (maître) fontenier; machiniste, *m.*

* **Kunstrad**, *n.* roue d'une machine hydraulique, *f.*

* **Kunstredner** (´–⌣) *m.* (*littér.* orateur artiste) rhéteur, *m.*

* **Kunstreich** (´–) *adj.* (*littér.* riche en art) artiste, plein d'art; ingénieux; excellent; || *adv.* avec beaucoup d'art, artistement.

* **Kunstreiter** (´–⌣) *m.* (*littér.* cavalier-artiste) écuyer; voltigeur (à cheval); habile cavalier, *m.*

* **Kunstrichter** (´–⌣) *m.* juge en fait d'art, critique, censeur, *m.*

* **Kunstrichtig** (´–⌣) *adj.* conforme aux règles de l'art, correct; technique; || *adv.* correctement.

* **Kunstsache** (´–⌣) *f.* 1° objet d'art, *m.*; 2° affaire qui concerne les arts, *f.*; in –n, en matière d'arts.

* **Kunstsammlung** (´–⌣) *f.* collection d'objets d'art, *f.* (v. Kunstcabinett).

* **Kunstschreiner** (´–⌣) *m.* (*littér.* menuisier-artiste) ébéniste, *m.*

* **Kunstsinn** (´–) *m.* (*littér.* sens artistique) talent, goût d'artiste, *m.*

* **Kunstsprache** (´–⌣) *f.* langage, *m.* ou nomenclature technique, *f.* termes d'art ou de l'art, *m. pl.*

* **Kunststange** (´–⌣) *f.* 1° perche, *f.* tirant d'une machine hydraulique; 2° piston, *m.*

* **Kunststraße** (´–⌣) *f.* route artificielle, chaussée, *f.*

* **Kunststück** (´–) *n.* (*littér.* pièce d'art) tour d'adresse, de passe-passe ou de force; Karten–, tour de cartes, *m.*

* **Kunststürmer** (´–⌣) *m.* ennemi des arts; briseur d'images, vandale, *m.*; –ei, *f.* vandalisme, *m.*

* **Kunsttrieb** (´–) *m.* instinct d'artiste, instinct supérieur, *m.*

* **Kunstverständig** (´⌣⌣–) *adj.* qui se connaît en fait d'art, expert; der –e, l'expert (artiste), l'homme de l'art, *m.*

* **Kunstwasser** (´–⌣) *n.* (eau qui est poussée par une machine hydraulique) jet d'eau, *m.* eau jaillissante, *f.*

* **Kunstweg** (´–) *m.* v. Kunststraße.

* **Kunstwerk** (´–) *n.* ouvrage, chef-d'œuvre, monument de l'art, *n.*; machine, *f.*

* **Kunstwort** (´–) *n.* terme technique, terme de l'art, *m.*

* **Kunterbunt** (´––) *adj. et adv. pop.* bigarré; monstrueux; pêle-mêle.

Küpe (´⌣) *f. pl.* –n (11, 18) (*provinc. dans le sens de* Kober, Kiepe, Kübel, Kufe) (Teint.) cuve, *f.*

Küper, *m.* v. Küfer.

Kupfer (´⌣) *n. g.* –s (12) (*angl.* copper, *suéd.* koppar; *du latin* cuprum, æs cyprium) (Chim.) cuivre, *m.* (Alchim.) venus, *f.* (métal de la 4e section); gebranntes –, (cuivre brûlé) sulfure de cuivre, *m.*; || *par extens.* 1° vaisselle de cuivre; 2° monnaie de cuivre, *f.*; 3° teint cuivré, *m.*; exanthème, *m.* boutons d'une teinte cuivrée, *m. pl.* couperose, *f.*; 4° gravure (sur cuivre), estampe; planche, *f.* (v. Kupferstich).

* **Kupferartig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui est de la nature du cuivre, cuivreux; (Chim.) –e Körper, cuprides, *m. pl.*

* **Kupferasche** (´⌣–⌣) *f.* (Chim.) (*littér.* cendres de cuivre) *syn.* Kupferhammerschlag.

* **Kupferbergwerk** (´⌣––) *n.* mine de cuivre, *f.*

* **Kupferblau** (´⌣–) *n.* azur de cuivre, *m.* (*syn.* Bergblau).

* **Kupferblumen** (´⌣–⌣) *f. pl.* (Chim.) fleurs de Vénus, *f. pl.* (flocons de bi-oxide de cuivre).

* **Kupferdraht** (´⌣–) *m.* fil de cuivre, fil d'archal, *m.*

* **Kupferdruck** (´⌣–) *m.* impression en taille-douce, *f.*

* **Kupferdrucker** (´⌣⌣⌣) *m.* imprimeur en taille-douce, imprimeur d'estampes, *m.*

* **Kupferdruckerfarbe**, *f.* (*littér.* couleur d'imprimeur en taille-douce) noir d'Allemagne, *m.*

* **Kupfererz** (´⌣–) *n.* mine de cuivre, *f.*

* **Kupferfarbe** (´⌣–⌣) *f.* couleur de cuivre, couleur ou teinte cuivrée, *f.*

* **Kupfergeld** (´⌣–) *n.* monnaie de cuivre, *f.* billon, *m.*

* **Kupfergeräth**, –geschirr, *n.* vaisselle de cuivre; chaudronnerie, *f.*

* **Kupferglanz**, *m.* –glas (´⌣–) *n.* (Minér.) éclat, verre, *m.* galène de cuivre, *f.* proto-sulfure de cuivre natif, *m.*

* **Kupfergrün** (´⌣–) *adj.* de couleur verte (de carbonate ou de silicate) de cuivre, érugineux; || (das) –, (Minér.) 1° (le) vert de cuivre, le silicate (d'oxide) de cuivre, *m.* (*syn.* Kiesel-Kupfer, Kiesel-Malachit); 2° vert-de-gris naturel, *m.* malachite, *f.* (*syn.* Malachit); 3° vert-de-gris (artificiel), verdet, *m.* (*syn.* Grünspan).

* **Kupferhaltig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui contient du cuivre, (Minér.) cuprifère; (Chim.) –e Körper, cuprides, *m. pl.*

* **Kupferhammerschlag** (´⌣⌣⌣–) *m.* (Chim.) battitures de cuivre, *f. pl.* (Mat. méd.) æs ustum, *m.* (*syn.* Kupferoxyd).

Kupfericht (´⌣⌣) *adj. et adv.* v. Kupferartig; – schmecken, avoir une saveur de cuivre.

Kupferig (´⌣⌣) *adj.* v. Kupferhaltig.

* **Kupferkies**, *m.* (Minér.) pyrite cuivreuse, *f.* (bi-sulfure de cuivre uni au proto-sulfure de fer).

* † **Kupferlasur** (´⌣––) *m.* (Minér.) azur de cuivre, *m.* (*syn.* Kupferblau).

Kupfern (´⌣) *adj.* de cuivre.

* † **Kupfernickel** (´⌣⌣⌣) *m.* (Minér.) nickel cuivré, nickel arsenical, *m.*

* † **Kupferoxyd** (´⌣–´) *n.* (Chim.) oxide cuivrique, bi-oxide ou deutoxide de cuivre, *m.* (*syn.* Kupferasche, Kupferblumen, Kupferhammerschlag); –=Ammoniak, *n.* ammoniure de bi-oxide de cuivre, *m.* (*syn.* flüchtige Kupfertinktur); schwefelsaures – =Ammoniak, sulfate de (bi-oxide de) cuivre et d'ammoniaque, *m.* (*syn.* Kupfer-Salmiak); –Salze, *n. pl.* sels de bi-oxide de cuivre, sels cuivriques, *m. pl.*

* † **Kupferoxydul** (´⌣⌣–´) *n.* (Chim.) oxide cuivreux, protoxide de cuivre, *m.*; –=Salze, *n. pl.* sels de protoxide de cuivre, sels cuivreux, *m. pl.*

* **Kupferpresse** (´⌣⌣⌣) *f.* presse d'imprimeur en taille douce, *f.*

* **Kupferrost** (´⌣–) *m.* (Minér.) (rouille de cuivre) vert-de-gris naturel, *m.* (v. Grünspan).

* **Kupferplatte** (´⌣⌣⌣) *f.* plaque, lame, (Grav.) planche, *f.* (Fonderie) plat de cuivre, *m.*

* **Kupferroth** (´⌣–) *adj.* qui a la couleur du cuivre, cuivré; (das) –, (Minér.) (le) cuivre oxidé rouge, (mine de) protoxide de cuivre, *m.* (*syn.* Rothkupfererz).

* **Kupferröthe**, *f.* 1° rougeur ou teinte cuivrée, *f.*; 2° (Minér.) cuivre vierge solide, *m.*

* † **Kupfersalmiak** (´⌣⌣⌣⌣) *m.* (Chim.) cuivre ammoniacal, *m.* (*syn.* schwefelsaures Kupferoxyd-Salmiak); –blumen, *f. pl.* fleurs ammoniacales cuivreuses, *f. pl.* hydrochlorate de cuivre ammoniacal sublimé, *m.*

* † **Kupfersalpeter** (´⌣⌣´⌣) *m.* (Anc. nomenclat.) nitre de cuivre, nitre cuivreux, (Nomenclat. mod.) nitrate (de bi-oxide) de cuivre, *m.*

* **Kupferschlange** (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* serpent cuivré) *syn.* gemeine Viper.

* **Kupferschmied** (´⌣–) *m.* (*littér.* forgeron en cuivre) chaudronnier, *m.*

* **Kupferschwärze**, *f.* (Minér.) noir de cuivre, *m.* (bi-oxide de cuivre uni aux sesqui-oxides de fer et de manganèse).

* **Kupferstecher** (´⌣⌣⌣) *m.* graveur (en taille-douce); chalcographe, *m.*

* **Kupferstecherkunst** (´⌣⌣⌣–) *f.* gravure (en taille-douce), chalcographie, *f.*

* **Kupferstich** (´⌣–) *m.* (empreinte d'une planche de cuivre) gravure, taille-douce, estampe, *f.*

* **Kupfertafel** (´⌣⌣⌣) *f.* 1° table de cuivre (*compar.* Kupferplatte); 2° planche, estampe, *f.* (v. Kupferstich).

* † **Kupfertinctur** (´⌣–´) *f.* (Thérap.) (flüchtige –) teinture (volatile) de Vénus, *f.* (*syn.* Kupferoxyd-Ammoniak).

* † **Kupfervitriol** (´⌣⌣⌣´) *m.* (Chim., Minér.) (Anc. nomencl.) vitriol de cuivre ou de Chypre, vitriol bleu, *m.* couperose bleue, *f.* (Nomencl. mod.) sulfate (de bi-oxide) de cuivre, *m.* (*syn.* schwefelsaures Kupferoxyd, blauer Galitzenstein).

* **Kupferwaare**, *f.* marchandise de cuivre, chaudronnerie, *f.*

* **Kupferwasser**, *n.* (eau cuprifère) eau cémentatoire, dissolution de sulfate (de protoxide) de fer, *f.* (v. Eisenvitriol).

Kuppe (´⌣) *f. pl.* –n (11, 18) (*compar.* Koppe, Kopf, Gipfel) 1° sommet (arrondi), *m.* cime, couronne, *f.*; *obsol.* coupeau; (Ornithol.)

dertrum; 2° clou à tête de champignon, *m.*

Kuppel (-́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*du lat.* cupola, *compar.* Kuppe, Kufe) (Archit.) dôme, *m.* coupole, *f.* (*syn.* Kugelgewölbe, *compar.* Kappe, Helm); 2° v. Koppel.

* **Kuppeldach** (-́ ⏑ -) *n.* (toit en) dôme, *m.* coupole, *f.*

Kuppeln (-́ ⏑) *va.* (*de* Kuppel, 2°; *syn.* Koppeln) coupler; (Archit.) accoupler; (Artill.) accoler; gekuppelte Säulen, colonnes accouplées; gekuppelte Kanonen, canons accolés; ‖ das –, l'accouplement, *m.*

† **Kur**, *f.* cure, *f.* v. Cur.

Kur, **Kür** (-́) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Küren) *obsol.* choix, *m.* élection, *f.*; *plus partic.* (Hist. de l'Emp. Germ.) droit électoral (des princes Électeurs), *m.*; *par extens.* 1° (dignité d'Électeur de l'Empire; pays gouverné par un Électeur) Électorat, *m.*

Kuranzen, *n.* v. Koranzen.

Küraß (- -́) *m. g.* -ßes, *pl.* -e (12, 17) (*du lat. du moy. âge* coratium; *ital.* corazzo) *primit.* armure de cuir *ou* de fer, *f.* harnais, *m.* (v. Harnisch, Panzer); *accept. usuelle* cuirasse, *f.* (*syn.* Brustharnisch).

Kürassier (- - -́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) cuirassier, *m.*

Kurbe, **Kurbel** (-́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge* curva, *compar. le franç.* courbe *et* Korb) manivelle (recourbée), (Tréfil.) moustache, *f.*; (Méc.) moulinet, *m.*

Kürbiß (-́ ⏑) *m. g.* -ßes, *pl.* -ße (12, 17) (*suéd.* kurbitz; *du lat.* cucurbita) courge, *f.* cucurbita (fruit et genre de plantes, *fam.* cucurbitacées); Flaschen–, Keulen–, (courge) calebasse, *f.* cucurbita lagenaria; gemeiner Garten–, Feld–, (*littér.* courge ordinaire des jardins *ou* des champs) pépon (courge), *m.* cucurbita pepo (*syn.* Pepone); Augurien–, courge pastèque, citrouille, *f.* melon d'eau, *m.* cucurbita citrullus (*syn.* Wassermelone); Melonen–, Turban–, (*littér.* courge-melon) (pépon) potiron, *m.* cucurbita compressa *ou* melopepo (*syn.* türkischer Bund).

* **Kürbißartig** (-́ ⏑ - -) *adj.* qui est de la nature de la courge, (Bot.) cucurbitacé; cucurbitin; -e Gewächse, v. Kürbißgewächse.

* **Kürbißbaum** (-́ ⏑ -) *m.* (*littér.* arbre à courges) calebassier, *m.* (v. Flaschenkürbißbaum).

* **Kürbißflasche**, *f.* (bouteille faite d'une calebasse) gourde, *f.*

* **Kürbißfrucht** (-́ - -) *f.* (Bot.) fruit cucurbitin; pépon, *m.* péponide, *f.* (mode particulier de la fructification).

* **Kürbißgewächse** (-́ ⏑ ⏑ - ⏑) *n. pl.* (plantes) cucurbitacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, apetales, à étamines idiogynes).

* **Kürbißkern** (-́ - -) *m.* pepin, *m.* graine *ou* semence de potiron *ou* de citrouille, *f.*

* **Kürbiß(kern)wurm** (-́ - - -) *m.* (Zool.) tænia cucurbitin *ou* à longs anneaux, ver solitaire, *m.* tænia cucurbitina *ou* solium (*syn.* der langgliedrige Bandwurm).

Küren (-́ ⏑) *vn.* (*imparf.* Kor, Köre, *part. passé* Gekoren) (*autref.* Churen, Chüren) *obsol.* choisir, élire.

* **Kurfürst** etc. *m.* v. Churfürst etc.

† **Kurkuma**, v. Curcuma.

Kürschner (-́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'anc.* Chursina, Kursen, Kurfen, peau; *compar. le lat.* corium, *wend.* kersna, cuir) pelletier, fourreur, *m.*; -in, *f.* pelletière, *f.*; -handwerk, *n.* -waare, *f.* (metier, marchandise du pelletier) pelleterie, fourrure, *f.*

Kurz (-́) *adj. et adv.* (*comparat.* Kürzer, *superl.* Kürzest (*suéd.* kort, *angl.* short, *lat.* curtus; *de l'anc.* v. Karen, *grec* κείρω, couper) (*propr.* coupé, raccourci) 1° qui a (relativement) peu de longueur, de hauteur *ou* d'étendue; court; bref; raccourci; – anbinden, lier court, attacher (trop) court (un cheval, etc.); *fig.* – angebunden sein, (*littér.* être lié court) ne pas faire de cérémonies, avoir la tête près du bonnet; – halten, (tenir court) serrer la bride (*ex.* à un cheval; v. Halten); kürzer machen, (rendre plus court) raccourcir; *fig.* den Kürzeren ziehen, (*littér.* tirer le plus court) avoir le dessous; – sehen, (*littér.* voir court) avoir la vue courte *ou* basse, être myope; *pop.* – und klein schlagen, (*littér.* battre court et petit) casser, briser (en mille morceaux), faire voler en éclats, écraser, broyer; -e Waare, petite marchandise; quincaillerie, *f.*; ‖ *impropr.* épais, concentré, consistant; – einkochen, (*littér.* cuire épais) réduire par la coction; donner du corps à…; ‖ 2° qui a peu de durée, peu long, court; succinct; concis; fugitif, rapide; kürzer werden, devenir plus court, perdre de sa longueur, se raccourcir (*se dit* des jours, etc.); vor kurzer Zeit, vor *ou* seit Kurzem, (*littér.* avant un court temps) il n'y a pas longtemps, il y a peu de temps, depuis peu, dernièrement, nouvellement; in -er Zeit, in Kurzem, (*littér.* dans un court temps) dans quelque temps (d'ici), prochainement, tantôt, bientôt, sous peu; -e Silbe, syllabe brève; -es Gedächtniß, mémoire courte; -es Mittel, moyen expéditif; über – oder lang, (*littér.* en peu de temps ou après longtemps) tôt ou tard; in -en Worten *ou* kurz, en peu de mots, brièvement, bref; –, ich muß Ihnen sagen, bref, il faut que je vous dise; – sein, sich – fassen, être bref *ou* succinct, s'expliquer en peu de mots, dire la chose succinctement; – antworten, répondre laconiquement, faire une réponse brève; être succinct dans sa réponse; etwas – machen, (*littér.* faire qc. brièvement) expédier (vite) qc., se dépêcher; être bref *ou* succinct; couper court à qc.; – und gut, (*littér.* bref et bon) bref; ‖ *adv.* brièvement, bref; succinctement; promptement; court (*compar. ci-dessus*); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) brévi…; brachy…; curti… (*ex.* -ährig, brachystachié; -blättrig, brévifolié, brachyphylle; brachypétale; -blüthig, bréviflore, etc.).

* **Kurzarmig**, *adj.* qui a les bras (trop) courts *ou* les branches courtes; (Hist. nat.) brévimane; brachyclade.

* **Kurzathmig** (-́ - ⏑) *adj.* qui a l'haleine courte; (Pathol.) atteint de dyspnée; asthmatique.

* **Kurzbeinig** (-́ - ⏑) *adj.* qui a les jambes courtes; (Faucon.) courtjointé; (Zool.) brévipède.

Kürze (-́ ⏑) *f.* 1° qualité de ce qui est court, etc. (v. Kurz); longueur, hauteur, étendue, distance restreinte, *f.*; temps restreint, *m.*; brièveté; concision, *f.*; sich der – befleißigen, s'étudier à être court; in der –, (*littér.* dans la brièveté) brièvement; succinctement; dans un court délai; à la hâte; 2° (syllabe *ou* voyelle) brève, *f.*

Kürzen (-́ ⏑) *va.* (rendre court, etc., v. Kurz) raccourcir; retrancher (qc. de *ou* sur; v. Verkürzen); abréger (v. Abkürzen); ‖ gekürzt, accourci; raccourci; abrégé.

* **Kurzflügelig**, *adj.* qui a les ailes courtes *ou* une aile courte, (Zool.) brévipenne; (Bot., Zool.) brachyptère.

* **Kurzgefaßt** (-́ ⏑ -) *adj.* (*littér.* brièvement conçu) abrégé, concis, succinct.

* **Kurzgeschwänzt** (-́ ⏑ -) *adj.* (Zool.) qui a la queue courte, brévicaude, brachyure.

* **Kurzgewehr** (- - -́) *n.* (Guerre) arme courte; carabine; arme blanche, *f.*

Kurzlich (-́ ⏑) *adv.* 1° il n'y a pas longtemps, (tout) récemment (*syn.* vor Kurzem; v. Kurz); 2° *obsol.* sous peu (*syn.* in kurzer Zeit); 3° en peu de mots, brièvement (*syn.* in kurzen Worten).

* **Kurzschattig** (-́ - ⏑) *adj.* (Géograph.) (dont le corps projette une ombre courte) brachyscien.

* **Kurzschnäbelig** (-́ - ⏑ ⏑) *adj.* qui a le bec court, (Zool.) brévirostre; brachyrhynque.

* **Kurzschwanz** (-́ -) *m.* animal à queue courte, colibri, aigle, etc., à queue courte *ou* brachyure, *m.*

* **Kurzschwänzig** (-́ - ⏑) *adj.* v. Kurzgeschwänzt.

* **Kurzsichtig** (-́ - ⏑) *adj.* qui a la vue courte *ou* basse, myope; atteint de myopie; *fig.* qui a la vue bornée, imprévoyant; (der, die) -e, (le, la) myope; ‖ -keit, *f.* vue courte, vue basse, myopie, *f.*; *fig.* vue bornée, imprévoyance, *f.*

* † **Kurzsilbig** (-́ - ⏑) *adj.* (Gramm.) composé de syllabes brèves, bref.

* **Kurzstämmig**, *adj.* qui a la tige courte; brévicaule; nain.

* **Kurzstielig** (-́ - ⏑) *adj.* (Bot.) qui a le petiole, le pédicule *ou* le pédoncule court; *vulg.* à queue courte; *techn.* brévipède; brachype, brachypode.

* **Kurzum** (-́ -) *adv.* (*littér.* bref autour) bref; en un mot.

Kürzung (-́ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de raccourcir, etc. (v. Kürzen), *f.*; raccourcissement, *m.*; abréviation, *f.* (v. Abkürzung, Verkürzung).

* **Kurzweil(e)** (-́ -) *f.* (ce qui abrége le temps) passe-temps, amusement(s) *m.* (*pl.*); plaisanterie, facetie, *f.*; – treiben (v. Kurzweilen).

* **Kurzweilen** (-́ - ⏑) *vn.* (av. haben) faire des plaisanteries, plaisanter, folâtrer, s'amuser; ‖ *va.* amuser (qn); sich –, s'amuser, se désennuyer, se distraire, faire passer le temps.

* **Kurzweilig** (-́ - ⏑) *adj.* qui fait passer le temps, amusant, plaisant; facétieux.

Kuschen (-́ ⏑) *vn.* (av. haben) (*du franç.* coucher) *pop.* se coucher sur

le ventre; faire le chien couchant, se soumettre; s'aplatir.

Kuß (⏑) *m. g.* -ſſes, *pl.* Küſſe (12, 17) (*angl.* kiss, *dan.* kys) baiser; embrassement; einem einen – zuwerfen, (*littér.* jeter) adresser, envoyer un baiser à qn.

Küßchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Kuß) (petit) baiser, *m.*

Küſſen (⏑⏑) *va.* (*angl.* kiss, *suéd. et dan.* kysse, *grec* κυνεῖν, κύσαι, κύσσαι) embrasser, baiser (einen auf die Wange, la joue de qn); ‖ *poét.* effleurer, caresser. [*m.*

* **Kußhand** (⏑–) *m.* baise-main,

Küſte (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* coast, *lat. du moy. âge* costa; *compar. le lat.* costa) côte, *f.* rivage, bord, *m.*; rive; plage, *f.*; längs der – hinfahren, hinſegeln, longer la côte (v. Hin), côtoyer; caboter.

* **Küſtenbewahrer** (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* garde-côte, *m.*

* **Küſtenbewohner** (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* habitant de la côte, des côtes, riverain, *m.*

* **Küſtenfahrer** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (celui qui navigue le long des côtes) 1° (marin) caboteur; 2° (bâtiment) cabotier, *m.*

* **Küſtenfahrt**, *f.* (navigation le long des côtes) cabotage, *m.*

* **Küſtenlotſe** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (pilote) côtier, *m.*

* **Küſtenwache**, *f.* garde de la côte, *f.* guet des côtes (de la mer), *m.*

Küſter (⏑⏑) *m.* (*du lat.* custos; *lat. du moy. âge* custuarius) marguillier, sacristain, *m.*

Küſterei (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° maison du sacristain; 2° charge de marguillier *ou* de sacristain, *f.*

Kutſche (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* cocchio, *espagn. et franç.* coche, *angl* coach, *bohém.* kotschi) (grande)voiture (couverte), *f.* coche, *m. plus part.* (voiture suspendue et couverte) carrosse; (Stadt–, carrosse de ville) fiacre, *m.*; (Land–, Poſt–), diligence; voiture; chaise de poste, *f.*; – und Pferde halten, (*littér.* entretenir carrosse et chevaux) avoir *ou* entretenir équipage, *fam.* rouler carrosse; ‖ *par extens.* (Horticult.) couche, *f.* [cocher, *m.*

* **Kutſch(en)bock**, *m.* siége du

* **Kutſchenfenſter**, *n.* (*littér.* fenêtre de carrosse) glace, vitre, *f.*

* **Kutſchengeſchirr**, *n.* attirail d'un carrosse; harnais de chevaux de carrosse, *m.*

* **Kutſchengeſtell**, *n.* train de carrosse, *m.*

* **Kutſchenhaus**, *n.* (*littér.* maison de carrosse) remise, *f.*

* **Kutſchenkaſten**, *m.* (*littér.* caisse) corps, bateau de carrosse; -unter den Sitzen, (caisse au-dessous du siége) coffre (du carrosse), *m.*

* **Kutſchenkiſſen**, *n.* coussin de carrosse; (– an der Seite, coussin latéral) matelas, *m.*

* **Kutſchenleder**, *n.* (*littér.* cuir de carrosse) mantelet, *m.*

* **Kutſchenmacher**, *m.* (celui qui fait des carrosses) carrossier, *m.*

* **Kutſch(en)pferd** (⏑⏑⏑) *n.* cheval de carrosse, carrossier, *m.*

* **Kutſchenriemen**, *m.* (courroie qui suspend le carrosse) soupente, *f.*

* **Kutſchenſchlag**, *m.* -thür, *f.* portière (de carrosse), *f.*

* **Kutſchenthor**, *n.* porte-cochère, *f.*

* **Kutſchentritt**, *m.* botte du carrosse, *f.*; marchepied, *m.*

* **Kutſchenwand**, *f.* panneau de carrosse, *m.* [cocher, *m.*

Kutſcher (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16)

* **Kutſcherſitz**, *m.* siége du cocher, *m.*

Kutſchieren (⏑⏑⏑) *vn. fam.* 1° (av. ſein) aller en voiture *ou* en carrosse; 2° (av. haben) mener un carrosse.

Kütt, Kütten, v. Kitt, Kitten.

Kutte (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moyen âge* cotta; *compar. le franç.* cotte, *l'angl.* coat, *et* Kittel) froc, *m.*

Kuttel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* gut) *pop.* -n, *pl.* tripes, *f.* tripe, tripaille, *f.*

* **Kuttelfiſch** (⏑⏑–) *m.* seiche officinale, *f.* (*syn.* officineller Tintenfiſch).

* **Kuttengeier** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* vautour-capucin, *compar.* Kuttenmönch) roi des vautours, irubi, *m.* (*syn.* Geierkönig).

* **Kuttenmönch** (⏑⏑–), -träger, *m.* (*littér.* moine à froc, porteur de froc) capucin; *iron.* frocard, *m.*

Kutter (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*anglais* cutter) (Mar.) cutter, *m.*

Kützel, Kützeln, v. Kitzel, Kitzeln.

Kux (⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*bohém.* kukus, kus) portion; *plus part.* (Mines) part, portion de mine, *f.* quart d'une action, *m.*

* **Kuxkränzler** (⏑⏑⏑) *m.* courtier d'actions de mines, *m.*

* **Kuxſchicht** (⏑–) *f.* (Mineur) tâche de douze heures, *f.*

L

L, *n.* L, *f. m.* (12e *lettre de l'alphabet et* 9e *des consonnes*).

Lab, Laab (⏑) *n. g.* -(e)s (12) (*dan.* lobe, *suéd.* lape; *compar.* Leber, Liefern) ce qui fait coaguler un corps solide, *m.*; *plus part.* présure; (Anat. compar.) caillette (v. Labmagen), *f.*

† **Labdanum**, v. Ladanum.

Laben (⏑⏑) (*de* Lab) *va.* faire cailler *ou* coaguler; ſich –, se cailler (v. Gerinnen).

Laben (⏑⏑) *va.* (*autref.* Laben) rafraîchir; récréer, reconforter; soulager (*syn.* Erquicken, Erfriſchen); *fig.* animer, ranimer, soulager, réjouir; repaître; ſich an etwas –, se repaître de qc.; ‖ labend, rafraîchissant; récréatif; frais; délicieux.

† **Laberdan** (⏑⏑–) *m. g.* -(e)s (12) laberdan, *m.* morue verte, *f.* (*syn.* eingeſalzener Kabliau).

* **Labetrank** (⏑⏑–) *m.* boisson rafraîchissante, onde fraîche, liqueur délicieuse, *f.*

† **Labial** (⏑⏑–) *adj. indécl.* qui a rapport aux lèvres, labial (v. Lippen.); ‖ *subst. n. g.* -(e)s (12) (Orgue) bouche, lumière, *f.*

† **Labium** (⏑⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Labien (12, 19) (Orgue) biseau, *m.*

* **Labkraut** (⏑–) *n.* caille-lait, *m.* galium (genre de plantes, *fam.* rubiacées), *m.*; wahres (gelbes) –, caille-lait jaune, *m.* galium verum (*syn.* Megerkraut, Waldſtroh); weißes –, caille-lait blanc, *m.* galium mollugo (*syn.* weißes Waldſtroh).

* **Labmagen** (⏑⏑⏑) *m.* caillette, *f.* (*syn.* Fettmagen).

† **Laboratorium** (⏑⏑⏑⏑⏑⏑) *n.* (Chim.) laboratoire, *m.* (*syn.* Werkſtatt).

† **Laboriren** (⏑⏑⏑⏑) *va.* (Chim.) faire des opérations *ou* des expériences (chimiques), travailler; opérer; ‖ *fig. fam.* an einer Krankheit –, se débattre, lutter contre une maladie.

† * **Labradorfeldſpath**, -ſtein, *m.* (Minér.) pierre de Labrador, *f.* feldspath coloré, *m.* (variété du feldspath ordinaire).

† * **Labradorthee** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Thérap.) thé de Labrador, *m.* (infusion de) feuilles de ledon à larges feuilles, *f. pl.* (v. breitblättriger Porſt).

Labſal (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), **Labung** (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (ce qui recrée, etc., v. Laben) soulagement; baume, *m.*; consolation, *f.*

† **Labyrinth** (⏑⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) labyrinthe, *m.* (v. Irrgang, Irrgarten 2c.).

* **Lachbaum** (⏑–) *m.* (*de* Lachen, inciser) arbre incisé *ou* dépouillé de son écorce; arbre de lisière, pied-cornier, *m.*

Lache (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*compar. le grec* λάκκος, *lat.* lacus, *franç.* lac) mare, *f.*; bourbier, *m.*; lagune, *f.* (*syn.* Sumpf, Pfütze, Pfuhl); 2° (*de* Lachen, inciser) entaille, marque; ‖ trouée, clairière, laie, *f.*; 3° (*de* Lachen, rire) (grand éclat de) rire; ris, *m.* (*syn.* Gelächter); ‖ (manière de) rire, ris, *m.*

Lächeln (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*dim. de* Lachen) sourire; ‖ *va. poét.* annoncer, inspirer par son sourire; ‖ das –, le sourire, le souris.

Lachen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*goth.* hlahjan, *angl.* laugh; *compar. le grec* γελάω) rire (über etwas, de qc.); einem etwas zu – geben, prêter à rire à qn; überlaut –, aus vollem Halſe –, (*littér.* rire plus que haut) rire aux éclats; éclater de rire, rire à gorge déployée; gezwungen –, (*littér.* rire d'une manière forcée) rire du bout des lèvres; ‖ *par extens.* exprimer sa joie *ou* son contentement; sourire; mit lachendem Munde, (*littér.* d'une bouche riante) en riant, en plaisantant, gaîment; 2° se réjouir; lachende Erben, héritiers (*littér.* riants) joyeux; 3° se moquer, se rire (*ex.* der Thoren, des sots); *prov.* wer zuletzt lacht, lacht am Beſten, rira bien qui rira le dernier; 4° être favorable, sourire (à qn); 5° se présenter agréablement (à la vue), sourire; lachende Gegend, riante contrée; ‖ lachend, qui rit; riant; gai; joyeux (v. *plus haut*); lachend, *adv.* en riant; ‖ *va.* témoigner (qc.) par son rire *ou* en riant; ‖ das –, le rire, le ris, *m.*; la risée; l'hilarité, *f.*

Lachen (⏑⏑) *va.* (*suéd* bleckа; *compar.* Loch, Loch, Lücke) inciser; faire une entaille à; marquer (d'une entaille); dépouiller (un arbre) de son écorce; saigner (un arbre rési-

neux); ‖ faire une laie dans, layer (une forêt).

*Lachenknoblauch, *m.* (ail des marais) germandrée aquatique, *f.* (*syn.* Knoblauchsgamander).

Lacher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui rit *ou* qui aime à rire, rieur; ricaneur; (esprit) satirique, *m.*; -in, *f.* rieuse, *f.*

Lächerlich (´⏑⏑) *adj.* 1° qui a envie de rire; ihm war (ganz) zu Muthe, il lui prit envie de rire; 2° qui fait rire; (qui est) propre à faire rire, plaisant; ridicule, risible; bouffon; grotesque; – machen, rendre ridicule, tourner en ridicule; *fam.* ridiculiser; sich – machen, se rendre ridicule; se donner un ridicule; faire rire à ses dépens; ‖ das Lächerliche, le ridicule; ‖ *adv.* d'une manière plaisante *ou* ridicule, plaisamment; ridiculement; à faire rire.

Lächerlichkeit (´⏑⏑-) *f.* 1° (qualité de ce qui est) ridicule, *m.*; ridiculité, *f.*; 2° action, *f. ou* propos ridicule, *m.*; chose qui fait rire; facétie; sottise, bouffonnerie, *f.*

Lächern (´⏑) *va.* faire rire; ‖ *v. unip.* es lächert mich, (cela me donne envie de rire) je me sens en humeur de rire.

*Lach(e)krampf (´-) *m.* (Pathol.) rire spasmodique *ou* convulsif, ris sardonien *ou* sardonique, ris canin, gélasme, *m.*

*Lachlust (´-) *f.* envie de rire, *f.*

*†Lachmuskel (´-⏑) *m.* (Physiol.) muscle qui concourt au mécanisme du rire; *plus part.* 1° diaphragme (v. Zwergfell); 2° (le) risorius de Santorini, *m.*

Lachs (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*ital.* laccia, *dan. et suéd.* lax) saumon, *m.* salmo salmar (*syn.* gemeiner Salm).

*Lachsfang, *m.* 1° pêche du saumon, *f.*; 2° établissement pour la pêche du saumon, *m.*; 3° saison de la pêche du saumon, *f.*

*Lachsforelle (´-⏑´⏑) *f.* truite saumonée, *f.* salmo trutta (poisson, *genre* salmo, v. Salm).

*Lachs=Salm (´-) *m. syn.* Lachs.

*Lachtaube (´-⏑) *f.* (*littér.* pigeon-rieur) tourterelle à collier *ou* des Indes, *f.* (v. Turteltaube).

Lachter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) toise (mesure de 7 à 8 pieds de longueur), *f.* (*compar.* Klafter).

Lack (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*arabe* lach, *pers.* lac) laque, *f.* (*nom qu'on donne à* divers sucs résineux d'origine animale ou végétale); *plus partic.* gomme laque, *f.* (laque préparée avec la cochenille du figuier); ‖ *par extens.* 1° vernis, laque, *m.*; 2° (Peint.) couleur végétale, laque (des peintres); 3° cire d'Espagne (v. Siegellack); 4° giroflée (v. Goldlack), *f.*

†Lackei, *m.* v. Lakei.

*Lackbringend (´-⏑) *adj.* (Bot.) qui produit de la laque, laccifère.

*†Lackcroton (´-⏑) *m.* croton laccifère, *m.* (plante, *genre* croton, v. Croton).

Lacken (´⏑) *n.* v. Lackiren.

*Lackfarbe (´-⏑) *f.* laque colorante, *f.*

*Lackfirniß (´-) *m.* (vernis de) laque, vernis de la Chine, *m.*

Lackiren (-´⏑) *va.* vernir; vernisser (v. Firnissen); ‖ lackirt, verni; vernissé; ‖ das –, le vernis; la vernissure.

Lackirer (-´⏑) *m. g.* -s (12, 16) vernisseur, *m.*

Lackmus (´-) *n. g.* -es (12) (matière colorante bleue du tournesol, v. Lackmuspflanze, *et* de l'orseille, v. Lackmusflechte) tournesol (bleu, *syn.* blauer Lack), *m.*

*Lackmusflechte (´-⏑) *f.* (lichen) orseille, *f.* parmelia roccella (plante, *genre* parmelia, v. Schüsselflechte).

*Lackmuspapier (---´) *n.* (Chim.) papier de tournesol, *m.*

*Lackmuspflanze (´-⏑) *f.* tournesol, croton des teinturiers, *m.* (*syn.* Färbercrozophore).

*†Lackmustinctur (´--´) *f.* (Chim.) teinture de tournesol, *f.*

*Lacksäure (´-⏑) *f.* (Chim. org.) acide laccique, *m.*

*Lacksaure Salze, *n. pl.* laccates, *m. pl.*

†*Lackschildlaus (´--) *f.* cochenille à laque *ou* du figuier, *f.* coccus lacca *ou* ficus (insecte, *genre* coccus, v. Schildlaus).

*Lackstoff (´-) *m.* (Chim. org.) (principe *particulier* contenu dans la laque) laccine, *f.*

††Ladangummi (-´-⏑), Ladanum (-´⏑) *n.* ladanum, labdanum, *m.* (résine qui découle du ciste de Crète).

††Ladanum=Ciströse, *f.* ciste ladanifère *ou* de Crète, *m.* (v. Ciströse).

Lade (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*polon.* lada, *compar.* Laden) réservoir, *m.*; charpente, *f.* (*compar.* Bettlade, Kinnlade); *plus partic.* caisse, *f.*; coffre, *m.* (*syn.* Kiste, Kasten).

Laden (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* Laden *et* Läden (12, 16) (*compar.* Lade) planche, *f.* (v. Brett, Latte); *plus partic.* 1° (planches qui recouvrent, qui ferment) volet, *m.* (*syn.* Fensterladen); abattant, *m.*; devanture (d'une boutique, etc.), *f.*; 2° (endroit séparé par une clôture de planches; *plus partic.*) (Comm.) boutique, *f.*; magasin, *m.*

Laden (´⏑) (72, *a*) I. (*angl.* load, *suéd.* lada) *va.* (mettre un corps pesant sur un autre corps, pour en effectuer le transport) charger (Steine auf den Wagen –, des pierres sur la voiture, *ou* la voiture de pierres); *fig.* (exposer qn aux effets d'une chose désagréable) charger (qn d'un travail, etc.); etwas auf sich –, (*littér.* charger qc. sur soi) se charger de qc.; s'attirer, encourir qc.; ‖ *par extens.* remplir; charger; bourrer; *plus partic.* charger (une arme à feu); scharf –, charger à balle (*compar.* Scharf); blind –, charger à poudre (*compar.* Blind); geladenes Gewehr, fusil chargé; ‖ II. (*goth.* lathon) (prier *ou* sommer *qn* de se présenter) inviter, convier (v. Einladen); mander, citer, assigner (v. Vorladen); geladen, invité, convié; assigné; ‖ das –, v. Ladung.

*Ladendiener (´-⏑⏑) *m.* garçon de boutique; commis, *m.*

*Ladenfenster (´⏑-⏑) *n.* fenêtre d'une boutique, *f.*; schräges –, (fenêtre en talus) abat-jour, *m.*

*Ladenflügel, *m.* (aile de volet) battant, *m.*

*Ladenhüter, *m. fig.* garde-boutique, garde-magasin, *m.*; ‖ *fam. iron.* vieille marchandise, *f.* garde-boutique, *m.*

*Ladenpreis (´⏑-) *m.* (*littér.* prix de boutique) prix ordinaire; taux du débit en détail, *m.*

Lader (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Laden, charger) chargeur (de marchandises); (artilleur) chargeur, *m.*

*Ladeschaufel, *f.* (*littér.* pelle à charger) (Artill.) chargeoir, *m.*; cuiller à canon, *f.*

*Ladestock (´⏑-) *m.* baguette, *f.*; (Artill.) refouloir, *m.*

Ladung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) I. (*de* Laden, charger) 1° action de charger, *f.* chargement (*ex.* d'une voiture), *m.*; charge (d'une arme à feu); 2° (ce qui est chargé sur *ou* dans) charge; voiture, voie; (Mar.) cargaison, *f.*; ‖ II. (*de* Laden, inviter) action d'inviter, etc. (v. Einladung; Vorladung).

*Ladungsplatz (´⏑-) *m.* (Comm.) endroit de chargement; entrepôt, *m.*; douane, *f.*; (Mar.) embarcadère; débarcadour, *m.*

*Ladungsschein (´⏑-) *m.* (certificat de) chargement, *m.*; (Mar.) connaissement, brevet, *m.*

Laff (´) *adj.* (*comp.* Schlaff) *provinc.* mou; fade; insipide; fat; niais.

Laffe (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Laff; *compar.* Lapp, Läppisch) jeune homme niais et présomptueux, fat; *fam.* dandin; badaud, calin, *m.*

†Laffette (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Artill.) affût, *m.*

†*Laffettenwand, *f.* (*littér.* paroi d'affût) flasque, *m.*

Lag (´) *imparf. de l'ind. du v.* Liegen.

Läge (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Liegen.

Lage (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Liegen, *imp.* Lag) 1° (lieu, point où une chose est placée; manière dont elle est située) situation; assiette; position; attitude; posture, *f.*; site; gisement; état, *m.*; 2° (assemblage de choses homogènes situées les unes près des autres) couche; (Archit.) assise, *f.*; (Géolog.) lit, *m.* (v. Schicht; *compar.* Lager); (Libr.) cahier, *m.*; (Mar.) bordée (de canons), *f.*; dem Feinde eine – geben, lâcher une bordée *ou* une volée à l'ennemi; 3° *autref.* embuscade (v. Hinterhalt), *f.*

*Lagenweise (´⏑-⏑) *adv.* par couches; par lits, etc. (v. Lage); – übereinander legen, (superposer par couches) stratifier (v. Schichten).

Lager (´⏑) *n. g.* -s, *pl.* Lager *et* Läger (12, 16) (*de* Liegen) 1° état, *m. ou* position d'une personne *ou* d'une chose couchée; couche, *f.*; séjour au lit, *m.*; *impropr.* (Escrime) garde, mesure, *f.*; (Agricult.) zu – gehen, (*littér.* aller à couche) se coucher, verser; ‖ 2° (endroit où qn *ou* qc. est couché *ou* a couché) assiette (*ex.* d'une borne), *f.*; lit (*ex.* d'une pierre, d'une masse de minéraux); (Géogn.) (assemblage d'assises *ou* de couches) banc; gîte (*ex.* de la houille); chantier (*ex.* de vin en bouteilles); magasin; entrepôt (de marchandises); assortiment; dépôt, *m.*; ‖ *plus partic.* (lieu de repos pour des êtres animés) gîte, *m.*; couche, *f.*; lit; (Chasse) gîte, *m.* forme (*ex.* du lièvre), tanière (du renard), *f.*; fort (du sanglier); recèle (du cerf); repaire (de bêtes féroces, de brigands); (Guerre) camp, *m.*; ‖ (Bot.) réceptacle; torus (*syn.* Blumenboden); (Flechten-, Flechtenbrut-) réceptacle des lichens, thalle, blas-

tème; Bildungs–, protothalle; ‖ (Chim.) sédiment, *m.*; lie, *f.* (v. Bodensatz, Hefe).

• Lagerbier (⏗⏑⏑) *n.* bière (*littér.* de chantier) de cave, de garde ou de mars, *f.*

• Lagerbuch (⏗⏑⏑) *n.* (*littér.* livre *ou* registre des gisements *ou* des provisions) cadastre; (Comm.) livre des numéros, *m.*

• Lagerfieber, *n.* fièvre des camps *ou* de Hongrie, *f.* typhus des camps, typhus contagieux, *m.* (forme particulière de la fièvre nerveuse adynamique, *Ecole allem.*).

• Lagergeld (⏗⏑⏑) *n.* (*littér.* argent de gîte) 1° cellerage, *m.*; 2° v. Lagerzins.

• Lagerhaus, *n.* (*littér.* maison de dépôt) 1° magasin (*syn.* Waarenlager); 2° entrepôt, *m.*

• Lagerkeim (⏗⏑⏑) *m.* (Bot.) sporidie, *m.*

• Lagerkranz (⏗⏑⏑) *m.* –krone, *f.* (Antiq. rom.) couronne vallaire, *f.*

• Lagerkunst, *f.* (Guerre) art des campements, *m.*; castrométation, *f.*

• Lagermeister (⏗⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* maître de camp) *obsol.* v. Quartiermeister.

Lagern (⏗⏑) *vn.* (av. haben) 1° être couché; camper; 2° se coucher, s'étendre (sur ...); établir le camp; ‖ *va.* coucher, étendre (par terre, sur la terre, etc.); abattre, verser (*ex.* les blés, *se dit* du vent, etc.); sich –, se coucher; *fig.* se reposer, descendre, s'appesantir (sur..); ‖ lagernd, gelagert, qui est couché; qui campe; établi (autour ..); étendu (sur ..); qui pèse (sur ..); ‖ das –, die Lagerung, 1° l'action de coucher, etc., *f.*; 2° l'état de qn *ou* de qc. qui se couche *ou* qui est couché, etc.; (Guerre) le campement; (Géogn.) le gisement. [*m. pl.*

• Lagerobst, *n.* fruits de garde,

• Lagerseuche (⏗⏑⏑⏑) *f.* maladie contagieuse (qui ravage un camp *ou* des camps), *f.* (*compar.* Lagerfieber).

• Lagerstätte, *f.* (endroit du) gîte; lit, etc. (v. Lager, 2°), *m.*

• Lagerwand (⏗⏑⏑) *f.* (*littér.* paroi du gîte, etc.) (Mines) 1° roches fermes, *f. pl.*; 2° fondement de la charpente, *m.* [*m.*

• Lagerwein, *m.* vin de garde,

• Lagerzins (⏗⏑⏑) *m.* (loyer pour le magasin, etc.) magasinage, *m.*

Lahm (⏗) *adj.* (*suéd.* lam, *angl.* lame; *de l'anc. v.* lama, *bohém.* lamati, briser, affaiblir) qui manque de mobilité, d'agilité *ou* de force: *se dit* 1° *des membres d'êtres vivants*: paralysé; paralytique; perclus; *vulg.* estropié; déhanché; ‖ éreinté; brisé, rompu par la fatigue; – gehen, (aller comme un paralysé) boiter (v. Hinken); *pop.* einen – schlagen, (*littér.* battre qn perclus) rouer, meurtrir qn de coups; 2° *des instruments*, etc., qui a perdu son ressort *ou* sa cohésion, qui branle, qui vacille; *fam.* estropié; ‖ *fig.* qui manque de solidité, de force *ou* d'essor, faible, impuissant; debile; mou; prolixe; énervé; *fam.* qui cloche; ‖ Lahme, *subst. m. et f. g.* –n, *pl.* –n (homme, femme) paralysé(e), paralytique; perclus(e), *m. et f.*

Lähme (⏗⏑) *f.* v. Lähmung, 2°.

Lahmen (⏗⏑) *vn.* (av. haben) être paralysé, paralytique *ou* perclus; être atteint de paralysie; boiter.

Lähmen (⏗⏑) *va.* (*de* Lahm) paralyser, frapper de paralysie *ou* d'impuissance, priver (un membre, etc.) de sa mobilité *et par extens.* de la faculté de sentir; *fig.* paralyser; lähmend, qui paralyse, (Bot.) paraplectique; *fig.* qui frappe d'immobilité *ou* d'impuissance, énervant; ‖ gelähmt, paralysé, frappé de paralysie.

Lähmung (⏗⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de paralyser; (cause de) paralysie, *f.*; coup de sang; coup d'apoplexie, *m.* 2° (état d'un organe paralysé) paralysie; résolution; perclusion; halbseitige –, hémiplégie; Quer–, paraplégie; – der Augenlieder, der Zunge ꝛc., paralysie des paupières, de la langue, etc., blépharoplégie; glossoplégie, etc., *f.*; ‖ (Vétér.) courbature, *f.*

Lahn (⏗) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*compar. l'angl.* lean, mince, *et* Klein) (fil aplati d'or *ou* d'argent) lame, paillette, *f.*; *par extens.* clinquant (v. Flitter), *m.*

• Lahnmacher, *m.* lamier, *m.*

• Lahntresse, *f.* galon lamé, *m.*

Laib (⏗) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* loaf, *suéd.* lef; *compar. le lat.* gleba, *et* Kleben) masse compacte; *plus part.* miche (de pain), *f.*

Laich (⏗) *m. et n. g.* –(e)s (12) frai, *m* (œufs des reptiles batraciens et des poissons).

Laiche (⏗⏑), Laichzeit, *f.* (saison du) frai, *m.*; – der Häringe, relouage, *m.* [frayer.

Laichen (⏗⏑) *vn.* (av. haben)

Laie (⏗⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (15, 18) lai, laïque; *par extens.* profane, *m.*

• Laienbruder, *m.* frère lai, *m.*

• Laienschwester, *f.* sœur laie, converse, *f.*

Lake (⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* laka; *compar.* Lache) eau salée; *plus part.* saumure, *f.*

Lakei (⏑⏗) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) (*de l'anc. v.* Läcken, *goth.* laikan, courir) (*proprem.* coureur) laquais; *iron.* estafier, *m.*

Laken (⏗⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*suéd.* lakan, *angl.* lagen; *compar. le grec* λαχίς) drap, *m.*; toile, *f.*; *plus part.* drap de lit, *m.*

† Lakonisch (⏑⏗⏑) *adj.* laconique; ‖ *adv.* laconiquement.

Lakritze (⏑⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*mot corrompu, du lat. du moyen âge* liquiritia) *provinc.* réglisse, *f.* (v. Süßholz(baum); –nsaft, v. Süßholzsaft.

Lallen (⏗⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* (*compar. le lat.* lallare, *grec* λαλεῖν) s'énoncer imparfaitement *ou* avec beaucoup de difficulté, balbutier; bégayer; avoir la langue embarrassée; lallend, qui bégaie; inintelligible; embarrassé; ‖ das –, le balbutiement; la lallation; le lambdacisme; l'embarras de la parole, *m.*

• Lama (⏗⏑) *n. g.* –s, *pl.* –s (12) lama, *m.* auchenia (genre de mammifères, *ordre* ruminants); *plus part.* guanaco, *m.* auchenia *ou* camelus lama (*syn.* Kameelziege).

† • Lambdanaht (⏗⏑⏑) *f.* (Anat.) suture lambdoïde *ou* occipito-pariétale (du crâne), *f.*

• Lambertsnuß, *f.* noisette de Lombardie, aveline, *f.* (*compar.* Haselnuß).

Lamm (⏗) *n. g.* –(e)s, *pl.* Lämmer (12, 20) (*goth.*, *suéd. et angl.* lamb, *autref.* Lamb) agneau, *m.*; ‖ *symbole de l'innocence, de la* candeur, *de la* patience, *de la* douceur, *f.* agneau; (Egl. cathol.) agnus (Dei), *m.*; *iron.* homme débonnaire, mouton, *m.*; (Mar.) vague à crête blanchâtre, *f.* mouton; (Météor.) petit nuage brillant, mouton, *m.*

Lämmchen (⏗⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Lamm) petit agneau, agnelet, *m.*

Lammen (⏗⏑) *vn.* (av. haben) faire un agneau, agneler.

• Lämmergeier (⏗⏑⏑⏑) *m.* vautour des agneaux, gypaëte, griffon, phène, ossifragus (*des Latins*), *m.* vultur *ou* falco barbatus (oiseau rapace, *tribu* gypaetes). [line, *f.*

• Lämmerwolle, *f.* laine agne-

• Lammfell, *n.* peau *ou* toison d'agneau, *f.*

• Lammsbraten (⏗⏑⏑) *m.* rôti d'agneau, de l'agneau rôti, *m.*

• Lammzeit, *f.* temps auquel les brebis agnèlent, *m.*

Lämpchen (⏗⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Lampe) petite lampe, *f.* lampion, *m.*

Lampe (⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*grec* λαμπάς, *lat.* lampas, *bohém.* lampa, *angl.* lamp) lampe; argand'sche –, lampe d'Argand; Löth–, lampe à souder, lampe de l'émailleur, *f.*; ‖ lampion (v. Lämpchen); ‖ (Zool.) lampyre (v. Leuchtkäfer), *m.*

• Lampenanzünder (⏗⏑⏑⏑⏑) *m.* allumeur (de lampes), *m.*

• Lampenofen (⏗⏑⏑⏑) *m.* (Chimie) fourneau de lampe, *m.*

• Lampenputzer (⏗⏑⏑⏑) *m.* (celui qui mouche *ou* qui nettoie les lampes) lampiste; lanternier, *m.*

• Lampenruß, *m.* –schwarz, *n.* noir de lampe, *m.*

• Lampensäure (⏗⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide lampique, *m.*

• Lampenstock, *m.* pied de lampe; lampadaire, *m.* [re, *m.*

• Lampenträger, *m.* lampadai-

Lamprete (⏑⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* lamprey; *compar. le lat. du moyen âge* lampetra) lamproie, *f.* petromyzon (genre de poissons, *ordre* chondroptérygiens suceurs); *plus part.* grande lamproie, *f.* petromyzon marinus.

Land (⏗) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* Länder (12, 17, 20) (*goth.*, *suéd.*, *angl.* land) 1° portion solide du globe, terre (ferme), *f.* (Géolog.) terrain (d'alluvion, sédentaire, etc.); *plus part.* terrain uni, *m.* plaine, *f.* pays (plat), *m.*; terre (cultivée), *f.* terrain; champ, *m.*; ‖ (ensemble des terres cultivées) campagne; province, *f.*; zu Lande reisen, voyager par terre; ans – setzen, mettre à terre, débarquer; das – bauen, cultiver la terre; auf's – gehen, aller à la campagne; 2° (portion de terre séparée par des limites) terre, *f.* champ; (Géogr. Polit.) pays, *m.*; *par extens.* nation, *f.* pays, *m.*; hier zu Lande, (*littér.* ici, dans le pays) dans ce pays; chez nous; ‖ *en compos.* (Hist nat.) qui vit sur la terre, de terre, terrestre, géo... (*ex.* –frösche, géobatraciens, *m. pl.*; –molche, salamandres terrestres, *f. pl.* géomolges, *m. pl.*)

• Landadel, *m.* noblesse de campagne *ou* de province, *f.*

• Landammann (⏗⏑⏑) *m.* (*littér.* bailli du pays) landamman, *m.*

• Landarzt, *m.* médecin de campagne *ou* de province, *m.*

*Landbau (–́ –) *m.* culture de la terre, agriculture, *f.*

*Landbauer (–́ – ⏑) *m.* cultivateur; laboureur, *m.*

*Landbaumeister, *m.* 1° architecte de campagne; 2° inspecteur général des travaux d'architecture (d'une province *ou* d'un pays), *m.*

*Landbewohner (–́ ⏑ – ⏑) *m.* habitant de la campagne; campagnard, *m.*

*Landbote (–́ – ⏑) *m.* 1° messager de campagne; 2° (Organ. politique de la Pologne) député, nonce (d'un palatinat), *m.*

Ländchen (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Land) petite terre, *f.*; petit pays; *fam.* coin de terre, *m.*

*Landdienst (–́ –) *m.* (Guerre) service de *ou* sur terre, *m.*

*†Landdragoner (–́ – –́ ⏑) *m.* (*littér.* dragon de pays) gendarme (départemental), *m.*

*Landdrost (–́ –) *m.* drossart, prévôt provincial, *m.* (*charge qui correspond à certains égards à celle de* préfet *en France*).

*Landdrostei (– – –́) *f.* 1° charge de drossart, *f.*; 2° (territoire administré par un drossart) district, *m.*; province, *f.*; département, *m.*

*Landedelmann (–́ ⏑ – –) *m.* gentilhomme de campagne, *m.*

*Landeigenthum, *n.* propriété en terres *ou* territoriale, *f.* (*compar.* Grundeigenthum).

Landen (–́ ⏑) (*de* Land; *suéd.* landa, *angl.* land) *vn.* gagner la terre, prendre terre, aborder, descendre, atterir, débarquer, arriver; ‖ *va.* mettre à terre, débarquer; ‖ gelandet, débarqué; ‖ das –, l'abordage, *m.*; le débarquement.

*Landenge (–́ – ⏑) *f.* isthme, *m.* (v. Enge).

Länderei (– ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Land, *pl.* Länder) (portion de) terre (cultivée), *f.* fonds de terre, *m.* (*compar.* Grundstück).

*Länderfläche (–́ ⏑ – ⏑) *f.* étendue (de pays, etc., v. Erdfläche), *f.*

*Länderkenntniß, -kunde, *f.* (*littér.* connaissance, notion des pays) géographie, *f.*

*Länderkundig (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* qui possède des notions géographiques; versé dans la science géographique; savant géographe, *m.*

*Länderlos (–́ ⏑ –) *adj. et adv.* (qui est) sans pays.

Ländern (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) *provinc.* se tourner, valser (lentement).

*Ländersucht (–́ ⏑ –) *f.* (*littér.* avidité de pays) manie des conquêtes, *f.* esprit de conquête, *m.*; ambition, *f.* [tage (de pays), *m.*

*Ländertheilung (–́ ⏑ – ⏑) *f.* par-

*Landesart (–́ ⏑ –) *f.* usages, *m. pl.* coutume(s) d'un *ou* du pays, *f.* (*pl.*). [tig.

*Landesflüchtig, v. Landflüch-

*Landesfürst (–́ ⏑ –) *m.* prince régnant, souverain (du pays), *m.*

*Landesfürstlich, *adj.* qui appartient au prince, du prince, (du) souverain; régalien.

*Landesgebiet (–́ ⏑ ⏑ –) *n.* territoire (d'un pays, v. Gebiet), *m.*

*Landesgericht (–́ ⏑ ⏑ –) *n.* tribunal supérieur *ou* suprême (d'un pays); présidial, *m.*

*Landesherr, -herrlich, v. Landesfürst, Landesfürstlich.

*Landesherrlichkeit, *f.* (dignité et droits du souverain) autorité souveraine; souveraineté, *f.*

*Landesherrschaft (–́ ⏑ – –) *f.* 1° pouvoir souverain, *m.* souveraineté (dans *ou* sur un pays), *f.*; 2° (souverain et sa famille) prince régnant, *m.*; famille régnante, *f.*

*Landeshoheit (–́ ⏑ – –) *f.* (suprême autorité dans un pays) souveraineté; (Eglise) suprematie, *f.*

*Landeskasse (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (caisse du pays) caisse publique, *f.*; trésor public, *m.*

*Landeskind (–́ ⏑ –) *n.* (enfant du pays) citoyen qui est né dans le pays; indigène; naturel (du pays), *m.*

*Landeskirche (–́ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* église prédominante dans un pays, *f.*; culte national, *m.*; religion d'état, *f.*

*Landesmutter, *f.* mère de la patrie, souveraine, *f.*

*†Landesprodukt (–́ ⏑ – –) *n.* production, *f.* produit d'un pays, *m.*

*Landesregierung, *f.* gouvernement d'un pays, *m.*; régence, *f.*

*Landessache (–́ ⏑ – ⏑) *f.* affaire du pays, affaire publique, affaire d'état, *f.* [nale, dette publique, *f.*

*Landesschuld, *f.* dette natio-

*Landesschule (–́ ⏑ – ⏑) *f.* école du pays, école publique, *f.*

*Landessprache (–́ ⏑ – ⏑) *f.* langue du pays, langue nationale, *f.*

*Landesvater (–́ ⏑ – ⏑) *m.* père de la patrie, prince régnant, *m.*

*Landesverrath (–́ ⏑ ⏑ –) *m.* trahison envers la patrie, *f.*

*Landesverräther, *m.* traître à son pays, *m.*

*Landesverrätherisch (–́ ⏑ ⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* qui a pour but de trahir, qui tend à trahir sa patrie; de trahison; traître.

*Landesverweisung, *f.* bannissement; exil, *m.* proscription, *f.*

*Landesverwiesene (der –), *m.* banni, exilé, proscrit, *m.*

*Landflüchtig (–́ – ⏑) *adj.* qui fuit son pays, fugitif; – werden, (*littér.* devenir fugitif) s'évader; s'exiler (volontairement).

*Landfracht (–́ –) *f.* transport par terre, *m.*

*Landfrieden (–́ – ⏑) *m.* paix publique, *f.*; repos public, *m.*; *plus part.* (Hist. d'Allem.) abolition du droit de diffidation, *f.*

*Landfrosch (–́ –) *m.* grenouille, *f. ou* batracien terrestre, *m.* (*compar.* Land, *fin*).

*Landgeistlicher (–́ ⏑ – ⏑) *m.* ecclésiastique de campagne, curé de village, *m.*

*Landgericht (–́ ⏑ –) *n.* 1° tribunal de campagne, tribunal rural; 2° v. Landesgericht.

*Landgraf (–́ –) *m.* landgrave, *m.*; Landgräfin, *f.* landgrave, *f.*

*Landgrafschaft, *f.* landgraviat, *m.* [de] campagne; terre, *f.*

*Landgut (–́ –) *n.* (*littér.* bien

*Landhandel, *m.* commerce par terre, *m.*

*Landhaus (–́ –) *n.* maison de campagne, *f.* [terre, *f.*

*Landheer (–́ –) *n.* armée de

*Landjunker (–́ – ⏑) *m.* gentilhomme campagnard, *m.* (*compar.* Junker).

*Landkarte (–́ – ⏑) *f.* carte géographique *ou* de géographie, *f.*

*Landkrämer (–́ – ⏑) *m.* petit marchand *ou* mercier de village, *m.*

*Landkrieg (–́ –) *m.* guerre de terre *ou* continentale, *f.*

*Landkundig, -kündig (–́ – ⏑) *adj.* (qui est connu partout dans le pays) notoire, de notoriété (publique). [publique, *f.* coche, *m.*

*Landkutsche (–́ – ⏑) *f.* voiture

*Landläufer (–́ – ⏑) *m.* (*littér.* coureur de pays) vagabond, *m.*; -in, *f.* (femme) vagabonde, *f.*

*Landleben (–́ – ⏑) *n.* vie de la campagne, vie champêtre, *f.*

*Landleute (–́ – ⏑) *pl.* gens de la campagne, campagnards, villageois, paysans, *m. pl.*

Ländlich (–́ ⏑) *adj. et adv.* 1° *obsol.* (qui est) usité dans un pays, selon les usages d'un pays; *prov.* –, sittlich, (*propr.* toute chose est morale, qui est approuvée par l'usage) chaque pays a ses mœurs; 2° (qui est propre, qui se passe à la campagne) champêtre; rural; rustique; ‖ *adv.* d'une manière champêtre; avec simplicité.

Ländlichkeit (–́ ⏑ –) *f.* qualité de ce qui est champêtre, etc. simplicité; frugalité, *f.* [campagne, *m.*

*Landluft (–́ –) *f.* air de la

*Landmacht (–́ –) *f.* 1° forces, troupes de terre, *f. pl.*; 2° puissance continentale, *f.*

*Landmädchen (–́ – ⏑) *n.* fille de campagne, campagnarde, *f.*

*Landmann (–́ –) *m.* (homme de la campagne) campagnard, paysan, villageois, *m.* [pays, *f. pl.*

*Landmark, *f.* limites d'un

*Landmarschall (–́ – –) *m.* maréchal de la province, *m.*

*Landmesser (–́ – ⏑) *m.* (*littér.* mesureur de pays) arpenteur (juré), *m.* (*compar.* Feldmesser).

*Landmiliz (–́ – –́) *f.* milice (provinciale), *f.* milices, *f. pl.*

*Landmolch (–́ –) *m.* v. Land, *fin.*

*Landpfarre, *f.* paroisse, cure de village, *f.*

*Landpfarrer (–́ – ⏑) *m.* ministre, curé de village, *m.*

*Landpfleger, *m. obs. et provinc.* préfet, gouverneur d'une province, *m.*

*†Landphysicus (–́ – ⏑ ⏑) *m.* médecin provincial; médecin des épidémies, *m.*

*Landplage (–́ – ⏑) *f.* calamité publique, *f.* fléau public, *m.*

*Landrath (–́ –) *m.* conseiller provincial; prévôt, *m.*

*Landrecht (–́ –) *n.* 1° code (du droit commun d'un pays *ou* d'une province); 2° code rural, *m.*

*Landregen, *m.* pluie (*littér.* de pays) générale *ou* universelle, *f.*

*Landreise, *f.* 1° voyage par terre; 2° voyage, *m.* tournée dans le pays, *f.*; 3° tour à la campagne, *m.*

*Landreiter, *m.* (*littér.* cavalier de pays *ou* de province) v. Landdragoner.

*Landreiterei (– – ⏑ –́) *f.* 1° district, ressort, *m.* maison d'un *ou* des gendarme(s), *f.*; 2° *terme coll.* gendarmerie, *f.*

*Landrichter (–́ – ⏑) *m.* juge provincial; sénéchal, *m.*

*Landsaß, *m.* 1° habitant d'un pays; indigène, régnicole; 2° cam-

pagnard ; 3° feudataire de province; possesseur d'un fief noble ayant voix à la diète, *m.*

Landschaft (–́ –) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (division d'un pays) province, *f.*; district ; canton, *m.*; 2° états provinciaux, *m. pl.*; 3° contrée champêtre, *f.* site, paysage ; ‖ (Peint.) paysage, *m.*

Landschaftlich, *adj.* 1° de province, provincial ; -er Ausdruck, terme provincial, provincialisme, *m.*; 2° des états provinciaux.

•**Landschaftsmaler**, *m.* peintre de paysages, paysagiste, *m.*

•**Landschildkröten** (–́ – – ⏑) *f. pl.* tortues de terre, chélonées, *f. pl.* géochéloniens, *m. pl.* (*compar.* Schildkröte).

•**Landschule** (–́ – ⏑) *f.* 1° école de campagne ; 2° v. Landesschule.

•**Landschwalben** (–́ – ⏑) *f. pl.* hirondelles de terre, *f. pl.* géochélidones, *m. pl.* (*compar.* Schwalbe).

•**Landsee** (–́ –) *m.* (étendue d'eau qui est entourée par les terres) lac, *m.* [ladie épidémique, *f.*

•**Landseuche**, *f.* épidémie, ma-

•**Landsitz** (–́ –) *m.* (*littér.* résidence) maison de campagne ; terre, *f.*

•**Landskind**, *n.* v. Landeskind.

•**Landsknecht**, *m.* (*littér.* valet du pays) (Hist., Jeu) lansquenet, *m.*

•**Landsleute** (–́ – ⏑) *pl.* (*de* Landsmann) compatriotes, *m. pl.*

•**Landsmann** (–́ –) *m.* (*littér.* homme du *même* pays) compatriote, *m.*; -männin, *f.* compatriote ; *pop.* payse, *f.*

•**Landsmannschaft** (–́ – –) *f.* 1° qualité de compatriote ; 2° corporation (d'étudiants), nation, *f.*

•**Landsoldat** (– – –́) *m.* soldat de terre, *m.* [terre, *f.* cap, *m.*

•**Landspitze** (–́ – ⏑) *f.* pointe de

•**Landstadt** (–́ –) *f.* 1° ville de province, petite ville ; 2° ville continentale ; ville de l'intérieur (d'un pays), *f.*

•**Landstand** (–́ –) *m.* membre des états (d'un pays), député, *m.*; die Landstände, *pl.* les états, *m. pl.*

•**Landständig**, *adj.* des états, qui appartient aux états.

•**Landstandschaft** (–́ – –) *f.* 1° qualité de membre des états (v. Landstand) ; 2° totalité (des membres) des états, *f.* états, *m. pl.*; diète, *f.*

•**Landstraße** (–́ – ⏑) *f.* route publique, grande route, *f.* grand chemin, *m.* [strich.

•**Landstrecke** (–́ – ⏑) *f.* v. Land-

•**Landstreicher** (–́ – ⏑) *m.* v. Landläufer. [dage, *m.*

•**Landstreicherei**, *f.* vagabon-

•**Landstrich** (–́ –) *m.* étendue (de pays), contrée, *f.*; district, *m.*

•**Landstube**, *f.* 1° (*littér.* chambre du pays) salle des états (v. Landstand, Landtag) ; 2° salle d'audience (d'un tribunal provincial, etc., v. Landgericht), *f.*

•**Landsturm** (–́ –) *m.* 1° tempête, *f.* ouragan continental(e), *m.*; 2° (*littér.* alarme du pays) ban général, (ban et) arrière-ban, *m.* levée en masse, *f.* [syndic provincial, *m.*

•† **Landsyndicus** (–́ – ⏑ –) *m.*

•**Landtag** (–́ –) *m.* assemblée des états (d'un pays), diète, *f.*; einen — ausschreiben, convoquer les états.

•**Landthier** (–́ –) *n.* animal terrestre, *m.* (v. Land, *fin*).

•**Landtruppen** (–́ – ⏑) *f. pl.* troupes de terre, *f. pl.*

•**Landüblich** (–́ – ⏑) *adj.* (qui est) reçu, introduit, établi dans un pays.

Landung (–́ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action d'aborder, etc. (v. Landen), *f.* abord, arrivage ; débarquement, *m.*; descente, *f.*

•**Landungsplatz** (–́ ⏑ –) *m.* 1° lieu du débarquement ; 2° (endroit de facile) abord, *m.*

•**Landungstruppen** (–́ ⏑ – ⏑) *f. pl.* troupes de débarquement, *f. pl.*

•**Landvögel** (–́ – ⏑) *m. pl.* oiseaux terrestres, *m. pl.* (*compar.* Land, *fin*).

•**Landvogt** (–́ –) *m.* gouverneur (d'une province), prévôt ; capitaine-général ; grand-bailli ; sénéchal ; *iron.* satrape, *m.*

•**Landvogtei** (–́ – –́) *f.* gouvernement, bailliage, *m.*; sénéchaussée, *f.*

•**Landvolk** (–́ –) *n.* gens de village, *m. et f. pl.* campagnards, paysans, *m. pl.* [terre.

•**Landwärts** (–́ –) *adv.* vers la

•**Landwehr** (–́ –) *f.* (*littér.* défense du pays) 1° ligne de défense, circonvallation ; 2° milice (du pays), landwehr, *f.* [petit vin, *m.*

•**Landwein** (–́ –) *m.* vin du pays ;

•**Landwind** (–́ –) *m.* (Mar.) vent de terre, terral, *m.*

•**Landwirth** (–́ –) *m.* 1° aubergiste, cabaretier de campagne ; 2° cultivateur, agronome, agriculteur, économe, *m.*

•**Landwirthschaft** (–́ – –) *f.* économie rurale, agriculture ; agronomie, *f.*; — treibend, qui se livre à l'agriculture, agriculteur.

•**Landwirthschaftlich** (–́ – – ⏑) *adj.* qui a rapport à l'agronomie, etc. (v. Landwirthschaft), agronomique ; d'économie rurale.

•**Landzoll** (–́ –) *m.* péage, droit qui est prélevé sur les marchandises transportées par terre, *m.*

•**Landzunge** (–́ – ⏑) *f.* (Géogr.) langue de terre, *f.*

Lang (–́) *adj. comparat.* Länger, *superl.* Längst (*goth.* langs, *angl.* long, *lat.* longus) *marque étendue dans un seul sens, d'une extrémité à l'autre*, long ; grand ; haut (*se dit par oppos. à* Breit, large) ; zehn Ellen —, de dix aunes de long, qui a une longueur *ou* d'une longueur de dix aunes ; ‖ *absol.* (très-) long, (très-) haut ; d'une longueur considérable ; de haute taille (*se dit par oppos. à* Kurz) ; einen -en Hals machen, (*littér.* faire un long cou) allonger le cou ; ein Langes und Breites schwatzen, (*littér.* bavarder un long et un large) s'étendre longuement, parler avec prolixité (sur qc.) ; ‖ *impropr.* 1° délayé ; clair ; allongé (*syn.* Dünn, *compar.* Kurz) ; 2° filant (*syn.* Zähe) ; ‖ *s'applique au temps* : d'une longue durée, long (*se dit par oppos. à* Kurz) ; lange Weile, (*littér.* longue durée) ennui, *m.*; lange Weile haben, s'ennuyer ; vor -en Jahren, (*littér.* avant de longues années) il y a longtemps ; ‖ *prép.* 1° *de lieu* : le long ; den Fluß —, le long de, *ou* en longeant la rivière (v. Entlang, Längs) ; 2° *de temps* : pendant ; eine Zeit —, pendant (*littér.* un temps) quelque temps ; mein Leben —, (pendant) toute ma vie ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) longi... ; macro... ; dolicho... (*ex.* -blättrig, qui a des feuilles longues, longifolié ; -blüthig, longiflore ; -gestielt, longipétiolé ; -geschwänzt, longicaude ; macroure ; -halsig, longicolle ; dolichodère).

•**Langarmig** *xc.* (–́ – ⏑) *adj.* qui a les bras, etc. longs ; à bras longs ; (Zool.) longimane ; -e Affe, 1° orang (proprement dit) ; 2° gibbon, *m.*

•**Langbeinig**, *adj.* qui a les jambes longues, (Manége) haut enjambé ; (Zool.) longipède.

•**Langblättrig**, **Langblüthig** (–́ – ⏑) *adj.* v. Lang, *fin.*

•**Langblühend** (–́ – ⏑) *adj.* (Bot.) qui fleurit pendant un long espace de temps, gérascanthe.

Lange (–́ ⏑) *adv.* (*comparat.* Länger, *superl.* Längst) (*de* Lang) longtemps ; pendant longtemps ; longuement ; — vorher, longtemps auparavant ; nicht — hernach, (*littér.* pas longtemps après) peu après, quelque temps après ; wie —? combien de temps? jusqu'à quand? so —, so — als, aussi longtemps que ; tant que ; noch — nicht, pas de sitôt ; il s'en faut beaucoup ; *fam.* er wird es nicht mehr — machen, (*littér.* il ne le fera plus longtemps) il n'ira pas loin ; il ne vivra plus longtemps ; ‖ *sert à donner plus de force à l'expression* : was zauderst Du —? (*littér.* que tardes-tu longtemps) qu'est-ce qui t'arrête? voyons! à l'œuvre! ‖ *se dit dans le sens de* bei Weitem, (de) loin ; er ist — nicht so gelehrt, als..., il est loin d'être, il s'en faut beaucoup qu'il soit aussi savant que... ; ‖ *pop.* suffisamment, assez (v. Hinreichend, Genug).

Länge (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* length) (*de* Lang) 1° (qualité de ce qui est long) longueur ; hauteur ; étendue longitudinale, *f.* sens de la longueur, *m.*; (Géogr.) (distance d'un lieu à un premier méridien) longitude ; ‖ longueur (relativement considérable) ; haute taille ; élévation, *f.*; 20 Ellen in die — halten, avoir vingt aunes (en longueur) de long, avoir une, être d'une longueur de 20 aunes ; nach der —, in die —, en longueur, selon *ou* dans le sens de la longueur ; ‖ 2° durée, étendue (de temps), longueur (*ex.* d'un discours), *f.*; (Gramm.) die — und Kürze, (la longueur et la brièveté) la quantité ; ‖ durée considérable, longueur, *f.* ; etwas in die Länge ziehen, traîner qc. (en longueur) ; in die —, auf die —, à la longue ; enfin ; ‖ 3° corps long ; (Mar.) câble, *m.*; (Zool.) morue longue, *f.* lingue, *m.* (poisson, *genre* lota, *fam.* gadoïdes) ; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) longitudinal.

Langen (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) atteindre (par sa longueur) ; être assez long pour ; *par extens.* suffire ; aller (loin, jusqu'à, etc.) ; ‖ étendre la main (pour saisir qc.) ; atteindre ; *fig.* tendre (vers qc.) ; ‖ *va.* prendre (qc. en étendant la main) et (le) faire passer ; donner ; tendre.

•**Längen** (–́ ⏑) *va.* étendre (en longueur) ; (Boul.) rouler, allonger (la pâte) ; (Forg.) allonger, étirer (le fer, etc.) ; (Mar.) lâcher (les câbles) ; (Mineur) pousser, avancer (une mine) (*compar.* Verlängern).

•**Längenblutleiter** (–́ ⏑ – – ⏑) *m.* (Anat.) sinus longitudinal, *m.*

•**Längenmaß** (–́ ⏑ –) *n.* mesure de longueur, *f.*

•**Längenmessung** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* lo-

tion, *f.* *ou* art de mesurer les longueurs, *m.*; (Astron.) longimétrie, *f.*

*Längenuhr (‿‿‿) *f.* (Mar.) horloge à longitudes, *f.*

*†Längenzirkel (‿‿‿‿) *m.* (Géogr.) cercle de longitude, *m.*

Länger (‿‿) (*comparat. de* Lang) *adj. et adv.* plus long; ‖ *adv.* plus longtemps; plus; ‖ ein Kleid – machen, allonger un habit; ich habe nicht – Zeit, je n'ai plus de temps; – als.., plus que; plus de; es ist – als ein Jahr, il y a plus d'un an; je – je lieber, (*littér.* plus longtemps, plus volontiers) le plus long sera le mieux; plus (vous prolongerez votre visite, etc.), mieux cela vaudra; je–..., um so mehr, plus..., plus; de plus en plus.

*Langeweile (‿‿‿‿) *f.* v. Lang.

*Langfisch (‿‿) *m.* (*littér.* poisson long) v. Länge, 3°.

*Langflügelig (‿‿‿‿) *adj.* (Zool., Bot.) macroptère (*compar.* Lang, *fin*).

*Langflügler (‿‿‿) *m. pl.* macroptères, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

*Langgeschwänzt, -halsig, *adj.* v. Lang, *fin.*

*Langgespitzt (‿‿‿) *adj.* à longue pointe; (*ex.* plume) à long bec; (Hist. nat.) acuminé.

*Langglied(e)rig (‿‿‿‿) *adj.* qui a les membres longs; (Helminthol.) à longs anneaux.

*Langjährig (‿‿‿) *adj.* qui dure *ou* qui a duré de longues années; -e Erfahrung, longue expérience.

*Langkreis (‿‿) *m.* cercle allongé, *m.* ellipse, *f.*; ovale, *m.*

Länglich (‿‿) *adj.* un peu long, allongé; longuet; oblong; – rund, ovale.

*Langmuth (‿‿) *m.* -müthigkeit, *f.* longanimité, longue indulgence, *f.*

*Langmüthig (‿‿‿) *adj.* qui a de la longanimité, indulgent, patient; doux; ‖ *adv.* avec longanimité.

*Langohr (‿‿) *n.* (*littér.* longue oreille) *fam.* âne, *m.*; bourrique, *f.*

*Langöhrig, *adj.* qui a les oreilles longues; oreillard.

Längs (‿) *prép.* le long de; – dem Flusse *ic.* hingehen, aller le long de la rivière, longer la, suivre le cours de la, côtoyer la rivière.

Langsam (‿‿) *adj.* (*compar.* Säumen) (*proprem.* qui tarde longtemps) lent; tardif; long; ‖ *adv.* lentement, doucement; peu à peu.

Langsamkeit (‿‿‿) *f.* lenteur, *f.*

*Langschattig, *adj.* (qui projette des ombres longues) (Géogr.) macroscien.

*Langschläfer (‿‿‿) *m.* (celui qui dort longtemps) dormeur; -in, *f.* dormeuse, *f.*

*Langschnabel (‿‿‿) *m.* long bec; *par extens.* animal pourvu d'un long bec, (mammifère, oiseau, insecte) longirostre, *m.*

*Langschnäbelig (‿‿‿‿) *adj.* longirostre.

*Langschwänzig, *adj.* à longue queue, macroure.

*Langsichtig (‿‿‿) *adj.* 1° (Ophthalm.) qui a la vue longue, presbyte; 2° (Commerce) à longue échéance; ‖ -keit, *f.* presbyopie; 2° longue échéance, *f.*

*Langstachel (‿‿‿) *m.* (*littér.* aiguillon long) broche, aiguille de mer, *f.* (poisson, *syn.* Nadelhecht).

*†Langsylbig (‿‿‿) *adj.* à syllabes longues.

Längst (‿) (*superl. de* Lang) *adv.* depuis longtemps, il y a longtemps.

Längste (‿‿) (der, die, das) *adj.* (*de* Längst) le plus long, la plus longue; aufs –, längstens, *adv.* au plus long; au plus tard.

*Längstlebende (der, die –), *m. et f.* (celui, celle qui vit le plus longtemps) survivant, *m.* survivante, *f.*

*Langweilen (‿‿‿) *va.* ennuyer; donner de l'ennui (v. Lang).

*Langweilig (‿‿‿) *adj.* ennuyeux, fastidieux; fâcheux; calin.

*Langweiligkeit (‿‿‿‿) *f.* qualité de ce qui est ennuyeux, *f.*; ennui que qc. fait éprouver, qui résulte de (qc).

*Langwierig (‿‿‿) *adj. et adv.* (qui dure longtemps) long, de longue durée, de longue haleine.

*Langwierigkeit (‿‿‿‿) *f.* longue durée, longueur, *f.*

*Langzugespitzt, *adj.* v. Langgespitzt.

Lanze (‿‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*grec* λόγχη, *lat.* lancea, *angl.* lance) lance, *f.* (*compar.* Spieß, Speer); (Pêche) épieu, grand harpon, *m.*; (Sculpt.) lancette, spatule, *f.*

*Lanzenbrechen (‿‿‿‿) *n.* action de rompre des lances, joute, *f.*

*Lanzenbrecher, *m.* jouteur, *m.*

*Lanzenfisch (‿‿‿) *m.* (*littér.* poisson à lance) 1° diodon jaculifère, *m.* (*compar.* Igelfisch); 2° v. Lanzettenschwanz.

*Lanzenförmig (‿‿‿‿) *adj.* lanciforme (*compar.* Spießförmig, Lanzettförmig).

*Lanzenreiter (‿‿‿‿) *m.* (*littér.* cavalier à lance) lancier, *m.*

*Lanzentragend (‿‿‿‿) *adj.* qui porte une lance, (Zool.) lancifère; jaculifère.

*Lanzenträger (‿‿‿‿) *m.* celui qui porte une lance *ou* les lances (d'un chevalier), lancier, *m.*

*Lanzettblättrig (‿‿‿‿) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles lancéolées, lancifolié.

Lanzette (‿‿‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*dim. de* Lanze) (petite lance) lancette, *f.*

*Lanzettenbesteck (‿‿‿‿‿) *n.* (Chir.) étui à lancettes, lancettier, *m.*

*Lanzettenschwanz, *m.* (*littér.* queue à lancette) acanthure, *vulg.* chirurgien, *m.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

*Lanzettenstich, *m.* coup de lancette, *m.*; *fig.* douleur lancinante, *f.* élancement, *m.*

*Lanzettförmig (‿‿‿‿) *adj.* (qui est) de la forme d'une, en forme de lancette; lancéolé. [Schlaff.

Lapp (‿) *adj. pop.* flasque, v.

Lappalie (‿‿‿‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Lappe) *fam.* fadaise, bagatelle, niaiserie, puérilité, *f.*

Läppchen (‿‿) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Lappen) petit lambeau, *m.*; petite pièce (de linge, etc.), *f.*; chiffon, *m.*; (Chir.) compresse, *f.* (Anat., Hist. nat.) lobule, *m.*

Lappe (‿‿) *m.* (*de* Lapp) *pop.* 1° (homme) niais, *m.* v. Laffe; 2° v. Lappländer, *Dict. Géogr.*

Lappen (‿‿) *m. g.* -s (12, 16) (*angl. et dan.* lap, *suéd.* lapp; *compar. le grec* λοβός, λαῖφος, Lippe, Lumpen *et* Lapp) (pièce flasque et pendante) lambeau (*ex.* de chair); (Anat.) lobe (*ex.* d'une glande); appendice (*ex.* du cœur); (Bot.) lobe, *m.*; (Chasse) oreille (du chien), *f.*; (Zool.) barbillon charnu (*ex.* du coq), *m.*; *plus part.* (lambeau de drap, etc.) drapeau; chiffon; torchon; haillon, *m.*; (Chasse) –, *pl.* épouvantails, *m. pl.*; durch die – gehen, (*littér.* passer par les) franchir les épouvantails *ou* les toiles; *fig. pop.* s'éclipser, faire un trou à la lune.

Lappen (‿‿) *va.* 1° mettre une pièce à; 2° partager en lobes; (Hist. nat.) gelappt, lobé.

Lappicht (‿‿) *adj.* qui ressemble à un *ou* à des lambeau(x); chiffonné; déchiqueté.

Lappig (‿‿) *adj.* qui a des *ou* (qui est) composé de lambeaux, de lobes, etc., déchiré; mis en lambeaux; (Anat., Hist. nat.) lobé.

Lapperei (‿‿‿) *f.* v. Lappalie.

Läppisch (‿‿) *adj.* (*de* Lappe) fade, sot; inepte; puéril, folâtre; -es Zeug, (des) fadaises, bêtises, inepties, niaiseries, *f. pl.* enfantillages, *m. pl.*; ‖ *adv.* niaisement, sottement, puérilement.

Lärche (‿‿) *f. pl.* -n (14, 18) -nbaum, *m.* (*angl.* larch, *grec* λάριξ) (sapin) mélèze, *m.* pinus *ou* abies larix (arbre, *genre* pinus; v. Fichte; *syn.* Terpentinbaum, Schönbaum, Lerchenfichte).

*Lärchenschwamm (‿‿‿) *m.* bolet du mélèze, agaric blanc, *m.* boletus laricis (champignon, *genre* boletus).

Lärm (‿) *g.* -(e)s, **Lärmen** (‿‿) *m. g.* -s (12) (*compar. l'ital.* all' arme; *angl.* alarm) (sommation bruyante de prendre les armes) cri aux armes! *m.* alarme; alerte, *f.*; *par extension* tumulte, vacarme, (grand) bruit; fracas; *fam.* tapage, *m.*; émeute, *f.*; blinder –, fausse alarme, *f.*; – schlagen, battre l'alarme, donner l'alerte; – machen, faire du bruit, du tapage.

*Lärmbläser, *m.* celui qui sonne l'alarme, alarmiste, *m.*

Lärmen (‿‿) *vn.* (av. haben) faire du bruit, du tapage; *fam.* tempêter; ‖ lärmend, bruyant; ‖ das –, l'action de faire du bruit, *f.*; le tumulte; le tapage, le vacarme.

*Lärmglocke, *f.* (*littér.* cloche d'alarme) beffroi, tocsin, *m.*

*Lärmkanone (‿‿‿‿) *f.* canon d'alarme, *m.* [larme, signal, *m.*

*Lärmschuß (‿‿) *m.* coup d'a-

*Lärmstück (‿‿) *n.* 1° pièce, *f.* *ou* canon d'alarme, *m.*; 2° (Mus.) fanfare, *f.*

Larve (‿‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le lat.* larva) 1° (faux visage de carton, etc.) masque, *m.*; *par extens. iron.* visage, *m.* figure, *f.*; 2° fantôme (hideux), *m.* larve, *f.*; 3° (Hist. nat.) (première métamorphose des insectes) larve; (reptile batracien pendant la première période de son existence) larve, *f.* têtard; ‖ (Bot.) masque, mufle, *m.* corolle personnée, *f.*

*Larvenblümler (‿‿‿‿) *m. pl.* (plantes à corolle personnée) personnées, *f. pl.* (famille de plantes

dicotylédones, monopétales, à corolle hypogyne).

Las (´) *imp. de l'ind. du v.* Lesen.

Läse (´˘) *imparf. du subj. du v.* Lesen.

*Laserkraut (´˘˘) *n.* laser, *m.* laserpitium (genre de plantes, *fam.* ombellifères); breitblättriges –, laser à larges feuilles; Berg–, laser de montagne *ou* lancéolé, *m.* laserpitium siler (*syn.* Roßkümmel).

Laß (´) *adj.* (*de l'anc. v.* Lazan, arrêter; *angl.* lazy; *lat.* lassus) las; mou; négligent; paresseux (v. Matt, Müde, Schlaff, Träg).

Laßbecken, *n.* –binde, *f.* cuvette, bande à saigner, *f.* (v. Aderlaß ...).

Laßheit (´–) *f.* (*de* Laß) lassitude; mollesse; paresse, *f.* manque d'énergie, *m.*

*Laßkopf (´–) *m.* (*littér.* cloche à saigner, *compar.* Kopf) ventouse, *f.*

Läßlich (´˘) *adj.* (*de* Lassen) 1° qui peut être laissé *ou* omis (*n'est usité qu'en compos.*); 2° qui peut être permis *ou* absous, pardonnable, (Église cath.) véniel.

*Laßsünde (´–˘) *f.* (Eglise cath.) péché véniel, *m.* (*compar.* Läßlich).

Lassen (´˘) (72, *b.*) (*goth.* letan, *dan.* lade, *angl.* let, *ital.* lasciare, *comp.* Los *et le lat.* laxare) *va.* (se tenir dans l'inaction, rester passif) 1° ne pas faire, s'empêcher de faire, omettre, laisser; 2° ne pas empêcher, ne pas arrêter *ou* troubler, ne pas s'opposer à, souffrir, laisser faire, permettre; 3° permettre (formellement), donner la permission de, autoriser; 4° ordonner, commander, (faire) faire; ‖ *plus part.* 1° (ne rien changer à l'état de qc.) laisser; etwas stehen *ou* liegen –, laisser qc. (*littér.* être debout *ou* couché); eine Arbeit liegen –, quitter un ouvrage; 2° (ne pas prendre, ne pas emporter) laisser; man hat uns nichts gelassen, on ne nous a rien laissé; 3° placer; loger (v. Unterbringen); *fig.* sich vor Freude nicht – können, (*littér.* ne pouvoir se placer de joie) être transporté de joie; 4° employer, laisser (*ex.* son argent) (*compar.* Verwenden, Anbringen); 5° quitter, abandonner, laisser; renoncer à; von einer Meinung –, se séparer de, quitter une opinion; 6° renoncer à, s'empêcher de (*ex.* das Weinen, de pleurer); 7° donner, sacrifier, laisser (*ex.* sa vie pour qn); 8° ne pas s'opposer à, favoriser, provoquer le mouvement de (qc)., tirer (*ex.* du vin, du sang); émettre, *vulg.* lâcher (les urines); faire une émission (sanguine); pratiquer (*ex.* une saignée); laisser couler; laisser (qn entrer *ou* sortir); einen von sich lassen, (*littér.* laisser qn loin de soi) permettre que qn parte, laisser partir qn; se séparer de qn; einen vor sich –, (*littér.* laisser qn devant soi) admettre (qn en sa présence), recevoir qn; aus den Händen –, (*littér.* laisser hors des mains) laisser échapper; 9° abandonner, céder; einem den Vorrang lassen, céder le pas à qn, 10° perdre, laisser (*ex.* sa vie); 11° permettre, accorder, laisser, donner (*ex.* du temps à qn); ‖ *se construit avec l'infinitif*: 1° laisser (faire); souffrir que ...; permettre que ...; geben –, laisser aller, laisser partir; laisser (qn en repos); etwas sein *ou* bleiben –, (*littér.* laisser être *ou* rester qc.) laisser qc. (de côté); s'abstenir de qc.; etwas gut sein –, (*littér.* laisser qc. être bien) se contenter, être content de qc.; lassen wir es gut sein! laissons cela! n'en parlons plus! sich etwas einfallen – *ou* träumen –, (*littér.* se laisser venir qc. dans l'esprit, se laisser rêver qc.) avoir l'idée de qc.; s'aviser de qc.; das hätte ich mir nicht träumen –, je ne me serais pas imaginé cela (v. Träumen); ich habe mir sagen –, je me suis laissé dire, on m'a dit (que ...); sich belehren –, se laisser instruire, accueillir l'instruction; prendre conseil (durch etwas, de qc.); sich keine Mühe verdrießen –, ne se laisser rebuter par, ne reculer devant aucune difficulté (pour..); lassen Sie ihn nur älter werden, (*littér.* laissez-le devenir plus âgé) attendez (seulement) qu'il soit un peu plus avancé en âge; laßt uns gehen! (*littér.* laissez-nous partir) partons! sich dehnen –, se laisser étendre, avoir la propriété de s'étendre, être extensible *ou* ductile; dieser Wein läßt sich trinken, ce vin se laisse boire, est potable *ou* n'est pas trop mauvais; das läßt sich thun, cela se laisse faire, on peut faire cela, c'est praticable; cela se fait; das läßt sich sagen, cela se dit; davon läßt sich viel sagen, (*littér.* de cela beaucoup se laisse dire) on peut dire bien des choses sur cela, c'est une matière sur laquelle il y a beaucoup à dire; 2° être la cause de, être fait pour, faire; hoffen –, faire espérer; denken lassen, faire penser; donner à penser; 3° arranger, effectuer, faire (en sorte que); kommen lassen, faire venir; sich sehen –, se faire voir; se produire, se montrer; se donner en spectacle; ein Kleid machen lassen, faire faire, commander un habit; ‖ *vn. unip.* (*suéd.* lita, *anglo-sax.* wlitan, *compar.* Antlitz) *pop.* avoir tel *ou* tel air (v. Aussehen, sich Ausnehmen, Kleiden); ‖ das –, l'état passif, *m.* l'omission; l'abstinence, *f.*; das Thun und –, (*littér.* le faire et laisser) la conduite; l'occupation, *f.*

Lässest (´˘) *prés. de l'ind. 2e pers. du v.* Lassen.

Lässet (´˘) Läßt (´) *prés. de l'ind. 3e pers. du v.* Lassen.

Lässig (´˘) *adj.* qui montre *ou* qui ressent de la lassitude, etc. (v. Laßheit), las; indolent, nonchalant; négligent; paresseux.

Lässigkeit (´˘–) *f.* lassitude; indolence; nonchalance, négligence; insouciance, *f.*

Last (´) *f. pl.* –en (11, 19) (*island.* hlass, *dan. et suéd.* last; *de* Laden) 1° (chose pesante) charge; cargaison, *f.* (v. Ladung); fardeau, faix; poids; ‖ poids de 4000 livres; (Mar.) last(e), *m.*; ‖ *fig.* (grande) gêne, *f.*; devoir pénible, *m.*; charge, *f.*; fardeau; impôt (lourd), *m.*; 2° (qualité de ce qui est pesant) (grand) poids, *m.*; pesanteur; charge, *f.*; faix, fardeau, impôt, *m.*; einem zur – sein oder fallen, être à charge à qn, importuner qn; ich habe meine – mit *ou* an ihm, (*littér.* j'ai ma charge avec *ou* en lui) il me gêne beaucoup, me donne de grands embarras; il m'est bien à charge; *fig.* einem etwas zur – legen, (*littér.* mettre qc. à la charge de qn) charger qn de qc., imputer qc. à qn.

Lastbar (´–) *adj.* qui porte ou qui est en état de porter une charge; lastbares Thier, bête de charge *ou* de somme.

Lasten (´˘) *vn.* (av. haben) peser; ‖ -d, qui pèse, pesant; ‖ das –, la pression, la compression (qu'exerce un corps pesant). [de charges.

*Lastenfrei (´˘–) *adj.* exempt

Laster (´˘) *n. g.* -s (12, 16) (*au goth.* laian, lahan, *isl.* la, *anglo-sax.* leahan, injurier) *obs. et province.* 1° injure, honte, infamie; ‖ action déshonorante, *f.* crime, *m.*; ‖ *accept. usuelle* (disposition habituelle au mal) vice, *m.*

Lästerer (´˘˘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Lästern) calomniateur, diffamateur, médisant, détracteur; blasphémateur, impie, *m.*

Lasterhaft (´˘–) *adj.* (livré ou disposé au vice) vicieux, immoral; déréglé, réprouvé par la morale, dépravé, perdu de mœurs; ‖ *adv.* d'une manière immorale, etc.; – leben, mener une vie immorale, s'abandonner au vice.

Lasterhaftigkeit (´˘–˘–) *f.* habitude du vice, disposition habituelle au mal; immoralité, *f.*; dérèglement de mœurs, *m.* dépravation, *f.* instincts dépravés, *m. pl.*

*Lasterleben (´˘˘˘) *n.* vie immorale, dissolue, déréglée; vie criminelle, débauche, *f.*

Lästerlich (´˘˘) *adj.* 1° (relatif au vice) infâme, v. Lasterhaft; 2° (qui a le caractère d'une injure, v. Lästerung) injurieux, diffamatoire; impie; ‖ *adv.* 1° d'une manière infâme; *fam.* énormément; comme un damné; 2° injurieusement; d'une manière impie.

*Lästermaul (´˘–) *n. pop.* v. Lästerzunge.

Lästern (´˘) *va.* (*de* Laster) dire du mal, médire (de qn), injurier, calomnier, diffamer (qn); Gott –, blasphémer (Dieu); ‖ das –, la diffamation; la médisance; le blasphème.

*Lästerrede, *f.* propos injurieux, etc. (v. Lästern), *m.* injure, calomnie; diffamation; médisance; diatribe, *f.*; blasphème, *m.*

*Lästerschrift, *f.* écrit *ou* pamphlet injurieux *ou* diffamatoire, libelle, *m.*; pasquinade, *f.*; imprimé scandaleux, *m.*

*Lästersucht, *f.* (manie de dire du mal) médisance, *f.*

*Lasterthat, *f.* action infâme, criminelle, *f.*; forfait, *m.*

Lästerung (´˘˘) *f. pl.* -en (11, 19) (1° action d'injurier, etc.; 2° propos injurieux) calomnie; injure; médisance; diffamation, *f.*; blasphème, *m.*

Lästig (´˘) *adj.* (qui pèse, *compar.* Lasten) *fig.* incommode; gênant; importun; onéreux; à charge; odieux.

Lästigkeit (´˘–) *f.* gêne; incommodité; importunité, *f.*

*Lastpferd (´–) *n.* cheval de charge, de bagage, de bât, de somme; sommier, *m.* [transport, *m.*

*Lastschiff (´–) *n.* vaisseau de

*Lastthier (´–) *n.* bête de somme, *f.* [faix, *m.*

*Lastträger (´˘˘) *m.* porte-

*Lastvieh (´–) *n.* bêtes de somme, *f. pl.*

*Lastwagen (´⌣⌣) *m.* chariot (*littér.* de charge) de marchandises, chariot de bagage, *m.*

† Lasur (⌣´) *m. g.* -s (12) (Minér.) 1° azur de cuivre (v. Kupferlasur, Kupferblau); 2° v. Lasurstein; 3° v. Lasurfarbe. [bleu d'azur, azuré.

†* Lasurblau (⌣´⌣) *adj.* d'un

†* Lasurfarbe (⌣´⌣⌣) *f.* (couleur d'azur; outremer, *m.*

†* Lasurstein (⌣´⌣) *m.* (Minér.) pierre d'azur, lazulite, *f.* lapis lazuli, *m.*

† Latein (⌣´) *n. g.* -s (12) latin, *m.*; langue latine; latinité, *f.*

† Lateiner (⌣´⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° Latin; 2° latiniste, *m.*

† Lateinisch (⌣´⌣) *adj.* latin; -e Kirche, église latine *ou* d'occident, *f.*

Laterne (⌣´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* laterna) lanterne, *f.*; réverbère, *m.* [de lanterne, *m.*

*Laternenpfahl, *m.* pal, pieu

*Laternenträger, *m.* porte-lanterne, porte-falot; (Zool.) fulgore porte-lanterne, *m.* (insecte, *ordre* hémiptères).

Latte (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* lath) latte, *f.*

Latten (´⌣) *va.* latter.

*Lattenwerk (´⌣⌣) *n.* (ouvrage de lattes; toutes sortes de lattes) lattis, *m.*

Lattich, Lattig (´⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* lettice) laitue, *f.* lactuca (genre de plantes, *fam.* chicoracées); Gift-, laitue vireuse, *f.* (*syn.* Giftlattichsalat); Garten-, laitue (*littér.* des jardins) ordinaire, *f.* lactuca sativa (*syn.* Gartenlattichsalat); wilder -, laitue scariole, *f.* (*syn.* wilder Salat, Zaunlattig).

*Lattichbitter (´⌣⌣⌣) *n.* (Chimie org.) (*littér.* amer de laitue) thridace, *f.* lactucarium (suc de la laitue ordinaire).

Latwerge (⌣´⌣) *f. g.* -n (14, 18) (*du lat.* electuarium) (Pharm.) électuaire, *m.* confection, *f.* opiat, *m.*

Latz (´) *m. g.* -es, *pl.* Lätze (12, 17) (*compar. le lat.* lacinia) 1° corsage; busc, *m.*; pièce de corps, *f.*; 2° patte (d'un pantalon, etc.), *f.*

Lau (´) *adj. et adv.* (*anglo-sax.* hliw, *suéd.* ly; *compar.* Flau) un peu chaud, tiède, tempéré; ‖ *fig.* qui a peu de vivacité, indifférent; tiède; - machen, rendre tiède, attiédir; - werden, devenir tiède, s'attiédir, se refroidir; ‖ *adv.* tièdement; avec tiédeur.

Laub (´) *n. g.* -(e)s (12) (*goth.* laubs, lauf, *angl.* leaf, feuille; *suédois* löf; *compar.* Laube) *terme coll.* assemblage de feuilles (d'arbres *ou* d'arbustes); feuillage, *m.*; feuilles, *f. pl.*; (Bot.) fronde, *f.*; thallus, *m.* (v. Laubwerk); ‖ (Jeu) pique, *f.*

*Laubartig, *adj.* v. Laubförmig.

*Laubdach (´⌣) *n.* toit, *m.* couverture, *f.* dôme de feuillage, *m.*

Laube (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Laub, *et le goth.* hlija, cabane) espace couvert, cabinet; portique; salon ouvert, *m.*; galerie, *f.*; ‖ *plus part.* cabinet de verdure, berceau, *m.*

Lauben (´⌣) (*de* Laub) *obsol. et poet. vn.* (av. haben) se couvrir de feuillage; ‖ *va.* v. Belauben *et* Entlauben.

*Laubengang (´⌣⌣) *m.* allée couverte, *f.* berceau, *m.*

*Lauberhüttenfest (´⌣⌣⌣⌣) *n.* (Culte mos.) fête des tabernacles, *f.*

*Laubfall (´⌣) *m.* chute des feuilles, *f.* (Bot.) défeuillaison, défoliation, *f.*

*Laubförmig (´⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un feuillage, (Bot.) frondescent; foliacé; arborescent.

*Laubfrosch (´⌣) *m.* grenouille (frondicole) verte, rainette, *f.* hyla viridis, rana arborea (batracien, *genre* hyla; *compar.* Frosch).

*Laubholz (´⌣) *n.* arbres à feuillage *ou* à feuilles larges, *m. pl.* bois feuillu, *m.*

Laubicht (´⌣) *adj.* qui ressemble à du feuillage, (Bot.) foliacé; frondescent.

Laubig (´⌣) *adj.* couvert de feuillage, feuillu; touffu.

*Laubmoose (´⌣⌣) *n. pl.* mousses frondifères *ou* foliacées, *f. pl.*

*Laubsäge (´⌣⌣) *f.* (scie à faire des ornements de feuillage) scie à contourner, *f.*

*Laubschnur (´⌣) *f.* feston, *m.*

*Laubthaler (´⌣⌣) *m.* (*littér.* écu à feuillage) écu de six francs, *m.*

*Laubwerk (´⌣) *n.* (toute sorte de feuilles) feuillage; (Bot.) thalle, thallus; blastème (des lichens; *syn.* Lager); ‖ (Peint.) feuillage, *m.*; (Sculpt.) rinceaux, *m. pl.*

Lauch (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* leek, *dan.* læg) plante alliacée, *f.*; *plus part.* ail, *m.* allium (genre de plantes, *fam.* alliacées); gemeiner -, Winter-, (*littér.* ail commun, ail d'hiver) (ail) poireau *ou* porreau, *m.* allium porrum; Knob-, ail cultivé, *m.* allium sativum; Zwiebel-, ail oignon, *m.* allium cepa (*syn.* gemeine Zwiebel).

*Lauchfarbig, -grün, *adj.* (qui est) de couleur de poireau, vert de poireau, porracé.

Lauer (´⌣) *f.* (*de* Lauern) action de guetter, *f.*; auf der - sein, stehen, être aux aguets, être aux écoutes.

Lau(e)rer (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) guetteur; espion; *fam.* mouchard, *m.*

Lauern (´⌣) *vn.* (av. haben) (*suédois* lure, *angl.* lurk; *compar.* Lauschen) (attendre avec impatience; regarder, écouter avec une attention soutenue) guetter, épier (auf einen *ou* etwas, qn *ou* qc.); se tenir aux aguets.

Lauf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Läufe, *obsol.* Läufte (12, 17) 1° action de courir (v. Laufen), course (*ex.* d'un cheval), *f.* cours (*ex.* des astres, d'un navire, de l'eau); courant, écoulement (de l'eau); mouvement (*ex.* des astres); trajet (*ex.* d'une balle), *m.*; route, *f.*; (Mar.) seinen - nach Süden richten, diriger sa course, prendre sa route, naviguer *ou* se diriger vers le Sud; der - der Zeit, le cours du temps; seinen - lassen, laisser son *ou* leur cours, laisser libre carrière à (qc.); *fam.* laisser aller (une chose), laisser aller son train; ‖ *improprem.* ce qui découle naturellement (d'un fait), *m.* marche (*ex.* de la nature), *f.*; - der Dinge, nature des choses, *f.*; das ist der - der Welt, (*littér.* c'est là le cours du monde) le monde est ainsi fait; ‖ (Mus.) roulade; tirade, *f.*; 2° (organe de la locomotion) (Chasse) pied (des quadrupèdes), *m.* jambe, *f.*; 3° (cavité dans laquelle *ou* surface sur laquelle un corps se meut) lit (d'une rivière); (Mines) lit de planches, *m.*; (Charp.) archure, *f.*; cintre (de la meule), *m.*; (Chasse) aire, *f.*; *plus part.* canon (d'une arme à feu), *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) citigrade; tachydrome; vagabond.

*Laufbahn (´⌣) *f.* (*littér.* plan de course) carrière, arène, lice (*se dit ou propre et au fig.*), *f.*; (Enseign.) cours (*ex.* de philosophie), *m.*

*Laufband, *n.* lisière, *f.* (v. Gängelband).

*Laufbrett (´⌣) *n.* (*littér.* planche de course) (Impr.) berceau de presse; (Soier.) passoir à bobines, *m.*

*Laufbursche (´⌣⌣) *m.* (*littér.* garçon de course) commissionnaire; *fam.* galopin, *m.*

Laufen (´⌣) (73, *b*) *vn.* (av. sein, *qqf.* av. haben) (*goth.* hlaupan, *suédois* löpa, *dan.* löbe, *angl.* loap) se mouvoir avec rapidité: 1° *à l'aide des jambes*, courir; (Chasse) courre; Sturm -, (*littér.* courir) donner l'assaut; ‖ (aller souvent) fréquenter, hanter, courir (*ex.* in die Trinkhäuser, les estaminets); ‖ quitter brusquement, *fam.* décamper; aus dem Dienste -, (*littér.* courir hors du service) déserter, s'en aller furtivement; ‖ davon -, s'enfuir, s'évader, *fam.* déloger, décamper; tourner le dos à l'ennemi; *pop.* einen - lassen, laisser aller qn, ne pas se mettre en peine, ne plus s'occuper de qn; ‖ nach etwas -, courir après qc., rechercher (avec empressement) qc.; ‖ (Chasse) être en chaleur; s'accoupler; ‖ *va.* (Mines) transporter, brouetter; ‖ 2° *s'applique aux choses inanimées*: se mouvoir, rouler, tourner (*ex.* autour du soleil); (Mar.) ein Segel - lassen, (*littér.* laisser courir) détrousser une voile; ‖ *se dit du temps*: courir; s'écouler; se passer; das -de Jahr, l'année qui court, la présente année, cette année; die -den Geschäfte, les affaires courantes, *f. pl.*; -der Geldpreis, prix courant, (le) cours; -de Zinsen, intérêts courants, *m. pl.*; der Wechsel hat noch acht Tage zu -, la lettre de change (*littér.* a encore huit jours à courir) sera échue dans huit jours; ‖ *se dit de liquides*: couler; s'écouler; circuler (*compar.* Fließen); ‖ (av. haben) (laisser) couler; fuir; das Faß läuft le tonneau fuit; das Licht läuft, la chandelle coule; ‖ se coaguler (v. Zusammenlaufen, Gerinnen); ‖ se diriger, prendre son cours (vers ...); s'étendre (*ex.* à l'est); passer (*ex.* über etwas hin, par-dessus qc.); um etwas hin -, passer autour de qc., tourner qc.; in die Höhe -, *a*) se diriger en haut; monter; *b*) se gonfler (v. Auf-laufen); *fig.* wider etwas -, (courir contre qc.) heurter, choquer, blesser qc., être contraire à qc., contrarier qc. (*ou* qn); auf etwas hinaus -, v. Hinaus-laufen; ‖ aller trop vite, avancer; die Uhr läuft, la montre avance; ‖ das -, l'action de courir, etc., la course; les courses; le cours (v. Lauf).

Läufer, *provinc.* Laufer (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (personne qui court *ou* qui est agile à la course) coureur (*ex.* d'un prince); courrier (à pied); ‖ (Jeu d'échecs) fou, *m.*; 2° (animal léger à la course) coursier (*se dit* d'un cheval); (Bibl.) dromadaire; (Hist. nat.) ocypode, *m.* (genre de crustacés, *ordre* décapodes); ‖

Läufer, *pl.* araignées citigrades, araignées-loups, *f. pl.* (groupe d'arachnides, *tribu* vagabondes); ‖ carabe, *m.* (v. Laufkäfer); ‖ (oiseau) tachydrome, *m.* (v. Läufervogel; Laufhuhn); 3° (corps mobile) (Mathém., Chir.) curseur, *m.*; (Meun.) meule courante; (Peint.) molette; (Drap.) branche mâle; bobine, *f.*; espolin; (Charp.) chardonnet, *m.*; barres, flasques (d'un traineau), *f. pl.*; (Cordel.) roue, *f.* rouet, *m.*; (Maç.) pierre de parement, *f.*; (Mines) filon qui se détache d'un autre filon, *m.*; (Bot.) tige sarmenteuse, *f.*; drageon, *m.*; ‖ (Mus.) roulade, *f.* (v. Lauf).

• **Läufervogel** (–́⏑–⏑) *m.* (*littér.* oiseau coureur) 1° (Zool.) (oiseau) cursoripède (v. Lauffuß); tachydrome, *m.* (v. Laufhuhn); 2° (oiseau) appeau, appelant, *m.*

• **Lauffeuer** (–́–⏑) *n.* (Guerre) 1° feu roulant, feu de file, *m.*; 2° traînée de poudre, *f.*; *fig.* grande rapidité, *f.*; sich wie ein – verbreiten, se répandre comme un éclair.

• **Lauffuß** (–́–) *m.* (Zool.) pied disposé pour la course; Vögel mit Lauffüßen, (oiseaux) cursoripèdes, *m. pl.* (*se dit p. ex.* de l'autruche).

• **Laufgraben** (–́–⏑) *m.* (*littér.* fossé pour la course) (Guerre) tranchée, *f.*; Laufgräben, *pl.* approches, *f. pl.*; (Mar.) galerie de cale, de faux-pont, *f.*

• **Laufhuhn** (–́–) *n.* (*littér.* poule coureuse) outarde, *f.* (v. Trappe); Laufhühner, *pl.* tachydromes, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* échassiers.)

• **Laufhund** (–́–) *m.* chien courant, *m.* (v. Hund).

Läufig (–́⏑) *adj.* (*de* Laufen) 1° qui court de telle ou telle manière; qui a telle ou telle direction, etc. (*n'est usité qu'en compos.*); 2° v. Läufisch.

Läufisch (–́⏑) *adj.* (de Laufen) (qui est) en chaleur, en rut.

• **Laufjagen** (–́–⏑) *n.* chasse aux chiens courants, chasse à cor et à cri, *f.* (*syn.* Parforce-Jagd).

• **Laufkäfer** (–́–⏑) *m.* (*littér.* coléoptère coureur) carabe, *m.* carabus (genre de coléoptères, *fam.* carnassiers).

• **Laufmagd** (–́–) *f.* servante pour les commissions, commissionnaire, *f.*

• **Laufpaß** (–́–) *m.* (*littér.* passeport pour courir) *iron.* congé; den – geben, donner congé, congédier, chasser (qn).

• **Laufplatz**, *m.* (*littér.* place pour la course) v. Laufbahn.

• **Laufschießen** (–́–⏑) *n.* action de tirer (sur une bête) à la course, *f.*

• **Laufseite** (–́–⏑) *f.* (Ornithol.) (*littér.* côté de la course) paratarse, *m.*

Läufst (–́) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Laufen.

Läuft (–́) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Laufen.

• **Laufstuhl** (–́–) *m.* (*littér.* chaise à courir) roulette, *f.*

• **Laufthier** (–́–) *n.* (*littér.* animal coureur) animal cursoripède, citigrade, tachydrome, *m.*: *plus part.* dromadaire, *m.* (v. Dromedar).

• **Laufwagen** (–́–⏑) *m.* (*littér.* char pour *faciliter* la course) char d'enfant, *m.* roulette, *f.*

• **Laufzeit** (–́–) *f.* (temps du) rut, *m.* pariade, *f.*

• **Laufzettel** (–́–⏑) *m.* 1° v. Laufpaß; 2° marche-route; 3° (lettre) circulaire, *f.*

Läugbar (–́–) *adj.* (*de* Läugnen) qui peut être nié *ou* contesté; contestable.

Lauge (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*pol.* lug, *angl.* lie, *lat.* lixivia) (solution saline) lessive; (Mégiss.) lavures, *f. pl.*; ‖ (Anc. Chim.) Meister–, (*littér.* lessive de maître) potasse (caustique) liquide, *f.* (*syn.* flüssiges wässeriges Kali).

Laugen (–́⏑) *va.* 1° mettre à la lessive, lessiver; 2° (Chim.) (Aus-) lessiver (des cendres pour en extraire les sels alcalins); (aus)gelaugt, lessivé; (sel) lixiviel; ‖ das –, die (Aus-)Laugung, (Chim.) la lixiviation.

• **Laugenartig** (–́⏑–⏑) *adj.* qui ressemble à de la, qui sent la, qui a un goût de lessive, alcalin.

• **Laugenasche** (–́⏑–⏑) *f.* cendres lavées, *f. pl.* charrée, *f.*

• **Laugenkorb** (–́⏑–) *m.* panier à couler la lessive, *m.*

• **Laugensack** (–́⏑–) (sac à travers lequel on coule la lessive) charrier, *m.*

• **Laugensalz** (–́⏑–) *n.* sel qu'on retire des cendres (par la lixiviation), sel lixiviel *ou* alcalin, *m.*; Pflanzen–, (*littér.* sel lixiviel végétal) sous-carbonate de potasse, *m.*; trockenes, flüchtiges –, (*littér.* sel alcalin volatil sec) carbonate d'ammoniaque, *m.*

• **Laugentuch** (–́⏑–) *n.* v. Laugensack.

Läugnen (–́⏑) *va.* (*goth.* laugnjan; *autref.* Lougnan, Lougen; *compar.* Lügen) (*primit.* cacher) dissimuler; *acception usuelle* nier, contester (la réalité de qc.); disconvenir de; désavouer; démentir; nier l'existence de; renier; ‖ das –, la dénégation; les dénégations, *f. pl.*; le désaveu, *m.*

Läugner (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui nie, qui renie (qc. *ou* qn); Gottes–, athée, *m.*

Läugnung (–́⏑) *f.* v. das Läugnen.

Lauheit (–́–), **Lauigkeit** (–́⏑–) *f.* (*de* Lau) qualité de ce qui est tiède, tiédeur, *f.*; attiédissement, *m.*

Laulich (–́⏑) *adj.* (*de* Lau) (un peu) tiède, attiédi; ‖ *adv.* tièdement, mollement, avec tiédeur.

Laune (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Lune, accident, hasard; *de l'anc. v.* Liunan, Lunun, arriver, se passer) humeur (variable, changeante), *f.*; caprice, *m.*; fantaisie; disposition (d'esprit), *f.*; bei guter *ou* übler – sein, être de *ou* en bonne, de *ou* en mauvaise humeur; être bien *ou* mal disposé; -n haben, avoir des caprices, être capricieux; ‖ *plus part.* 1° mauvaise humeur, *f.* caprice, *m.*; seine – haben, (*littér.* avoir son caprice) être de mauvaise humeur; 2° bonne humeur, humeur gaie; gaîté, *f.*; enjouement, *m.*; verve, *f.*; bei – sein, être de bonne humeur; être en verve *ou fam.* en veine; ‖ (Rhétor., Belles-lettres) *syn. de* Humor, *v. ce mot.*

Launenhaft (–́⏑–) *adj.* capricieux; changeant; fantasque; bizarre; morose.

Launenhaftigkeit, *f.* humeur capricieuse, changeante, bizarre; inconstance d'humeur; bizarrerie, *f.*; caprices, *m. pl.*

Launig (–́⏑) *adj.* qui a l'humeur enjouée, vive, changeante; gai, enjoué; divertissant; plaisant; comique; *fam.* drôle.

Launigkeit (–́⏑–) *f.* humeur gaie, gaîte, *f.*; enjouement; talent comique; esprit de saillie, *m.*

Launisch (–́⏑) adj. *provinc.* v. Launenhaft.

Laus (–) *f. pl.* Läuse (14, 17) (*suéd.* lus; *angl.* louse) pou, *m.* pediculus (genre d'insectes, *ordre* parasites); ‖ *par extens.* Blattläuse, *pl.* (*littér.* poux des feuilles) pucerons, aphidiens, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* hémiptères); ‖ *en compos.* (Méd., Hist. nat.) pédiculaire; phthirio.., (*ex.* phthiriophage).

Lauschen (–́⏑) *vn.* (av. haben) 1° écouter attentivement, prêter l'oreille à; ‖ se tenir aux écoutes; épier (v. Horchen); ‖ 2° (*compar. le franç.* loisir, *angl.* leisure) *obsol. et provinc.* méditer; se livrer au repos.

Lauscher (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui écoute, auditeur; écouteur, *m.*

• **Läusekörner** (–́⏑–⏑) *n. pl.* (Hist. nat.) 1° v. Fischkörner; 2° graines de staphysaigre, *f. pl.* (*syn.* Stephanskörner; *compar.* Läusekraut).

• **Läusekrankheit**, -sucht, *f.* maladie pédiculaire, phthiriase, phthiriasis, *f.*

• **Läusekraut** (–́⏑–) *n.* herbe aux poux, *f.* (v. Stephans-Ritter-sporn); Sumpf–, pédiculaire palustre, *f.*; Wald–, pédiculaire silvatique, *f.* (plantes, *fam.* rhinanthacées).

• **Läusesamen**, *m.* v. Läusekörner.

• **Lausfliegen** (–́–⏑) *f. pl.* (*littér.* mouches-poux) phthiriomies, *f. pl.*; éproboscidés, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* diptères).

Laut (–́) *adj.* (*suéd.* lut, *angl.* lot) qui peut être entendu, perceptible, distinct; prononcé à haute voix; *plus particulièrement* qui frappe fortement l'oreille, haut; sonore, éclatant, bruyant; public; – werden, (*littér.* devenir haut) se faire entendre; élever la voix; éclater; devenir public, transpirer (dans le public); – werden lassen, (*littér.* laisser devenir haut) faire entendre; donner à entendre; montrer; trahir, divulguer; ‖ *adv.* hautement; haut; à haute voix; aux éclats; – auflachen, rire aux éclats, éclater, partir d'un éclat de rire.

Laut (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*dan.* lyd, *suéd.* ljud) (ce qui frappe l'oreille, sensation produite sur l'organe auditif par la vibration de l'air) bruit; *plus partic.* (bruit de la voix) son, *m.*; voix, *f.*; accent; (Gramm.) son articulé, *m.* lettre, *f.*; einfacher –, (*littér.* son simple) voyelle; zusammengesetzter –, (son composé) diphthongue; syllabe; stummer –, (son muet) consonne, *f.*; ‖ (Chasse) ton, *m.* (v. Ton); ‖ *provinc.* sens, contenu, *m.* (v. Sinn, Inhalt); ‖ *prép.* (*avec le génitif*) selon, suivant, conformément à; en vertu de.

Lautbar (–́–) *adj.* (*de* Laut) perceptible, distinct; manifeste; public; connu; notoire.

Laute (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan. et suéd.* lut; *angl.* lute; *ital.* liuto) luth, *m.*; die – spielen, schlagen, jouer du luth.

Lauten (–́⏑) *vn.* (av. haben) (*dan.*

lyde, *suéd.* ljuda, *de* Laut, son) rendre un son *ou* des sons, sonner ; résonner ; *plus partic.* avoir tel ou tel son ; avoir tel ou tel sens ; sonner ; seine Rede lautete so, (*littér.* son discours sonna ainsi) tel fut le sens de ses paroles ; voilà ce qu'il sembla *ou* ce qu'il eut l'air de dire ; das Gesetz lautet anders, la loi s'exprime autrement, ce n'est pas là le sens *ou* la teneur de la loi ; ‖ -d, qui a tel ou tel son ; qui semble avoir tel ou tel sens ; sonnant ; wohl lautend, qui sonne bien ; harmonieux ; übel lautend, mal sonnant, discordant.

Läuten (´⏑) *va.* (*verbe factitif de* Lauten) *primit.* faire sonner ; publier ; *accept. usuelle* (faire) sonner, mettre en branle (les cloches) ; carillonner ; zur Vesper, in die Predigt, Abend *ꝛc.* –, sonner les vêpres, le sermon, le soir, etc. ; ‖ das –, die Läutung, l'action de sonner, *f.* ; le son des cloches ; unter Läutung der Glocken, au son des cloches.

***Lautenblatt** (´⏑⏑) *n.* table (d'un luth), *f.*

Lautenist (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) joueur de luth, *m.*

***Lautenmacher** (´⏑⏑⏑) *m.* (fabricant de luths) luthier, *m.*

***Lautenschläger, -spieler**, *m.* v. Lautenist.

Lauter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Lauten) (Gramm.) lettre, *f.* (v. Laut).

Lauter (´⏑) *adj.* (*dan. et suéd.* lutter ; *compar.* Licht, Leuchten) *obs. et prov.* transparent, clair (v. Hell), *accept. usuelle* : (qui est) sans mélange, pur ; épuré ; *sens moral* : sans arrière-pensée, vrai, sincère ; ‖ *adv.* purement ; exclusivement ; tout ; ne . . . absolument ...que ; es sind – Lügen, ce ne sont absolument que des mensonges ; c'est un tissu de mensonges.

Läuter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Läuten) sonneur, *m.*

Läuterer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Läutern) 1° celui qui éclaircit ; 2° celui qui purifie ; affineur ; raffineur ; ‖ réformateur ; *iron.* puriste ; puritain, *m.*

***Läuterfeuer** (´⏑⏑⏑) *n.* (Chim.) feu épuratoire, *m.* ; *poét.* flamme épuratoire, *f.* ; (Dogm. cath.) purgatoire, *m.*

Lauterkeit (´⏑⏑) *f.* (*de* Lauter, pur) pureté ; clarté ; limpidité ; sincérité, *f.*

Läutern (´⏑) *va.* (*de* Lauter, clair, pur) 1° éclaircir (*ex.* une forêt) ; das Wetter läutert sich, le temps s'éclaircit ; ‖ (Jurispr.) appeler (d'une sentence comme obscure *ou* injuste) ; ‖ 2° (débarrasser une chose des parties hétérogènes qu'elle contient) purifier, épurer ; dépurer ; clarifier (*ex.* le vin, un sirop) ; filtrer ; raffiner (*ex.* le sucre) ; affiner (*ex.* un métal) ; coupeller (*ex.* l'or) ; rectifier (*ex.* l'alcool) ; monder (*ex.* de l'orge) ; apurer (*ex.* un compte) ; ‖ *sens moral* : épurer ; purifier ; corriger ; réformer ; ‖ -d, 1° qui éclaircit ; (Jurispr.) qui appelle d'une sentence comme obscure ou inique ; 2° qui purifie ; correctif ; (Méd.) dépuratif ; ‖ das –, v. Läuterung.

Läuterung (´⏑⏑) *f. pl.* -en (11, 49) (*de* Läutern) 1° action d'éclaircir, *f.* éclaircissement, *m.* ; 2° action d'épurer, etc. ; épuration, *f.* épurement ; apurement, *m.* ; réformation, *f.* ; *iron.* puritanisme, *m.* ; purification ; dépuration ; clarification, *f.* ; affinage ; raffinage, *m.* ; rectification, *f.*

***Lautlos** (´⏑) *adj.* qui ne rend aucun son ; sourd ; muet (*compar.* Klanglos) ; interdit (v. Stumm).

***Lautlosigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* absence de bruit, *f.* ; manque de son ; silence, *m.*

***Lauwarm** (´⏑) *adj.* (*littér.* d'une chaleur tiède) v. Lau.

Lauwine (⏑´⏑) *f. pl.* -n (11, 48) (*du verbe provinc.* Lauen, s'attiédir dégeler) avalanche, lavange, *f.* éboulement de neiges, *m.*

† **Lava** (´⏑) **Lave** (´⏑) *f.* lave, *f.*

† ***Lavaglas**, *n.* (Minér.) lave vitreuse, obsidienne ; hyalite, *f.*

† ***Lavastrom** (´⏑´) *m.* torrent de lave, *m.*

† **Lavendel** (⏑´⏑) *m. g.* -s (12) lavande, *f.* lavendula (genre de plantes, *fam.* labiées) ; Spik–, schmalblättriger –, lavande en épis, *f.* lavendula spicata *ou* angustifolia ; Schopf–, lavende stœchas, *f.* (*syn.* arabischer Stoechas).

† ***Lavendelblau** (⏑´⏑⏑) *n.* bleu lavande, violet nuancé de vert, *m.*

† ***Lavendelöl** (⏑´⏑⏑) *n.* (Chim. org.) huile essentielle de lavande (stœchas) ; (Parf.) huile de lavande, *f.*

† ***Lavendelwasser**, *n.* (Pharm., Parf.) eau (distillée) de lavande, *f.*

† ***Lavezstein** (⏑´⏑) *m.* lavège, lavezze, *f.* (*syn.* Topfstein).

† **Laviren** (⏑´⏑) *vn.* (av. haben) louvoyer.

Lawine, *f.* v. Lauwine.

† **Laxiren** (⏑´⏑) *va.* purger ; ‖ *vn.* (av. haben) prendre un laxatif, se purger ; avoir le ventre relâché, avoir la diarrhée, se purger, prendre médecine.

† ***Laxirmittel**, *n.* remède laxatif, *m.* purgation (douce) ; *vulg.* médecine, *f.*

† **Lazareth** (⏑⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) hôpital (militaire) ; (lieu où l'on fait la quarantaine) lazaret, *m.* ; fliegendes –, hôpital ambulant, *m.* ambulance, *f.*

† ***Lazerolbaum, Lazerole**, v. Azerolbaum, Azerole.

† **Lazulith** (⏑⏑´) *m.* lazulithe, v. Lasur(stein).

***Lebehoch** (⏑⏑´) *n.* (*littér.* vive haut, *compar.* Leben, *vn.*) acclamations, *f. pl.* salve d'applaudissements, *f.* ; toast (en l'honneur de qn), *m.*

***Lebelang**, v. Lebenlang.

Leben (´⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* live, *suéd.* lefva ; *compar.* Leib *et* Bleiben) être animé, vivre ; être en vie ; ‖ *par extens.* 1° se mouvoir, s'agiter, être mobile, avoir une grande mobilité *ou* vivacité, être vif *ou* plein de vie, vivre ; -des Wasser, eau vive ; 2° (renfermer en soi-même le principe de son accroissement *ou* de sa conservation) être organisé ; subsister (par l'effet de son organisation), vivre ; 3° exister ; manifester son existence par des actions ; être ; so wahr ein Gott lebt, aussi vrai qu'il y a un Dieu ; so wahr ich lebe, aussi vrai que j'existe ! par ma vie ; 4° prolonger son existence, être en vie, vivre ; exister ; subsister ; durer ; lange –, vivre longtemps, prolonger sa vie ; der Mensch lebt kurze Zeit, l'homme vit peu de temps, la durée de la vie humaine est courte ; es lebe (der . . .) ! vive (le...) ! 5° vivre en tel ou tel endroit, de telle ou telle manière, séjourner ; vivre ; subsister ; gut –, vivre bien, faire bonne chère, vivre dans l'abondance ; *fam.* être bon vivant *ou* viveur ; – Sie wohl, (*littér.* vivez bien) adieu ! au revoir ! que Dieu vous conduise ; zu – haben, avoir de quoi vivre ; nichts zu – haben, n'avoir pas de quoi vivre, manquer de moyens de subsistance, être dans la misère ; *prov.* – und – lassen, (il faut) vivre et laisser vivre ; à chacun son droit ; einen (hoch) – lassen, (*littér.* laisser *ou* faire vivre haut qn) porter un toast à qn ; 6° se conduire, se comporter (bien *ou* mal) ; zu – wissen, savoir vivre ; 7° destiner sa vie à tel ou tel but, vivre (pour qn *ou* qc.) ; 8° *se construisant avec le genitif* être pénétré de ; avoir ; vivre dans ; der Hoffnung –, se bercer de, vivre dans l'espoir, se flatter (que *ou* de... ; ‖ *va. poét.* ein Leben –, passer une vie, couler des jours (heureux, etc.) ; ‖ -d, qui vit ; vivant ; animé ; vif ; en vie.

Leben (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Leben, *vn.*) 1° (faculté d'exécuter des mouvements volontaires) vie ; motilité ; *par extens.* mobilité, *f.* mouvement, *m.* vivacité, vie, *f.* ; es ist lauter –, alles ist – an ihm, (*littér.* tout en lui est vie) il est plein de vivacité, il est d'une mobilité extrême ; ‖ *triv.* agitation, *f.* mouvement, bruit, tumulte, *m.* ; 2° (état d'un être vivant, v. Leben, *vn.* 2° *et* 3°) vie, *f.* ; am – sein, être en vie, être vivant, vivre ; auf – und Tod, à la vie et à la mort ; pour la vie ; 3° (durée, terme, époque de la) vie, *f.* ; jours, *m. pl.* ; existence, *f.* ; in meinem –, dans ma vie ; de ma vie, pendant le cours de ma vie ; 4° (Physiol.) principe vital, *m.* ; vitalité ; vie, *f.* ; 5° (manière de vivre) vie (*ex.* sociale, des cours, etc.) ; 6° (histoire de la) vie ; biographie, *f.* ; 7° (conditions qui font vivre) (moyens d')existence ; condition(s) de l'existence, *f.* (*pl.*) ; vie ; profession ; *fig.* (objet cher, personne chérie) vie, *f.* bonheur, trésor, *m.* ; 8° (Arts) vivacité d'expression, vérité, vie, *f.* ; 9° *poét.* être vivant, *m.* ; créature ; existence ; 10° partie vive *ou* sensible (d'un corps organisé), *f.* ; vif, *m.* ; *fam.* moelle des os, *f.* ; cœur, *m.* ; ‖ *en compos.* de (la) vie ; vital ; vivi..., bio...

Lebendig (⏑´⏑) *adj. et adv.* (*de* Leben, *vn.* v. *ce mot*) vivant ; vif ; – verbrannt werden, être brûlé vif ; -es Wasser, eau vive ; – werden, (*littér.* devenir vivant *ou* vif) naître, renaître à la vie ; revivre ; recouvrer la vie ; se réveiller ; – machen, vivifier ; ‖ der -be, le vivant.

***Lebendiggebären** (⏑´⏑⏑´⏑) *n.* (action de mettre au monde des petits vivants) (Zool.) viviparisme, *m.*

***Lebendiggebärend** (⏑´⏑⏑´⏑) *adj.* (Zool.) vivipare.

Lebendigkeit (⏑´⏑⏑) *f.* (*de* Lebendig) (état d'un être vivant, etc.) vie ; vivacité, *f.*

***Lebendigmachend**, *adj.* vivifiant.

***Lebendigmachung**, *f.* vivification, *f.*

***Lebenlang** (´⏑⏑) *adv.* (*littér.* long la vie) mein –, (pendant) toute ma vie, de ma vie.

• Lebensalter (´⌣⌣⌣) *n.* âge (de la vie), *m.*

• Lebensart (´⌣⌣) *f.* 1° manière de vivre, *f.* genre de vie, *m.*; 2° conduite, *f.*; 3° savoir-vivre, *m.*; façons, *f. pl.*; er hat –, il a du savoir-vivre, il a beaucoup d'usage.

• Lebensbaum (´⌣⌣) *m.* arbre de vie, *m.* thuya, *m.* thuya (genre de plantes, *fam.* conifères); gegliederter –, thuya articulé, *m.* (*syn.* Sandarakbaum); abendländischer –, thuya occidental, *m.* (*syn.* canadische Ceder); ‖ (Anat.) arbre de la vie, *m.* (épanouissement des pédoncules du cervelet).

• Lebensbedingung (´⌣⌣´⌣) *f.* condition de la vie *ou* vitale, *f.*

• Lebensbeschreiber, *m.* biographe, *m.* [*f.* biographie; vie, *f.*

• Lebensbeschreibung (´⌣⌣⌣⌣)

• Lebensfaden (´⌣⌣⌣) *m.* *fig.* fil de la vie, *m.* trame des jours, *f.*

• Lebensflamme (´⌣⌣⌣) *f.* *poét.* flamme de la vie; (Physiol.) chaleur vitale, *obs.* biolychnie, *f.*

• Lebensfülle (´⌣⌣⌣) *f.* plénitude de vie *ou* de forces (vitales); sève; énergie, *f.*

• Lebensgefahr (´⌣⌣⌣) *f.* danger (*littér.* de vie) de mort, *m.* (v. Gefahr).

• Lebensgefährlich (´⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui met la vie en danger, qui compromet, qui peut compromettre la vie, menaçant, grave, dangereux; mortel; ‖ *adv.* gravement, dangereusement.

• Lebensgeist (´⌣⌣) *m.* esprit, principe de la vie, principe vital; *poét.* esprit vivifiant; die –er, *pl.* (Anc. Physiol.) les esprits vitaux *ou* animaux, *m. pl.*

• Lebensgeschichte (´⌣⌣⌣⌣) *f.* (histoire de la) vie; biographie, *f.*

• Lebensgöttinnen (´⌣⌣⌣⌣) *f. pl.* (Mythol.) (déesses de la vie) Parques, *f. pl.*

• Lebensgröße (´⌣⌣⌣) *f.* grandeur naturelle, *f.*; in –, (*littér.* en) de grandeur naturelle, en grand.

• Lebensklugheit (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* prudence de la vie) connaissance *ou* expérience du monde, *f.*; savoir-vivre, *m.*; circonspection, *f.*; tact, *m.*; adresse, *f.*

• Lebenskraft, *f.* force vitale, *f.*

• Lebenskunde, *f.* v. Lebenslehre, 1°.

• Lebenslang (´⌣⌣) *adv.* toute sa vie, sa vie durant, jusqu'à la mort; auf –, pour (la durée de) la vie, à vie, à perpétuité.

• Lebenslänglich (´⌣⌣⌣) *adj.* *et adv.* viager; à vie.

• Lebenslauf (´⌣⌣) *m.* 1° (cours de la) vie; carrière, *f.*; 2° v. Lebensbeschreibung.

• Lebenslehre, *f.* 1° science de la vie, biologie; zoonomie; 2° (science qui enseigne l'art de prolonger la vie) macrobiotique; hygiène; 3° (règle pour la vie) règle pratique, maxime utile, *f.* [de la) vie, *f.*

• Lebenslicht, *n.* *fig.* (flambeau

• Lebenslinie (´⌣⌣⌣⌣) *f.* (Chiromanc.) ligne de vie *ou* vitale, *f.*

• Lebensluft, *f.* air nécessaire à la vie; air respirable; (Anc. Chim.) air vital, gaz dephlogistiqué, (Nomencl. mod.) oxigène, *m.* (v. Sauerstoff).

• Lebenslust (´⌣⌣) *f.* 1° envie, *f.* désir de vivre; attachement à la vie, *m.*; 2° vivacité, gaîté, *f.*

• Lebenslustig (´⌣⌣⌣) *adj.* 1° attaché à la vie, qui aime la vie; 2° vif, gai, éveillé.

• Lebensmittel (´⌣⌣⌣) *n.* moyen de vivre, moyen d'existence *ou* de subsistance, *m.*; *plus part.* Lebensmittel, *pl.* vivres, aliments, comestibles, objets de consommation, *m. pl.*; provisions; subsistances, *f. pl.*

• Lebensordnung (´⌣⌣⌣) *f.* ordre, règlement de la vie; régime, *m.*

• † Lebensprozeß (´⌣⌣⌣) *m.* (Physiol.) (*littér.* procès) phénomènes de la vie *ou* vitaux, *m. pl.*; marche, *f.* *ou* enchaînement des phénomènes vitaux; ordre fonctionnel; mécanisme de la vie, *m.*

• Lebensregel (´⌣⌣⌣) *f.* règle de la vie *ou* de conduite, *f.*

• Lebenssaft (´⌣⌣) *m.* (Physiol.) (*littér.* suc de la vie) fluide nerveux (*syn.* Nervensaft); (Anc. nomencl.) humeur vitale, *f.*; humide radical; principe biotique; ‖ (Bot.) latex; ‖ *poét.* suc *ou* principe vivifiant, *m.*; sources de la vie, *f. pl.*; sève la plus précieuse, *f.*

• Lebenssatt (´⌣⌣) *adj.* (*littér.* rassasié) dégoûté de la vie; las de vivre; qui a assez vécu.

• Lebensstrafe (´⌣⌣⌣) *f.* peine (*littér.* de la vie) capitale, *f.* supplice, *m.* mort, *f.*; bei –, sous peine de mort.

• Lebensunterhalt (´⌣⌣⌣⌣) *m.* entretien (de la vie), *m.*; (moyen de) subsistance, existence, vie, *f.*

• Lebenswandel (´⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* marche de) vie, conduite, *f.*

• Lebenswärme (´⌣⌣⌣) *f.* (Physiol.) chaleur vitale, *f.*; Entwickelung der –, (développement de la chaleur vitale) calorification, *f.* [de-vie, *f.*

• Lebenswasser (´⌣⌣⌣) *n.* eau-

• Lebensweise (´⌣⌣⌣) *f.* manière *ou* façon de vivre, *f.*; habitudes, *f. pl.*

• Lebensweisheit (´⌣⌣⌣) *f.* (sagesse de la vie) philosophie, *f.* (*compar.* Lebensklugheit).

• Lebenswierig (´⌣⌣⌣) *adj.* v. Lebenslänglich. [vie, *m.*

• Lebenszeichen, *n.* signe de

• Lebenszeit (´⌣⌣) *f.* temps, *m.* durée de la vie, *f.*; auf –, pour (la durée de) la vie, pour toujours; à vie.

• Lebensziel (´⌣⌣) *n.* 1° terme de la vie; 2° but (de l'existence), *m.*

Leber (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan.* lever, *suéd.* lefver, *sax.* lyfer, *angl.* liver; *compar.* Lab, Liefern, *et le grec* ἧπαρ) (Anat.) foie, *m.* (organe de la sécrétion biliaire); *fig. fam.* foie considéré comme le siége des passions) frei von der – weg sprechen, parler franchement (*littér.* de dessus le foie); dire nettement sa façon de penser; ‖ *par extens.* (substance qui a la couleur brune du foie) (Chim.) foie (de soufre, d'arsenic, etc.), sulfure de potassium; arsénite de potasse, etc., *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) hépatique.

• † Leberaloe, *f.* aloès hépatique, *m.* (*compar.* Aloe).

• Leberband (´⌣⌣) *n.* (Anat.) ligament du foie, *m.*

• Leberblume, *f.* (fleur hépatique) 1° weiße –, hépatique blanche, parnassie des marais, *f.* (*syn.* Sumpfparnassie); 2° – *ou* Leberblümlein, *n.* hépatique des jardins, anémone hépatique, *f.* (*syn.* dreilappige Anemone). [(Anat.) veine hépatique, *f.*

• Leberblutader (´⌣⌣⌣⌣) *f.*

• Leberbraun (´⌣⌣) *adj.* (brun) hépatique, qui a la couleur du parenchyme du foie.

• Leberentzündung (´⌣⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) inflammation du foie, hépatite, *f.*

• Leberfarbe (´⌣⌣⌣) *f.* couleur (du parenchyme) du foie, couleur hépatique, *f.*

• Leberflecken (´⌣⌣⌣) *m. pl.* (Dermatol.) taches *ou* éphélides hépatiques, *f. pl.* pannus hepaticus (*Alibert*), pityriasis versicolor, *m.* *vulg.* lentilles, taches de rousseur, *f. pl.*

• Leberfluß, *m.* (Pathol.) flux hépatique, *m.* diarrhée bilieuse, *f.*

• Leberfuchs, *m.* cheval bai clair, *m.*

• Lebergallenblasengang (´⌣⌣⌣⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) conduit hépatocystique, *m.* [hépatique, *m.*

• Lebergang, *m.* (Anat.) conduit

• Lebergeflecht (´⌣⌣⌣) *n.* (Anat.) plexus hépatique, *m.*

• Leberhaut (´⌣⌣) *f.* (Anat.) enveloppe *ou* tunique du foie; *plus part.* capsule de Glisson, *f.*

• † Leberkolik (´⌣⌣´) *f.* (Pathol.) coliques hépatiques, *f. pl.* (*syn.* Gallensteinkolik).

• Leberkrankheit (´⌣⌣´⌣) *f.* maladie du foie, *f.*

• Leberlappen, *m. pl.* (Anat.) lobes du foie, *m. pl.*

• Lebermoose (´⌣⌣⌣) *n. pl.* (mousses) hépatiques, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones).

• Leberreim (´⌣⌣) *m.* *plais.* (rime hépatique) vers badins, *m. pl.* rimaille, *f.*

• Leberrinne (´⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) sillon du foie, *m.*

• Leberschlagader (´⌣⌣´⌣) *f.* (Anat.) artère hépatique, *f.*

• Leberstein (´⌣⌣) *m.* 1° (Minér.) (pierre hépatique) hépatite, *f.* (variété du sulfate de baryte); 2° (Pathol.) calcul hépatique *ou* biliaire, *m.* (v. Gallenstein).

• Leberthran (´⌣⌣) *m.* huile de foie de morue, *f.*

• Leberverhärtung (´⌣⌣´⌣) *f.* (Pathol.) induration (simple *ou* squirreuse) du foie; cirrhose du foie, *f.*

• Leberverstopfung (´⌣⌣⌣⌣) *f.* (Anc. méd.) obstruction du foie, *f.*; (Nomencl. mod.) engorgement, *m.* hypertrophie du foie, *f.*; troubles de la sécrétion biliaire, *m. pl.*

• Leberwurm, *m.* ver qui séjourne dans le foie, *m.*; *plus part.* douve du foie, *f.* (zoophyte vermiforme, *fam.* trématodes).

• Leberwurst (´⌣⌣) *f.* boudin de foie, boudin blanc, *m.*

• Lebewohl (⌣⌣´) *n.* adieu, *m.* (v. Leben); das letzte –, les derniers adieux.

Lebhaft (´⌣) *adj.* qui a beaucoup de vie *ou* de vivacité (v. Leben, *subst.*), vif; animé; bruyant; brillant; ‖ *adv.* vivement, avec vivacité; bruyamment; ‖ – machen, rendre vif, animer; aviver (*ex.* une couleur); – werden, (devenir vif) s'animer; s'échauffer.

Lebhaftigkeit (´⌣⌣⌣) *f.* vivacité, activité, *f.*; feu; éclat; brillant, *m.*

* Lebhonig (⏑–⏑) *m.* miel pressuré, miel jaune, *m.*

* Lebkuchen (⏑–⏑) *m.* (gâteau de miel jaune) *provinc.* pain d'épice, *m.* (*syn.* Honigkuchen).

* Leblos (⏑–) *adj.* privé de vie, sans vie, inanimé, mort, éteint; impassible; flegmatique.

* Leblosigkeit (⏑–⏑⏑) *f.* absence de (la) vie, de vivacité; froideur; impassibilité, *f.*; flegme, *m.*

* Lebtage (⏑–⏑) *m. pl. pop.* (*littér.* jours de la vie) mein –, toute ma vie; jamais; toujours.

* Lebzeiten (⏑–⏑) *f. pl.* temps, *m. ou* époque de la vie (de qn), *f.*; bei – des, der ..., du vivant de, de la..; bei seinen –, de son vivant; durant sa vie.

Lechzen (⏑⏑) *vn.* (*av.* haben) 1° se fendre (sous l'influence d'une forte chaleur), se crevasser; 2° brûler de soif; *fig.* brûler (du désir de...); être altéré (*ex.* nach Blut, de sang); ‖ -d, altéré (de...); ardent.

Leck (⏑) *adj.* et *adv.* (*holl.* leck, *angl.* leaky; *compar.* Lechzen *et l'anc. v.* Leccban, mouiller) (fendu au point de laisser passer un liquide) qui coule, qui a une fuite; (Mar.) qui fait *ou* qui prend eau; avarié; – sein, couler, s'enfuir; faire *ou* prendre eau.

Leck (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*de* Leck, *adj.*) fente, ouverture; (Mar.) voie d'eau, *f.*; das Schiff hat einen – bekommen, le navire (*littér.* a reçu une voie d'eau) fait, prend eau. [Leck, *subst.*

Lecke (⏑⏑) *f. pl.* -n (44, 48) v.

Lecken (⏑⏑) I. (*de* Leck; *suéd.* läcka) *vn.* 1° (*av.* sein) s'écouler; s'enfuir; couler; dégoutter; 2° (*av.* haben) laisser sortir *ou* entrer l'eau, etc.; fuir; (Mar.) faire eau; ‖ II. v. Läcken; ‖ III. (*goth.* laigon, *angl.* lick, *grec* λείχειν, *lat.* lingere) *vn.* (*av.* haben) *et va.* (passer la langue sur; attirer avec la langue) lécher; *par extens. poet.* s'élever en languettes (*se dit* de la flamme); ‖ geleckt (qui a été léché) *pop.* arrangé avec un excès de propreté *ou* d'élégance; pincé (*se dit* de la toilette); (Peint.) léché.

Lecker (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 46) celui qui lèche; *fig.* gourmand; gourmet; friand, *m.*

Lecker (⏑⏑) *adj.* (*de* Lecken, lécher, *compar.* Lecker, *subst.*) 1° friand; gourmand; difficile; 2° appétissant, délicat; recherché, exquis.

* Leckerbissen (⏑⏑⏑) *m.* morceau friand, *m.* friandise, *f.* bon morceau, *m.*

Leckerei (⏑⏑–) *f. pl.* -en (44, 49) (*de* Leckern) 1° qualité d'une personne friande, friandise; gourmandise, *f.*; 2° friandise, *f.* (v. Leckerbissen).

Leckerhaft (⏑⏑⏑) *adj.* v. Lecker.

Leckerhaftigkeit, *f.* v. Leckerei, 1°.

* Leckermaul (⏑⏑⏑) *n. fam.* (*littér.* bouche friande) friand, gourmand, *m.*; friande, gourmande, *f.*

Leckern (⏑⏑) *vn.* (*av.* haben) être friand (nach etwas, de qc.).

* Lecksaft (⏑–) *m.* (Pharm.) (*littér.* jus à lécher) eclegme, looch, *m.*

* Leckwein (⏑–) *m.* (*littér.* vin qui a dégoutté, v. Lecken, I.) 1° mère-goutte, *f.* (*syn.* Ausbruch); 2° baquetures, *f. pl.* (*syn.* Tropfwein).

† Lection (⏑⏑–) *f. pl.* -en (44, 49) leçon, *f.*

† Lector (⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -en (42, 49) lecteur, *m.*

Leder (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*suéd.* läder, *angl.* leather; *compar.* Lid, couverture, *et* Kleid) peau (tannée *ou* corroyée), *f.* cuir, *m.*; *par extens.* appareil, vêtement de cuir, *m.*; *pop.* vom – ziehen, (*littér.* tirer du cuir *ou* de la gaine) tirer l'épée, dégainer; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) coriace; scyto...; loriqué.

* Lederartig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui est de la nature du cuir, (Hist. nat.) coriace; coriacé.

* Lederband (⏑⏑⏑) 1° *m.* reliure en veau *ou* en basane, *f.*; 2° *n.* (*littér.* lien de cuir) courroie, *f.*

* Lederbereiter, *m.* (celui qui prépare le cuir) corroyeur; habilleur; peaussier, *m.*

* Lederbereitung, *f.* préparation du cuir, *f.* corroi, *m.*

* Lederhandel, *m.* commerce de cuir, de peaux, *m.*

* Lederhart (⏑⏑⏑) *adj.* dur, tenace comme du cuir, coriace.

* Lederharz (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* résine coriace) caoutchouc, *m.* (*syn.* Federharz).

* Lederhaut (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* tunique coriace) (Anat.) corion; chorion (v. Haut); (Bot.) chorion, *m.*; endoplèvre (de la graine), *f.*

Ledern (⏑⏑) *adj.* (qui est fait) de cuir; de peau; -e Handschuhe, Hosen 2c., gants, *m.* culotte de peau, *f.*; ‖ *terme d'étud. iron.* mou, flasque; pitoyable; fâcheux; mesquin.

* † Ledersubstanz (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) (*littér.* substance du cuir; scytine, *f.*

* Ledervergolder (⏑⏑⏑–⏑) *m.* doreur sur cuir, *m.*

* Lederwaare (⏑⏑⏑⏑) *f.* (marchandise de) cuir(s), *m.* (*pl.*); peau(x), *f.* (*pl.*). [(de) cuir, *m.*

* Lederwerk (⏑⏑⏑) *n.* (ouvrage

* Lederzucker, *m.* (*littér.* sucre coriace) pâte de guimauve, *f.*

Ledig (⏑⏑) *adj.* (*suéd.* ledig, *compar. l'anc. v.* Liban, se mouvoir, *et* Glied) *primit.* dont les mouvements ne sont pas gênés, dégagé, quitte, exempt; sans entraves; affranchi; ayant du loisir; einer Sache – sein, être dégagé, quitte, exempt, affranchi de qc., *accept. usuelle* 1° (qui a été privé de son contenu) vide; 2° qui n'est pas occupé, libre; vacant; 3° qui n'a pas de possesseur *ou* de propriétaire; sans maître, épave; 4° qui n'est pas marié, célibataire; sie ist noch ledig, elle est encore fille; 5° *provinc.* oisif.

Ledigkeit (⏑⏑⏑) *f.* vacuité; vacance, *f.*; *plus part.* célibat, *m.*

Lediglich (⏑⏑⏑) *adv. fam.* (*de* Ledig) exclusivement; uniquement, entièrement; seulement, purement; absolument.

Lee (⏑) *n. g.* -s (12) (*angl.* lee, *suéd.* læ; *compar. le grec* λαιός, *lat.* lævus) (Mar.) côté sous le vent, *m.*; in der – sein, être sous le vent.

Leer (⏑) *adj.* (*compar.* Ledig) (qui ne contient rien; qui n'a rien à sa surface) vide; vidé; évacué; vacant; der -e Raum, l'espace vide, *m.*; le vide; -es Papier, (du) papier blanc, *m.*; leerer Baum, arbre dépouillé (de ses feuilles *ou* de ses fruits), *m.* – stehen, être vide *ou* vacant, vaquer; leer machen, vider (v. Leeren); – werden, (devenir vide) se vider; se désemplir; – ausgehen, (*littér.* sortir vide) ne rien obtenir, ne rien avoir, s'en aller *ou* rester les mains vides; ‖ *fig.* 1° (exempt d'affaires) de vacation, de loisir; 2° vide (de sens *ou* d'idées); sans effet; insignifiant; creux; -e Worte, paroles insignifiantes; belles paroles, *f. pl.*

* Leerdarm (⏑–) *m.* (Anat.) (*littér.* intestin vide) jejunum, *m.*

Leere (⏑⏑) *f.* 1° qualité de ce qui est vide, etc., *f.* (v. Leer); vide, *m.*; vacuité, *f.*; 2° (espace) vide; désert, *m.*

Leeren (⏑⏑) *va.* vider; évacuer; désemplir; faire dégorger; sich –, se vider; se désemplir; se dégorger; ‖ das –, die Leerung, l'action de vider, l'évacuation, *f.*

Leerheit (⏑–) *f.* v. Leere.

* Leewärts (⏑–) *adj.* (Mar.) sous le vent.

Lefze (⏑⏑) *f. pl.* -n (44, 48) *provinc.* lèvre (v. Lippe); *plus part.* grosse lèvre; babine (*ex.* d'une vache); ‖ (bord qui ressemble à une lèvre) (Anat., Chir.) lèvre, *f.*

* Legangel (⏑⏑⏑) *f.* (Pêche) (*littér.* hameçon qu'on pose, v. Legen) ligne de fond, *f.*

† Legat (⏑–) 1° *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) legs, *m.*; 2° *m. g.* -en, *pl.* -en (43, 49) légat, *m.*

† * Legationsrath (⏑⏑⏑–⏑) *m.* conseiller de légation *ou* d'ambassade, *m.*

Legen (⏑⏑) (*goth.* lagjan, *dan.* ligge, *angl.* lay, *grec* λέγειν; *compar.* Liegen) *va.* (mettre dans une position basse; faire reposer un corps sur sa plus large surface) mettre, placer, poser; coucher; étendre; exposer (*ex.* qc. au feu, à l'air); zu Bett(e) –, mettre au lit, coucher; sich –, se coucher, s'étendre (*ex.* sur le gazon); *plus part.* se mettre au lit; s'aliter; ein Pflaster –, poser, appliquer un emplâtre; (Eier –) pondre (des œufs); ‖ *par extens.* mettre (une chose) en telle ou telle position (pour lui donner de la solidité, pour la garder, etc.); bei Seite, mettre de côté; auf die Seite, mettre sur le côté, (Mar.) carener, abattre (un vaisseau); Schlingen, Fallen –, tendre des lacets, des pièges; ‖ *v. réfl.* sich –, 1° se coucher, etc. (v. *plus haut*); 2° s'apaiser, se calmer; céder, diminuer; se ralentir; cesser; se dissiper; se passer; der Wind legt sich, le vent s'apaise; 3° sich auf etwas –, (se coucher sur qc.) *fig.* s'occuper assidûment *ou* spécialement de qc., faire de qc. sa spécialité *ou* sa profession, s'appliquer, se livrer à qc.; commencer, se mettre à faire qc.; sich auf Sprachen –, s'adonner, se livrer à l'étude des langues; sich auf den Trunk –, s'adonner à la boisson; sich aufs Bitten –, se mettre à prier (qn), avoir recours aux prières; 4° sich in etwas –, (se coucher dans qc.) *fig.* sich ins Mittel –, s'interposer, intervenir; 5° sich zu etwas –, (se coucher auprès de qc.) *fig.* sich zum Ziele –, accéder au but *ou* aux vues (de qn), s'accommoder à qc., entendre raison; ‖ *vn.* (*av.* haben) (Mar.) se diriger (vers tel ou tel endroit; v. Steuern); vom Ufer –, dériver; ‖ das –, l'action de mettre, *f.*; le posage (*ex.* de tuyaux, etc.); la disposition; l'établissement (*ex.* d'un cautère), *m.*; l'applica-

tion (*ex.* d'un vésicatoire); (Eier-) la ponte. [légende, *f.*

† **Legende** (-⏑́-) *f. pl.* -n (14, 18)

† • **Legendenschreiber**, *m.* (écrivain de légendes) légendaire, *m.*

Leger (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui pose, etc. (v. Legen); (Papet.) coucheur; (Maç.) poseur, *m.*

• **Legerohr** (⏑́⏑⏑) *n.* -röhre, *f.* (Zool.) (*littér.* tuyau de ponte) ovi-scapte, *m.* tarière (de divers insectes), *f.*

• **Legestachel** (⏑́⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* aiguillon de ponte) v. Legerohr.

• **Legezeit** (⏑́⏑⏑) *f.* (temps *ou* saison de la) ponte, *f.*

• **Leghenne** (⏑́⏑⏑) *f.* poule qui pond, pondeuse, *f.*

† **Legiren** (-⏑́⏑) *va.* 1° léguer; ‖ 2° (Monn.) aloyer, allier; ‖ das –, 1° l'action de léguer; 2° *n.* das – *ou* die Legirung, *f.* l'action d'allier, *f.* l'alliage, *m.*

† **Leguan** (⏑́⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) iguane, *m.* (*syn.* Kammeidechse). [de terre inculte, *f.*

Lehde (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) pièce

Lehen (⏑́⏑) **Lehn** (⏑́) *n. g.* -s, *pl.* Lehen (12, 16) (*dan.* laan; *de* Leihen) *primit.* prêt; emprunt; *accept. us.* fief, *m.*; ein Gut zu – geben, donner en fief, fieffer une terre; zu – tragen, in – haben, posséder, tenir en fief; ‖ –, *pl.* 1° feodalité, *f.*; droits féodaux, *m. pl.*; obligations féodales, *f. pl.*; 2° investiture, *f.*; 3° v. Lehengeld.

Leh(e)nbar (⏑́⏑⏑) *adj.* 1° qui a les qualités nécessaires pour posséder un fief; 2° qui a les qualités nécessaires pour être possédé, *ou* qui est possédé en fief, hommagé, tenu en hommage; féodal; lige; 3° qui possède un fief, qui est (le) vassal (de qn). [vasselage, *m.*

Leh(e)nbarkeit, *f.* féodalité, *f.*;

• **Leh(e)nbauer**, *m.* paysan dont la terre relève d'un fief, *m.*

• **Leh(e)nbrief** (⏑́-) *m.* lettres d'investiture, *f. pl.* féage, *m.*

• **Leh(e)ndienst** (⏑́-) *m.* service de vassal, service-lige, *m.*

• **Leh(e)ngut**, *n.* bien féodal, fief, feage, *m.* [Leh(e)nbar.

• **Leh(e)nhaft** (⏑́-) *adj.* v.

• **Leh(e)nherr** (⏑́-) *m.* seigneur féodal, suzerain, *m.*

• **Leh(e)nherrlichkeit** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (qualité de seigneur, droits du seigneur féodal) suzeraineté, *f.*

• **Leh(e)nhof**, 1° *m.* cour féodale; 2° terre tenue en fief, *f.*

• **Leh(e)nmann** (⏑́-) *m.* (*littér.* homme féodal) vassal, hommager; feudataire; homme-lige, *m.*

• **Leh(e)nrecht** (⏑́-) *n.* 1° droit féodal; 2° droit d'investiture, *m.*

• **Leh(e)nrichter**, *m.* juge d'une cour féodale; juge féodal, *m.*

• **Leh(e)nsache**, *f.* affaire *ou* matière féodale, *f.*

• **Leh(e)nsband** (⏑́-) *n.* lien féodal, *m.* féodalité, *f.*

• **Leh(e)nsbuch**, *n.* registre des fiefs; (Mines) livre des concessions des fiefs, *m.*

• **Leh(e)nseid** (⏑́-) *m.* (*littér.* serment féodal) foi, *f.* et hommage, hommage de fief, *m.*

• **Leh(e)nsentsetzung**, *f.* saisie de fief pour félonie, *f.*

• **Leh(e)nserbe**, *m.* héritier *ou* successeur féodal, *m.*

• **Leh(e)nserledigung**, -**eröffnung**, *f.* ouverture de fief, *f.*

• **Leh(e)nsfähig**, *adj.* habile à posséder un fief *ou* à hériter d'un fief. [ledigung *et* Heimfall.

• **Leh(e)nsfall**, *m.* v. Leh(e)nser-

• **Leh(e)nsfehler**, *m.* (*littér.* faute féodale) félonie, *f.*

• **Leh(e)nsfolge**, *f.* 1° succession féodale; 2° (*littér.* suite féodale) hommage lige, *m.* (*compar.* Folge).

• **Leh(e)nsfolger**, *m.* v. Leh(e)nserbe.

• **Leh(e)nsfrei** (⏑́-) *adj.* (*littér.* libre d'obligations féodales) allodial; -heit, *f.* allodialité, *f.*

• **Leh(e)nsfrevel** (⏑́⏑⏑) *m.* v. Leh(e)nsfehler.

• **Leh(e)nsgebühr** (⏑́⏑-) *f.* (*littér.* droits féodaux) v. Leh(e)nsgeld.

• **Leh(e)nsgeld** (⏑́-) *n.* (*littér.* argent féodal) relief, *m.*

• **Leh(e)nsherr**, *m.* -**herrlichkeit**, *f.* v. Leh(e)nherr, Leh(e)nherrlichkeit.

• **Leh(e)nsherrlichkeit** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (étendue du fief d'un seigneur direct) directe, *f.*

• **Leh(e)nspflicht** (⏑́-) *f.* obligation féodale, *f.* hommage, *m.* féodalité, *f.*; volle –, (*littér.* pleine féodalité) ligence, *f.* hommage lige, *m.*; die – leisten, rendre l'hommage, prêter foi et hommage. [dale, *f.*

• **Leh(e)nsschuld**, *f.* dette féo-

• **Leh(e)nstreue** (⏑́⏑⏑) *f.* foi féodale; féodalité, *f.*

• **Leh(e)nsuntreue** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* infidélité féodale) félonie, *f.*

• **Leh(e)nsverbindung**, *f.* v. Leh(e)nsband.

• **Leh(e)nsverfassung**, *f.* régime, système féodal, *m.*

• **Leh(e)nsverwirkung**, *f.* forfaiture, félonie, *f.*

• **Leh(e)nträger**, *m.* (*littér.* porteur du fief) 1° procureur, *m.*; 2° v. Leh(e)nmann.

• **Leh(e)nwaare**, *f.* v. Leh(e)nsgeld, Leh(e)nsgebühr.

• **Leh(e)nwesen** (⏑́⏑⏑) *n.* (tout ce qui a rapport à la) féodalité, *f.*

• **Leh(e)nzins** (⏑́-) *m.* cens (dû pour un fief), *m.* [h(e)nsfrei.

• **Leh(e)nzinsfrei**, *adj.* v. Le-

Lehm (⏑́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Leim, v. *ce mot*; *angl.* loam; *compar.* Schleim, *et le lat.* limus) (Minér.) terre grasse, terre argileuse, glaise, argile impure (mélangée d'oxide de fer), *f.* (*compar.* Thon); limon, *m.*; – mit Stroh vermischt, (glaise entremêlée de paille) bauge, *f.*; torchis; bousillage, *m.*

• **Lehmartig** (⏑́⏑⏑) **Lehmicht** (⏑́⏑) *adj.* qui ressemble à de la (terre) glaise, glaiseux; argileux; limoneux; bourbeux; gras.

• **Lehmgrube** (⏑́⏑⏑) *f.* (*littér.* fosse à glaise) glaisière, *f.*

Lehmig (⏑́⏑) *adj.* qui contient de la glaise, argileux; gras.

• **Lehmwand** (⏑́-) *f.* mur de bauge, de torchis, de bousillage, *m.*

Lehn (⏑́) *n.* v. Lehen.

Lehne (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Lehnen, s'adosser) 1° plan incliné, *m.* pente, *f.* penchant; versant (*ex.* d'une montagne); talus; 2° appui, dos, dossier (*ex.* d'une chaise); parapet, etc. (v. Geländer), *m.*

Lehnen (⏑́⏑) (*suéd.* læna, *dan.* læne, *angl.* lean, *grec* κλίνειν, *lat.* clinare) *vn.* (av. haben) être hors de la ligne verticale, incliner, pencher; *plus partic.* (pencher et porter contre qc.) (s')appuyer, être appuyé *ou* adossé contre (qc.); ‖ *va.* appuyer, adosser; sich –, s'appuyer, s'adosser (an etwas, contre qc.); ‖ *impropr.* (Guerre) s'appuyer (*ex.* à un bois).

Lehnen (⏑́⏑) (*de* Lehen, *compar.* Leihen) *va. pop.* prêter; emprunter; (v. Leihen); ‖ *vn.* (av. haben) (Féod.) relever, être de la mouvance (de qn); être sujet à un cens.

Lehner (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) *obsol. et prov. dans le sens de* Leiher, *v. ce mot.*

Lehns..., v. Lehens.

• **Lehnsatz** (⏑́-) *m.* (Log.) (*littér.* thèse empruntée) lemme, *m.*

• **Lehnsessel** (⏑́⏑⏑) -**stuhl**, *m.* (*littér.* siége à appui) fauteuil, *m.*

• **Lehramt** (⏑́-) *n.* (*littér.* office d'enseignement) 1° charge *ou* fonction universitaire, chaire (de professeur), *f.*; 2° (exercice de fonctions professorales) professorat; enseignement; 3° département *ou* conseil de l'instruction publique, *m.*

• **Lehranstalt** (⏑́--) *f.* établissement destiné à l'enseignement, établissement universitaire, *m.* école; institution, *f.*; collége, lycée, *m.*

• **Lehrart** (⏑́-) *f.* méthode (d'enseignement), *f.*

• **Lehrbegriff** (⏑́⏑⏑) *m.* (*littér.* ensemble de doctrines, *compar.* Inbegriff) 1° système (d'une doctrine), *m.*; doctrine, *f.*; 2° abrégé, *m.*

• **Lehrbogen** (⏑́⏑⏑) *m.* (*littér.* arc modèle, v. Lehre) (Archit.) cintre; (Mines) tambour, *m.*

• **Lehrbote** (⏑́⏑⏑) *m.* (*littér.* messager d'une doctrine) missionnaire, apôtre, *m.*

• **Lehrbrief** (⏑́-) *m.* 1° lettre(s), *f.* (*pl.*) *ou* certificat d'apprentissage, *m.*; 2° épître didactique; – e der Apostel, épîtres des apôtres, *f. pl.*

• **Lehrbuch** (⏑́-) *n.* livre d'instruction, de science; traité (élémentaire), *m.*

• **Lehrbursch** (⏑́-) *m.* (garçon) apprenti, *m.* [dactique, *m.*

• **Lehrdichter** (⏑́⏑⏑) *m.* poète di-

Lehre (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action d'enseigner (v. Lehren), *f.* enseignement, *m.* instruction; leçon, *f.*; 2° (état de qn qui apprend) apprentissage, *m.*; in die – thun, mettre en apprentissage; in der – sein, être en apprentissage; 3° (objet d'un enseignement) précepte; dogme, *m.* doctrine; leçon, *f.*; avis, *m.*; gute -n geben, donner de bons préceptes, enseigner des maximes salutaires; zur – dienen, eine – sein, servir de leçon (à qn); être (pour qn) un avis *ou* une leçon; 4° système (de préceptes, de règles, de dogmes), *m.* doctrine; science, *f.*; 5° (Arts, Métiers) modèle; moule; patron; calibre; (Tiss.) échantillon, *m.*; (Archit.) cherche *ou* cerche, *f.*; cintre, *m.*; (Artif.) mandrin à cartouches; (Cord.) toupin, sabot, *m.*; (Mon.) mole, *m.*; griffe, *f.*

Lehren (⏑́⏑) *va.* (*goth.* laisjan, *suéd.* læra, *dan.* lære; *primit.* parler haut, crier)(communiquer des vérités, des connaissances ou des procédés) enseigner, apprendre, montrer, exposer (qc. à qn); instruire

(qn); professer; einen schreiben, tanzen ꝛc. –, enseigner, montrer à qn à écrire, à danser, etc.; apprendre la danse *ou* l'écriture à qn; ‖ –d, qui enseigne; didactique; ‖ das –, l'action d'enseigner, *f.* l'enseignement, *m.*

Lehrer (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui enseigne, *et plus part.* qui fait profession d'enseigner, précepteur, maître; instituteur; professeur, *m.*; öffentlicher –, professeur (*littér.* public); – der Rechte, professeur de droit, *m.*; –in, *f.* maîtresse; institutrice, *f.*; professeur, *m.*

•**Lehrfähig** (´–⏑) *adj.* capable d'enseigner.

•**Lehrform** (´–) *f.* 1° forme, méthode d'enseignement; 2° (Poés.) forme didactique, *f.*

•**Lehrfreiheit** (´––) *f.* liberté d'enseignement, *f.*

•**Lehrgebäude** (´⏑–⏑) *n.* édifice dogmatique, système, *m.*

•**Lehrgedicht** (´⏑–) *n.* poëme didactique, *m.*

•**Lehrgeld** (´–) *n.* (*littér.* argent pour l'enseignement) apprentissage, *m.*; *fig.* – geben, payer l'apprentissage, s'instruire à ses dépens.

•**Lehrherr** (´–) *m.* maître (*littér.* d'apprentissage); principal, *m.*

•**Lehrjahr** (´–) *n.* année d'apprentissage, *m.*; *pl.* die –e, v. Lehrzeit.

•**Lehrjunge** (´–⏑) *m.* (garçon) apprenti, *m.*

Lehrling (´⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) (celui auquel on apprend) élève; écolier; novice; *plus part.* apprenti, *m.*

•**Lehrmeister** (´–⏑) *m.* maître (*littér.* d'enseignement), *m.*; –in, *f.* maîtresse, *f.*

•**Lehrmittel** (´–⏑) *n.* moyen [d'instruction, *m.*

•**Lehrplan** (´–) *m.* plan (d'enseignement), *m.*; méthode, *f.*

•**Lehrreich** (´–) *adj.* (*littér.* riche d'enseignement) (fort) instructif.

•**Lehrsaal** (´–) *m.* (*littér.* salle d'enseignement) amphithéâtre, *m.*; salle, *f.*

•**Lehrsatz** (´–) *m.* thèse, *f.*; théorème; aphorisme; dogme, *m.*; doctrine; maxime; proposition, *f.*

•**Lehrschrift** (´–) *f.* écrit didactique, *m.*

•**Lehrsparren** (´–⏑) *m.* (Charp.) (*littér.* chevron modèle) arêtier, *m.*

•**Lehrspruch** (´–) *m.* sentence, *f.*; aphorisme; apophthegme, *m.*

•**Lehrstand** (´–) *m.* 1° état de professeur, professorat, *m.*; 2° corps des professeurs, corps enseignant, *m.*; université, *f.*

•**Lehrstuhl** (´–) *m.* chaire (de professeur), *f.*

•**Lehrstunde** (´–⏑) *f.* leçon, *f.*

•†**Lehrstyl** (´–) *m.* style didactique *ou* dogmatique, *m.*

•**Lehrton** (´–) *m.* ton dogmatique, préceptoral *ou* sententieux, *m.*

•**Lehrweise** (´–⏑) *f.* méthode (d'enseignement), *f.*

•**Lehrwidrig** (´–⏑) *adj.* contraire aux dogmes (d'une religion *ou* d'une science), hétérodoxe.

•**Lehrzeit** (´–) *f.* (temps de l') apprentissage; temps, *m.*

•**Lehrzimmer** (´–⏑) *n.* (*littér.* chambre pour l'instruction) classe, *f.*

Leib (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –er (12, 20) (*autref.* Lib, *qui signifiait à la fois* vie, corps *et* personne, *compar.* Leben *et l'angl.* life) 1° corps (animé), *m.*; matière, *f.*; gut bei –e sein, ne pas manquer d'embonpoint (*compar.* Bei); einem zu –e gehen, *ou* auf den – gehen, (*littér.* marcher vers *ou* sur le corps à qn) approcher (de) qn; charger, presser vivement qn; serrer qn de près; einem zu –e wollen, en vouloir à qn, prendre une attitude menaçante vis-à-vis qn; *fam.* bleiben Sie mir vom Leibe! (*littér.* restez loin de mon corps) arrière (de moi)! en arrière! allez-vous en au diable! – und Leben, (*littér.* corps et vie) la vie; peine, *f. ou* danger de mort, *m.*; ‖ *sens restreint*: *a*) tronc, *m.* taille, *f.*; corps; buste, *m.*; *b*) abdomen, ventre; corps, *m.*; offenen – haben, avoir le ventre libre; gesegneten –es sein, (*littér.* être d'un corps béni) être enceinte (*compar.* Mutterleib); ‖ *impropr.* corps (d'un habit); corsage, *m.*; taille, *f.*; ‖ 2° *obsol. et provinc.* personne, *f.*; ‖ 3° vie, *f.*; thun Sie es bei –e nicht, (*littér.* ne le faites pas pour la vie) gardez-vous bien de le faire.

•**Leibarzt** (´–) *m.* médecin (*littér.* de la personne) d'un haut personnage; königlicher –, médecin du roi, *m.*

•**Leibbinde** (´–⏑) *f.* bandage de [corps, *m.*; ceinture, *f.*

Leibchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Leib) petit corps, etc.; *plus partic.* corset, *m.*

•**Leibdiener** (´–⏑) *m.* valet favori; attaché, affidé, *m.*

•**Leibeigen** (–´⏑) *adj.* (*littér.* dont le corps appartient à qn) serf, mortaillable; der, die –e, le serf; la serve.

•**Leibeigenschaft** (–´⏑–) *f.* servitude, *f.* servage, *m.*

Leiben (´⏑) *vn.* (av. haben) (avoir un corps; avoir le corps conformé de telle ou telle manière) wie er leibt und lebt, (*littér.* comme il a le corps et vit) (le voilà) tout vivant, trait pour trait; c'est son image vivante.

•**Leibesbeschaffenheit**, *f.* constitution (du corps); organisation; complexion, *f.*; tempérament, *m.*; (Séméiol.) habitude du corps, habitude extérieure, *f.*

•**Leibesbürde** (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* fardeau du corps) v. Leibesfrucht.

•**Leibesdicke**, *f.* 1° grosseur, circonférence du corps; 2° corpulence, *f.*; embonpoint, *m.*

•**Leibeserbe** (´⏑–⏑) *m.* héritier (*littér.* de la personne) du nom, héritier naturel; enfant, *m.*; *pl.* –n, enfants, *m. pl.* lignée, *f.*

•**Leibesfrucht** (´⏑–) *f.* fruit (*littér.* du corps), fœtus, *m.* (v. Frucht).

•**Leibesgaben** (´⏑–⏑) *f. pl.* dons corporels *ou* physiques, *m. pl.*

•**Leibesgestalt** (´⏑⏑–) *f.* figure du corps; taille, structure, stature, *f.*; formes, *f. pl.*

•**Leibesgröße** (´⏑–⏑) *f.* (*littér.* grandeur du corps) taille, stature, *f.*

•**Leibeskraft**, *f.* force, vigueur du corps; force musculaire *ou* physique, *f.*; aus Leibeskräften, de toutes mes, ses forces.

•**Leibesnahrung**, –**nothdurft**, *f.* nourriture, *f.* besoins du corps *ou* physique(s), besoins de la vie, *m.* (*pl.*).

•**Leibessen** (´–⏑) *n.* mets favo- [ri, *m.*

•**Leibesstrafe** (´⏑–⏑) *f.* punition corporelle, peine afflictive, *f.*

•**Leibesübung** (´⏑–⏑) *f.* exercice du corps, musculaire *ou* gymnastique, *m.*

•**Leibfall** (´–) *m.* (Féod.) mortaille, *f.*

•**Leibfällig** (´–⏑) *adj.* mortaillable; reversible.

•**Leibfarbe** (´–⏑) *f.* 1° (couleur du corps) incarnat (v. Fleischfarbe), *m.*; 2° couleur favorite, *f.*

•**Leibfluß** (´–) *m.* (Méd.) flux de ventre, *m.*

•**Leibgarde** (´–⏑) *f.* garde du corps; garde royale, etc., *f.*

•**Leibgedinge** (´⏑–⏑) *n.* douaire (d'une veuve); apanage, *m.*; réserves, *f. pl.*

•**Leibgurt** (´–) –**gürtel** (´–⏑) *m.* sangle; ceinture (de corps), *f.*

Leibhaft (´–), –**haftig** (–´⏑) *adj.* 1° doué d'un corps, incarné; en personne, lui-même, elle-même; 2° qui ressemble (à qn) à s'y méprendre; d'une ressemblance frappante; vrai, réel; ‖ *adv.* corporellement; en personne.

•**Leibherr** (´–) *m.* maître d'un serf (v. Leibeigen); seigneur, *m.*

Leibig (´⏑) *adj.* qui est doué d'un corps; qui a le corps *ou* le ventre conformé de telle ou telle manière (*n'est usité qu'en compos.*).

•**Leibjäger** (´–⏑) *m.* premier chasseur (d'un prince), porte-arquebuse, *m.*

•**Leibkutscher** (´–⏑) *m.* cocher ordinaire (d'un prince); maître cocher, *m.*

Leiblich (´⏑) *adj.* 1° qui appartient *ou* qui a rapport au corps, corporel; matériel, physique; charnel; mondain; 2° (qui provient d'un corps, *c.-à-d.* d'une personne *considérée comme un être matériel*) corporel; –es Kind, enfant réel; propre enfant; ‖ (qui descend de la même personne qu'un autre) germain; –e Brüder, frères germains, *m. pl.*; ‖ *adv.* corporellement; matériellement.

•†**Leibpage**, *m.* page ordinai- [re, *m.*

•†**Leibregiment** (´–⏑´) *n.* régiment de la garde (d'un souverain), *m.*

•†**Leibrente** (´–⏑) *f.* rente viagère, *f.* (*compar.* Leib, 3°).

•**Leibrock** (´–) *m.* justaucorps; habit, *m.*; (Antiq. rom.) tunique; (Palais) robe; (Culte cath.) soutane, *f.*; (Culte juif) éphod, *m.*

•**Leibschaden** (´–⏑) *m.* infirmité (du corps); *plus part.* hernie, *f.*

•**Leibschmerzen** (´–⏑) *m. pl.* –weh (´–) *n.* douleurs, *f. pl. ou* maux de ventre, *m. pl.* coliques; tranchées, *f. pl.*

•**Leibschneiden** (´–⏑) *n.* tran- [chées, *f. pl.*

•**Leibschneider** (´–⏑) *m.* tailleur (de la personne) d'un prince, *m.*

•**Leibspeise**, *f.* mets favori, *m.*

•**Leibspruch** (´–) *m.* (sentence favorite) devise, *f.*

•**Leibstück** (´–) *n.* 1° pièce du corps, *f.*; corps (de robe, etc.), *m.*; 2° pièce favorite, *f.*

•**Leibwache** (´–⏑) *f.* v. Leibgarde.

•**Leibwundarzt** (´´–) *m.* chirurgien ordinaire d'un prince, *m.*

•**Leibzucht** (´–) *f.* v. Leibgedinge.

•**Leibzüchter** (´–⏑) *m.* paysan qui vit de ses réserves; pensionnaire; apanagé, *m.*

• **Leibzwang** (´-) *m.* (*littér.* contrainte du ventre) constipation, *f.*

Leich, v. Laich.

• **Leichdorn** (´-) *m.* (*littér.* épine de chair, v. Leiche) cor (aux pieds, v. Hühnerauge), *m.*

Leiche (´⏑) *f. pl.* -n (11,18) (*goth.* leik, *autref.* Lih, Liche, chair; corps) *primit.* chair, *f.* corps humain (vivant *ou* mort); *accept. usuelle* corps mort (d'un être humain, *et par extens.* d'un animal), cadavre; mort, *m.*; *par extens.* enterrement, *m.* (v. Leichenbegängniß); ‖ *improprem.* (Imprim.) omission, *f.* bourdon, *m.*; ‖ *en compos.* d'un mort; des morts; mortuaire; funéraire; funèbre; cadavéreux; mortel.

• **Leichenacker** (´⏑-⏑) *m.* champ des morts, cimetière, *m.*

• **Leichenartig** (´⏑-⏑) *adj.* v. Leichenhaft.

• **Leichenbegängniß** (´⏑⏑´⏑) *n.* enterrement (solennel), *m.* funérailles, obsèques, *f. pl.* pompe funèbre, *f.*

• **Leichenbegleiter**, *m.* celui qui accompagne un corps mort *ou* qui assiste à un convoi (funèbre).

• **Leichenbestattung** (´⏑⏑´⏑) *f.* enterrement (d'un mort), *m.*

• **Leichenbesteller** (´⏑⏑´⏑) *m.* ordonnateur d'un enterrement *ou* d'une pompe funèbre, *m.*

• **Leichenbitter** (´⏑-⏑) *m.* celui qui invite aux funérailles.

• **Leichenblaß** (´⏑-) *adj.* pâle comme la mort.

• **Leichenblässe** (´⏑-⏑) *f.* pâleur mortelle, *f.*

• **Leichenbuch**, *n.* registre mortuaire, *m.*

• **Leicheneule** (´⏑-⏑) *f.* (*littér.* chouette funèbre) effraie, *f.* (v. Kauz).

• **Leichenfackel**, *f.* flambeau, *m.* *ou* torche funéraire, *f.*

• **Leichenfarbe**, *f.* teinte cadavéreuse; pâleur mortelle, *f.*

• **Leichenfeier** (´⏑-⏑) *f.* 1° solennité funèbre, *f.* (v. Leichenbestattung); 2° v. Todtenfeier.

• **Leichenfrau** (´⏑-) *f.* femme qui lave et habille les morts, *f*

• **Leichengebühr**, *f.* droit mortuaire, *m.*

• **Leichengedicht**, *n.* poème funèbre, épicède, *m.*

• **Leichengepränge** (´⏑⏑-⏑) *n.* pompe funèbre, *f.*

• **Leichengeruch** (´⏑⏑-) *m.* odeur cadavéreuse, *f.*

• **Leichengerüst**, *n.* catafalque, *m.* chapelle ardente, *f.*

• **Leichengesang**, *m.* cantique, chant funèbre, *m.*

Leichenhaft (´⏑-) *adj.* qui ressemble à un cadavre, cadavéreux; funèbre; funeste; lugubre, mortel.

• **Leichenhaus**, *n.* 1° maison mortuaire, maison de deuil, *f.*; 2° maison où l'on dépose les morts avant l'enterrement: morgue, *f.*

• **Leichenhuhn** (´⏑-) *n.* (*littér.* poule funèbre) v. Leicheneule.

• **Leichenkranz**, *m.* couronne mortuaire, *f.*

• † **Leichenmusik**, *f.* musique funèbre, *f.*

• **Leichenöffnung**, *f.* ouverture d'un cadavre, autopsie; nécropsie, *f.*; die – vornehmen, procéder à l'autopsie.

• **Leichenpredigt**, -rede (´⏑-⏑) *f.* oraison funèbre, *f.*; discours qui est prononcé sur la tombe de qn, *m.*

• **Leichenschmaus** (´⏑-) *m.* repas d'enterrement, repas funèbre, *m.*

• **Leichenstein** (´⏑-) *m.* (*littér.* pierre de mort) pierre tumulaire, tombe, *f.* monument, *m.*

• **Leichenträger**, *m.* porteur d'un corps mort, *m.*

• **Leichentuch** (´⏑-) *n.* 1° langes mortuaires, *f. pl.* linceul; suaire; 2° drap mortuaire, poêle, *m.*

• **Leichenuntersuchung**, *f.* examen, *m.* *ou* inspection d'un cadavre; autopsie; dissection, *f.*

• **Leichenwagen**, *m.* char funèbre; corbillard, *m.*

• **Leichenwärter**, *m.* garde d'un corps mort *ou* de corps morts; veilleur, surveillant de la salle des morts, *m.*

• **Leichenzug** (´⏑-) *m.* cortége *ou* convoi (funèbre); deuil, *m.*

• **Leichhuhn**, *n.* v. Leichenhuhn.

Leichnam (´-) *m.* *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*contract. de l'anc.* Lih, corps, *et* Ham, enveloppe; *proprem.* enveloppe du corps *ou* de l'être humain) *syn. de* Leiche.

Leicht (´) *adj.* (*angl.* light, *suéd.* lætt, *dan.* læt; *lat.* levis; *de* Lichten, soulever) (qui est facile à soulever, qui a une tendance naturelle à s'élever) qui n'est pas pesant, léger; *par extens.* 1° qui se meut avec rapidité *ou* sans gêne, léger, prompt, agile; expéditif; aisé, plein d'aisance; facile; 2° exempt de soucis, dispos, alerte; soulagé; léger; das Herz wird mir –, je me sens le cœur léger *ou* soulagé; je respire; 3° superficiel; inconsidéré; mobile; volage, léger; 4° peu intense, faible, doux, léger; 5° qui n'exige que peu d'efforts, qui n'est guère pénible, facile, aisé; ‖ – *ou* leichter machen, rendre léger *ou* plus léger, alléger (le poids de qc.); einem etwas – machen, rendre qc. facile à qn, faciliter qc. à qn; das ist – zu sagen, cela est facile *ou* aisé à dire; das ist ihm ein Leichtes, (*littér.* c'est chose facile pour lui) cela lui est facile *ou* ne lui coûte guère; il s'en acquitte avec facilité; ‖ *adv.* 1° légèrement; 2° facilement, aisément, sans peine; 3° *marque possibilité*: bien; facilement; es könnte – sein, cela pourrait bien être; es könnte – geschehen, il pourrait arriver (facilement), il pourrait bien arriver (que ...); wie – ist ein Unglück geschehen! (*littér.* combien un malheur est arrivé facilement) un malheur est si tôt fait! nicht –, ne... guère, difficilement, rarement, à peine; das ist nicht – zu befürchten, ce n'est guère à craindre; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) 1° qui est léger, lévi... (*ex.* Leichtschnäbelig, dont le bec est léger, lévirostre); 2° presque, légèrement, sub... (*ex.* Leicht gefiedert, subpenné); 3° qui a de la tendance à, facilement (*ex.* Leicht gerinnbar, qui a de la tendance à, prompt à se coaguler).

• **Leichtfertig** (´-⏑) *adj.* (*proprem.* qui est prêt facilement, prompt, vif, alerte) inconsidéré, léger, étourdi; frivole; folâtre; espiègle; ‖ *adv.* légèrement, avec légèreté, étourdiment, à la légère.

• **Leichtfertigkeit** (´-⏑-) *f.* légèreté, étourderie; frivolité; espièglerie, *f.*

• **Leichtflüssig** (´-⏑) *adj.* très-fusible.

• **Leichtfuß** (´-) *m.* (*littér.* pied léger) *fig. fam.* étourdi; écervelé; homme sans consistance, homme léger, *m.*

• **Leichtfüßig** (´-⏑) *adj.* (*littér.* qui a les pieds légers) agile, léger à la course, etc.; *fig. fam.* léger, étourdi; ‖ *adv.* d'un pied *ou* d'un pas léger.

• **Leichtgläubig** (´-⏑) *adj.* (qui croit aisément) crédule.

• **Leichtgläubigkeit** (´-⏑-) *f.* crédulité, *f.*

Leichtheit (´-) *f.* légèreté, *f.* (*compar.* Leichtigkeit).

Leichtigkeit (´⏑-) *f.* (qualité de ce qui est léger, etc., v. Leicht) légèreté; facilité; aisance; agilité, *f.*

Leichtlich (´⏑) *adv. obsol.* facilement, etc. v. Leicht, *adv.* 3°.

• **Leichtsinn** (´-) *m.* (*littér.* sens léger) manque de réflexion *ou* de caractère, *m.* légèreté; inconsistance; insouciance; étourderie, *f.*

• **Leichtsinnig** (´-⏑) *adj.* (qui a l'esprit) léger, inconsidéré; insoucieux; étourdi; volage; ‖ *adv.* étourdiment, etc. (v. Leichtfertig).

• **Leichtsinnigkeit** (´-⏑-) *f.* 1° qualité d'un esprit léger, v. Leichtsinn; 2° *pl.* -en (11, 19) action étourdie, étourderie, *f.*

Leid (´) *adj.* (*suéd.* led, *ital.* laido; *compar.* Verletzen, *et le lat.* lædo) (*primit.* qui blesse, qui affecte désagréablement les sens; laid) douloureux; affligeant; fâcheux; es ist *ou* es thut mir –, (il m'est douloureux, cela me fait de la peine) je suis fâché (de *ou* que), j'ai regret, je regrette (de..); j'en suis fâché (*compar.* Betrüben, Schmerzen); darum *ou* dafür ist mir nicht –, je n'en suis nullement en peine; sich etwas – sein lassen, (*littér.* se laisser qc. être douloureux) s'inquiéter, s'affliger, être en peine de qc.; ‖ Leides, *subst.* *n.* (du) mal; einem – thun, faire du mal à qn; sich ein Leides thun, (se faire du mal à soi-même) attenter à ses jours.

Leid (´) *n.* *g.* -(e)s (12) (*suéd.* led; *de* Leid, *adj.*) 1° mal, tort, *m.*; injure, *f.* outrage, *m.*; einem ein Leid thun *ou* etwas zu -e thun, faire du mal *ou* du tort à qn; 2° regret douloureux; chagrin, *m.* peine, affliction, douleur, *f.*; Freud und – (mit einander) theilen, partager (ensemble) les joies et les peines (de la vie); ‖ *plus partic.* deuil, *m.* v. Trauer (um einen Verstorbenen); ‖ *provinc.* condoléances, *f. pl.*; ‖ (vêtements de) deuil, *m.*; ‖ obsèques, *f. pl.*

Leiden (´⏑) (76, *a*) (*suéd.* lida, *dan.* lide; *de* Leid, *subst.*) *vn.* (*av.* haben) 1° (ressentir des douleurs *physiques ou morales*) souffrir, pâtir, endurer du mal; an den Augen –, souffrir des yeux, être atteint *ou* affligé d'une maladie d'yeux, *vulg.* avoir mal aux yeux; er leidet an der Gicht, il souffre (beaucoup), il est atteint de la goutte; la goutte le fait souffrir; mein Herz leidet bei diesem Anblick, (mon cœur souffre à ce spectacle) ce spectacle me fait mal au cœur *ou* affecte douloureusement mon cœur; mit–, compatir; (Méd.) être affecté par irradiation sympathique; der -de Theil, la partie qui souffre; (Méd.) l'organe souffrant, l'organe atteint *ou* affecté; ‖ 2° éprouver qqe perte, être en souffrance;

perdre, être endommagé; souffrir; être lésé, préjudicié *ou* compromis; unter etwas –, souffrir (*littér.* au-dessous de qc.) de qc. *ou* par (l'effet de) qc.; ‖ 3° subir (qqe changement), se tenir *ou* être passif, souffrir (*se dit par oppos. à* Thun, faire, agir); -der Theil, partie passive (*compar. plus haut*); (Gramm.) -de Form, forme passive, (le) passif; sich -d verhalten, se tenir passif; ‖ *va.* 1° (ressentir douloureusement) souffrir (*ex.* de la soif); endurer, subir (*ex.* une peine); supporter; ‖ 2° éprouver (*ex.* une perte); être frappé de; endurer; ‖ 3° laisser faire, tolérer, permettre, souffrir; das kann ich nicht –, je ne puis supporter, tolérer, souffrir cela; je n'aime pas cela; cette chose me déplaît, m'est insupportable; ich kann ihn nicht –, je ne puis le souffrir, je ne l'aime pas, il me déplaît; wohl gelitten sein, (*littér.* être bien supporté) être bien vu (de qn), jouir de l'amitié de qn; hier wird das nicht gelitten, cette chose (*littér.* n'est pas tolérée) n'est pas de mise en ce lieu, on ne tolère pas cela ici; c'est defendu; die Sache leidet keinen Aufschub, la chose ne souffre, ne permet aucun délai; ‖ (das) –, 1° (l'état de) souffrance, *f.*; souffrances, peines *ou* douleurs, *f. pl.*; (Pathol.) affection, *f.* état pathologique, *m.*; (Théol.) passion, *f.*; ‖ état passif, *m.*; 2° malheur, *m.*; calamité, *f.*

Leidend (´⏑) (*part. prés. du v.* Leiden, *v. ce mot*) *adj.* souffrant; patient; passif; ‖ Leidende, *subst. m. et f.* souffrant(e), patient(e), *m.* (*et f.*); malheureux, *m.*; malheureuse, *f.*; ‖ *adv.* patiemment; passivement; en souffrant.

Leidenschaft (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) état passif, *m.*; *plus partic.* (état passif de la raison *ou* de la volonté; sentiment *ou* désir violent, irrésistible) passion, *f.*

Leidenschaftlich (´⏑⏑⏑) *adj.* passionné; ardent; ‖ *adv.* passionnément; éperdument; avec passion.

Leidenschaftlichkeit (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (qualité d'un) caractère passionné, ardent *ou* emporté; emportement, *m.*

***Leidensgefährte** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* compagnon de malheur, *m.*

***Leidensgeschichte** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* histoire des souffrances, des malheurs (de qn); histoire lamentable; (Bibl.) passion, *f.*

***Leidenskelch** (´⏑⏑) *m.* calice (de la souffrance), *m.* coupe (du malheur), *f.*

***Leidenswoche**, *f.* semaine de la Passion, *f.* (v. Charwoche).

Leider (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui souffre, etc. (v. Leiden) (*n'est usité qu'en composition*).

Leider (´⏑) (*comparat. de* Leid, *adj.*) *interj.* malheureusement; hélas!

Leidig (´⏑) *adj.* (*de* Leid, *subst.*) déplorable, malheureux, triste, funeste, malheureux, fâcheux; méchant; exécrable.

Leidlich (´⏑) *adj.* (*de* Leiden) tolérable, supportable; passable; ‖ *adv.* passablement; ne... pas trop mal.

***Leidtragend** (´⏑⏑) *adj.* qui porte le deuil, (qui est) en deuil, affligé.

***Leidwesen** (´⏑⏑) *n.* (*de* Leid sein, être douloureux) (profond) regret, *m.* affliction, désolation, *f.*; zu meinem großen –, à mon grand regret.

Leier (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*grec* λύρα, *lat.* lyra) 1° (Antiq.) lyre; 2° vielle; ‖ *pop.* orgue de Barbarie, *f.*; *fig.* (répétition monotone) refrain, *m.*; (vieille) routine, *f.*; ‖ *par extens.* (Astron.) lyre; (Zool.) lyre, *f.* (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

***Leierförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une lyre, (Hist. nat.) lyré; lyriforme.

***Leiergang** (´⏑⏑) *m. fam.* marche monotone; routine, *f.*

Leiern (´⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* vieller; jouer sur la vielle (*compar.* Ableiern); *fig. iron.* répéter toujours le même refrain; ne pas sortir de la routine.

***Leihbank** (´⏑) *f.* (*littér.* banc *ou* comptoir qui prête) v. Leihhaus.

*† **Leihbibliothek** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* bibliothèque qui prête) cabinet de lecture, *m.*

Leihen (´⏑) (76, *b*) *va.* (*compar.* Lehen, Lehnen) 1° prêter; louer; *fig.* 1° donner, fournir (*ex.* un prétexte); douer, doter (qn de qc.); 2° attribuer, prêter (*ex.* un propos à qn); 2° emprunter; louer; ‖ geliehen, prêté; emprunté; d'emprunt; ‖ das –, l'action de prêter *ou* d'emprunter, *f.*

Leiher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui prête, prêteur; (Mines) locateur, *m.*

***Leihhaus** (´⏑) *n.* (*littér.* maison des emprunts) mont-de-piété, lombard, *m.*

***Leihkauf** (´⏑) *m.* (*littér.* achat du prêt) 1° arrhes, *f. pl.*; 2° pot-de-vin, *m.*

Leim (´) *m. g.* -(e)s (12, 17) (*suéd.* lim, *angl.* lime, *compar.* Lehm, Schleim, Schlamm) (corps gluant et tenace qui sert de moyen d'union) colle, *f.*; (Chim.) lut; (Chapel.) apprêt, *m.*; (Dor.) colle à miel; batture, (Ois.) glu, *f.*; ‖ *plus part.* colle animale, colle forte, (Chim. org.) gélatine, *f.* (v. Gallerte).

Leimen (´⏑) *va.* (joindre et faire tenir avec de la colle; enduire, imprégner de colle) coller; (Chapel.) apprêter; donner l'apprêt à; ‖ das –, le collage.

***Leimfarbe** (´⏑⏑) *f.* couleur en détrempe, *f.*

Leimicht (´⏑) *adj.* qui ressemble à de la colle, glutineux; visqueux; gluant; tenace; gélatineux.

Leimig (´⏑) *adj.* qui contient de la colle; enduit de colle.

***Leimkitt** (´⏑) *m.* (Men.) futée, *f.*

***Leimmistel** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* gui à colle) v. weiße Mistel.

***Leimpflaster** (´⏑⏑) *n.* (Pharmac.) (*littér.* emplâtre à colle) taffetas (adhésif) d'Angleterre, *m.*

***Leimruthe** (´⏑⏑) *f.* (Oisel.) (baguette enduite de glu) gluau; pipeau, *m.*

***Leimsieder** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* celui qui fait bouillir de la colle) fabricant de colle, *m.*

***Leimstange** (´⏑⏑) *f.* (Oisel.) perche à gluaux, *f.*

***Leimsüß** (´⏑) *n.* (Chim. org.) sucre de gélatine, *m.*

***Leimtiegel** (´⏑⏑) *m.* poêle à colle, *f.*

***Leimwasser** (´⏑⏑) *n* eau de colle *f.*; durch – ziehen, (*littér.* tirer à travers de l'eau de colle) coller (*ex.* du papier).

Lein (–) *suffixe* (*autref.* ....ili, ... lin; *compar. le latin* ....lus, ...ulus, ...illus, *et l'adj.* Klein) *sert à former des diminutifs; de même que le suffixe* ...chen.

Lein (´) *m. g.* -(e)s (12) (*suéd.* lin, *grec* λίνον, *lat.* linum, *ital.* lino) 1° lin, *m.* (v. Flachs); 2° (graines de) lin, *m.*

***Leinbau** (´⏑) *m.* culture du lin, *f.*

Leine (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Lein) (*dan. et angl.* line, *lat.* linea) corde grêle (de lin *ou* de chanvre), *f.* cordeau, *m.*; ligne; longe; laisse, *f.*; lien, *m.*

Leinen (´⏑) *adj.* de lin; leinenes Garn, fil (de lin, *m.*; -e Strümpfe, bas de fil, *m. pl.*; -e Zeuge, *a*) (étoffes de fil) toile, *f.*; *b*) (vêtements de toile) linge, *m.*

Leinen (´⏑) *n. g.* -s (12) (*angl.* linnen) 1° fil (de lin *ou* de chanvre), *m.*; 2° toile, *f.*, linge, *m.*; toilerie; lingerie, *f.*

***Leindotter** (´⏑⏑) *m.* cameline sative, *f.* (*compar.* Rameline).

***Leinkraut** (´⏑) *n.* linaire, *f.* linaria (genre de plantes, *fam.* scrophularinées).

***Leinkuchen** (´⏑⏑) *m.* gâteau *ou* pain (de graines) de lin, *m.*

***Leinpfad** (´⏑) *m.* (*littér.* sentier pour la corde) chemin de halage, *m.*

***Leinöl** (´⏑) *n.* huile de lin, *f.*

***Leinsamen** (´⏑⏑) *m.* graine de lin, linette, *f.*

***Leintuch** (´⏑) *n.* drap *ou* mouchoir de toile; linceul, *m.*

***Leinwand** (´⏑) *f.* (*de l'anc. subst.* Wat, vêtement, tissu, *compar.* Gewand) (tissu de lin *ou* de chanvre) toile, *f.*

***Leinwandhändler**, *m.* marchand de toiles, toilier, linger, *m.*

***Leinwandladen**, *m.* boutique de linger, de lingère, *f.*

***Leinweber** (´⏑⏑) *m.* tisserand (de toile), *m.*

Leise (´⏑) *adj.* (*compar.* Lauschen) qui ne frappe que faiblement l'ouïe, bas; doux; *par extens.* 1° (capable d'entendre des sons faibles) fin; délicat; léger; -s Gehör, ouïe fine, *f.*; leiser Schlaf, sommeil léger, *m.*; 2° peu intense, léger, doux; à peine sensible, imperceptible; ‖ *adv.* bas; à voix basse; doucement; légèrement; modérément, délicatement.

Leistbar (´⏑) *adj.* (*de* Leisten) praticable; faisable.

Leistbarkeit (´⏑⏑) *f.* possibilité (de faire), *f.*

Leiste (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Geleise, Geleiten, *et le v. goth.* laisljan, suivre, s'étendre en longueur) 1° corps long et étroit, (Archit.) listel, *m.* bandelette, *f.* filet, *m.*; (Drap.) lisière, *f.*; cordeau, *m.*; (Rel.) bordure; (Mar.) lisse, ceinte, préceinte; chaîne; (Men.) tringle, mouchette, *f.*; (Impr.) cul-de-lampe, *m.*; (Anat.) saillie longue et grêle, ligne; crête, *f.*; hélix (de l'oreille); (Manége) gros de la cuisse, grasset, *m.*; (Vétér.) Leiste *ou* Leist, *m.* forme, *f.* (tumeur au paturon d'un cheval); ‖ 2° (enfoncement long et étroit) gouttière, rainure, cannelure; (Anat.) région inguinale, aine, *f.*

Leisten (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* leest, *angl.* last, *dan. et suéd*

læst; *compar.* Leiste) *primit.* forme, figure, *f.*; modèle; moule, *m.*; *accept. usuelle* (Bott.) forme, *f.*; über den — schlagen, monter sur la forme.

Leisten (´⏑) *va.* (*compar.* Leiste, Geleise) *proprem.* suivre (v. Befolgen); *accept. usuelle* exécuter (une promesse), faire, effectuer, accomplir, s'acquitter (de); rendre (service, etc.); prêter, donner (secours, etc.); *par extens.* (faire, offrir *sans promesse*) donner; fournir (un cautionnement, etc.); prêter (serment, etc.); tenir, faire (compagnie à qn); faire (un paiement); viel —, faire beaucoup; exécuter des travaux importants; se rendre fort utile; bien mériter (*ex.* fürs Vaterland, de la patrie); ‖ das —, v. Leistung.

• **Leistenband** (´⏑⏑) *n.* (Anat.) ligament inguinal, de Fallope *ou* de Poupart, *m.* arcade crurale, *f.*

• **Leistenbeule** (´⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) bubon (inguinal), *m.*

• **Leistenbruch** (´⏑⏑) *m.* hernie inguinale, *f.* [nale, *f.*

• **Leistendrüse**, *f.* glande ingui-

• **Leistengeschwulst**, *f.* tumeur inguinale, *f.*; bubonocèle, *m.*

• **Leistenvers** (´⏑⏑) *m.* acrostiche, *m.*

• **Leistenwerk**, *n.* (Archit.) (*littér.* ouvrage de listels) moulure, *f.*

Leistung (´⏑) *f.* action d'effectuer, etc., *f.* (v. Leisten); accomplissement, *m.*; prestation, *f.*

• **Leitband** (´–) *n.* lisière, *f.* (v. Gängelband).

Leiten (´⏑) *va.* (*angl.* lead, *dan.* lede, *suéd.* leda) diriger (le mouvement de qc.), donner la direction à, conduire, mener; guider; gouverner; zum Guten —, mener à bien; donner de bons conseils à; ‖ -d, qui dirige, etc., dirigeant; directeur; gouvernant; (Phys.) conducteur; ‖ das —, v. Leitung.

Leiter (´⏑) 1° *m. g.* -s (12, 16) (*de* Leiten) conducteur (*ex.* de l'électricité); guide; gouverneur, *m.*; 2° *pl.* -n (14, 18) (*hollandais et anglais* ladder; *compar.* Klettern) échelle, *f.*; mit -n ersteigen, monter avec des échelles, escalader; monter à l'escalade; emporter par (l')escalade; ‖ *par extens.* ridelle (d'un chariot); ‖ *fig.* série; gradation; échelle (acoustique, thermométrique, etc.), *f.* [riot à ridelles, *m.*

• **Leiterwagen** (´⏑⏑⏑) *m.* cha-

• **Leitfaden** (´⏑⏑) *m.* fil (conducteur); *fig.* guide, *m.*

• **Leitfähig** (´⏑⏑) *adj.* propre à conduire (*ex.* l'électricité), conducteur; -keit, *f.* conducibilité, *f.*

• **Leitgesang** (´⏑–) *m.* (Mus.) (*littér.* chant de conduite) canon, *m.*

• **Leithammel** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* mouton conducteur) clocheman; sonnailler, *m.*

• **Leithund** (´–) *m.* (*littér.* chien conducteur) limier, *m.*

• **Leitriemen** (´⏑⏑) *m.* — **seil** (´–) *n.* (courroie; corde par laquelle on conduit) guide, retraite; laisse, *f.* trait, *m.*

• **Leitstern** (´–) *m.* étoile conductrice; étoile polaire; *fig.* étoile, *f.* guide, *m.*

Leitung (´⏑) *f.* *pl.* -en (14, 19) action de diriger, etc. (v. Leiten), direction; conduite; administration; gestion, *f.*; gouvernement, *m.*

Lende (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan. et suéd.* lænd, *island.* lend) 1° (Anat. topogr.) région lombaire, *f.*; -n, *pl.* lombes, *vulg.* reins, *m. pl.*; ‖ *par extension* 1° hanche (v. Hüfte); 2° cuisse (v. Schenkel), *f.*; ‖ *en compos.* lombaire.

• **Lendenblutadern**, *f. pl.* (Anat.) veines lombaires, *f. pl.*

• **Lendenbraten** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* rôt, pièce des lombes) filet; aloyau; cimier, *m.*

• **Lendengegend** (´⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) région lombaire, *f.* (v. Lende).

• **Lendengries** (´⏑–) *m.* (*littér.* graviers lombaires) v. Nierengries.

• **Lendenknochen** (´⏑⏑⏑) *m.* 1° v. Lendenwirbel; 2° os de la hanche (v. Hüftknochen), *m.*

• **Lendenknoten** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) ganglions lombaires, *m. pl.*

• **Lendenlahm** (´⏑–) *adj.* (Vétér.) (*littér.* paralysé de la hanche) déhanché, échiné, éreinté; *pop.* einen — machen *ou* schlagen, échiner qn.

• **Lendenmuskel** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* muscle lombaire) großer —, muscle grand psoas *ou* prélombo-trochantinien, *m.*; kleiner —, muscle petit psoas *ou* prélombo-pubien, *m.*; viereckiger —, muscle carré des lombes *ou* ilio-costal, *m.*

• **Lendennerven** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) nerfs lombaires, *m. pl.*

• **Lendenschlagadern**, *f. pl.* artères lombaires, *f. pl.*

• **Lendenschmerz**, *m.* —**weh** (´⏑–) *n.* (Pathol.) douleur(s) lombaire(s), *f.* (*pl.*); *plus part.* rhumatisme lombaire, lumbago, *m.*

Leng (´) *m. g.* -(e)s (12) aigrefin, *m.* gadus molva (poisson, *genre* gadus; v. Schellfisch).

Lenken (´⏑) *va.* (*dan.* lænke; *compar. le subst. provinc.* Lanke, côté *et* Gelenk) donner un mouvement *ou* une inclinaison latéral(e) à (qc.), tourner; détourner; infléchir; *par extens.* diriger (les mouvements de qc., *compar.* Leiten), gouverner (*ex.* un cheval, un navire); conduire; *fig.* diriger (la marche de qc.); mener, amener (*ex.* das Gespräch auf etwas, la conversation sur qqe sujet); conduire, gouverner; présider (*ex.* aux destinées de ...); ‖ aus (dem Wege ꝛc.) —, (*littér.* tourner hors du chemin, etc.) détourner, braquer (*ex.* la voiture); se ranger; sortir (du chemin, etc.); *prov.* der Mensch denkt, Gott lenkt, l'homme propose, Dieu dispose; ‖ sich —, (se) tourner; se diriger; sich zum Guten —, tourner au bien, prendre une bonne tournure; sich — lassen, se laisser conduire, gouverner *ou* diriger; être traitable *ou* docile; ‖ -d, qui dirige; dirigeant; directeur; ‖ das —, v. Lenkung.

• **Lenkriemen** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* courroie à diriger) rêne, *f.*

Lenksam (´–) *adj.* facile à conduire, ductile; flexible; pliant; souple; docile; ‖ *adv.* avec docilité, docilement; — machen, rendre docile; assouplir.

Lenksamkeit (´⏑–) *f.* ductilité; flexibilité; souplesse; docilité, *f.*

• **Lenkscheit** (´–) *n.* (Charr.) sassoire, *f.*

• **Lenkseil** (´–) *n.* (*littér.* corde directrice) écharpe, *f.* (Maç.) verboquet, *m.*

Lenkung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de tourner, etc., *f.* (v. Lenken); braquement (d'une voiture); (Mar.) revirement, *m.*; ‖ conduite; direction, *f.* gouvernement, *m.*

Lenz (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* lent; *de l'anc. verbe* Lengizan, allonger; *proprem.* saison de l'allongement *des jours*) *poet.* printemps, *m.* (v. Frühling).

• **Lenzmonat** (´⏑–) *m.* (*littér.* mois printanier) mois de mars, *m.*

†† **Leopard** (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) léopard, *m.* felis leopardus (mammifère carnassier, *genre* felis; v. Katze).

Lerche (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*suéd.* lærka, *angl.* lark) alouette, *f.* alauda (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux, *fam.* conirostres); ‖ 2° mélèze, *m.* (v. Lärche).

• **Lerchenbaum**, *m.* mélèze, *m.* (v. Lärchenbaum).

• **Lerchenblume** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* fleur des alouettes) primevère des jardins, *f.* (*syn.* Frühlingsschlüsselblume).

• **Lerchenfalk**, *m.* (*littér.* faucon aux alouettes) émerillon, *m.* (oiseau, *genre* falco, v. Falke).

• **Lerchenfang**, *m.* (*littér.* capture des) chasse aux alouettes, *f.*

• **Lerchengarn**, *n.* filet aux alouettes, *m.*; tirasse; pentière, *f.*

• **Lerchensporn** (´⏑–) *m.* (*littér.* éperon d'alouette) corydale, *f.* corydalis (genre de plantes, *fam.* fumariacées).

• **Lerchenstreichen**, *n.* chasse des alouettes à la tirasse, *f.*

• **Lerchenstrich**, *m.* 1° passage des alouettes, *m.* 2° v. Lerchenstreichen.

• **Lernbegier(de)** (´⏑⏑⏑) *f.* désir, *m.* envie d'apprendre, soif d'instruction, *f.*

• **Lernbegierig**, *adj.* désireux d'apprendre, avide d'instruction.

Lernen (´⏑) *va.* (*angl.* learn; *compar.* Lehren) (s'approprier des notions, des connaissances, du savoir faire) apprendre, étudier; Lesen ꝛc. —, apprendre à lire, etc.; ‖ kennen —, apprendre à connaître, faire la connaissance de (v. Kennen); ‖ *absol.* apprendre; être en apprentissage; ‖ gelernt, 1° qui a appris; de métier; expert; gelernter Jäger, chasseur de métier; 2° qui a été appris; ‖ das —, l'action d'apprendre; l'étude, *f.*; l'apprentissage, *m.*; das — wird ihm schwer, (*littér.* l'apprendre lui devient difficile) il apprend avec difficulté.

• **Lernzeit** (´–) *f.* apprentissage, *m.* (v. Lehrzeit).

• **Lesart** (´–) *f.* (manière de lire *ou d'écrire un mot, un passage*) leçon, variante, *f.* [lich.

Lesbar (´–) *adj. fam.* v. Leser-

Lese (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Lesen) 1° (action de recueillir) cueillette; récolte; (Wein-) vendange, *f.*; 2° (choses qu'on recueille) récolte; (Jeu de cartes) levée, *f.*; ‖ recueil; choix (*ex.* de poésies), *m.*

• † **Lesebibliothek** (´⏑⏑⏑⏑´) *f.* (*littér.* bibliothèque) cabinet *ou* salon de lecture, *m.*

• **Lesebuch** (´⏑–) *n.* livre qui enseigne la lecture; abécédaire; ‖ livre de lecture, livre amusant, *m.*

• **Lesegesellschaft** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* société (*littér.* de lecture) littéraire, *f.*; musée, *m.*

Lesen (´⏑) (75, B, f) *va.* (*goth.* lisan, *suédois* læsa, *danois* læse, *compar. le latin* legere) 1° (ramasser *ou* ôter plusieurs choses d'une même espèce les unes après les autres) recueillir; ramasser; glaner; cueillir; couper (*ex.* des raisins); vendanger; récolter (*ex.* des fruits); ‖ vider, nettoyer, débarrasser (qc. en ramassant); éplucher (*ex.* de la salade); trier (*ex.* des lentilles); ‖ 2° (réunir *par les yeux* des caractères *et les traduire en paroles ou en idées*) lire; viel gelesener Schriftsteller, auteur (*littér.* qui est beaucoup lu) qui a beaucoup de lecteurs, auteur très-répandu, *ou fam.* en vogue; einem den Text —, (*littér.* lire le texte à qn) chapitrer qn, faire la leçon à qn; die Messe —, (*littér.* lire) dire la messe; officier; ‖ enseigner (en lisant, *et impropr.* verbalement), faire des leçons *ou* un cours sur *ou* de...; *absol.* heute wird nicht gelesen, (*littér.* il n'est pas lu, on ne lit pas) il n'y a point de leçon *ou* de cours aujourd'hui; ‖ *impropr.* (reconnaître par des signes visibles) lire (*ex.* la joie dans les regards); ‖ das —, l'action de (re-)cueillir, etc.; 1° le glanage; la récolte; la cueillette, la vendange, le triage; 2° la lecture; la célébration (de la messe).

***Lesenswerth** (´⏑–) *adj.* digne d'être lu; remarquable.

Leser (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui recueille, etc., v. Lesen) 1° glaneur; coupeur; vendangeur; ‖ éplucheur; trieur; 2° lecteur; *iron.* liseur, *m.*; ‖ -in, *f.* 1° glaneuse, etc.; 2° lectrice; liseuse, *f.*

Leserei (–⏑´) *f. iron.* 1° action, manière (fort singulière) de lire; lecture, *f.* débit monotone, *m.*; 2° habitude de lire beaucoup sans choix et sans méthode, *f.*

Leserlich (´⏑⏑) *adj.* (qui peut être lu) lisible; ‖ *adv.* lisiblement.

***Leseschule** (´⏑⏑⏑) *f.* (école de lecture) école primaire, *f.*

***Leseunterricht** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* enseignement, cours de lecture, *m.*; — ertheilen, apprendre à lire (à qn).

†**Lethe** (´⏑) *m. g.* -s (12) (Mythol.) Léthé (fleuve de l'oubli), *m.*

Letten (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar. le lat.* lutum) (Minér.) (terre) glaise, *f.* (*syn.* Töpferthon; *compar.* Lehm).

Letter (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* littera) lettre, *f.* caractère (de fonte), *m.*

Letticht (´⏑) *adj.* qui est de la nature de la glaise, glaiseux.

Lettig (´⏑) *adj.* qui contient de la glaise, glaiseux.

Letzen (´⏑) *va.* I. (*goth.* latian, *angl.* lett; *compar. le lat.* lædere *et l'adj.* Letzt) *obsol.* 1° retarder; empêcher; 2° léser; endommager (*n'est usité qu'en composition*, v. Verletzen); II. (*compar. le lat.* lætus, lætari, *et* Gelüst) *obsol. et poet.* récréer; flatter (les sens); sich —, se réjouir, se divertir; se repaître.

Letzt (´) (der, die, das) **Letzte** (´⏑) *adj.* (*angl.* last; *proprem. superl. de l'anc. adj.* Laz, lent, paresseux, retardé; v. Laß) (qui vient *ou* qui est après tous les autres; après lequel il n'y en a pas d'autre) dernier; der -e Wille, la *ou* les dernière(s) volonté(s); le testament; die letzte Ölung, l'extrême onction; zum -en Mal(e), pour la dernière fois; das -e, la dernière chose; zum -en, (*littér.* comme la dernière chose) en dernier lieu; der Letztere, Letzterer, (*littér.* le plus dernier) le dernier; ‖ *adv.* dernièrement, il n'y a pas longtemps.

Letzt(e) (´⏑) *f.* (*de* Letzt) *pop.* fin, *f.*; auf die Letzt, à la fin, enfin; zu guter Letzt, (*littér.* pour bonne fin) à la fin, finalement; au bout du compte.

***Letztbietend** (´⏑⏑) *adj.* (qui offre le dernier) der -e, le dernier enchérisseur, le plus offrant.

Letztens, ***Letzthin** (´⏑) *adv.* dernièrement (v. Letzt, *adv.*).

***Letztlebende**, *m.* (celui qui vit le dernier) survivant, *m.*

***Letztwillig** (´⏑⏑) *adj.* (qui exprime les dernières volontés) testamentaire.

Leu (´) **Leue** (´⏑) *m. g.* -(e)n, *pl.* -(e)n (13, 19, 18) *obsol. et poet.* lion, *m.* (v. Löwe).

Leuchte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan.* lykte, *suéd.* lykta; *de* Leuchten) corps luisant ou lumineux, *m.*; lumière, *f.*; (Lang. bibl.) luminaire, *m.*; ‖ *plus partic.* lanterne, *f.*; falot, *m.* (v. Laterne).

Leuchten (´⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* light, lighten; *de* Licht) rayonner *ou* répandre de la lumière, éclairer, briller, luire, resplendir; das Wetter leuchtet, (*littér.* le temps *ou* l'orage éclaire) il éclaire, il fait des éclairs; einem —, (répandre de la lumière autour de qn, sur le chemin de qn) éclairer qn; einem heim-, nach Hause —, (*littér.* éclairer qn chez lui) reconduire qn avec une lanterne; *fig. fam.* éconduire, renvoyer qn; ‖ *par extens.* réfléchir une vive lumière, reluire, resplendir (d'un vif éclat), briller; étinceler; ‖ *fig.* être manifeste *ou* évident, ressortir; éclater; in die Augen —, (*littér.* briller dans les yeux) frapper (vivement) les regards *ou* l'esprit; *fam.* sauter aux yeux; crever les yeux; ‖ -d, resplendissant, brillant, luisant; lumineux; ‖ das —, le rayonnement de la lumière; la clarté; la splendeur; l'éclat, *m.*; (Météor.) la fulguration.

Leuchter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Leuchten) 1° personne qui éclaire, *f.*; 2° chandelier; bougeoir; flambeau; candélabre; lustre, *m.*

***Leuchterbaum** (´⏑–) *m.* (*littér.* arbre chandelier) v. Wurzelbaum.

***Leuchtersäule**, *f.* -stuhl, -tisch, *m.* (*littér.* colonne, support de flambeau, table à flambeaux) guéridon, *m.*

***Leuchtfeuer** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* feu qui éclaire) (Mar.) fanal, *m.*

***Leuchtkäfer** (´⏑⏑) *m.* coléoptère luisant *ou* phosphorescent; *plus part.* lampyre, *m.* (genre d'insectes, *ordre* coléoptères); gemeiner —, lampyre ordinaire *ou* noctiluce, *m.* (*syn.* Johanniswürmchen).

***Leuchtkugel** (´⏑⏑) *f.* balle, pelote à feu, *f.* ballon d'artifice, *m.*

***Leuchtstein** (´–) *m.* pierre phosphorescente, *f.* (Chim.) phosphore (*compar.* Lichtträger, 2°); Bononische —, phosphore de Bologne, *m.* (gâteau de sulfure de barium); Cantons —, phosphore de Canton, *m.* (sulfure de calcium *qui a été exposé à l'action des rayons solaires*).

***Leuchtthurm** (´–) *m.* phare; fanal, *m.*

Leuchtung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 49) v. das Leuchten.

Leugnen, v. Läugnen.

Leumund (´⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*du goth.* hliuma, oreille, *isl.* hlioma, retentir, crier; *compar. le grec* κλύειν *et le lat.* clamare) *obsol. et poet.* bruit, *m.* opinion publique; *plus partic.* réputation, renommée, *f.* nom, renom, *m.*

Leutchen (´⏑) *pl.* (*dim. de* Leute) *fam.* gens, *m. et f. pl.* bonnes gens, *f. pl.*; — hört! écoutez, mes amis!

Leute (´⏑) *pl.* (*compar. le goth.* lauths, homme; *et le suéd.* lyd; *bohem.* lid, *pol.* lud, *grec* λαός, peuple) personnes (de l'un ou de l'autre sexe), *f. pl.* gens, *m. et f. pl.*; hommes, *m. pl.*; *plus partic.* 1° public, monde, *m.*; foule, *f.*; 2° sujets; domestiques, gens, *m. pl.*; ‖ unter die — kommen, (*littér.* venir parmi les gens) voir le monde, fréquenter la société; transpirer; ‖ unter die — bringen, (*littér.* mener parmi les gens) conduire dans le monde; divulguer.

†**Leut(e)nant**, *m.* v. Lieutenant.

***Leutselig** (´⏑⏑) *adj.* (animé de sentiments humains) bienveillant; affable; doux (*compar.* Menschenfreundlich).

***Leutseligkeit**, *f.* affabilité; bienveillance; douceur; aménité, *f.*

†**Leviathan** (–´⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) léviathan, *m.* (*syn.* gemeines Krokodil).

Levkoje (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° violier, giroflier, *m.* cheiranthus (genre de plantes, *fam.* crucifères); *plus partic.* violier blanc, *m.* giroflée, *f.*; gelbe —, violier *ou* giroflier jaune, *m.* cheiranthus cheiri (*syn.* Goldlack, gelbe Viole); 2° (fleur du violier blanc) giroflée, *f.*

***Levkojenstock**, *m.* pied de giroflée, giroflier, *m.*

†**Lexicon** (´⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* -s (12) lexique, *m.* (*syn.* Wörterbuch).

Leyer, *f.* v. Leier.

†**Libell** (–´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) libelle, *m.* (*syn.* Klagschrift, Schmähschrift).

†**Liberal** (⏑⏑´) *adj.* libéral; die -en Grundsätze, les principes libéraux, le libéralisme; die -en, les libéraux; ‖ *adv.* libéralement.

Licht (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er *et* -e (12, 20, 17) (*goth.* liuhath, *angl.* light, *lat.* lux; *compar. le grec* λευκός, λεύσσω, λύχνος) (cause qui rend les objets accessibles à la vue, mouvement vibratoire, fluide impondérable qui émane d'un corps lumineux) lumière; *plus part.* lumière qui émane du soleil, *f.*; *par extens.* 1° clarté (v. Helle), *f.*; (Tages-, clarté du) jour; (Mond-) clair de lune, *m.*; lune; lunaison, *f.*; bei —, à la lumière; au (grand) jour; beim — besehen, regarder, examiner au grand jour; y regarder de près; bei — arbeiten, travailler à la lumière (artificielle), à la lampe *ou* à la chandelle; ins rechte — stellen, placer (*ex.* un tableau) dans son (vrai) jour; *fig.* présenter (une chose) sous son vrai jour; einem vor dem *ou* im -e stehen, être devant le jour de qn; *fig.* faire obstacle aux vues de qn; sich (selbst) im -e stehen, mal servir ses (propres) intérêts, se nuire (à soi-même); einem aus dem Lichte gehen,

(*littér.* aller hors du jour de qn) s'ôter de devant le jour de qn; *fig.* einen hinter das - führen, (*littér.* mener qn derrière le jour) abuser, tromper, mystifier qn; das - (der Welt) sehen, voir le jour, naître; ans - bringen, mettre au jour, publier; manifester; découvrir; ans - kommen, (*littér.* venir au jour) être découvert, percer à jour; das - scheuen, craindre le jour; (Méd.) être atteint de photophobie; *fig.* craindre la publicité; ‖ 2° éclat, *m.* splendeur, *f.* (v. Glanz); ‖ *fig.* notion(s) claire(s); connaissance(s); lumière(s), *f.* (*pl.*); jour, *m.*; jetzt bekomme ich –, jetzt geht mir ein - auf, maintenant (*littér.* je reçois de la lumière, une lumière s'élève pour moi) je commence à y voir clair; ‖ 3° corps lumineux; astre, *m.*; lumière, *f.*; feu; luminaire, *m.*; *improprem.* *a*) (Chasse) œil, *m.*; *b*) (Peint.) *pl.* -er, lumières, *f. pl.* jours, clairs, *m. pl.*; *c*) vie (v. Lebenslicht), *f.*; ‖ *fig.* centre de lumières, flambeau (*ex.* de la raison), *m.*; haute intelligence, lumière, *f.*; ‖ 4° (cylindre de suif *ou* de cire fondue, muni d'une mèche) (Talg-) chandelle; (Wachs-) bougie, *f.*; ‖ *en compos.* (Méd., Sciences nat.) lumineux; photo...

Licht (–́) *adj.* 1° (qui rayonne *ou* qui reflète une vive lumière) clair; lumineux (*compar.* Hell); lichter Tag, *a*) jour clair *ou* serein; *b*) jour avancé, grand *ou* plein jour; ‖ *s'applique aux couleurs*: qui se rapproche du blanc, clair; ‖ 2° (qui se laisse traverser par une lumière abondante) clair; éclairci; à jour; -er Platz (im Walde), clairière (dans une forêt), *f.*; -e Maschen, grandes mailles; – machen, (rendre clair) éclaircir; (Bijout.) – fassen, monter à jour; (das) Lichte, (la) chose claire; (le) clair; (Forest.) clairière, *f.*; (Archit.) espace ouvert, *m.* ouverture, *f.*; im Lichten, d'ouverture (*sans comprendre les murailles*); ‖ *fig.* lumineux; éclairé.

• **Lichtarbeit** (–́––) *f.* 1° travail à la lumière *ou* à la chandelle; 2° ouvrage de veille; ouvrage fait à la chandelle, *m.* [baum.

• **Lichtbaum**, *m.* v. Leuchter-

• **Lichtbraun** (–́–) *adj.* brun-clair; bai-clair (*se dit* des chevaux).

Lichten (–́⏑) *va.* I. (*de* Leicht; *angl.* light, lift; *suéd.* lyfta; *lat.* lævare; *compar.* Lüften) soulever; lever (l'ancre, etc.); ‖ alléger (un vaisseau, etc.); vider; II. (*de* Licht) éclairer; éclaircir.

• **Lichtentwickelung**, *f.* dégagement de (la) lumière, *m.*

Lichter (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Lichten, I.) (*angl.* lighter, *dan.* ligter) (Mar.) allége, *f.* embarcadère, *m.*

• **Lichterloh** (–́⏑–) (*contract. de* lichter Lohe, *proprem.* d'une flamme claire) *adv.* - brennen, être tout en feu, en flamme.

• **Lichterscheinung** (–́⏑–⏑) *f.* 1° phénomène, effet, jeu de lumière, *m.*; 2° (phénomène lumineux) image, *f.* spectre, météore, *m.*

• **Lichtform** (–́–) *f.* moule à chandelle; abîme, *m.*

• **Lichtfuchs** (–́–) *m.* (Manége) alezan clair, *m.* [clair.

• **Lichtgelb** (–́–) *adj.* (d'un) jaune

• **Lichtgestalt** (–́⏑–) *f.* image lumineuse, *f.*; corps lumineux, *m.*; (Astron.) phase, *f.*

• **Lichtgießer** (–́–⏑) *m.* fondeur *ou* fabricant de chandelles *ou* de bougies, *m.*

• **Lichthut** (–́–) *m.* (*littér.* chapeau de lumière) éteignoir, *m.*

• **Lichtkegel** (–́–⏑) *m.* cône (de rayons) lumineux, *m.* [neux, *m.*

• **Lichtkreis** (–́–) *m.* cercle lumi-

• **Lichtlehre** (–́–⏑) *f.* (science de la lumière) photologie; optique, *f.*

• **Lichtloch** (–́–) *n.* (ouverture destinée à laisser pénétrer le) jour, *m.*; lunette, *f.*

• **Lichtlos** (–́–) *adj. et adv.* privé de lumière, sans lumière; ténébreux.

• † **Lichtmagnet** (––́–) *m.* (*littér.* aimant de lumière) corps qui attire la lumière (v. Lichtträger), *m.*

• **Lichtmasse** (–́–⏑) *f.* masse de lumière, *f.* [Lichtstoff.

• † **Lichtmaterie** (––́⏑⏑) *f.* v.

• † **Lichtmess(e)** (–́–⏑) *f.* (*littér.* messe des chandelles) (la) chandeleur, *f.*

• **Lichtmesser** (–́–⏑) *m.* (instrument propre à évaluer l'intensité de la lumière) photomètre, *m.*

• **Lichtmessung** (–́–⏑) *f.* (action, art de mesurer *l'intensité de* la lumière) photométrie, *f.*

• **Lichtpunkt** (–́–) *m.* point lumineux *ou* brillant, *m.* (Astron.) facule, *f.* [*f. pl.*

• **Lichtputze** (–́–⏑) *f.* mouchettes,

• **Lichtputzer**, *m.* moucheur de chandelles, *m.*

• **Lichtrose**, *f.* lychnis dioïque, *f.* (*syn.* zweihäusige Lychnis).

• **Lichtroth** (–́–) *adj.* (d'un) rouge-clair. [putze.

• **Lichtscheere** (–́–⏑) *f.* v. Licht-

• **Lichtscheu** (–́–) *adj.* qui craint *ou* qui fuit la lumière *ou* le jour, (Pathol.) photophobe; (Zool.) lucifuge; nocturne; (Bot.) lucinocte; -e Insecten, (insectes) lucifuges, *m. pl.*; ‖ Lichtscheu, *subst. f.* photophobie, *f.*

• **Lichtschirm** (–́–) *m.* garde-vue; écran, *m.*

• **Lichtschnuppe** (–́–⏑) *f.* mouchure (de chandelle), *f.*

• **Lichtsehen** (–́–⏑) *n.* (Ophthalm.) vision de corps lumineux, photopsie, *f.*

• **Lichtseite** (–́–⏑) *f.* côté du jour; *fig.* aspect *ou* jour favorable, *m.*

• **Lichtspalter** (–́–⏑) *m.* (Phys.) (*littér.* appareil qui fend la lumière) prisme, *m.*

• **Lichtstoff** (–́–) *m.* matière lumineuse, (fluide impondérable qui est censé constituer la) lumière, *f.*

• **Lichtstrahl** (–́–) *m.* rayon de lumière, rayon lumineux, *m.*

• **Lichtstumpf** (–́–) *m.* bout, reste de chandelle, *m.*

• **Lichtträger** (–́–⏑) *m.* 1° porte-lumière, photophore, héliostate; 2° corps qui absorbe et conserve (*pendant quelque temps*) la lumière, corps phosphorescent, phosphore, *m.* [mière, lumineux.

• **Lichtvoll** (–́–) *adj.* plein de lu-

Lieb (–́) *adj.* (*goth.* liubs, *angl.* lief, *suéd.* ljuf, *polon.* luby; *compar. le lat.* lubet, libet) qui fait plaisir, agréable; aimable; es ist mir –, il m'est agréable; cela me fait plaisir, j'en suis fort aise; j'en suis charmé; es ist mir nicht – zu hören, je n'aime pas à entendre, je suis fâché d'entendre, j'entends avec déplaisir; sich etwas – sein lassen, (*littér.* se laisser être qc. agréable) être content de qc.; es ist mir -er als ..., (*littér.* il m'est plus agréable que ..) il me plaît, je l'aime plus que ....; meine -ste Beschäftigung, l'occupation qui me convient, que j'aime le plus, mon occupation favorite; ein lieber Mann, un homme qui plaît, qui se fait aimer, un homme (fort) aimable, un homme charmant; ‖ *plus part.* aimé, chéri, cher; bon; – haben, aimer, chérir, affectionner (qn); einen – gewinnen, prendre qn en amitié, concevoir de l'affection pour qn, s'attacher à qn; so – mir mein Leben ist, autant que j'aime ma vie; quel que soit le prix que j'attache à ma vie; so – Dir Dein Leben ist, pour l'amour de ta vie; der liebe Gott, le bon Dieu; ‖ *fam.* das -e Brod, le bon pain, le pain journalier; seine -e Noth haben, avoir bien de la peine; ‖ (das) Liebe, *a*) chose(s) qu'on aime, bonnes choses; einem Liebes thun *ou* erzeigen, faire, témoigner de l'amitié à qn, obliger qn; *b*) das Liebe *ou* das Lieb, *pop.* v. Liebchen; ‖ (der, die) Liebe, le bon ami, la bonne amie; mein Lieber, mon cher.

• **Liebäugeln** (–́–⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* faire les yeux doux; jeter des œillades; regarder amoureusement; caresser du regard; ‖ das –, les œillades, *f. pl.*

Liebchen (–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) *fam.* amante; bonne amie, maîtresse, *f.* [Votre dilection.

Liebden (–́⏑) *titre obsol.* euer –,

Liebe (–́⏑) *f.* (*angl.* love) amour, *m.*; prédilection; passion; *plus part.* affection sincère, vive sympathie, *f.* amour, *m.*; passion, *f.*; Liebe zum Vaterlande, amour de la patrie, *m.*; christliche Liebe, charité chrétienne, *f.*; ‖ *par extens.* (objet d') amour, *m.*; ‖ *improprem.* (Bot.) brennende –, (*littér.* amour ardent) lychnis de Chalcédoine, croix de Jérusalem *ou* de Malte, *f.* (*syn.* scharlachrothe Lychnis).

Liebelei (––⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Liebeln) amour peu sérieux *ou* frivole, *m.* amourette; petite intrigue amoureuse, *f.*

Liebeln (–́⏑) *vn.* (av. haben) faire l'amour, faire l'amoureux; avoir des amourettes; caresser.

Lieben (–́⏑) (*holl.* lieven, *angl.* love) *vn.* (av. haben) *obsol.* plaire; *accept. usuelle* être amoureux, aimer; ‖ *va.* aimer; chérir; affectionner; ‖ -d, qui aime, aimant; amant; die Liebenden, les amants, *m. pl.*; geliebt, aimé; der, die Geliebte, la personne aimée, l'ami, *m.* l'amie (du cœur), *f.*; ‖ das –, l'action d'aimer, *f.* l'amour, *m.*

• **Liebenswürdig** (–́⏑–⏑) *adj.* digne d'être aimé, aimable.

• **Liebenswürdigkeit**, *f.* amabilité, *f.* charmes, *m. pl.*

Lieber (–́⏑) (*comparat. de* Lieb *et de* Gern) plus volontiers, mieux; plutôt; – sein, aimer mieux être...; – haben, aimer mieux avoir ....; – wollen, vouloir plutôt; aimer mieux; – essen, – trinken 2c., (manger, boire, etc., plus volontiers) aimer mieux, préférer.

•**Liebesapfel**, *m.* pomme d'amour, (morelle) tomate, *f.* solanum lycopersicum (fruit et plante, *genre* solanum ; v. Nachtschatten).

•**Liebesblick**, *m.* regard plein d'amour *ou* de tendresse ; regard amoureux, *m.* œillade, *f.*

•**Liebesbrief**, *m.* lettre d'amour *ou* amoureuse, *f. plais.* billet doux, *m.*

•**Liebesdichter**, *m.* poëte érotique, *m.*

•**Liebesdienst** (´⏑⏑) *m.* service d'amitié ; bon office, *m.* ; œuvre de charité, *f.*

•**Liebeserklärung** (´⏑⏑´⏑) *f.* déclaration d'amour, *f.*

•**Liebesfieber**, *n.* fièvre amoureuse, *f.*

•**Liebesgedanken**, *m. pl.* pensées amoureuses, *f. pl.*

•**Liebesgedicht** (´⏑⏑–) *n.* poëme érotique, *m.*; vers amoureux *ou* érotiques, *m. pl.*

•**Liebesgeschichte** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* histoire amoureuse ; aventure galante, *f.*; roman, *m.*

•**Liebesgespräch**, *n.* discours amoureux, *m.* fleurette(s), *f.* (*pl.*)

•**Liebesgott** (´⏑–) *m.* (Mythol.) (dieu de l') Amour, Cupidon, *m.*

•**Liebesgöttin** (´⏑–⏑) *f.* (Mythol.) déesse de l'amour, Vénus, *f.*

•**Liebeshandel** (´⏑–⏑) *m.* affaire *ou* intrigue amoureuse *ou* galante, amourette, *f.*

•**Liebesmahl** (´⏑–) *n.* (repas d'amour) agapes (des premiers Chrétiens), *f. pl.*

•**Liebespaar** (´⏑–) *n.* couple d'amants, couple amoureux, *m.*

•**Liebespfand** (´⏑–) *n.* gage d'amour, *m.*

•**Liebestrank**, *m.* (breuvage qui est censé inspirer l'amour) philtre, *m.*

•**Liebeswuth**, *f.* délire amoureux, *m.*; (Pathol.) érotomanie ; nymphomanie, *f.*

•**Liebevoll** (´⏑–) *adj.* plein d'amour, de bonté *ou* de tendresse ; amical ; gracieux ; ‖ *adv.* avec tendresse, avec effusion ; amicalement.

•**Liebhaber** (´–⏑) *m.* (*de* Lieb haben, aimer) 1° amant ; amoureux ; ami ; 2° amateur, *m.*

•**Liebhaberei** (––⏑´) *f. pl.* -en (11, 19) prédilection, *f.* goût, *m.* ; passion ; fantaisie ; manie, *f.*

•**Liebkosen** (´–⏑) *va.* caresser ; cajoler ; prodiguer des caresses à.

•**Liebkosung**, *f.* caresse(s), *f.* (*pl.*).

Lieblich (´⏑) *adj.* qui plaît aux *ou* qui flatte les sens, doux ; agréable, délicieux ; suave ; ‖ aimable, gracieux, charmant ; ‖ *adv.* agréablement ; gracieusement.

Lieblichkeit (´⏑–) *f.* douceur ; suavité ; délicatesse ; aménité, *f.* ; agrément, *m.* ; grâce(s), *f.* (*pl.*) ; charmes, *m. pl.*

Liebling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) favori, *m.*; favorite, *f.*; *fam.* mignon ; enfant chéri *ou* gâté, *m.*

•**Lieblingsfarbe**, *f.* couleur favorite *ou* de prédilection, *f.*

•**Lieblos** (´–) *adj.* (qui manque d'amour) dur ; insensible, froid ; égoïste ; impitoyable, barbare ; ‖ *adv.* avec dureté ; froidement ; impitoyablement ; sans humanité.

•**Lieblosigkeit** (´–––) *f.* absence d'attachement, d'amour, d'humanité ; dureté (de cœur) ; insensibilité, inhumanité, cruauté, *f.* ; égoïsme, *m.*

•**Liebreich** (´–) *adj.* (*littér.* riche d'amour) aimant, compatissant ; sympathique ; charitable ; philanthropique ; affectueux ; doux ; affable ; gracieux ; ‖ avec douceur ; affectueusement ; charitablement ; gracieusement.

•**Liebreiz** (´–) *m.* charmes, attraits, *m. pl.* grâce(s), *f.* (*pl.*) amabilité, *f.*

•**Liebreizend** (´–⏑) *adj.* charmant, attrayant, plein de grâce(s), gracieux.

Liebschaft (´–) *f. pl.* -en (11, 19) 1° relations (amoureuses), *f. pl.* amour(s), *m.* (*pl.*) ; inclination ; amourette ; 2° maîtresse, amie, *f.* amour, *m.*

Liebst (´) (der, die, das) **Liebste** (´⏑) (*superl. de* Lieb) *adj.* (le) plus cher, (la) plus chère ; (le) plus aimé, (la) plus aimée ; ce qu'on aime le plus ; das habe ich am Liebsten, c'est là (*littér.* ce que j'ai au plus cher) ce que j'aime le plus ; am Liebsten würde ich . . . , ce que j'aimerais le mieux, ce serait ... ; ‖ (der, die) Liebste, *subst. pop.* (l')amant, (l')ami, *m.*; (l')amante, (la) maîtresse, *f.*

•**Liebstöckel** (´–⏑) *n.* livèche, *f.* ligusticum (genre de plantes, *fam.* ombellifères).

•**Liebwerth** (´–) *adj.* (*littér.* digne d'être aimé) *obsol.* bien-aimé ; très-cher.

Lied (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*compar.* Laut, *et le goth.* liuthon, chanter) ce qu'on chante, chant, air, *m.* ; *plus part.* (pièce de vers que l'on chante) chanson, *f.* ; couplets, *m. pl.* ; chant, cantique, *m.* ; hymne, *m. et f.* ; poëme lyrique, *m.*; das hohe –, (*littér.* le haut cantique) le cantique des cantiques, *m.*; ‖ *par extens.* 1° (composition en vers *qqe*) chant ; 2° objet d'un chant, *m.*

Lied (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*autref.* Lid ; *de l'anc. verbe* Lidan, *se mouvoir*) *obsol.* membre, *m.* (v. Glied) ; articulation, *f.* (v. Gelenk) ; ‖ couvercle *ou* voile mobile, *m.* (*compar.* Augenlied).

Liedchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Lied) petite chanson, chansonnette, *f.*; couplets, *m. pl.*

•**Liederbuch** (´⏑–) *n.* livre de chansons *ou* de cantiques, *m.* ; collection d'airs, *f.* chansonnier, *m.*

•**Liederdichter**, *m.* (*littér.* poëte de chansons) chansonnier ; poëte lyrique, *m.*

Liederlich (´⏑⏑) *adj.* (*compar.* Lied, 2°, *de l'anc. v.* Lidan, se mouvoir, s'agiter, *et l'angl.* lithe, lither, flexible, souple) *primit.* mobile ; agile ; leste ; *accept. usuelle* 1° trop mobile ; qui manque de solidité ; branlant ; flasque ; 2° négligent ; paresseux ; qui manque d'ordre ; 3° désordonné, déréglé, dissolu ; débauché ; libertin ; ‖ *adv.* 1° légèrement ; à la hâte ; négligemment ; en désordre ; 2° d'une manière déréglée, dissolue, dans la débauche ; – leben, mener une vie déréglée.

Liederlichkeit (´⏑⏑–) *f.* négligence, paresse ; débauche, *f.* ; dérèglement, *m.* dissolution, *f.*; libertinage, *m.*

•**Liedersammlung** (´⏑⏑⏑) *f.* recueil de chansons ; chansonnier, *m.*

•**Liederspiel** (´⏑–) *n.* vaudeville, *m.*

Lief (´) *imp. de l'ind. du v.* Laufen.

Liefe (´⏑) *imp. du subj. du v.* Laufen.

Lieferant (´⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*de* Liefern) fournisseur ; pourvoyeur, *m.*

Liefern (´⏑) *va.* (*dan.* levere, *lat. du moy. âge* liberare ; *du goth.* lewjan, remettre) (mettre au pouvoir, en la possession *de qn*) livrer ; *plus partic.* (livrer, munir, pourvoir pour de l'argent) fournir ; ‖ *impropr.* 1° eine Schlacht –, livrer bataille ; 2° einen –, perdre, ruiner, achever (la perte de) qn ; er ist geliefert, il est perdu, c'en est fait de lui.

Lieferung (´⏑⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° action de livrer, etc. (v. Liefern), livraison ; fourniture ; prestation, *f.*; 2° (choses qu'on livre, etc.) livraison ; fourniture, *f.*; Werk in 12 -en, ouvrage en 12 livraisons, *m.*; -en ausschreiben, (ordonner des fournitures) faire des réquisitions.

Liegen (´⏑) (78, *b*) *vn.* (av. haben) (*goth.* ligan, *suéd.* ligga, *angl.* ly ; *de l'anc. adj.* Leg, bas ; *compar.* Legen) *proprem.* se trouver dans une situation basse ; *plus part.* reposer (sur sa plus large surface), être couché *ou* étendu ; coucher ; être placé *ou* situé ; être ; krank –, (*littér.* être couché malade) être retenu au lit par une maladie, être alité ; in den Wochen –, garder les couches, être en couches ; ‖ *par extens.* 1° *pop.* être couvert *ou* rempli (*ex.* voll von Steinen, de pierres) ; 2° (avoir une position qui se rapproche de la position d'une chose couchée) (se) pencher ; im Fenster –, (*littér.* être couché dans la fenêtre) se tenir à la fenêtre ; (Escrime) auf der Klinge –, (appuyer sur la lame) forcer le fer (de son adversaire) ; -de Schrift, écriture couchée, *f.* ; caractères penchés, *m. pl.* (v. Cursivschrift) ; -der Dachstuhl, ferme inclinée *ou* oblique ; 3° reposer ; se trouver ; être ; begraben –, être enterré ; hier liegt (begraben), ci-gît ; Wein liegen haben, (*littér.* avoir du vin qui repose) avoir du vin en cave (*ou* de l'argent en caisse, etc.) ; der Wein hat lange genug gelegen, le vin a reposé pendant assez longtemps, a assez de cave ; etwas bereit – haben, avoir une chose prête ; *fig.* es liegt mir schwer auf dem Herzen, (*littér.* cela me repose pesamment sur le cœur) j'en ai le cœur serré ; es liegt mir in allen Gliedern, (*littér.* il me repose) je sens une pesanteur dans tous les membres, j'ai les membres brisés, -de Gründe, fonds (*littér.* situés) immobiliers, biens-fonds, *m. pl.* ; gegen Westen –, être situé *ou* exposé à l'occident ; das Haus liegt auf einem Hügel, la maison est située *ou* assise sur une colline ; etwas – lassen, laisser (*littér.* reposer qc.) qc. en repos *ou* intact, ne pas toucher à qc. ; abandonner qc. (*ex.* ses affaires) ; einen Ort links – lassen, laisser un endroit (*littér.* situé) à gauche *ou* à sa gauche, passer à droite d'un endroit ; etwas müßig – lassen, (*littér.* laisser reposer qc. dans l'oisiveté) ne pas se servir de qc. ; müßig liegendes

Geld, de l'argent oisif ou mort; 4° séjourner; rester; être; y avoir; (Guerre) camper; – bleiben, rester (*littér.* couché); s'arrêter; être interrompu ou abandonné; chômer; 5° être fondé (sur), consister (dans); reposer (sur); an einem ou an einer Sache –, (*sens phys.* être situé ou couché auprès de) dépendre de qn ou de qc.; es liegt an ihm, cela dépend ou provient de lui; la faute en est à lui; woran liegt es, daß..., à quoi tient, d'où vient(-il) que...; an mir soll es nicht –, cela ne dépendra pas de moi, ce ne sera pas ma faute (si...); es liegt viel, wenig, nichts daran, ou es ist viel ꝛc..... daran gelegen, il importe beaucoup, peu importe, n'importe; was liegt mir an seiner Meinung? que m'importe son opinion? daran liegt Alles, tout dépend de là; c'est de la plus haute importance; ‖ das –, la position, la position couchée d'une personne ou d'une chose horizontale; le coucher.

Liegend (⏑⏑) (*part. prés. du v.* Liegen) *adj.* 1° (qui est) couché; étendu (*ex.* sur le sol); horizontal; gisant; (Hist. nat.) procombant; nieder–, décombant; Auf–, Aufeinander–, incombant; 2° incliné (v. Liegen, 2°); 3° situé; immobilier (v. Liegen, 3°); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ...trope (*ex.* gleich–, homotrope; verkehrt –, antitrope).

Liegende (⏑⏑⏑) (das –) *n. g.* –n (15) (*de* Liegend) 1° parties basses, *f. pl.* (Mines) sol, *m.*; 2° chose couchée, *f.*

Liegenschaft (⏑⏑⏑) *f.* biens-fonds; immeubles, *m. pl.*

Lieh (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Leihen.

Liehe (⏑⏑) *imp. du subj. du v.* Leihen.

Lien (⏑) *f. pl.* –en (14, 19) (*compar.* Leine) (Mar.) corde, ligne, *f.*; câble, *m.*

Lies (⏑) *impérat. du v.* Lesen.

Liesch (⏑) *f. g.* –es (12) *–gras, *n.* –kolben, *m.* fléau, *m.* typha latifolia (*syn.* breitblätteriger Rohrkolben).

Liesest (⏑⏑) *prés. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Lesen.

Lies(e)t (⏑⏑) *prés. de l'ind.* 3° *pers. du v.* Lesen.

*__Liespfund__ (⏑⏑) *n.* (*contr. de* Lievesches *ou* Liefländisches Pfund, livre de Livonie) lispund, *m.* (poids de 14 à 16 livres).

Ließ (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Lassen.

Ließe (⏑⏑) *imp. du subj. du v.* Lassen.

†**Lieutenant** (*se prononce* Leutnant) (⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* –s (12) lieutenant, *m.*; –stelle, *f.* (poste de lieutenant) lieutenance, *f.*

†**Lila**, **Lilak** (⏑ –) *n. g.* –s (12) 1° lilas, *m.* (*syn.* spanischer Flieder); 2° bleu clair, lilas, *m.*

†***Lilablau**, **–farben**, *adj.* lilas, bleu clair.

Lilie (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* lily; *du lat.* lilium) 1° lis, *m.* lilium (genre de plantes, *fam.* liliacées); *plus part.* (weiße –) lis (blanc), *m.* lilium candidum; Martagons–, lis martagon, *m.* (*syn.* türkischer Bund); ‖ *pl.* –n, liliacées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones); ‖ 2° fleur de lis (blanc), *f.*; (Blas.) mit –n verziert, orné de fleurs de lis, fleurdelisé.

*__Lilienartig__, *adj.* (qui est de la nature du lis) liliacé.

*__Lilienbaum__, *m.* tulipier à fleurs de lis, *m.* (*compar.* Tulpenbaum).

*__Lilienförmig__ (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un lis, liliacé; liliiforme; mit –en Blumen, (qui a des fleurs liliiformes) liliiflore.

*__Liliengräser__ (⏑⏑⏑⏑) *n. pl.* (*littér.* gramens liliiflores) joncs, *m. pl.* (*syn.* Binsen).

*__Liliengrün__ (⏑⏑⏑) *n.* (Peint.) vert d'iris, *m.* (*compar.* Schwertlilie).

*__Lilienkreuz__, *n.* croix fleurdelisée, croix florencée, *f.*

*__Lilienöl__, *n.* huile de lis, *f.*

*__Lilienweiß__ (⏑⏑⏑) *adj.* de la blancheur du lis, d'un blanc éclatant.

Lilla, *n.* v. Lila.

Limone (⏑⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° limon, *m.* (fruit du limonier); 2° – ou –nbaum, limonier, *m.* citrus limonum (fruit et arbre, variété du citrus medica; v. Citrone).

†*__Limonienkraut__ (⏑⏑⏑⏑) *n.* statice aquatique, *f.* (*syn.* Meernelke).

Lind (⏑), **Linde** (⏑⏑) *adj.* (*suéd.* len, *lat.* lenis) *obs. et poét. dans le sens de* Gelinde, doux; tendre; moite.

Linde (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*suéd.* lind, *angl.* linden, lime; *compar.* Lind, *adj.*) tilleul, *m.* tilia (genre de plantes, *fam.* liliacées); ‖ –n, *pl.* tiliacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

*__Lindenbaum__ (⏑⏑⏑) *m.* v. Linde.

*__Lindenblüthe__ (⏑⏑⏑⏑) *f.* fleur de tilleul, *f.*

Lindern (⏑⏑) *va.* (*de* Lind) adoucir, mitiger, alléger, soulager, apaiser; calmer; (Méd.) *obsol.* lénifier; ‖ –d, adoucissant, calmant, (Méd.) sédatif; anodin; *obsol.* lénitif.

Linderung (⏑⏑⏑) *f.* adoucissement; allégement; soulagement, *m.*

*__Linderungsmittel__, *n.* (moyen ou remède) calmant, sédatif, anodin; *obsol.* lénitif, *m.*

*__Lindwurm__ (⏑⏑) *m.* (*suéd. et dan.* lindorm; *de* Lind, flexible) *obsol.* reptile, serpent (v. Schlange); *plus partic.* dragon, *m.* (animal fabuleux).

†**Lineal** (⏑⏑⏑) *n. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) règle, *f.*

Linie (⏑⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*du lat.* linea; *compar.* Lein, Leine) (étendue en longueur, sans largeur ni profondeur; trait simple) ligne, *f.*; (Charp.) (trait) ramènerel; (Orthogr., Imprim.) réglet, *m.*; (Géogr., Astron.) ligne (méridienne, équatoriale, etc.); *plus partic.* (Mar.) ligne, *f.* équateur, *m.*; *par extens.* (corps long et grêle; succession de choses rangées sur une ligne) cordeau, *m.* ficelle, ligne, *f.*; rang (*ex.* de soldats, de vaisseaux), *m.* ligne, *f.*; front, *m.*; (Imprim.) ligne (*syn.* Zeile); (Fortif.) ligne; (Anat.) ligne; die weiße –, la ligne blanche; die schiefe – (am Unterkiefer), la ligne oblique (de la mâchoire inférieure), ligne myloïdienne; (Hist. nat.) (couleur étendue en longueur) ligne, *f.*; ‖ *fig.* succession ou série continue; ligne (généalogique, etc.), *f.*; ‖ in einer – aufstellen ꝛc. (placer, etc. sur une ligne) aligner; nach der – gezogen, tiré à la ligne, aligné; ‖ (Géom.) ligne (12° partie d'un pouce), *f.*

*__Linienblatt__ (⏑⏑⏑) *n.* 1° (Bot.) feuille, *f.* pétale linéaire ou linéolaire, *m.*; 2° (Calligr.) feuille rayée, *f.*; transparent, *m.*

*__Linienblättrig__ (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles ou pétales linéaires, linéarifolié; grammopétale.

*__Linienförmig__ (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une ligne, linéaire; linéolaire.

*__Liniennaht__ (⏑⏑⏑) *f.* (Chir.) suture linéaire; (Anat.) harmonie, *f.*

*__Linienschiff__ (⏑⏑⏑) *n.* vaisseau de ligne, *m.*

*__Linientruppen__ (⏑⏑⏑⏑) *pl.* troupes de ligne, *f. pl.*

*__Linienzieher__, *m.* 1° (personne qui trace des lignes) régleur; 2° tire-ligne, traçoir, *m.*; (Mus.) patte, *f.*

Linig (⏑⏑) *adj.* qui a des lignes; formé d'une ligne ou de lignes; ...ligne (*n'est usité qu'en composition*).

Liniiren (⏑⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) tracer des lignes; ‖ *va.* tracer des lignes sur, rayer; régler.

Link (⏑) *adj.* (*dan.* ling, *holl.* slink; *compar. l'island.* lina, affaiblir) (*proprem. le plus* faible) gauche; qui appartient au côté gauche, du côté gauche; (Blas.) senestre; (Mar.) du bâbord; sich eine Frau an die linke Hand antrauen lassen, (*littér.* se laisser marier) épouser une femme de la main gauche; – sein, être gauche; ‖ *par extens.* 1° (*dans le sens de* Verkehrt) linke Seite, envers (du drap, etc.), *m.*; 2° gauche, maladroit, v. Linkisch.

Linke (⏑⏑) *f. g.* –n (15) (main) gauche, *f.*; côté gauche, *m.*

Linkheit (⏑⏑) *f.* (*de* Link, 2°) maladresse, gaucherie, *f.*

Linkisch (⏑⏑) *adj.* (*de* Link) (*proprem.* qui se sert de la main gauche) maladroit, gauche; –es Benehmen, (manières gauches) gaucherie, maladresse; ‖ *adv.* gauchement.

Links (⏑) *adv.* 1° (vers ou sur le côté gauche) à gauche; – um! (tournez) à gauche! – um kehrt (euch)! demi-tour à gauche! 2° (en se servant) de, avec la main gauche; – schreiben, écrire de la main gauche; – sein, *a)* v. Link, *b)* v. Linkisch; 3° à l'envers; au rebours; *fig. pop.* au rebours; gauchement.

Linnen (⏑⏑) *n.* toile, etc., *f.* v. Leinen.

Linse (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (*danois* lindse, *suéd.* lins; *lat.* lens, lenticula) lentille, *f.* ervum (fruit et genre de plantes, *fam.* légumineuses); *plus part.* (gemeine –) lentille cultivée, *f.* ervum lens (*syn.* Linsenkicher); ‖ *par extens.* corps lenticulaire, *m.*; (Dioptr.) (verre lenticulaire) lentille, *f.*; (Anat.) (Krystalllinse) lentille cristalline, *f.* cristallin, *m.*; (Horl.) lentille (de pendule), *f.*; ‖ 2° v. Lünse; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) qui a la forme d'une lentille, lenticulaire.

*__Linsenbein__ (⏑⏑⏑) *n.* (Anat.) os (*littér.* lenticulaire) sésamoïde, *m.* (*syn.* Gelenkknöchelchen).

*__Linsendrüse__ (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) glande lenticulaire, *f.* (*syn.* Rindenhöckerchen).

*__Linsenförmig__ (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une lentille; lenticulaire.

*__Linsenglas__ (⏑⏑⏑) *n.* verre lenticulaire, *m.* v. Linse.

•† **Linsenkapsel** (´⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) capsule lenticulaire ou cristalline, *f.*

•**Linsenkicher** (´⏑⏑⏑) *f.* v. Linse.

•**Linsenkörper** (´⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) (corps lenticulaire ou) cristallin, *m.* (*syn.* Krystalllinse).

•**Linsenstein** (´⏑⏑) *m.* (Minér.) pierre lenticulaire, *f.*

•**Linsensuppe** (´⏑⏑⏑) *f.* soupe aux lentilles, *f.*

Lippchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Lippe) petite lèvre, *f.*; (Botan.) labelle, *m.*

Lippe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*angl.* lip, *suéd.* læpp, *lat.* labium; *compar.* Lapp, Lappen) (Anat.) (*nom qu'on donne aux deux* voiles mobiles qui terminent antérieurement la bouche) lèvre; *par extens.* 1° bouche, *f.*; das soll nicht über meine -n kommen, cela (*littér.* ne doit pas venir par-dessus mes lèvres) ne sortira pas de ma bouche; 2° (chose qui ressemble à une) lèvre; (Anat., Zool., Bot.) lèvre, *f.* (*compar.* Lefze); (Mar.) coche, entaille; (Menuis.) entaille, jointure, *f.*

•**Lippenband** (´⏑⏑) *n.* (Anat.) (*littér.* ligament) frein de la lèvre, *m.*

•**Lippenblume** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° fleur *ou* corolle labiée; 2° plante (*à fleurs*) labiée(s), *f.*; ‖ -n, *pl.* labiées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, monopétales, à corolles hypogynes).

•**Lippenbuchstabe** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* (Gramm.) lettre labiale, *f.*

•**Lippenförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une lèvre *ou* de lèvres, (Bot.) labié.

•**Lippenschlagader** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) artère labiale, *f.*

•**Lippfisch** (´⏑) *m.* labre, *m.* vieille de mer, *f.* labrus (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens); ‖ -e, *pl.* labroïdes, *m. pl.*

Lippig (´⏑) *adj.* muni de lèvres, (Bot., Zool.) labié; ‖ *en compos.* qui a les lèvres conformées de telle ou telle manière, ...labre.

Lispeln (´⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* (*suéd.* lispa, *angl.* lisp *et* whisper) (faire entendre un son doux et sifflant) siffler; chuchoter; (Poét.) murmurer; gazouiller; ‖ (das) -, (le) sifflement, *m.*; chuchoterie, *f.*; doux murmure; gazouillement, *m.*

Lispler (´⏑) *m.* celui qui siffle en parlant.

List (´) *f. pl.* -en (14, 49) (*suéd. et dan.* list; *bohém.* lest; *compar.* Losen, Lauschen, *et l'angl.* listen) *primit.* habileté, *f.* savoir-faire, art, *m.*; *accept. usuelle* 1° (art de se servir de moyens cachés pour atteindre son but) ruse; finesse; adresse (artificieuse), *f.* artifice, *m.*; astuce; 2° (pratique rusée) ruse, *f.*; artifice, *m.*

Liste (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*lat. du moyen âge* lista, *angl.* list) liste, *f.*; rôle, *m.*; énumération, *f.*; catalogue; écrou (des prisonniers), *m.*; in die - der Gefangenen eintragen, (porter sur la liste des prisonniers) écrouer (qn).

Listig (´⏑) *adj.* (qui possède de la ruse; qui atteste la ruse) rusé; fin; artificieux; astucieux; listiger Weise *ou* -, *adv.* d'une manière rusée; par la ruse; artificieusement; astucieusement.

Listigkeit (´⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est rusé; ruse avec laquelle qc. a été conçu, *f.*; artifice; esprit rusé, *m.* (*compar.* List, 1°).

†**Litanei** (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 49) litanie, kyrielle, *f.*

††**Lithograph** (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) lithographe, *m.*

†**Lithon** (´⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) oxide de lithium, *m.* lithine, *f.*; -salze, sels à base de lithine, sels lithiques, *m. pl.*

Litt (´) *imparf. de l'ind. du v.* Leiden.

Litte (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Leiden.

†**Litterarisch** (⏑⏑´⏑) *adj.* littéraire.

†**Litterator** (⏑⏑´⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) littérateur, *m.*

†**Litteratur** (⏑⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 49) littérature, *f.*

Litze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*suéd.* lits, *dan.* lisse; *compar. le* lat. licium) cordon, cordonnet, *m.*; (Chapel.) laisse; (Manuf.) lice, lisse, *f.*; passement, *m.*

†**Livree** (⏑´) *f. pl.* -n (14, 48) livrée, *f.*; couleurs, *f. pl.*

†•**Livreebediente**, *m.* laquais, *m.*; die -n, les gens de livrée (d'un prince, etc.), *m. pl.*

Lob (´) *n. g.* -(e)s (12) (*suéd.* lof) 1° action de louer (v. Loben), louange, *f.*; 2° (jugement approbatif) éloge, *m.* louange, *f.*; suffrage; applaudissement; panégyrique, *m.* (*compar.* Lobrede); mit -e von Jemand sprechen, parler avec éloge, faire l'éloge de qn; einem etwas zum -e nachsagen, dire qc. à la louange, en l'honneur, à la gloire de qn; Gott-! (*littér.* louange à Dieu) Dieu soit loué! Dieu merci!

•**Lobbegierde** (´⏑⏑⏑) *f.* désir d'être loué, *m.* ambition; vanité; *fam.* gloriole, *f.*

Loben (´⏑) *va.* (*suéd.* lofwa; *lat.* laudare) (*primit.* annoncer, proclamer) énoncer hautement son approbation; louer; faire l'éloge de; applaudir à; exalter; sich etwas -, (*littér.* faire l'éloge de qc. à soi-même) apprécier les avantages, l'agrément de qc., aimer, préférer qc.; se déclarer partisan de qc.; ‖ das -, l'action de louer, *f.* v. Lob.

•**Lobenswerth, -würdig** (´⏑⏑) *adj.* digne d'éloge(s), louable; recommandable.

Lober (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) v. Lobredner.

•**Lobeserhebung** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* exaltation par l'éloge) (grand) éloge, *m.* louange, *f.*; panégyrique, *m.*

•**Lobgedicht** (´⏑⏑) *n.* (poëme laudatif) éloge, panégyrique; dithyrambe, *m.*

•**Lobgesang** (´⏑⏑) *m.* (chant à la gloire *de Dieu*, etc.) hymne, *f. et m.*; cantique, *m.*

•**Lobhudeln** (´⏑⏑) *va. iron.* adresser des éloges exagérés, encenser, flagorner.

•**Lobhudler** (´⏑⏑) *m. iron.* flagorneur, panégyriste (intéressé), *m.*

•**Lobhudlerei** (⏑⏑⏑´) *f. iron.* éloges exagérés *ou* intempestifs, *m. pl.* flagornerie(s), *f.* (*pl.*); *fam.* coups d'encensoir, *m. pl.*

Löblich (´⏑) *adj.* 1° v. Lobenswerth; 2° *titre d'honneur* louable; honorable, illustre.

Löblichkeit (´⏑⏑) *f.* (qualité de ce qui mérite des éloges) mérite, *m.*

•**Lobpreisen** (´⏑⏑) *va.* prôner, vanter; exalter, glorifier; préconiser.

•**Lobrede** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* discours laudatif) éloge, panégyrique; ‖ propos louangeur *ou* flatteur, *m.*; éloge; flatterie; flagornerie, *f.*

•**Lobredner** (´⏑⏑) *m.* (orateur) panégyriste; ‖ admirateur; prôneur; louangeur; flatteur; flagorneur, *m.*

•**Lobrednerisch** (´⏑⏑⏑) *adj.* de panégyrique, louangeur; pompeux; magnifique; dithyrambique.

Lobsingen (⏑´⏑) *vn.* (av. haben) chanter, célébrer les louanges (de qn).

•**Lobspruch** (´⏑) *m.* propos louangeur, éloge, *m.* louange, *f.*

Loch (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* Löcher (12, 20) (*compar.* Lachen, II., Leck, Lücke, *le grec* λάκκος, *et le lat.* lacus, lacuna) (creux, ouverture qui pénètre dans l'intérieur d'un corps, *ou* qui en traverse la substance) trou, *m.*; ouverture; cavité; fosse; forure (d'une clef); blouse (d'un billard); lunette (d'un affût), *f.*; (kleines -, petit trou) pore (*ex.* d'une éponge), pertuis, *m.*; (Anat., Hist. nat.) trou (ovale, de Botal, etc.); pore, *m.*; ‖ *iron. pop.* (petite *ou* mauvaise chambre, etc.) trou; cachot; terrier; logement sale, bouge, *m.*; *provinc.* impasse; cul-de-sac, *m.*; ein - machen (in etwas), faire un trou *ou* une trouée, une brèche (à qc.), trouer (qc.) (*compar.* Durchlöchern); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) foramine; foramineux; foramini...; poreux; pori...; poro...; trema...; trémato...

•**Locheisen**, *n.* (*littér.* fer à trouer) emporte-pièce, *f.*; perçoir, poinçon; mandrin, *m.*; (Maréch.) estampe, *f.*

Löchelchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Loch, *v. ce mot*) petit trou, *m.*

Lochen (´⏑) *va.* trouer; percer; (Forest.) marquer; layer; (Maréch.) estamper.

Löcherig (´⏑⏑) *adj.* percé de trous, troué; (Hist. nat.) poreux; spongieux; foraminé; foramineux.

Löcherigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* état de ce qui est troué, etc., *m.*; porosité, *f.*

•**Löcherlos** (´⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) dépourvu de pores, nullipore.

Löchern (´⏑) *va.* percer de trous, trouer (*n'est usité qu'en composition*).

•**Löcherpilz** (´⏑⏑) *m.* champignon porodermé, *m.*; *plus partic.* bolet, *m.* boletus (genre de champignons); Zunder-, bolet igniaire *ou* amadouvier, *m.* (*syn.* Feuerschwamm); Lerchen-, purgirender -, bolet blanc, *m.* boletus laricis *ou* purgans; wohlriechender -, bolet odorant, *m.* (*syn.* Weidenschwamm).

•†**Löcherpolypen** (´⏑⏑´⏑) *m. pl.* (polypiers) foraminés, *m. pl.* (*compar.* Polyp).

•**Löcherschwamm** (´⏑⏑) *m.* v. Löcherpilz.

•**Lochsäge** (´⏑⏑) *f.* (scie à trouer) égohine, *f.*

Löckchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Locke) petite boucle, *f.*

Locke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) I. (*anglais et suéd.* lock, *grec* πλόκος, *de* πλέκω, *lat.* plico) boucle, *f.* anneau, *m.*; II. (*de* Locken, attirer) (Oisel.) pipée, *f.*

Locken (´⏑) *va.* I. (*de* Locke, boucle) mettre en boucles, boucler; sich

–, se boucler; gelockt, bouclé; II. (*isl. et suéd.* locka; *compar. le lat.* lacio, adlicio) *vn.* (av. haben) appeler (*se dit des* oiseaux, *et par extens.* d'un chasseur qui imite le son d'un oiseau, qui appelle) piper; || *va.* appeler; *par extens.* attirer (au moyen de qqe appât), appâter, amorcer, leurrer, attraire; attirer; allécher; affriander (*compar.* Ködern); in eine Schlinge –, attirer (qn) dans un piége; etwas aus Jemand –, (*littér.* attirer qc. hors de qn) employer la séduction pour avoir *ou* pour savoir qc. de qn, arracher qc. à qn; surprendre (*ex.* le secret).

Locker (–⏑) *adj.* (*compar.* Loch, Leck, Lücke) 1° (dont les parties sont séparées par de nombreux interstices) peu cohérent, peu serré, lâche; relâché; poreux; spongieux; mou; tendre; léger; -es Brod, pain léger, *m.*; -er Boden, terrain léger, meuble, mouvant, *m.*; -es Zellgewebe, tissu cellulaire lâche, relâché, d'une grande laxité, *m.*; 2° qui adhère faiblement; qui joint mal; peu *ou* mal serré; peu solide, branlant, vacillant; || peu tendu, lâche, relâché; || *fig.* peu sévère, peu rigoureux; relâché; léger; déréglé; dissolu; ein -er Vogel, (*littér.* un oiseau léger) un bon vivant; *fam.* un plaisant étourneau; || *adv.* lâchement; légèrement; – leben, (*littér.* vivre légèrement) mener joyeuse vie.

Lockerheit (–⏑⏑) *f.* laxité, *f.*; relâchement, *m.*; porosité; légèreté, *f.*

Lockig (–⏑) *adj.* (*de* Locke, boucle) bouclé, annelé.

•**Lockpfeife** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* sifflet d'appel) appeau, *m.*

•**Lockspeise** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* aliment d'appât) appât, leurre, *m.*; amorce, *f.*

•**Lockstimme** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* voix qui appelle *ou* qui attire) (Ois.) parole de l'appelant; réclame, *f.*; *fig.* paroles de séduction, *f. pl.*; voix de sirène, *f.*; appel, *m.*

Lockung (–⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° action d'attirer, etc. (v. Locken), *f.* allèchement; appel, *m.*; séduction(s), *f.* (*pl.*); 2° (moyen de) séduction, amorce, *f.* appât; attrait; charme, *m.*

•**Lockvogel**, *m.* (oiseau) appelant, appeau, *m.*; chanterelle, *f.*

†•**Locustenbaum** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* arbre à locustes) hyménée, *f.* (v. Heuschreckenbaum); gemeiner –, hyménée courbaril, *f.* (*syn.* Hülsenbaum).

•**Loderasche**, *f.* (*littér.* cendres qui s'envolent) cendres légères, *f. pl.*; flammèche, *f.*

Lodern (–⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* loddra; *compar.* Lottern, Schlottern) s'agiter (*se dit de la* flamme), flamber; flamboyer; brûler avec déflagration; || *fig.* brûler (*compar.* Glühen); || -d, flamboyant; *fig.* ardent, vif, fougueux.

Löffel (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) cuillère, *f.*; (Artill.) chargeoir, *m.*; ein – voll, (*littér.* plein une cuillère) une cuillerée; || *impropr.* (Chasse) oreille (du lièvre); (Sell.) palette, *f.*

•**Löffelente**, *f.* (*littér.* canard à cuillère) souchet, *m.* (oiseau, genre anas, v. Ente).

•**Löffelförmig** (–⏑–⏑) *adj. et adv.* en forme de cuillère; (Hist. nat.) cochléariforme.

•**Löffelgans**, *f.* (*littér.* oie à cuillère) 1° v. Löffelente; 2° v. Löffelreiher.

•**Löffelkraut** (–⏑–) *n.* (herbe aux cuillères) cochléaria, *m.* (genre de plantes, *fam.* crucifères); officinelles –, cochléaria officinal, *m.* (*syn.* Scharbocksheil); wildes –, (*littér.* cochléaria sauvage) renoncule ficaire, *f.* (*syn.* Feigwarzen-Ranunkel).

•**Löffelkrautöl** (–⏑–⏑–) *n.* huile essentielle de cochléaria, *f.*

•**Löffelreiher** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* héron à *bec en* cuillère) spatule, *f.* platalea (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers).

•**Löffelschale**, *f.* (*littér.* palette de cuillère) cuilleron, *m.*

•**Löffelschnäbler** (–⏑–⏑) *m. pl.* (oiseaux *échassiers* qui ont le bec en forme de cuillère) cochlorhynques, *m. pl.* [de cuillère, *m.*

•**Löffelstiel** (–⏑–) *m.* manche

Log (–) *imp. de l'ind. du v.* Lügen.

Log (–) *m. et n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) log, *m.*; ligne, *f.*

Löge (–⏑) *imp. du subj. du v.* Lügen.

†**Logik** (–⏑) *f.* logique, *f.*; || traité de logique, *m.* [logicien, *m.*

†**Logiker** (–⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16)

†**Logisch** (–⏑) *adj.* logique; || *adv.* logiquement.

Loh (–) *adj.* (*compar.* Gluh, Glühen, Licht *et* Lodern) flamboyant; || *adv.* en flammes.

•**Lohballen**, *m.* v Lohkuchen.

•**Lohbeize**, -**brühe**, *f.* (*de* Lohe, II.) jus, *m. ou* eaux d'écorce, *f. pl.*; jus de tannée, *m.*

Lohe (–⏑) *f.* I. (*angl.* lowe; *de* Loh) flamme (très-vive), *f.* flammes, *f. pl.*; embrasement, *m.*; II. *pl.* -n (11, 18) (*compar.* Lauge) (écorce pilée) tan, *m.*; ausgebeizte –, tannée, *f.*

Lohen (–⏑) I. (*de* Lohe, flamme) *vn.* (av. haben) flamboyer; brûler d'une vive flamme; || *va.* flamber; || II. *va.* (*de* Lohe, tan) préparer avec du tan, tanner; || das –, 1° l'action de flamber, *f.*; 2° le tannage, *m.*

•**Lohfarbe**, *f.* couleur de tan, *f.*

•**Lohgar** (–⏑) *adj.* (qui a été) passé en tan, tanné.

•**Lohgerber** (–⏑–⏑) *m.* tanneur, *m.* [rie, *f.*

•**Lohgerberei** (–⏑–⏑–) *f.* tanne-

•**Lohgrube** (–⏑–⏑) *f.* fosse à tan, *f.*

•**Lohkuchen** (–⏑–⏑) *m.* (*littér.* gâteau de tan) motte (à brûler), *f.*

•**Lohmühle** (–⏑–⏑) *f.* moulin à tan, *m.*

Lohn (–) *m. et rarem. n. g.* -(e)s (12) (*goth.* launs, *suéd.* lœn) récompense; *plus partic.* (récompense pour des services, *qu'on a le droit d'exiger*) rétribution, *f.*; gages, *m. pl.* salaire, *m.*; solde, paie, *f.*; *prov.* Undank ist der Welt –, (*littér.* ingratitude est le salaire du monde) le monde (vous) paie d'ingratitude.

•**Lohnarbeit**, *f.* travail à gages, salarié *ou* mercenaire, *m.*

•**Lohnarbeiter**, *m.* celui qui travaille pour de l'argent, ouvrier salarié; *plus part.* manœuvre; *fig.* mercenaire, *m.*

•**Lohnbediente** (–⏑–⏑) *m.* serviteur à gages; *plus part.* domestique de louage, *m.*

Lohnen (–⏑) *va.* (*suéd.* lona) 1° einem etwas –, récompenser, payer qn de qc.; Gott lohne es Ihnen, que Dieu vous le rende; mit Undank –, payer d'ingratitude; 2° einen lohnen, payer les salaires *ou* les gages à qn, gager qn; || *vn.* (av. haben) rapporter (qqe avantage), produire; Auch Sache –, (équivaloir au prix de qc.) valoir qc.; *v. unip.* es lohnt (sich) der Mühe nicht, *ou* es lohnt sich nicht, cela n'en vaut pas la peine.

Lohner (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui récompense, etc. (v. Lohnen), *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

Löhner (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui reçoit une récompense, etc. *ou* qui travaille pour de l'argent, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

•**Lohnkutsche** (–⏑–⏑) *f.* carrosse, *m. ou* voiture de louage *ou* de remise, *f.* fiacre, *m.* [louage, *m.*

•**Lohnkutscher**, *m.* cocher de

•**Lohnsucht** (–⏑) *f.* avidité (*littér.* de récompense *ou* de salaires) de gain, *f.* esprit mercenaire, *m.*

Löhnung (–⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° action de distribuer les gages, *f.*; 2° gages, salaires, *m. pl.* paie, solde, *f.* prêt, *m.* [du prêt, *m.*

•**Löhnungstag** (–⏑–) *m.* jour

Lolch (–) *m. g.* -(e)s (12) ivraie, *f.* lolium (genre de plantes, *fam.* graminées); Schwindel-, giftiger –, ivraie des blés, zizanie, *f.* lolium tremulentum (*syn.* Schwindelhafer).

†**Lomber** (–⏑) *n. g.* -s (12) **Lomberspiel**, *n.* jeu de l'hombre, *m.*; Lomber spielen, jouer à l'hombre.

Loos (–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* hlauts, *suéd.* lott, *angl.* lot, *dan.* lodde) (objet dont on se sert pour faire décider qc. par le hasard) sort, *m.*; das – werfen *ou* ziehen über etwas, (*littér.* jeter *ou* tirer le sort au sujet de qc.) tirer qc. au sort; das – ist gefallen, le sort (*littér.* est tombé) en est jeté; || *plus part.* billet (de loterie), *m.*; *par extens.* 1° (ce qui échoit à un billet gagnant) lot, *m.*; das große –, le gros lot; || *fig.* destinée, *f.* sort, lot, *m.* (v. Schicksal, Geschick); 2° (décision par le hasard) sort, *m.*

Loosen (–⏑) *vn.* (av. haben) tirer au sort; || das –, die Loosung, le tirage (au sort).

Lootse (–⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18), •**Lootsmann**, *m.* (*suéd.* lots, *danois* lods, *angl.* loadsman; *de* Loth, *holl.* loot, sonde) (Mar.) pilote, lamaneur, *m.*; || (Zool.) pilote, *m.* naucrates (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

Lootsen (–⏑) *va.* servir de pilote (à), conduire, guider, piloter; || das –, le pilotage, le lamanage, *m.*

•**Lootsenbarke** (–⏑–⏑) *f.* barque de pilote, *f.*

•**Lootsengeld** (–⏑–) *n.* (argent pour le) pilotage, lamanage, *m.*

Lorbe(e)r (–⏑) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) 1° laurier, *m.* laurus (genre de plantes, *fam.* laurinées); edler –, gemeiner –, laurier (*littér.* noble *ou* commun) franc, *m.* laurus nobilis; Culilaban –, laurier culilaban; Zimmt–, laurier cannellier, *m.* laurus *ou* persea cinnamomum; Cassienzimmt–, laurier du Malabar, *m.* laurus *ou* persea cassia; 2° (branche de) laurier, *m.*; || -n, *pl.* (Bot.) lauriers, *m. pl.* laurinées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, à étamines périgynes); *fig.* lauriers, *m. pl.* gloire, *f.* [Lorbeer, 1°.

•**Lorbeerbaum** (–⏑–) *m.* v

•**Lorbeerblatt**, *n.* feuille de laurier, *f.*

Lorbeere (´--) *f. pl.* -n (14, 18) (*contr. du lat.* laurus *et de* Beere) baie *ou* graine de laurier, *f.*

***Lorbeerkranz**, *m.* couronne de laurier, *f.*

***Lorbeeröl**, *n.* huile (fixe *ou* volatile) de laurier, *f.*

***Lorbeerrose** (´---⏑) *f.* (nérion) laurier-rose, oleandre, *m.* (*syn.* gemeiner Oleander). [2°.

***Lorbeerzweig**, *m.* v. Lorbeer,

Los (´) *adj. et adv.* (*goth.* laus, *suéd.* lœs, *angl.* ... less; *compar. le lat.* laxus *et le grec* λύειν) qui n'est pas lié, qui n'est pas fixé, dégagé; 1° *sens absol.*, *a*) qui n'est pas attaché, flottant; défait; détaché; qui n'est pas adhérent, branlant; mobile; lâche; relâché; qui manque de cohérence (v. Locker); loser Zahn, dent qui branle, qui vacille, *f.*; -e befestigen, (fixer sans serrer beaucoup) fixer *ou* attacher légèrement; *b*) qui n'a pas de domicile fixe, errant, vagabond; *c*) *improprem.* qui n'a pas les qualités voulues, défectueux; mauvais; faux; *fig.* contraire aux lois, aux bonnes mœurs, déréglé; licencieux; effronté; injurieux; méchant; ‖ folâtre, railleur; *fam. plais.* méchant; -e Redensarten, propos méchants, *m. pl.* méchancetés, *f. pl.*; -er Mund, (*littér.* bouche déliée) mauvaise langue, *f.*; ‖ 2° *sens relatif*: einer Sache *ou* von einer Sache -, dégagé, délivré, affranchi, privé de qc.; ‖ - sein, être *ou* s'être détaché *ou* défait de ...; einer Sache - sein, être dégagé, s'être débarrassé de qc.; *pop.* was ist hier -? (*littér.* qu'est-ce qui s'est déchaîné ici) qu'est-ce qu'il y a? que signifie ce vacarme? der Teufel ist -, le diable a rompu son ban; c'est une maudite affaire; ‖ *adv.* auf ... -, *marque mouvement direct et sans obstacle vers le lieu ou vers la personne dont il est question*: directement; franchement; droit; auf Jemand - gehn, marcher directement sur qn, aller droit vers qn; charger qn; darauf los gehen, marcher toujours en avant, avancer toujours; darauf - schlagen, frapper toujours, sans relâche, à droite et à gauche; frisch darauf -, allez, allons toujours! courage! à l'assaut! ‖ Los *se combine avec des adjectifs et avec des verbes*; *avec des adjectifs, il marque qu'une chose* est dégagée, dépourvue *ou* privée de qc., *et se traduit par la préposition* sans *ou par les préf.* a...; in...ex... (*ex.* Blätter-, privé de feuilles, sans feuilles, aphylle); *avec des verbes*, los, *toujours séparable*, *indique* l'action de faire cesser, *ou* cessation d'une connexion, d'une gêne, d'une contrainte, *et se traduit ordinairement alors par les verbes* (se) séparer; (se) dégager; (s')affranchir *ou par le préf.* dé....

Los:arbeiten, *va.* dégager, détacher (à force de travail).

Lösbar (´-) *adj.* qui peut être dissous, résolu, etc., soluble (v. Lösen).

Los:binden (´--⏑) (77, *a*) délier; détacher; dénouer; défaire.

Los:bitten (´-⏑) (77, *c*) *va.* délivrer, obtenir l'élargissement, la délivrance (de qn) à force de prières.

Los:brechen (´-⏑) (75, A, I, *c*) *va.* rompre, détacher (en rompant), faire sauter; faire éclater; ‖ délivrer (par effraction); ‖ *vn.* se rompre, se détacher, se disjoindre avec éclat; partir d'un éclat (de rire, etc.); *fig.* éclater (v. Aus-brechen).

Los:brennen (´-⏑) (75, C, *i*) *va.* dégager, séparer, faire partir en brûlant *ou* par le moyen du feu; *plus part.* faire partir, lâcher (un coup de feu); décharger (une arme à feu); ‖ das -, l'action de faire partir, etc., la décharge, *f.*

Los:bringen (´-⏑) (77, *d*) *va.* (parvenir à) dégager, (à) délivrer.

Losch (´) *imp. de l'ind. du v.* Löschen.

***Löschanstalt** (´--) *f.* établissement (*littér.* pour éteindre *le feu*, v. Löschen) de secours contre l'incendie, *m.*

***Löschblatt** (´-) *n.* feuille (*littér.* qui éteint, qui absorbe *l'encre*) de papier brouillard, *f.* [Löschen.

Lösche (´-) *imp. du subj. du v.*

Löschen (´-) (80) *vn.* s'éteindre (v. Erlöschen); ‖ *va.* (*suéd.* læska, slæcka, *angl.* slake) faire cesser la combustion *ou* l'ardeur de, éteindre (*ex.* le feu, la chaux); étouffer (*ex.* les charbons); *fig.* apaiser, calmer, éteindre, étancher (*ex.* la soif); *par extens.* effacer; absorber (*ex.* l'encre); amortir (*ex.* une dette); ‖ gelöscht, éteint; étouffé; effacé; amorti; ‖ das -, l'action d'éteindre, etc.; l'extinction, *f.*; l'étanchement; l'amortissement, *m.*

Löschen (´-) *va.* (*mot corrompu, du bas-allem.* Loschen, *dan.* losse; *compar.* Lösen, Los lassen) (Mar.) décharger (un navire); débarquer (des marchandises); ‖ das -, le déchargement; le débarquement.

***Löschfaß** (´-) *n.* (*littér.* tonneau à éteindre) (Forge) auge, *f.*

***Löschgeräthschaften** (-⏑´-⏑) *f. pl.* ustensiles, appareils (dont on se sert) pour éteindre le feu, *m. pl.*

***Löschhorn** (´-) *n.* (*littér.* cornet à éteindre) éteignoir, *m.*

***Löschkohle** (´-⏑) *f.* (*littér.* charbon éteint) (de la) braise, *f.*

***Löschpapier** (--´) *n.* papier (*littér.* pour étancher *ou* absorber *l'encre*, etc.) brouillard, papier gris, *m.* [v. das Löschen, I et II.

Löschung (´-) *f. pl.* -en (14, 19)

***Löschwasser** (´-⏑) *n.* eau dont on se sert pour éteindre; eau à tremper l'acier; *plus part.* (Forge) (eau qui a servi pour éteindre du fer) eau ferrée, *f.*

Los:donnern (´-⏑) *vn.* partir (en tonnant *ou* d'un coup de tonnerre); éclater; faire explosion.

Los:drücken (´-⏑) *va.* séparer, faire partir (en pressant); lâcher (la détente de..); tirer; débander; décocher (une flèche); drückt los! (*littér.* lâchez la détente) feu!

Lose (´-) *adj.* v. Los, 1°; ‖ (der, die) -, *g.* -n, *pl.* -n *fam. plais.* (le) farceur, *m.*; méchant; (la) farceuse; méchante, *f.*

***Lösegeld** (´⏑-) *n.* (argent) somme de rachat; rançon, *f.*

Losen (´-) *va.* v. Loosen; ‖ *vn.* v. Lösen, *vn.*

Lösen (´-) (*goth.* lausjan, *suéd.* lœsa, *angl.* loose) *va.* (rendre mobile, etc. v. Los) 1° dégager; délier; relâcher; défaire; dénouer; séparer; détacher; einem die Zunge -, délier la langue à qn; (Chir.) pratiquer à qn la section du filet de la langue, einen Knoten -, défaire un nœud; *fig.* résoudre une difficulté; ‖ *plus part.* lâcher (la détente de); détendre; faire partir; décharger (un fusil, une pièce d'artillerie, etc.); ‖ *fig.* résoudre (*ex.* un problème); lever (*ex.* un doute); ‖ délivrer (moyennant une somme d'argent), racheter (v. Aus-lösen, Ein-lösen; *compar.* Erlösen); ‖ *improprem.* Geld -, retirer de l'argent (d'une vente de marchandises, etc.); toucher de l'argent; ‖ (Théol.) délier; absoudre; ‖ 2° faire cesser la cohésion) dissoudre (v. Auf-lösen); ‖ sich -, 1° se séparer, etc.; 2° (Chasse) fienter; ‖ *vn.* (Chasse) fienter.

***Löseschlüssel** (´-⏑⏑) *m.* (Égl. cath.) (*littér.* clef d'absolution) puissance des clefs, *f.*; pouvoir d'absoudre les pécheurs, *m.*

Los:fahren (´-⏑) (72, *a*) *vn.* se séparer brusquement, partir; éclater (*compar.* Losbrechen); ‖ auf einen -, fondre sur qn, assaillir qn; ‖ *va.* détacher (en voiturant).

Los:feuern (´-⏑) *va.* v. Losbrennen; ‖ *vn.* (av. haben) auf einen -, tirer (vigoureusement) sur qn.

Los:geben (75, B, *f*) *va.* rendre (à la liberté), affranchir; élargir; relâcher; mettre en liberté, congédier (un soldat).

***Losgebung** (´-⏑) *f.* affranchissement; élargissement; relâchement, *m.*

Los:gehen (´-⏑) (75, C, *k*) *vn.* 1° s'en aller, partir, se détacher; se déjoindre; se dénouer; se défaire; der Schuß ging los, le coup partit; 2° auf einen -, v. Los, *adv.*

Los:gürten (´-⏑) *va.* déceindre; dessangler (un cheval).

Los:haken (´-⏑) *va.* décrocher.

Los:hauen (´-⏑) (73, *b*) *va.* détacher, dégager (en taillant, à coups de sabre, etc., *ou* le sabre au poing); ‖ *vn.* (av. haben) auf einen -, darauf -, attaquer qn à coups (de sabre, etc.); tailler, hacher vigoureusement.

Los:helfen (´-⏑) (75, A, I, *c*) *va.* aider (qn) à se débarrasser, à se dégager; aider à délivrer (qn), s'employer pour la délivrance (de qn).

Los:kaufen (´-⏑) *va.* racheter; sich -, se racheter; se rédimer; se rançonner. [table; amortissable.

***Loskäuflich** (´-⏑) *adj.* rache-

***Loskaufung** (´-⏑) *f.* rachat, rançonnement, *m.*; rédemption, *f.*

Los:ketten (´-⏑) *va.* déchaîner; ôter la chaîne.

Los:knüpfen (´-⏑) *va.* dénouer; délier; défaire le nœud de....

Los:kommen (´-⏑) (79) *vn.* (parvenir à) sortir, (à) se dégager, (à) se débarrasser, (à) se tirer de (qc.); être délivré *ou* élargi.

Los:koppeln (´-⏑) *va.* découpler (les chiens).

Los:lassen (72, *b*) *va.* laisser (s')échapper *ou* s'en aller, lâcher; relâcher; élargir; libérer; (Jurispr.) relaxer; die Hunde -, lâcher, déchaîner, détacher, laisser courre les chiens; ‖ losgelassen, lâché; relâché; élargi; libéré; déchaîné; ‖ das -, die Loslassung, l'élargissement, *m.* la relaxation (d'un prisonnier), *f.*; le découplement (des chiens), *m.*

Los:machen (´-⏑) *va.* défaire; détacher; dégager; (Mar.) déferler (les voiles); die Taue -, (défaire les

cordages) détalinguer, démarrer; sich –, se détacher, se débarrasser, se défaire, se séparer (de qn, etc.); sich vom Joche –, (se débarrasser de) se soustraire au joug, secouer le joug; ‖ das –, die Losmachung, l'action de défaire, etc.; le dégagement, l'affranchissement, *m.* (*compar.* Lösung).

Los=reißen (⌣–⌣) (76, *a*) *vn.* se séparer (avec déchirure), se déchirer, se rompre, se briser; se détacher; ‖ *va.* arracher; détacher violemment; emporter avec force; sich –, s'arracher, se détacher, se séparer violemment; briser son joug; ‖ das –, die Losreißung, la séparation violente; l'arrachement, *m.*

Los=sagen (⌣–⌣) *va.* v. Lossprechen; ‖ sich –, se dédire; se départir, se désister (de qc.); renoncer (à qc.); sich von Jemanden –, se séparer de (qn) avec éclat, renier; répudier (*ex.* sa femme, une succession); abdiquer (*ex.* une charge); ‖ das –, die Lossagung, le dédit; le désistement; la renonciation; l'abdication, *f.*; la répudiation; la séparation.

Los=schießen (⌣–⌣) (78, *a*) *va.* 1° décharger (une arme à feu); 2° ébranler, séparer, emporter (d'un coup *ou* par des coups de feu); ‖ *vn.* s'élancer (vers); se précipiter, fondre (sur qn *ou* sur qc.); das –, la décharge.

Los=schlagen (72, *a*) *va.* détacher, emporter (en frappant *ou* par des coups); ‖ *impropr.* se défaire (d'une marchandise à tout prix); vendre au rabais; ‖ *vn.* (av. haben) éclater, frapper un coup; livrer bataille; auf Jemand –, assaillir qn de coups, assommer qn. [boucler.

Los=schnallen (⌣–⌣) *va.* dé-

Los=schnüren (⌣–⌣) *va.* délacer.

Los=schrauben (⌣–⌣) *va.* devisser.

Los=schwören (⌣–⌣) *va. pop.* dégager (qn), tirer (qn) d'affaire par un serment; sich –, se purger, se libérer par un serment.

Los=sein (⌣–) *vn.* être dégagé, etc. v. Los, 2°.

Los=spannen (⌣–⌣) *va.* dételer (*ex.* un cheval); débander (*ex.* un ressort).

Los=sprechen (⌣–⌣) (75, A, I, *a*) *va.* (*littér.* parler libre) acquitter; absoudre; renvoyer (de la plainte); dispenser, exempter (qn du service militaire, etc.); relever (qn d'un engagement, etc.); einen Lehrling –, déclarer qu'un apprenti a fini son apprentissage; ‖ das –, die Lossprechung, l'acquittement, *m.*; l'absolution, *f.*; le renvoi; la décharge.

Los=sprengen (⌣–⌣) *va.* détacher par un éclat (de mine, etc.); faire sauter; ‖ *vn.* se diriger vers (qn), approcher (de qn) au grand galop.

Los=springen (⌣–⌣) (77, *a*) *vn.* 1° se détacher (en sautant *ou* en éclatant); éclater; sauter; 2° auf einen –, sauter, se jeter, s'élancer sur qn.

Los=spülen (⌣–⌣) *va.* détacher, emporter (en lavant *ou* par ses flots); dégravoyer.

Los=stürmen (⌣–⌣) *vn.* (av. haben) auf einen *ou* etwas –, assaillir qn *ou* qc. (avec la violence de la tempête *ou en parl.* de la tempête); fondre sur qn *ou* sur qc.

Losung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Losen) 1° v. Lösung; 2° paiement, *m.*; contribution, *f.* (v. Steuer, Schatzung); portion (d'une dette commune *ou* d'un bien commun); action, *f.* lot, *m.*; 3° (Comm.) recette; caisse, *f.*; 4° (Chasse) fiente, *f.*; fumées, ridées (du cerf, etc.); laissées (du sanglier, etc.), *f. pl.*; repaire (du lièvre, etc.), *m.*; 5° v. das Loosen; 6° (*compar.* Loos) signe; signal; *plus partic.* (Guerre) mot de ralliement; mot d'ordre, *m.*

Lösung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Lösen) action de délier, etc. solution; résolution, *f.*; dégagement; rachat; retrait, *m.*; (Artill.) décharge, *f.*

Los=weichen (⌣–⌣) *va.* (détacher en laissant tremper *ou* par la macération) détremper; ‖ *vn.* être détrempé, se ramollir, se détacher.

Los=werden (⌣–⌣) (75, A, I, *c*) *vn.* (*littér.* devenir quitte) se défaire, se débarrasser (de qn *ou* de qc.).

Los=winden (⌣–⌣) (77, *a*) *va.* détortiller; sich –, se dégager (en se tordant *ou* avec adresse).

Los=ziehen (⌣–⌣) (78, *a*) *va.* détacher (en tirant); ‖ *vn.* (av. haben) auf Jemanden –, marcher sur qn (*ex.* sur l'ennemi, avec un train); *fig. pop.* se déchaîner, déclamer contre qn; déchirer qn à belles dents.

Loth (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* lod, *angl.* lead; *compar.* Fließen) *primit.* métal fusible; plomb, *m.*; *plus partic.* 1° (alliage de plomb et d'étain, etc., dont on se sert pour souder) soudure, *f.*; 2° (balles, grains de) plomb, *m.*; 3° sonde, *f.* plomb, *m.*; 4° (poids de plomb; *plus part.* poids d'une) demi-once, *f.*; ‖ (Monn.) denier (de fin *ou* de loi), *m.*

°**Löthasche** (⌣–⌣) *f.* (*littér.* cendres à souder) cendres de varech, cendres chargées de (sous-carbonate de) soude, *f. pl.* [v. Loth, 1°.

Löthe (⌣⌣) *f.* 1° v. das Löthen; 2°

Lothen (⌣⌣) (*de* Loth, sonde) *vn.* (av. haben) 1° prendre l'aplomb, (Charp.) plomber; (Mar.) jeter la sonde; sonder; 2° avoir le poids d'une demi-once; (Mines) contenir plus d'une demi-once d'argent.

Löthen (⌣⌣) *va.* (*dan.* lodde; *de* Loth, 1°) souder; plomber; braser; ‖ gelöthet, soudé; ‖ das –, l'action de souder, *f.*; la soudure.

Löthig (⌣⌣) *adj.* (*de* Loth) qui pèse *ou* qui contient une demi-once; -es *ou* sechszehn-es Silber, (*littér.* argent de seize demi-onces, *c.-à-d.* de 24 carats) argent fin, *m.*

°**Löthkolben** (⌣–⌣) *m.* (*littér.* crosse) fer à souder, soudoir, *m.*

°**Löthkorn** (⌣–) *n.* paillon de soudure, *m.*

°**Löthlampe** (⌣–⌣) *f.* lampe à souder, lampe des émailleurs, *f.*

°**Lothperle(n)** (⌣–⌣) *f.* (*pl.*) perle(s) (qui se vendent) à l'once, semence de perle, *f.* (*pl.*).

°**Lothrecht** (⌣–) *adj. et adv.* à plomb, v. Senkrecht.

°**Löthrohr** (⌣–) *n.* tuyau à souder, chalumeau, *m.*

°**Löthsalz** (⌣–) *n.* (*littér.* sel à souder) sous-carbonate de soude, *m.*

Lothse (⌣⌣) *m.* pilote, *m.* v. Lootse.

°**Löthstein** (⌣–) *m.* 1° (*littér.* pierre à souder) (Orfév.) roche, *f.*; 2° (*littér.* pierre qui contient le métal de soudure) (Verr.) estaminois; étamoir, *m.* [v. das Löthen.

Löthung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19)

°**Lothzinn** (⌣–) *n.* étain à souder, étain marcassite, *m.*

Lotter (⌣⌣) *adj.* (*compar.* Lodern, Schlottern) *provinc.* flasque; lâche; déréglé (v. Locker, Lose, Liederlich).

°**Lotterbett** (⌣⌣–) *n.* (*littér.* lit moelleux, lit de repos) canapé; divan, *m.*

°**Lotterbube** (⌣⌣⌣⌣) *m. pop.* (homme) paresseux; lâche; gredin, coquin, *m.*

†**Lotterie** (–⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) loterie, *f.*; in die – setzen, mettre à la loterie. [terie, *m.*

†°**Lotterieloos**, *n.* billet de lo-

†**Lotto** (⌣⌣) *n. g.* -s (12) °**Lottospiel**, *n.* (jeu de) loto, *m.*

†°**Lotusblume** (⌣⌣⌣⌣) *f.* nénuphar, *m.* v. Seerose; ächte –, nénuphar jaune, *m.* v. ägyptische Seerose. [mélilot, *m.* (v. Steinklee).

†°**Lotusklee** (⌣⌣⌣) *m.* lotier,

†°**Lotwurz** (⌣–) *f.* onosme, *m.* onosma (genre de plantes, *fam.* borraginées); natterkopfartige –, onosme à feuilles de vipérine, *m.*

Löwe (⌣⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*grec* λέων, *angl.* lion; *compar.* *l'anc.* v. Louuan, *angl.* low, rugir) lion, *m.* felis leo (carnassier rapace, genre felis, v. Katze); junger –, jeune lion, lionceau, *m.*; amerikanischer –, lion d'Amérique, cougouar, *m.*; ‖ (Astron.) lion, *m.*

°**Löwenaffe**, *m.* singe-lion, marikina, *m.* (genre de mammifères, *ordre* quadrumanes).

°**Löwenartig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* (qui tient) de l'espèce ou de la nature du lion; de lion; (Zool.) léonin; ‖ *adv.* comme un lion.

°**Löwenfuß** (⌣⌣–) *m.* (Bot.) pied-de-lion, *m.* alchimille commune, *f.* (*syn.* gemeiner Sinau).

°**Löwengrube** (⌣⌣⌣⌣) *f.* fosse aux lions, *f.*

°**Löwenhaut**, *f.* peau de lion, *f.*

°**Löwenherz** (⌣⌣–) *n.* cœur de lion, *m.*; Richard –, Richard Cœur-de-Lion. [lion, *m.*

°**Löwenhündchen**, *n.* chien

°**Löwenmaul**, *n.* mufle de lion; (Bot.) mufle-de-lion, muflier, *m.* antirrhinum (genre de plantes, *fam.* rhinanthacées; *syn.* Drant); gereiet –, (grand muflier) muflier ordinaire, *m.* (antirrhinum majus).

°**Löwenorden**, *m.* ordre du lion, *m.* [l'ordre du lion, *m.*

°**Löwenritter**, *m* chevalier de

°**Löwenzahn** (⌣⌣–) *m.* dent de lion; (Bot.) dent-de-lion, *f.* pissenlit, léontodon, *m.* (genre de plantes, *fam.* chicoracées); gemeiner –, pissenlit ordinaire, *m.* leontodon taraxacum (*syn.* Pfaffenröhrlein).

Löwin (⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) 1° (*fém. de* Löwe) lionne, *f.*; 2° *provinc. et poét.* avalanche, *f.* (v. Lawine).

†**Luzerne** (–⌣⌣) *f.* luzerne, *f.* (*syn.* gemeiner Schneckenklee).

Luchs (⌣) *m. g.* -es, *pl.* Lüchse (12, 17) (*dan.* lux, *grec* λύγξ; *compar.* Lugen) loup-cervier, lynx, *m.* lynx (genre de mammifères, *ordre* carnassiers).

°**Luchsaugen**, *n. pl.* yeux de lynx, *m. pl.*; *fig.* vue perçante, *f.*

•**Luchskatze**, *f.* chat-cervier, *m.* (v. Katzenluchs).

•**Luchsstein**, *m.* 1° pierre de lynx, *f.* (v. Donnerstein); 2° hyacinthe zircon, *m.*

Lucke (⏑ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du goth.* lukan, fermer, boucher; *compar.* Loch, Luke *et le lat.* lacuna) (ouverture *qu'on doit fermer*, ouverture anormale *ou* vicieuse) brèche; ouverture, *f.*; interstice, *m. plus part.* vide (qui résulte de l'absence de qc.), *m.*; lacune (dans un écrit, etc.), *f.*; déficit (dans une caisse, etc.), *m.*

•**Lückenbüßer** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (celui qui remplit une brèche *ou* un vide) *fig. iron.* remplaçant; pis-aller; remplissage, *m.*; cheville, *f.*

•**Lückenzähne** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m. pl.* (Anat. comp.) (*littér.* dents interstitielles) fausses molaires, *f. pl.*

Lückig (⏑ ⏑) *adj.* qui a des brèches, etc. (v. Lücke), ébréché; lacuneux; (Minér.) lacunaire.

Lud (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Laden. [Laden.

Lüde (⏑ ⏑) *imp. du subj. du v.*

Luder (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12) *pop.* chair (de cheval, etc.), *f.*; (Chasse) carnage, *m.*; ‖ charogne, carogne, *f.*

•**Luderleben** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n. pop.* vie déréglée, *f.*

Luf (⏑) -**seite**, *f.* (*angl.* loof) (Mar.) lof, côté du vent, *m.*

Luft (⏑) *f. pl.* Lüfte (14, 17) (*dan. et suéd.* luft, *écoss.* lift, *compar.* Leicht, Lichten) (fluide gazeux et transparent qui enveloppe le globe) air, *m.*; – geben, donner de l'air, aérer; – machen, (*littér.* faire) donner de l'air *ou* de l'évent; *fig.* einem – machen, (*littér.* donner de l'air à qn) dégager qn; seinen Gefühlen – machen, laisser *ou* donner cours à ses sentiments; épancher son cœur; sich – machen, se faire jour, briser les entraves; éclater; épancher, soulager son cœur; en *ou* in die – hängen, legen *x.*, (*littér.* pendre) mettre, exposer à l'air; éventer; in die frische – gehen, (*littér.* aller dans l'air frais) (aller) prendre l'air; ‖ *sens restreint* 1° (Anc. Chim.) (élément de l'air atmosphérique) gaz, *m.*; dephlogistisirte –, reine –, Lebensluft, Feuerluft, air déphlogistiqué, etc., *m.* v. Sauerstoff; brennbare –, inflammable –, air inflammable, etc., *m.* v. Wasserstoff; fixe –, künstliche –, air fixe, etc., *m.* v. Kohlensäure; ‖ *par extension* gaz (*qqe*); alkalische –, urinöse –, (*littér.* air alcalin *ou* urineux) v. Ammoniak; schwere brennbare Luft, Sumpf-, (*littér.* air inflammable pesant, air des marais) v. Kohlenwasserstoffgas im Maximum; verdorbene –, Salpeter-, (*littér.* air corrompu, air de nitre) v. Stickstoff; 2° haleine, *f.* v. Athem; keine – haben, (n'avoir pas d'air) avoir la respiration coupée *ou* gênée; être oppressé; manquer d'air; wieder – bekommen, reprendre haleine, (commencer à) respirer; *fig.* se sentir soulagé; ‖ *par extens.* 1° espace aéré *ou* libre; (grand) air, *m.*; – machen, donner accès à l'air; désobstruer; éclaircir; aérer; dégager; décharger (*compar. plus haut*); 2° (régions élevées de l') air, *m.*; in die – sprengen, faire sauter (en l'air); in die – bauen, bâtir en l'air; 3° Lüfte, *pl. poët.* (diverses régions de l') atmosphère; immensité de l'espace, *f.*; 4° air agité; courant d'air; vent; zéphyr, *m.*; ‖ *en compos.* (Sciences nat.) aérien; atmosphérique; pneumatique; aéri..., aéro..., pneumato..., pneumo...

•**Luftader** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Anc. Physiol.) (vaisseau pneumatique) artère, *f.* v. Pulsader. [de gaz, *f.*

•**Luftart** (⏑ ⏑) *f.* espèce d'air *ou*

•**Luftartig** (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* v. Luftförmig.

•**Luftbad**, *n.* (*littér.* bain d'air) immersion du corps dans, exposition du corps à l'air, *f.*

•**Luftball** (⏑ ⏑) *m.* ballon aérostatique, aérostat, *m.*

•**Luftbereitung** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Chim.) aérification, *f.* (*syn.* Gasentwickelung).

•**Luftbeschaffenheit** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* qualité(s), *f.* (*pl.*) constitution de l'air *ou* atmosphérique; température, *f.*; climat, *m.*

•**Luftblase** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* bulle d'air; vessie (remplie d'air, *ex.* des poissons), *f.*

•**Luftblume** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* aérobion, angrec, *m.* (genre de plantes, *fam.* orchidées).

Lüftchen (⏑ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Luft, 4°) souffle (léger), *m.*

•**Luftdicht** (⏑ ⏑) *adj.* (fermé à l'air) hermétique; ‖ *adv.* hermétiquement.

•**Luftdichtigkeitsmesser**, *m.* (instrument propre à mesurer la raréfaction de l'air) manomètre, *m.*

•**Luftdruck** (⏑ ⏑) *m.* (Phys.) pression de l'air, pression atmosphérique, *f.*; –messer, *m.* v. Luftmesser, 3°.

•†**Luftelektricität** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* électricité atmosphérique, *f.*

Lüften (⏑ ⏑) *va.* 1° exposer à l'air, aérer, éventer; ventiler; 2° (*angl.* lift, *suéd.* lyfta, *lat.* levare; *compar.* Lichten, Lüpfen) soulever légèrement, soulever le coin de; lever (un peu).

•**Lufterscheinung** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* phénomène (atmosphérique), météore, *m.* [météorologie, *f.*

•**Lufterscheinungslehre**, *f.*

•**Luftfahrt** (⏑ ⏑) *f.* voyage aérien *ou* aérostatique, *m.*

•**Luftfarbe** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* couleur de l'air, *f.* azur, *m.*

•**Luftförmig** (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* aériforme (*syn.* Gasförmig).

•**Luftgang** (⏑ ⏑) *m.* –**gefäß** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* (Zool.) conduit *ou* vaisseau aérien, aérifère *ou* aérophore, *m.* trachée, *f.*; (Bot.) conduit *ou* vaisseau pneumatique *ou* pneumatophore; vaisseau spiral, *m.* trachée, *f.*; ‖ Öffnungen der Luftgänge, ouvertures (extérieures) des trachées, *f. pl.* stigmates, *m. pl.*

•**Luftgeist** (⏑ ⏑) *m.* (Trad. pop.) esprit aérien, sylphe, *m.* sylphide, *f.*

•**Luftgeschwulst** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (tuméfaction causée par une infiltration d'air) emphysème; pneumatocèle, *m.*

•**Luftgüte** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* bonnes qualités, qualités respirables, *f. pl.* salubrité de l'air; composition atmosphérique, *f.*; –messer, v. Gütemesser.

•**Lufthimmel** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* ciel d'air) v. Luftkreis.

Luftig (⏑ ⏑) *adj.* 1° (qui contient de l'air; formé d'air) aérien; gazeux; 2° (qui est) exposé à l'air *ou* traversé par de l'air; aéré; léger; 3° qui habite l'air; qui s'élance en l'air: aérien; 4° qui ressemble à l'air; transparent (*compar.* Luftförmig); nuageux (*compar.* Dunstig); ‖ *fig.* volage; léger; éventé; à l'évent.

•**Luftklappe** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* soupape (*littér.* pour l'air), *f.*

•**Luftkreis**, *m.* atmosphère, *f.* (*syn.* Dunstkreis).

•**Luftkugel** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* globe rempli d'air (*compar.* Luftballon), *m.*

•**Luftkügelchen** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* globule d'air *ou* aérien, *m.* vésicule (atmosphérique), *f.*

•**Luftkunde** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* science de l'air) aérologie; pneumatologie, *f.*

•**Luftleer** (⏑ ⏑) *adj.* vide (d'air); –er Raum, (espace vide d'air) (le) vide, *m.*

•**Luftlehre** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* enseignement de l'air) v. Luftkunde.

•**Luftloch** (⏑ ⏑) *n.* (ouverture destinée à laisser entrer *ou* sortir l'air) (Archit.) soupirail; (Zool.) évent; (Zool., Bot.) stigmate, *m.*

•**Luftmalz** (⏑ ⏑) *n.* malt séché à l'air, *m.* [d'air, *f.*

•**Luftmasse** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* masse

•**Luftmesser** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*instrument propre à mesurer* 1° *la densité de l'air*) aéromètre; (2° *le volume de l'air*) gazomètre; (3° *la pression de l'air*) baromètre, *m.*

•**Luftmeßkunst**, *f.* (art de mesurer *la densité de* l'air) aérométrie, *f.*

•**Luftpumpe** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (pompe d'air) machine pneumatique, *f.*

•**Luftraum**, *m.* 1° espace rempli d'air, *m.*; atmosphère, *f.*; 2° région atmosphérique, *f.*

•**Luftröhre** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* tuyau par lequel passe l'air; conduit de l'air *ou* aérien, *m.*; *plus partic.* (Anat.) trachée-artère, trachée; (Mines) bare d'airage, *f.*; (Zool.) Außen–, (trachée extérieure) exotrachée, *f.*

•**Luftröhrenäste**, *m. pl.* (Anat.) (branches *ou* divisions de la trachée-artère) bronches, *f. pl.*

•**Luftröhrenblutader**, *f.* (Anat.) veine bronchique *ou* bronchiale, *f.*

•**Luftröhrenbräune** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* angine trachéale, *f.* (v. Luftröhrenentzündung).

•**Luftröhrenbruch**, *m. terme vicieux*, bronchocèle, *m.* (v. Kropf).

•**Luftröhrendrüsen** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* (Anat.) (glandes de la trachée-artère *ou* de ses divisions) glandes bronchiales, *f. pl.*

•**Luftröhrenentzündung**, *f.* (Pathol.) inflammation de la trachée (-artère), trachéite, *f.*

•**Luftröhrenknorpel** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m. pl.* (cartilages de la trachée) v. Luftröhrenringe.

•**Luftröhrenkopf** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* larynx, *m.* (v. Kehlkopf).

•**Luftröhrenringe** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m. pl.* (Anat.) cerceaux (cartilagineux) de la trachée-artère, *m. pl.*

•**Luftröhrenschnitt**, *m.* (Chir.) incision de la trachée-artère, trachéotomie, bronchotomie, *f.*

•**Luftröhrenschlagader**, *f.* artère (*littér.* du conduit de l'air) bronchique *ou* bronchiale, *f.*

•**Luftröhrenschwindsucht** (´ - ‿ ‿ ‿) *f.* (Pathol.) phthisie trachéale *ou* bronchiale, *f.* (*compar.* Schwindsucht).

•**Luftröhrenspalt** (´ - ‿ ‿ ‿) *m.* (Anat.) fente (*littér.* du conduit de l'air) vocale, glotte, *f.*

•**Luftsalz** (´ -) *n.* (*littér.* sel de l'air) particules salines qui se trouvent suspendues dans l'air, *f. pl.*

•**Luftsäule** (´ - ‿) *f.* colonne d'air, *f.*

•**Luftsäure** (´ - ‿) *f.* (Anc. Chim.) (acide aérien) v. Kohlensäure. [*f.*

•**Luftschicht** (´ -) *f.* couche d'air,

•**Luftschiff** (´ -) *n.* (*littér.* navire aérien) v. Luftball.

•**Luftschifffahrt**, *f.* action, *f.* *ou* art de naviguer dans l'air, voyage aérien *ou* aérostatique, *m.*; ascension; aérostatique, *f.*

•**Luftschiffer** (´ - ‿) *m.* aéronaute, *m.*

•**Luftschloß** (´ -) *n.* (château dans l'air *ou* aérien) *fig.* projet chimérique, château en Espagne, *m.*

•**Luftsee** (´ -) *f.* (*littér.* océan aérien) v. Luftkreis.

•**Luftspringer** (´ - ‿) *m.* (celui qui saute en l'air) sauteur, voltigeur; saltimbanque, cabrioleur, *m.*

•**Luftsprung** (´ -) *m.* saut en l'air, *m.* cabriole, gambade; (Manége) ballottade, *f.*

•**Luftstein** (´ -) *m.* aérolithe, *m.* (v. Himmelsstein, Meteorstein).

•**Luftstreich** (´ -) *m.* coup porté en l'air, *m.*; *fig.* fanfaronnade, gasconnade, *f.*

•**Luftstrich** (´ -) *m.* région atmosphérique, *f.* (v. Himmelsstrich).

•**Luftstrom** (´ -) *m.* courant, torrent d'air, *m.*

•**Lufttheilchen**, *n. pl.* molécules d'air, *f. pl.*

•**Lufttragend** (´ - ‿) *adj.* qui porte *ou* qui conduit de l'air, (Hist. nat.) aérophore.

•**Luftverdichter** (´ ‿ - ‿) *m.* condensateur (de l'air), *m.*

•**Luftverdichtung** (´ ‿ - ‿) *f.* condensation (de l'air), *f.*

•**Luftverdünnung** (´ ‿ - ‿) *f.* raréfaction de l'air, *f.*

•**Luftwage** (´ - ‿) *f.* (*littér.* balance de l'air) aéromètre, *m.* (v. Luftmesser).

•**Luftwarze**, *f.* (Zool.) (*littér.* papille pneumatique) stigmate, pneumostome, *m.*

•**Luftwasser**, *n.* 1° eau de l'atmosphère, humidité atmosphérique; 2° eau-de-vie antiasthmatique, *f.*

•**Luftzug** (´ -) *m.* courant d'air; vent coulis, *m.*

•**Luftzünder** (´ - ‿) *m.* (corps qui s'enflamme par le contact de l'air) pyrophore, *m.*

Lug (´) 1° *m. et n. g.* -(e)s (12) (*de* Lugen) *provinc.* guet; trou; (Chasse) repaire, *m.*; 2° *m. g.* -(e)s (12) (*de* Lügen) mensonge, *m.*; – und Trug, (*littér.* mensonge et tromperie) imposture, *f.*

Lüge (´ ‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* lœgn; *de* Lügen) mensonge, *m.*; fable, fiction; *fam.* bourde, *f.*; *par extens.* inexactitude; erreur (grossière); illusion; dissimulation; fraude, *f.*; einen -n strafen, (accuser qn d'avoir menti) démentir qn, donner un démenti à qn.

Lugen (´ ‿) *va. et vn.* (av. haben) (*autref.* Luegen, *angl.* look, *holl.* luchten; *compar. le grec* λεύσσω, λευκός, *le latin* luceo, lux, *et* Leuchten) *provinc.* regarder; observer; épier, guetter; se tenir aux aguets.

Lügen (´ ‿) (82) (*goth.* liugan, *suéd.* ljuga, *angl.* lie; *compar.* Laugnen) *vn.* (av. haben) (s'écarter sciemment de la vérité) mentir; einem –, mentir, en imposer à qn; er hat gelogen, il (en) a menti; ‖ *par extens.* (avoir des apparences trompeuses) tromper, en imposer, mentir; ‖ *va.* (affirmer d'une manière mensongère) inventer; das hat er gelogen, il a inventé cela, il en a menti, c'est un mensonge; einem etwas –, tromper qn en affirmant qc., faire *ou* dire un mensonge à qn (*compar.* Heucheln); ‖ das –, l'action de mentir, *f.*; le mensonge; *fam.* la menterie.

Lügenhaft (´ ‿ ‿) *adj.* (qui contient un, qui ressemble à un mensonge) menteur; mensonger; controuvé; inventé; fabuleux; fallacieux; hypocrite; 2° (qui est) exercé au, qui a l'habitude du mensonge, menteur.

Lügenhaftigkeit, *f.* 1° (qualité de ce qui est mensonger) nature mensongère *ou* fabuleuse; fausseté, *f.*; 2° habitude de mentir, *f.* manque de véracité, *m.*

•**Lügenprophet** (´ ‿ - ´) *m.* prophète menteur, faux prophète, *m.*

Lügner (´ ‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Lügen) menteur, *m.*; -in, *f.* menteuse, *f.*

Luke (´ ‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*du goth.* lukan, *angl.* lock, fermer; *compar.* Lucke) lucarne; (Mar.) écoutille, *f.*

Lullen (´ ‿) *va. et vn.* (av. haben) (*compar.* Lallen) chanter (pour calmer); calmer, endormir (un enfant, etc.); *fig.* apaiser; bercer.

Lümmel (´ ‿) *m. g.* -s (12, 16) (*du v. provinc.* Lummeln, pendre; être flasque, mou *ou* paresseux) *pop.* homme sans énergie; paresseux; ‖ lourdaud, rustre, *m.*

Lump (´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*suéd.* lump) 1° chiffon; haillon, *m.* (v. Lappen); 2° *pop.* gueux; gredin; avare; coquin, *m.*

Lumpen (´ ‿) *m. g.* -s (12, 16) v. Lump, 1°.

Lumpen (´ ‿) (*de* Lump) *vn. provinc.* mener une vie paresseuse (*compar.* Liederlich); ‖ *va. pop.* einen –, traiter qn avec mépris; *impropr.* sich nicht – lassen, ne pas se laisser tirer l'oreille; faire les choses comme il faut.

Lumpen (´ ‿) *m.* •**Lumpfisch** (´ -) *m.* lumph, gras-mollet, *m.* (poisson, *genre* cyclopterus, *ordre* malacoptérygiens surbranches).

•**Lumpenkram**, *m. pop.* (*littér.* boutique de chiffons) chétive boutique, *f.*; vétille, *f.* fatras, *m.*

•**Lumpensammler** (´ ‿ - ‿) *m.* (celui qui recueille des chiffons) chiffonnier, *m.*

•**Lumpenzucker**, *m.* (sucre en morceaux) cassonade, *f.*

Lumperei (‿ - ´) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* vétille, bagatelle, gueuserie, *f.*

Lumpicht (´ ‿) *adj. pop.* (qui ressemble à un chiffon) *impropr.* pauvre, misérable, chétif, mesquin.

Lumpig (´ ‿) *adj.* (qui est composé de haillons) déchiré; (mis) en lambeaux; déguenillé.

Lunge (´ ‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* lung, *compar. l'adj. provinc.* Lung, mou) (Anat.) poumon, *m.* poumons, *m. pl.* (viscère renfermé dans la cavité thoracique, principal organe de la respiration); (Bouch.) mou (de veau, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Path., Zool.) pulmonaire; pneumo...; (Zool.) pulmoné; pulmo...; durch -n und Kiemen athmende Thiere, animaux qui respirent à la fois par des poumons et par des branchies, pulmobranches, pneumobranches, *m. pl.* (*syn.* Lungenkiemer, 2°).

•**Lungenbläschen** (´ ‿ - ‿) *n. pl.* (Anat.) vésicules du poumon *ou* pulmonaires, *f. pl.*

•**Lungenblume** (´ ‿ - ‿) *f.* (*littér.* fleur pulmonaire) *syn.* gemeiner Enzian.

•**Lungenblutader** (´ ‿ - - ‿) *f.* (Anat.) veine pulmonaire, *f.*

•**Lungenblutsturz** (´ ‿ - -) *m.* (Anat.) hémorrhagie *ou* apoplexie pulmonaire; pneumorrhagie, *f.*

•**Lungenentzündung** (´ ‿ - ´ ‿) *f.* inflammation du poumon, phlegmasie pulmonaire, pneumonie, péripneumonie, pneumonite, *f.*

•**Lungenfaul**, *adj.* (Vétér.) (qui a le poumon ulcéré) pulmonique, poussif. [punktflechte.

•**Lungenflechte**, *f.* v. Lungen-

•**Lungenflügel**, *m. pl.* (Anat.) ailes du poumon, *f. pl.* poumons, *m. pl.*

•**Lungengeflecht** (´ ‿ - -) *n.* (Anat.) plexus pulmonaire, *m.*

•**Lungengeschwür** (´ ‿ - -) *n.* (Pathol.) abcès au poumon, *m.*; vomique, *f.*; (ulcère dans le poumon) caverne, *f.*

•**Lungenkiemer** (´ ‿ - ‿) *m. pl.* 1° *terme vic.* animaux qui respirent par des pneumobranchies, *m. pl.* v. (Lungen-) Kieme; 2° v. Lunge, *fin.*

•**Lungenkrankheit** (´ ‿ - -) *f.* (Pathol.) maladie du poumon, affection pulmonaire, *f.*

•**Lungenkraut**, *n.* pulmonaire, *f.* pulmonaria (genre de plantes, *fam.* borraginées); gemeines –, officinelles –, pulmonaire officinale, *f.*; französisches –, pulmonaire des Français, *f.* (*syn.* Mauerhabichtskraut).

•**Lungenlappen** (´ ‿ - ‿) *m.* (Anat.) lobe du poumon, *m.*

•**Lungenmagennerv**, *m.* (Anat.) nerf pneumogastrique, trisplanchnique *ou* de la 8e paire, *m.*

•**Lungenmoos** (´ ‿ -) *n.* lichen pulmonaire, *m.* (*syn.* Lungenpunktflechte).

•**Lungennetz** (´ ‿ -) *n.* (Anat.) (*littér.* réseau pulmonaire) tissu (cellulaire) interlobulaire (des poumons), *m.*

•**Lungenprobe** (´ ‿ - ‿) *f.* (Méd. lég.) (épreuve *hydrostatique* des poumons) docimasie (pulmonaire), *f.*

•**Lungenpulsader**, -**schlagader**, *f.* (Anat.) artère pulmonaire, *f.*

•**Lungenpunktflechte** (´ ‿ - - ‿) *f.* lichen pulmonaire, *m.* pulmonaire de chêne, *f.* lichen pulmonarius, sticta pulmonacea (plante, *genre* lichen, *fam.* lichenées).

•**Lungenschnecken** (´ ‿ - ‿) *f. pl.* gastéropodes pulmonés, pneu-

mobranches *ou* pulmobranches, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* gastéropodes).

• Lungen(schwind)sucht (´⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) phthisie pulmonaire; affection tuberculeuse *ou* suppurative du poumon; pneumonie chronique, *f.*

• Lungensüchtig (´⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) atteint de phthisie pulmonaire, phthisique, *obsol.* pulmonique.

• Lungenthiere (´⏑⏑⏑) *n. pl.* (Zool.) animaux qui respirent par des poumons, (animaux) pulmonés, *m. pl.*

• Lungenwirbel (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Anat. transcend.) vertèbres pulmonaires, *nom qu'on donne à cinq* vertèbres dorsales (*de la 3e à la 7e*) *f. pl.*

Lünse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* linspin, *suéd.* lunta) esse, *f.* (*syn.* Achsnagel).

Lunte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* lunta, *angl.* lunt, *holl.* lont; *compar.* Lein, *et l'angl.* lint, lin) (Artill.) mèche, *f.*; *triv.* – riechen, flairer, éventer la mèche, s'apercevoir du danger; ‖ *impropr.* (Chasse) queue (du renard, etc.), *f.*

• Luntenstock (´⏑⏑) *m.* (tige de la mèche) boute-feu, *m.* [ten.

Lüpfen (´⏑) *va.* soulever; v. Lüf-

† Lupine (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) lupin, *m.* (*syn.* Feigbohne).

Luppe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Forge) loupe, *f.*

† Lupulin, Lupulit (⏑⏑´) *n. g.* -s (12) lupuline, *f.* (v. Hopfenbitter).

Lust (´) *f. pl.* Lüste (14, 17) (*goth.* lustus, *angl.* lust, *dan.* lyst, *compar. le grec* λάστος) 1° (sensation fort agréable) plaisir(s), agrément(s); divertissement(s), *m.* (*pl.*); jouissance(s); réjouissance(s), *f.* (*pl.*); délice(s), *m.* (*pl.*) volupté, *f.* (*compar.* Freude); seine – an etwas haben *ou* finden, (*littér.* avoir, trouver son plaisir à qc.) prendre plaisir à qc.; 2° (sujet de contentement, source de plaisirs) plaisir, agrément; divertissement; amusement, *m.*; délectation, *f.*; das Arbeiten ist mir eine –, (le travail m'est un plaisir) je prends plaisir à travailler, j'aime le travail; die Jagd–, les plaisirs, les agréments de la chasse, *m. pl.*; 3° (manifestation du plaisir) joie; jubilation, *f.*; 4° désir (sensuel), appétit, *m.* concupiscence, convoitise; envie; fantaisie, *f.*; caprice, *m.*; Lüste schwangerer Frauen, envies des femmes grosses; 5° (désir qqe) inclination, *f.* goût, penchant, *m.* envie; humeur, *f.*; – zu etwas haben, avoir envie de faire, etc. qc., désirer qc., être disposé à qc.; avoir le goût de qc.; goûter qc.; ich habe keine – (dazu), je ne suis pas disposé (à cela), cela ne me plaît pas, n'est pas de mon goût; einem – zu etwas machen, (*littér.* faire) donner à qn envie de (faire) qc., exciter qn à (faire) qc.; inspirer à qn le désir de qc.

Lustbar (´⏑) *adj. obsol.* qui fait plaisir, plaisant (v. Ergötzlich).

Lustbarkeit (´⏑⏑) *f.* divertissement, *m.* réjouissance; fête; partie de plaisir, *f.*

Lüsten (´⏑) *va. unip.* donner envie (à qn); tenter (qn); es lüstet mich zu ..., (*littér.* il me donne envie à...) il me prend envie de... (v. Gelüsten).

Lüstern (´⏑) *va. unip.* exciter un vif désir (v. Lüsten).

Lüstern (´⏑) *adj.* 1° qui convoite *ou* qui annonce la convoitise; avide; cupide; voluptueux; lubrique, lascif; (*ex.* œil) de concupiscence, de convoitise; 2° qui excite la convoitise; appétissant; ‖ nach etwas – sein, (*littér.* être cupide de qc.) convoiter qc.

Lüsternheit (´⏑⏑) *f.* 1° convoitise; concupiscence; avidité; cupidité; 2° lubricité, *f.*

• Lusterweckend (´⏑⏑⏑) *adj.* qui fait naître le désir; appétissant; *fam.* ragoûtant.

• Lustfahrt (´⏑) *f.* excursion, *f.* voyage d'agrément, *m.*; (tour de) promenade, *f.* [jouissance, *m.*

• Lustfeuer (´⏑⏑) *n.* feu de ré-

• Lustgang (´⏑) *m.* (*littér.* allée de plaisir) promenade; allée, *f.*

• Lustgarten (´⏑⏑) *m.* jardin de plaisance; parc, *m.*

• † Lustgas (´⏑) *n.* (Chim.) gaz nitreux déphlogistiqué, protoxide d'azote, *m.* (*syn.* Stickoxydul).

• Lusthaus (´⏑) *n.* maison de plaisance, *f.*

Lustig (´⏑) *adj.* 1° (qui ressent du *ou* qui annonce le plaisir; enclin à la gaîté) gai; joyeux; réjoui; enjoué; riant; *fam.* jovial; gaillard; sich – machen, (*littér.* se rendre gai) s'égayer, se réjouir, se divertir; sich über einen – machen, s'égayer aux dépens de qn; se jouer, se moquer de qn; 2° (qui provoque la gaîté, qui fait rire) plaisant, divertissant, gai, joyeux; comique; *fam.* gaillard; 3° *autref.* agréable, charmant; 4° qui prend plaisir à, qui a du goût pour (qc.); amateur (*dans ce sens* Lustig *n'est usité qu'en compos.*); ‖ *adv.* gaîment, joyeusement; plaisamment; ‖ *interj.* ah ça! allons! courage!

Lustigkeit (´⏑⏑) *f.* 1° enjouement, *m.* gaîté; joie, allégresse; *fam.* gaillardise, *f.*; 2° penchant (pour ...), *m.* passion; manie, *f.* (*dans ce sens* Lustigkeit *n'est usité qu'en composition*).

• Lustigmacher (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* celui qui égaie qn) plaisant, bouffon, arlequin, histrion, *m.*

• Lustlager (´⏑⏑) *n.* camp de plaisance, *m.*

Lüstling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) homme voluptueux, *m.* (v. Wollüstling). [sance, *m.*

• Lustort (´⏑) *m.* lieu de plai-

• Lustreise (´⏑⏑) *f.* voyage d'agrément, *m.*

† Lustrin (⏑´) *m. g.* -s (12) lustrine, *f.* (étoffe).

• Lustschiff (´⏑) *n.* (*littér.* navire de plaisir) barque, gondole, *f.*; yacht, *m.* [plaisance, *m.*

• Lustschloß (´⏑) *n.* château de

• Lustspiel (´⏑) *n.* (*littér.* jeu d'amusement *ou* de plaisir) pièce comique, comédie, *f.*; ‖ genre comique, *m.*; ‖ -dichter, *m.* (*littér.* poëte) auteur de comédies, *m.*

• Luststück (´⏑) *n.* (Horticult.) (*littér.* pièce d'agrément) parterre, *m.*

• Lustwald, *m.* -wäldchen (´⏑⏑) *n.* (*littér. petite* forêt de plaisance) bocage, bosquet, *m.*

• Lustwandeln (´⏑⏑) *vn.* (av. haben *et* av. sein) se promener (pour son plaisir).

Lutheraner (⏑⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 16) luthérien, *m.* [rien.

Lutherisch (⏑´⏑) *adj.* luthé-

Lutherthum (´⏑⏑) *n. g.* -(e)s (12) luthéranisme, *m.*

Lutter (´⏑) *m. g.* -s (12) eau-de-vie de la première distillation, *f.*

† Luxus (´⏑) *m. indécl.* luxe, *m.*

† Lycäum, Lyceum (⏑´⏑) *n. g.* -s, *pl.* Lycäen (12, 19) collége, lycée, *m.*

† • Lymphdrüsen (´⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) glandes, *f. pl. ou* ganglions lymphatiques, *m. pl.*; -entzündung, *f.* (Pathol.) inflammation des glandes lymphatiques (du cou, des aines, etc.), adénite (cervicale, inguinale, etc.), *f.*

† • Lymphe (´⏑) *f.* (Physiol.) lymphe, *f.* fluide lymphatique, *m.*; ‖ *abus.* sérosité, *f.*; sérum (*du sang*; *syn.* Blutwasser), *m.*; ‖ *en compos.* lymphatique.

† • Lymphgefäße (´⏑⏑⏑) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux lymphatiques; (Bot.) vaisseaux lymphatiques, *ou* séveux (*de Duhamel*), *ou* pneumatiques (*de Bernhardi*), *m. pl.*

† • Lymphgefäßentzündung, *f.* (Pathol.) inflammation des vaisseaux lymphatiques, lymphangite, angioleucite, *f.*

M

M, *n.* M. *f. et m.* (13*e lettre de l'alphabet et* 10*e des consonnes*).

Maal (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* Mäler (12, 17, 20) (*holl.* mæl, *angl.* mole) 1° tache (v. Flecken); *plus partic.* (tache qui forme un signe *permanent*) marque; (Mutter-, *littér.* marque *qu'on tient* de sa mère) envie, *f.*; 2° signe (v. Zeichen); *plus part.* (signe durable) monument, *m.* (*compar.* Mahl, Mal).

Maaß (´) *n.* v. Maß.

Machbar (´⏑) *adj.* qui peut être fait (v. Machen), faisable.

Mache (´⏑) *f.* (*de* Machen) *pop.* travail, *m.*; façon, *f.*

Machen (´⏑) *va.* (*angl.* make; *compar. le grec* μηχανή, *latin* machina) (être la cause active de qc.) faire en sorte que; *plus particul.* 1° (faire en sorte qu'une chose existe; créer, produire, engendrer, former) faire (*se dit surtout des productions mécaniques*); fabriquer; gemacht, (qui a été produit artificiellement) fait; factice; imité; Feuer –, faire, allumer du feu; das Bett –, faire, arranger le lit; Kaffee –, faire, préparer du café; zu Essen –, faire à dîner, préparer, apprêter le dîner; 2° (faire en sorte que qc. soit changé, produire qqe changement *ou* qqe manière d'être) faire; opérer; effectuer; conclure; Schulden –, faire *ou* contracter des dettes; große Augen –, (faire) ouvrir de grands yeux; ‖ avancer, élever, faire; Einwürfe –, faire, élever des objections; ‖ jouer le rôle de, faire; den Tell –, jouer le rôle de (Guillaume) Tell; den großen Herrn –, faire le, trancher du grand seigneur; ‖ einen zu etwas –, (*littér.*

faire qn à qc.) faire qc. de qn; élever qn au poste, à la dignité de...; einen zum Gefangenen –, faire qn prisonnier; *fam. plais.* ein gemachter Mann, un homme fait, dont la fortune est faite; etwas zu etwas –, (*littér.* faire qc. à qc.) convertir, transformer qc. en qc.; faire qc. de qc.; présenter qc. comme étant qc.; einem etwas zum Verbrechen –, faire de qc. un crime à qn; sich etwas zur Regel –, se faire une règle de qc.; etwas aus etwas –, faire qc. de qc.; etwas aus einem –, faire qc. de qn; sich etwas aus Jemand *ou* aus etwas –, (*littér.* se faire qc. de qn *ou* de qc.) accorder de l'importance *ou* de la valeur à qn *ou* à qc.; aimer qn *ou* qc.; ich mache mir nichts aus ihm, il m'est fort indifférent; ich mache mir nichts daraus, je ne m'en soucie guère, peu m'importe; *fam.* je m'en moque; ‖ krank –, rendre (qn) malade; gesund –, (*littér.* rendre sain) rendre la santé (à qn); glücklich –, rendre heureux; einem (den Kopf) warm –, (*littér.* rendre la tête chaude à qn) échauffer la tête *ou* le sang à qn; exaspérer qn; ‖ einen lachen –, faire rire qn, provoquer l'hilarité de qn; einen weinen –, faire pleurer qn, arracher des larmes à qn; 3° être actif, agir, faire; Jeder macht es so gut er kann, chacun (*littér.* le fait aussi bien qu'il peut) fait de son mieux; etwas nach etwas –, faire qc. d'après qc. *ou* sur le modèle de qc.; er hat es danach gemacht, (*littér.* il l'a fait d'après cela) il a si bien fait (que...); il en a été la cause par ses actions; ‖ *pop.* se hâter, se dépêcher; ‖ se trouver (en tel ou tel état), faire; was machen Sie? que faites-vous? comment vous trouvez-vous? comment vous portez-vous? *pop.* er wird es nicht lange mehr –, (*littér.* il ne le fera plus longtemps) il n'ira pas plus loin; 4° sich –, se mouvoir, se rendre, se transporter; se mettre; sich auf den Weg –, se mettre en route, partir; sich davon –, s'en aller; s'évader; sich an Jemand *ou* etwas –, s'adresser à, aborder, attaquer qn *ou* qc.; entamer qc.; se mettre à faire qc.; ‖ die Sache *ou* es macht sich, (*littér.* l'affaire se fait, cela se fait) *a*) l'affaire prend une bonne tournure, s'arrange (bien); *b*) la chose se présente bien.

Macher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui fait (qc.); fabricant; facteur; ouvrier; faiseur; artisan, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

Macherei (–⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de faire, fabrication (*n'est usité qu'en composition*); ‖ *iron.* mauvaise besogne, *f.*; 2° (lieu où l'on fait *ou* fabrique) atelier, *m.*; fabrique; manufacture, *f.* (*n'est usité qu'en composition*).

• **Macherlohn** (´⏑–) *n.* (*littér.* salaire du fabricant) main-d'œuvre; fabrique; façon, *f.*

Macht (´) *f. pl.* Mächte (14, 17) (*goth.* mahts, *angl.* might; *de* Mögen, *prés.* ich mag) 1° (faculté *physique ou morale* d'agir) pouvoir, *m.*; puissance; force; autorité, *f.* (*compar.* Kraft); aus eigner –, (*littér. de son* propre pouvoir) de mon, son chef; de mon, etc. autorité privée (*compar.* Eigenmächtig); 2° (ensemble des forces qui obéissent à la volonté de qn) puissance, *f.*; force(s); troupes, *f.* (*pl.*); 3° (être doué d'une grande) puissance, *f.*; pouvoir, *m.*; *plus part.* (nation puissante) puissance, *f.*

• **Machtbrief**, *m. obs.* (*littér.* lettre de pouvoirs) v. Vollmacht.

• **Machtgeber** (´–⏑) *m.* (celui qui donne, qui constitue des pouvoirs) constituant, *m.*

• **Machtgebot** (´⏑´) *n.* ordre *m.* injonction arbitraire, despotique, *f.* (*compar.* Machtspruch).

• **Machthaber** (´–⏑) *m.* (celui qui a le pouvoir *ou* des pouvoirs) v. Gewalthaber.

• **Machthandlung**, *f.* acte d'autorité, *m.*

• **Machtherr**, -**herrscher** (´–⏑) *m.* (*littér.* maître en vertu du pouvoir) souverain absolu; despote, *m.* (*compar.* Gewaltherr).

Mächtig (´⏑) *adj.* (*de* Macht) 1° *abs.* (qui est doué d'une force considérable, d'une grande puissance) (très-) fort, puissant; *par extens.* (qui annonce la puissance) puissant; fort; large; vaste; (Min.) épais; volumineux, large; ‖ *pop.* considérable, fort, intense, extrême, excessif; ‖ 2° *relat.* plus fort (que qc.); maître, *m.*; einer Sache – werden, (*littér.* devenir) se rendre maître de qc.; einer Sache – sein, être le maître de, dominer, posséder qc.; ‖ *adv. pop.* puissamment; excessivement; ‖ *en compos.* (Bot.) (qui a des étamines plus longues que les autres) ... dyname; zwei–, didyname; vier–, tétradyname.

Mächtigkeit (´⏑–) *f.* (qualité de ce qui est puissant, etc.) puissance (v. Macht); *plus part.* (Min.) largeur, épaisseur; ‖ *en compos.* (Bot.) ...dynamie, *f.* (*compar.* Mächtig).

• **Machtlos** (´–) *adj.* impuissant (v. Ohnmächtig, Kraftlos).

• **Machtlosigkeit**, *f.* impuissance, *f.* (v. Ohnmacht, Kraftlosigkeit).

• **Machtsprecher** (´ ⏑) *m.* (celui qui parle avec autorité, *ou* dont les décisions font autorité) dictateur, *m.*

• **Machtspruch** (´–) *m.* décision souveraine *ou* arbitraire, *f.*; arrêt sans appel, *m.*; injonction dictatoriale, *f.*; coup d'autorité, *m.*; einen – thun, user, faire acte d'autorité, frapper un coup d'autorité; trancher la question par un acte d'omnipotence (parlementaire, etc.).

• **Machtvollkommenheit** (´––⏑–) *f.* plénitude du pouvoir, *f.* pouvoir, *m. ou* puissance souverain(e); omnipotence, *f.*

• **Machtwort** (´–) *n.* parole puissante, *f.*; mot qui ne permet pas de réplique, qui équivaut à un ordre; arrêt; acte d'autorité, *m.* (*compar.* Machtspruch).

† **Maculatur**, *f.* v. Makulatur.

Mädchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*proprem. dim. de* Maid) (jeune) fille, demoiselle; ‖ *pop.* maîtresse; ‖ (jeune servante) fille (de chambre, etc.); bonne, *f.*

Mädchenhaft (´⏑–) *adj.* (qui a les apparences *ou* les manières) d'une jeune fille; virginal.

• **Mädchenraub** (´⏑–) *m.* rapt, enlèvement d'une jeune fille, *m.*

• **Mädchenschule** (´⏑–⏑) *f.* école de (jeunes) filles, de demoiselles, de jeunes personnes, *f.*

Made (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* matha. *dan.* maddike, *suéd.* matk) ver, *m.*; *plus part.* larve (de divers insectes), *f. vulg.* ver, *m.*

Mädel (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) *provinc.* (*dim. de* Mädchen) (petite) fille; fillette, *f.*

• **Madenwurm** (´⏑–) *m.* (ver qui ressemble à une larve) ascaride vermiculaire, *m.* (*syn.* Springwurm).

Madig (´⏑) *adj.* (qui est) rempli, qui fourmille de vers; véreux.

Mädlein (´–) *n. g.* -s (12, 16) *provinc. et poét.* (*dim. de* Mädchen) (petite) fille, *f.*

Mag (´) *prés. de l'ind.* 1re *et* 3e *pers. du v.* Mögen.

† **Magazin** (––´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) magasin, *m.*

Magd (´) *f. pl.* Mägde (14, 17) (*goth.* magaths, *angl.* maid, maiden; *proprem. fém. de* Mag, fils, enfant) *primit.* fille (v. Mädchen); vierge (v. Jungfrau); *accept. usuelle* servante (*non mariée*), fille (de service); bonne, *f.*

Mägdlein (´–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Magd) *obsol. et poét.* (petite) fille, *f.* v. Mädchen.

Mage (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18), **Magen** (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'anc. v.* Magan, procréer) *autref.* parent, *m.* (*syn.* Blutsverwandter).

Magen (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* Mägen (11, 16) (*island.* magi, *suéd.* mage, *angl.* maw) (Anat.) (renflement du tube alimentaire, organe de la chymification) estomac, *m.* cavité gastrique, *f.*; ventricule, *m.*; Fleisch- (der Vögel), estomac charnu *ou* musculaire (des oiseaux), gésier, *m.*; erster – (der Wiederkäuer), premier estomac (des ruminants), *m.* panse, *f.*; zweiter –, second estomac, estomac réticulé, bonnet, *m.*; dritter –, troisième estomac, feuillet, psautier, *m.*; vierter –, quatrième estomac, *m.* caillette, *f.*; ‖ *en compos.* (Anat., Zool., Pathol.) stomacal, gastrique, stomachique; ventriculaire; gastri...; gastro... (Thérap.) stomachique.

• **Magenadern** (´⏑–⏑) *f. pl.* vaisseaux (coronaires) de l'estomac, *m.* (v. Magenblutader; Magenschlagader).

• **Magenbalsam**, *m.* (Anc. Thérap.) baume stomachique, *m.*

• **Magenblutader** (´⏑––⏑) *f.* (Anat.) veine de l'estomac; *plus part.* veine coronaire stomachique, *f.*

• **Magenbeschwerde** (´⏑⏑–⏑) *f.* (Pathol.) dérangement (des fonctions) de l'estomac; *plus part.* embarras gastrique, *m.*

• **Magenblutung** (´⏑–⏑) *f.* (Pathol.) hémorrhagie de l'estomac, gastrorrhagie, *f.*

• **Magenbrei** (´⏑–) *f.* (Physiol.) (*littér.* pâte stomacale) chyme, *m.* (*syn.* Speisebrei).

• **Magenbrennen** (´⏑–⏑) *n.* (Pathol.) (brûlement à l'estomac) pyrosis, soda, *m.* (*compar.* Sodbrennen).

• **Magenbruch** (´⏑–) *m.* (Pathol.) 1° rupture de l'estomac; 2° hernie de l'estomac, gastrocèle, *f.*

• **Magendrücken** (´⏑–⏑) *n.* (Pathol.) (sentiment de serrement, de pesanteur à l'estomac) gastrodynie; *vulg.* oppression à l'estomac, *f.*

• **Magendrüse(n)** (´⏑––) *f.* (*pl.*) (Anat.) glande(s), *f.* (*pl.*) *ou* follicu-

le(s) de l'estomac, *m.* (*pl.*); glande(s) de Brunner, *f.* (*pl.*); ‖ *abus.* pancréas, *m.* (v. Bauchspeicheldrüse).

•† Magenelixir (´⏑⏑⏑´) *n.* (Thérap.) élixir stomachique, *m.*

• Magenentzündung (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) inflammation de l'estomac, gastrite, gastritis, *f.*

• Magenfieber, *n.* (Anc. Pathol.) fièvre gastrique, *f.* (v. Gastrisch).

• Magengeflecht (´⏑⏑⏑) *n.* (Anat.) plexus coronaire stomachique, *m.*

• Magengegend (´⏑⏑⏑) *f.* (Anat. topogr.) région de l'estomac; région épigastrique, *f.* épigastre, *m.*

• Magengrund (´⏑⏑) *m.* (Anat.) bas-fond, grand cul-de-sac de l'estomac, *m.*

• Magenhusten, *m.* (Séméiol.) toux stomacale *ou* gastrique, *f.* (toux sympathique, qui dépend d'une affection de l'estomac).

• Magenkrampf (´⏑⏑) *m.* (Pathol.) (spasme, crampe de l'estomac *ou* du ventricule, sentiment d'une) constriction spasmodique à l'estomac, cardialgie, *f.*

• Magenkrankheiten (´⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* maladies, affections de l'estomac, *f. pl.*

• Magenkranzblutader, -schlagader, *f.* v. Magenblutader, Magenschlagader.

• Magenmund (´⏑⏑) *m.* (Anat.) (*littér.* embouchure) orifice cardiaque *ou* œsophagien (de l'estomac), cardia, *m.*

• Magenmuskel (´⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) (muscle *creux* qui forme l'estomac) plan musculeux, *m.* tunique musculeuse de l'estomac, *f.*

• Magennerven (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Anat.) nerfs de l'estomac, nerfs gastriques *ou* stomacaux, *m. pl.*

• Magennetzschlagader (´⏑´⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) artère gastro-épiploïque, *f.*

• Magenpflaster, *n.* (Thérap.) emplâtre qu'on applique à la région épigastrique, *vic.* emplâtre stomacal; ‖ *plais. triv.* bon repas, *m.*

• Magenpille (´⏑⏑⏑) *f.* (Thérap.) pilule stomachique, *f.*

• Magenrand (´⏑⏑) *m.* (Anat.) bord de l'estomac, *m.*

• Magenreiz (´⏑⏑) *m.* (Pathol.) irritation de l'estomac, irritation gastrique, *f.*

• Magenruhr (´⏑⏑) *f.* (Pathol.) (*litter.* flux stomacal, gastrorrhée) lienterie, *f.*

• Magensaft (´⏑⏑) *m.* (Physiol.) suc(s) gastrique(s), fluide(s) sécrété(s) par l'estomac, *m.* (*pl.*).

• Magensäure (´⏑⏑⏑) *f.* (Physiol.) acide(s) sécrété(s) par, *ou* contenu(s) dans l'estomac, *m.* (*pl.*); (Pathol.) acidités des premières voies *ou* gastriques, aigreurs (de l'estomac), *f. pl.*

• Magenschleimfluß (´⏑⏑⏑) *m.* (Pathol.) (épanchement de mucosités dans l'estomac, sécrétion trop abondante de mucosités gastriques) gastrorrhée, *f.*

• Magenschlund (´⏑⏑) *m.* v. Magenmund.

• Magenschmerz (´⏑⏑) *m.* (Pathol.) douleur(s) à l'estomac, douleur(s) gastrique(s) *ou* épigastrique(s), *f.* (*pl.*); gastralgie; épigastralgie, *f.*; *vulg.* mal à l'estomac, *m.*

• Magenschwäche (´⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) *vulg.* faiblesse d'estomac; *techn.* langueur, atonie, *f.* délabrement des fonctions digestives, *m.*

• Magenstärkend (´⏑⏑⏑) *adj.* (Thérap.) qui fortifie (*ou qui est censé fortifier*) l'estomac, stomachique; cordial; tonique.

• Magenstärkung, *f.* (Thérap.) 1° action de fortifier l'estomac, *f.*; 2° (remède fortifiant *ou*) stomachique, tonique, *m.*

• Magenstein (´⏑⏑) *m.* (Pathol.) calcul de l'estomac *ou* stomacal; (Hist. nat.) bézoard, *m.*

• Magentropfen (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Thérap.) (*litter.* gouttes stomachiques) teinture, *f.* élixir stomachique, *m.*

• Magenwände (´⏑⏑⏑) *f. pl.* (Anat.) parois de l'estomac, *f. pl.*

• Magenweh (´⏑⏑) *n.* v. Magenschmerz.

Mager (´⏑) *adj.* (*island.* magur, *suéd. et dan.* mager, *angl.* meager, *lat.* macer; *compar. le grec μακρός*) (*primit.* allongé; étendu, exténué) qui a peu de chair(s), décharné, maigre; sec; grêle; *par extens.* 1° qui a peu de graisse, maigre; 2° qui manque d'engrais *ou* de terre végétale, aride; appauvri, stérile; ‖ *fig.* (qui ne contient *ou* ne fournit guère ce qu'on cherche; peu abondant; peu substantiel; insuffisant) maigre; pauvre; mesquin; — werden, v. Magern, *vn.*; ‖ *adv.* mesquinement; avec parcimonie.

Magerkeit (´⏑⏑) *f.* (qualité de ce qui est maigre, etc., v. Mager) maigreur; aridité, stérilité; mesquinerie; parcimonie, *f.*

Magern (´⏑) *vn.* (av. haben) devenir maigre, maigrir; ‖ *va.* rendre maigre, faire maigrir, amaigrir.

† Magie (⏑´) *f.* magie, *f.*

† Magier (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 46) mage, *m.*

† Magiker (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 46) magicien, *m.*

† Magisch (´⏑) *adj.* magique.

† Magister (⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 46) maître ès arts, *m.*

† Magisterium (⏑⏑´⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) précipité, magistère (*ex.* de bismuth), *m.* (*syn.* Niederschlag).

†† Magistralformeln (⏑⏑´⏑⏑) *f. pl.* (Pharmacol.) formules magistrales, *f. pl.*

† Magistrat (⏑⏑´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) corps des officiers municipaux, *m.* municipalité, *f.*

†• Magistratsperson (⏑⏑´⏑) *f.* membre de la municipalité, magistrat, *m.*

† Magnesia (⏑´⏑⏑) *f.* (Chim.) magnésie, *f.* oxide de magnésium, *m.* (Anc. nomencl.) terre muriatique, *f.* (*syn.* Bittererde, Talkerde); gebrannte —, magnésie calcinée *ou* pure; weiße —, kohlensaure —, magnésie blanche *ou* carbonatée, *f.* souscarbonate de magnésie, *m.* (Anc. nomencl.) poudre du comte de Palme, *f.*; (Minér.) -felsen, *m. pl.* roches (qui contiennent de la magnésie *ou*) magnésiennes; (Chim.) -salze, *n. pl.* sels à base de magnésie, sels magnésiens, *m. pl.*

† Magnesit (⏑⏑´) *m. g.* -s (12) (Minér.) magnésite, *f.* sous-carbonate de magnésie natif, *m.* (*syn.* reine Talkerde.)

† Magnesium (⏑´⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) magnésium, magnium, talcium, *m.* (métal de la 2e section).

† Magnet (⏑´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*lat.* magnes, *grec λίθος Μαγνήτης*) *proprem.* (Minér.) mine de fer qui attire le fer, *f.* (oxide de) fer magnétique, aimant naturel (combinaison du protoxide et du sesqui-oxide de fer; *syn.* Magneteisen, Magnetstein); *accept. usuelle* (Phys.) (barre de fer aimantée) aimant (artificiel), *m.*; mit dem — bestreichen, (frotter avec l'aimant) aimanter.

†• Magneteisen, *n.* Magneteisenstein, *m.* v. Magnet.

† Magnetisch (⏑´⏑) *adj.* (qui est doué de la force attractive de l'aimant) magnétique; aimanté; ‖ *adv.* avec la force de l'aimant; comme l'aimant; par l'aimant; par le magnétisme.

† Magnetisiren (⏑⏑⏑´⏑) *va.* aimanter (le fer); magnétiser (*ex.* un malade).

† Magnetismus (⏑⏑´⏑) *m.* (science, exposition des) phénomènes magnétiques, *m. pl.* magnétisme, *m.*; *par extens.* (der thierische —) (le) magnétisme (animal); (le) somnambulisme (magnétique).

†• Magnetnadel (⏑´⏑⏑) *f.* (Phys.) aiguille aimantée, *f.*

† Magnificenz (⏑⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 49) *titre*: magnificence, *f.*

† Magnolie (⏑´⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) magnolier, *m.* magnolia (genre de plantes, *fam.* magnoliées); *plus part.* (großblühende —) magnolier à grandes fleurs, laurier-tulipier, *m.*

Magst (´) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Mögen.

†• Mahagonibaum (⏑⏑´⏑⏑) *m.* mahagon, *m.* switenia mahagoni (arbre, *genre* switenia, *fam.* méliacées).

†• Mahagoniholz (⏑⏑´⏑⏑) *n.* bois de mahagon, acajou (à meubles), *m.*

Mahd (´) *f* (*de* Mähen) 1° fauchage, *m.*; 2° fauchée, *f.*; 3° andain, *m.*

Mäher (´⏑) *m. g.* -s (12, 46) faucheur, *m.*; -lohn, *m.* (salaire des faucheurs) fauchage, *m.*

• Mähezeit, *f.* (temps, saison du fauchage) fauche, fauchaison, *f.*

Mähen (´⏑) *vn.* (*isl.* maa, *dan.* meye, *suéd.* mæja, *grec ἀμᾶν*, *lat.* metere; *compar.* Messer, Metzeln) (couper avec la faux) faucher; *fig.* (abattre en grand nombre) moissonner; ‖ das —, le fauchage.

Mahl (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* Mähler (12, 47, 20) (*compar.* Machen, Gemach) *primit.* union; jonction; assemblée, *f.*; *plus part.* 1° *obsol.* contrat; pacte (matrimonial), *m.* (*compar.* Gemahl, Vermählen); ‖ imposition, contribution, *f.*; 2° *obsol.* assemblée populaire; (cour de) justice, *f.* tribunal, *m.*; 3° (*angl.* meal, *suéd.* mæl, *holl.* mael) repas (en commun); (grand) dîner; festin; banquet, *m.*; 4° (*suéd.* mæl) signe (qui représente qc.), *m.*; image; marque; borne, *f.*; pieu, poteau; terme, but, *m.*; (Mar.) modèle, *m.* maille, tache, *f.* (v. Maal); ‖ monument, *m.* (v. Mal). [Malen).

Mahlen (´⏑) *va.* peindre (v.

Mahlen (´‿) (72, *a*) *va.* (*dan.* male, *angl.* mill; *grec* μύλλειν, *lat.* molere; *compar.* Malmen, Mulm, Mehl) triturer; écraser; *plus part.* moudre; faire de la farine; ‖ *par extens.* extraire (au moyen d'un moulin); ‖ *prov.* wer zuerst kommt, mahlt zuerst, premier venu, premier moulu; ‖ das –, l'action de moudre, *f.* la mouture. [(v. Maler).

Mahler (´‿) *m.* peintre, *m.*

• **Mahlgang**, *m.* tournant, *m.* (*compar.* Gang). [meunier), *m.*

• **Mahlgast** (´–) *m.* chaland (d'un

• **Mahlgeld**, *n.* **-groschen**, *m.* (*littér.* argent, gros pour la) mouture, *f.*

Mählig (´‿) *adj. et adv. obsol. et poet.* insensible(ment), etc. v. Allmählig.

• **Mahlmetze** (´–‿) *f.* (setier pour la) mouture, *f.*

• **Mahlmühle** (´–‿) *f.* moulin (*destiné*) à (*moudre du*) blé, *m.*

• **Mahlrecht** (´–) *n.* droit de moulage, *m.* mouture, *f.*

• **Mahlschatz** (´–) *m.* (*de* Mahl, 4°) (*littér.* trésor d'alliance matrimoniale) dot, *f.*

• **Mahlzahn** (´–) *m.* (Anat.) (*littér.* dent de trituration) (dent) molaire, *f.* (*syn.* Backenzahn); *plus part.* (Anat. comp.) première (dent) tuberculeuse (*ex.* chez le chien), *f.*

• **Mahlzeit** (´–) *f.* (v. Mahl, 3°) temps, *m.* heure du repas, *f.*; *par extens.* repas; festin, *m.*

• **Mahlzettel**, *m.* acquit de moulage, *m.*

• **Mahnbrief** (´–) *m.* lettre par laquelle on rappelle qc. à qn, *et plus part.* par laquelle on rappelle à qn l'échéance d'une dette; sommation (écrite); (Jurispr. ecclés.) lettre monitoriale, *f.* monitoire, *m.*

Mähne (´‿) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* mane, *suéd. et dan.* man) (Zool.) crinière (du lion, du cheval, etc.), jube (du lion); (Bot.) jube, *f.*

Mahnen (´‿) *va.* (*suéd.* mana, *lat.* monere) einen an etwas *ou poet.* einer Sache –, faire souvenir qn de qc. (v. Gemahnen); *plus particulièrement* 1° *obsol.* mander, citer; 2° einen (wegen etwas) –, exhorter, inviter qn à remplir qqe engagement, à faire son devoir; *plus particulièrement* réclamer un paiement, sommer qn de payer; mettre qn en demeure de ...; ‖ das –, l'exhortation, l'invitation, la sommation, *f.*; les réclamations, *f. pl.*; la mise en demeure.

Mahner (´‿) *m. g.* –s (12, 16) celui qui invite, qui réclame le paiement (d'une dette, etc. v. Mahnen); créancier (impatient, importun), *m.*

Mähnig (´‿) *adj.* (*de* Mähne) pourvu d'une crinière.

Mahnung (´‿) *f. pl.* –en (14, 19) v. das Mahnen.

† **Mahomedaner** (–‿‿´‿) *m. g.* –s (12, 16) Mahométan, *m.*

† **Mahomedanisch**, *adj.* mahométan.

Mähr (´) **Mähre** (´‿) *f. pl.* –(e)n (14, 19, 18) (*de l'anc.* Mari, Märe, connu, célèbre) *obsol.* nouvelle, *f.*; bruit, *m.*

Mährchen (´‿) *n. g.* –s (12, 16) (*proprement dim. de* Mähre) récit inventé, *m.* fable, *f.* conte, *m.*

Mährchenhaft (´‿–) *adj.* qui ressemble à une fable, fabuleux.

Mährchenhaftigkeit (´‿–‿–) *f.* nature fabuleuse, *f.*

Mähre (´‿) *f. pl.* –n (14, 18) 1° v. Mähr; 2° (*de l'anc.* Marah, cheval; *angl.* mare, *suéd.* mær) *obsol. et provinc.* 1° jument, *f.* (v. Stute); 2° cheval (de bataille), *m.* (v. Roß); ‖ *accept. usuelle iron.* rosse, *f.* (*compar.* Gaul).

Mai (´) *m. g.* –(e)s (*provinc.* –en), *pl.* –e (*provinc.* –en) (12, 17) 1° (*lat.* maius) (mois de) mai, *m.*; *fig. poet.* fleur, *f. ou* printemps de l'âge, *m.*; 2° (jeune) pousse, *f.*; jet, *m.*; ‖ branches vertes, *f. pl.* mai, *m.*

• **Maiapfel** (´–‿) *m.* (*littér.* pomme de mai) (fruit du) podophylle pelté, *m.* (v. Fußblatt).

• **Maibaum** (´–) *m.* (*littér.* arbre de mai) 1° v. (gemeine) Birke; 2° v. Traubenkirsche.

• **Maiblume** (´–‿) *f.* **-blümchen**, *n.* (*littér.* fleur de mai) muguet, *m.* convallaria (genre de plantes, *fam.* smilacées); *plus part.* (gemeine –) muguet de mai, *m.* convallaria maialis.

Maid (´) *f. pl.* –en (14, 19) (*provinc. au lieu de* Magd, Mädchen).

• **Maienblume** 2c., *f.* v. Maiblume, 2c.

Maier, *m.* v. Meier.

• **Maifisch** (´–) *m.* (*littér.* poisson de mai) v. Else.

• **Maikäfer** (´–‿) *m.* (*littér.* scarabée de mai) hanneton, *m.* melolontha (genre d'insectes, *ordre* coléoptères); gemeiner –, hanneton commun, *m.*

† **Mais** (´) *m. g.* –es (12) maïs, *m.* mays (graine et genre de plantes, *fam.* graminées); gemeiner –, maïs cultivé, blé de Turquie, *m.* mays vulgaris (*Serr.*), zea mays (*Linné*) (*syn.* türkischer Weizen, türkisches Korn, Welschkorn).

• **Maiwurm** (´–) *m.* (ver de mai) méloé, *m.* (genre de coléoptères, *syn.* Ölwurm); gemeiner –, méloé commun *ou* proscarabée, *m.* cantarelle, *f.* meloe proscarabeus; vergoldeter –, méloé doré, *m.* meloe maialis.

• **Maiwurz**(el), *f.* (*littér.* racine de mai) *syn.* Schuppenwurzel.

† **Majestät** (––´) *f. pl.* –en (14, 19) majesté, *f.*

† **Majestätisch** (––´‿) *adj.* majestueux; imposant.

†• **Majestätsbeleidigung**, *f.* (offense de la majesté) crime de lèse-majesté, *m.*

†• **Majestätsrecht**, *n.* (*littér.* droit de majesté) v. Hoheitsrecht.

†• **Majestätsverbrechen** (––´‿–‿) *n.* crime de lèse-majesté, *m.*

†• **Majestätsverbrecher**, *m.* (celui qui s'est rendu) coupable du crime de lèse-majesté, *m.*

† **Major** (–´) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) major, *m.*

Majoran (–‿´) *m. g.* –(e)s (12) (*suédois et danois* meiran, *anglais* marjoram, *ital.* magiorana; *lat.* amaracus) (origan) marjolaine, *f.* origanum majorana (plante, *genre* origanum, v. Dosten); wilder –, marjolaine sauvage, *f.* (*syn.* gemeiner Dosten); Winter–, marjolaine d'hiver, *f.* (*syn.* griechischer Dosten).

† **Majorat** (––´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° majorat; droit d'aînesse, *m.*; 2° succession par droit de descendance, *f.*

† **Majorenn** (–‿´) *adj.* v. Mündig.

Makel (´‿) *m. g.* –s (12, 16) (*du lat.* macula) *fig.* tache; souillure, *f.*; opprobre, *m.*

• **Makellos** (´‿–) *adj. et adv.* (qui est) sans tache, pur.

• **Makellosigkeit**, *f.* pureté, *f.*

Mäkeln (´‿) I. (*de* Makel) *vn.* (av. haben) *et va.* chercher des taches *ou* des défauts; critiquer, censurer; *fam.* trouver à redire (à qc.); II. (*compar.* Machen, *bas-sax.* Maken, *holl.* mæcken) faire le courtier; faire des affaires comme courtier (de marchandises); ‖ das –, 1° l'action de critiquer (v. Kritteln, Krittelei), *f.*; 2° le courtage.

Mäkler (´‿) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Mäkeln) 1° v. Krittler; 2° (Waaren-) courtier (de marchandises), entremetteur; censal, *m.*; Geld–, agent de change; *iron.* agioteur; usurier, *m.*; 3° (Mar.) courbe pour le pied du bâton de pavillon, *f.*

• **Mäklerlohn** (´‿–) *m.* (*littér.* récompense du courtier) (droits de) courtage, *m.*

Makrele (–´‿) *f. pl.* –n (14, 18) (*dan.* makrel, *angl.* mackerel) maquereau, *m.* scomber (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens); *plus part.* (gemeine –) maquereau (vulgaire), *m.* [18) macaron, *m.*

† **Makrone** (–´‿) *f. pl.* –n (14,

† **Makulatur** (–‿‿´) *f. pl.* –en (14, 19) maculature, *f.*

Mal (´) *n.* 1° *g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*compar.* Mahlen) (*primit.* parcelle; court espace de temps, moment) fois; reprise, *f.*; coup, *m.*; dieses –, cette fois; jedes –, (à) chaque fois, toutes les fois; zu verschiedenen –en, à différentes, à plusieurs reprises, plusieurs fois; ‖ *en compos.*, Mal *sert à former des adverbes*: Dreimal, trois fois, à trois reprises; ‖ 2° *g.* –(e)s, *pl.* –e *et* Mäler (12, 17, 20) (v. Mahl, 4° *et* Maal) signe (durable *ou* permanent); monument, *m.* (*s'emploie surtout en composition*).

† **Malachit** (–‿´) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) (Minér.) malachite, *f.* (carbonate vert bi-basique de cuivre).

Malen (´‿) *va.* (*suéd.* mala, *dan.* male; *compar. le goth.* meljan, écrire, *et* Mahl, 4°) (faire l'image de qc., représenter qc. par des traits visibles) figurer, peindre; *plus partic.* (représenter avec des couleurs) peindre; einen –, faire le portrait de qn; sich – lassen, se faire peindre, faire faire son portrait; *obsol.* in Öl –, peindre (*littér.* en) à l'huile; in Wasser –, peindre en détrempe ou à l'aquarelle; mit trockenen Farben –, peindre (*littér.* avec des couleurs sèches) au pastel; ‖ *par extens.* 1° peindre (*ex.* un mur); colorier (*ex.* une estampe); 2° (donner de la couleur à) colorer (v. Färben); ‖ *fig.* (décrire, représenter vivement *par le discours*) peindre; dépeindre; ‖ gemalt, peint; dépeint; ‖ das –, 1° l'action de peindre, *f.*; la peinture; 2° v. Malerkunst.

Maler (´‿) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Malen) peintre, *m.*

•† **Malerakademie**, *f.* académie de peinture, *f.*

Malerei (–‿´) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. Malerkunst; 2° manière de peindre, *f.*; genre (de peinture); style; *iron. fam.* barbouillage, *m.*; 3°

(ouvrage de) peinture, *f.* (v. Gemälde). [de peintre, *f.*

• Malerfarbe (´⏑⏑⏑) *f.* couleur

• Malergold (´⏑⏑) *n.* or (*littér.* de peintre) couleur, or de mosaïque *ou* de coquille, or moulu, *m.*

Malerin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 49) (*fém. de* Maler) femme qui se livre à la peinture, *f.* peintre, *m.*

Malerisch (´⏑⏑) *adj.* 1° (qui a rapport à l'art) du peintre *ou* de la peinture; 2° (qui se présente comme une peinture; digne d'être peint) pittoresque; ‖ *adv.* d'une manière pittoresque.

• † Malerkolik (´⏑⏑´) *f.* (Pathol.) colique des peintres, colique saturnine, *f.* (*syn.* Bleikolik).

• Malerkunst (´⏑⏑) *f.* (art du peintre *ou* de la) peinture, *f.*

• Malermuschel (´⏑⏑⏑) *f.* moule des peintres, mulète, *f.* unio (pictorum) (espèce *et* genre de mollusques, *ordre* acéphales).

• Malerscheibe (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* disque de peintre) palette, *f.*

• Malerschule (´⏑⏑⏑) *f.* 1° école (destinée à former des peintres *ou*) de peinture; 2° école (classe de peintres qui travaillent selon les principes d'un même maître, etc.), *f.*; die niederländische –, l'école flamande, *f.*

• Malersilber (´⏑⏑⏑) *n.* argent (*littér.* des peintres) couleur, argent de mosaïque *ou* de coquille, *m.*

• Malerstock (´⏑⏑) *m.* baguette (du peintre), *f.* appui-main, *m.*

Malig (´⏑) *adj.* (*de* Mal, 1°) qui a lieu, qui se répète tant de fois (*n'est usité qu'en composition*: *ex.* zweimalige Wiederholung, répétition (*littér.* de deux fois); deux reprises, *f. pl.*

Malmen (´⏑) *va.* (*de l'anc.* Mal, *goth.* mel, parcelle) réduire en fragments *ou* en poussière (v. Zermalmen).

Mals (´) (*proprem. génit. de* Mal, 1°) *adv. n'est usité qu'en composition* (*ex.* niemals, *littér.* d'aucune fois; jamais).

Malter (´⏑) *n.* (*provinc. m.*) *g.* -s (12, 46) (*angl.* maulder, *lat. du moy. âge* maldra, maltrum) 1° (mesure de 2 à 16 boisseaux) muid, maldre, *m.*; 2° (cube de 4 pieds) voie (de bois), *f.*

† Malteser (⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 46) 1° habitant de Malte (v. Dict. Géog.); 2° v. Malteserritter.

† • Malteserkreuz, *n.* croix de Malte, *f.* [dre de Malte, *m.*

† • Malteserorden, *m.* or-

† • Malteserritter (⏑´⏑⏑⏑) *m.* chevalier de (l'ordre de) Malte, *m.*

† Malvasier (⏑⏑´) *m. g.* -s (12) 1° raisin de Malvoisie; 2° (vin de) malvoisie, *m.*

† Malve (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*du lat.* malva, *angl.* mallow) mauve, *f.* malva (genre de plantes; *fam.* malvacées); rundblättrige –, mauve à feuilles rondes, *f.* malva rotundifolia (*syn.* Käsepappel, Gänsepappel); wilde –, Wald–, mauve sauvage, *f.* malva silvestris (*syn.* Roßpappel); Alceen–, mauve alcée, *f.* (*syn.* Rosenpappel).

• Malvenartig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui est de la nature de la mauve, malvacé; -e Pflanzen, (plantes) malvacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

Malz (´) *n. g.* -es (12) (*angl.* malt; *de l'anc. v.* Melzen, ramollir; *compar.* Schmelzen *et le grec* μαλθάσσω, μαλθακός) malt, *m.* drêche, *f.* [cher le malt, *m.*

• Malzdarre (´⏑⏑) *f.* four à sé-

Malzen (´⏑) *vn.* (av. haben) faire du malt.

• Malzmagen (´⏑⏑) *m.* (Anat.) estomac réticulé, bonnet, *m.* (*second estomac des ruminants*).

• Malzsteuer (´⏑⏑) *f.* impôt sur la drêche, *m.* [maman, *f.*

Ma(m)ma (⏑´) *f.* (*angl.* mam)

† Ma(m)meluck (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) 1° mameluk; 2° renégat (v. Abtrünniger); hypocrite (v. Heuchler), *m.*

† Mammon (´⏑) *m. g.* -s (12) mammon, *m.* trésors, *m. pl.*; richesses, *f. pl.*

† • Mammonsdiener (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* serviteur de mammon) homme attaché aux biens de ce monde, *m.*

† Mammuth (´⏑) *n.* mammouth, *m.* elephas primigenius (*Cuv.*) (espèce antédiluvienne de mammifères, *genre* elephas, v. Elephant).

Man (´) *pron. pers. indéf. de la 3e pers.* (*primit.* Mann, *v. ce mot*; *suéd. et dan.* man, *holl.* men) on, l'on; – sagt, on dit; wenn – will, si l'on veut; – muß, (l'on doit) il faut; wenn – ihn sieht, sollte – glauben ꝛc., (quand on le voit) à le voir on croirait, etc.

† Manaten (⏑´⏑) *m. pl.* manates, manatides, lamentins, *m. pl.* (famille de mammifères, *ordre* cétacés).

Manch (´) (Mancher, Manche, Manches) *pron.* (*angl.* many, *dan.* mange; *compar.* Menge) *marque pluralité de personnes ou de choses* (*appartenant à une même catégorie*) *qu'on ne veut désigner que d'une manière indéterminée*: tel; quelqu'un; quelques-uns, divers; plusieurs; maint(s); beaucoup de; plus d'un; ich habe manches Vergnügen genossen, j'ai goûté maint plaisir; manches tadelt man, das ꝛc. l'on blâme bien des choses *ou* telle chose, on blâme souvent des choses, que, etc.

Mancherlei (´⏑´) *adj.* de diverse nature *ou* manière; divers; différent; plusieurs; auf – Art verändern, machen ꝛc., changer, faire de diverse(s) manière(s), varier, diversifier la forme, l'exécution, etc. de; ‖ (das) –, *g.* -s (12) toute sorte de choses, (le) mélange (de choses disparates); (la) bigarrure; (le) pot pourri.

• Manchmal (´⏑) *adv.* quelquefois; parfois; maintes fois.

† Mandat (⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) mandat (v. Auftrag); mandement, *m.*; ordonnance (v. Erlaß, Befehl); assignation, *f.* (v. Anweisung).

† Mandatar (⏑⏑´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) mandataire, *m.*

Mandel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*ital.* amandola, mandola) amande, *f.* amygdalus (fruit de l'amandier); *par extens.* 1° amandier, *m.* amygdalus (genre de plantes, *fam.* rosacées); 2° (Anat.) amygdale, tonsille, *f.*; -n, *pl.* avives (chez le cheval), *f. pl.*

Mandel (´⏑) *n. g.* -s (12, 46) *abus. f. pl.* -n (14, 48) (nombre de quinze choses d'une même espèce) quinzaine, *f.*; tas de quinze gerbes, *m.*

• Mandelartig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui est de la nature d'une, qui ressemble à une amande, etc. (Bot., Minér., Anat.) amygdalin; -e Gewächse, (plantes) amygdalées, *f. pl.*

• Mandelbaum (´⏑⏑) *m.* (arbre à amandes) amandier (v. Mandel, 1°); *plus partic.* (gemeiner –) amandier commun, *m.* amygdalus communis.

• Mandelbräune (´⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) angine tonsillaire, amygdalite, *f.*

• Mandelbrod (´⏑⏑) *n.* (*littér.* pain) biscuit d'amandes, *m.*

• Mandelförmig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une amande, amygdaloïde; (Minér.) amygdalaire.

• Mandelkern (´⏑⏑) *m.* (noyau d') amande, *f.* [d'amandes, *m.*

• Mandelkleie (´⏑⏑⏑) *f.* son

• Mandelkrähe (´⏑⏑⏑) *f.* corneille (*littér.* des gerbes, v. Mandel, *n.*) bleue, *f.* (v. Holzkrähe, 1°).

• Mandelkuchen (´⏑⏑⏑) *m.* gâteau d'amandes, nougat, *m.*

• Mandelmilch (´⏑⏑) *f.* (Pharmac.) lait d'amandes, *m.* émulsion d'amandes (douces), *f.*; (Confis.) orgeat, *m.*

• Mandelöl (´⏑⏑) *n.* huile d'amandes (douces); Bitter–, huile d'amandes amères, *f.*

• Mandelseife (´⏑⏑⏑) *f.* savon d'amandes, (Pharm.) savon amygdalin *ou* médicinal, *m.*

• Mandelspäne, *pl. impropr.* (Confis.) copeaux d'amandes, *m. pl.*

• Mandelstein, *m.* (Minér.) 1° (pierre qui ressemble à une) amande, *f.* noyau (arrondi), *m.*; 2° pierre, roche qui contient des (noyaux en forme d') amandes, roche (d'une structure) amygdaloïde, amygdaline, amygdalaire; géode amygdalifère, *f.*

• Mandelteig, *m.* pâte d'amandes; (Pharm.) pâte émulsive, *f.*

• Mandeltorte (´⏑⏑⏑) *f.* tarte d'amandes, *f.*

† Mandioka (⏑⏑´⏑) *f.* tapioka, *m.* (v. Cassava).

† Manen (´⏑) *pl.* (Mythol.) mânes, *m. pl.*

† Mangan (⏑´) *n. g.* -s (12) (Chim.) manganèse, *m.* (métal de la 3e section) (*syn.* Mang(a)nesium, Braunsteinmetall).

† • Manganerz (⏑´⏑) *n.* (Minér.) minéral qui contient du manganèse, minéral manganésien *ou* manganésifère; *plus partic.* protocarbonate de manganèse (natif), *m.*

† Manganesium (⏑⏑´⏑⏑) *n. g.* -s (12), v. Mangan.

† • Manganglanz (⏑´⏑) *m.* (Minér.) (*littér.* éclat de manganèse) sulfure de manganèse (natif), *m.* (*syn.* Braunsteinblende).

† † Manganhyperoxyd, *n.* (Chim.) hyperoxide, sur-oxide, bioxide de manganèse; (Anc. nom.) tritoxide *ou* peroxide de manganèse, savon, *m. ou* magnésie des verriers, *f.*

† † Manganhyperoxydul, *n.* (Chim.) (*littér.* hyperoxidule) sesqui-oxide de manganèse, oxide manganique; (Anc. nom.) deutoxide de manganèse, *m.*

†† **Manganoxyd** (– – – ´) *n.* 1° (rothes –, oxide rouge de manganèse) mélange de sesqui-oxide, de protoxide et de bi-oxide de manganèse; 2° v. Manganhyperoxydul; ‖ -oxydul, *n.* oxide manganeso-manganique (*Berzelius*), *m.*

†† **Manganoxydul**, *n.* (Chim.) (*littér.* oxidule) protoxide de manganèse, oxide manganeux, *m.*; -salze, *n. pl.* sels (à base d'oxide) manganeux, *m. pl.*

†* **Mangansäure** (´ – – ⏑) *f.* (Chim.) acide manganique, *m.*; mangansaure Salze, *n. pl.* manganates, *m. pl.*

Mangel (´ ⏑) *m. g.* -s, *pl.* Mängel (12, 16) (*suéd. et dan.* mangel, *ital.* manco; *du bas-allem.* Mank, *lat.* mancus, défectueux, mutilé; *compar. le suéd.* minka, diminuer) 1° absence (d'une chose nécessaire *ou* désirable), *f.* manque, défaut, *m.*; privation; rareté; pénurie, *f.*; angeborner –, absence innée, (Tératol.) agénésie, *f.*; – des Gehirns, absence du cerveau, (Tératol.) anencéphalie, *f.*; – haben an etwas, (*littér.* avoir manque en qc.) manquer de qc., être privé de qc.; es ist – an..., (*littér.* il y a manque en...) on manque, nous manquons de, il y a une grande pénurie de ...; ‖ *plus part.* (manque des choses nécessaires à l'existence de l'homme) pénurie; disette, *f.*; privations, *f. pl.*; dénuement; état nécessiteux, *m.*; indigence; pauvreté, misère, *f.*; aus – am Nothwendigsten, (*littér.* par manque) manque *ou* faute du nécessaire; poussé par la misère; ‖ 2° imperfection, *f.* défaut, vice, *m.*; partie défectueuse, *f.*

Mangelhaft (´ ⏑ ⏑) *adj.* (qui a un défaut *ou* des défauts) défectueux, vicieux; imparfait; incomplet; (Gramm.) mangelhaftes Zeitwort, verbe défectueux, *m.*; – sein, être défectueux, pécher (par des défauts).

Mangelhaftigkeit (´ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* état défectueux, *m.* imperfection; insuffisance, *f.*

Mangeln (´ ⏑) *vn.* (av. haben) (*danois et suédois* mangla) 1° einer Sache –, être dépourvu *ou* privé de qc., manquer de qc.; 2° (faire défaut) manquer; die Klugheit mangelt ihm, *ou v. unip.* es mangelt ihm an Klugheit, (c'est la prudence qui lui manque) il manque de prudence; es mangelt mir an Nichts, (*littér.* il ne me manque en rien) je ne manque de rien, j'ai tout ce qu'il me faut (*compar.* Fehlen).

Mangeln, Mangen (´ ⏑) *va.* (*du subst. provinc.* Mange, calandre) calandrer (*syn.* Rollen).

†* **Manglebaum** (´ ⏑ ⏑) *m.* rhizophore mangle, *m.* (*syn.* Wurzelbaum).

Mangold (´ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*dan.* mangold, *bohém.* manholt) bette, *f.* beta (genre de plantes, *fam.* chénopodées); gemeiner rother –, (bette ordinaire, rouge) betterave, *f.* beta vulgaris (*syn.* Runkelrübe, Dickrübe, Burgunder-Rübe); gemeiner weißer *ou* grüner –, (*littér.* bette ordinaire, blanche *ou* verte) (bette) poirée, *f.* beta cicla.

† **Mangostane** (– – ´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (wohlschmeckende –) mangostan, mangoustan, *m.* garcinia mangostana (fruit et arbre, *genre* garcinia, *fam.* guttifères).

† **Manguste** (– ´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) mangouste, *f.* herpestes (genre de mammifères, *ordre* carnassiers).

† **Manichäer** (– ⏑ ´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) manichéen; *fig. fam.* créancier; usurier, *m.*

Manier (– ´) *f. pl.* -en (14, 19) (*italien* maniera, *anglais* manner) manière de faire *ou* de procéder; pratique, *f.*; procédé, *m.* (*compar.* Verfahren); *plus part.* 1° *pop.* geste, *m.* (v. Geberde); 2° façon(s), *f.* (*pl.*); grâce, *f.* (v. Lebensart); 3° (Arts) (façon de composer, etc. qui est particulière à un artiste) manière; *se dit dans un sens de blâme*: style, *m. ou* exécution maniéré(e); affectation; afféterie, *f.*; (Mus.) ornements (exagérés), *m. pl.* fioritures, *f. pl.*

Manierlich (– ´ ⏑) *adj.* qui a de bonnes manières, poli; civil, honnête; ‖ *adv.* poliment.

Manierlichkeit (– ´ ⏑ ⏑) *f.* bonnes manières, bonnes façons, *f. pl.* politesse; civilité, *f.*

† **Manifest** (– ⏑ ´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) manifeste, *m.*

† **Manihot** (´ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12) 1° (jatrophe) manihot *ou* manioc, *m.* (v. Cassadabaum); 2° cassave, *f.* (v. Cassada).

Mann (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Männer (12, 20) (*gothique* manna, *anglais et suédois* man, *danois* mand; *compar.* Mahnen, Meinen, Mensch) *primitif. dans le sens de* Mensch, homme, *m.* personne, *f.* (*compar.* Jedermann, Jemand, Niemand); *locut. pop.* etwas an den – bringen, trouver un acheteur *ou* un amateur pour qc., placer qc.; mit Mann und Maus, (*littér.* avec homme et souris) avec corps et bien; der dritte –, (*littér.* le 3e homme) le tiers; *terme collect.* der gemeine –, (*littér.* l'homme commun) les gens du peuple, le peuple; ‖ *plus part.* (personne adulte du sexe masculin) homme, *m.*; – für –, homme pour homme, l'un après l'autre; ‖ homme de cœur *ou* de caractère; sich als ein – zeigen, se montrer (*littér.* comme un) homme, agir virilement; – für etwas sein, (*littér.* être homme pour qc.) répondre de qc.; sie fielen als Männer, ils tombèrent en braves; ‖ (Guerre) *pl.* (*autref.*) -en (12, 18) (*aujourd'hui*) Leute *et* Mann (12, 16) homme (de guerre), soldat; (Féod.) vassal, *m.*; mit einem Verlust von 1000 Mann, avec une perte de mille hommes; – gegen – fechten, combattre (*littér.* homme contre homme) corps à corps; ‖ *fam.* (homme marié) mari, époux (v. Gatte, Gemahl), *m.*; – und Frau, (l') homme et (la) femme, (les) époux, *m. pl.*; ‖ *en compos.*, Mann, *a les mêmes significations, et marque en outre l'homme par rapport à sa profession* (*ex.* Kriegs–, homme de guerre).

† **Manna** (´ –) *n. g.* -s (12) (Hist. nat.) manne, *f.* (suc qui transsude de la surface de divers végétaux).

†* **Mannaerzeugend**, *adj.* 1° (Zool.) qui produit de la manne (*en piquant les branches d'un arbre mannifère*), mannipare; 2° v. Mannagebend.

†* **Mannaesche** (´ – ⏑ ⏑) *f.* frêne à manne *ou* à fleur, *m.* (v. Esche).

†† **Mannacicade** (´ – – ´ ⏑) *f.* cigale (*littér.* à manne) de l'orme, *f.* cicada orni (insecte, *genre* cicada, *ordre* hémiptères).

†* **Mannagebend**, *adj.* (Bot.) qui donne de la manne, mannifère.

†* **Mannagras** (´ – –) *n.* (*littér.* gramen à manne) glycérie, *f.* glyceria (genre de plantes, *fam.* graminées); fluthendes –, glycérie *ou* fétuque flottante, *f.* glyceria *ou* festuca fluitans (*syn.* Mannaschwinge).

†* **Mannagrütze** (´ – – ⏑) *f.* (*littér.* gruau de manne) manne *ou* graine de Pologne, *f.* (semences de fétuque flottante décortiquées).

†* **Mannaklee** (´ – –) *m.* (*littér.* luzerne à manne) (hédisarum) alhagi, agul, *m.* (arbrisseau, *genre* hédisarum, *fam.* légumineuses).

†* **Mannaschwinge** (´ – – ⏑) *f.* v. (fluthendes) Mannagras.

†* **Mannastoff, Mannazucker**, *m.* (Chim. org.) (principe de la manne, sucre de manne) mannite, mannine, *f.*

Mannbar (´ –) *adj.* pubère, nubile; *se dit par extens. du sexe masc.*: pubère, qui est entré dans l'âge viril; ‖ *obs.* v. Mannhaft.

Mannbarkeit (´ – –) *f.* âge nubile, *m.*; puberté; virilité, *f.*

Männchen (´ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Mann) 1° *fam. ou plais.* petit homme; *iron.* bout d'homme; 2° (Zool.) mâle (des diverses espèces d'animaux); 3° mannequin, *m.*, grimace, *f.*

Männerig (´ ⏑ ⏑) *adj.* (*proprem.* qui contient des hommes) (Bot.) qui a des étamines en tel *ou* tel nombre; ...andre (*n'est usité qu'en compos.*: *ex.* zehn–, décandre); ‖ -keit, *f.* (Bot.) ...andrie, *f.*

* **Mannesalter** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* âge viril, *m.*

* **Manneskraft** (´ ⏑ –) *f.* force, vigueur propre à l'homme, force virile; énergie mâle, *f.*

* **Manneswort** (´ ⏑ –) *n.* parole *ou* foi d'honnête homme, parole d'honneur, *f.*

Mannhaft (´ –) *adj.* qui a les manières ou le caractère d'un homme; viril; mâle; fort, vigoureux; énergique; brave, courageux, vaillant; ‖ *adv.* en homme(s); en brave(s).

Mannhaftigkeit (´ – – ⏑) *f.* virilité, *f.* courage mâle, *m.*; énergie, vigueur; bravoure, vaillance, valeur, *f.*

Mannheit (´ –) *f.* qualités qui distinguent *ou* qui constituent l'homme, qualités viriles, *f. pl.* virilité, *f.*; *par extens.* v. Mannhaftigkeit; ‖ (Féod.) hommage, *m.*

Männig (´ ⏑) *adj.* v. Männerig.

* **Mannigfach** (´ ⏑ –) **Mannigfaltig** (´ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (v. Manch; *compar.* Menge) (qui forme un grand nombre de divisions; qui est composé d'une multitude de parties diverses) divers; différent; varié, diversifié; ‖ *adv.* diversement; d'une manière variable; une infinité de fois.

* **Mannigfaltigkeit** (´ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* variété, diversité, *f.*

Männiglich (´ ⏑ ⏑) *adj. indécl.* (*contract. de l'anc.* Manno gilih, chacun des hommes) *obsol.* (à) chacun (v. Jedermann).

Männin (´ ⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Mann) 1° *obsol. et poét.* (*proprem.* femelle de l'homme) femme; 2° (femme d'un caractère

viril) v. Mannweib, 2°; 3° *en compos. a) désinence fém. de divers substant.* (*ex.* Landsmann, compatriote, *m.* Landsmännin, compatriote, *f.*); *b*) épouse de... (*ex.* Hauptmann, capitaine; Hauptmännin, épouse du capitaine).

Männisch (-́⏑) *adj.* (*de* Mann) 1° *néol. iron.* qui a *ou* qui affecte les manières d'un homme, qui a les allures libres *ou* hardies; 2° *en compos.* qui a rapport aux hommes de telle ou telle espèce (*ex.* Kaufmann, marchand; Kaufmännisch, qui a rapport aux marchands, de marchand).

* **Mannlehen** (-́-⏑) *n.* fief masculin, *m.*

Männlein (-́-) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Mann) v. Männchen.

Männlich (-́⏑) *adj.* (*de* Mann) qui a les caractères de l'homme; 1° *par rapport au sexe*: mâle; masculin; viril; d'homme; (Bot.) -e Blüthe, fleur mâle; corolle masculine, *f.*; Scheibe mit -en Blüthen, disque masculiflore, *m.*; (Gramm.) -er Reim, rime masculine, *f.*; -e Kleidung, habit d'homme; 2° *par rapport à l'âge*: viril, de la virilité; 3° *par rapport à la force, aux apparences, au caractère, au courage*: mâle; viril; ‖ *adv.* virilement; vaillamment, avec courage; avec énergie (*compar.* Mannhaft).

Männlichkeit (-́-⏑) *f.* (qualité de ce qui est mâle, etc., v. Männlich) virilité; masculinité, *f.*; caractère mâle, *m.* (*compar.* Mannhaftigkeit).

* **Mannsbild** (-́-) *n. pop.* (*littér.* figure d'homme) homme, *m.*

Mannschaft (-́-) *f.* (collection d'hommes, totalité des hommes adultes *d'un lieu*) hommes, *m. pl.*; population mâle (et adulte), *f.*; (Mar.) équipage, *m.*; ‖ *plus part.* (collection d')hommes en état de porter les armes, *m. pl.*; troupes, *f. pl.*; garnison, *f.* (Mar.) équipage, *m.*

* **Mannshand** (-́-) *f.* main d'homme; écriture d'homme, *f.*

* **Mannshandschuh** (-́--) *m.* gant d'homme, pour homme, *m.*

* **Mannshoch** (-́-) *adj. et adv.* de la hauteur, de la taille d'un homme, de grandeur d'homme.

* **Mannskleid** (-́-) *n.* habit, vêtement d'homme, *m.*; sie erschien in -ern, elle parut en habits d'homme *ou* habillée, travestie en homme.

* **Mannslänge** (-́-⏑) *f.* longueur, stature, taille, hauteur d'un homme, *f.* [hommes, *m. pl.*

* **Mannsleute** (-́-⏑) *pl. pop.*

* **Mannsnamen** (-́-⏑) *m.* nom d'homme, *m.*

* †**Mannsperson** (-́--́) *f. pop.* (*littér.* personne d') homme, *m.*

* **Mannspflicht**, *f.* 1° devoir d'homme; 2° devoir marital, *m.*

* **Mannsschneider**, *m.* tailleur pour hommes, *m.*

* **Mannsstamm**, *m.* souche, branche, lignée, race, descendance mâle, *f.*

* **Mannsstimme**, *f.* voix d'homme; voix mâle, *f.*; (Mus.) hohe -, haute-taille, *f.* (*syn.* Tenor); tiefe -, basse-taille, *f.* (*syn.* Baß).

* **Mannstracht** (-́-) *f.* costume, *m. ou* vêtements d'homme, *m. pl.* (*compar.* Mannskleid).

* **Mannstreu**, *f.* (fidélité de l'homme) panicaut, *m.* eryngium (genre de plantes, *fam.* ombellifères); *plus part.* (Feld-) panicaut des champs, chardon à cent têtes, chardon roulant, *m.* eryngium campestre (*syn.* Brachdistel).

* **Mannsvolk** (-́-) *n. pop.* (*littér.* peuple des hommes, *m. pl.*

* **Mannszucht** (-́-) *f.* discipline (militaire), *f.*; Mangel an -, défaut de discipline, *m.* indiscipline, *f.*

* **Manntoll** (-́-) *adj.* (Pathol.) (qui est) atteinte d'andromanie, de nymphomanie (v. Manntollheit).

* **Manntollheit** (-́--) *f.* (Pathol.) andromanie, nymphomanie, *f.*

* **Mannweib** (-́-) *n.* 1° androgyne, hermaphrodite, *m.*; 2° femme qui a les allures d'un homme; femme d'un esprit et d'un caractère mâle; amazone; *iron.* virago, *f.*

† * **Mansardbach** (--́) *n.* toit en mansarde, *m.*

† **Manschette** (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) manchette; (Bot.) cortine, *f.*

† * **Manschinellenapfel**, *m.* 1° (*littér.* pomme) fruit du mancenillier; 2° - *ou* Manschinellenbaum, *m.* mancenillier, *m.* hippomane mancinella (arbre, *genre* hippomane, *fam.* euphorbiacées).

Mantel (-́⏑) *m. g.* -s, *pl.* Mäntel (12, 46) (*suéd. et dan.* mantel, *angl.* mantle; *du lat.* mantellum, mantile) (vêtement ample qui se met par-dessus l'habit) manteau; kleiner -, Mäntelchen, *n.* petit manteau, mantelet, *m.*; *prov.* den Mantel nach dem Winde hängen, (*littér.* pendre le manteau selon le vent) s'accommoder aux circonstances, transiger avec les événements, faire la girouette; ‖ *par extens.* (couverture qui ressemble à un manteau) (Zool.) manteau, *m.*; tunique, *f.*; -(muschel), manteau, *m.* peigne, *f.* (*syn.* Kammmuschel); (Maç.) manteau (de cheminée); chambranle; (Écon. rur.) lit de paille, *m.*; (Fond.) chape, *f.*; moule, *m.*; (Charp.) cage (*ex.* d'un escalier), *f.*; (Mines) toit, *m.* salbande, *f.*; parois (d'un filon), *f. pl.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) manteau; palléal; pallio...; ...palle; Muschelthiere mit offenem -, manteaux ouverts, patulipalles; Muschelthiere mit röhrigem -, manteaux tubuleux, tubulipalles, *m. pl.*

* **Mantelbrett** (-́⏑-) *n.* (*littér.* planche à manteaux) porte-manteau, *m.*

Mäntelchen (-́⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Mantel, v. *ce mot.*

* **Mantelkiemer** (-́⏑-⏑) *m. pl.* (mollusques qui ont les branchies appliquées à la face interne des lobes du manteau) palliobranches, *m. pl.*

* **Mantelkind** (-́⏑-) *n.* enfant (*littér.* de manteau) naturel, légitimé par le mariage subséquent de ses parents, *m.*

* **Mantelmuschel** (-́⏑-⏑) *f.* (*littér.* coquille mantelée) manteau, *m.* v. Mantel.

* **Mantelsack** (-́⏑-) *m.* (*littér.* sac à manteau) porte-manteau, *m.*; valise, *f.*

* **Mantelthiere** (-́⏑-⏑) *n. pl.* (*littér.* animaux à manteau) mantelés, *m. pl.* (*dénomination qui fut proposée par Latreille comme pouvant être substituée à celle de* mollusques).

† † **Manufaktur** (-⏑-́) *f. pl.* -en (14, 19) manufacture, *f.*

† † **Manuscript** (-⏑-́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) manuscrit, *m.*; (Imprim.) copie, *f.*

† * **Manzinellenapfel**, *m.* v. Manschinellen...

Mappe (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* mappa, nappe) porte-cahier; porte-feuille, *m.*

Märchen, *n.* v. Mährchen.

Marder (-́⏑) *m. g.* -s (12, 46) martre, *f.* mustela (genre d'animaux, *ordre* carnassiers); Edel-, martre commune, *f.* mustela martes; Haus-, Stein-, fouine, *f.* mustela foina. [de martre, martre, *f.*

* **Marderfell** (-́⏑-) *n.* peau

† **Margarine** (--́⏑) *f.* Margarinfett, *n.* (Chim. org.) *terme vic.* margarine, *f.* margarate de potasse *ou* de soude, *m.*

† * **Margarinsäure** (--́-⏑) *f.* (Chim. org.) acide margarique, *m.*; margarinsaure Salze, *n. pl.* margarates, *m. pl.*

† * **Margaritsäure**, *f.* (Chim. org.) acide margaritique, *m.*; margaritsaure Salze, *n. pl.* margaritates, *m. pl.*

† * **Marienbad** (--́⏑-) *n.* bain-marie; bain de sable, *m.*

† * **Marienbalsam** (--́⏑--) *m.* (Hist. nat.) baume de Marie *ou* (de) Tacamahaca, *m.* (suc balsamique verdâtre, qui découle du calophyllum inophyllum).

† * **Marienbild** (--́⏑-) *n.* image de Marie, de Notre-Dame, *f.*

† * **Mariendistel** (--́⏑-⏑) *f.* chardon Marie, chardon Notre-Dame, *m.* silybe de Marie, *m.* silybum marianum (plante, *genre* silybum, *fam.* carduacées).

† * **Marienglas** (--́⏑-) *n.* (Minér.) verre (*littér.* de Marie) de Moscovie, *m.* pierre spéculaire, *f.* sulfate de chaux cristallisé, *m.* (*syn.* Frauneis, wasserhaltender Gyps).

† * **Mariengroschen** (--́⏑-⏑) *m.* (*littér.* gros de Marie) pièce de huit pfennings *ou* de deux sols, *f.*

† * **Marienkäfer** (--́⏑-⏑) *m.* (*littér.* scarabée de Marie) coccinelle à sept points, *f.* (*syn.* Siebenpunkt-Blattlauskäfer).

† * **Marienrose** (--́⏑-⏑) *f.* rose (*littér.* de Marie) de Jéricho desséchée, *f.* (*syn.* getrocknete Jerichorose).

† * **Marienschuh**, *m.* soulier de Notre-Dame, *m.* (fleur et plante, *syn.* Frauenschuh).

† * **Marientag** (--́⏑-) *m.* jour de fête de la Ste. Vierge, *m.*

† **Mariniren** (--́⏑) *va.* mariner.

Mark (-́) *n. g.* -(e)s (12) (*angl.* marrow, *suéd.* merg, *dan.* marg; *de l'anc.* Maro, tendre, ramolli, *compar.* Mürbe) (substance molle et essentielle à la vie qui remplit les cavités centrales du squelette des animaux et des végétaux) moelle, *f.*; *plus part.* (Anat.) 1° (substance spongieuse qui remplit la cavité centrale des os longs) corps médullaire, *m.* moelle, *f.*; 2° substance médullaire (des os plats, des os courts et des extrémités des os longs); substance diploïque, *f.* diploë, *m.*; 3° (pulpe nerveuse qui est logée dans le canal rachidien) moelle (épinière), *f.* cordon médullaire, *m.* (*syn.* Rückenmark); ‖ (Bot.) (tissu cellulaire qui est renfermé dans un canal cy-

lindrique au centre des plantes dicotylédones) moelle, médulle (centrale, *Dutrochet*), médulline (*John*), *f.*; ‖ *par extens.* partie centrale, partie la plus délicate, pulpe (*ex.* des fruits); (Anat.) pulpe (nerveuse), *f.* Gehirn–, substance médullaire, substance blanche du cerveau, *f.*; *fig.* (parties les plus précieuses, les plus essentielles) sève, substance, moelle, *f.*; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) médullaire; myélo...

Mark (–́) *f. pl.* -en (14, 19) (*goth.* marka, *suéd.* mærke, *angl.* mark) *primit.* signe visible, *m.* marque, *f.*; *accept. usuel.* 1° borne; limite, frontière, *f.* (v. Grenzzeichen, Grenze); 2° district, *m.*; contrée; (Géogr.) die –, la Marche; ‖ *plus part.* (petite division territoriale) terre, *f.*; champ, *m.*; 3° (poids de 8 onces *ou* de 24 carats; monnaie de la valeur de 27 à 33 sols) marc, *m.*

† **Markasit** (– – –́) *m. g.* -(e)s (12) 1° (Minér.) marcassite, *f.* (*syn.* Schwefelkies); 2° v. Wismuth.

• **Markbündel** (–́ – ⏑) *m.* (Anat.) faisceau médullaire, *m.*

• † **Markcylinder** (–́ – – ⏑) *m.* cylindre médullaire; (Bot.) étui médullaire, *m.*

Marke (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Mark, *f.*) marque; (Jeu) marque, fiche, *f.* jeton; ‖ cachet (qu'un professeur laisse pour marquer une leçon), *m.*

• **Markebrief** (–́ ⏑ –) *m.* lettre de marque, *f.* (*syn.* Kaperbrief).

Marken (–́ ⏑) (*de* Mark, *f.*) *va.* marquer; jalonner; limiter; ‖ *vn.* (av. haben) (Mines) contenir *ou* fournir plusieurs marcs (d'argent) par quintal de minerai.

Märker (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Mark, *f.* 3°) (Géogr.) habitant de la Marche, *m.*

Marketender (– ⏑ –́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'ital.* mercadante; *compar. le lat.* mercari) vivandier, *m.*; -in, *f.* vivandière, *f.*

Marketenderei (– ⏑ – ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° métier de vivandier *ou* de vivandière, *m.*; 2° baraque, tente du vivandier *ou* de la vivandière, cantine, *f.*

Marketendern, *vn.* faire le métier de vivandier *ou* de vivandière.

• **Markgewicht** (–́ ⏑ –) *n.* poids de marc, *m.*

• **Markgraf** (–́ –) *m.* -gräfin, *f.* margrave, *m. et f.*

• **Markgräflich** (–́ – ⏑) *adj.* de margrave; ‖ *adv.* en margrave.

• **Markgrafschaft**, *f.* margraviat, *m.*

• **Markhaut** (–́ –) *f.* (Anat.) membrane médullaire, *f.*; – des Auges, (membrane médullaire de l'œil) rétine, *f.* (*syn.* Netzhaut).

Markicht (–́ ⏑) *adj.* (*de* Mark, *n.*) qui est de la nature de la moelle, médullaire.

Markig (–́ ⏑) *adj.* qui contient de la moelle, moelleux; (Bot.) médulleux; *fig.* plein de force *ou* de sève, énergique, nerveux; substantiel.

Märkisch (–́ ⏑) *adj.* (qui est *ou* qui provient) de la Marche.

• **Markknochen** (–́ – ⏑) *m.* (Bouch.) os qui contient de la moelle, os à moelle, *m.*

• **Markkörper** (–́ – ⏑) *m.* (Anat.) corps médullaire, *m.*

† • **Markfarkom** (–́ – –) *m.* (Anat. path.) sarcome médullaire, *m.* matière encéphaloïde *ou* cérébriforme (enkystée *ou* infiltrée) combinée à l'état fongueux, *f.*; fongus hæmatodes, *m.* (*syn.* Blutschwamm, v. Schwamm).

• **Markscheide** (–́ – ⏑) *f.* (*littér.* séparation des districts) endroit où les limites de deux territoires se rencontrent, *m.*; limites, *m. pl.*

• **Markscheidekunst** (–́ – ⏑ –) *f.* (Mines) art de séparer les, de fixer les limites des propriétés au-dessous de la surface du globe, *m.* géométrie souterraine, *f.*

• **Markscheiden**, *n.* action de séparer les territoires, d'établir des limites, démarcation, *f.*

• **Markscheider** (–́ – ⏑) *m.* (*littér.* celui qui sépare les territoires) géomètre, arpenteur; (Mines) géomètre souterrain, *m.*

• **Markschwamm** (–́ –) *m.* (Pathol.) fongus médullaire (*compar.* Markfarkom); (Bot.) Markschwämme, *pl.* myélomyces, *m. pl.* (section de végétaux, *fam.* champignons).

• **Markstein** (–́ –) *m.* (*littér.* pierre de marque *ou* de limite) borne, *f.*

• **Markstoff** (–́ –) *m.* (Chim. org.) (substance particulière qui forme la moelle *des végétaux*) médulline, *f.*

• **Markstrahlen** (–́ – ⏑) *m. pl.* (Anat., Bot.) rayons *ou* prolongements médullaires, *m. pl.*

Markt (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Märkte (12, 17) (*angl.* market, *dan.* marked; *du lat.* mercatus, mercari) 1° (réunion des personnes qui vendent et qui achètent; temps fixé pour une semblable réunion) marché, *m.*; foire, *f.*; etwas zu –e bringen, porter, amener qc. au marché; *fig. iron.* débiter, prodiguer qc.; faire bon marché de qc.; 2° prix (des marchandises); marché; 3° (ce qu'on a acheté) marché; 4° (lieu public où l'on vend) marché, *m.*

Markten (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) 1° vendre, acheter (au marché); 2° marchander; 3° recueillir de l'argent.

• **Marktflecken** (–́ – ⏑) *m.* bourg, *m.* bourgade (qui a le droit d'ouvrir une foire), *f.*

• **Marktfreiheit** (–́ – –) -gerechtigkeit, *f.* privilège d'avoir un marché *ou* une foire, *m.*

• **Marktleute** (–́ – ⏑) *pl.* (*littér.* gens du marché) personnes qui viennent au marché *ou* à la foire, *ou* qui en reviennent, *f. pl.*; commerçants; acheteurs, *m. pl.*

• **Marktmeister** (–́ – ⏑) *m.* (*littér.* maître) inspecteur du marché; inspecteur *ou* vérificateur des marchandises (qu'on amène au marché), *m.*

• **Marktplatz** (–́ –) *m.* (place du) marché, *m.*; place, *f.*

• **Marktpreis** (–́ –) *m.* cours du marché, prix courant; taux des marchandises, *m.*

• **Marktrecht** (–́ –) *n.* 1° droit de (tenir) marché (v. Marktfreiheit); 2° lois, *f. pl.* *ou* droit du marché *ou* de la foire; 3° droit de vente *ou* d'étalage; tonlieu, hallage, *m.*

• **Marktschiff** (–́ –) *n.* (*littér.* vaisseau de foire) coche d'eau, *m.*

• **Marktschreier** (–́ – ⏑) *m.* (*littér.* crieur de foire) charlatan; saltimbanque, *m.*

• **Marktschreierei** (–́ – ⏑ –́) *f.* charlatanerie, *f.*; charlatanisme, *m.*

• **Marktschreierisch** (–́ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* qui est rempli de *ou* qui ressemble à du charlatanisme, de *ou* d'un charlatan; en charlatan; exagéré; burlesque.

• **Markttag** (–́ –) *m.* jour de *ou* du marché, *m.*

• **Marktzettel** (–́ – ⏑) *m.* tarif du marché; registre des mercuriales, *m.*

Markung (–́ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (*syn. de* Mark, *f.* 1°) bornes, *f. pl.*; ‖ finage, *m.*; banlieue, *f.*; district, *m.*; 2° (*de* Marken) action de marquer, de limiter, démarcation, *f.*

Marmor (–́ –) *m. g.* -s (12) (*anglais* marble; *du lat.* marmor) (Minér.) marbre, *m.* (variété du carbonate de chaux cristallisé); ‖ (Rel.) marbrure, *f.*; ‖ (Minér.) (die) Verwandlung in Marmor, (la) transformation (du calcaire) en marbre, marmorisation, *f.*; ‖ *en compos.* 1° (qui est formé *ou* fait) de marbre; 2° marbré (v. Marmorartig).

• **Marmorarbeit**, *f.* 1° ouvrage de marbre; 2° ouvrage qui imite le marbre, *m.* marbrure, *f.*

• **Marmorartig** (–́ – – –) *adj.* qui est de la nature du marbre, de marbre; d'albâtre; qui est tacheté comme le marbre, marbré.

• **Marmorband**, *m.* reliure marbrée, *f.*

• **Marmorbohrer**, *m.* (Sculpt.) (*littér.* foret, vilebrequin à marbre) boucharde, *f.*

• **Marmorbrecher** (–́ – – ⏑) *m.* (celui qui brise, qui extrait le marbre) (ouvrier) marbrier, *m.*

• **Marmorbruch** (–́ – –) *m.* 1° (Minér.) cassure du marbre; 2° action (*littér.* de rompre) d'extraire, extraction du marbre; 3° (endroit où l'on rompt, où l'on extrait le marbre) carrière de marbre, marbrière, *f.*

• **Marmorhart** (–́ – –) *adj.* dur comme (le *ou* du) marbre; de marbre.

• **Marmorkirsche**, *f.* (cerise marbrée) bigarreau, *m.*

Marmoriren (– – –́ ⏑) *va.* marbrer, peindre en marbre; marmorirt, marbré; marmorirte Arbeit, (ouvrage marbré) marbrure, *f.*; ‖ das –, die Marmorirung, l'action de marbrer, la marbrure, *f.*

Marmorirer (– – –́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Papet.) marbreur, dominotier; (Taill. de pierr.) marbrier, *m.*

Marmorn (–́ ⏑) *adj.* (qui est formé *ou* fait) de marbre.

• **Marmorplatte** (–́ – – ⏑) *f.* (carreau, plaque, table de) marbre, *m.*

• **Marmorschleifer**, -schneider (–́ – – ⏑) *m.* (celui qui taille, qui polit le marbre) marbrier, *m.*

• **Marmortisch** (–́ – –) *m.* table de marbre, *f.*

† **Marode** (– –́ ⏑) *adj.* pop. épuisé (par la fatigue), harassé, las.

† **Marodiren** (– – –́ ⏑) *vn.* (av. haben) marauder.

† **Marone** (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) marron, *m. syn.* (ëdbare) Kastanie.

† **Mars** (–́) *m. indécl.* (Mythol., Astron.) Mars; (Alchim.) mars, (*nom symbol. du*) fer; ‖ *fig. poét.* fils de Mars, guerrier, héros, *m.*

Mars (–́) *n. et m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*dan. et holl.* mars) (Mar.) hune, gabie, *f.*

+ **Marsch** (⊥) m. g. -es, pl. Märsche (12, 17) marche, f.; || marsch! terme de command. marche! par extens. pop. partez! allez-vous-en (au diable)!

Marsch (⊥) f. pl. -en (14, 19) (anglais marsh; compar. Meer, Moor, Morast, et le franç. marais) pays bas et humide, pays marécageux (qui borde la mer ou une grande rivière), m.

Marschall (⊥–) m. g. -s, pl. Marschälle (12, 17) (autref. Marahscalh, de Marah, cheval et Scalc, valet, v. Schalk) autref. valet d'écurie; écuyer; plus part. grand-maître de la maison civile et militaire (d'un prince); accept. usuelle (titre de divers grands officiers de l'empire ou de la couronne) maréchal, m.; || -in, f. (Madame la) maréchale, f.

•**Marschallamt**, n. 1° charge de maréchal, f.; maréchalat, m.; 2° sur-intendance de la cour, etc., f.

•**Marschallsgericht** (⊥–⏑–) n. tribunal, m. cour des maréchaux; (Hist. de France) connétablie; maréchaussée, f.

•**Marschallsstab** (⊥––) m. bâton de maréchal, m.

•**Marschallstafel**, f. table du maréchal ou des maréchaux, f.

•**Marschfertig** (⊥––) adj. prêt à marcher.

Marschiren (–⊥⏑) vn. (av. sein et av. haben) marcher.

•+**Marschkolonne** (⊥⏑⏑⏑) f. (Guerre) colonne (littér. de marche), f.

•**Marschkrankheit** (⊥––) f. maladie qui règne dans les pays marécageux; plus part. lèpre des marais (du duché de Holstein), f. lepra Holsatica.

•**Marschland** (⊥–) n. pays marécageux, m. (v. Marsch, f.).

•**Marschländer**, m. habitant d'un pays marécageux, m.

•+**Marschlinie, -route**, f. (littér. ligne, route de marche) (Guerre) itinéraire, m.; feuille de route, f.

•**Marssegel** (⊥⏑–) n. (Mar.) voile de hune, f. hunier, m.

Marstall (⊥–) m. g. -(e)s, pl. Marställe (12, 17) (compar. Marschall) écurie(s) (d'un prince ou d'une communauté), f. (pl.).

Marter (⊥⏑) f. pl. -n (14, 18) (du grec μαρτύριον, lat. martyrium, témoignage) grande souffrance (par laquelle on atteste la vérité de sa foi), f. martyre; tourment, m. (compar. Qual, Pein); plus part. torture, gêne, question, f. (v. Folter.

•**Marterbank** (⊥⏑–) f. (littér. banc de la torture) chevalet, m.; auf der - liegen, être étendu sur le chevalet, fig. endurer des souffrances inouïes.

Märterer (⊥⏑⏑) m. g. -s (12, 16) martyr, m.

•**Märterbuch**, n. -geschichte, f. martyrologe, m.

•**Marterholz** (⊥⏑–) n. (littér. bois de martyre) (arbre de la) croix, f.; chevalet, m.

•**Märter(er)krone** (⊥⏑⏑⏑⏑) f. couronne du martyre, f.

Martern (⊥⏑) va. martyriser; tourmenter (compar. Quälen, Peinigen); torturer (v. Foltern).

Märterthum (⊥⏑⏑) n. g. -s, pl. Märterthümer (12, 20) martyre, m.

•**Märter(er)tod** (⊥⏑–) m. mort des martyrs, f.

•**Marterwoche** (⊥⏑⏑⏑) f. semaine (littér. du martyre) de la passion, semaine sainte, f.

+**Martialisch** (⏑⏑⊥⏑) adj. martial; iron. exterminateur (v. Kriegerisch).

+•**Martinsfest**, n. +**Martini** (–⊥–) m. la saint-Martin.

+•**Martinsgans** (⊥––) f. oie engraissée qu'on mange à la saint-Martin, f.

+**Märtyrerin** (⊥⏑⏑) f. pl. -nen (14, 19) (fém. de Märterer) martyre, f.

Märtyrer, m. v. Märterer.

März (⊥) m. g. -es, pl. -e (12, 17) (du lat. Martius) (mois de) Mars, m. (3e mois de l'année).

•**Märzbier** (⊥–) n. •**Märzschnee** etc. m. bière, neige, etc. de Mars, f.

+**Marzipan** (⊥⏑–) m. g. -(e)s, pl. -e et -s (12, 17) massepain, m.

•**Märzwurz(el)**, f. (littér. racine de mars) (racine de) benoîte, f. geum (racine et genre de plantes, syn. Benediktenwurzel).

Masche (⊥⏑) f. pl. -n (14, 18) (bas-allem. et dan. maske, angl. mash, mesh) (nœud ou annelet dans lequel sont entrelacés d'autres nœuds ou d'autres annelets) maille, f.; (Anat., Hist. nat.) maille; cellule, aréole, f.; (Ornith.) linisque, m.; par extens. ouvrage de mailles, m.; || provinc. cocarde, f.

Mäschchen (⊥⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Masche) petite maille, maille fine, f.

Maschen (⊥⏑) va. mailler; faire des mailles; nouer.

•**Maschenwerk** (⊥⏑–) n. ouvrage, réseau de mailles, ouvrage maillé, m.

Maschig (⊥⏑) adj. (qui est formé) de mailles, à mailles, maillé.

+**Maschine** (–⊥⏑) f. pl. -n (14, 18) (du franç. machine; compar. le lat. machina, grec μηχανή, et le v. Machen) machine; mécanique, f.

•**Maschinenmacher** (–⊥⏑⏑⏑) m. fabricant de machines, mécanicien, m.

•**Maschinenmäßig**, adj. à la manière d'une machine, machinal; mécanique; || adv. machinalement.

•**Maschinenmeister** (–⊥⏑⏑⏑) m. (maître des machines) machiniste, m.

Maser (⊥⏑) f. pl. -n (14, 18) (du subst. provinc. Mase, marque, tache, cicatrice, vésicule) 1° (angl. measels) madrure, f. (compar. Maserholz); 2° tache, marque (à la peau); éphélide, f. (v. Muttermal); plus part. (Dermatol.) -n, pl. éruption morbillaire ou rubéolique, rougeole, f. morbilles, m. pl.; Feuermasern, (littér. morbilles de feu) rougeole (qui incline vers la forme) scarlatineuse ou angineuse, f. (forme intermédiaire entre la rougeole et la scarlatine, qui s'observe dans quelques contrées de l'Europe).

Maser (⊥⏑) m. g. -s (12, 16) (suéd. masur) 1° bois madré; - vom Ahorn, broussin d'érable, m.; 2° (qualité du bois madré) madrure, f.

Masericht (⊥⏑⏑) adj. qui ressemble à du bois madré, etc. (v. Maser) : 1° tacheté, marqué de diverses couleurs, ondé, madré; 2° (Méd.) morbilleux.

Maserig (⊥⏑⏑) adj. (qui est) marqué de taches, etc. (v. Maser) : 1° madré; 2° (Méd.) parsemé ou couvert de taches morbilleuses.

•**Maserle**, f. -holder, m. (littér. aune, sureau à bois madré, compar. Maser, f. et m.) érable commun, petit érable, m. acer campestre (arbre, genre acer, v. Ahorn; syn. gemeiner Ahorn, Feldahorn).

+**Masgagnin** (––⊥) m. g. -s (12) (Minér.) (mine de Masgagni) sulfate d'ammoniaque (natif), m.

+**Maske** (⊥⏑) f. pl. -n (14, 18) (du franç.) masque, m. (compar. Larve); || personne masquée, f. masque, m.

+•**Maskenball** (⊥⏑–) m. bal masqué, m.

+**Maskerade** (–⏑⊥⏑) f. pl. -n (14, 18) mascarade, f.

+**Maskiren** (–⊥⏑) va. masquer.

Maskopei (––⊥) f. pl. -en (14, 19) (suéd. matskopi, holl. maatschappye) société de marchands; fig. cabale, ligue, f.

Maß (⊥) imparf. de l'ind. du v. Messen.

Maß (⊥) n. g. -es, pl. -e (12, 17) (compar. Messen, et le lat. meta, modus, modius) primit. limite, f. (v. Grenze); plus part. 1° (étendue, dimension, quantité, durée limitée et déterminée d'après des proportions) mesure, f.; in vollem -e, (littér. en pleine mesure) pleinement, complètement, abondamment; || proportion, f. (v. Verhältniß); in dem -e als ..., en proportion de; à mesure que ...; 2° (dimension connue qui sert de règle pour déterminer des proportions) mesure; || sens restreint, mesure d'un à deux litres, f.

Mäßchen (⊥⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Maß) petite mesure, f.; petit pot, m.

Maße (⊥⏑) f. pl. -n (14, 18) 1° et 2° obsol. et provinc. syn. de Maß; 3° (juste) mesure; (exacte) proportion, f.; degré, m.; manière, façon, f.; über die Maße(n), outre mesure, démesurément, excessivement, extrêmement; einiger Maßen, gewisser Maßen, en quelque manière, en quelque façon; tant soit peu; bekannter Maßen, (littér. d'une manière connue) comme on sait; il est notoire; personne n'ignore que ...; folgender Maßen, de la manière suivante; comme il suit; ainsi; de la sorte.

Mäße (⊥⏑) imparf. du subj. du v. Messen.

Mäßig (⊥⏑) adj. 1° (qui observe la juste mesure) mesuré, plein de mesure, modéré, sobre, tempérant; frugal; 2° (qui n'excède pas la mesure ordinaire) modéré, modique, médiocre, moyen; peu copieux, peu intense, etc.; tempéré; restreint; léger; doux; 3° qui contient une certaine mesure, de (deux, trois, etc.) mesures; (qui est) conforme (à la mesure, aux prescriptions, etc.), (dans ce sens, Mäßig n'est usité qu'en compos.); || adv. avec mesure, avec modération; modérément; médiocrement; assez peu; légèrement; conformément.

Mäßigen (⊥⏑⏑) va. (donner la juste mesure ou proportion à) mo-

dérer; tempérer, adoucir, diminuer; restreindre; contenir; régler; sich –, se modérer; se contenir, maîtriser ses passions; régler ses désirs; se calmer; se radoucir; ‖ gemäßigt, modéré; tempéré.

Mäßigkeit (⏑–⏑) *f.* qualité de ce qui est modéré, etc., (v. Mäßig); 1° modération; tempérance; sobriété, frugalité; modestie; modicité (*ex.* d'un prix); 2° médiocrité; étendue; quantité, durée, intensité restreinte, légèreté, douceur; 3° *en compos.* conformité, *f.*

Mäßigung (⏑⏑⏑) *f.* action de modérer *ou* de se modérer (v. Mäßigen); modération; retenue, réserve, *f.*; abaissement (*ex.* de la voix); adoucissement, *m.*

Masse (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*du lat.* massa) masse, *f.*; (Sculpt.) marteau, maillet, *m.*; ‖ *obsol.* massue (v. Keule), *f.*

• Massenweise (⏑⏑⏑⏑) *adv.* par masses; en masse; – aufstellen, schichten *xc.*, disposer, agglomérer par masses, masser.

• Maßliebe (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* amour de la mesure) pâquerette, *f.* bellis (fleur et genre de plantes, *fam.* corymbifères); ausdauernde –, pâquerette vivace, petite marguerite, *f.* bellis perennis (*syn.* gemeines Gänseblümchen, Tausendschön); große –, (chrysanthème) grande marguerite, *f.* chrysanthemum leucanthemum (fleur et plante, *genre* chrysanthemum, *fam.* corymbifères; *syn.* große Gänseblume, weiße Wucherblume, Rindsauge).

Massiv (–⏑) *adj.* massif; *fig.* lourd, pesant; peu galant; ‖ *adv.* massivement; tout de pierre; d'or, d'argent, etc., massif; *fig.* lourdement, grossièrement.

Mast (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e *ou* –en (12, 17, 19) (*suéd., dan., angl.* mast) (Mar.) mât, *m.*; (der) große –, Mittel–, (le) grand mât; Vorder–, Fockmast, mât (antérieur *ou*) de misaine; Hinter–, Besan–, mât (postérieur *ou*) d'artimon; sämmtliche Masten (eines Schiffes), (tous les mâts d'un navire) (la) mâture.

Mast (⏑) *f.* (*angl.* mast, *dan.* madsk; *compar. le subst. provinc.* Maß, mets, aliment; *le v. goth.* matjan, manger, *et le grec* ματτάζω, μασάομαι, mâcher) *primit.* nourriture, *f.*; *accept. usuelle* 1° pâture (qu'on donne aux animaux domestiques pour les engraisser), *f.* engrais, paisson, *m.*; glandée, *f.*; (Chasse) pâtis (des sangliers), *m.*; 2° (action d'engraisser) engraissement, *m.*; in der *ou* auf der – haben, avoir (*ex.* des cochons) à la glandée; engraisser (des cochons au toit).

• Mastader (⏑⏑⏑) *f.* (v. Mastdarm) (Anat.) veine du rectum, veine hémorrhoïdale, *f.* (*syn.* Goldader).

• Mastaderfluß (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Pathol.) (*littér.* flux des veines hémorrhoïdales) hémorrhagie rectale, *f.* flux hémorrhoïdal, *m.* hémorrhoïdes fluentes, *f. pl.*

• Mastbaum (⏑–) *m.* (*littér.* arbre-mât) mât, *m.* (v. Mast).

• Mastdarm (⏑–) *m.* (*de l'anc. adj.* Mast, gras; *proprem.* intestin graisseux) (Anat.) (intestin) rectum, organe défécateur, (Bouch.) boyau culier, *m.* (v. Darm); ‖ *en compos.* (Anat.) rectal; recto...

• Mastdarmentzündung, *f.* (Pathol.) inflammation du rectum, rectite, *f.*

• Mastdarmgekröse (⏑⏑⏑⏑⏑) *n.* (Anat.) mésorectum, *m.* (v. Gekröse).

• Mastdarmschlagader, *f.* (Anat.) artère rectale *ou* hémorrhoïdale, *f.*

• Mastdarmwurm (⏑⏑–) *m.* (Hist. nat., Pathol.) (ver qui séjourne dans le rectum) ascaride vermiculaire, *m.* (*syn.* Springschwanz, Madenwurm).

Masten (⏑⏑) *va.* (*de* Mast, mât) munir d'un mât, *m.* ou de mâts (v. Bemasten).

Mästen (⏑⏑) *va.* (*de* Mast, *f.*) engraisser.

Master (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) vaisseau qui a des mâts en tel ou tel nombre, ... mâts, *m.* (*ex.* Drei–, trois-mâts) (*n'est usité qu'en composition*).

• Mastfeder (⏑⏑⏑) *f.* plume grasse, plume rectrice (de l'oie), *f.* (*compar.* Steuerfeder, Schwanzfeder).

• Mastgeld, *n.* (*littér.* argent pour l'engraissement) panage, *m.*

† Mastich, Mastix (⏑⏑) *m. indécl.* (Hist. nat.) mastic, *m.* résine du (pistachier) lentisque, *f.*

Mastig (⏑⏑) *adj.* 1° (*de* Mast) qui a des mâts en tel ou tel nombre, à (trois, etc.) mâts (*n'est usité qu'en compos.*); 2° (*de* Mast, paisson) *pop.* engraissé; bien repu; gros; vigoureux; colossal.

† • Mastixbaum (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* arbre à mastic) v. Mastix-Pistacie; atlantischer –, pistachier atlantique, *m.* pistacia atlantica; amerikanischer –, amyride ambrosiaque, *f.* amyris ambrosiaca (*syn.* wohlriechender Balsambaum).

† • Mastixkörner (⏑⏑⏑⏑) *n. pl.* (graines de mastic) mastic en larmes, *m.*

† • Mastixkraut (⏑⏑⏑) *n.* (herbe à mastic) *syn.* Katzengamander.

† † Mastix-Pistacie (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (pistachier) lentisque, *m.* pistacia lentiscus (arbre, *genre* pistacia, v. Pistacie).

• Mastkorb (⏑–) *m.* (*littér.* corbeille du mât) hune, gabie, *f.*

• Mastkörner (⏑⏑⏑) *n. pl.* (Pathol.) (*compar.* Mastdarm) (*littér.* graines rectales) *syn.* Hämorrhoidalknoten.

• Mastlos (⏑–) *adj.* (qui est) dépourvu de mât(s), sans mât(s), démâté; – machen, werden, (*littér.* rendre, devenir démâté) démâter.

• Mastmeister (⏑⏑⏑) *m.* (Mar.) maître-mâteur, *m.*

• Mastochs (⏑–) *m.* bœuf gras *ou* engraissé, *m.*

• Mastschwein (⏑–) *n.* cochon gras *ou* engraissé, *m.*

• Mastsegel, *n.* voile de mât, *f.*

• Maststange, *f.* (*littér.* perche de mât) aiguille, *f.*

• Maststenge, *f.* mât de hune, *m.*

Mastung (⏑⏑) *f.* 1° v. Mast, *f.*; 2° v. Mästung; 3° (*de* Masten) action de mâter, *f.* (*n'est usité qu'en composition*).

Mästung (⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Mästen) action d'engraisser, *f.* engraissement, *m.*

• Mastvieh (⏑–) *n.* 1° bétail destiné à être engraissé, bétail d'engrais; 2° bétail qui (a été) engraissé, bétail gras, *m.*

• Mastwächter (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* gardien du mât, homme qui fait sa garde sur le mât) gabier, *m.*

• Mastwangen (⏑⏑⏑) *f. pl.* (*littér.* joues du mât) jumelles, *f. pl.*

• Mastwerk (⏑–) *n.* (*littér.* ouvrage de mâts, tous les mâts *d'un navire*) mâture, *f.*

† Matador (⏑⏑⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) (Jeu) matador; *fig. iron.* coryphée; coq de village, *m.*

† Material (⏑⏑⏑⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –ien (12, 19) 1° matériel, *m.*; 2° matériaux, *m. pl.*; 3° –ien, *pl.* drogues, *f. pl.*

† • Materialfarbe (⏑⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* couleur des droguistes, couleur non préparée, *f.*

† • Materialhandlung, *f.* commerce, magasin de drogues *ou* de droguerie, *m.*; boutique de droguiste, *f.*

† Materialist (⏑⏑⏑⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) 1° (celui qui n'admet que la matière) matérialiste; 2° (marchand de drogues) droguiste, *m.*

† • Materialwaare, *f.* (*marchandise qui consiste en*) drogue(s), *f.* (*pl.*); droguerie, *f.*; –nhändler, *m.* (marchand de drogues) droguiste, *m.*

† Materie (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° matière, *f.*; sujet, *m.* (*syn.* Grundstoff, Stoff, Inhalt, Gegenstand); 2° *fam.* humeur, *f.* matières, *f. pl.*; pus, *m.* (v. Eiter).

† Materiell (⏑⏑⏑) *adj.* matériel; ‖ *adv.* matériellement (*syn.* Körperlich; Thatsächlich).

† Mathematik (⏑⏑⏑⏑) *f.* mathématiques, *f. pl.*

† Mathematiker (⏑⏑⏑⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) mathématicien, *m.*

† Mathematisch (⏑⏑⏑⏑) *adj.* mathématique; ‖ *adv.* mathématiquement; par des arguments mathématiques.

Matratze (⏑⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*de l'ital.* materassa, *lat. du moy. âge* materatium, mataricium, *angl.* mattress; *compar.* Matte) matelas, *m.*

Matratzen (⏑⏑⏑) *va.* (remplir de crin, de laine, etc.) matelasser.

• Matratzenmacher, *m.* (celui qui fait des matelas) matelassier, *m.*

† Matrikel (⏑⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° registre (d'inscription), rôle, *m.* liste, *obsol.* matricule, *f.*; in die – einschreiben, inscrire (sur la matricule); *obsol.* immatriculer; 2° (certificat d')inscription, *f.*; diplôme, *m*

Matrose (⏑⏑⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*dan.* matros; *compar. le subst. provinc.* Maat, compagnon, aide-marin) matelot, *m.*; auf –n Art, (à la manière des matelots) à la matelote.

Matsch (⏑) *adj.* 1° *ou* Matschig, *pop.* écrasé; pulpeux; bourbeux; 2° battu, défait; (Jeu) capot; en dévole; ‖ (der) –, *g.* –es, *pl.* –e (12, 17) 1° *pop.* pulpe; bouillie; boue, *f.*; 2° (Jeu de piquet) capot, *m.*; (Jeu de l'hombre) dévole, *f.*; – machen, faire capot; – werden, être capot; faire la dévole.

Matschen (⏑⏑) *va.* 1° *pop.* écraser; réduire en pulpe; *fam.* faire capot.

Matt (⏑) *adj.* (*angl.* mate, *suéd.* matt; *compar. le lat.* mactare, *lat.*

du moy. âge matare, *espagn.* matar, tuer, massacrer, *et* Metzeln) vaincu, défait, (Jeu d'échecs) mat; *par extens.* 1° fatigué, défait, énervé, affaibli, abattu, épuisé, faible, languissant, débile; impuissant; 2° qui manque de vivacité, d'intensité *ou* d'éclat, languissant; éteint; terne; mat; blafard; opaque; fade; insipide; **-er Blick**, regard abattu, languissant, langoureux, éteint; œil terne, **m.**; **-e Farben**, des couleurs mates, *f. pl.*; **-es Gold**, de l'or mat, **m.**; ein matter Diamant, un diamant terne; – machen, (rendre mat, etc.) mater (aux échecs); matir (un métal); épuiser, abattre; ternir; ‖ *adv.* faiblement; avec langueur; sans énergie, sans force; – schleifen, (rendre opaque, ternir en repassant sur la meule, etc.) dépolir; – geschliffenes Glas, verre dépoli, **m.**

Matt (´) *n. g.* -(e)s (12) (Échecs) mat, *m.*; – machen, faire mat, donner échec et mat, mater.

Matte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*suéd.* matta, *angl.* mat, *lat.* matta) (tapis grossier de paille, etc.) natte, *f.*; paillasson; (Mar.) paillet, **m.**; 2° (*bas-allem.* Mäde, Mädland, *angl.* meadow; *de* Mähen) *provinc. et poét.* prairie, *f.* (v. Wiese); pacage (v. Weide); gazon (v. Rasen), **m.**; 3° (*compar.* Masse, Materie) masse compacte, *f.*; *plus part. provinc.* lait caillé, *m.*; 4° *provinc.* enfoncement, *m.*; (Dor.) enfonçure, gerçure; (Orfév.) bosse, *f.*

• **Mattenmacher**, *m.* (fabricant de nattes) nattier, **m.**

Mattheit (´⏑⏑) *f.* (qualité de ce qui est faible, etc.; v. Matt) faiblesse, langueur, *f.*; éclat voilé; coloris mat; aspect terne, **m.**; ternissure; opacité, *f.*

Mattigkeit (´⏑⏑) *f.* (qualité de ce qui est faible, etc. v. Matt; *ne se dit que des personnes*) faiblesse, lassitude, langueur, débilité, *f.*; abattement, **m.**; impuissance; absence d'énergie, *f.*

Matz (´) *m.* 1° *g.* -ens, *pl.* -e (12, 17) (*contract. pop. de* Mathias, v. *Diction. des noms propr.*; *nom appel. qu'on donne à divers oiseaux, plus part. à l'*) étourneau; 2° *g.* -es, *pl.* Matze ou Mätze (12, 17) (*compar. l'ital.* matto, *angl.* mad, sot, fou) (homme) niais, imbécile, animal, étourneau, *m.*; 3° (*compar.* Matt) (Mines) roche stérile, gangue, *f.*

Matze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18), *provinc.* Matzen, *m. g.* -s (12, 16) (*hébreu* mazzoh) pain azyme; pain sans levain, **m.**

Mauen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*anglais* mew) miauler; ‖ das -, le miaulement.

Mauer (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Mura, *suéd.* mur, *dan.* muur; *du lat.* murus) (enceinte de pierres ou de maçonnerie) mur, *m.*; (dicke-, hohe –) muraille, *f.*; *par extens. dans le sens de* Mauerwerk, Gemäuer, *v. ces mots.*

• **Mauerband** (´⏑⏑) *n.* cordon, **m.** *ou* ceinture de muraille, *f.*

• **Mauerbiene** (´⏑⏑⏑) *f.* abeille (*littér.* des murailles) maçonne, *f.* mégachile, **m.** (genre d'insectes, *ordre* hyménoptères, *tribu* apiaires *solitaires*).

• **Mauerbruch** (´⏑⏑) *m.* (rupture d'une muraille) brèche, *f.*

• **Mauerfalk** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* faucon des murailles) cresserelle, *f.* (*syn.* Wannenweiher).

• **Mauerfraß**, *m.* (Maç.) carie des murailles, *m.*

• **Mauergrund**, *m.* (fondement d'une muraille) massif, *m.*

• **Mauerkranz**, *m.* ceinture de muraille, *f.*

• **Mauerkraut**, *n.* (*littér.* herbe de muraille) pariétaire officinale, *f.* (*syn.* offizinelles Glaskraut).

• **Mauerkrone** (´⏑⏑⏑) *f.* (Antiq.) couronne murale, *f.*

• **Mauermantel**, *m.* (Archit.) (*littér.* manteau de muraille) (mur de) revêtement, **m.**; chemise, *f.*

• **Mauermeister** (´⏑⏑⏑) *m.* maître maçon, *m.*

Mauern (´⏑) *va.* (réunir *des pierres* en muraille, joindre des pierres à l'aide d'un mortier) maçonner; ‖ das –, le maçonnage.

• **Mauerpfeffer** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* poivre de muraille) v. scharfes Sedum.

• **Mauerraute** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* rue des murailles) v. Mauer-Strichfarn.

• **Mauerritze**, *f.* **–spalt**, *m.* fente d'une muraille, lézarde, *f.*

• **Mauerschwalbe** (´⏑⏑⏑) *f.* hirondelle des murailles, *f.* (espèce du genre hirondelle, v. Schwalbe).

• **Mauerstein** (´⏑⏑) *m.* pierre (*littér.* de muraille) de construction, *f.*

• **Mauerstrichfarn** (´⏑⏑⏑) *m.* asplénion des murailles, *m.* (v. Strichfarn).

• **Mauerwerk** (´⏑⏑) *n.* ouvrage (*littér.* de muraille) de maçonnerie, **m.**; muraille(s), *f.* (*pl.*); mur(s), **m.** (*pl.*).

Maul (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* Mäuler (12, 20) I. (*dan. et suéd.* mule; *island.* muli, mauli; *compar. l'anc.* v. Mauła, mâcher) 1° (ouverture buccale *chez les animaux privés de bec*) mufle, **m.**; gueule, bouche; *pop.* bouche (*chez l'homme*); gueule; langue, *f.* (v. Mund); 2° (ce qui ressemble à une bouche) (Bot.) mufle, **m.**; II. (*angl.* mule; *du lat.* mulus) mulet, **m.** (v. Maulesel, Maulthier).

• **Maulaffe** (´⏑⏑) *m.* (*mot corrompu, né de* Maul-offen, *qui a la* bouche ouverte) *pop.* badaud; nigaud; niais, **m.**; gueule, *f.*; Maulaffen feil haben, (*littér.* avoir des badauds à vendre) badauder.

• **Maulbeerbaum** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* arbre à mûres, v. Maulbeere) mûrier, **m.** morus (genre de plantes, *fam.* urticées); *plus partic.* (schwarzer –) mûrier (noir), **m.** morus nigra; ‖ Färber –, v. Färber-Broussonetie.

• **Maulbeere** (´⏑⏑) *f.* (*angl.* mulberry, *holl.* mœrbesie, *du lat.* morum, *grec* μόρον) mûre, *f.* (fruit du mûrier).

• **Maulbeerholzsäure**, *f.* (Chim. org.) acide (*littér.* du bois de mûrier) moroxylique *ou* morique, **m.**; maulbeerholzsaure Salze, moroxylates, morates, *m. pl.*

• **Maulbeersaft** (´⏑⏑) *m.* jus de mûres, **m.**; gesottener –, (*littér.* jus de mûres bouilli) (Pharm.) sirop de mûres, **m.**

Mäulchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Maul) *fam.* petite bouche, *f.*; *fig. fam.* baiser; coup de bec, **m.**

Maulen (´⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* bouder, faire la moue (*on dit mieux* Schmollen).

• **Maulesel** (´⏑⏑) *m.* mulet, bardeau, *m.* hinnus (bâtard d'un cheval et d'une ânesse); **–in**, *f.* (mulet femelle) mule, *f.* (*compar.* Maulthier).

• **Mauleseltreiber**, *m.* (*littér.* conducteur de mulets) muletier, *m.*

• **Maulheld** (´⏑) *m. triv.* (*littér.* héros par la bouche *ou* par la langue) fanfaron, fier-à-bras; faux brave, *m.*

• **Maulkorb** (´⏑) *m.* (*littér.* corbeille pour la bouche) muselière, *f.*

• **Maulpferd** (´⏑) *n.* v. Maulesel.

• **Maulschelle** (´⏑⏑) *f.* (*de* Schall, Schallen; *littér.* claque sur la bouche) *provinc.* soufflet, *m.*

• **Maulthier** (´⏑) *n.* (*de* Maul, II.) 1° mulet (*proprement dit*), **m.** mulus (bâtard d'un âne et d'une cavale); 2° mule, *f.* (v. Maulesel(in)).

• **Maultrommel** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* tambour de bouche) guimbarde, trompe, *f.*

• **Maulvoll** (´⏑) *n.* (*littér.* plein la bouche) bouchée, gorgée; gueulée, *f.*

• **Maulwerk** (´⏑) *n.* (*littér.* ouvrage de bouche, appareil buccal) *pop.* don de la parole, **m.** langue bien pendue, bien affilée, *f.* caquet, *m.*

• **Maulwurf** (´⏑) *m.* (*holl.* mol, molworp, *angl.* mole, molewarp; *du goth.* mulda, terre meuble, poussière) taupe, *f.* talpa (genre de mammifères, *ordre* carnassiers, *fam.* insectivores).

• **Maulwurfsfalle**, *f.* (*littér.* piège pour les taupes) taupière, *f.*

• **Maulwurfsfänger**, *m.* (*littér.* preneur *ou* chasseur de taupes) taupier, *m.*

• **Maulwurfsgrille**, *f.* taupe-grillon, *m.* (v. Erdgrille).

• **Maulwurfshaufen**, *m.* taupinée, taupinière, *f.* (v. Haufen).

Maurer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Mauern) maçon, *m.*

• **Maurerarbeit** (´⏑⏑⏑) **-kunst**, *f.* (*littér.* travail, art du maçon) maçonnerie, *f.*

Maus (´) *f. pl.* Mäuse (14, 17) 1° (*dan.* muus, *angl.* mouse; *bohem.* mys, *lat.* mus, *grec* μῦς) souris, *f.* mus (genre d'animaux, *ordre* rongeurs); 2° (*grec* μῦς, *lat.* musculus) muscle, *m.*; *plus partic.* (Anat.) (muscles de l') éminence thénar, *f.* (masse formée par les muscles court abducteur, opposant, court fléchisseur et abducteur du pouce, *m. pl.*

• **Mausaar**, **-adler**, *m.* (*littér.* aigle des souris) v. Mäusefalk.

Mäuschen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Maus) petite souris, *f.* souriceau, *m.*; ‖ *terme de caresse fam.* biche, *f.* ange, **m.**

• **Mäuschenstill** (´⏑⏑) *adj. et adv.* (*littér.* silencieux comme une souris, *ou* d'un silence tel qu'on pourrait entendre une souris) *fam.* très-tranquille; très-silencieux; parfaitement calme; *fam.* coi.

• **Mausdorn** (´⏑) *m.* v. Mäusedorn.

Mause (´⏑) *f.* (*de* Mausen, 2°) mue, *f.*

•Mäuseartig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble aux souris; (Zool.) -e Thiere, muscides, murides, murins, *m. pl.* (*tribu* de mammifères, *ordre* rongeurs).

•Mäusedorn (´⏑⏑) *m.* (*littér.* épine de souris) fragon, *m.* ruscus (genre de plantes, *fam.* smilacées); stachelliger -, fragon épineux, houx fragon, petit houx, *m.* ruscus aculeatus (*syn.* Brusten, Rustus, Myrtendorn); Zungen-, fragon à foliole, *m.* ruscus hypoglossum (*syn.* Zungenkraut, Zapfenkraut).

•Mäusefahl, -falb, Mausfarbig, *adj.* (qui est de couleur) gris de souris.

•Mäusefalle (´⏑⏑⏑) *f.* souricière, *f.*

•Mäusefalk (´⏑⏑) *m.* (*littér.* faucon des souris) busard, *m.* (genre d'oiseaux, *syn.* Bußaar).

•Mäusefraß, *m.* dégât commis par les souris, *m.*

•Mäusegerste, *f.* orge (*littér.* de souris) murale, *f.* hordeum murinum (plante, genre hordeum, *fam.* graminées; *syn.* Mauergerste).

•Mäusegift (´⏑⏑) *n.* (*littér.* poison contre les souris) mort aux rats, *f.*

•Mäusekönig (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* roi des souris) v. Zaunkönig.

•Mäuseloch (´⏑⏑) *n.* trou de souris, *m.*

Mausen (´⏑) I. (*de* Maus, souris) *vn.* (av. haben) chasser, prendre les souris; ‖ *va. fam.* (enlever furtivement) escamoter, dérober, voler; II. (*provinc.* Mausern, *bas-allem.* Muten, *holl.* muyten, *écoss.* mout, *angl.* mew, *ital.* mutare) (*primit.* changer) *va. réfl.* sich -, (changer son enveloppe, *et plus part.* son plumage) muer, être en mue; ‖ das -, 1° l'action de prendre des souris, de dérober, etc.; 2° la mue.

•Mäusenest (´⏑⏑) *n.* nid de souris, *m.*

•Mäuseöhrchen (´⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* petite oreille de souris) (Bot.) 1° v. Habichtskraut; 2° myosotis, *m.* v. Vergißmeinnicht.

Mauser (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Mausen, dérober) *fam.* escamoteur; filou, escroc, *m.*

Mauserei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Mauser) *fam.* tour d'escamoteur *ou* d'escroc, escamotage, *m.*; escroquerie, filouterie; picorée, *f.*

•Mäuseschwanz (´⏑⏑) *m.* (queue de souris) (Bot.) myosure, *m.* (genre de plantes, *fam.* renonculacées).

•Mausestill, v. Mäuschenstill.

•Mausetodt (´⏑⏑) *adj. fam.* raide mort.

Mausig (´⏑) *adj. pop.* sich - machen, faire l'insolent, prendre des libertés; montrer les dents.

†Mausoleum (⏑⏑´⏑) *n. g.* -s, *pl.* Mausoleen (12, 19) mausolée, *m.*

Maut(h) (´) *f. pl.* -en (14, 19) (*lat. du moyen âge* muta, *poion.* myto; *primit.* don; impôt; loyer) *haut allem.* douane, *f.* (v. Zoll; Zollstätte). [v. Zollamt, Zollfrei.

•Mauthamt, Mauthfrei *rc.*

Mauthner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) percepteur (de douanes); douanier, *m.*

Max (´) *m.* mai, *m.* v. Mai.

†•Meccabalsam, Mekkabalsam (⏑⏑´⏑) *m.* baume de la Mecque, *m.* (v. Balsam); deutscher -, (*littér.* baume de la Mecque allemand *ou* indigène) baume, *m.* resine (odorante) du peuplier blanc, *f.*

†Mechanik (⏑´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (science de la) mécanique, *f.*; 2° cours, traité de mécanique, *m.*

†Mechaniker (⏑´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) mécanicien, *m.*

†Mechanisch (⏑´⏑) *adj.* mécanique.

†Mechanismus (⏑⏑´⏑) *m.* mécanisme, *m.*

†Mechoacanna (´⏑⏑´⏑) *f.* (Berg-) liseron méchoacan, *m.* convolvulus mechoacanna (racine et plante, *genre* convolvulus, v. Winde; *syn.* weiße Jalappe).

Meckern (´⏑) *vn.* (av. haben) crier (*se dit* de la chèvre et du bouc); parler, chanter d'une voix chevrotante, chevroter; ‖ das -, le chevrotement; (Séméiol.) l'ægophonie, *f.*

†Meconin (⏑⏑´) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) méconine, *f.* (substance particulière qu'on retire de l'opium).

†Meconsäure (⏑´⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide méconique, *m.* (*syn.* Opiumsäure, Mohnsäure).

†Median (⏑⏑´) *adj. indécl.* qui est situé au milieu *ou* (Anat.) sur la ligne médiane; moyen; (Anat.) médian; ‖ qui est d'une qualité *ou* d'une grandeur moyenne, moyen (v. Mittler).

††Medianoctav, Medianquart, *n.* moyen in-octavo; moyen in-quarto, *m.*

††Medianpapier (⏑⏑´⏑⏑) *n.* (papier de dimensions moyennes) papier grand-raisin, *m.*

†Medicin (⏑⏑´) *f.* médecine, *f.* (v. Arzeneiwissenschaft, Arzenei).

†Medicinal (⏑⏑⏑´) *adj. indécl.* qui a rapport à la médecine, de médecine, de santé, médical; Medicinalanstalten, *f. pl.* établissements médicaux *ou* hygiéniques, *m. pl.*; mesures qui intéressent la santé publique, *f. pl.*; -collegium, *n.* conseil de santé, *m.*; -rath, *m.* membre d'un *ou* du conseil de santé, *m.*

†Mediciner (⏑⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 16) étudiant en médecine, *m.*

†Mediciniren (⏑⏑⏑´⏑) *vn.* (av. haben) prendre médecine; suivre un traitement (médical).

†Medicinisch (⏑⏑´⏑) *adj.* de médecine; médicinal; médical; -e Facultät, Faculté de médecine, *f.*; -e Kräuter, herbes, espèces médicinales, *f. pl.* (*compar.* Arzneilich).

†Medicus (´⏑⏑) *m.* médecin, *m.* v. Arzt.

†Meduse (⏑´⏑) *f. pl.* -n (12, 18) (Mythol.) Méduse; (Zool.) méduse, *f.* (groupe de zoophytes rayonnés, *classe* acalèphes); (Astron.) v. Medusenstern.

†•Medusenhaupt (⏑´⏑⏑) *n.* (Mythol.) tête de Méduse, *f.*

†•Medusenstern (⏑´⏑⏑) *m.* (Astron.) étoile à tête de Méduse, *f.*

Meer (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* mar, *lat.* mare, *slav.* more, *compar.* l'*angl.* mere, marais, lac) mer, *f.*; ‖ *en compos.* de (la) mer; marin; maritime; (Hist. nat.) océanique; océanide; pélagien, thalassin; thalassibie; thalassio....; (Géol.) pélagique, thalassique; hali.... (*compar.* See).

•Meeraal (´⏑) *m.* anguille de mer, *f.* congre, *m.* (sous-genre de poissons, *genre* muræna, *ordre* malacoptérygiens apodes).

•Meeradler (´⏑⏑) *m.* 1° aigle de mer, aigle pêcheur, *m.* haliætus (genre d'oiseaux, *ordre* rapaces, *tribu* faucons); 2° v. Rochenadler.

•Meeralant, *m.* -äsche, *f.* mulet de mer, muge-céphale, *m.* mugil cephalus (poisson, genre mugil, *ordre* acanthoptérygiens; *syn.* Harder, Großkopf). [*m.*

•Meerarm (´⏑) *m.* bras de mer,

•Meerballen (´⏑⏑) *m. pl.* (Hist. nat.) pelote de mer; égagropile de mer, *f.* bézoard marin, *m.* (masses composées de fibres végétales, dont on rapporte l'origine à la zostera marina, v. Meer-Wasserriemen).

•Meerbarbe, *f.* (*littér.* barbeau de mer) rouget-barbet, mulle, *m.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens); rothe -, rouget proprement dit, roi des rougets, apogon commun, *m.* apogon rex mullorum.

•Meerbeherrscher, *m.* souverain *ou* dominateur des mers, *m.*

•Meerbohne (´⏑⏑) *f.* (*littér.* fève de mer) v. Mondschnecke.

•Meerbusen (´⏑⏑) *m.* golfe, *m.* (v. Busen).

•Meereiche (´⏑⏑) *f.* chêne de mer, *m.* (*syn.* gemeiner Blasentang, v. Tang).

•Meereicheln (´⏑⏑) *f. pl.* (Zool.) glands de mer, balanes, *m. pl.* (famille d'invertébrés, *classe* cirrhopodes).

•Meereinhorn (´⏑⏑) *n.* 1° licorne de mer, *f.* (*syn.* gemeiner Narwall); 2° nason licornet, *m.* nasua fronticornis (poisson, *genre* nasua).

•Meerelster (´⏑⏑) *f.* (*littér.* pie de mer) v. Austervogel.

•Meerenge (´⏑⏑) *f.* détroit, canal, *m.* (v. Enge).

•Meerengel (´⏑⏑) *m.* ange (de mer), *m.* squatina (genre de poissons, *ordre* sélaciens).

•Meeresfluth (´⏑⏑) *f.* (les) flots de la mer, *m.*; (la) haute marée.

•Meeresstille (´⏑⏑⏑) *f.* calme de la mer, *m.*; bonace, *f.*

•Meerfisch (´⏑) *m.* poisson de mer, *m.*; (Comm.) (de la) marée, *f.*

•Meerfrau, *f.* -fräulein, *n.* (*littér.* femme, demoiselle de mer) (Tradit. pop.) néréide, sirène, *f.*; poisson-femme, *m.*

•Meerfuchs (´⏑) *m.* renard de mer, faux requin, *m.* (poisson, *sous-genre* squalus carcharias, v. Hai).

•Meergewächs (´⏑⏑) *n.* (plante qui vit 1° dans la mer) plante marine; (2° sur les bords de la mer) plante maritime, *f.*

•Meergott (´⏑) *m.* (Mythol.) Dieu de la mer *ou* des mers, Neptune, *m.*

•Meergöttin (´⏑⏑) *f.* (Myth.) déesse de la mer, Amphitrite, *f.*

•Meergras (´⏑) *n.* varech, *m.* v. Seegras.

•Meergrün (´⏑) *adj.* vert de mer, glauque (*compar.* Grün).

•Meerhase (´⏑⏑) *m.* lièvre marin, *m.* aplysie, *f.* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

•Meerherrschaft (´⏑⏑) *f.* souveraineté, *f. ou* empire de la mer, *m.*

•Meerhirse, *f.* (*littér.* millet de mer) v. officineller Steinsamen.

•**Meerhose**, f. (Météor.) trombe (de mer), f.

•**Meerhund**, m. **-kalb**, n. v. Seehund, Seekalb.

•**Meerkatze** (´--) f. 1° chat marin, m. v. Meerwolf; 2° cercopithèque, guenon, singe à queue, m. (genre de quadrumanes, *fam.* singes de l'ancien monde).

•**Meerkohl** (´-) m. chou marin, m. 1° (liseron) soldanelle, f. convolvulus soldanella (plante, *genre* convolvulus, v. Winde); 2° crambe, m. (genre de plantes, *fam.* crucifères); gemeiner –, crambe (*littér.* ordinaire) maritime; tartarischer –, crambe de Tartarie, m.

•**Meerkrebs**, **-kuh** ꝛc. v. Seekrebs, Seekuh ꝛc.

•**Meermelde** (´--) f. arroche de mer, f. (v. Melde).

•**Meernadel** (´--) f. aiguille de mer, broche, f. (v. Nadelhecht).

•**Meernelke** (´--) f. (*littér.* œillet de mer) statice aquatique, f. statice limonium (fleur et plante, *genre* statice, v. Seestrandnelke).

•**Meerochs**, m. bœuf marin, m. (*nom qu'on donnait autref. à divers* cétacés *herbivores*).

•**Meerpfau**, m. paon marin, m. (*nom qu'on donne à un poisson du genre* labre, *qui est remarquable par la variété de ses couleurs*).

•**Meerpferd** ꝛc. n. v. Seepferd ꝛc.

•**Meerportulak** (´---) m. (*littér.* pourpier de mer) v. (Meer-) Melde.

•**Meerrabe** (´--) m. corbeau de mer, cormoran, m. phalacrocorax (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); *par extens.* -n, *pl.* halicoraces, m. pl. (famille d'oiseaux palmipèdes).

•**Meerrettig** (´--) m. (raifort de mer) cochléaria de Bretagne, f. cochlearia armoracea (racine et plante, *genre* cochlearia, v. Löffelkraut).

•**Meersalz** (´-) n. sel marin, sel de mer, m. (*syn.* Kochsalz, Chlornatrium); -säure, f. (*littér.* acide de sel marin) v. Salzsäure.

•**Meersau** (´-) f. (*littér.* porc de mer) milandre, f. galeus (genre de poissons, *tribu* squales).

•**Meerschatten** (´--) m. ombre (*littér.* de mer), f. thymallus (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux).

•**Meerschaum** (´-) m. (Chim.) écume de mer, f. spuma marina (silicate de magnésie hydraté).

•**Meerschaumen** (´--) *adj.* (qui est fait) d'écume de mer.

•**Meerschäumer** (´--) m. *obsol.* écumeur de mer, m. (v. Seeräuber).

•**Meerschildkröten** (´---) f. pl. tortues de mer, f. pl. halichélones, m. pl. (famille de reptiles, *ordre* chéloniens).

•**Meerschlange** (´--) f. serpent de mer, serpent marin, m. (*compar.* Schlange); ‖ *impropr.* v. Meeraal.

•**Meerschnepfe** (´--) f. bécasse de mer, f. centriscus (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

•**Meerschwalbe** (´--) f. hirondelle de mer; 1° sterne, f. sterna (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); 2° dactyloptère, poisson volant, m. (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

•**Meerschwamm** (´-) m. éponge marine, f. (v. Schwamm).

•**Meerschwein** (´-) n. 1° cochon (*littér.* de mer) d'Inde, cobaye, m. cavia *ou* ænœma (genre de mammifères, *ordre* rongeurs); 2° marsouin, m. phocæna (genre de mammifères, *ordre* cétacés).

•† **Meerskorpion** (--⏑´) m. scorpion de mer, m. (*syn.* Krötenfisch).

•**Meerspinne** (´--) f. (araignée de mer) 1° v. Krabbe; 2° v. Tintenfisch.

•**Meerstrom**, m. courant (de mer), m.

•**Meerstrudel** (´--) m. (tournant de mer) gouffre, m.; remole, f.

•**Meersturm** (´-) m. tempête sur mer, f.

•**Meerteufel** (´--) m. (diable de mer) baudroie, f. (v. Froschfisch).

•**Meertraube** (´--) f. raisin de mer, m. (1° *syn.* zweijähriger Roßschwanz; 2° œufs de la seiche officinale).

•**Meervögel** (´--) m. pl. oiseaux de mer, oiseaux marins *ou* pélagiens; haliptènes, m. pl.

•**Meerweib**, n. v. Meerfrau.

•**Meerwolf**, m. loup marin, anarrhique, m. (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens; *syn.* Meerkatze).

•**Meerwunder** (´--) n. 1° phénomène (surprenant, inexpliqué) qui se rencontre à la surface *ou* dans les profondeurs de la mer), m.; merveille de la mer, f.; 2° monstre marin; 3° *impropr.* miracle, prodige (v. Wunder), m.

•**Meerwurzel** (´--) f. (*littér.* racine de mer) blaue –, panicaut maritime, m. (*syn.* Meer-Mannstreu).

•**Meerzahn** (´-) m. (*littér.* dent de mer) dentale, m. dentalium (genre d'annélides; *compar.* Elephanten-Meerzahn).

•**Meerzwiebel** (´--) f. (*littér.* ognon de mer) scille, f. scilla (genre de plantes, *fam.* liliacées); gemeine –, scille maritime, f.

Mehl (´) n. *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* meal, *suéd.* mjœl; *dan.* meel; *de* Mahlen) substance moulue *ou* pulvérisée; poudre; poussière; *plus part.* (grain moulu) farine, f.; das feinste –, la fleur de farine; mit – bestreuen, weiß machen, (saupoudrer, blanchir avec de la farine) enfariner; ‖ *en compos.* 1° (qui est fait) de farine; qui contient de la farine; 2° (qui ressemble à de la farine) farineux; farinacé; (Bot.) dont les feuilles sont couvertes d'une poussière farineuse, farineux; 3° qui se nourrit de farine; (Zool.) farinal.

•**Mehlbaum** (´-) m. 1° (Meun.) (*littér.* arbre à farine) bitte de passage, f.; 2° (Bot.) (*littér.* arbre farineux *ou* aux fruits farineux, v. Mehl, *fin*) *nom de divers végétaux* (v. Mehlbeerbaum, Mehlbeerstrauch, Mehldorn, Mehlpalme); kleiner –, v. wolliger Schlingbaum.

•**Mehlbeerbaum** (´--) m. (*littér.* arbre aux baies farineuses) alisier, m. pyrus *ou* cratægus aria (arbre *ou* arbrisseau, *fam.* rosacées).

•**Mehlbeere** (´--) f. (*littér.* baie farineuse) 1° alise, f. (fruit de l'alisier, v. Mehlbeerbaum); 2° baie de viorne, f. (v. Schlingbaum); 3° baie d'aubépine, f. (v. Weißdorn); 4° v. Preißelbeere; 5° v. Vogelbeere.

•**Mehlbeerstrauch** (´--) m. (*littér.* arbuste aux baies farineuses) v. Weißdorn.

•**Mehlbeutel**, m. bluteau (à farine), m.

•**Mehlbrei** (´-) m. bouillie (de farine), f.

•**Mehldorn** (´-) m. (*littér.* épine farineuse) v. Weißdorn.

•**Mehlflechte** (´--) f. (Dermatol.) dartre farineuse, f. (v. Kleienflechte).

•**Mehlgebend**, **-haltig** (´--) *adj.* qui fournit, qui contient de la farine, farineux.

•† **Mehlgips** (´-) m. gypse farineux, m. (v. Gipserde).

Mehlicht (´-) *adj.* qui ressemble à de la farine, farineux; farinacé.

Mehlig (´⏑) *adj.* (qui contient de la farine; qui est couvert de farine *ou* d'une poussière farineuse) farineux; farinacé.

•**Mehlkleister**, m. colle de farine, f.

•**Mehlkloß**, m. boulette de farine, f.

•**Mehlpalme** (´--) f. (*littér.* palmier à farine) dattier farinifère, m. phœnix farinifera (arbre, *genre* phœnix, v. Dattelpalme).

•**Mehlsack** (´-) m. sac à farine *ou* plein de farine, m.

•**Mehlsieb** (´-) n. tamis à farine, m.; bluteau, m.

•**Mehlspeise** (´--) f. mets de farine, (aliment) farineux, m.

•**Mehlstaub**, m. 1° (Meun.) poussière de farine; folle farine; 2° (Bot.) poussière farineuse, f.

•**Mehlsuppe** (´--) f. soupe à la farine, f.

•**Mehlthau** (´-) m. (*littér.* rosée farineuse) nielle; rouille, f.

•**Mehlwurm**, m. ver de farine, m. larve du ténébrion molitor, f.; -käfer, m. ténébrion molitor, m. (insecte, genre tenebrio, *ordre* coléoptères; *syn.* Müller).

•**Mehlzucker**, m. (*littér.* sucre farineux) cassonade, f.

Mehr (´) (*contract. de* Meher, *comparat. de l'anc. adj.* Ma, Mah, grand, considérable; *compar.* le *lat.* magis; *angl.* more, *dan.* meer, *isl.* maira, meir) *comparat. de* Viel, beaucoup; *marque quantité ou intensité plus grande*: 1° *adv.* plus; davantage; – als..., plus de..., plus que...; je –..., desto –..., plus..., plus...; – und –, (*littér.* plus et plus) de plus en plus; das ist nicht – als billig, (*littér.* ce n'est pas plus qu'équitable) ce n'est que juste, c'est de la plus stricte équité; es ist – als zu gewiß, (c'est plus que trop certain) ce n'est que trop certain; – groß als klein, (plus grand) plutôt grand que petit; – als nöthig ist, plus qu'il n'est besoin, plus qu'il ne faut; au delà de ce qui est nécessaire; nichts –, rien de plus, rien au delà (*compar. ci-après*); ‖ *s'applique au temps, à la durée*: plus; de nouveau; ‖ 2° *adj. a) indécl.* plus de...; de plus; – Glück als..., plus de bonheur que...; nichts mehr, rien de plus; plus rien; solche Leute –, (*littér.* telles gens de plus) d'autres (gens) de la même espèce; *b) déclin.* (Mehrer, Mehre, Mehres) plusieurs; divers; -e *ou* mehrere Mal, plusieurs fois, f. pl.; Mehre *ou* Mehrere, plu-

sieurs, *m. pl.*; plusieurs personnes, *f. pl.*; il y (en) a plusieurs, qui...; Mehreres, *n.* plusieurs *ou* diverses choses, *f. pl.*; divers objets, *m. pl.*; 3° plus; davantage; er weiß – davon als ich, il en sait plus (long) que moi; solcher Männer brauchen wir –, de tels hommes, il nous en faut plus, nous n'en avons pas assez, il n'y en a pas de trop; ich habe der Dinge – als ich brauche, de ces choses-là, j'en ai plus qu'il ne m'en faut; (das) –, (le) plus; *provinc.* (la) majorité, v. Mehrheit; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) pluri...; multi...; qui a (eu) lieu plusieurs fois.

•Mehrbieter, *m.* plus offrant, enchérisseur, *m.*

•Mehrblumig, *adj.* qui a plusieurs fleurs; (Bot.) pluriflore.

•Mehrdeutig (´⏑⏑) *adj.* susceptible d'être interprété de diverses manières; équivoque.

Mehren (´⏑) *va.* augmenter, accroître, multiplier; sich –, s'augmenter, croître; se multiplier.

•Mehrentheils (´⏑⏑) *adv.* en majeure partie; en plus grand nombre; pour la plupart; le plus souvent, ordinairement.

Mehrer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui augmente; (Arithm.) multiplicateur, *m.*; (Hist. de l'Emp. Germ.) allezeit – des Reichs, (*littér.* toujours amplificateur de l'empire) toujours Auguste.

•Mehrerwähnt, Mehrgenannt (´⏑⏑) *adj.* qui a été cité, mentionné *ou* nommé plusieurs fois, dont il a été plusieurs fois question.

•Mehrfach (´⏑) *adj.* qui existe *ou* qui se répète plusieurs fois; multiple; répété; redoublé; ‖ *adv.* plusieurs fois; de diverses manières; à différentes reprises.

•Mehrgebot (´⏑⏑) *n.* (*littér.* offre de plus) enchère, *f.*

Mehrheit (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état de ce qui existe au nombre de plusieurs) pluralité; multiplicité, *f.*; (Gramm.) pluriel, *m.*; 2° (le) plus grand nombre, *m.* majorité; pluralité, *f.*

•Mehrjährig (´⏑⏑) *adj.* de plusieurs années; (Bot.) vivace.

•Mehrmalig (´⏑⏑) *adj.* qui arrive *ou* qui est arrivé plusieurs fois; réitéré; répété; fréquent.

•Mehrmals (´⏑) *adv.* plusieurs fois, souvent, fréquemment; à diverses reprises.

•Mehrsamig, *adj.* qui contient plusieurs semences, (Bot.) polysperme.

•† Mehrsylbig (´⏑⏑) *adj.* qui a plusieurs syllabes, polysyllabe.

•Mehrtheilig (´⏑⏑) *adj.* qui a plusieurs parties; (Hist. nat.) pluriparti; multifide.

Mehrung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'augmenter (v. Mehren), augmentation; multiplication, *f.*; 2° (état de ce qui s'augmente) accroissement; agrandissement, *m.*; multiplication; propagation, *f.*

•Mehrwerth (´⏑) *m.* surplus de valeur, excédant, différend, *m.*

•Mehrzahl (´⏑) *f.* nombre de plusieurs, etc., *m.* v. Mehrheit.

Meiden (´⏑) (76, *b*) *va.* (s'éloigner du chemin *ou* du voisinage de qn *ou* de qc.) éviter, fuir; s'abstenir (de qc.).

Meier (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) I. (*du lat.* major; *compar.* Mehr) préposé; *plus partic.* 1° majordome; 2° *autref.* maire; 3° métayer; fermier, *m.*; II. *nom de diverses plantes*, v. Miere, Taubenkropf.

Meierei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *autref.* charge, *f. ou* ressort d'un grand officier, d'un majordome (v. Meier), *m.*; 2° *autref.* mairie; 3° métairie, *f.*

•Meiergut, *n.* -hof, *m.* (*littér.* bien, cour de métayer) métairie, *f.*

Meiern (´⏑) *va.* constituer un métayer, etc. v. Bemeiern.

Meile (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* mile, *ital.* miglia; *du latin* mille) mille, *m.* (mesure de diverse longueur); *plus part.* (deutsche –) mille d'Allemagne, *m.* (mesure de 23,000 pieds de Paris).

•Meilensäule, *f.* colonne milliaire, *f.* [milliaire, *f.*

•Meilenstein (´⏑⏑) *m.* pierre

•Meilenstiefel (´⏑⏑⏑) *m.* (Trad. pop.) botte (*littér.* à *faire des* milles) enchantée, botte de sept lieues, *f.*

•Meilenzeiger (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* indicateur des milles) milliaire, *m.*; échelle, *f.*

Meiler (´⏑) *m. g.* -s (13, 16) (*suéd.* mila, *bohém.* miljr) *primit.* tas, monceau; *accept. usuelle* (monceau de bois, qu'on allume pour en faire des charbons) fourneau, *m.*

•Meilerkohle, *f.* charbon (*littér.* de fourneau) de bois, *m.*

•Meilerstatt, -stelle, *f.* (*littér.* endroit, place d'un fourneau) faulde, *f. pl.*

Mein (´) (Meiner, Meine, Meines) *pron.* mon, ma; meine, *pl.* mes; das ist mein, cela est à moi.

Meine (´⏑) Meinige (´⏑⏑) (der, die, das) *pron.* (le) mien, (la) mienne; die Meinigen, les miens, *m.*

•Meineid (´⏑) *m.* (*de l'anc. substant.* Mein, dommage, crime, malice; *proprem.* serment criminel) (faux serment prêté sciemment; violation déloyale d'un serment) parjure, *m.*; einen – schwören, (*littér.* jurer) commettre un parjure, se parjurer.

•Meineidig (´⏑⏑) *adj.* parjure; (der) -e, (le) parjure.

Meinen (´⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* (*goth.* munan, *island.* meina, *suéd.* mene, *angl.* mean; *compar.* Mahnen, *le grec* μνάομαι, μιμνήσκω, *lat.* memini, *et le grec* μένος, *lat.* mens, *anglais* mind) *primitivement* avoir qc. dans l'esprit; penser; se souvenir; *accept. usuelle* 1° être de l'avis *ou* d'avis, penser, croire; opiner; s'imaginer; 2° avoir en vue, vouloir dire, entendre; prétendre; wie – Sie es? comment l'entendez-vous? so ist es nicht gemeint, (*littér.* ce n'est pas entendu ainsi) ce n'est pas là ce que j'entends (ce qu'il entend, etc.) *ou* ce que j'ai voulu dire; ce n'est pas là mon intention, mon dessein; es gut –, (*littér.* l'entendre bien) avoir de bonnes intentions; es gut mit Jemand –, (*littér.* l'entendre bien avec qn) avoir de bonnes intentions à l'égard de qn, prendre à cœur les intérêts de qn; es war nicht böse gemeint, (*littér.* ce n'était pas entendu mal) il n'y avait pas de mauvaise intention; je ne l'ai pas fait exprès; meinend, croyant, pensant; voulant; wohlmeinend, bienveillant; bien intentionné; amical; gemeint, (*littér.* entendu) qui est dit *ou* fait dans telle ou telle vue; gut gemeint, qui est dit *ou* fait dans de bonnes intentions; bienveillant; amical; 3° avoir l'intention (de...), se proposer, compter; gemeint sein, être dans l'intention (de), être disposé (à) (*compar. plus haut*); ‖ das –, l'action d'opiner, etc. l'opinion, *f.*

•Meinerseits (´⏑⏑) *adv.* de ma part, de mon côté.

•Meinethalben (´⏑⏑⏑) Meinetwegen, um Meinetwillen, *adv.* pour moi, pour l'amour de moi, à cause de moi; ‖ *interj.* je ne m'y oppose pas; si vous voulez; si l'on veut.

Meinige, v. Meine.

Meinung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Meinen) 1° opinion, *f.*; jugement, sentiment; avis, *m.*; meiner – nach, à mon avis; selon moi; 2° intention, *f.* dessein, *m.* (v. Absicht).

•Meinungskrieg (´⏑⏑) *m.* guerre d'opinions, *f.*

Meisch (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) malt trempé, *m.* trempe, *f.*

Meischen (´⏑) *va.* (*angl.* mash; *compar.* Mischen) mêler (en remuant); (Brass.) délayer, rompre la trempe.

Meise (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* muskin, tit-mouse) mésange, *f.* parus (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Meißel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Chir.) bourdonnet, plumasseau (de charpie), *m.*; mèche; tente, *f.*

Meißel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du goth.* maitan, *provinc.* Maißen, tailler) ciseau, *m.*; kleiner –, Meißelchen, *n.* (petit ciseau) ciselet, *m.*

•Meißelförmig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un ciseau; (Hist. nat.) cestriforme.

Meißeln (´⏑) *va.* travailler, façonner avec le *ou* au ciseau; ciseler.

Meist (´) *adj.* (*sup. de* Mehr) le plus; le plus grand nombre; la plus grande partie; la plupart; die -e Zeit, la majeure partie du temps; la plupart du temps; die meisten Menschen, la plupart, la majeure partie des hommes; das meiste Geld, le plus d'argent; das Meiste, le plus; la plus grande partie; ‖ *adv.* – *ou* am meisten, le plus; –, meistens *ou* meistentheils, pour la plupart; en plus grand nombre; ordinairement; le plus souvent.

•Meistbietend (´⏑⏑) *adj.* qui offre le plus, le plus offrant; (der) -e, (le) plus offrant; dernier enchérisseur, *m.*

Meistens (´⏑) •Meistentheils (´⏑⏑) *adv.* v. Meist, *fin.*

Meister (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* mestare, *angl.* master; *de* Meist; *compar. le lat.* magister, *ital.* maestro) (celui qui a le plus de pouvoir, de force, d'adresse, de savoir, etc.) maître, *m.*; einer Sache – werden, (*littér.* devenir maître) se rendre maître de qc.; einer Sache – sein, être le maître, maîtriser, posséder qc.; *plus part.* 1° préposé, chef, maître; 2° (homme fort expert, fort habile) maître; (Métiers) maître (tailleur, etc.), *m.*; *prov.* das Werk lobt den –, (*littér.* l'œuvre

fait l'éloge du maître) à l'œuvre on connaît l'ouvrier.

Meisterer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Meistern) *iron.* celui qui tranche du maître, critique (hautain, orgueilleux); aristarque, *m.*

• Meistergeld, *n.* (Mét.) droit de maîtrise, *m.*

• Meistergesang (´⏑⏑⏑) *m.* (Hist. de la litt. allem.) chant, *m.* poésie d'un *ou* des meistersænger(s), *f.*

• Meistergrad, *m.* degré, grade d'un maître ès-arts; grade de maître, *m.* maîtrise (dans la Franc-Maçonnerie), *f.*

Meisterhaft (´⏑⏑) *adj.* (qui est) digne d'un maître, qui annonce le maître, de maître, parfait, achevé; consommé; || *adv.* en maître; avec un art consommé. [de maître, *f.*

• Meisterhand (´⏑⏑) *f.* main

Meisterin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Meister) maîtresse, *f.*

• Meisterlauge (´⏑⏑⏑) *f.* lessive (*littér.* de maître) caustique, *f.* v. (flüssiges wässeriges) Kali.

Meisterlich, *adj.* v. Meisterhaft.

• Meisterlied (´⏑⏑) *n.* v. Meistergesang.

Meistern (´⏑) (*de* Meister) *va.* 1° se rendre maître (de qn *ou* de qc.; v. Bemeistern); 2° juger en maître; *iron.* critiquer, censurer; || *vn.* (av. haben) *iron.* trancher du maître; morigéner. [de) maîtrise, *f.*

• Meisterrecht (´⏑⏑) *n.* (droit

• Meistersänger (´⏑⏑⏑) *m.* (Hist. de la litt. allem.) (maître-chantre) meistersænger, *m.* (*nom qu'on donne aux* poëtes du XVe et du XVIe siècles).

Meisterschaft (´⏑⏑) *f.* 1° (qualité, dignité, art d'un maître) maîtrise, *f.*; 2° corps des maîtres; corps de métier, *m.* [maître, *m.*

• Meisterstreich, *m.* coup de

• Meisterstück (´⏑⏑) *n.* (*littér.* pièce de maître) chef-d'œuvre, *m.*

• Meisterwerk (´⏑⏑) *n.* (*littér.* ouvrage de maître) chef-d'œuvre; ouvrage classique, *m.*

• Meisterwurz(el) (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* racine de maître) impératoire, *f.* imperatoria (racine et genre de plantes, *fam.* ombellifères); gemeine –, officinelle –, impératoire (ordinaire *ou* officinale) des Alpes, *f.* imperatoria ostrutium.

Mekka..., v. Mecca...

÷ † Melancholie (⏑⏑⏑´) *f.* mélancolie, *f.* (v. Schwermuth).

Melde (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) arroche, *f.* atriplex (genre de plantes, *fam.* chénopodiées); Garten–, arroche cultivée, *f.* atriplex hortensis; stinkende –, arroche puante, anserine fétide, *f.* atriplex olida, chenopodium vulvaria; || -n, *pl.* arroches, *f. pl.* v. Gänsefußartig(e) Gewächse).

Melden (´⏑) *va.* (*compar.* Mal, Mahl, signe; *le goth.* mel, écriture, meljan, écrire, *et le suéd.* mæla, parler) annoncer (verbalement *ou* par écrit), avertir de, mander, dire, mentionner, faire mention de; rapporter, faire le rapport de; accuser; *fam.* mit Ehren zu –, (*littér.* pour l'annoncer avec honneur) sauf le respect que je vous dois; einen –, annoncer (la visite de) qn; sich – lassen, se faire annoncer.

Meldung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action d'annoncer, etc., *f.* (v. Melden); avis, *m.*; mention; indication, *f.*; rapport; récit, *m.*; dénonciation, déclaration, *f.*; einer Sache – thun, faire mention de qc.

† Melien (´⏑⏑) *f. pl.* méliacées, *f. pl.* azédarachs, *m. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

† Melilote (´⏑⏑⏑) *f.* mélilot (officinal), *m.* (*syn.* officineller Steinklee). [Gemischt).

† Melirt (⏑´) *adj.* mélangé (v.

† Melisse (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du grec* μέλισσα, abeille) mélisse, *f.* melissa (genre de plantes, *fam.* labiées); officinelle –, Citronen–, Garten–, mélisse officinale; Berg–, mélisse (*littér.* de montagne) calament, *f.* (*syn.* Berg-Calaminthe); türkische –, (mélisse de Turquie) *syn.* moldauischer Drachenkopf; canarische –, *syn.* canarischer Drachenkopf. [cre) mélis, *m.*

† • Melißzucker (´⏑⏑⏑) *m.* (su-

Melken (´⏑) (73, A, II, *d*) *va.* (*anglais* milk, *suédois* melka, *grec* ἀμέλγειν, *lat.* mulgere) traire; tirer le lait.

Melker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) -in, *f.* celui *ou* celle qui trait les vaches, etc.

• Melkkuh (´⏑) *f.* vache à lait, *f.*

† Melodie (⏑⏑´) *f. pl.* -n (14, 18) mélodie, *f.*; air, *m.* [dieux.

† Melodisch (⏑´⏑) *adj.* mélo-

Melone (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'ital.* mellone; *compar. le grec* μῆλον, pomme) 1° melon, *m.* (fruit du concombre melon); 2° (concombre) melon, *m.* cucumis melo (*syn.* Melonen-Gurke); Wasser–, melon d'eau, *m.* courge pastèque, *f.* cucurbita citrullus (*syn.* Angurien-Kürbiß).

• Melonenbaum (⏑´⏑⏑) *m.* (*littér.* arbre à melons) papayer commun, *m.* carica papaya (arbre, genre carica, *fam.* cucurbitacées).

• Melonenbeet, *n.* (*littér.* bande de melons) melonnière, *f.*

• Melonendistel, *f.* melon-chardon, *m.* v. (Melonen-) Fackeldistel. [*adj.* (Bot.) meloniforme.

• Melonenförmig (⏑´⏑⏑⏑)

• Melonengurke (⏑´⏑⏑⏑) *f.* v. Melone.

Memme (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*proprem. pop. au lieu de* Mama, v. *ce mot*) poltron, lâche, *m.*

Menge (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* managei; *compar.* Manch) grand nombre, *m.* quantité (considérable); foule, *f.*; *plus part.* die –, la foule; la multitude; le public; le peuple; in –, *ou* die –, en grand nombre, en abondance, en masse; plus qu'il n'en faut.

Mengen (´⏑) *va.* (*suéd.* mænga, *angl.* mingle; *compar.* Mischen, *et le grec* μίγνυμι) mêler, mélanger; unter einander –, entremêler; confondre; amalgamer; *fig.* sich in etwas –, se mêler de qc.; s'immiscer dans qc.

Mengsel (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de* Mengen) *dédaign.* mélange; amalgame, *m.*

Mengung (´⏑) *f.* action de mélanger (v. Mengen), *f.* mélange, *m.*; mixtion, *f.*

Mennig (´⏑) *m. g.* -(e)s (12) *ou* Mennige, *f.* (*suéd.* mœnja; *du lat.* minium) minium, *m.* (*syn.* rothes Bleierz).

† Mennonit (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) mennonite, anabaptiste, *m.*

Mensch (´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*primit.* Mennisc, *adj. de* Man, homme, humain; *plus tard subst.*; *suéd.* menniska) homme, (être) humain; (Zool.) bimane, *m.* (ordre de mammifères); || (*nom qu'on donne à chaque*) individu (*appartenant à l'espèce humaine*); personnage, *m.* personne, *f.* homme, *m.*; junger –, jeune homme, *m.*; || *en compos.* de l'homme, des hommes, d'homme, humain; anthropo...; ...anthrope.

Mensch (´) *n. g.* -es, *pl.* -er (12, 20) (*autref.* jeune personne) *terme de mépris pop.* femme (de basse condition *ou* de mauvaise vie; créature, *f.*

• Menschenähnlich (´⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à l'homme, humain; (Zool.) anthropomorphe; -e Thiere, (animaux) anthropomorphes, primates (*Linné*), *m. pl.*

• Menschenalter (´⏑⏑⏑) *n.* âge d'homme, *m.*; génération, *f.*

• Menschenart (´⏑⏑) *f.* espèce d'homme(s); espèce humaine; (Zoolog.) race (humaine), *f.*

• Menschenblatter, *f.* v. Menschenpocke. [main, *m.*

• Menschenblut, *n.* sang hu-

• Menschenfeind, *m.* (ennemi des hommes) misanthrope, *m.*

• Menschenfeindlich (´⏑⏑⏑) *adj.* misanthropique; || *adv.* en misanthrope. [maine, *f.*

• Menschenfleisch, *n.* chair hu-

• Menschenfresser, *m.* anthropophage, *m.*; (Zool.) v. Riesenhai.

• Menschenfresserei (´⏑⏑⏑´) *f.* anthropophagie, *f.*

• Menschenfreund (´⏑⏑) *m.* (ami des hommes) philanthrope, *m.*

• Menschenfreundlich (´⏑⏑⏑) *adj.* philanthropique; humain; affable; doux, gracieux; || *adv.* d'une manière philanthropique; en philanthrope, avec bienveillance, avec douceur.

• Menschenfreundlichkeit, *f.* philanthropie; humanité; affabilité; bienveillance; douceur, *f.*

• Menschenfurcht, *f.* crainte des hommes, anthropophobie; sauvagerie, *f.*

• Menschengedenken (´⏑⏑⏑⏑) *n.* mémoire d'homme, *f.*; seit –, de mémoire d'homme.

• Menschengeschlecht, *n.* genre humain, *m.*; espèce humaine, *f.*

• Menschenhandel, *m.* trafic (*littér.* d'hommes) de chair humaine, *m*; traite des nègres, *f.*

• Menschenhaß, *m.* (haine des hommes) misanthropie, *f.*

• Menschenhasser (´⏑⏑⏑) *m.* v. Menschenfeind.

• Menschenkind, *n.* (*littér.* enfant d'homme) *triv.* homme, *m.*

• Menschenliebe, *f.* amour des hommes, de l'humanité *ou* du genre humain, *m.* (sentiments d') humanité, philanthropie, *f.*

• Menschenmilch (´⏑⏑) *f.* lait (*littér.* d'homme) de femme, *m.*

• Menschenpocke (´⏑⏑⏑) *f.* (v. Pocke) ächte –, (pustule de la) variole, petite vérole; unächte –, varicelle, *f.*

• **Menschenräuber**, *m.* ravisseur (d'hommes), *m.*

• **Menschenrecht** (´⏑–) *n.* droit de l'homme, droit inhérent à la nature humaine, *m.*

• **Menschensatzung**, *f.* institution humaine, *f.*

• **Menschenscheu**, *adj.* (qui craint les hommes) anthropophobe, farouche, sauvage; timide.

• **Menschenscheu**, *f.* anthropophobie; sauvagerie; timidité, *f.*

• **Menschenschlag**, *m. pop.* race, espèce d'hommes, *f.*

• **Menschensohn**, *m.* (Écrit. Sainte) fils de l'homme, *m.*

• **Menschenstimme**, *f.* voix humaine, *f.*

• **Menschenverstand** (´⏑⏑´) *m.* entendement humain; sens commun, (simple) bon sens, *m.*

• **Menschenwerk** (´⏑–) *n.* ouvrage d'homme, *m.*

• **Menschenzergliederung**, *f.* anatomie de l'homme, anthropotomie, *f.*

Menschheit (´–) *f.* 1° qualité d'homme, nature humaine, *f.*; 2° (totalité des hommes) humanité, *f.*

Menschlich (´⏑) *adj.* (qui ressemble, qui convient, qui est propre à l'homme; qui est fondé sur la nature de l'homme; qui est conforme aux sentiments d'amour qu'on doit aux autres hommes) humain; ‖ *adv.* avec humanité.

Menschlichkeit (´⏑–) *f.* humanité, *f.*

• **Menschwerdung** (´–⏑) *f.* (état d'un être qui devient homme) incarnation, *f.*

† **Menstruation** (–⏑–⏑´) *f.* menstruation, *f.* (v. Monatsfluß).

† **Menstruum** (´⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) menstrue, *f.* dissolvant; excipient, *m.* (*syn.* Auflösungsmittel, Ausziehmittel).

† **Mensur** (–´) *f. pl.* -en (14, 19) (Arts) mesure, *f.*; (Escrime) place (marquée pour chacun des combattants), *f.* terrain, *m.*

† **Menuett** (––´) *n. g.* -s, *pl.* -s (12) menuet, *m.*

† **Mercur**, *m.* v. Merkur.

Mergel (´⏑) *m. g.* -s (12) (*de* Mark, substance molle; *suéd.* mærgel) (Minér.) marne, *f.* (mélange de terres siliceuse, alumineuse et de chaux).

• **Mergelartig** (´⏑–⏑) *adj.* qui est de la nature de la marne, marneux.

• **Mergelerde** (´⏑–⏑) *f.* (Minér.) terre marneuse, *f.* terrain marneux, *m.* argile calcarifère terreuse, *f.*

• **Mergelgrube**, *f.* (fosse d'où l'on extrait de la marne) marnière, *f.*

Mergeln (´⏑) *va.* engraisser de marne, marner.

• **Mergelschiefer** (´⏑–⏑) *m.* (Minér.) schiste marneux, *m.*; bituminöser –, schiste marno-bitumineux, *m*

† **Meridian** (––⏑´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) méridien, *m.*

Merk (´) *m. g.* -(e)s (12) berle, *f.* sium (genre de plantes, *fam.* ombellifères).

Merkbar (´–) *adj.* perceptible, sensible.

Merken (´⏑) *va.* (*island.* marka, *angl.* mark; *de* Mark, marque) marquer; *fig.* remarquer, s'apercevoir, sentir, reconnaître; auf etwas –, faire attention à qc.; (sich) etwas –, retenir, garder qc. en sa mémoire; sich etwas – lassen, (*littér.* laisser apercevoir qc. en soi) faire sentir, faire connaître, trahir qc.; sich nichts – lassen, ne faire semblant de rien; se donner l'air de ne rien savoir; ne trahir aucune émotion.

Merker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui marque *ou* qui remarque; celui qui est chargé d'observer (qc.), de faire attention (à qc.), de noter (qc.).

Merklich (´⏑) *adj.* perceptible, sensible; facile à apercevoir; considérable.

• **Merkmal** (´–) *n.* signe (qui sert à faire reconnaître qc.), *m.*; marque, *f.*; indice; caractère, *m.*

† **Merkur** (–´) *m. g.* -s (12) (Mythol., Astron.) Mercure, *m.*; (Chim.) v. Quecksilber.

† † **Merkurial-Dyskrasie**, *f.* (Path.) cachexie mercurielle, hydrargyrose, *f.*

† • **Merkuriuskraut** (–´⏑⏑–) *n.* mercuriale (annuelle), *f.* v. (jähriges) Bingelkraut.

• **Merkwürdig** (´–⏑) *adj.* digne de remarque *ou* de fixer l'attention, remarquable; curieux; singulier.

• **Merkwürdigkeit** (´–⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est remarquable) singularité; 2° (chose remarquable) curiosité, *f.*

• **Merkzeichen** (´–⏑) *n.* marque (qu'on fait pour reconnaître qc.), *f.* (*compar.* Merkmal).

Merzen (´⏑) *va.* (*compar.* Marken, Merken, *et l'angl.* mark out) séparer, rejeter (*comme* impropre); éliminer (*n'est usité qu'en composition*).

Mespel, *f.* nèfle, *f.* v. Mispel.

• **Meßamt** (´–) *n.* (*de* Messe) office, *m.*; messe, *f.*

Meßbar (´–) *adj.* (*de* Messen) mesurable.

Meßbarkeit (´––) *f.* propriété(s) mesurable(s), *f.* (*pl.*); mensurabilité, *f.*

• **Meßbuch** (´–) *n.* 1° (Culte cathol.) (livre de messe) missel; 2° (Comm.) livre de foire; (Libr.) – *ou* Meßcatalog, *m.* catalogue (des ouvrages qui ont été mis en vente pendant le cours d'une foire), *m.*

Messe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois et ital.* messa, *angl.* mass; *du lat. du moyen âge* missa) 1° messe; 2° (grande) foire, *f.*

Messen (´⏑) (73, B, *f*) (*goth.* mitan, *angl.* mete, *suéd.* mæta, *lat.* metiri; *compar.* Maß) *va.* 1° avoir l'étendue de, mesurer (*ex.* six pieds); 2° (déterminer la mesure de) mesurer; corder, mouler (du bois); mit der Elle –, mesurer à l'aune, auner; sich mit einem –, se mesurer avec qn; ‖ das –, die Messung, le mesurage; le moulage (du bois), *m.*

Messer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui mesure, etc.) mesureur; *en compos.* ...mètre, *m.*

Messer (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*holl.* mes; *compar.* Metzen *et* Meißel) instrument tranchant; *autref.* glaive; *plus part.* couteau; (Anat.) scalpel; (Chir.) bistouri, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) qui a la forme d'un couteau, cultri.... (*compar.* Messerförmig).

• **Messerbesteck** (´⏑⏑–) *n.* étui à couteaux, *m.*; coutelière, *f.*

Messerchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Messer) petit couteau, *m.*

• **Messerförmig** (´⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'un couteau; (Hist. nat.) cultriforme; mit -en Blättern, Schnäbeln &c., (qui a les feuilles, les becs, etc., cultriformes) cultrifolié; cultrirostre, etc.

• **Messerheft** (´⏑–) *n.* manche de couteau, *m.*

• **Messerklinge** (´⏑–⏑) *f.* lame de couteau, *f.*

• **Messerlohn**, *m.* salaire du mesureur) mesurage, *m.*; (Holz-) cordage, moulage; (Feld-) arpentage, *m.*

• **Messerrücken** (´⏑–⏑) *m.* dos d'un couteau, *m.*

• **Messerschmied** (´⏑–) *m.* (*littér.* forgeron de couteaux) coutelier, *m.*

• **Messerschmiedarbeit**, *f.* -handwerk, *n.* -waare, *f.* -werkstatt, *f.* (ouvrage, métier, marchandise, atelier de coutelier) coutellerie, *f.*

• **Messerschnitt**, *m.* trait, coup de couteau, *m.* coupure (faite avec un couteau), *f.*

• **Messerspitze** (´⏑–⏑) *f.* pointe de couteau, *f.*; eine – voll, ce qu'on peut placer sur une pointe de couteau.

• **Messerstich** (´⏑–) *m.* coup de couteau, *m.*

• **Meßfreiheit** (´––) *f.* 1° franchise, *f.* privilège de la foire; 2° droit de (tenir une) foire, *m.*

• **Meßfremde** (´–⏑) *m.* étranger qui fréquente une foire; marchand forain, *m.*

• **Meßgeld** (´–) *n.* 1° (Égl. cath.) (*littér.* argent) prix d'une messe; 2° (Comm.) argent pour la foire, *m.*; recettes, rentrées d'une foire, *f. pl.*; 3° (*de* Messen) mesurage; cordage; moulage, *m.*

• **Meßgeschenk** (´⏑–) *n.* (cadeau qu'on fait *ou* qu'on reçoit à l'occasion d'une) foire, *f.*

• **Meßgewand** (´⏑–) *n.* (Égl. cath.) (*littér.* vêtement de messe) chasuble, *f.*

• **Meßgut** (´–) *n.* (Comm.) marchandise (exposée *ou* mise en vente à une foire), *f.*

• **Meßhemd** (´–) *n.* (Culte cath.) (*littér.* chemise de messe) aube, *f.*

† **Messias** (–´⏑) *m. indécl.* Messie, *m.*

Messing (´⏑) *n. g.* -(e)s (12) (*dan. et suéd.* messing; *compar.* Mischen) laiton, cuivre jaune, *m.* (alliage de cuivre et de zinc).

• **Messingblech** (´⏑–) *n.* laiton en feuille, en lame, *m.*; feuille de laiton, *f.*

Messingen (´–⏑) *adj.* (qui est fait) de laiton.

• **Messinggelb** (´⏑–) *n.* jaune de laiton, *m.* couleur de cuivre jaune, *f.* jaune de soufre avec un reflet métallique, *m.*

• **Messinghändler**, -schläger, *m.* (marchand, fabricant de laiton) dinandier, *m.*

• **Messingwaare**, *f.* (marchandise de laiton) dinanderie, *f.*

• **Meßkette** (´–⏑) *f.* chaîne d'arpenteur, *f.*

• **Meßkunst** (´–) *f.* art de mesurer (v. Messen), *m.*; *plus part.* géométrie; chemische –, (chimométrie

ou) stœchiométrie; ‖ *en compos.* ...métrie, *f.*

•Meßkünstler (´⏑⏑) *m.* (celui qui est) expert dans l'art de mesurer; *plus part.* géomètre, *m.*

Meßner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Messe) (Culte cath.) sacristain, *m.*

•Meßopfer (´⏑⏑) *n.* sacrifice de la messe, *m.*; offrande, *f.*

•Meßpriester (´⏑⏑) *m.* prêtre qui dit la messe, *m.*

•Meßpult (´-) *n.* porte-missel, [*m.*

•Meßruthe, -stange (´⏑⏑) *f.* verge, perche (dont on se sert pour mesurer *ou* pour arpenter), toise, *f.*

•Meßschnur (´-) *f.* corde d'arpenteur *ou* d'ingénieur, *f.*

•Meßstab, -stock (´-) *m.* bâton d'arpenteur, *m.* mesure; jauge, *f.*

•Meßtischchen (´⏑⏑) *n.* (*littér.* petite table d'arpenteur) planchette, *f.*

Messung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de mesurer (v. Messen), *f.* mesurage, aunage; arpentage; jaugeage, cordage, *m.*; (Hist. nat.) mensuration, *f.*; 2° art de mesurer, *m.*; ‖ *en compos.* ...métrie, *f.*

•Meßwaare (´⏑⏑) *f.* v. Meßgut.

•Meßwechsel (--⏑) *m.* lettre de change payable en foire, *f.*

•Meßwoche (´⏑⏑) *f.* semaine de la foire, *f.* [foire, *m.*

•Meßzeit (´-) *f.* temps de la

†Mestize (-´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) métis, *m.*; -, *f. ou* Mestizin, *f.* métisse, *f.*

Metall (-´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du lat.* metallum) métal, corps (simple) métallique, *m.*; ‖ *en compos.* métallique.

•Metallähnlich, -artig (-´⏑⏑) *adj.* (qui est) de la nature du métal, métallique; métalloïde; métallin; métallescent.

•Metallblüthe (-´⏑⏑) *f.* (Chim.) fleurs (métalliques, *ex.* de cobalt); (Minér.) efflorescences (qui se forment *qqf.* à la surface des minéraux métalliques), *f. pl.*

Metallen (-´⏑) *adj.* (qui se compose, qui est fait) de métal, métallique; de bronze.

•Metallfarbe, *f.* couleur *ou* teinte métallique, *f.*; - geben, (donner une couleur métallique) bronzer. [métallique, *m.*

•Metallglanz (´--) *m.* éclat

•Metallhaltig (-´⏑⏑) *adj.* qui contient du métal, métallifère; métallique.

Metallisch (-´⏑) *adj.* métallique (v. Metallähnlich; Metallhaltig).

†Metallisiren (---´⏑) *va.* donner la forme métallique à, métalliser; ‖ das -, die Metallisirung, la métallisation.

•Metallkunde (-´⏑⏑) *f.* (*littér.* connaissance, science des métaux) métallurgie; métallographie; métallochimie, *f.*

•†Metalloxyde (-´-´⏑) *n. pl.* (Chim.) oxides métalliques, *m. pl.*

•Metallreiz (-´-) *m.* (*littér.* excitation des métaux *ou* produite par *le contact* des métaux) électricité galvanique, *f.* galvanisme, *m.*

•Metallsafran (-´--) *m.* (Chim.) *anc. nomencl.* safran des métaux, (*on dit aujourd'hui*) oxide d'antimoine sulfuré demi-vitreux, *m.* (*syn.* Spießglanz-Safran, braunrothes Antimonoxydul).

†•Metapher (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) métaphore, *f.*

†•Metaphysiker (--´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) métaphysicien, *m.*

†•Meteoreisen (--´⏑⏑) *n.* (Minér.) fer météorique, *m.* (fer métallique cristallisé, qui forme la masse de certains aérolithes).

†•Meteorstein (--´-) *m.* pierre météorique, *f.* météorolithe, *m.* (v. Luftstein, Himmelsstein).

Meth (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* mead, *suéd.* mjœd) hydromel, *m.*

†Methodisch (-´⏑) *adj.* qui a de la méthode, méthodique; ‖ *adv.* méthodiquement.

†Metize (-´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) métis; animal *ou* être hybride, *m.*

†Metrik (´-) *f.* métrique, *f.*

Mette (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* matutinus) messe du matin *ou* de minuit, *f.* matines, *f. pl.*

•Mettwurst (´-) *f.* (*du bas-allem.* Mett, chair maigre) andouille, mortadelle, *f.*

Metz (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Metzen) celui qui taille; v. Steinmetz.

Metze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*de* Messen) minot; sétier, *m.*; (Meun.) mouture, *f.*; 2° (*holl.* mot) femme de mauvaises mœurs, courtisane, *f.*

Metzelei (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Metzeln) massacre, *m.* tuerie, boucherie, *f.*

Metzeln (´⏑) *va.* (*dim. de* Metzen) massacrer, sabrer, faucher, tuer, égorger, abattre.

Metzen (´⏑) *va.* (*goth.* maitan; *compar.* Messer, *et le v. lat.* mactare) *obsol. et provinc.* tailler (v. Schneiden, Hauen); égorger, abattre (v. Schlachten).

Metzger (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Metzeln) boucher, *m.* (v. Fleischer).

Metzler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Metzeln) celui qui égorge, égorgeur, massacreur, boucher, *m.*

Metzner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Metze, 1°) garçon meunier qui prend la mouture, *m.*

†Meublirung (-´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (action de meubler; totalité des meubles *d'une maison*, etc.) ameublement, *m.*

•Meuchelmord (´⏑-) *m.* (*de* Meucheln) (meurtre avec guet-apens) assassinat, *m.*

•Meuchelmörder (´⏑⏑⏑) *m.* assassin, *m.*; -in, *f.* assassine, *f.*

•Meuchelmörderisch, *adj.* assassin; ‖ *adv.* en assassin, de guet-apens.

Meucheln (´⏑) *va.* (*de l'anc.* Muß̈it, clandestin) (*primit.* procéder par de sourdes machinations; tendre un piége; dresser un guet-apens) assassiner.

Meuchler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Meucheln) assassin, *m.*

Meuchlerisch (´⏑⏑) *adj.* v. Meuchelmörderisch.

Meuchlings (´⏑) *adv.* de guet-apens; traîtreusement, lâchement, en assassin.

Meute (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Maat, *le suéd.* mot, réunion *et l'angl.* meat, rencontrer) (*primit.* assemblée; ligue) 1° (Chasse) meute, *f.*; 2° v. Meuterei.

Meuterei (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 18) mutinerie, sédition, *f.*

Meuterer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (homme) séditieux, mutin; factieux, *m.*

Mewe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* mew, *hollandais* meeuw) mouette, *f.* larus (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); große -, (grande mouette) goëland, *m.*; kleine -, (petite mouette) mauve, *f.*

Meyer, v. Meier.

Miauen (-´⏑) *vn.* (av. haben) miauler; ‖ das -, le miaulement.

Mich (´) *pron.* (*accus. de* Ich) me; moi. [Saint-Michel.

†Michaelis(fest) (--´⏑) *n.* (la)

Mied (´) *imparf. de l'ind. du v.* Meiden. [v. Meiden.

Miede (´⏑) *imparf. du subj. au*

Mieder (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) corset; corps de jupe; casaquin, *m.*

Miene (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* mien, *ital.* mina; *compar.* Mahnen, Meinen) (mouvement expressif du visage; expression, aspect *particulier* de la physionomie) mine, *f.* air, *m.*; eine freundliche - machen *ou* annehmen, faire bonne mine (à qn); prendre *ou* affecter une mine riante; ‖ *par extens.* apparence; mine, *f.* air, semblant, *m.*; - machen, faire mine de.... (*compar.* Geberde).

Miere (´⏑) *f.* mouron, *m.* v. Hühnerdarm.

•Miesmuscheln (´⏑⏑) *f. pl.* moules, *f. pl.* mytilacés, *m. pl.* (famille de mollusques, *ordre* acéphales).

•†Miethcontract (´⏑-) *m.* contrat de location, bail, *m.*

Miethe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* meed, *suéd.* muta, *polon.* myto, *goth.* misdo, *grec* μισθός) (*primit.* don, récompense, indemnité) 1° prix de location, loyer, *m.*; 2° action de louer, *f.* (v. Miethen); louage, *m.* location, *f.*; 3° (qualité de ce qui a été loué) louage, *m.*; zur - haben, tenir à louage; être le locataire de; Kauf geht vor *ou* bricht -, achat passe louage, *m.*

Miethen (´⏑) *va.* (prendre qc. pour un certain temps moyennant un certain prix) prendre à louage, louer; arrêter, retenir (*ex.* une voiture); affréter (un navire); ‖ das -, l'action de louer, etc., *f.* le louage, la location; (Mar.) l'affrétement, *m.* le nolisement.

Miether (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui loue (v. Miethen); loueur, locataire; preneur; (Mar.) affréteur, *m.* [loue) loueuse, *f.*

•Miethfrau (´-) *f.* (femme qui

•Miethgeld (´-) *n.* (*littér.* argent) prix de location, loyer; (Mar.) fret, *m.*

•Miethhäuslerisch (´⏑⏑⏑) *adj.* qui occupe une maison comme locataire; (Bot.) -e Pflanzen, plantes fausses, parasites *ou* syntropiques.

•Miethherr, *m.* (*littér.* maître de location) loueur; locateur; propriétaire, *m.* [louage, *m.*

•Miethknecht, *m.* valet de

•Miethkutsche (´⏑⏑) *f.* carrosse de louage, fiacre, *m.*

•Miethkutscher (´⏑⏑) *m.* cocher de louage *ou* de fiacre, *m.*

• Miethleute (⏗––) *pl.* (*littér.* gens qui tiennent à louage) locataires, *m. pl.*

Miethling (⏗⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) *terme de mépris* (homme qui loue ses services, qui se vend) mercenaire, *m.*

• Miethmann, *m.* (*littér.* homme qui tient à louage) locataire, *m.*

• Miethpfennig (⏗–⏑) *m.* (*littér.* denier de louage) 1° v. Handgeld; 2° v. Miethgeld.

• Miethpferd (⏗–) *n.* cheval de louage, *m.*

• Miethtruppen (⏗–⏑) *f. pl.* troupes mercenaires, *f. pl.*

• Miethvertrag (⏗⏑–) *m.* v. Miethcontract.

• Miethweise (⏗–⏑) *adv.* (*littér.* par manière de louage) à louage; comme locataire.

• Miethzeit (⏗–) *f.* temps de louage *ou* de la location, *m.*

• Miethzins (⏗–) *m.* v. Miethgeld.

† Mikroskop (–⏑⏗) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) microscope, *m.*; loupe, *f.*

† • Mikroskopisch (–⏑⏗⏑) *adj.* microscopique; ‖ *adv.* microscopiquement; à l'aide du microscope.

Milbe (⏗⏑) *f. pl.* –n (11, 18) mite, *f.* acarien; ricin, *m.* tique, *f.*; sarcopte, *m.* (famille d'insectes, *ordre* aptères, *ou selon d'autres* famille d'arachnides, *ordre* tracheennes).

Milch (⏗) *f.* (*angl.* milk, *dan.* melk; *sued.* mjœlk; *de* Melken) lait, *m.* (fluide sécrété par les glandes mammaires des femelles mammifères); erste – (nach der Geburt), (premier lait après l'accouchement) colostrum, *m.*; ‖ *par extens.* (substance qui ressemble à du lait) (Zool.) laitance, laite, *f.* (*testicules des poissons*); (Cuis., Pharm.) lait (d'amandes), *m.* émulsion, *f.*; (Bot.) suc laiteux, *m.* liqueur émulsive, *f.* lait (*de diverses plantes*), *m.*; (Minér.) liqueur laiteuse (*formée par des sels calcaires, etc. suspendus dans de l'eau*), *f.* lait, *m.*; ‖ Liebfrauenmilch, (*littér.* lait) vin de Notre-Dame, *m.*; ‖ *en compos.* 1° (qui est formé) de lait; 2° qui a rapport au lait, du lait, (Anat., Physiol., Path.) lacté; galacto...; 3° v. Milchartig. [gefäße.

• Milchadern, *f. pl.* v. Milch-

• Milchartig (⏗–⏑) *adj.* qui ressemble à du lait, laiteux; lacté; ‖ *en compos.* lacti...

• Milchbart (⏗–) *m. fam. plais.* (*littér.* barbe de lait) 1° duvet, coton (qui croît au menton d'un adolescent); 2° jeune homme imberbe; blanc-bec; béjaune, étourneau, *m.*

• Milchblätterschwamm, *m.* (*littér.* agaric *à suc* laiteux, v. Blätterschwamm) köstlicher –, agaric délicieux, *m.* (*syn.* köstlicher Reizger, Hirschling, Tännling).

• Milchborke (⏗–⏑) *f.* (Dermatol.) *vulg.* croûte de lait, *f. techn.* achor lactumineux, *m.* (*variété de l'impetigo larvalis*, v. Gesichtsgrind).

• Milchbrod (⏗–) –brödchen, *n.* pain au lait, pain mollet, *m.*

• Milchbruder (⏗–⏑) *m.* frère de lait, *m.*

• Milchbrustgang (–⏗–) *m.* (Anat.) canal thoracique (*auquel aboutissent les vaisseaux lactés*, v. Milchgefäße), *m.*

• Milchdrüse (⏗–⏑) *f.* glande mammaire, *f.* (glande qui sécrète le lait).

Milchen (⏗⏑) *vn.* (*av.* haben) 1° donner *ou* fournir du lait; 2° (Hist. nat.) (fournir un suc laiteux; se troubler, prendre un aspect émulsif *ou* laiteux) être lactescent; ‖ –d, 1° qui fournit du lait; 2° lactescent; ‖ das –, 1° la qualité d'une vache, etc., qui donne du lait; la sécrétion lactée; 2° la lactescence.

Milchen (⏗⏑) *f.* lampsane, *f.* lampsana (genre de plantes, *fam.* chicoracées); gemeine –, lampsane commune, herbe aux mamelles, *f.* (*syn.* Rainkohl, Ziegenkraut).

Milcher (⏗⏑) *m. g.* –s (12, 16) poisson qui contient de la laite, poisson mâle *ou* laité.

• Milchfarbe (⏗–⏑) *f.* couleur de lait, *f.* aspect laiteux, *m.*

• Milchfieber (⏗–⏑) *n.* fièvre de lait, *f.*

• Milchfrau (⏗–) *f.* (femme qui vend du lait) laitière, *f.*

• Milchgefäße (⏗⏑–⏑) *n. pl.* vaisseaux, vases à lait; (Anat.) 1° vaisseaux *ou* conduits galactophores, canaux excréteurs des glandes mammaires; 2° vaisseaux lactés *ou* chylifères, vaisseaux absorbants des intestins, *m. pl.*

• Milchgebend, *adj.* qui donne *ou* fournit du lait, (*ex.* vache) à lait; ‖ qui fournit un suc laiteux, lactescent.

• Milchgeschwulst (⏗––) *f.* 1° *vulg.* engorgement de lait (au sein), *m.* tuméfaction de la glande mammaire (par la présence *réelle* du lait), *f.*; 2° *abus.* dépôt de lait, *m.* (tumeur attribuée au transport *imaginaire* du lait dans un organe qqc).

• Milchgrind (⏗–) *m.* v. Milchborke. [de lait) v. Milchbart.

• Milchhaar (⏗–) *n.* (*littér.* poil

Milchicht (⏗⏑) *adj.* v. Milchartig.

Milchig (⏗⏑) *adj.* qui contient du lait *ou* un suc laiteux; (Bot.) lactescent; lactifère; (Zool.) laité (*se dit* des poissons). [*m.*

• Milchkalb (⏗–) *n.* veau de lait,

• Milchkammer (⏗–⏑) *f.* chambre au lait, laiterie, *f.* [lait, *m.*

• Milchkanne (⏗–⏑) *f.* pot au

• Milchknoten (⏗–⏑) *m. pl.* (Pathol.) nodosités (au sein formées par l'accumulation du lait), *f. pl.*; *anc. nomencl.* poil, *m.*

• Milchkost (⏗–) *f.* (nourriture, alimentation composée de lait) laitage, *m.*

• Milchkraut, *n.* herbe au lait, *f.* glaux, *m.* (genre de plantes, *fam.* primulacées).

• Milchkuh (⏗–) *f.* vache à lait, *f.*

• † Milchkur (⏗–) *f.* cure, *f.* traitement par le lait *ou* par le laitage; (Méd.) régime lacté, *m.*

Milchner, *m.* v. Milcher.

• Milchpulver (⏗–⏑) *n.* (Pharmac.) poudre, *f. ou* extrait de lait, *m.*

• Milchpumpe (⏗–⏑) *f.* (Obstétr.) pompe (à lait *ou* à sein), *f.*

• † Milchquarz (⏗–) *m.* (Minér.) quartz hyalin laiteux, *m.*

• Milchrahm (⏗–) *m.* crème (de lait), *f.*

• Milchruhr (⏗–) *f.* (Path.) (*littér.* dyssenterie laiteuse *ou* chyleuse) *anc. nomencl.* flux cœliaque *ou* chyleux, *m.*; *nomencl. mod.* diarrhée muqueuse, colite chronique avec diarrhée muqueuse, *f.*

• Milchsaft (⏗–) *m.* (Bot.) suc laiteux *ou* lacté; (Physiol.) chyle, *m.*

• Milchsaftbereitung, *f.* (Physiol.) élaboration du chyle, chylification, *f.*

• Milchsaftführend, *adj.* (Physiol.) chylifère, lacté.

• Milchsauer (⏗–⏑) *adj.* (qui est) formé par l'acide lactique, lactate (de potasse, etc.); –e Salze, lactates, *m. pl.*

• Milchsäure (⏗–⏑) *f.* (Chim. org.) acide lactique, *m.*

• Milchschnee (⏗–) *m.* (Cuis.) (*littér.* neige de lait) crème fouettée, battue, *f.* [borke.

• Milchschorf (⏗–) *m.* v. Milch-

• Milchschrank, *m.* (*littér.* armoire à lait) garde-lait, *m.*

• Milchschwester (⏗–⏑) *f.* sœur de lait, *f.*

• Milchspeise (⏗–⏑) *f.* (mets composé de lait) laitage, *m.*

• Milchstaar, *m.* (Ophthalm.) cataracte laiteuse, *f.* (variété de la cataracte lenticulaire; décomposition du cristallin); ‖ *abus.* cataracte de Morgagni (v. Morgagnischer Staar), *f.* [voie lactée, galaxie, *f.*

• Milchstraße (⏗–⏑) *f.* (Astron.)

• Milchsuppe (⏗–⏑) *f.* soupe au lait, *f.*

• Milchversetzung (⏗⏑–⏑) *f.* (Anc. Pathol.) (*prétendu*) transport du lait, *m.* métastase laiteuse, *f.*

• Milchweiß (⏗–) *adj.* blanc comme du lait, (d'un) blanc laiteux *ou* opalin.

• Milchzahn (⏗–) *m.* (Physiol.) dent de lait, dent de la première dentition, dent temporaire *ou* provisoire, *f.*

• Milchzucker (⏗–⏑) *m.* (Chim. org.) sucre de lait, *m.*; –säure, *f.* acide saccharo-lactique, *m.* (*syn.* Schleimsäure).

Mild (⏗), Milde (⏗⏑) *adj.* (*anglais et suédois* mild; *pol.* mily) *sens physique.* 1° doux (au toucher), tendre; flexible; souple; ‖ (Métall.) doux, ductile; (Mines) tendre, fragile, friable; 2° (qui plaît au goût, qui n'est pas aigre) doux; suave; 3° (qui plaît aux sens *en général*) doux; bénin; tempéré; ‖ *sens moral*: indulgent, bienveillant, humain, doux; facile; bénin; ‖ charitable; secourable; compatissant; bienfaisant; pieux; –e Stiftung, fondation pieuse; ‖ *adv.* avec douceur; bénignement.

Milde (⏗⏑) *f.* (qualité de ce qui est doux, etc. v. Mild) *sens phys.* douceur; flexibilité, souplesse; ductilité; friabilité; suavité; bénignité (*ex.* d'une maladie); ‖ *sens moral*: indulgence, bienveillance, douceur; facilité; charité, *f.*; esprit charitable *ou* bienfaisant, *m.*

Mildern (⏗⏑) *va.* adoucir, radoucir, mitiger, modérer; atténuer, tempérer; mildernd, adoucissant; (Méd.) tempérant; *obsol.* lénitif.

Milderung (⏗⏑⏑) *f. pl.* –en (11, 19) 1° (action d'adoucir, etc. v. Mildern) adoucissement, *m.*; atténuation, modération; mitigation, *f.*; 2° v. Milderungsmittel.

• Milderungsmittel, *n.* (*littér.* moyen d'adoucissement) (Méd.)

adoucissant; calmant; palliatif; (Pharm.) correctif, *m.*

•**Mildherzig** (´⏑⏑) *adj.* qui a le cœur tendre, bénin, charitable.

•**Mildherzigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* tendresse de cœur) âme compatissante, sensibilité, douceur, charité, *f.* [*sens moral.*

Mildigkeit (´⏑⏑) *f.* v. Milde,

•**Mildreich** (´⏑) *adj.* (*littér.* riche en douceur) v. Mildherzig.

•**Mildthätig** (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui agit d'une manière charitable) charitable, bienfaisant.

•**Mildthätigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* charité (pratique), bienfaisance, *f.*

†**Militär** (⏑⏑´) 1° *m. g.* -s, *pl.* -s (12) militaire, homme de guerre, soldat, *m.*; 2° *n. g.* -s (12) état militaire, *m.*; troupe, *f.*; soldats, *m. pl.*; armée, *f.*

†•**Militärdienst** (⏑⏑´⏑) *m.* service militaire, *m.*

†**Militärisch** (⏑⏑´⏑) *adj.* militaire; guerrier (*compar.* Kriegerisch); ‖ *adv.* militairement.

†•**Militärwesen** (⏑⏑´⏑⏑) *n.* tout ce qui concerne l'état militaire *ou* l'armée; service militaire; département de la guerre, *m.*; armée, *f.*

†**Miliz** (⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) milice, *f.*

Milk (´) *impér. du v.* Melken.

Milkst (´) *prés. de l'ind.* 2e *personne du v.* Melken.

Milkt (´) *prés. de l'ind.* 3e *personne du v.* Melken.

†**Million** (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) million, *m.*

Milz (´) *f. pl.* -en (14, 19) (*isl.* milti, *angl. et dan.* milt; *compar.* Mild) (*proprem.* viscère mou) (Anat.) rate, *f.*; ‖ (Vétér.) hippomanès, *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) de la rate, splénique.

•**Milz(blut)ader** (´⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) veine splénique, *f.*

•**Milzbruch**, *m.* (Pathol.) hernie de la rate; splénocèle, *f.*

•**Milzentzündung** (´⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) inflammation de la rate, splénite, *f.*

•**Milzgeflecht** (´⏑⏑) *n.* (Anat.) plexus splénique, *m.* (*division du plexus cœliaque qui accompagne l'artère splénique*).

•**Milzkrankheit** (´⏑⏑) *f.* maladie de la rate, *f.*

•**Milzkraut** (´⏑) *n.* asplénion cétérach, cétérach officinal, *m.* (plante, genre asplenium *Linné*, *fam.* fougères; *syn.* Steinfarn).

•**Milzschlagader** (⏑´⏑⏑) *f.* (Anat.) artère splénique, *f.*

•**Milzstechen** (´⏑⏑) *n. vulg.* (*littér.* douleur poignante à la rate) point de côté, *m.*

•**Milzsucht** (´⏑) *f.* (Pathol.) (*littér.* souffrance de la rate, v. Sucht) mal hypocondriaque, *m.* hypocondrie, *f*; spleen, *m.*

•**Milzsüchtig** (´⏑⏑) *adj.* (qui est) atteint d'hypocondrie, hypocondriaque.

Minder (´⏑) *adj.* (*comparat. de l'anc. adj.* Min petit, peu) moindre, plus petit; mineur; ‖ *adv.* moins.

•**Minderjährig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a moins d'années *que le nombre voulu par la loi*) mineur.

•**Minderjährigkeit**, *f.* minorité, *f.*

Mindern (´⏑) *va.* diminuer, amoindrir; sich -, s'amoindrir; diminuer; décroître.

Minderung (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (action de diminuer) diminution; 2° (état de ce qui diminue) diminution, *f.* décroissement, *m.*

Mindest (´⏑) (der, die, das **Mindeste** (´⏑⏑) (*superl. de* Minder; *lat.* minimus, *grec* μεῖστος) *adj.* le, la moindre, le plus petit, la plus petite; das Mindeste, la moindre chose; nicht im mindesten, (*littér.* pas dans la moindre chose) point du tout, nullement, pas le moins du monde.

Mindestens (´⏑⏑) *adv.* au moins, pour le moins, du moins.

Mine (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*ital.* mina, *angl.* mine; *du franc.* mine) 1° (Mines) mine, minière; 2° (Guerre) mine, *f.* fourneau, *m.*; ‖ *fig.* entreprise clandestine, *f.* moyen (occulte), ressort (secret), *m.*; alle -n springen lassen, (faire sauter toutes les mines) faire jouer tous les ressorts; mettre tout en jeu.

•**Minengräber** (´⏑⏑⏑) *m.* mineur, *m.*

•**Minenkammer**, *f.* chambre de la mine, *f.* fourneau, *m.*

Miner (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *obsol.* v. Mineral, Erz.

†**Mineral** (⏑⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -ien (12, 19) minéral, *m.* (*nom qu'on donne à tous les* corps inorganiques situés à la surface *ou* dans le sein du globe; *s'applique plus part. aux* corps métalliques et aux combinaisons des métaux, *compar.* Erz).

††**Mineralalkali** (⏑⏑´⏑⏑⏑) *n.* (Chim.) alcali minéral, *m.*; ätzendes -, (alcali minéral caustique) *syn.* trockenes Natronhydrat; mildes luftsaures -, *syn.* einfachkohlensaures Natron.

†•**Mineralgeist** (⏑⏑´⏑) *m.* (*littér.* esprit minéral) v. Kohlensäure. [néral.

†**Mineralisch** (⏑⏑´⏑) *adj.* mi-

†•**Mineralkermes** (⏑⏑´⏑⏑) *m.* (Chim.) kermès minéral, *m. syn.* einfach Schwefelantimon-Niederschlag.

†•**Mineralkrystall** (⏑⏑´⏑⏑) *n.* (Chim.) cristal minéral, sel de prunelle, *m.* (*syn.* getäfelter Salpeter). [néralogiste, *m.*

††**Mineralog** (⏑⏑⏑´) *m.* mi-

††**Mineralogie** (⏑⏑⏑⏑´) *f.* minéralogie, *f.* (*syn.* Erzkunde, Gesteinkunde).

††**Mineralogisch** (⏑⏑⏑´⏑) *adj.* minéralogique; de minéralogie; ‖ *adv.* sous le rapport minéralogique; par des lois minéralogiques, etc.

††**Mineralpurpur** (⏑⏑´⏑⏑) *m.* pourpre minéral *ou* de Cassius, *m.* (*syn.* Goldpurpur, Cassius-Purpur). [gne minéral, *m.*

†•**Mineralreich** (⏑⏑´⏑) *n.* rè-

†•**Miniaturmaler** (⏑⏑⏑´⏑⏑) *m.* peintre en miniature, *m.*

†**Miniren** (⏑´⏑) *vn.* (av. haben) miner; creuser (une mine).

†**Minirer** (⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 16) mineur, *m.* [16) ministre, *m.*

†**Minister** (⏑´⏑) *m. g.* -s (12,

†**Ministerium** (⏑⏑´⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Ministerien (12, 19) ministère, *m.*

Minne (´⏑) *f. pl.* (*obsol.*) -n (14, 18) *obsol. et poet.* amour, *m.* v. Liebe.

•**Minnedichter** (´⏑⏑⏑) *m.* poëte érotique, troubadour, *m.*

•**Minnelied** (´⏑⏑) *n.* chanson érotique, *f.*; chant d'amour, *m.*; chanson, *f.* air de troubadour, *m.*

•**Minnelohn** (´⏑⏑) *m.* récompense de l'amour *ou* d'amour, *f.*

Minnen (´⏑) *va obsol. et poët.* faire l'amour (1), aimer. [nelied.

•**Minnesang** (´⏑⏑) *m.* v. Min-

•**Minnesänger** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* chansonnier de l'amour) troubadour, *m.* [nelohn.

•**Minnesold** (´⏑⏑) *m.* v. Min-

Minniglich (´⏑⏑) *adj. obsol. et poet.* aimable; amoureux; ‖ *adv.* avec amabilité; avec tendresse, avec passion. [derjährig.

†**Minorenn** (⏑⏑´) *adj.* v. Min-

†**Minus** (´⏑) *prép.* (Algèbre) moins; ‖ - *subst. n. indécl.* signe de la soustraction; déficit, *m.*

†**Minute** (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* minuta) minute, *f.*

†•**Minutenuhr** (⏑´⏑⏑) *f.* horloge, pendule, montre à minutes, *f.*

†•**Minutenzeiger** (⏑´⏑⏑⏑) *m.* aiguille des minutes, *f.*

Mir (´) *dat. du pron. de la* 1re *pers.* Ich (à) moi; me

†**Mirobalane**, **Mirte**, v. Myrobalane, Myrte.

Mischbar (´⏑) *adj.* dont on peut obtenir le mélange, miscible; (Chimie) susceptible de se combiner; alliable; un-, inalliable.

Mischbarkeit (´⏑⏑) *f.* miscibilité, *f.*

Mischen (´⏑) *va.* (*pol.* mieszam, *lat.* misceo, *grec* μίσγω) mêler, mélanger, faire un mélange de; Wasser unter Wein -, mêler de l'eau (*littér.* parmi) dans *ou* avec le vin, couper, tremper son vin; die Karten -, mêler, brouiller les cartes; unter einander -, (*littér.* mêler les uns parmi les autres) faire un mélange de; confondre; brouiller; ‖ *plus particulièrement* préparer (*en mêlant, ex.* du poison, des couleurs); frelater; sophistiquer; allier (*ex.* des métaux); gemischt, mêlé, mélangé; mixte; gemischtes Metall, alliage métallique, *m.*; (Bot.) gemischtnervig, mixtinervé; ‖ *fig.* sich in etwas -, 1° s'immiscer dans qc., se mêler de qc., *fam.* se fourrer dans qc.; 2° (*ou* unter etwas gemischt sein) être mêlé avec qc., s'ajouter à qc., alterner avec qc.; ‖ das -, l'action de mêler, *f.* la mixtion; le mélange; la combinaison; la préparation; das - in ..., l'immixtion dans ..., *f.*

Mischmasch (´⏑) *m. triv. iron.* mélange, galimatias; salmigondis, *m.*

Mischung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Mischen; 2° (qualité d'une chose mélangée) mélange, *m.*; (Chim.) combinaison (*syn.* Einung, chemische Verbindung), *f.*; 3° (choses mêlées ensemble) mélange; composé, *m.*; (Pharm.) mixture, *f.*

•**Mischungsfähig** (´⏑⏑⏑) *adj.* v. Mischbar.

•**Mischungsgewicht**, *n.* (Chimie) (*littér.* poids de combinaison) poids atomique, *m.*

•**Mischungskraft** (´⏑⏑) *f.* (Chim.) (*littér.* force de combinaison) affinité (chimique), attraction moléculaire, *f.*

•**Mischungstheile** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* parties d'un mélange; (Chim.) parties constituantes (d'un corps composé; *se dit par oppos. à* Gemengtheile, parties hétérogènes, *et*

à gleichartige Theile, parties homogènes *ou* intégrantes), *f. pl.*

† **Miserere** (– – ⏑́ ⏑) *n.* (Pathol.) iléus, *m.* v. Kothbrechen.

Mispel (⏑́ ⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*ital.* nespola, *polon.* mispla, *du lat.* mespilum) 1° nèfle, *f.* (fruit du neflier); 2° neflier, *m.* mespilus (genre de plantes; *fam.* rosacées); gemeine –, deutsche –, neflier cultivé, *m.* mespilus germanica. [Mispel, 2°.

• **Mispelbaum** (⏑́ ⏑ –) *m.* v.

Miff, Miß (⏑́) *préfixe* (*angl.* mis, *suéd.* miss, *franç.* més, dés; *compar.* Missen) *marque que qc. est* manqué, faussé, vicieux, déplacé, déplaisant.

Miß (⏑́) *impér. du v.* Messen.

• **Mißachten** (⏑́ – ⏑) *va.* mésestimer; juger mal. [rer.

• **Mißarten** (⏑́ – ⏑) *vn.* dégéné-

• **Mißbehagen** (⏑́ ⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) *unip.* mettre (qn) mal à son aise; incommoder; déplaire; ‖ (das) –, (le) malaise, (la) gène; (le) déplaisir; (le) désagrément.

• **Mißbilden** (⏑́ – ⏑) *va.* mal former, déformer, défigurer; mißgebildet, mal formé, déformé, difforme; monstrueux.

• **Mißbildung** (⏑́ – ⏑) *f.* mauvaise conformation, déformation, difformité, *f.*; vice de conformation; défaut de proportion, *m.*; monstruosité, *f.*

• **Mißbilligen** (⏑́ – ⏑ ⏑) *va.* désapprouver, improuver; désavouer; blâmer; ‖ -d, qui désapprouve; désapprobateur; (*ex.* signe) de blâme, de mécontentement.

• **Mißbilligung** (⏑́ – ⏑ ⏑) *f.* désapprobation, improbation, *f.* désaveu; blâme, *m.*

• **Mißbrauch** (⏑́ –) *m.* mauvais usage, usage indiscret, abus, *m.*; – machen (von etwas), – treiben (mit etwas), faire abus (de qc.) v. Mißbrauchen.

• **Mißbrauchen** (⏑́ – ⏑) *va.* etwas –, abuser, mésuser de qc.; profaner qc. (*ex.* le nom de la Divinité); einen –, abuser (de la facilité, de la confiance de) qn, tromper qn.

• **Mißbräuchlich** (⏑́ – ⏑) *adj.* abusif; ‖ *adv.* abusivement.

• **Mißdeuten** (⏑́ – ⏑) *va.* interpréter mal, se méprendre sur (le sens de qc.).

• **Mißdeutung** (⏑́ – ⏑) *f.* interprétation fausse, défavorable, fâcheuse; méprise; erreur, *f.*

Missen (⏑́ ⏑) *va.* (*island.* missa, perdre; *compar.* Miff) être privé, manquer, se passer, se priver de (qc.). [*pers. du v.* Messen.

Missest (⏑́ ⏑) *prés. de l'ind.* 2°

Misset (⏑́ ⏑) *prés. de l'ind.* 3° *pers. du v.* Messen.

Missethat (⏑́ ⏑ –) *f.* méfait, crime, délit; péché, *m.*; offense; iniquité, *f.*

• **Missethäter** (⏑́ ⏑ – ⏑) *m.* malfaiteur, criminel, coupable, *m.*

• **Mißfallen** (– ⏑́ ⏑) (72, *b*) *vn.* (av. haben) (*compar.* Gefallen) déplaire, être désagréable (à qn); offenser, blesser, choquer; ‖ das –, le déplaisir, le mécontentement, l'aversion (que qn *ou* qc. inspire), *f.*

• **Mißfallen** (⏑́ – ⏑) *n.* (sentiment de) déplaisir, mécontentement, *m.*; aversion, antipathie, *f.*; désappointement, *m.*; mauvaise humeur, *f.*

• **Mißfällig** (⏑́ – ⏑) *adj.* 1° qui déplaît, déplaisant, désagréable; 2° qui exprime le mécontentement; ‖ *adv.* avec déplaisir, avec mécontentement; d'un mauvais œil; ‖ einem – werden, devenir désagréable à qn, déplaire à qn.

• **Mißfälligkeit** (⏑́ – ⏑ –) *f.* 1° qualité de ce qui déplaît, inconvenance; mauvaise grâce, *f.*; mécontentement que qc. fait naître, *m*; 2° déplaisir (que qn ressent); mécontentement, *m.*

• **Mißgebären** (⏑́ ⏑ – ⏑) (74, *b*) *vn.* (av. haben) 1° faire une fausse couche; accoucher avant terme; avorter; 2° accoucher d'un faux germe, d'un enfant difforme *ou* d'un monstre.

• **Mißgeburt** (⏑́ ⏑ –) *f.* 1° (état d'une femme qui accouche avant terme) fausse couche, *f.* avortement, *m.*; 2° enfant né avant terme; part prématuré; avorton; ‖ enfant *ou* part difforme, monstre, *m.*

• **Mißgelaunt** (⏑́ ⏑ –) *adj. syn.* Mißgestimmt, v. Mißstimmen.

• **Mißgeschick** (⏑́ ⏑ –) *n.* mauvaise fortune, mauvaise étoile, *f.*; désastre, *m.*; adversité, fatalité, disgrâce, *f.*

• **Mißgestalt** (⏑́ ⏑ –) *f.* 1° difformité; monstruosité (*compar.* Mißbildung); 2° (personne *ou* chose difforme) difformité, *f.*; monstre, *m.*

• **Mißgestalten** (⏑́ ⏑ – ⏑) *va.* v. Mißbilden; Mißgestaltet, v. Mißgebildet.

• **Mißglücken** (– ⏑́ ⏑) *vn.* mal réussir, avoir un mauvais résultat, manquer, échouer; ‖ das –, le non succès, l'insuccès, le revers.

• **Mißgönnen** (– ⏑́ ⏑) *va.* voir d'un mauvais œil (que qc. réussisse à qn), porter envie (à qn de qc), envier (qc. à qn), être jaloux (des succès, etc. de qn); *fam.* jalouser (qn à cause de qc.).

• **Mißgriff** (⏑́ –) *m.* (*littér.* coup *de main* manqué) faute; méprise; erreur; bévue, *f.*

• **Mißgunst** (⏑́ –) *f.* (*de* Mißgönnen) envie, jalousie, rivalité; défaveur, *f.*

• **Mißgünstig** (⏑́ – ⏑) *adj.* envieux, jaloux; ‖ *adv.* avec envie; avec malveillance.

• **Mißhandeln** (⏑́ – ⏑) *va.* 1° *obsol.* mal agir (v. Unrecht handeln); 2° maltraiter (qn), faire subir de mauvais traitements (à qn).

• **Mißhandlung** (⏑́ – ⏑) *f.* 1° *obsol.* mauvaise action, *f.*; 2° mauvais traitement, *m.* sévices, *m. pl.*

• **Mißheirath** (⏑́ – ⏑) *f.* mariage mal assorti, *m.*; mésalliance, *f.*; eine – thun, se mésallier.

• **Mißhellig** (⏑́ – ⏑) *adj.* (*autref.* Mißhällig, *de* Hall) dissonnant, discordant; *fig.* discordant, en désaccord.

• **Mißhelligkeit** (⏑́ – ⏑ –) *f.* dissonnance; discordance, *f.*; *fig.* défaut d'accord, désaccord, *m.*; dissension, dissidence; mésintelligence; discorde; *fam.* brouillerie, *f.*

† **Missionär** (– ⏑ ⏑ ⏑́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) missionnaire, *m.*

• **Mißjahr** (⏑́ –) *n.* mauvaise année, année stérile; récolte manquée; disette, *f.*

• **Mißkennen** (– ⏑́ ⏑) (75, C, 1) *va.* méconnaître.

• **Mißklang** (⏑́ –) *m.* dissonnance; discordance, *f.*; faux accord, faux ton, *m.*; cacophonie, *f.*

• † **Mißkredit** (– – ⏑́) *m.* discrédit, *m.*; défaveur; mauvaise réputation, *f.*; in – bringen, (*littér.* mettre en discrédit) discréditer, faire perdre (à qn) sa réputation, déprécier, démonétiser; in – kommen, (*littér.* venir en discrédit) être discrédité, perdre son crédit *ou* sa réputation; s'attirer la défaveur (bei Jemanden, de qn); in – stehen, (*littér.* être placé en discrédit) avoir une mauvaise réputation, être en défaveur. [cacophonie, *f.*

• **Mißlaut** (⏑́ –) *m.* dissonnance,

Mißlauten (⏑́ – ⏑) *vn.* (av. haben) avoir *ou* rendre un mauvais son, être dissonnant; ‖ -d, dissonnant, discordant.

Mißlich (⏑́ ⏑) *adj.* (*de* Miß *et du suff.* lich, égal; *proprem.* inégal, variable) chanceux, douteux, périlleux, dangereux, hasardeux, épineux; incertain, critique; délicat; ‖ *adv.* d'une manière critique; périlleusement; es steht – mit ihm, (*littér.* cela se tient périlleusement avec lui) il est dans une position critique.

Mißlichkeit (⏑́ ⏑ –) *f.* 1° (qualité de ce qui est chanceux) chances incertaines, *f. pl.* incertitude, *f*; risque, danger, *m.*; 2° affaire chanceuse, circonstance critique; chance (fâcheuse), *f.*; péril, *m.*

Mißlingen (– ⏑́ ⏑) (77, *a*) *vn.* *unipers.* ne pas réussir, mal réussir, manquer, échouer; mißlungen, qui a échoué; manqué; ‖ das –, l'insuccès, *m.*; la non-réussite.

• **Mißmuth** (⏑́ –) *m.* mauvaise humeur (v. Muth); humeur sombre, *f.*; chagrin; découragement, *m.*

• **Mißmüthig** (⏑́ – ⏑) *adj.* (qui est) de mauvaise humeur; soucieux; sombre, chagrin; abattu; découragé; ‖ *adv.* avec (mauvaise) humeur.

• **Mißpickel, Misspickel** (⏑́ – ⏑) *m. g.* -s (12) (Minér.) mine arsenicale blanche, pyrite arsenicale *ou* blanche, *f.* sulfure de fer et d'arsenic (argentifère), *m.* (*syn.* Weißerz, Arsenikkies).

• **Mißrathen** (– ⏑́ ⏑) (72, *b*) *va.* déconseiller; (chercher à) dissuader (*syn.* Abrathen); ‖ *vn.* mal réussir, échouer; manquer; ‖ mißrathen, *part. passé* (qui a) manqué; ‖ das –, 1° l'action de dissuader, *f.*; 2° l'insuccès, *m.*; le résultat fâcheux.

• **Mißstimmen** (⏑́ – ⏑) *va.* mal accorder; désaccorder; *fig.* mettre (qn) de mauvaise humeur, indisposer; mißgestimmt, *a*) mal accordé, discordant; *b*) (qui est) de mauvaise humeur, mal disposé; soucieux; sombre; ‖ *vn.* manquer d'accord; être discordant.

• **Mißstimmung** (⏑́ – ⏑) *f.* défaut d'accord, *m.* discordance, *f.*; *fig.* (mauvaise) humeur, mauvaise disposition, *f.*

Mißt (⏑́) *prés. de l'ind.* 3e *personne du v.* Messen.

• **Mißton** (⏑́ –) *m.* faux ton, *m.* dissonnance, *f.*

• **Mißtönen** (⏑́ – ⏑) *va.* sonner mal, être dissonnant *ou* discordant.

• **Mißtrauen** (⏑́ – ⏑) *vn.* (av. ha-

ben) manquer de confiance (envers qn); einem –, se méfier, se défier de qn, se tenir sur ses gardes à l'égard de qn.

• **Mißtrauen** (´–⏑) *n.* méfiance, défiance, *f.*; – hegen, haben (gegen einen), – setzen (in einen), (*littér.* avoir méfiance envers qn, mettre méfiance en qn) se méfier, se défier (de qn).

• **Mißtrauisch** (´–⏑) *adj.* (1° qui se méfie; 2° qui annonce la défiance) méfiant, défiant, soupçonneux.

• **Mißvergnügen** (´⏑–⏑) *n.* déplaisir; mécontentement, désagrément; désappointement, *m.*

• **Mißvergnügt** (´⏑–) *adj.* mécontent, malcontent; – machen, (rendre mécontent) mécontenter, indisposer.

• **Mißverhältniß** (´⏑⏑⏑) *n.* disproportion; disconvenance; disparité; inégalité, *f.*

• **Mißverstand** (´⏑–) *m.* 1° faux jugement, faux esprit, *m.*; 2° action de mal interpréter (v. Mißverstehen), fausse explication, *f.*

• **Mißverständniß** (´⏑⏑⏑) *n.* malentendu, *m.*; méprise; mésintelligence, *f.* désaccord, *m.*

• **Mißverstehen** (´⏑⏑⏑) (75, C, *h*) *va.* mal entendre, mal comprendre, mal interpréter; prêter un autre sens à; se tromper, se méprendre (sur le sens de qc.).

• **Mißwachs** (´–) *m. g.* -es (12) (*proprem.* accroissement manqué ou vicieux) 1° mauvaise récolte, récolte manquée; stérilité; disette; 2° développement anormal, vice de conformation, *m.*; excroissance; difformité, *f.*; étiolement; rachitisme, *m.*

• **Mißwort** (´–) *n. néol.* terme malheureux, *m.* [wachs, 2°.

• **Mißwuchs** (´–) *m.* v. Miß=

Mist (´) *m. g.* -(e)s (12) (*goth.* maihstus, *angl.* mixen, muck, *suéd.* mock, mœg; *compar.* le v. *provinc.* Miegen, *lat.* mingere, uriner) excréments (de l'homme et de divers animaux; *compar.* Koth), *m. pl.*; fiente, *f.*; *plus partic.* (Agricult.) (excréments qui servent d'engrais) fumier, *m.* (*compar.* Dünger); (Zool.) in – lebend, qui vit dans le fumier, fimétaire; fimicole; stercoraire; (Bot.) auf – wachsend, qui croît sur le fumier, fimicole, stercoraire.

• **Mistbeet** (´–) *n.* (Horticult.) (*littér.* planche de fumier) couche; serre (chaude), *f.*

Mistel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan.* mistel, *angl.* mistletoe) gui, *m.* viscum (genre de plantes, *fam.* loranthées); weiße –, Leim–, gui blanc, *m.* viscum album (*syn.* Kreuzholz); ‖ Eichen–, v. europäische Riemenblume.

• **Misteldrossel** (´⏑–⏑) *f.* (grande) grive de gui *ou* viscivore, *f.* turdus viscivorus (oiseau, genre turdus, v. Drossel; *syn.* Mistler, Schnarre, Ziemer).

• **Mistelgewächse** (´⏑⏑–⏑) *n. pl.* (plantes) viscoïdées, loranthées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, monopétales, à étamines périgynes).

Misten (´⏑) (*de* Mist) *vn.* (av. haben) fienter; ‖ *va.* fumer, engraisser (avec du fumier).

• **Mistgabel** (´–⏑) *f.* fourche (à fumier), *f.*

• **Mistgrube** (´–⏑) *f.* fosse à fumier, retraite, mare, *f.*

• **Misthaufen** (´–⏑) *m.* (tas de) fumier, *m.*

• **Misthof** (´–) *m.* (Agricult.) (*littér.* cour à fumier) pailler, *m.*

• **Mistkäfer** (´–⏑) *m.* coléoptère fimicole *ou* stercoraire, *m.*; *plus part.* 1° scarabée, *f. ou* ateuchus pilulaire, fouille-merde; 2° géotrupe stercoraire, *m.*

• **Mistlache**, -pfütze, *f.* mare de fumier, *f.* bourbier, margouillis, *m.* [Misteldrossel.

Mistler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) v.

• **Mistwagen** (´–⏑) *m.* chariot à fumier, *m.*

Mit (´) *adv. et prép.* (*goth.* mith, *angl.* with, *holl.* met, mede, *suéd. et dan.* med, *grec* μετά; *compar.* Mitte) (*sens primit.* union *ou* mélange intime) I. *préposition se construis. avec le datif, marque* 1° *société, accompagnement, participation, accord*: avec; – einander, (les uns avec les autres) ensemble; mit Jemanden gleiches Alters sein, (*littér.* être d'âge égal avec qn) être du même âge que qn, avoir le même âge que qn; – Jemanden in demselben Hause wohnen, habiter (*littér.* dans la même maison avec qn) la même maison que qn; être (le) co-locataire de qn; 2° *mélange, union, confusion*: avec; 3° *rapport mutuel*: avec; contre; – Jemand streiten, lutter avec *ou* contre qn; 4° *possession, propriété, qualité*: à; de; avec; Knabe – blondem Haar, garçon aux cheveux blonds, à la blonde chevelure; – etwas begabt, behaftet, doué *ou* atteint de qc.; mit leiser Stimme, d'une voix douce; – Schmerzen, avec peine, douloureusement; 5° *instrument, moyen, étoffe dont on se sert pour faire qc.*; à l'aide de; par le moyen de; par; avec; – der Feder schreiben, zeichnen, écrire avec la, dessiner à la plume; – der Elle messen, mesurer à l'aune; – Farben malen, peindre avec des couleurs; mit Eisen beschlagen, garnir de fer; mit Blumen bepflanzen, besäen, planter, semer (qc.) de fleurs; sich bereichern, bedecken mit..., s'enrichir, se couvrir de...; – der Post kommen, arriver par la poste; 6° *coïncidence, simultanéité*: avec; à; mit Sonnenaufgang, au lever du soleil; (se lever) avec le soleil; mit dem Schlage eins, (*littér.* avec le coup un) à une heure précise; 7° *marque le rapport qu'il y a entre une action et un objet, entre une personne ou une chose et un état*: de; – etwas fertig werden, venir à bout de qc.; es ist aus – ihm, c'en est fait de lui; ‖ II. *adv. marque participation, coopération, association*: avec, aussi; en; – dabei sein, – dazu gehören, (*littér.* être avec auprès de cela, y appartenir aussi) en être, en faire partie; y assister; ‖ *en compos.* Mit, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les vn.* (se) joindre, (s') associer, participer; aider; *par les prép.* en même temps, à la fois; aussi; *par l'adj.* simultané, *et par le préfixe* co...

• **Mitältester** (´–⏑⏑) *m.* co-ancien; ancien en second, *m.*

• **Mit=arbeiten** (´–⏑⏑) *va.* (travailler avec) participer, s'associer au travail, partager la peine; coopérer.

• **Mitarbeiter**, *m.* collaborateur, compagnon de travail; coopérateur, *m.*

• **Mitbeamte** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* co-employé, fonctionnaire de la même administration, etc.) collègue; confrère, *m.*

Mit=begreifen (´⏑–⏑) (76, *a*) *va.* comprendre (en même temps), y comprendre; y faire entrer; ‖ mitbegriffen, y compris; en y comprenant; implicitement.

• **Mitbeklagte** (´⏑–⏑) *m.* co-accusé; co-défendeur, *m.*

Mit=belehnen (´⏑–⏑) *va.* investir simultanément.

• **Mitbelehnt** (*part. pass. du v.* Mit=belehnen) *adj.* qui a été investi simultanément; (der) -e, (le) co-partageant; parageau, parageur, *m.*

• **Mitbelehnung**, *f.* investiture simultanée, co-investiture, *f.* parage, *m.* [co-donataire, *m.*

• **Mitbeschenkte**, *m.* (Jurispr.)

• **Mitbesitz** (´⏑–) *m.* possession commune *ou* par indivis, *f.*

• **Mitbesitzer** (´⏑–⏑) *m.* celui qui possède par indivis (avec d'autres), co-possesseur, *m.*

Mit=beten (´–⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* prier avec) joindre ses prières à celles d'autrui.

• **Mitbevollmächtigte**, *m.* co-mandataire, *m.*

Mit=bewerben (´⏑–⏑) (75, A, I, *c*) *va. réfl.* sich –, briguer simultanément (avec un autre *ou* avec d'autres), concourir (avec qn); faire concurrence (à qn, *ex.* pour une place).

• **Mitbewerber** (´⏑–⏑) *m.* compétiteur; concurrent, *m.*

Mit=bezahlen (´⏑–⏑) *va.* (payer avec) payer sa part, son écot, sa portion, concourir au paiement.

Mit=bringen (´–⏑) (77, *d*) *va.* apporter; amener (avec soi); das Mitgebrachte (einer Gemahlin), les apports, *m. pl.*

• **Mitbruder** (´–⏑) *m.* frère (du même père); prochain (v. Nebenmensch); *plus part.* collègue, confrère, *m.*

• **Mitbürge** (´–⏑) *m.* co-obligé; co-fidéjusseur; garant, *m. ou* caution solidaire, *f.* [toyen, *m.*

• **Mitbürger** (´–⏑) *m.* conci-

• **Mitbürgerschaft** (´–⏑⏑) *f.* 1° qualité de concitoyen, *f.*; 2° totalité des citoyens (d'un *même* état, *f.*

• **Mitbürgschaft**, *f.* caution solidaire, *f.*

• **Mitchrist** (´–) *m.* (compagnon de la foi chrétienne) frère en Jésus-Christ, *m.*; -in, *f.* sœur en Jésus-Christ, *f.* [tence, *f.*

• **Mitdasein** (´––) *n.* co-exis-

Mit=dürfen (´–⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission d'aller avec (qn), d'accompagner (qn).

• **Mit=eigenthum** (´–⏑–) *n.* co-propriété, *f.*

• **Miteigenthümer** (´–⏑–⏑) *m.* co-propriétaire, *m.*

• **Miteinander** (´⏑–⏑) *adv.* v. Mit, I, 1°.

Mit=empfinden (´⏑–⏑) (77, *a*) *va.* (*littér.* sentir avec un autre) partager les sentiments (de qn), sympathiser (avec qn); ‖ -d, sympathisant,

sympathique; ‖ das –, die Mitempfindung, la sympathie.

• Miterbe (˗ – ⌣) *m.* co-héritier, *m.*; Miterbin, *f.* co-héritière, *f.*

Mit=erben (˗ – ⌣) *va.* hériter avec (qn); être co-héritier (de qn).

Mit=essen (˗ – ⌣) (73, B, *f*) *va.* 1° manger avec (qn); partager le repas (de qn); 2° manger, avaler (qc.) en même temps que *ou* avec (qc.)

• Mitesser (˗ – ⌣) *m.* 1° compagnon de table; commensal, *m.*; 2° –, *pl.* (Pathol.) *terme. vic.* tannes, *f. pl.* comédones, *m. pl.* (petits cylindres vermiformes constitués par la matière sébacée du derme; *réunis à l'altération des follicules sébacés qui les produit, ils forment une variété d'exanthèmes connue sous le nom de*) acne punctata, *f.* varus comedo, varus vermiforme (*Alibert*), *m.*

Mit=fahren (˗ – ⌣) (72, *a*) *vn.* accompagner (qn), tenir compagnie (à qn qui part) en voiture *ou* en bateau; partir avec (qn).

Mit=führen (˗ – ⌣) *va.* (*littér.* mener avec *soi*) amener, emporter, emmener, traîner avec soi; charrier (*ex.* du sable aurifère).

• Mitgast (˗ –) *m.* convive, *m.*

Mit=geben (˗ – ⌣) (73, B, *f*) *va.* donner (qc. pour l'emporter *ou* qn pour l'emmener); charger (*ex.* qn d'une lettre); donner pour dot; donner (qn) pour aide (à qn).

• Mitgefangene (˗ ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *m.* co-prisonnier, co-détenu, compagnon de captivité, *m.*

• Mitgefühl (˗ ⌣ –) *n.* compassion; sympathie, *f.* (*compar.* Mitfühlen).

Mit=gehen (˗ – ⌣) (73, C, *k*) *vn.* aller avec, accompagner; partir en même temps; *fig. fam.* passer, être passable.

Mit=genießen (˗ ⌣ – ⌣) (78, *a*) *va.* (*littér.* jouir avec) participer à la jouissance (de qn *ou* de qc.).

• Mitgenoß (˗ ⌣ –) *m. pléon.* v. Genoß.

• Mitgenuß (˗ ⌣ –) *f.* jouissance simultanée *ou* commune; participation à la jouissance de, *f.*

• Mitgesell (˗ ⌣ –) *m.* compagnon, camarade, *m.*

• Mitgift (˗ –) *f.* (*de* Mitgeben) dot, *f.*

• Mitglied (˗ –) *n.* membre, *m.*

Mit=halten (˗ – ⌣) (72, *b*) *va.* tenir (qc.) avec un autre; participer à l'abonnement (*ex.* d'un journal); *fig.* être de la partie.

Mit=helfen (˗ – ⌣) (73, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) aider (en même temps *qu'un autre*), prêter son assistance, son concours (à qn *ou* à qc.); concourir, coopérer (à qc.).

• Mithelfer, *m.* aide; (Just. crim.) complice, *m.*

• Mitherr (˗ –) *m.* (*littér.* maître simultané) co-propriétaire; (Comm.) associé, co-associé; (Féod.) co-seigneur, *m.*

• Mitherrscher (˗ – ⌣) *m.* co-régent, *m.*

• Mithin (– ˗) *adv.* par conséquent, conséquemment, donc (*syn.* Somit, Folglich, Demnach).

• Mitinhaber (˗ ⌣ – ⌣) *m.* co-détenteur, *m.* (v. Mitbesitzer).

• Mitkäufer (˗ – ⌣) *m.* co-acheteur; co-acquéreur, *m.*

• Mitkläger (˗ – ⌣) *m.* complaignant; co-demandeur, *m.*

• Mitklang (˗ –) *m.* (son simultané) consonnance, *f.*

Mit=kommen (˗ – ⌣) (76) *vn.* venir, arriver avec (qn *ou* qc.).

Mit=lachen (˗ – ⌣) *vn.* (av. haben) rire de compagnie, rire avec les autres.

Mit=lassen (˗ – ⌣) (72, *b*) *va.* laisser aller avec (qn).

Mit=laufen (˗ – ⌣) (73, *b*) *vn.* courir avec (qn); courir avec les autres; *fig. fam.* passer.

• Mitlaut (˗ –), Mitlauter (˗ – ⌣) *m.* 1° (Mus.) consonnance; 2° (Gramm.) consonne, *f.*

• Mitleid (˗ –), Mitleiden (˗ – ⌣) *n.* compassion; pitié, *f.*; – mit einem *ou* etwas haben, avoir pitié, compassion de qn, compatir à qc.; sympathiser avec (qn); zum – bewegen, émouvoir (*littér.* à la compassion), attendrir (le cœur de qn); sich zum – bewegen lassen, (se laisser émouvoir) s'apitoyer.

Mit=leiden (˗ – ⌣) (76, *a*) *va. et vn.* (av. haben) souffrir en même temps (qu'un autre), partager la souffrance (d'autrui); (Pathol.) être affecté simultanément *ou* par irradiation sympathique; –des Organ, organe qui participe à la souffrance d'un autre; organe affecté par influx sympathique, *m.*

Mitleiden (˗ – ⌣) *n.* -heit, -schaft, *f.* (souffrance simultanée; participation à la souffrance d'une autre personne *ou* d'un autre organe) 1° communauté, réciprocité de souffrances par l'effet d'une transmission sympathique; correspondance sympathique; (Pathol.) affection consensuelle *ou* sympathique; sympathie passive, *f.*; *par extens.* communications, *f. pl. ou* phénomènes sympathiques, *m. pl.*; lien sympathique, *m.*; sympathie, *f.* consensus, *m.*; 2° v. Mitleid.

• Mitleidenswürdig (˗ – ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* digne de compassion, pitoyable.

• Mitleidig (˗ – ⌣) *adj.* compatissant; ‖ *adv.* pitoyablement, à faire pitié.

• Mitleidsbezeigung (˗ – ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (*littér.* témoignage de compassion) condoléance, *f.*

Mit=machen (˗ – ⌣) *va. et vn.* faire comme les autres; être de la partie; se mettre de la partie; suivre (*ex.* alle Moden, toutes les modes); *fam.* alles –, se livrer à tous les plaisirs; ne se refuser rien.

• Mitmeister (˗ – ⌣) *m.* (*littér.* co-maître) confrère (de métier); associé, *m.*

• Mitmensch (˗ –) *m.* (*littér. qui est* homme avec *nous ou* comme nous) prochain, *m.*

Mit=nehmen (˗ – ⌣) (73, A, I, *a*) *va.* prendre avec *ou* sur soi, emporter; mener avec soi, emmener; ‖ *impropr. fam.* 1° fatiguer, épuiser, abattre, ruiner; maltraiter; 2° censurer vivement, maltraiter.

Mit=rechnen (˗ – ⌣) *va.* 1° calculer, compter avec (qn), participer au calcul (de qn), aider (qn) à calculer; 2° comprendre dans le compte; mitgerechnet, y compris, inclusivement; nicht mitgerechnet, sans faire entrer dans le compte, sans y comprendre, sans compter.

• †Mitregent (– – ˗) *m.* co-régent, *m.*; -schaft, *f.* co-régence, *f.*

Mit=reisen (˗ – ⌣) *vn.* voyager avec (qn), accompagner.

Mit=reiten (˗ – ⌣) (76, *a*) *vn.* aller avec (qn), accompagner (qn) à cheval.

• Mitsammt (– ˗) *prép. vic.* avec (v. Mit *et* Sammt).

Mit=schicken (˗ – ⌣) *va.* envoyer avec *ou* en même temps; joindre (qc. à un envoi).

• Mitschuld (˗ –) *f.* 1° dette commune; 2° complicité, *f.*

• Mitschuldig (˗ – ⌣) *adj.* qui partage une faute (avec un autre); coupable du même délit; complice; (der, die) -e, (le, la) complice.

• Mitschuldner (˗ – ⌣) *m.* co-débiteur; co-obligé, *m.*

• Mitschüler (˗ – ⌣) *m.* condisciple, *m.*

Mit=sein (˗ –) (55) *vn.* 1° coexister (avec qn); 2° être parti avec (qn).

Mit=singen (˗ – ⌣) (77, *a*) *va. et n.* chanter avec (qn); chanter dans un concert, etc.; accompagner (qn) de la voix.

Mit=sollen (˗ – ⌣) *vn.* (av. haben) devoir partir avec (qn).

Mit=spielen (˗ – ⌣) *va.* jouer avec (qn *ou* avec les autres); participer au jeu; ‖ *vn. impropr.* einem übel –, (*littér.* jouer mal avec qn) jouer un mauvais tour à qn; maltraiter qn.

• Mitspieler (˗ – ⌣) *m.* compagnon de jeu; partenaire, *m.*

Mit=sprechen (˗ – ⌣) (73, A, I, *a*) *va. et absol.*, (*littér.* parler avec) participer à, se mêler de la conversation *ou* de la discussion; dire un mot *ou* son mot (à qc.).

• Mitstand (˗ –) *m.* collègue (*en parl.* d'un membre des états d'un pays confédéré), *m.*

Mit=stimmen (˗ – ⌣) *vn.* (av. haben) voter avec (d'autres), concourir au vote; donner son suffrage; ‖ *va.* accorder en même temps.

Mit=streiten (˗ – ⌣) (76, *a*) *vn.* (av. haben) (*littér.* lutter avec *ou* en même temps) participer, se joindre à la lutte, au combat; s'engager dans la dispute.

• Mitstreiter (˗ – ⌣) *m.* celui qui participe *ou* qui a participé à un combat; (un des) combattant(s); camarade de guerre.

Mitt (˗) *adj. obsol.* (*suéd.* mid, *angl.* midst, *grec* μέσος, *lat.* medius) qui occupe le milieu; moyen; médian (*n'est usité qu'en composition*).

• Mittag (˗ –) *m.* (*de* Mitt *et* Tag; *proprem.* milieu du jour) 1° (heure de) midi; 2° (Astron.) (région du ciel qui correspond au point occupé par le soleil au milieu du jour) midi, sud, *m.* (*syn.* Süden); ‖ *en compos.* 1° de midi; 2° du midi, méridional, austral.

• Mittägig (˗ – ⌣) *adj.* qui a lieu à midi, de midi.

• Mittäglich (˗ – ⌣) *adj. et adv.* 1° (qui se fait) chaque jour à midi; -e Mahlzeit, v. Mittagsmahl; 2° (qui est) situé vers le midi, méridional; austral.

Mittags (˗ –) (*génit. de* Mittag) *adv.* à midi.

• Mittagsblume (˗ – ⌣ ⌣) *f.*

fleur qui s'ouvre vers le milieu de la journée, fleur méridionne, *f.*; *plus part.* cristalline, *f.* (v. Eis-pflanze).

•**Mittagsbrod** (´––), –**essen**, *n.* (*littér.* pain, manger de midi) v. Mittagsmahl.

•**Mittagsfläche** (´–⏑⏑) *f.* (Géogr., Astron.) plan du méridien, *m.*

•**Mittagsgegend** (´–⏑⏑) *f.* région du midi; région méridionale; *plus part.* région qui environne le point méridional, *f.* (v. Mittags-punkt).

•**Mittagsgesellschaft** (´–⏑⏑–) *f.* société (*littér.* de midi) de convives (à dîner), *f.* (v. Mittagsmahl).

•**Mittagsgluth**, –**hitze**, *f.* chaleur de midi, *f.* (les) plus grandes chaleurs (de la journée), *f. pl.*

•**Mittagshöhe** (´–⏑⏑) *f.* (Astron.) hauteur méridienne, *f.* (*syn.* Höhe der Sonne zur Mittagszeit, höchster Punkt des Mittagskreises).

•**Mittagskreis** (´––) *m.* (Astron.) méridien, *m.*

•**Mittagsland** (´––) *n.* pays méridional, *m.* (*syn.* mittägliches Land, Südland).

•**Mittagslinie** (´–⏑⏑⏑) *f.* (Astron.) (ligne) méridienne, *f.* méridien terrestre, *m.*

•**Mittagsmahl** (´––) *n.* –**mahlzeit**, *f.* (*littér.* repas de midi) dîner, *m.*

•**Mittagspol** (´––) *m.* pôle méridional, *m.* (v. Südpol).

•**Mittagspunkt** (´––) *m.* (Astron.) point méridional, *m.* (point de section du méridien sur l'horizon méridional).

•**Mittagsruhe** (´–⏑⏑) *f.* (*littér.* repos, sommeil de midi) méridienne; sieste, *f.*; – halten, faire la sieste. [di, côté méridional, *m.*

•**Mittagsseite**, *f.* côté du mi-

•**Mittagssonne**, *f.* soleil de midi; in der –, en plein midi, *m.*

•**Mittagsstunde** (´–⏑⏑) *f.* heure de midi, *f.*

•**Mittagstisch** (´––) *m.* (*littér.* table de dîner) dîner, *m.*

•**Mittagsuhr**, *f.* cadran méridional, *m.*

•**Mittagswind** (´––) *m.* 1° vent qui souffle à midi; 2° vent du midi (v. Südwind), *m.*

•**Mittagszeit** (´––) *f.* (*littér.* temps) heure de midi; heure du dîner, *f.* [Mittagskreis.

•**Mittagszirkel** (´–⏑⏑) *m.* v.

Mitte (´⏑) *f. pl.* (*rarem. empl.*) –n (11, 18) (*goth.* midja, *isl.* midia; v. Mitt) (point *ou* partie d'un espace *ou* d'un corps qui se trouve à égale distance des diverses extrémités) milieu; centre; *fig.* milieu, *m.*; in der –, dans le milieu; au milieu; einer aus unserer –, quelqu'un (*littér.* de notre milieu) d'entre nous *ou* de nous; in unserer –, (*littér.* dans notre milieu) au milieu de nous, parmi nous.

Mittel (´⏑) (der, die, das) **Mittele** *ou* **Mittle** (´⏑) *adj.* (*comparat.* Mittler, *superl.* Mittelst; *compar.* Mitt, Mitte) (qui est) situé au milieu, qui occupe le milieu, moyen; central (*on dit ordinair.* Mittler *ou* Mittelst); der mittle, mittlere *ou* mittelste Finger, le doigt du milieu; das mittlere Alter, l'âge moyen; (Hist.) (le) moyen âge (v. Mittelalter); mittler Weile, mittler Zeit, (*littér.* dans le temps moyen) dans l'intervalle, pendant ce temps, en attendant, sur ces entrefaites; ‖ *en compos.* moyen; médian; (Bot.) médiaire; médi...; médio...; metri...; méso...; meta...

Mittel (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) I. (*angl.* middle, *lat.* medium; *compar.* Mitt et Mittel, *adj.*) 1° (ce qui se trouve au milieu de, *c.-à-d.* dans l'espace qui sépare deux choses; espace *ou* matière qui entoure qc., au travers duquel *ou* de laquelle qc. se meut *ou* un mouvement se propage) milieu; *fig.* (ce qui aide pour atteindre un but) moyen; expédient, *m.*; ressource, *f.*; (Méd.) moyen (thérapeutique); remède; (Chim.) gegenwirkendes –, réactif, *m.*; –, *pl.* moyens (pécuniaires *ou* intellectuels), *m. pl.*; ressources, *f. pl.*; argent, *m.*; talents, *m. pl.*; 2° partie moyenne, *f.* milieu, *m.* (v. Mitte); sich ins – legen *ou* schlagen, (*littér.* se poser au milieu) s'interposer, interposer son influence *ou* son autorité; agir comme médiateur; II. (*compar.* Masse) 1° (Mines) masse minérale, *f.* (v. Erz, Steinmasse, Gestein); 2° *obsol. et provinc.* union (v. Verein); maîtrise (v. Zunft), *f.* [âge, *m.*

•**Mittelalter** (´⏑⏑⏑) *n.* moyen

•† **Mittelantiqua** (´⏑⏑´⏑) *f.* (*littér.* caractères romains moyens) (Typograph.) saint-augustin, *m.*

•**Mittelart** (´⏑⏑) *f.* espèce, sorte, race moyenne, *f.*

Mittelbar (´⏑⏑) *adj.* (qui est le résultat d'un moyen; qui n'a de rapport avec une chose que par le moyen d'une autre chose qui est au milieu) médiat; indirect; ‖ *adv.* indirectement; médiatement.

Mittelbarkeit (´⏑⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est médiat; nature indirecte; (Droit public) dépendance médiate; qualité de sujet d'un vassal de l'empire, qualité de prince médiatisé, *f.*

•**Mittelbegriff** (´⏑⏑⏑) *m.* idée intermédiaire, *f.*; terme moyen, *m.*

•**Mittelbeinig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui a les jambes *ou* pattes d'une grandeur moyenne, métriope.

•**Mittelblutader** (´⏑´⏑⏑) *f.* (Anat.) veine médiane (de l'avant-bras, etc.), *f.*

•**Mittelbrust** (´⏑⏑) *f.* partie moyenne, *f.* milieu de la poitrine, (Insectol.) mésothorax, *m.*; –knoten, ganglion mésothoracique *ou* métathoracique, *m.*

•**Mittelding** (´⏑⏑) *n.* chose intermédiaire *ou* qui tient le milieu entre... *f.*; *iron.* être équivoque, hybride, métis, *m.*

•**Mittelfarbe** (´⏑⏑⏑) *f.* couleur moyenne; demi-teinte, *f.*

•**Mittelfell**, *n.* (Anat.) (*littér.* tunique médiane) médiastin, *m.*

•**Mittelfinger** (´⏑⏑⏑) *m.* doigt du milieu, *m.*

•**Mittelfleisch** (´⏑⏑) *n.* (Anat. topogr.) (*littér.* chair du milieu) périné *m.* (*syn.* Damm).

•**Mittelflügelig** (´⏑⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) métrioptère (*compar.* Mittelreinig).

•**Mittelfuß** (´⏑⏑) *m.* 1° (Anat.) (pied du milieu *ou* portion moyenne du pied) métatarse; 2° pied d'une grandeur moyenne, pied moyen, *m.*; ‖ –knochen, *m.* os du métatarse *ou* métatarsien, *m.*; –schlagader, *f.* artère métatarsienne, *f.*

•**Mittelgalopp** (´⏑⏑´) *m.* (Manège) (*littér.* galop moyen) aubin, *m.*

•**Mittelgattung** (´⏑⏑⏑) *f.* (genre qui tient le milieu *entre deux autres*) 1° (*par sa grandeur*) genre moyen *ou* d'une taille moyenne; 2° (*par d'autres caractères*) genre intermédiaire, *m.*; moyenne sorte, *f.*; genre neutre, *m.*

•**Mittelglied** (´⏑⏑) *n.* membre du milieu; chaînon intermédiaire *ou* de jonction, *m.*; (Anat.) – (eines Fingers), phalange moyenne, seconde phalange, *f.*; (Log.) (terme) moyen, *m.*

•**Mittelgrund** (´⏑⏑) *m.* fond moyen *ou* du milieu; (Peint.) milieu (du tableau), *m.*

•**Mittelgut** (´⏑⏑) *n.* marchandises de moyenne qualité, *f. pl.*

•**Mittelhand** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* main du milieu) (Anat.) métacarpe, *m.*; –knochen, *m.* os du métacarpe *ou* métacarpien, *m.*; 2° (Jeu) in der – sein, die – haben, être en second *ou* le second en carte, être après la main. [de moyen cru, *m.*

•**Mittelholz**, *n.* (Forest.) bois

•**Mitteljagd**, *f.* chasse moyenne, *f.*

•**Mitteljahr** (´⏑⏑) *n.* 1° année intermédiaire, année qui sépare (deux époques); 2° année moyenne *ou* d'un rapport moyen, *f.*

•**Mittelländisch** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Géogr.) méditerrané; das –e Meer, la Méditerranée.

•**Mittellinie** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* ligne du milieu; (Anat.) ligne médiane, *f.*

•**Mittellos** (´⏑⏑) *adj. et adv.* dépourvu de moyens (d'existence); dénué de talent; sans moyen(s).

•**Mittellosigkeit**, *f.* absence de moyens, *f.* dénuement, *m.*

•**Mittelmann**, *m.* 1° homme qui appartient à la classe moyenne; 2° (Guerre) homme du second rang, *m.*; 3° *abus.* v. Mittelsmann.

•**Mittelmaß** (´⏑⏑) *n.* mesure moyenne, *f.*; milieu, *m.*; médiocrité, *f.*

•**Mittelmäßig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (*proprem.* qui est d'une mesure moyenne) médiocre, modique, moyen; ‖ *adv.* médiocrement; – groß, (*littér.* médiocrement grand) d'une grandeur, d'une taille moyenne. [crité; modicité, *f.*

•**Mittelmäßigkeit**, *f.* médio-

•**Mittelmast**, *m.* (mât du milieu) mât de maître, grand mât, *m.*

•**Mittelmauer**, *f.* mur mitoyen, mur de refend, *m.*

•**Mittelpfeiler**, *m.* pilier du milieu; trumeau, *m.*

•**Mittelpunct** (´⏑⏑) *m.* point central, centre, *m.*; den – fliehend, centrifuge; zum – hinstrebend, centripète; im – befindlich, central; in einen – vereinigen, réunir dans un centre, centraliser; Vereinigung im –, centralisation, *f.* (*compar.* Central...).

•**Mittelrad** (´⏑⏑) *n.* roue de milieu; (Horl.) roue centrale, *f.*

•**Mittelsalz** (´⏑⏑) *n.* (Chim.) sel neutre; arsenikalisches –, sel neutre arsenical (de Macquer), bi-arséniate de potasse, *m.*

•**Mittelsatz** (´⏑⏑) *m.* (Gramm.) (passage *ou*) membre moyen, chaînon (d'une phrase), *m.*

•Mittelschlag (´⏑⏑) *m.* v. Mittelart; *compar.* Schlag.

•Mittelsmann, *m.* -person (´⏑⏑´) *f.* médiateur, *m.* médiatrice, *f.* (*compar.* sich ins Mittel legen, Vermitteln).

•Mittelsohle, *f.* (semelle moyenne) dresse, *f.*

Mittelst (´⏑) (der, die, das) Mittelste (´⏑⏑) (*superl. de* Mittel, v. *ce mot*; *adj.* (qui se trouve le plus au milieu *ou* tout à fait au milieu) moyen; central; (der) Mittelste, *subst.* personne, chose qui est au milieu, *f.*; ‖ Mittelst, *prép. qui régit le génitif*, moyennant, au moyen de.

•Mittelstand (´⏑⏑) *m.* (moyen état) classe moyenne *ou* mitoyenne, *f.*

•Mittelständig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui est placé au milieu, (Hist. nat.) médiaire; central.

•Mittelstelle, *f.* 1° place du milieu, *f.*; milieu; centre, *m.*; 2° place intermédiaire; 3° place médiocre, *f.*

•Mittelstimme (´⏑⏑⏑) *f.* (Mus.) 1° voix moyenne *ou* intermédiaire; hohe –, haute-contre, *f.* alto, *m.*; tiefe –, seconde taille, *f.* second ténor, baryton, concordant, *m.*; 2° partie moyenne, *f.* remplissage, concordant, médium, *m.*

•Mittelstraße (´⏑⏑⏑) *f.* (route du milieu) *fig.* (chemin du) milieu, juste milieu, *m.*; die – halten, tenir le milieu.

•Mittelstück (´⏑⏑) *n.* 1° pièce du milieu; pièce moyenne; (Anat.) – (eines Knochens), diaphyse (d'un os); 2° pièce de grandeur *ou* de qualité moyenne, *f.*

•Mittelstufe (´⏑⏑⏑) *f.* marche du milieu, *f.*; degré, grade intermédiaire *ou* moyen, *m.*

•Mittelton (´⏑⏑) *m.* ton *ou* son moyen (*ex.* de l'échelle acoustique), *m.*; (Mus.) médiante, *f.*

•Mitteltreffen, *n.* (Guerre) (*littér.* bataille moyenne) corps de bataille; centre (d'une armée), *m.*

•Mitteltuch, *n.* drap, *m.* toile de moyenne qualité *ou* largeur, *f.*

•Mittelwall (´⏑⏑) *m.* (rempart moyen) (Fortif.) courtine, *f.*

•Mittelwand (´⏑⏑) *f.* cloison moyenne *ou* (Anat., Bot.) médiane, *f.*; (– der Brusthöhle, cloison médiane de la cavité thoracique) médiastin, *m.*; (Archit.) v. Mittelmauer.

•Mittelweg (´⏑⏑) *m.* v. Mittelstraße.

•Mittelwort (´⏑⏑) *n.* 1° terme (d'un sens) mitoyen; 2° (Gramm.) (*mot qui participe à la double nature du verbe et de l'adjectif*) participe, *m.* [toyenne, *f.*

•Mittelzahn (´⏑⏑) *m.* dent mi-

•Mittelzeug (´⏑⏑) *m.* étoffe de moyenne qualité, *f.*

Mitten (´⏑) (*proprem. dat. et accus. de l'adj.* Mitt) *adv.* au milieu; – in, – auf, – unter, au milieu de; – durch, par le milieu, tout au travers de; – inne, tout au milieu; – von einander schneiden, couper par le milieu; – entzwei, cassé, rompu par le milieu.

•Mitternacht (´⏑⏑) *f.* (*autref.* in mitter Nacht, au milieu de la nuit; *angl.* midnight) 1° (heure de) minuit; 2° nord, *m.* (*compar.* Mittag); ‖ *en compos.* 1° de minuit; 2° du nord, septentrional, boréal (v. Nord).

•Mitternächtig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a lieu à minuit, de minuit.

•Mitternächtlich (´⏑⏑⏑) *adj.* 1° v. Mitternächtig; 2° (qui est comme à l'heure de minuit) nocturne; ténébreux; silencieux; sombre; effrayant; 3° situé au nord, septentrional.

•Mitternachtsgegend, *f.* Mitternachtsland, *n.* région septentrionale, *f.*; pays du nord *ou* septentrional, *m.*

•Mitternachtspunkt, *m.* (Astron.) point septentrional, *m.* (*compar.* Mittagspunkt).

•Mitternachtsschlaf, *m.* sommeil de minuit, sommeil profond, *m.*

•Mitternachtsstunde, *f.* heure de minuit, *f.*

•Mitternachtsuhr, *f.* cadran septentrional, *m.* [me, *f.*

•Mittfasten (´⏑⏑) *n.* mi-carê-

•Mittheilbar (´⏑⏑) *adj.* qui peut être communiqué.

Mit=theilen (´⏑⏑) *va.* communiquer; faire part (à qn de qc.); imprimer (*ex.* un mouvement à un corps); sich mittheilen, se communiquer; communiquer sa pensée, s'épancher; s'ouvrir (à qn); ‖ –d, qui communique; *plus part.* (qui aime à se communiquer) communicatif; expansif; franc, ouvert; ‖ das –, v. Mittheilung, 1°.

•Mittheilung (´⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action de communiquer, communication; 2° (objet d'une) communication; ouverture, *f.*

Mittler (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) v. Mittelsmann.

Mittler (´⏑) (der, die, das) Mittlere (´⏑⏑) (*propr. comparat. de* Mittel, v. *ce mot*) *adj.* moyen.

•Mittlerweile (´⏑⏑⏑) *adv.* en attendant (v. Mittel, *adj.*).

Mit=tragen (´⏑⏑) (72, *a*) *va.* porter avec *ou* conjointement.

Mit=trinken (´⏑⏑) (77, *a*) *vn.* (av. haben) *et va.* 1° boire avec (qn); boire avec les autres; 2° avaler (qc.) avec sa boisson.

Mittwoch(en) (´⏑⏑) *m. g.* –s, *pl.* –(en) (12, 16, 19), Mittwoche, *f. pl.* –n (14, 18) (*proprem.* milieu de la semaine, v. Mitt *et* Woche) mercredi, *m.*

•Mitursache (´⏑⏑⏑) *f.* cause qui concourt (au même résultat *qu'une autre*), cause co-efficiente *ou* concomitante, *f.*

•Mitverbrecher, *m.* -in, *f.* complice, *m. et f.* [ré, *m.*

•Mitverschworne, *m.* conju-

•Mitvormund (´⏑⏑) *m.* co-tuteur, *m.*

•Mitwelt (´⏑) *f.* monde contemporain, *m.*; les contemporains, *m. pl.*

Mit=wirken (´⏑⏑) *va.* coopérer, concourir; ‖ mitwirkend, qui coopère; qui seconde (l'effet d'un autre agent); co-efficient.

•Mitwirkung (´⏑⏑) *f.* coopération, *f.* concours, *m.*

Mit=wissen (´⏑⏑) (77, *a*) *vn.* (av. haben) um etwas –, savoir qc. (en même temps que d'autres), être instruit de qc., être dans la confidence de qc.

•Mitwissen (´⏑⏑) *n.* connaissance (simultanée); (Jurispr. crim.) non-révélation, *f.*; ohne mein –, à mon insu.

•Mitwisser (´⏑⏑) *m.* celui qui est instruit (de qc. en même temps que d'autres), qui participe à la connaissance (de qc.), *m.*; personne qui est dans la confidence (d'un secret), *f.*; confident; (Jurispr. crim.) non-révélateur, *m.*

Mit=wollen (´⏑⏑) (76) *vn.* (av. haben) (*littér.* vouloir avec) vouloir partir avec (qn), vouloir accompagner (qn).

Mit=zählen (´⏑⏑) *va.* 1° compter avec, comprendre dans le dénombrement *ou* dans le nombre; 2° aider à compter.

Mit=ziehen (´⏑⏑) (78, *n*) *va.* 1° tirer avec les autres, tirer en même temps; 2° tirer *ou* traîner avec soi, entraîner; ‖ *vn.* partir avec les autres.

† Mixtur (–´) *f. pl.* –en (14, 19) mélange, *m.*; (Pharm.) mixture; potion, *f.*; saure schwefelsaure –, (mixture sulphurico-acide) acide sulfurique alcoolisé, *m.* eau de Rabel, *f.* (*syn.* Hallers Sauerelixir); ‖ (Orgue) fourniture, *f.*

† Möbel (´⏑) *n. g.* –s, *pl.* –n (12, 18) meuble, *m.*

† •Mobiliarvermögen, *n.* biens mobiliers, *m. pl.* mobilier, *m.*; meubles, *m. pl.* [bles, *m. pl.*

† Mobilien (–´⏑⏑) *f. pl.* meu-

Mochte (´⏑) *imparf. de l'indic. du v.* Mögen. [du v. Mögen.

Möchte (´⏑) *imparf. du subj.*

Mode (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*du franç.* mode; *compar. le lat.* modus) mode; façon, manière, *f.*; nach der –, à la mode; – sein, être à la mode *ou* à la mode, être en vogue, avoir cours; nicht mehr – sein, n'être plus (à) la mode, être passé de mode, avoir vieilli; in die – bringen, mettre en vogue.

•Modehändler, *m.* marchand de modes *ou* de nouveautés, *m.*; -in, *f.* marchande de modes, modiste, *f.*

•Modehandlung (´⏑⏑⏑) *f.* commerce *ou* magasin de nouveautés, *m.*

•Modeherr, *m.* (*littér.* monsieur vêtu à la mode) élégant; *iron.* petit-maître, fashionable, dandy; faquin, *m.*

•Modekrankheit (´⏑⏑⏑) *f.* maladie à la mode; maladie de bon ton, *f.*

Model (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*du lat.* modulus, *angl.* mould) (Archit.) module; moule; modèle; (Fond.) moule, *m.*; (Fond. de caract.) matrice, *f.* patron, *m.*; (Cout., Brod.) gaufrure, *f.*

Mod(e)ler (´⏑) † Modelirer, *m. g.* –s (12, 16) (*de* Modeln) ouvrier qui modèle, qui jette en moule, etc.; gaufreur, *m.*

Modell (–´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*du franç.*) modèle; (Artill., Mar.) gabari, *m.* (*compar.* Model). [Modeln.

† Modelliren (–⏑´⏑) *va.* v.

Modeln (´⏑) *va.* 1° former (d'après un modèle, etc. v. Model); modeler, façonner; mouler; 2° (orner de figures, etc.) façonner (*ex.* du ruban); gaufrer (une étoffe); ouvrer (*ex.* du linge); *fig. iron.* façonner, accommoder (qc.) à son goût *ou* à sa façon; donner de l'apprêt à; ‖ gemodelt, figuré, façonné; gaufré; ouvré; orné; *iron.* surchargé d'ornements, apprêté; ‖ das –, l'action de former, de façonner, etc.; la gaufrure.

•Modenarr (∸––) m. (littér. fou de la mode) fat, m. (v. Modeherr).

Moder (∸⏑) m. g. -s (12) (holl. modder, suéd. modd, modder; anglais mud; compar. le lat. mador, franç. moiteur) 1° terre détrempée, bourbe, vase, f.; limon, m.; (Mines) poussière humide, f.; 2° (corps décomposé par la putréfaction) débris de corps organisés, m. pl. pourriture; poussière, tourbe, f.; moisi; terreau, m.; (Chim. org.) ulmine, f. (v. Humus).

Moderícht (∸⏑⏑) adj. 1° limoneux; fangeux; bourbeux; qui sent la bourbe; 2° putréfié; pourri; de putréfaction; infect.

Modern (∸⏑) vn. (av. haben) se putréfier; se décomposer; pourrir; tomber en dissolution.

†Modern (–∸) adj. et adv. à la mode; moderne; d'après le dernier goût.

•Modesucht (∸⏑–) f. passion, fureur, manie des modes, f.

Modisch (∸⏑) adj. et adv. v. †Modern.

†Moduliren (––∸⏑) va. moduler; ‖ das –, la modulation.

Mögen (∸⏑) (80) va. et vn. (av. haben) (goth. magan, island. meiga, angl. may, pol. moge; compar. Macht) 1° avoir la force ou le pouvoir (de faire qc.), pouvoir (v. Vermögen); avoir la permission de; n'être empêché par personne; er mag es thun (wenn er will), permis à lui de le faire, qu'il le fasse (s'il veut); es mag sein, es mag geschehen, cela peut être, cela peut arriver; ou bien qu'on le fasse! je n'y mets pas d'obstacle; soit! er mag sagen, was er will, qu'il dise ou il dira ce qu'il voudra; quoi qu'il en dise; il a beau dire; es mag kommen, was da will, (littér. il pourra venir ce qui voudra là) quoi qu'il en advienne; il en adviendra ce qui pourra; 2° être possible ou probable, pouvoir (être ou arriver); se pouvoir; er möchte kommen, il pourrait venir; je crains qu'il ne vienne; daraus möchte wohl nichts werden, il se pourrait qu'il n'en arrivât, qu'il n'en fût rien; es mag recht gut sein, cela peut être bon; c'est peut-être un bonheur; es mochte acht Uhr sein, il pouvait être huit heures; il était près de huit heures; 3° marque souhait et sert à former l'optatif: es möge ihm wohl bekommen, que bien lui fasse; möchte er kommen! puisse-t-il venir! je désire qu'il vienne; 4° marque intention, prière, conseil, ordre, et se traduit par les conj. que, afin que, suivies du subjonctif: damit er gehen möchte, afin qu'il s'en aille ou qu'il s'en allât; er mag sich in Acht nehmen, qu'il y prenne garde; il fera bien de se tenir sur ses gardes; 5° avoir des motifs pour faire bien de; er mag sich vorsehen, il fera bien d'être circonspect; ‖ 6° prendre plaisir à, aimer, désirer, vouloir; ich mag nichts mehr davon hören, je n'en veux plus entendre parler; je suis las d'entendre ces choses-là; ich möchte wohl..., je voudrais bien...; einen ou etwas (leiden) mögen, aimer qn ou qc. (v. Leiden); er mag das nicht, il n'aime pas cela; ich hätte es wohl sehen mögen, j'aurais bien voulu, j'eusse désiré le voir; poet. (avec le génitif) er mag ihrer nicht, il ne veut pas d'elle.

Möglich (∸⏑) adj. qui peut se faire (v. Mögen, 1° et 2°), possible; das ist –, c'est possible, cela se peut; c'est praticable; il y a moyen de le faire; alles –e anwenden, sein –stes thun, faire (tout) son possible; fam. faire l'impossible.

•Möglichenfalls (∸⏑⏑⏑) adv. (littér. d'un cas possible) dans le cas où cela serait possible; le cas échéant; il se pourrait que...

•Möglicherweise (∸⏑⏑⏑⏑) adv. (littér. d'une manière possible) 1° en tant que cela sera possible; 2° il est possible, il se peut que...

Möglichkeit (∸⏑–) f. pl. –en (14, 19) (1° qualité de ce qui est possible; 2° chose possible) possibilité, f.; es ist keine –, (littér. ce n'est aucune possibilité) ce n'est pas possible, c'est impossible; il n'y a pas moyen (de le faire).

•Möglichmachung (∸⏑⏑⏑) f. (action de rendre possible, de möglich machen) possibilité de la réalisation, de l'exécution (de qc.), f.

Möglichst (∸⏑) (superl. de möglich) adj. le, la plus ... possible; in –er Eile, dans la plus grande hâte; au plus tôt; in –er Vollkommenheit, d'une perfection qui atteint les dernières limites du possible; aussi parfait qu'il est possible; on ne peut pas plus parfait; ‖ adv. autant qu'il est possible; on ne peut pas plus.

Mohn (∸) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (autref. Mago, Mahe, haut-allem. Magsamen, slav. mak, grec μήκων) pavot, m. papaver (genre de plantes, fam. papavéracées); plus part. (Schlaf-,) pavot (somnifère ou des jardins), m. papaver somniferum; weißer –, pavot blanc, pavot officinal (variété usitée du pavot somnifère); wilder –, (rother) Feld-, (pavot sauvage, pavot rouge des champs) (pavot) coquelicot, m. papaver rhœas (syn. Klatschrose, Klapperrose, wilde Kornrose); ‖ gehörnter –, v. Hornmohn.

•Mohnartig (∸⏑⏑) adj. qui ressemble au pavot, de pavot, (Bot.) qui a le pavot pour type, papavéracé; –e Pflanzen, (plantes) papavéracées, f. pl. (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).

•Mohnhaupt, n. -kapsel, f. -kopf, m. tête ou capsule de pavot (blanc), f.

•Mohnkorn (∸–) n. graine ou semence de pavot, f.

•Mohnkuchen, m. gâteau (de graines) de pavot, m.

•Mohnöl (∸–) n. huile de (semences de) pavot (blanc ou noir), vulg. huile d'œillet, f.

•Mohnsaft (∸–) m. 1° (Hist. nat.) suc de pavot (des jardins et des Orientaux); opium; 2° (Pharm.) sirop de pavot (blanc), sirop diacode, m.

•Mohnsamen (∸–⏑) m. semence(s) de pavot, f. (pl.); –stein, m. (Minér.) meconite, oolithe, (carbonate) calcaire oolithique, m.

•Mohnsäure (∸–⏑) f. (Chim. org.) acide (papavérique ou) méconique, m.; mohnsaure Salze, n. pl. (papavérates ou) méconates, m. pl.; mohnsaures Morphium, méconate de morphine, m.

•Mohnstoff (∸–) m. (Chim. organ.) (littér. principe immédiat du pavot) narcotine, papavérine, f. (syn. Opian, Narcotin).

Mohr (∸) m. I. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (angl. mohair, de l'anc. franç. mohère, mou-haire, propr. poil soyeux) moire, f. (tissu de soie); II. g. -en, pl. -en (13, 19) (angl. et dan. moor, du lat. Maurus; compar. le grec μαυρός, foncé, noir) 1° autrefois Maure, m. (v. Maure); 2° accept. usuelle nègre, m.; abus. weiße –en, pl. (littér. nègres blancs) albinos, m. pl.; 3° (Zool.) (papillon noir) more, m.; ‖ moresque, éthiopienne, f. (espèce de mollusques, ordre gastéropodes); ‖ (Manége) cheval noir; 4° (Chim.) mineralischer –, æthiops minéral (syn. schwarzes Schwefelquecksilber); Eisen-, v. ce mot; vegetabilischer –, æthiops végétal, m. (varech vésiculeux carbonisé; v. Blasentang).

•Mohrband (∸–) n. ruban moiré, m.

Möhre (∸⏑) f. pl. -n (14, 18) (suéd. mor-rot; anglo-sax. mora, racine) carotte, f. daucus (racine et genre de plantes, fam. ombellifères); plus part. (gemeine –), carotte (cultivée), f. daucus carota (syn. gelbe Rübe, Mohrrübe); weiße –, v. Pastinak.

Mohren (∸⏑) adj. de moire.

•Mohrenfarbig (∸⏑⏑⏑) adj. (qui a la couleur d'un nègre) d'un noir d'ébène; moricaud; moreau.

•Mohrenkopf (∸⏑–) m. tête de More ou de nègre; par extens. (nom de divers animaux à tête noire); (Manége) cheval cap de more, cavecé de more, m.; ‖ (Chim.) tête de more, f.

•Mohrenkümmel (∸⏑⏑⏑) m. athamante de Crète, m. (syn. kretische Augenwurzel).

•Mohrenland (∸⏑–) n. pays des Maures ou des nègres; plus part. Ethiopie, f.

•Mohrentanz (∸⏑–) m. (danse) moresque, f.

Mohrisch (∸⏑) adj. moresque; ‖ adv. à la moresque.

Mohrin (∸⏑) f. pl. –nen (14, 19) (fém. de Mohr, II.) 1° (femme) mauresque; 2° négresse, f.

Mohrrübe (∸–⏑) f. v. Möhre.

††Mokkakaffee (∸⏑⏑⏑) m. café de Moka, (café) moka, m.

Molch (∸) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) salamandre, f. salamandra (genre de reptiles, ordre batraciens); par extens. -e, pl. salamandres, f. pl. salamandrins, salamandroïdes, batraciens urodèles, m. pl. (famille de batraciens); Erdmolche, salamandres terrestres; Wasser-, salamandres aquatiques, m. pl.

Molde, f. v. Mulde.

Molk (∸) imparf. de l'ind. du v. Melken.

Mölke (∸⏑) imparf. du subj. du v. Melken.

Molken (provinc. Molke) (∸⏑) f. (de Melken) (partie séreuse du lait) petit-lait, m.

•†Molkenkur (∸⏑–) f. (traitement par le petit-lait) usage (médicinal) du petit-lait, m.

†Moll (∸) n. g. -s (12) (Mus.) ... mol (ex. bé-mol); mode mineur, m.

Molkicht (∸⏑) adj. qui ressemble à du petit-lait.

Molkig (∸⏑) adj. qui contient du petit-lait (en grande quantité), séreux; clair.

Molle (∸⏑) f. v. Mulde.

†Mollusken (∸–⏑) f. pl. mollusques, m. pl. v. Weichthiere.

††Molton (∸⏑) m. ton mineur, m.

† Molybdän (-´-) n. g. -s (12) (Chim.) molybdène, m. (métal de la 4e section; syn. Wasserblei); -oxyd, n. oxide molybdique, m.; -oxydsalze, n. pl. sels molybdiques, m. pl.; -oxydul, n. oxide molybdeux; -oxydulsalze, n. pl. sels molybdeux, m. pl.; -säure, f. acide molybdique, m.; -saure Salze, n. pl. molybdates, m. pl.

† Moment (-´) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) moment, m.; ‖ chemisches –, (moment chimique) somme des forces attractives dont un corps dispose au moment d'une combinaison, f.

† Monaden (-´-) f. pl. 1° monades, f. pl. (éléments simples des êtres, *Leibnitz*); (Zool.) monades, f. pl. monadaires, m. pl. (famille d'animalcules, *classe* zoophytes *ou* protozoaires); ‖ *en compos.* monadaire, monado... [monadologie, f.

† • Monadenlehre (-´---) f.

† † Monarch (-´) m. g. -en, pl. -en (13, 19) monarque, m.

† † Monarchie (--´) f. pl. -n (14, 18) monarchie, f.

† † Monarchin (-´-) f. pl. -nen (14, 19) (*fem. de* Monarch) souveraine; souveraine absolue, f.

† † Monarchisch (-´-) adj. monarchique; ‖ adv. d'une manière monarchique; monarchiquement; en monarque *ou* en monarchie.

Monat(h) (´-) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (*angl.* month, *holl.* maend; *de* Mond) mois, m.

Monatig (´--) adj. (qui a la durée *ou* l'âge) d'un mois; *n'est usité qu'en composition.*

• Monatlich (´--) adj. 1° (qui se fait *ou* qui se répète chaque mois) mensuel; (Méd.) menstruel; 2° *abus.* v. Monatig; ‖ *adv.* par mois; tous les mois; mensuellement.

• Monatsfluß, m. (Physiol.) flux menstruel, m. menstruation, f. menstrues, f. pl. *vulg.* mois, m. pl.; règles, f. pl. (*compar.* Menstruation).

• Monatsfrist (´--) f. terme, délai, espace d'un mois, m.

• Monatsgeld (´--) n. (argent pour un mois *ou* qu'on paie tous les mois) salaire, secours, honoraires mensuel(s), m. (pl.); mois, m.

• Monatsrose (´---) f. rose qui pousse de nouvelles fleurs chaque mois, rose de tous les mois, f.

• Monatsschrift (´--) f. publication mensuelle, f.; journal *ou* recueil mensuel, m. [mois, m.

• Monatstag (´--) m. jour du

• Monatsuhr (´--) f. montre, pendule, horloge 1° qui n'a besoin d'être montée qu'une fois par mois; 2° qui marque les mois, montre à quantième, f.

• Monatszeit (´--) f. époque du mois; (Physiol.) époque (du flux menstruel ou des règles), f.

• Monatsweise (´---) adv. par mois.

Mönch (´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (*suéd.* munk, *angl.* monk, *lat.* monachus, *du grec* μοναχός) (*primit.* solitaire) moine, religieux, m.; ‖ *par extens.* 1° (*nom de divers animaux qui ont été comparés aux moines pour la disposition de leur tête*) roi des vautours, m. (v. Kuttengeier); ‖ nonette, f. (espèce de mésange, v. Meise); ‖ ange, m. (poisson, v. Meerengel); 2° (*nom de divers appareils*, etc.) (Archit.) axe, noyau (d'un escalier en spirale), m.; aiguille (d'un clocher, etc.), f. (v. Spindel); (Hydraul.) bonde, f.; (Imprim.) impression manquée) moine, bouquet, m. feinte, f.; ‖ *en compos.* de moine, monacal, monastique.

Möncherei (--´) f. *iron.* 1° v. Mönchthum; 2° (esprit de moine) moinerie; (pratiques des moines) capucinade(s), f. (pl.).

Mönchisch (´-) adj. et adv. monacal; monastique; en moine.

• Mönchsgeier (´--) m. 1° vautour moine, m. (v. Kahlkopf); 2° v. Mönch, 1°.

• Mönchskappe (´--) f. capuce (de moine), f. capuchon, m.; (Bot.) v. (ächter) Eisenhut.

• Mönchskloster (´--) n. couvent (*littér.* de moines) d'hommes, monastère, m.

• Mönchskutte (´--) f. v. Kutte.

• Mönchsleben (´--) n. vie monacale *ou* monastique, f.

• Mönchsorden (´--) m. ordre monacal *ou* monastique, m.

• Mönchspfeffer (´--) m. (*littér.* poivre de moines) v. (gemeiner) Müllen. [nacale, f.

• Mönchsplatte, f. tonsure mo-

• Mönchsrhabarber, m. rhubarbe des moines, racine de (rumex) patience, f. (v. Geduld-Ampfer).

• Mönchsschrift (´-) f. (écriture de moine) caractères gothiques, m. pl. [cal, m.

• Mönchsstand, m. état mona-

Mönchsthum (´-) • Mönchwesen (´--) n. tout ce qui concerne les moines et les monastères, m.; règles monastiques, f. pl.; domination, superstition, f. fanatisme monastique, m.; *iron.* moinerie, f.; monachisme, m.; monacaille, f.

Mond (´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) *provinc.* g. -en, pl. -en (13, 19) (*island.* mani, *angl.* moon, *grec* μήν, *compar.* Monat) lune, f. (satellite de la terre); *par extens.* 1° satellite (d'une planète qqe); 2° *poét.* mois, m. (v. Monat); 3° fer en croissant (*compar.* Halbmond, Halb, *fin*); (Tann.) demi-rond, m.; ‖ (Zool.) *nom de divers animaux qui ont la forme de la lune ou d'un croissant*; ‖ (Alchim.) – der Metalle, lune des métaux, f. (*ancien nom de l'argent*, v. Silber); ‖ *en compos.* lunaire; séléno...; méni...; unter dem – befindlich, sublunaire.

• Mondauge, n. (Vétér.) œil lunatique, m.

• Mondbein (´-) n. (Anat.) os semi-lunaire (du carpe), m.

• Mondbeschreibung (´---) f. description de la lune, sélénographie, f. [lunaire, f. (v. Jahr).

• Mond(en)jahr (´--) n. année

• Mondenmonat (´---) m. mois lunaire, mois synodique, m. (espace de 29 jours, 12 h. 44 m. 2 s.)

• Mondfinsterniß (´---) f. éclipse de (la) lune, f.

• Mondflecken (´--) m. pl. taches de la lune, f. pl.

• Mondförmig (´--) adj. qui a la forme de la lune *ou* du croissant, (Hist. nat.) luné (*compar.* Halbmond).

• Mondhell (´-) adj. éclairé par la lune; es ist –, il fait clair de lune.

• Mondkalb (´-) n. (*anglais* mooncalf) 1° excroissance à la matrice (*chez les vaches*, etc.), f.; 2° (Obstétr.) faux germe, m. môle, f.

• Mondkarte (´--) f. carte *ou* table sélénographique, f.

• Mondkraut (´-) n. lunaire, f. lunaria (genre de plantes, *fam.* crucifères; *syn.* Mondviole); wohlriechendes –, lunaire odorante, f. lunaria rediviva (*syn.* Silberblatt).

• Mondlauf (´-) m. cours de la lune, m.

• Mondlicht (´-) n. lumière de la lune, f. clair de (la) lune, m.

• Mondmilch (´-) f. (Minér.) lait de lune, m. (*syn.* Bergmilch).

• Mondnacht (´-) f. nuit éclairée par la lune *ou* pendant laquelle il fait (un beau) clair de lune, f.

• Mondraute (´--) f. (osmonde) lunaire, f. (*syn.* gemeiner Traubenfarn).

• Mondsamen (´--) m. ménisperme, m. menispermum (genre de plantes, *fam.* ménispermacées); handförmiger –, ménisperme palmé, m. (*syn.* Columbopflanze); Fisch–, ménisperme à coques, m. (*syn.* Fischkörnerstrauch, Kokkelskörnerstrauch); ‖ –artige Pflanzen, f. pl. ménisperm(ac)ées, ménispermoïdées, f. pl. (famille de plantes dicotylédones polypétales, à étamines hypogynes).

• Mondscheibe (´--) f. disque de la lune, m. [m.

• Mondschein, m. clair de lune,

• Mondschnecke (´--) f. (*littér.* gastéropode lunaire) sabot (proprement dit), m. turbo (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes, *fam.* pectinibranches; *syn.* Meerbohne, Silbermond, Venusnabel).

• Mondsgestalten, f. pl. phases de la lune, f. pl.

• Mondsichel (´--) f. (faux de la lune) croissant, m.

• Mondsonnenjahr (´---) n. année luni-solaire, f.

• Mondsonnenzirkel, m. cycle luni-solaire, m.

• Mondstein (´-) m. pierre météorique (*dont on rapporte l'origine à la lune*), f.

• Mondsucht (´-) f. (Pathol.) (*littér.* passion lunatique) somnambulisme (naturel), m.

• Mondsüchtig (´--) adj. (qui est) atteint de somnambulisme, somnambule, *vulg.* lunatique.

• Mondsumlauf (´--) m. révolution de la lune, f.

• Mondswandelung (´---) f. (*littér.* retour de la lune *à la même phase*) lunaison, f.; mois synodique, m. [naire, m.

• Monduhr (´-) f. cadran lu-

• Mondumlauf, v. Mondsumlauf. [tier de la lune, m.

• Mondviertel (´--) n. quar-

• Mondviole (´---) f. v. Mondkraut.

• Mondwechsel (´--) m. 1° changement (dans l'aspect) de la lune, m. phase (de la lune), f.

• Mondzirkel (´--) m. cycle lunaire, m.

• Monkalb, n. v. Mondkalb.

† Monstranz (-´) f. pl. -en (14, 19) (Cult. cathol.) ostensoir, soleil, saint sacrement, m.

• Montag (´-) m. (*holl.* maandag, *angl.* monday; *de l'anc.* Mane, Mon, lune; *proprem.* jour consacré à la lune) lundi, m.; (Mét.)

blauer –, (*littér.* lundi bleu) journée blanche, *f.*

† Montiren (-⏑⏑) *va.* équiper, monter, habiller.

† Montirung (-⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'équiper, etc., *f.* équipement; habillement, *m.*; 2° (v. Montur).

† Montur (-⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (objets d') équipement, fourniment; *plus part.* uniforme, *m.*; livrée (d'un laquais), *f.*

Moor (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* moor, *island.* myri; *lat. du moy. âge* morus, mora; *compar.* Meer, Morast) marais (d'où l'on extrait de la tourbe), *m.*

* Moorgrund (⏑-) *m.* sol marécageux, *m.*

* Moorhirse (⏑-⏑) *f.* (*littér.* millet des marais) sorgho (ordinaire), *m.* sorghum vulgare, holcus sorghum (plante, *genre* sorghum, *fam.* graminées; *syn.* indisches Korn).

Mooricht (⏑⏑) *adv.* qui ressemble à un marais *ou* à ce qu'on trouve dans un marais, marécageux.

Moorig (⏑⏑) *adj.* (qui contient des marais; qui est formé de marais) marécageux.

* Moorkohle (⏑-⏑) *f.* (Minér.) (*littér.* charbon de marais) lignite trapézoïde, *f.* (*syn.* trapezoidische Braunkohle).

* Moorschnepfe (⏑-⏑) *f.* (*littér.* bécasse des marais) bécassine, *f.* (oiseau, *genre* scolopax, *ordre* échassiers; *syn.* Heerschnepfe, Herrenschnepfe).

Moos (⏑) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*island.* mosi, *angl.* moss, *suéd.* mossa, *lat.* muscus; *compar. le grec* μόσχος, pousse tendre) mousse, *f.* (*terme générique qui s'applique à tous les végétaux de la famille des mousses*, v. Moose); ‖ *abus.* lichen, *m.* (v. Flechte); schwedisches –, mousse de (la) Suède, *f.* (*syn.* Weinstein-Schüsselflechte); ‖ -e, *pl.* mousses, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones ou cryptogames); ‖ *en compos.* de mousse; (Hist. nat.) musci...; musco...; bryo...

* Moosbeere (⏑-⏑) *f.* (*littér.* baie des mousses) airelle des marais, canneberge, *f.* vaccinium oxycoccos (fruit et plante, *genre* vaccinium, v. Heidelbeere).

* † Moosechocolade (⏑-⏑-⏑) *f.* chocolat de lichen d'Islande, *m.* (*compar.* Isländisches Moos).

Moosen (⏑⏑) *vn.* se couvrir de mousse; ‖ *va.* couvrir de mousse (v. Bemoosen).

Moosicht (⏑⏑) *adj.* qui ressemble à de la mousse, mousseux; (Minér.) muscoïde.

Moosig (⏑⏑) *adj.* (qui est) couvert de mousse, moussu.

* Mooskelch (⏑-) *m.* (Bot.) (calice des mousses) périchèse, péricole, périscyphe, périgone, pérocidion, *m.*

* Moosrose (⏑-⏑) *f.* rose mousseuse, *f.*; rosier mousseux, *m.* (*compar.* Rose).

* Moosstengel (⏑-⏑) *m.* (Bot.) tige des mousses, *f.* surcule, *m.*

Mops (⏑) *m. g.* -es, *pl.* Möpse (12, 17) (*compar. l'angl.* mop, grimace) mopse, doguin, *m.* (v. Hund); ‖ *pop.* personne qui a le nez camus, *f.*; homme morose, grognon, stupide; animal, *m.*

* Mopsnase (⏑-⏑) *f.* (nez de mopse) *fig. fam.* nez camus, *m.*

† Moral (-⏑) *f.* morale, *f.*

† Moralisch (-⏑⏑) *adj.* moral; ‖ *adv.* moralement.

† Moralisiren (-⏑⏑-⏑) *vn.* (av. haben) moraliser.

† Moralist (-⏑-) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) moraliste, *m.* (*syn.* Sittenlehrer).

† Moralität (-⏑⏑-) *f.* moralité, *f.* (*syn.* Sittlichkeit).

Morast (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Moräste (12, 17) (*suéd.* moras, *dan.* morads, *ital.* marazzo, *angl.* morass, *lat. du moy. âge* maristus; *compar.* Moor, Marsch) 1° (terre noire et bourbeuse) terrain marécageux, *m.*; boue (profonde), *f.* (v. Koth); 2° (grand espace de terrain marécageux) marais; marécage, *m.*; in einem – stecken bleiben, (*littér.* rester enfoncé) s'enfoncer dans un marais; s'embourber (*compar.* Sumpf).

* Morasterz (-⏑-) *n.* (*littér.* mine) fer des marais, *m.* (*syn.* Raseneisenstein).

Morastig (-⏑⏑) *adj.* (qui contient des, qui est formé par des marais) marécageux; fangeux; humide; détrempé.

* Mörbraten (⏑-⏑) *m.* (*de l'adj. provinc.* Mör, tendre, v. Mürbe) (*littér.* rôti tendre) aloyau; filet, *m.*

Morchel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* murkla, *angl.* moril) 1° morille, *f.* morchella (genre de végétaux, *fam.* champignons); lederige –, eßbare Spitz-, morille esculente, *f.* 2° helvelle, *f.* helvella (*genre de la même famille*); gemeine –, Stockmorchel, v. (eßbarer) Faltenschwamm.

Mord (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*dan.*, *suéd.*, *bohém.* mord, *goth.* maurthr, *angl.* murder, *lat. du moyen âge* murdrum, *compar. le latin* mors) homicide volontaire (commis avec violence), meurtre; assassinat, *m.*; ‖ *par extension* (destruction malveillante) meurtre, *m.*; einen – an etwas begehen, commettre un meurtre sur qc.; ‖ *pop. terme d'imprécation, marque* horreur, violence, abomination, *f.*

* Mordacht (⏑-) *f. autref.* ban prononcé contre un meurtrier, *m.*

* Mordaxt, *f.* -beil (⏑-) *n.* hache (meurtrière), *f.*

* Mordbegierde (⏑-⏑⏑) *f.* v. Mordgier.

* Mordbrand (⏑-) *m.* 1° incendie (*littér.* avec meurtre) prémédité *ou* commis avec préméditation (et suivi d'un danger réel pour la vie de qqe personne); 2° tison meurtrier, *m.*

* Mordbrenner (⏑-⏑) *m.* -in, *f.* incendiaire, *m. et f.*

* Mordbrennerei (⏑-⏑-) *f.* crime d'incendiaire, *m.*

* Mordeisen (⏑-⏑) *n.* fer meurtrier *ou* homicide; poignard (de l'assassin), *m.*

Morden (⏑⏑) (*angl.* murder, *suéd.* mœrda) *vn.* (av. haben) commettre un meurtre *ou* des meurtres; ‖ *va.* tuer (violemment et avec préméditation), assassiner; égorger, massacrer; détruire; ‖ -d, (qui tue) meurtrier; destructeur; ‖ das -, (l'action de tuer, etc.) le meurtre; le massacre.

Mörder (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* murderer; *de* Morden) meurtrier; homicide; assassin.

* Mördergrube (⏑⏑-⏑) *f.* repaire d'assassins, de brigands, de bandits; coupe-gorge, *m.*

* Mörderhand (⏑⏑-) *f.* main, *f.* coups, *m. pl.* fer d'un assassin *ou* des assassins, *m.*

Mörderisch (⏑⏑⏑) *adj.* 1° (qui est propre aux assassins) d'assassin; de meurtre; sanguinaire; 2° (qui a le meurtre pour but *ou* pour effet; qui peut causer la mort) meurtrier; homicide; 3° *pop.* v. Mörderlich; ‖ *adv.* 1° en assassin; 2° d'une façon meurtrière; horriblement.

Mörderlich (⏑⏑⏑) *adj.* (*compar.* Mord, *fin*) *pop.* terrible, horrible, affreux; ‖ *adv.* terriblement; – schreien, crier à tue-tête, crier comme un damné; faire un tapage d'enfer.

* Mordgeschrei (⏑⏑-) *n.* 1° cri au meurtre, à l'assassin; 2° appel au carnage, *m.*; rugissements (d'une multitude altérée de sang), *m. pl.*; *pop.* cris affreux, *m. pl.* (*compar.* Mörderlich).

* Mordgesell (⏑⏑-) *m.* complice d'un meurtre; assassin, bandit, sicaire; séide, *m.*

* Mordgewehr (⏑⏑-) *n.* arme(s) meurtrière(s), *f.* (*pl.*).

* Mordgier (⏑-) *f.* avidité (*littér.* de meurtre) de sang, *f.*; instinct(s) sanguinaire(s), *m.* (*pl.*).

* Mordgierig (⏑-⏑) *adj.* altéré de sang, sanguinaire.

* Mordio (⏑⏑-) *interj.* au meurtre! à l'assassin! – schreien, 1° crier à l'assassin; 2° donner le signal du massacre.

* Mordkeller (⏑-⏑) *m.* (*littér.* cave du meurtre) (Fortif.) casemate, *f.*

* Mordlust (⏑-) *f.* 1° plaisir que qn prend au meurtre, *m.*; joie féroce, *f.*; 2° soif de carnage, *f.*; 3° penchant pour le meurtre, *m.*

* Mordschwert (⏑-) *n.* glaive exterminateur; fer de l'assassin, *m.*; arme du carnage, *f.*

* Mordstahl (⏑-) *m.* (*littér.* acier) fer homicide; poignard (de l'assassin); fer ensanglanté, *m.*

* Mordthat (⏑-) *f.* (exécution d'un) meurtre, homicide, assassinat, *m.*

* Mordweg (⏑-) *m. pop.* (*compar.* Mord, *fin*) chemin affreux, *m.*

† Morganatisch (-⏑-⏑) *adj.* morganatique, (mariage) de la main gauche.

† Morgagnisch (-⏑⏑) *adj.* (Méd.) de Morgagni; (Anat. de l'œil) -e Flüssigkeit, humeur de Morgagni, *f.*; -er Staar, cataracte de Morgagni, cataracte marbrée, *f.* (décomposition de l'humeur de Morgagni).

Morgen (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* maurgins, *isl.* morgun, *suéd.* morgon, *angl.* morning, morn) 1° (commencement, première partie de la journée) matin, *m.*; matinée, *f.*; es wird –, (*littér.* il devient matin) il commence à faire jour; der anbrechende –, (*littér.* le matin) le jour naissant (v. Tagesanbruch); (des) -s, (*littér.* du) au matin, le matin; dans la matinée; guten –! (*littér.* bon matin) bonjour! heute –, (*littér.* aujourd'hui matin) ce matin; 2° orient, levant, est, *m.* (*syn.* Osten); 3° (*portion de terrain qu'on peut labourer dans une matinée*) arpent (de terre; v. Juchart), *m.*; ‖ *en com-*

pos. 1° du matin; matinal; 2° de l'orient, oriental; ortif.

Morgen (–́⏑) *adv.* (*autref.* in Morgan, *angl.* to morrow; *de* Morgen, *m.*; *proprement* le matin qui suit) demain; – früh, demain matin; – Mittag, demain à midi; – Abend, demain au soir.

• **Morgenanzug** (–́⏑⏑⏑) *m.* habit du matin, négligé, *m.*

• **Morgenbesuch** (–́⏑⏑–) *m.* visite du matin; visite matinale, *f.*

• **Morgenblatt** (–́⏑–) *n.* feuille, *f.* journal du matin, *m.*

• **Morgenbrod** (–́⏑–) *n.* (*littér.* pain du matin) déjeuner, *m.*

Morgend (–́⏑) *adj.* (qui sera, qui aura lieu demain) de demain; der –e Tag, (le jour *ou* la journée de) demain; le lendemain.

• **Morgendämmerung** (–́⏑⏑⏑⏑) *f.* crépuscule du matin, *m.*; premiers rayons du jour, *m.*

Morgendlich (–́⏑–) *adj.* 1° qui a lieu le matin, du matin; matinal; 2° qui ressemble au matin; frais, beau comme le jour naissant.

• **Morgengabe** (–́⏑⏑⏑) *f.* (*lat. du moy. âge* morgengaba, morganatica; *proprem.* don du matin) présent que le marié fait à son épouse le lendemain du mariage, *m.*

• **Morgengebet** (–́⏑⏑–) *n.* prière du matin, *f.*

• **Morgengegend** (–́⏑⏑–) *f.* 1° (Astron.) région orientale, *f.* orient, est, *m.*; 2° (Géogr.) contrée orientale, *f.* [du matin; bonjour, *m.*

• **Morgengruß** (–́⏑–) *m.* salut

• **Morgenland** (–́⏑–) *n.* pays oriental, *m.*; (pays de l') Asie, *f.* Orient; *plus part.* (Asie mineure) Levant, *m.*

• **Morgenländer** (–́⏑⏑⏑) *m.* habitant des pays orientaux, Oriental, Levantin, *m.*

• **Morgenländisch** (–́⏑⏑–) *adj.* oriental; levantin; des Orientaux; du Levant; der –e Handel, le commerce du Levant.

• **Morgenluft** (–́⏑–) *f.* air, *m. ou* fraîcheur du matin; fraîcheur matinale, *f.*

• **Morgenpunkt** (–́⏑–) *m.* (point *du ciel* où le soleil semble se lever) point de l'orient, *m.*

• **Morgenroth** (–́⏑–) *n.* –röthe, *f.* (*littér.* rouge, rougeur du matin) aurore, *f.*

• **Morgenroth** (–́⏑–) *adj.* (qui a la couleur de l') aurore.

Morgens (–́⏑) (*proprem. gén. de* Morgen, *v. ce mot*) *adv.* le matin. [meil du matin, *m.*

• **Morgenschlaf** (–́⏑–) *m.* som-

• **Morgenseite** (–́⏑⏑⏑) *f.* côté de l'orient, côté oriental, *m.*

• **Morgensonne** (–́⏑⏑⏑) *f.* 1° soleil du matin; 2° soleil levant, *m.* premiers rayons du soleil, *m. pl.*

• **Morgenständchen** (–́⏑⏑⏑) *n.* (sérénade matinale) aubade, *f.*

• **Morgenstern** (–́⏑–) *m.* étoile du matin, Vénus, *f.* astre qui précède le soleil, *m.*; *improprem.* massue hérissée de pointes, *f.* (*arme usitée dans les guerres du moyen âge*). [tron.) station matinale, *f.*

• **Morgenstillstand**, *m.* (As-

• **Morgenstunde** (–́⏑⏑⏑) *f.* heure du matin, heure matinale; aurore, *f.*

• **Morgenthau** (–́⏑–) *m.* rosée du matin, rosée matinale, *f.* (Chasse) aigail, *m.*

• **Morgentraum** (–́⏑–) *m.* songe du matin, *m.* [oriental, *m.*

• **Morgenuhr** (–́⏑–) *f.* cadran

• **Morgenwache** (–́⏑⏑⏑) *f.* veille, garde, faction du matin, *f.*; (Guerre) (la) diane; die – schlagen, battre la diane. [l'orient, à l'est.

• **Morgenwärts** (–́⏑–) *adv.* vers

• **Morgenweite** (–́⏑⏑⏑) *f.* (Astron.) (distance *d'un astre* du point de l'Orient, v. Morgenpunkt) amplitude orientale *ou* ortive, *f.*

• **Morgenwind** (–́⏑–) *m.* 1° vent du matin, *m.*; brise matinale, *f.*; 2° vent d'est, *m.*

• **Morgenzeit** (–́⏑–) *f.* (*littér.* temps) heures du matin, *f. pl.*; matinée, *f.*

† • **Moringabaum** (–⏑–́–) *m.* moringa de Ceylan, *m.* (*syn.* gemeine Behennuß).

† **Morphium** (–́⏑⏑) *n.* (Chim. org.) morphine, *f.* (*alcali végétal qui existe dans l'opium*).

Morsch (–́) *adj.* (*de l'anc.* Maro, *provinc.* Mör, friable, tendre, v. Mürbe; *compar.* Mörser *et le lat.* marcidus, *ital.* marcio) (qui a été rendu friable par la putréfaction, la carie, l'efflorescence, etc.) friable, cassant; fragile; pourri; carié; qui menace ruine.

† **Morselle** (–⏑́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Pharm.) tablette, *f.*

Mörser (–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*dan.* morter, *suéd.* mortel, *angl.* mortar, *lat.* mortarium; *du v. provinc.* Murten, Mörten, écraser; *compar.* Morsch, Mörtel) (vase dont on se sert pour piler qc.) mortier; || (*pièce d'artillerie qui a la forme d'un*) mortier, *m.*

• **Mörserblock** (–́⏑–) *m.* (Artill.) affût de *ou* à mortier, *m.*

• **Mörserkeule** (–́⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* massue à mortier) pilon, *m.*

Mörtel (–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*angl.* mortar, *lat.* mortarium, *compar.* Mörser) (*proprem.* masse pulvérisée) mortier; ciment, *m.*

† **Mosaik** (–⏑–́) *f.* mosaïque, *f.*

† **Mosaisch** (–⏑́⏑) *adj.* 1° de Moïse; mosaïque; –er Aussatz, (lèpre décrite par Moïse) lèpre (antique) des Hébreux, *f.* (*compar.* weißer Aussatz, v. Weiß); 2° de mosaïque (mosaische Arbeit, v. Musivarbeit).

† **Moschee** (–⏑́) *f. pl.* –n (14, 18) mosquée, *f.* [Bisam.

† **Moschus** (–́⏑) *m.* musc, *m.* v.

† **Moscovade** (–⏑–́⏑) *f.* Moscovadzucker, *m.* moscouade, *f.* (sucre brut).

† **Moses** (–́⏑) *m.* Moïse, *m.*; die fünf Bücher Mosis, (les cinq livres de Moïse) le Pentateuque; (das) erste Buch Mosis, (la) Genèse; zweite, (l')Exode, *m.*; dritte, (le) Lévitique; vierte, (les) Nombres, *m. pl.*; fünfte, (le) Deutéronome.

Most (–́) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*dan.* moost, *suéd. et angl.* must, *ital.* mosto; *du lat.* vinum mustum, vin récent) jus exprimé (de divers fruits, *avant la fermentation*); *plus part.* (jus de raisin) moût, vin doux, *m.*

Mosteln (–́⏑) *vn.* (av. haben) 1° v. Mosten; 2° avoir un goût de moût, sentir le moût.

Mosten (–́⏑) *vn.* (av. haben) (faire du moût) pressurer la vendange.

• † **Mostgas** (–́–) *n.* (*littér.* gaz du moût) v. Kohlensäure.

Mostrich (–́⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) moutarde (*préparée avec du moût*, v. Most, *ou avec du vinaigre*), *f.*

Motte (–́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* moth; *du goth.* matjan, manger) (insecte qui ronge les laines et les fourrures) teigne, *f. vulg.* ver, *m.* tinea (genre d'insectes, *ordre* lépidoptères); || *par extens.* Motten, *pl. ou* mottenartige Schmetterlinge, *m. pl.* teignes, *f. pl.* tinéites, *m. pl.* (famille de lépidoptères, *qui a le genre* tinea *pour type*).

† **Motette** (–⏑́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Mus.) motet, *m.*

† **Motion** (–⏑–́) *f.* 1° *fam.* mouvement, exercice, *m.*; 2° *pl.* –en (14, 19) motion, *f.*

• **Mottenfraß**, *m.* 1° mangeure de teignes, *f.*; 2° ravages causés par les teignes; 3° objets rongés par les teignes, *m. pl.*

• **Mottenfräßig** (–́⏑–⏑) *adj.* (qui a été) rongé *ou* endommagé par les teignes.

• **Mottenkraut** (–́⏑–) *n.* herbe contre les teignes, *f.*; *plus part.* v. (Sumpf-)Porst, wilder Rosmarin; Königskerze; Ruhrkraut.

† **Motto** (–́⏑) *n. g.* –s, *pl.* –s (13) épigraphe, *m.*; devise, *f.*

Möwe, *f.* mouette, *f.* v. Meve.

Muck, **Mucks** (–́) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) *pop.* 1° son faible; grognement; 2° caprice, *m.*

Mucke (–́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Mucken) *pop.* caprice, *m.* bizarrerie, mauvaise humeur; quinte, *f.*

Mücke (–́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*anglais* midge, *suéd.* mygga, *polon.* mucha; *compar. le lat.* musca, *grec* μυῖα, *franç.* mouche) (*nom qu'on donne à divers genres d'insectes diptères*) *plus part.* cousin, *m.* culex; *vulg.* moucheron, *m.*; mouche, *f.*; langbeinige –, tipule, *f.* tipula; | –n, *pl.* tipulaires, némocères, *m. pl.* (famille de diptères *qui comprend la tribu des cousins ou culicides, et celle des tipules*).

• **Mückenartig** (–́⏑–⏑) *adj.* (Zool.) 1° qui ressemble aux cousins, aux mouches, culiciforme; 2° qui ressemble aux tipules, tipulaire.

• **Mückenfüße**, *f. pl. fig.* pattes de mouches, *f. pl.* (écriture fine).

Mucken (–́⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Muck) *pop.* 1° (faire entendre un faible son; faire un petit mouvement) souffler; broncher; bouger; 2° gronder, bouder.

• **Mückenschwamm** (–́⏑–) *m.* (*littér.* agaric contre les moucherons) v. (rother) Fliegenschwamm.

• **Mückensehen** (–́⏑⏑⏑) *n.* (Séméiol.) vision de mouches, myiodéopsie, *f.* mouches volantes, *f. pl.*

• **Mückenwürger** (–́⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* celui qui tue les moucherons) (Bot.) v. (fliegenfangender) Hundskohl.

Mucker (–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Mucken) *pop.* 1° homme, enfant qui boude, enfant capricieux, sournois; 2° (celui qui cache de mauvais desseins sous un silence affecté) homme sournois, hypocrite; cagot, *m.*

Muckisch (–́⏑) *adj.* (*de* Mucke) *pop.* capricieux; entêté; rétif.

Müde (–́⏑) *adj.* (*autref.* Muodi, *dan.* mode, *suéd.* mod; *de l'anc. v.* Muohan; donner de la peine ou du

travail à qn; v. Mühen) (épuisé par le travail ou par les veilles) fatigué; las; brisé; qui a envie de dormir; – sein, être fatigué; être brisé, rompu par la fatigue; avoir envie de dormir; ‖ fig. – sein zu..., ou einer Sache müde sein, être las de (qc.); avoir perdu le goût de (qc.); être dégoûté de qc. (v. überdrüssig, Satt); müde machen, (littér. rendre fatigué) fatiguer; lasser; briser; ennuyer; – werden, (littér. devenir fatigué) se fatiguer; se lasser (v. Schläfrig).

Müdigkeit (–⏑⏑) f. lassitude; fatigue; propension au sommeil (v. Schläfrigkeit), f.

Muff (–) m. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) I. (angl. muff, ital. muffola; compar. l'holl. mouw, manche) manchon, m.; II. (ital. muffa) provinc. (odeur de) moisi, m. (v. Schimmel, Schimmelgeruch); odeur méphitique, mo(u)fette, f.; III. provinc. grognement (d'un chien), m.

Müffchen (–⏑) n. g. –s (12, 16) (dim. de Muff) petit manchon, m.; mitaine, f.

Muffel (–⏑) I. m. g. –s (12, 16) (compar. Mops) pop. bête, f. chien à grosses lèvres pendantes; par extens. mufle; mouflard; (Archit.) mufle, m.; II. f. pl. –n (14, 18) (anglais muffle) (Chim.) moufle, m.

Muffen, Müffen (–⏑) vn. (av. haben) (de Muff, II.) sentir le relent; répandre des odeurs nauséabondes.

Muffig, Müffig (–⏑) adj. 1° (de Muff, II.) moisi (v. Schimmelig); 2° (de Muffen) qui sent le relent; qui exhale des ou (qui est) imprégné d'odeurs méphitiques.

Mühe (–⏑) f. pl. –n (14, 18) (suédois mœda, dan. mœie; compar. le grec μόγος, μόχθος; v. Mühen) (exercice des facultés du corps ou de l'esprit) dépense de forces, peine, f.; travail (pénible), labeur, m.; fatigue, f.; – machen, (littér. faire) donner, causer de la peine, mettre en peine; sich – machen ou geben, se donner de la peine; se mettre en peine ou fam. en frais (d'éloquence, etc.); se donner du mal; er scheut keine –, (il ne craint aucune peine) rien ne lui coûte, il ne recule devant aucun sacrifice, il met tout en œuvre (pour..); es ist nicht der – werth, cela n'en vaut pas la peine; ‖ obsol. et provinc. infirmité, peine, affliction, f. (v. Gebrechen, Beschwerde, Kummer, Sorge); poét. –n, pl. afflictions, peines, fatigues, f. pl.; soucis, m. pl.

• Mühelos (–⏑–) adj. et adv. exempt de peine(s), sans peine, sans travail.

Muhen (–⏑) vn. (av. haben) mugir, meugler, beugler (se dit des vaches, etc.).

Mühen (–⏑) va. (autref. Muohan, Muovan, Muojan, compar. le lat. movere, mouvoir; et le grec μογεῖν, travailler) (primit. mouvoir; plus tard fatiguer par le mouvement ou par l'exercice) 1° einen –, causer de la peine à qn (v. Mühe; on dit ordinairem. Bemühen); 2° obsol. et provinc. causer du chagrin, faire de la peine, peiner (v. Kränken, Kummer verursachen).

• Mühevoll (–⏑–) adj. plein de peines, de fatigue; semé d'obstacles; pénible; laborieux (compar. Mühsam).

• Mühlbach (––) m. ruisseau, courant ou filet d'eau (littér. de moulin) qui alimente un moulin, m.

• Mühlbursch (––) m. (littér. garçon de moulin) v. Müllerbursch.

Mühle (–⏑) f. pl. –n (14, 18) (suéd. mœlla, danois mœlle, anglais mill, lat. mola, grec μύλη; de Mahlen, moudre) machine à moudre (qc.), f. moulin (ex. à huile, à café); plus part. (machine à moudre le grain) moulin (ex. à eau, à vent, à vapeur), m.; kleine –, Mühlchen, n. (petit moulin) moulinet, m.; ‖ par extens. (machine qui ressemble à un) moulin (ex. à foulon, à poudre); ‖ (Jeu) a) v. Mühlenspiel; b) (trois pions en ligne droite) moulinet, m.; ‖ prov. das ist Wasser auf seine –, (littér. voilà de l'eau sur son moulin) voilà son affaire.

• Mühleisen, n. (littér. fer du moulin) poilier, m.; (Blas.) anille, f.

• Mühlenbau (–⏑–) m. construction d'un moulin, f.; art de construire des moulins, m.

• Mühlenspiel (–⏑–) n. (littér. jeu de moulin) (jeu de) mérelle, marelle, f. [ban de moulin, m.

• Mühlenzwang, m. (Feod.)

• Mühlgang (––) m. tournant, m. (v. Gang). [moulin, f.

• Mühlgerinne, n. auge de

• Mühlrad (––) n. roue de moulin, f.; das große –, le grand rouet.

• Mühlstein (––) m. (littér. pierre de moulin) 1° meule (de moulin), f.; obere –, meule (de dessus ou) courante; untere –, meule de dessous, f. gîte, m.; 2° (pierre dont on fait des meules de moulin) (pierre de) meulière, f.; (Minér.) quartz agate molaire, m.

• Mühlsteinbruch, m. meulière, f. (v. Steinbruch).

• Mühlsteinfisch (–––) m. (littér. poisson-meule) môle, f. (v. Klumpfisch).

• Mühlwehr, n. batardeau (de moulin), m.

• Mühlwerk (––) n. (littér. ouvrage de moulin) 1° mécanisme, rouage(s) d'un moulin, m. (pl.); 2° moulin (avec ses dépendances), m.

Muhme (–⏑) f. pl. –n (14, 18) (compar. Mama) 1° tante; 2° cousine, f.

Mühmchen (–⏑) n. g. –s (12, 16) (dim. de Muhme) petite tante, petite cousine, f.

Mühsal (––) f. pl. –e (14, 17) et n. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) 1° (état de celui qui endure des peines, v. Mühe) peines, fatigues, f. pl.; soucis, m. pl.; misère, f.; 2° (chose pénible) peine, amertume, misère, etc. f. (v. Mühe).

Mühsam (–⏑) adj. 1° (qui se fait avec peine; qui exige de grands efforts) pénible; laborieux; malaisé; fatigant; 2° (qui se donne beaucoup de peine; qui s'applique beaucoup au travail) laborieux; assidu; studieux; –er Mensch, homme laborieux; fam. piocheur, m.; ‖ adv. péniblement; laborieusement; avec (bien de la) peine.

Mühsamkeit (–––) f. 1° (qualité de ce qui est pénible) peines, fatigues, f. pl. travaux (que qc. exige), m. pl.; difficulté(s), f. (pl.); 2° esprit laborieux, m. assiduité, f.

• Mühselig (–⏑⏑) adj. (de Mühsal) 1° (qui expose à des peines; semé de difficultés) pénible, difficile laborieux; 2° (qui est exposé à des peines) chargé de peines; accablé de travaux ou de soucis.

• Mühseligkeit (–⏑⏑⏑) f. pl. –en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est pénible) peines, difficultés, f. pl.; 2° v. Mühsal, 2°.

† Mulatte (–⏑⏑) m. g. –n, pl. –n (13, 18) Mulattin, f. mulâtre, m. et f.

Mulde (–⏑) f. pl. –n (14, 18) (vase de bois d'une forme demi-cylindrique) jatte, huche, f.; baquet, m.; (Boul.) mai, f.; (Mines) excavation (allongée), f.

• Muldengewölbe, n. (Archit.) (littér. voûte en forme de mai) voûte à conque, f.

Mull, Müll (–) n. g. –(e)s (12) (goth. mulda, angl. mould, suéd. mull; compar. Mulm, Maulwurf) terre meuble ou légère; poussière, f.; balayures (v. Kehricht), f. pl.; gravois (v. Schutt), m.

Mull (–) m. g. –(e)s, pl. –e (12, 17) mulle propr. dit, rouget-barbet, m. (syn. Meerbarbe.)

Müllen (–⏑) m. g. –s (12) vitex, m. (genre de plantes, fam. verbénacées); gemeiner –, Schaafs–, vitex agnus castus, m. (syn. Keuschlammstrauch, Mönchspfeffer).

Müller (–⏑) m. g. –s (12, 16) (suéd. mjœlnare, angl. miller; compar. Mühle, Mahlen) celui qui gouverne un moulin; plus partic. meunier; ‖ (Zool.) meunier, m. (nom de divers poissons); ‖ ténébrion (molitor), m. (syn. Mehlwurmkäfer); ‖ –in, f. meunière, f.

• Müllerbursch (–⏑–) m. garçon meunier, m.

Mulm (–) m. g. –(e)s (12) (de Mahlen, Malmen; compar. Mull) (terre pulvérulente) poussière (de bois pourri, etc.), f.; (Minér.) minerai effleuri, décomposé, réduit en poussière, m.; ‖ par extens. (Forest.) pourriture (du bois); vermoulure; carie (des arbres), f.

Mulmicht (–⏑) adj. (qui ressemble à de la poussière, etc.) pulvérulent; friable.

Mulmig (–⏑) adj. 1° (qui contient de la ou qui est formé de poussière) pulvérulent; (Forest.) vermoulu; mouliné; 2° (Minér.) friable; en efflorescence; fuligineux.

Mulstrig (–⏑) adj. (angl. mouldy) provinc. moisi (v. Schimmelig).

• Multbeere (–⏑⏑) f. ronce des marais ou du nord, f. rubus chamæmorus (fruit et plante, genre rubus, v. Himbeere; syn. Norwegische Brombeere, Sumpf-Himbeerstrauch).

†† Multipliciren (–⏑⏑–⏑) va. multiplier; ‖ das –, la multiplication. [molleton, m.

† Multon, Multum (–⏑) m

† Mumie (–⏑⏑) f. pl. –n (14, 18) momie, f.; –nförmig, adj. qui a la forme d'une momie, (Hist. nat.) momiforme. [Brunswick, f.

Mumme (–⏑) f. bière forte de

Mummel (–⏑) m. g. –s (12, 16) (de Mummen) fam. croque-mitaine, ogre, m.

Mummeln (–⏑) vn. (av. haben) (holl. mommelen, angl. mumble) provinc. 1° meugler; 2° marmotter (v. Murmeln); 3° mâchonner.

Mummen (–⏑) va. (angl. mumm,

ital. mommiare) envelopper; masquer (v. Vermummen).

Mummerei (– – ⏑ –) *f.* momerie, mascarade; *fig.* feinte, dissimulation; jonglerie, *f.*

Mund (–́) *m. g.* -(e)s, *pl. inusité* Munde, Münder (12, 17, 20) (*goth.* munths, *dan. et sued.* mund, *angl.* mouth; *compar. le lat.* mandere, mâcher) (Anat.) cavité buccale, bouche; *plus part.* ouverture (*antérieure*) de la bouche, fente buccale, bouche, *f.*; den – halten, (*littér.* tenir la bouche *fermée*) se taire; reinen – halten, (*littér.* tenir la bouche pure) garder le secret, être discret; ‖ *par extens.* ouverture (*de diverses cavités*), bouche (*ex.* d'un volcan); embouchure, *f.*; (Anat.) orifice (*ex.* du col de l'utérus), *m.*; *fig. bouche considérée comme siége* 1° *des organes de la* parole; langue, *f.*; 2° *des organes gustatifs*: goût, palais, *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) de la bouche, buccal; stomato...; (Zool.) stoma..; stomo..; stomato...

Mund (–́) (*compar. le lat.* manus) 1° *f. obsol.* protection; tutèle, *f.*; 2° *m. g.* -(e)s, *pl.* Münder (12, 20) homme libre; protecteur; tuteur, *m.* (*n'est usité qu'en compos.*)

* **Mundart** (–́ –) *f.* (*littér.* espèce de bouche; manière particulière de se servir de la langue *ou* d'une langue) (Gramm.) (langage particulier à une contrée *ou* à une localité) dialecte; idiome, *m.*

* **Mundartlich** (–́ – ⏑) *adj.* (qui est) propre à un dialecte; provincial; local; -er Ausdruck, terme provincial, provincialisme; idiotisme; solécisme, *m.*

* **Mundbedarf** (–́ ⏑ –) *m.* (*littér.* nécessaire de bouche) provisions (de table), *f. pl.*; comestibles; vivres, *m. pl.*

Münde (–́ ⏑) *f.* v. Mündung.

Mündel (–́ ⏑) *m. et n. g.* -s (12, 16) *et f.* (14, 16) (*de* Mund, tutèle) pupille, *m. et f.*

Munden (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) *unip.* plaire (au goût, v. Mund, *fig.* 2°); être au goût (de qn).

Münden (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Mund, *fin*) avoir son embouchure (à tel endroit), déboucher (v. Einmünden, sich Ergießen).

* **Mundentzündung** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (Pathol.) inflammation de la bouche, stomatite, *f.*

* **Mundfäule** (–́ – ⏑) *f.* (*littér.* pourriture *ou* exulcération de la bouche) (Pathol.) stomatite ulcéreuse, gangréneuse, scorbutique *ou* mercurielle, *f. obsol.* stomacace, *f.*; *abus.* stomatite aphtheuse, *f.* aphthes, *m. pl.* (v. Schwämmchen, Soor).

Mundig (–́ ⏑) *adj.* qui a la bouche conformée de telle ou telle manière; (Zool.) qui a des bouches en tel ou tel nombre, ...stome (*n'est usité qu'en composition*).

Mündig (–́ ⏑) *adj.* (*de* Mund, protection) (*proprem.* qui est en état de se défendre soi-même) qui a atteint l'âge de la majorité; majeur; émancipé; *par extens.* (qui est) capable de se gouverner (soi-même), qui n'a plus besoin de tuteur; – werden, (*littér.* devenir majeur) atteindre l'âge de majorité; entrer en possession de ses droits civils; – sprechen, für – erklären, (déclarer qn majeur) émanciper; accorder (à qn) la dispense d'âge. | *f.*

Mündigkeit (–́ ⏑ ⏑) *f.* majorité,

* **Mündigsprechung** (–́ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* émancipation, *f.* (*compar.* Mündig).

* **Mundklemme** (–́ – ⏑) *f.* (Pathol.) constriction (spasmodique) de la bouche, *f.*; serrement *ou* rapprochement convulsif des mâchoires, trismus, *m.* rigidité (tétanique) des muscles élévateurs de la mâchoire inférieure, *f.*

* **Mundkoch**, *m.* cuisinier de la bouche (d'un prince), cuisinier du roi, etc., *m.*

* **Mundlack** (–́ –) *n.* pain à cacheter, *m.* (*syn.* Oblate).

* **Mundleim** (–́ –) *m.* colle à bouche, *f.*

Mündlich (–́ ⏑) *adj. et adv.* (qui est communiqué) de bouche *ou* de vive voix; oral, oralement; verbal; verbalement.

Mündlichkeit (–́ ⏑ ⏑) *f.* nature verbale, etc., *f.*; – des Gerichtverfahrens, procédure orale, *f.*; – eines Versprechens, promesse verbale, *f.*

* **Mundloch**, *n.* (Anat.) ouverture de la bouche (v. Mundspalte); *par extens.* ouverture, *f.* orifice (d'une cavité), *m.*; bouche (*ex.* d'un four, d'un canon); gueule (*ex.* d'un four); embouchure (*ex.* d'une flûte); entrée (*ex.* d'un puits de mine), *f.*

* **Mundöffnung** (–́ – ⏑) *f.* ouverture (antérieure, postérieure) de la bouche, *f.*; (Zool.) rictus (*des mammifères*), *m.*

* **Mundpfropf** (–́ –) *m.* (Artill.) tampon (*de la bouche* du canon), *m.*

* **Mundpomade**, *f.* pommade pour les lèvres, *f.*

* † **Mundportion**, *f.* (Serv. milit.) ration (*littér.* de bouche), *f.*

* **Mundrand** (–́ –) *m.* bord de la bouche, *m.* (v. Mündung, 3°).

* **Mundschenk** (–́ –) *m.* échanson, *m.*

* **Mundschenkenamt**, *n.* (charge d'échanson) échansonnerie, *f.*

* **Mundschwamm** (–́ –) *m.* (Pathol.) (*littér.* fongosité de la bouche) aphthe, *m.* (v. Schwämmchen).

* **Mundspalte** (–́ – ⏑) *f.* (Anat.) fente buccale, *f.* (v. Mund).

* **Mundspatel** (–́ – ⏑) *m.* (Chir.) spatule (*littér.* de bouche) dont on se sert pour opérer le filet (de la langue); plaque fendue d'une sonde cannelée, *f.*

* **Mundspiegel** (–́ – ⏑) *m.* (Chir.) (*littér.* miroir de la bouche) speculum oris, dilatatoire, *m.*

* **Mundstück** (–́ –) *n.* (*littér.* pièce de bouche) 1° (partie *d'un instrument*, etc. qui est destinée à être introduite dans la bouche) embouchure (*ex.* d'un instrument à vent), *f.*; embouchoir, bocal (d'une trompette), *m.*; anche (d'un hautbois, d'un basson); (Manége) embouchure, *f.*; mors, *m.*; 2° (partie qui avoisine la bouche) (Artill.) volée; (Orgue) échalotte, *f.*

* **Mundtodt** (–́ –) *adj.* (Jurispr.) (*littér.* mort comme homme libre, v. Mund, II.) (qui a été) déclaré incapable de gérer ses biens, déclaré prodigue, interdit, frappé d'interdiction; (für) – erklären *ou* machen, déclarer prodigue; interdire.

Mündung (–́ ⏑) *f. pl.* -en (14, 18) (*de* Münden) 1° (état d'un fleuve, etc. qui se décharge) v. Einmündung; 2° (ouverture par laquelle qc. se décharge; endroit où qc. s'ouvre) embouchure; bouche (v. Mundloch); souche (*ex.* d'une cheminée); entrée, gorge (*ex.* d'une vallée), *f.*; (Anat., Hist. nat.) orifice, *m.*; bouche, *f.*; 3° (bords qui entourent un) orifice; (Hist. nat.) limbe (v. Rand, Saum); péristome (*ex.* d'une coquille univalve), *m.*

* **Mündungsweite** (–́ ⏑ – ⏑) *f.* largeur, *f.* diamètre d'une embouchure *ou* d'un canal, etc. à l'endroit de l'embouchure; (Artill.) calibre, *m.*

* **Mundvoll** (–́ –) *indécl.* (*littér.* plein la bouche) bouchée; gorgée, *f.*

* **Mundvorrath** (–́ – –) *m.* provisions de bouche, *f. pl.*

* **Mundwasser** (–́ – ⏑) *n.* eau pour laver la bouche, *f.*; (Pharm.) collutoire; gargarisme, *m.*

* **Mundwerk** (–́ –) *n.* (*littér.* ouvrage de bouche; appareil buccal) *pop.* langue (bien affilée, bien pendue), *f.*

† * **Munitionskasten**, -wagen, *m.* (Guerre) caisson (*littér.* à munitions, chargé de munitions), *m.*

Munkeln, **Munken** (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (*holl.* moncken, monckelen; *island.* mœgla; *compar.* Meucheln) *fam.* 1° faire sombre; es munkelt, le ciel s'obscurcit; le temps est brumeux, nébuleux; 2° agir, parler sourdement; se parler à l'oreille; man munkelt davon, on en parle dans l'intimité; on se le dit à l'oreille; il s'en répand une sourde rumeur.

Münster (–́ ⏑) *n. et m. g.* -s (12, 16) (*angl.* minster, *sued.* mœnster; *du lat.* monasterium) cathédrale, *f.*

Munter (–́ ⏑) *adj.* (*primit.* qui se meut avec vivacité) agile, vif, alerte, éveillé, dispos; fringant; *plus part.* qui n'est pas endormi, qui ne dort pas, qui est encore *ou* déjà levé; qui n'a pas sommeil, éveillé; dispos; – machen, (*littér.* rendre éveillé) éveiller, réveiller; – werden, (*littér.* devenir éveillé) s'éveiller, se réveiller; reprendre sa vivacité; ‖ *par extens.* 1° (qui est) en bonne santé; qui atteste la santé; bien portant; frais; vif; 2° (qui est) en bonne humeur; qui annonce *ou* qui provoque la gaîté; gai; vif; éveillé; *fam.* grivois; *s'applique aux couleurs et aux sons*: gai; vif; ‖ *adv.* vivement; gaîment; (Mus.) allégro; ‖ *interj.* alerte! courage!

Munterkeit (–́ ⏑ ⏑) *f.* vivacité; gaîté; allégresse, fraîcheur; verdeur, *f.*; ‖ absence de sommeil *ou* de somnolence, *f.*; esprit éveillé, *m.*

Muntern (–́ ⏑) *va.* (*de* Munter) (rendre alerte, etc.) v. Aufmuntern, Ermuntern.

* **Münzamt** (–́ –) *n.* 1° administration des monnaies; 2° charge dans l'administration des monnaies, *f.*

* † **Münzcabinett** (–́ ⏑ –́) *n.* cabinet, *m.* *ou* collection de médailles, *f.*

Münze (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*dan.* mynte, *angl.* mint, *grec* μίνθα, μίνθη) menthe, *f.* mentha (genre de plantes, *fam.* labiées); Pfeffermünze, menthe poivrée, *f.* mentha piperita; krause –, menthe crépue *ou* frisée, *f.* mentha crispa; wilde –, Wald–, menthe sauvage, *f.* mentha

silvestris (*syn.* wilder Balsam); Grei-, Basilien –, menthe purpurine, *f.* mentha gentilis; ‖ **II.** (*angl.* mint, money, *dan.* mint, *sued.* mynt; *du lat.* moneta) 1° (pièce de metal monnayé, v. Münzen) monnaie; (Schau-) médaille, *f.*, ‖ *terme collect.* espèces, *f. pl.* monnaie, *f.* (v. Geld); *plus part.* (petites espèces) (de la) monnaie, *f.* (*syn.* kleines Geld); 2° (lieu où l'on bat) monnaie, *f.*; hôtel de la monnaie *ou* des monnaies, *m.*; ‖ *en compos.* 1° de menthe; 2° de la monnaie; des monnaies; monétaire; des médailles, numismatique; (Hist. nat.) numismal; nummulaire; nummulacé; nummi. . .

Münzen (´⏑) *va.* **I.** (*de* Münze) convertir (un métal) en monnaie; frapper (des pièces de metal) et (les) marquer au coin d'un état souverain, monnayer; ‖ **II.** (*du goth.* munan, v. Meinen) *fam.* etwas auf (einen *ou* etwas) –, faire *ou* dire qc. en vue de (qn *ou* de qc.); v. Absehen; ‖ das –, la fabrication de la monnaie, le monnayage.

Münzer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Münzen, **I.**) monnayeur, *m.*

•**Münzfälscher** (´–⏑) *m.* (*littér.* falsificateur des monnaies) 1° billonneur, *m.*; 2° *abus.* v. Falschmünzer.

•**Münzfälschung** (´–⏑) *f.* 1° falsification de la monnaie; diminution de la valeur des espèces; substitution d'espèces défectueuses à de bonnes espèces, *f.*; trafic illégal de monnaies défectueuses; *obsol.* billonnement; 2° delit de celui qui fait un trafic illégal de monnaies defectueuses, *obsol.* billonnage, *m.*

•**Münzfuß** (´–) *m.* titre des monnaies, *m.*; der schwere –, le piedfort.

•**Münzgehalt** (´⏑–) *m.* titre (de la monnaie); aloi, *m.* (v. Gehalt).

•**Münzgericht**, *n.* cour des monnaies, *f.*

•**Münzherr**, *m.* 1° seigneur qui a le droit de monnayage *ou* de battre monnaie; 2° *autref.* intendant, préfet des monnaies, *m.*

•**Münzenkenner**, *m.* connaisseur en médailles, (savant) numismate, *m.*

•**Münz(en)kenntniß**, -**kunde**, *f.* connaissance, science des médailles (antiques), (science, art) numismatique, *f.*

•**Münzkunst** (´–) *f.* art de monnayer ou de battre monnaie, *m.*

•**Münzmeister**, *m.* 1° (maître-) monnayeur; 2° directeur, intendant de la monnaie, *m.*

•**Münzmuscheln** (´–⏑) *f. pl.* coquilles qui ont la forme d'une pièce de monnaie, coquilles numismales, *f. pl.*; *plus part.* nummulacées, *m.* nummulites, *f. pl.* (famille de coquilles microscopiques, *qu'on a rapportée à l'ordre des mollusques céphalopodes*).

•**Münzordnung**, *f.* ordonnance, *f.* règlement qui concerne les monnaies, *m.*

•**Münzpresse**, *f.* (*littér.* presse à monnaies) jument, *f.*; balancier, *m.*

•**Münzprobe**, *f.* essai des monnaies, *m.*

•**Münzprobirer**, *m.* essayeur (des monnaies), *m.*

•**Münzrecht** (´–) *n.* droit de battre monnaie, *m.*

•†**Münzregal** (––´) *n.* droit régalien de battre monnaie, *m.*

•**Münzschlag**, *m.* 1° action de battre monnaie, *f.* monnayage, *m.*; 2° v. Gepräge.

•**Münzsorte** (´–⏑) *f.* espèce (de monnaie), *f.*

•**Münzstadt**, *f.* ville qui a le droit de battre monnaie *ou* qui a une monnaie, *f.*

•**Münzstein** (´–) *m.* (Minér.) pierre numismale *ou* nummulaire; nummulite, *f.* (*compar.* Münzmuschel).

•†**Münzsystem** (´–´) *n.* système monétaire, *m.*

•**Münzverfälscher**, *m.* v. Münzfälscher.

•**Münzwage**, *f.* (*littér.* balance de monnaies) ajustoir, *m.*

•**Münzwardein** (´––) *m.* v. Münzprobirer.

•**Münzwesen** (´–⏑) *n.* (tout ce qui concerne les monnaies et leur fabrication) système monétaire, *m.*; administration des monnaies, *f.*

•**Münzzeichen** (´–⏑) *n.* (marque qui indique le lieu où une monnaie a été battue) déférent, *m.*

†**Muräne** (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *nom de divers poissons*; *plus partic.* murène (proprement dite), *f.* muræna (genre de poissons, *tribu* anguilliens; *compar.* Aal).

Mürbe (´⏑) *adj.* (*suéd.* mœr, *dan.* mœr, *compar. le franc.* mûr) fragile, peu cohérent (v. Morsch); tendre (*se dit plus part. de substances qu'on mange*); bien cuit; très-mûr; fondant; ‖ *fig.* épuisé, cassé, débile; souple, flexible, docile; – machen, attendrir, amollir; mortifier; *fig.* rendre docile, assouplir; – werden, devenir tendre, s'amollir, se ramollir; perdre sa ténacité *ou* sa résistance.

Mürbe (´⏑), **Mürbigkeit** (´⏑–) *f.* friabilité; maturité, *f.* qualités tendres, *f. pl.*

†**Muride**, *n.* **Murine**, *f.* (Chimie) muride, (*nom donné par Ballard ou*) brome, *m.*

Murmeln (´⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*dan.* mumle, *angl.* murmur, *lat.* murmurare, *grec* μορμύριν; *compar.* Murren) (produire *ou* rendre un son doux et vibrant; faire un *ou* être le siége d'un bruit sourd et léger) murmurer; *plus part.* parler à voix basse; murmurer; dire en secret; marmotter; grommeler; man murmelt davon, (*littér.* on en murmure) cette nouvelle se dit (à l'oreille); ‖ -d, qui murmure; ‖ das –, le murmure; le bruit sourd; le marmottement; la mussitation.

•**Murmelthier** (´–⏑) *n.* (*mot corrompu, né de* mure montano, *ital.* marmontana) marmotte, *f.* arctomys (genre de mammifères, *ordre* rongeurs); *plus part.* (gemeines –, Alpen-) marmotte (des Alpes), *f.* arctomys marmotta.

Murren (´⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* murra, morra, *compar.* Murmeln *et le goth.* maurnan, *angl.* mourn, se plaindre) se plaindre sourdement; murmurer (*en signe de mécontentement*); gronder; ne pas dissimuler son mécontentement; ‖ das –, les plaintes sourdes, *f. pl.*; le(s) murmure(s), *m.* (*pl.*).

Mürrisch (´⏑) *adj.* (*de* Murren) 1° qui exprime le mécontentement (par des murmures, etc.), mécontent; de mauvaise humeur; bourru; 2° (qui est) toujours mécontent, morose, chagrin; ‖ *adv.* avec humeur, d'une manière bourrue.

•**Murrkopf** (´–) *m.* (*littér.* tête) esprit morose *ou* chagrin; *fam.* grondeur, *m.*

Mus (´) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Mues, aliment; *suéd.* mœs) bouillie (alimentaire; v. Brei); marmelade (*ex.* de pommes); crême, *f.*; (Pharm.) rob, *m.*

Muschel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Muscula, *angl.* muscle, *dan.* muskel, *sued.* musla; *du latin* musculus, *compar. le grec* μῦς, μυτίλος) 1° mollusque testacé, coquillage, *m.* (*compar.* Schalthier *et* Weichthier); *plus part.* mollusque testacé bivalve, conchifère, *m.*; *sens restreint* -n, *f. ou* Muschelthiere, *n. pl.* pélécypodes, *m. pl.* (ordre de mollusques, *section* acéphales); Archen-n, arcacées, *f. pl.*; Dreispalt-n, tridacnées, *f. pl.* (familles de pelécypodes); 2° (test qui enveloppe les mollusques ci-dessus, *compar.* Schale) coquille (bivalve), conque, *f.*; *par extens.* (objet qui est fait d'une *ou* qui ressemble à une) coquille; conque; (Anat.) conque, *f.* (portion du pavillon de l'oreille); cornet (ethmoïdal *ou* des fosses nasales), *m.*; vulve, *f.*; 3° (animal qui habite la coquille) coquillage, *m.*; *plus partic.* (Cuis.) moule, *f.*; ‖ *en compos.* de coquillage(s); de *ou* à coquille(s); (Hist. nat.) conchi...; concho...; conchylio...; (Zool.) conchifère, conchylifère; conchyliophore; (Minér.) v. Muschelicht, Muschelig.

•**Muschelbank** (´⏑–) *f.* (Minér.) (banc de coquilles) falunière, *f.*; banc de falun, *m.*

•**Muschelerde** (´⏑–⏑) *f.* (terre *ou* terrain qui contient des coquilles) falun, *m.*

•**Muschelerz** (´⏑–) *n.* minéral conchoïde *ou* à cassure conchoïdale, *m.*

•**Muschelfang**, *m.* pêche des moules, *f.*

•**Muschelförmig** (´⏑–⏑) *adj.* v. Muschelicht.

•**Muschelgold**, *n.* or de coquille; or en feuille, *m.*

Muschelicht (´⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une coquille, (Bot.) conchiforme; conchylioïde; (Minér.) conchylioïde; conchoïde; conchoïdal.

Muschelig (´⏑⏑) *adj.* qui contient des, qui est parsemé *ou* couvert de coquilles; (Minér.) conchylien, coquillier; (Archit.) rocailleux.

•**Muschelkalk** (´⏑–) *m.* 1° (Minér.) calcaire conchylien *ou* coquillier, *m.* (*compar.* Muschelig); 2° chaux qu'on retire *ou* qui provient de coquilles, *f.*

•**Muschellehre**, *f.* conchyliologie, *f.*

•**Muschellinie**, *f.* (Math.) (ligne) conchoïde, *f.*

•**Muschellinicht** (´⏑–⏑) *adj.* conchoïdal.

•**Muschelmarmor**, *m.* v. Muschelkalk.

•**Muschelmergel**, *m.* (*littér.* marne *ou* engrais de coquilles) falun, *m.*

•**Muschelschale**, *f.* 1° (test d'un coquillage) v. Muschel, 2°; ‖ 2° valve (d'une coquille; v. Klappe), *f.*; ‖ (Blas.) vanet, *m.*

•**Muschelsilber**, *n.* (Peint.) argent en coquille, *m.*

• **Muschelstein**, *m.* 1° pierre coquillière (*compar.* Muschelig); 2° pierre conchylioïde (*compar.* Muschelicht), *f.*

• **Muschelthier** (´⏑-) *n.* 1° animal qui habite une *ou* la coquille (v. Muschel, 3°), *m.*; 2° (animal qui porte une coquille, réuni à sa coquille) (animal) conchifère, *m.* (v. Muschel, 1°).

• **Muschelwerk**, *n.* (ouvrage *formé* de coquilles) (Archit.) rocaille, *f.*

† **Muse** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Mythol.) Muse, *f.*

† **Muselmann** (´⏑-) *m.* (*mot corrompu, de l'arabe* Moslem) musulman, mahométan, *m.*

† • **Musenberg** (´⏑-) *m.* (Mythol.) montagne des Muses, *f.* Parnasse, *m.*

† • **Musengott** (´⏑-) *m.* (Mythol.) Dieu des Muses, Apollon, *m.*

† • **Musenpferd** (´⏑-) *n.* (Mythol.) cheval des Muses, Pégase, *m.*

† • **Musenquell** (´⏑-) *m.* (Mythol.) fontaine des Muses, *f.* (eaux de :') Hippocrène, *m.*

† • **Musensitz** (´⏑-) *m.* (Mythol.) séjour des Muses; Parnasse; *poét.* temple des Muses, sanctuaire de la science, *m.*; université, *f.*

† • **Musensohn** (´⏑-) *m. poét.* fils des Muses; élève d'Apollon; étudiant, *m.*

† **Museum** (-´⏑) *n. g.* -s, *pl.* Museen (12, 19) musée, *m.*

† **Musiciren** (-⏑´⏑) *vn. fam.* faire de la musique.

† **Musik** (-´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° musique (v. Tonkunst); 2° (de la) musique, *f.*; concert, *m.*

† **Musikalisch** (-⏑´⏑) *adj.* 1° (conforme aux règles de la musique; apte à la musique; qui appartient à la musique) de (la) musique; fait pour la musique; musical; 2° qui sait la musique; - sein, savoir, entendre la musique; ‖ *adv.* musicalement.

† **Musikant** (-⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) musicien (vulgaire, ambulant), *m.*

† **Musiker** (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (savant) musicien, *m.* (v. Tonkünstler).

† **Musikus** (´⏑⏑) *m.* musicien (*de profession*), *m.*

† • **Musikstunde** (-´-⏑) *f.* leçon de musique, *f.*

† **Musirt** (-´) *adj.* (Imprim.) -e Buchstaben, *m. pl.* lettres ornées, *f. pl.*

† • **Musivarbeit** (-´´-) *f.* mosaïque, *f.*

† • **Musivgold** (-´-) *n.* or de mosaïque; or mussif, deuto-sulfure d'étain, *m.*

† • **Musivmalerei**, *f.* peinture en mosaïque, *f.*

• **Muskatbaum** (-´-) *m.* muscadier (v. Muskate, 2°), *m.*; offizineller -, muscadier officinal, *m.* myristica officinalis.

• **Muskatblüthe** (-´-⏑) *f.* fleur de muscadier, *f.*; ‖ *impropr.* (Comm., Mat. méd.) macis, *m.* (pellicule qui recouvre les noix muscades); -öl, *n.* huile essentielle de macis, *f.*

• **Muskatbutter** (-´-⏑) *f.* (Mat. méd.) beurre, *m. ou* huile de muscade, *f.* (composé formé d'huile grasse et d'huile essentielle de *noix de* muscades).

Muskate (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le lat.* muscus, musc) 1° (noix) muscade, *f.* nux moschata (fruit du muscadier aromatique); 2° muscadier, *m.* myristica (genre de plantes, *fam.* myristicacées); ächte -, -nbaum, *m.* muscadier aromatique, *m.* myristica moschata.

† **Muskateller** (-⏑´⏑) *m. g.* -s (12) • **Muskatwein** (-´-) *m.* (vin) muscat, *m.*

• **Muskatellerbirn**, *f.* poire musquée, muscadelle, *f.*

• **Muskatellertraube**, *f.* (raisin) muscat, *m.*

• **Muskatbaum**, *m.* v. Muskate, 2°.

• **Muskat(en)nuß**, *f.* v. Muskate, 1° *et* 2°; -artige Pflanzen, myristi(ca)cées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

• **Muskatnußbaum**, *m.* v. (ächte) Muskate, 2°.

• **Muskatnußöl** (-´´-) *n.* (Chim. org.) huile (essentielle, fixe) de muscade, *f.*

Muskel (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (*angl.* muscle, *du lat.* musculus) (Anat.) muscle, organe musculaire, *m.* (*nom qu'on donne aux* organes charnus et contractiles *chez l'homme et les animaux*); stark von -n, (*littér.* fort de muscles) qui a les muscles (fortement) développés, musclé; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) musculaire; musculeux; myo...

• **Muskelbauch** (´⏑-) *m.* (Anat.) ventre, *m. ou* portion charnue d'un muscle, *f.*

• **Muskelbewegung** (´⏑⏑´⏑) *f.* (Physiol.) mouvement(s) *m. ou* contraction(s) musculaire(s), *f.* (*pl.*).

• **Muskelentzündung** (´⏑⏑´⏑) *f.* (Pathol.) inflammation musculaire, myosite, *f.*

• **Muskelfaser** (´⏑-⏑) *f.* (Anat.) fibre musculaire, charnue *ou* contractile, *f.*

• **Muskelhaut** (´⏑-) *f.* (Anat.) membrane *ou* tunique musculaire *ou* musculeuse, *f.*; plan charnu, *m.*

• **Muskelhautnerve** (´⏑´-⏑) *m.* (Anat.) 1° nerf qui s'épanouit dans une tunique musculaire; 2° (nerf qui se distribue à la fois aux muscles et à la peau) nerf musculo-cutané, *m.*

Muskelig (´⏑⏑) *adj.* (qui est) formé de muscles; musculaire; musculeux; *plus particul.* (qui a les muscles volumineux) musclé; *en compos.* qui a des muscles en tel ou tel nombre; qui a les muscles organisés de telle ou telle manière; (Zool.) ... myaire; ein-, monomyaire; zwei -, dimyaire.

• **Muskelkraft** (´⏑-) *f.* force musculaire, *f.*; -messer, *m.* myodynamomètre, *m.*

• **Muskellehre** (´⏑-⏑) *f.* (*littér.* enseignement des muscles) myologie, *f.*

• **Muskelschlagader** (´⏑´-⏑) *f.* (Anat.) artère musculaire, *f.*

• **Muskelschmerz** (´⏑-) *m.* (Pathol.) douleurs musculaires, *f. pl.*; *plus part.* rhumatisme musculaire, *m.* (*on dirait mieux*) myodynie, *f.*

• **Muskelzweig** (´⏑-) *m.* (Anat.) rameau musculaire (d'un nerf, d'une artère), *m.*

† **Muskete** (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'ital.* moschetto, *angl.* musket) mousquet; fusil (de munition), *m.*

† • **Musketenfeuer**, *n.* (feu de) mousqueterie; fusillade, *f.*

† • **Musketenkugel** (-´⏑-⏑) *f.* balle à mousquet *ou* de fusil, *f.*

† **Musketier** (-⏑´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) *autref.* mousquetaire; *aujourd'hui* fusilier, *m.*

† **Muskito** (-´-) *m. g.* -s, *pl.* Muskiten (12, 19) moustique, *m.* (femelle du cousin *dans les pays chauds*; v. (Stech-)Mücke.

Muß (´) *n.* v. Mus.

Muß (´) *prés. de l'ind. du v.* Müssen.

Muß (´) *n. indécl.* (*de* Müssen) *triv.* v. (das) Müssen.

Muße (´⏑) *f.* (*de l'anc. v.* Muozan, être libre; *compar. l'anc. v. franç.* muser *et* amuser) (temps de) loisir, *m.*; vacation; oisiveté, *f.*; mit - (arbeiten), (travailler) à loisir; prendre ses aises (pour travailler).

† **Musselin** (-⏑´) *m. g.* -s (12) mousseline, *f.*

Müssen (´⏑) (82) *vn.* (av. haben) (*holl.* mœten, *suéd.* motta, *angl.* must) 1° être dans la nécessité (*absolue*) de (*faire qc. ou d'arriver à qc.*), ne pouvoir éviter (qc.) *ou* échapper (à qc.); ne pouvoir s'empêcher de...; être contraint, tenu, obligé, forcé (à qc.); falloir; er muß sterben, il faut qu'il meure; il mourra nécessairement, inévitablement; il est condamné à mourir; ich muß gehen, il faut que je m'en aille; je suis obligé *ou* forcé de partir; 2° (être dans la nécessité relative *ou* présumée) devoir; ne pas pouvoir ne pas...; falloir; er muß krank sein, il faut qu'il soit malade; man muß, Sie müssen es thun, (on doit, vous devez) il faut le faire; er müßte denn (krank sein), (*littér.* il faudrait donc qu'il) à moins qu'il ne (fût, qu'il ne soit malade), à moins d'être (malade); 3° pouvoir (v. Mögen); ‖ das -, la nécessité; la contrainte (v. Nothwendigkeit, Zwang).

• **Mußestunde** (´⏑-⏑) *f.* heure de loisir, *f.*

Müßig (´⏑) *adj.* (*de* Muße) oisif, désœuvré; de loisir, de vacation; -e Stunde, v. Mußestunde; ‖ qui ne sert pas, qui n'est pas mis à profit; (*ex.* capital) mort; ‖ qui ne sert à rien, oiseux (*ex.* paroles oiseuses); ‖ (der) Müßige, personne désœuvrée, *f.* homme de loisir; oisif, *m.*; ‖ *adv.* dans l'oisiveté, dans le désœuvrement; dans l'inaction; - gehen, (*littér.* aller) passer son temps dans le désœuvrement; ne pas travailler; être sans travail; être oisif; *fam.* (se) croiser les bras; das Müßiggehen, v. Müßiggang.

• **Müßiggang** (´⏑-) *m.* (*de* Müßig gehen) (état, habitudes de) désœuvrement, *m.*; paresse, oisiveté, *f.*

• **Müßiggänger** (´⏑-⏑) *m.* *terme de mépris* (homme) désœuvré, oisif, paresseux; fainéant, *m.*

† **Mussiren** (-´⏑) *vn.* (av. haben) mousser; -d, qui mousse, mousseux.

Mußt (´) *prés. de l'ind.* 1re *et* 3e *pers. du v.* Müssen.

Mußte (´⏑) *imparf. de l'ind. du v.* Müssen.

Müßte (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Müssen.

Muster (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*de l'ital.* mostra; *compar. le lat.* monstrare, montrer) (*proprem.* chose qu'on montre) 1° modèle, exemple, *m.* (v. Vorbild); (Arts) modèle; (Brod.) patron; ‖ *impropr.* (Manuf.)

dessin (*syn.* Zeichnung, Figur); (Comm.) échantillon, *m.* v. Probe-(stück).

* **Musterbild** (´⌣⌣) *n.* (tableau) modèle; type; idéal, *m.*

Musterer (´⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Mustern) 1° dessinateur, imprimeur (d'étoffes); 2° examinateur; critique; (Guerre) inspecteur (qui passe une revue), *m.*

Musterhaft (´⌣⌣) *adj.* (qui peut servir de modèle) exemplaire; modèle; classique; ‖ *adv.* d'une manière exemplaire; avec une rare perfection.

Musterhaftigkeit (´⌣⌣⌣⌣) *f.* (qualité de ce qui est exemplaire) pureté; perfection, *f.*; mérite classique, *m.*

* **Musterkarte** (´⌣⌣⌣) *f.* carte d'échantillons; montre, *f.* carton, *m.*

Mustern (´⌣) *va.* 1° faire des dessins sur; 2° (*proprem.* appliquer le modèle à *qc.*) examiner (une chose dans tous ses détails); soumettre à un examen rigoureux; (Guerre) passer (des troupes) en revue, faire la revue de, inspecter (*ex.* une armée, les armes).

* **Musterrolle** (´⌣⌣⌣) *f.* (Guerre) rôle (de la revue), *m.*

* **Musterschreiber**, *m.* (Guerre) secrétaire aux revues; fourrier, *m.*

* **Musterschrift** (´⌣⌣) *f.* 1° écriture modèle, *f.*; modèle d'écriture, exemple; 2° écrit *ou* ouvrage classique, *m.*

* **Musterschriftsteller**, *m.* auteur modèle, auteur classique, *m.*

* **Musterschule** (´⌣⌣⌣) *f.* école modèle, école normale, *f.*

Musterung (´⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action d'examiner, etc. (v. Mustern, 2°), *f.* examen, *m.*; révision, *f.*; recensement, *m.*; *plus partic.* (Guerre) revue (v. Heerschau); inspection, *f.*; eine - halten, (*littér.* tenir) faire une revue; passer (qc.) en revue.

* **Musterwerk** (´⌣⌣) *n.* (ouvrage qui sert *ou* qui peut servir de) modèle; ouvrage classique, *m.*

* **Musterwort** (´⌣⌣) *n.* (Grammaire) (mot qu'on choisit pour type d'*une déclinaison, etc.*) paradigme, *m.*

* **Musterzeichner** (´⌣⌣⌣) *m.* dessinateur de modèles, *m.*

Muten, **Mutern** (´⌣) *vn. provinc.* muer; v. Mausen.

* **Muter(krebs)** (´⌣⌣) *m.* (*de* Muten) écrevisse qui mue, *f.*

Muth (´) *m. g.* -(e)s (12) (*autref.* Muot, *goth.* moths, *suéd. et dan.* mod, *angl.* mood, colère, emportement; *de l'anc.* v. Muoban, mouvoir; *compar.* Mühen, *et le lat.* motus *animi*) (*primit.* mouvement de l'âme, émotion) 1° âme (*considérée comme siège des passions et de la volonté*), *f.* v. Gemüth; 2° caractère, *m.* sentiments, *m. pl.* (v. Gemüthsbeschaffenheit); humeur, *f.* (v. Gemüthsstimmung; Sinn; Gesinnung); wie ist Ihnen zu -e? (*littér.* comment cela vous est-il au sentiment) que sentez-vous? qu'éprouvez-vous? comment vous sentez-vous; es ist mir übel (babei) zu -e, je me sens mal à mon aise; j'(en) ai le cœur saisi; guter -, bonne humeur; gaîté, *f.*; bon courage (v. *plus bas*); gutes -s sein, être de bonne humeur, être gai *ou* dispos; avoir bon courage; 3° passion, *f.*; emportement, *m.* colère; rancune, *f.*; seinen - *ou* sein Müthchen (an Jemand) kühlen, assouvir sa vengeance, décharger sa bile (sur qn); ‖ *plus partic.* 4° courage, *m.* (*syn.* Herzhaftigkeit, Kühnheit, Tapferkeit); assurance, confiance (dans l'avenir), *f.* (*syn.* Zuversichtigkeit; Vertrauen); (einem) - machen, (*littér.* faire) donner du courage (à qn) v. Ermuthigen; den - benehmen, (*littér.* ôter le courage) v. Entmuthigen; den - verlieren, perdre courage, se décourager. [3°.

Müthchen (´⌣) *n. dim. de* Muth,

Muthen (´⌣) (*de* Muth) *vn.* 1° (av. sein) *provinc.* gemuthet sein, v. Gesinnt (sein); Gesonnen (sein); 2° (av. haben) *provinc.* désirer; appéter; être en rut; ‖ *va.* etwas (von Jemand) -, (désirer qc. de qn; *compar.* Anmuthen, Zumuthen) demander qc. à qn; demander la concession de qc. (*ex.* d'une mine); aspirer à qc. (*ex.* à la maîtrise); (Féod.) ein Lehen -, relever un fief (d'un seigneur).

Muthig (´⌣) *adj.* 1° courageux (v. Muth, 4°); 2° vif, éveillé, alerte (v. Muth, 2° *fin*); 3° *en compos.* (qui est) d'un (tel) caractère; disposé (d'une telle manière; v. Muth, 2° *commenc.*); ‖ *adv.* 1° courageusement; avec courage; 2° vivement; avec pétulance.

* **Muthlos** (´⌣) *adj.* (dépourvu de courage) découragé; abattu; affaissé; ‖ *adv.* sans courage.

* **Muthlosigkeit** (´⌣⌣⌣) *f.* manque de courage, découragement, *m.*

* **Muthmaßen** (´⌣⌣) *va.* (*proprem.* mesurer par l'esprit; estimer) présumer, conjecturer, soupçonner; pressentir; entrevoir (qc.), se douter de (qc.).

* **Muthmaßlich** (´⌣⌣) *adj.* présumable; probable; apparent; conjectural; hypothétique; dubitatif; ‖ *adv.* probablement; apparemment; selon toute probabilité *ou* apparence; d'une manière hypothétique; sous forme de doute.

* **Muthmaßlichkeit** (´⌣⌣⌣) *f.* probabilité; apparence, *f.* (*compar.* Wahrscheinlichkeit).

* **Muthmaßung** (´⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Muthmaßen) 1° action de présumer, présomption; opinion; 2° (chose qu'on présume) conjecture, hypothèse, *f.*

* **Muthschein** (´⌣) *m.* (*de* Muthen) (Mines) certificat, brevet de concession; (Féod.) créant, *m.*; lettre de souffrance *ou* d'induct, *f.*

* **Muthwille(n)** (´⌣⌣) *m.* (*proprem.* volonté qui est dictée par le sentiment *ou* par l'humeur) (désir effréné de nuire *ou* de se moquer, et excès qui en résultent) pétulance; frivolité; (petite) malice; *fam.* mièvrerie, espièglerie, gaillardise; méchanceté; ‖ *se dit qqf. sans intent. de blâme*: pétulance; espièglerie, *f.*

* **Muthwillig** (´⌣⌣) *adj.* 1° pétulant; frivole; malicieux; malin; *fam.* mièvre; espiègle, gaillard; fringant, folâtre; grivois; 2° (qui est) dit *ou* fait à dessein; -er Bankerott, banqueroute frauduleuse; -er Weise *ou* -, *adv.* à dessein; de propos délibéré; de gaîté de cœur; méchamment. [Muthwillen.

* **Muthwilligkeit** (´⌣⌣⌣) *f.* v.

Mutter (´⌣) *f. pl.* Mütter (14, 16) (*holl.* mœder, *suéd. et dan.* moder, *angl.* mother, *grec* μήτηρ, *lat.* mater, *ital.* madre) 1° (femme *ou* femelle qui donne *ou* qui a donné le jour à un être de son espèce) mère; (*par extens.* a) (*animal*) femelle; b) (*femme qui remplace une*) mère; *compar.* Stief-, *rc.*; c) (femme âgée) mère; *fam.* vieille; d) (*chose qui produit ou qui nourrit*) mère; *abus.* (Mines) matrice (des métaux; *nom qu'on donne aux parties non métalliques qui entourent les filons métallifères*), *f.*; 2° (*grec* μήτρα, *lat.* matrix) (Anat.) matrice, *f.* (v. Gebärmutter); ‖ *par extens.* (cavité de réception) écrou (d'une vis); fond du moule; (Armur.) porte-baguette, *m.*; (Fond. de caract.) matrice, *f.*; ‖ 3° (*compar.* Moder) lie (du vin, etc.), *f.* (v. Bodensatz, Hefen); (Pathol. végét.) Gersten-, ergot cornue, *f.* (*compar.* Mutterkorn); ‖ *en composition* 1° de mère, maternel; (Obstétr.) puerpéral; 2° v. Gebärmutter; (Pathol.) hystérique; (Zool.) femelle. [*f.*

* **Mutterast**, *m.* branche-mère,

* **Mutterband** (´⌣⌣) *n.* (Anat.) ligament de la matrice *ou* de l'utérus, *m.*; breites -, ligament large, *m.*

* **Mutterbeschwerde** (´⌣⌣⌣⌣) *f.* dérangement (des fonctions) de la matrice, *m.*; phénomènes hystériques *ou* hystériformes, *m. pl.* (*compar.* Mutterplage.)

* **Mutterbiene**, *f.* abeille femelle, reine, *f.* (*syn.* Bienenkönigin).

* **Mutterblutfluß**, *m.* v. Gebärmutterblutfluß; - während des Wochenbetts, (écoulement sanguin pendant les couches *ou* des femmes en couches) écoulement lochial, *m.* lochies (sanguinolentes), *f. pl.*

* **Mutterblutsturz**, *m.* (Pathol.) métrorrhagie grave, perte foudroyante, *f.*

* **Mutterbruch** (´⌣⌣) *m.* (Pathol.) 1° rupture de l'utérus; 2° hernie de la matrice, hystérocèle, *f.*

* **Mutterbruder** (´⌣⌣⌣) *m.* (frère de la mère) oncle maternel, *m.*

Mütterchen (´⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Mutter) 1° *terme de caresse* (ma) petite mère; (bonne) maman; 2° (bonne) vieille.

* **Mutterentzündung**, *f.* v. Gebärmutterentzündung.

* **Mutterfieber** (´⌣⌣⌣) *n.* (Pathol.) 1° (fièvre des femmes en couches) fièvre puerpérale; 2° (*littér.* fièvre utérine) métrite (aiguë *ou* avec réaction fébrile; v. Gebärmutterentzündung), *f.*

* **Mutterfluß** (´⌣⌣) *m.* (Pathol.) (flux de matrice) leucorrhée, *f.* (*syn.* weißer Fluß).

* **Mutterfüllen** (´⌣⌣⌣) *n.* poulin femelle, *m.* pouliche, *f.*

* **Muttergewächs** (´⌣⌣⌣) *n.* (Pathol.) excroissance de la matrice, *f.*; polype utérin, *m.*

* **Muttergrund** (´⌣⌣) *m.* (Anat.) fond de la matrice, *m.*

* **Mutterhals** (´⌣⌣) *m.* (Anat.) col de la matrice, col utérin, *m.*

* **Mutterharz** (´⌣⌣) *n.* (Hist. nat.) (*littér.* résine antihystérique) v. Galbanum.

* **Mutterherz** (´⌣⌣) *n. fig.* cœur maternel, *m.*; affection maternelle, *f.*

• **Mutterkalb**, *n.* veau femelle, *m.*

• **Mutterkorn** (´⌣⌣) *n.* (Hist. nat.) seigle ergoté, ergot de seigle, secale cornutum, *m.*

• **Mutterkrampf** (´⌣⌣) *m.* (Pathol.) 1° crampe, contraction spasmodique de la matrice; 2° crampe *ou* convulsion hystérique, *f.*

• **Mutterkranz**, *m.* (Chir.) (*littér.* couronne de matrice) pessaire, *m.*

• **Mutterkraut**, *n.* matricaire, *f.* matricaria (genre de plantes, *fam.* corymbifères); Kamillen-, (matricaire camomille) chaméléon ordinaire, *m.* matricaria chamomilla (*syn.* Feldkamille); gemeines -, matricaire officinale, *f.* matricaria *ou* pyretrum parthenium.

• **Mutterkrebs** (´⌣⌣) *m.* 1° écrevisse femelle; 2° *vic.* v. Mutterkrebs; 3° (Pathol.) cancer de la *ou* à la matrice; *vulg.* ulcère (à la matrice), *m.* (*compar.* Krebs).

• **Mutterkuchen** (´⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* gâteau de la matrice; gâteau qui nourrit) (Obstét.) placenta, *m.* masse placentaire, *f.*; (Bot.) placenta, *m.* (*syn.* Samenhalter; Samenträger).

• **Mutterlamm**, *n.* agneau femelle, *m.*

• **Mutterland** (´⌣⌣) *n.* 1° (*littér.* pays-mère) métropole (d'une colonie), *f.*; 2° v. Vaterland.

• **Mutterlauge** (´⌣⌣⌣) *f.* (Chimie) (*littér.* lessive-mère) eaux mères (d'un cristal), *f. pl.*

• **Mutterleib** (´⌣⌣) *m.* ventre de la mère, *m.*; vom Mutterleibe an, dès ma, sa, etc. naissance.

Mütterlich (´⌣⌣) *adj.* 1° (qui appartient à la, qui provient) de la mère, de sa mère, etc.; 2° (qui convient, qui est propre à une mère) maternel; 3° natal; ‖ *adv.* maternellement; comme une mère.

Mütterlichkeit (´⌣⌣⌣) *f.* (qualité de ce qui est maternel) tendresse maternelle, *f.*

• **Mutterliebe** (´⌣⌣⌣) *f.* amour maternel, *m.*

• **Mutterlos** (´⌣⌣) *adj. et adv.* privé de (sa) mère, sans mère.

• **Muttermal** (´⌣⌣) *n.* marque (*littér.* de mère) de naissance, tache *ou* excroissance congéniale, *f.* nævus (maternus); *vulg.* signe, *m.*; envie, *f.*

• **Muttermilch** (´⌣⌣) *f.* lait de la mère, lait maternel, *m.*

• **Muttermord** (´⌣⌣) *m.* (meurtre commis par qn sur sa mère) matricide, *m.*

• **Muttermörder**, *m.* -in, *f.* assassin de sa mère, matricide, *m. et f.*

• **Muttermund** (´⌣⌣) *m.* (Anat.) orifice du col de la matrice, orifice utérin, museau de tanche, *m.*

• **Mutternelke** (´⌣⌣⌣) *f.* (Hist. nat.) mère de girofle, *f.* clou matrice, anthophylle, *m.* (calice rempli de semences du gérofiier aromatique).

• **Mutterpfennige**, *m. pl.* (*littér.* deniers) argent que la mère donne secrètement à son fils, argent mignon, *m.*

• **Mutterpferd**, *n.* cheval femelle, *m.* (v. Stute).

• **Mutterpflaster** (´⌣⌣⌣) *n.* (Pharm.) onguent de la mère, *m.* (v. Chocoladepflaster).

• **Mutterplage** (´⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) affection hystérique, hystérie, *f.*

• † **Mutterpolyp** (´⌣⌣´) *m.* (Pathol.) polype de *ou* à la matrice, polype utérin, *m.*

• **Mutterring** (´⌣⌣) *m.* v. Mutterkranz.

• **Mutterschaf**, *n.* brebis femelle *ou* portière, *f.*

Mutterschaft (´⌣⌣) *f.* état, *m. ou* qualité de mère; maternité, *f.*

• **Mutterscheide**, *f.* (Anat.) vagin, *m.*

• **Mutterschmerz** (´⌣⌣) *m.* 1° douleur puerpérale *ou* d'accouchement (v. Geburtsschmerzen); 2° douleur (*qqe*) à la matrice; douleur utérine; hystéralgie, *f.*

• **Mutterschwester** (´⌣⌣⌣) *f.* sœur de ma, de sa, etc. mère, tante maternelle, *f.*

• **Mutterseele** (´⌣⌣⌣) *f. pop.* (*littér.* âme, *c.-à-d.* enfant *né* d'une mère *ou* d'une femme) âme vivante, *f.*; homme, *m.* personne, *f.*; Mutterseelen allein, abandonné de tout le monde; tout seul.

• **Muttersenkung** (´⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) 1° abaissement, relâchement de la matrice, *m.*; 2° descente, *f.* délapsus (de la matrice), *m.* hystéroptose (au 1er et au 2e degré), *f.*

• **Muttersohn**, *m.* -söhnchen, *n.* (*littér.* fils *favori* de la mère) mignon, enfant gâté, *m.*

• **Muttersprache** (´⌣⌣⌣) *f.* 1° langue maternelle; 2° langue-mère, *f.*

• **Mutterspritze**, *f.* (Chir.) seringue (*littér.* pour la matrice) à injection, seringue à canule recourbée, *f.*

• **Mutterstaat** (´⌣⌣) *m.* (*littér.* état-mère) v. Mutterland.

• **Mutterstadt** (´⌣⌣) *f.* 1° ville natale; 2° métropole, *f.*

• **Mutterstelle** (´⌣⌣⌣) *f.* charge, *f.* fonctions de mère, *f. pl.*; - bei Jemanden vertreten, tenir lieu, servir de mère à qn, élever qn comme son enfant.

• **Mutterstock**, *m.* 1° souche *ou* ruche mère, *f.*; cep de vigne, *m.*; 2° souche principale, *f.*

• **Muttertheil**, *n.* (*littér.* portion) patrimoine maternel, *m.*

• **Muttertrompeten**, *f. pl.* (Anat.) trompes utérines *ou* trompes de Fallope, *f. pl.*

• **Muttervorfall**, *m.* (Pathol.) procidence, *f.* prolapsus, *m.* chute, précipitation de l'utérus, hystéroptose (au 3e degré), *f.*; ‖ descente, *f.* (v. Muttersenkung).

• **Mutterwassersucht**, *f.* (Pathol.) hydropisie de l'utérus, hydromètre, hydrométrie, *f.*

• **Mutterweh** (´⌣⌣) *n.* 1° v. Mutterschmerz; 2° v. Mutterplage.

• **Mutterwitz** (´⌣⌣) *m.* esprit (*littér. qu'on tient* de la mère) naturel; bon sens, *m.*

• **Mutterwuth** (´⌣⌣) *f.* (Pathol.) fureur utérine, hystéromanie, *f.* (v. Liebeswuth).

• **Mutterzäpfchen**, *n.* (Chir.) tampon; pessaire, *m.*

• **Mutterzimmet**, *m.* casse en bois, *f.* (*syn.* Cassienrinde); -baum, *m.* laurier du Malabar, *m.* laurus malabatrum (*syn.* malabarischer Lorbeer).

Mütze (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* mossa, *holl.* muts; *de l'anc. verbe* Muczan, Mu(t)zen, couvrir, orner) (coiffure faite d'une étoffe flexible) bonnet, *m.*; coiffe, *f.*; béret, *m.*; ‖ *par extens.* (Zool.) bonnet, *m.* (v. Haube, Malzmagen); (Bot.) coiffe (*des mousses*); mitre (des champignons; v. Hut), *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) coiffé, calyptré; mitré (*compar.* Kappe).

• **Mützenförmig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de bonnet; (Hist. nat.) calyptriforme; mitriforme; (Anat.) mitral.

• **Mützenmacher** (´⌣⌣⌣) *m.* fabricant de bonnets, bonnetier, *m.*; -in, *f.* bonnetière, *f.*

† **Myrobalane**, *f.* myrobolan, *m.* (fruit de diverses plantes); graue schwarzbraune -, myrobolan chébule; gelbe -, myrobolan citronné; aschfarbene -, myrobolan (cendré *ou*) emblique; schwarze -, myrobolan (noir *ou*) d'Inde, *m.*; ‖ -nbaum, *m.* myrobolanier, *m.*; großer -, grand myrobolanier, myrobolan chebule, *m.* balanite d'Égypte, *f.* terminalis chebula (*syn.* großer Catappenbaum); kleiner -, (petit myrobolan) emblique officinale, *f.* (arbrisseau, *genre* emblica, *fam.* euphorbiacées).

† **Myrrhe** (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) myrrhe, *f.* (gomme résine qui découle de l'amyride myrrhe); -nbaum, *m.* (*littér.* arbre à myrrhe) amyride myrrhe, *f.* (arbre, *genre* amyris, v. Balsamstrauch).

Myrte (*abus.* Myrthe) (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du grec* μύρτος) myrte, *m.* myrtus (genre de plantes, *fam.* myrtacées); gemeine -, Gerber-, myrte commun, *m.*; brabantische -, Torf-, v. (gemeiner) Gagel; ‖ *fig. symbole de l'* amour, *m. de la* fidélité; *du* deuil, *et de la* mort.

• **Myrtenartig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui ressemble au myrte, (Bot.) myrtoïde; -e Pflanzen, (plantes) myrtacées, myrtinées, myrtoïdes, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines périgynes).

• **Myrtenbaum**, -strauch (´⌣⌣) *m.* v. Myrte.

• **Myrtenbeerförmig**, -blattförmig, *adj.* (qui a la forme d'une baie *ou* d'une feuille de myrte) myrtiforme; myrtoïde.

• **Myrtendorn** (´⌣⌣) *m.* v. Stacheliger Mausdorn.

• **Myrtenkranz**, *m.* couronne de myrte, *f.*

Myrthe, *f.* v. Myrte.

† **Mysticismus** (⌣⌣´⌣) *m.* mysticisme, *m.*; mysticité, *f.*

† **Mystiker** (´⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) mystique, *m.*

† **Mystisch** (´⌣) *adj.* mystique.

† **Mytholog** (⌣⌣´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) mythologiste; mythologue, *m.*

† **Mythologisch** (⌣⌣´⌣) *adj.* mythologique.

N

N, *n.* N, *f. et m.* (14e *lettre de l'alphabet et* 11e *des consonnes*).

Nabe (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* naf, *angl. et holl.* nave; *compar.* Nabel) moyeu, *m.*

Nabel (´⌣) *m. g.* -s, *pl.* Näbel (12, 16) (*angl.* navel, *suéd.* nafle, *danois* navle; *compar. le grec* ὀμφαλός, *lat.* umbilicus) (saillie *ou* dépression arrondie) (Hist. nat.) ombilic, *m.*; (Archit.) mensale, clef

(*d'une voûte*; *syn.* Schluß), *f.*; *plus port.* (Anat.) cicatrice ombilicale, *f.* ombilic, *vulg.* nombril; (Bot.) ombilic, hile, *m.* cicatricule (*d'une graine qui marque l'endroit par lequel elle tenait au cordon ombilical*), *f.*; ‖ *en compos.* (Anat.) ombilical; (Hist. nat.) ombiliqué, ombilicaire; (Pathol.) omphalo...; (Bot.) omphalode (*ex.* -flechte, lichen omphalode).

•Nabel(blut)ader, *f.* (Anat.) veine ombilicale, *f.*

•Nabelbinde, *f.* (Obstétr.) bande (destinée à contenir l'ombilic *d'un nouveau-né*), *f.* bandage ombilical, *m.*; (Bot.) v. Nabellinie.

•Nabelbruch (⏑⏑⏑) *m.* (Chir.) hernie ombilicale, omphalocèle, *f.*

•Nabeldecke (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* coiffe de l'ombilic) strophiole, *f.* (*syn.* Keimwarze).

•Nabelförmig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un ombilic, ombiliqué; ‖ *adv.* en forme d'ombilic.

•Nabelgefäße (⏑⏑⏑⏑⏑) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux ombilicaux, *m. pl.*

•Nabelgegend (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) région ombilicale, *f.*

•Nabelgeschwulst, *f.* (Chir.) (tumeur ombilicale) exomphale, omphalocèle, *f.*

•Nabelgewächs (⏑⏑⏑⏑) *n.* (Chir.) (excroissance à l'ombilic) sarcomphale, *m.*

Nabelig (⏑⏑⏑) *adj.* (qui est pourvu d'un ombilic) ombiliqué; pelté.

•Nabellinie (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* ligne ombilicale) raphé, *m.* (*syn.* Samennaht).

•Nabelloch (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* trou ombilical) (Bot.) omphalode (*syn.* Keimloch); (Zool.) ombilic (*d'une coquille spirale*), *m.*

Nabeln (⏑⏑) *va.* 1° (munir d'un ombilic) genabelt, ombiliqué; 2° panser, *vulg.* arranger l'ombilic, le nombril (d'un nouveau-né).

•Nabelpulsader, -schlagader, *f.* (Anat.) artère ombilicale, *f.*

•Nabelschnur, *f.* -strang, *m.* (Anat.) cordon ombilical; (Bot.) podosperme, funicule, cordon ombilical (*syn.* Samenfuß), *m.*

•Nabenförmig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un moyeu, (Hist. nat.) modiolaire; modioliforme.

•Nabenring (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* anneau de moyeu, v. Nabe) frette, *f.*

Nach (⏑) *prép. et adv.* (*holl.* naar) (*sens primit.* près, v. Nah) **I.** *prép.* (*se construis. av. le dat.*) *marque* 1° *direction vers ou arrivée à l'endroit dont il est question*: vers; pour; à; après; chez; – Paris reisen, partir pour Paris; aller à Paris; nach Frankreich reisen, partir pour la France; aller en France; – Hause gehen, aller, retourner à la maison; rentrer chez soi; – Osten (zu) segeln, naviguer, se diriger vers *ou* à l'est; – Osten liegen, être situé ou exposé à l'est; – der Straße zu *ou* hin, du côté de la rue, sur la rue; der Weg – der Stadt, le chemin (*littér. qui conduit* vers la ville) de la ville; – Jemand schlagen, (*littér.* frapper vers qn) diriger un coup (de bâton, etc.) vers qn; porter un coup à qn; nach etwas sehen, regarder (après) qc., tourner les regards vers qc.; examiner qc., s'assurer de qc. (par la vue ou par l'inspection); – Wasser gehen, (*littér.* aller auprès de l'eau) aller chercher de l'eau; – dem Arzte schicken, envoyer chez le médecin; envoyer chercher le médecin; – etwas streben, tendre vers *ou* à qc.; chercher à obtenir, à s'approprier qc.; – etwas fragen, demander (après) qc.; questionner sur qc.; chercher à savoir qc. (en demandant *ou* à force de demander); 2° *suite, succession*: après; einer nach dem Andern, l'un après l'autre; etwas – sich ziehen, traîner qc. après soi, à sa suite, à la remorque; *fig.* avoir qc. pour effet; – dem Tode, après la mort; der Erste – ihm, le premier après lui; son second; 3° *action de conformer, de prendre pour modèle*; *conformité*; *concordance*; *accord*: d'après; selon; suivant; conformément à; – seiner Weise leben, vivre à sa manière, selon ses goûts; – seinen Werken, selon ses œuvres; – der Natur zeichnen, dessiner d'après nature; sich – den Gesetzen richten, se conduire d'après les lois, se conformer *ou* conformer ses actions aux lois; – dem Gewicht, der Elle ꝛc., (*ex.* mesurer, vendre) au poids, à l'aune, etc.; – etwas aussehen, riechen ꝛc., (*littér.* avoir l'air, sentir suivant qc. *ou* comme qc.) avoir l'air d'être qc. *ou* un air de qc.; répandre une odeur de qc., etc.; 4° *apparence*: à juger par; d'après; seinem Äußern – (zu urtheilen), à juger par, *ou* en (le) jugeant d'après ses dehors (on lui donnerait 20 ans, etc.); 5° *rapport*: sous le rapport de; eu égard à; de; dans; seinen Talenten – könnte man mehr fordern, eu égard à ses talents, on serait en droit d'exiger davantage; einen dem Namen – kennen, connaître qn de nom; etwas – allen Theilen untersuchen, examiner qc. dans toutes ses parties; **II.** *adv.* 1° *employé seul, marque suite, succession*: après; hinten –, (*littér.* derrière après) après; à la suite; plus tard; – wie vor, après comme avant; – und –, (*littér.* après et après) l'un après l'autre; peu à peu; petit à petit; successivement; insensiblement; graduellement; -gerade, enfin (v. Gerade); 2° *en compos.* Nach, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit ordinairement par les prépos.* vers; en arrière; plus tard; post...; une seconde fois; *par les adj.* postérieur; secondaire; subséquent, consécutif; additionnel; *par les verbes* suivre, succéder; répéter; imiter; *et par les subst.* suite; succession; imitation, *f.*

Nach=achten (⏑⏑⏑) *vn. style de chancell.* einer Sache –, se régler sur qc., se guider d'après qc.; ‖ das –, die Nachachtung, l'action de se régler sur; zur Nachachtung, pour servir de règle, pour que vous vous y conformiez.

Nach=äffen (⏑⏑⏑) *va. iron.* singer, contrefaire; ‖ das –, die Nachäffung, la singerie, l'imitation sotte, *f.*

•Nachäffer (⏑⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) imitateur (niais, sot), *m.*

•Nachäfferei (⏑⏑⏑⏑) *f.* manie d'imiter, de copier servilement; singerie, *f.*

Nach=ahmen (⏑⏑⏑) *va.* imiter; copier; contrefaire.

•Nachahmer (⏑⏑⏑) *m.* imitateur; copiste, *m.*

•Nachahmung (⏑⏑⏑) *f.* imitation; copie; *iron.* pastiche, *f.*; -s=werth, digne d'imitation ou de servir d'exemple; exemplaire.

Nach=arbeiten (⏑⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) einem –, 1° travailler à la suite de qn; marcher sur les traces de qn; 2° imiter le travail de qn; ‖ *va.* etwas –, (travailler qc. une seconde fois) retoucher à un travail; reprendre qc. en sous-œuvre.

Nach=arten (⏑⏑⏑) *vn.* einem –, (*proprem.* succéder à qn sous le rapport de la race) marcher sur les traces de qn, ne pas démentir qn, ressembler à qn.

Nachbar (⏑⏑) *m. g.* -n (*abus.* -s), *pl.* -(e)n (13, 18) (*de* Nah, proche, *et de* Bauen, construire, cultiver; *angl.* neighbour, *suéd.* nabo) voisin, *m.*; -in, *f.* voisine, *f.*

•Nachbarhaus, -land, *n.* ꝛc. maison voisine, *f.*; pays voisin, *m.* etc.

Nachbarlich (⏑⏑⏑) *adj. et adv.* voisin; de *ou* en voisin; de voisinage.

•Nachbarrecht, *n.* droit de voisinage, *m.*

Nachbarschaft (⏑⏑⏑) *f.* 1° rapports (qui existent *ou* qui doivent exister) entre (des) voisins, *m. pl.* voisinage, *m.*; 2° (totalité des) voisins, *m. pl.* voisinage, *m.*; 3° pays qui entoure, *m.*; environs, *m. pl.*; proximité, *f.*; voisinage; quartier, *m.*

•Nachbarweg, *m.* chemin vicinal, *m.*

•Nachbau (⏑⏑) *m.* construction, *f.* bâtiment postérieur(e), *m.*

Nach=bedenken (⏑⏑⏑⏑) (75, C, *h*) *va.* réfléchir (à qc.) plus tard, après (coup), trop tard.

•Nachbericht (⏑⏑⏑) *m.* avis additionnel; second rapport, *m.*; postface, *f.* épilogue (*ex.* d'un livre); post-scriptum (*ex.* d'une lettre), *m.*

Nach=beten (⏑⏑⏑) *va.* répéter une prière; *iron.* v. Nachsprechen.

•Nachbeter (⏑⏑⏑) *m. iron.* celui qui ne fait que répéter ce qu'a dit un autre; écho, *m.*

•Nachbetung, *f.* répétition (d'une prière); *iron.* répétition faite machinalement ou sans intelligence; répétition littérale, *f.* écho, *m.*

Nach=bezahlen (⏑⏑⏑⏑) *va.* 1° payer plus tard; 2° payer le reste.

•Nachbier (⏑⏑) *n.* petite bière, *f.*

•Nachbild (⏑⏑) *n.* copie (d'une image, d'un tableau), *f.*

Nach=bilden (⏑⏑⏑) *va.* 1° (former, figurer d'après *un modèle ou un original*) imiter; copier; 2° former plus tard; compléter l'éducation de...

•Nachbildung (⏑⏑⏑) *f.* 1° action d'imiter, imitation; reproduction (d'un tableau, etc.); 2° v. Nachbild; 3° formation postérieure, *f.*; développement ultérieur, *m.*

Nach=bleiben (⏑⏑⏑) (76, *b*) *vn.* rester en arrière, etc., v. Zurückbleiben, Übrigbleiben, Überleben, Unterbleiben.

•Nach=blicken (⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) einem –, (regarder après qn) suivre qn des yeux.

Nach=bohren (⏑⏑⏑) *va.* 1° einem –, forer après qn *ou* à l'exemple de qn; 2° ein Loch –, élargir un trou (en forant); 3° Löcher –, ajouter des trous (en forant).

Nach=brennen (⏑⏑⏑) (75, C, 1) *vn.* (av. haben) brûler après; continuer de brûler; (Chasse) faire long

feu; ‖ *va.* brûler, etc. une seconde fois; revenir à la cautérisation, etc. (v. Brennen).

Nach=bringen (∸⏑⏑) (77, *d*) *va.* 1° apporter plus tard (*compar.* Nachholen); 2° porter (qc. à qn *qui est parti*).

***Nachbürge** (∸⏑⏑) *m.* arrière-garant, *m.* (*syn.* Rückbürge).

***Nachdem** (⏑∸) 1° *adv. de temps*: après (cela), v. Nachher; 2° *conj. a*) *de temps*: après (que); — er dies gesagt hatte, après qu'il eut dit cela, après avoir prononcé ces, sur ces paroles; *b*) *de qualité*: selon que, suivant que; — es sich trifft, (*littér.* selon que cela se rencontre) selon l'occurrence; suivant le cas; c'est selon.

Nach=denken (∸⏑⏑) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) (*littér.* penser après qc., *c.-à-d.* suivre qc. de la pensée) 1° einer Sache *ou* über eine Sache —, réfléchir à *ou* sur qc., faire des réflexions sur qc.; méditer (sur) qc.; 2° einem —, suivre les pensées *ou* le fil des pensées de qn; ‖ -d, *a*) qui réfléchit, pensif; *b*) (qui est) habitué à réfléchir, sérieux; profond; méditatif; raisonneur; spéculatif; *c*) qui annonce la réflexion; méditatif; rêveur (*se dit* de l'attitude, etc.); ‖ das —, la réflexion, la méditation.

***Nachdenklich** (∸⏑⏑) *adj.* 1° v. Nachdenkend, *b et c*; 2° v. Bedenklich.

Nach=drängen (∸⏑⏑) *va.* pousser (de derrière); sich —, v. Nachdringen.

Nach=dringen (∸⏑⏑) (77, *a*) *vn.* pénétrer (à la suite de qn *ou* de qc.); s'avancer, faire invasion en masse; déborder; ‖ das —, la pénétration (successive); les envahissements, *m. pl.*

***Nachdruck** (∸⏑) *m.* 1° (*de* Nachdrücken) seconde pression, pression réitérée, *f.*; (Vign.) second pressurage, *m.*; ‖ *fig.* force, vigueur, énergie, *f.*; 2° (*de* Nachdrucken) réimpression; *plus part.* (reimpression illicite) contrefaçon, *f.*

Nach=drucken (∸⏑⏑) *va. et absol.* reproduire l'impression de; *plus part.* reproduire (*un ouvrage imprimé*) contrairement aux lois, contrefaire.

Nach=drücken (∸⏑⏑) *va. et absol.* 1° presser sur les derrières; faire avancer en pressant, pousser (en avant); 2° presser une seconde fois; soutenir la pression.

***Nachdrucker** (∸⏑⏑) *m.* contrefacteur, *m.*

***Nachdrücklich** (∸⏑⏑) *adj.* (*de* Nachdruck) 1° énergique, vigoureux; expressif; fort; rigoureux; ‖ *adv.* énergiquement, avec force; sévèrement; expressément.

***Nachdrücklichkeit**, *f.* énergie; force; vigueur, *f.*

Nach=dunkeln (∸⏑⏑) *vn.* (av. haben) devenir plus foncé avec le temps; (Peint.) se rembrunir.

***Nacheiferer** (∸⏑⏑⏑) *m.* émule, imitateur, *m.*

***Nacheiferung**, *f.* émulation, *f.*

Nach=eifern (∸⏑⏑) *vn.* einem —, (marcher sur les traces de qn avec zèle) se rendre l'émule de qn, tâcher d'égaler *ou* de surpasser qn (en qc.); prendre qn pour modèle; avoir de l'émulation.

Nach=eilen (∸⏑⏑) *vn.* einem —, courir après, poursuivre qn.

***Nacheinander** (⏑⏑∸⏑) *adv.* l'un après l'autre; v. Einander.

Nach=eitern (∸⏑⏑) *vn.* (av. haben) suppurer (pendant qqe temps après *une opération, etc.*), continuer de suppurer *ou* de fournir du pus; ‖ (das) —, (die) Nacheiterung, (la) suppuration consécutive; longue suppuration.

***Nachempfängniß**, *f.* (Physiol.) (seconde conception *qui s'ajoute à une autre déjà existante*) superfétation, *f.*

Nach=empfinden (∸⏑⏑⏑) (77, *a*) *va.* 1° sentir (qc.), se ressentir (de qc.) plus tard; garder le sentiment, retenir les sensations (de qc.); 2° einem etwas —, adopter les sentiments *ou* partager les sensations de qn.

Nachen (∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*lat. du moy. âge* no(h)a, naca; *compar. le grec* ναῦς, *latin* navis) nacelle, *f.* (*compar.* Kahn).

***Nacherbe** (∸⏑⏑) *m.* héritier subsidiaire *ou* par substitution, *m.*

***Nachernte**, *f.* v. Nachlese.

Nach=fahren (∸⏑⏑) (72, *a*) *vn.* einem —, suivre, poursuivre qn (en voiture, etc., v. Fahren).

Nach=färben (∸⏑⏑) *va.* 1° imiter la teinture (de qc.); 2° reteindre; ‖ *vn.* (av. haben) (Peint.) pousser au noir (v. Nach=dunkeln).

Nach=fliegen (∸⏑⏑) (78, *a*) *vn.* 1° voler après (qc.); suivre (au vol); 2° (av. haben) imiter le vol de...

***Nachfolge** (∸⏑⏑) *f.* succession; *fig.* imitation, *f.*

Nach=folgen (∸⏑⏑) *vn.* einem —, suivre qn; succéder à qn; marcher sur les traces de qn; *fig.* imiter qn; ‖ -d, qui succède; suivant; subséquent; consécutif.

***Nachfolger** (∸⏑⏑) *m.* successeur; imitateur, *m.*

***Nachforderung**, *f.* demande consécutive *ou* ultérieure, demande en sus, *f.*

Nach=formen (∸⏑⏑) *va.* v. Nach=bilden.

Nach=forschen (∸⏑⏑) *vn.* (av. haben) einem *ou* einer Sache —, chercher à découvrir (les traces de) qn *ou* (de) qc.; s'enquérir, s'informer de, rechercher qn *ou* qc.

***Nachforschung** (∸⏑⏑) *f.* recherche, perquisition, enquête, *f.*

***Nachfrage** (∸⏑⏑) *f.* demande (*littér.* après *qn ou qc.*); recherche; informations, *f. pl.*; — thun *ou* halten, v. Nach=fragen.

Nach=fragen (∸⏑⏑) *vn.* (av. haben) einem *ou* einer Sache —, demander après qn *ou* qc. (*syn.* nach einem *ou* nach etwas fragen, v. Fragen).

***Nachfrost** (∸⏑) *m.* gelée tardive, *f.*

Nach=führen (∸⏑⏑) *va.* mener (qc.) à la suite de (qn); faire suivre (qn de qc.); amener (qc. à qn).

Nach=füllen (∸⏑⏑) *va.* (emplir plus tard) ajouter (*ex.* du vin à...); remplir (*ex.* un tonneau).

Nach=geben (∸⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* (donner) ajouter plus tard; *fig. obsol. et provinc.* einem etwas —, concéder, permettre qc. à qn; einem nichts — (an...), v. einem in nichts Nachstehen; ‖ *vn.* (av. haben) diminuer la tension de (*compar.* Nachlassen); *fig.* se relâcher (*ex.* de ses prétentions); céder; faire des concessions; se rendre (*ex.* aux désirs de qn), déférer; fléchir; nicht — wollen, ne pas vouloir céder, être inflexible, s'obstiner, s'opiniâtrer; ‖ *s'applique aux choses*: n'opposer aucune résistance, céder; se détendre; fléchir; ‖ (das) —, (le) relâchement, *m.*; *fig.* condescendance, déférence, *f.*

***Nachgeboren** (∸⏑⏑⏑) *adj.* 1° puîné; 2° posthume.

***Nachgeburt** (∸⏑⏑) *f.* (Obstétr.) arrière-faix, *m.* v. Geburt.

Nach=gehen (∸⏑⏑) (75, C, *k*) *vn.* 1° einem *ou* einer Sache —, marcher sur les pas de qn, suivre qn *ou* qc.; succéder à qn *ou* à qc.; ‖ *fig. a*) briguer les faveurs d'une personne; suivre qc. (*ex.* le fil de ses pensées); s'abandonner, se livrer à qc. (*ex.* à ses plaisirs); vaquer à qc. (*ex.* à ses occupations); *b*) céder le pas à; 2° imiter la marche de qn.

***Nachgehends** (∸⏑⏑) *adv. fam.* v. Nachher.

***Nachgemacht** (∸⏑⏑) *part. passé du* v. Nachmachen, imité, factice.

***Nachgeschmack** (∸⏑⏑) *m.* arrière-goût; *fig.* déboire, *m.*

***Nachgiebig** (∸⏑⏑) *adj.* (prêt à céder, v. Nach=geben) *fig.* doux, facile, flexible; condescendant; conciliant; bon.

***Nachgiebigkeit** (∸⏑⏑⏑) *f.* douceur (de caractère), condescendance, facilité; souplesse, *f.*

Nach=gießen (∸⏑⏑) (78, *n*) *va.* 1° ajouter (en versant), remplir; 2° (Stat.) copier (en jetant en moule).

Nach=graben (72, *a*) *vn.* (av. haben) 1° suivre la direction (*ex.* d'un filon, en creusant); 2° fouiller, faire des fouilles pour chercher (*ex.* un trésor).

Nach=grübeln (∸⏑⏑) *vn.* (av. haben) einer Sache —, se mettre à rechercher qc. (en raffinant), raffiner sur qc. (v. Grübeln).

***Nachguß** (∸⏑) *m.* (*de* Nach=gießen) 1° remplage, *m.*; 2° copie (d'un ouvrage de fonte), *f.*

***Nachhall** (∸⏑) *m.* (*littér.* après-son) 1° son prolongé, retentissement; résonnement; 2° écho, *m.*

Nach=hallen (∸⏑⏑) *vn.* (av. haben) (rendre un son prolongé; se prolonger, *en parl.* d'un son) résonner; retentir; ‖ *va.* renvoyer *ou* répéter les sons; résonner.

Nach=halten (∸⏑⏑) (72, *b*) *va.* tenir plus tard, réparer, refaire (*ex.* une leçon); ‖ *vn.* (av. haben) se soutenir (longtemps); être tenace.

***Nachhand** (∸⏑) *f.* 1° (Jeu) arrière-main, *f.*; 2° *provinc.* v. Hintertheil.

Nach=hangen (*abus.* Nach=hängen) (∸⏑⏑) (72, *b*) *vn.* (av. haben) se livrer, s'abandonner à (qc.); suivre le cours (*ex.* de ses pensées).

Nach=hauen (∸⏑⏑) (75, *b*) *vn.* (av. haben) 1° (*littér.* tailler, porter un coup après *en avoir donné ou reçu un autre*) (Escr.) riposter; 2° imiter (qn) qui frappe; imiter le genre (d'un sculpteur); ‖ *va.* copier (en sculptant, etc.).

Nach=heben (∸⏑⏑) (75, A, II, *c*) *va.* aider à lever.

Nach=heizen (∸⏑⏑) *va.* (*littér.* chauffer une seconde fois) ajouter du bois, etc.

Nach=helfen (∸⏑⏑) (75, A, I, *c*) *vn.* (av. haben) aider (qn) à monter, etc.; faire avancer (qn *ou* qc.); *fam.*

pousser (qn *ou* qc.); souffler (*ex.* un acteur).

•**Nachher** (– ´) *adv.* après, après cela, ensuite; plus tard; après coup.

•**Nachherbst** (´ –) *m.* (*littér.* arrière-automne) arrière-saison, *f.*

•**Nachherig** (– ´ ⏑) *adj.* qui est *ou* qui fut après, depuis, plus tard; postérieur, suivant.

•**Nachhieb** (´ –) *m.* (Escrime) riposte, *f.* (v. Nachhauen).

Nach=holen (´ – ⏑) *va.* (aller) chercher plus tard *ou* une seconde fois; y revenir; *fig.* réparer.

•**Nachhut** (´ –) *f.* 1° arrière-pâture, seconde pâture; 2° (Guerre) arrière-garde, *f.*

Nach=jagen (´ – ⏑) *vn.* einem –, poursuivre qn (en chassant, au galop); *fig. fam.* rechercher avidement (qc.); courir après (qn *ou* qc.); pourchasser; ‖ *va.* lancer, haler (*ex.* les chiens après une bête).

•**Nachklang** (´ –) *m.* son prolongé, *m.*; prolongation d'un son, *f.* vibrations (sonores), *f. pl.* (v. Nachhall); *fig.* réminiscence, *f.*

Nach=klettern (´ – ⏑) *vn.* einem –, suivre qn (en grimpant).

Nach=klingen (´ – ⏑) (77, *a*) *vn.* résonner (*littér.* après *ou* longtemps); vibrer (encore) (*compar.* Nachhallen).

•**Nachkomme** (´ – ⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 48) (*littér.* celui qui vient après qn, v. Nachkommen) descendant; rejeton; neveu, *m.*; unsre –n, nos descendants, nos neveux, *m. pl.* la postérité.

Nach=kommen (´ – ⏑) (79) *vn.* venir après (qn) *ou* plus tard (que qn); suivre (qn); *fig.* einer Sache –, suivre, observer qc. (*ex.* les prescriptions de qn); se conformer à qc.; accomplir, réaliser qc. (*ex.* ses promesses).

•**Nachkommenschaft** (´ – ⏑ ⏑) *f.* (totalité des descendants) descendance; postérité, *f.*

•**Nachkömmling** (´ – ⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 47) v. Nachkomme.

Nach=können (´ – ⏑) (80) *vn.* (av. haben) pouvoir suivre (qn).

Nach=künsteln (´ – ⏑) *va. iron.* imiter avec recherche.

Nach=lallen (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) einem –, 1° bégayer ce qui a été dit par qn; répéter les paroles de qn en bégayant; 2° imiter le bégayement de qn; contrefaire qn qui bégaye; ‖ *va.* etwas –, répéter qc. en bégayant.

•**Nachlaß** (´ –) *m.* (*de* Nach=lassen) 1° (action de remettre, etc.) rémission (*ex.* d'une peine), *f.*; relâche (*ex.* travailler sans relâche, sans cesse), *m.*; remise (*ex.* d'une dette, v. Erlaß); diminution, *f.*; rabais (v. Abläß), *m.*; 2° (choses laissées *par un mort*) succession; dépouille, *f.*

Nach=lassen (´ – ⏑) (72, *b*) *va.* 1° laisser (après soi; *se dit plus part.* d'un mourant); nachgelassene Schriften, écrits laissés par qn; ouvrages posthumes de qn; 2° laisser suivre, permettre (à qn) de suivre (qn); laisser couler encore (*ex.* du vin); 3° (permettre que qc. suive son impulsion naturelle) relâcher, détendre (*ex.* une corde); desserrer (*ex.* une vis); einem etwas –, remettre qc. (*ex.* une dette) à qn; faire rémission de qc. à qn; accorder, permettre qc. à qn; etwas von *ou* an etwas –, diminuer, rabattre qc. sur qc. (*ex.* sur le prix) (v. Ab=lassen, Erlassen); 4° *absol.* v. Unter=lassen; ‖ *vn.* (av. haben) (perdre qc. de sa tension, de son intensité, de son ardeur) se détendre; se relâcher; se débander; (commencer à) céder; diminuer; se ralentir; s'adoucir; s'apaiser; se refroidir; discontinuer; cesser; ‖ –d, qui cède; (Méd.) remittent (*ex.* fièvre rémittente); ‖ das –, 1° (l'action de relâcher, etc.) le relâchement; le desserrement (v. Nachlaß, 1°); 2° (l'état d'une chose qui se relâche, etc.) le relâchement; la relaxation; la diminution; (Méd.) la rémission, la rémittence. [v. Nachlaß, 2°.

•**Nachlassenschaft** (´ – ⏑ ⏑) *f.*

•**Nachlässig** (´ – ⏑) *adj.* (*proprem.* qui se relâche, qui perd *ou* qui a perdu son ressort, v. Nach=lassen, *vn.*) qui manque d'énergie, d'assiduité *ou* d'attention; qui annonce le défaut d'énergie, etc.; négligent; nonchalant; indolent; câlin; ‖ *adv.* négligemment; nonchalamment; mollement; avec abandon.

•**Nachlässigkeit** (´ – ⏑ ⏑) *f.* négligence, nonchalance; indolence; mollesse, *f.* [Nachlassen.

•**Nachlassung** (´ – ⏑) *f.* v. (das)

Nach=laufen (´ – ⏑) (73, *b*) *vn.* (av. sein) einem, einer Sache –, courir après qn *ou* qc.; poursuivre qn *ou* qc. (à la course); *fam.* être aux trousses de qn, suivre qn à la piste; ‖ s'écouler (plus tard).

Nach=leben (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) 1° vivre après (qn); succéder à (qn); 2° einem *ou* einer Vorschrift –, vivre d'après les préceptes de qn *ou* de qc. (*syn.* Gemäß leben).

Nach=legen (´ – ⏑) *va.* mettre encore (*ex.* du bois dans le poêle); ajouter.

•**Nachlese** (´ – ⏑) *f.* arrière-récolte, arrière-moisson, *f.*; *plus partic.* 1° glanage, *m.*; 2° glanure, glane, *f.*; – halten, faire glane (v. Nachlesen, 1°).

Nach=lesen (´ – ⏑) (75, **B**, *f*) *va. et absol.* 1° (ramasser ce qui reste après *la récolte*) glaner; (Vign.) grappiller; 2° einem –, *a*) suivre (des yeux) la lecture de qn; *b*) lire d'après la méthode de qn; imiter, contrefaire la manière de lire *ou* le débit de qn; ‖ etwas –, lire qc. (pour collationner, pour vérifier).

•**Nachleser** (´ – ⏑) *m.* glaneur; grappilleur, *m.*

•**Nachlesung** (´ – ⏑) *f.* lecture; vérification, *f.* (v. Nach=lesen, *fin*).

Nach=liefern (´ – ⏑) *va.* fournir plus tard; compléter.

Nach=machen (´ – ⏑) *va.* einem etwas –, faire qc. comme qn *ou* à l'exemple de qn; imiter qn; *iron.* imiter, contrefaire, copier; etwas –, 1° imiter qc. (*ex.* de l'or); contrefaire qc. (*ex.* une écriture); copier qc.; nachgemacht, imité, artificiel, factice (*se dit p. ex.* de fleurs); contrefait; 2° faire qc. plus tard; ‖ das –, l'imitation, *f.*; la contrefaction; la contrefaçon; la copie.

•**Nachmacher** (´ – ⏑) *m. iron.* contrefacteur; copiste; imitateur, *m.*

•**Nachmahd** (´ –) *f.* 1° second fauchage, *m.*; 2° v. Grummet.

Nach=malen (´ – ⏑) *va.* imiter, copier (en peignant); contrefaire (*ex.* une signature).

•**Nachmalig** (´ – ⏑) *adj.* postérieur; consécutif.

•**Nachmals** (´ –) *adv.* (v. Mal, 1°) plus tard, dans la suite; ultérieurement; depuis.

•**Nachmann** (´ –) *m.* (*littér.* homme qui est après) v. Hintermann.

•**Nachmast** (´ –) *f.* arrière-panage, *m.*

Nach=messen (´ – ⏑) (75, **B**, *f*) *va.* mesurer une seconde fois; vérifier l'exactitude d'un mesurage; remesurer; réarpenter.

•**Nachmittag**, *m.* après-midi, après-dînée, *f.*

•**Nachmittägig** (´ – – ⏑) *adj.* qui est *ou* qui se fait après midi *ou* dans l'après-dînée; de l'après-dînée.

•**Nachmittags** (´ – –) *adv.* après-midi; de relevée; dans l'après-dînée.

Nach=müssen (´ – ⏑) (82) *vn.* (av. haben) être obligé *ou* forcé de suivre; ich muß ihm nach, il faut que je le suive. [boursement (des frais), *m.*

•**Nachnahme** (´ – ⏑) *f.* rem-

Nach=nehmen (´ – ⏑) (75, **A**, **I**, *a*) *va.* (*littér.* prendre après) 1° prendre encore; y revenir; 2° (Comm.) (prendre plus tard) seine Auslagen auf einen –, se rembourser, se prévaloir de ses frais sur qn.

Nach=ordnen (´ – ⏑) *va.* (*littér.* ordonner après) assigner (à qn *ou* à qc.) une place à la suite de; faire succéder (qn *ou* qc.) à; substituer; subdéléguer.

Nach=pflanzen (´ – ⏑) *va. et absol.* planter (qc.) plus tard; remplir les lacunes de..., compléter (en plantant).

Nach=plappern (´ – ⏑) *va.* bavarder après (v. Nach=sprechen).

Nach=prägen (´ – ⏑) *va.* 1° empreindre plus tard *ou* une seconde fois; 2° imiter, contrefaire (une empreinte *ou* une monnaie); Geld –, faire de la fausse monnaie.

Nach=rechnen (´ – ⏑) *va.* 1° calculer, compter (qc.) une seconde fois, répéter, vérifier, examiner le calcul *ou* le compte de (qc.); recompter (qc.); einem etwas –, prouver qc. à qn (par le calcul); 2° *obsol.* calculer d'après la méthode (de qn).

•**Nachrede** (´ – ⏑) *f.* 1° (*littér.* discours qui succède *à qc.*) postface (d'un ouvrage), *f.*; épilogue, *m.*; (Jurispr.) duplique, *f.*; 2° (propos tenu en l'absence *de qn*) propos malveillant(s); jugement(s) fâcheux, *m.* (*pl.*); médisance; (mauvaise) réputation, *f.*; in üble – bringen, v. (in übeln) Ruf (bringen).

Nach=reden (´ – ⏑) *va. et absol.* 1° v. Nach=sprechen; 2° einem etwas –, dire qc. (en l'absence) de qn; *plus part.* parler mal de qn, médire de qn.

Nach=reisen (´ – ⏑) *vn.* einem –, voyager *ou* partir pour rejoindre qn; suivre qn.

Nach=reißen (´ – ⏑) (76, *a*) *vn.* se déchirer, se fendre davantage; ‖ *va.* 1° attirer brusquement, traîner (après soi); 2° copier (un dessin; v. Reißen).

Nach=reiten (´ – ⏑) (76, *a*) *vn.* einem –, suivre, poursuivre qn (à cheval). [*vn.* v. Nach=laufen, 1°.

Nach=rennen (´ – ⏑) (73, **C**, 1)

•**Nachreue** (´ – ⏑) *f.* repentir tardif; déboire, *m.*

•**Nachricht** (´ –) *f. pl.* –en (14, 49) (*compar.* sich nach etwas Richten)

(*proprem.* communication qui peut *ou* doit servir de règle) avis, avertissement, *m.*; information; nouvelle, *f.*; renseignement, *m.*; einem von etwas – geben, donner avis de qc. à qn; instruire, informer qn de qc.; – haben, avoir des nouvelles (de qn *ou* de qc.); zur –! (*littér.* pour l'avis) avis (au lecteur, au public)!

Nach=richten (´ – ⏑) *va.* 1° dresser, tendre (*ex.* les filets) derrière (les traqueurs); ‖ (dresser une seconde fois) redresser; raccommoder; 2° juger plus tard; ‖ exécuter (un jugement *à mort*).

• Nachrichter (´ – ⏑) *m.* (*de* Nachrichten, 2°) exécuteur (des hautes-œuvres); bourreau, *m.*

• Nachrichterei (– – ⏑ ´) *f.* 1° office, *m.* charge de bourreau; 2° maison du *ou* d'un bourreau, *f.*

• Nachrichtlich (´ – ⏑) *adv.* 1° pour servir d'avis; sous forme d'avis; à titre de renseignement; officieusement; 2° (Jurispr.) v. (zur) Nachachtung.

Nach=rücken (´ – ⏑) *vn.* (s')avancer (à la suite de qn); suivre (qn); ‖ *va.* pousser, (faire) avancer (qc. à la suite de qc.).

• Nachruf (´ –) *m.* 1° (action d'appeler, etc. v. Nach=rufen) appel, *m.*; 2° (paroles qu'on adresse à qn qui est parti *ou* à un mort) adieux; souhaits, *m. pl.*; 3° renommée (*que qn laisse après soi*), *f.*; souvenirs, *m. pl.*; renom, *m.*

Nach=rufen (´ – ⏑) (81) *va. et absol.* einem etwas –, crier qc., adresser des paroles, faire un appel à qn (*qui est parti ou décédé*).

• Nachruhm (´ –) *m.* gloire (posthume *ou* auprès de la postérité), *f.* (*compar.* Nachruf).

Nach=rühmen (´ – ⏑) *va.* einem etwas –, dire qc. à la gloire, à l'éloge de qn.

Nach=sagen (´ – ⏑) *va.* einem etwas –, 1° v. Nach=sprechen; 2° répéter qc. sur la foi de qn; 3° dire qc. (en l'absence) de qn; rapporter qc. sur le compte de qn.

Nach=salzen (´ – ⏑) *va. et absol.* ajouter du sel à.

• Nachsatz (´ –) *m.* seconde partie d'une phrase; conclusion, *f.*; (Log.) conséquent, *m.*

• Nachschein (´ –) *m.* (lueur que qc. laisse à sa suite) dernière(s) lueur(s), *f.* (*pl.*); reflet, *m.*

Nach=schicken (´ – ⏑) *va.* envoyer (qn *ou* qc.) à la suite *ou* à la poursuite de (qn); envoyer (qc.) à (qn qui est parti); envoyer plus tard; poursuivre (qn, *ex.* en envoyant son signalement).

Nach=schießen (´ – ⏑) (78, *a*) 1° *va. et absol.* einem –, tirer après qn; ‖ tirer sur qn (qui s'en va); 2° ajouter de l'argent (à ce qu'on a déjà donné); faire un nouveau versement; compléter la somme; ‖ *vn.* se jeter, se précipiter sur les pas de (qn); tomber, s'écrouler après *ou* plus tard; ‖ *vn.* (av. haben) pousser, grandir (rapidement, v. Nach=wachsen).

• Nachschlag (´ –) *m.* (coup qui succède) (Mus.) note de complément, *f.*

Nach=schlagen (´ – ⏑) (72, *a*) *va. et absol.* 1° (*littér.* frapper après) porter un coup (à qn *qui s'éloigne*); 2° (frapper plus tard) (Mus.) marquer (une note) à la suite (d'une autre qui précède); 3° imiter (en frappant); contrefaire (*ex.* une pièce de monnaie); 4° suivre (*en frappant*, *ex.* un filon); chercher (*ex.* un passage *en feuilletant un livre*); feuilleter, consulter (*ex.* un livre).

Nach=schleichen (´ – ⏑) (76, *a*) *vn.* se glisser après (qn) *ou* sur les pas de (qn); suivre (qn) furtivement.

Nach=schleppen (´ – ⏑) *va.* traîner après (soi); (Mar.) traîner à la remorque, remorquer; ‖ sich –, se traîner (péniblement) à la suite de (qn); ‖ *vn.* (av. haben) traîner.

• Nachschlüssel (´ – ⏑) *m.* 1° seconde *ou* double clef; 2° (clef imitée) fausse-clef, *f.*

• Nachschoß (´ –) *m.* 1° pousse tardive, *f.* rejeton, *m.*; 2° (impôt complémentaire) centimes additionnels, *m. pl.*; surtaxe, *f.*

Nach=schreiben (´ – ⏑) (76, *b*) *va.* 1° écrire plus tard; écrire à la fin; faire un post-scriptum; 2° écrire à l'exemple de (qn); imiter l'écriture de (qn); copier; 3° retracer les paroles de (qn); écrire sous la dictée de qn; écrire, sténographier (*ex.* le discours de qn).

• Nachschreiber (´ – ⏑) *m.* 1° copiste; 2° secrétaire; 3° sténographe, *m.*

Nach=schreien (´ – ⏑) (76, *b*) *va. et absol.* 1° crier après (qn); poursuivre qn par des cris; ‖ 2° (av. haben) crier à l'exemple de (qn); imiter le(s) cri(s), contrefaire la voix de (qn).

• Nachschrift (´ –) *f.* 1° post-scriptum, *m.*; 2° copie, *f.*; 3° cahier écrit sous la dictée (de qn), *m.*; sténographie, *f.* [te, *f.*

• Nachschur (´ –) *f.* seconde tonte, *f.*

Nach=schüren (´ – ⏑) *va. et absol.* attiser (*de nouveau*); entretenir, souffler (le feu, *et fig.* la discorde, etc.).

• Nachschuß (´ –) *m.* (*de* Nach=schießen) 1° coup (tiré) après (celui d'un autre); second coup, *m.*; 2° nouveau versement; 3° nouveau jet, *m.*

Nach=schütten (´ – ⏑) *va. et absol.* verser (qc.) plus tard, de nouveau, *ou* successivement; (y) ajouter. [essaim, *m.*

• Nachschwarm (´ –) *m.* second

Nach=schwärzen (´ – ⏑) *va.* ajouter du noir; donner une nouvelle couche de noir; ‖ *vn.* (av. haben) devenir plus noir par la suite; (Peint.) pousser au noir.

Nach=schwatzen (´ – ⏑) *va.* répéter (en bavardant *ou* un bavardage).

Nach=schwimmen (´ – ⏑) (77, *b*) *vn.* suivre à la nage.

Nach=segeln (´ – ⏑) *vn.* faire voile après (un autre navire); suivre, poursuivre (à l'aide de voiles).

Nach=sehen (´ – ⏑) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) einem –, suivre qn des yeux; ‖ *fig.* *a*) s'assurer de (qc. *en regardant*); voir; *b*) das – haben, n'en avoir que la vue, être frustré dans son attente; ‖ *va.* examiner, vérifier, revoir, faire l'inspection *ou* la révision de (qc.); einem etwas –, revoir qc. après qn; *improp.* passer; pardonner qc. à qn; ‖ das –, 1° l'action de suivre des yeux, etc., *f.*; 2° la révision; l'examen, *m.*; l'inspection, *f.*

Nach=senden (´ – ⏑) (73, C, *f*) *va.* v. Nach=schicken.

Nach=setzen (´ – ⏑) *va.* 1° placer, mettre (qc.) après *ou* à la suite de; *fig.* assigner (à qn) un rang *ou* une valeur inférieur(e) (à celui *ou* à celle d'un autre; *compar.* Hintansetzen; Zurück=setzen); 2° poser, planter plus tard; remplacer; renouveler son enjeu; ‖ *vn.* (av. haben) einem –, 1° suivre, poursuivre qn (en sautant, au galop); donner la chasse à qn; (Jeu) 2° poser comme qn *ou* sur les mêmes numéros que qn; suivre le jeu de qn; ‖ das –, die Nachsetzung, 1° l'action de placer à la suite, *f.*; la dépréciation; 2° la poursuite.

Nach=sein (´ –) (55) *vn. fam.* 1° être parti après qn; avoir suivi qn; être aux trousses de qn; 2° avoir atteint qn; égaler qn.

• Nachsicht (´ –) *f.* (*de* Nach=sehen) 1° v. (das) Nachsehen; 2° indulgence, condescendance; patience; complaisance; rémission, *f.*

• Nachsichtig (´ – ⏑) *adj.* indulgent; ‖ *adv.* avec indulgence; patiemment.

• Nachsichtigkeit (´ – ⏑ –) *f.* (qualité de celui qui est indulgent) indulgence; douceur, *f.*

• Nachsichtstag, *m.* (Comm.) jour de grâce, de faveur, *m.*

• Nachsilbe (´ – ⏑) *f.* (*littér.* arrière-syllabe) suffixe, *m.*

Nach=singen (´ – ⏑) (77, *a*) *vn.* (av. haben) einem –, 1° suivre qn qui conduit le chant, entonner, répéter les notes chantées par qn; 2° imiter, contrefaire le chant de qn; ‖ *va.* répéter (qc.) en chantant.

Nach=sinnen (´ – ⏑) (77, *b*) *vn.* (av. haben) einer Sache *ou* über eine Sache –, (suivre qc., chercher à découvrir qc. en méditant) réfléchir, rêver à *ou* sur qc.; méditer (sur) qc.; ‖ das –, la méditation (*compar.* Nach=denken).

Nach=sitzen (´ – ⏑) (77, *c*) *vn.* (av. haben) 1° occuper une place en arrière *ou* à la suite (de celle d'un autre); 2° rester après le départ des autres.

• Nach=sommer (´ – ⏑) *m.* été tardif; second été; été Saint-Denis, été Saint-Martin, *m.*

Nach=spähen (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) v. Nach=spüren.

• Nachspiel (´ –) *n.* (*littér.* jeu qui succède *au jeu principal*) fin (*ex.* d'un air); clôture, *f.*; (Théâtre) petite pièce, *f.*

Nach=spotten (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) einem –, 1° poursuivre qn en se moquant de lui, poursuivre qn de sarcasmes; se moquer de qn après son départ; 2° imiter, contrefaire (la prononciation, etc. de) qn d'une manière bouffonne; parodier qn.

Nach=sprechen (´ – ⏑) (73, A, I, *a*) *va.* répéter (qc. verbalement); *iron.* répéter machinalement, se faire l'écho (*ex.* des diatribes de qn); ‖ *vn.* (av. haben) einem –, contrefaire le langage de qn, parodier qn.

Nach=springen (´ – ⏑) (77, *a*) *vn.* einem –, 1° sauter après qn; s'élancer sur les pas de qn; 2° sauter comme qn.

Nach=spüren (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) suivre les traces *ou* la piste de, quêter (une bête); *fig.* einer Sache

–, poursuivre les traces de qc.; se livrer à la recherche de qc.

•Nachspürung (–́–⏑) f. quête; fig. recherche, perquisition, f.

Nächst (–́) (der, die, das) Nächste (–́⏑) (superl. de Nah) adj. le, la plus proche, le, la plus rapproché(e); prochain; premier; le plus court; die –e Woche, la semaine prochaine; der –e Weg, le plus court chemin; die –e Gelegenheit, la première occasion; ‖ (der) Nächste, subst. m. g. –n, pl. –n (le) prochain, (le) semblable; liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, (litter. aime) tu aimeras ton prochain comme toi-même; ‖ Nächst, adv. au plus près, (tout) proche de, (tout) près ou auprès de; ‖ prep. (immédiatement) après; – mir, après moi; – dem, après cela; en outre.

•Nachstaar (–́–) m. (Ophthalm.) cataracte secondaire, f.

Nach-stechen (–́–⏑) (75, A, I, a) va. contrefaire; reproduire (avec le ou au burin); calquer.

Nach-stehen (–́–⏑) (75, C, h) vn. (av. haben) être placé derrière ou à la suite de; suivre (qn ou qc.); –de Worte, (les) paroles suivantes, ce qui suit; fig. einem in etwas –, céder la place ou le rang, le céder à qn en qc.; être inférieur à qn sous le rapport de qc.

Nach-stellen (–́–⏑) va. placer après (compar. Nach-setzen); ‖ vn. (av. haben) (proprem. poursuivre en dressant, en tendant des filets, etc.) dresser des embûches; tendre des pièges à; poursuivre; chercher à s'emparer de ... (par des moyens de séduction).

•Nachstellung (–́–⏑) f. poursuite; embûches, f. pl.; séduction, f.

Nächstens (–́⏑) adv. (de Nächst) très-prochainement, un de ces jours, au plus tôt, sous peu.

•Nachsteuer (–́–⏑) f. 1° v. Nachschoß; 2° provinc. v. Abzugsgeld.

Nach-steuern (–́–⏑) vn. (av. haben) suivre (en naviguant; v. Steuern); ‖ va. et absol. 1° payer ses contributions plus tard; 2° compléter la somme de ses contributions; payer la surtaxe.

• Nächstfolgend (–́–⏑) adj. (qui suit immédiatement) suivant.

•Nachstich (–́–) m. (de Nach-stechen) calque, m. contrefaçon (d'une gravure, etc.), f.

Nach-stimmen (–́–⏑) vn. (av. haben) 1° voter à l'exemple de (qn), ou d'après l'injonction de (qn); 2° voter plus tard; ‖ va. accorder de nouveau; rétablir l'accord, raccorder.

Nach-stopfen (–́–⏑) va. 1° bourrer, tamponner davantage; 2° ajouter (de la bourre, ou du tabac, etc. en bourrant).

Nach-streben (–́–⏑) vn. (av. haben) einer Sache –, tendre vers qc.; chercher à atteindre qc., à se rapprocher de qc.; aspirer à qc.; einem –, tâcher de suivre l'exemple de qn ou de faire comme qn; prendre qn pour modèle.

Nach-strömen (–́–⏑) va. suivre par torrents ou en foule; s'écouler, faire irruption (plus tard); se presser sur les pas de (qn).

•Nachsturm (–́–) m. tempête qui succède (à qc.); suite orageuse, f.

Nach-stürmen (–́–⏑) vn. 1° (av. haben) tempêter, se déchaîner à la suite de; se prolonger (en parl. de la tempête); 2° (av. sein) suivre (qn comme la tempête); monter à l'assaut après (qn); s'élancer sur les pas de (qn).

Nach-stürzen (–́–⏑) vn. s'abattre, s'écrouler, après (qn ou qc.); s'élancer sur les pas de; ‖ va. précipiter, jeter (qc.) à la suite de; avaler coup sur coup (ex. qqs verres de vin).

Nach-suchen (–́–⏑) vn. (av. haben) faire des recherches; ‖ va. et vn. etwas ou um etwas –, faire des démarches (auprès de qn) pour obtenir qc.; demander, solliciter qc.

• Nachsuchung (–́–⏑) f. 1° recherche; perquisition; 2° demande; sollicitation, f.

Nacht (–́) f. pl. Nächte (14, 17) (goth. nahts, angl. night, suéd. et dan. nat, slav. noc, grec νύξ, lat. nox, ital. notte) nuit, f.; es wird –, (littér. il devient) il se fait nuit, la nuit approche ou tombe; fig. es wird – vor meinen Blicken, (littér. il se fait nuit devant mes regards) ma vue s'obscurcit; es ist –, il est ou il fait nuit; bei der –, in der –, (des) Nachts, (durant, pendant) la nuit; de nuit, nuitamment; über –, (pendant tout le cours de) la nuit; über – bleiben, passer la nuit; coucher (qqe part); bei – und Nebel, (littér. pendant nuit et brouillard) à la faveur de la nuit, nuitamment; à la sourdine; zu – essen, (littér. manger pour la nuit) souper; gute –! bonne nuit! bonsoir! schlaflose –, nuit sans sommeil, insomnie, f.; ‖ par extens. (profonde) obscurité, f. ténèbres, f. pl.; nuit, f.; ‖ fig. (symbole de l'ignorance, du mystère, de la mort, de la désolation) ténèbres, f. pl.; nuit, f.; ‖ en compos. de nuit; nocturne; nocti ..; nyct...

•Nachtarbeit (–́––) f. travail nocturne, m.; veille(s); iron. élucubration(s), f. (pl.).

•Nachtaufgang (–́––) m. (Astron.) lever (nocturne ou) acronyque, m.

•Nachtbecken, n. v. Nachtgeschirr.

•Nachtblindheit (–́––) f. (Ophthalm.) cécité durant la nuit ou nocturne, héméralopie, f.

•Nachtblume (–́–⏑) f. (fleur dont la corolle s'épanouit à l'approche de la nuit; plante dont les fleurs ont cette propriété) fleur ou plante nocturne, noctiflore ou noctiluce; plus part. 1° belle-de-nuit, f. (v. Wunderblume); 2° nyctanthe, m. (syn. arabischer Jasmin); ‖ –n, pl. belles-de-nuit, nyctaginées, f. pl. (famille de plantes dicotylédones, apétales, à étamines hypogynes).

Nachten (–́⏑) vn. (av. haben) unip. es nachtet, il fait nuit; v. es wird Nacht; es ist Nacht.

• Nachtessen (–́–⏑) n. fam. souper, m. (compar. Nacht).

• Nachteule (–́–⏑) f. oiseau nocturne, m. (v. Eule); plus part. (Zool.) chouette, f. glaux (genre d'oiseaux rapaces).

• Nachtfalter (–́–⏑) m. v. Nachtschmetterling.

• Nachtfrost (–́–) m. gelée nocturne, f.

• Nachtgeschirr (–́––) n. vase de nuit; pot de chambre, m.

•Nachtgewand (–́––) n. v. Nachtkleid.

• Nachtgleiche (–́–⏑) f. équinoxe, m.

• Nachthaube (–́–⏑) f. bonnet de nuit, m.; dormeuse, f.

•Nachtheil (–́–) m. (proprem. portion qui reste après qu'une autre a été prélevée) infériorité (de chances), f. désavantage, m.; sich im – befinden, (litter. se trouver dans l'infériorité) avoir du désavantage ou le désavantage (ex. du terrain); par extens. 1° dommage, détriment, préjudice, tort, m.; einem zum – gereichen, tourner au détriment de qn, faire (bien) du tort, porter préjudice à qn; zum – des ou von ..., au préjudice de ....; 2° circonstance nuisible ou fâcheuse; mauvaise chance; défaveur, f.

• Nachtheilig (–́–⏑) adj. préjudiciable, désavantageux; fâcheux; ‖ adv. d'une manière désavantageuse ou fâcheuse; défavorablement.

• Nachtheiligkeit (–́–⏑–) f. (qualité de ce qui est désavantageux, etc.) nature ou condition défavorable; influence fâcheuse, f.; désavantages, m. pl.

• Nachthemd (–́–) n. chemise de nuit, f.

Nach-thun (–́–) (84) va. 1° faire (qc.) comme qn (v. Nach-machen); 2° faire (qc.) plus tard.

•Nachtigall (–́⏑–) f. (de Nacht et de Gall, son; suéd. næcktergal, angl. nightingale; proprem. chanteuse des nuits) rossignol, m. motacilla luscinia (oiseau, genre motacilla, ordre passereaux).

•Nachtisch (–́–) m. (littér. table ou service d'après) dessert, m.

• Nachtkerze (–́–⏑) f. (bougie de nuit) veilleuse, f.; (Bot.) onagre, f. œnothera (genre de plantes, fam. onagrariées).

• Nachtkleid (–́–) n. vêtement ou habit de nuit; déshabillé; négligé, m.

• Nachtlager (–́–⏑) n. 1° couche (pour la nuit), f. gîte, m.; 2° retraite (pour la nuit), f. gîte, m.; – halten, (littér. tenir gîte) coucher.

•Nachtlampe (–́–⏑) f. (lampe de nuit) veilleuse, f.

Nächtlich (–́⏑) adj. (de Nacht) (1° qui a lieu pendant la nuit; 2° qui ressemble à ce qui s'observe pendant la nuit) nocturne; ‖ adv. (pendant) la nuit; nuitamment.

• Nachtlicht (–́–) n. (littér. lumière de nuit) veilleuse, f.

• Nachtluft (–́–) f. (air) fraîcheur de la nuit ou des nuits, f.

• Nachtmahl, n. provinc. v. Abendmahl.

• Nachtmensch (–́–) m. (homme nocturne ou nyctalope) albinos, m.

• Nachtmusik (–́––́) f. musique, f. ou concert nocturne, m.; sérénade, f.

• Nachtmütze (–́–⏑) f. bonnet de nuit, m.

• Nachtquartier (–́–⏑) n. v. Nachtlager, 2°.

• Nachttrab (–́–) m. v. Nachhut.

• Nachtrabe (–́–⏑) m. (littér. corbeau de nuit) 1° v. Nachteule; 2° v. Nachtreiher.

Nach-trachten (–́–⏑) v. Nach-streben et Nachstellen.

• Nachtrag (–́–) m. (de Nach-tragen) supplément (ex. d'argent, d'un ouvrage), m.

Nach-tragen (–́–⏑) (72, b) va. (porter après) 1° einem etwas –, porter qc à qn (après son départ); fig. garder rancune de qc. à qn; en vou-

loir à qn de qc.; 2° etwas –, porter, ajouter qc. plus tard ou à la fin (ex. d'un écrit).

• **Nachtreiher** (-́ ⏑ ⏑) m. (littér. héron nocturne) bulor ou bihoreau d'Europe, m. ardea nycticorax (oiseau, genre ardea, v. Reiher).

• **Nachtriegel** (-́ ⏑ ⏑) m. verrou (de nuit), pêne intérieur, m.

• **Nachttripper** (-́ ⏑ ⏑) m. (Pathol.) gonorrhée secondaire ou chronique, f. restes d'un écoulement blennorrhagique, m. pl.

Nachts (-́) (proprem. génit. irrég. de Nacht) adv. (pendant) la nuit.

• **Nachtschatten** (-́ ⏑ ⏑) m. ombre(s) de la nuit, f. (pl.); ‖ (Bot.) morelle, f. solanum (genre de plantes, fam. solanées); knolliger –, morelle tubéreuse, f. (syn. Kartoffelpflanze); kletternder –, morelle grimpante, f. (v. Bittersüß); gemeiner –, schwarzer –, morelle noire, f. solanum nigrum; ‖ amerikanischer –, v. (zehnmännige) Kermesbeere.

• **Nachtschmetterling(e)** (-́ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) m. (pl.) lépidoptère(s) nocturne(s) m. (pl.) (v. Schmetterling); plus part. phalène(s), f. (pl.) (tribu de lépidoptères nocturnes).

• **Nachtschwalbe** (-́ ⏑ ⏑) f. (littér. hirondelle de nuit) v. Windfänger.

• **Nachtschwärmen** (-́ ⏑ ⏑) n. excursions, promenades, orgies nocturnes, f. pl.

• **Nachtschwärmer** (-́ ⏑ ⏑) m. 1° coureur de nuit; promeneur, et fam. tapageur nocturne, m.; 2° v. Nachtschmetterling(e).

• **Nachtschweiß** (-́ ⏑) m. (Pathol.) sueurs nocturnes, f. pl.

• **Nachtsehen** (-́ ⏑ ⏑) n. -sichtigkeit, f. (Ophthalm.) nyctalopie, f. (compar. Tagblindheit).

• **Nachtstück** (-́ ⏑) n. (Peint.) (tableau qui représente une) scène nocturne; (effet de) nuit, f.

• **Nachtstuhl** (-́ ⏑) m. chaise (littér. de nuit) percée, garde-robe, f.

• **Nachtstunde** (-́ ⏑ ⏑) f. heure de la nuit, f. [nuit; toilette, f.

• **Nachttisch** (-́ ⏑) m. table de

• **Nachttopf** (-́ ⏑) m. v. Nachtgeschirr.

• **Nachttrunk** (-́ ⏑) m. boisson pour la nuit, f.; vin du coucher, m.

• **Nachtviole** (-́ ⏑ ⏑ ⏑) f. (littér. viole de nuit) géranium triste, m. (syn. trauernder Kranichschnabel); rothe –, ibéride ombellifère, f. hesperis matronalis (plante, fam. crucifères).

• **Nachtvogel**, m. oiseau de nuit ou nocturne, m.; par extens. v. Nachtschmetterling, Nachtschwärmer.

• **Nachtwache** (-́ ⏑ ⏑) f. veille ou veillée (nocturne); garde de nuit ou pour la nuit, f.; obsol. guet, m.

• **Nachtwächter** (-́ ⏑ ⏑) m. garde de nuit; obsol. archer du guet, m.

• **Nachtwamms**, m. camisole de nuit, f.

• **Nachtwandeln** (-́ ⏑ ⏑) vn. (av. haben) (se promener pendant la nuit) (Pathol.) être somnambule, être atteint de somnambulisme.

• **Nachtwandler** (-́ ⏑ ⏑) m. noctambule ou somnambule, m.; -in, f. somnambule, f.

• **Nachtzeit** (-́ ⏑) f. (temps, heures de la) nuit, f.; zur –, bei –, v. (bei der) Nacht.

• **Nachtzeug** (-́ ⏑) adj. hardes, f. pl. ou vêtements de nuit, m. pl.; déshabillé, m.

Nach=wachsen (-́ ⏑ ⏑) (72, a) vn. 1° croître, pousser plus tard ou de nouveau, repousser; 2° venir remplacer (en croissant); 3° einem –, succéder à qn, atteindre la hauteur de qn (en croissant).

Nach=wagen (-́ ⏑ ⏑) va. réfl. sich –, oser suivre, avoir le courage de suivre (qn).

Nach=wägen (-́ ⏑ ⏑) va. peser de nouveau (pour vérifier la pesée), repeser.

• **Nachweh**, n. -wehe, f. douleur qui succède à (qc.), trace douloureuse de (qc.), suite (ex. d'une maladie), f.; souvenir douloureux, m.; plus part. Nachwehen, pl. douleurs, tranchées qui succèdent à l'accouchement, f. pl.

Nach=weisen (-́ ⏑ ⏑) (76, b) va. einem etwas –, indiquer à qn (proprem. le fil qui conduit à qc.) les moyens de découvrir qc. ou le lieu où il peut trouver qc.; fournir à qn des renseignements sur qc.; convaincre qn de qc. (ex. d'avoir commis un plagiat); etwas –, démontrer qc., fournir les preuves de qc. (par des documents ou des faits irrécusables).

• **Nachweisung** (-́ ⏑ ⏑) f. 1° renseignement (qu'on donne); renvoi, m.; citation; 2° preuve(s) (qu'on fournit), f. (pl.); démonstration, f.

• **Nachwelt** (-́ ⏑) f. postérité, f.

• **Nachwinter** (-́ ⏑ ⏑) m. second hiver, hiver tardif, m.; fam. queue de l'hiver, f.

Nach=wollen (-́ ⏑ ⏑) (77, b) vn. (av. haben) vouloir suivre (qn).

• **Nachwuchs** (-́ ⏑) m. (de Nachwachsen) (arbres, etc. qui viennent à combler les vides) (Forest.) recru, m.; ‖ génération qui s'élève; jeune génération, f.

Nach=zahlen (-́ ⏑ ⏑) va. payer plus tard; compléter une somme; solder le restant.

• **Nach=zählen** (-́ ⏑ ⏑) va. compter de nouveau; recompter; vérifier le compte.

Nach=zeichnen (-́ ⏑ ⏑) va. dessiner d'après un modèle; suivre les linéaments d'un dessin, calquer; copier.

• **Nachzeichnung** (-́ ⏑ ⏑) f. copie (d'un dessin), f.; calque, m.

Nach=ziehen (-́ ⏑ ⏑) (78, a) va. 1° tirer (après soi), attirer; entraîner; ‖ (Méd.) attirer plus tard (des liquides); prolonger son action (vésicante, etc.); 2° imiter (des traits, etc.); calquer (ex. au crayon); ‖ fig. élever (ex. des bestiaux, pour réparer une perte, etc.); corriger les vices d'une éducation; ‖ vn. suivre (qn; compar. Ziehen).

• **Nachzug** (-́ ⏑) m. train (ex. d'une armée), m.; queue, f.; ‖ arrière-garde, f.

• **Nachzügler** (-́ ⏑ ⏑) m. traînard, traîneur, maraudeur, m.

Nacken (-́ ⏑) m. g. -s (12, 16) (anglais neck, dan. nakke; compar. Neigen, Nicken, Genick) (Anat.) partie ou région postérieure du cou, nuque, f.; vulg. chignon; par extens. dos (v. Rucken), m.; pop. einem auf dem – liegen, obséder qn (v. Hals); starrer–, cou raide, m.; fig. v. Starrsinn; ‖ en compos. (Anat., Zool.) cervical; nuchal; nuchi ...; auchéno ...; trachélo...

• **Nackenband** (-́ ⏑ ⏑) n. (Anat.) ligament cervical, m.

Nackend (-́ ⏑) v. Nack(e)t.

• **Nackenschlagader**, f. (Anat.) artère cervicale, f.

• **Nackenwarzenbeinmuskel**, m. (Anat.) muscle trachélo-mastoïdien, m.

Nack(e)t (-́) adj. et adv. (angl. naked, suéd. nakol) déshabillé, nu (on dit mieux Unbekleidet, Bloß, Entblößt); ‖ par extens. dans le sens de Unbedeckt, Kahl: dénudé; nu; ‖ Nackte, subst. g. –n, pl. –n 1° masc. et fém. personne nue ou en déshabillé; 2° neut. chose ou partie nue, nudité, f.; ‖ en composition (Hist. nat.) nudi...; gymno... (ex. nacktblumig, nudiflore; nacktgebärend, nudipare); Pflanzen mit –en Samen, (plantes) gymnospermes, f. pl.

Nacktheit (-́ ⏑) f. nudité, f.

• **Nacktkiemer** (-́ ⏑ ⏑) m. pl. (mollusques qui ont les branchies nues) nudibranches, gymnobranches, m. pl.

• **Nacktwürmer** (-́ ⏑ ⏑) m. pl. (annélides nus) gymnodermates, m. pl.

Nadel (-́ ⏑) f. pl. –n (14, 18) (goth. nethla, angl. needle, island. nal; de Nähen) (proprem. instrument à coudre) aiguille; par extens. (chose qui ressemble à une) aiguille (ex. d'acuponcture); épingle (ex. de toilette); broche; (Armur.) gâchette (à la détente d'un fusil); épinglette, aiguillette (qui sert à désobstruer la lumière d'un fusil); (Grav.) pointe; (Filet.) navette; (Hist. nat.) feuille, épine, soie, f. poil, cristal aciculaire, piquant (ex. d'un porc-épic); acicule (ex. de divers annélides), m.; (Géogr. phys.) aiguille, f.; ‖ en compos. (Hist. nat.) aciculaire; aciculé; aci...

• **Nadelarbeit** (-́ ⏑ ⏑ ⏑) f. travail, ouvrage fait à l'aiguille, m.

• **Nadelblatt** (-́ ⏑ ⏑) n. (Bot.) feuille acéreuse ou aciculaire, f.; nadelblättrig, aciphylle.

• **Nadelbüchse** (-́ ⏑ ⏑ ⏑) f. étui à aiguilles, etc., aiguillier, m.

• **Nadelförmig** (-́ ⏑ ⏑ ⏑) adj. qui a la forme d'une aiguille, aiguillé; aciforme; acéreux; aciculaire; aciculé.

• **Nadelgeld** (-́ ⏑ ⏑) n. (argent pour) les épingles, f. pl.; les gants, m. pl.

• **Nadelhalter** (-́ ⏑ ⏑ ⏑) m. (Chir.) porte-aiguille, m.

• **Nadelhecht** (-́ ⏑ ⏑) m. broche, aiguille de mer, f. (poisson, genre belone, v. Hornhecht).

• **Nadelholz** (-́ ⏑ ⏑) n. arbres, m. pl. forêt d'arbres à feuilles aciculaires, f. (forêt d') arbres conifères, (de) pins, (de) sapins, m. pl.

• **Nadelknopf**, -kopf (-́ ⏑ ⏑) m. tête d'épingle, f.

• **Nadelkissen** (-́ ⏑ ⏑ ⏑) n. pelote (à épingles, etc.), f.

• **Nadelloch**, **Nadelöhr** (-́ ⏑ ⏑) n. trou d'aiguille, chas, m.

• **Nadelspitze** (-́ ⏑ ⏑ ⏑) f. pointe d'une aiguille, etc., f.

• **Nadelstich** (-́ ⏑ ⏑) m. 1° piqûre, f.; 2° point d'aiguille, d'épingle, m.

• **Nadelstreifig** (-́ ⏑ ⏑ ⏑) adj. (Hist. nat.) (dont la surface présente des raies qui semblent avoir été faites avec la pointe d'une aiguille) aciculé.

Nabler (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) fabricant d'aiguilles *ou* d'épingles, aiguillier; épinglier, *m.*

***Nablerwaare** (–⏑⏑⏑) *f.* (marchandise d'aiguillier) quincaillerie, *f.*

Nagel (–⏑) *m. g.* -s, *pl.* Nägel (12, 16) (*suéd.* nagel, *angl.* nail; *de* Nagen) 1° (Anat.) (lame cornée qui garnit le bout des doigts) ongle, *m.*; (Zool.) ongle proprement dit, ongle lamnaire, lamne, *m.* (*compar.* Klaue, Kralle); *improprement* (Bot.) onglet; ‖ (Ophthalm.) onglet, onyx, *m.* unguis (abcès *par congestion* de la cornée); ‖ 2° clou, *m.*; (hölzerner –) cheville (v. Pflock), *f.*; etwas an den – hängen, suspendre qc. au clou *ou* au croc; *fig. fam.* ne plus s'occuper de qc.; abandonner qc.; einen – haben, (*littér.* avoir un clou) avoir une forte dose de vanité *ou* d'orgueil; den – auf den Kopf treffen, (*littér.* atteindre le clou sur la tête) frapper *ou* tomber juste; toucher la chose au doigt; dire le mot; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) 1° onguiculé; onguiforme; unguéal; (*ex.* ohne Nägel, exonguiculé); 2° claviforme; clavi...; gompho...

***Nagelbein**, *n.* (Anat.) os unguis, *m.* (*syn.* Thränenbein).

***Nagelblüthe**, *f.* (fleur de l'ongle) v. Nagelflecken.

Nägelchen (–⏑⏑), **Nägelein** (–⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Nagel) 1° petit ongle, onglet; 2° petit clou; (Hist. nat.) v. Gewürznelke; (Bot.) v. (gemeine) Gartennelke.

***Nageleisen**, *n.* (*littér.* fer à clou) cloutière, clouvière, *f.* emboutissoir, *m.*

***Nagelfell**, *n.* terme vic. (*littér.* peau en forme d'ongle) v. Nagel, 1° (Ophthalm.).

***Nagelfest** (–⏑–) *adj.* (*littér.* fixé par des clous) cloué; fixé solidement; niet- und –, qui tient à fer et à clou.

***Nagelflecken** (–⏑–⏑) *m. pl.* taches blanches (qu'on observe qqf. sur l'ongle), *f. pl.*

***Nagelfluh**, -**flühe**, *f.* (Minér.) nagelflue (calcaire), *f.* gompholite monogénique (*Brongniart*), calcaire gompholitique (*Omalius*), *m.*

***Nagelförmig** (–⏑–⏑) *adj.* qui a la forme 1° d'un ongle, onguiforme; (Zool.) lamnaire; 2° d'un clou, claviforme.

***Nagelfügung** (–⏑–⏑) *f.* (Anat.) 1° insertion de l'ongle; 2° (articulation par enclavement) gomphose, *f.*

***Nagelgeschwür** (–⏑⏑–) *n.* 1° abcès à l'ongle, panaris, *m.*; tourniole, *f.*; 2° (Ophthalm.) (abcès qui a la forme d'un ongle *ou* de la lunule de l'ongle) onglet, onyx, *m.* (v. Nagel, 1°).
[d'un clou, *f.*

***Nagelkopf** (–⏑–) *m.* tête

***Nagelkram** (–⏑–) *m.* (petit) commerce de clous, *m.* clouterie, *f.*

***Nagelkrämer** (–⏑–⏑) *m.* (marchand) cloutier, *m.*

***Nagelkraut** (–⏑–) *n.* herbe au panaris, *f.* (v. Habichtskraut, Gartenbibernell).

***Nägelmaale** (–⏑–⏑) *n. pl.* marques des clous, *f. pl.*

Nageln (–⏑) *va.* 1° (munir d'un ongle) (Zool.) genagelt, onguiculé; lamné; 2° clouer.

***Nagelneu** (–⏑–) *adj. fam.* tout (battant) neuf.

***Nagelprobe** (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* épreuve) rubis sur l'ongle, *m.*

***Nagelschmied** (–⏑–) *m.* (*littér.* forgeron de clous) cloutier, *m.*

***Nagelschmiede** (–⏑–⏑) *f.* clouterie, *f.*

***Nagelwurzel** (–⏑–⏑) *f.* (racine de l'ongle) 1° insertion de l'ongle; 2° matrice de l'ongle, *f.*

Nagen (–⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*suéd.* naga, *dan.* nage, *angl.* gnaw) *primit.* gratter (*compar.* Nagel); *accept. usuelle* etwas –, an etwas –, ronger qc.; dépouiller, user qc. avec les dents; *fig.* causer un sentiment de corrosion, ronger; ‖ -d, qui ronge, rongeur; corrosif; cuisant; déchirant; ‖ genagt, rongé, érodé, lacéré, laciniė; ‖ (das) –, (l')action de ronger, *f.*; (la) corrosion; érosion; lacération, *f.*

Nager (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui ronge; *plus part.* (animal) rongeur, *m.* (v. Nagethiere).

***Nagethiere** (–⏑–⏑) *n. pl.* (animaux) rongeurs, *m. pl.* glires (ordre de vertébrés, *classe* mammifères).

Nah (–), **Nahe** (–⏑) *adj. et adv.* (*comparat.* Näher, *superl.* Nächst) (*goth.* nehu, *angl.* nigh, near; *compar.* Nach) (qui se trouve) à peu de distance, rapproché, proche, près; voisin, contigu, attenant; – an, – bei, – zu..., près de...; – dabei, tout près; die Zeit ist –, le temps est proche; naher Verwandter, proche parent; naher Freund, ami intime; – kommen, (*littér.* venir proche) approcher (qn *ou* de qn, de qc., *ex.* du but); – daran sein, être tout près (de); être sur le point de; y toucher; einem etwas – legen, (poser qc. tout près de qn) *fig.* donner (clairement) à entendre, faire sentir qc. à qn; einem zu – treten, (*littér.* mettre le pied trop près de qn) porter atteinte aux droits, à l'honneur de qn; froisser l'amour-propre de qn, aller trop loin vis-à-vis de qn; offenser qn; ihm ist zu – geschehen, on lui a fait du tort; es geht mich – an, cela me regarde *ou* me touche de (fort) près; es geht mir nahe, cela me fait de la peine, j'en ai du regret.

Nähe (–⏑) *f.* (*de* Nah) 1° (état de ce qui est rapproché) proximité, *f.*; voisinage, *m.*; 2° (espace *ou* lieu rapproché) voisinage, *m.*; environs, *m. pl.*; in der – wohnen, demeurer dans le voisinage, aux environs, (tout) près (d'ici); etwas in der – betrachten, considérer, examiner qc. de (plus) près.
[cher, s'approcher de.

Nahen (–⏑) *vn. et va. refl.* appro-

Nähen (–⏑) *va. et absol.* (*compar.* Nah) (*primit.* rapprocher, joindre) coudre; ‖ das –, l'action, *f. ou* l'art de coudre, *m.* la couture.

Näher (–⏑) (*comparat. de* Nahe) *adj. et adv.* plus rapproché, plus proche; plus près, etc.; plus court (*se dit* d'un chemin); – kommen, (*littér.* venir) approcher (de) plus près *ou* davantage; die näher(e)n Umstände *ou* das Nähere, les circonstances plus détaillées, les détails, *m. pl.*

Näher (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Nähen) celui qui fait métier de coudre, *obsol.* couturier, *m.*; -in, *f.* couturière, *f.*

Näherei (–⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *iron.* action *ou* manière de coudre, (espèce de) couture, *f.*; 2° (objets cousus) travaux faits à l'aiguille, *m. pl.*

Näherin (–⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) couturière, *f.* (v. Näher, *m.*).

***Näherkauf** (–⏑–) *m.* (*littér.* achat du plus proche) droit de retenue, de retrait, *m.*

***Näherkäufer** (–⏑–⏑) *m.* retrayant, *m.*

Nähern (–⏑) *vn.* approcher, avancer; ‖ *va. refl.* sich einer Person, einer Sache –, s'approcher, se rapprocher de qn *ou* de qc.

Näherung (–⏑⏑) *f.* approche; (Math.) approximation, *f.*

***Nähgarn** (–) *n.* fil à coudre, *m.*
[coudre, carreau, *m.*

***Nähkissen** (–⏑) *n.* coussin à

Nahm (–) *imp. de l'ind. du v.* Nehmen.
[rière, *f.*

***Nähmädchen** (–⏑) *n.* coutu-

Nähme (–⏑) *imp. du subj. du v.* Nehmen.
[coudre), *f.*

***Nähnadel** (–⏑) *f.* aiguille (à

Nähren (–⏑) *va.* (*goth.* nasjan; *suéd.* næra, *angl.* nurse, nourish, *compar. le lat.* nutrire) pourvoir à la conservation *ou* à la subsistance (de qn, *en donnant des aliments*), alimenter, sustenter, soutenir, nourrir; sich –, se nourrir; vivre, subsister (von etwas, mit etwas, de qc.); ‖ *par extens.* 1° avoir des qualités nutritives, contenir des principes nutritifs, être nourrissant (*compar.* Nahrhaft), nourrir; 2° suffire aux besoins de; ‖ *fig.* entretenir, alimenter, servir d'aliment à (l'esprit, etc.); fomenter; soutenir; ‖ -d, qui nourrit; nutritif (*compar.* Nahrhaft).

Nährer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui nourrit, *m.* (v. Ernährer).

Nahrhaft (–⏑) *adj.* (qui est) propre à nourrir *ou* à réparer les pertes (du corps), nutritif, réparateur; alimentaire; ‖ qui est riche en principes nutritifs, nourrissant, substantiel, succulent; ‖ qui est en état de fournir la subsistance à (qn); lucratif; productif; fertile.

Nahrhaftigkeit (–⏑–⏑) *f.* qualités nutritives, *f. pl.*

***Nahrlos** (–) *adj.* 1° dépourvu de principes nutritifs, peu réparateur; pauvre; 2° stérile; ingrat.

***Nährstand** (–) *m.* classe productive, classe des travailleurs, *f.*

Nahrung (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Nähren) (ce qui nourrit) 1° principes alimentaires *ou* réparateurs, *m. pl.*; (Physiol.) chyle (de bonne qualité, abondant), *m.*; *vulg.* forces, *f. pl.*; ‖ *plus part.* aliments, *m. pl.*, nourriture, *f.*; 2° (moyen d'existence, subsistance, *f.* (v. Auskommen, Erwerb, Brod); 3° moyen(s) de gagner sa vie, *m.* (*pl.*); ‖ *fig.* (ce qui entretient) aliment, *m.*; ‖ – geben, *a*) fournir des principes nutritifs *ou* réparateurs; *vulg.* donner des forces, nourrir; *b*) (donner des aliments) nourrir; *fig.* alimenter.

Nährung (–⏑) *f.* (action de nourrir) v. Ernährung.
[Nahrlos.

***Nahrungslos** (–⏑) *adj.* v.

***Nahrungsmittel** (–⏑–⏑) *n.* (moyen de subsistance; *plus part.*) aliment, *m.*; – *pl.* aliments, *m. pl.*; alimentation (végétale, etc.), *f.*; vivres, *m. pl.*

***Nahrungssaft** (–⏑–) *m.* (suc qui sert à la nutrition *des organes*) suc, fluide nourricier *ou* réparateur; *plus part.* (Physiol.) chyle, *m.* (*syn.* Milchsaft).

• **Nahrungssorge** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* souci causé par le besoin, *m.*; mit –n kämpfen, lutter (*littér.* avec des soucis, etc.) contre le besoin *ou* pour son existence.

• **Nahrungsstoff** (⏑́⏑⏑) *m.* substance, *f.* *ou* principe alimentaire, *m.*

• **Nahrungszweig** (⏑́⏑⏑) *m.* [branche d'industrie, *f.*

• **Nähschule** (⏑́⏑⏑) *f.* école où l'on enseigne *ou* apprend la couture, *f.*

• **Nähseide** (⏑́⏑⏑) *f.* (soie à coudre) soie torse, *f.* [ꝛc.

Naht, **Näh**terei ꝛc., *f.* v. Nath

• **Nähzeug** (⏑́⏑) *n.* 1° nécessaire (de couturière; *compar.* Zeug); 2° ouvrage (de couture), *m.*

† **Naiade** (⏑⏑́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Myth.) Naïade, *f.*; –n, *pl.* (Zool.) naïades, *m. pl.* (famille de mollusques); (Bot.) naïadées, *f. pl.* (famille de plantes acotylédones).

Name (⏑́⏑) *m. g.* –ns, *pl.* –n (12, 18) *ou mieux* **Namen** (⏑́⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*goth.* namo, *angl.* name, *suéd.* namn, *grec* ὄνομα, *lat.* nomen) (mot par lequel on désigne qn *ou* qc.) nom; terme; *plus part.* nom (propre); ‖ (*se dit par oppos. à* Sache, chose, *et à* That, fait) dem –n nach, (*littér.* d'après le nom) de nom; ‖ *par extens.* 1° personne; autorité; assistance, *f.*; nom, *m.*; auf Jemandes –n borgen, emprunter (*littér.* sur le) au nom de qn; in Jemandes –m handeln, agir (*littér.* dans le) au nom de qn; s'autoriser du nom de qn pour agir; in meinem –n, en mon nom; de ma part; in Gottes –n, *a*) au nom de Dieu; *b*) par Dieu! à la bonne heure! (v. Meinetwegen); 2° *terme générique*: nom (chrétien, etc.); 3° renom, *m.* réputation, *f.* (v. Ruf); sich einen –n machen, se faire un (grand) nom, se créer une réputation.

• **Namengedicht** (⏑́⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* poëme *dont chaque vers commence par une des lettres* d'un nom) acrostiche, *m.*

• **Namenlos** (⏑́⏑⏑) *adj.* (qui est) sans nom: 1° anonyme; 2° obscur; 3° qui n'a point, à qui on ne trouve point de nom (v. Unaussprechlich, Unnennbar); ‖ *adv.* 1° *et* 2° sans nom; 3° infiniment.

• † **Namenregister** (⏑́⏑⏑⏑⏑) *n.* v. Namenverzeichniß.

Namens (⏑́⏑) (*proprem. génit. de* Namen) *adv.* au nom de.

• **Namensfest**, *n.* **Namenstag** (⏑́⏑⏑) *m.* fête (du saint dont on porte le nom), *f.*; mein –, ma fête.

• **Namenszug** (⏑́⏑⏑) *m.* (*littér.* trait du nom *de qn*) 1° chiffre; monogramme; 2° parafe, *m.* griffe, *f.*

Namentlich (⏑́⏑⏑) *adj.* 1° qu'on désigne *ou* qui est désigné par son nom, nominal; exprès; 2° qui contient des noms, nominatif; ‖ *adv.* par son nom, nominativement; avec désignation par son nom, nommément.

• **Namenverzeichniß** (⏑́⏑⏑⏑⏑) *n.* 1° liste (contenant les noms de..), liste nominative, *f.*; état nominatif; tableau, *m.*; rôle(s) (d'inscription, etc.), *m.* (*pl.*); 2° nomenclature, *f.*

Namhaft (⏑́⏑) *adj. et adv.* 1° qui a un nom; dont on connaît le nom; einen – machen, faire connaître, citer, indiquer, publier le nom de qn; 2° qui a un grand nom, qui jouit d'une grande réputation, notable, considérable; ‖ *s'applique aux choses*: notable(ment); considérable(ment).

Nämlich (⏑́⏑) (*primit. syn. de* Namentlich) 1° *adv.* pour en citer le(s) nom(s); (à) savoir; c'est-à-dire; 2° *adj.* (der, die, das) Nämliche, (celui, celle dont on connaît déjà le nom) (le, la) même; oder, was das Nämliche ist, *ou* ce qui est la même chose, ce qui est identique *ou* équivalent, ce qui revient au même.

† **Nanking** (⏑́⏑) *m.* naukin, *m.*

Nannte (⏑́⏑) *imparf. de l'ind. du v* Nennen.

Napf (⏑́) *m. g.* –(e)s, *pl.* Näpfe (12, 17) (*suéd.* napp, *ital.* nappo) écuelle; terrine; jatte; (kleiner –, Näpfchen, petite écuelle) soucoupe, *f.*; godet, *m.*; (Hist. nat.) écuelle; (Bot.) cupule; patellule, *f.*

Näpfchen (⏑́⏑) *n. g.* –s (12, 16) *dim. de* Napf, v. *ce mot*.

• **Napfförmig** (⏑́⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une écuelle; en godet; (Hist. nat.) urcéolé.

† **Naphtha** (⏑́⏑) *f.* (fluide subtil et inflammable; *plus part.*) 1° (Minér.) (Berg-) naphthe (de montagne), *m.* huile de pétrole *la plus pure* (v. Steinöl), *f.*; 2° (Chim.) *ancienne nomencl.* naphthe (v. Äther); *nomencl. mod.* éther (qui contient de l'acide), *m.* naphthe (*Gmelin*), *f.*

† **Naphthaline** (⏑⏑⏑́⏑) *f.* naphthaline, *f.* (*syn.* Steinkohlenkampher).

Närbchen (⏑́⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Narbe) cicatricule, *f.*

Narbe (⏑́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*dan.* narv, *holl.* nerf, *suéd.* narf; *de l'ancien* Naru, *angl.* narrow, étroit) (*primit.* rétrécissement; clôture; *acception moderne* plaie fermée *ou* oblitérée; marque qu'elle laisse) cicatrice, *f.*

Narben (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) se cicatriser; ‖ *va.* (faire des marques qui ressemblent à des cicatrices) marquer; (Corroy.) greneler; ‖ genarbt, v. Narbig.

• **Narbenseite** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (Corroy.) (*littér.* côté du grain) grain, *m.* fleur du cuir, *f.*

Narbig (⏑́⏑) *adj.* (qui est) marqué (de cicatrices, etc., v. Narbe); balafré; *fam.* cousu (*se dit* d'un visage, etc.); (Bot.) cicatrisé; (Corroy.) à grain, grainé.

Narde (⏑́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) nard, *m.* (1° racine de la valériane des Indes, *ou* de l'andropogon nardus, *selon les anciens auteurs*; *syn.* indischer Spick; 2° andropogon nardus, *plante graminée*); ‖ celtische –, Nardenbaldrian, *m.* valériane celtique, *f.* (*compar.* Baldrian); Berg–, nard de montagne, *m.* (racine de la valériane tubéreuse).

† **Narkosis** (⏑́⏑⏑) *f.* (Méd.) empoisonnement par une substance narcotique *ou* par les narcotiques, narcotisme, *m.*

Narr (⏑́) *m. g.* –(e)n, *pl.* –en (13, 19) (*dan.* nar, *suéd.* narr) homme déraisonnable, fou; sot; extravagant; insensé; imbécile; fat, *m.*; *pop.* einen zum –en haben, (*littér.* avoir *ou* traiter qn comme un fou) se moquer de qn; ‖ *plus part.* 1° celui qui aime (qc.) avec une passion déréglée, fou; *en compos...* mane; *pop.* einen –en an etwas gefressen haben, être fou de qc.; 2° bouffon, fou; 3° (Pathol.) aliéné, fou; *sens restreint* maniaque, *m.*; 4° (Zool.) fou, *m.* boubie, *f.* sula (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

Närrchen (⏑́⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Narr) petit fou, (petit) fat, *m.*; petite folle, *f.*

Narren (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) *obsol.* faire le fou; badiner; ‖ *va. pop.* einen – *ou* närren, se moquer, se jouer de qn; taquiner qn.

• **Narrenhaus** (⏑́⏑⏑) *n.* maison des fous *ou* des aliénés, *f.*; *iron.* petites maisons, *f. pl.*

• **Narrenjacke** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* jaquette de fou) 1° habit d'arlequin, *m.*; 2° camisole de force, *f.*

• **Narrenkappe**, *f.* bonnet de fou, *m.*; marotte, *f.*

• **Narrenkolbe**, *f.* masse de bouffon, marotte, *f.*

• **Narrenliebe**, *f.* fol amour, *m.*

• **Narrenposse** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* **Narrenstreich** (⏑́⏑⏑) *m.* tour d'arlequin, *m.*; folie, *f.* (v. Posse).

• **Narrenseil** (⏑́⏑⏑) *n.* (*littér.* corde des fous) *fig. fam.* einen am –e herumführen, mener qn par le nez, se jouer, se moquer de qn.

Narrheit (⏑́⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° (état de) folie, démence; manie; *plus part.* (Pathol.) folie (proprement dite), manie partielle, monomanie (avec idée fixe de puissance, de richesse, etc.), fatuité, aménomanie (*Rush*): 2° (acte de) folie, sottise, extravagance, *f.*

Närrin (⏑́⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) (*fem. de* Narr) folle, sotte, *f.*

Närrisch (⏑́⏑) *adj.* (de Narr) 1° fou, fol; extravagant; 2° bouffon, drôle; plaisant; ‖ *adv.* follement; plaisamment.

† **Narwall** (⏑́⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 16) (*compar. le lat.* nares, saillies, *et* Wall, baleine) narval, *m.* v. Einhornfisch.

† **Narzisse** (⏑⏑́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) narcisse, *m.* narcissus (genre de plantes, *fam.* narcissées); gemeine –, unächte –, narcisse des prés, *m.* narcissus pseudo-narcissus (*syn.* gelbe Sternblume); weiße –, narcisse blanc *ou*) des poëtes, *m.* narcissus poeticus.

† • **Narzissenartig**, *adj.* qui ressemble au narcisse, (*ex.* odeur) de narcisse; (Bot.) –e Pflanzen, (plantes) narcissées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones).

† **Nasal** (⏑⏑́) *n. g.* –s (12) (Orgue) nasard, *m.*

Naschen (⏑́⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*de l'anc.* Hnasc, *angl.* nesh, nice, tendre, délicat, appétissant) manger par friandise; manger, entamer (qc.) à la dérobée; goûter secrètement; gern –, (goûter volontiers en secret) aimer les friandises; être friand; ‖ das –, la recherche (secrète *ou* illicite) des friandises; la friandise.

Näschen (⏑́⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Nase) petit nez, *m.*

Näscher (⏑́⏑) *m. g.* –s (12, 16) friand, *m.*; –in, *f.* friande, *f.*

Näscherei (⏑́⏑⏑) *f.* friandise, *f.* (1° v. das Naschen; 2° v. Leckerei).

Naschhaft (⏑́⏑) *adj.* friand.

Naschhaftigkeit (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (habitudes de) friandise, *f.*

• **Naschwerk** (⏑́⏑) *n.* (choses délicates à manger) friandises, *f. pl.*

Nase (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* nose, *suéd.* næsa, *lat.* nasus) (Anat.) nez, *m.* protubérance nasale, *f.* organe de l'odorat; ‖ (Entomol.) nez, chaperon, épistome, *m.*; ‖ *locut. fam.* einem die Thüre vor der – zuschlagen, fermer la porte (*littér.* devant le nez à qn) au nez à qn; einem etwas vor der – wegnehmen, enlever qc. au nez *ou* à la barbe de qn; der Nase nachgehen, aller (*littér.* d'après le nez) tout droit devant soi; einen bei der – herumführen, mener qn par le nez; einem eine – drehen, (*littér.* tourner un nez à qc.) jouer un tour à qn.; se moquer de qn; eine – bekommen, mit einer langen – abziehen, (*littér.* recevoir un nez, battre en retraite avec un long nez) avoir un pied de nez; durch die – reden, (*littér.* parler à travers le nez) avoir la voix nasillarde, nasiller; ‖ *par extens.* 1° (sens de l') odorat, nez, *m.*; eine feine – haben, avoir le nez fin; *fam.* flairer à cent lieues de distance; 2° (saillie qui ressemble au nez de l'homme) bec; crochet, *m.*; corne, *f.*; promontoire, *m.*; 3° (personne qui a le) nez (conformé de telle ou telle manière), *m.*; ‖ *en compos.* (Anat.) nasal; (Zool.) nasique; nasi...; rhino...

Näseln (´⏑) *vn.* (av. haben) 1° (Chasse) flairer; 2° nasiller.

°**Nasenband**, *n.* (Manége) muserolle, *f.*

°**Nasenbein** (´⏑-) *n.* (Anat.) os du nez, os nasal, vomer, *m.*

°**Nasenbluten** (´⏑-⏑) *n.* saignement du nez, épistaxis, *m.*

°**Nasenbuchstabe** (´⏑--⏑) *m.* lettre nasale, *f.*

°**Naseneinschnitt** (´⏑--) *m.* (Anat.) échancrure nasale (des os maxillaires supérieurs), *f.*

°**Nasenflügel** (´⏑-⏑) *m. pl.* (Anat.) ailes, *f. pl. ou* lobes du nez, ptérygions, *m. pl.*

°**Nasenfortsatz** (´⏑--) *m.* apophyse nasale (*ou* orbitaire interne de l'os coronal); apophyse nasale (*ou* montante de l'os maxillaire supérieur), *f.*

°**Nasengewächs**, *n.* (Pathol.) excroissance au nez, *f.*; *plus part.* polype des fosses nasales, *m.*

°**Nasenhöhle**, *f.* (Anat.) cavité du nez, fosse nasale, *f.*

°**Nasenhörnig** (´⏑-⏑) *adj.* (Zool.) qui a une corne implantée sur le nez, nasicorne.

°**Nasenkamm** (´⏑-) *m.* (Anat.) crête (nasale *ou*) horizontale (de l'os maxillaire supérieur), *f.*

°**Nasenknorpel** (´⏑-⏑) *m.* (Anat.) cartilage du nez, *m.*

°**Nasenkuppe** (´⏑-⏑) *f.* (Zool.) rhinarion, *m.*

°**Nasenlappen** (´⏑-⏑) *m.* v. Nasenflügel.

°**Nasenlaut** (´⏑-) *m.* son nasal, *m.*

°**Nasenloch** (´⏑-) *n.* (*littér.* trou du nez) ouverture (antérieure) des fosses nasales, narine, *f.* (Zool.) naseau, *m.*

°**Nasenöffnung** (´⏑-⏑) *f.* (Anat.) ouverture (antérieure, postérieure) des fosses nasales, *f.*

°**Nasenrücken** (´⏑-⏑) *m.* (Anat.) dos, *m.* ou face dorsale du nez, *f.*; -blutader, *f.* veine dorsale du nez, *f.*

°**Nasenscheidewand** (´⏑--⏑-) *f.* (Anat.) cloison des fosses nasales, *f.* (Ornith.) mésorhinion, *m.*

°**Nasenschlagader**, *f.* artère nasale, *f.*

°**Nasenschleim** (´⏑-) *m.* mucus nasal, *m.* mucosités sécrétées par la membrane qui tapisse les fosses nasales, *f. pl.*; -haut, *f.* membrane muqueuse des fosses nasales, membrane pituitaire, *f.*

°**Nasenspitze** (´⏑-⏑) *f.* bout du nez, *m.*

°**Nasenstachel** (´⏑-⏑) *m.* (Anat.) épine nasale (de l'os frontal, maxillaire, etc.), *f.*

°**Nasenstimme** (´⏑-⏑) *f.* voix nasale, (Méd.) myctérophonie, *f.*

°**Nasenstüber** (´⏑-⏑) *m.* chiquenaude, *f.*

°**Nasenton** (´⏑-) *m.* son nasal, *m.*

°**Naseweis** (´⏑-) *adj.* (*littér.* qui est sage *ou* qui connaît les choses par le nez) *primit.* qui a l'odorat subtil; *accept. usuelle* indiscret; outrecuidant, impertinent (v. Vorwitzig, Vorlaut).

°**Naseweisheit** (´⏑--) *f.* indiscrétion, etc. (v. Vorwitz), *f.*

°**Nashorn** (´-) *n.* rhinocéros, *m.* (*genre* de mammifères, *ordre* pachydermes).

Nasig (´⏑) *adj.* qui a le nez conformé de telle *ou* telle manière; langnasig, qui a le nez long; (Zool.) nasique.

Naß (´) (der, die, das) Nasse (´⏑) *adj. et adv. comparat.* Nasser, (*provinc.* Nässer), *superl.* Nassest (*provinc.* Nässest) (*compar. le grec* νότιος, humide, *et le lat.* nare, nager) (qui est) couvert *ou* pénétré de liquides, mouillé, trempé, baigné; humide (*compar.* Feucht); – machen, (*littér.* rendre mouillé) mouiller, tremper; – werden, devenir *ou* être mouillé *ou* trempé; avoir les vêtements trempés (*ex.* par la pluie); ‖ *par extens.* 1° (qui mouille *la terre*, etc.) humide; pluvieux; 2° liquide (v. Flüssig); ‖ (das) –, *subst. g.* -es (12) *poét.* liquide, *m.* (v. Flüssigkeit).

Nässe (´⏑) *f.* (1° qualité de ce qui est humide; 2° chose humide) humidité, *f.*

Nässen (´⏑) *va.* mouiller (v. Netzen); ‖ *vn.* (av. haben) fournir de l'humidité; suinter; (Chasse) uriner; ‖ nässend, qui laisse suinter, qui transsude un liquide; moite; humide; ‖ das -, 1° l'humectation, *f.*; 2° le suintement; l'exsudation, *f.* la transsudation (d'un liquide).

°**Naßkalt** (´-) *adj.* froid et humide.

Näßlich (´⏑) *adj.* un peu humide; moite; couvert d'une légère moiteur.

Nath (´) *f. pl.* Näthe (14, 17) (*de* Nähen) (1° action *ou* manière de coudre; manière dont une chose est cousue; 2° endroit où deux choses sont cousues ensemble) couture; (Chir.) suture; ‖ *par extens.* (Anat., Bot.) suture, *f.*; raphé (*ex.* du scrotum), *m.*; (Mar.) couture; (Hydraul.) jonction; (Ferbl., Armur.) soudure, *f.*; (Anat.) falsche –, (*littér.* fausse suture) harmonie, *f.*

Nätherei (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) (art, métier de coudre) couture, *f.*

Nätherin (´⏑-) *f.* v. Näherin.

†**Nation** (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) nation, *f.*

†°**Nationalgeist** (-⏑-´-) *m.* esprit national *ou* de nationalité, *f.*

†**Natrium** (´⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) sodium, natrium, natronium, *m.* (*métal de la 1re section*).

†**Natron** (´⏑) *n. g.* -s (12) (Chimie) (prot)oxide de sodium, oxide sodique, *m.* (sodium au second degré d'oxidation); -hydrat, *n.* hydrate de protoxide de sodium, *m.* soude, *f.*; *anc. nom.* alcali minéral, *m.*; trockenes -hydrat, soude (sèche *ou*) caustique, *f.*; (ätzende) -flüssigkeit, *f.* soude (caustique) liquide, dissolution (concentrée) de soude caustique, *f.* (*syn.* Ätznatronlauge).

††**Natronalaun** (´⏑-´) *m.* (Chim.) alun à base de soude, sulfate double d'alumine et de soude, sulfate sodico-aluminique, *m.*

††**Natronmetall** (´⏑-´) *n.* (métal de la soude) v. Natrium.

†°**Natronsalze** (´⏑-⏑) *n. pl.* sels à base de soude, sels sodiques, *m. pl.*

††**Natronseife** (´⏑-⏑) *f.* savon (à base) de soude, *m.*

Natter (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* nadrs, *angl.* adder, *compar.* Otter, *et le lat.* natrix) (Zool.) couleuvre, *f.* (tribu de serpents non venimeux); *plus part.* couleuvre (proprement dite), *f.* coluber (genre de la tribu *ci-dessus*); ‖ *vulg. et poét.* vipère, *f.*; aspic, *m.* (v. Viper).

°**Natterkopf** (´⏑-) *m.* tête de couleuvre *ou poét.* de vipère; ‖ (Bot.) vipérine, *f.* echium (genre de plantes, *fam.* borraginées); gemeiner –, vipérine commune, *f.* (*syn.* wilde Ochsenzunge).

°**Natterzunge** (´⏑-⏑) *f.* (langue de couleuvre) *poét. et fig.* langue de vipère, d'aspic *ou* de serpent, *f.*; ‖ (Bot.) ophioglosse vulgaire, *m.* (v. gemeine) Schlangenzunge.

Natur (-´) *f. pl.* -en (14, 19) (*du lat.* natura) 1° nature (*dans toutes les acceptions de ce terme*), *f.*; 2° tempérament, caractère (particulier, que chaque individu tient de la nature), *m.* (v. Körperbeschaffenheit; Gemüthsart); eine starke – haben, avoir une *ou* être d'une constitution, d'un tempérament robuste, être fortement constitué; von –, de nature, de *ou* par sa nature, naturellement; par instinct.

†**Naturalien** (--´⏑-) *n. pl.* (choses naturelles) 1° produits du sol; 2° objets d'histoire naturelle, *m. pl.*; -cabinett, *n.* -sammlung, *f.* cabinet d'histoire naturelle, *m.* collection d'objets d'histoire naturelle, *f.*

†**Naturalisirung** (---⏑´⏑) *f.* naturalisation, *f.*

°**Naturbegebenheit**, *f.* phénomène (de la nature), *m.*

†**Naturell** (--´) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) dispositions (naturelles du caractère), *f. pl.*; caractère; naturel, *m.*; instincts, *m. pl.*

°**Naturforscher** (-´-⏑) *m.* (*littér.* investigateur de la nature) naturaliste; physicien, *m.*

°**Naturgabe** (-´-⏑) *f.* don (de la nature); talent (inné), *m*; disposition (naturelle), *f.*

°**Naturgemäß** (-´⏑-) *adj.* conforme à la nature, naturel; ‖ *adv.* selon le vœu de la nature; naturellement.

•**Naturgeschichte** (– ⏑́ ⏑ – –) *f.* histoire naturelle, *f.*

•**Naturgesetz** (– ⏑́ ⏑ –) *n.* loi de la nature ; loi naturelle, *f.*

•**Naturkenner** (– ⏑́ – ⏑) *m.* v. Naturkundig(e).

•**Naturkraft**, *f.* force de la nature ; force, puissance naturelle *ou* inhérente à la nature de (qn *ou* de qc.), *f.*

•**Naturkunde** (– ⏑́ – ⏑) *f.* connaissance de la nature ; *plus partic.* physique, *f.* ; ‖ *terme collect.* (totalité des) science(s) naturelle(s), *f.* (*pl.*).

•**Naturkundig** (– ⏑́ – ⏑) *adj.* qui connaît la nature ; versé dans les sciences naturelles ; (der) –e, 1° (le) physicien ; 2° (savant) naturaliste, *m.*

•**Naturlehre** (– ⏑́ – ⏑) *f.* (*littér.* enseignement de la nature, *c.-à-d.* science de la nature *ou* des propriétés générales des corps) physique, *f.*

Natürlich (– ⏑́ ⏑) *adj.* 1° (qui est) fondé sur la nature, naturel ; 2° (qui est l'ouvrage *ou* l'effet) de la nature, naturel ; vrai ; naïf, ingénu ; 3° (qui vit *ou* qui est né dans l'état) de la nature ; naturel ; 4° qui trouve son explication dans les lois de la nature, physique ; physiologique ; naturel ; simple ; clair ; das geht nicht mit –en Dingen zu, (*littér.* cela ne se passe pas avec des choses naturelles) cela n'est pas naturel, cela n'est pas clair ; 5° (qui fait partie) de la nature *ou* du monde physique ; 6° qui imite la nature, qui est l'image de la nature, naturel, vrai, vivant, parlant, fidèle ; ‖ *adv.* naturellement ; avec naïveté ; avec vérité.

Natürlichkeit (– ⏑́ ⏑ –) *f.* qualité de ce qui est naturel, etc., v. Natürlich ; *plus part.* naïveté, ingénuité ; candeur ; vérité, *f.* ; cachet de la nature, *m.*

•**Naturmensch** (– ⏑́ –) *m.* homme qui vit dans l'état de nature ; homme tel qu'il sort des mains de la nature ; enfant de la nature, *m.*

•**Naturrecht** (– ⏑́ –) *n.* droit de nature, droit naturel, *m.*

•**Naturreich** (– ⏑́ –) *n.* règne de la nature, *m.*

•**Naturreligion** (– ⏑́ ⏑ ⏑ ⏑́) *f.* religion naturelle, *f.*

•**Naturtrieb** (– ⏑́ –) *m.* penchant naturel *ou* inné, instinct, *m.*

•**Naturwissenschaft** (– ⏑́ – ⏑ –) *f.* science naturelle ; *plus partic.* physique, *f.*

•**Naturzustand** (– ⏑́ – –) *m.* état de nature ; état naturel, *m.*

† •**Neapelgelb** (⏑́ – ⏑ –) *n.* jaune de Naples, *m.* (*composé qui est formé d'oxides d'antimoine et de plomb et de chlorure de plomb*).

Nebel (⏑́ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*lat.* nebula, *grec* νεφέλη) brouillard, *m.* ; dichter –, See–, (brouillard épais, brouillard sur mer) brume ; (Mar.) non-vue, *f.* ; leichter –, brouillard léger *ou* transparent, *m.* nébulosité, *f.* (*compar.* Nebelfleck) ; ‖ *par extens.* trockener –, brouillard sec, *m.* (v. Höhenrauch) ; ‖ *fig.* (ce qui cache à moitié les choses) voile, nuage ; doute, *m.*

•**Nebelfleck** (⏑́ ⏑ –) *m.* (Ophthalm.) tache nébuleuse, nébulosité, *f.* néphélion, *m.* (v. Hornhauttrübung) ; (Astron.) nébuleuse, *f.* (*syn.* Nebelstern).

•**Nebelfleckig** (⏑́ ⏑ – ⏑) *adj.* qui présente des taches nébuleuses ; (Zool.) nébulifère.

Nebelicht (⏑́ ⏑ –) *adj.* qui ressemble à du brouillard, nébuleux ; brumeux.

Nebelig (⏑́ ⏑ ⏑) *adj.* (qui est) chargé de brouillards ; voilé par du brouillard ; nébuleux ; brumeux ; (Blas.) nébulé.

•**Nebelkappe**, *f.* capuchon (contre le brouillard) ; (Tradit. pop.) manteau qui rend invisible, *m.*

•**Nebelmonat** (⏑́ ⏑ – –) *m.* (Calendr. républicain) brumaire, *m.*

Nebeln (⏑́ ⏑) *vn.* (av. haben) *unip.* faire du brouillard ; es nebelt, il fait du brouillard *ou* de la brume ; le temps est à la brume ; *fig.* mes, ses idées sont embrouillées, manquent de netteté ; ‖ *va.* entourer de brouillard (*n'est usité qu'en composition*).

•**Nebelstern** (⏑́ ⏑ –) *m.* (Astron.) (étoile) nébuleuse, *f.*

Neben (⏑́ ⏑) (*contract. de l'anc.* In Eban, sur le même plan) *prép. et adv. marque situation à côté* : 1° *prép. qui gouverne le datif et l'accus.* à côté de, près, auprès de ; *fig. marque jonction accessoire* ; outre ; excepté ; à côté de ; – mir, à côté de moi, à mon côté ; er setzte sich – mich (hin), il se plaça à côté de moi ; – andern Dingen, entre autres choses ; eins kann – dem andern bestehen, (l'un peut subsister à côté de l'autre) ces (deux) choses peuvent (fort bien) subsister l'une auprès de l'autre *ou* ensemble ; l'un n'empêche pas l'autre ; – her, – hin gehen, passer à côté *ou* de côté ; côtoyer (*compar.* Her et Hin) ; ‖ 2° *adv. n'est usité qu'en compos., et marque* 1° *situation d'une chose à côté d'une autre* : latéral ; 2° *existence simultanée d'une personne ou d'une chose* (v. Mit) ; *et s'emploie surtout dans cette dernière acception, quand il s'agit de joindre à l'idée de coexistence un sens d'infériorité ou de moindre importance* : secondaire ; accessoire ; annexe ; collatéral ; (Hist. nat.) para...

•**Nebenabsicht** (⏑́ ⏑ ⏑ –) *f.* vue secondaire, *f.*

•**Nebenader**, *f.* v. Nebenblutader. [tre-allée, *f.*

•**Nebenallee** (⏑́ ⏑ ⏑ ⏑́) *f.* con-

•**Nebenan** (⏑́ ⏑ ⏑́) *adv.* (tout) à côté, côte à côte ; – wohnend, *adj.* qui habite à côté *ou* tout près de... ; voisin ; limitrophe.

•**Nebenarbeit**, *f.* travail *ou* ouvrage 1° qu'on fait concurremment (avec un autre travail) ; 2° travail accessoire *ou* secondaire, *m.*

•**Nebenast** (⏑́ ⏑ –) *m.* 1° branche collatérale ; 2° branche, *f. ou* rameau secondaire, *m.* subdivision, ramification (*ex.* d'une artère), *f.*

•**Nebenaugen** (⏑́ ⏑ – ⏑) *n. pl.* (Entomol.) (yeux accessoires) petits yeux, stemmates, *m. pl.*

•**Nebenausgang**, *m.* 1° issue à côté *ou* latérale ; 2° issue accessoire, *f.* (Archit.) dégagement, *m.*

•**Nebenband** (⏑́ ⏑ –) *n.* (Anat.) 1° ligament collatéral ; 2° ligament accessoire *ou* auxiliaire, *m.*

•**Nebenbei** (⏑́ ⏑ ⏑́) *adv.* (*littér.* près à côté) à côté ; auprès ; incidemment.

•**Nebenblatt** (⏑́ ⏑ –) *n.* (Bot.) *a*) (feuille accessoire) bractée (*compar.* Deckblatt) ; *b*) stipule, *f.* (*syn.* Afterblatt, Blattansatz) ; kleines –, Nebenblättchen, *n.* stipelle, *f.* ; –artig, *adj.* bractéiforme ; stipulacé ; Nebenblättrig, bractété ; stipellé ; ‖ (Libr.) feuille supplémentaire, *f.*

•**Nebenblutader** (⏑́ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (Anat.) 1° veine collatérale ; ‖ veine satellite (d'une artère) ; 2° veine (d'une importance) secondaire ; ramification (veineuse), *f.* [mensch.

•**Nebenbruder**, *m.* v. Neben-

•**Nebenbuhler** (⏑́ ⏑ – ⏑) *m.* (*littér.* celui qui brigue en même temps *qu'un autre*) rival ; concurrent, compétiteur, *m.*

•**Nebenbuhlerei**, *f.* rivalité, *f.*

•**Nebenbuhlerin**, *f.* rivale, *f.*

•**Nebending** (⏑́ ⏑ –) *n.* (chose) accessoire, *m.*

•**Nebeneinander** (⏑́ ⏑ ⏑ ⏑́ ⏑) *adv.* v. Neben ; –stehend, *adj.* placés l'un *ou* les uns à côté de l'autre *ou* des autres ; (Bot.) apposés ; –stellen, *va.* placer l'un *ou* les uns à côté de l'autre *ou* des autres ; rapprocher ; aligner ; comparer ; –stellung, *f.* rapprochement, *m.* comparaison, *f.*

•**Nebeneinkünfte**, *f. pl.* revenus accessoires *ou* accidentels ; émoluments, *m. pl.* ; casuel, *m.*

•**Nebenflügel** (⏑́ ⏑ – ⏑) *m.* (aile accessoire) (Zool.) paraptère, *m.* ; (Anat.) petite aile, *f.* aileron, *m.* ; (Archit.) aile latérale *ou* accessoire, *f.* [accessoire *ou* incidente, *f.*

•**Nebenfrage** (⏑́ ⏑ – ⏑) *f.* question

•**Nebengang** (⏑́ ⏑ –) *m.* 1° allée latérale *ou* parallèle, contre-allée, *f.* ; 2° allée, galerie, *f. ou* conduit accessoire ; (Mines) petit filon, *m.*

•**Nebengasse** (⏑́ ⏑ – ⏑) *f.* 1° rue attenante *ou* voisine ; 2° petite rue, *f.*

•**Nebengebäude** (⏑́ ⏑ ⏑ – ⏑) *n.* 1° bâtiment attenant *ou* voisin ; 2° bâtiment accessoire *ou* détaché, *m.* aile, *f.* pavillon (d'un bâtiment), *m.*

•**Nebengericht** (⏑́ ⏑ ⏑ –) *n.* (mets accessoire) hors-d'œuvre, *m.*

•**Nebengeschöpf** (⏑́ ⏑ ⏑ –) *n.* créature coexistante, *f.* créature qui existe, *f.* être qui a été créé en même temps que nous, prochain, *m.*

•**Nebengewinn** (⏑́ ⏑ ⏑ –) *m.* gain, profit, bénéfice accessoire *ou* accidentel, *m.*

•**Nebenhandlung** (⏑́ ⏑ – ⏑) *f.* (Littér.) action (secondaire *ou*) épisodique, *f.* épisode, *m.*

•**Nebenhode**, *f.* (Anat.) *terme vic.* (testicule accessoire) épididyme, *m.*

•**Nebenkammer**, *f.* 1° chambre voisine, *f.* ; 2° (chambre accessoire) cabinet, *m.* ; (Anat.) vestibule (du cœur ; v. Vorkammer), *m.*

•**Nebenkrone** (⏑́ ⏑ – ⏑) *f.* (Bot.) paracorolle, couronne, *f.*

•**Nebenleben**, *n.* arrière-fief, *m.*

•**Nebenlinie** (⏑́ ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* (Généal.) ligne collatérale, *f.*

•**Nebenmann** (⏑́ ⏑ –) *m.* (*littér.* homme d'à côté) voisin, *m.*

•**Nebenmensch** (⏑́ ⏑ –) *m.* (celui qui est homme avec nous) prochain, *m.*

•**Nebenmond** (⏑́ ⏑ –) *m.* (lune secondaire) 1° parasélène, *f.* ; 2° satellite (*ex.* de Saturne), *m.*

•**Nebenniere**, *f.* (Anat.) (rein secondaire) 1° capsule surrénale, *f. anc. nomencl.* rein succenturial, *m.* capsule atrabilaire, *f.* ; 2° rein surnuméraire, *m.* ; ‖ –nschlagadern, *f. pl.* artères capsulaires ; *plus part.* artè-

res capsulaires moyennes *ou* surrénales, *f. pl.*
• Nebenperson (-́⏑⏑⏑) *f.* personnage accessoire, secondaire *ou* subalterne, *m.*
• Nebenpfad (-́⏑⏑) *m.* sentier détourné, *m.* (v. Nebenweg).
• Nebenpunkt, *m.* point secondaire, incident, *m.*
• Nebenrolle, *f.* rôle secondaire *ou* subalterne, *m.*
• Nebensache (-́⏑⏑⏑) *f.* (chose) accessoire; objet secondaire *ou* indifférent; (Jurispr.) incident, *m.*
• Nebensatz (-́⏑⏑) *m.* proposition, *f. ou* passage secondaire *ou* accessoire, *m.* [ou double clef, *f.*
• Nebenschlüssel, *m.* seconde
• Nebenschoß, Nebenschößling, *m.* (pousse accessoire) scion, jet, *m.*
• Nebensonne (-́⏑⏑⏑) *f.* parhélie, *m.* (*compar.* Nebenmond).
• Nebenstraße, *f.* v. Nebengasse.
• Nebenstube (-́⏑⏑⏑) *f.* v. Nebenzimmer.
• Nebenstück (-́⏑⏑) *n.* 1° (pièce d'à côté *ou* qui peut figurer à côté de) (Peint.) pendant, *m.*; 2° pièce accessoire, *f.*
• Nebenstunde (-́⏑⏑⏑) *f.* heure de loisir, heure perdue, *f.*
• Nebenthür (-́⏑⏑) *f.* 1° porte à côté d'une autre; porte contiguë *ou* voisine; 2° petite porte, porte dérobée, *f.* (Archit.) dégagement, *m.*
• Nebentisch (-́⏑⏑) *m.* seconde table; table voisine, *f.*
• Nebenton (-́⏑⏑) *m.* (Acoust., Mus.) ton qui succède immédiatement (à un autre), *m.* seconde, *f.*
• Nebentreppe, *f.* petit escalier; escalier dérobé *ou* dégagement, *m.*
• Nebenumstand (-́⏑⏑⏑) *m.* circonstance accessoire, *f.* incident; détail, *m.*
• Nebenursache (-́⏑⏑⏑⏑) *f.* cause secondaire *ou* accidentelle, *f.*
• Nebenverdienst (-́⏑⏑⏑) *m.* 1° mérite accessoire, *m.*; 2° v. Nebengewinn.
• Nebenvortheil (-́⏑⏑⏑) *m.* avantage accessoire *ou* accidentel, *m.*
• Nebenweg (-́⏑⏑) *m.* 1° chemin qui s'étend à côté d'un autre; chemin parallèle; 2° chemin détourné; *fig.* détour, *m.* voie indirecte, *f.*
• Nebenwind (-́⏑⏑) *m.* vent qui souffle d'un point collatéral; (Mar.) demi-vent, demi-rumb, *m.*
• Nebenwohner (-́⏑⏑⏑) *m.* (celui qui habite à côté) voisin; ‖ (Géograph.) périécien, *m.*
• Nebenwort (-́⏑⏑) *n.* (Gramm.) adverbe, *m.*
• Nebenzimmer (-́⏑⏑⏑) *n.* 1° chambre à côté, adjacente, contiguë *ou* voisine; 2° pièce accessoire, petite pièce, *f.* cabinet, *m.*
• Nebenzweck (-́⏑⏑) *m.* but secondaire, *m.*
Nebst (-́) (*contract. de l'anc.* Nebenst, *de* Neben) *prép. qui régit le datif*: avec; et; outre.
Necken (-́⏑) *va.* (*compar.* Nagen) agacer, harceler; taquiner; railler; intriguer (qn).
Necker (-́⏑) *m. g.* -s (12, 16) taquin; mutin; railleur, *m.*
Neckerei (-́⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) taquinerie(s); agacerie(s); provocation(s); raillerie(s), *f.* (*pl.*).

Neckisch (-́⏑) *adj.* 1° qui aime à taquiner, taquin; 2° facétieux; plaisant.
Neffe (-́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*angl.* nephew, *lat.* nepos; *compar. le goth.* nehva, rapproché) (*primit.* parent rapproché) neveu; ‖ *obsol. et provinc.* petit-fils, neveu, *m.*; -ngunst, *f.* népotisme, *m.*
Neger (-́⏑) *m. g.* -s (12, 17) (*du lat.* niger) (homme) noir, nègre, *m.* (*compar.* Mohr); -in, *f.* négresse, *f.*
• Negerhandel (-́⏑⏑⏑) *m.* traite (des nègres), *f.* [négrier, *m.*
• Negerschiff (-́⏑⏑) *n.* (vaisseau)
Nehmen (-́⏑) (73, A, I, *a*) *va.* (*goth.* niman, *suéd.* nama, imu, *lat.* emere) prendre; saisir; s'emparer de; s'approprier; enlever; ôter; accepter, avoir recours à; einen bei der Hand –, prendre qn par la main; man hat mir meine Uhr genommen, on m'a pris, enlevé, volé ma montre; einen Mann, eine Frau –, prendre un mari, une femme, se marier; einen beim Worte –, prendre qn au mot; sich die Muhe –, prendre *ou* se donner la peine; sich die Zeit zu etwas –, prendre *ou* se donner le temps, prendre ses aises (pour faire qc.); faire qc. à son aise; die Flucht –, prendre la fuite; etwas über sich *ou* auf sich –, prendre qc. sur soi; se charger de qc.; assumer la responsabilité de qc.; einen Anfang –, avoir un commencement; commencer; einen zu sich –, accueillir qn chez soi; *plus part.* recueillir qn (*ex.* un orphelin); adopter qn; im Ganzen genommen, (*littér.* pris dans le tout) à tout prendre (v. Ganze); ‖ das –, l'action de prendre; la prise; l'acceptation, *f.*
Nehmer (-́⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui prend, preneur, *m.*
• Nehmfall (-́⏑) *m.* (Gramm.) ablatif, *m.*
Neid (-́) *m. g.* -(e)s (12) (*goth.* neiths, *island.* neida, *suéd.* nid; *compar.* Noth, Nieten) (*primit.* tourment; passion) déplaisir qu'on ressent du bonheur d'autrui (joint au désir de le posséder), *m.*; envie; jalousie, *f.*; aus –, par envie.
• Neidbau (-́⏑) *m.* (Jurispr.) construction (*littér.* par envie) entreprise dans le dessein de nuire (à qn), *f.*
Neiden (-́⏑) *vn.* (av. haben) avoir *ou* ressentir de l'envie; ‖ *va.* porter envie (à qn de qc.; v. Beneiden); ‖ -d, envieux; avec envie.
Neider (-́⏑) *m. g.* -s (12, 16) envieux, *m.*; – haben, avoir des envieux, être envié; ‖ -in, *f.* envieuse, *f.*
• Neidhammel (-́⏑⏑) *m. pop.* -hart, *obsol.* (homme d'un caractère) envieux, *m.*
Neidisch (-́⏑) *adj.* envieux, jaloux; ‖ *adv.* avec *ou* par envie; d'un œil jaloux.
Neige (-́⏑) *f.* (*de* Neigen) 1° état de ce qui décline, déclin, *m.*; fin, *f.*; auf die – gehen, (*littér.* aller) être sur son, pencher vers son déclin; pencher vers sa fin, tirer sur la fin; 2° (ce qui reste au fond d'un vase *penché*) restes, *m. pl.*; lie, *f.*
Neigen (-́⏑) *va.* (*compar. le grec* νεύειν, *le latin* nuere, *et* Nicken) pencher, incliner, baisser; *par extension* tourner, diriger, faire pencher (vers tel endroit *ou* vers telle chose); ‖ sich –, s'incliner (*compar.* Verneigen); se pencher; pencher (*se dit* d'un mur, etc.); aller en pente, former un plan incliné; descendre, s'abaisser (vers l'horizon), décliner (*se dit* du soleil, etc.); ‖ *fig.* 1° avoir un penchant pour *ou* une tendance vers (qc.); pencher, incliner (vers *ou* à qc.); 2° (s')approcher de sa fin, décliner, baisser, v. (auf die) Neige (gehen); ‖ *vn.* (av. haben) v. sich Neigen, *fig.* 1°; ‖ geneigt, incliné, penché.
Neigung (-́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Neigen) 1° action de se pencher, inclinaison, *f.*; penchement, *m.*; 2° (état d'une chose qui penche) inclinaison; pente, *f.*; *fig.* penchant, *m.* inclination (pour qc.); tendance (à qc.), *f.*; -skompaß, *m.* aiguille d'inclinaison (*c.-à-d.* qui se meut librement autour de son centre de gravité), *f.*; -swinkel, *m.* (angle d')inclinaison (*ex.* de l'orbe d'une planète, de l'aiguille aimantée), *f.*
Nein (-́) *adv.* (*contract. de l'anc.* Ni-ein, pas un) non, non pas.
Nelke (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*contract. de* Nägelle, Nägelein, v. *ce mot*) 1° (clou de) girofle (v. Gewürznelke); 2° œillet, *m.* dianthus (genre de plantes, *fam.* caryophyllées); gemeine Garten-, Gras-, œillet ordinaire, *m.* dianthus caryophyllus.
• Nelkenartig (-́⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble aux girofles *ou* à l'œillet, etc. (v. Nelke); (Bot.) -e Pflanzen, caryophyllées, dianthées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, polypétales, à étamines hypogynes).
• Nelkenblüthe (-́⏑⏑⏑) *f.* fleur de girofle *ou* du giroflier, *f.*; *plus part.* clou(s) de girofle, *m.* (*pl.*) v. Gewürznelke. [girofle.
• Nelkenbraun, *adj.* brun de
• Nelkenmyrte (-́⏑⏑⏑) *f.* myrte (*littér.* giroflier) cannelle, *m.* myrtus caryophyllata (arbre, *genre* myrtus, v. Myrte).
• Nelkenöl, *n.* huile (essentielle) *ou* essence de girofle, *f.*
• Nelkenpfeffer (-́⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* poivre giroflé) 1° piment de la Jamaïque, *m.* (fruit du) 2° myrte piment, *m.* myrtus pimenta (arbre, *genre* myrtus, v. Myrte; *syn.* Gewürzmyrte).
• Nelkenrinde, *f.* v. Nelkenzimmt.
• Nelkenstock, *m.* (Horticult.) pied d'œillet, *m.*
• Nelkenwurzel (-́⏑⏑⏑) *f.* (racine d'œillet) (Bot.) racine de benoite, *f.* radix caryophyllata (v. Benedictenwurzel).
• Nelkenzimmt (-́⏑⏑) *m.* cannelle giroflée, *f.* cassia caryophyllata (écorce *qu'on attribue au* myrte cannelle, v. Nelkenmyrte).
Nennbar (-́⏑) *adj.* qu'on peut nommer *ou* exprimer (v. Nennen), exprimable.
Nennen (-́⏑) (73, C, 1) *va.* (*suéd.* næmna, *angl.* name, *lat.* nominare; *de* Namen) 1° donner un nom à (qn), donner (à qn *ou* à qc.) le nom de; nommer; appeler (*compar.* Heißen); genannt werden, (être appelé) recevoir *ou* avoir reçu le nom de; être connu sous le nom de; s'appeler; se dire; 2° prononcer *ou* dire le nom de (qn *ou* de qc.); désigner (qn *ou* qc.) par *ou* sous son nom, nommer; sich –, se nommer, s'appeler; porter le nom de; 3° nommer (à un emploi, etc.; v. Er-

nennen); einen bei seinem Namen –, appeler qn par son nom; ‖ genannt, *a*) nommé, surnommé, dit (*ex.* der Große, le Grand); *b*) nommé (ci-dessus), dit, susdit; cité; *c*) nommé, constitué, élu; ‖ so genannt, *a*) ainsi nommé; *b*) soi-disant, prétendu.

Nenner (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui nomme) (Arithm.) dénominateur, *m.*

•Nennfall (–́–) *m.* (Gramm.) [nominatif, *m.*

Nennung (–́⏑) *f.* action de nommer, etc., *f.*

•Nennwort (–́–) *n.* (Gramm.) (mot qui exprime le) nom (de qc.); *plus part.* (nom) substantif, *m.*

Ner (⏑) *suffixe, sert à former des substantifs du genre masculin.*

Nerv (–́) *m. g.* -en, *pl.* -en, Nerve (–́⏑) *m. et f. pl.* -n (13, 19, 14, 18) (*du lat.* nervus, *grec* νεῦρον) 1° *autref.* corde (d'un arc, etc.), *f.*; tendon, *m.* (v. Sehne, Flechse); 2° *accept usuelle* (Anat.) nerf, *m.*; Bewegungsnerven, *pl.* nerfs du mouvement *ou* qui président au mouvement; nerfs moteurs (*ex.* de l'œil); ‖ (Bot.) nervure, *f.* (v. Rippe); *fig.* force intrinsèque, *f.* nerf; ressort, *m.*; ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) nerveux; névro...; névri...; (Thérap.) nerval, nervin.

•Nervenbau (–́⏑–) *m.* 1° (Anat.) structure *ou* contexture des nerfs; organisation du système nerveux, *f.*; 2° (Physiol.) système nerveux, *m.*

•Nervenentzündung (–́⏑⏑–⏑) *f.* inflammation d'un nerf, névrite, *f.*

•Nervenfieber (–́⏑–⏑) *n.* (Pathol.) fièvre nerveuse; *nom. moderne* fièvre typhoïde, *f.*

•Nervengeflecht, *n.* plexus (nerveux), *m.*

•Nervengeist (–́⏑–) *m.* (*littér.* esprit des nerfs) v. Nervensaft.

•Nervenhaut (–́⏑–) *f.* (Anat.) 1° (tunique des cylindres nerveux) névrilème, *m.*; 2° *autref. vic.* (tunique nerveuse) membrane celluleuse (des artères), *f.* (*on dit aujourd'hui* äußere Gefäßhaut).

•Nervenhülle, *f.* v. Nervenhaut, 1°.

•Nervenkanal (–⏑⏑–́) *m.* (Anat.) 1° canal (central) d'un nerf *ou* des nerfs; 2° canal (osseux) qui livre passage à un nerf; – des Gehörs, canal du nerf auditif, *m.*

•Nervenknoten (–́⏑–⏑) *m.* (Anat.) ganglion (nerveux), *m.*

•Nervenkraft (–́⏑–) *f.* 1° force qui anime les nerfs; force *inconnue* qui émane des centres nerveux, *f.* irradiations nerveuses, *f. pl.* influx nerveux, *m.* (principe *ou* phénomènes de l') innervation, *f.* (électricité animale, fluide nerveux); 2° puissance de fournir l'influx nerveux, puissance des centres nerveux, puissance nerveuse, force d'innervation, *f.* actions nerveuses, *f. pl.*; 3° aptitude à recevoir *ou* à transmettre l'influx nerveux, *f.* fonctions d'un nerf *ou* des cordons nerveux, *f. pl.*; 4° énergie (des fonctions) du système nerveux, *f.*

•Nervenkrank (–́⏑–) *adj.* (malade des nerfs) atteint d'une névrose *ou* d'une névralgie, névropathique.

•Nervenkrankheit (–́⏑––) *f.* maladie (des nerfs *ou*) du système nerveux; affection nerveuse; névrose; névralgie; névropathie, *f.*

•Nervenlähmung (–́⏑–⏑) *f.* paralysie d'un nerf *ou* des nerfs; résolution (nerveuse); *plus part.* paralysie nerveuse (*c.-à-d.* exempte de lésion matérielle), *f.*

•Nervenleben (–́⏑–⏑) *n.* (Physiol.) vie, *f.* fonctions des nerfs *ou* du système nerveux, *f. pl.*

•Nervenlehre (–́⏑–⏑) *f.* névrologie, *f.*

•Nervenlos (–́⏑–) *adj.* (Zool.) (qui est) privé de nerfs *ou* de système nerveux, aneure.

•Nervenmittel (–́⏑–⏑) *n.* (Thérap.) moyen *ou* médicament qui agit sur les nerfs, qui est censé fortifier *ou* calmer les nerfs; *anc. nomencl.* nerval, nervin; *nomencl. moderne* tonique; calmant, sédatif; antispasmodique.

•Nervenreiz (–́⏑–) *m.* (Physiol.) excitation, stimulation d'un nerf *ou* du système nerveux; (Pathol.) irritation nerveuse, *f.*

•Nervensaft (–́⏑–) *m.* (Physiol.) (*littér.* suc des nerfs) fluide nerveux; principe vital, *m.*

•Nervenscheide (–́⏑–⏑) *f.* v. Nervenhaut, 1°.

•Nervenschlag(fluß) (–́⏑––) *m.* (Pathol.) apoplexie nerveuse, *f.* (*compar.* Nervenlähmung).

•Nervenschwäche (–́⏑–⏑) *f.* affaiblissement de la puissance nerveuse *ou* (des fonctions) d'un nerf, *m.* asthénie (nerveuse), *f.*; ‖ *abus.* (exagération de la puissance *ou* de l'irritabilité nerveuse) sur-excitation du système nerveux, *m.*; susceptibilité morbide d'une branche nerveuse, etc., *f.* état névropathique, *m.*; an – leiden, (*littér.* souffrir de faiblesse nerveuse) être névropathique, *vulg.* être nerveux; avoir les nerfs attaqués.

•Nervenschwindsucht (–́⏑––) *f.* (Path.) *anc. nomencl.* phthisie nerveuse *ou* sèche, atrophie nerveuse; *nomencl. moderne* asthénie idiopathique; *vulg.* maladie de langueur, *f.*

•Nervenstamm (–́⏑–) *m.* (Anat.) tronc d'un nerf, tronc nerveux, *m.*

•Nervenstärkend (–́⏑–⏑) *adj.* (Thérap.) qui fortifie les nerfs *ou* le système nerveux, *anc. nomencl.* nervin; *nomencl. mod.* tonique.

•Nervenstein (–́⏑–) *m.* (Minér.) (pierre névritique) v. Nierenstein.

•Nerventhätigkeit (–́⏑–⏑–) *f.* (Physiol.) action, *f.* fonctions d'un nerf *ou* du système nerveux, *f. pl.*

•Nerventinctur (–́⏑⏑–́) *f.* teinture nervine, *f.*; Bestuschefs –, v. (Lamotte's) Goldtropfen.

•Nervenwarze (–́⏑–⏑) *f.* (Anat.) papille nerveuse, *f.*

Nervicht (–́⏑) *adj.* (qui ressemble à un nerf; qui semble avoir des nerfs) *fig.* nerveux.

Nervig (–́⏑) *adj.* qui a des nerfs (en grand nombre); nerveux; ‖ *fig.* qui a du nerf, énergique; vigoureux; concis; nerveux; ‖ *en compos.* (Zool., Bot.) ...neure.

Nessel (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* nettle) ortie, *f.* (v. Brennnessel); taube–, v. Taubnessel; todte –, v. Nesselhanf.

•Nesselartig (–́⏑–⏑) *adj.* qui ressemble à l'ortie *ou* à la brûlure d'orties, (Bot.) urticé; (Pathol.) urticaire; ‖ -e Pflanzen, (plantes) urticées *ou* urticinées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

•Nesselausschlag (–́⏑––) *m.* (Dermat.) éruption urticaire, *f.*

•Nesselbrand (–́⏑–) *m.* 1° action de brûler *ou* de fouetter avec des orties, urtication; 2° brûlure que produit le contact de l'ortie, *f.* érythème urticaire, *m.*

•Nesselfieber (–́⏑–⏑) *n.* (Dermatol.) fièvre urticaire *ou* ortiée, *f.*

•Nesselhanf (–́⏑–) *m.* (*littér.* chanvre-ortie) chanvre bâtard, *m.* (v. Hohlzahn).

•Nesselsucht (–́⏑–) *f.* (Pathol.) (éruption) urticaire (chronique *ou* avec tendance à la récidive), *f.*

•Nesseltuch (–́⏑–) *n.* (toile d'ortie) mousseline, *f.*

Nest (–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*angl.* nest, *suéd.* naesta, *lat.* nidus; *de* Nähen, *compar.* Nesteln) 1° nid, *m.*; aire (d'un oiseau de proie), *f.*; ‖ *par extens.* 1° (œufs, petits réunis dans un nid) nichée, *f.*; 2° *fam.* lit, *m.*; 3° *fam.* (mauvaise chambre) trou, *m.*; (petite ville mal bâtie) bicoque, *f.*; repaire (*ex.* de brigands), *m.*; ‖ das – verlassen, quitter son nid, dénicher; 2° assemblage (de parties jointes *ou* entrelacées); groupe, nid (*ex.* de minéraux), *m.*; touffe (*ex* de cheveux), *f.*

•Nestei (–́–) *n.* (œuf qu'on laisse dans le nid) nichet, *m.*

Nestel (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* nast, nestla; *compar.* Nest, Netz) 1° (choses tressées) (cheveux assemblés en) tresse *ou* (en) natte, *f.*; 2° (objet dont on se sert pour joindre, pour lacer) aiguillette, *f.*; lacet, *m.*

•Nestelmacher (–́⏑–⏑) *m.* fabricant d'aiguillettes, aiguilletier, *m.*

Nesteln (–́⏑) *va.* attacher *ou* serrer (avec une aiguillette); lacer.

•Nestelnadel (–́⏑–⏑) *f.* 1° aiguille à lacer (v. Nestel, 2°); 2° aiguille à cheveux; broche, *f.*

•Nestküchlein, *n.* (le) dernier éclos (d'une couvée), culot, *m.*

Nestler (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Nestelmacher.

Nestling (–́⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) jeune oiseau qui n'a pas déniché; (Fauconn.) oiseau niais; oiseau branchier, *m.*; ‖ v. Nestküchlein.

Nett (–́) *adj. et adv. fam.* propre (v. Sauber); charmant (v. Gefällig, Hübsch); pur (v. Rein); net (v. Bestimmt, Klar); (Comm.) v. Netto; ‖ *adv.* – abschlagen, refuser net.

Nettigkeit (–́⏑–) *f.* propreté, élégance, *f.*

† Netto (–́⏑) *adv.* (Comm.) justement, net; es bleibt – so viel, il reste tant de (quitte et de) net.

† •Nettorechnung, *f.* compte en argent, net, *m.*

Netz (–́) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* nati, *angl.* net, *suéd.* nael; *de* Nähen, *compar.* Nest) réseau; rets; filet; panneau, *m.*; *par extens.* (chose qui ressemble à un réseau) (Bot.) réseau; (Bot., Astron.) réticule; (Anat.) réseau (vasculaire, etc.); (das –) (l') épiploon; (Dessin) châssis; ‖ *fig.* piége, panneau, *m.*; filets, *m. pl.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) réti...; (Anat.) épiploïque.

•Netz(blut)ader, *f.* veine épiploïque, *f.*

• **Netzartig** (´–⌣) *adj.* v. Netzförmig. [plocèle, *f.*

• **Netzbruch** (´–) *m.* (Chir.) épi-

Netzen (´⌣) *va.* (*de* Naß) mouiller (v. Benetzen); ‖ *vn.* (av. haben) v. Nässen.

• **Netzentzündung** (´⌣–⌣) *f.* (Pathol.) inflammation de l'épiploon, épiploïte, péritonite épiploïque, *f.*

• **Netzflüg(e)lig** (´–⌣) *adj.* qui a les (nervures des) ailes disposées en réseau, nevroptère; –e Insecten, Netzflügler, *m. pl.* névroptères, dictyoptères, *m. pl.* (ordre d'insectes).

• **Netzförmig** (´–⌣) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de réseau, réticulaire; réticulé; rétiforme; (Anat.) restiforme; (Bot.) –e Gefäße, vaisseaux réticulaires *ou* scalaires (*syn.* Treppengefäße).

• **Netzhaut** (´–) *f.* (Anat.) membrane (d'une structure) réticulée; *plus part.* (la) rétine (de l'œil), *f.*; ‖ (l')épiploon, *m.* (v. Netz).

• **Netznabelbruch**, *m.* (Chir.) épiplomphale, *f.*

• **Netznervig** (´–⌣) *adj.* (Bot.) dont les nervures sont réticulées, rétinerve. [filets, *m.*

• **Netzstricker**, *m.* tricoteur de

Neu (´) *adj.* (*goth.* niuis, *angl.* new, *dan.* ny, *lat.* novus, *grec* νέος) qui existe depuis peu (de temps); qui a eu lieu il n'y a pas longtemps; nouveau, frais, récent (*compar.* Jung, Frisch); *plus part.* 1° (inconnu, dont on n'a pas fait l'expérience) nouveau; 2° inexpérimenté, novice, nouveau; 3° qui n'a pas existé jusqu'à présent, nouveau; 4° qui n'a pas servi, qui n'est pas usé, neuf; frais; ‖ das –e Jahr, la nouvelle année; ein –er Diener, *a*) un nouveau, *b*) un autre domestique; *c*) un domestique novice; –es Kleid, *a*) nouvel habit, autre habit; *b*) habit neuf; –er Gedanke, *a*) nouvelle pensée; *b*) pensée neuve *ou* originale; –e Nachrichten, *a*) nouvelles fraîches, récentes *ou* de fraîche date; *b*) autres nouvelles, nouveaux renseignements; – sein, *a*) être jeune *ou* récent; ne pas dater de loin; *b*) être neuf *ou* nouveau; *c*) être novice; von –em, aufs –e, de nouveau; encore; ‖ *adv.* nouvellement, récemment, fraîchement; à neuf; à la mode; ‖ *en compos.* nouvellement; novi...; néo...

• **Neuaufgelegt** (´–⌣⌣) *adj.* 1° (qui a été) mis récemment; 2° renouvelé; réimprimé.

• **Neubacken** (´–⌣) *adj.* v. Neugebacken.

• **Neubekehrt** (´⌣–) *adj.* nouvellement converti; (der, die) –e, (le) nouveau converti, (la) nouvelle convertie; (le, la) néophyte.

• **Neubruch**, *m.* terre nouvellement défrichée, novale, *f.*

Neue (´⌣) (*de* Neu) 1° *n. g.* –n, *a*) qualité de ce qui est nouveau, nouveauté; fraîcheur; *b*) chose nouvelle; nouveauté, *f.*; nouveau, *m.*; 2° *m. g.* –n, *pl.* –n, (le) nouveau; (le) novice, *m.*; die –n, les (peuples *ou* auteurs) modernes, *m. pl.*

Neuer (´⌣) (*comparat. de* Neu) *adj.* plus nouveau, plus récent, plus frais; (Géol.) de nouvelle formation; (die) Neueren, *m. pl.* (les peuples *ou* auteurs) plus récents; (les) modernes, *m. pl.*

• **Neuerdings** (´⌣–) *adv.* de nouveau; nouvellement; récemment.

Neuerer (´⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Neuern) novateur; innovateur; réformateur; (Gramm.) néologiste, néographe, *m.*

• **Neuerfunden** (´⌣–⌣) *adj. et adv.* nouvellement inventé; de nouvelle invention.

Neuerlich (´⌣⌣) *adv.* nouvellement, récemment, depuis quelque temps, depuis peu.

Neuern (´⌣) *va.* (rendre nouveau) v. Erneuern; ‖ *vn.* (av. haben) (in etwas –) introduire qc. de nouveau (dans qc.), faire des innovations, innover; réformer (qc.).

Neuerung (´⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° action d'innover, innovation; réforme; 2° (nouvel usage, etc.) innovation; chose nouvelle; reforme, *f.*; (Gramm.) néologie, *f.* néologisme, *m.*

• **Neuerungssucht** (´⌣⌣) *f.* manie d'innovation, *f.*; (Gramm.) néologisme; néographisme, *m.*

• **Neu-Franke** (–´⌣) *m.* (Hist. de la Rév. Franç.) Nouveau-Franc, Néo-Franc, *m.*

• **Neu-Franzose** (––´⌣) *m.* 1° Français moderne; 2° Français de nouvelle date *ou* de nouvelle création, *m.*

• **Neugebacken** (´⌣–⌣) *adj.* (fraîchement cuit) tendre, frais; tout chaud; *fig. iron.* de nouvelle création; de fraîche date; nouveau.

• **Neugeboren** (´⌣–⌣) *adj.* nouveau-né; wie –, comme un enfant qui vient de naître; tout frais, tout dispos; *fam.* rajeuni (de dix ans).

• **Neugier** (´–) **Neugierde** (´–⌣) *f.* avidité d'apprendre (de nouvelles choses *ou* des nouvelles); *plus part.* curiosité (indiscrète); indiscrétion, *f.*

• **Neugierig** (´–⌣) *adj.* curieux, indiscret. [moderne, *m.*

• **Neu-Grieche** (–´⌣) *m.* Grec

Neuigkeit (´⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. Neuheit; 2° (chose) nouvelle; nouveauté, *f.*

Neuheit (´–) *f.* (qualité de ce qui est nouveau) nouveauté; originalité, *f.*

• **Neuigkeitskrämer**, *m.* (*littér.* débitant de nouvelles) *fam.* nouvelliste, *m.*; chronique (vivante), *f.*

• **Neujahr** (–´) *n.* nouvel an, jour de la nouvelle année, jour de l'an, *m.*

• **Neujahrsgedicht**, *n.* poëme pour le jour de l'an, *m.*

• **Neujahrsgeschenk**, *n.* (cadeau qu'on fait au jour de l'an) étrennes, *f. pl.* [*m.*

• **Neujahrstag**, *m.* jour de l'an,

• **Neujahrswunsch**, *m.* souhait, *m.* félicitation à l'occasion de la nouvelle année, *f.*

Neulich (´⌣) *adj. et adv.* (qui a eu lieu) récemment, dernièrement, il y a peu de temps; récent; dernier; de l'autre jour.

Neuling (´⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) novice, *m. et f.*

• † **Neumodisch** (´–⌣) *adj. et adv.* (qui est fait) à la (dernière) mode; selon le dernier goût.

• **Neumond** (´–) *m.* nouvelle lune, *f.*

Neun (´) *nom de nombre card.* (*goth.* niun, *angl.* nine, *dan.* ni, *lat.* novem, *grec* ἐννέα) neuf; *par extens.* neuf heures, *f. pl.* (*compar.* Eins); ‖ Neun, *subst. fem. pl.* –en (14, 19) (le chiffre) neuf; ‖ *en compos.* qui a neuf (jours, etc.), de neuf; (Hist. nat.) novem...; ennéa...; nono...

• **Neunauge** (´–⌣) *n.* (*littér.* poisson à neuf yeux) petite lamproie de rivière, *f.* sucet, *m.* (poisson, *genre* lamproie, v. Lamprete).

• **Neunblättrig** (´–⌣) *adj.* qui a neuf *ou* (qui est) composé de neuf feuilles *ou* folioles; (Bot.) ennéaphylle.

• **Neuneck** (´–) *n.* ennéagone, *m.*

Neunerlei (–⌣´) *adj. et adv.* de neuf sortes.

• **Neunfach**, **-fältig** (´–⌣) *adj. et adv.* neuf fois (autant), nonuple.

• **Neunhundert** (–´–) *nom de nomb. card.* neuf cent(s).

• **Neunjährig** (´–⌣) *adj.* (âgé) de neuf ans.

• **Neunmal** (´–) *adv.* neuf fois.

• **Neunmännerig** (´–⌣⌣) *adj.* (Bot.) ennéandre; ennéandrique (*compar.* Männerig); Classe der –en Pflanzen, enneandrie, *f.*

• **Neunmonatig**, **Neunstündig**, **Neuntägig**, *adj.* (qui se compose, qui a une durée, qui est âgé) de neuf mois, heures *ou* jours.

• **Neunmonatlich**, **Neunstündlich**, **Neuntäglich**, *adj.* qui se répète après neuf, *ou* tous les neuf mois, toutes les neuf heures, tous les neuf jours, à chaque neuvième mois, heure *ou* jour.

Neunte (´⌣) *nom de nomb. ord.* (der, die, das), *adj.* (le, la) neuvième; (le) neuf (du mois, etc.).

• **Neuntehalb** (–⌣´) *adj.* (*littér.* le neuvième à demi) huit et demi. [neuvième, *m*

Neuntel (´⌣) *n. g.* –s (12, 16)

Neuntens (´⌣) *adv.* neuvièmement; en neuvième lieu.

• **Neuntödter** (´–⌣) *m.* (*littér.* oiseau qui tue neuf *animaux avant d'en manger un, selon une croyance pop.*) émérillon, *m.* (oiseau rapace, *tribu faucons*).

• **Neunzehn** (´–) *nom de nomb. card.* dix-neuf; neunzehnte (der, die, das) *adj.* le, la dix-neuvième; der –te (des Monats), le dix-neuf (*du mois*).

• **Neunzehntens** (´–⌣) *adv.* dix-neuvièmement.

Neunzig (´⌣) *nom de nombre card.* quatre-vingt-dix, *obsol.* nonante.

Neunziger (´⌣⌣) *m. g.* –s (12, 16) 1° (ensemble formé de 90 parties) (Jeu) repic; 2° membre du conseil, etc. des quatre-vingt-dix, *m.*; 3° Neunziger, *et* –in, *f.* vieillard, *m.* matrone nonagénaire, *f.*

• **Neunzigjährig** (´⌣–⌣) *adj.* qui a une durée *ou* l'âge de 90 ans, nonagénaire.

Neunzigste (´⌣⌣) *nom de nombre ord.* (der, die, das) (le, la) quatre-vingt-dixième.

• **Neusilber** (´–⌣) *n.* (Chim.) (*littér.* argent moderne) palladium, *m.* (*métal de la 6e section*).

• **Neustadt** (´–) *f.* ville neuve, *f.*

† **Neutral** (–´) *adj.* neutre.

† **Neutralität** (–⌣–´) *f.* neutralité, *f.*

† • **Neutralsalz** (–´–) *n.* (Chim.) sel neutre, *m.*

† **Neutrum** (⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Gramm.) (genre) neutre, *m.*

* **Neuvermählt** (⏑⏑⏑) *adj.* qui s'est marié nouvellement; (der) -e, (le) nouveau marié.

Nicht (⏑) *m. g.* -(e)s (12) tutie, *f.* (v. Nichts).

Nicht (⏑) (*contract. de l'anc.* Nio Wiht, aucune chose; *angl.* not) 1° *obsol. et provinc. pron. nég.* néant; rien, *m.*; zu -e machen, (*littér.* faire) réduire au néant; anéantir; mit -en, (*littér.* avec rien) d'aucune façon, (point) du tout; aucunement; 2° *adv.* ne, ne pas, ne point, non, non pas, pas, point; ce n'est pas (que...); ce ne sont pas; er schläft -, il ne dort pas; - viel, (ne ...) pas beaucoup; - mehr als, (ne ...) pas plus que *ou* de; auch - ein einziges Mal, (ne ...) pas même une seule fois; ganz und gar -, (ne...) pas, point du tout; nicht wahr? n'est-ce pas (vrai)? - ich, sondern Sie, (*littér.* pas moi, mais vous) ce n'est pas moi, c'est vous; - daß, ce n'est pas que; ‖ *en compos.* non..., in...; a...; an...; manque de...

* **Nichtachtung** (⏑⏑⏑) *f.* manque d'estime *ou* d'égards, *m.*; irrévérence, *f.*

* **Nichtbeachtung, Nichtbefolgung**, *f.* manque d'attention (à), *m.* inobservation; négligence, *f.*

* † **Nichtchrist** (⏑⏑) *m.* celui qui n'est pas chrétien, *m.*

* **Nichtdasein** (⏑⏑⏑) *n.* non-existence, *f.*

* **Nichtduldung** (⏑⏑⏑) *f.* intolérance, *f.*

Nichte (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*primit.* Nifte, *fém. de* Neffe, *v. ce mot*) 1° nièce; 2° petite-fille, *f.*

* † **Nichtelectrisch** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* anélectrique.

* **Nichterscheinung** (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Jurispr.) non-comparution, *f.* défaut, *m.*; contumace, *f.*

* **Nichtgebrauch** (⏑⏑⏑) *m.* non-usage, *m.*

* **Nichtgelehrte** (⏑⏑⏑⏑) *m.* non-savant, non-lettré, illettré; profane, *m.*

* **Nichthaltung** (⏑⏑⏑) *f.* 1° non-tenue (*ex.* d'une séance); interruption, *f.*; ajournement, *m.*; 2° inobservation; inobservance, profanation (*ex.* d'une fête); violation (*ex.* d'une promesse), *f.*

Nichtig (⏑⏑) *adj.* (*de* Nicht) 1° qui manque de réalité *ou* de fond, vain, frivole, futile, chimérique; 2° qui manque de validité, nul; sans effet; non avenu; - machen, annuler, infirmer, invalider; 3° qui manque de valeur *ou* de prix, vain, frivole; périssable.

Nichtigkeit (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 49) 1° qualité de ce qui est vain, etc.; vanité, frivolité, futilité; nullité; 2° chose vaine, chimère, illusion, *f.* rêve, *m.*

* **Nichtleiter** (⏑⏑⏑) *m.* (Phys.) corps qui ne conduit point (l'électricité, etc.); corps isolant, isolateur, *m.*

Nichts (⏑) (*proprem. génitif de* Nicht, 1°) *pron. nég. indécl.* rien; - als, rien que, ne... que; um - und wieder -, pour des riens; - desto weniger, *adv.* néanmoins; nonobstant (sa promesse, etc.); ne... pas moins; *fam.* mir -, Dir -, (*littér.* rien à moi, rien à toi) sans façon, tout bonnement; ‖ (das) -, (le) rien, (le) néant; ‖ (Chim.) (das) weiße -, (*littér.* le rien blanc, *lat.* nihilum album) fleurs, *f. pl. ou* protoxide de zinc, pompholix, *m.* lana philosophica; (das) graue -, v. (grauer) Ofenbruch.

* **Nichtsbedeutend** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui ne signifie rien, insignifiant; vide (de sens, etc.).

* **Nichtsnutz(ig)** (⏑⏑⏑) *adj. fam.* qui n'est d'aucune utilité, qui ne vaut rien; inutile; -er Mensch, *pop.* Nichtsnutz, *subst. m.* (franc) vaurien, *m.* [fainéant, paresseux, *m.*

* **Nichtsthuer** (⏑⏑⏑) *m. pop.*

* **Nichtsthuerei** (⏑⏑⏑⏑) *f. pop.* fainéantise, *f.*

* **Nichtsthun** (⏑⏑) *n. fam.* inaction (v. Unthätigkeit); oisiveté (v. Müssiggang), *f.*

* **Nichtswürdig** (⏑⏑⏑) *adj.* (qui manque complètement de valeur *ou* de dignité) frivole, futile, vil; indigne; abject; ‖ *adv.* indignement; d'une manière infâme.

* **Nichtswürdigkeit** (⏑⏑⏑⏑) *f.* futilité; indignité, bassesse; infamie, *f.* [inexécution, *f.*

* **Nichtvollziehung** (⏑⏑⏑⏑) *f.*

Nickel (⏑⏑) *m. g.* -s (12) I. (Chimie) nickel, *m.* (*métal de la 3e section*); (Minér.) Arsenik-, arséniure de nickel, alliage d'arsenic et de nickel; II. *pop.* petit personnage entêté; imbécile, *m.*

* † **Nickelantimonglanz**, *m.* antimoine sulfuré nickélifère, *m.* (*minéral formé de* sulfure d'antimoine et d'arséniure de nickel).

* **Nickelblüthe**, *f.* **Nickelocher**, *m.* (Minér.) (fleurs, ocre de nickel) arséniate (d'oxide) de nickel (*natif*), *m.*

* **Nickelhaltig** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui contient du nickel; (Minér.) niccolifère.

* † **Nickeloxyd** (⏑⏑⏑⏑) *n.* (Chim.) (prot) oxide de nickel, oxide niccolique, *m.*

* **Nickelspießglanzerz**, *n.* Nickelantimonglanz.

Nicken (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* nicka; *compar. le lat.* nictare) s'incliner (à plusieurs reprises, *compar.* Neigen); *plus part.* pencher et redresser alternativement son sommet *ou* sa tête; branler la tête; faire signe de la tête; saluer d'un léger mouvement de tête; s'assoupir, sommeiller (en se tenant assis); mit dem Auge -, clignoter de l'œil; ‖ *va.* témoigner (*ex.* son approbation à qn) par un léger mouvement de tête; ‖ -d, qui s'incline, etc.; (Bot.) penché; nictitant; nutant; (Zool.) hocheur; (Ophthalm.) clignotant; ‖ das -, le penchement, l'abaissement (répété *ou* rapide) de la tête, etc.; le signe de tête; (Bot.) la nutation; (Ophthalm.) *a*) le clignotement, la nictation (des paupières; *syn.* Blinzeln); *b*) le nystagme, la nystaxis (*syn.* Zucken mit dem Augapfel).

Nie (⏑) (*contract. de l'anc.* Ni et Ie, ne ... jamais) *adv.* (ne...) jamais; en aucun temps.

Nieder (⏑⏑) (*suéd.* neder, *angl.* nether, *holl.* neer) 1° *adj.* (qui est situé plus bas, qui est plus rapproché de la surface *ou* du centre de la terre *qu'une autre chose*) bas; (Anat., Hist. nat.) inférieur; (Bot.) infère (v. Niedrigstehend); ‖ *fig.* moins élevé (en dignité, etc.); (d'un rang) inférieur; bas; ‖ (qui a des sentiments) bas, ignoble; vil; *s'applique à la pensée, au style*: plat, trivial; vulgaire; ‖ -e Schulen, écoles (inférieures *ou*) primaires; ‖ *adv. marque mouvement de haut en bas*: en bas; à bas (v. Herab, Hinab, Herunter, Hinunter); auf und - gehen, (*littér.* aller en haut et en bas) monter et descendre; aller et venir, se promener (*ex.* dans sa chambre); ‖ *interj.* - mit dem... ! à bas le... ! ‖ *en compos.* Nieder, *toujours séparable*, *a le même sens, et se traduit ordinairement par les verbes* descendre; (s')abaisser; (s')abattre.

Nieder-beugen, -biegen (⏑⏑⏑) (78, *a*) *va.* abaisser (en pliant), courber; pencher; rabattre; ‖ niedergebogen, courbé; (Bot.) décliné; rabattu; *fig.* accablé.

* **Niederbord**, *m.* (Mar.) bâbord, *m.*

Nieder-brechen (⏑⏑⏑⏑) (73, A, I, *a*) *va.* abattre (en rompant); démolir; ‖ *vn.* s'abattre, s'écrouler (avec fracas).

Nieder-brennen (73, C, *f*) *va.* brûler de fond en comble, réduire en cendres; saccager; ‖ *vn.* être dévoré par l'incendie.

* **Niederdeutsch** (⏑⏑⏑) *n.* bas-allemand, *m.*

* **Niederdeutsche(r)**, *m.* habitant de la Basse-Allemagne, Allemand du Nord, *m.*

Nieder-donnern (⏑⏑⏑⏑) *vn.* s'abattre (*en parl.* du tonnerre *ou* comme le tonnerre); ‖ *va.* foudroyer.

* **Nieder-drücken** (⏑⏑⏑⏑) *va.* affaisser (en pressant *ou* par la pression du doigt, etc.); presser; déprimer; *fig.* accabler.

Nieder-fahren (⏑⏑⏑⏑) (72, *a*) *vn.* descendre (en voiture, etc.); descendre (rapidement); se précipiter, s'abattre; ‖ *va.* renverser, écraser (avec sa voiture); (Mar.) faire chavirer, couler bas.

* **Niederfahrt** (⏑⏑⏑) *f.* descente (en voiture, etc.), *f.*

Nieder-fallen (⏑⏑⏑⏑) (72, *b*) *vn.* tomber (en bas); se laisser tomber, se jeter par terre; se prosterner devant qn.

* **Niedergang** (⏑⏑⏑) *m.* descente (en marchant), *f.*; ‖ coucher (du soleil); (Géogr.) occident, couchant, *m.*

* **Niedergericht** (⏑⏑⏑) *n.* tribunal (inférieur *ou*) de première instance, *m.*

* **Niedergeschlagen** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* abattu; découragé; affaissé; triste; silencieux; morne.

* **Niedergeschlagenheit** (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* abattement, accablement, découragement, *m.* tristesse, *f.*

Nieder-hangen (⏑⏑⏑⏑) (72, *b*) *vn.* pencher (vers le bas) v. (Herabhangen.

Nieder-hauen (⏑⏑⏑⏑) (73, *b*) *va.* abattre (à coups de sabre, etc.); massacrer, sabrer.

Nieder-knien (⏑⏑⏑⏑) *vn.* se mettre à genoux, s'agenouiller.

Nieder-kommen (⏑⏑⏑⏑) (79) *vn.* venir en bas, descendre; *plus part.* accoucher (mit einem Knaben, d'un fils).

Nieder-krämpen (⏑⏑⏑⏑) *va.* détrousser, rabattre (les bords de).

* **Niederkunft** (⏑⏑⏑) *f.* descente, *f.*; *plus part.* accouchement, *m.* (v. Entbindung).

• **Niederlage** (´⏑–⏑) *f.* (*de* Nieder:legen) 1° action de déposer, *f.* dépôt, *m.*; 2° (lieu où qc. est déposé) dépôt; entrepôt; magasin; 3° droit d'entrepôt *ou* d'étape, *m.*; 4° (état de ce qui est couché *ou* défait) (Guerre) défaite, déroute, *f.*

Nieder:lassen (´⏑–⏑) (72, *b*) *va.* (laisser *ou* faire) descendre, baisser; sich –, s'asseoir, prendre une chaise; s'abattre (*se dit* d'oiseaux); *fig.* (sich häuslich –) s'établir, se fixer, se domicilier.

• **Niederlassung** (´⏑–⏑) *f. fig.* établissement, *m.*; colonie, *f.*

Nieder:legen (´⏑–⏑) *va.* mettre bas, mettre à terre; coucher; déposer (*ex.* les armes, de l'argent chez qn); consigner; donner en dépôt; *fig.* se démettre (d'une charge, etc.); donner sa démission; abdiquer (*ex.* la couronne); renoncer à, quitter (*ex.* sa profession); ‖ sich –, se coucher (auf die Erde, par terre); *plus part.* se mettre au lit, (aller) se coucher.

• **Niederlegung** (´⏑–⏑) *f.* action de mettre bas, etc. (v. Nieder:legen); déposition; *fig.* consignation, démission; abdication; retraite, *f.*

Nieder:liegen (´⏑–⏑) (78, *b*) *vn.* être couché (*littér.* en bas *ou* plus bas); être alité; être abattu; -d, (Bot.) couché; procombant; *fig.* abattu, languissant; (Méd.) prostré.

Nieder:machen (´⏑–⏑) *va.* (*littér.* faire en bas) baisser; rabattre; *plus partic.* abattre; tuer (v. Nieder:metzeln).

Nieder:metzeln (´⏑–⏑) *va.* massacrer, tuer, écharper, passer au fil de l'épée; faire main basse sur; ‖ (das) –, (die) Niedermetzelung, (le) massacre, carnage, *m.*; boucherie, *f.*

Niedern (´⏑) *va.* (rendre bas) abaisser; niveler; ‖ das –, l'abaissement, *m.* le nivellement.

Nieder:reißen (´⏑–⏑) (76, *a*) *va.* abattre (en arrachant *ou* en tirant avec violence), démolir; renverser.

• **Niederreißung** (´⏑–⏑) *f.* démolition, *f.*; renversement, *m.*

Nieder:reiten (´⏑–⏑) (76, *a*) *va.* renverser, écraser (avec son cheval).

Nieder:säbeln (´⏑–⏑) *va.* abattre (d'un coup *ou* à coups de sabre); sabrer.

Nieder:schießen (´⏑–⏑) (78, *a*) *va.* abattre, tuer (d'un coup de feu); fusiller; brûler la cervelle à; (Artill.) abattre, démolir (à coups de canon); ‖ *vn.* s'abattre (v. Herab:schießen).

• **Niederschlag** (´⏑–) *m.* 1° (coup dirigé de haut en bas) (Mus.) (temps) frappé, *m.*; 2° (état de ce qui s'abat) chute (violente), *f.*; 3° (chose qui se précipite) (Chim.) précipité, *m.*

Nieder:schlagen (´⏑–⏑) (72, *a*) *va.* 1° (frapper et faire tomber) abattre; assommer; 2° (diriger rapidement en bas) baisser (*ex.* les regards); abaisser (*ex.* les paupières); abattre, rabattre (*ex.* la visière); (Chim.) précipiter (*ex.* une base); *fig. a*) (faire cesser brusquement) supprimer, arrêter (*ex.* une enquête); assoupir; invalider (*ex.* une preuve); infirmer; éteindre (*ex.* une espérance); abattre (*ex.* le courage); décourager (qn); (Méd.) calmer, tempérer; eine Säure –, neutraliser, absorber un acide; ‖ -d, qui abat, etc.; décourageant; (Chim.) qui précipite, réactif; (Méd.) tempérant; calmant; absorbant; ‖ niedergeschlagen, abattu, découragé; ‖ *vn.* s'abattre; se précipiter; ‖ (das) –, 1° (l')action d'abattre, etc.; (Chim.) précipitation, *f.*; 2° (l')état de ce qui s'abat, *m.* chute (violente); (Chim.) précipitation (spontanée), *f.* (*compar.* Fällung).

• **Niederschlagung**, *f.* v. (das) Niederschlagen.

Nieder:schreiben (´⏑–⏑) (76, *b*) *va.* mettre *ou* coucher par écrit.

Nieder:senken (´⏑–⏑) *va.* plonger (jusqu'au fond *ou* dans la profondeur de), abaisser; enfoncer, descendre.

Nieder:setzen (´⏑–⏑) *va.* mettre bas; déposer; asseoir; *fig.* instituer, créer; établir; ‖ sich –, s'asseoir; s'accroupir; se percher.

Nieder:sinken (´⏑–⏑) (77, *a*) *vn.* descendre (lentement), s'abaisser; aller au fond; couler bas; s'enfoncer; se laisser tomber; s'affaisser; tomber de faiblesse; ‖ das –, l'abaissement; l'affaissement, *m.*; la descente; la chute.

Nieder:sitzen (´⏑–⏑) (77, *c*) *vn. provinc.* v. sich Nieder:setzen; ‖ *va.* affaisser (à force de se tenir assis); aplatir.

• **Niederstämmig** (´⏑–⏑) *adj.* qui a la tige peu élevée *ou* courte; -es Holz, bas bois, *m.*

Nieder:stampfen (´⏑–⏑) *va.* fouler; écraser (avec les pieds).

Nieder:stechen (´⏑–⏑) (75, A, I, *a*) *va.* abattre (en piquant); tuer (d'un coup de poignard, etc.); poignarder.

Nieder:steigen (´⏑–⏑) (76, *b*) *vn.* descendre; ‖ das –, la descente.

Nieder:stoßen (´⏑–⏑) (79) *va.* faire tomber; renverser (en foulant, *ou* d'un coup d'épée, etc.); tuer.

Nieder:stürzen (´⏑–⏑) *vn.* se précipiter (en bas *ou* à terre); s'abattre; faire une chute; ‖ *va.* précipiter en bas *ou* du haut de; renverser.

• **Niederträchtig** (´⏑–⏑) *adj.* (*proprem.* qui a le port bas *ou* la taille courte; *compar.* Tracht, Tragen) *fig.* (qui a les sentiments) bas, ignoble, vil, abject, infâme; ‖ *obsol. et pop. dans le sens de* Herablassend, Gemein; ‖ *adv.* avec bassesse, d'une manière infâme, lâchement.

• **Niederträchtigkeit** (´⏑–⏑–) *f.* 1° (qualité de ce qui est bas) bassesse, infamie, lâcheté; profonde immoralité; 2° action infâme, bassesse, infamie, *f.*

Nieder:treten (´⏑–⏑) (75, B, *f*) *va.* fouler (aux pieds), abattre.

Niederung (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) lieu *ou* terrain bas; abaissement du sol; bas-fond, *m.*; vallée, *f.*

• **Niederwärts** (´⏑–) *adv.* vers le bas, en descendant; plus bas.

Nieder:werfen (´⏑–⏑) (75, A, I, *c*) *va.* jeter à bas *ou* à terre, terrasser; abattre, renverser; sich vor einem –, se prosterner devant qn; ‖ das –, die Niederwerfung, le renversement; la prosternation.

Nieder:ziehen (´⏑–⏑) (78, *a*) *va.* tirer *ou* attirer en bas; abaisser; faire plier.

• **Niederzieher** (´⏑–⏑) *m.* (Physiol.) (muscle) abaisseur (*ex.* de la mâchoire inférieure), *m.*

Niedlich (´⏑) *adj.* (petit et gracieux) mignon; gracieux; élégant; joli, charmant; *fam.* gentil; ‖ *adv.* gracieusement; avec grâce; d'une manière charmante.

Niedlichkeit (´⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° tournure gracieuse, etc., grâce(s), *f.* (*pl.*); charme(s), *m.* (*pl.*); élégance; délicatesse; *fam.* mignardise; 2° chose gracieuse, etc.; bagatelle charmante; *fam.* gentillesse, *f.*

Niedrig (´⏑) (*de* Nieder) *adj.* (*suéd.* nedrig) (qui est *relativement*) rapproché (de la surface *ou* du centre) de la terre, bas; peu élevé; petit; court; *fig.* peu élevé, bas (*se dit* du prix, etc., v. Gering); (Mus.) bas (v. Tief); ‖ d'un rang peu élevé, inférieur, bas; petit; ‖ indécent, de mauvais goût; obscène; ‖ vil, ignoble, bas, abject (v. Nieder); ‖ *adv.* bassement; bas; d'une manière ignoble; ‖ mit dem Kopfe – liegen, (*littér.* être couché bas avec la tête) avoir la tête basse (en étant couché); – spielen, (*littér.* jouer bas) faire petit jeu; – stehend, (qui est) placé *ou* situé bas; qui occupe une position *ou* un rang peu élevé(e); inférieur; (Bot.) infère; ‖ niedriger, *comparat.* plus bas; inférieur; inférieurement; -er halten, hängen, stellen rc., (*littér.* tenir, pendre, placer plus bas) abaisser; ‖ niedrigst, *superl.* le plus bas; infime.

Niedrigkeit (´⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° état, *m. ou* qualité de ce qui est bas; élévation restreinte; petitesse; modicité (*ex.* du prix); infériorité; bassesse (*ex.* des sentiments); trivialité; humilité; 2° action basse *ou* ignoble; (trait de) bassesse, *f.*

• **Niemals** (´–) *adv.* (*littér.* d'aucune fois) v. Nie.

Niemand (´–) *pron.* (*contract. de l'anc.* Ni, ne, *et* Jemand, quelqu'un) nul (homme), ne . . . personne, aucun (ne..); ich will -en sehen, je ne veux voir personne: Niemand als er, personne (*littér.* que lui) si ce n'est lui; il n'y a que lui (qui soit capable, etc.).

Niere (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* njura, *dan.* nyre, *pol.* nerka, *grec* νεφρός, *latin* ren) (Anat.) rein, *m.* (glande qui sécrète l'urine); (Cuis.) rognon, *m.*; ‖ *en compos.* (Anat.) rénal; (Pathol., Hist. nat.) néphrétique; réni...; néphri...; (Chir.) néphro...

• **Nieren(blut)adern**, *f. pl.* (Anat.) veines rénales *ou* émulgentes, *f. pl.*

• **Nierenbaum** (´⏑–) *m.* (arbre à fruits réniformes) anacarde, anacardier, *m.* (genre de plantes, *fam.* térébinthacées).

• **Nierenbecher** (´⏑–⏑) *m.* (Anat.) calice (du rein *ou* des reins), *m. pl.*

Nierenbecken (´⏑–⏑) *n.* (Anat.) bassinet (du rein), *m.*

• **Nierenbraten** (´⏑–⏑) *m.* (Bouch.) (*littér.* rôti aux rognons) longe de veau, *f.*

• **Nierendrüsen** (´⏑–⏑) *f. pl.* (*littér.* glandes rénales) v. Nebennieren.

• **Nierenentzündung** (´⏑⏑–⏑) *f.* (Pathol.) inflammation du *ou* des rein(s), néphrite, *f.*

• **Nierenfett** (´⏑–) *n.* graisse, *f. ou* tissu cellulaire adipeux qui entoure les reins, *m.*; (Bouch.) graisse de rognons, *f.*

•Nierenförmig (⌣–⌣⌣) *adj.* qui a la forme du rein, réniforme, néphroïde.

• Nierengries (⌣⌣⌣) *m.* (Pathol.) graviers néphrétiques, *m. pl.* gravelle, *f.*

• Nierenhaut (⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) enveloppe membraneuse, capsule (fibreuse) du rein, *f.*

• Nierenkrankheit, *f.* maladie des reins, affection néphrétique, *f.*

• Nierenpulsader, -schlagader, *f.* (Anat.) artère rénale, *f.*

• Nierenschmerzen (⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* douleurs aux reins *ou* rénales; coliques néphrétiques, *f. pl.*; néphralgie, *f.* (néphrotomie, *f.*

•Nierenschnitt (⌣⌣⌣) *m.* (Chir.)

• Nierenstein (⌣⌣⌣) *m.* 1° (Pathol.) calcul rénal *ou* néphrétique, *m.*; ‖ (-krankheit), néphrolithiase, *f.*; 2° (Minér., anc. Mat. méd.) pierre néphrétique *ou* néphrite, jade, *f.* (variété de l'alumine magnésiée; *syn.* Beilstein, Nervenstein); ‖ -er (Wein), (vin de) Nierenstein, *m.*

•Nierenstück, *n.* (Bouch.) (*littér.* pièce au rein) rognon, *m.*

• Niesemittel, Niesepulver (⌣⌣⌣⌣) *n.* (Therap.) (moyen, poudre) sternutatoire, *m.*

Niesen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*suédois* njusa, *dan.* nyse, *angl.* neese; *compar.* Nase) éternuer; ‖ das -, l'éternument; les éternuments, *m. pl.*

•Nieswurz(el), Nieswurz, *f.* racine sternutatoire, *f. plus part.* (racine d') hellébore, ellébore, *m.* helleborus (genre de plantes, *fam.* renonculacées; *syn.* Christwurzel, v. *ce mot*).

• Nießbrauch (⌣–) *m.* usufruit, *m.* jouissance, *f.*

Nießen (⌣⌣) *va.* (*goth.* niutan) *obsol. et provinc.* jouir (de qc.) v. Genießen.

Niet (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*de* Nieten) (Serr.) rivet, clou à river, *m.*; niet- und nagelfest, tenant (*littér.* a rivet) à fer et à clou.

Niete (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'holl.* niet, ne.. pas) billet blanc (de loterie), *m.*

• Nieteisen, *n.* fer à river, *m.*

Nieten (⌣⌣) *va.* (*island.* hnioda; *primit.* serrer, presser) river.

• Niethammer, *m.* marteau à river, brochoir, *m.*

• Nietnagel (⌣⌣⌣) *m.* (*de* Nieten) 1° clou rivé; rivet, *m.*; 2° (*proprem.* gêne à l'ongle) prolongement épidermique (qui se détache de la base de l'ongle), *m. vulg.* envie, *f.*

† • Nilpferd (⌣–) *n.* cheval (*littér.* du Nil) de rivière, hippopotame (d'Afrique), *m.* hippopotamus amphibius (mammifère, *ordre* pachydermes).

Nimm (⌣) *impér. du v.* Nehmen.

Nimmer (⌣⌣) *adv.* 1° (*contract. de l'anc.* Nie-Mer, Nie mehr; *angl.* never; *compar.* Immer) ne ... jamais; 2° (*contract. de l'anc.* Nie-mehr, Nicht-mehr) ne... plus.

• Nimmermehr (⌣⌣–) *adv.* (ne.. plus) jamais; dans aucun cas.

• Nimmersatt (⌣⌣⌣) *m. pop.* homme, animal insatiable, goulu; glouton, *m.*; ‖ (Zool.) v. Kropfgans.

Nimmst (⌣) *prés. de l'indicat.* 2° *pers. du v.* Nehmen.

Nimmt (⌣) *prés. de l'indicat.* 3° *pers. du v.* Nehmen.

Nippen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) *et va.* (*compar. l'angl.* nib, bec) toucher avec le bout du bec *ou* des lèvres; effleurer (qc.) des lèvres; boire à petits traits; *fam.* boire comme un oiseau; buvotter; siroter; goûter.

Nirgend(s) (⌣⌣) •Nirgendwo (⌣⌣⌣) *adv.* (*contract. de l'anc.* Ni-Jergen, Nicht irgend, ne .... quelque part) nulle part; en aucun lieu.

Nische (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du franc.*) niche, *f.*

Niß (⌣) *f. pl.* Nisse (14, 47) (*compar.* Nuß) œuf de pou, *m.* lente, *f.*

Nisten (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*anglais* nestle, *suéd.* næstla, *de* Nest) 1° faire *ou* construire son nid, nicher; airer; 2° habiter (son nid); couver, s'être niché; *fig.* s'établir, se nicher (*compar.* Einnisten); ‖ -d, qui niche; (qui est) niché; ‖ das -, la construction du nid *ou* des nids; (Zool.) la nidification.

Nix (⌣) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 47) (*suéd.* nœk, *angl.* nick, *holl.* neeker; *de l'anc.* v. Neichen, arroser) (Trad. pop.) Ondin, *m.*; ‖ Nixe, *f. pl.* -n (14, 18) Ondine, nymphe (des eaux), *f.*

Noch (⌣) 1° *adv. marque a) addition, accroissement; continuation d'état ou d'action*: encore; — nicht, ne . . . . pas encore; wenn er auch noch so reich ist, (*littér.* quand il est encore aussi riche) quelle que soit sa fortune, malgré toute sa richesse, quand (même) il serait cent fois plus riche qu'il n'est; ‖ 2° *conj.* (*lat.* nec, neque) weder ... —, nicht ... —, nie ... —, ni ... ni ...

•Nochmalig (⌣⌣⌣) *adj.* répété, réitéré; itératif.

•Nochmals (⌣–) *adv.* encore une fois, de nouveau.

† Nomade (⌣⌣⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) homme *ou* pasteur nomade, *m.*; -n, *pl.* tribus, *f. pl. ou* peuples nomades, *m. pl.*; -nleben, *n.* vie nomade *ou* errante, *f.*

† Nomadisch (⌣⌣⌣) *adj.* nomade.

† Nominativ (⌣⌣⌣⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) nominatif, *m.*

Nonne (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*dan.* nunne, *angl.* nun, *lat. du moy. âge* nonna; *primit.* mère) religieuse; *iron.* nonnain; kleine -, Nönnchen, Nönnlein, *n.* nonnette, *f.*; ‖ (Zool.) weiße -, nonnette blanche, *f.* (harle) piette, *f.* (oiseau, *genre* mergus, v. Taucherente); ‖ *nom de divers appareils et instruments.*

•Nonnenkloster (⌣⌣⌣⌣) *n.* couvent de femmes, *m.*

•Nonnenleben, *n.* vie de religieuse, *f.*

•Nonnentaube, *f.* pigeon nonnain, *m.* (*syn.* Schleiertaube).

† •Nopalpflanze (⌣⌣⌣⌣) *f.* (raquette) nopal, *m.* v. (Cochenille-) Fackeldistel.

† • Nopalschildlaus (⌣⌣⌣⌣) *f.* cochenille du nopal, *f.* (*syn.* wahre Cochenille).

Nord (⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* north) 1° nord (v. Norden); 2° vent du nord, *m.*; ‖ (Mar.) — zum Osten, nord-quart au nord-est; — zum Westen, nord-quart au nord-ouest; ‖ *en compos.* du nord; septentrional; boréal; arctique; hyperboréen.

Norden (⌣⌣) *m. g.* -s (12) 1° (Astron.) nord, septentrion; gegen —, vers le (pôle du) septentrion, vers le nord, du côté du nord; au nord; 2° (Géogr.) partie septentrionale de chaque hémisphère terrestre, *et plus part.* de l'hémisphère boréal, *f.* (le) nord (*ex.* de l'Europe).

• Norderbreite, *f.* latitude septentrionale, *f.*

Nordisch (⌣⌣) *adj.* (qui appartient au nord) du nord, septentrional.

•Nordkaper (⌣⌣⌣) *m.* habitant du Cap boréal; (Zool.) nord-caper, *m.* (variété de l'espèce) baleine franche, *f.*; 2° épaulard blanc (de la mer glaciale), *m.* (espèce de delphinaptère).

•Nordkreis (⌣–) *m.* (Astron.) cercle boréal *ou* arctique, tropique du cancer, *m.*

•Nordländer (⌣⌣⌣) *m. pl.* habitants d'un pays septentrional *ou* des pays septentrionaux; peuples du nord, peuples hyperboréens, *m. pl.*

•Nordlicht, *n.* aurore boréale, *f.*

Nördlich (⌣⌣) *adj.* situé au nord; (qui vient) du nord, septentrional; boréal, hyperboré, hyperboréen.

•Nordost(en) (⌣⌣) *m.* Nord-est, *m.*

•Nordostering (⌣⌣⌣⌣) *m.* (Mar.) déclinaison de l'aiguille (aimantée) du côté du nord-est, *f.*

•Nordöstlich (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* (situé) au nord-est, (dirigé) vers le nord-est; (qui vient) du nord-est.

•Nordostwind (⌣⌣⌣) *m.* (vent du) nord-est, *m.* bise, *f.*

•Nordpol (⌣–) *m.* pôle boréal, septentrional *ou* arctique, *m.*

•Nordpunkt (⌣–) *m.* (Astron.) point boréal *ou* septentrional, *m.*

•Nordschein (⌣–) *m.* v. Nordlicht.

•Nordsee (⌣–) *f.* mer du nord, *f.*

•Nordseite (⌣⌣⌣) *f.* côté du nord, *m.* (Mar.) bande du nord, *f.*

•Nordstern (⌣–) *m.* étoile du nord, étoile polaire, (Mar.) tramontane, *f.*

•Nordwärts (⌣–) *adv.* vers le nord; du côté du nord; au nord.

•Nordwest(en) (⌣⌣) *m.* nord-ouest, *m.*

• Nordwestering, *m.* déclinaison de l'aiguille (aimantée) du côté du nord-ouest, *f.*

•Nordwestlich, *adj. et adv.* (situé) au nord-ouest; (dirigé) vers le nord-ouest; (qui vient) du nord-ouest.

•Nordwestwind (⌣⌣⌣) *m.* (vent de) nord-ouest; (Mar.) maëstral, mistral, *m.*

•Nordwind (⌣–) *m.* (vent du) nord, *m.*; bise, *f.*; (Poét.) borée, aquilon, *m.* [pine, *f.*

Nößel (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) chopine, *f.*

† Nostock (⌣⌣) *n. g.* -s (12) nostoc, *m.* (genre de plantes, *fam.* algues *gélatineuses*); gemeines -, nostoc commun, *m.* (*syn.* gemeine Glasgallerte, Himmelsblume, Sternschnuppe *rc.*).

† † Notabene (⌣⌣⌣⌣) 1° *interj.* notez bien! 2° *subst. n.* note; marque, *f.*; souvenir, *m.*

† Notar (⌣–) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 47) notaire, *m.*

† Notariat (⌣⌣⌣⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) notariat, *m.*; étude de notaire, *f.*; ‖ *en compos.* de notariat; du notaire; notarié.

† Note (⌣⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* nota) 1° note, remarque, *f.* (*syn.*

Anmerkung); 2° mémoire, *m.*; note, *f.*; compte, *m.* (*syn.* kurze Denkschrift; Rechnung, Schein); 3° (Mus.) note (*syn.* Tonzeichen), *f.*; -n, *pl. a)* notes, *f. pl.*; *b)* musique écrite (*ou* imprimée), *f.*; cahiers de musique, *m. pl.* (*syn.* geschriebene, gedruckte Tonstücke); nach -n singen, chanter (*littér.* d'après) sur la note; in -n setzen, (*littér.* mettre en notes) noter, écrire (un air, etc.).

† * Notenblatt (÷⌣⌣) *n.* feuille (*littér.* de notes) de musique, *f.*

† * Notenbuch (÷⌣⌣) *n.* livre de musique, *m.*

†† Notenlinien (÷⌣⌣⌣⌣) *f. pl.* (*littér.* lignes pour les notes) portée, gamme, *f.* [musique, *m.*

† * Notenpapier, *n.* papier de

†† Notenplan (⌣⌣÷) *m.* v. Notenlinien. [de musique, noteur, *m.*

† * Notenschreiber, *m.* copiste

Noth (÷) *f. pl.* (*rarem.* Nöthe) (14, 17) (*gothique* nauths, *anglais* need, *suédois* nœd; *de* Nieten, *primitiv.* presser, serrer) (*primitiv.* pression, étreinte; rétrécissement) contrainte (physique *ou* morale), force (irrésistible) des circonstances, nécessité (urgente, absolue); fatalité; urgence, *f.*; besoin impérieux, *m.*; ‖ *plus part.* 1° privation(s), *f.* (*pl.*) (v. Mangel); indigence, misère, *f.* (v. Elend); 2° douleurs (physiques *ou* morales), *f. pl.*; mal; malheur(s), *m.* (*pl.*) (v. Leiden, Schmerz, Pein); 3° danger (imminent); péril (extrême), *m.*; imminence d'un malheur; détresse, *f.*; 4° grands efforts, *m. pl.* peine, *f.*; ‖ aus -, *a)* par nécessité; forcément; en cédant à la nécessité; *b)* poussé par le besoin *ou* par la misère; aus der - eine Tugend machen, faire de nécessité vertu; mit (genauer) -, avec (la plus grande) peine, avec une extrême difficulté; c'est à peine si..; peu s'en faut *ou* s'en est fallu que; j'ai failli, il a failli (mourir, etc.); zur -, au besoin; s'il y a nécessité; c'est à peine si ..; c'est tout au plus si ..; im Falle der -, en cas de nécessité *ou* de besoin; s'il y avait urgence; in - *ou* in Nöthen sein, être dans le besoin *ou* dans la misère; avoir besoin de secours; être en peine; être en danger *ou* dans la détresse; Freunde in der -, des amis dans le malheur *ou* (qui se montrent tels) quand on en a besoin; von Nöthen sein, être (*littér.* d'urgence) urgent *ou* nécessaire; - haben, (*littér.* avoir urgence, etc.) *a)* être urgent; presser; *b)* y avoir du danger, menacer; es hat keine Noth, il n'y a pas de danger; *c)* avoir des peines *ou* des malheurs; *d)* Noth haben zu ...., avoir peine à, pouvoir à peine...; seine Noth mit Jemand haben, (*littér.* avoir sa peine avec qn) avoir bien de la peine à élever, à soutenir, etc. qn; ich habe meine - mit ihm *ou* an ihm, il me donne des peines infinies, il m'embarrasse *ou* me gêne beaucoup; - leiden, souffrir des privations; être dans le besoin *ou* dans la détresse; - leiden an etwas, être privé *ou* manquer de qc.; ‖ *adj. indécl.* - sein, - thun, être nécessaire; was (und) - ist *ou* thut, ce qu'il nous faut.

* Nothanker (÷⌣⌣) *m.* (Mar.) ancre (de détresse *ou*) de cale, *f.*

* Nothbau (÷⌣) *m.* bâtisse de nécessité; construction provisoire, *f.*

* Nothbehelf (÷⌣⌣) *m.* (ce dont on s'aide en cas de besoin *ou* pour éviter un malheur) expédient; pis-aller, *m.* (v. Behelf).

* Nothbrunnen (÷⌣⌣) *m.* (*littér.* puits de détresse) puits, *m.* *ou* fontaine de réserve (pour les cas d'incendie, etc.), *f.*

* Nothdamm, -deich (÷⌣) *m.* digue *ou* jetée provisoire, *f.*

* Nothdurft (÷⌣) *f.* (*compar.* Bedürfen) 1° besoin (urgent), *m.*; besoins, *m. pl.* (*compar.* Bedürfniß); 2° chose(s) de première nécessité, *f.* (*pl.*); nécessaire, *m.*; (Jurispr.) *obsol.* formalités indispensables, *f. pl.*; moyens de défense, *m. pl.*

* Nothdürftig (÷⌣⌣) *adj.* nécessiteux; pauvre; à peine suffisant; ‖ *adv.* avec peine; à peine.

* Nothdürftigkeit, *f.* indigence; insuffisance, modicité, *f.*

* Notherbe (÷⌣⌣) *m.* héritier (*littér.* de nécessité) légitime, *m.*

* Notherbschaft (÷⌣⌣) *f.* portion légitime (d'un héritage), *f.*

* Nothfall (÷⌣) *m.* cas de nécessité *ou* de besoin, *m.*; im -e, en cas de besoin, au besoin.

* Nothgedrungen (÷⌣⌣⌣) (*part. pass. du v. obsol.* Nothdringen) *adj.* (pressé *ou* extorqué par la nécessité) contraint, forcé; ‖ *adv.* forcément; à son corps défendant.

* Nothgedrungenheit, *f.* nécessité urgente, *f.*

* Nothhelfer (÷⌣⌣) *m.* aide dans le besoin *ou* dans le malheur; sauveur; libérateur, *m.*

* Nothhülfe (÷⌣⌣) *f.* secours (porté) dans un cas de détresse *ou* d'urgence, *m.*; premiers secours, *m. pl.*

Nöthig (÷⌣) *adj.* dont on a besoin, nécessaire; indispensable; pressant; urgent; er hat Geld -, il a besoin d'argent, il lui faut de l'argent; ‖ (das) -e, (ce qui est) nécessaire, *m.*; choses nécessaires, *f. pl.*

Nöthigen (÷⌣⌣) *va.* mettre (qn) dans la nécessité de, contraindre, obliger; forcer, astreindre; engager; ‖ *par extens.* engager (par des prières), inviter; prier (v. Einladen); ‖ (das) -, (die) Nöthigung, (la) contrainte; *plus part.* (l')invitation, *f.*; instances; cérémonies, *f. pl.*

* Nothjahr (÷⌣) *n.* année de détresse *ou* de disette, *f.*

* Nothleidend (÷⌣⌣) *adj.* (*littér.* qui souffre du besoin) qui manque du nécessaire *ou* de secours; souffrant; indigent; qui est en danger; malheureux.

* Nothlüge (÷⌣⌣) *f.* (*littér.* mensonge de nécessité) mensonge officieux, *m.*

* Nothnagel (÷⌣⌣) *m.* 1° clou qui sert à défaut d'un meilleur; *fig.* pis-aller, *m.*; 2° v. Nietnagel, 2°.

* Nothpfennig (÷⌣⌣) *m.* denier (*littér.* pour le cas de besoin) de réserve, *m.*; économies, *f. pl.*

* Nothschuß (÷⌣) *m.* coup de détresse, signal, *m.*

* Nothstand (÷⌣) *m.* état de nécessité, d'urgence *ou* de crise; état nécessiteux, *m.*; détresse, *f.*

* Nothtaufe (÷⌣⌣) *f.* baptême d'urgence; ondoiement, *m.*

* Nothwehr (÷⌣) *f.* défense nécessitée ou justifiée par un danger imminent, défense légitime; résistance à son corps défendant, *f.*

* Nothwendig (⌣÷⌣) *adj.* (*de* Wenden) (*proprem.* dirigé par la nécessité) (absolument) nécessaire, indispensable, inévitable; fatal; forcé; ‖ (das) -ste, *superl.* ce qu'il y a de plus nécessaire; choses, *f. pl.* *ou* objets de première nécessité, *m. pl.*; ‖ *adv.* nécessairement, inévitablement, absolument; fatalement; ‖ es wurde - für mich, il devint nécessaire pour moi, force me fut; je n'avais pas d'autre choix (que...).

* Nothwendigkeit (⌣÷⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) nécessité, *f.* (1° état de ce qui est nécessaire; 2° état de celui qui est forcé par la nécessité, *m.*; contrainte; 3° chose nécessaire, *f.*; besoin, *m.*; 4° force majeure *ou* irrésistible; fatalité, *f.*).

* Nothzeichen (÷⌣⌣) *n.* signal de détresse, *m.*; alarme, *f.*

* Nothzucht (÷⌣) *f.* (Jurispr., Méd. lég.) (crime du) viol, *m.*

* Nothzüchtigen (÷⌣⌣⌣) *va.* faire violence à, violer.

†† Notifiziren (⌣⌣⌣÷⌣) *va.* notifier.

† Notiren (⌣÷⌣) *va.* noter.

† Notiz (⌣÷) *f. pl.* -en (14; 19) 1° notice, note; 2° connaissance, *f.*; - von etwas nehmen, prendre connaissance de qc.; faire attention à qc.

† Notorisch (⌣÷⌣) *adj.* notoire; ‖ *adv.* notoirement. [riété, *f.*

† Notorität (⌣⌣⌣÷) *f.* noto-

† Novelle (⌣÷⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (Jurispr., Litt.) nouvelle, *f.*

† November (⌣÷⌣) *m. g.* -s (12, 16) (mois de) Novembre, *m.*

Nu (÷) *adv. et interj. provinc.* v. Nun; ‖ -, *subst. n. fam.* instant, clin d'œil, *m.* (v. Augenblick).

Nüchtern (÷⌣) *adj. et adv.* (*suédois* nyckter; *compar. le lat.* nocturnus *et* Nacht) (qui n'a rien bu *ou* mangé *depuis la dernière nuit*, qui est) à jeun; -er Magen, estomac vide; ‖ *plus part.* qui n'est pas ivre; qui a la tête à lui; dégrisé; er ist selten -, il est rarement à jeun; c'est rare qu'il ne soit pas ivre; - machen, dégriser; - werden, se dégriser; ‖ *par extens.* sobre (v. Mäßig); ‖ *fig.* 1° qui a l'esprit libre; qui ne se fait point illusion; sensé, calme; froid; 2° insipide, fade.

Nüchternheit (÷⌣⌣) *f.* état de celui qui est à jeun, etc., *m.*; inanition; vacuité (de l'estomac); abstinence; sobriété; modération, *f.*; sang-froid, *m.*; ‖ fadeur, *f.*

Nudel (÷⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Knoten, *et le lat.* nodulus) 1° (Cuis.) nouille, *f.* vermicelle; macaroni, *m.*; 2° pâtée (*dont on se sert* pour engraisser les oies), *f.*

Nudeln (÷⌣) *va.* empâter (*ex.* les oies); *iron.* gorger d'aliments.

* Nudelsuppe (÷⌣⌣⌣) *f.* potage au vermicelle, au macaroni, *m.*

Null (÷) *adj.* (*du lat.* nullus) - und nichtig, (de) nul (effet); für - und nichtig erklären, déclarer nul, protester de nullité (contre qc.); annuler; biffer; casser; ‖ -, *subst. f. pl.* -en (14, 19) zéro, *m.*

† Numeriren (⌣⌣÷⌣) *va.* 1° (Arithm.) nombrer; 2° marquer (de numéros), numéroter.

† Numerisch (⌣÷⌣) *adj.* numérique; ‖ *adv.* par le nombre, sous le rapport du nombre; numériquement. [nombre, *m.*

† Numerus (÷⌣⌣) *m.* (Gramm.)

†**Numismatik**, Numismatiker, v. Münzenkunde, Münzenkenner.

Nummer (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* numerus) numéro, *m.*

Nun (´) (*goth.*, *sued.*, *dan.* nu, *angl.* now, *grec* νυν, *lat.* nunc) 1° *adv. marque que qc. se passe au moment actuel*: à présent; maintenant (v. Jetzt); ‖ 2° *adv. et conj. marque a) conséquence, suite*: (d')après cela; maintenant; or; *b) cause*: puisque (v. Weil, Da); ‖ 3° *interj.* eh bien! or çà! soit!

***Nunmehr**, Nunmehro (-´⌣) *adv.* à présent, maintenant.

***Nunmehrig** (´⌣⌣) *adj.* actuel (v. Jetzig).

†**Nuntius** (´⌣⌣) *m.* nonce, *m.*

Nur (´) (*contract. de l'anc.* Niwari, ne fût-ce; *compar. le lat.* nisi) *adv. et conj. marque* 1° *exclusion, exception, restriction*: ne... que; excepté; seulement; ‖ à peine (v. Kaum): sie hat — ein Kind, elle n'a qu'un (seul) enfant; das beweis't nur..., cela prouve seulement; cela ne prouve rien, si ce n'est; ich wünschte wohl, nur..., je voudrais bien, seulement *ou* mais...; 2° *consentement* (*ironique*): donc; thun Sie es —, faites-le (donc, si cela vous plaît); essayez! vous êtes libre de le faire; 3° *exhortation, encouragement*: mais; de grâce; donc! allons! voyons! 4° *désir joint à qqe doute, à qqe appréhension*: wenn er — wieder gesund wird! pourvu qu'il *ou* si seulement il recouvre la santé! je souhaite son rétablissement (mais j'en doute); möchte er nur kommen! si seulement il pouvait venir! pût-il venir! 5° *sert à généraliser l'acception des termes*: quiconque; quoique ce soit; où que ce soit; de mon, de son mieux; wer (immer) — dahin kommt, quiconque y arrive, tous les arrivants; so viel ich — kann, tant que je puis, de mon mieux.

Nuß (´) *f. pl.* Nüsse (14, 17) (*anglais* nut, *dan.* noed, *suéd.* nœtt, *lat.* nux) (fruit *ou* graine à enveloppe osseuse) noix, *f.*; (Bot.) (fruit médiocrement charnu qui contient un noyau à une seule graine) noix; *plus part. a)* noisette (v. Haselnuß); *b)* (wälsche —) noix (v. Wallnuß), *f.*; ‖ harte —, (noix dure) (Bot.) noyau (d'une noix *ou* d'une drupe), *m.* nucleus; *fig.* chose difficile *ou* fort désagréable, *f.*; ‖ *par extens.* (corps qui a la forme d'une noix, etc.) (Minér.) noyau, *m.*; (Armur., Serr.) noix, *f.*; (Méc., Géom.) genou (*ex.* d'un graphomètre), *m.*; ‖ (creux arrondi) noix (*ex.* d'une arbalète); coche (*ex.* d'une flèche); (Chasse) nature (*ex.* d'une louve), *f.*

***Nußartig** (´⌣⌣) *adj.* qui ressemble (à certains égards) à une noix; (Bot. nucamenteux; nucamentacé; ‖ *adv.* comme une noix.

***Nußbaum** (´-) *m.* arbre qui porte des noix; *plus partic.* noyer, *m.* v. (gemeine) Wallnuß; -holz, *n.* (bois de) noyer, *m.*

***Nußbraun** (´-) *adj.* (*littér.* brun de noix) (qui est de) couleur de bois de noyer; châtain.

Nüßchen (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Nuß) petite noix; noisette; (Bot.) nucule, *f.*; syrische —, *pl.* (*littér.* noisettes de Syrie) pistaches, *f. pl.* nuclei pistaciæ (*syn.* Pistazien).

***Nußdolde** (´⌣⌣) *f.* armarinthe, *f.* cachrys (genre de plantes, *fam.* ombellifères).

***Nußförmig** (´⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une noix; (Bot.) nuciforme; nucléiforme.

***Nußgarten** (´⌣⌣) *m.* verger *ou* plant de noyers, *m.*

***Nußhacker**, -häher, *m.* -krähe (´⌣⌣) *f.* casse-noix, *m.* caryocatactes (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

***Nußkern** (´-) *m.* 1° noyau, *m.*; 2° amande (d'une noix *ou* d'une noisette), *f.*

***Nußknacker** (´⌣⌣) *m.* casse-noix, *m.* (1° *instrument*; 2° v. Nußhacker).

***Nußkranz** (´-) *m.* couronne *f. ou* chapelet de noix, *m.*; (Bot.) nucode, *m.*

***Nußöl** (´-) *n.* huile de noix, *f.*

***Nußschale** (´⌣⌣) *f.* (enveloppe de la noix; 1° enveloppe charnue) brou (de noix), *m.*; (2° enveloppe osseuse) coque; coquille de noix, *f.*

***Nußstaude**, *f.* -strauch, *m.* v. Haselstaude.

Nuth (´) *f. pl.* -en (14, 19) (Menuis.) rainure, *f.*

Nutz, Nütz(e) (´) *adj.* (*comparat.* Nützer, *superl.* Nützest) qui peut servir, qui sert (à qc.) (v. Nützlich); das ist (zu) nichts nutz, cela ne sert à rien *ou* ne vaut rien.

Nutz (´) *m. g.* -es (12) profit, *m.* (v. Nutzen); sich etwas zu —e machen, mettre qc. à profit; profiter de qc.

***Nutzanwendung** (´⌣⌣⌣) *f.* application (utile); morale (*ex.* d'une fable), *f.*

Nutzbar (´-) *adj.* dont on peut tirer parti (v. Nützlich); *plus partic.* (dont on peut tirer qq. profit matériel) productif; lucratif; — machen, rendre productif, utiliser.

Nutzbarkeit (´--) *f.* qualités productives, *f. pl.*; fertilité, *f.*

Nutzen, Nützen (´⌣) (*de l'anc. v.* Niuzan, jouir; v. Genießen) *vn.* (av. haben) (procurer qqe jouissance *ou* qqe avantage) servir, être bon (à qc.); das nützt (zu) nichts, cela ne sert à rien; wozu nützt es...? à quoi sert...? einem —, servir qn, être utile, avantageux, profitable à qn, profiter à qn, rendre service à qn; aider, avancer qn; ‖ *va.* etwas —, tirer profit de qc., faire valoir, exploiter qc.; profiter de qc.

Nutzen (´⌣) *m. g.* -s (12) 1° (qualité de ce qui peut servir, etc., v. Nutzen, *vn.*) utilité, *f.*; avantage(s), profit(s), *m.* (*pl.*); 2° bien (que qc. procure), fruit, avantage, bénéfice, profit, *m.*; — aus etwas ziehen, retirer des profits *ou* des bénéfices de qc.; etwas zu seinem — verwenden, employer qc. à son avantage; faire servir qc. à ses intérêts; — bringen, — schaffen, zum — gereichen, procurer des avantages, profiter (à qn); tourner au profit (de qn).

***Nutzholz** (´-) *n.* bois (*littér.* qui sert *à divers usages*) de construction; bois propre aux divers usages des arts mécaniques, *m.*

Nutzig, Nützig (´⌣) *adj.* utile (*n'est usité qu'en compos.*).

Nützlich (´⌣) *adj.* (qui procure qqe avantage) utile; profitable; avantageux; lucratif; ‖ *adv.* utilement.

Nützlichkeit (´⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est utile) utilité, *f.*; avantage(s), *m.* (*pl.*); 2° chose utile, *f.* avantage, *m.*

***Nutzlos** (´-) *adj.* inutile, infructueux; stérile; ‖ *adv.* inutilement, sans utilité; sans (en tirer) profit.

***Nutzlosigkeit** (´-⌣-) *f.* inutilité; stérilité, *f.*

***Nutznießer** (´⌣⌣) *m.* usufruitier, *m.*

***Nutznießung** (´⌣⌣) *f.* usufruit, *m.*; jouissance, *f.*

Nutzung (´⌣) *f.* 1° action d'utiliser, *f.* usage, *m.*; exploitation; jouissance, *f.*; *plus part.* usufruit, *m.*; 2° profits, fruits; rapport(s); revenu(s), *m.* (*pl.*).

O

O, *n.* O, *m.* (15e *lettre de l'alphabet et* 4e *des voyelles*).

O(h) (´)! *interj.* ô! oh! ah!

Ob (´) I. (*compar.* über) 1° *adv.* au-dessus; ci-dessus (v. Oben; *n'est usité qu'en compos.*); 2° *prép.* (*se constr. avec le datif*) *obsol. et poét.* au-dessus de...; au delà de...; pendant; à cause de; ‖ II. *conj.* (*gothique* jabai, *angl.* if, *dan.* om) *sert* 1° *à donner aux phrases une forme interrogative*; 2° *à exprimer doute, incertitude, possibilité*: si; frage ihn ob er einwilligt, demande-lui s'il y consent; ich weiß nicht — es wahr ist, je ne sais si cela est vrai.

***Obacht** (´-) *f. obsol. et provinc.* (*littér.* attention sur) soin, *m.*; garde, *f.*; in — nehmen, prendre soin (de qc.); surveiller (qc.); prendre garde (à qc.).

***Obbemeldet** (´⌣⌣⌣) *adj. obsol.* ci-dessus mentionné, susdit.

***Obdach** (´-) *n.* (*littér.* toit au-dessus) lieu abrité, abri; asile, *m.*; retraite, *f.*; etwas unter — bringen, abriter qc.

†**Obelisk** (-⌣´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) obélisque, *m.*

Oben (´⌣) *adv. de lieu* (*compar.* Ob, I.) (*suéd.* ofwan, *dan.* oven, *holl.* boven, *angl.* above) *marque qu'une chose est plus éloignée qu'une autre de la surface ou du centre de la terre*; en haut, au haut; par le haut, dessus, au-dessus; supérieurement; à la partie supérieure; dans les régions supérieures *ou* élevées (*ex.* de l'atmosphère); — an, (*littér.* au plus près du haut) tout à fait en haut, à l'extrémité supérieure; au sommet; au premier rang; — auf, (*littér.* en haut sur) dessus, par-dessus; sur la hauteur de; à la surface; — auf schwimmen, nager à la surface, surnager; — (dar)auf sitzen, être assis sur *ou* dessus; surmonter; coiffer; — (hin)aus, (*littér.* dehors par le haut; — (hin)aus wollen, (*littér.* vouloir *s'en aller* par le haut) *fig.* avoir de hautes prétentions, v. (hoch) Hinaus-wollen; — drein, (*littér.* dedans par-dessus) *fig.* par-dessus (le marché); — hin, (*littér.* par-dessus au loin) par-dessus; à la surface; *fig.* superficiellement; — erwähnt, mentionné ci-dessus *ou* plus haut; susdit; weiter —, plus haut.

Ober (´⌣) (*de* Ob, Oben) *adj.* (der, die, das) Obere (´⌣⌣) (*superl.* Oberst) situé plus haut; supérieur; de dessus, (d'en) haut; (plus) élevé; der -e Theil, la partie supérieure, le

dessus; das –e Deutschland, la Haute-Allemagne; die –e Stadt, la haute ville; ‖ *fig.* (d'un rang) plus élevé; supérieur; ‖ Obere, *subst. génit.* Ober(e)n, *pl.* Ober(e)n, 1° *m. et f.* chef, *m.*; 2° *n.* partie(s) supérieure(s), *f.* (*pl.*); ‖ *en compos.* supérieur; haut; premier; grand; général; en chef; suprême; souverain; majeur; (Anat., Hist. nat.) supra..; sur..; sus...

• **Oberacht** (∸⌣⌣) *f.* ban (*littér.* supérieur) de l'empire, *m.*

• **Oberamt**, *n.* grand-bailliage; -mann, *m.* grand-bailli, *m.*

• † **Oberappellationsgericht**, *n.* tribunal (supérieur *ou*) suprême d'appels, *m.*

• **Oberarm**, *m.* (Anat.) (*littér.* bras supérieur) bras, *m.*; -bein, *n.* -knochen, *m.* (os du bras) humérus, *m.*; -schlagader, *f.* artère (humérale *ou*) brachiale, *f.*

• **Oberarzt** (∸⌣⌣) *m.* médecin supérieur *ou* en chef, *m.*

• **Oberaufseher**, *m.* inspecteur (*littér.* supérieur) général; surintendant, *m.*

• **Oberaufsicht**, *f.* inspection *ou* surveillance générale, surintendance; haute surveillance, *f.*

• **Oberbau** (∸⌣⌣) *m.* (Archit.) (construction supérieure, *c.-à-d.* au-dessus de la surface du sol) œuvre, *f.*

• **Oberbauamt**, *n.* surintendance des bâtiments, *f.*

• **Oberbauch** (∸⌣⌣) *m.* (Anat.) partie supérieure du ventre, région supérieure de l'abdomen, *f.*; *plus part.* épigastre, *m.*; ‖ *en compos.* épigastrique.

• **Oberbaumeister**, *m.* premier architecte; inspecteur général des bâtiments, *m.*

• **Oberbefehl** (∸⌣⌣⌣) *m.* commandement supérieur *ou* en chef, *m.*

• **Oberbefehlshaber**, *m.* commandant *ou* général en chef, *m.*

• **Oberbergamt**, *n.* administration, *f. ou* tribunal supérieur(e) des mines, *m.*

• **Oberberghauptmann**, *m.* capitaine général des mines, *m.*

• **Oberbett** (∸⌣⌣) *n.* lit de dessus, *m.* [allemand.

• **Oberdeutsch** (∸⌣⌣) *adj.* haut-

Obere (∸⌣⌣) *m. f. et n.* v. Ober.

• **Obereigenthum** (∸⌣∸⌣⌣) *n.* propriété directe, *f.*; -herr, Obereigenthümer, *m.* seigneur *ou* propriétaire direct, *m.*; -srecht, *n.* (droit de) propriété directe, *f.*

• **Obereigenthümer** (∸⌣∸⌣⌣⌣) *m.* propriétaire direct, *m.*

• **Oberfeldherr** (∸⌣∸⌣) *m.* général en chef; généralissime, *m.*

• **Oberfläche** (∸⌣⌣⌣) *f.* surface, superficie; (Fortif.) plate-forme, *f.*

• **Oberflächlich** (∸⌣⌣⌣) *adj.* (situé à la surface *ou* près de la surface) superficiel; ‖ *adv.* superficiellement.

• **Oberflächlichkeit** (∸⌣⌣⌣⌣) *f.* qualité de ce qui est superficiel, *f.*; manque de profondeur, *m.*; profondeur restreinte, *f.*

• **Oberförster** (∸⌣⌣⌣) *m.* premier forestier; inspecteur des (eaux et) forêts, *m.*

• **Oberforstmeister**, *m.* grand-maître des (eaux et) forêts, *m.*

• **Oberfuß**, *m.* (*littér.* pied supérieur) (Anat.) 1° tarse, *m.* (v. Fußwurzel); 2° cou-de-pied, *m.* (*syn.* Fußrücken). [nal supérieur, *m.*

• **Obergericht** (∸⌣⌣⌣) *n.* tribu-

• **Obergerichtsherr**, *m.* (Féod.) (*littér.* maître d'un tribunal supérieur) (seigneur) haut-justicier, *m.*

• **Obergeschoß** (∸⌣⌣⌣) *m.* (Archit.) étage supérieur (*se dit par oppos. à* Untergeschoß, rez-de-chaussée), *m.* [garçon, *m.*

• **Obergesell** (∸⌣⌣⌣) *m.* maître-

• **Obergesims**, *n.* (*littér.* entablement supérieur) corniche, *f.*

• **Obergewalt** (∸⌣⌣⌣) *f.* pouvoir suprême, *m.*; autorité; suprématie, *f.*

• **Obergewehr** (∸⌣⌣⌣) *n.* hautes armes, *f. pl.*; *plus part.* fusil, *m.*; carabine; lance, *f.*

• **Oberhalb** (∸⌣⌣) (*de l'anc.* Halbe, côté) *prép.* (*se construit av. le gén.*) (*proprem.* sur *ou* vers le côté supérieur) au-dessus (de); par delà; ‖ *en composition* (Anat., Hist. nat.) sus, au-dessus (de), par delà.

• **Oberhand** (∸⌣⌣) *f.* (*littér.* main supérieure) (Anat.) 1° carpe, *m.* (*syn.* Handwurzel); 2° dessus de la main, *m.* (*syn.* Handrücken); ‖ *fig.* 1° suprématie, *f.*; dessus, *m.*; die – behalten, avoir le dessus, rester maître du champ de bataille; 2° (place à main droite) préséance, *f.*; pas, *m.*; einem die – geben, céder le pas à qn.

• **Oberhaupt** (∸⌣⌣) *n.* (*littér.* tête supérieure *ou* suprême) *fig.* chef, *m.*

• **Oberhaus** (∸⌣⌣) *n.* (Archit.) (*littér.* maison supérieure) partie supérieure, *f. ou* haut d'une maison, *m.*; ‖ chambre haute, chambre des pairs (du parlement d'Angleterre), *f.*

• **Oberhaut** (∸⌣⌣) *f.* (Anat.) surpeau, *f.*, *techn.* épiderme, *m.* (v. Haut, 1°).

• **Oberhäutchen** (∸⌣⌣⌣) *n.* pellicule qui recouvre (qc.) *ou* qui surnage, *f.* (v. Oberhaut, Häutchen).

• **Oberhemd** (∸⌣⌣) *n.* chemise de dessus, *f.*

• **Oberherr** (∸⌣⌣) *m.* maître (*littér.* supérieur *ou* suprême); chef; souverain; (Féod.) suzerain, *m.*

• **Oberherrlich** (∸⌣⌣⌣) *adj.* (de) souverain; (de) suzerain.

• **Oberherrschaft** (∸⌣⌣⌣) *f.* autorité souveraine *ou* suzeraine; souveraineté; suzeraineté, *f.*

• **Oberhofgericht** (∸⌣∸⌣⌣) *n.* tribunal aulique supérieur; tribunal suprême, *m.*

• **Oberholz**, *n.* 1° bois de haute futaie; 2° (parties supérieures des arbres) branchage, *m.*

• **Oberjäger** (∸⌣⌣⌣) *m.* premier veneur, *m.* [veneur, *m.*

• **Oberjägermeister**, *m.* grand-

• **Oberkämmerer**, -kammerherr, *m.* grand-chambellan, *m.*

• **Oberkammerjunker**, *m.* premier gentilhomme de la chambre, *m.*

• **Oberkellner** (∸⌣⌣⌣) *m.* premier sommelier, *m.*

• **Oberkiefer** (∸⌣⌣⌣), -kinnbacken, *m.* -kinnlade, *f.* mâchoire supérieure; *f.* (v. Kiefer); -höhle, *f.* sinus (de l'os) maxillaire (supérieur), antre d'Hyghmore, *m.*

• **Oberkleid** (∸⌣⌣) *n.* habit, *m. ou* robe de dessus, *f.* surtout, *m.*

• **Oberkoch** (∸⌣⌣) *m.* premier cuisinier; chef (de la cuisine), *m.*

• **Oberkopf** (∸⌣⌣) *m.* partie supérieure, *f.* sommet, dessus de la tête, *m.*

• **Oberland** (∸⌣⌣) *n.* haut-pays, *m.*; (das) wallisische –, (le) Haut-Valais.

• **Oberländer** (∸⌣⌣⌣) *m.* habitant d'un haut-pays (*ex.* du Haut-Valais), *m.*

• **Oberlandrichter**, *m.* juge supérieur d'un tribunal provincial, *m.*

• **Oberleder** (∸⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* cuir de dessus) empeigne (d'un soulier), *f.*; avant-pied (d'une botte), *m.*

• **Oberlehen** (∸⌣⌣⌣) *n.* (*littér.* fief supérieur) fief dominant, *m.*

• **Oberlehnsherr**, *m.* seigneur suzerain, *m.*

• **Oberlehnsherrlichkeit**, *f.* -recht, *n.* (droit de) suzeraineté, *f.*

• **Oberlehrer** (∸⌣⌣⌣) *m.* (précepteur supérieur) premier professeur; professeur (titulaire) d'un collège, etc., *m.*

• **Oberleib** (∸⌣⌣) *m.* (haut du corps) moitié supérieure du corps; *vulg.* taille, *f.*; buste, *m.*

• † **Oberl(i)eutenant** (∸⌣⌣⌣⌣) *m.* lieutenant (en premier), *m.*

• **Oberlippe** (∸⌣⌣⌣) *f.* (Anat., Bot.) lèvre supérieure, *f.*; (Zool.) labre (des insectes), *m.*

• **Obermacht** (∸⌣⌣) *f.* 1° pouvoir suprême, *m.*; 2° puissance de premier ordre, *f.*

• **Obermann** (∸⌣⌣) *m.* 1° *pop.* (*littér.* homme qui a le dessus) maître; vainqueur; 2° (Milit.) (homme qui est placé à droite de qn) voisin de la droite; chef de file; 3° *obsol.* v. Obmann. [réchal, *m.*

• **Obermarschall**, *m.* grand-ma-

• **Obermeister** (∸⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* maître supérieur) chef d'un corps de métier, *m.*

• **Obermundschenk**, *m.* grand-échanson, *m.*

• † **Oberoffizier** (∸⌣⌣⌣∸) *m.* officier supérieur, *m.*

• † **Oberparlament**, *n.* chambre haute du parlement, *f.*

• **Oberpfarrer** (∸⌣⌣⌣) *m.* premier pasteur; (premier) curé, *m.*

• † **Oberpolizei** (∸⌣⌣⌣∸) *f.* haute-police, *f.*

• **Oberpostamt** (-⌣∸-) *n.* bureau général des postes, *m.*

• **Oberpostmeister**, *m.* grand-maître des postes, *m.*

• † **Oberpräsident** (∸⌣⌣⌣∸) *m.* premier président, *m.*

• **Oberprediger**, *m.* premier prédicateur, *m.*

• **Oberpriester** (∸⌣⌣⌣) *m.* archiprêtre; grand-prêtre; pontife, *m.*; -würde, *f.* -thum, *n.* dignité pontificale, *f.* pontificat, *m.*

• **Oberrabbiner** (∸⌣⌣∸⌣) *m.* premier *ou* grand rabbin, *m.*

• **Oberrichter** (∸⌣⌣⌣) *m.* juge supérieur, *m.*

• **Oberrinde**, *f.* (croûte de dessus) écorce supérieure *ou* externe, *f.*; (Bot.) épiderme (de l'écorce), *m.* v. (Ober-)Häutchen.

• **Oberrock** (∸⌣⌣) *m.* robe de dessus; redingote, *f.*

• **Obersatz** (∸⌣⌣) *m.* (Log.) prémisse (v. Vordersatz); *plus part* majeure, *f.*

• **Oberschale** (∸⌣⌣⌣) *f.* coupe (*littér.* de dessus), *f.*

• Oberschenk (´⌣⌣) *m.* grand-échanson, *m.*

• Oberschenkel (´⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) haut, *m. ou* partie supérieure de la cuisse, *f.*

• Oberschlächtig (´⌣⌣⌣) *adj.* (qui est mu par *un courant d'eau qui tombe d'*en haut) à auges.

• Oberschule (´⌣⌣⌣) *f.* (école supérieure) *syn.* hohe Schule, v. Hoch.

• Oberschulrath (´⌣⌣⌣) *m.* 1° conseil supérieur de l'instruction publique; 2° membre du conseil supérieur de l'instruction publique, *m.*

• Oberschwelle (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* seuil supérieur) linteau, sourcil (d'une porte, etc.), *m.*; architrave, *f.* épistyle (d'une colonne, etc.), *m.*

Oberst (´⌣) (*superl. de* Ober) (der die, das) Oberste, *adj. et adv.* le plus haut, suprême; souverain; zu oberst auf ..., au plus haut (*littér.* sur); au sommet de ...; das Unterste zu oberst kehren, (*littér.* tourner le plus bas au plus haut) renverser; culbuter; retourner; *fig. fam.* bouleverser, intervertir; mettre (tout) sens dessus dessous; ‖ Oberste, *subst. genit.* -n, *pl.* -n 1° *m. et f.* personne la plus élevée, *f.*: premier, *m.*; première, *f.*; *plus part.* (der) Oberst(e), chef d'un régiment; colonel, *m.*; 2° *n.* chose la plus élevée, *f.* dessus, *m.*

• Oberstallmeister, *m.* grand écuyer, *m.*

Oberste, v. Oberst.

• Oberstelle, *f.* place supérieure; première place, *f.*; poste élevé, *m.* [en bannière, *m.*

• Oberstenge, *f.* (Mar.) perroquet

• Obersteuereinnehmer, *m.* receveur-général (des impositions), *m.*

• Obersteuerrath (´⌣´⌣⌣) *m.* conseiller supérieur des finances, *m.*

• Oberstimme (´⌣⌣⌣) *f.* (voix de) dessus, *m.* (*syn.* Discant, Sopran).

• Oberstl(i)eut(e)nant (⌣⌣´⌣) *m.* lieutenant-colonel; chef de bataillon *ou* d'escadron, *m.*

• Oberstrich (´⌣⌣) *m.* (Gramm.) apostrophe, *f.*

• Oberstube (´⌣⌣⌣) *f.* chambre de dessus ou située à un étage élevé, *f.*; *fig. fam.* – *ou* Oberstübchen, *n.* tête, *f.*; cerveau, *m.*

• Obertheil (´⌣⌣) *m. et n.* partie supérieure *ou* élevée, *f.*; dessus, haut, *m.*

• Oberverdeck (´⌣⌣´) *n.* (Mar.) (pont de dessus) tillac, *m.*

• Obervogt, *m.* grand-prévôt, *m.*

• Obervormund (´⌣⌣⌣) *m.* premier tuteur; tuteur honoraire, *m.*

• Obervormundschaft, *f.* tutelle supérieure, *f.*

• Oberwärts (´⌣⌣) *adv.* vers le haut; plus haut; supérieurement; en se rapprochant du sommet *ou* de la surface.

• Oberwelt (´⌣⌣) *f.* (*littér.* monde supérieur; *se dit par oppos. à* Unterwelt) (surface de la) terre (*et tout ce qui s'y trouve*), *f.*; règne des êtres vivants; monde, *m.*

• Oberwuchs (´⌣⌣) *m.* (*littér.* crue du haut) v. Oberholz.

• Oberwundarzt (´⌣⌣⌣) *m.* chirurgien en chef; premier chirurgien (*ex.* de l'armée); chirurgien-major (*ex.* d'un bataillon), *m.*

• Oberzahn (´⌣⌣) *m.* (Anat.) dent (de la mâchoire) supérieure, dent de dessus *ou* d'en haut, *f.*

• Obgedacht (´⌣⌣) *adj.* v. Obbemeldet.

• Obgleich (⌣´) *conj.* quoique, bien que, encore que.

• Obhut (´⌣) *f.* surveillance, garde, *f.*; soins, *m. pl.*; sollicitude; protection, *f.*

Obig (´⌣) *adj.* (*de* Oben) ci-dessus mentionné, susdit; ‖ -e, *subst. n.* ce qui a été dit plus haut; ce qui vient d'être dit.

† Oblate (⌣´⌣) *f. pl.* -n (11, 18) oublie, *f.*; (du) pain à cacheter, *m.*; ‖ hostie, *f.*; (du) pain à chanter, pain azyme, *m.*

Ob:liegen (´⌣⌣) (78, *b*) *vn.* (*littér.* être couché sur) 1° (av. sein) *obsol.* avoir le dessus, v. (die) Oberhand (gewinnen); 2° (av. haben) s'appliquer, se livrer (avec assiduité) à qc.; einem –, avoir été imposé à qn, être une obligation pour qn; être à la charge de qn; ‖ es liegt mir ob, il est de mon devoir (de ..), je suis obligé *ou* tenu (à ..).

• Obliegenheit (´⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (11, 19) devoir (*qui a été imposé*), *m.*; obligation, *f.*

† Obligat (⌣⌣´) *adj.* (Mus.) obligé.

• Obmann (´⌣) *m.* (*littér.* surhomme) 1° *obsol. et provinc.* préposé; inspecteur; président; 2° *obsol.* vainqueur; 3° arbitre, *m.*

Obrigkeit (´⌣⌣) *f.* (*de l'anc. adject.* Obrig, supérieur) (*primit.* forces supérieures; domination) 1° (totalité des personnes qui gouvernent une communauté, *et plus partic* une ville) autorité, *f.*; 2° (personne qui exerce un pouvoir public) autorité, *f.*; magistrat, *m.*

Obrigkeitlich (´⌣⌣⌣) *adj. et adv.* (qui appartient à *ou* qui émane) de l'autorité; de la *ou* dans la magistrature; par l'autorité; -e Gewalt, pouvoir de l'autorité *ou* que confère l'autorité; pouvoir public, *m.*; autorité, *f.*; -es Amt, *n.* -e Würde, *f.* charge dans la magistrature, dignité de magistrat, magistrature, *f.*; -e Person, *f.* personne appartenant à la magistrature, *f.* magistrat, *m.*

Obrist (´⌣) *m.* v. Oberst.

• Obschon (⌣´) v. Obgleich.

† Obsidian (⌣⌣⌣´) *m. g.* -s (12) (Minér.) (lave vitreuse) obsidienne, *f.* verre *ou* laitier de volcan, *m.* agate noire d'Islande, *f.*

Ob:siegen (´⌣⌣) *vn.* (av. haben) einer Sache –, remporter la victoire sur qc., triompher de qc., l'emporter sur qc.; sortir victorieux du combat; -d, victorieux (v. Siegen).

• Obsorge (´⌣⌣) *f.* sollicitude, *f.* v. Fürsorge.

Obst (´) *n. g.* -(e)s (12) (*holl.* ooft) (*terme coll. qui s'applique à tous les fruits esculents*) *plus part.* fruits *charnus ou pulpeux des arbres rosacés, m. pl.*; fruit, *m.*; -artige Gewächse, *n. pl.* pomacées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* rosacées).

• Obstbaum (´⌣) *m.* arbre fruitier, *m.*

• Obstbrecher, *m.* (*littér. instrument* qui détache les fruits) cueilloir, *m.* [le fruit, *m.*

• Obstdarre, *f.* four pour sécher

• Obstessig (´⌣⌣) *m.* vinaigre (de fruits *ou*) de cidre, cidre aceteux, *m.* [fruitier, verger, *m.*

• Obstgarten (´⌣⌣) *m.* jardin

• Obstgöttin (´⌣⌣) *f.* (Mythol.) (déesse des fruits) Pomone, *f.*

• Obsthändler (´⌣⌣) *m.* (marchand de fruits) fruitier, *m.*; -in, *f.* fruitière, *f.*

• Obstjahr (´⌣) *n.* année fertile *ou* productive en fruits, *f.*

• Obstkorb (´⌣) *m.* corbeille, *f.* panier à fruits *ou* charge(e) de fruits, *m.* [aux fruits, *f.*

• Obstkuchen (´⌣⌣) *m.* tarte

• Obstkunde, -lehre (´⌣⌣) *f.* (Bot.) (connaissance, science des fruits) pomologie, *f.*

• Obstland (´⌣) *n.* 1° terrain, sol propre à la culture des arbres fruitiers; 2° pays fertile en fruits, *m.* [fruits, *f.*

• Obstlese (´⌣⌣) *f.* cueillette des

• Obstmarkt, *m.* marché aux fruits, *m.*

• Obstmonat (´⌣⌣) *m.* (mois des fruits) septembre; (Calendr. Républ.) fructidor, *m.*

• Obstmost, *m.* (*littér.* moût de fruits) cidre doux, *m.*

• Obstreich (´⌣) *adj.* riche, abondant, fertile en fruits.

• Obstwald (´⌣) *m.* forêt d'arbres fruitiers, *f.*

• Obstwein (´⌣) *m.* (*littér.* vin de fruits) cidre, poiré (vineux), *m.*

• Obstwerk, *n.* (*littér.* ouvrage de fruits) toute(s) sorte(s) de fruits, *f.* (*pl.*).

• Obstzeit, *f.* saison des fruits, *f.*

• Obstzucht (´⌣) *f.* culture des fruits *ou* des arbres fruitiers, *f.*

Ob:walten (´⌣⌣) *vn.* (av. haben) einem –, régner sur, gouverner qn; *fig.* exister (et exercer son influence), régner, prédominer; es walten hier Umstände ob, die ..., il y a ici des circonstances qui...; ‖ -d, qui prédomine; actuel; donné; imminent.

• Obwohl, • Obzwar (⌣´) v. Obgleich.

• Ocean (⌣⌣´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) océan, *m.* (v. Weltmeer); -isch, *adj.* océanien; (Hist. nat.) océanique; océanide.

Ocher (´⌣) *m. g.* -s (12) (*du lat.* ochra; *compar. le grec* ὠχρός, jaunâtre) (Minér.) oc(h)re, *f.* (v. Gelberde); gelber –, ocre (jaune *ou* naturelle); rother –, ocre (rouge *ou*) calcinée, rouge d'Angleterre *ou* de Russie, *m.*

• Ochererbse (´⌣⌣⌣) *f.* (pois) ochre, *m.* lathyrus ochrus (semence et plante, *genre* lathyrus, v. Platterbse).

• Ochergelb (´⌣⌣) *adj.* (qui est) d'un jaune d'ocre, comme de l'ocre; (Hist. nat.) ochracé; ‖ (das) –, (couleur) jaune d'ocre, *m.*; (Minér.) v. (gelber) Ocher, Gelberde.

† • Ochroiterde (⌣⌣´⌣⌣) *f.* (Minér.) ochroïte, *f.* (*syn.* Cerer-Erde).

Ochs (´), Ochse (´⌣) *m. g.* -(e)n, *pl.* -(e)n (13, 18, 19) (*goth.* auhsa, *angl.* ox, *suéd.* oxe) bœuf, *m.* (mâle de la vache, v. Kuh, *ou de l'espèce* bœuf ordinaire, v. gemeines Rind); *plus partic.* bœuf (domestique, *m. variété de l'espèce ci-dessus*; *syn.* Stier); *par extens.* 1° mâle (de lou-

les les espèces du genre bœuf); 2° *nom de l'espèce* bœuf ordinaire, *m.* bos taurus (*syn.* gemeiner –, gemeines Rind); 3° *nom du genre* bœuf, *m.* bos (mammifère, *ordre* ruminants); ‖ *fig. pop.* homme grossier *ou* stupide, butor; animal, *m.*; ‖ junger –, Öchschen, *n.* jeune bœuf, bouvillon, *m.*

•Ochsenauge, *n.* œil de bœuf; *par extens.* 1° œil gros et saillant; 2° (Archit.) œil-de-bœuf, *m.*

•Ochsenbrech, *n.* arrête-bœuf, *m.* (*syn.* dornige Hauhechel).

•Ochsenfleisch (´–⏑⏑) *n.* viande de bœuf, *f.* (du) bœuf.

•Ochsengalle (´–⏑⏑⏑) *f.* (Mat. méd.) fiel de bœuf, *m.* fel tauri.

•Ochsengeschlecht (´–⏑⏑⏑) *n.* 1° (le) genre (du) bœuf, genre bovidé, *m.*; 2° race bovine, *f.*

•Ochsenhaut, *f.* peau de bœuf, *f.*

•Ochsenhirt, *m.* bouvier, *m.* (v. Hirt).

•Ochsenjäger (´–⏑⏑⏑) *m.* chasseur de bœufs (sauvages), boucanier, *m.*

•Ochsenkalb (´–⏑⏑) *n.* veau mâle, *m.*

•Ochsenkopf (´–⏑⏑) *m.* tête de bœuf, *f.*

•Ochsenmark (´–⏑⏑) *n.* moelle de bœuf, *f.*

•Ochsenstall (´–⏑⏑) *m.* étable aux bœufs, bouverie, *f.*

•Ochsentreiber (´–⏑⏑⏑) *m.* (conducteur de bœufs) pique-bœuf, *m.*

•Ochsenziemer (´–⏑⏑⏑) *m.* nerf de bœuf, *m.*

•Ochsenzunge, *f.* langue de bœuf; ‖ (Bot.) buglosse, *f.* anchusa (genre de plantes, *fam.* borraginées); officinelle –, gemeine –, buglosse officinale, *f.*; färbende –, buglosse des teinturiers, orcanette, *f.* anchusa tinctoria (*syn.* falsche Alkanne).

Oeconom, *m.* v. Ökonom.

†† Octav(format) (–´–´) *n.* (format) in-octavo, *m.*

†•Octavband (–´–) *m.* (volume) in-octavo, *m.*

†•Octavblatt (–´–) *n.* feuille in-octavo, *f.*

† Octave (–´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (Mus., Egl. cath.) octave, *f.*

†•Octavflötchen, *n.* (flûte d'octave) octavin, *m.*

† October (–´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (mois d') octobre, *m.*

†† Octodez (–⏑´) *n. g.* –es (12) (format) in-dix-huit, *m.*

† Oculiren (–⏑´⏑) *va.* inoculer (v. Impfen).

† Ode (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) ode, *f.*; –ndichter, *m.* poëte lyrique, *m.*

Öde (´⏑) *adj.* (*goth.* auths, *dan. et sued.* œde) *primit.* vide; creux; *accept. usuelle* désert; inculte; solitaire; silencieux; ‖ –, *subst. f. pl.* –n (14, 18) 1° état de ce qui est désert, etc., *m.*; solitude, *f.*; vide, *m.*; 2° (lieu) désert, *m.* (v. Einöde).

Odem (´⏑) *m. g.* –s (12) *provinc. et poët.* haleine, *f.* (v. Athem).

Oder (´⏑) (*angl.* or, *lat.* aut) *conj. alternative, marque* 1° *disjonction, opposition*: ou, ou bien; autrement; sinon; 2° *substitution, qualité équivalente, acception synonyme*: ou; ou bien; autrement dit.

Odermennig (´⏑⏑⏑) *m.* (*du lat.* agrimonia) aigremoine, *f.* (genre de plantes, *fam.* rosacées); gemeiner –, aigremoine officinale, *f.* agrimonia eupatoria (*syn.* Adermennig, Heil aller Welt, Steinwurzel).

Öfchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dimin. de* Ofen) petit poêle, etc., *m.*

Ofen (´⏑) *m. g.* –s, *pl.* Öfen (12, 16) (*angl.* oven, *dan.* ovne) four; fourneau, *m.*; hoher –, haut fourneau, *m.*; fournaise; fonderie, *f.*; ‖ *plus part.* (Stuben–) poêle, *m.*; ‖ *par extens.* fourneau (de mine), *m.*

•Ofenauge (´⏑⏑⏑) *n.* (Fond.) œil (trou qui est au bas) du fourneau, *m.*

•Ofenbank (´⏑⏑) *f.* banquette du poêle, *f.*

•Ofenblase, *f.* chaudière (murée dans un poêle), *f.*

•Ofenbruch, *m.* 1° rupture, crevasse d'un four, etc.; 2° (substance qu'on extrait des fours *en rompant*) (Chim.) grauer –, tutie, *f.* cadmium fornacum (protoxide de zinc impur).

•Ofengabel (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* fourche à four) fourgon, *m.*

•Ofenkrücke, *f.* râble, *m.*

•Ofenlack (´⏑⏑) *m.* (*littér.* laque à poêle) (Pharm.) cylindres de substances aromatiques (*qui se ramollissent à la chaleur des poêles*), *m. pl.* pâte d'Espagne, massa ad fornacem, *f.*

•Ofenloch, *n.* bouche, gueule du fourneau *ou* du four, *f.*

•Ofenplatte, *f.* plaque à fourneau *ou* de poêle, *f.*

•Ofenröhre, *f.* tuyau de fourneau *ou* de poêle, *m.*

•Ofenruß (´⏑⏑) *m.* suie de fourneau, *f.*; (Teint.) bidauet, *m.*

•Ofenschaufel, *f.* pelle (à four, etc.), *f.*

•Ofenschirm, *m.* écran (de poêle), *m.*

•Ofenschwärze (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* noir de fourneau) plombagine impure, *f.* (*compar.* Graphit).

•Ofenthür (´⏑⏑) *f.* porte (de fourneau *ou* de poêle), *f.*; bouchoir du four, *m.*

•Ofenzins, *m.* (*littér.* cens pour le four) fournage, *m.*

Offen (´⏑) *adj. et adv.* (*angl.* open, *sued.* œppen, *dan.* aaben; *compar. le lat.* aperio, apertus) (qui n'est pas fermé, clos, enceint *ou* couvert) ouvert; découvert; dégarni; libre; (Hist. nat.) nu (v. Nackt, Bloß, Unbedeckt); bei offenen Thüren, (*littér.* auprès de) à portes *ou* les portes ouvertes; mit –en Armen, (*littér.* avec les) à bras ouverts; mit –em Munde, (*littér.* avec) la bouche ouverte *ou* béante; –e Stadt, ville ouverte (*c.-à-d.* dépourvue de murailles, de moyens de défense); auf –er Straße, (*littér.* sur rue ouverte) en pleine rue; auf –er See, en pleine mer (*compar.* Hoch); –e Brust, poitrine découverte; (Méd.) –en Leib haben, avoir le ventre (ouvert *ou*) libre; aller bien à la garde-robe; auf –en Leib halten, tenir le ventre libre, surveiller la régularité des excrétions; ‖ *par extens.* 1° (qui se prononce en ouvrant largement la bouche) (Gramm.) ouvert; 2° qui n'est pas occupé, vacant, ouvert (v. Erledigt); 3° qui n'est pas défendu, abandonné à l'usage, ouvert; 4° illimité, ouvert; –er Wechsel, (lettre de) crédit illimité; 5° public, patent, manifeste, ouvert; 6° *sens intellect. et moral*: qui a la conception prompte, capable, ouvert; ‖ qui ne cache pas sa façon de penser, franc, ouvert; ‖ qui annonce la franchise, ouvert; ‖ *adv.* franchement, ouvertement; sans réserve; sans arrière-pensée; ‖ – lassen, laisser ouvert; ne pas fermer; laisser en blanc; – stehen, être ouvert; être accessible (à qc.); être à découvert; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) phanéro...; gymno...; patuli ...; mit –liegenden Geschlechtstheilen, Samen *rc.* (qui a les parties sexuelles découvertes, les semences nues, etc.) phanérogame; gymnosperme, etc.

Offenbar (–⏑´) *adj.* (*proprem.* tout à fait ouvert) plein; vaste; infini; (die) –e See, (la) haute *ou* pleine mer; ‖ *plus part.* qui frappe les yeux *ou* l'esprit, manifeste, évident; qui n'est nullement caché *ou* douteux, (qui est) connu de tout le monde; patent; notoire; ‖ qui ne se cache nullement, déclaré; ouvert; ‖ *adv.* évidemment, manifestement; notoirement.

Offenbaren (–⏑´⏑) *va.* (rendre manifeste, etc.) manifester; révéler, découvrir, publier; *plus part.* (faire connaître par inspiration; communiquer ce qu'on sait *ou* ce qu'on prétend savoir par inspiration) révéler; ‖ sich –, se manifester; se révéler; sich einem –, *ou* einem sein Herz –, s'ouvrir à qn, se découvrir à qn, ouvrir son cœur à qn; ‖ (ge)offenbarte Religion, religion révélée.

Offenbarung (–⏑´⏑) *f.* 1° (action de manifester, etc.) manifestation, *f.*; révélation; 2° (ce qu'on révèle *ou* ce qui a été révélé; *plus partic.* religion révélée) révélation, *f.*; die – Johannis, (la révélation de saint Jean) l'apocalypse, *f.*; die Zeichen in der –, les signes apocalyptiques, *m. pl.*

Offenheit (´⏑⏑) *f.* (état de ce qui est ouvert, etc. v. Offen; *ne s'emploie qu'au fig.*) franchise, sincérité, *f.*

•Offenherzig (´⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a le cœur ouvert) franc, sincère, ouvert; ingénu, candide, naïf; ‖ *adv.* franchement, sans détour; ich gestehe Ihnen –, je vous avoue franchement, je ne vous cache *ou* ne vous dissimule pas.

•Offenherzigkeit (´⏑⏑⏑⏑) *f.* franchise; sincérité; candeur, *f.*

•Offenkundig (´⏑⏑⏑) *adj.* (connu du public) notoire; (qui est) de (toute) notoriété; ‖ *adv.* notoirement.

•Offenkundigkeit (´⏑⏑⏑⏑) *f.* notoriété, *f.*

Öffentlich (´⏑⏑) *adj.* (*de* Offen) (qui se passe ouvertement; exposé aux regards de tous) public; patent; (ouvert au) public; auf –er Straße, sur la (*littér.* rue) place publique; en pleine rue; dans les carrefours; ‖ *adv.* publiquement; en public; devant le public; – bekannt machen, faire connaître au public, publier; proclamer; divulguer.

Öffentlichkeit (´⏑⏑⏑) *f.* publicité, *f.*

† Officier (–⏑´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e *ou* –s (12, 17) officier, *m.*

† Officin (–⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) atelier, *m.*; (Pharm.) officine, *f.*

†† Officinalformeln, Officinalpflanzen, *f. pl.* formules, plantes officinales, *f. pl.*

† **Officinell** (– – ◡ ⏊) *adj.* (Pharm., Bot.) officinal.

Öffnen (⏊◡) *va.* (faire en sorte que qc. soit ouvert, v. Offen) ouvrir; déboucher (*ex.* une bouteille); décacheter (*ex.* une lettre); einem die Ader –, ouvrir la veine à qn, saigner qn; einen Abscess –, ouvrir, inciser un, faire l'ouverture d'un abcès; einen Leichnam –, ouvrir un, faire l'ouverture *ou* l'autopsie d'un cadavre; (Méd.) den Leib –, relâcher le ventre, rétablir le cours des excrétions, remédier à une constipation; (Anc. Méd.) die verstopften Wege –, (ouvrir les voies obstruées) désobstruer, désopiler (*ex.* le foie); einem etwas –, ouvrir qc. à qn (*ex.* un salon au public); rendre qc. accessible à qn; einem die Augen –, ouvrir, dessiller les yeux à qn; ‖ sich –, s'ouvrir; s'épanouir; déployer, étaler sa corolle (*se dit* d'une fleur); ‖ –d, qui ouvre, etc.; (Anc. Méd.) désobstruant; apéritif; ‖ das –, l'action d'ouvrir, etc. l'ouverture, *f.*

Öffnung (⏊◡) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Öffnen; 2° (état de ce qui s'ouvre *ou* de ce qui est ouvert) évacuation(s), selle(s), garde-robe(s), *f.* (*pl.*); 3° (endroit ouvert) ouverture, *f.* orifice, *m.* (v. Loch, Mündung).

Oft (⏊) (*goth.* ufta, *angl.* oft, often, *suéd.* ofta, *dan.* ofte) *adv.* (*comparat.* Öfter, *superl.* Öftest) (plus d'une fois) souvent; so – ich ihn sehe, aussi souvent, chaque fois, toutes les fois que je le vois; à chaque entrevue; wie –, combien de fois; so oft, daß ich kaum .., tant de fois *ou* tellement souvent qu'à peine je . . . .; ‖ *plus particulièrement* (un grand nombre de fois et à des intervalles rapprochés) souvent, fréquemment; ‖ öfter, plus souvent; ‖ am öftesten, le plus souvent.

Öfter (⏊◡) (*comparat. de* Oft, v. *ce mot*) *adj.* (qui arrive plusieurs fois *ou* souvent) répété (v. Wiederholt); fréquent (v. Häufig); ‖ zum öfter(e)n, 1° à diverses reprises; 2° le plus souvent.

Öftest (⏊◡) (*superl. de* Oft, v. *ce mot*) *adj.* qui se répète un grand nombre de fois) très-fréquent; ‖ zum öftesten, très-fréquemment; le plus souvent possible; am –en, le plus souvent.

• **Oftmalig** (⏊ – ◡) *adj.* (*de* Oftmals) souvent répété, fréquent.

• **Oftmals** (⏊ –) *adv.* bien des fois; fréquemment.

Oh (⏊)! *interj.* ah! (v. O!).

Oheim (⏊ –) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*compar.* Ahn, *et le lat.* avus, avunculus) oncle, *m.*

Oheimschaft (⏊ – –) *f.* qualité d'oncle; parenté, *f.*

Öhl, *n.* v. Öl.

Ohm (⏊) 1° *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) v. Oheim; 2° *f.* muid, *m.*

Ohne (⏊◡) *prép. et adv.* (*goth.* inuh, *grec* ἄνευ) 1° *prép.* (*se construit av. l'accus.*) *marque absence, défaut, exclusion*: sans; – Dich, sans toi; séparé de toi; – etwas sein, être sans qc. *ou* dépourvu, privé de qc.; manquer de qc.; Pflanze – Blätter, plante sans feuilles, privée de feuilles *ou* dépouillée de ses feuilles; (Bot.) plante aphylle; zehn Personen ohne die Kinder, dix personnes sans (y comprendre, sans compter) les enfans; ‖ 2° *adv.* – daß, – .. zu, sans que (je l'eusse désiré, etc.); sans (me dire un mot, etc.); ‖ *en compos.* (Sciences nat.) a...; in...; nulli...

• **Ohnehose** (⏊ – ◡ ◡) *f.* (Hist. de la Rév. franç.) sans-culotte, *m.*

• **Ohnesorge** (⏊ – ◡ ◡) *m. pop.* sans-souci, insouciant, *m.*

• **Ohnmacht** (⏊ –) *f.* impuissance, (extrême) faiblesse; *plus particul.* perte de connaissance, défaillance, *f.*; évanouissement, *m.* faiblesse, pâmoison; (Méd.) syncope; lipothymie, *f.*; in – fallen, tomber en syncope, s'évanouir.

• **Ohnmächtig** (⏊ – ◡) *adj.* impuissant; débile; *plus part.* (qui se trouve) dans un état d'évanouissement *ou* de syncope, évanoui; sans connaissance; – werden, (*littér.* devenir évanoui) s'évanouir; perdre connaissance. ꝛc.

• **Ohnschattig** ꝛc., v. Unschattig

Oho (– ⏊) *interj.* 1° halte-là! 2° oh! oh! allons donc!

Ohr (⏊) *n. g.* –(e)s, *pl.* –en (12, 19) (*angl.* ear, *suéd.* œra, *dan.* œre, *holl.* oor, *grec* οὖς, *lat.* auris; *compar.* Hören) oreille, *f.* (organe de l'audition); *plus part.* oreille (externe, v. Ohrmuschel); *fam.* sich auf's – legen, se coucher (*littér.* sur l'oreille); aller se coucher; bis über die –en in Schulden stecken, (*littér.* être enfoncé dans les dettes) en avoir jusque par-dessus les oreilles, être criblé de dettes; es hinter den –en haben, (*littér.* l'avoir derrière les oreilles) être plus rusé, plus malin qu'on ne pense; ‖ *par extens.* 1° (sens de l') ouïe, oreille, *f.* (v. Gehör); *fam.* einem (mit etwas) in den –en liegen, étourdir (les oreilles de) qn, assourdir qn (de qc.); être pendu aux oreilles de qn; ein offenes – finden, trouver (*littér.* une oreille ouverte) un accueil favorable (auprès de qn), être écouté favorablement; ich bin ganz –, je suis tout oreille, j'ouvre les oreilles, j'écoute (fort attentivement); einem zu –en kommen, venir aux oreilles de qn, être rapporté à qn; 2° (chose qui ressemble à une oreille) (Hist. nat.) feuille, coquille, *f.* appendice, etc. auriforme, *m.*; kleines –, Öhrchen, *n.* oreillette; auricule, *f.*; ‖ (*pli qu'on fait à une feuille de papier*, etc.) oreille, corne, *f.*; (Jeu) alpiou, *m.*; ‖ oreille (d'une charrue, d'une ancre, etc.); (Archit.) lunette (d'une voûte); ‖ anse (v. Öhr), *f.*; ‖ *en compos.* (Anat., Hist. nat.) auriculaire; auriculé; oti...; oto....

Öhr (⏊) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* ear; *compar.* Ohr) ouverture (arrondie), *f.*; orifice; *plus part.* trou (d'une aiguille), chas, *m.*; anse, oreille, *f.* orillon (d'une écuelle, d'une médaille, etc.); anneau (*ex.* d'une cloche), *m.*

• **Ohrblutader** (⏊ – – ◡) *f.* (Anat.) veine auriculaire, *f.*

• **Ohrbock** (⏊ –) *m.* (Anat.) tragus (du pavillon de l'oreille), *m.*

Öhrchen (⏊◡) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Ohr *et de* Öhr) 1° petite oreille, *f.* (v. Ohr, 2°); 2° petite anse, *f.*; orillon, *m.* (v. Öhr).

• **Ohrdrüse** (⏊ – ◡) *f.* (Anat.) (glande auriculaire *ou*) parotide, *f.*; (Path.) –nbräune, –nentzündung, *f.* inflammation parotidienne, parotite, *ou* angine parotidienne *ou* maxillaire, *f.*; (Anat.) –ngang, *m.* conduit (parotidien *ou*) de Sténon, *m.*; –ngeschwulst, *f.* tuméfaction de la glande) parotide, *f. vulg.* oreillon, *m.*

Öhren (⏊◡) *va.* 1° (*de* Ohr) munir d'oreilles, etc.; 2° (*de* Öhr) percer le chas (*ex.* d'une aiguille); faire des anses, etc. (*ex.* à une médaille); ‖ geöhrt, geohrt, 1° muni d'oreilles, etc.; (Hist. nat.) auriculé; auriculifère; oreillé; 2° à anse(s).

• **Ohrenband** (⏊ – –) *n.* (Anat.) ligament auriculaire, *m.*

• **Ohrenbeichte** (⏊ – ◡ ◡) *f.* confession auriculaire, *f.*

• **Ohrenbläser** (⏊ – ◡ ◡) *m.* (*littér.* souffleur d'oreilles), délateur, rapporteur, *m.*

• **Ohrenbläserei** (– ◡ ◡ ◡ ⏊) *f.* (action *ou* habitude de souffler qc. aux oreilles, de faire des) rapports clandestins, *m. pl.*; délation(s), *f.* (*pl.*).

• **Ohrenbrausen** (⏊ – ◡ ◡) *n.* (Séméiol.) bourdonnement(s) d'oreilles, *m.* (*pl.*).

• **Ohrengellen**, **Ohrenklingen**, *n.* (Séméiol.) tintement d'oreilles, *m.*

• **Ohrensausen** (⏊ – ◡ ◡) *n.* v. Ohrenbrausen.

• **Ohrenschmalz** (⏊ ◡ –) *n.* (Anat.) (*littér.* axonge) cire des oreilles, *f. techn.* cérumen, *m.* (*humeur qui est sécrétée par les glandes cérumineuses*).

• **Ohrenschmaus** (⏊ ◡ –) *m.* (*littér.* repas pour les oreilles) *fam.* pâture pour l'organe musical, *f.*; concert délicieux, *m.*

• **Ohrenschmerz** (⏊ ◡ –) *m.* douleur(s) d'oreille, *f.* (*pl.*); otalgie, *f.*

• **Ohren(becher)schwamm**, *m.* oreille de Judas, *f.* (*syn.* Hollunderschwamm).

• **Ohrentzündung** (⏊ – ◡ ◡) *f.* (Path.) inflammation de l'oreille *ou* du conduit auditif, otite, *f.*

• **Ohrenzeuge** (⏊ – ◡ ◡) *m.* témoin auriculaire, *m.*

• **Ohrenzwang** (⏊ ◡ –) *m.* (Path.) otalgie, *f.*

• **Ohreule** (⏊ – ◡) *f.* hibou (proprement dit), *m.* otus (genre d'oiseaux, *ordre* rapaces).

• **Ohrfeige** (⏊ – ◡) *f.* (*compar.* Fegen; *propr.* coup sur l'oreille) soufflet, *m.*; –n geben, ohrfeigen, *va.* appliquer des soufflets, souffleter.

• **Ohrfinger** (⏊ – ◡) *m.* (Anat.) doigt auriculaire, petit doigt, *m.*

• **Ohrflügel** (⏊ – ◡) *m.* (*littér.* aile de l'oreille, *lat.* pinna auriculi) v. Ohrmuschel, 1°.

• **Ohrfluß** (⏊ –) *m.* (Path.) 1° flux d'oreille, *m.* otorrhée, *f.*; 2° fluxion à l'oreille, *f.*

• **Ohrförmig** (⏊ – ◡) *adj.* qui a la forme d'une oreille, (Hist. nat.) auri(culi)forme; auriculaire.

• **Ohrgang** (⏊ –) *m.* conduit de l'oreille, *m.* (v. Gehörgang).

• **Ohrgegend** (⏊ – ◡) *f.* (Anat. topogr.) région de l'oreille, région auriculaire, *f.*

• **Ohrgehänge** (⏊ – ◡ ◡) *n.* pendant(s) d'oreille, *m.* (*pl.*).

• **Ohrgewölbe** (⏊ – ◡ ◡) *n.* (Archit.) voûte à lunettes; ogive, *f.*

• **Ohrhöhle** (⏊ – ◡) *f.* (Anat.) ca-

vité de l'oreille, *f.* v. Gehörgang, Paukenhöhle ꝛc.

Ohrig (–́⏑) *adj.* qui a les oreilles conformées de telle ou telle manière; (Zool.) ...ote; lang-, qui a les oreilles longues, oreillard.

* **Ohrkissen** (–́–⏑) *n.* (coussin pour l'oreille) oreiller, *m.*; (– im Wagen) custode, *f.*

* **Ohrknochen**, *m. pl.* **-knöchelchen**, *n. pl.* osselets de l'oreille, *m. pl.* (v. Gehörknochen).

* **Ohrknorpel** (–́–⏑) *m.* (Anat.) cartilage de l'oreille, *m.*

* **Ohrläppchen** (–́–⏑) *n.* (Anat.) lobule, appendice, *vulg.* bout de l'oreille, *m.*

* **Ohrleiste** (–́–⏑) *f.* (Anat.) (bourrelet *demi-circulaire* de l'oreille) äußere –, (bourrelet externe) hélix; innere Ohrleiste, (bourrelet interne) anthélix, *m.*

* **Ohrloch** (–́–) *n.* 1° (Anat.) orifice *externe*, *m.* ou entrée du conduit auditif, *f.*; 2° trou qui traverse le lobule de l'oreille, *m.*; Ohrlöcher stechen, percer les (bouts des) oreilles.

* **Ohrlöffel** (–́–⏑) *m.* (*littér.* cuiller d'oreille) écurette, *f.*

* **Ohrmuschel** (–́–⏑) *f.* (Anat.) (*littér.* coquille) 1° pavillon de l'oreille, *m.*; 2° conque (du pavillon de l'oreille); (Zool.) coquille auriculée, auriculifère *ou* auriculaire, *f.*; *plus part.* auricule, *f* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

* **Ohrring** (–́–) *m.* boucle d'oreille, *f.* [tère auriculaire, *f.*

* **Ohrschlagader**, *f.* (Anat.) ar-

* **Ohrtrichter**, *m.* **Ohrtrommel** ꝛc., *f.* v. Gehörtrichter ꝛc.

* **Ohrwirbel** (–́–⏑) *m.* (Anat.) vertèbre auriculaire, *f.* (os occipital).

* **Ohrwurm** (–́–) *m.* (*littér.* ver d'oreille) perce-oreille, *m.* forficule, *f.* (genre d'insectes, *ordre* orthoptères); (der) gemeine –, (la) forficule auriculaire.

* **Ohrzehe** (–́–⏑) *f.* (Anat.) (*littér.* orteil auriculaire) petit orteil, *m.*

* **Ohrzipfel** (–́–⏑) *m.* v. Ohrläppchen.

†† **Ökonom** (––́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) économe, *m.*

†† **Ökonomie** (–⏑–́) *f.* économie, *f.*

†† **Ökonomisch** (––́⏑) *adj.* économique, économe; ‖ *adv.* avec économie; économiquement.

Oker, *m.* v. Ocker.

† **Oktober**, *m.* v. October.

Öl (–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* oil, *suéd.* olja; *lat.* oleum, *grec* ἔλαιον; *primit.* liquide gras et nourrissant) huile, *f.*; ätherische -e, *pl.* huiles volatiles, essentielles ou éthérées, *f. pl.*; ‖ *plus particulièrement* huile grasse *ou* fixe; austrocknendes –, huile siccative; (reines) flüssig *ou* schmierig bleibendes –, huile qui reste liquide à la température ordinaire, élaïne, oléine, huile absolue, *f.* (*syn.* Ölfett); – schlagen, (*littér.* battre) extraire de l'huile (*par la pression*); ‖ *par extens.* liquide huileux *ou* oléagineux, *m.* huile (*ex.* de vitriol), *f.*

* **Ölbaum** (–́–) *m.* arbre qui produit de l'huile, arbre oléifère, *m.* (*compar.* Ölpflanze); *plus part.* olivier, *m.* olea (genre de plantes, *fam.* jasminées); europäischer –, olivier (d'Europe *ou*) cultivé, *m.* (*syn.* Olivenbaum).

* **Ölbaumharz** (–́––) *n.* (résine) élémi, *m.* v. Elemi.

* **Ölbeere** (–́–⏑) *f.* baie oléagineuse, *plus part.* olive, *f.* (fruit de l'olivier *cultivé*).

* **Ölberg** (–́–) *m.* mont planté d'oliviers, *m.*; (Ecrit.) montagne des Oliviers, *f.*

† **Oleander** (––́⏑) *m. g.* -s (12, 16) nérion, *m.* nerium (genre de plantes, *fam.* laurinées); gemeiner –, (nérion) laurier-rose, oléandre, *m.* nerium oleander; ruhrstillender –, nérion anti-dysentérique; wilder –, (oléandre sauvage) épilobe à feuilles étroites, *m.* (v. Weiderich).

† **Oleaster** (––́⏑) *m. g.* -s (12, 16) oléastelle, olivier sauvage, *m.*

Ölen (–́⏑) *va.* huiler.

* **Ölerzeugend** (–́⏑⏑⏑) *adj.* qui produit de l'huile *ou* un liquide d'apparence oléagineuse; (Bot.) oléagineux; (Chim.) oléifiant, oléigène; -es (*ou* ölbildendes) Gas, v. Kohlenwasserstoff (im Minimum).

* **Ölfarbe** (–́–⏑) *f.* couleur détrempée et broyée avec de l'huile, *f.*; mit – malen, peindre à l'huile.

* **Ölfett** (–́–) *n.* (graisse d'huile) (Chim. org.) oléine, *f.* v. Öl.

* **Ölfirniß** (–́–⏑) *m.* vernis à l'huile, vernis gras, *m.*

* **Ölflasche**, *f.* **Ölfläschchen**, **Ölgefäß**, *n.* bouteille, *f.* flacon à l'huile; huilier, *m.*; (Antiq. franç.) sainte ampoule, *f.*

* **Ölflecken** (–́–⏑) *m.* tache d'huile, *f.*

* **Ölfrucht** (–́–) *f.* fruit qui fournit de l'huile, fruit oléagineux, *m.*; *plus part.* olive, *f.*

* **Ölgarten** (–́–⏑) *m.* jardin planté d'oliviers; (Ecrit.) jardin des Olives, *m.*

* **Ölgemälde** (–́⏑–⏑) *n.* tableau, *m. ou* peinture à l'huile, *f.*

* **Ölgötze** (–́–⏑) *m.* (*littér.* idole *graissée* d'huile) *fig. pop.* homme lâche et stupide; goujat, *m.*

* **Ölgrund** (–́–) *m.* (Peint.) fond, *m. ou* couche de couleurs à l'huile, *f.*

Ölicht (–́⏑) *adj.* qui ressemble à de l'huile, huileux; oléagineux; onctueux.

Ölig (–́⏑) *adj.* 1° qui contient, qui fournit de l'huile, huileux; oléagineux; oléifère; 2° enduit *ou* taché d'huile, huileux.

* **Ölkäfer** (–́–⏑) *m.* méloé, *m.* (genre d'insectes, *ordre* coléoptères). [ves, etc., *m.*

* **Ölkelter**, *f.* pressoir aux oli-

* **Ölkrug** (–́–) *m.* cruche à l'huile, *f.*; (kleiner –), burette, *f.*

* **Ölkuchen** (–́–⏑) *m.* gâteau d'olives: gâteau d'huile; pain de colza, tourteau de colza, *m.*

* **Öllampe** (–́–⏑) *f.* lampe (qui est alimentée par de l'huile), *f.*

* **Ölmalerei** (–́⏑⏑–́) *f.* peinture à l'huile, *f.*

* **Ölmühle**, *f.* moulin à huile, *m.*

* **Ölmüller**, *m.* pressureur d'huile, huilier, *m.*

* **Ölnuß** (–́–) *f.* noix *ou* amande oléagineuse, *f.*; *plus part.* noix de ben, *f.* v. Behennuß.

* † **Ölpalme** (–́–⏑) *f.* palmier oléifère, *m.*; guineische –, élais de Guinée, *f.* (palmier, *genre* elæis).

* **Ölpflanze**, *f.* plante dont les graines fournissent de l'huile, plante oléagineuse *ou* oléifère, *f.*

* **Ölsamen** (–́–⏑) *m.* semences oléagineuses, *f. pl.*; ‖ *plus part.* 1° v. Leinsamen; 2° semences de sésame oriental, *f. pl.* (*compar.* Sesam).

* **Ölsäure** (–́–⏑) *f.* (Chim. org.) acide oléique, *m.*; ölsaure Salze, oléates, *m. pl.* [ler.

* **Ölschläger** (–́–⏑) *m.* v. Ölmül-

* **Ölseife** (–́–⏑) *f.* savon d'huile (d'olives *ou* d'amandes douces); (Pharm.) savon amygdalin, savon médicinal, *m.*

Ölung (–́⏑) *f.* action d'huiler; onction(s) huileuse(s), *f.* (*pl.*); die letzte –, l'extrême onction, *f.*

* **Ölzucker**, *m.* (Pharm.) oléo-sucre, oléo-saccharum, *m.*; ‖ (Chim. org.) glycérine, *f.* (*syn.* Scheel'sches Süß).

* **Ölzweig** (–́–) *m.* branche, *f. ou* rameau d'olivier *ou* d'olive, *m.*

† **Olive** (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) v. Ölbeere.

† * **Olivenbaum** (–́⏑⏑–) *m.* v. (europäischer) Ölbaum.

† * **Olivenbraun**, **Olivenfarben**, **Olivengrün**, *adj.* (qui est) de couleur d'olive, olivâtre; olivacé.

† * **Olivenerz** (––́⏑–) *n.* (*littér.* mine *couleur* d'olive) olivénite, *f.* (mine d') arséniate de cuivre hydraté, *m.* (*syn.* Olivenit).

† * **Olivenförmig**, *adj.* en forme d'olive; olivaire; oliviforme.

† * **Olivenöl** (––́⏑–) *n.* huile d'olives, *f.*

† * **Oliventanz**, *m.* (danse après la récolte des olives) olivettes, *f. pl.*

† **Olymp** (––́) *m. g.* -(e)s (12) (Mythol.) Olympe, *m.*

† **Omen** (–́⏑) *n. g.* -s, *pl.* Omina (12) augure, présage, *m.*

† **Ominiren** (–⏑–́⏑) *va.* augurer; présager.

† **Onanie** (––́) *f.* onanisme, *m.*

† **Onkel** (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) oncle, *m.*

† **Opal** (––́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) opale, *f.* (pierre précieuse, *formée de* silice hydratée).

† * **Opalartig** (––́–⏑) *adj.* qui ressemble à l'opale; (– gefärbt) opalin; (– schillernd) opalisant.

Oper (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) opéra, *m.* (1° drame lyrique; 2° – *ou* Opernhaus, théâtre où l'on représente des opéras).

† **Operiren** (–́⏑–⏑) *va. et. abs.* opérer; faire une opération *ou* des opérations (sur...).

† **Operment** (–́⏑–) *n. g.* -(e)s (12) orpiment, *m.* (*syn.* gelber Schwefelarsenik).

† * **Operndichter** (–́⏑⏑–) *m.* (*littér.* poëte d'opéras) auteur de livrets *ou* poëmes d'opéras, poëte lyrique, *m.*

† * **Operngla8** (–́⏑–) *n. fam.* **Operngucker**, *m.* lorgnette (d'opéra), *f.* monocle; binocle, *m.*

† * **Opernhaus** (–́⏑–) *n.* opéra, *m.* (v. Oper, 2°.).

† * **Opernsaal** (–́⏑–) *m.* 1° salle de l'opéra; 2° salle d'opéra, *f.*

† * Opernsänger (∸⏑⏑⏑) m. -in, f. chanteur, m. cantatrice, *dédaign.* chanteuse de l'opéra *ou* d'opéra, f.; artiste lyrique, m. et f.

Opfer (∸⏑) n. g. -s (12, 16) (*suédois et dan.* offer; *du lat.* offerre) (don que l'on offre à la divinité, etc.) offrande, f.; (action d'offrir, etc.) sacrifice, m.; (Trank-) libation, f.; (Brand-) holocauste, m.; (Culte cathol.) oblation, f.; ‖ *par extens.* 1° (ce qu'on donne *ou* ce qu'on souffre pour qn *ou* pour qc.) sacrifice, m.; 2° (animal offert en sacrifice; homme qui se sacrifie *ou* qui est sacrifié) victime, f.; ‖ ein - bringen, (porter) faire un sacrifice; zum - bringen, (*littér.* porter en sacrifice) sacrifier; das - werden, devenir la victime.

* Opferaltar (∸⏑⏑∸) m. autel des sacrifices, des holocaustes, autel sacré, m.

* Opferbecher, m. coupe du sacrifice, coupe sacrée, f.

* Opferbinde (∸⏑⏑⏑) f. bandeau sacré, m.

* Opferdienst (∸⏑–) m. 1° culte, m. adoration (de la Divinité) par les sacrifices, f.; 2° office de sacrificateur, m. sacrificature, f.

* Opferfest (∸⏑–) n. fête célébrée par des sacrifices, f.; sacrifice, m.

* Opferfeuer, n. Opferflamme, f. feu, m. flamme des sacrifices, des holocaustes, f.

* Opferfleisch, n. chair des victimes; viande sacrée, f.

* Opfergefäß, Opfergeschirr, n. vaisseau de sacrifice, vase sacré, m.

* Opfergeld, n. offrande (en argent), f.

* Opferkasten, m. tronc (pour les offrandes), m.

* Opferknecht, m. (valet du sacrificateur) victimaire, m.

* Opferkuchen, m. gâteau d'oblation, m.

* Opferlamm (∸⏑–) n. agneau offert en sacrifice, m.; *fig.* victime innocente, f.

* Opfermesser, n. (*littér.* couteau à sacrifier) couteau sacré; *poét.* fer meurtrier, m.

Opfern (∸⏑) va. (donner comme offrande) offrir; (offrir en sacrifice) sacrifier; immoler; *fam.* victimer; sich -, se sacrifier, s'immoler (*ex.* pour qn); ‖ vn. (av. haben) (faire des sacrifices) sacrifier; ‖ das -, l'action de sacrifier, f. le sacrifice; l'immolation, f.

* Opferpriester, m. (*littér.* prêtre des sacrifices) sacrificateur, m.

* Opferschale, f. (*littér.* coupe des sacrifices) (Antiq.) patère, f.

* Opferthier (∸⏑–) n. (animal qu'on sacrifie) victime, f.

* Opferwein, m. (Antiq.) vin (qui est) versé en libation; vin sacré; (Culte cath.) vin d'oblation, m.

† Opian (–⏑∸) n. g. -s (12) (Chimie org.) narcotine, f. (alcali végétal, *découvert par Desrosne dans l'opium*).

† Opium (∸⏑⏑) n. g. -s (12) opium, m. (suc de pavot *des Orientaux*; v. Mohnsaft); (Desrosne'sches) -salz, n. (*littér.* sel d'opium de Desrosne) v. Opian; -extract, n. extrait (gommeux, aqueux) d'opium, extrait (gommeux) thébaïque, m.; -säure, f. (*littér.* acide d'opium) v. Mohnsäure.

† † Opodeldoc (––∸⏑) m. (Pharmacie) (baume *ou* savon) opodeldoch, liniment savonneux (ammoniacal), m.

† Opponent (–⏑∸) m. g. -en, pl. -en (15, 19) opposant; argumentateur, m.

† Opticus (∸⏑⏑) m. opticien; fabricant d'instruments d'optique, m. [Lichtlehre).

† Optik (∸⏑) f. optique, f. (*syn.*

† Optiker (∸⏑⏑) m. g. -s (12, 16) opticien (1° celui qui est versé dans l'optique; 2° v. Opticus).

† Optisch (∸⏑) *adj.* optique (v. Gesichts...; Seh...).

† Orakel (–∸⏑) n. g. -s (12, 16) oracle, m.; -spruch, m. (sentence, réponse d'un) oracle, m.; *fig.* (arrêt en style d'oracle, arrêt ambigu; arrêt infaillible) oracle, m.

† Orange (–∸⏑) f. pl. -n (14, 18) orange, f. (*syn.* süße Pomeranze); -ngelb, *adj.* (qui est) de couleur d'orange, orangé; -nbaum rc., v. Pomeranzenbaum rc.

† † Orang-utang (∸⏑⏑⏑) m. orang-outang, m. simia satyrus (mammifère, *genre* simia, *ordre* quadrumanes).

† * Oraniengelb (–∸⏑⏑⏑) *adj.* (de couleur d') orange, orangé.

† Orant (–∸) m. g. -(e)s (12) großer -, muflier ordinaire, m. antirrhinum majus (*syn.* großes Löwenmaul); Feld-, Orant-Löwenmaul, v. Dorant. [16) orchestre, m.

† Orchester (–∸⏑) n. g. -s (12,

† Ordalien (–∸⏑⏑) f. pl. ordalies, f. pl.

Orden (∸⏑) m. g. -s (12, 16) (*anglais* ordre, *du lat.* ordo) compagnie, classe, f. ordre (v. Stand); *plus partic.* (*compagnie dont les membres s'obligent par serment à vivre sous de certaines règles*) ordre (monastique, de chevalerie, etc.), m.; *par extens.* (*marque extérieure qui distingue les membres d'un ordre*) insignes, m. pl.; décoration; croix, f.

* Ordensalter (∸⏑⏑⏑) n. 1° âge, m. durée d'un ordre, f.; 2° majorité (relative, *ou* âge requis comme condition d'admission par les statuts d'un ordre), f.

* Ordensband (∸⏑–) n. ruban (d'un ordre, *ex.* de la Légion-d'Honneur); cordon, m.; décoration, f.

* Ordensbruder (∸⏑⏑⏑) m. frère (*littér.* d'ordre), membre d'un ordre; *plus part.* frère (religieux), m.

* Ordensgeistliche (der -) (∸⏑–⏑⏑) m. ecclésiastique (*littér.* d'ordre) régulier; religieux, m.

* Ordensgeistlichkeit, f. clergé régulier, m.

* Ordensgelübde (∸⏑⏑⏑⏑) n. serment imposé par les statuts d'un ordre, serment de fidélité à l'ordre, m. vœux, m. pl.

* Ordensgesellschaft, f. (compagnie constituée en ordre) congrégation, f.

* Ordenskette (∸⏑⏑⏑) f. chaîne, f. collier (d'un ordre), m.

* Ordenskleid (∸⏑–) n. habit de l'ordre; habit religieux; habit régulier, m.

* Ordenskreuz (∸⏑–) n. croix (d'un ordre); décoration, f.

* Ordensregel, f. règle (d'un ordre), f.

* Ordensritter (∸⏑⏑⏑) m. chevalier (d'un ordre), m.

* Ordensstern, m. Ordenszeichen, n. étoile, marque (d'un ordre); décoration, f.

Ordentlich (∸⏑–) (*de l'anc.* Ordo, Ordena, succession régulière, ordre) *adj. et adv.* (conforme à l'ordre *de succession*, etc. *ou* à des règles) régulier, méthodique, ordonné; réglé, rangé; avec ordre, avec méthode; *fam.* comme il faut; ‖ accoutumé, ordinaire (v. Gewöhnlich); ‖ (qui aime l'ordre, qui a de l'ordre) méthodique; exact; ponctuel; rangé; exactement; bien; ‖ *pop.* réellement; sérieusement; fortement; comme il faut; ‖ etwas - machen, faire qc. avec ordre, avec méthode, comme il faut; arranger qc.; - leben, *a)* vivre avec ordre, mener une vie régulière *ou* rangée; *b)* bien vivre, vivre comme il faut; ordentlicher Mensch, *a)* homme qui a de l'ordre, homme rangé; *b)* homme estimable, fort honorable, homme comme il faut; -er Richter, juge ordinaire, juge compétent; er nahm es - übel, *a)* il s'en fâcha sérieusement; *b)* il s'en fâcha presque, il eut l'air de s'en fâcher. [fehlt.

† Order (∸⏑) f. ordre, m. (v. Be-

† Ordiniren (–⏑∸⏑) va. conférer les ordres (à qn); ordonner.

Ordnen (∸⏑) va. (mettre en ordre; disposer avec méthode) ranger, arranger, régler, ordonner; classer; ‖ *par extens.* (conduire suivant des règles) régler; diriger (v. Lenken); ‖ *obsol.* ordonner (v. Verordnen); ‖ instituer; nommer (v. Einsetzen, Ernennen); ‖ geordnet, ordonné; organisé; méthodique (*compar.* Ordentlich); ‖ das -, l'arrangement (méthodique), m.; la disposition; le classement; l'organisation, f.

Ordnung (∸⏑) f. pl. -en (14, 19) 1° v. (das) Ordnen; 2° (état de ce qui a été arrangé, etc.; manière dont qc. est disposé) arrangement, ordre, m.; disposition, méthode, f.; *plus part.* (arrangement régulier) ordre, m.; méthode, f.; 3° (choses qui ont été classées; ensemble régulier) ordre, m.; classe (*ex.* d'écoliers), f.; rang, m.; *plus part.* (Hist. nat.) (*première subdivision d'une classe*) ordre, m.; 4° règle (qui a pour but l'établissement *ou* le maintien de l'ordre); *plus part.* (Administr.) ordonnance, f.; règlement, m.; ‖ in - stellen, bringen, mettre en ordre, ranger, arranger; aus der - bringen, (*littér.* mettre hors de l'ordre) déranger; aus der - kommen, (*littér.* venir hors de l'ordre) se déranger, être dérangé.

* Ordnungsliebe, f. -sinn, m. amour de l'ordre; esprit d'ordre, m.

* Ordnungsmäßig (∸⏑⏑⏑) *adj.* conforme 1° à l'ordre, méthodique; 2° aux règles *ou* aux règlements, régulier, réglementaire; légal.

* Ordnungswidrig (∸⏑⏑⏑) *adj.* contraire 1° à l'ordre, mal combiné; déplacé; 2° aux règles, etc., irrégulier; illégal.

* Ordnungszahl (∸⏑–) f. nombre ordinal, m.

† Organ (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) organe; *plus part.* organe (vocal), *m.*

† Organisch (-⏑⏑) *adj.* organique.

Orgel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Organa, *angl.* organ, *lat. du moyen âge* organum, *du grec* ὄργανον) orgue, *m.* orgues, *f. pl.*; die – spielen, jouer, toucher de l'orgue; ‖ *par extens.* 1° (Hand-, Dreh-) orgue de Barbarie; 2° (Anc. Artill.) (-geschütz) orgue, *m.*

• Orgelbau (⏑⏑-) *m.* construction d'un orgue *ou* d'orgues, *f.*

• Orgelbauer (⏑⏑⏑⏑) *m.* facteur d'orgues, *m.*

• Orgelgehäuse, *n.* buffet d'orgues, *m.*

• Orgelkasten, *m.* cabinet d'orgues, *m.*

Orgeln (⏑⏑) *vn.* (av. haben) *iron.* jouer de l'orgue (de Barbarie); *improprem.* faire une musique détestable; hurler (*se dit* du vent, etc.).

• Orgelpfeife (⏑⏑⏑⏑) *f.* tuyau d'orgues, *m.*

• Orgelspieler, *m.* (*littér.* joueur d'orgue) organiste, *m.*

• Orgelwerk, *n.* (système de tuyaux combinés en orgue) (intérieur des) orgues, *f. pl.*; ‖ (Zool.) tubipore musique, *m.* (zoophyte, v. Röhrenkoralle).

• Orgelzug, *m.* (*littér.* tirant) registre d'orgues, *m.*

† Orientalisch (-⏑⏑⏑⏑) *adj.* oriental, d'Orient; de l'Orient; des Orientaux.

† Originell (-⏑⏑⏑) *adj.* 1° originel (v. Ursprünglich); 2° original (v. Eigenthümlich).

Orkan (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*ital.* orcano, *angl.* hurricane) ouragan, *m.*

† Orlean (⏑⏑-) *m. g.* -s (12) roucou, *m.* (pulpe des fruits du roucouyer); -baum, *m.* roucouyer, *m.* bixa (genre de plantes, *fam.* cistes).

† Ornat (-⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) ornements, vêtements sacerdotaux, *m. pl.*

Ort (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* Örter (12, 17, 20) (*suéd.* ort; *compar. le lat.* ora) *primit.* 1° pointe, *f.*; coin, tranchant; promontoire, *m.*; (Mines) pointe, *f.*; pic, *m.*; (Cord.) v. Ahle; 2° extrémité; fin, *f.*; (Mines) point extrême (d'une galerie), *m.*; ‖ *accept. usuelle* (*point limité dans l'espace*; *espace qu'un corps occupe*) lieu; endroit, *m.*; place, *f.* (*syn.* Platz, Stelle); an allen -en, aller -en, en tous lieux, partout; das ist hier am unrechten –, ce n'est pas ici à sa place; c'est mal placé *ou* déplacé; ‖ *plus partic.* 1° endroit (d'un écrit où un passage se trouve); lieu; 2° (Géom., Astron.) lieu (géométrique, apparent, véritable, etc.); 3° point cardinal (v. Himmelsgegend); 4° lieu (habité par des hommes), *m.*; localité; place (fortifiée, etc.), *f.*; 5° lieu (fréquenté par des hommes); 6° *obsol. et prov.* canton, *m.* (*compar.* Vorort); 7° *impropr.* (personne, autorité) lieu, *m.*; höhern -s, en haut lieu; par ordre supérieur; gehörigen -s, (*littér.* en lieu convenable) *a*) devant l'autorité compétente; *b*) en temps et lieu; ich meines -s, moi de mon (*littér.* lieu) côté.

• Ortbeschreibung (⏑⏑⏑⏑) *f.* description des localités *ou* des régions *par rapport à leur situation réciproque ou aux détails qu'elles contiennent*) topographie; (– einer Provinz) chorographie, *f.*

Örtchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Ort) petit lieu, etc., *m.*

Örtern (⏑⏑) *va.* (*de* Ort) 1° (enlever les bouts de) écorner; 2° *obsol.* terminer, décider, vider; 3° examiner les détails de (v. Erörtern).

Örtlich (⏑⏑) *adj.* (1° qui a rapport à un certain lieu *ou* à une localité; qui occupe un, qui est borné à un lieu *circonscrit*) local; (Thérap.) topique; ‖ *adv.* localement; par des topiques; sich – äußernde Krankheit, maladie qui se manifeste par des symptômes locaux, maladie locale; – wirkendes Mittel, (remède qui opère localement, moyen) topique, *m.*; ‖ – werden, (devenir local) se localiser.

Örtlichkeit (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état *ou* qualité de ce qui est local) localité; nature locale, *f.* caractère local (*ex.* d'une maladie), *m.*; 2° circonstance locale, particularité, *f.*; détail, organe local; lieu, *m.* localité, *f.*

• Ortsbeschaffenheit, *f.* nature des lieux; localité(s), *f.* (*pl.*).

• Ortsbeschreibung, *f.* v. Ortbeschreibung.

• Ortsbewegung (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Physiol.) locomotion, *f.*

Ortschaft (⏑-) *f. pl.* -en (14, 19) lieu (habité, *formé de plusieurs habitations*), *m.* localité, *f.*

• Ortscheit (⏑-) *n.* (*littér.* tige du bout) palonnier, *m.* (*syn.* Schwengel).

Öse (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) œil, *m.* [v. Öhr.

† Osmazom (--⏑) *n. g.* -s (12) osmazôme, *f.* (*syn.* thierischer Extractivstoff).

† Osmium (⏑⏑-) *n.* (Chim.) osmium, *m.* (métal de la 6e section); -säure, *f.* acide osmique, *m.*; -saure Salze, *n. pl.* osmiates, *m. pl.*

Ost (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*anglais* east; *compar. le lat.* ortus) 1° (point du ciel où le soleil paraît se lever *aux équinoxes*) est, orient, *m.* (*syn.* Osten, Morgen); 2° vent d'est, *m.* (*syn.* Ostwind); ‖ *en compos.* de l'est; oriental.

Osten (⏑⏑) *m. g.* -s (12) (*primit. adv.* de l'est) 1° (*point cardinal de l'*) est (v. Ost, 1°), *m.*; 2° région orientale (du ciel, du globe, d'un pays qqe), *f.*; est, levant, *m.*; *plus part.* (terres situées à l'est de l'Europe) Orient, Levant, *m.* (*compar.* Morgenland).

• Osterabend (⏑⏑⏑⏑) *m.* (*de* Ostern) veille de Pâques, *f.*

• Osterblume (⏑⏑⏑⏑) *f.* fleur de Pâques; *plus partic.* 1° pâquerette, *f.* (v. Maßliebe); 2° (anémone) pulsatille, *f.* (v. gemeine Küchenschelle).

• Osterei (⏑⏑-) *n.* œuf de Pâques, *m.*

• Osterfest (⏑⏑-) *n.* fête de Pâques *ou* pascale; (la) Pâque, *f.*

• Osterlamm (⏑⏑-) *n.* agneau pascal, *m.* Pâque, *f.* [Pâques.

Österlich (⏑⏑-) *adj.* pascal; de

• Osterluzei (⏑⏑⏑-) *f.* (*mot corrompu, du lat.* aristolochia) aristoloche, *f.* (genre de plantes, *fam.* aristolochiées); Schlangen-, (aristoloche) serpentaire, serpentaire de Virginie, *f.* (*syn.* virginianische Schlangenwurzel); lange –, aristoloche longue; gemeine lange –, Waldreben-, aristoloche clématite, *f.*; ‖ -arten, *f. pl.* aristoloch(ié)es, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

• Ostermesse (⏑⏑⏑⏑) *f.* foire de Pâques, *f.*

Ostern (⏑⏑) *f.* (*angl.* easter; *holl.* ooster) (fête de la résurrection du Christ) Pâques, *f. pl.* ‖ (Culte Mosaïque) Pâque, *f.*

• Ostertag (⏑⏑-) *m.* jour de Pâques, *m.*; Pâque, *f.*

• Osterwoche (⏑⏑⏑⏑) *f.* semaine de Pâques, *f.*

Östlich (⏑⏑) *adj. et adv.* (situé) à l'est; oriental; (qui vient) de l'est; d'est; (qui se dirige *ou* est dirigé) vers l'est; du côté de l'orient.

• Ostpunkt (⏑-) *m.* (Astron.) (point oriental) orient (vrai *ou* équinoxial), *m.*

• Ostwärts (⏑-) *adv.* vers l'est.

• Ostwind (⏑-) *m.* vent d'est, vent d'amont, *m.*; es ist –, (*littér.* il est vent d'est) le vent souffle de l'est, le vent est à l'est.

Otter (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*angl.* adder; *compar. l'anc.* Eitar, poison) *terme générique qu'on applique à tous les serpents venimeux indigènes en Europe* (*compar.* Natter); ‖ *par extens.* (Zool.) (gemeine –) couleuvre à collier, *f.* coluber natrix (serpent non venimeux, *genre* coluber; *syn.* Ringelnatter, gemeine Schlange); II. Otter, *f.* (*ou m. g.* -s) (*angl.* otter, *dan.* odder, *suéd.* utter; *compar. le lat.* udus, humide) loutre, *f.* lutra (genre de mammifères *amphibies*, *ordre* carnassiers); gemeine –, Fisch-, loutre d'Europe, *f.* lutra vulgaris, mustela lutra (*Linné*). [loutres, *f.*

• Otterfang, *m.* chasse aux

• Otterngezücht, *n.* engeance de vipère, *f.* (v. Gezücht).

• Otterzunge, *f.* (Bot.) langue de vipère, *f.* (v. gemeine Schlangenzunge).

† Oval (-⏑) *adj.* ovale; elliptique (v. Eiförmig); ‖ –, *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) ovale, *m.*

Oxhoft (⏑-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'holl.* okshoofdt, tête de bœuf) *mesure de liquides*, *équivalente à un* muid et demi, *m.*

† • Oxychlorinsäure (---⏑-⏑) *f.* acide oxichlorique, acide chlorique (oxigéné; *syn.* oxydirte Chlorsäure); oxychlorinsaure Salze, oxichlorates, *m. pl.*

† Oxyd (-⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chim.) oxide, *m.*; -dul, *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) oxidule, suboxide, protoxide, *m.*

† Oxydirung, Oxygenirung, *f.* oxidation, *f.* (*syn.* Säuerung).

† Oxygenium (--⏑⏑⏑) *n.* oxigène, *m.* (*syn.* Sauerstoff).

† • Oxyiodinesäure (----⏑⏑-⏑) *f.* acide oxiodique, *m.*

P

P, *n.* P, *m.* (16e *lettre de l'alphabet et* 12e *des consonnes*).

Paar (⏑) (*angl.* pair, *ital.* paro, *lat.* par) 1° *adj.* (*qui peut être divisé par deux*) pair; (*qui forme une paire*) pareil; nicht-, impair; v. Unpaar; ‖ 2° *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) paire (*ex.* de nerfs, de

ganis), *f.*; couple, *m. et f.*; in –en, zu –en, (*littér.* par paires) deux à deux; *fig.* zu –en treiben, (*proprem.* faire aller deux à deux) mettre à la raison; soumettre à la discipline; ‖ *par extens.* ein – (Stunden ꝛc.), une couple (d'heures, etc.), quelques; peu de; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) pari...; gémini...; gémelli...; zygo...; oppositi...

•**Paarblättrig** (´–⏑) *adj.* qui a les feuilles disposées par paires; zygophylle; oppositifolié.

Paaren (´⏑) *va.* accoupler; apparier; (Horticult.) apparier; greffer, enter en approche; *fig.* joindre; ajouter; ‖ sich –, s'associer par couples, s'apparier; s'accoupler; *fig.* s'associer, s'unir; marcher d'accord (avec); ‖ gepaart, accouplé (v. Gepaart); halbgepaarte Vene, veine demi-azygos (*compar.* Unpaarig); ‖ das –, v. Paarung.

•**Paarfingerig** (´–⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui a les doigts accouplés *ou* en nombre pair, pardactyle; zygodactyle.

Paarig (´⏑) *adj.* 1° qui existe en nombre pair (v. Gepaart); 2° (qui suppose le concours d'un couple) –e Zeugung, génération qui s'effectue par le concours des deux sexes, digénie, *f.*; 3° *en compos.* qui existe au nombre de (*tant de*) paires; ... jugué; zygo...; ... zygos; Halb-e Vene, v. (Halb-) Unpaarig.

Paarung (´⏑) *f.* (action d'accoupler *ou* de s'accoupler) appariement, accouplement, *m.*; (– der Rebhühner) pariade, *f.*

•**Paarweise** (´–⏑) *adv.* deux à deux, par paires; – stehend, placés *ou* disposés par paires, (Hist. nat.) pari...; gémini...; zygo... (v. Gepaart). [pariade, *f.*

•**Paarzeit** (´–) *f.* saison de la

Pabst, *m.* v. Papst.

Pacht (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* (*peu us.*) Pächte (12, 17), *et f. pl.* –en (14, 19) (*du lat.* pactum) (*primit.* contrat, pacte; loi) bail, *m.* ferme, *f.*; in – geben, donner à ferme, affermer; in – nehmen, prendre à ferme; ‖ *par extens.* fermage, *m.* (v. Pachtgeld).

•**Pachtanschlag** (´–´) *m.* évaluation, estimation d'une ferme, *f.*

•**Pachtbauer** (´–⏑) *m.* fermier (d'un bien roturier); métayer, *m.*

•**Pachtbrief** (´–) **Pachtcontract**, *m.* (*littér.* lettre, contrat de ferme) bail, *m.*

Pachten (´⏑) *va.* prendre à ferme, affermer, amodier.

Pachter, Pächter (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) fermier, *m.*; –in, *f.* fermière, *f.* [ferme) fermage, *m.*

•**Pachtgeld**, *n.* (*littér.* argent de

•**Pachtgut**, *n.* (bien donné à ferme) ferme, *f.*

•**Pachtherr**, *m.* (*littér.* maître, seigneur de ferme) propriétaire, bailleur, *m.* [me; métairie, *f.*

•**Pachthof** (´–) *m.* (grande) fer-

•**Pachtjahr**, *n.* an de bail, *m.*

Pachtung (´⏑) *f. pl.* –en (14, 19) action de prendre à ferme; amodiation, *f.* [(à ferme), *m.*

•**Pachtvertrag** (´⏑–) *m.* bail

•**Pachtweise**, *adj.* à ferme, à bail; par amodiation. [*m.*

•**Pachtzeit** (´–) *f.* temps du bail,

Pack (´) *m. et n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) paquet; ballot (*ex.* de marchandises), *m.*; liasse (*ex.* de papiers), *f.*; ‖ *provinc.* (der –) bagages, *m. pl.* (v. Gepäck); ‖ *pop.* (das –) canaille, *f.* (v. Gesindel).

Päckchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Pack) petit paquet, *m.*

Packen (´⏑) *va.* (*suéd.* packa, *angl.* pack; *compar. le grec* πήγνυμι, *lat.* pango; *primit.* pétrir, conglober, faire tenir, *compar.* Backen) 1° saisir (et serrer); *fam.* empoigner; griffer; harponner (*compar.* Fassen, Ergreifen); 2° (joindre et serrer) emballer, empaqueter; mettre en paquet; (in Kisten –) encaisser; (in Tonnen –) encaquer; etwas in seinen Koffer –, faire entrer, mettre, serrer qc. dans sa malle; etwas in Stroh –, emballer, envelopper qc. dans de la paille; seinen Koffer –, faire sa malle; einen Wagen –, charger une voiture; ‖ *absol.* faire des paquets; faire ses malles; ‖ *fig. pop.* sich –, s'en aller au plus vite; décamper; packe Dich (fort)! va-t'en à tous les diables! ‖ das –, l'emballage; l'encaissement, *m.*; le chargement.

Packer (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) emballeur, *m.*

Packerei (–⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) emballage (continuel, mal fait), *m.*

Päckerei (–⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) (choses emballées) bagage(s), *m.* (*pl.*).

•**Packerlohn** (´⏑–) *m.* (salaire de l'emballeur) emballage, *m.*

•**Packesel** (´–⏑) *m.* âne de bât; *fig. fam.* bardot, *m.*

Packet (–´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) paquet, *m.* (v. Pack); –chen, *n.* v. Päckchen. [bot, *m.*

•**Packetboot** (–´–) *n.* paque-

•**Packhaus**, *n.* **Packhof** (´–) *m.* (*littér.* maison, cour des emballages) douane, *f.*; entrepôt, *m.*

•**Packknecht** (´–) *m.* (*littér.* valet) emballeur; (Mil.) goujat, *m.*

•**Packkosten** (´–⏑) *pl.* (frais d') emballage, *m.* (*pl.*).

•**Packleinwand** (´––) *f.* toile d'emballage, serpillière, *f.*

•**Packnadel** (´–⏑) *f.* aiguille d'emballage (à trépointe), forte aiguille, *f.*; (Sell.) carrelet, *m.*

•**Packpapier** (´–´) *n.* papier d'emballage *ou* d'enveloppe; papier vanant, *m.*; maculature, *f.*

•**Packpferd** (´–) *n.* cheval de bât, cheval de somme, *m.*

•**Packsattel** (´–⏑) *m.* (*littér.* selle de charge) bât, *m.*

•**Packstock**, *m.* (*littér.* bâton à emballer) garrot, *m.* bille, *f.*; (Libr.) loup, *m.*

•**Packtuch** (´–) *n.* drap, tapis d'emballage, *m.*; serpillière; baline; carpette, *f.*

•**Packwagen** (´–⏑) *m.* chariot de bagage; fourgon, *m.*

•**Packwerk**, *n.* (Hydrotechn.) clayonnage, fascinage, *m.*

†**Pact** (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e(n) (12, 17, 19) pacte, *m.* (v. Vertrag).

•†**Pädagogium** (–⏑´⏑⏑) *n. g.* –s, *pl.* Pädagogien (12, 19) établissement d'éducation, *m.* (*syn.* Erziehungsanstalt).

†**Pagina** (´⏑⏑) *f.* page, *f.*

†**Paginiren** (–⏑´⏑) *va.* numéroter les pages (d'un livre).

Palast (*abus.* Pallast) (–´) *m. g.* –(e)s, *pl.* Paläste (12, 17) (*du lat.* palatium, *ital.* palazzo, *angl.* palace) palais, *m.*

Pallasch (´⏑) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*russe* palasch) épée longue (de cuirassier, etc.), *f.*; *iron.* latte, *f.*; cimeterre, *m.*

†**Palliativ** (–⏑⏑´) *adj.* palliatif; eine – Kur anwenden, mettre en usage un traitement palliatif, traiter (une maladie) par des moyens palliatifs, pallier (une maladie).

†**Pallisade** (–⏑´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) palissade, *f.* (*syn.* Schanzpfahl).

†**Pallisadirung** (–⏑⏑´⏑) *f.* 1° action de palissader, *f.* établissement des palissades, *m.*; 2° clôture de palis, palissade; estacade, *f.*

•**Palmbaum** (´–) *m.* palmier (*arbre*), *m.* (v. Palme, 1°).

•**Palmbohrer** (´–⏑) *m.* (*littér.* celui qui perce les palmes) (Zool.) charançon, *m. ou* calandre palmiste, *f.* (insecte, *genre* calandra, *ordre* coléoptères).

Palme (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*anglais* palm, *du lat.* palma) 1° *terme générique qu'on applique à chacune des plantes dont la réunion constitue la famille des palmiers*: palmier, *m.*; ‖ –n, *pl.* palmiers, *m. pl.* (famille de plantes monocotylédones, *renfermant celles qui ont les feuilles palmées*; *compar.* Handförmig); 2° branche *ou* feuille de palmier, palme, *f.* (*fig. symbole de la* victoire *et de la* paix); 3° *nom qu'on donne à diverses plantes indigènes* (v. Stechpalme, etc.), *ainsi qu'aux branches, dont on se sert le dimanche des Rameaux* (v. Palmsonntag); (Oster-) Palmen, *pl.* chatons (de saule, etc., v. Kätzchen); (Vign.) boutons (de vigne), *m. pl.*; 4° (*ital.* palmo, *du lat.* palma, *grec* παλάμη, paume de la main) palme, *f.* (mesure de 12 lignes).

•**Palmeichhörnchen**, *n.* écureuil palmiste, *m.* sciurus palmarum (mammifère, *genre* sciurus, v. Eichhorn).

•**Palmesel**, *m.* (Église cathol.) âne de pâques fleuries, *m.*

•**Palmgewächse** (´–⏑⏑) *n. pl.* (végétaux de la famille des) palmiers, *m. pl.* (v. Palme, 1°).

•**Palmgraupe** (´–⏑) *f.* (*littér.* grain *préparé* de palmier) (grain de) sagou, *m.* (v. Sago).

•**Palmkäse** (´–⏑) *m.* (*littér.* fromage de palmier) feuilles de dattier confites, *f. pl.*

•**Palmkohl** (´–) *m.* chou palmiste, *m.* (feuilles de dattier, etc., cuites). [mier) palmite, *m.*

•**Palmmark**, *n.* (moelle de pal-

•**Palmöl**, *n.* huile de palme, *f.* (*syn.* Kokosnußöl).

•**Palmsonntag** (´–´–) *m.* dimanche (*littér.* des palmes) des rameaux, *m.* pâques fleuries, *f. pl.*

•**Palmweide** (´–⏑) *f.* saule (*littér.* palmier) marceau, *m.* (*syn.* Sahlweide).

•**Palmwein** (´–) *m.* vin de palme *ou* de palmier, *m.*

•**Palmwoche**, *f.* (semaine qui succède au dimanche des rameaux) v. Charwoche.

•**Palmwurm** (´–) *m.* ver palmiste, *m.* (larve du charançon palmiste, v. Palmbohrer). [me, *m.*

•**Palmzucker**, *m.* sucre de pal-

•**Palmzweig** (´–) *m.* branche, *f. ou* rameau de palmier, *m.* palme, *f.*; (Archit.) palmette, *f.*

† † **Panax(gummi)** (–⏑⏑⏑) *n.* opoponax, *m.* (gomme-résine qui provient du panais opoponax; v. Steckenkraut).

Pannel (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) **Panele** (⏑–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* pane, pannel, carré, carreau) lambris, *m.* boiserie, *f.* (*syn.* Täfelwerk).

Panier (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Band; *lat. du moyen âge* banderia, *ital.* bandiera) bannière, *f.*

† **Panisch** (–⏑) *adj.* panique.

† **Pankreas** (–⏑⏑) *m.* pancréas, *m.* (v. Bauchspeicheldrüse); (Anat. path.) – ähnlich, – artig, *adj.* pancréatoïde.

† **Pans** (–), **Pansen** (–⏑) *m.* panse, *f.* v. Wanst.

Panster (–⏑) *n. g.* s (12, 16) v. Pansterrad.

* **Pansterrad** (–⏑–) *n.* grande roue à volets qui fait tourner deux meules, *f.*

Panther (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) * **-thier**, *n.* (*du grec* πάνθηρ) panthère, *f.* felis panthera (mammifère, *genre* felis, *ordre* carnassiers); -katze, *f.* chat-pard, *m.*

Pantoffel (⏑–⏑) *m. g.* -s, *pl.* Pantoffel (*vic.* Pantoffeln) (12, 16, 18) (*lat. du moyen âge* pantofla, *ital.* pantufola, *angl.* pantofle) pantoufle; mule (du pape), *f.*; || *fig. fam.* unter dem – stehen, être (*littér.* placé) sous la pantoufle, être gouverné par sa femme.

* **Pantoffelbaum** (–⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* arbre à pantoufles) v. Korkeiche.

* **Pantoffelholz** (⏑–⏑⏑) *n.* (*littér.* bois à pantoufles) liége, *m.* (v. Kork). [pantomime.

† **Pantomimisch** (⏑⏑–⏑) *adj.*

Panzen (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) panse, *f.* v. Wanst.

Panzer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*lat. du moyen âge* panceria, *ital* panciera, *suéd.* pansar, *pol.* pancerz) cotte de mailles; *par extens.* cuirasse, *f.* (v. Harnisch); || (Chasse) armure; (Zool.) carapace (*d'une tortue*); cuirasse, cataphracte (*de divers poissons*); (Botan.) lorique; (Phys.) armature (*ex.* d'un aimant), *f.*; || *en compos.* (Hist. nat.) cuirassé; cataphracté; loriqué.

* **Panzerfisch** (–⏑–) *m.* poisson cuirassé; *plus part.* 1° cuirassier; 2° coffre, *m.* ostracion (genre de poissons, *fam.* sclérodermes); || -e, (poissons) cataphractés, *m. pl.* (famille de poissons, *ordre* zeugoptérygiens microstomes, *Carus*).

* **Panzerhandschuh**, *m.* (*littér.* gant cuirassé) gantelet, *m.*

* **Panzerhemd**, *n.* (chemise ou) cotte de mailles, *f. obsol.* haubert, *m.*; -chen, *n.* haubergeon, *m.*

* **Panzerkette**, *f.* (Orf.) chaîne à mailles; (Eper.) grosse gourmette, *f.*

* **Panzerklinge**, *f.* lame pointue et forte, *f.* estoc, *m.*

* **Panzerleh(e)n** (–⏑⏑⏑) *n.* (Féod.) fief de haubert, *m.*

Panzern (–⏑) *va.* armer d'une cuirasse, etc., cuirasser; sich –, prendre *ou* endosser la cuirasse; *fig.* se prémunir (contre qc.).; || gepanzert, cuirassé.

* **Panzerrock**, *m.* cotte de mailles; cuirasse, *f.*

* **Panzerthier**, *n.* animal cuirassé; *plus part.* tatu, *m.* v. Gürtelthier. [Giftrose.

† **Päonie** (⏑–⏑⏑) *f.* pivoine, *f.* v.

† **Papa** (⏑–) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) papa, père, *m.*

Papagei (⏑⏑–) *m. g.* -(e)s *et* -en, *pl.* -e *et* -en (13, 19) (*lat. du moyen âge* papagallus) perroquet, *m.* psittacus (genre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs); –artige Vögel, psittacins, psittacidés, *m. pl*; || kleiner –, Papageichen, *n.* (petit perroquet) perruche, *f.*; –weibchen, *n.* perroquet femelle, *m.* perruche, *f.*

Papier (⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* paper; *du lat.* papyrus) papier, *m.*; *iron.* paperasse, *f.*

* **Papierartig** (⏑–⏑⏑) *adj.* qui ressemble à du papier; (Hist. nat.) papyracé; papyrin; cartacé.

* **Papierbaum**, *m.* (arbre qui fournit des lames analogues à du papier) arbre papyrifère; *plus part.* peuplier blanc, *m.* v. (weiße) Pappel; broussonetie papyrifère ou du Japon; amyris papyrifère, *f.*; (ägyptischer –) papier du Nil, *m.* papyrus domestica, souchet papyrier, *m.* (plante, *fam.* cypéracées).

* **Papierbirke** (⏑–⏑⏑) *f.* bouleau papyrifère, *m.* betula papyrifera (arbre, *genre* betula, v. Birke).

* **Papierblatt** (⏑–⏑) *n.* feuille de papier, *f.*

Papieren (⏑–⏑) *adj.* de papier.

* **Papierfenster**, *n.* châssis de papier, *m.*

* **Papiergeld** (⏑–⏑) *n.* papier-monnaie, papier, *m.*

* **Papierhandel**, *m.* commerce de papier, *m*; papeterie, *f.*

* **Papierhändler**, *m.* (marchand) papetier, *m.*

* **Papierlumpen**, *m. pl.* chiffon (employé pour la fabrication du papier), *m.* drille, *f.*

* **Papiermacher** (⏑–⏑⏑) *m.* fabricant de papier, papetier, *m.*

* **Papiermasse**, *f.* (masse de papier *ou* dont on fait le papier) 1° pâte, *f.*; 2° papier mâché, *m.*

* **Papiermühle** (⏑–⏑⏑) *f.* moulin à papier, *m.* papeterie, *f.*

* **Papiermüller**, *m.* v. Papiermacher.

* **Papierpflanze**, *f.* plante papyracée, *f.* (*compar.* Papierbaum).

* **Papierschere** (⏑–⏑⏑) *f.* ciseaux à papier, *m. pl.*

* **Papierschnitzel** (⏑–⏑⏑) *n.* rognure(s) de papier, *f.* (*pl.*).

* **Papierstaude**, *f.* (*littér.* arbrisseau à papier) v. (ägyptischer) Papierbaum.

† **Papist** (⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) papiste, *m.* [pisme, *m.*

† **Papisterei** (⏑⏑⏑–) *f. iron.* pa-

Papp (–) *m. g.* -(e)s, (12, 17) 1° *pop.* bouillie (épaisse); (Rel.) colle de farine; (Cord.) pâte; (Mar.) courée, *f.*; 2° carton, *m.*; in Papp einbinden, relier en carton, cartonner.

* **Papparbeit** (–⏑–) *f.* 1° travail en carton, *m.* cartonnerie, *f.* 2° ouvrage de carton, *m.*

* **Pappband** (–⏑) *m.* 1° reliure en carton, *f.*; 2° volume cartonné, *m.* [Papp.

Pappe (–⏑) *f. pl.* -n (13, 18) v.

Pappel (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* poplar, *du lat.* populus) 1° peuplier, *m.* populus (genre de plantes, *fam.* amentacées; *syn.* Espe); schwarze –, peuplier noir, *m.* (*syn.* Pellen); weiße –, Silberpappel, peuplier blanc, *m.* (*syn.* Silberespe); 2° (plante qui a quelque analogie avec le peuplier; *plus part.*) mauve, *f.* (v. Malwe); guimauve, *f.* (v. Eibisch); gelbe –, Sammt-, guimauve jaune, *f.* (sida) abutilon, *m.* (plante, *genre* sida, *fam.* malvacées).

* **Pappelbaum** (–⏑⏑) *m.* (*littér.* peuplier arbre) v. Pappel, 1°.

* **Pappelsalbe** (–⏑⏑⏑) *f.* (Pharmac.) (onguent *de bourgeons* de peuplier *noir*) onguent populéum, *m.*

* **Pappelweide** (–⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* saule-peuplier) 1° v. (schwarze) Pappel; 2° v. (weiße) Weide.

Pappen (–⏑) *adj.* de carton.

Pappen (–⏑) *va.* (*de* Papp) 1° coller; 2° cartonner.

* **Pappendeckel** (–⏑⏑⏑) *m.* (couvercle de) carton, *m.*; –macher, *m.* (fabricant de cartons) cartonnier, *m.*

Pappig (–⏑) *adj.* pâteux.

Papst (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Päpste (12, 17) (*ital.* papa, *angl.* pope) pape, saint-père, (souverain) pontife, *m.*

Päpstisch (–⏑) *adj. iron.* qui a rapport au papisme; papal.

* **Papstkrone**, *f.* (couronne papale) tiare; triple couronne, *f.*; (Blas.) trirègne, *m.*

Päpstler (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) *iron.* papiste, *m.* pisme, *m.*

Päpstlerei (⏑⏑–) *f. iron.* pa-

Päpstlich (–⏑) *adj.* qui appartient au pape, du pape, papal; pontifical; Seine –e Heiligkeit, Sa Sainteté; –er Stuhl, Saint Siége, *m.*

Papstthum (–⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* Papstthümer (12, 20) dignité, autorité papale *ou* pontificale, papauté, *f.*; pontificat, *m.*; *iron.* papisme, *m.*

† **Parabel** (⏑–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) parabole, *f.* (1° *syn.* Gleichnißrede; 2° *syn.* Kegelschnitt).

† * **Paradeplatz** (⏑–⏑⏑) *m.* place (*littér.* de parade) d'armes, *f.*

Paradies (⏑⏑–) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) paradis, *m.*

* **Paradiesapfel**, *m.* pomme de paradis, *f.* citrus decumana (fruit et arbre, *genre* citrus, v. Citrone).

* **Paradiesfeige**, *f.* 1° figue d'Adam, banane, *f.*; 2° figuier d'Adam, bananier, *m.* (v. Bananasbaum).

* **Paradiesholz**, *n.* bois d'aloès *ou* d'agalloche, *m.*

Paradiesisch (⏑⏑–⏑) *adj.* du paradis; *fig.* délicieux; ravissant; enivrant.

* **Paradieskorn**, *n.* (semence de l'amome) graine de paradis, *f.*

* **Paradiesvogel**, *m.* oiseau de paradis, paradisier, *m.* paradisea (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

† **Paradiren** (⏑⏑–⏑) *vn.* (av. haben) faire parade *ou* ostentation (mit etwas, de qc.).

Parce (–⏑) *f.* v. Parze.

Pärchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Paar) couple, *m.*

Pardel, **Parder** (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Panther.

† * **Parforcejagd**, *f.* chasse à courre, grande chasse; chasse à cor et à cri, *f.*

† **Pari**, 1° (–⏑) *n.* pair; al - stehen, être au pair; 2° (–⏑) *n. g.* -s (12) pari, *m.* gageure, *f.* (v. Wette).

† **Pariren** (⏑–⏑) *va.* 1° (Escr.)

parer (un coup, etc.); 2° *fam.* parier, gager (v. Wetten); 3° *fam.* obéir (v. Gehorchen).

† *Parirstange (–´–⏑) *f.* branche de la garde d'une épée, *f.*

Park (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*de l'anc. v.* Perkan, abriter, v. Bergen; *compar.* Burg, Pferch) parc, *m.* [*pl.* -e (12, 47) parlement, *m.*

† Parlament (––´) *n. g.* -(e)s,

† Parodiren (–⏑´⏑) *va.* parodier.

† Parole (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° parole (d'honneur), *f.*; 2° mot d'ordre, *m.*

† Part (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*du franç.* part) *triv.* 1° part, portion (v. Theil, Antheil); 2° partie, *f.* (v. Partei, 2°).

Partei (*etc.* Parthei) (–´) *f. pl.* -en (14, 19) (*angl.* party, *du franç.* partie) *primit.* portion, partie, *f.*; *plus partic.* 1° corps (de troupes, etc.); détachement, *m.* troupe, *f.* parti, *m.*; 2° (union de plusieurs personnes qui ont une opinion commune *ou* qui poursuivent un intérêt commun) parti, *m.*; (Jurispr.) partie, *f.*

*Part(h)eienwuth (–´⏑⏑) *f.* rage, frénésie des partis, *f.*

*Part(h)eiführer (–´–⏑) *m.* chef, *iron.* meneur d'un parti, *m.*

*Part(h)eigänger (–´–⏑) *m.* (soldat) partisan; chef de partisans, *m.* [prit de parti, *m.*

*Part(h)eigeist (–´–) *m.* es-

Part(h)eiisch, Part(h)eilich (–´–) *adj.* partial; ‖ *adv.* avec partialité; partialement. [té, *f.*

Part(h)eilichkeit, *f.* partiali-

*Part(h)eilos (–´–) *adj.* qui n'appartient à, qui ne prend fait et cause pour aucun parti, neutre; *plus part.* impartial (v. Unparteiisch).

*Part(h)eilosigkeit, *f.* neutralité; impartialité, *f.*

*Part(h)eisucht (–´–) *f.* esprit exagéré de parti; esprit de cabale *ou* de coterie; esprit factieux, *m.*

*Part(h)eisüchtig (–´––⏑) *adj.* dominé par l'esprit de parti; factieux.

Part(h)eiung (–´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° fraction, division (*ex.* d'un peuple) en partis, *f.*; fractionnement, *m.* décomposition d'un parti, *f.*; division(s) intestine(s), *f.* (*pl.*); discorde civile; 2° fraction, subdivision d'un parti; coterie; secte; faction, *f.*

*Part(h)eiwuth (–´–) *f.* manie de se créer un parti, *f.*; aveuglement de l'esprit de parti, *m.*

† Partie (–´) *f. pl.* -n (14, 18) 1° partie, quantité, *f.*; 2° partie (*ex.* de billard, de chasse), *f.*; 3° parti, *m.*; eine gute – machen, faire un bon parti, se marier avantageusement.

† *Part(h)iegeld, *n.* (Jeu) frais (de la partie), *m. pl.*

† Partikel (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Gramm.) particule, *f.*

† Partisane (–⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) pertuisane, *f.* (*compar.* Hellebarde).

† Partitur (–⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) (Mus.) partition, *f.*

† Parze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Myth.) Parque, *f.*

Pasch (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Paßen, Paar) (Jeu) doublet, *m.*; rafle, *f.*

† Pascha (´⏑) 1° *n. g.* -s (12) Pâque, *f.* (v. Osterfest); 2° *m. g.* -s, *pl.* -s (12) pacha, *m.*

Paschen (´⏑) I. (*de* Pasch) *vn.* (av. haben) faire *ou* amener doublet *ou* rafle; *par extens. fam.* jouer aux dés; II. (*compar. le franç.* passer) *va. et vn.* (av. haben) passer en fraude, faire la contrebande (v. Schmuggeln); faire un commerce illicite.

† Pasquill (–´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pasquinade, *f.* etc. (v. Schmähschrift, Schmähschrift).

† Pasquillant (––´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) libelliste, *m.*

Paß (´) *m. g.* Passes, *pl.* Pässe (12, 17) I. (*du lat.* passus) 1° (Manège) amble, *m.*; – gehen, aller l'amble, aller la haquenée; halbe –; (*littér.* demi-amble) entrepas, traquenard, *m.*; 2° passage étroit, défilé; (Mar.) détroit, pas, *m.*; 3° (action de passer) passage; 4° passe-port, *m.*; II. (*de* Passen, I.) *provinc.* mesure; échelle graduée, *f.*; zu – machen, donner la juste mesure (à qc.); ajuster; bien faire; zu -(e) kommen, venir à propos.

Paß (´) *adj. indécl. pop. dans le sens de* Passend (v. Passen, I.) bien ajusté, juste; bien portant (*compar.* Unpaß).

† Passagier (––´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) passager, *m.*

† *Passatwind (–´–) *m.* (Mar.) vent alizé, *m.*; mousson, *f.*

Passe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Passen, II.) 1° (Jeu) die – haben, passer; 2° *triv.* auf der – stehen, se tenir aux aguets.

Passen (´⏑) I. (*suéd.* passa; *compar. l'ancien adj.* Paz, Paß, bon, convenable) *vn.* (av. haben) être convenable; avoir la juste mesure *ou* les proportions convenables; s'ajuster; convenir; *fam.* aller; der Hut paßt (Ihnen), le chapeau vous va, vous convient; das Wort paßt nicht in diesen Satz, le mot n'est pas à sa place dans cette phrase; auf etwas –, s'adapter, s'appliquer (bien) à qc.; auf Jemand –, pouvoir être appliqué, s'appliquer à qn; zu etwas –, s'accorder, cadrer avec qc.; zusammen –, s'accorder (les uns avec les autres); se convenir (réciproquement); *fam.* aller bien ensemble; ‖ sich –, s'accorder, convenir, être séant; ‖ *va.* adapter; ajuster; ‖ -d, qui s'adapte; adapté; juste; qui convient, convenable; séant; pertinent; qui s'accorde (avec qc. *ou* qn); bien assorti; assortissant; ‖ II. (*anglais* pass; *de l'ital.* passare) *vn.* (av. haben) 1° (Jeu) passer; 2° *triv.* attendre (v. Warten); guetter (v. Lauern); veiller (à qc.); surveiller (v. Achten). [Paß, I.

*Paßgang (´–) *m.* amble, *m.* v.

*Paßgänger (´–⏑) *m.* cheval qui va l'amble, *m.* haquenée, *f.*

*Paßglas (´–) *n.* verre marqué d'une échelle graduée; grand bocal (à cercles), *m.*

† *Passionsblume (–⏑´–⏑) *f.* fleur de la passion, *f.* passiflora (genre de plantes, *fam.* passiflorées).

† Passiren (–´⏑) *vn.* 1° passer (v. Durchgehen); 2° se passer (v. Geschehen); 3° für etwas –, passer pour qc.

† *Passirzettel, *m.* (billet qui autorise le passage) laissez-passer; permis *ou* acquit de transit, (Douanes) passavant, *m.*

† Passiv (–´) *adj.* passif; ‖ *substant. n. g.* -s (12) *ou* Passivum, *n.* (Gramm.) passif, *m.* [passive, *f.*

† *Passivschuld (–´–) *f.* dette

† Paste (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Confis., Pharm.) pâte (*ex.* de guimauve), *f.*; (Numism.) plâtre, *m.* v. Gipsabdruck); (Joaill.) pâte, pierre artificielle faite de verre coloré, *f.*

† Pastel (–´) *m. g.* -s (12) pastel (des teinturiers), *m.* (v. Waid).

† Pastell (–´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Peint.) pastel, *m.*; -gemälde, *n.* -malerei, *f.* (peinture, portrait, etc. en *ou* au) pastel, *m.*; -maler, *m.* peintre en pastel, *m.*

† Pastete (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge* pastata, *anglais* pasty) pâté, *m.*

† *Pastetenbäcker (–´⏑–⏑) *m.* pâtissier, *m.*; -in, *f.* pâtissière, *f.*

† *Pastetenwerk, *n.* (*littér.* ouvrage de pâtés) (de la) pâtisserie, *f.*

Pastinak (´⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Pastinake, *f. pl.* -n (14, 18) panais, *m.* pastinaca (racine et genre de plantes, *fam.* ombellifères); gemeiner –, panais cultivé, *m.*

† Pastor (–´), *plur.* (´⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) pasteur, ministre (protestant), *m.*

Patent (–´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° lettres patentes, *f. pl.*; 2° patente, *f.*; 3° brevet (*ex.* d'officier, d'invention), *m.* [*m.*

† Pater (´⏑) *m. g.* -s (12) père,

† † Paternoster (–⏑´⏑) *n.* patenôtre, *f.* pater; chapelet, *m.*

Pathe (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*du lat.* pater; *compar.* Gevatter) 1° parrain, *m.* (*syn.* Taufzeuge); 2° filleul, *m.* (*syn.* Täufling); ‖ –, *f. pl.* -n (14, 18) 1° marraine; 2° filleule, *f.*

*Pathenbrief, *m.* billet (*littér.* de parrain) de baptême, *m.*

*Pathengeld, -geschenk, *n.* présent de baptême, *m.*

*Pathenstelle (´⏑–⏑) *f.* bei einem Kinde – vertreten, (*littér.* remplir les fonctions de parrain auprès d'un enfant) tenir un enfant sur les fonts (de baptême).

† Patient (–⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (patient *ou*) malade, *m.* v. (der) Krank(e). [*adj.* patriarcal.

† Patriarchalisch (–⏑⏑´⏑)

† Patriot (–⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) patriote, *m.* (v. Vaterlandsfreund).

† Patrizier (–´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) patricien, *m.*

† Patrolle (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*mot corrompu du franç.*) 1° banderolle; 2° *pop.* patrouille, *f.*

† Patron (–´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) patron, *m.*

† Patronat (––´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) patronage, *m.*

Patrone (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge* patronus) 1° patron, *m.* (v. Modell, Muster); 2° cartouche; (Kanonen-) gargousse, *f.*

† Patronin (–´⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Patron) patronne; (dame) patronesse, *f.*

*Patrontasche (–´–⏑) *f.* (*littér.* poche à cartouches) giberne, *f.*

Patsch (´) *interj.* crac! ‖ Patsch, *subst. m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *pop.* claque, *f.*

Patsche (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *pop* 1° batte; 2° main; menotte; patte; 3° flaque, *f.* bourbier; *fig.* embarras, *m.*

Patschen (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* 1° claquer; 2° patauger; ‖ *va.* donner des coups de patte *ou* des claques.

• **Patschfuß** (⏑́⏑) *m. triv.* (*littér.* pied à patauger) 1° pied palmé (v. Schwimmfuß); 2° oiseau palmipède (v. Schwimmvogel), *m.*

Patzig (⏑́⏑) *adj. provinc.* arrogant; impertinent (v. Trotzig, Frech).

Pauke (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* pukor; *compar.* Bauch) (Mus.) timbale, *f.*; ‖ *par extension* (appareil cylindrique) 1° tambour (à rôtir du café, etc.); 2° (Anat.) tympan, tambour, *m.* (v. Gehörtrommel); 3° (Orgue) (jeu de) timbales, *f. pl.*

Pauken (⏑́⏑) *va. et vn.* (av. haben) battre des timbales; *fig. fam.* frapper; rosser.

• **Paukenfell** (⏑́⏑⏑) *n.* peau, *f. ou* cuir de timbale, *m.*; (Anat.) membrane du tympan, *f.* (*syn.* Trommelfell); -spanner, *m.* muscle tenseur du tympan, muscle interne du marteau, *m.*

• **Paukenhöhle** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) cavité du tympan *ou* de l'oreille moyenne, *f.*

• **Paukensaite** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) corde du tympan, *f.* (rameau supérieur du nerf vidien).

• **Paukenschläger**, **Pauker**, *m. g.* -s (12, 16) (*littér.* batteur de timbales) timbalier, *m.*

Pause (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* pausa) pause, *f.*; silence, *m.*; interruption, *f.*; ‖ *par extension* (Mus.) (signe qui marque un silence) silence, bâton, *m.*; ganze-, pause (entière), *f.* (silence de la durée d'une mesure pleine); halbe -, demi-pause, *f.*; Viertel-, (*littér.* quart de pause) soupir; Achtel-, demi-soupir, *m.*

Pausiren (⏑⏑́⏑) *vn.* (av. haben) faire une pause; marquer les pauses; se reposer.

Pavian (⏑́⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*ital.* babuino) babouin, *m.* (quadrumane, *genre* papion *ou* cynocephalus, *fam.* singes); ‖ *par extens.* 1° homme d'une laideur repoussante, *m.*; 2° (Mar.) sentinelle de chaloupe, *f.*; ‖ -e, *pl.* (Zool.) papions, cynocéphales, *m. pl.* (genre de singes; *syn.* Hundskopfaffen).

• **Paviansgesicht**, *n. iron.* visage de babouin; marmousel, *m.*

Pech (⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* pitch, *suéd.* beck, *lat.* pix) poix, *f.* (résine fondue de pin); gelbes burgundisches -, poix jaune, poix de Bourgogne; *par extens.* (Minér.) (Erd-,) bitume épaissi (v. Bergtheer), *m.*; mit - bestreichen, enduire de poix, poisser; ‖ *fig. terme d'étud.* disgrâce, *f.* mécompte(s), *m.* (*pl.*); embarras, *m.*; ‖ *en compos.* de poix; poissé; poisseux; bitumineux; (Zool., Bot.) pici...

• **Pechartig** (⏑́⏑⏑) *adj.* qui est de la nature de la poix, poisseux; bitumineux.

• **Pechbaum**, *m.* arbre qui fournit de la poix; pin, *m.* (v. Kiefer).

• **Pechblende** (⏑́⏑⏑) *f.* pechblende, *f.* v. Pecherz.

• **Pechdraht** (⏑́⏑) *m.* (fil poissé) (Cordonn.) ligneul, *m.*

Pechen (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) 1° préparer de la poix; 2° s'attacher comme de la poix; ‖ *va.* v. Pichen.

• **Pecherde**, *f.* terre bitumineuse, *f.*

• **Pecherz**, *n.* mine d'un aspect poisseux, *f.*; minéral bitumineux, *m.*; Uran-, urane oxide bitumineux, *m.* pechblende, *f.*

• **Pechfackel** (⏑́⏑⏑) *f.* torche (de résine) *f.* (v. Fackel).

• **Pechhaube**, *f.* calotte poissée, *f.*

• **Pechhütte** *f.* poisserie, *f.* (*compar.* Hütte).

Pechicht (⏑́⏑) *adj.* v. Pechartig.

Pechig (⏑́⏑) *adj.* qui contient de la poix *ou* du bitume; (Miner.) bitumifère; (qui est) enduit de poix, poissé.

• **Pechkappe** (⏑́⏑⏑) *f.* calotte poissée; calotte d'emplâtre de poix de Bourgogne, *f.*

• **Pechkohle** (⏑́⏑⏑) *f.* (Minér.) houille anthraciteuse, *f.* jais, *m.* (variété de lignite; *syn.* Gagat, schwarzer Bernstein).

• **Pechkranz**, *m.* cercle goudronné, *m.*; (Guerre) cercle à feu, *m.*; couronne foudroyante, *f.*

• **Pechnelke**, *f.* (*littér.* œillet poisseux) lychnis visqueuse, *f. vulg.* attrape-mouche, *m.* (plante, *genre* lychnis, *fam.* caryophyllées).

• **Pechöl**, *n.* huile de poix, *f.*

• **Pechopal** (⏑⏑́) *m.* (*littér.* opale de poix) quartz résinite commun, *m.* (*syn.* Halbopal).

• **Pechpfanne** (⏑́⏑⏑) *f.* 1° poêle, chaudière à (fondre de la) poix, *f.*; 2° (poêle remplie de poix) (Mar.) falot; (Fortif.) lampion à parapet, *m.*

• **Pechpflaster**, *n.* emplâtre de poix (de Bourgogne), *m.*

• **Pechschwarz**, *adj.* noir comme (du) jais; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) pici.. (*ex.* picicorne).

• **Pechstein** (⏑́⏑) *m.* (Minér.) pierre de poix, rétinite, stéatite, *f.* (*syn.* Fettstein); porphyrartiger -, porphyre rétinitique, *m.*

• **Pechtanne** (⏑́⏑⏑) *f.* sapin résineux, *m.* (v. Kiefer).

† • **Pectiesäure** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide pectique, *m.* (*syn.* Gallertsäure); pectiesaure Salze, *n. pl.* pectates, *m. pl.*

† **Pedal** (⏑⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pédale, *f.*; pédales, *f. pl.*

† **Pedant** (⏑⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) pédant, *m.*

† **Pedanterei** (⏑⏑⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) pédanterie, *f.*; pédantisme, *m.*

† **Pedantisch** (⏑⏑́⏑) *adj.* pédantesque; ‖ *adv.* en pédant.

† **Pedell** (⏑⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) bedeau, appariteur; huissier, *m.*

Pein (⏑́) *f.* (*angl.* pain; *du lat.* pœna) *primit.* peine (afflictive, v. Strafe, Leibesstrafe); torture (v. Folter, Marter), *f.*; ‖ *accept. usuelle* douleurs (violentes *et prolongées*), peines, souffrances, *f. pl.*; tourment(s), *m.* (*pl.*); martyre, *m.*

Peinigen (⏑́⏑⏑) *va.* (*autref.* punir, torturer, v. Strafen, Foltern) tourmenter; faire souffrir; *fam.* martyriser; sich -, se tourmenter; se torturer l'esprit; ‖ -d, pénible, douloureux, accablant, affreux.

Peiniger (⏑́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui tourmente, persécuteur; bourreau; fléau, *m.*; -in, *f.* femme cruelle; mégère; furie, *f.*

Peinigung (⏑́⏑⏑) *f.* action de tourmenter, etc. (v. Peinigen); persécution(s) cruelle(s), *f.* (*pl.*).

Peinlich (⏑́⏑) *adj.* 1° *autref.* pénal, criminel (v. Straf...); ‖ qui a rapport à la torture; -e Frage, (la) question, torture (v. Folter), *f.*; 2° *accept. usuelle* pénible; douloureux; ‖ qui se crée des peines inutiles; méticuleux; qui travaille péniblement; qui a la contenance embarassée; ‖ *adv.* 1° criminellement; einen - anklagen, accuser qn criminellement, intenter une action pénale *et plus part.* capitale à qn; 2° péniblement.

Peinlichkeit (⏑́⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est pénible, etc. gêne, *f.*; embarras, *m.*; anxiété, *f.*

Peitsche (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* piska, *bohém.* bic, *pol.* bicz) fouet, *m.*; cravache, *f.* (*compar.* Geißel); ‖ *par extens.* (Mines) maillet à aplanir; ‖ (Bot.) coulant, jet sarmentacé, *m.*; tige, racine flagelliforme, *f.*; (Zool.) flagrum (palpe flagelliforme), *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) flagellaire, flagelliforme; flagellifère; flagellé.

Peitschen (⏑́⏑) *va.* fouetter; flageller; fustiger.

• **Peitschenförmig** (⏑́⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un fouet, (Hist. nat.) flagelliforme.

• **Peitschenhieb** (⏑́⏑⏑) *m.* coup de fouet, *m.*

• **Peitschenriemen**, *m.* lanière d'un fouet, *f.*

• **Peitschenstock**, *m.* manche de fouet, *m.*

† **Pelikan** (⏑́⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pélican, *m.* (genre d'oiseaux, *syn.* Kropfgans); ‖ (Chir. dent.) pélican, davier, *m.*; (Blas.) piété, *f.*

Pelz (⏑́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* pelt, *suéd.* pels, *du lat.* pellis) (*primit.* peau, enveloppe; *plus part.*) 1° peau (garnie de poils souples et serrés), *f.*; pelage, *m.*; toison; 2° (peau apprêtée avec ses poils) fourrure; 3° (vêtement de fourrure) pelisse; fourrure, *f.*; ‖ *fig. fam.* einem auf den - schießen *ou* brennen, (*littér.* tirer sur le pelage à qn) tirer sur qn (à brûle-pourpoint); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) velu, villeux; tomenteux.

• **Pelzflatterer** (⏑́⏑⏑⏑) *m. pl.* (*littér.* chiroptères velus) galeopithèques, *m. pl.* (famille de chiroptères, *syn.* fliegende Hunde).

• **Pelzfutter**, *n.* (doublure de) fourrure, *f.*

• **Pelzhandel** (⏑́⏑⏑) *m.* commerce de fourrures, *m.* pelleterie, *f.*

• **Pelzhändler**, *m.* marchand pelletier, fourreur, *m.*

• **Pelzhandschuh** (⏑́⏑⏑) *m.* gant fourré, *m.*

Pelzicht (⏑́⏑) *adj.* qui ressemble à de la fourrure, etc. (v. Pelz); velu; villeux; tomenteux; lanugineux; cotonneux; coriace.

Pelzig (⏑́⏑) *adj.* (qui est) revêtu d'une fourrure *ou* de poils serrés; velu; cotonneux; tomenteux (*compar.* Filzig).

• **Pelzkragen**, *m.* collet de fourrure, *m.*; palatine, *f.*

• **Pelzmantel**, *m.* manteau fourré, *m.* pelisse, *f.*

• **Pelzmotte** (⏑́⏑⏑) *f.* teigne pel-

letière, *f.* tinea pellionella (*compar.* Motte).

• **Pelzpocke** (–́–⌣) *f.* (Dermatol.) varicelle (papuleuse d'une consistence) spongieuse, *f.*

• **Pelzstiefel**, *m.* botte fourrée, *f.*

• **Pelzwaare**, *f.* -nwerk, *n.* (marchandise, ouvrage de) fourrures, *f. pl.* pelleterie, *f.*

† **Pendel** (–́⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*du lat.* pendulum) pendule; balancier, *m.*

• **Pendelschwingung** (–́⌣–⌣) *f.* oscillation(s), vibration(s) du pendule *ou* du balancier, *f.* (*pl.*).

• **Pendeluhr**, *f.* (horloge à pendule) pendule, *f.*

† **Pennal** (––́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) étui à plumes, *m.*

Pep(p)ing (–́⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (petite espèce de pomme de) reinette, *f.*

† **Perenniren** (––́–⌣) *vn.* (av. haben) (Bot.) (prolonger son existence au delà de la durée d'une année) être vivace; ‖ -d, vivace; ‖ das –, la persistance; la nature vivace.

† **Perfect** (––́) *adj.* parfait (v. Vollkommen); ‖ –, *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *ou* Perfectum, *n.* (Gramm.) (mode) parfait, *m.*

Pergament (–⌣–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du lat.* charta pergamena) parchemin, *m.*

• **Pergamentartig** (––́–⌣) *adj.* qui offre l'apparence *ou* la ténacité du parchemin; (Hist. nat.) pergamentacé.

• **Pergamentband**, *m.* reliure, *f. ou* volume relié en parchemin, *m.*; ‖ (Anat.) (ligament qui a l'apparence du parchemin) ligament fibreux *ou* tendineux; tendon, *m.*

Pergamenten, *adj.* de parchemin.

• **Pergamenthaut**, *f.* (Anat.) (*littér.* membrane pergamentacée) membrane fibreuse; aponévrose, *f.*; (Embryol. vég.) endoplèvre, *f.* (v. Lederhaut).

• **Pergamentmacher**, *m.* fabricant de parchemin, parcheminier, *m.*; -ei, *f.* parcheminerie, *f.*

† † **Periodisch** (–⌣–́⌣) *adj.* périodique; ‖ *adv.* périodiquement; ‖ das -e, le retour périodique, la périodicité.

† **Perkal** (–́–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) percale, *f.*

• **Perlartig** (–́–⌣) *adj.* qui ressemble aux perles (par son éclat, etc.), perlé; de perle, nacré.

• **Perlasche** (–́–⌣) *f.* (*littér.* cendre de perles *ou* d'un gris perlé) potasse la plus pure, *f.*

• **Perlbohne** (–́–⌣) *f.* haricot (*littér.* perle) nain, *m.* (petite espèce de haricot, v. Bohne).

Perle (–́⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* perla, *anglais* pearl) perle, *f.* (*nom qu'on donne à des grains de nacre, qui sont fournis par divers mollusques*); ‖ *par extens.* (*corps arrondi qui a qqe analogie avec une perle*) perlure (*au bois du cerf*); gouttelette *ou* bulle transparente, perle; *fig.* (chose rare, précieuse) perle, *f.*

Perlen (–́⌣) *vn.* (av. haben) (dégager des bulles perlées) pétiller; mousser; former une écume *ou* des gouttelettes perlée(s); briller.

• **Perlenauster**, *f.* huître perlière, aronde aux perles, pintadine mère-perle, *f.* avicula margaritifera (mollusque, *genre* avicula, *ordre* acéphales)

• **Perlenbank** (–́⌣–) *f.* banc (*littér.* de perles) de moules perlières *ou* de pintadines mères-perles, *m.*

• **Perlenbirn** (–́⌣–) *f.* perle en poire, *f.*

• **Perlenfang** (–́⌣–) *m.* pêche de perles, *f.*

• **Perlenfarbe**, *f.* (couleur) gris de perle, *m.*

• **Perlenfischer**, *m.* pêcheur de perles, plongeur, *m.*

• **Perlenglanz** (–́⌣–) *m.* éclat perlé *ou* nacré; luisant argentin de la perle, *m.*

• **Perlenkrone**, *f.* couronne (garnie) de perles; (Blas.) couronne perlée, *f.*

• **Perlenkupfer** (–́⌣–⌣) *n.* cuivre perlé, granuliforme *ou* en grains, *m.*

• **Perlenmuschel**, *f.* moule perlière, *f.*; *plus part.* 1° v. Perlenauster; 2° (Süßwasser-) mulète margaritifère, *m.* unio *ou* mya margaritifera (mollusque, *genre* unio, v. Klaffmuschel).

• **Perlenmutter**, *f.* v. Perlmutter.

• **Perlenschmuck**, *m.* parure, garniture de perles, *f.*

• **Perlenschnur**, *f.* fil, collier de perles, *m.*; (Archit.) patenôtre, *f.*; ‖ -förmig, *adj. et adv.* qui a la forme d'un collier (de perles), en collier; en chapelet; (Hist. nat.) moniliforme (*compar.* Schnurförmig).

• **Perlensticker** (–́⌣–⌣) *m.* brodeur en perles, *m.*; -ei, *f.* broderie en perles, *f.*

• **Perlfarbe**, *f.* v. Perlenfarbe.

• **Perlgerste**, *f.* orge perlé, *m.*

• **Perlgrau** (–́–) *adj.* (qui est d'un) gris de perle.

• **Perlgraupe** (–́–⌣) *f.* (grain d') orge perlé, *m.*

• **Perlhuhn** (–́–) *n.* (*littér.* poule *gris* de perle) pintade (méléagride), *f.* (oiseau, *genre* numida, *ordre* gallinacés).

Perlicht (–́⌣) *adj. et adv.* v. Perlartig.

• † **Perlmaterie** (––́–⌣⌣) *f.* (Chim.) *terme vic.* matière perlée (de Kerkringius), *f.* acide antimonique hydraté, *m.*

• **Perlmuschel**, *f.* v. Perlenmuschel.

• **Perl(e)mutter** (––́⌣) *f.* (*littér.* mère, matrice des perles) nacre, *f.* (*carbonate calcaire luisant qui tapisse la face interne de certaines coquilles*); -glanz, *m.* éclat nacré, *m.*; -glänzend, qui réfléchit l'éclat du nacre, nacré; -muschel, *f.* (*littér.* coquille au nacre) pintadine *ou* avicule mère-perle, *f.* (v. Perlenauster).

• **Perlmuttern** (–́–⌣) *adj.* (qui est fait) de nacre.

• **Perlschnur**, *f.* v. Perlenschnur.

• **Perlschrift** (–́–) *f.* écriture perlée, très-fine, *f.*; (Impr.) perle, parisienne, sédanoise, *f.*

• **Perlstein** (–́–) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre perlée) feldspath nacré, zéolithe volcanique, *m.*

• **Perpendikel** (–⌣–́⌣) *m. g.* -s (12) ligne *ou* tige perpendiculaire, *f.*; *plus part.* pendule, *m.* (v. Pendel).

Per(r)ücke (––́⌣) *f. pl.* -n (14, 18) perruque, *f.* tour de cheveux, *m.*

• **Per(r)ückenbaum**, -sumach, *m.* (*littér.* arbre à perruques) fustet, *m.* rhus cotinus (*compar.* Sumach).

• **Per(r)ückenmacher**, *m.* (*littér.* faiseur de perruques) perruquier; coiffeur, *m.*

• **Per(r)ückenstock** (––́⌣–) *m.* (*littér.* tige) tête à perruque, *f.*; *fig. iron.* (homme) niais; pédant, *m.*

• **Persico** (–́⌣⌣) *m.* persicot, *m.* (liqueur de pêches).

Person (––́) *f. pl.* -en (14, 19) (*du lat.* persona; *angl.* person) (*homme considéré comme* individu, *sans avoir égard au sexe*) personne, *f.*; männliche –, (personne du sexe masculin) homme; monsieur, *m.*; in (eigner) –, en personne; soi-même, lui-même, etc.; ich für meine –, (moi, pour ma personne) pour ma part, je ...; quant à moi; ‖ *plus part.* personne *considérée* 1° *sous le rapport de ses qualités extérieures*: ansehnliche –, (*littér.* personne qui frappe les regards) bel homme; belle femme; er ist klein von –, il est petit de sa personne; c'est un homme de petite taille; einen von – kennen, connaître qn personnellement *ou* pour l'avoir vu; 2° *sous le rapport des conditions sociales*; personnage (influent, etc.), *m.*; ohne Unterschied der -(en), sans (faire) acception des personnes; ‖ *iron.* femme, personne, *f.*; 3° *comme être idéal*: personnage (*ex.* d'un drame); *et comme personnification vivante d'un être idéal*: personnage; rôle, *m.*; 4° *comme abstraction grammaticale*: personne, *f.*

† † **Personalarrest**, *m.* (*littér.* arrêts personnels) prise de corps, *f.*

† **Personal(e)** (––́–⌣) *n. g.* -s (12) personnel, *m.*

† **Personalien** (––́–⌣⌣) *pl.* v. Persönlichkeit(en).

• **Personendichtung**, *f.* (*littér.* action *ou* art de feindre des personnes) personnification; prosopopée, *f.*

• **Personenwort** (––́⌣–) *n.* (Gramm.) pronom personnel, *m.*

† † **Personificiren**, *va.* personnifier.

Persönlich (–́–⌣) *adj.* personnel; de la personne (de qn); individuel; (Théol.) hypostatique; ‖ *adv.* personnellement; en personne; de (ma, sa) personne.

Persönlichkeit (––́⌣–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité d'individu, individualité; personnalité; personne, *f.*; 2° qualités inhérentes à la personne (de qn), *f. pl.*; personne; seine – mißfällt mir, sa personne (*c.-à-d.* ses qualités personnelles) me déplaît; 3° (faits qui concernent la) personne; personnalité, *f.*; -en, *pl.* personnalités, observations qui s'adressent à la personne, qui regardent (qn) personnellement.

† **Perspectiv** (––́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) -glas, *n.* lunette (d'approche), *f.*

† **Perspectivisch**, *adj.* perspectif; scénographique; -e Zeichnung, (*littér.* dessein) plan perspectif, *m.*; représentation, vue perspective *ou* scénographique.

† **Pertinenzien** (–⌣–́⌣⌣) *pl.* appartenances, dépendances, *f. pl.*

Pest (–́) *f. pl.* -en (14, 19) (*angl.* pest, *du lat.* pestis) maladie contagieuse (et meurtrière); contagion; peste; *plus part.* peste (des Orientaux), *f.*; ‖ *fig.* (foyer de) contagion morale, peste, *f.*; fléau, *m.*; ‖ *pop. terme d'imprécation*: peste!

•**Pestartig** (´--) *adj.* (qui est de la nature de la peste) pestilentiel; *fig.* infect; empoisonné.

•**Pestbeule** (´-⏑) *f.* (Pathol.) bubon de la peste, *m.*; *fig.* plaie hideuse, *f.*

•**Pestblatter**, *f.* pustule (gangréneuse), *f.* charbon, anthrax de la peste, *m.*

•**Pestdampf**, **Pestdunst**, *m.* vapeur(s), exhalaisons pestilentielles, méphitiques, *f. pl.*; miasmes infects, *m. pl.*

•**Pestessig** (´-⏑) *m.* (vinaigre préservatif de la peste) vinaigre aromatisé, *m.*

•**Pesthauch** (´-) *m. fig.* souffle pestilentiel *ou* empoisonné, souffle meurtrier, *m.*

•**Pesthaus**, *n.* maison, *f.* lazaret des pestiférés, *m.*

†**Pestilenz** (-⏑´) *f. obs. et pop.* pestilence, *f.*

†**Pestilenzialisch** (-⏑⏑--´⏑) *adj.* pestilentiel.

†•**Pestilenzwurzel**, *f.* (*littér.* racine contre la pestilence) v. (großblättriger) Huflattig.

•**Pestkrank** (´-) *adj.* (qui est) malade *ou* atteint de la peste, pestiféré; die -en, les pestiférés, *m. pl.*

•**Pestwurzel** (´-⏑) *f.* (*littér.* racine contre la peste) cacalie, *f.* (genre de plantes, *fam.* corymbifères). [*m.*

•**Pestzeit** (´-) *f.* temps de peste,

†**Petarde** (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) pétard, *m.*

††**Petechialfieber** (--⏑´-⏑) *n.* fièvre pétéchiale, *f.* (*syn.* Fleckfieber).

†**Petechien** (-´⏑⏑), **Peteschen** (-´⏑) *f. pl.* (Pathol.) pétéchies, *f. pl.* (*syn.* Blutflecke).

Petersilie (-⏑´⏑⏑) *f.* persil, *m.* apium petroselinum (plante, genre apium, v. Sellerie); -öl, *n.* huile (essentielle) de persil, *f.*

•**Peterskraut**, *n.* (*littér.* herbe de St.-Pierre) pariétaire (officinale, v. Glaskraut), *f.*

Petschaft (´-) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du slav.* peczel) cachet, *m.*

•**Petschaftstecher** (´---⏑) *m.* graveur de cachets, *m.*

•**Petschaftring** (´--) *m.* anneau à cacheter, *m.*

Petschier rc., *n.* v. Petschaft rc.

Petschieren (-´⏑) *va.* cacheter.

Petz (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*island.* besse) *surnom qu'on donne en plais. à l'*ours, maître ours, *m.* (v. Bär).

Petze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* bitch) *pop.* chienne, *f.*

Pfad (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* path, *grec* πάτος) (chemin étroit) sentier, *m.*

Pfaff (´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) *provinc.* v. Pfaffe.

Pfäffchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pfaffe) *iron.* petit abbé; prestolet, *m.*; ‖ (Zool.) pivoine, *f.* (v. Dompfaff).

Pfaffe (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*slav.* pope, *du lat.* papa) prêtre (v. Priester); *plus part. iron.* prêtre (catholique), *m.*; ‖ (Zool.) *nom de divers oiseaux*; *plus part.* bouvreuil, *m.* (v. Dompfaff); ‖ (Brass.) bondon, *m.* (*compar.* Mönch).

•**Pfaffenbaum** (´⏑-) *m.* (*littér.* arbre) bonnet de prêtre, fusain, *m.* (*syn.* europäischer Spindelbaum).

•**Pfaffenholz** (´⏑-) *n.* (*littér.* bois de prêtre) bois de fusain, *m.* (*compar.* Pfaffenbaum).

•**Pfaffenhütchen** (´⏑-⏑) *n.* bonnet de prêtre, fruit du fusain, *m.* (v. Pfaffenbaum). [v. Pfäffisch.

•**Pfaffenmäßig** (´⏑-⏑) *adj.*

Pfaffenthum (´⏑-) *n. g.* -(e)s (12) *iron.* 1° état de prêtre, *m.* prêtrise, *f.*; 2° intolérance, domination des prêtres *ou* de la prêtraille, *f.* (v. Mönchsthum); 3° (totalité des prêtres) prêtraille, *f.*

Pfafferei (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) *iron.* esprit de prêtre, esprit monacal, *m.*; influence de la prêtraille, *f.*

Pfäffisch (´⏑) *adj. iron.* qui appartient, qui est propre aux prêtres; de prêtre; de la prêtraille.

Pfahl (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Pfähle (12, 17) (*angl.* pale, *ital.* palo; *du lat.* palus) (pièce de bois qui est pointue à l'une des extrémités) pieu, poteau; pilotis; palis; piquet; échalas (*ex.* d'une vigne), *m.*; (Schanz-) palissade, *f.*; (Schand-) pilori, carcan; (Géom.) jalon, piquet; (Blas.) pal, *m.*; *fam.* in seinen vier Pfählen, (*littér.* entre ses quatre poteaux) sur son pailler, dans sa maison, chez soi.

•**Pfahlbau** (´-) *m.* (*littér.* construction de pilotis) pilotage, *m.*

•**Pfahlbaum**, *m.* arbre propre à faire des pieux, des pilotis, etc., *m.* [construit sur pilotis, *m.*

•**Pfahlbrücke** (´-⏑) *f.* pont

•**Pfahlbürger** (´-⏑) *m.* (*littér.* bourgeois de poteaux, *c.-à-d.* qui habite dans l'espace compris entre les barrières et les poteaux de l'enceinte extérieure d'une ville) (Féod.) manant qui jouit des droits de bourgeoisie; habitant de la banlieue; *iron.* petit bourgeois; boutiquier; épicier, *m.*

Pfählchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pfahl) petit pieu, etc., *m.*

Pfählen (´⏑) *va.* 1° garnir de pieux; piloter; palissader; échalasser (*ex.* une vigne); 2° empaler; ‖ das -, 1° le pilotage; 2° l'empalement, *m.*

•**Pfahlgraben** (´-⏑) *m.* fossé garni de palissades, fossé palissadé, *m.*

•**Pfahlkranz**, *m.* couronne de pieu, *f.* [sur pilotis, *m.*

•**Pfahlmühle**, *f.* moulin bâti

•**Pfahlramme**, *f.* hie (à enfoncer des pieux), *f.* mouton, *m.*

•**Pfahlwerk** (´-) *n.* ouvrage de pilotis, etc. pilotage, *m.*; palée; palissade; palanque; fraise, *f.*

•**Pfahlwurzel**, *f.* (Bot.) racine pivotante, *f.*; (Embryol. végét.) pivot, *m.*; eine - treiben, (pousser un pivot) pivoter.

•**Pfahlzaun**, *m.* clôture de palis, palissade, *f.*

Pfalz (´) *f. pl.* -en (14, 19) (*du lat.* palatium) 1° *autref.* château, palais (v. Palast); *plus part.* palais royal *ou* impérial, *m.*; 2° (domaine qui dépendait *autref.* d'un palais impérial) palatinat, *m.*

Pfälzer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) habitant du Palatinat, *m.*

•**Pfalzgraf** (´-) *m.* comte palatin, *m.*; -gräfin, *f.* comtesse palatine, *f.*

•**Pfalzgräflich**, *adj.* palatin.

Pfand (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* Pfänder (12, 20) (*suéd.* pant, *angl.* pawn, *lat. du moyen âge* pannum) (ce qui sert à garantir les droits de qn) garantie, sûreté, *f.*; (bewegliches -) gage; nantissement, *m.*; (unbewegliches -) hypothèque, *f.*; zum -e geben, donner pour gage, engager; répondre (de qc.) sur (son honneur, etc.); Pfänder spielen, jouer au gage (touché). [servir de gage.

Pfandbar (´-) *adj.* qui peut

•**Pfandbrief** (´-) *m.* (*littér.* lettre d') hypothèque, *f.*

•**Pfandbuch** (´-) *n.* livre *ou* registre des hypothèques, *m.*

•**Pfandbürge** (´-⏑) *m.* (Anc. Jurispr.) (garant qui donne sa personne en gage) ôtage; séquestre, *m.*

•**Pfandcontract**, *m.* contrat pignoratif, *m.*

Pfänden (´⏑) *va.* etwas -, saisir qc. (pour gage de ...), se saisir, se nantir de qc.; einen -, saisir les meubles de qn; ‖ das -, v. Pfändung.

Pfänder (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui saisit, saisissant; huissier (chargé de procéder à une saisie); ‖ messier (v. Flurschütz), *m.*

•**Pfänderspiel**, *n.* jeu du gage (touché), *m.*

•**Pfandgläubiger**, *m.* créancier hypothécaire, *m.*

•**Pfandgut** (´-) *n.* (*littér.* bien) effet engagé, *m.*; terre engagée, *f.*

•**Pfand(in)haber** (´-⏑) *m* détenteur d'un objet engagé *ou* d'une terre hypothéquée; engagiste (des domaines du roi), *m.*

•**Pfandhaus** (´-) *n.* (*littér.* maison des gages) mont-de-piété, *m.* (v. Leihhaus).

•**Pfandherr** (´-) *m.* (*littér.* maître du gage) v. Pfandhaber.

•**Pfandrecht** (´-) *n.* droit d'hypothèque, *m.* [thécaire.

•**Pfandrechtlich**, *adj.* hypo-

Pfandschaft (´-) *f.* 1° qualité d'une chose engagée *ou* hypothéquée, *f.*; 2° v. Pfand.

•**Pfandschein** (´-) *m.* reçu de nantissement, *m.*

•**Pfandschilling** (´-⏑) *m.* 1° somme prêtée sur gages, *f.*; 2° droit(s) de saisie, *m.* (*pl.*); 3° droit(s) d'inscription hypothécaire, *m.* (*pl.*).

•**Pfandschuld**, *f.* dette hypothécaire, *f.* [hypothécaire, *m.*

•**Pfandschuldner**, *m.* débiteur

•**Pfandsicherheit**, *f.* sûreté par nantissement; sûreté hypothécaire, *f.*

Pfändung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de saisir (v. Pfänden), saisie (mobilière, immobilière, saisie-exécution, saisie-gagerie, etc.), *f.*

•**Pfandverschreibung**, *f.* v. Pfandbrief. [trat pignoratif, *m.*

•**Pfandvertrag** (´-⏑) *m.* con-

•**Pfandweise** (´-⏑) *adv.* sous forme *ou* à titre de nantissement *ou* d'hypothèque; pour sûreté; par engagement; hypothécairement.

Pfännchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pfanne) poêlon, *m.*

Pfanne (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* pan, *suéd.* panna; *compar. le lat.* patena) (*vase plat, à bords*

relevés) poêle, *f.*; (kleine –) poêlon, *m.*; (Brass.) chaudière, *f.*; (Sal., Maç.) bassin; (Fond.) catin, *m.*; *fig.* in die – hauen, (*littér.* hacher dans la poêle) tailler en pièces, passer au fil de l'épée; ‖ *par extens.* (*surface plane, légèrement concave; objet qui présente une surface de ce genre*) (Anat.) cavité articulaire (qui reçoit la tête d'un os); cavité glénoïdale (des articulations scapulo-humérale et temporo-maxillaire); cavité cotyloïde (de l'articulation coxo-fémorale), *f.*; (Zool.) acétabule (d'une coquille, etc.), *m*; (Mécan.) cavité (dans laquelle tourne un pivot); (Tourn.) couette, grenouille, crapaudine, *f.*; (Armur.) bassinet, *m.*; (Couvr.) tuile concave (v. Hohlziegel), *f.*

•**Pfannendeckel**, *m.* couvercle d'une poêle, *m.*; batterie (d'un fusil, etc.), *f.*

•**Pfannenschmied** (´⌣⌣) *m.* (*littér.* forgeron de poêles) poêlier, *m.*

•**Pfannenstein** (´⌣⌣) *m.* (*littér.* pierre des chaudières) v. Kesselstein.

•**Pfannenstiel**, *m.* queue de poêle, *f.*

•**Pfannkuchen** (´–⌣) *m.* (*littér.* gâteau de poêle) omelette (faite avec de la farine), *f.*

•**Pfarracker** (´⌣⌣) *m.* champ paroissial, *m.*

•**Pfarrdienst** (´–) *m.* charge de pasteur *ou* de curé, cure, *f.*

•**Pfarrdorf** (´–) *n.* (village qui possède une cure) village paroissial, *m.* paroisse, *f.*

Pfarre (´⌣) *f. pl.* –n (14, 18) *provinc.* **Pfarrei** (–´) *f. pl.* –en (14, 19) (*angl.* parish; *du lat.* parochia) 1° charge de pasteur (v. Pfarrer), cure; 2° (arrondissement d'une cure) paroisse, *f.*; 3° (habitation d'un pasteur) presbytère, *m.*

Pfarrer (´⌣) *m. g.* –s (12, 16) *ou* •**Pfarrherr**, *m.* (ecclésiastique préposé à une commune) pasteur; ministre (protestant); curé (catholique), *m.*; Pfarrin, •Pfarrfrau, *f.* femme d'un pasteur, *f.*

•**Pfarrgemeinde** (´⌣⌣⌣) *f.* (commune paroissiale) paroisse, *f.*

•**Pfarrgenoß**, *m.* paroissien, *m.*

•**Pfarrgüter**, *n. pl.* biens paroissiaux, *m. pl.*

•**Pfarrkind** (´–) *n.* (*littér.* enfant de paroisse) paroissien, *m.*

•**Pfarrkirche** (´⌣⌣) *f.* église paroissiale, paroisse, *f.*

•**Pfarrleute**, *pl.* paroissiens, *m. pl.*

•**Pfarrzehente**, *m.* dîme paroissiale, *f.*

Pfau (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* –en (12, 17, 19) (*danois* paa, *anglais* peacock, *italien* pavone; *du latin* pavo) paon, *m.* pavo (genre d'oiseaux, *ordre* gallinacés); gemeiner –, paon ordinaire, *m.* pavo cristatus; ‖ *par extens.* (Meer-, See-) paon de mer, *m.* (1° *oiseau échassier*, v. Kampfhahn, 1°; 2° *poisson*, genre *labrus*, v. Lippfisch); ‖ (Astron.) paon, *m.* (*constellation de l'hémisphère austral*).

•**Pfauenauge**, *n.* œil de paon; *par extens.* 1° œil de la queue du paon; 2° (bombyx) paon de nuit, *m.* (insecte, *genre* bombyx, *ordre* lépidoptères); 3° labre miroité, *m.* (poisson, *genre* labrus, v. Lippfisch); 4° (Minér.) marbre pavoinien, *m.* (*marbre qui a des taches œillées*).

•**Pfauenfeder** (´⌣⌣⌣) *f.* plume de paon, *f.*

•**Pfauenschwanz**, **Pfauenschweif** (´⌣–) *m.* queue de paon, *f.*; (Zool.) v. Pfauenauge.

•**Pfauenstein** (´⌣–) *m.* (Joaill.) pierre de paon, *f.* gemma pennæ paonis (nacre de la charnière de la pintadine mère-perle).

•**Pfaufasan** (´–´) *m.* faisan paon, argus, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* gallinacés).

•**Pfaufisch** (´–) *m.* paon de mer, *m.* v. (See-)Pfau.

•**Pfauhenne**, **Pfauin** (´⌣) *f.* paon femelle, *m.* paonne, *f.*

Pfeffer (´–) *m. g.* –s (12) (*angl.* pepper, *du lat.* piper) poivre, *m.* (*nom qu'on donne aux fruits aromatiques de diverses plantes exotiques, et plus part. aux* graines du poivrier noir); *par extens.* poivrier, poivre, *m.* piper (genre de plantes, *fam.* pipérinées); geschwänzter –, poivre à queue, *m.* (v. Kubebenpfeffer); schwarzer –, poivre *ou* poivrier noir, *m.* piper nigrum; weißer –, poivre blanc, *m.* (graines du poivrier noir parvenues à leur maturité); spanischer –, poivre (*littér.* d'Espagne) d'Inde, piment annuel, *m.* (v. jährige Beißbeere); jamaischer –, v. Nelkenpfeffer; deutscher –, (poivre d'Allemagne) v. Wasserpfeffer, Pfefferkümmel.

•**Pfefferbaum**, *m.* poivrier, *m.* (v. Pfeffer, 2°); japanischer –, poivrier du Japon, *m.* xanthoxylon piperitum (arbre, *fam.* tamariscinées).

•**Pfefferblätterschwamm**, *m.* agaric poivré, *m.* agaricus piperatus.

•**Pfefferbrühe** (´⌣⌣⌣) *f.* sauce au poivre, poivrade, *f.*

•**Pfefferbüchse** (´⌣⌣–) *f.* (boîte au poivre) poivrier, *m.*

•**Pfefferfraß**, –**fresser**, *m.* toucan pipérivore, *m.* ramphastos piperivorus (oiseau, *ordre* grimpeurs).

•**Pfefferkorn**, *n.* grain de poivre, *m.*

•**Pfefferkraut** (´–) *n.* (*littér.* herbe poivrée) 1° origan maru, *m.* (*syn.* Filzdosten); 2° passe-rage à larges feuilles, *m.* lepidium latifolium (*syn.* breitblättrige Kresse).

•**Pfefferkuchen** (´⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* gâteau au poivre) pain d'épices, *m.*

•**Pfefferkümmel** (´⌣⌣⌣) *m.* cumin, *m.* cuminum (semence et genre de plantes, *fam.* ombellifères).

Pfefferling (´⌣⌣) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) champignon (*littér.* poivré) âcre, *m.*; gemeiner, eßbarer –, v. Eierschwamm.

•**Pfeffermünze**, *f.* menthe poivrée, *f.* mentha piperita (plante; v. Münze).

•**Pfeffermünzküchlein** (–⌣´⌣–) *n.* pastille de menthe (poivrée), *f.*

Pfeffern (´⌣) *va.* assaisonner de poivre, poivrer; *fig.* assaisonner (de traits piquants).

•**Pfeffernüsse** (´⌣⌣⌣) *f. pl.* petits pains d'épices en forme de noisettes, *m. pl.*; chapelet de pains d'épices, *m.*

•**Pfefferöl** (´⌣–) *n.* huile (essentielle) de poivre (noir), *f.*

•**Pfefferpflanze** (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* plante à poivre) v. Pfeffer, 2°; –n, *pl.* pipérinées, pipéritées, pipéracées, *f. pl.* (famille de plantes monocotylédones).

•**Pfefferreizger**, –**schwamm**, *m.* v. Pfefferblätterschwamm.

•**Pfeffervogel**, *m.* v. Pfefferfraß.

Pfeifchen (´⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Pfeife) petite pipe, *f.*; sifflet, *m.*

Pfeife (´⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*anglais* fife, pipe, *suéd.* pipa, *dan.* pibe; *de* Pfeifen) 1° instrument à vent (d'une forme fistuleuse); tuyau (d'orgue, etc.); chalumeau (de cornemuse, etc.); *plus part.* fifre; sifflet, *m.*; nach Jemandes – tanzen, (*littér.* danser au sifflet de qn) agir d'après le bon plaisir de qn; 2° tube creux; corps percé d'un canal fistuleux, *m.*; *plus part.* pipe (à fumer), *f.*; (Anat.) os long (percé d'une cavité médullaire), *m.*; alvéole (d'un rayon de cire), *f.*; (Horticult.) flûte, *f.*; (Hydraul.) conduit (d'eau), *m.*

Pfeifen (´⌣) (76, *a*) *vn.* (av. haben) (*suéd.* pipa, *angl.* pipe; *compar.* Piepen) (faire entendre *ou* produire un son aigu) siffler; *plus partic.* jouer du fifre; *fig. pop.* auf dem letzten Loche –, (*littér.* siffler sur le dernier trou) être aux abois *ou* à l'article de la mort; ‖ *va.* (chanter en sifflant) siffler; fredonner (*ex.* un air); ‖ –d, sifflant; (Séméiol.) sibilant; ‖ das –, 1° le (bruit de) sifflement; (Séméiol.) le bruit sibilant; 2° l'action de siffler, *f.* le(s) sifflement(s), *m.* (*pl.*); les coups de sifflet, *m. pl.*; le chant, la voix flûtée (*ex.* du rossignol).

Pfeifen (´⌣) *va.* (*de* Pfeife)(Horticult.) greffer en flûte.

•**Pfeifenbrett**, *n.* (*littér.* planche à tuyaux) tamis d'orgue, *m.*

•†**Pfeifencoralle** (´⌣⌣´⌣) *f.* (*littér.* corail en tuyau d'orgue) v. Orgelwerk, Röhrenkoralle.

•**Pfeifenerde**, *f.* terre à pipes, *f.*

•**Pfeifenförmig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'un tuyau (d'orgue), etc. tubuleux; fistuleux (*compar.* Röhricht).

•**Pfeifenknochen** (´⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) (os fistuleux) os long (v. Pfeife, 2°); *plus part.* tibia (v. Schienbein), *m.*

•**Pfeifenkopf** (´⌣–) *m.* tête, *f.* *ou* fourneau de pipe, *m.*

•**Pfeifenloch**, *n.* lumière d'un tuyau d'orgue, *f.*; trou d'une flûte, etc., *m.*

•**Pfeifenmacher**, *m.* fabricant de pipes *ou* de fifres, *m.*

•**Pfeifenräumer**, *m.* cure-pipe, *m.*

•**Pfeifenrohr** (´⌣–) *n.* tuyau de pipe, *m.*

•**Pfeifenröhricht**, *adj.* (Minér.) fistulaire (*compar.* Röhricht).

•**Pfeifenspitze** (´⌣⌣⌣) *f.* bout (d'un tuyau) de pipe, *m.*

•**Pfeifenstopfer**, *m.* tampon (à pipe), *m.*

•**Pfeifenstrauch** (´⌣–) *m.* (*littér.* arbrisseau à pipes) 1° lilas, *m.* (v. spanischer Flieder); 2° philadelphe, *m.* (genre de plantes, *fam.* myrtacées); wohlriechender –, philadelphe

odorant, jasmin sauvage, seringat blanc, *m.* philadelphus coronarius (*syn.* wilder Jasmin).

• **Pfeifenton** (⊥⏑⏑) *m.* argile ou terre à pipe, argile blanche, *f.*

• **Pfeifenwerk**, *n.* (*littér.* ouvrage, système de tuyaux) tuyaux d'orgue, *m. pl.*

Pfeifer (⊥⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui siffle, etc. (v. Pfeifen); siffleur, fifre, *m.*

Pfeil (⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*sued.* pil; *du lat.* pilum, javelot) flèche, *f.*; trait; dard, *m.*; ‖ (Astron.) flèche, *f.* (*constellation de l'hémisphère boréal*); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) sagitté; sagitti...

• **Pfeiladergang** (⊥⏑⏑⊥) *m.* (Anat.) sinus sagittal, *m.*

• **Pfeilblättrig** (⊥⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a des feuilles sagittées, sagittifolié; toxophylle.

Pfeiler (⊥⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* pillar, *suéd.* pilare; *du lat. du moyen âge* pilare, *lat.* pila) (*colonne carrée qui sert à soutenir qc.*) pilier; (großer -) pilastre, jambage (*ex.* d'une porte, d'une cheminée); montant (*ex.* d'une croisée, d'une porte), *m.*; pile (d'un pont), *f.*; ‖ *par extens.* 1° (espace de mur entre deux fenêtres) trumeau; 2° fût (d'une colonne); 3° (Mines) massif (de roche qui soutient la voûte d'une galerie), pilier; 4° (Anat.) pilier (du cœur, v. Herzbalken); (Bot.) pilier, *m.* columelle, *f.* (v. Säulchen).

• **Pfeilerspiegel**, *m.* (*littér.* glace de trumeau) trumeau, *m.*

• **Pfeilfisch**, *m.* (*littér.* poisson à flèche) broche, *f.* (v. Nadelhecht, Hornhecht).

• **Pfeilförmig** (⊥⏑) *adj.* qui a la forme d'une flèche; (Hist. nat.) sagitté; ‖ *adv.* en (forme de) flèche.

• **Pfeilhöhle** (⊥⏑⏑) *f.* (Anat.) sinus sagittal, *m.*

• **Pfeilkraut** (⊥⏑) *n.* sagittaire, *f.* sagittaria (genre de plantes, *fam.* hydrocharidées).

• **Pfeilnaht** (⊥⏑) *f.* (Anat.) suture sagittale (du crâne), *f.*

• **Pfeilschlange** (⊥⏑⏑) *f.* (*littér.* serpent-flèche) vipère fer-de-lance, *f.* trigonocéphale jaune, *m.* (serpent venimeux, *genre* trigonocephalus).

• **Pfeilschnell** (⊥⏑) *adj. et adv.* (qui se meut) avec la rapidité d'une flèche; comme une flèche.

• **Pfeilschuß** (⊥⏑) *m.* coup de flèche, *m.*

• **Pfeilzüngler** (⊥⏑⏑) *m. pl.* sagittilingues, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Pfennig (⊥⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*dan.* pendig, *angl.* penny, *suéd.* penning; *compar.* Pfand) (*primit.* valeur mobilière *qui peut servir de gage*) monnaie, médaille, *f.* (v. Münze); argent, *m.* (v. Geld); ‖ *plus part.* 1° (monnaie de cuivre, de la valeur d'un liard) fenin, denier; 2° (-gewicht), (poids d'un) quart de drachme, *m.*; 3° *impropr.* pierre numismale, *f.* (v. Münzmuschel).

• **Pfennigkraut**, *n.* lysimachie nummulaire, *f.* (plante, *genre* lysimachia; v. Weiderich).

Pferch (⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) **Pferche** (⊥⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moyen âge* parcus; *compar.* Park) (terrain entouré de claies) parc; *par extens.* 1° enclos (*qqe*), *m.*; 2° fiente (*d'animaux parqués*), *f.*; fumier, engrais, *m.*

Pferchen (⊥⏑) *va.* 1° dresser un parc; 2° enfermer dans un parc, parquer (*ex.* les moutons); 3° engraisser, fumer (un champ) par le parcage; ‖ *vn.* (av. haben) fienter; ‖ das -, le parcage.

• **Pferchhütte**, *f.* **Pferchkarren**, *m.* loge, charrette du berger, *f.*

• **Pferchlager** (⊥⏑⏑) *n.* parc de moutons; troupeau, *m.*

Pferd (⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du lat. du moyen âge* paraveredus) cheval, *m.* equus (genre de mammifères, *ordre* solipèdes); *plus part.* gemeines -, edles -, cheval (proprement dit), *m.* equus caballus; männliches -, cheval mâle (v. Hengst); weibliches -, cheval femelle (v. Stute); junges -, jeune cheval (v. Füllen); zu -e, à cheval; zu -e dienen, servir à cheval *ou* dans la cavalerie; zu -e blasen, sonner (*littér. pour monter* à cheval) le boute-selle; *fig. fam.* sich auf das hohe - setzen, (*littér.* s'asseoir sur le haut cheval) monter sur ses grands chevaux, prendre une attitude imposante; trancher du grand seigneur; *prov. pop.* sich vom -e auf den Esel setzen, (*littér.* descendre du cheval et s'asseoir sur l'âne) d'évêque devenir meunier: *par extens.* 1° cheval (*avec son cavalier*); cavalier, *m.*; 2° *nom de divers animaux* (v. Graspferd, Seepferd).

Pferdchen (⊥⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Pferd) petit cheval, *m.*

• **Pferdearbeit**, *f. fig. pop.* travail de cheval, travail pénible, *m.*

• **Pferdearzneikunst** (⊥⏑⏑⏑⊥) *f.* (art de guérir les chevaux) hippiatrique, *f.* (*compar.* Thierarzneikunde).

• **Pferdearzt** (⊥⏑⏑) *m.* (*littér.* médecin des chevaux) (artiste) vétérinaire; *iron.* hippiatre, charlatan, *m.*

• **Pferdebauer**, *m.* paysan qui laboure avec des chevaux, *m.*

• **Pferdebohne**, *f.* (*littér.* fève de cheval) v. (Bohnen=)Wicke.

• **Pferdebremse** (⊥⏑⏑⏑) *f.* 1° taon des chevaux, chrysops aveuglant, *m.* (insecte, *genre* chrysops, *ordre* diptères); 2° œstre du cheval, *m.* (insecte, *genre* œstrus, *ordre* diptères).

• **Pferdedecke** (⊥⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* couverture de cheval) caparaçon, *m.*; housse, *f.* [de chevaux, *m.*

• **Pferdedieb** (⊥⏑⏑) *m.* voleur

• **Pferdedienst**, *m.* -frohne, *f.* corvée (en journées) de chevaux, *f.*

• **Pferdefleisch** (⊥⏑⏑) *n.* chair de cheval *ou* des chevaux, *f.*

• **Pferdefliege** (⊥⏑⏑⏑) *f.* mouche qui s'attache aux chevaux, *f.* (*compar.* Pferdebremse).

• **Pferdefuß** (⊥⏑⏑) *m.* pied de cheval, *m.* (*compar.* Pferdehuf).

• **Pferdefutter**, *n.* fourrage (des chevaux), *m.*

• **Pferdegeschirr** (⊥⏑⏑⏑) *n.* (équipage d'un cheval) harnais, *m.*

• **Pferdehaar** (⊥⏑⏑) *n.* (poil *de la crinière ou de la queue* des chevaux) crin, *m.*

• **Pferdehandel** (⊥⏑⏑⏑) *m.* commerce de chevaux; maquignonnage, *m.*

• **Pferdehändler**, *m.* marchand de chevaux; maquignon, *m.*

• **Pferdehuf** (⊥⏑⏑) *m.* corne du pied du cheval, *f.*; sabot, *m.*; -artig, -förmig, *adj.* qui ressemble à un sabot de cheval, (Hist. nat.) hippopodiforme; hippope.

• **Pferdekenner**, *m.* connaisseur en fait de chevaux, *m.*

• **Pferdeknecht**, *m.* valet (*littér.* de chevaux) d'écurie, palefrenier, *m.*

• **Pferdekopf**, *m.* tête de cheval, *f.*; (der) vordere Theil des -es, (la partie antérieure de la tête du cheval) chanfrein, *m.*

• **Pferdelenker** (⊥⏑⏑⏑) *m. poét.* (*littér.* meneur) dompteur de chevaux, *m.*

• **Pferdeliebhaberei** (⊥⏑ ⏑⏑ ⊥) *f.* goût, *m.* prédilection pour les chevaux; *iron.* hippomanie, *f.*

• **Pferdemäkler**, *m.* courtier de chevaux; maquignon, *m.*

• **Pferdemarkt** (⊥⏑⏑) *m.* marché aux chevaux, *m.* [jument, *m.*

• **Pferdemilch** (⊥⏑⏑) *f.* lait de

• **Pferderennen** (⊥⏑⏑⏑) *n.* course de chevaux, hippodromie, *f.*; (Antiq. Rom.) Équiries, *f. pl.*

• **Pferdesamen** (⊥⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* semence *funeste* aux chevaux) semence de cicutaire aquatique, *f.* (v. Wasserfenchel).

• **Pferdeschwanz** (⊥⏑⏑) *m.* queue de cheval; (Bot.) prêle, *f.* equisetum (v. Schachtelhalm).

• **Pferdeschwemme**, *f.* abreuvoir, gué (aux chevaux), *m.*

• **Pferdestall** (⊥⏑⏑) *m.* écurie, *f.*

• **Pferdetränke**, *f.* abreuvoir (aux chevaux), *m.* [de chevaux, *m.*

• **Pferdeverleiher**, *m.* loueur

• **Pferdewechsel**, *m.* (action de changer les chevaux) relais, *m.*

• **Pferdezucht** (⊥⏑⏑) *f.* éducation, propagation des chevaux *ou* de la race equine, *f.*; haras, *m.*

Pfiff (⊥) *imp. de l'ind. du v.* Pfeifen.

Pfiff (⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Pfeifen) coup de sifflet; signal (donné par un coup de sifflet), *m.*; *fig.* tour d'adresse, *m.*; ruse (subtile); finesse; chicane; rouerie, *f.*; er versteht den -, il connaît la pratique, c'est un fin matois, une fine mouche, un rusé compère.

Pfiffe (⊥⏑) *imp. du subj. du v.* Pfeifen.

Pfifferling (⊥⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° v. Pfefferling; 2° *provinc.* bagatelle, *f.*; das ist keinen - werth, cela ne vaut pas un zeste.

Pfiffikus (⊥⏑⏑) *m. fam.* rusé compère, *m.*; fine mouche, *f.*

Pfiffig (⊥⏑) *adj.* rusé, fin, *fam.* finaud.

Pfiffigkeit (⊥⏑⏑) *f.* ruse, finesse; *fam.* finasserie; rouerie, *f.*

• **Pfingstblume**, *f.* v. Pfingstrose.

Pfingsten (⊥⏑) *f.* • **Pfingstfest** (⊥⏑) *n.* (*suéd.* pingest; *du grec* πεντηκοστή) (fête de la) pentecôte, *f.*

• **Pfingstfeiertag**, *m.* (jour de) fête de la pentecôte, *m.*

• **Pfingstrose** (⊥⏑⏑) *f.* (*littér.* rose de la pentecôte) pivoine, *f.* (v. Gichtrose).

Pfirsche (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) v. Pfirsich(e).

Pfirsich(e) (´⌣⌣) *f. pl.* -(e)n (14, 18), Pfirsich, *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'ital.* persica, *lat.* persicum malum) pêche, *f.* (fruit du pêcher).

• **Pfirsichbaum** (´⌣–) *m.* pêcher, *m.* amygdalus persica (arbre, *genre* amygdalus, v. Mandel).

• **Pfirsichblüthe**, *f.* fleur du pêcher, *f.*

• **Pfirsichblüthfarben**, *adj.* (qui est) de couleur de fleur de pêcher.

• **Pfirsichbranntwein**, *m.* (*littér.* eau-de-vie de pêches) persicot, *m.* [amande de pêche, *f.*

• **Pfirsichkern**, *m.* noyau, *m.*

Pflänzchen (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pflanze) petite plante; jeune plante; (Embryol. vég.) plantule; *fig.* tendre fleur, *f.*

Pflanze (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* planta, *angl.* plant, *du lat.* planta) (*être organisé et vivant, qui est privé de sentiment et de mouvement volontaire*) plante, *f.* végétal, *m.* (*syn.* Gewächs); *plus part.* plante herbacée (v. Kraut); *fig.* créature; création, *f.*; produit, *m.*; ‖ *en compos.* végétal; planti...; phyto...; végéto... (*compar.* Kräuter...; Gewächs...); aus -n(stoffen) gebildet, qui est formé par des (principes *ou* par des débris) végétaux, dont l'origine est végétale, (Géol.) phytogène.

Pflanzen (´⌣) *va.* (mettre *une plante* en terre) planter; ‖ établir, cultiver (*ex.* une vigne) en plantant; planter; ‖ *par extens.* 1° enfoncer, dresser (*ex.* des canons); ériger, arborer (*ex.* un drapeau); planter; 2° (transporter et fixer) transplanter (*ex.* une peuplade, v. Verpflanzen); ‖ *fig.* déposer les germes de, semer, inoculer, implanter.

• **Pflanzenartig**, *adj.* (qui a les caractères d'une plante; qui ressemble à ce qu'on observe chez les plantes) phytoïde; végétal.

• **Pflanzenbau** (´⌣–) *m.* structure des végétaux; organisation végétale, *f.* [phytographie, *f.*

• **Pflanzenbeschreibung**, *f.*

• **Pflanzenbildung**, *f.* 1° formation des plantes; végétation; (Embryol. vég.) phytogénésie, plantulation, *f.*; 2° v. Pflanzenbau.

• **Pflanzeneiweiß** (´⌣––) *n.* (Chim. org.) albumine végétale, *f.*

• **Pflanzenerde**, *f.* terre végétale, *f.* terreau, humus, *m.*; (Géol.) terre phytogène, *f.*

• **Pflanzenfressend** (´⌣–⌣) *adj.* (Zool.) phytophage; herbivore.

• **Pflanzengallerte**, *f.* (Chim. org.) (gélatine végétale) pectine, grossuline, *f.*

• **Pflanzenkäse** (´⌣–⌣) *m.* (Chimie org.) (*littér.* fromage végétal) albumino-caséeux, *m.* amygdaline, *f.*

• **Pflanzenkohle** (´⌣–⌣) *f.* charbon végétal; (Minér.) phytanthrace, *m.*

• **Pflanzenkunde** (´⌣–⌣) *f.* (science des végétaux) phytologie, botanique, *f.*

• **Pflanzenlaugensalz**, *n.* (Chim.) (*litt.* sel lixiviel végétal) ätzendes -, v. (trockenes) Kali-Hydrat; luftvolles -, alcali végétal, sous-carbonate de potasse, *m.*

• **Pflanzenleben**, *n.* 1° (Bot.) vie des végétaux, vie végétale, végétation; 2° (Physiol.) vie végétative, *f.* fonctions végétatives (de l'économie vivante), *f. pl.*; *fig.* ein - führen, (*littér.* mener une vie de végétal) végéter.

• **Pflanzenlehre** (´⌣–⌣) *f.* (*littér.* enseignement des végétaux) botanique; phytonomie, *f.*

• **Pflanzenleim** (´⌣–) *m.* (colle végétale) v. Kleber.

• **Pflanzenreich** (´⌣–) *n.* règne végétal, *m.*

• **Pflanzensaft**, *m.* suc des plantes, *m.*; (Bot.) sève (des végétaux), *f.*; (Thérap.) jus d'herbes, *m.*

• **Pflanzenschleim** (´⌣–) *m.* mucilage (végétal), *m.* (v. Gummistoff).

• **Pflanzenstein** (´⌣–) *m.* phytolithe, *f.* (1° plante pétrifiée; 2° pierre qui porte l'empreinte *ou* dont la structure offre l'image d'une plante, minéral dendritique *ou* arborisé, *m.*; dendrite, *f.*); ‖ (Zool.) (corps) dendrolithaire, *m.*

• **Pflanzenstoff** (´⌣–) *m.* (Bot.) matière végétale, *f.*; (Chim. org.) principe végétal, *m.*; (Géol.) matière d'origine végétale, *f.* débris de végétaux, *m. pl.*; substance phytogène, *f.*

† † **Pflanzensystem** (´⌣––) *n.* système (de botanique), *m.*

• **Pflanzenthiere** (´⌣–⌣) *n. pl.* zoophytes (*ordre de vers*, *Linné*); zoophytes, (animaux) rayonnés (*Cuvier*); phytozoaires (*Eichwald, etc.*); zoophytaires (*Blainville*), *m. pl.*

Pflanzer (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui plante, etc., v. Pflanzen) 1° homme qui plante, planteur, *m.*; *plus part.* (propriétaire d'une plantation) planteur; colon, *m.*; 2° -, Pflanzholz, *n.* (appareil qui sert à planter) plantoir, *m.*

• **Pflanzschule** (´–⌣) *f.* (*littér.* école de plantation) plant (de petits arbres), *m.* pépinière; *fig.* pépinière, *f.*; séminaire, *m.*

• **Pflanzstadt** (´–) *f.* (ville habitée par des colons; ville fondée par une métropole) ville coloniale, colonie, *f.*

Pflanzung (´⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de planter (v. Pflanzen), plantation, *f.*; 2° (lieu planté) plant (d'arbres), *m.*; *plus part.* plantation, *f.*; plantage, *m.*; colonie, *f.*

Pflaster (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) I. (*angl.* plaster; *du grec* ἔμπλαστρον) (Pharm.) emplâtre, *m.* (1° masse emplastique, *f.*; 2° sparadrap, *m.*); II. (*ital.* piastro; *compar.* Platt) pavé (d'une rue, etc.); carreau (d'une chambre, etc.), *m.*

Pflästerchen (´⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Pflaster) petit emplâtre, *m.*

Pflasterer (´⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) paveur; carreleur, *m.*

• **Pflastergeld**, *n.* (*littér.* argent pour le pavé) pavage, *m.* (1° salaire du paveur; 2° droit de passe).

Pflastern (´⌣) *va.* (*de* Pflaster) 1° appliquer des emplâtres (sur qqe partie, v. Bepflastern); chasser (une balle dans le canon d'une carabine) au moyen d'un linge gras; ‖ 2° paver; carreler; ‖ gepflastert, pavé; carrelé; ‖ das -, le pavage; le carrelage.

• **Pflasterramme**, *f.* -stößel, *m.* hie (de paveur), demoiselle, *f.*

• **Pflasterrolle** (´⌣–⌣) *f.* (Pharm.) 1° rouleau d'emplâtre, *m.*; pièce de sparadrap roulée en cylindre, *f.*; 2° cylindre (à étendre un emplâtre), *m.*

• **Pflasterstein**, *m.* (pierre à paver) pavé, *m.*; dalle (*ex.* d'un trottoir), *f.*; carreau, *m.*

• **Pflastertreter** (´⌣–⌣) *m.* *fig. iron.* batteur de pavé, *m.*

Pflaume (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* plum, *suéd.* plommon) 1° prune, *f.* (fruit du prunier); 2° prunier, *m.* prunus (genre de plantes, *fam.* rosacées).

• **Pflaumenbaum** (´⌣–) *m.* prunier, *m.* (v. Pflaume, 2°); *plus partic.* prunier (cultivé), *m.* prunus domestica.

• † **Pflaumengummi** (´⌣–⌣) *n.* gomme de prunier; prunine, *f.*

• **Pflaumenkern** (´⌣–) *m.* noyau, *m.* *ou* amande de prune, *f.*

• **Pflaumenkuchen** (´⌣–⌣) *m.* tourte *ou* tarte aux prunes, *f.*

Pflege (´⌣) *f.* (action de soigner, etc. v. Pflegen) soins (qu'on donne à qc.), *m. pl.*; attentions, *f. pl.*; culture; éducation, *f.*; entretien, *m.*; ‖ administration (*ex.* de la justice); surveillance; curatelle; tutelle; direction, *f.*

• **Pflegeältern** (´⌣–⌣) *pl.* parents nourriciers; parents adoptifs, *m. pl.* [telle, *f.*

• **Pflegeamt**, *n.* curatelle; tu-

• **Pfleg(e)befohlene**, *m.* et *f.* **Pflegekind**, *n.* (*littér.* celui qui a été confié aux soins de qn) pupille, *m.* et *f.*; nourrisson; protégé, *m.*

• **Pflegemutter** (´⌣–⌣) *f.* mère nourricière, seconde mère, *f.*

Pflegen (´⌣) *va.* (73, A, I, *b*) (*isl.* plaga, *suéd.* plaega, *angl.* ply) (*primit.* travailler; exercer comme profession; *compar.* Pflicht) 1° eine(r) Sache -, exercer, administrer, gouverner qc.; ‖ entretenir qc. avec soin; s'adonner; se livrer à qc. (*ex.* au repos); cultiver qc. (*ex.* l'amitié de qn); (poursuivre qc. (*ex.* des négociations); Rath(s) -, tenir conseil; ‖ donner des soins à qc., soigner (*ex.* un malade, sa santé); avoir soin de qc.; *iron.* choyer, caresser qc.; sich -, se soigner; avoir soin de sa personne; *iron.* se choyer; ‖ 2° *vn.* (av. haben) - zu..., avoir coutume *ou* l'habitude de; arriver ordinairement (à qn) de *ou* que; wie es zu gehen pflegt, (*littér.* comme cela a l'habitude d'aller) comme il arrive ordinairement (v. Gewöhnlich).

Pfleger (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Pflegen) 1° *obsol. et provinc.* administrateur; curateur; tuteur; 2° celui qui donne des soins (*ex.* à un malade); bienfaiteur; père (*ex.* des pauvres), *m.*; ‖ -in, *f.* tutrice; mère; nourrice, *f.*; *poét.* ange tutélaire, *m.* [v. Pfleg(e)befohlene.

• **Pflegesohn**, *m.* -tochter, *f.*

• **Pflegevater** (´⌣–⌣) *m.* père nourricier; second père, *m.*

Pflegling (´⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Pfleg(e)befohlene.

Pflicht (´) *f. pl.* -en (14, 19) I. (*suéd.* pligt, *angl.* plight; *de* Pflegen) (ce qui est commandé par la loi *civile ou morale*) devoir, *m.*;

‖ obligation, *f.*; *par extens.* serment (par lequel on s'oblige); serment de fidélité, *m.*; foi, *f.*; ‖ sich etwas zur – machen, se faire (*littér.* qc. pour devoir) un devoir *ou* une loi de qc.; II. (*holl.* plegt) (Mar.) tille, *f.*

• **Pflichtenlehre** (–⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement, science des devoirs) morale, *f.*

• **Pflichtgebot**, *n.* commandement dicté par le devoir; devoir de rigueur; devoir absolu, *m.*

• **Pflichtgemäß** (–⌣⌣) *adj. et adv.* conforme, conformément à mon, son, etc. devoir; dicté par le devoir; loyal; dûment; loyalement.

Pflichtig (–⌣) *adj.* obligé (à tel service, etc.); sujet (à ..); (Féod.) corvéable; taillable; censitaire.

• **Pflichtleistung** (–––) *f.* (Féodal.) prestation de serment, de foi et hommage, *f.* [Pflichtgemäß.

• **Pflichtmäßig** (–⌣⌣) *adj.* v.

• **Pflichttheil** (––) *m* (Jurispr.) (portion) légitime, *f.*

• **Pflichtvergessen** (–⌣⌣⌣⌣) *adj.* qui est oublieux de ses devoirs; qui annonce un oubli des devoirs; léger; déloyal; infidèle; parjure; ‖ prévaricateur; ‖ *adv.* avec un oubli complet de ses devoirs; déloyalement; – handeln, manquer à son *ou* à ses devoir(s); prévariquer.

• **Pflichtvergessenheit**, *f.* oubli des devoirs, *m.*; infidélité; déloyauté; prévarication, forfaiture, *f.*

• **Pflichtverletzung** (–⌣⌣⌣) *f.* violation du devoir, *f.*

• **Pflichtwidrig** (–⌣⌣) *adj.* contraire au(x) devoir(s); –e Handlung, action contraire au(x) devoir(s); prévarication; forfaiture, *f.*; –es Testament, testament inofficieux; ‖ *adv.* contrairement au(x) devoir(s) (*compar.* Pflichtvergessen).

Pflock (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Pflöcke (12, 17) (*suéd.* plugg, *angl.* plug; *compar. le goth.* bliggvan, *suéd.* plagga, frapper) (petit pieu) piquet, *m.*; (clou de bois) cheville, *f.*

Pflöckchen (–⌣) *n. g.* –s (12, 17) (*dim. de* Pflock) petit piquet, *m.*; petite cheville, *f.*

Pflöcken (–⌣) *va.* (*de* Pflock) attacher avec des chevilles; garnir de chevilles. [Pflegen.

Pflog (–) *imp. de l'ind. du v.*

Pflöge (–⌣) *imp. du subj. du v.* Pflegen.

Pflücken (–⌣) *va.* (*angl.* pluck, *suéd.* plocka; *compar.* Flocke) 1° arracher avec le bout des doigts; éplucher; plumer (*ex.* un oiseau); 2° détacher avec les doigts; cueillir (*ex.* des fruits).

Pflug (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Pflüge (12, 17) (*suéd.* plog, *angl.* plough, *pol.* plug; *compar.* Pflegen, *dans le sens primit. de* travailler) (Agric.) charrue, *f.*; ‖ *par extens.* (Féod.) corvée de charrue, *f.*; ‖ (Hydrotechn.) drague, *f.*

• **Pflugbalken**, **Pflugbaum**, *m.* arbre de la charrue, *m.* flèche de (la) charrue, *f.*

Pflügbar (–⌣) *adj.* (*de* Pflügen) labourable. [frohne.

• **Pflugdienst** (––) *m.* v. Pflug-

• **Pflugeisen** (–––) *n.* fer de charrue, coutre, *m.*

Pflügen (–⌣) *va.* remuer (la terre) avec la charrue, labourer; donner le (premier, second) labour, la (première, etc.) façon à; ‖ *fig.* sillonner (*ex.* la mer); ‖ *vn.* (av. haben) labourer; *par extens.* (Mar.) traîner sur le fond de la mer; der Anker pflügt, l'ancre laboure, le vaisseau are *ou* chasse (sur les ancres); ‖ das –, le labourage. [laboureur, *m.*

Pflüger (–⌣) *m. g.* –s (12, 16)

• **Pflugfrohne** (–⌣⌣) *f.* corvée qui se fait avec la charrue, *f.*

• **Pflugkehre** (–⌣⌣) *f.* 1° (action de tourner *ou*) tour de la charrue; 2° endroit où l'on tourne la charrue, *m.*

• **Pflugmacher** (–⌣⌣) *m.* (artisan qui fait des charrues) charron, *m.* [bour, *m.*

• **Pflugochs** (–⌣) *m.* bœuf de la-

• **Pflugschar** (––) *f.* soc (de charrue); ‖ *par extens.* (Anat.) – *ou* –knochen, *m.* (os) vomer; (Zool.) vomer, *m.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

• **Pflugsterze** (–––) *f.* manche, *m. ou* queue *f.* de la charrue.

• **Pfortader** (–⌣⌣) *f.* (Anat.) veine-porte, *f.*; –system, *n.* système de la veine-porte, *m.*

Pförtchen (–⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Pforte) petite porte, *f.* guichet, *m.*; passe (au jeu de mail), *f.*

Pforte (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*du lat.* porta) porte (v. Thür, Thor); *plus part.* porte (étroite), petite porte, *f.*; guichet, *m.*; ‖ *part.* ouverture, *f.*; passage, *m.*; (Géogr.) gorge; porte, *f.*; (Chirur.) Bruch–, ouverture herniaire, *f.*; (Mar.) sabord, *m.*; ‖ die hohe –, la sublime Porte, la Porte Ottomane.

Pförtner (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) portier; guichetier; concierge; ‖ (Anat.) orifice duodénal *ou* pylorique (de l'estomac), (le) pylore, *m.*; ‖ –in, *f.* portière; concierge, *f.*

Pfoste (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) v. Pfosten.

Pfosten (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) I. (*suéd. et angl.* post, *du lat.* postis) poteau, *m.*; *par extens.* planche épaisse, *f.*; II. *provinc.* poste, chevrotine, *f.* (v. Posten).

Pfötchen (–⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Pfote) (petite) patte; *fam.* patte mignonne, *f.*

Pfote (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*holl.* poote; *compar.* Fuß) (pied des petites espèces de quadrupèdes) patte; *plus part.* patte (de devant; (Zool.) patte disposée pour la préhension; ‖ *iron. pop.* (main, pied *chez l'homme*) patte, *f.*

Pfötler (–⌣) *m. pl.* (Zool.) 1° animaux qui ont les pattes disposées pour la préhension, préhenseurs; *plus part.* rongeurs, *m. pl.* prensiculantia (v. Nagethiere); hufkrallige –, rongeurs subongulés; langbeinige –, rongeurs macropodes, *m. pl.*; 2° *en compos.* animaux qui ont les pieds conformés de telle ou telle façon, ... pèdes; ...podes; podo...; *ex.* Schwimm–, pinnipèdes, podoptères, *m. pl.*

Pfriem (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17), **Pfriemen** (–⌣) *m. g.* –s (12, 16), **Pfrieme**, *f. pl.* –n (14, 18) (*holl.* priem, *suéd.* prem; *compar. le lat.* framea, *l'anc.* Bram, aiguillon, *et* Bremse) corps long et pointu, *m.*; *plus part.* poinçon, *m.*; (Cord.) alène; (Armur.) broche pointue; (Impr.) pointe; ‖ (Hist. nat.) soie subulée, alène, *f.*; ‖ (Bot.) genêt à balai, *m.* (v. Besenginster); Besen–, v. (spanischer) Ginst(er); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) subulé; subuli....

• **Pfriemenförmig** (–⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme d'une alène; (Hist. nat.) subulé, aléné, subuli...

Pfropf (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Pfröpfe (12, 17), **Pfropfen** (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*suéd.* propp, *angl.* prop) bouchon (de liége, etc.); tampon, *m.*; bourre (de la charge *d'une arme à feu*), *f.*; (Mar.) étoupin, *m.*

Pfropfen (–⌣) *va.* 1° mettre un bouchon (sur), boucher, fermer; ‖ faire entrer avec force (dans *ou* par qqe ouverture); tamponner; bourrer; remplir (*compar.* Stopfen); 2° *va. et absol.* insérer (un scion dans une fente, etc.); enter (in den Stamm, en tronc; in den Spalt, en fente; in die Rinde, en écorce, en écusson, écussonner); greffer; gepfropfter Baum, arbre enté, *m.* jeune ente, *f.*; ‖ *fig. fam.* inculquer (etwas in einen, qc. à qn); ‖ das –, 1° l'action de boucher, etc.; 2° l'ente, *f.*; la greffe.

• **Pfropfmesser**, *n.* (couteau à enter) greffoir, entoir; écussonnoir, *m.*

• **Pfropfreis** (––) *n.* (*littér.* scion d'ente) greffe; ente, *f.*

• **Pfropfwachs** (––) *n.* (*littér.* cire) emplâtre d'ente, *m.*

• **Pfropfzieher** (–⌣⌣) *m.* tire-bouchon, *m.*

Pfründe (–⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*du lat. du moyen âge* præbenda) (*primit.* pension alimentaire) bénéfice, *m.* prébende, *f.*

• **Pfründenkauf**, *m.* achat d'un bénéfice, *m.* simonie, *f.*

Pfründner (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) bénéficié, prébendé, *m.*

Pfuhl (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* Pfuhle *et* Pfühle (12, 17) (*angl.* pool, *suéd.* pœl; *compar. le lat.* palus) mare, *f.* bourbier, *m.* (*compar.* Lache, Pfütze, Sumpf); *fig.* der höllische –, le gouffre infernal.

Pfühl (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* pillow, *du lat.* pulvinar, pulvinus) coussin; petit lit de plumes; chevet; (Artill.) coussin; (Archit.) tore, bosel (*compar.* Wulst), *m.*

Pfui (–⌣) *interj.* fi! fi donc!

Pfund (–) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) I. (*goth., suéd. et dan.* pund, *angl.* pound, *du lat.* pondo) 1° (poids de 16 *et Pharm. de* 12 onces) livre, *f.* (un) demi-kilo(gramme), *m.*; schweres –, Schiffs–, livre forte, *f.* (poids de) trois quintaux, *m. pl.*; 2° (somme d'argent monnayé *de diverses valeurs*) livre (sterling, etc.), *f.*; ‖ *fig.* talent(s), *m.* (*pl.*) facultés, *f. pl.*; ‖ II. (Mines) palier, lissoir avec entaille, *m.*

Pfünder (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) objet qui pèse une livre, *m.*; ‖ *en compos.* boulet, canon de (huit, douze, etc.) livres, *m.*

• **Pfundgewicht**, *n.* 1° poids d'une livre; 2° poids de livre, *m.*

Pfündig (–⌣) *adj.* d'une livre.

• **Pfundweise** (–⌣⌣) *adv.* par livres; à la livre.

Pfuschen (–⌣) *vn.* (av. haben) faire (qc.) à la hâte, sans intelligence

ou sans avoir le droit d'exercer le métier; faire de la mauvaise besogne; *fam.* bâcler la besogne; bousiller; in eine Kunst –, (*litter.* bousiller dans un art) se mêler d'un art (en profane); ‖ *va.* expedier (qc.) à la hâte, bâcler, bousiller qc.; ‖ gepfuschte Arbeit, ouvrage bousillé, du bousillage; ‖ das –, le bousillage, le charlatanisme.

Pfuscher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) bousilleur; empirique; charlatan, *m.*

Pfuscherei (-⏑´) *f.* bousillage, *m.*

Pfütze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* puss, *isl.* pytt, *angl.* pit; *du lat.* puteus, puits) (petite mare, *compar.* Pfuhl) flaque, *f.* bourbier, *m.*

† Pharao (´--) 1° *m.* Pharaon, *m.*; 2° (-spiel), *n.* pharaon, *m.*

† • Pharaonskatze, -ratte, *f.* rat de Pharaon, ichneumon, *m.* (v. Ichneumon).

† Pharmaceut (--´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) élève en pharmacie; (savant) pharmacien, *m.*

† Pharmacie (--´) *f.* 1° pharmacologie (*syn.* Apothekerkunst *ou* wissenschaft); 2° pharmacie (v. Apotheke), *f.*

Philister (-´⏑) *m. g.* -s (12, 16) Philistin, *m.*; ‖ *terme d'étud.* bourgeois; philistin; épicier; pédant, *m.*

• Philosophenöl (-´-´⏑-) *n.* (Chim. org.) huile des philosophes, huile empyreumatique (qui s'obtient par la distillation des huiles grasses), *f.*

† Philosophiren (---´⏑) *vn.* (av. haben) philosopher; méditer; raisonner; argumenter; discourir (en philosophe).

† Phlegma (´⏑) *n.* flegme, *m.*

† Phlogistisirt (---⏑´) *adj.* (Anc. Chim.) phlogistiqué; *on dit aujourd'hui* non oxidé, désoxidé.

† Phlogiston (-´⏑) *n.* (Anc. Chim.) 1° phlogistique (*principe hypothétique admis par Stahl*); 2° gaz phlogistique (v. Wasserstoff), *m.*

† Phönix (´-) *m.* (Myth.) phénix, *m.*

†† Phosgengas (-´-) *n.* gaz phosgène *ou* oxichloride carbonique, *m.*

† Phosphor (´-) *m. g.* -s (12) (Chim.) phosphore, *m.* (1° *corps simple métalloïde*; 2° v. Lichtträger); Balduinscher –, phosphore de Balduin, *m.* (nitrate de chaux calciné); Hombergischer –, phosphore d'Homberg, *m.* (chlorure de calcium; *compar.* Leuchtstein); ‖ -ammoniak, phosphure d'ammoniaque, *m.*; -eisen, phosphure de fer, *m.*; -säure, acide phosphorique; -saurer Kalk, phosphate de chaux, *m.*; -saure Salze, phosphates, *m. pl.*; -Wasserstoffgas (im Minimum), (gaz) hydrogène phosphoré, *m.*; -Wasserstoffgas im Maximum, (gaz) hydrogène perphosphoré; -Weinsäure, *f.* acide phospho-vineux, *m.*

† Phosphoresciren (---´⏑) *vn.* (av. haben) luire dans l'obscurité, jeter un éclat phosphorescent, être phosphorescent; ‖ das –, die Phosphorescenz, la phosphorescence.

† • Phosphorichte Säure, *f.* acide phosphoreux, *m.*; phosphorichtsaure Salze, phosphites, *m. pl.*

† Phthisisch (´⏑) *adj.* phthisique v. Schwindsüchtig).

† Physik (-´) *f.* physique, *f.*

† Physikalisch (-⏑´⏑) *adj.* qui a rapport à la physique; de physique.

† Physiker (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) physicien, *m.*

† Physikat (--´) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) charge, fonctions d'un chef du service sanitaire (v. Physikus), *f.* (*pl.*).

† Physikus (´⏑⏑) *m.* médecin préposé au service sanitaire d'une ville *ou* d'un district; médecin des épidémies, *m.*

†† Physiolog (-⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) physiologiste, *m.*

† Physisch (´⏑) *adj.* physique; ‖ *adv.* physiquement.

† Piano (-´-) *adv.* (Mus.) piano; ‖ *fam.* doucement.

† Piano-Forte (-´-´-) *n.* piano, *m.*

Pichen (´⏑) *va.* (*de* Pech) poisser; empoisser; ‖ (Forest.) extraire la poix de (*compar.* Pechen).

Picke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Picken) pic, *m.* (*instrument pointu*).

• Pickelflöte (´⏑-⏑) *f.* (*de l'ital.* piccolo) fifre; flageolet, *m.*

• Pickelhäring (´⏑-⏑) *m.* hareng salé; *fig. pop.* bouffon, Jean Potage, fou, arlequin, *m.*

Picken (´⏑) (*holl.* becken, *suédois* picka, *angl.* peck) *vn.* (av. haben) faire tic tac; donner des coups de bec *ou* de pic; ‖ *va.* piquer; becqueter.

Pick(e)nick (´⏑-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franç.*) pique-nique, *m.*

Piek (´) I. *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) corde, *f.*; martinet (d'artimon), *m.*; balancine (de gui), *f.*; II. *f. pl.* -en (14, 19) extrémités, ailes de la cale (vers les façons de l'arrière), *f. pl.*; III. *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Jeu) pique, *f.*

Pieke (´⏑) *f.* v. Pike.

Piep(s)en (´⏑) *vn.* (av. haben) (*lat.* pipare, *grec* πιππίζω) piauler; ‖ das –, le piaulement.

† Pietist (--´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) piétiste, *m.* (v. Frömmler).

† Pietisterei (----´) *f.* piétisme, *m.* (v. Frömmelei).

† Pietistisch (--´⏑) *adj.* du piétisme; des piétistes; mystique.

Pike (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* pike, *suéd.* pick; *compar.* Picken) pique, *f.*

Pikenier (-⏑´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17), • Pikenträger, *m.* homme, soldat armé d'une pique, *autref.* piquier, *m.*

Pilger (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* pelegrim, *angl.* pilgrim; *de l'ital.* pelegrino; *compar. le lat.* peregrinus) *primit.* étranger; voyageur; *accept. usuelle* pèlerin, *m.*; -in, *f.* pèlerine, *f.*

• Pilgerfahrt, *f.* (voyage en pèlerin) pèlerinage, *m.*

• Pilgerflasche, *f.* (flacon de pèlerin) calebasse, *f.*

Pilgern (´⏑) *vn.* (av. haben) aller en pèlerinage; faire un *ou* le pèlerinage (nach Mecca, de la Mecque); ‖ das –, le(s) pèlerinage(s), *m.* (*pl.*).

Pilgerschaft (´⏑-) *f.* (qualité de pèlerin) pèlerinage, *m.*

• Pilgerstab (´⏑-) *m.* (bâton de pèlerin) bourdon, *m.*

• Pilgertasche, *f.* panetière, *f.*

Pilgrim (´-) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) v. Pilger.

Pille (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* pill; *du lat.* pilula) pilule, *f.*; *fig. fam.* (chose désagréable) pilule; einem eine – (zu verschlucken) geben, faire avaler une pilule à qn.

• Pillenfarn (´⏑-) *m.* (fougère) pilulaire, *f.* pilularia; –, *pl.* pilularinées, *f. pl.* (section de plantes, *fam.* fougères).

• Pillenform (´⏑-) *f.* (Pharm.) forme pilulaire, *f.*

• Pillenkäfer (´⏑-⏑) *m.* (coléoptère *ou*) ateuchus pilulaire, *m.* (v. Mistkäfer).

• Pillenmasse (´⏑-⏑) *f.* (Pharm.) masse pilulaire, *f.*

Pilot (-´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*compar.* Lootse, Loths) pilote, *m.*; ‖ (Zool.) pilote, *m.* naucrates (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

Pilz (-) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*du latin* boletus, *grec* βωλίτης) champignon, *m.* (*syn.* Schwamm); *plus part.* champignon esculent; ‖ bolet (v. Löcherpilz), *m.*; ‖ Pilze, *pl.* champignons, *m. pl.* (famille de plantes acotylédones); ‖ *en compos.* mycéto...; ...myce; ...mycète, *m.*; Kernpilze, myclo-mycètes, *m. pl.*

Pilzicht (´⏑) *adj.* qui est de la nature d'un champignon; fongueux (*compar.* Schwammicht).

• Pilzsäure (´-⏑) *f.* (Chim. org.) acide fongique, *m.*; pilzsaure Salze, *n. pl.* fongates, *m. pl.*

• Pimpernuß (´⏑-) *f.* 1° pistache sauvage, *f.* fruit du staphylée; 2° – *ou* -baum, *m.* staphylée, *m.* staphylea (genre de plantes, *fam.* rhamnées); grüne –, v. (ächte) Pistazie.

Pimpinelle (-⏑´⏑) *f.* pimprenelle, *f.* (v. Bibernell).

Pinie (´⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18), Piniole, *f.* pignon (doux), *m.* (semence du pin cultivé; *syn.* Zirbelnuß).

• Pinienbaum, *m.* -fichte, *f.* Piniolenbaum, *m.* pin à pignons, pin cultivé, *m.* pinus pinea (arbre, *genre* pinus, v. Fichte; *syn.* Zirbelnußbaum).

† • Pininsäure (-´-⏑) *f.* (Chim. org.) acide pinique, *m.*

Pinke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* pink) pinque, *f.* (navire plat).

Pinne (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* pin, *dan.* pind, *lat.* pinna) 1° broquette, *f.*; ferret, *m.*; cheville, *f.* (*syn.* Zwecke); (Tourn.) pointe, *f.*; (Mar.) tenon; pivot, *m.*; 2° panne (d'un marteau); 3° (Zool.) pinne, *f.* jambonneau, *m.* (*syn.* Schinkenmuschel); 4° (Chasse) penne, *f.* (*syn.* Schwungfeder).

Pinsel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* pensel, *angl.* pencil; *du lat.* penicillus) 1° pinceau (*ex. pour peindre* en miniature); *fig.* (manière de peindre) pinceau, *m.*; 2° (homme) niais, imbécile; sot, *m.*

• Pinselförmig (´⏑-⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'un pinceau, en pinceau(x); (Hist. nat.) pénicillé; pénicilliforme.

Pinselhaft (´⏑-) *adj. iron.* niais, sot; absurde; ‖ *adv.* niaisement; sottement.

Pinseln (´⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* manier le pinceau; *iron.* barbouiller.

• Pinselsaft (´⏑-) *m.* (Pharm.) (*litter.* suc qu'on applique à l'aide

d'un pinceau) collutoire d'une consistance sirupeuse, *m*.

• **Pinselstrich** (´⏑´) *m*. coup de pinceau, *m*.

Pinte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* pint) pinte, *f*.

Pipe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* pipe, *lat. du moy. âge* pipa) pipe, *f.* (grande futaille *qui contient six hectolitres*).

Pipen, v. Piepen.

† **Piperin** (⏑⏑´), **Piperium** (´⏑⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Chim. org.) pipérine, *f*.

Pispern (´⏑) *vn. fam.* chuchoter (v. Flüstern).

†† **Pissasphalt** (´⏑´) *m.* pissasphalte, *m.* (v. Bergtheer).

Pissen (´⏑) *vn. pop.* pisser (v. Harnen).

† **Pistazie** (⏑´⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° pistache, *f.*; 2° – *ou* -nbaum, *m.* pistachier, *m.* pistacia (genre de plantes, *fam.* térébinthacées); ächte –, pistachier (vrai *ou*) cultivé, *m.* pistachia vera; Mastix–, pistachier lentisque, *m.*; Terpentin–, pistachier térébinthe, *m.*; wilde –, v. Pimpernuß.

† **Pistill** (⏑´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pistil, *m.* (*syn.* Stempel).

† **Pistol** (⏑´) *n. g.* -s (12) v. Pistole, I.

† **Pistole** (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*angl.* pistol, *de l'ital.* pistola) pistolet, *m.*; II. (*du franç.*) pistole, *f.*; louis (d'or), *m.*; pièce de vingt francs, *f.* [de pistolet, *m.*

† **Pistolenhalfter**, *f.* fourreau

† **Pistolenlauf** (⏑´⏑⏑) *m.* canon de pistolet, *m.*

† **Pistolenschuß**, *m.* 1° coup de pistolet, *m.*; 2° portée du pistolet, *f.*

† **Placat** (⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) placard, *m.*; affiche, *f.*

Placken (´⏑) *va.* I. (*du subst. provinc.* Plack, Placken, chose aplatie; pièce de drap; plaque; tache) aplatir; plaquer; coller; fouler, battre; II. (Guerre) tirer des coups isolés et sans ordre; tirailler; III. (v. Plagen) tourmenter, vexer; maltraiter.

Placker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Placken, III.) homme qui se plaît à vexer (qn); être malfaisant, chicaneur; bourreau, démon; concussionnaire; *obsol.* maltôtier, *m.*

Plackerei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° vexation(s); tribulation(s); exaction(s); 2° peine(s), *f.* (*pl.*); désagrément(s), *m.* (*pl.*) contrariété(s), *f.* (*pl.*) tracas, *m.* (*pl.*).

Plage (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* plaga, *angl.* plague, *ital.* piaga; *compar. le lat.* plaga, *le grec* πληγή, *et le français* plaie) mal (très-pénible), *m.* peine, *f.* tourment, *m.*; calamité, *f.* fléau, *m.*; (Trad. bibl.) plaie; peste, *f.*

• **Plagegeist** (´⏑⏑) *m. fam.* malin esprit, (vrai) démon, *m.*; femme tracassière; mégère; furie, *f.*

Plagen (´⏑) *va.* tourmenter, importuner, incommoder; vexer; tracasser; (Bibl.) châtier; einen um etwas –, tourmenter, importuner qn pour (le déterminer à) qc.; sich –, se tourmenter, se mettre en peine (mit etwas, pour ou de qc.).

Plan (´) *adj.* (*du lat.* planus) plan, plain, uni (v. Eben, Flach); *fig.* simple, clair.

Plan (´) *m. g.* -es, *pl.* -e *ou* Pläne (12, 17) 1° (*lat.* planum, *franç.* plan *et* plaine, *angl.* plain) 1° plan, *m.*; plaine, *f.* (v. Ebene, Fläche; Platz); 2° dessin, plan (*ex.* d'un édifice); *fig.* projet, plan, *m.* (v. Entwurf).

† **Planet** (⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) planète, *f.*; *en compos.* planétaire (*ex.* orbite, année planétaire).

† • **Planetenmesser**, *m.* planétolabe, *m.*

† • **Planetenstand**, *m.* (*littér.* situation d'une planète) aspect, *m.*

†† **Planetensystem** (⏑´⏑⏑´) *n.* système planétaire, *m.*

† **Planiren** (⏑´⏑) *va.* aplanir; égaler, égaliser, unir; (Orfèv.) planer; (Rel.) planer, laver, coller; ‖ das –, l'aplanissement, *m.*; la lavure, la colle.

† • **Planirhammer**, *m.* (marteau à planer) planoir, latoir, *m.*

† • **Planirkreuz**, *n.* croix (*littér.* à coller), *f.* étendoir, *m.*

† • **Planirpresse**, *f.* presse (*littér.* à laver) à égoutter, *f.*

† • **Planirwasser** (⏑´⏑⏑) *n.* eau de colle, *f.*

Planke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* planka, *angl.* plank, *lat.* planca) 1° planche, *f.* ais, *m.*; (Mar.) -n, *pl.* bordages, *m. pl.*; 2° cloison de planches, *f.*

Plänkelei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 18) (*de* Plänkeln) escarmouche; tiraillerie, *f.*; combat d'avant-postes, *m.*

Plänkeln (´⏑) *vn.* (av. haben) (*compar.* Placken) tirailler, escarmoucher; harceler l'ennemi.

Planken (´⏑) *va.* (*de* Planke) garnir de planches; planchéier; munir de bordages.

Plänkern (´⏑) *vn.* (av. haben) aller à l'escarmouche; combattre par escarmouches (v. Plänkeln, *compar.* Plänkern).

Plänkler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Plänkeln) tirailleur, flanqueur, *m.* [*ou* cloison de planches, *f.*

• **Plankwerk** (´⏑) *n.* ouvrage, *m.*

Plapperer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) • **Plappermaul** (´⏑⏑) *n.* • **Plappertasche**, *f. pop.* bavard, *m.* bavarde, *f.*; babillard, *m.* babillarde, *f.*

Plappern (´⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* blab, *suéd.* pladdra; *compar.* Plaudern) *fam.* babiller, caqueter, jaser, bavarder; ‖ das –, le bavardage, le babil; le caquet.

Plärren (´⏑) *vn.* (av. haben) (*anglais* blare; *compar. le lat.* plorare) *fam. iron.* pleurer, crier, chanter d'une façon discordante; criailler; pleurnicher; hurler; ‖ das –, les criailleries, *f. pl.*; les hurlements, *m. pl.*; *pop.* la piaillerie.

† **Platin** (´⏑) *n. g.* -s (12) (Chim.) platine, *m.* (*métal de la 6e section*; *syn.* Weißgold); –feuerzeug, *n.* briquet (fait avec une éponge) de platine, *m.*; –oxyd, *n.* oxide de platine, oxide platinique, *m.*; –oxydsalze, *n. pl.* sels platiniques, *m. pl.*; salzsaures –oxydammoniak, *n.* hydrochlorate d'ammoniaque et de platine; chlorure platinico-ammonique, *m.*; –suboxyd, *n.* suboxide de platine, oxide platineux, *m.*; Platinschwamm, *m.* éponge de platine, *f.*

Plätschern (´⏑) *vn.* (av. haben) (*compar. le grec* πλατάσσειν) *se dit du bruit d'un liquide agité*: murmurer; battre le rivage *ou* le navire, etc.; clapoter; fluctuer; mit der Hand im Wasser –, agiter, battre l'eau avec la main; ‖ das –, le murmure (*ex.* d'une source); le bruit des flots; la fluctuation.

Platt (´) *adj. et adv.* (*comparat.* Platter, *superl.* Plattest) (*suédois* platt, *angl.* flat, *dan.* flad, *grec* πλατύς; *compar.* Blatt, Fladen) (qui est) large et peu élevé, plat (v. Flach); *plus part.* (moins élevé, moins saillant que de coutume) plat, aplati; déprimé; écrasé; –e Stirn, front aplati *ou* déprimé; –e Nase, nez écrasé *ou* épaté; – machen, – schlagen, (*littér.* rendre plat, battre plat) aplatir; – werden, (devenir plat) s'aplatir; sich platt auf den Bauch legen, se coucher à plat (sur le) ventre; ‖ *fig.* 1° (qui ne s'élève point au-dessus du vulgaire) plat, trivial; ignoble; 2° patois; – sprechen, parler patois; 3° *provinc.* sans détour; tout bonnement; net; absolument; franchement; (Mar.) den Wind platt vorm Laken haben, (*littér.* avoir le vent à plat *ou* franchement devant la toile) faire vent arrière; ‖ (das) Platte, v. Plattheit; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) platy...; omalo... (v. Flach).

• **Plattbord**, *n.* (Mar.) platbord, *m.*

Plättchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Platte) petite plaque; lame, lamelle (v. Blättchen); (Horl.) platine; (Zool.) (extrémité élargie et aplatie) palette, *f.*; –artig, –förmig, *adj.* (Hist. nat.) lamellaire; lamelliforme.

• **Plattdecke** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* couverture plate) (Archit.) plafond, *m.*

• **Plattdeutsch** (´⏑) *adj.* 1° bas-allemand (v. Niederdeutsch); 2° patois (de la langue allemande), *m.*

Platte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Platt) 1° surface plate, plane *ou* horizontale (*d'un corps*), *f.*; plateau (d'une montagne, etc.); sommet, vertex (du crâne), *m.*; *plus partic.* surface chauve; tonsure, *f.* (v. Glatze); 2° (corps plat) plaque; lame; (Stein–) dalle, *f.*; carreau, *m.*; (Grav.) planche (de cuivre, etc.); (Anat.) lame; Augenhöhlen–, (lame orbitaire) *a)* lame carrée (de l'ethmoïde), *f.* os planum, *m.*; *b)* apophyse Ingrassias, petite aile du sphénoïde; face orbitaire (de l'os maxillaire supérieur); gewundene –, lame recourbée (sur elle-même), *f.* cornet (de l'ethmoïde, etc.), *m.*; (Bot.) lame, portion évasée (d'un pétale); Brut–, Keim–, lame proligère (des lichens); (Archit.) *a)* plate-bande, *f.*; *b)* abaco; *c)* socle (d'une colonne), *m.*; (Horl.) platine, *f.*; (Armur.) plastron (d'une cuirasse); (Chap.) cul (d'un chapeau), *m.*; (Orgue) table, *f.*; (Monn.) flan, *m.*

• **Plätteisen** (´⏑⏑) *n.* fer à repasser, carreau, *m.*

• **Platteiße** (´⏑⏑) *f.* plie, *f.* platessa (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens); *plus partic.* plie commune, plie franche, *f.*; junge –, jeune plie, *f.* carrelet, *m.*

Platten (´⏑) *va.* aplatir (v. Abplatten); ‖ das –, l'aplatissement, *m.*

Plätten (´⏑) *va.* aplatir; laminer (*ex.* de l'or); battre; *plus part.* repasser, lisser (du linge); ‖ das –, l'aplatissement; le laminage; le repassage.

Plätter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) lamineur; batteur (d'or, d'argent); repasseur, *m.* [v. Erbse.

• **Platterbse** (´–⏑) *f.* gesse, *f.*

• **Platterdings** (´⏑–) *adv. fam.* absolument.

• **Plattfisch** (´–) *m.* poisson plat, discoïde, platysome, *m.*; *plus partic.* plie, *f.* (v. Platteiße).

• **Plattfuß** (´–) *m.* 1° pied plat; ‖ homme, animal à pieds plats; *pop.* pataud; ‖ (Zool.) platypode, *m.*; 2° plante du pied, *f.* (v. Fußsohle).

• **Plattfüßig** (´–⏑) *adj* qui a les pieds plats; (Zool.) platypode, palmipède.

Plattheit (´–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est plat, *f.* aplatissement, *m.*; dépression (*ex.* du front); monotonie (*ex.* d'un pays); *fig.* platitude, trivialité; 2° (chose plate, propos ignoble) platitude, *f.*

Plattig (´⏑) *adj.* qui a des plaques en tel *ou* tel nombre *ou* configurées de telle *ou* telle manière; (Zool.) ...aspiste; ...placophore (*n'est usité qu'en compos.*).

Plattiren (–´⏑) *va.* plaquer; *fig. fam.* amplifier (un récit), broder; *pop.* blaguer; ‖ das –, le placage.

Plattirer (–´⏑) *m. g.* -s (12, 16) plaqueur, *m.*

• **Plattnase** (´–⏑) *f.* nez plat *ou* écrasé, *m.*; -n *pl.* (Zool.) (singes) platyrhinins, *m. pl.*

• **Plattnasig** (´–⏑) *adj.* qui a le nez plat, camus; (Zool.) platyrhinin.

• **Plattschnabel** (´–⏑) *m.* 1° bec aplati, *m.*; 2° oiseau platyrhynque, *m.*; Plattschnäbel *ou* -schnäbler, *pl.* platyrhynques, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* passereaux).

• **Plattschwanz** (´–) *m.* 1° queue aplatie, *f.*; 2° animal platyure, *m.*; Plattschwänze, *m. pl.* planicaudes, *m. pl.* (famille de reptiles, *ordre* sauriens). [point plat, *m.*

• **Plattstich** (´–) *m.* (Cout.)

Plattung, **Plättung** (´⏑) *f.* v. (das) Platten, (das) Plätten.

• **Plättwäsche** (´–⏑) *f.* linge à repasser, *m.*

• **Plattwurm** (´–) *m.* ver à corps plat; *plus part.* planaire (trémellaire), *m.*; Plattwürmer, *pl.* planaires, *m. pl.* (famille de zoophytes).

Platz (´) *m. g.* -es, *pl.* Plätze (12, 17) I. (*compar.* Platzen) éclat, *m.*; détonation, *f.*; II. (*compar.* Fladen *et le lat.* placenta) gâteau (mince et arrondi), *m.*; III. (*suéd.* plats, *angl.* place, *ital.* piazza) 1° (*portion plane de la surface du globe*) place; esplanade; lice, arène, *f.*; *plus part.* champ de bataille; (Forest.) (canton d'une forêt en) coupe, *f.*; 2° (*partie limitée de l'espace, qu'occupe ou que doit occuper un corps*) place, *f.* emplacement (*ex.* pour une maison); espace, *m.* assiette (*ex.* d'un camp), *f.*; einem – machen, faire place, céder sa place à qn; – lassen, laisser de la place *ou* de l'espace (pour qc.); es ist – für zwanzig Personen, il y a (de la) place pour vingt personnes; – nehmen, prendre place, s'asseoir; einen von seinem – verdrängen, (*littér.* pousser qn hors de sa place) déloger, déposséder, supplanter qn; prendre la place de qn; – finden, trouver de la place, trouver à se placer; *fig.* trouver accès, être accueilli; – geben, accorder une place; *fig.* admettre (v. Raum); 3° place (*que qn occupe par devoir*), *f.* poste, *m.*; charge; position, *f.*; 4° (*endroit habité*) ville, forteresse, place, *f.*; ‖ Platz! *interj.* place! arrière! gare!

• † **Platzadjutant** (´–⏑´) *m.* adjudant-major de (la) place, *m.*

Plätzchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Platz) 1° petit gâteau; biscuit, *m.*; 2° petite place, *f.*

Platzen (´⏑) *vn.* (*angl.* plash; v. Platz, I.) 1° (av. haben) claquer; craquer; pétiller; décrépiter; 2° (av. sein) se rompre, crever (avec bruit), éclater; 3° se montrer subitement; ins Zimmer –, entrer brusquement (dans la chambre), entrer comme une bombe; mit etwas hervor–, (*littér.* s'avancer, sortir bruyamment avec qc.) laisser éclater qc., partir d'un éclat (de rire, etc.); dire étourdiment qc.; éclater; ‖ das –, 1° l'éclat, *m.*; l'explosion, *f.* 2° la rupture.

Plätzen (´⏑) (*verbe factitif, de* Platzen) *va.* 1° faire éclater; 2° frapper avec le plat de la main, etc.; (Forest.) marquer, layer (un arbre); ‖ *vn.* (av. haben) faire claquer (mit etwas, qc.); tirailler.

• † **Platzkommandant**, **Platzmajor**, *m.* commandant, major de (la) place, *m.*

• **Platzregen** (´–⏑) *m.* (pluie subite et intense) (pluie d') averse, ondée; giboulée, *f.*

Plauderei (–⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) causeries, *f. pl.*; babil, *m.*; indiscrétion(s), *f.* (*pl.*); bavardage, *m.*

Plauderer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) causeur; bavard, jaseur, *m.*

Plauderhaft (´⏑–) *adj.* bavard, babillard; indiscret.

Plauderhaftigkeit, *f.* habitude de parler beaucoup, intempérance de paroles; indiscrétion; *fam.* bavarderie, *f.*

Plauderin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) *fam.* causeuse; bavarde; commère, *f.*

Plaudern (´⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* pladdra, *lat.* blaterare) parler beaucoup (et avec vélocité); s'entretenir confidentiellement, converser, causer; *fam.* deviser; parler avec indiscrétion; *fam.* bavarder, jaser; rapporter.

• **Plaudertasche** (´⏑–⏑) *f. fam.* v. Plauderer, Plauderin.

† **Plombiren** (–´⏑) *va.* plomber

Plötzlich (´⏑) *adj.* (*suéd.* plötslig, *holl.* plotselyk) soudain, subit; inopiné; imprévu; brusque; foudroyant; -er Anfall (von Schlagfluß rc.), attaque soudaine (d'apoplexie, etc.), apoplexie, etc. foudroyante, sidération; ‖ *adv.* subitement; brusquement.

Plötzlichkeit (´⏑–) *f.* précipitation; instantanéité; promptitude; célérité; impétuosité; apparition *ou* disparition brusque, *f.*

• **Pluderhosen** (´⏑–⏑) *f. pl.* pantalon fort large, *m.*

† **Plumbagin** (–⏑´) *n. g.* -s (12) 1° (Chim. org.) plombagine, *f.* (*substance cristallisable qu'on a trouvée dans la* plumbago europæa); 2° *abus. au lieu de* Plumbago, v Graphit.

Plump (´) *adj* (*comparat.* Plumper, *superl.* Plumpst) (*angl.* plump, *holl.* plomp) (massif et informe) grossier; lourd; pesant; (Zool.) gravigrade; -er Mensch, homme mal élevé; malotru, *m.*; ‖ *adv.* grossièrement, lourdement; pesamment.

Plump(s) (´) *interj.* paf!

Plumpen (´⏑) *vn.* 1° *pop.* tomber lourdement; 2° se mouvoir, entrer, sortir lourdement.

Plumpheit (´–) *f.* lourdeur; grossièreté, *f.*

Plunder (´⏑) *m. g.* -s (12) (*holl.* plunje) vêtements usés, *m. pl.*; vieux linge, *m.*; chiffons, *m. pl.*; *fig. fam.* fatras, *m.*; vétille, *f.*

Plünderer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Plündern) pilleur, pillard; déprédateur, *m.*

Plündern (´⏑) *va.* (*suéd.* plundra, *angl.* plunder; *de* Plunder) (*primit.* ramasser, enlever les vêtements, etc.) piller; saccager; détrousser, dévaliser (*ex.* un voyageur); *par extens.* voler, dépouiller; piller (*ex.* un auteur); être plagiaire; ‖ das –, le pillage; la déprédation; (Guerre) la maraude; la picorée; aufs – ausgehen, aller en maraude *ou* à la picorée, (aller) marauder.

Plünderung (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de piller, etc., *f.*: pillage; sac, saccagement (*ex.* d'une ville); plagiat, *m.* (*compar.* das Plündern). [(12, 17) pluriel, *m.*

Plural (´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e

Plüsch (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) peluche, *f.* [thol.) Pluton, *m.*

† **Pluto** (´–) *m. g.* -s (12) (My-

Pöbel (´⏑) *m. g.* -s (12) (*angl* people, *du lat.* populus) *terme de dédain* populace, tourbe, plèbe; canaille, *f.*

Pöbelhaft (´–⏑), **-mäßig** *adj.* populacier, bas, ignoble; de bas étage; de (fort) mauvais goût; ‖ *adv.* grossièrement, comme un manant.

Pöbelhaftigkeit, *f.* grossièreté, *f.*; cynisme, *m.*

• **Pöbelsprache** (´⏑–⏑) *f.* langage du bas peuple; patois; style trivial, *m.*

• **Pochbrett** (´–) *n.* planche qui sert au jeu de poque, *f.*

Pochen (´–) (*suéd.* boka, *holl.* beuken) *vn.* (av. haben) (rendre un bruit sourd) battre; frapper; das Herz pocht, le cœur bat; es pocht, (*littér.* cela frappe) on frappe; ‖ heurter (*de manière à produire un bruit sourd*), frapper; coguer; faire du bruit (en frappant avec les talons ou avec une canne contre terre, *en signe de mécontentement*); *fam.* piétiner; faire du tapage (*ex.* au spectacle); *fig.* einem –, menacer, braver qn; auf etwas –, (*littér.* frapper sur qc.) se prévaloir avec outrecuidance, se targuer de qc.; ‖ (Jeu) poquer; ‖ *va.* casser, briser (en frappant); (Mines) bocarder; ‖ (das) Pochen, 1° (le) bruit (d'une chose qui bat); battements, *m. pl.* palpitations (du cœur), *f. pl.*; *fig.* bravade(s), *f.* (*pl.*); (Jeu) poque, *m.*; 2° (l')action de bocarder, *f.*

Pocher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui frappe, etc.; (Jeu) poqueur; (Mine) bocardeur; *fig.* insolent, fanfaron, *fam.* bravache, *m.* [der, *f.*

• **Pocherz** (´–) *n.* mine à bocar-

• **Pochgerinne**, *n.* **Pochgraben**, *m.* auge du bocard, *f.*

°**Pochhammer**, *m.* 1° marteau à briser le minerai, *m.*; 2° v. Pochmühle. [bocarder, bocard, *m.*

°**Pochmühle** (⏑–) *f.* moulin à

°**Pochspiel** (⏑–) *n.* (jeu de) poque, *m.*

°**Pochwerk** (⏑–) *n.* 1° appareil, *m.* ou machine à bocarder, *f.* (v. Pochmühle); 2° v. Pocherz.

Pocke (⏑–) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* pock; *compar.* Buckel) (Pathol.) pustule, *f.* (v. Blatter); *plus partic.* pustule contagieuse *ou* transmissible par voie d'inoculation, pustule virulente; Kuh-, (*pustule contagieuse qui affecte les vaches*) v. *ce mot*; Menschen-, (*pustule contagieuse propre à l'homme*) pustule, *f.* *ou vulg.* grain de la petite vérole, *m.*; (die) -n *ou* Pockenkrankheit, *f.* (maladie de la) petite vérole, (la) variole, *f.*

°**Pockenartig** (⏑–⏑⏑) *adj.* qui ressemble à la variole *ou* aux pustules de la variole, (Pathol.) varioleux; varioloïde; (Hist. nat.) varioleux; variolé; variolaire; -e Hautausschläge, exanthèmes varioleux; -es Exanthem der Vaccinirten, (exanthème varioliforme des vaccinés) varioloïde, *f.*

°**Pockenflechte** (⏑–⏑⏑) *f.* variolaire, *f.* variolaria (genre de plantes, *fam.* lichénées).

°**Pockengift** (⏑–⏑) *n.* (Path.) *vulg.* venin de la petite vérole, *techn.* virus de la variole, *m.*

°**Pockenholz** (⏑–⏑) *n.* 1° bois de gayac, *m.* lignum guajaci (*syn.* Heiligenholz); 2° - *ou* -baum, *m.* gayac, *m.* guajacum (genre de plantes, *fam.* rutacées); officinelles -, gayac officinal, *m.*

°**Pockenkrank** (⏑–⏑) *adj.* (qui est) malade de la petite vérole; ein -er, un (malade) varioleux, *m.*

°**Pockenkrankheit** (⏑–⏑⏑) *f.* v. Pocke(n). [narbe *rc.*

°**Pockennarbe** *rc.*, *f.* v. Blatter-

°**Pockenwurzel** (⏑–⏑⏑) *f.* v. Chinawurzel.

Pockig (⏑–) *adj.* (qui est) couvert de pustules (varioliques) *ou* de grains semblables aux boutons de la petite vérole; *vulg.* bourgeonné; (Vétér.) clavelé; (Hist. nat.) variolé (*compar.* Pockenartig).

†**Podagra** (⏑–⏑) *n. g.* -s (12) goutte aux pieds, podagre, *f.* (v. Fußgicht). [teux.

†**Podagrisch** (–⏑–) *adj.* gout-

†**Podagrist** (–⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) (malade) goutteux, podagre, *m.* [(12, 17) bocal, *m.*

Pokal (–⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e

Pökel (⏑–) *m. g.* -s (12) (*holl.* pekel, *angl.* pickle) eau salée, saumure, *f.*

°**Pökelfleisch** (⏑–⏑) *n.* viande salée, *f.* (du) salé, *m.*

°**Pökelhäring** (⏑–⏑⏑) *m.* hareng salé, hareng pec, *m.*

Pökeln (⏑–) *va.* saler, mettre dans la saumure.

†**Pokuliren** (⏑–⏑⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* faire de nombreuses libations, sacrifier à Bacchus.

Pol (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pôle, *m.*; -e bilden, former des pôles; présenter des phénomènes de polarité; se polariser; ‖ *en compos.* polaire; arctique.

Polack, **Polak** (–⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) 1° *pop.* Polonais (v. Pole, *Dict. géogr.*), Polaque, Polacre, *m.*; 2° cheval polonais, polacre, *m.*

°**Pol(ar)bär** (–⏑–) *m.* ours (polaire *ou*) arctique, ours blanc de la mer Glaciale, *m.* (*syn.* Eisbär).

°**Pol(ar)ente** (–⏑–⏑) *f.* plongeon arctique, *m.* colymbus arcticus.

†**Polarisiren** (–⏑⏑–⏑) *va.* polariser; ‖ polarisirt, polarisé.

†**Polarisirung** (–⏑⏑–⏑) *f.* polarisation, *f.*

†**Polarität** (–⏑⏑–) *f.* polarité, *f.*; -sgesetz, *n.* loi de la polarité, *f.*

°**Pol(ar)kreis** (–⏑–) *m.* cercle polaire, *m.*

°**Pol(ar)stern** (–⏑–) *m.* étoile polaire; tramontane, *f.*

°**Pol(ar)zirkel** (–⏑–⏑) *m.* cercle polaire, *m.*

Polder (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* polder) terrain gagné sur la mer par des digues; marais desséché, *m.*

Polei, **Poley** (–⏑) *m. g.* -(e)s (12) (gemeiner -, -münze) (menthe) pouliot, *m.* mentha pulegium (*syn.* Flohkraut); Berg- *rc.*, v. Gamander; -Melisse, *f.* pouliot-thym, *m.* mélisse à petites fleurs, *f.* (*syn.* katzenmünzartiger Thymian).

†**Polemik** (–⏑–) *f.* polémique, *f.*

°**Polhöhe** (–⏑⏑) *f.* élévation *ou* hauteur du pôle, *f.* (*syn.* Himmelsbreite). [se à polir) polissoire, *f.*

†°**Polirbürste** (–⏑–⏑) *f.* (bros-

†°**Poliereisen** (–⏑–⏑) *f.* (fer à polir) polissoir, *m.* [Glätten).

†**Poliren** (–⏑⏑) *va.* polir (v.

†**Polirer** (–⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) polisseur, *m.* (v. Glätter).

†°**Polirfilz** (–⏑–) *m.* (*littér.* feutre à polir) lustroir, *m.*

†°**Polirhammer**, *m.* marteau à polir, planoir, *m.* [polir, *m.*

†°**Polirmühle**, *f.* moulin à

†°**Polirstahl**, -stein *rc.*, *m.* v. Glättstahl *rc.*

†**Polirung** (–⏑–) *f.* action de polir, etc., *f.* v. (das) Glätten.

Polisch (⏑–) *adj. pop.* polonais (v. Polnisch).

†**Politik** (–⏑–) *f.* politique, *f.*

†**Politiker** (–⏑–⏑) *m. g.* -s (12, 17) (homme) politique, *m.*

†**Politisch** (–⏑–) *adj.* politique.

†**Politur** (–⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) poli, *m.* polissure; brunissure, *f.*

Polizei (–⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) (*du grec* πολιτεία) police, *f.*

°**Polizeiamt** (–⏑–⏑) *n.* 1° charge, *f.* emploi dans la police, *m.*; 2° bureau de police, *m.* (la) police.

°**Polizeibeamte**, *m.* officier *ou* employé de (la) police, agent de police, *m.*

°**Polizeibediente**, -diener, *m.* employé subalterne, agent de police; sergent de ville, *m.*

Polizeilich (–⏑–⏑) *adj.* (qui appartient, qui a rapport à, qui émane) de la police; de police; ‖ *adv.* par (un) ordre de la police; par des mesures de (haute) police.

°**Polizeiordnung**, *f.* règlement de police, *m.*

°**Polizeiverbrechen** (–⏑–⏑⏑–⏑) *n.* (*littér.* délit de police) contravention (aux règlements de la police), *f.*; délit correctionnel, *m.*

°**Polizeiwesen** (–⏑–⏑⏑) *n.* (tout ce qui a rapport à la) police, *f.*; personnel, *m.* administration de la police, *f.*

°**Polizeiwidrig** (–⏑–⏑⏑) *adj.* (qui est) contraire aux règlements de la police.

°**Polizeiwissenschaft**, *f.* science qui enseigne l'art d'administrer la police, *f.*

Polnisch (⏑–) *adj.* (*de* Polen, v. *Dict. geogr.*) polonais; de la Pologne; ‖ *subst. n. g.* -en (15) langue polonaise, *f.* (le) polonais.

Polster (⏑–) *m. et n. g.* -s (12, 16) (*island.* pulster, *suéd. et angl.* bolster) coussin; carreau; matelas (*ex.* d'un carrosse); accoudoir, *m.*; kleines -, Polsterchen, *n.* coussinet, bourrelet, *m.*; ‖ *par extens.* partie qui supporte (*etc.*) (*syn.* Unterlage), *f.*; tapis, *m.*; (Bot.) strome, *m.*; pulvinule, *f.*

°**Polsterförmig** (⏑–⏑⏑), **Polsterig** (⏑–⏑) *adj.* qui a la forme *ou* la mollesse élastique d'un coussin; (Bot.) pulviniforme, pulviné.

°**Polstermacher**, *m.* matelassier, *m.*

Polstern (⏑–) *va.* matelasser, rembourrer; ‖ gepolstert, matelassé; (Bot.) pulviné. [rembourrée, *f.*

°**Polsterstuhl** (⏑–⏑) *m.* chaise

°**Polterabend** (⏑–⏑⏑) *m. fam.* soirée des pots cassés, veille des noces, *f.*

Polterer (⏑⏑⏑) *m. fam.* homme qui fait du fracas, tapageur, casseur d'assiettes; querelleur, *m.*

°**Poltergeist** (⏑–⏑) *m.* esprit turbulent, lutin, *m.*

°**Polterkammer** (⏑–⏑⏑) *f.* (*littér.* chambre où tout est jeté pêle-mêle) décharge, *f.*

Poltern (⏑–) *vn.* (*suéd.* bullra; *compar.* Bollern) 1° (av. haben) (faire entendre *ou* produire un bruit de roulement sourd et prolongé) faire du bruit, du fracas *ou* du vacarme; *fam.* tapager; an die Thür -, frapper violemment à la porte; ébranler la porte à coups de crosse, etc.; ‖ *fig. fam.* parler avec emportement; tempêter, gronder, tonner; ‖ 2° (av. sein) tomber, entrer, sortir avec fracas; ‖ *va.* (Forge) planer avec le maillet; ‖ (das) -, (le) bruit violent, fracas, vacarme; *fam.* tapage, *m.*; colère bruyante, *f.*; emportement(s) turbulent(s), *m.* (*pl.*).

††**Polychrest** (–⏑–) *adj.* (Pharmac.) polychreste; -salz, *n.* sel polychreste, sulfate (neutre) de potasse, *m.* [lymathie, *m.*

††**Polyhistor** (–⏑–⏑) *m.* po-

†**Polyp** (–⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) 1° (Zool. des Anciens) polype des anciens, polype de mer, poulpe, *m.* (*syn.* Riesen-Tintenfisch); 2° -en, *pl.* (Zool. mod.) polypes, *m. pl.* (classe de zoophytes rayonnés); *plus part.* (eigentliche -en) polypes à bras, polypes d'eau douce, *m. pl.* hydres, *f. pl.*; 3° (Pathol.) excroissance pédiculée, *f.* polype, *m.*

†°**Polypenartig**, *adj.* qui ressemble à un polype, polypeux.

†°**Polypengehäuse**, -häuschen, *n. terme vic.* (demeure d'un polype) polypier, *m.* (*on dit mieux* Polypenbulle, Polypenhaut).

†°**Polypenschwämme** (–⏑–⏑) *m. pl.* 1° (Zool.) (*littér.* éponges-polypes) alcyons, alcyonés, *m. pl.* (famille de polypes); 2° (Path.) polypes fongueux *ou* charnus, *m. pl.* fongosités pédiculées, *f. pl.*

†**Pomade** (–⏑–) *f. pl.* -n (14,

18) pommade, *f.*; *terme d'etud.* commodité, *f.* aises, *f. pl.* confort, *m.*

Pomeranze (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*mot corrompu, de l'ital.* pomo d'arancio) 1° orange; *plus part.* orange amère, *f.*; 2° - *ou* Pomeranzenbaum, *m.* (citronnier oranger, *m.* citrus aurantium (arbre, genre citrus, v. Citrone); ‖ -n, *pl.* 1° oranges; 2° aurantiacées, hespéridées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

• **Pomeranzenblätter**, *n. pl.* feuilles d'oranger, *f. pl.*

• **Pomeranzenblüthe**, *f.* fleur d'oranger *ou* d'orange; -nessenz, *f.* -nöl, *n.* essence *ou* huile essentielle de fleurs d'orange, *f.* néroli, *m.*

• **Pomeranzenfarbig**, *adj.* (qui est de) couleur d'orange, orangé.

• **Pomeranzenfrucht** (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* fruit de l'oranger, *m.* orange, *f.*; *par extens.* (Bot.) aurantie, hespéridie, *f.* (*forme de la fructification dont l'orange est le type*).

• **Pomeranzenschale** (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* écorce d'orange, *f.* cortex aurantiorum; eingemachte -, écorce d'orange confite, *f.* orangeat, *m.*

• **Pomeranzentrank**, *m.* -wasser, *n.* (*littér.* boisson, eau d'orange) orangeade, *f.*

Pommer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° habitant de la Poméranie (v. Pommern, Dict. Géogr.) 2° *provinc.* roquet, *m.* (v. Spitzhund).

† **Pomp** (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*du lat.* pompa) pompe, *f* (v. Prunk).

† **Pomphaft** (⏑⏑) *adj.* pompeux; ‖ *adv.* avec pompe (v. Prunkend).

Popanz (⏑⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) épouvantail; *fam.* moine bourru, *m.*

† **Porös** (⏑⏑) *adj.* poreux (v. Löcherig).

† **Porosität** (⏑⏑⏑⏑) *f.* porosité, *f.* (*syn.* Löcherheit).

† **Porphyr** (⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) porphyre, *m.*

† • **Porphyrartig**, *adj.* qui ressemble au porphyre 1° *par sa structure*: porphyrique; porphyroïde; 2° *par sa couleur*: porphyré.

† • **Porphyrschiefer** (⏑⏑⏑⏑) *m.* porphyre schisteux; schiste porphyrique (v. Klingstein), *m.*

Porree (⏑⏑) *m. g.* -s (12) poireau, porreau, *m.* allium porrum (*syn.* gemeiner Lauch, Winterlauch).

Porsch, *provinc.* Porst (⏑) *m. g.* -es (12) lédon, *m.* ledum (genre de plantes, *fam.* bruyères); Sumpf-, lédon des marais, *m.* (*syn.* wilder Rosmarin, Mottenkraut).

Port (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franç.*) port, *m.* (v. Hafen).

† **Portal** (⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) portail, *m.*

† † **Portechaise** (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) chaise à porteurs, *f.*

† **Porto** (⏑⏑) *n. g.* -s (12) port (de lettre), *m.*

† • **Portofrei** (⏑⏑⏑) *adj. et adv.* franc de port; port payé.

† **Porträt** (⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *ou* -s (12, 17) portrait, *m.*; -maler, *m.* peintre de portraits, *m.*; -malerei, *f.* peinture en portraits, *f.*

Portulak (⏑⏑⏑) *m. g.* -(e)s (12) pourpier, *m.* portulaca (genre de plantes, *fam.* portulacées); gemeiner -, Gemüse-, pourpier cultivé, *m.* portulaca oleracea; ‖ falscher -, (*littér.* faux pourpier) v. Knolliges Sedum; ‖ -en, *pl.* portulacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

Porzellan, Porzellän (⏑⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'ital.* porcellana) porcelaine, *f.*; japanisches -, (porcelaine du Japon) japon, *m.*; unächtes -, Halb-, (*littér.* fausse porcelaine, demi-porcelaine) faïence, *f.*

Porzellanen (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (qui est fait) de porcelaine.

• **Porzellanerde** (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (Minér.) (terre qui entre dans la composition de la porcelaine) kaolin, *m.*

• **Porzellanfieber** (⏑⏑⏑⏑⏑) *n.* fièvre porcelaine, esséra, (*variété particulière de la*) fièvre urticaire, *f.* (v. Nesselfieber).

• † **Porzellanjaspis** (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* (Minér.) jaspe-porcelaine, *m.* porcelanite, *f.*

• **Porzellanmacher** (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* fabricant de porcelaine, *m.*

• **Porzellanmaler**, *m.* -malerei, *f.* peintre, *m.* peinture sur porcelaine, *f.*

• **Porzellanmasse** (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (masse *ou*) pâte de porcelaine, *f.*

• **Porzellanschnecke**, *f.* porcelaine, *f.* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

• **Porzellanstein**, *m.* (pierre dont on fait la porcelaine) petunsé, *m.*

† **Posament** (⏑⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar. l'ital.* passare) *obsol.* passement, *m.*

† • **Posamentirarbeit**, *f.* ouvrage du passementier, passement, *m.*

† **Posamentirer** (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* passementier, *m.*

† **Posamentirerhandwerk**, *n.* (métier du passementier) passementerie, *f.*

Posaune (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* bazuin, *suéd.* basun; *du lat.* buccina) trompette, trompe; *f.*; serpent, *m.*

Posaunen (⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* sonner de la trompe *ou* de la trompette; *fig. fam.* proclamer (qc.) à son de trompe, crier (qc.) pardessus les toits.

• **Posaunenbläser**, *m.* (celui qui sonne de la trompette, etc.) trompette, *m.*

• **Posaunenruf**, -schall, *m.* son de (la) trompe *ou* des trompettes (*ex.* du dernier jugement), *m.*

• **Posaunenschnecke**, *f.* buccin, *m.* buccinum (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

† **Positiv** (⏑⏑⏑) *n.* orgue portatif; positif, *m.*

† **Positiv** (⏑⏑⏑) *adj.* positif; ‖ *adv.* positivement.

† **Positur** (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) pose, posture; contenance; figure; (Escrime) garde, *f.*

Posse (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* puss, *holl.* poets; *compar. l'ital.* pazzo *et* Böse, *dont le sens primitif était* vain, trompeur, niais) geste *ou* discours bouffon, *m.*; plaisanterie triviale, bouffonnerie, facétie; évolution grotesque; *fam.* farce, *f.*; -n machen, treiben, reißen, faire des farces *ou fam.* ses farces; faire le bouffon; ‖ pièce (de théâtre) bouffonne; farce; bluette, *f.*; ‖ Possen! *interj.* allons donc! vous plaisantez! vous vous moquez de moi!

Possen (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) plaisanterie de mauvais goût, *f.* mauvais tour, *m.*; einem etwas zum - thun, faire qc. pour se moquer de qn, pour jouer un tour à qn.

Possenhaft (⏑⏑⏑) *adj.* bouffon; risible; ‖ *adv.* d'une manière grotesque; comme un arlequin.

Possenhaftigkeit, *f.* bouffonnerie, *f.*

• **Possenmacher**, -reißer (⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* faiseur de bouffonneries) bouffon, arlequin; *fam.* farceur, *m.*

• **Possenspiel** (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* jeu burlesque; pièce bouffonne) farce, *f.*

Possierlich (⏑⏑⏑) *adj. fam.* drôle, plaisant; burlesque; comique; original; ‖ *adv.* drôlement, burlesquement; à faire rire.

Possierlichkeit (⏑⏑⏑⏑) *f.* allures bizarres, *f. pl.* tournure comique; originalité; singularité; bouffonnerie, façon burlesque, *f.*

Post (⏑) *f. pl.* -en (14, 19) I. (*de l'ital.* posta, *compar. le lat.* ponere) 1° (somme d'argent destinée à *ou* qui a reçu tel ou tel emploi) article, *m.*; somme; partie (*ex.* d'un compte); *par ext.* (quantité *ou* masse déterminée) livraison; fourniture, *f.*; II. (*du lat.* ponere, a positis equis) (*établissement public de transport*) poste; ‖ (*voiture fournie par la poste*) malle-poste; diligence, *f.*; ‖ (chevaux de) poste, *f.*; ‖ (messager de poste) courrier, *m.*; estafette; poste, *f.*; frais de poste, *m. pl.* (v. Postgeld); ‖ (bureau de) poste, *f.*; ‖ relais, *m.*; étape, *f.* (v. Station); ‖ nouvelle (*qu'on reçoit par la poste*); *par extens.* nouvelle (*qqe*), *f.* message, *m.*; ‖ ordentliche -, poste ordinaire; diligence; malle-poste, *f.*; außerordentliche -, poste extraordinaire, chaise de poste, *f.*; chevaux de poste, *m. pl.* (v. Extrapost); fahrende -, (*littér.* poste qui va en voiture) malle-poste; diligence, *f.*; reitende -, (*littér.* poste à cheval) estafette, *f.*; mit der -, par la poste; en poste; schreiben Sie ihm mit der nächsten -, écrivez-lui par le premier courier; auf der nächsten -, au premier relais, au relais le plus rapproché.

Post (⏑) *m. provinc.* v. Porst.

† **Postament** (⏑⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) piédestal, socle, *m.*; base, *f.*; (kleines -) piédouche; scabellon, *m.*

• **Postamt** (⏑⏑) *n.* 1° emploi à la poste, dans l'administration des postes; 2° bureau de poste, *m.*

• **Postbeamte**, -bediente (⏑⏑⏑) *m.* officier, commis de (la) poste, *m.*

• **Postbote** (⏑⏑⏑) *m.* messager (*de la poste*); facteur (de lettres), *m.*

• **Postbuch** (⏑⏑) *n.* 1° livre ou registre de poste; 2° tableau des jours de poste; 3° itinéraire, *m.*

Pöstchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dimin. de* Post, I.) petit article, *m.*; petite somme, *f.*

† **Postement**, *n.* v. Postament.

Posten (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° v. Post, I.; 2° poste, *m.*; auf seinem - sein, être à son poste; 3° (Chasse) signal, *m.*; 4° -n, *pl.* postes, chevrotines, *f. pl.*

• **Postenlauf** (⏑⏑⏑) *m.* (*de* Post, II.) (cours des postes) service de la

poste; départ, *m.* arrivée des malle-postes, etc., *f.*

• **Postenweise** (´–⏑–) *adv.* (*de* Post, I.) par articles; par à-compte; article par article; à des termes différents.

• **Postfrei** (´–) *adj. et adv.* affranchi (des frais de poste); franc *ou* exempt de port; franco.

• **Postfreiheit** (´´–) *f.* exemption des frais de poste; franchise du port des lettres, *f.*

• **Postgeld** (´–) *n.* (*littér.* argent de poste) frais de poste, *m. pl.*; port (de lettre), *m.*

• **Posthalter** (´–⏑) *m.* (celui qui tient un bureau de poste) 1° maître de (la) poste (aux chevaux); 2° employé subalterne (qui administre un bureau de poste), *m.*; ‖ -ei, *f.* 1° charge de maître de (la) poste aux chevaux, *f.*; 2° habitation du maître de poste, poste aux chevaux, *f.*

• **Posthaus** (´–) *n.* (*littér.* maison) bureau de poste, *m.* poste (aux lettres, aux chevaux), *f.*; hôtel des postes, *m.* [de postillon, *m.*

• **Posthorn** (´–) *n.* cor, cornet

† **Postille** (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) sermonnaire, recueil de sermons, *m.*

Postiren (–´⏑) *va.* (*de* Posten) poster, placer; disposer; établir; poser.

Postirung (–´⏑) *f.* action de poster, *f.*; établissement, *m.*; disposition, *f.*

• † **Postkalesche** (–⏑´⏑) *f.* calèche *ou* chaise de poste, *f.*

• **Postkarte** (´–⏑) *f.* 1° carte des postes, carte (géographique) qui contient l'indication des routes et des bureaux de poste; 2° liste des lettres (qui ont été remises à la poste), *f.*

• **Postklepper** (´–⏑) *m.* (petit cheval de poste) bidet, *m.*

• **Postknecht** (´–) *m.* (*littér.* valet de poste) postillon, *m.*

• **Postkutsche** (´–⏑) *f.* voiture (*littér.* de poste) publique; diligence, *f.* coche, *m.*

• **Postmeile** (´–⏑) *f.* lieue de poste, *f.* [de poste, *m.*

• **Postmeister** (´–⏑) *m.* maître

† **Posto** (´⏑) *indécl.* Posto fassen, prendre position.

• **Postordnung** (´–⏑) *f.* règlement des *ou* pour les postes, *m.*

• **Postpapier** (´–´) *n.* papier (*littér.* de poste) à lettres, *m.*

• **Postpferd** (´–) *n.* cheval de poste; (– zum reiten) bidet, *m.*

• **Postreisende** (der –) (´–⏑⏑) *m.* voyageur en poste; passager, *m.*

• **Postsäule** (´–⏑) *f.* colonne (*littér.* de poste) itinéraire *ou* milliaire, *f.*

• **Postschein** (´–) *m.* quittance, *f.* reçu, billet de poste, *m.*

• **Postschiff** (´–) *n.* (*littér.* vaisseau de poste) coche d'eau; paquebot, *m.*

• **Postschreiber** (´–⏑) *m.* secrétaire *ou* commis de la poste, *m.*

• † **Poststation** (´–⏑´) *f.* relais (de poste), *m.* poste, *f.*

• **Poststraße** (´–⏑) *f.* (route des postes) grande route, route royale, *f.*

• **Posttag** (´–) *m.* jour (d'arrivée, de départ) de (la) poste; départ du courrier, *m.*

• **Posttaube** (´–⏑) *f.* pigeon messager, pigeon voyageur, *m.*

• **Postverwalter**, *m.* administrateur des postes, *m.*

• **Postwagen** (´–⏑) *m.* chariot de poste, *m.*; diligence, *f.* (*compar.* Postkutsche).

• **Postwechsel** (´–⏑) *m.* changement de chevaux (*de poste*); relais, *m.*

• **Postwesen** (´–⏑) *n.* (tout ce qui concerne les postes) administration des postes, *f.* postes, *f. pl.*

• **Postzeichen** (´–⏑) *n.* timbre (de la poste), *m.*

• **Postzug** (´–) *m.* attelage (de chevaux) de poste; attelage (de six chevaux), *m.*

† **Potenz** (–´) *f. pl.* -en (14, 19) (Math.) puissance; (Phys.) -en, *pl.* forces abstraites de la matière, forces dynamiques, *f. pl.* agents impondérables, *m. pl.*

Pott (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* Pötte (12, 17) *provinc.* pot, *m.* (v. Topf).

• **Pottasche** (´–⏑) *f.* potasse, *f.* v. (einfach) kohlensaures Kali.

• **Pottfisch**, **Pottwall** (´–) *m.* cachalot, *m.* physeter (genre de mammifères, *ordre* cétacés); gemeiner –, großköpfiger –, cachalot macrocéphale, *m.*

Potz (´) *interj. fam.* (-tausend, -Blitz rc.) dame! parbleu! morbleu! *pop.* tonnerre de Dieu!

† **Prä** (´) *n. fam.* das – haben, avoir la préférence (vor einem, sur qn); être supérieur (à qn); l'emporter (sur qn).

Prachen (´⏑) *vn.* (*compar. le lat.* precari) *provinc.* mendier.

Pracher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) *iron.* mendiant; écornifleur; gueux, *m.* (v. Bettler).

Pracht (´) *f.* (*de l'anc.* v. Brechan, Brechen, se rompre, éclater) (*primit.* rupture, éclat, fracas) clarté brillante, *f.* éclat, *m.* splendeur; *plus part.* magnificence, splendeur, pompe, somptuosité, *f.*; luxe, *m.* (*compar.* Pomp, Prunk).

• **Prachtaufwand**, *m.* (*littér.* dépense de magnificence) luxe, *m.*; somptuosité, prodigalité, *f.*

• **Prachtausgabe** (´–⏑⏑) *f.* (Libr.) édition de luxe, *f.*

• **Prachtbett** (´–) *n.* lit somptueux; lit de parade, *m.*

• **Prachtgesetze** (´–⏑⏑) *n. pl.* lois somptuaires, *f. pl.*

• **Prachthimmel**, *m.* ciel magnifique, resplendissant; *plus partic.* dais, *m.*

Prächtig (´⏑) *adj.* magnifique, splendide, somptueux, fastueux; pompeux; ‖ *par extens.* (fort beau, très-agréable) excellent, superbe, magnifique; délicieux; ‖ *adv.* 1° avec magnificence, somptueusement, avec un grand luxe; 2° admirablement, supérieurement; parfaitement; à ravir.

Prächtigkeit (´⏑–) *f.* qualité de ce qui est magnifique, etc. (v. Pracht); *plus partic. iron.* charme(s), délice(s), *m.* (*pl.*).

• **Prachtkäfer** (´–⏑) *m. pl.* (coléoptères resplendissants) buprestides, richards, *m. pl.* (tribu d'insectes, *ordre* coléoptères).

• **Prachtkegel** (´–⏑) *m. néol.* (*littér.* cône de parade) obélisque, *m.*

• **Prachtlilie** (´–⏑⏑) *f.* (*littér.* lis de parade) glorieuse, *f.* gloriosa (genre de plantes, *fam.* liliacées); stolze –, lis superbe, *m.* gloriosa superba.

• **Prachtvoll** (´–) *adj.* (plein de magnificence) magnifique; fastueux; pompeux (*compar.* Prächtig).

†**Präcipitat** (–⏑⏑´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) précipité, *m.* (*syn.* Niederschlag); rother –, weißer –, v. Quecksilberpräcipitat.

† **Practiciren** (–⏑´⏑) *va.* pratiquer; exercer (une profession); *fam.* glisser (*ex.* qc. dans la poche de qn); ‖ -d, qui exerce, praticien, *m.*; ‖ das –, l'exercice (*ex.* de la médecine), *m.*

† **Practikant** (–⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) praticien; licencié (en droit), *m.*

† **Practikus** (´⏑⏑) *m. fam.* praticien; *iron.* routinier, *m.*

† **Practisch** (´⏑) *adj.* pratique; praticable; qui se livre à la pratique; -er Arzt, médecin praticien, *m.*; ‖ *adv.* pratiquement; en habile praticien.

†† **Prädikat** (–⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) attribut, *m.*

† † **Prädisponiren** (´–⏑´⏑) *va.* prédisposer; ‖ -d, prédisposant (v. Vorbereiten).

• † † **Prädominiren** (´–⏑´⏑) *vn.* (av. haben) prédominer (v. Vorherrschen).

†† **Präfect** (–´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) 1° préfet; 2° premier chantre; chef d'un chœur, *m.*

• **Prägeisen**, *n.* (fer à empreindre) timbre; (Monn.) coin d'écusson, carré, *m.* matrice, *f.*

Prägen (´⏑) *va.* (*suéd.* pregla) (imprimer *un dessin, etc.* sur une surface) empreindre; ‖ figurer, façonner par la pression (d'un coin), empreindre (*ex.* un chiffre sur une médaille); *plus partic.* Geld–, frapper de la monnaie, battre monnaie, monnayer; geprägtes Geld, de l'or monnayé; ‖ *fig.* 1° empreindre; graver (qc. *ex.* dans la mémoire; *compar.* Einprägen); 2° former, créer.

• **Prägestock** (´–⏑) *m.* (*littér.* tige à empreindre) matrice, *f.* carré, coin d'effigie; cépeau, *m.*

Prägung (´⏑) *f.* action d'empreindre, etc.; impression; création (*ex.* d'une monnaie), *f.*; monnayage, *m.*

Prahlen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*angl.* brag; *de l'anc. racine* Prah, rompre; *compar.* Pracht) 1° *bas allem.* élever beaucoup la voix; crier; *fam.* brailler; 2° *obsol.* briller, s'étaler (v. Prangen); 3° *accept. usuelle* faire parade *ou* ostentation, se vanter, se glorifier; tirer vanité (mit etwas, de qc.); étaler, afficher (*ex.* son érudition); faire le fanfaron *ou* le gascon, parler en fanfaron; ‖ -d, qui s'étale, qui se donne en spectacle; éclatant; pompeux, fastueux; bruyant; fanfaron; ‖ (das) –, (l')éclat ambitieux; (l')étalage (mit etwas, de qc.), *m.*; jactance, ostentation, *f.*

Prahler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui fait parade de qc., homme d'une jactance ridicule, fanfaron, rodomont, faux brave; *fam.* hâbleur, gascon, *m.*

Prahlerei (–⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° habitude de faire du bruit, de se vanter, (habitude d')ostentation, (de) jactance, *f.*; 2° acte *ou* discours ambitieux, *m.*; hâblerie; *fam.* van-

terie; fanfaronnade, rodomontade, gasconnade, *f.*

Prahlerisch (–́⏑⏑) *adj.* plein d'ostentation *ou* de jactance; ambitieux; glorieux; *fam.* fanfaron; ‖ *adv.* avec ostentation, avec jactance; fastueusement.

•**Prahlhans** (–́–) *m. pop.* fanfaron (de mauvais goût, de bas étage), *triv.* blagueur, *m.* (*compar.* Prahler).

Prall (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*de* Prallen) choc (d'un corps qui est répercuté), rebondissement; bond, *m.*; répercussion, *f.*

Prall (–́) *adj.* (*comparat.* Praller, *superl.* Prallst) fortement tendu *ou* distendu; élastique; ferme; rebondi; bien garni.

Prallen (–́⏑) *vn.* (*compar.* Prellen) 1° (av. haben) faire entendre le bruit sec d'un corps élastique qui rebondit; 2° (av. sein) choquer et être répercuté, bondir (*ex.* contre le mur); rebondir (v. Zurückprallen); (Artill.) ricocher; ‖ *par extens.* être répercuté (*se dit* du son); être réfléchi (*se dit* des rayons lumineux et du calorique); ‖ das –, le rebondissement; le bond; la bricole; le(s) ricochet(s); la répercussion; la réflexion.

Praller (–́⏑) *m. g.* -s (12, 46) v. Prallstoß; Prallschuß.

•**Prallkraft** (–́–) *f.* (*littér.* force de rebondissement) élasticité, *f.* [d'élasticité, élastique.

•**Prallkräftig** (–́–⏑) *adj.* doué

•**Prallschuß** (–́–) *m.* (Artill.) 1° coup tiré à ricochets, *m.*; Prallschüsse thun, tirer à ricochets; 2° balle, *f.* boulet qui a ricoché *ou* qui frappe de bricole, *m.*; balle morte, *f.*; 3° (Chir.) (contusion produite par une balle morte) coup orbe, *m.*

•**Prallstoß** (–́–) *m.* (*littér.* coup avec rebondissement) bond, *m.*; (Bill.) coup de bricole, *m.*

•**Pralltriller** (–́–⏑) *m.* (Mus.) (*littér.* trille de ricochet *ou* de bricole) trille vivement accentué, battement, *m.*

†**Prämie** (–́⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (Comm.) prime, *f.* ‖ prix (académique, etc.), *m.*

Prangen (–́⏑) *vn.* (av. haben) (*de la même racine que* Pracht, Prahlen; *angl.* prank; *compar.* Prunken) (frapper les regards par des dehors brillants) briller, éclater; répandre de l'éclat; ‖ mit etwas –, faire parade de qc.; étaler qc.; *fam.* faire sonner bien haut qc.; ‖ -d, qui brille, brillant; éclatant; pompeux; ‖ das –, 1° l'éclat, *m.*; 2° *iron.* l'ostentation, *f.*; l'étalage fastueux, *m.*

Pranger (–́⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*polon.* pranga; *compar. le bas-allem.* Prangen, Prammen, comprimer, serrer) poteau, carcan, pilori, *m.*

†‡**Pränumerant** (⏑⏑⏑–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) celui qui paye d'avance, souscripteur, *m.*

†‡**Pränumeration**, *f.* payement fait d'avance, *m.*; souscription, *f.*

†‡**Pränumeriren** (⏑⏑⏑–́⏑) *vn.* (av. haben) payer d'avance le prix (de qc.); souscrire (auf etwas, à *ou* pour qc.).

†‡**Präparat** (⏑⏑–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (médicament, etc. préparé) préparation, *f.*

†‡**Präpariren** (⏑⏑–́⏑) *va.* préparer; (Anat.) disséquer; faire la préparation (anatomique) de....

†‡**Präsentiren** (⏑⏑–́⏑) *va.* présenter.

†•**Präsentirteller** (⏑⏑–́–⏑) *m.* (*littér.* plat à présenter) plateau, *m.*; soucoupe, *f.*; -förmig, *adj.* (Bot.) (qui a la forme d'une soucoupe) hypocratériforme.

†‡**Präsident** (⏑⏑–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) président, *m.*; -enstelle; -schaft, *f.* présidence, *f.*

†‡**Präsidiren** (⏑⏑–́⏑) *vn.* présider. [sidence, *f.*

†‡**Präsidium** (⏑–́⏑⏑) *n.* pré-

Prasseln (–́⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* prassla, *angl.* brustle) (faire entendre un bruit de craquement répété) pétiller; craqueter; (Chim.) décrépiter; (Séméiol.) crépiter; ‖ -d, pétillant; crépitant; décrépitant; ‖ das –, le pétillement; le roulement (*ex.* de la fusillade); la crépitation; la décrépitation; les éclats, *m. pl.*; le bruit (crépitant).

Prassen (–́⏑) *vn.* (av. haben) (*danois* brase, *suéd.* braska; *compar.* Prasseln) *primit.* faire du bruit; *accept. usuelle* mener une vie bruyante *ou* dissipée; *fam.* vivre dans la jubilation *ou* dans la debauche; se noyer dans les plaisirs; ‖ das –, la vie dissipée; la dissipation; la débauche; le libertinage.

Prasser (–́⏑) *m. g.* -s (12, 46) homme dissipé; débauché; libertin; *fam.* gastronome, bon vivant, viveur, *m.*

Prasserei (⏑⏑–́) *f. pl.* -en (11, 49) 1° vie débauchée, débauche; 2° orgie, *f.* [v. Leisten.

†‡**Prästiren** (⏑–́⏑) *va.* effectuer;

†**Praxis** (–́⏑) *f.* pratique; clientèle, *f.*

Predigen (–́⏑⏑) *va.* (*suéd.* prædika, *angl.* preach, *du lat.* prædicare) prêcher, prononcer un sermon; *fam.* sermonner; semoncer; einem –, prêcher qn; ‖ das –, (la) prédication; exhortations, *f. pl.*; sermons, *m. pl.*

Prediger (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 46) prédicateur; *iron.* prêcheur; prédicant; sermonneur; *plus partic.* ministre (protestant), pasteur; der – Salomo, l'Ecclésiaste, *m.*

•**Predigermönch** (–́⏑⏑–) *m.* frère prêcheur, dominicain, *m.*

Predigt (–́⏑) *f. pl.* -en (11, 49) sermon; prêche; prône, *m.*

•**Predigtamt**, *n.* (*littér.* office du prêche, etc.) ministère ecclésiastique, *m.*; prédication, *f.*

Preis (–́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 47) I. (*suéd.* pris, *angl.* price; *du lat.* pretium) 1° valeur (en argent), *f.* prix, *m.*; hoch im –e stehen, (*littér.* être placé haut dans le prix) être d'un prix élevé, être (coté) cher; um jeden –, à tout prix; 2° récompense; prime, *f.*; prix, *m.*; einen – auf Jemandes Kopf setzen, mettre (*littér.* un prix sur la tête de qn) la tête de qn à prix; 3° louange, gloire, *f.*; II. (*ital.* presa, *angl.* prize; *du lat.* prehendere) *obsol.* prise, *f.*; butin, *m.*; *n'est usité que dans la locut.* einem etwas *ou* Jemand – geben, (*littér.* donner en butin) abandonner, livrer qc. *ou* qn à qn; sich – geben, s'exposer (à qc.); se livrer; se prostituer.

•**Preisaufgabe**, *f.* question proposée pour le prix, *f.* problème, *m.* *ou* question, *f.* mis(e) au concours.

•**Preisaustheilung**, *f.* distribution des prix, *f.*

•**Preisbewerbung**, *f.* concurrence, *f.* concours (pour un prix), *m.*

•†**Preiscourant** (–́⏑–) *m.* prix-courant, *m.* [beere.

•**Preiselbeere**, *f.* v. Preißelbeere.

Preisen (–́⏑) (76, *b*) (*de* Preis I) *va.* 1° *obsol.* fixer le prix; évaluer; taxer; estimer; 2° *accept. usuelle* louanger, glorifier, vanter, exalter, célébrer; *fam.* préconiser; prôner; ‖ reconnaître, citer avec éloge; einen –, estimer qn heureux, vanter le bonheur de qn, féliciter qn.

•**Preisfrage** (–́⏑) *f.* v. Preisaufgabe. [dig.

Preislich (–́⏑) *adj.* v. Preiswür-

•**Preisschrift** (–́–) *f.* écrit, mémoire, *m.* thèse de concours pour un prix; *plus part.* thèse qui a remporté le prix, thèse couronnée (par l'Académie de..., etc.), *f.*

•**Preißelbeere** (–́⏑–⏑) *f.* airelle rouge, *f.* v. (rothe) Heidelbeere.

•**Preisverzeichniß** (–́–⏑⏑) *n.* (*littér.* liste des prix) tarif; prix-courant, *m.*

•**Preiswürdig** (–́–⏑) *adj.* digne du plus grand éloge, très-estimable; glorieux; illustre; admirable; ‖ *adv.* glorieusement.

•**Preiswürdigkeit** (–́–⏑–) *f.* qualité de ce qui mérite d'être célébré (par des louanges), (grande) valeur; excellence; haute distinction, *f.*; mérite éminent, *m.*

Prellen (–́⏑) *va.* (*factitif de* Prallen) faire bondir; lancer; *plus part.* berner (un renard); *fig.* tromper, duper, frustrer (qn de qc.); escroquer (qc. à qn); ‖ das –, l'action de faire bondir, etc.; la propulsion; la réverbération (v. Zurückstrahlung); le bernement; l'action, *f.* *ou* l'art de faire des dupes, *m.*; l'escroquerie, *f.*

Preller (–́⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Prellen) 1° (celui qui berne, etc.) berneur; filou, escroc; 2° coup sec, *m.* bricole, *f.* (*compar.* Prallstoß); ‖ (Artill.) pièce de vingt-huit (livres de balle), *f.*

Prellerei (⏑⏑–́) *f. pl.* -en (11, 49) *fig.* action frauduleuse, *f.* tour de fripon, *m.* duperie, escroquerie; fourberie, *f.*; escamotage, *m.*

•**Prellschuß** ꝛc., *m.* v. Prallschuß ꝛc.

Prellung (–́⏑) *f. pl.* -en (11, 49) v. (das) Prellen.

•**Preßbank** (–́–) *f.* banc *ou* ais de presse, *m.*

Preßbar (–́–) *adj.* compressible; -keit, *f.* compressibilité, *f.*

•**Preßbaum** (–́–) *m.* arbre, levier de la presse, *m.*

•**Preßbengel** (–́–⏑) *m.* barre (de la presse), *f.* varinet, *m.*

•**Preßbrett** (–́–) *n.* planche, plate-forme, *f.* ais de presse, *m.*

Presse (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*de* Pressen) 1° (*corps qui presse*) presse, *f.*; pressoir (v. Kelter); frein, arrêt (d'un moulin à vent); (Chim.) appareil de compression, *m.*; pompe foulante, *f.*; ‖ unter die – bringen, (Imprim.) mettre sous presse; (Pharm., etc.) soumettre à la presse; 2° (*produit de la presse*) (Drap.) lustre, cati, apprêt, *m.*

Pressen (–́⏑) *va.* (*angl.* press; *du lat.* premo) comprimer fortement serrer; presser; der Saal

war gepreßt voll, (*littér.* la salle était serrement pleine) la salle était remplie par une foule serrée; la foule se pressait, il y avait presse dans le salon; ‖ *plus particulièrem.* (comprimer *ou* exprimer par le moyen d'une presse) presser; pressurer; (Drap.) catir; donner le lustre à; ‖ *fig.* serrer, oppresser, opprimer; exprimer; arracher; contraindre; presser (ex. des matelots); ‖ das –, la pression, la compression, le pressurage (*ex.* des raisins); la presse (*ex.* des matelots).

Presser (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) pressureur; presseur; catisseur, *m.*

• **Preßfreiheit** (–́––) *f.* liberté de la presse, *f.* [v. Presse, 2°.

• **Preßglanz** (–́–) *m.* lustre, *m.*

Pressung (–́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Pressen. [surage, *m.*

• **Preßwein** (–́–) *m.* vin de pres-

• **Preßzwang** (–́–) *m.* (*littér.* contrainte de la presse) entraves imposées à la presse, *f. pl.*; censure, *f.*

Pricke (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) grande lamproie de rivière, pricka, *f.* (*compar.* Lamprete).

Prickel (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Pricken) (petit) aiguillon, *m.*

Prickeln (–́⏑) *va.* (*dim. de* Pricken) piquer (à plusieurs reprises avec des pointes fines), picoter; ‖ causer un sentiment de picotement *ou* de prurit, picoter; ‖ -d, qui picote; prurigineux; ‖ das –, le picotement; le prurit.

Pricken (–́⏑) *va.* (*angl.* prick) piquer (avec une pointe déliée).

Pries (–́) *imp. de l'ind. du v.* Preisen. [Preisen.

Priese (–́⏑) *imp. du subj. du v.*

Priester (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat.* presbyter) prêtre, *m.*

• **Priesteramt** (–́⏑–) *n.* (office de prêtre) ministère sacerdotal, *m.* prêtrise, *f.* sacerdoce, *m.*

• **Priesterehe** (–́⏑–⏑) *f.* mariage des prêtres, *m.*

• **Priesterherrschaft**, *f.* 1° domination des prêtres, *f.*; 2° gouvernement sacerdotal *ou* hiérarchique, *m.*

Priesterin (–́⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Priester) prêtresse, *f.*

Priesterlich (–́⏑⏑) *adj.* sacerdotal. [cerdotal, *m.* soutane, *f.*

• **Priesterrock** (–́⏑–) *m.* habit sa-

Priesterschaft (–́⏑–) *f.* 1° qualité de prêtre; dignité sacerdotale, *f.*; sacerdoce, *m.*; 2° v. Priesterstand, 2°.

• **Priesterstand** (–́⏑–) *m.* 1° état de prêtre, état ecclésiastique, *m.* prêtrise, *f.* sacerdoce; 2° corps des prêtres, état clérical, clergé, *m.*

Priesterthum (–́⏑–) *n. g.* -(e)s (12) tout ce qui a rapport aux prêtres, *m.* dignité sacerdotale, *f.*; pouvoir, *m.* influence sacerdotal(e), *f.*; institutions sacerdotales, *f. pl.*; prêtrise, *f.*; sacerdoce, *m.*

• **Priesterweihe** (–́⏑–⏑) *f.* ordre de la prêtrise, *m.*; ordination, *f.*

† **Prima** (–́–) *f.* première (classe), classe la plus élevée (d'un collége), *f.*

† **Primaner** (–́–⏑) *m. g.* -s (12, 16) élève de la première classe, *m.*

† **Primas** (–́⏑) *m.* primat, *m.*

† **Primat** (––́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) primatie, *f.*

† • **Primawechsel** (–́––⏑) *m.* première (lettre de change), *f.*

Primel (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) primevère, *f.* primula (genre de plantes, *fam.* primulacées) gemeine –, primevère officinale, *f.* primula veris (*syn.* Frühlings-Schlüsselblume); ‖ -n, *pl.* primulacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

† **Primitiv** (––́) *adj.* primitif (*syn.* Zuerst entstanden, Ursprünglich, Ur . . .).

Prinz (–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) prince, *m.*

Princeß (––́) *f. pl.* -ssen, **Prinzessin**, *pl.* -nen (14, 19) princesse, *f.*

• **Prinzessinsteuer**, *f.* (*littér.* impôt de princesse) trousseau, *m.*; dot (*que les contribuables sont obligés de fournir, lors du mariage d'une princesse*), *f.*

Prinzlich (–́⏑) *adj.* de prince; ‖ *adv.* en prince.

• **Prinzmetall** (–́⏑–) *n.* (*littér.* métal de prince) tombac, similor, *m.* (alliage de cuivre et de zinc).

† **Prior** (–́–) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) prieur, *m.*; -in, *f.* (madame la) prieure, *f.* [19) prieuré, *m.*

† **Priorei** (–⏑–́) *f. pl.* -en (14,

Prise (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du franc.*) prise, *f.*

† **Prisma** (–́–) *n. g.* -s, *pl.* Prismen (12, 19) prisme, *m.* [matique.

† **Prismatisch** (––́⏑) *adj.* pris-

Pritsche (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* bridse, *dan.* brixe; *compar.* Brett) 1° batte (*ex.* d'un arlequin), *f.*; battoir, *m.*; palette, *f.*; 2° siége *ou* lit de planches; siége sur le derrière d'un traîneau, *m.*; lit de campagne, grabat, *m.*

Pritschen (–́⏑) *va.* frapper avec la batte; *fig.* fouetter, battre.

• **Pritschmeister** (–́–⏑) *m.* (*littér.* maître de la batte) bouffon, *m.*

† **Privat** (––́) *adj. indécl.* (*du latin* privatus) privé, particulier; -docent, *m.* professeur particulier; (professeur) agrégé; -person, *f.* personne privée, *f.* homme privé; particulier, *m.*; -zweck, *m.* but privé, *m.* vue personnelle, *f.*

† **Privatisiren** (–––́⏑) *va.* vivre en particulier; mener une vie privée.

† † **Privilegiren** (–⏑⏑–́⏑) *va.* accorder un privilége à, privilégier.

† † **Privilegium** (–⏑–́⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Privilegien (12, 19) privilége, *m.* [vé; excellent.

† **Probat** (––́) *adj. fam.* éprou-

Probe (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* prof, *angl.* proof, *ital.* pruova; *du lat. du moy. âge* proba) essai (qu'on fait dans la vue de s'assurer des qualités de qc. *ou* de qn), *m.* expérience; épreuve; répétition (*ex.* d'un opéra); (Arith.) preuve; (Méd. lég.) docimasie, *f.*; eine – mit etwas anstellen *ou* machen, faire (*littér.* une épreuve avec qc.) l'essai *ou* l'épreuve de qc., essayer, expérimenter, éprouver qc.; essayer de qc.; einen auf die – stellen, mettre qn à l'épreuve, éprouver qn; zur – geben, donner (qc.) à l'épreuve *ou* à l'essai; zur – singen, (*littér.* chanter à l'épreuve) s'essayer à chanter; chanter pour donner la mesure de son talent; die – halten, soutenir l'épreuve, être à l'épreuve; 2° (pièce *ou* marque qui fait juger de la qualité de qc.) échantillon, *m.*; preuve (*ex.* du talent); (Comm.) marque, *f*; plomb; (Orf.) coin, *m.*; contre-marque, *f.*; (Mines) essai, *m.*; 3° (instrument à l'aide duquel on essaie) moule; modèle; patron, *m.*

• **Probearbeit**, *f.* travail, ouvrage d'essai, *m.*

• **Probeblatt**, *n.* **Probebogen**, **Probedruck**, *m.* (feuille, impression qui sert d') épreuve, *f.*

• **Probegewicht**, *n.* poids échantillonné, étalon, *m.*

• **Probegold**, *n.* or d'essai *ou* de bon aloi, *m.*

• **Probehaltig** (–́⏑–⏑) *adj.* qui soutient l'épreuve, à l'épreuve; éprouvé; de bon aloi.

• **Probejahr** (–́⏑–) *n.* année de probation, *f.* noviciat, *m.*

• **Probekunst** (–́⏑–) *f.* art d'essayer, *m.* (Métallurg.) docimasie, docimastique, *f.*

• **Probemaß** (–́⏑–) *n.* (mesure-modèle) étalon, *m.* mesure-matrice, *f.* [ver, mettre à l'épreuve.

Proben (–́⏑) *va.* essayer; éprou-

• **Probenadel** (–́⏑–⏑) *f.* (Orf.) aiguille d'essai, *f.*; toucheau, *m.*

• **Probeofen** (–́⏑––) *m.* (Fond.) fourneau d'essai *ou* de coupelle, *m.*

• **Probepredigt**, *f.* sermon d'épreuve, premier sermon, *m.*

• **Proberitt**, *m.* (Tourn.) course d'essai (pour les dames); ‖ montre (*pour essayer un cheval*), *f.*

• **Proberolle**, *f.* (rôle d'essai *ou* de) début, *m.*

• **Probeschießen** (–́⏑–⏑) *n.* (tir d'épreuve) épreuve des arquebusiers, *f.* [d'épreuve, *m.*

• **Probeschuß** (–́⏑–) *m.* coup

• **Probesilber** (–́⏑–⏑) *n.* 1° argent d'essai; 2° argent au titre *ou* de bon aloi, *m.*

• **Probestempel**, *m.* coin, *m.*

• **Probestein** (–́⏑–) *m.* v. Probierstein.

• **Probestück** (–́⏑–) *n.* 1° (*littér.* pièce d'essai) épreuve, *f.*; coup d'essai, *m.*; 2° (*littér.* pièce de preuve) échantillon, *m.*; preuve, *f.*

• **Probezeit** (–́⏑–) *f.* temps d'épreuve *ou* d'essai, noviciat, *m.*; probation, *f.*

• **Probezinn** (–́⏑–) *n.* (*littér.* étain à l'épreuve *des acides*) étain commun, alliage de 6 parties d'étain et d'une partie de plomb, *m.*

Probiren (––́⏑) *va.* éprouver, essayer; répéter (*ex.* un rôle); faire l'essai de; ‖ das –, l'essai, *m.*; l'épreuve, *f.*; la répétition.

Probirer (––́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Monn., Fond.) essayeur, *m.*

Probirkunst &c., *f.* v. Probekunst &c.

• **Probirstein** (––́–) *m.* pierre de touche, *f.*; (Minér.) v. Kieselschiefer. [d'essai, *m.* coupelle, *f.*

• **Probirtiegel**, *m.* creuset

• **Probirwage** (––́–⏑) *f.* balance d'essai, *f.*

Probst (–́) *m.* v. Propst.

† † **Procent** (––́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pour-cent, *m.*; zu hohen -en, (*littér.* à de hauts pour-cents) à de gros intérêts.

† **Proceß** (––́) *m.* v. Prozeß.

† † **Procurator** (–⏑–́–) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) procureur, *m.*

† † **Procuratur** (–⏑––́) *f.* 1° procuration; 2° charge de procureur, *f.*

† † **Product** (––́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) production, *f.*; produit, *m.*

†† Profeß (-∸) 1° f. profession, f.; 2° m. et f. religieux profès, m.; religieuse professe, f.

†† Professionist (--⏑⏑∸) m. g. -en, pl. -en (13, 19) artisan, m.

†† Professor (-∸⏑) m. g. -s, pl. -en (12, 19) professeur, m.

†† Professur (--∸) f. professorat, m.; chaire de professeur, f.

† Profitchen (-∸⏑) n. g. -s (12, 16) fam. (petit) profit, m.

Profos, Profoß (-∸) m. g. -ſſes, pl. -ſſe (12, 17) prévôt; geôlier, m.

†† Project (-∸) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) projet, dessein, m.

† * Projectmacher, m. faiseur de projets, m.

†† Prolog (-∸) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) prologue, m.

†† Promoviren (--∸⏑) va. donner de l'avancement à (v. Befördern); ‖ vn. (av. haben) prendre ses degrés ou le grade de docteur.

Prophet (-∸) m. g. -en, pl. -en (13, 19) (du grec προφήτης) prophète, m.; -in, f. prophétesse; sibylle, f.

Prophetenschaft (-∸⏑⏑) f. qualité, f. rôle de prophète, m.

Prophetisch (-∸⏑) adj. prophétique; ‖ adv. d'une manière prophétique; prophétiquement, en prophète.

Prophezeien (--∸⏑) va. prophetiser, prédire.

Prophezeiung (--∸⏑) f. prophétie, prédiction, f.

Propst (∸) m. g. -es, pl. Pröpste (12, 17) (du lat. præpositus) prévôt (v. Profoß); préposé; prieur, m.

Propstei (-∸) f. pl. -en (14, 19) prévôté, f.; prieuré, m.

Pröpstin (∸⏑) f. pl. -nen (14, 19) (fem. de Propst) prieure, f.

† Prosa, Prose (∸⏑) f. prose, f.

† Prosaiker (-∸⏑⏑) m. g. -s (12, 16) v. Prosaist.

† Prosaisch (-∸⏑) adj. et adv. prosaïque, en prose; ‖ adv. prosaïquement.

† Prosaist (--∸) m. g. -en, pl. -en (13, 19) 1° homme prosaïque, homme positif; 2° auteur qui écrit en prose, prosateur, m.

† Proselyt (--∸) m. g. -en, pl. -en (13, 19) prosélyte, m.

† * Proselytenmacher (--∸⏑⏑⏑) m. faiseur de prosélytes, m.

† * Proselytenmacherei, f. manie de faire des prosélytes, f.; proselytisme, m.

† Prosit (∸⏑) interj. fam. (du latin prosit, qu'il soit utile) que bien vous fasse! à vos souhaits!

†† Prospect (-∸) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) vue, f.; coup d'œil, m.

†† Protest (-∸) m. g. -es, pl. -e (12, 17) protêt, m.

†† Protestantisch (--∸⏑) adj. protestant.

†† Protocoll (--∸) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) procès-verbal, protocole, m.; etwas zu - nehmen, (littér. prendre qc. à protocole) dresser un procès-verbal de qc.; zu - geben, faire inscrire dans le procès-verbal, déposer devant le juge d'instruction, verbaliser; in das - eintragen, enregistrer.

† Protocolliren (---∸⏑) va. enregistrer; verbaliser; dresser procès-verbal.

Protzen (∸⏑) va. (Artill.) transporter la grosse artillerie (compar. Auf-, Ab-).

* Protzkette (∸-⏑) f. chaine de l'avant-train d'un affût de canon; chaine d'embrelage, f.

* Protznagel (∸-⏑) m. cheville ouvrière de l'avant-train (d'un affût de canon), f.

* Protzwagen (∸-⏑) m. avant-train (d'un affût de canon), m.

† Proviant (-⏑∸) m. g. -(e)s (12) provisions, munitions de bouche, f. pl. vivres, m. pl.

† * Proviantaus, n. magasin de vivres, m.

† Proviantiren (-⏑-∸⏑) va. fournir des provisions (de bouche à), approvisionner; avitailler; ‖ das -, die Proviantirung, l'approvisionnement; l'avitaillement, m.

† * Proviantmeister, m. (littér. maître) commissaire des vivres, fournisseur, munitionnaire, m.

† * Proviantschiff, n. vaisseau (destiné au transport des, ou chargé de munitions, m.

† * Proviantwagen, m. chariot, fourgon de vivres, m.

† Provinz (-∸) f. pl. -en (14, 19) province, f.

† Provisor (-∸⏑) m. g. -s, pl. -en (13, 19) 1° proviseur (d'un collège); 2° commis (d'un pharmacien), m.

† Prozeß (-∸) m. g. -ſſes, pl. -e (12, 17) ensemble ou enchainement des phénomènes (de la vie, etc.); mécanisme, m.; marche, f.; chemischer -, série des phénomènes qui résultent de l'action des affinités chimiques, (phénomènes de la) combinaison (chimique); opération, f. procédé chimique, m.; ‖ plus part. (Jurispr.) procès, m. cause (judiciaire), f.; litige, m.; procédure, f.; einen - führen ou haben, (littér. mener, avoir un procès) être en procès (avec qn); plaider (contre qn).

† Prozessiren (--∸⏑) vn. (av. haben) être en procès (av. qn); plaider (contre qn).

† * Prozeßkosten (-∸-⏑) pl. frais du procès, dépens, m. pl.

† * Prozeßsache (-∸-⏑) f. affaire ou cause judiciaire, f.

† * Prozeßsüchtig (-∸-⏑) adj. qui a la manie d'intenter des procès, processif.

† * Prozeßwesen (-∸-⏑) n. (tout ce qui a rapport aux procès) procédure, f.

† * Prozeßwissenschaft, f. (science de la) procédure, f.

Prüfen (∸⏑) va. (de l'ital. provare, lat. probare; compar. Probe, Proben) examiner (les qualités ou la valeur de); éprouver; sonder, tâter; scruter; mettre à l'épreuve; essayer; déguster; plus part. interroger (un candidat), examiner; ‖ geprüft, éprouvé; qui a subi un examen ou l'examen; ‖ das -, v. Prüfung, 1°.

Prüfer (∸⏑) m. g. -s (12, 16) celui qui examine, etc.; examinateur, vérificateur; critique, m.

Prüfung (∸⏑) f. pl. -en (14, 19) 1° action d'examiner, etc. (v. Prüfen) f. examen, m.; 2° (fait, événement par lequel qn est mis à l'épreuve) épreuve, f.

Prüfling (∸⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) néol. candidat (à qq. examen), m.

* Prüfungszeit (∸⏑-) f. temps d'épreuve, m.; (Régl. Monast.) probation, f.; noviciat, m.

Prügel (∸⏑) m. g. -s (12, 16) 1° rondin, gourdin; bâton; 2° coup de bâton, m.

Prügelei (-⏑∸) f. pl. -en (14, 19) batterie; rixe (sanglante), f.

Prügeln (∸⏑) va. administrer des coups de bâton (à qn), battre, bâtonner, assommer, fam. rosser.

* Prügelsuppe (∸⏑-⏑) f. pop. (littér. soupe de coup) volée de coups de bâton, f.

† Prünelle (-∸⏑) f. pl. -n (14, 18) 1° (Anat.) prunelle, pupille; 2° brunelle (v. Brunelle); 3° brignole, f.

† Prunin (-∸) n. g. -s (12) (Chimie org.) prunine, f. (v. Gummistoff).

Prunk (∸) m. g. -(e)s (12) (holl. pronk; de la même racine que Prangen, Pracht) grand éclat; se prend ordin. en mauvaise part: éclat ambitieux, faste, m.; pompe; ostentation; parade, f.; ‖ en compos. fastueux; pompeux; somptueux; de parade; d'éclat.

* Prunkbett (∸-) n. lit somptueux; lit de parade, m.

Prunken (∸⏑) vn. (av. haben) faire parade ou (grand) étalage (mit etwas, de qc.); étaler orgueilleusement; faire briller; fam. afficher; ‖ -d, fastueux; pompeux.

* Prunkvoll (∸-) adj. plein de faste, fastueux; pompeux; ‖ adv. fastueusement; avec pompe.

† Psalm (∸) m. g. -es, pl. -e et -en (12, 17, 19) psaume, m.

* Psalmbuch (∸-) n. livre de psaumes, psautier, m.

† * Psalmendichter (∸⏑-⏑) m. g. -s (12, 16) Psalmist (-∸) m. g. -en, pl. -en (13, 19) psalmiste, m.

† Psalter (∸⏑) m. g. -s (12, 16) 1° psaltérion; 2° psautier; 3° (Zool.) feuillet (v. Blättermagen), m.

Psittich, Psittig (∸⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) obsol. et provinc. perroquet, m. (v. Papagei).

† * Psoasmuskel (∸⏑-⏑) m. muscle psoas, m. (v. Lendenmuskel); Entzündung der -n, f. psoïte, f.

Pst! interj. fam. 1° silence! 2° st! écoutez!

† Psychisch (∸⏑) adj. psychique; moral; mental; de l'âme; -e Krankheiten, v. Seelenkrankheiten.

† Ptisane (-∸⏑) f. pl. -n (14, 18) tisane, f.

† Publiciren (-⏑∸⏑) va. publier.

† Publicum (∸⏑⏑) n. g. -s (12) public, m.

Puckel (∸⏑) m. provinc. dos, etc. m. (v. Buckel).

† Pud (∸) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) poud, m. (poids de 40 livres en Russie).

Pudding (∸⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) pouding, m.

* Puddingstein, m. (Minér.) poudingue, m.; -förmig, adj. (Minér.) poudingiforme; (Anat. comp.) poudingoïde.

Pudel (∸⏑) m. g. -s (12, 16) (v. Pudeln) 1° barbet, caniche, m. (v. Hund); 2° fam. faux coup, m.; faute, bévue, f.

* Pudelhund (∸⏑-) m. v. Pudel, 1°; Pudelhündin, f. (chienne) caniche, f.

* Pudelmütze (∸⏑-⏑) f. bonnet fourré, m.

Pudeln (∸⏑) 1° va. et vn. (av. haben) provinc. rouler; fig. mal-

traiter; lancer (v. Hudeln); 2° *vn. fam.* manquer son coup; faire une bévue *ou* une balourdise.

*Pudelnärriſch (´⏑–⏑) *adj. fam.* fou comme un jeune chien; drôle.

Puder (´⏑) *m. g.* -s (12) (*angl.* powder; *du lat.* pulvis) poudre (à poudrer), *f.* [à poudre, *m.*

*Puderbeutel (´⏑–⏑) *m.* sac

Puderig (´⏑⏑) *adj.* poudreux.

*Pudermantel, *m.* (*littér.* manteau par la poudre) peignoir, *m.* [pudert, poudré.

Pudern (´⏑) *va.* poudrer; ‖ ge=

*Puderquaſt, *m.* houppe à poudre, *f.* [dre, *m.* cassonade, *f.*

*Puderzucker, *m.* sucre en pou-

Puff! *interj.* pouf!

Puff (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° *pop.* bruit sourd, *m.*; détonation, *f.*; coup (de marteau, etc.); 2° coup (de poing), *m.*; bourrade; *fam.* tape; *fig.* secousse; commotion; 3° chose bouffie, *f.*; bourrelet, *m.*; manche bouffante; bouffante, *f.* (*compar.* Bauſch).

Puffen (´⏑) 1° *vn.* (av. haben) faire pouf; éclater avec un bruit sourd; péter; (Chim.) décrépiter; ‖ faire éclater (*ex.* des pétards); tirer des coups de feu; ‖ *va.* donner des bourrades à; ‖ 2° *vn.* (*angl.* puff) *obsol.* bouffer; ‖ *va.* faire bouffer (*ex.* les manches d'une robe).

Puffer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° pistolet de poche, *m.*; 2° *bas-allem.* (espèce d') omelette de pommes de terre, *f.*

Puffig (´⏑) *adj.* bouffant.

Puls (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° pouls, *m.* pulsation (artérielle); *poét.* artère, *f.*; 2° *provinc.* volée, *f.*; zwei -e läuten, sonner deux volées.

*Pulsader (´⏑⏑) *f.* vaisseau (*littér.* à pulsations) artériel, *m.* artère, *f.*; die große -, Haupt-, (l'artère principale *du corps humain, etc.*) l'aorte; kleine -, Pulsäderchen, *n.* (petite artère, ramuscule artériel) artériole, *f.*; -blut *n.* sang artériel, *m.*; -geſchwulſt, *f.* -kropf, *m.* (tumeur artérielle) anévrisme, *m.*; -öffnung, *f.* ouverture, incision d'une artère, artériotomie, *f.* (*syn.* Schlagader).

†Pulſatille (–⏑´⏑) *f.* pulsatille, *f.* (v. Küchenſchelle); -nkampher, *m.* (camphre d'anémone pulsatille) anémonine, *f.*

Pulſen (´⏑) (*néol.*), Pulſiren (–´⏑) *vn.* (av. haben) donner des pulsations, battre; ‖ pulſirend, pulsatif; pulsatile.

*Pulsmeſſer (´⏑⏑) *m.* pulsimètre, pulsiloge, sphygmomètre, *m.*

*Pulsſchlag (´–) *m.* battement artériel, *m.* pulsation(s) de l'artère *radiale, f.* (*pl.*); pouls, *m*

*Pulsſtillſtand, *m.* Pulsſtockung, *f.* arrêt, *m.* intermission du pouls; suspension des mouvements du cœur; syncope, *f.*

Pult (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du lat.* pulpitum) pupitre; (Église) lutrin; porte-missel; ‖ (Fortif.) (*espèce de*) chemin couvert, corridor, *m.*

Pulver (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*du lat.* pulvis) (corps pulvérisé) poudre, *f.*; *plus partic.* 1° (médicament sous forme pulvérulente) poudre; ‖ (paquet contenant une dose de) poudre; 2° poudre (à canon), *f.*; ‖ ganz feines -, poudre très-fine *ou* subtile, (Pharm.) poudre impalpable; - des Grafen Palm, poudre du Comte de Palm (v. kohlenſaure Magneſia); ſympathetiſches -, poudre sympathique, *f.* sulfate de cuivre anhydre, *m.*

*Pulverbeutel, *m.* (*littér.* bourse à poudre) flasque, *f.*

*Pulverdampf (´⏑–) *m.* fumée de la poudre, *f.*

*Pulverhorn (´⏑–) *n.* (corne) poire à poudre, *f.* pulvérin, *m.*; corne à amorcer, *f.*

Pulvericht (´⏑⏑) *adj.* qui ressemble à de la poudre; pulvérulent; poudreux.

Pulverig (´⏑⏑) *adj.* qui est formé *ou* chargé de poudre; qui contient de la poudre, pulvérulent; (Bot.) pulvéracé.

*Pulverkammer (´⏑–⏑) *f.* chambre, *f. ou* magasin à poudre, *m.*; (Mar.) soute à poudre; (Artill.) chambre (d'un mortier); (Min.) chambre, *f.*; fourneau, *m.*

*Pulverkarren (´⏑–⏑) *m.* caisson à poudre, *m.*

*Pulverkorn (´⏑–) *n.* grain de poudre, *m.*

*†Pulvermagazin (´⏑–⏑–´) *n.* Pulverthurm (´⏑–) *m.* magasin de *ou* à poudre, *m.*

*Pulvermaß (´⏑–) *n.* mesure à poudre, charge, *f.*

*Pulvermühle (´⏑–⏑) *f.* moulin à poudre, *m*

*Pulvermüller (´⏑–⏑) *m.* fabricant de poudre, poudrier, *m.*

Pulvern (´⏑) *va.* 1° convertir *ou* réduire en poudre, pulvériser; 2° saupoudrer.

*Pulverrinne, *f.* (*littér.* gouttière à poudre) dalle de brûlot, *f.*

*Pulverſack, *m.* sac rempli de poudre; (Artill.) sac à lances de feu *ou* à cartouches; (Armur.) tonnerre (d'un fusil); (Mineur) fourneau, *m.*

*Pulverſchaufel, *f.* (*littér.* pelle à poudre) chargeoir, *m.*; coupelle, *f.*

*Pulverſchwamm (´⏑–) *m.* amadou lessivé de poudre, *m.*

*Pulverthurm (´⏑–) *m.* tour, *f.* magasin à *ou* de poudre, *m.*

*Pulvertonne (´⏑–⏑) *f.* baril à poudre; baril de poudre, *m.*

*Pulverwagen, *m.* caisson à poudre, *m.*

*Pulverwurſt, *f.* (Artill.) saucisse (de poudre), *f.*; boudin; saucisson, *m.*

Pump (´) *m. terme d'étud.* crédit, *m.* [taine à pompe, *f.*

*Pumpbrunnen (´⏑–) *m.* fon-

Pumpe (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) pompe (foulante, aspirante, etc.); fontaine, *f.*

Pumpen (´⏑) *va.* 1° (*de* Pump) *terme d'étud.* prendre à crédit; 2° (*de* Pumpe) pomper.

*Pumpenbohrer, *m.* tarière à percer les tuyaux de pompe, *f.*

*Pumpendeckel, *m.* chape de pompe, *f.*

*Pumpeneimer (´⏑–⏑) *m.* seau, *m. ou* chopine de pompe, *f.*; (Mar.) pot de pompe, *m.*

*Pumpengeſenk (–⏑⏑´) *n.* (Minér.) tirants et chaînons de pompe, *m. pl.*

*Pumpenkaſten, *m.* arche de pompe; archipompe, *f.*

*Pumpenmacher, *m.* celui qui fait des pompes, pompier; fontainier, *m.*

*Pumpenrohr (´⏑–) *n.* -röhre, *f.* tuyau *ou* corps de pompe, *m.*

*Pumpenſauger (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* aspirateur d'une pompe) piston, *m.*

*Pumpenſchwengel, *m.* bascule, *f.* levier de pompe, *m.*

*Pumpenſtange, *f.* verge *ou* tige du piston (d'une pompe), *f.*

*Pumpenſtiefel, *m.* (*littér.* botte) corps de pompe, *m.*

*Pumpenſtock, *m.* 1° v. Pumpenrohr; 2° v. Pumpenſtange.

*Pumpenwerk (´⏑–) *n.* (*littér.* appareil de *ou* à pompe) pompe; machine hydraulique, *f.*; système *ou* mécanisme d'une pompe, *m.*

Pumper (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui pompe; pompier, *m.*

*Pumpernickel (´⏑–⏑) *m.* pompernickel, *m.* (gros pain bis de Westphalie). [Pluderhoſe.

*Pumphoſe (´⏑⏑) *f. pop.* v.

Punkt (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du lat.* punctum) point; *par ext. ns.* passage, *m.* période, *f.*; article; chef (d'accusation, etc.); point, *m.*; - für -, article par article; de point en point; auf dem - ſtehen zu &c., être sur le point de, etc.; es iſt auf dem - ein Uhr, (*littér.* il est sur le point une heure) une heure va sonner; es iſt - ein Uhr, il est une heure précise.

Pünktchen (´⏑) *n. g* -s (12, 16) (*dim. de* Punkt) petit point, *m.*

Punkten (´⏑), Punktiren (–´⏑) *va.* marquer de points; pointer, ponctuer (*ex.* une note); (Chirur.) ponctionner, faire la ponction de; (Grav.) pointiller; tatouer (la peau); (Astron.) chercher à deviner par la géomancie; ‖ punktirt, marqué d'un *ou* de point(s), pointé; ponctué; pointillé; ponctionné; tatoué; ‖ das -, la ponctuation; la ponction; l'acuponcture, *f.*; le pointillage.

Punktig (´⏑) *adj.* à points (*syn.* Punktirt, v. Punktiren); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ...ponctué (*ex.* octoponctué), ...stícte (*ex.* ochrostícte).

*Punktirkunſt (–´–) *f.* (art de deviner au moyen de points *tracés sur la* terre) géomanc(i)e, *f.*

*Punktirkünſtler (–´–⏑) *m.* géomancien, *m.*

*Punktirnadel, *f.* (aiguille à ponctionner, etc.) (Chir.) *a*) aiguille d'acuponcture, *f.*; *b*) trois-quarts, *m.*; (Grav.) échoppe, *f.* [ter, *m.*

*Punktirrad, *n.* rouet à poin-

Pünktlich (´⏑) *adj.* ponctuel, exact; précis; ‖ *adv.* ponctuellement, précisément, exactement; à point nommé.

Pünktlichkeit (´⏑–) *f.* ponctualité, exactitude, précision, *f.*

*Punktthier(chen), *n.* Punktwurm, *m.* (animalcule, ver qui se présente sous la forme d'un point) monade, *f.*; animalcule microscopique, microzoaire, *m.*

Punktirung (–´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Punktiren; 2° (ouvrage) pointillé; (Anat., Hist. nat.) (aspect) pointillé, *m.*

Punktum (´⏑) *n.* (Gramm.) point, *m.*; ‖ - ! *fam.* c'en est assez! n'en parlons plus!

*Punktweiſe (´⏑⏑) *adv.* par points *ou* par articles; article par article.

Punſch (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de l'angl.* punch) punch, *m.*

• Punschlöffel (⏑–⏑) *m.* cuiller à punch, *f.*
† Pupill (––) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) pupille, *m.* (v. Mündel).
† Pupille (–⏑–) *f. pl.* -n (14, 18) (Anat.) pupille, prunelle, *f.*; krankhafte Erweiterung der –, dilatation (morbide *ou*) permanente de la pupille, mydriase, *f.*; Verkleinerung der –, resserrement extrême et permanent de la pupille, *m.* myosis, *f.*
† • Pupillengeld, *n.* deniers pupillaires, *m. pl.*
† • Pupillenhaut (–⏑⏑⏑) *f.* (Embryol.) membrane pupillaire, *f.*
Püppchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Puppe) petite poupée, *f.*; mignon, *m.*; mignonne, *f.*
Puppe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* puppa, *angl.* puppet, baby, *lat. et ital.* pupa) 1° *terme de caresse* (enfant) mignon, *m.*; mignonne; 2° poupée; marionnette, *f.*; 3° corps cylindroïde, *m.*; (Pêche) botte de jonc, *f.* poupard, *m.*; (Zool.) nymphe (des papillons), chrysalide, poupe, *f.* maillot; cocon (d'un ver à soie, etc.), *m.*
Puppen (⏑⏑) *va. provinc.* emmailloter; sich –, se convertir en chrysalide (v. Einpuppen, Verpuppen).
• Puppengebärend (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui met ses petits au monde à l'état de nymphe, pupipare.
• Puppenkram (⏑⏑–) *m.* (petit) commerce de poupées, *m.* boutique de poupetier, *f.*; poupées, *f. pl.*
• Puppenräuber (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Zool.) insecte pupivore *ou* pupophage; *plus partic.* ichneumon pupophage, *m.*
• Puppenspiel (⏑⏑–) *n.* jeu *ou* amusement avec des poupées; jeu de marionnettes, *m.*; *fig.* jonglerie, *f.*
• Puppenspieler, *m.* homme qui fait jouer les marionnettes, *m.*
• Puppenstand (⏑⏑–) *m.* (Zool.) état de nymphe *ou* de chrysalide, *m.*
Puppern (⏑⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* palpiter; tressaillir.
† Pur (–) *adj. pop.* pur.
† Purganz (––) *f. pl.* -en (14, 19) purgation, *f.* purgatif; laxatif, *m.*
† Purgiren (–⏑⏑) *va.* purger; ‖ *vn.* (av. haben) prendre une purgation, un purgatif *ou vulg.* une médecine; -d, qui purge, purgatif; ‖ das –, 1° (l')action de purger; 2° effet d'un purgatif; relâchement de ventre, *m.*; diarrhée, *f.*
† • Purgirflachs, Purgirlein (–⏑–) *m.* lin cathartique, *m.* (plante, *genre* linum, v. Lein).
† • Purgirholz (–⏑–) *n.* bois (*littér.* purgatif) des Moluques, *m.* lignum pavanæ (bois de croton Tiglium, v. Croton).
† • Purgirkörner, *n. pl.* (*littér.* grains purgatifs) kleine –, graines de Tilly, *f. pl.* grana Tiglia (semences de croton tiglium, v. Croton).
† • Purgirkraut (–⏑–) *n.* herbe *ou* plante purgative; *plus partic.* gratiole officinale, *f.* (v. Gottesgnadenkraut).
† • Purgirmittel (–⏑⏑⏑) *n.* (moyen *ou* remède) purgatif; starkes –, purgatif énergique *ou* drastique, *m.*; sanft wirkendes –, purgatif doux, cathartique, minoratif, *m.*
† • Purgirnuß (–⏑–) *f.* noix purgative *ou* cathartique, *f.*; *plus partic.* amerikanische –, pignon d'Inde, *m.* semen ricini majoris, nux cathartica americana; französische –, semence du jatropha multifide, *f.*; ‖ -baum, *m.* jatropha, *m.* (genre de plantes, *fam.* euphorbiacées); großer amerikanischer -baum, *m.* jatropha pignon de l'Inde, *m.* jatropha curcas (*syn.* schwarze Brechnuß); französischer –, jatropha multifide, *m.* (*syn.* vielspaltige Brechnuß).
† • Purgirpille (–⏑–⏑) *f.* pilule purgative, *f.*
Purpern (⏑⏑) *adj.* v. Purpurn.
Purpern (⏑⏑) *va. poét. néol.* teindre en pourpre.
Purpur (⏑⏑) *m. g.* -s (12) (*angl.* purple, *du lat.* purpura) (Teint. des Anciens) pourpre, *f.* (*humeur fournie par le pourpre des teinturiers*); (Teint. mod.) carmin, *m.* (v. Carmin, 1°); ‖ *par extens.* (couleur qui ressemble à la pourpre) pourpre; carmin; vermeil, *m.*; (Chim. org.) Indig–, phénicine, *f.*; 2° (vêtement teint en) pourpre, *f.*; (manteau de) pourpre, *f.* (*symbole de la dignité royale et de celle des cardinaux*); ‖ *en compos.* de pourpre; pourpre; (Hist. nat.) phénico....
• Purpurfarbe (⏑⏑⏑⏑) *f.* (couleur) pourpre; teinte pourprée, *f.* (v. Purpur); -n, *adj.* (de couleur) pourpre, purpurin.
• Purpurfieber (⏑⏑⏑⏑) *n.* fièvre pourprée, purpura, *f.* pourpre, *m.* (v. Fleckfieber).
• Purpurhaltend (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui contient du pourpre, purpurifère.
• Purpurkleid, *n.* Purpurmantel, *m.* (habit, manteau de) pourpre, *f.*
• Purpurlack (⏑⏑–) *m.* (*littér.* laque pourprée) (Chim. org.) purpurine, *f.*
• Purpurlippen, *f. pl. poét.* lèvres de pourpre, lèvres vermeilles, *f. pl.*
Purpurn (⏑⏑) *adj.* de pourpre, pourpré, purpurin.
• Purpurroth (⏑⏑–) *n.* rouge (de) pourpre, *m.* (v. Purpurfarbe).
• Purpursäure (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide purpurique, *m.* (*acide qui résulte de l'action de l'acide nitrique sur l'acide urique*); purpursaure Salze, *n. pl.* purpurates, *m. pl.*
• Purpurschnecke (⏑⏑⏑⏑) *f.* (mollusque qui fournit de la pourpre) mollusque purpurifère, *m.*; *plus part.* pourpre (des anciens), *m.* purpura (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).
Purzeln ꝛc. v. Burzeln ꝛc.
Pusten (⏑⏑) *va. provinc.* souffler (v. Blasen).
Puter (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) *provinc.* dindon, *m.* (v. kalekutischer Hahn).
Putz (–) *m. g.* -es (12) (*de* Putzen) 1° action de (se) parer; toilette; 2° (état d'une personne parée) parure; mise élégante; toilette riche; élégance, *f.*; ajustement, *m.*; 3° objets de toilette; articles de modes, *m. pl.*; parure(s), *f.* (*pl.*); *iron.* chiffons; oripeaux, *m. pl.*
Putzen (⏑⏑) *va.* (*suéd.* putsa; *compar. le latin* putare, amputare) 1° enlever (*ce qui défigure, ce qui empêche*), couper, raser; élaguer (*ex.* des arbres); moucher (*ex.* une chandelle); nettoyer, brosser (*ex.* les habits); cirer (*ex.* les bottes); laver (*ex.* la vaisselle); fourbir, polir (*ex.* un fusil); 2° orner, parer; ajuster; faire la toilette (de qn); sich –, se parer; faire (sa) toilette; ‖ (Maç.) crépir (*ex.* un mur); ‖ geputzt, nettoyé; brossé; ciré; paré; élégant; *fam* pincé; ‖ (das) –, (le) nettoiement; fourbissure; (soins qu'on donne à la) toilette, *f.*
Putzer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui nettoie, etc., *m.*; *fig. pop.* verte remontrance, mercuriale, *f.*
• Putzgemach (⏑⏑–) *n.* cabinet de toilette, *m.*
• Putzhandel (⏑⏑⏑) *m.* commerce de modes, *m.*
• Putzhändlerin, *f.* marchande de modes, modiste, *f.*
• Putzmacherin (⏑⏑⏑⏑) *f.* (femme qui fait des articles de modes) modiste, *f.*
• Putznarr (⏑–) *m. fam.* (*littér.* fou de parure) v. Modenarr.
• Putzsucht (⏑–) *f.* (manie de se parer) coquetterie, *f.*
• Putzsüchtig (⏑⏑⏑) *adj.* coquet.
• Putztisch (⏑–) *m.* (table de) toilette, *f.*
• Putzwaaren (⏑⏑⏑) *f. pl.* articles de modes; objets de toilette, *m. pl.*
• Putzzimmer, *n.* cabinet de toilette, *m.*
† Pyramide (––⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) pyramide, *f.*; (Gewehr–) faisceau (d'armes), *m.*
† • Pyramidenförmig, Pyramidisch, *adj.* qui a la forme d'une pyramide, pyramidal, pyramidé; ‖ *adv.* en pyramide.
† • Pyramidenpappel (––⏑⏑⏑) *f.* peuplier pyramidal *ou* d'Italie, *m.* (arbre, *genre* populus, v. Pappel).
† † Pyrometer (––⏑⏑) *m.* pyromètre, *m.* (v. Feuergradmesser).

Q

Q, *n.* Q, *m.* (17e *lettre de l'alphabet et* 13e *des consonnes*).
Quaal (–) *f.* v. Qual.
Quabbe (⏑⏑) *f.* v. Quappe.
• Quacksalber (⏑⏑⏑) *m.* (*angl.* quacksalver; *de* Quaken, crier, *et* Salbe, onguent) charlatan, *m.*
• Quacksalberei (––⏑–) *f.* charlatanerie, *f.* charlatanisme, *m.*
• Quacksalbern (⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) faire le charlatan; exercer le métier de charlatan; droguer (qn).
Quader (⏑⏑) • Quaderstein, *m.* • Quaderstück, *n.* (*du lat.* quadrus) pierre équarrie *ou* de taille, *f.* carreau, *m.*; dalle, *f.*
† Quadrant (––) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Math., Astr.) quart de cercle; (Joaill.) cadran, *m.*
† Quadrat (––) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Géom.) carré; (Math.) nombre carré; (Imprim.) cadrat; (Mus.) bécarre, *m.* (v. Geviert).
† • Quadratmeile (–⏑⏑⏑) *f.* lieue carrée, *f.*
† • Quadratschein, *m.* (Astronom.) aspect quadrat, *m.* quadrature, *f.*
† • Quadratschuh (––) *m.* pied carré, *m.*
† Quadratur (––⏑) *f.* quadrature, *f.*
† • Quadratverhältniß, *n.* raison doublée *ou* de carrés, *f.*

†*** Quadratwurzel** (–⏑́–⏑) *f.* racine carrée, *f.*

†*** Quadratzahl** (–⏑́–) *f.* nombre carré, *m.*

Quaken (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) (*anglais* quack, *lat.* coaxare) coasser (*se dit* de la grenouille); crier (*se dit* du canard); *pop.* crier, criailler, piailler; ‖ das –, le coassement; le caquet; les criailleries, *f. pl.*

Quäken (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) glapir (*se dit* du renard); piauler (*se dit* des jeunes poulets *et fam.* des enfants, etc.); piailler; ‖ das –, le glapissement; le piaulement (*compar.* Quaken).

Quaker (⏑́⏑) *m.* 1° animal qui coasse, etc. (v. Quaken); 2° v. Quäker, 2°.

Quäker (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*de* Quäken) animal qui glapit; pinson montain (*compar.* Fink); 2° (*anglais* quaker, *de* quake, trembler) quaker, trembleur, *m.*; -in, *f.* quakeresse, *f.*

*** Quak(er)=Ente** (⏑́⏑–⏑) *f.* (*littér.* canard criard) garrot, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

Qual (⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) (*de l'anc. v.* Quelan, endurer de la douleur) douleur (violente et prolongée), torture, *f.* tourment; supplice, *m.* (*compar.* Pein, Marter).

Quälen (⏑́⏑) *va.* (*suéd.* qwælja; *de* Qual) causer *ou* donner des tourments (à qn), tourmenter; torturer; *fam.* supplicier; martyriser; ‖ *par extens.* 1° causer *ou* donner de la fatigue, des peines, des soucis, tourmenter; importuner; *fam.* tracasser; sich mit etwas –, se tourmenter (*litter.* avec qc.) de qc. *ou* pour qc.; se mettre en peine, s'inquiéter de qc.; 2° *fam.* importuner (par des prières), obséder, importuner; ‖ gequält werden, être tourmenté (de *ou* par qc.); ‖ -d, qui tourmente, douloureux, cuisant; importun; ‖ das –, l'action de tourmenter, etc., *f.*; le traitement barbare *ou* vexatoire; les cruautés commises (*ex.* sur les animaux); ‖ les importunités, *f. pl.*; l'obsession, *f.*

Quäler (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui tourmente; persécuteur; bourreau; ‖ (homme) importun, *m.*

Quälerei (–⏑⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de tourmenter souvent *ou* toujours; persécution(s) continuelle(s), *f.* (*pl.*); traitement(s) barbare(s), *m.* (*pl.*); *fam.* tracasseries; importunités, obsessions, *f. pl.*; 2° (chose qui tourmente) *fam.* tracas, *m.*; torture; galère, *f.*; supplice, *m.*

Quälgeist (⏑́–) *m.* (*littér.* esprit qui tourmente) v. Plagegeist; Quäler.

†**Qualificiren** (–⏑⏑⏑́⏑) *va.* qualifier.

†**Qualität** (–⏑⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) qualité, *f.*

Qualle (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Qualster) (animal d'une consistance gélatineuse) acalèphe, *m.*; -n, *pl.* acalèphes, *m. pl.* (classe de zoophytes rayonnés); Scheiben=quallen, (acalèphes discoïdes) équorées, *f. pl.*; Knorpel=Quallen, (acalèphes cartilagineux) porpites, *m. pl.*; Rippen=Quallen, (*littér.* acalèphes costés) béroés, *m. pl.*; Blasen=Quallen, physsophores, *m. pl.*

Qualm (⏑́) *m. g.* -(e)s (12) (*suédois* qwalm; *compar.* Quelle, Welle) 1° vapeur *ou* fumée épaisse, *f.*; émanations méphitiques, *f. pl.*; 2° forte chaleur; *fam.* chaleur assommante, *f.*; 3° *obsol.* ruine; perte, *f.*

Qualmen (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) dégager, exhaler, répandre une fumée épaisse; fumer (*compar.* Dampfen).

Qualmig (⏑́⏑) *adj.* 1° qui fume; 2° chargé de vapeurs; vaporeux; méphitique.

Qualster (⏑́⏑) *m. g.* -s (12) (*compar.* Qualle *et* Galle, II.) *pop.* mucosités épaisses; glaire(s); flume(s), *f.* (*pl.*).

Quandel (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° centre, axe du fourneau, *m.*; 2° – *ou* -pfahl, *m.* -ruthe, -stange, *f.* perche du milieu, *f.* mât (du fourneau), *m.*; -kohle, *f.* charbon de l'axe *ou* du milieu (du fourneau), *m.*

†**Quantität** (–⏑⏑́) *f. pl.* -en (14, 19) quantité, *f.*

†**Quantum** (⏑́⏑) *n. g.* -s (12) quantité; quote-part; portion, *f.*

Quappe (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° lotte, *f.* (v. Aalquappe); 2° têtard, *m.* (v. Kaulfrosch).

Quark (⏑́) *m. g.* -(e)s (12) 1° (coagulum du lait) caillebotte, *f.* fromage mou, *m.*; 2° boue, *f.*; immondices, *f. pl.*; *fig. iron.* bagatelle; vétille, *f.*; fatras, *m.*

*** Quarkfliege** (⏑́–⏑) *f.* mouche putrivore, *f.* musca putris (insecte, *genre* musca, v. Fliege).

*** Quarkkäse**, *m.* fromage blanc écrémé, fromage à la pie, *m.*

Quarren (⏑́⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* grogner; piailler; coasser.

†**Quart** (⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) quart (*de chopine*, etc.), *m.*; quarte, *f.*; (Libr.) in-quarto, *m.*

†**Quarta** (⏑́–) *f.* quatrième (*classe d'un collége*), *f.*

†**Quartal** (–⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) quartier *ou* trimestre, *m.*

†*** Quartalweise** (–⏑́–⏑) *adv.* par trimestres (v. Vierteljährig).

†**Quartaner** (–⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) élève de quatrième, *m.*

†*** Quartanfieber**, *n.* (Pathol.) fièvre quarte, *f.*

†*** Quartband** (⏑́–) *m.* (volume) in-quarto, *m.*

†*** Quartblatt** (⏑́–) *n.* feuille in-quarto, *f.*

†**Quarte** (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Escrime) quarte; (Jeu) quatrième, *f.*

†**Quartett** (–⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) quatuor, *m.*

†**Quartier** (–⏑́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franc.*) 1° quartier; quart; litre (v. Maß); (Mar.) quart, *m.*; ‖ *plus particulièrement* quartier (*d'une ville*), *m.*; 2° logis, logement; appartement; (Guerre) logement; quartier; cantonnement, *m.*; – bestellen, – machen, commander *ou* faire les logements (*ex.* de la cour); faire le logement (de la troupe); ‖ *impropr.* (Guerre) pardon, quartier, *m.*; um – bitten, demander quartier.

†**Quartieren** (–⏑́⏑) *va.* mettre en quartier, loger; cantonner.

†*** Quartierfreiheit**, *f.* exemption de logement, *f.*

†*** Quartiergeld**, *n.* (argent *ou*) rétribution pour le logement (des troupes), *f.*

†*** Quartiermeister** (–⏑́–⏑) *m.* maréchal des logis; quartier-maître, *m.*

†*** Quartierwache**, *f.* (Mar.) (veillée *ou* garde de) quart, *m.*

†*** Quartierzettel** (–⏑́–⏑) *m.* billet de logement, *m.*

†*** Quartseite** (⏑́–⏑) *f.* page in-quarto, *f.*

Quarz (⏑́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Warze) (*proprement* pierre mamelonnée) (Minér.) quartz, *m.* (*roche formée de silice*); edler –, quartz pur, cristal de roche, *m.*

*** Quarzartig** (⏑́–⏑) *adj.* qui est de la nature du quartz, quartzeux; quartziforme.

*** Quarzfels** (⏑́–) *m.* roche quartzeuse, *f.*; *plus part.* quartz granulaire, *m.* (*syn.* körniger Quarz, Urquarz).

*** Quarzführend**, -**haltig** (⏑́–⏑) *adj.* (Minér.) quartzifère.

*** Quarzgebirge** (⏑́⏑–⏑) *n. pl.* montagnes formées de quartz, *f. pl.* (Géol.) terrains quartziques, *m. pl.*

*** Quarzgestein** (⏑́⏑–) *n. terme génér.* roche quartzeuse, *f.*

Quarzicht (⏑́⏑) *adj.* v. Quarzartig.

Quarzig (⏑́⏑) *adj.* (qui est) formé de quartz, quartzeux; quartzique; qui contient du quartz, quartzifère.

*** Quarzkiesel** (⏑́–⏑) *m.* (*littér.* caillou quartzeux) quartz hyalin roulé, *m.*

*** Quarzsand** (⏑́–) *m.* sable quartzeux; quartz hyalin arénacé, *m.*

†**Quassia** (⏑́⏑⏑) *f. pl.* Quassien (14, 18) quassie, *f.* quassia (bois *et* genre de plantes, *fam.* simaroubées); bittere –, quassie amère, *f.* quassia amara; ‖ -Quassien, *pl.* simaroubées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

†*** Quassiabitter** (⏑́⏑⏑–⏑) *n.* (Chim. org.) principe amer de la quassia *amara et excelsa*, *m.* quassine, *f.*

Quast (⏑́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), **Quaste** (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* qwast, *dan.* kvist) (*primit.* branche, *compar.* Knast) houppe; campane (*compar.* Troddel); kleiner – Quästchen, *n.* petite houppe, bouffette; frange, *f.*

Quatember (–⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat. du moyen âge* quatempora) 1° v. Quartal; 2° (-tag) premier jour d'un trimestre, *m.*; 3° (-geld) impôt, loyer trimestriel, *m.*; ‖ die vier –, les quatre temps (de l'année), *m. pl.*

Queck (⏑́) *adj.* (*compar.* Keck) *obsol.* vif; vivace (v. Quick).

Quecke (⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) racine vivace qui tend à se multiplier; *plus part.* – *f. ou* -ngras, *n.* -weizen, *m.* (froment) chiendent, *m.* triticum repens (racine et plante, *genre* triticum, v. Weizen).

*** Queckentrank** (⏑́⏑–) *m.* tisane *ou* décoction de (racine de) chiendent, *f.*

*** Quecksilber** (⏑́–⏑) *n.* (*angl.* quicksilver) (Chim.) vif-argent, mercure, hydrargyrum, *m.* (*métal de la 3e section*); auflösliches –, mercure soluble (d'Hahnemann), nitrate mercuroso-ammonique avec excès d'oxide, *m.*; versüßtes –, mercure doux, calomel, *m.*

*** Quecksilberartig** (⏑́–⏑–⏑) *adj.* qui ressemble à du mercure; mercuriel; -e Metalle, hydrargyrides, *m. pl.*

*** Quecksilberauflösung** (⏑́–⏑⏑́–⏑) *f.* 1° dissolution du mercure; 2° solution mercurielle, *f.*

•Quecksilberausschlag (⏓⏑⏑⏓⏓) *m.* (Pathol.) exanthème mercuriel, *m.*; hydrargirie, *f.*

•Quecksilberblausäure, *f.* acide hydrargiro-cyanique, *m.* (cyanure de mercure).

•Quecksilbererde (⏓⏑⏑⏑⏑) *f.* terre, *f.* *ou* terrain chargé(e) de mercure, *m.* terre mercurielle, *f.*

•Quecksilbererz (⏓⏑⏑⏑) *n.* mine, *f.* *ou* minéral de mercure, *m.*

•Quecksilberhornerz, *n.* (Minér.) mercure corné, muriate *ou* proto-chlorure de mercure (à l'état natif), *m.*

•Quecksilberknallsäure, *f.* acide hydrargiro-fulminique, *m.*

•Quecksilberkrankheit (⏓⏑⏑⏑⏑) *f.* maladie mercurielle; hydrargyrose, *f.* (*compar.* Merkurialdyskrasie).

•Quecksilberlebererz, *n.* (Minér.) (mine de) mercure hépatique, sulfure rouge de mercure (à l'état natif), *m.*

•Quecksilbermohr (⏓⏑⏑⏑) *m.* éthiops minéral, proto-sulfure de mercure, *m.*

•Quecksilberöl (⏓⏑⏑⏑) *n.* (Chim.) *anc. nomencl.* huile mercurielle, *f.* *nomencl. mod.* nitrate acide de mercure, *m.*

•†Quecksilberoxyd (⏓⏑⏑⏑⏓) *n.* oxide de mercure; *plus part.* deutoxide *ou* bi-oxide de mercure, oxide mercurique, précipité rouge, *m.*; -salze, *n. pl.* sels de bi-oxide de mercure, sels mercuriques, *m. pl.*

•Quecksilberoxydul, *n.* *terme vic.* protoxide *ou* oxide noir de mercure, oxide mercureux, *m.* (mélange de bi-oxide et de mercure métallique); -salze, *n. pl.* sels mercureux, *m. pl.*

•Quecksilberpflaster (⏓⏑⏑⏑⏑) *n.* emplâtre mercuriel; *plus part.* -*ou* Quecksilberseife, *f.* emplâtre *ou* savon (de potasse) mercuriel, *m.*

•†Quecksilberpräcipitat, *m.* précipité de mercure; rother -, précipité rouge (de mercure), précipité per se (v. Quecksilberoxyd); weißer -, précipité blanc, oxi-chlorure ammoniacal (de mercure), *m.*

•Quecksilbersalbe, *f.* onguent mercuriel, *m.*; einfache -, (onguent mercuriel simple) onguent gris; doppelte *ou* verstärkte -, onguent mercuriel double, onguent napolitain, *m.*; Einreibung mit -, friction(s) mercurielle(s), *f.* (*pl.*).

•Quecksilbersättigung (⏓⏑⏑⏓⏑⏑) *f.* (saturation mercurielle) mercurialisation, *f.*

•Quecksilberwasser (⏓⏑⏑⏑⏑) *n.* eau mercurielle, *f.* (1° eau dans laquelle on a fait bouillir du mercure métallique; 2° dissolution de nitrate acide de mercure, remède du capucin *ou* du duc d'Antin).

Quell (⏓) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Quelle (⏓⏑) *f. pl.* -n (11, 19) (*dan.* quæl, *suéd.* kalla, *angl.* well, *compar.* Welle) source (jaillissante *ou* vive), fontaine; eau vive; *fig.* origine, source, *f.*; principe, *m.*; ‖ *en compos.* de fontaine; (Hist. nat.) fontinal; fontigène; crénique; pégo . . .

•Quellader (⏓⏑⏑) *f.* veine d'une source, veine d'eau, *f.*

•Quellbrunnen (⏓⏑⏑) *m.* fontaine d'eau vive, *f.*

Quellen (⏓⏑) (75, A, II. *d*) *vn.* 1° s'élever, s'épanouir; se dilater; se gonfler; 2° pénétrer, s'avancer, sortir (avec force), être projeté au dehors; jaillir (*se dit* d'une source, etc.); s'élancer (en jet); sourdre; *fig.* émaner, jaillir (*se dit* de la lumière, de la pensée, etc.) ‖ *va.* faire gonfler; tremper.

•Quellenmäßig (⏓⏑⏑) *adj. et adv.* *fig.* (qui est) conforme aux sources, (qui a été) puisé à la source, d'après les textes originaux; authentique.

•Quellgrund (⏓⏓) *m.* 1° fond d'une source; 2° fond, *m.* *ou* vallée riche en sources, arrosé(e) par des sources, *f.*

•Quellmoos (⏓⏓) *n.* mousse des sources *ou* des fontaines, *f.*; (Bot.) v. Flußmoos. [taine (salante), *m.*

•Quellsalz (⏓⏓) *n.* sel de fon-

•Quellsand (⏓⏓) *m.* sable de fontaine; sable mouvant, *m.*

•Quellwasser (⏓⏑⏑) *n.* eau de source, eau de fontaine, eau vive, *f.*

Quendel (⏓⏑) *m. g.* -s (12) (thym) serpolet, *m.* (*syn.* wilder Thymian); -öl, *n.* huile essentielle, essence de serpolet, *f.*

Quent (⏓) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) Quentchen (⏓⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*du lat. du moyen âge* quentillum) drachme, *f.* gros, *m.* (poids de) quatre grammes, *m. pl.*

Quer (⏓) *adj. et adv.* (*angl.* queer, thwart, v. Zwerch) transverse, transversal; transversalement, de travers, à travers; - durch *ou* über etwas, à travers qc.; au travers de qn.; (*ex.* fendre) qc. transversalement; einen Stab - über den andern legen, (*littér.* poser une tige de travers sur l'autre) croiser deux tiges, mettre deux tiges en croix; - über etwas gehen, (*littér.* passer transversalement par-dessus qc.) traverser, croiser qc.; couper qc. à angle droit.

•Querast (⏓⏓) *m.* branche transversale (*ex.* d'une artère), *f.*

•Queraxt (⏓⏓) *f.* (hache en T) besaiguë, *f.*

•Querbalken (⏓⏑⏑) *m.* poutre transversale, traverse, *f.*; poitrail; croisillon (*ex.* d'une croix); (Mar.) traversin, barot, ban; (Anat.) pilier transverse, *m.*; (Blas.) fasce, *f.*

•Querband (⏓⏓) *n.* bande en travers; (Archit.) lierne (de palée), *f.*; (Anat.) ligament transversal *ou* transversaire (des côtes), *m.*

•Querbauchmuskel (⏓⏓⏑⏑) *m.* (Anat.) muscle transverse de l'abdomen, *m.*

•†Quercitron(en)holz (⏓⏑⏓⏑⏓) *n.* quercitron, bois du quercus tinctoria, *m.*

•Querdamm (⏓⏓) *m.* digue, levée de traverse, *f.*

•Querdurchschnitt (⏓⏑⏓) *m.* coupure (dirigée) en travers; (Chir.) incision transversale *ou* cruciale, *f.*; ‖ diamètre transversal, *m.*

Quer(e) (⏓⏑) *f.* direction transversale, *f.* travers, *m.*; direction qui croise, croix, *f.*; in die -, en travers; de travers; transversalement; en croix; *fig.* einem in die - kommen, (*littér.* venir de travers à qn) traverser les desseins, déranger les vues de qn; contrarier qn; der - nach, selon le diamètre transversal, transversalement; en croix; *fig. fam.* de travers, à rebours.

•Quereisen, *n.* traverse de fer, *f.* [versière, *f.*

•Querflöte (⏓⏓⏑) *f.* flûte tra-

•Querfortsatz (⏓⏑⏓) *m.* (Anat.) apophyse transverse, *f.*; ‖ *en compos.* transversaire.

•Quergang, *m.* allée, galerie, *f.* conduit, chemin de traverse, *m.*

•Quergasse (⏓⏓⏑) *f.* rue de traverse, *f.* [traversier, *m.*

•Quergiebel (⏓⏓⏑) *m.* pignon

•Quergrimmdarm (⏓⏓⏓) *m.* (Anat.) colon transverse, *m.*

•Querhieb, *m.* coup en écharpe, *m.*

•Querholz, *n.* traverse (de bois), *f.* traversin, croisillon, *m.*; (Mus.) barre, *f.*

•Querkette, *f.* •Querkettchen, *n.* chaîne tendue transversalement; (Manége) chaînette de bride; tranchefile de mors, *f.*

•Querkopf (⏓⏓) *m.* *fig. fam.* (homme qui a la tête *ou* l') esprit de travers, *m.*; mauvaise tête, *f.*; mauvais coucheur, *m.*

Querl (⏓) *m. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) moulinet; moussoir, *m.*; (Papet.) fourche, *f.*; (Bot.) verticille; (Forest.) jet, *m.* pousse (à branches verticillées), *f.*

•Querladen, *m.* (*littér.* volet en travers) abattant, *m.*

•Querlähmung (⏓⏓⏑) *f.* paraplégie, *f.* (v. Lähmung).

•Querleiste (⏓⏓⏑) *f.* traverse; (Anat.) ligne, crête, bandelette transversale, *f.*

Querlen (⏓⏑) *va.* agiter, battre avec un moulinet.

•Querlförmig (⏓⏓⏑) *adj.* qui a la forme d'un moulinet, etc.; (Bot.) verticillé.

•Querlinie (⏓⏑⏑⏑) *f.* ligne transversale; diagonale, *f.*

•Quermäuler (⏓⏓⏑) *n. pl.* (Zool.) (poissons qui ont la bouche située en travers) plagiostomes, *m. pl.*

•Quermuskel (⏓⏓⏑) *m.* muscle transversal *ou* transverse (*ex.* du périnée), *m.*

•Quernaht (⏓⏓) *f.* (Anat.) suture transversale, *f.*; (Cout.) arrêt, *m.* [traverse, *m.*

•Querpfad (⏓⏓) *m.* chemin de

•Querpfeife (⏓⏓⏑) *f.* (*littér.* petite flûte traversière) fifre, *m.*

•Quersack, *m.* besace, *f.*; bissac, *m.*

•Quersattel, *m.* selle (*littér.* à monter en travers) pour femme, à l'anglaise, *f.*

•Querschicht, *f.* couche transversale; (Maç.) assise de parpaing, *f.*

•Querschlag (⏓⏓) *m.* v. Querlähmung.

•Querschnitt, *m.* coupure de travers; (Chir.) section ou incision transversale, incision cruciale, *f.*

•Querstange (⏓⏓⏑) *f.* (tige transversale) traverse, *f.*

•Querstraße, *f.* rue ou route de traverse, *f.*

•Querstreif, *m.* •Querstück, *n.* bandelette transversale; (pièce de travers) traverse, *f.*

•Querstrich (⏓⏓) *m.* 1° trait, *m.* *ou* barre transversal(e), traverse, *f.*; (Imprim.) tiret, trait d'union, *m.*; 2° barre (qui traverse); croix, *f.*; *fig.* contre-temps; obstacle, *m.*; einen - machen, faire une barre, etc., biffer; *fig.* traverser, empêcher.

*Querwand (´–) f. cloison transversale, f.; (Hist. nat.) diaphragme, m. | traversier, m.

*Querwind (´–) m. (Mar.) vent

Quese (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (compar. Quetschen) bas-allem. durillon, m.

Quetsche (´⏑) f. pl. -n (14, 18) 1° provinc. pruneau, m. (v. Zwetsche); 2° (de Quetschen) pop. presse, f. embarras, m; ‖ appareil à presser, m. presse; (Cir.) braie, f.

Quetschen (´⏑) va. (holl. quetsen, angl. squeeze, squash, suéd. qwesa; compar. le lat. quassare) (comprimer brusquement un corps mou ou ductile) écraser, écacher; broyer; malaxer; (Chir.) meurtrir; contondre; froisser; ‖ aplatir; laminer (un métal); (Mines) briser, concasser; ‖ exprimer; extraire; ‖ -d, qui écrase, etc.; (Chir.) contondant; ‖ gequetscht, écrasé; contus; meurtri; froissé; aplati; laminé; ‖ das –, l'écachement, m.; le froissement; la malaxation; la conquassation; l'écrasement, m.; l'action contondante, f.; l'aplatissement, m.; le laminage.

*Quetschhammer (´⏑–⏑) m. (Monn.) marteau à bouer les flans, batoir, m.

Quetschung (´⏑) f. pl. -en (14, 19) 1° action d'écraser, etc. (v. das Quetschen); 2° (résultat de cette action) meurtrissure; (Chir.) contusion; ecchymose, f.

*Quetschwunde (´–⏑) f. plaie contuse, f.; coup orbe, m.

Quick (´) adj. (angl. quick, suédois qwick; compar. Erquicken) provinc. vif; alerte; (v. Queck); ‖ subst. m. g. -(e)s (12) provinc. 1° mercure (v. Quecksilber); 2° (Dor.) mercure éteint dans de l'acide nitrique, nitrate de mercure, m.

*Quickbrei (´–) m. (Métallurg.) (littér. pâte mercurielle, c.-à-d. alliage de mercure et d'un autre métal) amalgame (d'or, etc.), m.

Quicken (´⏑) va. vivifier; soumettre à l'action du mercure (n'est usité qu'en composition).

*Quickmetall (´–⏑) n. v. Quickbrei. | à amalgamer, m.

*Quickmühle (´–⏑) f. moulin

Quieken (´⏑) vn. (av. haben) (angl. squeak; compar. Quäken) proférer un cri ou des cris aigu(s), crier; fam. piailler.

†Quinin (–´) n. quinine, f. (v. Chinin).

†Quinta (´–) f. cinquième (classe d'un collége), f.

†Quintaner (–´⏑) m. g. -s (12, 16) élève ou écolier de la cinquième (classe), m. [fièvre quinte, f.

†Quintanfieber (–´–⏑) n.

†Quinte (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (Mus.) quinte; (Luth.) chanterelle; (Jeu, Escr.) quinte, f.; ‖ fig. a) boutade; quinte; b) farce, espièglerie, f. (v. Finte).

†Quinterne (–´⏑) f. pl. -n (14, 18) (Jeu) quine, m.; (Imprim.) cahier de cinq feuilles, m.

††Quintessenz (––´) f. quintessence, f.

†Quintett (–´) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (Mus.) quintetto, m.

Quirl, m. v. Querl.

Quitt (´) adj. indécl. et adv. (holl. quyt, angl. quit, suéd. qwitt) quitte; einer Sache – sein, être quitte ou débarrassé de qc.; wir sind –, nous sommes quittes; nous voilà quitte à quitte.

Quitte (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (mot corrompu du latin cydonium) coing, m.; wilde –, (coing sauvage) cognasse, f.; -nbaum, m. co(i)gnassier (ordinaire), m. pyrus cydonia, cydonia vulgaris (arbre, genre pyrus, v. Birne, 2°).

*Quittenfarbe, f. couleur (de coing ou) de paille, f.

*Quittengelb (´–⏑) adj. jaune comme un coing, (de) couleur de paille.

*Quittenkern (´⏑–) m. (pepin, m. ou) semence de coing, f.

*Quitten(kern)schleim (´⏑–) m. mucilage de semences de coing, m.

*Quittenmispel (´⏑–⏑) f. 1° (littér. nèfle-coing) fruit du néflier velu, m.; 2° néflier velu, m. mespilus cotoneaster (arbrisseau, genre mespilus, v. Mispel).

†Quittiren (–´⏑) va. 1° fam. quitter; 2° donner quittance ou un reçu de; acquitter, décharger, quittancer.

Quittung (´⏑) f. pl. -en (14, 19) quittance, décharge, f.; acquit; reçu, m.

†|Quodlibet (´⏑⏑) n. g. -s (12) 1° quolibet (syn. schlechter Witz); 2° pot-pourri, m.; fam. macédoine, f.

†Quote (´⏑) f. pl. -n (14, 18) cote; quote-part, f.

R

R, n. R, f. et m. (18e lettre de l'alphabet et 14e des consonnes).

Raa (´) f. vergue, f. v. Rah.

†Rabatt (–´) n. g. -s (12) rabais, m.; remise, f.

†Rabatte (–´⏑) f. pl. -n (14, 18) (Taill.) revers; parement, m. (v. Aufschlag); (Jard.) plate-bande, f.

†Rabattiren (–⏑´⏑) va. rabattre, faire une remise (de).

†Rabbiner (–´⏑) m. g. -s (12, 16) rabbin, m.; die Lehre der –, la doctrine des rabbins, le rabbinisme, m. | binique.

†Rabbinisch (–´⏑) adj. rab-

Rabe (´⏑) m. pl. -n (14, 18) (anglais raven, suéd. rafn) corbeau, m. corvus (genre d'oiseaux, ordre passereaux); plus partic. corbeau commun; par extens. 1° (Zool.) (See–, corbeau de mer) a) cormoran, m. phalacrocorax (genre d'oiseaux, ordre palmipèdes); b) harle (v. Kneiper); c) corbeau, m. (poisson mugiloïde); d) corbeau, m. (constellation de l'hémisphère austral).

*Rabenältern, m. pl. fig. parents dénaturés, m. pl.

*Rabenart, f. 1° espèce du genre corbeau, espèce de corbeau, f.; 2° mœurs, habitudes des corbeaux, f. pl.; fig. conduite de parents dénaturés, f.; nach –, à la manière des corbeaux.

*Rabenartig (´⏑–⏑) adj. qui ressemble aux corbeaux ou à ce qu'on trouve chez les corbeaux; de corbeau; (Zool.) -e Vögel, (oiseaux) corvins, corvidés, coraces, m. pl.

*Rabenei (´⏑–) n. œuf de corbeau, m.; (Bot.) v. (gemeiner) Bovist.

*Rabenfeder (´⏑–⏑) f. plume de corbeau, f.

*Rabenmutter (´⏑–⏑) f. fig. mère dénaturée, marâtre, f.

*Rabenschnabel, m. bec d'un corbeau; (Chir., Mar.) bec-de-corbeau, bec-de-corbin, m.; (Anat.) (-fortsatz) apophyse coracoïde (de l'omoplate; syn. Hakenfortsatz), f.; -förmig, adj. qui a la forme d'un bec de corbeau, en bec de corbeau; (Anat.) coracoïde.

*Rabenschwarz (´⏑–) adj. noir comme un corbeau ou comme du jais; d'un noir d'ébène; (Hist. nat.) noir avec un reflet verdâtre.

*Rabenstein (´⏑–) m. 1° (littér. pierre aux corbeaux) lieu de supplice, échafaud, m.; 2° (Minér.) coracite, f. | père dénaturé, m.

*Rabenvater (´⏑–⏑) m. fig.

†Rabulist (––´) m. g. -en, pl. -en (13, 19) chicaneur, m.

Rache (´⏑) f. (goth. vrakja, angl. wreak, holl. wraak) primit. persécution; punition, vindicte, f.; talion, m.; accept. usuelle vengeance, f.

Rachen (´⏑) m. g. -s (12, 16) (holl. raak; compar. Röcheln, râler) (Anat.) arrière-bouche, f. gosier; (entrée du) pharynx (v. Schlund), m.; par extens. (Zool.) gueule, f. rictus, m.; (Bot.) gorge, f. rictus, m.; fig. gouffre, m. gueule, f.

Rächen (´⏑) (74, a) (suéd. wræka, angl. wreak; de Rache) venger; sich (an einem), se venger (sur ou de qn), tirer vengeance (de qn); ‖ -d, vengeur; ‖ das Rächen, la vengeance.

*Rachenförmig (´⏑–⏑) adj. (Bot.) qui imite la gueule ouverte d'un animal, ringent.

Rächer (´⏑) m. g. -s (12, 16) celui qui venge, vengeur, m.; -in, f. vengeresse, f.

*Rachgier (´–); *Rachsucht, f. (avidité) soif, f. besoin de vengeance, m.; vengeance, f.

*Rachgierig, *Rachsüchtig (´–⏑) adj. avide de vengeance, qui brûle de se venger; qui est porté à la vengeance, vindicatif.

*Rach(e)schwert (´⏑–) n. glaive ou fer vengeur, m.

Rakete, f. v. Rakete.

Rad (´) n. g. -es, pl. Räder (12, 20) (lat. rota; compar. l'anc. Radi, holl. rad, rapide) (disque mobile sur un essieu) roue, f.; rouet (à filer, d'arquebuse, etc.), m.; molette (d'éperon, d'une scie, etc.), f.; par extens. 1° (Hist. nat.) plateau orbiculaire (horizontal et dentelé); disque rotacé, m.; couronne de cils vibratoires, f.; gyrome, anneau (des fougères), m.; 2° (ligne circulaire) cercle; mouvement rotatoire, moulinet, m.; pirouette, f.; ein – schlagen, faire le moulinet (avec son corps), faire la roue; etaler ses plumes en éventail, faire la roue; 3° (supplice de la) roue, f.

*Radähnlich (´–⏑) adj. semblable à une roue; v. Radförmig.

*Radarm (´–) m. (littér. bras) rayon de roue, m.

*Radbrechen (´–⏑) va. (littér. rompre avec la roue, rouer) fig. fam. maltraiter, écorcher (ex. une langue); estropier (ex. un nom).

Rädchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Rad) petite roue, etc., f.

Rädel (´⏑) g. -s (12, 16) I. n. v. Rädchen; autref. cercle (de personnes); complot, m.; II. f. 1° (Mines) repoussoir; 2° crible, m. (v. Sieb).

Rädeln (-̲ ⏑) *va. provinc.* I. faire tourner (comme un rouet); dévider; II. passer au crible, tamiser.

* **Rädelsführer** (-̲ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* meneur, chef, instigateur (d'un complot, d'une revolte), *m.*

* **Rademacher** (-̲ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* faiseur de roues) charron, *m.*

Raden (-̲ ⏑) *m. g.* -s (12) (*compar.* Reuten) mauvaise herbe, *f.*; *plus part.* agrostème, *m. ou* lychnis githago, *f.* v. Kornnelke.

Räderig (-̲ ⏑ ⏑) *adj.* (*de* Rad) qui a des roues, etc. en tel ou tel nombre *ou* disposées de telle ou telle manière, à (deux, quatre,) roues; (Hist. nat.) .... troque.

* **Räderkoralle** (-̲ ⏑ ⏑ -̲ ⏑) *f.* (*littér.* corail à roues) astrée rotuleuse, *f.*; -n, *pl.* (polypiers) rotifères, *m. pl.* (section de zoophytes, *compar.* Koralle).

Rädern (-̲ ⏑) *va.* 1° munir de roues; 2° rompre les membres (d'un criminel), punir du supplice de la roue, rouer; ich bin wie gerädert, je suis (*littér.* comme roué) tout roué *ou* éreinté, j'ai le corps rompu de fatigue; ‖ das –, l'action de rouer, *f.* (le supplice de la roue.

* **Räderthierchen** (-̲ ⏑ ⏑ ⏑) *n. pl.* (infusoires) rotateurs *ou* rotatoires, *m. pl.* (*classe de zoophytes vermiformes*); *plus part.* (rotateurs) rotifères, *m. pl.* (*famille de cette classe*).

* **Räderwerk** (-̲ ⏑ ⏑) *n.* (système de roues) rouage(s), *m.* (*pl.*).

* **Radfelge** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* jante, *f.*

* **Radförmig** (-̲ ⏑ ⏑) *adj.* qui a la forme d'une roue; (Bot.) rotiforme, rotacé; (Zool.) rotulaire; rotulé; (Anat.) trochoïde.

* **Radhaspel** (-̲ ⏑ ⏑) *m.* guindas a roue; treuil; tourniquet, moulinet, *m.*

Radies (*vic.* Radieß) (- -̲) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17), **Radieschen**, *n. g.* -s (12, 16) (*du lat.* radix) radis, *m.* (plante, *genre* raphanus, v. Rettig).

† **Radiren** (- -̲ ⏑) *va.* gratter (pour effacer), ratisser; effacer; ‖ graver à l'eau forte.

†* **Radirmesser** (- -̲ ⏑ ⏑) *n.* (*littér.* couteau à gratter) grattoir, *m.*

†* **Radirnadel** (- -̲ ⏑ ⏑) *f.* aiguille de graveur (à l'eau forte), pointe; échoppe, *f.*

†* **Radirwasser** (- -̲ ⏑ ⏑) *n.* (*littér.* eau à graver ou à effacer) eau forte, *f.*

† **Radius** (-̲ ⏑ ⏑) *m.* (Anat.) radius (v. Speiche); (Math.) rayon, *m.*

* **Radlinie** (-̲ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Géom.) (ligne décrite par *un point* d'une roue qui tourne) cycloïde, *f.*

* **Radlinig** (-̲ ⏑ ⏑) *adj.* cycloïdal.

* **Radnagel** (-̲ ⏑ ⏑) *m.* clou (*littér.* à roue) à bande, à tête rabattue, *m.*

* **Radschaufel** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* (Hydr.) aileron, alichon, volet (d'une roue), *m.*; aube, *f.*

* **Radschiene** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* bande, *f.* bandage de roue, *m.*

* **Radschuh** (-̲ ⏑) *m.* chien, *m.* (v. Hemmschuh).

* **Radspeiche** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* rayon (d'une roue), rais, *m.*

* **Radsperre** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* enrayure, *f.*

* **Radwelle** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* arbre de roue, *m.*

* **Radzapfen** (-̲ ⏑ ⏑) *m.* axe, pivot, tourillon d'une roue, *m.*

Raffel (-̲ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Pêche) rafle, *f.*; 2° racloir (v. Raufe), *m.*; 3° (Chasse) mâchoire supérieure, *f.*

Raffen (-̲ ⏑) *va.* (*angl.* raff, *suédois* rifwa, *compar. le lat.* rapere) rafler; emporter.

† **Raffinade** (- ⏑ -̲ ⏑) *f.* **Raffinat** (- ⏑ -̲) *m.* sucre raffiné, *m.*

† **Raffiniren** (- ⏑ -̲ ⏑) *va. et vn.* (av. haben) raffiner; ‖ raffinirt, raffiné; fin; rusé; rompu.

† **Raffinirung**, *f.* raffinement; raffinage, affinage, *m.*

Ragen (-̲ ⏑) *vn.* (av. haben) (*lat.* rigere) s'élever (*se dit* d'un roc, etc.), dresser sa tête; se dresser (*compar.* Empor-, Hervor-).

Rah(e) (-̲ ⏑) *f. pl.* -(e)n (14, 18) (*compar.* Ragen) (*primit.* perche) (Mar.) vergue, *f.*

* **Rahband** (-̲ -) *n.* (*littér.* lien de vergue) raban, *m.* cargue, *f.*

Rahm (-̲) *m. g.* -(e)s (12) I. (*holl.* room, *angl.* cream, *compar. le lat.* cremor) (pellicule qui se forme à la surface d'un liquide *et plus part.* du lait) crème, *f.*; ‖ *provinc.* v. Ruß; II. v. Rahmen.

* **Rahmapfel** (-̲ ⏑ ⏑) *m.* (*littér.* pomme réticulée) corossol, *m.*; -baum, *m.* corossolier réticulé, *m.* anona reticulata (arbre, *genre* anona, v. Flaschenbaum)

Rähmchen (-̲ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rahmen) petit cadre, etc., *m.*; frisquette; ramette, *f.*

Rahmen (-̲ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* rim, frame; *compar.* Bram, Brame) 1° bande, planche longue et étroite; (Cordonn.) trépointe, *f.*; trepoint, *m.*; 2° (bande qui borde) bordure, *f.*; cadre (*ex.* d'un tableau); châssis; (Brod.) métier; tambour; (Tisser.) ourdissoir, *m.*; (Imprim.) garniture, frisquette; (Rub.) rame; (Charp.) monture, *f.*; affût, *m.*; (Menuis.) membrure, *f.*

Rahmen (-̲ ⏑) I. (*de* Rahm) *vn.* (av. haben) donner de la crème, crémer; ‖ *va.* écrémer; II. (*de* Rahmen) *va.* encadrer, enchâsser; (Drap.) ramer, arramer; III. *va. et vn.* (*island.* ramma, *dan.* ramme) *bas-allem.* viser, tendre; réfléchir à; conjecturer; décider; (Chasse) bourrer (le lièvre).

* **Rahm(en)hobel**, *m.* rabot à bordures, *m.*

* **Rahmkäse** (-̲ ⏑ ⏑) *m.* fromage [à la crème, *m.*

* **Rahmlöffel** (-̲ ⏑ ⏑) *m.* cuiller à crème *ou* à écrémer, écumoire, *f.*

* **Rahmnähterei**, *f.* couture, *f.* point, ouvrage fait au métier, *m.*

* **Rahm(en)schuh** (-̲ -) *m.* soulier à trépointe *ou* à double semelle, *m.*

* **Rahmstickerei** (-̲ ⏑ ⏑ -̲) *f.* broderie faite au métier, *f.*

* **Rahm(en)stück** (-̲ ⏑ -) *n.* pièce de châssis, etc.; (Mines) charpente qui supporte la roue; (Men.) membrure, emboîture, *f.*

* **Rahsegel** (-̲ ⏑ ⏑) *n.* voile (*littér.* de vergue) carrée, *f.*

Rain (-̲) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* ren; *de l'anc.* Hrinan, Rinan, toucher; *compar.* Rand, Rinde) (bande de terre non labourée qui marque la séparation de deux champs) raie, dérayure; *par extens.* lisière (*ex.* d'une forêt), *f.*; ‖ gazon; pacage, *m.* (v. Anger).

* **Rainblume** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* (fleur des lisières) v. (Sand-)Ruhrkraut.

* **Rainfarn** (-̲ -) *m.* (*littér.* fougère des lisières) tanaisie, *f.* tanacetum (genre de plantes, *fam.* corymbifères; *syn.* Rheinfarn); gemeiner –, tanaisie ordinaire, *f.* (*syn.* Wurmkraut, Revierblume.)

* **Rainkohl** (-̲ -) *m.* (*littér.* chou des lisières) v. (gemeine) Milchen.

* **Rainweide** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* (*littér.* saule des lisières) v. (gemeiner) Hartriegel.

Rakete (- -̲ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*de l'ital.* raggio, raggetto, *angl.* rocket; *compar. le lat.* radius) fusée, *f.*; II. v. Rakett.

Raket(t) (- -̲) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'ital.* racchetta) raquette, *f.*

Ralle (-̲ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) rale, *m.* rallus (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); graue –, rale gris, *m.* (v. Graukopf, 2°).

Ramm (-̲) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Rammen, Rammeln) *provinc.* 1° (-bock) bélier (v. Widder); 2° mâle de divers animaux (v. Rammler), *m.*

* **Rammblock** (-̲ -) *m.* v. Ramme.

Ramme (-̲ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (appareil à l'aide duquel on enfonce, v. Rammen) hie, demoiselle, *f.*; mouton, declic, *m.*; sonnette, *f.*

Rammeln (-̲ ⏑) *va.* enfoncer, heurter (à plusieurs reprises, v. Rammen); ‖ (Mines) sich –, se rassembler, s'aboucher, se confondre; ‖ *vn.* (av. haben) *pop.* s'agiter, se demener, se rouler; (Chasse) s'accoupler; bouquiner.

Rammen (-̲ ⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*angl.* ram) battre, heurter, enfoncer avec la hie; hier; piloter.

Rammler (-̲ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Rammeln) (animal) mâle; *plus part.* bouquin, *m.* v. (männlicher) Hase.

* **Rammskopf** (-̲ -) *m.* tête de bélier (*syn.* Widderkopf), *f.*; ‖ cheval à tête de bélier, *m.*

* **Rammsnase** (-̲ ⏑ ⏑) *f.* nez d'un bélier; ‖ cheval à nez de belier, *m.*

Rand (-̲) *m. g.* -es, *pl.* Ränder (12, 20) (*suéd. et angl.* rand; *compar.* Rain, Rinde) bord, *m.*; marge (*ex.* d'une page); bordure, *f.*; limbe (*ex.* d'une corolle, du soleil), *m.*; circonférence; lisière (v. Saum) *f.*; tour (*ex.* d'un puits), *m.* margelle, *f.*; bouge, *m.*; tranche (*ex.* dorée d'une feuille de papier); pince (*ex.* d'une cloche), *f.*; cordon (*ex.* d'une monnaie); (erhöhter –, bord saillant) rebord, *m.*; crête (*ex.* du parapet); bande (*ex.* du billard), *f.*; (gewölbter –, bord convexe) arcade, *f.*; (scharfer –, bord tranchant) arête, *f.*; (Anat.) Augenhöhlen-, bord(s) de l'orbite, *m.* (*pl.*), arcade orbitaire (du coronal), *f.*; am Rande stehen, être (placé) sur le bord (*ex.* du précipice); se trouver écrit en marge; *fam.* das versteht sich am Rande, (*littér.* cela s'entend en marge) cela va sans dire; ‖ *en comp.* marginal; (Hist. nat.) limbaire; marginaire; margini...

* **Randanmerkung**, * **Randerklärung** (-̲ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* note marginale; glose; apostille, *f.*

* **Randducaten** (-̲ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* ducat cordonné, *m.*

Rändeln, Randen, Rändern (–́ ⏑) *va.* faire un bord *ou* des bords à; border, créneler, cordonner (*ex.* une pièce de monnaie); ‖ gerändert, qui est muni d'un bord, etc.; (Hist. nat.) bordé; marginé; limbifère; (Monn.) crénelé; cordonné; ausgezackt, émarginé.

* **Randfüßler** (–́ – ⏑) *m. pl. terme sc.* mollusques qui ont (*littér.* les pieds) les branchies situées au bord *du manteau*, crépidopodes, *m. pl.* (v. Käfermuscheln).

* † **Randglosse** (–́ – ⏑) *f.* glose marginale, apostille, *f.*

Randig (–́ ⏑) *adj.* qui a les bords configurés de telle *ou* telle manière, à bords (larges, etc.) (*n'est usité qu'en compos.*); ganz –, à bords entiers; intègre.

* **Randleiste**, *f.* bande, crête marginale, *f.*; rebord, *m.*; (Archit.) tringle, languette, *f.*

* **Randschrift** (–́ –) *f.* écriture, note, inscription marginale; légende (d'une monnaie), *f.*

* **Randschüssel**, *f.* plat bordé *ou* à rebord, *m.*

* **Randständig** (–́ – ⏑) *adj.* (qui est) situé au bord, (Bot.) marginal.

* **Randstein** (–́ –) *m.* pierre marginale, margelle (d'un puits), *f.*

* **Randstielig** (–́ – ⏑) *adj.* (Bot.) dont le pétiole est inséré au bord, qui adhère à son support par le bord, palacé.

* **Randstück** (–́ –) *m.* (pièce du) bord; rebord, *m.*

* **Randzierrath**, *m.* (*littér.* ornement de bord) (Blas.) engrêlure, *f.*

Rang (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Ringen.

Rang (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Ränge (12, 17) (*angl. et holl.* rank; *compar* Ringen, *imparf.* Rang, *et* Ranken) rangée, *f.* rang; *fig.* (degré de grandeur *ou* de dignité) rang; ordre; *plus part.* rang élevé, *m.* qualité; ‖ préséance, *f.* rang, *m.*

Ränge (–́ ⏑) *imp. du subj. du v.* Ringen.

* **Rangordnung** (–́ – ⏑) *f.* ordre des rangs, *m.* hiérarchie (sociale), *f.*

* **Rangstreit** (–́ –) *m.* dispute sur la préséance, *f.*

* **Rangsucht** (–́ –) *f.* désir (immodéré) d'occuper un rang (élevé), *m.* ambition mesquine; jalousie de préséance, *f.* esprit d'étiquette, *m.*

* **Rangsüchtig** (–́ – ⏑) *adj.* qui ambitionne le premier rang; jaloux de son rang *ou* de la préséance, avide de distinctions (sociales); ambitieux.

Rank (–́) *adj.* (*de* Ringen) *bas-allem.* grêle et flexible; long et mince; élancé.

Rank (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Ränke (12, 17) *proprem.* tour; détour, *m.*; courbure; sinuosité, *f.*; *acception usuelle fig.* menée artificieuse, intrigue; chicane, cabale, *f.*; artifice, *m.*; rouerie, *f.*

Ranke (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* ranka) branche *ou* tige longue et flexible, *f.* coulant; (Wurzel-) sarment; pampre (de vigne); *plus part.* (Bot.) (Wickel-) cirre, *m.* main, vrille, *f.*; ‖ (Manuf.) ramage, *m.*

Ranken (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) *et va. réfl.* (sich –) (Bot.) 1° serpenter; se tortiller; grimper, s'accrocher; 2° pousser des sarments, des cirres ou des vrilles; ‖ -d, grimpant; sarmenteux; cirreux, cirré.

* **Rankentragend** (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* qui porte des cirres, cirré.

* **Rankentreibend** (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* qui pousse des sarments, sarmenteux.

* **Ränkevoll** (–́ ⏑ –) *adj.* (plein d'artifices, etc., v. Rank) artificieux, intrigant; roué.

Rankig (–́ ⏑) *adj.* 1° v. Ranken(d), Rankentragend, Rankentreibend; 2° sarmentacé (*syn.* Kriechend; *on dirait mieux* Rankicht).

Rann (–́) *imp. de l'ind. du v.* Rinnen.

Ränne (–́ ⏑) *imp. du subj. du v.* Rinnen.

Rannte (–́ ⏑) *imp. de l'ind. du v.* Rennen.

Ranunkel (– –́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* ranunculus) renoncule, *f.* (v. Hahnenfuß); -artige Pflanzen, renonculacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones polypétales, à étamines hypogynes).

Ränzchen, Ränzel (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Ranzen, *v. ce mot.*

Ranzen (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) sac (portatif de voyageur); havresac, *m.*; bougette, *f.*; ‖ *pop.* ventre, *m.* panse, *f.* (v. Wanst).

Ranzen (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) I. (*compar.* Rennen) *pop.* s'agiter; se démener; être en chaleur; II. (*lat.* rancescere) sentir le rance, avoir un goût de rance.

Ranzig (–́ ⏑) *adj.* (*de* Ranzen) *vn.*) I. (Chasse) qui est en chaleur; II. (*holl.* ranst, *angl.* rank, *lat.* rancidus) rance; – werden (devenir rance) se rancir; -keit, *f.* rancidité, *f.*

† **Ranzion** (– ⏑ –́) *f.* rançon, *f.*

† **Ranzioniren** (– ⏑ ⏑ –́ ⏑) *va.* racheter; rançonner.

Rapp (–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) I. *provinc.* corbeau (v. Rabe); ‖ cheval noir, *m* (v. Rappe); II. *provinc.* grappe égrenée (de raisin), râpe, rafle, *f.*

Rappe (–́ ⏑) I. *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Rapp, I.) cheval (moreau); (noble) coursier, *m.*; II. *f. pl.* -n (14, 18) 1° *bas-allem.* râpe (à tabac); 2° (Vétér.) râpe, *f.*; solandres, malandres, *f. pl.*

† **Rappee** (– –́) *m.* tabac râpé, *m.*; -mühle, *f.* moulin à râper, *m.*

Rappel (–́ ⏑) *m. g.* -s (12) *pop.* vertige; tournis; égarement d'esprit, *m.*

* **Rappelköpfig** (–́ ⏑ – ⏑) *adj. pop.* 1° qui a le vertige; qui a la tête dérangée, fou; capricieux; obstiné; 2° emporté, fougueux.

Rappeln (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) choquer, s'entre-choquer avec bruit (*compar.* Klappern); ‖ *pop.* sich –, se hâter, se dépêcher; ‖ *fig. fam.* es rappelt (bei ihm), il a la tête dérangée, il a un grain de folie.

Rappier (– –́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) rapière, *f.*; fleuret, *m.*

Rappieren (– –́ ⏑) *vn.* (av. haben) *et vn. réfl.* s'exercer *ou* se battre au fleuret; s'escrimer.

Rapunzel (– –́ ⏑) *m. g.* -s (12) (*du lat. du moy. âge* rapunculus, *dim. de* rapa) (Glockenblume) campanule) raiponce, *f.* (v. Glockenblume); gelber französischer –, (raiponce jaune) onagre bisannuelle, *f.* (*syn.* zweijährige Nachtkerze).

† **Rar** (–́) *adj. fam.* rare (v. Selten).

† **Rarität** (– ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* rareté; curiosité, *f.* (v. Seltenheit).

Rasch (–́) *adj.* (*comparat.* Rascher, *superl.* Raschest) (*island.* rœsk, *suéd.* rask, *angl.* rash; *compar. le suéd.* rasa, courir) prompt, rapide; vif; accéléré, précipité; brusque; fougueux; ‖ *adv.* vite; vivement; promptement.

Rasch (–́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* rash; *de* Arras; *proprem.* étoffe d'Arras) ras, *m.*

Rascheln (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) froisser, agiter (des feuilles sèches, etc. *avec bruit*); frôler; crépiter (*compar.* Knistern); ‖ -d, qui froisse, etc.; (*ex.* bruit de) frôlement; (Bot.) scarieux; ‖ das –, le (bruit de) frôlement; le bruit léger.

Raschheit (–́ –) *f.* vitesse, promptitude; vivacité; fougue, *f.*

Rasen (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Gras *et l'anc.* Waso) gazon, *m.*; ‖ (mottes de terres couvertes d'herbes) gazons, *m. pl.*

Rasen (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (*compar. l'island. et le suéd.* rasa, se précipiter; Rasch *et* rage) faire un bruit excessif, se déchaîner avec fureur; *fam.* faire un vacarme épouvantable; ‖ se livrer à des excès; être emporté par ses passions, se livrer à des emportements frénétiques, être en fureur *ou* en délire; *fam.* être enragé, faire rage; ‖ (das) –, (les) emportements (furieux), *m. pl.* (les accès de) rage, *f.* (v. Raserei).

* **Rasenbank** (–́ ⏑ –) *f.* banc *ou* siége de gazon, *m.*

* **Rasenbekleidung** (–́ ⏑ ⏑ – ⏑) *f.* revêtement de gazon, gazonnage, *m.*

Rasend (–́ ⏑) (*part. prés. du v.* Rasen) *adj.* 1° enragé, forcené; furieux, furibond; frénétique; 2° extravagant, fou; délirant; d'un forcené; 3° *fam.* extrême, exorbitant, excessif; furieux, enragé; ‖ *adv.* furieusement; ‖ – werden, (*littér.* devenir enragé) enrager; ich möchte – werden vor ..., (*littér.* je voudrais enrager) j'enrage de...; – machen, faire enrager; transporter (qn) de fureur, faire perdre (à qn) la raison; ‖ (der, die) Rasende, *g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (le, la) forcené(e); enragé(e); possédé(e); frénétique, *m.*; furie, *f.*; wie ein Rasender, comme un enragé.

* **Raseneisenstein** (– ⏑ –́ – –) *m.*
* **Raseneisenerz**, *n.* (Minér.) (mine de fer de gazon) fer limoneux, *m.* (mélange de phosphate de fer, d'argile, etc.).

* **Rasenplatz**, *m.* * **Rasenstück** (–́ – –) *n.* (place couverte de) gazon, *m.* pelouse, *f.*; parterre de gazon, boulingrin, *m.*

* **Rasenstein**, *m.* v. Raseneisenstein.

* **Rasenweg** (–́ ⏑ –) *m.* (chemin de) gazon, *m.*

Raser (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (homme) enragé, furieux, furibond, forcené, *m.*

Raserei (– ⏑ –́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état de) fureur, rage, *f.*; délire (furieux), *m.*; emportements (frénétiques), *m. pl.* frénésie, *f.*; 2° action, *f.* tour d'un forcené, *m.* extravagance, *f.*

† *Rasirbecken (– –́ – ⏑) *n.* boîte (*littér.* à raser) à savonnette, *f.*

† Rasiren (– –́ ⏑) *va.* raser; faire la barbe (à qn).

† *Rasirmesser (– –́ – ⏑) *n.* (couteau à raser) rasoir, *m.* ‖ –stein, *m.* pierre à rasoir, *f.*; (Minér.) schiste novaculaire, *m.*

Raspel (–́ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) (*anglais* rasp, *ital.* raspa) râpe, grosse lime; (Cout., Monn.) écouane, *f.*; (Serrur.) carreau, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) hérissé de petites aspérités, raboteux, aspéri...; scabri... (*compar.* Raub).

* Raspelblättrig (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* (Bot.) aspérifolié; scabrifolié.

* Raspelbrod (–́ ⏑ –) *n.* pain (*littér.* râpé) chapelé, *m.*

*Raspelhaus, *n.* maison de force (*où l'on oblige les détenus à râper du bois*).

Raspeln (–́ ⏑) *va.* (réduire en poudre, user la surface *d'un corps* avec la râpe) râper; racler; chapeler (*ex.* du pain); geraspelt, râpé; raclé; chapelé; geraspeltes Elfenbein, ivoire râpé, *m.* râpure d'ivoire, *f.*

* Raspelspäne, *m. pl.* râpure(s), raclure(s), *f.* (*pl.*); chapelure, *f.*

Rassel (–́ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) crécelle, *f.* (v. Knarre, Schnarre).

Rasseln (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (*suéd.* rassla, *angl.* rattle, rustle; *compar.* Raspeln, Prasseln) faire du bruit (*se dit* du choc répété de corps résistants et sonores), résonner; ébranler le pavé (*se dit* d'une voiture, etc.); s'ébranler; faire entendre un cliquetis (d'armes, etc.); faire résonner; mit Ketten –, secouer des (*ou* ses) chaînes (avec bruit), faire entendre un bruit de chaînes; ‖ das –, le bruit (de chaînes, etc.); les ébranlements, *m. pl.*; le cliquetis; le fracas.

Rast (–́) I. *m. g.* –es (12) (Guerre) temps d'arrêt, repos (avant de se mettre en marche), *m.*; II. *f. pl.* –en (11, 19) 1° (*goth.* rasta, *suéd.* rast) (portion de travail, étendue de chemin au bout de laquelle on se repose) devoir, pensum, *m.*; étape, *f.* relais, *m.*; 2° (*suéd.* rast, *angl.* rest, *holl.* rust) relâche, *f.*; repos; arrêt, *m.*; – machen, – halten, (*littér.* faire, tenir repos) se reposer; ‖ (*partie d'un appareil, dans laquelle une autre partie repose*) (Armur.) cran; arrêt, *m.*

Rasten (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (se) reposer; prendre du repos.

* Rastlos (–́ –) *adj. et adv.* (qui agit) sans relâche, sans repos; incessant; actif; infatigable; agité.

* Rastlosigkeit (–́ – ⏑ –) *f.* absence de repos; activité (infatigable); agitation continuelle, *f.*

* Rasttag (–́ –) *m.* jour de repos; jour de séjour, *m.*

† Ratanhia (– –́ – –) *f.* (racine, écorce de la racine de) ratanhia, *f.*; ‖ –pflanze, *f.* (*plante qui fournit la*) ratanhia; *plus part.* ratanhia du Pérou, *f.* krameria triandra; – säure v. Kramersäure).

Rath (–́) *m. g.* –(e)s, *pl.* Räthe (12, 17) (*de* Rathen) 1° *absol.* chose qui sert (*à divers usages*), *f.* (*n'est usité qu'en compos.*); moyen, remède, expédient (*dont on dispose*), *m.*; zu –e halten, (*littér.* tenir à la disposition comme remède) ménager, être économe de; – schaffen, (*littér.* effectuer) trouver ou porter remède, pourvoir, aviser, remédier (à qc.); dazu kann – werden, (*littér.* il peut y avoir remède à cela) on pourra y remédier; cela pourra se faire; on y avisera; 2° délibération; consultation, *f.*; conseil; zu –e geben, – halten, –s pflegen, tenir conseil; délibérer; zu –e ziehen, (*littér.* tirer à conseil) consulter (qn); ‖ *autref.* *a*) (*résultat d'une délibération*) projet, dessein; *b*) (*faculté de donner conseil*) sagesse, *f.*; 3° avis, conseil, *m.*; consultation, *f.*; – geben, – ertheilen, donner conseil (à qn), conseiller (qn); um – bitten *ou* fragen, demander conseil (à qn), consulter (qn); 4° (réunion *de personnes* instituée *ou* convoquée pour délibérer) conseil, *m.*; ‖ membre d'un conseil, conseiller, *m.*; ‖ (personne qui assiste qn par son conseil) conseil, *m.*

Rathen (–́ ⏑) (72, *b*) *va.* (*island.* râda) (*primitiv.* atteindre un but) 1° (*chercher à découvrir; parvenir à savoir par voie de conjecture*) deviner; 2° (*aider qn de ses lumières, indiquer à qn la règle selon laquelle il doit se conduire*) conseiller (qc. à qn); donner conseil (à qn); aider (qn) de ses conseils; aviser; sich (selbst) –, (se donner conseil à soi-même) aviser à ses propres intérêts; (ne) prendre conseil (que) de ses (propres) lumières, de sa conscience, etc.; sich nicht zu – wissen, ne savoir où prendre conseil, quel parti prendre, que faire; se trouver dans une grande perplexité.

Räth (–́) *prés. de l'ind.* 3ᵉ *pers. du v.* Rathen.

Rather (–́ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Rathen) 1° celui qui devine *ou* qui cherche à deviner (qc.), *m.*; 2° v. Rathgeber.

* Rathgeber (–́ – ⏑) *m.* (celui qui donne des conseils) conseiller; conseil; (*ex.* médecin) consultant; *iron.* donneur de conseils, *m.*; –in, *f.* conseillère, *f.*

* Rathhaus (–́ –) *n.* (*littér.* maison du conseil *municipal*) hôtel de ville, *m.*

Räthlich (–́ ⏑) *adj.* (*de* Rath) 1° économe, ménager; 2° (qui est de bon conseil) convenable; prudent; sage; utile; opportun; 3° (qui a rapport à un conseil *ou* à un conseiller) du conseil; de conseiller; sénatorial.

Räthlichkeit (–́ ⏑ –) *f.* 1° qualités d'une personne économe, *f. pl.*; 2° convenance; opportunité; sagesse, *f.*

* Rathlos (–́ –) *adj. et adv.* privé de conseils, sans conseil, sans guide, sans direction.

* Rathlosigkeit (–́ – ⏑ –) *f.* absence de conseil; perplexité, *f.*

Rathsam (–́ –) *adj. et adv.* v. Räthlich, 1° *et* 2°.

* Rathsbote (–́ – ⏑) *m.* messager du conseil, du sénat, *m.*

* Rathschlag (–́ –) *m.* conseil, *m.* (v. Rath, 3°).

* Rathschlagen (–́ – ⏑) *vn.* tenir conseil (v. Berathschlagen).

* Rathschluß (–́ –) *m.* arrêt (prononcé après délibération), décret, *m.*

*Rathsdiener (–́ – ⏑) *m.* (*littér.* serviteur du conseil) huissier, sergent, *m.*

Räthsel (–́ ⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*angl.* riddle, *de* Rathen, 1°) problème (à résoudre), *m.*; énigme, charade, *f.*

Räthselhaft (–́ ⏑ –) *adj.* énigmatique; ‖ *adv.* d'une manière énigmatique; énigmatiquement; en énigmes.

*Rathsglied, *n.* *Rathsherr (–́ –) *m.* membre du conseil, conseiller; sénateur, *m.* [natorial.

* Rathsherrlich (–́ – ⏑) *adj.* sé-

* Rathskeller (–́ – ⏑) *m.* cave (*littér.* du conseil) de la ville, *f.*

* Rathsschreiber (–́ – ⏑) *m.* greffier du conseil (municipal) *ou* de la ville, *m.* [du conseil, *f.*

* Rathsstube (–́ – ⏑) *f.* chambre

* Rathsstuhl (–́ –) *m.* siège *ou* fauteuil de sénateur, *m.*; chaise curule, *f.* [*sonne du v.* Rathen.

Räthst (–́) *prés. de l'ind.* 2ᵉ *per-*

* Rathstag (–́ –) *m.* jour d'audience, *m.* séance du conseil, *f.*

* Rathsversammlung (–́ – ⏑ –) *f.* (assemblée du) conseil, *m.*; audience, *f.*

* Rathswahl (–́ –) *f.* élection des membres *ou* d'un membre du conseil, *f.* [nel.

† Rational (– ⏑ – –́) *adj.* ration-

Ratte (–́ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) (*compar. le lat.* rodere) rat, *m.* rattus (genre de mammifères, *ordre* rongeurs); Haus–, rat domestique, rat noir, *m.*; *par extension nom de divers rongeurs qui ressemblent aux rats*; Wasser–, rat d'eau, *m.* (*espèce du genre* campagnol, v. Feldratze); Schlaf–, (*littér.* rat dormeur) loir, *m.* myoxus (*syn.* Siebenschläfer).

* Rattenfalle (–́ ⏑ – ⏑) *f.* (machine à prendre les rats) ratière, *f.*

* Rattenfänger (–́ ⏑ – ⏑) *m.* preneur *ou* chasseur de rats, *m.*

* Rattengift (–́ ⏑ –) *n.* (poison pour les rats) mort aux rats, *f.*; arsenic blanc, *m.*

* Rattennest (–́ ⏑ –) *n.* nid de rats; ‖ *fig. pop.* nid à rats, logement sale et obscur, *m.*

* Rattenpulver, *n.* poudre aux rats, *f.* (v. Rattengift).

Raz, *m.* Ratze (–́ ⏑) *f.* v. Ratte.

Raub (–́) *m. g.* –(e)s (12) (*compar. le lat. du moy. âge* rauba, robe, *et le franç.* dérober) 1° action de saisir brusquement; rapidité; hâte, *f.*; auf den – essen, bauen *etc.* manger, construire, etc. à la hâte; ‖ *plus part.* action de s'emparer brusquement et par la force, rapine; spoliation, *f.*; brigandage, pillage, larcin; gaspillage, *m.*; concussion, *f.*; rapt, enlèvement; (Jur.) vol à main armée, *m.*; auf – ausgehen, aller butiner; aller au pillage; *fig.* viser au pillage; 2° (ce qui est enlevé *ou* ravi) proie, *f.*; butin, *m.*; *fig.* proie; victime, *f.*; ein – der Flammen werden, (*littér.* devenir une) être la proie des flammes; ein – des Elends sein, être en proie à la misère, être dévoré par la misère; ‖ *en compos.* de proie; rapace; vorace; carnassier.

* Raubbiene (–́ – ⏑) *f.* abeille rapace, *f.* (guêpe) frelon, *m.* (insecte, *genre* vespa, v. Wespe).

Rauben (–́ ⏑) *va.* (*angl.* rob, *suéd.* rœfwa, *lat.* rapera; *compar.* Raufen, Raffen) enlever (violemment), ravir; commettre des brigandages, etc. (v. Raub); piller;

butiner; *fig.* enlever, ravir; || geraubtes Gut, (bien enlevé) rapine, conquête (injuste), *f.*; butin, *m.* proie, *f.*; || das –, v. Raub, 1°.

Räuber (–́ ˘) *m. g.* -s (12, 16) ravisseur, spoliateur; concussionnaire; déprédateur; *plus part.* larron, brigand; || *par extens.* larron (à la mèche d'une chandelle), *m.*; (Jard.) branche gourmande, *f.*

• Räuberbande (–́ ˘ ˘ ˘) *f.* troupe de brigands, bande de voleurs, *f.*

Räuberei (– ˘ –́) *f. pl.* -en (14, 19) (action d'un brigand) brigandage, larcin; vol à main armée, *m.*

• Räuberisch (–́ ˘ ˘) *adj.* 1° (qui est propre aux brigands) de brigand; spoliateur; -e Handlung, brigandage, pillage, *m.*; spoliation, *f.*; 2° avide de proie; rapace; enclin au brigandage; *fam.* arabe; || *adv.* avec rapacité; en brigand.

• Raubfisch (–́ –) *m.* poisson rapace *ou* vorace, *m.*

• Raubfliegen (–́ – ˘) *f. pl.* (mouches *ou*) diptères rapaces *ou* carnassiers; tanystomes, *m. pl.* (famille d'insectes); *plus part.* asiles, *m. pl.* (genre de diptères tanystomes).

• Raubgesell (–́ – –́) *m.* (*littér.* compagnon de rapine) complice (d'un brigandage); *par extension* hardi brigand, bandit, flibustier; arabe, *m.*

• Raubgesindel (–́ ˘ – ˘) *n.* bande de brigands, de voleurs, de pillards, *f.*

• Raubgier (–́ –) *f.* (avidité de rapine) rapacité, *f.*; || -ig, *adj.* rapace; carnassier; vorace.

• Raubkäfer (–́ – ˘) *m. pl.* coléoptères carnassiers, *m. pl.*

• Raubmord (–́ –) *m.* vol à main armée avec meurtre; assassinat, *m.*

• Raubnest (–́ –) *n.* (*littér.* nid) repaire de brigands, *m.*

• Raubschiff (–́ –) *n.* (*littér.* vaisseau de brigands) corsaire, *m.*

• Raubschloß (–́ –) *n.* château habité par des brigands, repaire de brigands, *m.*

• Raubstaat (–́ –) *m.* état de brigands, de corsaires, *m.*; die Raubstaaten, les états barbaresques, *m. pl.*

• Raubsucht (–́ –) *f.* v. Raubgier.

• Raubthier (–́ –) *n.* animal rapace, *m.*; *plus part.* -e, *pl.* (mammifères) carnassiers, *m. pl.* (v. Fleischfresser); eigentliche –, carnassiers carnivores, rapaces *ou* ravisseurs, (les) carnassiers les plus cruels, *m. pl.*

• Raubvogel (–́ – ˘) *m.* oiseau de proie, oiseau rapace; (Blas.) oiseau grilleté, *m.*; Raubvögel, *pl.* oiseaux rapaces, accipitres, harpaces, *m. pl.* (ordre de vertébrés, *classe* oiseaux).

• Raubwespen (–́ – ˘) *f. pl.* (guêpes rapaces) sphégides, *m. pl.* (tribu d'insectes, *ordre* hyménoptères).

Rauch (–́) *adj. provinc.* velu, etc. (v. Rauh).

Rauch (–́) *m. g.* -(e)s (12) (*de l'anc.* Riuhhan, v. Riechen; *dan.* røg, *angl.* reek; *primit* odorat, v. Geruch) vapeurs (*visibles qui se dégagent de corps soumis à l'action du feu*; v. Dampf, Qualm), *f. pl.*; *plus part.* (vapeurs sèches) fumée, *f.*; in – aufgehen, (*littér.* monter en fumée) être consumé par le feu; *fig.* s'en aller en fumée, s'évanouir; || *par extens.* 1° *provinc.* substance qui dégage une fumée odorante (v. Weihrauch); 2° (substance déposée par la fumée) v. Hüttenrauch; Ruß; 3° *provinc.* v. Rauchfang, Feuerstätte; || *en composition* (Hist. nat.) 1° qui fume, fumant; 2° à fumer; à parfumer; 3° (qui est) imprégné de fumée, fumé, enfumé; 4° (qui livre passage) à (la) fumée; 5° qui a la couleur de la fumée, enfumé; fumi....

• Rauchaltar (–́ – –́) *m.* 1° autel des parfums; encensoir; 2° autel des sacrifices, *m.*

Rauchen (–́ ˘) *vn.* (av. haben) 1° se dégager, s'élever (sous forme de fumée); 2° dégager, laisser échapper de la fumée, fumer; es raucht, il fume, il y a de la fumée; || *va.* (convertir en fumée) fumer (du tabac); || -d, fumant; -de Spalte, crevasse d'où s'échappe de la fumée, fumerolle (d'un volcan), *f.*; Libav's rauchender Geist, esprit fumant de Libavius, deuto-chlorure d'étain, *m.*; || das –, 1° le dégagement, la fuite de la fumée; 2° l'action *ou* l'habitude de fumer (du tabac), *f.*

Raucher (–́ ˘) *m. g.* -s (12, 16) personne qui fume, qui fait usage de tabac à fumer, *f.* fumeur (de tabac), *m.*

Räucherer (–́ ˘ ˘) *m. g.* -s (12, 16) fumigateur; encenseur; parfumeur, *m.*

Räucherig (–́ ˘ ˘) *adj.* v. Rauchicht, Rauchig.

• Räucherkammer (–́ ˘ – ˘) *f.* chambre à fumer (de la viande), *f.*

• Räucherkerzchen, *n.* Räucherkerze, *f.* pastille à brûler, *f.* (v. Kerze).

Räuchern (–́ ˘) *vn.* (av. haben) faire des fumigations (aromatiques, etc.); brûler des parfums, de l'encens, etc.; parfumer (*ex.* in einem Zimmer, une chambre); encenser (*ex.* den Göttern, les dieux); || *va.* exposer à l'action de la fumée; fumer (*ex.* de la viande); parfumer (*ex.* des marchandises); enfumer (*ex.* un tableau); || geräuchert, fumé; enfumé; parfumé; || (das) –, fumigation(s), *f.* (*pl.*); encensement, *m.*

• Räucherpfanne (–́ ˘ – ˘) *f.* (*littér.* poêlon à parfumer) cassolette, *f.*

• Räucherpulver, *n.* poudre à parfumer, *f.* parfum en poudre, *m.*

Räucherung (–́ ˘ ˘) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Räuchern) fumigation, *f.*

• Räucherwerk (–́ ˘ –) *n.* (toutes sortes de) parfums, *m. pl.*; encens, *m.*

• Rauchfang (–́ –) *m.* (*littér.* canal qui saisit la fumée) tuyau, *m.* hotte de cheminée; cheminée, *f.*; *par extens.* v. Feuerstätte, 2°.

• Rauchfarben (–́ – ˘) *adj.* qui a la couleur de la fumée, enfumé; mit -en Flügeln, qui a les ailes comme enfumées, (Zool.) fumipenne.

• Rauchfärber, *m.* (*de* Rauch, *adj.*) teinturier-fourreur, *m.*

• Rauchfaß (–́ –) *n.* encensoir, *m.*

• Rauchfleisch (–́ –) *n.* viande fumée, *f.*

• Rauchgar (–́ –) *adj.* 1° (*de* Rauch, *adj.*) (*littér.* apprêté en conservant le poil) passé à poil; 2° fumé suffisamment.

• Rauchhandel (–́ – ˘) *m.* trafic en pelleterie, *m.* (v. Pelzhandel).

• Rauchholz, *n.* (*de* Rauch, *adj.*) bois feuillu et en état, *m.*

Rauchicht (– ˘) *adj.* qui ressemble à de la fumée, (*ex.* goût, odeur) de fumée; enfumé.

Rauchig (–́ ˘) *adj.* (rempli de fumée; noirci par de la fumée) enfumé; – machen, enfumer.

• Rauchkohle (–́ – ˘) *f.* (charbon qui fume) fumeron, *m.*

• Rauchkugel (–́ – ˘) *f.* pelote fumante, *f.*

• Rauchleder (–́ – ˘) *n.* (*littér.* cuir rugueux) maroquin, cuir bronzé, *m.*

• Rauchloch (–́ –) *n.* trou, *m.* issue pour la fumée, *f.*; (Verr.) soupirail; (Charb.) évent, boucan, *m.*; (Géol.) fumerolle (d'un volcan), *f.*

• Rauchopfer (–́ – ˘) *n.* oblation, *f.* sacrifice de parfums, *m.*; – bringen, brûler de l'encens sur les autels.

• Rauchsäule (–́ – ˘) *f.* colonne de fumée, *f.*

• Rauchschwalbe (–́ – ˘) *f.* hirondelle de cheminée, *f.* hirundo rustica.

• Rauchtabak (–́ ˘ –́) *m.* tabac à fumer, *m.*

• † Rauchtopas (–́ ˘ –́) *m.* topaze enfumée, *f.* (*syn.* brauner Topas).

• Rauchwerk (–́ –) *n.* (*de* Rauch, *adj.*) 1° fourrures (v. Pelzwerk); 2° (Chasse) bêtes à poil, bêtes velues, *f. pl.*; 3° (Forest.) feuillage (d'un arbre), *m.*

• Rauchwolke (–́ – ˘) *f.* nuage de fumée, *m.*

Raude (–́ ˘) *f. pl.* -n (14, 18) croûte (d'une plaie), *f.* (*syn.* rauhe Rinde, Schorf).

Räude (–́ ˘) *f.* (*de* Raude) (dartre crustacée) (Vétér.) gale; rogne (des chiens, etc.), *f.*; tac (des moutons); roux-vieux, rouvieux; farcin (des chevaux, etc.), *m.*; (Horticult.) teigne (des arbres), *f.*

Räudig (–́ ˘) *adj.* galeux, rogneux, farcineux, rouvieux; (Path hum.) teigneux (v. Grindig); lépreux; (der) räudige Ansprung (des Gesichtes), v. Flechtengrind; -er Aussatz, *syn.* schuppiger Aussatz.

• Raufbold (–́ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) spadassin, bretteur, *m.*

• Raufdegen (–́ – ˘) *m.* 1° brette, rapière, *f.* 2° v. Raufbold.

Raufe (–́ ˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Raufen) 1° (instrument à l'aide duquel on arrache qc.) drège (pour égrener le lin), *f.*; 2° râtelier, *m.*

Raufen (–́ ˘) *va.* (*island.* hrausa, *goth.* raupjan, *suéd.* repa; *compar.* Rauben, Rupfen) tirer, arracher (*des corps minces et filamenteux*, *ex.* les cheveux); dréger (*ex.* du lin); plumer (un oiseau); *plus part.* einen –, tirer qn par les cheveux; sich –, se prendre aux cheveux; *par extens.* se battre (en duel, etc.); ferrailler; batailler; se chamailler; || (das) –, 1° (l')arrachement, *m.*; 2° querelle(s), *f.* (*pl.*); vie de spadassin, *f.*

Raufer (–́ ˘) *m. g.* -s (12, 16) celui qui arrache, etc. (v. Raufen); *plus part.* v. Raufbold.

Rauferei (– ˘ –́) *f. pl.* -en (14, 19) querelle, rixe (sanglante); batterie, *f.*; chamaillis, *m.*

• Raufhandel (–́ – ˘) *m.* (*littér.* affaire de batterie) v. Rauferei; *plus part.* affaire judiciaire amenée par une rixe *ou* par des voies de fait, *f.*

• Raufwolle (–́ – ˘) *f.* laine qu'on arrache (aux moutons) ou qui

s'arrache (aux buissons), bourre-lanice ; (Mégiss.) pelure, *f.*

• **Raufzange** (⊥ – ⌣) *f.* (Forge) tenailles à loupes, *f. pl.* ; kleine –, *ou* Raufzängelchen, *n.* pincettes à arracher des poils, pincettes épilatoires, *f. pl.*

• **Raugraf** (⊥ –) *m.* (*de* Rauh) (*proprem.* comte montagnard) (Hist. d'Allem.) Raugrave, *m.* (*syn.* Wildgraf).

Rauh (⊥) *adj. comparat.* Rauher, *superl.* Rauhest (*angl.* rough, *holl.* ruig, rouw ; *compar.* Rauch *et le lat.* raucus, ravus) dont la surface est inégale *ou* hérissée d'aspérités résistantes : rude, scabre, âpre ; raboteux (v. Höckerig) ; rugueux (v. Runzelig) ; hérissé (v. Stachelig) ; inculte, stérile (v. Wüst) ; montagneux (v. Gebirgig) ; -er Stein, pierre rude (au toucher) ; pierre raboteuse ; -er Diamant, v. Roh ; (Anat.) die -e Linie, la ligne âpre (du fémur) ; der -e Hügel des Schienbeins, la tubérosité (rugueuse *ou*) interne du tibia ; -er Felsen, rocher escarpé (v. Steil) ; eine Mauer – bewerfen, (*littér.* crépir un mur de manière à le rendre raboteux) hérisser, hérissonner un mur ; ein Glas – machen, dépolir un verre ; (Grav.) -e Schraffirungen, hachures bourrues ; ‖ *plus part.* garni de poils, de soies *ou* de plumes, velu ; poilu (v. Haarig) ; emplumé ; duveté ; velouté (v. Sammtartig) ; hirsuté (v. Struppig) ; fourré ; -es Blatt, *a*) feuille âpre ; *b*) feuille velue *ou* duvetée ; ‖ *se dit par extens.* 1° *des organes de la voix* : enroué ; -er Hals, gorge *ou* voix enrouée, *f.* enrouement, *m.* ; 2° *de la voix et des sons* : rauque ; âpre ; rude ; bourru (*se dit* du ton) ; 3° *de la constitution atmosphérique, du climat, etc.* rude, âpre ; dur ; rigoureux ; 4° *des manières et des mœurs* : austère ; sévère ; rude ; âpre ; brusque ; désobligeant ; *fam.* bourru ; rébarbatif ; grossier ; ‖ *adv.* rudement ; avec austérité ; durement ; einen – behandeln, traiter qn avec dureté ; *fam.* brusquer ; rudoyer, rabrouer qn ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) aspéri... ; scabri... ; trachy... ; dasy...

• **Rauhblättrig** (⊥ – ⌣) *adj.* qui a des feuilles rudes (au toucher), aspérifolié ; scabrifolié ; trachyphylle ; -e Pflanzen, aspérifoliées, borraginées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

Rauhe (⊥ ⌣) 1° *f.* mue, *f.* (v. Mause) ; ‖ rudesse, *f.* (v. Rauhheit) ; 2° *n. g.* -n (13) *a*) surface, *f. ou* côté rude, etc., *m.* (v. Rauh) ; *b*) état de ce qui est rude, *m.* (v. Rauhheit) ; das – benehmen, aus dem -n arbeiten, enlever la rudesse à, dégrossir ; polir ; adoucir.

Rauhen (⊥ ⌣) *va.* rendre rude *ou* âpre au toucher ; (Corr.) bronzer ; (Manuf.) lainer, emplaigner, parer, chardonner (le drap) ; ‖ *vn. et va. réfl.* v. Mausern.

• **Rauhfrost** (⊥ –) *m.* (*littér.* gelée rude) givre, *m.*

Rauhheit (⊥ –) **Rau(h)igkeit** (⊥ ⌣ –) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état ou qualité de ce qui est rude) rudesse ; âpreté ; aspérité ; crudité (*ex.* de l'eau) ; dureté ; raucité, *f.* ; enrouement, *m.* ; austérité ; brusquerie, *f.* ; 2° (saillie qui rend âpre) aspérité (*ex.* du sol *et fig.* du style, etc.) ; assonance, *f.*

• **Rauhhobel** (⊥ – ⌣) *m.* (rabot à dégrossir) riflard, *m.*

• **Rauhlinde** (⊥ – ⌣) *f.* (*littér.* tilleul *à fruits* rudes) tilleul trachycarpe ; *syn.* langstieliger Rüster.

• **Rauhreif** (⊥ –) *m.* v. Rauhfrost.

• **Rauhschleifer** (⊥ – ⌣) *m.* émouleur de cognées, de haches, etc., *m.*

• **Rauhwacke** (⊥ – ⌣) *f.* (Minér.) tuf trachitique, *m.*

Rauke (⊥ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) sisymbrion, *m.* (genre de plantes, *fam.* crucifères) ; wilde –, roquette sauvage, *f.* sisymbrion à feuilles étroites, *m.* sisymbrium tenuifolium, eruca silvestris vulgatior ; Sophien–, sisymbrion talictron, *m.* (*syn.* großes Besenkraut, Wurmkraut) ; zahme –, roquette cultivée, (chou) roquette, *f.* brassica eruca (*syn.* Raukekohl, Senfkohl).

Raum (⊥) *adj.* (*goth.* rûms, *suéd.* rûm, *holl.* ruim) *obsol.* spacieux, simple, vaste (v. Geräumig).

Raum (⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* Räume (12, 17) (*angl.* room) (*primit.* action d'enlever, d'évacuer, de débarrasser ; *plus tard* objets enlevés ; décombres ; *enfin* espace gagné par le déplacement des objets qui l'occupaient) 1° étendue infinie, *f.* espace ; 2° (étendue limitée, portion de l') espace, *m.* ; aire (*ex.* d'un triangle), *f.* ; – zwischen zwei Körpern, espace qui sépare deux corps, intervalle ; (Archit., Imprim.) espacement ; entre-deux ; (– zwischen zwei Zeilen) interligne, *m.* ; (– zwischen zwei Verdecken) entre-pont, *m.* ; den gehörigen – lassen, laisser l'espace nécessaire, espacer (*ex.* les arbres, les mots) ; 3° espace (*considéré par rapport aux choses qui l'occupent*), *m.* place ; capacité, *f.* ; calibre, *m.* ; lumière (*ex.* d'une artère), *f.* ; (Mar.) unterster –, (fond de) cale, *f.* ; ‖ *fig.* accès ; lieu, *m.* ; – geben, donner accès, céder (*ex.* au désir de) ; se livrer (*ex.* à l'espoir) ; admettre (*ex.* une pensée), ne pas résister *ou* ne pas se refuser (à qc.).

• **Raumbohrer**, *m.* **Raumeisen**, *n.* v. Räumer.

Räumen (⊥ ⌣) *va.* (*de* Raum) 1° enlever (*pour gagner de l'espace*) ; ôter ; aus dem Wege –, (*littér.* enlever hors du chemin) écarter ; aplanir (*ex.* des obstacles) ; faire disparaître, se débarrasser, se défaire (de qn par un assassinat) ; 2° vider, débarrasser (en enlevant) ; curer (*ex.* un puits) ; nettoyer (*ex.* une pipe ; v. Ausräumen, Aufräumen) ; ‖ quitter (un lieu *pour céder la place à un autre*) ; évacuer (*ex.* une ville) ; déloger ; (einem) das Zimmer –, céder sa chambre (à qn) ; *fam.* déguerpir ; das Feld –, céder le champ (de bataille) ; battre en retraite ; 3° rendre plus spacieux ; élargir ; ‖ *vn.* (av. haben) *obsol.* céder sa place ; s'éloigner ; (Mar.) der Wind räumt, le vent adonne.

Räumer (⊥ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° cureur ; vidangeur, *m.* ; 2° (instrument pour curer, etc.) curette ; épinglette (pour désobstruer la lumière d'une arme à feu), *f.* ; (Art.) dégorgeoir, *m.* (*syn.* Raumnadel) ; 3° (instrument pour élargir) (Men.) équarrissoir, évidoir, alésoir (*syn.* Raumbohrer) ; (Fond.) dégorgeoir, *m.* (*syn.* Raumeisen) ; (Serr.) rifloir, *m.*

Räumlich (⊥ ⌣) *adj.* 1° *provinc.* qui a de l'espace (v. Geräumig) ; 2° qui occupe de l'espace, dans l'espace ; 3° qui a rapport à l'espace, de l'espace ; d'espace ; ‖ sous le rapport de l'espace.

Räumlichkeit (⊥ ⌣ –) *f.* étendue dans l'espace, *f.*

• **Raumlos** (⊥ –) *adj.* qui n'occupe point d'espace ; abstrait ; immatériel, idéal.

• **Raumnadel**, *f.* v. Räumer.

Räumung (⊥ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action d'enlever, etc. (v. Räumen), *f.* ; 1° enlèvement ; 2° nettoyage ; curage, *m.* ; 3° évacuation, *f.* ; délogement, *m.* ; retraite, *f.*

Raunen (⊥ ⌣) I. (*suéd.* runa, *anglais* round ; *compar.* Rune) *vn.* (av. haben) *et va.* parler à voix basse, chuchoter ; dire (qc.) à l'oreille (*se dit de choses qu'on veut cacher*) ; ‖ *autref.* conspirer, comploter ; II. (*compar.* Rennen) *vn.* (av. haben) (Chasse) sautiller ; faire des gambades ; ruser (*se dit des lièvres*).

Raupe (⊥ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* grub ; *compar. le lat.* repere) chenille, *f.* eruca (larve des insectes lépidoptères).

Raupen (⊥ ⌣) *va.* écheniller.

• **Raupenförmig** (⊥ ⌣ ⌣ ⌣) *adj.* qui a la forme d'une chenille, (Hist. nat.) éruciforme.

• **Raupenfraß** (⊥ ⌣ –) *m.* dégât commis par les chenilles, *m.*

• **Raupennest** (⊥ ⌣ –) *n.* (nid) paquet de chenilles, *m.*

• **Raupensäure** (⊥ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (Chimie org.) acide bombi(ci)que, *m.* (*syn.* Seidenwurmsäure) ; raupensaure Salze, *n. pl.* bombiates, *m. pl.*

• **Raupenschere** (⊥ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* (*littér.* ciseaux à écheniller) échenilloir, *m.*

• **Raupenstand** (⊥ ⌣ –) *m.* (Zool.) état de chenille, *m.*

Rausch (⊥) *m. g.* -es, *pl.* Räusche (12, 17) I. (*compar. l'angl.* rush) *provinc. nom de divers végétaux* ; v. Preißelbeere, Mirtenbeere, Lolch ; II. carie (des végétaux ; v. Brand), *f.* ; III. minéral bocardé et criblé, *m.* ; IV. (*island.* russ, *suéd.* rûs ; *compar.* Rasch) (*primit.* mouvement brusque ; élan ; chaleur ; exaltation vive et passagère des forces vitales) (légère) ivresse, *f.* ; enivrement, *m.* ; *fam.* pointe de vin, *f.* ; einen – haben, avoir une pointe de vin, être pris de vin, *fam.* être gris ; sich einen – trinken, (*littér.* se boire une pointe) se griser, s'enivrer ; den – vertreiben, (chasser l'ivresse) dégriser ; im -e des Vergnügens, dans l'enivrement du plaisir.

• **Rauschbeere** (⊥ – ⌣) *f.* airelle veinée, *f.* v. (Sumpf-) Heidelbeere ; schwarze –, camari(g)ne noire, *f.* empetrum nigrum (fruit et plante, *fam.* bruyères).

Räuschchen (⊥ ⌣) *n. g.* -s (12) (*dim. de* Rausch, IV.) *fam.* pointe de vin, *f.*

Rauschen (⊥ ⌣) *vn.* (av. haben) I. (*de* Rausch, IV.) enivrer (v. Berauschen) ; II. (*angl.* rush, rustle, *suéd.* rusa, *holl.* ruischen) bruire ; mugir (*se dit* des vagues) ; sanft –, murmurer, gazouiller ; frémir ; crépiter ; daher–, vorbei–, approcher, passer avec bruit, avec fracas ; ‖ *par extens.* faire du bruit ; -de Freude, joie bruyante ; ‖ (Chasse) être en rut ; ‖ *va. poét.* exprimer (*ex.* sa satisfaction d'une manière bruyante) ; ‖ (das) –, (le) bruissement, mugis-

sement; murmure, gazouillement; frémissement; frôlement.

• **Rauschgelb** (´–) *n.* (*compar. l'ital.* rosso, rouge; *proprem.* jaune-rougeâtre) sulfure d'arsenic; *plus part.* sulfure jaune d'arsenic, orpiment, *m.*

• **Rauschgold** (´–) *n.* (*littér.* or crépitant) clinquant d'or, *m.* (v. Flittergold).

• **Rauschgrün** (´–) *n.* (*de* Rausch, I.) vert de vessie, *m.* (*syn.* Blasengrün, Saftgrün).

• **Rauschpfeife** (´–⏑) *f.* quinte bruyante (dans les orgues), *f.*

• **Rauschsilber** (´–⏑) *n.* (*littér.* argent crépitant) clinquant d'argent, *m.* (lames fort minces de laiton argenté).

Räuspern (´⏑) *vn.* (av. haben) *et va. réfl.* (*compar.* Raspeln) (sich –) (faire des efforts pour) expectorer; tousser (légèrement); *fam.* toussoter; crachoter; ‖ (das) –, (les efforts d') expectoration; petite toux; (Méd.) sputation, *f.*

Raute (–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) I. (*autref.* Ruta, *grec* ῥυτή) rue, *f.* ruta (genre de plantes, *fam.* rutacées); gemeine –, Garten–, Wein–, rue puante, *f.* ruta graveolens; ‖ wilde syrische –, (rue sauvage de Syrie) harmale, *f.* (arbuste, *genre* peganum, *fam.* rutacées; *syn.* Harmelstaude); ‖ (gelbe) Wiesen–, rue (jaune) des prés, *f.* pigamon *ou* thalictron jaune, *m.* (plante, *genre* thalictrum, *fam.* renonculacées; *syn.* unächter Rhabarber, Heilblatt); II. (*suéd.* ruta, ret, *island.* reitr, carré; *anglo-sax.* reothe, cercle, aréole) (*sens primit.* limitation d'une surface) 1° surface, figure carrée, *f.* (v. Viereck); (Jeu) carreau (*carte*); champ (*carré* d'un échiquier, etc.), *m.*; (Joaill.) facette (d'un diamant, etc.); ‖ *plus part.* (Géom.) losange, *f.* rhombe, *m.* (*syn.* geschobenes *ou* schiefwinkliges Viereck); längliche –, (losange allongée) rhomboïde, *m.*; 2° (Blas.) crancelin, *m.* (*syn.* Rautenkranz); 3° (Menuis.) tore, bosel, *m.*; ‖ *en compos.* 1° de rue; 2° (Jeu) de carreau; 3° losangé; rhomboïdal, rhombi...; rhombo....

• **Rautenartig** (´⏑–⏑) *adj.* 1° qui ressemble à la rue; (Bot.) –e Pflanzen, rutacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones); 2° v. Rautenförmig.

• **Rautenblättrig**, *adj.* (Bot.) qui a les feuilles losangées, rhombifolié.

• † **Rauten-Dodecaeder**, *n.* (Cristallogr.) dodécaèdre rhomboïdal, *m.*

• **Rautenförmig** (´⏑–⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'une losange, en losange; (Blas.) losangé; (Hist. nat.) rhombé, rhombiforme; (fast –) rhomboïdal; (Anat.) –er Muskel, muscle rhomboïde *ou* dorso-scapulaire, *m.*; großer –er Muskel, portion (la plus grande *ou*) inférieure du muscle rhomboïde, *f.*; (Lapid.) – schneiden, tailler à facettes, facetter.

• **Rautenglas** (´⏑–) *n.* 1° verre, *m. ou* vitre taillé(e) en losange, *f.*; 2° verre taillé à facettes, polyèdre, *m.*

• **Rautenkranz** (´⏑–) *m.* 1° couronne de rue, *f.*; 2° *improprement* (Blas.) portion de couronne posée en bande à travers l'écu, *f.* crancelin, *m.*

• **Rautenkreuz** (´⏑–) *n.* croix losangée, *f.*

• **Rautenöl** (´⏑–) *n.* huile essentielle de rue (puante), *f.*

• **Rautenspath** (´⏑–) *m.* (Minér.) spath rhomboïdal, *m.* (*syn.* Bitterspath).

• **Rautenstein** (´⏑–) *m.* pierre taillée à facettes, *f.*; diamant rose, *m.*

• **Rautenviereck**, *n.* **Rautenvierung**, *f.* (*littér.* quadrature losangée) losange, *f.*; v. Raute, II. 1°.

• **Rautenweise** (´⏑–⏑) *adv.* en losange (*compar.* Rautenförmig).

† **Reagens** (´––) *n. pl.* Reagentien (14, 19) réactif, *m.*

† **Real** (–´) *adj.* réel; effectif.

† **Realien** (–´⏑–) *pl.* choses réelles; valeurs effectives, *f. pl.*

† † **Realinjurien** (–´–´⏑⏑) *pl.* injures *ou* voies de fait, *f. pl.*

† † **Realphilosophie**, *f.* (système de philosophie qui consiste à regarder les idées abstraites comme des êtres réels) réalisme; matérialisme, *m.*; Anhänger der –, réaliste, *m.*

† • **Realschule** (–´–⏑) *f.* école des arts et métiers; école polytechnique, *f.*

Rebe (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) *primitiv.* sarment (v. Ranke); *acception usuelle* branche, *f.* sarment, cep de vigne; pampre, *m.*, vigne, *f.*; ‖ –n, *pl.* (Bot.) vinifères, ampélidées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones, *qui a pour type le genre* vitis).

† **Rebell** (–´) *m, g.* –en, *pl.* –en (13, 19) rebelle, révolté, insurgé, *m.*

† **Rebelliren** (––´⏑) *vn.* (av. haben) se révolter (v. sich Empören).

† **Rebellisch** (–´⏑) *adj.* rebelle.

• **Rebenähnlich** (´⏑–⏑) *adj.* qui ressemble aux pampres (de vigne), pampiniforme.

• **Rebenauge** (´⏑–⏑) *n.* bouton, bourgeon de vigne, *m.*

• **Rebenblatt**, *n.* feuille de vigne, *f.*

• **Rebendolde** (´⏑–⏑) *f.* œnanthe, *f.* (genre de plantes, *fam.* ombellifères); safrangelbe –, œnanthe safranée, filipendule aquatique, *f.* (*syn.* gelber Wasserfilipendel).

• **Rebengeländer** (´⏑⏑–⏑) *n.* (treillage pour la vigne, ceps élevés contre un mur) treille, *f.*

• **Rebengott** (´⏑–) *m.* (Mythol.) dieu de la treille, Bacchus, *m.*

• **Reb(en)holz** (´⏑–) *n.* bois de la vigne, sarment, *m.*

• **Rebenhügel** (´⏑–⏑) *m.* colline, *f. ou* coteau planté(e) de vignes, *m.*

• **Rebenlaub** (´⏑–) *n.* feuillage de la vigne, *m.*; pampres, *m. pl.*

• **Rebensaft** (´⏑–) *m.* 1° sève de la vigne, *f.*; 2° *poét.* jus de la treille, vin, *m.*

• **Rebensenker** (´⏑–⏑) *m.* cep entaillé (qu'on couche en terre); rejeton d'un cep provigné, provin, *m.*

• **Rebenstab** (´⏑–) *m.* (Mythol.) (javelot entouré de pampre) thyrse, *m.*

• **Rebenstecher** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* ver qui pique la vigne) attélabe Bacchus, *m. vulg.* lisette, bêche, *f.*

• **Rebhuhn** (´–) *n.* (*suéd.* rapphona; *compar.* Rabe) perdrix (grise; v. Feldhuhn), *f.*; junges –, (jeune perdrix) perdreau, *m.*

• **Reb(en)schoß** (´–) *n.* bourgeon *ou* jet de vigne, *m.*

• **Reb(en)stock** (´–) *m.* (cep *ou* pied de) vigne, *f.*

† **Recensent** (––´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) critique, *m.*

† **Recension** (––⏑´) *f. pl.* en (14, 19) (analyse) critique; analyse, *f.*

† **Recensiren** (––´⏑) *va.* faire la critique *ou* l'analyse (d'un ouvrage); critiquer; analyser.

† **Recept** (–´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Méd.) formule; ordonnance; *vulg. et iron.* recette, *f.*

† **Receptiren** (––´–) *va.* formuler; *iron.* ordonnancer.

† • **Receptirkunst** (––´–) *f.* art de formuler, *m.*

† **Receß** (–´) *m. g.* –sses, *pl.* –sse (12, 17) 1° (Droit publ.) recez, *m.* (v. Abschied); 2° pacte, compromis, *m.*; 3° (Comm.) arriéré, arrérage; reste, reliquat, *m.*; dette, *f.*

Rechen (´–) *m. g.* –s (12, 16) (*anglais* rake; *du goth.* rikan, ramasser) râteau, *m.* (v. Harke); herse, *f.* (v. Egge); ‖ *par extens.* 1° (Kleider–) porte-manteau, *m.*; 2° (Horl.) régulateur, *m.*; 3° (Hydrotechn.) grille, *f.*; égrilloir, *m.*

Rechen (´⏑) *va.* râteler.

• **Rechenbrett** (´⏑–) *n.* (*de* Rechnen) tablette à calculer, *f.*

• **Rechenbuch** (´⏑–) *n.* livre d'arithmétique, *m.*

• **Rechenfehler** (´⏑–⏑) *m.* erreur de calcul, *f.* mécompte, *m.*

• **Rechenkunst** (´⏑–) *f.* (art de calculer) arithmétique, *f.*

• **Rechenmeister** (´⏑–⏑) *m.* 1° maître d'arithmétique; 2° calculateur, arithméticien (consommé), *m.*

• **Rechenpfennig** (´⏑–⏑) *m.* (pièce de métal, etc., dont on se sert pour calculer) jeton, *m.*

Rechenschaft (´⏑–) *f.* (*de* Rechnen) (action de rendre) compte, *m.*; raison, *f.*; von etwas – geben *ou* ablegen, rendre compte *ou* raison de qc., justifier de qc.; einen zur – ziehen, – von einem fordern, demander compte *ou* raison à qn, tirer *ou* avoir raison de qn; schuldig – abzulegen, (qui est) tenu de rendre compte, comptable (de qc.).

• **Rechenschule** (´⏑–⏑) *f.* école d'arithmétique, *f.*

• **Rechenstab**, *m.* • **Rechenstäbchen**, *n.* baguette à calculer (les logarithmes), *f.*; Rechenkunst durch Rechenstäbchen, rabdologie, *f.*

• **Rechenstift** (´⏑–) *m.* (*littér.* tige à calculer) crayon d'ardoise, *m.*

• **Rechenstunde** (´⏑–⏑) *f.* leçon d'arithmétique, *f.*

• **Rechentafel** (´⏑–⏑) *f.* 1° table à calculer; 2° tablette d'ardoise; 3° table de Pythagore (v. Einmaleins), *f.*

• **Rechenunterricht** (´⏑–⏑–) *m.* 1° enseignement de l'arithmétique, *m.*; 2° leçons d'arithmétique, *f. pl.*

Rechnen (´⏑) *va. et vn.* (av. haben) (*autref.* Rechenen, *goth.* rahnjan, *isl.* reikna, *suéd.* räkna, *angl.* reckon, *dan.* regne) compter (v. Zählen); établir par des chiffres; nach Jahren –, compter par (des) années; eins zum andern –, ajouter l'un à l'autre (*en comptant*), additionner; von einem Zeitraum an rechnen, compter à partir d'une époque, dater d'une certaine époque; faire remonter son compte à telle époque; ‖ *plus particulièrement*

(chercher la somme de plusieurs chiffres) calculer, supputer; im Kopfe , calculer de tête *ou* de mémoire; auf dem Papiere , (*littér.* calculer sur le papier) chiffrer; – lernen, apprendre à chiffrer, apprendre le calcul *ou* l'arithmétique; ‖ mit Jemand –, compter, faire son compte avec qn (v. Ab=rechnen); ‖ *par extens.* compter au nombre de, comprendre parmi (v. Begreifen); sich zu den *ou* unter die Gelehrten –, se compter parmi les savants, prétendre au titre de savant; mit dazu gerechnet, y compris; eins in das andre gerechnet, (*littér.* compté l'un dans l'autre) l'un portant l'autre; terme moyen; ‖ mettre en ligne de compte (*syn.* in Anschlag bringen); ‖ estimer; considérer; compter; es sich für eine Ehre rechnen, considérer comme un honneur, tenir (qc.) à honneur; s'en faire honneur; ‖ auf einen *ou* etwas –, compter sur qn *ou* qc. (*syn.* sich Verlassen, auf etwas Bauen); ‖ das –, l'action de compter, etc., *f.* le compte; le calcul; la supputation.

Rechner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) chiffreur; calculateur; arithméticien; ‖ *provinc.* receveur; trésorier, *m.*

Rechnung (´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Rechnen; 2° manière de compter, etc., *f.*; calcul, *m.*; méthode d'arithmétique, *f.*; 3° (résultat d'un) calcul; compte, *m.*; supputation, *f.*; *plus part.* (état des recettes et des dépenses, des fournitures, etc.) compte, *m.*; die Rechnung führen, tenir les comptes (*ex.* chez un marchand); être chargé de la comptabilité; – ablegen, rendre (un) compte *ou* ses comptes; *fig.* rendre compte (de qc.); in – bringen *ou* stellen, mettre *ou* passer en compte; *fig.* mettre (qc.) en ligne de compte; tenir compte (à qn) de qc.; auf – nehmen, prendre (*littér.* sur compte) à crédit; für Jemandes –, pour le compte de qn; ‖ mémoire, *m.* note; carte (d'un restaurateur), *f.*; einem die – machen, faire le compte à qn; faire la note *ou* la carte à qn; *prov.* die Rechnung ohne den Wirth machen, (*littér.* faire le compte) compter sans son hôte; Strich durch die –, (*littér.* trait à travers le compte) mécompte; obstacle, empêchement, *m.*; einem einen Strich durch die – machen, déranger les projets de qn; 4° (obligation de rendre) compte, *m.*; ein Gut auf – verwalten, administrer une terre pour le compte de qn; 5° estimation, supposition, *f.* espoir; compte, *m.*; nach meiner –, d'après mon calcul; à mon compte; je compte (*ex.* être de retour dans huit jours); sich auf etwas – machen, (*littér.* se faire compte) compter sur qc.; se flatter d'obtenir qc.; seine – bei etwas finden, trouver son compte à qc.

***Rechnungsabhörung**, ***Rechnungsabnahme** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* audition de compte, *f.*

***Rechnungsableger**, *m.* (celui qui rend un compte) rendant, *m.*

***Rechnungsablegung**, *f.* reddition d'un compte, *f.*

***Rechnungsabnehmer**, *m.* (celui à qui on rend un compte) oyant, *m.*

***Rechnungsabschluß** *m.* clôture, *f.* arrêté d'un compte, *m.*

***Rechnungsbeamte**, *m.* agent de comptabilité, comptable, *m.*

***Rechnungsbuch** (´⏑⏑) *n.* livre de compte, *m.*

***Rechnungsfehler** (´⏑⏑⏑) *m.* erreur de calcul, *f.* mécompte, *m.*

***Rechnungsführer**, *m.* (celui qui tient les comptes) teneur de livres; commis chargé de la comptabilité (d'une maison, etc.); agent comptable, *m.* [comptabilité, *f.*

***Rechnungsgeschäft**, *n.*

***Rechnungskammer** (´⏑⏑⏑) *f.* chambre des comptes, *f.*

***Rechnungsmünze** (´⏑⏑⏑) *f.* monnaie de compte, monnaie fictive, *f.*

***Rechnungspflichtig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (qui est tenu de rendre ses comptes) comptable.

***Rechnungsrath**, *m.* conseiller à la chambre des comptes, *m.*

***Rechnungswesen** (´⏑⏑⏑) *n.* (affaire de compte) comptabilité, *f.*

Recht (´) *adj. et adv.* (*goth.* raihts, *angl.* right, *suéd.* rætt, *lat.* rectus; *compar.* Richten) 1° droit (v. Gerade); -er Winkel, angle droit; *par extens.* conforme (à telle ou telle chose; *compar.* Senk-, Wage-, ꝛc.); *plus part.* *a)* (propre à atteindre son but) juste; convenable; approprié; propre; voulu; utile; zur rechten Zeit, en temps utile, à temps; à propos; à l'heure (fixée); à point (nommé); der -e Weg, le bon chemin; am -en Ort, en lieu convenable, opportun; *b)* (conforme aux désirs de qn) agréable; à propos; das ist mir –, cela me convient, *ou fam.* m'arrange, me met à mon aise; einem etwas – machen, faire qc. au gré de qn, contenter, satisfaire qn; Sie kommen mir eben –, vous venez (juste) à propos, je suis bien aise que vous veniez; c'est là que je vous attends; – so! (*littér.* juste ainsi!) très-bien! bravo! *c)* (conforme à la nature de la chose *ou* à la vérité) juste; vrai; véritable; bien; – urtheilen, bien juger; avoir l'esprit juste; im -en Licht betrachten, considérer (qc.) sous son vrai jour; der -e Vater, le vrai père, le père réel; -es Kind, enfant légitime; -er Bruder, frère de père et de mère; frère germain; – rathen, deviner juste; *fam.* wenn mir – ist, s'il m'en souvient bien, si je ne me trompe; *fam. iron.* der ist mir der Rechte! voilà un fameux sujet! an den Rechten kommen, rencontrer son homme, bien rencontrer; faire une belle rencontre; da weiß er etwas Recht(e)s! le voilà bien instruit, bien avancé! *d)* (conforme à la justice, aux lois, à l'équité) juste; légitime (v. Rechtmäßig); permis (v. Erlaubt); équitable (v. Billig); thue – und scheue Niemand, fais ton devoir et ne crains personne; es ist – und billig, il est juste et équitable; c'est de toute justice; es geschieht ihm –, (*littér.* cela lui arrive justement) c'est ce qu'il a mérité; *e)* *adv.* exactement; précisément; tout à fait; bien; etwas nicht – wissen, ne pas savoir bien qc.; avoir de qc. une connaissance imparfaite, des souvenirs confus; nicht – bei Verstande sein, ne pas jouir de toute sa raison; avoir l'esprit tant soit peu dérangé; – aus dem Innersten kommen, sortir du fond même (*ex.* du cœur); ‖ grand; fort; vrai; *adv.* grandement; réellement; vraiment; très; fort; beaucoup; eine -e Freude, une grande joie, une joie sincère; *fam.* ein -er Narr sein, être un vrai *ou* vraiment fou; avoir complètement perdu la raison; etwas Rechtes lernen, apprendre qc. de bon, acquérir des connaissances solides; *fam.* es ist nichts Rechtes an ihm, il n'y a en lui rien de solide, c'est un homme de peu de valeur, il ne vaut pas grand'chose; – gut, fort bon, excellent; fort bien, très-bien; ‖ 2° (*lat.* dexter) droit; du côté droit; -e Hand, (die) Rechte, main droite; zur -en (Hand), -er Hand, rechts, à droite; -e Seite, *a)* côté droit; *b)* endroit, beau côté (d'une étoffe); recto (d'un feuillet), *m.*

Recht (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* right, *suéd.* rætt) 1° ce qui est juste, ce qui convient, ce qui s'accorde avec les lois *ou* avec la raison: droit; titre, *m.*; raison, *f.*, jedem sein – gewähren, garantir, respecter le(s) droit(s) de chacun; faire droit, rendre justice à tout le monde; einem – geben, donner raison à qn; – haben, avoir raison; das – haben, avoir le droit (*ex.* de se défendre); être autorisé (à qc.); mit –, avec raison; mit – oder Unrecht, à tort ou à raison; mit gutem –, à bon droit; mit welchem –, (*littér.* avec) de quel droit? à quel titre? ein Recht über etwas haben, avoir (*littér.* un droit sur qc.) le droit de disposer de qc. *ou* de commander à qc.; – über Leben und Tod, droit de vie et de mort; – an *ou* auf etwas, droit à *ou* sur qc.; droit de prétendre à qc., d'exiger qc.; 2° (règles d'où découlent les droits) droit, *m.*; loi(s) *f.* (*pl.*); code, *m.*; was Rechtens ist, ce qui est statué par les lois; von -s wegen, de par la loi; ‖ jurisprudence (v. Rechtswissenschaft), *f.*; droit, *m.*; sich den -en widmen, se destiner, se livrer à l'étude du droit; *fam.* faire son droit; ‖ (application des lois, administration de la) justice, *f.*; das – versagen, dénier la justice (à qn); Gewalt für – ergehen lassen, substituer la force à la justice; im Wege Rechtens, par les voies de droit, par un recours à la justice; ‖ jugement, arrêt (de justice), *m.*; – sprechen, prononcer des arrêts (de justice); rendre la justice.

Rechte (´⏑) *subst. m. f. et n.* v. Recht, *adj.*

***Rechteck** (´–) *n.* (parallélogramme) rectangle, *m.*; ‖ -ig, *adj.* rectangulaire; rectangle.

Rechten (´⏑) *vn.* (av. haben) plaider, être en procès; *fig.* disputer; se quereller; *fam.* chicaner.

***Rechtfertigen** (´–⏑⏑) *va.* 1° *obsol.* traduire en justice; ‖ justicier; exécuter; 2° *accept. usuelle* justifier; disculper; sich –, se justifier, se disculper; se laver (d'un reproche); ‖ -d, justificatif; (Théol.) justifiant.

***Rechtfertigung** (´–⏑⏑) *f.* justification; défense, *f.*; -sschrift, *f.* écrit, mémoire justificatif, *m.*; pièce justificative, *f.*

***Rechtgläubig** (´–⏑) *adj.* qui a la vraie croyance, orthodoxe; ‖ (der) -e, *m.* vrai croyant, fidèle, *m.*

***Rechtgläubigkeit** (´–⏑⏑) *f.* orthodoxie, *f.*

***Rechthaber** (´–⏑) *m.* (celui qui prétend avoir toujours raison) esprit pointilleux *ou* prétentieux; *fam.* ergoteur, chicaneur, *m.*

***Rechthaberei** (´⏑⏑´) *f.* pré-

tention d'avoir toujours raison; présomption, arrogance, *f.* esprit de chicane, *m.* ergoterie, *f.*

Rechtlich (–́⏑) *adj.* 1° (qui s'accorde avec la justice) juste; légal; légitime; 2° (qui aime la justice) loyal; probe, honnête; 3° (qui concerne la, qui est fondé sur la justice *ou* la jurisprudence) judiciaire; juridique (v. Gerichtlich); ‖ *adv.* 1° légalement; 2° loyalement, avec loyauté, avec probité; 3° par (des) voies judiciaires; d'une manière juridique; en légiste.

Rechtlichkeit (–́⏑–) *f.* 1° justice; légalité; légitimité; 2° loyauté, honnêteté, probité, *f.*

• **Rechtlinig** (–́–⏑) *adj.* rectiligne.

• **Rechtlos** (–́–) *adj.* 1° qui manque de droits, privé, dépouillé de ses droits; privé de l'exercice de ses droits *ou* du bénéfice de la loi; mis hors la loi; 2° (qui manque de justice) qui n'est pas autorisé par la loi, illégal, illégitime; arbitraire; inconstitutionnel; ‖ *adv.* illégalement; arbitrairement.

• **Rechtlosigkeit** (–́⏑⏑–) *f.* 1° absence de droits *ou* de garanties légales, *f.*; arbitraire, *m.*; anarchie, interdiction des droits (civils, etc.), mort civile *ou* politique; proscription; 2° illégalité; inconstitutionnalité, *f.*; arbitraire, *m.*

• **Rechtmäßig** (–́–⏑) *adj.* conforme au droit *ou* à la loi, légitime; légal; juste, équitable; ‖ *adv.* légitimement; avec justice.

• **Rechtmäßigkeit** (–́–⏑–) *f.* légitimité; validité; justice, *f.*

Rechts (–́) *adv.* à droite; sur la droite (v. Recht, 2°); – um! (tournez) à droite!

• **Rechtsanspruch** (–́–⏑) *m.* (*de* Recht, *subst.*) prétention fondée en droit, prétention légitime; demande judiciaire, *f.*

• **Rechtsbeistand** (–́––) *m.* (assistant judiciaire) conseil; avocat; défenseur, *m.*

• **Rechtsbeflissen** (–́⏑–⏑) *adj.* qui se livre à l'étude du droit; der –e, l'étudiant, l'élève en droit, *m.*

• **Rechtsbeständig** (–́⏑–⏑) *adj.* (qui subsiste devant la loi) valide; valable; authentique; ‖ *adv.* validement, valablement.

• **Rechtsbeständigkeit** (–́⏑–⏑–) *f.* validité; authenticité; valeur juridique, *f.*

• **Rechtschaffen** (–́–⏑) *adj.* (*primit.* bien conditionné, v. Beschaffen) loyal; intègre; brave (v. Rechtlich, 2°); ‖ *adv.* 1° loyalement; honnêtement, en homme de bien; 2° *pop.* comme il faut; vigoureusement; à outrance.

• **Rechtschaffenheit** (–́–⏑–) *f.* loyauté; intégrité, droiture, *f.* (v. Rechtlichkeit, 2°).

• **Rechtschreibung** (–́–⏑) *f.* 1° action d'écrire correctement, action d'orthographier, *f.*; 2° (art d'écrire correctement; manière d'écrire les mots) orthographe, *f.*; Fehler gegen die –, faute d'orthographe, *f.*

• **Rechtsfall** (–́–) *m.* cas de droit, fait *ou* événement judiciaire, *m.*; cause, *f.*

• **Rechtsform** (–́–) *f.* forme judiciaire, *f.* formes (juridiques), *f. pl.*

• **Rechtsfrage** (–́–⏑) *f.* question de droit, *f.*

• **Rechtsgang** (–́–) *m.* marche, *f.* cours de la justice, *m.*; procédure, *f.*

• **Rechtsgelehrsamkeit** (–́⏑–́⏑–) *f.* science du droit *ou* des lois, jurisprudence, *f.*

• **Rechtsgelehrt** (–́⏑–) *adj.* versé dans la science du droit; (der) –e, (le savant) jurisconsulte, légiste; juriste, *m.*

• **Rechtsgültig**, *adj.* v. Rechtsbeständig; **Rechtsgültigkeit**, *f.* v. Rechtsbeständigkeit.

• **Rechtshandel**, *m.* affaire, cause (judiciaire), *f.*; procès, *m.*

• **Rechtshängig** (–́––) *adj.* pendant (à tel tribunal); dont tel ou tel tribunal a été saisi.

• **Rechtshülfe** (–́–⏑) *f.* assistance de la justice, *f.*

• **Rechtskraft** (–́–) *f.* force de loi; force de chose jugée, *f.*; – ertheilen, (*littér.* attribuer force de loi) valider (*ex.* un arrêt).

• **Rechtskräftig** (–́–⏑) *adj.* qui a force de loi; qui a l'autorité d'une chose jugée.

• **Rechtskunde** (–́–⏑) *f.* 1° connaissances, *f. pl.* science en matière de droit, *f.*; 2° v. Rechtsgelehrsamkeit.

• **Rechtskundig** (–́–⏑) *adj.* versé dans la connaissance du droit *ou* des lois; (der) –e, (l') homme de loi; jurisconsulte, *m.* (*compar.* Rechtsgelehrt).

• **Rechtslehre** (–́–⏑) *f.* 1° enseignement du droit, *m.*; 2° v. Rechtsgelehrsamkeit; 3° traité de jurisprudence, *m.*

• **Rechtslehrer** (–́–⏑) *m.* professeur de *ou* en droit; légiste; docteur de la loi, *m.*

• **Rechtsmittel** (–́–⏑) *n.* moyen de droit, moyen judiciaire; moyen légal, *m.*

• **Rechtspflege** (–́–⏑) *f.* administration de la justice, *f.*

• **Rechtsprechung** (–́–⏑) *f.* action, *f. ou* art de parler correctement, *m.* orthoépie; orthologie, *f.*; art de bien articuler *ou* accentuer les mots, *m.* accentuation juste; prononciation correcte, orthophonie, *f.*; langage correct, *m.*

• **Rechtssache** (–́–⏑) *f.* v. Rechtshandel.

• **Rechtssprache** (–́–⏑) *f.* langage (technique) des jurisconsultes, *m.*; termes de jurisprudence, *m. pl.*; langage usité dans les actes judiciaires, style, *m.* termes de palais, *m. pl.*

• **Rechtsspruch** (–́–) *m.* arrêt de (la) justice, *m.* sentence (judiciaire), *f.*; jugement, *m.*

• **Rechtsstand** (–́–) *m.* (*littér.* position judiciaire, *c.-à-d.* état de celui qui relève de la compétence de tel ou tel juge) juge compétent, *m.* (*compar.* Gerichtsstand); compétence, *f.*

• **Rechtsständig** (–́–⏑) *adj.* qui relève, qui ressort de telle ou telle juridiction, ressortissant, justiciable.

• **Rechtsstatt**, *f.* v. Rechtsstand.

• **Rechtsstreit** (–́–) *m.* 1° (contestation en justice) litige, procès, *m.*; 2° controverse, polémique sur qq. point de jurisprudence, *f.*

• **Rechtsverdreher** (–́–⏑⏑) *m. fam.* (*littér.* celui qui fausse le droit) robin, chicaneur, *m.*

• **Rechtsverfassung** (–́⏑–⏑) *f.* organisation judiciaire, justice, *f.*

• **Rechtsverhandlung** (–́⏑–⏑) *f.* acte de (la) justice, *m.*; actes, débats judiciaires, *m. pl.*

• **Rechtsverständig** (–́⏑–⏑) *adj.* v. Rechtskundig.

• **Rechtswidrig** (–́–⏑) *adj.* illégal (v. Widerrechtlich).

• **Rechtswissenschaft** (–́–⏑–) *f.* 1° v. Rechtskunde; 2° science qui traite du droit et des lois; 3° (ensemble des connaissances relatives au droit) jurisprudence, *f.*

• **Rechtswohlthat** (–́––) *f.* bénéfice (de droit), *m.*

• **Rechtszwang** (–́–) *m.* 1° soumission forcée à la loi, *f.*; 2° v. Gerichtszwang.

• **Rechtwink(e)lig** (–́–⏑⏑) *adj. et adv.* à angle(s) droit(s); en équerre; rectangulaire; rectangle; orthogonal.

† **Recitativ** (⏑⏑⏑–́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (Mus.) récitatif, *m.*

• **Reckbank** (–́–) *f.* (*littér.* banc à extension, v. Recken) chevalet, *m.*

Recke (–́⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*island.* reckr, *compar.* Recken) *autrefois* jeune homme; vaillant guerrier; héros (d'une stature colossale); géant, *m.*

Recken (–́⏑) *va.* (*goth.* rakjan, *suéd.* recka; *compar.* Reichen, Strecken, *et le lat.* regere, porrigere) étendre (avec force), allonger; étirer (*ex.* du fer); détirer; tirer (*ex.* une peau); sich –, s'étendre, s'allonger; ‖ *obsol. et pop.* étendre (*ex.* la main, v. Ausstrecken); dresser (*ex.* la tête, v. Aufrichten); ‖ das –, l'extension, *f.*; l'allongement, *m.*; le tirage (*ex.* des draps).

• **Reckzeug** (–́–) *n.* (appareil dont on se servait autrefois pour étendre *ou* pour disloquer les membres d'un accusé) instruments de torture, *m. pl.*; chevalet, *m.*

† **Recognosciren** (⏑⏑⏑–́⏑) *va. et obsol.* reconnaître, aller à la découverte (*ex.* de l'ennemi); faire une reconnaissance.

† **Recrut** (⏑–́) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) recrue, *f.* conscrit, *m.*

† **Recrutiren** (⏑⏑–́⏑) *vn.* (av. haben) faire des recrues *ou* des enrôlements; ‖ *va.* enrôler (*ex.* un soldat); recruter (*ex.* un régiment); ‖ sich –, se recruter, se compléter; ‖ das –, die Recrutirung, le recrutement; les enrôlements, *m. pl.*

† • **Recrutirungspferd**, *n.* cheval de remonte, *m.*

†† **Rectificiren** (⏑⏑⏑–́⏑) *va.* rectifier; ‖ das –, die Rectificirung, la rectification.

† **Rector** (–́⏑) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 19) recteur; régent (d'un collége communal), *m.*

Rede (–́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Reden) (*autref.* Redja, parole *et* raison; *compar. le lat.* ratio, oratio) 1° (faculté de parler, de discourir) don de la parole, *m.*; éloquence (v. Beredsamkeit); 2° façon de parler, de s'énoncer, de discourir; élocution; parole, *f.*; langage; discours, *m.*; gebundene –, (discours assujetti *à une certaine mesure*) poésie; ungebundene –, (discours non assujetti *à la mesure*, etc.) prose, *f.*; 3° (action de parler, etc.) parole, *f.*; discours, *m.*; conversation, *f.*; *plus particulièrement* discours (soutenu *ou* oratoire), *m.*; oraison; haran-

gue (v. Anrede), *f.*; (Kanzelrede) sermon, *m.*; davon ist nicht die Rede, il n'est pas (*littér.* discours) question de cela, il ne s'agit pas de cela; personne n'en parle *ou* n'en a dit un mot; das ist der – nicht werth, cela ne vaut pas la peine d'en parler; in – stehende Sache, chose dont il s'agit, chose en question; die – fiel darauf, (*littér.* le discours tomba sur cela) il nous arriva d'en parler; il en fut question; on se mit à débattre cette question; einem in die – fallen, interrompre (le discours de) qn (v. Fallen); 4° chose dont on parle, *f.*; (sujet *ou* contenu d'un) discours, *m.*; paroles, *f. pl.*; propos, *m.*; vergessen Sie Ihre – nicht, n'oubliez pas votre discours, ce que vous avez dit, ce que vous alliez dire; seltsame –n führen, tenir des discours *ou* un langage étrange(s); ‖ histoire, *f.*; bruit, *m.* (v. Gerücht, Gerede); es geht die –, le bruit court, on dit; 5° raison, *f.* compte, *m*; explications, *f. pl.* (v. Rechenschaft, Verantwortung); zur – stellen *ou* setzen, demander raison (à qn de qc.); – stehen, – und Antwort geben, donner des explications (à qn); répondre (à qn de qc.); faire réponse (à qn); ‖ 6° *obsol.* raison (v. Vernunft); cause; preuve, *f.*

*Redeart (⏑ ⏑ ⏑) *f.* manière *ou* façon de parler: 1° élocution; diction, *f.*; langage; style, *m.*; 2° prononciation (*syn.* Sprechweise), *f.*; 3° v. Mundart.

*Redebild (⏑ ⏑ ⏑) *f.* figure de rhétorique; métaphore, *f.*

*Redeform (⏑ ⏑ ⏑) *f.* forme du discours *ou* du langage, *f.*; (Gramm.) mode, *m.*

*Redefügung (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* combinaison, *f.* enchaînement des phrases *ou* des périodes, *m.*; structure du discours, *f.* (*syn.* Satzfügung).

*Redekunst (⏑ ⏑ ⏑) *f.* art de (manier) la parole; art (du débit) oratoire, *m.*; (art de l') éloquence (v. Beredsamkeit); *plus part.* (art de bien dire) rhétorique, *f.*; *par extens.* art du discours (verbal *ou* écrit; *syn.* redende Kunst); die schönen Redekünste, les belles-lettres, la littérature (*syn.* die redenden Künste).

*Redekünstler (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* celui qui possède l'art de parler, etc. (v. Redekunst); *plus part.* rhéteur, rhétoricien; ‖ *par extens.* littérateur, *m.*

Reden (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* (*sued.* reda; *compar. l'angl.* read, lire; *le grec* ῥέω, ῥήτωρ) exprimer sa pensée par une suite de mots liés avec méthode, parler; discourir; dire; s'énoncer; converser; *fam.* causer; mit einem –, parler avec *ou* à qn, causer *ou* s'entretenir avec qn (von *ou* über etwas, de qc *ou* au sujet de qc.); deutsch –, parler allemand; er läßt nicht mit sich –, (*littér.* il ne se laisse pas parler) il n'entend pas raison, il est intraitable; –de Künste, arts qui ont pour objet de traduire la pensée par le discours, v. Redekunst, *fin*; ‖ *plus part.* prononcer un discours (en public), parler; er hat schön geredet, il a bien parlé, il a fait un beau discours; il a été éloquent; ‖ (der) Redende, celui qui parle; personnage parlant; orateur; interlocuteur, *m.*; ‖ *fig.* (traduire des idées *ou* des sentiments par des signes expressifs) redendes Bild, image parlante, animée, éloquente; –de Miene, mine expressive, fort significative; –des Wappen, armes parlantes; ‖ das –, l'action de parler; la parole; la conversation; le débit (verbal); le discours; *iron.* le parlage; *fam.* viel –s aus etwas machen, (*littér.* faire un grand parlage de qc.) faire (un) grand bruit de qc.

*Redensart (⏑ ⏑ ⏑) *f.* façon de parler (spéciale *ou* particulière); locution; phrase (toute faite), *f.*

*Redeprunk (⏑ ⏑ ⏑) *m.* pompe oratoire; *iron.* phraséologie; rhétorique; déclamation, *f.*; *fam.* phébus, *m.*

Reder (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui parle, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

Rederei (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* –en (11, 19) *fam.* parlage, *m.* (v. Gerede).

*Redesatz (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (passage du discours) période, *f.*

*Redetheil (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Gramm.) partie du discours *f.*

*Redeton (⏑ ⏑ ⏑) *m.* accent oratoire; accent pathétique; débit *ou* style oratoire; *iron.* ton déclamateur; style de rhéteur, *m.*

*Redeübung (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* exercice oratoire; essai d'éloquence, *m.*; déclamation, *f.*

Redlich (⏑ ⏑) *adj.* (*de* Rede, 6°) 1° *obsol.* raisonnable; sage; légitime; 2° loyal; honnête, probe; intègre; ‖ *adv.* loyalement; honnêtement; en honnête homme; consciencieusement.

Redlichkeit (⏑ ⏑ ⏑) *f.* loyauté, probité, droiture; bonne foi; conscience, *f.*

Redner (⏑ ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Reden) orateur; harangueur; rhéteur; rhétoricien, *m.*

*Rednerbühne (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* tribune (d'orateur), *f.*

*Rednergabe (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* don de la parole *ou* de l'éloquence; talent d'orateur, *m.*

Rednerisch (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* d'orateur; oratoire; de rhétorique; d'éloquence; éloquent.

*Rednerkunst (⏑ ⏑ ⏑) *f.* 1° art de l'orateur, art oratoire; 2° artifice de rhétorique, *m.*; alle Rednerkünste anwenden, employer toute sa rhétorique.

*Rednerstuhl (⏑ ⏑ ⏑) *m.* chaire, tribune (d'orateur), *f.* [ton.

*Rednerton (⏑ ⏑ ⏑) *m.* v. Redeton.

*Redselig (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (enclin à parler) disert; verbeux.

*Redseligkeit (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* abondance de paroles, verbosité, loquacité, *f.* [duire.

†† Reduciren (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* réduire.

Reede (⏑ ⏑) *f.* rade, *f.* v. Rhede.

†† Refectorium (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* réfectoire, *m.*

†† Referat (⏑ ⏑ ⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) rapport, *m.* (v. Bericht).

†† Referendar (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m. g.* –s, *pl.* –e (12, 17) référendaire, *m.*

†† Referent (⏑ ⏑ ⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) rapporteur, *m.*

†† Referiren (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* référer, rapporter; faire un rapport.

Reff (⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (*angl.* reef) petite voile, *f.*; 2° v. Riff; (Mar.) (bande de) ris, *m.*; 3° crochets (de portefaix), *m. pl.*

*Reffbänder, *n. pl.* 1° (Mar.) (*littér.* cordes de ris) garcettes; 2° bretelles de crochets, *f. pl.*

Reffen (⏑ ⏑) *va.* (Mar.) prendre des ris; riser, arriser (les voiles).

†† Reflectiren (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* réfléchir (v. Zurückwerfen); ‖ *vn.* (av. haben) réfléchir (v. Überlegen); ‖ avoir égard à (v. Rücksicht nehmen).

†† Reflex (⏑ ⏑) *n. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) reflet, *m.* (v. Abglanz, Wiederschein); (Méd.) irradiation, *f.* *ou* phénomène sympathique, *m.*

†† Reformation (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* –en (11, 19) réforme, réformation, *f.*

†† Reformiren (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *va.* réformer; reformirt, réformé.

†† Regal (⏑ ⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (Orgue) régale; 2° rayon, *m.* tablette (de bibliothèque), *f.*; (Imprim.) tréteau; 3° droit regalien, *m.* régale, *f.* (v. Hoheitsrecht).

† Regale (⏑ ⏑ ⏑) *n. g.* –s, *pl.* Regalien (12, 19) v. Regal, 3°.

†† Regalfolio (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* grand in-folio, *m.*

†* Regalpapier (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *n.* papier royal, *m.*

Rege (⏑ ⏑) *adj. et adv.* (*compar.* Regen *et le lat.* regere) (qui est) en mouvement; ému; actif; alerte; agile; animé; vif; – machen, mettre en mouvement, émouvoir; exciter; stimuler; ébranler; – werden, s'émouvoir; s'ébranler; s'éveiller; s'animer; se ranimer; der Wunsch wurde in ihm –, (*littér.* le désir s'éveilla en lui) il conçut le désir; ‖ das –, v. Regsamkeit.

Rege (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) 1° v. Regung; 2° (Oisel.) (*machine sur laquelle on fait manœuvrer un oiseau vivant*) paumelle, *f.*

Regel (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (11, 18) (*du lat.* regula) *primit. et provinc.* règle, *f.* (v. Lineal); ‖ *accept. usuelle* 1° règle, maxime, *f.* précepte, *m.*; – des Dreisatzes, – de Tri, (la) règle de trois *ou* de proportion; in der –, *a*) dans la règle, en bonne règle; *b*) règle générale, le plus souvent, communément; 2° (système de règles) théorie, *f.*; statuts, *m. pl.* règle; méthode, *f.*; ‖ nach –n handelnd, geordnet *etc.* qui agit, (qui est) disposé d'après des règles, méthodique.

Regeling (⏑ ⏑ ⏑) *f. pl.* –en (11, 19) (*du subst. provinc.* Regel, *m.* verrou, v. Riegel) (Mar.) lisse, preceinte, *f.*

*Regellos (⏑ ⏑ ⏑) *adj. et adv.* sans règle; irrégulier; déréglé.

*Regellosigkeit (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* dérèglement, *m.*; irrégularité, *f.*

*Regelmäßig (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* conforme à la règle, régulier; réglé; cadencé; normal; ‖ *adv.* régulièrement; selon la règle; avec ordre; – leben, (vivre selon la règle) mener une vie régulière *ou* réglée; – gebaute Thiere, (animaux bien conformés, d'une structure symétrique) artiozoaires, artiomorphes, *m. pl.*

*Regelmäßigkeit (⏑ ⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* régularité; symétrie, *f.*; ordre, *m.*; harmonie, *f.*

Regeln (⏑ ⏑) *va.* régler (nach etwas, sur qc); conformer (à qc.); régulariser; réglementer; ‖ geregelt, réglé; régulier (v. Regelmäßig).

*Regelrecht (⏑ ⏑ ⏑) *adj.* conforme aux règles, méthodique; ‖ *adv.* avec méthode, méthodiquement (*compar.* Regelmäßig).

*Regelwidrig (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (qui est) contraire à la règle *ou* aux règlements; irrégulier; ‖ *adv.* con-

trairement à la règle; ganz –, contre toutes les règles.

Regen (´⌣) *va.* (*de* Rege) (imprimer un mouvement faible) mouvoir, remuer; sich –, se mouvoir; (se) remuer; s'agiter; *fam.* bouger; es regt sich kein Lüftchen, (*littér.* il ne s'agite aucun souffle d'air) un calme parfait règne dans l'atmosphère; ‖ *fig.* naître, poindre; commencer à s'agiter, à troubler le repos (*ex.* du cœur); se faire sentir; es regte sich in ihm der Wunsch, le désir se manifesta en lui, s'insinua dans son cœur; il sentit naître en lui le désir; ‖ *par extens.* sich –, se mouvoir avec vivacité, s'agiter, remuer; se donner du mouvement *ou* de l'exercice.

Regen (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* rign, *island.* regn, *angl.* rain; *compar.* le grec βρέχειν, *lat.* rigare, arroser) pluie, *f.*; starker –, heftiger –, pluie forte, grosse (et abondante) pluie; (Météor.) pluie de dégroupement (*compar.* Gewitterregen, Regenguß); feiner –, pluie fine, (Météor.) pluie de précipité; feiner, dünner und kalter –, pluie fine et froide, bruine (*syn.* Staubregen), *f.*; *prov.* aus dem – in die Traufe kommen, (*littér.* venir de la pluie dans l'égout) se jeter dans l'eau de peur de la pluie, tomber de Charybde en Scylla; ‖ *par extens.* (choses qui tombent en grande quantité) pluie (*ex.* d'or, de pierres, etc.); grêle (*ex.* de balles), *f.*; ‖ *en compos.* de pluie, pluvieux; pluviatile; pluvial; (Sciences nat.) pluvio..., hyéto..., ombro...

* **Regenbach** (´⌣⌣) *m.* (ruisseau produit *ou* gonflé par la pluie) torrent, *m.*; ravine, *f.*

* **Regenbogen** (´⌣⌣⌣) *m.* arc-en-ciel, iris, *m.*; -artig, *adj.* qui ressemble à l'arc-en-ciel (par sa forme *ou* par ses couleurs); irisé; -artiges Farbenspiel, (phénomène de l') irisation; iridation, *f.*; -farbig, *adj.* (qui est de) couleur d'arc-en-ciel; qui reflète des couleurs irisées; irisé; (Dermat.) -flechte, herpes iris, *m.*; (Anat.) -haut, *f.* (membrane) iris, *m.* (v. Iris).

* **Regenfeuer** (´⌣⌣⌣) *n.* (Artif.) (*littér.* feu sous forme de pluie) pluie de feu, *f.*

* **Regengestirn** (´⌣⌣⌣) *n.* constellation qui annonce la pluie, *f.*; *plus partic.* pléiades, *f. pl.* (v. Siebengestirn).

* **Regenguß** (´⌣⌣) *m.* (pluie d'averse, ondée; (– mit Hagel) giboulée, *f.*

Regenhaft, *adj.* v. Regnicht.

* **Regenkappe**, *f.* capuchon, *m.* cape (contre la pluie), *f.*

* **Regenluft** (´⌣⌣) *f.* air pluvieux *ou* pluviatile, *m.*

* **Regenmantel** (´⌣⌣⌣) *m.* manteau pour la pluie; manteau imperméable; gros manteau, *m.*; (Guerre) capote, *f.*

* **Regenmesser**, *m.* (instrument à l'aide duquel on détermine la quantité d'eau de pluie qui tombe) pluviomètre, hyétomètre, ombromètre, *m.*

* **Regenmonat** (´⌣⌣⌣) *m.* mois pluvieux; (Calendr. Républ.) pluviôse, *m.*

* **Regenpfeifer** (´⌣⌣⌣) *m.* pluvier, *m.* charadrius (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers).

* **Regenrinne** (´⌣⌣⌣) *f.* gouttière (qui sert à l'écoulement des eaux de pluie); scotie (d'une colonne), *f.*

* **Regenschauer** (´⌣⌣⌣) *m.* (pluie soudaine et passagère) ondée; giboulée, *f.* (*compar.* Regenguß).

* **Regenschirm** (´⌣⌣) *m.* parapluie, *m.*; ‖ (Bot.) ombelle, *f.* (v. Dolde, Schirm).

† **Regent** (-´) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) régent; ‖ prince (regnant), souverain, *m.*; -in, *f.* régente; princesse (régnante), souveraine, *f.*

* **Regentag** (´⌣⌣) *m.* jour pluvieux, *m.*

* **Regentropfen** (´⌣⌣⌣) *m.* [goutte de pluie, *f.*

† **Regentschaft** (-´⌣) *f.* 1° régence, *f.*; 2° règne (v. Regierung), *m.*

* **Regenvogel** (´⌣⌣⌣) *m.* oiseau qui annonce la pluie, oiseau pluvial; *plus partic.* courlis de terre, œdicnème ordinaire, *m.* (oiseau échassier, *tribu* pluviers; *compar.* Regenpfeifer).

* **Regenwasser** (´⌣⌣⌣) *n.* eau de pluie, eau pluviale, *f.*

* **Regenwetter** (´⌣⌣⌣) *n.* temps de pluie, temps pluvieux, *m.*

* **Regenwind** (´⌣⌣) *m.* vent de pluie, vent pluvieux, *m.*

* **Regenwolke** (´⌣⌣⌣) *f.* nuage chargé de pluie, *m.*; nuée pluvieuse, *f.*

* **Regenwurm** (´⌣⌣) *m.* ver (*littér.* pluvial) de terre, lombric (terrestre), *m.* (genre d'annélides, *fam.* terricoles).

* **Regenzeit** (´⌣⌣) *f.* temps pluvieux, *m.*; saison des pluies, *f.*

Regieren (-´⌣) *va.* (*du lat.* regere; *compar.* Regen, Richten) donner la direction (*aux mouvements de qc.*), diriger; conduire; gouverner (*ex.* un vaisseau); manier (*ex.* un cheval); *plus particulièrement* (régler les actions d'êtres raisonnables) gouverner; régir; commander à; *fig.* (Gramm.) gouverner, régir (*ex.* l'accusatif); ‖ *absol.* gouverner (un état); être chef du gouvernement, régner; *fig.* prédominer; régner; ‖ -d, qui gouverne, etc. gouvernant; régnant; ‖ das –, v. Regierung, 1°.

Regierung (-´⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de diriger, etc., direction, *f.* (v. Leitung, Lenkung); *plus part.* gouvernement (d'un état); règne; régime, *m.*; régence, *f.*; empire, *m.*; 2° (totalité des personnes qui gouvernent) gouvernement, *m.*; régence (d'une ville, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* du *ou* de gouvernement; gouvernemental; officiel.

* **Regierungsform**, *f.* (forme de) gouvernement, *m.*; forme (monarchique, républicaine, etc.), *f.*

* **Regierungskunst** (-´⌣⌣) *f.* art de gouverner (un état), *m.*; science du gouvernement, science gouvernementale; politique, *f.*

* **Regierungsrath**, *m.* conseiller du gouvernement *ou* de (la) régence, *m.*

† **Regiment** (-⌣´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*du lat.* regimen) 1° *obsol. et fam.* régime, gouvernement (v. Regierung); 2° (Organ. milit.) régiment, *m.*

†† **Regimentsadjutant**, *m.* adjudant-major, aide-major, *m.*

† * **Regimentsarzt** (-⌣´⌣) *m.* (médecin *ou* chirurgien de régiment) chirurgien-major, *m.*

†† **Regimentsquartiermeister**, *m.* quartier-maître (d'un régiment), maréchal des logis, *m.*

†† **Regimentstambour**, *m.* tambour-major, *m.*

† * **Regimentsunkosten**, *pl.* faux frais d'un régiment, *m. pl.*; *fig. fam.* auf – leben, vivre sur le commun.

Register (-´⌣) *n.* (12, 16) (*du lat.* regerere, inscrire) 1° liste, *f.*; catalogue, *m.* (v. Verzeichniß); *plus particulièr.* (Libr.) table (de matières), *f.* index, *m.*; im schwarzen – stehen, (*littér.* être placé dans l'index noir) être à l'index; être mal noté; 2° (livre où l'on inscrit qc. par ordre alphabétique) registre; 3° (succession de choses de même espèce) (Orgue) jeu d'orgues; registre; (Chim., Imprim.) registre, *m.*

* **Registerofen** (-´⌣⌣⌣) *m.* (Chim.) fourneau à registres, *m.*

* **Registerpapier** (-´⌣⌣´) *n.* papier de comptes, *m.*

* **Registerschiff**, *n.* vaisseau de registre, *m.*

† **Registrator** (-⌣´⌣) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) registrateur; greffier; archiviste, *m.*

† **Registratur** (-⌣⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) greffe, *m.*

† **Registriren** (-⌣´⌣) *va.* enregistrer.

Regnen (´⌣) *vn.* (av. haben) *unip.* pleuvoir; es regnet, il pleut; ‖ die Wolke regnet, la nuée laisse échapper de la pluie; ‖ *va.* 1° pleuvoir; es regnet Kugeln, il pleut des balles; 2° faire pleuvoir; ‖ das –, la pluie.

Regnerisch (´⌣⌣) **Regnicht** (´⌣) *adj.* (qui menace *ou* qui amène la pluie; qui est accompagné de pluie) pluvieux.

† **Regreß** (-´) *m. g.* -sses, *pl.* -e (12, 17) recours, *m.* (v. Rückgang).

Regsam (´⌣) *adj.* (*de* Regen) mobile; actif; vif.

Regsamkeit (´⌣⌣) *f.* activité, *f.*

† **Regulär** (-⌣´) v. Regelmäßig.

† **Reguliren** (-⌣´⌣) *va.* régler (v. Regeln).

Regung (´⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (action de mouvoir; état de ce qui se meut) mouvement, *m.*; *fig.* premier(s) mouvement(s), *m.* (*pl.*); sentiment (naissant); germe; mouvement (*ex.* d'orgueil), *m.*

* **Regungslos** (´⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est) sans mouvement, immobile; dans un état d'immobilité complète.

* **Regungslosigkeit**, *f.* absence (complète) de mouvement, immobilité, *f.*; calme (parfait), *m.*

Reh (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*isl.* rá, *angl.* roe) chevreuil, *m.* (mammifère, *genre* cervus, v. Hirsch); *plus part.* (chevreuil femelle) chevrette, *f.* (*syn.* Rehziege, Rehgeiß, Ricke).

Reh (´) *f. pl.* -en (14, 19) (*compar.* Rah) (Mar.) listeau, *m.*

Reh (´) *adj.* (*compar.* Ragen *et le lat.* rigidus) raide (v. Starr, Steif); (Vétér.) fourbu.

* **Rehbock** (´⌣) *m.* chevreuil (mâle, *compar.* Reh, *n.*), *m.*

* **Rehbraten** (´⌣⌣) *m.* rôti de chevreuil, *m.*

Rhede (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* road; *du bas-allem.* Reed, prêt *à partir*) rade, *f.*

Rehden (´⌣) *va. bas-allem.* ap-

prêter ; *plus part.* (Mar.) gréer, etc. (v. Aus-rehden).

Rehder (–́⌣) *m. g.* -s (12, 16) (Mar.) agréeur ; armateur ; fréteur, *m.*

Rehderei (––⌣–́) *f.* 1° (action de gréer, etc.) gréement ; équipement ; fret, *m.* ; 2° société de gréeurs, de fréteurs, d'armateurs, *f.* ; -vertrag, *m.* traité de gréement, *m.*

Rehdung (–́⌣) *f.* 1° v. Rehderei, 1° ; 2° agrès, *m. pl.*

Rehe (–́⌣) *adj.* v. Reh, *adj.* ; ‖ *subst. f.* (Vétér.) fourbure, *f.*

* Rehfarben (–́–⌣) *adj.* (*littér.* qui est de couleur de chevreuil) fauve.

* Rehfuß (–́–) *m.* pied de chevreuil ; ‖ (Ébénist.) pied de biche, *m.*

* Rehhaar (–́–) *n.* poil de chevreuil, *m.* ; bourre, *f.*

* Rehjagd (–́–) *f.* chasse aux chevreuils, *f.*

* Rehkalb (–́–) *n.* petit chevreuil, faon de chevrette, chevrillard, *m.*

* Rehkeule (–́–⌣) *f.* cuissot de chevreuil, *m.*

* Rehleder (–́–⌣) *n.* peau de chevreuil (corroyée), *f.* chevrotin, *m.* ; rehledern, *adj.* de peau de chevreuil.

Rehling (–́⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. (gemeiner) Pfefferling.

* Rehposten (–́–⌣) *m.* chevrotine, *f.*

* Rehrücken (–́–⌣) *m.* (dos *ou* cimier du chevreuil, *m.*

* Rehschrot (–́–) *n.* (gros plomb dont on se sert pour tirer le chevreuil) chevrotines, *f. pl.*

* Rehwild(bret), *n.* (*littér.* gibier de chevreuil) 1° chevreuils, *m. pl.* ; 2° viande de chevreuil, *f.*

* Rehziege (–́–⌣) *f.* v. Reh, *n.*

* Rehziemer (–́–⌣) *m.* v. Rehrücken.

Reibe (–́⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Reiben) râpe, *f.* ; égrugeoir, *m.*

* Reibeisen (–́–⌣) *n.* (fer à râper) v. Reibe.

* Reib(e)holz (–́⌣–) *n.* 1° (*littér.* bois à frotter, à broyer) cylindre de bois ; pilon *ou* marteau de bois ; maillet, *m.* ; 2° (bois qui garantit contre le frottement) (Mar.) défense, *f.*

* Reibekeule (–́⌣–⌣) *f.* (*littér.* masse à broyer) pilon à broyer, *m.*

* Reibelappen (–́⌣–⌣) *m.* (*littér.* chiffon à frotter) frottoir, *m.*

Reiben (–́⌣) (76, *b*) *va.* (*holl.* vryven, *sued.* rifwa, *angl.* rub ; *compar. le grec* τρίβειν, *lat.* tero) 1° (*passer un corps à la surface de qc. en pressant*) frotter ; (Méd.) frictionner ; eine Salbe in die Haut –, faire pénétrer un onguent dans le derme par des frictions, frictionner la peau avec une pommade pour en favoriser l'absorption ; sich die Augen –, se frotter les yeux, passer la main sur les yeux ; sich an einem –, se frotter contre qn, *fig. fam.* se frotter, s'attaquer à qn, provoquer, narguer qn ; 2° (*préparer, diviser, pulvériser en frottant*) râper (*ex.* du tabac) ; broyer (*ex.* des couleurs) ; (Pharm.) triturer ; porphyriser ; ‖ (das) –, (le) frottement ; frottage (*ex.* du plancher) ; (Méd.) frictionnement, *m.* frictions, *f. pl.* ; ‖ broiement, *m.*

Reiber (–́⌣) *m. g.* -s (12, 16) frotteur ; broyeur, *m.*

* Reib(e)schale (–́–⌣) *f.* jatte, écuelle à broyer, *f.* ; (Pharm.) vase (de terre, etc.), *m.* ; capsule (de verre, etc.), *f.*

* Reib(e)stein (–́–) *m.* 1° pierre à broyer, pile ; (Peint.) molette, *f.* ; 2° (pierre sur laquelle on broie) marbre ; porphyre, *m.*

* Reib(e)zeug (–́–) *n.* (*littér.* appareil à frotter) frottoir, *m.* ; (Phys.) coussinets (électriques), *m. pl.*

Reich (–́) *adj.* (*goth.* reiki, *angl.* rich, *ital.* ricco ; *compar.* Reichen) (*primitiv.* étendu, grand, puissant) abondant, copieux, fertile, riche ; *plus part.* (qui possède beaucoup de biens) riche, opulent ; (Géol.) riche (en minéraux précieux), plusiaque ; ‖ (qui annonce la richesse) riche ; somptueux ; ‖ – sein an etwas, être abondant *ou* riche, abonder en qc. ; – werden, devenir riche, s'enrichir ; ‖ *adv.* abondamment ; richement.

Reich (–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* reiki, *suéd.* rike ; *compar.* Reich, *adj.*) 1° puissance, domination, *f.* pouvoir ; empire ; règne, *m.* ; Dein – komme, que ton règne arrive ; Dein ist das –, à toi est l'empire ; 2° (étendue de la puissance *ou* des pays soumis à la domination de qn ; totalité des choses soumises aux mêmes lois) royaume ; empire ; règne (*ex.* de la grâce), *m.* ; république (*ex.* des lettres) ; *f.* ; *plus part.* (Hist.) empire (germanique), *m.* ; ‖ *en compos.* de l'empire ; impérial.

Reiche (–́⌣) (der –) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Reich, *adj.*) (homme) riche ; *iron.* richard, *m.*

Reichen (–́⌣) (*island.* reikia, *angl.* reach ; *compar. le lat.* regere, por-rigere, *le grec* ὀρέγειν *et l'adj.* Reich) *vn.* (av. haben) s'étendre, arriver (jusqu'à) ; remonter (*ex.* jusqu'à la poitrine) ; descendre (*ex.* jusqu'aux pieds) ; *fam.* aller (*ex.* jusqu'à ...) ; *plus particulièrement* atteindre (à telle hauteur *ou* distance *en étendant le bras*) ; porter (*se dit* de la vue, d'un projectile, etc.) ; étendre ses effets à ; *s'applique au temps et à la quantité* : s'étendre ; se prolonger ; durer ; suffire ; mit etwas –, (*littér.* arriver *assez loin* avec qc.) avoir assez d'une chose ; ‖ *va.* einem etwas –, tendre, présenter, faire passer qc. à qn ; administrer (*ex.* une potion à qn) ; *fig.* donner ; fournir ; ‖ -d, 1° qui s'étend (à...) ; 2° qui tend, etc. ; ‖ (das) –, 1° (l')état de ce qui s'étend, *m.* ; étendue, *f.* ; 2° action de tendre, etc. ; administration, *f.*

* Reichhaltig (–́–⌣) *adj.* (qui contient beaucoup de choses) riche ; abondant ; substantiel ; ‖ *adv.* richement.

* Reichhaltigkeit (–́–⌣⌣) *f.* richesse, abondance (de matières), *f.*

Reichlich (–́⌣) *adj.* (*primit.* qui annonce la richesse) (plus que) suffisant, large, abondant ; copieux ; mehr als –, surabondant ; ‖ *adv.* largement, abondamment ; copieusement ; richement.

* Reichsabschied (–́––) *m.* recez de l'empire, *m.*

* Reichsadler (–́–⌣) *m.* aigle impérial, *m.*

* Reichsapfel (–́–⌣) *m.* (*littér.* pomme de l'empire) globe impérial, *m.*

* Reichsarmee (–́––) *f.* armée de l'empire, *f.*

* † Reichscollegium (–́––́⌣⌣) *n.* collège des états de l'empire *ou* du corps germanique, *m.*

* Reichsbürger (–́–⌣) *m.* citoyen d'un *ou* de l'empire, *m.* (v. Reich) ; regnicole ; *plus part.* (Hist. d'Allem.) bourgeois *ou* habitant d'une ville impériale, *m.*

* Reichserbe (–́–⌣) *m.* héritier de l'empire *ou* de la couronne, *m.*

* Reichsfahne (–́–⌣) *f.* bannière de l'empire, *f.*

* Reichsfolge (–́–⌣) *f.* succession à la couronne, *f.*

* Reichsfrei (–́–) *adj.* (Hist. d'Allem.) (qui ne reconnaît que la souveraineté de l'empire) immédiat ; impérial.

* Reichsfreiheit (–́––) *f.* dépendance immédiate (de l'empire) ; *obsol.* immédiateté ; immédiation, *f.*

* Reichsfreiherr (–́––) *m.* baron de l'empire, *m.*

* Reichsfürst (–́–) *m.* prince de l'empire, *m.*

* Reichsfuß (–́–) *m.* titre des monnaies de l'empire, *m.*

* Reichsgericht (–́⌣–) *n.* tribunal de l'empire, *m.* cour supérieure de l'empire, *f.*

* Reichsgeschichte (–́⌣–⌣) *f.* histoire d'un empire *ou* de l'empire (germanique), *f.*

* Reichsgesetz (–́⌣–) *n.* loi, constitution d'un état (royaume, empire, etc.) ; *plus part.* loi de l'empire (germanique), *f.*

* Reichsglied (–́–) *n.* membre de l'empire, *m.*

* Reichsgraf (–́–) *m.* comte de l'empire, *m.*

* Reichshofrath (––́–) *m.* 1° conseil aulique de l'empire ; 2° conseiller aulique de l'empire, *m.*

* Reichshülfe (–́–⌣) *f.* subsides dus à l'empire, *m. pl.*

* † Reichsinsignien, *f. pl.* insignes, attributs *ou* ornements de l'empire, *m. pl.* marques de la puissance impériale, *f. pl.*

* Reichskammergericht (––́⌣⌣–) *n.* (tribunal de la) chambre impériale, *f.*

* Reichskleinodien (–́––́⌣⌣) *n. pl.* joyaux, ornements de l'empire, *m. pl.*

* Reichskörper (–́–⌣) *m.* (corps de l') empire ; *plus part.* (der deutsche –) (le) corps germanique, *m.*

* Reichskrieg (–́–) *m.* guerre de l'empire, *f.*

* Reichskrone (–́–⌣) *f.* couronne impériale, *f.*

* Reichsland (–́–) *n.* 1° pays, *m.* province qui dépend (immédiatement) de l'empire, *f.* ; état immédiat de l'empire, *m.* ; 2° -länder, *pl.* états (régis par des vassaux) séculaires de l'empire, *m. pl.* (*se dit par oppos. à* Kirchenländer, états ecclésiastiques).

* Reichspfennigmeister (–́⌣⌣–⌣) *m.* (Hist. d'Allem.) (*littér.* maître des deniers de l'empire) préposé d'une caisse impériale, *m.*

* Reichspflege (–́–⌣) *f.* (Hist. d'Allem.) (administration d'une province immédiate de l'empire, *f.* ; domaine de l'empire, *m.*

* Reichspfleger (–́–⌣) *m.* administrateur d'une province de l'empire, *m.*

* Reichspost (–́–) *f.* poste de l'empire, poste impériale, *f.*

* Reichspostamt (––́–) *n.* direction des postes de l'empire, *f.*

• **Reichspostmeister**, *m.* maître des postes impériales, *m.*

• **Reichsrath** (´–) *m.* 1° conseil d'état; sénat de l'empire *ou* du royaume, *m.*; *plus part.* (Hist. d'Allem.) (les trois) colléges de l'empire, *m. pl.*; 2° membre du conseil, etc.; sénateur de l'empire, *m.*

• **Reichsritter** (´–⏑) *m.* (Hist. d'Allem.) chevalier *ou* noble immédiat de l'empire, *m.*

• **Reichssache** (´–⏑) *f.* affaire d'état; affaire qui concerne l'empire, *f.*

• **Reichssaß** (´–) *m.* possesseur d'un bien *ou* d'un fief qui relève immédiatement de l'empire; feudataire de l'empire, *m.*

• **Reichsschluß** (´–) *m.* conclusion, résolution de la diète *ou* des états de l'empire, *f.*

• **Reichsschultheiß** (–´–) *m.* v. Reichsvogt.

• **Reichsstadt** (´–) *f.* ville impériale, *f.*

• **Reichsstand** (´–) *m.* état de l'empire, *m.*

• **Reichsstandschaft**, *f.* 1° qualité, dignité, *f.* prérogatives d'(un) état de l'empire, *f. pl.*; 2° corps des états de l'empire, *m.*

• **Reichstag** (´–) *m.* diète (de l'empire, du royaume), *f.*

• **Reichsthaler** (´–⏑) *m.* écu de l'empire; rixdaler, *m.* risdale, *f.*

• **Reichstruppen** (´–⏑) *pl.* troupes de l'empire, *f. pl.*

• **Reichsunmittelbar** (´–––⏑–) *adj.* v. Reichsfrei.

• **Reichsverfassung** (´⏑–⏑) *f.* constitution de l'empire, *f.*

• **Reichsversammlung** (´⏑–⏑) *f.* assemblée des états d'un royaume, etc. *ou* de l'empire (germanique), *f.*

• **Reichsverweser** (´⏑–⏑) *m.* administrateur de l'empire, régent, *m.*

• **Reichsvogt** (´–) *m.* (Hist. d'Allem.) préfet de l'empire, *m.* (*juge qui administrait la justice criminelle au nom de l'empereur*).

• **Reichsvölker** (´–⏑) *n. pl.* v. Reichstruppen.

• **Reichswährung** (´–⏑) *f.* valeur de la monnaie de l'empire, *f.*

• **Reichswappen** (´–⏑) *n.* armes de l'empire, *f. pl.*

Reichthum (´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -thümer (12, 20) (*de* Reich, *adj.*) 1° abondance; richesse; opulence, *f.*; 2° richesse(s), *f.* (*pl.*); fortune, *f.*; ‖ einen großen – besitzen (an etwas), *a*) posséder une grande richesse, un grand fonds (de qc., *ex.* de savoir); avoir une grande abondance (de qc., *ex.* de pensées), abonder, être fécond (en qc.); *b*) posséder une grande fortune; abonder en richesses; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) poly... (*ex.* – an Samen, polyspermie).

Reif (´) *adj.* (qui est arrivé à son développement entier) mûr (*se dit* des fruits, etc.); mûri; qui est en (pleine) maturité (*se dit* des blés, etc.); qui est à son point de maturité (*se dit* d'un abcès, etc.); pubère; nubile (v. Mannbar); – werden, (*littér.* devenir mûr) mûrir; das Reifwerden, la maturation; – machen, v. Reifen, *va.*

Reif (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) I. (*suéd.* rim, *angl.* rime; *compar. le grec* κρύος, κρυμός, *et le latin* pruina) gelée blanche, *f.*; givre; frimas, *m.*; ‖ *impropr.* poussière blanchâtre (qui recouvre certains fruits), pruine, fleur, *f.*; II. (*goth.* raips, *suéd.* rep) *primit.* lanière (v. Riemen); corde (v. Seil); éminence allongée, *f.*; rebord saillant; (Serr.) rouet, *m.*; ‖ rainure, cannelure, *f.* (v. Rinne); ‖ *acception usuelle* (lien circulaire) cercle, cerceau (d'une cuve, etc.), *m.*; bague (v. Ring); (Archit.) moulure ronde, *f.* astragale, *m.*; baguette, *f.*; (Blas.) sicamor, *m.*

Reife (´⏑) *f.* (*de* Reif, *adj.*) maturité; (Zeugungs-) puberté, *f.*

Reifeln (´⏑) *va.* (*de* Reif, cannelure) canneler (*ex.* une colonne); rayer (*ex.* une carabine); gereifelt, cannelé; strié; rayé.

Reifen (´⏑) I. (*de* Reif, *adj.*) *vn.* (av. sein *et* haben) devenir mûr, mûrir; venir à maturité; zum Manne –, (*littér.* parvenir à la maturité de l'homme) atteindre l'âge mûr, l'âge de la virilité; ‖ *va.* rendre mûr; mûrir; hâter la maturité *ou* la maturation de; II. (*de* Reif, gelée blanche) *vn.* (av. haben) *unip.* faire de la gelée blanche *ou* du frimas; III. (*de* Reif, cercle) *va.* 1° munir de cercles *ou* de cerceaux; 2° v. Reifeln; ‖ gereift, mûri, mûr (v. Reif, *adj.*); ‖ das –, 1° la maturation; (Bot.) la fructescence; 2° la gelée blanche (qui tombe).

Reiflich (´⏑) *adj. et adv.* (qui se fait) avec maturité; mûr; mûrement.

• **Reifmesser** (´–⏑) *n.* (Tonn.) (*littér.* couteau à tailler des cerceaux) plane, *f.*

• **Reifmonat** (´––) *m.* (mois des frimas) novembre; (Calendr. Républ.) frimaire, *m.*

• **Reifrock** (´–) *m.* jupe (*littér.* à cercles) à baleines, *f.* panier, *m.*

• **Reifschlagen** (´––) *n.* 1° (*littér.* action de battre le cerceau) jeu de cerceau, *m.*; 2° *provinc. syn. de* Reepschlagen, corderie, *f.*

• **Reifzange**, **Reifziehe**, *f.* (Tonn.) (*littér.* tenailles à cerceaux) davier, chien, *m.*

Reigen (´–) *m.* v. Reihen.

Reihe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* rige, *holl.* ry, *suéd.* ræcka, *compar.* Reichen, Recht, Richten) (*primit.* étendue; dimensions) 1° (suite de choses placées sur la même ligne *ou* disposées en long et l'une après l'autre) rangée, *f.* rang, *m.*; série; file (*ex.* de soldats); enfilade (*ex.* de chambres); suite, succession (*ex.* d'années); (Math.) série; (Imprim.) ligne (v. Zeile), *f.*; – Zähne, rang *ou* rangée de dents; in der – herumgehen, circuler dans les rangs; faire le tour; 2° (ordre *ou* disposition des choses sur une même ligne) rang; ordre (de succession); tour, *m.*; file, série, *f.*; in einer – neben einander hergehen, marcher sur un seul rang; in einer – hinter einander hergehen, aller à la file, file à file; filer; défiler; in –n stellen, mettre en rangs, ranger, aligner; in zwei –n stellen, mettre *ou* disposer sur deux rangs; sich in –n stellen, se ranger, former des rangs; in –n stehend, disposé par rangs *ou* par séries, (Hist. nat.) sérié; die – trifft mich, kommt an mich, ist an mir, c'est à moi le tour; c'est mon tour; nach der –, d'après l'ordre de succession; l'un après l'autre; chacun à son tour; ‖ *fig.* succession, série; échelle (*ex.* des êtres organisés), *f.*

• **Reihefaden**, *m.* (*de* Reihen, faufiler) (fil qui a servi à faire le) bâti, *m.*

Reihen (´⏑) I. (*de* Reihe) *va.* 1° (mettre dans un rang *ou* sur des rangs) ranger (*ex.* des soldats); ranger les files; enfiler (*ex.* des perles); sich –, se ranger; 2° (*autref.* Rigen, Rihen) (assembler avec de grands points d'aiguille) faufiler; bâtir; in Falten –, baguer; II. (*compar.* Schreien, Krähen) *vn.* (av. haben) 1° glapir (*se dit* du renard); 2° (Chasse) s'apparier.

Reihen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Reihe) 1° action de se ranger, de se placer pour la danse; 2° danse, *f.* quadrille, *m*; branle; 3° air (de danse); ranz (v. Kuhreigen), *m.*

• **Reihenfolge** (´⏑–⏑) *f.* succession (par séries); série; échelle (*ex.* des animaux), *f.*; ordre (de succession), *m.*

• **Reihenführer** (´⏑–⏑) *m.* celui qui mène la danse *ou* le branle; *iron.* meneur, *m.*

• **Reihentanz** (´⏑–) *m.* v. Reihen, 2°.

• **Reihenweise** (´⏑–⏑) *adv.* par rangs; par files; par séries.

Reiher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*provinc.* Reiger, Heigro, *angl.* heron, hern; *compar.* Häher *et* Reihen, glapir) héron, *m.* ardea (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); gemeiner grauer *ou* blauer –, héron commun, *m.* (*syn* Fischreiher); ‖ *par extens.* –, *pl. ou* -vögel, herodiens, ardéides, *m. pl.* (famille d'échassiers *qui a le genre* ardea pour type).

• **Reiherbeize** (´⏑–⏑) *f.* chasse du héron, *f.*

• **Reiherbusch** (´⏑–) *m.* 1° (Zool.) aigrette du héron; 2° (bouquet de plumes de la queue *ou*) masse du héron, *f.*

• **Reiherfalk** (´⏑–) *m.* (Faucon.) faucon héronnier, *m.*

• **Reiherfeder** (´⏑–⏑) *f.* plume de héron, *f.*

• **Reiherschnabel** (´⏑–⏑) *m.* bec de héron; ‖ (Bot.) bec-de-grue, *m.* géraine, *f.* geranium (genre de plantes, *fam.* géraniacées); schierlingsblättriger –, géraine à feuilles de ciguë, *f.*; Bisam–, géraine musquée, *f.*

• **Reiherstand**, *m.* (*littér.* séjour des hérons) héronnière, *f.*

Reihig (´⏑) *adj.* disposé par rangées (*en tel ou tel nombre ou dirigées de telle ou telle manière*), ...sérié; ...farié; ...stique.

Reim (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Rim; *primit.* succession; nombre; accord) 1° rime, *f.*; 2° mot qui rime; 3° vers (rimé), *m.* rime, *f.*; ‖ männliche, weibliche -e, rimes masculines, féminines; reiche -e, rimes riches; abwechselnde -e, rimes croisées; nicht abwechselnde -e, rimes plates; doppelte -e, rimes redoublées; unreine -e, rimes fausses, *f. pl.*

• **Reimaufgabe**, *f.* bouts-rimés, *m. pl.*

Reimen (´⏑) *vn.* (av. haben) *et v. réfl.* (sich –) rimer; *fig.* s'accorder; *fam.* aller *ou* rimer ensemble; ‖ *va.* 1° faire rimer (un mot avec un autre); 2° mettre en vers; rimer; 3° *absol. iron.* faire des vers, rimer; rimailler; ‖ *fig.* etwas (zusammen) – können, (*littér.* pouvoir rimer en-

semble qc.) trouver l'accord qu'il y a entre deux choses; ‖ -d, qui rime; ‖ gereimt, rime; ‖ das –, l'action de faire des vers; *iron.* la rimaillerie.

Reimer (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) *iron.* rimeur, rimailleur, *m.*

* Reimfrei, -los (´–) *adj.* non-rimé, blanc.

* Reimgedicht (´⌣⌣) *n.* poème rimé, *m.*

* Reimkunst (´–) *f.* art de rimer, *m.*

* Reimsatz (´–) *m.* (*littér.* phrase rimée) couplet, *m.* (v. Strophe).

* Reimschmied (´–) *m.* (*littér.* forgeron de rimes) v. Reimer.

* Reimsilbe (´⌣⌣) *f.* (syllabe qui rime) rime, *f.*; aufgegebene, vorgeschriebene -n, bouts-rimés, *m. pl.*

* Reimspruch (´–) *m.* sentence rimée, *f.*

* Reimwort (´–) *n.* (mot qui forme la) rime, *f.*

* Reimwörterbuch (´⌣⌣⌣) *n.* dictionnaire de(s) rimes, *m.*

Rein (´) *adj.* I. (*goth.* hrains, *suéd.* ren; *compar.* le grec κρίνειν, séparer) (*primit.* séparé, tamisé, mondé) 1° (qui ne contient point d'éléments hétérogènes) pur; sans mélange; clair, limpide; net; ‖ *sens moral*: pur; vrai; *plus part.* *a*) (*qui n'a aucun rapport avec la matière ou avec les sens*) abstrait; idéal; métaphysique; -e Vernunft, raison pure *ou* abstraite; -e Größenlehre, mathématiques pures *ou* abstraites; *b*) (*qui n'est pas embrouillé, où il n'y a plus d'incertitude*) clair; in's *ou* aufs Reine bringen, (*littér.* mettre au clair) élucider; arranger (une affaire); mit etwas *ou* einem aufs Reine kommen, parvenir à débrouiller *ou* arranger qc., à se rendre compte de qc., à y voir clair; s'entendre, s'arranger avec qn; 2° (qui n'est point vicié, corrompu *ou* souillé) pur; net; propre; blanc; nettoyé; sain; (Lang. bibl.) monde; *sens moral*: pur; chaste; (Arts, Littér.) correct; ‖ -e Haut, *a*) peau claire, teint clair *ou* net; *b*) (peau *ou*) corps propre *ou* net; -es Papier, papier blanc; -er Druck, impression nette *ou* correcte; ins Reine schreiben *ou* zeichnen, mettre une écriture *ou* un dessin au net; copier le brouillon d'un écrit; die Straßen – halten, tenir les rues propres; surveiller la propreté des rues; *fig.* purger les chemins (*ex.* de vagabonds); den Mund – halten, *vic.* reinen Mund halten, (*littér.* tenir la bouche nette) être discret; ‖ 3° vide; déblayé; ras; net (v. Leer, Ledig); -en Tisch machen, faire table rase; ‖ *adv.* purement; clairement; nettement; proprement; correctement, chastement; ‖ absolument; tout à fait (v. Durchaus); etwas – heraussagen, dire nettement *ou* tout net qc.; ein Glas – austrinken, vider un verre (tout net *ou*) jusqu'à la dernière goutte; II. *adj. indécl. marque* supériorité intellectuelle, conseil, prudence, ruse (*n'est usité qu'en composition*).

* Reingeist (´–) *m.* (*littér.* pur esprit) (Chim.) alcool rectifié, *m.*

Reingläubig (´⌣⌣) *adj.* 1° dont la foi est pure, candide, naïf; 2° qui professe la croyance pure, orthodoxe; puritain.

Reinheit (´–) *f.* pureté; netteté; chasteté; candeur, *f.*

Reinigen (´⌣⌣) *va.* purifier (*ex.* l'air); nettoyer (*ex.* une chambre); épurer (*ex.* de l'eau, la langue, les mœurs); curer (*ex.* un puits); se curer (*ex.* les dents); (von Koth –) décrotter; (vom Schlamm –) débourber, dégorger; ‖ éplucher (*ex.* la salade); monder (*ex.* de l'orge); purger (*ex.* la société de fripons); réformer (*ex.* un culte); (Chim.) dépurer, purger, purifier (*ex.* un métal *de tout mélange*); affiner (*ex.* l'or, *compar.* Läutern); (vom Rost –, vom Grünspan –, enlever la rouille, le vert-de-gris) décaper; ‖ rectifier (*ex.* l'alcool); (Méd.) purifier, dépurer (*ex.* le sang); purger (*ex.* le canal intestinal); débarrasser (*ex.* l'estomac); (Chir.) déterger, absterger, *obsol.* mondifier (*ex.* une plaie, un ulcère); ‖ sich –, se nettoyer; se laver; se purifier (*se dit* de l'air, etc.); se purger (durch einen Eid, par serment); ‖ -d, qui purifie; (Méd.) dépuratif; dépuratoire; purgatif; (Chir.) détersif, abstergent, abstersif; ‖ gereinigt, qui a été nettoyé, etc. propre; purifié; mondé; affiné; décapé; rectifié; épuré; réformé; purgé; débarrassé; détergé; abstergé; ‖ das –, v. Reinigung.

Reiniger (´⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui purifie, etc. (v. Reinigen); réformateur (*ex.* d'un culte); *iron.* puriste; puritain, *m.*

Reinigkeit, *f.* v. Reinheit; *n'est usité que dans le sens moral.*

Reinigung (´⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de purifier, etc. (v. Reinigen); purification, *f.* nettoyage, nettoiement; curage, *m.*; dépuration; épuration, *f.* affinage, raffinage, *m.*; rectification; détersion, abstersion; purgation, *f.*; (Culte mosaïque) gesetzliche -en, purifications légales, *f. pl.*; 2° (état de ce qui se purifie) (Chim.) défécation, *f.*; (Physiol.) (monatliche –, purgations menstruelles) menstrues, *f. pl.* flux menstruel, *m.*; (Culte cathol.) Mariä –, (fête de la) Purification, (la) Chandeleur, *f.*

* Reinigungseid (´⌣⌣⌣) *m.* serment de purgation, *m.* (Jurispr., canon.) purgation canonique, *f.*

* Reinigungsmittel (´⌣⌣⌣⌣) *n.* moyen de purification, etc.; moyen propre à entretenir la propreté (*ex.* de la peau); cosmétique; (Méd.) (moyen) dépuratif; purgatif; (Chir.) abstergent; détersif, *m.*

* Reinigungsopfer, *n.* (Antiq. Rom.) (*littér.* sacrifice de purification) lustration, *f.*

* Reinigungswasser, *n.* (eau qui sert à faire des ablutions) (Antiq.) eau lustrale, *f.*

* Reinigungswege (´⌣⌣⌣⌣) *m. pl.* (Physiol.) (*littér.* voies dépuratoires) émonctoires, *m. pl.*

Reinlich (´⌣) *adj.* 1° (qui a des apparences propres) propre, net; appétissant; 2° (qui aime la propreté) propre; ‖ *adv.* proprement.

Reinlichkeit (´⌣⌣) *f.* propreté; netteté, *f.*

* Reinschrift (´–) *f.* écriture qui a été mise au net, copie, *f.*

Reis (´) I. *n. g.* -es, *pl.* -er (12, 20) (*island.* hris, *suéd.* ris; *compar.* Reisen) (*primit.* ce qui part, ce qui s'élève *d'un tronc*) branche (mince et flexible); pousse, *f.*; scion; rejet, rejeton; (Jard.) argot, *m.* (*compar.* Schößling, Sproß); (– *ou* Abreiß) crossette; (Steck-) bouture, *f.*; ‖ *terme coll.* branches, *f. pl.* branchage; fagotage; ‖ (Forest.) jeune arbre, *m.* pousse (d'arbre); ‖ (Chasse) perche, *f.*; II. *m.* v. Reiß.

* Reisacker, *m.* ✕. v. Reißacker ✕.

* Reisbund (´–), Reisbündel, *n.* (faisceau de branches) fagot, cotret, *m.*

Reise (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Reisen) 1° (action de voyager) voyage; tour, *m.*; tournée, excursion, *f.*; 2° trajet (*qu'on fait pour aller à tel ou tel endroit*), *m.*; course, *f.*; voyage (*ex.* d'Orléans à Paris, de Suisse, en Suisse), *m.*; 3° *autref.* expédition, campagne, *f.* (v. Feldzug); 4° (*mesure équivalente à une quantité d'objets dont le transport n'exige qu'un seul voyage*) voie, *f.*

* Reisebeschreiber (´⌣⌣´⌣) *m.* auteur d'une relation de voyage; voyageur auteur; *fam. plais.* touriste, *m.*

* Reisebeschreibung (´⌣⌣⌣⌣) *f.* (relation d'un) voyage, *m.*

* Reisebuch, *n.* (*littér.* livre de voyages) v. Reisehandbuch.

* Reisefertig (´⌣⌣⌣) *adj. et adv.* prêt à partir; sich – machen, se préparer au voyage; se disposer à partir; prendre les dispositions nécessaires pour son départ; *fam.* faire sa malle.

* Reisegefährte (´⌣⌣⌣⌣) *m.* compagnon de voyage, *m.*

* Reisegeld (´⌣⌣) *n.* argent nécessaire pour (faire) un voyage, *m.*; frais d'un voyage, *m. pl.*; *fam.* viatique, *m.*

* Reisegeräth, *n.* objets nécessaires pour un voyage; bagages, *m. pl.* hardes (d'un voyageur), *f. pl.*

* Reisegesellschaft (´⌣⌣⌣⌣) *f.* compagnie de voyage, *f.*

* Reisekarte (´⌣⌣⌣) *f.* carte itinéraire, *f.*

* Reisekästchen, *n.* (cassette de voyageur) nécessaire (de voyage), *m.*

* Reisekleid (´⌣⌣) *n.* habit de voyage, *m.*

* Reisekosten (´⌣⌣⌣) *f. pl.* frais de voyage, *m. pl.*

* Reiselust (´⌣⌣) *f.* plaisir qu'on prend à faire des voyages, goût pour les voyages, *m.*; envie de voyager, *f.*

* Reisemantel (´⌣⌣⌣) *m.* manteau de voyage, *m.*

Reisen (´⌣) *vn.* (av. sein *et* av. haben) (*goth.* raisjan, *island.* reisa; *primit.* dresser, équiper; se dresser, s'élever; partir, se mettre en campagne) s'en aller; partir; *plus part.* (aller en pays éloigné) voyager, faire voyage; faire un voyage; faire des voyages; nach Frankreich, nach Paris –, aller en France, à Paris; partir pour la France *ou* pour Paris; in Frankreich –, voyager en France, parcourir la France (comme voyageur); durch *ou* über einen Ort –, passer par un endroit; hin und her –, aller et venir; wieder nach Hause –, (*littér.* voyager de retour vers la maison) s'en retourner chez soi; ‖ das –, l'action de voyager, *f.*; les voyages; ich bin des Reisens müde, je suis las de voyager.

Reisend (´⌣) (*part. prés. du v.* Reisen) *adj.* qui voyage; voyageur; der -e, le voyageur; le passager.

* Reisepaß (´⌣⌣) *m.* passe-port, *m.*

•**Reiſepfennig** (–́⏑–⏑) *m. fam.* (*littér.* denier pour le voyage) viatique, *m.*

•**Reiſeſack** (–́⏑–) *m.* sac de voyage, *m.*; valise, *f.*

•**Reiſetaſche** (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* poche de voyage) gibecière; sacoche, *f.*

•**Reisholz** (–́–) *n.* v. Reiſich(t).

Reiſich(t), Reiſig (–́⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Reis, *n.*) ramilles, broutilles, *f. pl.*

Reiſig (–́⏑) *adj.* (*de* Reiſen) *obsol.* prêt à partir, à se mettre en campagne; equipé; *accept. usuelle* (qui est monté) à cheval; der Reiſige, *g.* -n, *pl.* -n (13, 18) le cavalier.

Reis (–́) *m. g.* -es (12) (*grec et lat.* oryza, *de l'arabe* aruz) riz, *m.* oryza (genre de plantes *et* semences, *fam.* graminées); gewöhnlicher –, riz cultivé, *m.*

•**Reißacker** (–́–⏑) *m.* champ (semé) de riz, *m.* rizière, *f.*

•**Reißartig** (–́–⏑) *adj.* qui est de la nature du riz, oryzoïde.

•**Reißaus** (––́) (*proprem. impéral. de* Aus=reißen, se sauver) *n. pop.* – nehmen, prendre la fuite; battre en retraite; se sauver; décamper.

•**Reißblei** (–́–) *n.* (*littér.* plomb à dessiner, v. Reißen) 1° (Chim., Minér.) plombagine, mine à crayon; mine de plomb, *f.* (*syn.* Graphit); 2° crayon (de plombagine), *m.*

•**Reißbrei** (–́–) *m.* bouillie de riz, *f.*; riz au lait, *m.*

•**Reißbrett** (–́–) *n.* table *ou* planche à dessiner, *f.*

•**Reißbrod** (–́–) *n.* pain de (farine de) riz, *m.*

Reißen (–́⏑) (76, *a*) (*compar. le goth.* vritan, *angl.* write, écrire) *vn.* 1° (av. ſein) se déchirer, se rompre, se briser; se fendre; éclater; die Saite reißt, la corde se rompt; *fig. pop.* wenn alle Stricke –, (*littér.* si toutes les cordes se rompent) après avoir épuisé toutes les ressources, à défaut d'autres moyens; au pis aller; ‖ (se mouvoir avec impétuosité; *compar.* Ein=reißen *et* Reißend); 2° (av. haben) tirer fortement (*pour déchirer ou pour emporter*); s'atteler (*ex.* an einem Baume, à un arbre); (chercher a) ébranler; tordre; ‖ *improprem.* causer des douleurs déchirantes *ou* des tiraillements; déchirer; tordre; es reißt mir in den Gliedern, (*littér.* il me déchire dans les membres) j'ai des douleurs déchirantes dans les membres, j'ai les membres tiraillés, dilacérés, disloqués par la douleur; ‖ *va.* 1° (*séparer brusquement et par un effort violent*) déchirer; érafler; écorcher; égratigner; in Stücke –, entzwei –, mettre en pièces *ou* en lambeaux, déchirer; dilacérer; ſich an einer Nadel –, se déchirer le doigt, etc., se blesser à une épingle, avoir le doigt, etc., déchiré par une épingle; ein Loch –, faire un trou (à qc.); *plus part.* 1° ébarber (des plumes); éventrer (*ex.* une carpe); châtrer (*ex.* un cheval); fendre (*ex.* du bois); défricher (*ex.* un champ); (Corr.) die Narbe –, couper, corrompre le grain; (Forest.) marquer, layer (v. Lachen, *va.*); 2° *autref.* graver; écrire; dessiner; crayonner; einen Plan –, tracer, esquisser, ébaucher un plan; 2° (*déplacer en tirant avec force*) tirer fortement; entraîner; emporter; arracher; einen fort–, entraîner, emporter qn (au loin); einen von der Rednerbühne –, arracher qn de la tribune; zu Boden –, entraîner *ou* jeter par terre; einem etwas aus den Händen –, arracher qc. à qn *ou* des mains de qn; aus der Erde –, arracher (du sol), déraciner (*ex.* des arbres); ſich die Haare aus dem Kopfe –, s'arracher les cheveux (*littér.* de la tête); einem die Kleider vom Leibe –, arracher les vêtements (*littér.* du corps à qn) à qn; von einander –, séparer violemment; déchirer; etwas an ſich –, attirer (violemment) qc. à soi; *fig.* s'emparer de qc.; usurper qc.; *fig.* einen aus der Noth –, arracher qn à l'embarras, à la misère; ſich aus Jemandes Armen –, s'arracher des bras de qn *ou* aux embrassements de qn; ſich um etwas –, (*littér.* se tirer, se prendre aux cheveux pour avoir qc.) s'arracher, se disputer qc.; ‖ *impropr. pop.* (laisser échapper) débiter, faire (*ex.* Poſſen, de mauvaises plaisanteries); ‖ (das) –, 1° (la) déchirure, rupture, *f.*; 2° douleurs déchirantes, *f. pl.* déchirements; tiraillements, *m. pl.*; – in den Gliedern, douleurs déchirantes dans les membres (v. Gliederreißen); (– im Leibe) tranchées, *f. pl.*; 3° action de déchirer, etc.; dilacération, *f.*; ‖ ébauche, *f.*; dessin, *m.*; 4° traction(s), *f.* (*pl.*).

Reißend (–́⏑) (*part. prés. du v* Reißen) *adj.* 1° rapide; impétueux; 2° (Pathol.) déchirant; de déchirement; 3° destructeur; dévorant; -e Thiere, bêtes féroces; carnassiers rapaces les plus cruels; ‖ *adv.* rapidement; avec une extrême rapidité; avec une activité dévorante.

Reißer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Reißen) 1° celui qui tire, qui trace, qui fait (*compar.* Poſſenreißer); (Archit.) traceur; 2° instrument à l'aide duquel on fend *ou* on trace; (Vann.) fendoir; (Charp.) traçoir, traceret, *m.*; (Tonn.) rouannette, *f.*

•**Reißfeder** (–́–⏑) *f.* plume à dessiner, *f.*; porte-crayon; tire-ligne, *m.*

•**Reißgerſte** (–́–⏑) *f.* (*littér.* orge-riz) orge barbue, *f.* (*syn.* Bartgerſte).

•**Reißkohle** (–́–⏑) *f.* charbon à dessiner, charbon de saule, crayon de charbon, *m.*

•**Reißkorn** (–́–) *n.* graine *ou* semence de riz, *f.*

•**Reißkuchen** (–́–⏑) *m.* gâteau de riz, *m.*

•**Reißmehl** (–́–) *n.* farine de riz, *f.*

•**Reißmeſſer** (–́–⏑) *n.* (Batt. d'or) couteau (à fendre le métal), *f.*

•**Reißſchiene** (–́–⏑) *f.* règle, *f.*

•**Reißſtift** (–́–) *m.* 1° crayon (à dessiner), *m.*; 2° (Armur.) pointe à tracer, *f.* (Menuis.) traceret, *m.*

•**Reißſuppe** (–́–⏑) *f.* potage au riz, *m.*

•**Reißzahn** (–́–) *m.* (Anat. compar.) dent carnassière, *f.* (*syn.* Fleiſchfreſſerzahn).

•**Reißzeug** (–́–) *n.* étui de mathématiques, *m.*

•**Reißzirkel** (–́–⏑) *m.* compas à dessiner *ou* à pointes changeantes, *m.*

•**Reitbahn** (–́–) *f.* (*littér.* plan d'équitation, v. Reiten) manége, *m.*

Reitbar (–́–) *adj.* 1° propre à être monté; 2° par où l'on peut passer à cheval; praticable pour des cavaliers.

Reitel, *m.* garrot, *m.* v. Raibel.

Reiten (–́⏑) (76, *a*) (*autrefois* Ritan, *anglais* ride, *holl.* ryden) *vn.* (av. ſein *et* av. haben) *primit.* se mouvoir, avancer; voyager (v. Reiſen); *acception usuelle* aller (à cheval); monter à cheval; être monté sur un cheval; se tenir à cheval; chevaucher; auf einem Eſel –, aller sur un âne; être monté sur un âne; – lernen, apprendre à monter à cheval, apprendre l'équitation; gut –, être *ou* se tenir bien à cheval, manier bien son cheval, être bon cavalier *ou* habile écuyer; Schritt –, aller au pas; faire aller son cheval au pas; einen Weg –, faire un chemin, aller, passer par un chemin (à cheval); durch einen Fluß –, traverser un fleuve (à cheval); drei Stunden (weit) –, faire trois lieues (à cheval), parcourir (à cheval) un espace de trois lieues; ganze Tage hindurch –, être *ou* se promener à cheval, se livrer à l'équitation pendant des journées entières; ſpazieren –, se promener à cheval, prendre de l'exercice à cheval; ‖ *par extens.* 1° (se tenir jambe deçà, jambe delà sur...) être à cheval (*ex.* sur un mur); avoir enfourché; *fig. fam.* auf etwas –, faire de qc. son (grand) cheval de bataille, s'en servir dans toutes les occasions; 2° (Chasse) s'accoupler; 3° (Mar.) tanguer, tanquer (sur son ancre, *se dit* d'un navire); ‖ *va.* 1° (ein Thier –) monter (un animal); être monté sur...; ein gutes Pferd –, monter un bon cheval, être bien monté; geritten werden, (*littér.* être monté) porter un cavalier, servir de monture; *fig. pop.* einen Schriftſteller –, mésuser d'un auteur, piller un auteur; 2° in die Schwemme –, mener (un cheval) au gué, mener boire (un cheval); ein Pferd müde –, todt –, fatiguer, harasser, tuer un cheval (*à force de le monter*); einen zu Boden –, renverser qn (avec son cheval); 3° ſich wund –, se blesser (à force de monter à cheval); ‖ -d, (qui va *ou* qui monte) à cheval; (Bot.) chevauchant, équitant; -de Artillerie, artillerie à cheval; ‖ (das) –, (l'action de monter à cheval; l'art de manier un cheval) équitation, *f.*; exercice à cheval; (Bot.) chevauchement, *m.*

Reiter (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Reiten) homme à cheval, cavalier, *m.*; (Guerre) –, *pl.* (troupes qui servent à cheval) cavaliers, *m. pl.*; cavalerie, *f.*; leichte –, cavalerie légère, *f.* chevau-légers, *m. pl.* (*compar.* Reiterei); ‖ *par extens.* 1° (Zool.) chevalier, *m.* totanus (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); (der) rothe –, (le) chevalier aux pieds rouges, (la) gambette; 2° (Guerre) ſpaniſche –, frieſiſche –, chevaux de Frise, *m. pl.* (palissades hérissées de pointes de fer).

Reiterei (–⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *iron.* façon de se tenir à cheval, *f.*; mode d'équitation, *m.*; 2° (Guerre) cavalerie, *f.*; leichte –, cavalerie légère; ſchwere –, grosse cavalerie, *f.*; cuirassiers, *m. pl.*

•**Reiterfahne** (–́⏑–⏑) *f.* (enseigne de la cavalerie) étendard, *m.*

• Reiterpferd (´⏑-) n. cheval de cavalerie ou de service, m.

• Reitersalbe (´⏑-⏑) f. (du v. provinc. Reitern, agiter, frotter) onguent mercuriel simple, onguent gris, m. [bat de cavalerie, m.

• Reiterschlacht (´⏑-) f. com-

• Reiterstiefel (´⏑-⏑) m. botte de cavalier; botte à l'écuyère, f.

• Reiterwache (´⏑-⏑) f. garde de cavalerie; vedette, f.

• Reitgerte (´-⏑) f. houssine; cravache, f.

• Reitgurt (´-) m. 1° ceinture de cavalier, sangle; 2° (ceinture de cheval) sangle, f.

• Reithaus (´-) n. (littér. maison d'équitation) manége (couvert), m.

• Reithose(n) (´-⏑) f. (pl.) culotte, f. pantalon de cavalier, m.; culotte de peau, f.; pantalon garni de cuir, m.

• Reitkissen (´-⏑) n. (coussin dont on se sert pour monter à cheval) panneau de selle, m.; bardelle), f.

• Reitknecht (´-) m. (littér. valet d'équitation) palefrenier; piqueur; jockey; groom, m.

• Reitkunst (´-) f. art de monter à cheval, m.; équitation, f.

Reitlings, Rittlings (´⏑) adv. (comme quand on est à cheval; fam. à califourchon.

• Reitochs (´-) m. taureau, m. (syn. Zuchtochs). [l'écurie, m.

• † Reitpage (´-⏑) m. page de

• Reitpferd (´-) n. cheval de selle, m.

• Reitrock (´-) m. redingote de cavalier, casaque, f.; – der Weiber, devantière, f.

• Reitschule (´-⏑) f. école d'équitation, f. manége, m.

• Reitstall (´-) m. écurie pour les chevaux de manége, f.

• Reitstiefel, m. v. Reiterstiefel.

• Reitstock (´-) m. (Tourn.) (tige mobile) poupée, f.

• Reitstrümpfe (´-⏑) m. pl. bas à étrier, m. pl.

• Reitthier (´-) n. (littér. animal à monter) monture, f.

• Reitzeug (´-) n. équipage d'un cheval ou de chevaux de selle, harnais, m.

Reiz (´) m. g. -es, pl. -e (12, 17) (de Reizen) 1° (qualité de ce qui excite) propriétés excitantes, stimulantes ou irritantes, f. pl.; plus part. (qualité de ce qui cause une excitation agréable, de ce qui chatouille) attrait(s); charme(s); agrément(s), m. (pl.); appas, m. pl.; 2° (chose qui excite, qui charme) aiguillon; (Méd.) stimulus; ‖ charme; attrait; appât, m.; appas, m. pl.; 3° (sensation qui résulte de l'action d'une chose excitante, etc.) excitation, stimulation; titillation; (Pathol.) irritation, f.; ‖ charme, m.; volupté, f.

Reizbar (´-) adj. (qui est facile à exciter, etc. v. Reizen) sensible; susceptible; (Physiol.) (qui est doué d'excitabilité ou d'irritabilité) incitable; irritable; ‖ plus part. 1° (Physiol., Pathol.) (qui ressent vivement les impressions stimulantes ou irritantes) fort sensible, (très-) susceptible; irritable; 2° (qui se fâche aisément) susceptible; irritable.

Reizbarkeit (´--) f. sensibilité; susceptibilité; irritabilité; (Physiol.) excitabilité; incitabilité, irritabilité, f.; – der Muskelfaser, irritabilité de la fibre musculaire; myotilité; ‖ (Pathol.) irritabilité, f.

Reizen (´⏑) va. (de la même racine que Reißen; compar. le lat. ir-ritare) primit. (faire une impression sur les sens) agir sur la sensibilité de, faire naître des sensations, frapper (ex. le goût, l'odorat); exciter (ex. un nerf, et par extension un métal); einen Muskel –, exciter ou inciter un muscle, provoquer les contractions, mettre en jeu la contractilité d'un muscle; ‖ plus part. 1° (augmenter la sensibilité de) stimuler, exciter; exalter; (Pathol.) irriter; agacer; sens moral agacer; irriter, indisposer, fâcher, exaspérer; 2° (faire naître des sensations vives ou agréables; provoquer des désirs) agacer; chatouiller (ex. le palais); charmer; tenter; attirer; fam. faire envie à (qn) (v. Locken); einen zu etwas –, exciter, animer, inciter qn à faire qc.; einen zum Zorn –, ou eines Zorn –, provoquer, exciter la colère de qn; émouvoir, irriter, exaspérer qn; ‖ -d, 1° (Méd.) excitant, stimulant; (heftig -d) irritant; -es Mittel, (moyen) excitant, stimulant, irritant, m.; 2° attrayant, charmant; séduisant; ‖ gereizt, excité; irrité; exaspéré; ‖ (das) –, (l') excitation, stimulation; irritation, f.; agacement, m.; incitation, f.

• Reizlos (´-) adj. et adv. dénué de propriétés excitantes, etc. (v. Reiz): 1° sans exciter, sans irriter (les organes); ‖ exempt d'irritation; 2° sans charmes, sans attraits.

• Reizlosigkeit (´-⏑-) f. absence d'irritation ou d'attraits, f. (compar. Reizlos).

• Reizmittel (´-⏑) n. (Thérap.) (moyen) excitant, stimulant, irritant; sens moral stimulant; aiguillon; appât, m.

Reizung (´⏑) f. pl. -en (14, 19) 1° v. (das) Reizen; 2° v. Reizmittel, Reiz, 2° et 3°.

• Reizvoll (´-) adj. plein de charmes, d'attraits, d'appas.

• Reizzerstörend (´⏑-⏑) adj. (Thérap.) (qui détruit l'irritation) asthénisant; contre-stimulant (compar. Gegenreiz).

† Relegiren (--´⏑) va. reléguer; exiler.

Religion (--⏑´) f. pl. -en (14, 19) 1° religion, f. (syn. Gotteslehre); 2° culte, m. (syn. Gottesverehrung, Gottesdienst); 3° piété, f. (syn. Gottesfurcht, Frömmigkeit); ‖ en compos. religieux.

• Religionsänderung ꝛc., f. v. Glaubensänderung ꝛc.

• Religionsduldung (--⏑´-⏑) f. tolérance (religieuse), f.

• Religionseid, m. serment de professer une religion; serment en matière de foi ou de conscience; (Hist. d'Anglet.) serment du test, m.

• Religionseifer ꝛc., m. v. Glaubenseifer ꝛc.

• Religionsfrieden (--⏑´-⏑) m. paix de religion, paix religieuse, m.

• Religionsspötter, m. (celui qui se raille de la religion) libertin; esprit fort, m.

• Religionsübung, f. exercice de la religion, culte, m.

• Religionsunterricht (--⏑´´⏑-) m. enseignement de la religion, m.; instruction en matière de religion, f.

• Religionsverbesserung, f. réforme (religieuse), réformation, f.

• Religionsvereiniger, m. (celui qui prétend concilier les diverses religions) syncrétiste, m.

• Religionsvereinigung, f. syncrétisme, m.

• Religionsverwandte, (der-) m. celui qui professe la même religion, qui suit le même culte, m.

Religiös (---´) adj. religieux (1° v. Gottesfürchtig; 2° v. Gottesdienstlich).

Religiosität (´⏑⏑-⏑´) f. 1° sentiments religieux, m. pl.; piété; 2° exactitude religieuse, f.

† Reliquie (-´⏑⏑) f. pl. -n (14, 18) relique, f.

†• Reliquienkästchen, n. reliquaire; ostensoir, m.

† Remittiren (--´⏑) va. 1° remettre (v. Nachlassen; Übergeben); 2° renvoyer (v. Zurückschicken).

† Removiren (--´⏑) va. écarter; dégrader.

† Renette (-´⏑) f. pl. -n (14, 18) † • Renettapfel, m. (pomme de) reinette, f.

Renken (´⏑) va. (de Ringen, compar. Ranken) tendre; tirer; tirer; tourner (n'est usité qu'en composition).

Renn, n. v. Rennthier.

• Rennbahn (´-) f. (littér. plan de course, v. Rennen) carrière, lice, f.; (Antiq.) hippodrome, m.; (Mine) carrière, f. manége d'une machine à molettes, m.

Rennen (´⏑) (75, C, 1) (propr. v. factitif de Rinnen) va. obsol. et provinc. faire couler; fondre (v. Schmelzen); flotter (v. Flößen); tremper (v. Wässern); faire coaguler (v. Gerinnen machen); faire courir; ‖ accept. usuelle 1° vn. (av. sein et av. haben) courir (avec une grande célérité, compar. Laufen); mit dem Kopfe wider die Wand –, donner de la tête contre le mur; fig. (s'avancer étourdiment) se précipiter, courir (ins Verderben, à sa perte); 2° va. (faire qc. en courant ou par un mouvement précipité) einen zu Boden –, jeter qn à terre, renverser qn (en courant); passer sur le corps à ou de qn; einem den Degen durch den Leib –, passer son épée à travers le corps de qn, percer qn d'un coup d'épée; ‖ das –, la course (précipitée).

Renner (´⏑) m. g. -s (12, 16) (celui qui court; plus part. cheval léger à la course) coureur; coursier, m. [ou au courre, f.

• Rennjagen (´-⏑) n. chasse à

• Rennplatz (´-) m. v. Rennbahn.

• Rennschiff (´-) n. (littér. navire bâti pour la course) yacht, m.; corvette, f.

• Rennschlitten (´-⏑) m. traîneau de course, m.

• Rennspiel (´-) n. (littér. jeu de) course; joute, f.; carrousel; tournois, m.

• Rennspindel (´-⏑) f. (Serr.) trépan à archet, m.; drille, f.

• Rennthier (´-) n. (lapon raingo, angl. reindeer) renne, m. (mammifère, genre cervus, v. Hirsch); ‖ (Blas.) ranger, rangier, m.

• **Rennthierflechte**, *f.* -moos, *n.* lichen dont se nourrit le renne, lichen hyperboréen, *m.* lichen rangiferinus (*compar.* Flechte).

• **Rennwagen** (´⏑⏑) *m.* char de course, phaéton, *m.*

† **Renommist** (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) fanfaron; fier-à-bras; bretteur, ferrailleur, *m.*

• **Rentamt** (´⏑) *n.* 1° charge de receveur, recette, *f.*; 2° bureau de recette; 3° district d'une recette, *m.*; 4° chambre des finances, *f.*

Rentbar (´⏑) *adj.* qui rapporte des rentes.

• **Rentbeamte** (´⏑⏑⏑) *m.* employé au département des finances; receveur, *m.*

Rente (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du franç.*) rente, *f.* [Rentamt, 2° *et* 4°.

Rentei (⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) v.

Renten (´⏑) *vn.* rendre, rapporter. [*f.* v. Rentei.

Rentenei, **Rent(n)erei** (⏑⏑´)

Renteniver (⏑⏑´⏑), **Rentner** (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) rentier, *m.*

• **Rentkammer** (´⏑⏑) *f.* chambre des finances, *f.*

• **Rentmeister** (´⏑⏑) *m.* maître de comptes; receveur général, *m.*

† **Repertorium** (⏑⏑´⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Repertorien (12, 19) répertoire, *m.*

† **Repetent** (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) répétiteur, *m.*

† **Repetiren** (⏑⏑´⏑) *va.* répéter (v. Wiederholen); ‖ *absol.* (Horl.) répéter (les heures); être à répétition. [tre à répétition, *f.*

† • **Repetiruhr** (⏑⏑´⏑) *f.* mon-

† **Replik** (⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) réplique, *f.*

† **Repositorium** (⏑⏑⏑´⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* -rien (12, 19) tablettes, *f. pl.* bibliothèque, *f.* [Rebhuhn.

• **Repphuhn**, *n.* perdrix, *f.* v.

† **Repressalien** (⏑⏑´⏑⏑) *f. pl.* représailles, *f. pl.*

Reps (´) *m.* colza, *m.* (v. Rübsen).

† **Republik** (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) république, *f.* (*syn.* Freistaat).

† **Republikaner** (⏑⏑⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 16) républicain, *m.*

† • **Republikanersinn** (⏑⏑⏑´⏑⏑) *m.* âme républicaine, *f.* sentiments *ou* principes républicains, *m. pl.*; vertus républicaines, *f. pl.*

† **Republikanisch** (⏑⏑⏑´⏑) *adj.* républicain; de la république; d'un républicain; ‖ *adv.* républicainement; d'après les principes républicains; – gesinnt sein, professer des maximes républicaines, être dévoué aux principes républicains.

† • **Repulsivkraft** (⏑⏑´⏑) *f.* force de répulsion, *f.*

† **Reputierlich** (⏑⏑´⏑) *adj. fam.* honnête (v. Anständig).

† **Requiem** (´⏑⏑) *n. g.* -s (12) requiem, *m.*

† **Requiriren** (⏑⏑´⏑) *va.* requérir; mettre en réquisition.

† **Rescript** (⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) rescrit; mandat, *m.*

† **Reseda** (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) réséda, *f.* (genre de plantes, *fam.* résédacées); Wau-, Färber-, gaude, lutéole, *f.* reseda luteola (*syn.* Gelbkraut, Harnkraut).

† **Residenz** (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) † • Residenzstadt, *f.* résidence; capitale, *f.*

† **Residiren** (⏑⏑´⏑) *vn.* résider.

† **Residuum** (⏑´⏑⏑) *n. g.* -s (12) résidu, *m.*

† **Resolviren** (⏑⏑´⏑) *va.* 1° résoudre (v. Beschließen); 2° dissoudre (v. Auflösen); ‖ sich –, 1° se résoudre; prendre une résolution (v. sich Entschließen); 2° se dissoudre.

† **Resolut** (⏑⏑´) *adj. fam.* résolu, déterminé (*syn.* Entschlossen).

† **Resonanz** (⏑⏑´) *f.* résonnance, *f.*; résonnement, *m.*; -boden, *m.* table (d'harmonie), *f.*; -loch, *n.* (*littér.* trou de résonnance) ouïe, *f.*

† **Respect** (⏑´) *m. g.* -(e)s (12) respect, *m.* (v. Ehrfurcht).

† **Respectiren** (⏑⏑´⏑) *va.* respecter.

† • **Respecttag** (⏑´⏑) *m.* jour de grâce *ou* de faveur; délai, *m.*

† • **Respectvoll** (⏑´⏑) *adj.* plein de respect, respectueux (*syn.* Ehrfurchtsvoll, Ehrerbietig).

† **Respondent** (⏑⏑´) *m.* répondant; candidat (à un examen, etc.), *m.*

Ressen (´⏑) *va.* (*compar* Reisen, *dans le sens obsol. de* tomber) (Mines) (faire tomber) tailler; creuser.

Ressen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Mines) fossé; canal (pour le lavage du minerai), *m.*

† **Rest** (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17, *du franç.*) reste; restant; (Arithm.) nombre restant, résidu; excédant, surplus; (Chim.) résidu; (Comm.) reliquat; coupon; arrérage, *m.* (v. Überbleibsel, Rückstand); – Leinwand, coupon de toile, *m.*; *fig. fam.* einem den – geben, (*littér.* donner le reste à qn) achever qn; donner le coup de grâce à qn.

† **Restant** (⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) 1° reliquat, *m.*; -en, *pl.* restants, postes arriérés, *m. pl.*; 2° reliquataire, *m.*

Resten (´⏑), **Restiren** (⏑´⏑) *vn.* 1° rester; être de reste; être arriéré; 2° (mit etwas –) être en reste (de qc.); être en arrière (pour qc.); être débiteur (de qc.)

† **Retirade** (⏑⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) retraite, *f.*

† **Retorte** (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Chim.) retorte, cornue, *f.*; matras, *m.*

Retten (´⏑) *va.* (*suéd.* rædda, *angl.* rid) (tirer du péril et mettre en sûreté) sauver; einen aus dem Wasser –, sauver qn de l'eau, du danger de se noyer, du naufrage, etc.; arracher qn aux flots; aus den Händen des Feindes –, sauver (qn) des mains *ou* d'entre les mains de l'ennemi; vom Tode –, sauver (qn) de la mort, du supplice; vom Verderben –, sauver (qn) de sa ruine, arracher (qn) à une perte certaine; empêcher (qn) de se perdre; nicht zu – sein, (*littér.* n'être pas à sauver) ne pouvoir être sauvé, être perdu sans ressource; sich –, se sauver; sich vor Jemand –, (*littér.* se sauver devant qn) échapper aux poursuites de qn; ‖ -d, qui sauve, sauveur; secourable; qui promet des chances de salut; ‖ das –, v. Rettung, 1°.

Retter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) sauveur; libérateur, *m.*; -in, *f.* libératrice, *f.*; ange de salut, *m.*

• **Rettgebühr** (´⏑⏑) *f.* droit de salvage, de sauvetage, *m.*

Rettich, **Rettig** (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* radish; *du lat.* radix) raifort, *m.* raphanus (racine et genre de plantes, *fam.* crucifères); gemeiner –, Garten-, Rüben-, raifort cultivé, *m.* raphanus sativus; wilder –, raifort sauvage, *m.* cochlearia de Bretagne, *f.* raphanus rusticanus, cochlearia armoracia (*syn.* Meerrettig).

Rettung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (action de sauver, v. Retten) délivrance, conservation, *f.*; secours (efficace), *m.*; (Mar.) sauvetage, salvage, *m.*; 2° (ce qui sauve) salut, *m.*; ressource, *f.*; ohne –, sans ressource; sans retour.

• **Rettungsboje** (´⏑⏑⏑) *f.* (Mar.) bouée de sauvetage, *f.*

• **Rettungsboot** (´⏑⏑) *n.* barque, chaloupe destinée à administrer du secours (aux noyés, aux naufragés, etc.), *f.*

• **Rettungslos** (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui ne peut être sauvé; sans remède; sans ressource; sans retour; dans un état desespéré.

• **Rettungslosigkeit**, *f.* état désespéré, *m.*

• **Rettungsmittel** (´⏑⏑⏑) *n.* moyen de salut, *m.*; ressource, *f.*

Reue (´⏑) *f.* (*de* Reuen) (*primit.* douleur, affliction, deuil) regret (d'avoir *ou* de n'avoir pas fait *ou* dit qc.), repentir, *m.* componction, (Théol.) repentance, *f.*; – über etwas empfinden, éprouver un sensible regret, concevoir un vif repentir, se repentir de qc.

Reuen (´⏑) *va.* (*autref.* hriwan, *holl.* rouwen, *angl.* rue) (*primit.* faire de la peine, faire pitié; affliger) causer du repentir; die Sache reut mich, *ou* es reut mich, daß..., (*littér.* la chose me cause du repentir, il me repent que...) j'en ai du regret; je regrette, je me repens de....; seine Sünden – ihn, il se repent de ses péchés; es hat sie gereut, elle s'en est repentie; sich etwas – lassen, (*littér.* se laisser repentir qc.) regretter qc., avoir regret de qc.; es soll mich nicht –, (*littér.* cela ne doit pas me repentir) je ne m'en repentirai pas.

Reuer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Reuen) *obsol.* celui qui se repent, homme repentant; pénitent (v. Büßer), *m.*; -in, *f.* pénitente, *f.*

Reuig (´⏑) *adj.* qui se repent, repentant; contrit; pénitent; ‖ *adv.* avec un profond repentir; d'un air *ou* d'un cœur repentant.

• **Reugeld**, -**handlohn**, *n.* (*littér.* argent pour le repentir, amende de celui qui se repent) v. Reukauf.

• **Reukauf** (´⏑) *m.* (*littér.* achat du repentir) dédit, *m.*; folle enchère, *f.*

• **Reumüthig** (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a le cœur repentant) v. Reuig

• **Reumüthigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* (état de celui qui a le) cœur repentant, repentir profond, *m.* contrition; pénitence, *f.*

Reuse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du goth.* raus, roseau; *holl.* ruysche; *compar. le franç.* ruche *et* ruse) (*primit.* tissu de roseau, natte) (Pêche) nasse, *f.*

Reut (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Reuten) novale, *f.* (*syn.* Neubruch).

Reute (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Reuten) 1° action de déraciner, etc. extirpation, *f.*; défrichement, *m.*; 2° – *ou* Reuthacke, Reuthaue, *f.* houe (à extirper), *f.*; hoyau; sarcloir, *m.*; serfouette, *f.*

Reuten (´⏑) *va.* (*angl.* root

compar. Retten) 1° arracher (qc. du sol), déraciner, extirper; sarcler; 2° (*purger le sol, déblayer le terrain en extirpant*) défricher.

Reuter (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*de* Reuten) celui qui extirpe, qui défriche; défricheur, *m.*; 2° v. Reiter; 3° (*de* Reutern) crible; tamis, *m.*

Reutern (´⌣) *va.* tamiser (v. Reitern). [v. Reute, 2°.

• **Reuthacke, -haue** (´-⌣) *f.*

• **Reutfeld, -land** (´-) *n.* champ défriché, *m.* terre défrichée, *f.* (v. Reut).

• **Reu(e)voll** (´-) *adj.* plein de repentir (v. Reuig).

† • **Reverberirofen** (--⌣´-⌣) *m.* fourneau de réverbère, *m.*

† **Reverenz** (-⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) révérence, *f.*

† **Revers** (-´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° revers (*ex.* d'une médaille, v. Rückseite), *m.*; 2° lettres réversales, *f. pl.*; promesse, *f.* engagement (en retour d'un autre), *m.*

† **Reversalien** (--´⌣⌣) *pl.* réversales, *f. pl.*

† **Revidiren** (-⌣´⌣) *va.* revoir.

† **Revier** (-´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) district, *m.* v. (Jagd:)Bezirk, (Jagd:)Gehage.

† **Revieren** (-´⌣) *va.* (av. haben) (Chasse) quêter, fureter; chasser; fouler. [(12, 19) réviseur, *m.*

† **Revisor** (-´⌣) *m. g.* -s, *pl.* -en

† **Rhabarbarin** (---´) *n.* (Chim. org.) rhéine, *f.*

† **Rhabarber** (-´⌣) *f.* rhubarbe, *f.* rheum (racine *et* genre de plantes, *fam.* polygonées); jüdische -, rhubarbe australe; handförmige -, rhubarbe palmée, *f.*; dichte -, rhubarbe compacte, *f.*; wellenförmige -, rhubarbe ondulée; Bastard-, rhubarbe hybride; ‖ wahre *ou* ächte Rhabarber, rhubarbe (vraie *ou*) officinale, *f.* (*racine d'une des espèces précédentes*); unächte -, fausse rhubarbe, racine de thalictron jaune, *f.* (v. gelbe Wiesenraute).

† † **Rhabarberextract** (-´⌣-´) *m.* (Pharm.) extrait de rhubarbe, *m.*

† • **Rhabarberpflanze**, *f.* (plante qui fournit la) rhubarbe, *f.* (v. Rhabarber).

† **Rhachitis** (-´-) *f.* rachitisme, *m.* (v. Doppelglieder).

† **Rhapontik** (-´⌣) *f.* (rhubarbe) rhapontic, *m.* rheum rhaponticum (racine *et* plante, *genre* rheum, v. Rhabarber).

† **Rhapsodie** (--´) *f. pl.* -n (14, 18) rapsodie, *f.*

Rhede etc., *f.* v. Rehde etc.

• **Rheinblume** (´-⌣) *f.* fleur qui croît sur les bords du Rhin; *plus part.* immortelle des sables, *f.* (v. Sand-Ruhrkraut).

• **Rheinbund** (´-) *m.* confédération du Rhin *ou* rhénane, *f.*

• **Rheindiamant** (´--´) *m.* (*littér.* diamant) caillou du Rhin (taillé), faux diamant, *m.*

• **Rheinfahrt** (´-) *f.* voyage, *m.* partie sur le Rhin, *f.*

• **Rheinfall** (´-) *m.* chute *ou* cataracte du Rhin, *f.*

• **Rheinfarn** (´-) *m.* tanaisie, *f.* (v. Reinfarn).

• **Rheingraf** (´-) *m.* comte du Rhin, rhingrave, *m.*

Rheinisch, • **Rheinländisch**, *adj.* du Rhin, rhénan (v. *Dict. géographique*).

• **Rheinkiesel** (´-⌣) *m.* (Minér.) caillou du Rhin, *m.* (*nom qu'on donne à des* masses arrondies de cristal de roche *qui se rencontrent dans le lit des rivières et principalement dans celui du Rhin*).

• **Rheinreise** (´-⌣) *f.* voyage sur le Rhin *ou* sur les bords du Rhin, *m.*

• **Rheinschwalbe** (´-⌣) *f.* (hirondelle du Rhin) 1° v. Uferschwalbe; 2° v. Mewe. [Rhin, *m.*

• **Rheinwein** (´-) *m.* vin du

† **Rhetorik** (-´⌣) *f.* rhétorique, *f.* (v. Redekunst).

† **Rhetorisch** (-´⌣) *adj.* de rhétorique; en rhétoricien (v. Rednerisch).

† **Rheumatisch** (-´⌣) *adj.* rhumatique; rhumatismal; -e Entzündung, phlegmasie rhumatismale, *f.*

† • **Rhodiserholz** (-´⌣-) *n.* (*littér.* bois de Rhodes) v. Rosenholz.

† **Rhombisch** (´⌣) *adj.* rhomboïdal (v. Rautenförmig).

† **Rhombus** (´⌣) *m.* rhombe, *m.* (v. Raute). [*m.*

† **Rhythmus** (´⌣) *m.* rhythme,

Ribbe (´⌣) *f. provinc.* côte, *f.* (v. Rippe).

• **Richtbaum** (´-) *m.* (*de* Richten) (*littér.* arbre dressé *ou* à l'aide duquel on dresse) (Charp.) arbre de poulie, *m.* [bourreau, *f.*

• **Richtbeil** (´-) *n.* hache du

• **Richtblei** (´-) *n.* plomb (à dresser, à niveler, etc.); niveau, *m.* (*compar.* Bleiloth). [*m.*

• **Richtbühne** (´-⌣) *f.* échafaud,

Richte (´⌣) *f.* (*de* Recht) direction droite; ligne droite, *f.*; chemin droit, *m.*; in die - bringen, (amener à la direction droite; disposer en ligne droite) dresser; redresser; aligner; in die - gehen, prendre le chemin droit, le chemin le plus court; abréger son chemin.

• **Richteisen** (´-⌣) *n.* fer à dresser, dresseur; dressoir, *m.*

Richten (´⌣) *va.* (*goth.* garaihtjan; *compar.* Recht) 1° (*rendre droit; donner la direction convenable*) dresser; aligner; régler; diriger; tourner; gerade -, *a*) rendre droit, dresser; redresser (*ex.* une tige); *b*) donner une position *ou* une direction convenable; tourner, diriger droit (vers le but, etc.); ramener (*ex.* l'œil) à sa direction normale; établir *ou* rétablir la symétrie de; aligner (*ex.* des soldats); in die Höhe -, tourner en haut; dresser, ériger (*ex.* une statue); lever, élever (*ex.* le regard); sich in die Höhe -, se dresser; se redresser; seinen Lauf nach einem Orte -, diriger son cours, se diriger vers un lieu; die Blicke auf etwas -, tourner, diriger les regards sur qc.; die Kanonen, ein Fernglas etc. -, braquer, pointer les canons, une lunette, etc.; den Zeiger der Uhr -, régler (l'aiguille d') une montre; (Command. mil.) richt't Euch! (*littér.* alignez-vous!) (à droite *ou* à gauche) alignement! seine Gedanken, seine Aufmerksamkeit auf etwas -, tourner, diriger ses pensées, son attention vers qc., fixer son attention sur qc., s'arrêter à qc.; sein Gebet zu Gott -, adresser sa prière à Dieu; das Wort, einen Brief an einen -, adresser la parole, une lettre à qn; sich nach etwas, nach Jemand -, se conformer, conformer ses actions à qc. *ou* aux désirs, à la manière de vivre de qn; se régler sur qc. *ou* sur qn; s'accommoder à qc. *ou* à l'humeur de qn; se guider d'après qc., se plier, obéir à qc. (*ex.* aux circonstances); ich werde mich danach -, je m'y conformerai, j'y aurai égard, j'agirai en conséquence; richten Sie sich nicht nach mir, ne suivez pas mon exemple; ne faites pas attention à moi; 2° (donner la position voulue *ou* la forme appropriée *à qqe usage*) arranger; disposer (convenablement); ajuster; planer, aplanir; (Menuis., Még.) dresser (*ex.* une planche, les cuirs); (Mines) ajuster; (Chasse) dresser, tendre (*ex.* les filets); (Mar.) (die Segel nach dem Winde -) orienter (les voiles); (das Schiff nach dem Winde -) railler (le navire au vent); (Charb., Card.) habiller (un fourneau, une carde); (Charp.) ein Haus -, dresser une maison, assembler, monter la charpente d'une maison; (Artill.) die Kanonen zum Schuß -, (mettre les canons en état de faire feu) apprêter les canons; *provinc.* den Tisch -, dresser la table; mettre le couvert (v. Anrichten); ‖ *par extens.* faire en sorte que, prendre ses mesures pour; mettre; ins Werk -, mettre en œuvre, opérer; effectuer; 3° einen -, *ou vn.* (av. haben) über einen -, (*appliquer les dispositions de la loi civile ou morale à qn*) juger qn; porter un jugement sur qn; richtet nicht, auf daß Ihr nicht gerichtet werdet, ne jugez point afin que vous ne soyez pas jugé; ‖ *plus part. a*) einen Streit *ou* in einem Streit -, (*littér.* décider un *ou* dans un différend en qualité de juge) juger (un procès); *b*) exécuter (un jugement à mort; v. Hinrichten); ‖ gerichtet, 1° dressé; braqué; 2° tourné; (Hist. nat.) ..trope; 3° jugé; ‖ (das) -, (l')action de dresser, etc., *f.*; redressement; braquement, pointage, *m.*; décision (en qualité de juge), *f.*

Richter (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui dressse, etc. (v. Richten); (Artill.) canonnier-pointeur, chef de pièce; ‖ *plus part.* juge, *m.*

• **Richteramt** (´⌣-) *n.* charge, *f.* *ou* fonctions de juge, *f. pl.*; judicature; magistrature, *f.*

Richterei (-⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *iron.* métier de juge, de critique, *m.*; 2° manière d'exercer le métier de juge; jugerie; 3° manie de juger, de critiquer; 4° maison d'un juge, *f.* (*ne s'emploie guère qu'en composition*).

Richterin (´⌣⌣) *f.* (*fém. de* Richter) (femme) juge, *m.*

Richterisch (´⌣⌣) *adj. néol. iron.* qui affecte les airs d'un juge; qui s'arroge le droit de juger, de censurer; de censeur; tranchant; prétentieux; présomptueux; arrogant.

Richterlich (´⌣⌣) *adj.* (qui appartient au juge; qui émane d'un juge) de juge; de magistrat; de la justice, judiciaire; ‖ *adv.* comme juge, en qualité de juge; en justice; par la justice. [ve de la justice, *m.*

• **Richterschwert** (´⌣-) *n.* glai-

• **Richterspruch** (´⌣-) *m.* arrêt (prononcé par un juge), *m.* jugement, *m.* sentence (arbitrale, juridique), *f.*

• **Richterstuhl** (´⌣-) *m.* siége du juge; *fig.* tribunal; ressort; for (*ex.* intérieur), *m.*

• **Richthammer** (´-⌣) *m.* (*littér.*

marteau à dresser, à planer) (Forg.) marteau platineur; (Coutel.) dressoir, *m.*

Richtig (´⌣) *adj.* (*de* Recht) 1° *absol.* droit (v. Gerade); 2° *accept. usuelle* (conforme à la justice, aux règles, aux préceptes *de l'art, etc.*) juste; réglé; ajusté; exact; (Gramm., Arts) correct; (Mus.) accordé; précis; – bezahlen, payer exactement; – sprechen, parler correctement; –er Ausdruck, *a*) terme correct, approuvé par l'usage; *b*) terme exact, précis, propre *ou* approprié (*au sens qu'il doit rendre*); die Uhr geht –, la montre va bien; ‖ (qui a été) terminé, arrangé; (qui est) en règle; die Sache ist –, *a*) l'affaire est arrangée; *b*) la chose est vraie, se confirme (v. *ci-après*); alles ist –, tout est en règle; l'ordre règne partout; es ist hier nicht –, (*littér.* ce n'est pas en règle ici) les lieux sont suspects (v. Geheuer); es ist in seinem Kopf nicht –, (*littér.* ce n'est pas en règle dans sa tête) il a la tête tant soit peu dérangée, *fam.* il a un grain de folie; ‖ (qui conduit au but) bon; convenable; approprié; juste; bien combiné, bien entendu; ‖ (conforme à la raison, à la vérité *ou* à la chose dont il s'agit) vrai; exact; juste; logique; fidèle; ‖ *adv.* justement, juste; exactement; correctement; précisément; bien; convenablement; fidèlement; parfaitement; ‖ *fam.* réellement; en effet; ‖ –! très-bien! c'est juste! c'est vrai!

Richtigkeit (´⌣⌣) *f.* qualité de ce qui est juste, etc. (v. Richtig); justesse; exactitude; régularité; correction; précision; convenance; rectitude; réalité; vérité; fidélité; authenticité, *f.*; arrangement, *m.*; in – bringen, (*littér.* mettre en arrangement *ou* en ordre) arranger, régler (*ex.* un compte); seine – haben, (*littér.* avoir sa réalité) être réel *ou* fondé; in – sein, être arrangé, être en règle.

* Richtkegel (´-⌣) *m.* 1° (Orf.) (*littér.* quille à dresser) triboulet; 2° (Artill.) (*littér.* cône à pointer) fronteau de mire, *m.*

* Richtkeil (´-) *m.* (Artill.) coin de mire, chevet, *m.*

* Richtkorn (´-) *n.* (Armur.) bouton (de mire), *m.* visière, mire, *f.*

* Richtmaß (´-) *n.* 1° mesure normale (v. Eichmaß); 2° (Fond. de caract.) équerre, *f.*

* Richtpfennig (´-⌣) *m.* (Monn.) (*littér.* monnaie normale) grain de poids de marc; ‖ poids de semelle, *m.* [supplice, *m.*

* Richtplatz (´-) *m.* lieu du

* Richtschacht (´-) *m.* (Mines) 1° puits perpendiculaire; 2° puits approfondi sur la limite, *m.*

* Richtscheit (´-) *n.* (*littér.* barre qui dirige) règle, équerre, *f.*; calibre, *m.*

* Richtschnur (´-) *f.* (*littér.* cordon qui dirige) cordeau, *m.*; *fig.* règle, *f.*; modèle, exemple, *m.*; boussole, *f.* [(de la justice), *m.*

* Richtschwert (´-) *n.* glaive

* Richtstatt, * Richtstätte (´-⌣) *f.* v. Richtplatz.

* Richtsteig (´-) *m.* 1° chemin qui abrège (v. Richte); chemin de traverse; 2° chemin qui guide; *fig.* guide, *m.*

* Richtstock (´-) *m.* 1° (*littér.* bâton à dresser) (Armur.) redressoir, *m.*; 2° (Charp.) mesure, *f.*

* Richtstuhl (´-) *m.* 1° (chaise d'exécution) sellette, *f.*; 2° v. Richterstuhl.

Richtung (´⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de dresser, etc. (v. das Richten); 2° direction, *f.*; sens, *m.*; tendance (*ex.* des esprits), *f.*; in gerader –, en ligne droite *ou* directe, tout droit; directement; eine andere – nehmen, prendre une autre direction, changer de *ou* sa direction, sa tendance; in verschiedenen –en aus einander gehen, s'écarter (les uns des autres) en divers sens, diverger, aller en divergeant; nach allen –en (hin), dans tous les sens, en tout sens. [plomb, *m.*

* Richtwage (´-⌣) *f.* niveau à

†* Ricinsäure (-´-⌣) *f.* (Chim. org.) acide ricinique, *m.*; ricinsaure Salze, ricinates, *m. pl.*

†* Ricinusöl (´⌣⌣-) *n.* huile de ricin *ou* de palma Christi, *f.*

Ricke (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Reh) chevrette, *f.* (*syn.* Rehziege).

Rieb (´) *imparf. de l'ind. du v.* Reiben. [Reiben.

Riebe (´⌣) *imparf. du subj. du v.*

Riechbar (´-) *adj.* (qui est) accessible au, qui affecte le sens de l'odorat; perceptible; appréciable (pour les nerfs de l'olfaction).

* Riechbein (´-) *n.* (*littér.* os olfactoire) v. Geruchsknochen.

* Riechbüchschen (´-⌣) *n.* boîte, *f.* *ou* flacon de senteur, *m.* petite cassolette, *f.*

Riechen (´⌣) (78, *a*) (*island.* riuka; *compar.* Rauchen) *vn.* (av. haben) *primit.* exhaler de la fumée (v. Rauchen); *accept. usuelle* exhaler des particules odorantes, répandre une odeur *ou* des odeurs, avoir telle *ou* telle odeur, sentir; frapper l'odorat; gut –, avoir bonne odeur, *triv.* sentir bon; nach Moschus –, avoir une odeur de musc, répandre une odeur musquée, sentir le musc; ‖ *plus part.* avoir mauvaise odeur, sentir; aus dem Munde –, sentir de la bouche; avoir l'haleine forte; ‖ –d, qui répand de l'odeur, qui affecte l'odorat; (wohl-) odorant, odoriférant; de senteur; parfumé; (übel –d) qui sent (mauvais), infect, corrompu; ‖ *va.* (percevoir des odeurs) sentir; flairer; den Braten, die Lunte –, flairer le rôti *ou* la mèche; *fig.* éventer la mèche, s'apercevoir du stratagème; etwas nicht – können, ne pouvoir sentir qc., ne pouvoir supporter l'odeur de qc.; *fig. pop.* das kann man nicht –, on ne peut deviner cela; ‖ *absol. a*) être doué du sens de l'odorat; avoir l'odorat disposé de telle *ou* telle manière; fein riechen, avoir l'odorat subtil; *fam.* avoir le nez fin; sentir les choses de loin; *b*) an etwas –, approcher les narines de qc. (pour en recueillir l'odeur); flairer qc.; respirer l'odeur de qc.; examiner, chercher à apprécier l'odeur de qc.; ‖ (das) –, 1° (l')exhalation d'odeurs; exhalaison; *plus particul.* mauvaise odeur (qui s'exhale de...); fétidité; corruption (*ex.* de l'haleine); 2° action de flairer; inspiration (d'odeurs); application des organes de l'odorat (à qc.), *f.*, exercice actif du sens de l'odorat, *m.* olfaction, *f.* (*compar.* Geruch).

Riecher (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui sent, qui flaire (v. Riechen); *fig. plais.* celui qui flaire, qui évente, qui cherche à éventer; feiner –, homme qui a l'odorat fin *ou* subtil; *fig.* homme doué d'une grande sagacité, *m.*; *fam.* fine mouche, *f.*; ‖ *pop.* nez, *m.*

* Riechfläschchen (´-⌣) *n.* flacon (de senteur), *m.*

* Riechhaut (´-) *f.* membrane olfactive, *f.* (v. Geruchshaut); -schlagader, *f.* artère (de la membrane olfactive *ou*) ethmoïdale antérieure, *f.*

* Riechsalz (´-) *n.* (Pharm.) (*littér.* sel de senteur) sel respirable, sel volatil; englisches –, sel volatil d'Angleterre, sous-carbonate d'ammoniaque, *m.*; saures –, sel volatil acétique, mélange d'acétate de potasse et d'acide sulfurique, *m.*

* Riechwasser (´-⌣) *n.* eau de senteur, *f.*

Ried (´) *n.* I. *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* reed) 1° roseau (v. Schilf, Rohr); 2° terrain marécageux, *m.*; II. *g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*compar.* Reuten) *provinc.* 1° broussailles (extirpées), *f. pl.*; 2° terre défrichée; colonie, *f.*

Rief (´) *imp. de l'ind. du v.* Rufen. [Rufen.

Riefe (´⌣) *imp. du subj. du v.*

Riefe (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Reif) cannelure, *f.*

Riefe(l)n (´⌣) *va.* canneler; rayer.

Riegel (´⌣) *m. g.* -s (12, 16), (*suéd.* regel, *angl.* rail; *compar.* Regen, *va.*) barre (mobile, *qui sert à fermer*), *f.*; verrou, *m.*; targette, *f.*; fléau (d'une porte-cochère); (Serr.) pène, *m.*; *impropr.* (Taill.) bride, *f.* arrêt, *m.*; den – verschieben, pousser le verrou; mettre la barre; barrer; fermer au pène; *fig.* einen – verschieben, barrer le chemin (à qn); arrêter les progrès (de qc.); ‖ *par extens.* barre (transversale, *qui sert à joindre, à fixer qc.*); (Charp.) traverse, entretoise; (Tonn.) barre, *f.*

Riegeln (´⌣) *va.* (mettre une barre *ou* des barres, etc., v. Riegel) barrer; verrouiller.

* Riegelnagel, *m.* boulon, *m.*

* Riegelschloß, *n.* serrure à pêne, *f.*

* Riegelwand (´-⌣) *f.* cloison (*littér.* de traverses) de charpente, *f.*

* Riegelwerk (´⌣-) *n.* assemblage d'entretoises, *m.* charpente, *f.*

Riemen (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) I. (*island.* reim, *suéd.* rem) *primit.* lien, *m.* (v. Band); *accept. usuelle* (pièce de cuir, longue et étroite) courroie; lanière, *f.*; cordon (*ex.* de soulier), *m.*; bande (de cuir); bandoulière, *f.*; baudrier (d'une épée, etc.); tirant (*ex.* d'un tambour); tiret (de parchemin); cuir (à rasoir), *m.*; soupente (d'un carrosse, etc.), *f.*; (Manége) porte-mors, *m.*; ‖ *par extens.* 1° pièce longue et étroite; lanière, bande (*ex.* de cuivre); 2° liasse, *f.*; ballot (*ex.* de papier; *compar. l'angl.* ream), *m.*; II. (*compar. le lat.* remus) rame, *f.* (v. Ruder); ‖ *en composition* (Hist. nat.) semblable à des lanières *ou* à des courroies, loricaire, loricule; lori...

* Riemenartig (´-⌣⌣) *adj.* qui présente l'aspect d'une *ou* de courroie(s); (Bot.) loricaire; (Zool.) loricule; ‖ *adv.* en lanière(s).

* Riemenbein (´-⌣) *n.* (*littér.* jambe en courroie) échasse, *f.* hi-

mantopus (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers).

• **Riemenblume** (-́⏑⏑⏑) *f.* loranthe, *m.* loranthus (genre de plantes, *fam.* loranthacées *ou* viscoïdées); europäische –, loranthe d'Europe, gui de chêne, *m.*(*syn.* Eichenmistel). [menbein.

• **Riemenfuß** (-́⏑⏑) *m.* v. Rie:

• **Riemenpferd**, *n.* cheval de volée, cheval de devant, *m.*

• **Riemenschneider** (-́⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* découpeur de courroies) ceinturier, *m.*

• **Riemenwerk** (-́⏑⏑) *n.* (appareil *ou* assemblage de) courroies, *f. pl.*; soupente (d'une voiture), *f.*; buffleterie(s d'un soldat), *f.* (*pl.*).

Riemer (-́⏑) *m. g.* -s (12, 16) ceinturier, *m.* (v. Riemenschneider).

• **Riemermeister** (-́⏑⏑⏑) *m.* maître ceinturier, *m.*

• **Riemernadel** (-́⏑⏑⏑) *f.* (aiguille de ceinturier) carrelet, *m.*

Ries (-́) *n.* rame, *f.* v. Rieß.

Riese (-́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*island.* risi; *compar. l'anc. v.* Risan, s'élever, v. Reisen) géant; colosse; (Mythol.) titan, *m.*; ‖ *en compos.* de géant, gigantesque; colossal.

Rieseln (-́⏑) (*dim. du v. provinc.* Riesen, se mouvoir, couler, etc., v. Reisen) *vn.* (av. haben) 1° tomber (en petits grains et avec bruit); grésiller (v. Graupeln); 2° ruisseler; murmurer, gazouiller, couler avec murmure; ‖ -d, ruisselant; qui murmure; ‖ das –, l'écoulement abondant (*ex.* du sang); le murmure (*ex.* d'une source).

• **Riesenarbeit** (-́⏑⏑⏑) *f.* travail gigantesque *ou* d'Hercule, *m.*; entreprise colossale, *f.*

• **Riesenart** (-́⏑⏑) *f.* espèce de géants (v. Riesengeschlecht); espèce, variété gigantesque *ou* colossale (*ex.* de végétaux), *f.*

• **Riesenartig** (-́⏑⏑⏑) *adj.* dont les dimensions excèdent de beaucoup les limites ordinaires, de géant, gigantesque, colossal; énorme; prodigieux.

• **Riesenbarbe** (-́⏑⏑) *f.* (*littér.* barbet géant) surmulet, *m.* (poisson, *genre* mullus, *ordre* acanthoptérygiens).

• **Rieseneidechse** (-́⏑-́⏑⏑) *f.* (lézard gigantesque) v. Krokodill.

• **Riesengeschlecht** (-́⏑⏑⏑) *n.* race, génération de géants, *f.*; (Tératol.) (genre des géants) géantisme, *m.*

• **Riesengestalt** (-́⏑⏑⏑) *f.* figure, image, *f.* fantôme aux proportions gigantesques, *m.*; formes, proportions colossales, *f. pl.*; géant, *m.*

• **Riesengrab** (-́⏑⏑) *m.* tombeau d'un géant; tombeau gigantesque, *m.*

• **Riesengroß** (-́⏑⏑) *adj.* (grand comme un géant) gigantesque; ‖ *adv.* – aufwachsen, s'élever à des proportions gigantesques; prendre un développement colossal.

• **Riesenhaft** (-́⏑⏑) *adj.* v. Riesenartig.

• **Riesenhai** (-́⏑⏑) *m.* squale géant, requin proprement dit, *m.* squalus carcharias (*syn.* Menschenfresser, Jonasfisch).

• **Riesenharfe** (-́⏑⏑⏑) *f.* harpe colossale; *plus part.* harpe d'Éole, *f.*

• **Riesenkäfer** (-́⏑⏑⏑) *m.* scarabée géant, *m.* (*syn.* Herkuleskäfer).

• **Riesenkampf** (-́⏑⏑) *m.* combat de(s) géants, *m.*; (Mythol.) gigantomachie, *f.* [Riesenartig.

• **Riesenmäßig** (-́⏑⏑⏑) *adj.* v.

• **Riesenschildkröte** (-́⏑⏑⏑⏑) *f.* tortue franche *ou* verte, grande tortue des Indes, *f.* (reptile, *genre* chelonia, *fam.* tortues marines).

• **Riesenschlange** (-́⏑⏑⏑) *f.* serpent gigantesque; *plus part.* boa devin, boa constrictor (*syn.* königlicher Schlinger, Drache).

• **Riesenschritt** (-́⏑⏑) *m.* pas de géant, *m.*; mit -en, à pas de géant.

Riesin (-́⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fem. de* Riese) géante, *f.*

Rieß (-́) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* ris) rame, *f.* (collection de 20 mains *ou* de 480 feuilles *de papier*).

• **Rießbänge** (-́⏑⏑) *n.* (*appareil pour étendre le papier*) ferlet, *m.*

Rießling (-́⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*espèce de*) raisin (*à baies serrées*), *m.* [rames; à la rame.

• **Rießweise** (-́⏑⏑) *adv.* par

Riet(h) (-́) *n.* v. Ried.

Rieth (-́) *imp. de l'ind. du v.* Rathen. [Rathen.

Riethe (-́⏑) *imp. du subj. du v.*

Riff (-́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* rif, *angl.* reef, riff, *suéd.* ref; *compar.* Reff) 1° banc (long et étroit *de madrépore*, etc.); récif, rescif, *m.*; 2° (Mar.) v. Reff, 1°.

Riffe(l) (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Riffeln) Riffel *ou* Riffelkamm, *m.* drège, *f.*

• **Riffelfeile**, *f.* rifloir, *m.*

Riffeln (-́⏑) *va.* I. *provinc.* v. Riefeln; II. (*compar.* Raufen *et* Reiben) 1° dréger (le lin, etc.); 2° limer (avec le rifloir), rifler; (Cord.) aplanir; ‖ *fig. pop.* réprimander; critiquer; dresser.

• **Riffelraspel** (-́⏑⏑⏑) *m.* (Armur.) polissoir, *m.* [v. Riffeln.

Riffen (-́⏑) *va.* I. v. Reffen; II.

Rille (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* rill) *bas-allem.* rainure, *f.* v. Rinne. [18) remise, *f.*

† **Rimesse** (-́⏑⏑) *f. pl.* -n (14,

Rind (-́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) *primit. et provinc.* jeune taureau, bœuf (de première année, v. Farre), *m.*; jeune vache (v. Färse), *f.*; ‖ *accept. usuelle; terme génér.* bœuf, *m.* bos (genre de mammifères, *ordre* ruminants); *plus part.* (gemeines –) bœuf (domestique), *m.* bos taurus (*compar.* Ochs); -er, *pl.* bœufs (et vaches), *m. pl.* bêtes à cornes, *f. pl.*; race bovine, *f.* ‖ *fig. pop.* personne niaise, bête, *f.* animal, *m.*

Rindchen (-́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rinde) écorce fine; croûte mince, *f.*; croûton, *m.*

Rinde (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* rind; *de la racine* Rib, Riban, envelopper; *compar.* Rand) (enveloppe dure) écorce (*ex.* du globe); croûte (*ex.* du pain, du fromage); *plus part.* (*partie la plus extérieure de la tige des végétaux*) écorce, *f.* (*syn.* Borke); eigentliche –, écorce proprement dite, *f.*; (Mat. méd.) Magellanische –, Wintersche –, écorce de Winter *ou* de Wintère aromatique, *f.* (v. Winterrindenbaum); falsche Wintersche –, fausse écorce de Winter, *f.* (v. weißer Zimmt); peruvianische –, écorce du Pérou, *f.* (*syn.* Chinarinde); ‖ *fig.* dehors, *m. pl.*; surface; écorce, *f.*; die – ablösen, enlever l'écorce, décortiquer; déchapeler (un pain); ‖ *en compos.* cortical; corticicole; corticifère; (Méd.) crustacé.

• **Rindelos** (-́⏑⏑) *adj.* dépourvu d'écorce; décortiqué, excorié; acéluphe; aphlé, aphloïdé.

• **Rindenartig** (-́⏑⏑⏑) *adj.* qui a l'apparence d'une écorce, cortical; corticaté; corticiforme; crustacé; (Anat.) -e Substanz, substance corticale (*ou* grise du cerveau), *f.*; cortical, cément (des dents), *m.*; (Bot.) -e Lagen, couches corticales (dans l'écorce des plantes ligneuses), *f. pl.*; (Zool., Pathol.) -e Verhärtung, endurcissement corticiforme, encroûtement (*gelatineux de certains polypes, etc.*), *m.*

• **Rindenflechten** (-́⏑⏑⏑) *f. pl.* lichens corticaux, phléoéciens *ou* phléogonimiques, *m. pl.*

• **Rindenhöckerchen**, *n. pl.* (*littér.* papilles corticales) lenticelles, lenticules (*Candolle*), glandes lenticulaires (*Guettard*), *f. pl.* pores corticaux (*Dupetit-Thouars*), *m. pl.* [*adj.* lenticulé.

• **Rindenhöckerig**, -warzig,

• † **Rindeninsekten**, *n. pl.* insectes qui déposent leurs œufs au-dessous de l'écorce des plantes, (hyménoptères) neottocryptes *ou* abditolarves, *m. pl.*

• **Rindenkäfer** (-́⏑⏑⏑) *m.* coléoptère corticicole; *plus partic.* scarabée dissèqueur, *m.* (v. Borkenkäfer).

• **Rindenkleber** (-́⏑⏑⏑) *m.* (*littér. oiseau* qui se colle sur l'écorce, oiseau corticicole) v. Baumläufer.

• † **Rindenkorallen** (-́⏑-́⏑) *f. pl.* (polypes) corticaux; polypiers corticifères, *m. pl.*; escarres, *f. pl.*

• **Rindenstein** (-́⏑⏑) *m.* (Minér.) 1° pierre incrustante; incrustation; stalactite; 2° pierre incrustée, *f.*

• **Rinderbraten**, *m.* v. Rindsbraten.

Rindern (-́⏑) *vn.* (av. haben) 1° être en chaleur (*se dit* des vaches); 2° gerindert haben, avoir été fécondée *ou* saillie.

• **Rindfleisch** (-́⏑) *n.* (viande de) bœuf, du bœuf, *m.*; gekochtes –, (du) bouilli; Suppe und –, (une) soupe et du bouilli, (le) pot au feu.

• **Rindfällig**, **Rindschälig** (-́⏑⏑) *adj.* (Forest.) qui perd son écorce, dont l'écorce se détache; ‖ -keit, *f.* excoriation, *f.*

Rindig (-́⏑) *adj.* (qui est) revêtu d'une écorce *ou* d'une croûte; croûteux; (Bot.) cortiqueux; corticaté; (Minér., Zool.) encroûté, incrusté; crustacé.

• **Rindsauge**, *n.* œil de bœuf, *m.*; (Bot.) v. (große) Maßliebe. [*m.*

• **Rindsleder**, *n.* cuir de bœuf,

• **Rindvieh** (-́⏑) *n.* gros bétail, *m.* bêtes à cornes, *f. pl.*; race bovine, *f.*; *fig. pop.* butor, *m.*; bête, *f.*

Ring (-́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl. et suéd.* ring; *compar.* Kring *et le grec* κρίκος, κίρκος, *lat.* circus) (étendue *ou* direction en rond) 1° cercle; rond (v. Kreis), *m.*; 2° (chose *ou* corps circulaire) anneau (*ex.* d'une chaîne, de Saturne); cercle (*ex.* d'un tonneau), *m.*; boucle (*ex.* de porte); frette (*ex.* d'un

moyen); anse (*ex.* d'une malle); virole (*ex.* d'une canne, d'un fusil *pour tenir la baguette*); capucine (*qui assujettit le canon d'une arme à feu*), *f.*; (Bot.) anneau (qui borde le plateau); cercle (concentrique de la tige), cerne, *m.*; frange (v. Franze, Saum); (breiter –) zone (v. Gürtel), *f.*; (Zool.) anneau; (Hals-) collier (*compar.* Kragen); collet (*compar.* Wurzelhals), *m.*; (Anat.) anneau; (Halb-) cerceau (*ex.* de la trachée-artère); (Pathol.) cercle, *m.* aréole (inflammatoire, etc.), *f.*; (Météor.) anneau (coloré, etc.), *m.*; aréole (lumineuse), *f.*; halo (v. Hof); (Blason) annelet, *m.* virole, *f.*; (Archit.) -e, *pl.* (moulures annulaires) armadilles, *f. pl.*; ‖ *plus part.* (Bijout.) bague, *f.*; *par extens.* 1° (clôture circulaire) cercle (*ex.* de palissades), *m.*; 2° enceinte (circulaire), *f.*; cirque, *m.*; 3° *autref.* assemblée (rangée en cercle), *f.*; tribunal, *m.*; ‖ *en compos.* annulaire; cricoïde; à collier; collaire; armillaire; annuli...; crico...

* **Ringamsel**, * **Ring(el)drossel**, *f.* merle à collier *ou* à plastron blanc, *m.* turdus collaris (*compar.* Drossel).

* **Ringbolzen** (–́–⏑) *m.* cheville à boucle, *f.* boulon, *m.*

* **Ringekunst** (–́⏑–) *f.* (*de* Ringen) (art de la) lutte, (de la) gymnastique, *f.*

Ringel (–́⏑) 1° *n. g.* -s (12) (*dim. provinc. de* Ring) petit anneau, annelet, *m.*; 2° *m. g.* -s (12, 16) *a*) boucle (*ex.* de cheveux), *f.*; *b*) collier (*de certains oiseaux*), *m.*; *c*) larve (orbiculaire des abeilles), *f.*

* **Ringelblume** (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* fleur à *semences* annulaires) souci, *m.* calendula (genre de plantes, *fam.* corymbifères); officinelle gemeine –, souci des jardins, *m.* calendula officinalis (*syn.* Goldblume, Todtenblume, Warzenkraut); officinelle –, v. deutscher Bertram.

* **Ringelfalk**, *m.* faucon à collier, *m.*

* **Ringelgedicht** (–́⏑⏑–) *n.* rondeau (*genre de poëme*), *m.*

Ringelicht (–́⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une boucle *ou* à des boucles (v. Ringelig).

Ringelig (–́⏑⏑) *adj.* qui forme des boucles, bouclé, annelé; (Hist. nat.) circinal; circiné; roulé en spirale; armillaire.

Ringeln (–́⏑) *va.* (*de* Ring, Ringel) 1° mettre un anneau *ou* des anneaux à; boucler (*ex.* une cavale); (Chir.) infibuler; 2° (mettre en boucles) boucler; anneler; sich –, se boucler; se rouler en spirale; s'enrouler; geringelt, annelé; annulaire (v. Ringelig); ‖ das –, 1° le bouclement; l'infibulation, *f.*; 2° l'enroulement, *m.*

* **Ringelnatter** (–́⏑–⏑) *f.* couleuvre à collier, *f.* (*syn.* gemeine Otter).

* **Ringelreim** (–́⏑–) *m.* (*littér.* rime annelée, *c.-à-d.* qui se répète) refrain; rondeau, *m.*

* **Ringelrennen** (–́⏑–⏑) *n.* course de bagues, *f.*; carrousel, *m.*

* **Ringelschlange**, *f.* 1° (serpent annulaire) rouleau (v. Wickelschlange); 2° (serpent annelé *ou* annulifère, *ou* dont le corps est entouré de rangées circulaires *d'écailles*) amphisbène, *m.* (genre d'ophidiens, *fam.* serpents non venimeux); 3° v. Ringelnatter.

* **Ringelschwanz** (–́⏑–) *m.* 1° queue annulaire; queue prenante (v. Wickelschwanz); 2° queue annelée, *f.*

* **Ringelspiel** (–́⏑–) *n.* (jeu de bagues *ou* à la bague) v. Ringelrennen.

* **Ringelstechen** (–́⏑–⏑) *n.* (*littér.* action de pointer la bague) v. Ringelrennen.

* **Ringeltanz** (–́⏑–) *m.* (*littér.* danse en cercle) ronde, *f.*; branle, *m.*

* **Ringeltaube** (–́⏑–⏑) *f.* 1° pigeon à cravate, *m.*; 2° tourterelle à collier, *f.* (*syn.* Lachtaube).

* **Ringelwürmer** (–́⏑–⏑) *m. pl.* (vers annelés) annélides, annélidaires, *m. pl.* (*classe d'animaux articulés*).

Ringen (–́⏑) I. (77, *a*) (*compar.* Ring, *et le v. angl.* wring) *va.* tordre (*ex.* le linge); die Hände –, se tordre les mains; einem etwas aus den Händen –, arracher qc. des mains de qn (*en tordant*); ‖ *vn.* (av. haben) se tordre; se débattre; *plus part.* se prendre corps à corps (avec qn), lutter (avec qn, contre qn); *fig.* (employer toutes ses facultés pour vaincre *ou* pour atteindre qc.) lutter (*ex.* contre la destinée); mit dem Tode –, lutter, se débattre contre la mort; être à l'agonie, agoniser; nach etwas –, lutter pour obtenir qc., pour arriver à qc.; aspirer à qc.; chercher à emporter qc. de haute lutte; II. (*de* Ring) *va.* munir d'un anneau (v. Ringeln, Beringen); faire *ou* former un cercle (v. Umringen); ‖ das –, la lutte, le combat; sich im – üben, s'exercer à la lutte.

Ringer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) lutteur; athlète, *m.*

Ringern (–́⏑) *va.* (*de l'adj. provinc.* Ring, exigu, v. Gering) *obsol. et provinc.* diminuer (v. Verringern).

* **Ringfinger** (–́⏑) *m.* doigt annulaire, *m.*

* **Ringflechte** (–́–⏑) *f.* (Dermat.) herpes circinal, *vulg.* anneau vermiculaire, *m.*

* **Ringförmig** (–́–⏑) *adj.* qui a la forme d'un anneau; annulaire; orbiculaire; cerclé (*compar.* Kreisförmig, Gürtelförmig); mit -en Streifen, Gliedern ꝛc., qui a des bandes, des articles, etc. annulaires, annelé; armillaire; ‖ *adv.* en forme d'anneau.

* **Ring-Gießbeckenmuskel**, *m.* (Anat.) muscle crico-aryténoïdien, *m.*

* **Ringkästchen** (–́–⏑) *n.* (*littér.* cassette à bagues) baguier, *m.*

* **Ringknorpel** (–́–⏑) *m.* (Anat.) cartilage (annulaire *ou*) cricoïde, *m.*

* **Ringkragen** (–́–⏑) *m.* (*littér.* col annulaire) hausse-col (*des officiers*), *m.*

* **Ringkugel** (–́–⏑) *f.* (Astron.) sphère armillaire, *f.*

* **Ringmauer** (–́–⏑) *f.* mur de clôture, *m.*; enceinte, *f.*

Rings (–́) *adv.* (*littér.* en cercle) autour; – herum, – umher, à l'entour, tout autour; de tous côtés; à la ronde.

* **Ringschild(knorpel)band**, *n.* **Ringschildmuskel**, *m.* ligament, muscle crico-thyroïdien, *m.*

* **Ringstein** (–́–) *m.* pierre (précieuse) enchâssée dans une bague, *f.*

* **Ringsum** (–́–) *adv.* v. Rings.

* **Ringuhr** (–́–) *f.* montre enchâssée dans une bague; bague à montre, *f.*; anneau solaire, *m.*

* **Ringweise** (–́–⏑) *adv.* 1° comme un anneau; comme des anneaux; en cercle(s); 2° par anneaux.

Rinken (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Ring) gros *ou* large anneau, *m.*; frette, *f.*; (Archit.) astragale, *m.*

Rinnchen (–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rinne) petite gouttière; rigole, *f.*

Rinne (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Rinnen) (*creux long et étroit par où un liquide s'écoule*; demi-canal) rigole; gouttière, *f.*; canal; conduit; échenal, chéneau (v. Dachrinne); ruisseau (v. Gosse); égout, *m.*; décharge, *f.* (v. Abzug, Abzucht); (Fond.) coulée; (Archit.) goulette, *f.*; (Chir.) gorgeret; (Mines) couloir, *m.*; ‖ *par extens.* (cavité allongée, large sillon *en forme de demi-canal*) gouttière; rainure; rigole; cannelure; filière, *f.* (*compar.* Furche, Hohlkehle); (Anat.) Unteraugenhöhlen-, gouttière, *f. ou* canal sous-orbitaire, *m.*; ‖ (Zool.) v. Rinnenmuschel; (Chasse) v. Rinnengarn.

Rinnen (–́⏑) (77, *b*) (*goth.* rinnan, *island.* renna, *angl.* run; *compar.* Rennen *et le grec* ῥεῖν) *vn.* 1° (av. sein) *primitiv.* se mouvoir avec vitesse, courir (*compar.* Entrinnen); *accept. usuelle* couler (lentement et en petite quantité); s'écouler; s'échapper; découler; ruisseler; 2° (av. haben) (laisser échapper un liquide) fuir (*se dit* d'un vase); couler (*se dit* d'une chandelle, etc.) (*compar.* Lecken, Fließen, Triefen); ‖ *va.* (*de* Rinne) creuser en gouttière; canneler (*compar.* Gerinnt); ‖ das –, l'écoulement (lent *ou* en nappe), *m.*; le flux; la fuite.

* **Rinnenförmig** (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en (forme de) gouttière; (Hist. nat.) canalicule; canaliforme.

* **Rinnengarn** (–́⏑–) *n.* (Chasse) pantière(s) volante(s), *f.* (*pl.*)

* **Rinnenmuschel** (–́⏑–⏑) *f.* coquille canaliculée *ou* canalifère, *f.*; (mollusque) canalifère, *m.* (*nom qu'on donne à divers mollusques*).

Rinnicht (–́⏑) *adj.* v. Rinnenförmig.

Rinnig (–́⏑) *adj.* qui est creusé en gouttière, etc.; v. Gerinnt.

* **Rinnleiste** (–́–⏑) *f.* (Archit.) (*littér.* moulure creusée en gouttière) cymaise; doucine, *f.*

Rinnsal (–́–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *provinc.* gouttière, *f.* (v. Rinne); lit (*de* rivière, v. Flußbett), *m.*

Rinnsel (–́⏑) 1° *m. g.* -s (12, 16) v. Rinnsal; 2° (ce qui fait coaguler, v. Gerinnen) caillette, *f.* (*syn.* Lab).

* **Rinnstein** (–́–) *m.* pierre, dalle creusée en gouttière, *f.*; évier, *m.* (v. Gosse); (Archit.) cuilière, *f.*

Riolen (⏑–́⏑) *va.* (*du subst. basallem.* Riole, rigole) (Agricult.) rigoler; remuer (en creusant des sillons profonds), effondrer.

Rippchen (–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rippe) petite côte; (Bouch.) côtelette; (Zool.) costule, *f.* nervule; (Bot.) nervule, *m.*; veine; veinule *f.* (*syn.* Ader, Äderchen).

Rippe (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* rib, *suéd.* ref; *compar.* Riff, Reff, Reif) (*primit.* ligne *ou* bande saillante) (Anat.) côte, *f.*; wahre -n,

vrales côtes, côtes sternales; falsche -n, fausses côtes, côtes asternales ou flottantes, f. pl.; pop. einem in die -n stoßen, (littér. pousser dans les côtes à qn) porter un coup dans le flanc de qn; rompre, casser les côtes à qn; ‖ par extens. 1° (Cuis.) côtelette, f.; 2° (chose qui ressemble à une côte) (Mar.) -n, pl. côtes, f. pl. membres, m. pl. membrure (d'un bâtiment), f.; (Archit.) côte, lierne, nervure (ex. d'une voûte); (Artif.) côte; (Bot.) (Mittel -) côte (d'un fruit, nervure principale d'une feuille); carène, f.; rachis, m.; (Seiten -) nervure, division du pétiole; (Zool.) côte (ex. d'une coquille); nervure (dans l'aile des insectes); (Rel.) nervure, f. nerf, m.; ‖ en compos. 1° des côtes; costal; nerval; costi...; costo...; nervi...; 2° costé (v. Gerippt).

Rippen (-́⏑) va. munir de lignes saillantes ou de côtes; canneler (compar. Gerippt).

* **Rippenblutader**, f. veine intercostale, f. (syn. Zwischenrippenblutader).

* **Rippenbraten** (-́⏑⏑⏑) m. haut côté rôti; entre-côte (rôti), m.; côtelettes grillées, f. pl.

* **Rippenbruch** (-́⏑-) m. (Chir.) fracture des côtes, f.

* **Rippenfell**, n. v. Rippenhaut.

* **Rippenhals** (-́⏑-) m. (Anat.) col d'une côte ou des côtes, m.

* **Rippenhalter** (-́⏑⏑⏑) m. (Anat.) (littér. suspenseur des côtes) (muscle) scalène, m.; vorderer -, scalène antérieur ou costo-trachélien, m.

* **Rippenhaut** (-́⏑-) f. (Anat.) plèvre (qui tapisse les côtes ou) costale, f. feuillet costal ou pariétal de la plèvre, f.

* **Rippenheber** (-́⏑⏑⏑) m. pl. muscles élévateurs des côtes ou (grand et petit) pectoraux, m. pl.

* **Rippenknorpel** (-́⏑⏑⏑) m. pl. (Anat.) cartilages costaux, m. pl.

* **Rippenlos** (-́⏑-) adj. qui manque de côtes ou de nervures; (Bot.) énervé.

* **Rippenpulsader**, f. v. Zwischenrippenpulsader.

* **Rippenstoß** (-́⏑-) m. coup dans le flanc, m.; bourrade, f.; einem Rippenstöße geben, donner des bourrades à qn; bourrer qn.

* **Rippenstück** (-́⏑-) n. (Bouch.) haut côté, m.; côtelettes, f. pl.; entre-côte, m.

* **Rippenweh** (-́⏑-) n. (Pathol.) douleurs costales ou intercostales, f. pl.; rhumatisme des parois thoraciques, m. pleurodynie, f.

* **Rippenwirbel** (-́⏑⏑⏑) m. (Anat.) angle des côtes, angle costal, m.

* **Rippenwirbelbeine**, n. pl. vertèbres costales ou dorsales, f. pl.

Rippig (-́⏑) adj. costé (v. Gerippt); en compos. ...costé; ...caréné.

Rispe (-́⏑) f. pl. -n (14, 18) (de l'anc. v. Rispen, lat. crispare, crisper) (Bot.) panicule, f.

* **Rispenartig**, **-blüthig**, **-förmig**, adj. (qui a les fleurs disposées) en panicule, paniculé; qui a la forme d'une panicule, paniculiforme.

* **Rispengras** (-́⏑-) n. (plante) graminée à panicule ou paniculée, f.

Rispig (-́⏑) adj. v. Rispenartig.

Riß (-́) imparf. de l'ind. du v. Reißen.

Riß (-́) m. g. -sses, pl. -e (12, 17) (de Reißen) 1° (action de tirer, de traîner brusquement, de cingler, etc.) mouvement brusque et violent, coup (de fouet, etc.); déchirement, m.; 2° (solution de continuité qui résulte d'une pareille action) déchirure; rupture; crevasse; fissure; gerçure; fente; fêlure; lézarde; fam. estafilade, f.; accroc, m.; Risse bekommen, (littér. recevoir des crevasses, etc.) se crevasser; se fendiller; se gercer; fig. fam. vor dem Risse stehen, (littér. se tenir debout devant la fente) se tenir à la brèche; payer de sa personne; répondre de tout événement; ‖ fig. scission, f.; schisme, m.; brèche, trouée, f.; vide, m.; einen - in etwas machen, faire une brèche ou une trouée à qc.; produire ou laisser un vide dans qc.; déranger notablement qc. (ex. un projet); 3° délinéation, f.; plan, dessin, m.; den - zu einem Gebäude machen, faire ou dresser le plan, faire le dessin d'un bâtiment.

* **Rißbank** (-́-) f. (Fort.) risban, m.

Risse (-́⏑) imp. du subj. du v. Reißen.

Rissig (-́⏑) adj. (de Riß) qui a des crevasses, etc. crevassé; fendillé; gercé; fêlé; - werden, se fendiller; se crevasser; se gercer; (Mines) - laufen, courir par fosses ou par rigoles.

* **Rißplatte** (-́-⏑) f. 1° (Peignier) regloir, m.; 2° planche (d'un plan, d'un dessin), f.

Rist (-́) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (de l'ancien verbe Risan, monter; primit. éminence) 1° coude-pied, (v. Fußrücken, Spann); 2° (partie élevée qui est située au-dessus de la crinière chez le cheval) garrot, m. armus.

Rister (-́⏑) m. g. -s (12, 16) (de Rist) (Cord.) pièce (qu'on met pour raccommoder le dessus d'une botte, etc.), f.

†‡ **Ritratte** (-́-⏑) f. (Comm.) retraite, f. retour, m.

Ritt (-́) imparf. de l'ind. du v. Reiten.

Ritt (-́) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (de Reiten) excursion, course, promenade, f. tour à cheval, m.; cavalcade, f.; in einem -, (littér. d'une seule course) sans s'arrêter; sans débrider; ‖ par extens. autref. 1° charge, attaque; 2° cavalerie, f.

Ritte (-́⏑) imp. du subj. du v. Reiten.

Ritteln (-́⏑) f. pl. v. Rötheln.

Ritter (-́⏑) m. g. -s (12, 16) (primit. cavalier, v. Reiter) chevalier; irrender -, chevalier errant, paladin, m.; einen zum - schlagen, (littér. frapper) faire, armer ou recevoir qn chevalier, conférer l'ordre de la chevalerie à qn; iron. an einem zum - werden wollen, (littér. vouloir devenir chevalier sur qn) engager une lutte avec qn pour gagner ses éperons; ‖ par extens. 1° champion, chevalier, m.; iron. sich zum - machen ou aufwerfen, se faire le chevalier (ex. d'une dame), le champion ou le Don Quichotte (ex. d'une cause); 2° provinc. chevalier de l'arquebuse, m.; 3° (Cuis.) arme -, pl. beignets, m. pl.; 4° (Zool.) chevalier, m. (nom de divers papillons); ombre chevalier, m. (poisson, genre hymallus, v. Äsche).

* **Ritterakademie**, f. académie destinée à l'éducation de jeunes gens nobles; ‖ école militaire, f.

* **Ritterbank** (-́⏑-) f. banc des chevaliers, des nobles ou (des membres) de l'ordre équestre, m.

* **Ritterburg** (-́⏑-) f. château (d'un chevalier); château féodal, m.

* **Ritterbürtig** (-́⏑⏑⏑) adj. (littér. qui est chevalier de naissance) d'ancienne noblesse ou chevalerie.

* **Ritterdienst** (-́⏑-) m. 1° service de cavalier ou de chevalier, service à cheval; 2° (service digne d'un chevalier) trait d'un dévouement chevaleresque; haut fait d'armes et de chevalerie, m.

* **Rittergericht** (-́⏑⏑-) n. 1° tribunal de chevalerie; 2° tribunal (privilégié) de la noblesse, m.

* **Rittergeschichte** (-́⏑⏑⏑⏑) f. histoire, f. ou roman de chevalerie, m.

* **Rittergesetz** (-́⏑⏑-) n. loi de la chevalerie, f.

* **Rittergut** (-́⏑-) n. bien, m. ou terre noble, f.

Ritterhaft, adj. v. Ritterlich.

* **Ritterhof** (-́⏑-) m. château seigneurial, m. (v. Edelhof).

* **Ritterkreuz** (-́⏑-) n. croix de chevalier, f.

* **Ritterlehen** (-́⏑⏑⏑) n. fief noble, m.

Ritterlich (-́⏑⏑) adj. (qui convient à un chevalier) de chevalier, chevaleresque; ‖ adv. avec un courage, une courtoisie chevaleresque; vaillamment; courtoisement; en preux chevalier.

Ritterlichkeit (-́⏑⏑⏑) f. bravoure, courtoisie chevaleresque, f. goûts, m. pl. habitudes chevaleresques, f. pl.

* **Ritterorden** (-́⏑⏑⏑) m. ordre de chevalerie, m.

* **Ritterpferd** (-́⏑-) n. cheval de chevalier, m.; par extens. (équivalent d'un cheval en argent) v. Ritterſteuer.

* **Ritterrecht** (-́⏑-) n. 1° droit(s), privilège(s) de chevalier ou de la chevalerie, m. (pl.); 2° lois, f. pl. code de chevalerie ou de l'ordre équestre (d'une province, etc.), m.

* **Ritterroman** (-́⏑⏑-́) m. roman de chevalerie, m.

* **Rittersaal** (-́⏑-) m. salle des chevaliers; salle de cérémonie (à la cour d'un prince), f.

Ritterschaft (-́⏑-) f. pl. -en (14, 19) 1° rang, m. qualité de chevalier; chevalerie, f.; 2° (corps des chevaliers ou des nobles de second rang) chevalerie, f.; ordre équestre, m.; noblesse, f.

Ritterschaftlich (-́⏑⏑⏑) adj. et adv. qui appartient à l'ordre équestre ou à la noblesse; de la noblesse.

* **Ritterschild** (-́⏑-) n. écu de chevalier, m.

* **Ritterschlag** (-́⏑-) m. (coup de plat d'épée qui marque la) réception d'un chevalier; création, promotion de chevaliers, f., den - ertheilen, (littér. donner le coup de chevalier) armer un chevalier; donner l'accolade (à un nouveau chevalier); conférer (à qn) l'ordre de la chevalerie.

* **Ritterschule** (-́⏑⏑⏑) f. (littér. école de chevaliers) v. Ritterakademie.

* **Rittersitte** (-́⏑⏑⏑) f. mœurs, f. pl. usages de la chevalerie, m. pl.; coutumes, habitudes, formes chevaleresques, f. pl.; courtoisie, f.

• Rittersitz (⏑–⏑⏑) *m.* siége, château d'un chevalier; manoir (d'une famille) noble, *m.*

• Rittersmann (⏑–⏑⏑) *m. obsol. et pop.* chevalier, *m.*

• Ritterspiel (⏑–⏑⏑) *n.* (jeu de chevaliers) tournoi; carrousel, *m.*

• Ritterspvorn (⏑–⏑⏑) *m.* éperon de chevalier, *m.*; ‖ (*Bot.*) delphinette, *f.* delphinium (genre de plantes, *fam.* renonculacées); gemeiner –, Feld–, delphinette des blés, *f.* pied d'alouette, *m.* delphinium consolida; Garten–, delphinette (des jardins *ou*) d'Ajax, *f.* delphinium Ajacis; Stephans–, delphinette staphisaigre, *f.* delphinium staphis agria (*syn.* Stephanskraut, Läusekraut); gelber –, (*littér.* delphinette jaune) v. (große Kapuziner:)Kresse.

• Ritterstatue (⏑–⏑⏑⏑) *f.* statue équestre, *f.*

• Ritterſteuer (⏑–⏑⏑) *f.* aides de chevalerie, *f. pl.*

• Rittertag (⏑–⏑⏑) *m.* assemblée des chevaliers *ou* de l'ordre équestre (d'une province, etc.), *f.* (*compar.* Tag).

Ritterthum (⏑–⏑⏑) *n. g.* -(e)s (12) 1° v. Ritterschaft, 1°; 2° – *ou* Ritterwesen, *n.* essence, *f.* caractère(s), *m.* (*pl.*) institutions, lois, *f. pl.* usages, *m. pl.* de la chevalerie; mœurs, habitudes, *f. pl.* goûts chevaleresques, *m. pl.*

• Ritterwort (⏑–⏑⏑) *n.* parole de (loyal) chevalier, *f.*

• Ritterzehrung (⏑–⏑⏑⏑) *f.* hospitalité (*qu'on donnait aux chevaliers errants*), passade, *f.*

• Ritterzeit (⏑–⏑⏑) *f.* temps, *m.* (*pl.*) époque de la chevalerie, *f.*

• Ritterzug (⏑–⏑⏑) *m.* 1° expédition, aventure chevaleresque; croisade, *f.*; 2° cortége de chevaliers, *m.* [(v. Reitlings).

Rittlings (⏑–) *adv.* à cheval

• Rittmeister (⏑–⏑) *m.* (*littér.* maître) capitaine de cavalerie; chef d'escadron, *m.*

† Ritual (–⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) rituel, *m.*

Ritz (⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17)
Ritze (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Reißen; *compar.* Riß) 1° (sillon linéaire *qui marque le passage d'un corps acéré et pointu*) égratignure; éraillure; (*Chirurg.*) petite incision; scarification, mouchelure; légère écorchure, *fam.* éraflure; (*Mines*) entaille, rainure, *f.*; 2° fente (étroite *qui traverse un corps de part en part*); fêlure; lézarde, *f.*

Ritzen (⏑⏑) *va.* faire une *ou* des égratignure(s) à (qc.), entamer avec la pointe (d'une aiguille, etc.), égratigner; inciser légèrement; scarifier; érailler; *fam.* érafler; (*Mines*) faire une *ou* des entaille(s) à *ou* dans; entamer (la roche, etc.).

• Ritzfeder (⏑–⏑) *f.* (*Mines*) lame d'intercalation, *f.*

Ritzig (⏑⏑) *adj.* (qui est) sillonné par des égratignures, etc. (*compar.* Rissig). [lancette, *f.*

• Ritzmesser (⏑–⏑) *n.* (*Chir.*)

Robbe (⏑⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) *et f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* rob) phoque, *m.* phoca (division de mammifères, *tribu* carnivores amphibies); gemeine –, (phoque vulgaire *ou*) calocéphale de la Terre-Neuve, veau marin, *m.* (espèce de phoques, *genre* calocephalus; *syn.* Seehund); ‖ *par extens.* -n, *pl.* carnivores amphibies, pinnipèdes *ou* pinnigrades, *m. pl.* (tribu de mammifères, *ordre* carnassiers).

† Robinie (⏑–⏑⏑) *f.* robinie, *f.* (genre de plantes, *fam.* légumineuses); gemeine –, robinie (ordinaire *ou*) faux acacia, *f.*

Roch (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Rächen *et du v.* Riechen.

Roche (⏑⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) I. (*holl.* roch, *dan.* rokke, *angl.* roach *et* ray) raie, *f.* raja (tribu de poissons, *ordre* sélaciens); electrische –, raie électrique, *f.* (v. Zitterroche); II. (*angl.* rook, *pers.* rokh; *proprem.* éléphant) roc, *m.* tour (*au jeu d'échecs*), *f.*

Röche (⏑⏑) *imp. du subj. des verbes* Rächen *et* Riechen.

Rocheln (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*compar. l'anc.* v. Rochen, crier d'une voix rauque, *le grec* ῥέγχειν *et le lat.* rhonchus) râler; avoir un râlement; avoir le râle (de l'agonie); -der Ton, (son qui ressemble à un râle) râlement; (*Méd.*) râle; rhonchus, *m.*; ‖ das –, le râlement; le râle.

Rochen (⏑⏑), Rochiren (–⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Roche, II.) roquer.

• Rochenadler (⏑–⏑⏑) *m.* (*littér.* aigle-raie) aigle de mer, *m.* mourine, *f.* myliobatis (genre de poissons, *tribu* raies, v. Roche, I.; *syn.* Meeradler, Adlerfisch).

Rock, *m. g.* -(e)s, *pl.* Röcke (12, 17) (*island.* rockr, *lat. du moyen âge* roccus, *slav.* raucho) (*primit.* enveloppe, enduit, peau; vêtement) robe (de femme, d'enfant, de magistrat, etc.), redingote (d'homme); soutane (v. Priesterrock); jupe (v. Unterrock), *f.*; habit (v. Kleidrock), *m.*

Röckchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rock) robe, etc. courte; robe d'enfant; jaquette, *f.*; jupon, *m.*

Rocken (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) I. (*island.* rokr, *suéd. et angl.* rock, *ital.* rocca) quenouille, *f.*; fuseau, *m.* (*compar.* Spindel); ein – voll, (*littér.* plein une quenouille) une quenouillée, une quenouille; II. v. Roggen.

Rockenbollen (⏑–⏑⏑) *m.* rocambole, *f.* allium scorodoprasum (plante, *genre* allium, v. Lauch).

• Rockenbrod *rc.*, *f.* v. Roggen.

• Rockenweisheit (⏑–⏑⏑) *f. iron.* philosophie (*littér.* de quenouille) de vieille femme, *f.*

Roden (⏑⏑) *va. provinc.* défricher (v. Reuten).

Rogen (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* hrogn, *suéd.* rog, *angl.* roe) œufs de poisson (*contenus dans le ventre de leur mère*), *m. pl.*

Rog(e)ner (⏑⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16)
• Rogenfisch, poisson œuvé *ou* ovifère, poisson femelle, *m.*

• Rogenstein (⏑–⏑) *m.* (*Minér.*) *terme génér.* pierre oolithique, *f.*

Roggen (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* rog, *angl.* rye, *dan.* rugen, *holl.* roghe) seigle, *m.* secale (graines *et* genre de plantes, *fam.* graminées); *plus part.* (gemeiner –) seigle (cultivé), *m.* secale cereale.

• Roggenbrei, *m.* Roggenbrod, *n.* bouillie, *f.* pain, etc. de seigle, *m.*

• Roggenkorn (⏑–⏑) *n.* 1° grain, *m.* ou graine de seigle, *f.*; 2° *terme collect.* (grains de) seigle, *m.*

• Roggenmehl (⏑–⏑) *n.* farine de seigle, *f.*

• Roggenstein (⏑–⏑) *m.* (*littér.* pierre en grains de seigle) calcaire oolithique, *m.*

Roh (⏑) *adj.* (*island.* hrâr, *angl.* raw, *lat.* crudus; *compar.* Rauh) qui n'a subi aucune préparation (artificielle), cru; brut; -es Metall, métal cru; -es Erz, mine brute; roher Diamant, diamant brut; ‖ *plus part.* qui n'est pas cuit, cru; ‖ *par extens.* (qui a subi une préparation imparfaite) brut; cru; (*Arts*) qui n'est qu'ébauché; brut; -er Zucker, sucre non raffiné *ou* brut; -e Seide, (soie qui n'est ni lavée ni teinte) soie crue *ou* écrue; -e Waaren, (marchandises *ou*) matière(s) brute(s); -e Bücher, livres *ou* imprimés non reliés, en feuilles; ‖ *sens moral a*) non civilisé, barbare; sauvage; *b*) qui manque de toute éducation, inculte; grossier; mal appris; rustique; brut; rude; brutal; barbare; sauvage; ‖ *adv.* crûment; rudement; avec brutalité; ‖ von rohen Speisen lebend, qui se nourrit d'aliments crus, crudivore, omophage.

• Roheisen (⏑–⏑) *n.* fer brut, (fer de) fonte *ou* fer en gueuse, *m.*

Rohheit (⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (état *ou* qualité de ce qui est cru, etc.) crudité; grossièreté, *f.*; état de (la) matière brute, *m.*; *fig.* absence (complète) de civilisation *ou* d'éducation; rudesse de mœurs *ou* de caractère; brutalité; barbarie, *f.*; 2° action grossière *ou* brutale; violence, brutalité; sauvagerie, *f.*

• Rohhöpfig (⏑–⏑) *adj.* (*Brass.*) dont le houblon n'a point assez cuit.

• Rohofen (⏑–⏑) *m.* (*Fond.*) fourneau de la fonte crue, *m.*

Rohr (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* Röhre (12, 17) 1° (*goth.* raus, *island.* reir; *lat.* arundo) *terme générique* (plante aquatique à tige droite et *ordinairement* fistuleuse) roseau; jonc, *m.*; canne, *f.*; *plus part.* roseau, *m.* arundo (genre de plantes, *fam.* graminées); spanisches –, Schalmeien–, (*littér.* roseau d'Espagne) *a*) roseau à quenouilles, *m.* arundo donax; *b*) (canne de) jonc, *m.* (*compar. ci-après*); ‖ *par extens.* (bâton de roseau *ou* de jonc) canne, *f.*; jonc, *m.*; ‖ 2° (cylindre creux) tuyau (*ex.* de pipe, de cheminée); tube (creux); canon (d'une arme à feu, d'une clef, etc.); chalumeau (*ex.* à souffler du verre); canal (v. Röhre), *m.*; (*Chim.*) tubulure; (*Chir.*) canule (à injection, etc.), *f.*; ‖ *par extens.* arme à feu, *f.* fusil, *m.*; arquebuse, *f.*

• Rohrammer (⏑–⏑) *m.* bruant des roseaux, *m.* (oiseau, *genre* emberiza, v. Ammer).

• Rohrartig (⏑–⏑) *adj.* 1° qui ressemble à un roseau; (*Bot.*) arundinacé; 2° v. Röhricht, 2°; ‖ *adv.* comme un roseau.

• Rohrbein, Röhrbein (⏑–) *n.* v. Röhrknochen.

• Röhrbrunnen (⏑–⏑) *m.* (*littér.* puits à tuyau) fontaine, *f.*

Röhrchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) 1° (*dim. de* Rohr) petit roseau; 2° (*dim. de* Rohr, 2° *et de* Röhre) petit tuyau, *m.*; (petite) canule; anche (*ex.* d'un instrument à vent), *f.*; bec (*ex.* d'une seringue), *m.*; fistule, *f.*; (*Anat.*, *Hist. nat.*) petit tube; tube capillaire; tubule; tubille, *m.*

* Rohrbach (–́–) *n.* toit de roseaux, *m.* [richt, 1°.

* Rohrdickicht (–́–◡) *n.* v. Röh-

* Rohrdommel (–́–◡) *m. g.* -s (12, 16) *et f. pl.* -n (14, 18) butor (d'Europe), *m.* ardea bos taurus (oiseau, *genre* ardea, v. Reiher).

Röhre (–́◡) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Rohr) 1° tube creux (v. Rohr, 2°), tuyau; canal, conduit; tube (d'un baromètre, etc.); canon (d'une seringue, etc.), *m.*; bobèche (d'un chandelier), *f.*; *plus partic.* (Anat.) os fistuleux (v. Röhrknochen), Bein-, (*os creux de la jambe*) tibia; canon (*chez le cheval*, etc.); ‖ (Bot.) tube (d'une corolle monopétale); (Chim.) bec (d'un alambic), *m.*; (Bot.) Saft-n, Bast-n, *pl.* petits tubes (séveux), tubilles, *m. pl.* cellules tubulées, *f. pl.* clostre (*Dutrochet*), *m.*; 2° (cavité cylindrique) canal, conduit; terrier (*ex.* du blaireau), *m.*; (Chir.) trajet fistulaire, *m.* fistule, *f.*; ‖ *en compos.* (Anat., Sciences nat.) tubulaire; tubulé; tubacé; tubi..., tubuli...; fistulaire; fistuleux; fistuli...; tubicole; tubulicole; tub(ul)ifère; siphoné; siphonculé; siphonifère.

Rohren, Röhren (–́◡) *adj.* (qui est fait) de roseau(x); de jonc.

Rohren, Röhren (–́◡) *va.* (*de* Rohr) 1° débarrasser (*ex.* un étang) des roseaux (qu'il contient); 2° percer (qc.) d'un canal; forer, aléser (*ex.* un canal); adapter un tuyau à.

* Röhrenbohrer (–́◡–◡) *m.* tarière (à creuser des tuyaux); sonde; mèche à calibrer (des canons de fusil), *f.*

* † Röhrencassie (–́◡–◡◡) *f.* casse fistuleuse, casse en bâtons, *f.* (fruit de la cassia fistula, v. röhrenfrüchtige Cassie).

* † Röhrencoralle (–́◡–́–◡) *f.* tubipore, *f.* (genre de polypes, v. Coralle); -n, *pl.* (polypes) tubiporés ou tubuliporés, *m. pl.*

* Röhrenfahrt (–́◡–) *f.* (Hydraul.) (système de tuyaux qui s'emboîtent) conduite d'eau, *f.*

* Röhrenfisch (–́◡–) *m.* fistulaire, *f.* (genre de poissons, *famille* becs en flûte); -e, *pl.* becs en flûte, siphonostomes, *m. pl.*

* Röhrenförmig (–́◡–◡) *adj. et adv.* qui a la forme d'un tuyau *ou* d'un tube; tubuliforme; tubulé; tubuleux; tubulaire; fistulé; (Conchyl.) tubacé; sich – verbinden, se réunir en tube.

* Röhrenkiemer (–́◡–◡) *m. pl.* (mollusques) tubulibranches, siphonobranches, *m. pl.*

* Röhrenlauch (–́◡–) *n.* ail fistuleux, *m.* (plante, *genre* allium, v. Lauch).

* Röhrenschwamm (–́◡–) *m.* éponge fistulaire *ou* tubulifère, *f.* spongia tubulifera.

* Röhrenschnecken (–́◡–◡) *f. pl.* gastéropodes fistulivalves, ou à coquille tubacée, tuyaux de mer, *m. pl.*

* Röhrenwürmer (–́◡–◡) *m. pl.* 1° vers fistulés; *plus part.* fistulaires, *m. pl.*; 2° (annélides) tubicoles, *m. pl.*; *plus part.* serpules, serpulées, *f. pl.*

* Rohrflöte (–́–◡) *f.* (flûte de roseau) chalumeau, *m.*

* Rohrförmig (–́–◡) *adj.* (qui a la forme d'un roseau, etc.) v. Rohrartig.

* Rohrgeflecht (–́◡–) *n.* natte (de roseau), *f.*

* Rohrgeschwür (–́◡–) *n.* (Chirur.) ulcère *ou* trajet fistuleux, *m.*; fistule, *f.*

* Rohrglanzgras (–́––) *n.* alpiste en roseau, *f.* phalaris arundinacea (plante, *genre* phalaris, v. Glanzgras). [seau, *m.*

* Rohrhalm (–́–) *m.* (tige de) ro-

Rohricht (–́◡) *adj.* v. Rohrartig.

Röhricht (–́◡) 1° *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Rohr) lieu planté de roseaux *ou* de cannes, *m.*; touffe de roseaux; cannaie, *f.*; 2° *adj.* (*de* Röhre) qui ressemble à un tuyau, etc., fistuleux; tubuleux (v. Röhrenförmig).

Rohrig (–́◡) *adj.* qui contient des, (qui est) garni *ou* couvert de roseaux.

Röhrig (–́◡) I. *adj.* 1° qui forme un tube, fistuleux; tubuleux; (Bot.) tubulé (*compar.* Röhrenförmig); 2° qui contient un tube, qui (est) composé de tubes, tubulaire; (Minér.) fistulaire; (Zool.) fistulé; tubifère; tubulifère; siphonifère; siphonculé; (Bot.) siphoné; (Anat.) fistuleux; tubuleux; -e Substanz der Nieren, substance tubuleuse *ou* moyenne des reins; 3° (qui est) muni d'un tube *ou* de tubes; (Chim.) tubulé; (Hist. nat.) tubifère; tubulifère; siphonifère; II. *subst.* v. Röhricht.

* Röhrknochen (–́–◡) *m.* (Anat.) os (long) percé d'un canal central, os fistuleux; *plus part.* fémur, *m.* (v. Schenkelknochen).

* Rohrkolbe (–́–◡) *f.* (masse *ou*) spadice du roseau, *m.*; ‖ masse d'eau, *f.* typha (genre de plantes, *fam.* typhacées); breitblättrige –, masse d'eau à larges feuilles, *f.* fléau, *m.* (*syn.* Lieschkolbe).

Röhrlein (–́–) *n. g.* -s (12, 16) *syn. de* Röhrchen; *plus part.* (Bot.) tubule, *m.*

* Röhrleitung (–́–◡) *f.* conduite, *f.* (v. Röhrenfahrt).

* Röhr(en)meister (–́–◡) *m.* (*littér.* maître des tuyaux) inspecteur des aqueducs, (maître) fontenier, *m.*

* Rohrpfeife (–́–◡) *f.* 1° v. Rohrflöte; 2° (Orgue) tuyau à cheminée, *m.*

* Rohrschnepfe (–́–◡) *f.* (bécasse des roseaux) petite bécassine, sourde, *f.* scolopax paludicola.

* Rohrspatz (–́–), * Rohrsperling (–́–◡) *m.* (*littér.* moineau) bruant des roseaux, *m.* (v. Rohrammer); *pop.* wie ein – schimpfen, se répandre en invectives, déblatérer comme une poissarde.

* Rohrstempel (–́–◡) *m.* tige de roseau, *f.*

* Rohrstock (–́–) *m.* (roseau qui sert de) canne, *f.*; jonc, *m.*

* Rohrstuhl (–́–) *m.* chaise de roseau *ou* de canne, chaise nattée, *f.*

* Röhrwasser (–́–◡) *n.* eau qui est conduite par des tuyaux, eau de fontaine, *f.*

* Rohrwerk (–́–) *n.* 1° ouvrage de roseaux, *m.* (*compar.* Rohrgeflecht); 2° système de tuyaux; (Orgue) jeu d'anches, *m.* (*syn.* Schnarrwerk).

* Rohrzirkel (–́–◡) *m.* compas (*littér.* à tuyaux) des arquebusiers, *m.* [canne, *m.*

* Rohrzucker (–́–◡) *m.* sucre de

* Rohschlacke (–́–◡) *f.* (*de* Roh) scorie(s) de matte, *f.* (*pl.*).

* Rohschwefel (–́–◡) *m.* soufre brut *ou* de première fonte, *m.*

* Rohstahl (–́–) *m.* 1° acier brut *ou* naturel, *m.* (v. Frischstahl); 2° *ou* Rohstahleisen, *n.* (Fond.) fer spéculaire *ou* oligiste, *m.*

* Rohstein (–́–) *m.* 1° (Mines) pierre brute; pierre stérile; 2° (Fond.) matte crue, *f.*

* Rohzucker (–́–◡) *m.* sucre brut, *m.* moscouade, *f.*

* Rojebank (–́◡–) *f.* (*du v. provinc.* Rojen, ramer) (Mar.) toste, *f.* (v. Ruderbank).

* Rollbett (–́–) *n.* (*de* Rollen) lit à roulettes, *m.*; roulette, *f.*

* Rollblei (–́–) *n.* plomb roulé *ou* laminé, *m.*

* Rollbrücke (–́–◡) *f.* pont à rouleaux, pont roulant, *m.*

Röllchen (–́◡) *n. g.* -s (13, 16) (*dim. de* Rolle) petit rouleau, *m.*; roulette, *f.*

Rolle (–́◡) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* rulla, *angl.* roll; *de* Rollen) 1° corps qui roule *ou* (qui est) mobile sur un axe, *m.*; *plus part. a)* (disque mobile) poulie (*ex.* d'une machine); roulette (*ex.* d'un fauteuil), *f.*; *b)* cylindre (*qu'on fait rouler ou autour duquel on roule qc.*); rouleau (*ex.* pour lisser le linge), *m.*; bobine (*ex.* à dévider de la soie), *f.*; fuseau, *m.*; 2° (*choses roulées*) rouleau (*ex.* de papier, d'argent); *plus part.* (rouleau de papier ou de parchemin sur lequel sont écrits des actes, etc.) rôle, *m.*; *par extens. a)* liste, *f.*; rôle (d'un acteur, etc.), *m.*; 3° (Archit.) (ornement fait en forme de spirale) volute, *f.*; hyperthyron, *m.*; (Zool.) coquille tournée en cône pyramidal, volute; coquille volutée, *f.*; 4° (appareil que l'on fait rouler sur qc. *ou* sur lequel on fait rouler qc.) (Manuf., Blanchiss.) calandre, *f.*; (Mines) crible; couloir, canal, *m.* rigole, *f.*; ‖ *en composition* à roulettes; en rouleau(x); roulé; enroulé; de rôle(s); (Hist. nat.) trochléaire; voluté; voluta.. (*ex.* volutacorne); (Anat.) rotateur.

Rollen (–́◡) (*suéd.* rulla, *dan.* rolle, *angl.* roll, *lat. du moy. âge* rotulare) *vn.* 1° (av. sein) (*avancer en tournant sur son axe*) rouler; von etwas –, rouler du haut de qc., descendre de qc. (en roulant); um etwas –, tourner autour de qc. (en roulant); 2° (av. haben) *a)* tourner (sur son axe), subir un mouvement de rotation; rouler; seine Augen rollen, les yeux lui roulent dans la tête, il roule les yeux; *b)* die See rollt, la mer roule de grandes vagues, est agitée *ou* houleuse; *c)* (faire entendre un bruit sourd et saccadé) gronder; *d) provinc.* courir; errer; (Chasse) être en chaleur; ‖ *va. a)* rouler; faire rouler (*ex.* sur un crible); cribler; (Mines) faire descendre (le minerai) sur le plan incliné d'une rigole, etc.; *b)* ployer (une chose sur son axe); plier en rouleau; rouler; enrouler; etwas auf eine Walze –, enrouler qc. sur un cylindre; zusammen –, rouler (*littér.* ensemble); mettre en rouleau; sich –, s'enrouler; *c)* passer le rouleau sur; unir, lisser avec le cylindre; rouler (*ex.* la pâte); calandrer (*ex.* le linge); *d)* transporter sur des

rouleaux; ‖ gerollt, *a*) roulé; enroulé; (Bot.) (aufgerollt) circinal; circiné; (Zool.) (zusammengerollt) enroulé; voluté; pelotonné; *b*) lissé; calandré; ‖ das –, le roulement; la rotation; l'enroulement, *m.*; le bruit; l'action de calandrer, etc., *f.*

* **Rollenförmig** (∸⌣⌣⌣) *adj.* qui a la forme 1° d'une poulie; (Hist. nat.) trochleaire; trochi(di)forme; 2° d'un rouleau; en rouleau; cylindrique.

* **Rollenschnecke** (∸⌣⌣⌣) *f.* volute, *f.* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

* **Rollentabak** (∸⌣-∸) *m.* tabac en rouleau(x), *m.*

Roller (∸⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui roule (la pâte, etc.), rouleur; calandreur; (Anat.) (muscle, nerf) rotateur, *m.*; 2° *pop.* cheval écloppé, *m.* rosse, *f.*; chose usée; vétille, *f.*; bouquin, *m.*; 3° (petite balle) poste, *f.*

* **Rollholz** (∸-) *n.* (*littér.* bois à rouler) rouleau; rouloir, *m.*

* **Rollhügel** (∸-⌣) *m.* (Anat.) (*saillie à laquelle s'attachent les muscles rotateurs*) trochanter (*grand, petit* du fémur), *m.*

* **Rollkammer** (∸-⌣) *f.* chambre à calandrer, *f.*

* **Rollmuskeln** (∸-⌣) *m. pl.* (Anat.) muscles rotateurs (de la cuisse, de l'œil), *m. pl.* (*se dit plus part. du* muscle oblique supérieur *ou* grand oblique de l'œil).

* **Rollnerv** (∸-) *m.* (Anat.) nerf rotateur (de l'œil) *ou* oculo-musculaire interne, nerf pathétique *ou* de la 4ᵉ paire, *m.*

* **Rollscheibe** (∸-⌣) *f.* (Anat., Zool.) rotule, *f.* (*compar.* Kniescheibe).

* **Rollstein** (∸-) *m.* 1° (Minér.) (pierre qui roule) galet, *m.* (*compar.* Gerüll); 2° cylindre de pierre, *m.* [rouler, *f.* roulet, *m.*

* **Rollstock** (∸-) *m.* baguette à

* **Rollstuhl** (∸-) *m.* chaise, *f.* *ou* fauteuil à roulettes, *m.*

* **Rollvorhang** (∸--) *m.* rideau (qui s'enroule); store, *m.*

* **Rollwagen** (∸-⌣) *m.* 1° char à roulettes, *m.*; roulette d'enfant, *f.*; 2° (voiture légère) chaise roulante, *f.*; char à bancs, *m.*

* **Rollwalze** (∸-⌣) *f.* 1° cylindre (à rouler); rouleau; 2° treuil, tour, *m.* [du rut, *m.*

* **Rollzeit** (∸-) *f.* (Chasse) temps

† **Roman** (-∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*primit.* pièce écrite en langue romane) roman, *m.*

† * **Romandichter** (-∸-⌣) *m.* (*littér.* poëte de romans) romancier, *m.*

† **Romanhaft** (-∸-) *adj.* romanesque; ‖ *adv.* d'une manière romanesque, romanesquement.

† * **Romanheld** (-∸-) *m.* héros de roman; (jeune) homme imbu d'idées romanesques, *m.*; tête romanesque, *f.*

† * **Romanschreiber** (-∸-⌣) *m.* auteur de romans, romancier; *iron.* faiseur de romans, *m.*

† **Romantisch** (-∸-) *adj.* romantique; – gelegen, qui est dans une situation romantique.

† **Romanze** (-∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) romance, *f.*

Römer (∸⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° Romain; 2° (*holl.* roomer, *angl.* rummer) verre ovale, gobelet; bocal, *m.*

* **Römermonat** (∸⌣-⌣) *m.* (Finances de l'Emp. Germ.) mois romain, *m.*

* **Römerzinszahl** (∸⌣--) *f.* (Chronol.) (*littér.* nombre du cens romain) indiction, *f.*

* **Römerzug** (∸⌣-) *m.* (Hist.) expédition romaine, *f.*

Römisch (∸⌣) *adj.* romain; de Rome; des Romains (v. *Dict. géogr.*); –katholisch, catholique romain.

Rondel (-∸) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) rotonde, *f.* rond; (Fortif.) fer à cheval, *m.* [Rinnen.

Rönne (∸⌣) *imp. du subj. du v.*

Rösch (∸) *adj. provinc.* 1° dur et cassant (v. Spröde); 2° prompt; alerte (v. Rasch); 3° escarpé, abrupte (v. Jäh).

Röschen (∸⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rose) petite rose, *f.*; bouton de rose, *m.*; rosette, *f.*

* **Röscherz**, **Röschgewächs**, *n.* mine cassante, *f.*; *plus part.* mine de sulfures d'arsenic et d'argent, *f.* (*syn.* Schwarzgültigerz).

Rose (∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* ros, *lat.* rosa; *compar. le grec* ῥόδον) 1° rose, *f.* rosa (fleur du rosier); *par extens.* rosier, *m.* rosa (genre de plantes, *fam.* rosacées); französische –, rothe –, rose, *f.* *ou* rosier (*littér.* de France) de Provins, *m.* rosa gallica; weiße –, *a*) rose blanche, *f.*; *b*) rosier à fleurs blanches, *m.* rosa alba; wilde –, v. Heckenrose; 2° *nom de diverses fleurs et plantes qui ressemblent aux roses ou aux rosiers*; v. Jericho –, Pfingstrose rc.; 3° (*chose qui ressemble à une rose par sa forme ou par sa couleur*) rose (*ex.* de diamants, de rubans); rosette; (Archit.) rosace, *f.* roson, *m.*; (Bot.) (Blatt-) *a*) feuilles roselées, *f. pl.*; rosette, *f.*; *b*) galle; (Chasse) meule; fraise, *f.*; ‖ (Pathol.) érysipèle, *m.* (*syn.* Rothlauf); Blasen–, érysipèle (vésiculeux *ou*) miliaire, (bulleux *ou*) phlycténoïde; Blatter–, érysipèle (pustuleux *ou*) phlegmoneux; falsche –, (pseudo-érysipèle *ou*) érythème, *m.* (v. Hautröthe); 4° v. *Dict. des noms propres*; ‖ *en compos.* de rose(s); rosé; (Bot.) rosacé; roselé; rhodo...; (Pharm.) rosat; (Pathol.) érysipélateux.

* **Rosenader** (∸⌣-⌣) *f.* (Anat.) veine saphène, *f.*

* **Rosenähnlich**, **-artig** (∸⌣-⌣) *adj.* (qui est) de la nature des roses; de rose; rosé; en rosette; (Bot.) rosacé; roselé; (Méd.) érysipélateux; –e Pflanzen, *a*) (plantes) rosacées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones); *b*) rosées, *f. pl.* (tribu de la famille des rosacées).

* **Rosenbirn** (∸⌣-) *f.* (Hortic.) caillot-rosat, *m.* [de rose, *f.*

* **Rosenblatt** (∸⌣-) *n.* feuille

* **Rosenbusch** (∸⌣-) *m.* rosier en buisson, *m.*

* **Rosendorn** (∸⌣-) *m.* églantier, *m.* v. Heckenrose.

* **Rosenessig** (∸⌣-⌣) *m.* vinaigre rosat, *m.*

* **Rosenfarbe** (∸⌣-⌣) *f.* couleur de rose; teinte rosée, *f.*; –n, Rosenfarbig, *adj.* (qui est) de couleur de rose, rose, rosé; ‖ *en comp.* (Hist. nat.) roséi... (*ex.* roséicolle); rhodo... (*ex.* rhodogastre). [roses, *f.*

* **Rosenfest** (∸⌣-) *n.* fête des

* **Rosengallwespe**, *f.* cynips (de la galle) du rosier, *m.*

* **Rosengarten**, **Rosenhain**, *m.* jardin de roses, *m.*; roseraie, *f.*

* **Rosenhecke** (∸⌣-⌣) *f.* haie de rosiers, *f.*

* **Rosenholz** (∸⌣-) *n.* bois de rosier; *par extens.* bois de Rhodes, *m.* rose-bois, *m.* rhodes, *f.* (bois du convolvulus scoparius); amerikanisches –, *n.* rhodes d'Amérique, *f.* (bois de l'amyride balsamifère).

* **Rosenhonig** (∸⌣-⌣) *m.* miel rosat, *m.* [ton de rose, *m.*

* **Rosenknospe** (∸⌣-⌣) *f.* bou-

* **Rosenkohl** (∸⌣-) *m.* (chou-rose) chou de Bruxelles, *m.*

* **Rosenkranz** (∸⌣-) *m.* 1° couronne de roses, *f.*; 2° (Culte cath.) rosaire, chapelet, *m.*; 3° (Zool.) sertulaire, *f.* (genre de polypes *dont les tentacules sont disposées en couronne*); ‖ -artig, -förmig, *adj.* (qui est disposé) 1° en couronne; 2° en chapelet; (Hist. nat.) moniliforme; ‖ -mühle, *f.* -werk, *n.* (machine hydraulique à godets en) chapelet, *m.*

* **Rosenkreuzer** (∸⌣-⌣) *m.* (celui qui a le grade de) rose-croix, *m.*

* **Rosenlippen** (∸⌣-⌣) *f. pl.* *poét.* lèvres de rose, lèvres vermeilles, *f. pl.*

* **Rosenlorbeer** (∸⌣∸-) *m.* (nérion) laurier-rose, *m.* nerium oleander (*syn.* gemeiner Oleander).

* **Rosenmädchen** (∸⌣-⌣) *n.* rosière, *f.*

* **Rosenmonat** (∸⌣∸-) *m.* mois des roses, (mois de) Juin, *m.*

* **Rosenmund** (∸⌣-) *m.* *poét.* bouche, *f.* *ou* lèvres de rose, *f. pl.*; ‖ (Zool.) coquille, *f.* *ou* mollusque rhodostome, *m.* (*ex.* troque rhodostome, *f.*; escargot rhodostome, *m.*).

* **Rosenöl** (∸⌣-) *n.* huile essentielle *ou* essence de roses, *f.*

* **Rosenpappel** (∸⌣-⌣) *f.* alcée rose, mauve alcée, *f.* (*syn.* Alceenmalve).

* **Rosenquarz** (∸⌣-) *m.* (Minér.) quartz hyalin rose, *m.* rhoditis, *f.*

* **Rosenroth** (∸⌣-) *adj.* (rouge de) rose; rosé; vermeil.

* **Rosensalbe** (∸⌣-⌣) *f.* onguent rosat, *m.*

* **Rosenschwamm** (∸⌣-) *m.* (*littér.* champignon du rosier) bédéguar, *m.* spongia rosæ.

* **Rosenstein** (∸⌣-) *m.* 1° (Minér.) (pierre dendritique qui imite la rose) rhodite, *f.*; 2° (Lapid.) diamant (à *ou* eu) rosette, *m.* (diamant en) rose, *f.*

* **Rosenstock** (∸⌣-) *m.* 1° rosier, *m.* (*compar.* Rose, 1°); 2° (Zool.) (*littér.* support de la meule) cérasphore, *m.*

* **Rosenstrauß** (∸⌣-) *m.* bouquet de roses, *m.*

* **Rosenwangen** (∸⌣-⌣) *f. pl.* *poét.* joues de rose; roses du teint, *f. pl.*; teint fleuri, *m.* [de rose, *f.*

* **Rosenwasser** (∸⌣-⌣) *n.* eau

* **Rosenwurz(el)**, *f.* 1° racine du rosier; 2° (racine à odeur de rose) rhodiole rose, *f.* sédon rhodiole, *m.* (racine et plante, *genre* rhodiola, *fam.* crassulacées).

* **Rosenzeit** (∸⌣-) *f.* saison *ou* floraison des roses, *f.*

* **Rosenzucker** (∸⌣-⌣) *m.* sucre rosat, *m.*

Rosette (–⏑–⏑) *f. pl.* -n (11, 18) 1° rosette, *f.*; 2° v. Rosenstein, 2°.

Rosicht (⏑–) *adj.* qui ressemble à la rose (*par sa couleur*), (teint) de rose; rosé; frais comme la rose; fleuri.

Rosig (⏑–) *adj.* 1° (qui contient des roses) paré, semé, jonché de roses; 2° *abus.* v. Rosicht; (Chim. org.) -e Säure, acide rosacique, *m.*

Rosinchen (–⏑–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Rosine) petit raisin, *m.*

Rosine (–⏑–) *f. pl.* -n (11, 18) (*du franç.*) raisin sec, raisin passé, *m.*; große –, (grand raisin) raisin de Damas; kleine –, (petit raisin) raisin de Corinthe, *m.*

Rosmarin (––⏑) *m g.* -(e)s (12) romarin, *m.* ros marinus (genre de plantes, *fam.* labiées); gemeiner –, romarin officinal; wilder –, romarin sauvage, *m.* (v. Sumpf-Porst).

• **Rosmarinblüthe**, *f.* fleur de romarin, *f.* (Pharm.) anthos, *m.*

• **Rosmaringeist** (––⏑–) *m.* esprit *ou* alcool de romarin, *m.* eau de la reine de Hongrie, *f.*

• **Rosmarinheide** (––⏑––) *f.* (*littér.* bruyère-romarin) andromède à feuilles repliées, *f.* (plante, *fam.* rhodoracées *ou* éricinées).

• **Rosmarinöl** (––⏑–) *n.* huile essentielle de romarin, *f.*

Roß (⏑) *n. g.* -sses, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* horse, *suéd.* (h)ors; *compar. le franç.* rosse) *primit.* cheval, v. Pferd; *accept. usuelle* cheval de noble race, cheval de bataille, coursier, *m.*; ‖ *par extens.* (Drap, Ceintur., Archit.) chevalet, *m.*

• **Roßaloe** (⏑–⏑⏑) *f.* (Hist. nat.) aloès caballin, *m.*

• **Roßarzt** *rc.*, *m.* v. Pferdearzt *rc.*

• **Rossebändiger** (⏑–⏑⏑⏑⏑) *m.* dompteur des chevaux, (Antiqu.) hippocrate, *m.*

• **Roßegel** (⏑–⏑) *m.* sangsue qui s'attache aux chevaux; *plus part.* (gemeine –) sangsue de cheval, *f.* hirudo sanguisuga, hæmopis sanguisorba (annélide, *genre* hæmopis, *ordre* suceurs). [v. Rößlein.

Rössel (⏑–) *n. g.* -s (12, 16) *pop.*

• **Rösselsprung** (⏑––) *m.* (Jeu d'échecs) saut du cavalier, *m.*

• **Roßfenchel** (⏑––) *m.* (*littér.* fenouil de cheval) 1° v. Wasserfenchel; 2° v. (officineller) Haarstrang.

• **Roßhaar** *rc.*, *f.* v. Pferdehaar *rc.*

• **Roßhuf** (⏑–) *m.* sabot *ou* pied de cheval, *m.*; ‖ (Bot.) v. (gemeiner) Huflattich.

• **Roßkäfer** (⏑––) *m.* (*littér.* scarabée de cheval) fouille-merde, géotrupe stercoraire, *m.* (coleoptère, *syn.* Mistkäfer).

• **Roßkamm** (⏑–) *m.* 1° peigne pour les chevaux, *m.*; étrille, *f.*; 2° maquignon, *m.*

• **Roßkastanie** (⏑–⏑⏑⏑) *f.* 1° (*littér.* châtaigne de cheval) v. Kastanie, 1°; 2° – *ou* -nbaum, *m.* marronnier, *m.* æsculus (genre de plantes, *fam.* hippocastanées); gemeine –, marronnier d'Inde, *m.* æsculus hippocastanum; ‖ -n, *pl.* marronniers, *m. pl.* hippocastanées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

• **Roßkümmel** (⏑––) *m.* (*littér.* cumin de cheval) v. (Berg-) Laserkraut.

Rößlein (⏑–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Roß) petit cheval, *m.*

• **Roßmarkt** *rc.*, v. Pferdemarkt *rc.*

• **Roßpappel** (⏑––) *f.* mauve (*littér.* du cheval) sauvage, *f.* (*syn.* wilde Malve). [impériale, *f.*

• **Roßpflaume** (⏑––) *f.* prune

• **Roßschwanz** (⏑–) *m.* v. Roßschweif; (Bot.) 1° v. (Acker-) Schachtelhalm; 2° éphèdre, *f.* (genre de plantes, *fam.* conifères); zweiähriger –, éphèdre distachiée, *f.* (*syn.* Meertraube).

• **Roßschwefel** (⏑––) *m.* soufre cabalin, soufre impur, *m.*

• **Roßschweif** (⏑–) *m.* queue de cheval; queue, *f.*; toug, touc (*étendard Turc*), *m.*; Pascha von drei -en, pacha à trois queues.

• **Roßtäuscher** (⏑––) *m.* (*littér.* troqueur de chevaux) maquignon, *m.*

• **Roßtrappe** (⏑––) *f.* empreinte du pied d'un cheval, *f.*

Rost (⏑) *m.* I. *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.*, *suéd.*, *dan.* rust; *compar.* Roth, rouge *et le v. bas-allem.* Rotten, pourrir) (couche d') oxide (*qui se forme sur divers métaux exposés à l'humidité*), *m.*; rouille, *f.*; Kupfer-, rouille de cuivre, *f.* vert-de-gris, *m.* (v. Grünspan); ‖ *plus part.* oxide de fer, *m.* rouille (*proprement dite*), *f.* rubigo (v. Eisenrost); ‖ *par extens.* (particules salines, etc. qui se déposent à la surface de certains corps) (Mines) efflorescences, *f. pl.*; enduit terreux, *m.*; crasse; (Path. vég.) rouille, *f.*; ‖ *impropr.* (Monn.) alliage, *m.*; ‖ vom – befreien, dérouiller; II. *g.* -(e)s, *pl.* Röste (12, 17) (*suéd* rost) (*sens primit.* saillie) 1° tréteau; échafaud, *m.* (v. Gerüst); pile (de bois, etc.), *f.*; *plus part.* (Fond.) tas formé, *m. ou* caisse remplie de couches superposées de minerai et de bois *ou* de charbon, *f.*; Kalk-, four à chaux, *m.*; einen – betten *ou* aufsetzen, arranger des couches, faire des lits pour le grillage; ‖ *par extens.* minerai grillé, *m.* mines grillées, *f. pl.*; 2° grille (de feu, à charbon, etc.), *f.*; (Cuis.) gril; (Archit.) grillage, *m.*; 3° grille, *f.* (v. Gitter).

• **Rostbraten** (⏑––) *m.* (*littér.* rôti apprêté sur le gril) v. Rostfleisch.

• **Rostbraun** (⏑–) *subst. n. et adj.* v. Rostfarbe(n).

• **Rostbrenner** (⏑––) *m.* ouvrier chargé du grillage de la mine, *m.*

Röste (⏑–) *f. pl.* -n (11, 18) (*de* Rösten) I. (action de rouir) rouissage; roui; ‖ (lieu où l'on fait rouir) routoir, *m.*; ‖ quantité de lin, etc., que l'on rouit à la fois, *f.*; II. 1° v. (das) Rösten, II.; 2° v. Röststätte; 3° v. Rost, II.

Rosten (⏑–) *vn.* (*de* Rost, I.) 1° s'oxider; se rouiller; s'enrouiller; 2° *autref.* se décomposer; s'altérer; s'évanouir; *prov.* alte Liebe rostet nicht, (*littér.* ancien amour ne se rouille point) les vieilles affections sont à l'épreuve du temps; ‖ das –, l'oxidation, *f.*; la formation de la rouille.

Rösten (⏑–) *va.* I. (*v. factitif de* Rosten, 2°; *proprem.* ramollir) rouir (du chanvre, etc.); laisser javeler (le blé); II. (*de* Rost, II.) rôtir sur le gril, griller; (Mines) griller; calciner; ‖ *par extens.* torréfier, rôtir, brûler (*ex.* du café; roussir (*ex.* de la farine dans du beurre); ‖ geröstet, roui; grillé; torréfié; rôti; ‖ das –, I. v. Röste, I.; II. le grillage; la torréfaction.

Röster (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) I. celui qui rouit (le chanvre, etc.); II. celui qui grille, etc., *m.* (v. Rostbrenner).

• **Rostfarbe** (⏑––) *f.* couleur de (la) rouille, *f.*; aspect rouillé, *m.*

• **Rostfarben**, **farbig**, *adj.* (qui est de) couleur de rouille, rouillé; rubigineux; ferrugineux.

• **Rostfleck** (⏑–) *m.* tache de rouille, rouillure, *f.*

• **Rostfleisch** (⏑–) *n.* (de la) viande grillée, *f.*

Rostig (⏑–) *adj.* rouillé, enrouillé; ferrugineux; – werden, se rouiller; s'enrouiller.

• **Röstofen** (⏑––) *m.* (Métall.) four, fourneau (de grillage), *m.*

• **Rostpapier** (⏑–⏑) *n.* papier qui enlève la rouille; papier à l'émeri, *m.*

† **Rostral** (–⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) patte (*à tirer des lignes*), *f.*

Röstung (⏑–) *f. pl.* -en (11, 18) v. (das) Rösten, II.

† **Rotang** (⏑–) *m. g.* -(e)s (12) calamus, *m.* (genre de plantes, *fam.* palmiers).

Roth (⏑) *adj. comparat.* Röther, *superl.* Röthest (*sued.* rœd, *angl.* red, *grec* ἐρυθρός, *lat.* ruber, rutilus) rouge; vermeil (*se dit* de fleurs, du teint, etc.); *plais.* rubicond (*se dit* de la face); (Méd., Chim.) rutilant (*se dit* du sang artériel, du gaz acide nitreux, etc.); (Mines) -es Gebirge, montagne (*littér.* rouge) qui contient du fer, *f.*; -e Glätte, litharge rouge *ou* en lames d'un jaune rougeâtre, *f.* (v. Goldglätte); -er Zucker, sucre bis, *m.*; – färben, teindre en rouge; rougir; – werden, devenir rouge, rougir; se colorer en rouge, ‖ *par extens.* (qui est d'un jaune *ou* d'un brun tirant sur le rouge) roux (*se dit* des cheveux); roussâtre; fauve; -es Wildbret, v. Rothwild(bret); bleich-, paille, paillet; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) rubri...; érythro..; rufi..; fulvi...; phœnico...

Roth (⏑) *n. g.* -(e)s (12) 1° couleur, coloration *ou* teinte rouge, *f.*; rouge, *m.*; rougeur, *f.*; 2° (substance) rouge, *m.*; englisch *ou* preußisch –, rouge d'Angleterre (*ou* de Prusse; *syn.* gebrannter *ou* rother Ocker; (Chim. org.) principe colorant rouge, *m.*; (spanisches) –, *a*) rouge d'Espagne, *m.* carthamine, *f.* (v. Saflorroth); *b*) vermillon d'Espagne, *m.* (*compar.* gemahlener Zinnober); – des Lakmus, (rouge de tournesol, érythrine, *f.*; – auflegen, mettre du rouge *ou* du fard.

• **Rothauge** (⏑––) *n.* (œil rouge) homme *ou* animal aux yeux rouges; (Zool.) animal érythrophthalme; *plus part.* gardon, *m.* (poisson, *genre* cyprinus, v. Weißfisch).

• **Rothbackig** (⏑––) *adj.* qui a les joues vermeilles; -er Bursch, garçon aux joues vermeilles; *fam.* rougeaud, *m.*

• **Rothbart** (⏑–) *m.* barbe rousse, *f.*; *par extens.* (homme à la) barberousse, *f.* (homme roux, *fam.* rousseau; (Zool.) animal rutibarbe *ou* fulvibarbe; *plus part.* roi des rougets, apogon commun, *m.* (v. rothe Meerbarbe).

• **Rothbleierz** (–⏑–) *n.* (mine de) plomb rouge, chromate de plomb, *m.*

• **Rothblütig** (⏑––) *adj.* qui a le sang rouge, (Zool.) à sang rouge.

•Rothbraun (∸–) adj. rouge-brun; rembruni; mordoré; pyrrho...
•Rothbrüchig (∸––) adj. (Fond.) (littér. cassant à la chaleur rouge) rouverin; (Forest.) (rouge et cassant) échauffé.
•Rothbuche (∸––) f. (hêtre rouge) v. (gemeine) Buche.
•Rothdrossel (∸–⏑) f. (grive rousse) mauvis, m. (syn. Weindrossel).
Röthe (∸⏑) f. (de Roth) 1° coloration ou teinte rouge, rougeur, f.; rouge; incarnat, vermillon, m.; rousseur (ex. des cheveux), f.; 2° (éclat rouge; tache rouge, etc.) rougeur; ‖ substance rouge, f. (v. Roth, subst.); plus part. garance, f. rubia (principe colorant et genre de plantes, fam. rubiacées).
•Rotheiche (∸–⏑) f. (littér. chêne rouge) v. (gemeine) Eiche.
•Rotheisenstein (–∸⏑–) m. fer oxide rouge, m.
Röthel (∸⏑) m. g. -s (12, 16) 1° craie, f. ou crayon rouge, fer oxidé graphique, m. rubrica fabrilis; 2° gardon, m. (v. Rothauge).
Rötheln (∸⏑) f. pl. (Méd.) rougeole, f. (syn. Ritteln, Feuermaiern).
•Röthelstift (∸⏑–) m. crayon rouge, m.
Röthen (∸⏑) (de Roth) va. colorer ou teindre en rouge, rougir; animer; sich –, se teindre en rouge, rougir; se colorer; s'animer; roussir; ‖ vn. (av. haben) devenir rouge, rougir; ‖ geröthet, rougi; roussi.
•Rothente (∸–⏑) f. (littér. canard roux) 1° milouin, m. (oiseau, genre anas; syn. Rothhals); 2° petite sarcelle, f. (syn. Rothkopf).
•Rothfärber (∸–⏑) m. celui qui teint en rouge, m.
•Rothfeder (∸–⏑) f. (littér. plume ou nageoire rouge) poisson aux nageoires rouges, poisson érythroptère, m.; plus part. 1° rosse, f. (poisson cyprin); 2° v. Rothauge; 3° rouget (proprement dit), m. (compar. Rothbart).
•Rothfichte, f. v. Rothtanne.
•Rothfink (∸–) m. bouvreuil (littér. rouge) ordinaire, m. (v. Dompfaff).
•Rothfleckig (∸–⏑) adj. tacheté de rouge; à taches rouges.
•Rothflosser (∸–⏑) m. rouget, m. (v. Rothfeder).
•Rothfuchs (∸–) m. (littér. renard rouge, etc.) v. Brandfuchs.
•Rothgans (∸–) f. (littér. oie rouge) 1° bernacle (v. Baumgans); 2° tadorne, f. (oiseau, genre anas, v. Ente; syn. Braungans, Fuchsgans).
•Rothgelb (∸–) adj. rouge tirant sur le jaune ou nuancé de jaune; rouge avec un reflet jaunâtre; roux (v. Fuchsroth); roussâtre; fauve; briqueté. [m. (v. Gerber).
•Rothgerber (∸–⏑) m. tanneur;
•Rothgestreift (∸⏑–) adj. (rayé de rouge) à raies ou à bandes rouges; (Zool.) érythrogramme.
•Rothgießer (∸–⏑) m. fondeur en cuivre, en bronze, m.
•Rothglühend (∸–⏑) adj. (qui a été) rougi au feu, rouge.
•Rothglühhitze (–∸–⏑) f. (Fond.) chaleur rouge, chaude, f.
•Rothgülden, Rothgüldisch (∸⏑) adj. (Minér.) rouge avec un reflet doré ou métallique; Rothgüldenerz, n. (mine d'argent rouge) argent antimonié sulfuré, m.

•Rothhaarig (∸–⏑) adj. (qui a les cheveux ou les poils) roux.
•Rothhals (∸–) m. (littér. cou rouge) animal qui a le cou de couleur rouge ou rousse, (Zool.) animal rubricolle ou ruficolle, m.; plus part. 1° barge, f. limosa (genre d'oiseaux, ordre échassiers); 2° v. Rothente.
•Rothhirsch (∸–) m. (littér. cerf roux) v. (gemeiner) Hirsch.
•Rothholz (∸–) n. (Peint.) bois rouge, m.
•Rothhuhn (∸–) n. perdrix rouge, f. (syn. rothes Rebhuhn).
•Rothkehlchen (∸––) n. rouge-gorge, rubiette rubrigastre, f. (oiseau, genre sylvia, ordre passereaux). [che, m. (v. Kicher).
•Rothkicher (∸–⏑) f. pois-chi-
•Rothkohl (∸–) m. chou rouge, m.
•Rothkopf (∸–) m. 1° tête rouge ou rousse, f.; 2° (personne à cheveux) roux; fam. rousseau; (Zool.) animal érythrocéphale; plus part. a) v. Rothente; b) (pic à tête rouge) grande épeiche, f. [ge, m.
•Rothkraut (∸–) n. chou rou-
•Rothkupfer (∸–⏑) n. cuivre rouge, m. rosette, f.; (Minér.) -erz, -glas, n. (littér. mine, verre de cuivre rouge) v. Kupferroth.
•Rothlauf (∸–) m. (littér. fluxion rouge) 1° érysipèle, m. (syn. Rose); 2° provinc. v. (rothe) Ruhr; 3° (Vétér.) feu de Saint-Antoine; feu sacré, m.
Röthlich (∸⏑) adj. (de Roth) rougeâtre; roussâtre; tirant sur le rouge; nuancé de rouge; -gelb, adj. jaune-rougeâtre; fauve.
Röthling (∸⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) 1° v. Rothschwänzig; 2° gardon, m. (v. Rothauge); 3° ombre-chevalier, f. (espèce de truite, compar. Forelle); 4° (vin) clairet, m.
•Rothnasig (∸–⏑) adj. qui a le nez rouge ou enluminé, qui a des rubis sur le nez.
•Rothrock (∸–) m. (homme, soldat en) habit rouge, m.
•Rothsäure (∸–⏑) f. 1° (Chim. org.) acide érythrique (de Brugnatelli); 2° acide hydro-sulfo-carbonique, m. [val) rouan, m.
•Rothschimmel (∸–⏑) m. (che-
•Rothschnabel (∸–⏑) m. oiseau à bec rouge ou rubrirostre, rufirostre, érythroramphe, érythrorhynque (ex. perroquet à bec rouge, m. psittacus rufirostris).
•Rothschwanz (∸–) m. animal, oiseau à queue rouge, rubricaude, ruficaude, érythure, m.; plus part. – ou Rothschwänzchen, n. rouge-queue, f. silvia ruficaudata.
•Rothsilber(erz) (∸–⏑–) n. mine d'argent rouge, f. rubis, m. ou rubine d'argent, f.
•Rothspecht (∸–) m. pic (vert-) rouge, m. épeiche, f. (compar. Buntspecht).
•Rothspießglanzerz (–∸––) n. (littér. mine d'antimoine rouge) antimoine hydrosulfuré aciculaire, kermès minéral natif, m. (syn. Antimonblende).
•Rothstein (∸–) m. (littér. pierre rouge) 1° (Minér.) silicate de manganèse, m. (syn. Kieselmangan); 2° v. Röthel.
•Rothstift, m. v. Röthelstift.
•Rothstreifig, adj. v. Rothgestreift.

•Rothtanne (∸–⏑) f. (sapin rouge) v. (gemeine) Tanne.
†•Rothwälsch (∸–) adj. (du terme d'argot Rot, mendiant) (proprem. qui est propre aux étrangers mendiants) de vagabond, de bohémien, de voleur; (das) –, subst. (l') argot, langage ou jargon des voleurs, m.; ‖ par extens. jargon, m. (v. Kauderwälsch).
•Rothwild(bret) (∸––) n. bêtes fauves, f. pl.
•Rothwurst (∸–) f. (littér. saucisse rouge) boudin, m.
Rotte (∸⏑) f. pl. -n (14, 18) (holl. rot, rotte, roote; angl. rout, lat. du moy. âge ruta, rotta, anc. franc. route; compar. Rudel) 1° troupe; bande (ex. de loups); (Organ. milit.) section; escouade, f.; peloton, m.; file; autref. compagnie, f.; ‖ terme de dédain a) bande (ex. de voleurs); tourbe; b) faction, clique; secte, f.; ramas de factieux, m. (compar. Partei); 2° provinc. série; division, f.; tour de rôle, m.
Rotten (∸⏑) va. I. (de Rotte) réunir, former, diviser en escouades, etc.; organiser (une bande, une faction); sich –, s'attrouper; se coaliser; s'organiser; II. obsol. et provinc. extirper (v. Reuten; n'est usité qu'en compos.); ‖ das –, v. Rottung. [re) feu de file, m.
•Rottenfeuer (∸–⏑⏑) n. (Guer-
•Rottenführer (∸–⏑⏑) m. chef d'escouade, caporal; terme de mépris chef de bande, de faction, d'émeute; meneur, m.
•Rottenweise (∸–⏑⏑) adv. par bandes, par troupes; par sections; par pelotons.
•Rottgans, f. v. Rothgans, 2°.
Rottiren (–∸⏑) va. v. Rotten, 1°.
Rottirer (–∸⏑) m. g. -s (12, 16) factieux; brouillon, perturbateur, m.
Rottirung (–∸⏑) f. v. Rottung.
•Rottmeister (∸–⏑) m. (littér. maître d'escouade) caporal, m.
Rottung (∸⏑) f. pl. -en (14, 19) (de Rotten) action de réunir, etc., f.; 1° réunion, division en escouades, etc., f.; ‖ attroupement, m. (v. Zusammenrottung); 2° v. Ausrottung.
Rotz (∸) m. g. -es (12) 1° pop. mucus nasal, m. morve, f. (on dit mieux Nasenschleim); 2° (Vétér.) morve, f. (maladie propre à la race équine). [morveux.
Rotzig (∸⏑) adj. pop. et (Vétér.)
Rübchen (∸⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Rübe) petit navet, m.
Rübe (∸⏑) f. pl. -n (14, 18) (suédois rofwa, lat. rapa, grec ῥάπυς, ῥάφυς, anglais rape) nom qu'on donne à diverses racines et plantes: (weiße –) a) (chou) rave, f. brassica rapa (syn. Rübenkohl); b) (variété du chou) navet, m.; gelbe –, a) (chou) navet, m. brassica napus esculenta (syn. märkische –, Steck–); b) carotte (cultivée), f. (v. gemeine Möhre); rothe –, römische –, betterave, f. (v. rother Mangold); wilde –, römische –, v. (weiße) Zaunrübe.
†Rubel (∸⏑) m. g. -s (12, 16) rouble, m.
•Rübenacker (∸–⏑⏑) m. champ planté de raves ou de navets, m.; ravière, f.
•Rübenartig, Rübenförmig, adj. qui a la forme ou la consistance d'une rave, d'un radis ou d'un navet, (Bot.) rapacé; (Bot., Anat. pathol.) napiforme.

•**Rübenkerbel** (´⏑⏑⏑) *m.* cerfeuil (à racine napiforme *ou*) bulbeux, *m.* myrrhide bulbeuse, *f.* (*syn.* knolliger Kälberkropf).

•**Rübenkohl** (´⏑-) *m.* chou rave, *m.* (v. Kohl).

•**Rübensamen** (´⏑⏑⏑) *m.* semences de (chou) rave, *f. pl.* (*compar.* Rübsamen).

Rubin (-´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*ital.* rubino, *du lat. du moy. âge* rubinus) rubis, *m.*; (ächter) orientalischer –, rubis d'Orient *ou* oriental, *m.* (saphir rouge); blasser –, rubis balais; ehemaliger –, (*littér.* rubis d'autrefois) rubis spinelle, *m.* (*syn.* rother Spinell).

•**Rubinblende** (-´⏑⏑) *f.* (blende couleur de rubis) blende rouge, *f.* (variété de la rubine d'argent).

•**Rubinfarben**, **-roth**, *adj.* (qui est) de la couleur du rubis, couleur de rubis; *fam.* rubicond.

•**Rubinring** (-´-) *m.* (bague de) rubis, *m.*

•**Rüböl** (´-) *n.* (*de* Rübe) huile (de graines de chou navet *ou*) de navette, *f.*

† **Rubriciren** (--´⏑) *va.* marquer (avec des lettres, etc.); coter.

† **Rubrik** (-´) *f. pl.* -en (14, 19) rubrique, *f.*

•**Rüb(e)samen**, *m.* **Rüb(e)saat**, **Rübsen**, *f.* graines *ou* semences de navette, *f. pl.*; -öl, *n.* v. Rüböl.

Ruch (´) *m. obsol. et provinc.* odeur, etc., *f.* (v. Geruch); -gras, *n* (*littér.* gramen odorant) flouve, *f.* anthoxanthum (genre de plantes, *fam.* graminées).

•**Ruchlos** (´-) *adj.* I. (*de l'anc.* Ruch, soin, sollicitude) (*primit.* insoucieux, frivole) impie; pervers; scélérat (*compar.* Gottlos, Frevelhaft); II. v. Geruchlos.

•**Ruchlosigkeit** (´-⏑⏑) *f.* 1° impiété, perversité, profonde immoralité; 2° action réprouvée par la morale, *f.*; discours impie, blasphème, *m.*

Ruchtbar (´-) *adj.* (*de l'anc.* Rucht, cri, bruit, renommée) dont le bruit a transpiré, qui est su du public; notoire; – werden, devenir public, parvenir à la connaissance du public, transpirer, s'ébruiter, éclater.

Ruchtbarkeit (´--) *f.* notoriété publique; publicité, *f.*

Ruck (´) *m. g.* -(e)s, *pl.*-e (12, 17) (*de* Rucken, *vn.*) mouvement brusque et saccadé, *m.* saccade, *f.*; coup, *m.*; secousse, *f.*; ‖ *provinc.* accès subit (de maladie, de folie), *m.*; atteinte grave; commotion, *f.*

Rück (´) 1° *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *syn. de* Rücken, dos, *m.*; *n'est usité qu'en composition*; 2° *adv. marque a) direction en arrière, mouvement rétrograde*: (en) arrière; rétrograde; rétrospectif; *b) retour, réaction*: de *ou* en retour; re...; ré... (*n'est usité qu'en composition*).

•**Rückanspruch** (´--) *m.* (Jurispr.) 1° droit de reprise; recours, *m.*; 2° v. Gegenforderung.

•**Rückbetagen** (´⏑⏑⏑) *va. néol.* reporter la date (en arrière), mettre une date antérieure.

•**Rückbewegung** (´⏑⏑⏑) *f.* mouvement rétrograde, *m.*

•**Rückblick** (´-) *m.* regard en arrière; coup d'œil rétrospectif, *m.*; einen – werfen auf sein Leben, jeter un regard sur sa vie passée, se reporter aux jours de sa jeunesse.

•**Rückbürge** (´⏑⏑) *m.* arrière-garant; certificateur, *m.*

•**Rückbürgschaft** (´⏑-) *f.* arrière-caution, caution subsidiaire, *f.*

Rück=denken, *vn. néol.* se reporter (v. Zurück=denken).

Rück=deuten (´⏑-) *vn.* (*littér.* montrer en arrière) (Gramm.) -des Zeitwort, verbe réfléchi, *m.*

Rücken (´⏑) (*compar.* Regen *et le suéd.* rycka, tirer) *vn.* (*changer de position par de petits mouvements saccadés*) se porter (en avant, en arrière, etc.); (s')avancer; der Zeiger ruckt, l'aiguille avance; *par extens.* (*avancer d'un mouvement lent et uniforme*) vorwärts –, (s')avancer; rückwärts –, reculer; rétrograder; näher –, (s')approcher; mit etwas näher –, s'approcher avec qc.; *fig.* s'approcher de plus en plus de, aborder de plus près la question; herauf–, höher –, s'élever, monter (graduellement); *fig.* monter en grade; s'élever dans la hiérarchie administrative *ou* sociale, etc.; in etwas –, entrer dans qc.; aus etwas –, sortir de qc.; vor eine Stadt –, s'avancer jusqu'aux portes, aux murs d'une, porter le siége devant une ville; von etwas (hinweg) –, s'écarter, s'éloigner de qc.; ‖ *va. déplacer qc. par des chocs ou par des tractions répété(e)s*: remuer; déplacer; pousser (doucement); déranger; tirer; (den Tisch) an (die Wand) –, pousser (la table) contre (le mur); approcher du (mur, etc.); vorwärts –, (faire) avancer (*compar. ci-dessus vn.*); ‖ das –, 1° le mouvement (saccadé *ou* graduel); le pas lent *ou* mesuré; l'avancement, *m.*; 2° l'action de remuer, etc., *f.* le déplacement.

Rücken (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* hryggr, *angl.* rig, ridge; *compar.* Ruck, *et le franç.* roc, rocher) (Anat.) partie postérieure du tronc (*entre la nuque et le bassin*), *f.* dos, *m.* région dorsale, *f.*; (Entomol.) dos; tergum, *m.*; Hinter–, Unter–, arrière-dos, arrière-tergum, *m.*; etwas hinter Jemandes – thun, faire qc. (*littér.* derrière le dos de qn) au moment où qn tourne le dos; *fig.* faire qc. à l'insu *ou* en l'absence de qn; dem Feind in den Rücken fallen, (*littér.* tomber dans le dos à l'ennemi) attaquer l'ennemi sur les derrières; den Feind im – haben, avoir l'ennemi (*littér.* dans le dos) sur ses derrières; einem den – decken, couvrir, protéger les derrières de qn; ‖ *par extens.* 1° partie *ou* face postérieure (d'une chose); (Anat.) face postérieure (*ex.* de la cavité cotyloïde), *f.* dos (*ex.* d'une lame de couteau); (Fortif.) revers, *m.*; im – beschießen, battre de revers; 2° partie *ou* face supérieure (d'une chose *étendue en longueur*), (Anat.) face dorsale (*ex.* du nez), *f.* dos, revers (de la main), *m.*; (Ornithol.) Fuß–, dos du pied, acropode, *m.*; Zehen–, acrodactyle; ‖ (Bot.) dos, *m.*; (Jard., Géogr.) dos (d'une bande, d'une montagne, etc.); (Pav.) revers, *m.*; 3° (chose saillante et étendue en longueur) crête, *f.*; (Mines) dos, *m.*; ‖ mit dem – gegen einander gewendet, (*littér.* tournés l'un contre l'autre avec le dos) situés dos à dos, adossés; ‖ *en compos.* (Anat.) dorsal; spinal; dorso...; (Hist. nat.) tergal; tergi...; dorsi...; noto...., not.. (*ex.* notacanthe); acro.. [dorsale, *f.*

•**Rückenader** (´⏑⏑⏑) *f.* veine

•**Rückenband** (´⏑-) *n.* (Anat.) ligament dorsal (du pied, etc.), *m.*

•**Rückenbruch** (´⏑-) *m.* (Path.) 1° hernie dorsale; 2° fracture de l'épine dorsale, *f.*

•**Rückendarre** (´⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) consomption dorsale, *f.* tabes dorsualis *ou* spinalis, myelophthisis (*dénomination vague sous laquelle on confondait autrefois diverses lésions de la moelle et de ses enveloppes, telles que* la myélite chronique, *f.*; le ramollissement de la moelle, *m.*; la carie des vertèbres, *f.* etc.).

•**Rückendrüse** (´⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* glande dorsale) v. Bauchspeicheldrüse.

•**Rückenfläche** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° surface du dos; 2° face dorsale (du corps, de la main, etc.), *f.*

•**Rückenflosse** (´⏑⏑⏑) *f.* nageoire dorsale, *f.*

•**Rückenhalt**, *m.* (*littér.* soutien du dos) appui, soutien, *m.*; (Guerre) (corps de) réserve, *f.*

•**Rückenhaut** (´⏑-) *f.* (Anat.) 1° peau du dos *ou* de la région dorsale, *f.* téguments du dos, *m. pl.*; 2° plèvre dorsale, portion dorsale (du feuillet pariétal) de la plèvre, *f.*

•**Rückenkiemer** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) (annélides) dorsibranches; (gastéropodes, annélides) notobranches, *m. pl.*

•**Rückenklinge** (´⏑⏑⏑) *f.* lame (à dos *ou*) à un seul tranchant, *f.*

•**Rückenlehne** (´⏑⏑⏑) *f.* (partie d'un siége, etc., contre laquelle on s'appuie le dos) dossier, *m.*

•**Rückenmark** (´⏑-) *n.* (Anat.) (moelle de l'épine dorsale) moelle épinière, rachidienne *ou* spinale, *f.*; -sentzündung, *f.* inflammation de la moelle (épinière), myélite, *f.*; -skanal, *m.* canal vertébral *ou* rachidien, *m.*; -snerven, *m. pl.* nerfs spinaux *ou* rachidiens, *m. pl.*; -snervenknoten, *m. pl.* ganglions rachidiens, *m. pl.* grand sympathique, *m.*; -sschlagader, *f.* artère spinale, *f.*

•**Rückenmuskel** (´⏑⏑⏑) *m.* muscle du dos *ou* de la région dorsale (du tronc, de la main, etc.); breiter –, muscle grand dorsal *ou* lombo-huméral (*Chaussier*), *m.*; grätiger – (*ou* Stachelmuskel des Rückens), muscle grand épineux du dos (*Winslow*), *m.* (*compar.* Zwischenstachelmuskeln); langer –, (muscle) long dorsal, *m.* branche interne du muscle sacro-spinal, *f.*; äußerer Theil des langen –s, branche externe du sacro-spinal, *f.* muscle sacro-lombaire, *m.*; vieltheiliger –, muscle multifide de l'épine (*Sæmm.*), *m.* portion lombo-cervicale du sacro-spinal (*Chauss.*), *f.* muscles transversaires épineux, *m. pl.*

•**Rückenspalte** (´⏑⏑⏑) *f.* spina bifida, *f.* (v. Ruckgratswassersucht).

•**Rückenriemen** (´⏑⏑⏑) *m.* (bande de cuir qui porte sur le dos d'un cheval) surdos, *m.*

•**Rückenschanze** (´⏑⏑⏑) *f.* (Fortif.) (*littér.* retranchement adossé) demi-lune secondaire, *f.*

•**Rückenschild** (´⏑-) *n.* (Zool.) bouclier (dorsal), *m.*; carapace (des tortues, etc.), *f.*; écusson (des insectes), *m.*

•**Rückenschmerz** (´⏑-) *m.* douleur(s) au dos, douleur(s) dorsale(s),

f. (*pl.*); point dorsal, *m.*; notalgie, *f.*
***Rückenschwimmer** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* celui qui nage (en se tenant renversé) sur le dos; (Zool.) notonecte, *m.* (genre d'insectes hémiptères).
***Rückenseite** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* côté du dos; côté postérieur, *m.*; face dorsale, *f.*; (Zool.) notæum, *m.* (*compar.* Rückseite).
***Rückenständig** (ˊ⏑⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) qui est situé *ou* implanté sur le dos *ou* sur la face dorsale (d'une partie du corps), dorsal.
***Rückenstück** (ˊ⏑⏑) *n.* pièce du dos; (Zool.) pièce dorsale, *f.*; (Entomol.) pièce tergale, *f.* tergum; dorsolum, *m.*; ‖ (Cuis.) filet; aloyau; râble, *m.*; échinée, *f.*; ‖ (Taill., etc.) dos, *m.*
***Rückenweh**, *n.* v. Rückenschmerz.
***Rückenwind** (ˊ⏑⏑) *m.* (Mar.) vent arrière, vent en poupe, *m.*
***Rückenwirbel** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) vertèbre dorsale, *f.*
***Rückenwolle** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* mère-laine; laine-mère, *f.*
Rücker (ˊ⏑) *m. g.* -**s** (12, 16) (*de* Rücken) (celui qui pousse, qui fait avancer, etc.) (Horl.) râteau, *m.*
***Rückerinnern** (ˊ⏑⏑⏑) *va. réfl.* sich -, se ressouvenir (de qc.), reporter ses souvenirs (à qc.), se rappeler (qc.).
***Rückerinnerung** (ˊ⏑⏑⏑⏑) *f.* réminiscence, *f.* souvenir, *m.*
***Rückfahrt** (ˊ–) *f.* retour (en voiture, en bateau), *m.*
***Rückfährte**, *f.* v. Hinterfährte.
***Rückfall** (ˊ–) *m.* rechute; *fig.* rechute; récidive; recrudescence; (Jurispr.) réversion, *f.*
Rück:fallen, *vn.* retomber; v. Zurück:fallen.
***Rückfällig** (ˊ⏑⏑) *adj.* (qui retombe *ou* qui revient) (Jurispr.) réversible; (Féod.) dévolu; - werden, retomber; récidiver; (Théol.) être relaps; (Jurispr.) revenir; devenir réversible, *m.*
***Rückfluß** (ˊ–) *m.* reflux, *m.*
Rück:fordern, *va.* demander la restitution; v. Zurück:fordern.
***Rückforderung**, *f.* 1° v. Zurückforderung; 2° v. Rückanspruch.
***Rückfracht** (ˊ–) *f.* 1° charge en retour, *f.*; retours (d'un vaisseau), *m. pl.*; 2° port de retour, *m.*
***Rückfrage** (ˊ⏑) *f.* demande par laquelle on répond (à une question), question que l'on adresse à son tour; *par extens.* demande ultérieure; action de prendre de nouvelles informations, *f.*
***Rückgabe** (ˊ⏑⏑) *f.* restitution, *f.* (v. Zurückgabe).
***Rückgang** (ˊ–) *m.* retour, *m.*; (Astron.) rétrogradation; *fig.* 1° marche rétrograde, non-réussite; rupture (*ex.* d'une négociation), *f.*; 2° recours (*syn.* Rückanspruch), *m.*
***Rückgängig** (ˊ⏑⏑) *adj.* (qui marche en arrière) rétrograde; *fig.* - machen, faire rétrograder, faire échouer; rompre (*ex.* un mariage); - werden, rétrograder; échouer; être rompu.
***Rückgängigkeit** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* mouvement rétrograde, *m.*; *fig.* non-réussite, rupture, *f.*
***Rückgangsrecht** (ˊ⏑–) *n.* (Jurispr.) droit de reprise, recours, *m.*
Rück:geben, *vn.* v. Zurückgeben.
***Rückgrat** (ˊ–) *n.* (Anat.) épine du dos, épine dorsale, colonne vertébrale, *f.* rachis, *m.*; (Manége) échine, *f.*; -**sbein**, *n.* (*littér.* os de l'épine dorsale) v. Wirbel(bein); -**smuskeln**, *m. pl.* muscles du rachis, muscles spinaux, *m. pl.*; -**sstrecker**, *m. pl.* (muscles) extenseurs du rachis, *m. pl.*; -**swassersucht**, *f.* hydropisie spinale, *f.* hydrorachis, *m.*; (angeborne -, hydrorachis congénial) spina bifida, *f.*
***Rückhall** (ˊ–) *m.* (son répercuté) v. Wiederhall.
Rück:hallen, *vn.* résonner (v. Zurück:hallen, Wieder:hallen).
***Rückhalt** (ˊ–) *m.* 1° (action de retenir) *fig.* retenue, réserve; arrière-pensée, *f.*; 2° *abus.* v. Rückenhalt.
***Rückhaltlos** (ˊ–⏑) *adj. et adv.* (qui est dit *ou* fait) sans réserve, sans déguiser sa façon de penser; sans arrière-pensée; franc; franchement.
Rückig (ˊ⏑) *adj.* qui a le dos conformé de telle ou telle manière, (Hist. nat.) ...note.
***Rückkauf** (ˊ–) *m.* rachat, *m.*
***Rückkäuflich** (ˊ⏑⏑) *adj.* rachetable; ‖ *adv.* à condition de rachat. [rentrée, *f.* retour, *m.*
***Rückkehr**, **Rückkunft** (ˊ–) *f.*
***Rückklang** (ˊ–) *m.* résonnance, *f.*; écho, *m.*
***Rückladung**, *f.* v. Rückfracht.
***Rücklauf** (ˊ–) *m.* (*littér.* cours en arrière) retour; reflux, *m.*; (Astron.) rétrogradation, *f.* [fen.
Rück:laufen, *vn.* v. Zurück:lau-
***Rückläufig** (ˊ⏑⏑) *adj.* qui retourne; qui revient sur ses pas; rétrograde.
***Rücklehne**, *f.* v. Rückenlehne.
Rücklings (ˊ–) *adv.* (*de* Rücken) 1° en arrière; à reculons; à la renverse (*syn.* Rückwärts); 2° sur le dos; (Méd.) en supination (*syn.* auf dem Rücken); 3° par derrière (*syn.* im Rücken, Hinterrücks); ‖ (Bot.) - gebogen, *adj.* rétrofléchi.
***Rückmarsch** (ˊ–) *m.* retour, *m.*; retraite, *f.*; seinen - antreten, se mettre en marche pour retourner; commencer sa retraite.
***Rückprall** (ˊ–) *m.* contre-coup, rebondissement, *m.* bricole; réflexion (*ex.* du son), *f.*; Rückprall(ung)spunkt des Schalls, *a)* point de réflexion du son; *b)* centre phonocamptique, *m.*
***Rückreise** (ˊ⏑⏑) *f.* retour, *m.*
***Rückschein** (ˊ–) *m.* 1° reflet (v. Wiederschein); 2° certificat, reçu (qu'on délivre) en échange, *m.*; (lettres) réversales, *f. pl.*
***Rückschlag** (ˊ–) *m.* 1° coup qui porte en arrière, *m.* ruade (*ex.* d'un cheval), *f.*; 2° répercussion *f.*, (v. Zurück:werfen); 3° rebondissement (v. Zurück:prallen); contre-coup; (Jeu de quilles) rabat; ‖ *fig.* revirement brusque, *m.*; baisse subite, *f.*; revers (de fortune), *m.*; 4° riposte, *f.*
***Rückschreiben** (ˊ⏑⏑) *n.* (lettre de) réponse, *f.*
***Rückschritt** (ˊ–) *m.* pas en arrière, pas, *m. ou* marche rétrograde, *f.*
***Rückseite** (ˊ⏑⏑) *f.* côté postérieur, *m.*; face postérieure, *f.* dos, verso (d'une feuille de papier); revers (*ex.* d'une médaille); dossier, fond (d'un carrosse, etc.), *m.*
Rück:senden *rc.*, v. Zurück:senden *rc.*
***Rücksicht** (ˊ–) *f.* (*proprem.* action de regarder en arrière *ou* derrière soi) *fig.* (action de faire attention à qn *ou* à qc.) égard, *m.*; considération, *f.*; - auf etwas nehmen, avoir égard à qc., prendre qc. en considération; considérer qc.; tenir (à qn) compte de qc.; - auf Jemand nehmen, s'occuper de qn; avoir des égards pour qn; keine - nehmen, n'avoir nul égard (à qc.), ne pas tenir compte, ne pas s'occuper (de qc.); passer outre; in -, mit -, aus - auf, eu égard à, par égard ou par considération pour; ‖ *se dit dans un sens de blâme*: vue personnelle *ou* intéressée, *f.*; ‖ *par extens.* 1° déférence, marque de considération, *f.* égard; 2° égard, rapport, *m.* (v. Hinsicht); in - des..., à l'égard du ..., relativement à...
***Rücksichtlich** (ˊ⏑⏑) *adv.* à l'égard de, relativement, par rapport à.
***Rücksichtslos** (ˊ–⏑) *adj.* qui n'a nul égard à, qui ne tient aucun compte des circonstances, etc.; tranchant, rigoureux; ‖ qui manque d'égards; inconvenant; ‖ *adv.* sans aucun égard pour, sans avoir égard à..; ‖ sans égards.
***Rücksichtslosigkeit**, *f.* manque d'égard, *m.* [scel, *m.*
***Rücksiegel** (ˊ⏑⏑) *n.* contre-
***Rücksitz** (ˊ–) *m.* (*littér.* siége sur lequel on va en arrière; siége de) devant (dans une voiture), *m.*
***Rücksprache** (ˊ⏑⏑) *f.* pourparler, *m.*; conférence, *f.*; - halten *ou* nehmen, entrer en pourparler, conférer (avec qn).
***Rückstand** (ˊ–) *m.* 1° état de qn qui est en arrière (*pour le paiement d'une dette*), *m.*; im -e sein, être en arrière, en reste *ou* en retard; être arriéré; 2° (portion d'une dette dont le paiement a été retardé) arriéré; restant, reste, *m.*; Rückstände, *pl.* arrérages, *m. pl.*
***Rückständig** (ˊ⏑⏑) *adj.* 1° qui est en retard, qui s'est arriéré; (ein) -er, (un) reliquataire; 2° (qui est) arriéré, restant.
***Rückstoß** (ˊ–) *m.* 1° coup en arrière, *m.*; répulsion; répercussion, *f.*; recul (du canon), *m.*; 2° (Escrime) riposte, *f.*
***Rücktritt** (ˊ–) *m.* pas en arrière, *m.*; *fig.* retraite, *f.*; retour; (Jurispr. bénéfic.) regrès, *m.*
Rückung (ˊ⏑) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Rücken) action de remuer, etc., *f.* remuement; déplacement, *m.*
***Rückwand** (ˊ–) *f.* paroi, cloison postérieure, *f.*; dossier, *m.*
***Rückwärts** (ˊ–) *adv.* 1° en arrière; à la renverse; 2° à reculons, en reculant; ‖ - gehen, *a)* (marcher en arrière) reculer, rétrograder; *b)* marcher à reculons; - sitzen, (*littér.* être assis en arrière) être placé sur le devant (d'une voiture), avoir le dos tourné aux chevaux.
***Rückwechsel** (ˊ⏑⏑) *m.* (Comm.) 1° (*littér.* lettre de change de retour) retour; 2° (droit d'un nouveau change) rechange, *m.*
***Rückweg** (ˊ–) *m.* chemin pour retourner, (chemin de) retour, *m.*; issue, *f.*
***Rückweichung** (ˊ⏑⏑) *f.* reculement, *m.*; (Archit.) retraite, *f.*
***Rückweise** (ˊ⏑⏑) *adv. fam.* par saccades; par bonds; *fig.* par boutades; par soubresauts.
***Rückwind**, *m.* v. Rückenwind.
Rück:wirken (ˊ⏑⏑) *vn.* (av. ha-

ben) réagir ; -d. qui réagit, de réaction ; réactif ; (Législat.) rétroactif ; (Gramm.) réciproque (*compar.* Rückzielen) ; ‖ das –, l'action de réagir, la réaction, *f.*

• **Rückwirkung** (÷–⏑) *f.* 1° v. (das) Rückwirken ; 2° (effet d'une) réaction, *f.* ; contre-coup ; effet rétroactif, *m.*

Rück=zielen (÷–⏑) *vn. néol.* (*proprem.* viser en arrière) se rapporter à qc. qui précède ; -des Zeitwort, verbe réfléchi.

• **Rückzug** (÷–) *m.* retour (*ex.* des oiseaux de passage), *m.* ; retraite (*ex.* d'une armée), *f.*

Rüde (÷⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (Chasse) mâle (*se dit* des chiens, des loups *et* des renards) ; *par extens.* chien (vigoureux) ; mâtin ; dogue, *m.*

Rudel (÷⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*compar.* Rotte) (Chasse) troupe ; meute ; harde ; compagnie, *f.*

Ruder (÷⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*angl.* rudder ; *compar.* Rudern) instrument à l'aide duquel on fait mouvoir qc., *m.* ; *plus part.* rame, *f.* ; aviron ; (Steuer-) gouvernail ; timon, *m.* ; am – sitzen, das – führen, être à la rame *ou* au timon ; manier la rame, tirer à la rame ; manier, tenir, gouverner le timon ; *fig.* tenir le gouvernail ; ans – kommen, (*littér.* parvenir au) prendre le timon des affaires, saisir le gouvernail ; ‖ *par extens.* (Chasse) pied palmé, *m.* (v. Ruderfuß) ; ‖ *en comp.* (Hist. nat.) rameur ; rémige ; rémi...

• **Ruderbank** (÷⏑–) *f.* banc, rang (de rameurs) ; banc de galère, *m.* ; *par extens.* chiourme, *f.* ; an die – schmieden, (*littér.* forger qn au banc de galère) mettre (qn) à la chaîne.

Ruderer (÷⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Rudern) rameur, vogueur, nageur ; galérien, *m.*

• **Ruderfedern** (÷⏑–⏑) *f. pl.* (Ornith.) (plumes) rémiges, pennes, *f. pl.* (*syn.* Schwungfedern).

• **Ruderfittig** (÷⏑–⏑) *m.* (Ornith.) aile rameuse *ou* voilière, *f.*

• **Ruderfuß** (÷⏑–) *m.* (Zool.) pied qui fait office de rame, pied palmé (v. Schwimmfuß) ; *plus part.* pied stéganne ; (Entomol.) aviron, *m.* ; Vögel mit Ruderfüßen, (oiseaux) palmipèdes, *m. pl.* (v. Schwimmvögel) ; *plus part.* (palmipèdes) stéganopodes, *m. pl.* ; Insecten mit Ruderfüßen, insectes qui ont les pattes en forme de rames ; (coléoptères) rémipèdes *ou* nectopodes ; (hémiptères) rémitarses, *m. pl. ou* hydrocorées, *f. pl.*

• **Ruderknecht** (÷⏑–) *m.* (*littér.* valet de rame) rameur, vogueur ; ‖ forçat, galérien, *m.* ; die -e (einer Galeere), la chiourme (d'une galère).

• **Ruderloch** (÷⏑–) *n.* boîte de gouvernail, *f.*

• **Rudermeister** (÷⏑–⏑) *m.* (maître des rameurs) officier de la chiourme, comite ; remolar ; argousin, *m.*

Rudern (÷⏑) (*island.* roa, *angl.* row ; *de* Ruder) *vn.* (av. haben) tirer à la rame, ramer ; ‖ (être poussé à force de rames) voguer ; aus allen Kräften –, faire force de rames ; in die See –, aller au large à force de rames ; ‖ *par extens.* s'aider des mains, etc., en guise de rames, nager ; ‖ *va.* faire aller (une barque, etc.) à force de rames.

• **Rudernägel** (÷⏑–⏑) *m. pl.* (chevilles pour tenir la rame) échomes, *f. pl.* scalmes, tolets, *m. pl.*

• **Ruderpinne** (÷⏑–⏑) *f.* barre du gouvernail, *f.*

• **Ruderplatte** (÷⏑–⏑) *f.* plat, *m. ou* pale (de la rame) *f.*

• **Ruderschiff** (÷⏑–) *n.* vaisseau *ou* bâtiment à rames, *m.* ; embarcation ; galère ; chiourme, *f.*

• **Ruderschlag** (÷⏑–) *m.* (coup de rame) palade, *f.*

• **Ruderslave** (÷⏑–⏑) *m.* forçat (qui rame *sur une galère*), *m.* (v. Ruderknecht).

• **Ruderstange** (÷⏑–⏑) *f.* 1° (perche à ramer) aviron ; 2° manche d'un aviron *ou* d'une rame, *m.*

• **Ruderstock** (÷⏑–) *m.* barre du gouvernail, *f.* timon, *m.*

• **Rudervögel** (÷⏑–⏑) *m. pl.* oiseaux rameurs, oiseaux de haut vol, *m. pl.*

• **Rudervolk** (÷⏑–) *n.* (*littér.* gens de la rame) rameurs, *m. pl.* ; chiourme, *f.*

• **Ruderwanze** (÷⏑–⏑) *f.* (punaise, *f. ou* hémiptère) rémitarse, *m.* (v. Ruderfuß, *fin*).

• **Ruderwerk** (÷⏑–) *n.* (toutes les) rames (d'un navire), *f. pl.* ; palamente, *f.*

Ruf (÷) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Rufen) 1° (action de crier ; bruit qui est le résultat de cette action) cri ; appel, *m.* ; voix, *f.* ; *par extens.* son de la trompette, son du *ou* coup de cor de chasse, etc., signal ; appel, *m.* ; einen – in das Horn stoßen, (*littér.* pousser un cri dans le cor) donner un coup de cor ; ‖ *fig. a*) invitation, *f.* appel, *m.* voix (*ex.* de l'honneur) ; *plus part.* invitation (*que qn reçoit* de se charger de *telles ou telles fonctions*) ; er hat einen Ruf (als Professor) nach G. erhalten, (*littér.* il a reçu une invitation comme professeur à G.) il a été appelé à une chaire, on lui a proposé une chaire à la faculté de G. ; *b*) vocation, *f.* (v. Beruf) ; *c*) rumeur, *f.* bruit, *m.* (v. Gerücht) ; *d*) (jugement du public sur le mérite d'une personne, etc.) réputation, renommée, *f.* renom, *m.* ; in einem guten, übeln – stehen, être en *ou* jouir d'une bonne, d'une mauvaise réputation, être bien *ou* mal famé ; ‖ *plus part.* bonne réputation, *f.* renom, *m.* ; célébrité, *f.* nom, *m.* ; *fam.* vogue, *f.* ; in – bringen, faire un nom, créer une réputation (à qn), accréditer (auprès du public) ; *fam.* mettre en vogue ; in – kommen, se faire un nom, acquérir de la célébrité ; s'attirer la faveur du public ; Mann von –, homme de renom, homme connu ; 2° sifflet (*à l'aide duquel on appelle*) ; (Chasse) appeau ; ‖ *par extens.* (oiseau) appelant, appeau, *m.* chanterelle, *f.*

Rufen (÷⏑) (81) (*goth.* hrôpjan, *island.* hrôpa, *suéd.* ropa, *compar. le lat.* crepare) *vn.* (av. haben) élever la voix (*afin d'être entendu*) ; crier ; *plus part.* (*proférer des sons articulés en élevant la voix*) appeler ; zu Gott –, élever sa voix (vers Dieu *ou*) au ciel, invoquer la Divinité ; um Hülfe –, appeler *ou* crier au secours, invoquer le secours (de qn) ; pousser des cris de détresse ; ins Gewehr –, crier aux armes ! einem –, (faire signe à qn *de venir*, etc.) appeler qn ; ‖ *va.* etwas –, crier qc. ; annoncer, publier qc. à haute voix, proclamer qc. ; *fig.* etwas ins Gedächtniß –, (*littér.* crier qc. dans la mémoire) rappeler qc. (à qn *ou* au souvenir de qn) ; rappeler les souvenirs de qc. ; ‖ einen –, appeler qn ; einen zum Zeugen –, (appeler qn comme témoin) invoquer le témoignage de qn ; einen zu sich –, *a*) appeler qn à soi ; inviter qn à passer chez soi ; *b*) (wieder zu sich –, ins Leben –) rappeler qn à la vie ; Sie kommen wie gerufen, vous venez (*littér.* comme *si vous aviez été* appelé) fort à propos ; ‖ *se dit du cri des animaux* : appeler ; ‖ *fig.* (engager, sommer) appeler ; ‖ (das) –, (l'action d'appeler, etc., *f.* sons d'une voix forte, *m. pl.* ; voix retentissante, *f.* ; efforts de la voix ; cri(s), *m.* (*pl.*) ; appel, *m.*

• **Rufendung** (÷–⏑) *f.* **Rufefall** (÷⏑–) *m.* (Gramm.) vocatif, *m.*

Rufer (÷⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui appelle, etc. (v. Rufen), crieur, *m.* (*n'est usité qu'en compos.*) ; ‖ (Mar.) porte-voix, *m.* (v. Sprachrohr) ; ‖ -in, *f.* crieuse, *f.*

• **Rufpunkt** (÷–) *m.* (Acoust.) centre phonique, *m.*

Rüge (÷⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* vrôgs, *island.* rôge ; *de* Rügen) *primit.* dénonciation (v. Anzeige) ; accusation, *f.* (v. Anklage) ; délit, crime, *m.* (v. Vergehen, Verbrechen) ; enquête (v. Untersuchung) ; amende (pécuniaire), *f.* v. Buße, Geldstrafe ; ‖ *accept. usuelle* réprimande ; admonition ; correction, répréhension, *f.* ; blâme, *m.* ; ‖ *par extens.* (*obsol. et provinc.*) tribunal (v. Gericht) ; tribunal de police (v. Polizeigericht) ; règlement de police, *m.*

• **Rügegericht** (÷⏑⏑–) *n. autref. et provinc.* tribunal de police correctionnelle, *f.*

• **Rügegraf** (÷⏑–) *m. autref.* président d'un tribunal de police correctionnelle, *m.*

• **Rügemeister** (÷⏑–⏑) *m. autref.* (*littér.* maître d'admonition *ou* de correction) 1° juge d'un tribunal de police correctionnelle ; enquêteur ; 2° censeur ; correcteur, *m.* (v. Sittenrichter).

Rügen (÷⏑) *va.* (*goth.* vrôhjan, *island.* rægja, *suéd.* roeja, accuser) *primit.* accuser, dénoncer ; citer ; confesser ; *accept. usuelle* punir ; *plus part.* (punir par des reproches) reprendre, relever ; réprimander, censurer ; dénoncer à la sévérité de la critique ; mentionner avec blâme ; blâmer.

• **Rügeopfer** (÷⏑–⏑) *n.* (Anc. Testam.) (*littér.* sacrifice d'accusation) gâteau de mémorial, *m.*

Rüger (÷⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Rügen) 1° *autref.* dénonciateur, accusateur ; 2° celui qui reprend (qn de ses fautes), censeur ; critique ; 3° receveur fiscal, *m.*

• **Rügesache** (÷⏑–⏑) *f.* affaire de police correctionnelle, *f.* délit correctionnel, *m.* ; contravention, *f.*

• **Rügetag** (÷⏑–) *m.* (jour de) séance du tribunal de police correctionnelle, *f.* ; jour des plaids pour injure, etc., *m.*

Ruh (÷) **Ruhe** (÷⏑) *f. pl.* -(e)n (14, 18) (*island. et suéd.* rô ; *de* Ruhen) 1° (état de) repos, *m.* ; immobilité, *f.* ; calme (*ex.* de la mer), *m.* ; pause, *f.* ; ‖ (cessation de travail) délassement, repos, *m.* ; ‖ retraite, *f.* (*syn.*

Ruhestand); ‖ (absence de bruit) silence, repos, *m.* tranquillité, *f.*; **Ruhe!** silence! – gebieten, commander le silence; ‖ (absence de troubles, de discorde, etc.) calme, repos; ordre (public), *m.*; paix; quiétude, *f.*; ‖ (absence de passions) calme, repos (de l'âme, de la conscience), *m.*; quiétude; sérénité, *f.*; ‖ sommeil, repos, *m.*; sich zur – begeben *ou* legen, (se livrer au sommeil) (aller) se coucher; angenehme – wünschen, souhaiter (*littér.* un agréable repos) une bonne nuit; ‖ repos éternel, *m.* tombe, *f.*; 2° (lieu de) repos, *m.*; retraite, *f.* (Chasse) reposée, *f.*; (Mécan.) (point de) repos, *m.* (*compar.* Rast); in – stehen, être dans son repos *ou* au repos; 3° (Mythol.) Repos, *m.*

* **Ruhealtar** (´⏑–´) *m.* (*littér.* autel de repos) reposoir, *m.*

* **Ruhebank** (´⏑–) *f.* banc (pour se reposer), *m.*

* **Ruhebett** (´⏑–) *n.* lit de repos, canapé; divan, *m.*; méridienne, *f.*; *fig.* tombe, *f.*

* **Ruhegehalt** (´⏑⏑–) *n.* (pension de) retraite, *f.*

* **Ruhekissen** (´⏑–⏑) *n.* coussin (de repos); duvet, *m.*

* **Ruhelos** (´⏑–) *adj. et adv.* qui n'a point de repos, sans repos; agité; inquiet; actif; ‖ sans relâche.

Ruhen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*suédois* rô; *compar.* Rast *et le grec* ἐρωή, ἐρωεῖν) ne faire aucun mouvement, se tenir en repos; garder le repos; *plus particul. a*) (cesser d'être en mouvement, interrompre des exercices fatigants) se reposer; se délasser; prendre *ou* avoir du repos; ich kann nicht (eher) –, bis .., (*littér.* je ne puis me reposer jusqu'à ce que) je n'ai *ou* je n'aurai point de repos, que (je ne sois parvenu, etc.); *b*) cesser de faire du bruit; faire silence; se calmer; *c*) dormir, s'assoupir, reposer; *fam.* faire un somme; ich wünsche Ihnen wohl zu –, je vous souhaite (*littér.* de bien reposer) un bon repos, une bonne nuit; *fam.* ich wünsche wohl geruht zu haben, je vous souhaite (*littér.* d'avoir bien reposé) le bonjour, j'espère que vous avez passé une bonne nuit; *d*) reposer (dans le tombeau); être déposé (*en tel ou tel endroit*); ‖ *s'applique à des choses inanimées*: être en (état de) repos; être en *ou* dans son repos; reposer; être immobile; ‖ auf einem Dinge –, reposer sur qc., être soutenu *ou* supporté par qc.; être assis sur qc.; porter, poser sur qc.; *fig.* être arrêté *ou* fixé sur qc., reposer sur qc.; seine Blicke ruhten (wohlgefällig) auf .., ses regards se fixèrent *ou* s'arrêtèrent (avec complaisance), il reposa ses regards sur ..; ‖ – lassen, laisser reposer (qn *ou* qc.); accorder du repos (à qn); reposer (*ex.* l'esprit); ‖ -d, qui repose, (qui est) en repos; calme; immobile; (Archit.) dormant; (Anc. Chim.) quiescent; -des Fenster, (châssis qui ne s'ouvre point) châssis dormant, *m.*; -de Brücke, (pont qui ne se lève point) pont dormant, *m.*; auf einem Felsen -des Schloß, château assis sur un rocher, *m.*; ‖ (das) –, 1° (l'état d'une personne qui se repose) repos, délassement; loisir, *m.*; 2° cessation, discontinuation, *f.*; (état de) calme, (*ou* de) repos; recueillement (*ex.* de la pensée), *m.* (v. Ruhe); 3° situation (*d'un corps sur un autre*); assiette, *f.*

* **Ruheplatz** (´⏑–) *m.* lieu de repos (*compar.* Ruhestätte); (Archit.) palier; repos, *m.*; (Mar.) relâche, *f.*

* **Ruhepulver** (´⏑–⏑) *n.* (Thérap.) poudre calmante *ou* somnifère, *f.*

* **Ruhepunkt** (´⏑–) *m.* 1° (Phys.) point d'équilibre; 2° (point auquel on s'arrête) terme (d'une course, etc.); point d'arrêt; (Mus., Rhét.) repos, *m.*; pause; (Poés.) césure, *f.*; 3° (Mécan.) point d'appui; hypomochlion, *m.*

* **Ruhesessel** (´⏑–⏑) *m.* (chaise de repos) fauteuil, *m.*

* **Ruhesitz** (´⏑–) *m.* (siége de repos) 1° fauteuil; repos (dans un jardin), *m.*; 2° (lieu de) retraite, *f.*

* **Ruhestab** (´⏑–) *m.* (Peint.) baguette (d'appui), *f.* appui-main, *m.*

* **Ruhestand** (´⏑–) *m.* (état de) repos, *m.*; retraite, *f.*; in – versetzen, mettre (qn) à la retraite; accorder la retraite (à qn); sich in – begeben, se retirer des affaires; prendre sa retraite.

* **Ruhestatt, -stätte,** *f.* lieu de repos, *m.*; retraite, *f.* asile, *m.*; (Chasse) reposée, *f.*; ‖ tombeau, *m.*; tombe, *f.*

* **Ruhestörer** (´⏑–⏑) *m.* perturbateur (du repos public); brouillon, *m.*

* **Ruhevoll** (´⏑–) *adj.* (*littér.* plein de repos) calme; silencieux; paisible.

* **Ruhezeichen** (´⏑–⏑) *n.* (*littér.* signe de repos) (Mus.) silence, repos, *m.*

Ruhig (´⏑) *adj.* (*de* Ruhe) (qui est) en repos; qui jouit du repos; tranquille; calme; paisible; silencieux; reposé; – werden, (devenir *ou* redevenir calme) se calmer; s'apaiser; rentrer dans son calme; – sein, être tranquille; être calme; faire silence; ‖ *adv.* tranquillement; paisiblement; avec sang-froid; – sitzen, *a*) être assis tranquillement (*ex.* à sa fenêtre); *b*) se tenir tranquille sur sa chaise, etc.; ‖ *interj.* silence!

Ruhm (´) *m. g.* -(e)s (12) (*island.* rôm, *holl.* rœm) *primit.* cris, *m. pl.*; acclamations, *f. pl.*; bruit, *m.*; *plus part.* réputation, *f.* (v. Ruf); ‖ *accept. usuelle* gloire; célébrité; renommée, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (action de glorifier) gloire, *f.* honneur, *m.*; ‖ *provinc.* action de se vanter, vanterie; forfanterie, *f.*; 2° (actions *ou* qualités glorieuses) gloire, *f.*

* **Ruhmbegierde** (´⏑–⏑) *f.* avidité *ou* soif de gloire, ambition, *f.*

* **Ruhmbegierig** (´⏑–⏑) *adj.* (qui est) avide de gloire, ambitieux.

Rühmen (´⏑) (*de* Ruhm) (*primit. vn.* crier, v. Rufen) *va.* (glorifier, faire un grand éloge de) vanter; sich rühmen, se vanter, se glorifier, tirer vanité (mit etwas, de qc.); ‖ das –, l'action de vanter, *f.* les éloges, *m. pl.*; viel -s von etwas machen, faire le plus grand éloge de qc.; se louer beaucoup de qc; *iron.* se faire le panégyriste de qc.; prôner qc. (*compar.* Preisen).

Rühmlich (´⏑) *adj.* glorieux; digne d'éloge; fort honorable; ‖ *adv.* 1° glorieusement; 2° honorablement; avec (beaucoup d') éloge(s).

Rühmlichkeit (´⏑–) *f.* (qualité de ce qui mérite des éloges) mérite, *m.*

* **Ruhmlos** (´–) *adj. et adv.* (qui est) sans gloire; obscur.

* **Ruhmlosigkeit** (´–⏑–) *f.* absence de gloire; obscurité, *f.*

* **Ruhmredig** (´–⏑) *adj.* (*littér.* qui parle de sa gloire, qui se vante) glorieux, rempli de vanité; (der) -e, (le) glorieux; (le) fanfaron, *m.*

* **Ruhmredigkeit** (´–⏑–) *f.* vanterie, jactance, *f.*

* **Ruhmreich** (´–) *adj.* (riche en gloire) glorieux; ‖ *adv.* glorieusement.

* **Ruhmsucht** (´–) *f.* passion de la gloire *ou* de la célébrité, ambition (démesurée), *f.*

* **Ruhmsüchtig** (´–⏑) *adj.* avide de gloire, ambitieux.

* **Ruhmvoll** (´–) *adj.* (plein de gloire) v. Ruhmreich.

* **Ruhmwürdig** (´–⏑) *adj.* (digne de gloire) glorieux; admirable, éclatant; ‖ *adv.* glorieusement.

* **Ruhmwürdigkeit** (´–⏑–) *f.* (qualité de ce qui est digne de gloire) grand mérite; éclat, *m.*

Ruhr (´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Rühren) *primit.* action de remuer; agitation, *f.* (v. Aufruhr); (Agricult.) seconde *ou* troisième façon, *f.* binage; (Mar.) échouement; échouage, *m.*; ‖ *accept. usuelle* (Pathol.) flux de ventre, *m.* diarrhée, *f.*; *plus part.* (rothe –, *littér.* diarrhée rouge) dysentérie, *f.* flux dysentérique, *m.* colo-rectite aiguë, *f.*

* **Ruhrartig** (´–⏑) *adj.* (Path.) (dont les caractères se rapprochent de ceux de la dysentérie) dysentérique.

Rühren (´⏑) (*island.* hrœra, *suéd.* rœra, *angl.* rear) *vn.* (av. haben) (*primit.* se mouvoir; être mû) 1° tirer son origine de; provenir; (Féod.) zu Lehn –, relever, être mouvant (de qn); 2° s'étendre, toucher à; 3° in etwas –, (plonger la main, etc., dans qc. et) remuer qc.; ‖ *va.* 1° (mettre en mouvement) remuer; sich –, (se) remuer; *fam.* bouger; rührt Euch! (*littér.* remuez-vous) allons! dépêchez vous! à l'œuvre! 2° (imprimer un mouvement circulaire *à un liquide*) remuer, agiter; brouiller (*ex.* des blancs d'œufs); gâcher (*ex.* du plâtre); unter einander –, mêler, mêler ensemble (en remuant); 3° atteindre; toucher, frapper; battre; der Schlag hat ihn gerührt, (*littér.* l'apoplexie l'a atteint) il a été frappé d'apoplexie; vom Donner gerührt werden, être frappé du tonnerre; die Trommel rühren, battre la caisse; ‖ *fig.* faire impression (sur le cœur de qn); toucher, émouvoir; affecter; ‖ -d, *adj. et adv.* qui émeut, qui va au cœur, touchant; d'une manière touchante; ‖ das –, v. Rührung, 1°.

Rührbar (´–) *adj.* (qui peut être ému) accessible aux émotions, sensible.

* **Rührei** (´–) *n.* (des) œufs brouillés, *m. pl.*

* **Rührhaken** (´–⏑) *m.* (*littér.* croc à remuer) (Fond.) palette, *f.* râble; (Monn.) brassoir; (Dor.) crochet, *m.*; (Maç.) gâche, *f.*

Rührig (´⏑) *adj.* (qui se meut avec facilité; qui aime à se donner

du mouvement) alerte, vif; remuant.
Rührigkeit (´⏑⏑) *f.* activité, vivacité, prestesse, *f.*
• **Rührkelle** (´⏑⏑) *f.* cuiller (*à remuer ou* à pot); (Maç.) houe, *f.* rabot, *m.*
• **Ruhrkrank** (´⏑) *adj.* (qui est) atteint de dysenterie.
• **Ruhrkraut** (´⏑) *n.* (*littér.* herbe antidysentérique) immortelle, *f.* gnaphalium (genre de plantes, *fam.* corymbifères); Sand–, immortelle des sables, *f.*; zweihäusiges –, immortelle dioïque, *f.* [felle.
• **Rührlöffel** (´⏑⏑) *m.* v. Rühr-
Rührung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 18) 1° action de remuer, etc. (v. Rühren), *f.* remuage, *m.*; ‖ unter – der Trommel, tambour battant (v. Rühren, *va.* 3°); 2° émotion, *f.* attendrissement, *m.*
• **Ruhrwurzel** (´⏑⏑) *f.* (racine anti-dysentérique) tormentille droite, *f.* tormentilla erecta (*Linné*), potentilla tormentilla (racine et plante, *syn.* Tormentill-Fingerkraut).
† **Ruin** (⏑´) *m. g.* -(e)s (12) ruine, perte, *f.*
† **Ruine** (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) ruine, *f.* débris, *m.* (*pl.*).
† • **Ruinenförmig** (⏑´⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une ruine, (Hist. nat.) ruiniforme.
† • **Ruinenmarmor** (⏑´⏑⏑⏑) *m.* marbre ruiniforme, *m.*
† **Ruiniren** (⏑⏑´⏑) *va.* ruiner; ‖ ruinirt, ruiné.
Rum (´) *m. g.* -s (12) (*de l'angl.* rum) rum, rhum, *m.*
Rummel (´⏑) *m. g.* -s (12) (*de* Rummeln) 1° *provinc.* tumulte; vacarme, *m.*; 2° *bas-allem.* bric-à-brac, *m.*; ferrailles, *f. pl.*; vétille, *f.*; ramas, *m.*; 3° (Jeu de piquet) point, *m.*; *fig. pop.* den – verstehen, entendre son affaire, bien connaître ses intérêts.
Rummelei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* 1° v. Rummel 1°; 2° débris de meubles, etc., *m. pl.*; ‖ vieille masure, *f.*
Rummeln (´⏑) *vn.* (av. haben) (*holl.* rommelen, *compar.* Rumpeln) *pop.* faire une sourde rumeur.
† **Rumor** (⏑´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'ital.* rumore) *triv.* rumeur, *f.*; bruit violent, tapage; tumulte, *m.*; rixe; émeute; alarme, *f.*
† **Rumoren** (⏑´⏑) *vn.* (av. haben) *triv.* faire un grand bruit (v. Lärmen, Poltern).
• **Rumpelkammer** (´⏑⏑⏑) *f.* décharge, *f.* (*syn.* Polterkammer).
• **Rumpelkasten** (´⏑⏑⏑) *m.* coffre aux vieux ustensiles; *fig. pop.* vieux carrosse, *m.* brouette, *f.*
• **Rumpelmette** (´⏑⏑⏑) *f.* (Culte cath.) ténèbres, *f. pl.* (*syn.* Pumpermette).
Rumpeln (´⏑) (*angl.* rumble) *vn.* (av. haben) *pop.* (faire un bruit sourd) faire du fracas; ébranler (le pavé, etc.); cahoter (sur le pavé, *se dit* d'une voiture); ‖ *va.* agiter; ballotter; (Mines) descendre, monter (qn) sur le gourdin.
Rumpf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Rümpfe (12, 17) (*angl.* rump, *holl.* romp; *de* Rümpfen) (*primit.* chose resserrée, ramassée, recourbée, tronquée) 1° (Anat.) tronc, *m.*; *vulg.* corps, *m.* carcasse (*ex.* d'un poulet), *f.*; (Sculpt.) torse, *m.*; *par extens.* (partie d'un vêtement qui recouvre le tronc) corps, *m.*; ‖ (Mar.) carcasse, charpente, *f.* corps (d'un bâtiment), *m.*; ‖ (Cord.) tige (d'une botte), *f.*; 2° (vase creux, etc.) (Meun.) *a*) trémie, *f.*; *b*) auget, *m.*
Rümpfen (´⏑) *va.* (*compar.* Krumm, Krampf *et* Schrumpfen) recourber; contracter; resserrer; froncer; refrogner; die Nase –, (*littér.* froncer le nez *en signe de dédain*) sourire dédaigneusement, hausser les épaules; faire la moue, rechigner.
Rund (´) *adj.* (*suéd.* rund, *angl.* round; *du lat.* rotundus) rond; circulaire; sphérique; cylindrique; ‖ *par extens.* (qui est dépourvu de saillies anguleuses *ou* d'inégalités) arrondi; rond; – erhaben, (qui forme une saillie arrondie) convexe; rund hohl, (qui forme un creux arrondi) concave; länglich –, ovalaire; ovale; zirkel–, circulaire; orbiculé; –e Hand, main (ronde *ou*) potelée; –e Bildwerke, figures, ouvrages de ronde bosse; –e Stirn, front bombé; –er Platz, (place ronde) rond (de verdure, etc.), *m.*; –e Platte, plaque ronde, rondelle (*ex.* de cuivre), *f.*; –e Stimme, voix ronde, pleine, unie; –e Periode, période ronde *ou* bien arrondie, bien tournée, bien cadencée, pleine et harmonieuse; runde Zahl, nombre rond; rund machen, (*littér.* rendre rond) arrondir; – werden, (devenir rond) s'arrondir; ‖ *fig.* (simple; précis; franc) rond; net; ‖ *fam.* das ist mir zu –, (*littér.* cela m'est trop rond) ceci m'échappe; c'est au-dessus de ma sphère; ‖ *adv.* rondement; franchement, net; – herum, tout autour; à la ronde; – um die Stadt gehen, aller tout autour de la, faire le tour de la ville; ‖ *en composition* rond; (Hist. nat.) rotundi...
Rund (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (chose ronde) rond; cercle; globe, *m.*
• **Rundbaum** (´⏑) *m.* (*littér.* arbre rond) (Mécan.) cylindre; arbre; (Mines) tour, treuil, *m.*
• **Rundbeet** (´⏑) *n.* (planche ronde) rond, *m.*
• **Rundbild** (´⏑) *n.* portrait en médaillon, *m.*
• **Rundblättrig** (´⏑⏑) *adj.* qui a des feuilles rondes, (Bot.) rotundifolié.
Runde (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (mouvement, direction en) rond, *m.*; (Guerre, Danse) ronde, *f.*; in die –, en rond; circulairement; à la ronde; 2° *abus.* v. Ründe.
Ründe (´⏑) *f.* (*de* Rund) 1° (qualité de ce qui est rond) rondeur; rotondité; (Géom.) sphéricité, *f.*; 2° *pl.* -n (14, 18) (corps rond, partie ronde *ou* arrondie) (Mar.) courbure; (Archit.) voussure, *f.*
Runden (´⏑) *va.* arrondir; sich –, s'arrondir; *fam.* se poteler.
Ründen (´⏑) *va.* arrondir; faire disparaître les aspérités de..; (Peint.) contourner; (Orfév.) gironner; sich –, s'arrondir.
• **Rundengang** (´⏑⏑) *m.* (Guerre) chemin de ronde, *m.*
• **Runderhaben** (´⏑⏑⏑) *adj.* convexe; v. Rund; ‖ –heit, *f.* saillie convexe; convexité, *f.*
• **Rundfisch** (´⏑) *m.* (poisson rond) poisson (de forme) orbiculaire *ou* cylindrique; *plus part.* (Comm.) aigrefin, egrefin, *m.*
• **Rundgebäude** (´⏑⏑⏑) *n.* (bâtiment en rond) rotonde, *f.*
• **Rundgemälde** (´⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* tableau en rond) 1° médaillon; 2° panorama, *m.*
• **Rundgesang** (´⏑⏑) *m.* chanson à la ronde; ronde (de table), *f.*; rondeau, *m.*
Rundheit (´⏑) *f.* v. Ründe.
• **Rundhohl** (´⏑) *adj.* concave (*syn.* Hohlrund).
• **Rundkopf** (´⏑) *m.* 1° tête ronde; 2° (homme qui a la) tête ronde, *f.*
Rundlich (´⏑) *adj.* qui se rapproche de la forme ronde, (légèrement) arrondi; *fam.* rondelet; (Hist. nat.) subrotond; suborbiculé; subsphérique, sphéroïde; subcylindrique, cylindroïde.
Rundlichkeit (´⏑⏑) *f.* forme(s) arrondie(s); (Hist. nat.) forme subrotonde, *f.* (*pl.*)
• **Rundperle** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* perle ronde) *impropr.* (Grav.) bouterolle, *f.* [de) rond, *m.*
• **Rundplatz** (´⏑) *m.* (place ron-
• **Rundsäge** (´⏑⏑) *f.* (scie ronde) scie à évider, *f.*
• **Rundsäule** (´⏑⏑) *f.* colonne ronde, *f.*; cylindre, *m.*; ‖ colonne unie, *f.*
• **Rundschild** (´⏑) *m.* (bouclier rond) großer –, rondache, *f.*; kleiner –, rondelle, *f.*; ‖ (Bot.) v. Schildkraut.
• **Rundschrift** (´⏑) *f.* (écriture) ronde, *f.*
Rundung (´⏑) *f.* 1° forme ronde *ou* arrondie, rondeur (*ex.* de la terre, d'une phrase); convexité (*ex.* d'une lentille); sphéricité (*ex.* d'un astre), *f.*; formes ovales, *f. pl.* ovale (*ex.* de la face); ‖ arrondissement, *m.*; 2° *pl.* -en (14, 19) (chose ronde *ou* arquée) rond; chemin circulaire, *m.*
Ründung (´⏑) *f.* action d'arrondir, *f.* arrondissement, *m.*
• **Rundum** (´⏑) *adv.* v. Rund, *fin.*
• **Rundwache** (´⏑⏑) *f.* (garde, patrouille qui fait la) ronde, *f.*
• **Rundwerk** (´⏑) *n.* ouvrage rond; (Sculpt.) ouvrage de ronde bosse, *m.*; (Dess., Peint.) bosse, *f.*
Rune (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le goth.* rûna, secret, *l'isl.* rûn, chuchotement, entretien, lettre, *et* Raunen) caractère runique, *m.*; –n, *pl.* runes, *f. pl.*
• **Runenschrift** (´⏑⏑) *f.* caractères runiques, *m. pl.* [nique, *m.*
• **Runenstab** (´⏑⏑) *m.* bâton ru-
Runge (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* rung) tige, cheville de bois, *f.*; (Charr.) rancher, *m.*
• **Runkel(rübe)** (´⏑⏑⏑) *f.* betterave, *f.* v. (rothe) Rübe.
Runzel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*latin* ruga, *compar.* Ringen) pli (*causé par le resserrement, le dessèchement de qc.*), *m.* ride, *f.*; sillon, *m.*; *par extens.* (Anat., Hist. nat.) (*enfoncement qui ressemble à une*) ride, *f.*; –n bekommen, (*littér.* recevoir des rides) se rider; *se ratatiner*; sie bekommt –n, les rides commencent à lui venir, à paraître sur son visage; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ridé; rugueux; rugi; ryti(do)...; rugifère.
• **Runzelhäutig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la peau ridée ou rugueuse.
Runzelig (´⏑⏑) *adj.* (qui est) creusé par des rides; chargé de rides; ridé; ratatiné; (Hist. nat.) ridé; rugueux; rugifère; – werden,

(*littér.* devenir ridé) se rider; se ratatiner; se flétrir; mit -en Blättern, Früchten ꝛc., qui a les feuilles rugueuses, les fruits rugueux, etc., rugifolié; rytidocarpe, etc. [sité, *f.*

Runzeligkeit (-́⏑⏑-) *f.* rugo-

Runzeln (-́⏑) *vn. et va. réfl.* (sich) -, se rider; se froncer; se refrogner; se ratatiner; ‖ *va.* rider; froncer; sillonner; ‖ gerunzelt, ridé; froncé (*compar.* Runzelig); ‖ das -, le froncement (*ex.* des sourcils); le refrognement (*ex.* du visage); la corrugation (*ex.* de la peau).

***Runzelvoll** (-́⏑-) *adj.* plein de rides, sillonné par des rides.

Runzler (-́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Anat.) muscle qui fronce, *m.*; Augenbrauen-, muscle sourcilier, *m.* musculus corrugator supercilii.

Rupfen (-́⏑) *va.* (*compar.* Raufen) tirer, arracher (des fils, des cheveux, etc. l'un après l'autre); (Chap.) éjarrer; Charpie -, faire de la charpie; ‖ *plus part.* (arracher les plumes à) plumer; *fig. plais.* dépouiller, plumer; ‖ das -, l'action d'arracher, etc., *f.* l'arrachement, *m.*; la confection (*ex.* de la charpie).

Rupfer (-́⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui arrache, etc. (v. Rupfen), *m.*; -in, *f.* (Chap.) arracheuse, éplucheuse, *f.*

Ruppig (-́⏑) *adj. pop.* (*du v. prov.* Ruppen, *syn. de* Rupfen) (dont les vêtements sont déchirés, dont la toilette est mal soignée) mal vêtu; mal peigné; déguenillé; *par extens.* mesquin; -er Mensch, homme mal vêtu; gueux; rapin, *m.*

***Ruprechtskraut**, *n.* ***Ruprechtsstorchschnabel**, *m.* herbe à Robert, géraine robertine, *f.* (v. Storchschnabel).

Ruß (-́) *m. g.* -es (12) (*holl.* roet, *suéd.* sot, *angl.* soot) suie (de cheminée, etc.), *f.*; noir de fumée, *m.*; ‖ *par extens.* (Pathol. végét.) charbon, *m.* carie, nielle, *f.* (*compar.* Rost); ‖ *en compos.* (Min.) fuligineux.

***Rußartig** (-́-⏑) *adj.* qui ressemble à de la suie, fuligineux.

***Rußbraun** (-́-) *adj.* (*littér.* brun de suie) roussâtre; (de) couleur de bistre; fuligineux; ‖ -, *substant. n.* 1° couleur de suie *ou* de bistre, *f.*; aspect fuligineux, *m.*; 2° (suie détrempée) bistre; noir de fumée, *m.*

Rüssel (-́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar. l'anglo-sax.* vrôtan; *anglais* root, *isl.* rôta, remuer la terre; *et le v.* Reuten, Rotten) (museau allongé, nez prolongé *de divers animaux*) boutoir (du cochon, du sanglier, de la taupe); groin (du cochon), *m.*; trompe (du tapir, de l'éléphant, des insectes diptères et de quelques mollusques); proboscide, *f.*; (Saug-, Schöpf-) suçoir, haustellum; biberon; siphon; rostre; rostelle, *m.*; ‖ *en compos.* (Zoolog., Bot.) proboscidé; probosci(di)...; rhyncho(phore); rhino..; ..rhynque, *m.*

***Rüsselfisch** (-́⏑-) *m.* poisson à museau allongé *ou* à bec, *m.*; *plus part.* bandoulière à bec allongé, *f.* chétodon longirostre, *m.* (*syn.* Schnabelfisch, Spritzfisch); ‖ -e, (poissons) macrorhynques (*Cuvier*) *ou* siphonostomes (*Duméril*), *m. pl.* (famille de poissons osseux).

***Rüsselflechte** (-́⏑-⏑) *f.* lichen proboscidé, *m.* (*compar.* Flechte).

***Rüsselfliegen** (-́⏑-⏑) *f. pl.* (diptères à trompe *ou*) proboscidés, *m. pl.*; *plus part.* bombyles, *m. pl.* (genre d'insectes diptères, *fam.* tanystomes).

***Rüsselförmig** (-́⏑-⏑) *adj.* qui a la forme d'un boutoir *ou* d'une trompe; (Zool., Bot.) proboscidé; -e Saugwerkzeuge, (organes de succion proboscidés) proboscide, trompe, *f.*; suçoir, rostre, *m.*; -er Vorsprung, saillie en manière de trompe, *f.* proboscirostre, *m.* [selförmig.

Rüsselicht (-́⏑⏑) *adj.* v. Rüs-

Rüsselig (-́⏑⏑) *adj.* qui porte un boutoir *ou* une trompe, à trompe; proboscidé; proboscidifère.

***Rüsseljungfern** (-́⏑-⏑) *f. pl.* (névroptères à trompe *ou* à proboscirostre, v. Rüsselförmig) panorpates, *f. pl.*

***Rüsselkäfer** (-́⏑-⏑) *m. pl.* (coléoptères) rhynchophores *ou* rhynchostomes, porte-becs, *m. pl.*

***Rüssellos** (-́⏑-) *adj.* qui manque de trompe, sans trompe, éproboscidé; -e Fliegen, (diptères) éproboscidés, *m. pl.* (*syn.* Lausfliegen.)

***Rüsselscheide** (-́⏑-⏑) *f.* (Entomol.) gaîne du suçoir, trompe (*proprement dite*), *f.*

***Rüsselthiere** (-́⏑-⏑) *n. pl.* animaux à trompe, proboscidés *ou* rhynchophores; *plus part.* (mammifères) proboscidiens, *m. pl.*

***Rußfarbe**, *f.* -**farben**, -**farbig**, *adj.* v. Rußbraun.

***Rußhütte** (-́-⏑) *f.* fabrique de noir de fumée, *f.* (*compar.* Hütte).

Rußicht (-́⏑) *adj.* v. Rußartig.

Rußig (-́⏑) *adj.* (qui est) enduit, noirci de suie; (qui est) enduit d'une substance fuligineuse; fuligineux.

***Rußkohle** (-́-⏑) *f.* (Minér.) houille fuligineuse, *f.* (anthracite terne et friable; *compar.* Schwarzkohle). [suie) créosote, *f.*

***Rußöl** (-́-) *n.* (*littér.* huile de

***Rußschwarz** (-́-) *adj. et substant. n.* (noir de suie) v. Rußbraun.

***Rüstbaum** (-́-) *m.* (*de* Rüsten) arbre à échafauder; support, poinçon d'échafaudage, *m.*

***Rüstbock** (-́-) *m.* chevalet (d'échafaudage), *m.*

Rüsten (-́⏑) (*suéd.* rusta, *holl.* rusten) (*sens primit.* orner) *vn.* (av. haben) faire les préparatifs nécessaires (pour qc.); préparer; apprêter; disposer (zu etwas, qc.); *plus part.* (Charp., Mines) échafauder; ‖ *va.* préparer, arranger, disposer (qc.); mettre en état de servir; *plus part.* (munir qn *ou* qc. des choses nécessaires pour un voyage *ou* pour une expédition militaire) équiper; armer (*ex.* un soldat, une flotte); sich -, se préparer au départ *ou* à la guerre, faire des préparatifs de guerre, armer; ‖ *fig.* sich mit etwas -, s'armer de qc. (v. Waffnen); ‖ gerüstet, préparé; arrangé; équipé; armé; ‖ das -, v. Rüstung. 1°.

Rüster (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) orme, *m.* ulmus (genre de plantes, *fam.* amentacées); gemeine -, Feld-, orme champêtre, *m.* (*syn.* Ulme).

Rüstern (-́⏑) *adj.* de bois d'orme.

***Rüsthaus** (-́-) *n.* (*littér.* maison des armements) arsenal, *m.*

Rüstig (-́⏑) *adj.* (*de* Rüsten) (*proprement* qui est toujours prêt) agile et fort, robuste; vigoureux; vif; actif; *fam.* vert; qui est dans la force de l'âge; qui a conservé de la verdeur.

Rüstigkeit (-́⏑-) *f.* vigueur; prestesse; vivacité; force, énergie; résolution, *f.*

Rüstkammer (-́-⏑) *f.* cabinet, *m.* salle, *f.* dépôt d'armes, *m.*; (Mar.) sainte-barbe, *f.*

***Rüstloch** (-́-) *n.* (Maç.) (trou destiné à recevoir une pièce d'échafaudage) boulin, *m.*

***Rüstmeister** (-́-⏑) *m.* 1° (maître des armements) inspecteur d'arsenal; 2° *autref.* arquebusier, *m.*

***Rüststange** (-́-⏑) *f.* perche à échafauder, *f.*; boulin, *m.*

***Rüsttag** (-́-) *m.* (jour de préparation) (Anc. Test.) veille du sabbat *ou* d'une fête; parascève, *f.*

Rüstung (-́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action de préparer, etc. (v. Rüsten), préparation, *f.*; préparatif; armement; équipement, *m.*; 2° objets d'équipement, *m. pl.*; attirail, appareil (*ex.* de guerre); armement, *m.*; *plus part.* armes, *f. pl.*; armure (*ex.* d'un chevalier); (Phys.) armature (d'un aimant), *f.*; (Charp.) échafaud, échafaudage, *m.*; die - anlegen, endosser l'armure.

***Rüstwagen** (-́-⏑) *m.* chariot de bagage, *m.*

***Rüstzeug** (-́-) *n.* instrument (v. Werkzeug), *m.*; *plus part* machine; ‖ *autref.* arme de guerre, *f.*

Rüthchen (-́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Ruthe) petite verge, vergette; baguette, *f.*

Ruthe (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*anglais* rod, *compar. le lat.* rudis) corps long, grêle et pliant, *m. plus part.* 1° (branche d'arbre, etc. menue et pliante) verge; baguette; houssine, *f.* (*compar.* Gerte); 2° (assemblage de brins de bouleau, etc.) verges, *f. pl.* fouet, *m.*; férule, *f.*; die - geben, donner le fouet (à un enfant), battre à coups de verges, fouetter; *fig. fam.* sich selbst die - binden, (*littér.* se lier les verges à soi-même) donner des verges pour se fouetter, fournir des armes contre soi; unter der - stehen, être sous la férule; 3° perche; verge (*ex.* d'arpenteur); bascule (d'un puits); (Mar.) vergue d'artimon, *f.*; (Charp.) travon, *m.*; ‖ (tige métallique) verge (*ex.* du balancier, de l'ancre); (Serrur.) attisonnoire, *f.*; 4° (mesure de 3 à 4 mètres) perche, verge, *f.*; ‖ *en compos.* de verge(s); r(h)abdo...

***Ruthenbündel** (-́⏑-⏑) *n.* faisceau de verges, *m.*

***Ruthenfischer** (-́⏑-⏑) *m.* pêcheur à la ligne, *m.*

***Ruthenförmig** (-́⏑-⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de verge; (Anat.) rhabdoïde; (Bot.) effilé.

***Ruthengänger** (-́⏑-⏑) *m.* homme crédule, jongleur qui prétend découvrir des filons avec le secours de la baguette divinatoire; r(h)abdomancien, *m.*

***Ruthengängerei** (-́⏑-⏑-́) *f.* (prétendue) divination par la baguette, r(h)abdomancie; opération r(h)abdomancienne, *f.*

***Ruthenhieb** (-́⏑-) *m.* coup de verge, *m.*

***Ruthenschlag** (-́⏑-) *m.* 1°

coup de verge; 2° coup de baguette (magique), *m.*; inclinaison de la baguette divinatoire, *f.*

* **Ruthenschläger**, *m.* v. Ruthengänger.

* **Ruthensegel** (´˘˘˘) *n.* voile (*littér.* de vergue) à l'anglaise, *f.*

* **Ruthenstreich**, *m.* v. Ruthenhieb.

Rutschen (´˘) *vn fam.* glisser (v. Gleiten); *plus part.* se laisser glisser *ou* descendre (en se traînant sur le derrière.)

* **Rutschberg** (´–) *m.* (*littér.* montagne pour glisser) montagne russe, *f.*

* **Rutscherrecht** (´˘–) *n.* (*de* Rutschen) droit d'exiger pour chaque jour de retard le double du cens *ou* de l'intérêt, *m.*

* **Rutscherzins** (´˘–) *m.* cense qui est établie sur le droit du seigneur d'exiger pour chaque jour de retard une amende équivalente à la somme de la redevance échue, *f.*

Rütteln (´˘) (*proprem. dim. du v.* Rütten) *va. et vn.* (av. haben) secouer; ébranler; cahoter; einen aus dem Schlaf –, (*littér.* secouer qn hors du sommeil) secouer qn jusqu'à ce qu'il se réveille; réveiller qn en sursaut; ‖ das –, l'action de secouer, *f.*; les secousses, *f. pl.*; les cahots, *m. pl.*

Rütten (´˘) (*island.* rydia, *dan.* rydde; *compar.* Reiten) *va. primit.* remuer; ébranler; ‖ *accept. usuelle* mettre en désordre; bouleverser; ruiner (*n'est usité qu'en compos.*).

S

S, *n.* S, *f. et m.* (*19e lettre de l'alphabet et 15e des consonnes*).

Sa (´)! *interj.* çà!

Saal (´) *m.g.* –(e)s, *pl.* Säle (12, 17) (*isl.* salr, *suéd.* sal, *roman.* sala; *compar. le goth.* saljan, entrer, habiter) *primit.* habitation, *f.* manoir, palais, *m.*; ‖ *accept. usuelle* salle, *f.*; salon, *m.*

Saame, *m.* v. Same.

Saat (´) *f. pl.* –en (11, 19) (*angl.* seed, *isl.* sæde, *de* Säen; *compar. le lat.* satum) 1° (grain que l'on sème) semence(s), *f.* (*pl.*); 2° (grains qui ont été semés et jeunes pousses qui s'en élèvent) semailles, *f. pl.*; grains, blés, *m. pl.*; 3° (Aus–, Ein–) (action de semer) semaille; (Bot.) dispersion naturelle des graines, sémination, semaison, *f.*; ‖ *fig.* semences, *f. pl.*

* **Saatbohne** (´˘˘) *f.* fève à semer, fève sative, *f.*

* **Saatfeld** (´–) *n.* champ en semence, *m.*

* **Saatfrucht** (´–) *f.* (blé de) semence, *f.*

* **Saatgurke** (´˘˘) *f.* concombre de semence; 2° concombre commun *ou* cultivé, *m.*

* **Saatkorn** (´–) *n.* 1° graine que l'on sème, semence, *f.*; 2° blé de semence, *m.*

* **Saatkrähe** (´˘˘) *f.* (*littér.* corneille des semailles) freux, *m.*

* **Saatzeit** (´–) *f.* (saison des) semailles, *f. pl.*

†* **Sabadillgermer** (˘˘´˘˘) *m.* (varaire) sébadille, *f.* (v. Germer).

†* **Sabadillsamen** (˘˘´˘˘) *m.* semences de (varaire) sébadille, *f. pl.*

† **Sabbath** (´–) *m. g.*– (e)s, *pl.* –e (12, 17) sabbat, *m.*

†* **Sabbathjahr** (´––) *n.* année sabbatique, *f.*

Säbel (´˘) *m. g.* –s (12, 16) (*espagn.* sable, *ital.* sciabla; *du slav.* sabla) sabre; (türkischer –, sabre turc) cimeterre; ungarischer –, sabre hongrois; (Zool.) manche de couteau ensiforme, *m.* solen ensis (mollusque, *genre* solen, *ordre* acéphales); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ensi(forme); acinaci(forme) (*compar.* Schwerdt).

* **Säbelbeinig** (´˘˘˘) *adj.* qui a les jambes arquées.

* **Säbelblättrig** (´˘˘˘) *adj.* qui a des feuilles acinaciformes, acinacifolié; ensifolié.

* **Säbelbohne**, *f.* **Säbelfisch** &c., *m.* v. Schwerdtbohne &c.

* **Säbelförmig** (´˘˘˘) *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en forme de sabre; (Hist. nat.) acinaciforme; ensiforme.

* **Säbelhieb** (´˘–) *m.* coup de sabre, *m.*

* **Säbelholz** (´˘–) *n.* (Mar.) bois courbé *ou* tors, *m.*

Säbeln (´˘) *va. et vn.* (av. haben) sabrer.

* **Säbelschnäbler** (´˘˘˘) *m.* (oiseau à bec ensiforme) oiseau ensirostre, *m.*; *plus part.* avocette, *f.* recurvirostra (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers).

* **Säbeltasche** (´˘˘˘) *f.* sabretache, *f.*

* **Säbenbaum** (´˘–) *m.* (*du lat.* sabina) (genevrier) sabine, *f.*; v. (stinkender) Wachholder.

†* **Saburralfieber** (˘˘´˘˘) *n.* (Anc. Méd.) fièvre (gastrique) saburrale, *f.* (v. Gastrisch).

Sache (´˘) *f. pl.* –n (11, 18) (*anglais* sake, *isl.* sæk, *suéd.* sak; *du goth.* sakan, se disputer, réprimander, ordonner, arranger; *compar.* Suchen) (*sens primit.* dispute, affaire; cause) 1° (ce qui s'est passé *ou* ce qui se passe) affaire; chose, *f.*; fait, *m.*; circonstance; 2° (Jurispr.) (procès) cause; affaire, *f.*; gemeinschaftliche – machen, faire cause commune (avec qn), unir ses intérêts (à ceux de qn); 3° objet (dont on parle, dont il s'agit); sujet, *m.*; affaire, *f.*; 4° (ce qui est; *se dit des choses considérées comme distinctes des personnes, et dans un sens plus restreint, des choses physiques qui peuvent être possédées par l'homme; s'oppose souvent à* Gedanken, Wort, Namen, idée, mot, nom, *et signifie alors* réalité, fait) chose, *f.*

* **Sachdienlich** (´˘˘) *adj.* (*littér.* qui sert à la chose) convenable, approprié, utile.

* **Sacherklärung** (´˘˘˘) *f.* explication de la chose; (Log.) définition de chose, *f.*

* **Sachfällig** (´˘˘) *adj.* (Jurispr.) (*littér.* dont la cause tombe) – werden, perdre son procès; einen – erkennen, débouter qn (de sa demande); condamner qn.

* **Sachführer** (´˘˘) *m.* agent *ou* homme d'affaires; avocat; avoué; procureur; représentant, *m.*

* **Sachgedächtniß** (´˘˘˘) *n.* mémoire des choses *ou* des faits, *f.*

Sachheit (´–) *f. néol.* 1° essence, nature de la chose *ou* des choses; 2° réalité, *f.*

* **Sachkenner** (´˘˘) *m.* connaisseur, *m.*

* **Sachkenntniß**, **Sachkunde**, *f.* connaissance de cause, des choses *ou* des faits, *f.*; connaissances spéciales, *f. pl.*

* **Sachkundig** (´˘˘) *adj.* qui connaît la chose, qui est au fait de la chose; expert; (der) –e, (le) connaisseur; homme spécial, expert, *m.*

Sachlich (´˘) *adj.* (qui a rapport à la chose *ou* aux choses) réel; (Métaph.) positif.

Sächlich (´˘) *adj.* (Gramm.) neutre.

Sachlichkeit (´˘–) *f.* réalité, *f.*

* **Sach(en)recht** (´–) *n.* droit réel, *m.*

* **Sachregister** (´–´˘) *n.* table des matières, *f.* index, *m.*

* **Sachreichthum** (´––) *m.* abondance de choses *ou* de faits, *f.*

Sachse (´˘) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) Saxon, *m.*; –nrecht, *n.* –nspiegel, *m.* droit, code saxon, *m.*

Sacht (´), **Sachte** (´˘) *adj.* (*holl.* sacht, saft, *suéd.* sakta, *angl.* soft; *compar.* Sanft) *fam.* doux; lent; imperceptible (v. Gelinde, Sanft, Leise); ‖ *adv.* doucement.

* **Sachverstand** (´˘–) *m.* 1° sens réel, sens positif d'une chose, *m.*; 2° intelligence, connaissance (approfondie *ou* raisonnée) de la chose, *f.*

* **Sachverständig** (´˘˘˘) *adj.* qui entend, qui sait à fond la chose; expert (*compar.* Sachkundig).

* **Sachwalten** (´˘˘) *vn.* (av. haben) *néol.* (*littér.* gérer) plaider une cause; conduire une affaire.

* **Sachwalter** (´˘˘) *m.* avocat, *m.* (*compar.* Sachführer).

* **Sachwalteramt**, *n.* * **Sachwalterschaft**, *f.* charge, profession, *f.* fonctions d'avocat, *f. pl.*; sich dem – widmen, se destiner au barreau.

* **Sachwort** (´–) *n.* (nom de chose) substantif, *m.*

* **Sachwörtlich** (´˘˘) *adj.* (qui a rapport au, qui a les caractères du) substantif; ‖ *adv.* substantivement.

* **Sachwörterbuch** (´˘˘˘) *n.* dictionnaire des termes propres (à une science, etc.), dictionnaire des termes (de medecine, etc.), *m.*

Sack (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* Säcke (13, 17) (*goth.* sakkus, *angl.* sack, *suéd.* sæck, *grec* σάκκος, *lat.* saccus) (sorte de poche faite d'une étoffe flexible, qui est ouverte à l'une de ses extrémités) sac, *m.*; *provinc.* poche (v. Tasche), *f.*; ‖ (Anat.) sac (lacrymal, etc.), *m.*; bourse; capsule; poche, *f.*; *pop.* sac, estomac, *m.*; (Anat. path.) sac (herniaire, etc.), *m.*; poche, cavité (*ex.* d'un abcès), *f.*; kyste; (Bot.) sac, *m.*; ‖ *par extens.* 1° (mesure de blé, etc.) sac; 2° vêtement (trop) large, *fam.* sac; ‖ *plus part.* cilice, *m.*; in – und Asche Buße thun, faire pénitence sous le sac et la cendre; 3° (Taill.) poche, *f.*; 4° cul-de-sac; impasse; ‖ (Armur.) tonnerre; (Chim.) fourneau, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) porte-sac, *m.*; sacciforme; cysti...; (Anat. path.) enkysté; kystique (v. Balg).

Säckchen (´˘) *n.* (*dim. de* Sack) petit sac; sachet; (Embryol. végét.) saccule, *m.*; bursicule, *f.*

Säckel (´˘) *n. g.* –s (12, 16) v. Säckchen.

Sacken (´˘) *va.* mettre dans un sac *ou* dans des sacs, ensacher; einen Verbrecher – *ou* säcken, noyer un criminel dans un sac; ‖ *par extens. pop.* bourrer; remplir (*ex.* ses po-

ches); ‖ sich –, 1° former des poches; 2° s'affaisser.
• Sackförmig (∸⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en (forme de) sac; sacciforme; (Bot.) corniculé.
• Sackgarn (∸–) *n.* (filet en forme de sac) tonnelle, *f.*
Sackgasse (∸–⏑) *f.* (rue qui se termine en) cul-de-sac, *m.*
• Sackgeige (∸–⏑) *f.* (violon de poche) pochette, *f.*
• Sackgeschwulst (∸⏑–) *f.* tumeur, *f.* abcès enkysté(e), *m.* (*syn.* Balggeschwulst).
Sackicht (∸⏑) *adj.* v. Sackförmig.
Sackig (∸⏑) *adj.* (qui est) muni d'un sac; contenu dans un sac; (Bot.) saccifère; bursiculé; (Méd.) enkysté.
• Sackleinwand (∸––) *f.* grosse toile, *f.*
• Sackpfeife (∸–⏑) *f.* cornemuse, musette, *f.*
• Sackpfeifer (∸–⏑) *m.* joueur de cornemuse, de musette, *f.*
• Sackpistole (∸–∸⏑) *f.* pistolet de poche, *m.*
• Sackpumpe (∸–⏑) *f.* (Mines) pompe à pochette, *f.*
• Sackschwämme (∸–⏑) *m. pl.* champignons à bourse, gastromycètes, *m. pl.*
• Sackspinne (∸–⏑) *f.* araignée porte-sac, *f.*
• Sackträger (∸–⏑) *m.* porteur de sacs; portefaix; ‖ *fam. plais.* âne; ‖ (Zool.) animal saccifère, porte-sac, *m.*
• Sacktuch (∸–) *n.* 1° toile à sacs, *f.*; 2° mouchoir (de poche), *m.*
• Sackwassersucht (∸–⏑–) *f.* (Path.) hydropisie enkystée, *f.*
• Sackzehnte (∸–⏑) *m.* dîme du blé battu et mis en sacs, *f.*
• Sacrament..., v. Sakrament...
• Sadebaum (∸⏑–) *m.* v. Säbenbaum.
• Sa(e)mann (∸⏑–) *m.* semeur, *m.*
• Sä(e)maschine (∸⏑–∸⏑) *f.* machine à semer, *f.* semoir, *m.*
Säen (∸⏑) *va.* (*goth.* saian, *anglais* sow, *compar. le lat.* sero) *primit.* répandre, disperser, disséminer; *plus part.* (épandre de la graine) semer; *fig.* répandre, semer; ‖ dünn gesäet sein, être clair-semé; ‖ das –, l'action de semer; la dispersion; les semailles, *f.* (*pl.*); l'ensemencement, *m.* (*compar.* Saat, 3°).
• Säepflug (∸⏑–) *m.* (*littér.* charrue à semer) semoir, *m.*
Säer (∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) semeur, *m.*
• Säetuch (∸⏑–) *n.* (*littér.* drap à semer) semoir, *m.*
• Säezeit (∸⏑–) *f.* v. Saatzeit.
† Saffian (∸⏑–) *m. g.* -s (12) maroquin, *m.*
† • Saffianbereiter, • Saffianmacher, *m.* (fabricant de maroquin) maroquinier, *m.*
† † Saffianfabrik, *f.* (fabrique de maroquin) maroquinerie, *f.*
Saflor (∸–) *m. g.* -(e)s (12) carthame, *m.* carthamus (fleurs et genre de plantes, *fam.* cinarocéphales); Färber-, carthame des teinturiers, *m.* (*syn.* falscher Safran); wilder –, (carthame sauvage) v. (gemeine schwarze) Flockenblume.
• Saflorgelb (∸––) *n.* (Chim. org.) principe colorant jaune du carthame des teinturiers, *m.*
• Saflorroth (∸––) *n.* (Chim. org.) (principe colorant rouge du carthame des teinturiers) carthamine, *f.* acide carthamique (*Döbereiner*), *m.*
Saf(f)ran (∸–) *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* saffron, *ital.* zafferano; *de l'arabe* sahafaran, *pers.* zafferon) safran, *m.* crocus (1° genre de plantes, *fam.* iridées; 2° stigmates des fleurs du safran cultivé *et* principe colorant qu'ils renferment); ächter –, safran (vrai *ou*) cultivé, *m.* crocus sativus; falscher –, safran bâtard, *m.* (v. Saflor); Wiesen-, safran des prés, *m.* (v. Herbstzeitlose); ‖ *par extens.* (Anc. Chim.) (composé d'une couleur safranée *ou* brune) safran (de mars, etc.), *m.*; ‖ mit – färben, zubereiten ic., (teindre, apprêter avec du safran) safraner; *en comp.* safrané; croci...
• Safrangelb (∸––) *adj.* (qui est jaune comme du safran) safrané; ‖ (das) –, (la) couleur du safran, teinte safranée, *f.*; ‖ (Chim. org.) polychroïte, *f.*
Saft (∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* Säfte (12, 17) (*isl.* Saft, *angl. et holl.* sap; *compar. le lat.* sapa, Sappe *et* Saufen) 1° (*nom qu'on donne aux liquides qui pénètrent les tissus des corps organisés*) partie(s) liquide(s), *f.* (*pl.*), liquide(s) (des animaux, des végétaux), *m.* (*pl.*); suc; jus (*ex.* de viande, d'herbes), *m.*; (Bot.) (Holz-) sève, *f.* liquor xylinus; (Bildungs-) cambium, *m.*; (Honig-) nectar, *m.*; (Anc. Physiol.) humeur, *f.*; ‖ *fig.* *a*) substance, *f.* suc, *m.*; *b*) énergie, vigueur, verdeur, sève, *f.*; ‖ weder – noch Kraft haben, (*littér.* n'avoir ni sève ni force) n'avoir ni goût ni saveur, être insipide *ou* fade; manquer de toute énergie; 2° liqueur épaissie, *f.*; jus (concentré); (Pharmac.) sirop, *m.*; ‖ *en compos.* (Bot.) séveux, lymphatique; succi...; lymphi...; nectari...; nectarb...
• Saftbehälter (∸⏑–⏑) *m.* (réservoir du nectar) v. Honigbehälter.
• Saftblau (∸–) *n.* (*littér.* bleu de suc) bleu végétal; *plus partic.* bleu de tournesol, *m.*
Säftchen (∸⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Saft) *fam.* sirop; *plus part.* (breuvage) narcotique, *m.*
• Saftdecke (∸–⏑) *f.* nectarilyme, *m.* (v. Honigdecke).
• Saftfarbe (∸–⏑) *f.* (*littér.* couleur de sucs) couleur végétale, *f.*
• Saftgang, *m.* Saftgefäß, *n.* (Bot.) vaisseau séveux *ou* lymphatique, *m.*
• Saftgrün (∸–) *n.* (*littér.* vert de sucs) vert végétal; *plus partic.* vert de vessie, *m.* (couleur verte que l'on retire du nerprun).
• Saftholz (∸–) *n.* bois en sève, plein de sève, *m.*
Saftig (∸⏑) *adj.* plein de suc *ou* de sève, succulent; juteux; fondant; (Bot.) succulent; charnu (v. Fleischig); pulpeux (v. Markig); gras (v. Fett); ‖ *pop.* sale; obscène.
Saftigkeit (∸⏑–) *f.* qualités succulentes, etc (v. Saftig), *f. pl.*; abondance de sucs, de sève *ou* de jus, *f.*
• Saftlos (∸–) *adj.* dépourvu de sève, etc.; desséché; sec; coriace; flétri; *fig.* fade; anodin.
• Saftma(h)l (∸–) *n.* (Bot.) nectarostigmate, *m.*
• Saftröhre (∸–⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* tube séveux) cellule tubulée, *f.* tubille (*Cassini*), petit tube (*Mirbel*), clostre (*Dutrochet*), *m.* (*syn.* Baströhre, Fasergefäß).
† Sagapen (––∸) *n.* sagapenum, *m.* (gomme résine qui exsude de la ferula persica).
Sagbar (∸–) *adj.* (*de* Sagen) qui peut être dit, énoncé *ou* exprimé; exprimable.
Sage (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* saga) ce qui se dit, ce qui a été dit; dire; énoncé, *m.* (*compar.* Aussage ic.); *plus part.* *a*) bruit, *m.* (v. Gerücht); *b*) (récit verbal qui est transmis d'âge en âge) tradition, *f.*
Säge (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*isl.* sœg, *angl.* saw, *de* Sägen) scie, *f.*; ‖ (Zool.) 1° tridacne porte-scie *ou* serrifère, *f*; 2° bucarde serrigère, *f.* cardium serrigerum (mollusques, *ordre* acéphales); ‖ *en compos.* à scie; à scier; (Hist. nat.) serre; serrulé; denticulé; porte-scie; serrifère; serri...; serro...; serrati...; prio (no)...
• Sägeblatt (∸⏑–) *n.* (feuille *ou* lame d'une scie, *f.*
• Sägeblättrig (∸⏑–⏑) *adj.* (Bot.) à feuilles dentelées, serratifolié.
• Sägeblock (∸⏑–) *m.* bloc à scier, *m.*
• Sägebock (∸⏑–) *m.* tréteau, chevalet de scieur, *m.*
• Sägefeile (∸⏑–⏑) *f.* (*littér.* lime-scie) lime sourde, *f.*
• Sägefisch (∸⏑–) *m.* (*littér.* poisson à scie) 1° scie, *f.* pristis (genre de poissons, *ordre* sélaciens); 2° v. Schwertfisch.
• Sägeförmig (∸⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'une, en (forme de) scie; (Hist. nat.) dentelé, serré; denticulé, serrulé; serratiforme; – gezähnelt, dentelé en scie, (Blas.) denché.
• Sägegestell (∸⏑⏑∸) *n.* monture, *f.* manche d'une scie, *m.*
• Sägehai (∸⏑–) *m.* (*littér.* squale à scie) v. Sägefisch, 1°.
• Sägelohn (∸⏑–) *m.* (*littér.* salaire pour le sciage) sciage, *m.*
• Sägemehl (∸⏑–) *n.* (*littér.* poudre de sciage) v. Sägespäne.
• Sägemühle (∸⏑–⏑) *f.* moulin à scie, *f.*
• Säg(e)müller (∸⏑–⏑) *m.* maître d'un moulin à scie, *m.*
• Säg(e)muskel (∸⏑–⏑) *m.* muscle dentelé, *m.* (*syn.* gekerbter Muskel, v. Kerben).
Sagen (∸⏑) *va.* (*isl.* segia, *suéd.* säga, *dan.* sige, *angl.* say, *holl.* zeggen) dire; *plus part.* 1° raconter, rapporter, dire; 2° dire (*des choses sensées ou importantes; se dit par oppos. à* Sprechen, parler); 3° ordonner, commander; 4° avoir tel sens, signifier, dire; 5° (énoncer qc. par écrit) dire; rapporter; marquer; 6° exprimer (qc. d'une manière qqe), dire; annoncer; 7° être de qqe importance; importer; signifier; ‖ was – Sie dazu? qu'en dites-vous? was haben Sie dagegen zu –? qu'avez-vous à dire contre cela, à objecter? qu'y trouvez-vous à (re)dire? hierüber wäre viel zu sagen, il y aurait beaucoup à dire là-dessus; so zu –, pour ainsi dire; was will das –? que veut dire cela? que signifie cette chose-là? einem einen guten Morgen –, dire, souhaiter le bon jour à qn; sich etwas – lassen, *a*) se laisser dire, apprendre qc.; *b*) souffrir qu'on dise qc.; écouter les avis; entendre raison; sich nichts – lassen, ne pas entendre raison; et-

was zu – haben, avoir qc. à dire; *a*) avoir le droit de donner son avis *ou* des ordres; *b*) signifier qc.; avoir de l'importance; er hat darin nichts zu –, il n'a rien à dire à cela, cette chose est en dehors de ses attributions, ne le regarde en aucune manière; er hat mir nichts zu –, il n'a rien à me dire, ce n'est pas à lui de me faire la loi, je ne suis pas son subordonné, il n'exerce aucune autorité sur moi; es hat nichts zu –, (*littér.* cela n'a rien à dire) *a*) ce n'est rien; il n'y a pas de mal; *b*) ce n'est pas à craindre; das will schon etwas –, (cela veut déjà dire qc.) c'est (déjà) quelque chose; ‖ -d, qui dit, qui exprime (qc.); viel sagend, (qui exprime beaucoup) expressif; significatif; nichts-d, (qui ne dit *ou* n'exprime rien) vide de sens, insignifiant, dénué d'expression; ‖ gesagt, gethan, (*littér.* dit, fait) aussitôt dit, aussitôt fait; ce qui fut dit fut fait; wie gesagt, (*littér.* comme dit) comme je viens de le dire; je le répète; gesagt werden, être dit, se dire; ‖ das –, l'action de dire, les paroles, *f.*

Sägen (ˊ⏑) *va.* (*autref.* sagòn, segen, *angl.* saw; *de la même rac. que le lat.* secare; *compar.* Sichel) (*primit.* couper) couper avec la scie, scier; ‖ gesägt, scié; (Hist. nat.) serré (v. Sägeförmig); feingesägt, serrulé; ‖ das –, 1° l'action de scier, *f.* le sciage; 2° le bruit de la scie.

Sägen..., v. Säge...

* **Sagengeschichte** (ˊ⏑⏑––) *f.* (*de* Sage) 1° histoire qui ne repose que sur des traditions *ou* sur des fables, histoire traditionnelle, fabuleuse, héroïque *ou* mythique, *f.*; mythe(s), *m.* (*pl.*); 2° histoire des traditions *ou* des mythes, *f.*

* **Sägenschmied** (ˊ⏑–) *m.* (*littér.* forgeron de scies) taillandier, *m.*

* **Sägenschnitt** (ˊ⏑–) *m.* trait de scie; (Fortif.) (ligne en) zigzag, *m.* ligne à redan, *f.*

* **Sägenwerk** (ˊ⏑–) *n.* (*littér.* ouvrage en scie) (Fortif.) redans, *m. pl.*

* **Sagenzeit** (ˊ⏑–) *f.* (temps où les faits se transmettaient de bouche en bouche) temps mythique, fabuleux *ou* héroïque, *m.*

Säger (ˊ–) *m. g.* -s (12, 16) 1° scieur; 2° v. Sägeschnäbler.

* **Sägeschnäbler** (ˊ⏑–⏑) *m.* (oiseau qui a le bec en scie) oiseau serrirostre (ex. colibri serrirostre); *plus part.* harle huppé, *m.* (*syn.* weiße Nonne); –, *pl.* (oiseaux) serrirostres, prionoramphes, *m. pl.* (famille de palmipèdes).

* **Sägespan** (ˊ⏑–) *m.* (parcelle qui est détachée par le passage de la scie) Sägespäne, *pl.* sciure, *f.*; sägespänartig, *adj.* qui ressemble à de la sciure, (Hist. nat.) scobiforme, scobiculé.

* **Sägetaucher** (ˊ⏑–⏑) *m.* (*littér.* plongeon serrirostre) harle, *m.* (v. Tauchente).

* **Sägewespen** (ˊ⏑–⏑) *f. pl.* (*littér.* guêpes à scie) porte-scies, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* hyménoptères); *plus part.* mouches à scie, tenthrédines, *f. pl.* (tribu de la famille des porte-scies).

* **Sägezahn** (ˊ⏑–) *m.* dent de scie; *par extens.* dentelure, dent, (Bot.) serrature, *f.*

* **Sägezähnig**, *adj.* garni de dents qui imitent celles d'une scie, dentelé, (Bot.) serré.

* **Sägmüller** 2c., *m.* v. Sägemüller 2c.

† **Sago** (ˊ–) *m.* sagou, *m.* (fécule qu'on retire de la moelle de quelques palmiers).

† * **Sagopalme** (ˊ––⏑) *f.* (*littér.* palmier à sagou) 1° sagoutier, *m.* métroxylon *ou* sagus (genre de plantes, *fam.* palmiers; *syn.* Zaserpalme); Moluktische –, sagoutier (des Moluques *ou*) de Rumph, *m.*; 2° cycas, *m.* (genre de plantes, *fam.* cycadées); wahre kreisförmige –, cycas circinal *ou* des Indes (*syn.* indianischer Brodbaum); ‖ sagopalmblättrig, *adj.* cycadifolié.

Sah (–) *imparf. de l'ind. du v.* Sehen.

Sähe (ˊ⏑) *imparf. du subj. du v.* Sehen.

* **Sahlband** (ˊ–) *n.* * **Sahlleiste** (ˊ–⏑) *f.* (*de l'anc.* Sahl, longueur, bord) lisière (du drap); (Mines) (surfaces qui limitent un filon) salbande, *f.*

* **Sahlweide** (ˊ–⏑) *f.* (*de l'anc.* Salo, Salaha, saule) saule marsault *ou* marceau, *m.* salix caprea (*syn.* Palmweide, Werftweide).

Sahne (ˊ⏑) *f.* (*holl.* saen, *compar.* Seim) crème, *f.* (*syn.* Milchrahm); *plus part.* première *ou* petite crème, crème douce, *f.*

* **Sahnenkäse** (ˊ⏑–⏑) *m.* fromage à la crème, *m.*

Saite (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'anc* Siten, lier) (*primit.* lien, fil; corde, v. Seil; *aujourd'hui* cordelette de boyau, fil métallique) (Mus.) corde, *f.*; *fig.* ton, *m.*; prétention, *f.*; die -n (hoch) spannen, tendre, hausser les cordes; *fig.* hausser le ton; die -n herabspannen, détendre les cordes; *fig.* baisser le ton.

* **Saitenbezug** (ˊ⏑⏑–) *m.* garniture de cordes, *f.*

* **Saitenbrett** (ˊ⏑–) *n.* -halter, *m.* 1° table (sur laquelle les cordes sont tendues), table d'harmonie; 2° barre (à laquelle les cordes sont fixées), *f.*

* **Saiteninstrument** (ˊ⏑–⏑ˊ) *n.* instrument à cordes, *m.*

* **Saitenmacher** (ˊ⏑–⏑) *m.* fabricant de cordes; boyaudier, *m.*

* **Saitenspiel** (ˊ⏑–) *n.* 1° jeu d'instruments à cordes, *m.*; accords (d'une lyre, etc.), *m. pl.*; 2° instrument à cordes, *m.* lyre; harpe, *f.*

Saitig (ˊ⏑) *adj.* qui a des cordes (en tel ou tel nombre), à (4, 5) cordes; ...corde *ou* ...chorde (*ex.* monocorde); *n'est usité qu'en composition.*

† * **Sakerfalk** (ˊ⏑–) *m.* (*du lat.* falco sacer) lanier, sacer; männlicher –, sacret, tiercelet; weiblicher –, sacre, *m.*

† **Sakrament** (––ˊ) *n. g.* -(e)s, -e (12, 17) sacrement, *m.*; Worte des -s, mots sacramentaux *ou* sacramentels, *m. pl.*

† **Sakramentiren** (–––ˊ⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* jurer comme un damné, pester.

† **Sakramentlich** (––ˊ⏑) *adj.* sacramental, sacramentel; ‖ *adv.* sacramentalement, sacramentellement.

† **Sakristan** (––ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) sacristain, *m.*

† **Sakristei** (––ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) sacristie, *f.*

† **Säkularisiren** (–⏑–⏑ˊ⏑) *va.* séculariser; ‖ das –, die Säkularisirung, la sécularisation.

Sal (-) *suffixe, sert à former des subst. abstraits des genres fém. et neut., et marque* état *ou* cause efficiente d'un état (*ex.* Irre, qui erre; Irrsal, état de celui qui erre, errement; ce qui égare, labyrinthe; Scheu, épouvante; Scheusal, cause, sujet d'épouvante, épouvantail).

Salamander (–⏑ˊ⏑) *m. g.* -s (12, 16) salamandre, *f.* (*syn.* Molch); gefleckter Erd-, Feuer-, -Eidechse, salamandre terrestre commune, *f. vulg.* mouron, *m.* salamandra terrestris, lacerta salamandra; ‖ *par extens.* (Tradit. pop.) génie du feu, salamandre, *m.*

† **Salap** (ˊ–) v. Salep.

† **Salariren** (––ˊ⏑) *va.* salarier (v. Besolden).

Salat (–ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* salad, sallat, *de l'ital.* salato, salé) *primit.* mets salé, *m.*; *accept. usuelle* (mets assaisonné avec du sel, du vinaigre et de l'huile) salade; *plus part.* salade de laitue, *f.*; ‖ *par extens.* (Bot.) laitue, *f.* (v. Lattich).

* **Salatartig** (–ˊ–⏑) *adj.* qui ressemble à de la salade; (Bot.) oléracé.

* **Salatpflanzen** (–ˊ–⏑) *f. pl.* (*littér.* plantes qui se mangent en salade *ou* qui ont le genre laitue pour type) chicoracées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

* **Salatschüssel** (–ˊ–⏑) *f.* (*littér.* plat à salade *ou* rempli de salade) saladier, *m.*

Salbader (ˊ–⏑) *m. g.* -s (12, 16) *fam.* 1° bavard, ravaudeur; hâbleur; radoteur, *m*; 2° (Salbbader) v. Salbarzt.

Salbaderei (–––ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* bavardage interminable, incohérent; radotage, *m.*

Salbadern (ˊ–⏑) *vn.* (av. haben) *et va. fam.* bavarder, débiter des discours incohérents, ravauder; radoter.

* **Salbarzt**, * **Salbbader**, *m.* (médecin, chirurgien de bas étage qui guérit par des onguents) iatralepte; charlatan, *m.*

Salbe (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* salbo, *angl.* salve, *suéd.* salwa; *compar. le lat.* saliva) corps gras *ou* onctueux (qu'on étend à la surface de la peau, etc.); *plus part.* (Pharm.) onguent, *m.*; pommade, *f.*; Fettsalben, *pl.* (onguents de graisse *ou*) pommades (*proprement dites*), *f. pl.*; Harzsalben, (onguents de résines *ou*) baumes (artificiels); onguents (*proprement dits*); Wachssalben, cérats, *m. pl.*; ‖ (Mar.) corroi, *m.*

Salbei (–ˊ) *f.* sauge, *f.* salvia (genre de plantes, *fam.* labiées); Edel-, sauge officinale; Muskateller –, sauge sclarée, *f.* (*syn.* Scharlachkraut); Wald-, sauge *ou* germandrée des bois, *f.* (*syn.* wilder Gamander).

* **Salbeiöl** (–ˊ–) *n.* huile essentielle de sauge, *f.*

Salben (ˊ⏑) *va.* oindre; embaumer (*ex.* un cadavre); sacrer (*ex.* un roi); ‖ das –, v. Salbung.

* **Salbenbüchse** (ˊ––⏑) *f.* boîte à onguent, *f.*

* **Salb(en)nuß** (ˊ⏑–) *f.* 1° v. Behennuß; 2° v. Myrobalane.

Salber (ˊ⏑) *m. g.* -s (12, 16) ce-

lui qui applique des onguents, qui fait des frictions huileuses, *m.*

Salbicht (∸⏑) *adj.* qui ressemble à de l'onguent, onctueux.

• Salböl (∸–) *n.* (les) saintes huiles, *f. pl.*

Salbung (∸⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action d'oindre, etc. (v. Salben), onction, *f.*; sacre, *m.*; *fig.* onction, *f.*

• Salbungsreich (∸⏑–) *adj. fig.* plein d'onction; *iron.* onctueux; ‖ *adv.* avec onction.

Sälchen (∸⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Saal) petite salle, *f.*; petit salon, *m.*

Saldiren (–∸⏑) *va.* solder (un compte); ‖ das –, die Saldirung, le solde, *m.*

† Saldo (∸⏑) *m. indécl.* solde, *m.*

† Salep (∸–) *m. g.* -s (12) salep, salap, *m.* (fécule qu'on retire de la racine de l'orchis mâle).

† Salizin (––∸) *n.* (Chim. org.) salicine, *f.*

† Saline (–∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) saline, *f.* v. Salzwerk.

Salisch (∸⏑) *adj.* salien; salique.

Salm (∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) I. (*angl.* salmon, *du lat.* salmo) saumon, *m.* salmo (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux); gemeiner –, v. Lachs; ‖ *sens restreint*: jeune saumon, saumonneau, *m.*; ‖ *par extens.* -en, *pl.* salmones, salmon(o)ïdes, *m. pl.* (famille de poissons *qui a le genre* saumon *pour type*); II. *bas-allem.* psaume, *m.* (v. Psalm); *iron.* psalmodie, *f.*; III. (Fond.) saumon, *m.*

Salmiak (∸⏑–) *m. g.* -s (12) (*du lat.* sel ammoniacum) sel ammoniac, muriate *ou* hydrochlorate d'ammoniaque; ‖ fixer –, (sel ammoniac fixe) chlorure de calcium, *m.*; Glaubers geheimer –, (sel ammoniac secret de Glauber, vitriol ammoniacal) sulfate d'ammoniaque, *m.*

• Salmiakblumen (∸⏑⏑–⏑) *f. pl.* (einfache –) fleurs de sel ammoniacal, fleurs ammoniacales, *f. pl.* hydrochlorate d'ammoniaque purifié (en cristaux aiguilles), *m.*; eisenhaltige –, (fleurs de sel ammoniac martiales) hydrochlorate de fer et d'ammoniaque, *m.*

• Salmiakgeist (∸⏑––) *m.* (esprit de sel ammoniac) ammoniaque, *f.* (v. Ammonium); ätzender –, ammoniaque caustique *ou* liquide (*syn.* wässeriges Ammoniak), *f.*; wässeriger –, (esprit de sel ammoniac aqueux) sous-carbonate d'ammoniaque liquide, *m.* (*syn.* wässeriges kohlensaures Ammoniak); weiniger –, (esprit de sel ammoniac vineux) ammoniaque alcoolisée (*mélange d'ammoniaque 1 part. et d'alcool rectifié 2 part.*).

†• Salomonssiegel (∸⏑⏑–⏑) *n.* (Bot.) sceau de Salomon, *m.* (v. Weißwurzel).

Salpeter (–∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat.* sal petræ) (Comm.) salpêtre, nitre, (Pharm.) sel de nitre, (Chim.) nitrate de potasse, *m.* (*syn.* salpetersaures Kali); brennbarer –, nitre inflammable *ou* demi-volatil, nitrate d'ammoniaque, *m.*; ‖ *en comp.* de nitre; nitrique; nitrico...

• Salpeteräther (–∸⏑–⏑) *m.* v. Salpeternaphta.

• Salpeterartig (–∸⏑–⏑) *adj.* qui tient du salpêtre, (*ex.* saveur) de salpêtre *ou* de nitre, nitreux.

• Salpeterbildung, Salpeterentstehung, *f.* (formation du nitre) nitrification, *f.*

• Salpeterdampf (–∸⏑–) *m.* vapeur de salpêtre, *f.*; (Chim.) (vapeurs rutilantes de) gaz acide nitreux, *m.* (v. Salpeterige Säure).

• Salpeterdruse, *f.* salpêtre cristallisé, *m.*

• Salpetererde (–∸⏑–⏑) *f.* terre, *f. ou* terrain qui contient du salpêtre, chargé(e) de nitre, *m.* terre nitreuse, *f.*

• Salpeterfraß (–∸⏑–) *m.* (*littér.* érosion par le salpêtre) carie des murailles, *f.*

• † Salpetergas (–∸⏑–) *n.* gaz oxide nitrique, *m.* (v. Stickoxyd); dephlogistisirtes –, (*littér.* gaz oxide nitrique déphlogistiqué) v. Stickoxydul.

• Salpetergeist (–∸⏑–) *m.* (esprit de nitre) v. Salpetersäure; versüßter –, esprit de nitre dulcifié, acide nitrique alcoolisé, *m.*

• Salpetergrube (–∸⏑–⏑) *f.* (*littér.* fosse, mine de salpêtre) nitrière, *f.*

• Salpeterhaltig (–∸⏑–⏑) *adj.* qui contient du, (qui est) chargé de nitre; nitreux.

• Salpeterhütte (–∸⏑–⏑) *f.* (*littér.* fonderie de salpêtre) v. Salpetersiederei.

Salpet(e)richt (–∸⏑⏑) *adj.* v. Salpeterartig; (Chim.) -e Säure, acide de nitreux (*Scheele*), acide nitroso-nitrique (*Berzélius*); unter-e Säure, acide hyponitreux (*Dulong*), acide nitreux (*Berzelius*), *m.*; -saure Salze, nitrites, *m. pl.*

Salpet(e)rig (–∸⏑⏑) *adj.* 1° v. Salpeterhaltig; 2° *abus.* v. Salpeterichte.

• Salpeterluft (–∸⏑–) *f.* (*littér.* air *ou* gaz du nitre) v. Stickstoff.

†† Salpeternaphtha (–∸⏑–⏑) *f.* éther nitrique, nitreux *ou* hyponitreux, *m*; –-Weingeist, *m.* éther nitrique alcoolisé, *m.* liqueur anodine nitreuse, *f.*

†† Salpeterplantage (–∸⏑–⏑∸⏑) *f* (*littér.* plantage de salpêtre) nitrière artificielle, *f.*

• Salpetersalzsäure (–∸⏑–∸⏑) *f.* acide nitro-muriatique, *m.* (*syn.* Königswasser, Goldscheidewasser).

• Salpetersauer (–∸⏑–⏑) *adj.* (qui est) formé par l'acide nitrique, nitrate (*ex.* de potasse), *m.*; (Minér.) nitraté; salpetersaure Salze, nitrates, *m. pl.*

• Salpetersäure (–∸⏑–⏑) *f.* acide nitrique, *m.* (*syn.* Salpetergeist); verdünnte –, acide nitrique étendu d'eau, *m.* eau forte, *f.* (*syn.* Scheidewasser); rauchende –, acide nitrique (fumant *ou*) rutilant, esprit de nitre fumant, acide nitrique chargé d'acide (hypo-)nitreux, *m.*; unvollkommene –, (*littér.* acide nitrique imparfait) *syn.* Salpeterichte Säure; (Chim. org.) Leimsüß-–, acide nitro-saccharique, *m.*

• Salpetersiederei (–∸⏑–⏑∸) *f.* (*littér.* raffinerie de salpêtre) salpêtrière, *f.*

• Salpeterstoff (––––) *m.* Salpeterstoffgas, *n.* nitrogène, azote, *m.* (v. Stickstoff); oxydirter –, v. Stickoxyd; oxydulirter –, v. Stickoxydul.

Salse (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'ital.* salsa) *obsol. et provinc.* 1° sauce (salée ou acide); saumure, *f.*; 2° suc épaissi, rob, *m.*

† Salutiren (⏑⏑∸⏑) *va.* saluer; ‖ *absol.* faire le salut militaire.

†• Salvatellader (––∸–⏑) *f.* (Anat.) veine salvatelle, *f.*

† Salve (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) salve; bordée, *f.*

† Salviren (–∸⏑) *va.* sauver.

Salz (∸) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*goth., isl., suéd., angl.* salt, *holl.* sout, *lat.* sal, *grec* ἅλς, *qui signifie* sel *et* mer) *primit.* (*corps minéral soluble dans l'eau et doué d'une saveur piquante*) sel; *plus part.* sel (de cuisine, v. Kochsalz), *m.*; *par extens.* (Chim.) (*composé qui résulte de la combinaison d'un acide avec une ou plusieurs bases; ou composé formé par des corps qui se comportent l'un à l'égard de l'autre comme un acide et une base*) sel, *m.*; Seidlitzer *ou* Saidschützer –, sel de Sedlitz, sulfate de magnésie, *m.*; ‖ *fig.* (trait piquant; pointe d'esprit) sel (attique, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* de *ou* du sel; des sels; salé; salin; salant; salifère; salsugineux; halo...

• Salzabgabe (∸–––) *f.* v. Salzsteuer.

• Salzader (∸–⏑) *f.* veine de sel, veine d'eau salée, *f.*

• Salzartig (∸–⏑) *adj.* qui est de la nature du sel *ou* des sels, salin; (Chim.) haloïde.

• Salzäther (∸–⏑) *m.* v. Salznaphtha.

• † Salzbasen (∸–⏑) *f. pl.* bases salifiables, *f. pl.*

• Salzbeamte (⏑⏑∸⏑) (der –) *m.* employé de l'administration des salines, *m.*

• Salzbereitungskunst, *f.* 1° art d'extraire et de fabriquer les sels, *m.* halurgie, *f.*; 2° (science qui enseigne la préparation des sels) halotechnie, *f.*

• Salzbergwerk (∸––) *n.* mine de sel, gemme saline, *f.*

• Salzbeschreibung (∸⏑–⏑) *f.* (Chim.) description, *f. ou* traité des sels, *m.* halographie, *f.*

• Salzbildung (∸–⏑) *f.* formation du sel, salification, *f.*

• Salzblumen (∸–⏑) *f. pl.* (Minér.) efflorescences *ou* cristallisations salines, *f. pl.*

• Salzbrühe, *f.* (*littér.* sauce salée) saumure, *f.*

• Salzbrunnen (∸–⏑) *m.* fontaine salée, *f.*; puits salant, *m.*

• Salzbüchse (∸–⏑) *f.* (*littér.* boîte au sel) salière, *f.*

Salzen (∸⏑) *va.* saler; ‖ gesalzen, salé; gesalzenes Fleisch, (des) viandes salées, (de la) salaison; ‖ das –, l'action de saler, *f.* la salaison.

• Salzerde (∸–⏑) *f.* terrain salifère, *m.* terre chargée de chlorure sodique, *f.*

• Salzfaß (∸–) *n.* baril à sel *ou* chargé de sel; ‖ (Cuis.) saloir, *m.*; salière (v. Salzbüchse), *f.*

• Salzfleisch, *n.* viande(s) salée(s), *f.* (*pl.*); salé, *m.*; salaison, *f.*

• Salzfluß (∸–) *m.* (Fond.) flux *ou* fondant salin, *m.*

• Salzgeist, *m.* esprit de sel, *m.* (v. Salzsäure); versüßter –, (esprit de sel dulcifié) v. Salznaphthaweingeist.

• Salzgeschmack (∸⏑–) *m.* goût de sel, goût salé, *m.*

• Salzgraf, Salzgräfe, *m.* intendant des salines, *m.*

• Salzgrube, *f.* v. Salzbergwerk.

• Salzgurke, *f.* concombre confit au sel, *m.*

• Salzhaltig (∸–⏑) *adj.* qui

contient du sel *ou* des sels; salifère; salé; salin; salant; chargé de particules salines.

• Salzhaus, *n.* (*littér.* maison) dépôt du sel, *m.*; *autref.* gabelle, *f.*

Salzicht (⊥⌣) *adj.* v. Salzartig.

Salzig (⊥⌣) *adj.* 1° v. Salzhaltig; *plus partic.* qui abonde en sel, fortement salé; salant; 2° qui a un goût (fortement prononcé) de sel, salé; -er Geschmack, -e Eigenschaft, Salzigkeit, (goût salé, propriétés salines) salure, *f.*

• Salzknappe, Salzknecht, *m.* aide du saunier, *m.*

• Salzkoch, *m.* (cuisinier) saleur, *m.*

• Salzkorn, *n.* grain de sel, *m.*

• Salzkothe (⊥⌣⌣) *f.* saline, saunerie, *f.*

• Salzkraut (⊥⌣) *n.* herbe, plante salsugineuse *ou* saline; *plus partic.* soude, *f.* salsola (genre de plantes, *fam.* atriplicées); Soda-, soude commune, *f.* salsola soda; dickblättriges -, soude d'Alicante, *f.* soda sativa; gemeines -, Kali-, soude kali, *f.*

• Salzkuchen, *m.* galette au sel, *f.*; || *impropr.* (pain de sel) salignon, *m.*

• Salzkupfererz (⊥⌣⌣⌣) *n.* hydrochlorate de cuivre (natif), atacamite, *m.*

• Salzlache, *f.* marais salant, *m.*

• Salzlacke (⊥⌣⌣) *f.* v. Salzbrühe.

• Salzmarmor (⊥⌣⌣) *m.* (Minér.) marbre salin, *m.*

• Salzmasse (⊥⌣⌣) *f.* 1° masse, *f.* banc de sel (fossile), *m.*; 2° masse *ou* concrétion saline, *f.*

• Salzmutter, *f.* eaux-mères (du sel), *f. pl.*

• † Salznaphtha (⊥⌣⌣) *f.* (leichte -) éther hydrochlorique (*syn.* leichter Salzäther); schwere -, (*littér.* éther hydrochlorique pesant) éther chlorurique *ou* carbhydrique (*Guibourt*) (*syn.* schwerer Salzäther, schweres Salzöl); -weingeist, *m.* éther hydrochlorique alcoolisé, *m* (*syn.* versüßter Salzgeist).

• Salzöl (⊥⌣) *n.* (*littér.* huile de sel) schweres -, v. (schwere) Salznaphtha.

• Salzordnung (⊥⌣⌣) *f.* ordonnance, *f.* règlement(s) concernant la fabrication *ou* le débit du sel, *m.* (*pl.*).

• Salzpacht (⊥⌣) *f.* ferme des salines *ou* du débit du sel, *f.*

• Salzpfanne (⊥⌣⌣) *f.* chaudière de saline, *f.*

• Salzpflanzen (⊥⌣⌣) *f. pl.* plantes salsugineuses, salines *ou* halophiles, halophytes, *f. pl.*

• Salzprobe, *f.* 1° épreuve, *f.* essai des eaux salées, *m.*; 2° v. Salzwage. [lée, *f.*

• Salzquelle (⊥⌣⌣) *f.* source sa-

• Salzsauer (⊥⌣⌣) *adj.* qui est formé par l'acide hydrochlorique, hydrochlorate, chlorhydrate, muriate (*ex.* de fer), *m.*; (Minér.) muriaté; salzsaure Salze, hydrochlorates, *m. pl.*

• Salzsäule, *f.* statue de sel; colonne de sel, *f.*

• Salzsäure (⊥⌣⌣) *f.* (*littér.* acide de sel) acide hydrochlorique, chlorhydrique *ou* muriatique, *autref.* acide marin, esprit de sel (fumant), *m.*; wässerige -, acide hydrochlorique (aqueux *ou*) liquide; gemeine -, acide hydrochlorique dilué; *autref.* esprit de sel commun, *m.*; dephlogistisirte -, oxydirte -, vollkommene -, (acide muriatique déphlogistiqué *ou* oxigéné) v. Chlor; hyperoxydirte -, v. Chlorsäure.

• Salzsee, *m.* lac salant; marais salant, *m.*

• Salzsieder, *m.* saunier, *m.*; -ei, *f.* saline, saunerie, *f.*

• Salzsohle (⊥⌣⌣) *f.* eau salée, *f.*; eaux mères du sel commun, *f. pl.*

• Salzspindel (⊥⌣⌣) *f.* (*littér.* fuseau à sel) v. Salzwage.

• Salzsteuer (⊥⌣⌣) *f.* impôt sur le sel *ou* sur les salines; droit de salage, *m.*; *autref.* gabelle, *f.*

• Salzstück, *n.* (*littér.* pièce) pain de sel, salignon, *m.*; || *impropr.* (ce que peut contenir une chaudière) cuite de sel, *f.*

• Salztheilchen (⊥⌣⌣) *n. pl.* particules salines, *f. pl.*

Salzung (⊥⌣) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Salzen.

• Salzwage, *f.* (*littér.* pèse-sel) pèse-liqueur, aréomètre, *m.*

• Salzwasser (⊥⌣⌣) *n.* eau salée; saumure, *f.*

• Salzwerk, *n.* saunerie, saline, *f.*

• Salzwesen, *n.* (tout ce qui concerne les salines, *f. pl.*; extraction, fabrication, *f.* et débit du sel, *m.*; administration des salines, *f.*

Sam (-) *suffixe, sert à former 1° des adj. et des adv.; 2° des subst.; et marque 1° connexion intime, affinité, similitude, ressemblance; existence de la qualité ou de la quantité exprimée par la racine; 2° tendance à faire, faculté de faire ou de sentir ce qui est indiqué par la racine.*

Same (⊥⌣) *m. g.* -ns, *pl.* -n (12, 18), Samen (⊥⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* semen, *de* Säen) (*primit.* ce qui est répandu *ou* semé) 1° (Physiol. végét.) *terme collect.* (corps qui renferment le germe d'un être futur) corps *ou* corpuscules reproducteurs: *a) des plantes phanérogames*: ovules fécondés) graine(s), *vulg.* semence(s), *f.* (*pl.*); grain(s), *m.* (*pl.*) (*compar.* Kern); *b) des plantes cryptogames*: séminules; spores, spermatocystes (des mousses, etc.; v. Keimkorn), *f. pl.*; gongyles (des fucus, etc.; v. Keimknollen), *m. pl.*; gonidies, *f. pl.* speirèmes (des lichens, etc.), *m. pl.*; 2° (Physiol. anim.) sperme, fluide séminal, *m.* semence, *f.*; || *par. extens.* œufs, *m. pl.*; alevin, *m.* (v. Brut); || descendance (v. Nachkommenschaft); || *fig.* germes, *m. pl.* causes fécondes, semence(s), *f.* (*pl.*); || *en comp.* (Bot., Physiol.) séminal; (Bot.) spermé; spermaté; spermique; (Anat.) spermatique; (Bot.) sperma...; spermo...; gono...; (Zool., Path.) spermato...; || ..sperme.

• Samenadern (⊥⌣⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) vaisseaux (veines, artères) spermatiques, *m. pl.*

• Samenbaum (⊥⌣⌣) *m.* (*littér.* arbre à ensemencer) baliveau, *m.*

• Samenbehälter (⊥⌣⌣⌣⌣) *m.* (réservoir de la semence) 1° réceptacle des séminules, *m.*; cavité séminale *ou* spermique, *f.*; 2° v. Samenhülle; 3° v. Samenbläschen.

• Samenbläschen, *n.* (Anat.) vésicule séminale, *f.*

• Samenblatt (⊥⌣⌣) *n.* (Bot.) feuille séminale, *f.* (*compar.* Samenlappen).

• Samenblutader (⊥⌣⊥⌣⌣) *f.* (Anat.) veine spermatique, *f.*

• Samenboden (⊥⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* plancher de la graine) v. Samenträger.

• Samenbrei (⊥⌣⌣) *m.* (Embryol. vég.) (pulpe séminale) chorion, *m.*

• Samenbruch (⊥⌣⌣) *m.* (Path.) *terme vic.* spermatocèle, *m.*

• Samendecke (⊥⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) 1° v. Samenhülle; 2° v. Samenmantel.

• Samendrüse (⊥⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) (glande spermatique) testicule, *m.*; || *abus.* prostate, *f.* (v. Vorsteherdrüse).

• Samendunst (⊥⌣⌣) *m.* (Physiol.) (vapeur séminale) aura seminalis, *f.*

• Samenergießung (⊥⌣⌣⊥⌣) *f.* 1° (Path.) épanchement, *m.* infiltration de sperme; 2° émission de *ou* du sperme, éjaculation, *f.*

• Samenerzeugung (⊥⌣⌣⊥⌣) *f.* (Physiol.) production, élaboration du sperme, spermatose, *f.*

• Samenfeuchtigkeit (⊥⌣⌣⌣⌣) *f.* liqueur séminale, *f.* sperme, *m.*

• Samenfisch, *m.* (poisson destiné à propager l'espèce) fretin, alevin, *m.*

• Samenfluß (⊥⌣⌣) *m.* (Pathol.) 1° spermatorrhée, *f.*; 2° *abus.* gonorrhée, blennorrhagie, *f. syn.* (Harnröhren:) Schleimfluß. [nath.

• Samenfurche, *f.* v. Samen-

• Samenfuß (⊥⌣⌣) *m.* 1° podosperme (v. Nabelschnur); 2° spermapode, thécaphore, *m.*

• Samengang (⊥⌣⌣) *m.* (Anat.) conduit excréteur du sperme, *m.*

• Samengefäße (⊥⌣⌣⌣⌣) *n. pl.* (Anat.) vaisseaux spermatiques (v. Samenadern); || canaux excréteurs et réservoirs du sperme, *m. pl.*

• Samengeflecht (⊥⌣⌣⌣) *n.* (Anat.) plexus spermatique, *m.*

• Samengehäuse (⊥⌣⌣⌣⌣) *n.* (Bot.) péricarpe, *m.* (*compar.* Gehäuse); sporange (des plantes cryptogames), *m.* [Samenträger.

• Samenhalter (⊥⌣⌣⌣) *m.* v.

• Samenhaut (⊥⌣⌣) *f.* (Bot.) tunique séminale, *f.* tégument propre de la graine, *m.*

• Samenhülle (⊥⌣⌣⌣) *f.* enveloppe séminale, *f.* (v. Hülle); épisporange (des fougères), *m.*

• Samenhülse (⊥⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) gousse, *f.* (v. Hülse).

• Samenkapsel (⊥⌣⌣⌣) *f.* (Bot.) capsule, *f.* (v. Kapsel).

• Samenkeim (⊥⌣⌣) *m.* 1° (Bot.) embryon, *m.* (v. Keim); 2° (Bot., Zool.) bourgeon séminiforme, *m.*

• Samenkelch (⊥⌣⌣) *m.* calice rempli de semences, *m.*

• Samenkern (⊥⌣⌣) *m.* 1° (noyau de la graine) périsperme, épisperme, albumen, placenta séminal (*syn.* Kernsubstanz); 2° (*graine qui est un*) noyau, *m.*; amande, *f.*; pepin, *m.* (v. Kern).

• Samenkohl (⊥⌣⌣) *m.* (Horticult.) chou monté en graine, *m.*

• Samenkorn (⊥⌣⌣) *n.* 1° graine (de semence), graine isolée, *f.*; grain, *m.*; 2° (*semence qui est un*) grain, *m.*; 3° (graine destinée à être semée) semence, *f.* (*compar.* Saatkorn).

• Samenkügelchen (⊥⌣⌣⌣⌣) *n.* 1° (Bot.) globule séminal, *m.* sémi-

nule, *f.* (v. Keimkorn); ‖ capsule globuleuse, *f.* globule, *m.*; 2° (Physiol.) globule du sperme, *m.*

• **Samenlappen** (–́⏑–⏑) *m.* (Bot.) (*littér.* lobe de la graine) cotylédon, *m.*; -los, *adj.* acotylédoné, acotylédon.

• **Samenleiter** (–́⏑–⏑) *m.* (Anat.) (conduit du sperme) conduit déférent, *m.*

• **Samenlocke**, *f.* v. Samenreis.

• **Samenlos** (–́⏑–) *adj.* (qui est) dépourvu de graine(s) *ou* de sperme, (Bot.) aspermé, asperme.

• **Samenmantel** (–́⏑–⏑) *m.* (*littér.* manteau de la graine) arille, *m.*

• **Samenmilch** (–́⏑–) *f.* (Pharm.) émulsion (de semences *de concombres*, etc.), *f.*

• **Samenmoos** (–́⏑–) *n.* (mousse *ou*) coralline spermophore, *f.* (*compar.* Korallenmoos).

• **Samennath** (–́⏑–) *f.* (Bot.) 1° (suture de la graine) raphé, *m.*; 2° suture séminifère, *f.*

• **Samenperlen**, *f. pl.* semence de perles, *f.* [de semence, *m.*

• **Samenreis** (–́⏑–) *n.* jet venu

• **Samenrippe**, *f.* (nervure de la graine) v. Samennath, 1°.

• **Samenröhren** (–́⏑–⏑) *f. pl.* (Anat.) conduits *ou* vaisseaux séminifères, *m. pl.*

• **Samensaft** (–́⏑–) *m.* (Embryol. végét.) (*littér.* suc séminal) amnios, *m.*

• **Samensäule** (–́⏑–⏑) *f.* (Bot.) columelle (à laquelle les semences sont attachées), *f.*

• **Samenschlagader** (–́⏑–⏑–) *f.* (Anat.) artère spermatique, *f.*

• **Samenschwammwulst** (–́⏑–⏑) *m.* strophiole, *f.* (v. Keimwarze).

• **Samenschnur**, *f.* v. Samenstrang.

• **Samenstaub** (–́⏑–) *m.* (Bot.) poussière séminale *ou* fécondante, *f.* pollen, *m.*

• **Samenstrang** (–́⏑–) *m.* (Anat.) cordon des vaisseaux spermatiques, cordon spermatique, *m.*

• **Samenthier(chen)** (–́⏑––) *n. pl.* animalcules spermatiques, spermatozoaires, *m. pl.*

• **Samentragend** (–́⏑–⏑) *adj.* (Bot.) qui porte des graines, séminifère spermaphore; séminulifère.

• **Samenträger** (–́⏑–⏑) *m.* 1° (support des graines) spermophore, trophosperme, placenta; placentaire, *m.*; 2° plante séminifère, *f.*

• **Samenweiß** (–́⏑–) *n.* albumen, *m.* (v. Samenkern, 1°).

• **Samenwerkzeuge** (–́⏑–⏑–) *n. pl.* (Anat.) organes de la sécrétion *ou* de l'excrétion spermatique, *m. pl.*

Sämerei (–⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (Horticult.) graines, semences (de plusieurs sortes), *f. pl.*

Samig (–́⏑) *adj.* qui porte *ou* contient des graines (en tel ou tel nombre, de telle ou telle conformation), (Bot. ...sperme; .. spore (*n'est usité qu'en compos.*).

Sämisch (–́⏑) *adj. et adv.* (*du franç.* chamois) chamoisé, préparé en façon de peau de chamois, passé en chamois; – machen, passer en chamois, chamoiser; ramailler.

• **Sämischgerber** (–́⏑–⏑) *m.* chamoiseur, *m.*

Sämling (–́⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Samen) 1° jet venu de semence (v. Samenreis); 2° (Bot.) speirème (v. Samen), *m.*

• **Sammelkasten** (–́⏑–⏑) *m.* (*littér.* caisse dans laquelle on recueille *l'eau*, etc. v. Sammeln) réservoir, *m.*; citerne, *f.*

Sammeln (–́⏑) (*suéd.* samna, samla, *franç.* as-sembler; v. Sammt) *va.* (réunir petit à petit) assembler, rassembler (*ex.* des faits, des troupes); recueillir (*ex.* des fruits, les voix, ses forces, ses idées); rallier (*ex.* des troupes, des vaisseaux); réunir; concentrer; faire une collection de...; *fam. et iron.* ramasser; compiler; Beiträge –, *ou* –, *absol.* faire une quête *ou* une collecte, quêter; ‖ sich –, se rassembler, se réunir; se rallier; s'accumuler; *fig.* se recueillir; ‖ das –, v. Sammlung.

• **Sammelnamen**, *m.* v. Sammelwort.

• **Sammelplatz** (–́⏑–) *m.* (lieu où des personnes se rassemblent) rendez-vous; point de ralliement; dépôt (de troupes), *m.*

• **Sammelschrift**, *f.* **Sammelwerk**, *n.* 1° (écrit qui forme un) recueil, *m.*; 2° compilation, *f.*

• **Sammelwort** (–́⏑–) *n.* (Gramm.) terme collectif, *m.*

Sammet (–́⏑) *m. g.* -s, **Sammt** (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* sammet; *du lat. du moy. âge* samitum, *contract. de* examitum, *grec* ἑξάμιτος, composé de six fils) velours, *m.*; ‖ (Bot.) velours, *m.* velumen; ‖ *en compos.* 1° (qui est fait) de velours; 2° (qui ressemble au velours) velouté.

• **Samm(e)tartig** (–́⏑–⏑) *adj.* qui ressemble au velours, velouté.

• **Samm(e)tband** (–́⏑–) *n.* ruban velouté, *m.*

• **Samm(e)tblume** (–́⏑–⏑) *f.* fleur veloutée, *f.*; *plus part.* 1° passe-velours (v. Amarant); 2° tagétès, *m.* (genre de plantes, *fam.* corymbifères).

Samm(e)ten (–́⏑⏑) *adj.* de velours.

• **Samm(e)tglänzend**, **Samm(e)thaarig**, *adj.* (qui a le luisant du velours; dont les poils imitent le velours) velouté.

• **Samm(e)tpappel**, *f.* (*littér.* mauve veloutée) v. (gemeine) Sida.

• **Samm(e)trose**, *f.* rose veloutée *ou* de Provins, *f.* (*syn.* französische Rose).

• **Samm(e)tweber** (–́⏑–⏑) *m.* tisserand en velours, *m.*

• **Samm(e)tweich** (–́⏑–) *adj.* (doux comme du velours) velouté.

Sammler (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui assemble, etc. (v. Sammeln); quêteur, collecteur; compilateur, *m.*

Sammlung (–́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action d'assembler, etc. (v. Sammeln), collection, réunion, *f.*; rassemblement, *m.*; compilation; quête; collecte; récolte; accumulation; 2° (choses qui sont assemblées) collection, *f.*; recueil, *m.*; compilation, *f.*; ‖ *fig.* recueillement (de l'esprit), *m.*

• **Sammlungspunkt** (–́⏑–) *m.* point de réunion *ou* de ralliement, *m.*

Sammt (–́) *m.* v. Sammet.

Sammt (–́) (*goth.* samath, *suéd.* samt) 1° *adv.* (ensemble; tous) – und sonders, tous ensemble et chacun en particulier; tous sans exception; ‖ *prép. qui régit le datif*: avec; ainsi que.

Sämmtlich (–́⏑) *adj. et adv.* tout, tous, tous ensemble; complet(s).

• **Samstag** (–́–) *m.* (*contract. de* Sabbathstag) samedi, *m.* (v. Sonnabend).

† **Sanct** (–́) Saint, v. Heilig.

Sand (–́) *m. g.* -(e)s (12) (*island.* sandr, *suéd. et angl.* sand; *compar.* Sand, Sammeln, *et le grec* ἄμμος, ψάμμος) (assemblage de petits grains mobiles de quartz, etc.) sable; (feiner –, sable fin) sablon, *m.*; *par extens.* (amas de sable) sables, *m. pl.*; pays sablonneux, *m.*; arène, *f.*, rivage, *m.*; ‖ auf den – setzen, (mettre sur le sable) *a*) étendre (*ex.* un cavalier) sur le sable, démonter (un cavalier); *b*) (Mar.) faire échouer sur le sable, ensabler; auf den – laufen, (*littér.* courir sur le sable) (Mar.) s'ensabler; s'engraver; einem – in die Augen streuen, (*littér.* répandre du sable dans les yeux de qn) *fig.* jeter de la poudre aux yeux de qn; ‖ *en compos.* 1° (qui est composé *ou* couvert) de sable; sablonneux, etc. (v. Sandig); 2° qui a rapport au sable, de, du, à sable; 3° qui vit *ou* qui croît sur le sable, arénaire; arénicole, sablonneux; ammodyte; ammophile; sabulaire; sabulicole; 4° v. Sandartig.

• **Sandaal** (–́–) *m.* (anguille de sable) ammodyte, *m.*

† **Sandale** (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) sandale, *f.* [blée, *f.*

• † **Sandallee** (–́––́) *f.* allée sa-

† **Sandarach** (–́⏑–) *f.* sandaraque, *f.* (*syn.* Wachholderharz).

• **Sandartig** (–́⏑–) *adj.* qui ressemble à du sable, (Minér.) arénacé; aréniforme; pseudo-arénacé; (Zoöl.) arénulacé.

• **Sandbad** (–́–) *n.* (Thérap., Chim.) bain de sable, *m.*

• **Sandbank** (–́–) *f.* banc de sable; ensablement (*dans une rivière*); (Géol.) banc de sable; dépôt arénacé, *m.*

• **Sandbeere** (–́–⏑) *f.* (*littér.* baie de sable) 1° arbouse, *f.*; 2° (arbousier) busserolle, *f.* (v. Bärentraube).

• **Sandberg**, *m.* montagne de sable, *f.*; ensablement, *m.*

• **Sandboden** (–́–⏑) *m.* terrain sablonneux, *m.*

• **Sandbohrer** (–́–⏑) *m.* (*littér.* foret à sable) drague, *f.*

• **Sandbüchse** (–́–⏑) *f.* (boîte à sable) sablier, poudrier, *m.*; -nbaum, (*littér.* arbre à sabliers) sablier, *m.* hura crepitans (arbre, *fam.* euphorbiacées).

Sandel (–́⏑) *m. g.* -s (12) -holz, *n.* (bois de) santal; weißer –, gelber –, santal blanc, santal citrin, *m.* (bois du santalum album); rother –, santal rouge, *m.* (bois du pterocarpe santal); -baum, *m.* santal, *m.* santalum (genre de plantes, *fam.* santalacées); -roth, *n.* (principe colorant du bois de santal rouge) santaline, *f.*

Sanden (–́⏑) *va.* sabler.

Sander (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° sandre, *vulg.* brochet-perche, *m.* lucio-perca (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens); 2° v. Sandaal.

• **Sandfaß** (–́) *n.* 1° tonneau à

sable ou rempli de sable, m.; 2° — ou Sandfäßchen, n. v. Sandbüchse.
* Sandfläche (´-⏑) f. surface couverte de sable, plaine sablonneuse, f.
* Sandflöß, m. * Sandfluh(e), f. (Géognos.) lit de sable, m.; assise arenacée, f.
* Sandform, f. 1° forme de sable, f.; 2° moule de sable, m.
* Sandförmig (´-⏑) adj. (Minér.) aréniforme.
* Sandgebirge (´⏑⏑-⏑) n. montagne de sable; (Géogn.) roche sablonneuse, f. [blonneuse, f.
* Sandgegend, f. contrée sa-
* Sandgries, m. gros sable, gravier, m.
* Sandgrube (´-⏑) f. (lieu d'où l'on extrait du sable) sablière, sablonnière, f.
* Sandgrund, m. fond de sable, terrain sablonneux, m.
* Sandguß, m. jet en sable, m.
* Sandhafer (´-⏑) m. avoine (littér. sabulicole) strigueuse, f. haveron, m.
* Sandhaufen (´-⏑) m. amas, monceau de sable; ensablement, m.
* Sandhügel (´-⏑) m. colline, f. monticule de sable, m. dune, f.
Sandig (´⏑) adj. 1° (qui est) formé de sable, sablonneux, aréneux; 2° qui contient du sable, sableux; sablé; arénifère; 3° (— ou mieux Sandicht) v. Sandartig.
* Sandinsel, f. île formée de sable, f.; javeau, m.
* Sandkäfer (´-⏑) m. (littér. coléoptère des sables) cicindèle, f.
* Sandkorn (´-) n. grain de sable, m.
* Sandland (´-) n. pays, terrain sablonneux ou aride, m.
* Sandläufer, m. (littér. coureur des sables) sanderling, m. arenaria (genre d'oiseaux, ordre échassiers).
* Sandmann (´-) m. (littér. homme au sable) sablonnier; fig. fam. sommeil, Morphée, m.
* Sandmeer (´-) n. océan de sable, m.
* Sandreiter (´-⏑) m. plais. (littér. cavalier sur le sable) cavalier désarçonné, m.
* Sandriedgras (-´-) n.
* Sandsegge, f. laiche des sables, f. carex arénaire ou ammophile, m. (syn. deutsche Sarsaparilla).
* Sandsack (´-) m. sac à sable ou rempli de sable; (Fort.) sac à terre, m.
* Sandschiefer, m. grès schisteux, m. (compar. Sandstein).
* Sandschimmel, m. cheval blanc sale, m.
* Sandstein (´-) m. (Minér.) (littér. pierre de sable; pierre arénacée) grès, m.; bunter —, grès bigarré, terrain abyssique pœcilien, m.
Sandte (´⏑) imparf. de l'indic. du v. Senden. [f.
* Sandtorte, f. tourte fondante,
* Sanduhr (´-) f. (horloge de sable, sablier, m.; (Mar.) ampoulette, f.
* Sandweg (´-) m. chemin sablonneux, m.; allée sablée, f.
* Sandwüste (´-⏑) f. désert sablonneux, m.; sables, m. pl.
Sanft (´) adj. (angl. soft, holl. saft et sacht, compar. Sacht et le suéd. sef, repos, l'island. sefa, dormir) (qui n'a rien de dur, de rugueux, d'âpre ou de choquant, qui affecte agréablement les sens ou le sentiment) doux; s'applique plus part. 1° aux sens: doux; suave; mélodieux; —er Tritt, pas léger; 2° au mouvement: (qui n'est pas précipité ou saccadé) doux, modéré; uniforme; insensible; se dit 3° d'une pente, d'une descente: doux; insensible; incliné; aisé; 4° des impressions morales, des passions; doux; tempéré; calme; 5° du caractère, des mœurs: doux; bénin; clément; conciliant; liant, facile; ‖ adv. doucement; avec douceur.
Sänfte (´⏑) f. (de Sanft) 1° obsol. v. Sanftheit; 2° pl. —n (14, 18) chaise à porteurs; litière, f.; brancard, m. [porteur (de chaise), m.
* Sänftenträger (´⏑-⏑) m.
Sanftheit (´-) f. (qualité de ce qui est doux) douceur, f.
* Sanftmuth (´-), * Sanftmüthigkeit (´-⏑⏑) f. douceur (de caractère); bonté, f.
* Sanftmüthig (´-⏑) adj. (qui a le caractère) doux; (Ecrit. Ste) débonnaire; ‖ adv. avec douceur.
Sang (´) imparf. de l'indic. du v. Singen.
Sang (´) m. g. —(e)s, pl. Sänge (12, 17) (angl. song; de Singen) obsol. et poét. chant, m. (v. Gesang).
* Sangdichter (´-⏑) m. poëte, auteur lyrique, m. [sel xc.
* Sangdrossel xc. v. Singdros-
Sänge (´⏑) imparf. du subj. du v. Singen.
Sänger (´⏑) m. g. —s (12, 16) (de Sang) chanteur; artiste lyrique; (Hist. nat.) oiseau chanteur; (Egl.) chantre, m.; poet. (die) — des Waldes, (les) chantres des bois, m. pl.; ‖ —in, f. chanteuse; cantatrice, f.
* Sanggedicht (´⏑-) n. poëme lyrique, m.
† Sanguinisch (-´-) adj. sanguin. [f. (v. Weise).
* Sangweise (´-⏑) f. mélodie,
Sanikel (-´⏑) m. g. —s (12) sanicle, f. sanicula (genre de plantes, fam. ombellifères); europäischer —, sanicle d'Europe, f.
† Sanität (-⏑´) f. 1° santé ou hygiène publique, f.; 2° — ou —collegium, n. conseil de santé, m. (v. Gesundheitscollegium). [Sinken.
Sank (´) imparf. de l'ind. du v.
Sänke (´⏑) imparf. du subj. du v. Sinken.
Sann (´) imparf. de l'indic. du v. Sinnen. [du v. Sinnen.
Sänne (´⏑) imparf. du subj.
† * Sanskritsprache (-´-⏑) f. langue sanscrite, f. sanscrit, m.
Santel xc., m. v. Sandel xc.
† * Sapanholz (-´-) n. (bois de) sapan, m.
Saphir, m v. Sapphir.
Sappe (´⏑) f. pl. —n (14, 18) (compar. l'anc. v. Sappan, saisir) (Génie milit.) sape, f.
Sappen (´⏑) vn. (av. haben) pousser la sape; aller à la sape.
* Sappengräber (´⏑-⏑) m. celui qui est employé à la sape, sapeur, m. [interj. pop. morbleu!
Sapperlot! Sapperment!
† Sapphir (´-) m. g. —(e)s, pl. —e (12, 17) (de l'hébreu saphir) saphir, m. (variété du corindon, v. Korund).
† Sapphisch (´⏑) adj. saphique.
† Sappiren (-´⏑) 1° vn. v. Sappen; 2° va. saper.
† Sappirer (-´⏑) m. g. —s (12, 16) v. Sappengräber.
† Sardelle, Sardine (-´⏑) f. pl. —n (14, 18) (de l'ital. sardella, poisson de l'île de Sardaigne) 1° sardine, f. clupea encrasicolus (poisson, genre clupea, v. Häring); 2° anchois, m. engraulis (v. Anschovis); ‖ —nbrühe, f. sauce aux sardines, f.; —salat, m. salade de sardines ou d'anchois, f.
Sarder (´⏑), † Sardon(i)er, m. g. —s (12, 16) (du lat. sarda) sarde, f. (syn. Karneol).
† Sardonisch (-´⏑) adj. sardonien; sardonique.
Sarg (´) m. g. —(e)s, pl. Särge (12, 17) (compar. le grec σορός, caisse, lat. du moy. âge sarcus, ancien franç. sarcueil) (primit. garniture, monture; plus tard caisse; réservoir; aujourd'hui) cercueil, m. bière, f.
* Sargstein (´-) m. 1° (littér. pierre du cercueil) v. Grabstein; 2° (Antiq.) (pierre caustique dont on se servait pour faire des cercueils) pierre assienne ou sarcophage, f.; 3° (tombeau creusé dans une pierre assienne) sarcophage, m.
† Sarkom (´-) n. g. —s, pl. —e (12, 17) (Path.) sarcome, m. tumeur sarcomateuse, f.; cancer; squirrhe, m.; matière cérébriforme ou encephaloïde, f.; Brustdrüsenartiges —, (littér. sarcome qui ressemble au tissu de la glande mammaire) matière encéphaloïde non enkystée à l'état de crudité, f.; pankreasartiges —, squirrhe pancréatoïde, m.
Sarraß (´-) m. g. —sses, pl. —sse (12, 17) fam. plais. cimeterre, m.; brette, f.
† Sarsaparilla (´-⏑´⏑) f. salsepareille, f. (racine du smilax sarsaparilla); deutsche —, salsepareille d'Allemagne, f. (racine du carex arénaire, v. Sandriedgras); ‖ Sarsaparillstechwinde, f. (smilax) salsepareille, f. smilax sarsaparilla (arbuste, genre smilax, v. Stechwinde)
† Sarsche (´⏑) f. pl. —n (14, 18) (du franç.) serge, f.
Saß (´) imparf. de l'indic. du v. Sitzen.
Saß (´), Sasse (´⏑) m. g. —(e)n, pl. —(e)n (15, 19, 18) I. (de Sitzen) celui qui est établi (dans un lieu), habitant; manant; propriétaire, m.; II. Sasse, m obsol. saxon, m. (v. Sachse, Dict. Géogr.).
† * Sassafras(holz) (´-⏑-) n. (bois de) sassafras, m. (bois du laurier sassafras, syn. Fenchelholz); Sassafraslorbeer, m. laurier-sassafras, m. (arbre, genre laurus ou persea, v. Lorbeer); Sassafrasnüsse, f. pl. (littér. noix de sassafras) fèves pichurim, f. pl. (fruits du laurier pichurim); Sassafrasöl, n. huile essentielle de (laurier) sassafras, f.
† Sassaparilla, v. Sarsaparilla. [Sitzen.
Säße (´⏑) imparf. du subj. du v.
† Sassolin (-⏑´) m. g. —s (12) (Minér.) sassoline, f. acide borique naturel, m.
Satan (´-) m. g. —s, pl. —e (12, 17) (de l'hebreu satan, ennemi) Satan, diable; démon, m.; ‖ en compos. de Satan, satanique; infernal.
Satanisch (-´⏑) adj. satanique, de Satan, diabolique, infernal.
Satt (´) adj. et adv. (goth. sads lat. sat, satis; satur, polon. syt) mar-

que satisfaction, *suffisance*: assez; suffisant; satisfait; *plus part.* 1° qui a assez mangé, bu, goûté d'une chose, qui a satisfait son appétit *ou* ses désirs, rassasié; assez *ou* bien repu, pleinement repu; *pop.* soûl; ‖ *par extens.* *a*) (Chim.) saturé; (Peint.) nourri; foncé; *b*) dégoûté; blasé; las (v. Überdrüssig); 2° suffisant, abondant; suffisamment; à satiété, assez; ‖ – machen, v. Sättigen; – werden, (*littér.* devenir rassasié) se rassasier, satisfaire son appétit *ou* ses goûts; se lasser (de contempler, etc.); – sein, être rassasié; avoir assez mangé, etc.; être las *ou* dégoûté de (qc.); avoir épuisé les jouissances de (la vie, etc.); avoir assouvi sa faim, sa cruauté, etc.; s'être blasé (*ex.* sur les spectacles); avoir pris un dégoût pour (qc.); sich – essen, trinken rc., (*littér.* se manger, etc. rassasié) satisfaire son appétit *ou* son goût pour...; manger, boire, rire, etc. à souhait, jusqu'à satiété; sich nicht – sehen können, ne pouvoir regarder assez, ne pas se lasser de voir; *triv.* etwas – haben, avoir assez (vu, entendu, etc.) de qc.

Sattel (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* Sättel (12, 16) (*island.* sadul, *suéd. et dan.* sadel, *angl.* saddle, *polon.* siodlo, *lat.* sella; *de* Sitzen) (siége qu'on met sur le dos d'un cheval) selle, *f.*; fest im – sitzen, être ferme (*littér.* en selle) sur ses étriers; être bien en selle; *fig.* être ferme sur ses étriers, être sûr de son fait; in alle Sättel gerecht sein, (*littér.* s'adapter en toutes selles) courir à toutes selles, être propre à tout; ‖ *par extens.* 1° siége, *m.*; sellette, *f.*; support, chevalet, *m.*; ‖ (Anc. Jurispr.) résidence; terre, propriété; 2° (chose qui ressemble à une selle) saillie, *f.* toit, pont, *m.* crête, etc. en dos d'âne; (Anat.) *a*) saillie convexe formée par les os propres du nez, *vulg.* bosse; *b*) selle turcique *ou* équine, fosse pituitaire *ou* sus-sphénoïdale, *f.*; (Mus.) chevalet (d'un violon, etc.); (Hydrotechn.) chapeau de pieux; (Ois.) lacet de crin, *m.*; (Zool.) englischer –, polnischer –, selle polonaise, *f.* perne-selle, *m.* perna ephippium (mollusque, *genre* perna, *ordre* acéphales).

• **Sattelbaum**, **-bogen**, *m.* arçon, *m.*

• **Sattelbein** (´⏑–) *n.* (Anat.) (*littér.* os en *forme de* selle) selle turcique, *f.* (v. Sattel, 2°).

• **Satteldach** (´⏑–) *n.* toit en dos d'âne; comble à pignon, *m.*

• **Satteldecke** (´⏑⏑⏑) *f.* couverture de selle; housse, *f.*

• **Sattelfertig** (´⏑⏑⏑) *adj.* prêt (à sauter en selle *ou*) à monter à cheval.

• **Sattelfest** (´⏑–) *adj.* ferme dans, sur les arçons *ou* sur ses étriers (*compar.* Sattel).

• **Sattelförmig** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'une selle; en dos d'âne; (Hist. nat.) sellaire.

• **Sattelfortsatz** (´⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) apophyse clinoïde, *f.*

• **Sattelfrei** (´⏑–) *adj.* (Féod.) 1° (*littér.* franc de selle) non sujet au service militaire (à cheval); 2° (*compar.* Sattel *dans le sens de propriété*) qui relève immédiatement de l'empire, immédiat.

• **Sattelgurt** (´⏑–) *m.* sangle, *f.*

• **Sattelholz** (´⏑–) *n.* 1° bois dont on fait des arçons; (Hist. nat.) bois de peuplier balsamifère, *m.*; 2° Sattelhölzer, empanons, *m. pl.*

• **Sattelgut** (´⏑–) *n.* • **Sattelhof**, *m.* 1° terre sujette à l'écuage, *f.*; 2° *syn.* sattelfreies Gut, v. Sattelfrei.

• **Sattelkissen** (´⏑⏑⏑) *n.* coussinet de selle, panneau, *m.*

• **Sattelknecht**, *m.* (*littér.* valet de selle) palefrenier, *m.*

• **Sattelknopf** (´⏑–) *m.* pommeau de la selle, *m.*

• **Sattellehen** (´⏑⏑⏑) *n.* fief qui oblige à fournir un cheval sellé, *m.*

Satteln (´⏑) *va.* seller, mettre la selle à (un cheval, etc.); ‖ *absol.* seller le cheval *ou* les chevaux.

• **Sattelpferd**, *n.* cheval de selle; porteur, *m.*

• **Sattelpistole** (´⏑⏑´⏑) *f.* pistolet d'arçon, *m.*

• **Sattelrücken** (´⏑⏑⏑) *m.* (Chasse) échine (d'un sanglier), *f.*

• **Sattelsteg**, *m.* traverse de selle, *f.*

• **Satteltasche** (´⏑⏑⏑) *f.* (poche de selle) sacoche, *f.*

• **Sattelwagen**, *m.* (Artill.) (*littér.* voiture à selle) chariot à canon, *m.*

• **Sattelzeug** (´⏑–) *n.* équipement d'un cheval de selle, harnais; enharnachement, *m.*

• **Sattgelb**, • **Sattgrün**, *n.* jaune-foncé, vert-foncé, *m.* (v. Satt).

Sattheit (´⏑) *f.* (*de* Satt) (état de) satisfaction des besoins physiques, rassasiement, *m.*; réplétion, plénitude de l'estomac; satiété, *f.*

Sättigen (´⏑⏑) *va.* satisfaire l'appétit, rassasier; apaiser, assouvir la faim; *pop.* gorger d'aliments, etc., soûler; *par extens.* satisfaire (un désir qqe); rassasier; assouvir; ‖ (Chim.) saturer; ‖ sich –, satisfaire sa faim; se rassasier (an etwas, mit etwas, de qc.); s'assouvir; se saturer; ‖ -d, qui rassasie, rassasiant; ‖ gesättigt, rassasié; satisfait; saturé; ‖ das –, v. Sättigung.

Sättigung (´⏑⏑) *f.* 1° (action de rassasier, etc., v. Sättigen) rassasiement; assouvissement, *m.*; satisfaction complète, saturation, *f.*; 2° (état de rassasiement, etc., v. Sattheit) (Chim.) saturation, *f.*

Sattler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sattel) sellier, *m.*

• **Sattlerarbeit** (´⏑⏑⏑) *f.* (ouvrage de sellier) sellerie, *f.*

• **Sattlerhandwerk**, *n.* métier de sellier, *m.*

Sattsam (´⏑) *adj.* suffisant; ‖ *adv.* suffisamment. [ce, *f.*

Sattsamkeit (´⏑⏑) *f.* suffisan-

Saturei (⏑⏑´) *f.* (*angl.* savory, *du lat.* satureia) sarriette, *f.* (genre de plantes, *fam.* labiées); Garten-, sarriette des jardins, *f.* (*syn.* Bohnenkraut, Wurstkraut, wilder Ysop).

† **Satyr** (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (Mythol.) Satyre, *m.*

† **Satyre** (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) satire, *f.*; -ndichter, *m.* poëte satirique, *m.*

† **Satyriker** (⏑´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) esprit, auteur satirique; satiriste, *m.*

† **Satyrisch** (⏑´⏑) *adj.* satirique; ‖ *adv.* satiriquement.

† **Satyrisiren** (⏑⏑⏑´⏑) *va.* satiriser.

Satz (´) *m. g.* -es, *pl.* Sätze (19, 17) (*de* Sitzen, *imparf.* Saß) 1° (action de poser, etc.) posage (*ex.* d'un tuyau), *m.*; pose (*ex.* d'une pierre); mise (à l'enjeu, etc.), *f.*; tannage (des cuirs), *m.*; ‖ (Typogr., Mus.) composition, *f.*; ‖ saut, élan, bond, *m.*; 2° (chose qui a été posée, etc.) *sens physique*: mise (d'une somme d'argent à la loterie, etc.), *f.*; jeu, enjeu, *m.*; assise de pierres, etc.); pile (de bois, pile galvanique, etc.); charge (*ex.* d'une fusée, d'un canon); (Fond.) couche; fournée; masse; (Typogr.) composition, *f.*; (Pêche) nourrain, alevin; (Forest.) plant (d'arbres, etc.), *m.*; ‖ (*série de choses qui forme un tout*) assortiment (*ex.* de marchandises), *m.*; pyramide de chaudrons, etc. emboîtés les uns dans les autres, *f.*; système de conduits d'eau *ou* de pompes, *m.*; ‖ (*substance qui se dépose au fond d'un vase, etc.*) dépôt; sédiment, *m.* (v. Bodensatz); ‖ *sens abstrait*: *pensée exprimée par des mots*) proposition; phrase, *f.*; passage (d'un discours, d'un écrit), *m.*; *plus part.* *a*) (Gramm.) période, *f.*; membre (d'une période), *m.*; *b*) (Log.) proposition; thèse; sentence, *f.*; ‖ *par extens.* (Mus.) passage, *m.*; phrase, *f.*

• **Satzbildung** (´⏑⏑) *f.* construction (d'une phrase *ou* des phrases); phraséologie (v. Wortfügung), *f.*

• **Satzfügung** (´⏑⏑) *f.* (combinaison des phrases) v. Redefügung.

• **Satzhase** (´⏑⏑) *m.* v. Mutterhase.

• **Satzlehre** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* science des propositions) syntaxe, *f.*

• **Satzmehl** (´⏑) *n.* (*littér.* farine sédimentaire) fécule, *f.* amidon, *m.*

• **Satzstock** (´⏑) *m.* plançon, plantard; plant, *m.*

Satzung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de l'anc. v.* Satzen, fixer, instituer; v. Setzen) 1° action d'instituer, etc. (*n'est usité qu'en compos.*); 2° (ce qui a été fixé, statué, etc.) précepte; règlement, statut, *m.*; loi; institution; constitution, *f.*

• **Satzweise** (´⏑⏑) *adv.* 1° par bonds, par sauts; 2° par piles; 3° par périodes; une phrase après l'autre; de point en point; pièce à pièce; en détail.

Sau (´) *f. pl.* Säue *et* Sauen (14, 17, 19) (*island.* syr, *suéd.* so, *holl.* soe, sowe, *angl.* sow, *grec* ὗς, σῦς, *lat.* sus) *primit.* cochon (adulte; v. Schwein); pourceau, *m.*; ‖ *acception moderne* (cochon femelle) truie; (femelle de sanglier) laie; (Chasse) bête noire, *f.* sanglier, *m.*; Säue, *pl.* truies; Sauen, *pl.* laies, *f. pl.*; ‖ *par extens. pop.* tache, *f.* pâté (d'encre), *m.*; faute grossière, balourdise, *f.*; ‖ (Fond.) *a*) cochon, *m.* *b*) matte de cuivre noir, *f.*

• **Saubeller** (´⏑⏑) *m.* (Chasse) aboyeur, *m.*

Sauber (´⏑) *adj.* (qui n'est pas sale; qui ne contient pas de parties hétérogènes; *ne se dit que de corps solides*) propre, net; blanc; bien fait; bien mis; ‖ *par extens.* 1° qui a des habitudes de propreté, qui est d'une grande propreté (sur sa personne, etc.); propre; 2° *provinc.* charmant; gracieux; 3° *iron.* (malpropre; immoral; frivole) beau, fa-

meux; ein -er Vogel, un fameux gaillard, un saint fort extraordinaire; eine -e Wirthschaft, un étrange ménage; ‖ *adv.* 1° proprement, avec propreté; 2° délicatement, avec précaution; ‖ etwas - halten, tenir qc. propre *ou* avec propreté, veiller à la propreté de qc.

Sauberkeit (–́⏑–) *f.* netteté, propreté, *f.*

Säuberlich (–́⏑⏑) *adj.* qui a des apparences propres; propre; délicat; charmant (*ce sens vieillit*); ‖ *adv.* 1° proprement; 2° avec ménagement, délicatement; doucement.

Säubern (–́⏑) *va.* nettoyer (v. Reinigen); *plus part.* purger (*ex.* un pays de vagabonds).

• **Säubersieb** (–́⏑–) *n.* (Meun.) sas à repasser la farine; ‖ *fig.* tamis, *m.*

Säuberung (–́⏑⏑) *f.* nettoiement, *m.* (v. Reinigung).

• **Saubohne** (–́–⏑) *f.* (*littér.* fève de porc) v. (Bohnen-) Wicke.

• **Saubruch** (–́–) *m.* (Chasse) boutis, *m.*

• **Saudistel** (–́–⏑) *f.* (*littér.* chardon de porc) v. Gänsedistel.

Sauen (–́⏑) *vn. pop.* faire des cochonneries, des saletés.

Sauer (–́⏑) *adj. comparat.* Sau(e)rer, *superl.* Sauerst (*suéd.* sûr, *angl.* sour) 1° (qui a le goût d'un acide) acide; aigre; *vulg.* sur; (Bot.) acéteux (*compar.* Herb); sau(e)re Milch, lait aigre *ou* aigri; lait caillé; *fig. a*) pénible, fatigant, rude, dur; acerbe; saurer Schweiß, sueur aigre *ou* acide; *fig.* rudes travaux; sueur de mon, son front; - machen, rendre acide; aigrir; faire tourner (*ex.* le lait); (Chim.) acidifier; *fig.* einem etwas - machen, rendre qc. pénible *ou* dur à qn; - werden, (Chim.) acquérir des qualités acides; se convertir en acide; s'aigrir; *vulg.* tourner; *fig.* devenir *ou* être pénible; es wird mir -, cela me donne bien de la peine, j'ai de la peine à (m'en acquitter, etc.); er hat es sich - werden lassen, (*littér.* il s'est laissé devenir cela pénible) il s'est donné bien de la peine; il a beaucoup travaillé; es kommt mir - an, cela (*littér.* m'arrive) me semble bien dur; *b*) *fam.* mécontent; refrogné; aigre; acerbe; ein -es Gesicht machen, faire un visage refrogné, faire mauvaise mine (à qn, etc.); faire la grimace; 2° (Chim.) qui est formé par un acide (*syn.* Gesäuert): *n'est usité qu'en compos.*; ‖ *adv.* aigrement; péniblement; ‖ *en compos.* acide; vinaigré; aigre; acidi..; acéto...; oxi...

• **Sauerampfer** (–́⏑–⏑) *m.* (rumex acéteux, rumex) oseille, *f.* rumex acetosa (plante, *genre* rumex, v. Ampfer).

• **Sauerbraten** (–́⏑–⏑) *m.* rôti, *m.* qu'on a laissé tremper dans du vinaigre, rôti macéré, *m.*

• **Sauerbrunnen** (–́⏑–⏑) *m.* (source d') eaux minérales acides (non gazeuses), *ou* d'eaux acidules (gazeuses), *f. pl.*

• **Sauerdorn** (–́⏑–) *m.* vinettier, *m.* berberis (genre de plantes, *fam.* berbéridées); gemeiner -, vinettier ordinaire, *m.* épine-vinette, *f.* (*syn.* Sauerach, Berberitze); -arten, *f. pl.* 1° espèces de vinettiers; 2° berbéridées, *f. pl.* (famille de plantes dicotylédones).

Sauerei (–⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Sauen) *pop.* cochonnerie, saleté, *f.*

• **Sauereisen** (–́⏑–⏑) *n.* (Métallurg.) fer aigre, *m.*

• **Sauerhaltig**, *adj.* v. Säurehaltig.

• **Sauerhonig** (–́⏑–⏑) *m.* (Pharm.) (miel vinaigré) oximel, *m.*

• **Sauerklee** (–́⏑–) *m.* (*littér.* trèfle aigre) oxalide, *f.* oxalis (genre de plantes, *fam.* géraniées); gemeiner -, oxalide des bois, *f.* alléluia, pain de coucou, *m.* oxalis acetosella (*syn.* Buchampfer); ‖ -artige Pflanzen, (plantes) oxalidées, *f. pl.* (famille de plantes, *Candolle*; tribu de plantes, *fam.* géraniées, *Jussieu*); ‖ (Chim.) -salz, *n. vulg.* sel d'oseille, *techn.* bi-oxalate de potasse, *m.* (*syn.* Doppelt-kleesaures Kali); -säure, *f.* acide oxalique, *m.* (*syn.* Kleesäure).

• **Sauerkohl**, *m.* **Sauerkraut** (–́⏑–) *n.* (*littér.* chou aigre) choucroute, *f.*

Säuerlich (–́⏑⏑) *adj.* légèrement acide, acidule; acidulé, aigrelet; acescent; *vulg.* suret.

Säuerlichkeit (–́⏑⏑–) *f.* acescence, *f.*

• **Säuerlich-süß**, *adj.* aigre-doux.

Säuerling (–́⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 16) *provinc.* eaux acidules, *f. pl.*; fruit, etc. acidule, *m.*

• **Sauerluft** (–́⏑–) *f.* 1° (*littér.* air acide) v. Luftsäure, Kohlensäure; 2° (*littér.* air acidifiant) v. Sauerstoff.

• **Sauermachend** (–́⏑–⏑) *adj.* (Chim.) acidifiant.

Sauern (–́⏑) *vn.* (av. haben) devenir aigre, s'aigrir, fermenter.

Säuern (–́⏑) *va.* rendre aigre, aigrir; vinaigrer; (Chim.) acidifier; aciduler; aiguiser (avec un acide); ajouter du ferment *ou* du levain (à la pâte, etc.); ‖ (combiner avec l'oxigène) oxider; ‖ -d, acidifiant; oxigénant; ‖ gesäuert, aigri; vinaigré; acidifié; préparé avec du levain; ‖ das -, v. Säuerung.

• **Sauersehend**, • **Sauersichtig** (–́⏑–⏑) *adj. fam.* qui fait mauvaise mine (*compar.* Sauer, 1°, *b*).

• **Sauerstoff** (–́⏑–) *m.* (Chim.) *anc. nomencl.* principe acidifiant, air empyréal, *m.* base de l'air vital, *f. nomencl. mod.* oxigène, *m.* (*corps simple métalloïde*); tropfbarflüssiger -, (*littér.* oxigène liquide) deutoxide d'hydrogène, *m.* (*syn.* Wasserstoffhyperoxyd); -äther, *m.* éther oxigéné, *m.*; -chlorschwefelkohlenstoff, *m.* oxichloride carbo-sulfureux, *m.*; -haltig, qui contient de l'oxigène, oxigéné; oxidé; -messer, *m.* oxigénomètre, eudiomètre, *m.*; -säure, *f.* oxacide, *m.*

• **Sauersüß** (–́⏑–) *adj.* aigre-doux.

• **Sauerteig** (–́⏑–) *m.* (*littér.* pâte aigre) levain, *m.*

• **Sauertopf** (–́⏑–) *m.* (*littér.* pot aigre) *fig. fam.* personne, *f.* esprit, *m.* chagrin(e) *ou* morose; boudeur, *m.*

• **Sauertöpfisch** (–́⏑–⏑) *adj. fam.* chagrin; boudeur; refrogné.

Säuerung (–́⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) action d'aigrir, etc., *f.* (v. Säuern); (Chim.) 1° acidification; 2° oxidation, oxigénation, *f.*

• **Säuerungsfähig** (–́⏑⏑–⏑) *adj.* (Chim.) 1° (qui peut se convertir en acide) acidifiable; 2° (qui peut se combiner avec l'oxigène) oxidable; oxigénable; ‖ -keit, *f.* 1° propriétés acidifiables, *f. pl.*; 2° oxidabilité, *f.*

• **Sauerwasser** (–́⏑–⏑) *n.* eau (minérale) acide *ou* acidule, *f.* (v. Sauerbrunnen).

• **Saufang** (–́–) *m.* 1° (prise *ou*) chasse du sanglier; chasse au sanglier, *f.*; 2° coup d'épieu (porté à un sanglier), *m.*

• **Saufänger** (–́–⏑) *m.* (chien qui prend des, qui fait la chasse aux sangliers) alan, *m.*

• **Saufaus** (–́–) *m.* (*de* Aus-saufen) (*littér.* bois tout) *pop.* v. Säufer.

• **Saufbruder** (–́–⏑) *m. fam.* 1° camarade d'ivrognerie, de cabaret *ou* de débauche, *m.*; 2° v. Säufer.

Saufen (–́⏑) (73, *a*) *va. et absol.* (*island.* sypa, *suéd.* supa, *angl.* sup; *compar.* Suppe, Saugen, Tauschen, Tauchen) (*primit.* aspirer un liquide, v. Schlürfen) boire à grands traits; boire (*se dit d'animaux, et par extens. pop. de l'homme*; v. Trinken); *pop.* boire avec excès; se soûler; ‖ das -, l'action de boire; *pop.* l'ivrognerie, *f.* la débauche.

Säufen (–́⏑) *va.* faire boire (*n'est usité qu'en compos.*).

Säufer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) homme adonné à l'ivrognerie, ivrogne, *m.*

Sauferei (–⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Saufen) action de boire avec excès; orgie, *f.*

Säuferei (–́⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Säufer) (habitudes d') ivrognerie, *f.*

Säuferin (–́⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Säufer) buveuse, ivrognesse, *f.*

• **Säuferwahnsinn** (–́⏑–⏑) *m.*

• **Säuferzittern** (–́⏑–⏑) *n.* (Pathol.) (délire, tremblement des ivrognes) delirium tremens, tremor potatorum, *m.* folie des ivrognes, *f.* délire nerveux, *m.*

• **Saufgelag** (–́⏑–) *n.* • **Saufgesellschaft**, *f.* compagnie de buveurs; orgie, *f.*

• **Sauflied** (–́–) *n.* chanson bachique, *f.*

Säufst (–́) *prés. de l'indic.* 2e *pers. du v.* Saufen.

Säuft (–́) *prés. de l'indic.* 3e *pers. du v.* Saufen.

• **Saugadern** (–́–⏑) *f. pl.* (*de* Saugen) (Anat.) vaisseaux absorbants; *plus part.* vaisseaux lymphatiques, *m. pl.* (*syn.* Lymphgefäße).

• **Säugamme** (–́–⏑) *f.* (*de* Säugen) nourrice, *f.*

Sauge (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*proprem.* chose qui suce) tuyau aspirant (*compar.* Saugen); (Brass.) tuyau de touraille, *m.*

• **Saug(e)borste** (–́⏑–⏑) *f.* (Hist. nat.) (soie aspirante; suçoir sétacé) siphoncule, *m.*

• **Saugefisch** (–́⏑–) *m.* (poisson) suceur (v. Saugemäuler); *plus part.* sucet, *m.* (v. Neunauge; *compar.* Sauger).

• **Saugeflecken**, *m.* • **Saugemaal**, *n.* (tache, marque qui est *ou* qui paraît être le résultat d'une succion) sugillation, *f.*

• **Saugeglas** (–́⏑–) *n.* (verre à succion) 1° biberon (de verre), *m.*; 2° (cloche de) ventouse; 3° pipette, *f.*

• **Saugemäuler** (–́⏑–⏑) *n. pl.* animaux qui ont la bouche organisée pour la succion, (crustacés, etc.) siphonostomes; (entozoaires) myzocéphalés; *plus part.* cyclostomes-pétromyzontes, *m. pl.* (v. Kreismäuler).

Saugen (´⏑) (73, *a*) *va. et vn.* (av. haben) (*island.* siuga, *suéd.* suga, *angl.* suck, *lat.* sugere ; *compar.* Saufen) aspirer (le suc de qc. *ou* un liquide par la bouche) ; sucer ; *plus part.* sucer le sein (de sa mère *ou* d'une nourrice, *pour en tirer le lait*), prendre le sein ; teter ; ‖ *par extens.* aspirer (*d'une manière quelconque*), pomper, absorber ; ‖ an etwas –, (serrer qc. avec les lèvres et faire des mouvements de succion) sucer qc. ; sich fest –, se fixer (par des succions) ; ‖ -d, qui suce, etc. ; aspirant ; absorbant ; suceur ; –des Kind, enfant qui tette, enfant à la mamelle ; ‖ das –, la succion, les succions ; l'aspiration, l'absorption, *f.*

Säugen (´⏑) (*verbe factitif de* Saugen) *va.* (faire teter) allaiter ; donner le sein à ; ‖ das –, l'allaitement, *m.*

***Saugenapf** (´⏑–) *m.* (Zool.) (*littér.* écuelle de succion) ventouse, *f.* ; acétabule, *m.*

***Saugepflanze** (´⏑–⏑) *f.* (plante qui pompe *ou* qui s'approprie *les liquides d'une autre plante*) v. Schmarotzerpflanze.

***Saugepumpe** (´⏑–⏑) *f.* pompe aspirante, *f.*

Sauger (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (celui qui suce, etc. v. Saugen) 1° suceur ; (Zool.) (poisson) suceur (v. Saugefisch, Saugemäuler) ; *plus partic. a*) échénéis, *m.* (v. Schiffhalter) ; *b*) myxine, *m.* (v. Schleimaal) ; 2° agneau qui tette encore, agneau de lait, *m.* ; 3° piston (d'une pompe aspirante), *m.* ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ...suge ; ...adelge, *m.*

Säugerin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*de* Säugen) femme, femelle qui allaite ; nourrice, *f.*

***Saug(e)rohr**, *n.* ***Saugeröhre**, *f.* tuyau d'aspiration (d'une pompe aspirante) ; (Hist. nat.) canal absorbant ; siphon ; Saugröhrchen, *n.* siphoncule, *m.* ; ‖ pipette, *f.*

***Saug(e)rüssel** (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* trompe à sucer) suçoir, haustellum, *m.* ; trompe (garnie d'une ventouse), *f.* ; antlie, *f.* biberon (des insectes lépidoptères) ; rostre, rostelle, siphoncule (des insectes hémiptères, etc.) ; oscule (du tænia), *m.*

***Saug(e)schale**, *f.* v. Saugenapf.

***Säugethiere** (´⏑–⏑) *n. pl.* (animaux qui allaitent, animaux à mamelles) mammifères, mastozoaires (*Blainville*), mastodies (*Rafinesque*), *m. pl.* (classe d'animaux vertébrés).

***Saugewerk** (´⏑–) *n.* (machine *hydraulique* qui agit par aspiration) pompe aspirante, *f.*

***Saugezahn** (´⏑–) *m.* (Anat.) dent de lait, *f.*

Saug..., v. Sauge...

***Sauggefäße** (´⏑–⏑) *n. pl.* vaisseaux absorbants, *m. pl.* (*compar.* Saugadern).

***Saugkalk** (´–) *m.* (chaux absorbante) chaux vive, *f.* ; (Minér.) calcaire argilo-siliceux, *m.*

Säugling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Säugen) enfant à la mamelle ; nourrisson, *m.* ; ‖ *fig.* (homme faible d'esprit) enfant ; esprit débile, *m.*

***Saugwarze** (´–⏑) *f.* (Anat.) mamelon (disposé pour l'allaitement ; *compar.* Brustwarze), *m.*

***Sauhatz** (´–) *f.* chasse du sanglier, *f.*

***Sauhund** (´–) *m.* 1° chien dressé à la chasse du sanglier, *m.* (*compar.* Saubeller, Saufänger) ; 2° milandre (v. Meersau) ; humantin (v. Seeschwein), *m.*

Säuisch (´⏑) *adj.* (*de* Sau) immonde ; obscène ; cynique.

***Saujagd**, *f.* **Saujagen**, *n.* chasse du sanglier, *f.*

***Saulache** (´–⏑) *f.* (Chasse) souille, *f.* ; souil, *m.*

Säulchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Säule) petite colonne ; (Bot., Zool.) columelle, *f.*

Säule (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* sula, *holl.* zuyl ; *compar. le goth.* sûljan, fonder, appuyer) *primit.* pilier ; support ; pied (cornier, etc.), *m.* ; *plus part.* (pilier cylindrique) colonne, *f.* ; (Phys.) pile (galvanique) *f.* ; cylindre (vertical), *m.* ; (Anat.) pilier (du diaphragme, etc.), *m.* ; colonne (charnue, *ex.* du cœur), *f.* ; (Horl.) pilier, *m.* ; (Hist. nat.) columelle ; ‖ *par extens.* (corps qui s'élève en ligne verticale ; masse cylindrique *ou* allongée) colonne (*ex.* de fumée, de sang), *f.* ; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) colomnaire (v. Säulenförmig) ; colomnifère (v. Säulentragend) ; columellaire ; (Archit.) stylo... ; ...style ; (Bot.) ..stème, *m.*

Säulen (´⏑) *va.* munir de colonnes ; gesäult, à colonnes ; (Hist. nat.) v. Säulentragend.

***Säulenbau** (´⏑–) *m.* 1° construction, 2° structure d'une colonne, des colonnes, *f.* ; ordre (corinthien, etc.), *m.* ; 3° colonnade, *f.* ; édifice qui repose sur des colonnes, *m.*

***Säulenförmig** (´⏑–⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de colonne ; (Hist. nat.) colomnaire. [nade, *f.* ; péristyle, *m.*

***Säulengang** (´⏑–) *m.* colon-

***Säulenhalle** (´⏑–⏑) *f.* (galerie dont la voûte est soutenue par des colonnes) portique, *m.*

***Säulenheilige** (der -) (´⏑–⏑⏑) *m.* saint qui vit sur une colonne, stylite, *m.*

***Säulenknauf**, **-knopf** (´⏑–) *m.* chapiteau (d'une colonne), *m.*

***Säulenkranz** (´⏑–) *m.* ceinture d'une colonne *ou* de colonnes, *f.*

***Säulenlaube** (´⏑–⏑) *f.* v. Säulenhalle.

***Säulenordnung** (´⏑–⏑) *f.* ordre (d'architecture), *m.*

***Säulenreihe** (´⏑–⏑) *f.* rang de colonnes, *m.* ; colonnade, *f.*

***Säulenschaft** (´⏑–) *m.* fût de colonne, *m.*

***Säulenspath** (´⏑–) *m.* (Minér.) feldspath prismé, *m.*

***Säulenstein** (´⏑–) *m.* (Minér.) (*littér.* pierre en colonne) basalte, *m.*

***Säulenstellung** (´⏑–⏑) *f.* 1° position, disposition, *f.* arrangement des colonnes, *m.* ; 2° v. Säulengang.

***Säulenstuhl** (´⏑–) *m.* piédestal (d'une colonne), stylobate, *m.*

***Säulenthor** (´⏑–) *n.* porte soutenue par des colonnes, *f.*

***Säulentragend** (´⏑–⏑) *adj.* qui porte une *ou* des colonne(s), une *ou* des columelle(s), etc. ; (Hist. nat.) (plante, etc.) colomnifère *ou* columnanthéré(e) ; (fruit, etc.) columellé.

***Säulenweite** (´⏑–⏑) *f.* (distance qui sépare deux colonnes) entre-colonnement ; eustyle, *m.*

***Säulenwerk** (´⏑–) *n.* (*littér.* ouvrage, système de colonnes) colonnade, *f.*

Säulig (´⏑) *adj.* qui a des colonnes en tel *ou* tel nombre ; qui a les colonnes disposées de telle *ou* telle manière ; ...style (*ex.* acht-, octostyle) ; *n'est usité qu'en composition.*

Saum (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Säume (12, 17) I. (*island.* saumr, *angl.* seam, *suéd.* sœm, *holl.* zoom ; *de l'anc.* v. Siuuan, Seuwen, *angl.* sow, sew, *lat.* suere, coudre) (*primit.* suture) (*bord formé par un repli cousu*) ourlet, rebord ; *par extens.* 1° bord renversé ; repli ; rebord, *m.* ; 2° (bande qui borde) lisière (*ex.* du drap) ; bordure ; (Mar.) gaîne (d'une voile), *f.* ; (Archit.) ceinture, *f.* ; orle ; (Blas.) orle, *m.* ; (Hist. nat.) bordure ; frange, *f.* ; limbe ; péristome, *m.* ; marge, *f.* ; 3° (Forg.) soudure, *f.* ; 4° *poet.* bord, *m.* lisière, *f.* (v. Rand) ; II. (*angl.* seam, *suéd.* some, *lat. du moy. âge* sauma, *ital.* soma) charge, somme, *f.* (*n'est usité qu'en composition*) ; *plus partic.* (*mesure de diverse grandeur*) muid ; ballot, *m.* ; deux quintaux, *m. pl.*

Säumen (´⏑) I. (*de* Saum) (*anglais* seam) *va.* ourler ; (Forest., Charp.) équarrir ; ‖ gesäumt, ourlé ; (Hist. nat.) bordé ; frangé ; marginé ; (Charp.) équarri ; II. (*island* sœma, *suéd.* suma, *holl.* zuymen) *vn.* (av. haben) *et obsol prov.* sich –, *va. refl.* (*primit.* chômer ; *accept. usuelle* agir avec lenteur *par paresse ou par défaut de résolution*) tarder, s'arrêter, différer (mit etwas, à faire qc.) ; retarder (qc.) ; hésiter ; perdre du temps *ou* son temps ; être en retard ; ohne zu –, sans retard ; ‖ *va. obsol. et poet.* arrêter ; retarder ; ajourner ; ‖ das –, 1° l'action d'ourler, etc., *f.* ; l'équarrissage, *m.* ; 2° la lenteur ; l'hésitation, *f.* ; le retard.

Säumig (´⏑) *adj.* (*de* Säumen, II.) négligent (v. Saumselig) ; ‖ -keit, *f.* v. Saumseligkeit.

***Saumnath** (´–) *f.* (couture d') ourlet, *m.*

Säumniß (´⏑) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (*de* Säumen, II.) 1° négligence, *f.* ; 2° retard, *m.*

***Saumpferd**, ***Saumroß** (´–) *n.* cheval de bât *ou* de somme, *m.*

***Saumsattel** (´–⏑) *m.* bât, *m.*

Saumselig (´–⏑) *adj.* (*de* Säumen, II.) lent, négligent, insouciant ; ‖ *adv.* négligemment.

Saumseligkeit (´–⏑⏑) *f.* négligence, lenteur, insouciance, *f.*

***Saumtaue** (´–⏑) *n. pl.* (Mar.) ralingues, *f. pl.*

Säumung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Säumen.

Saure (´⏑) (das) *n. g.* -n (*de* Sauer) qualités *ou* substances aigres, *f. pl.* ; acides, *m. pl.*

Säure (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Sauer) 1° qualité de ce qui est aigre, etc., aigreur ; acidité ; âpreté ; verdeur (*ex.* du vin), *f.* ; 2° substance acide ; (Méd.) aigreur ; acidité, *f.* acide, *m.* ; (Chim.) acide, *m.*

***Säureerzeugend** (´⏑–⏑⏑) *adj.* qui a la propriété de produire un acide *ou* des acides ; propre à convertir en acide, acidifiant ; -er Stoff, v. Sauerstoff.

*Säurehaltend, *Säurehaltig, *adj.* qui contient un acide, acidifère.

Säuren, Säurung, v. Säuern, Säuerung.

Saus (–́) *m.* (*de* Sausen) bruit; tumulte, *m.* (*compar.* Braus).

*Sauselaut (–́⏑⏑) *m.* (Gramm.) son sifflant, *m.*

Säuseler (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16), *Säusellaut (–́⏑⏑) *m.* (Gramm.) (*littér.* son gazouillant) consonne légèrement aspirée, *f.*

Säuseln (–́⏑) *vn.* (av. haben) (*dim. de* Sausen) (produire, faire entendre un bruit léger) murmurer; gazouiller; frémir; vibrer; ‖ s'agiter en frémissant; ‖ das –, le doux murmure, le gazouillement (*ex.* d'une source); le frémissement (*ex.* de l'air).

Sausen (–́⏑) *vn.* (av. haben) (*holl.* suyzen, *suéd.* susa; *compar. le lat.* susurrus) (produire un bruit de sifflement sourd et confus) bruire; bourdonner; siffler; ‖ das –, le bruissement; le bourdonnement; le sifflement; (Séméiol.) le susurrus.

*Sausewind (–́⏑⏑) *m.* vent bruyant *ou* impétueux, *m.*; *fig. fam.* tête éventée, *f.* (jeune homme) évaporé, *m.*

† *Savoyerkohl (–́⏑⏑) *m.* chou de Savoie, *m.* (v. Wirsching).

† Sbirre (–́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (14, 18) sbire, *m.*

† Scabiose (⏑⏑–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) scabieuse, *f.* (genre de plantes, *fam.* dipsacées).

† Scale (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) échelle; (Mus.) gamme, *f.*; (Anat.) rampes du limaçon, *f. pl.*

† Scalpell (–́) *m. g.* -s, *pl.* -e (12) (Anat.) scalpel, *m.*

† Scalpiren (⏑–́⏑) *va.* scalper.

†*Scammonienharz, Scammonium, *n.* (résine de) scammonée, *f.*

† *Scammonium-Winde, *f.* (liseron) scammonée, *f.* convolvulus scammonia (*compar.* Winde).

† Scandiren (⏑–́⏑) *va.* scander; ‖ das –, la scansion.

† Scapulier (⏑⏑–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) scapulaire, *m.*

† † Scarificiren (⏑⏑⏑–́⏑) *va.* scarifier; ‖ das –, la scarification.

Scepter (–́⏑) *m.* v. Zepter.

Schaaf, Schaal, Schaam, v. Schaf, Schal, Scham.

Schaar (–́) *f. pl.* -en (14, 19) (*suéd.* scara; *de l'anc.* Sceran, diviser, v. Scheren) division, *f.*; corps (de troupes), *m.*; *par extens.* 1° troupe, multitude, foule; bande, *f.* (v. Haufen, Trupp, Rudel); groupe; chœur (des muses, etc.), *m.*; armée (céleste), *f.*; 2° (succession régulière) ordre; tour, *m.*; ‖ travail, *m.* corvée qui se fait en commun et à tour de rôle, *f.*

Schaaren (–́⏑) *va.* 1° réunir (en une masse compacte), rallier (autour d'un drapeau commun); associer; masser; 2° diviser en corps, etc.; grouper; organiser; discipliner; ‖ sich –, se réunir; se rallier; se grouper; (Mines) se joindre, se rencontrer.

*Schaarenweise (–́⏑⏑⏑) *adv.* par bandes, en foule, en masse.

*Schaarwache (–́⏑⏑) *f.* *primit.* garde urbaine (*dont le service se faisait à tour de rôle*); *par extens.* garde de police, *f.* guet, *m.*; ‖ patrouille, *f.*

*Schaarwächter (–́⏑⏑) *m.* soldat du guet, *m.*

Schabe (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schaben) 1° fer, etc. à racler, racloir, *m.*; 2° (insecte qui corrode) blatte, *f.* blatta (genre d'insectes, *ordre* orthoptères); ‖ teigne (v. Motte); mite (v. Milbe), *f.*; 3° *provinc.* gale, *f.* (v. Krätze, Räude); ‖ -baum, -bock, *m.* (*littér.* arbre, chevalet à racler) chevalet, *m.*; -blech, *n.* (*littér.* tôle à racler) machinoir, *m.*; -degen, *m.* lame à polir, *f.*; -eisen, *n.* -messer, *n.* fer, couteau à racler, à ratisser, racloir; ratissoire; grattoir, *m.*; drayoire; dague, *f.*

Schaben (–́⏑) *va.* (*angl.* shave, *island.* skafa, *suéd.* skafwa, *lat.* scabere) frotter avec force, gratter (v. Kratzen); *plus part.* 1° (enlever la surface de qc. en grattant *avec un instrument rude ou tranchant*) racler; ratisser; chapeler; déchapeler (un pain, etc.); (Tann.) drayer, écharner; (Grav.) graver à l'eau forte; 2° diviser, réduire en pulpe *ou* en poussière en raclant; râper; 3° *autref.* ronger, corroder (v. Nagen); ‖ geschabt, raclé; ratissé; râpé; (Hist. nat.) raturé; geschabtes Brod, chapelure(s) de pain; geschabtes Elfenbein, etc., raclure(s) d'ivoire; ratissures (de navets, etc.), *f. pl.*; (Grav.) geschabte Manier, (manière de graver *ou*) gravure à l'eau forte, *f.*; ‖ das –, le grattage; le raclement; le ratissage; (Tann.) le quiossage.

Schaber (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui racle, etc. (v. Schaben); (Parch.) ratureur; (Még.) pareur; *provinc.* écorcheur (v. Schinder); usurier (v. Wucherer, Geizhals), *m.*; 2° instrument à racler, etc., v. Schabe(eisen), *m.*; (Dent., Artill., etc.) grattoir, *m.*; curette; (Artif.) écrémoire, *f.*; (Coutel.) gratteau, *m.*

Schabernack (–́⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *triv.* (mauvais) tour, *m*; méchanceté, *f.*

*Schabewolle (–́⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* laine raclée) avalies, *f. pl.*

Schäbig (–́⏑) *adj.* (*angl.* shabby; *de* Schaben) *pop.* usé; déguenillé; piètre; ladre; teigneux; sale.

Schablon (⏑–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), Schablone (⏑–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) échantillon; calibre, *m.*

Schabracke (⏑–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du turc* tschaprak, *pol.* czaprag) housse, *f.*

Schabsel (–́⏑) *n. pl.* -s (12, 16) (*de* Schaben) raclure(s); ratissure(s), chapelure(s); drayure(s); pelure; (Rel.) parure(s), *f.* (*pl.*); (Chir.) charpie raclée, *f.*

*Schabziegerklee (–́⏑⏑⏑) *m.* mélilot bleu, *m.* (*syn.* blauer Steinklee).

Schach (–́) *n. g.* -(e)s (12) (*du persan*) 1° Schah, *m.* (*titre du souverain de la Perse*); 2° (jeu des) échecs, *m. pl.*; 3° échec, *m.*; ‖ – spielen, jouer aux échecs; – bieten, (*littér.* présenter) donner échec; – dem Könige, échec au roi; im – stehen, être en échec; im – halten, tenir en échec.

*Schachblume (–́⏑⏑) *f.* (*littér.* fleur d'échecs, fleur en échiquier) v. Kaiserkrone.

*Schachbrett (–́⏑) *n.* (*littér.* table aux échecs) échiquier, *m.*

Schachen (–́⏑) I. (*de* Schach) *vn.* (av. haben) jouer aux échecs; ‖ *va.* disposer, planter en échiquier; diviser en carrés; geschacht, (rangé) en (forme d') échiquier; échiqueté; (Blas.) geschachter Schild, écu divisé en carreaux, échiquier, *m.*; II. (*de l'anc.* Schach, rapine) *va. obsol.* ravir; assassiner.

Schacher (–́⏑) *m. g.* -s (12) (*de* Schachern) trafic mesquin, usuraire *ou* sordide, *m.*; – treiben, faire trafic, trafiquer (mit etwas, de qc.).

Schächer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schachen, II.) 1° larron; 2° *triv.* ein armer –, un pauvre sire, un triste sujet.

Schacherei (⏑⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) action de trafiquer, *f.*; trafic vil, honteux, infâme, *m.*

Schacherer (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) trafiquant mesquin *ou* rapace, grappilleur, *m.*

*Schächerkreuz (–́⏑⏑) *n.* (*littér.* croix des larrons) fourches patibulaires, *f. pl.*; (Blas.) pairle, *m.*

Schachern (–́⏑) *va. et absol.* (*de l'hébreu* sachar, trafiquer) *terme de mépris* faire un trafic (en détail); brocanter; troquer; *plus partic.* faire un trafic illicite, trafiquer (mit etwas, de qc., *ex.* de son honneur); grappiller; ‖ das –, v. Schacherei.

*Schachfeld (–́⏑) *n.* case, *f. ou* carré de l'échiquier, *m.*

*Schachfigur (–́⏑–́) *f.* (*littér.* figure d'échecs) pièce du jeu d'échecs, *f.*

*Schachförmig (–́⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'un échiquier; en échiquier; (Blas.) échiqueté (*compar.* Schachen, geschacht).

*Schachmatt (–́–́) *adj. et adv.* échec et mat; *fig. fam.* faible, épuisé; rompu de fatigue; cassé; usé; réduit à l'impuissance; maté; – machen, donner échec et mat, mater; *fig.* briser les forces de; énerver.

*Schachspiel (–́⏑) *n.* jeu des échecs, *m.* échecs, *m. pl.*

*Schachspieler (–́⏑⏑) *m.* joueur d'échecs; (künstlicher –) automate qui joue aux échecs, *m.*

*Schachstein (–́⏑) *m.* (*littér.* pierre) pièce du jeu d'échecs, *f.*

Schacht (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schächte (12, 17) *provinc.* Schachten, *pl.* -en (13, 19) (*suéd.* skakt, *compar. le grec* σκάπτειν, creuser, σκάφος, fosse, *et* Graben, Schaben, Schaft) 1° creux (artificiel), *m.* fosse, *f.* (v. Grube); *plus part.* (Mines) (*trou carré, creusé perpendiculairement*) puits (de mine *ou* de carrière), *m.* bure, *f.*; ‖ (Fond.) creux; orifice (d'un haut fourneau), *m.*; 2° (corps anguleux; espace limité) (Arpent.) mesure cube *ou* carrée dont l'épaisseur ne forme qu'un dixième de la longueur; ‖ (Forest.) étendue de bois; touffe, *f.* carré d'arbres, *m.*; *provinc.* v. Schaft, Stange.

*Schachtafel (–́⏑⏑) *f.* v. Schachbrett.

*Schachtbühne (–́⏑⏑) *f.* repos (dans un puits), *m.*

Schachtel (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de l'ital.* scatola; *compar.* Schatulle) boîte (*arrondie, faite de bois mince* ou *de carton*), *f.*; ‖ *fig. fam.* alte –, vieille (femme); (Chasse) vieille biche, *f.*

Schächtelchen (–́⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schachtel) petite boîte, *f.*

*Schachteldeckel (–́⏑⏑⏑) *m.* couvercle de boîte, *m.*

*Schacht(el)halm (–́⏑⏑) *m.*

• **Schachtelheu**, *n.* (*de* Schacht, *dans le sens de* hampe, v. Schaft) prêle, *f.* equisetum (genre de plantes, *fam.* équisétacées; *syn.* Schaftheu); Acker-, prêle des champs, *f.* equisetum arvense; Fluß-, prêle des rivières, *f.*; gewöhnliches -, prêle d'hiver, *f.*; ‖ Schachtelhalme, *pl.* equisétacées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

• **Schachtelmacher** (´⏑-⏑) *m.* fabricant de boîtes, *m.*

Schachteln (´⏑) *va.* 1° (*de* Schachtel) emboîter (v. Einschachteln); 2° (*de* Schachtelhalm) frotter, polir avec de la prêle.

• **Schachtelsaft** (´⏑-) *m.* marmelade en boîte, *f.*

Schachten, v. Schachen.

Schächten (´⏑) *va.* (*de l'hébreu* schachat) *terme usité chez les Israélites*: tuer (v. Schlachten); ‖ *pop.* battre outrageusement; ‖ surfaire, duper.

Schächter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) boucher juif, *m.*

• **Schachtholz** (´-) *n.* (Mines) bois de cuvelage, *m.*; charpente d'un puits de mine, *f.*

• **Schachthut** (´-) *m.* chapeau de mineur, *m.*

Schade(n) (´⏑) *m. g.* -(n)s, *pl.* Schäden (12, 16) (*island.* skade, *suéd.* skada, *angl.* scath) (lésion *ou* détérioration physique) dommage; endommagement; dégât, *m.*; dégradation; perte, *f.*; détriment, préjudice; tort; mal, *m.*; (Mar.) avarie, *f.*; ‖ *plus part.* (Path.) lésion (extérieure), maladie (chirurgicale); plaie; blessure, *f.*; mal, *m.*; infirmité, *f.*; offener -, *a*) plaie ouverte, *f.*; ulcère, *m.*; *b*) infirmité patente, *f.*; ‖ *par extens.* (*ce qui diminue les bonnes qualités, ce qui nuit à la perfection*) atteinte, *f.*; préjudice; détriment; mal; tort, *m.*; *plus partic.* perte (pécuniaire), *f.*; pertes, *f. pl.*; ‖ Schaden thun, faire du tort (v. Schaden, *vn.*); -n nehmen *ou* leiden, recevoir du dommage; éprouver un grand dommage; souffrir (du mal *ou* le mal); er hat an seiner Gesundheit Schaden gelitten, (*littér.* il a souffert du dommage en sa santé) sa santé (en) a reçu une notable atteinte, a souffert; zu Schaden kommen, être endommagé *ou* blessé; se faire du mal; se compromettre; être compromis; -n haben bei etwas, (*littér.* avoir perte) perdre, être en souffrance dans une affaire; mit -n, avec perte; zu meinem -, à mon désavantage; à mes dépens; ‖ -, *adj. indécl. et interj.* (es ist) schade! c'est dommage! c'est fâcheux! il est à regretter, que...; es ist schade um ihn, (*littér.* c'est dommage pour lui) il est perdu, etc. c'est dommage; sa perte, etc. inspire de bien vifs regrets.

Schädel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Scheiden, séparer; *compar.* Scheitel) (*primit.* fragment, éclat) (voûte du) crâne; *par extens.* 1° (Anat.) (boîte osseuse qui occupe la partie supérieure de la tête) crâne, *m.* (*syn.* Hirnschale); 2° tête d'un squelette, *f.* crâne, *m.*

• **Schädelbohren** (´⏑-⏑) *n.* (Chir.) perforation du crâne, trépanation; opération du trépan, *f.*

• **Schädelbohrer** (´⏑-⏑) *m.* 1° (chirurgien qui fait l'opération du trépan) trépanateur; 2° (instrument propre à perforer *ou* à exfolier les os du crâne) trépan (perforatif, exfoliatif), *m.*; tréphine (*des chirurgiens anglais*), *f.*; gekrönter -, (*littér.* trépan couronné) couronne de trépan, *f.*

• **Schädelhaut** ꝛc. v. Hirnschädel.

• **Schädellehre** (´⏑-⏑) *f.* cranologie; phrénologie, *f.* (v. Craniologie).

• **Schädelstätte** (´⏑-⏑) *f.* (Nouv. Test.) (mont) calvaire, *m.*

Schaden, *m.* v. Schade.

Schaden (´⏑) *vn.* (av. haben) (*island. et suéd.* skada, *angl.* scath; *de* Schade) porter préjudice, causer du dommage, nuire, faire (du) tort *ou* du mal (à qn *ou* à qc.); compromettre (*ex.* les intérêts, la dignité de qn); être nuisible *ou* préjudiciable (à...); was schadet es? qu'est-ce que cela fait? quel mal y a-t-il (à cela)? quel mal en peut-il résulter? qu'importe? es schadet viel, wenig, nichts, cela fait beaucoup *ou* peu de mal; cela ne fait aucun mal; le mal est grave, n'est pas grand; il n'y a pas de mal (à cela).

• **Schadenersatz** (´⏑⏑´) *m.* réparation du dommage, *f.* dédommagement, *m.*; indemnité, *f.*; dommages et intérêts, *m. pl.*

• **Schadenfreude** (´⏑-⏑) *f.* joie maligne *ou* cruelle, *f.*

• **Schadenfroh** (´⏑-) *adj.* qui se réjouit du mal d'autrui; malin; malicieux; -er Mensch, *ou* Schadenfroh, *subst. m.* homme malveillant, (homme d'un) esprit malin *ou* malicieux, esprit malfaisant, *m.*

Schadhaft (´-) *adj.* (*ne s'applique qu'aux choses*) endommagé; délabré; en mauvais état; défectueux; avarié; détérioré; malandreux (*se dit* du bois); ruineux (*se dit* d'un édifice); gâté, carié (*se dit* des dents, etc.); lézardé (*se dit* d'un ouvrage de maçonnerie); (Path.) atteint d'une lésion (organique); malade; désorganisé; - werden, (*littér.* devenir endommagé) se détériorer; se dégrader; s'avarier; se carier; se désorganiser; -e Stelle, endroit défectueux, etc.; point carié (d'une dent, etc.), *m.*; lézarde, *f.*; ‖ *obsol.* dommageable, v. Schädlich.

Schadhaftigkeit (´-⏑-) *f.* état de détérioration, etc. (v. Schadhaft), *m.* détérioration; dégradation, *f.*; délabrement, *m.*

Schädigen (´⏑⏑) *va.* (*de* Schade) causer du dommage.

Schädlich (´⏑) *adj.* (v. Schade) nuisible, préjudiciable; dommageable; fâcheux; pernicieux; désastreux; funeste; -e Dünste, exhalaisons nuisibles (à la santé), *f. pl.* miasmes délétères *ou* pernicieux, *m. pl.*

Schädlichkeit (´⏑-) *f.* qualités, influences, *f. pl.* effets nuisibles, etc. (v. Schädlich); dangers, *m. pl.*

• **Schadlos** (´-) *adj.* (*littér.* exempt de dommage) sans perte; indemnisé, (Jurispr.) indemne; einen - halten *ou* stellen (wegen etwas, für etwas), (*littér.* tenir, placer qn indemne) *a*) indemniser qn (de qc.), rendre qn indemne (*compar.* Entschädigen); *b*) mettre qn à l'abri d'une perte, mettre qn à couvert.

• **Schadloshaltung** (´--⏑) *f.* indemnité, *f.*; dédommagement, *m.*

Schaf (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* sheep, *holl.* schæp) mouton, *m.* ovis (genre de mammifères, *ordre* ruminants); *plus part.* (das gemeine -, Haus-) mouton (domestique), *m.* ovis domestica, ovis aries (*Linné*); *sens restreint* (mouton femelle) brebis, *f.*; ‖ *fig. symbole* 1° *de l'*innocence, *de la* patience, *de la* douceur: mouton, agneau, *m.*; 2° *de la* simplicité, *de la* niaiserie: mouton; niais, *m.*; niaise, *f.*

• **Schafart** (´-) *f.* 1° espèce, race de moutons, *f.*; 2° mœurs, *f. pl.* caractère des moutons, *m.*

• **Schafblatter** (´-⏑) *f.* (Vétér.) (*littér.* pustule de mouton) clavelée, *f.*; claveau, *m.*

• **Schafbock** (´-) *m.* (mouton mâle) bélier, *m.*

• **Schafbutter** (´-⏑) *f.* beurre (fait) de lait de brebis, *m.*

Schäfchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim.* de Schaf) petit mouton, *m.*; petite brebis, *f.*; agneau, *m.*; ‖ *impropr.* (Météor.) mouton (v. Lamm); (Bot.) chaton (v. Kätzchen), *m.*

Schäfer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) berger, *m.* (*compar.* Hirt).

• **Schäferdichter** ꝛc., *m.* v. Hirtendichter.

Schäferei (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) bergerie, *f.*

• **Schäferflöte** ꝛc., *f.* v. Hirtenflöte ꝛc.

Schäferin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) bergère; berger(onn)ette, *f.* (*compar.* Hirtin).

• **Schäferliebe** (´⏑-⏑) *f.* (amour de *fidèle* berger) amour pastoral, *m.*

• **Schäferlied** ꝛc., *n.* v. Hirtenlied ꝛc.

• **Schäferstunde** (´⏑-⏑) *f.* heure du berger, *f.*

• **Schäfertasche** ꝛc., *f.* v. Hirtentasche ꝛc.

Schaff (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de l'anc. v.* Sceffan, puiser, v. Schöpfen) (vase de bois) 1° v. Zuber, Bottich; 2° v. Scheffel.

• **Schaffell** (´-) *n.* peau de mouton; toison de brebis, *f.*

Schaffen (´⏑) I. (72, *a*) *va. et absol.* (*goth.* skapan, *isl. et suéd.* skapa, *dan.* skabe, *angl.* shape) (*primit.* former, conformer, figurer) créer, produire (*ce qui n'existait pas*), tirer du néant, appeler à la vie, donner l'existence à; ‖ schaffend, qui crée, créateur; ‖ geschaffen, créé; II. *va. et absol.* être occupé *ou* s'occuper (à qc.), faire; ich habe mit ihm nichts zu -, je n'ai rien à démêler avec lui, nous n'avons rien à faire ensemble, il n'y a rien de commun entre lui et moi; damit habe ich nichts zu -, cette chose-là ne me regarde en aucune façon; j'y suis absolument étranger; ich will nichts damit zu - haben, je ne veux pas m'occuper *ou* me mêler de cette chose-là, j'y veux rester étranger; einem viel zu - machen, donner beaucoup à faire, créer, susciter de grands embarras à qn, embarrasser fort qn; ‖ *plus part.* (faire en sorte que qc. change de place *ou* soit transporté ailleurs) transporter; faire transporter; aus (dem Hause ꝛc. hinaus)-, faire sortir (de la maison, etc.); se débarrasser (de qn, etc.); in etwas (hinein)-, faire entrer dans qc.; auf etwas (hinauf)-, faire monter, monter (*ex.* une statue) sur qc.; vom Halse (weg) -, (écarter du cou) se débarrasser (de qn, etc.); an Ort und Stelle -, faire transporter, faire parvenir (qc.) au lieu de sa destination; fournir, rendre (qc.) à domicile; ‖ *se dit dans le sens de* Verschaffen, Herbeischaffen: procurer, faire avoir, fournir (qc. à qn); Rath-, (*littér.* fournir conseil)

porter conseil; porter remède; ‖ *obsol. et provinc.* commander; désirer (v. Befehlen); ‖ das –, 1° la création; (Littér., Arts) l'originalité, *f.*; 2° le travail, le transport.

Schaffer (⌣–) *m. g.* -s (12, 16) celui qui crée, etc., *m.* 1° v. Erschaffer, 2° v. Schaffner.

*Schaffleisch (⌣–) *n.* chair de brebis, *f.*

Schaffner (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schaffen, II.) (celui qui exécute, qui administre, etc.) *provinc.* v. Aufseher, Haushofmeister, Verwalter, Kellner, Schirrmeister; *plus part.* économe, sommelier (dans un couvent), *m.*; ‖ -in, *f.* ménagère, gouvernante; sommelière, *f.*

Schaffnerei (–⌣⌣) *f. pl.* -en (11, 19) office, *m.* habitation d'un économe, etc. (v. Schaffner), *f.*; économat, *m.*; administration des domaines (d'un prince, etc.), *f.*

Schaffot (–⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franç.*) échafaud, *m.*

*Schafgarbe (⌣–⌣) *f.* achillée, *f.* (v. Garbe).

*Schafhaut (⌣–) *f.* v. Schaffell.

*Schafhäutchen (⌣–⌣) *n.* (Embryol.) (membrane) amnios, *m.*

*Schafheerde (⌣–⌣) *f.* troupeau de moutons *ou* de brebis, *m.*

*Schafhirt, *m.* v. Schäfer.

*Schafhürde (⌣–⌣) *f.* parc de moutons, *m.*

*Schafhusten (⌣–⌣) *m.* (Vétér.) (toux de mouton) toux sèche, *f.*

*Schafkameel (⌣–⌣) *n.* vigogne, *f.* (v. Kameel).

*Schafkäse (⌣–⌣) *m.* fromage de lait de brebis, *m.*

*Schaflamm (⌣–) *n.* agneau femelle, *f.*

*Schafleder (⌣–⌣) *n* (peau de) mouton, *m.* basane, *f.*

*Schafmeister (⌣–⌣) *m.* maître berger, *m.*

*Schafmilch (⌣–) *f.* lait de brebis, *m.*

*Schafmist (⌣–) *m.* excréments, *m. pl.* fumier de mouton, *m.*

*Schafpelz (⌣–) *m.* 1° toison, peau de mouton; 2° fourrure de peau de mouton, *f.*

*Schafpocke, *f.* v. Schafblatter.

*Schafrippe (⌣–⌣) *f.* 1° côte de mouton *ou* de brebis, *f.*; 2° (Bot.) v. Garbe.

*Schafsaite (⌣–⌣) *f.* corde (faite) de boyau de mouton, *f.*

*Schafsauge (⌣–⌣) *n.* œil de mouton; ‖ *pop.* gros œil saillant, œil hébété, *m.*

*Schafschere (⌣–⌣) *f.* cisailles à tondre les moutons, forces, *f. pl.*

*Schafscherer (⌣–⌣) *m.* tondeur de moutons, *m.*

*Schafschur (⌣–) *f.* tonte (des moutons), *f.*

*Schafsgesicht (⌣–⌣) *n.* (muflo de mouton) *fam.* 1° visage hébété; air ébahi, *m.*; 2° (personne au) visage hébété, *m.*

*Schafskleid (⌣–) *n.* (Ecrit.-Sainte) robe, *f.* habit de brebis; (*ex.* oup sous le) masque *ou* (sous la) peau d'une brebis.

*Schafskopf (⌣–) *m.* tête de bélier *ou* qui ressemble à celle d'un bélier, *f.*; *fig. pop.* imbécile, animal, *m.* bête, *f.*

*Schafstall (⌣–) *m.* étable à moutons, bergerie, *f.* bercail, *m.*

*Schafsmüllen, *m.* v. (gemeiner) Müllen.

*Schafstand (⌣–) *m.* (Écon.) total des moutons (qui sont sur pied), *m.* troupeaux de moutons, *m. pl.*

*Schafsterben (⌣–⌣) *n.* mortalité, épizootie meurtrière qui règne parmi les moutons, *f.*

Schaft (–) *suffixe* (*angl.* ship, *suéd.* skap; *prim. subst. fém. dérivé de* Schaffen, *et signifiant* forme, nature, qualité) *se combine avec des substantifs, des adjectifs et des verbes, pour former des substantifs du genre féminin, et marque* 1° manière d'être, rapports, situation, état, rang, dignité; personne *ou* chose à laquelle se rapporte une manière d'être, un sentiment, un état (*ex.* Wissen, savoir; Wissenschaft, objet du savoir, science); 2° totalité, ensemble de personnes *ou* de choses d'une même catégorie.

Schaft (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schäfte (12, 17) (*angl.* shaft; *island.* skapt, *suéd.* skap; *de* Schaben, racler, lisser, *compar. le lat.* scapus) corps long, grêle, droit et lisse *ou* uni, *m.* (*compar.* Stange, Ruthe, Stab); *plus part.* bois (d'une lance, etc.), *m.*; hampe (d'une pertuisane, d'un épieu, etc.); tige (*ex.* d'un chandelier, d'une botte, d'une plume, d'une aiguille), *f.* fût (*ex.* d'une colonne, d'une arme à feu), *m.*; (Bot.) hampe, *f.*; (Entomol.) scape, *m.*; (Mar.) mèche (de mât, du gouvernail), *f.*; touron (d'un câble); (Maç.) trumeau, *m.*; (Tiss.) Schäfte, *pl.* tringles, *f. pl.*; ‖ abgebrochener –, (hampe, etc. brisée) tronçon, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) scapi...

Schäften (⌣–) *va.* munir d'un fût, etc. (v. Schaft), monter; ‖ geschäftet, monté sur un fût; (Blas.) fûté; (Forest.) gutgeschäfteter Baum, arbre d'une belle tige; (Chasse) wohl geschäfteter Hund, chien delié, d'une taille fine; (Archit. nav.) für 50 Kanonen geschäftet, percé pour 50 canons; ‖ das –, la monture.

Schäfter (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui fait des fûts, etc. (v. Schaft), *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

*Schaftförmig (⌣–⌣) *adj.* qui a la forme d'une hampe, (Bot.) scapiforme.

*Schafthalm, *m.* *Schaftheu (⌣–) *n.* prêle, *f.* (v. Schachtelhalm).

Schäftig (⌣⌣) *adj.* (*de* Schaft) qui a la hampe, etc., conformée de telle ou telle manière; qui a des hampes, etc. en tel ou tel nombre; (Bot.) ...scape (*n'est usité qu'en composition*).

*Schaftrift (⌣–) *f.* pâturage, pacage pour les moutons, *m.*

*Schafvieh (⌣–) *n.* bêtes à laine, *f. pl.*

*Schafwasser (⌣–⌣) *n.* (Embryol.) eaux de l'amnios, *f. pl.* liquides amniotiques, *m. pl. vulg.* eaux, *f. pl.*

*Schafweide (⌣–⌣) *f.* pacage pour les moutons, *m.*

*Schafwolle (⌣–⌣) *f.* laine de mouton *ou* de brebis, *f.*

*Schafzucht (⌣–) *f.* éducation, *f.* entretien des moutons *ou* des brebis, *m.*

† Schahl (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e ou -s (12, 17) châle, *m.*

Schakal (⌣–) *m. g.* -s, *pl.* -e *et* -s (12, 17) chacal, loup doré, *m.* (v. Goldwolf).

† Schakarill (–⌣⌣) *f.* (écorce de croton) cascarille, *f.* cortex cascarillæ (*compar.* Kroton).

Schäkchen (⌣⌣) *f. pl.* -n (11, 18) chaînon, *m.*; (Epingl.) chaînette à chaînons recourbés, *f.*

Schäker (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schäkern) (homme, enfant) espiègle, folâtre, plaisant, badin, *fam.* farceur, *m.*

Schäkerei (–⌣⌣) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. das Schäkern; 2° tour espiègle, *m.* espièglerie, *f.* (v. Scherz).

Schäkerhaft (⌣–⌣) *adj.* folâtre, badin (*compar.* Scherzhaft).

Schäkern (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*compar. l'holl.* schachen, rire aux éclats, *et l'angl.* shake, agiter) folâtrer, badiner, faire assaut de plaisanteries (avec qn); ‖ (das) –, (la) gaîté folâtre (*compar.* Scherzen).

Schal (⌣) *adj.* (*suéd.* skaell; *compar.* Schallen) (*primit.* sonore, creux) qui manque de force, d'esprit, de saveur (*ne se dit au propre que des boissons*): fade, insipide; évaporé, éventé; *fig.* fade, insipide; usé; trivial; où il n'y a point de sel.

Schälchen (⌣⌣) *n.* (*dim. de* Schale) petite écuelle, etc.; tasselle; (Chim.) capsule; cupule, *f.*; (Zool.) (Saug-) acétabule, *m.*

Schale (⌣⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (*island.* skal, *angl.* shale, shell, scale; *compar.* Schellen, *dans le sens de* fendre, *et* Scholle) 1° (enduit extérieur, enveloppe; (Bot.) *a*) enveloppe (membraneuse *ou* charnue), *vulg.* peau; écorce; pelure (*ex.* d'une pomme); écale (*ex.* de pois, de noix), *f.*; brou (de noix), *m.*; *b*) enveloppe (sèche), *vulg.* coque; coquille (*ex.* de noix), *f.*; ‖ *techn.* tégument(s), *m.* (*pl.*) v. Haut; péricarpe (v. Fruchtgehäuse); périsperme (v. Samengehäuse), *m.*; gousse, etc. (v. Hülse, Schote, Balg), *f.*; ‖ (Zool.) enveloppe (calcaire, cornée, etc.); coquille (d'œuf, d'huître, etc.), *f.*; test (d'une tortue, etc.); squelette tégumentaire, *m.* carapace (des écrevisses, etc.), *f.*; enduit corné (des ailes de certains insectes, des pieds de plusieurs mammifères, etc.), *m.*; *vulg.* coque (d'un œuf, etc.); *plus part.* valve (d'une coquille, v. Klappe), *vulg.* écaille, *f.*; ohne –, (qui manque d'enveloppe, etc.) acéluphe, hardé (*se dit* d'un œuf); (Zool.) nu; ‖ (Coutel.) *plaque(s) ou lame(s) de corne, d'écaille, etc., qui forment la* châsse *d'une lancette, ou qui recouvrent le* manche *d'un couteau*, etc.; (Rel.) couverture, *f.*; (Fond.) moule (v. Mantel), *m.*; (Mar.) jumelles, *f. pl.* (v. Mastwangen); (Charr.) – ou Schalblech, *n.* plaque de frottement (d'essieu), *f.* lisoir, *m.*; armure du lisoir, *f.*; (Archit.) revêtement de planches, *m.*; charpente, *f.*; ‖ *fig.* superficie, écorce, *f.*; épiderme, *m.*; dehors, *m. pl.*; 2° lame, plaque, *f.* disque (*qu'on enlève en fendant qc.*), *m.*; tranche (*ex.* de pomme); (Ébénist.) plaque (mince), *f.*; 3° (vase hémisphérique) écuelle; jatte; coupe, soucoupe; tasse, *f.*; (Zool.) (Saug-) acétabule, *m.* (*compar.* Napf); ‖ *en compos.* (Zool., Minér.) testacé, etc. v. Schalig; ostraco...; ostra...

Schalen (⌣⌣) *va.* munir d'une enveloppe, etc. (v. Schale); revêtir (*ex.* une digue) de planches ou de madriers (*compar.* Beschalen); ‖

(Chasse) hochgeschalter Hirsch, cerf à hautes pinces.

Schälen (´⏑) *va.* (*suéd.* skala, *angl.* scale) enlever l'écorce, etc. (v. Schale), priver, dépouiller (qc.) de son enveloppe; peler (*ex.* une pomme), écaler (*ex.* des noix); décortiquer, monder (*ex.* de l'orge); écorcer (*ex.* un arbre); sich –, se peler; s'écaler; s'enlever par écailles *ou* par plaques (*se dit de* la peau, etc.); muer (*se dit* d'un serpent, etc.); ‖ geschält, pelé; écalé; dérobé; décortiqué, mondé; ungeschält, non mondé, cru; au naturel; ‖ das –, la décortication.

• Schalenförmig (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'une coupe, etc.; 1° en écuelle; (Hist. nat.) cratériforme; acétabuliforme, acétabulé; 2° en écaille; ostracé; testacé.

• Schalenfrucht (´⏑⏑) *f.* 1° *vulg.* fruit à coque *ou* à écale (*compar.* Hülsenfrucht), *m.*; 2° (Bot.) achaine, *m.* (v. Kernkapsel).

Schalig (´⏑) *adj.* (qui est) muni d'une enveloppe dure, etc. (v. Schale); (Zool.) testacé; crustacé; ostracé; ostracin; crustoderme; sclérodermé; crustodé; (Bot.) -e Gewächse, (plantes) putaminées, *f. pl.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ..coque; ..valve.

Schalk (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schälke (12, 17) (*goth.* scalks, valet) *primit.* valet, serviteur; ‖ *plus tard* goujat, franc coquin, mauvais garnement, homme de sac et de corde; ‖ *accept. mod. plais.* rusé compère, gaillard; espiègle, farceur, *m.*; ‖ *impropr.* chose qui n'est pas ce qu'elle paraît être, *f.* (*compar.* Schelm, Schein).

Schalkhaft (´⏑), Schalkisch (´⏑) *adj.* rusé; espiègle; mutin; malin; narquois, goguenard.

Schalkhaftigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* espièglerie, mutinerie, *f.*

Schalkheit (´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. Schalkhaftigkeit; 2° tour d'espiègle, *m.* espièglerie; fredaine, *f.*

• Schälknötchen (´⏑⏑) *n. pl.* (Dermat.) (*littér.* papules qui se pèlent) lichen strophulus, *m.*

• Schalksknecht (´⏑) *m.* (Écrit. St.) serviteur infidèle *ou* perfide, *m.*

• Schalksnarr (´⏑) *m.* (celui qui simule la folie *ou* la sottise) mauvais plaisant, *m.*

• Schalksrath (´⏑) *m.* conseil perfide, *m.*

Schall (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schälle (12, 17) (*suéd.* skall; *compar.* Hall, Knall, Gellen) (sensation qui est perçue par le sens de l'ouïe, série de vibrations qui sont transmises au cerveau par le nerf auditif) son; bruit; *plus part.* 1° bruit (intense), son (*ex.* de trompettes); roulement (*ex.* du tambour); 2° bruit sourd *ou* confus, *m.*; ‖ *en compos.* phono..; écho..; acoustique.

• Schallboden, *m.* table d'harmonie, *f.* (v. Klangboden).

• Schallbrechung (´⏑⏑) *f.* réfraction du son; Lehre von der –, diacoustique.

Schallen (´⏑) *vn.* (av. haben) *rég. et irrég.* (73, A. I, b) (*de* Schall, *compar.* Schellen *et* Schale) (*primit.* se fendre, éclater) rendre *ou* renvoyer un son *ou* des sons; sonner; éclater; résonner; retentir; (Chasse) crier; in den Ohren –, retentir dans l'oreille *ou* aux oreilles (de qn); assourdir (qn); *compar.* Schellen; es schallt in diesem Saale, (*littér.* cela retentit dans cette salle) *a*) cette salle retentit (*ex.* du bruit des trompettes); *b*) cette salle est retentissante, les sons s'y confondent, s'y perdent; ‖ -d, retentissant; éclatant, bruyant; sonore; (Acoust.) -der Körper, corps qui émet un son *ou* des sons; corps sonore, *m.*; -der Punkt, (point où se produit un son) lieu *ou* centre phonique, *m.*

• Schallgewölbe (´⏑⏑⏑) *n.* voûte acoustique, *f.*

• Schallhorn (´⏑) *n.* (*littér.* cor bruyant) 1° *obsol.* v. Posaune; 2° v. Schallstück, 2°.

• Schalllehre (´⏑⏑) *f.* (science des sons) acoustique, *f.*

• Schallloch (´⏑) *n.* (*littér.* trou *destiné à livrer passage au, à augmenter la force* du son) ouïe, *f.*

• Schallmesser (´⏑⏑) *m.* phonomètre; échomètre, *m.*

• Schallrohr (´⏑) *n.* (*littér.* tuyau sonore) porte-voix, *m.*

• Schallstrahl (´⏑) *m.* (*littér.* rayon sonore) onde sonore, *f.*

• Schallstück (´⏑) *n.* 1° pièce bruyante; symphonie, *f.*; 2° pavillon (d'un cor, etc.), *m.*

• Schallwort (´⏑) *n.* onomatopée, *f.* (v. Klangwort).

Schalmei(e) (⏑´⏑) *f. pl.* -(e)n (11, 18, 19) (*suéd.* skalmeja, *angl.* shalm; *du lat.* calamus) chalumeau; hautbois, *m.*

• Schalmeienrohr (⏑´⏑⏑) *n.* 1° tuyau d'un chalumeau, *m.*; 2° (Bot.) v. (spanisches) Rohr.

• Schalmuschel (´⏑⏑) *f.* coquille qui a la forme d'un plat, coquille patellaire; *plus part.* patelle, *f.* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

Schalotte (⏑´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*angl.* shalot, *lat.* cepa ascalonia) échalotte, *f.* (v. Eschlauch).

• Schalstein (´⏑) *m.* (Minér.) pierre testacée, *f.*; *plus part.* Wollastonite, *f.* (*syn.* Tafelspath).

Schalt (´) *imparf. de l'ind. du v.* Schelten. [*du v.* Schelten.

Schälte (´⏑) *imparf. du subj.*

Schalten (´⏑) (*compar.* Schale, Schellen, Schallen) (*primit. va.* 1° fendre; 2° intercaler; v. Einschalten; 3° pousser, diriger, gouverner) *vn.* (av. haben) mit einem *ou* etwas –, disposer de qn *ou* de qc. (comme on veut), gouverner arbitrairement qn *ou* qc., gouverner qn *ou* qc. (à sa guise, à sa fantaisie, en maître absolu); régenter qn; en user librement avec qn; einen – lassen, laisser faire *ou* agir qn, ne pas contrarier (les façons d'agir de) qn; ‖ das –, la (libre) disposition; les façons arbitraires, *f. pl.*; le règne du bon plaisir.

• Schalthiere (´⏑⏑) *n. pl.* animaux munis de coquilles *ou* revêtus d'un squelette tégumentaire; mollusques testacés; (microscopiques) crustodés, etc. (*compar.* Schale, *fin*); *plus part.* crustacés, *m. pl.* (classe d'animaux articulés).

• Schalthierkunde (´⏑⏑⏑) *f.* 1° conchyliologie; 2° crustacéologie, *f.*

• Schaltjahr (´⏑) *n.* 1° année intercalaire; 2° année bissextile, *f.*

• Schaltmonat (´⏑⏑) *m.* mois intercalaire *ou* embolismique; 2° mois bissextile, *m.*

• Schaltsatz (´⏑) *m.* (passage intercalé *ou* ajouté par) parenthèse, *f.* [calaire *ou* bissextile, *m.*

• Schalttag (´⏑) *m.* jour inter-

Schälung (´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) v. (das) Schälen.

Schaluppe (⏑´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*angl.* shallop, *holl.* sloep; *du v. prov.* Sloepen, glisser, v. Schlüpfen) chaloupe, *f.* [planches, *f.*

• Schalwand (´⏑) *f.* cloison de

Scham (´) *f.* (*suéd. et dan.* skam, *angl.* shame; *primit.* nudité) 1° (confusion que fait naître le sentiment d'une imperfection *ou* d'une faiblesse; aversion qu'inspire une chose inconvenante *ou* indécente; crainte de perdre l'estime de soi-même *ou* des autres) honte; pudeur, *f.*; 2° *autref.* (ce qui fait naître la honte) v. Schande, Schimpf; ‖ (Anat.) organes sexuels, *m. pl.* pudendum, *m.*; (Écrit. Ste) nudité, *f.*

• Scham(blut)ader (´⏑⏑) *f.* (Anat.) veine honteuse, *f.*

Schämel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*du lat.* scamnum, scabellum) escabeau, *m.* escabelle, *f.*; tabouret, *m.*; banquette, *f.*; *plus partic.* escabeau (pour *appuyer* les pieds, v. Fußschämel); ‖ *par extens.* piédestal; socle; tréteau; (Artill.) pied (d'un mortier), *m.*; sellette (d'un chariot), *f.*; (Mines) siége, *m.*; (Tiss.) marche; (Fortif., Archit.) banquette, *f.*

Schämen (´⏑) *va. refl.* (*de* Scham; *angl.* shame) sich –, avoir honte; rougir (de honte *ou* de pudeur); être tout honteux; rester confondu; sich vor Jemand –, rougir devant qn; sich über etwas –, avoir honte, être (tout) honteux, rougir de qc.; ich schäme mich, es zu gestehen, j'ai honte de l'avouer; je l'avoue, à ma confusion; ‖ *par extens.* considérer (qc.) comme honteux, comme indigne de soi, avoir honte, rougir (de qc. *ou* de qn); tenir à honte *ou* à déshonneur (*ex.* de travailler).

• Schamerröthen (´⏑⏑⏑) *n.* (état d'une personne qui rougit de) honte, (*ou* de) pudeur, *f.* (*compar.* Erröthen).

• Schamgefühl (´⏑⏑) *n.* (sentiment de) honte, (*ou* de) pudeur, *f.*

• Schamgegend (´⏑⏑) *f.* (Anat. topogr.) région pubienne, sous-pubienne, pubio-coccygienne, *f.*

Schamhaft (´⏑) *adj.* (qui est) animé d'un (vif) sentiment de pudeur, pudique; chaste; *fam.* pudibond; ‖ *adv.* pudiquement (*compar.* Keusch, Züchtig).

Schamhaftigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* pudicité; pudeur; chasteté, *f.*

• Schamknochen (´⏑⏑) *m.* (Anat.) (os) pubis, *m.* (*syn.* Schoßbein); -ast, *m.* branche (horizontale, descendante) du pubis, *f.*; -fuge, -verbindung, *f.* symphyse du pubis, *f.*; -höcker, -stachel, *m.* épine du pubis, *f.*

• Schamleiste (´⏑⏑) *f.* (Anat.) périné, *m.* (v. Damm).

• Schamlos (´⏑) *adj. et adv.* 1° (qui est *absolument*) sans pudeur, qui a perdu toute honte, éhonté; impudent; effronté; dévergondé; 2° (qui annonce une absence totale de pudeur) impudent, effronté; scandaleux; cynique.

• Schamlosigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* manque de pudeur, mépris scandaleux de la décence, *m.* impudeur; impudence, effronterie, *f.* cynisme, dévergondage, *m.*

• **Schampflanze**, *f.* plante, fleur pudique; *plus part.* mimosa pudique, *f.* (*syn.* Sinnpflanze).

• **Schampulsader** (´––˘) *f.* (Anat.) artère honteuse, *f.*

• **Schamroth** (´–) *adj. et adv.* qui rougit, qui a rougi de honte, de pudeur *ou* de modestie; einen – machen, faire rougir qn (de honte *ou* de pudeur); alarmer la pudeur *ou* la modestie de qn; – werden, rougir de honte *ou* de pudeur.

• **Schamröthe** (´–˘) *f.* (rougeur de la) honte, (de la) pudeur, *f.*; rouge, *m.*

• **Schamseite** (´–˘) *f.* (Anat. topogr.) région inguinale, *f.* (*syn.* Leiste).

• **Schamtheile** (´–˘) *m. pl.* parties génitales, *f. pl.*

• **Schandaltar** (´––) *m.* (*de* Schande) autel qui a été dressé au culte honteux (*ex.* du Mammon), (Lang. bibl.) autel d'abomination, *m.*

Schandbar (´–) *adj.* qui fait honte (à qn), honteux (v. Schändlich).

• **Schandbube** (´–˘) *m. pop.* infâme, lâche, drôle, *m.*

• **Schandbühne** (´–˘) *f.* (*littér.* tréteau de l'infamie) pilori, *m.*

Schande (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* skanda; *de l'anc.* v. Scindan, écorcher, v. Schinden) *primit.* lésion *matérielle*, mutilation, défiguration, *f.*; zu -n schlagen, (*littér.* battre jusqu'à mutilation) rouer, échiner (qn) de coups; zu -n reiten, abîmer, crever (*ex.* un cheval *à force de le surmener*); zu Schanden machen, ruiner, bouleverser; détruire (*compar. plus bas*); ‖ *acception usuelle* 1° offense grave, *f.* outrage; affront, *m.*; 2° (tache ineffaçable à l'honneur) souillure, flétrissure, *f.* opprobre, *m.* honte, ignominie; turpitude, infamie, *f.*; Schande von etwas haben, (*littér.* avoir) recueillir de la honte de qc.; ne sortir d'une affaire qu'à sa honte; einem – machen *ou* bringen, faire honte à qn, être un sujet de honte pour qn; faire la honte, être la honte *ou* l'opprobre de qn, déshonorer qn; einen zu Schanden machen, (*proprem.* faire de qn un objet de honte) accabler qn de honte, confondre qn; zu -(n) werden, *a*) se couvrir de honte *ou* d'infamie; succomber honteusement; tourner à la confusion de qn; *b*) se briser, échouer (*compar. plus haut*); mit –, (*littér.* avec honte) accablé de honte, honteusement; ‖ *par extens.* action honteuse, *f.*; crime; fait scandaleux, scandale, *m.*; ‖ pudeur (v. Scham), *f.*

Schänden (´˘) *va.* (*de* Schande) 1° *sens phys.* blesser, mutiler; déparer; défigurer, dégrader, estropier; violer, abuser de; 2° *sens moral* insulter à l'honneur de, outrager; déshonorer; profaner; polluer; souiller; flétrir; sich selbst –, se déshonorer, se souiller (de vices honteux); se prostituer, prostituer son honneur; encourir la réprobation publique; se couvrir de honte, d'infamie; ‖ -d, déshonorant, flétrissant, infamant; honteux; ‖ geschändet, mutilé; déshonoré; souillé, flétri; chargé d'opprobre, d'infamie; marqué du sceau de la réprobation; ‖ das –, v. Schändung.

Schänder (´˘) *m. g.* -s (12, 16) celui qui dégrade, etc. (v. Schänden); profanateur (*ex.* du sabbat); auteur du déshonneur (de qn), *m.*

• **Schandfleck** (´–) *m.* (*proprem.* tache qui défigure; *n'est usité que dans le sens moral*) souillure, flétrissure, *f.*; stigmate flétrissant, opprobre, *m.*; note d'infamie, *f.*

• **Schandgebot** (´˘–) *n. pop.* offre injurieuse *ou* mesquine, *f.*

• **Schandgedicht** (´˘–) *n.* poëme scandaleux, infâme, obscène, diffamatoire, *m.*

• **Schandgeld** (´–) *n.* 1° argent acquis par des moyens honteux, prix de l'infamie; 2° *pop.* vil prix, *m.*

• **Schandkauf** (´–) *m.* 1° achat honteux; 2° *pop.* achat à vil prix, *m.*

Schändlich (´˘) *adj.* (*de* Schande) (*proprem.* qui ressemble à la dégradation, etc.) 1° *sens phys. pop.* défiguré, vilain, affreux; 2° *sens moral* (couvert de honte; qui souille l'honneur) honteux; déshonorant; infâme; indigne; impudique, sale, obscène; cynique; scandaleux; ‖ *adv.* 1° *pop.* affreusement, cruellement, horriblement; 2° honteusement; d'une manière infâme; lâchement.

Schändlichkeit (´˘–) *f.* (1° qualité de ce qui est honteux, etc.; 2° chose honteuse) infamie; turpitude; indignité, *f.*

• **Schandmaal** (´–) *n.* marque, *f. ou* stigmate de l'infamie, *m.*

• **Schandmaul** (´–) *n. pop.* méchante langue, *f.*

• **Schandpfahl** (´–) *m.* -**säule**, *f.* poteau (de l'infamie), carcan, pilori, *m.*

• **Schandschrift** (´–) *f.* 1° écrit qui fait honte à son auteur; écrit infâme *ou* scandaleux; 2° écrit diffamatoire, libelle, *m.*

• **Schandthat** (´–) *f.* action infâme, infamie, *f.*; crime honteux *ou* révoltant; forfait, *m.*; turpitude, *f.*

Schändung (´˘) *f.* action de souiller l'honneur, etc. (v. Schänden), *f.* outrage fait à..., *m.*; profanation (d'une chose sainte); prostitution, *f.*; viol, *m.*; – des Namens, outrage fait au nom de (qn), *m.*; diffamation (*ex.* d'un honnête homme), *f.*

Schank (´) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Schenken, verser à boire) *provinc.* débit (de boissons, etc.) en détail, *m.* (v. Schenkwirthschaft, Schenke).

† **Schanker** (´˘) *m. g.* -s (12, 16) (Path.) chancre, ulcère syphilitique, *m.*

• **Schanzarbeit** (´––) *f.* (*de* Schanze) travail aux fortifications; retranchement, *m.*; (Jurispr. pén.) brouette, *f.*

• **Schanzarbeiter**, *m.* travailleur (aux fortifications), pionnier, *m.*

Schanze (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*sued.* skans, *angl.* sconce, *holland.* schans, *pol.* szanc) (levée de terre, construction faite pour se mettre à couvert) retranchement; fort, *m.*; redoute, *f.*; ‖ *par extens.* 1° fagot (v. Reisbündel); gabion (v. Schanzkorb), *m.*; 2° (Mar.) gaillard d'arrière château, *m.*; II. (*lat. du moyen âge* cadentia, *du lat.* cadere, choir) *obsol.* chute; *plus part.* (coup de dé) chance, *f.*; jeu de hasard; enjeu, *m.*; in die – schlagen, mettre à l'enjeu, exposer, risquer; sein Leben in die – schlagen, (mettre sa vie à l'enjeu) payer de sa personne.

Schanzen (´˘) *vn.* (av. haben) I. travailler à un retranchement *ou* aux fortifications; *fig. fam.* se livrer à des travaux pénibles, piocher; II. *obsol.* jouer aux dés.

Schanzer (´˘) *m. g.* -s (12, 16) v. Schanzarbeiter; *fig. pop.* piocheur, *m.*

• **Schanzgeräth** (´˘–) *n.* objets nécessaires pour faire des retranchements; instruments de pionnier, *m. pl.*

• **Schanzgräber**, *m.* v. Schanzarbeiter.

• **Schanzkleid** (´–) *n.* (Mar.) (*littér.* revêtement du château) pavesade; bastingue, *f.*

• **Schanzkorb** (´–) *m.* (*littér.* panier de retranchement) gabion, *m.*; durch Schanzkörbe decken, (couvrir par des gabions) gabionner; Werk von Schanzkörben, (ouvrage de gabions) gabionnage, *m.*

• **Schanzkrone** (´–˘) *f.* (Antiq.) couronne vallaire, *f.*

• **Schanzpfahl** (´–) *m.* (*littér.* pal de retranchement) palissade, *f.*

Schanzung (´˘) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schanzen) action de faire des retranchements, *f.* (v. Schanzarbeit; Verschanzung).

• **Schanzwerk** (´–) *n.* (*littér.* ouvrage de retranchement) retranchements, *m. pl.*

• **Schanzzeug** (´–) *n.* v. Schanzgeräth.

Schar (´) *f. pl.* -en (14, 19) I. v. Schaar; II. (*de* Scheren, couper, fendre) 1° instrument tranchant; *plus part.* soc, *m.* (v. Pflugschar); 2° (Mines) entaille, *f.*

† **Scharade** (–´˘) *f. pl.* -n (14, 18) charade, *f.*

Scharbe (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) 1° cormoran, *m.* (v. Seerabe); 2° *syn.* Eisente, v. Ente.

Scharben, **Schärben** (´˘) *va.* (*compar.* Scherbe *et le franç.* écharper) (diviser en tranches minces) hacher.

Scharbock (´–) *m.* (*holl.* scheurbuik, *suéd.* skœrbing, *angl.* scurvy, *compar.* Schorf) (Path.) scorbut, *m.*; ‖ *en comp.* (Path.) scorbutique; (Thérap., Bot.) anti-scorbutique.

• **Scharbocksheil**, • **Scharbockskraut** (´––) *n.* (*littér.* salut contre le scorbut, herbe anti-scorbutique) v. Löffelkraut.

Scharen etc., v. Schaaren etc.

Scharf (´) *adj. comparat.* Schärfer, *superl.* Schärfst (*holl.* scharp, *angl.* sharp, *sued.* skarp, *compar. le franç.* escarpé; *compar.* Scheren) 1° (qui coupe bien; qui pénètre aisément; *se dit par oppos. à* Stumpf) tranchant, bien affilé, (bien) émoulu; aigu; acéré; (Coutel.) qui a le fil; -e Klinge, lame tranchante, bien affilée; -e Spitze, pointe (fort) aiguë *ou* acérée; -er Winkel, angle aigu; -e Feile, lime mordante; -e Kante, vive arête; -e Waffen, armes émoulues; -e Lanze, lance à fer émoulu; sich auf -e Waffen schlagen, se battre, combattre à fer émoulu; 2° qui est hérissé d'aspérités tranchantes *ou* accérées; rude (au toucher, *compar.* Rauh); 3° qui est très-saillant et dont le relief est limité par des contours anguleux, qui se dessine fortement (*ex.* au-dessous de la peau); (Sculpt., Peint.) bien ressenti (*se dit par oppos. à* Rund); 4° qui frappe fortement les sens *ou* l'esprit, *se dit par oppos. à* Sanft, Mild; *se dit a*) *des formes, des contours*: qui se dessine fortement *ou* nettement, prononcé, saillant, marqué; net; précis; sévère; – begrenzt,

limité avec précision, dont les limites se dessinent fortement, sort rigoureusement établies; abrupte; escarpé; (Anat. path.) circonscrit; taillé à pic; *b*) *aux teintes*: brillant et vigoureux, chaud; *c*) *aux modifications qui affectent la sensibilité de la peau*: vif, pénétrant; piquant (*se dit* de l'air, etc.); mordant, mordicant, âcre; corrosif; caustique (*se dit* de liquides, etc.); (Méd.) scharfe Säfte, *autref.* humeurs âcres, acrimonieuses, mordicantes; *on dit aujourd'hui* liquides altérés; sécrétions morbides, douées de propriétés irritantes *ou* corrosives; -e Lauge, lessive forte ou caustique, *f.* (Teint.) mordant, *m.*; *d*) *des substances qui agissent sur les organes du goût, des saveurs*: âcre; âpre; piquant; pénétrant; fort; *e*) *des sons*: aigu; perçant; aigre; strident (*compar.* Gellend); -er Husten, toux bruyante, éclatante, striduleuse, férine; (Gramm.) aigu; aspiré; -es Betonungszeichen, *a*) accent aigu; *b*) signe de l'aspiration; *f*) *des choses qui affectent l'âme*: sévère, rigoureux; vif; piquant; incisif; acerbe; âcre, acrimonieux; einen - behandeln, traiter qn avec rigueur; *fam.* mener rudement qn; einen - anreden, interpeller, apostropher qn vivement, d'un ton sévère ou avec brusquerie; 5° (qui ressent vivement les impressions, qui perçoit fort distinctement *ou* à une grande distance les objets; qui pénètre aisément les choses; *se dit par oppos. à* Stumpf) perçant, pénétrant (*se dit* de la vue et de l'esprit); délié, subtil, délicat (*se dit* de l'ouïe, etc).; - denken, (*littér.* penser subtilement) *a*) se livrer à des investigations subtiles *ou* à de fortes études; *b*) avoir l'esprit subtil ou pénétrant; avoir la pensée forte; 6° exact, précis; minutieux; rigoureux, sévère; actif; strict; - bewachen, surveiller (qn *ou* qc.) de près, exercer une surveillance active sur (qn); 7° vif, chaud; scharf an einander kommen, (*litter.* se rencontrer chaudement) se quereller vivement; se livrer un combat acharné; 8° efficace, sérieux; - laden, charger à balle, à boulet, etc.; -er Schuß, coup de fusil, etc. chargé à balle; 9° fort, énergique, rapide, vif; - fahren, aller vite (*en voiture*), lancer les chevaux (au galop), avancer rapidement, *fam.* brûler le pavé, aller grand train; ‖ *adv.* d'une manière tranchante, etc.; fortement; rudement; sévèrement; rigoureusement; subtilement; vivement; chaudement; ‖ - machen, (*littér.* rendre tranchant, etc.) v. Schärfen; - behauen, tailler à vive arête, équarrir; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) acuti...; oxy...; aspéri...; ...cope.

Scharf (⌣) *n. g.* -(e)s (12) 1° (Artill.) boulet(s), *m.* (*pl.*); mitraille, *f.*; plomb, *m.* (*compar.* Scharf, *adj.* 8°); 2° (Mar.) façon; aissade, *f.*

• Scharfblättrig (⌣-⌣) *adj.* qui a des feuilles tranchantes, ancipitées, rudes, etc. (v. Säbelblättrig, Raubblättrig, Spitzblättrig).

• Scharfblick (⌣-) *m.* (regard pénétrant) pénétration (d'esprit), sagacité, perspicacité, *f.*

• Scharfdornig (⌣-⌣) *adj.* (Hist. nat.) acuto-épineux.

Schärfe (⌣⌣) *f.* (*de* Scharf) 1° (qualité de ce qui est tranchant, etc.) tranchant, fil (*ex.* d'un couteau), *m.*; pointe (*ex.* d'une aiguille); âcreté, force, causticité, *f.* mordant (*ex.* d'un acide), *m.*; (Méd. humor.) acrimonie (*ex.* du sang), *f.*; propriétés irritantes *ou* corrosives (*ex.* d'une sécrétion purulente); aigreur, acrimonie (*ex.* d'une réponse), *f.*; mordant, *m.* pointe, causticité (*ex.* d'une saillie); sévérité, rigueur (*ex.* d'une loi, d'une peine); pénétration (*ex.* de la vue, de l'esprit); subtilité, finesse (*ex.* de l'ouïe); force, solidité (*ex.* de la mémoire), *f.*; 2° *pl.* -n (14, 18) (partie tranchante, etc.) tranchant, taillant, fil, *m.*; angle aigu, *m.* arête, pointe; matière âcre, âcreté; aigreur, *f.*; principe irritant ou corrosif, *m.*

• Scharfeckig (⌣-⌣) *adj.* qui a des angles aigus; (Géom.) acutangle, (Bot.) acutangulé; (Archit.) (taillé) à vive arête.

Schärfen (⌣⌣) *va.* (*de* Schärfe) 1° donner le fil à, affiler; aiguiser (*ex.* le tranchant d'un couteau, un fer de lance); affûter; rafraîchir (*ex.* une scie, une plume à écrire); rendre raboteux, piquer, battre (*ex.* une meule); cramponner (des fers de cheval, un cheval); ferrer à glace; rendre pointu, démaigrir (*ex.* une pierre, une pièce de bois); ‖ fortifier (*ex.* la vue, la mémoire); augmenter la sensibilité, la délicatesse (*ex.* de l'ouïe); aiguiser (*ex.* l'appétit, une épigramme, l'esprit); rendre plus piquant, relever (la saveur de...); augmenter la sévérité (*ex.* d'une loi), rendre (*ex.* une injonction) plus sévère; aggraver (*ex.* une peine); einem das Gewissen -, (*littér.* aiguiser la conscience à qn) tenir un langage sévère à qn; rendre qn plus scrupuleux; (Grammaire) *a*) prononcer rapidement (*ex.* une voyelle; *se dit par oppos. à* Dehnen, appuyer sur); *b*) aspirer (*ex.* le h); 2° couper, tailler; ébarber, rafraîchir (*ex.* les lèvres d'une plaie); (Rel.) parer; (Chasse) sich -, s'écorcher, se blesser (*compar.* Ritzen); ‖ geschärft, (bien) affilé; aiguisé; émoulu; rafraîchi; cramponné; ferré à glace; acéré; fortifié; (rendu plus) sévère; précis; formel; (Grammaire) *a*) bref; *b*) aspiré: geschärftes Betonungszeichen, *a*) (signe qui marque qu'une voyelle, etc. est brève) accent aigu; *b*) signe d'aspiration; ‖ das -, v. Schärfung.

• Scharfgeladen (⌣-⌣⌣) *adj.* chargé à balle, etc. (v. Scharf, *fin*).

• Scharfhobel, Schärfhobel, *m.* (Men.) riflard, *m.* [eckig.

• Scharfkantig, *adj.* v. Scharf-

• Schärfkammer (⌣-⌣) *f.* (Papet.) chambre à ébarber, à rogner le papier, *f.*

• Scharfkraut (⌣-) *n.* plante aspérifoliée (*compar.* Raubblättrig); *plus part.* rapette, *f.* portefeuille, *m.* asperugo (genre de plantes, *fam.* borraginées).

• Scharfrandig (⌣-⌣) *adj.* qui a des bords tranchants (*compar.* Scharfeckig).

• Scharfrennen (⌣-⌣) *n.* tournoi à fer émoulu; tournoi à outrance, *m.*

• Scharfrichter (⌣-⌣) *m.* (*littér.* exécuteur qui tranche, qui met à mort avec le fer tranchant) exécuteur (des hautes œuvres); bourreau, *m.*

• Scharfrichterei (⌣-⌣⌣) *f.* 1° métier, *m.* charge de bourreau; 2° habitation du bourreau, *f.* [3°.

• Scharfschuß (⌣-) *m.* v. Scharf,

• Scharfschütz(e) (⌣-⌣) *m.* fort tireur, tireur excellent; *plus part.* 1° carabinier; tirailleur; *autref.* arquebusier; 2° chasseur au vol *ou* à la course; 3° garde-chasse, *m.*

• Scharfsichtig (⌣-⌣) *adj.* qui a la vue perçante *ou* subtile; *fig.* doué d'une grande pénétration (d'esprit), perspicace.

• Scharfsichtigkeit (⌣-⌣⌣) *f.* (Ophthalm.) oxyopie; *fig.* perspicacité, *f.* (*compar.* Scharfblick).

• Scharfsinn (⌣-) *m.* (*littér.* sens aiguisé *ou* subtil) esprit pénétrant et subtil, *m.* aptitude à saisir et à apprécier les nuances les plus délicates, sagacité; subtilité (d'esprit), *f.*

• Scharfsinnig (⌣-⌣) *adj.* 1° (doué d'un esprit) subtil, délié, délicat, sagace; ingénieux; 2° (qui annonce un esprit) ingénieux; judicieux; ‖ *adv.* ingénieusement; fort judicieusement; avec une grande sagacité.

Schärfung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) action d'aiguiser, etc. (v. Schärfen), *f.* aiguisement; affûtage, *m.*; fortification: augmentation de la sévérité de...; aggravation, *f.*

Scharlach (⌣⌣) *m. g.* -(e)s (12) (*island.* skarlat, *angl.* scarlet, *ital.* scarlatto; *turc.* iskerlet) écarlate, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (étoffe teinte d') écarlate; 2° (Path.) Scharlach, *m.* ou Scharlachfieber, *n.* (fièvre) scarlatine, *f.*; ‖ *en compos.*) (Hist. nat.) cocci(ni)... (v. Kermes...).

• Scharlachartig (⌣-⌣⌣) *adj.* qui tient de l'écarlate, etc.; (Méd.) scarlatineux.

• Scharlach(beer)baum (⌣-⌣-) *m.* (arbre coccifère) v. Kermeseiche.

• Scharlachbeere, *f.* (graine de) kermès, *m.* (v. Kermesbeere, 1°).

• Scharlachblume, *f.* (fleur) écarlate, *f.* (v. brennende Liebe).

Scharlachen (⌣-⌣) *adj.* d'écarlate.

• Scharlachfarben (⌣-⌣⌣) *adj.* (qui est de couleur) écarlate.

• Scharlachfärber, *m.* teinturier du grand teint, *m.*

• Scharlachfieber (⌣-⌣⌣) *n.* v. Scharlach.

• Scharlachfriesel (⌣-⌣⌣) *n.* scarlatine miliaire, *f.* (v. Friesel).

• Scharlachkörner, *n. pl.* v. Scharlachbeere.

• Scharlachkraut (⌣-⌣) *n.* (*littér.* herbe écarlate) sauge sclarée, *f.* (*syn.* Muttersalbei).

• Scharlachlilie (⌣-⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* lis écarlate) amaryllis orientale, girandole, *f.* (fleur et plante, *fam.* narcissées).

• Scharlachroth (⌣-⌣) *adj.* rouge d'écarlate; rouge comme écarlate *ou* comme de l'écarlate.

Scharmützel (-⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*ital.* scaramuccio; *de* Schirmen, *dont le sens primit. était* escrimer) escarmouche, *f.*

Scharmützeln (-⌣⌣), Scharmuziren, *vn.* (av. haben) escarmoucher (*compar.* Plänkeln).

† Scharnier (-⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du franç.*) charnière, *f.*

• Scharnierbänder, *n. pl.* flèches à chapelet, *f. pl.*

• Scharnierstift, *m.* broche, cheville de charnière, *f.*

Schärpe (–⌣) *f pl.* -n (11, 18) (*angl.* scarf, scarp, *suéd.* skærp; *de* Scheren, couper; *compar.* Scharf) écharpe, *f.*

Scharre (–⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (*de* Scharren) ratissoire, *f.*; racloir, *m.*

Scharr(e)n (–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schranne) *provinc.* boutique, *f.*; (Bouch.) étal, *m.*

Scharren (–⌣) *vn.* (av. haben) *et va.* (*compar. le franç.* déchirer) gratter; racler (v. Kratzen, Schaben); détacher (en grattant *ou* en raclant); zusammen–, amasser (en grattant, *ou fig.* avec rapacité, avec lésinerie); ramasser (*ex.* de l'argent); ‖ *plus partic.* 1° gratter, remuer la terre (avec les pieds *ou* avec les pattes); fouir, creuser; miner; 2° traîner les pieds (sur le sol); piétiner; ‖ das –, l'action de gratter, etc.; ‖ *en compos.* (Zool.) fouisseur; mineur; cuniculaire; oryctère; oryctérien (*compar.* Graben).

Scharrer (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui gratte, etc. (v. Scharren); (Zool.) animal fouisseur, mineur *ou* fossipède; Ameisen–, oryctérope, cochon de terre, *m.* (v. Erdschwein).

• Scharrkäfer (–⌣⌣) *m. pl.* (coléoptères mineurs) scarabéides, *m. pl.*; *plus part.* oryctes, *m. pl.* (genre de la famille des scarabéides).

• Scharrmaus (–⌣) *f.* oryctère, *m.* bathyergus (genre de mammifères, *ordre* rongeurs).

• Scharschmied (–⌣) *m.* (*littér.* forgeron de socs) taillandier, *m.*

Scharte (–⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (*island. et suéd.* skard, *angl.* shard, sherd; *compar. le franç.* escarre; *de* Scheren, tailler) 1° entaille; *plus part.* brèche; crénelure, *f.*; -n machen in etwas, (faire des brèches, etc. dans qc.) ébrécher; créneler qc.; -n bekommen, s'ébrécher; eine – auswetzen, (*littér.* émoudre) réparer une brèche; *fig.* laver une insulte; réparer un échec; prendre sa revanche; 2° sarrette, serrette, *f.* serratula (genre de plantes, *fam.* cinarocéphales); blaue –, v. Färberscharte.

Scharteke (–⌣⌣) *f. pl.* -n (11, 18) *terme de dédain*: vieux livre (sans valeur), bouquin; mauvais écrit, *m.* paperasse; pacotille, *f.*

Schartig (–⌣) *adj.* ébréché; crénelé; – machen, (*littér.* rendre ébréché) ébrécher. [che 2c.

• Scharwache 2c., v. Schaarwa-

Schatten (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* skadus, *angl.* shadow, shade, *holl.* schaduwe; *de l'anc. rac.* scat, couvrir, *compar. le grec* σκιά, σκότος, *l'angl.* sky, ciel, *et le scandinave* sky, nuage) (*obscurité causée par l'interposition d'un corps opaque qui intercepte la lumière*) ombre; *par extens.* 1° (*espace obscurci ou ombragé*) ombre, *f.*: ombrage, *m.*; (Peint.) (*imitation de l'ombre*) ombre(s), *f.* (*pl.*); in den – stellen, mettre à l'ombre; Licht und –, les jours et les ombres; 2° *poét.* ténèbres, ombres (*ex.* de la nuit), *f. pl.*; 3° *poét.* (*ce qui procure de l'ombre*) ombrage(s), *m.* (*pl.*); *fig.* protection, ombre, *f.*; ‖ *sens restreint* (image obscure d'un corps opaque) ombre, *f.*; vor seinem (eignen) – fliehen, (*littér.* fuir devant) avoir peur de son ombre; ‖ *par extens.* 1° (image imparfaite, légère apparence) ombre, *f.*; 2° (Mythol., Tradit. pop.) ombre, *f.* (simulacre du corps: âme d'un défunt); 3° (corps énervé, décharné) fantôme, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) ombraticole; sciatérique; umbri..; ténébri..; scio...

Schatten (–⌣) *vn.* (av. haben) faire, donner de l'ombre *ou* de l'ombrage; projeter son ombre; ‖ *va.* v. Schattiren.

• Schattenbild (–⌣–) *n.* 1° image (*que forme l'ombre d'un corps opaque*), ombre (portée), *f.*; 2° v. Schattenriß; ‖ *fig.* chimère, *f.* fantôme; simulacre, *m.*; ombre, *f.*

• Schattenfarbe (–⌣–⌣) *f.* (couleur obscure) ombre, *f.*

• Schattenfernrohr, *n.* télescope sciatérique, *m.*

• Schattenfisch, *m.* ombre, *f.* thymallus (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux).

• Schattenfürst (–⌣–) *m.* 1° (Mythol.) prince qui règne sur les ombres, Pluton; 2° prince qui n'a qu'une ombre de pouvoir, fantôme *ou* simulacre de roi, *m.*

• Schattengang (–⌣–) *m.* allée ombragée, *f.*

• Schattengestalt (–⌣⌣–) *f.* (ombre *ou* simulacre d'un corps) (Mythol.) ombre, *f.*; fantôme; *par extens.* spectre vivant; *fig.* fantôme, *m.*; chimère, *f.*

• Schattengröße (–⌣–⌣) *f.* grandeur, *f.* dimensions d'une ombre, *f. pl.*; *fig.* fantôme, simulacre, *m.* ombre de grandeur, *f.*

• Schattenkäfer (–⌣–⌣) *m. pl.* (coléoptères) ténébricoles, ténébrionites, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* coléoptères); *plus partic.* ténébrions, *m. pl.* (*genre de la famille* ténébrionites).

• Schattenlicht (–⌣–) *n.* (*littér.* lumière de l'ombre) demi-jour, *m.*; (Phys.) lumière confuse, *f.* (*compar.* Helldunkel).

• Schattenlinie (–⌣–⌣⌣) *f.* ligne qui marque les contours d'une ombre; (Dessin) ébauche; esquisse, *f.*

• Schattenlos (–⌣–) *adj. et adv.* (qui est) sans ombre; (Géogr.) ascien.

• Schattenreich (–⌣–) *adj.* (*littér.* riche en ombre) ombreux.

• Schattenreich (–⌣–) *n.* 1° (Mythol.) royaume, empire, séjour des ombres; 2° simulacre *ou* fantôme d'un empire, *m.*

• Schattenriß (–⌣–) *m.* (dessin *d'une chose, et plus part. d'un profil* tracé autour d'une ombre) silhouette, *f.*; *fig.* esquisse (rapide), silhouette, *f.*; portrait, *m.*

• Schattenseite (–⌣–⌣) *f.* côté (*littér.* de l'ombre) obscur, *m.* face obscure (*ex.* d'une planète), *f.*; côté septentrional (*ex.* d'une maison); *fig.* côté désavantageux, (le) mauvais, *m.*

• Schattenspiel (–⌣–) *n.* (*littér.* jeu des ombres) ombres chinoises, *f. pl.*; lanterne magique; *fig.* fantasmagorie, *f.*

• Schattenstufen (–⌣–⌣) *f. pl.* nuances (par lesquelles se dégrade l'ombre), *f. pl.* [térique, *m.*

• Schattenuhr, *f.* cadran sciatérique, *m.*

• Schattenwelt (–⌣–) *f.* (monde *ou*) royaume des ombres, *m.*

• Schattenwerk (–⌣–) *n* (*littér.* ouvrage d'ombres) (Peint.) ombres, *f. pl.*; *fig.* chose vaine *ou* frivole, vanité, *f.*

• Schattenwesen (–⌣–⌣) *n.* (être qui n'est qu'une ombre) vaine ombre, *f.* être imaginaire, fantôme, *m.*

• Schattenzeiger, *m.* aiguille (*littér.* qui indique *l'heure* par son ombre) d'un cadran solaire, *f.* sciatère; gnomon, style, *m.*

Schattig (–⌣) *adj.* (qui donne de l'ombre; qui est couvert d'ombre) ombreux; ombragé; ‖ *en compos.* (Géogr.) ...scien.

Schattiren (–⌣–⌣) *va.* (*de* Schatten, *m.*) (Dess., Peint.) donner des ombres; ombrer; (Grav.) contre-hacher; ‖ *plus part.* nuancer; (Manuf.) nuer; gut –, (bien ombrer, etc.) bien entendre la dégradation des ombres; ménager les ombres; ‖ schattirt, ombré; nuancé; ‖ (das) –, (l')action d'ombrer, etc.; exécution *ou* distribution des ombres, *f.*

Schattirung (–⌣–⌣) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Schattiren; 2° dégradation des ombres; nuance; ombre(s); Grav.) hachure; *fig.* (différence délicate, transition imperceptible) nuance, *f.*

Schattung (–⌣) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Schatten) 1° état de ce qui donne de l'ombre, etc., *m.* (*n'est usité qu'en compos.*); 2° v. Schattirung.

Schatulle (–⌣–⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (*de l'ital.* scatola, *compar.* Schachtel) 1° cassette, *f.* (v. Geldkasten); 2° trésor particulier, *m.* cassette (d'un souverain), *f.*; domaine privé, *m.*; ‖ Schatull(en)gelder, *n. pl.* (*littér.* argent de cassette) fonds qui appartiennent au trésor particulier; revenus du domaine privé; menus plaisirs, *m. pl.*; Schatullengut, *n.* bien qui appartient au domaine privé, *m.*

Schatz (–) *m. g.* -es, *pl.* Schätze (12, 17) *primit.* pièce d'argent; somme d'argent, *f.* fonds (*ex.* Braut–, fonds dotal); bien, *m.*; fortune, *f.*; prix, *m.* récompense; taxe, *f.* impôt, *m.* (*compar.* Schatzen, Schätzen); ‖ *accept. usuelle* (*grande quantité d'argent ou d'objets précieux qui a été déposée en quelque lieu ou confiée à la garde de qn*) trésor, *m.*; ‖ *par extens.* 1° (riche collection, abondante provision) trésor, *m.*; 2° (chose précieuse) trésor, bijou, *m.*; perle, *f.*; *pop.* bon ami, *m.*; bonne amie, maîtresse, *f.*; mein –, mon (cher) ami; ma chère (amie); ‖ Schätze sammeln, amasser des trésors, thésauriser.

Schätzbar (–⌣) *adj.* (*de* Schätzen) 1° dont on peut estimer la valeur, appréciable; 2° v. Schätzenswerth.

Schätzbarkeit (–⌣–) *f.* 1° qualités appréciables, *f. pl.*; 2° qualités estimables, *f. pl*; valeur, *f.*; prix; mérite(s), *m.* (*pl.*).

• Schatzamt (–⌣) *n.* (*littér.* office du trésor) v. Schatzkammer, 2°.

• † Schatzcollegium (–⌣–⌣⌣) *n.*, v. Schatzkammer, 2°.

• Schatzeinnehmer (–⌣–⌣) *m.* receveur du trésor, *m.*

Schatzen (–⌣) *va.* 1° einen–, mettre qn à contribution; lever des

contributions sur qn ; taxer qn (*n'est usité qu'en compos.*) ; 2° *obsol.* donner, payer (qc. à titre d'imposition) ; ‖ das –, v. Schatzung.

Schätzen (–⌣) *va.* (*de* Schatz) 1° apprécier, déterminer la valeur (de qc.), évaluer, estimer, priser (qc.) ; fixer, limiter le prix (de qc.), taxer qc. (*ex.* le pain) ; *par extens.* a) déterminer approximativement (la hauteur, l'âge, etc.), apprécier, évaluer (qc.) ; juger (de qc.) ; man schätzt diesen Thurm auf 300 Fuß Höhe, (on évalue ce clocher à 300 pieds de hauteur) l'élévation de ce clocher a été estimée (à) 300 pieds ; wie alt – Sie ihn? (*littér.* combien âgé l'estimez-vous) quel âge lui donnez-vous ? man sollte ihn höchstens 30 Jahre alt –, on lui donnerait tout au plus 30 ans ; b) opiner, juger, estimer ; ich schätze es mir für eine Ehre, zur Ehre, (*littér.* je me l'estime pour un honneur) je (le) tiens à honneur ; sich glücklich –, s'estimer heureux ; 2° (attribuer à qn *ou* à qc. une certaine valeur *intrinsèque*) apprécier ; faire cas de ; priser ; richtig –, bien apprécier (qc.) d'après sa juste valeur ; gering –, faire peu de cas (de qc.) ; ne priser guère (v. Gering) ; *plus part.* (hoch –, werth –) faire grand cas de, estimer (beaucoup) ; accorder son estime à ; *iron.* priser beaucoup ; ‖ einen –, a) taxer qn ; évaluer la fortune de qn ; einen auf eine Million –, évaluer la fortune de qn à un million ; ‖ geschätzt, évalué ; estimé ; *terme de polit.* estimable ; digne ; ‖ (das) –, v. Schätzung.

*Schätzenswerth (–⌣–) *Schätzenswürdig, *adj.* digne (d'estime), estimable, respectable.

Schätzer (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui fait l'évaluation de qc., etc., v. Schätzen) estimateur ; taxateur ; commissaire-priseur ; ‖ appréciateur ; amateur, *m.*

*Schatzgräber (–⌣⌣) *m.* celui qui creuse, qui fouille la terre pour déterrer des trésors enfouis ; chercheur de trésors cachés, *m.*

*Schatzgräberei (–⌣⌣–) *f.* action, manie de creuser la terre pour y chercher des trésors enfouis, recherche des trésors enfouis, *f.*

*Schatzkammer (–⌣⌣) *f.* 1° (chambre, lieu où est déposé un trésor *et plus partic.* le trésor public) trésor, *m.* ; trésorerie, *f.* ; 2° (administration du) trésor, *m.* ; (Gouvern. d'Anglet.) trésorerie, *f.* (département des finances) ; 3° (-gericht) (Hist. de France) chambre du trésor, *f.* ; (Instit. d'Angl.) (cour de l') échiquier, *m.* ; ‖ -schein, *m.* billet du trésor *ou* de l'échiquier, *m.*

*Schatzkasten, *m.* Schatzkästchen *ou* Schatzkästlein, *n.* cassette, *f.* ; *fig. obsol. et plais.* recueil précieux, trésor ; thesaurus, *m.*

*Schatzmeister (–⌣⌣) *m.* (*littér.* maître du trésor) trésorier, *m.* ; ‖ -amt, *n.* charge de trésorier, trésorerie, *f.*

*Schätzpreis (–⌣) *m.* v. Schätzungswerth.

*Schatzrath (–⌣) *m.* 1° conseil du trésor, *m.* (corps préposé à l'administration des revenus de l'état) ; 2° membre du conseil du trésor, conseiller au trésor, *m.*

*Schatzschein (–⌣) *m.* v. Schatzkammer, *fin.*

Schatzung (–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schatzen) 1° imposition d'une charge publique, *f.* ; établissement, prélèvement d'un impôt *ou* des impôts, *m.* ; 2° contribution (v. Abgabe), *f.* ; *plus part.* impôt proportionnel, *m.* ; taxe, *f.*

Schätzung (–⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schätzen) 1° évaluation, estimation ; taxation ; prisée ; (Procéd.) taxe ; 2° appréciation, *f.* ; 3° cas qu'on fait (de qc.), *m.* ; estime, *f.*

*Schätzungswerth (–⌣⌣–) *m.* valeur estimative, *f.* ; prix de l'estimation, *m.* ; (taux de la) prisée, *f.*

Schau (–) *f.* (*de* Schauen) 1° (action d'examiner *par la vue et en grand, ou avec autorité*) inspection ; revue ; vérification ; ...opsie (*ex.* Leichen–, inspection cadavérique, nécropsie), *f.* ; 2° (état de ce qui peut être vu, *et plus part.* de ce qui est exposé aux regards du public) vue ; exposition, *f.* ; spectacle, *m.* ; zur – ausstellen, mettre (qc.) en vue, exposer (*ex.* un mort, des tableaux) ; étaler (*ex.* des marchandises), mettre en étalage ; *iron.* (zur – ausstellen *ou* tragen) donner en spectacle ; faire étalage de ; afficher ; zur – (da)stehen, être exposé à la vue (du public), être *ou* se donner en spectacle ; servir de spectacle ; (Mar.) die Flagge im –, (le) pavillon en berne.

*Schaubrod (–⌣) *n.* (Hist. des Hébreux) pain de proposition, *m.*

*Schaubühne (–⌣⌣) *f.* planches (d'un théâtre public), *f. pl.* ; scène, *f.* ; *iron.* tréteaux, *m. pl.* ; ‖ *par extens.* art dramatique ; théâtre, *m.*

Schauder (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schaudern) *sens physique* : frisson (intense, *compar.* Schauer), *m.* ; (Séméiol.) horripilation(s), *f.* (*pl.*) ; *sens moral* : frémissement, tressaillement, frissonnement, frisson (*causé par un violent dégoût, par la terreur*), *m.* horreur, *f.* ; mit –, avec horreur, en frissonnant ; ohne –, sans frémir.

Schauderhaft (–⌣–) *adj.* qui fait frémir *ou* frissonner (d'horreur), horrible ; *fam.* qui fait dresser les cheveux ; ‖ *abus. fam.* très-mauvais, horrible, affreux ; ‖ *adv.* horriblement.

Schauderhaftigkeit (–⌣⌣⌣–) *f.* nature (de ce qui est) horrible, horreur (que qc. inspire), atrocité, abomination, *f.*

Schaudern (–⌣) *vn.* (av. haben) (*angl.* shudder ; *de* Schütten, *compar.* Schüttern) (*être brusquement saisi d'un tremblement intense et passager*) frissonner (*ex.* vor Kälte, de froid) ; avoir le frisson ; éprouver des frissons ; ich schaudere, die Haut schaudert mir vor Frost, je tremble, je transis *ou* je suis transi de froid ; j'ai la peau crispée par le froid ; ‖ *sens moral* : frémir, frissonner ; tressaillir ; es schaudert mir, mir schaudert davor, je frissonne, j'éprouve des frissons, (*littér.* devant cela) quand j'y songe, j'en ai le frisson, j'en frémis ; – machen, faire frissonner (qn), donner le frisson (à qn) ; saisir ; ‖ das –, v. Schauder.

*Schaudervoll (–⌣–) *adj.* (*littér.* plein d'horreur) qui glace d'horreur, qui n'est qu'un tissu d'horreurs (v. Schauderhaft).

Schauen (–⌣) (*haut-allem. et style élevé, syn. de* Sehen) *vn.* (av. haben) regarder (attentivement), chercher à reconnaître (*en regardant*), fixer les regards, avoir les regards fixés (auf Jemanden, sur qn *pour étudier ses manières, pour suivre son exemple, etc.*) ; contempler (qn) ; faire attention (à qc. *ou* à qn, v. Achten) ; nach etwas –, suivre qc. des regards, etc. v. (nach etwas) Sehen ; in die Zukunft –, plonger les regards dans l'avenir, pénétrer l'avenir, (chercher à) dévoiler, (à) révéler l'avenir ; deviner l'avenir ; (Métaphys.) contempler ; être en contemplation ; (Théol.) être doué de la vision intuitive ; ‖ *va.* considérer attentivement ; contempler ; voir intuitivement (*compar.* Beschauen, Anschauen) ; inspecter (v. Besichtigen) ; ‖ (das) –, (la) contemplation ; (Théol.) intuition, vision intuitive, *f.*

Schauer (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) I. (*de* Schauen) celui qui regarde, etc. ; spectateur ; contemplateur ; inspecteur ; *plus partic.* 1° (Écrit. Ste) voyant, prophète, *m.* ; 2° (Mar.) aide-marin ; apprenti, *m.* ; II. (*primit.* espace creux, réservoir ; couverture ; *compar.* Schur) 1° échoppe, *f.* (v. Schoppen, Scheuer) ; 2° lieu abrité, abri, *m.* ; III. *m. et n.* (*compar.* Schauder) 1° (Méd.) frisson léger, frissonnement, *m.* ; horripilation(s), *f.* (*pl.*) ; ‖ frémissement, tressaillement, *m.* ; (secrète) horreur, *f.* ; heilige –, *pl.* sainte *ou* divine horreur, *f.* ; 2° (Météor.) tourbillon, *m.* bouffée de vent ; bourrasque ; ondée, giboulée (v. Regenschauer), *f.* ; ‖ *par extens.* accès (*ex.* de fièvre, de folie) ; paroxysme, *m.* ; bouffée (*ex.* d'orgueil, de colère) ; bourrasque, *f.* ; gute –, helle –, *pl.* intervalles lucides, *m. pl.*

Schäuerchen (–⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16, *dim. de* Schauer, III.) *fam.* léger frissonnement, *m.* ; crispation, *f.* ; petit accès, *m.* ; ‖ *plus partic.* –, *pl. vulg.* convulsions (*chez les enfants*), *f. pl.*

*Schauerfieber (–⌣–⌣) *n.* fièvre accompagnée de frissons *ou* d'horripilations fréquent(e)s, *f.* (*ex.* fièvre rhumatismale ; fièvre intermittente).

Schauerig (–⌣⌣) *adj.* 1° qui cause des frissons ; froid, glacial ; gris ; couvert (*se dit* du temps) ; mir ist –, je sens des frissons, je sens les approches du frisson (*compar.* Schauerlich).

Schauerlich (–⌣⌣) *adj.* 1° qui fait frissonner *ou* frémir *ou* tressaillir (de crainte, d'horreur) ; *fig.* effrayant ; lugubre ; d'horreur ; mir ist so –, il me prend un frissonnement, j'éprouve une secrète horreur ; j'ai un sinistre pressentiment.

Schauern (–⌣) *vn.* (av. haben) 1° frissonner ; frémir, tressaillir (*compar.* Schaudern) ; vor Wonne –, frissonner de plaisir ; 2° pleuvoir par ondées ; grésiller (par giboulées) ; ‖ revenir par accès ; ‖ -d, v. Schauerig ; ‖ das –, les horripilations, etc. fréquentes *ou* répétées, *f. pl.* (*compar.* Schauer, III.).

*Schauervoll, v. Schaudervoll.

*Schaueffen, *n.* v. Schaugericht.

Schaufel (–⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* shovel) (chose plate et élargie *à l'aide de laquelle on peut saisir ou déplacer qc.*, *compar.* Platte, Schüssel) pelle (de jardin, de feu, etc.) ; pale, *f.* plat (de rame, etc.), *m.* ; palette, aube, *f.* ; aileron, alichon (d'une roue), *m.* ; patte (d'une

ancre); (Zool.) empaumure (du bois d'un cerf, etc.); palme élargie (*ex.* du renne); palette (aux antennes de divers insectes, aux jambes des abeilles, etc.); palmule (des tarets); dent incisive (du cerf), *f.*; eine-voll, (*littér.* plein une pelle) une pellée, une pelletée; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) palmé (v. Hand ..); patellé (v. Schüssel...).

•Schaufelbein (⏑⏑) *n.* 1° os en (forme de) palette; os innominé (v. Hüftbein); *plus part.* os innominé pétrifié, *m.*; 2° (jambe à) palette, *f.* tibia corbiculé (des abeilles), *m.*

•Schaufelförmig (⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'une pelle, en pelle, etc. (*compar* Handförmig, Schüsselförmig); (Bot.) spathulé; -es Geweih, bois élargi en palme, *m.* (v. Handgeweih).

•Schaufelgehörn, Schaufelgeweih, *n.* empaumure, *f.* (v. Handgeweih).

•Schaufelhirsch (⏑⏑) *m.* cerf dont le bois est couronné d'une empaumure élargie et aplatie, *f.*, *plus part.* daim, *m.* (v. Dammhirsch).

Schaufelicht (⏑⏑⏑) *adj.* v. Schaufelförmig.

Schaufelig (⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) pourvu d'ailerons, etc. (v. Schaufel).

•Schaufelkunst, *f.* (Hydraul.) machine à godets, à augets, *f.*

Schaufeln (⏑⏑) *va.* 1° travailler, enlever, nettoyer, amasser avec la pelle; 2° (munir d'ailerons, etc.) aubiller (une roue).

•Schaufelrad (⏑⏑⏑) *n.* roue à volets, *f.* [felkunst.

•Schaufelwerk, *n.* v. Schau-

•Schaufelzähne (⏑⏑⏑⏑) *m. pl.* dents incisives (du cerf), *f. pl.*

•Schaugericht (⏑⏑⏑) *n.* mets de parade, *m.*

•Schaugerüst (⏑⏑⏑) *n.* échafaud (*sur lequel on donne qc. en spectacle*), *m.*; tréteaux, *m. pl.*; tribune (pour les spectateurs, etc.); estrade, *f.*

Schaukel (⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (v. Schaukeln) balançoire; bascule; branloire; escarpolette; brandilloire, *f.*

•Schaukelbrett (⏑⏑⏑) *n.* (planche en) bascule, balançoire, branloire, *f.*

Schaukeln (⏑⏑) (*angl.* joggle, shake, *ital.* scoccare, *compar. le franç.* choquer *et* Gaukeln) *vn.* (av. haben) (pencher doucement tantôt d'un côté, tantôt de l'autre; s'élever et s'abaisser alternativement) se balancer, être balancé; branler; vaciller; (Mar.) tanguer; ‖ *va.* balancer; branler; imprimer des mouvements de bascule à; sich –, se balancer (*ex.* sur une escarpolette, sur une chaise); se brandiller; *fam.* (se) dandiner; sich (einander) –, se balancer (l'un l'autre); jouer à l'escarpolette *ou* à la bascule; ‖ -d, *a*) qui se balance, etc.; *b*) -de Bewegung, mouvement(s) de balancement *ou* de bascule; mouvement oscillatoire, *m.* (*pl.*); ‖ geschaukelt, balancé; geschaukelt werden, être balancé, (Mar.) rouler; ‖ (das) –, (le) balancement; oscillations, *f. pl.*; *fam.* dandinement; ‖ jeu à l'escarpolette *ou* à la bascule, *m.*

•Schaulust (⏑⏑) *f.* (*littér.* envie de voir) curiosité, *f.*

•Schaulustig (⏑⏑⏑) *adj.* curieux; ‖ (der) -e, (le spectateur) curieux.

Schaum (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*lat.* spuma) (*masse de petites bulles, dont le contenu est gazeux et l'enveloppe liquide*) écume; mousse; (Fond.) scorie(s), *f.* (*pl.*); ‖ *fig.* 1° (partie la plus mauvaise) écume; 2° (chose vaine) fumée, *f.*; ‖ zu – werden, (*litt.* devenir écume) se dissoudre en écume; *fig.* s'en aller en fumée, s'évanouir; den – abnehmen, enlever l'écume, despumer; ‖ *en compos.* écumeux; spumeux; (Bot.) spumescent; spumaire; (Minér.) écailleux.

•Schaumartig (⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à de l'écume, écumeux; spumeux; (Bot.) spumescent; spumaire.

•Schaumblase, *f.* Schaumbläschen, *n.* (petite) bulle d'écume, perle (*ex.* du vin de Champagne), *f.*; *fig.* bulle de savon, *f.*

Schäumen (⏑⏑) (*de* Schaum) *vn.* (av. haben) (jeter de l'écume; se couvrir d'écume) écumer; mousser; vor Wuth –, écumer de rage; ‖ *va.* 1° agiter, battre (*ex.* des œufs); faire mousser; 2° enlever l'écume, despumer; *fig.* das Meer –, écumer les mers, exercer la piraterie; 3° jeter (qc. *avec l'écume ou comme de l'écume*); répandre, vomir (*ex.* son fiel); ‖ -d, qui écume; mousseux; écumeux; spumeux; en écumant; ‖ (das) –, 1° (l') état de ce qui jette de l'écume, etc *m.*; production de l'écume; spumosité, spumescence; effervescence; 2° despumation, *f.*

Schäumer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui jette de l'écume, qui despume, etc. (v. Schäumen); écumeur, *m.*

•Schaumerde, *f.* écume de terre, *f.* (*compar.* Schaumkalk).

•Schaumfliege (⏑⏑⏑) *f.* cercopis écumeux, *m.* (Insecte hémiptère).

•Schaumgeboren (⏑⏑⏑⏑) *adj.* né de l'écume; (Mythol.) die Schaumgeborne, (Venus) spumigène, aphrodite, *f.*

•Schaumgold (⏑⏑) *n.* (*littér.* écume d'or) 1° v. Muschelgold; 2° v. Goldschaum.

•Schaumicht (⏑⏑) *adj.* v. Schaumartig.

Schaumig, Schäumig (⏑⏑) *adj.* qui jette de l'écume; couvert d'écume; écumeux; mousseux; spumeux.

•Schaumkalk (⏑⏑) *m.* (carbonate) calcaire écailleux *ou* nacré, *m.*

•Schaumkelle, *f.* v. Schaumlöffel.

•Schaumkette (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* chaînette à écume) gourmette, tranchefile du mors, *f.* mastigadour, *m.*

•Schaumkraut (⏑⏑) *n.* (*littér.* herbe spumeuse) cardamine, *f.* (genre de plantes, *fam.* crucifères); Wiesen-, cardamine des prés, *f.* (*syn.* Wiesenkresse, Kuckucksblume).

•Schaumlöffel (⏑⏑⏑) *f.* (cuiller à écumer) écumoire, *f.*

•Schaumthierchen (⏑⏑⏑) *n.* v. Schaumwurm.

Schäumung (⏑⏑) *f. pl.* -en (11, 19) v. (das) Schäumen.

•Schaumünze (⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* monnaie pour la vue) médaille, *f.*; médaillon, *m.*

•Schaumwurm (⏑⏑) *m.* larve du cercopis écumeux, *f.* (v. Schaumfliege).

•Schauplatz (⏑⏑) *m.* (*littér.* place de spectacle) scène, *f.*; théâtre, *m.*

•Schauspiel (⏑⏑) *n.* (*littér.* jeu pour la vue) spectacle, *m.*; pièce de théâtre, *f.* drame; *plus part.* (pièce de théâtre d'un genre mixte) drame; *fig.* (phénomène, événement saisissant) spectacle, drame, *m.*; scène, *f.*; ‖ *en compos.* dramatique.

•Schauspieldichter (⏑⏑⏑⏑) *m.* (poète ou) auteur dramatique; *iron.* dramaturge, *m.*

•Schauspieldichtung (⏑⏑⏑⏑) *f.* poésie, *f. ou* genre dramatique, *m.*

•Schauspieler (⏑⏑⏑) *m.* acteur, artiste (dramatique); comédien, *m.*; ‖ -in, *f.* actrice; comédienne, *f.*

•Schauspielhaus (⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* maison) salle de spectacle, *f.*; théâtre, *m.* [dramatique, *m.*

•Schauspielkunst (⏑⏑⏑) *f.* art

•Schaustück (⏑⏑) *n.* pièce (*littér.* pour la vue) curieuse; pièce de parade; *plus part.* médaille (v. Schaumünze), *f.*

•Schautanz (⏑⏑) *m.* (*littér.* danse de spectacle) ballet, *m.*

•Schauthurm (⏑⏑) *m.* (*littér.* tour d'observation) échauguette, *f.*; (Astron.) observatoire; ‖ belvédère, *m.* [19) v. (das) Schauen, Schau.

Schauung (⏑⏑) *f. pl.* -en (11,

†Schawl (⏑) *m.* v. Shawl.

Schebecke (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) chabec, chebec, *m.* (bâtiment de guerre à voiles et à rames, *sur la Méditerranée*).

Schecke (⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*suéd.* skack, *compar. l'island.* skackr, dissemblable, *l'anglais* checker, chequer, bigarrer, *et le franç.* échiqueté) animal tacheté (*comp.* Schedig); *plus part.* cheval pie, *m.*

Schecken (⏑⏑) *va.* tacheter; madrer; ‖ gescheckt, v. Scheckig.

Scheckig (⏑⏑) *adj.* (qui offre des taches blanches sur un fond obscur *ou* des taches noires sur un fond clair) tacheté, madré; pie; (Zool.) leucomèle; *par ext.* bigarré, bariolé; (Hist. nat.) versicolore (v. Buntscheckig).

Schedel, *m.* v. Schädel.

Scheel (⏑) *adj.* v. Schel.

Scheel (⏑) *n. g.* -s (12, Chim.) (scheelium, scheelin *ou*) tungstène, *m.* (*métal de la 4e section*; *syn.* Wolframmetall, Tungsteinmetall, Schwermetall); ‖ -säure, *f.* acide tungstique, *m.*; -saure Salze, *n. pl.* tungstates, *m. pl.*

Scheere (⏑⏑) *f.* v. Schere.

Scheffel (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de l'anc.* Scaf, v. Schaff) boisseau, *m.*

Scheffeln (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*proprem.* remplir le boisseau) être abondant en grains, rendre.

•Scheffelweise (⏑⏑⏑⏑) *adv.* par boisseaux.

•Scheffelzeh(e)nte (⏑⏑⏑⏑) *m.* dîme du blé battu, *f.*

Scheibchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Scheibe) petit disque, etc., *m.*; rondelle; (Bot.) orbille, *f.*

Scheibe (⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*autref.* Sciba, *de l'anc.* v. Sciben, faire glisser, v. Schieben; *compar.* Scheiben) (*proprem.* ce qu'on peut faire glisser; *plus part.* corps plat, mince et arrondi) disque; plateau (électrique, etc.), *m.*; tranche (*coupée en rond*), rouelle (*ex.* de citron),

f.; rayon, gâteau (*ex.* de miel), *m.*; (kleine –, petit disque) rondelle (*ex.* de cuir, v. Scheibchen), *f.*; (bewegliche –, disque mobile) poulie, *f.*; tour (des potiers, etc.), *m.*; ‖ (Gymn.) disque, palet, *m.*; (Tir) cible, *f.* but, blanc, *m.*; (Horl.) *a*) cadran; *b*) (durchbrochene –, *littér.* disque à jour) coq (d'une montre); (Géom.) cercle horaire, limbe (de la boussole), *m.*; (Verr.) vitre (ronde), *f.*; *par extens.* carreau (de vitre); (Bot.) *a*) disque (d'une feuille, etc.); *b*) plateau (d'une bulbe, etc.); (Zool.) disque; ‖ *impropr.* (Astron.) disque, *vulg.* rond (*ex.* de la lune), *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) 1° disciforme (v. Scheibenförmig); 2° discifère, discophore; ‖ disci..; disco...; cyclo... (*compar.* Kreis...; Blatt...).

• **Scheibenartig**, *adj.* v. Scheibenförmig.

• **Scheibenblumen** (⊥⏑⏑) *f. pl.* (fleurs *ou* plantes) discoïdées, eupatori(ac)ées, *f. pl.* (*tribu de l'ancienne famille des synanthérées*).

• **Scheibenbüchse** (⊥⏑⏑) *f.* (arquebuse butière; *on dit aujourd'hui*) carabine rayée, *f.*

• **Scheibenfische** (⊥⏑⏑) *m. pl.* (poissons qui ont le corps discoïdal) platysomes, *m. pl.*

• **Scheibenförmig** (⊥⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un disque, disciforme, discoïde; discoïdal; discoïdé; cyclique.

• **Scheibenhonig** (⊥⏑⏑) *m.* miel en rayon, *m.*

• **Scheibenkönig** (⊥⏑⏑) *m.* roi (*littér.* de la cible) des chevaliers de l'arquebuse, *m.*

• **Scheibenquallen** (⊥⏑⏑) *f. pl.* acalèphes cyclomorphes, *m. pl.* equorées, *f. pl.*

• **Scheibenrohr**, *n.* v. Scheibenbüchse.

• **Scheibenschießen** (⊥⏑⏑) *n.* tir à la cible, tir au blanc; jeu de l'arquebuse, *m.*

• **Scheibenschütze** (⊥⏑⏑) *m.* celui qui s'exerce au tir à la cible; *plus part.* habile tireur; chevalier de l'arquebuse, *m.*

• **Scheibenwerfen** (⊥⏑⏑) *n.* action, *f. ou* art de lancer le disque; jeu du palet, *m.*

• **Scheibenwerfer** (⊥⏑⏑) *m.* celui qui lance le disque; homme exercé à jeter le palet; (Antiq.) discobole, *m.*

Scheibicht (⊥⏑) *adj.* v. Scheibenförmig.

Scheibig (⊥⏑) *adj.* qui a des disques en tel nombre *ou* configurés de telle manière; (Hist. nat.) ...discal (*n'est usité qu'en compos.*).

Scheid (⊥) (*de* Scheiden) 1° *f.* séparation, partie, *f.*; 2° *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) éclaircissement, *m.*; décision, *f.* (*n'est usité qu'en composition*).

Scheidbar (⊥–) *adj.* (*de* Scheiden) séparable (v. Trennbar); (Chim.) décomposable (v. Zersetzbar).

Scheide (⊥⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Scheiden) 1° lieu, point de séparation *ou* d'écartement, *m.*; limites, *f. pl.*; 2° (chose qui sépare *en formant une enveloppe solide*) gaine (d'un poignard, etc.), *f.*; fourreau (d'epée, etc.); étui, *m.*; (Hist. nat., Anat.) gaine, *f.*; (Entom.) étui (du dard); élytre (d'une aile); (Anat.) (Mutter-) vagin; (Bot.) (Blüthen-) spathe, *m.*; kleine – *ou* Scheidchen, *n.* petite gaine, etc. (Bot.) gainule; vaginule; vaginelle; (Blüthen-) Scheidchen, spathelle; spathellule; spathille, *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) engainant; vaginiforme, vaginifère; theca..., théci.., théco...; coléo...; élytro..; ...thèque (*ex.* Kinnladen-, gnathothèque), *f.*; (Anat.) vaginal.

• **Scheidebank** (⊥⏑–) *f.* (*de* Scheiden) (Mines) table de triage, *f.*

• **Scheidebein** (⊥⏑–) *n.* (*littér.* os qui sépare *les fosses nasales*) vomer, *m.*

• **Scheidebrief** (⊥⏑–) *m.* lettre de divorce, *f.*; acte de répudiation, *m.*

• **Scheidegerüst**, **Scheidegestell** (⊥⏑⏑⊥) *n.* (Phys.) tabouret isolateur, isoloir, *m.*

• **Scheideglas** (⊥⏑–) *n.* (*littér.* verre à séparer) v. Scheidetrichter.

• **Scheidegold** (⊥⏑–) *n.* or de départ, *m.*

• **Scheidehaut** (⊥⏑–) *f.* 1° membrane qui sépare; cloison membraneuse, *f.*; diaphragme, *m.*; 2° *abus.* v. Scheidenhaut.

• **Scheidekolben**, *m.* (*littér.* cornue à séparer) matras, *m.*

• **Scheidekunst** (⊥⏑–) *f.* (*littér.* art de séparer, de décomposer) chimie, spagirie, *f.*

• **Scheidekünstler** (⊥⏑–⏑) *m.* chimiste, *m.*; ‖ -isch, *adj.* qui appartient au chimiste, du *ou* d'un chimiste; chimique, spagirique.

• **Scheidekuß**, *m.* **Scheidemahl**, *n.* baiser, repas d'adieux; derniers embrassements, *m. pl.*; dernier repas, *m.* (*compar.* Abschieds...).

• **Scheidelinie** (⊥⏑⏑⏑) *f.* ligne de séparation *ou* de démarcation, *f.*

• **Scheidemauer** (⊥⏑⏑) *f.* mur de séparation *ou* de refend; mur mitoyen, *m.*

• **Scheidemünze** (⊥⏑⏑) *f.* (petite monnaie, *f.* v. kleine) Münze.

Scheiden (⊥⏑) (76, *b*) (*goth.* scaidan, *grec* σχιδάννυμι, *lat.* scindere) *va.* 1° faire cesser l'union *ou* la connexité (qui existe entre ...), briser les liens qui unissent (des personnes *ou* des choses), désunir (complétement), séparer (*compar.* Trennen, Sondern); *plus part.* (*faire cesser des rapports intimes*) (Mines) die Erze –, séparer le minerai (avec le marteau); die Metalle –, séparer les métaux, faire le départ (*ex.* de l'or et de l'argent); ‖ (Chim.) décomposer; ‖ (Physiol.) désassimiler; désassocier; sécréter; ‖ (Jurispr.) séparer (juridiquement) deux époux, rompre le mariage, prononcer le divorce (entre ...); von Tisch und Bett scheiden, séparer de corps et de biens; sich scheiden lassen, (*littér.* se faire séparer) se séparer, divorcer; ‖ *par extens.* débrouiller; démêler; décider (v. Entscheiden, Schlichten); ‖ 2° (empêcher l'union *ou* la confusion de ...) établir une séparation entre ..., séparer (par des limites, etc.); ‖ *vn.* se séparer (de), quitter (*ex.* von dieser Welt, aus dem Leben, ce monde, la vie); partir; (dahin –, ver-) quitter la vie; expirer; (von einander –) se quitter; ‖ sich –, *a*) se séparer (de qn); rompre ses relations avec qn; *b*) se séparer (en plusieurs parties); se décomposer; *c*) se séparer, s'écarter (l'un de l'autre); ‖ -d, 1° qui sépare; (*ex.* force) de séparation, etc.; 2° qui se sépare, qui part; qui expire; à mon, son départ; ‖ das –, v. Scheidung, 1°.

• **Scheidenentzündung** (⊥⏑⏑⏑) *f.* (Path.) vaginite, cystite, *f.*

• **Scheidenfläche** (⊥⏑⏑) *f.* (*de* Scheide) (Anat.) face (antérieure, postérieure, etc.), surface du vagin, *f.*

• **Scheidenförmig** (⊥⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une, en forme de gaîne, etc. (Zool.) vaginiforme; vaginoïde; vaginacé; (Bot.) engainant, vaginant.

• **Scheidenhaut** (⊥⏑–) *f.* 1° (membrane qui forme une) gaine; *plus part.* tunique vaginale, *f.* (v. Hodenhaut); – des Samenstranges, gaine du cordon spermatique, *f.*; 2° (membrane qui tapisse une gaine, etc.; *plus part.*) membrane du vagin, *f.*

• **Scheidenmündung**, *f.* (Anat.) orifice, *m. ou* entrée du vagin, *f.*

• **Scheidenpulsader** (⊥⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) artère vaginale, *f.*

• **Scheideofen** (⊥⏑⏑) *m.* (Métall.) fourneau de départ, *m.*

• **Scheidepunkt** (⊥⏑–) *m.* point de séparation *ou* de divergence; (Gramm.) tréma, *m.* diérèse, *f.*

• **Scheidetrichter** (⊥⏑⏑) *m.* entonnoir (*littér.* pour séparer *des liquides de pesanteurs différentes*) pyriforme muni d'un robinet, séparateur, *m.*

• **Scheidewand** (⊥⏑–) *f.* cloison (de séparation), séparation, *f.* (*compar.* Scheidemauer); (Anat., Hist. nat.) cloison, *f.*; diaphragme; médiastin; méso...; ...phragme (*ex.* prophragme), *m.*; Nasen –, cloison des fosses nasales, *f.* (Zool.) mésorhinion; Gehirn–, septum médian (du cerveau, v. *ce mot*), *m.*; – der Brusthöhle, (cloison médiane de la cavité thoracique) médiastin, *m.*; – der Gehörschnecke, lame spirale du limaçon, *f.*

• **Scheidewasser** (⊥⏑⏑) *n.* (eau de départ, eau régale, v. Königswasser; *plus part.*) eau forte, *f.* acide nitrique dilué, *m.*

• **Scheideweg** (⊥⏑–) *m.* 1° chemin qui sépare, chemin de frontière; 2° (chemin qui se sépare *en deux ou plusieurs embranchements*) chemin fourchu; carrefour; 3° endroit où des chemins se séparent, *m.*; *fig.* point où deux routes se séparent, où deux voies s'ouvrent (devant qn), *m.*

Scheidung (⊥⏑) *f. pl.* -en (14, 18) (*de* Scheiden) 1° (action de séparer, etc.; état de ce qui se sépare) séparation; décomposition, *f.*; départ (*ex.* des métaux), *m.*; (Ehe-, dissolution du mariage) divorce, *m.*; 2° (chose *ou* moment qui sépare) séparation (v. Scheidewand); (Méd.) crise (v. Entscheidung), *f.*

÷ **Scheik** (⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12) cheik, chef de tribu (*chez les Arabes*), *m.*

Schein (⊥) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Scheinen) 1° (*état d'un corps lumineux qui est accessible à la vue*) clarté, lueur (du soleil, des étoiles, etc.), *f.*; clair (de lune), *m.*; lumière (directe), *f.*; rayonnement, *m.*; rayons, *m. pl.*; ‖ *par extens.* lumière (réfractée *ou* refléchie), clarté (médiocre), lueur, *f.* reflet(s), *m.* (*pl.*); schwacher, matter –, lueur faible, *f.*; éclat terne, *m.* (v. Schimmer); heller –, vive clarté, *f.*; éclat

(resplendissant, v. Glanz), *m.*; ‖ *fig.* lueur (*ex.* d'espoir), *f.*; reflet (v. Widerschein), *m.*; traces, *f. pl.*; ‖ *plus partic.* acte (qui constate qc.); certificat, *m.* attestation, *f.*; (Empfang-) reçu, récépissé; acquit, *m.*; quittance, *f.*; ‖ 2° (*manière dont un astre s'offre à la vue*) aspect, *m.*; *par extens.* apparence(s), forme(s), *f.* (*pl.*); dehors, *m. pl.*; semblant, *m.*; falscher –, fausses apparences, *f. pl.* faux semblant; faux jour, *m.*; dehors trompeurs, *m. pl.*; sich den – geben, se donner l'air, faire semblant (de); couvrir ses actions, etc. d'un vernis (de); des –s wegen, pour la forme; pour sauver les apparences; etwas zum Schein thun, faire qc. pour la forme; faire semblant (de lire, etc.); simuler, feindre (une action); es ist kein – da von..., il n'y a pas la moindre apparence, pas l'ombre même (*ex.* d'un soupçon); es ist nur –, ce n'est qu'apparent *ou* qu'un faux semblant, qu'un simulacre; il n'y a rien de sérieux; ‖ *en compos.* apparent; spécieux; faux; simulé; feint; imaginaire, chimérique; simulacre de...; pseudo...; (Scienc. nat.) sub... *compar.* Trug.

•**Scheinandacht** (´––) *f.* dévotion apparente *ou* feinte, *f.*; *fam.* air papelard, *m.* (*compar.* Scheinheiligkeit).

Scheinbar (´–) *adj.* (1° lumineux; évident; qui a belle apparence; *ce sens est peu usité*); 2° (qui n'est qu') apparent; qui a l'air *ou* l'apparence (*d'être telle ou telle chose*), qui peut en imposer, qui en impose; spécieux; plausible; (Sciences nat.) pseudo...; (Astron.) der –e Ort, le lieu apparent *ou* optique (d'un astre, etc.); ‖ *adv.* avec une apparence de...

Scheinbarkeit (´––) *f.* apparence, *f.*

•**Scheinbehelf** (´⏑–) *m.* prétexte spécieux; faux-fuyant; acquit de conscience, *m.*

•**Scheinbeweis** (´⏑–) *m.* 1° preuve(s) apparente(s) *ou* spécieuses; 2° argumentation spécieuse, *f.*

•**Scheinbild** (´–) *n.* image trompeuse, *f.* simulacre, fantôme, *m.*; ombre, *f.*

•**Scheinblind** (´–) *adj.* dont la cécité n'est qu'apparente; qui simule la cécité.

•**Scheinchrist** (´–) *m.* faux-chrétien; chrétien hypocrite, *m.*

•**Scheindarstellung**, *f.* 1° (*littér.* représentation des apparences) (Dessin) projection; 2° exposition apparente *ou* spécieuse, *f.*; simulacre d'un récit, d'un rapport, etc., *m.*

•**Scheinding** (´–) *n.* être dont l'existence n'est qu'apparente, être imaginaire, chimérique; simulacre; fantôme, *m.*

•**Scheinehre** (´–⏑) *f.* honneur apparent, illusoire *ou* chimérique, *m.*; oripeaux d'honneur; honneurs, *m. pl.*

Scheinen (´⏑) (76, *b*) *vn.* (av. haben) (*autref.* Scinan, *angl.* shine) 1° frapper la vue, être visible, paraître; *se dit plus part. d'un corps lumineux*: luire (*aux yeux de...*), éclairer, briller, rayonner, répandre *ou* projeter ses rayons, être radieux; die Sonne scheint, le soleil brille (au ciel), nous éclaire, luit (à nos regards); il fait du soleil; die Sonne scheint ihnen (senkrecht) auf den Kopf, le soleil leur darde ses rayons, leur donne (à plomb) sur la tête; die Sonne scheint helle, le soleil brille avec un vif éclat, est radieux; il fait un beau soleil; die Sonne scheint nicht, le soleil (ne luit point *ou*) se cache, est obscurci *ou* éclipsé (par les nuages), il ne fait point de soleil; ‖ *par extens.* (frapper l'attention *par des qualités brillantes*) faire de l'éclat (v. Glänzen); 2° (faire telle impression *sur l'esprit*) paraître, sembler; avoir l'air de; ‖ –d, qui luit, etc.; éclatant; ‖ das –, 1° la clarté; l'éclat, *m.*; la splendeur; 2° l'apparence, *f.* (*compar.* Schein).

•**Scheinfreude** (´–⏑) *f.* joie apparente, feinte *ou* simulée, *f.*; apparences joyeuses, *f. pl.*

•**Scheinfreund** (´–) *m.* soi-disant *ou* prétendu ami, faux ami, *m.*

•**Scheinfreundschaft** (´––) *f.* apparences, *f. pl. ou* dehors de l'amitié, *m. pl.*; (faux) semblant d'amitié, *m.*; amitié affectée, *f.*

•**Scheinfromm** (´–) *adj.* qui affecte des airs de candeur *ou* de dévotion (v. Scheinheilig).

•**Scheinfrömmigkeit** (´–⏑–) *f.* piété apparente, *f.* (*compar.* Scheinheiligkeit).

•**Scheingelehrsamkeit** (´⏑–––) *f.* érudition apparente *ou* affectée, *f.*; apparences du savoir, *f. pl.*; fausse science, *f.*

•**Scheingelehrt** (´⏑–) *adj.* qui a l'air d'être savant; qui affecte de paraître savant; (der) –e, (le) prétendu savant, faux savant, *m.*

•**Scheingliederig** (´–⏑) *adj.* (Hist. nat.) subarticulé.

•**Scheinglück** (´–) *n.* bonheur apparent, illusoire *ou* chimérique; simulacre de bonheur, *m.*

•**Scheingold** (´–) *n.* similor; clinquant; oripeau, *m.*; (de la) dorure, *f.*

•**Scheingröße** (´–⏑) *f.* grandeur apparente, illusoire, chimérique; fausse grandeur, *f.*

•**Scheingrund** (´–) *m.* raison apparente, *f.*; argument spécieux, *m.*; subtilité, *f.*

•**Scheinheilig** (´–⏑) *adj.* qui affecte des airs de sainteté, de vertu *ou* de candeur; qui a un air de piété *ou* de candeur; –es Wesen, (faux) air de dévotion *ou* de candeur, *m.*; manières cagotes, *f. pl.*; air hypocrite, *m.*; *fam.* mine papelarde, *f.*; (der) –e (le) faux dévot, bigot, hypocrite, *fam.* cagot, cafard, tartufe; ‖ *adv.* avec une feinte dévotion; en feignant l'innocence *ou* le dévouement.

•**Scheinheiligkeit** (´–⏑–) *f.* apparences, *f. pl.* airs de sainteté, etc. (v. Scheinheilig), *m. pl.*; dévotion hypocrite, *f.*; faux semblant de vertu, *m.*; hypocrisie; cagoterie; *fam.* papelardise, *f.*

•**Scheinkauf** (´–) *m.* achat simulé, *m.*

•**Scheinkrank** (´–) *adj.* qui semble être, qui feint d'être malade, qui simule une maladie; (der) –e, (le) prétendu malade, faux malade.

•**Scheinkrankheit** (´––) *f.* apparences d'une maladie, *f. pl*; maladie simulée *ou* de commande, *f.*

•**Scheinliebe** (´–⏑) *f.* amour apparent, simulé, perfide; (faux) semblant d'amour, *m.*

•**Scheinlob** (´–) *n.* éloges apparents, ironiques, intéressés, hypocrites, perfides, *m. pl.*; fausse louange, *f.*

•**Scheinmittel** (´–⏑) *n.* moyen illusoire, *m.*

•**Scheinpolyp** (––´) *m.* (Anat. path.) pseudo-polype, coagulum de sang organisé, *m.*

•**Scheintod** (´–) *m.* mort apparente, *f.*

•**Scheintodt** (´–) *adj.* mort en apparence; léthargique; asphyxié; ‖ (der) –e, (l')homme frappé d'une mort apparente, *m.*

•**Scheinvertrag** (´⏑–) *m.* contrat illusoire, simulé, *m.*

•**Scheinwerk** (´–) *n.* (*littér.* ouvrage apparent) apparence(s), *f.* (*pl.*); feinte; dissimulation, *f.*; simulacre; clinquant, oripeau, *m.*

•**Scheinwesen** (´–⏑) *n.* 1° v. Scheinding; 2° v. Scheinwerk.

Scheit (´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* –er (12, 17, 20) (*de* Scheiden; *compar.* Scheide, Schädel) *ce qu'on sépare en fendant qc.*: éclat, *m.*; *plus partic.* (grand éclat de bois) bûche, *f.*

Scheitel (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) *et f. pl.* –n (14, 18) (*de* Scheiden, *compar.* Scheide *et* Scheit) *ligne où les cheveux se séparent*: raie, *f.*; *par extens.* (Anat.) sommet de la tête *ou* du crâne, vertex; ‖ *poét.* sommet, *m.*; tête; chevelure, *f.*; front, *m.*; ‖ *en comp.* 1° du vertex; bregmatique; 2° vertical.

•**Scheitelbein** (´⏑–) *n.* (Anat.) os (*littér.* du vertex) pariétal, *m.* (*syn.* Seitenwandknochen).

•**Scheitelfläche** (´⏑–⏑) *f.* 1° (surface du sommet) face supérieure du crâne, *f.*; plateau (d'une montagne), *m.*; 2° (Sciences nat.) plan vertical, *m.*

•**Scheitelhaar** (´⏑–) *n.* chevelure (qui garnit le vertex), *f.*

•**Scheitelkappe**, *f.* **Scheitelkäppchen**, *n.* calotte (*qui ne couvre que le sommet* de la tête), *f.*

•**Scheitelkreis** (´⏑–) *m.* cercle vertical, *m.*

•**Scheitellinie** (´⏑⏑⏑–) *f.* ligne verticale, *f.*

•**Scheitel(bein)loch** (´⏑–) *n.* (Anat.) trou (de l'os) pariétal, *m.*

Scheiteln (´⏑) *va.* (*de* Scheitel) diviser, partager (les cheveux), coiffer en raie, rayer; ‖ gescheitelt, coiffé en raie, partagé.

•**Scheitelpunkt** (´⏑–) *m.* point vertical, (Astron.) zénith; *par extens.* point culminant, sommet; apogée, *m.*

•**Scheitelrecht** (´⏑–) *adj.* (*littér.* qui correspond au vertex. *Mathém.* perpendiculaire au plan de l'horizon) vertical; perpendiculaire (v. Senkrecht); ‖ *adv.* verticalement; à pic, à plomb; sich – erheben über etwas, s'élever verticalement, tomber à plomb sur qc.; surplomber qc.

•**Scheitelwinkel** (´––⏑) *m.* (*angle compris entre le cercle vertical d'un astre, etc. et le méridien d'un lieu*) azimut; –kreis, *m.* (cercle *ou*) compas azimutal, *m.*

•**Scheiterhaufen** (´⏑––⏑) *m.* (*de* Scheit) (*monceau de bûches*) bûcher, *m.*

Scheitern (´⏑) (*de* Scheit) *vn.* (av. haben) se briser (en éclats); *plus part.* (Mar.) échouer, faire naufrage; *fig.* échouer, se briser; ‖ –machen *ou va.* –, faire échouer; briser; ‖ gescheitert, brisé, naufragé; ‖ (das) –, (le) naufrage, *m.*

•**Scheithauer**, *m.* bûcheron, *m.*

•**Scheitholz** (´–) *n.* bois de quartier, *m.*

Schel (´) *adj. et adv.* (*compar.* Schielen) (*proprem.* oblique; qui regarde de travers, qui louche; borgne) *fig.* – zu etwas sehen, voir qc. de mauvais œil, avec envie, avec un sensible déplaisir; -er Blick, regard oblique, faux *ou* envieux.

• **Schellaxt** (´–) *f.* (*de* Schellen) cognée à faire éclater, à briser (des masses pierreuses, salines, etc.), *f.*

Schelle (´⌣) *f. pl.* -n (14, 48) (*isl.* skella, *suéd.* skælla, *holl.* schelle, *ital.* squilla; v. Schall, Schallen) (*chose qui sonne, qui retentit*) 1° sonnette, *f.* v. (kleine) Glocke; grelot, *m.*; sonnaille; clarine, *f.*; 2° (cercle de) fer (*qu'on attache aux mains et aux pieds des prisonniers*), *m.*; -n, *pl.* fers, *obsol.* ceps, *m. pl.*; 3° *pop.* soufflet (retentissant), *m.* claque, *f.*; 4° (jeu de cartes) Schellen, *n* carreau, *m.*

Schellen (´⌣) I. (*de* Schallen) *va. et abs.* (faire retentir, heurter, choquer; *plus part.*) tirer la sonnette, sonner; II. (*de l'anc.* Scilan, Scelan, fendre; *compar.* Schale, Scholle) *va.* (choquer au point de) briser, faire éclater, fendre; || *vn.* se fendre, se briser (*n'est usité qu'en compos.*) || das –, 1° (l')action de sonner, *f.*; coup(s) *ou* bruit de sonnette, *m.* (*pl.*); 2° v. Schellung.

• **Schellenbaum** (´⌣–) *m.* arbre à sonnettes, *m.* cerbera, *f.* (genre de plantes, *fam.* apocynees); indischer –, (cerbera des Indes) manglier (à fruit vénéneux), *m.* cerbera mangas.

• **Schellengeläut**, *n.* 1° bruit de grelots, *m.*; 2° (assemblage de) sonnettes, *f. pl.*; (harnais à) grelots, *m. pl.*

• **Schellenkappe** (´⌣⌣⌣) *f.* marotte (ornée de grelots), *f.*

• **Schellennarr** (´⌣–) *m.* fou qui porte la marotte, *m.*

• **Schellenschlange** (´⌣⌣⌣) *f.* serpent à sonnettes, *m.* (v. Klapperschlange).

• **Schellenschlitten** (´⌣⌣⌣) *m.* traîneau à grelots, *m.*

• **Schellfisch** (´–) *m.* gade, *m.* gadus (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens subbrachiens); *plus part.* (gemeiner -) égrefin, *m.* gadus anglesinus.

• **Schellhammer** (´–⌣) *m.* marteau à briser (des pierres); pic, *m.*

• **Schellkraut**, *n.* v. Schöllkraut.

• **Schelllack** (´–) *m.* gomme-laque en tablettes, *f.* (v. Lack).

Schelm (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) *provinc. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) (*suéd. et isl.* skælm, *angl.* skellum; *compar.* Schalk) (*proprem.* repris de justice, qui a subi une peine infamante) fripon, fourbe, filou; || *plais. fam.* gaillard, drôle, *m.*; petite friponne *ou* mutine, *f.* (v. Schalk); armer –! pauvre garçon!

• **Schelmenstreich**, *m.* -stück, *n.* tour de fripon, *m.* friponnerie; mauvaise action; || *plais.* espièglerie, *f.*

Schelmerei (⌣⌣´) *f. pl.* -en (14, 49) (1° qualité de fripon; 2° tour de fripon, etc.) friponnerie, fourberie, filouterie; || petite malice; espièglerie, *f.* (v. Schalkheit).

Schelmisch (´⌣) *adj.* fripon, fourbe; || espiègle; mutin (v. Schalkhaft).

• **Schelsucht** (´–) *f.* (*de* Schel) jalousie (rancuneuse), envie (mortelle), *f.*; dépit (violent), *m.*

• **Schelsüchtig** (´⌣⌣) *adj. et adv.* qui cache une profonde jalousie; envieux, atrabilaire; de fort mauvais œil.

Schelten (´⌣) (75, A, I, *b*) (*holl.* schelden, *suéd.* skælla, *dan.* skiælde, *angl.* scold; *compar.* Schallen) *vn.* (av. haben) *et va.* (*primit.* se faire entendre) (Chasse) crier; || *plus part.* élever la voix (avec emportement), gronder; quereller; || *va.* 1° réprimander, quereller (qn); rabrouer; gourmander; 2° (donner telle épithète *injurieuse* à qn) qualifier, traiter (qn de fou, etc.); injurier; || (das) –, (l')action de quereller, etc. *f.*; invectives, *f. pl.*; *fam.* gros mots, *m. pl.*; clabaudage, *m.*

• **Scheltwort** (´–) *n.* parole injurieuse, *f.*; terme de blâme (fort énergique) *ou* d'injure; terme insultant, *m.*; invective, *f.*; outrage; sobriquet, *m.*

† **Schema** (´–) *n. g.* -s, *pl.* -ta (42) modèle, *m.*; esquisse, *f.* plan; schème, schéma, *m.*

Schemel (´⌣) *m.* v. Schämel.

Schemen (´⌣) *m. g.* -s (42) (*autref.* scimo) simulacre d'un corps (*qui est considéré comme un être indépendant*) ombre, *f.*; fantôme, *m.* (v. Schattenbild).

Schenk (´) (*de* Schenken) I. *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) celui qui verse *ou* dont l'office est de verser à boire: 1° échanson; 2° cabaretier, *m.*; II. *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) *obsol.* don, *m.* (v. Geschenk).

Schenkbar (´–) *adj.* 1° (*qui peut être versé*) liquide; potable; 2° qu'on peut donner, qu'il est permis de donner (en cadeau).

Schenke (´⌣) *f. pl.* -n (14, 48) (*primit.* vase *dans lequel on verse à boire*, coupe; *accept. usuelle* lieu où l'on vend des boissons en détail) taverne, *f.*; (petit) cabaret, estaminet, *m.* cantine, *f.*

Schenkel (´⌣) *m. g.* -s (12, 46) (*angl.* shank, *dan. et suéd.* skank, *holl.* schonk, *ital.* schinca; *de l'anc.* Scankan, marcher; *compar.* Schienbein, Schinken, Hinken; *proprem.* organe qui sert à la marche) (Anat.) membre abdominal, *m.* jambe, *f.* (v. Bein); *plus part.* (portion supérieure du membre abdominal) cuisse, *f.* crus, fémur, *m.*; (Manége) jambe, *f.*; || *par extens.* (support; chose qui a la forme d'un cône tronqué) (Anat.) pédoncule, *m.* cuisse (du cerveau, v. Gehirnschenkel); || jambe, branche (*ex.* d'un compas), *f.*; (Archit.) pied, montant; (Géom.) côté, *m.*; || *en compos.* de la cuisse, crural, fémoral, fémoro...

• **Schenkel(blut)ader** (´⌣⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) veine crurale, *f.*; oberflächliche –, veine superficielle de la cuisse; veine saphène interne, *f.*

• **Schenkelbein** (´⌣–) *n.* (Anat.) os de la cuisse, fémur, *m.*

• **Schenkelbinde** (´⌣⌣⌣) *f.* (bande pour *contenir* la cuisse) (Anat.) aponévrose crurale, fascia lata, *f.*; || Spanner der –, muscle tenseur de l'aponévrose crurale, *m.*

• **Schenkelbruch**, *m.* 1° fracture du fémur; 2° hernie crurale, *f.*

Schenkelchen (´⌣⌣) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Schenkel) petite cuisse, etc., *f.*

• **Schenkelgeschwulst** (´⌣⌣⌣) *f.* (Pathol.) tumeur à la *ou* de la cuisse, *f.*; weiße –, phlegmasia alba dolens, *f.*

• **Schenkelhals**, **Schenkelkopf** (´⌣–) *m.* (Anat.) col, *m.* tête du fémur, *f.*

Schenkelig (´⌣⌣) *adj.* qui a des cuisses, etc. en tel nombre *ou* disposées de telle manière, (Zool., Géom.) ...mère; starkschenkelig, qui a les cuisses fortes, les jambes musclées, etc. (Zool.) fémoral.

• **Schenkelknochen**, *m.* v. Schenkelbein.

• **Schenkelmuskel** (´⌣⌣⌣) *m.* muscle de la cuisse, muscle fémoral, *m.*; dreiköpfiger –, muscle triceps fémoral; äußerer –, muscle externe de la cuisse, *plus part.* faisceau externe du triceps fémoral *ou* vaste externe (*des anciens*); innerer –, muscle interne de la cuisse; *plus part.* faisceau interne du triceps fémoral *ou* muscle vaste interne; mittlerer –, faisceau moyen du triceps fémoral; gerader –, muscle droit (antérieur) de la cuisse, muscle crural antérieur; schlanker –, muscle (grêle *ou*) droit interne de la cuisse, *m.*

Schenkeln (´⌣) *va.* faire des cuisses *ou* des branches à (qc.); geschenkelt, pourvu de cuisses, à branches, etc. (*compar.* Schenkelig).

• **Schenkelnerv** (´⌣–) *m.* nerf crural, *m.*

• **Schenkelpulsader**, **-schlagader**, *f.* artère crurale, *f.*

• **Schenkelschiene** (´⌣⌣⌣) *f.* (Armur.) cuissard, *m.*

• **Schenkelwurzel** (´⌣⌣⌣) *f.* (Anat.) (*littér.* racine) insertion de la cuisse (au bassin); hanche, *f.*

Schenken (´⌣) *va.* (*holl.* schenken, schinken, *suéd.* skænka, *dan.* skiænke, *island.* skenkia; *de l'anc.* Scenkan, sortir, faire sortir) *faire sortir un liquide d'un vase et le faire entrer dans un autre vase plus petit*: verser (*ex.* du vin dans un verre); voll –, (*littér.* verser plein) remplir; || *plus part.* (verser et offrir) 1° (einem Kinde –) donner le sein à, allaiter (un enfant); 2° donner à boire (gratuitement), distribuer (des boissons); || *accept. mod.* vendre (en détail), détailler; *absol.* tenir cabaret; || *par extens.* donner (qc. gratuitement), faire don *ou* présent (de qc.); faire (un) cadeau *ou* des cadeaux; gratifier (qn de qc.); || *fig.* donner (*ex.* son cœur à qn); accorder (*ex.* son amitié à qn); || faire remise (*ex.* d'une dette, d'une peine à qn); einem das Leben –, donner, accorder la vie, faire grâce de la vie à qn; wenn Gott mir das Leben schenkt, si Dieu me conserve la vie; || geschenkt, donné; gratuit; || (das) –, (l')action de verser, etc., *f.*; 1° allaitement, *m.*; || vente en détail; 2° donation, *f.*

• **Schenk(en)amt** (´⌣–) *n.* (office d'échanson) échansonnerie, *f.*

Schenker (´⌣) *m. g.* -s (12, 46) celui qui donne, auteur d'un don, d'un cadeau, (Jurispr.) donateur, *m.*; - in, *f.* donatrice, *f.*

• **Schenkgerechtigkeit** (´⌣⌣⌣–) *f.* droit de vendre à pot et à pinte; droit de tenir cabaret, *m.*

• **Schenkstube** (´–⌣) *f.* (chambre commune d'un) cabaret, *m.*

• **Schenktisch** (´–) *m.* (*littér.* table sur laquelle on verse) buffet, *m.*

Schenkung (´⌣) *f. pl.* -en (14, 49) 1° v. (das) Schenken; 2° (chose

donnée) don, présent, *m.* (Jurispr.) donation; dation, *f.*

• Schenkungsbrief, *m.* -urkunde, *f.* acte de donation, *m.*

• Schenkwirth (´⏑) *m.* cabaretier, tavernier, *m.*

Scherbchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Scherbe) petit morceau (*ex.* d'un pot cassé), *m.*

Scherbe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* shard; *de l'anc. v.* Sceran, fendre, v. Scheren) 1° fente, *f.* (v. Kerbe); (Mar.) écart, *m.*; 2° éclat, débris(*large et plat d'un corps dur*); têt, tesson, *m.*; écaille (d'huître), *f.*; (Chim.) têt, *m.*; écuelle, *f.*

• Scherbecken (´⏑⏑) *n.* bassin (à *faire la* barbe), *m.*

Scherben (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° v. Scherbe; 2° pot, *m.* (v. Topf).

• Scherbengericht (´⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* jugement par des écailles) ostracisme, *m.*

• Scherbenkobalt (´⏑⏑⏑) *m.* (Chim.) *anc. nomencl.* (cobalt cristallisé) v. Arsenik.

Scherchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schere) petits ciseaux, etc., *m. pl.*; ‖ pincette, *f.*

Schere (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* scheer, schaar; *de* Scheren) (chose qui saisit et qui tranche) écueils (acérés, dangereux), brisants (*compar.* Riff); ‖ *plus part.* (instrument tranchant à deux branches) ciseaux, *m. pl.*; (starke -) cisailles, *f. pl.*; ‖ *par extens.* (chose fourchue, *compar.* Gabel) fourche (*ex.* de la flèche *d'une voiture*); châsse (*ex.* d'une balance); (Zool.) pince, serre (*ex.* d'une écrevisse), *f.*; forfex, *m.*; (Manège) branche, *f.*; (Archit. nav.) -eines Bocks, tenon de bigue, *m.*; (Fortif.) tenaille, *f.*; ‖ *en compos.* (Zool.) chéli...

Scheren (´⏑) (75, A, II, *d*) (*holl.* scheren, *suéd.* skæra, *dan.* skiære, *island.* skera, *angl.* shear, share; *compar. le franç.* dé-chirer) (*sens primit.* diviser, v. Scheiden; fendre, v. Spalten; couper, v. Schneiden) 1° (*saisir et couper*; *raccourcir*, *égaliser en coupant*) tondre (*ex.* une palissade); couper, faucher (*ex.* l'herbe); *plus part.* (*couper la laine ou le poil*) tondre (*ex.* des moutons, un chien, le drap); ‖ (*couper avec le rasoir*) raser (*ex.* la tête); einem den Bart -, faire la barbe à qn, raser qn; ‖ (*faire des dessins en tondant*) ciseler (*ex.* le velours); ‖ *fig. fam.* importuner, vexer (qn); se jouer (de qn); accabler (qn) de vexations *ou* d'injustices; die Unterthanen -, opprimer ses sujets, tondre la brebis de trop près; sich geduldig - lassen, se laisser tondre patiemment, se laisser tondre la laine sur le dos; ‖ *pop.* regarder; das schiert mich nicht, cela ne me regarde pas, peu m'importe; sich um etwas -, s'occuper, se mêler, se soucier de qc.; ‖ 2° séparer (en deux parties par une cloison); établir une *ou* des séparation(s) dans (qc.); 3° (écarter; chasser) *pop.* decamper, s'en aller (au diable); 3° attribuer; donner (*n'est usité qu'en compos.*; v. Bescheren); 4° tendre, étendre; (Cord., Tiss.) ourdir; 5° (Archit. nav.) dresser, arranger (*ex.* les bordages); ein Schiff -, élever les couples et dresser les lisses d'un vaisseau; ‖ geschoren, tondu; rasé; ciselé; ‖ (das) -, (l')action de tondre, etc., tonte; (Égl. cath.) tonsure; ‖ séparation, *f.*

• Scherenflotte (´⏑⏑⏑) *f.* flottille (composée) de bâtiments légers (qui vont entre les écueils), *f.*

• Scherenförmig (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme de, en (forme de) ciseaux; en pince; fourchu; (Zool.) chéliforme; forficulaire.

• Scherenschleifer (´⏑⏑⏑) *m.* émouleur (*littér.* de ciseaux), rémouleur, *m.*

• Scherenschnäbler (´⏑⏑⏑) *m.* bec-en-ciseaux, *m.* (v. Wasserschneider).

• Scherentragend (´⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) chélifère.

Scherer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Scheren) celui qui tond, etc., tondeur, *m.*

Schererei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* action *ou* façon de tondre, *f.*; métier de tondeur, *m.*; ‖ *fig.* vexation, tracasserie, *f.*

Scherf (´) *m. et n. dim.* Scherflein (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*compar.* Scherbe) denier, *m.*; obole, *f.*; sein Scherflein geben *ou* beitragen, donner son obole; *fig.* contribuer selon ses facultés; y mettre du sien.

Schergant (⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*compar.* Scherge) *obsol. et pop.* sergent, *m.*

Scherge (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*compar. l'angl.* sheriff; *de* Schergen) (*autref.* agent du pouvoir *ou* de la justice, archer, sergent) *terme de mépris* appariteur; estafier; séide; sbire, *m.*

Schergen (´⏑) *vn. et va. obsol. et provinc.* (*compar.* Schüren) s'agiter; pousser; rudoyer.

• Schergenamt, *n.* Schergendienst, *m.* office; service de sbire *ou* de bourreau, *m.*; lâche complaisance, *f.*

• Scherhaare (´⏑⏑) *n. pl.* poils tondus, *m. pl.*; (Drap.) tonture; bourre tontisse, *f.*

Scherig (´⏑) *adj.* qui a des pinces, etc. *en tel nombre ou conformés de telle manière*; à pinces...; (Zool.) ...chèle (*n'est usité qu'en composition*).

• Schermesser (´⏑⏑) *n.* rasoir, *m.* (v. Rasirmesser).

• Schermühle (´⏑⏑) *f.* 1° (machine) tondeuse, *f.*; 2° - *ou* Scherrahmen, *m.* ourdissoir, *m.*

Scherung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Scheren; 2° draps, etc. qu'on tond, *m. pl.*; 3° (Tiss.) chaîne, *f.* (v. Aufzug).

• Scherwenzel (⏑´⏑) *m.* valet (au jeu des cartes); ‖ *fig. pop.* bonhomme qui se laisse tondre la laine sur le dos, bouc émissaire; Jean qui fait tout, *m.*

• Scherwenzeln (⏑´⏑) *vn.* (av. haben) jouer aux scherwenzel *ou* aux quatre valets; ‖ *fig. fam.* faire le complaisant.

• Scherwolle (´⏑⏑) *f.* bourre tontisse, tonture, *f.*

Scherz (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Scherzen) plaisanterie; raillerie, *f.* jeu, *m.*; - verstehen, entendre raillerie; ohne -, - bei Seite, raillerie à part; aus -, im -e, par raillerie, pour plaisanter, pour rire; seinen - haben *ou* treiben mit..., (*littér.* avoir sa plaisanterie avec) plaisanter, railler (qn); tourner (qc.) en plaisanterie; s'amuser de (qn *ou* de qc.).

Scherzen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*holl.* scherssen, *ital.* scherzare; *compar.* Scheren, 1° *fig.*) (faire *ou* dire qc. qui rend gai, qui fait rire) plaisanter, railler, badiner; folâtrer; jouer; mit einem -, *a*) badiner, plaisanter, faire assaut de plaisanteries avec qn; *b*) plaisanter qn; mit etwas -, jouer avec qc.; plaisanter sur qc. *ou* à propos de qc.; er läßt nicht mit sich -, (*littér.* il ne laisse pas plaisanter avec lui) c'est un homme qui ne plaisante pas, qui ne badine pas, avec qui il ne faut pas plaisanter; il n'entend point raillerie; ‖ -d, en plaisantant; gai; folâtre; de plaisanterie; ‖ (das) -, (la, les) plaisanterie(s), *f.* (*pl.*); badinage, *m.*

• Scherzgedicht (´⏑⏑) *n.* poëme comique, *m.*

• Scherzgott (´⏑) *m.* (Mythol.) (Dieu de la raillerie) Momus, *m.*; ‖ die Scherzgötter, les jeux, *m. pl.*

Scherzhaft (´⏑) *adj.* 1° qui ressemble à (*ou* qui contient) une plaisanterie, plaisant; comique, gai; folâtre; *fam.* drôle; 2° qui aime à plaisanter, plaisant; enjoué; folâtre; badin.

Scherzhaftigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* tournure plaisante, humeur badine, railleuse, *f.* esprit de plaisanterie, *m.*

• Scherzliebend (´⏑⏑) *adj.* qui aime la plaisanterie, gai; enjoué, jovial.

• Scherzname (´⏑⏑) *m.* sobriquet, *m.*

• Scherzrede (´⏑⏑) *f.* discours comique; propos gai, *m.* plaisanterie, *f.*; *fam.* mot pour rire, *m.*

• Scherzweise (´⏑⏑) *adv.* par (pure) plaisanterie; en plaisantant; *fam.* pour rire.

• Scherzwort (´⏑) *n.* mot plaisant, terme de plaisanterie, *m.*; raillerie, *f.*

Scheu (´) *adj. et adv.* (*angl.* shy, *suéd.* skygg, *holl.* shouw, *dan.* sky; *compar.* Schauen) qui s'effraye, qui ressent une vive aversion en apercevant qc.; qui craint (l'eau, etc.), ...phobe; ombrageux (*se dit* d'un cheval); ‖ *plus part.* (qui craint les hommes) farouche, sauvage; timide, craintif; - werden, (*littér.* devenir farouche) s'effaroucher; s'emporter (*se dit* d'un cheval, etc.); - machen, rendre farouche, craintif *ou* circonspect; effaroucher; épouvanter; - gewordenes *ou* scheues Pferd, cheval effarouché *ou* emporté.

Scheu (´) *f.* crainte, aversion (instinctive et indomptable) que provoque la vue *ou* le contact de qc.; horreur, ...phobie (*ex.* photophobie, hydrophobie); *plus part.* 1° (Méd.) craintes chimériques, terreurs, *f. pl.* (*forme particulière de la démence*); 2° caractère timide, farouche, ombrageux *ou* sauvage, *m.*; pudeur; timidité; pusillanimité; sauvagerie, *f.*; ohne -, sans crainte, sans retenue; sans ménagement, sans pudeur; etwas ohne - sagen, dire qc. sans crainte, ne pas craindre *ou* hésiter à dire qc.

Scheuche (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Scheuchen) épouvantail, *m.*

Scheuchen (´⏑) *va.* (*verbe factitif de* Scheuen) effrayer (*au point de faire fuir*), épouvanter; chasser; faire fuir; dissiper.

Scheuen (´⏑) (*autref.* Sciuban, *angl.* shy, *suéd.* skya, *dan.* skye, *ital.* schivare, *espagn.* esquivar; *compar.* Scheu, Scheuchen, Schämen) *vn.* (av. haben) *et va.* craindre (in-

stinctivement), avoir une secrète répugnance (pour qc.); appréhender; s'effrayer (à la vue de qc.); s'épouvanter, s'effaroucher; avoir peur (de qc.); sich vor etwas –, s'effrayer à la vue *ou* à la pensée de qc.; avoir peur de qc.; craindre, appréhender, redouter qc.; avoir qc. en aversion; thue Recht und scheue Niemand, fais ton devoir et ne crains personne.

Scheuer (–⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*de l'anc. verbe* Scu, abriter; *compar.* Schauer) grange, *f.*

•**Scheuerkraut** (–⏑⏑) *n.* (*littér.* herbe à écurer, v. Scheuern) prêle (fluviatile, *syn.* Fluß-Schachtelhalm), *f.* [torchon (à écurer, à frotter), *m.*

•**Scheuerlappen** (–⏑⏑⏑) *m.*

Scheuern (–⏑) I. (*de* Scheuer) *va.* mettre en grange; II. (*angl.* scour, *holl.* schuuren, *suéd.* skæra, *lat. du moy. âge* curare) *va.* (nettoyer en frottant) écurer; frotter; laver; ‖ *par extens.* frotter (fortement); sich –, se frotter; se gratter (fortement); ‖ gescheuert, frotté; écuré; lavé; brillant (de propreté); ‖ (das) –, 1° (l')action de mettre en grange, *f.*; 2° (l')écurage; frottage; lavage, *m.* [d'une grange, *f.*

•**Scheuertenne** (–⏑⏑⏑) *f.* aire

Scheuerung (–⏑⏑) *f.* v. (das) Scheuern.

•**Scheuleder** (–⏑⏑) *n.* (*littér.* cuir contre la crainte) œillère, *f.*; lunettes, *f. pl.* [v. Scheuer.

Scheune (–⏑) *f. pl.* -n (11, 18)

Scheusal (–⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Scheu) (sujet d'épouvante) épouvantail; monstre; fantôme hideux; spectre; être dégoûtant, exécrable, abhorré, monstrueux, *m.*

Scheußlich (–⏑) *adj.* (*de l'anc.* Scheußen, *v. augment. de* Scheuen) qui frappe d'épouvante, hideux, abominable, affreux, horrible, épouvantable, atroce.

Scheußlichkeit (–⏑⏑) *f.* 1° horreur, *f.* dégoût (que qc. inspire); aspect hideux, révoltant, *m.*; laideur repoussante; énormité qui glace d'horreur; 2° chose horrible, *f.*; méfait atroce, *m.* horreur, *f.*

Schicht (–) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Schichten, *compar.* Schacht) 1° action de diviser, etc., *f.*; partage (*ex.* de la légitime des enfants du premier lit), *m.*; (Fond.) fonte, *f.*; 2° part, portion, légitime (des enfants, etc.); (Mines) tâche, journée (de travail), *f.*; temps (de repos), *m.*; (Fond.) *a*) fournée; *b*) couche (d'une fournée, v. *plus bas*), *f.*; *c*) produit d'une fournée, *m.*; *d*) *par extens.* capacité, profondeur (d'un fourneau), *f.*; ‖ *plus part.* 1° quatrième partie (*d'un tout*), *f.*; quart d'une mine, *m.*; 2° (*assemblage de choses juxtaposées ou superposées*) couche; (Maç.) assise; (Paveur) assiette; pile (*ex.* de bois); (Géogn.) couche, *f.*; lit, strate, *m.*; (Stein-) assise, *f.* (*compar.* Lager); ‖ (assemblage de couches) stratification, *f.*; ‖ *improprem.* épaisseur de trois pieds, *f.*; ‖ (Mines) die – antreten, commencer son travail; (Fond.) die – beschicken, apprêter le fourneau.

Schichten (–⏑) *va.* 1° partager, séparer (*ex.* les biens d'une succession); séparer de biens; 2° disposer régulièrement *ou* avec méthode; ranger; disposer par lits *ou* par couches; (Chim.) stratifier; entasser; empiler (*ex.* du bois); (Pêche) liter; encaquer; (Mar.) Waaren in das Schiff –, arranger, arrimer des marchandises dans un navire; ein Schiff –, arrimer un navire; ‖ *fig.* classer; ‖ geschichtet, stratifié; empilé; entassé; ‖ (das) –, 1° (le) partage; séparation; 2° stratification, *f.*; (Mar.) arrimage, *m.*; *fig.* classification, *f.*

Schichter (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui arrange, etc. (v. Schichten); (Mar.) arrimeur, *m.*

Schichtig (–⏑) *adj.* (qui est) disposé par couches, etc. (v. Schicht, 2°); dont les couches sont en tel *ou* tel nombre *ou* disposées de telle *ou* telle manière.

•**Schichtmeister** (–⏑⏑) *m.* (*littér.* maître des travaux, etc., v. Schicht) conducteur des mines, *m.*

•**Schichtweise** (–⏑⏑) *adv.* par lits, par couches; – liegend, (qui est) disposé par couches, stratifié.

Schick (–) *m. g.* –(e)s (12) (*de* Schicken) aptitude; façon; tournure; tenue, *f.* (*compar.* Geschick).

Schicken (–⏑) (*holl.* schikken, *dan.* skikke, *suéd.* skika; *compar.* Schichten) (*primit.* arranger, disposer) 1° *va. réfl.* sich –, s'adapter, convenir, s'accorder; (s')assortir; s'accommoder; être propre à; être convenable, séant *ou* décent; ‖ venir à point; arriver; s'arranger; ‖ se disposer (v. An-schicken); sich zu etwas –, être apte *ou* propre à qc., être fait pour qc.; assortir à qc. (*ex.* à une couleur); s'accorder, cadrer avec qc.; *fam.* aller bien avec qc.; sich zu einander –, se convenir, s'assortir bien (l'un à l'autre), cadrer bien ensemble; être un couple bien assorti; sich in etwas –, s'accommoder à qc. (*ex.* aux circonstances); se résigner à qc. (*ex.* à son sort); sich in einen –, s'accommoder à l'humeur de qn; das schickt sich nicht (für...), cela n'est pas décent, les convenances ne permettent pas cela; cela sied mal (*ex.* à une jeune fille; *compar.* Passen); wenn es sich gerade so schickt, (*littér.* si cela s'arrange juste ainsi) si le cas se présente, si les circonstances le permettent; le cas échéant (*compar.* Fugen); ‖ 2° *va.* (*faire en sorte que qc. ou qn arrive à un endroit éloigné*) envoyer; expédier; adresser; faire parvenir; lancer (*ex.* une bombe dans une ville); die Kinder in die Schule –, envoyer les enfants à l'école; Jemanden auf Reisen –, (*littér.* envoyer qn sur voyages) faire voyager qn; nach etwas –, envoyer (*littér.* après qc.) chercher qc.; einen mit Aufträgen an Jemand –, (envoyer qn avec des commissions auprès de qn) charger qn d'une mission pour qn; Gott hat es so geschickt, Dieu l'a (*littér.* envoyé) voulu ainsi, en a disposé ainsi (*compar.* Senden); ‖ (das) –, v. Schickung, 1°.

Schicker (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui envoie *ou* a envoyé (qc., v. Schicken); expéditionnaire; commettant, *m.*

Schicklich (–⏑) *adj.* (*de* Schicken) qui convient, convenable; sortable; propre; pertinent; séant, décent; de bon goût, de bon ton; de bonne compagnie; –e Haltung, tenue décente; bonne tournure, bonnes façons; –er Weise *ou adv.* –, convenablement; décemment.

Schicklichkeit (–⏑⏑) *f.* convenance(s); bienséance(s), *f.* (*pl.*); décence, *f.*; usages (reçus entre gens comme il faut), *m. pl.*; bon goût, bon ton, *m.*; bonnes manières, *f. pl.*; ‖ -sgefühl, *n.* sentiment des convenances *ou* de haute convenance, tact; bon goût, *m.*; pudeur, *f.*

Schicksal (–⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schicken) (*proprem.* état qui résulte d'un événement envoyé *par une puissance occulte*) événement (fortuit *qui influe sur la vie de qn*), *m.* rencontre, vicissitude, *f.*; sort, *m.*; destinée, *f.* destin, *m.*; ‖ *par extens.* (puissance occulte qui est censée régler le sort des hommes) destin, *m.* (v. Geschick).

•**Schicksalsglaube** (–⏑⏑⏑) *f.* (croyance au destin) fatalisme, *m.*

•**Schicksalsgöttin** (–⏑⏑⏑) *f.* (Mythol.) déesse du destin, *f.*

Schickung (–⏑) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Schicken) 1° (action d'envoyer, envoi, *m.*; expédition, *f.*; *plus partic.* (*action de régler le sort des hommes*) dispositions, *f. pl.*; providence, *f.*; 2° acte providentiel; (effet du) hasard; concours particulier de circonstances; événement, accident (imprévu), *m.*; vicissitude; destinée, *f.*

Schiebbar (–⏑) *adj.* (*de* Schieben) (qu'on peut pousser *ou* faire glisser) mobile; qui glisse, qui se meut (dans des coulisses).

Schieben (–⏑) (78, *a*) (*goth.* skiuban, *holl.* schuiven, *angl.* shove, *suéd.* scuffa, *compar. le franç.* chopper) *va.* (*déplacer qc. en appuyant, en pressant, en faisant glisser*) pousser; (faire) glisser; couler; vorwärts –, pousser (en avant), (faire) avancer; zurück–, pousser en arrière, repousser, (faire) reculer, refouler; einen Karren schieben, pousser, conduire, manier une brouette; (das Brod) in den Ofen –, (pousser dans le four) enfourner (le pain); etwas in die Tasche –, glisser qc. dans sa poche; empocher qc.; ein Fenster in die Höhe –, (*littér.* pousser en haut) hausser le châssis d'une fenêtre; Kegel –, (*littér.* pousser les quilles) jouer aux quilles; (Vétér.) Zähne schieben, *ou absol.* –, mettre bas ses dents de lait; ‖ *fig.* etwas von sich schieben, (*littér.* pousser qc. loin de soi) repousser, écarter (*ex.* une demande par une fin de non-recevoir *ou* d'une manière indirecte); détourner (*ex.* un soupçon); se soustraire à, décliner (*ex.* un travail, une responsabilité); eine Schuld von sich –, éloigner (de soi) les soupçons, se soustraire à une inculpation, s'en laver les mains, se disculper (de qc.); die Schuld auf einen Andern –, rejeter la faute sur un autre; ‖ *vn.* avancer lentement; marcher négligemment; *fam.* dandiner; ‖ pousser (*se dit* de végétaux); ‖ sich –, *a*) se déranger; se déjeter; prendre une position oblique *ou* une forme vicieuse; *b*) *fam.* décamper; s'esquiver; ‖ geschobene Schrift, (écriture couchée *ou*) coulée, *f.*; geschobenes Viereck, (carré oblique) losange, *f.*; rhombe, *m.* (v. Raute); ‖ das –, l'action de pousser, etc., *f.* (*compar.* Schub).

Schieber (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schieben) 1° celui qui pousse, etc.; pousseur, *m.*; 2° (instrument à l'aide duquel on pousse) (Boul.) pelle à enfourner, *f.* pelleron; râble, *m.*;

3° (chose qu'on pousse) coulisse, *f.* châssis (d'une fenêtre, etc.); bouchoir (*ex.* d'un four); (Verr.) margeoir, *m.*; grille (*ex.* d'un casque), *f.*; arrêt (d'une arme à feu); coulant (d'un parapluie, etc.), *m.*; boucle (des rênes), *f.* [coulisse, *f.*

• **Schiebfenster**, *n.* (fenêtre à

• **Schiebkarren** (´-⏑) ꝛc., *m.* v. Schubkarren ꝛc. [Scheiben.

Schieb (´) *imp. de l'ind. du v.*

Schieb (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Scheiden) séparation; décision, *f.* (*n'est usité qu'en compos.*).

Schiede (´⏑) *imp. du subj. du v.* Scheiden.

• **Schiedsmann**, **Schiedsrichter** (´-⏑) *m.* arbitre, arbitrateur, *m.*

• **Schiedsrichterlich** (´-⏑⏑) *adj.* d'(un) arbitre; arbitral; ‖ *adv.* arbitralement. [trage, *m.*

• **Schiedsspruch** (´-) *m.* arbi-

Schief (´) *adj.* (*holl.* scheef, *dan.* skeev, *sued.* skef, *angl.* skew; *compar.* Schieben, *le lat.* scævus, *grec* σκαιός) qui dévie de la ligne droite (*horizontale ou perpendiculaire*); oblique; incliné; qui penche; (Arts) dévers; (qui est) de biais; incurvé, arqué (v. Krumm); ‖ *par extens.* (qui est) mal placé, (placé) de travers; faux; faussé; louche (v. Schielend); mal tourné, gauche; ‖ *fig.* qui manque de justesse *ou* de droiture, faux; louche; *fam.* bistourné, biscornu; ‖ -e Richtung, direction oblique, etc. (v. Schiefe, *f.*); ‖ *adv.* obliquement; de biais; de travers; einen – ansehen, regarder qn de travers; – gehen, *a*) aller de biais; biaiser; *b*) pencher (à droite *ou* à gauche) en marchant; *c*) prendre une mauvaise tournure, tourner mal, *fam.* aller de travers; ‖ *en compos.* (Sciences nat.) obliqui...; loxi...; plagio... (*compar.* Schräg).

Schiefe (´⏑) *subst.* (*de* Schief) I. *f. pl.* -n (14, 18) 1° qualité de ce qui est oblique, etc. (*se dit surtout dans le sens physique*), obliquité, *f.*; biais; travers; guingois, *m.*; inclinaison, pente, *f.*; talus, *m.*; 2° plan incliné; talus, *m.*; II. *n. g.* -n (13) 1° qualité de ce qui est faux (*se dit surtout dans le sens moral*), fausseté, *f.*; manque de justesse *ou* de franchise, *m.*; 2° chose oblique, etc., *f.*; travers; biais; (du) louche, *m.*

Schiefer (´⏑) *m. g.* -s (12) (*angl.* shiver, *suéd.* skifver, grec σχίζω, σχιστός; *compar.* Scheibe, Schuppe) (*primit.* feuillet; écaille; esquille, v. Splitter; *accept. usuelle* minéral composé de feuillets séparables) schiste, *m.*; roche schisteuse, *f.*; *plus part.* (gemeiner blauer –) ardoise, *f.*; ‖ *en compos.* schisteux; schistoïde; ardoisé.

• **Schieferart** (´-⏑-) *f.* 1° espèce de schiste; roche schisteuse; variété *ou* sorte d'ardoise; 2° nature, *f.* *ou* propriétés du schiste, *f. pl.*

• **Schieferartig** (´-⏑--) *adj.* schisteux; schistoïde; ‖ *adv.* à la manière du schiste.

• **Schieferbank**, *f.* lit, banc d'ardoise, de schiste, *m.* foncière, *f.*

• **Schieferberg**, *m.* montagne schisteuse, *f.* [doise, *f.*

• **Schieferblatt**, *n.* feuille d'ar-

• **Schieferblau**, *adj.* (qui est d'un) bleu d'ardoise, ardoisé; ‖ (das) –, (le) bleu d'ardoise; teinte ardoisée, *f.*

• **Schieferbrecher**, *m.* (*littér.* celui qui rompt, qui extrait de l'ardoise) ardoisier, *m.*

• **Schieferbruch** (´-⏑) *m.* (carrière d'ardoise) ardoisière, *f.*

• **Schieferdach** (´-⏑) *n.* toit couvert d'ardoise, *m.* couverture d'ardoise, *f.*

• **Schieferdecker** (´-⏑-⏑) *m.* couvreur en ardoise, *m.*

• **Schieferfarbe**, *f.* –**farbig**, *adj.* v. Schieferblau.

• **Schiefergang**, *m.* filon d'ardoise, *m.*; foncée, *f.*

• **Schiefergebirge**, *n.* montagne, roche schisteuse, *f.*

• **Schiefergips**, *m.* gypse schistoïde *ou* feuilleté, *m.*

• **Schiefergrau** (´-⏑-) *adj.* gris d'ardoise, ardoisé.

• **Schiefergrün** (´-⏑-) *n.* (Minér.) (*littér.* vert d'ardoise) cuivre carbonaté vert, *m.* [ferartig.

Schiefericht (´-⏑-) *adj.* v. Schie-

Schieferig (´-⏑-) *adj.* (qui est) formé de feuilles, feuilleté; schisteux; scissile; qui s'enlève par feuilles *ou* par écailles, écailleux, (Hist. nat.) lépidote; ‖ *plus part.* (qui est formé de schiste *ou* qui contient du schiste) schisteux; ‖ *abus.* v. Schiefericht.

• **Schieferkohle**, *f.* houille schisteuse, *f.* (*syn.* Blätterkohle, Glanzkohle). [latte volice, *f.*

• **Schieferlatte**, *f.* (Couvr.)

Schiefern (´⏑) *va. réfl.* sich –, se séparer par feuilles; s'écailler; s'exfolier (*se dit* des os, etc.); ‖ das –, l'exfoliation, *f.*

• **Schiefernagel**, *m.* clou à ardoise *ou* à tête plate, *m.*

• **Schieferplatte**, *f.* plaque, feuille (épaisse), tablette, dalle d'ardoise, de schiste, *f.*

• **Schieferschicht**, *f.* lit d'ardoise, *m.*; foncière, *f.*

• **Schieferschneider**, *m.* tailleur d'ardoise, *m.*

• **Schieferschwarz** (´-⏑-) *n.* noir de schiste, *m.*

• **Schieferstein** (´-⏑-) *m.* (pierre, roche formée de) schiste, *m.*; ardoise; roche schisteuse, *f.*

• **Schieferstift** (´-⏑-) *m.* crayon d'ardoise, *m.*

• **Schiefertafel** (´-⏑-⏑) *f.* table, tablette *ou* feuille d'ardoise; ardoise en table, *f.*

• **Schieferthon** (´-⏑-) *m.* argile schisteuse bitumineuse, *f.*

• **Schieferweiß** (´-⏑-) *n.* blanc de plomb feuilleté, *m.* céruse en lamelles, *f.*

• **Schieferzahn** (´-⏑-) *m.* dent qui s'exfolie, dent nécrosée, *f.*

• **Schiefhalsig** (´-⏑-) *adj.* qui a le coup tordu, qui a un torticolis.

Schiefheit (´-) *f.* v. Schiefe, *f.* et *n.*; *plus part.* jugement louche; travers d'esprit, *m.*

• **Schieflauf** (´-) *m.* cours, *m.* route, direction oblique, (Mar.) loxodromie, *f.*; (Géol.) loxodromisme, *m.*

• **Schiefliegend**, **Schiefstehend** (´-⏑) *adj.* (qui est) couché, placé *ou* dirigé obliquement; oblique; incliné, penché.

• **Schiefmaß** (´-) *n.* fausse équerre, équerre pliante, *f.*; loxomètre, *m.*

• **Schiefmäulig** (´-⏑) *adj. pop.* qui a la bouche torse *ou* de travers; (Zool.) plagiostome (*compar.* Quer...).

• **Schiefrund** (´-) *adj.* dont la rondeur est incomplète, subrotond; sub-orbiculé; ovalaire; -e Perlen, perles baroques.

• **Schiefsehen** (´-⏑) *n.* 1° action de regarder obliquement *ou* de travers, *f.* (*compar.* Scheel); 2° strabisme, *m.* (v. Schielen); 3° illusion optique, névrose de la rétine, en vertu de laquelle les objets apparaissent à l'œil dans une situation penchée; (variété de la) métamorphopsie, *f.*

• **Schiefwinkelig** (´-⏑-) *adj.* à angle(s) oblique(s), obliquangle; -es Viereck, v. Raute.

Schielen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*sued.* skæle, *dan.* skjele; *compar.* Schief, Scheel *et* Schillern) être dévié de sa direction (normale) *ou* de son axe (*se dit plus part.* de l'œil); être dirigés en sens différents; diverger; converger (*se dit* des deux yeux); ‖ *par extens.* 1° (avoir les yeux louches, le regard louche) loucher; être atteint de strabisme; nach etwas –, guigner, lorgner qc.; 2° avoir une couleur équivoque, changeante, louche; chatoyer (v. Schillern); ‖ *fig.* manquer de netteté, de précision; de justesse; être louche, loucher; ‖ -d, louche; qui louche; atteint de strabisme; changeant; ‖ (das) –, (la) déviation, convergence, divergence des globes oculaires, *f.*; regard louche; (Méd.) strabisme, *m.*; (das) – mit einem Auge, mit beiden Augen, (le) strabisme simple, double, *m.*

Schien (´) *imperf. de l'ind. du v.* Scheinen.

• **Schienbein** (´-) *n.* (*de* Schiene) (Anat.) (*proprem.* os qui soutient *la jambe*, principal os de la jambe) tibia; canon (chez le cheval, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* du tibia; tibial (*ex.* artère tibiale); jambier (*ex.* muscle jambier); -röhre, v. Schienenröhre.

Schiene (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Scheinen.

Schiene (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* scheen, *angl.* shin, *sued.* sken, *dan.* skinne) (corps plat et allongé qui donne de la solidité à qc.) (Chir.) attelle; clisse; éclisse; (Armur.) éclisse (v. Arm-, Bein-); (Charr., Carross.) bande; (Serrur.) pente, penture, plate-bande, *f.*; (Hydrotechn., etc.) cercle de fer, *m.*; bande, *f.*; collier, *m.*; ‖ *par extens.* (Potier) attelle, palette; (Zool.) palette, *f.* (v. Schaufel); ausgehöhlte Schienen (der Bienen), (creux aux palettes chez les abeilles) corbeilles, *f. pl.*

Schienen (´⏑) *va.* garnir d'attelles, etc.; (Chir.) assujettir par des attelles; mettre des éclisses à, éclisser (*ex.* un membre fracturé); (Charr.) embattre (une roue); ‖ geschient, assujetti, contenu par des attelles; éclissé; embattu; ‖ (das) –, (l')application des attelles, etc., *f.*; embattage, *m.*

• **Schienenröhre** (´-⏑-) *f.* péroné, *m.* (v. Wadenbein). [de, *m.*

• **Schiennagel**, *m.* clou à ban-

Schienung (´-) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schienen. [ren.

Schier (´) *impérat. du v.* Sche-

Schier (´) I. *adv. obsol. et provinc.* bientôt; presque; peu s'en faut *ou* peu s'en est fallu, que.. (v.

Wald, Saft); II. *provinc.* net; pur; propre.

Schierling (⏑–) *m. g.* -(e)s (12) ciguë, *f.* cicuta *ou* conium (genre de plant s. *fam.* ombellifères); ge: fleckter –, grande ciguë, *f.* cicuta major, conium maculatum; kleiner –, petite ciguë, *f.* (v. Gartengleiße).

* Schierlingsbecher, * Schierlingstrank, *m.* (*littér.* coupe, breuvage de ciguë)ciguë; coupe empoisonnée, *f.*

Schier(e st, Schiert (⏑) *prés. de l'ind.* 2ᵉ *et* 3ᵉ *pers. du v.* Scheren.

Schießbar (⏑–) *adj.* (*de* Schießen) (qu'on peut atteindre, qu'il est permis de tuer, etc.) à la portée du fusil; tuable.

* Schießbedarf (⏑⏑–) *m.* (*littér.* ce dont on a besoin pour tirer) munitions, *f. pl.*

* Schießblech (⏑–) *n.* fer à pétarder la roche, *m.*

* Schießbolzen (⏑–⏑) *m.* (Artill. nav.) (barre de fer qui est lancée par le canon) matras, *m.*

Schießen (⏑–) (78, *a*) (*autref.* Sciezzen, Schuzzen, *holl.* schieten, *angl.* shoot, *island.* skiota, *suéd.* skjuta, *dan.* skyde; *compar. le franç.* chasser) *vn.* (se mouvoir avec une grande célérité) se précipiter, se lancer, s'élancer; aus etwas (heraus *ou* hervor) –, s'élancer du fond, des profondeurs de qc., sortir précipitamment *ou* avec violence; jaillir, s'échapper de qc; pousser (*se dit* des végétaux); in etwas –, entrer brusquement dans qc., envahir qc.; in die Höhe –, s'élancer (*littér.* dans le haut) dans l'espace, prendre son élan; croître, pousser, grandir rapidement; monter (*se dit* des végétaux); in (die) Samen –, monter en graine; das Blut schoß ihr ins Gesicht, le sang lui monta soudain au visage; das Blut ist ihm in den Kopf geschossen, (le sang s'est précipité dans sa tête) il a eu un transport de sang au cerveau; il a été frappé d'un coup de sang; auf etwas (herab) –, se précipiter, s'abattre, fondre sur qc.; foudroyer qc.(*compar.* Fahren, Sturzen); hinweg schießen, fort schießen, s'élancer (au loin), partir (comme un trait); etwas – lassen, laisser partir *ou* s'échapper qc.; lâcher qc. (*ex.* une corde, les chiens, la bride à un cheval); ‖ *va.* (imprimer un mouvement rapide *à qc.*) jeter (avec force; lancer, darder (*ex.* ses rayons); Brod in den Ofen –, enfourner du pain (v. Schieben); Geld –, compter de l'argent en jetant (un certain nombre de pièces à la fois); *fig.* fournir de l'argent (*compar.* Verschießen); (Impr.) in Kolumnen –, (*littér.* jeter en colonnes) imposer (les pages); ‖ *plus part.* lancer (un projectile *par le moyen d'une arme*); tirer (*ex.* des bombes); darder (*ex.* un trait); Kugeln –, *a*) tirer des balles *ou* à balle, etc., *b*) être à balle; ‖ *absol.* tirer (mit der Flinte, des coups de fusil, *du canon, tirer de l'arbalète,* etc.); mit Pulver –, tirer à poudre; mit Kugeln –, tirer à balle (*ou à plomb, à boulets,* etc.); nach einem –, (tirer après qn, *c.-à-d.* ajuster qn et faire feu) tirer sur qn; lâcher un coup (de feu, etc.) à qn; nach einem Hasen –, tirer un lièvre; nach Rebhühnern –, tirer aux perdrix; nach einem Ziele –, tirer au but; nach dem (hölzernen) Vogel –, tirer à l'oiseau (de bois); auf einen –, tirer sur qn; im Fluge –, tirer au vol; gut –, bien tirer; tirer juste; être habile tireur; weit –, porter loin; ‖ *par extens. va.* einen –, atteindre qn (d'un coup de fusil, etc.); blesser, tuer qn; einen in die Brust –, loger une balle, etc., dans la poitrine de qn; atteindre qn en pleine poitrine; durch die Brust –, frapper (qn) d'un coup de feu qui traverse la poitrine; passer une balle à travers le corps de qn; einen vor den Kopf –, (*littér.* tirer qn par devant la tête) brûler la cervelle à qn; in Grund und Boden –, renverser de fond en comble; couler bas (*compar.* Grund); (Mines) Berge herein –, faire sauter la roche (avec de la poudre); Bresche –, *a*) battre en brèche; *b*) faire une brèche; ‖ *fig.* in Jemand geschossen sein, *a*) avoir envahi qn; *b*) être épris de belle passion pour qn; ‖ (das) –, 1° (le) mouvement précipité; 2° (l')action de tirer, *f.*; tir, *m.*; coups de feu, *m. pl.*; (bruit d'une) fusillade; canonnade, *f.*; (bruit du) canon, *m.*; ‖ *en compos.* 1° qui se lance; (Zool.) v. Pfeil (*ex.* Pfeilfisch); 2° qui a rapport au tir ou à la chasse (*compar.* Jagd...).

Schießer (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schießen) celui qui s'élance, qui tire, etc.; tireur (v. Schütze); (Boul.) enfourneur, *m.*

Schießerei (⏑⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) *iron.* tiraillerie, *f.*

* Schießgeld (⏑–) *n.* argent pour le tir; droit de chasse, *m.*

* Schießgerechtigkeit, *f.* droit de tir; droit de chasse, *m.*

* Schießgewehr (⏑⏑–) *n.* arme à feu, *f.*

* Schießgraben (⏑–⏑) *m.* (fossé où l'on s'exerce au) tir, *m.*

* Schießhaus (⏑–) *n.* (maison où l'on s'exerce au) tir, *m.*

* Schießhund (⏑–) *m.* chien dressé au coup de fusil, *et plus partic.* à la recherche du gibier tué; chien canard, *m.*

* Schießloch (⏑–) *n.* 1° (*littér.* trou à tirer) meurtrière, *f.*; créneau, *m.*; barbacane; *autref.* canonnière, *f.*; (Mar.) sabord, *m.*; 2° (Mines) conduit de mine, *m.*

* Schießplan (⏑–) *m.* (plan disposé pour le) tir; (Artill.) polygone, *m.*

* Schießplatz (⏑–) *m.* (lieu où l'on s'exerce au) tir, *m.*

* Schießprügel (⏑–⏑) *m. fam. iron.* (*littér.* gourdin à feu) mousquet, *m.*

* Schießpulver (⏑–⏑) *n.* poudre (*littér.* à tirer) à canon, poudre, *f.*

* Schießscharte (⏑–⏑) *f.* (*littér.* brèche à tirer) meurtrière; (Artill.) embrasure, *f.* (*compar.* Schießloch).

Schiff (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* (12, 17) (*autref.* Scif, *goth. et island.* skip, *angl.* ship, *holl.* schip, *dan.* skib, *suéd.* skepp, *lat.* scapha, scyphus, *grec* σκάφος) (*primit.* objet creux, vase; *plus part.* tronc d'arbre creusé, canot, esquif, frêle embarcation, *acception usuelle*) 1° vaisseau; bâtiment; bord, *m.*; nef, *f.*; (See–, bâtiment de mer) navire; (Fluß–, bâtiment de rivière) bateau, *m.*; *par extens.* partie (antérieure, postérieure, etc.) d'un vaisseau; auf dem –e, zu –e, sur *ou* dans le vaisseau; à bord; zu –e gehen, aller à bord; s'embarquer; 2° nef (d'une église), *f.*; 3° (*chose qui ressemble à un esquif*) (Bot.) – *ou* Schiffchen, *n.* carène, nacelle; (Anat.) fosse naviculaire; (Zool.) *a*) carène (d'une coquille naviculaire); *b*) v. Schiffmuschel; ‖ (Tiss.) navette, *f.*; (Peint.) godet, *m.*; (Imprim.) galée, *f.*; 4° *vulg.* vase(s), *m.* (*pl.*); vaisselle; ‖ voiture, *f.*; ‖ *en compos.* d'un *ou* de(s) vaisseau(x), naval, nautique; vaisseau de (guerre, etc.), à (deux ponts, etc.); (Hist. nat.) naviculaire; naviforme; naval; (Anat.) scaphoïde (*compar.* Kahn).

Schiffbar (⏑–) (*de* Schiffen) navigable.

Schiffbarkeit (⏑–⏑) *f.* état de ce qui est navigable, *m.*

* Schiffbau (⏑–) *m.* 1° construction des vaisseaux, *f.*; 2° – *ou* -kunst, *f.* art de construire les vaisseaux, *m.* architecture navale, *f.*

* Schiffbauhof (⏑–⏑) *m.* chantier (de construction navale de marine), *m.*

* Schiffbauholz (⏑–⏑) *n.* bois de construction navale, *m.*

* Schiffbaumeister (⏑–⏑⏑) *m.* maître constructeur de vaisseaux, *m.*

* Schiffbein (⏑–) *n.* (os) scaphoïde, *m.* (v. Kahnbein).

* Schiffbruch (⏑–) *m.* naufrage, *m.*; – leiden, faire naufrage.

* Schiffbrüchig (⏑–⏑) *adj.* naufragé.

* Schiffbrücke (⏑–⏑) *f.* pont de bateaux; ponton, *m.*

* Schiffbursch (⏑–) *m.* v. Schiff(s)junge.

Schiffchen (⏑–) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schiff) petit navire; esquif, *m*; nacelle, *f.* (v. Kahn, Nachen *et* Schiff).

Schiffen (⏑–) *vn.* aller en bateau; parcourir, traverser la mer, etc. sur un vaisseau; se promener dans une nacelle; *plus part.* aller sur l'eau, par eau, sur *ou* par mer, etc.; naviguer; voguer; se diriger (*ex.* au nord); gegen den Strom (an) –, aller contre le torrent; aller contre le courant; ‖ *va.* transporter (par eau); ‖ das –, la navigation; le transport (par eau); ‖ *en compos.* nautique.

Schiffer (⏑–) *m. g.* -s (12, 16) celui qui navigue, etc. (v. Schiffen); *plus part.* (celui qui fait métier de la navigation) navigateur; marinier; batelier; marin; (Mar. marchande) *a*) capitaine; patron; *b*) v. Schiffsherr; (Mar. milit.) maître (d'équipage), *m.*; ‖ -in, *f.* batelière, *f.*; ‖ *en compos.* 1° de batelier, etc.; nautique; 2° ..naute, *m. et f.*

* Schifferhose (⏑–⏑⏑) *f.* pantalon de batelier; pantalon à la matelote, *m.*

* Schifferkalender (⏑⏑⏑–⏑) *m.* almanach nautique, *m.*

* Schifferknoten (⏑–⏑⏑) *m.* (*littér.* nœud de marin) croupiat, *m.*

* Schifferlohn (⏑–⏑) *m* (salaire du batelier) batelage; naulage, *m.*

* Schiffersprache (⏑–⏑⏑) *f.* langage, *iron.* jargon de batelier, *m.*; termes de mer, *m. pl.*

* Schifferstechen (⏑–⏑⏑) *n.* joute sur l'eau, *f.*

* Schifferzunft (⏑–⏑) *f.* corps des bateliers, des mariniers, des gens de mer, *m.*

• Schifffahrt (÷–) *f.* 1° (action d'aller en bateau, etc.) navigation, *f.*; trajet, voyage par eau; 2° (- *ou* -sfunde, -funst) navigation; science, *f. ou* art nautique, *m.*

• Schiffförmig (÷––) *adj.* qui a la forme d'un vaisseau, etc.; naviforme; naviculaire; scaphoïde.

• Schifffracht (÷–) *f.* fret (d'un navire), *m.*; -brief, -schein, *m.* charte partie, *f.* connaissement, *m.*

• Schiff(s)geräth (÷⌣–) *n.* apparaux, agrès (d'un navire), *m. pl.*

• Schiff(s)gerippe (÷–––) *n.* carcasse (d'un navire), *f.*

• Schiff(s)grund (÷–) *m.* (fond d'un navire) cale; sentine, *f.*

• Schiff(s)haken (÷–⌣) *m.* grappin, *m.*

• Schiff(s)halter (÷–⌣) *m.* arrête-nef, *m.* v. Schildfisch.

• Schiffheer (÷–) *n.* armée navale, *f.*

• Schiff(s)herr (÷–) *m.* propriétaire, patron (d'un vaisseau), *m.* (v. Rheder).

• Schiff(s)junge (÷–⌣) *m.* garçon de bord, mousse, *m.*

• Schiff(s)knecht (÷–) *m.* garçon batelier; matelot, *m.*

• Schiff(s)koch (÷–) *m.* cuisinier sur un vaisseau *ou* de l'équipage; (Mar.) coq, *m.*

• Schiff(s)küche (÷–⌣) *f.* cuisine d'un vaisseau, *f.* [fahrt, 2°.

• Schiffkunst (÷–) *f.* v. Schiff-

• Schiff(s)last (÷–) *f.* laste, *m.* (poids de deux tonneaux).

• Schifflände (÷–⌣) *f.* (*de* Landen) abord, atterrage, *m.*

• Schiff(s)laterne, *f.* (lanterne nautique) fanal, *m.*

• Schiffleine, *f.* amarre, *f.*

• Schiff(s)leute (÷–⌣) *pl.* (*littér.* gens de vaisseau) bateliers, marins, *m. pl.*

• † Schiff(s)model(l), *n.* modèle d'un vaisseau, calibre, gabarit, *m.*

• Schiffmühle (÷–⌣) *f.* moulin à nef, moulin sur bateau, *m.*

• Schiff(s)muschel (÷–⌣) *f.* 1° coquille naviculaire, *f.*; 2° (mollusque à coquille naviculaire; *plus partic.*) nacelle, *f.* (v. Kahnmuschel); 3° Schiffmuschel (*coquille qui vogue*) nautile, *m.* (v. Segler).

• Schiffnagel (÷–⌣) *m.* cheville (*littér.* à vaisseau) à tête ronde, *f.*

• Schiffpech (÷–) *n.* (poix dont on se sert pour calfater les vaisseaux) rase, *f.*; brai, *m.*

• Schiffpfund (÷–) *n.* schippund, *m.* (*poids de 140 kilogrammes*). [pe navale, *f.*

• Schiff(s)pumpe (÷–⌣) *f.* pom-

• Schiffreich (÷–) *adj.* qui abonde en vaisseaux; couvert de vaisseaux; qui a une forte marine.

• Schiffrose (÷–⌣) *f.* rose des vents, *f.* (v. Windrose).

• Schiffrüstung, *f.* équipement (d'un vaisseau), *m.*

• Schiffsand, *m.* lest de gravier, *m.* [rostrale, *f.*

• Schiffsäule (÷–⌣) *f.* colonne

• Schiffsbefehlshaber (÷⌣÷–⌣) *m.* commandant *ou* capitaine de vaisseau; patron, *m.*

• Schiffsboden (÷–⌣) *m.* fond d'un vaisseau, fond de cale, *m.*

• Schiffsbekleidung (÷–––⌣) *f.* (revêtement d'un vaisseau) bordages, *m. pl.*

• † Schiffscapitän (÷–––) *m.* v. Schiffsbefehlshaber.

• † Schiffscompaß (÷––) *m.* (boussole nautique) compas (de route), *m.* [Seil).

• Schiffseil (÷–) *n.* câble, *m.* (v.

• Schiffsflagge (÷–⌣) *f.* pavillon (d'un navire), *m.*

• Schiffsform, *f.* forme d'un vaisseau, *f.* [fracht &c.

• Schiffsfracht &c., *f.* v. Schiff-

• Schiffsfreund (÷–) *m.* co-intéresse dans l'équipement d'un vaisseau, co-armateur, *m.*

• Schiffsgebäude, *n.* charpente d'un vaisseau, *f.* (v. Rumpf, Gerippe).

• Schiffsgeschütz (÷⌣–) *n.* canons d'un vaisseau, *m. pl.*; artillerie navale, *f.*

• Schiffsherr, *m.* v. Schiffherr.

• Schiffsholm (÷–) *m.* chantier (de construction navale), *m.* (v. Werft). [couronne navale, *f.*

• Schiffskrone (÷–⌣) *f.* (Antiqu.)

• Schiffsladung (÷–⌣) *f.* chargement d'un navire, *m.* cargaison, *f.* fret, *m.* [fût de bord, *m*

• Schiffslaffette (÷–÷⌣) *f.* af-

• Schiffsmannschaft (÷––) *f.* équipage (d'un vaisseau), *m*

• Schiffsmiethe (÷–⌣) *f.* (louage d'un vaisseau) fret, affrètement, *m.*

• Schiffspech, *n.* v. Schiffpech.

• Schiffsrath, *m.* conseil formé par les officiers d'un vaisseau; conseil de guerre (à bord d'un vaisseau); ‖ conseil nautique, *m.*

• Schiffsraum (÷–) *m.* fond de cale, *m.*

• Schiffsschnabel (÷–⌣) *m.* bec, éperon de navire, *m.*; poulaine; proue, *f.* cap, *m.*; Schiffsschnäbel, *pl.* (Antiqu., Archit.) rostres, *m. pl.*

• Schiffssoldat (÷–÷) *m* soldat d'un vaisseau, *m.* (v. Seesoldat).

• Schiffsspiegel, *m.* miroir (d'un navire); *on dit aujourd'hui* tableau, *m.*

• Schiffsteller (÷–⌣) *f.* rémora, *m.* v. (kleiner) Schildfisch.

• Schiff(s)theer (÷–) *m.* goudron, *m.*; (- zum Kalfatern) brai, *m.*

• Schiff(s)treppe (÷–⌣) *f.* (escalier dans un vaisseau) écoutille, *f.*

• Schiffsvermiether, *m.* (loueur d'un bâtiment) fréteur, *m.*

• Schiffsvermiethung, *m.* (action de donner un bâtiment en louage) fret, *m.*

• Schiffsvolk (÷–) *n.* (*littér.* peuple de vaisseau) équipage, *m.*

• Schiffswand, *f.* (paroi d'un vaisseau) hauban, *m.*

• Schiffswerft (÷–) *n.* chantier de construction navale, *m.* (v. Werft).

• Schiffswurm (÷–) *m.* ver qui corrode les vaisseaux; *plus partic.* taret naval, *m.* teredo navalis (v. Bohrwurm).

• Schiffszimmermann (–÷⌣–) *m.* charpentier de vaisseau, charpentier marin; ‖ maître de hache (sur un vaisseau), *m.*

• Schiffszoll (÷–) *m.* péage qui est prélevé sur les navires, *m.*

• Schiffszwieback (÷––) *m.* biscuit de mer, *m.*

• Schiffziehen (÷–⌣) *n.* tirage des bateaux; halage, *m.*

Schiften (÷⌣) *va.* (*du bas-allem.* Schift, pièce ajoutée *ou* adaptée; *compar.* Schaft) joindre; enter (*compar.* Schäften); einen Falken -, enter une penne à un faucon.

† Schikane (–÷–) *f. pl.* -n (11, 18) chicane, *f.* [caner.

† Schikaniren (––÷⌣) *va.* chi-

Schilbe (÷⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (*de l'anc.* Scal, cliver) plaque (mince); écaille, *f.*; *plus part.* glaçon, *m.*

Schilberig (÷⌣⌣) *adj.* qui s'écaille; écailleux (v. Schieferig, Schuppig).

Schild (÷) *m. et n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* -er (12, 17, 20) (*holl.* schild, *angl.* shield, *dan.* skild, skiold, *sued.* skylt, skœld, *island.* skiœld; *compar. le sued.* skyla, couvrir; *et le scandin.* skilja, distinguer) (*chose qui couvre, arme défensive*) 1° bouclier; (Reiter-) écu; *Antiq. Franç. et poét.* pavois; (Escrime) plastron, *m.*; (Myth.) égide, *f.*; ‖ (Zool.) Schild, *n. pl.* -er, bouclier (*ex.* des limaces), *m.*; (Rücken-) carapace, *f.* clypeus; (Bauch-) plastron (des tortues, etc.); (Kopf-) chaperon; (kleines -, Schildchen) écusson, scutellum, *m.*; assule, *f.*; (Bot.) bouclier; scutum; écusson, *m.* scutelle, pelte, *f.*; ‖ (Serr.) écusson, *m.* platine; cache-entrée, rosette, *f.*; (Horl.) coq, *m.*; (Phys.) plateau, *m.*; ‖ 2° -, *n. pl.* -er, *bouclier* (*considéré comme marque distinctive; figure d'un bouclier sur laquelle se peignent les armoiries*) écu; écusson, *m.*; ‖ *par extens.* plaque, *f.* écusson (*ex.* d'un conducteur), *m.*; enseigne (d'une auberge, etc.), *f.*; ‖ (Jard.) écusson, *m.*; (Chasse) tache, *f.*; miroir; (Mar.) tableau (v. Spiegel), *m.*; ‖ einen Adler im -e führen, porter un aigle dans son écu; *fig.* etwas im -e führen, avoir qq. dessein caché; cacher qq. projet; couver qc. (*ex.* qq. mauvais dessein); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) 1° clypéacé, etc. (v. Schildtragend); 2° clypéiforme, etc. (v. Schildförmig); ‖ pelti.., pelto..; aspidi.., aspido..; scuti.., scuto.., scyto..

Schildbar, • Schildbürtig, *adj. autref.* (*littér.* capable de porter écusson, né avec l'écusson) né noble.

• Schildbürger (÷–⌣) *m. autref.* 1° bourgeois (*littér.* qui porte le bouclier) armé, qui fait partie de la garde urbaine, qui monte la garde; 2° (*de* Schilda, *nom d'une ville fameuse par l'originalité de ses habitants*) *fam.* homme d'une simplicité proverbiale, franc animal, *m.*; -streich, *m.* grosse balourdise, franche sottise, *f.*

Schildchen (÷⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schild) petit bouclier, etc., *m.* (v. Schild).

• Schilddach (÷–) *n.* (Antiqu.) (toit de boucliers) tortue, *f.*

• Schilddecke (÷–⌣) *f.* (Blas.) mantelet de l'écu, *m.*

• Schilddrüse (÷–⌣) *f.* (Anat.) glande thyroïde, *f.*; -nblutader, -nschlagader, *f.* veine, artère thyroïdienne, *f.*

Schilden (÷⌣) *va.* couvrir, armer d'un bouclier, etc. (v. Schild); ‖ protéger; ‖ donner un écusson à.

Schilderei (–⌣÷) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Schildern) 1° (action de peindre, etc.) peinture, *f.*; 2° (figures peintes) peinture, *f.*; tableau, *m.*

Schilderer (÷⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schildern) 1° peintre; (Ma-

auf) coloriste; *fig.* peintre; coloriste; 2° factionnaire (v. Schildwache), *m.*

°**Schilderhaus** (⏗–⏑) **n.** (*de* Schildern) guerite, *f.*

Schilderig (⏗⏑⏑) *adj.* (qui est) couvert d'ecussons, etc. (v. Schild); (Hist. nat.) écussonné; scutellé; écailleux, lépidote (*compar.* Schilderig, Schuppig).

Schildern (⏗⏑) (*de* Schild) *va.* (*proprem.* munir d'un écusson *ou* d'écussons, etc.) représenter (par des couleurs), peindre, figurer; *fig.* (représenter vivement) peindre, dépeindre; faire une peinture *ou* le portrait de...; ‖ *vn.* (av. haben) faire la faction, être en faction (*compar.* Schildwache); ‖ geschildert, peint; ‖ (das) –, 1° (l')action de peindre, etc., peinture; 2° action de faire une faction, *f.*; *iron.* métier de sentinelle, *m.*

Schilderung (⏗⏑⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Schildern; 2° (ouvrage de peinture, v. Schilderei) *fig.* (description vraie et animée) peinture, *f.* tableau; portrait, *m.*

°**Schildfar(re)n** (⏗⏑) *m.* aspidion, *m.* (genre de plantes, *fam.* fougères); männlicher –, (aspidion) fougère mâle, *f.* (*syn.* Wurmfarn); Schweizer –, aspidion de Rhétie, *m.*

°**Schildfisch** (⏗⏑) *m.* (poisson à bouclier, écussonné, cuirassé; *plus part.*) échène, échénéis, *m.* (genre et famille de poissons, *ordre* malacoptérygiens); (der) große –, grand échène, naucrate; kleiner –, petit échène, rémora, arrête-nef, *m.* (*syn.* Sauger, Hemmfisch).

°**Schildflechte** (⏗⏑⏑) *f.* lichen scutellé *ou* peltigère, *m.*; *plus partic.* peltigère, *f.* (genre de lichens).

°**Schildförmig** (⏗⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en forme de bouclier, etc.; (Hist. nat.) clypéiforme; (Bot.) pelté; peltoïde; clypéolaire; scutelliforme; (Minér.) peltiforme; (Zool.) scutiforme; écussonné; (Dermat.) -er (Kopfgrind) teigne faveuse alvéolaire *ou* régulière, *f.* porrigo scutulata (*Bateman*), favus urceolaris (*Alibert*).

°**Schildhalter**, *m.* (Blas.) tenant; support (de l'écu), *m.*

°**Schildhaupt**, *n.* (Blas.) chef (de l'écu), *m.*

Schildig (⏗⏑) *adj.* (qui est) muni d'un bouclier, etc. (v. Schildtragend).

°**Schildkehldeckelband**, *n.*

°**Schildkehldeckelmuskel**, *m.* ligament, muscle thyro-épiglottique, *m.*

°**Schildkiemer** (⏗⏑⏑) *m. pl.* scutibranches, aspidobranches, *m. pl.* (*ordre de mollusques*).

°**Schildknappe** (⏗⏑⏑) *m.* (*littér.* valet qui porte l'écu) écuyer, *m.*

°**Schildknorpel** (⏗⏑⏑) *m.* (Anat.) cartilage thyroïde, *m.*

°**Schildkraut** (⏗⏑) *n.* scutellaire galériculée, *f.* (v. Helmkraut).

°**Schildkröte** (⏗⏑⏑) *f.* (*littér.* crapaud à bouclier) tortue, *f.* chélonien, *m.* (*nom qu'on donne à chacun des animaux dont la totalité constitue le 1er ordre de la classe des reptiles*); *plus part.* tortue (proprement dite), *f.* testudo (genre de chéloniens, *fam.* tortues terrestres); ‖ Carett–, caret, *m.* chélonée imbriquée, *f.*; –nschale, *f.* 1° carapace (d'une tortue); 2° v. Schildkrot(t).

°**Schildkrot(t)**, °**Schildpatt** (⏗⏑) *n.* (plaques cornées qui recouvrent la carapace des tortues) écaille, *f.*; ‖ -farbig, *adj.* qui a la coloration de l'écaille, (Zool.) testudinaire.

°**Schildlaus** (⏗⏑) *f.* cochenille, *f.* coccus (genre d'insectes, *ordre* hémiptères); Schildläuse, *pl.* coccidés, gallinsectes, *m. pl.* (famille d'insectes hémiptères).

°**Schildlehen** (⏗⏑⏑) **n.** fief de haubert, *m.*

°**Schildpatt**, *n.* v. Schildkrot(t).

°**Schildtragend** (⏗⏑⏑) *adj.* qui porte un bouclier, etc.; (Zool.) clypéacé; scutigère; écussonné; aspidophore; (Bot.) scutellé; pelté.

°**Schildträger** (⏗⏑⏑) *m.* (*littér.* porte-bouclier) 1° v. Schildknappe; 2° animal clypéacé, etc., *m.* (*compar.* Schildtragend).

°**Schildwache** (⏗⏑⏑) *f.* (*proprem.* garde armée) 1° faction, *f.*; –stehen, être en faction (v. Schildern, *vn.*); auf die – kommen, (*littér.* venir sur la faction) monter sa faction; 2° factionnaire, *m.* sentinelle; (Caval.) vedette, *f.*

°**Schildzungenbeinmuskel**, *m.* muscle thyro-hyoïdien, *m.*

Schilf (⏗) *n.* (*provinc. m.*) *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*nom de divers végétaux monocotylédones, remarquables par leur fragilité*) 1° roseau (v. Rohr); 2° jonc (v. Binse), *m.* [de roseaux, *f.*

°**Schilfdach** (⏗⏑) *n.* couverture

°**Schilfdecke** (⏗⏑⏑) *f.* couverture, *f.* tapis, *m.* natte de jonc, etc., *f.* [(Segge).

°**Schilfgras** (⏗⏑) *n.* laîche, *f.* (v.

Schilficht (⏗⏑) *adj.* qui ressemble à un roseau, arundacé.

Schilfig (⏗⏑) *adj.* couvert de roseaux *ou* de joncs. [*f.*

°**Schilfklinge**, *f.* lame évidée,

°**Schilfmeer** (⏗⏑) *n.* mer couverte de jonc; (Écrit. St.) mer Rouge, *f.*

Schiller (⏗⏑) *m. g.* -s (12, 16) (v. Schillern) 1° éclat chatoyant, *m.* reflets variés, *m. pl.*; 2° corps chatoyant, *m.* [leur chatoyante, *f.*

°**Schillerfarbe** (⏗⏑⏑⏑) *f.* cou-

Schillerig (⏗⏑⏑) *adj.* chatoyant; v. Schillern(d).

Schillern (⏗⏑) *vn.* (av. haben) (*compar.* Schielen, Schimmern) refléter des couleurs variées (selon les différents aspects), chatoyer; jeter des reflets variés; tirer (*ex.* sur le rouge); ‖ Schillernd, chatoyant; miroitant; changeant; (Hist. nat.) versicolore; opalartig schillernd, qui a les reflets de l'opale, opalisant; ‖ (das) –, (l')éclat chatoyant; chatoyement; reflet irisé, *m.*

°**Schillerquarz** (⏗⏑⏑) *m.* quartz chatoyant, *m.*

°**Schillerspath**, °**Schillerstein** (⏗⏑⏑) *m.* spath changeant; feldspath opalin, *m.*

°**Schillertaffet** (⏗⏑⏑⏑) *m.* taffetas changeant, chatoyant, *m.*

Schilling (⏗⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*dan. et suéd.* skilling, *holl.* schelling, *angl.* shilling; *compar.* Schallen) (*primit.* monnaie sonnante; argent comptant) schelling, *m.* (*nom de diverses monnaies d'Allemagne, de Flandres, de Hollande, d'Angleterre*); ‖ *par extens.* (certain) nombre, *m.* douzaine, etc.; mesure; ‖ bastonnade, *f.*

Schilt (⏗) *impérat.* 2e *pers.*, *et prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Schelten.

Schiltst (⏗) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Schelten.

Schimmel (⏗⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* schimmel, *dan.* skimmel; *compar.* Schimmer, Schaum) 1° (Bot.) *vulg.* moisissure, chancissure, *f.* moisi, *m.*; *techn.* *a*) mucor (genre de champignons, *tribu* mucédinées); *b*) (Schwindel-) bysse, *m.* byssus (v. Haarastermoos); 2° cheval blanc, *m.*

°**Schimmelart** (⏗⏑⏑) *f.* (espèce de) moisissure, *f.*; -en, *pl.* moisissures, mucorées; byssacées, *f. pl.* (*compar.* Schimmel).

°**Schimmelartig** (⏗⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à (de) la moisissure; (*ex.* goût) de moisi; (Bot.) mucoroïde; byssacé.

°**Schimmelgrau**, **Schimmelgrün**, *adj.* (qui est d'un) gris, (d'un) vert de moisi; glauque.

Schimmelicht (⏗⏑⏑) *adj.* v. Schimmelartig.

Schimmelig (⏗⏑⏑) *adj.* (qui est) couvert de moisissure; (qui contient du) moisi, chanci; – werden, (*littér.* devenir moisi) (se) moisir, (se) chancir.

Schimmeln (⏗⏑) *vn.* (av. haben) se couvrir de moisissure(s), (se) moisir, (se) chancir; ‖ (das) –, (le développement de la) moisissure, *f.*

Schimmer (⏗⏑) *m. g.* -s (12) (*compar.* *l'holl.* schemer, crépuscule, *et* Schimmern) lueur (faible et vacillante, *compar.* Schein), *f.*; reflet (métallique), éclat; brillant, *m.*; (Météor.) coruscation, *f.*; ‖ *fig.* lueur (incertaine), *f.*; ‖ *par extens.* éclat; clinquant, oripeau, *m.* (v. Glanz).

Schimmern (⏗⏑) *vn.* (av. haben) *holl.* schemeren, *suéd.* skimra; *compar.* Scheinen) jeter une faible lueur, une lueur vacillante; reluire; briller; scintiller; *fig.* briller (d'un éclat trompeur); refléter un éclat emprunté; ‖ -d, qui brille d'un faible éclat, qui jette une lueur douteuse; scintillant; miroitant; chatoyant (v. Schillern); incertain, vacillant; *fig.* (où il y a du faux brillant) brillanté; doré; ‖ das –, v. Schimmer.

Schimpf (⏗) *m. g.* -(e)s (12) (*primit.* plaisanterie ironique, quolibet, v. Spott; mutilation, v. Verstümmelung) 1° insulte grave, *f.* outrage, affront, *m.*; avanie, *f.*; 2° déshonneur, *m.* honte, ignominie, *f.* opprobre, *m.* (v. Schande, Schmach).

Schimpfen (⏗⏑) (*suéd.* scymfa, *holl.* schimpen) *va.* (*primit.* persifler; mutiler, *compar.* Schimpf) insulter, injurier, outrager (qn); appliquer (à qn) une épithète injurieuse, traiter, qualifier (qn de fripon, etc.); ‖ *vn.* (av. haben) auf einen *ou* etwas –, s'exprimer d'une manière irrespectueuse sur le compte de qn *ou* de qc.; se répandre en invectives, invectiver, déclamer contre qn; ‖ (das) –, (les) injures, invectives, diatribes, *f. pl.*

Schimpflich (⏗⏑) *adj.* outrageux; ignominieux, honteux; insultant; infamant; -er Weise *ou* –, *adv.* outrageusement, ignominieusement; honteusement, lâchement.

°**Schimpfname** (⏗⏑⏑) *m.* nom injurieux, sobriquet, *m.*

°**Schimpfwort** (⏗⏑) *n.* mot in-

jurieux, m.; injure, invective, f.; terme d'injure, m.

* Schindanger, m. (de Schinden) voirie, écorcherie, f.

Schindel (-́⏑) f. pl. -n (11, 18) (lat. scindula, scandula, ital. scandola, angl. shingle; compar. le lat. scindo et Scheiden) (Couvr.) bardeau, m. échandole; (Blas.) billette; ‖ (Chir.) attelle (v. Schiene), f.

* Schindeldach (-́⏑-) n. toit couvert de bardeaux, m.; ‖ -artig, -förmig, adj. (Hist. nat.) imbriqué.

* Schindeldecker (-́⏑-⏑) m. couvreur en bardeaux, m.

Schindeln (-́⏑) va. couvrir de bardeaux; (Chir.) éclisser (v. Schienen); ‖ geschindelt, couvert de bardeaux, (Blas.) billeté.

* Schindelwand (-́⏑-) f. revêtement de bardeaux, m.

Schinden (-́⏑) (77, a) va. (suéd. skinna, dan. skinde; compar. Scheiden, Schänden) dépouiller (qc. de son enveloppe, et plus part. de la peau ou de l'épiderme), écorcher (ex. un cheval); ‖ faire une écorchure ou une éraillure à, érailler, érafler, excorier; vulg. écorcher; ‖ par extens. maltraiter, surmener, harasser (ex. un cheval); tyranniser; vexer; (surfaire outre mesure) écorcher; ‖ sich –, a) se faire une écorchure (ex. au doigt), s'écorcher (le bras, etc.); b) se tourmenter, se tuer (à faire qc.).

Schinder (-́⏑) m. g. -s (12, 16) (de Schinden) écorcheur; ‖ bourreau; ‖ fig. écorcheur, m.; usurier rapace; bourreau, m.

Schinderei (⏑⏑-́) f. pl. -en (11, 19) 1° action d'écorcher, etc.; fig. mauvais traitement(s), m. (pl.); vexation(s) cruelle(s) f. (pl.); rapine; 2° (lieu où l'on écorche) écorcherie; maison du bourreau, f.

* Schinderkarren (-́⏑-⏑) m. charrette d'écorcheur ou de bourreau, f.

* Schinderknecht (-́⏑-) m. valet d'écorcheur ou de bourreau, m.

* Schindmähre (-́-⏑) pop. méchant cheval, m. rosse, haridelle, f.

Schindung (-́⏑) f. pl. -en (11, 19) action d'écorcher, etc. (v. Schinden) f.

Schinken (-́⏑) m. g. -s (12, 16) (suéd. skinka, dan. skinke, angl. shank) (primit. cuisse, v. Schenkel) jambon, m.; kleiner –, m. Schinkchen, n. petit jambon, jambonneau; (Zool.) Schinkchen ou Schinkenmuschel, f. jambonneau, m. (v. Holftermuschel).

Schirm (-́) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (autref. Scerm, holl. scherm, suéd. skærm, ital. schermo) (ce qui couvre, ce qui abrite ou protège) abri, m.; tente, f.; écran, m.; plus part. (Regen-) parapluie; (Sonnen-) parasol, m. ombrelle, f.; (Lichtschirm) écran, m. garde-vue, m.; (Bettschirm) paravent, m.; ‖ par extens. (Bot.) ombelle, ombrelle (v. Dolde), f.; ombracule, m.; ‖ fig. protection, f.; refuge, m.; ‖ en compos. (Hist. nat.) ombellé, etc. (v. Schirmförmig); ombellifère, etc. (v. Schirmtragend); sciado...

* Schirmbaum (-́-) m. magnolie ombrelle, f. magnolia umbella.

* Schirmblätt(e)rig (-́-⏑⏑) adj. qui a les feuilles en parasol, sciadophylle.

Schirmchen (-́⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Schirm) petit parasol, etc. m.; (Bot.) ombellule, f. (v. Döldchen).

* Schirmdach (-́-) n. 1° avant-toit, auvent, m. appentis, m. tenture (devant une maison, etc.), f.; 2° (Jard.) abat-vent; paillasson; 3° (Guerre) mantelet, m.; ‖ autref. tortue (v. Schilddach, Sturmdach), f.

Schirmen (-́⏑) va. (de Schirm; compar. le franç. escrimer) prêter son abri à, abriter; garantir; protéger, préserver; prémunir; défendre (compar. Schützen); ‖ geschirmt durch.., abrité, protégé par.., à l'abri de.., à l'ombre de..

* Schirmförmig (-́-⏑) adj. qui a la forme d'un, en (forme de) parasol; (Bot.) ombellé; ombelliforme; (Zool.) ombrellé; ombrellaire; ombrelliforme, ombraculiforme.

* Schirmfutter (-́-⏑) n. fourreau de parapluie, m.

* Schirmherr (-́⏑) m. patron, m. (v. Schutzherr).

* Schirmmacher (-́-⏑) m. fabricant de parapluies, etc. (v. Schirm), m.

* Schirmpalme (-́-⏑) f. palmier-éventail; latanier, m. (v. Fächerpalme); große –, coryphe ombraculifère, f. tallipot de Ceylan, m.

* Schirmpflanzen (-́-⏑) f. pl. (plantes) ombellifères ou sciadophytes, f. pl. (v. Doldengewächse).

* Schirmtragend (-́-⏑) adj. qui porte un parasol, etc.; (Bot.) qui porte des fleurs ou des feuilles (disposées) en parasol, ombellifère; ombraculifère; ombellulifère; (Zool.) ombrellé.

* Schirmvogt (-́-) m. autref. avoué, défenseur; gardien, m.

* Schirmwand (-́-) f. paravent, m. [(Fortif.) défenses, f. pl.

* Schirmwerke (-́-⏑) n. pl.

Schirr (-́) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) appareil, etc. (v. Geschirr), m.

Schirren (-́⏑) va. manier l'appareil, etc. (v. Geschirr); plus part. atteler (v. Anschirren).

* Schirrmeister (-́-⏑) m. maître des harnais; maître-valet; (Guerre) conducteur des équipages; ‖ plus part. conducteur (de diligence), m.

† Schisma (-́⏑) n. pl. Schismen (11, 19) schisme (religieux), m.

† Schismatiker (⏑-́⏑⏑) m. g. -s (12, 16) schismatique, dissident, m.

Schlabbern (-́⏑) va. laper; pop. bavarder, caqueter.

Schlacht (-́) f. pl. -en (11, 19) (de Schlagen) 1° (suéd. slagt, angl. slaughter) bataille, journée; tuerie, f.; 2° bas-allem. (Hydrotechn.) abatis de broussailles; quai, m.; 3° obsol. race, f. (v. Geschlecht).

* Schlachtbank (-́-) f. (de Schlachten) (littér. banc à tuer) étal, m. boucherie, tuerie, f.

Schlachtbar (-́-) adj. propre à être abattu, bon à tuer (en parlant du bétail).

* Schlachtblock, m. bloc, billot (littér. sur lequel on abat le bétail), m.

Schlachten (-́⏑) va. (de Schlag, Schlacht) abattre (du bétail), tuer, égorger; ‖ vn. obsol. et provinc. v. Stammen, Nacharten.

* Schlachtengott (-́⏑-) m. poét. Dieu des batailles, m. (v. Kriegsgott). [peintre de batailles, m.

* Schlachtenmaler (-́⏑-⏑) m.

Schlächter (-́⏑) m. g. -s (12, 16) (de Schlachten) boucher, m.

* Schlachtfeld (-́-) n. champ de bataille, m.

* Schlachtfertig (-́-⏑) adj. prêt au combat ou à livrer bataille.

* Schlachtgesang (-́⏑-) m. chant de combat, chant de guerre, m.

* Schlachtgeschrei (-́⏑-) n. cri de guerre, m.

* Schlachtgetümmel (-́⏑-⏑) n. mêlée, f. (v. Getummel).

* Schlachthaufen (-́-⏑) m. troupeau qu'on mène à la boucherie, m.; (Guerre) division, f.; (der) mittlere –, (le) corps de bataille, centre, m.; (die) seitlichen –, (les) ailes, f. pl.

* Schlachthaus, n. * Schlachthof (-́-) m. (littér. maison, cour où l'on abat) abattoir, m.

* Schlachtlinie (-́-⏑⏑) f. ligne (de bataille), f.

* Schlachtmesser (-́-⏑) n. couteau de boucher; poét. couteau du sacrificateur, fer (meurtrier), m.

* Schlachtmonat (-́--) m. (mois où l'on tue le bétail) mois de novembre, m.

* Schlachtochs (-́-) m. bœuf de boucherie, bœuf engraissé, m.

* Schlachtopfer (-́-⏑) n. victime (destinée au sacrifice ou fig. que qn immole à qc.), f. (v. Opfer).

* Schlachtordnung (-́-⏑) f. 1° ordre de bataille, m.; in – stellen, ranger en (ordre de) bataille; 2° règlement pour les boucheries, m.

* Schlachtroß (-́-) n. cheval de bataille, m.

* Schlachtschwert (-́-) n. épée de bataille ou de combat, f. glaive; espadon, m. [(de) bataille, f.

* Schlachtstück (-́-) n. (tableau

* Schlachtvieh (-́-) n. bêtes de boucherie, f. pl. bétail, m.

* Schlachtzettel (-́-⏑) m. permis de tuer (une bête de boucherie), m. [de boucher, m. pl.

* Schlachtzeug (-́-) n. outils

* Schlackdarm (-́-) m. (de Schlacke, dans le sens provinc. de graisse) (intestin graisseux) v. Mastdarm.

Schlacke (-́⏑) f. pl. -n (11, 18) (suéd. slagg, angl. slag; compar. Klecks) (proprem. impureté; déchet) (Fond.) scorie, écume, crasse, f.; laitier, m.; ‖ (Minér.) scories (volcaniques), f. pl.; ‖ fig. alliage impur, m.; scorie, f.; ‖ en compos. (Minér.) scoriacé; scoriforme; scorifié.

Schlacken (-́⏑) vn. (av. haben) jeter ou donner des scories; se scorifier.

* Schlackenartig (-́⏑-⏑) adj. qui a l'apparence de la scorie, scoriacé; scoriforme.

* Schlackenbad, n. (Thérap.) bain de scories, m. [scoriacé, m.

* Schlackenblau (-́⏑-) n. bleu

* Schlackenerz, n. mine scoriacée; plus part. mine d'argent vitreuse, f. [scories, f.

* Schlackengrube, f. fosse aux

* Schlackenlava (-́⏑-⏑) f. lave scoriacée, f.; scories volcaniques, f. pl.

* Schlackenscherbe (-́⏑-⏑) f. (Chim.) têt à scorifier, scorificatoire, m.

* Schlackenzinn, n. étain des scories, m. (étain de première qualité). [artig.

Schlackicht (-́⏑) adj. v. Schlacken-

Schlackig (⏤⏑) *adj.* qui contient des scories, crasseux; impur.

•**Schlackwurst** (⏤⏤) *f.* (*de* Schlackdarm) saucisson, *m.*; andouille, *f.*

Schlaf (⏤) *m. g.* -(e)s (12) (*compar.* Schlaff) (*primit.* détente) 1° (*autref.* Slaff, *goth.* slep, *angl.* sleep, *holl.* slaap) sommeil; somme, repos, *m.* (*compar.* Schlummer); ‖ *par extens.* (état d') engourdissement, *m.* *ou* (de) léthargie (*ex.* des animaux hibernants), *f.*; (Bot.) sommeil, *m.*; ‖ tiefer, lang anhaltender –, sommeil profond, très-prolongé; (Pathol.) coma (vigil, somnolent), *m.*; léthargie, *f.* (v. Schlafsucht); carus (v. Todtenschlaf), *m.*; Hang zum –, disposition au sommeil; somnolence, *f.*; assoupissement, *m.*; ‖ (der) ewige –, (le) sommeil de la tombe; trépas, *m.*; ‖ *fig.* (état d'apathie, d'inactivité complète) assoupissement, *m.*; léthargie, *f.*; ‖ im ersten –, dans mon, son premier sommeil; vom – erwecken, tirer (qn) du sommeil, éveiller; in den – wiegen, bercer (*un enfant*, *littér.* dans le sommeil) pour l'endormir; endormir (en berçant); im –e reden, parler (*littér.* dans le sommeil) en dormant; ‖ 2° *pl.* Schläfe, v. Schläfe, *f.*; ‖ *en compos.* (Pathol.) 1° soporeux; ..somnie, *f.*; (Thérap.) somnifère; 2° temporal (v. Schläfen..) [ꝛc.

• **Schlafader** ꝛc., v. Schläfenader

• **Schlafbringend** (⏤⏑⏑) *adj.* v. Schlafmachend. [v. Schlafgesell.

• † **Schlafcamerad** (⏤⏑⏑⏤) *m.*

Schläfchen (⏤⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schlaf) *fam.* petit somme, *m.*; ein – machen, faire un petit somme.

Schläfe (⏤⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Schlaf) tempe, *f.* (Vétér.) larmiers, *m. pl.* ‖ *en compos.* (Anat.) temporal; temporo...

Schlafen (⏤⏑) (72, *b*) *vn.* (av. haben) dormir, reposer; faire un somme; se livrer au sommeil; goûter le sommeil; coucher; avoir le sommeil (léger, pesant, etc.); (Zool.) s'engourdir; passer l'hiver dans un état de léthargie (v. Schlaf); bei einem (in seinem Hause) –, coucher chez qn; bei einem (in dem nämlichen Bette) –, coucher avec qn; nicht beisammen –, ne pas coucher ensemble, faire lit à part; ich habe die ganze Nacht nicht geschlafen, je n'ai pas dormi de toute la nuit; nach dem Mittagessen –, faire un somme après le dîner, faire sa méridienne, la sieste; wie haben Sie geschlafen? comment avez-vous dormi *ou* reposé? unruhig –, (dormir d'un sommeil inquiet) avoir le sommeil agité; außer seinem Hause *ou* auswärts –, coucher hors de sa maison, coucher en ville, découcher; – machen, faire dormir, endormir; – gehen, (aller) se coucher; ein Kind – legen, coucher un enfant; sich – legen, – gehen, (aller) se coucher, se mettre au lit; ‖ -d, qui dort; dormant; endormi; en dormant; ‖ (das) –, (l'état de celui qui dort) sommeil; assoupissement, *m.*

• **Schläfen(blut)ader** (⏤⏑⏑⏤⏑) *f.* (*de* Schläfe) veine temporale, *f.*

Schläfenbein (⏤⏑⏑) *n.* os temporal, *m.*

•**Schlafengehen** (⏤⏑⏑⏑) *n.* action de se coucher (*pour dormir*), *f.*; beim –, au moment de se coucher.

• **Schläfengrube** (⏤⏑⏑⏑) *f.* fosse temporale, *f.* [fenbein.

•**Schläfenknochen**, *m.* v. Schläf

• **Schläfenmuskel** (⏤⏑⏑⏑) *m.* muscle temporal *ou* crotaphite, *m.*

•**Schläfenpulsader**, • **Schläfenschlagader**, *f.* artère temporale, *f.*

Schläfer (⏤⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schlafen) dormeur, *m.*

• **Schläferregend** (⏤⏑⏑⏑) *adj.* v. Schlafmachend.

Schläf(e)rig (⏤⏑) *adj. et adv.* qui a sommeil, qui se sent pris de somnolence; prêt à s'endormir; *par extens.* 1° indolent, apathique; endormi; *fig.* languissant, qui traîne; soporeux; anodin; 2° assoupissant; soporifique(*compar.* Schlafmachend); ‖ – werden, *a*) être pris de somnolence, avoir sommeil, s'assoupir; *b*) devenir indolent; *c*) devenir languissant; – machen, provoquer la somnolence, assoupir; endormir (à demi); – gehen, marcher nonchalamment, se traîner sans énergie; *fig.* languir; etwas – betreiben, mener une affaire avec nonchalance, agir mollement *ou* nonchalamment, *fam.* s'endormir sur une affaire.

Schläf(e)rigkeit (⏤⏑⏑) *f.* somnolence, tendance *ou* propension au sommeil, *f.*; assoupissement; *fam.* sommeil, *m.* envie de dormir; *par extens.* indolence, apathie, nonchalance, mollesse, *f.*; (état d') engourdissement (des facultés intellectuelles *ou* morales), *m.* torpeur, *f.*; *fig.* lenteur; (état de) langueur, *f.*

Schläferin (⏤⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Schläfer) dormeuse; femme endormie, *f.*

Schläfern (⏤⏑) *va. unip.* es schläfert mich, j'ai sommeil, j'ai envie de dormir.

Schlaff (⏤) *adj.* (*suéd.* slapp, slak, *dan. et holl.* slap, *island.* slak, *angl.* slack, *lat.* flaccidus) (qui n'est pas tendu, *se dit par opposition à* Straff, Steif, Gespannt) détendu, relâché, flasque; mou; lâche; (Anat., Hist. nat.) *a*) flasque; lâche (*compar.* Locker); *fig.* (qui manque d'énergie, de vigueur *ou* de concision) flasque; lâche; relâché; mou; affaissé (*compar.* Schläferig); ‖ *adv.* lâchement; mollement; sans vigueur; ‖ – machen, rendre lâche, relâcher; détendre; *fig.* efféminer; – werden, (devenir lâche) se relâcher, se détendre; s'affaisser; mollir; perdre son ressort(*compar.* Erschlaffen).

Schlaffheit (⏤⏤) *f.* relâchement, *m.* laxité; flaccidité; mollesse, *f.*; manque de ressort, *m.*

•**Schlaffieber** (⏤⏑⏑) *n.* (Nosol.) fièvre (intermittente pernicieuse) soporeuse *ou* comateuse, *f.* (*compar.* Todtenfieber). [wandler.

• **Schlafgänger**, *m.* v. Schlaf

• **Schlafgast** (⏤⏤) *m.* hôte pour la nuit, *m.* [gîte, *m.*

• **Schlafgeld** (⏤⏤) *n.* prix du

• **Schlafgemach** (⏤⏑⏤) *n.* chambre à coucher, *f.*; dortoir, *m.*

• **Schlafgenoß**, **Schlafgesell** (⏤⏑⏤) *m.* compagnon *ou* camarade de lit; coucheur, *m.*

• **Schlafgott** (⏤⏤) *m.* (Mythol.) dieu du sommeil, Morphée, *m.*

• **Schlafhaube** (⏤⏤⏑) *f.* bonnet de nuit, *m.*; dormeuse, *f.*

• **Schlafkammer** (⏤⏑⏑) *f.* v. Schlafgemach.

• **Schlafkrankheit** (⏤⏤⏤) *f.* *terme génér.* maladie *ou* affecion soporeuse, *f.*

•**Schlaflos** (⏤⏤) *adj. et adv* privé de sommeil; sans dormir; dans l'insomnie; -e Nächte, *f. pl.* nuits sans sommeil *ou* qui se passent dans l'insomnie; longues insomnies; veilles, *f. pl.*

• **Schlaflosigkeit** (⏤⏤⏑⏑) *f.* insomnie; (Nosol.) agrypnie, *f.*

• **Schlafmachend** (⏤⏤⏑) *adj.* qui fait dormir, qui provoque le sommeil, (Thérap.) somnifère; narcotique; anodin; soporifique, soporatif, (Pathol.) soporeux; comateux.

•**Schlafmittel** (⏤⏤⏑) *n.* moyen, remède) somnifère; narcotique; *obsol.* soporatif, dormitif, *m.*

• **Schlafmohn** (⏤⏤) *m.* pavot (somnifère, v. Mohn), *m.*

• **Schlafmütze** (⏤⏑) *f.* bonnet de nuit, *m.*; *fig. fam.* bonnet de nuit *ou* de coton, *m.*

• **Schlafpelz** (⏤⏤) *m.* (robe de chambre doublée de) fourrure, *f.*

• **Schlafratz** (⏤⏤) *m.* •**Schlafratze**, *f.* (*littér.* rat dormeur) 1° loir, *m.* (v. Siebenschläfer); 2° marmotte, *f.* (v. Murmelthier); ‖ *fig. fam.* personne qui dort comme un loir, *f.*

• **Schlafrock** (⏤⏤) *m.* robe de chambre, *f.*

• **Schlafsaal** (⏤⏤) *m.* (salle à dormir) dortoir, *m.*

Schläfst (⏤) *prés. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Schlafen.

• **Schlafstätte**, •**Schlafstelle** (⏤⏑⏑) *f.* (*littér.* lieu pour dormir) gîte, *m.*; couche; retraite, *f.*

• **Schlafstube**, *f.* v. Schlafgemach.

• **Schlafsucht** (⏤⏤) *f.* (tendance irrésistible *et prolongée* au sommeil; assoupissement morbide) somnolence, *f.*; assoupissement profond, *m.*; (Pathol.) affection soporeuse, *f.*; (Séméiol.) coma, état comateux, *m.*; (höherer Grad der –) léthargie, *f.*; (höchster Grad der –) carus, *m.*; (Nosol.) léthargie, *f.* cataphora, *m.* hypnosis, *f.*

• **Schlafsuchtartig**, *adj.* (qui tient de la léthargie) léthargique; soporeux; comateux; de carus.

• **Schlafsüchtig** (⏤⏤⏑) *adj.* 1° (qui est) atteint de léthargie; plongé dans un état comateux; 2° -er Zustand, état comateux, léthargique, de carus, *m.*

Schläft (⏤) *prés. de l'ind.* 3° *pers. du v.* Schlafen.

• **Schlaftrank** (⏤⏤) *m.* potion somnifère, *f.*; breuvage assoupissant *ou* narcotique; ‖ (breuvage, philtre) soporifique, *m*; drogue qui fait dormir du sommeil éternel, *f.*

• **Schlaftrunk** (⏤⏤) *m.* boisson qu'on prend avant de se coucher, *f.*; vin du coucher, *m.*

• **Schlaftrunken** (⏤⏤⏑) *adj.* (*littér.* ivre de sommeil) accablé de sommeil, à demi endormi; assoupi; -er Zustand, état somnolent.

• **Schlaftrunkenheit**, *f.* (sorte d') ivresse causée par le sommeil, (état d') extrême somnolence, *f.* assoupissement; état soporeux, *m.*

• **Schlafwachend** (⏤⏤⏑) *adj.* -er Zustand, état intermédiaire entre la veille et le sommeil; (Méd.) somnambulisme, *m.*; *plus part.* somnambulisme magnétique, *m.*; clairvoyance; somniation (*Frank*), *f.*; von selbst entstandner -er Zustand, som-

niation spontanée, *f.* somnambulisme cataleptique (*Sauvage*), *m.* rêverie (*Darwin*), *f.* rhembasme (*Swediaur*), *m.*

• **Schlafwandler** (´--˘) *m.* somnambule; hypnobate, *m.* (v. Nachtwandler).

• **Schlafzeit** (´--) *f.* temps du sommeil, temps de dormir, *m.* heure de se coucher, *f.*

• **Schlafzimmer** (´--˘) *n.* v. Schlafgemach.

Schlag (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schläge (12, 17) (*goth.* slah, *island.*, *dan.*, *suéd.*, *holl.* slag; *de* Schlagen) 1° (*action de frapper une fois; bruit qui résulte de cette action*) coup (de marteau, etc.); éclat (de tonnerre, etc.), *m.*; commotion, secousse (galvanique, etc.); explosion, décharge (électrique, etc.); ruade (d'un cheval), *f.*; coup de boutoir (d'un sanglier, etc.); cahot, soubresaut (d'une voiture, etc.); battement, *m.* pulsation (d'une artère, etc.); palpitation (du cœur); oscillation, vibration (d'une pendule, etc.), *f.*; choc (*ex.* des flots), *m.*; ‖ *plus part.* *a*) (kalter, heißer -) coup de tonnerre (à froid, brûlant); ‖ coup (de cloche), *m.* heure sonnante, *f.*; - drei (Uhr), au coup de trois heures; à trois heures précises; *b*) (Path.) coup de sang, *m.*; (coup d') apoplexie; ..plégie, *f.*; Halb-, hémiplégie, *f.*; der - hat ihn gerührt, il a été frappé (d'un coup) d'apoplexie; *c*) chute, *f.*; einen derben - thun, faire une lourde chute; *d*) (coups cadencés) mesure; cadence, *f.* (v. Tact); - halten, observer la mesure, marquer la cadence; *e*) (Mus.) note, *f.* (v. Nach-, Vor-); *f*) (action d'abattre) (Forest.) taille, coupe; *par extens.* vente (du bois), *f.*; *g*) coup (de poing, de bâton, etc.), *m.*; Schläge geben, donner des coups (de fouet, d'étrivières, etc.), administrer des coups (de bâton, etc. à qn); ‖ *fig.* coup (du destin, etc.), *m.*; ‖ - auf -, coup sur coup; mit einem -e, d'un seul coup; ohne einen - zu thun, sans coup férir; 2° (*action de rouler*) (Mar.) tour (d'un câble), *m.*; ‖ *improprem.* (*tour d'un bâtiment qui va en zigzag*) bordée, *f.*; 3° chant (*de divers oiseaux, ex. du rossignol*), *m.*; roulade, *f.*; 4° (*chose qui frappe ou à l'aide de laquelle on frappe, etc.*) queue (d'un poisson, v. Schwanz); (Artif.) *a*) amorce explosive; chasse (d'une fusée), *f.*; *b*) pétard, *m.*; ‖ barrière (v. Schlagbaum); portière (v. Kutschenschlag); trappe (d'un pigeonnier), *f.*; (Oisel.) trébuchet, *m.*; *par extens.* volière, *f.* (*compar.* Taubenschlag); 5° (marque d'un) coup; (Monn.) coin, *m.* empreinte, marque, *f.*; titre (*ex.* de l'argent); (Chasse) coup de boutoir, *m.*; 6° (*ce qu'on détache en frappant*) battitures, *f. pl.*; 7° (*ce qu'on creuse, ce qu'on partage en frappant*) (Meun.) rigole; (Mines) percée, *f.*; ‖ (Forest.) taillis, *m.*; coupe; assiette de vente; (Écon. rur.) sole, *f.*; in Schläge theilen, diviser en soles, assoler (une terre); Eintheilung in Schläge, assolement, *m.*; ‖ (Drap.) champ, *m.*; ‖ (Fort.) retour, coude (de la tranchée), *m.*; ‖ (Peint.) manière de représenter (qc.), *f.* (v. Baumschlag); 8° offre, *f.*; taux; prix, *m.*; 9° (*compar. plus haut* 5° *et* Schlacht) espèce; race; catégorie, *f.*; *iron.* calibre, *m.*; schöner - Pferde, belle race de chevaux; sie sind alle von einem - *ou* eines -s, ils sont tous frappés au même coin (*se dit* de monnaies, *et fig.* de personnes, etc.); ils sont tous de la même trempe.

• **Schlagader** (´--˘) *f.* (*littér.* vaisseau sanguin qui bat) artère, *f.* (*syn.* Pulsader); -bruch, *m.* rupture d'une artère, rupture d'une des tuniques *ou* de toutes les tuniques artérielles, *f.*; anévrysme faux *ou* mixte, *m.* (*compar.* Pulsadergeschwulst); -entzündung, inflammation artérielle, artérite, *f.*; -gang, *m.* conduit artériel, *m.*; -gebäude, *n.* (*littér.* édifice) arbre artériel, *m.*; -haut, *f.* tunique artérielle, *f.*; -kammer, *f.* ventricule artériel *ou* aortique, *m.*; -kunde, -lehre, artériologie, *f.*

• **Schlagartig** (´--˘) *adj.* (Pathol.) (qui tient de l'apoplexie) apoplectique; apoplectiforme.

• **Schlagbalken** (´--˘) *m.* (*littér.* poutre qui frappe) battant, *m.*; bascule (d'un pont-levis), *f.*; (Hydrot.) dormant du milieu, *m.*

Schlagbar (´-) *adj.* (Forest.) (propre à la coupe) en coupe; exploitable.

• **Schlagbaum** (´-) *m.* (*littér.* arbre qui s'abaisse, qui ferme) barrière, *f.*

• **Schlagbrett** (´-) *n.* battoir, *m.*

• **Schlagdame** (´--˘) *f.* (Trictrac) coquinbat; coquinbert, *m.*; -spielen, jouer aux dames rabattues.

• **Schlagdegen** (´--˘) *m.* (*littér.* épée à frapper) brette, *f.*; estoc, *m.*; batte (d'un arlequin), *f.*

Schlage (´˘) *f. pl.* -n (11, 18) (*outil qui sert à frapper*) gros marteau; maillet, *m.*

Schlägel (´˘) *m. g.* -s (12, 16) (*chose qui frappe; instrument à l'aide duquel on frappe*) battoir, maillet, *m.*; batte; mailloche; baguette (de timbale); (Sculpt.) masse, *f.*; (Mines) marteau, *m.*; (Paveur) hie; (Archit.) batterie, hie, *f.* mouton, *m.*; (Hydrot.) bande; ‖ *par extens.* cuisse, *f.* (v. Keule); cuissot (de cerf, de sanglier, etc.), *m.*

Schlagen (´˘) (72, *a*) (*holl.* slaan, *goth.* slahan, *island.* sla, *dan.* slaa, *angl.* slay; *compar.* Schlachten) *va.* (*choquer qc. de la main seule ou armée d'un corps résistant; atteindre violemment qc. avec un corps ou en parlant d'un corps qui fait office de levier*) frapper; battre; choquer; cogner; porter, asséner un coup *ou* des coups à; percuter; mit etwas -, frapper, choquer avec qc.; einen auf etwas -, frapper qn sur qc. (*ex.* sur la tête); (en) donner à qn sur qc. (*ex.* sur les doigts); nach einem -, porter un coup à qn; entzwei -, (*littér.* frapper en deux) casser, briser; todt -, (*littér.* frapper mort) tuer (qn) à force de (le) battre, à coups (de massue, etc.); assommer; den Tact, die Trommel, den Zapfenstreich -, battre la mesure, (de) la caisse, la retraite; die Saiten -, toucher les cordes; ‖ *par extens.* *a*) pousser, chasser en l'air (en frappant); jouer (*ex.* à la paume, v. Ball); *b*) (comprimer, aplatir, lisser *en frappant*) (Rel.) battre (des livres, du papier); (Drap.) frapper (le drap); *c*) abattre (en frappant); Holz -, couper du bois; *d*) faire, construire, fabriquer (*en frappant*), frapper (de la monnaie, etc.), battre (monnaie, etc.); battre, laminer (de l'or, etc.); façonner (*ex.* des chaudrons); extraire (de l'huile, etc. *par la pression*); faire (un pavé, etc.; *compar.* Stampfen); construire, jeter (*ex.* un pont); établir (*ex.* un camp); *improprem.* battre (*ex.* un entrechat); faire (un trille, etc.); *e*) ouvrir (*en frappant*); eine Ader -, ouvrir, saigner une veine (*proprem.* avec le phlébotome); Wunden -, faire des blessures (à qn); blesser (qn); einen Graben -, creuser, déblayer un fossé; *f*) mettre en déroute, battre (l'ennemi); (Jeu) battre (*ex.* un pion, une dame, etc.); *g*) remplir (*en frappant*); charger (*ex.* une fusée); *h*) enlacer, enrouler; einen Knoten -, faire, former un nœud; (Cord.) ein Tau -, commettre un cordage; *i*) (Mar.) Wasser -, puiser de l'eau; *k*) agiter, faire mousser, battre (*ex.* des œufs); *l*) *poet.* eine Schlacht -, livrer (une) bataille; *m*) pousser (des racines, etc.; v. Treiben); ‖ *absol.* frapper; ruer (*se dit* d'un cheval); battre (*se dit* d'une artère, du pouls, etc.); palpiter (*se dit* du cœur); sonner (*se dit* de l'horloge); chanter (*se dit* du rossignol, etc.); crier (*se dit* de la caille, etc.); es hat drei (Uhr) geschlagen, (*littér.* il a sonné trois heures) trois heures ont sonné, il est trois heures passées; ‖ *va. réfl.* sich -, *a*) se battre (soi-même); se frapper, se déchirer (*ex.* le sein *de coups*); *b*) se battre (ensemble); se battre (en duel, à l'épée, au pistolet, etc.); sich mit seinen eignen Worten schlagen, (*littér.* se battre par ses propres paroles) réfuter son propre raisonnement, détruire soi-même ce qu'on avait avancé; ‖ *vn.* (av. sein *et dans qqs. locut.* av. haben) s'agiter, être agité; passer brusquement *ou* rapidement; frapper, battre; heurter; tomber; ‖ an *ou* gegen etwas -, *a*) *va.* frapper (à qc. *ou* contre) qc.; sich an die Brust -, se frapper, se battre la poitrine; *b*) *va.* heurter, choquer, battre qc. (*ex.* le rivage, *en parl.* des flots); donner (*ex.* de la tête) contre qc.; ‖ auf etwas -, *a*) *va.* frapper (sur) qc.; choquer qc.; darauf -, y frapper; frapper à droite et à gauche, d'estoc et de taille (v. Darauf-); *improprem.* sich auf die andre Seite -, se mettre *ou* passer du côté opposé; *fig.* ajouter qc. (*ex.* une somme à une autre); *b*) *vn.* tomber (lourdement) sur qc.; donner (*ex.* de la tête) sur qc.; ‖ in etwas -, *a*) frapper dans qc.; faire entrer de force dans qc.; in Kisten, in Fässer -, mettre dans des caisses, dans des tonneaux, encaisser; encaquer; in Papier, in Leinwand -, envelopper dans du papier, dans de la toile, etc.; einen Nagel in die Wand -, faire pénétrer, chasser, enfoncer un clou (à coups de marteau) dans le mur; in Ketten -, river les fers (à qn), enchaîner (qn, v. Kette); *b*) tomber, entrer (brusquement) dans qc. (*compar.* Ein-schlagen); *improprem.* tirer (*ex.* sur le bleu); sich ins Mittel -, s'interposer (v. Mittel); aus etwas -, *a*) faire sortir de qc. (en frappant); faire tomber qc. (*ex.* des mains de qn); chasser qc.; *fig.* sich etwas aus dem Sinne -, chasser qc. (hors de son esprit), se défaire d'une pensée; *b*) sortir (brusquement) de qc., s'élancer de l'intérieur de qc.; *fig.* aus der Art -, (*littér.* sortir de l'espèce) dégéné-

rer; démentir son origine *ou* sa race; zu etwas –, *a*) (joindre qc. en frappant) *fig.* ajouter, joindre (*ex.* les intérêts au capital); sich zu einem –, se joindre à qn, aller joindre qn; passer du côté de qn; *b*) se joindre, s'ajouter à qc.; durch etwas –, *a*) frapper au travers de qc., traverser qc. d'un coup...; faire passer (qc.) au travers de qc. (*ex.* d'un crible); passer qc. (au crible, etc.); sich durch den Feind –, se frayer une route à travers l'ennemi (v. Durch:schlagen); in die Höhe –, *a*) frapper, chasser en haut *ou* en l'air; diriger un coup vers le haut; *improprem.* lever, élever (*ex.* les regards au ciel); relever (*ex.* la visière); *b*) s'élever avec force; se (re)dresser; jaillir (*se dit* de la flamme, etc.); *fig.* hausser (*se dit* du prix, etc.); ‖ -d, qui frappe, qui palpite, etc.; frappant; palpitant; schlagendes Beispiel, exemple frappant; ‖ geschlagen, battu; défait; ‖ (das) –, 1° (l'action *ou* habitude de frapper, etc.; fustigation; bastonnade, *f.*; régime du bâton *ou* du fouet, *m.*; ruades, *f. pl.*; combat, engagement, *m.*; fabrication; construction; extraction; ouverture (d'une veine, etc.), *f.*; 2° (état *ou* bruit de ce qui frappe, etc.) battements, *m. pl.* pulsations; palpitations, *f. pl.*; coup(s), choc(s), *m.* (*pl.*); son (*ex.* d'une cloche); chant (*ex.* du rossignol), *m.*

Schläger (–́ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° (celui qui frappe, etc. v. Schlagen) batteur; spadassin, bretteur, ferrailleur, duelliste; 2° (*instrument à l'aide duquel on frappe*) rapière, brette, *f.*; (Mar.) mailloche, *f.*

Schlägerei (⌣ ⌣ –́) *f. pl.* -en (14, 19) batterie, mêlée; rencontre, *f.*; duel, *m.*

*Schlagfeder (–́ – ⌣) *f.* (*littér.* plume à battre) penne, *f.* (v. Schwungfeder); ‖ ressort (qui abat, qui fait battre); (Armur.) déclin, grand ressort, *m.*

*Schlagfluß (–́ –) *m.* (*littér.* fluxion qui abat) apoplexie (foudroyante), sidération, *f.*; -artig, *adj.* (qui tient de l'apoplexie) apoplectique; apoplectiforme.

*Schlagglocke (–́ – ⌣) *f.* cloche qui sonne l'heure, *f.*

*Schlaggold (–́ –) *n.* 1° or battu, or laminé, *m.*; 2° v. Knallgold.

*Schlagholz (–́ –) *n.* 1° (*littér.* bois à l'aide duquel on frappe) (Jeu de paume) battoir, *m.*; (Chap.) coche; (Cord.) épée, *f.*; 2° (Forest.) bois de coupe; (bois) taillis, *m.*

*†Schlaginstrument, *n.* (Luth.) instrument de percussion, *m.*

*Schlagkraut (–́ –) *n.* (*littér.* herbe anti-apoplectique) v. (Acker:) Günsel.

*Schlaglicht (–́ –) *n.* (Peint.) coup de jour, *m.*

*Schlagloth (–́ –) *n.* soudure forte, *f.*; paillon de soudure, *m.*

*Schlagnagel (–́ – ⌣) *m.* (Horlog.) (*littér.* clou de sonnerie) poussoir, *m.*

*Schlagnetz (–́ –) *n.* 1° (*littér.* réseau à frapper) raquette; 2° trappe des chasseurs, *f.*

*Schlagnote (–́ – ⌣) *f.* (Mus.) (*littér.* note d'une mesure *entière*) ronde, *f.*

*Schlagpulver (–́ – ⌣) *n.* 1° (Anc. Thérap.) poudre anti-apoplectique; 2° poudre fulminante, *f.*

*Schlagregen (–́ – ⌣) *m.* pluie battante, *f.* (v. Platzregen).

*Schlagröhre, *f.* -röhrchen, *n.* (Artill.) fusée d'amorce; espoulette; amorce explosive, *f.*

*Schlagruthe (–́ – ⌣) *f.* battant de bûche (d'un moulin), *m.*

*Schlagschatten (–́ – ⌣) *m.* ombre (forte, *qui est projetée sur un fond clair*), ombre portée *ou* projetée, *f.*; ombrage, *m.*

*Schlagschatz (–́ –) *m.* 1° impôt de monnayage; 2° (impôt frappé sur les boissons, etc.) impôt indirect, *m.*

*Schlagscheibe (–́ – ⌣) *f.* (Horl.) palette d'échappement, *f.*

*Schlagspindel (–́ – ⌣) *f.* (Tourn.) maudrin, *m.*

Schlägst (–́) *prés. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Schlagen.

*Schlagstock (–́ –) *m.* (Artif.) billot à charger; (Jeu de paume) battoir, *m.*

*Schlagstück (–́ –) *n.* (Armur.) (*pièce qui empêche le chien de s'abattre*) arrêt, *m.*; -feder, *f.* (ressort de l'arrêt) gâchette, *f.*

Schlägt (–́) *prés. de l'ind.* 3° *pers. du v.* Schlagen.

*Schlagtaube (–́ – ⌣) *f.* pigeon de volière, *m.*

*Schlaguhr (–́ –) *f.* horloge *ou* montre sonnante; pendule à sonnerie, *f.*

*Schlagwald (–́ –) *m.* taillis, *m.*

*Schlagwasser (–́ – ⌣) *n.* (Anc. Thérap.) eau anti-apoplectique, eau de la reine de Hongrie, *f.* (alcool de romarin).

*Schlagweise (–́ – ⌣) *adv.* par coups, etc. (v. Schlag).

*Schlagweite (–́ – ⌣) *f.* (Phys.) distance explosive, *f.*

*Schlagwelle (–́ – ⌣) *f.* (Mar.) (grosse) vague, lame, *f.*

*Schlagwerk (–́ –) *n.* (Horl.) sonnerie, *f.*

*Schlagwunde (–́ – ⌣) *f.* (Chir.) *vulg.* blessure qui provient d'un coup; *techn.* plaie qui résulte d'un choc, plaie par instrument contondant, *f.* (*compar.* Quetschwunde).

*Schlagzeit (–́ –) *f.* temps de la coupe des bois, *m.*

Schlamm (–́) *m. g.* -(e)s (*compar.* Schleim, Leim, Lehm, *le lat.* limus *et le grec* λίμνη) limon, *m.*; bourbe, vase, fange, *f.*; (Mines, Fond.) schlich, *m.*; (Géol.) terre argileuse alluviale, *f.* limon, *m.*; ‖ *en compos.* (Géol.) limoneux; (Bot., Zool.) (qui croît ou qui vit dans les terrains fangeux) limoneux; boueux; vasicole; lutricole (*compar.* Koth *et* Sumpf).

*Schlammbeiß(f)er (–́ – ⌣) *m.* loche d'étang, *f.* (*compar.* Beißer).

Schlammen (–́ ⌣) *vn.* (av. haben) déposer du limon.

Schlämmen, v. Schlemmen.

*Schlammfisch (–́ –) *m.* poisson qui habite le limon *ou* la vase, poisson boueux *ou* limicole, *m.*

*Schlammgrube (–́ – ⌣) *f.* (fosse remplie de fange, etc.) bourbier; égout, cloaque, *m.*

*Schlammherd (–́ –) *m.* (Mines) (plan, plancher du) lavoir, *m.*

Schlammicht (–́ ⌣) *adj.* qui ressemble à du limon, limoneux; vaseux.

Schlammig (–́ ⌣) *adj.* (qui est formé de limon, qui contient du limon, etc.) limoneux; vaseux; boueux; bourbeux; fangeux.

*Schlammmühle (–́ – ⌣) *f.* (Hydraul.) machine à extraire la fange, etc. *f.*

*Schlammmuschel (–́ – ⌣) *f.* coquille vasicole, *f.*

*Schlammschildkröte (–́ – – ⌣) *f.* tortue paludine (v. Sumpfschildkröte); *plus part.* tortue boueuse *ou* bourbeuse, cistude d'Europe, *f.*

*Schlammvulkan (–́ – –́) *m.* volcan de boue, *m.* salse, *f.*

Schlang (–́) *imp. de l'ind. du v.* Schlingen.

Schlange (–́ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* slangi, *holl.* slange; *compar.* Schlang, Schlingen, Schlank, Schleichen) (*proprem.* animal grêle qui s'enroule) *terme génér. qui s'applique à chacun des animaux dont l'ensemble constitue le 3° ordre de la classe des reptiles*: serpent, ophidien, *m.*; (die) gemeine –, (le serpent ordinaire) v. gemeine Otter; (Myth.) vielköpfige –, (*littér.* serpent multicéphale) hydre (de Lerne), *f.*; kleine –, petit serpent (*éclos depuis peu*); serpenteau, *m.*; ‖ *par extens.* (Blas.) givre, *f.*; ‖ (Astron.) hydre, *f.*; ‖ tuyau (flexible) d'une pompe à feu; (Chim.) serpentin, *m.*; (Mar.) manche à eau; (Armur.) contre-platine; (Anc. Artill.) couleuvrine, *f.*; (Zool.) *nom de divers mollusques*; ‖ *fig.* (traître; traîtresse) serpent; reptile (venimeux), *m.*; ‖ *en compos.* 1° de serpent; 2° serpentiforme; serpentin; ophi..; ophido..; ophio...

Schlänge (–́ ⌣) *imparf. du subj. du v.* Schlingen.

*Schlängelgang (–́ – –) *m.* (*de* Schlängeln) allée qui serpente *ou* qui va en serpentant; allée sinueuse, *f.*

Schlängelicht (–́ ⌣ ⌣) *adj.* (*de* Schlange) (qui marche comme un serpent, qui va en serpentant) sinueux.

Schlängeln (–́ ⌣) *va. réfl.* (av. haben) (*de* Schlange) sich –, se tordre, ramper (comme un serpent), serpenter, aller en serpentant; ‖ *fig. vn.* se plier, se tordre comme un serpent; se glisser, s'insinuer (dans la bienveillance de qn) avec des intentions perfides; ‖ das –, die Schlängelung, le serpentement.

*Schlangenart (–́ ⌣ –) *f.* 1° espèce de serpent, *f.*; ophidien, *m.*; 2° nature, *f.* habitudes, mœurs, *f. pl.* instincts des serpents, *m. pl.*; *fig.* cœur perfide caché sous des formes insinuantes, *m.*

*Schlangenartig (–́ ⌣ ⌣ ⌣) *adj. et adv.* qui tient du serpent; comme un serpent; (Hist. nat.) serpentiforme; ophioïde; serpentin.

*Schlangenbeschwörer (–́ ⌣ ⌣ ⌣ ⌣) *m.* dompteur de serpents; psylle, *m.*

*Schlangenbiegung (–́ ⌣ ⌣ ⌣) *f.* repli d'un serpent, *m.*; sinuosité, *f.*

*Schlangenbiß (–́ ⌣ –) *m.* morsure d'un serpent, *f.*

*Schlangenbrut (–́ ⌣ –) *f.* couvée de serpenteaux; *fig.* engeance de serpents; race de vipères, *f.*

*Schlangeneidechsen (–́ ⌣ –́ ⌣ ⌣) *f. pl.* lézards ophioïdes; *plus part.* ophisaures; chalcides, *m. pl.* (genres de sauriens).

*Schlangenfisch (–́ ⌣ –) *m.* (poisson ophioïde) ophichthe, *m.*;

plus part. donzelle, ophidie, *f.* (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens apodes).

* **Schlangenförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.* serpentiforme (v. Schlangenartig); ‖ sinueux; (Peint.) ondoyant; ondulé.

* **Schlangenfresser**, *m.* ophiophage, *m.*

* **Schlangengeschlecht** (–⏑⏑´) *n.* 1° genre de serpents; 2° ordre des serpents *ou* des ophidiens, *m.* (v. Schlange); ‖ *fig.* race de serpents *ou* de traîtres, *f.*

* **Schlangengift** (´⏑⏑) *n.* venin de serpent, *m.*

* **Schlangenglatt** (´⏑⏑) *adj.* glissant comme un serpent.

* **Schlangenhaar**, *n.* (Mythol.) chevelure de serpents, *f.*

* **Schlangenhaupt** (´⏑⏑) *n.* tête de serpent; (Mythol.) tête hérissée de serpents, tête de Méduse, *f.*

* **Schlangenholz**, *n.* bois de couleuvre, *m.*; –baum, *m.* strychnos bois-de-couleuvre, *m.* strychnos colubrina (arbre, *genre* strychnos, v. Brechnuß); ‖ Bitter-Schlangenholz, *n.* *a*) bois serpentin; *b*) ophioxyle serpentin, *m.* (*arbrisseau qui fournit le bois serpentin*).

* **Schlangenhorn** (´⏑⏑) *n.* (Mus.) serpent, ophicléide, *m.*; –bläser, *m.* (musicien qui joue du serpent, *m.*

* **Schlangenknoblauch** (´⏑⏑⏑) *m.* ail serpentin, ail à feuilles de plantain, *m.* allium victorialis.

* **Schlangenkopf** (´⏑⏑) *m.* tête de serpent, *f.*; ‖ *par extens.* (animal) ophiocéphale (*ex.* gobius ophiocéphale, *poisson*), *m.*; ‖ (Méd.) ophiase, *f.* (alopécie partielle).

* **Schlangenkranz** (´⏑⏑) *m.* (Blas.) croix givrée, *f.*

* **Schlangenkraut** (´⏑⏑) *n.* 1° serpentaire des officines, *f.* gouet serpentaire, *m.* arum dracunculus (*syn.* großer Aron, Drachenwurzel); 2° v. Natterkuterig.

* **Schlangenkrone**, *f.* (Croyance pop.) couronne de serpent, *f.* (*dent de vache déchaussée*).

* **Schlangenlinie** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* ligne serpentine, sinueuse *ou* ondoyante, *f.*

* **Schlangenmann**, *m.* v. Schlangenträger.

* **Schlangenpapier**, *n.* (papier) serpente, *f.*

* **Schlangenrohr**, *n.* tuyau recourbé *ou* flexible, *m.*; (Chim.) (– *ou* Schlangenröhre, *f.*) serpentin; (Mus.) serpent, *m.*

* **Schlangensäule**, *f.* 1° colonne (formée de trois serpents enlacés *ou*) serpentine; 2° colonne torse, *f.*

* **Schlangensöhne** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (Antiqu.) (fils de serpents) ophiogènes, *m. pl.*

* **Schlangenstab** (´⏑⏑) *m.* (Mythol.) (verge accolée de *deux* serpents) caducée, *m.*

* **Schlangenstein** (´⏑⏑) *m.* (Minér.) (pierre de serpent) serpentine, *f.*; edler –, (*littér.* serpentine noble) ophite, serpentin, *m.*; ‖ -fels, roche serpentineuse, *f.*

* **Schlangentödter** (´⏑⏑⏑) *m.* tueur de serpents; (Myth. Égypt.) dieu ophiomaque, *m.*; (Zool.) 1° agame ophiomaque, *m.* (*compar.* Stacheleitechse); 2° faucon ophiophage, *m.* (*compar.* Falke); 3° v. Pharaonsratze.

* **Schlangenträger** (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* porteur de serpent) (Astron.) serpentaire, ophiuchus, *m.*

* **Schlangenverehrer** (´⏑⏑´⏑) *m.* (adorateur de serpents) ophiolâtre; ophite, serpenticole, *m.*

* **Schlangenwahrsagerei** (´⏑⏑⏑⏑´) *f.* divination qui se fait par le moyen des serpents, ophiomancie, *f.*

* **Schlangenwurzel** (´⏑⏑⏑) *f.* (racine de serpent) ophiorrhize, *f.* (racine *et* genre de plantes, *fam.* gentianées); indianische –, ophiorrhize (*littér.* des Indes) mungos, *f.*; virginianische –, serpentaire de Virginie, *f.* v. (Schlangen-) Osterluzei.

* **Schlangenzunge** (´⏑⏑⏑) *f.* langue de serpent; ‖ (Vétér.) langue serpentine, *f.*; ‖ (Bot.) ophioglosse, *m.* (genre de plantes, *fam.* fougères); gemeine –, ophioglosse vulgaire, *m.* langue de serpent; (Hist. nat.) dent de poisson pétrifiée, *f.* glossopètre, *m.*; ‖ *fig.* langue de vipère, *f.*

* **Schlangenzüngler** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* ophioglossées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* fougères).

Schlank (´) *adj.* (*compar.* Lang, Lenken, Gelenk *et* Schlange) (long, mince et souple) svelte; dégagé; délié; grêle; élancé; flexible; (Manége) effilé; (Anat., Hist. nat.) grêle (*compar.* Dünn, Schmächtig); pliant (v. Schwank); ‖ *fig. fam.* dégagé; rond; ‖ *adv.* avec gracilité; *fig.* d'un ton dégagé; rondement; sans façon; net; ‖ *en compos.* gracili...

Schlankheit (´⏑) *f.* gracilité; délicatesse; souplesse, *f.*; formes sveltes, *f. pl.*; élégance de la taille; *fig. fam.* rondeur, *f.*

Schlappe (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*angl.* slap; *compar.* Klappen, *et le lat.* alapa) (*proprem.* claque; soufflet) échec, *m.* perte; atteinte; avanie, *f.*

Schlaraffe (–´⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) *fam.* cagnard, fainéant, *m.* [sot visage, *m.*

* **Schlaraffengesicht**, *n. pop.*

* **Schlaraffenland** (–´⏑⏑) *n.* pays de cocagne, *m.*; Utopie, *f.*

* **Schlaraffenleben**, *n.* vie de fainéant; cagnardise, *f.*

Schlau (´) *adj.* (*angl.* sly, *dan.* slu, *suéd.* slug) (qui est habile à atteindre son but par des moyens artificieux; habile à dissimuler ses projets et à déjouer ceux des autres) fin, rusé, subtil, délié; adroit; diplomatique; ‖ (qui annonce la ruse) rusé, fin; narquois; ‖ *adv.* adroitement; finement; avec ruse, avec adresse.

Schlauch (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* Schläuche (12, 17) (*compar.* Schlucken) (*proprem.* chose qui absorbe; creux dans lequel des liquides vont s'engouffrer) gouffre (v. Schlund), *m.*; *plus part.* (réservoir *ou* canal de peau *ou* de cuir) outre, *f.*; tuyau, *m.*; (Mar.) manche à eau; (Bot.) outre, *f.*; ascidion, *m.*; (Blumen-, Deckblatt-) bractée ascidiforme, *f.*; (kleiner –) utricule, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) utriculaire, etc. (v. Schlauchartig); utrigère; ascigère; utriculeux; ascidio...

* **Schlauchartig**, **Schlauchförmig**, **Schlauchicht**, *adj. et adv.* qui ressemble à une outre, en forme d'outre; (Hist. nat). utriforme; ascidiforme; asciforme; utriculaire; utriculé.

* **Schlauchschicht** (´–) *f.* hyménion, *m.* (v. Keimbaut).

Schlauheit (´⏑) *f.* (*de* Schlau) ruse, finesse, subtilité, *f.*

* **Schlaukopf** (´⏑) *m. fam.* (*littér.* tête rusée) fine mouche, *f.*; gaillard rusé, *m.*

Schlecht (´) *adj.* (*holl.* slegt, *danois et suédois* slaet; *compar.* Schlicht *et l'angl.* slight) *primit.* droit (v. Gerade); aplani; simple; ordinaire (v. Schlicht); ‖ *accept. usuelle* (qui a peu de valeur) mauvais; méchant; de bas titre; de bas étage; bas, vil; faible; fâcheux; maigre; chétif; triste; ‖ *sens moral*: méchant, mauvais, immoral, dépravé; ‖ *par extens.* (qui n'a pas les conditions voulues; qui est dans un état autre qu'on ne désire) mauvais, fâcheux; triste; ‖ *adv.* mal; chétivement; méchamment; d'une manière infâme; ‖ – machen, *a*) faire, exécuter mal *ou* maladroitement (qc.); *b*) faire une mauvaise réputation (à qn), décrier, déprécier (qc. *ou* qn); *c*) – *ou* schlechter machen, rendre plus mauvais, détériorer, empirer (qc.); démoraliser (qn); –(er) werden, (devenir plus mauvais *ou* pire) se détériorer; empirer; se démoraliser; ‖ *en compos.* (Path.) dys...; cac(o)..., (*ex.* –e Mischung der Säfte, dyscrasie, cachexie, *f.*).

Schlechte (´⏑) I. (das) *g.* –n (*de* Schlecht) (le) mauvais; (le) mal; II. (der –, die –) *g.* –n, *pl.* –n méchant, *m.*; méchante, mauvaise (femme), *f.*; III. *f. pl.* –n (14, 18) (Mines) couche, *f.*; lit, *m.*

Schlechter (´⏑) (*comparat. de* Schlecht) *adj. et adv.* pire, pis (v. Schlecht)

* **Schlechterdings** (–⏑´) *adv.* absolument; de toute façon; décidément.

Schlechtest (´⏑) (*superl. de* Schlecht) *adj.* le plus mauvais; le pis.

* **Schlechtfärber** (´⏑⏑) *m.* teinturier du petit teint, *m.*

Schlechtheit (´⏑) *f.* qualité de ce qui est mauvais, etc. (v. Schlecht; *s'emploie surtout dans le sens phys.*); mauvaise qualité, *f.*; mauvais état, *m.*; insuffisance, *f.* (*compar.* Schlechtigkeit).

* **Schlechthin** (´⏑) *adv.* 1° (purement et) simplement; tout court; tout de bon, tout bonnement; 2° v. Schlechterdings.

Schlechtigkeit (´⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est méchant, etc., v. Schlecht; *s'emploie surtout dans le sens moral*); méchanceté; immoralité, bassesse, dépravation; 2° mauvaise action, *f.* (*compar.* Schlechtheit).

* **Schlechtweg** (´⏑) *adv.* v. Schlechthin, 1°.

Schlehe (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*holl.* slee, *angl.* sloe, *dan.* slaae) 1° prunelle, prune sauvage, *f.*; 2° – *ou* Schlehendorn, Schlehenstrauch, *m.* prunellier, prunier sauvage, *m.* prunus spinosa (arbuste, *genre* prunus, v. Pflaume; *syn.* Schlehenpflaume, Schwarzdorn).

* **Schlehenpflaume** (´⏑⏑⏑) *f.* v. Schlehe, 1° *et* 2°.

* **Schlehensaft** (´⏑⏑) *m.* suc de prunelles, suc d'acacia indigène, *m.*

* **Schlehenwein** (´⏑⏑) *m.* vin de prunelles, *m.*

Schleiche (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schleichen) (animal qui se glisse) orvet, *m.* (v. Blindschleiche).

Schleichen (–́⏑) (76, *a*) (*suéd.* slika; *compar.* Schlange) *vn.* (*se mouvoir lentement et sans bruit*) se glisser en rampant; ramper, se traîner doucement, glisser (*se dit* d'un serpent, etc.); marcher doucement, furtivement; couler; se traîner (avec lenteur *ou* languissamment); ‖ *va.* glisser, couler; introduire furtivement; insinuer; ‖ *va. réfl.* sich –, se glisser furtivement, (se) couler; ‖ (sich) in etwas –, se glisser, s'insinuer; entrer furtivement *ou* à pas de loup dans qc.; (sich) aus etwas –, sortir furtivement, s'échapper, s'esquiver de qc.; ‖ -d, rampant; lent; furtif; -des Fieber, fièvre lente, *f*; -des Nervenfieber, fièvre nerveuse lente, fièvre étique *ou* maligne (*des anciens auteurs*), *f.* typhus chronique (*des auteurs allemands*), *m.* gastro-entérite folliculeuse chronique, *f.*; -des Gift, poison lent, *m.*; ‖ (das) –, (la) marche lente *ou* furtive; pas furtif(s), *m.* (*pl.*); *fig.* manœuvres sourdes, *f. pl.*; marche souterraine, *f.*

Schleicher (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schleichen) celui qui marche d'un pas furtif *ou* qui se traîne; *fig.* homme rusé et dissimulé, sournois; homme qui ne fait rien qu'en tapinois; diplomate *ou* tacticien rusé *ou* perfide, *m.*

***Schleichhandel** (–́–⏑) *m.* (commerce furtif, commerce de) contrebande, *f.* [contrebandier, *m.*

***Schleichhändler** (–́–⏑) *m.*

***Schleichweg** (–́–) *m.* chemin dérobé, défendu *ou* détourné; (Chasse) faux-fuyant, *m.* coulée; *fig.* voie détournée, indirecte ou souterraine, *f.*; faux-fuyant, *m.*

Schleie (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) tanche, *f.* tinca (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux).

***Schleienmaul** (–́⏑–) *n.* (Anat.) museau de tanche, (orifice, externe du) col utérin, *m.*

Schleier (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) voile; (Bot.) voile; volva (des champignons), *m.*; indusie (des fougères), *f.*; ‖ *fig.* (*ce qui couvre; ce qui cache*) voile(s), *m.* (*pl.*).

Schleierchen (–́⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schleier) petit voile, etc., *m.*; (Bot.) indusie, *f.*

***Schleiereule** (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* oiseau de nuit voilé) effraie, *f.* (v. Kauz).

***Schleierflor**, *m.* (*littér.* gaze à voile) voile; linon; crêpe, *m.*

Schleierig (–́⏑⏑) *adj.* couvert d'un voile, voilé.

***Schleierkappe** (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* capuchon à voile) couvre-chef, *m.* [voile, voiler (v. Verschleiern).

Schleiern (–́⏑) *va.* couvrir d'un

***Schleiertaube** (–́⏑–⏑) *f.* (*littér.* pigeon à voile) pigeon nonnain, *m.* (*compar.* Taube).

***Schleifbank** (–́–) *f.* (*de* Schleifen) banc à émoudre, *m.*

Schleife (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schleifen) 1° (*chose qu'on traîne*) traîneau, *m.*; claie; ‖ (Chasse) traînée; ‖ queue (d'une robe, v. Schleppe), *f.*; 2° *improprem.* nœud coulant; nœud (de ruban), *m.*; lacs, *m. pl.* (*compar.* Schlinge); 3° *provinc.* glissoire, *f.* (v. Eisbahn).

Schleifen (–́⏑) (*compar.* Schleppen, Schleichen) *vn.* (av. haben) I. traîner; glisser; ‖ *va.* traîner; (Gramm.) *a*) prononcer mollement; donner (à une lettre) une articulation adoucie; mouiller (les l); *b*) lier, ne pas séparer (deux lettres) dans la prononciation; (Mus.) lier, couler; lourer; (Danse) couler; ‖ *par extens.* 1° (Waaren schleifen) transporter (des marchandises) sur un traîneau; *improprem.* introduire (des marchandises) clandestinement; faire la contrebande; 2° détourner (qc.) de la ligne verticale; dévoyer (un tuyau de cheminée, etc.); 3° démolir, raser (*ex.* des fortifications); (Mar.) dépecer (un bâtiment); II. (76, *a*) polir (*ex.* du marbre); tailler (*ex.* des pierres, des verres de lunettes); ‖ émoudre, aiguiser, affiler; repasser (*compar.* Schärfen *et* Scharf); ‖ geschliffen, poli; taillé; émoulu; affilé, aiguisé; repassé; ‖ (das) –, 1° (l')action de traîner, etc., *f.*; rasement, *m.* démolition, *f.*; 2° polissure; taille; émoulure, *f.*; aiguisement; repassage, *m.*

Schleifer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schleifen) celui qui traîne, etc.; (Mus., Danse) coulé, *m.*; (Danse) valse, *f.*; 2° polisseur; tailleur (sur cristaux, etc.); émouleur, *m.*

***Schleifhandel**, *m.* commerce de contrebande, *m.* v. Schleichhandel.

***Schleifmühle** (–́–⏑) *f.* moulin à émoudre; moulin à polir, *m.*

***Schleifrad** (–́–) *n.* roue d'un moulin à émoudre; roue d'émouleur, *f.* [polir, *m.*

***Schleifsand** (–́–) *m.* sable à

***Schleifschale**, **Schleifschüssel** (–́–⏑) *f.* (Opt.) bassin, *m.* capsule propre à façonner les verres (convexes), *f.*

***Schleifscheibe** (–́–⏑) *f.* (disque dont on se sert pour polir, etc.) rondeau, *m.*

Schleifsel (–́⏑) *n. g.* -s (12) poussière *ou* terre d'émouleur, moulée, terre cimolée, *f.*

***Schleifstein** (–́–) *m.* pierre à aiguiser, à polir, etc.; pierre de rémouleur; meule (de grès), *f.*

Schleifung (–́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schleifen. [weg.

***Schleifweg** (–́–) *m.* v. Schleich-

***Schleifzügel** (–́–⏑) *m.* (Manége) bridon, *m.*

Schleim (–́) *m. g.* -(e)s (12) (*island.*, *dan.* slim, *angl.* slime, *holl.* slym, *suéd.* slem; *compar.* Schlamm, Leim) (fluide visqueux) (Chim. org., Physiol.) mucus, *m.*; mucosité(s), *f.* (*pl.*); produit des follicules mucipares, *m.*; *obsol.* pituite, *f.*; flegme, *m.*; *vulg.* glaire(s), *f.* (*pl.*); (Gelenk-) synovie, *f.*; (Pflanzen-) mucilage, *m.*; (Pharm., Cuis.) décoction concentrée (d'une substance mucilagineuse); crème (d'orge, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* muqueux; pituiteux; mucilagineux; mucipare; mucoso...; blenno...

***Schleimaal** (–́–) *m.* (*littér.* anguille muqueuse) myxine, *f.* (genre de poissons, *ordre* chondroptérygiens suceurs). [Schleimicht.

***Schleimartig** (–́–⏑) *adj.* v.

***Schleimaussonderung** (–́––⏑⏑) *f.* (Physiol., Path.) excrétion(s) de mucosités *ou* muqueuse(s), *f.* (*pl.*).

***Schleimbeutel** (–́–⏑) *m.* (Anat.) bourse muqueuse *ou* ongineuse (des tendons); capsule synoviale, *f.*; (Path.) hydropisie *ou* hernie d'une bourse ongineuse, *f.* unguinocèle, ganglion, *m.* loupe, *f.*

***Schleimblütig** (–́–⏑) *adj.* (Anc. Méd.) (dont le sang abonde en flegme) flegmatique; *on dit aujourd'hui* lymphatique; *fig.* flegmatique; ‖ -keit, *f.* tempérament (*ou* caractère) flegmatique; flegme, *m.*

***Schleimbräune** (–́–⏑) *f.* (Pathol.) angine muqueuse, *obsol.* angine pituiteuse, *f.*

***Schleimbrechen** (–́–⏑) *n.* (Séméiol.) vomissement(s) muqueux, *m.* (*pl.*); rejet de mucosités par les vomissements, *m.*

***Schleimdrüse** (–́–⏑) *f.* (Anat.) glande, *f.* crypte *ou* follicule mucipare, *m.*; ‖ *abus.* glande, *f. ou* corps pituitaire, appendice sus-sphénoïdal du cerveau, *m.* hypophyse, *f.*

Schleimen (–́⏑) *vn.* (av. haben) donner lieu à la production de mucosités; empâter la bouche; surcharger les organes digestifs de fluides mucilagineux; favoriser la prépondérance du système muqueux; *obsol.* engendrer la pituite; ‖ *va.* (enlever les mucosités *ou* le mucilage) dégorger (*ex.* un poisson); écumer (le sucre, etc.).

***Schleimfieber** (–́–⏑) *n.* (Pathol.) fièvre muqueuse *ou* pituiteuse (*des anciens auteurs*), fièvre adéno-méningée (*Pinel*), gastro-entérite muqueuse *ou* folliculeuse, *f.*

***Schleimfisch** (–́–) *m.* poisson dont la peau est couverte d'un enduit muqueux, *m.*; *plus part.* blennie, baveuse, *f.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

***Schleimfluß** (–́–) *m.* (Path.) flux muqueux; catarrhe (vésical, etc.), *m.*; hyperdiacrisie *ou* irritation sécrétoire d'une membrane muqueuse, *f.*; Harnröhren–, blennorrhagie (urétrale), gonorrhée, *f.*; Magen–, gastrorrhée, *f.*; Ohren–, otorrhée, *f.* etc.

***Schleimgährung** (–́–⏑) *f.* (Chim. org.) fermentation muqueuse *ou* vineuse incomplète, *f.*

***Schleimgewebe** (–́⏑–⏑) *n. pl.* (Anat.) tissus muqueux, *m. pl.*

*†**Schleimhämorrhoiden** (–́––⏑–́⏑) *f. pl.* (Path.) hémorrhoïdes muqueuses, *f. pl.*

***Schleimharz** (–́–) *n.* gomme résine, *f.* (v. Gummiharz).

***Schleimhaut** (–́–) *f.* (Anat.) 1° membrane muqueuse; (– der Nasenhöhlen) membrane pituitaire (v. Geruchshaut); 2° membrane séreuse; (– des Gehirns) arachnoïde (cérébrale), *f.*; 3° v. Schleimnetz.

***Schleimhautkrankheiten** (–́––́–⏑) *f. pl.* maladies *ou* affections des membranes muqueuses.

***Schleimhöhle** (–́–⏑) *f.* (Anat.) sinus muqueux, *m.*; sinuosité, *f.* repli d'une membrane muqueuse, *m.*; cavité (osseuse) tapissée par une membrane muqueuse, *f.*; – des Keilbeins, des Stirnbeins rc., sinus sphénoïdal, frontal, etc., *m.*; – des Oberkiefers, sinus maxillaire, antre d'Highmore (tapissé par une expansion de la membrane pituitaire), *m.*; -n des Siebknochens, cellules ethmoïdales, *f. pl.*; -n der Harnröhre, der Scheide, lacunes de l'urètre (*sinus de Morgagni*); lacunes du vagin, *f. pl.*

Schleimicht (–́⏑) *adj.* (qui tient de la nature du mucus, etc.) muqueux, *obsol.* pituiteux, glutineux;

vulg. glaireux ; ‖ mucilagineux ; visqueux.

Schleimig (´⏑) *adj.* (qui contient du mucus, qui est formé *ou* enduit de mucus, etc.) muqueux ; *obsol.* pituiteux ; *vulg.* glaireux ; ‖ mucilagineux ; visqueux ; ‖ -e Flüssigkeit, (fluide muqueux, etc.) mucosité, *f.*; fluide mucilagineux, *m.*; (lösliches) -es Gummi, (gomme soluble mucilagineuse) mucilage, *m.*

• Schleimkapsel (´–⏑) *f.* v. Schleimbeutel.

• Schleimnetz (´–) *n.* (Anat.) (Malpighisches -) corps muqueux *ou* réticulaire de Malpighi, *m.*

• Schleimpolyp (––´) *m.* (Pathol.) polype muqueux, *m.*

• Schleimsack (´–) *m.* v. Schleimbeutel.

• Schleimsäure (´–⏑) *f.* (Chim. org.) acide mucique *ou* saccharolactique, *m.* ; ; brenzliche -, acide pyromucique, *m.*; schleimsaure Salze, mucates *ou* saccharolactates, *m. pl.*

• Schleimschwindsucht (´––) (- der Lungen) *anc. nomencl.* phthisie pulmonaire pituiteuse, *f.* ; *nom. moderne* catarrhe pituiteux chronique (*Laennec*), *m.* bronchorrhée chronique, *f.*

• Schleimsucht (´–) *f.* (Pathol.) état muqueux, *m.* polyblennie, *f.* (*syn.* Verschleimung).

• Schleimzucker (´–⏑) *m.* (Chimie org.) mucoso-sucré, principe mucoso-saccharin, *m.*

Schleiße (´⏑) *f.* (*de* Schleißen) (*chose qu'on sépare*) copeau, *m.*; éclisse ; barbe de plume ; charpie, *f.*

Schleißen (´⏑) (76, *a*) (*holl.* slyten, *compar.* Reißen, Schlitzen) *va.* fendre en long ; arracher ; ébarber (des plumes) ; ‖ *vn.* se fendre ; s'user.

• Schleißfeder (´–⏑) *f.* plume du bout de l'aile, grosse plume, *f.*

Schlemmen (´⏑) (*de* Schlamm) *va.* (débarrasser *qc.* des parties limoneuses, etc.) laver (*ex.* le minerai) ; débourber, nettoyer (*ex.* un étang) ; (Maç.) blanchir (un mur) pour la première fois ; ‖ *vn.* (av. haben) vivre dans la débauche *ou* dans la crapule ; mener une vie crapuleuse ; ‖ (das) -, 1° (le) lavage ; curage, *m.*; 2° débauche grossière, crapule, *f.*

Schlemmer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schlemmen) 1° laveur ; cureur ; 2° (homme) débauché ; homme crapuleux, *m.*

Schlemmerei (–⏑´) *f.* habitudes crapuleuses, *f. pl.* ; goûts débauchés *ou* crapuleux, *m. pl.*

• Schlemmfaß (´–) *n.* (*de* Schlemmen) cuve de sédiment, *f.*

Schlender (´⏑) *m. g.* -s (12) (*de* Schlendern) v. Schlendergang, Schlenderjan.

• Schlendergang (´⏑–) *m.* marche lente ; démarche négligée, *f.* ; allures négligentes, apathiques *ou* insouciantes, *f. pl.*; *fig.* routine, *f.*

• Schlenderjan (´⏑´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *fam.* (*littér.* Jean qui traine) 1° homme lent, apathique, paresseux ; routinier, *m.*; 2° v. Schlendergang (*on dit ordin.* Schlendrian).

Schlendern (´⏑) (*suéd.* slentra, *holl.* slenderen ; *compar.* Schlenkern, Schleudern) *vn.* marcher en se dandinant ; flaner, se promener ; ‖ marcher lentement *ou* négligemment ; se trainer ; *fig.* lanterner.

Schlendrian (´⏑´) *m.* v. Schlenderjan.

Schlenkern (´⏑) (*suéd.* slængia, *angl.* sling, *holl.* slingeren ; *compar.* Schlank, Lenken, Gelenk *et* Schlängeln) *vn.* (av. haben) 1° être agité, s'agiter (*se dit d'un corps flasque et suspendu en l'air*) ; *fam.* pendiller (*compar.* Schwanken) ; 2° agiter nonchalamment, *fam.* brandiller (*ex.* mit den Armen, les bras) ; ‖ *va.* lancer (v. Schleudern).

Schleppe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schleppen) (chose qui traine ; *plus part.*) queue (trainante d'une robe ; *compar.* Schleife), *f.*

Schleppen (´⏑) (*suéd.* slæppa, slæpa, *holl.* sleepen, *dan.* slæbe ; *compar.* Schleifen) *va.* (tirer après soi avec peine) trainer ; entrainer ; (Mar.) (ein Schiff im Taue) -, trainer (un vaisseau) à la remorque, remorquer ; den Anker -, entrainer ses ancres, chasser sur ses ancres ; ‖ *par extens.* porter (qc.) péniblement ; plier sous un fardeau ; ‖ sich -, se trainer (péniblement) ; sich mit etwas -, se trainer avec qc. ; *fig. fam.* être accablé de qc. ; avoir qc. (*ou* qn) à sa charge *ou* sur le dos ; ‖ *vn.* (av. haben) (être entrainé *avec peine et en rasant le sol*) trainer ; (Mar.) labourer, arer ; *fig.* (se) trainer ; languir ; -der Styl, style trainant, languissant, monotone, *m.*; ‖ (das) -, 1° (l')action de trainer, etc., *f.*; 2° état de ce qui traine, *m.*; *fig.* langueur ; monotonie, *f.*

• Schleppenträger (´⏑–⏑) *m.* porte-queue, *m.*

• Schleppkleid (´–) *n.* robe trainante, *f.*

• Schleppnetz (´–) *n.* filet qu'on traine *sur le fond d'une rivière*, etc., traineau, *m.*

• Schleppsack (´–) *m.* (*littér.* sac qu'on traine) drague, *f.*

• Schleppseil (´–) *n.* corde à trainer ; (Mar.) traine, *f.* (*compar.* Schlepptau).

• Schlepptau (´–) *n.* câble (à tirer un vaisseau en ouaiche, etc.), *m.*; (Mar.) (câble de) remorque ; (Artill.) prolonge, *f.*; ins - nehmen, prendre à la remorque, remorquer.

Schleuder (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Schleudern) 1° (instrument avec lequel on lance des pierres, etc.) fronde ; ‖ baliste (v. Wurfgeschütz) ; ‖ *improprem.* (Chirur.) (bandage à quatre chefs) fronde ; 2° courroie d'une faux, *f.*

Schleuderer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) frondeur, *m.*

Schleudern (´⏑) (*compar.* Schlendern, Schlottern, Schlenkern) *va.* (*proprem.* brandir et jeter, jeter avec un grand mouvement d'abduction du bras ; jeter avec force) lancer ; projeter ; chasser (*ex.* une balle, *se dit de la poudre*, etc.) ; darder ; *plus part.* (lancer avec une fronde) fronder ; ‖ *fig.* lancer ; fulminer ; (Comm.) vendre au rabais (v. Verschleudern) ; (Mét.) faire à la hâte, *fam.* bousiller ; ‖ (das) -, (l')action de lancer, etc. ; projection, *f.*

• Schleuderstein (´⏑–) *m.* pierre propre à être jetée avec une fronde, *f.*

Schleuderung (´⏑⏑) *f.* v. (das) Schleudern.

• Schleuderwurf (´⏑–) *m.* coup de fronde, *m.*

Schleunig (´⏑) *adj.* rapide, accéléré, précipité ; prompt ; brusque ; soudain, subit ; ‖ *adv.* rapidement, précipitamment ; promptement ; brusquement ; soudain ; au plus tôt ; sans délai (*compar.* Schnell, Eiligst, Rasch).

Schleuse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* sluis, *angl.* sluice, *dan.* sluse, *lat. du moyen âge* clusa, sclusa ; *compar.* Schließen, Schloß) 1° (*ce qui ferme*) (Hydrotechn.) écluse, *f.*; 2° (*chose fermée*) égout ; ‖ (Orgue) râble, *m.*

• Schleusenboden (´⏑–⏑) *m.* (*littér.* plancher d'une écluse) radier, *m.*

• Schleuseneinsatz, • Schleusenfall, *m.* 1° sas de l'écluse, *m.*; 2° chambre d'écluse, *f.*

• Schleusengeld (´⏑–) *n.* droit d'écluse, *m.*

• Schleusenmeister (´⏑–⏑) *m.* garde-écluse ; éclusier, *m.*

Schlich (´) *imp. de l'ind. du v.* Schleichen.

Schlich (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) I. (*de* Schleichen) 1° action de (se) glisser, *f.*; pas furtif ; 2° chemin secret, détour ; repli (v. Schleichweg) ; *fig.* artifice, *m.*; menée (sourde), manœuvre *ou* pratique occulte ; intrigue, *f.* ; II. (*compar.* Schlamm) limon (des mines) ; minerai écrasé, schlich, *m.*; ‖ matière cimolée (v. Schleifsel), *f.*

Schliche (´⏑) *imp. du subj. du v.* Schleichen.

Schlicht (´) *adj.* (*compar.* Gleich, Schleichen, Schlecht) (qui ne forme pas de plis ; qui n'est pas crépu) uni ; lisse ; plat ; *fig.* simple ; droit (v. Einfach) ; der -e Verstand, le simple bon sens ; le sens commun.

• Schlichtaxt (´–) *f.* (Charp.) (*littér.* hache à unir) épaule de mouton, *f.*

Schlichte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Schlichtheit ; 2° (*chose qui sert à unir*) (Tiss.) colle ; (Fond. de caract.) pâte de cendre, *f.*

Schlichten (´⏑) *va.* (*de* Schlicht) unir ; égaler ; aplanir ; planer ; lisser ; (Charp.) unir ; (Menuis.) recaler, polir avec la varlope ; (Verr.) dégrossir, débrutir ; (Tann.) quiosser ; (Tréfil.) passer par la filière ; (Tiss.) coller ; ‖ *fig.* débrouiller, démêler ; aplanir ; arranger ; einen Streit -, arranger, vider, terminer une contestation ; aplanir les difficultés qui s'opposent à un accommodement ; rétablir l'accord entre les parties ; amener une transaction ; ‖ das -, v. Schlichtung.

Schlichter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schlichten) celui qui unit, etc. ; *fig.* arbitre ; médiateur, *m.*

• Schlichtfeile (´–⏑) *f.* lime douce, *f.*

• Schlichthammer (´–⏑) *m.* marteau à planer, à dresser, *m.*

Schlichtheit (´–) *f.* qualité de ce qui est uni, etc. ; égalité, *f.*; aplatissement, *m.*; *fig.* simplicité, *f.*

• Schlichthin (–´) *adv.* v. Schlechtweg.

• Schlichthobel (´–⏑) *m.* (rabot à polir) varlope, *f.*; guillaume à recaler, *m.*

• Schlichtpinsel (´–⏑) *m.* (Peint.) brosse à adoucir les couleurs, *f.*

• Schlichtstahl (´–) *m.* fer à planer, à polir, *m.*

Schlichtung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schlichten) action d'unir, etc., *f.*; aplanissement ; nivellement ; redressement ; quiossage ; *fig.* accom-

modement, arrangement, *m.*; conciliation, *f.*

Schlich (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Schlich, II.) limon très-épais et tenace, *m.*; marne, *f.*

Schlief (´) *imp. de l'ind. du v.* Schlafen.

Schlief (´) *m. g.* -(e)s (12) pain mal cuit, glutineux, gluant et tenace, *m.* pâte, colle, *f.*

Schliefe (´˘) *imp. du subj. du v.* Schlafen.

Schliefen (´˘) (78, *a*) *vn.* (*compar.* Schleichen, Schlupfen) (se) glisser; ramper.

Schliefer (´˘) *m. g.* -s (12, 16) (*animal qui se glisse*) basset, *m.* (v. Dachshund).

Schliefig (´˘) *adj.* (*de* Schlief, *m.*) pâteux; glutineux; visqueux.

Schließbar (´˘) *adj.* (*de* Schließen) 1° qui peut être fermé; qui se ferme; qui ferme à clef; 2° qu'on peut conclure; facile à conclure.

* **Schließbolzen** (´˘˘) *m.* (*de* Schließe) cheville à goupille, *f.*

Schließe (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schließen) (*chose qui ferme, qui arrête*, etc.) clavette; goupille; (Hydrotechn.) vanne, pale (d'une écluse), *f.*; (Rel.) fermoir, *m.*

Schließen (´˘) (78, *a*) (*holl.* schluiten, *suéd.* sluta, *dan.* slutta, *lat.* claudo, *grec* κλείζω) *vn.* (av. haben) s'appliquer exactement (à qc.), (bien) joindre, (bien) embrasser *ou* prendre (*ex.* la taille); serrer; être collant (*se dit d'un pantalon*, etc.); *plus part.* (*être disposé ou s'appliquer de manière à intercepter toute communication entre le dedans de qc. et le dehors*) fermer, clore; die Thür schließt nicht, la porte ne joint *ou* ne ferme pas, joint *ou* ferme mal; ‖ *par extens.* 1° finir, se terminer; ‖ *va. et absol.* serrer; fermer, clore; (die Reihen, die Glieder) —, serrer les files *ou* les rangs; die Thür schließen, fermer la porte; die Augen schließen, fermer les yeux; einen Kreis —, *a*) former un cercle, se ranger en cercle; *b*) compléter *ou* clore un cercle; ein Gewölbe —, fermer, clore une voûte; einen Winkel —, fermer un angle; einen in seine Arme —, serrer qn entre ses bras, embrasser qn; ‖ (Manège) (die Beine an das Pferd) —, serrer (*les jambes contre* son cheval), embrasser (bien) le cheval; 2° enchaîner (un prisonnier), charger (qn) de fers, mettre (qn) aux fers; garrotter; 3° (défendre l'accès, l'exercice *ou* la jouissance de qc.) fermer (*ex.* la chasse); défendre, interdire; 4° terminer, fermer, clore; den Zug schließen, fermer le cortége; (seine Vorlesungen) —, terminer ses leçons; fermer son cours; (eine Rede) —, terminer, conclure (un discours); 5° conclure (*ex.* un traité); faire, contracter (*ex.* une alliance); passer (*ex.* un contrat); arrêter; 6° (tirer une conséquence) conclure, inférer, induire; argumenter, raisonner, juger; etwas — aus.., conclure, inférer qc. de..; von sich auf Andre —, (*littér.* conclure de soi sur d'autres) juger des autres par soi-même; ‖ sich —, 1° se serrer; se resserrer; se fermer; s'oblitérer; (sich) an einander —, se serrer (les uns contre les autres); (Manœuvre de la caval.) serrer les bottes; *fig.* serrer les rangs; se lier d'amitié; 2° se terminer, finir; ‖ (etwas) in sich —, renfermer, contenir, comprendre, impliquer (qc.); ‖ geschlossen, serré; joint; fermé; clos; geschlossene Wiese, prairie close *ou* (mise) en défense, geschlossene Jagd, chasse close *ou* privée; geschlossene Gesellschaft, société particulière *ou* privée; société à part; corporation; *iron.* coterie; caste, *f.*; geschlossenes Handwerk, (métier dont l'exercice est le partage exclusif d'un certain nombre de personnes) corporation, maîtrise, *f.*; geschlossenes Visier, visière close *ou* baissée; in geschlossenen Gliedern vorrücken, s'avancer les rangs serrés, en formant une masse compacte; (Manége) geschlossenes Pferd, cheval qui a du ventre; ‖ (das) —, 1° (l')état de ce qui joint, etc., *m.*; 2° (l')action de serrer, etc.; fermeture (*ex.* des portes), *f.*; rapprochement, resserrement, *m.* occlusion (*ex.* des paupières); constriction; oblitération (d'une plaie, etc.); clôture; ‖ terminaison; conclusion; induction, *f.*

Schließer (´˘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schließen) celui qui ferme, etc.; (Anat.) v. Schließmuskel; *plus part.* 1° portier; 2° geôlier, *m.*; ‖ -in, *f.* portière; geôlière, *f.*

* **Schließfeder** (´˘˘) *f.* ressort qui sert à fermer (qc.); (Horl.) coq, *m.*; ‖ *abus.* v. Schleißfeder.

* **Schließhaken** (´˘˘) *m.* (crochet qui ferme) (Serr.) auberon; moraillon; (Rel.) fermoir, *m.*

* **Schließkappe** (´˘˘) *f.* (Serr.) gâche, *f.* [coin qui ferme) clef, *f.*

* **Schließkeil** (´˘) *m.* (*littér.*

Schließlich (´˘) (*de* Schließen) *adj. et adv.* final; définitif; dernier; pour terminer; finalement; en dernier lieu; enfin.

* **Schließmuskel** (´˘˘) *m.* 1° (muscle) sphincter (de la vessie, etc.); muscle orbiculaire (des lèvres, etc.); muscle constricteur (v. Verengerer); 2° muscle obturateur (du trou sous-pubien), *m.*

* **Schließnagel** (´˘˘) *m.* (*littér.* clou qui ferme) cheville de verrou (*ex.* d'une porte); cheville ouvrière (d'un carrosse), *f.*

* † **Schließquadrätchen** (´˘˘˘) *n.* (Imprim.) cadratin, *m.*

* **Schließriegel** (´˘˘) *m.* (Serr.) houssette, *f.*

Schließung (´˘) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schließen. [Schleifen.

Schliff (´) *imp. de l'ind. du v.*

Schliff (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schleifen) 1° tour *ou* coup de meule; 2° tranchant, fil; poli, *m.*; taille, *f.* 3° v. Schleifsel.

Schliffe (´˘) *imp. du subj. du v.* Schleifen.

Schlimm (´) (*suéd.* slem, *frison* slom) *adj.* (*proprem. syn. de* Schief, v. *ce mot*; *accept. usuelle* qui n'est pas ce qu'il doit être; contraire à ce qu'on désire) mauvais; fâcheux; déplorable; blessé; malade; qui fait *ou* qui a mal au cœur; es wird einem schlimm dabei (zu Muthe), en voyant, etc. pareille chose, on se sent mal à son aise; cela fait mal au cœur; es steht — mit ihm, (*littér.* cela va mal avec lui) ses affaires vont mal; il est dans un fort mauvais état; (das ist) — genug, (*littér.* c'est assez mauvais) le mal n'est que trop grand; tant pis; ‖ *sens moral*: (enclin à faire du mal) mauvais; méchant (v. Schlecht, Böse); *par extens.* sévère (v. Streng); rusé; malin (v. Verschlagen, Boshaft, Arg); emporté; acariâtre (v. Jähzornig, Beißig); nuisible; funeste (v. Schädlich, Verderblich); ‖ *adv.* mal; en mauvaise part; en mal (*compar.* Übel).

Schlimmer (´˘) (*comparat. de* Schlimm) *adj.* pire; ‖ *adv.* pis; desto —, tant pis; — machen, rendre pire, (ne faire qu')empirer; aggraver le mal; faire pis; — werden, (devenir pire) empirer; ne faire qu'empirer; aller de pis en pis.

Schlimmst (´) (*superl. de* Schlimm) le pis; das —e ist, daß.., le pis est que.., ce qu'il y a de plus fâcheux *ou* de pire, ce que j'y trouve de pis, c'est que..; qui pis est,.. die —e aller.., la pire de toutes les..; im —en Falle, au pis aller (v. Fall); alles von der —n Seite nehmen, prendre tout du plus mauvais côté, envisager les choses sous leur jour le plus fâcheux, prendre *ou* mettre les choses au pis; être pessimiste; auf das —e, au pis; de la manière la plus fâcheuse; auf das —e gefaßt sein, être préparé *ou* s'attendre à tout.

* **Schlingbaum** (´˘) *m.* viorne, *f.* viburnum (genre de plantes, *fam.* chèvrefeuilles); wolliger —, (viorne) mancienne, *f.* viburnum lantana (*syn.* kleiner Mehlbeerbaum).

Schlinge (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schlingen) (chose qui enlace, etc.) (Chasse) lacet; lacs; collet, *m.*; (Chir.) écharpe; ‖ (Bot.) vrille, *f.* (v. Ranke); ‖ *fig.* piége, lacs, lacet, *m.* embûche, *f.* (*pl.*), in die — gerathen, donner dans le piége; ‖ *improprem.* (Mar.) -n, *pl.* barres de hune, *f. pl.*

Schlingel (´˘) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* slyngel; *compar.* Schlingen, Schlaff) *pop.* homme paresseux, lâche, grossier; (fauler —) fainéant; (grober —) rustre, butor, manant, goujat, mal appris, polisson, *m.*

Schlingelei (˘˘´) *f. pop.* grossièreté; fainéantise, *f.*; tour de polisson, *m.*

Schlingelhaft (´˘˘) *adj. pop.* grossier; de goujat; ‖ *adv.* en goujat; comme un polisson.

Schlingen (77, *a*) (*suéd.* slinga) I. (*compar.* Flechten) *va.* plier, ployer (qc. *en arc ou en cercle*); rouler (qc.) en spirale; faire décrire (à qc.) des sinuosités *ou* des tours de spire; etwas um etwas —, rouler, passer qc. autour de qc.; enlacer, ceindre qc. de qc.; in einander —, (enlacer l'un dans l'autre) entrelacer (*ex.* deux chiffres); croiser (*ex.* les bras); nouer; entortiller; tresser; former un nœud; ‖ *va. refl.* sich schlingen, décrire des sinuosités; former un arc *ou* une arcade; monter en spirale; se tordre (*compar.* sich Winden); serpenter (*compar.* Schlängeln); ramper (*compar.* Kriechen); sich um etwas —, s'entortiller, ramper autour de qc.; embrasser, contourner qc.; enlacer qc. de ses replis; sich in einander —, s'enlacer (les uns dans les autres), s'entrelacer; ‖ (in einander) geschlungen, enlacé (l'un dans l'autre); entrelacé; geschlungener Namenszug, chiffres entrelacés, *m. pl.*; (Archit.) entrelacs, *m.*; geschlungener Knoten, nœud formé (*compar.* Verschlungen, Verflechten); II. (*compar.* Schlucken) *va.* avaler; *plus part.* avaler avidement *ou* avec gloutonnerie; englou-

tir, engouffrer (dans son gosier); *fig.* engloutir; ‖ (das) –, 1° (l'action d'enlacer; l'état de ce qui s'enlace, etc.) enlacement; entrelacement, *m.*; 2° (l'action d'avaler) déglutition, *f.*; acte ou mécanisme de la déglutition, *m.*; ‖ gloutonnerie, *f.*

Schlinger (–◡) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schlingen) celui qui s'enlace, etc.; (Zool.) (ophidien) glouton; (der) königliche –, (*littér.* glouton royal) boa constrictor, *m.* (v. Riesenschlange).

Schlingern (–◡) *vn.* (av. haben) (*compar.* Schlänkern) (Mar.) rouler (v. Schwanken).

* **Schlingfaden** (–◡◡) *m.* fil entrelacé, *m.*; (Bot.) vrille, *f.* (v. Schlinge).

* **Schlingpflanze** (–◡◡) *f.* 1° plante à tige rampante; 2° plante grimpante, *f.*

* **Schlingschwanz** (–◡) *m.* (Zool.) queue prenante, *f.*

* **Schlingthiere** (–◡◡) *n. pl.* (animaux) gloutons, *m. pl.*

Schlippe (–◡) *f. pl.* -n (11, 18) (*de* Schlippen) interstice entre deux murs; tour du chat, *m.*

Schlippen (–◡) **I.** *vn. provinc.* se glisser (v. Schlüpfen); **II.** *va.* (Mar.) v. Schleppen.

Schliß (–) *imp. de l'ind. du v.* Schleißen.

Schlitten (–◡) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* slede, *angl.* slide, sled, *dan.* slæde, *island.* sledi, *ital.* slitta; *compar.* Gleiten *et* Schleifen) (voiture sans roues *qui glisse*) traîneau; (Construct. navale) *a*) berceau, *m.*; *b*) *improprem.* défenses, *f. pl.*

* **Schlittenbahn** (–◡◡) *f.* chemin praticable pour les traîneaux; plan de neige (sur lequel un traîneau peut glisser), *m.*; ‖ chemin frayé dans la neige, *m.*; trace (d'un traîneau), *f.*

* **Schlittenbaum** (–◡◡) *m.* arbre du traîneau, *m.*

* **Schlittenfahrt** (–◡◡) *f.* promenade, *f.* voyage en traîneau, *m.*

* **Schlittenzeug** (–◡◡) *n.* attirail de traîneau; harnais pour un cheval de traîneau, *m.*

* **Schlittschuh** (–◡) *m.* (*littér.* chaussure en guise de traîneau) patin, *m.*; – laufen, glisser ou aller sur des patins, patiner; -läufer, *m.* patineur, *m.*

Schlitz (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (v. Schlitzen) taillade; fente (longue et étroite); balafre (au visage); (Mines) entaille; ‖ *par extens.* ouverture étroite et oblongue, fente, *f.* (*compar.* Spalte); (Anat.) écartement (que laissent entre eux les piliers du diaphragme), *m.* ouverture (aortique, œsophagienne), *f.*; (Archit.) glyphe, *m.*

* **Schlitzblättrig** (–◡◡) *adj.* (Bot.) qui a les feuilles laciniées (v. Schlitzen), laciniifolié.

Schlitzen (–◡) *va.* (*holl.* slyten, *suéd.* slita, *angl.* slit, *dan.* slide; *compar.* Schleißen, Letzen 2°, *et* Ritzen) fendre (rapidement, d'un seul trait et avec un instrument bien affilé); ouvrir; faire une ou des taillade(s) à (qc.), taillader; balafrer; ‖ geschlitzt, fendu; tailladé; (Hist. nat.) lacinié (v. Zipfelig); geschlitzte Wunde, Schlitzwunde, plaie par incision, qui résulte du passage rapide d'un instrument; geschlitztes Auge, Schlitzauge, œil peu fendu; geschlitz-ter Ärmel, manche tailladée ou à taillades; ‖ (das) –, (l')action de fendre, etc.; incision rapide, *f.*

Schloß (–) *imp. de l'ind. du v.* Schließen.

Schloß (–) *n. g.* -sses, *pl.* Schlösser (12, 20) (*de* Schließen) (*island.*, *dan. et holl.* slot) 1° (chose qui ferme) fermoir (*ex.* d'un livre), *m.*; attache, *f.*; ‖ *plus part.* (*machine qui ferme à l'aide d'un ressort*) serrure; ‖ *par extens.* platine (d'une arme à feu), *f.*; etwas unter – und Riegel halten, tenir qc. (*littér.* sous serrure et verrou) sous la clef, sous le verrou; 2° (lieu clos; manoir fortifié) château (fort), *m.*; citadelle, *f.* (v. Burg); *par extens.* (maison seigneuriale) château; *autref.* manoir, *m.*; (Blas.) mit Schlössern versehen, (muni de châteaux) châtelé; 3° (point de jonction; endroit où deux choses sont emboîtées l'une dans l'autre) (Conchyl.) charnière; ‖ (Tonn.) coche, entaille; (Hydrot.) entaillure, *f.*; joint, *m.*; articulation, *f.*; 4° (ce qui termine, v. Schluß) (Mar.) clef; ‖ (Anat.) -ou Schloßbein, *n.* coccyx, *m.* (v. Steißbein); (Vétér.) cloison, *f.*

* **Schloßaufseher** (–◡◡◡) *m.* inspecteur, intendant d'un château, châtelain, *m.*

* **Schloßberg** (–◡) *m.* montagne couronnée d'un château, *f.*

* **Schloßblech** (–◡) *n.* (Serr.) platine (d'une serrure), *f.*; (Armur.) corps de platine, *m.*

Schlößchen (–◡) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schloß) 1° petite serrure, etc., *f.*; 2° petit château, *autref.* châtelet, *m.*

Schloße (–◡) *f. pl.* -n (11, 18) (*grec* χάλαζα) grêlon, *m.* (v. Hagelkorn).

Schlösse (–◡) *imp. du subj. du v.* Schließen.

Schloßen (–◡) *vn.* (av. haben) *unip.* grêler (v. Hageln).

Schlosser (–◡) *m. g.* -s (12, 16) serrurier, *m.*

* **Schlosserarbeit**, *f.* **Schlosserhandwerk** (–◡◡◡) *n.* (ouvrage, métier de serrurier) serrurerie, *f.*

* **Schlossermeister** (–◡◡◡) *m.* maître serrurier, *m.*

* **Schloßfeder** (–◡◡) *f.* ressort de serrure, *m.*

* **Schloßfrau** (–◡) *f.* dame du château; châtelaine, *f.*

* **Schloßgarten** (–◡◡) *m.* jardin du château, *m.*

* **Schloßhauptmann** (–◡◡) *m.* capitaine, gouverneur, commandant du château; ‖ sous-maréchal de la cour, *m.* [château, *f.*

* **Schloßhof** (–◡) *m.* cour du

* **Schloßkeller**, *m.* cave du château, *f.*

* **Schloßmacher** (–◡◡) *m.* (Armur.) ouvrier qui fait les ressorts; fabricant de ressorts ou de platines, *m.*

* **Schloßnagel** (–◡◡) *m.* 1° clou à serrure, *m.*; 2° cheville ouvrière (d'un carrosse), *f.* [château, *f.*

* **Schloßplatz** (–◡) *m.* place du

* **Schloßprediger** (–◡◡◡) *m.* prédicateur, aumônier du château ou de la cour, *m.* [rouet, *m.*

* **Schloßreif** (–◡) *m.* (Serrur.)

* **Schloßriegel** (–◡◡) *m.* (Serrur.) pêne, *m.* [château, *f.*

* **Schloßthor** (–◡) *n.* porte du

* **Schloßthurm** (–◡) *m.* tour du ou d'un château, *f.*; donjon, *m.*

* **Schloßverwalter** (–◡◡◡) *m.* intendant d'un château; châtelain, *m.*

* **Schloßvogt** (–◡) *m.* concierge du château; châtelain, *m.*

* **Schloßweiß** (–◡) *adj.* (*de* Schloße) blanc (*littér.* comme la grêle) comme la neige; chenu.

Schlot (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schließen) (*chose fermée*) tuyau; égout; *plus part.* tuyau de cheminée, *m.* (v. Rauchfang, Schornstein).

Schlotterig (–◡◡) *adj.* (*de* Schlottern) mal assuré; chancelant; branlant; tremblotant; (qui pend) en désordre; *fig.* négligent.

* **Schlottermilch**, *f.* lait caillé et écrémé, *m.*

Schlottern (–◡) (*compar.* Schlendern, Lotter) *vn.* (av. haben) être agité (avec violence), être secoué par un tremblement ou par un grand frisson; vaciller; branler; marcher d'un pas mal assuré; ‖ *par extens.* 1° (se laisser agiter sans opposer aucune résistance) être dans un état d'affaissement, de relâchement ou de flaccidité extrême, manquer de consistance, de soutien ou de ressort; pendre; pendiller; 2° contenir des parties mobiles; ‖ -d, vacillant; branlant; tremblant; tremblotant; flasque; large et flottant; ‖ (das) –, (le) tremblement; vacillation, *f.*; affaissement, *m.*; flaccidité, *f.*; désordre, *m.*

Schlucht (–) *f. pl.* -en (11, 19) (*compar.* Schlauch, Schlund, Schluchen) (trou, sillon large et profond, creusé par des torrents) ravin, *m.*; ravine; fondrière (*compar.* Kluft); ‖ vallée étroite et profonde) gorge, *f.* défilé, *m.* (*compar.* Engpaß); (Chasse) cavée, *f.* (v. Hohlweg).

Schluchzen (–◡) (*compar.* Schlucken, Gluchsen) *vn.* (av. haben) 1° sangloter, pousser des sanglots; pleurer à chaudes larmes; 2° avoir le hoquet; ‖ *va.* dire (qc.) en sanglotant; ‖ das) –, 1° (l')action de sangloter, etc., *f.*; sanglots, *m. pl.*; hoquet, *m.*; 2° v. Schluchzer.

Schluchzer (–◡) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schluchzen) 1° (*compar.* Stöhnen) sanglot, *m.* singultus; –, *pl.* sanglots, *m. pl.*; pleurs, *m. pl.*; 2° (*contraction spasmodique du diaphragme*) hoquet, *m.* singultus.

Schluck (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° *onomatopée*: glou-glou, *m.*; 2° (*de* Schlucken) mouvement de déglutition, coup, trait, *m.*; ‖ (*quantité de boisson qu'on avale à la fois*) gorgée, *f.*

Schlückchen (–◡) *n.* (*dim. de* Schluck) petit coup, etc. *m.*

Schlucken (–◡) (*suéd.* slucka, *dan.* sluge, *holl.* slocken; *compar.* Schlund, Schlingen *et* Schluck, 1°) *va.* (av. haben) 1° v. Schluchzen; 2° (exécuter les mouvements nécessaires pour faire passer qc. de la bouche dans l'œsophage) avaler, faire des mouvements de déglutition; ‖ *va.* avaler; boire; manger; ‖ *plus part.* avaler avec voracité (v. Schlingen); ‖ *par extens.* absorber (rapidement); engloutir; dévorer; ‖ (das) –, (l')action d'avaler, etc.; (acte, phénomènes de la déglutition; absorption, *f.*; (Pathol.) das beschwerliche –, (la déglutition gênée) dysphagie, *f.*

Schlucker (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schlucken) *fam.* homme vorace; *plus part.* parasite (v. Schmarotzer); armer –, pauvre diable; *terme de mépris*: pauvre d'esprit; écornifleur de gloire, *m.*

• **Schluckfieber** (–́–⏑) *n.* (Anc. Pathol.) fièvre qui s'accompagne de hoquet (v. Schluchzen), fièvre lyngode, *f.*

• **Schluckweise** (–́–⏑) *adj.* par (petits) traits, par (petites) gorgées.

Schluft (–́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. Schlucht; 2° arcade d'un four (à brique), *f.*

Schlug (–́) *imp. de l'ind. du v.* Schlagen.

Schlüge (–́⏑) *imp. du subj. du v.* Schlagen.

Schlummer (–́⏑) *m. g.* -s (12) (v. Schlummern) sommeil (léger, *compar.* Schlaf); assoupissement, doux repos, *m.*; *fig.* assoupissement, *m.*

• **Schlummergott** (–́⏑–) *m.* (Mythol.) dieu du sommeil, Morphée, *m.*

• **Schlummerkörner** (–́⏑–⏑) *n. pl. poét.* graines somnifères, *f. pl.*; pavots (du sommeil), *m. pl.*

Schlummern (–́⏑) (*holl.* sluymeren, *suéd.* slumra, *angl.* slumber; *compar.* Schlafen) *vn.* (av. haben) sommeiller, dormir d'un sommeil léger; dormir à peine; s'assoupir; ‖ *fig.* reposer (*ex.* dans la tombe); ‖ sommeiller; exister en germe et n'attendre qu'une occasion propice pour éclore; ‖ (das) –, (l')assoupissement; doux sommeil, *m.*

Schlump (–́) *m. g.* -(e)s (12) *provinc.* hasard, *m.*

Schlumpen (–́⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* I. (*de* Schlump) réussir par hasard; se rencontrer; II. (*compar.* Lumpen) pendre en désordre; être vêtu avec une extrême négligence.

Schlund (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schlünde (12, 17) (*compar.* Mund, Schlucht, Grund) 1° (*creux profond et largement ouvert*) gouffre (béant); abîme (v. Abgrund); conduit (vaste), *m.*; Feuer–, gouffre enflammé, *m.*; (Artill.) bouche à feu, *f.*; 2° (entrée vaste, première portion d'un creux profond) gorge; gueule (v. Rachen), *f.*; *plus part.* (Anat.) *a*) pharynx, *m.* arrière-bouche, *f.*; *b*) (totalité du conduit formé par le pharynx et par l')œsophage, *m.*; (Bot., Conchyl.) gorge, *f.* faux; 3° orifice (*extérieur d'un creux profond*), *m.*; (vaste) embouchure; bouche, *f.* (v. Mündung); ‖ *en composition* (Anat.) pharyngien; pharyngo...

• **Schlundkopf** (–́–) *m.* (Anat.) (*littér.* tête de l'œsophage) pharynx, *m.* (*syn.* Schlund, 2° *a*).

• **Schlundkopfmuskel** (–́––⏑) *m.* muscle du pharynx; *plus part.* 1° muscle pharyngo-staphylin; 2° v. Schlundschnürer.

• **Schlund(kopf)nerv** (–́––) *m.* nerf du pharynx; rameau pharyngien (du pneumo-gastrique); (Zungen–) nerf glosso-pharyngien, *m.*

• **Schlund(kopf)schlagader** (–́–––⏑) *f.* artère pharyngienne (supérieure, inférieure), *f.*

• **Schlund(kopf)schnürer** (–́––⏑) *m. pl.* muscles constricteurs du pharynx, *m. pl.*

• **Schlundschnitt** (–́–) *m.* (Chirur.) pharyngotomie, *f.*; Werkzeug zum –, pharyngotome, *m.*

Schlüpfen, *provinc.* **Schlupfen** (–́⏑) *va.* (*angl.* slip, *holl.* slippen, *suéd.* slippa, *island.* sleppa; *compar.* Schleifen, Schleichen, Hurfen) (passer legèrement, *se dit de corps lubrifiés et glissants*) se glisser; glisser; couler; *par extens.* passer legèrement, rapidement, adroitement; (se) glisser; (se) couler; aus etwas –, s'échapper de qc. (v. Entschlüpfen); in etwas –, se glisser, s'introduire adroitement, s'insinuer dans qc.; über etwas hin (weg) –, glisser, couler sur qc.; *fig.* glisser (légèrement) sur qc.; ‖ (das) –, (l')état de ce qui glisse, etc.; glissement, *m.*; (l')action de (se) glisser, *f.*

Schlüpf(e)rig (–́⏑⏑) *adj.* (*de* Schlüpfen) (qui glisse *ou* sur quoi l'on glisse facilement) glissant; lubrifié; onctueux; *fig.* 1° difficile (à manier), délicat; épineux; 2° lubrique, lascif, obscène; ‖ – machen, rendre glissant; lubrifier; -machung, *f.* lubrification, *f.*; ‖ *adv.* avec lubricité.

Schlüpf(e)rigkeit (–́⏑⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité de ce qui est glissant, etc.; lubricité (d'une surface, etc.); *fig.* délicatesse; ‖ lubricité; lascivete, *f.*; 2° allusion lubrique, lubricité, *f.*

• **Schlupfwespe** (–́–⏑) *f.* ichneumon, *m.* (genre d'insectes, *ordre* hyménoptères); –, *pl.* ichneumonides, *m. pl.* mouches triples, mouches vibrantes, *f. pl.* *tribu d'insectes hyménoptères*).

• **Schlupfwinkel** (–́–⏑) *m.* coin, recoin (*où l'on se glisse*), réduit (secret), *m.*; retraite; cachette, *f.*; repaire; *fig.* repli (le plus caché); refuge, *m.*

Schlurfen (–́⏑) (*onomatopée*) *vn.* (av. haben) traîner (sur le sol *avec un bruit de frottement*); ‖ *va.* v. Schlürfen.

Schlürfen (–́⏑) (*onomatopée*; *holl.* slorpen, *dan.* slubre, *island.* slupra) *va.* aspirer (*un liquide avec bruit*), boire lentement *ou* avec délices, humer; *pop.* siroter; *fig.* savourer.

Schluß (–́) *m. g.* -sses, *pl.* Schlüsse (12, 17) (*de* Schließen) 1° (action de fermer, etc.) fermeture, *f.* (v. das Schließen); bei Thores –, à la fermeture des portes; ‖ action de terminer, etc.; terminaison; conclusion, *f.* (v. Abschluß, Beschluß); den – (mit etwas) machen, zum – schreiten, (*littér.* faire la, procéder à la terminaison) terminer, finir; zum –, beim –, en terminant; finalement; enfin; 2° (manière de fermer *ou* d'être fermé, etc.) (Manège) tenue (à cheval); einen guten Schritt haben, joindre bien, fermer bien; (Manège) avoir bonne tenue (à cheval), embrasser, serrer bien son cheval; 3° (chose qui ferme; endroit où qc. est fermé, se termine, etc.) fermeture; clôture (*compar.* Verschluß); clef (de voûte, etc.), *f.*, (Charp.) tholus, *m.*; charnière (v. Schloß), *f.*; ‖ fin (v. Ende); conclusion (d'un discours, etc.); (Rhét.) péroraison; chute (d'une période); (Mus.) cadence, *f.*; 4° (ce qu'on décide, etc.) résolution (v. Entschluß), *f.*; arrêt; degré, *m.* (v. Beschluß); 5° (conséquence qu'on tire) conclusion; induction, *f.*; résultat; argument; (logischer –) syllogisme, *m.*; einen – ziehen, tirer une conséquence *ou* une induction, déduire une conclusion; ‖ *en compos.* 1° de clôture; dernier; final; 2° de syllogisme(s); logique.

• **Schlußart** (–́–) *f.* manière de conclure, *f.* procédé logique, *m.*; argumentation, *f.*; raisonnement, *m.*

• **Schlußbalken** (–́–⏑) *m.* clef de charpente, *f.* tholus, *m.*

Schlüssel (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* sleutel; *de* Schließen) (instrument à l'aide duquel on ferme *et l'on ouvre*) clef, *f.*; *par extens.* (*instrument, chose qui ressemble à une*) clef (*ex.* de montre, d'arquebuse, etc.); (Mus.) *a*) instrument qui sert à tourner les chevilles; *b*) pièce mobile qui sert à fermer les trous d'un insrument à vent; *c*) (marque qui sert à faire connaître l'intonation des notes par rapport à leur position) clef (de sol, etc.), *f.*; ‖ *fig.* clef, *f.*; ‖ *en compos.* de clef(s); à clef(s); (Hist. nat.) claviforme; clavi...; (Anat.) v. Schlüsselbein.

• **Schlüsselader**, *f.* v. Schlüsselbein(ader).

• **Schlüsselbart** (–́⏑–) *m.* panneton (d'une clef), *m.*

• **Schlüsselbein** (–́⏑–) *n* (Anat.) clavicule, *f.*; -(blut)ader, -schlagader, veine, artère sous-clavière, *f.*; -muskel, *m.* muscle sous-clavier *ou* costo-claviculaire, *m.*

• **Schlüsselblech** (–́⏑–) *n.* platine (d'une serrure), *f.*; balustre, *m.*

• **Schlüsselblume** (–́⏑–⏑) *f.* primevère, *f.* (v. Primel); officinelle –, Frühlings–, v. gemeine Primel, Himmelsschlüssel.

• **Schlüsselbüchse** (–́⏑–⏑) *f.* clef à tirer, *f.*

• **Schlüsselbund** (–́⏑–) *m.* trousseau de clefs, *m.*

• **Schlüsselgeld** (–́⏑–) *n.* (*littér.* argent pour les clefs) épingles, *f. pl.*

• **Schlüsselhaken** (–́⏑–⏑) *m.* crochet auquel on suspend des clefs, *m.*

• **Schlüsselloch** (–́⏑–) *n.* 1° trou, pertuis de la clef; 2° trou de la serrure, *m.*

• **Schlüsselreif** (–́⏑–) *m.* rouet de la clef, *m.*

• **Schlüsselring** (–́⏑–) *m.* 1° anneau de clef; 2° clavier, *m.*

• **Schlüsselrohr** (–́⏑–) *n.* 1° canon de la clef, *m.*; 2° forure (du canon d'une clef), *f.*

• **Schlußfall** (–́–) *m.* (Mus.) cadence finale, *f.*

• **Schlußfolge** (–́–⏑) *f.* 1° série d'inductions; suite de conséquences *ou* de conclusions; argumentation (logique), *f.*; raisonnement, *m.*; 2° conséquence (d'un syllogisme); dernière conséquence, *f.* résultat (d'un procédé logique), *m.*

• **Schlußform** (–́–) *f.* 1° forme d'un syllogisme; 2° formule (d'usage) qu'on ajoute à la fin (d'une lettre, etc.), *f.*

• **Schlußgerecht** (–́⏑–) *adj.* juste (*comme conclusion*), concluant; logique; ‖ *adv.* logiquement.

• **Schlußgesang** (–́⏑–) *m.* (chant, chœur final) finale, *m.*

• **Schlußjahr** (–́–) *n.* année qui clôt (un siècle, etc.), dernière année, *f.*

Schlüssig (–́⏑) *adj.* 1° (qui conclut, qui prouve bien) concluant; 2° résolu (v. Entschlossen); – werden, v. sich Entschließen.

• **Schlußkette** (–́–⏑) *f.* enchaînement de syllogismes, *m.* (*compar.* Schlußfolge, 1°).

• **Schlußleiste** (–́–⏑) *f.* (Typo-

graph.) (*littér.* barre finale) cul-de-lampe, *m.* [*ou* article final, *m.*

•**Schlußpunkt** (⏑–) *m.* point

•**Schlußrechnung** (⏑–⏑) *f.* compte final, *m.*

•**Schlußrecht**, •**Schlußrichtig**, *adj.* v. Schlußgerecht.

•**Schlußrede** (⏑–⏑) *f.* 1° discours de clôture, dernier discours, *m.*; ‖ dernière partie d'un discours, *f.* épilogue; 2° (Log.) syllogisme, *m.*

•**Schlußreif** (⏑–) *m.* dernier cerceau, sommier, *m.*

•**Schlußreihe** (⏑–⏑) *f.* 1° dernière série; dernière file, *f.*; (Guerre) serre-file, *m.*; 2° v. Schlußfolge, 1°.

•**Schlußreim** (⏑–) *m.* rime finale, *f.*; refrain, *m.*

•**Schlußsatz** (⏑–) *m.* passage final, dernier passage, *m.*; proposition finale; conclusion (d'un discours, etc.), *f.*

•**Schlußstein** (⏑–) *m.* (pierre qui clôt) dernière pierre; clef (de voûte, etc.), *f.*; clausoir, *m.*; *fig.* clef de voûte, *f.* [définitif, *m.*

•**Schlußurtheil** (⏑––) *n.* arrêt

•**Schlußzierrath** (⏑––) *m.* (ornement final) v. Schlußleiste.

Schlutte (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) coqueret, *m.* physalis (genre de plantes, *fam.* solanées); gemeine –, coqueret Alkékenge, *m.* (*syn.* Judenkirsche).

Schmach (⏑) *f.* 1° *obsol.* action d'outrager, *f.* (v. Schmähung); 2° (traitement outrageux) outrage, affront, *m.*; 3° honte, ignominie, *f.*

Schmachten (⏑⏑) (*de l'ancien subst.* Schmacht, inanition; *compar.* Schmächtig) *vn.* (av. haben) (*souffrir cruellement de la privation de ce qui est nécessaire à la vie*) languir (*ex.* vor Durst, de soif); être consumé (par...); se consumer (de...); nach etwas –, languir (*littér.* après qc.) dans l'attente de qc., éprouver un désir ardent de qc.; einen – lassen, faire languir qn; laisser qn se consumer dans l'attente; ‖ -d, languissant; *iron.* langoureux; *adv.* langoureusement; ‖ (das) –, (la) langueur.

Schmächtig (⏑⏑) (*de* Schmachten; *compar.* Schmiegen) *adj. proprem.* exténué, amaigri (par la faim); *par extens.* (qui est d'une taille) svelte; élancé; grêle; *fam.* fluet; (Hist. nat.) élancé; grêle; effilé (v. Schmal, Dünn); étiolé (v. Verkümmert).

Schmächtigkeit (⏑⏑⏑) *f.* amaigrissement, *m.*; ‖ taille élancée *ou* effilée; gracilité, *f.*; formes sveltes, *f. pl.* (*compar.* Schlankheit).

•**Schmachvoll** (⏑–) *adj.* (*littér.* plein d'ignominie) ignominieux (*compar.* Schmählich).

Schmack (⏑) *m.* (*mot corrompu*) (feuilles et branches pilées de) sumac, *m.* (v. Sumach).

Schmacke (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Mar.) (bâtiment plat) sémaque, *f.*

Schmackhaft (⏑–) (*de l'ancien* Schmack, *syn. de* Geschmack) *adj.* qui a bon goût, savoureux, sapide; ‖ *adv.* savoureusement.

Schmackhaftigkeit (⏑–⏑⏑) *f.* goût agréable, délicieux, exquis, *m.* bonne saveur, sapidité, *f.*

•**Schmähbrief** (⏑–) *m.* (*de* Schmähen) lettre injurieuse, insultante, *f.*; libelle, *m.*

Schmähen (⏑⏑) (*compar.* Schmach) *va. et absol.* outrager, injurier (qn par des paroles), invectiver (contre qn), dire des injures, se répandre en invectives, déclamer (contre qn); diffamer (qn); ‖ (das) –, (l')action d'injurier, etc., *f.*; injures, invectives, *f. pl.*

Schmählen, v. Schmälen.

Schmählich (⏑⏑) (*de* Schmähen) *adj.* (qui ressemble à un outrage; qui implique un outrage) outrageux, injurieux; insultant; ignominieux; Schmählicher Weise, Schmählich, *adv.* outrageusement; ignominieusement (*compar.* Schimpflich).

•**Schmährede** (⏑–⏑) *f.* discours *ou* propos injurieux, *m.* (v. Schmähung).

•**Schmähschrift** (⏑–) *f.* écrit injurieux *ou* diffamatoire, libelle (diffamatoire); placard (injurieux), *m.*; pasquinade, *f.* [libelliste, *m.*

•**Schmähschriftler** (⏑–⏑) *m.*

•**Schmähsucht** (⏑–) *f.* passion, manie d'injurier, de dire du mal, médisance, *f.*; habitudes violentes, *f. pl.* [médisant.

•**Schmähsüchtig** (⏑–⏑) *adj.*

Schmähung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 18) 1° v. (das) Schmähen; 2° (v. Schmährede) invective, injure, diatribe, *f.*; propos violent, *m.*

Schmal (⏑) *adj.* (*comparat.* Schmäler, *superl.* Schmälst) (*suéd.*, *dan.*, *holl.* smal, *angl.* small) (qui a peu de largeur *ou* peu d'épaisseur) étroit; effilé; étranglé (*compar.* Eng); grêle; ténu; mince (v. Schlank, Dünn); maigre (v. Schmächtig, Mager, Eingefallen); *fig.* maigre, mince, pauvre, chétif, mesquin; *fam.* rogné; ‖ – *ou* Schmäler machen, rendre (plus) étroit; rétrécir; faire maigrir (*compar.* Schmälern); – *ou* Schmäler werden, devenir (plus) étroit; se resserrer; se rétrécir; s'étrangler; perdre de sa largeur, de son ampleur, de son embonpoint; ‖ *adv.* étroitement; *fig.* à l'étroit; petitement; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) angusti...; lepto...; sténo...; téréti...; gracili...; ténui... (*ex.* ténuiflore).

•**Schmalbackig** (⏑–⏑) *adj.* qui a les joues décharnées.

•**Schmalblättrig** (⏑–⏑) *adj.* à feuilles étroites; (Bot.) angustifolié, leptophylle; térétifolié.

Schmäle (⏑⏑) *f.* v. Schmalheit.

Schmälen (⏑⏑) (*compar.* Schmähen, Schmollen, Tadeln) *vn.* (av. haben) *et va.* (exprimer son mécontentement *par des paroles*) gronder (auf Jemand *ou* Jemanden, qn); gourmander (qn); *fam.* faire la guerre (à qn) (*compar.* Schelten); ‖ *par extens.* (Chasse) appeler; ‖ (das) –, (la) gronderie.

Schmälern (⏑⏑) (*de* Schmal) *va.* rétrécir, resserrer; *fig.* amoindrir, diminuer (qc.); retrancher (de qc.); réduire (qc.); opérer des réductions (sur qc.); restreindre (*ex.* les libertés d'un pays); ravaler (*ex.* le mérite de qn); *fam.* rogner, écorner; ‖ (das) –, v. Schmälerung.

Schmälerung (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schmälern) (action de rétrécir, etc.) rétrécissement; resserrement; retranchement (d'une partie de..), *m.*; réduction; diminution; restriction (qu'on apporte à qc.); atteinte (qu'on porte à qc.), *f.*; préjudice (causé à qc.), *m.*

•**Schmalfische** (⏑–⏑) *m. pl.* (poissons) leptosomes, *m. pl.*

•**Schmalflüg(e)lig** (⏑–⏑⏑) *adj.* qui a les ailes étroites, angustipenne, sténoptère; leptoptère; -e Käfer, Schmalflügler, *m. pl.* (coléoptères) angustipennes *ou* sténoptères, sténélytres, *m. pl.*

•**Schmalhans** (⏑–) *m. pop.* (*littér.* Jean le maigre) grigou, *m.*

Schmalheit (⏑–) *f.* (*de* Schmal) étroitesse; ténuité; gracilité; finesse, délicatesse, élégance (*ex.* de la taille), *f.*; étrécissement; rétrécissement; resserrement, *m.*; *fig.* maigreur; insuffisance, *f.*

•**Schmalkopf** (⏑–) *m.* (*littér.* tête étroite *ou* petite) (Zool.) animal leptocéphale; Schmalköpfe, *pl.* leptocephales, *m. pl.* (famille de poissons, *ordre* gastéroptérygiens).

•**Schmalleder** (⏑–⏑) *n.* menu cuir, cuir à œuvre, *m.*; basane, *f.*

•**Schmalleibig** (⏑–⏑) *adj.* qui a le corps étroit *ou* grêle; (qui a la taille) svelte; effilé; efflanqué (v. Schlank); (Zool.) leptosome; térétularié.

•**Schmalschnäbelig** (⏑–⏑⏑) *adj. qui a le bec ou le rostre a) étroit*: angustirostre; leptorhynque; *b) grêle*: ténuirostre, térétirostre (*compar.* Zartschnäbler).

•**Schmaltblau** (⏑–) *n.* (*de* Schmalte) bleu d'émail, *m.*

Schmalte (⏑⏑) *f.* (*compar.* Schmelz) smalt, *m.*; blasse –, dunkle –, v. Eschel.

•**Schmalthier** (⏑–) *n.* faon de biche *ou* de chevrette d'un an, *m.*

Schmalz (⏑) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* smalt, smout, *suéd.* smalt fett, *island.* smolt, *angl.* smelted fat; *de* Schmelzen) graisse fondue, (Pharm.) axonge, *f.*; *plus part.* (Schweine-) axonge de porc, *f.* sain-doux, *m.*; ‖ *provinc.* beurre (frais), *m.*; ‖ *par extens.* (Anat.) matière onctueuse, humeur sébacée, *f.*; cérumen, *m.* (v. Ohrenschmalz).

•**Schmalzbirn** (⏑–) *f.* poire fondante, *f.*; beurré, *m.*

•**Schmalzblume** (⏑–⏑) *f.* (*littér.* fleur à beurre) große –, v. Butterblume, Sumpf-Dotterblume; kleine –, v. scharfer Hahnenfuß.

Schmalzen, **Schmälzen** (⏑⏑) *va.* mettre de la graisse à *ou* dans (qc.), graisser.

Schmant (⏑) *m. g.* -(e)s (12) 1° *provinc.* crème, *f.* (v. Rahm); 2° (Mines) terre grasse et onctueuse, *f.* sédiment du vitriol, *m.*

Schmaragd (–⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*grec* σμάραγδος) émeraude, *f.* [meraude; émeraudin.

Schmaragden (–⏑–) *adj.* d'é-

•**Schmaragdfarbig**, -grün *adj.* (de) couleur d'émeraude, smaragdin.

•**Schmaragdfluß**, *m.* (*littér.* flux smaragdin) 1° (Minér.) cristal vert, quartz hyalin cristallisé, *m.*; ‖ chaux fluatée smaragdine, *f.*; 2° fausse émeraude, pâte d'émeraude, *f.* [d'émeraude, *f.*; prase, *m.*

•**Schmaragdmutter**, *f.* mère

Schmarotzen (–⏑⏑) (v. Schmarotzer) *vn.* (av. haben) aller manger à la table d'autrui, vivre aux dépens des autres, vivre en parasite, *fam.* écornifler; chercher de franches lippées; ‖ -d, parasite; ‖ (das) –, (la) vie, (le) métier de *ou* d'un parasite.

Schmarotzer (–⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Fresser, Nase) parasite (de métier), *fam.* écornifleur, chercheur de franches lippées, piqueur d'assiettes, *m.*; ‖ -pflanze, *f.*

plante parasite, *f.*; -zweig, *m.* branche gourmande, *f.*

Schmarre (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) large cicatrice (que laisse un coup de sabre; *compar.* Narbe), balafre, *fam.* estafilade, *f.*

Schmarrig (´˘) *adj.* sillonné de balafres, balafré.

Schmatz (´) *m. g.* -es, *pl.* Schmätze (12, 17) (*onomatopée*) *pop.* baiser (retentissant), *m.*

Schmätzchen (´˘) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Schmatz) *plais.* (petit) baiser, *m.*

Schmatzen (´˘) *va. pop.* baiser (v. Küssen); ‖ *vn.* (av. haben) claquer des lèvres *ou* de la langue (en mangeant, etc.).

Schmauch (´) *m. g.* -(e)s (12) (*compar.* Rauch) fumée épaisse, *f.* (*compar.* Qualm).

Schmauchen (´˘) (*holl.* smooken, *angl.* smoke, *de* Schmauch) *vn.* (av. haben) *et va.* répandre une fumée épaisse (v. Qualmen); *plus part. fam.* fumer (du tabac *avec délices*, v. Rauchen); savourer les aromes du tabac.

Schmäuchen (´˘) (*factitif de* Schmauchen) *va.* enfumer (v. Räuchern); ‖ chasser par la fumée, enfumer (*ex.* le renard).

Schmaucher (´˘) *m. g.* -s (12, 46) *fam.* fumeur (v. Raucher); *plus part.* grand fumeur, *m.*

* **Schmauchfeuer** (´˘˘) *n.* feu (sans flamme) qui ne produit que de la fumée; feu étouffé, *m.*

Schmauchig (´˘) *adj.* enfumé (v. Rauchig).

* **Schmauchzimmer** (´˘˘) *n.* chambre dans laquelle on fume (du tabac); tabagie, *f.*; estaminet, *m.*

Schmaus (´) *m. g.* -es, *pl.* Schmäuse (12, 17) repas (splendide, solennel; *compar.* Mahl, 3°); banquet, festin; grand dîner; *fam.* régal, *m.*; ‖ *fig.* grande réjouissance, *f.* régal, *m.*

Schmäuschen (´˘) *n.* (*dim. de* Schmaus) petit banquet, petit repas, *m.*

Schmausen (´˘) (*de* Schmaus) *vn.* (av. haben) faire un bon repas, (bien) dîner, faire bonne chère, *fam.* banqueter; ‖ *va.* manger (qc. avec délices, de fort bon appétit); ‖ (das) -, (l'action de faire) bonne chère, *f.*

Schmauser (´˘) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Schmausen) (celui qui participe à, qui aime un bon repas) joyeux convive; gourmet, *m.*

Schmauserei (˘˘´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schmausen; *proprem.* réunion de joyeux convives) repas joyeux, *m.*; société bachique; orgie; *fam.* ripaille, *f.*

Schmeckbar (´˘) (*de* Schmecken) *adj. et adv.* appréciable au goût, qui a de la saveur; sapide.

Schmecken (´˘) (*island.* smacka, *angl.* smack, *suéd.* smaka, *dan.* smage, *holl.* smaaken; *compar.* Geschmack) *va.* 1° (mettre qc. en rapport avec les organes du goût, et chercher à en apprécier la saveur) goûter (qc. *ou* de qc.), essayer (de qc. *syn.* Kosten); 2° reconnaître *ou* apprécier la saveur (de qc.); sentir (qc.); ‖ *plus part.* goûter (avec plaisir), savourer (*se dit au propre et au figuré*); ‖ *absol.* percevoir les saveurs; être doué du sens de la gustation; fein -, *a*) avoir le goût fin *ou* exquis; *b*) être d'une saveur exquise (v. *plus bas*); ‖ *vn.* (av. haben) faire telle *ou* telle impression sur le sens du goût, avoir (bon, mauvais) goût, être d'un goût (excellent, détestable, etc.); sauer -, avoir un goût *ou* une saveur acide; gut -, *a*) avoir bon goût, être de bon goût; *b*) avoir le (*sens du*) goût bon, être en état de bien apprécier les saveurs (*compar. plus haut*); nach etwas -, avoir un goût de qc.; nach nichts -, (*littér.* n'avoir le goût de rien) ne ressembler à rien (par son goût); être dénué de saveur; être insipide *ou* fade; *fam.* nach mehr -, (*littér.* avoir un goût *qui fait désirer d'en manger* davantage) inviter à y revenir; rappeler son buveur; ‖ *plus part.* 1° plaire (au goût); être au goût (de qn); wie schmeckt Ihnen dieser Wein? quel goût trouvez-vous à ce vin? comment trouvez-vous ce vin? ce vin est-il à *ou* de votre goût? er schmeckt mir (gut), je le trouve bon, il me plaît; das schmeckt ihm schlecht, il trouve cela mauvais, il goûte fort peu cette chose-là, cela n'est guère de son goût; aufhören zu essen, wann es (einem) am besten schmeckt, cesser de manger quand on y trouve le plus de goût, demeurer sur son appétit; es schmeckt ihm, er läßt es sich -, il mange (cela) de fort bon appétit; il ne s'en fait pas défaut; *fam.* il s'en donne à cœur joie; 2° avoir un goût qui annonce la décomposition (putride), avoir un goût de pourri; ‖ (das) -, l'action de goûter, etc.; dégustation, *f.*; v. Geschmack.

Schmecker (´˘) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Schmecken) (celui qui goûte, etc.) dégustateur; ‖ *plus part.* gourmet; friand, *m.*; ‖ *pop. et terme de Chasse*: bouche, *f.* [schmacksinn x.

* **Schmecksinn** x. *m.* v. Ge=

Schmeer (´) *m. g.* -(e)s (12) (*compar.* Schmier) graisse (abdominale), panne; crasse, *f.* (*compar.* Fett).

* **Schmeerbauch** (´-) *m.* abdomen; *plus part.* vaste abdomen, gros ventre, *m.*; *pop.* panse, *f.*

* **Schmeerwurzel** (´˘˘) *f.* tamne, *m.* (racine et genre de plantes, *fam.* smilacées); gemeine -, tamne commun, *m.* (*syn.* Jungfernwurzel, schwarze Zaunrübe).

Schmeichelei (˘˘´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schmeicheln) 1° (action de flatter) flatterie; adulation, *f.*; langage *ou* ton flatteur, *m.*; cajolerie, *f.*; manières câlines, *f. pl.*; 2° (discours flatteur; distinction flatteuse) flatterie; fleurette; cajolerie, *fam.* câlinerie, *f.*; compliment (exagéré), *m.*; -en sagen, dire des choses flatteuses; conter fleurette.

Schmeichelhaft (´˘˘) *adj.* (qui ressemble à, qui contient une flatterie) flatteur; qui flatte; ‖ *abus.* v. Schmeichlerisch; ‖ (das) -e, 1° manière flatteuse (dont qc. est fait *ou* dit), *f.*; ce qu'il y a de flatteur (pour qn); 2° chose flatteuse; ‖ *adv.* d'une manière flatteuse.

Schmeicheln (´˘) (*suéd.* smeka, *dan.* smigre, *isl.* smiadra; *compar.* Schmiegen, Streicheln) *vn.* (av. haben) (*primit.* se courber *devant qn* pour *lui* plaire) caresser, flatter (qn, *se dit d'un chien, etc.*); *par extens.* (louer excessivement, *dans le dessein de plaire*; chercher à plaire *par des moyens blâmables*) flatter; cajoler; caresser; aduler (qn); conter fleurette; flagorner; einem mit etwas -, flatter qn par qc. *ou* en faisant, en disant qc.; se servir de qc. pour flatter qn; sich mit etwas -, se flatter de qc.; sich in etwas -, s'insinuer, se glisser dans qc. par des flatteries; ‖ -d, caressant; flatteur; de flatterie; câlin; en caressant; ‖ das Schmeicheln, v. Schmeichelei, 1°.

* **Schmeichelname** (´˘˘˘) *m.* terme de caresse; nom, *m.* épithète invente(e) par la flatterie, *f.*

* **Schmeichelrede** (´˘˘˘) *f.* discours flatteur, *m.* (v. Schmeichelei, 2°).

Schmeichler (´˘) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Schmeicheln) flatteur; adulateur; cajoleur; flagorneur; câlin, *m.*; -in, *f.* câline, cajoleuse, *f.*

Schmeichlerisch (´˘˘) *adj.* (qui a les manières) d'un flatteur; flatteur; (qui a des habitudes) de flatterie, d'adulation; câlin; insinuant; caressant.

Schmeißen (´˘) (76, *a*) (*angl.* smite, *suéd.* smita, smiska, *holl.* smyten, *danois* smide; *compar.* Schmieden, Schmettern) *va. et absol. pop.* jeter (avec force, v. Werfen, Schleudern); frapper; ruer (v. Schlagen); ‖ expulser, laisser tomber ses excréments (*se dit des mouches, etc.*); pondre ses œufs (*compar.* Geschmeiß).

* **Schmeißfliege** (´-˘) *f.* mouche (à vers *ou*) à viande, *f.* musca vomitoria.

Schmelz (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (v. Schmelzen) (matière vitrifiée que l'on obtient par la fusion d'oxides métalliques, etc., *compar.* Schmalte; *plus part.*) émail; (Broder.) jais (artificiel), *m.*; (-arbeit) émaillure, *f.*; ‖ *par extens.* (Anat.) (substance d'apparence vitreuse qui recouvre le fût *ou* la couronne des dents) émail; ‖ *fig. poet.* émail, *m.*; ‖ mit - verzieren, (orner avec de l'émail) émailler.

* **Schmelzarbeit** (´--) *f.* 1° (*de* Schmelzen) (action d'opérer la) fusion (des métaux, etc.); fonte; 2° (*de* Schmelz) (art d'émailler) émaillure; ‖ (enduit d'émail) émaillure, *f.*; (ouvrages émaillés) émaux, *m. pl.*

* **Schmelzarbeiter**, *m.* 1° (ouvrier) fondeur; 2° émailleur, *m.*

Schmelzbar (´-) *adj.* fusible.

Schmelzbarkeit (´--) *f.* fusibilité, *f.*

* **Schmelzblau** (´-) *n.* 1° bleu d'émail; 2° bleu de safre, *m.*

* **Schmelzbutter** (´-˘) *f.* beurre fondu, *m.*

Schmelze (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) 1° fonte; 2° fonderie, *f.*

* **Schmelzeisen** (´-˘) *n.* fer de fonte, *m.*

Schmelzen (´˘) I. (73, A, II, *d*) (*holl.* smelten, *angl.* smelt, melt, *suéd.* smælta; *compar.* Schmalz, Malz, Mild, *le lat.* mollis, *et le grec* μέλδω, μέλγω) *va.* liquéfier (*par le moyen de la chaleur*), fondre; faire fondre; opérer la fusion de (qc.); *fig.* fondre; dissoudre; ramollir; ‖ *vn.* (se) fondre; se liquéfier; (anfangen zu -) entrer en fusion; *fig.* (se) fondre; se ramollir; se dissoudre; diminuer, dépérir; être fondu; ‖ -d, fondant; *fig.* attendrissant; tendre; mélodieux; d'une

ineffable douceur ; qui se fond, qui s'efface, qui se perd dans le lointain; mourant ; II. (*de* Schmelz) *va.* émailler ; geschmelzt, émaillé ; III. *abus.* v. Schmalzen ; ‖ (das) –, 1° (l'action de liquéfier, etc.) liquéfaction ; fonte ; fusion ; (Peint.) fonte (des couleurs), *f.* ; ‖ (l'état de ce qui se fond) fonte (*ex.* des neiges) ; fusion (*ex.* des métaux) ; 2° action d'émailler, émaillure, *f.*

Schmelzer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schmelzen) fondeur, *m.*

Schmelzerei (–⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (travail du fondeur) fonte ; 2° fonderie, *f.* (v. Schmelzhütte).

• **Schmelzfarbe** (–⏑⏑) *f.* couleur d'émail, *f.* ; émail de couleur, *m.*

• **Schmelzfeuer** (–⏑⏑) *n.* feu à fondre, feu de forge ; (Chim.) feu de réverbère, *m.*

• **Schmelzglas** (–⏑) *n.* enduit vitreux, émail, *m.* (v. Schmelz).

• **Schmelzhütte** (–⏑⏑) *f.* fonderie, *f.*

• **Schmelzkessel** (–⏑⏑) *m.* fondoir, *m.* ; fosse, *f.*

• **Schmelzkunst** (–⏑) *f.* 1° art de fondre (les métaux, etc.), *m.* fonte, *f.* ; 2° art d'émailler, *m.* émaillure, *f.*

Schmelzlampe, *f.* v. Löthlampe.

• **Schmelzleiste** (–⏑⏑) *f.* (Anat. comp.) (ligne d'émail) machæris, *m.*

• **Schmelzlöffel** (–⏑⏑) *m.* cuiller à fondre, *f.* [tre en émail, *m.*

• **Schmelzmaler** (–⏑⏑) *m.* pein-

• **Schmelzmalerei** (–⏑⏑–) *f.* peinture en émail, *f.*

• **Schmelzofen** (–⏑⏑) *m.* fourneau de fusion *ou* de forge, *m.* ; fournaise, *f.* ; (Chim.) fourneau de réverbère, *m.*

• **Schmelzpunkt** (–⏑) *m.* (Chimie) point, terme de la fusion, *m.* (*degré de température auquel un corps est fusible*).

• **Schmelzrohr**, *m.* • **Schmelzröhrchen** (–⏑⏑) *n.* chalumeau, *m.*

• **Schmelztiegel** (–⏑⏑) *m.* creuset, *m.*

Schmelzung (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schmelzen ; -smittel, *n.* fondant, *m.*

• **Schmelzwerk** (–⏑) *n.* 1° v. Schmelzhütte ; 2° ouvrage émaillé ; émail, *m.* ; émaillure, *f.*

Schmer rc., v. Schmeer rc.

Schmergel (–⏑) *m. g.* -s (12) I. (*compar.* Schmeer, Mergel) limon, *m.* ; crasse, *f.* ‖ (Minér.) émeri, *m.* lapis smyridis ; II. (Bot.) v. (gemeiner) Gänsefuß.

Schmerl (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) émérillon, *m.* (v. Lerchenfalk).

Schmerle (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) loche franche, *f.* (poisson, *genre* cobitis ; v. Beißker).

Schmerz (–) *m. g.* -e(n)s, *pl.* -en (12, 19) (*angl.* smart, *suéd.* smerta, *holl.* smert ; *compar.* Marter Merzen, Schmettern) (sensation *ou* sentiment pénible) douleur, souffrance, *f.* mal, *m.* ; *sens moral* : douleur, peine, affliction, *f.* mal, *m.* ; brennender –, douleur brûlante *ou* cuisante ; (sentiment de) cuisson (*ex.* au doigt), *f.* ; ‖ *en compos.* (Pathol.) ..algie ; ..dynie, *f.* (*ex.* Magen–, douleurs à l'estomac, gastrodynie).

Schmerzen (–⏑) *va. et absol.* *un p.* causer de la douleur, faire mal, faire de la peine (à qn) ; affecter douloureusement ; navrer (qn) ; die Wunde schmerzt (mich), la blessure (me) fait souffrir, je souffre (cruellement) de la blessure ; es schmerzt mich (daß *ou* zu ..), il m'est douloureux, je souffre (de ..), j'en suis vivement affecté, j'en suis peiné *ou* désolé.

• **Schmerzengeld** (–⏑⏑) *n.* (*littér.* argent pour la douleur) indemnité, *f.* dommages-intérêts (pour des blessures reçues, etc.), *m. pl.*

Schmerzhaft (–⏑), **Schmerzlich**, *adj.* (*qui ressemble à une douleur, qui s'accompagne de douleurs, qui marque de la douleur*) douloureux ; pénible ; sensible ; (Pathol.) qui est le siège d'une douleur, endolori, souffrant ; *fam.* souffreteux ; einem schmerzlich sein, être douloureux à qn ; schmerzliches Verlangen, désir ardent, *m.*

• **Schmerzlindernd** (–⏑⏑) *adj.* (qui tempère la douleur) calmant, sédatif, anodin ; adoucissant ; *obsol.* lénitif.

• **Schmerzlos** (–⏑) *adj. et adv.* exempt de douleur(s), sans douleur ; (Méd.) indolore.

• **Schmerzlosigkeit** (–⏑⏑⏑) *f.* absence de douleur(s), *f.*

• **Schmerzstillend** (–⏑⏑) *adj.* qui apaise la douleur (v. Schmerzlindernd) ; -e Flüssigkeit, Tropfen, liqueur anodine (martiale, d'Hoffmann, etc.), *f.*

Schmetterling (–⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12,17) (*compar.* Schmeißen, Geschmeiß, Motte) *terme génér.* lépidoptère, *m.* ; -e, *pl.* lépidoptères, *m. pl.* (*ordre d'insectes*) ; ‖ *plus part.* papillon, *m.* papilio (genre *et* tribu d'insectes, *fam.* lépidoptères diurnes) ; ‖ *fig.* homme, esprit volage, papillon, *m.*

• **Schmetterlingsartig**, **-förmig**, *adj.* qui ressemble à un papillon, (Bot., Zool.) papilionacé ; (Zool.) phalénacé ; phalénoïde.

• **Schmetterlingsblume**, *f.* (fleur *ou* corolle) papilionacée, *f.*

Schmettern (–⏑) *va.* (*compar.* Schmeißen, Schmieden) jeter violemment (au point de briser, de faire voler en éclats) ; zu Boden –, jeter par terre, terrasser ; foudroyer ; écraser ; in tausend Stücke –, faire voler en mille éclats (v. Zerschmettern) ; ‖ *vn.* (av. haben) (*compar. le suéd.* smattra) 1° tomber avec fracas ; donner violemment (*ex.* contre un mur) ; s'abattre ; 2° éclater (*se dit* d'un bruit violent et saccadé) ; résonner (*se dit* de la trompette, etc.) ; faire des roulades (*se dit* du rossignol, etc.) ; ‖ -d, 1° qui écrase, foudroyant ; 2° éclatant (*et saccadé*) ; bruyant ; qui résonne ; ‖ (das) –, 1° (l')action de foudroyer, etc. ; 2° bruit éclatant, *m.* ; éclats, *m. pl.* ; roulades, *f. pl.*

Schmied (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* smid, *angl.* smith, *island.* smidr, *suéd. et dan.* smed) (celui qui travaille un métal avec le marteau, v. Schmieden) forgeur ; *plus part.* (Grob–) forgeron ; (Huf–) maréchal (ferrant) ; *fig.* forgeur ; artisan, *m.* ; jeder ist seines Glückes –, chacun est l'artisan de sa fortune ; ‖ *improprem.* (Zool.) *nom de divers animaux* (*ex.* Meer –, 1° forgeron, *m.* *poisson osseux* ; 2° dorée, *f.* poisson de Saint-Pierre, zeus faber, *m.*).

Schmiedbar (–⏑) *adj.* (*de* Schmieden) forgeable ; (Chim.) malléable.

Schmiedbarkeit (–⏑⏑) *f.* malléabilité, *f.* [forge, *f.*

Schmiede (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18)

• **Schmiedearbeit**, *f.* ouvrage du forgeron, etc., *m.* ; travaux de forge, *m. pl.* [de forge, *m.*

• **Schmiedebalg**, *m.* soufflet

• **Schmiedeeisen** (–⏑⏑⏑) *n.* fer forgé, *m.*

• **Schmiedeesse** (–⏑⏑⏑) *f.* chaufferie, cheminée de forge, *f.*

• **Schmiedehammer**, *m.* marteau de forge, *m.*

• **Schmiedehandwerk** (–⏑–⏑) *n.* métier de forgeron, etc. (v. Schmied), *m.* [forgeron, *m.*

• **Schmiedeknecht**, *m.* (garçon)

• **Schmiedekohle**, *f.* charbon de forge, *m.* [forgeron, *m.*

• **Schmiedemeister**, *m.* maître

Schmieden (–⏑) (*autref.* Smithan, *island. et suéd.* smida, *dan.* smede, *holl.* smeeden) *va.* (travailler un corps ductile *et plus part.* un métal avec le marteau) forger ; Eisen glühend –, forger du fer à chaud ; sich – lassen, (*littér.* se laisser forger) pouvoir se forger, être forgeable *ou* malléable ; lang –, allonger, étirer (en forgeant) ; *prov.* man muß das Eisen – so lange es warm ist, il faut battre le fer pendant qu'il est chaud ; ‖ *par extens.* 1° faire, fabriquer (*en forgeant*) ; façonner au marteau ; *fig. fam.* inventer (à plaisir) ; fabriquer, forger (*ex.* des mots, un mensonge) ; préparer, fomenter, ourdir, tramer, machiner ; être l'artisan (*ex.* de son malheur) ; Ränke–, former des intrigues, intriguer ; 2° (Jemanden) in Ketten –, (*littér.* forger qn dans des chaînes) mettre (qn) à la chaîne, enchaîner (qn), charger (qn) de fers ; river les fers (à qn) ; an *ou* auf die Galeere –, (*littér.* forger *qn* à la galère) mettre (qn) à la chaîne ; envoyer (qn) aux galères ; ‖ geschmiedet, forgé ; ‖ (das) –, (l')action de forger, forge ; action du marteau, *f.*

Schmieder (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schmieden) celui qui forge, etc. (*ne s'emploie qu'au fig.*) ; *iron.* forgeur ; auteur ; instigateur, *m.*

• **Schmiedeschlacke**, *f.* **Schmiedesinter**, *m.* (*littér.* scorie de forge) mâchefer, *m.* battitures ; paillette(s) de fer, etc. *f.* (*pl.*).

• **Schmiedestock** (–⏑⏑) *m.* billot qui supporte l'enclume, *m.*

Schmiege (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schmiegen) 1° biais, *m.* (v. Schräge) ; 2° v. Schrägmaß.

Schmiegen (–⏑) (*suéd.* smyga, *island.* smegia ; *compar.* Biegen, Schmieden, Schmeicheln, Geschmeidig) *va.* plier (v. Biegen) ; ajuster ; faire joindre ; (Maç.) élever (un mur) sous un angle oblique déterminé ; ‖ sich –, se plier (*pour s'appliquer, pour s'adapter, pour embrasser qc.*) ; sich um etwas –, se glisser autour de qc. (*en serrant*), embrasser, bien prendre qc. (*ex.* la taille) ; enlacer qc. de ses bras ; sich an etwas –, se serrer contre qc. (v. Anschmiegen) ; ‖ *fig.* plier ; fléchir ; avoir de la souplesse (dans le caractère) ; faire des tours de souplesse ; transiger avec sa conscience ; ‖ (das) –, (l')action de se plier, etc., souplesse ; flexibilité, docilité, soumission, *f.*

Schmiegsam (–⏑) *adj.* (*de* Schmiegen) pliant ; flexible ; souple ;

docile; complaisant (*compar.* Fügsam). [Schmiegen.

Schmiegung (´⏑) *f.* v. (das)

Schmiele (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (— *ou* -ngras) canche, *f.* (genre de plantes, *fam.* graminées); 2° v. Binse; 3° v. Schwiele.

Schmier (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Schmiere. [à graisse, *f.*

* Schmierbüchse (´⏑⏑) *f.* boîte

Schmiere (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schmieren) 1° (matière qui sert à graisser) graisse; (Anat.) matière onctueuse *ou* visqueuse; onctuosité; humeur sébacée, *f.*; fluide synovial, *m.*; ‖ *pop.* v. Salbe; 2° v. Schmutz.

Schmieren (´⏑) (*angl.* smear, *holl.* smeeren, *suéd.* smœrja, *island.* smyrja; *compar.* Schmergel, Mergel) *va.* 1° (*étendre un corps mou et visqueux sur un corps solide*) enduire (qc.) de graisse, etc.; étendre de la graisse, etc. sur (qc.); oindre avec de la graisse, etc.; (mit Fett -) graisser; (mit Öl, mit Salbe) huiler; oindre (v. Salben); mit Seife –, savonner; ein Rad –, graisser une roue; eine Feder, graisser, huiler un ressort; *fig. pop.* einen –, graisser la patte à qn; corrompre qn; ‖ *improprem.* falsifier, sophistiquer; frelater (le vin); ‖ *par extens.* faire (*qc. en étendant, etc.*); ein Pflaster –, faire, préparer un emplâtre, étendre une masse emplastique sur de la toile, etc.; ‖ *fig. pop.* (mal écrire, mal peindre) barbouiller; griffonner; 2° (*introduire une substance onctueuse ou pâteuse dans qc.*) remplir, boucher (*ex.* une fente en y insinuant de la colle); *pop.* einem etwas in den Mund –, introduire, mettre qc. dans la bouche à qn; gorger qn de qc.; *fig.* expliquer qc. longuement, dicter qc. à qn; ‖ (das) –, (l'action de graisser, etc.) graissage, *m.*; préparation; falsification, *f.*; griffonnage, *m.*

Schmierer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schmieren) celui qui graisse, etc.; *fig. fam.* barbouilleur, *m.*

Schmiererei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) *fam. iron.* 1° v. (das) Schmieren; 2° (ouvrage barbouillé) barbouillage, *m.*

Schmierig (´⏑) *adj.* gras (v. Fettig); onctueux; visqueux; ‖ crasseux (v. Schmutzig); ‖ mou (v. Weich). [mage mou, *m.*

* Schmierkäse (´⏑⏑) *m.* fro-

* Schmierseife (´⏑⏑) *f.* savon mou, savon de potasse, *m.* [zen.

Schmilz (´) *impér. du v.* Schmel-

Schmilzest (´⏑), Schmilzt (´) *prés. de l'ind.* 2e *et* 3e *pers. du v.* Schmelzen.

* Schminkbohne (´⏑⏑) *f.* haricot, *m.* (*syn.* gemeine *ou* türkische Bohne). [au fard, *f.*

* Schminkbüchse (´⏑⏑) *f.* boîte

Schminke (´⏑) *f. pl.* -n (12, 18) (*de* Schminken) fard, *m.*; rothe –, (fard) rouge, *m.*; (rothe) spanische –, v. (spanisches) Roth; weiße –, blanc (de fard); ‖ *fig.* (faux ornements; déguisement) fard, *m.*

Schminken (´⏑) (*compar.* Schmücken) *va.* farder, mettre du fard; *fig.* (relever l'éclat *de qc.* par un faux lustre; déguiser les imperfections *ou* la laideur *de qc.*) farder; ‖ geschminkt, fardé; ‖ (das) –, (l')action de farder, application de *ou* du fard, *f.*

* Schminkfleck, *m.* Schminkfleckchen, *n.* v. Schminkläppchen.

* Schminkläppchen (´⏑⏑) *n.* chiffon dont on se sert pour appliquer le fard; *plus part.* (chiffon enduit de fard) crépon rouge; (Comm.) (rothes –) tournesol de Constantinople, biserere rubre; (blaue –) tournesol en drapeau, *m.*

* Schminkmittel (´⏑⏑) *n.* cosmétique, *m.* [mouche, *f.*

* Schminkpflästerchen, *n.*

* Schminkwasser (´⏑⏑) *n.* eau cosmétique, *f.* [Schmeißen.

Schmiß (´) *imp. de l'ind. du v.*

Schmiß (´) *m. g.* -sses, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schmeißen) *pop.* 1° jet (v. Wurf); 2° coup (v. Schlag, Hieb), *m.*; balafre (v. Schmarre), *f.*

Schmisse (´⏑) *imp. du subj. du v.* Schmeißen.

Schmitz (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Schmitzen) I. coup (de fouet, etc.), *m.*; chiquenaude, *f.*; II. tache (de boue), *f.*; ‖ limon, *m.*

Schmitzen (´⏑) I. (*compar.* Schmeißen) *va.* (frapper lestement avec la pointe d'une chose pliante) lancer un coup de fouet, etc., cingler (*ex.* le visage de qn) d'un coup de cravache, etc.; donner une chiquenaude (à qn); fouetter (qn); II. (*suéd.* smitta, *angl.* smut) *va.* salir (v. Schmutzen, Beschmutzen); noircir; (Corr.) teindre.

Schmollen (´⏑) (*grec* μυλλαίνω; *compar.* Schmälen, Maulen) *vn.* (av. haben) bouder (mit einem, qn); se refrogner; *fam.* faire la moue; ‖ das –, la bouderie.

Schmolles (´⏑) *interj. et subst. n. indécl. terme d'étud.* soyons amis! pacte de fraternité, *m.*; – trinken, Schmolliren, *vn.* (av. haben) fraterniser.

* Schmollstübchen, *n.* * Schmollwinkel, *m.* boudoir, *m.*

Schmolz (´) *imp. de l'ind. du v.* Schmelzen.

Schmölze (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Schmelzen.

* Schmorbraten (´⏑⏑) *m.* (*de* Schmoren) (grand morceau de) viande braisée, *f.* (*ex.* gigot braisé; bœuf à la mode, *m.*).

Schmoren (´⏑) (*compar.* Dorren, Schmiere, Schwären, Morsch, Mürbe) *vn.* 1° (av. haben) cuire dans son jus; être rôti à petit feu (*et dans un vaisseau clos*); cuire dans une braisière; être braisé; 2° (av. sein) sécher, étouffer de chaleur; (se) rôtir; ‖ *va.* braiser (*compar.* Dämpfen); ‖ geschmortes Fleisch, viande braisée, *f.* (v. Schmorbraten).

Schmuck (´) *adj. et adv.* (*dan.* smuk, *angl.* smug; *compar.* Schminken, Funkeln) *pop.* joli (v. Hübsch); *plus part.* (joli et mis avec recherche) pimpant; coquet; élégant; beau.

Schmuck (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*ce qui embellit*, v. Schmuck, *adj.*) ornement(s), *m.* (*pl.*); parure(s), *f.* (*pl.*); toilette, *f.* ajustement(s), atours, *m.* (*pl.*); ‖ *plus part.* bijoux; joyaux, *m. pl.*; ‖ *fig.* parure, *f.*; (Rhét., Poés.) ornements, *m. pl.* (*compar.* Verzierung).

Schmücken (´⏑) *va.* (*de* Schmuck) parer; orner; embellir; décorer; enjoliver; atourner; Federn –, préparer des plumes d'autruche pour en faire des plumets; sich –, se parer (de qc.); faire sa toilette; ‖ geschmückt, paré; orné; ‖ (das) –, l'action de parer, etc.; embellissement, *m.*

* Schmuckkästchen (´⏑⏑) *n.* (*littér.* cassette à bijoux) écrin, baguier, *m.*

* Schmucklos (´⏑) *adj. et adv.* sans ornement(s); simple; avec simplicité.

* Schmucknadel (´⏑⏑) *f.* (*littér.* épingle qui sert d'ornement) épingle (d'or) enrichie de diamants, etc., *f.*; poinçon, *m.*; broche, *f.*

Schmückung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schmücken.

Schmuggelei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Schmuggeln) (action de faire la) contrebande, *f.* (v. Schleichhandel).

Schmuggeln (´⏑) (*holl.* smokkelen, *angl.* smuggle; *compar. le holl.* smuig, *dan.* smug, clandestin; *et les vv.* Schmiegen, Schmeicheln, Meucheln) *va. et absol.* introduire (des marchandises) par contrebande; faire la contrebande; frauder (la douane); ‖ geschmuggelt, introduit par contrebande, (*marchandise*) de contrebande; ‖ das Schmuggeln, v. Schmuggelei.

Schmuggler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) contrebandier, *m.*

Schmunzeln (´⏑) (*suéd.* smystra, *compar.* Schmatz) *vn.* (av. haben) (*proprem.* allonger la bouche) *fam.* sourire, rire sous cape; rire du bout des lèvres; ‖ -d, souriant; épanoui; d'un air narquois; en souriant; ‖ das –, le sourire.

Schmutz (´) *m. g.* -es (12) (*angl.* smut, *suédois* smuts; *compar.* Schmalz, Schmeißen) immondice(s), saleté(s), ordure(s), *f.* (*pl.*); crasse, *f.* souillures, *f. pl.*

Schmutzen (´⏑) *vn.* (av. haben) salir; tacher; (Imprim.) maculer; ‖ se salir (aisément), être salissant; ‖ -d, salissant; ‖ (das) –, (la) qualité d'une chose salissante.

* Schmutzfarbe (´⏑⏑) *f.* 1° couleur sale, terreuse, terne; 2° couleur non salissante, couleur foncée, sombre, mêlée, *f.*

* Schmutzfleck, * Schmutzfleckеn (´⏑⏑) *m.* tache; souillure, *f.*

Schmutzig (´⏑) *adj.* sale; souillé; crasseux; malpropre; boueux (v. Kothig); (Imprim.) maculé; ‖ *fig.* sordide; obscène; cynique; ‖ *par extens.* (qui n'est pas clair, qui manque de netteté, *se dit des couleurs, du teint, etc.*) sale; terne; terreux; blême; livide; louche; – gelb, d'un jaune sale, (Hist. nat.) luride; ‖ -machen, (rendre sale) salir; souiller; noircir; – werden, se salir; se noircir; perdre sa blancheur; se ternir.

* Schmutztitel (´⏑⏑) *m.* (Imprim.) faux titre, *m.* fausse page, *f.*

* Schmutzzeichnung (´⏑⏑) *f.* (brouillon d'un dessin) esquisse, *f.*

Schnabel (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* Schnäbel (12, 16) (*autref.* Snabul, *dan.* snabel, *holl.* snebbe, *isl.* nebbe, *suéd.* næbb, *angl.* neb, nib) (*prolongements cornés qui constituent la bouche des oiseaux*) bec; *par extens.* (*proéminence qui ressemble à un*) bec (*ex.* de l'ornithorhynque, de divers poissons et insectes); (Conchyl., Entom.) rostre; (Bot.) bec, rostre, *m.*; carène (v. Schiffchen), *f.*; (Anat.) – des Keilbeins, crête saillante, cloison des si-

nus sphénoïdaux, *f.*; (Mar.) nez, avant, cap (d'un vaisseau), *m.* poulaine, *f.*; bec, éperon (d'un vaisseau antique), *m.*; – einer Schreibfeder ꝛc., bec d'une plume à écrire, *d'une flûte, etc.*, *m.*; kleiner –, v. Schnäbelchen; ‖ ein – voll, (*littér.* plein un bec) une becquée; *fig. fam.* er spricht, wie ihm der – gewachsen ist, il parle (*littér.* comme le bec lui est poussé) comme il l'entend; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) rostré; rostral; rostri..; rhyncho..; rampho..; rhino..; ...rostre; ...rhynque, *m.*

• **Schnabelaufsatz** (´‿‿‿) *m.* (Zool.) appendice corné qui surmonte le bec, épithème, *m.*

Schnäbelchen (´‿‿) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schnabel) petit bec, becquillon; (Entom., Bot.) rostelle, *m.*; (Embryol. vég.) radicule (v. Würzelchen), *f.*

• **Schnabelfisch** (´‿‿) *m.* 1° poisson rostré *ou* rhynchocéphale, *m.*; *plus part.* bandoulière à bec allongé, *f.* (v. Rüsselfisch); 2° v. Schnabelwall.

• **Schnabeleisen**, *n.* (Coiff.) fer à friser, *m.* [bec, *f.*

• **Schnabelflöte**, *f.* flûte à

• **Schnabelförmig** (´‿‿‿) *adj. et adv.* en forme de bec; rostriforme; rostré; rostellé.

• **Schnabelhaut** (´‿‿) *f.* tégument (cutané *ou* corné) qui enveloppe le bec, *m.* ramphothèque (*Illiger*), *f.*

Schnäbelig (´‿‿) *adj.* (qui est) pourvu d'un bec; à bec; rostré; ‖ *en compos.* ..rostre; ..ramphe; ..rhynque; lang-, longirostre; macrorhynque; proboscidé.

Schnabeliren (‿‿´‿), **Schnabeln** (´‿) *va. pop.* manger, jouer de la mâchoire.

Schnäbeln (´‿) *va.* 1° toucher, caresser avec le bec; ‖ *va. réfl.* sich –, se becqueter; *fig. pop.* se baisoter; ‖ 2° faire un bec (à qc.); geschnäbelt, geschnabelt, à bec (v. Schnäbelig); (Blason) becqué.

• **Schnabelscheide** (´‿‿‿) *f.* v. Schnabelhaut.

• **Schnabelschuh** (´‿‿) *m.* soulier à bec, *m.*

• **Schnabelthier** (´‿‿) *n.* ornithorhynque, *m.* (genre d'animaux, *ordre* monotrèmes).

• **Schnabelwall** (´‿‿) *m.* baleine à bec, *f.* balæna rostrata (*syn.* Springer).

• **Schnabelzange** (´‿‿‿) *f.* tenailles à bec; (Chir.) pinces recourbées, *f. pl. autref.* rostre; valet à patin, *m.*; (Fond.) happe, *f.*; croches, *f. pl.*

Schnäbler (´‿) *m. g.* -s (12, 16) oiseau qui a le bec conformé de telle ou telle manière, ..rostre; ..ramphe; ...rhynque, *m.*; ‖ *plus part.* 1° anhinga à bec anomal, *m.* (oiseau palmipède, *genre* anhinga); 2° verkehrte –, *pl.* v. Scheerenschnäbler.

Schnake (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*dan.* snak, *compar. le suéd.* snicka, piquer) cousin (commun; v. gemeine Stechmücke), *m.*; eigentliche gemeine –, v. Wiesenbachmücke; *provinc.* conte drôlatique, *m.* (v. Posse).

Schnakisch (´‿) *adj. provinc.* drôle (v. Possierlich).

Schnällchen (´‿) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schnalle) petite boucle, *f.*

Schnalle (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) boucle; (Serr.) cadole, *f.*; (Blas.) fermail; (Imprim.) *a*) arrêt, *m.* languette; *b*) potence, *f.* chevalet, *m.*

Schnallen (´‿) *va.* boucler; fest–, serrer (avec des boucles); länger –, allonger (avec des boucles); ‖ geschnallt, bouclé.

• **Schnallenbügel** (´‿‿‿) *m.* chape (d'une boucle), *f.*

• **Schnallendorn**, *m.* ardillon (d'une boucle), *m.*

• **Schnallenmacher**, *m.* fabricant de boucles, *m.*

Schnalzen (´‿) (*compar.* Knallen) *vn.* (av. haben) claquer (de la langue); ‖ das –, le claquement.

Schnapp! (´) *interj.* tout d'un coup, crac!

Schnappen (´‿) (*suéd.* snappa, *angl.* snab, nab; *compar.* Schnabel) *vn.* (av. haben) 1° se redresser (*avec bruit*, *se dit* d'un ressort); se débander (*se dit* d'une serrure, etc.); craquer, appeler (*se dit* du chien d'une arme à feu); trébucher (*se dit* d'une planche, etc.); 2° (faire un mouvement *avec le bec ou avec la bouche* pour saisir qc.) nach etwas –, ouvrir la bouche pour happer qc.; nach Luft –, aspirer l'air avec avidité, chercher à se procurer de l'air; respirer avec une extrême difficulté; ‖ *fig. fam.* rechercher avidement (qc.), pourchasser (qc.).

Schnäpper (´‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schnappen, 1°) arbalète à jalet, à flèche; (Chir.) lancette (montée sur un ressort); flamme, *f.*; phlébotome, *m.*

• **Schnapphahn** (´‿) *m.* chenapan, bandit, *m.*

Schnapps (´) *m. g.* -es, *pl.* Schnäppse (12, 17) *fam.* coup (d'eau-de-vie); petit verre, *m.*; goutte, *f.*

• **Schnappsbruder** (´‿‿) *m.* buveur d'eau-de-vie; ivrogne, *m.*

• **Schnappsack** (´‿) *m.* canapsa, *m.* [la goutte.

Schnappsen (´‿) *vn. fam.* boire

Schnarchen (´‿) (*island.*, *suéd.* snarka, *dan.* snorke, *holl.* snorken, *angl.* snore; *compar.* Schnarren, Knarren, Knurren, Schnurren) *vn.* (av. haben) ronfler; (Séméiol.) avoir la respiration stertoreuse; ‖ -d, ronflant; stertoreux; ‖ (das) –, (le) ronflement; (Séméiol.) rhonchus, stertor, *m.* [16) ronfleur, *m.*

Schnarcher (´‿) *m. g.* -s (12,

Schnarre (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schnarren) 1° crécelle, *f.*; (Zoolog.) appareil vibratoire, *m.*; 2° (– *ou* Schnarrdrossel) grive de gui, *f.* turdus viscivorus; ‖ (Schnarrwachtel) v. Wachtelkönig.

• **Schnarreisen** (´‿‿) *n.* (Orfév.) bigorne, *f.*

Schnarren (´‿) (*compar.* Schnarchen, Schnurren) *vn.* (av. haben) (faire entendre un son rauque et vibrant) ronfler (*se dit* d'une corde, etc.); parler d'une voix ronflante, grasseyer; ‖ sonner la crécelle; ‖ -d, ronflant; ‖ (das) –, (le) ronflement; grasseyement; bruit de la crécelle, *m.*

• **Schnarrenheuschrecken**, *f. pl.* acridies, *f. pl.* (orthoptères) acridiens, *m. pl.*

• **Schnarrpfeife** (´‿‿) (tuyau d'orgue à) anche, *f.*; courtaud (de cornemuse, etc.), *m.*

• **Schnarrwerk** (´‿) *n.* jeu d'anches; bourdon d'orgue, *m.*

Schnattern (*compar.* Knattern) *vn.* (av. haben) barboter (*se dit* des oies, etc.); grelotter (v. Klappern); *fig. fam.* babiller, caqueter; ‖ (das) –, (le) caquet.

Schnauben (´‿) (73, *a*) (*holl.* snuyven, *angl.* snuff, *suéd.* snufva; *compar.* Schnieben, Schnaufen, Schnüffeln) *vn.* (av. haben) respirer bruyamment *ou* avec effort, souffler; haleter; ébrouer, s'ébrouer, ronfler (*se dit* du cheval); *fig.* vor Zorn –, bouffer de colère; ‖ *va.* die Nase –, sich –, se moucher (v. Schnäuzen); ‖ *fig.* Rache –, (ne) respirer (que) la vengeance; ‖ (das) –, (le) ronflement, ébrouement (des chevaux), *m.*; respiration haletante, *f.*; essoufflement, *m.* [v. Schnauben.

Schnaufen (´‿) *vn.* (av. haben)

• **Schnauzbart** (´‿) *m. fam.* moustaches (épaisses, v. Schnurrbart), *f. pl.*

Schnäuzchen (´‿) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schnauze) petit museau, etc. *m.*

Schnauze (´‿) *pl.* -n (14, 18) (*angl.* snout, *dan.* snude, *suéd.* snyte; *compar.* Nase, Maul, Schnauben) museau (allongé); mufle; groin, *m.*; *pop.* bouche, *f.* mufle; *par extens.* bec (*ex.* d'une lampe), *m.*; gueule (*ex.* d'une cruche), *f.*

Schnäuzen (´‿) (*de* Schnauze) *va.* moucher; die Nase –, sich –, moucher le nez; se moucher.

Schnecke (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* snag, *suéd.* snæca, *dan.* snegle) (mollusque) gastéropode, *m.* (*syn.* Bauchfüßler); *plus part.* 1° (nackte) limace, *f.* (v. Erdschnecke); 2° (Haus-) escargot (proprement dit), colimaçon, *m.* helix; ‖ *par extens.* (Anat.) limaçon (de l'oreille), *m.*; (Archit.) volute; corne de belier, helice, *f.*; rouleau, *m.*; (Horl.) fusée; (Mar.) cagouille, *f.*

• **Schneckenartig** (´‿‿‿) *adj. et adv.* qui ressemble à une limace, etc.; (Schneckenhausartig) en limaçon; cochléaire; cochléariforme; hélicoïde; en spirale, spiral.

• **Schneckenauge** (´‿‿‿) *n.* œil de limace, etc.; (Archit.) œil de volute; (Géom.) centre d'une spirale, *m.*

• **Schneckenberg** (´‿‿) *m.* 1° monticule à escargots; 2° monticule en spirale, *m.* [mèche spirale, *m.*

• **Schneckenbohrer**, *m.* foret à

• **Schneckenbrühe** (´‿‿‿) *f.* bouillon de limaces *ou* d'escargots, *m.*; sauce aux escargots, *f.*

• **Schneckenförmig**, *adj.* v. Schneckenartig.

• **Schneckengang** (´‿‿) *m.* 1° marche, *f.* allures de la limace, *f. pl.*; *fig.* marche très-lente, *f.*; pas de tortue, *m.*; 2° allée en spirale, *f.*; tour de spire, *m.* rampe du limaçon, *f.*

• **Schneckengehäuse**, *n.* v. Schneckenhaus. [en limaçon, *f.*

• **Schneckengewölbe**, *n.* voûte

• **Schneckenhaus** (´‿‿) *n.* coquille d'escargot, *f.*; –artig, –förmig, v. Schneckenartig.

• **Schneckenhorn** (´‿‿) *n.* 1° antenne d'une limace, etc.; 2° corne en spirale; (Conchyl.) conque de triton, *f.*

• **Schneckenkegel** (´‿‿‿) *m.* cône en spirale; (Mécan.) pignon, *m.*; (Horl.) fusée, *f.*

• **Schneckenklee** (´‿‿) *m.* luzerne, *f.* medicago (*genre* de plantes, *fam.* légumineuses).

• **Schneckenlinie** (´⏑–⏑⏑) *f.* (ligne) spirale, conchoïde; hélice, *f.*

• **Schneckenpost** (´⏑–) *f. fig. plais.* poste aux escargots, diligence embourbée, *f.* [sée, *f.*

• **Schneckenrad**, *n.* roue de fu-

• **Schneckenrundung**, *f.* v. Schneckenlinie. [ckenhaus.

• **Schneckenschale**, *f.* v. Schne-

• **Schneckenscheidewand** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) (cloison *ou*) lame spirale du limaçon, *f.*

• **Schneckentreppe**, *f.* escalier en limaçon, caracol, *m.*

• **Schneckenwindung** (´⏑–⏑⏑) *f.* rampe du limaçon, (tour de) spire, *f.*

• **Schneckenzapfen**, *m.* pignon de renvoi, *m.* [poste, *m.*

• **Schneckenzug**, *m.* (Archit.)

Schnee (´) *m. g.* -s (12) (*goth.* snaiws, *angl.* snow, *suéd.* snœ, *dan. et holl.* snee) (eau congelée qui tombe en flocons) neige; ‖ *par extens.* (ce qui ressemble à la) neige, *f.*; cheveux blancs; (Cuis.) œufs à la neige, *m. pl.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) neigeux; nivéal; niviforme; nivéi..

• **Schneeammer** (´⏑⏑) *f.* bruant de neige, *m.* [sur la neige, *m.*

• **Schneebahn**, *f.* chemin (battu)

• **Schneeball**, *m.* pelote de neige; (Schneeballen) (Bot.) boule-de-neige, *f.* (*fleur et plante*, v. Wasserholunder); (Cuis.) œufs à la neige, *m. pl.*

• **Schneeberg** (´–) *m.* 1° montagne de neige; 2° montagne couverte de neige *ou* de neiges éternelles, *f.*

• **Schneebruch**, *m.* bris d'arbres causé par le poids de la neige, *m.* [de neige, *m.*

• **Schneeflocke** (´–⏑) *f.* flocon

• **Schneegans**, *f.* 1° oie de neige, *f.* anser nivis (*espèce d'*oie sauvage; *syn.* Hagelgans); 2° v. Kropfgans.

• **Schneegebirge** (´⏑–⏑) *n.* montagnes couvertes de neiges éternelles, *poét.* montagnes chenues, *f. pl.*

• **Schneegestöber** (´⏑–⏑) *n.* neige menue (poussée par le vent), *f.* temps de neige, *m.*

• **Schneegewölk** (´⏑–) *n.* nuage gros de neige, *m.*

• **Schneeglöckchen** (´–⏑) • **Schneeglöcklein** (´–⏑) *n.* (grosses) campane blanche, *f.* perce-neige, *m.* leucoïum vernum (fleur et plante, *genre* leucoïum, v. Levkoje; *syn.* Frühlingslevkoje, Märzglöcklein).

• **Schneegrenze** (´–⏑) *f.* v. Schneelinie. [de neige, *m.*

• **Schneehaufen** (´–⏑) *m.* tas

• **Schneehuhn** (´–) *n.* perdrix de neige, *f.* lagopède, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* gallinacés).

Schneeicht (´⏑) *adj.* qui ressemble à de la neige, neigeux; chenu; (Minér.) nivéiforme.

Schneeig (´⏑) *adj.* couvert de neige; neigeux.

• **Schneeklumpen** (´–⏑) *m.* masse *ou* boule de neige, *f.*

• **Schneekuppe** (´–⏑) *f.* sommet d'une montagne couverte de neige, *m.* [avalanche, *f.* (v. Lauwine).

• **Schneela(u)wine** (´–⏑⏑) *f.*

• **Schneelinie** (´–⏑⏑) *f.* (Géograph. phys.) ligne de neige, *f.* limites des neiges éternelles, *f. pl.*

• **Schneeluft** (´–) *f.* air qui annonce la neige; temps neigeux; air froid et humide, *m.*

• **Schneemann** (´–) *m.* homme, *m. ou* statue de neige, *f.*

• **Schneemilch** (´–) *f.* (Cuis.) crème à la neige, *f.*

• **Schneemonat** (´–⏑) *m.* (mois des neiges) mois de janvier; (Calendr. républ.) nivose, *m.*

• **Schneerose** (´–⏑) *f.* (*littér.* rose de neige) v. (schwarze) Christwurzel; sibirische –, rosage jaune de Sibérie, rhododendron chrysanthe, *m.* (*syn.* gelbblühender Alpenbalsam).

• **Schneeschuh** (´–) *m.* patin à courir sur la neige, *m.* raquette, *f.*

• **Schneewasser** (´–⏑) *n.* eau de neige, *f.*; eaux qui proviennent de la fonte des neiges, *f. pl.*

• **Schneeweiß** (´–) *adj.* blanc comme (la) neige; chenu.

• **Schneewetter** (´–⏑) *n.* temps neigeux, *m.*

• **Schneewind** (´–) *m.* vent qui amène de la neige, *m.*

• **Schneewolke** (´–⏑) *f.* nuage chargé de neige, *m.*

• **Schneezeit** (´–) *f.* saison des neiges, saison neigeuse, *f.*

Schneide (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*de* Schneiden) (1° qualité de ce qui tranche; 2° partie tranchante) tranchant, taillant, fil (*ex.* d'une épée), *m.*; (Escrime) taille, *f.*; ‖ biseau (d'un ciselet, etc.), *m.*; mèche (d'un foret, etc.); (Mar.) aiguille, *f.*; taillemer, *m.*; (Anat.) bord tranchant, *m.*; ‖ *par extens.* lame (tranchante), *f.*; II. (Chasse) lacet, *m.* (v. Sprenkel).

• **Schneidebank** (´⏑–) *f.* banc à couper, tranchet; bec d'âne, *m.*; selle à tailler, *f.*

• **Schneidebrett** (´⏑–) *n.* (planche sur laquelle on tranche) tailloir, tranchoir, *m.*

• **Schneidediamant** (´⏑⏑⏑´) *m.* pointe de diamant, *f.*

• **Schneideeisen** (´⏑–⏑) *n.* fer à trancher, à couper; couperet, *m.* (Serrur.) filière; (Tonn.) doloire, *f.* (Ardois.) doleau, rebattoir, *m.*

• **Schneidelade** (´⏑–⏑) *f.* hachoir, *m.*

Schneideln (´⏑) (*dim. de* Schneiden) *va.* (*proprem.* couper souvent) v. Beschneiden.

• **Schneidemesser** (´⏑–⏑) *n.* (couteau à tailler, à hacher) coupoir; couperet; *plus part.* couteau à deux mains, à deux manches, débordoir, *m.*; (Fond. de caract.) écrénoir; (Még.) coupe-queue; (Papet.) dérompoir; (Sculpt.) goujon, *m.*

• **Schneidemühle** (´⏑–⏑) *f.* v. Sägemühle.

• **Schneidemuskel** (´⏑–⏑) *m.* (Anat.) muscle incisif, *m.*; unterer –, muscle incisif inférieur, *m.* houppe du menton, *f.*

Schneiden (´⏑) (76, *a*) (*holl.* snyden, *goth.* sneithan, *angl.* snithe, *island. et suéd.* snida, *dan.* snitte) *vn.* (av. haben) (entamer, pénétrer *qc. de son tranchant*) couper, trancher; ‖ *par extens.* (*être en état de*) couper; être tranchant; avoir le fil; 2° causer *ou* donner des tranchées *ou* des douleurs aiguës (à qn); percer, fendre; cingler (*ex.* le visage, *se dit* du vent); ‖ *va.* (entamer, diviser *qc. avec un instrument tranchant*) couper, trancher; tailler; inciser; entzwei –, couper en deux; diviser; couper par morceaux, morceler; hacher; das Korn –, couper les blés; Holz –, scier du bois; sich in den Finger –, se couper au doigt; se blesser le doigt d'un coup de couteau, etc.; se faire une coupure au doigt; ‖ *par extens.* diviser, morceler, hacher (*en coupant*); couper (*ex.* du pain); 2° (*façonner en coupant*) tailler (*ex.* une plume); ciseler (*ex.* du velours); in Rauten schneiden, vieleckig –, tailler (*ex.* un diamant) à facettes; in Holz, in Stahl –, graver en bois, sur de l'acier, etc.; ‖ *par extens. fam.* faire (*ex.* la grimace, des cabrioles, etc.); 3° extraire (*en taillant*); (Chirur.) den Stein –, extraire la pierre par (l'opération de) la taille; tailler la pierre; ein Pferd –, châtrer un cheval (v. Verschneiden, Ausschneiden); ‖ (Chirur.) opérer (qn *ou* qc.) avec un instrument tranchant; faire l'opération (*ex.* de la hernie étranglée); ‖ (*raccourcir en coupant*) tailler, couper (*ex.* les cheveux); *compar.* Beschneiden; ‖ *fig. fam.* Geld –, (*littér.* tailler) escroquer de l'argent; faire des profits (illicites); einen –, surfaire, voler qn; 4° *improprem.* effleurer, raser; (Bill.) einen Ball –, couper une bille; ‖ sich –, 1° se couper, se blesser d'un coup de couteau, etc. (v. *plus haut*); *fig. fam.* se tromper singulièrement; 2° *improprem.* se croiser, se couper (v. Durchschneiden); ‖ -d, tranchant; acéré; (Hist. nat.) ..cope (*compar.* Scharf); -des Werkzeug, instrument tranchant; -der Ton, son aigu *ou* strident; *fig.* ton tranchant, absolu, impérieux; -de Worte, paroles incisives, acrimonieuses, mortifiantes; reproches sanglants *ou* cruels; -de Farben, couleurs tranchantes; -de Kälte, froid pénétrant; (Path.) (das) -de Wasser (*littér.* l'urine cuisante) strangurie, *f.*; ‖ (das) –, (l')action de trancher, etc.; taille, *f.*; douleur(s) aiguë(s); – im Leibe, tranchée(s), *f.* (*pl.*).

Schneider (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schneiden) celui qui coupe, etc. coupeur; tailleur; *plus part.* tailleur (d'habits), *m.*; ‖ (Jeu) zum – machen, faire capot.

• **Schneiderarbeit** (´⏑–⏑) *f.* ouvrage de tailleur, *m.*

Schneiderei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *iron.* besogne (de celui qui coupe), *f.*; 2° métier de coupeur, *et plus part.* de tailleur, *m.*

• **Schneidergesell** (´⏑⏑–) *m.* garçon tailleur, *m.*

Schneiderin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Schneider) tailleuse; couturière, *f.*

• **Schneiderlohn** (´⏑–) *m.* (*littér.* salaire de tailleur) façon, *f.*

• **Schneidermeister** (´⏑–⏑) *m.* maître tailleur, *m.*

• **Schneidermuskel** (´⏑–⏑) *m.* (Anat.) (muscle) couturier, *m.*

Schneidern (´⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* faire le métier de tailleur.

• **Schneiderrechnung** (´⏑–⏑) *f.* compte, mémoire de tailleur, *m.*

• **Schneidertisch** (´⏑–) *m.* (*littér.* table de tailleur) établi, *m.*

• **Schneiderzunft** (´⏑–) *f.* corps des tailleurs, *m.*

• **Schneidescheibe** (´⏑–⏑) *f.* (Horl.) (*littér.* disque) machine à tailler (les dents des roues), *f.*

• **Schneideschnäbler** (´⏑–⏑) *m. pl.* (oiseaux) ramphocopes, *m. pl.*

• **Schneidezahn** (´⏑–) *m.* dent incisive, *f.*

*Schneidezeug (´⏑⏑) n. instrument à couper, à tailler, m.; (Lap.) meule, f.; (Horl.) v. Schneidescheibe.

Schneidig (´⏑) adj. 1° (qui est pourvu d'un) tranchant; *en compos.* (Hist. nat.) ..tome; ..cipité (*ex.* Doppel-, zwei-, ancipité); 2° (Mines) facile à couper, à détacher.

Schneien (´⏑) (*de* Schnee) vn. (av. haben) *unip.* neiger; es schneit, il neige; il tombe de la neige; la neige tombe; ‖ (das) –, la chute de la neige, f.; temps de neige, m.

Schneiteln (´⏑) v. Schneideln.

Schnell (´) adj. (*suéd.* snell, *island.* sniall, *ital.* snello) (*qui parcourt un grand espace en peu de temps*) rapide; précipité; accéléré; fréquent (*se dit* du pouls, etc.); prompt; vif; ‖ *adv.* vite; rapidement; avec vitesse, avec célérité; promptement; avec volubilité; (Mus.) allégro; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) célérigrade; tachydrome; tachypète; tachyplotère (*compar.* Rasch, Eilig, Schleunig).

Schnelle (´⏑) f. v. Schnelligkeit.

Schnellen (´⏑) (*de* Schnell) vn. (av. haben *et* av. sein) partir (avec vitesse); bondir; rebondir; se débander; faire ressort; trébucher (*se dit* d'une balance, etc.); – lassen, laisser ou faire partir; lâcher, débander, faire jouer (un ressort); faire trébucher; ‖ *va.* lancer; faire sauter; décocher (un trait, etc.); faire rejaillir; ‖ berner (v. Prellen; Schnippen).

Schneller (´⏑) m. g. -s (12, 16) 1° (*mouvement rapide*) claque; chiquenaude, f.; (Chasse) trait de corde, m.; 2° (*celui qui lance, etc.*) (Anat.) muscle accélérateur (de l'urine), m.; (Armur.) détente, f.; ‖ (Bot.) –, *pl.* euphorbiacées, f. *pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

*Schnellfahrer (´⏑⏑) m. (voiture) vélore ou vélocifère, f.; (Mar.) v. Schnellsegler.

*Schnellfalle (´⏑⏑) f. trébuchet; traquenard, m.

*Schnellfingerig (´⏑⏑⏑) adj. dont les doigts se meuvent avec prestesse; prestidigitateur; ‖ –keit, f. prestidigitation, f.

*Schnellfüßig (´⏑⏑) adj. léger à la course, agile; (Hist. nat.) célérigrade; tachydrome.

*Schnellfüßigkeit (´⏑⏑⏑) f. légèreté (à la course), agilité, f.

*Schnellgalgen (´⏑⏑) m. estrapade, f.

Schnelligkeit (´⏑⏑) f. vitesse, vélocité, célérité, rapidité; promptitude; vivacité; agilité; prestesse; fréquence, accélération (*ex.* du pouls); raideur, f.

*Schnellkraft (´⏑) f. élasticité, f. ressort, m. [élastique.

*Schnellkräftig (´⏑⏑) adj.

*Schnellläufer (´⏑⏑) m. coureur (*se dit* d'un homme); coursier (*se dit* d'un cheval); (Zool.) animal célérigrade, cursoripède ou tachydrome.

*Schnellloth (´⏑) n. soudure fondante, f. (alliage de plomb 2 *part.*, et d'étain 1 *part.*).

*Schnellpost (´⏑) f. diligence; malle-poste, f.

*Schnellschreibekunst (´⏑⏑⏑) f. (tachygraphie ou) sténographie, f.

*Schnellschreiber (´⏑⏑) m. (tachygraphe ou) sténographe, m.

*Schnellschritt (´⏑) m. pas accéléré, redoublé ou précipité, m.

*Schnellsegler (´⏑⏑) m. (bâtiment) fin voilier, m.

*Schnellwage (´⏑⏑) f. trébuchet; peson, m. romaine, f.

*Schnellzüngig (´⏑⏑) adj. qui a une grande volubilité de langue.

Schnepfe (´⏑) f. pl. -n (11, 18) (*dan.* sneppe, *suéd.* snæppa, *holl.* snep, snip, *angl.* snipe; *compar.* Schnabel) bécasse, f. scolopax (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); junge –, Schnepfchen, n. (jeune bécasse) bécasseau, m. [de bécasse, f.

*Schnepfendreck, m. merde

*Schnepf(en)fliege (´⏑⏑⏑) f. (mouche-bécasse) empis, m. (genre d'insectes, *ordre* diptères); –n, *pl.* empides, dolichopodes, tanystomes, m. *pl.* (famille d'insectes *qui a le genre* empis *pour type*).

*Schnepfenjagd (´⏑⏑) f. chasse des bécasses, f. [bécasses, f.

*Schnepfenzeit, f. saison des

*Schnepfenzug (´⏑⏑) m. 1° passage des bécasses, m.; 2° passée des bécasses; 3° volée de bécasses, f.

*Schnepfhuhn (´⏑) n. v. Schnepfe; *plus part.* bécasse commune, f. (*syn.* Waldschnepfe).

*Schnepfknorpel (´⏑⏑) m. (Anat.) cartilage aryténoïde, m. (*syn.* Gießbeckenknorpel).

Schneppe (´⏑) f. pl. -n (11, 18) pointe (d'étoffe), f.; (Ornithol.) –n, *pl.* anties, f. *pl.* [per.

Schnepper (´⏑) m. v. Schnäp-

Schneuse (´⏑) f. pl. -n (11, 18) 1° (Forest.) laie, f.; 2° v. Sprenkel.

*Schnickschnack (´⏑) m. *fam.* verbiage, galimatias, m.

Schnieben (´⏑) vn. (av. haben) souffler (*en resserrant les narines*; *compar* Schnauben).

Schniegeln (´⏑) va. (*du subst. provinc.* Schniegel, parure) *fam.* habiller avec une recherche affectée, atinter; geschniegelt, pincé, tiré à quatre épingles.

Schnippchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) *fam.* claquement des doigts, m.; – schlagen, claquer des doigts; *fig.* se moquer de qn.

Schnippen (´⏑) vn. (av. haben) 1° mit den Fingern –, claquer des doigts; mit der Schere –, donner un petit coup de ciseaux; 2° élever et abaisser rapidement, remuer la queue (*se dit* du hochequeue, etc.); ‖ *va.* lancer (avec le bout des doigts); pincer.

Schnippisch (´⏑) adj. dédaigneux; moqueur; prude; refrogné; mutin; ‖ *adv.* d'un air ou d'un ton moqueur; avec pruderie.

Schnirkel (´⏑) m. v. Schnörkel.

Schnitt (´) *imparf. de l'ind. du v.* Schneiden.

Schnitt (´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (*de* Schneiden) 1° (action de couper *une fois*) trait de couteau, m. incision; coupure; taillade; entaille; ‖ (Chir.) opération sanglante; taille (de la pierre); section; ..tomie (*ex.* cystotomie); ‖ coupe (*ex.* des cheveux, des blés); ‖ gravure (en bois, etc.), f.; ‖ *fig.* profit, bénéfice (qu'on fait), m.; opération (*ex.* à la bourse), f. coup de filet, m.; 2° (*ouverture, blessure qui résulte d'une*) coupure; incision; taillade; entaille; fente; boutonnière; coche, f.; *par extens.* sillon, m. ligne (*ex.* dans le creux de la main); 3° tranche (de pain, etc.), f.; segment, m.; (Blas.) partition; 4° (*endroit où on a été coupé*, etc.) tranche (*ex.* d'un livre); coupe; section, f.; taillant (*ex.* du diamant), m.; 5° (*manière de couper*; *façon d'une chose coupée*) taille, coupe, f.; (Chir.) section, f.; procédé (opératoire), m; taille (hypogastrique, etc.), f.; (Archit.) trait (d'une voûte, d'un escalier), m.

Schnittchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) (*dim. de* Schnitt) petite tranche, etc., f.; *fig.* petit profit, m.

Schnitte (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Schneiden.

Schnitte (´⏑) f. pl. -n (11, 18) tranche, f. (v. Schnitt, 3°).

Schnitter (´⏑) m. g. -s (12, 16) faucheur, moissonneur, m.; -in, f. moissonneuse, f.

*Schnitthandel, m. Schnitthandlung (´⏑⏑) f. commerce d'étoffes en détail, m.

*Schnitthändler (´⏑⏑) m. marchand d'étoffes en détail, m.

*Schnitthobel (´⏑⏑) m. (Rel.) tranche-couteau, fût de couteau, m.

Schnittig (´⏑) adj. qui a des fentes, etc., en tel ou tel nombre ou disposées de telle ou telle manière; (Hist. nat.) ...séque; ...tome.

*Schnittlauch (´⏑) n. ail shœnoprase, m. *vulg.* civette, f. (plante, *genre* allium, v. Lauch).

*Schnittlinie (´⏑⏑⏑) f. (Géom.) sécante, f.

*Schnittmesser (´⏑⏑) n. (*litter.* couteau à couper) (Chir.) bistouri, m.; (Vign.) serpe, serpette, f.

*Schnittriß (´⏑) m. (Archit.) dessin de la coupe des pierres, m.

*Schnittweise (´⏑⏑) *adv.* en tranches, par tranches.

*Schnittwunde (´⏑⏑) f. (blessure qui résulte d'une) coupure; incision; plaie (faite) par (un) instrument tranchant, f.

Schnitz (´) m. g. -es, pl. -e (11, 17) (*de* Schnitzen) tranche mince; rouelle, f.; quartier, m.

Schnitzel (´⏑) n. g. -s (12, 16) (*dim. de* Schnitz) rognure (de papier, etc.), f.

Schnitzeln (´⏑) (*dim. de* Schnitzen) *va. et absol.* (*couper souvent ou par petites parcelles*) couper par tranches minces; découper (*ex.* une silhouette); ciseler (*ex.* une statuette).

Schnitzen (´⏑) (*dim. du v.* Schneiden) *va.* tailler (délicatement); façonner avec le couteau ou avec le ciselet; ciseler; sculpter; ‖ geschnitzt, ciselé; sculpté; ‖ das –, la ciselure; la sculpture.

Schnitzer (´⏑) m. g. -s (12, 16) (*de* Schnitzen) 1° ciseleur; sculpteur; 2° couteau (qui sert à ciseler, etc.); ciselet, m.; plane; (Grav.) pointe; ‖ *improprem.* faute grossière; bévue, baliverne; *plus partic.* faute grammaticale, f. solécisme, m.

Schnitzern (´⏑) vn. pécher contre les règles de la grammaire; faire des solécismes.

*Schnitzmesser (´⏑⏑) n. couteau à tailler, à sculpter, m. plane, f.

*Schnitzwerk (´⏑) n. ouvrage ciselé ou sculpté, m.; ciselure, sculpture, f.

Schnob (´) *imp. de l'ind. du v.* Schnauben *et du v.* Schnieben.

Schnöbe (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Schnauben *et du v.* Schnieben.

Schnöde (´⏑) adj. (*suéd.* snœd,

holl. snoode, *island.* snaudur, *de l'anc. subst.* suudu, persiflage, v. Hohn) (moqueur et) dédaigneux; dérisoire; insolent; choquant, outrageux; ‖ frivole, vil, bas; indigne; ‖ *adv.* avec un dédain insolent; outrageusement; avec un insultant mépris; – behandeln, traiter avec mépris, *fam.* vilipender.

Schnörkel (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schnur) (ligne, figure recourbée) (Calligr.) crochet; ornement; paraphe, *m.*; (Archit.) enroulement, *m.*; volute, *f.*; (Serr.) rouleau, *m.*

Schnörkeln (–́⏑) *va. et absol.* faire des crochets, etc.; *plus part.* faire des ornements de mauvais goût; orner avec une recherche affectée.

Schnüffeln (–́⏑) (*angl.* snuffle, *sued.* snœfla, *holl.* sniffelen; *compar.* Schnauben, Schnuppern) *vn.* (av. haben) renifler; *plus part.* flairer en reniflant (*se dit* des chiens); *pop.* flairer, espionner; ‖ das –, le reniflement.

Schnüffler (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) *pop.* renifleur; *fig.* mouchard, *m.*

Schnupfen (–́⏑) (*de* Schnauben) *va. et absol.* aspirer (par les narines); renifler; *plus part.* prendre du tabac (à priser); priser; ‖ (das) –, (l')aspiration, *f.*; reniflement, *m.*; *plus part.* action *ou* habitude de prendre du tabac, *f.* usage du tabac à priser, *m.*

Schnupfen (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schnupfen, *va.*) (Pathol.) *vulg.* rhume (de cerveau), *techn.* coryza, catarrhe des fosses nasales, *m.* inflammation (catarrhale) de la membrane pituitaire, *f.*; den – verursachen, causer ou donner le rhume de cerveau (à qn), enrhumer (qn); den – bekommen, s'enrhumer (du cerveau).

• **Schnupfenfieber** (–́⏑–⏑) *n.* (coryza avec réaction fébrile) fièvre catarrhale; grippe, *f.*

Schnupfer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schnupfen, *va.*) celui qui fait usage de tabac (à priser), priseur, *m.*

• **Schnupftabak** (–́–́) *m.* tabac à priser, *m.*

• **Schnupftuch** (–́–) *n.* mouchoir, *m.*

Schnuppe (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du v. provinc.* Schnuppen, *syn. de* Schnäuzen) lumignon, moucheron, *m.*; mouchure de chandelle, *f.*

Schnur (–́) *f.* I. *pl.* Schnüre (14, 17) (*holl.* snoer, *suéd.* snœre, *dan.* snoor; *compar. le grec* νευρά) (*ligament fait de fils tordus*) cordon; lacs; cordeau, *m.*; ficelle; corde; ligne, *f.*; tirant; lacet; trait (d'une voiture, etc.), *m.*; longe, laisse, *f.*; (feine –) cordonnet (de soie, etc.); liseré (d'or, etc.), *m.*; ganse, *f.*; (platte –) passement, *m.*; mit Schnüren besetzen, border de liserés; chamarrer de passements, passementer; nach der – ziehen, tirer au cordeau, aligner (au cordeau); tracer avec le cordeau; ‖ *fig.* règle (sévère); juste mesure, *f.*; über die – hauen *ou* schlagen, (*littér.* ruer par-dessus le trait, *se dit* d'un cheval) *fig.* franchir les bornes (de la tempérance, etc.); se laisser aller à qqe incartade, faire une fredaine; nach der – gehen, (*littér.* aller d'après le cordeau, être tiré au cordeau) suivre une marche parfaitement réglée; avoir des allures *ou* des habitudes fort régulières; etwas an der – *ou* am Schnürchen haben, (*littér.* avoir, mener qc. à la longe) posséder parfaitement qc., être parfaitement au courant de qc.; ‖ *par extens.* (*série de choses rangées sur un fil*) fil (de perles, etc.); collier; chapelet, *m.*; II. –, *pl.* -en (14, 19) (*lat.* nurus) *autref.* bru, belle-fille, *f.* (v. Schwiegertochter).

• **Schnürband** (–́–) *n.* (*de* Schnüren) lacet, *m.* aiguillette, *f.*

• **Schnürbrust** (–́–) *f.* corps (de jupe); corsage; corset, *m.*

Schnürchen (–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schnur, v. *ce mot*) cordonnet, *m.* cordelette, *f.*

Schnüren (–́⏑) (*de* Schnur, I.) *va.* 1° serrer, lier, attacher (avec un cordon, etc.); lacer (*ex.* un corset); ficeler, corder (*ex.* un ballot); garrotter; (Rel.) fouetter (un livre); *fam.* sein Bündel –, (serrer *ou*) faire son paquet *ou* sa malle; einen Missethäter –, lier, garrotter un criminel; sich schnüren, se serrer; se lacer; mettre *ou* porter un corset; 2° garnir de lacets; border de liserés; chamarrer de passements, passementer; ‖ geschnürt, 1° serré; *fig.* contraint; raide; 2° chamarré de passements, etc.; ‖ (das) –, (l')action de serrer, de porter un corsage serré, etc.; constriction, *f.*

Schnürer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schnüren) celui qui serre *ou* qui resserre; (Anat.) muscle constricteur (du pharynx, etc.), *m.*

• **Schnurförmig** (–́–⏑) *adj.* qui ressemble à un cordon *ou* à un chapelet; (Hist. nat.) moniliforme (*compar.* Perlenschnur); ‖ *adv.* en chapelet.

• **Schnurgerade** (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* (aligné, tiré) au cordeau; à la ligne; tout droit; à plomb; perpendiculaire(ment).

• **Schnürleib** (–́–) *n.* v. Schnürbrust.

• **Schnürloch** (–́–) *n.* œillet, *m.*

• **Schnurmacher** (–́–⏑) *m.* (fabricant de cordons, etc.) tissutier-rubanier; passementier, *m.*

• **Schnürnadel** (–́–⏑) *f.* aiguille à lacer, aiguillette, *f.*; passe-lacet, *m.*

• **Schnurperlen** (–́–⏑) *f. pl.* perles à enfiler, *f. pl.*

• **Schnurrbart** (–́–) *m.* (*de* Schnurre, *dans le sens obsol. de* bouche; *proprem.* barbe de bouche) moustache(s), *f.* (*pl.*) (Zool.) mystax, *m.*; ‖ *par extens.* (*porteur de moustaches*) (vieille) moustache, *f.*

• **Schnurrbärtig** (–́–⏑) *adj.* à moustache(s); (Zool.) mystaciné.

• **Schnurrborste** (–́–⏑) *f.* v. Schnurrhaar.

Schnurre (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schnurren) appareil vibratoire, *m.*; crécelle, *f.* (v. Schnarre); *fig. fam.* anecdote plaisante, *f.*

Schnurre (–́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) garde de nuit (qui sonne de la crécelle); ‖ *terme d'étud. iron.* agent de police (universitaire), estafier, *m.*

Schnurren (–́⏑) (*compar.* Schnarren) *vn.* (av. haben) bourdonner (*se dit* d'un rouet qui tourne, du vol des grands insectes, etc.); filer (*se dit* des chats); tourner (en bourdonnant); ‖ *va. fam.* mendier; ‖ das –, le bourdonnement; le susurrus.

• **Schnurrenfüßler** (–́⏑–⏑) *m. pl.* cirropodes, *m. pl.* (*ordre de mollusques*).

• **Schnurrhaar** (–́–) *n.* (Zool.) poil vibratile, *m.* vibrisse, *f.*

• **Schnurriemen** (–́–⏑) *m.* v. Schnürband.

Schnurrig (–́⏑) *adj. fam.* drôle; comique, plaisant.

• **Schnurrpfeife**, **-pfeiferei** (–́–⏑–́) *f. fam.* bagatelle, fanfreluche, *f.* colifichet, brimborion, *m.*; mauvaise plaisanterie, baliverne, *f.*

• **Schnurstiefel** (–́–⏑) *m. pl.* (bottes à lacer) brodequins, *m. pl.*, bottines, *f. pl.*

• **Schnürstift** (–́–) *m.* ferret d'aiguillette, *m.*

• **Schnurstracks** (–́–) *adv.* tout droit; directement; diamétralement.

Schob (–́) *imp. de l'ind. du v.* Schieben.

Schöbe (–́⏑) *imp. du subj. du v.* Schieben.

Schober (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* schoof; *compar.* Schopf, Schieben) tas, monceau, *m.*; meule (de foin), *f.*

Schobern (–́⏑) *va.* mettre en meules, entasser.

Schock (–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* skock, *island.* skockr, *angl.* cock) tas; *plus part.* (tas formé de 60 pièces) soixantaine, *f.* soixante; ein halbes –, une trentaine, trente.

Schocken (–́⏑) (*de* Schock) 1° *va.* compter, ranger par soixantaines; 2° *vn.* (av. haben) être abondant en grains; II. *va.* choquer (v. Stoßen, Anstoßen); ‖ *vn.* v. Schaukeln.

• **Schockfrei** (–́–) *adj.* exempt de la taille foncière.

• **Schockweise** (–́–⏑) *adv.* par soixantaines.

Schofel (–́⏑), **Schofelig** (–́⏑⏑) *adj. pop.* misérable, de rebut; vil; déguenillé; ‖ Schofel, *subst. m. g.* -s (12) vétille, *f.* rebut, *m.*

Schöffe (–́⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*compar.* Schaffen *et l'hébreu* schophet, juge) échevin, assesseur (d'un tribunal), *m.*

• **Schöffengericht**, *n.* • **Schöffenstuhl**, *m.* tribunal des échevins, *m.*; *accept. mod.* faculté (de droit *d'une université*, constituée en conseil de jurisconsultes), *f.*

† **Schokolade**, *f.* v. Chokolade.

† **Scholar** (–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) écolier; élève; lycéen, *m.*

†÷ **Scholarch** (–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) inspecteur d'une école, *m.*

† **Scholaster** (–́⏑) *m. g.* -s (12) écolâtre, *m.*

† **Scholastik** (–́⏑) *f.* (philosophie) scolastique, *f.*

Scholastiker (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (savant) scolastique, *m.*

† **Scholiast** (⏑⏑–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) scoliaste, *m.*

† **Scholie** (–́⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) scolie, *f.*

÷ **Scholion** (–́⏑⏑) *n. g.* -s (12) (Géom.) scolie, *m.*

Scholle (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Schale, Schild) 1° (Erd-) motte (de terre); glèbe, *f.*; (Eis-) glaçon, *m.*; 2° poisson plat, pleuronecte, *m.* (famille de poissons, *ordre* malacoptérygiens subbranchiens); *plus part. a)* plie, *f.* platessa; *b)* sole, *f.* solea.

• **Schöllkraut** (–́–) *n.* chélidoine, *f.* chelidonium (genre de plantes, *fam.* papavéracées); großes –, grande chélidoine, chélidoine officinale, *f.* (*syn.* Schwalbenkraut); kleines –, (ficaire) petite chélidoine, *f.* v. (Feigwarzen-) Hahnenfuß.

Scholt (´) *imp. de l'ind. du v.* Schelten.

Schölte (´˘) *imp. du subj. du v.* Schelten.

Schölung (´˘) *f.* (*du v. provinc.* Schölen, laver, v. Spülen) mouvement ondulatoire de l'eau, *m.*; lame; action des flots qui viennent battre le rivage; alluvion, *f.*

Schon (´) *adv.* (*lat.* jam, *ital.* gia) *marque* 1° *qu'une chose est faite, qu'une chose est sur le point de se faire au moment dont il s'agit*: déjà; 2° *qu'une chose arrive de bonne heure*: déjà; 3° *marque concession, adhésion*: bien.

Schön (´) (*holl.* schoon, *suéd.* skœn, *dan.* skiœn; *compar.* Scheinen, Schein) *adj.* (*primit.* éclatant, pur, blanc; *accept. usuelle* qui satisfait la vue; *par extens.* qui charme les sens *en général*) beau, bel; admirable; charmant; délicieux; *plus part.* qui a de belles formes *ou* de beaux traits, beau; (das) –e Geschlecht, (le) beau sexe; (die) –e Welt, (le) beau monde; (la) bonne compagnie; (le) monde élégant; ‖ *sens abstrait*: (*qui plaît au cœur, à l'imagination, à l'esprit*) beau; –e Seele, belle âme; –er Geist, bel esprit; –e Künste, beaux-arts; –e Wissenschaften, belles-lettres; ‖ (das) –e, *subst.* (le) beau; belles qualités; belles formes; belles choses; beauté(s), *f.* (*pl.*); *fam. iron.* das ist etwas –es, voilà qui est beau! voilà qui est bien! vous avez fait là une belle équipée! il en a fait *ou* dit de belles! ‖ *adv.* bien; supérieurement; admirablement; noblement; – schreiben, bien écrire, avoir une belle écriture; avoir un beau style; – tanzen, danser bien; être un beau danseur; *fam.* – thun mit Jemanden, (*littér.* faire le beau avec qn) caresser, cajoler qn; conter fleurette à ...; faire patte de velours; ‖ *en compos.* calli..; calo..; eu...

***Schönbaum** (´˘) *m.* v. Lärche.

***Schönblatt** (´˘) *n.* calophylle, *m.* (genre de plantes, *fam.* guttifères); großes –, calophylle (grand *ou*) inophylle, *m.*; Talamahak–, (calophylle) tacamaque *ou* tacamahaca, *m.*

***Schöndruck** (´˘) *m.* belle exécution typographique; édition de luxe; *plus part.* (Imprim.) prime, *f.*

Schöne (´˘) *subst.* I. *f. pl.* –n belle (femme), beauté; *plus part.* maîtresse, *f.*; II. *n. g.* –n, v. Schön.

Schonen (´˘) *va.* (*de* Schön; *proprem.* conserver la beauté) ménager; épargner; ne pas prodiguer; laisser intact; avoir des ménagements (pour qn), garder des ménagements (avec qn); (Guerre) faire quartier (à qn); –d, doux, modéré; avec ménagement; avec précaution; avec douceur; ‖ das –, v. Schonung.

Schönen (´˘) *va.* clarifier (le vin, etc.); élaguer (des arbres).

† **Schoner** (´˘) *m. g.* –s (12, 16) (Mar.) schooner, *m.* goëlette, *f.*

Schöner (´˘) (*comparat. de* Schön) *adj.* plus beau; ‖ *adv.* mieux.

***Schönfärber** (´˘˘) *m.* teinturier du grand teint, *m.*

***Schönfärberei** (´˘˘´) *f.* grand teint, bon *ou* haut teint, *m.*

***Schöngeist** (´˘) *m.* bel esprit, *m.*

***Schöngeisterei** (´˘˘´) *f.* qualité *ou* affectation de bel esprit, *f.*; occupations d'un bel esprit, *f. pl.*

***Schöngeisterisch**, –**geistig**, *adj. et adv.* de d'un *ou* en bel esprit; à la manière des beaux esprits.

Schönheit (´˘) *f. pl.* –en (14, 19) (1° qualité de ce qui est beau; 2° belle femme, belle chose) beauté, *f.*; ‖ –smittel, *n.* (moyen) cosmétique, *m.*

***Schönmütze** (´˘˘) *f.* eucalypte, *m.* (genre de plantes, *fam.* myrtacées).

***Schönpflästerchen** (´˘˘˘) *n.* (*littér.* petit emplâtre de beauté) mouche, *f.*

***Schönreder** (´˘˘) *m.* beau diseur, beau parleur, *m.*

***Schönredner** (´˘˘) *m.* orateur élégant, *m.* [style.

***Schönsäulig** (´˘˘) *adj.* eu-

***Schönschreibekunst** (´˘˘˘) *f.* 1° (art d'écrire, *c.-à-d. de peindre les caractères* avec beauté) calligraphie, *f.*; 2° art d'écrire avec élégance, *m.*

***Schönschreiber** (´˘˘) *m.* 1° calligraphe; 2° écrivain élégant, *m.*

***Schönschreiberei** (´˘˘´) *f. iron.* métier de calligraphe, etc. (v. Schönschreibekunst). [reder.

***Schönsprecher**, *m.* v. Schön-

Schönst (´) (*superl. de* Schön) *adj.* le plus beau; la plus belle.

Schönstens (´˘) *adv.* (de la plus belle façon) *fam. et iron.* sich – bedanken, faire ses plus humbles remerciments.

Schonung (´˘) *f.* (*de* Schonen) (action de ménager) ménagement(s); égard(s), *m.* (*pl.*); douceur, modération, *f.*; (Forest.) aménagement, *m.*; ‖ –slos, *adj. et adv.* sans ménagement, sans pitié, impitoyable(ment); cruel(lement).

Schooß (´) *m. g.* –es, *pl.* Schöße (12, 17) (*suéd.* skœt, *angl.* sheet; *compar.* Scheibe, Schote, Hose) (*primit.* ce qui entoure, ce qui couvre; enveloppe protectrice; *plus part.*) 1° sein, ventre (de la mère), *m.*; ‖ parties génitales (de la femme), *f. pl.*; (Anat. top.) (–gegend) région pubienne, *f.*; *poét.* giron; sein, *m.*; *vulg.* genoux, *m. pl.*; ein Kind auf den – nehmen, prendre un enfant sur ses genoux; (Écrit. Ste) – Abrahams, sein d'Abraham; ‖ *fig.* profondeurs, *f. pl.* sein (*ex.* de la mer, de l'abondance); sein, giron (de l'église, etc.), *m.*; *locut. fam.* dem Glücke im – sitzen, vivre au sein de l'abondance; être l'enfant gâté de la fortune; die Hände in den – legen, se croiser les bras; 2° basque, *f.* pan (d'un vêtement), *m.* [bein.

***Schoossbein** (´˘) *n.* v. Scham-

***Schoossfall** (´˘) *m.* (Jurispr.) succession de la mère à l'usufruit, *f.*

***Schoossgegend** (´˘˘) *f.* v. Schooß.

***Schoosshund** (´˘) *m.* ***Schoosshündchen**, *n.* chien mignon, bichon, babichon, *m.* babiche, *f.*

***Schoossjünger** (´˘˘) *m.* disciple favori, *m.*

***Schoosskind** (´˘) *n.* enfant gâté, *m.* [mignon, *m.*

***Schoosssünde** (´˘˘) *f.* péché

Schopf (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* Schöpfe (12, 17) (*goth.* skuft, *holl.* tsop, *ital.* ciuffo; *compar.* Kopf, Schober, Zopf) touffe de cheveux (v. Haarbüschel), *f.* toupet, *m.*; (Ornithol.) huppe (v. Büschel, Haube); (Forest.) cime; (Bot., Astron.) chevelure, coma; queue, *f.*; Knospen–, phyllode, *m.*

***Schopfartig** (´˘˘) *adj.* (Hist. nat.) chevelu.

***Schöpfbrunnen** (´˘˘) *m.* (*de* Schöpfen) puits, *m.*

***Schöpfeimer** (´˘˘) *m.* seau à puiser; godet, chapelet, *m.*

Schöpfen (´˘) (*holl.* scheppen, schoppen, *angl.* scoop, *autref.* Sceffan, Scaffan; *compar.* Schaufel, Kufe, Scheffel) (prendre *qc.* avec le creux de la main, avec un vase, etc.) puiser; (Mar.) Wasser –, faire eau, tirer de l'eau; (Chasse) boire; ‖ *par extens.* Luft –, prendre, aspirer de l'air; respirer; ‖ *fig.* puiser, prendre (*ex.* à une source); concevoir (*ex.* des espérances, des soupçons); frischen Muth –, (*littér.* prendre un frais courage) reprendre courage; se rassurer; ‖ leer –, (*littér.* puiser vide) vider (*en puisant*); ‖ (das) –, (l')action de puiser, etc., *f.*; puisage, *m.*

Schöpfer (´˘) *m. g.* –s (12, 16) I. (*de* Schöpfen) celui qui puise; puiseur; (Papet.) plongeur, *m.*; II. (*de* Schaffen) créateur; auteur; fondateur; *plus part.* (le) Créateur (de l'univers), *m.* [créateur, *m.*

***Schöpfergeist** (´˘˘) *m.* génie

Schöpferisch (´˘˘) *adj.* créateur; productif, fécond; ingénieux; qui possède une grande originalité d'esprit; –e Natur, (la) nature créatrice, productrice, féconde en créations *ou* en ressources productives.

Schopfig (´˘) *adj.* (Bot.) 1° (qui a une chevelure) chevelu; 2° (– *ou mieux* Schopfich) v. Schopfartig.

***Schöpfkanne** (´˘˘) *f.* pot à puiser, broc, *m.*

***Schöpfkelle** (´˘˘) *f.* puisoir, *m.*

***Schöpflöffel** (´˘˘) *m.* cuiller à puiser, à servir *ou* à pot; (Chaud.) puisette, *f.*; (Fond.) puisoir, *m.*

***Schöpfmaschine**, ***Schöpfmühle**, *f.* machine, *f.* engin à puiser, *ou* à godets, *m.*; machine hydraulique, *f.*

***Schöpfrad** (´˘) *n.* roue (qui sert) à puiser, à élever l'eau; roue à godets; roue de sonnerie, *f.*

***Schöpfrüssel** (´˘˘) *m.* haustellum, *m.* (v. Saugrüssel).

***Schopfstern**, *m.* v. Schwanzstern. [trichophore, *m.*

***Schopfträger** (´˘˘) *m.* (Bot.)

Schöpfung (´˘) *f. pl.* –en (14, 19) I. v. (das) Schöpfen; II. (*de* Schaffen) (1° action de créer; 2° choses créées; nature; univers) création, *f.*

***Schöpfungswerk** (´˘˘) *n.* œuvre de la création, *f.*

***Schöpfwerk** (´˘) *n.* v. Schöpfmaschine.

Schöppe (´˘) *m.* v. Schöffe.

Schoppen (´˘) *m. g.* –s (12, 16) I. échoppe, remise, *f.*; hangar, *m.*; II. (*compar.* Schöpfen) chopine, *f.*

Schöppen.., v. Schöffen..

***Schoppenglas** (´˘˘) *n.* verre *ou* bocal qui contient une chopine, *m.*

***Schoppenweise** (´˘˘˘) *adv.* par chopines.

Schöp(p)s (´) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*polon.* skop, *bohem.* skopec; *compar. le lat.* capus) (bélier châtré) mouton, *m.*; *fig. pop.* imbécile, animal, sot, *m.* (v. Hammel).

***Schöpsenbraten** *rc.*, *m.* v. Hammelsbraten *rc.*

Schor (´) Schöre (´⏑) *imp. de l'ind. et du subj. du v.* Scheren.

Schorf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schörfe (12, 17) (*angl.* scurf, *suéd.* skorf; *compar.* Schürfen *et le lat.* scarrosus) croûte (qui se forme à la surface d'une ulcération, etc. *ou* qui résulte de la mortification de tissus vivants), escarr(h)e, *f.* (*compar.* Borke).

*Schorferzeugend (´⏑⏑⏑) *adj.* 1° qui donne lieu à la formation de croûtes, (Derm.) crustacé; 2° (Thérap.) escarr(h)otique.

Schorfig (´⏑) *adj.* couvert de croûtes ou d'escarr(h)es; (Bot.) croûteux, crustacé; ‖ *pop.* galeux; teigneux; ‖ (Hydrotechn.) raboteux.

Schörl (´) *m. g.* -s (12) (Minér.) schorl, *m.*; (polarisch-elektrischer –) tourmaline, *f.* (*syn.* Turmalin, Aschenzieher); -schiefer, *m.* schorl schisteux, *m.* (mélange de schorl et de quartz).

*Schornstein (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* skorsten) (*primit.* âtre, v. Herd) cheminée, *f.*; tuyau de cheminée, *m.* (*syn.* Rauchfang).

*Schornsteinfeger (´⏑⏑⏑) *m.* ramoneur, *m.*; ‖ (Path.) –Krebs, *m.* cancer des ramoneurs, cancer du scrotum, *m.*

*Schorstein, *m.* v. Schornstein.

Schoß (´) *m.* v. Schooß.

Schoß (´) *imp. de l'ind. du v.* Schießen.

Schoß (´) *m.* I. *g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) (*angl.* shoot, *suéd.* skate; *de* Schießen *dans le sens de* Sprießen) pousse, *f.* (v. Schößling); II. *g.* -sses (12) (*espagn.* escot, *compar. le franç.* écot *et* Schießen, *dans le sens de* fournir de l'argent) impôt (foncier), *m.*; taille, *f.* (*compar.* Schatzung, Schutzgeld, Steuer); III. *obsol.* v. Geschoß.

*Schoßbalg (´⏑) *m.* (Agronom.) fourreau d'épi, *m.*

Schösse (´⏑) *imp. du subj. du v.* Schießen.

Schossen (´⏑) (*de* Schoß) *vn. et va. obsol.* 1° pousser (v. Schießen, Sprießen); 2° v. Steuern.

Schösser (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schoß) receveur (de contributions), *m.* (v. Einnehmer). [frei &c.

*Schoßfrei &c., *adv.* v. Steuer-

*Schoßkelle (´⏑⏑) *f.* (Carross.) panier (d'un coche, etc.), *m.*

Schößling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) I. (*proprem. dim. de* Schoß; *accept. usuelle syn. de* Schoß, I.) pousse, *f.* jet (d'un an); scion; (Bot.) turion (*syn.* Stockloode, Trieb); (Wurzel –) drageon; surgeon, *m.* (*compar.* Sproß); ‖ *plus part.* (pousse qui sort d'une racine et forme une nouvelle plante) rejet, stolon, *m.*; II. (*de* Schooß) *fam.* v. Schooßkind.

*Schoßrebe (´⏑⏑) *f.* (rejeton d'un cep de vigne) provin, *m.*

Schote (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) I. (*angl.* cod, *suéd.* kudde, *compar.* Scheide) (Bot.) silique; *vulg.* cosse, gousse (*compar.* Hülse), *f.*; *plus part. fam.* pois verts, *m. pl.*; ‖ *par extens.* plante siliqueuse; ‖ kleine – *ou* Schötchen, *n.* silicule, *f.*; II. (Mar.) écoute, *f.* [tenförmig.

*Schotenartig, *adj.* v. Scho-

Schotendorn (´⏑⏑) *m.* acacia, *m.* (genre de plantes, *fam.* légumineuse); ägyptischer –, acacia du Levant, *m.* acacia *ou* mimosa nilotica, acacia vera.

*Schotenförmig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une silique, en silique, (Bot.) siliqueux; siliquiforme; siliculeux; siliculiforme.

*Schotenklee (´⏑⏑) *m.* lotier, *m.* lotus (genre de plantes, *fam.* légumineuses).

*Schotenpfeffer (´⏑⏑⏑) *m.* poivre en gousse, piment annuel, *m.* v. (spanischer) Pfeffer.

*Schotenpflanzen (´⏑⏑⏑) *f. pl.* plantes siliqueuses, crucifères, *f. pl.* (*syn.* Kreuzblumen).

Schotte (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) Écossais, *m.* (v. *Dict. géographique*).

Schraffiren (⏑´⏑) *va.* (*ital.* sgraffiare, *compar. le grec* γράφειν) (Grav.) hacher; ‖ das –, die Schraffirung, la hachure.

Schräg (´), Schräge (´⏑) *adj. et adv.* (dirigé de manière à joindre une ligne verticale à une ligne horizontale *ou* un plan vertical à un plan horizontal) diagonal(ement); incliné; oblique(ment); de biais; en pente; en talus; en écharpe (*compar.* Schief); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) plagio..; plagi.. (*ex.* plagiédrique); loxo...

Schräge (´⏑) *f.* 1° direction *ou* sens oblique, etc., obliquité, *f.*; biais; travers; 2° plan incliné; talus, *m.* (*compar.* Schiefe).

Schragen (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schräg) tréteau (*à supports obliques ou croisés*); chevalet; *par extens.* (table d'un marchand, etc.) comptoir; (Bouch.) étal, *m.*; ‖ (Forest.) pile (de trois cordes) de bois, *f.*

Schrägen (´⏑) *va.* donner du biais (à qc.); taluter (qc.). [*f.* 1°.

Schrägheit (´⏑) *f.* v. Schräge,

Schrägmaß (´⏑) *n.* (*litter.* mesure d'obliquité) équerre pliante, *f.* compas de proportion, *m.*

*Schrägschnitt (´⏑) *m.* coupure en écharpe *ou* de biais; incision diagonale, *f.*

Schrägung (´⏑) *f.* (*de* Schrägen) 1° action de taluter, etc. *f.*; 2° v. Schräge, *f.* 1°.

*Schrägzeilig (´⏑⏑) *adj.* (disposé, planté) en quinconce; quinconcial.

Schramme (´⏑) *f.* (*de* Schrammen) éraflure, égratignure, écorchure; raie (à un verre, etc.), *f.*

Schrammen (´⏑) (*compar.* Schraffiren, Schröpfen, Schmarre) *va.* (effleurer, entamer légèrement avec une pointe acérée) érafler; égratigner; écorcher (*compar.* Streifen). [schuß.

*Schrammschuß, *m.* v. Streif-

Schrank (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schränke (12, 17) (*island.* skrijn, *suéd. et dan.* skrin, *angl.* shrine, *lat.* scrinium; *compar.* Schranke) armoire, *f.*; buffet, *m.*

Schränkchen (´⏑) *n.* (*dim. de* Schrank) petite armoire, *f.*

Schranke (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*compar.* Rank, Ring, Schrank, Schräg, Schränken) (*primit.* rangée de palissades croisées) –n, *pl.* enceinte; barrière(s), *f.* (*pl.*); barre (*ex.* d'un tribunal), *f.*; *fig.* barrières; bornes, limites, *f. pl.*; frein, *m.*; Schranken setzen, mettre des barrières *ou* des bornes (*ex.* à l'ambition); imposer un frein (à qc.); einen in – halten, contenir qn (dans les bornes du devoir, etc.), contenir (la fougue de) qn, empêcher qn de franchir les bornes, de renverser les barrières de (la loi, etc.); réprimer l'élan, etc. de qn; dompter l'impétuosité de qn.

Schränken (´⏑) *va.* 1° croiser; disposer en croix (*de Malte*); entrelacer; 2° entourer d'une barrière; ‖ *vn.* (av. haben) croiser, (Chasse) écarter les jambes en marchant.

*Schrankenlos (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a *ou* qui ne connaît point de bornes, sans bornes, illimité; déréglé; absolu; ‖ -igkeit, *f.* absence de barrières *ou* de bornes, *f.*; dérèglement, *m.*; licence, *f.*

Schranne (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) *provinc.* 1° v. Schranke; 2° (lieu enceint) enceinte, *f.* siège (*ex.* d'un tribunal), *m.*; boutique; halle, *f.*

Schranz (´), Schranze (´⏑) *m. g.* -(e)n, *pl.* -(e)n (13, 18, 19) (*primit.* fente, fêlure; imposture; *accept. usuelle*) *terme de mépris*: flagorneur, courtisan, *m.*

Schranzenhaft (´⏑⏑) *adj.* de courtisan, bas, lâche, rampant.

Schraube (´⏑) *pl.* -n (11, 18) (*angl.* screw, *holl.* schroef, *suéd.* skrof, *italien* scrofola; *compar.* Schrumpfen, Krumm) vis; clef (d'un pressoir); mèche (d'un tire-bouchon, etc.); cheville (d'un piano, etc.); (Zool.) vis, *f.* (v. Schraubenhorn); ‖ *fig.* feine Worte auf –n stellen, (*litt.* monter ses paroles sur des vis) donner un sens ambigu à ses paroles; auf –n stehen, être dans une situation fort équivoque, très-critique; être dans une fausse position; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) héliciforme; cochléaire; turbiné; hélico..; turbini..

Schrauben (´⏑) (73, *a*) (*de* Schraube) *va.* 1° tourner, serrer une vis; 2° serrer, fermer à vis, visser; die Daumen –, serrer le(s) pouce(s) (à qn); ‖ *fig.* 1° tourner (une phrase) d'une manière artificieuse *ou* avec affectation; guinder (son style); se guinder (l'esprit); 2° einen –, circonvenir qn par des questions captieuses; persifler qn par des mots à double entente; extorquer de l'argent à qn par des manœuvres astucieuses; ‖ geschroben, vissé; geschraubt, guindé, ampoulé, torturé; tendu; ambigu; ‖ (das) –, (l')action de visser, etc. *f.*

*Schraubenbaum (´⏑⏑) *m.* (*litter.* arbre à vis) hélictère, *f.*

*Schraubenbohrer (´⏑⏑⏑) *m.* taraud, *m.* [croc à vis, *m.*

*Schraubenbolzen (´⏑⏑⏑) *m.*

*Schraubenförmig (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* en (forme de) vis, héliciforme, hélicoïde; (Conchyl.) turbiné; (Bot.) cochléaire; spiral, en spirale; – geschnitten, taillé à vis.

*Schraubenfutter (´⏑⏑⏑) *n.* (Tourn.) (poupée à) lunette, *f.*

*Schraubengang (´⏑⏑) *m.*

*Schraubengewinde (´⏑⏑⏑⏑) *n.* pas de vis; filet de vis, *m.*

*Schraubenhorn (´⏑⏑) *n.* corne spirale *ou* hélicoïde; ‖ (Conchyl.) vis, *f.* turbo (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes).

*Schraubenlinie (´⏑⏑⏑⏑) *f.* (ligne hélicoïde) hélice, *f.*

*Schraubenmutter (´⏑⏑⏑) *f* écrou, *m.*

•Schraubennagel (⏗⏑⏑⏑) m. clou à vis, m.
•Schraubenpresse (⏗⏑⏑⏑) f. pressoir à vis, m. [can.) vérin, m.
•Schraubensatz (⏗⏑⏑) m. (Mé-
•Schraubenschlüssel, m. 1° clef à vis, f.; 2° v. Schraubenzieher.
•Schraubenschnecke, f. strombe, m. (genre de mollusques, ordre gastéropodes).
•Schraubenspindel, f. tige, ou broche à vis, f. [écrou, m.
•Schraubenstahl, m. fer à
•Schraubenstein, m. pierre hélicoïde, turbinite, f.
•Schraubenwinde (⏗⏑⏑⏑) f. (Mécan.) verin; (Tonn.) bâtissoir, m.
•Schraubenzange f. tenailles à écrou, f. pl. [tournevis, m.
•Schraubenzieher (⏗⏑⏑⏑) m.
•Schraubenzirkel (⏗⏑⏑⏑) m. compas à vis, m. [moufle, m.
•Schraubenzug (⏗⏑⏑) m. (Méc.)
•Schraubstock (⏗⏑) m. étau, m.
Schraubung (⏗⏑) f. v. (das) Schrauben. [à vis, m.
•Schraubwerk (⏗⏑) n. ouvrage
Schreck (⏗) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (v. Schrecken, vn.) frayeur (subite), alarme, f. effroi, saisissement, m.; épouvante; terreur, f.
•Schreckbild (⏗⏑) n. fantôme (effrayant), épouvantail; spectre, m.; -er, pl. fantômes, m. pl.; fantasmagorie, f.
Schrecken (⏗⏑) (holl. schrikken, ital. scricchiare) vn. rég. et irrég. (75, A, 1, a) tressailler (de crainte), s'effrayer (v. Erschrecken, Auf- etc.); (Chasse) criqueter (compar. Schreien); || se fêler, éclater (avec bruit); || va. inspirer une vive frayeur, effrayer, alarmer, faire peur à; épouvanter, terrifier, frapper de terreur ou de stupeur; intimider; || impropr. (Cuis.) arroser (d'un liquide froid); tremper; frapper; || geschreckt, effrayé; intimidé; épouvanté; || (das) -, (l')action d'effrayer; intimidation, f.
Schrecken (⏗⏑) m. g. -s (12, 16) commotion (violente), f.; saisissement, m.; plus part. (saisissement causé par la crainte, compar. Schreck) frayeur (vive et prolongée), f. effroi, m. épouvante, terreur, f.; in - setzen, (littér. mettre en frayeur) frapper de terreur, porter la terreur (en qqe lieu), effrayer, épouvanter; || par extens. (chose effrayante) terreur(s), horreur(s), f. (pl.).
•Schreckensherrschaft (⏗⏑⏑⏑) f. (régime de la) terreur, f.; terrorisme, m.
•Schreckensherrscher (⏗⏑⏑⏑) m. celui qui gouverne par la terreur; terroriste, m.
•Schreckensmann (⏗⏑⏑) m. homme de la terreur, partisan du terrorisme, terroriste, m.
•Schreckensnacht, f. Schreckenstag, m. nuit, f. jour de terreur, horrible, affreux, néfaste, m.
•†Schreckenssystem (⏑⏑⏑⏗) n. (système de la) terreur, f. terrorisme, m.
Schreckhaft (⏗⏑) adj. 1° (prompt à s'effrayer) timide, peureux, poltron; 2° v. Schrecklich.
Schreckhaftigkeit (⏗⏑⏑⏑) f. timidité; poltronnerie, f.
Schrecklich (⏗⏑) adj. qui fait peur, effrayant; terrible, horrible, épouvantable, effroyable; redoutable; terrifiant; affreux; || adv. terriblement, horriblement, à faire peur; || abus. fam. fort, terriblement; furieusement.
Schrecklichkeit (⏗⏑⏑) f. horreur, énormité; atrocité, f.
Schrecknis (⏗⏑) n. g. -sses, pl. -e (12, 17) 1° v. Schrecken, m.; 2° sujet d'épouvante, m. horreur, f.
•Schreckschanze (⏗⏑⏑) f. redoute, f.
•Schreckschuß (⏗⏑) m. coup (tiré) en l'air (pour faire peur), m.; fig. menace; fausse alerte, f.
•Schreckstein (⏗⏑) m. (Minér.) malachite, f.
•Schreckvogel (⏗⏑⏑) m. (littér. oiseau qui effraie) barle huppé, m. (v. Sägeschnäbler, weiße Nonne).
•Schreckwort (⏗⏑) n. mot ou terme qui fait peur ou (qui est) destiné à faire peur, m.; (vaine) menace, f.
Schrei (⏗) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (de Schreien) cri (perçant), m.; exclamation; iron. clameur, f.; einen - thun, faire, jeter, pousser, proférer un cri.
•Schreibart (⏗⏑) f. (de Schreiben) manière ou façon d'écrire; 1° (genre d') écriture; main, plume; 2° orthographe, f.; 3° style, m.; plume, f.; höhere -, style élevé ou soutenu, m.
•Schreibbedarf (⏗⏑⏑) m. (matériaux pour écrire) plumes, f. pl. encre et papier, m.
•Schreib(e)blei (⏗⏑) n. (plomb graphique) v. Reißblei.
•Schreib(e)buch (⏗⏑) n. cahier (à écrire), m. [Schreibgebühr etc.
•Schreibegebühr etc., f. v.
Schreiben (⏗⏑) (76, b) (holl. schryven, isl. skrifa, suéd. skrifva, dan. skrive, lat. scribere, grec γράφειν; compar. Schraffiren, Reiben) va. et absol. tracer (des lignes, etc.); faire des traits (avec la plume, etc.); plus part. (tracer des caractères; figurer des mots par des caractères tracés avec la main) écrire; coucher (par écrit); fig. écrire, tracer, graver (ex. dans le cœur); || in etwas -, écrire (qc.) dans qc.; enregistrer qc.; prendre note (de qc.), noter (qc., ex. sur ses cahiers); seinen Namen unter etwas -, écrire, poser son nom au-dessous ou à la fin, en bas de qc.; signer qc.; donner sa signature; fam. sich etwas hinter's Ohr -, (littér. s'écrire qc. derrière l'oreille) noter qc., prendre acte de qc.; || par extens. 1° composer, faire (en écrivant), écrire; publier (un ouvrage, etc.); exposer (qc.) par écrit; absol. écrire, publier des ouvrages; faire des articles, écrire (ex. dans un journal); écrire, adresser une lettre ou des lettres (à qn); aus einem Orte -, écrire (une lettre datée) de tel ou tel lieu; er schreibt mir, daß.., il m'écrit, me mande ou marque (dans sa lettre) que..; 2° écrire (de telle ou telle manière); avoir l'écriture (lisible, etc.); écrire (bien, lisiblement, etc.); se servir (bien ou mal) de sa plume; avoir un style ou le style (élégant, etc.); die Feder schreibt gut, la plume écrit ou va bien, est bonne; der Bleistift schreibt nicht, le crayon ne marque point; || sich -, (littér. s'écrire) écrire son nom (de telle ou telle manière); se dire, se qualifier; s'intituler; wie - Sie sich? comment votre nom s'écrit-il, comment écrivez-vous votre nom? quelle est l'orthographe de votre nom? sich woher -, (littér. s'écrire de qqe part) a) s'attribuer telle ou telle origine, se donner comme venant de tel ou tel pays, comme un descendant de..; b) provenir, descendre (réellement); dater de..; || geschrieben, écrit; || (das) -, 1° (l')action, f. ou l'art d'écrire; travail d'écriture ou de plume, m.; composition (par écrit), f.; occupations littéraires, f. pl.; ...graphe (ex. orthographe); ..graphie (ex. calligraphie), f.; 2° (composition écrite, v. Schrift; plus part.) lettre, f. (v. Brief).
•Schreib(e)pult (⏗⏑⏑) n. pupitre (à écrire); bureau; secrétaire, m.
Schreiber (⏗⏑) m. g. -s (12, 16) (de Schreiben) celui qui écrit, etc.; auteur (d'une lettre, etc.); || plus part. 1° écrivassier; écrivain (public, etc.); sens restreint copiste; secrétaire; clerc (de notaire, etc.); commis; iron. scribe; || en compos. ..graphe, m.
Schreiberei (⏑⏑⏗) f. pl. -en (14, 19) 1° iron. façon d'écrire, f.; métier d'écrire ou de faire (ex. des romans, etc.), m.; 2° état, m. place de copiste, etc., f.; secrétariat, m.; 3° iron. (choses écrites) méchante écriture, f. griffonnage, m.; paperasse(s), f. (pl.).
Schreiberin (⏗⏑⏑) f. pl. -nen (14, 19) (fém. de Schreiber, v. ce mot) (femme) auteur; iron. bas bleu, m.
•Schreibfeder (⏗⏑⏑) f. plume à écrire, f.; || (Anat.) calamus scriptorius (au cervelet), m.
•Schreibfehler (⏗⏑⏑) m. faute d'écriture ou de copiste; plus part. faute d'orthographe, f.
•Schreibgebühr (⏗⏑⏑) f. droit de copiste, d'expédition ou d'enregistrement, f.
•Schreibkästchen (⏗⏑⏑) n. nécessaire de copiste, m. boîte qui renferme ce qu'il faut pour écrire, f. autref. étudiole, f.
•Schreib(e)kunst (⏗⏑) f. art d'écrire, m. écriture; Schön- calligraphie; (Recht-) orthographe; en compos. ...graphie, f.
•Schreiblustig (⏗⏑⏑) adj. qui aime à écrire; possédé par la manie d'écrire; fécond.
•†Schreibmaterialien (⏗⏑⏑⏑⏑⏗⏑⏑) n. pl. v. Schreibbedarf.
•Schreibmeister (⏗⏑⏑) m. maître d'écriture; maître d'orthographe, m. [pier à écrire, m.
•Schreibpapier (⏗⏑⏗) n. pa-
•Schreibpergament (⏗⏑⏑⏗) n. parchemin (à écrire ou) à tablettes, vélin, m. [pult.
•Schreibpult, n. v. Schreibe-
•Schreibschule (⏗⏑⏑) f. école d'écriture; école d'orthographe, f.
•Schreibselig, adj. iron. v. Schreiblustig.
•Schreibstube (⏗⏑⏑) f. (littér. chambre d'écriture) cabinet (d'étude), m.; étude, f.; bureau; greffe; comptoir, m. [d'écriture, f.
•Schreibstunde (⏗⏑⏑) f. leçon
•Schreibtafel (⏗⏑⏑) f.
•Schreibtäfelchen, n. 1° table à écrire, f. (compar. Schiefertafel); tablette(s), f. (pl.); 2° tableau d'orthographe, m.
•Schreibtisch (⏗⏑) m. table à écrire, f.; bureau, secrétaire; comptoir, m.
•Schreibübung (⏗⏑⏑) f. exer-

cice d'écriture, de calligraphie *ou* d'orthographe, *m.*

* **Schreibzeug** (– –) *n:* objets dont on se sert pour écrire, *m. pl.*; *plus part.* écritoire, *f.*

Schreien (– ⏑) (76, *b*) (*angl.* cry; *compar.* Kreischen) *vn.* (av. haben) crier; s'écrier; jeter, pousser, proférer des cris; *iron.* criailler; *pop.* brailler; ‖ braire (*se dit* de l'âne); bramer, raire, réer (*se dit* du cerf); chanter (*se dit* du coq); um Hülfe –, crier au secours; über etwas –, crier au sujet de qc.; se récrier sur qc.; *fam.* clabauder contre qc.; nach etwas –, crier après qc., demander qc. à grands cris; hinter einem her –, poursuivre qn de ses cris *ou* de ses clameurs; ‖ *va.* crier (qc.); beugler (*ex.* une chanson); Feuer –, crier au feu; einem die Ohren voll –, (*littér.* crier à qn plein les oreilles) assourdir, étourdir qn de ses cris; ‖ –d, qui crie; criard (*se dit* des sons); *improprem.* tranchant; dur (v. Grell); *fig.* criant; ‖ (das) –, (l'action de crier) cris, *m. pl.*; clameurs; criailleries, *f. pl.*; grands éclats de voix, *m. pl.*

Schreier (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) crieur, criard; criailleur; *pop.* brailleur; ‖ homme bruyant *ou* turbulent; fanfaron; ‖ (oiseau) criard, *m.*

Schreierei (– ⏑ –) *f. pl.* –en (14, 19) criaillerie(s), *f.* (*pl.*); clameurs, *f. pl.*; clabaudage, *m.*

* **Schreihals** (– –) *m. fam.* v. Schreier.

Schrein (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) armoire, *f.* (v. Schrank).

Schreiner (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) menuisier, *m.* (v. Tischler).

Schreiten (– ⏑) (76, *a*) *vn.* (av. haben) (*holl.* schryden, *sued.* skrida, *angl.* stride; *compar.* Reiten, Treten, *et le lat.* gradior) (écarter les jambes *pour les déplacer*) faire un pas; faire des pas, marcher (à pas mesurés); über etwas (hinweg) –, passer (par-dessus) qc., franchir qc. (d'un pas *ou* en marchant), enjamber qc. (*ex.* un fossé); ‖ *fig.* zu etwas –, procéder, passer à qc.; en venir à qc.; zur zweiten Ehe –, convoler en secondes noces; zum Werk –, se mettre à l'œuvre; aller au fait; entrer en matière; ‖ (das) –, (la) progression; déambulation; enjambée, *f.* (v. Schritt; *compar.* Gehen).

* **Schreitfuß** (– –) *m.* (Zool.) pied qui sert à la progression, pied marcheur *ou* ambulatoire, *m.* (*syn.* Gangbein). [Schreiten.

Schreitung (– ⏑) *f.* v. (das)

Schrie (–) *imp. de l'ind. du v.* Schreien.

Schrieb (–) *imparf. de l'ind. du v.* Schreiben. [*du v.* Schreiben.

Schriebe (– ⏑) *imparf. du subj.*

Schriee (– ⏑) *imparf. du subj. du v.* Schreien.

Schrift (–) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Schreiben) (chose écrite) écrit; manuscrit, *m.*; (Jurispr., Théol.) écriture, *f.*; mémoire; ouvrage (imprimé), *m.*; brochure, *f.*; sämmtliche –en, œuvres complètes (d'un auteur), *f. pl.*; die (heilige) –, l'Écriture (Sainte), *f.*; ‖ *plus part.* caractères (écrits *ou* imprimés), *m. pl.* lettres, *f. pl.*; texte, *m.*; écriture, *f.*; ‖ *par extens.* caractères (fondus), *m. pl.*

* **Schriftähnlich** (– – ⏑) *adj.* qui ressemble à des caractères d'écriture, (Hist. nat.) graphique; glyphique; (–gezeichnet) écrit, lituré; signifère.

* **Schriftausleger** (– – ⏑ ⏑) *m.* (Théol.) interprète de l'Écriture (sainte), exégète, *m.*

Schrifteln (– ⏑) *vn.* (av. haben) *iron.* écrire des pamphlets *ou* des feuilletons; faire le métier de pamphlétaire *ou* de folliculaire.

* **Schriftgelehrte** (der –) (– ⏑ – ⏑) *m.* (Lang. bibl.) scribe, *m.*

* **Schriftgießer** (– – ⏑) *m.* fondeur de caractères, *m.*

* **Schriftgießerei** (– – ⏑ –) *f.* 1° art de fondre des caractères, *m.*; 2° fonderie de caractères, *f.*

* **Schriftgießermetall**, *n.* métal à fondre des caractères, alliage d'antimoine (25 à 40 *part.*) et de plomb (100 *part.*).

* **Schriftgranit** (– – –) *m.* (Minér.) granit graphique, *m.*

* **Schriftkasten** (– – ⏑) *m.* Imprim.) casse, *f.* [de la lettre, *m.*

* **Schriftkegel** (– – ⏑) *m.* corps

Schriftler (– ⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schrifteln) *iron.* pamphlétaire, folliculaire, *m.*

Schriftlich (– ⏑) *adj. et adv.* (qui se fait, qui est fait *ou* couché) par écrit; écrit.

* **Schriftmäßig** (– – ⏑) *adj.* conforme à la sainte Écriture.

* **Schriftmäßigkeit** (– – ⏑ ⏑) *f.* conformité à la sainte Écriture; authenticité (d'un dogme chrétien), *f.* [pogr.) matrice, *f.*

* **Schriftmutter** (– – ⏑) *f.* (Ty-

* **Schriftprobe** (– – ⏑) *f.* 1° (Jurispr.) épreuve d'écriture; 2° épreuve de caractères d'imprimerie, *f.*

* **Schriftsaß** (– –) *m.* (Jurispr. féod.) vassal *ou* sujet auquel les actes judiciaires doivent être signifiés par écrit, *m.*; *par extens.* personne ressortissante à un tribunal supérieur, *f.*

* **Schriftsässig** (– – ⏑) *adj.* privilégié par rapport au tribunal auquel on ressortit (v. Schriftsaß).

* **Schriftsässigkeit** (– – ⏑ ⏑) *f.* privilége (dévolu à certaines classes *ou* personnes) de ne pas reconnaître la compétence des tribunaux inférieurs et de ressortir immédiatement à une cour supérieure *qui est ordinairement la chancellerie de justice*, *m.* (*syn.* Kanzleisässigkeit).

* **Schriftsäule** (– – ⏑) *f.* 1° colonne qui porte une inscription *ou* des inscriptions; 2° (Typogr.) colonne (de caractères), *f.*

* **Schriftschneider** (– – ⏑) *m.* graveur de caractères, *m.*

* **Schriftsetzer** (– – ⏑) *m.* compositeur (d'imprimerie), typographe, *m.*

* **Schriftsprache** (– – ⏑) *f.* 1° langage *ou* style (*littér.* des ouvrages écrits) littéraire, *m.*; termes littéraires, *m. pl.*; 2° langage de l'Écriture sainte, *m.*

* **Schriftstein** (– –) *m.* (Minér.) pierre graphique; *plus part.* 1° grammite; 2° pegmatite graphique, *f.*

* **Schriftstelle** (– – ⏑) *f.* passage de l'Écriture sainte, *m.*; citation de la Bible, de l'Évangile, *f.*

* **Schriftsteller** (– – ⏑) *m.* (*proprem.* qui pose, qui arrange des termes écrits) auteur, écrivain, *m.*; –in, *f.* (femme) auteur; *iron.* bas bleu, *m.*

* **Schriftstellerei** (– – ⏑ –) *f.* métier, *m.* profession d'auteur; composition (de livres), *f.*

* **Schriftstellerisch** (– – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* littéraire, d'auteur, en auteur

* **Schriftstellern** (– – ⏑) *vn.* (av. haben) *iron.* (se mêler de) faire des livres, faire le métier d'auteur.

* **Schriftstellerschaft** (– – ⏑ ⏑) *f.* qualité d'auteur, *f.*

* **Schriftstempel** (– – ⏑) *m.* poinçon (pour les caractères), *m.*

* **Schrifttext** (– –) *m.* texte de l'Écriture (Sainte).

* **Schriftverfälschung** (– ⏑ – ⏑) *f.* 1° falsification, altération du texte d'une écriture, *f.* faux en écriture (privée, etc.), *m.*; 2° altération du texte de l'Écriture Sainte, *f.*

* **Schriftverständig** (– ⏑ – ⏑) *adj.* (qui est) versé dans la connaissance de l'Écriture (Sainte).

* **Schriftzeichen** (– – ⏑) *n.* (*littér.* signe d'écriture, signe glyphique) 1° caractère; 2° point de distinction; accent; signe de ponctuation, *m.*

* **Schriftzug** (– –) *m.* trait (*littér.* d'écriture); cadeau (v. Schnörkel), *m.*; lettre (ornée), *f.*; chiffre, *m.*

Schrinnen (– ⏑) *vn.* (av. haben) causer *ou* donner des cuissons; être le siége d'une douleur cuisante; ‖ –d, cuisant; de cuisson; ‖ (das) –, (la) douleur cuisante; cuissons, *f. pl.*

Schritt (–) *imp. de l'ind. du v.* Schreiten.

Schritt (–) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Schreiten) pas; großer –, grand pas, *m.* enjambée, *f.*; ‖ *par extens.* démarche, *f.* allures, *f. pl.*; 2° (*mesure de deux pieds et demi*) pas; mètre, *m.*; ‖ *fig.* 1° progrès, pas, *m.*; 2° démarche, *f.*; ‖ – für –, pas à pas; progressivement; große –e machen, faire des grands pas; enjamber; mit schnellen –en, schnellen Schrittes, à pas précipités, en pressant, en allongeant le pas, en doublant, en forçant le pas; d'un pas rapide, à grands pas; keinen – thun, ne pas faire un pas; *fig.* ne faire aucune démarche; keinen – aus dem Hause thun, ne pas mettre le pied hors de la maison; keinen – vorwärts thun, ne faire aucun pas en avant, ne pas avancer d'un seul pas; ne faire aucun progrès; im – gehen, aller au pas; ein Pferd (im) – gehen lassen, faire aller, conduire *ou* mettre un cheval au pas; (gleichen) – halten, marcher d'un pas uniforme *ou* cadencé; marcher de front; (Exerc. milit.) *a*) cadencer le pas; *b*) marquer le pas.

Schritte (– ⏑) *imp. du subj. du v.* Schreiten.

* **Schrittgänger** (– – ⏑) *m.* cheval de pas, qui va au pas, *m.*

Schrittlings (– ⏑) *adv.* 1° au pas; 2° pas à pas; pied deçà, pied delà, à cheval (*compar.* Rittlings).

* **Schrittmesser**, * **Schrittzähler**, *m.* (Arpent.) compte-pas, podomètre, hodomètre, *m.*

* **Schrittweise** (– – ⏑) *adv.* pas à pas, au pas; graduellement.

* **Schrittschuh**, *m. abus.* v. Schlittschuh.

Schrob (–) *imp. de l'ind. du v.* Schrauben. [*du v.* Schrauben.

Schröbe (– ⏑) *imparf. du subj.*

Schroff (–) (*compar.* Straff.

Schraffiren) *adj.* 1° rude, raboteux (v. Rauh, Holperig, Zackig); 2° qui s'élève, qui surplombe à pic, taillé à pic, raide (v. Steil); || *plus part.* (rude et à pic) escarpé; abrupte; || *fig.* rude et inaccessible; austère; absolu; cru; abrupte; *fam.* bourru, rebarbatif; das –e, v. Schroffheit; || – abhauen, tailler à pic, escarper; || *adv.* à pic; avec raideur.

Schroffheit (⏗⏑) *f.* qualité de ce qui est escarpé, etc. pente escarpée, *f.*; escarpement, *m.* *fig.* austérité; crudité, *f.*; manières bourrues, etc.; aspérités (du style, etc.), *f. pl.*; rudesse, *f.*

Schröpfen (⏗⏑) *va.* (*compar.* Schrammen, Schraffiren, Schrauben) inciser; couper; (Agricult.) effaner; || *plus part.* (*faire un grand nombre d'incisions superficielles*) (Chirur.) scarifier; (Agricult.) inciser l'écorce (de), faire des scarifications (à); (Cuis.) étuver; || *par extens.* (Chirur.) *accept. usuelle* appliquer des ventouses (sèches *ou* scarifiées *à qn*), *fam.* ventouser; || *fig. fam.* surfaire, écorcher, saigner (la bourse *de qn*); || (das) –, l'action d'inciser, etc.; (Chirur.) scarification(s); application de ventouses, *f.* (*pl.*).

• **Schröpfeisen** (⏗⏑⏑) *n.* v. Schröpfschnäpper.

Schröpfer (⏗⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui applique des ventouses, ventouseur, *m.*

• **Schröpfglas**, *n.* • **Schröpfkopf** (⏗⏑) *m.* (Chirur.) (cloche de) ventouse, *f.*

• **Schröpfschnäpper** (⏗⏑⏑) *m.* (Chim.) (ressort garni de lancettes) scarificateur, *m.*

Schröpfung (⏗⏑) *f. pl.* –en (14, 19) v. (das) Schröpfen.

• **Schröpfzeug** (⏗⏑) *n.* appareil de scarification, *m.*; ventouses, *f. pl.* et leurs accessoires, *m. pl.*

Schrot (⏗) *n. et m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Schroten) (morceau, pièce *qu'on sépare en coupant, etc.*) tronçon; bloc, tronc (d'arbre), *m.*; pièce (de drap, etc.), *f.*; (Monn.) flan, carreau; *par extens.* titre, etc., *m.*; *fig.* Mann vom alten – und Korn, homme de la vieille roche, *m.* (*compar.* Korn); || rognure; cisaille, *f.* (v. Span, Abfall); || *plus part.* 1° (Chasse) (grains de) plomb, *m.* dragée; (feiner –) cendrée, *f.*; 2° blé égrugé, *m.*

• **Schrotaxt** (⏗⏑) *f.* (*de* Schroten, tailler) cognée de bûcheron, *m.*

• **Schrotbeutel** (⏗⏑⏑) *m.* sachet à dragée, *m.*; || (Meun.) jarre, *f.*

• **Schrotbüchse** (⏗⏑⏑) *f.* (Chasse) 1° boîte à dragée; 2° carabine de chasse, *f.*

Schrote (⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (Schroteisen) ébarboir; couperet, *m.*; 2° v. Anschrote.

Schroten (⏗⏑) (*angl.* shread; *compar.* Kratzen, Rotten, Grütze) *va.* I. (diviser *grossièrement*) 1° (*en coupant*) couper; tailler (en pièces); ébarber (*ex.* les pièces de monnaie); 2° (*en rognant*) rogner; 3° (*en écrasant*) égruger (*ex.* de l'orge); II. transporter (*en poussant*, *en roulant*); in den Keller –, descendre (qc.) à la cave; || geschroten, divisé; ébarbé; égrugé; || (das) –, (l')action d'égruger, etc.; (Monn.) taille, *f.*; || transport, *m.*

Schröter (⏗⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Schroten) 1° celui qui coupe, etc. (Zool.) (lucane) cerf-volant, *m.* (v. Hirschkäfer); 2° encaveur, *m.*

• **Schrotkleie** (⏗⏑⏑) *f.* son égrugé, gros son, *m.*

• **Schrotkorn** (⏗⏑) *n.* 1° grain de plomb; 2° blé égrugé, *m.*

Schrötling (⏗⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) pièce, *f.* morceau, *m.*; (Monn.) flan, *m.*

• **Schrotmehl** (⏗⏑) *n.* grosse farine, *f.*; gruau, *m.* [ret, *m.*

• **Schrotmesser** (⏗⏑⏑) *n.* coupe-

• **Schrotmessing** (⏗⏑⏑) *n.* mitraille de cuivre jaune, *f.*; (Épingl.) courtailles, *f. pl.*

• **Schrotmühle** (⏗⏑⏑) *f.* moulin à égruger, *m.*

• **Schrotsäge** (⏗⏑⏑) *f.* grande scie, *f.*; passe-partout, *m.*; (Peign.) grêle, *f.*; || –förmig, *adj.* (Bot.) roncinė. [*f. pl.*

• **Schrotschere** (⏗⏑⏑) *f.* cisailles,

• **Schrotseil** (⏗⏑) *n.* grosse corde, *f.*; câble d'encaveur, *m.*

• **Schrotsilber** (⏗⏑⏑) *n.* argent de cendrée, *m.*

• **Schrotthurm** (⏗⏑) *m.* tour à fondre la grosse dragée, *f.*

• **Schrotwage** (⏗⏑⏑) *f.* niveau, *m.* (*syn.* Bleiwage). [zahn.

• **Schrotzahn**, *m.* v. Schneide-

Schrubben (⏗⏑) *va.* frotter (v. Reiben, Scheuern); (Mar.) fauberter; (Menuis.) dégrossir.

Schrumpfen (⏗⏑) (*suéd.* skrumpen, *compar.* Krumm, Rümpfen, Krimpen, Krampf) *vn.* se resserrer (*par l'effet du dessèchement*), se rider, se froncer; se ratatiner; se flétrir; || se couvrir d'une pellicule (*froncée*); se coaguler; se figer; || (das) –, le resserrement.

Schrumpfig (⏗⏑) *adj.* ridé, ratatiné. [Schrumpfen.

Schrumpfung (⏗⏑) *f.* v. (das)

Schrunde (⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) crevasse, fissure, gerçure; (Pathol.) rhagade, *f.*

Schrunden (⏗⏑) *vn.* se crevasser, se fendiller; se gercer; || geschrundene Hände, Lippen rc., mains, lèvres, etc. gercées *ou* crevassées; gerçures aux mains, etc.; crevasses au sein, etc., *f. pl.*

Schub (⏗) *m. g.* –(e)s, *pl.* Schübe (12, 17) (*angl.* shove; *de* Schieben) 1° (action de pousser *une seule fois*) poussée; pousse (des dents), *f.*; coup, *m.*; transport sur une brouette, etc.); (Police) transport par la force publique, *m.*; 2° (*ce qui pousse*) pousse (d'un arbre, v. Schoß), *f.*; 3° (*chose qu'on pousse*) tiroir, *m.*; (*quantité de choses qu'on pousse à la fois*) fournée (de pain, etc.), *f.*; jeu (de quilles), *m.*; (Mar.) coulée, *f.*

• **Schubfenster**, *n.* v. Schiebfenster, *n.*

• **Schubkarren** (⏗⏑⏑) *m.* (*littér.* charrette qu'on pousse) brouette, *f.*

• **Schubkasten**, *m.* • **Schublade** (⏗⏑⏑) *f.* 1° (*littér.* caisse qu'on pousse, qui glisse) tiroir, *m.* layette; 2° armoire à tiroirs, *f.*

• **Schubriegel** (⏗⏑⏑) *m.* (barre qu'on pousse) verrou, *m.*; targette, *f.*

• **Schubsack** (⏗⏑) *m.* poche, *f.* (v. Tasche).

Schüchtern (⏗⏑) (*compar.* Scheuchen, Scheu) I. *adj.* timide; pudibond; *fam.* sauvage; || *adv.* timidement; II. *va.* effrayer, intimider (v. Einschüchtern). [dité, *f.*

Schüchternheit (⏗⏑⏑) *f.* timi-

Schuf (⏗) *imparf. de l'ind. du v.* Schaffen. [v. Schaffen.

Schüfe (⏗⏑) *imparf. du subj. du*

Schuft (⏗) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* shab, *ital.* ciofo, *lat. du moy. âge* escabotus; *compar.* Beschuppen, *fig.*) *primit.* escroc (v. Gauner, Schelm); gueux; *accept. usuelle* infâme; *fam.* mauvais drôle, *pop.* gredin, *m.* (*syn.* Schurke).

Schuftig (⏗⏑) *adj. fam.* 1° mesquin, chétif, méchant; 2° misérable, lâche, infâme.

Schuh (⏗) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* skoh, *angl.* shoe, *suéd. et dan.* sko, *holl.* schoen) (*chose qui recouvre l'extrémité inférieure de qc.*) sabot (*ex.* du pied d'une table, d'une roue), *m.*; ferrure (d'un pieu, etc.), *f.*; talon (d'une pique, etc.); soulier (d'un siphon, d'ancre); (Forge) tuyau (du soufflet); (Mines) seuil; (Meun.) auget; || *plus part.* soulier (d'homme, de femme, etc.), *m.*; chaussure, *f.*; (hölzerner –) sabot, *m.*; *par extens.* (Chasse) sabot, *m.*; pince, *f.* (v. Huf, Schale); (Faucon.) jet, *m.* entrave, *f.*; || *par extens.* (mesure d'un) pied, *m.* (v. Fuß); || *en compos.* (Hist. nat.) crépidulé; crépido...

• **Schuhabsatz** (⏗⏗⏑) *m.* talon (de soulier), *m.*

• **Schuhanzieher** (⏗⏑⏑⏑) *m.* chausse-pied, *m.* corne (dont on s'aide pour mettre les souliers), *f.*

• **Schuhband** (⏗⏑) *n.* cordon de soulier, *m.* [soulier, *m.*

• **Schuhblatt**, *n.* empeigne de

• **Schuhbürste** (⏗⏑⏑) *f.* brosse à (décrotter, à cirer des) souliers, *f.*

Schuhen (⏗⏑) *va.* chausser.

• **Schuhflicker** (⏗⏑⏑) *m.* savetier, *m.*; || –ei, *f.* métier de savetier, *m.* saveterie, *f.*

• **Schuhförmig** (⏗⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en forme de soulier *ou* de sabot, (Hist. nat.) crépidulé.

Schuhig (⏗⏑) *adj.* 1° qui a des souliers en tel ou tel nombre, ou conformés de telle ou telle manière; 2° (qui est haut ou long) d'un pied.

• **Schuhknecht**, *m.* garçon cordonnier, *m.*

• **Schuhladen** (⏗⏑⏑) *m.* boutique de cordonnier, *f.*; magasin ou commerce de souliers, *m.*

• **Schuhmacher** (⏗⏑⏑) *m.* (*littér.* faiseur de souliers) cordonnier; bottier, *m.*; –handwerk, *n.* métier de cordonnier, *m.* cordonnerie, *f.*

• **Schuhmaß** (⏗⏑) *n.* 1° mesure de souliers, *f.*; || compas de cordonnier, *m.*; 2° mesure par pieds, *f.*

• **Schuhnagel** (⏗⏑⏑) *m.* clou à souliers, *m.* broche; (Clout.) caboche, *f.*

• **Schuhnath** (⏗⏑) *f.* couture d'un soulier, trépointe, *f.* trépoint, *m.*

• **Schuhpflock** (⏗⏑) *m.* cheville de soulier, *f.* [che de soulier, *f.*

• **Schuhpinne**, *f.* pointe, bro-

• **Schuhputzer** (⏗⏑⏑) *m.* décrotteur, *m.*

• **Schuhriemen** (⏗⏑⏑) *m.* cordon, *m.* courroie de soulier, *f.*

• **Schuhschmiere** (⏗⏑⏑) *f.* graisse à soulier, *f.* [cle de soulier, *f.*

• **Schuhschnalle** (⏗⏑⏑) *f.* bou-

• **Schuhschwärze** (⏗⏑⏑) *f.* noir de cordonnier, *m.* [(de soulier), *f.*

• **Schuhsohle** (⏗⏑⏑) *f.* semelle

Schuhu (⏗⏑) *m.* v. Uhu.

• **Schuhwachs**, *n.* v. Schuhwichse.

• Schuhwerk (–́ –) *n. terme collect.* (*litter.* ouvrage de souliers) chaussure, *f.*

• Schuhwichse (–́ – ⏑) *f.* (cire à souliers) cirage, *m.*

• Schuhwichser, *m.* homme qui cire les souliers *ou* les bottes; décrotteur, *m.* [gel.

• Schuhzwecke, *f.* v. Schuhna-

• Schulamt, *n.* (*de* Schule 1° emploi dans une école *ou* dans l'enseignement, *m.* charge universitaire, *f.*; professorat; 2° département, conseil des écoles *ou* de l'instruction publique, *m.*

• Schulanstalt (–́ – –) *f.* établissement universitaire; collége, lycée, *m.* école, *f.* [cole, *m.*

• Schulbank (–́ –) *f.* banc de l'é-

• Schulbube, *m.* v. Schulknabe.

• Schulbuch (–́ –) *n.* livre à l'usage des écoles; ouvrage *ou* livre élémentaire, *m.*

Schuld (–́) *f. pl.* -en (14, 19) (*goth.* skuld, *island.* skulld, *dan.* skyld, *angl.* guilt, *holl.* schuld, *lat.* culpa; *compar.* Gelten, Gültig) (*primit.* devoir, v. Schuldigkeit; *plus part.* devoir de rendre ce qu'on a reçu) dette; *par extens.* 1° (chose, somme d'argent qui est due) dette, *f.*; ausstehende -en, dettes actives, créances, *f. pl.*; 2° (*ce qui impose une dette*, manquement à un devoir; cause d'un malheur) faute; culpabilité; (Théol.) coulpe, *f.*; ‖ action coupable, faute grave, *f.* tort; crime; forfait; péché, *m.*; ‖ -en machen, faire, contracter des dettes; s'endetter; in Jemandes – stehen, (*littér.* être dans la dette de qn) être le débiteur de qn (mit 100 Fr., pour la somme de 100 fr.), devoir (100 fr.) à qn; *fig.* die – der Natur bezahlen, payer sa dette *ou* son tribut à la nature; ‖ einem die – geben, (*littér.* donner) attribuer, imputer à qn la faute (de qc.); donner tort à qn; einem (etwas) – geben, accuser qn (de qc.), reprocher, imputer (qc.) à qn; es ist nicht meine –, ich habe keine – (daran), die – liegt nicht an mir, ich bin nicht daran –, ce n'est pas ma faute, je n'en suis pas la cause; je ne l'ai pas fait exprès; an wem liegt die –? wessen – ist es? à qui (en est) la faute? sich etwas zu -en kommen lassen, (*litter.* se laisser venir qc. à faute) se rendre coupable de qc.; encourir la responsabilité de qc.; seine – bekennen, avouer, confesser sa faute *ou* ses torts; vergieb uns unsre -en, pardonnez-nous nos offenses.

• Schuldbefleckt (–́ ⏑ –) *adj.* souillé par des crimes.

• Schuldbeladen (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* chargé de méfaits; coupable; accablé de honte *ou* de repentir.

• Schuldbeweis (–́ ⏑ –) *m.* preuve d'une dette *ou* d'un délit, *f.*; corps du délit, *m.*

• Schuldbrief (–́ –) *m.* reconnaissance (écrite *et notariée*) d'une dette; obligation; créance, *f.*

• Schuldbuch (–́ –) *n.* livre de dettes (actives *ou* passives); carnet; livre de compte, *m.*

Schulden (–́ ⏑) *va. et absol.* devoir (qc. à qn); être le débiteur (de qn pour qc.); avoir des dettes.

• Schuldenfrei (–́ ⏑ –) *adj.* exempt, libéré, dégagé de dettes; sans dettes; qui jouit de tout son revenu.

• Schuldenlast (–́ ⏑ –) *f.* poids des dettes, *m.*; masse, quantité énorme de dettes, *f.* dettes lourdes, accablantes, immenses, *f. pl.*; unter seiner – erliegen, être écrasé par (le poids de) ses dettes.

• Schuldentilgung (–́ ⏑ – ⏑) *f.* extinction des dettes, *f.*; amortissement (de la dette publique), *m.*; -sfonds, *m.* -skasse, *f.* fonds, *m.* caisse d'amortissement, *f.*

• Schuldenwesen (–́ ⏑ – ⏑) *n.* (tout ce qui a rapport aux) dettes, *f. pl.* (*et plus part.* à la) dette publique, *f.*

• Schuldforderung (–́ – ⏑ ⏑) *f.* dette active, créance, *f.* (*compar.* Forderung).

• Schuldfrei (–́ –) *adj.* 1° v. Schuldenfrei; 2° v. Schuldlos.

• Schuldheiß, *m.* v. Schultheiß.

• Schuldherr (–́ –) *m.* (*littér.* maître de la dette) créancier, *m.* v. Gläubiger.

• Schuldienst (–́ –) *m.* v. Schulamt.

Schuldig (–́ ⏑) *adj.* (*de* Schuld) 1° obligé, tenu (à qc. *syn.* Verpflichtet); ‖ *plus part.* qui doit (une somme d'argent *à qn*); redevable (de qc.); qui est le débiteur (de qn); 2° coupable (d'un crime, etc.); (Lang. bibl.) qui mérite (une peine); condamné (à..); 3° qu'on doit, (qui est) dû; qui appartient; seinem Vater die -e Achtung versagen, refuser à son père le respect qui lui est dû *ou* qu'on lui doit; – sein, *a*) être tenu (à qc.); *b*) devoir (qc.), v. Schulden; *c*) être coupable.

Schuldigen (–́ ⏑ ⏑) *va.* accuser (v. Beschuldigen).

Schuldiger (–́ ⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schuldigen) 1° v. Ankläger; 2° v. Schuldner; 3° (Lang. bibl.) celui qui a offensé (qn), qui a des torts (envers qn).

Schuldigkeit (–́ ⏑ –) *f. pl.* -en (14, 19) (1° état de celui qui est tenu à qc.; 2° ce qu'on doit faire) devoir, *m.* obligation, *f.* (*compar.* Pflicht).

Schuldigst (–́ ⏑) (*superl. de* Schuldig) *adj.* (*proprem.* très-obligé) *terme de soumission*: le plus humble; ‖ *adv.* dûment; selon son devoir; pour s'acquitter d'un pénible devoir.

• Schuldlos (–́ –) *adj.* qui n'a rien à se reprocher; innocent; non coupable; ‖ *adv.* innocemment.

• Schuldlosigkeit (–́ – ⏑ –) *f.* (absence de torts) non-culpabilité; innocence, *f.* [ner.

• Schuldmann, *m.* v. Schuld-

Schuldner (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schulden) débiteur; obligé, *m.*; -in, *f.* débitrice, *f.*

• Schuldpost (–́ –) *f.* somme qui est due, dette, *f.* article d'un passif *ou* d'un actif, *m.*

• Schuldregister (–́ – – ⏑) *n.* 1° état des dettes; 2° catalogue des péchés, *m.*

• Schuldsache (–́ – ⏑) *f.* affaire de dette; (Procéd.) cause de dette, *f.*

• Schuldschein (–́ –) *m.* billet (de reconnaissance d'une dette), *m.*

• Schuldthurm (–́ –) *m.* prison pour les débiteurs (insolvables), *f.*; im – sitzen, être détenu pour dettes.

• Schuldverschreibung (–́ – – ⏑) *f.* v. Schuldbrief.

Schule (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*grec* σχόλη, *lat.* schola, *angl.* school) établissement où l'on enseigne (*syn.* Lehranstalt) école; classe(s), *f.* (*pl.*); académie (*ex.* de peinture), *f.*; athénée, *m.*; Hoch–, université, *f.* (v. Hoch); lateinische –, (école de langue latine; *plus part.* hohe *ou* gelehrte –) collége, lycée, *m.*; ‖ *sens restreint* (niedere –) école (primaire); ‖ *fig.* école (*ex.* des bonnes manières, du vice), etc., *f.*; ‖ *par extens.* 1° leçon; classe; école, *f.*; – halten, tenir école; faire la classe, ses leçons; 2° (local, édifice d'une) école, *f.*; collége, *m.*; 3° (totalité des) écoliers, *m. pl.* école, classe, *f.*; 4° (ce qui est enseigné dans une école; *plus part.*) *a*) enseignement, *m. ou* études (méthodiques), *f. pl.* méthode, *f.*; *b*) (doctrine, art enseigné(e) d'après une méthode particulière) école (*ex.* de Platon, de Michel-Ange); *par extens.* (totalité des élèves d'une) école; secte, *f.*; 4° *improprem.* action d'élever, de dresser (*ex.* des chevaux), *f.*; exercice régulier; manége, *m.*; ein Pferd die -n machen lassen, durch alle -n führen, faire faire le manége à un cheval; ‖ lieu où l'on élève, où l'on cultive *ou* perfectionne (*des végétaux*), *m.* (v. Baumschule, Pflanz–).

Schulen (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) *pop. et ironiq.* aller à l'école; ‖ *va.* dresser (un cheval); ‖ *provinc. et iron.* enseigner, instruire (des enfants); faire la leçon (à qn), morigéner (qn).

Schüler (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schule) écolier; disciple, élève; collégien; *iron. fam.* rapin, *m.*; -in, *f.* écolière; élève, *f.*

Schülerhaft (–́ ⏑ –) *adj. et adv. iron.* d'écolier; de collégien; de rapin; en écolier, etc.; ‖ -igkeit, *f.* imperfection (de style, etc.), gaucherie qui sent l'écolier, *f.*

• Schulform (–́ –) *f.* forme(s) de l'école; forme(s) scolastique(s); *ironiq.* forme(s) pédantesque(s), *f.* (*pl.*).

• Schulfreund (–́ –) *m.* 1° ami, protecteur des écoles; 2° camarade d'école *ou* de collége, *m.*

• Schulfuchs (–́ –) *m. fam. iron.* 1° nouveau débarqué qui vient de quitter les bancs de l'école (v. Fuchs); rapin littéraire; 2° pédant, *m.*

• Schulfuchserei (–́ – ⏑ –́) *f.* pédanterie, *f.*

• Schulgebäude (–́ ⏑ – ⏑) *n.* bâtiment d'une école *ou* appartenant à une école, *m.*; école, *f.*; collége, *m.*

• Schulgeld (–́ –) *n.* rétribution due au maître d'école, *f.*; (prix de la) pension (dans un collége, etc.), *f.*

• Schulgelehrsamkeit (–́ ⏑ –́ – –) *f.* (connaissance qu'on acquiert dans les écoles *ou* dans les colléges) connaissance des langues anciennes, *f.*; sciences classiques; humanités, *f. pl.*; *iron.* érudition acquise sur les bancs de l'école; ‖ doctrine scolastique, *f.*

• Schulgelehrte (der) (–́ ⏑ – ⏑) *m.* humaniste, *m.*

• Schulgerecht (–́ ⏑ –) *adj. et adv.* conforme aux, selon les règles de l'école; méthodique; avec méthode; conforme aux doctrines *ou* à la discipline de l'école; scolastique; -er Beweis, preuve en forme; -es Pferd, cheval dressé au manége; -e Bewegungen, mouvements écoutés.

• Schulhalter (–́ – ⏑) *m.* celui

qui tient une école; maître d'(une petite) école, m. [bude.

• Schulhaus (´-) n. v. Schulge-

• Schuljahr (´-) n. 1° année passée à l'école ou au collége, f.; -e, pl. classes, f. pl.; 2° année scolaire, f.

• Schuljugend (´--) f. jeunesse des écoles, f.; jeunes élèves, m. pl.

• Schuljunge, m. v. Schulknabe.

• Schulkenntnisse (´---) f. pl. connaissances élémentaires; humanités, f. pl. (compar. Schulgelehrsamkeit).

• Schulkind (´-) n. enfant qui va à l'école; écolier, m.; écolière, f.

• Schulknabe (´--) m. garçon qui va à l'école; écolier, m.

• Schulkrank (´-) adj. qui feint d'être malade pour se dispenser d'aller à l'école.

• Schullehrer (´--) m. instituteur; maître d'école; pédagogue, m.; -seminarium, n. école normale, f.

• Schulmann (´-) m. homme capable de diriger (l'enseignement d')une école, pédagogue, m.

• Schulmäßig, adj. v. Schulgerecht.

• Schulmeister (´--) m. maître d'école; pédagogue, m.; -in, f. maîtresse d'école, f.

• Schulmeisterei (---´) f. 1° charge de, maison d'un maître d'école, f.; 2° v. (das) Schulmeistern.

• Schulmeisterisch, adj. iron. magistral, préceptoral; pédantesque; sentencieux.

• Schulmeistern (´--) vn. (av. haben) et va. iron. régenter une école, son école; fonctionner en qualité de pédagogue; par extens. critiquer d'un ton préceptoral, régenter; morigéner; ‖ (das) (l'exercice des) fonctions de pédagogue; habitudes préceptorales, f. pl.

• † Schulmonarch (´-´) m. ironiq. (litter. monarque) régent (d'école); scholarque, m.

• Schulordnung (´--) f. 1° ordre de l'école, m.; 2° règlement(s), m. (pl.) discipline d'une ou des écoles, f.; règlements universitaires, m. pl. [manége, m.

• Schulpferd (´-) n. cheval de

• † Schulphilosophie, f. philosophie scolastique, f.

• Schulrath (´-) m. 1° conseil d'une ou des école(s); conseil de l'instruction publique; 2° membre du conseil, etc., m.

• Schulrede (´--) f. discours prononcé à l'ouverture, à la rentrée d'une école, à l'occasion de la distribution des prix, etc., m.; autref. déclamation, f.

• Schulsache (´--) f. affaire qui concerne une école ou l'enseignement (dans les écoles), ou l'instruction publique; affaire universitaire, f. [manége, f.

• Schulsattel (´--) m. selle de

• Schulschritt (´-) m. (Manége) pas averti, pas écouté, m.

• Schulsprache (´--) f. langage de l'école, m.; termes techniques, iron. termes sacramentaux d'une école, m. pl.; jargon scolastique, m.

• Schulstaub (´-) m. fig. iron. poudre, poussière de l'école, f.

• Schulstube (´--) f. (littér. chambre d'école) classe, f.

• Schulstudien (´---) f. pl. études qu'on fait dans un collége; humanités, f. pl. (compar. Schulkenntnisse).

• Schulstunde (´--) f. heure de l'école; leçon, classe, f.

Schulter (´-) f. pl. -n (14, 18) (angl. shoulder, holl. schouder, suéd. skuldra) (Anat.) épaule; ‖ (Fortif.) épaule, f.; ‖ en compos. (Anat., Zool.) de l'épaule, scapulaire; omo...

• Schulterbänder (´--) n. pl. (Anat.) ligaments de l'épaule, ligaments a) de l'articulation scapulo-claviculaire; b) de l'articulation huméro-scapulaire; c) propres de l'omoplate, m. pl.

• Schulterbein (´--) n. (l'un des) os (qui entre dans la structure) de l'épaule; plus part. omoplate, m. (syn. Schulterblatt); oberes -, (littér. omoplate supérieur) v. Schulterhöhe.

• Schulterbinde (´---) f. bandage contentif de l'épaule, m.; épaulière, f.; bandage en 8 de chiffre, m. spica (mixta), f. autref. scapulaire, m.

• Schulterblatt (´--) n. (Anat.) (os plat de l'épaule) omoplate, m. scapula; (Manége) paleron, m.; -blutader, f. veine scapulaire; (Unter) -muskel, m. muscle sous-scapulaire; quere -schlagader, f. artère scapulaire transverse, f. (branche de l'artère scapulaire postérieure); Schlagader zum Rücken des -s, (artère dorsale de l'omoplate) artère scapulaire supérieure; Unter-ader, artère sous-scapulaire ou scapulaire inférieure, f.

• Schulterblech, n. épaulière, f. [rure, f.

• Schulterbreite (´---) f. car-

• Schulterfedern, f. pl. -fittig, m. (Ornith.) plumes, f. pl. aile scapulaire(s), f. paraptère, m.

• Schultergehenk (´--´) n. baudrier, m.

• Schultergicht (´--) f. goutte à l'épaule, omagre, f.

• Schulterheber (´---) m. (Anat.) muscle élévateur de l'épaule, m. fibres supérieures du muscle trapèze, f. pl.

• Schulterhöhe (´---) f. hauteur de l'épaule ou des épaules, f.; (Anat.) (sommet de l'épaule) acromion, m.; en comp. acromial

Schulterig (´--) adj. qui a les épaules conformées de telle ou telle manière (n'est usité qu'en compos.).

• Schulterkissen (´---) n. (littér. coussin pour l'épaule) dossier; traversin, m. [v. Schulterbein.

• Schulterknochen (´--) m.

Schultern (´-) va. (placer sur l'épaule) das Gewehr -, porter les armes; schultert das Gewehr! portez vos armes!

• Schulterrock (´--) m. (Égl. cath.) scapulaire, m.

• Schulterschnitt (´--) m. (Blas.) bande, f.

• Schulterstück (´--) n. (pièce de l'épaule; épaulière (d'une cuirasse), f. [Schulterbinde.

• Schultertragbinde, f. v.

• Schulterwehr, f. (Fortif.) épaulement, m.

• Schulterwinkel (´---) m. (Anat.) angle de l'omoplate; (Fort.) angle de l'épaule, m.; -muskel, m. muscle (angulaire de l'omoplate, scapulo-huméral ou) grand rond, m.

• Schulter(höhen)zungenbeinmuskel, m. muscle omo-(plat)-hyoïdien, m.

• Schultheiß (´-) m. (de Schuld; proprem. magistrat qui enjoint aux citoyens d'accomplir leur devoir) maire; juge, m.; -enamt, m. charge ou fonctions de maire, f. pl.

• Schulübung (´--) f. exercice (scolaire), devoir, m.; composition; version, f.; thème, m.

• Schulunterricht (´---) m. instruction (de la jeunesse dans les écoles), f.; enseignement, m.; instruction publique, f.

• Schulweisheit (´--) f. sagesse qui est enseignée, qu'on apprend dans les écoles; plus part. philosophie scolastique, f.

• Schulwesen (´--) n. tout ce qui a rapport aux écoles, m. organisation des écoles, f.; état, m. formes de l'enseignement, f. pl.; instruction publique, f.

• Schulwissenschaften (´---) f. pl. humanités, f. pl. (compar. Schulgelehrsamkeit, Schulkenntnisse).

• Schulwitz (´-) m. esprit formé à l'école, m.; étude, f.; iron. esprit qui s'apprend à l'école, m.; plaisanterie banale, f.

Schulze (´-) m. g. -n, pl. -n (13, 18) v. Schultheiß.

• Schulzucht (´-) f. discipline de l'école ou scolaire, f.

Schund (´) imp. de l'ind. du v. Schinden. [v. Schinden.

Schünde (´-) imp. du subj. du

Schuppe (´-) f. pl. -n (14, 18) (holl. schub, schob, compar. Scheibe, Schiefer, Schaben) (lame ou plaque mince et imbriquée, qui recouvre et protége qc.) écaille (de poisson, etc.), f; élytre (des annelides), m.; (Bot.) écaille; squam(m)e, f.; lépale; scutelle; (Ausschlags-) ramentum, m.; (Dermat.) écaille; squam(m)e, f.; (Anat.) v. Schuppentheil; (Archit.) écaille, f.; ‖ kleine -, Schüppchen, n. petite écaille, écaillette; squam(m)ule; squam(m)elle; squam(m)ellule, f.; ‖ fig. fam. die -n fallen ihm von den Augen, (littér. les écailles lui tombent de devant les yeux) ses yeux se dessillent; ‖ en compos. (Hist. nat.) écailleux (v. Schuppenförmig, Schuppig); squam(m)i..; squam(m)o..; lépido..; pholido...; ohne -n, v. Schuppenlos.

Schuppen, m. v. Schoppen.

Schuppen (´-) va. I. (de Schuppe) 1° enlever les écailles (à qc.), écailler; sich -, s'écailler; s'enlever, tomber par écailles; (Dermat.) se desquammer; 2° couvrir d'écailles; geschuppt, v. Schuppig, 1°; II. (du subst. pop. Schupp, choc, bourrade, compar. Schieben) pop. pousser; frotter; sich -, se frotter.

• Schuppenartig, adj. v. Schuppenförmig.

• Schuppenbein, n. os squammeux, m. (v. Schuppentheil).

• Schuppendecke (´---) f. enveloppe écailleuse ou squammeuse, f.

• Schuppenfisch (´--) m. poisson à écailles, poisson squam(m)oderme, m.

• Schuppenflechte (´---) f. (Dermat.) herpes squammeux (v. Flechte), m.; (Bot.) squamaire, f. (genre de lichens).

• Schuppenflügler (´---) m. pl. lépidoptères, m. pl. (v. Schmetterlinge).

• Schuppenförmig (´---) adj. et adv. en forme d'écaille(s);

écailleux; squammeux; squammiforme; squammuliforme; en manière d'écailles.

* Schuppengrind (⏗⏑⏑) m. (Dermat.) psoriasis, f. [leuse, f.

* Schuppenhaut, f. peau écail-

* Schuppenkrankheit (⏗⏑⏑⏑) f. maladie squammeuse; plus part. lèpre, f.

* Schuppenlos (⏗⏑⏑) adj. (qui est) dépourvu d'écailles, (Hist. nat.) alépidote; ésquammé; -e Fische, poissons dépourvus d'écailles, sélaciens, m. pl.

* Schuppenmuschel (⏗⏑⏑⏑) f. coquille écailleuse, f. plus part. lépas, m. (genre de mollusques).

* Schuppennath (⏗⏑⏑) f. (Anat.) suture écailleuse ou squammeuse, f.

* Schuppenpanzer (⏗⏑⏑⏑) m. cuirasse (formée ou garnie) d'écailles, f.

* Schuppenschlange (⏗⏑⏑⏑) f. serpent dont la peau est garnie d'écailles, (reptile) pholidophide, m.

* Schuppentheil (⏗⏑⏑) m. partie écailleuse ou squammeuse (de l'os temporal), f.

* Schuppenthier (⏗⏑⏑) n. animal garni d'écailles, écailleux, squammifère ou squammigère; plus part. pangolin, m. manis (genre de mammifères, ordre édentés).

* Schuppenweise (⏗⏑⏑⏑) adv. par écailles.

* Schuppenwurzel (⏗⏑⏑⏑) f. racine écailleuse; plus part. (latrée) squammaire, f. (racine et plante, genre latræa, fam. rhinantacées). [penförmig.

Schuppicht (⏗⏑) adj. v. Schup-

Schuppig (⏗⏑) adj. 1° (qui est) garni d'écailles, écailleux; squammeux; squammifère, squammigère; lépidote; ..lépide; -er Aussatz, lèpre squammeuse; 2° abus. v. Schuppenförmig.

Schur (⏗) f. (de Scheren) I. (action de tondre) tonte, tonture, || (saison de la) tonte; II. toison, fourrure, f.

Schüren (⏗⏑) (compar. Scharren, Schürfen) va. attiser, tisonner; arranger (le feu); fig. attiser, souffler (le feu de la discorde, etc.).

Schürfen (⏗⏑) (suéd. skarfva; compar. Schärfen, Schüren) va. entamer, enlever la surface (de qc. avec un instrument tranchant); érafler; écorcher, (Méd.) excorier; ratisser; || plus part. (Mines) creuser (pour découvrir un filon); faire des fouilles.

* Schürfgeld (⏗⏑) n. récompense pour la découverte d'un filon métallique, f.

* Schürhaken (⏗⏑⏑) m. (croc pour attiser) tisonneur; râble, m.

Schurigeln (⏗⏑⏑) va. pop. tracasser, chicaner, vexer.

Schurke (⏗⏑) m. g. -n, pl. -n (13,18) (island. skurka, suéd. et dan. skurk, angl. shark, lat. scarra, compar. Scherge) franc coquin, fripon, maraud, infâme; sycophante, m.

* Schurkenstreich (⏗⏑⏑) m. tour de fripon, m. mauvaise action, infamie; fam. rouerie, f.

Schurkerei (⏗⏑⏗) f. pl. -en (14, 19) 1° (caractère d'un fripon) fourberie; rouerie, f.; 2° v. Schurkenstreich.

Schurkisch (⏗⏑) adj. de fripon, infâme; || adv. en fripon.

* Schürloch (⏗⏑) n. (de Schüren) trou à feu, m.

Schurz (⏗) m. g. -es, pl. -e (12, 17) (polon. szorc, compar. l'angl. shirt, suéd. skœrte, chemise, et Gurt, Gürtel) (chose qui entoure et recouvre; moyen d'attache ou d'union qui entoure) 1° chaîne de seaux de mine; chaîne des tirants (d'une machine hydraulique), f.; 2° manteau (de cheminée), m.; || plus part. ceinture, f.; tablier, m. (compar. Schürze); || (Bot.) hyménion, m. v. (Keim-) Haut.

Schürze (⏗⏑) f. pl. -n (14, 19) (de Schurz) tablier; pop. devantier, m.; || par extens. fam. femme, f. cotillon, m.

Schürzen (⏗⏑) va. (de Schurz) 1° (joindre, faire en liant) nouer, faire, former (un nœud); 2° (relever et attacher à la ceinture) trousser (une jupe, etc.); sich -, se trousser.

* Schürzenamt, * Schürzenstipendium, n. fam. plais. emploi, secours d'argent dû à la protection d'une femme, m.

* Schurzenzins (⏗⏑⏑) m. (Féod.) cens par lequel un serf achetait le droit de se marier, m.

* Schurzfell (⏗⏑) n. tablier (de cuir), m.

Schuß (⏗) m. g. -sses, pl. Schüsse (12, 17) (angl. shot; de Schießen) 1° mouvement rapide, précipité, impétueux, m.; impétuosité du cours ou de la chute (de l'eau), de la course (d'un homme), du vol (d'un oiseau); fougue, f. entraînement; élan; || accroissement rapide, m.; 2° (produit de l'accroissement) jet; m.; crue, pousse, f. (compar. Schoß, Schößling); 3° action de lancer, etc., f.; jet (ex. de l'argent), m.; enfournée (du pain), f.; || plus part. coup (d'arme à projectile); coup de feu; coup de fusil, etc., m.; 4° (quantité de choses qu'on lance à la fois) jet, m.; fournée; (Tiss.) duite, f.; || plus part. charge (d'une arme à feu), f; coup, m.; 5° portée (d'une arme à feu, etc.), f.; 6° (effet d'un) coup (de feu), m.; impression, trace d'une balle, f.; trou creusé par un boulet, m.; (-wunde) coup de feu, m. plaie d'arme à feu, f.; || in den - kommen, a) (littér. venir dans l'élan) prendre son élan; s'élancer; être entraîné par la rapidité d'une course, d'une pente, etc.; fig. s'échauffer; fam. se mettre en train; b) s'avancer, passer à la portée du fusil, etc.; fam. tomber sous la main (de qn); im -e sein, a) être lancé (au galop, etc.); avancer avec une extrême vitesse; fig. fam. aller bon train; b) grandir prodigieusement; monter en graine; c) être à la portée du fusil, etc.; einen - bekommen, recevoir un, être atteint d'un coup (de feu); es fiel ein -, un coup (littér. tomba) partit ou fut tiré; on entendit la détonation, le bruit d'une arme à feu.

Schüssel (⏗⏑) f. pl. -n (14, 18) (compar. Schütten) (vaisselle creuse) plat, m.; écuelle, jatte, f.; (- ou Schüsselchen, n.) (Bot.) scutelle, patellule; (Entomol.) palette, f.; || (Chasse) oreille (v. Ohr), f.; || par extens. mets, plat, m.; || eine - voll, (littér. plein) un plat (de légumes, etc.).

* Schüsselflechte (⏗⏑⏑⏑) f. parmélie, f. (genre de plantes, fam. lichens); isländische -, (parmélie ou) lichen d'Islande, m. (syn. isländisches Moos).

* Schüsselförmig (⏗⏑⏑⏑) adj. et adv. qui a la forme d'un, en (forme de) plat; (Bot.) scutellé; patellé; patellaire; patelliforme.

* Schüsselkorb, m. panier de service, m.

* Schüsselmuschel, f. patelle, f. (v. Schalmuschel). [faire feu.

* Schußfertig (⏗⏑⏑) adj. prêt à

* Schußfest (⏗⏑) adj. (qui est) à l'épreuve des balles, du boulet; (Trad. pop.) garanti (par un sortilège) de l'atteinte des projectiles, invulnérable.

* Schußfrei (⏗⏑) adj. et adv. (littér. franc de coups) 1° v. Schußfest; 2° couvert, à l'abri des balles, etc.; hors de la portée du fusil, etc.

* Schußgerecht (⏗⏑⏑) adj. et adv. 1° disposé, placé convenablement pour faire feu; à la portée du fusil, etc.; 2° (Manège) dressé au feu.

* Schußlinie (⏗⏑⏑⏑) f. (littér. ligne du tir) ligne de projection; direction d'un projectile, f.

* Schußmäßig (⏗⏑⏑) adj. et adv. à la portée du fusil.

* Schußweise (⏗⏑⏑) adv. par des mouvements brusques et saccadés; par jets; par bonds; fig. par boutades.

* Schußweite (⏗⏑⏑) f. portée d'une arme ou des armes à feu; portée d'un coup de canon ou du canon, etc., f.

* Schußwunde (⏗⏑⏑) f. (blessure qui résulte d'un) coup de feu, m.; plaie d'arme à feu, f. [cher.

Schuster (⏗⏑) m. v. Schuhma-

Schustern (⏗⏑) vn. (av. haben) et va. iron. fam. faire ou raccommoder des souliers.

* Schusterpech (⏗⏑⏑) n. poix de cordonnier, poix noire; poix de Bourgogne, f.

Schute (⏗⏑) f. pl. -n (14, 18) bateau plat, m.; scute, f.

Schutt (⏗) m. g. -es (12) (de Schütten) 1° amas (de terre, etc.); tas (de blé, etc.), m.; levée; chaussée; terrasse, f.; 2° décombres, m. pl.; gravois, m.

Schütte (⏗⏑) f. pl. -n (14, 18), monceau, tas, m.; botte (de paille), f.

Schütteln (⏗⏑) va. (compar. Schütten, Erschüttern, Rütteln) secouer; hocher, branler; agiter violemment; ébranler; einem die Hand -, serrer la main à qn (avec effusion); || par extens. faire tomber (en secouant); secouer (ex. la poussière de ses pieds); || das -, (le) secouement, hochement, branlement, m.; secousses (qu'on donne), f. pl.

Schütten (⏗⏑) (angl. shed, suéd. skudda; compar. Schütteln) va. répandre en secouant ou en renversant; se dit de substances solides; ne s'applique aux liquides que pour marquer qu'ils sont répandus en grande quantité; compar. Gießen) verser; épancher; répandre; jeter; mettre; || vn. (av. haben) être productif, rendre; || das -, l'action de verser, etc. f.

Schüttern (⏗⏑) (compar. Schaudern, Schütteln) vn. (av. haben) trembler, s'ébranler, vaciller, être ébranlé; vibrer, osciller; || va. v. Erschüttern; || (das) -, (die) Schütterung, (le) tremblement, ébranlement, m.; oscillations, vibrations, f. pl.

* Schüttgelb (⏗⏑) n. (Peint.) stil de grun ou de grain, m. factitium luteum.

* Schutthaufen (⏗⏑⏑) m. tas

de décombres; monceau de ruines; éboulis, *m.*

Schutz (´) *m. g.* -es (12) (*holl.* schut, *dan.* skyts, *suéd.* skydd; *compar.* Schooß, Hüten, Hütte *et le grec* σκυτος) 1° (ce qui protége, ce qui garantit) *sens physique*: abri, *m.*; (moyen de) défense; (Hydrotechn.) vanne, pale (*syn.* Schütte); digue (v. Deich, Damm); 2° *sens abstrait*: garantie; sauvegarde, *f.*; rempart; boulevard; abri, asile, refuge, *m.*; 3° (*de* Schützen) (action de protéger) protection; garde; défense, tutelle, sauvegarde, *f.*; ‖ zum — dienen, servir d'abri (à qn), abriter, protéger, préserver, prémunir, garantir (qn *ex.* du froid); in — nehmen, prendre (qn) sous sa protection, accorder sa protection (à qn), prendre la défense (de qn), protéger (qn); — suchen (bei Jemanden), chercher un refuge auprès (de qn), rechercher, invoquer la protection (de qn), se réfugier (auprès de qn, dans une église, etc.); unter dem — des.., sous la protection, à l'ombre de.., protégé par...

• **Schutzbefohlen** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a été recommandé *ou* confié à la protection (de qn); der —e, le protégé; le client; le pupille.

• **Schutzblattern**, *f. pl.* (*littér.* pustules qui préservent *de la variole*) vaccine, *f.* (v. Kuhpocken).

• **Schutzbrief** (´⏑) *m.* lettres de protection, *f. pl.* sauf-conduit, *m. obs.* sauvegarde, *f.*; (Jurispr.) lettres de répit, *f. pl.*

• **Schutzbündniß** (´⏑⏑) *n.* alliance défensive, *f.*

• **Schutzdach** (´⏑) *n.* (Guerre) toit de défense; (Antiqu.) muscule; (Archit. civ.) abri, appentis, hangar, *m.*

Schütze (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*de* Schießen, Schuß) 1° (*celui qui lance*, etc.) tireur; *plus part.* arquebusier, arbalétrier, carabinier (v. Scharfschütze); chevalier de l'arquebuse; ‖ garde-champêtre (v. Feldschütze); ‖ (Zool.) bec allongé (v. Rüsselfisch); ‖ (Astronom.) sagittaire, *m.*; 2° (*chose qu'on lance*) (Tiss.) navette, *f.*

Schützen (´⏑) *va.* (*de* Schutz) 1° protéger, défendre; garantir, préserver, mettre à l'abri, à couvert (de qc.); einen im Besitze einer Sache —, maintenir qn dans la possession de qc.; sich vor der *ou* gegen die Kälte —, se préserver, se défendre, se garantir du, se prémunir contre le froid; 2° arrêter (par le moyen d'une vanne *ou* d'une digue); ‖ -d, qui protége, protecteur; protectrice; tutélaire; (Bot.) abritant; en protégeant; comme protecteur; ‖ (das) —, (la) protection, défense, *f.*

• **Schützenbruder**, *m.* chevalier de l'arquebuse, *m.*

• **Schutzengel** (´⏑⏑) *m.* ange tutélaire, ange gardien, *m.*

• **Schützengesellschaft**, *f.* société de tireurs; compagnie des chevaliers de l'arquebuse, *f.*

• **Schützengilde** (´⏑⏑⏑) *f.* corps des arquebusiers, *m.* [Schießhaus.

• **Schützenhaus** (´⏑⏑) *n.* v.

• **Schützenhof** (´⏑⏑) *m.* (cour d'un) jeu d'arquebuse, *m.*

• **Schützenkönig** (´⏑⏑⏑) *m.* roi des arquebusiers, *m.*

• **Schützenmeister** (´⏑⏑⏑) *m.* maître-chevalier de l'arquebuse, *m.*

Schützer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schützen) 1° protecteur; 2° préposé d'une écluse, *m.*

• **Schutzgatter** (´⏑⏑) *n.* grille (*littér.* de défense) qui s'abaisse, *f.* (v. Fallgatter); (Hydraul.) porte d'écluse à deux battants, *f.*

• **Schutzgeist** (´⏑) *m.* génie tutélaire, *m.*

• **Schutzgeld** (´⏑) *n.* (*littér.* argent pour la protection) impôt de domicile, d'habitation, *m.*

• **Schutzgenosse** (´⏑⏑⏑) *m.* celui qui participe à la protection accordée à d'autres; *plus part.* étranger, habitant reçu par octroi, *m.*

• **Schutzgerechtigkeit**, *f.* droit de protection *ou* de patronage, *m.*

• **Schutzgott**, *m.* -göttin, *f.* dieu, *m.* déesse tutélaire, *f.*

• **Schutzheilige** (der —, die) (´⏑⏑⏑) *m. et f.* (saint protecteur) patron, *m.*; patronne, *f.*

• **Schutzherr** (´⏑) *m.* (seigneur) protecteur; patron; suzerain, *m.*; -herrlich, *adj.* de protecteur, de protection; de patronage; -herrlichkeit, v. Schutzherrschaft, 1°.

• **Schutzherrschaft** (´⏑⏑) *f.* 1° droit de protection *ou* de patronage, *m.*; qualité de protecteur, *f.*; protectorat, *m.*; 2° (étendue territoriale du) protectorat (de qn), *f.*; 3° patron, *m.*; patronne, *f.* [troi, *m.*

• **Schutzjude** (´⏑⏑) *m.* juif à oc-

Schützling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) protégé, *m.*

• **Schutzlos** (´⏑) *adj. et adv.* (qui est) sans protection, sans défense, sans appui.

• **Schutzmauer** (´⏑⏑) *f.* mur de défense; *fig.* rempart, boulevard, *m.*

• **Schutzmittel** (´⏑⏑) *n.* (moyen) préservatif, *m.* [Schutzblattern.

• **Schutzpocken** (´⏑⏑) *f. pl.* v.

• **Schutzrecht**, *n.* v. Schutzgerechtigkeit.

• **Schutzrede** (´⏑⏑), • **Schutzschrift**, *f.* discours *ou* écrit apologétique, *m.* apologie, *f.*; plaidoyer, *m.*; exception, *f.*

• **Schutzverwandte** (der —) (´⏑⏑⏑) *m.* v. Schutzgenosse.

• **Schutzwache** (´⏑⏑) *f.* sauvegarde, *f.*

• **Schutzwaffe** (´⏑⏑) *f.* arme défensive, *f.*; moyen de défense, *m.*

• **Schutzwehr** (´⏑) *f.* 1° v. Schutzwaffe; 2° digue, *f.*; rempart; (Fortif.) mantelet, *m.*; (Hydr.) écluse, *f.*; *fig.* rempart, boulevard; moyen de défense, *m.*

• **Schwabenspiegel** (´⏑⏑⏑) *m.* droit, code de (la) Souabe, *m.*

Schwach (´) *adj.* (*comparat.* Schwächer, *superl.* Schwächst) (*suéd. et dan.* svag, *holl.* zwak, wack, *anglais* weak; *compar.* Weich, Schwanken) (qui manque de force, de consistance *ou* de solidité) 1° *sens physique*: faible; frêle; débile; infirme; fragile; délicat; léger; 2° *sens moral*: (d'un caractère) faible; chancelant; débile; impuissant; languissant; ‖ *adv.* faiblement; ‖ die schwache Seite, le (côté) faible; la faiblesse; le côté vulnérable; le défaut; -er Körperbau, constitution délicate; organisation frêle *ou* débile; -e Gesundheit, santé chancelante, mal assurée, délicate; délabrée, caduque; -es Gedächtniß, mémoire infidèle, affaiblie; -e Stimme, voix faible, voix grêle; — sprechen, parler d'une voix faible; -e Farbe, couleur faible, légère, atténuée, amortie, douce, fanée; -er Wein, vin faible, peu spiritueux, léger; -er Weingeist, alcool faible, dilué, affaibli, étendu d'eau; -e Brühe, bouillon faible, clair, coupé (avec de l'eau); — werden, devenir faible, s'affaiblir; es wurde ihr —, (*littér.* cela lui devint faible) elle se trouva mal; elle se trouva prête à défaillir; il lui prit une faiblesse; — machen, rendre faible, affaiblir.

Schwäche (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schwach) 1° (qualité de ce qui est faible, etc.; état de) faiblesse, débilité; fragilité; délicatesse; ténuité; dilution, *f.*; (Méd.) *a*) affaiblissement (*d'un organe en particulier*); délabrement (des forces de..), *m.* débilité, faiblesse (d'estomac, etc.); hébétude (visuelle, etc.); asthénie, inertie, paresse (de la vessie, etc.); impuissance, *f.*; *b*) manque de forces (en général), *m.* prostration (des forces); asthénie; adynamie, *f.*; collapsus, *m.*; plötzliche —, affaiblissement subit, abattement; affaissement, *m.*; défaillance, *f.*; 2° (côté faible; trait de) faiblesse, *f.*; *fam.* faible, *m.*

Schwächen (´⏑) *va.* affaiblir; débiliter; énerver; user (les forces de ..); infirmer; ‖ atténuer; diminuer la concentration, l'intensité *ou* l'activité de ..; ‖ (Méd. lég.) séduire; ‖ sich —, s'affaiblir; user ses forces; s'énerver; ‖ -d, affaiblissant; débilitant; énervant; ‖ (das) —, (l')action d'affaiblir, etc., *f.* affaiblissement, *m.*; débilitation; action débilitante.

• **Schwachgläubig** (´⏑⏑) *adj.* faible dans la foi (v. Kleingläubig).

Schwachheit (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. Schwäche (*s'emploie surtout dans le sens moral*); -sfehler, *m.* -ssünde, *f.* faute, *f.* péché commis(e) par faiblesse; (Théol.) péché par fragilité; péché véniel, *m.*

• **Schwachherzig** (´⏑⏑) *adj.* (qui a le cœur *ou* le caractère) faible; -keit, *f.* faiblesse (de caractère), *f.*

• **Schwachkopf** (´⏑) *m.* tête, *f. ou* esprit faible *ou* débile; imbécile, *m.*

• **Schwachköpfig**, *adj.* imbécile; hébété; niais; ‖ -keit, *f.* débilité de l'esprit, hébétude intellectuelle; imbécillité, *f.*

Schwächlich (´⏑) *adj.* (*proprem.* un peu faible) (qui est) d'une organisation frêle, d'une santé fragile *ou* délicate; frêle; délicat; *fam.* souffreteux; ‖ *adv.* délicatement.

Schwächlichkeit (´⏑⏑) *f.* fragilité, délicatesse (de l'organisation *ou* de la santé); infirmité; débilité; hébétude (intellectuelle, etc.); -der Gefühle, sentimentalité, *f.*

Schwächling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *iron.* être débile, esprit impuissant, flottant, infirme, *m.*; créature dénuée de toute force physique et morale; *fam.* mirmidon, *m.*

• **Schwachsichtig** (´⏑⏑) *adj.* qui a la vue faible *ou* hébétée; ‖ -keit, *f.* faiblesse, *f.* affaiblissement de la vue, *m.* hébétude visuelle, *f.*

• **Schwachsinn** (´⏑) *m.* (*littér.* sens faible) v. Schwachköpfigkeit.

• **Schwachstein** (´⏑) *m.* v. Trapp.

Schwächung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Schwächen; (Méd. lég.) séduction, défloration, *f.*; ‖ -smittel, *n.* (Thérap.) (moyen) débilitant, *m.*

Schwaden (´⏑) *m. g.* -s (12, 16)

1° (*holl.* swade, *angl.* swath; *compar.* Mahd) (Agricult.) andain, *m.*; javelle, *f.*; ‖ *par extens.* (Bot.) (-gras) v. (flutbender) Mannagras; 2° (*compar.* Webel) (Chasse) queue (du cerf); 3° (*compar.* Qualm, Brodem) vapeur (épaisse *et méphitique*); (Mine) mofette, *f.*

Schwaber (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16), Schwadron (-⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*compar.* Geschwader) escadron, *m.*

• Schwadronenweise, *adv.* en *ou* par escadrons.

Schwadroniren (⏑⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) 1° (Guerre) se réunir par escadrons ou par bataillons; se masser; 2° *fam.* hâbler.

Schwager (⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* Schwäger (12, 16) (*suéd.* swåger, *holl.* Zvager) beau-frère, *m.*; Schwägerin, *f. pl.* -nen (14, 19), belle-sœur, *f.*

Schwägerlich (⏑⏑⏑) *adj. et adv.* de *ou* en beau-frère; de *ou* en belle-sœur.

Schwägerschaft (⏑⏑-) *f.* 1° rapports de beau-frère *ou* de belle-sœur, *m. pl.* alliance, parenté, affinité; 2° totalité des beaux-frères *ou* des belles-sœurs, parenté conjugale, *f.*

Schwäher (⏑⏑) *m.* v. Schwiegervater; -in, *f.* v. Schwiegermutter.

Schwalbe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island. et suéd.* svala, *angl.* swallow; *proprem.* oiseau de passage) hirondelle, *f.* hirundo (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux, *fam.* fissirostres ou hirundinides); ‖ *par extens.* großbärtige -, Nacht-, v. Ziegenmelker; Mauer-, Stein-, martinet, *m.* cypselus (*genre de la même famille*); Ufer-, *a*) hirondelle de rivage, *f.*; *b*) v. (gemeiner) Eisvogel; Seeschwalbe, *a*) hirondelle de mer, *f.* sterna (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); *b*) - *ou* Schwalbenfisch, *m.* hirondelle de mer, *f.* poisson volant, dactyloptère, *m.* (v. Fingerflosser).

• Schwalbenartig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à l'hirondelle; qui a le genre hirondelle pour type; hirundinacé; hirundinide.

• Schwalbenkraut, *n.* v. (großes) Schellkraut.

• Schwalbenmuschel (⏑⏑⏑⏑) *f.* aronde, *f.* (genre de mollusques, *ordre* acéphales); *plus part.* avicule, *f.* (*sous-genre d'arondes*).

• Schwalbennest (⏑⏑-) *n.* nid d'hirondelle, *m.*

• Schwalbenschwanz (⏑⏑-) *m.* queue d'hirondelle; ‖ (Charp., Fort.) queue d'aronde, *f.*; (Zool.) oiseau, papillon à queue fourchue; *plus part.* papillon machaon *ou* à queue de fenouil, *m.*

• Schwalbenwurz(el), *f.* asclépiade, *f.* asclepias (racine et genre de plantes, *fam.* apocynées); gemeine -, (asclépiade) dompte-venin, *m.* asclepias vincetoxicum (*syn.* gemeiner Hundswürger).

Schwalch, Schwalg (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* swalg, *angl.* swallow) 1° gueule (ardente, enflammée), *f.* (v. Schlund); 2° v. Schwall, Welle.

Schwall (⏑) *m. g.* -(e)s (12, 17) (*compar.* Schwellen, Wall, Welle) masse ondoyante (qui déborde), *f.*; flots soulevés (de la mer), *m. pl.*; grosse lame, montagne d'eau, *f.*; torrent (de flammes, de fumée), *m.*; *fig.* profusion, prolixité, *f.* débordement, déluge (de paroles), *m.* (*compar.* Wust).

Schwamm (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Schwimmen.

Schwamm (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwämme (12, 17) (*goth.* swamm, *island., dan., suéd.* svamp; *compar.* Schwimmen, Schwemmen) (*proprem.* corps qui surnage, corps poreux) 1° (Thier-) éponge, *f.* (zoophyte) spongiaire, *m.* spongia; *plus part.* (gemeiner Bade-) éponge (commune officinale), *f.* achilleum lacinulosum; Schwämme, spongiaires, *m. pl.* (*division de zoophytes*); Schwämmchen, *n.* spongille, *m.*; 2° (Bot.) champignon (*syn.* Pilz); *plus part.* bolet amadouvier, *vulg.* agaric, amadou, *m.* (v. Feuerschwamm); 3° (Path.) excroissance *ou* tumeur fongueuse, fongosité, *f.*; fongus, *m.* (*syn.* schwammiges Gewebe); Blut-, fongus hæmatodes, *m.* (*syn.* schwammige Entzündung); Schwämme, *pl.* Schwämmchen, *n. pl.* aphthes, *f. pl.* stomatite aphtheuse (*ou* papuleuse, vésiculeuse, pustuleuse suivie d'exulcérations), *f.*; exsudation(s) aphtheuse(s), *f.* (*pl.*) (v. Soor); ‖ *en compos.* (Hist. nat., Méd.) spongieux; fongueux; bolétiforme; spongio..; ..myce, *m.*

• Schwammartig (⏑--) *adj.* v. Schwammicht; -keit, *f.* nature spongieuse *ou* fongueuse, *f.*

Schwämme (⏑⏑) *imp. du subj. du v.* Schwimmen.

Schwämmchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schwamm) petite éponge, etc.; (Bot.) spongiole; (Entomol.) pelote, *f.* (*compar.* Schwamm).

Schwammicht (⏑⏑) *adj.* qui tient de l'éponge, etc. spongieux; poreux; lacuneux; (Anat.) caverneux; (Anat. path.) fongueux; (Hist. nat.) fongiforme; fongoïde; bolétiforme (*compar.* Schwammig).

Schwammig (⏑⏑) *adj.* 1° (qui est) couvert de champignons; 2° couvert de fongosités; qui constitue un fongus; -es Gewebe, tissu fongueux, *m.* dégénérescence fongueuse; -e Entzündung, fongus enflammé, fongus qui subit la dégénérescence cancéreuse, *m.* fongus hæmatodes, *m.* (*syn.* Blutschwamm; *compar.* Markschwamm); -es Fleisch, chairs fongueuses, végétations, *f. pl.*; 3° v. Schwammicht.

Schwammigkeit (⏑--) *f.* nature spongieuse *ou* fongueuse; fongosité, *f.*

• Schwammpode, *f.* v. Pelzpode.

• Schwammsäure (⏑⏑⏑) *f.* (Chim. org.) acide bolétique, *m.*; schwammsaure Salze, *n. pl.* bolétates, *m. pl.*

• Schwammzucker (⏑-⏑) *m.* (Chim. org.) sucre de champignon, *m.*

Schwan (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwäne (12, 17) cygne, *m.* cycnus (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); der stumme *ou* zahme -, le cygne muet *ou* privé, cygne à bec rouge, *m.* cygnus gibbus, anas olor; der wilde -, Sing-, cygne sauvage *ou* à bec noir, *m.* cygnus canorus *s.* musicus, anas cygnus.

Schwand (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Schwinden. [*du v.* Schwinden.

Schwände (⏑⏑) *imp. du subj.*

• Schwanenartig, • Schwanenförmig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (qui tient) du cygne; qui ressemble au cygne *ou* à ce qu'on trouve chez le cygne; (Hist. nat.) v. Schwanenhals(förmig).

• Schwanenbett, *n.* lit de plumes de cygne, duvet, *m.*

• Schwanenfeder, *f.* plume de cygne, *f.*

• Schwanengesang (⏑⏑⏑⏑) *m.* chant du cygne, *m.* (*se dit au propre et au fig.*).

• Schwanenhals (⏑⏑-) *m.* cou de cygne; *poét.* cou de la blancheur du cygne; cou ondulé comme celui du cygne, *m.*; (Manége) encolure de cygne, *f.*; ‖ (Carross.) cou de cygne, *m.*; -förmig, *adj.* (Hist. nat.) sigmoïde (v. S-förmig).

Schwang (⏑) *imp. de l'ind. du v.* Schwingen.

Schwang (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Schwingen) branle, *m.* (v. Schwung); *fig.* usage, *m.* mode, *fam.* vogue, *f.*; im -e sein, être à la mode *ou* en vogue; régner. [*du v.* Schwingen.

Schwänge (⏑⏑) *imp. du subj.*

Schwängel, *m.* v. Schwengel.

Schwanger (⏑⏑) *adj.* enceinte, grosse; (Zool.) pleine; ‖ *par extens.* gros, plein; ‖ - werden, devenir enceinte, concevoir; - gehen, être enceinte (d'un enfant); porter (un enfant) dans son sein; *fig.* mit etwas - gehen, être gros de qc.; couver, méditer qc. *et plus part.* qq. (sinistre) projet.

Schwängern (⏑⏑) *va.* (*de* Schwanger) rendre enceinte, féconder; (Chim.) imprégner (mit etwas, de qc.); ‖ geschwängert, rendue enceinte; fécondé; imprégné; ‖ das -, v. Schwängerung.

Schwangerschaft (⏑⏑-) *f.* grossesse; abnorme -, grossesse anormale *ou* extra-utérine, *f.*; - in den Eierstöcken, Muttertrompeten, in der Mutterscheide, in der Unterleibshöhle, grossesse ovarique, tubaire, vaginale, péritonéale *ou* ventrale, *f.*

Schwängerung (⏑⏑⏑) *f.* (*de* Schwängern) action de rendre enceinte, etc.; fécondation; imprégnation, *f.*

Schwank (⏑) *adj.* (*de* Schwanken) pliant; flexible, frêle; grêle (*compar.* Schlank, Biegsam, Schwach).

Schwank (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwänke (12, 17) (*de* Schwanken, Schwenken, Schwingen; *primit.* vibration; corps vibrant; coup de batte) *fig.* histoire *ou* anecdote plaisante, *f.* conte drôlatique, *m.*; facétie; mystification, *f.*; *fam.* puff, canard, *m.* (*compar.* Posse).

Schwanken (⏑⏑) (*compar.* Wanken, Schwenken, Schwingen) *vn.* (av. haben) (*se mouvoir d'un pas mal assuré*; *se pencher et se redresser alternativement*) vaciller; chanceler; branler; se balancer; être balancé *ou* ballotté (*ex.* par les flots); (Mar.) tanguer, rouler (*se dit* d'un vaisseau); osciller, éprouver des, être agité par des oscillations (*se dit* de l'aiguille aimantée, etc.); ‖ *fig.* chanceler, vaciller, flotter, balancer, fluctuer; manquer de fixité *ou* de stabilité; ‖ das -, (la) vacillation, *f.*; chancellement; balancement(s), *m.* (*pl.*); oscillations, *f. pl.*; mouvement oscillatoire; (Mar.) tangage, roulis; affolement (de l'aiguille aimantée), *m.*; perturbation; (Astron.) nutation (de la terre, *syn.* Wanken); libration; évection (de la lune); *fig.* fluctuation; instabilité; inconstance, *f.* oscillations, *f. pl.*

Schwänken, v. Schwenken.

Schwankend (⏑⏑) (*part. prés. du v.* Schwanken) *adj.* vacillant; chancelant; (qui est) balancé (par les flots, etc.); de balancement; oscillatoire; *fig.* flottant; chancelant; incertain, mal déterminé; mal assis; ‖ *adv.* en chancelant; en flottant.

Schwankung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Schwanken; 2° oscillation (isolée), *f.*

Schwanz (⏑) *m. g.* -es, *pl.* Schwänze (12, 17) (*suéd.* svans, *dan.* swands) (extrémité *mobile* qui termine *qc.*) queue (d'un animal, etc.), *f.* (Chasse) balai (d'un oiseau rapace); (Pêche) bat (d'un poisson), *m.*; ‖ appendice, *m.*; croche (d'une note); (- einer Schraube) vis mâle; (Astron., Bot.) queue, *f.*; (Mar.) cul-de-lampe des bouteilles; (Artill.) talon de flasque, *m.*; ‖ *iron.* suite, *f.* cortège; appendice, *m.*; queue (d'un cortège, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) 1° caudal (v. Schwanzständig); 2° caudé (v. Schwänzen, geschwänzt); caudi(ci)..; uro..; ..caude, ..oure, ..ure, *m.* (*compar.* Schweif).

• **Schwanzbein** (⏑⏑) *n.* (Anat. comp.) os de la queue; coccyx, *m.* (v. Steißbein).

Schwänzchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Schwanz) petite queue, (Bot.) caudicule, caudule, *f.*

• **Schwanzdecken**, *f. pl.* (Ornith.) couvertures de la queue, *f.* calyptères (*Illiger*), *m. pl.*

Schwänzeln (⏑⏑) *vn.* (*de* Schwanz) agiter la queue; frétiller de la queue; flatter de la queue; *fig. fam.* flatter (avec bassesse); gambader; flagorner.

Schwänzen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) 1° v. Schwänzeln; 2° *improprem. pop.* flâner; ‖ *va.* 1° faire une queue (à qc.); faire une croche (à une note); 2° trousser la queue (à un cheval, etc.); 3° *terme d'étud.* négliger (un cours); manquer (une leçon); ‖ geschwänzt, muni d'une queue, etc., à queue, (Hist. nat., Astron.) caudé; (Zool.) urodèle (*se dit* de batraciens); (Bot.) caudigère; (Mus.) geschwänzte Note, (note) crochée *ou* crochue, croche, *f.*

• **Schwanzende** (⏑⏑⏑) *n.* 1° extrémité de la queue; 2° extrémité caudale, *f.*

• **Schwanzfeder** (⏑⏑⏑) *f.* plume de la queue, plume caudale *ou* rectrice, *f.* (podalion, *m.*

• **Schwanzfinne** (⏑⏑⏑) *f.* (Zool.)

• **Schwanzfliege** (⏑⏑⏑) *f.* urocère, *m.* (genre *et* tribu d'insectes, *ordre* hyménoptères).

• **Schwanzflosse** (⏑⏑⏑) *f.* nageoire caudale, *f.*

• **Schwanzgegend** (⏑⏑⏑) *f.* région *ou* base de la queue, *f.* uropyge (*Illiger*), (Ornith.) croupion, *m.*

Schwänzig (⏑⏑) *adj.* qui a la queue conformée de telle ou telle manière, à (longue, courte, etc.) queue, (Hist. nat.) ..caude; ..oure.

• **Schwanzlos** (⏑⏑) *adj.* (qui est) sans queue (v. Ungeschwänzt).

• **Schwanzpfeffer** (⏑⏑⏑) *m.* poivre cubèbes, *m.* (v. Kubeben-pfeffer).

• **Schwanzriegel** (⏑⏑⏑) *m.* barre à queue; (Artill.) entretoise de lunette, *f.* (croupière, avaloire, *f.*

• **Schwanzriemen** (⏑⏑⏑) *m.*

• **Schwanzrübe** (⏑⏑⏑) *f.* tronçon, *m.* charpente de la queue, *f.*

• **Schwanzschraube** (⏑⏑⏑) *f.* culasse (d'une arme à feu), *f.*

• **Schwanzständig** (⏑⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) (qui est) situé à la queue, caudal.

• **Schwanzstern**, *m.* étoile caudée, *f.* (v. Komet).

• **Schwanzstück**, *n.* pièce, *f.* morceau, segment de la queue (*c.-à-d.* qui comprend la queue), *m.*; (Bouch.) culotte, *f.* derrière du cimier, *m.*; (Armur.) culasse, *f.*

Schwappen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) (*onomatop.*) fluctuer, être fluctuant; présenter une fluctuation (manifeste, obscure, etc.); ‖ -d, fluctuant; ‖ das -, la fluctuation.

Schwär (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), **Schwären**, *m. g.* -s (12, 16) *provinc.* **Schwäre**, *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le suéd.* var, pus, *et le lat.* virus) abcès; furoncle, *m.* (v. Geschwür).

Schwären (⏑⏑) (71, *a*) *vn.* (av. haben) aboutir à la suppuration, s'abcéder; ‖ das -, (la) formation d'un abcès; suppuration; exulcération, *f.*

Schwarm (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Schwärme (12, 17) (*angl.* swarm, *suéd. et dan.* sværm, *island.* sverm; *holl.* swerm) (foule désordonnée) essaim (d'abeilles, etc.), *m.*; foule, tourbe, volée, cohue, *f.*; horde (de barbares), *f.*

Schwärmen (⏑⏑) *vn.* (av. haben) 1° essaimer; voler par essaims; ‖ *par extens.* voler, voltiger, courir (çà et là); vaguer, errer (à l'aventure); ‖ se livrer à des distractions bruyantes; passer joyeusement (ses journées, une nuit, etc.); *fam.* faire des fredaines; ‖ *fig.* (avoir l'imagination vagabonde) extravaguer, rêver; avoir l'esprit romanesque *ou* fantastique; poursuivre une idée avec exaltation, avec fanatisme; divaguer; 2° jeter un essaim; ‖ (das) -, 1° (la) sortie d'un essaim, des essaims, *f.*; 2° excursions (joyeuses), *f. pl.*; recherche des plaisirs bruyants, *f.*; fredaines, *f. pl.*; ‖ bruit d'une troupe joyeuse, d'une orgie, *m.*; ‖ *fig.* excursions aventureuses dans le domaine de l'imagination, *f. pl.* exaltation (religieuse, etc.), *f.*; rêves (de l'imagination), *m. pl.* idées romanesques, *f. pl.*

Schwärmer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwärmen) 1° (Artif.) serpenteau; 2° (Éduc. des abeilles) faux bourdon; (Chasse) limier sujet à prendre le change; (Zool.) *a*) lépidoptère crépusculaire; *plus part.* sphynx; sphyngide, *m.*; *b*) araignée vagabonde, *f.*; ‖ celui qui aime les distractions bruyantes; jeune homme dissipé; *fam.* coureur d'aventures; ‖ *fig.* esprit aventureux, romanesque, fantastique, exalté, *m.*; (homme à) imagination ardente, *f.*; visionnaire, enthousiaste, fanatique, *m.*; tête romanesque, *f.*

Schwärmerei (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° excursion (aventureuse); aventure; fredaine, *f.*; ‖ habitudes vagabondes ou dissipées, *f. pl.*; 2° écart de l'imagination, rêve fantastique, *m.* vision, *f.*; ‖ direction romanesque (de l'imagination), exaltation; extravagance, *f.* enthousiasme; fanatisme, *m.*

Schwärmerin (⏑⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Schwärmer) femme exaltée, tête romanesque, fanatique, *f.*

Schwärmerisch (⏑⏑⏑) *adj.* enthousiaste; romanesque; fantastique; fanatique; ‖ *adv.* avec enthousiasme, avec exaltation.

• **Schwärmertopf** (⏑⏑⏑) *m.* (Artif.) fusée à serpenteaux, *f.*

• **Schwärmzeit** (⏑⏑) *f.* saison où les abeilles essaiment, *f.*

Schwarte (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd. et angl.* sward; *compar.* Borke) peau (épaisse et coriace); *plus part.* couenne (de lard); (Anat.) aponévrose (crânienne), *f.*; cuir (chevelu), *m.*; (Anat. path.) couenne (inflammatoire); ‖ (Fond.) croûte, *f.*; ‖ *par extens* 1° *fam.* (livre relié en peau de cochon) bouquin, *m.*; 2° (Charp.) - *ou* Schwartenbrett, *n.* (planche revêtue de son écorce) flache, *f.*

• **Schwartenmagen**, *m.* (Cuis.) fromage de cochon, *m.*

Schwartig (⏑⏑) *adj.* couvert d'une peau dure, etc. (v. Schwarte); couenneux.

Schwarz (⏑) *adj.* (*comparat.* Schwärzer, *superl.* Schwärzest) (*goth. et holl.* swart, *suéd. et island.* svart, *dan.* sort; *compar. l'anglo-sax.* svartunge, ombre) *qui ne réfléchit point ou qui réfléchit peu la lumière, qui absorbe la lumière*; *qui n'est pas éclairé*) noir; noirci (par la poudre, etc.); (Hist. nat.) mélanique; mélanien; ‖ *par extens.* très-foncé, sombre, noir (v. Dunkel, Düster); sale, noir (v. Schmutzig); *fig.* noir, sombre, mélancolique; atrabilaire (*compar.* Finster, Düster); atroce, sinistre, noir; ‖ *adv.* en noir; ‖ -e Farbe, couleur noire, *f.*; -es Pferd, cheval noir, cheval moreau; -es Brod, pain noir, pain bis; - von der Sonne, noirci, brûlé par le soleil; hâlé, basané (*se dit* du teint); eine -e Note, une (note) noire; - machen, rendre noir, noircir; (Anat. path.) widernatürliche -e Materie, mélanose, *f.*; (Pathol.) -e Krankheit, (maladie noire) melæna, *m.* (*syn.* Blutstuhl); -e Kunst, v. Schwarzkunst; - werden, devenir noir, (se) noircir; (Peint.) passer au noir; - färben, teindre *ou* peindre en noir; noircir; zu schwarz drucken, (*littér.* imprimer trop noir) charger l'encre; - ausschlagen, tendre, draper en noir; ‖ -, *subst. neut.* 1° coloration *ou* teinte noire, *f.* noir; (Blas.) sable, *m.*; 2° substance noire, *f.* (principe colorant) noir; (Anat.) pigmentum noir, *m.*; 3° (chose noire, écriture) etwas - auf Weiß haben, (*littér.* avoir qc. de noir sur du blanc) avoir qc. par écrit; ‖ *en compos.* nigri..; nigro..; mela(no)..; atra..; atri..; atro..

• **Schwarzamsel**, *f.* v. Schwarzdrossel.

• **Schwarzäugig** (⏑⏑⏑) *adj.* qui a les yeux noirs; aux yeux noirs; (Zool.) mélanophthalme; mélanope.

• **Schwarzbärtig** (⏑⏑⏑) *adj.* à (la) barbe noire, noir.

• **Schwarzbinder**, *m.* tonnelier (qui fait de grands tonneaux de bois de chêne), *m.*

• **Schwarzblau** (⏑⏑) *adj.* bleu tirant sur le noir, bleu noirâtre *ou* sombre, noir avec un reflet bleuâtre; violacé; livide.

• **Schwarzbleierz** (⏑⏑⏑) *n.* mine de plomb noir, *f.* carbonate de plomb carbonifère *ou* anthraxifère, *m.*

* **Schwarzblütig** (´–⏑) *adj.* qui a le sang noir, à sang noir (*ou* veineux); (Path.) qui a les vaisseaux gorgés d'un sang noir; atteint d'anhématosie; asphyxié; *fig.* atrabilaire.

* **Schwarzbraun**, *adj.* brun (tirant sur le) noir; bai obscur, bai foncé (des chevaux); basané (*se dit* du teint); qui a le teint basané; noiraud; brunet; ‖ -es Mädchen, (fille) brunette, *f.*

* **Schwarzbraunsteinerz**, *n.* mine de manganèse noir, *f.* (mine de) sesqui-oxide de manganèse, *m.*

* **Schwarzbrod** (´–) *n.* pain noir, pain bis, *m.*

* **Schwarzdorn** (´–) *m.* (épine noire) v. Schlehe, 2°.

* **Schwarzdroffel** (´–⏑) *f.* merle (noir *ou*) commun, *m.* turdus merula (*syn.* Amsel).

Schwarze (´⏑) (der –, die –, das –) 1° *m. et f. g.* -n, *pl.* n (homme, cheval, etc.) noir, *m.*; (femme, etc.) noire, *f.*; *plus part.* *a*) nègre, *m.*; négresse, *f.*; *b*) der –, l'esprit malin, le diable, *m.*; 2° *n. g.* -n *a*) v. Schwärze, 1°; *b*) chose, partie, tache noire, *f.*; (le) noir; noircissure, *f.*; das – im Auge, (le noir dans l'œil) la prunelle; das – in der Scheibe, le noir du but.

Schwärze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° qualité de ce qui est noir, noirceur, *f.*; noir (d'ébène, etc.), *m.*; *fig.* noirceur; profonde méchanceté; atrocité; 2° (Path. vég.) nielle, brûlure; 3° matière noire; terre minérale noire, *f.*; noir (de fumée, de cordonnier, etc.), *m.*; encre (de Chine, etc.); (Minér.) mine (d'une couleur) noire; substance fuligineuse, *f.* (*ex.* Nickel-, nickel noir, arseniate de nickel terreux).

Schwärzen (´⏑) *va.* noircir, rendre noir; salir; *fig.* noircir; diffamer; ‖ *par extens.* introduire par contrebande; *absol.* faire la contrebande (v. Schleichen, Schleifen);] *vn.* noircir (par son contact); tacher; déteindre; fournir de la matière noire; devenir noir.

Schwärzer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (celui qui noircit, etc. *plus part.*) contrebandier, *m.*

* **Schwarzfärbend** (´–⏑) *adj.* qui teint en noir; -e Substanz der Tintenfische, matière colorante noire des seiches, mélaïne, *f.*

* **Schwarzfärber** (´–⏑) *m.* teinturier en noir, teinturier du petit teint, *m.*

* **Schwarzfleckig** (´–⏑) *adj.* tacheté de noir; tisonné.

* **Schwarzfuchs** (´–) *m.* alezan moreau, *m.*

* **Schwarzgallig** (´–⏑) *adj.* *fig.* atrabilaire, bilieux.

* **Schwarzgelb** (´–) *adj.* jaune tirant sur le noir, olivâtre; livide; (Hist. nat.) mélanictère.

* **Schwarzgesprenkelt**,
* **Schwarztüpfelig**, *adj.* moucheté de noir; (Zool.) mélanostícte.

* **Schwarzgrau** (´–) *adj.* gris noirâtre, gris tourdille.

* **Schwarzgüldenerz**,
* **Schwarzgültigerz**, *n.* mine d'argent noire, *f.* (mine de) sulfure d'arsenic et d'argent, *m.*

* **Schwarzhaarig** (´–⏑) *adj.* qui a les cheveux noirs le pelage noir, etc.; noir.

* **Schwarzholz** (´–) *n.* bois noir, bois résineux, *m.*; arbres conifères, *m. pl.*

* **Schwarzkohle** (´–⏑) *f.* (Minér.) charbon noir, *m.* anthracite, houille, *f.*

* **Schwarzkopf** (´–) *m.* 1° tête noire, *f.*; 2° homme à la tête noire, aux cheveux noirs, *fam.* noiraud; (Zool.) animal à tête noire *ou* mélanocéphale, *m.* (*ex.* fauvette, linotte, grive mélanocéphale).

* **Schwarzköpfig** (´–⏑) *adj.* à tête noire; aux cheveux noirs; (Zool). mélanocéphale.

* **Schwarzkümmel** (´–⏑) *m.* (*littér.* cumin noir) nigelle, *f.* nigella (semences *et* genre de plantes, *fam.* ombellifères); gemeiner, zahmer, officineller –, nigelle cultivée, *f.* (*syn.* Garten-Nigelle, Nardensamen).

* **Schwarzkunst** (´–) *f.* 1° (art de graver *ou*) gravure en noir, manière noire; 2° magie noire, nécromanc(i)e; ‖ opération nécromancienne, *f.* (*syn.* Teufelsbeschwörung).

* **Schwarzkünstelei** (–⏑⏑´) *f.* (pratique de la) nécromancie, *f.*

* **Schwarzkünstler** (´–⏑) *m.* nécromancien, magicien, *m.*

* **Schwarzkupfer** (´–⏑) *n.* 1° (Fond.) cuivre noir *ou* impur, *m.*; 2° (-erz, *n.*) *a*) v. Kupferschwärze; *b*) Schwarz(kupfer)erz, *n.* mine de cuivre grise, *f.* (mine de sulfure de cuivre et d'antimoniure de fer *argentifère*).

Schwärzlich (´⏑) *adj.* noirâtre, tirant sur le noir; basané; noiraud; sombre.

* † **Schwarzmangan**, *m.* v. Schwarzbraunsteinerz.

* **Schwarzmund** (´–) *m.* 1° bouche noire, *f.*; 2° animal, *m.* plante mélastome; *plus part.* mélastome, *f.* (genre de plantes, *fam.* mélastomées).

* **Schwarzrock** (´–) *m.* 1° habit noir; 2° (homme à l')habit, *m.* (*ou* à la) robe noir(e), *f.*; prêtre, *m.*

* **Schwarzroth** (´–) *adj.* noir rougeâtre; rouge sombre.

* **Schwarzschecke** (´–⏑) *f.* pie noire, *f.*

* **Schwarzschimmel** (´–⏑) *m.* cheval gris tisonné, gris tourdille, *m.*

* **Schwarzschlund**, *m.* (Bot.) v. Schwarzmund. [*m.* (v. Holzkrähe).

* **Schwarzspecht**, *m.* pic noir,

* **Schwarzstein**, *m.* (*littér.* pierre noire) 1° périgueux, *m.*; 2° v. Trapp. [mélanictère, *m.*

* **Schwarzsucht** (´–) *f.* (Path.)

* **Schwarztanne**, *f.* sapin noir, *m.* (v. gemeine Tanne).

* **Schwarzwurz(el)**, *f.* (*littér.* racine noire) v. (spanische) Scorzonere; gemeine –, v. (gemeiner) Beinwell.

Schwatzen (´⏑) (*holl.* swetsen, *suéd.* svassa, *angl.* twattle, quoth, *lat.* suadeo) *vn.* (av. haben) (parler familièrement) causer, *fam.* jaser; ‖ (parler d'abondance, sans savoir ce qu'on dit) bavarder, *fam.* babiller, caqueter; ‖ parler indiscrètement, commettre des indiscrétions, *fam.* jaser; ‖ *va. iron.* parler, débiter (des discours incohérents, etc.); tenir un langage (compromettant, etc.); ‖ (das) –, (la *ou* les) causerie(s); bavardage; verbiage, *m.*; habitude de parler (beaucoup), de rapporter; intempérance de paroles, *f. pl.*

Schwätzer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwatzen) *iron.* (grand) parleur; bavard; hâbleur; (Ornith.) jaseur, *m.* bombycilla (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Schwätzerei (–⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Schwatzen; 2° bavardage, *m.* (v. Geschwätz).

Schwatzhaft (´–) *adj.* (*de* Schwatzen) (enclin à parler beaucoup, etc.) bavard, babillard; verbeux; indiscret.

Schwatzhaftigkeit (´–⏑⏑) *f.* loquacité; indiscrétion, *f.*

Schwebe (´⏑) *f.* (*de* Schweben) (état de ce qui est suspendu) in der – sein *ou* hangen, être suspendu.

Schweben (´⏑) (*suéd.* swæfwa, *dan.* svaeve, *island.* sveipa; *compar.* Schweifen, Weben, Schwappen) *vn.* (av. haben) 1° (*se mouvoir lentement sans toucher le sol*) planer, flotter (dans l'air); se balancer (dans l'air); être suspendu en l'air; voltiger; passer comme un nuage, comme un songe; passer d'un pas léger; vor den Augen schweben, flotter, voltiger devant les yeux; *fig.* être présent à l'esprit; *fig.* vor dem Gedächtnisse –, *a*) être présent à la mémoire; *b*) es schwebt mir im Gedächtniß, j'en ai un souvenir confus; es schwebt mir auf der Zunge, (*littér.* cela me voltige sur la langue) je l'ai sur le bout de la langue; zwischen Furcht und Hoffnung –, flotter, être balancé entre la crainte et l'espoir; 2° (se tenir, être en équilibre dans l'air) être suspendu; *improprem.* (Jurispr.) être pendant; zwischen Himmel und Erde –, être suspendu entre le ciel et la terre; in Gefahr –, être en danger; ‖ -d, qui flotte, flottant; suspendu; -der Schritt, pas léger, élastique; -e Brücke, pont suspendu; -de Schuld, dette flottante; -der Streit, cause pendante; (Mines) -de Gänge, filons superficiels et (presque) horizontaux, filons rasants; -es Feld, mine épuisée dont il ne reste que les piliers; -de Sümpfe, eaux (suspendues *ou*) retenues artificiellement au-dessus du niveau d'une mine; -de Gärten, jardins suspendus; (Blas.) – der Sparren, chevron alézé; (Mus.) -der Ton, son vibrant; note accentuée trop haut *ou* trop bas; hoch schwebend, qui plane dans les régions supérieures de l'atmosphère; *fig.* qui plane au-dessus (du vulgaire, etc.); élevé; *iron.* à perte de vue, (trop) abstrait; nuageux; ‖ (das) –, (le) vol lent *ou* majestueux; balancement; trajet aérien; pas léger, *m.*

* **Schwebfliegen** (´–⏑) *f. pl.* (*littér.* mouches qui planent) bombyles; (diptères) bombyliens, *m. pl.* (*compar.* Rüsselfliege).

Schwefel (´⏑) *m. g.* -s (12) (*suéd.* suafvel, *dan.* svovel, *holl.* zwefel, *lat.* sulphur) soufre, *m.* (*corps simple métalloïde*); lebendiger –, soufre (vif *ou*) natif; vegetabilischer –, soufre végétal, *m.* poudre de lycopode, *f.* (v. Bärlappmehl); ‖ *en compos.* de soufre, soufré; sulfureux; (Chim.) sulfure (de)., sulfuré; sulfurique; sulfide (de..); sulfo...; thio..; (Minér.) pyrite, *f.*

* **Schwefelabdruck** (´⏑–⏑–) *m.* empreinte en soufre, *f.*

* † **Schwefelalkohol** (´⏑–⏑´)

m. (Chim.) (*littér.* alcool de soufre) percarbure de soufre, *m.*

• † **Schwefelantimon** (ˊ◡◡◡ˊ) *n.* sulfure d'antimoine; *plus part.* (einfach –) (proto-)sulfure d'antimoine, *abus.* antimoine cru, *m* (*syn.* Schwefelspießglanz); einfach -niederschlag, *m.* (*littér.* proto-sulfure d'antimoine précipité) hydro-sulfate d'antimoine, oxi-sulfure d'antimoine hydraté, kermès minéral; doppelt -niederschlag, (antimoine bi-sulfuré précipité) v. Goldschwefel.

• † **Schwefelarsenik** (ˊ◡◡ˊ◡) *m.* sulfure d'arsenic, *m.*; gelber –, sulfure jaune d'arsenic, orpiment; rother –, sulfure rouge d'arsenic, réalgar, *m.*

• **Schwefelartig** (ˊ◡◡◡) *adj.* qui tient du soufre, sulfureux; –e Körper, corps qui ont le soufre pour type, sulfurides (*Pauquy*), thionides (*Ampère*), *m. pl.*

• † **Schwefeläther** (ˊ◡◡◡) *m.* éther sulfurique; –weingeist, éther sulfurique alcoolisé, *m.* liqueur anodine d'Hoffmann, *f.*

• **Schwefelbad** (ˊ◡◡) *n.* 1° bain sulfureux, *m.*; 2° établissement où l'on administre des bains sulfureux, *m.*; eaux (minérales) sulfureuses, *f. pl.*

• **Schwefelbalsam** (ˊ◡◡◡) *m.* baume de soufre, *m.* solution huileuse de soufre, *f.*

• † **Schwefelbaryt**, *m.* -**baryum**, *n.* sulfure de baryum, *m.*

• **Schwefelberg** (ˊ◡◡) *m.* montagne de soufre, soufrière, solfatare, *f.*

• **Schwefelblausäure**, *f.* acide sulfocyanique, sulfochyazique *ou* anthrazothionique, *m.* (*syn.* Blutsäure); schwefelblausaure Salze, *n. pl.* sulfocyanates, *m. pl.*

• **Schwefelblei** (ˊ◡◡) *n.* sulfure de plomb, *m.*

• **Schwefelblumen** (ˊ◡◡◡) *pl.* fleurs de soufre, *f. pl.* soufre sublimé, *m.*

• **Schwefelbrand**, *m.* tison de soufre lessivé, *m.*; brûlure de soufre; pyrite désulfurée, *f.*

• **Schwefelbrunnen** (ˊ◡◡◡) *m.* (source d') eaux (minérales) sulfureuses, *f. pl.*

• † **Schwefelcalcium**, *n.* sulfure de calcium, *m.*

• † **Schwefelcyan** (ˊ◡◡◡) *m.* sulfocyanogène, sulfide cyaneux, *m.*; geschwefelter –, hypersulfocyanogène, sulfide cyanique, *m.*; -kalium, *n.* sulfocyanure *ou* sulfocyanite de potassium (*ou* d'argent, etc.); -metall, *n.* sulfocyanure, sulfocyanite, *m.*

• **Schwefeldampf** (ˊ◡◡) *m.* vapeur de soufre, vapeur sulfureuse, *f.*

• **Schwefeldunst** (ˊ◡◡) *m.* exhalaison sulfureuse, *f.* miasmes sulfureux, *m. pl.*

• **Schwefeleisen** (ˊ◡◡◡) *n.* sulfure de fer, *m.* (Minér.) pyrite (*proprement dite*), *f.*

• **Schwefelerde**, *f.* terre sulfureuse, *f.*

• **Schwefelerz**, *n.* mine de soufre, *f.* sulfure *ou* sulfate naturel, *m.*; pyrite, *f.*

• **Schwefelfaden** (ˊ◡◡◡) *m.* fil soufré, *m.* mèche soufrée, *f.*

• **Schwefelfarben**, *adj.* qui a la couleur du soufre, (de) couleur de soufre, soufré.

• **Schwefelgeist** (ˊ◡◡) *m.* (Chim.) *anc. nomencl.* (flüchtiger) esprit de soufre (v. Schwefelige Säure); Beguins flüchtiger –, esprit de soufre volatil (de Béguin), *m.* liqueur fumante de Boyle, *f. on dit aujourd'hui* hydro-sulfate d'ammoniaque, *m.*

• **Schwefelgelb** (ˊ◡◡) *adj.* jaune de soufre *ou* (jaune) citrin (v. Schwefelfarben). [Schwefelsauer.

• **Schwefelgesäuert**, *adj.* v.

• **Schwefelgrube**, *f.* minière de soufre, soufrière, *f.*

• **Schwefelhaltig** (ˊ◡◡◡) *adj.* qui tient du soufre, soufré; (qui contient de l'acide sulfureux *ou* hydro-sulfurique) sulfureux.

• **Schwefelhöhle** (ˊ◡◡◡) *f.* grotte d'où s'exhalent des vapeurs sulfureuses, solfatare, *f.*

• **Schwefelhölzchen** (ˊ◡◡◡) *n.* allumette (soufrée), *f.*

• **Schwefelhütte** (ˊ◡◡◡) *f.* fonderie de soufre, *f.*

Schwef(e)licht (ˊ◡◡) *adj.* v. Schwefelartig; – riechen, sentir le soufre; exhaler une odeur sulfureuse; -e Säure, v. Schwefelig.

Schwef(e)lig (ˊ◡◡) *adj.* qui contient du soufre, chargé de soufre; sulfureux; -e Säure, acide sulfureux; unter-e Säure, acide hyposulfureux; cyanwasserstoff-e Säure, acide sulfocyanhydrique, *m.*; -saure Salze, sulfites, *m. pl.*

• † **Schwefelkali** (ˊ◡◡◡) *n. terme vic.* sulfure de potasse, foie de soufre (alcalin), *m.* (*mélange de tri-sulfure de potassium 3 atomes et de sulfate de potasse 1 at.*; *on dit mieux*) tri-sulfure de potassium sulfaté, *m.*

• † **Schwefelkalium** (ˊ◡◡◡◡) *n.* sulfure de potassium; *plus part.* (Pharm.) tri-sulfure de potassium sulfaté, *m.* (v. Schwefelkali).

• **Schwefelkalk** (ˊ◡◡) *m. terme vic.* sulfure de chaux; *autref.* foie de soufre calcaire, *on dit mieux* trisulfure de calcium sulfaté, *m.* (*compar* Schwefelkali.

• **Schwefelkammer**, *f.* 1° chambre (tapissée de feuilles de plomb) destinée à la préparation de l'acide sulfurique, *f.*; 2° soufroir, *m.*; 3° (Géol.) réservoir de soufre, *m.* soufrière, solfatare, *f.*

• **Schwefelkies** (ˊ◡◡) *m.* pyrite (sulfureuse) *f.* (*syn.* Eisenkies).

• **Schwefelkupfer**, *n.* sulfure de cuivre, *m.* (Minér.) pyrite cuivreuse, *f.*

• **Schwefelleber** (ˊ◡◡◡) *f.* (Chim.) *anc. nomencl.* foie de soufre, *m.*; *plus part.* (alkalinische –) v. Schwefelkali; flüchtige –, (foie de soufre volatil) v. (Beguin's flüchtiger) Schwefelgeist; kalkerdige –, v. Schwefelkalk; -luft, *f.* v. Schwefelwasserstoff (säure).

• **Schwefelluft** (ˊ◡◡) *f.* (Chim.) *anc. nomencl.* (*littér.* air du soufre) v. Schwefelicht(e Säure).

• **Schwefelmännchen**, *n.* (Mines) (*littér.* petit homme de soufre) mèche (soufrée), *f.*

• **Schwefelmetall** (ˊ◡◡ˊ) *n.* sulfure (métallique), métal sulfuré, *m.*

• **Schwefelmilch**, *f.* lait de soufre, soufre précipité, *m.*

Schwefeln (ˊ◡) *va.* traiter (qc.) avec du soufre *et plus part.* par des fumigations sulfureuses, soufrer, ensoufrer; mecher (un tonneau, etc.); ‖ geschwefelt, 1° soufré; 2° (Chim.) sulfuré; geschwefelter Schwefelcyan, sulfo-cyanogène sulfuré, hypersulfocyanogène.

• † **Schwefelnaphthalinsäure**, *f.* acide sulfo-naphthalique, *m.*

• † **Schwefelnatrium** (ˊ◡◡◡) *n.* sulfure de sodium, sulfure sodique, *m.*

• **Schwefelniederschlag** (ˊ◡◡◡◡) *m.* 1° précipité de soufre; 2° soufre précipité (v. Schwefelmilch), *m.*

• † **Schwefeloxyd** (ˊ◡◡ˊ) *n.* oxide de soufre, acide hypo-sulfureux, *m.*

• **Schwefelpfuhl** (ˊ◡◡) *m.* (Lang. bibl.) étang de (feu et de) soufre, *m.*

• **Schwefelpulver** (ˊ◡◡◡) *n.* poudre de soufre, *f.* soufre pulvérisé, *m.*

• **Schwefelquecksilber**, *n.* sulfure de mercure, *m.*; rothes (doppelt) –, (bi-)sulfure rouge de mercure, cinabre; schwarzes –, sulfure noir de mercure, éthiops minéral, *m.*

• **Schwefelquelle** (ˊ◡◡◡) *f.* source d'eaux minérales sulfureuses, *f.*

• **Schwefelräucherung** (ˊ◡◡◡◡) *f.* fumigation sulfureuse, *f.*

• **Schwefelregen** (ˊ◡◡◡) *m.* (Météor.) *terme vic.* pluie de soufre (*c.-à-d.* de pollen de fleurs de pin), *f.*

• **Schwefelröhre**, *f.* tuyau à soufre, *m.* [soufre, *m.*

• **Schwefelröste**, *f.* grillage du

• **Schwefelrubin** (ˊ◡◡ˊ) *m.* (*littér.* rubis de soufre) soufre vierge transparent, *m.*

• **Schwefelsalbe** (ˊ◡◡◡) *f.* onguent de soufre, *m.*

• **Schwefelsalz**, *n.* sel qui contient du soufre, sulfosel, *m.*

• **Schwefelsauer** (ˊ◡◡◡) *adj.* sulfaté, sulfate (de potasse, etc.), *m.*; schwefelsaure Salze, sulfates; fettschwefelsaure Salze, sulfo-adipates, *m. pl.*

• **Schwefelsäure** (ˊ◡◡◡) *f.* acide sulfurique, *anc. nomencl.* acide du soufre, acide vitriolique, *m.* huile de vitriol, *f.*; Unter-, acide hyposulfurique, *m.*; flüchtige –, (acide de vitriolique volatil *ou* dephlogistiqué) v. Schwefelig(e Säure).

• **Schwefelsenfsäure**, *f.* acide de sulfo-sinapique, *m.*; schwefelsenfsaure Salze, sulfo-sinapates, *m. pl.*

• **Schwefelsilber** (ˊ◡◡◡) *n.* sulfure d'argent, *m.*; (Minér.) graues –, (sulfure d')argent gris, *m.* marcassite (d'argent), *f.*; rothes –, (sulfure d')argent rouge, *m.*

• **Schwefelspath** (ˊ◡◡) *m.* (Minér.) soufre spathique, soufre natif cristallisé, *m.*

• **Schwefelspießglanz** (ˊ◡◡◡) *m.* v. Schwefelantimon.

• **Schwefelstange**, *f.* • **Schwefelstück**, *n.* bâton de soufre, *m.*

• **Schwefelwasser**, *n.* eau(x) sulfureuse(s), *f.* (*pl.*).

• **Schwefelwasserstoff**, *m.*

• **Schwefelwasserstoffgas**, *n.* -**säure**, *f.* (gaz) hydrogène sulfuré, acide hydrosulfurique, sulfhydrique *ou* hydrothionique; –saure Salze, hydrosulfates, sulfhydrates, hydrothionates, *m. pl.*; –Ammoniak, *n.* hydrosulfate d'ammoniaque; –verbindung, *f.* hydrosulfure, *m.*

• **Schwefelweinsäure** (ˊ◡◡◡) *f.* acide sulfovinique *ou* œnothionique, *m.*

• Schwefelwerk (⊥⌣⌣) n. fabrique de soufre, f.

• Schwefelwurz(el), f. (racine de) peucédan, m. (v. Haarstrang).

• Schwefelzinn (⊥⌣⌣) n. sulfure d'étain, m.; doppelt –, deuto-sulfure d'étain, sulfure stannique, m. (syn. Musivgold).

Schweif (⊥) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (compar. Schweben) style élevé queue, f. (v. Schwanz); (Ornithol.) (bouquet de plumes qui cachent la queue) paracerque, m.; (Conchyl.) barbe, f. byssus, m. (syn. Bart).

Schweifen (⊥⌣) (de Schweif) va. 1° faire une queue à; orner d'une queue; 2° (donner une forme sinueuse à qc.) échancrer; évider; bomber; godronner; 3° v. Schwenken; || vn. errer, vaguer; -lassen, laisser errer, promener (ex. ses pensées); || geschweift, 1° à (longue, belle, etc.) queue (syn. Geschwänzt, v. Schwänzen); 2° sinueux, échancré; bombé; arqué; (Bot.) répandu; || das –, l'action d'échancrer, etc., f.

• Schweifrahmen (⊥⌣⌣) m. (Passem.) tringle qui embrasse les fils de la chaîne, f.

• Schweifsäge (⊥⌣⌣) f. scie à échancrer, à évider, f.

• Schweifstern, m. v. Schwanzstern.

Schweifung (⊥⌣) f. pl. -en (11, 19) 1° v. (das) Schweifen; 2° sinuosité; échancrure, cambrure; voussure, f.; bombement; évasement, m.; || fig. divagation, f.; long préambule, m.; circonlocution, f.

Schweigen (⊥⌣) (76, b) (holl. zwygen; compar. Weichen, Weigern, Beschwichtigen) vn. (av. haben) (ne faire entendre aucun son, ne pas parler) se taire; cesser de parler; faire silence; garder le silence; être plongé dans le silence; être silencieux; être muet; être discret; se renfermer dans un silence absolu; von ou über etwas –, se taire de ou sur qc., ne faire aucune mention, ne dire rien de qc., passer qc. sous silence; zu etwas –, se taire en voyant qc. ou sur qc., regarder qc. en silence, garder le silence sur qc.; laisser faire ou dire une chose sans prendre la parole, sans se prononcer, sans s'y opposer, sans la démentir; -können, savoir se taire; -heißen, ordonner (à qn) de se taire, imposer silence (à qn); die Musik schweigt, la musique cesse; || va. taire (v. Verschweigen); || -d, en silence; silencieux; muet; || das –, le silence; iron. le mutisme; einen zum – bringen, réduire qn au silence, faire taire qn.

Schweigsam (⊥⌣) adj. taciturne; silencieux (v. Verschlossen); discret (v. Verschwiegen).

Schwein (⊥) n. g. -(e)s, pl. -e (12,17) (island., dan. et suéd. svin, angl. swine, holl. zwyn) cochon, m. sus (genre de mammifères, ordre pachydermes): (das) gemeine –, (le) cochon ordinaire, sanglier, m. sus scropha (syn. Sau); || plus part. (zahmes –, Haus–) cochon (domestique), porc, m. sus scropha domestica; wildes –, (cochon sauvage) sanglier; junges –, jeune cochon, pourceau; (junges wildes –) marcassin, m.; || fig. pop. cochon, m.

Schweinchen (⊥⌣) n. g. -s (12,16) dim. de Schwein, v. ce mot.

• Schweinebeschauer, m. langueyeur, m.

• Schweinefett (⊥⌣⌣) n. graisse ou axonge de porc, f.; saindoux, m.

• Schweinefleisch (⊥⌣⌣) n. chair, viande de porc, f. du porc.

• Schwein(e)händler (⊥⌣⌣⌣) m. marchand de cochons, m.

• Schweinemarkt, m. marché aux cochons, m.

Schweinerei (⌣⌣⊥) f. pop. cochonnerie, saloperie, saleté, f.

• Schwein(e)schmalz (⊥⌣⌣) n. axonge de porc, f. saindoux, m.

• Schweinhatz (⊥⌣) f. chasse au sanglier, f.

• Schweinhirt (⊥⌣) m. gardeur de cochons, porcher, m.

• Schweinigel (⊥⌣⌣) m. 1° hérisson à groin de cochon; 2° v. Stachelschwein; || fig. pop. cochon, m. [malpropre, cynique.

Schweinisch (⊥⌣) adj. pop. sale,

• Schweinkoben (⊥⌣⌣) m. toit à cochons, m.

• Schweinmast (⊥⌣) f. engrais, engraissement des porcs, m.; glandée, f.

• Schweinsauge (⊥⌣⌣) n. œil de cochon; par extens. œil petit, oblong et fendu obliquement, œil de Chinois, m.

• Schweinsblase (⊥⌣⌣) f. vessie de cochon, f.

• Schweinsborste (⊥⌣⌣) f. soie de cochon, f.

• Schweinsbraten (⊥⌣⌣) m. (du) porc rôti, m.

• Schweinsfeder (⊥⌣⌣) f. (1° plais. littér. plume) soie de cochon, f.; 2° (Chasse) épieu; 3° (Serr.) épi, chardon, m.

• Schweinshals (⊥⌣) m. cou d'un cochon, m.; -eines Pferdes, encolure de cochon (d'un cheval), f.

• Schweinsjagd (⊥⌣) f. chasse du sanglier, f.

• Schweinskeule (⊥⌣⌣) f. cuisse de cochon, f.; cuissot de sanglier, m.

• Schweinskopf (⊥⌣) m. tête de porc, f.; hure de sanglier, f.; || (Manége) cheval à tête de cochon, m.

• Schweinsleder (⊥⌣⌣) n. peau (préparée) de cochon, f.

• Schweinsmagen, m. estomac, m. panse de cochon ou de porc, f.

• Schweinsrüssel (⊥⌣⌣) m. groin de cochon; boutoir, m.

• Schweinstall (⊥⌣) m. étable à cochons; porcherie, f.

• Schweinsstein (⊥⌣) m. bézoard de porc-épic, m.

• Schweinswurst (⊥⌣) f. andouille de cochon, f.

• Schweintreiber (⊥⌣⌣) m. porcher, m.

• Schweinwildpret (⊥⌣⌣) n. venaison de sanglier, f.; bête(s) noire(s), f. (pl.); du sanglier.

Schweiß (⊥) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (holl. zweet, angl. sweat, suéd. svett) (liquide qui est exhalé par le derme) sueur, (produit de l') exhalation ou perspiration cutanée, transpiration, (Méd.) diaphorèse, f.; gelinder –, transpiration douce, sueur légère, moiteur, f.; || par extens. 1° (Chasse) sang, m.; 2° exsudation, f. liquide qui transsude en gouttes perlées, m.; vapeurs (condensées qui se déposent à la surface de qc.), f. pl. enduit humide, m. rosée, moiteur, f.; 3° (Path.) (der englische –) v. Schweißfieber; || (Vétér.) courbature, f.; || zum – reizen, provoquer la sueur (compar. Schweißtreibend); fig. im -e seines Angesichtes, à la sueur de son front.

• Schweißbad, v. Schwitzbad.

• Schweißbefördernd, v. Schweißtreibend.

• Schweißbläschen (⊥⌣⌣) n. pl. (Path.) vésicules, f. pl. éruption miliaire qui se manifeste(nt) qqf. à la suite des fortes sueurs, f. sudamina, hydroa, m. pl.

Schweißen (⊥⌣) (de Schweiß) vn. (av. haben) suer (v. Schwitzen); (Chasse) saigner, faire rosée; || suinter (se dit d'un tonneau); suer, être suant, se liquéfier à sa surface (se dit d'un métal qui est prêt à entrer en fusion); || va. souder, corroyer; || (das) –, 1° (le) saignement; transsudation de liquides à travers les pores de..; moiteur; 2° soudure, f.; ressuage, m.

• Schweißfieber (⊥⌣⌣) n. fièvre qui s'accompagne de sueurs abondantes et continues; plus part. suette miliaire, suette (anglaise, picarde, etc.), autref. fièvre hélode, f.

• Schweißfuchs (⊥⌣) m. alezan brûlé, m.

• Schweißgrube, f. -grübchen, n. v. Schweißloch.

• Schweißhitze (⊥⌣⌣) f. (Forge) chaude suante ou grasse, f.

• Schweißhund (⊥⌣) m. braque, m. et f.

Schweißig (⊥⌣) adj. suant; (Chasse) saignant. [pore, m.

• Schweißloch (⊥⌣) n. (Anat.)

• Schweißmittel (⊥⌣⌣) n. (moyen, agent) sudorifique, m.

• Schweißtreibend (⊥⌣⌣) adj. (Thérap.) qui provoque la sueur, sudorifique, diaphorétique; -es Spießglas, m. antimoine diaphorétique (lavé, non lavé), m.

• Schweißtropfen (⊥⌣⌣) m. goutte, gouttelette de sueur, f.

• Schweißtuch (⊥⌣) n. 1° linge (dont on se sert) pour essuyer la sueur, mouchoir, m.; 2° toile cirée qui sert à garantir un vêtement de la sueur; pièce de gousset, f.; 3° suaire, m.

Schweizer (⊥⌣) m. g. -s (12, 16) 1° Suisse (v. Dict. géogr.); 2° suisse, concierge; traban; (soldat) mercenaire; 3° vacher, m.; || en compos. (de la) Suisse; helvétique.

• Schweizerbund (⊥⌣⌣) m. confédération helvétique, f.

Schweizerei (⌣⌣⊥) f. pl. -en (11, 19) vacherie (suisse), f.

• †Schweizergarde (⊥⌣⌣⌣) garde suisse, f.; gardes suisses, m. pl.

• Schweizerhose(n) (⊥⌣⌣⌣) f. (pl.) haut-de-chausses à la Suisse, m.; || (Bot.) v. Wunderblume; || (Hortic.) culotte-de-Suisse, f. (sorte de poire); || (Conchyl.) culotte-de-Suisse, f. (nom de divers mollusques, v. Stachelschnecke, Rollenschnecke).

• Schweizerkäse (⊥⌣⌣⌣) m. fromage de Suisse, m.

Schwelen (⊥⌣) (angl. swale, compar. Schwül, Welken) vn. (av. haben) brûler, se consumer lentement, brûler sans flamme; fumer (compar. Glimmen); || va. brûler lentement; cuire (ex. du goudron); extraire (ex. de la poix par l'action d'un feu étouffé).

Schwelgen (⊥⌣) (suéd. swælja,

angl. swill, swallow, *holl.* zwelgen; *compar. l'island.* svelgur, gouffre, *et* Schwalg) *vn.* (av. haben) (*primit.* engouffrer, avaler avec gloutonnerie) faire bonne chère, vivre dans l'abondance, faire (la) débauche; s'enivrer de plaisirs (*compar.* Schlemmen); *fig.* in etwas –, savourer les délices de qc., s'enivrer de qc., || (das) –, (la) débauche; enivrement(s), *m.* (*pl.*).

Schwelger (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwelgen) débauche, viveur, *m.*

Schwelgerei (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Schwelgen; 2° habitudes débauchées, *f. pl.*; dérèglement de mœurs, *m.*; 3° orgie, *f.*; saturnales, *f. pl.*

Schwelgerisch (⏑⏑⏑) *adj.* débauché, déréglé, désordonné; voluptueux; luxurieux; || *adv.* dans la débauche; avec excès.

Schwelle (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* syll, *angl.* sill; *compar.* Sohle, Säule, Schwiele, Wall Schwall) 1° (*pièce de charpente qui sert à soutenir qc.*) solive (d'un plancher, etc.); (Charp.) sole, semelle; architrave, *f.* poitrail; sommier; (Carross.) brancard; || *plus part.* (Grund-) racinal, *m.*; 2° (*pièce de bois ou de pierre qui est au bas de l'ouverture de la porte et qui la traverse*) seuil; obere –, linteau, *m.*; *fig.* entrée, *f.*; bords, *m. pl.*; seuil, *m.*; || er soll mir nicht über die – schreiten, il ne franchira pas le seuil de ma porte; auf der – des Glückes stehen, (*littér.* être sur le seuil de) toucher à la fortune.

Schwellen (⏑⏑) (75, A, II, *d*) (*anglais* swell, *island.* svella, *suéd.* svælla, *dan.* svælle, *holl.* zwellen; *de* Schwelle) *vn.* (*s'élever, saillir par l'effet d'une augmentation de volume; se remplir et être proéminent*) (se) gonfler; (s')enfler; se tuméfier; grossir; se distendre; (se) bouffir; être gonflé *ou* distendu (von etwas, par qc.); *fig.* se gonfler, se dilater; die Brust schwillt ihm von .., sa poitrine, son cœur se gonfle, se dilate, il a le cœur gonflé de...; sa fortune, etc. l'a gonflé (d'orgueil); || *va. regul.* gonfler (*ex.* un ballon, les voiles); enfler, faire gonfler, distendre (l'estomac, etc.); causer l'enflure, la tuméfaction (de qc.); faire bouffir; grossir (*compar.* Quellen); *fig.* gonfler, dilater; || -d, qui se gonfle; turgescent; || geschwellen, gonflé; enflé; tuméfié; grossi (*ex.* par la pluie); bouffi; || (das) –, (die) Schwellung, 1° (l'état de ce qui se gonfle) gonflement, *m*; turgescence; intumescence; tuméfaction; bouffissure; (Pathol.) infiltration, *f*; engorgement; état œdémateux, *m.*; 2° action de gonfler, distension, *f.*

Schwemme (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Schwemmen) 1° action d'aiguayer, *f.*; 2° (endroit où l'on mène les chevaux, etc., se baigner) gué, abreuvoir, *m.*; in die – reiten, mener, abreuver (un cheval) au gué, aiguayer (un cheval).

Schwemmen (⏑⏑) (*v. fact. de* Schwimmen, *compar.* Schlemmen *et* Schwamm) *va.* (faire nager) flotter (du bois); charrier, emporter, déposer (*ex.* du sable, des terrains d'alluvion, *se dit* des courants d'eau; *compar.* Spülen); || laver (à grande eau); aiguayer, baigner (des chevaux, etc.); || (das) –, (die) Schwemmung, (l')action de flotter, etc., *f.*; flottage, lavage, *m.*; action des flots, des courants d'eau, *f.*

Schwengel (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwingen) (*levier mobile*) battant (d'une cloche), (Blas.) batail, *m.*; bascule (d'un puits, etc.), *f.* engin; barreau (d'une presse), *m.*; manivelle (de roue, de gouvernail), *f.*; pendule, balancier (d'horloge, etc.); (Phys.) pendule; (Fond.) poids; || *plus part.* (Wagen-) palonnier, *m.* volée, *f.*

Schwenken (⏑⏑) (*proprem.* v. *fact. ou dim. de* Schwingen) *va.* agiter; brandiller; die Fahne –, agiter, manier le drapeau; faire l'exercice du drapeau; || *par extens.* rincer (v. Ausspülen); || *va. réfl.* sich –, (se) tourner; (Exerc. milit.) faire une conversion; rechts, schwenkt Euch! tournez à droite! à droite, conversion! || (das) –, (l')action d'agiter, etc., *f.*

Schwenkung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Schwenken; 2° (mouvement de) conversion, *f.*

Schwer (⏑) *adj.* (*holl.* zwaar, *dan.* svar; *compar.* Schwierig (*qu'on porte, qu'on soulève avec peine*) *sens phys.* 1° (qui a une tendance naturelle à se rapprocher du centre de la terre, qui obéit à la loi de l'attraction universelle; *se dit par oppos. à* Unwägbar, impondérable) pesant, grave, pondérable; || *plus part.* 2° (qui est plus pesant que d'autres corps, qui a une grande pesanteur spécifique; *se dit par oppos. à* Leicht, léger) pesant, lourd, grave; || *par extens. a*) (qui accable les forces, qui embarrasse les fonctions, qui compromet l'existence *d'un être vivant*) lourd, pesant; accablant; difficile, laborieux; grave, sérieux; dangereux; *b*) (qui se meut, qui s'exécute avec peine) pesant, lourd; fort; laborieux (*compar.* Schwierig); || *sens abstrait*: (qui pèse sur l'esprit *ou* sur la conscience; qui entraîne des conséquences sérieuses) grave; difficile; laborieux; rigoureux; lourd; accablant; || *adv.* pesamment, lourdement; gravement, grièvement; || -es Geld, *a*) monnaie forte; *b*) *fam.* sommes énormes; -es Gewicht, poids lourd *ou* fort; bon poids; -es Geschütz, grosse artillerie; -e Reiterei, cavalerie pesante, grosse cavalerie; cavaliers pesamment armés; -es Tuch, drap fort; -er Wein, *a*) vin fort, liquoreux *ou* capiteux; *b*) vin qui a poussé au gras, vin qui a bouté; -e Speisen, aliments lourds, difficiles à digérer, qui chargent l'estomac; -e Luft, air, temps lourd, pesant, accablant; -es Wetter, gros temps; -er Wind, gros vent, gros temps; -e See, grosse mer; -es Gehör, ouïe dure; -e Zunge, langue embarrassée; -er Kopf, tête lourde, engourdie, pesante *ou* embarrassée; -er Traum, rêve pénible, accablant; -e Glieder, membres pesants *ou* engourdis; -e Zeit, temps pénibles, difficiles; -e Arbeit, travail pénible, (d'une exécution) difficile, laborieux; *fam.* travail assommant; rude travail; -er Kampf, rude combat; combat acharné; -e Krankheit, maladie grave; -es Verbrechen, crime grave, crime capital; -e Strafe, peine rigoureuse; -er Seufzer, profond soupir; *fam.* -e Menge, quantité énorme; foule, *f.*; 10 Pfund – wiegen, peser 10 livres, avoir un poids de 10 livres; (einem) – sein, être pesant, etc., peser (à qn); charger, accabler (qn); der Kopf, das Herz ist mir –, j'ai la tête pesante, le cœur serré; einem – fallen, (*littér.* tomber lourd à qn) être difficile *ou* pénible à qn; être à charge à qn; – Athem holen, respirer péniblement, difficilement *ou* avec peine, avoir la respiration gênée; – im Magen liegen, peser sur l'estomac, charger, embarrasser l'estomac; || *en compos.* (Hist. nat.) gravi..; (Pathol.) dys...

* Schwerathmig (⏑⏑⏑) *adj.* qui respire avec peine; atteint de dyspnée.

* Schwerbeladen (⏑⏑⏑⏑) *adj.* chargé pesamment; accablé (de qc.); qui plie sous le faix (de qc.).

* Schwerbetrübt (⏑⏑⏑) *adj.* profondément affligé; accablé de tristesse.

* Schwerblütig (⏑⏑⏑) *adj.* qui a le sang lourd, épais *ou* fibrineux; *fig.* v. Schwermüthig.

Schwerd(t), *n.* v. Schwert.

Schwere (⏑⏑) *f.* (*de* Schwer) pesanteur, gravité; lourdeur, *f.*; poids, *m.* (v. Gewicht); difficulté(s), *f.* (*pl.*) (v. Schwierigkeit).

* Schweremesser (⏑⏑⏑⏑) *m.* *instrument propre à mesurer la pesanteur* 1° *des corps solides*: balance, *f.* (v. Wage); litramètre (*Hare*), panhydromètre (*Mesler*); 2° *des liquides*, aréomètre, gravimètre (*syn.* Senkwage), 3° *des corps gazeux*: baromètre (*syn.* Luftwage).

* Schwererde (⏑⏑⏑) *f.* (terre de spath pesant) baryte, *f.* oxide de barium, *m.*; -metall, *n.* barium, plutonium, *m.* (*métal de la 2e section*).

* Schwerfall (⏑⏑) *m.* (chute lourde) (Poes.) vers palimbachique, *m.*

* Schwerfällig (⏑⏑⏑) *adj.* (qui a le maintien) lourd, pesant, embarrassé; (Zool.) gravigrade; || *adv.* lourdement, pesamment.

* Schwerfälligkeit (⏑⏑⏑⏑) *f.* lourdeur, pesanteur, *f.* appesantissement (de corps *ou* d'esprit), *m.*

* Schwerfläche (⏑⏑⏑) *f.* (Mécan.) plan du centre de gravité, *m.*

* Schwerflussig (⏑⏑⏑) *adj.* (difficile à fondre) réfractaire; -keit, *f.* qualité réfractaire, *f.*

* Schwerfüßig (⏑⏑⏑) *adj.* qui a les pieds lourds, la démarche lourde *ou* pesante, (Zool.) gravigrade; tardigrade.

* Schwergebären (⏑⏑⏑⏑) *n.* accouchement laborieux, *m.* dystocie, *f.*

* Schwergläubig (⏑⏑⏑) *adj.* qui croit difficilement, difficile (à convaincre), incrédule, sceptique.

* Schwerharnen (⏑⏑⏑) *n.* (Path.) émission difficile de l'urine, difficulté dans l'émission des urines, dysurie, *f.*

* Schwerhörig (⏑⏑⏑) *adj.* qui entend difficilement, qui a l'ouïe dure, atteint de surdité incomplète.

* Schwerkraft (⏑⏑) *f.* (Phys.) (*littér.* force de la) pesanteur, gravitation, *f.*

* Schwerleibig (⏑⏑⏑) *adj.* (qui a le corps lourd) corpulent; -keit, *f.* corpulence, *f.*

Schwerlich (⏑⏑) *adv.* avec peine, difficilement, ne.. guère.

* Schwermesser, *m.* v. Schweremesser.

• Schwermuth (´-) *f.* mélancolie; tristesse profonde, humeur sombre; hypocondrie, *f.*

•Schwermüthig (´-˘) *adj.* mélancolique, morne, sombre, triste; atrabilaire, hypocondriaque.

• Schwerpunkt (´-) *m.* centre de gravité, *m.*

• Schwerspath (´-) *m.* spath pesant, sulfate de baryte, *m.*; -erde, *f.* v. Schwererde.

• Schwerstein (´-) *n.* (*littér.* pierre pesante) (Minér.) tungstène calcaire, scheelin de Werner, scheelite, tungstate de chaux, *m.*; -metall, v. Scheel; -säure, v. Scheelsäure.

Schwert (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*suéd.* swærd, swerd, *island. et dan.* sverd, *holl.* zweerd, *angl.* sword) (*arme à lame droite, large et tranchante*) glaive, *m.* épée (tranchante), *f.*; (kurzes -) coutelas; *autref.* braquemart; (zweihändiges -, Ritter-) espadon; ‖ *plus part.* glaive (de la justice), *m.*; Schärfe des -es, fil de l'épée, *m.*; mit Feuer und - verheeren, (*littér.* ravager par le feu et par le glaive) mettre à feu et à sang; zum -e greifen, (saisir l'épée) mettre l'épée à la main; recourir aux armes; ‖ *par extens.* 1° (Agricult., Rel.) espadon, *m.*; (Mar.) dérive, *f.*; 2° peine de la décapitation (par le glaive), *f.*; zum - verurtheilen, condamner (qn) à avoir la tête tranchée (par les mains du bourreau); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) gladié; ancipité; ensi..; xiphi..; xipho.. (*compar.* Säbel..).

• Schwertbohne (´-˘) *f.* haricot acinaciforme, *m.* phaseolus lunatus. [litie.

Schwertel (´˘) *m.* v. Schwert-

• Schwertertanz (´˘-) *m.* danse aux épées, *f.*; (ballet des) matassins, *m.*; (Antiq.) pyrrhique, *f.*

• Schwertfeger (´-˘) *m.* fourbisseur, *m.*

• Schwertfisch (´-) *m.* espadon, *m.* xiphias (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

• Schwertförmig (´-˘) *adj. et adv.* (qui est) en forme de glaive (à deux tranchants); (Hist. nat.) ensiforme; gladié; ancipité; (Anat.) xiphoïde.

• Schwertfortsatz (´--) *m.* (Anat.) appendice ou prolongement xiphoïde, *m.* [masculin, *m.*

• Schwertlehen (´-˘) *n.* fief

• Schwertlilie (´-˘˘) *f.* (lis gladié) iris, flambe, *f.* glaïeul, *m.* (genre de plantes, *fam.* iridées); Deutsche -, blaue -, iris commune, *f.* iris germanica; florentinische -, iris de Florence; stinkende -, iris puante, espatule, *f.*; Wasser-, iris des marais, *f.* iris pseudacorus.

• Schwertmage (´-˘) *m.* (*autref.* parent de la ligne masculine) agnat, *m.*; -nschaft, *f.* 1° agnation; 2° totalité des agnats, *f.*

• Schwertorden (´-˘) *m.* ordre du glaive; ordre de l'épée, *m.*

• Schwertrecht (´-) *n.* droit du glaive, de la force (brutale), de la conquête, *m.*

• Schwertritter (´-˘) *m.* 1° chevalier porte-glaive; 2° chevalier (de l'ordre) de l'épée, *m.*

• Schwertrücken (´-˘) *m. pl.* (poissons) xiphonotes, *m. pl.*

• Schwertschwanz (´-) *m.* 1° queue ensiforme, *f.*; 2° animal ensicaude; *plus part.* 1° humantin, *m.* centrina (genre de squales, v. Hai); 2° Schwertschwänze, *pl.* (crustacés) xiphosures, *m. pl.*

• Schwertseite (´-˘) *f.* (côté de l'épée) (Généal.) ligne agnatique, *f.*

• Schwertstreich (´-) *m.* coup de glaive ou d'épée, *m.*; ohne -, sans coup férir.

• Schwerttheil (´-) *m. autref.* 1° portion d'une succession agnatique; 2° double part du mari aux biens acquis pendant le mariage, *f.*

• Schwertträger (´-˘) *m.* porte-glaive, *m.*

Schwester (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* swistr, *island. et suéd.* syster, *angl.* sister) sœur; fromme -, (sœur ou) fille pieuse, religieuse; sœur (de la charité, etc.), *f.*; -chen, *n.* petite sœur, *f.* [veu, *m.* nièce, *f.*

• Schwesterkind (´˘-) *n.* ne-

Schwesterlich (´˘˘) *adj.* de sœur; d'une sœur; ‖ *adv.* en sœur.

• Schwestermann (´˘-) *m.* mari d'une sœur, beau-frère, *m.*

Schwesterschaft (´˘-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° qualité, amitié de sœur; 2° communauté de sœurs, *f.*

• Schwestersohn (´˘-) *m.* fils de la sœur, neveu, *m.*

• Schwestertochter (´˘-˘) *f.* fille de la sœur, nièce, *f.*

• Schwi(e)bbogen (´-˘) *m.* (*de* Schweben) arc suspendu, *m.*; ouverture en arc, arcade; arche (d'un pont), *f.* [*v.* Schweigen.

Schwieg (´) *imparf. de l'ind. du*

Schwiege (´˘) *imparf. du subj. du v.* Schweigen.

Schwieger (´˘) *m. et f.* (*compar.* Schwager) *obs.* v. Schwiegervater, -mutter; ‖ *en compos. marque que le degré de parenté dont il s'agit résulte du mariage, et se traduit par l'adj.* beau.

• Schwiegeraltern (´˘-˘) *pl.* (parents du mari ou de l'épouse) le beau-père et la belle-mère.

• Schwiegerkind (´˘-) *n.* gendre ou beau-fils, *m.*; belle-fille, *f.*

• Schwiegermutter (´˘-˘) *f.* belle-mère, *f.*

• Schwiegersohn (´˘-) *m.* gendre, beau-fils, *m.*

• Schwiegertochter (´˘-˘) *f.* belle-fille, *f.* [beau-père, *m.*

• Schwiegervater (´˘-˘) *m.*

Schwiele (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* weal, *compar.* Schwellen) (endurcissement épidermique) durillon, calus, *m.*; callosité (*aux bords d'un ulcère*), *f.*; (Bot.) cal; calus, *m.*; (Zool., Conchyl.) (Gesäß-, Sitz-) callosité, *f.*; tylion, *m.*

• Schwielensohler (´˘-˘) *m. pl.* (Zool.) (ruminants qui ont les pieds calleux en dessous) tylopodes, *m. pl.*

Schwielicht (´˘) *adj.* qui ressemble à un durillon, calleux, *m.*

Schwielig (´˘) *adj.* couvert de durillons, etc. (v. Schwiele); calleux.

Schwierig (´˘) *adj.* (*de* Schwer) difficile, malaisé; laborieux; (Path.) dys...; ‖ *adv.* avec beaucoup de difficulté(s).

Schwierigkeit (´˘-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est difficile) difficulté(s), *f.* (*pl.*); 2° (chose difficile) difficulté, *f.*; obstacle, *m.*; ‖ *en compos.* (Path.) dys... (*ex.* - der Verdauung, der Menstruation, digestion, menstruation laborieuse, dyspepsie, dysménorrhée, *f.*).

Schwill, 2e *pers. du sing. de l'impér. du v.* Schwellen.

Schwillst, Schwillt, 2e *et* 3e *pers. du sing. du prés. de l'ind. du v.* Schwellen.

• Schwimmbauch (´-) *m.* (Zool.) 1° abdomen nageur; 2° (crustacé) gastronecte, *m.*

• Schwimmblase (´-˘) *f.* (*de* Schwimmen) vessie (natatoire), *f.*

Schwimmen (´˘) (77, *b*) *vn.* (av. haben) (*isl.* swimma, *suéd.* swima, *angl.* swim, *dan.* svemme, *holl.* zwemmen; *compar.* Schwemmen, Schwamm, Schaum) 1° (*se mouvoir, se soutenir sur ou dans un liquide*) nager; flotter sur l'eau; (oben auf -) surnager; ans Ufer schwimmen, *a*) gagner le rivage en nageant ou à la nage; *b*) être poussé au rivage par les flots; durch einen Fluß-, traverser, passer une rivière à la nage; unter dem Wasser-, nager au-dessous de la surface de l'eau, nager entre deux eaux; ‖ *par extens.* 1° savoir nager; ‖ être plus léger que d'eau, surnager; 2° couler (v. Fließen); rouler; eine Thräne schwamm in seinem Auge, une larme roulait, brillait dans ses yeux; 2° être couvert *d'un liquide*, être baigné, nager (*ex.* dans son sang); être noyé ou inondé (*ex.* de larmes, de sang); ‖ *fig.* nager (*ex.* dans l'opulence); ‖ -d, 1° qui nage ou qui surnage, nageant; flottant; (Minér.) nectique; (Zool.) nageur; nectopode; 2° inondé; baigné (de qc. ou dans qc.); 3° *adv.* en nageant, à la nage; ‖ (das) -, (la) nage; natation, *f.*; état de ce qui flotte ou surnage, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) nageur; flottant; nectique; natatoire; necto..; colymbi..; éretmo...

Schwimmer (´˘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Schwimmen) celui qui nage, nageur; *plus part.* homme exercé à la nage; (Zool.) (animal) nageur ou aquatique (v. Schwimmpfötler, etc.), *m.*; ‖ *impropr.* 1° (*oiseau qui plane*) v. Lerchenfalk; 2° bractéate, *f.* (*syn.* Hohlmünze); ‖ *en compos.* (Zool.) ..necte, *m.*

• Schwimmfeder (´-˘) *f.* nageoire, *f.* (*syn.* Flosse).

• Schwimmfuß (´-) *m.* patte nageuse, *f.*; pied palmé, *m.*; Vogel mit Schwimmfüßen, *m.* (oiseau) palmipède, *m.*

• Schwimmgürtel (´-˘) *m.* ceinture à nager; nageoire; languerre, *f.* [hydrocormus, *m.*

• Schwimmhalm (´-) *m.* (Bot.)

• Schwimmhaut (´-) *f.* membrane qui réunit les orteils des oiseaux palmipèdes, *f.* palame, *m.*; mit einer - versehen, palmé (*se dit* d'un pied); palmipède (*se dit* d'un animal).

• Schwimmkäfer (´-˘) *m.* (coléoptère) nageur, aquatique ou nectopode; *plus part.* gyrin (nageur), *m.* (v. Drehkäfer).

• Schwimmkunst (´-) *f.* (art de la) natation, *f.*

• Schwimmleib (´-) *m.* v. Schwimmbauch.

• Schwimmpfötler (´-˘) *m. pl.* (mammifères, rongeurs, crustacés) nageurs, palmipèdes ou pinnipèdes, *m. pl.*

• Schwimmplatz (´-) *m.* lieu destiné à la natation, *m.* école de natation, *f.*

• Schwimmschnecke (´-˘) *f.* (gastéropode nageur) nérite (naticée), *f.*

• **Schwimmschule** (´–⏑) f. école de natation, f.

• **Schwimmschwanz** (´–) m. 1° queue nageuse, queue propre à la natation, f.; 2° (saurien) érétmosure, m.

• **Schwimmstein** (´⏑) m. pierre qui surnage, f.; (Minér.) quartz nectique, m.

• **Schwimmthier** (´–) n. *terme génér.* animal nageur, m.

• **Schwimmvögel** (´–⏑) m. pl. (oiseaux) palmipèdes, éretmornithes, m. pl. (ordre de vertébrés, *classe* oiseaux).

Schwind (´) m. v. Schwund.

Schwinde (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (de Schwinden) 1° v. Schwindflechte; 2° v. Krätzmilbe.

Schwindel (´⏑) m. g. -s (12) (*isl.* svim, *holl.* zwym, *dan.* swimmel, *angl.* swimming in the head, *suéd.* svindel; *compar.* Schwimmen, Winden) (Séméiol.) vertige, tournoiement de tête; étourdissement, m.; (Vétér.) v. Drehkrankheit; || *fig.* 1° égarement (momentané), vertige; esprit de vertige, m.; 2° v. Schwindelei, 1°; || den – bekommen, éprouver des vertiges; être pris d'un ou de vertige(s).

Schwindelei (´⏑´) f. pl. -en (14, 19) (de Schwindeln) 1° esprit de vertige, m.; imagination bizarre; extravagance; étourderie, f.; || charlatanisme; 2° projet chimérique, rêve d'une imagination malade, m.; || (trait d')étourderie; fredaine; || promesse illusoire; manœuvre frauduleuse, jonglerie; *fam.* rouerie, f.

Schwind(e)ler (´⏑⏑) m. g. -s (12, 16) (de Schwindeln) 1° (homme ou esprit) étourdi, extravagant, m.; tête creuse, remplie de chimères, f.; 2° spéculateur (d'une probité suspecte); homme qui spécule sur la crédulité des autres; charlatan; *fam.* roué, m.

• **Schwindelfieber** (´⏑⏑⏑) n. fièvre (intermittente pernicieuse) vertigineuse, f.

• **Schwindelgeist** (´⏑–) m. 1° esprit de vertige, m.; 2° v. Schwindeler, 1°. [Schwindellolch.

• **Schwindelhafer**, m. v.

Schwind(e)lig (´⏑⏑) adj. 1° qui a le vertige, qui est pris d'un vertige ou de vertiges; étourdi; mir ist –, j'ai des vertiges; mir wird –, ich werde –, il me prend un vertige, j'éprouve des vertiges, la tête me tourne; 2° qui fait tourner la tête, étourdissant. [delgeist.

• **Schwindelkopf**, m. v. Schwin-

• **Schwindelkorn** (´⏑–) n. 1° v. Schwindellolch; 2° Schwindelkörner, pl. semences de coriandre, f. pl. (v. gemeiner Coriander, 2°); 3° v. Kubebe.

• **Schwindellolch** (´⏑–) m. ivraie des blés, f. (v. Lolch).

Schwindeln (´⏑) vn. (av. haben) 1° tourner (rapidement); tournoyer (*se dit plus part. dans le sens fig., en parlant de la tête*); 2° avoir, éprouver des vertiges; ich schwindele ou mir schwindelt, j'ai des vertiges, la tête me tourne; || *fig.* extravaguer; faire des projets chimériques; exagérer; || *va.* (donner des vertiges) -d, 1° qui donne des vertiges, qui fait tourner la tête; étourdissant; 2° saisi de vertige; étourdi par le vertige; en frémissant.

• **Schwindelschimmel**, m. (Bot.) byssus, m. (v. Schimmel).

• **Schwindelwurz(el)**, f. v. (gemeine) Gemswurzel.

Schwinden (´⏑) (77, a) vn. (av. haben) (*isl.* swina, dwina, *angl.* dwine, dwindle; *compar.* Winden) (*primit.* tourner rapidement, v. Wirbeln, Schwindeln) *accept. usuelle* diminuer (rapidement), décroître; diminuer de volume; se flétrir; s'amaigrir, maigrir, dépérir, (Méd.) s'atrophier; || *par extens.* (passer ou se passer rapidement, cesser subitement d'être accessible aux sens) disparaître, s'évanouir; || (das) –, 1° (la) diminution, f. décroissement; dessèchement; amaigrissement, dépérissement, m.; (Méd.) destruction ou disparition atrophique, atrophie, f.; marasme, m.; – des Augapfels, atrophie du globe oculaire, rutidase, f.; marasme oculaire, m.; 2° disparition (soudaine), f. évanouissement, m.

• **Schwindflechte** (´–⏑) f. (Dermat.) (*littér.* dartre qui disparaît promptement, *pour reparaître au bout d'un certain temps*) lichen, m.; -nartig, adj. lichénoïde.

• **Schwindknötchen** (´–⏑) n. pl. (papules de) lichen, m. (v. Schwindflechte).

Schwindler, Schwindlig, v. Schwindeler, Schwindelig.

• **Schwindsucht** (´–) f. (*littér.* tendance à l'amaigrissement) atrophie (*qui dépend d'une lésion interne et profonde*), f.; marasme, m.; *plus part.* (*atrophie générale*) phthisie, consomption, f. tabes; *sens restreint* phthisie pulmonaire, *autref.* étisie, f. mal étique; || (Horticult.) dépérissement, dessèchement, m.; die – bekommen, contracter la phthisie pulmonaire, être atteint de phthisie, *vulg.* devenir poitrinaire, avoir le poumon attaqué.

• **Schwindsüchtig** (´–⏑) adj. 1° (qui est) atteint de phthisie (pulmonaire), phthisique, *autref.* étique, *vulg.* poitrinaire; 2° qui annonce la phthisie, (de) phthisique; || -keit, f. 1° état de phthisie, état phthisique, m.; 2° nature phthisique, f.

Schwinge (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (de Schwingen) 1° (*instrument à l'aide duquel on secoue, etc.*) (Hanf-) espade, dague, f.; (Getreide -) van, m. vannette; (Mines) schringice, f.; 2° -n, pl. a) *poet.* ailes, f. pl. (v. Flügel); 2° v. Schwungfedern; || *fig.* ailes, f. pl. essor, m.

Schwingen (´⏑) (77, a) (*suéd.* svinga, *dan.* svinge, *angl.* swing, wing, *holl.* zwingen; *compar.* Schwenken, Schwanken, Winken) (se mouvoir avec vitesse; *plus part.*) 1° (se mouvoir en arc, *se dit d'un corps suspendu à un point fixe*) osciller; 2° (osciller entre deux points fixes, *se dit d'une corde*) vibrer; 3° éprouver des alternatives de condensation et de dilatation, osciller, vibrer, éprouver un mouvement oscillatoire ou vibratoire (*se dit* de corps élastiques, de l'air, du son); || *va.* agiter (*ex.* le drapeau *dans sa main*); brandir; secouer (*ex.* une lance, son épée); branler, *fam.* brandiller (les bras, etc.); battre (die Flügel, des ailes); balancer (qn sur une corde, etc.); lancer (qc. par-dessus la tête, etc.); *par extens.* vanner (le blé); échanvrer (den Hanf, la filasse); espader (le lin); || sich –, s'élancer (sur son cheval, etc.); sauter (en selle, à cheval); sich in die Luft –, s'élancer, s'élever en l'air, prendre son élan, son vol ou son essor; *fig.* sich in die Höhe –, s'élever (à une haute position), parvenir (aux honneurs, etc.); s'élever à de hautes considérations, donner l'essor à son esprit, etc.; sich auf den Thron –, monter sur le trône; || -d, vibrant; vibratoire; oscillatoire, d'oscillation; de vibration; || (das) –, 1° (le) mouvement oscillatoire ou vibratoire, m.; oscillations; vibrations, f. pl.; 2° action d'agiter, etc., f.; maniement (*ex.* de la lance, du drapeau), m.

• **Schwingkolben**, m. • **Schwingkölbchen**, n. (Entom.) balancier, m.; mit – versehen, muni de balanciers, haltéré.

• **Schwingkraft**, f. v. Schwungkraft.

• **Schwingseil** (´–) n. corde dont on se sert pour se balancer, ou pour balancer qc., pour mettre qc. en branle, f.

Schwingung (´⏑) f. pl. -en (14, 19) 1° v. (das) Schwingen; 2° oscillation; vibration, f.; -sbewegung, f. mouvement oscillatoire ou vibratoire, m.; -sknoten, nœud ou point fixe d'une corde sonore qui, mise en vibration, se divise en aliquotes vibrantes, m.; -spunkt, m. centre d'oscillation, m.

Schwirren (´⏑) (*suéd.* svirra, *holl.* zwieren, *polon.* swiercze, *ital.* sguirrare) vn. (av. haben) siffler (*se dit* d'une flèche, etc.); gresillonner (*se dit* du cri des grillons); bourdonner (*se dit* du vol des insectes); grisoller (*se dit* du chant des alouettes); s'élever, s'abattre avec bruit; || (das) –, (le) sifflement; chant (des alouettes, etc.); cri (des grillons); bourdonnement; bruit, m.

• **Schwirrfliegen** (´–⏑) f. pl. bombomydes; syrphies, (diptères) syrphides ou syrphiques, m. pl.

• **Schwitzbad** (´–) n. (de Schwitzen) bain d'étuve, m.

Schwitzen (´⏑) (*island.* sveita, svitna, *suéd.* svetta, *dan.* svede, *holl.* zweeten, *angl.* sweat; *compar.* Schweißen) vn. (av. haben) se couvrir ou être couvert d'humidité ou de moiteur (*condensée en gouttelettes*), suer (*se dit* des murailles, des blés, etc.); ressuer; *plus part.* transpirer fortement, suer (des mains, du front, etc.); am ganzen Leibe –, suer de tout le corps, être tout en sueur, *fam.* être (tout) en nage; || *fig. fam.* travailler avec de pénibles efforts, suer (sang et eau); || *va.* exhaler (*un liquide* par les pores), suer (*ex.* du sang); große Tropfen –, suer à grosses gouttes; (Hist. nat.) exsuder; transsuder; || -d, 1° qui sue, (qui est) en sueur; couvert de sueur ou de moiteur; en suant; 2° qui exhale (qc.); exhalant; perspirant; qui laisse transsuder (qc.); || (das) –, 1° (l'état de ce qui se couvre de) sueur; forte transpiration, f.; ressuage, m.; 2° exhalation (de la sueur, etc.); action perspirante (*ex.* de la peau); exsudation, transsudation (*ex.* d'une résine); etwas zum – einnehmen, prendre qc. pour se faire suer, pour exciter la transpiration, pour faciliter l'éruption de la sueur (*compar.* Schweiß).

Schwitzig (–́⏑) *adj. fam.* v. Schweißig.

* **Schwitzkasten** (–́–⏑) *m.* (*littér.* caisse sudorifique) étuve, *f.*

* **Schwitzmittel**, * **Schwitzpulver**, *n.* moyen, *m.* poudre sudorifique, *f.* (v. Schweißtreibend).

* **Schwitzstube** (–́–⏑) *f.* (*littér.* chambre à faire suer) étuve, *f.*

* **Schwödefaß** (–́⏑–) *n.* (Még.) enchaux; enchaussumoir, *m.*

Schwöden (–́⏑) *va.* (Még.) enchaussumer, enchaussener.

Schwoll (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Schwellen.

Schwölle (–́⏑) *imparf. du subj. du v.* Schwellen.

Schwor (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Schwären *et du v.* Schwören.

Schwöre (–́⏑) *imparf. du subj. du v.* Schwären *et du v.* Schwören.

Schwören (–́⏑) (80) (*goth.* swaran, *island.* sveria, *suéd.* sværja, *dan.* sværge, *holl.* zweeren, *angl.* swear; *compar.* Wort *et l'angl.* answer, répondre) *va. et vn.* (av. haben) (affirmer *ou* promettre solennellement; affirmer sous la foi du serment) jurer (bei etwas, par qc.); prêter serment; faire serment; einem Treue –, jurer fidélité à qn; einem den Tod –, jurer la mort de qn; einem Rache –, jurer de se venger de *ou* sur qn; jurer une haine mortelle à qn; auf etwas –, *a*) jurer sur qc. (*ex.* sur l'évangile); *b*) jurer de qc.; ich wollte darauf –, j'en jurerais; zu etwas –, s'obliger à qc. par serment; zur Fahne schwören, (prêter serment au drapeau) jurer d'être fidèle au drapeau; falsch –, jurer faux, faire un faux serment, se parjurer; einen – lassen, faire jurer qn, faire prêter serment à qn; recevoir le serment de qn; ‖ (das) –, (l')action de jurer, *f.* serment qu'on prête, *m.*; ‖ imprécations, *f. pl.* jurements, blasphèmes, *m. pl.*

* **Schwörherr** (–́–) *m.* répondant assermenté des degrés de noblesse d'un récipiendaire, *m.*

Schwül (–́) *adj.* (*holl.* zwœl, *angl.* sweltry) (qui est) d'une chaleur étouffante, gros d'orages, étouffant.

Schwüle (–́⏑) * **Schwülhitze**, *f.* chaleur étouffante, *f.*; temps orageux; hâle, *m.*; *fig. fam.* v. Schwulität.

Schwulität (––⏑–́) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Schwül) *fam.* (grand) embarras, *m.*

Schwulst (–́) *f. pl.* –en (14, 19) *et m. g.* –es, *pl.* Schwülste (12, 17) (*de* Schwellen) enflure, *f.* (v. Geschwulst); *fig.* (Schwulst, *m.*) boursouflure (du style), *f.* phébus; galimatias pompeux; pathos, *m.*

Schwülstig (–́⏑) *adj. fig.* bouffi, boursouflé, enflé, ampoulé (et obscur), guindé, pompeux.

Schwülstigkeit (–́⏑–) *f.* boursouflure, *f.*

Schwund (–́) *m. g.* –(e)s (12) 1° v. (das) Schwinden; 2° (*état de ce qui a disparu*) absence (par l'effet d'une destruction atrophique); disparition atrophique, atrophie; – der Thränenkarunkel, atrophie de la caroncule lacrymale, *f.* rhyas, *m.*

Schwung (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Schwingen.

Schwung (–́) *m. g.* –(e)s, *pl.* Schwünge (12, 17) 1° v. (das) Schwingen; 2° mouvement vibratoire, *m.* vibration (*isolée*); oscillation, *f.*; ‖ (grand) mouvement; branle (d'une cloche, etc.); élan; saut; trait; mouvement de bascule; tour (sur la corde), *m.* estrapade; culbute, *f.*; *fig.* élan, essor (de la pensée, etc.), *m.*; élévation, *f.*; ressort, *m.*; hardiesse; übertriebener – (der Rede), emphase, *f.*; – der Stimme, ressort de la voix, *m.*; inflexion, intonation hardie; voix vibrante; – einer Linie, forme arquée *ou* parabolique d'une ligne; hardiesse d'une ligne; ‖ *fam.* vogue, *f.*; train, *m.*; mit einem –e, *a*) d'un grand mouvement (de bras, etc.); d'un élan; d'une (grande) force de projection; *b*) d'un seul élan; d'un seul trait; den – geben, in den – bringen, donner l'impulsion (*ex.* à un balancier); mettre (une cloche, etc.) en branle; donner l'essor (*ex.* à sa pensée); *fam.* mettre (qc. *ou* qn) en vogue.

* **Schwungbewegung** (–́⏑–⏑) *f.* mouvement oscillatoire, *m.*; oscillation, vibration, *f.*

* **Schwungdecke** (–́–⏑) *f.* (Ornith.) plumes tectrices (internes) des ailes, *f. pl.* ptérome (*Illiger*), *m.*

Schwünge (–́⏑) *imparf. du subj. du v.* Schwingen.

* **Schwungfedern** (–́–⏑) *f. pl.* (Ornith.) longues plumes des ailes, pennes, rémiges, *f. pl.* (Fauconn.) cerceaux, *m. pl.*; ‖ (aigrette de) plumes (*sur un chapeau*, etc.), *f. pl.*; esprit(s), *m.* (*pl.*).

* **Schwungkraft** (–́–) *f.* 1° force centrifuge; 2° force d'impulsion, *f.*; ressort, *m.*

* **Schwungrad** (–́–) *n.* roue (*qui tourne avec vitesse*); *plus part.* roue remplie de plomb *ou* de mercure, *f.*; balancier circulaire, *m.*; 2° roue qui donne l'impulsion (à un balancier, etc.), roue motrice; roulette, *f.*

* **Schwungriemen** (–́–⏑) *m.* courroie qui sert à balancer (qc.), *ou* dont on se sert pour se balancer; soupente (d'une voiture, etc.), *f.*

Schwur (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Schwören *et obsol. du v.* Schwären.

Schwur (–́) *m. g.* –(e)s, *pl.* Schwüre (12, 17) (*de* Schwören) serment; ‖ (serment frivole; imprécation) jurement, *m.*

Schwüre (–́⏑) *imparf. du subj. du v.* Schwören *et obsol. du v.* Schwären.

† **Scillitin** (––́) *n.* (Chim. org.) scillitine, *f.* (*syn.* Meerzwiebelstoff).

† **Scirrhös** (––́) *adj.* (Path.) squirr(h)eux; –e Gewebe, tissus squirr(h)eux, matière squirr(h)euse, squirr(h)e, *m.*

Sclave (–́⏑) *m. g.* –n, *pl.* –n (13, 18) (*angl. et dan.* slave; *de* Slave, v. *Dict. géogr.*) esclave; serf, *m.*

* **Sclavendienst** (–́⏑–) *m.* service d'esclave, service ignoble; esclavage, *m.*; servitude, *f.*

* **Sclavenhandel** (–́⏑–⏑) *m.* commerce d'esclaves *ou* de chair humaine, *m.*; traite des nègres, *f.*

* **Sclavenhändler** (–́⏑–⏑) *m.* marchand d'esclaves; négrier, *m.*

* **Sclavenstand** (–́⏑–) *m.* condition d'esclave, *f.*

Sclaventhum (–́⏑–) *n. g.* –(e)s (12) esclavage, *m.* servitude, *f.*

Sclaverei (–⏑–́) *f.* esclavage, *m.*; in – versetzen, réduire en esclavage, asservir; in – gerathen, être fait esclave; être asservi.

Sclavin (–́⏑) *f. pl.* –nen (14, 19) esclave, *f.*

Sclavisch (–́⏑) *adj.* servile; d'esclave; dégradé; dégradant; vil, ignoble; ‖ *adv.* en esclave, servilement.

† **Scorbut** (––́) *m. g.* –(e)s (12) (*comp.* Schorf) scorbut, *m.* (v. Scharbock).

† **Scorpion** (–⏑–́) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*grec* σκορπίος; *compar.* Scharf) scorpion, *m.* scorpio (genre d'arachnoïdes, *fam.* pédipalpes); ‖ *par extens.* 1° Meer–, See–, scorpion de mer, scorpène, *m.* (genre de poissons acanthoptérygiens); 2° (Astron.) scorpion, *m.*

† * **Scorpionartig** (–⏑–́–⏑) *adj.* qui tient du scorpion, (Zool.) scorpionide; (Bot.) scorpioïde.

† * **Scorpionschnecke**, *f.* strombe scorpion, *m.*

† * **Scorpionschwanz**, *m.* queue de scorpion; (Bot.) v. europäische Sonnenwende.

† * **Scorpionsenne**, *f.* émérus coronille, *m.* (plante, *genre* coronille, v. Kronenwicke).

† * **Scorpionspinnen**, *f. pl.* (araignées-scorpions) faux scorpions, *m. pl.* (famille d'arachnides trachéennes); *plus part.* pinces, chelifères, *f. pl.* (genre de faux scorpions).

† * **Scorpionstich** (–⏑–́–) *m.* piqûre d'un scorpion, *f.*

† **Scorzonere** (––́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) scorsonère, *f.* salsifis, *m.* (racine et genre de plantes, *fam.* chicoracées); spanische –, scorsonère d'Espagne, *f.* (*syn.* Schwarzwurzel); niedrige –, wilde –, Wald–, petite scorsonère, *f.*

† **Scribler** (–́⏑) *m. g.* –s (12, 16) *iron.* écrivailleur, folliculaire, *m.*

† **Scripturen** (––́⏑) *f. pl.* écritures, *f. pl.* papiers, *m. pl.*

† **Scrofeln**, **Scropheln** (–́⏑) *f. pl.* tumeurs scrofuleuses *ou* strumeuses, écrouelles, *vulg.* humeurs froides, *f. pl.*; *plus part.* – *ou* Scrophelkrankheit, *f.* scrofules, *f. pl.* maladie, affection scrofuleuse *ou* strumeuse, *f.*; Scrophelkraut, *n.* (*littér.* herbe antiscrofuleuse) v. (knotige) Braunwurzel.

† **Scrophulös** (–⏑–́) *adj.* scrofuleux; strumeux.

† **Scrupel** (–́⏑) *m. et n. g.* –s (12, 16) 1° *m.* scrupule, *m.* (v. Bedenklichkeit, Zweifel, Gewissen); 2° *n.* scrupule, *m.* (*poids de 20 ou de 24 grains*).

* **Sebenbaum** (–́⏑–) *m.* v. Säbenbaum.

† **Sebeste** (––́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) sébeste, *m.* (fruit du sébestier *domestique*; *syn.* schwarze Brustbeere); –nbaum, *m.* sébestier domestique, *m.* cordia myxa (arbre, *genre* cordia, v. Cordie).

Sech (–́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*compar. l'anc.* Sachs, couteau, Sichel *et le lat.* secare) (*primit.* poignard, v. Dolch; épée, v. Degen, Schwerdt; scie, v. Säge) coutre, *m.*

* **Sechholz** (–́–) *n.* (*littér.* bois du coutre) soupeau, *m.*

Sechs (–́) (*isl.*, *suéd.*, *dan.* sex, *angl.* six, *grec* ἕξ) *nom de nombre card.* six; *par extens.* six heures; six chevaux; es ist – (Uhr), il est six heures; mit –en fahren, (*littér.* aller

avec six *chevaux*) avoir six chevaux à la voiture ; Strophe von – Versen, strophe de six vers, (un) sixain ; ‖ (die) – (e), *subst. f.* (le) nombre *ou* (le) chiffre six ; (le) six ; (Jeu de cartes) six, *m.* ; ‖ (das) –, *subst. n.* (le) nombre (de) six, *m.* ; (les) six, *m. pl.* ; ‖ *en compos.* hexa.. ; sex... ; séno.. (*ex.* séno-quaternaire) ; (Chim.) sé.. (*ex.* séplombique).

• **Sechsachteltact** (-´⏑-) *m.* mesure, *f.* temps (*littér.* de six huitièmes) de six croches, *f.*

• **Sechsarmig** (´--⏑) *adj.* à six bras ; (roue, etc.) à six rais ; (Zool.) hexanème.

• **Sechsäugig** (´--⏑) *adj.* à six yeux, (Zool.) sénoculé.

• **Sechsbeinig** (´--⏑) *adj.* qui a six jambes, (Zool.) hexapode ; hexape.

• **Sechsblättrig** (´--⏑) *adj.* qui a six feuilles, (Bot.) hexaphylle ; hexapétale ; hexasépale.

• **Sechsblumig** (´--⏑) *adj.* à six fleurs, (Bot.) sexflore.

• **Sechseck** (´-) *n.* hexagone, *m.* ; -ig (´--⏑) *adj.* hexagone ; sexangulaire ; sexangulé ; (Cristall.) hexagonal.

• **Sechsender** (´--⏑) *m.* cerf (*littér.* à six cors) à sa seconde tête, *m.*

Sechser (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*tout formé de six unités*) 1° pièce de six fenins *ou* de six kreutzers, *f.* ; 2° (Horl.) pignon à six dents, *m.* ; 3° v. Sechsender.

Sechserlei (´⏑-) *adj.* de six sortes, façons, espèces *ou* manières.

• **Sechsfach** (´-) *adj.* sextuple ; das -e, le sextuple ; ‖ *adv.* au sextuple ; um das -e vermehren, Verschsfachen, augmenter du sextuple, sextupler.

• **Sechsfächerig** (´--⏑⏑) *adj.* qui a six rayons, six loges, etc. ; (Bot.) sexloculaire ; hexacoque.

• **Sechsfältig** (´--⏑) *adj.* sextuple (*compar.* Sechsfach).

• **Sechsfingerig** (´-⏑⏑) *adj.* qui a six doigts, sex-digital, sex-digitaire ; hexadactyle.

• **Sechsflach** (´-) *n.* corps à six pans, hexaèdre, *m.*

• **Sechsflügelig** (´-⏑⏑) *adj.* à six ailes, hexaptère.

• **Sechsfuß**, • **Sechsfüß(l)er**, *m.* chose, *f.* animal à six pieds, animal (*ex.* seiche) hexape ; (insecte) hexapode ; (vers) hexamètre.

• **Sechsfüßig** (´--⏑) *adj.* à six pieds, (Zool.) hexape ; hexapode ; (Versif.) hexamètre.

• **Sechsherr** (´-) *m.* hexarque ; membre du conseil des six, *m.*

• **Sechshundert** (-´-) *nom de nombre card.* six cents. [six ans.

• **Sechsjährig** (´--⏑) *adj.* de

• **Sechskantig** (´--⏑) *adj.* à six carnes, à six arêtes, sexangulaire.

Sechsling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Sechser.

• **Sechsmal** (´-) *adj.* six fois.

• **Sechsmalig** (´--⏑) *adj.* qui se fait, qui se répète six fois.

• **Sechsmänn(er)ig** (´-⏑⏑) *adj.* (Bot.) hexandre ; hexandrique ; Classe der -en Pflanzen, hexandrie, *f.*

• **Sechsmonatig** (-´-⏑) *adj.* qui a, qui dure six mois, de six mois.

• **Sechsmonatlich** (-´-⏑) *adj.* qui se fait, qui se répète tous les six mois, semestriel.

• **Sechspaarig** (´--⏑) *adj.* qui a six paires ; (Bot.) (– gefiedert) sexjugué.

• **Sechspfünder** (´--⏑) *m.* canon, *m.* pièce de six (livres de balle), *f.*

• **Sechsreihig** (´--⏑) *adj.* qui a six rangs, disposé(s) sur six rangs ; (Bot.) sexfarié ; hexastique.

• **Sechsruderig** (´--⏑⏑) *adj.* à six rangs de rames.

• **Sechssaitig** (´--⏑) *adj.* à six cordes ; -es Instrument, hexacorde, *m.* [à six colonnes, hexastyle.

• **Sechssäulig** (´--⏑) *adj.*

• **Sechsseitig** (´--⏑) *adj.* à six côtés, à six faces ; hexaèdre ; cube.

• **Sechsspännig** (´--⏑) *adj.* attelé de six chevaux, à six chevaux.

• **Sechsstimmig** (´--⏑) *adj.* à six voix ; -er Gesang, chant à six voix, *m.*

• **Sechsstrahlig** (´--⏑) *adj.* à six rayons ; (Cristall.) sexradié ; (Zool.) hexacte. [heures.

• **Sechsstündig** (´--⏑) *adj.* de six

• **Sechsstündlich** (´--⏑) *adj.* qui se répète toutes les six heures.

• **Sechssylbig** (´--⏑) *adj.* (composé) de six syllabes.

• **Sechstägig** (´--⏑) *adj.* 1° (qui a une durée) de six jours ; 2° (– *ou mieux* Sechstäglich) qui se répète tous les six jours ; -es Fieber, fièvre sextane.

• **Sechstausend** (-´⏑) *nom de nombre card.* six mille.

Sechste (´⏑) (der, die, das –) *nom de nombre ord.* (le, la) sixième ; le six (du mois) ; den *ou* am -n Junius, le six juin ; Karl der –, Charles six ; – Stunde, sixième heure, (Liturg. cath.) sexte, *f.* ; ‖ (die) –, *subst. f. pl.* -n (14, 18) (Mus.) sixte, *f.* ; (Jeu) sixième, *f.* [et demi.

• **Sechstehalb** (-⏑´) *adj.* cinq

Sechstel (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) sixième partie, *f.* sixième, *m.* ; -kreis, *m.* sixième partie d'un cercle, *f.* ; (Astronom.) sextant, *m.*

Sechstens (´⏑) *adj.* sixièmement, en sixième lieu.

• **Sechstheilig** (´--⏑) *adj.* composé de six parties ; divisé, partagé en six ; (Bot.) sexfide.

• **Sechsweibig** (´--⏑) *adj.* (Bot.) qui a six pistils, hexagyne ; Classe der -en Pflanzen, hexagynie, *f.*

• **Sechswinkelig** (´--⏑⏑) *adj.* à six angles (*compar.* Sechseckig).

• **Sechswochen** (´--⏑) *f. pl.* six (premières) semaines (qui succèdent à un accouchement) ; *par extens.* couches, *f. pl.* (v. Wochen).

• **Sechswöchig** (´--⏑) *adj.* (qui a une durée) de six semaines.

• **Sechswöchnerin** (-´⏑⏑) *f.* femme nouvellement accouchée, *f.* (*compar.* Sechswochen).

• **Sechszehig** (´--⏑) *adj.* qui a six doigts (aux pieds), (Zool.) hexadactyle.

• **Sechszeilig** (´--⏑) *adj.* composé de six lignes ; qui a six rangs ; (Bot.) hexastique ; -e Strophe, sixain, *m.* [six pouces.

• **Sechszöllig** (´--⏑) *adj.* de

• **Sechzehn** (´-) *nom de nombre card.* seize.

• **Sechzehner** (´--⏑) *m.* 1° (*tout formé de 16 unités*) *a*) (Arithm.) (le nombre *ou* chiffre) seize, *m.* ; *b*) pièce de seize (kreutzers), *f.* ; *c*) *ou* Sechzehnender, *m.* cerf de seize cors ; 2° membre du conseil des seize, *m.*

• **Sechzehnerlei** (´--⏑-) *adj.* de seize sortes *ou* manières.

• **Sechzehnfach** (´--) *adj. et adv.* seize fois autant. [de seize ans.

• **Sechzehnjährig** (´---⏑) *adj.*

• **Sechzehnte** (´--⏑) (der, die, das –) *nom de nombre ordin.* (le, la) seizième ; (le) seize (du mois) ; Ludwig der –, Louis seize.

• **Sechzehntel** (´--⏑) *n.* seizième partie, *f.* seizième, *m.* ; (Mus.) double croche, *f.* [ziemement.

• **Sechzehntens** (´--⏑) *adv.* sei-

• **Sechzig** (´-) *nom de nombre cardin.* soixante.

Sechziger (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*tout formé de 60 unités*) (Jeu) soixante ; pic ; 2° –, *m.* -in, *f.* (homme, femme) sexagénaire, *m. et f.* ; 3° –, *m.* membre du conseil des soixante, *m.*

• **Sechzigjährig** (´--⏑⏑) *adj.* qui a soixante ans, sexagénaire.

• **Sechzigste** (´⏑⏑) (der, die, das –) *nom de nombre ordin.* soixantième.

Sechzigstel (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) soixantième partie, *f.* soixantième, *m.*

† **Seciren** (-´⏑) *va.* disséquer ; faire l'autopsie de.. ; ‖ (das) –, (la *ou* les) dissection(s) ; art de disséquer, *m.*

Seckel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) I. (*dim. de* Sack) *provinc.* (petit) sac, *m.* ; poche ; bourse, *f.* ; trésor (public), *m.* ; II. (*grec* σίκλος) sicle (*poids et monnaie en usage chez les Hébreux*), *m.*

• **Seckelmeister**, **Seckler**, *m. provinc.* trésorier, *m.* (v. Schatzmeister).

† **Secretär** (--´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) secrétaire, *m.*

Sect (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*ital. et espagnol* secco, *du lat.* siccus) vin sec (de Madère, etc.) ; *plus part.* (Kanarien-) vin des Canaries, *m.*

† **Secte** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) secte, *f.* ; -nmacher, *m.* (*littér.* faiseur de sectes) sectaire, *m.*

† **Section** (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de disséquer, etc. (v. Seciren), dissection ; autopsie ; 2° section, *f.*

† **Sectirer** (-´⏑) *m.* sectaire, *m.*

† **Sector** (´-) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) (Math.) secteur, *m.*

† **Secunda** (-´-) *f.* seconde (classe), *f.* ; Secundaner, *m. g.* -s (12, 16) écolier *ou* élève de seconde (classe), *m.*

† **Secundant** (--´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) second, témoin (d'un combattant), *m.* ; der – Jemandes sein, servir de second *ou* de témoin à qn ; ‖ (Guerre) second ; soldat qui soutient le tirailleur ; (Mus.) celui qui accompagne ; (Mar.) vaisseau de conserve, *m.*

† **Secundär** (--´) *adj.* secondaire ; (Géol.) de formation secondaire.

† **Secunde** (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) seconde, *f.* ; -nuhr, *f.* montre, pendule, horloge à secondes, *f.* ; -nzeiger, *m.* aiguille des secondes, *f.* ; -nzifferblatt, *n.* cadran à secondes, *m.*

† **Secundiren** (--´⏑) *vn.* (av. haben) seconder (v. Beistehen, Helfen) ; *plus part.* servir de second *ou* de témoin (dans un combat singulier) ; ‖ (Mus.) accompagner ; ‖ (das) –, (l')action, *f. ou* l'art de seconder, etc. ; rôle de second *ou* de témoin ; accompagnement, *m.*

† **Sedativ** (--´) *adj. indécl.*

sédatif; anodin; -salz, n. sel sédatif (d'Homberg), acide borique, m.; -spath, m. boracite, f. sous-borate de magnésie, m.

† Seden (´⏑) f. pl. sempervivées, crassulacées, f. pl. (famille de plantes dicotylédones, *qui a le genre sedon pour type*).

† Sedez (–´) n. in-seize, m.; -band, m. volume in-seize, m.

† Sediment (––´) m. g. (e)s, *pl.* -e (12, 17) sédiment, m.; -stein, m. pierre, f. *ou* minéral sédimentaire, m.

Sedlitzer..., v. Seidlitzer...

† Sedum (´⏑) n. g. -s, pl. Seden (12, 19) sedon, m. (genre de plantes, *fam.* crassulacées); knolliges –, sédon orpin, m. sedum telephium (*syn.* Fette Henne); scharfes –, sedon brûlant, m. (*syn.* Mauerpfeffer, kleiner Hauslauch).

See (´) (*goth.* saiws, *angl.* sea, *holl.* zee, *suéd.* siœ, *dan.* sœ, *island.* sia) 1° *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) lac, m. (*syn.* Landsee, Binnensee); 2° *f. pl.* -n (14, 18) mer, f. océan, m.; zur – gehen, voyager par mer; in die – gehen *ou* stechen, se mettre en mer; bouter au large; Handel zur –, commerce maritime; ‖ *en compos.* 1° des lacs, (Hist. nat.) lacustral, lacustre; limno...; 2° de mer, maritime, etc. (v. Meer); *plus part.* de la marine.

• Seeaal *etc.*, m. v. Meeraal *etc.*

• Seebad (´–) n. bain de mer, m.

• Seebär (´–) m. *vulg.* ours marin, *techn.* phoque ourson, m. phoca ursina (*compar.* Robbe).

• Seebars (´–) m. 1° (perche marine) bars, m. labrax (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens); 2° v. Sander.

• Seeblume (´–⏑) f. fleur marine *ou* maritime, f.; *plus part.* v. (weiße) Seerose.

• Seebrassen (´–⏑) m. brème de mer, f. (poisson, *genre* canthère, *fam.* sparoïdes).

• Seebrief (´–) m. lettres de mer, f. pl.; connaissement; passeport, m.

• † Seecadett (´–´) m. élève de marine; *autref.* garde-marine, m.

• † Seecompaß (´––) m. compas (de mer *ou* de route), m.

• Seedienst (´–) m. service de mer; service de la marine, m.

• Seedrache (´–⏑) m. dragon marin, m. (v. Stachelbrache).

• Seeeiche *etc.*, f. v. Meereiche *etc.*

• Seefahrend (´–⏑) *adj.* qui navigue sur mer; qui fait un commerce maritime.

• Seefahrer (´–⏑) m. voyageur sur mer; navigateur, marin, m.

• Seefahrt (´–) f. voyage par mer, m. course sur mer, navigation, f.

• Seefalk (´–) m. aigle nonette, balbusard, m. pandion (genre d'oiseaux, *tribu* faucons).

• Seefasan (´–´) m. faisan de mer, m. (1° v. Löffelente; 2° barbue, f. *espèce de turbot*, v. Steinbutte).

• Seefeder (´–⏑) f. (penne marine) pennatule, f. (*genre de polypes*).

• Seefisch, m. v. Meerfisch.

• Seefischerei (´–⏑´) f. pêche marine, f.

• Seeflotte (´–⏑) f. flotte (maritime); marine, f.

• Seeforelle, f. (truite de lac *ou* de mer) v. Lachsforelle.

• Seefrachtbrief (´––) m. connaissement, m.

• Seegebrauch (´⏑´) m. usage, m. coutume de mer, f.

• Seegefahr (´⏑´) f. danger(s) sur mer *ou* de la mer, m. (*pl.*); (Comm.) chances, f. *pl. ou* risques maritimes, m. *pl.*

• Seegefecht (´⏑´) n. combat maritime *ou* naval, m.

• Seegegend (´––) f. 1° contrée qui avoisine un lac, f.; paysage maritime; 2° parage, m.

• Seegericht (´⏑´) n. tribunal de mer, m.; amirauté, f.

• Seegeruch (´⏑´) m. odeur de (la) mer; (odeur de) marine, f.

• Seegeschmack (´⏑´) m. goût de mer, m.; (goût de) marine, f.

• Seegeschöpf (´⏑´) n. animal marin, m.

• Seegesetz (´⏑´) n. loi maritime; loi qui règle la navigation, qui concerne la marine, f.; -buch, n. code maritime, m.

• Seegesicht (´⏑´) n. mirage (qu'on observe sur mer), m.; fée morgane, f.

• Seegras (´–) n. (herbe marine) varech, m.; (plante) naïdée, f.; *plus part.* v. (Meer-)Wasserriemen *et* (zuckeriger) Seetang.

• Seehafen (´–⏑) m. port de mer, m.

• Seehahn (´–) m. (*littér.* coq de mer) 1° hirondelle de mer, f. dactyloptère, poisson volant, m. (v. Fingerflosser); 2° lumme, m. colymbus arcticus (v. Polarente).

• Seehandel (´–⏑) m. commerce maritime, m.

• Seehecht (´–) m. (*littér.* brochet de mer) merluche, f. gadus merlucius (poisson, *genre* gadus, v. Schellfisch).

• Seeheld (´–) m. héros sur mer, marin hardi *ou* héroïque; grand amiral, grand homme de mer, m.

• Seeherrschaft (´––) f. domination sur mer, prépondérance, f. *ou* sceptre maritime, empire de la mer, m. souveraineté des mers, f.

• Seehuhn (´–) n. (poule de mer) grand plongeon, m. colymbus auritus (*compar.* Tauchente).

• Seehund (´–) m. 1° chien de mer (v. Hundshai); 2° phoque, m.; (v. Robbe); *plus part.* calocéphale, m. (*genre de phoques*); *sens restreint*: calocéphale marbré, veau marin, m.; -sfang, m. pêche des phoques, f.; -sfell, n. -shaut, f. peau de phoque *ou* de veau marin, f.

• Seeigel (´–⏑) m. (hérisson de mer) oursin, m. echinus (genre de zoophytes, *classe* échinodermes); -stein, m. oursin pétrifié, m. échinite, f.

• Seejungfrau (´––) f. v. Meerfrau.

• Seekalb (´–) n. veau marin, m. (v. Seehund).

• Seekarte (´–⏑) f. carte marine, carte hydrographique *ou* nautique, f.

• Seekatze (´–⏑) f. (chat de mer) 1° v. Seebär; 2° v. (officineller) Tintenfisch.

• Seekompaß, m. v. Seecompaß.

• Seekrank (´–) *adj.* qui a le mal de mer; -e (der -), m. personne atteinte du mal de mer, f.

• Seekrankheit (´––) f. maladie à laquelle sont exposées les personnes qui vont sur mer, f.; *plus part.* mal de mer, m. (*symptômes de cardialgie, vomissements nerveux dont la cause est attribuée aux balancements d'un navire*).

• Seekork (´–) m. (liége de mer) alcyon, m. (*genre de polypes agrégés*); -baum, m. alcyon arborescent, m.

• Seekrebse (´–⏑) m. *pl.* 1° écrevisses qui habitent les lacs, f *pl.*; 2° écrevisses de mer, f. *pl.*; *plus part.* homards, m. *pl.* (*genre de crustacés astaciens*).

• Seekrieg (´–) m. guerre maritime *ou* navale, f.; -skunst, f. tactique navale, f.

• Seekröte (´–⏑) f. crapaud *ou* scorpion de mer, m. v. (See-) Scorpion.

• Seekuh (´–) f. 1° vache marine, f. lamantin *ou* manate austral, m. manatus australis, trichechus manatus (*compar.* Manaten); 2° v. Nilpferd.

• Seekunde (´–⏑) f. science nautique; hydrographie; marine, f.; art de la navigation, m.

• Seeküste (´–⏑) f. rivage, m. bords de la mer, m. *pl.* côte; plage, f.

• Seeland (´–) n. pays maritime, pays qui aboutit à la mer *ou* qui s'avance dans la mer; pays de côtes, m.; (Géogr.) Zélande, f.; ‖ Seeländer, m. habitant d'un pays maritime, habitant des côtes; (Géograph.) Zélandais, m.

Seele (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* saivala, *isl.* sal, sial, *sued.* sæl, siæl, *dan.* siæl, siel, *holl.* ziel, *angl.* soul, *compar.* Selig) (*primit.* vie; principe de la vie; force vitale; *accept. usuelle* principe immatériel qui anime un corps) âme, f. (*se dit par oppos. à* Körper, *syn.* Geist); vernünftige –, âme raisonnable, douée de raison; thierische –, (âme animale) âme sensitive; Pflanzen-, âme végétative; ‖ *sens restreint* (*partie de l'âme qui est le siége des passions*) âme, f. principe des facultés sensitives, m. (*se dit par oppos. à* Geist, esprit, *à* Gemüth, sentiment, sensibilité, *à* Herz, cœur, sympathie, *et à* Sinn, caractère); es schmerzt mich in der –, es geht mir durch die –, j'en suis ému jusqu'à l'âme, jusqu'au fond de l'âme, j'en ai l'âme navrée; ‖ *par extens.* 1° âme (*séparée du corps*), f.; 2° être (vivant), m.; personne; âme, f.; Stadt von 20,000 -n, ville (peuplée) de 20,000 âmes *ou* habitants; keine –, aucun être vivant; personne (n'en sait rien, etc.); 3° (principal) moteur, m. âme, f.; 4° (richesse, profondeur de sentiment, chaleur, expression) âme, f.; 5° *impropr.* (noyau central; cavité centrale) moelle (d'une plume); vessie (natatoire, v. Schwimmblase), f.; (Tisser.) âme; fuserolle; (Maréch.) sole charnue; (Armur., Artill.) âme (d'une arme à feu); ‖ *en comp.* d'âme; de l'âme; moral; mental; psychique; (Théol.) spirituel.

• Seelenadel (´⏑⏑⏑) m. noblesse d'âme, f.

• Seelenamt (´⏑–) n. office pour les morts, m.

• Seelenangst (´⏑–) f. angoisse, f. trouble de l'âme, m.; torture morale, f.

• Seelenbund (´⏑–) m. alliance, union des âmes, f. lien moral *ou* sympathique, m.

• Seelenfähigkeit (–⏑–⏑–) *f.* faculté de l'âme, faculté morale, *f.*

• Seelenfolter (–⏑–⏑) *f.* tourment de l'âme, *m.* torture morale, *f.*

• Seelenforscher (–⏑–⏑) *m.* (scrutateur de l'âme) psychologiste, *m.*

• Seelenforschung (–⏑–⏑) *f.* étude de l'âme, étude psychologique; psychologie, *f.*

• Seelenfreund (–⏑–) *m. fam.* ami intime, *m.*

• Seelenfrieden (–⏑–⏑) *m.* paix de l'âme, *f.*

• Seelenfroh (–⏑–) *adj.* qui se réjouit de toute son âme, enchanté; ravi; qui éprouve une profonde satisfaction.

• Seelengabe (–⏑–⏑) *f.* don, *m.* faculté (brillante), *f.* ornement de l'âme, *m.*

• Seelengenuß (–⏑⏑–) *m.* jouissance de l'âme, *f.*

• Seelenglück (–⏑–) *n.* bonheur de l'âme, *m.*

• Seelengröße (–⏑–⏑) *f.* grandeur d'âme; magnanimité, *f.*

• Seelengut (–⏑–) *adj.* bon jusqu'au fond de l'âme, (qui a le cœur) excellent; einem – sein, aimer qn du fond de son âme.

• Seelengüte (–⏑–⏑) *f.* bonté de l'âme; excellence du cœur; grande bonté, *f.*

• Seelenheil (–⏑–) *n.* salut de l'âme, salut (spirituel), *m.*

• Seelenhirt (–⏑–) *m.* pasteur des âmes, père spirituel, *m.*

• Seelenkraft (–⏑–) *f.* 1° force *ou* faculté de l'âme, *f.* (v. Seelenfähigkeit); 2° forces (combinées), *f. pl.* ressorts de l'âme, *m. pl.* puissance, énergie de l'âme, force morale, *f.*

• Seelenkrank (–⏑–) *adj.* (malade par l'âme) v. Geisteskrank; *plus part.* atteint d'une altération des facultés sensitives, d'une profonde mélancolie (*comp.* Gemüthskrank).

• Seelenkrankheit (–⏑––) *f.* maladie de l'âme (v. Geisteskrankheit); *plus part.* altération des facultés sensitives, *f.* (*compar.* Gemüthskrankheit).

• Seelenlehre (–⏑–⏑) *f.* (science de l'âme) psychologie, *f.*; ‖ traité de psychologie, *m.*

• Seelenleiden (–⏑–⏑) *n.* souffrance de l'âme, souffrance morale; (Pathol.) affection mentale, *f.* (v. Seelenkrankheit).

• Seelenlos (–⏑–) *adj.* 1° inanimé (v. Leblos); 2° sans âme, froid, apathique, glacé.

• Seelenmesse (–⏑–⏑) *f.* messe des morts, messe de réquiem, *f.*

• Seelenmord (–⏑–) *m.* meurtre de l'âme, assassinat moral, *m.*

• Seelenruhe (–⏑–⏑) *f.* repos, *m.* paix, tranquillité de l'âme, *f.*

• Seelenstärke (–⏑–⏑) *f.* force *ou* vigueur de l'âme *ou* du caractère, *f.*

• Seelenstörung (–⏑–⏑) *f.* trouble des fonctions de l'âme, *m.* (v. Seelenkrankheit).

• Seelentag (–⏑–) *m.* (Égl. cathol.) fête des trépassés, *f.*

• Seelentrost (–⏑–) *m.* consolation pour l'âme, consolation spirituelle, *f.*

• Seelenvergnügt (–⏑⏑–) *adj.* qui ressent une joie calme et profonde (*compar.* Seelenfroh).

• Seelenverkäufer (–⏑⏑–⏑) *m.* vendeur d'âmes; vendeur de chair humaine; racoleur, *m.*

• Seelenvoll (–⏑–) *adj.* plein d'âme; chaleureux, entraînant; où l'âme se dépeint, expressif (et profond); qui porte le cachet de l'âme.

• Seelenwanderung (–⏑–⏑⏑) *f.* migration de l'âme *ou* des âmes, métempsycose, *f.*

• Seelenzustand (–⏑––) *m.* état, *m. ou* situation de l'âme, *f.*

• Seeleute (–––⏑) *pl.* gens de mer; marins, *m. pl.*

• Seelicht (––) *n.* (*littér.* lumière marine) mollusque *ou* myriapode phosphorescent, *m.*

Seelig (–⏑) *adj.* v. Selig.

• Seelmesse, *f.* v. Seelenmesse.

• Seelöwe (–⏑–) *m.* lion marin, phoque à crinière, *m.* phoca leonina.

• Seelsorge (–⏑⏑) *f.* soin pour le salut de l'âme, *m.*; sollicitude *ou* charge pastorale; cure, *f.*

• Seelsorger (–⏑⏑) *m.* père spirituel; confesseur; curé; pasteur, *m.*

• Seeluft (––) *f.* air de la mer, *m.*; vent qui souffle du côté de la mer, *m.*; brise, *f.*

• Seemacht (––) *f.* forces navales, *f. pl.* marine, *f.*

• Seemann (––) *m.* homme de mer, marin, *m.*; Seemännisch, *adj.* de marin; en marin.

• Seemeile (––⏑) *f.* lieue marine, *f.*

• Seemensch (––) *m.* 1° (Trad. pop.) homme marin; triton, *m.*; 2° v. Seeschwein.

• Seemeve (––⏑) *f.* mouette de mer, *f.*; *plus part.* goéland, *m.* (v. große Meve).

• Seeminister (–––⏑) *m.* ministre de la marine, *m.*

• Seemuschel (––⏑) *f.* coquille de mer, *f.*

• Seenabel (––⏑) *f.* 1° v. Meernabel; 2° aiguille de mer, *f.* syngnathe proprement dit, *m.* (*genre de poissons lophobranches*).

• Seenelke (––⏑) *f.* (œillet de mer) 1° v. Seestrandnelke; 2° caryophyllie, *f.* (genre de zoophytes zoanthaires).

• Seenesseln (––⏑) *f. pl.* (orties *ou*) anémones de mer, actinies, *f. pl.* (famille de zoophytes, *ordre* zoanthaires).

• † Seeofficier (–––⏑–) *m.* officier de (la) marine, *m.*

• Seeorgel (––⏑) *f.* (*littér.* orgue de mer) v. Orgelwerk, Röhrenkoralle.

• Seeotter (––⏑) *f.* loutre de mer, *f.* (*compar.* Otter).

• Seepaß (––) *m.* v. Seebrief.

• Seepferd (––) *n.* cheval marin: 1° morse, *m.* trichechus rosmarus (*cétacé*, *syn.* Wallroß); 2° (Seepferdchen, *n.*) hippocampe, *m.* (*genre de poissons syngnathes*); 3° (Mythol.) Hippocampe, *m.*; ‖ (Anat.) Füße des –es, (les) pieds d'Hippocampe, *m. pl.* cornes d'Ammon, *f. pl.*

• Seepflanze (––⏑) *f.* plante marine *ou* maritime, *f.*

• Seerabe (––⏑) *m.* corbeau de mer; 1° v. Meerrabe; 2° v. Seehahn.

• Seeräuber (––⏑) *m.* pirate; corsaire; écumeur de mer, forban, flibustier, *m.*

• Seeräuberei (––⏑–) *f.* piraterie, *f.*; – treiben, exercer la piraterie, faire le métier de pirate(s).

• Seeräuberschiff (––⏑–) *n.* bâtiment monté par des pirates, corsaire, *m.*

• Seeräuberstaat, *m.* état formé par des pirates, *m.*; *plus part.* -en, *pl.* états barbaresques, *m. pl.*

• Seeraupe (––⏑) *f.* (chenille de mer) 1° v. Seepferd(chen); 2° aphrodite, *f.* (genre d'annélides).

• Seerebhuhn (–––) *n.* perdrix de mer, sole, *f.* (v. Zunge).

• Seerecht (––) *n.* droit, code, *m.* jurisprudence maritime, *f.*

• Seereise (––⏑) *f.* voyage sur mer, *m.*

• Seerichter (––⏑) *m.* juge de l'amirauté, *m.*

• Seerose (––⏑) *f.* (rose de mer) (fleur de) nénuphar, *m.* nymphæa (fleur *et* genre de plantes, *fam.* nymphéacées); weiße –, nénuphar blanc, *m.* (*syn.* weiße Wassernymphe, Seeblume, Seemummel); ägyptische –, nénuphar d'Égypte, *m.* nymphæa lotus (*syn.* ächte Lotusblume); gelbe –, nénuphar jaune, *m.* (*syn.* Gelber Mummel); ‖ -n, *pl.* nymphéacées, hydrocharidées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

• Seerüstung (––⏑) *f.* armement, préparatif de guerre maritime, *m.*

• Seeschaden (––⏑) *m.* avarie, *f.*

• Seescheiden (––⏑) *f. pl.* (*littér.* gaînes de mer) mollusques tuniciers *ou* acéphales sans coquilles, apodes (*Goldfuss*), *m. pl.*; *plus part.* ascidies, *f. pl.* (*famille de la classe des tuniciers*).

• Seeschiff (––) *n.* vaisseau de mer, navire, *m.*

• Seeschifffahrt (–––) *f.* navigation maritime *ou* sur mer, *f.*

• Seeschlacht (––) *f.* bataille sur mer, *f.* combat naval, *m.*

• Seeschlange ꝛc., *f.* v. Meerschlange ꝛc.

• Seeschwein (––) *m.* (*littér.* cochon de mer) 1° v. Meersau; 2° humantin, *m.* centrina (genre de squales, v. Hai).

• Seescorpion, *m.* v. Scorpion.

• † Seesoldat (––⏑–) *m.* soldat de marine, *m.*

• Seesonne (––⏑) *f.* 1° soleil marin, *m.* comatule solaire, *f.* (*zoophyte rayonné*); 2° v. Sonnenfisch.

• Seespiegel (––⏑) *m.* miroir, *m. ou* surface polie d'un lac *ou* de la mer, *f.*

• Seespinne, *f.* v. Meerspinne.

• Seestaat (––) *m.* état, *m.* puissance maritime, *f.*

• Seestadt (––) *f.* ville maritime, *f.*

• Seestern (––) *m.* 1° étoile de mer, astérie, *f.* (genre de zoophytes rayonnés, *classe* échinodermes); 2° harle glacial, *m.* (*compar.* Taucher).

• Seestrand (––) *m.* bords d'un lac *ou* de la mer, *m.* plage, *f.*; -nelke, *f.* statice, *f.* (genre de plantes, *fam.* plombaginées).

• Seestrecke (––⏑) *f.* (grande) étendue de mer, *f.* (v. Strich).

• Seestrich (––) *m.* parage, *m.*

• Seestück (––) *n.* (Peint.) pièce, *f. ou* tableau de marine, *m.*

• Seesturm (––) *m.* tempête sur mer; tourmente; plötzlicher –, bourrasque, *f.*

• Seetang (––) *m.* varech, *m.* (v. Tang); Blasen–, varech vésiculeux, *m.* fucus vesiculosus (*syn.* Seeeiche); zuckeriger –, varech saccharin, *m.* laminaire saccharine, *f.*; wurmtreibender –, v. Wurm-Runzknopf.

• Seetanne (––⏑) *f.* (*littér.* sapin maritime) 1° v. Schafthalm; 2° gorgone allongée, *f.*

• Seetaube (–⌣⌣) *f.* colombe (*litter.* de mer) de Groenland, *f.* petit guillemot noir, *m.* (*syn.* Schwarzes Taucherhuhn).

• Seeteufel (–⌣⌣) *m.* 1° diable *ou* scorpion de mer, *m.* v. (See=) Scorpion; 2° v. Meerteufel.

• Seethier (–⌣) *n.* animal de mer, animal marin *ou* maritime, *m.*

• Seetonne (–⌣⌣) *f.* 1° (Mar.) tonne, amarque, bouée, balise, *f.*; 2° télescope, *m.* tonne de mer, bouée, *f.* (*mollusque trochoïde*).

• Seetraube (–⌣⌣) *f.* 1° raisin de mer, coccoloba, *m.* (fruit *et* genre de plantes, *fam.* polygonées); gemeine –, coccoloba baccifère, *m.*; 2° *et* 3° v. Meertraube.

• Seetreffen (–⌣⌣) *n.* combat [naval, *m.*

• Seetrompete (–⌣⌣⌣) *f.* (trompe marine) v. Posaunenschnecke.

• Seetruppen (–⌣⌣) *pl.* troupes de marine, *f. pl.*

• Seeuhr (–⌣) *f.* horloge mari- [ne, *f.*

• Seeungeheuer (–⌣⌣⌣⌣) *n.* monstre marin, *m.*

• Seevögel ꝛc., *m. pl.* v. Meer= [vögel ꝛc.

• Seevolk (–⌣) *n.* 1° peuple maritime, *m.*; 2° v. Schiffsvolk.

• Seewärts (–⌣) *adv.* du côté de la mer, vers la mer; au large.

• Seewasser (–⌣⌣) *n.* eau de mer, eau salée, *f.*

• Seewesen (–⌣⌣) *n.* (affaires, département de la) marine; science, *f. ou* art nautique, *m.*

• Seewind (–⌣) *m.* vent de mer, *m.*

• Seewolf (–⌣) *m.* 1° v. Meerwolf; 2° v. Riesenhai.

• Seewurm (–⌣) *m.* 1° *vulg.* ver de mer (*nom qu'on donne à divers mollusques, et plus part. au* taret); 2° serpent fabuleux des mers du nord, *m.*

• Seezeughaus (–⌣⌣) *n.* arsenal [de la marine, *m.*

Segel (–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*island.* segl, *suéd.* segel, *dan.* sejl, *holl.* zeil, *angl.* sail; *compar.* Seil, Seckel) (*primit.* corps large, mince et flexible) voile, *f.*; mit vollen –n fahren, cingler à pleines *ou* à toutes voiles, à voiles déployées; die – nach dem Winde richten, (*littér.* tourner les voiles d'après le vent) orienter les voiles, aventer; pincer, serrer, rallier le vent, aller au plus près (du vent); *fig.* aller selon le vent; regarder de quel côté vient le vent; suivre la maxime; selon le vent, la voile; unter – gehen, mettre sous, à la voile, partir; die – streichen, amener, baisser, carguer les voiles; *fig.* baisser pavillon; ‖ *par extens.* 1° navire, *m.* voile; 2° voile (déployée, roulée), *f.* (*nom de divers strombes*, v. Flügelschnecke); ‖ *en compos.* (Ichthyol.) vélifère.

Segeler (–⌣⌣) *m.* v. Segler

• Segelfertig (–⌣⌣⌣) *adj.* prêt à mettre à la voile, appareillé; sich – machen, appareiller.

• Segelgarn (–⌣⌣) *n.* fil à voiles, *m.* ficelle, *f.*

• Segellinie (–⌣⌣⌣⌣) *f.* 1° (Mar.) ligne de route; 2° (Géom.) voilière, *f.*

• Segelmacher, *m.* fabricant de voiles; (Mar.) – *ou* Segelmeister, maître voilier, *m.*

Segeln (–⌣) (*de* Segel) *vn.* (av. haben *et* av. sein) faire voile; aller à la voile; cingler; faire route; se diriger; *poét.* voguer; vorbei –, passer (v. Vorbei); um ... herum –, (passer autour de..) doubler (*ex.* un cap); faire le tour (du globe, etc.); nach (Osten) segeln, cingler, se diriger à (l'est, etc.); auf ein (Schiff) zu –, se diriger vers, à l'encontre de, courir sur (un vaisseau, *pour l'attaquer*); längs (der Küste) hin –, longer, ranger (la côte); neben einem (Schiff) her –, einem Schiff zur Seite –, border un vaisseau; in die hohe See –, cingler au large, gagner le large, courir bord au large; vor dem Winde –, prendre vent devant, faire vent arrière, avoir le vent en poupe; bei dem Winde –, aller (au plus) près du vent, tenir le vent; gegen den Wind –, aller (contre le vent *ou*) debout au vent, tenir au vent; mit halbem Winde –, naviguer avec un vent de biais, aller à la bouline, bouliner; geschwind –, avancer rapidement; faire force de voiles, doubler le sillage; auf den Grund –, toucher (au fond), labourer; ‖ *va.* ein Schiff in den Grund –, couler un vaisseau à fond; ‖ (das) –, (la) navigation, course (à voiles déployées), *f.*

• Segelstange (–⌣⌣⌣) *f.* vergue, antenne, *f.*

• Segeltuch (–⌣⌣) *n.* toile à voi- [les, *f.*

• Segelwerk (–⌣⌣) *n.* voilure, *f.* voiles, *f. pl.*

Segen (–⌣) *m. g* -s (12) (*holl.* zegen(ing), *island. et suéd.* signing; *compar.* Sagen, Zeigen *et le lat.* signum) 1° formule (cabalistique), *f.*; charme, *m.*; 2° prière (v. Gebet); 3° (action de bénir; formule de la) bénédiction, *f.*; vœux, *m. pl.*; 4° (grâce, faveur, du ciel) bénédiction; prospérité, *f.*; ‖ den – sprechen, *a*) prononcer la formule sacramentelle (pour produire un charme); *b*) dire la prière; *c*) donner la bénédiction (über einen, à qn); bénir (qn *ou* qc.); – bringen, porter bonheur; *fam.* dabei ist kein –, cela ne prospère pas.

• Segen(s)reich (–⌣⌣) *adj.* 1° (*littér.* riche en bénédictions) bienfaisant; gracieux; propice; 2° comblé de bénédictions; béni par le ciel, prospère; fertile. [nédiction, *f.*

• Segen(s)spruch (–⌣⌣) *m.* bé-

• Segenswunsch (–⌣⌣) *m.* bénédiction, *f.* vœux, *m. pl.*

Segge (–⌣) *f. pl.* -n (11, 18) laîche, *f.* carex (genre de plantes, *fam.* cypéracées).

Segler (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Segeln) celui qui navigue; navigateur; *plus part.* 1° voilier; guter –, bon *ou* fin voilier; 2° nautile, *m.* (genre de mollusques, *ordre* céphalopodes); ‖ voilier, *m.* istiophorus (*genre de poissons*, *ordre* acanthoptérygiens).

Segnen (–⌣) *va.* (*de* Segen) 1° charmer (en prononçant certains mots, en faisant certains signes); conjurer; 2° donner la *ou* sa bénédiction à, bénir; consacrer (*ex.* un temple); 3° combler de faveur(s), bénir; faire prospérer; protéger; 4° *autref.* quitter, dire un adieu solennel; das Zeitliche –, dire adieu à ce monde, mourir; ‖ sich –, *a*) faire le signe de la croix; *prov.* wer das Kreuz hat, segnet sich, (*littér.* qui a la croix se bénit) charité bien ordonnée commence par soi-même; ‖ gesegnet, béni; bénit (*ex.* pain bénit, eau bénite); consacré; bienheureux; comblé des faveurs du ciel; ein Gesegneter, der Gesegnete des Herrn, un homme béni, (Jésus) le fils bien-aimé de Dieu; mit etwas gesegnet sein, être bien partagé (*ex.* du sort); gesegneten Leibes sein, être enceinte; ‖ (das) –, (l')action de charmer, etc.; conjuration; bénédiction; consécration, *f.*

Segnung (–⌣) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Segnen; 2° bénédiction; faveur, *f.*

• Sehachse (–⌣⌣) *f.* (*de* Sehen) axe optique, axe visuel, *m.*

Sehen (–⌣) (73, B, *f*) (*goth.* saihwan, *island.* sia, *suéd. et danois* se, *angl.* see) *vn.* (av. haben) 1° avoir tel ou tel aspect (v. Aussehen); munter aus den Augen –, avoir l'œil *ou* le regard vif; avoir bonne mine; ähnlich –, gleich –, ressembler (à ..); in ein Geschlecht –, avoir les traits (caractéristiques) d'une race; 2° être situé *ou* exposé (*ex.* nach Norden, au nord); avoir vue, donner (*ex.* sur la rue); regarder; ‖ *plus part.* 3° (*percevoir la lumière; distinguer les objets par le moyen de la lumière*) voir; être doué du sens de la vue; avoir la vue (bonne, mauvaise, etc.); ‖ exercer la vision; chercher à voir, regarder (nach etwas, qc.); ‖ *va.* voir; regarder; distinguer, reconnaître (par la vue); apercevoir; ‖ *fig. a*) s'apercevoir (de qc.); voir; se convaincre (de qc.); ouvrir les yeux (sur qc.); *b*) essayer, voir; *c*) tâcher, chercher (à *arranger qc.*, etc.); voir (*comment on pourra tirer parti de qc.* etc.); *d*) auf etwas –, faire attention à qc.; regarder à qc. (*ex.* à l'argent); avoir qc. en vue; tenir la main à ce que qc. soit fait *ou* ait lieu; ‖ sich –, se voir; sich an einer Sache satt –, blind – ꝛc. se rassasier, se rendre aveugle à force de voir *ou* de regarder qc.; se lasser de la vue *ou* du spectacle de qc.; ‖ gut –, voir bien *ou* distinctement (une chose *ou* les choses); avoir la vue bonne; doppelt –, voir double; être atteint de diplopie; nur mit einem Auge –, ne voir que d'un œil; nach etwas –, *a*) tourner les regards vers qc., regarder qc.; s'informer de qc.; *b*) (*ou* einer Sache, einem nach–) suivre qc. (*ou* qn) des regards; auf etwas –, regarder sur qc., baisser, fixer les yeux *ou* avoir les yeux fixés sur qc. (*compar.* Schauen); *fig.* v. *ci-dessus, d*); aus etwas –, v. Heraus-, Hinaus-; in etwas –, regarder dans qc.; voir l'intérieur de qc.; pénétrer qc. des regards (*compar.* Schauen); einem in das Gesicht –, regarder qn en face *ou fam.* sous le nez; envisager qn; in der Nähe, in der Ferne –, voir, distinguer, examiner (un objet *ou* les objets) de près *ou* de loin; durch etwas –, regarder à travers qc.; voir, distinguer (une chose *ou* les choses) à travers qc.; voir par qc. *ou* avec le secours de qc. (*ex.* de lunettes); vor sich –, um sich *ou* umher –, hinter sich *ou* zurück –, regarder devant soi, autour de soi, derrière soi; *fig.* porter ses regards devant soi; promener ses regards sur ce qui (vous) entoure; reporter ses regards en arrière; etwas – lassen, laisser voir *ou* paraître qc.; faire voir qc., montrer, exposer, étaler qc.; donner qc. en spectacle; sich – lassen, se faire voir, se montrer (*ex.* pour de l'argent); se donner en spectacle; er hat sich nicht wieder – lassen, on ne l'a plus vu; lassen Sie –, faites voir! voyons! wir wollen –, nous allons voir, nous

verrons ! || das –, (l')action de voir, vue, *f.*; exercice actif de la vue, *m.* vision; (Ophthalm.) ..opie; ..opsie, *f.* (*ex.* das Farben–, la chromopsie; das Anders–, la métamorphopsie); || *en compos.* optique; visuel.

Sehend (´˘) (*part. prés. du v.* Sehen) voyant; mit-en Augen blind sein, (*littér.* être aveugle avec des yeux voyants) ne rien voir en plein jour; fermer les yeux à la lumière *ou* à l'évidence.

*Sehenswerth, *Sehenswürdig, *adj.* qui mérite d'être vu; curieux.

* Sehenswürdigkeit (´˘˘–˘) *f.* 1° attention que qc. mérite; 2° chose digne d'être vue; rareté, curiosité, *f.*

Seher (´˘) *m. g.* -s (12, 16) celui qui voit *ou* qui observe (qc.); || *plus part.* (personne qui prétend être douée de la seconde vue) voyant; clairvoyant; visionnaire; prophète, *m.*; || (Chasse) œil (du cerf), *m.*; || -in, *f.* voyante; clairvoyante, prophétesse, *f.*

* Seherblick (´˘–) *m.* regard prophétique, *m.*

* Sehglas (´–) *n.* verre optique, *m.* [couche optique, *f.*

* Sehhügel (´–˘) *m.* (Anat.)

* Sehkraft (´–) *f.* facultés visuelles, *f. pl.* vision, *f.*

* Sehkunst (´–) *f.* 1° art de bien appliquer le sens de la vue, art de juger des distances, *m.*; 2° (art d'aider la vision par des moyens artificiels) optique, *f.*

* Sehlinse, *f.* v. Krystalllinse.

* Sehloch (´–) *n.* 1° (trou qui permet de voir) lumière (d'un astrolabe, etc.), *f.*; (Anat.) v. Pupille; 2° (Anat.) trou optique (de l'os sphénoïde), *m.*

* Sehnader (´–˘) *f.* (Anc. Anat.) v. Sehne.

Sehne (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* sin, *suéd.* sena, *dan.* sene, *holl.* zeen, *angl.* sinew; *compar.* Dehnen *et le grec* τείνω) (*primit.* corde tendue *ou* qui sert à tendre qc.) corde (d'un arc), *f.*; (Anat.) tendon, *vulg.* nerf, *m.* (*syn.* Flechse); || *par extens.* (Géom.) corde (d'un arc), sous-tendante, *f.*; || *en compos.* (Anat.) tendineux; aponévrotique.

Sehnen (´˘) (de Sehne) *va. réfl.* sich –, (*primit.* se tendre) désirer ardemment (nach etwas, qc.), soupirer (après qc.); languir; || (das) –, (le) désir impatient (v. Sehnsucht).

* Sehnenhaube (´˘–˘) *f.* (Anat.) calotte aponévrotique, aponévrose cranienne, *f.* galea aponeurotica.

* Sehnenhaut (´˘–) *f.* aponévrose, *f.* (v. Flechsenhaut).

* Sehnenhüpfen (´˘–˘) *n.* (Séméiol.) soubresauts des tendons, *m. pl.*

* Sehnenknöchelchen, *n.* (os qui se développe sur le trajet d'un tendon) os sésamoïde, *m.*

*Sehnenkunde, *Sehnenlehre, *f.* (connaissance, science des tendons) syndesmologie; aponévrologie, *f.*

* Sehnenschmiere, *f.* synovie (qui lubrifie les gaînes tendineuses), *f.*

* Sehnenschnur, *f.* tendon grêle et cylindrique; cordon ligamenteux, *m.*

* Sehnenstreif (´˘–) *m.* bande *ou* bandelette tendineuse, aponévrotique, *f.*; ligament fibreux (rubané), *m.*

* Sehnerv (´–) *m.* nerf visuel, nerf optique, *m.*; -enhügel, *m.* v. Sehhügel; -enloch, *n.* v. Sehloch, 2°.

Sehnicht (´˘) *adj.* tendineux; aponévrotique.

Sehnig (´˘) *adj.* qui contient des tendons (en grand nombre); tendineux; nerveux (*se dit* d'un bras, etc.); tenace, coriace (*se dit* de la viande).

Sehnlich (´˘) *adj.* (*de* Sehnen) ardent; impatient, passionné; || *adv.* ardemment; avec impatience.

*Sehnsucht (´–) *f.* désir ardent *ou* impatient; vif désir, *m.*; einen mit – erwarten, attendre qn avec impatience.

*Sehnsüchtig, *Sehnsuchtsvoll, *adj. et adv.* plein d'impatience; qui se consume dans l'attente et le désir; avec la plus vive impatience (*compar.* Sehnlich.)

Sehr (´) *adv.* (*suéd.* swår, *angl.* sore) (*primit.* douloureusement, mal) fort, très, fortement, beaucoup, bien, extraordinairement, excessivement; so –, *a*) si fort, tellement, à tel point; à telles enseignes; *b*) autant; quel que soit; wie –, combien, à quel point; zu –, trop.

* Sehrohr (´–) *n.* (tube optique) lunette (à longue vue), *f.*; télescope, *m.* [suel, *m.*

* Sehstrahl (´–) *m.* rayon vi-

Sehung (´˘) *f.* v. (das) Sehen; (Astron.) -sbogen, *m.* arc de vision, *m.*

* Sehweise (´–˘) *f.* manière de voir, d'envisager les choses, *f.*

* Sehweite (´–˘) *f.* 1° distance visuelle; 2° portée de la vue, *f.*; 3° point de vue, *m.*

* Sehwerkzeug (´––) *n.* 1° organe visuel (v. Gesichtswerkzeuge); 2° instrument *ou* appareil optique, *m.* [tel.

* Sehwinkel, *m.* v. Gesichtswin-

* Sehziel (´–) *n.* point de mire, point de vue; objet visuel; (Opt.) horoptère, *m.*

Sei (´) *impér.* 2° *et* 3° *personne et prés. du subj.* 1° *et* 3° *personne du v.* Sein. [uriner.

Seichen (´˘) *vn. pop.* pisser,

Seicht (´) *adj.* (*compar.* Sinken, Senken, Sachte) 1° qui a peu de profondeur, bas, peu profond; guéable; || qui ne pénètre qu'à une faible profondeur, qui n'effleure que la surface, superficiel; *fig.* superficiel (*compar.* Flach); 2° (Mines) peu élevé; plat (v. Niedrig); || *adv.* superficiellement.

Seichtheit (´–), Seichtigkeit (´˘–) *f.* (*de* Seicht) faible profondeur, bassesse, *f.* abaissement, *m.*; *fig.* absence de pénétration, de profondeur; insuffisance; légèreté; frivolité, *f.*

Seide (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* silki, *suéd. et dan.* silke, *angl.* silk, *holl.* zyde; *compar.* Saite) soie, *f.* (1° fil du ver à soie; 2° fils préparés, étoffe, vêtements de soie); || *en compos.* 1° de soie; 2° soyeux (v. Seidenartig); (Hist. nat.) sérici..; sérico..; 3° de(s) vers à soie (v. Seidenwurm).

* Seideabsondernd (´˘–˘˘) *adj.* (Zool.) qui sécrète la soie; -es Organ, sérictère, *m.*

Seidel (´˘) *n.* setier, *m.*; mesure (*de capacité diverse*), *f.*

* Seidelbast (´˘–) *m.* daphné, *m.* (écorce *et* genre de plantes, *fam.* thymélées); *plus part.* (gemeiner –) (daphne) bois gentil, *m.* daphne mezereon (*syn.* Kellerhals); rispenförmiger –, italienischer –, (daphne) garou, *m.* daphne gnidium; lorbeerartiger –, (daphné) lauréole, *f.*; || -artige Pflanzen, daphnoïdées, thymélées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*); -rinde, *f.* écorce (de mézéréon *ou*) de garou.

Seiden (´˘) *adj.* de soie; *poët.* soyeux, satiné.

* Seidenarbeit, *f.* (1° travail en soie; fabrication de la soie; 2° ouvrage de soie) soierie, *f.*; -er, *m.* ouvrier en soie, *m.*

* Seidenartig (´˘–˘) *adj.* qui ressemble à de la soie; qui a la souplesse *ou* le luisant de la soie, soyeux; satiné. [soie, *m.*

* Seidenband (´˘–) *n.* ruban de

* Seidenbast (´˘–) *m.* (*littér.* écorce soyeuse) biambonées, *f. pl.*

* Seidenbau, *m.* culture, éducation des vers à soie, *f.*; – treiben, se livrer à la culture des vers à soie.

* † Seidencocon (´˘–´) *m.* cocon de ver à soie, *m.*

* Seidenei (´˘–) *n.* 1° œuf de ver à soie, *m.*; 2° *abus.* v. Seidencocon.

* Seidenerz (´˘´) *n.* minéral soyeux, *m.*; *plus part.* malachite fibreuse *ou* soyeuse, *f.*

* Seidenernte (´˘–˘) *f.* récolte des soies, *f.*

* Seidenfabrik (´˘–´) *f.* fabrique, manufacture d'étoffes de soie, *f.*; -ant, *m.* fabricant d'étoffes de soie, *m.* [soie, *m.*

* Seidenfaden (´˘–˘) *m.* fil de

* Seidenfärber (´˘–˘) *m.* teinturier en soie, *m.*

* Seidengehäuse, *f.* * Seidengespinnst, *n.* v. Seidencocon.

* Seidengewebe, *n.* tissu de soie, *m.*

* Seidenglanz (´˘–) *m.* luisant *ou* lustre de la soie; (Minér.) éclat soyeux, *m.*

* Seidenglänzend, *adj.* qui a le luisant de la soie, (Hist. nat.) soyeux, satiné.

* Seidenhaar (´˘´) *n.* 1° brin *ou* fil de soie; 2° poil *ou* cheveu soyeux, *m.*; -ig, *adj.* (qui a des cheveux *ou* poils) soyeux.

* Seidenhandel (´˘–˘) *m.* commerce de soie, de soieries, *m.*

* Seidenhase (´˘–˘) *m.* (*littér.* lièvre soyeux) lapin angora, *m.* (*compar.* Kaninchen).

* Seidenhaspel, *m.* dévidoir (pour la soie), *m.*

* Seidenhut (´˘–) *m.* chapeau de soie, *m.* (v. Hut).

* Seidenladen (´˘–˘) *m.* boutique, *f. ou* magasin de soieries, *m.*

* Seidenmühle (´˘–˘) *f.* moulin à soie; escaladou, *m.*

* Seidenmuschel (´˘–˘) *f.* (*pinne qui sécrète un byssus dont les filaments sont brillants comme de la soie*) v. edle Steckmuschel.

* Seidenpapier (´˘–´) *n.* papier satiné, *m.*

* Seidenpflanze, *f.* (*littér.* plante à soie) asclépiade de Syrie, *f.* (*compar.* Schwalbenwurzel).

* Seidenraupe (´˘–˘) *f.* (chenille *ou*) ver à soie, *m.* (chenille du bombyx du mûrier, v. Seidenspinner); -nfäure, *f.* v. Raupensäure.

• Seidenrolle (´⌣⌣⌣) *f.* bobine (à soie), *f.*

• Seidenschmetterling, *m.* v. Seidenspinner, 2°.

• Seidenschwanz (´⌣⌣) *m.* 1° queue soyeuse *ou* satinée, *f.*; 2° (*oiseau à queue soyeuse*) jaseur, *m.* bombycilla (genre d'oiseaux, *ord.* passereaux).

• Seidenspinner (´⌣⌣⌣) *m.* 1° fileur de soie; 2° bombyx du mûrier, *m.* (phalæna) bombyx mori (lépidoptère, *genre* bombyx, v. Spinner).

• Seidenspinnerei (´⌣⌣⌣´) *f.* filature de soie, *f.*

• Seidenspitze, *f.* dentelle de soie, blonde, *f.* [brodoir, *m.*

• Seidenspule (´⌣⌣⌣) *f.* (Chap.)

• Seidenstein (´⌣⌣) *m.* (*littér.* pierre soyeuse) v. Asbest.

• Seidensticker (´⌣⌣⌣) *m.* brodeur en soie, *m.*

• Seidenstickerei (´⌣⌣⌣´) *f.* broderie en soie, *f.*

• Seidenstoff (´⌣⌣) *m.* 1° matière, liqueur que les chenilles du bombyx emploient pour filer la soie; 2° matière (brute) de la soie, *f.* fil de soie, *m.*; cocons, *m. pl.*; 3° tissu de soie, *m.* soierie, *f.*

• Seidenwaare (´⌣⌣⌣) *f.* (marchandise qui consiste en soie) soierie, *f.*

• Seidenweber, • Seidenwirker (´⌣⌣⌣) *m.* tisserand en soie, *m.*; -ei, *f.* 1° art de tisser la soie, *m.*; fabrication de la soie, *f.*; 2° métier de tisserand en soie, *m.*; 3° v. Seidenfabrik.

• Seidenwolle, *f.* 1° laine soyeuse, *f.*; 2° duvet, coton du fromager pentandrique, *m.* (v. Wollbaum).

• Seidenwurm (´⌣⌣) *m.* v. Seidenraupe; -säure, *f.* v. Raupensäure.

• Seidenzeug (´⌣⌣) *m.* étoffe de soie; soierie, *f.* [bau.

• Seidenzucht (´⌣⌣) *f.* v. Seiden-

• Seidenzwirner, *m.* moulinier, retordeur, *m.*

• Seidenweich (´⌣⌣) *adj.* souple, flexible comme de la soie, soyeux. [tig.

Seidicht (´⌣) *adj.* v. Seidenar-

Seidig (´⌣) *adj.* garni de soie; couvert d'un duvet soyeux, (Hist. nat.) soyeux.

• Seidlitzer Salz (´⌣⌣⌣) *n.* sel de Sedlitz, sulfate de magnésie, *m.*; Seidlitzer Wasser, *n.* eau de Sedlitz, *f.*

Seife (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* sapa, *dan.* sæbe, *angl.* soap, *holl.* zeep, *lat.* sapo; *compar. le franç.* suif) savon, *m.* (*produit salin qui résulte de la combinaison de l'acide oléique ou de l'acide stéarique avec un des alcalis caustiques, et par extens. avec une des autres bases salifiables*); *plus part.* (gewöhnliche -, Haus-) savon (ordinaire, *m.* v. Talgseife); grüne -, schwarze -, savon (vert *ou*) noir, savon de potasse (coloré, v. Schmierseife); medicinische (venedische, alikantische, spanische -), savon médicinal (oléate de soude); savon de soude amygdalin; Quecksilberseife, savon mercuriel (oléo-stéarate de mercure); Starkey'sche -, savon de Starkey, savon d'huile essentielle de térébenthine et de potasse, *m.*; Verwandlung in -, conversion (des huiles) en savon, saponification, *f.*; ‖ *improprem.* (Mines) lavoir, *m.* (v. Wäsche); ‖ *en compos.* de savon; savonneux; saponaire; saponacé; saponiforme; (Zool.) smegmaderme.

Seifen (´⌣) *va.* savonner; ‖ (Mines) laver; ‖ das -, le savonnage; le lavage.

• Seifenartig (´⌣⌣⌣) *adj.* (Mines) qui contient du savon; savonneux; (Mines) saponacé; saponiforme; (Bot.) saponaire.

• Seifenasche (´⌣⌣⌣) *f.* cendre du savonnier, *f.*

• Seifenbalsam (´⌣⌣⌣) *m.* (baume de savon) v. Opodeldoch.

• Seifenbaum (´⌣⌣) • Seifenbeerbaum (´⌣⌣⌣) *m.* savonnier, *m.* sapindus (genre de plantes, *fam.* sapindées); gemeiner -, savonnier officinal, arbre aux savonnettes, *m.* sapindus saponaria.

• Seifenbereitung (´⌣⌣⌣⌣) *f.* préparation du savon; saponification, *f.*

• Seifenbeere, *f.* v. Seifennuß.

• Seifenblase (´⌣⌣⌣) *f.* bulle de savon, *f.* [à savonnette, *f.*

• Seifenbüchse (´⌣⌣⌣) *f.* boîte

• Seifenerde (´⌣⌣⌣) *f.* terre savonneuse, argile saponacée *ou* smectique, terre à foulon, *f.*

• Seifenkäfer, *m.* carabe savonnier, *m.*

• Seifenkraut (´⌣⌣) *n.* saponaire, *f.* saponaria (genre de plantes, *fam.* caryophyllées); officinelles -, saponaire officinale, *f.*; ‖ spanisches -, gypsophile struthium, *m.*

• Seifenkugel (´⌣⌣⌣) *f.* boule de savon, savonnette, *f.*

• Seifenlauge, *f.* lessive du savon, *f.* [de savon) v. Schmierseife.

• Seifenleim (´⌣⌣) (*littér.* colle

• Seifennuß (´⌣⌣) *f.* (*littér.* noix à savon) savonnette, *f.* (fruit du savonnier officinal, v. Seifenbaum).

• Seifenpflanzen (´⌣⌣⌣) *f. pl.* (plantes) saponacées *ou* sapindées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

• Seifenpflaster (´⌣⌣⌣) *n.* (Thérap.) emplâtre savonneux *ou* de savon, *m.*

• Seifensieder (´⌣⌣⌣) *m.* fabricant de savon, savonnier, *m.*; -ei, *f.* 1° métier de savonnier, *m.* fabrication du savon; 2° fabrique de savon, savonnerie, *f.*

• † Seifenspiritus (´⌣⌣⌣⌣) *m.* (esprit du savon) liniment savonneux alcoolique, *m.*

• Seifenstein (´⌣⌣) *m.* stéatite, *f.* (v. Speckstein).

• Seifenstoff (´⌣⌣) *m.* (Chim. org.) saponine, *f.* (extrait mousseux de la saponaire officinale).

• Seifentafel (´⌣⌣⌣) *f.* tablette de savon, *f.* [de savon, *f.*

• Seifenwasser (´⌣⌣⌣) *n.* eau

• Seifenwurz(el), *f.* racine (de saponaire d'Espagne *ou*) de gypsophile struthium, *f.* (v. Seifenkraut); weiße -, racine (de saponaire blanche *ou*) de lychnis dioïque, *f.* (v. Lichtrose).

• Seifenzäpfchen, *n.* (petit) cône de savon; (Pharm.) suppositoire savonneux, *m.*

Seificht (´⌣) *adj.* v. Seifenartig.

Seifig (´⌣) *adj.* enduit de savon; qui contient du savon (en dissolution).

Seige (´⌣) *f.* v. Seihe.

Seigen (´⌣) 1° *vn. obsol.* descendre perpendiculairement; 2° *va.* v. Seihen.

Seiger (´⌣) *adj. et adv.* (Mines) perpendiculaire (v. Senkrecht).

Seiger (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Seigen) I. 1° (poids de) plomb, *m.* sonde, *f.*; 2° v. Seiher; II. *primit.* sablier (v. Sanduhr), *m.*; 1° horloge (v. Uhr); 2° aiguille (v. Zeiger), *f.*; III. (Sal.) inspecteur d'une saline, *m.*

• Seigerarbeit (´⌣⌣⌣) *f.* (*de* Seigern) (travail de) ressuage, *m.*

• Seigerblei (´⌣⌣) *n.* plomb de ressuage *ou* de liquation, *m.*

• Seigerdorn (´⌣⌣) *m.* (Affin.) épines de ressuage, *f. pl.*

• Seigergang (´⌣⌣) *m.* 1° filon perpendiculaire; 2° mouvement d'une horloge, *m.*

• Seigerherd (´⌣⌣) *m.* âtre du fourneau de ressuage, *m.*

• Seigerhütte (´⌣⌣⌣) *f.* lieu, établissement où l'on opère le ressuage; fourneau de ressuage, *m.*; affinerie, *f.* [perpendiculaire, *f.*

• Seigerlinie (´⌣⌣⌣⌣) *f.* ligne

Seigern (´⌣) *va. et absol.* I. (*dim. de* Seigen) faire tomber par gouttes; *plus part.* ressuer (le cuivre), faire le départ (de l'argent), opérer le ressuage *ou* la liquation; II. (*de* Seiger) creuser perpendiculairement; ‖ das -, le ressuage, la liquation.

• Seigerofen (´⌣⌣⌣) *m.* fourneau de ressuage *ou* de liquation, *m.*

• Seigerrecht, *adj.* v. Senkrecht. [gern.

Seigerung (´⌣⌣) *f.* v. (das) Sei-

• Seigerschacht (´⌣⌣) *m.* puits perpendiculaire, *m.*

• Seigerstück (´⌣⌣) *n.* pièce de liquation, *f.*

Seihe (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. (das) Seihen; 2° couloire; passoire, *f.*; filtre, couloir, *m.*; 3° résidu (d'un liquide filtré), *m.*; (Brass.) drague, *f.*

Seihen (´⌣) (*island.* seae, *angl.* sew; *compar.* Seicht, Seigern, Sickern) *va.* passer (*une liqueur* par un filtre), filtrer, couler (*ex.* de l'hypocras dans une chausse); ‖ geseihete Flüssigkeit, liquide filtré, *m.*; (Pharm.) colature, *f.*; ‖ das -, la filtration, (Pharm.) la colature.

• Seih(e)korb (´⌣⌣) *m.* (Brass.) couloir (d'osier), *m.*

• Seih(e)sack (´⌣⌣) *m.* sac (à filtrer), filtre, *m.*; chausse, *f.*

• Seih(e)stein (´⌣) *m.* (pierre qui sert de) filtre, filtre de grès, *m.* pierre poreuse, *f.*

• Seih(e)trichter (´⌣⌣⌣) *m.* entonnoir criblé de trous *ou* garni d'un diaphragme criblé, *m.*; chantepleure, *f.*

• Seih(e)tuch (´⌣⌣) *n.* drap (qui sert à filtrer), filtre de drap, *m.*; étamine, *f.*

Seihung (´⌣) *f.* v. (das) Seihen.

Seil (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* sail, *island.* seil, *sued.* sele; *compar.* Zeile) (*primit.* chose étendue en longueur; *plus part.* long et gros tortis de chanvre, etc.) corde, *f.* (Mar., Artill.) cordage, *m.*; (Chasse) longe, laisse, *f.*; (Zug-) trait (v. Strang), *m.*; starkes -, corde forte, *f.* câble, *m.* (v. Tau); dünnes -, Seilchen, *n.* corde mince, cordelette, *f.* (v. Strick, Leine, Schnur); ‖ *par extens.* (Mines) chaîne (de l'engin), *f.*; ‖ *improprem.* corde, *f.* (*mesure de 100 à 150 pieds*).

• Seilartig (´⌣⌣) *adj. et adv.* 1° (qui est) tordu à la manière d'une corde; qui présente l'aspect d'une

corde; 2° qui peut se tordre, (Bot.) tortile; 3° muni de saillies en forme de cordons, (Conchyl.) cordelé, cordonné, funiculé.

Seilen (–⏑) *va.* 1° garnir de cordes *ou* de cordages; 2° (Cord.) câbler, corder.

Seiler (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) cordier, *m.*; - arbeit, *f.* ouvrage de cordier, *m*; -bahn, *f.* (plan d'une) corderie, *f.*; -gesell, *m.* garçon cordier, *m.*; -handwerk, *n.* métier de cordier, *m.*; -meister, *m.* maître cordier, *m.*; -rad, *n.* rouet à filer de la corde, *m.*; -schlitten, *m.* traîneau (de cordier), chariot, *m.*

• **Seilförmig** (–⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une corde (*compar.* Seilartig), (Blas.) câblé. [câblée, *f.*

• **Seilkreuz** (–⏑) *n.* (Blas.) croix

• † **Seilmaschine** (–⏑–⏑) *f.* (Mécan.) machine funiculaire, *f.*

• **Seilschlitten,** *m.* v. Seiler (schlitten).

• **Seiltanzen** (–⏑⏑) *n.* action, *f. ou* art de danser sur la corde, *m.*; art acrobatique; métier de saltimbanque, *m. autref.* schénobatée, *f.*

• **Seiltänzer** (–⏑⏑) *m.* danseur de corde, saltimbanque, acrobate, schénobate, funambule, *m.*; -in, *f.* danseuse de corde, *f.*; -isch, *adj. et adv.* de *ou* en saltimbanque; acrobatique.

• **Seiltänzerkunst,** *f.* art de danser sur la corde, *m.* (v. Seiltanzen); -stück, *n.* tour de saltimbanque, *m.* [cier; contre-poids, *m.*

• **Seiltänzerstange,** *f.* balan-

• **Seilwerk** (–⏑) *n.* (assemblage *ou* système de cordes) cordages, *m. pl.*; ceintrage, combleau, *m.*

Seim (–) *m. g.* -(e)s (*holl.* zeem, *anglais* seam; *compar.* Seiben, Schleim) (fluide épais et visqueux *qui dégoutte d'un filtre*, etc.) mucilage (v. Schleim); *plus part.* (Honig -, Seimhonig) miel vierge; miel épuré, *m.*

Seimen (–⏑) *vn.* fournir un suc mucilagineux; être riche en principes mucilagineux; ‖ *va.* 1° faire bouillir (qc. pour en extraire du mucilage); 2° épurer (le miel).

Seimicht (–⏑) *adj.* mucilagineux; visqueux.

Seimig (–⏑) *adj.* riche en principes mucilagineux; concentré, consistant; filant.

Sein (–) (Seiner, Seine, Seines) *pron. possess.* (*ne s'emploie que lorsque le nom du possesseur est masculin ou neutre*) son, sa; à lui; seine, *pl.* ses; das ist -, cela est à lui, c'est à lui que cela appartient; ‖ Sein *ou* Seiner, *gén. des pronoms* er, es, *et du pron. refl. de la 3e pers.* de soi(-même); de lui.

Sein (–) (55) *vn.* (*compar. le lat.* sum) I. *marque*: 1° *le fait absolu de l'existence*: être, exister; y avoir; es ist, il est, il existe, il y a (un Dieu, etc.); sein oder nicht sein, être ou ne pas être; er ist nicht mehr, il n'est plus, il n'existe plus, il a cessé d'exister; 2° *manière d'exister, présence actuelle, situation relative, relation au lieu, au temps, à l'état*, etc.: être; se faire; das kann nicht -, cela ne peut pas être; cela ne peut pas se faire; c'est impossible; krank -, être malade; *fam.* ei! das wäre! (*littér.* hé! cela serait!) ce serait bien étonnant, bien fâcheux, bien heureux! es ist Nacht, il est *ou* fait nuit; es ist schlechtes Wetter, il fait un mauvais temps, le temps est mauvais; voilà un bien mauvais temps; es ist heiß, il fait chaud; niedriger Herkunft -, être de basse extraction *ou* d'origine obscure, descendre de parents pauvres; das ist nicht meines Amts, cela n'est pas de mon ressort, cela n'entre pas dans mes attributions, il ne m'appartient pas de m'en mêler; guten Muthes -, être de bonne humeur; avoir bon courage; des Todes -, être frappé de mort, cesser de vivre; être anéanti; *fam.* des Teufels -, être possédé du démon, avoir le diable au corps; der Absicht -, Willens -, être dans *ou* avoir l'intention (de); es ist nichts zu thun, zu sehen *etc.*, il n'y a rien à faire, à voir, etc.; was ist (dabei) zu thun? qu'y a-t-il à faire, que faire (à cela)? er ist nirgends zu sehen, (*littér.* il n'est à voir nulle part) on ne le voit nulle part; il est invisible *ou* introuvable; er ist nicht zu sprechen, on ne peut pas lui parler; hier ist gut sein, gut gehen *etc.*, il fait bon ici; il fait bon marcher, on marche commodément ici; es ist an mir, c'est à moi (le tour), c'est mon tour, il m'appartient, j'ai le droit de ..; so viel an mir ist, en tant que cela dépend *ou* dépendra de moi; es ist nichts an der Sache, (*littér.* il n'est rien à la chose) il n'y a rien de vrai dans cette chose; es ist nichts an ihm, c'est un homme insignifiant, sans mérite, sans moralité; il ne vaut pas grand'chose; es ist nicht an dem, (la chose n'en est pas là) ce n'est pas vrai; übel daran -, être dans une mauvaise position; übel mit Jemanden daran -, être bien embarrassé à l'égard de qn; bei sich -, (*littér.* être chez *ou* avec soi) se posséder, jouir de sa raison; was ist zu Ihrem Befehl? qu'y a-t-il pour votre service? lassen Sie -, laissez (faire); cessez (de faire); n'en faites rien (s'il vous plaît); mir ist unwohl, j'ai mal (au cœur); je me trouve mal à mon aise; je suis indisposé(e); es ist mir lieb, leid *etc.*, il m'est agréable, je suis bien aise (de ..); j'en suis fâché; ich weiß nicht wie mir ist, je ne sais (pas) ce que j'ai; mir ist, als ob .., (*littér.* il m'est, comme si ..) il me semble (l'avoir vu, etc.); dem sei nun wie ihm wolle, quoi qu'il en soit; wem ist das..? à qui est, à qui appartient ce ..? es sei es, qu'il en soit ainsi; es sind drei Tage, seit..., il y a trois jours, que .., (il est mort, etc.) il y a trois jours; es sei denn, daß .., à moins que *ou* de ..; sei es .., sei es .., soit .., soit...; II. v. *auxil.* être; avoir; ‖ gewesen, qui a été, qui a existé, passé; mort; ‖ (das) -, (l')être, *m.*; existence, *f.*; état (de ..), *m.*

Seine (–⏑), **Seinige** (–⏑⏑) (der, die, das) *pronom possess.* (*ne s'emploie que lorsque le nom du possesseur est masculin ou neutre*) (le) sien; (la) sienne; das -, le sien, son bien, son droit; son devoir; son possible; die -n, les siens, sa famille; ses adhérents.

• **Seinerseits** (–⏑⏑) *adv.* de son côté; de sa part; pour sa part (v. Sein, *pron.*)

Seinige, v. Seine.

• **Seinethalben** (–⏑⏑⏑) **Seinetwegen, um Seinetwillen,** *adv.* pour lui; pour l'amour de lui; par rapport à lui; si cela ne tenait qu'à lui.

Seit (–) I. *prép. qui gouverne le datif, et conj.* (*goth.* saithu, *island. et suéd.* sid, *dan.* silde, *anglais* sith, since; *compar.* Zeit) depuis; dès; à partir de..; - wann? depuis quand? - der Zeit (da *etc.*), depuis le temps que.., depuis que; dès lors; - drei Tagen, depuis trois jours; il y a trois jours que ..; II. *adv.* de côté; à côté (v. Seits).

• **Seitab** (–⏑) *adv.* à côté; latéralement; - gehen, passer à côté; s'écarter du chemin; partir latéralement.

• **Seitdem** (–⏑), Seither (–⏑) *adv.* depuis lors, depuis ce temps-là; jusqu'à présent.

Seite (–⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*island. et suéd.* sida, *dan. et angl.* side, *holl.* zyde, *lat.* situs, *compar.* Setzen, Sitzen) (surface *d'un corps* par rapport à sa situation) face, *f.* côté (*ex.* d'une ville, d'une rivière); pan (d'un corps *ou* d'un ouvrage à plusieurs angles), *m.*; *fig.* face, *f.* côté; sens, rapport, *m.*; ‖ *plus part.* (*côté d'une feuille de papier, et écriture, etc. qu'elle contient*) page, *f.*; ‖ *sens restreint*: 1° (*face verticale*) côté; vordere -, côté antérieur, *m.* façade (d'un édifice); face (*proprement dite*), *f.*; 2° (*surface comprise entre le côté antérieur et le côté postérieur d'une chose*) face latérale, *f.* côté (*proprement dit*); flanc (d'une armée, d'un vaisseau, d'un bastion, d'une montagne, etc.); versant (d'une montagne), *m.*; 3° (Anat. topogr.) flanc, côté, *m.* (v. Weiche); ‖ *fig.* côté, *m.*; intérêts, *m. pl.* parti, *m.*; part, *f.*; ‖ rechte Seite, v. Recht, *adj.*; linke -, *a*) côté gauche; *b*) (andre, unrechte, *ou* verkehrte -) verso (d'une feuille de papier); envers (d'une étoffe); revers (d'une médaille), *m.*; von der -, de côté; par le flanc; etwas von der Seite zeichnen, dessiner qc. de profil; von Seiten Jemandes, de la part de qn; von meiner -, *a*) de mon côté; pour ma part; *b*) de ma part; von väterlicher -, du côté du père; auf die - *ou* bei - gehen, passer, se ranger de côté; se retirer, s'éloigner un peu; se mettre à l'écart; einen auf die *ou* bei - ziehen, tirer, prendre qn à part; auf die - bringen *ou* schaffen, faire passer (qc.) de côté; éloigner (qn, *ex.* des affaires); détourner, soustraire (qc.); einen über die Seite schaffen, se défaire (clandestinement) de qn, faire disparaître qn, faire passer qn par les oubliettes; einen auf seine Seite bringen, mettre qn de son côté, dans son parti, dans ses intérêts; auf der Seite *ou* zur Seite, à côté; Jemanden zur - stehen, être placé, se tenir (debout) auprès *ou* à côté de qn; *fig.* être à côté *ou* auprès de qn (comme ami, etc.); auf Jemandes - sein, être du côté *ou* du parti de qn; auf beiden -n, des deux côtés, d'un côté et de l'autre; de part et d'autre; etwas bei - setzen *ou* lassen, mettre, laisser qc. de côté; Scherz bei -! raillerie à part! einem nicht von der - kommen, ne pas quitter qn; von der - zusammengedrückt, latéralement aplati; ‖ *en compos.* latéral; adjacent; (Jurispr., Anat.) collatéral; (Hist. nat.) latéri.. (*ex.* latérigrade); pleuro.. (*compar.* Neben).

• Seitenabriß (´⏑´⏑) *m.* profil, *m.*

• Seitenader (´⏑⏑⏑) *f.* vaisseau latéral *ou* collatéral, *m.*; *plus part.* v. Seitenblutader.

• Seitenallee (´⏑⏑´) *f.* contre-allée, *f.*

• Seitenangriff (´⏑´⏑) *m.* attaque par *ou* sur le(s) flanc(s), *f.*

• Seitenansicht (´⏑´⏑) *f.* vue de côté, *f.*; profil, *m.*

• Seitenblatt (´⏑⏑) *n.* feuille latérale; aile; (Bot.) pinnule, *f.*

• Seitenblick (´⏑⏑) *m.* regard de côté, regard oblique; regard d'intelligence; *fig.* coup d'œil qu'on jette en passant, *m.* courte digression, *f.*

• Seitenblutader, *f.* veine latérale *ou* collatérale, *f.*

• Seitenerbe (´⏑⏑⏑) *m.* héritier collatéral, *m.*

• Seitenerbschaft (´⏑⏑⏑) *f.* succession collatérale, *f.*

• Seitenfläche (´⏑⏑⏑) *f.* face *ou* surface latérale; facette (d'un cristal, etc.); (Ornith.) pleure (*Kirby*), *f.*

• Seitenflügel *x.*, *m.* v. Nebenflügel *x.*

• Seitengesicht (´⏑⏑´) *n.* (visage vu de côté *ou* de) profil, *m.*

• Seitengewehr (´⏑⏑´) *n.* arme (*littér.* de côté) blanche, épée, *f.*; sabre; briquet, *m.* (traversier, *m.*

• Seitengiebel, *m.* pignon

• Seitenhaar(e), *n.* (*pl.*) cheveux de côté, *m. pl.*

• Seitenhieb (´⏑⏑) *m.* 1° coup (appliqué) sur le côté (de qc.); 2° coup qui porte à côté (de qc.); 3° coup qu'on dirige vers le côté; coup oblique; coup qu'on donne en passant; *fig.* coup détourné, *m.* hostilité, critique indirecte, *f.* *fam.* coup de bec, *m.*

• Seitenhöhle (´⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) ventricule latéral (du cerveau), *m.*

• Seitenkissen (´⏑´⏑) *n.* coussin latéral, matelas (d'un carrosse), *m.*

• Seitenlähmung (´⏑⏑⏑) *f.* (paralysie qui affecte un côté du corps) hémiplégie, *f.*

• Seitenlehne (´⏑⏑⏑) *f.* (appui latéral) accotoir; bras (d'un fauteuil), *m.*; rampe (d'un escalier), *f.*

• Seitenlinie (´⏑⏑⏑⏑) *f.* ligne latérale; (Généal.) ligne collatérale, *f.*

• Seitenpolster, *n.* v. Seitenkissen.

• Seitenpunkt (´⏑⏑) *m.* (Géograph.) point collatéral, *m.*

• Seitenschlagader, *f.* artère 1° latérale, 2° collatérale, *f.*

• Seitenschmerz (´⏑⏑) *m.* douleur au côté, *f.* (*compar.* Seitenstechen).

• Seitenschnitt, *m.* incision, taille latérale; cystotomie latéralisée, *f.*

• Seitenschritt, *m.* (pas de côté) (Danse) écart, *m.*

• Seitenschwimmer (´⏑⏑⏑) *m. pl.* animaux qui nagent sur le côté (*ex.* peigne pleuronecte); *plus part.* pleuronectes, poissons plats, *m. pl.* (v. Scholle).

• Seitensprung (´⏑⏑) *m.* (saut de côté) écart, *m.*

• Seitenstechen, *n.* • Seitenstich, *m.* (Séméiol.) point de côté; point pleurétique, *m.*; (Nosol.) pleurésie, *f.*

• Seitenstoß (´⏑⏑) *m.* 1° coup dans le flanc, *m.*; (Escrime) flanconnade; *fam.* bourrade, *f.*; 2° coup porté de côté, *m.*

• Seitenstraße *x.*, *f.* v. Nebenstraße *x.*

• Seitenstrich (´⏑⏑) *m.* 1° trait latéral, *m.*; 2° v. Seitenpunkt.

• Seitenstück (´⏑⏑) *n.* 1° pièce latérale, *f.*; 2° (portion du flanc) (Bouch.) flanchet, *m.*; 3° v. Nebenstück.

• Seitentasche (´⏑⏑⏑) *f.* poche de côté *ou* d'à côté, *f.* (*compar.* Tasche).

• Seitentheil (´⏑⏑) *m.* partie latérale, *f.*; côté; flanc (d'un bastion, etc.); pan (d'un habit, etc.), *m.*; (Anat.) portion latérale; aile (*ex.* du sphénoïde); corne (*ex.* de l'os hyoïde), *f.*

• Seitenthür (´⏑⏑) *f.* porte latérale, etc., *f.* (v. Nebenthür).

• Seitenthurm (´⏑⏑) *m.* tour latérale; tour qui flanque (un édifice), *f.*

• Seitenverwandte(r), *m.* parent collatéral, *m.*

• Seitenverwandschaft, *f.* parenté collatérale; cognation, *f.*

• Seitenwand (´⏑⏑) *f.* paroi (latérale), *f.*; Seitenwände, *pl.* parois (*ex.* d'un vase); jumelles (d'une presse); coulisses (d'un théâtre); flasques (d'un affût), *f. pl.*; -knochen, *m.* (os qui forme les parois latérales *du crâne*) pariétal, *m.*; Löcher des -knochens, trous pariétaux, *m. pl.* *x.*

• Seitenweg *x.*, *m.* v. Nebenweg

• Seitenweh (´⏑⏑) *n.* mal de côté, *m.* (*compar.* Seitenstechen).

• Seitenwendung, *f.* tour (*vers le côté*); (Escrime) écart; (Tactique) changement de front sur le flanc, *m.*; eine – machen, faire un écart, etc.; tourner (à droite, à gauche); (Escrime) s'effacer.

• Seitenwind (´⏑⏑) *m.* vent de côté, vent largue, vent de bouline, *m.*

• Seitenwunde, *f.* blessure au côté, dans le flanc, plaie à l'hypocondre, *f.*

• Seitenzahl (´⏑⏑) *f.* chiffre de la page; nombre des pages, *m.*

• Seitenzahn (´⏑⏑) *m.* dent latérale; dent située à la partie latérale de la bouche; dent de côté (d'une roue, etc.), *f.*; -rad, *n.* roue dentée parallèlement à son axe, *f.*

• Seitenzimmer (´⏑⏑⏑) *n.* 1° chambre latérale, *f.*; 2° v. Nebenzimmer.

• Seitenzungenbein (´⏑⏑⏑⏑) (os hyoïde latéral) grande corne de l'os hyoïde, *f.*; -schlagader, *f.* artère linguale profonde, *f.*

• Seither (⏑´) v. Seitdem.

Seitig (´⏑) *adj.* 1° qui a des côtés, des pans *ou* des facettes en tel ou tel nombre *ou* disposé(e)s de telle ou telle manière, à (4, etc.) pans; (Hist. nat.) ..èdre; ..gone, ..gonal; ..quètre; 2° qui affecte le côté (droit, etc.); *abus.* halbseitiger Kopfschmerz, céphalalgie qui n'affecte qu'un seul côté de la tête, hémicranie, migraine, *f.*

Seitlich (´⏑) *adj.* (qui est) situé à côté (de qc.); dirigé vers le côté; latéral; -e Krümmung der Wirbelsäule, déviation latérale de la colonne vertébrale, scoliose, *f.*; ‖ *adv.* latéralement, de côté; à côté.

• Seitwärts (´⏑) *adv.* vers le côté, de côté; à côté; latéralement.

† Sekundant *x.*, *m.* v. Secundant *x.*

† Seladon (´⏑⏑) *subst.* *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) céladon, *m.* II. *subst.* *n.* *et adj.* (-grün) (vert) céladon, *m.* *et adj.*

Selb (´) *pron. indécl.* soi-même (*n'est usité qu'en compos.*); -ander, -dritte *x.*, (*littér.* soi-même l'autre, soi-même le troisième) nous sommes, ils sont, nous étions, etc. (à) deux *ou* tête à tête, (à) trois, etc.; nous étions trois, etc., ensemble.

Selbe (´⏑) *pron. obsol.* v. Selber, Selbe, Selbes; *n'est usité qu'en composition.*

Selber (´⏑) *pron.* 1° *indécl.* v. Selbst; 2° Selber, Selbe, Selbes (´⏑) v. Selbiger.

Selbiger, Selbige, Selbiges (´⏑⏑) *pron.* (*compar.* Selbst) le, la même; ce (jour-là); cette (heure-là, etc.) (v. Derselbe).

Selbst (´) *pron. indécl.* (*angl.* self, *dan.* selv, *holl.* zelf, *island.* sialf, *suéd.* sjælf) même; ich –, moi-même; Du –, toi-même; er –, lui-même; sie –, elle-même; eux-mêmes *ou* elles-mêmes; man –, (on ..) soi-même; wir –, nous-mêmes; um seiner – willen, pour l'amour de soi-même *ou* de lui-même; – kommen, venir soi-même, venir en personne; an (und für) sich –, en lui-même, en elle-même; sie ist die Tugend –, c'est la vertu même, c'est un ange de vertu; sie ist die Bosheit –, c'est la méchanceté incarnée; ‖ (das) –, *g.* -(e)s (12) le moi (v. das Ich); *prov.* – ist der Mann, (*littér.* l'homme est lui-même) il ne faut pas commander à d'autres ce qu'on peut faire soi-même; ‖ *adv.* *sert à relever la force de l'expression*: même; ‖ *en compos.* de *ou* par soi-même; indépendant; spontané; auto..; (Méd., Hist. nat.) idio..

• Selbstachtung (´⏑⏑) *f.* estime de soi-même, *f.*

• Selbstanklage (´⏑⏑⏑) *f.* accusation de soi-même *ou* qu'on élève contre soi-même, *f.*

• Selbstankläger (´⏑⏑⏑) *m.* celui qui s'accuse lui-même, *m.*

• Selbstaufopferung (´⏑⏑⏑⏑) *f.* sacrifice (qu'on fait) de sa personne, dévouement, *m.*

• Selbstbefriedigung (´⏑⏑⏑⏑) *f.* satisfaction qu'on se procure soi-même, satisfaction personnelle, *f.*

• Selbstbefruchtung (´⏑⏑⏑) *f.* (Hist. nat.) fécondation de *ou* par soi-même; génération spontanée, *f.*

• Selbstbeherrschung (´⏑⏑⏑) *f.* empire sur soi-même, *m.*

• Selbstbekenntniß (´⏑⏑⏑) *n.* 1° aveu qu'on fait à soi-même; 2° aveu spontané, *m.*; confession, *f.*

• Selbstbeschauung (´⏑⏑⏑) *f.* contemplation de soi-même, *f.*

• Selbstbetrug (´⏑⏑) *m.* illusion qu'on se fait à soi-même, *f.*

• Selbstbeurtheilung (´⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° jugement qu'on porte sur soi-même, *m.*; faculté de juger de sa propre personne, *f.*; 2° action de juger par soi-même, *f.* jugement indépendant, *m.*

• Selbstbewunderung, *f.* admiration de soi-même, *f.*

• Selbstbewußtsein (´⏑⏑⏑) *n.* conscience du moi, *f.* sentiment de son existence (physique et morale) *ou* de son individualité, *m.*; (Métaph.) aperception, *f.*

• Selbstdenken (´⏑⏑) *n.* rai-

sonnement indépendant, *m.*; spontanéité, indépendance de la pensée, *f.*

* Selbstdenker (´⏑⏑) *m.* celui qui raisonne, qui juge par lui-même; esprit indépendant, *m.*

* Selbsteigen (´⏑⏑) *adj.* et *adv.* à soi-même, propre.

*† Selbstelektrisch (´⏑⏑⏑) *adj.* idio-électrique.

Selbstelei (´⏑´) *f.* (*de* Selbsten) égoïsme (étroit), *m.*

Selbsteln (´⏑) *vn.* (av. haben) *iron.* obéir à l'impulsion d'un égoïsme étroit.

* Selbstentzündung (´⏑⏑⏑) *f.* inflammation spontanée *ou* qui se déclare sans cause appréciable; inflammation idiopathique, *f.*

* Selbstentsagung, *f.* renonciation volontaire, *f.*

* Selbsterhaltung (´⏑⏑⏑) *f.* conservation de soi-même, conservation de l'individu, (ma, sa) propre conservation, *f.*

* Selbsterhebung (´⏑⏑⏑) *f.* 1° élévation spontanée (*ex.* du terrain); ‖ élévation qu'on ne doit qu'à soi-même; 2° élévation de soi-même, *f.* orgueil, *m.* présomption, *f.*

* Selbsterkenntniß (´⏑⏑⏑) *f.* connaissance de soi-même, *f.*

* Selbsterniedrigung, *f.* humiliation volontaire, *f.*

* Selbsterwählt (´⏑⏑) *adj.* qu'on a choisi soi-même, choisi librement.

* Selbstgefallen (´⏑⏑⏑) *n.* satisfaction intérieure, complaisance (avec laquelle on se regarde, qu'on a pour ce qu'on fait, etc.), *f.*; amour-propre, *m.*; suffisance, *f.*

* Selbstgefällig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui se complaît en soi-même; satisfait de sa personne; qui annonce une satisfaction intérieure; vaniteux; capable; avantageux; ‖ *adv.* avec complaisance; d'un air capable.

* Selbstgefälligkeit, *f.* amour-propre, *m.*; suffisance, *f.*

* Selbstgefühl (´⏑´) *n.* sentiment de ce qu'on est; *plus part.* sentiment de sa dignité, *m.*

* Selbstgenügsam (´⏑⏑⏑) *adj.* qui se suffit à soi-même; *plus part.* suffisant, vain, présomptueux; (air, etc.) de suffisance, avantageux, fat.

* Selbstgenügsamkeit, *f.* suffisance, présomption, fatuité, *f.*

* Selbstgesetzgebend (´⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui se donne des lois à soi-même; autonome; autocratique.

* Selbstgesetzgebung (´⏑⏑⏑⏑) *f.* autonomie, *f.*

* Selbstgespräch (´⏑´) *n.* soliloque; monologue, *m.*

* Selbstgeständniß, *n.* v. Selbstbekenntniß.

Selbstheit (´⏑) *f.* 1° individualité (v. Ichheit); 2° identité, *f.* 3° amour-propre; égoïsme, *m.*

* Selbstherrschaft (´⏑⏑) *f.* 1° v. Selbstbeherrschung; 2° autocratie, *f.*; gouvernement autocratique, *m.* [tocrate, *m.*

* Selbstherrscher (´⏑⏑) *m.* au-

* Selbsthülfe (´⏑⏑) *f.* secours qu'on trouve en soi-même, *m.* justice qu'on se fait à soi-même; défense personnelle; vengeance privée, *f.* [süchtig.

Selbstisch (´⏑) *adj.* v. Selbst-

* Selbstlaut(er) (´⏑⏑) *m.* (*littér.* lettre qui a un son par elle-même) voyelle, *f.*

* Selbstleiden (´⏑⏑) *n.* (Path.) idiopathie; affection idiopathique, *f.*

* Selbstliebe (´⏑⏑) *f.* amour de soi-même; intérêt personnel; (übertriebene –) amour-propre (exagéré); égoïsme, *m.*

Selbstling (´⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) v. Selbstsüchtler.

* Selbstlob (´⏑) *n.* louange de soi-même, *f.*

* Selbstmord, *m.* suicide, *m.*

* Selbstmörder (´⏑⏑) *m.* -in, *f.* celui, *m.* celle qui s'est tué(e), qui a attenté à ses jours, suicide, *m. et f.*; -isch, *adj.* suicide; de suicide. [men de soi-même, *m.*

* Selbstprüfung (´⏑⏑) *f.* exa-

* Selbstrache (´⏑⏑) *f.* vengeance privée, *f.*

* Selbstruhm (´⏑) *m.* gloire qu'on se décerne à soi-même, ostentation, *f.*

* Selbstschuldner (´⏑⏑) *m.* 1° celui qui se doit (qc.) à lui-même, qui est son propre débiteur; 2° débiteur en son propre et privé nom, *m.*

* Selb(st)ständig (´⏑⏑) *adj.* qui subsiste par soi-même; qui contient le principe de son existence *ou* de ses fonctions; indépendant; libre de ses actions; autonome; (homme, etc.) de caractère; (Mécan.) automatique; (Gramm.) (*nom*) substantif; (*nombre*) cardinal; (Path.) idiopathique; (das) –e, 1° v. Selbstständigkeit; 2° chose, action indépendante, *f.*; caractère indépendant, *m.*; indépendance de caractère, etc., *f.*; (Gramm.) sujet (du discours), *m.*; ‖ *adv.* d'une manière indépendante *ou* idiopathique; avec indépendance; librement; de son autorité privée; (Gramm.) substantivement.

* Selb(st)ständigkeit, *f.* indépendance; spontanéité (d'action, etc.); autonomie; existence, force indépendante, *f.*; caractère (indépendant), *m.*; (Path.) idiopathie, *f.*

* Selbstsucht (´⏑) *f.* (amour exagéré de soi-même) égoïsme; intérêt personnel, *m.*

* Selbstsüchtig (´⏑⏑) *adj.* égoïste; intéressé; ‖ *adv.* avec égoïsme; ‖ (der) –e, Selbstsüchtler, *m.* égoïste, *m.*; –keit, *f.* cœur égoïste, égoïsme, *m.* [Selbstbetrug.

* Selbsttäuschung (´⏑⏑) *f.* v.

* Selbstthätig (´⏑⏑) *adj.* 1° qui agit lui-même *ou* en personne; 2° qui agit par soi-même; spontané; ‖ *adv.* spontanément; ‖ –keit, *f.* spontanéité (d'action); impulsion spontanée; (Physiol.) autocratie, *f.*

* Selbstverachtung, *f.* mépris de soi-même, *m.*

* Selbstvergötterung, *f.* idolâtrie de soi-même, *f.* culte du moi, *m.*

* Selbstverläugnung (´⏑⏑⏑) *f.* abnégation (de soi-même *ou* de ses propres intérêts), *f.*

* Selbstvertheidigung, *f.* défense de soi-même; défense légitime, *f.* [confiance en soi-même, *f.*

* Selbstvertrauen (´⏑⏑⏑) *n.*

* Selbstzufriedenheit (´⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° contentement de soi-même, *m.*; 2° v. Selbstgefälligkeit, Selbstgenügsamkeit.

* Selbstzünder (´⏑⏑) *m.* (Chimie) (corps qui s'enflamme de lui-même) pyrophore, *m.*

† Selen (⏑´) *n. g.* –s (12) (Chim.) sélénium, *m.* (*corps simple métallique*); –blei, *n.* plomb sélénié, séléniure de plomb, *m.*; –salze, *n. pl.* sélénisels, *m. pl.*; –säure, *f.* acide sélénique, *m.*; –saure Salze, *n. pl.* séléniates, *m. pl.*; selenicht(e) Säure, *f.* acide sélénieux, *m.*; selenichtsaure Salze, *n. pl.* sélénites, *m. pl.*; –wasserstoffgas, *n.* gaz hydrogène sélénié, sélénide hydrique, acide hydrosélénique, *m.*

† Selenit (⏑⏑´) *m.* 1° *g.* –en, *pl.* –en (13, 19) habitant de la lune; 2° *g.* –(e)s (12) sélénite, *f.* sulfate de chaux, *m.* (v. Gips).

† Selenitisch, *adj.* qui contient de la sélénite, séléniteux.

Selig (´⏑) (*island.* salug, *suéd. et dan.* salig) I. *suffixe qui sert à former des adj. et des adv., et marque que qc. abonde, est riche en choses dont la nature est indiquée par la racine* (*ex.* Glück, bonheur; glückselig, riche en bonheur, bienheureux); II. *adj. et adv.* (*compar.* Seele) (*primit.* riche; fortuné; *accept. usuelle* qui jouit d'un *ou* qui procure un grand bonheur intérieur) bienheureux; délicieux; enivrant; ‖ *plus part.* (qui jouit de la félicité éternelle) bienheureux; feu, défunt; meine –e Mutter, ma mère défunte, feu ma mère; seligen Andenkens, de bienheureuse mémoire; – sterben, ein –es Ende nehmen, mourir dans la grâce de Dieu; mourir en chrétien; – werden, passer au séjour des bienheureux, sauver son âme; – machen, sauver (l'âme de ..); – sprechen, béatifier; Gott hab' ihn –! que Dieu veuille avoir *ou* sauver son âme! ‖ *en compos.* qui aime, enclin à..., possédé de la manie de (parler, d'écrire, etc.).

Seligkeit (´⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) suprême bonheur; enivrement, *m.* délices, *f. pl.*; *plus part.* béatitude, félicité éternelle, *f.*; salut, *m.*; ‖ *en compos.* envie, manie, *f.*; habitudes, *f. pl.* (*compar.* Selig).

* Seligmachend (´⏑⏑⏑) *adj.* qui procure le salut éternel, qui sauve l'âme. (Dogme chrét.) béatifique; sanctifiant; die allein –e Kirche, l'église hors de laquelle il n'est point de salut. [veur, *m.*

* Seligmacher (´⏑⏑⏑) *m.* sau-

* Seligmachung (´⏑⏑⏑) *f.* opération du salut; sanctification, *f.*

* Seligsprechung (´⏑⏑⏑) *f.* béatification, *f.*

† Selleri (´⏑⏑) *m. indécl.* ache, *f.* apium (racine et genre de plantes, *fam.* ombellifères); *plus part.* (gemeiner –) (ache) céleri, *m.* apium graveolens (*syn.* Wassereppig).

Selten (´⏑) *adj.* (*holl.* selden, *angl.* seldom, *suéd.* sælden, *dan.* sielden, *island.* sialdan; *compar. le goth.* sildalik, merveilleux) rare, peu fréquent; peu commun; extraordinaire; ‖ (das) –e, (la) chose rare, rareté, *f.*; (le) nouveau; ‖ *adv.* rarement; nicht –, pas rarement, assez souvent; il n'est pas rare de ...

Seltenheit (´⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° rareté; singularité; 2° chose, *f. ou* objet rare, *m.* rareté; (objet de) curiosité, *f.*

* Selterser Wasser (´⏑⏑⏑⏑) *n.* eau de Seltz, eau gazeuse, *f.*

Seltsam (´⏑) *adj.* 1° *obsol.* qui se voit rarement (v. Selten); 2° qui frappe (par sa rareté, par sa singularité), singulier, extraordinaire, étrange, bizarre; baroque; paradoxal; original; ‖ *adv.* étrangement.

Seltsamkeit (´⏑⏑) *f.* singularité; étrangeté; bizarrerie, *f.*

†† **Semester** (´‿‿) *n. g.* -s (12, 16) semestre, *m.* (v. Halbjahr).

† **Seminarist** (‿‿‿´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) séminariste, *m.*

† **Seminar(ium)** (‿‿´‿‿) *n. g.* -s, *pl.* Seminarien (12, 19) séminaire, *m.*

†† **Semikolon** (‿‿´‿) *n.* point-et-virgule, *m.*

†† **Semiologie** (´‿‿‿´) Semiotik, *f.* séméiologie, *f.*; Semiologisch, *adj.* de séméiologie, séméiologique.

Semmel (´‿) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (*ou* Semmelbrod, *n.*) (*suéd.* simla, *island.* similia, *compar.* Mehl, *le lat.* simila *et le franç.* semoule) pain blanc; pain de gruau; petit pain (blanc), *m.*; ‖ -krume, *f.* mie de pain (blanc), *f.*; -mehl, *n.* farine de froment; fleur de farine, *f.*

† **Senat** (–´) *m. g.* -(e)s (12) sénat, *m.*

† **Senator** (–´–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) sénateur, *m.*; ‖ -isch, *adj.* sénatorial; de sénateur, *m.*

Send (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17), **Sende** (´‿) *f. pl.* -n (14, 18), **Sendgericht** (´‿–) *n.* (*de* Senden) synode, *m.*; justice synodale, *f.*

* **Sendbote** (´–‿) *m.* (messager qu'on envoie) exprès; délégué (chargé d'une mission); *plus part.* messager synodal, *m*

* **Sendbrief** (´–) *m.* v. Sendschreiben.

Senden (´‿) (75, C, 1) (*goth.* sandjan, *angl.* send, *holl.* zenden, *island.* senda, *dan.* sende, *suéd.* sænda) *va. style élevé*: envoyer (v. Schicken); *plus part.* envoyer (avec solennité); charger (qn) d'une mission (pour qn); ‖ (das), (l') envoi, *m.*; expédition; mission (dont on charge qn), *f.*

Sender (´‿) *m. g.* -s (12, 16) celui qui envoie (qc.); expéditeur (*ex.* de marchandises); commettant, *m.*

* **Sendpflichtig** (´–‿) *adj.* obligé à reconnaître la compétence du synode, justiciable du synode.

* **Sendrecht** (´–) *n.* 1° droit de se réunir en synode; 2° droit synodal, *m.*

* **Sendschreiben** (´–‿) *n.* (*primit.* document qu'on envoie, lettre; *accept. usuelle*) lettre (solennelle); épître; *fam.* missive, *f.*

Sendung (´‿) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Senden; 2° mission (dont qn est chargé); commission, *f.*

† **Senegin** (––´) *n.* (Chim. org.) sénégine, isolusine, *f.* (*substance particulière qu'on retire de la racine du polygala senega*).

* **Senesbälglein** (´–––) *n. pl.* (légumes *ou*) follicules de séné, *f. pl.*

* **Senesbaum** (´––) *m.* v. Senesblätterstrauch.

* **Senesblätter** (´‿–‿) *n. pl.* 1° feuilles de séné, *f. pl.*; 2° *abus.* v. Senesbälglein, *n.*; -strauch, *m* (*litter.* arbrisseau à feuilles, à follicules de séné) séné, *m.*; lanzettblätteriger Senesblätterstrauch, séné de la Palthe, *m.* casse lancéolée, *f.*; verkehrt-eiförmigblättriger Senesblätterstrauch, casse séné, *f.*

Senf (´) *m. g.* -(e)s (12) (*goth.* sinap, *angl.* senvy, *holl.* sinnep, *grec* σίναπι) moutarde, *f.* sinapis (graine *et* genre de plantes, *fam.* crucifères); schwarzer *ou* grüner –, moutarde noire; weißer (gelber *ou* englischer) –, moutarde blanche; -(körner), graine(s) de moutarde, *f.*; sénevé, *m.*; ‖ *fig. pop.* (long) sermon, *m.*; seinen – dazu geben, y mettre du sien.

* **Senfbrühe**, *f.* sauce à la moutarde, *f.*

* **Senfbüchse** (´–‿) *f.* boîte à moutarde, *f.* moutardier, *m.*

* **Senfkohl**, *m.* v. (zahme) Rauke.

* **Senfkorn** (´–) *n.* graine de moutarde *ou* de sénevé, *f.*

* **Senfmehl** (´–) *n.* farine de moutarde, *f.*

* **Senföl** (´–) *n.* huile essentielle de moutarde; fettes –, huile grasse *ou* fixe de moutarde, *f.*

* **Senfpflaster**, *n.* -umschlag, *m.* cataplasme préparé avec de la (farine de) moutarde, sinapisme, *m.*

* **Senfsäure**, *f.* v. Schwefelsenfsäure.

* **Senfteig** (´–) *m.* pâte de farine de moutarde, *f.* (Thérap.) sinapisme, *m.*

* **Sengefeuer** (´‿–‿) *n.* (*de* Sengen) feu à flamber (qc.), feu qui flambe, *m.*

Sengen (´‿) (*holl.* sengen, *angl.* singe; *compar.* Brennen) *vn.* être brûlé, brûler (à sa surface *sans dégagement de lumière*); être jauni *ou* noirci par le feu *ou* par la chaleur (*se dit de substances organiques*); ‖ *va.* brûler la surface, les poils *ou* le duvet (de qc.), flamber; approcher un fer incandescent; ‖ *par extens.* torréfier, griller, brûler (*ex.* l'herbe, *en parlant* du soleil); – und brennen, incendier, mettre tout en feu; dévaster (un pays) la torche à la main; ‖ (das) –, 1° (la) combustion (lente); 2° action de flamber; (Chir.) adustion; ‖ dévastation par l'incendie, *f.*

Sengerig (´‿‿) *adj* (qui exhale une odeur) de brûlé (v. Brandig).

* **Seng(e)strahl** (´‿–) *m.* rayon ardent; trait de feu, *m.*

† **Senior** (´––) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) doyen; ancien; chef d'une corporation d'étudiants, *m.*

* **Senkblei** (´–) *n.* (*de* Senken) (Mar.) plomb (à sonder), *m.* sonde, *f.*; (Charp., Maç.) chas, *m.*

Senke (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. (das) Senken; 2° (*chose qu'on abaisse ou qu'on plonge*) v. Senkgarn, Senknadel; 3° (*chose qui s'abaisse*) abaissement du sol, *m.*; pente; ‖ (Serr.) fraise, *f.*

Senkel (´‿) *m. g.* -s (12, 16) 1° v. Senke, 2° *et* Senkblei; 2° (*chose qu'on passe dans un trou*) v. Nestel, Klammer.

Senken (´‿) (*suéd. et dan.* senka, *island.* soukwa, *angl.* sink; *verbe factitif de* Sinken) *va.* (faire) descendre, abaisser; incliner; plonger; enfoncer; baisser (les yeux, la voix, etc.); coucher en terre, provigner, marcotter (une vigne, etc.); (Mines) creuser; ‖ sich –, s'abaisser; descendre; plonger; s'affaisser; s'enfoncer; pencher; décliner; graviter; s'appesantir (sur ..); aller au fond; ‖ gesenkt, abaissé; baissé; incliné; qui penche; qui plonge; gesenkte Batterie, batterie qui plonge; ‖ (das) –, 1° (l')abaissement, *m.*; inclinaison; descente, *f.*; enfoncement; provignement; 2° affaissement, *m.*

Senker (´‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Senken) 1° celui qui abaisse, etc.; *improprem.* (Versif.) trochée, *m.*; 2° (*chose qu'on enfonce*) v. Senkgarn, Senkreis.

* **Senkgarn** (´–) *n.* * **Senkhamen**, *m.* (Pêche) filet (*qui est entraîné au fond par des poids de plomb*), épervier; ‖ ablerel, *m.*

* **Senkhammer** (´–‿) *m.* (Maréch.) marteau cannelé en sillon, *m.*

* **Senkkolben** (´–‿) *m.* (Serr.) fraise; (Armur.) broche, *f.*

* **Senkkorb** (´–) *m.* 1° v. Senkreuse; 2° (Mines) grille, *f. ou* tamis du tuyau de pompe, *m.*

Senkler (´‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Senkel) v. Nestelmacher.

* **Senklinie** (´–‿‿) *f.* ligne perpendiculaire, *f.*

* **Senkloch** (´–) *n.* (trou dans lequel on enfonce qc. *ou* qui absorbe l'eau) (Vign.) angelot; rayon; (Mines) puisard, *m.*

* **Senkrebe** (´–‿) *f.* provin, *m.*

* **Senkrecht** (´–) *adj. et adv.* (*proprem.* conforme à la direction d'un corps qui tombe) perpendiculaire(ment); vertical(ement); (d')à plomb; à pic; (Bot.) pivotant (*se dit* d'une racine); -e Linie, (ligne) perpendiculaire; -e Stellung *ou* Richtung, position *ou* direction perpendiculaire, perpendicularité (*compar.* Scheitelrecht, Steil).

* **Senkreis** (´–) *n.* marcotte, *f.*

* **Senkreuse** (´–‿) *f.* nasse de fond, *f.*

* **Senkschnur** (´–) *f.* ligne de sonde *ou* à plomb, *f.*

* **Senkstock** (´–) *m.* 1° cep à provins, *m.* 2° (Forbl.) enclume sillonnée, *f.*

Senkung (´‿) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Senken; (Mus.) – des Tons, abaissement du ton, *m.*; enclise, *f.*; (Méd.) – des Bluts, transport (mécanique) du sang aux organes déclives, *m.* congestion hypostatique, *f.*; – des Eiters, fusion du pus; formation de clapiers purulents, *f.*; abcès par congestion, *m.*; 2° (*état de ce qui est abaissé*; *chose abaissée*) abaissement, *m.* déclivité (du sol, etc.); dépression, *f.*; enfoncement, *m.*

* **Senkwage** (´–‿) *f.* (*littér.* balance qui plonge) aréomètre, *m.*

Senne (´‿) I. *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Sehne; 2° séné, *m.* (v. Senesbaum, Senesblätter); II. *dial. suisse*: 1° *f. pl.* -n, troupeau (de vaches), *m.*; ‖ (– *ou* Sennhütte) chalet, *m.*; 2° *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) v. Senner.

Senner (´‿) *m. g.* -s (12, 16) – *ou* Sennhirt, vacher, pâtre (des Alpes), *m.*

Sennerei (–‿´) *f. g.* -en (14, 18) (*de* Senne, II.) 1° laiterie, fromagerie (sur une montagne de la Suisse), *f.*; chalet, *m.*; 2° troupeau (de vaches), *m.*

† **Sensal** (–´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) censal; courtier, *m.*

Sense (´‿) *f. pl.* -n (14, 18) (grande) faux, *f.* (*compar.* Sichel); -nbaum, -nstiel, *m.* manche de faux, *m.*; -ngerüst, *n.* dents de la faux, *f. pl.*; -nmann, -nträger, *m.* homme armé d'une faux, faucheur; *fig. plais.* (le) grand faucheur, *m.* (la) mort; -nschmied, *m.* taillandier, *m.*

† **Sentenz** (–´) *f. pl.* -en (14, 19) sentence, *f.*

† **Separat** (––´) *adj. indécl.* séparé; particulier; à part.

†* **Separatfriede** (–‿–´‿) *m.* paix qu'une puissance conclut séparément, sans le concours de ses alliés, paix séparée, *f.*

† **Sepien** (´–‿) *f. pl.* seiches, *f. pl.* sépiaires, sépiæphores, *m. pl.*

(*famille de céphalopodes, compar.* Tintenfisch).

†September (-´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (mois de) septembre, *m.*

†Septima (´⏑⏑) *f.* 1° septième (classe *d'un collége*), *f.*; 2° (Mus.) — *ou* Septime, *f. pl.* -n (14, 18) septième, *f.*

†Septisch (´⏑) *adj.* septique (v. Faulicht).

†Sequester (-´⏑) *n. g.* -s (12, 16) séquestre, *m.* (1° v. Beschlag; 2° v. Knochensplitter).

†Sequestriren, *va.* séquestrer; || das —, la séquestration.

†Seraph (´-) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) séraphin, *m.*

†*Seraphinenorden (--´-⏑) *m.* ordre, *m.* décoration de l'ordre des séraphins (en Suède), *f.*

†Seraphisch (-´⏑) *adj.* séraphique, (beau) comme un séraphin.

†Serasker (--´) *m.* serasquier (*général ottoman*), *m.*

†Serpentin (--´) -stein, *m.* serpentine, *f.* (v. Schlangenstein).

†*Serpentinmarmor, *m.* marbre serpentin, *m.*

†*Servelatwurst (-⏑´-) *f.* cervelas, *m.*

†Serviette (-⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) serviette, *f.*

†Service, Servis (-´) *m. et n. g.* -(e)s (12) 1° service, *m.* vaisselle, *f.*; 2° (*ou* -geld) frais de logement (pour un soldat), *m. pl.*

†Servitut (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 18) servitude, *f.*

†Sesam (´-) *m.* -kraut, *n.* sésame, *m.* (semences *et* genre de plantes, *fam.* bignoniées); orientalischer —, Ölsamen —, sésame d'Orient, *m.*; -öl, *n.* huile de sésame, *f.*

†*Sesambeinchen (´-⏑⏑) *n. pl.* (Anat.) os *ou* ossicules sésamoïdes, *m. pl.*

Sesel (´⏑) *m. g.* -s (12) séséli, *m.* (genre de plantes, *fam.* ombellifères); gewundener —, séséli de Marseille, *m.* seseli tortuosum.

Seßhaft (´-) *adj.* (*de* Sitzen) établi, domicilié; sich — machen, se domicilier; s'établir.

Sessel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*anglais* settle, *lat.* sedile; *de* Sitzen) siége, *m.*; chaise, *f.*; (— ohne Lehne) tabouret, *m.*

*Seßlehen (´-⏑) *n.* (*littér.* fief sédentaire, *c.-à-d.* qui s'obtenait par des services autres que des services militaires) fief conditionné, *m.*

Sester (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) setier, *m.*

†Sesterzie (-´⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) sesterce, *m.*

*Setzart (´-) *f.* (*de* Setzen) (Mus.) manière de composer, composition, *f.* style (d'un compositeur), *m.*

Setzbar (´-) *adj.* qu'on peut composer.

*Setzbrett (´-) *n.* (Typogr.) (planchette à composer) ais à imposer, *m.*

*†Setzcompaß (´--) *m.* compas de mineur, *m.*

*Setzeisen (´-⏑) *n.* (Forge) coupoir, *m.*

Setzen (´⏑) (*holl.* zetten, *angl.* set, sit, *suéd. et dan.* sætte, *island.* setia; *v. factitif de* Sitzen) *va.* (*faire en sorte que qc. soit assis*) mettre, poser; asseoir; placer; établir; || *par extens.* 1° (*faire en sorte que qc. soit fixé ou maintenu à tel ou tel endroit*) mettre, poser, appliquer (*ex.* des sangsues, des ventouses à qn); appuyer (*ex.* le canon d'un pistolet sur la poitrine de qn); porter (*ex.* un verre à la bouche); adapter; coudre; || *fig.* fixer (*ex.* un jour); tracer (*ex.* des bornes); marquer (*ex.* le but de qc.); poser, supposer; 2° faire, ranger (*en posant*); arranger; ériger (*ex.* un monument à qn); planter (*ex.* des arbres); accoucher, faire (des petits, *se dit des animaux en général*); faonner (*se dit* des biches et des chevrettes) (*compar.* Werfen); || *plus part.* composer (une page, un morceau de musique, etc.; auf etwas —, asseoir, mettre, monter (qn *ou* qc.) sur qc; poser, déposer (qc.) sur qc.; auf den Boden —, mettre, déposer par terre; einem den Degen auf die Brust —, appuyer la pointe de son épée sur la poitrine de qn, présenter à qn la pointe de son épée; (Geld) auf eine Karte —, placer de l'argent sur une carte, couvrir une carte; viel, alles auf eine Karte —, (placer beaucoup d'argent, tout son argent sur la même carte) jouer gros jeu; faire (un *ou* son) va-tout; Knöpfe, Spitzen *rc.* auf ein Kleid —, mettre, attacher des boutons à un habit; garnir une robe de dentelles, etc.; ein Schiff auf den Grund —, (*littér.* mettre sur le fond) échouer un navire; *fig.* einen Preis auf etwas —, mettre (*littér.* un prix sur qc.) qc. à prix; seine Hoffnung auf Jemanden —, mettre son espérance en qn, se reposer (de qc.) sur qn; in Zorn —, mettre en colère, allumer la colère (de qn); an etwas —, placer (qc.) auprès de qc., approcher (qc.) de qc.; exposer (qc.) à (l'action de) qc; an den Mund —, porter (*ex.* un verre) à la bouche; emboucher (*ex.* une trompette); an die Luft —, exposer à l'air; etwas an seinen Ort —, mettre, remettre qc. à sa place; *fig.* seine Kräfte daran —, employer ses forces à..; faire tous ses efforts pour..; über etwas —, placer (qn *ou* qc.) au-dessus de qc.; assigner (à qn) une place au-dessus de qc. (*ou* de qn); *fig.* préposer (qn) à qc, charger (qn) de la direction de qc.; préférer (qn *ou* qc.) à (qn *ou* à qc.); in etwas —, mettre, placer, enfoncer, coucher (qc.) dans qc. (*ex.* un provin en terre); in Haufen —, mettre en tas, en piles, entasser, empiler; *fig.* in ein Amt —, instituer dans, investir d'une charge (v. Einsetzen); ins Gefängniß —, *ou absol.* —, mettre en prison, enfermer (dans une prison); in Freiheit —, mettre en liberté (v. Freiheit); in Angst, in Schrecken —, inspirer de la crainte, de la terreur (à qn), intimider; épouvanter; die Ehre in etwas —, faire consister l'honneur dans qc.; tenir à honneur, se faire un mérite, *iron.* se piquer de qc.; in Musik —, mettre en musique, composer; unter etwas —, mettre, placer au-dessous de ....; unter Wasser —, (*littér.* mettre sous eau) submerger, inonder; zu etwas —, *a*) mettre, placer (qc. *ou* qn) auprès *ou* à côté de qc. (*ou* de qn); *b*) conférer (à qn) les fonctions (de qc.), v. zu etwas Bestellen, Machen, Ernennen; *c*) zum Pfande —, donner en gage, engager; höher —, niedriger —, placer plus haut *ou* plus bas, hausser, baisser; (Mus.) hausser, baisser le ton de.., transposer (un air, etc.); || *va. refl.* sich —, 1° s'asseoir; prendre une chaise; se mettre, se placer, se jucher, se percher (*se dit* des oiseaux); s'établir; sich auf die Erde —, se mettre par terre; se rabattre (*se dit* des oiseaux); sich auf den Thron —, se placer, monter sur le trône; sich auf das Pferd *ou* zu Pferde —, monter à cheval; sich in den Wagen —, monter en voiture; sich an die Arbeit —, se mettre au travail; se mettre à travailler; commencer son travail; sich etwas in den Kopf —, se mettre qc. dans la *ou* en tête; — Sie sich! asseyez-vous, veuillez vous asseoir; 2° s'affaisser (*se dit* d'une tumeur, d'un bâtiment, etc.); se raffermir (*se dit* du terrain); || (se séparer des parties solides, des impuretés, *se dit d'un liquide*) déposer; se rasseoir; se reposer; s'éclaircir; se clarifier; sich — lassen, faire asseoir, rasseoir, laisser reposer (le vin, etc.); 3° sich (auf den Grund) —, aller, se précipiter au fond, se déposer; former un dépôt, un coagulum (au fond d'un vase), former un sédiment; (Mar.) toucher (au fond), labourer; échouer (*se dit* d'un navire); || *en.* (*se mouvoir avec effort*) sauter, faire un saut; se cabrer (*se dit* d'un cheval); über etwas setzen, s'élancer, sauter par-dessus qc., franchir qc. (*ex.* un fossé) d'un saut, d'un bond; passer qc. (*ex.* une rivière) à la nage *ou* en bateau; || *impropr.* (Mines) (av. haben) s'étendre, marcher (dans la roche, *se dit* d'un filon); || *vn. unip. et* setzt, il y a (*ex.* Schläge, des coups donnés); il en coûte (*ex.* de la peine); es wird etwas —, ce sera une chaude affaire, un rude combat; || (das) —, 1° (l')action de poser, etc.; mise, *f.*; placement; posage, *m.*; (Archit.) pose; (Typogr., Mus.) composition; 2° action de s'asseoir, etc.; déposition, *f.*; affaissement; 3° saut, bond; passage, *m.*

Setzer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Setzen) 1° celui qui pose, etc.; compositeur (d'imprimerie, de musique); (Jeu) pointeur; (Mines) chargeur; 2° (instrument à l'aide duquel on enfonce *ou* on charge) (Artill.) refouloir, *m.*; (Artif.) baguette de charge, *m.*

*Setzerlohn (´-⏑) *m.* salaire du compositeur, *m.*; composition, *f.*

*Setzhammer (´-⏑) *m.* coupoir, *m.*

*Setzhase, *m.* v. Mutterhase.

*Setzkarpfen (´-⏑) *m.* carpeau, carpillon, *m.*

*Setzkolben, *m.* v. Setzer, 2°.

*Setzkunst (´-) *f.* (art de la) composition, *f.*; art typographique, *m.*

Setzlauge (´-⏑) *f.* lessive reposée, *f.*

Setzling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Horticult.) plant; plançon, plantard; (Vigne) plant; provin; (Pêche) poisson destiné à peupler un étang, etc. (v. Fischbrut), *m.*

*Setzlinie (´-⏑⏑) *f.* (Typogr.) réglette, *f.*; blancs, *m. pl.* filet, *m.*

*Setzmeißel (´-⏑) *m.* (Serr.) chasse, *f.*

*Setzreis (´-) *n.* bouture, *f.*

Setzung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Setzen.

*Setzwage (´-⏑) *f.* niveau, *m.*

*Setzzeit (´-) *f.* époque, saison de la parturition (chez divers animaux), *f.*

Seuche (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Sucht, *goth.* siuki, *suéd.* sjuk, *island.* sott) *primit.* longue maladie, v. Sucht; (Lang. bibl.) infirmité humaine (v. Schwäche); || *accept.*

usuelle **maladie contagieuse, virulente;** *plus part.* (maladie qui frappe un grand nombre de personnes à la fois) épidémie (v. Epidemie); contagion; (Vieh –) épizootie, *f.*; *fig.* mal contagieux, *m* épidémie, *f.*; ‖ Seuchenstoff, *m.* matière contagieuse, *f.*; principe(s), miasme(s) contagieux, *m.* (*pl.*); virus, *m.*

Seufzen (⏑⏑) (*suéd.* sucka, *anglais* sigh) *vn.* (av. haben) soupirer; pousser un soupir *ou* des soupirs; (klagend –) gémir (v. Ächzen, Stöhnen); vor Kummer seufzen, soupirer de douleur; *fig.* nach etwas –, soupirer après qc.; über etwas –, gémir de qc.; déplorer qc.; ‖ *va. poét.* soupirer(*ex.* ses peines); ‖ (das) –, (le *ou* les) soupir(s); gémissement(s), *m.* (*pl.*; tiefes –, profonds soupirs, *m.*

Seufzer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Seufzen) soupir, *m.* suspirium; klagender –, (soupir plaintif) gémissement, *m.* singultus; den letzten – aushauchen, rendre le dernier soupir, expirer.

• Sevenbaum, *m.* v. Sabenbaum.

† Sewjur (⏑–) *m.* esturgeon stellaire, *m.* accipenser stellatus (*compar.* Stör).

† Seragesimä (––⏑⏑–) *subst. indécl.* sexagésime, *f.*

† Serta (⏑–) *f.* sixième (classe), *f.*; -ner, *m.* élève de sixième, *m.*

† Sextant (––) *m. g.* -en (13) (Astron.) sextant, *m.*

† Serte (⏑⏑) *f.* v. Sechste.

† Sexual (–⏑–) *adj.* sexuel (v. Geschlechtlich, Geschlechts ..).

Seyn (⏑) *vn.* v. Sein.

†• S=förmig (⏑–⏑) *adj.* qui a la forme d'une S, sigmoïde.

† Shawl (⏑) *m.* v. Schahl.

† Sherif (⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.*-e *et* -s (12,17) shérif, *m.* (officier de justice *en Angleterre*).

† Sibille, Sibylle (–⏑⏑) *f pl.* -n (14, 18) (Ant. Rom.) Sibylle; ‖ *fam. iron.* vieille sorcière, sibylle, *f.* [byllin.

† Sibyllinisch (––⏑⏑) *adj.* si-

Sich (⏑) *dat. et accus. du pronom réfl. de la 3e pers.* se; soi; lui, elle; eux, elles; *lang. de polit.* vous; sich waschen, se laver; nur für sich leben, ne vivre que pour soi; man betrügt sich selbst, on se trompe soi-même; er betrügt sich selbst, il se trompe lui-même; die Sache an sich, la chose en elle-même; sie hat kein Geld bei sich, elle n'a point d'argent sur elle; sie loben sich selbst, ils se louent eux-mêmes, elles se louent elles-mêmes; Sie haben sich getäuscht, vous vous êtes trompé.

Sichel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suédois* sikel, *holl.* zickel, *angl.* sickle, *island.* sigdr, *dan.* segel, *lat.* sicula, secula) (petite) faux, faucille; serpette (v. Hippe), *f.*; faucillon, *m.*; ‖ *par extens.* – des Mondes, (faux de la lune) croissant, *m.*; (Anat.) (die) große –, (la) grande fau(l)x cérébrale, fau(l)x du cerveau; kleine –, (petite faulx *ou*) fau(l)x du cervelet, *f.* septum médian du cervelet, *m*; ‖ *en compos.* falciforme (v. Sichelförmig); (Bot.) falcifère; falci...

• Sichelbeinig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a des jambes falciformes *ou* arquées; cagneux.

• Sichelblättrig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) falcifolié.

• Sichelblutleiter (⏑⏑⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) sinus falciforme *ou* longitudinal (*supérieur, inférieur*), *m.*

• Sichelflosse (⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° nageoire falciforme, *f.*; 2° (– *ou* Sichelflosser, Sichelfisch) poisson qui a les nageoires falciformes (*ex.* monodactyle falciforme), *m.*

• Sichelförmig, Sichelicht, *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de faux *ou* de faucille, (Anat., Hist. nat.) falciforme; falculaire (*se dit* des ongles); (Bot.) falqué.

• Sichelfortsatz (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) processus falciforme, *m.* grande fau(l)x cérébrale, *f.*

Sicheln (⏑⏑) *va.* 1° couper avec la faux, faucher; 2° armer d'une faux; ‖ sich –, prendre la forme *ou* l'aspect d'une faux; ‖ gesichelt, 1° fauché; 2° armé d'une faux; (Bot.) falcifère; der gesichelte Mond, (la lune recourbée en faux) le croissant.

• Sichelschnabel (⏑⏑⏑⏑) *m.* 1° bec falciforme; 2° – *ou* Sichelschnäbler, oiseau falcirostre, *m.*; *plus part.* Sichelschnäbler, Sichler, *m. pl.* (échassiers) falcirostres, falcinelles, *m. pl.*

• Sichelwagen (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Antiq.) chariot armé de faux, *m.*

Sicher (⏑⏑) *adj. et adv.* (*danois* sicker, *suéd.* säker, *holl.* zeker, *anglais* sure, *lat.* securus) (*primit.* bien couvert, bien garanti) 1° (qui est à l'abri de tout danger *ou* d'un danger en particulier) sûr; en toute sûreté *ou* sécurité; sans danger; sans crainte; – vor etwas, à l'abri de qc., garanti, prémuni, préservé de, qui n'a rien à craindre de qc. (*ou* de qn); 2° (qui n'expose à aucun danger) sûr; assuré; (lieu, etc.) de sûreté; (qui porte) à coup sûr; qui ne manque pas son but *ou* son effet; qui ne trompe *ou* ne se trompe pas, infaillible; indubitable; certain (*compar.* Versichert, Gewiß); ‖ *adv.* sûrement, certainement; sans crainte (d'être inquiété, de se tromper, de faillir, etc.); à coup sûr; ‖ -er Mensch, homme sûr, qui mérite toute confiance, homme de confiance; homme éprouvé; -es Mittel, moyen *ou* remède sûr, certain, éprouvé, infaillible, qui ne manque pas son effet; -e Hand, *a*) main sûre, assurée, exercée, habile *ou* ferme; *b*) bonne main (*ex.* savoir, tenir une nouvelle de bonne main, de bonne source); – gehen, marcher d'un pas assuré, en toute sécurité, à coup sûr, sans crainte d'être surpris (par l'ennemi, etc.) *ou* de se tromper (de chemin, etc.), de manquer son but; – schießen, tirer à coup sûr, à coup porté; – stellen, mettre (qc. *ou* qn) à l'abri (vor etwas, de qc.), assurer (qc.), garantir (qn *ou* qc. de..); se garantir (de qc.), prendre ses précautions (contre tout événement, etc.); prendre ses sûretés; einen – machen, inspirer de la sécurité, donner de l'assurance à qn, rassurer qn; endormir la vigilance de qn; donner le change à qn; es ist nicht – an diesem Ort, (*littér.* il n'est pas sûr en ce lieu) ce lieu n'offre aucune sécurité, est exposé *ou* expose (à tel danger), est peu rassurant, est suspect.

Sicherheit (⏑⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (absence de danger *ou* d'incertitude) sûreté (*ex.* d'un lieu), *f.*; garanties que qc. offre, *f. pl.*; résultat certain *ou* infaillible que qc. promet, *m.*; confiance que qc. mérite; certitude (*ex.* d'une nouvelle); efficacité constante; fidélité (*ex.* d'un moyen, d'une personne); constance (*ex.* d'un attachement); assurance, fermeté (*ex.* de la main), *f.*; tact assuré, *m.*; – des Blickes, sûreté, assurance, pénétration du regard, *f.*; coup d'œil assuré, infaillible, immanquable, *m.*; in – bringen, mettre en (lieu de) sûreté; sauver (*ex.* ses effets); 2° (absence de crainte) sécurité, assurance, confiance sans réserve, *f.*; (Commerce) crédit, *m.*; 3° garantie, sûreté, *f.*; gage, *m.*; caution, *f.*; gegen –, en donnant des, *ou* en prenant ses sûretés, à bonnes enseignes.

• Sicherheitsanstalt (⏑⏑⏑⏑–) *f.* établissement destiné à garantir, à préserver (de qc.), *m.*; mesures préservatives, de police *ou* d'ordre public, *f. pl.*

• Sicherheitsausschuß (⏑⏑⏑–⏑) *m.* (Hist de la Rév. franç.) comité de sûreté générale, *f.*

• Sicherheitsgeleit (⏑⏑⏑⏑–) *n.* sauf-conduit, *m.*

• Sicherheitskarte (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* carte de sûreté, *f.*; permis de séjour, *m.* [pape de sûreté, *f.*

• Sicherheitsklappe, *f.* sou-

• Sicherheitsmaßregeln, *f. pl.* mesures préservatives, précautions, *f. pl.*

• Sicherheitsröhre, *f.* (Chim.) tube de sûreté, *m.*

• Sicherheitsschloß, *n.* serrure, *f.* cadenas de sûreté, *m.*

Sicherlich (⏑⏑⏑) *adv.* sûrement, à coup sûr, assurément, certainement; à n'en pas douter.

Sichern (⏑⏑) *va.* I. (*de* Sicher) assurer; mettre en sûreté; garantir, préserver (vor etwas, de qc.); prémunir (contre qc.); II. (*de* Seigern) (Mines) laver; ‖ Gesichert, assuré; garanti, préservé, défendu, protégé (par ..); à l'abri, à l'ombre (de ..); ‖ (das) –, (die) Sicherung, 1° (l')action de garantir, protection (qu'on donne *ou* que qc. procure), *f.*; 2° lavage, *m.*

• Sicherstellung (⏑⏑⏑⏑) *f.* (action de mettre en) sûreté, (de placer sous la) sauvegarde; garantie, *f.*

Sicht (⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Sehen) vue, *f.*; auf –, à vue; auf 30 Tage –, à 30 jours de vue, à usance; auf kurze –, (*littér.* à vue courte) à court terme, à quelques jours de vue.

Sichtbar (⏑–) *adj.* (*de* Sehen) 1° accessible à l'œil, visible; apparent; sensible; (Hist. nat.) phanéro.. (*ex.* plantes phanérogames); – werden, devenir visible, paraître, apparaître (à la vue, à l'œil, sur l'horizon); se manifester; 2° v. Scheinbar; 3° v. Sichtlich; ‖ *adv.* visiblement; à vue d'œil; ‖ -keit, *f.* état, *m. ou* propriété(s) visible(s), *f.* (*pl.*); apparence; évidence; (Métaphys.) visibilité, *f.*

Sichtbarlich (⏑–⏑) *adj. et adv. obsol.* v. Sichtlich.

Sichten (⏑⏑) (*angl.* sift; *compar.* Sieb *et* Seihen) *va.* passer au tamis *ou* au crible, tamiser; cribler; vanner, (Meun.) bluter; ‖ (das) –, (le) tamisage; (Chim.) tamisation, cribration, *f.*

Sichtig (⏑⏑) *adj.* 1° où l'on peut

voir; 2° qui a la vue *ou* la vision en tel ou tel état, (Ophthalm.) ..ope (*n'est usité qu'en compos.*); ‖ -keit, *f.* (Ophthalm.) ..opie, *f.* (*ex.* Stumpf-, amblyopie).

Sichtlich (⁻˘) *adj.* (*compar.* Sichtbar) facile à voir, qui frappe les yeux; évident, manifeste, apparent, frappant; ‖ *adv.* évidemment; à vue d'œil; ‖ -keit, *f.* évidence, *f.*

* Sichtwechsel (⁻˘˘) *m.* lettre de change, traite à vue, *f.*

Sickern (⁻˘) (*compar.* Seigern, Zucker *et le lat.* succus) *vn.* traverser (qc.), s'écouler, descendre (en gouttelettes); transsuder, suinter abondamment; ruisseler; ‖ (das) -, (la) transsudation; écoulement, suintement, *m.*; fuite (de l'eau, etc.), *f.*

† Sida (⁻˘) *f.* sida, *f.* (genre de plantes, *fam.* malvacées): gemeine -, (sida) abutilon, *m.* fausse guimauve, *f.* (*syn.* Gelbe Pappel, Sammetpappel).

Sie (⁻) (*holl.* sie, *angl.* she, *goth.* si) *pron.* 1° *fém. du pron. de la 3e personne du sing.* elle; la; 2° *pluriel du pron. de la 3e pers. des trois genres*: ils; elles; les; eux; 3° *s'emploie par politesse au lieu du pron. de la 2e pers. du sing.*: vous; ‖ *subst. fém.* (Zool.) femelle, *f.*

Sieb (⁻) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* sieve, sift (*appareil qui sert à séparer les parties grossières d'un mélange des parties fines*; *pièce d'étoffe*, *lame de métal*, etc. *criblée d'une multitude de petits trous*) crible; tamis; sas, *m.*; (Pharm.) Speziessieb, tamis métallique, *m.*; durch ein - laufen lassen, (*littér.* laisser courir) passer au tamis (v. Sichten); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) cribriforme; (Anat.) ethmoïdal.

* Siebartig, *adj.* v. Siebförmig.

* Siebbein (⁻˘) *n.* (Anat.) (os) ethmoïde, *m.*; -nath, *f.* suture ethmoïdale, *f.*; -öffnung (des Stirnbeins), *f.* échancrure ethmoïdale (du coronal), *f.*; -platte (senkrechte, wagerechte, gewundene), lame *a*) perpendiculaire de l'ethmoïde; *b*) horizontale *ou* criblée, *f.*; *c*) cornet ethmoïdal, cornet (moyen) des fosses nasales, *m.*

Sieben (⁻˘) *va.* v. Sichten.

Sieben (⁻˘) (*goth.* sibun, *holl. et angl.* seven, *lat.* septem) *nom de nombre card.* sept; *par extens.* sept heures, *f. pl.*; - Tage, sept jours; Tonleiter von - Tönen, Instrument mit - Saiten, (échelle tonique composée de sept tons, gamme; instrument à sept cordes) heptacorde, *m.*; ‖ *subst. fém.* (le chiffre) sept; (Jeu) sept, *m.*; *fam.* (eine) böse -, (*littér.* un sept de mauvais augure) méchante femme, mégère, *f.*; ‖ *en compos.* à sept (bras, etc.); hepta..; septem...

* Siebenblätt(e)rig (⁻˘˘˘˘) *adj.* à sept feuilles, etc.; (Bot.) heptaphylle; heptasépale; heptapétale; septemfoliolé, septemdigité; septemlobé, septené (*se dit* d'une feuille).

* Siebeneck (⁻˘˘) *n.* heptagone, *m.*; -ig, *adj.* heptagone; septemangulé.

Siebener (⁻˘˘) *m. g.* -s (12, 16) 1° *tout composé de sept unités* (chiffre) sept, *m.*; pièce de sept kreutzers, *f.*; 2° un des sept; - *ou* Siebenherr, *m.* membre du collège des sept, septemvir, *m.*; ‖ *provinc.* arpenteur (v. Feldmesser), *m.*

* Siebenerlei (⁻˘˘⁻) *adj.* de sept sortes *ou* espèces *ou* façons.

* Siebenfach, * Siebenfältig (⁻˘˘) *adj.* septuple; sept fois autant; (plié, etc.) en sept.

* Siebenfingerkraut, *n.* potentille, *f.* *ou* comaret des marais, *m.* potentilla palustris (*Scop.*), comarum palustre (*Linné*) (*compar.* Fingerkraut).

* Siebengestirn (⁻˘˘˘) *n.* constellation formée de sept étoiles, *f.*; *plus part.* pléiades, *f. pl.*; *fig. poét.* pléiade, *f.*

* Siebenherr(scher), *m.* septemvir, *m.* (v. Siebener); Siebenherrschaft, *f.* septemvirat, *m.*

* Siebenhügelig (⁻˘˘˘˘) *adj.* à sept collines; bâti sur sept collines; (die) siebenhügel(ige) Stadt, (la) ville aux sept collines, Rome, *f.*

* Siebenhundert (⁻˘˘˘) *nom de nombre card.* sept cents.

* Siebenjährig (⁻˘˘˘) *adj.* de sept ans. [sept têtes.

* Siebenköpfig (⁻˘˘˘) *adj.* à

* Siebenmal (⁻˘˘) *adv.* sept fois; -ig, *adj. et adv.* qui se répète sept fois; à sept reprises.

* Siebenmänn(er)ig, *adj.* qui a sept maris *ou* (Bot.) sept étamines, heptandre; Classe der -en Pflanzen, heptandrie, *f.*

* Siebenmonatig (⁻˘⁻˘) *adj.* (âgé, d'une durée) de sept mois.

* Siebenmonatlich (⁻˘⁻˘) *adj.* qui arrive tous les sept mois.

* Siebenpunkt(blattlaus)käfer, *m.* coccinelle septemponctuée, *f.* (coléoptère, *genre* coccinella, v. Blattlausfresser).

* Siebenschläfer (⁻˘˘˘) *m.* 1° un des sept dormants; 2° (*animal qui est censé dormir sept ans*) loir, *m.* (v. Schlafratze).

* Siebenstimmig (⁻˘˘˘) *adj.* arrangé pour *ou* chanté par sept voix; -er Gesang, chant à sept voix, *m.*

* Siebenstündig (⁻˘˘˘) *adj.* de sept heures.

* Siebentägig (⁻˘˘˘) *adj.* 1° (âgé, d'une durée) de sept jours 2° (*on dirait mieux* Siebentäglich) qui se répète tous les sept jours; -es Fieber, *a*) fièvre qui ne se termine qu'au bout de sept jours *ou* dont la crise arrive le septième jour; *b*) fièvre (intermittente) septane, *f.*

* Siebentausend (⁻˘˘˘) *nom de nombre card.* sept mille.

Siebente (⁻˘˘) (der, die, das) *nom de nombre ord.* (le, la) septième; (le) sept (du mois); Karl der -, Charles sept. [et demi.

* Siebentehalb (⁻˘˘˘) *adj.* six

Siebentel (⁻˘˘) *n. g.* -s (12, 16) (septième partie) septième, *m.*; heptaméride, *f.* septième, *m.*

Siebentens (⁻˘˘) *adv.* septièmement, en septième lieu.

* Siebentheil (⁻˘˘) *n.* v. Siebentel.

* Siebenthorig, * Siebenthurmig, *adj.* à sept portes; muni de sept tours.

* Siebenwöchentlich, *adj.* qui a lieu toutes les sept semaines.

* Siebenwöchig (⁻˘˘˘) *adj.* (âgé, d'une durée) de sept semaines.

* Siebenzehn (⁻˘˘) *nom de nombre card.* dix-sept; - hundert, dix-sept cents; -te (der, die, das), *nom de nombre ord.* (le, la) dix-septième; (le) dix-sept (du mois); (Louis, etc.) dix-sept; -tel, *n.* (un) dix-septième; -tens, *adv.* dix-septièmement.

Siebenzig (⁻˘˘) *nom de nombre card.* soixante-(et-)dix; septante; -er, *m.* 1° (*tout formé de 70 unités*) (Card. de laine) repasseresse, *f.*; 2° (-er, *m. et* -erin, *f.*) vieillard, *m.* matrone de soixante-dix ans, *f.* septuagénaire, *m. et f.*; 3° vin de l'an 1770, *m.*; -jährig, *adj.* âgé de 70 ans, septuagénaire; -ste (der, die, das), *nom de nombre ord.* (le, la) soixante-dixième; -stel, *n.* (un) soixante-dixième.

Sieber (⁻˘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sieben) 1° cribleur, tamiseur, *m.*; 2° v. Siebmacher.

* Siebförmig (⁻˘˘) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de crible; (Hist. nat.) cribriforme; (Anat.) criblé; ethmoïdal.

* Siebknochen, *m.* v. Siebbein.

* Siebmacher (⁻˘˘) *m.* fabricant de cribles, *m.*

* Siebmehl (⁻˘) *n.* farine blutée, *f.* recoup(ett)es, *f. pl.*

* Siebplatte, *f.* lame criblée, *f.* (v. Siebbeinplatte).

* Siebschiene, *f.* cerceau du crible, du tamis, *m.*

* Siebstaub, *m.* criblure, *f.*

* Siebtuch (⁻˘) *n.* étamine, *f.*

* Siebwahrsagerei, *f.* divination par le crible, coscinomancie, *f.*

* Siebzeh(e)n, v. Siebenzehn.

Siebzig (⁻˘) v. Siebenzig.

Siech (⁻) *adj.* (*island. et suéd.* siuk, *holl.* ziek, *angl.* sick; *compar.* Sucht, Seuche) (qui est) consumé, miné par une maladie lente *ou* chronique: maladif; valétudinaire; souffrant; infirme; languissant; cacochyme; ‖ (der) -e, (l')infirme, valétudinaire, *m.* [france, *m.*

* Siechbett (⁻˘) *n.* lit de souf-

Siechen (⁻˘) *vn.* (av. haben) être miné par un mal lent et profond, traîner une existence maladive, languir; ‖ (das) -, (l')état valétudinaire, cacochyme *ou* de langueur; délabrement de la santé, *m.*

* Siech(en)haus (⁻˘) *n.* (maison pour les infirmes) v. Krankenhaus; *plus part.* hospice destiné au traitement des maladies chroniques; hospice des incurables, *m.*

Siechheit (⁻˘) *f. pl.* -en (14, 19), Siechthum (⁻˘) *n. g.* -(e)s (12) 1° état maladif, *m.* infirmité; langueur; cacochymie; 2° maladie chronique; infirmité; *vulg.* maladie de langueur, *f.*

Siechling (⁻˘) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) infirme; cacochyme, *m.*

Siede (⁻˘) *f.* 1° v. (das) Sieden, 1°; 2° décoction; (Écon. rur.) eau blanche, *f.* [l'ébullition, *m.*

* Siedegrad (⁻˘˘) *m.* terme de

* Siedehitze (⁻˘˘) *f.* température de l'ébullition (*ex.* de l'eau), *f.*

* Siedekessel (⁻˘˘˘) *m.* chaudière; bouilloire, *f.*

* Siedekunst (⁻˘˘) *f.* art de préparer, d'extraire (qc. *par l'ébullition*), *f.*

Siedel (⁻˘) *m. et n. g.* -s (12, 16), *ou fém. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Sitzen) 1° siége, *m.* (v. Sessel, Stuhl); selle, *f.* (v. Sattel); 2° établissement agricole, *m.*; métairie, *f.*

Siedeln (⁻˘) (*compar.* Sitzen, Setzen, Siedel *et le lat.* sedeo) *va. refl. et vn.* (av. haben) s'établir (à

demeure); établir son domicile, se domicilier; fonder un établissement (colonial) (v. Ansiedeln).

Sieden (–́⏑) (78, a) (holl. zieden, dan. syde, suéd. siuda, island. sioda, angl. seeth) vn. (av. haben) (*s'agiter tumultueusement et avec un bruit de sifflement, se dit de corps liquides*) bouillonner; faire effervescence, fermenter; bouillir (compar. Gähren, Aufbrausen, Schäumen); *plus part.* (*bouillonner sous l'influence de la chaleur; s'évaporer avec bruit*) bouillir, être en ébullition (compar. Kochen); ‖ va. faire bouillir; mettre en ébullition; *par extens.* préparer, faire, ramollir, extraire (*par l'ébullition*); faire bouillir (qc. dans du vin, etc.); cuire (ex. des œufs); faire (ex. du savon); raffiner (ex. du sucre); Salz –, faire, extraire, fabriquer du sel (en faisant évaporer l'eau salée par le moyen du feu), sauner; die Seide –, dégommer la soie; weich –, ramollir (par la coction); weiß –, blanchir, matir (de l'argent, etc.); blau –, mettre (une carpe, etc.) au bleu; ‖ gesotten, bouilli; cuit; hart, weich gesottene Eier, (des) œufs durcis (par la coction) ou durs; œufs mollets ou à la coque; ‖ (das) –, 1° (l')état d'un liquide qui bouillonne ou qui bout; bouillonnement, m.; effervescence; fermentation; *plus part.* ébullition, f.; phénomène(s) de l'ébullition, m. (pl.); 2° action de faire bouillir, etc.; coction; fabrication; extraction; cuite, f.; raffinage (du sucre, etc.); blanchîment (de l'argent, etc.); dégommage (ou *première cuite de la soie dans l'eau de savon*), m.

Siedend (–́⏑) (*part. prés. du v.* Sieden) adj. bouillonnant; bouillant; qui bout; *fig.* bouillant; ‖ adv. en bouillant; pendant l'ébullition; ‖ – heiß, adj. tout bouillant, tout chaud; brûlant.

• Siedepfanne (–́⏑–⏑) f. poêle à faire bouillir (qc.); bouilloire; chaudière (à sauner), f.

• Siedepunkt (–́⏑–) m. terme de l'ébullition, m.

Sieder (–́⏑) m. g. -s (12, 16) (de Sieden) celui qui fait bouillir, etc.; fabricant, m. (*n'est usité qu'en compos.*).

Siederei (–⏑–́) f. pl. -en (11, 19) 1° action, f. art de faire bouillir, etc., m.; fabrication, f.; 2° lieu où l'on fait bouillir, etc.; établissement destiné à la fabrication de (qc.), m. fabrique, f. (*n'est usité qu'en compos.*).

• Siedheiß (–́–) adj. v. Siedend (heiß).

Siedeler (–́⏑) m. g. -s (12, 16) (de Siedeln) celui qui s'établit, qui s'est établi (en qq. lieu); colon, m. (v. Ansiedler).

Sieg (–́) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (*island.* sigr, sigur, sigurvinning; *de* Siegen) victoire, f.; gain d'une bataille; triomphe, m.; *par extens.* (avantage qu'on remporte sur un adversaire qq.) victoire, f.; triomphe, m.; trophée(s), m. (pl.); palme, f.; den – davon tragen, remporter la victoire (sur ..); – oder Tod! la victoire ou la mort! vaincre ou mourir! ‖ *en compos.* de la ou à la victoire; de triomphe; victorieux; triomphal; triomphant.

Siegel (–́⏑) n. g. -s (12, 16) (*anglais* seal, *dan.* seigl, *lat.* sigillum; *compar.* Zeichen, Zeigen) (*primit.* signe auquel on reconnaît l'authenticité d'un acte) cachet; sceau; scellé; *autref.* seel, m.; *plus part.* (les) sceaux (de l'État), m. pl.; *fig.* cachet (ex. de la vérité); sceau (ex. du secret, de l'infamie), m.; empreinte (ex. du génie), f.

• Siegelbewahrer (–́⏑⏑–⏑) m. garde des sceaux, m.

• Siegelbruch, m. • Siegelerbrechung, f. rupture illégale d'un cachet, etc., f.; bris de scellé, m.

Siegeler (–́⏑⏑) m. g. -s (12, 16) (de Siegeln) scelleur, m.

• Siegelerde (–́⏑–⏑) f. terre sigillée (ou bolaire, compar. Bolus); weiße –, Maltheser –, türkische –, terre bolaire blanche, argile ocreuse pâle; rothe –, argile ocreuse rouge, f.

• Siegelfähig (–́⏑–⏑) adj. (Jurispr.) qui jouit du privilège de prêter un caractère d'authenticité juridique à ses actes par l'apposition de son sceau.

• Siegelfälscher (–́⏑–⏑) m. falsificateur, contrefacteur d'un cachet, d'un sceau ou des sceaux (de l'état), m.

• Siegelfälschung (–́⏑–⏑) f. (acte ou crime de la) falsification, contrefaction, contrefaçon d'un cachet, d'un sceau ou des sceaux (de l'état), f.

• Siegelkapsel, f. boîte du sceau, f.

• Siegellack (–́⏑–) m. cire à cacheter, cire d'Espagne, f.

Siegeln (–́⏑) va. cacheter; sceller; apposer le scellé; schwarz –, cacheter de noir; ‖ *fig.* sceller; fermer; ‖ das –, l'apposition d'un sceau, etc., f.

• Siegelpresse (–́⏑–⏑) f. presse à cacheter, à sceller, f.

• Siegelring (–́⏑–) m. anneau à cacheter, m.; bague à cachet, f.

Siegelung (–́⏑⏑) f. pl. -en (14, 19) v. (das) Siegeln.

• Siegelwachs (–́⏑–) n. cire à cacheter, à sceller, f.

Siegen (–́⏑) (*island.* sigra, *suédois* segra, *goth.* sigjan; *compar. l'island.* siga, combattre) vn. (*primit.* manier le glaive) vaincre (über seine Feinde, ses ennemis), triompher (de ..), remporter une victoire (sur ..); l'emporter (sur ..); être victorieux (*se dit au propre et au fig.*); ‖ -d, victorieux; triomphant; vainqueur; en triomphant (v. Siegreich); ‖ (das) –, (l')action de vaincre, f. combat victorieux, succès; triomphe, m.

Sieger (–́⏑) m. g. -s (12, 16) (de Siegen) vainqueur; triomphateur, m.; -in, f. femme victorieuse, qui triomphe ou qui a triomphé, f.

• Siegesbogen, m. arc de triomphe, arc triomphal, m.

• Siegesfürst (–́⏑–) m. prince de la victoire, m.

• Siegesgepränge (–́⏑⏑–⏑) n. pompe triomphale, f.

• Siegesgeschrei (–́⏑⏑–)n. cri(s) de (la) victoire, d'allégresse, m. (pl.).

• Siegesgott (–́⏑–) m. Dieu de la victoire, Mars, m.; Siegesgöttin, f. (déesse de la) Victoire, f.

• Siegeskranz, m. • Siegeskrone, f. couronne triomphale, f. (couronne de) lauriers, m. pl.

• Siegeslied (–́⏑–) n. chant de victoire, hymne triomphal, m.

• Siegespforte, f. v. Siegesbogen.

• Siegestrunken (–́⏑–⏑) adj. enivré de sa victoire, de ses succès.

• Siegeswagen (–́⏑–⏑) m. char du vainqueur, char de triomphe, char triomphal, m.

• Siegeszeichen (–́⏑–⏑) n. trophée, m.; dépouille du vaincu, f.

• Siegeszug (–́⏑–) m. 1° marche (d'une armée) victorieuse, marche triomphale; 2° entrée triomphale, f. triomphe; cortège du triomphateur, m.

• Sieggewohnt (–́⏑–) adj. accoutumé à, familiarisé avec la victoire.

Sieghaft, adj. v. Siegreich.

• Siegmannskraut, n. • Siegmarkraut, n. Siegmarwurz, f. *nom de diverses plantes auxquelles des préjugés populaires attribuent la vertu de rendre invulnérable; plus part.* 1° v. Siegwurzel; 2° v. Rosenpappel.

• Siegprangen (–́–⏑) vn. étaler sa victoire ou ses victoires; triompher; être glorieux et triomphant; ‖ -d, triomphant; triomphalement; de ou en triomphe.

• Siegreich (–́–) adj. (*littér.* riche en victoires) victorieux; vainqueur; triomphant; triomphal; ‖ adv. victorieusement; en triomphant; en triomphateur.

• Siegwurz(el), f. (*compar.* Siegmannskraut) 1° racine victoriale; racine de glaïeul commun, f.; 2° glaïeul, gladiole, m. (genre de plantes, *fam.* liliacées); gemeine –, glaïeul commun, m. (*syn.* Allermannsharnisch); ‖ -männlein, n. ail à feuilles de plantain, m. allium victorialis (*compar.* Lauch).

Sieh, Siehe (–́⏑) (*2e pers. de l'impér. du v.* Sehen) interj. vois! voyez! regardez! tenez! (– da!) voici! voilà! (Bibl.) und siehe, es erschien .., et on vit paraître ..

Siehst, Sieht (–́) *prés. de l'ind. 2e et 3e pers. du v.* Sehen.

Siele (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) I. femelle, f. (v. Sie); II. (Ferbl.) rebord, m.

Sielern (–́⏑) v. Sickern.

Siel (–́) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) écluse (en dessous d'une digue), f. (v. Schleuse).

Siele (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) collier, m. (*partie du harnais d'un cheval*); -n, pl. (Mines) bricoles, f. pl.

† Signal (–́) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) signal, m.

† Signatur (–⏑–́) f. pl. -en (14, 19) 1° signature (v. Unterschrift); 2° marque; (Comm., Pharm.) étiquette; (Imprim.) signature, f. (compar. Zeichen).

† Signet (–́) n. cachet, m. (v. Handsiegel).

Silau (Roßfenchel), m. peucédan des prés, m. peucedanum ou cnidium silaus (*compar.* Haarstrang).

Silbe (–́⏑) f. v. Sylbe.

Silber (–́⏑) n. g. -s (12) (*goth.* silubr, *island.* silfr, *angl.* silver) argent, m. (Alchim.) diane, lune des métaux, f. (*métal de la 5e section*); (Minér.) güldisches gediegenes Silber, argent natif aurifère; ‖ *par extens.* 1° (monnaies d')argent, m.; 2° vaisselle d'argent, argenterie, f.; 3° minéral d'argent, m.; ‖ *en compos.* 1° d'argent, (Chim.) argenture; argentique (v. Silbererde); argentico .; (Minér.) argental; argentifère (v. Silberhaltig); 2° d'argent; 3° argentin; argenté; (Hist. nat.) argyro...

• **Silberader**, *f.* veine d'argent, veine argentifère, *f.*

• **Silberähnlich**, • **Silberartig**, *adj.* qui ressemble à (de) l'argent; argentin (v. Silberfarben, Silberhell); -e Metalle, métaux qui ont l'argent pour type, argyrides, *m. pl.*

• **Silberanstrich**, *m.* vernis argentin, *m.*; argenture, *f.*

• **Silberarbeit**, *f.* ouvrage d'argent, *m.*; argenterie, *f.*

• **Silberarbeiter**, *m.* ouvrier en argenterie, *m.*

• **Silberbars**, *m.* bars (argenté *ou*) commun, *vulg.* loup, *m.* loubine, *f.*

• **Silberbaum** (´⌣–) *m.* 1° arbre de Diane (v. Dianenbaum); 2° arbre à feuilles argentées, *m.* (*compar.* Silberblättrig).

• **Silberbergwerk** (´⌣´–) *n.* mine d'argent, *f.*

• **Silberbeschlag** (´⌣⌣–) *m.* garniture d'argent, *f.*

• **Silberblatt** (´⌣–), **-blättchen**, *n.* 1° feuille, lame d'argent; 2° feuille couverte d'un duvet blanc et brillant, feuille argentée, *f.*; 3° (plante argyrophylle; *plus part.*) lunaire odorante, *f.* (v. Mondkraut); ‖ Silberblättrig, *adj.* qui a des feuilles argentées, (Bot.) argyrophylle.

• **Silberblech** (´⌣–) *n.* argent en lames, *m.*; lame *ou* plaque d'argent, *f.*

• **Silberblei** (´⌣–) *n.* plomb d'œuvre, plomb qui contient de l'argent, *m.*

• **Silberblick** (´⌣–) *m.* (Métall.) éclair d'argent, *m.*; fulguration, *f.*

• **Silberblume** (´⌣–⌣) *f.* 1° (Chim.) fleur(s), *f.* (*pl.*), cristaux d'argent, *m. pl.*; ‖ fleurs argentines (d'antimoine, etc.), *f. pl.*; ‖ fleur (artificielle) d'argent; 2° *poét.* fleur argentée; ‖ (Bot.) plante à fleurs argentées (*e.c.* croton argyranthème); 3° (Métall.) (bulles qui se forment à la surface de l'argent en fusion) fleur d'argent, *f.*

• **Silberbraut** (´⌣–) *f.* **-bräutigam**, *m.* épouse, *f.* époux jubilaire, *m.* (*compar.* Silberhochzeit).

• **Silberbrenner**, *m.* affineur d'argent, *m.*

• **Silberbrennerei**, *f.* affinerie d'argent, *f.*

• **Silberbrocat** (´⌣–´) *m.* brocart d'argent, *m.*

• **Silberdiener** (´⌣–⌣) *m.* garde-vaisselle, *m.*

• **Silberdistel**, *f.* v. Mariendistel.

• **Silberdraht** (´⌣–) *m.* fil d'argent; argent étiré, *m.*

• **Silberdrahtzieher**, *m.* tireur d'argent, *m.*

• **Silbererz** (´⌣–) *n.* minéral, *m.* mine d'argent *ou* argentifère, *f.*

• **Silberespe**, *f.* v. Silberpappel.

• **Silberfaden** (´⌣–⌣) *m.* fil d'argent; argent filé; ‖ *poét.* filet argentin, *m.*

• **Silberfarbe** (´⌣–⌣) *f.* 1° couleur de l'argent, *f.*; blanc argenté; 2° argent (couleur); blanc d'argent, *m.*

• **Silberfarben**, • **Silberfarbig** (´⌣–⌣) *adj.* de couleur argentée, argenté; argentin.

• **Silberfasan** (–⌣–´) *m.* faisan argenté, *m.* (v. Fasan).

• **Silberfisch** (´⌣–) *m.* poisson à écailles argentées, poisson argenté, *m.*; *plus part.* 1° argyréiose, *m.* (*genre de poissons*); 2° v. Silberkarpfen.

• **Silberflitter** (´⌣–⌣) *m.* paillette d'argent, *f.*

• **Silberflotte** (´⌣–⌣) *f.* flotte, flottille (chargée) d'argent; (Hist. d'Espagne) flotte du Mexique, *f.* galions, *m. pl.*

• **Silberforelle**, *f.* v. Lachsforelle.

• **Silbergang**, *m.* filon d'argent, *m.*

• **Silbergehalt** (´⌣⌣–) *m.* contenu en argent, *m.*

• **Silbergeld** (´⌣–) *n.* (monnaies, espèces d')argent, argent blanc, *m.* [v. Silber, 2°.

• **Silbergeräth**, **-geschirr**, *n.*

• **Silberglanz** (´⌣–) *m.* 1° éclat de l'argent; éclat argenté *ou* argentin; 2° (Minér.) v. (graues) Schwefelsilber.

• **Silberglänzend** (´⌣–⌣) *adj.* qui a l'éclat de l'argent, argenté.

• **Silberglätte** (´⌣–⌣) *f.* litharge (d'argent), *f.* protoxide de plomb cristallisé en lames argentées, *m.* (v. Glätte); -pflaster, *n.* emplâtre d'oxide de plomb demi-vitreux, emplâtre (de diachylon) simple, *m.*

• **Silbergrau** (´⌣–) *adj.* gris argentin.

• **Silbergroschen** (´⌣–⌣) *m.* *autref.* (forte) monnaie d'argent, *f.*; *aujourd'hui* gros d'argent, *m.* (*val. de* 12 *à* 13 *centimes*).

• **Silbergrube** (´⌣–⌣) *f.* mine d'argent, *f.*

• **Silbergrund** (´⌣–) *m.* fond d'argent (dans les étoffes, etc.), *m.*; (Peint.) couche d'argent, *f.*; fond argentin, *m.*

• **Silbergulden** (´⌣–⌣) *m.* florin d'argent, *m.*

• **Silberhaar** (´⌣–) *n.* *poét.* cheveu(x) argenté(s); cheveux blanchis par l'âge, *m. pl.*

• **Silberhaltig** (´⌣–⌣) *adj.* qui contient de l'argent; argentifère; sehr *ou* stark –, riche en argent.

• **Silberhell** (´⌣–) *adj.* 1° qui reluit comme de l'argent, (d'un reflet) argenté; 2° (d'un timbre) argentin.

• **Silberhochzeit** (´⌣–⌣) *f.* (*littér.* noces argentées) noces jubilaires (*qu'on célèbre après* 25 *ans de mariage*), *f. pl.*

• **Silberhorn** (´⌣–) *n.* 1° cor d'argent; *poét.* cor d'un son argentin; 2° *poét.* corne argentée (du croissant), *f.*; ‖ -erz, *n.* argent corné *ou* muriaté, *m.* (*syn.* Chlorsilber).

• **Silberhütte**, *f.* fonderie d'argent, *f.*

Silberig (´⌣–) *adj.* qui contient de l'argent.

• **Silberkalk** (´⌣–) *m.* (Chim.) *anc. nomencl.* chaux d'argent, *f.* (v. Silberoxyd).

• **Silberkammer** (´⌣–⌣) *f.* chambre, *f.* dépôt de l'argenterie; office, *m.*

• **Silberkämmerer**, *m.* garde de l'argenterie, *m.*

• **Silberkarpfen** (´⌣–⌣) *m.* carpe argentée, (variété de la) dorade de la Chine, *f.* (v. Goldkarpfen)

• **Silberklang** (´⌣–) *m.* son *ou* timbre argentin, *m.*

• **Silberkönig** (´⌣–⌣) *m.* régule *ou* culot d'argent, *m.*

• **Silberkorn** (´⌣–) *n.* grain d'argent; (Métallurg.) bouton de fin, *m.*

• **Silberkrone** (´⌣–⌣) *f.* 1° couronne d'argent, *f.*; 2° écu d'argent, *m.*

• **Silberlahn** (´⌣–) *m.* lame d'argent, *f.*

• **Silberlicht** (´⌣–) *n.* lumière argentée, *f.*

Silberling (´⌣–) *m.* *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pièce d'argent, *f.*; denier, *m.*

• **Silberlocke** (´⌣–⌣) *f.* *poét.* boucle argentée, *f.*

• **Silbermond** (´⌣–) *m.* 1° *poét.* lune argentée, *f.*; 2° croissant d'argent; ‖ (Conchyl.) sabot argyrostome, *m.* (*compar.* Mondschnecke).

• **Silbermünze** (´⌣–⌣) *f.* monnaie *ou* pièce d'argent, *f.*; *terme collect.* argent monnayé; argent blanc, *m.*

Silbern (´⌣) *va.* argenter (v. Versilbern).

Silbern (´⌣) *adj.* 1° (qui est formé *ou* fait) d'argent; 2° *poét.* argenté; argentin (v. Silberglänzend, Silberhell); -e Hochzeit, v. Silberhochzeit.

• **Silberoxyd** (´⌣–´) *n.* oxide d'argent, oxide argentique, *m.* *autref.* chaux d'argent, *f.*; -Ammoniak, *n.* oxide d'argent ammoniacé, argent fulminant, *m.*; salpetersaures –, nitrate *ou* azotate d'argent, *m.* (*syn.* Silbersalpeter, Höllenstein); -Salze, *n. pl.* sels (à base d'oxide) d'argent; sels argentiques, *m. pl.*

• **Silberpappel**, *f.* v. (weiße) Pappel.

• **Silberplatte** (´⌣–⌣) *f.* plaque d'argent, *f.*

• **Silberplätter** (´⌣–⌣) *m.* lamineur d'argent, *m.*

• **Silberprobe** (´⌣–⌣) *f.* essai du titre de l'argent, *m.*; touche (de l'argent), *f.*; essai de la mine d'argent, *m.* épreuve, *f.*

• **Silberquecksilber** (´⌣´–⌣) *n.* (Minér.) mercure argental, *m.*

• **Silbersalpeter**, *m.* v. (salpetersaures) Silberoxyd.

• **Silbersalze** (´⌣–⌣) *n. pl.* v. Silberoxyd-Salze.

• **Silbersand** (´⌣–) *m.* 1° sable argentifère; 2° sable formé *ou* entremêlé de paillettes argentées; sable argenté, *m.*; 3° limaille d'argent, *f.*

• **Silberschaum** (´⌣–) *m.* 1° écume, scorie d'argent, *f.*; 2° feuille(s fort minces) d'argent, *f.* (*pl.*); argent en coquille, *m.*; argenture, *f.*; 3° feuilles d'un alliage qui imite l'argent, feuilles argentées, *f. pl.*

• **Silberschimmel** (´⌣–⌣) *m.* cheval gris argenté, *m.*

• **Silberschrank** (´⌣–) *m.* (armoire qui contient l'argenterie) buffet, *m.*

• **Silberschwärze** (´⌣–⌣) *f.* mine d'argent noire *ou* fuligineuse, *f.* argent sulfuré effleuri *ou* terreux, *m.*

• **Silberspinner** (´⌣–⌣) *m.* fileur d'argent, *m.*

• **Silberstange** (´⌣–⌣) *f.* lingot d'argent, *m.*

• **Silberstimme** (´⌣–⌣) *f.* voix argentine, *f.*

• **Silberstoff** (´⌣–) *m.* drap *ou* brocart d'argent, *m.* (*compar.* Goldstoff).

• **Silberstück** (´⌣–) *n.* morceau, fragment d'argent (brut), *m.*; pièce d'argent (monnayé); pièce de brocart d'argent, *f.* pièce d'argent, *f.*; drap d'argent, *m.*

• **Silberstufe** (´⌣–⌣) *f.* (fragment, échantillon de) mine d'argent, *f.*

• **Silbertalk** (´⌣–) *m.* (talc de couleur d'argent) argyro-damas, *m.*

• **Silbertanne**, *f.* v. Weißtanne.

• **Silberthaler** (´⌣–⌣) *m.* écu d'argent, *m.*

• **Silberton**, *m.* son argentin, *m.*

• **Silberwaare** (∸⌣–⌣) *f.* (*littér.* marchandise d'argent) argenterie, *f.*

• **Silberwäscher** (∸⌣–⌣) *m.* 1° celui qui lave le sable argentifère, etc.; 2° écureur (de l'argenterie), *m.* [(weiße) Weide.

• **Silberweide** (∸⌣–⌣) *f.* v.

• **Silberweiß**, *adj.* de la blancheur de l'argent, argenté; ‖ (das) –, 1° (le) blanc argenté, blanc jaunâtre avec un reflet métallique, *m.*; 2° v. Katzenglimmer.

• **Silberwelle** (∸⌣–⌣) *f.* 1° onde d'argent (fondu); 2° *poét.* onde argentée, *f.* flot argentin, *m.*

• **Silberwirker** (∸⌣–⌣) *m.* tisserand en drap d'argent, *m.*

• **Silberzeug** (∸⌣–) *n.* vaisselle d'argent, argenterie, *f.*

Silge (∸⌣) *f.* sélin, *m.* selinum (genre de plantes, *fam.* ombellifères); gummitragende –, (sélin *ou*) bubon gummifère, *m.*; -nartige Gewächse, *n. pl.* sélinées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* ombellifères).

† **Silicium** (–∸⌣⌣) *n.* silicium, *m.* (*métal de la 1re section*); -oxyd, *n.* oxide de silicium, *m.* silice, *f.* (v. Kieselerde); Schwefel –, sulfide de silicium, sulfide silicique, *m.*; -metalle, *n. pl.* siliciures (métalliques, *m. pl.*; -säure, *f.* v. Kieselsäure.

† • **Silvinsäure** (–∸–⌣) *f.* (Chim. org.) acide silvique, *m.* (*nom donné par Unverdorben à l'une des résines qu'il a extraites de la colophane*).

† **Simaruba** (––∸⌣) *f.* (écorce de) simarouba (amer), *m.*; -baum, *m.* -Quassie, *f.* simarouba (amer), *m.* simaruba amara, quassia simaruba (arbre, *genre* quassia, v. Quassie); -holz *n.* bois de simarouba (amer), *m.*

† **Simpel** (∸⌣) *adj.* simple (v. Einfach, Einfältig); ‖ *subst. m. g.* -s (12) *ou* **Simpler** (∸⌣) *m. fam.* homme simple, ingénu, sot, *m.* (*compar.* Gimpel).

Sims (∸) *m. et n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*lat.* cymatium) rebord, etc. (v. Gesims), *m.*

• **Simsstein** (∸–) *m.* pierre à moulure, taillée en corniche; tablette, *f.*

† **Simuliren** (–⌣∸⌣) *va.* simuler; ‖ *vn.* (av. haben) *fam.* réfléchir, rêver (à qc.); être pensif.

• **Sinaapfel** (∸⌣–⌣) *m.* (pomme de Chine) v. Apfelsine.

Sinau (∸–) *m. g.* -(e)s (12) alchemille, *f.* (genre de plantes, *fam.* rosacées); gemeiner –, alchemille commune, *f.* (*syn.* Frauenmantel, Löwenfuß).

• **Sing(e)anstalt** (∸⌣–⌣) *f.* établissement, *m.* école de chant, *f.*

Singbar (∸–) *adj.* (*de* Singen) qui peut être chanté; qui se chante (aisément), chantant.

† • **Sing(e)chor** (∸⌣–) *n.* chœur (de chanteurs), chœur vocal, *m.*

• **Singdrossel** (∸–⌣) *f.* grive chanteuse, *f.* turdus musicus.

• **Singekunst** (∸⌣–) *f.* art de chanter, art du chant, *m.*; musique vocale, *f.*

• **Singelehrer** *rc.*, *m.* v. Singlehrer *rc.*

Singen (∸⌣) (77, *a*) (*goth.* siggan, *island.* syngia, *sued.* sjunga, *angl.* sing; *compar.* Klingen, Sagen, Zunge, Sang) *vn.* (av. haben) (rendre *ou* produire un son aigu et prolongé) siffler (*se dit* d'une balle, etc.); faire entendre un, être le siége d'un bruit monotone; tinter, corner (*se dit* des oreilles); chanter (*se dit* de la cigale); ‖ *plus part.* (faire entendre des sons mélodieux; former des sons musicaux avec sa voix) chanter; faire de la musique vocale; ‖ (savoir) chanter; être bon *ou* mauvais) chanteur; zum Piano –, chanter en s'accompagnant, accompagner son chant du piano; ‖ *par extens.* parler d'une voix traînante *ou* monotone, chanter (en parlant); ‖ *fig.* einem –, chanter (les louanges de) qn; ‖ *va.* chanter; exécuter (avec la voix); *fam.* fredonner; *poét.* exprimer, conter, célébrer (en chantant *ou* en vers); chanter; ‖ Baß –, avoir une voix de basse; den Baß –, exécuter la partie de la basse; ‖ -d, qui chante; chanteur; chantant (*ex.* déclamation chantante); en chantant; ‖ (das) –, 1° (le) bruit monotone; sifflement; tintement (d'oreilles); chant (d'une cigale, etc.), *m.*; 2° (action de chanter) chant(s), *m.* (*pl.*); exécution vocale, *f.*; ‖ parole traînante, *f.* débit monotone, *m.* (*compar.* Gesang).

Singer (∸⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Singen) celui qui chante, etc. (v. Sänger); (Anc. Artill.) pièce de 45 (livres de balle), *f.*

• **Singgedicht** (∸⌣–) *n.* poëme, *m.* couplets fait(s) pour le chant *ou* mis en chant, *m.* (*pl.*); romance; cantate, *f.*

• **Singlehrer** (∸–⌣) *m.* professeur, maître de chant, *m.*

• **Sing(e)meister** (∸⌣–⌣) *m.* 1° (maître en fait de chant) chanteur consommé, *m.*; 2° v. Singlehrer.

• **Singrün**, *n.* v. Sinngrün.

• **Sing(e)saite** (∸⌣–⌣) *f.* chanterelle (d'un violon), *f.*

• **Singsang** (∸–) *m. fam.* chant détestable, rococo, *m.*

• **Sing(e)schlüssel** (∸⌣–⌣) *m.* clef (pour les notes) de chant, *f.*

• **Singschule** (∸–⌣) *f.* école de chant *ou* de musique vocale, *f.*

• **Singschwan**, *m.* v. Schwan.

• **Sing(schau)spiel** (∸–) *n.* (*littér.* jeu de chant) opéra, *m.*; kleines –, opérette, *f.*

• **Singstimme** (∸–⌣) *f.* 1° voix faite, organisée pour le chant, *f.*; organe (musical), *m.*; 2° partie chantante, *f.*

• **Singstück** (∸–) *m.* pièce de musique vocale; cantate, *f.*; oratoire, *m.* [chant, *f.*

• **Singstunde** (∸–⌣) *f.* leçon de

† **Singular** (∸⌣–) *m. g.* -(e)s (12) singulier, *m.*

• **Singvögel** (∸–⌣) *m. pl.* oiseaux de chant, (oiseaux) chanteurs, *m. pl.* canores, oscines (*famille d'oiseaux*, *Illiger*, etc.); passereaux, *m. pl.* (*ordre d'oiseaux*, *Linné*, *Cuvier*, etc.).

• **Singweise** (∸–⌣) *f.* 1° manière de chanter, *f.*; 2° (– *ou* Sangweise) chant, *m.*; mélodie, *f.* (v. Weise); ton; mode, *m.* (v. Tonart).

Sinken (∸⌣) (77, *a*) (*goth.* siggwan, *island.* siga, *sued.* sjunka, *dan.* synke, *holl.* zinken, *angl.* sink; *compar.* Senken) *vn.* descendre, s'abaisser lentement et en ligne perpendiculaire (*se dit d'une chose qui est entraînée par l'effet de sa propre pesanteur*; *compar.* sich Senken); s'enfoncer; graviter; se diriger vers les régions déclives, vers le fond (de qc.); aller au fond; couler (à fond, *se dit* d'un vaisseau, etc.); baisser, décliner, s'abaisser sur l'horizon (*se dit du mouvement apparent* du soleil, etc.); tomber (*se dit* du brouillard, etc.); s'affaisser (*se dit* d'un édifice, etc.); ‖ *par extens.* 1° descendre (de sa hauteur, etc., v. Höhe); baisser (*se dit* du son, de la voix; des forces, etc.); décliner; s'abaisser; se dégrader; déchoir (de son rang, etc.); s'éteindre lentement *ou* graduellement; se mourir; (im Preise –) baisser de prix, éprouver une baisse; zur Erde –, descendre (avec lenteur vers la terre); prendre terre (*se dit* d'un ballon, etc.); se laisser choir (à terre); s'affaisser; tomber de faiblesse; in Ohnmacht –, tomber en syncope *ou* en pâmoison; s'évanouir; (se) pâmer (vor Schreck, de frayeur); in einen tiefen Schlaf –, tomber dans un profond sommeil, s'endormir profondément; ins Grab –, descendre, être entraîné dans la tombe; s'éteindre, (se) mourir; – lassen, laisser tomber *ou* choir (qc.); abandonner (qc.) à l'action de sa pesanteur; pencher, baisser (*ex.* la tête); baisser, abaisser (*ex.* la voix); den Muth – lassen, perdre courage, se décourager; ‖ *va.* (Mines) approfondir (v. Senken); ‖ -d, qui descend, etc.; tombant (*se dit* de la nuit); ‖ (das) –, (l')abaissement; affaissement, *m.*; baisse (*ex.* des prix); dépréciation, diminution, *f.*; affaiblissement (graduel), *m.*; dégradation, *f.*

Sinker (∸⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sinken) 1° v. Senker; 2° v. Brutzwiebel; 3° (Mines) approfondisseur, *m.*

Sinn (∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* sinna, *sued.* sinne, *dan.* sind, *holl.* zin, *angl.* sense, *lat.* sensus; *compar.* Sehen, sich Sehnen *et l'anc.* Gisiun, vue) (faculté *d'un être vivant* de recevoir et de percevoir des impressions) 1° (*physiques*) sensibilité spéciale, *f.* sens (interne *ou* externe); *plus part.* (faculté de recevoir l'impression des objets extérieurs) sens (externe), *m.*; Pflanzen–, irritabilité végétale, *f.*; ‖ *accept. restr.* organe(s) des sensations externes, sens, *m.* (*pl.*); 2° (*morales*) sentiment (*ex.* du beau); discernement (instinctif); tact; instinct (moral); *par extens.* A) penchant; goût (*ex.* pour les arts, des arts); – für das Gute, *a*) sentiment du bon, sens moral; *b*) goût pour ce qui est bon, *m.* tendance (instinctive) au bien; respect pour la morale, *m.*; sentiments honnêtes, *m. pl.*; fonds de moralité, *m.*; B) goût (passager), *m.* disposition, humeur, fantaisie; idée, *f.*; vues, *f. pl.*; désir, *m.*; intention; volonté; pensée, *f.*; avis; esprit, *m.*; tête, *f.*; C) (usage des) sens, *m. pl.*; raison, *f.*; sens commun, *m.* (v. Bewußtsein, Verstand); D) (*totalité des sentiments instinctifs et des goûts naturels*) sentiment(s); caractère; moral, *m.* (*pl.*); goûts; instincts, *m. pl.*; dispositions; prédilections, *f. pl.*; cœur; esprit, *m.*; tête, *f.*; ‖ *sens restreint* (Phrén.) organe (d'un sentiment, d'un instinct); sens (intracrânien), *m.*; ‖ von Sinnen kommen, von Sinnen *ou* nicht recht bei Sinnen sein, être hors de son bon sens, perdre le sens, la tête; auf seinem Sinne bleiben, persister dans sa manière de voir; être fort attaché à son

sens, à son opinion; anderen Sinnes werden, changer de sentiment, se raviser; sich etwas in den Sinn kommen lassen, (litter. se laisser venir qc. dans l'idée) s'aviser de qc.; se mettre qc. dans la tête; etwas im -e haben, avoir qc. en tête; se proposer qc.; méditer qc.; nach Jemandes – sein, être au gré ou du goût de qn, satisfaire (les goûts de) qn, fam. arranger qn; nach Jemandes – handeln, faire à la fantaisie de qn; contenter qn (par ses actions); im Sinne (Jemandes, seiner Vorschriften) handeln, agir selon les vues (de qn); agir dans le sens (de ses instructions); sich etwas aus dem – schlagen, ôter qc. de sa tête ou de son esprit; renoncer à une pensée, à un désir; ein hoher –, un esprit élevé; (ein) leichter –, (un) esprit, caractère léger; leichten -es, le cœur léger; l'humeur enjouée; de gaieté de cœur; im höchsten -e des Wortes, (littér. dans le sens le plus élevé du mot) dans toute la force du terme; || *en compos.* des sens; sensuel; matériel, physique; de sens; d'esprit.

• **Sinnbild** (´⏑) *n.* symbole; emblème, *m.*; devise; allégorie, *f.*

• **Sinnbildlich** (´⏑⏑) *adj.* symbolique; emblématique; allégorique; hiéroglyphique; || *adv.* par allégorie.

Sinnen (´⏑) (77, *b*) (*de* Sinn) *vn.* (av. haben) (*proprem.* appliquer *le ou* les sens *à qc.*; *accept. usuelle* appliquer fortement l'esprit à la recherche *de qc.*) réfléchir (über etwas, à qc.); méditer (qc.); chercher à se rendre compte (de qc.), à pénétrer, à découvrir (qc.), à se rappeler (qc.); rêver (à *ou* sur) qc.; *fam.* s'alambiquer l'esprit; auf etwas –, s'ingénier à trouver qc.; méditer qc. (*ex.* une vengeance); machiner, préparer, fomenter; mûrir (*ex.* un mauvais dessein); || -d, qui réfléchit; qui annonce la réflexion, méditatif; || (das) –, la *ou* les réflexion(s), méditation(s), *f.* (*pl.*); recherche (par la pensée), *f.*

• **Sinnengenuß** (´⏑⏑´) *m.* jouissance sensuelle, *f.*; plaisir sensuel, *m.*

• **Sinnentäuschung** (´⏑⏑⏑) *f.* illusion des sens, hallucination, *f.*

• **Sinnenwelt** (´⏑⏑) *f.* monde sensuel, visible *ou* matériel, *m.*

• **Sinnesänderung** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* changement d'opinion, *m.* (Théol.) résipiscence, *f.*

• **Sinnesart** (´⏑⏑) *f.* (façon particulière de sentir) caractère; sentiment, *m.*

• **Sinnesnerv** (´⏑⏑) *m.* nerf du sens (de la vue, etc.); (der) gemeinschaftliche –, (le) nerf trigéminé *ou* trifacial, nerf de la 5e paire, *m.*; -en, *pl.* nerfs des sens *ou* qui président, qui concourent aux sensations spéciales, *m. pl.*

• **Sinneswerkzeug** (´⏑⏑´) *n.* organe du sens (de la vue, etc.), *m.*; -e, *pl.* organes des sensations externes *ou* spéciales, organes des sens, *m. pl.*

• **Sinneswirbel**, *m. pl.* (Entomol.) vertèbres sensoriales, *f. pl.*

• **Sinngedicht** (´⏑⏑) *n.* épigramme, *f.*

• **Sinngrün** (´⏑) *n.* pervenche, *f.* vinca (genre de plantes, *fam.* apocynées); kleines –, petite pervenche, *f.* (*syn.* Wintergrün); großes –, grande pervenche, *f.*

Sinnig (´⏑) *adj.* 1° qui a du sens, plein de (bon) sens *ou* de jugement; sensé; réfléchi; || *adv.* d'une manière sensée; avec réflexion; très-sensément; 2° *en compos.* qui a le caractère (léger, etc.); qui a un sens (double, etc.); || -keit, qualités sensées, *f. pl.*; esprit sensé, calme, posé; (bon) sens, *m.*; haute raison, *f.*

Sinnlich (´⏑) *adj.* (qui concerne les, qui appartient aux sens, qui nous arrive par le moyen des sens) des sens; matériel, physique; (Physiol.) sensorial; sensitif; sensuel; -e Wahrnehmung, *a*) perception des choses sensibles, (perception d'une) sensation (par le sensorium commun), *f.* acte sensorial, *m.*; *b*) application (directe) des sens (aux objets du monde extérieur), observation physique *ou* matérielle, *f.*; || *plus part.* (qui a rapport aux appétits des sens) sensuel; *par extens.* (fort attaché aux plaisirs des sens) sensuel; -er Mensch, homme sensuel, sensualiste, épicurien, *m.*; || das -e, v. Sinnlichkeit.

Sinnlichkeit (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 18) 1° faculté de recevoir des impressions (par le moyen des sens), faculté sensitive, sensibilité (physique); 2° qualité de ce qui agit sur, de ce qui nous arrive par le moyen des sens; nature physique, matérialité; *plus part.* (nature sensuelle; attachement aux plaisirs sensuels) sensualité, *f.*; (-slehre) sensualisme; épicurisme, *m.*; 3° -en, *pl.* plaisirs des sens *ou* sensuels, *m. pl.* sensualités, *f. pl.*

• **Sinnkraut**, *n.* v. Sinnpflanze.

• **Sinnlos** (´⏑) *adj. et adv.* 1° privé des facultés sensoriales, qui manque d'organes pour les sensations spéciales, insensible à l'impression des objets extérieurs; || privé de l'usage de ses sens; privé de sentiment, sans connaissance; 2° dénué de sens, insensé; absurde; qui n'a pas le sens commun.

• **Sinnlosigkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° privation du sentiment; perte de sentiment; || aliénation (mentale), folie; démence; extravagance, *f.*; égarement (d'esprit), *m.*; 2° absence de bon sens, absurdité; incohérence (d'idées), *f.*

• **Sinnpflanze** (´⏑⏑) *f.* plante sensible; *plus part.* (mimosa) sensitive, mimosa pudique, *f.* mimosa pudibunda (fleur *et* plante, *genre* mimosa, *fam.* légumineuses).

• **Sinnreich** (´⏑) *adj.* ingénieux; fort judicieux; spirituel; industrieux; || *adv.* ingénieusement, spirituellement.

• **Sinnspruch** (´⏑) *m.* sentence, *f.*; axiome; apophthegme, *m.*

• **Sinnverwandt** (´⏑⏑) *adj.* (dont le sens a de l'affinité avec celui d'un autre *mot*) synonyme; -schaft, *f.* affinité (sous le rapport du sens); synonymie, *f.*

• **Sinnvoll** (´⏑) *adj.* (plein de sens; qui cache un sens profond) significatif; profond.

• **Sinnwerkzeug**, *n.* v. Sinneswerkzeug.

• **Sintemal** (´⏑⏑) *conj. obsol.* vu que, parce que.

Sinter (´⏑) *m. g.* -s (12) I. (*compar.* Sintern) concrétion stalactitique, *f.* (v. Tropfstein); II. (*compar.* Zunder) mâchefer, *m.*

Sintern (´⏑) *vn.* suinter (goutte à goutte); filtrer (*se dit plus part.* d'eaux chargées de matières salines); *par extens.* se concréter; se prendre en masse, former des dépôts stalactitiques; || (das) –, (die) Sinterung, (le) suintement; filtration; concrétion, *f.*

† **Siphonie** (-´⏑⏑) *f.* siphonie, *f.* (genre de plantes, *fam.* euphorbiacées).

Sippe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18), **Sippschaft** (´⏑) *f. autref.* parenté (v. Verwandtschaft); *n'est usité que dans le sens iron.* coterie, clique, *f.*

† **Sirene** (-´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) sirène, *f.* (*monstre fabuleux*; *femme séduisante*); -ngesang, *m.* chant des sirènes, *m.*; || (Zool.) -n, *pl.* 1° (sirènes) manates, *m. pl.* (v. Manaten); 2° sirènes, *f. pl.* (*genre de batraciens urodèles*).

Sirop, Sirup (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) sirop, *m.*; *plus part.* mélasse, *f.*; || *en compos.* sirupeux (*ex.* -form, forme sirupeuse).

† **Sison** (´⏑) *m.* sison, *m.* (semence *et* genre de plantes, *fam.* ombellifères); Ammei-, sison ammi; Amomstein-, bibernellblättriger –, (sison) faux amome, *m.*

Sitte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* sid, *suéd.* sed, *dan.* sæde, *holl.* zede, *grec* ἔθος; *compar.* Sitzen, Setzen) habitude, *f.* (v. Gewohnheit, Gebrauch); *plus part.* (*longue habitude qui forme un trait particulier dans le caractère d'un individu ou d'une nation*) usage, *m.*; coutume, *f.*; *terme collect. et* -n, *pl.* mœurs, *f. pl.*; || *sens restr.* (bonnes) mœurs, *f. pl.*; décence; moralité, morale, *f.*; es ist – bei ..., c'est l'usage chez ..; seine -n verbessern, améliorer, réformer ses mœurs; || *en compos.* de(s) mœurs; moral; de (la) morale.

• **Sittenbuch** (´⏑⏑) *n.* 1° livre de morale; 2° livre qui enseigne la politesse; 3° contrôle de conduite; journal, *m.*

• **Sittengericht** (´⏑⏑´) *n.* tribunal institué pour le maintien des (bonnes) mœurs, tribunal de discipline *ou* de correction, *m.*; censure, *f.*; synode (v. Send), *m.*

• **Sittengeschichte** (´⏑⏑⏑) *f.* histoire des mœurs, *f.*

• **Sittengesetz** (´⏑⏑´) *n.* loi de la morale, *f.*

• **Sittenlehre** (´⏑⏑⏑) *f.* 1° précepte de (la) morale, *m.*; règle de politesse; 2° (science des mœurs) morale, éthique, *f.*; 3° traité de morale, *m.*

• **Sittenlehrer** (´⏑⏑⏑) *m.* docteur, professeur de morale, moraliste, *m.*

• **Sittenlos** (´⏑⏑) *adj. et adv.* (qui est) sans moralité, immoral, déréglé; dévergondé; || -igkeit, *f.* absence de moralité, immoralité, *f.*; dérèglement de(s) mœurs, *m.*; inconduite, *f.*

• **Sittenregel** (´⏑⏑⏑) *f.* règle, maxime de morale, *f.*

• **Sittenreinheit** (´⏑⏑⏑) *f.* pureté de mœurs, *f.*

• **Sittenrichter** (´⏑⏑⏑) *m.* censeur, *m.*

• **Sittenschule** (´⏑⏑⏑) *f.* école des bonnes mœurs, des bonnes manières, *f.*

• **Sittenstrenge** (´⏑⏑⏑) *f.* ri-

gueur, austérité de(s) mœurs, *f.*; *iron.* puritanisme, *m.*

* **Sittenverbesserer**, *m.* réformateur des mœurs; *iron.* puritain, *m.*

* **Sittenverbesserung**, *f.* amélioration, réforme des mœurs, réforme morale, *f.*

* **Sittenverderbniß**, *f.* dépravation, corruption (des mœurs), *f.*

* **Sittenverfall** (´⏑⏑´) *m.* décadence des mœurs; dissolution morale; dépravation, *f.*

* **Sittenverfeinerung** (´⏑⏑´⏑⏑) *f.* raffinement des mœurs, *m.*; raffinements de la civilisation, *m. pl.*

* **Sittenzwang**, *m.* (contrainte de l'étiquette, *f.*

* **Sittgelb** (´–) *n.* jaune de nerprun, *m.*

Sittig (´⏑) I. *adj.* (*de* Sitte) décent, pudibond; sage, vertueux; modeste; II. *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) perroquet, *m.* (v. Psittich).

Sittlich (´⏑) *adj.* (*de* Sitte) conforme aux mœurs (d'un pays, etc.); *plus part.* (conforme aux bonnes mœurs) moral; ‖ *par extens.* (*qui produit les, qui résulte des, qui a rapport aux bonnes mœurs*) moral; ‖ *adv.* moralement; avec moralité.

Sittlichkeit (´⏑–) *f.* moralité, *f.*

Sittsam (´–) *adj.* (*dont les dehors annoncent la décence*) modeste, réservé; décent; sage; bien élevé; pudique; pudibond; vertueux; ‖ *adv.* modestement; avec décence; vertueusement; avec pudeur.

Sittsamkeit (´––) *f.* modestie; décence; pudeur; bonne conduite; vertu, *f.*

Sitz (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Sitzen) 1° position (d'une personne assise); situation, *f.*; ‖ (droit de siéger) séance, *f.*; Sitz und Stimme haben, avoir voix et séance (*ex.* au conseil, dans le conseil); avoir le droit d'entrée et de vote, siéger avec droit de vote, être membre actif; 2° (*place, partie d'une chaise*, etc. *où l'on s'asseoit*; *meuble fait pour s'asseoir*) place, *f.*; siége; banc; gradin, *m.*; *par extens.* (*lieu où l'on s'établit, où l'on s'est établi*) résidence; demeure, *f.*; domicile; siége (d'un tribunal, etc.), *m.*; ‖ (Chasse) reposée, *f.*; ‖ *improprem.* (point que qc. occupe *de préférence, pour longtemps, pour toujours*) siége (*ex.* d'une fonction, d'une maladie); point central, foyer (*ex.* d'une inflammation, d'une sédition), *m.*; 3° (Anat.) fesses, *f. pl.* siége, *m.* (v. Gesäß); ‖ einen guten – haben, *a*) se tenir bien (assis); avoir une pose élégante; être assis commodément; *b*) avoir une bonne place, être bien placé.

* **Sitzbein** (´–) *n.* (Anat.) (*littér.* os du siége) ischion, *m.* portion ischiatique de l'os iliaque, *f.*; aufsteigender -ast, *m.* branche ascendante de l'ischion, *f.*; -knorren, *m.* tubérosité ischiatique, *f.*; -stachel, *m.* épine ischiatique *ou* sciatique, *f.*

Sitzen (´⏑) (77, *c*) (*goth.* sitan, *island.* sitia, *suéd.* sitta, *holl.* zitten, *angl.* sit, *dan.* sidde, *lat.* sedeo; *grec* Ἕζομαι; *comp.* Setzen) *vn.* (av. haben) être assis; se tenir assis; être placé; être juché *ou* perché (*se dit* des oiseaux); an einem Tische –, être *ou* se tenir assis à *ou* près d'une table, devant une table; bei Tische *ou* zu Tische –, être à table, (être à) dîner, (à) déjeuner, etc.; auf der Erde –, être assis sur la terre *ou* par terre; auf dem *ou* zu Pferde –, être à cheval; se tenir (bien, mal, etc.) à cheval (*compar.* Reiten); viel sitzen, se tenir beaucoup *ou* longtemps assis; être assis pendant une grande partie de la journée; se livrer à des occupations sédentaires; auf den Eiern –, couver les œufs (*se dit* des oiseaux); ‖ *plus part.* (*être assis pour telle ou telle raison, pour faire telle ou telle chose*) (zu Gericht) –, être en séance, tenir séance (*se dit* d'un tribunal, etc.); siéger; (dem Maler –) poser (pour se faire peindre); donner une séance; (gefangen –, fest –) être en prison; ‖ *par. extens.* 1° être membre (d'un conseil, etc.), avoir séance (dans le conseil, etc.); 2° *fam. et iron.* être, se tenir (constamment en qqe lieu); languir, se morfondre, passer son temps; végéter (*ex.* dans un village); ‖ *s'applique aux choses*: être assis; se trouver; être situé; reposer (sur ..); fest –, tenir ferme, être fixé *ou* assujetti (solidement); être échoué (*se dit* d'un vaisseau); être en prison (v. *plus haut*); gut –, être en bonne position; s'appliquer bien; seoir, aller bien (à qn, v. Kleiden); die Kugel sitzt, le coup a porté; ‖ *fam.* im Überfluß –, im Elend –, vivre au sein de l'abondance; être plongé, végéter dans la misère; ‖ stille –, se tenir tranquille *ou* immobile sur sa chaise, etc.; garder le repos; *fam.* se tenir coi; – bleiben, rester assis; *fig. fam.* rester fille, garder un célibat forcé; – lassen, laisser (qn) assis, permettre (à qn) de garder sa chaise; laisser (qc.) en repos; garder (*ex.* son chapeau); *fig.* abandonner (une femme); laisser, perdre (*ex.* de l'argent au jeu); einen Schimpf auf sich – lassen, garder, *fam.* avaler un affront; ne pas se laver d'un reproche; ne pas laver une tache faite à son honneur; sich müde –, se lasser (à force) d'être assis; ‖ -d, *a*) assis; (Hist. nat., Anat. path.) (aufsitzend, festsitzend) sessile; *b*) *autref.* séant; *c*) sédentaire; *d*) situé, placé; ‖ (das) –, (la) position (d'une personne assise); (Physiol.) station assise; vie sédentaire; incubation (v. Brüten), *f.*

Sitzer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) homme (qui est constamment) assis, *m.*

* **Sitzfleisch** (´–) *n. fig. fam.* patience, *f.*

* **Sitzfüße** (´–⏑) *m. pl.* (Ornith.) pieds jucheurs, *m. pl.*

* **Sitzknochen**, *m.* v. Sitzbein.

* **Sitzknorren**, *m.* v. Sitzbeinknorren.

Sitzung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Sitzen) séance; audience (d'un tribunal); session, *f.*; -stag, *m.* jour de séance *ou* d'audience, *m.*

* **Sitzvögel** (´–⏑) *m. pl.* oiseaux percheurs, sédilipèdes, *m. pl.*

Skala, Skale, *f.* v. Scale.

Skalde (´⏑) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) scalde, *m.* (*poëte scandinave*).

† **Skalpell** ꝛc., *m.* v. Scalpell ꝛc.

† **Skelett** (–´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) squelette, *m.*; Thiere mit einem äußern –, animaux extravertébrés *ou* invertébrés, *m. pl.* (v. Wirbellos); -förmig, *adj.* squelettoïde; -iren, *va. et absol.* (convertir en squelette) décharner (les os); préparer le squelette *ou* des squelettes; faire des préparations ostéologiques.

† **Skeptiker** (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) sceptique, *m.* (v. Zweifler).

† **Skizze** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) esquisse, ébauche, *f.*; croquis, *m.*

† **Skizziren** (–´⏑) *va.* esquisser, ébaucher, crayonner.

Sklave ꝛc., *m.* v. Sclave ꝛc.

† **Smaragd** (–´) *m.* v. Schmaragd.

† **Smilacin** (––´) *n.* (Chim. org.) smilacine, parigline, *f.* (*alcali organique contenu dans la racine du smilax sarsaparilla*).

Smirgel (´⏑) *m.* émeri, *m.* (v. Schmergel).

* **Smyrnenkraut** (´⏑–) *n.* maceron, *m.* smyrnium olusatrum (*plante ombellifère*).

So (´) (*goth.* swa, *dan.* saa, *island. et angl.* so) I. *pron.* tel (v. Solch); qui (v. Welch); II. *adv.* 1° *marque comparaison*: – groß, *a*) de cette grandeur; *b*) d'une grandeur telle, tellement grand (que); – groß er (auch) ist, tout grand qu'il est, quelle que soit sa grandeur; – sehr, tellement; – sehr ich (auch) wünschte, quelque grand que soit mon désir, bien que j'en aie le plus vif désir; so weit, *a*) de *ou* à cette distance; *b*) si loin, tellement loin; – daß, tellement que, si bien que, de telle façon, de (telle) sorte, en sorte que ..; au point de ..; de manière à ..; – alt, als ich, (aussi âgé) de même âge que moi, de mon âge, nous sommes du même âge; – hell wie ein Krystall, transparent comme du cristal; – gut ich kann, aussi bien qu'il est possible, de mon mieux; – etwas, de telles choses, (une) pareille chose, une chose semblable; – meinte ich es nicht, je n'ai pas entendu la chose ainsi, je n'ai pas voulu dire cela; – viel ich weiß, (autant que je sais) que je sache; – viel als möglich, autant qu'il est possible; es ist nicht – wie..., ce n'est pas comme *ou* ce que (vous pensez, etc.); sein Sie – gut, (soyez si bon) ayez la bonté (de...); die Sache verhält sich –, l'affaire (*littér.* se comporte ainsi) est (d'une nature) telle (que ..); il en est ainsi; voici l'affaire; wenn die Sachen – stehen, s'il en est ainsi; wenn Sie mir – kommen, si vous me (*littér.* venez) parlez, en usez avec moi de la sorte; – ungeschickt habe ich noch Niemanden gesehen, je n'ai jamais vu personne d'aussi maladroit (que lui), je n'ai jamais vu une maladresse pareille; – ein, v. Solch ein; bald –, bald –, tantôt d'une manière, tantôt d'une autre; – und – viel, en tel nombre; en quantité indéterminée; un nombre, une quantité quelconque; 2° *marque surprise, indécision, interrogation, concession*: – ! was Sie sagen! ah! que me dites-vous là! voilà qui est étrange! – ? réellement? vraiment? so, so! passablement; tout doucement; – sei es denn! eh bien, soit! –, die Sache ist abgemacht, (ainsi nous y) voilà! la chose est terminée; enfin, nous voilà à la fin de notre affaire; 3° *sert à relever la force de l'expression*: si, aussi; tant; – oft; si *ou* aussi souvent; nicht – ganz, nicht – recht, pas tout à fait (bien); nicht – bald, pas de si tôt; es wird – nicht lange mehr sein, ce ne sera plus long (même) sans cela (v. Ohnehin); III. *conj.* 1° si (v. Wenn); 2° alors, en ce

cas; da, weil .., so muß (man ..), comme, puisque (*il en est ainsi*, on doit, etc.); so sonderbar es scheint, (so) muß ich doch .., quelque étrange que puisse paraître (*ma question*), il faut pourtant que (*je la fasse.*)

• **Sobald** (–⏑́) *adv. et conj.* aussitôt, dès (que).

Socke (⏑́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*island. et angl.* sock, *lat.* soccus) chaussette, *f.*; chausson, *m.*

Sockel (⏑́⏑) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) (*lat.* socculus; *compar.* Socke) piédestal (v. Fußgestell); *plus part.* socle, *m.*

Sod (⏑́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* Söder (12, 17, 20) (*de* Sieden) 1° v. (das) Sieden; 2° (*quantité d'eau salée, etc. qu'on fait bouillir à la fois*) cuite, *f.*; 3° - *ou* Sodbrennen, *n.* (sentiment d')ardeur dans le gosier, *f.* sentiment d'un fer chaud à la gorge, *m.* (Méd.) soda, pyrosis, *f.* (*forme particulière de la gastralgie*); 4° *provinc.* puits, *m.*

† **Soda** (⏑́–) *f.* 1° sous-carbonate de soude, *m. vulg.* soude (du commerce), *f. autref.* alcali minéral, natron, sel, *m. ou* craie de soude, soude aérée, *f.* alcali marin non caustique, *m.*; ätzende –, v. (trockenes) Natron(hydrat); -kraut, *n.* v. Salzkraut; -metall, *n.* v. Natrium; -salze, v. Natronsalze; 2° v. Sod, 3°.

• **Sodann** (–⏑́) *adv.* puis, après; alors.

• **Sodbrennen**, *n.* v. Sod, 3°.

† **Sode** (⏑́⏑) *f.* v. Soda.

† **Sodium** (⏑́⏑⏑) *n.* v. Natrium.

† **Sofa** (⏑́–) *n. g.* -s, *pl.* -s (12) sofa; divan, *m.*; causeuse, *f.*

• **Sofern** (–⏑́) *prép.* (- *ou* in -) (*littér.* si loin) en tant que; si; en supposant que.

Soff (⏑́) I. *imp. de l'ind. du* v. Saufen; II. *subst. m. g.* -(e)s (12) *pop.* 1° v. (das) Saufen; 2° v. Schluck, 3° v. Gesöff. [Saufen.

Söffe (⏑́⏑) *imp. du subj. du* v.

• **Sofort** (–⏑́) *adv.* aussitôt, sur le champ, à l'instant même.

Sog (⏑́) I. *imp. de l'ind. du* v. Saugen; II. *subst. m. g.* -(e)s (12) 1° succion; aspiration, *f.*; 2° (*chose qui aspire l'eau, etc.*) (Mar.) décharge, *f.*

• **Sogar** (–⏑́) *adj.* même.

Söge (⏑́⏑) *imp. du subj. du* v. Saugen.

• **Sogleich** (–⏑́) *adv.* aussitôt, tout de suite, tout à l'heure; incessamment; er wird – kommen, il viendra tout à l'heure, il va venir, il ne tardera pas (à venir).

Sohle (⏑́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) I. eau salée (naturelle, qui provient d'une source, *compar.* Salzwasser), *f.* eaux salées, *f. pl.*; II. (*lat.* solea) plante (du pied, v. Fußsohle); (Zool.) (Huf-) sole; (Chasse) pince (du cerf); ‖ *par extens.* (*partie qui forme la base, qui est située à la base de qc.*) semelle (d'une chaussure); sandale, *f.*; ‖ (Arpent.) base (horizontale); (Mines) base horizontale, *f.* sol, *m.*; semelle; (Charp.) pièce horizontale (*qui supporte qc.*), semelle (*compar.* Schwelle); (Artill.) semelle d'affût, *f.*; (Mar.) (planches du fond d'un bateau) semelle; (Chir.) gouttière (*de pansement*), *f.*; (Hydrotechn.) revêtement (d'une digue), *m.*; III. sole, *f.* solea (genre de poissons, v. Scholle); ‖ *en compos.* (Anat.) plantaire; (Zool.) planti ...

Sohlen (⏑́⏑) (*de* Sohle) *va.* mettre des semelles, etc. (v. Besohlen); ‖ *vn.* (av. haben) (Mines) se consolider; se concréter.

• **Sohlengänger** (⏑́⏑⏑⏑) *m. pl.* (animaux) plantigrades; *plus part.* 1° (carnivores) plantigrades, *m. pl.* (*famille de mammifères carnassiers*); 2° sarigues, pédimanes, didelphes, *m. pl.* (*genre de marsupiaux insectivores*).

• **Sohlenmuskel**, *m.* muscle plantaire, *m.*

• **Sohlenschlagader**, *f.* artère plantaire (interne, externe), *f.*

• **Sohlenschreitend** (⏑́⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) plantigrade.

• **Sohlfaß** (⏑́–) *n.* tonneau rempli d'eau salée *ou* destiné au transport des eaux salées, *m.*

• **Sohlhammer** (⏑́–⏑) *m.* marteau à battre les semelles, *m.*

Sohlig (⏑́⏑) *adj.* (*de* Sohle) 1° qui contient des eaux salées; 2° qui a les plantes des pieds conformées de telle ou telle manière; muni de semelles (*fortes, etc.*); 3° (Mines) horizontal.

• **Sohlleder** (⏑́–⏑) *n.* cuir à semelle, cuir fort, *m.*

• **Sohllinie** (⏑́⏑⏑⏑) *f.* (Mines) ligne horizontale, *f.*

• **Sohlschacht** (⏑́–) *m.* puits d'eaux salées, puits salant, *m.*

• **Sohlspindel**, *f.* v. Salzspindel.

• **Sohlstück** (⏑́–) *n.* (*pièce de la base*) semelle; (Archit.) sablière, *f.*; appui de fenêtre, *m.*; (Artill.) semelle d'affût, *f.*; (Mar.) fond d'affût, *m.* [(*syn.* Salzspindel).

• **Sohlwage**, *f.* aréomètre, *m.*

Sohn (⏑́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Söhne (12, 17) (*goth.* sun, sunus, *island.* son(r), *angl. et suéd.* son, *dan.* zœn, *holl.* zoon; *compar. l'anc.* v. sû, procréer) fils; *fig.* fils; enfant, *m.*; der verlorne –, le fils perdu; (Écrit. Ste.) l'enfant prodigue, *m.*

Söhnchen (⏑́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Sohn) jeune fils; petit garçon; enfant gâté, *m.*

Söhnen (⏑́⏑) *va. obs.* concilier (v. Versöhnen, Sühnen).

Sohnlich (⏑́⏑) *adj.* de fils, filial.

Sohnschaft (⏑́–) *f.* qualité de fils, filiation, *f.*

• **Sohnsfrau**, *f.* femme du fils, belle-fille, bru, *f.*

• **Sohnskind** (⏑́–) *n.* enfant du fils, petit-fils, *m.*; petite-fille, *f.*

† **Sokratisch** (–⏑́⏑) *adj.* de Socrate, socratique.

• **Solandgans** (⏑́⏑–) *f.* fou de Bassan, *m.* (oiseau, *genre* sula, v. Tölpel.)

† **Solanin**, **Solanium**, *n.* (Chim. org.) solanine, *f.* (*alcali organique des baies du solanum nigrum*, etc.; *compar.* Nachtschatten); -salze, *n. pl.* sels solaniques, *m. pl.*

Solch (⏑́), Solcher, Solche, Solches (⏑́⏑) *pron.* (*goth.* svaleiks; *suéd.* slik, tolik, *lat.* talis, *grec* τηλίκος; *compar.* So) tel, telle; (un) pareil, (une) pareille; (un, une) semblable; ce, cette.

• **Solchemnach** (⏑́⏑–) *adv.* d'après cela; ainsi, donc.

• **Solchenfalls** (⏑́⏑–) *adv.* en pareil cas; en ce cas.

• **Solchergestalt** (⏑́⏑⏑–) *adv.* d'une telle façon; tellement, de telle sorte.

• **Solcherlei** (⏑́⏑–) *adj.* d'une pareille espèce, de tels, de pareils.

Sold (⏑́) *m. g.* -(e)s (12) (*compar.* Zahlen, Zoll) solde, paye, *f.* (v. Löhnung, Lohn); gages, *m. pl.*; salaire; traitement, *m.* appointements (d'un fonctionnaire public), *m. pl.*; *fig.* récompense, *f.* prix, *m.*; demi-solde; auf halben - setzen, mettre, réduire à la demi-solde; réformer; mettre à la retraite.

Soldat (–⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) soldat, militaire, *fam.* pioũ, troupier, *m.*; -en, *m. pl.* soldats, *m. pl.*; milice; armée, *f.*; alter –, ausgedienter –, (vieux soldat, soldat émérite) vétéran, *m.*; – werden, (*littér.* devenir) se faire soldat, s'enrôler, s'engager (dans un régiment); embrasser la carrière militaire; ‖ *en compos.* de soldat; militaire.

• **Soldatenart**, • **Soldatenbrauch**, *m.* usage reçu parmi les soldats, *m.* habitudes, mœurs militaires, *f. pl.*; nach –, à la façon des soldats, militairement.

• **Soldatenfisch** (–⏑́⏑⏑) *m.* silure armé, *m.* silurus militaris (*compar.* Wels).

• **Soldatenfrau**, *f.* femme de soldat, *f.*

• **Soldatengeld**, *n.* 1° argent, pécule d'un soldat, *m.*; 2° v. Soldatensteuer.

Soldatenhaft (–⏑́⏑⏑) *adj.* qui tient du soldat, militaire; de troupier; soldatesque; qui sent le corps de garde; ‖ *adv.* militairement; en camarade de guerre (*se prend ordin. en mauvaise part*).

• **Soldatenkleid** (–⏑́⏑⏑) *n.* habit de soldat, costume militaire, uniforme, *m.*

• **Soldatenleben** (–⏑́⏑⏑⏑) *n.* vie de soldat, vie militaire, *f.*

• **Soldatenmanier** (–⏑́⏑⏑–) *f.* v. Soldatenart.

• **Soldatenmäßig**, *adj.* qui convient à un soldat (v. Soldatenhaft). [tenrock.

• **Soldatenrock**, *m.* v. Solda-

• **Soldatenspiel** (–⏑́⏑⏑) *n.* 1° jeu de soldat, de caserne, de corps de garde; 2° action de jouer aux soldats, *f.*; exercice (militaire), *m.*; parade, *f.*

• **Soldatenstand** (–⏑́⏑⏑) *m.* état militaire, *m.*

• **Soldatensteuer** (–⏑́⏑⏑⏑) *f.* 1° impôt dont le produit est affecté à l'entretien de l'armée, *m.*; 2° v. Sergeld.

• **Soldatenvolk**, *n.* 1° peuple de soldats, *m.* peuplade, nation guerrière, *f.*; 2° *iron.* gent militaire, soldatesque, *f.*

• **Soldatenwesen**, *n. iron.* appareil, luxe militaire, *m.*; affaires de caserne, de parade, de corps de garde, *f. pl.*; esprit militaire, *m.*

• **Soldatenwirth**, *m.* cantinier, *m.*

Soldatisch (–⏑́⏑) *adj.* v. Soldatenhaft; auf gut –, en bon soldat; militairement.

Solden (⏑́⏑) *va.* salarier (v. Besolden); *fig.* récompenser, payer.

Söldling (⏑́⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) **Söldner** (⏑́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Solden) 1° mercenaire, *m.*; 2° *provinc.* v. Köth(e)ner.

Sole *rc.*, *f.* v. Sohle *rc.*, *f.*

† **Solea** (⏑́⏑–) *f.* solea, *f.* (genre de plantes, *fam.* violariées); Ipecacuanha-, (solea *ou*) ionidion ipeca-

cuanha, ionidion vomitif, *m.* (*plante qui fournit l'ipécacuanha blanc*).

† **Solfeggiren** (--´-) *vn.* (av. haben) (Mus.) solfier, solmiser.

† **Solidarisch** (--´-) *adj.* solidaire; || *adv.* solidairement.

Soll (´) *prés. de l'ind.* 1e *et* 3e *pers. du v.* Sollen.

Sollen (´-) (*goth.* skulan, *dan.* skulle, *suéd.* skola, *holl.* sullen, *angl.* shall; *compar.* Schulden, Wollen, Zollen) *vn.* (av. haben) *marque* 1° *qu'une chose est très-probable, qu'on a des raisons de s'y attendre, et se traduit le plus souvent alors par le futur*: ich hoffe, es soll eintreffen, j'espère que cela arrivera, s'accomplira; es soll so schlimm nicht werden, la chose ne sera pas aussi grave, n'ira pas (si) loin; || man sollte glauben, on croirait; on dirait; *s'applique aux choses passées*: es ist, als sollte ich ihn gesehen haben, il me semble l'avoir vu; || *se dit dans le sens de* man sagt, on dit; er soll gestorben sein, (il doit être mort) on dit qu'il est mort; 2° *que la raison, la justice, l'équité, etc. commande de faire ou de ne pas faire qc., sans qu'il y ait nécessité absolue* (*compar.* Müssen): devoir, falloir; être obligé (à ..); was soll ich thun? que dois-je faire? que faut-il que je fasse? que me conseillez-vous *ou* m'ordonnez-vous de faire? que voulez-vous que je fasse? Du sollst nicht tödten, tu ne tueras point; Sie sollen es sehen, *a*) il faut que vous le voyiez; *b*) vous le verrez; je vous le ferai voir; er soll kommen, il faut qu'il vienne; je veux qu'il vienne; er soll noch kommen, on l'attend encore; er sollte Nachsicht haben, il devrait avoir de l'indulgence, il ferait bien d'être indulgent; 3° *marque volonté, concession, possibilité*: vouloir; es soll bald geschehen, (*littér.* cela doit se faire bientôt) la chose sera faite, je veux la faire, on veut la faire prochainement; was soll das heißen? que veut dire (cela)? que voulez-vous dire? que signifie (cette chose-là)? Sie – Recht haben, je veux bien, j'accorde que vous avez raison; wenn es möglich sein sollte, si cela devait être possible, s'il était possible; 4° avoir pour but, être utile, être bon, servir (à telle ou telle chose); was *ou* wozu soll das? à quoi cela sert-il? à quoi sert? à quoi bon? pourquoi faire? wem soll dieses Bild gleichen? à qui ce portrait doit-il ressembler? es soll mir gleichen, on veut qu'il me ressemble (à moi), le peintre a voulu faire mon portrait; || (das) –, (le) devoir; obligation, *f.*

Söller (´-) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* zolder, *angl.* solar, *lat. du moyen-âge* solarium; *compar. le lat.* sol; *proprem.* endroit exposé au soleil) 1° plate-forme, *f.*; 2° grenier, galetas; 3° balcon (v. Altan); 4° étage (v. Stockwerk), *m.*

Sollst (´) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Sollen.

† **Solmisiren**, v. Solfeggiren.

† **Solo** (´-) *adj. indécl.* seul; || *subst. n.* (Mus.) solo, *m.*; (Jeu) sans prendre.

* **Somit** (-´) *adv.* en conséquence (v. Folglich).

Sommer (´-) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* sumar, *suéd.* sommar, *dan.* sommer, *angl.* summer, *holl.* zoomer) été, *m.*; belle saison, *f.*; *par extens. poét.* année, *f.* printemps, *m.* || *fig.* âge mur, été, *m.*; || *improp.* (Altegender –, -fäden, -flocken, -weben) filandres, *f. pl.* fils de la Vierge, *m. pl.*; || *en compos.* d'été; (Hist. nat.) estival; solstitial.

*† **Sommeradonis** (´--´-) *f.* adonide d'été, *f.* adonis æstivalis.

* **Sommerabend** (´---) *m.* soir d'été, *m.*; soirée d'été, *f.*

* **Sommeraufenthalt**, *m.* séjour d'été, *m.*

* **Sommerblume**, *f.* fleur d'été, fleur estivale, *f.*

* **Sommerfäden**, * **Sommerflocken**, *m. pl.* v. Sommer.

* **Sommerflecken**, **-fleckig**, v. Sommersprossen, -sprossig.

* **Sommerfrucht** (´--) *f.* fruit d'été, *m.*; (Agricult.) (-getreide, -korn, *n.* -saat) blés de mars, *m. pl.*

* **Sommerhaar**, *n.* poil d'été, *m.*

Sommerhaft (´--) *adj. et adv.* qui tient de l'été, d'été, comme en été. [semestre d'été, *m.*

* **Sommerhalbjahr** (´---) *n.*

* **Sommerhitze**, *f.* chaleurs d'été *ou* de l'été; chaleurs de la canicule, *f. pl.*; hâle, *m.* [lon d'été, *m.*

* **Sommerhosen**, *f. pl.* panta-

* **Sommerhut**, *m.* chapeau d'été, *m.* capeline, *f.*

* **Sommerkleid** (´--) *n.* habit, vêtement, *m.* robe d'été, *f.*

* **Sommerladen**, *m.* (volet d'été) persienne, *f.*

* **Sommerlaube** (´---) *f.* tonnelle (d'été), *f.* (v. Laube).

* **Sommerlevkoje**, *f.* giroflée *ou* julienne d'été, *f.*; quarantain, *m.*

Sommerlich, *adj.* v. Sommerhaft. [té, *m.*

* **Sommerluft** (´--) *f.* air d'é-

* **Sommermonat**, *m.* mois d'été; *plus part.* mois de juin, *m.*

* **Sommermorgen**, *m.* matinée d'été, *f.*

Sommern (´-) *va.* 1° entretenir (du bétail, etc.) pendant l'été; ensemencer (une terre) de menus grains; 2° exposer au soleil; || élaguer (des arbres); || *vn.* (av. haben) 1° *v. unip.* es sommert, l'été arrive; 2° jeter de l'ombre; || das –, v. Sommerung.

* **Sommernacht** (´--) *f.* nuit d'été, *f.* [*m. pl.*

* **Sommerobst**, *n.* fruits d'été,

* **Sommerpflanze**, *f.* plante d'été, plante estivale, *f.*

* **Sommerrock** (´--) *m.* habit, *m.* redingote d'été, redingote légère, *f.*

* **Sommerroggen**, *m.* seigle d'été, *m.* [za, *m.*

* **Sommerrübsamen**, *m.* col-

* **Sommersaat**, *f.* 1° semailles d'été, *f. pl.*; 2° v. Sommergetreide.

* **Sommerseite** (´---) *f.* côté du midi *ou* exposé au midi; côté, versant méridional, *m.*

* **Sommersitz** (´--) *m.* séjour, *m.* résidence d'été, *f.*

* **Sommersonne** (´---) *f.* soleil d'été, *m.*; -nwende, *f.* solstice d'été, *m.*

* **Sommersprossen** (´---) *f. pl.* (Dermatol.) (*littér.* bourgeons d'été) éphélides (lentiformes), *vulg.* taches de rousseur, *f. pl.*

* **Sommersprossig** (´---) *adj.* marqué d'éphélides *ou* de taches de rousseur. [d'été, *m.*

* **Sommertag** (´--) *m.* jour

Sommerung (´--) *f.* (*de* Sommern) 1° entretien du bétail pendant l'été, *m.*; || pâture nécessaire pour cet entretien; 2° exposition au soleil, insolation, *f.*

* **Sommervogel** (´---) *m.* oiseau d'été, *m.*; || *abus.* v. Schmetterling. [froment d'été, *m.*

* **Sommerweizen** (´---) *m.*

* **Sommerwende**, *f.* solstice d'été, *m.*; -ngürtel, *m.* (cercle) tropique du cancer (pour l'hémisphère septentrional du globe), *ou* du capricorne (pour l'hémisphère austral), *m.*

* **Sommerwetter** (´---) *n.* **-witterung**, *f.* temps d'été, *m.*

* **Sommerwurz(el)**, *f.* (*littér.* racine d'été) orobanche, *f.* (racine *et* genre de plantes, *fam.* rhinanthacées); große – grande orobanche; ästige –, orobanche rameuse, *f.* (*syn.* Hanftod).

* **Sommerzeichen**, *n. pl.* (Astron.) signes d'été, *m. pl.*

* **Sommerzeit** (´--) *f.* temps d'été, été, *m.* [d'été, *f.*

* **Sommerzeug** (´--) *m.* étoffe

†† **Somnambul** (--´) *adj.* somnambule (*compar.* Schlafwandelnd); || (der, die) -e, (le, la) somnambule; -iren, *vn.* (av. haben) être somnambule; se promener pendant le sommeil; être atteint de somnambulisme.

* **Sonach** (-´) *adv.* d'après cela, donc, ainsi, par conséquent.

† **Sonate** (-´-) *f. pl.* -n (14, 18) sonate, *f.*

† **Sonde** (´-) *f. pl.* -n (14, 18) 1° sonde (v. Senkloth); 2° (Chir.) sonde, *f.*; stilet, *m.*

Sonder (´-) (*de* Sondern) 1° *adj. obsol.* séparé; singulier; 2° *prép. qui gouverne l'accus.* sans (v. Ohne).

Sonderbar (´--) *adj.* 1° qui peut être séparé, séparable; 2° singulier; particulier; étrange; bizarre; hétéroclite; original; || *adv.* d'une singulière façon, singulièrement; chose singulière!

Sonderbarkeit (´---) *f.* 1° singularité; bizarrerie; particularité; étrangeté; originalité, *f.*; 2° chose, circonstance, habitude singulière, singularité, *f.*

* **Sondergut** (´--) *n.* bien séparé; pécule, *m.*

Sonderheit (´--) *f. obsol.* 1° état d'une chose séparée, *m.*; 2° chose séparée, *f.* (*compar.* Sonderbarkeit).

Sonderheitlich (´---) *adv. obsol.* v. Insonderheit.

Sonderlich (´--) *adj.* (*primit.* singulier) bien particulier; notable, grand, considérable; kein -es Vergnügen, un médiocre plaisir; es ist nichts -es an ihm, il n'y a en lui rien de bien particulier, ses qualités ne sont guère brillantes, c'est un homme fort ordinaire; || *adv.* notablement; nicht –, assez peu, fort peu, médiocrement, ne .. guère(s).

Sonderling (´--) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) homme singulier, qui cherche à se singulariser (par des caprices bizarres); original; esprit bizarre, *m.*; – in etwas sein, avoir des vues singulières relativement à qc.; || (Zool.) être anomal; oiseau à bec anomal; (orthoptère) anomide, *m.* (*compar.* Unregelmäßig).

Sondern (´-) (*compar.* l'is-

land. sundr, divisé) I. *va.* (faire cesser la cohésion, l'adhésion, la connexité) séparer; désagréger; décomposer; désassimiler; disjoindre (*compar.* Absondern); sich –, se séparer; ‖ gesondert, séparé; à part; ‖ das –, la séparation; II. *conj.* (*primit.* excepté, à part) *sert à marquer opposition*: mais, au contraire; loin de là.

Sonders (∸⏑) *adv.* (en particulier) v. Sammt. [Sondern.

Sonderung (∸⏑⏑) *f.* v. (das)

† Sondiren (–∸⏑) *va.* sonder; ‖ (das) –, (die) Sondierung, (le) sondage; (Chir.) introduction d'une sonde *ou* d'un stylet; exploration, *f.*; cathétérisme, *m.*

* Sonnabend (∸–⏑) *m.* (*littér.* soir du soleil, veille du dimanche) samedi, *m.*

Sonne (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) *dans qqs locut. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*autref.* sun, *angl.* sun, *goth. et island.* sunna, *holl.* zon, *lat.*, *suéd.*, *dan.*, *espagn.* sol) astre lumineux (qui brille de sa lumière propre), *m.* étoile (fixe), *f.* soleil; *plus partic.* (astre autour duquel se meut la terre) soleil, *poét.* astre du jour, phébus, *m.*; die Ausstellung an die –, l'exposition au soleil, l'insolation, *f.*; der Glücklichste unter der –, le plus heureux (mortel) (*littér.* sous le soleil) que le soleil éclaire *ou* du monde; ‖ *fig.* astre bienfaisant; astre le plus radieux; *obsol. et lang. biblique* soleil (de la justice, etc.); ‖ *par extens.* 1° *poét.* jour, soleil; 2° (Alchim.) – der Metalle, soleil des métaux, or, *m.*; 3° *nom de divers poissons, mollusques et zoophytes* (*ex.* telline radiée; comatule solaire, *f.*); ‖ *en compos.* du soleil; solaire; héliaque; (Zool.) hélioïde (v. Sonnenförmig); (Bot.) héliotrope (v. Sonnenwendig); hélio...

Sonnen (∸⏑) *va.* exposer au soleil *ou* à l'action des rayons solaires; (Chim.) insoler; ‖ das –, l'insolation, *f.*

* Sonnenadler (∸⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* aigle du soleil) (Mythol.) aigle d'Apollon, *m.*; (Zool.) v. Goldadler.

* Sonnenanbeter, *m.* adorateur du Soleil, héliognostique, *m.*

* Sonnenanbetung, *f.* culte du Soleil, *m.* [gesanbruch.

* Sonnenanbruch, *m.* v. Ta-

* Sonnenaufgang (∸⏑⏑⏑) *m.* 1° lever du soleil; 2° *abus.* lever héliaque (d'un astre); 3° levant (v. Morgen, Osten), *m.*

* Sonnenbahn (∸⏑–) *f.* route (*apparente*) du soleil, ligne, *f.* trajet que semble parcourir le soleil, *m.* écliptique, *f.*

* Sonnenball (∸⏑–) *m. poét.* globe solaire, globe resplendissant qui éclaire le monde, *m.*

* Sonnenbeherrscher, *m.* (Mythol.) Dieu qui gouverne, qui fait marcher le soleil, (*épithète d'*) Apollon, *m.*

* Sonnenbezirk (∸⏑⏑∸) *m.* 1° sphère d'attraction et d'activité du soleil, *f.*; 2° v. Himmelsstrich.

* Sonnenbild (∸⏑–) *n.* 1° image du soleil, *f.*; 2° spectre solaire (*syn.* Farbenbild), *m.*

* Sonnenblick (∸⏑–) *m.* éclair de soleil, *m.*

* Sonnenblume (∸⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* fleur du) soleil, hélianthe, *m.* (fleur *et* genre de plantes, *fam.* corymbifères); gemeine jährige –, Sonnenkrone, *f.* soleil annuel; knollige –, soleil tubéreux, topinambour, *m.* (*syn.* Erdapfel, Erdbirne, Jerusalems-Artischocke).

* Sonnenbrand (∸⏑–) *m.* (ardeur du soleil) effet de l'ardeur du soleil) hâle; teint basané, brûlé par le soleil; érythème, érysipèle qui résulte de l'insolation, *m.*

* Sonnendienst (∸⏑–) *m.* culte du Soleil, *m.*

* Sonnenfackel (∸⏑⏑⏑) *f.* (point lumineux qu'on remarque sur le disque du soleil) facule, *f.*

* Sonnenfamilie, *f.* 1° famille des enfants du Soleil *ou* des Incas, *f.*; 2° v. Sonnensystem.

* Sonnenferne (∸⏑⏑⏑) *f.* 1° distance, *f.* éloignement du soleil (par rapport à une planète *et plus part.* à la terre), *m.*; 2° (*point de l'orbite d'une planète ou d'une comète où celle-ci se trouve à sa plus grande distance du soleil*) aphélie, *f.*

* Sonnenfest (∸⏑–) *n.* fête en l'honneur du Soleil, *f.*

* Sonnenfinsterniß (∸⏑⏑⏑⏑) *f.* éclipse de *ou* du soleil, *f.*

* Sonnenfisch (∸⏑–) *m.* (*littér.* poisson solaire) 1° dorée, *f.* v. (Meer-) Schmied; 2° poisson-lune, *m.* (v. Klumpfisch).

* Sonnenflecken (∸⏑⏑⏑) *m. pl.* macules, taches sur le disque du soleil, *f. pl.*; helle –, (taches brillantes) facules, *f. pl.*; 2° v. Sommersprossen.

* Sonnenflug (∸⏑–) *m. poét.* vol, élan vers le soleil; vol d'Icare; essor hardi, sublime, téméraire, *m.*

* Sonnenförmig, *adj. et adv.* qui a la forme du, en forme de soleil, solaire; hélioïde.

* Sonnengebiet (∸⏑⏑∸) *n.* 1° v. Sonnenbezirk; 2° v. Sonnensystem.

* Sonnengeier (∸⏑⏑⏑) *m.* v. Geierkönig.

* Sonnengespann (∸⏑⏑∸) *n.* (Mythol.) attelage, couple de coursiers qui entraînent le char du soleil, *m.* chevaux du Soleil *ou* d'Apollon, *m. pl.*

* Sonnenglanz (∸⏑–) *m.* 1° clarté, splendeur du soleil, *f.* éclat du soleil, *m.*; 2° (Ophthalm.) photophobie, *f.* (v. Lichtscheu).

* Sonnenglas, *n.* (verre *noirci*, *etc.*, qui permet d'observer le soleil) hélioscope, *m.*

* Sonnengott (∸⏑–) *m.* (Mythol.) (dieu du) Soleil; Phébus, Apollon, *m.*

* Sonnenhell (∸⏑–) *adj.* 1° lumineux, brillant comme le soleil; d'un poli resplendissant; 2° éclairé par le soleil; d'une transparence parfaite; *fig.* clair comme le jour, évident; ‖ *adv.* de la manière la plus évidente. [leil, *f.*; hâle, *m.*

* Sonnenhitze, *f.* ardeur du so-

* Sonnenhöhe (∸⏑⏑⏑) *f.* hauteur *ou* apogée du soleil, *f.*

* Sonnenhof (∸⏑–) *m.* (Météor.) aréole lumineuse qui entoure le soleil, *f.* halo solaire, *m.*

* Sonnenjahr (∸⏑–) *n.* année solaire, *f.*

* Sonnenkäfer, *m.* bête à (bon) Dieu; coccinelle (à sept points), *f.* (v. Siebenpunkt-Blattlauskäfer).

* Sonnenklar, *adj.* v. Sonnenhell.

* Sonnenkoller, *m.* (Vétér.) vertigo (qui est) déterminé par l'insolation, *m.* (*compar.* Sonnenstich).

* Sonnenkomet (∸⏑⏑∸) *m.* (Météor.) héliocomète, *f.*

* Sonnenkörper (∸⏑⏑⏑) *m.* 1° corps, noyau du soleil; 2° corps céleste qui émet une lumière propre, *m.*

* Sonnenkreis, *m.* 1° cercle (radieux), *m.* atmosphère lumineuse qui entoure le disque du soleil, *f.* grand orbe solaire, *m.*; 2° v. Sonnenscheibe; 3° v. Sonnenbahn; 4° v. Sonnensystem; 5° (Chron.) cycle solaire, *m.* (*période de 28 ans*).

* Sonnenkrone (∸⏑⏑⏑) *f.* (*littér.* couronne solaire) (Bot.) v. Sonnenblume.

* Sonnenlauf (∸⏑–) *m.* cours (*apparent*), *m.* route, carrière du soleil, *f.*

* Sonnenlehen (∸⏑⏑⏑) *n.* (*littér.* fief *qu'on tient* du soleil) fief libre, *m.*

* Sonnenlicht (∸⏑–) *n.* lumière du soleil, *f.*; soleil; (grand) jour, *m.*; ‖ *adj. a*) v. Sonnenhell; *b*) d'un blond brillant. [bahn.

* Sonnenlinie, *f.* v. Sonnen-

* Sonnenluft (∸⏑–) *f.* fluide éthéré (qui est) répandu autour du soleil, *m.* atmosphère du soleil, *f.*

* Sonnenmesser, *m.* héliomètre, *m.*

* † Sonnenmikroskop (∸⏑⏑⏑∸) *n.* microscope solaire; hélioscope, *m.*

* Sonnenmonat (∸⏑∸–) *m.* mois solaire, *m.*

* Sonnennähe (∸⏑⏑⏑) *f.* 1° proximité du soleil *f.*; 2° périhélie, *m.* (*compar.* Sonnenferne).

* Sonnenniedergang (∸⏑∸⏑–) *m.* 1° abaissement, déclin, coucher du soleil; soleil couchant, *m.*; 2° v. Westen.

* Sonnenpferde, *n. pl.* (Mythol.) chevaux du soleil, *m. pl.*

* † Sonnenquadrant (∸⏑⏑∸) *m.* cadran solaire, *m.*

* Sonnenrand (∸⏑–) *m.* limbe du disque solaire, *m.* périphérie du soleil, *f.*

* Sonnenrauch, *m.* (Météor.) brouillard sec, *m.* (*syn.* Höhenrauch).

* Sonnenregen (∸⏑⏑⏑) *m.* pluie accompagnée de soleil, pluie en plein soleil, *f.*; -bogen, *m.* arc-en-ciel solaire, *m.* (*se dit par oppos. à* Mondregenbogen).

* Sonnenreich (∸⏑–) *adj.* v. Sonnig; ‖ *subst. n.* v. Sonnensystem.

* Sonnenring (∸⏑–) *m.* 1° (cadran solaire annulaire) anneau solaire; 2° anneau astronomique, *m.*

* Sonnenröschen (∸⏑⏑⏑) *n.* fleur du soleil, *f.* (ciste) hélianthème, *m.* (fleur *et* plante, *genre* cistus, v. Cistrose). [nenpferde.

* Sonnenrosse, *n. pl.* v. Son-

* Sonnenscheibe (∸⏑⏑⏑) *f.* disque du soleil, disque solaire, *m.*

* Sonnenschein (∸⏑–) *m.* clarté, lumière du soleil, *f.*; soleil; heller –, soleil radieux, beau soleil, grand soleil, *fam.* coup de soleil, *m.*; es ist *ou* wir haben –, il fait un beau soleil, *ou* un beau temps, le soleil luit; *prov.* auf Regen folgt –, après la pluie (vient) le beau temps; ‖ *impropr.* (Ophthalm.) v. Sonnenglanz.

* Sonnenschirm (∸⏑–) *m.* parasol, *m.*; (Blas.) ombelle, *f.* (*compar.* Schirm).

* Sonnenschuß (∸⏑–) *m.* 1° v.

Sonnenstich, Sonnenkoller; 2° v. Sonnenglanz, 2°.

* **Sonnenseite** (–́⏑–⏑) *f.* côté exposé au soleil, *m.* (v. Sommerseite); *fig.* beau côté, beau jour; côté riant, *m.*

* **Sonnenspiegel** (–́⏑–⏑) *m.* (miroir qui reflète l'image du soleil) hélioscope; héliostate, *m.*

* **Sonnenstand(punkt)** (–́⏑––) *m.* 1° position du soleil, *f.* point (de l'espace) qu'occupe le soleil, *m.*; 2° v. Sonnenstillstand(spunkt).

* **Sonnenstaub** (–́⏑–) *m.* * **Sonnenstäubchen**, *n.* atome (de poussière, pulvicule qui voltige dans un rayon du soleil), *m.*

* **Sonnenstein** (–́⏑–) *m.* (*littér.* pierre de soleil) 1° girasol, *m.* (*sorte d'opale*); 2° v. Katzenauge; 3° héliolithe, *m.* (*polypite branchu*).

* **Sonnenstich** (–́⏑–) *m.* 1° soleil qui darde ses rayons, soleil ardent; 2° (Pathol.) coup de soleil, *m.* sidération, siriase, *f.* (méningite foudroyante qui résulte de l'insolation).

* **Sonnenstillstand** (–́⏑––) *m.* 1° (Trad. Bibl.) repos du soleil; 2° (Astron.) solstice (v. Sonnenwende, *m.*; –spunkt, *m.* point solstitial, *m.*

* **Sonnenstrahl** (–́⏑–) *m.* rayon du soleil, rayon solaire, *m.*

* **Sonnenstrahlig**, *adj.* v. Strahlig.

* **Sonnenstrich** (–́⏑–) *m.* trait, *m.* ou échappée de lumière, *f.*; rayon solaire; ruban lumineux, *m.*

* **Sonnenstrudel** (–́⏑–⏑) *m.* v. Sonnenwirbel, 1°.

* **Sonnenstunde**, *f.* heure (d'un jour) solaire, *f.*

* **Sonnensystem** (–́⏑––́) *n.* système solaire *ou* planétaire, *m.*

* **Sonnentag** (–́⏑–) *m.* 1° jour éclairé par le soleil, beau jour; 2° (Chron.) jour solaire, *m.*

* **Sonnentempel** (–́⏑–⏑) *m.* temple (consacré au culte) du soleil, *m.*

* **Sonnenthau** (–́⏑–) *m.* rosée qui tombe avant le lever *ou* après le coucher du soleil; rosée crépusculaire, *f.* ‖ (Bot.) ros solis, rossolis, *m.* drosera (genre de plantes, *fam.* droséracées); rundblättriger –, rossolis à feuilles rondes, *m.* *vulg.* herbe aux goutteux, aux verrues, anti-épileptique, etc., *f.*; –artige Pflanzen, droséracées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

* **Sonnenuhr** (–́⏑–) *f.* cadran solaire, *m.* (*compar.* Schattenzeiger); –kunst, –lehre, *f.* (art, science) gnomique, *f.*

* **Sonnenumlauf** (–́⏑––) *m.* révolution du soleil; période solaire, *f.*

* **Sonnenuntergang** (–́⏑–́⏑–) *m.* (abaissement du soleil sous l'horizon) coucher du soleil, *m.*

* **Sonnenverehrer** (–́⏑⏑–⏑) *m.* v. Sonnenanbeter.

* **Sonnenvogel**, *m.* (Myth.) phénix, *m.*

* **Sonnenwagen** (–́⏑–⏑) *m.* (Myth.) char du soleil, *m.*

* **Sonnenwärme** (–́⏑–⏑) *f.* chaleur, action calorifique du soleil *ou* des rayons solaires, *f.*

* **Sonnenweg**, *m.* v. Sonnenbahn.

* **Sonnenweiser** (–́⏑–⏑) *m* 1° v. Schattenzeiger; 2° *abus.* v. Sonnenuhr.

* **Sonnenweite** (–́⏑–⏑) *f.* v. Sonnenferne.

* **Sonnenwelt** (–́⏑–) *f. poét.* 1° monde des astres; univers lumineux; 2° monde gouverné par le soleil, système planétaire, *m.*

* **Sonnenwende** (–́⏑–⏑) *f.* (1° *retour apparent du soleil*; 2° *point de l'espace où le soleil semble se retourner*) solstice; point solsticial; ‖ *abus.* tropique (v. Wendekreis), *m.*; ‖ (Bot.) plante héliotrope *ou* hélioscope, *f.*; tournesol, *m.*; *plus part.* héliotrope, *m.* (genre de plantes, *fam.* borraginées); europäische –, héliotrope d'Europe, *m.* (*syn.* Scorpionschwanz); ‖ (Minér.) (–stein, *m.*) héliotrope, *m.* (*jaspe vert bleuâtre*); –gürtel, –kreis, *m.* v. Wendekreis; Kolur der –n, *f.* colure solsticial, *m.*

* **Sonnenwendig**, *adj.* (Bot.) qui se tourne *ou* se penche vers le soleil, héliotrope; hélioscope; –e Bewegung, mouvement solséquial; (phénomène de l')héliotropisme, *m.*

* **Sonnenwirbel** (–́⏑–⏑) *m.* 1° (Astron.) mouvement de la matière aérienne qui tourne autour du soleil, tourbillon solaire; 2° circulation des planètes autour du soleil, *f.*; système solaire *m.*; 3° (Bot.) plante héliotrope, *f.* tournesol, *m.* (v. Sonnenwende).

* **Sonnenwirth** (–́⏑–) *m.* aubergiste (à l'enseigne du soleil, *m.*

* **Sonnenzeiger** (–́⏑–⏑) *m.* v. Sonnenweiser.

* **Sonnenzeit** (–́⏑–) *f.* temps solaire, temps calculé d'après la révolution apparente du soleil, *m.*

* **Sonnenzirkel** (–́⏑–⏑) *m.* 1° v. Sonnenbahn; 2° (Chron.) cycle solaire, *m.*

†**Sonnett** (–́–́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) sonnet, *m.*

Sonnicht, **Sonnig** (–́⏑) *adj.* éclairé par le soleil; exposé aux rayons solaires; lumineux; *poét.* riant; inondé de lumière, radieux.

† **Sonntag** (–́–) *m.* (*littér.* jour du soleil) dimanche, *m.*; (des) Sonntags, le dimanche.

* **Sonntägig** (–́–⏑) *adj.* de, du dimanche, *m.*

* **Sonntäglich** (–́–⏑) *adj.* de tous les dimanches, de *ou* du dimanche.

* **Sonntagsarbeit** (–́––́–) *f.* travail du dimanche, *m.*

* **Sonntagsbuchstabe** (–́––́–⏑) *m.* (Chron.) lettre dominicale, *f.*

* † **Sonntagsevangelium**, *n.* évangile du dimanche, *m.* dominicale, *f.*

* **Sonntagsfeier** (–́––⏑) *f.* célébration du dimanche *ou* du sabbat, *f.* repos du dimanche, *m.*

* **Sonntagskind** (–́––) *n.* enfant qui est né le dimanche; (Croy. pop.) homme né avec la seconde vue · enfant né coiffé, fils du bonheur, *m.*

* **Sonntagskleid** (–́––) *n.* habit des dimanches, habit de fête, *m.*; sein – anziehen, mettre son habit de fête, *pop.* s'endimancher.

Sonst (–́) (*goth.* suns; *compar.* Sondern *et le franç.* sans) *adv.* 1° *de manière*, *marque séparation*, *distinction*, *exception*, autrement, sinon; sans cela; sans quoi, d'ailleurs, si ce n'est; – wo, autre part, ailleurs; – überall, partout ailleurs; – etwas, quelque autre chose; – nichts, ne... pas autre chose (*compar.* Anders); wenn es – nichts ist, si ce n'est autre chose, si ce n'est que cela; wenn – ich hoffen darf, si toutefois je puis espérer; 2° *de temps*: *a*) jadis, autrefois (v. Ehemals); *b*) en d'autres circonstances, d'ordinaire; Sie sind ja – eben nicht krank, vous n'avez cependant pas l'habitude d'être malade.

Sonstig (–́⏑) *adj.* 1° autre; qu'on pourrait encore avoir; 2° v. Ehemalig.

Soor (–́) *m.* (Path.) muguet, *m.* stomatite crémeuse *ou* pultacée, *f.*

†**Sophist** (––́) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) sophiste, *m.*; ‖ –erei, *f.* 1° subtilité (d'esprit), sophistiquerie, *f.*; 2° sophisme, *m.*

† * **Sorbeersäure**, **Sorbussäure**, *f.* v. Vogelbeersäure.

Sorge (–́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*island*, *dan. et suéd.* sorg, *angl.* sorrow; v. Sorgen) attention, *f.*; soin, *m.*; sollicitude, *f.*; ‖ *plus part.* (attention inquiète) souci, *m.* peine, inquiétude, alarme, *f.*; ‖ – (tragen) für etwas, (avoir *ou* prendre) soin de qc; – um etwas, – einer Sache, souci qui est causé par (l'idée *ou* l'incertitude de) qc. *m.*; préoccupation, *f.*; in –n sein wegen.., être en peine, s'inquiéter, se soucier, se préoccuper de ..; außer –n sein, (être hors de peine) ne plus *ou* ne pas s'inquiéter, se rassurer; être rassuré; ohne –, sans souci, sans inquiétude; avec calme.

Sorgen (–́⏑) (*goth.* saurgan, *holl.* zorgen, *suéd.* sœrja, *island.* sorga, *angl.* sorrow) *vn.* (av. haben) être ému, être inquiet, craindre (v. Besorgen); ‖ *plus part.* avoir *ou* prendre soin (für.., de *qc. ou* de *qn*); prendre à cœur (les intérêts de qn); soigner (qc); veiller (à qc); ‖ –d, 1° inquiet; 2° qui prend soin (de qn), plein de sollicitude; tendre; paternel; ‖ (das) –, 1° (l')appréhension, inquiétude(s), *f.* (*pl.*); soucis, *m. pl.*; 2° soin, *m.*

* **Sorgenfrei**, * **Sorgenlos** (–́⏑–) *adj.* exempt de soucis, sans souci; calme, tranquille; insouciant.

* **Sorgenstuhl** (–́⏑–) *m. fam.* (*littér.* chaise des soucis) fauteuil (à la Voltaire), *m.*

* **Sorgenvoll** (–́⏑–) *adj.* plein de soucis, tourmenté par des soucis, soucieux.

Sorgfalt (–́–) *f.* attention (délicate), *f.* soin, *m.*; sollicitude, *f.*

Sorgfältig (–́–⏑) *adj.* plein d'attentions; soigneux, (fort) attentif; scrupuleux; vigilant; ‖ *adv.* soigneusement, avec beaucoup d'attention; scrupuleusement.

Sorgfältigkeit (–́–⏑–) attention, exactitude (scrupuleuse), *f.*; soin, *m.*

Sorglich (–́⏑) *adj.* 1° *obsol.* v. Sorgenvoll; 2° qui est une cause de soucis; difficile; critique; sombre; 3° v. Sorgfältig.

* **Sorglos** (–́–) *adj.* insouciant, nonchalant; léger; mal soigné, négligé; ‖ *adv.* sans souci; avec insouciance; sans réflexion.

* **Sorglosigkeit** (–́–⏑–) *f.* incurie, insouciance; sécurité, *f.*

Sorgsam (–́–) *adj.* –keit, *f.* v. Sorgfältig(keit).

Sorren (–́⏑) *va.* (Mar.) amarrer.

†**Sorte** (–́⏑) *f. pl.* –n (14, 18) sorte, espèce, *f.*

† * **Sortenzettel**, *m.* bordereau, *m.*

Sort(ir)en (––́⏑) *va.* assortir; trier, séparer; ‖ das –, die Sor-

t(ir)ung, (l')assortiment; triage, m.
† Sortiment (--´) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) assortiment, m.
Sosisch (´-) adj. (Mines) limoneux.
* Sothan(ig) (-´-) adj. style de Chanc. v. Solch, Dergestalt.
Sott (´) imparf. de l'ind. du v. Sieden. [v. Sieden.
Sötte (´-) imparf. du subj. du
* Sowohl (-´) adv. - als, aussi bien que; (au)tant que; et .. et; non-seulement .. mais aussi.
Spaden (´-) m. v. Spaten.
Spähen (´-) (angl. syn, dan. spaa, suéd. speia, lat. specio; compar. Sehen) vn. (av. haben) et va. (observer fort attentivement, chercher à découvrir; être attentif pour saisir) épier, guetter, explorer (auf etwas, qc.), s'enquérir (de qc.); spéculer; ‖ plus part. (observer, étudier les actions d'autrui) épier; espionner (compar. Kundschaften); ‖ autref. sonder l'avenir, exercer le sens divinatoire; ‖ -d, qui épie; scrutateur; d'espion; ‖ (das) -, (l')action d'épier, etc.; observation (attentive); spéculation, f.; espionnage, m.
Späher (´-) m. g. -s (12, 16) (de Spähen) celui qui épie, etc.; observateur (attentif); guetteur; philosophe spéculatif; ‖ plus part. espion, fam. mouchard, m.; ‖ -blick, m. regard, œil scrutateur, m.
Spähung (´-) f. pl. -en (14, 19) v. (das) Spähen.
Spake (´-) f. pl. -n (14, 18) (Mar.) anspect, m.; manivelle, poignée, f.
† Spalier (-´) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) espalier, m.; (Exerc. Milit.) haie, f.; - machen, former la haie.
Spalt (´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (de Spalten) 1° (division, ouverture longitudinale qui résulte de l'action de fendre ou de l'écartement spontané des parties) fente; fêlure; fissure, crevasse; gerçure (compar. Riß); (Chir.) incision; boutonnière; (Geol.) fente; fissure (de stratification, de superposition, etc.); (Mines) faille, f. crain, m.; (Rauch -) fumerolle; (Horticult.) enture, f.; ‖ par extens. (ouverture étroite et allongée) fente; (Hist. nat., Anat.) fente (ex. orbitaire supérieure ou sphénoïdale, inférieure ou sphéno-maxillaire); scissure (ex. cérébrale, de Sylvius); fissure (d'une coquille, etc.), f.; écartement (qui sépare les doigts, etc.); espace (inter-osseux, etc.); (Bot.) stomate (v. Spaltöffnung), m.; 2° (pièce séparée par l'action de fendre) éclat (de bois, etc.); quartier, m. tranche (de pomme, etc.); ‖ par extens. (Imprim.) colonne, f; (Rel.) ais, m.; (Minér.) chaux carbonatée testacée, f.; ‖ en compos. 1° fendu (v. Spalten, Gespalten); fendillé (v. Spaltig); fissi..; schizo ..; rimosi ..; 2° à fendre; 3° qui se fend aisément, (Hist. nat.) scissile. [fissiforme.
* Spaltartig (´- -) adj. (Bot.)
Spaltbar (´-) adj. qu'on peut fendre, qui a de la propension à se fendre ou à se fendiller; fissile; scissile.
* Spaltbruch (´-) m. (rupture en fente) crevasse; fêlure; (Chir.) fêlure (ex. des os du crâne); fracture longitudinale ou en long (c.-à-d. parallèle à l'axe d'un os long); fente; fissure (compar. Haarspalt): (Geol.) fissure, f. (compar. Spalt).
Spalte (´-) f. pl. -n (14, 18) v. Spalt; se dit surtout des fentes qui traversent une chose de part en part.
Spalten (´-) (island. spilla, suéd. spjæla, angl. spelt) vn. (se diviser, s'écarter avec éclat) se fendre; se fêler; ‖ va. (faire en sorte qu'une chose se fende, diviser en long) fendre (ex. une plume, la tête à qn d'un coup de sabre); (Minér., Lap.) cliver; (Charp.) scier en long, refendre; fig. fendre, déchirer (ex. le cœur); ‖ par extens. diviser, fendre (ex. l'air, l'eau); partager, décomposer, fractionner (un rayon lumineux); ‖ (Typogr.) composer par colonnes; (Tann.) corrompre; ‖ sich -, se fendre, se diviser, se bifurquer; se fendiller, se crevasser; se gercer; s'effeuiller (se dit de cartes, etc.); s'exfolier (se dit de minéraux, d'organes osseux, etc.); ‖ gespalten, fendu; fêlé; divisé; bifurqué; fourchu, (Hist. nat.) bifide; bilobé; fissi .. (ex. fissipède; schizo .. (ex. schizopode); (Bot.) gespaltene Gefäße, tubes fendus; ‖ das -, v. Spaltung, 1°.
* Spaltenbuchstabe, m. (Typogr.) lettrine, f.
Spalter (´-) m. g. -s (12, 16) (de Spalten) 1° fendeur; 2° fendoir; (Tonn.) coutre, m.
* Spaltfarn (´-) m. pl. (Bot.) schismatoptérides, f. pl.
* Spaltfuß (´-) m. (Zool.) 1° pied ou sabot fendu; pied partagé en deux sabots, m.; patte bifide, f.; 2° (animal) fissipède; (mammifère) bisulce; (coléoptère) schizopode, m.
Spaltig (´-) adj. 1° (qui a des fentes) fendillé; crevassé; gercé; fissuré; 2° qui a de la propension à se fendre ou à se diviser par feuillets, fissile, scissile; schisteux (compar. Schieferig); (Conchyl.) rimuleux; en compos. 1° ..fide (ex. bifide); 2° schisto..; rimosi..
* Spaltkeil (´-) m. coin à fendre, ébuard, m. [m.
* Spaltklinge (´- -) f. fendoir,
* Spaltmesser (´- -) n. couteau à fendre; (Horticult.) entoir, greffoir, m.
* Spaltöffnung (´- -) f. (ouverture en) fente, f.; (Bot.) stomate, pore évaporatoire ou cortical, m.
Spaltung (´-) f. pl. -en (14, 19) (de Spalten) 1° action de fendre; division, f.; clivage (ex. du diamant), m.; 2° (état de ce qui se fend ou s'est fendu) fissure; scissure (compar. Spalte); division; bifurcation; dichotomie; exfoliation; fig. scission, dissidence, discorde, f.; schisme (religieux, etc.), m.
* Spaltzeugung (´- -) f. (Physiol. comp.) fissiparie, f.
Span (´) m. g. -(e)s, pl. Späne (12, 17) I. (island. spann, dan. et holl. spaan; compar. Spalten, Spannen) (lamelle, parcelle qu'on détache avec un instrument tranchant, etc.) éclat; fragment, m.; cale; tringle, f.; Späne, pl. (Holzspäne) copeaux, m. pl.; planures, f.; (Eisenspäne) limaille (de fer), f.; ‖ (planches minces) (Cord. Rel.) petits ais, m. pl.; (Imprim.) réglettes, f. pl.; (Couvr.) v. Schindel; ‖ fig. partie détachée, f.; Gedankenspäne, pl. pensées détachées, f. pl. fragments, m. pl.; ‖ improprem. cœur (d'un arbre, v. Kern), m.; (Mar.) coupe, f.; profil, m.; II. v. Spann, I, 1°.
* Spanbett (´-) n. lit de bois, bois de lit, m.
Spänen (´-) va. (de l'anc. v. Spanen, séparer) sevrer (un enfant); autref. allaiter.
* Spanferkel (´- -) n. cochon de lait, m.
Spange (´-) f. pl. -n (14, 18) (isl. spaung, holl. spange, suéd. et angl. spang) pointe, f.; plus part. 1° (pointe mobile fixée sur un axe) ardillon(s) (d'une boucle, etc.), m. (pl.); 2° boucle (v. Schnalle); 3° agrafe, f.; (Rel.) fermoir; (Blas.) fermail, m.; ‖ par extens. plaque, lame, f. anneau (d'or, etc. qui sert de parure), m.; -n, pl. atours, m. pl.
Spängler (´-) m. provinc. ferblantier, m. (v. Klempner).
* Spangrün (´-) adj. vert de gris; ‖ subst. n. 1° (couleur) vert de gris, m.; 2° v. Grünspan.
† Spaniol (- -´) m. g. -(e)s (12) tabac d'Espagne, m.
† Spaniolett (- - -´) m. espagnolette, f.
Spanisch (´-) adj. (de Spanien, v. Dict. Géogr.) espagnol, d'Espagne; -er Mantel, a) manteau ou mantelet espagnol; b) (peine du) manteau, m.; -e Stiefel, pl. brodequins, m. pl. (instruments de torture); -e Kragen, (littér. fraise d'Espagne) golile, f.; (Path.) paraphimosis, m.; (das) -e, (l')espagnol, m. langue espagnole, f.; fig. pop. - vorkommen, sembler extraordinaire.
Spann (´) I. (de Spannen) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) 1° obsol. v. Gespann; (Mar.) pl. -en (12, 19) couple de haubans, m.; 2° (Anat.) tarse (v. Fußwurzel); plus part. (face supérieure du tarse) cou-de-pied, (Zool.) acrotarse, m.; II. imp. de l'ind. du v. Spinnen.
* Spannader (´- -) f. terme vic. (littér. veine qui tend, vaisseau extenseur) tendon, m. (v. Sehne).
* Spanndienst (´ -) m. corvée avec attelage, f.
Spanne (´-) f. pl. -n (14, 18) empan, palme; fig. court espace (de temps), m.
Spänne (´-) imparf. du subj. du v. Spinnen.
Spannen (´-) (island. spanna, angl. span, dan. spænde, lat. expando) va. étendre (avec force), tendre; bander (la corde d'un arc, un ressort, etc.); armer (un fusil, etc.) (Aus-) étendre (ex. la main); écarter (ex. les doigts aussi loin qu'il est possible); déployer (ex. les voiles); in den Schraubstock -, serrer dans un étau; in den Rahmen -, tendre sur le châssis; (Imprim.) étançonner (la presse); Seiten auf ein Tonwerkzeug -, (tendre des cordes sur) monter un instrument de musique; auf die Folter -, appliquer à la question, étendre sur le chevalet; die Ohren - dresser les oreilles; (Méd.) die Kräfte -, donner du ton aux forces, tonifier (les organes); fig. seine Kräfte, seine Aufmerksamkeit (auf etwas) -, concentrer ses efforts ou son attention (sur qc.); avoir l'esprit tendu; hoch-, v. Hoch; ‖ improprem. (Archit.) bâtir (une voûte); (Hydraul.) faire hausser (l'eau); ‖ par extens. 1° embrasser (de la main, en écartant les doigts); mesurer par empans; 2° causer un sentiment de tension; gêner, serrer; tirailler; 3°

atteler, mettre (des chevaux à une voiture, etc.); -d, qui tend; (force, etc.) de tension; (Thérap.) tonique; ‖ gespannt, étendu; tendu; bandé; armé; (Path.) tendu; rénitent; mit gespanntem Gewehr, (*littér.* avec) le fusil armé; mit gespannter Aufmerksamkeit, d'une attention soutenue, l'esprit tendu; *fig.* zu hoch gespannt, trop tendu; monté trop haut; exagéré; mit Jemanden gespannt sein *ou* auf einem gespannten Fuße stehen, s'être refroidi à l'égard de qn (v. Fuß); auf etwas gespannt sein, être fort curieux de savoir qc; attendre qc. avec la plus vive impatience; ‖ (das) –, (l')action de tendre, d'étendre, etc.; extension (forte); tension; distension; application (de l'esprit, etc.); action, *f. ou* effet tonique, *m.*

Spanner (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spannen) 1° celui qui tend, etc.; (Anat.) (muscle) tenseur; ‖ *provinc.* chargeur, *m.*; ‖ (Zool.) –, *pl.* phalènes, *f. pl.* phalénides, *m. pl.* (*famille d'insectes lépidoptères*); 2° clef (qui sert à tendre, etc.), *f.*

Spänner (-⏑) *m. g.* -s (12,16) 1° v. Spanner; 2° *en compos.* celui qui met un cheval, deux chevaux, etc., à sa voiture, *m.*; ‖ voiture attelée d'un cheval, etc., *f.*

• **Spannfeder** (-⏑⏑) *f.* ressort (qui sert à tendre, à bander qc.), *m.*

• **Spannfrohne**, *f.* v. Spanndienst.

• **Spannhoch** (--) *adj.* haut d'un empan.

• **Spannholz** (--) *n.* (bois qui sert à tendre qc.) garrot; (Tiss.) temple; (Imprim.) étançon, *m.*; jumelles (d'un chevalet), *f. pl.*

• **Spannkette** (-⏑⏑) *f.* 1° chaîne d'arrêt; 2° enrayure (Hemmkette); 3° chaîne d'attelage; 4° (Forest.) chaînette d'arpenteur, *f.*

• **Spannkraft** (--) *f.* (force de) tension, force d'expansion, expansibilité (*ex.* de la vapeur); élasticité, *f.*; ressort, *m.*; -messer, *m.* élatéromètre, *m.*

• **Spannkräftig** (-⏑⏑) *adj.* expansible; élastique.

• **Spannmuskel** (-⏑⏑) *m.* muscle 1° tenseur; 2° extenseur, *m.*

• **Spannraupe** (-⏑⏑) *f.* 1° chenille (du bombyx) processionnaire; 2° chenille arpenteuse *ou* géomètre, *f.*

• **Spannreif** (--) *m.* cerceau, *m.*; vergette (d'un tambour), *f.*

• **Spannriegel** (-⏑⏑) *m.* (Charpent.) entrait, *m.*

• **Spannschnüre** (-⏑⏑) *f. pl.* tirants (d'un tambour), *m. pl.*

• **Spannseil**, *n.* -strick (--) *m.* corde à bande, à tirer, etc., *f.*; -e, *pl.* entraves (d'un cheval), *f. pl.*

Spannung (-⏑) *f. pl.* -en (14,19) 1° v. (das) Spannen; 2° (état de ce qui est tendu) tension; extension; distension; expansion; force expansive (v. Spannkraft); (Path.) tension, rénitence; excitation; *fig.* 1° tension; attention soutenue; attente (impatiente); vive impatience; préoccupation; 2° (état de) froideur, (*ou de*) contrainte, *f.*; désaccord, *m.*; ‖ in größter – sein, être dans la plus vive attente, avoir l'esprit tendu *ou* préoccupé (par qc.)

• **Spannwinde** (-⏑⏑) *f.* cranequin, *m.*

† **Sparadrap** (-⏑-) *m.* (Pharm.) sparadrap, *m.* toile collante *ou* adhésive, *f.*

• **Sparbüchse** (-⏑⏑) *f.* (*de* Sparen) boîte (aux épargnes), tirelire, *f.*

Sparen (-⏑) (*island. et suéd.* spara, *dan. et angl.* spare, *compar.* Sperren *et le lat.* parcere) *va.* (*primit.* enfermer) mettre en réserve (pour un usage futur), amasser par son *ou* par ses épargne(s), économiser; réserver (*ex.* de l'argent pour un voyage); se réserver, remettre (*ex.* la continuation d'un récit à un autre jour); ajourner; ‖ *par extens.* 1° conserver (v. Erhalten); 2° (n'employer, ne donner d'une chose que ce qui est strictement nécessaire) épargner, être économe *ou* avare de (qc.); ne pas prodiguer; ménager (*ex.* ses forces); 3° laisser intact, épargner (v. Schonen, Verschonen); 4° garder (pour soi); ne pas se mettre en frais (d'éloquence, etc.), s'éviter (la peine, etc.); s'épargner (des soins, etc.); se dispenser (de faire, de dire une chose, par la raison qu'elle serait inutile *ou* superflue); ‖ (das) –, (l')action d'économiser, etc.; économie; épargne, *f.*; ‖ *en compos.* d'épargne; économique.

• **Sparendchen** (-⏑⏑) *n. fam.* bout de chandelle, *m.*

Sparer (-⏑) *m. g.* -s (12,16) (*de* Sparen) (homme) ménager, économe, *m.*; *prov.* ein – will einen Zehrer haben, (*littér.* un économe veut avoir un prodigue) père avare, fils prodigue.

Spargel (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) asperge, *f.* asparagus (bourgeon, racine *et* genre de plantes, *fam.* asparaginées); gemeiner –, officineller –, asperge cultivée, *f.*; junge –, *pl.* jeunes asperges, pointes *ou* bourgeons d'asperges, *f. pl.*; -artige Pflanzen, *abus.* Spargeln, *pl.* asparagées, *f. pl.* (tribu de plantes, *fam.* smilacées), asparaginées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

• **Spargelbeet** (-⏑-) *n.* planche, couche, *f.* carré d'asperges, *m.*

• **Spargelbrühe** (-⏑⏑⏑) *f.* sauce aux asperges, *f.*

• **Spargelerbse** (-⏑⏑⏑) *f.* lotier rouge, *m* lotus tetragonolobus.

• **Spargelgrün** (-⏑-) *adj. et subst. n.* vert d'asperges, *adj. et subst. m.*

• **Spargelklee** (-⏑-) *m.* luzerne cultivée, *f.* medicago sativa.

• **Spargelkohl** (-⏑-) *m.* brocoli, *m.* brassica asparagoïdes.

• **Spargelpflanze** (-⏑⏑⏑) *f.* (plante d') asperge, *f.* (v. Spargel.)

• **Spargelsalat** (-⏑⏑-) *m.* salade d'asperges, *f.* asperges à l'huile, *f. pl.*

• **Spargelschote**, *f.* v. Spargelerbse.

• **Spargelstein** (-⏑-) *m.* pierre d'asperges, *f.* asparagolithe, apatite, *m.* (phosphate de chaux cristallisé).

• **Spargelstoff** (-⏑-) *m.* (Chim. org.) asparagine, *f.*

• **Spargelzeit** (-⏑-) *f.* saison des asperges, *f.*

• **Sparherd** (--) *m.* foyer économique, *m.*

Spark (-) *m. g.* -(e)s (12) (– *ou* Ackerspark) spergule, *f.* (genre de plantes, *fam.* caryophyllées).

• **Sparkalk** (--) *m.* 1° sulfate de chaux, gypse; 2° plâtre cuit, *m.*

• **Sparkasse** (-⏑⏑) *f.* caisse d'épargne (et de prévoyance), *f.*

• **Sparküche** (-⏑⏑) *f.* cuisine économique, *f.*

• **Sparlampe** (-⏑⏑) *f.* lampe économique, *f.*

Spärlich (-⏑) *adj.* (*de* Sparen) qui n'excède pas le strict nécessaire) à peine suffisant, mince, menu; maigre; frugal; mesuré avec avarice, avec lésine; parcimonieux; rare; clair-semé; ‖ *adv.* petitement, chétivement; faiblement; rarement; économiquement; de ménage; avec lésine.

Spärlichkeit (-⏑⏑) *f.* 1° insuffisance; frugalité; rareté; maigreur; 2° parcimonie, mesquinerie, lésine, *f.*

• **Sparpfennig** (-⏑⏑) *m.* denier d'épargne, argent de réserve, fruit des économies, *m.*

Sparren (-⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd. et dan.* sparre, *holl. et angl.* spar; *compar. le franç.* espars, *et* Sperren) (Charp., Blas.) chevron, *m.*; *fig. fam.* einen – (zu viel) haben, (*littér.* avoir un chevron *de trop*) être fou d'orgueil, de fatuité, avoir un grain de folie, le timbre fêlé.

Sparren (-⏑) *va. provinc.* v. Spannen.

• **Sparrenfeld**, *n.* (Couvr.) champ, *m.*

• **Sparrenkopf** (-⏑-) *m.* (Archit.) (*littér.* tête de chevron) modillon, *m.*

• **Sparrenkreuz** (-⏑⏑) *n.* (Blas.) chevron appointé, *m.*

Sparrig (-⏑) *adj.* (*de* Sparren) écarté (*comme des chevrons*), écarquillé; raide; (Bot.) squarreux.

• **Sparrwerk** (--) *n.* (*littér.* ouvrage de) chevrons, *m. pl.* faîtage, *m.*

Sparsam (--) *adj.* (*de* Sparen) 1° (qui sait ménager ses dépenses, etc.) ménager, économe; parcimonieux; 2° (favorable aux vues d'économie, qui dure longtemps) économique; 3° (qui est) donné, distribué avec parcimonie; clair-semé (*compar.* Spärlich); ‖ *adv.* économiquement; avec parcimonie; en petite quantité; – leben, vivre avec économie; *fam.* vivre de ménage, – mit etwas umgehen, (user de qc. avec économie) ménager qc., ne pas prodiguer qc.; être économe *ou* avare de qc.

Sparsamkeit (-⏑-) *f.* 1° économie, *f.*; ménage, *m.*; übertriebene –, économie exagérée, parcimonie; mesquinerie; *fam.* lésine(rie), *f.*; 2° v. Spärlichkeit.

† **Spasmodisch** (-⏑⏑) *adj.* spasmodique (v. Krampfhaft).

Spaß (-) *m. g.* -es, *pl.* Späße (12, 17) (*ital.* spasso) plaisanterie, *f.* (*on dit mieux* Scherz, *v. ce mot*); *pop.* bagatelle, *f.*

Späßchen (-⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Spaß) *fam.* (petit) tour plaisant, *m.*; facétie, *f.*

Spaßen, Spaßhaft ꝛc., v. Scherzen, Scherzhaft ꝛc.

• **Spaßmacher** (-⏑⏑) *m. fam.* (mauvais) plaisant; bouffon; *fam.* (mauvais) farceur, *m.* (*compar.* Possenreißer).

• **Spaßvogel** (-⏑⏑) *m.* (Zool.) 1° moqueur, *m.* (oiseau, *genre* turdus, v. Drossel); 2° lanier de la Chine, *m.* (*compar.* Neuntödter); ‖ *fig. fam.* mauvais plaisant; esprit satirique; goguenard, *m.*

Spät (-) *adj.* (*goth.* sped, *holl.* spaade; *compar.* Matt, Müde) (qui arrive après le temps ordinaire *ou* après le temps voulu) tardif; retardé; reculé; avancé; (Bot.) sérotin; -este Nachkommenschaft, (la) postérité la plus reculée; -e Jahreszeit, (la) saison avancée; arrière-saison, *f.*; ‖ *adv.* tard; tardivement; en retard; (bis) – in die Nacht hinein, (*littér.*

jusque tard) bien avant dans la nuit, à une heure fort avancée de la nuit; zu –, trop tard; après coup; zu – gehen, (*littér.* aller trop tard) retarder (*se dit* d'une montre, etc.).

• **Spätapfel** (⏑̄–⏑) *m.* pomme tardive, *f.*

• **Spätblühend** (⏑̄–⏑) *adj.* qui fleurit tard, dont la floraison est tardive, tardif, sérotin.

Spate (⏑̄⏑) *f. pl.* –n (14, 18) *provinc.* v. Spaten.

Späte (⏑̄⏑) *f.* (*de* Spät) arrivée tardive, *f.*; retard, *m.*

• **Späteiche** (⏑̄–⏑) *f.* chêne rouvre, *m.* (v. Eiche).

Spatel (⏑̄⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*lat.* spatula; *compar.* Spaten) spatule; (Peint.) amassette, *f.*; –förmig, *adj.* (Hist. nat.) spatulé.

Spaten (⏑̄⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*island.* spadi, *suéd.*, *dan.*, *holl.*, *angl.* spade; *compar.* Spieß *et le franç.* espadon) 1° bêche, *f.* v. (Grab=) Schaufel, Grabscheit; 2° (jeu de cartes) pique, *m.*

• **Spatenrecht** (⏑̄–⏑) *n.* (*littér.* droit de la bêche) juridiction sur une digue, *f.*

Später (⏑̄⏑) (*comparat. de* Spät) *adj.* postérieur; ultérieur; ‖ *adv.* plus tard; postérieurement; ultérieurement. [dif, *m.*

• **Späterbse** (⏑̄–⏑) *f.* pois tar-

Spätest (⏑̄⏑) (*superl. de* Spät) *adj.* le plus tardif; le plus reculé.

Spät(e)stens (⏑̄⏑⏑) *adv.* au plus tard. [vieilles erres, *f. pl.*

• **Spätfährte** (⏑̄–⏑) *f.* (Chasse)

• **Spätfrost** (⏑̄–) *m.* gelée tardive, *f.*

• **Spätgang** (⏑̄–) *m.* 1° (Chasse) embûchement vers la pointe du jour; 2° (Mines, Arpent.) filon du couchant (*c.-à-d.* dirigé de l'est à l'occident), *m.*

Spath (⏑̄) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (Minér.) *terme vague qu'on applique à divers minéraux rhombifères ou de forme rhomboédrique, à texture lamelleuse et brillante*; spath; *plus part.* 1° spath fluor (v. Flußspath), *m.*; 2° v. Kalkspath; in – verwandelt, spathifié; 2° (Vétér.) (tumeur dure au jarret) éparvin, *m.*

• **Spathfluß** (⏑̄–) *m.* cristal coloré, cristal spathique, fluor; Spathflüsse, fluors, fluorures, hydro-fluates, *autref.* fluates, *m. pl.* (*compar.* Flußsäure).

• **Spätgeburt** (⏑̄–⏑̄) *f.* accouchement *ou* part tardif; accouchement après (le) terme (ordinaire de la grossesse), *m.* [thicht.

• **Spathartig** (⏑̄–⏑) *adj.* v. Spa-

• **Spatheisenstein** (⏑̄–⏑–) *m.* fer spathique, *m.* (v. Eisenspath).

• **Spätherbst** (⏑̄–) *m.* fin de l'automne, arrière-saison, *f.*

Spathicht (⏑̄⏑) *adj.* (qui est) de la nature du spath; spathique.

Spathig (⏑̄⏑) *adj.* 1° (Minér.) qui contient du spath, spathique; (Vétér.) atteint d'éparvin; 2° (*ou* Spätig) *abus.* v. Spathicht.

• **Spathsäure**, *f.* v. Flußsäure.

† **Spatium** (⏑̄–⏑) *n. g.* –s, *pl.* Spatien (12, 19) espace, intervalle, *m.* [son, *f.*

• **Spätjahr** (⏑̄–) *n.* arrière-sai-

Spätling (⏑̄⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (jeune) animal tardif (*ex.* veau, agneau tardif); fruit tardif, *m.*

• **Spätobst** (⏑̄–) *n.* fruits tardifs; fruits de l'arrière-saison, *m. pl.*

• **Spätreif** (⏑̄–) I. *adj.* qui mûrit à une époque avancée de l'année, vers la fin de l'été, en automne; dont la maturité a été retardée, tardif; II. *subst. m.* gelée tardive, *f.* (*compar.* Reif).

• **Spätsommer** (⏑̄–⏑) *m.* fin de l'été, *f.* confins de l'automne, *m. pl.*; été de Saint-Martin, *m.*

Spatz (⏑̄) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) *fam.* moineau, *m.* (v. Sperling).

Spa(t)zieren (–⏑̄⏑) (*ital.* spaziare, *lat.* spatiari) *vn.* se promener, faire une promenade *ou* un tour (de promenade) (*syn.* Lustwandeln); – gehen, fahren, reiten, (aller) se promener à pied, en voiture, à cheval; (aller) faire un tour (à pied, etc.); – führen, conduire (qn) à la promenade; promener qn; ‖ (das) –, (l')action de se promener; promenade(s), *f.* (*pl.*).

• **Spa(t)zierfahrt** (–⏑̄–) *f.* promenade en voiture *ou* en bateau, *f.*

• **Spa(t)ziergang** (–⏑̄–) *m.* 1° action de se promener *à pied*; 2° lieu où l'on se promène) promenade, *f.* [promeneur, *m.*

• **Spa(t)ziergänger** (–⏑̄–⏑) *m.*

• **Spa(t)zierreise** (–⏑̄–⏑) *f.* voyage d'agrément *ou* de plaisir, *m.*

• **Spa(t)zierritt** (–⏑̄–) *m.* promenade à cheval, cavalcade, *f.*

• **Spa(t)zierstock** (–⏑̄–) *m.*

• **Spa(t)zierstöckchen**, *n.* (petite) canne (*littér.* de promeneur), badine, *f.*

† **Specerei**, *f.* v. Spezerei.

Specht (⏑̄) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*angl.* speckt; *compar.* Picken) pic, *m.* picus (genre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs); (der) gemeine –, Schwarz–, *m.* –krähe, *f.* pic noir, *m.*; –artige Vögel, *m. pl.* (oiseaux) pics *ou* picides, *m. pl.* (*famille d'oiseaux qui a le genre pic pour type*).

† **Special**, **Speciell** (–⏑̄) *adj.* spécial; particulier; spécifique; Specialkarte, *f.* carte particulière *ou* topographique, *f.*

† **Species** (⏑̄–⏑) *f.* espèce, *f.* (v. Art); – *pl.* espèces; (argent en) espèces; (Pharm.) drogues simples, espèces, *f. pl.*; die vier – der Rechenkunst, les quatre premières règles *ou* règles fondamentales de l'arithmétique, *f. pl.*

†• **Speciesgulden**, -**thaler** *x.*, *m.* florin, écu, etc., en espèces, *m.*

†† **Specifiziren** (–⏑–⏑̄⏑) *va.* spécifier; détailler.

†† **Specifisch** (–⏑̄⏑) *adj.* spécifique; ‖ *adv.* spécifiquement.

Speck (⏑̄) *m. g.* –(e)s (12) (*island.* spik, *dan.* spæk, *suéd.* speck, *holl.* spek) graisse (dorsale *de la baleine*, *du cochon*, etc.), *f.* lard, *m.*; *pop.* embonpoint, *m.* graisse, *f.*; ‖ *en compos.* graisseux, adipeux (v. Fett); couenneux; lardacé.

• **Speckartig** (⏑̄–⏑) *adj.* qui ressemble au lard; couenneux; lardacé; (Minér.) stéatiteux.

• **Speckbank** (⏑̄–) *f.* (banc à couper la graisse) tranchoir, *m.*

• **Speckbeule** (⏑̄–⏑) *f.* v. Speckgeschwulst.

• **Speckfaß** (⏑̄–) *n.* tonneau au lard, au petit salé, *m.*

• **Speckflosse** (⏑̄–⏑) *f.* (Ichthyol.) nageoire adipeuse, *f.*

• **Speckgeschwulst**, *f.* –gewächs (⏑̄–⏑̄) *n.* tumeur graisseuse, *f.* lipome, *m.* (*syn.* Fettgeschwulst); *plus part.* tumeur lardacée, *f.* stéatome (ancien); Knochen–, ostéostéatome, *m.*

• **Speckhals** (⏑̄–) *m.* *fam.* cou matelassé de graisse, *m.*

• **Speckhauer** (⏑̄–⏑) *m.* 1° (Pêche) (celui qui coupe la graisse) charpentier; 2° épaulard blanc, *m.* (v. Nordkaper, 2°).

• **Speckhaut** (⏑̄–) *f.* 1° couenne du lard; 2° (Anat. pathol.) membrane couenneuse; couenne (inflammatoire), *f.*

Speckicht (⏑̄⏑) *adj.* v. Speckartig.

Speckig (⏑̄⏑) *adj.* qui a du lard; fort gras. [lard, *m.*

• **Speckkäfer**, *m.* dermeste du

• **Speckkönig** (⏑̄–⏑) *m.* (Pêche) (*littér.* roi du lard) encaqueur, *m.*

• **Specklilie** (⏑̄–⏑⏑) *f.* chèvrefeuille, *m.* (v. Geißblatt).

• **Speckmaus** (⏑̄–) *f.* (*littér.* souris du lard) noctule, *f.* (chauve-souris, *genre* vespertilio).

• **Speckmelde**, *f.* mercuriale annuelle, *f.* v. (jähriges) Bingelkraut.

• **Speckmesser** (⏑̄–⏑) *n.* tranche-lard, *m.*

• **Speckschneider** (⏑̄–⏑) *m.* découpeur (du lard), *m.* [haut.

• **Speckschwarte** (⏑̄–⏑) *f.* v. Speck-

• **Speckschwein** (⏑̄–) *n.* porc gras, *m.* [lard, *f.*

• **Speckseite** (⏑̄–⏑) *f.* flèche de

• **Speckstein** (⏑̄–) *m.* stéatite, lardite, *f.* talc stéatite, *m.*; ‖ *en compos.* stéatiteux.

• **Speckthran** (⏑̄–) *m.* huile de baleine, *f.*

† **Spectakel** (–⏑̄⏑) *n. g.* –s (12) *pop.* 1° spectacle (v. Schauspiel); 2° tumulte, vacarme, *m.* (v. Lärm); –stück, *n.* pièce à effet, *f.*

† **Speculant** (–⏑⏑̄) *m. g.* –en, *pl.* –en (15, 19) spéculateur, *m.*

† **Speculiren** (–⏑–⏑̄⏑) *vn.* (av. haben) méditer attentivement, spéculer; (Comm.) spéculer (sur qc.), faire une *ou* des spéculation(s); ‖ –d, speculatif; (Comm.) spéculateur; ‖ (das) –, (la *ou* les) méditation(s) abstraite(s); spéculation(s), *f. pl.*

† **Spedalsfhed** (⏑̄–⏑) *f.* lèpre arctique *ou* de Norvège, *f.*

† **Spediren** (–⏑̄⏑) *va.* expédier, envoyer.

† **Spediteur** (–⏑⏑̄) *m. g.* –s, *pl.* –e *et* –s (12, 17) expéditeur, commissionnaire (de marchandises), *m.*

† **Spedition** (–⏑⏑̄) *f.* expédition, *f.* envoi, *m.*; –sgebühren, –sspesen, *f. pl.* droits, frais d'expédition, *m. pl.*; –shandel, *m.* commerce d'expédition, *m.* commission, *f.*

Speer (⏑̄) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*island.* spiær, *angl.* spear, *lat.* sparus; *compar.* Spier, Sparren) (chose munie d'une pointe très-longue; *plus part.* *style élevé*, lance, *f.*; (Chasse) épieu, *m.* (*compar.* Spieß, Lanze).

Speiche (⏑̄⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*holl.* speek, *angl.* spoke, *ital.* spiga; *compar. le lat.* spica) rais, rayon, *m.* (*syn.* Radarm); (Horl.) barrette, *f.*; ‖ *par. extens.* (Anat.) (– *ou* –nknochen) radius, rayon, *m.* (*os externe de l'avant-bras*; *syn.* Armspindel); ‖ mit –n versehen, munir de rais, enrayer (une roue); ‖ *en compos.* (Anat.) radial.

Speichel (⏑̄⏑) *m. g.* –s (12) (*anglais* spittle) (produit des glandes salivaires) salive; bave (v. Geifer), *f.*; (das) Auswerfen des –s, (le) rejet *ou* crachement de la salive, *m.* sputation, *f.*; *fig. fam.* –lecken, (*littér.* lé-

cher la salive) flatter (qn) avec bassesse, flagorner; ‖ *en compos.* salivaire; (Therap.) sialagogue; sial(o)..; ptyal(o)..

* **Speichelabgang** (–⏑⏑⏑) *m.* excrétion, *f.* écoulement de la salive; *plus part.* (starker –) ptyalisme, *m.* (*compar.* Speichelfluß).

* **Speichelabsondernd**, *adj.* qui sécrète la salive; (Entom.) –es Organ, sialistère, *m.*

* **Speichelausleerend** (–⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui évacue la salive; qui stimule l'action sécrétoire des glandes salivaires; (Thérap.) sialagogue.

† * **Speichelcur** (–⏑⏑) *f.* (traitement par la salivation; traitement mercuriel porté jusqu'à production de la) salivation, *f.*; Jemanden der – unterwerfen, soumettre qn au traitement par la salivation; faire saliver qn.

* **Speicheldrüse** (–⏑⏑⏑) *f.* glande salivaire, *f.*

* **Speichelfluß** (–⏑⏑) *m.* écoulement de la salive; *plus part.* (Path.) (flux abondant de la salive) ptyalisme, *m.*; *par extens.* (stomatite *mercurielle*) salivation, *f.*

* **Speichelgang** (–⏑⏑) *m.* (Anat.) conduit excréteur de la salive ou d'une glande salivaire; *plus part.* conduit parotidien, canal de Sténon, *m.*

* **Speichellecker** (–⏑⏑⏑) *m. fig.* (*littér.* lécheur de salive) *fam.* vil courtisan, lâche adulateur, flagorneur, lâche complaisant, *m.*

* **Speichelmittel** (–⏑⏑⏑) *n.* (Thérap.) (moyen) sialagogue, *m.*

Speicheln (–⏑) *vn.* (av. haben) saliver; baver (*se dit* d'un enfant); ‖ (das) –, v. Speichelabgang, Speichelfluß.

* **Speichelstein** (–⏑⏑) *m.* (Pathol.) calcul, *m.* ou concrétion salivaire, *f.*

* **Speichelstoff** (–⏑⏑) *m.* (Chim. org.) matière salivaire, ptyaline, *f.* (*principe constituant de la salive*).

* **Speicheltreibend** (–⏑⏑⏑) *adj.* sialagogue; v. Speichelausleerend.

* **Speichelwurz(el)**, *f.* racine sialagogue; racine de pyrèthre, *f.* (v. Bertram).

Speichen (–⏑) *va.* enrayer (une roue; v. Speiche).

* **Speichenartig**, * **Speichenförmig**, *adj.* 1° qui ressemble à un rais; 2° disposé comme les rais d'une roue (v. Strahlig, Radförmig).

* **Speichenknochen** (–⏑⏑⏑) *m.* v. Speiche.

Speicher (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) grenier; galetas, *m.*

Speichern (–⏑) *va.* (*de* Speicher) entasser (v. Auf-speichern).

Speichig (–⏑) *adj.* (*de* Speiche) qui a des rais, à rais, à rayons.

Speien (–⏑) (78, *a*) (*goth.* spivan, speiwan, *angl.* spew, *suéd.* spy, *dan.* spye, *island.* spyta, *lat.* exspuere) *va.* rendre, rejeter (par la bouche), cracher; expectorer; vomir; *plus part.* 1° cracher (de la salive); 2° vomir, rendre (en vomissant); rendre gorge (v. Brechen); *par extens.* jeter, vomir (du feu, etc.); *fig.* vomir (des injures, etc.); jeter (feu et flamme, etc.); ‖ (das) –, (le ou les) crachement(s), *m.* (*pl.*); (Méd.) expuition; sputation; expectoration, *f.*; vomissement(s), *m.* (*pl.*); éruption (d'un volcan), *f.*

Speier (–⏑) *m.* (*de* Speien) celui qui crache; (Zool.) cracheur, sputateur, *m.* (*petit lézard à bave venimeuse*). [beere.

Speierling (–⏑⏑) *m.* v. Els-

* **Speigatt** (–⏑) *n.* (Mar.) dalot; (Papet.) dalon, *m.*

Speiler (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) brochette, *f.* (*compar.* Spieß).

* **Speiloch** (–⏑) *n.* (*de* Speien) bouche (d'un volcan), *f.* cratère, *m.*; (Mar., Pap.) v. Speigatt.

* **Speinapf** (–⏑) *m.* crachoir, *m.*

* **Speiröhre** (–⏑⏑) *f.* tuyau de décharge, *m.* (Archit.) gargouille, *f.*; godet, *m.*

Speise (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* spisa, *dan.* spise, *holl.* spyzen; *de* Speisen) 1° aliment(s), *m.* (*pl.*); nourriture, *f.* (v. Nahrungsmittel, Nahrung); provisions (de table), *f. pl.* (v. Mundvorrath); *plus part.* (aliment préparé) mets; plat; manger, *m.* (*compar.* Gericht); pâture; mangeaille, *f.* (v. Futter); – und Trank, les aliments et la boisson; 2° (Arts et Métiers) mélange; alliage (métallique); (Maç.) mortier; (Fond.) *a*) v. Glockenspeise; *b*) culot formé d'arsenic, de cobalt, de fer, de cuivre et d'argent, *m.*; *c*) v. Kobaltspeise; (Mines) *nom qu'on donne à diverses combinaisons métalliques et salines, formées ordinairement de sulfures d'arsenic, de cobalt, de nickel*; gelbe –, v. Kupferkies.

* **Speisebrei** (–⏑⏑) *m.* (Physiol.) pâte alimentaire, *f.* chyme, *m.*

* **Speisefisch** (–⏑⏑) *m.* 1° poisson esculent, 2° menu poisson (qu'on donne en pâture aux brochets), *m.*

* **Speisegelb** (–⏑⏑) *adj. et subst. n.* jaune de bronze, bronzé, jaune de paille avec un reflet métallique, *adj. et subst. m.*

* **Speisegewölbe** (–⏑⏑⏑⏑) *n.* garde-manger, *m.*

* **Speisehaus** (–⏑⏑) *n.* (maison d'un) traiteur, *m.* (v. Kosthaus).

* **Speisekammer** (–⏑⏑⏑) *f.* garde-manger, office, *m.*

* **Speisekarte** (–⏑⏑⏑) *f.* carte (d'un restaurateur); liste des mets, *f.*

* **Speisekeller** (–⏑⏑⏑) *m.* cellier, *m.*

* **Speisekobalt** (–⏑⏑⏑) *m.* cobalt gris ou blanc, (mine de) cobalt arsenié (*uni à qqs atomes de sulfures de fer et de cuivre, qqf. d'argent*), *m.*

* **Speisekorb** (–⏑⏑) *m.* panier de provisions, *m.* (*compar.* Eßkorb).

* **Speisemeister** (–⏑⏑⏑) *m.* pourvoyeur, dépensier, *m.*

Speisen (–⏑) (*autref.* Spiesen, *suéd.* spisa) *vn.* (av. haben) *style élevé:* manger; se mettre ou être à table; faire son ou ses repas; (zu Mittag) –, dîner (v. Essen); ‖ *va.* 1° manger (telle ou telle chose); prendre; se faire servir; 2° donner à manger, nourrir; traiter; tenir table (v. Nähren, Beköstigen); (Égl. cath.) distribuer la sainte eucharistie; communier; *fig.* repaître; ‖ das –, v. Speisung. [tion, *f.*

* **Speiseopfer** (–⏑⏑⏑) *n.* obla-

* **Speiseordnung** (–⏑⏑⏑) *f.* 1° (ordre, distribution des repas) régime, *m.*; 2° règlement(s) alimentaire(s), *m.* (*pl.*); lois somptuaires qui règlent la nourriture (des citoyens), *f. pl.*

* **Speiseröhre** (–⏑⏑⏑) *f.* tube alimentaire, œsophage, *m.*; –ngeflecht, *n.* plexus formé (autour du cardia) par le cordon œsophagien du côté droit, *m.*; –nmuskel, *m.* muscle (creux) qui forme la charpente de l'œsophage, *m.* couche musculeuse de l'œsophage, *f.*; –nnerven, *m. pl.* nerfs de l'œsophage; cordons œsophagiens (des nerfs pneumogastriques), *m. pl.*; –nschlagadern, *f. pl.* artères œsophagiennes, branches œsophagiennes de l'aorte thoracique, *f. pl.*

* **Speiseruhr** (–⏑) *f.* (*littér.* diarrhée alimentaire) 1° diarrhée stercorale; 2° lienterie, *f.*

* **Speisesaal** (–⏑⏑) *m.* salle à manger, *f.*; réfectoire, *m.*

* **Speisesaft** (–⏑⏑) *m.* (Physiol.) (*littér.* suc alimentaire) chyle, *m.* (*syn.* Milchsaft, v. *ce mot pour les composés*).

* **Speiseschrank** (–⏑⏑) *m.* (*littér.* armoire pour les aliments) garde-manger, *m.* [manger, *f.*

* **Speisetisch** (–⏑⏑) *m.* table à

* **Speisetuch** (–⏑⏑) *n.* (Culte) nappe de communion, *f.*

* **Speisewein** (–⏑⏑) *m.* 1° v. Tischwein; 2° vin de communion, *m.*

* **Speisewirth** (–⏑⏑) *m.* traiteur, restaurateur; restaurant, *m.*

* **Speisezettel** (–⏑⏑⏑) *m.* 1° v. Speisekarte; 2° v. Küchenzettel.

* **Speisezimmer** (–⏑⏑⏑) *n.* chambre ou salle à manger, *f.*

Speisig (–⏑) *adj.* (Minér.) qui contient du cobalt, cobaltifère; *par extens.* grenu; rhombifère.

Speiß, **Speißgelb**, **Speißkobalt**, v. Speise, 2°, Speisegelb, Speisekobalt.

Speisung (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Speisen) 1° action de manger (v. Essen, n.); 2° action de donner à manger, alimentation, *f.*; traitement; entretien, *m.*; table; (Égl.) communion, *f.*

Spelt, **Spelz** (–) *m. g.* -es (12) (*angl.* spelt, *ital.* spelta; *compar.* Spalte) épeautre, *m.* (v. Dinkel).

Spelze (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Spalten) (fragment *à bords tranchants et à sommet pointu, qu'on détache en fendant qc.*; *plus part.*) balle (d'avoine, etc.); (Bot.) 1° (*involucre situé au bas de l'épillet dans les plantes graminées*) glume, *f.* (*syn.* Balg); Kelch–, glume calicinale, glume (*Jussieu*), lépicène (*Richard*), *f.* calice glumacé (*Esenbeck*), tegmen (*Palisot-Beauvois*), paristachyum (*Panzer*), *m.*; Blumen–, glume corolline, (Korn–) stragule (*Palisot-Beauvois*), glume (*Richard*), glumelle (*Desvaux*), corolle glumacée (*Esenbeck*), *f.* calice (*Panzer*), *m.*; 2° *partie constituante a) d'une glume calicinale*: bractée (*Turpin*), glume (*Palisot-Beauvois*), valve (*Linné*), écaille basilaire (*dans les épillets multiflores, Trinius*); spathelle (*Mirbel*); *b) d'une glume corolline*: valve (*Linné*), paillette (*Palisot-Beauvois*), spathelle (*Turpin*), spathellule (*Mirbel*), *f.* (*syn.* Klappe).

* **Spelzblüthig** (–⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a des fleurs glumacées, glumiflore, glumacé; glumé.

* **Spelzförmig**, *adj.* (qui ressemble à une glume) glumacé.

Spelzig (–⏑) *adj.* qui contient des glumes ou des pailles (*se dit* du pain); (Bot.); 1° ..valve (*ex.* multivalve); 2° v. Spelzblüthig.

Spende (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de*

Spenden) (action de donner largement, avec) générosité; largesse; prodigalité; *plus part.* distribution d'aumônes, *f.*; don (fait aux pauvres), *m.*

Spenden (´⏑)(*angl.* spend, *suéd.* spendera, *dan.* spandere, *ital.* spendere, *lat.* expendere, pendere) *va.* donner; distribuer (v. Geben, Austheilen); *plus part.* donner largement, avec générosité, à profusion; prodiguer; dispenser.

Spender (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) donateur généreux *ou* prodigue; dispensateur; bienfaiteur, *m.*

Spendiren (-´⏑) *va. fam. et souvent iron.* v. Spenden.

Sperber (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* sparhawk, *nouveau-lat.* esperberius) épervier, *m.* (genre d'oiseaux rapaces, *tribu* faucons); -baum, *m.* v. Vogelbeerbaum; -kraut, *n.* épervière, *f.* (v. Habichtskraut).

Sperbern (´⏑) *va.* tacheter de gris.

• **Sperberstein** (´⏑⏑) *m.* hiéracite, *f.* (*pierre précieuse*).

Spergel (´⏑) *m.* v. Spark.

Sperling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* sparwa, *angl.* sparrow, *island.* spœrr) moineau, *m.* fringilla (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux, *fam.* conirostres); -s= (artige) Vögel, *m. pl.* passereaux, *m. pl.* (*ordre de vertébrés*, *classe d'oiseaux*); Hühnerartige -s=Vögel, passerigalles, *m. pl.*

• **Sperrbaum** (´-) *m.* (*de* Sperren) (*littér.* arbre qui ferme) barrière, *f.*

Sperre (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*de* Sperren) 1° (*état de ce qui est fermé*) fermeture (*ex.* des portes, v. Schluß), *f.*; passage intercepté (*ex.* dans les rues), *m.*; obstruction, *f.*; (Comm.) défense, prohibition, interdiction, *f.*; (Droit international) blocus, *m.*; ‖ dilatation forcée (et permanente), *f.*; Mund-, écartement forcé des mâchoires, *m.* luxation de la mâchoire inférieure, *f.*; 2° entraves (qui interceptent la circulation, etc.); barricades, *f. pl.*; ‖ (instrument à l'aide duquel on arrête les mouvements de qc.) enrayure (d'une roue), *f.*; (Horl.) arrêt, étoquiau, étouteau, *m.*

• **Sperreisen** (´-⏑) *n.* (fer à l'aide duquel on arrête *ou* distend qc.) 1° arrêt (d'une roue, etc.); 2° (Chirur.) dilatatoire, speculum (oris, etc.), *m.*

Sperren (´⏑) (*island.*, *holl.* sperra, *suéd.*, *dan.* spærra, *angl.* spar, bar, *ital.* (s)barare; *compar.* Barren, Sparren) *va.* 1° écarter, ouvrir (largement et avec force); aus einander sperren, écarter largement; écarquiller; distendre (violemment); (Typogr.) écarter (les lignes *ou* les lettres d'un mot); espacer; 2° intercepter (un passage); fermer; clore; barricader; bâcler; bloquer; boucler; in etwas -, enfermer dans qc. (v. Ein-sperren); ‖ *fig.* frapper d'interdiction, défendre, prohiber; 3° arrêter (les mouvements de qc.); enrayer (*ex.* une roue); ‖ sich -, s'écarter (et rester béant); s'arrêter; se refuser opiniâtrement à toute tentative de réduction; *fig. fam.* se roidir (contre qc.), opposer une résistance opiniâtre (à qc.); se débattre; regimber; ‖ gesperrt, 1° écarté (avec force); largement ouvert; étalé; béant; écarquillé; (Bot.) épars; sparsi .. (v. Zerstreut); 2° intercepté; fermé; bâclé; bouclé; bloqué, frappé d'interdiction, défendu; prohibé; 3° arrêté; enrayé; immobile ‖ das -, v. Sperrung.

Sperrer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sperren) homme, instrument qui écarte, qui ferme; (Chir.) dilatatoire; speculum, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).

• **Sperrfeder** (´-⏑) *f.* (Horl.) sourdine, *f.* [entrée, *f.*

• **Sperrgeld** (´-) *n.* (droits d')

• **Sperrglocke** (´-⏑) *f.* beffroi (qui annonce la fermeture des portes), *m.*

• **Sperrhaken** (´-⏑) *m.* crochet d'enrayure; (Men.) bec-de-cane, *m.*

• **Sperrholz** (´-) *n.* 1° bâillon (v. Knebel); 2° (Bouch.) traversin, *m.*; tringle, *f.*; 3° v. Sperrbaum.

Sperrig (´⏑) *adj.* v. Sparrig.

• **Sperrkegel** (´-⏑) *m.* (Méc., Horl.) arrêt (de la fusée), cliquet; (Horl.) sautoir, *m.*

• **Sperrkette** (´-⏑) *f.* 1° chaîne qu'on tend à travers (une rue, etc.), *ou* au-devant de l'entrée (d'un port, etc.), pour en fermer l'accès, *f.*; 2° v. Hemmkette.

• **Sperrklappe** (´-⏑) *f.* (Orgue) soupape (qui sert à retenir le vent), *f.*

• **Sperrkraut** (´-) *n.* polémon(ion) bleu, *m.* (herbe de) valériane grecque (herbe *et* plante, *genre* polémonium, *fam.* convolvulacées).

Sperrling, *m.* v. Sperling.

• **Sperrrad** (´-) *n.* roue d'arrêt; (Horl.) roue de rencontre, *f.* crochet, *m.* [*f.* verrou, *m.*

• **Sperrriegel** (´-⏑) *m.* barre,

Sperrung (´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Sperren) 1° action d'ouvrir, etc.; dilatation, distension forcée, *f.*; écartement, *m.*; ‖ fermeture; interception du passage, *f.*; établissement du blocus; (Mar.) bâclage; (Méc.) arrêt, *m.*; ‖ interdiction, prohibition; défense; ‖ *fam.* résistance opiniâtre, *f.*; 2° v. Sperre.

• **Sperrventil** (´-´) *n.* v. Sperrklappe.

• **Sperrvögel** (´-⏑) *m. pl.* (oiseaux) fissirostres, hirundinides, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* passereaux).

• **Sperrweit** (´-) *adj. fam.* largement ouvert, béant.

• **Sperrzahn** (´-) *m.* dent (d'une roue) d'arrêt, *f.*

• **Sperrzeit** (´-) *f.* temps de la fermeture des portes, *m.*

• **Sperrzeug** (´-) *n.* (Serr.) trousseau de crochets, *m.*

† **Spesen** (´⏑) *pl.* (Comm.) frais (d'expédition); émoluments dus aux commissionnaires, *m. pl.*; provision, *f.*

† **Spetálska**, *f.* v. Spedalskhed.

† **Spezerei** (-⏑´) *f. pl.* -en (11, 19) -waare, *f.* épice(s), épicerie(s), drogue(s), *f.* (*pl.*); aromate(s), *m.* (*pl.*) (v. Gewürz); -händler, *m.* marchand d'épiceries; épicier; droguiste, *m.*

† **Spezial** *x., adv.* v. Special *x.*

† **Sphäre** (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) sphère, *f.*; -nmusik, *f.* harmonie des sphères, harmonie céleste, *f.*

† **Sphärisch** (´⏑) *adj.* sphérique.

† **Sphäroidisch** (-⏑´⏑) *adj.* sphéroïdal.

† **Sphinx** (´) *f. pl.* -e (11, 17) (Myth.) sphinx; (Zool.) sphinx, *m.* (genre d'insectes, *ordre* lépidoptères); -artige Schmetterlinge, *m. pl.* (lépidoptères) sphingides, *m. pl.*

† **Sphragit** (-´) *m.* sphragide, *m.* terre de Lemnos, argile ocreuse, *f.*

† **Spiauter** (-´⏑) *m.* 1° zinc (v. Zink); 2° alliage de zinc et de laiton, *m.* [tischer Spick,

† • **Spicanard(e)** (´-⏑-) *f.* v. in=

Spick (´) *m. g.* -(e)s (12) spic, *m.* lavande en épis, *f.* (v. Lavendel); indischer -, spica-nard, nard indien, *m.* racine de la valériane des Indes, *f.*; römischer -, wälscher -, *a)* nard, *m. ou* valériane celtique, *f.* (v. Baldrian); *b)* v. Gielégurke.

Spicken (´⏑) (*island.* spika, *suéd.* specka, *dan.* spekke, *holl.* spekken, *angl.* speck; *de* Speck) *va.* larder; entrelarder; piquer; *fig. fam.* garnir, remplir (la bourse); entrelarder, farcir (*ex.* un discours de passages latins); ‖ gespickt, entrelardé; farci.

Spicker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*de* Spicken) lardeur, *m.*; 2° v. Spiker.

• **Spickgans** (´-) *f.* oie (grasse et) fumée, *f.*

• **Spicknadel** (´-⏑) *f.* lardoire, *f.*

• **Spicköl** (´-) *n.* huile essentielle, essence de lavande en épis, *f.*

Spie (´) *imp. de l'ind. du v.* Speien. [Speien.

Spiee (´⏑) *imp. du subj. du v.*

Spiegel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* spegill, *suéd.* spegel, *dan.* speil, *holl.* spiegel, *lat.* speculum) (*primit.* instrument d'optique; lunettes; *accept. usuelle* surface polie qui reflète les images) miroir; réflecteur, *m.*; nappe d'eau, *f.*; (*plus part.* plaque de verre polie et étamée) miroir, *m.*; (großer -) glace, *f*; trumeau, *m.*; ‖ *fig.* miroir; modèle; exemple; *autref.* code (v. Sachsen-, Schwaben-); sich im - (be)sehen, se regarder dans le miroir, se mirer; ‖ *par extens.* (surface, tache brillante) (Chasse, Manège, Archit., Forest.) miroir, *m*; tache miroitante; (Ornith.) marque colorée et brillante, *f.* miroir, *m.* speculum; (Mar.) tableau, *m.* (v. Schiffsspiegel, *compar.* Schild); (Artill.) *a)* plateau; *b)* sabot de bois; (Conf.) enduit glacé; (Men.) pan, panneau; tableau; (Chir.) spéculum, dilatatoire, *m.*; (Pêche) grande maille (d'un filet); (Minér.) pierre spéculaire, *f.*; antimoine natif, *m.* (v. Spießglanz); ‖ *en compos.* d'une *ou* de glace(s); (Catoptr.) de réflexion; catoptrique; (Minér., Zool.) spéculaire; (Hist. nat.) miroitant; (Ornith.) spéculifère.

• **Spiegelachtelkreis** (´⏑⏑⏑-) *m.* (Astr., Mar.) octant de réflexion, *m.* [Spiegelicht.

• **Spiegelartig** (´⏑⏑) *adj.* v.

• **Spiegelbeleg** (´⏑⏑-) *n.* étamure (d'une glace *ou* de glaces), *f.* (alliage de mercure et d'étain *ou* de plomb); -er, *m.* étameur de glaces, *m.*; -ung, *f.* étamage de glaces, *m.*

• **Spiegelbild** (´⏑-) *n.* image (qui est reflétée par un miroir *ou* par une glace, *f.*; (Météor.) mirage, *m.*

• **Spiegelblank** (´⏑-) *adj.* brillant comme une glace, d'un poli parfait. [miroité.

• **Spiegelbraun** (´⏑-) *adj.* bai

• **Spiegeldecke** (–́⌣–⌣) *f.* 1° plafond à miroirs; 2° plafond d'un seul pan, *m.*

• **Spiegeleier** (–́⌣–⌣) *n. pl.* œufs au miroir, œufs sur le plat, *m. pl.*

• **Spiegelerz** (–́⌣–) *n.* mine de fer spéculaire, *f.*

• **Spiegelfabrik** (–́⌣–́–) *f.* fabrique, manufacture de glaces, *f.*

• **Spiegelfechten** (–́⌣–⌣) *vn. terme vic.* escrimer, se battre pour la forme, pour s'exercer, sans intention sérieuse; combattre avec des lances courtoises; faire un simulacre de combat; *fig. fam.* simuler (qc.); faire des farces; ‖ das –, v. Spiegelfechterei.

• **Spiegelfechter** (–́⌣–⌣) *m.* combattant peu sérieux; *fig. fam.* farceur, charlatan, *m.*

• **Spiegelfechterei** (–́⌣–⌣–́) *f. autref.* combat feint, *m.* sciomachie, *f.*; *fig. fam.* feinte, *f.*; simulacre; coup de théâtre, *m.*; comédie; charlatanerie, *f.*

• **Spiegelfenster** (–́⌣–⌣) *n.* fenêtre de glaces, *f.*; carreau de glace, *m.*

• **Spiegelfernrohr** (–́⌣––) *n.* télescope catoptrique *ou* de réflexion, *m.*

• **Spiegelfisch** (–́⌣–) *m.* (poisson miroitant) v. 1° Klumpfisch, 2° (Meer-)Schmied.

† • **Spiegelfolie** (–́⌣–⌣⌣) *f.* (feuille de) tain, *m.*

• **Spiegelgarn** (–́⌣–) *n.* filet à grandes mailles, *m.*

• **Spiegelgefecht**, *n.* v. Spiegelfechterei.

• **Spiegelgießer** (–́⌣–⌣) *m.* fondeur de glaces, glacier, *m.*; -ei, *f.* action, *f. ou* art de fondre des glaces, *m.* glacerie, *f.*

• **Spiegelglas** (–́⌣–) *n.* 1° verre dont on fait des glaces, verre fin; cristal, *m.*; 2° glace (du miroir), *f.*

• **Spiegelglasbläser**, *m.* paraisonnier, *m.*

• **Spiegelglatt** (–́⌣–) *adj.* uni, poli comme une glace.

• **Spiegelhandel**, *m.* commerce de miroirs, *m.* miroiterie, *f.*

• **Spiegelhändler**, *m.* marchand de miroirs, miroitier, *m.*

• **Spiegelharz** (–́⌣–) *n.* colophane, *f.* (v. Colophonium).

• **Spiegelhell** (–́⌣–) *adj.* clair, luisant, net comme une glace.

• **Spiegelhütte**, *f.* v. Spiegelgießerei, Spiegelfabrik.

Spiegelicht (–́⌣⌣) *adj.* qui ressemble à un miroir, miroitant; spéculaire.

Spiegelig (–́⌣⌣) *adj.* qui présente des facettes brillantes, etc. (v. Spiegel); miroitant; (Minér., Zool.) spéculaire; (Ornith.) spéculifère; miraillé; (Manége) miroité; (Blas.) miraillé.

• **Spiegelkarpfen** (–́⌣–⌣) *m.* carpe miroitée, carpe à cuire, *f.* (v. Karpfenkönig).

• **Spiegelkasten**, *m.* 1° caisse à glaces *ou* chargée de glaces; 2° boîte à miroir; toilette; (Phys.) boîte catoptrique; chambre obscure, *f.*

• **Spiegelkobalt** (–́⌣–́–) *m.* mine de cobalt spéculaire, *f.* (*variété du cobalt arsénié*).

• **Spiegelkunst** (–́⌣–) *f.* 1° v. Spiegelmacherkunst; 2° (art de reproduire *ou* de multiplier l'image des objets par l'emploi de miroirs) catoptrique, *f.*

• **Spiegellehre** (–́⌣–⌣) *f.* (*littér.* science des miroirs, science de la réflexion de la lumière) catoptrique, *f.*

• **Spiegelmacher** (–́⌣–⌣) *m.* fabricant de miroirs, miroitier, *m.*; -kunst, *f.* art de faire des miroirs *ou* des glaces, *m.*; science spéculaire, *f.*

Spiegeln (–́⌣) *vn.* (av. haben) refléter une lumière abondante et pure, briller de l'éclat le plus pur, reluire; ‖ *va.* refléter (une image, etc.); ‖ *va. réfl.* sich –, se mirer; se regarder dans un miroir; se peindre (*se dit* d'images); *fig. a*) rencontrer ses traits; se reconnaître, être reflété *ou* reproduit (par qc.); *b*) prendre exemple (sur qn *ou* qc.); prendre (qn *ou* qc.) pour modèle; ‖ -d, qui reflète la lumière, d'un poli parfait, brillant, reluisant; miroitant; ‖ das –, v. Spiegelung.

• **Spiegelrahmen** (–́⌣–⌣) *m.* cadre de miroir *ou* de glace, *m.*

• **Spiegelrand**, *m.* biseau d'une glace, *m.*

• **Spiegelscheibe** (–́⌣–⌣) *f.* plat, disque, *m.* vitre de verre fin *ou* de cristal, *f.*; carreau de glace, *m.*

• **Spiegelschiefer** (–́⌣–⌣) *m.* schiste spéculaire, *m.*

• **Spiegelschimmel**, *m.* cheval bai miroité, *m.*

• **Spiegelschleifer** (–́⌣–⌣) *m.* tailleur, polisseur de glaces, adoucisseur, *m.*

• **Spiegelstein** (–́⌣–) *m.* pierre spéculaire, *f.*; mica, *m.*

• † **Spiegelteleskop**, *n.* v. Spiegelfernrohr.

• **Spiegelthür** (–́⌣–) *f.* porte à glaces, *f.*

Spiegelung (–́⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° réflexion (de la lumière *ou* d'une image par une surface polie), *f.*; 2° (état de ce qui est reflété) reflet(s), *m.* (*pl.*).

• **Spiegelwagen** (–́⌣–⌣) *m.* voiture à glaces, *f.*

• **Spiegelwahrsagerei** (–́⌣––⌣–́) *f.* divination par le miroir, catoptromancie, *f.*

• **Spiegelwand** (–́⌣–) *f.* mur, *m.* cloison orné(e) de glaces, *f.*

• **Spiegelzimmer** (–́⌣–⌣) *n.* chambre, *f.* appartement *ou* cabinet orné(e) de glaces, *m.* [Spick 2c.

Spiek (–́) *m.* **Spieke**, *f.* 2c. v.

Spieker (–́⌣) *m. g.* -s (12, 16) clou à parquet, *m.* [mailleter.

Spiekern (–́⌣) *vn.* (Mar.) clouer;

Spiel (–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.*, *dan.* spil, *holl.*, *suéd.* spel; Spielen) (*primit.* histoire, discours; *accept. usuelle*) 1° (action de jouer) jeu, *m.*; partie (de jeu), *f.*; (Mus.) accords, *m. pl.*; harmonie(s), *f.* (*pl.*); accents, *m. pl.*; jeu, *m.*; mit klingendem –, (*littér.* avec un jeu sonnant) au bruit d'une musique guerrière; musique en tête, tambour battant; ‖ (Schau-) spectacle; drame; (Waffen-) tournoi; carrousel, *m.*; (Fischer-) joute (sur l'eau), *f.*; ‖ *par extens.* mouvement (aisé), jeu (*ex.* d'une pompe); ‖ *fig.* caprice, jeu (*ex.* de la nature), *m.*; 2° (manière de jouer) jeu, *m.*; exécution, *f.*; maniement (*ex.* de l'aiguille), *m.*; 3° (règles du) jeu; 4° (chose, instrument dont on se sert pour jouer) jeu (de cartes, etc.); instrument (de musique); (Orgue) registre, jeu; (Glockenspiel) carillon, *m.*; ‖ *par extens.* (*chose mobile*) (Armur.) languette; (Chasse) queue, *f.*; (Mar.) cabestan; (Charp.) déjour, *m.*; ‖ *fig.* jouet, *m.* (v. Spielzeug); ‖ gewonnen – haben, (avoir son jeu gagné) avoir gain de cause; einem gewonnen – geben, donner gain de cause à qn, baisser pavillon; etwas aufs Spiel setzen, mettre qc. au jeu, jouer qc. (*ex.* sa fortune, sa vie); engager qc. (dans un jeu *ou fig.* dans une affaire chanceuse); *fig.* die Hand im -e haben, (avoir la main dans le jeu) tremper dans qq. affaire; y être pour qc.; *fam.* avoir la main à la pâte; einen (mit) ins – ziehen, mettre qn en jeu; sein – mit einem *ou* mit etwas treiben, (*littér.* mener son jeu avec) se jouer de qn *ou* de qc.

• **Spielart** (–́–) *f.* 1° manière de jouer, *f.* jeu, *m.*; 2° (Hist. nat.) variété, *f.*

• **Spielball** (–́–) *m.* balle, etc. (à jouer; v. Ball), *f.*; *fig.* jouet, *m.*

• **Spielbude** (–́–⌣) *f.* (boutique où l'on joue) loterie (ambulante), *f.*

Spielen (–́⌣) (*island.* spila, *suéd.* spela, *dan.* spilla, *holl.* speelen) *vn.* (av. haben) (*primit.* parler, discourir; *accept. usuelle* faire parler *un instrument de musique*) jouer (auf der Flöte 2c., de la flûte, etc.); toucher (du piano, etc.); exécuter un morceau (sur un instrument); *se dit des instruments qui exécutent spontanément des airs, etc.*: jouer; carillonner; ‖ *par extens.* 1° vibrer, osciller (*se dit* des sons); être nuancé de, tirer (*ex.* sur le rouge, *se dit* des couleurs); 2° (exécuter des mouvements doux et gracieux; se mouvoir avec aisance) voltiger; (se) jouer; caresser (*ex.* les fleurs, *se dit* du vent, etc.); die Feder spielt gut, le ressort joue bien; die Wasserkünste, die Kanonen – lassen, faire jouer les eaux, le canon; ‖ *plus part.* (se mouvoir, s'occuper pour se divertir) jouer; folâtrer; s'ébattre, prendre ses ébats; ‖ *va.* jouer (*ex.* un air, un jeu); exécuter; ‖ auf der Orgel –, jouer, toucher de l'orgue; vom Blatt weg –, jouer (*littér.* de dessus la feuille) à livre ouvert; Schach –, jouer aux échecs; gut –, jouer bien; être (un) savant musicien, (un) artiste consommé, (un) joueur habile (*aux cartes*, etc.); avoir le *ou* un jeu parfait, brillant; hoch, niedrig –, jouer gros jeu, petit jeu; mit etwas –, (se) jouer, s'amuser avec qc. (*ex.* avec une poupée); balancer, *fam.* dandiner qc. (*ex.* sa canne); jouer de qc. (*ex.* du bâton, des mains); badiner avec qc.; *poét.* caresser qc.; *fig.* se jouer de qc. (*ex.* de la religion, de la simplicité de qn); jouer sur qc. (*ex.* sur les mots), faire un jeu (de mots); um etwas –, jouer pour qc., jouer qc. (*ex.* son écot); eine Kugel in das Loch –, (*littér.* jouer une bille dans le trou) faire, blouser une bille; einem etwas in die Hände –, (*littér.* jouer qc. dans les mains de qn) glisser adroitement qc. entre les mains de qn; *fig.* faire passer, livrer qc. à qn (par des manœuvres adroites); falsch –, tromper au jeu, *fam.* tricher; heute wird nicht gespielt, on ne jouera pas aujourd'hui; il n'y aura pas de spectacle aujourd'hui; er läßt nicht mit sich –, (*littér.* il ne laisse pas jouer avec lui) il n'est pas homme à se laisser jouer; il ne badine pas, il n'entend pas raillerie; in Farben –, jeter des reflets variés; être de belle eau (*se dit* d'un diamant)

(*compar.* Schillern); ‖ -d, qui joue; en (se) jouant; ‖ (das) –, (l')action de jouer, etc., *f.*; jeu(x); reflet(s), *m.* (*pl.*); v. Spiel.

Spieler (–́⏑) *m.* (12, 16) (*de* Spielen) celui qui joue, etc.; joueur; artiste; *plus part.* (homme qui a la passion du jeu) joueur (de profession); falscher –, celui qui trompe au jeu, *fam.* tricheur, pipeur, *m.*

Spielerei (⏑⏑–́) *f. pl.* -en (14, 19) 1° *iron.* action, façon de jouer, *f.* jeu; *plus part.* enfantillage; jeu; badinage, *m.*; folâtrerie, *f.*; 2° (*objet avec lequel on joue*) joujou, *m.*; *fam.* bagatelle, *f.*; brimborion; (un) rien, *m.*

Spielerin (–́⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Spieler) joueuse, *f.*

• **Spielgehülfe** (–́⏑⏑⏑) *m.* aide au jeu; croupier, *m.*

• **Spielgeld** (–́–) *n.* argent du jeu *ou* pour le jeu; argent mis au jeu *ou* gagné au jeu; ‖ argent pour les menus plaisirs, *m.*; épingles (v. Nadelgeld); ‖ cartes, *f. pl.* (v. Kartengeld).

• **Spielgenoß** (–́⏑–) *m.* compagnon, camarade de jeu, *m.*; -in, *f.* compagne (de jeu), *f.*

• **Spielgesellschaft** (–́⏑–⏑) *f.* société de joueurs, *f.*; cercle où l'on joue; (salon de) jeu, *m.*

• **Spielglück** (–́–) *n.* bonheur au jeu, *m.* chance; fortune (du jeu), *f.*

• **Spielhaus** (–́–) *n.* maison de jeu, *f.* tripot, brelan, *m.* [jouer, *f.*

• **Spielkarte** (–́⏑⏑) *f.* carte à

• **Spielleute** (–́⏑⏑) *pl.* (*littér.* gens qui jouent) musiciens, *m. pl.*

• **Spielmann** (–́–) *m.* (*littér.* homme qui joue) musicien; *fam.* ménétrier, *m.*

• **Spielmarke** (–́⏑⏑) *f.* fiche, *f.* jeton, *m.*

• **Spielplatz** (–́–) *m.* place, *f.* emplacement destiné(e) aux jeux; plan; boulingrin; jeu de paume; (Antiq.) sphéristère, *m.*

• **Spielraum** (–́–) *m.* (espace où l'on peut jouer, v. Spielplatz; *plus part.* espace qui permet à qc. de fonctionner) (Méc.) jeu, *m.*; chasse, voie, *f.*; (Artill.) évent, *m.*; *fig.* latitude, *f.*; champ, *m.*

• **Spielsachen** (–́⏑⏑) *pl.* jouets, joujoux, *m. pl.* [jeu, *f.*

• **Spielschuld** (–́–) *f.* dette de

• **Spielstunde** (–́⏑⏑) *f.* heure destinée au jeu; heure de récréation, *f.*

• **Spielsucht** (–́–) *f.* passion, manie du jeu, *f.* [des enjeux, *f.*

• **Spielteller** (–́⏑⏑) *m.* assiette

• **Spieltisch** (–́–) *m.* table à jouer; table de jeu, *f.*

• **Spieluhr** (–́–) *f.* pendule à jeu d'orgues, à jeu de flûtes; pendule, horloge à carillon, *f.*

• **Spielverderber** (–́⏑⏑⏑) *m.* *fam.* celui qui gâte le jeu; trouble-fête; rabat-joie, *m.*

• **Spielwaaren** (–́⏑⏑) *f. pl.* (*littér.* marchandises de jeu) v. Spielsachen.

• **Spielwerk** (–́–) *n.* (*littér.* ouvrage de jeu) 1° v. Spielerei; 2° v. Spielsachen; 3° jeu (d'une pendule, etc.); carillon, *m.*

• **Spielwuth** (–́–) *f.* fureur, manie du jeu, *f.*

• **Spielzeit** (–́–) *f.* temps du jeu, de la récréation, *m.* [chen.

• **Spielzeug** (–́–) *n.* v. Spielsa-

Spier (–́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Spitze) *provinc.* pointe déliée, *f.*; brin, *m.*

• **Spierapfel**, *m.* • **Spierbirn**, *f.* (*littér.* menue pomme, menue poire) 1° v. Spierling; 2° v. Spierlingsbaum.

Spiere (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Mar.) espart; arc-boutant, *m.*

Spierling (–́⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (Bot.) sorbe, *f.* (fruit du sorbier domestique); 2° (Ichthyol.) *a*) (– *ou* Spiering) éperlan, *m.* (v. Stint); *b*) aphye, loche de mer, *f.*; *c*) v. Sarrelle; ‖ -sbaum, *m.* sorbier domestique, cormier, *m.* sorbus *ou* pirus domestica (arbre, *genre* sorbus, *fam.* rosacées).

• **Spierpflanze**, • **Spierstaude** (–́⏑⏑) *f.* spirée, *f.* spiræa (genre de plantes, *fam.* rosacées); knollige –, spirée filipendule, *f.* (*syn.* rother Steinbrech, Filipendelwedel); Ulm–, spirée ormière, *f.* spiræa ulmaria (*syn.* Wiesenkönigin, Wiesengeißbart, Johanniswedel).

• **Spiersäure** (–́⏑⏑) *f.* acide sorbique, *m.* (v. Vogelbeersäure).

Spieß (–́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*island.* spioh, spiet, *dan.* spyd, *suéd.* spiut, spett, *holl.* speet, spies, *angl.* spit, *ital.* spiedo; *compar.* Spitze) (*corps long, grêle et pointu qui sert à piquer*) (Cuis., Chand.) broche; (Zool.) dague (du cerf, etc.), *f.* pattale (*Illiger*), *m.*; ‖ *plus part.* (*arme formée d'une tige de bois dont le bout est garni d'un fer pointu*) pique, *f.*; (langer, schwerer -) lance, *f.* (v. Speer); (leichter -, Wurf-) javelot, dard; (Chasse) épieu, *m.*; ‖ *improprem.* (Imprim.) cheville, *f.*; ‖ an den – stecken, mettre à la broche, embrocher; auf einen – stecken, mettre sur le bout d'une pique; ‖ *en compos.* d'une *ou* de pique, etc.; (Hist. nat.) hasté (v. Spießförmig); hasti.. (*compar.* Lanze); (Minér.) spiculaire.

• **Spießblätt(e)rig** (–́⏑⏑⏑) *adj.* qui a des feuilles hastiformes, hastifolié.

• **Spießbock** (–́–) *m.* 1° tréteau *ou* chenet de broche; 2° (Chasse) broquart, *m.* (v. Spießer).

• **Spießbürger** (–́⏑⏑) *m.* *autref.* (bourgeois) piquier, piquenaire; *accept. usuelle iron.* petit bourgeois, épicier, *m.*; -ei, *f.* -thum, *n.* habitudes, *f. pl.* préjugés d'épicier *ou* de boutiquier, *m. pl.*; -lich, *adj. et adv.* d'épicier, de boutiquier; comme un épicier.

• **Spießdreher** (–́⏑⏑) *m.* tourne-broche, *m.*

• **Spießeisen** (–́⏑⏑) *n.* fer d'une pique; fer de lance, *m.*

Spießen (–́⏑) *va.* transpercer (d'une broche, d'une pique, etc.); embrocher; enferrer; empaler (un criminel); ‖ (das) –, (l')action d'embrocher, etc., *f.*; empalement, *m.*

Spießer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spieß) 1° *autref.* soldat armé d'une pique, piquier, piquenaire; 2° (Spießhirsch) daguet, broquart, *m.*

• **Spießförmig** (–́⏑⏑) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de pique; en fer de lance; (Hist. nat.) hasté; subulé; sétacé; (Minér.) spiculaire. [dagues, *f. pl.*

• **Spießgehörn** (–́⏑–́) *n.* (Zool.)

• **Spießgerte**, *f.* v. Spießruthe.

• **Spießgesell** (–́⏑–́) *m.* (*proprem.* camarade d'un piquier) complice; suppôt; séide; bandit, *m.*

• **Spießglanz**, *m.* • **Spießglas** (–́⏑) *n.* (*littér.* éclat, verre en fer de lance *ou* cristallisé en lamelles triangulaires) antimoine, *m.* antimonium, stibium, *autref.* régule d'antimoine, *m.* (*métal de la 4e section*); roher Spießglanz, antimoine cru, sulfure d'antimoine, *m.*; -asche, *f.* (cendres *ou*) scories d'antimoine, *f. pl.*; -blumen, *f. pl.* -blüthe, *f.* fleurs (argentines) d'antimoine *f. pl.* (v. Spießglanzoxydul); -butter, *f.* beurre d'antimoine, *m.* (v. Chlorantimon); -fahlerz, *n.* mine d'antimoine (et de cuivre) grise, *f.* (mine de sulfure de cuivre et de fer antimonial); salzsaure -flüssigkeit, *f.* v. *plus haut* -butter; -glanz, *m.* (Minér.) sulfure d'antimoine cristallisé (aciculaire, lamelleux, etc.), *m.*; -glas, *n.* verre d'antimoine, oxi-sulfure vitreux d'antimoine, *m.*; -haltig, *adj.* qui contient (accidentellement) de l'antimoine, antimonifère; -kalk, *m.* *a*) *obsol.* (chaux d'antimoine) v. *plus bas* -oxyd; *b*) (Hoffmanns-Kalk mit Schwefel) sulf-antimoniure de calcium, hydro-sulfate *ou* sulfhydrate d'antimoine et de chaux, *m.*; -kermes, *m.* kermès minéral, *m.* (v. Kermes); -könig, *m.* régule d'antimoine, antimoine métallique, *m.*; -leber, *f.* foie d'antimoine, *a*) sulfure d'antimoine et de potassium; *b*) oxi-sulfure d'antimoine demi-vitreux, *m.*; kalkerdige -leber, *f.* v. *plus haut* -kalk, *b*); -metall, *n.* *a*) antimoine métallique; *b*) antimoniure (métallique); (Minér.) métal antimonial, *m.*; -mohr, *m.* éthiops antimonial, sulfure d'antimoine et de mercure, *m.*; -ocher, *m.* ocre d'antimoine, sulfure d'antimoine terreux, *m.*; -öl, *n.* v. *plus haut* -butter; -oxyd, *n.* *a*) deutoxide d'antimoine, acide antimonieux (*syn.* Antimonichte Säure); *b*) (-oxydul, *n.*) (prot)oxide d'antimoine, oxide antimonique, *m.*; schwefelhaltiges hydrothionsaures -oxydul, *n.* v. Schwefelantimon-Niederschlag; basischsalzsaures -oxydul, *n.* sous-hydrochlorate d'antimoine, *m.* poudre d'Algaroth, *f.*; -rubin, *m.* rubine d'antimoine (*des Anciens*), *f.* (espèce d')oxi-sulfure d'antimoine, *m.*; -safran, *m.* v. Metallsafran; -salpeter, *m.* *a*) nitre antimonié, hypo-nitrite de potasse impur; *b*) nitrate d'antimoine, *m.* (*syn.* salpetersaures Antimonoxyd); -salze, *n. pl.* *a*) sels (à base) d'antimoine, *m. pl.*; *b*) sels formés par les acides antimonieux et antimonique, antimonites; antimoniates, *m. pl.* (*syn.* Antimonichtsaure et antimonsaure Salze); -schwefel, *m.* sulfure d'antimoine, *m.* (v. Schwefelantimon); *plus part.* v. Schwefelantimon-Niederschlag; -silber, *n.* sulfure d'antimoine, (Minér.) argent antimonial, *m.*; -Tinctur, *f.* (scharfe tartarisirte), v. Kali(-Tinctur); -weiß, *n.* (blanc d'antimoine) v. *plus haut* -blumen; -Zinnober, *m.* cinabre d'antimoine, *m.* (*cinabre qui se forme lorsqu'on traite le sulfure d'antimoine par le deuto-chlorure de mercure*).

• **Spießhaar** (–́–) *n.* poil roide et piquant, poil subulé, *m.*; soie, *f.* (v. Borste).

• **Spießhirsch** (–́–) *m.* v. Spießer.

Spießicht (–́⏑) *adj.* v. Spießförmig.

Spießig (–́⏑) *adj.* formé, hérissé de piques *ou* d'éminences lon-

gues, dures et pointues, d'aiguillons subulés, de soies résistantes et acérées, etc.; ‖ *abus.* v. Spießicht, Spießförmig.

* Spießruthe (⏑⏑) *f.* verge (grêle et effilée), baguette, houssine, *f.*; -n laufen, passer par les baguettes, par les verges.

* Spießwurzel (⏑⏑) *f.* racine pivotante (*et pointue*), *f.* (v. Pfahlwurzel).

† Spigelie (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) spigélie, *f.* (genre de plantes, *fam.* gentianées *ou* spigéliacées).

† † Spiklavendel, *m.* v. Spick.

Spill (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Spille.

* Spillbaum (⏑⏑) *m.* 1° v. Spille; 2° barre de cabestan, *f.*; 3° (Bot.) v. Spindelbaum.

Spille (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* spill, *ital.* spillo) fuseau, *m.* (*on dit mieux* Spindel); ‖ corps cylindrique *ou* conique; (Épingl.) fil à tête, *m.*; cannetille, *f.*; (Mécan., Charr.) axe; pivot; arbre de roue, de moulin, *m.*; – *ou* Spillbaum, (Mar.) Spill, (gros cylindre) cabestan, *m.* (*compar.* Welle); (Mines) -n, *pl.* barres de fer des tirants, *f. pl.*; Flügelspill, *n.* verge de girouette; ‖ (Tiss.) broche (v. Spuleisen), *f.*; (Anat.) v. Speiche.

Spillig (⏑⏑) *adj.* v. Spindelförmig, Dünn, Schlank, Schmächtig.

Spilling (⏑⏑) *m.* grosse prune jaune, *f.*

* Spillmage(n) (⏑⏑⏑) *m. autref.* (*littér.* parent de quenouille) parent de la ligne féminine, *m.*

Spinat (⏑⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*anglais* spinage) épinard, *m.* spinacia, (Cuis.) épinards, *m. pl.* (genre de plantes *et* légume, *fam.* chénopodées); Gemüse–, épinard cultivé, *m.* spinacia oleracea; englischer –, épinard d'Angleterre, *m.* (rumex) patience, *f.* (*syn.* Geduld-Ampfer); wilder –, épinard sauvage, *m.* v. (gemeiner) Gänsefuß.

Spindel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* spindel, *angl.* spindle, *dan.*, *holl.* spille) (*corps long et ordinairement conique, qui sert de pivot à une chose mobile*) 1° (*cône renflé au milieu*) fuseau (des Parques, etc.), *m.*; quenouille (v. Rocken); (Boutonn.) échignole; (Tiss.) âme, *f.* (v. Spule); (Orgue) tuyau à fuseau; (Hist. nat.) corps fusiforme; (Anat. vég.) clostre (v. Saftröhre), *m.*; 2° (Mécan.) axe; pivot; arbre, *m.*; tige; broche; (Horl.) fusée, verge; (Imp.) broche, *f.*; (Épingl.) moule; tour à tête; (Fond.) trousseau, *m.*; (Archit.) flèche, aiguille (d'une tour, etc.); broche, verge (d'une girouette, etc.), *f.*; (Chim.) (Salz-) aréomètre, *m.* (v. Senkwage); (Anat.) radius (v. Speiche); (Bot.) rachis, *vulg.* rafle, *m.*; *fig. poét.* axe; 3° axe spiral (*ou* axe autour duquel se meut qc. en spirale), *m.*; vis (d'une presse, d'un escalier tournant, etc.), *f.*; noyau (d'un escalier), *m.*; (Anat.) axe central du limaçon, *m.* nucleus; (Conchyl.) *a*) (petite colonne torse qui forme l'axe d'une coquille spirale) columelle, *f.*; *b*) v. Spindelschnecke; ‖ *en compos.* 1° (Hist. nat.) fusiforme; fusi..; clostéro..; (Archit.) fuselé; 2° (Conchyl.) columellé; 3° (Anat.) v. Speiche.

* Spindelbaum, *m.* fusain, *m.* evonymus (genre de plantes, *fam.* rhamnées); europäischer –, fusain d'Europe, bonnet de prêtre, *m.* (*syn.* Spillbaum, Pfaffenhütlein).

* Spindelbein (⏑⏑) *n. fig. fam.* jambe de fuseau, *f.*

* Spindeldünn (⏑⏑) *adj. fam.* grêle comme un fuseau, extrêmement menu; fuselé.

* Spindelförmig (⏑⏑⏑) Spindelicht, *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en (forme de) fuseau, (Hist. nat.) fusiforme; (Archit.) fuselé.

* Spindelkraut, *n.* atractyle, acarne, *m.* (genre de plantes, *fam.* cynarocéphales).

* Spindelpresse, *f.* pressoir à vis *ou* à fuseaux, *m.*

* Spindelschnecke (⏑⏑⏑) *f.* 1° (gastéropode) fusiforme; *plus. part.* fuseau, *m.* (*genre de mollusques gastéropodes*); 2° (gastéropode à coquille columellée) columellé, *f.*

* Spindeltreppe, *f.* (escalier à noyau) v. Wendeltreppe.

Spinell (⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Minér.) (rubis) spinelle, *m.*

† Spinett (⏑⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) épinette, *f.*

Spinnbar (⏑⏑) *adj.* (*de* Spinnen) (qu'on peut tisser) textile.

Spinne (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* spin(ne), *suéd.* spindel, *angl.* spider; *compar.* Spinnen) (*animal qui file*) araignée (sedentaire), araneide fileuse, *f.* aranea (tribu d'animaux articulés, *ordre* arachnides); *plus part.* araignée proprement dite, tégénaire, *f.* (*genre d'arachnides tubitèles ou tapissières*); ‖ *par extens.* -n, *pl.* arachnides, *m. pl.* (*classe d'animaux articulés*); Jäger-n, hüpfende -n, araignées vagabondes; Luchs-n, lycoses, *f. pl.* ‖ *en compos.* d'araignée(s); (Zool.) aranéeux (v. Spinnenartig); aranéi..; aranéo..; arachno..

* Spinnefeind (⏑⏑) *adj. indécl. fam.* très-hostile, qui déteste cordialement (qn).

Spinnen (⏑⏑) (77, *b*) (*island. et suéd.* spinna, *dan.* spinde, *holl.* spinnen, *angl.* spin; *compar.* Spinne) *vn.* (av. haben) (*tirer des fils déliés et les tordre ensemble*) filer; ‖ *par extens.* (faire un bruit analogue à celui d'un rouet qui tourne) filer (*se dit* du chat); ‖ *va.* (*convertir en fil*) filer; ein Seil –, faire une corde, corder; *fig.* filer, tramer (*ex.* une intrigue); ‖ *abus.* (couvrir de fil) v. Befpinnen; ‖ -d, qui file; fileur; ‖ Gesponnen, filé; *fig.* tissu, tramé; *prov.* nichts ist so fein gesponnen, es kommt endlich an das Licht der Sonne, il n'est pas d'intrigue si finement tramée qui ne finisse par venir au grand jour; le jour de la publicité finit par pénétrer les secrets les mieux gardés; ‖ (das) –, (le) filage; filature; *fig.* invention subtile, *f.*; arrangement, *m.* combinaison, *f.*; développement; ‖ bruit d'un chat qui file, (Séméiol.) frémissement cataire, *m.*

* Spinnenartig (⏑⏑⏑) *adj.* qui tient de l'araignée, (Zool.) aranéeux; aranéiforme; aranéo(ï)de; arachnoïde; *plus part.* -e Thiere, arachnides, *m. pl.* (v. Spinne).

* Spinnenbeschreibung, *f.* aranéologie, arachnologie, *f.*

* Spinnenfisch (⏑⏑) *m.* callionyme, *m.* (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

* Spinnenförmig, *adj.* v. Spinnenartig.

* Spinnengewebe (⏑⏑⏑⏑) *n.* toile d'araignée, *f.* (v. Spinnenwebe).

* Spinnenkrebs (⏑⏑) *m.* cancéride, *m.* (v. Krebs). [webe.

* Spinnennetz, *n.* v. Spinnen-

* Spinnenwebe (⏑⏑⏑) *f.* toile d'araignée, *f.*; -nartig, Spinnenwebig, *adj.* qui ressemble à une toile d'araignée, arachnoïde; arachnoïdien; -nhaut, *f.* (Anat.) arachnoïde (cérébrale, rachidienne), *f.*; Entzündung der -nhaut, inflammation de l'arachnoïde, arachnoïdite, méningite arachnoïdienne, *f.*; -nhut, *m.* (Bot.) chapeau arachnoïde, *m.*

Spinner (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spinnen) fileur, *m.*; (Zool.) 1° aranéide fileuse; araignée filandière *ou* inéquitèle, *f.*; 2° (lépidoptère) bombycite; *plus part.* bombyx (proprement dit), *m.* (genre d'insectes, *ordre* lépidoptères).

Spinnerei (⏑⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action, manière, *f.* art de filer (*ex.* du coton); filage, *m.*; filature; 2° (établissement où l'on file) filerie; filature; 3° (qualité de ce qui est filé) filure, *f.*

Spinnerin (⏑⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Spinner) fileuse; filandière, *f.*

* Spinnerlohn (⏑⏑⏑) *m.* salaire du fileur, prix du filage, *m.*

* Spinnhaus (⏑⏑) *n.* (maison où l'on file) filerie; *plus part.* maison de correction, *f.*

* Spinnhütte (⏑⏑⏑) *f.* cabane (des vers à soie), *f.*

* Spinnmühle (⏑⏑⏑) *f.* moulin à filer, *m.*; machine qui file, *f.*

* Spinnrad (⏑⏑) *n.* rouet (à filer), *m.*

* Spinnraupe (⏑⏑⏑) *f.* (chenille qui file) 1° tordeuse; 2° séricaire; 3° chenille du bombyx (v. Seidenwurm), *f.*

* Spinnrocken (⏑⏑⏑) *m.* quenouille, *f.*; – voll, quenouillée, *f.*

* Spinnseide (⏑⏑⏑) *f.* 1° soie à filer; filoselle, *f.*; 2° (Minér.) mine de cuivre soyeuse, *f.*

* Spinnstube (⏑⏑⏑) *f.* chambre des fileuses; compagnie de fileuses *ou iron.* de commères; veillée, *f.*; -nmädchen, *n.* conte de bonnes femmes, conte bleu, *m.*

* Spinnwarzen (⏑⏑⏑) *f. pl.* (Zool.) (mamelons auxquels aboutissent les conduits excréteurs de la matière soyeuse dont les araignées et les chenilles se servent pour filer leurs toiles) filières, *f. pl.*

* Spinnwebe, *f.* v. Spinnewebe.

Spint (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° pain pâteux; 2° setier, *m.* (*syn.* Metze), 3° v. Splint.

† Spintisiren (⏑⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* subtiliser, etc. (v. Grübeln).

† Spion (⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) espion; *fam.* mouchard, *m.*

† Spioniren (⏑⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* espionner; épier; guetter.

† Spiral (⏑⏑) *adj.* spiral, en spirale (v. Spiralförmig).

† Spirale (⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Spirallinie; cône spiral, *m.*; (Phys., Conchyl.) spirale, *f.*; 2° tour de spire (v. Windung), *m.*; 3° v. Spiralfeder. [sort) spiral, *m.*

† * Spiralfeder (⏑⏑⏑⏑) *f.* (res-

† * Spiralförmig (⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* (qui a la forme d'une *ou* qui

forme une ligne courbe autour d'un cylindre) spiral, en spirale; spiriforme; (Bot.) spiralé; hélicé; voluté; *compar.* Schnecken(haus)förmig; mit -em Gehäuse, Rüssel ꝛc., spirivalve, spiritrompe, etc.; -e Windung, tour de spirale *ou* de spire, *m.* spire, *f.* (*compar.* Schraubenförmig).

† * Spiralgefäße (-´⏑⏑-) *n. pl.* (Bot.) vaisseaux spiraux, *m. pl.*

† * Spirallinie, *f.* (ligne) spirale, *f.* (hélice autour d'un cylindre *ou* d'un cône).

† * Spiralwindung, *f.* v. Spiralförmig(e Windung).

† Spiritus (´⏑⏑) *m.* (Pharm.) esprit (de vin, etc.); alcool, alcoolat, *m.* (*syn.* Geist).

Spital (-´) *n. g.* -(e)s, *pl.* Spitäler (12, 20) hôpital, *m.* (v. Krankenhaus); -meister, -pfleger, -verwalter, *m.* administrateur d'un hôpital, *m.*; -mutter, *f.* (*littér.* mère) ménagère d'un hôpital; religieuse préposée au service d'un hôpital, *f.*; -schiff, *n.* vaisseau-hôpital; bâtiment chargé du transport des malades, *m.*

Spitz (´) I. *adj.* (*compar.* Spitze, Spieß) (muni d'une pointe; qui se termine en pointe) pointu; (allongé, effilé) en pointe; apointi (v. Zugespitzt): aigu; piquant (v. Stechend); (Hist nat.) aigu; acuminé (*syn.* langgespitzt, v. Spitzen); *fig.* piquant (v. Spitzig); *plus part.* piqué; bref; prude; refrogné; ‖ - machen, rendre pointu, tailler en pointe, ‖ *adv.* en pointe; *fig.* d'un ton, d'un air piqué; avec aigreur; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) acuti..; acuto..; oxy..; acumini..; cuspidi..; raphio.. (v. Stachel); spini.. (v. Dorn); (Bot.) en épi(s); spicifère; spiciflore (*compar.* Ähre); athéri.. (*ex.* athéricère); II. *subst. m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° (-hund) roquet, *m.*; 2° *fam.* pointe de vin, *f.*

* Spitzamboß (´--) *m.* bigorne, *f.*

* Spitzbart (´-) *m.* barbe en pointe, barbe de bouc, *f.*

* Spitzberg (´-) *m.* pic, *m.*

Spitzbeutel (´-⏑) *m.* (sac pointu) (Pharm.) chausse, manique, *f.* manica Hippocratis.

* Spitzblatter (´-⏑) *f.* (Dermat.) pustule acuminée; *plus part.* varicelle conoïde acuminée, *f.*

* Spitzblüthig (´-⏑) *adj.* (Bot.) qui a les lobes de la corolle aigus, acutiflore.

* Spitzblätt(e)rig (´-⏑⏑) *adj.* (Bot.) acuminifolié, oxyphylle; cuspidifolié; oxypétale.

* Spitzbohrer (´-⏑) *m.* (foret pointu) (Serr.) mèche, *f.*; alésoir, équarrissoir; (Epingl.) boutereau, *m.*

* Spitzbube (´-⏑) *m.* (adroit) fripon, filou, fourbe, *pop.* coquin, *m.*; -nsprache, *f.* (langage, termes de voleurs) argot, *m.*; -nstreich, *m.* tour de fripon, *m.* friponnerie; infamie, *f.*

* Spitzbüberei (´-⏑´) *f.* 1° esprit fourbe, *m.* fourberie; infamie; 2° action honteuse, escroquerie, filouterie; fourberie, friponnerie, *f.*

* Spitzbübisch (´-⏑) *adj.* de filou; (de *ou* d'un) fourbe; ‖ en filou; en fourbe.

Spitzchen (´⏑) *n. g.* -s (13, 16) (*dim. de* Spitze) petite pointe, etc.; pointe, *f.* aiguillon délié(e); brin, *m.*

Spitze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* spits, *danois* spids, *suéd.* spets, *lat.* spiculum; *compar.* Spitz, Pike *et le lat.* spica) (extrémité amincie *ou* pointue) pointe, *f.*; sommet (pointu, v. Gipfel, Wirfel); bout (pointu, v. Zipfel), *m.*; angle (aigu, v. Winkel), *m.*; saillie (allongée et pointue, v. Vorsprung); corne (*ex.* d'un chapeau, v. Horn), *f.*; bec (v. Schnabel), *m.*; flèche, aiguille (*ex.* d'une tour, v. Spindel); pince (*ex.* au sabot d'un cheval); tête (*ex.* d'une armée, d'un camp); (Hist. nat.) pointe; sommité (*ex.* d'une fleur); barbe (*ex.* d'un épi), *f.*; sommet acuminé, *m.*; extrémité, *f.* bout (*ex.* d'une aile), *m.*; (Anat.) angle (saillant), *m.*; proéminence (aigue); épine, *f.*; stumpfe - des Darmbeins, épine (*litt.* obtuse) postérieure de l'os iliaque; (Anat. path.) proéminence acuminée (*ex.* d'un abcès), *f.*; ‖ *fig.* sommet, *m.*; tête, *f.*; an der - stehen, être à la tête (du gouvernement, etc.); être le chef; ‖ *plus part.* pointe (acérée *ou* vulnérante); flèche, *f.*; fer (*ex.* d'une lance), *m.*; mèche (*ex.* d'un vilebrequin), *f.*; (Hist. nat.) aiguillon; tubercule, *m.* écaille aculéiforme, *f.*; dard; éperon; (Brenn-) stimule (de l'ortie, etc.), *m.* (*compar.* Stachel); feine -, apicule; cuspide, *f.*; (End-) mucrone, *m.*; ‖ *fig.* pointe (d'une épigramme, etc.), *f.*; einem die - bieten, (*littér.* présenter la pointe à qn) braver qn; faire tête *ou* face à qn; ‖ *par extens.* (*chose pointue ou munie d'une pointe, de pointes, etc.*) 1° bout (d'une pipe, etc.); brin (de paille, etc.), *m.*; 2° -n, *pl.* dentelles, *f. pl.*; (genähete -n) point(s), *m.* (*pl.*); gewebte -n, entoilage, *m.*

* Spitzeisen (´-⏑) *n.* (*littér.* fer pointu) pic; riflard; poinçon à grain d'orge, *m.*

Spitzen (´⏑) (*de* Spitze) *va.* (faire une pointe *à qc.*; rendre pointu) aiguiser, effiler; tailler (*ex.* une plume, un crayon); affûter; (Épingl.) empointer; *improprem.* dresser (les oreilles); *fig.* aiguiser (*ex.* un trait, un sarcasme); ‖ gespitzt, effilé en pointe; taillé; aiguisé; affilé; (Hist. nat.) langgespitzt, acuminé; acumineux; feingespitzt, cuspidé; ‖ das -, l'action d'effiler, etc.

* Spitzenarbeit, *f.* ouvrage de dentelles *ou* de point, *m.*

* Spitzenaufsatz, * Spitzenbesatz ꝛc., *m.* coiffure, garniture, etc. de dentelles, *f.*

* Spitzengarn, *n.* fil à dentelles, *m.*

* Spitzengrund (´⏑⏑) *m.* fond, *m.* toile de la dentelle, *f.*

* Spitzenhandel (´⏑-⏑) *m.* commerce de dentelles, *m.*

* Spitzenhaube (´⏑-⏑) *f.* coiffe de dentelle, *f.*

* Spitzenholz (´⏑-) *n.* bois (à) dentelle, (bois du) lagette linteaire, *m.* (arbre, *fam.* daphnoïdées).

* Spitzenkleid (´⏑-) *n.* robe (garnie) de dentelle, *f.*

* Spitzenklöpplerin, *f.* faiseuse de dentelles, *f.*

* Spitzenmuster (´⏑-⏑) *n.* patron à dentelle, *m.*

* Spitzente (´-⏑) *f.* canard à queue pointue, canard spinicaude, *m.* anas spinicauda.

* Spitzentragend (´-⏑⏑) *adj.* qui porte des pointes, (Hist. nat.) acuminifère; apiculé; cuspidifère.

* Spitzenwerk (´⏑-) *n.* ouvrage, *m.* garniture de dentelles, *f.*; (de la) dentelle, *f.*

* Spitzfeile (´-⏑) *f.* (Peign.) carrelettes, *f. pl.*

* Spitzfindig (´-⏑) *adj.* (*proprem.* qui trouve des pointes) (qui a l'esprit) délié *ou* subtil (*se prend toujours en mauvaise part*); (ingénieux à trouver des arguments) spécieux; raffiné; pointilleux; versé dans la dialectique; *fam.* chicaneur; vétilleux; retors; ‖ *par extens.* imaginé *ou* arrangé avec beaucoup d'art, artificieux, spécieux; perfide.

* Spitzfindigkeit (´-⏑-) *f.* (1° qualité de ce qui est subtil, etc.; 2° raisonnement subtil) subtilité; dialectique; *fam.* argutie; finasserie, *f.*

* Spitzfleck (´-) *m.* chalaze, *f.* (v. Keimfleck).

* Spitzflöte (´-⏑) *f.* tuyau à fuseau (dans les orgues), *m.*

* Spitzfündig, *adj. obs.* v. Spitzfindig.

* Spitzglas, *n.* verre pointu, ver à patte *ou* à liqueur, *m.*

* Spitzhacke, * Spitzhaue (´-⏑) *f.* pic, *m.*; pioche, *f.*

* Spitzhammer (´-⏑) *m.* marteau à pointe, *m.* (Sculpt.) marteline, *f.*; (Maç.) grelet, picot; (Maréch.) poinçon, *m.*

* Spitzharfe (´-⏑) *f.* petite harpe à cordes de laiton, *f.*

* Spitzhorn (´-) *n.* (*littér.* corne pointue) buccin, *m.* (v. Posaunenschnecke).

* Spitzhund (´-) *m.* v. Spitz, *m.*

Spitzig (´⏑) *adj.* (*de* Spitze) muni d'une pointe (v. Spitz); *plus part.* armé d'une pointe pénétrante *ou* vulnérante, fort aigu; acéré; piquant; (Hist. nat.) acéré; acéreux (v. Nadelförmig); piquant (v. Stechend, Stachelicht); cuspidé (*syn.* feingespitzt, v. Spitzen); (Dorn-) spinescent; *fig. a*) piquant, mordant, vulnérant; ironique; caustique; *b*) épineux, délicat; ‖ *adv.* en pointe (acérée); *fig.* d'une manière piquante; d'un ton sarcastique; avec acrimonie; ‖ *en compos.* acuti.. (v. Spitz); acantho.. (v. Dorn..); ..cuspide (*ex.* quadricuspidé).

Spitzigkeit (´⏑-) *f.* 1° qualité de ce qui est pointu, etc. forme(s) pointue(s), *f.* (*pl.*); acuité; *fig.* pointe, *f.*; mordant, *m.*; ironie (blessante), causticité, *f.*; 2° chose piquante, *f.*; sarcasme, *m.*

* Spitzkiefer (´-⏑) *m.* (Zool.) 1° mâchoire(s), *f.* (*pl.*) museau prolongé(es) en pointe *ou* en forme de bec; 2° animal acutirostre, oxyrhynque *ou* macrorhynque, *m.* (*compar.* Schnabel.., Rüssel..).

* Spitzklette (´-⏑) *f.* lampourde commune, petite bardane, *f.* xanthium strumarium (plante, genre xanthium, *fam.* urticées, *syn.* kleine Klette, Kropfklette).

* Spitzkopf (´-) *m.* 1° tête pointue, *f.*; 2° (homme, animal à) tête pointue, *f.*; (Zool.) (entozoaire) oxycéphale, *m.*; *fig. fam.* esprit subtil, *m.*; fine mouche, *f.*

* Spitzmäulig (´-⏑) *adj.* qui a la bouche *ou* le museau prolongé en pointe; (Zool.) acutirostre; oxyrhynque; macrorhynque.

* Spitzmaus (´-) *f.* musaraigne, *f.* sorex (genre de mammifères, ordre rongeurs).

* Spitzmorchel (´-⏑) *f.* (morille à chapeau pointu) v. Morchel.

• **Spitzmuschel** (´⏑⏑) *f.* coquille prolongée en pointe; coquille aciforme; *plus part.* pholade, *f.* (v. Bohrmuschel); taret, *m.* (v. Bohrwurm).

• **Spitzname** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* épithète piquante, satirique) sobriquet, *m.*

• **Spitznase** (´⏑⏑) *f.* 1° nez pointu; 2° homme, animal au nez pointu, *m.* (*compar.* Spitzkiefer, Spitzmäulig).

• **Spitzpocke**, *f.* v. Spitzblatter.

• **Spitzrad** (´⏑) *n.* (Épingl.) tréfilerie, *f.* [meule à aiguiser, *f.*

• **Spitzring** (´⏑) *m.* (Épingl.)

• **Spitzröhre**, *f.* • **Spitzröhrchen**, *n.* 1° tube effilé (en pointe), *m*; 2° (petit tube qu'on met au bout du manche d'un couteau, etc. *ou* dans lequel entre le bout de la baguette, etc.) virole, *f.*

• **Spitzruthe**, *f.* v. Spießruthe.

• **Spitzsäule** (´⏑⏑) *f.* (*littér.* colonne pointue) 1° pyramide, *f.*; 2° obélisque, *m.*; -nartig, *adj. et adv.* pyramidal; en pyramide; (Anat.) -ndrüsen, *f. pl.* glandes aryténoïdes, *f. pl.*; -nfortsatz, *m.* (apophyse pyramidale) tubérosité de l'os palatin, *f.*; -nkörper, *m. pl.* éminences pyramidales (de la moelle allongée), *f. pl.*; -nmuskel, *m.* muscle pyramidal (de l'abdomen), *m.*; Spitzsäulig, *adj.* pyramidal.

• **Spitzschwänzig** (´⏑⏑) *adj.* qui a la queue terminée en pointe, oxyure.

• **Spitzspann** (´⏑) *n.* attelage (*littér.* pointu, *c.-à-d.* à trois chevaux, dont l'un est attelé seul devant les deux autres) en arbalète, *m.*

• **Spitzstein** (´⏑) *m.* (Épingl.) meule à repasser, *f.*

• **Spitzwinkelig** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* à angle(s) aigu(s); acutangle; en angle aigu.

• **Spitzwort** (´⏑) *n.* mot, terme piquant *ou* mordant; sarcasme, *m.*

• **Spitzzahn** (´⏑) *m.* dent angulaire *ou* canine, *f.* (v. Eckzahn); croc (*chez le chien*), *m.*

• **Spitzzange** (´⏑⏑) *f.* pince à mors aigus, *f.*

Spleiße (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Spleißen) éclat, *m.* (v. Splitter, Span); *plus part.* éclisse; (Cout.) bourre, *f.*

Spleißen (´⏑) (76, *a*) (*suéd.* splita, splinta, *angl.* split, splint, *holl.* splitten, splinter) *vn. ou va. réfl.* sich -, se fendre; ‖ *va.* fendre (en arrachant); *impropr.* (Fond.) affiner.

Spleißig (´⏑) *adj.* aisé à fendre (*compar.* Spaltbar, Spaltig).

Splint (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd. et angl.* splint) 1° éclat (v. Spleiße, Splitter), *m.*; 2° (lame, feuille mince) (Serr.) clavette, goupille, *f.*; (Bot.) aubier, *m.* alburnum (*partie du corps ligneux, qui n'a pas encore acquis toute sa solidité*).

Spliß (´) I. *imp. de l'ind. du v.* Spleißen; II. *subst. m. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) fente, *f.* (v. Spalt).

Splisse (´⏑) *imp. du subj. du v.* Spleißen.

Splissen (´⏑) (*de* Spliß, *m.*) *va.* emboîter; enclaver; (Mar.) ajuster, épisser (deux câbles); écarver (deux pièces de bois); ‖ das -, die Splissung, l'épissure; l'ajusté, *f.*

Splitter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* splitter, *angl.* splinter; *compar.* Spleißen) fragment (d'une chose fendue), éclat; chicot (de bois); tronçon (de lance, d'épée, etc.), *m.*; écharde; esquille (osseuse, etc.), *f.*; séquestre, *m.*; paillette (de fer, etc.), *f.*

Splitterchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Splitter) petit éclat, petit fragment; brin, *m.*

Splitterig (´⏑⏑) *adj.* 1° réduit en fragments; écrasé; (Chir.) -er Knochen, os écrasé *ou* réduit en esquilles, os atteint d'une fracture comminutive; -er Bruch, (Chir.) fracture avec écrasement de l'os, fracture comminutive; (Géogn.) cassure esquilleuse; -e Wunde, plaie qui contient des esquilles; 2° qui a une certaine disposition à éclater, à se séparer en une multitude de fragments, scissile (v. Spaltig); fragile (v. Zerbrechlich); (Géogn.) fragmentaire; fragmentable (*compar.* Brüchig).

Splittern (´⏑) (*de* Splitter) *vn.* (av. haben) voler en éclats, éclater, se briser (par éclats); ‖ *va.* faire voler en éclats, fendre, briser (par éclats); écraser; (Forest.) écuisser; ‖ gesplittert, mis *ou* réduit en éclats (v. Splitterig); ‖ (das) -, 1° (la) rupture irrégulière, séparation en plusieurs éclats; (Chir.) fracture comminutive; *f.*; écrasement, *m.*; 2° action de briser, etc., *f.*

• **Splitternackt** (´⏑⏑) *adj. fam.* (qui est) dans un état de nudité complète.

• **Splitterrichten** (´⏑⏑⏑) *va.* critiquer minutieusement, disséquer; ‖ (das) -, (la) critique minutieuse, pointilleuse, de mauvais goût; investigation subtile (et avide) des défauts les plus insignifiants.

• **Splitterrichter** (´⏑⏑⏑) *m.* critique minutieux, pointilleux, fâcheux; esprit vétilleux, *m.* (v. Krittler).

† **Spoliant** (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Jurispr.) spoliateur; défendeur (contre lequel est dirigée une action de spoliation), *m.*

† **Spoliat** (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Jurispr.) celui qui a été spolié, demandeur (qui prétend avoir été spolié *d'un héritage*, etc.), *m.*

† **Spolien** (´⏑⏑) *f. pl.* dépouilles, *f. pl.*; butin, *m.*; ‖ insignes des dignités d'un défunt (qu'on suspend au cercueil), *m. pl.*; -klage, *f.* action de spoliation, *f.*

† **Spondäisch** (⏑´⏑) *adj.* spondaïque.

† **Spondäus** (⏑´⏑) *m. pl.* Spondäen (14, 19) spondée, *m.*

Sponde (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. le lat.* sponda) bois de lit; châlit, *m.* [fiançailles, *f. pl.*

† **Sponsalien** (⏑´⏑⏑) *f. pl.*

† **Sponton** (⏑´) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) esponton, *m.*; -schuh, *m.* douille d'esponton, *f.*

• **Sporader**, *f.* v. Spornader.

† **Sporadisch** (⏑´⏑) *adj.* sporadique; ‖ *adv.* d'une manière sporadique (*compar.* Zerstreut).

† • **Sporapfel** (´⏑⏑) *m.* (*compar.* Spierapfel) 1° v. Mehlbeere; 2° v. Mehlbeerbaum.

† **Spora**, **Spore** (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Bot.) spore, *f.* (*syn.* Staubartiger Samen, Keimkorn).

† **Sporangium** (⏑´⏑⏑) *n.* sporange, *m.* (v. Samengehäuse).

† • **Sporenhaut** (´⏑⏑) *f.* (*de* Spora) (membrane sporidifère) v. Keimhaut. [leder ꝛc.

• **Sporenleder** ꝛc., *n.* v. Sporn-

† • **Sporenschleuder** (´⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* fronde des spores) élatère, *m.* (*syn.* Springfaden).

Sporer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sporn) éperonnier, *m.*

Sporn (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -en *et* Sporen (12, 19) (*autref.* Spor, *island.* spori, *dan.* spore, *suéd.* spoore, *holl.* spoor, *angl.* spur, *ital.* sprone, sperone; *compar.* Speer) pointe (v. Stachel), *f.*; ‖ (*chose hérissée de pointes*; *plus part.* 1° (branche métallique garnie d'une molette, dont on se sert pour piquer un cheval) éperon, *m.*; 2° (Zool.) (apophyse cornée au tarse, au métacarpe, au tibia de divers animaux) éperon (des oiseaux, des insectes); ergot (des oiseaux, du cheval, etc.; *se dit aussi des* doigts rudimentaires des cochons et des ruminants, *ainsi que de tout* ongle imparfaitement développé); (Bot.) (prolongement tubuleux de la corolle, etc.) éperon; (Hydrotechn.) éperon; ‖ *fig.* stimulant, aiguillon, éperon, *m.*; ‖ die Sporen anschnallen, chausser les éperons; die -en geben, donner (*littér.* les éperons) de l'éperon, enfoncer l'éperon; tenir l'éperon dans le flanc; piquer (*un cheval* des deux *éperons*); *fig.* stimuler (qn), *fam.* donner un coup d'éperon; ‖ *en compos.* de l'éperon; d'éperon(s); (Hist. nat.) éperonné (v. Sporntragend); calcariforme (v. Spornartig); calcari..; centro..

• **Spornader** (´⏑⏑) *f.* veine thoracique longue *ou* mammaire externe, *f.*

• **Spornartig** (´⏑⏑) *adj.* qui ressemble à un éperon; (Hist. nat.) calcariforme.

• **Spornblume** (´⏑⏑) *f.* 1° fleur, corolle éperonnée; 2° plante à fleurs éperonnées, *f.*; *plus part.* v. Ritterſporn.

Spornen (´⏑) *va.* 1° donner de l'éperon (*syn.* die Sporen geben, v. Sporn); 2° munir d'un éperon ou d'éperons; chausser les éperons; ‖ gespornt, 1° piqué (des éperons); *fig.* stimulé; 2° éperonné; (Hist. nat.) v. Sporntragend; ‖ (das) -, 1° (l')action de donner de l'éperon, etc., *f.*; coup(s) d'éperon, *m.* (*pl.*); (Manège) éperon, *m.*; *fig.* stimulation; 2° action de chausser les éperons, *f.* [artig.

• **Spornförmig**, *adj.* v. Sporn-

• **Spornfüße** (´⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) pieds éperonnés *ou* calcarifères, *m. pl.*

• **Spornleder** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* cuir) garniture *ou* monture de l'éperon, *f.* [lette (d'éperon), *f.*

• **Spornrädchen** (´⏑⏑) *n.* mo-

• **Spornriemen** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* courroie d'éperon) 1° v. Spornleder; 2° sous-pied, *m.*

• **Spornstätig** (´⏑⏑) *adj.* (Manège) (qui s'arrête dès qu'il sent l'éperon) ramingue.

• **Spornstreichs** (´⏑) *adv.* à toute bride, à bride abattue; tout d'une haleine; en grande hâte.

• **Sporntragend** (´⏑⏑) *adj.* qui porte un éperon *ou* des éperons, (Hist. nat.) éperonné; calcarifère.

• **Sporntråger** (´⏑⏑) *m.* 1° *iron.* porteur d'éperons, cavalier éperonné; 2° animal calcarifère; 3° porte-éperon, *m.*

† **Sportel** (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) émoluments, droits casuels, *m. pl.*; casuel, *m.*; droits (d'enregistrement etc.), *m. pl.*; *autref.* menus suffrages, *m. pl.*; sportules; épices, *f. pl.*; -taxe, *f.* taxe des droits (casuels), des frais (de justice, etc.), *f.*

Spott (-) *m. g.* -(e)s (12) (*island.*, *suéd.* spott, *dan.*, *holl.* spot, *angl.* spit; *compar.* Witz) (*primit.* divertissement, v. Scherz, Spiel; *accept. usuelle*) 1° (plaisanterie *blessante* par laquelle on cherche à tourner en ridicule qn *ou* qc.) moquerie, raillerie, *f.*; quolibets, *m. pl.*; persiflage, *m.* épigramme, *f.*; *plus part.* (moquerie détournée) ironie, *f.*; (- in bessern: der Absicht) satire, *f.*; (beißender -) sarcasme(s), *m.* (*pl.*); 2° (objet des moqueries) risée, *f. fam.* plastron, *m.*; fable, *f.*; ‖ (seinen) - mit etwas treiben, (*littér.* mener sa moquerie avec qc.) se moquer, se rire de qc. (*ou* de qn), tourner qc. (*ou* qn) en ridicule; persifler (qn); ‖ *en compos.* moqueur; ironique; satirique; épigrammatique, dérisoire.

• **Spottbild** (--) *n.* (*littér.* portrait satirique) caricature, *f.*

• **Spottdichter** (-⌣⌣) *m.* poëte satirique, satiriste; épigrammatiste, *m.*

• **Spottdrossel** (-⌣⌣) *f.* (merle) moqueur, *m.* (oiseau, *genre* turdus, v. Drossel).

Spöttelei (⌣⌣-) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Spötteln) (1° action de persifler; 2° trait moqueur) persiflage, *m.*; raillerie (fine, détournée, dédaigneuse), *f.*; épigramme, *f.*

Spötteln (-⌣) *vn.* (av. haben) (*dim. de* Spotten) (se) railler (finement et d'une façon détournée); railler agréablement; persifler (qn); lancer des épigrammes; ‖ -d, railleur; de persiflage; en se raillant; ‖ (das) -, (la) raillerie (fine); persiflage, *m.*

Spotten (-⌣) (*island.*, *suéd.* spotta, *dan.* spotte, *holl.* spotten, *angl.* spot; *de* Spott) *vn.* (av. haben) 1° *primit.* plaisanter (v. Scherzen); mit der Religion -, tourner la religion en plaisanterie; blasphémer; 2° *accept. usuelle* se moquer, se railler, se rire (über einen *ou* Jemand, de qn); persifler (qn); insulter (qn *par des railleries*); ‖ -d, *a*) qui se moque, moqueur; *b*) v. Spöttisch; ‖ (das) -, (la *ou* les) moquerie(s), (raillerie(s), *f.* (*pl.*); persiflage, *m.*

Spötter (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spotten) celui qui se moque, (esprit) moqueur, railleur, frondeur; ricaneur; persifleur; esprit caustique; mauvais plaisant, *m.*; ‖ (Zool.) mouette rieuse, *f.* (*compar.* Mewe).

Spötterei (⌣⌣-) *f. pl.* -en (14, 18) 1° v. (das) Spotten; 2° humeur railleuse, *f.*; esprit satirique *ou* de satire, *m.*; 3° trait moqueur *ou* épigrammatique, *m.*; raillerie, moquerie; ironie, *f.*; sarcasme, *m.* (*compar.* Spottrede).

Spötterin (-⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Spötter) (femme) railleuse; *fam.* moqueuse, *f.*

• **Spottgebot** (-⌣-) *n.* offre dérisoire, *f.*

• **Spottgedicht** (-⌣-) *n.* poëme satirique, *m.* satire; épigramme, *f.*

• **Spottgeist** (--) *m.* esprit moqueur, satirique *ou* caustique, *m.*

• **Spottgelächter** (-⌣-⌣) *n.* rire ironique; ris sardonique, *m.*

• **Spottgeld** (--) *n.* prix dérisoire, vil prix, *m.*; um ein -, à vil prix, pour rien.

Spöttisch (-⌣) *adj.* (qui a l'air de se moquer; qui ressemble à une moquerie) moqueur, railleur; ironique; de persiflage; épigrammatique; satirique; sarcastique; goguenard, narquois; sardonique; dérisoire; ‖ *adv.* ironiquement; d'un air moqueur, goguenard *ou* narquois; en ricanant.

Spöttler (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Spötteln) fin railleur; fade railleur; ricaneur, *m.*

• **Spottlied** (--) *n.* chanson satirique; satire (en vers), *f.*

• **Spottlust** (--) *f.* (envie de se moquer) humeur moqueuse, railleuse, goguenarde, *f.*; -ig, *adj.* qui a l'humeur railleuse, goguenard; frondeur. |quet, *m.*

• **Spottname** (-⌣⌣) *m.* sobriquet, *m.*

• **Spottpreis** (--) *m.* prix dérisoire, vil prix; *m.*; bagatelle, *f.*

• **Spottrede** (-⌣⌣) *f.* discours satirique; trait épigrammatique, *m.* épigramme, *f.*; persiflage; quolibet, brocart; sarcasme, *m.*; ‖ (Rhet.) (genre ironique *ou* satirique) ironie; satire, *f.*

• **Spottvogel** (-⌣⌣) *m.* (oiseau rieur) v. Spottdrossel, Spötter; *fig.* v. Spötter, Spaßvogel.

• **Spottwohlfeil** (-- -) *adj.* et *adv. fam.* (d'un prix dérisoire) à très-bas prix, d'un bon marché incroyable.

Sprach (-) *imp. de l'ind. du v.* Sprechen.

• **Sprachähnlichkeit** (-⌣⌣-) *f.* (*de* Sprache) analogie des langues, des idiomes *ou* des termes; affinité des mots; synonymie, *f.*

• **Sprachalterthum** (-⌣⌣-) *n.* (antiquité de langue) ancien manuscrit, etc., *m.*

• **Spracharm** (--) *adj.* pauvre en expressions; ‖ -uth, *f.* pauvreté d'une langue (en moyens d'expression), *f.*

• **Sprachart** (--) *f.* 1° idiome; génie (particulier) d'une langue, *m.*; 2° façon de s'énoncer, *f.* (*compar.* Sprechart).

• **Sprachbau** (--) *m.* construction particulière à une langue, syntaxe (*ex.* de la langue allemande), *f.*

Sprache (-⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* spraak, *suéd.* spræk, *dan.* sprog, *angl.* speech; *compar.* Sprechen, Fragen, Sagen) (*faculté d'exprimer ses sentiments ou ses idées par des sons ou par des signes intelligibles*) langage, *m.*; *plus part.* (*faculté de s'énoncer par des sons articulés*) voix articulée, articulation des sons, parole, *f.*; langage, *m.*; die - verlieren, perdre l'usage de la parole; être frappé de mutisme; ‖ *par extens.* (*manière de se servir de la parole*; façon de s'énoncer *ou* de parler) énonciation; élocution, prononciation (v. Aussprache); langue (embarrassée, etc.); voix (suave, etc. v. Stimme), *f.*; accent (méridional, etc.); dialecte (v. Mundart), *m.*; parole (douce, lente, saccadée, etc.), *f.*; ton; langage (pur, correct, etc.); parler (gracieux, choquant, etc.); verbe (haut, etc.); style (élevé, etc.), *m.*; termes (de science, d'arts, etc.), *m. pl.*; *improprem.* (*manière de s'exprimer par écrit*) style, *m.*; ‖ eine schwere - haben, avoir la parole *ou* la langue embarrassée, s'énoncer, s'exprimer avec peine; avoir le style lourd, pesant, embarrassé; 2° (*choses qu'on dit*) langage, *m.*; mot(s); terme(s), *m.* (*pl.*); discours, *m.*; mit der - nicht herauswollen, (*littér.* ne vouloir pas sortir avec le langage) ne vouloir point parler, refuser de parler *ou* de faire des aveux; hésiter (dans ses réponses); n'oser parler; die Sprache ändern, changer de langage, de ton; zur - kommen, (*littér.* venir au langage) être rapporté; s'ébruiter, tomber dans le domaine de la publicité; être discuté, être mis en discussion, *fam.* être mis sur le tapis; 3° (*ensemble des sons et des signes conventionnels, qui servent de moyens d'expression orale ou écrite à une catégorie d'hommes, et plus part. à une nation*) langue, *f.*; ‖ idiome; dialecte (v. Mundart); *iron.* jargon; patois, *m.*; ‖ *en compos.* 1° de la parole; (Physiol.) phonateur; 2° du langage; de style; 3° de langue; de linguistique, grammatical.

Spräche (-⌣) *imp. du subj. du v.* Sprechen.

• **Spracheigenheit** (-⌣⌣-)

• **Spracheigenthümlichkeit**, *f.* idiotisme, *m.* (v. Eigenheit).

• **Sprachenverwirrung** (-⌣⌣⌣-) *f.* confusion des langues, *fam.* (tour de) Babel, *f.*

• **Sprachfehler** (-⌣⌣) *m.* faute de langue, faute grammaticale; incongruité, *f.* solécisme, *m.*

• **Sprachfenster**, *n.* v. Sprachgitter.

• **Sprachfertigkeit** (-⌣⌣-) *f.* prestesse de parole, facilité d'élocution; volubilité (de langue), *f.*

• **Sprachforscher** (-⌣⌣) *m.* (celui qui s'occupe de recherches sur les langues) linguiste; étymologiste; philologue, *m.*

• **Sprachforschung** (-⌣⌣) *f.* recherches sur l'origine, la filiation, les rapports mutuels, etc. des langues, *m. pl.*; (recherches de) linguistique, *f.*; recherches étymologiques, *f. pl.* étymologie, *f.*

• **Sprachgebrauch** (-⌣-) *m.* usage (d'une langue), *m.*

• **Sprachgelehrsamkeit** (-⌣-⌣-) *f.* (érudition en fait de langues) science des langues; philologie; linguistique, *f.*

• **Sprachgelehrte** (der -) (-⌣-⌣) *m.* (savant) philologue, linguiste; grammairien; polyglotte, *m.*

• **Sprachgitter** (-⌣⌣) *n.* grille (*à travers laquelle on parle*), *f.* parloir, *m.*

• **Sprachkenner**, • **Sprachkundige** (der -), *m.* connaisseur d'une langue *ou* de(s) langues, *m.* (v. Sprachgelehrte).

• **Sprachkenntniß**, **Sprachkunde** (-⌣⌣) *f.* connaissance d'une langue *ou* des langues, *f.* (*compar.* Sprachgelehrsamkeit).

• **Sprachlehre** (-⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement de langue) grammaire, *f.*

• **Sprachlehrer** (-⌣⌣) *m.* 1° professeur de langue(s); 2° grammairien, *m.*

• **Sprachlos** (--) *adj.* privé de l'usage de la parole: 1° interdit, ébahi, muet; 2° (Path.) frappé de mutisme, muet; ‖ *adv.* sans (pouvoir) articuler une seule parole.

•**Sprachlosigkeit** (´–⏑⏑–) *f.* absence *ou* perte de la parole, *f.*: 1° étonnement muet, *m.*; admiration muette; stupéfaction, *f.*; 2° (Path.) mutisme, *m. abus.* aphonie (v. Stimmlosigkeit), *f.*

•**Sprachmeister** (´–⏑) *m.* maître de langue(s), *m.*

•**Sprachnerv** (´–) *m.* nerf qui préside à l'articulation du son; (*compar.* Stimmnerv); *plus part.* (nerf) hypoglosse, *m.* (v. Zungenfleischnerv).

•† **Sprachorgan** (´–´) *m.* v. Sprachwerkzeug.

•**Sprachregel** (´–⏑) *f.* règle d'une langue; règle grammaticale, *f.*

•**Sprachreinheit** (´––) *f.* pureté de la langue; pureté de langage; correction (du style), *f.*; Streben nach –, recherche de la correction, *f.*; *iron.* purisme, *m.*

•**Sprachreiniger**, *m. iron.* puriste, *m.*

•**Sprachrichtig** (´–⏑) *adj.* conforme aux règles, au génie de la langue, correct; classique; ‖ -keit, *f.* correction (d'un terme *ou* du langage), *f.*

•**Sprachrohr** (´–) *n.* (Physiol.) tuyau vocal; (Phys.) porte-voix, *m.*

•**Sprachübung** (´––⏑) *f.* exercice de langue, *m.*

•**Sprachschatz** (´–) *m.* trésor de moyens d'expression, de linguistique, *m.*; richesse en termes, *f.*

•**Sprachschnitzer**, *m.* solécisme, *m.*

•**Sprachtrichter** (´––⏑) *m.* cornet acoustique, *m.*

•**Sprachunterricht** (´–⏑⏑–) *m.* enseignement d'une langue *ou* de(s) langues, *m.*; leçons de langue (française, etc.), *f. pl.*

•**Sprachverbesserer** (´–⏑´⏑⏑) *m.* réformateur d'une langue; *iron.* puriste, *m.*

•**Sprachverderber** (´–⏑–⏑) *m.* corrupteur, *fam.* écorcheur d'une langue, *m.*

•**Sprachwerkzeug** (´––) *n.* organe de la parole *ou* de l'articulation de la voix; organe phonateur, *m.* (*compar.* Stimmwerkzeug).

•**Sprachwidrig** (´––⏑) *adj.* contraire aux règles *ou* au génie de la langue, incorrect; *fam.* incongru.

•**Sprachwissenschaft** (´–⏑⏑–) *f.* (science d'une langue *ou* des langues) philologie; linguistique, *f.*

•**Sprachzimmer** (´––⏑) *n.* parloir, *m.*

Spratzen (´⏑) *vn.* (av. haben) (Chim.) pétiller (v. Prasseln); s'écarter, vesser (*compar.* Spreitzen).

Sprazling (´⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (42, 47) (Fond.) saillie (arborescente, etc. qui se forme à la surface de l'argent en fusion), *f.*

•**Sprechart** (´–) *f.* manière de parler *ou* de prononcer, prononciation (v. Aussprache), *f.*; dialecte (v. Mundart); langage; parler; discours (soutenu, etc.); style, *m.*

Sprechen (´⏑) (73, A, I, *a*) (*holl.* spreeken, *sued.* spraka, *dan.* sprække, *angl.* speak; *compar.* Sprache) *vn.* (av. haben) (rendre un son *ou* des sons) parler (*se dit* d'un instrument de musique, etc.); *plus part.* (émettre des sons articulés) parler; proférer, prononcer, articuler des mots; dire; discourir; converser; s'expliquer; *par extens.* (*exprimer ses sentiments par d'autres moyens que celui de la parole*) parler (*ex.* par signes, des yeux, du geste); *fig.* *a*) (exprimer vivement qc.; être fort expressif, très-ressemblant) parler; *b*) ressortir vivement, d'une manière frappante, avec évidence; parler; être éloquent; témoigner, attester; aus seinen Augen spricht Liebe, (*littér.* amour parle de ses yeux) ses yeux expriment son amour; die Verzweiflung spricht aus ihm, c'est le désespoir qui parle par sa bouche, qui lui dicte ces paroles; ‖ *va.* (exprimer qc. par des paroles) dire (*ex.* un mot à qn, du bien de qn); prononcer (*ex.* un mot, un jugement); parler (une langue, français, allemand, etc.); s'exprimer (en français, etc.); den Segen –, donner la bénédiction (v. Segen); Recht –, rendre (la) justice; prononcer une sentence; *impropr.* einem –, parler à qn; ‖ mit einem –, parler à qn, converser, s'entretenir avec qn; être en conversation avec qn; mit Jemanden von etwas –, parler à qn de qc., entretenir qn de qc.; converser, conférer avec qn sur qc.; von Geschäften –, parler affaires, s'entretenir d'affaires; in einer Sache –, prononcer dans une cause; juger, décider une affaire; für etwas –, parler, s'interposer, militer en faveur de qc.; mit sich sprechen lassen, se laisser parler; permettre qu'on dise qc.; être d'un abord facile, de bonne composition; être traitable (*compar.* Reden); nicht zu – sein, (*littér.* ne pas être à parler) être invisible; être inabordable; er ist jetzt nicht zu –, on ne peut lui parler en ce moment; il ne reçoit pas pour le moment; gut –, bien parler, s'énoncer avec facilité; avec élégance; *iron.* être beau parleur, beau diseur; vernünftig –, parler raisonnablement; parler raison; *fam.* nicht gut auf Jemanden zu – sein, ne pas faire l'éloge de qn, s'exprimer avec peu de ménagement sur le compte de qn; wir werden uns –! nous nous parlerons! nous nous reverrons! je vous retrouverai (ailleurs)! ‖ -d, qui parle; parlant; (fort) expressif; frappant; éloquent; ‖ gesprochen, (qui a été) dit; prononcé; ‖ (das) –, 1° (l')action de parler; articulation du son *ou* de la parole; parole(s), *f.* (*pl.*); prononciation; élocution, *f.*; prononcé (d'une sentence, etc.); ‖ parler; mot(s), *m.* (*pl.*); diction; 2° faculté de parler, *f.* (v. Sprache).

Sprecher (´⏑) *m. g.* –s (12, 46) (*de* Sprechen) celui qui parle, qui dit, qui porte la parole; parleur; diseur; *plus part.* orateur (d'une députation); président de la (chambre des Communes *en Angleterre*), *m.*

•**Sprechnerv** ꝛc., *m.* v. Sprachnerv ꝛc.

Sprehe (´⏑) *f. pl.* –n (44, 48) (*de* Sprechen) étourneau, *m.* (v. Staar).

Spreißen (´⏑) *va. et vn.* 1° v. Spreizen; 2° v. Sprießen.

•**Spreißfeder** (´––⏑) *f.* (Horl.) ressort d'attache, *m.*

Spreiten (´⏑) v. Spreizen, Ausbreiten.

Spreizen (´⏑) (*suéd.* sprida, *angl.* spread; *compar.* Breit, Ausbreiten) *va.* écarter (largement); étaler (*ex.* sa queue); écarquiller; (Bouch.) brocheter (*compar.* Sperren); *par extens.* (Mines) étayer; étrésillonner (v. Stutzen); ‖ sich –, 1° s'écarter; se gonfler (*se dit* du coq d'Inde); étaler sa queue, faire la roue (*se dit* du paon); *fig.* se pavaner, être bouffi d'orgueil; se targuer (mit etwas, de qc.) (v. Brüsten); 2° s'appuyer; *fig.* se roidir; se hérisser (*se dit* d'une poule, etc.); ‖ gespreizt, (largement) écarté; étalé; béant; écarquillé; étayé; appuyé; bouffi; ‖ (das) –, (l')écartement; écarquillement, *m.*; action d'étayer, etc., *f.*; *fig.* ostentation, parade; résistance opiniâtre, *f.*

Sprengbar (´–) *adj.* (*de* Sprengen) qu'on peut faire sauter; qui cède à l'action de la mine.

•**Sprengbüchse** (´––⏑) *f.* (*de* Sprengen) pétard, *m.*

Sprengel (´⏑) *m. g.* –s (12, 46) (*de* Sprengen) 1° v. Sprenggefäß, Sprengwedel; 2° v. Sprenkel; 3° circonscription territoriale (qui forme le ressort d'une autorité judiciaire ou ecclésiastique); (Gerichts-) étendue d'une juridiction, *f.*; ressort (d'un tribunal), *autref.* finage, *m.*; (Kirch-) diocèse, *m.*; paroisse, *f.*; zum – gehören, être du ressort, ressortir (d'un tribunal); faire partie d'un diocèse.

Sprengen (´⏑) (*island.* springa, sprengia, *suéd.* spraenga, *dan.* sprenge, *holl.* sprengen, *angl.* sprinkle; *c. fact. de* Springen) *va.* faire sauter; *plus part.* 1° faire sauter (avec une grande violence, avec de la poudre, par l'explosion d'une mine); faire éclater; pétarder; eine Kugel –, *a*) faire sauter une bille; *b*) faire éclater un boulet creux, une bombe, un obus; eine Saite –, rompre, briser violemment une corde; in die Luft –, faire sauter (en l'air); sich in die Luft –, se faire sauter (*ex.* avec son vaisseau); *fig.* die Bank –, faire sauter la banque; 2° (auseinander –) disperser; disséminer; éparpiller; enfoncer (*ex.* un carré); répandre (*ex.* du sable sur qc.); saupoudrer (v. Streuen); (Rel.) tacheter, moucheter (v. Sprenkeln); ‖ *plus part.* (répandre des gouttes d'eau sur qc.) arroser (*ex.* une chambre); asperger; 3° faire sauter, faire franchir (*ex.* un fossé à son cheval); faire courir; chasser; lancer (*ex.* un cerf); *fig.* faire circuler, répandre, disséminer (des bruits, etc.); 4° *improprem.* (Archit.) arquer, cambrer, voûter (une poutre, etc.); ‖ *vn.* sauter; franchir (über einen Graben –, un fossé *avec son cheval*); mener, pousser son cheval au grand galop, galoper; courir, avancer, s'élancer ventre à terre, à bride abattue; *fam.* brûler le pavé; dévorer l'espace; auf den Feind los –, aborder, charger l'ennemi au grand galop, *fam.* courir sus; ‖ (das) –, 1° (l')action de faire sauter, etc.; action de la mine; ‖ dispersion; aspersion(s), *f.* (*pl.*); arrosement, *m.*; 2° action de galoper, *f.*; (course au grand) galop, *m.*; ‖ *en compos.* 1° qui fait sauter; (Artill.) foudroyant; explosif; 2° qui sert à arroser; d'arrosoir.

Sprenger (´⏑) *m. g.* –s (12, 46) (*de* Sprengen) 1° celui qui saute *ou* éclate, etc.; (*instrument de torture*) étau, *m.*; 2° (chose qu'on fait sauter, etc.) (Chasse) cerf, sanglier qu'on a fait partir de son gîte, *m.*; (Bill.) einen – machen, faire sauter une bille.

* Sprenggefäß (´– ⏑ ´–) *n.* arrosoir; goupillon, *m.*

* Sprenggräber (´– – ⏑) *m.* (*littér.* celui qui creuse pour faire sauter) mineur, *m.*

* Sprenggrube (´– – ⏑) *f.* (*littér.* creux pour faire sauter) mine, *f.*; fourneau (de mine), *m.*; fougasse, *f.*

* Sprengkessel, *m.* bénitier, *m.* (v. Weihkessel).

* Sprengkolben (´– – ⏑) *m.* pomme d'arrosoir; pomme en arrosoir, *f.*

* Sprengkugel (´– – ⏑) *f.* 1° (*littér.* globe pour faire sauter) bombe foudroyante; 2° (globe qui éclate) bombe, *f.*; obus, *m.*; grenade, *f.*; pétard, *m.*

* Sprengpinsel (´– – ⏑) *m.* (*littér.* pinceau à arroser) (Maç.) goupillon, *m.*; (Artill.) brosse à humecter; (Rel.) brosse à moucheter, *f.*

* Sprengtonne (´– – ⏑) *f.* baril foudroyant, *m.*

* Sprengtrichter (´– – ⏑) *m.* (*littér.* entonnoir à asperger) chantepleure, *f.*

Sprengung (´– ⏑) *f.* v. (das) Sprengen.

* Sprengwage (´– – ⏑) *f.* volée d'une voiture, *f.*

* Sprengwedel (´– – ⏑) *m.* aspersoir, goupillon, *m.*; -förmig, *adj.* qui a la forme d'un goupillon, (Hist. nat.) aspergilliforme; aspergillaire.

* Sprengwerk (´– –) *n.* 1° ouvrage(s), *m.* (*pl.*) choses, matières propres à faire sauter qc.; matières explosives, *f. pl.*; conduit(s), fourneau(x) de mine, *m.* (*pl.*); 2° (*choses dispersées*) treillis, (Serr.) treillage orné de figures; ‖ (Charp.) assemblage de poutres soutenues par des jambettes, etc., *m.*

Sprenkel (´– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* springe, *de* Sprengen) 1° (*proprem.* chose qui saute) (Oisel.) cerceau, lacet, lacs, *m.*; 2° moucheture; tavelure, *f.*

Sprenkeln (´– ⏑) *va.* (*de* Sprenkel) moucheter; marqueter; tacheter; (Rel.) marbrer; jasper; bigarrer; ‖ gesprenkelt, moucheté; marqueté; tacheté; marbré; bigarré; (Hist. nat.) maculé; varié; maculi...

Sprenkelig (´– – ⏑) *adj. syn.* Gesprenkelt, v. Sprenkeln.

Spreu (´–) *f.* (*compar.* Sprühen et Streuen) balle (d'avoine, etc.); menue paille, *f.* paillons; bourriers, *m. pl.*; ‖ (Bot.) paillette(s), *f.* (*pl.*); *fig.* poussière, *f.*; déchet, *m.*

* Spreuartig (´– – ⏑) *adj.* qui ressemble à de la paille *ou* à des paillettes; (Bot.) paléacé; paléiforme; (Minér.) pailleté; ‖ *adv.* comme la paille; *fig.* comme la poussière.

* Spreublättchen (´– – ⏑) *n.* (Bot.) (petite écaille) paillette, *f.*

* Spreufaden, *m.* (Bot.) fimbrille, *f.*

* Spreuförmig, Spreuicht (´– ⏑) *adj.* v. Spreuartig.

Spreuig (´– ⏑) *adj.* qui contient de la balle, de la menue paille, etc. (v. Spreu); (Bot.) v. Spreutragend.

* Spreuregen (´– – ⏑) *m.* bruine, *f.* (v. Sprühregen).

* Spreutragend (´– – ⏑) *adj.* (Bot.) (qui est) garni de paillettes, paléacé.

Sprich (´–) *impér.* 2e *pers. du sing. du v.* Sprechen.

Sprichst, Spricht (´–) *prés. de l'ind.* 2e *et* 3e *pers. du sing. du v.* Sprechen.

* Sprichwort (´– –) *n.* (*de* Sprechen) proverbe, adage; dicton, *m.*; zum – werden, passer en proverbe.

* Sprichwörtlich (´– – ⏑) *adj.* proverbial; ‖ *adv.* proverbialement.

Spriegel (´– ⏑) *m. g.* -s (12) archet; cerceau, *m.*; -wagen, *m.* chariot à archets, *m.*

Sprießen (´– ⏑) (78, *a*) (*goth.* sprauta, *island.* spræta, spritta, sprotta, *suéd.* sprita, *holl.* sprotten, *angl.* sprout; *compar.* Sprosse) *vn.* sortir (*de terre en pointe*), pousser; poindre, naître; germer (v. Keimen); bourgeonner (v. Knospen); *fig.* naître (de qc.); poindre; croître; éclore; ‖ -d, qui pousse, dont les pointes s'élèvent, naissant; croissant; ‖ (das) –, (l')état de ce qui pousse, etc.; naissance, *f.*; accroissement (des pointes, des jeunes pousses), *m.*

Sprießel (´– ⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Sprosse.

Spriet (´–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Sprießel *et* Spreizen) (tige dont les branches s'écartent) branche fourchue, fourche, *f.* (*compar.* Gabel); (Mar.) baleston, *m.*; livarde, *f.*

Spring (´–) I. *impér. du* v. Springen; II. *subst. m. et n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° saillie, *f.*; (Mar.) relèvement des ponts, *m.*; (– auf dem Ankertaue) embossure, *f.* croupiat, *m.*; 2° source (jaillissante), *f.* (v. Springquell); saut (d'une rivière) *m.* (v. Wasserfall).

* Springanker (´– – ⏑) *m.* ancre à jet, *f.*

* Springball (´– –) *m.* balle qui rebondit, balle élastique, *f.*

* Spring(brunnen)becken, *n.* bassin (d'une fontaine), *m.*

* Springbock (´– –) *m.* (*littér.* bouc sauteur) v. Steinbock, Gazelle; *plus part.* sauteur des rochers, *m.* gazelle du Cap (-de-Bonne-Espérance), *f.*

* Springbrunnen (´– – ⏑) *m.* source jaillissante (v. Springquell); *plus part.* (künstlicher –) fontaine (jaillissante), *f.* jet d'eau, *m.*

Springen (´– ⏑) (77, *a*) (*island.* spranga, *suéd.* springa, *dan.* springe, *holl.* springen, *angl.* spring; *compar.* Sprießen, Sprengen, Sprühen) *vn.* (av. sein *et qqf.* av. haben) 1° (se rompre; se déchirer subitement et avec bruit; *se dit* de corps secs et élastiques) éclater; se fêler; crever (*compar.* Platzen); se rompre (*compar.* Reißen); se fendre; se fissurer; se gercer (*compar.* sich Spalten, Rissig werden); ‖ *par extens.* (Auf-, auseinander-) s'écarter (avec force); s'ouvrir subitement; se disperser; (Bot.) (Auf-) se séparer (sans déchirement et le long de la suture d'union), s'ouvrir spontanément; être déhiscent; ‖ das Glas springt von der Hitze, (le verre éclate par la chaleur) la chaleur fait éclater le verre; 2° (Ab-, von etwas –) se détacher (avec force), sauter (*se dit* d'un bouton, d'un bouchon, etc.); être projeté (avec force); jaillir (*se dit* d'un liquide, etc.); jouer (*se dit* des jets d'eaux); bondir; ricocher; (zurück-) être répercuté, rebondir; rejaillir; frapper de bricole (*compar.* Prallen); von der Wand (zurück-), bondir contre le mur, être renvoyé par le mur, rebondir après avoir frappé le mur; an den Kopf, in das Auge –, sauter à la tête, venir frapper la tête, entrer dans l'œil (*se dit* d'un corps qui a bondi *ou* d'un éclat); 3° s'élancer (en l'air par la seule puissance des muscles), sauter; bondir (*ex.* sur sa chaise); (hin und her –) sautiller; voltiger; (av. haben) courir (par bonds); einem an den Hals –, sauter au cou de *ou* à qn; 4° (Zool.) saillir; féconder; 5° (Heraus-, Vor-) se projeter, s'élancer; saillir; *improprem.* (changer brusquement de direction) se jeter (en avant, de côté, etc.); s'avancer, être proéminent, saillir (v. Vor-springen); s'écarter (v. Ab-springen); rentrer (v. Zurück-springen); ‖ *fig. fam.* sauter; être vendu; perdre sa charge; ‖ aus etwas –, sauter, s'élancer, se jeter, se précipiter de (l'intérieur de) qc., par qc. (*ex.* par la fenêtre), ou en bas de qc. (*ex.* de la voiture); sortir (vivement, brusquement) de qc., s'élancer au-dessus de la surface de qc. (*ex.* de l'eau); saillir, se projeter de l'intérieur de qc.; über etwas (hinweg) –, sauter par-dessus qc.; franchir qc. (d'un saut, d'un bond); *fig.* sauter (*ex.* un passage); glisser (*ex.* sur un point délicat); springen lassen, faire sauter; faire saillir; faire jouer (les eaux, etc.); *fig. fam.* passer (au fil de l'épée, etc.); faire sauter; ‖ -d, 1° qui éclate, etc.; (Bot.) déhiscent; 2° bondissant; jaillissant, rebondissant; qui a bondi; 3° qui saute, etc.; sautillant; ‖ qui a l'habitude de sauter, sauteur; (Zool.) saltigrade; ‖ (das) –, 1° (l')état de ce qui éclate, *m.*; fêlure; explosion (d'une bombe, d'une mine, etc.), *f.*; écartement (brusque), *m.*; (Bot.) déhiscence, *f.*; 2° bondissement; jaillissement; rebondissement, *m.*; ricochets, *m. pl.*; 3° action de sauter, *f.* saut(s), *m.* (*pl.*) (*compar.* Sprung); (Antiqu.) saltation, *f.*; ‖ *en compos.* (Artill., Artif.) explosif; foudroyant; (Bot.) déhiscent; (Phys.) élastique; (Hydraul.) jaillissant; (Zool.) sauteur; saltigrade.

Springer (´– ⏑) *m.* (*de* Springen) sauteur; voltigeur; saltimbanque; (Antiqu.) saltateur; (Zool.) (animal) sauteur, *m.*; *plus part.* *a*) v. Springhase; *b*) araignée sauteuse, (aranéide) saltigrade, *f.* (*division de la tribu des araignées vagabondes*); ‖ saltique, *f.* (*genre de saltigrades*); *c*) v. Schnabelwall; *d*) v. Springfisch; (Jeu d'échecs) cavalier, *m.*

* Springfaden (´– – ⏑) *m.* 1° fil (de verre) cassant, *m.*; 2° filet élastique, *m.* v. Sporenschleuder.

* Springfeder (´– – ⏑) *f.* ressort, *m.*

* Springfisch (´– –) *m.* poisson sauteur; *plus part.* exocet sauteur, *m.* (v. Hüpfer).

* Springfluth (´– –) *f.* (*littér.* flot qui saute) haute marée, pleine mer, *f.*; *plus part.* macaret, mascaret, *m.* (v. Springwelle).

* Springfrucht (´– –) *f.* fruit déhiscent, *m.*; *plus part.* élatérie, *f.*

* Springfuß (´– –) *m.* (Zool.) pied organisé pour le saut, *m.* patte sauteuse (de certains insectes), *f.*

* Springglas (´– –) *n.* 1° (verre cassant; ver qui éclate) (Phys.) larme de verre, larme batavique, *f.* 2° (*littér.* verre qui saute) diable cartésien, ludion, *m.*

* Springgurke (´– – ⏑) *f.* concombre sauvage, *m.* (v. Gurke).

* Springhahn, *m.* * Spring-

hähnchen (´-⌣) n. (*littér.* petit coq sauteur) 1° altise sauteuse, f. (insecte, genre altica, *ordre* coléoptères); 2° v. Heuschrecke.

• Springhase (´-⌣) m. (*littér.* lièvre sauteur) gerboise, f. gerbo, m. (genre de mammifères, *ordre* rongeurs); ‖ *par extens.* -n, *pl.* gerboisiens, (rongeurs) sauteurs, macropodes, dipodes, m. *pl.* (*tribu de rongeurs*).

• Springinsfeld (´--) m. *fig. fam.* sauteur, jeune étourdi; vert galant, m.

• Springkäfer (´-⌣) m. (coléoptère sauteur; *plus part.*) élatéride, m. (*tribu de coléoptères*); *accept. restr.* taupin, m. (*genre d'élatérides*); leuchtender -, taupin cucujo, m. *vulg.* mouche lumineuse, f. elater noctilucens.

• Springkolben (´-⌣) m. 1° (Phys.) matras de Bologne, m.; 2° v. Schwingkolben.

• Springkörner (´-⌣) n. *pl.* graines (qui sont) projetées par des filets élastiques; *plus part.* semences de ricin (v. Wunderbaum); kleine -, semences d'épurge, f. *pl.* semina cataputiæ minoris (v. Springkraut); -öl, n. huile d'épurge, f. oleum euphorbiæ lathyris.

• Springkraft (´-) f. (*littér.* force du saut) force élastique, f. ressort, m.; élasticité, f. (v. Schnellkraft, Spannkraft).

• Springkraut (´-) n. (*littér.* herbe élastique; herbe dont les fruits sont des élatéries; *ex.* plante euphorbiacée, v. Schneller; *plus part.*) balsamine, f. impatiens (genre de plantes, *fam.* géraniées); gelbes -, balsamine jaune, f. (impatiens) noli-me-tangere, m.; kleines -, (euphorbe) épurge, f. euphorbia lathyris (*syn.* kreuzblättrige Wolfsmilch).

• Springkugel (´-⌣) f. 1° bille qui saute, qui a sauté, f.; boulet qui a ricoché, m.; 2° boule de plomb des danseurs de corde, f.

• Springkunst (´-) f. art de sauter, de voltiger, m. gymnastique (saltuaire); (Antiqu.) saltation, f.; *iron.* art do(s) saltimbanque(s), m. (*pl.*).

• Springlade (´-⌣) f. (Orgue) porte-vent à soupapes, m.

• Springleib (´-) m. (Zool.) abdomen sauteur, m.

• Springquell (´-) m. source jaillissante, source vive, fontaine (d'eau vive), f.; eaux vives, f. *pl.*

• Springröhre (´-⌣) f. conduit d'un jet d'eau, tuyau de fontaine, m. souche, f. [körner.

• Springsame, m. v. Spring-

• Springschwanz (´-) m. 1° queue organisée pour le saut; queue élastique, f.; 2° animal podure, m.; *plus part. a*) podure; podurelle, f. (genre *et* famille d'insectes, *ordre* thysanures); *b*) (mammifère) halmature; *sens restr.* kanguroo, m. halmaturus (v. Beutelthier).

• Springstange (´-⌣) f. balancier, m. [d'estoc, m.

• Springstock (´-) m. brin

• Springtau (´-) n. embossure, f.

• Springwasser (´-⌣) n. eaux jaillissantes, eaux vives, f. *pl.*; jet d'eau, m.

• Springwelle (´-⌣) f. (*littér.* vague qui saute) mascaret, macaret, rat d'eau, m. barre, f.

• Springwurm (´-) m. (*littér.* ver sauteur) ascaride vermiculaire, m. (zoophyte vermiculaire, *ordre* entozoaires cavitaires; *syn.* Madenwurm).

• Springzeit (´-) f. 1° temps de la haute marée; 2° temps de l'accouplement des bestiaux, m. monte, f.

• Spritzbad (´-) n. (*de* Spritzen) (bain de) douche, f.

• Spritzbüchse (´-⌣) f. seringue (à injection, à lavement); clysopompe, f.; clysoir, m.

Spritze (´⌣) f. *pl.* -n (14, 18) (*de* Spritzen) (instrument à l'aide duquel on lance un liquide) seringue; (Feuer -) pompe (à feu); pompe (aspirante et) foulante, f.

Spritzen (´⌣) (*autref.* Sprutten, *suéd.* spruta, *dan.* sprœite, sprude, *ital.* sprizzar; *compar.* Springen, Sprengen, Sprießen, Sprudeln, Sprühen) vn. (av. haben *et* av. sein) jaillir, saillir, rejaillir; (Fond.) éclater; ‖ va. (faire jaillir) jeter, lancer (un liquide par jets), projeter (avec force); seringuer; rejeter, faire rejaillir; (Physiol.) éjaculer; ‖ éclabousser; asperger (v. Bespritzen); in etwas -, injecter (*ex.* de l'eau) dans qc.; injecter (*ex.* le système vasculaire avec du mercure); ‖ *absol.* lancer de l'eau, etc.; faire jouer une pompe *ou* une seringue; seringuer; faire, pousser une injection *ou* des injections; administrer une douche *ou* des douches; ‖ (das) -, 1° (l'état de ce qui jaillit) jaillissement, m.; projection (de l'eau, du sang, etc.), f.; jet(s), m. (*pl.*); 2° action de lancer, etc. propulsion, projection; éjaculation; injection(s); aspersion(s), f. (*pl.*)

• Spritzenhaus (´--) n. (maison *ou*) dépôt des pompes à feu, m.

• Spritzenleute (´⌣-⌣) *pl.* (sapeurs) pompiers, m. *pl.*

• Spritzenmeister (´⌣-⌣) m. maître pompier; inspecteur des pompes à feu, m.

• Spritzenrohr, n. • Spritzenröhre, f. 1° canon d'une seringue; 2° tuyau d'une pompe à feu; conduit (élastique) d'une clyso-pompe, m.; 3° (Spritzenröhrchen, n.) canule d'une seringue, f.

• Spritzenstock (´⌣-) m. piston (d'une seringue, d'une pompe à feu), m.

Spritzer (´⌣) m. *g.* -s (12, 16) (de Spritzen) celui qui lance de l'eau, etc.; pompier, m.; (Zool.) v. Spritzwall; (Anat.) v. Spritzmuskel.

• Spritzfisch (´-) m. (poisson qui lance de l'eau par jets) v. Rüsselfisch; ‖ *abus.* v. Spritzwall.

• Spritzgebackenes (´-´⌣⌣) n. • Spritzkuchen, m. sorte de pâtisserie, qu'on prépare en jetant la pâte, à l'aide d'une seringue, dans de la graisse fondue, f.

• Spritzleder (´-⌣) n. mantelet (d'une voiture), m.

• Spritzloch (´-) n. (Zool.) évent, m.

• Spritzmittel, n. (Thérap.) (médicament qui est administré sous forme d')injection, f. (*ou* de) lavement, m.

• Spritzmuskel (´-⌣) m. muscle accélérateur (du cours des urines, etc.) m.

• Spritzregen (´-⌣) m. (*littér.* pluie d'aspersion) v. Staubregen.

• Spritzröhre (´-⌣) f. (conduit par lequel un liquide est projeté) 1° v. Spritzenrohr; 2° (Zool.) évent (d'une baleine); (*ou* Spritzröhrchen, n.) siphon; siphonule; (Anat.) conduit éjaculateur, m.

• Spritzwall (´-) m. (cétacé qui rejette l'eau en un jet) souffleur, m.

• Spritzwurm (´-) m. (ver qui projette un liquide) siponcle, m. (genre de zoophytes, *classe* échinodermes *apodes*).

Spröde (´⌣) *adj.* (qui manque de flexibilité *ou* de souplesse) sec et dur; roide; scarieux; qui tend à se gercer (*se dit* de la peau); cassant (*se dit* d'un métal); aigre, rouverin (*se dit* du fer); pailleux; revêche; (Peint.) dur; ‖ *fig.* roide, rigide; austère; prude; indifférent; précieux; dédaigneux; *fam.* rechigné; revêche; (eine) -, *subst.* (une femme) prude, précieuse, *fam.* bégueule, f.; *fam.* spröde thun, affecter des mœurs austères; affecter des airs dédaigneux; faire la prude *ou* la précieuse; rechigner; das Sprödethun, la pruderie.

• Sprödglanzerz, n. v. Schwarzgültenerz.

• Sprödhufig (´-⌣) *adj.* qui a le pied rude (*se dit* d'un cheval).

Sprödigkeit (´⌣-) f. *pl.* -en (14, 19) 1° (qualité de ce qui est sec, etc.) sécheresse; dureté; roideur; âpreté, f.; manque de flexibilité, de souplesse, m.; propriétés cassantes, f. *pl.*; aigreur; *fig.* austérité (des mœurs *ou* des dehors); pruderie, f.; manières dédaigneuses, f. *pl.*; *fam.* air rechigné, m.; 2° traitement dédaigneux; propos déplaisant; dédain(s), m. (*pl.*).

Sproß (´) I. *imp. de l'ind. du v.* Sprießen; II. *subst. m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) *ou g.* -en, *pl.* -en (15, 19) (*holl.* spruid, *angl.* sprout, *de* Sprießen) (*proprem.* pointe *d'un végétal, qui perce la terre*) pousse, f.; bourgeon; tendron; *abus.* strobile, m. (v. Zapfen); (Bot.) (pousse qui sort de la racine d'une plante *ou* de l'écorce d'un arbre) rejet, rejeton, scion (*Turpin*); stolon (*syn.* Ausläufer); *plus part.* - *ou* Sprößling, m. (prolongement flagelliforme d'une racine, qui rampe sur la terre, et qui, à des points fixes, émet des racines; filet traçant, coulant) sarment (*Linné*), drageon; propacule; Wurzel -, sobole, m. (*compar.* Schößling); *par extens.* (Zool.) 1° bouture, f. (*compar.* Keim); 2° branche (d'une corne rameuse), f.; Augen-, andouiller; propugnacule, m.; ‖ (Dermat.) tache, f. (v. Sommersprossen).

Sprößchen (´⌣) n. *g.* -s (12, 16) (*dim. de* Sprosse) jeune pousse, f.; tendron, m.

Sprosse (´⌣) f. *pl.* -n (14, 18) 1° v. Sproß; 2° (*compar.* Spreizen) (*tige de bois qui sert à écarter deux choses l'une de l'autre*) échelon (d'une échelle), m.; cheville, f.; (Charret.) épart, m. traverse; latte (d'un moulin à vent); traverse, f. croisillon (d'une fenêtre), m.

Sprösse (´⌣) *imp. du subj. du v.* Sprießen.

Sprossen (´⌣) (*de* Sproß) vn. 1° (av. sein) pousser (v. Sprießen); 2°

(av. haben) pousser des rejetons ou des bourgeons; émettre des coulants; bourgeonner (v. Keimen); wieder-, repousser; ‖ -d, 1° v. Sprießend; 2° qui bourgeonne, etc.; (Bot.) prolifère; sarmenteux (v. Rankentreibend); sobolifère; ‖ (das) -, 1° v. (das) Sprießen; 2° bourgeonnement, m.; (Bot.) prolification; prolifération, f.

• Sprossenfichte (⏑⏑⏑⏑) f. (littér. pin à bourgeons) sapinette, f. ou sapin du Canada, m. abies canadensis.

Sprößling (⏑⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 47) (dim. de Sproß) 1° (petit rejet) rejeton; (Bot.) coulant (v. Sproß); 2° bouture, f.; propagule, m. (v. Steckreis); fig. rejeton, descendant (compar. Stammhalter), m.; ‖ impropr. (Affin.) v. Sprazling.

Sprotte (⏑⏑) f. pl. -n (14, 48) sardine (fumée), f. (compar. Sardelle).

Spruch (⏑) m. g. -(e)s, pl. Sprüche (12, 47) (holl. spreuk, sued. spræk, dan. sprog; de Sprechen) 1° action de prononcer une sentence, f. prononcé (d'une sentence), jugement, m.; décision (magistrale, arbitrale), f.; zum - einleiten, vorbereiten, (littér. préparer pour le jugement) instruire (un procès); zum - bringen, mettre en jugement; faire juger; 2° ce qu'on dit; jugement m. sentence qu'un tribunal (prononce), f.; arrêt, m.; sens restr. parole, mémorable sentence, f. apophthegme; proverbe; aphorisme; passage (biblique, etc.), m.; décision (d'un oracle), f.; iron. oracle, m.

• Spruchbuch (⏑⏑) n. livre, m. collection de sentences, etc. (v. Spruch), f.

• Spruchreim (⏑⏑) m. sentence rimée, f.; quatrain (de Nostradamus, etc.), m.

• Spruchweise (⏑⏑⏑) adv. par sentences; en forme de sentence(s); d'une manière aphoristique.

• Spruchwort, n. v. Sprichwort.

Sprubel (⏑⏑) m. g. -s (12, 46) (de Sprudeln) jaillissement; bouillonnement (d'une source, etc.); tourbillonnement (de l'eau, etc.); flux (abondant), m. abondance, f. tourbillon (de paroles, etc.), m.; 2° source (jaillissante), f.; eaux vives, f. pl. (compar. Strudel).

• Sprudelkopf (⏑⏑⏑) m. tête bouillante ou chaude, f. esprit fougueux, m.

Sprudeln (⏑⏑) (compar. Brodeln, Strudeln, Sprühen) vn. (av. haben) (être dans une vive ébullition; jaillir tumultueusement) bouillonner; tourbillonner (en jaillissant); se presser, se heurter (en sortant, se dit des flots, et fig. des paroles); sortir à flots; pétiller; ‖ faire jaillir, rejeter avec vivacité, avec un vif mouvement de dégoût, etc.; proférer avec une extrême volubilité; bredouiller; se répandre en un flot de...; vomir (ex. des injures); ‖ sprudelnd, qui bouillonne, bouillonnant, bouillant; fig. en trépignant (de colère, etc.); avec une extrême volubilité; ‖ (das) -, 1° (le) bouillonnement (v. Sprudel, 1°); 2° action de faire jaillir, etc. f.; bredouillement, m.

• Sprudelstein (⏑⏑⏑) m. (pierre ou) formation fontinale, f.; calcaire fontinal, calcaire tufacé, m.

Sprühen (⏑⏑) (angl. sparkle; compar. Sprengen, Spritzen, Spreu) vn. (av. haben) être projeté avec force, jaillir (se dit d'étincelles, de parcelles enflammées); fig. jaillir (comme des étincelles, comme des éclairs); ‖ va. et absol. projeter (des étincelles); répandre, disperser; faire jaillir; vomir (des étincelles, se dit d'un volcan, etc.); pétiller; ‖ -d, 1° qui jaillit; fig. étincelant; scintillant; éblouissant; 2° qui jette (des étincelles); pétillant; ‖ (das) -, (la) projection (d'étincelles, etc.); dispersion; scintillation (ex. des yeux, des diamants), f.; (traits de) feu (qui s'échappent); pétillement (du feu, de l'esprit, etc.), m.

• Sprühfeuer (⏑⏑⏑) n. feu qui projette des étincelles, m.; (Artif.) pluie de feu, f.; fusées, f. pl.; fig. feu d'artifice; éclat pétillant, m.

• Sprühregen (⏑⏑⏑) m. pluie fine (et pénétrante), bruine; improprem. pluie, f.; jet d'étincelles, m.

Sprung (⏑) m. g. (e)s, pl. Sprünge (12, 47) (island. sprang, sued. spræng, dan. spring, holl. sprong; de Springen) 1° (action de sauter une fois; Physiol. projection d'un corps en l'air par la seule puissance des muscles) saut; bond; élan, m.; gambade, f.; ‖ (Zool.) accouplement; ‖ (état d'un corps qui bondit, etc.) bond; saut; ricochet, m.; fig. a) (mouvement brusque ou saccadé) bond; saut, m.; saccade, f.; fam. soubresaut, m.; b) intervalle (qu'on peut franchir d'un saut), m.; petite distance, f.; fam. deux pas, m. pl.; (Mus.) intervalle, m.; ‖ fig. fam. tour; coup (de tête), m.; ruse, f.; ‖ mit einem -, tout d'un saut, de plein saut; de prime abord, d'emblée; Sprünge machen, faire des bonds, bondir, sauter; sautiller, gambader; fig. fam. a) sauter; se cabrer, se roidir; se montrer récalcitrant; b) faire des fredaines ou des incartades; faire des siennes; fam. einem auf die Sprünge kommen, découvrir les menées de qn; einem auf die Sprünge helfen, aider qn à trouver la voie, mettre qn sur la voie; auf dem -e stehen, être sur le point (de partir, etc.); 2° (chose qui saute) (Tiss.) pas, m.; (Mar.) chute de l'avant (d'une voile), f.; 3° (organe du saut) a) patte de derrière (du lièvre, etc.); b) (Chasse) plante du pied, f.; c) v. Sprungbein; 4° (solution de continuité qui est le résultat d'une séparation spontanée) fêlure, fente; gerçure (v. Riß); (Vétér.) brisure; seime, f.

• Sprungbein (⏑⏑) n. (littér. os qui sert au saut) astragale, m.

• Sprunglauf (⏑⏑) m. galop, m.

• Sprungriemen (⏑⏑⏑) m. [martingale; bricole, f.

• Sprungweise (⏑⏑⏑) adv. par sauts; par bonds; par boutades.

Spucken (⏑⏑) (dim. de Speien) vn. (av. haben) et va. cracher (souvent et en petite quantité); fam. crachoter; ‖ (das) -, (l')expectoration fréquente, sputation, f.; fam. crachotement, m.

• Spucknapf (⏑⏑) m. crachoir, [m.

Spuhle 2c., f. v. Spule 2c.

Spuk (⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 47) (sued. spok, holl. spook, dan. spœgerie; compar. le lat. spectrum) tumulte, fracas (v. Lärm), m.; fam. esclandre, m.; ‖ embarras fâcheux; abus scandaleux, m. (pl.); menées, f. pl.; plus part. (Croyances pop.) apparition d'un ou de(s) fantôme(s), m. (pl.); rumeur nocturne causée par des lutins, f.

Spuken (⏑⏑) vn. (av. haben) faire du bruit; faire des menées; plus part. revenir; lutiner; ‖ v. unip. es spukt, il revient des esprits; il y a des revenants (en ce lieu); es spukt in seinem Kopfe, il y a des fantômes dans sa tête, dans son cerveau, il a des hallucinations, il a le cerveau dérangé; ‖ (das) -, (l')action de faire du bruit, de revenir, etc., f. (v. Spuk, Spukerei).

Spukerei (⏑⏑⏑) f. pl. -en (11, 49) fam. apparition de fantômes, f.

Spulchen (⏑⏑) n. g. -s (12, 46) (dim. de Spule) bobinette, f.

Spule (⏑⏑) f. pl. -n (14, 48) (suéd. et dan. spole, holl. spœle, angl. spool, ital. spola, espagn. et portug. espolin, anc. franç. espaulée) (corps cylindrique) tuyau (de plume); plus part. fuseau (pour dévider le fil, etc.), m. bobine; sépoule, f.; (Tiss.) époullin, m.; (Soie) canette, f.; (Cord.) recueilloir, m.

Spüle (⏑⏑) f. (de Spülen) 1° v. (das) Spülen; 2° endroit où l'on lave; gué, m. (compar. Schwemme).

• Spuleisen (⏑⏑⏑) n. fer à bobine, m.; (Drap.) broche, f.

Spulen (⏑⏑) va. (mettre le fil sur la bobine ou en époulle) bobiner.

Spülen (⏑⏑) (holl. spœlen) vn. (av. haben) frapper, heurter (qc., ex. le rivage, en ondulant), laver, baigner; ‖ va. 1° porter (par un mouvement ondulatoire), jeter (ex. sur la plage, se dit des flots); 2° laver (en agitant), écurer (ex. la vaisselle); rincer (ex. la bouche); aigayer, guéer (ex. le linge); dégorger (ex. la laine); fam. plais. arroser, inonder (le gosier, etc.); ‖ (das) -, 1° (l')action des flots qui heurtent, f. choc des flots, m.; 2° action de porter, de jeter, de laver, etc., f.; aigayage; écurage, m.; lotion(s); ablution(s), f. (pl.).

Spuler (⏑⏑) m. g. -s (12, 46) (de Spulen) bobineur, m.

• Spülfaß (⏑⏑) n. • Spülgelte, f. • Spülkessel, m. cuvette, f.; baquet, m.

• Spulförmig (⏑⏑⏑) adj. qui a la forme d'un fuseau ou d'une bobine; fusiforme.

Spülicht (⏑⏑) n. g. -(e)s (12) 1° v. Spülwasser; 2° choses qui ont été entraînées par l'action de laver, lavures; immondices, f. pl.

• Spulmuskel (⏑⏑⏑) m. muscle lombricoïde, m. (syn. Wurmmuskel).

• Spulrad (⏑⏑) n. rouet (à bobiner); guindre, m.

• Spülwasser (⏑⏑⏑) n. (eau avec laquelle on a rincé) rinçure(s), lavure(s), f. (pl.).

• Spulwurm (⏑⏑) m. (littér. ver en tuyau de plume, ver cylindrique) (der große -) ascaride lombricoïde, lombric, m. ascaris lumbricoïdes (zoophyte, genre ascaris, classe entozoaires cavitaires); par extens. Spulwürmer, pl. nématodes, nématoïdes, entozoaires cavitaires, m. pl. (syn. Fadenwürmer).

Spund (⏑) m. g. -(e)s, pl. Spünde (12, 47) (island. spons, holl. spond,

suéd. spund, *dan.* spunds; *compar.* Spindel, Bund) 1° (cône qui sert à boucher un trou, v. Zapfen; *plus part.* bouchon épais) bondon, *m.*; (Hydrotechn.) bonde; (Armur.) crique, *f.*; (Artill.) bouchon, valet; (Horticult.) tampon, *m.*; cheville, *f.*; ‖ *par extens.* (Men.) bord, *m.* feuillure; (Mines) porte, trappe, *f.* 2° v. Spundloch.

* **Spundbohrer** (⏊–⏑) *m.* (Tonn.) bondonnière, *f.*

* **Spundbrett** (⏊–) *n.* ais à planchéier, *m.*; planche de parquet, *f.*

Spünden (⏊⏑) *va.* (*de* Spund) bondonner; ‖ *par extens.* 1° fermer un tonneau *ou* des tonneaux (*d'une manière quelconque*); ‖ mettre en tonne(s); 2° assembler (des planches) en rainure, planchéier; parqueter.

Spünder (⏊⏑) *m. g.* –s (12, 16) celui qui bondonne, etc.; encaveur, *m.* [les boissons, *f.*

* **Spundgeld** (⏊–) *n.* taxe sur

* **Spundhefen** (⏊–⏑) *pl.* levûre (qui s'écoule par la bonde), *f.*

* **Spundhobel**, *m.* bouvet, *m.*

* **Spundloch** (⏊–) *n.* trou du bondon, *m.*; bonde, *f.*

* **Spundsäge** (⏊–⏑) *f.* scie à faire le trou du bondon, *f.*

* **Spundtiefe** (⏊–⏑) *f.* profondeur du milieu du tonneau, *f.*

* **Spundzieher** (⏊–⏑) *m.* tire-bondon, *m.*

Spur (⏊) *f. pl.* –en (14, 19) (*isl.* spoer, *suéd.* sporn) (empreinte, rainure, marque qui indique que qn *ou* qc. a passé par là) trace, *f.*; vestige(s), *m.* (*pl.*); piste (d'un cerf, etc.); voie (d'une voiture, d'une bête); (Chasse) erre, quête, *f.*; foulées; brisées, *f. pl.*; (Mar.) sillage, *m.*; (Wagen –) ornière, *f.* (v. Geleise); ‖ *par extens.* 1° (rainure artificielle) trace, *f.* rail (d'un chemin de fer), *m.*; (Fond.) rigole; (Mar.) carlingue, étambraie (des mâts), *f.*; 2° (Zool.) pelma, *m.* v. (Fuß=)Sohle; ‖ *fig.* trace, *f.*; vestige, indice, *m.*; die – (von etwas) haben, auf der – sein, *a*) avoir (trouvé) la trace *ou* les traces (de qc.); être sur la voie; (Chasse) flairer, halener (la bête); *b*) (die –en haben *ou* tragen) conserver, porter les vestiges *ou* l'empreinte (de qc.); die Spur(en von etwas) verfolgen, suivre la trace (de qc.), suivre (qc.) à la trace, à la piste; (einem, einer Sache) auf die Spur kommen, (*littér.* venir sur la trace) découvrir la trace *ou* l'empreinte (des pieds de qn, etc.); (Chasse) rencontrer; *fig.* découvrir les traces, les vestiges (de qn *ou* de qc.); découvrir les menées (de qn); (einem) auf die Spur helfen, aider (qn) à découvrir les traces, mettre (qn) sur la voie; auf der – bleiben, (*littér.* rester sur la trace) suivre les traces (sans interruption); ne pas perdre la trace, (Chasse) garder le change; die – verloren haben, avoir perdu la trace, être dérouté *ou* dépisté, être en défaut; einen von der – abbringen, (*littér.* mener qn hors de la voie) faire perdre les traces à qn, dérouter, *fam.* dépister qn; *fig.* keine – von..., aucune trace, aucun vestige de..., pas l'apparence, pas l'ombre (d'un soupçon, etc.)

Spüren (⏊⏑) (*de* Spur) *vn.* (av. haben) (nach etwas –) chercher (à découvrir) la trace ou les traces, les vestiges (de qn *ou* de qc.); se mettre à la recherche (de qc. *ou* de qn, *en suivant la trace*); se mettre *ou* être en quête (de qc.); quêter, fureter; faire des investigations; flairer (*se dit* d'un chien, etc.); ‖ *va.* (etwas –) apercevoir les traces (de qc.); flairer; *par extens.* (deviner la proximité *ou* l'approche de qc. *par des signes qqs*, commencer à) sentir (qc.); se ressentir (de qc.); pressentir, *fam.* flairer (qc.); s'apercevoir (de qc.); se sentir (*ex.* de l'attachement pour qn).

Spürer (⏊⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Spüren) v. Spürhund.

* **Spurgang**, * **Spürgang** (⏊–) *m.* tour qu'on fait pour découvrir la trace de qc., *m.*; investigation; (Chasse) quête sur la neige fraîchement tombée, *f.*

* **Spürhund** (⏊–) *m.* chien de quête; brac, *m.* braque, *f.*; limier; *fig. fam.* fureteur; limier de la police, mouchard, *m.*

* **Spurlos** (⏊–) *adj. et adv.* qui ne laisse *ou* n'a laissé aucune trace; sans laisser de trace. [val, *f.*

* **Spurritt** (⏊–) *m.* quête à che-

* **Spurschnee** (⏊–) *m.* neige récente, *f.* (*compar.* Spurgang).

* **Spurwiesel** (⏊–⏑) *n.* 1° furet, *m.* v. Frett(=Wiesel); 2° v. Pharaonskatze.

Sputen (⏊⏑) *va. réfl. provinc.* sich –, se dépêcher (v. Eilen).

Sputzen, *vn. provinc.* v. Speien.

St! *interj.* st! chut! silence! paix!

Staar (⏊) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) I. (*suéd.* stare, *dan.* staer, *ital.* storo, storno) étourneau, *m.* sturnus (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux); II. (*island.* star, *suéd.* starr, *dan.* stiærne, *anglo-sax.* staern; *compar.* Starr, Stern) (*primit.* œil immobile *ou* éteint, immobilité de la pupille) 1° (grauer –) cataracte, *autref.* goutte opaque, *f.* (opacité du cristallin *ou* de ses enveloppes); Linsen–, cataracte lenticulaire *ou* cristalline; Kapsel–, cataracte capsulaire *ou* membraneuse; Kapsel=Linsen–, cataracte mixte *ou* capsulo-lenticulaire; Milch–, cataracte laiteuse; käsige –, cataracte caséeuse; weiche –, cataracte molle; harte –, cataracte dure; steinharte –, cataracte pierreuse *ou* plâtreuse; trockenhülsige –, cataracte sèche ou siliqueuse; – mit dem Eiterbalge, cataracte (capsulo-lenticulaire) purulente; Balken–, cataracte trabéculaire *ou* barrée; grüner –, (*terme vic.*) cataracte (verte *ou*) glaucomateuse, cataracte compliquée de glaucome; 2° schwarzer –, amaurose, *autref.* goutte sereine, *f.* (diminution *ou* abolition de la faculté optique par l'effet d'une affection de la rétine, du nerf optique *ou* des centres nerveux); ‖ den – stechen, (*littér.* ponctionner) opérer la cataracte *ou* qn de la cataracte.

* **Staarblind** (⏊–) *adj.* (*littér.* aveugle) atteint de la cataracte; cataracté (*se dit* de l'œil); –heit, *f.* cécité qui résulte d'une cataracte, *f.*

* **Staarbrille** (⏊–⏑) *f.* lunettes à l'usage de ceux qui ont été opérés de la cataracte, lunettes à verres convexes, *f. pl.* [à cataracte, *f.*

* **Staarnadel** (⏊–⏑) *f.* aiguille

* **Staarstechen** (⏊–⏑) *n.* opération de la cataracte, *f.*

* **Staarstecher** (⏊–⏑) *m.* opérateur de la cataracte, *m.*

Staat (⏊) *m. g.* –(e)s, *pl.* –en (12, 19) (*lat.* status, *holl.* staat, *angl.* state; *compar.* Statt, Statt, Stätte, Stehen) (*primit.* état, condition; v. Stand, Zustand; *accept. usuelle*) 1° grand état (de maison, etc.), *m.*; dehors splendides, atours, *m. pl.*; luxe, *m.* parure(s), *f.* (*pl.*); parade, *f.*; *fam.* train, *m.*; einen großen – machen, tenir un grand état de maison; déployer, étaler un grand luxe, mener un grand train; mit etwas – machen, faire parade de qc.; 2° (grande société d'hommes soumis aux mêmes lois, société civile *ou* politique, corps de nation) état; gouvernement, *m.*; puissance, *f.*; das Beste des –s, le bien, les intérêts, le salut de l'état, de la nation, de la chose commune, de la patrie; le bien public; 3° –en, *pl.* (députés des) États, *m. pl.*; assemblée des États, *f.*; ‖ *en compos.* 1° d'atours; de gala, de cérémonie, de parade, de fête; 2° de l'état; des états; d'état(s); du gouvernement; public; politique; gouvernemental.

* **Staatenbeschreibung**, *f.* géographie politique, *f.*

* **Staatenbund** (⏊–⏑) *m.* confédération (de plusieurs États), *f.*

* **Staatengeschichte**, *f.* histoire des États, *f.*

* **Staatenkunde**, *f.* (*littér.* connaissance, science des états) ensemble des sciences politiques, *m.* politique; statistique (générale); diplomatie, *f.*

* **Staatenlehre**, *f.* statistique, *f.*

* **Staatenverein** (⏊–⏑–) *m.* ensemble d'états, *m.*; confédération (des états), *f.*

* **Staatenversammlung**, *f.* assemblée des états, *f.*

Staatlich (⏊⏑) *adj.* qui concerne un état, d'un état politique.

* **Staatsamt**, *n.* emploi public, *m.*; charge publique, *f.*

* **Staatsangelegenheit** (⏊–⏑–⏑–) *f.* affaire d'état, affaire publique, *f.*

* **Staatsanweisung** (⏊–⏑–) *f.* assignation sur l'état, *f.*

* **Staatsaufseher** (⏊–⏑–) *m.* (Hist. de Sparte) éphore; (Hist. de Rome) censeur, *m.*

* **Staatsausgabe** (⏊–⏑–) *f.* dépense de l'état, dépense publique, *f.*

* **Staatsbank** (⏊–) *f.* banque de l'état, banque publique, *f.*

* **Staatsbeamte** (⏊–⏑–) *m.* employé de l'état, fonctionnaire (public), *m.* [Staatsdiener.

* **Staatsbediente**, *m.* v.

* **Staatsbedienung**, *f.* v. Staatsamt.

* **Staatsbedürfnisse**, *pl.* besoins de l'état *ou* du service de l'état, *m. pl.* [l'état, *m.*

* **Staatsbote**, *m.* messager de

* **Staatsbürger** (⏊–⏑) *m.* citoyen, *m.*; –lich, *adj.* de citoyen, civique; –schaft, *f.* –thum, *n.* qualité, *f.* droits, devoirs de citoyen, *m. pl.*; –sinn, *m.* attachement à la cité, *m.* vertu(s) civique(s), *f.* (*pl.*) civisme, *m.*

* **Staatsdame** (⏊–⏑) *f.* dame d'atours *ou* d'honneur, *f.*; *iron.* (personne qui prétend faire la) grande dame; femme coquette, *f.*

* **Staatsdiener** (⏊–⏑) *m.* ser-

viteur de l'état; fonctionnaire (public), *m.*; -schaft, *f.* 1° qualité de fonctionnaire (public), *f.*; 2° (totalité, classe *ou* corps des) fonctionnaires, *m. pl.*

• Staatseinkünfte (´´–⌣) *pl.* revenus de l'état, *m. pl.*

• Staatseinrichtung(en) (´–––⌣) *f.* (*pl.*) institution(s), organisation de l'état, *ou* politique(s), *f.* (*pl.*).

• Staatsfeind (´–) *m.* ennemi de l'état, ennemi public, *m.*

• Staatsgebäude (´–––) *n.* 1° édifice appartenant à l'état, édifice public; 2° édifice de l'état, *m.*

• Staatsgebrechen (´–⌣⌣) *n.* infirmité, imperfection de l'état, *f.*; vice dans l'organisation de l'état, *m.*

• Staatsgefangene (der), *m.* prisonnier d'état, *m.*

• Staatsgefängniß (´⌣´⌣) *n.* prison d'état, *f.*

• Staatsgeheimniß, *n.* secret de l'état *ou* d'état, *m.*

• Staatsgeschäft (´⌣–) *n.* affaire d'état, *f.*; service public, *m.*

• Staatsgesetz (´⌣–) *n.* loi de l'état, loi organique, *f.*

• Staatsgewalt, *f.* pouvoir de l'état, *m.*; autorité publique; autorité souveraine, *f.* [d'état, *f.*

• Staatsgrund (´–) *m.* raison

• Staatsgrundgesetz, *n.* loi fondamentale, loi *ou* charte constitutive de l'état, *f.*

• Staatsgrundsatz, *m.* maxime d'état, *m.*

• Staatsgut (´–) *n.* bien de l'état; domaine public, *m.*

• Staatshandel (´–⌣) *m.* 1° commerce fait au nom de l'état, commerce dont l'état est l'entrepreneur *ou* le gérant, *m.*; 2° affaire d'état, *f.*; démêlé de l'état *ou* politique, *m.*

• Staatshaushalt (´––) *m.* 1° économie politique, *f.*; 2° finances de l'état, *f. pl.*

• Staatskalender (´––⌣) *m.* almanach d'état; almanach royal *ou* républicain, *m.*

• Staatskanz(el)lei, *f.* chancellerie d'état, *f.*

• Staatskanzler (´–⌣) *m.* chancelier d'état *ou* de l'état; grand chancelier, *m.*

• Staatskleid (´–) *n.* habit de cérémonie, de fête, de gala, *m.*

• Staatsklug (´–) *adj.* versé dans la politique; politique.

• Staatsklugheit (´––) *f.* (*littér.* prudence, sagesse politique) politique, *f.* [politique, *m.*

• Staatskörper (´–⌣) *m.* corps

• Staatskosten (´–⌣) *pl.* frais de l'administration (d'un état) *m. pl.*; dépenses du trésor (public), *f. pl.*

• Staatskräfte, *pl.* forces d'un état, *f. pl.*; Lehre von den -n, (*littér.* science des forces d'un état) statistique, *f.*

• Staatskunst (´–) *f.* art, *m.* *ou* science du gouvernement; (art *ou* science) politique, *f.*

Staatskünstler (´–⌣) *m.* (homme versé dans la politique) homme d'état, *m.*

• Staatskutsche (´–⌣) *f.* carrosse de parade, *m.*

• Staatslasten (´–⌣) *f. pl.* charges de l'état, charges publiques, *f. pl.*

• Staatslehre (´–⌣) *f.* enseignement, *m.* *ou* théorie de l'art de gouverner (un état), science du gouvernement, *f.*; (ensemble des) sciences politiques, *f. pl.*

• Staatslehrer (´–⌣) *m.* professeur de politique; savant politique, publiciste, *m.*

• Staatsmann (´–) *m.* homme d'état, politique *m.*

• † Staatsminister (´––⌣) *m.* ministre d'état, *m.*

• Staatsoberhaupt (´–⌣–) *n.* chef de l'état, *m.*

• Staatspächter (´–⌣) *m.* fermier de domaines *ou* de revenus de l'état, fermier général; financier, homme de (la) finance, *m.*

• Staatspapier (´–´) *n.* papier *ou* effet public, *m.*; rente(s) sur l'état, *f.* (*pl.*); 2° -e, *pl.* documents, *m. pl.* archives de l'état, *f. pl.*

• Staatsrath (´–) *m.* 1° conseil d'état; 2° conseiller d'état, *m.*; Staatsräthin, *f.* femme d'un conseiller d'état, (madame la) conseillère d'État, *f.*

• Staatsrecht (´–) *n.* 1° droit de l'état; 2° (totalité des droits de l'état *et* science qui les enseigne) droit public; droit constitutionnel, *m.*; -lich, *adj.* (qui est) fondé sur le droit public; de droit public; ‖ *adv.* par le droit public; -slehre, *f.* science du droit public, *f.*; -slehrer, *m.* professeur de droit public, publiciste, *m.* [religion d'état, *f.*

• Staatsreligion (´–⌣⌣´) *f.*

• Staatsruder (´–⌣) *n.* gouvernail, *m.* *ou* rênes de l'état, *f. pl.*; timon des affaires, *m.*

• Staatssache (´–⌣) *f.* affaire d'état, *f.* [(public), *m.*

• Staatsschatz (´–) *m.* trésor

• Staatsschrift (´–) *f.* écrit politique, *m.*

• Staatsschuld (´–) *f.* dette de l'état, dette publique, *f.*; -schein, *m.* coupon (de rente), *m.*

• † Staatssecretär (´–⌣´) *m.* secrétaire d'état, *m.*

• Staatssiegel (´–⌣) *n.* sceau de l'état, *m.* (les) sceaux, *m. pl.*

• Staatsstreich (´–) *m.* coup d'état, *m.*

• Staatsumsturz (´––) *m.* renversement d'un état, bouleversement politique, *m.*; révolution; ruine (de l'indépendance) d'un état, *f.* [volution (politique), *f.*

• Staatsumwälzung, *f.* ré-

• Staatsunterhändler, *m.* négociateur public, diplomate, *m.*

• Staatsveränderung (´⌣⌣⌣⌣) *f.* changement (qui survient) dans les institutions d'un état *ou* dans la forme de son gouvernement, changement, *m.* *ou* réforme politique; gewaltsame -, changement violent, *m.* révolution, *f.*

• Staatsverbesserung, *f.* (amélioration des institutions d'un état) réforme (politique), *f.*

• Staatsverbrechen (´⌣–⌣) *n.* crime d'état *ou* contre l'état, *m.*

• Staatsverbrecher (´⌣–⌣) *m.* celui qui a commis un crime contre la sûreté d'un état; condamné politique; prisonnier d'état, *m.*

• Staatsverfassung (´⌣–⌣) *f.* constitution d'un état, *f.*; gouvernement, *m.*

• Staatsverhältnisse, *n. pl.* rapports, *m. pl.* *ou* circonstances politiques, *f. pl.*

• Staatsvermögen, *n.* finances, ressources (d'un état), *f. pl.*

• Staatsverwaltung (´–––⌣) *f.* administration (d'un état *ou* de l'état), *f.* [gesse) politique, *f.*

• Staatsweisheit (´––) *f.* (sa-

• Staatswirthschaft (´––) *f.* économie politique, *f.*; -lich, *adj.* d'économie politique.

• Staatswissenschaften (´–⌣⌣) *f. pl.* sciences politiques, *f. pl.*

• Staatswissenschaftlich, *adj.* politique; ‖ *adv.* politiquement; par des arguments empruntés aux sciences politiques.

• Staatszimmer (´–⌣) *n.* chambre de parade, *f.*

Stab (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stäbe (12, 17) (*goth.* staua, *island.*, *suéd.*, *holl.* staf, *dan.* stav, *angl.* staff; *compar.* Stamm, Stift *et le lat.* stipa) (*corps long, relativement grêle et résistant*) tige; barre (de fer, etc.), *f.*; barreau; lingot (d'or, etc.), *m.* (Tonn.) douve, *f.*; (Vigne, Hortic.) échalas, *m.*; rame, *f.*; *plus partic.* (*long morceau de bois dont on se sert pour s'appuyer en marchant*) bâton, *m.*; canne, *f.* (*compar.* Stock, Rohr); (kleiner Stab, Stäbchen, *n.*) bâtonnet, *m.*; baguette (divinatoire, etc.); verge (d'un huissier, etc.), *f.*; (Ant.) caducée, *m.*; (Hist. nat.) tigelle, *f.*; bacille; (Pharm.) bâtonnet (de réglisse, etc.); (petit) cylindre, *m.*; (langer, dicker -, long, gros bâton, etc.) perche (v. Stange); masse (*ex.* d'un bedeau); ‖ *par extens.* 1° (Archit.) (moulure ronde) baguette, *f.*; astragale (au chapiteau); tore, bosel, *m.*; rudenture (à la base d'une colonne); ‖ an einem -e gehen, marcher en s'appuyant sur un bâton, s'appuyer sur, marcher avec un bâton; seinen - weiter setzen, (*littér.* placer plus loin) avancer son bâton; *fig.* s'en aller; chercher fortune ailleurs; 2° verge (*qui sert de mesure*); jauche; aune; demi-aune, *f.* (*compar.* Elle); 3° (*marque du commandement, du pouvoir souverain, du droit de vie et de mort*) bâton, *m.*; juridiction, *f.*; ressort, *m.*; (Krumm-) crosse, *f.*; den - über einem brechen, rompre le bâton (*littér.* sur qn) à qn, condamner qn à mort; *fig.* condamner, juger qn (irrévocablement, sans appel); 4° (totalité des officiers attachés à la personne d'un chef supérieur; corps des officiers supérieurs *d'un régiment*, etc.) état-major, *m.*

Stäbchen (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Stab, *v. ce mot.*

Stabe (´⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13 18) (*de* Stab) caractère, *m.* (v. Buchstabe).

• Stabeinguß (´––) *m.* (Meun.) (verge) lingotière, *f.*

• Stabeisen (´–⌣) *n.* fer en barres, *m.*; barre(s) de fer, *f.* (*pl.*).

Stabel, Stäbel (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) *provinc.* échalas, *m.* (v. Stabe); perche, *f.* (v. Stange).

Stäbeln (´⌣) *va.* 1° (Hortic.) étayer; ramer; 2° (Menuis.) faire des (moulures en) baguettes.

• Stabfeuer (´–⌣) *n.* chaufferie, *f.* [tion à verge, *f.*

• Stabgericht (´⌣–) *n.* juridic-

• Stabgold (´–) *n.* or en lingots *ou* en barre, *m.*

• Stabhalter (´–⌣) *m.* porte-verge; huissier à verge; ‖ *autref.* président; bâtonnier; (Hist. de l'Emp. Germ.) lieutenant d'un juge présidial, *m.*

•**Stabhammer** (´⌣⌣) *m.* 1° marteau à forger les barres de fer, aplatissoir, *m.*; 2° (forge où le fer est séparé en verges) fenderie, *f.*

•**Stabhobel** (´⌣⌣) *m.* (Menuis.) mouchette, *f.*

•**Stabholz** (´⌣) *n.* merrain, douvain, *m.* [scopal, *m.*

•**Stableben** (´⌣⌣) *n.* fief épi-

•**Stabrechnen**, *n.* •**Stabrechnung**, *f.* •**Stabrechenkunst**, *f.* *pl.* rabdologie, *f.*

•**Stabsarzt** (´⌣) *m.* médecin (*littér.* d'état-major) supérieur de l'armée, *m.*

•**Stabsilber** (´⌣⌣) *n.* argent en lingots *ou* en barres *m.*

•‡ **Stabsofficier** (´⌣⌣´) *m.* officier d'état-major, *m.*

•‡ **Stabsquartier** (´⌣´) *n.* quartier général, *m.*

•**Stabswundarzt** (´⌣⌣) *m.* chirurgien-major; chirurgien supérieur de l'armée, *m.*

•**Stabträger**, *m.* v. Stabhalter.

•**Stabwurz** (´⌣) *f.* (armoise) aurone, *f.* artemisia abrotanum (plante, *genre* artemisia, v. Beifuß; *syn.* Zitronenkraut, Eberraute).

•**Stabzehnte** (´⌣⌣) *m.* dîme des petits blés; dîme due par arpents, *f.*

Stach (´) *imp. de l'ind. du v.* Stechen. [Stechen.

Stäche (´⌣) *imp. du subj. du v.*

Stachel (´⌣) *m. g.* -s, *pl.* -n (12, 18) *holl.* steckel, *suéd.* sticka; *compar.* Stecken) (chose qui pique) pointe (acérée), *f.* aiguillon; poinçon; ardillon (d'une boucle, etc.), *m.*; épine, *f.* (v. Dorne); (*Bot.* excroissance dure et pointue; *Zool.* poil roide et pointu, osselet aigu; arme offensive *ou* défensive de divers animaux) aiguillon (*ex.* d'une rose, des hyménoptères porte-aiguillons, de certains poissons); piquant (*ex.* du hérisson), dard (*ex.* de l'ortie, du scorpion, de l'aiguillon des hyménoptères), *m.*; (Gift-) aiguillon (v. *ci-dessus*); (Bohr-, Lege-) tarière (des hyménoptères térébrants, etc.), *f.*; pondoir; oviscapte, *m.*; stylet (*nom qu'on donne à chacune des deux pointes dont se compose l'aiguillon des insectes*); (feiner –, aiguillon délié) apicule, *f.*; mucrone (v. Stachelspitze); stimule, *m.* v. (Brenn-)Spitze; ‖ (Anat.) épine (nasale, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* 1° piquant (v. Stachelig, 1° *et* Stachelförmig); porte-aiguillon; hérissé (v. Stachelig, 2°); (Hist. nat.) aculéi..; acantho..; échini..; échina..; mucroni..; térébrant; térébri..; raphidi.., raphio..; centro..; (Anat.) épineux; 2° (Zool.) ..scapte, *m.*

•**Stachelbarsch** (´⌣⌣) *m.* épinoche, *f.* gasterosteus (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens, *fam.* joues cuirassées).

•**Stachelbeere** (´⌣⌣⌣) *f.* 1° groseille verte, gadèle, *f.*; 2° (Stachelbeerstrauch, *m.*) groseillier épineux, gadelier, *m.* ribes grossularia (fruit et plante, *genre* ribes, v. Johannisbeere).

•**Stachelbiene** (´⌣⌣⌣) *f.* (abeille porte-aiguillon) abeille ouvrière, *f.* (*syn.* Arbeitsbiene).

•**Stachelbörs**, *m.* v. Stachelbars.

•**Stachelbolbe**, *f.* v. Igelklette.

•**Stacheldrache** (´⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* dragon épineux) vive, *f.* trachinus (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens).

•**Stacheleidechse** (´⌣⌣⌣⌣) *f.* lézard armé d'écailles pointues, *m.* (*ex.* iguane).

•**Stachelfisch** (´⌣⌣) *m.* poisson aiguillonné, épineux, acanthopome, acanthoptérygien, *m.* (v. Igelfisch; Dornflosser).

•**Stachelfliegen** (´⌣⌣⌣) *f. pl.* 1° (mouches armées d'un stylet; diptères aiguillonnés) stratiomes; stratiomydes, *m. pl.* (genre, tribu *et* famille d'insectes, *ordre* diptères, *fam.* notacanthes); 2° échinomyes, *f. pl.* (*genre de* diptères, *fam.* athéricères).

•**Stachelflosse** (´⌣⌣⌣) *f.* nageoire garnie de rayons durs et piquants, *f.*; -r, *m. pl.* (poissons) acanthoptérygiens, *m. pl.* (v. Dornflosser).

•**Stachelförmig** (´⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'un, en forme d'aiguillon; en pointe (acérée); en dard, piquant; (Hist. nat.) aculéiforme; mucroniforme; mucroné (v. Stachelspitzig); (Anat.) épineux.

•**Stachelfortsatz** (´⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) apophyse épineuse; épine, *f.*

•**Stachelfrucht** (´⌣⌣) *f.* fruit hérissé d'aiguillons; fruit épineux *ou* échiné; ‖ -ig, *adj.* échinocarpe; acanthocarpe; hérissé.

•**Stachelgewächs** (´⌣⌣´) *n.* végétal, *m. ou* plante hérissé(e) d'aiguillons *ou* de piquants, plante épineuse, aiguillonneuse *ou* acanthacée, *f.*

•**Stachelhaarig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui a les cheveux *ou* les poils roides et piquants, hérissé, hérissonné, (Hist. nat.) hirsuté; piquant.

•**Stachelhäute** (´⌣⌣⌣) *f. pl.* échinodermes, *m. pl.* (*classe de zoophytes rayonnés*).

•**Stachelhautflügler**, *m. pl.* (hyménoptères) porte-aiguillons *ou* aiguillonnés, *m. pl.*

Stachelicht (´⌣⌣) *adj.* v. Stachelförmig.

Stachelig (´⌣⌣) *adj.* 1° armé d'une pointe, etc. (v. Stachel); qui se termine en pointe (acérée); piquant; (Hist. nat.) dur et pointu, piquant; mucroné (v. Stachelspitzig); apiculé; mucronulé; 2° armé d'aiguillons *ou* de piquants, (Hist. nat.) hérissé, hérissonné; hispide; épineux; aiguillonné; échiné(en); échinophore; échinulé; mucronifère; weich–, stumpf–, muriqué; muriculé; -e Gewächse, v. Stachelgewächse; -e Säugethiere, (mammifères) aiguillonnés; (rongeurs) épineux, *m. pl.*; ‖ *fig.* piquant; aigre, acrimonieux; irritant.

•**Stachel-Igelstein**, *m.* bézoard de hérisson, *m.*

•**Stachelkäfer** (´⌣⌣⌣) *m.* 1° capricorne épineux, *m.*; 2° *pl.* (coléoptères) acanthopodes, *m. pl.*

•**Stachelkopf** (´⌣⌣) *m.* 1° tête armée d'aiguillons, *f.*; 2° animal (*ex.* entozoaire, apode) acanthocéphale, *m.*; *plus part.* Stachelköpfe, *pl.* joues cuirassées, *f. pl.* (*famille de poissons acanthoptérygiens*); ‖ chabot, *m.* cottus (*genre de la famille des joues cuirassées*).

•**Stachelkreuzband** (´⌣⌣⌣) *n.* (Anat.) ligament 1° sacro-épineux *ou* sacro-iliaque inférieur; 2° sacrosciatique antérieur, *m.* lig. sacrospinosum (*Sæmm.*).

•**Stachelkugel**, *f.* globe hérissé de pointes; (Zool.) orbe épineux, *m.* (v. Igelfisch).

•**Stachelloch** (´⌣⌣) *n.* (Anat.) (des Keilbeins) trou sphéno-épineux *ou* petit rond, *m.*

•**Stachellos** (´⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est) dépourvu d'aiguillon(s) *ou* de piquants, sans aiguillon(s), etc.; inerme; lisse.

•**Stachelmuskel** (´⌣⌣⌣) *m.* (muscle qui s'attache à une apophyse épineuse) muscle épineux, *m.*; – des Rückens, v. (gräthiger) Rückenmuskel; – des Nackens, faisceaux cervicaux des muscles transversaires épineux, *m. pl.* (*compar.* Zwischenstachelmuskel).

•**Stachelmuschel** (´⌣⌣⌣) *f.* coquille épineuse (*ex.* cardium aculeatum); coquille muriquée *ou* muriculée, *f.*

Stacheln (´⌣) *va.* 1° piquer; aiguillonner; *fig.* stimuler, aiguillonner; piquer; 2° armer d'une pointe, d'un aiguillon; hérisser de pointes (de fer, etc.) *ou* de piquants; ‖ gestachelt, 1° piqué; aiguillonné; stimulé; 2° v. Stachelig.

•**Stachelnuß** (´⌣⌣) *f.* (*littér.* noix épineuse) v. (schwimmende) Wassernuß.

•**Stachelraupe** (´⌣⌣⌣) *f.* chenille épineuse, *f.*

•**Stachelreden** (´⌣⌣⌣) *f. pl.* *fig.* paroles piquantes, *f. pl.*

•**Stachelroche** (´⌣⌣⌣) *m.* (raie dont la queue est armée d'un aiguillon ou d'un dard) 1° pastenague; 2° mourine, *f.* myliobatis (genres de poissons, *ordre* sélaciens).

•**Stachelrücken** (´⌣⌣⌣) *m.* 1° dos armé *ou* hérissé d'aiguillons; 2° animal notacanthe, *m.*; *plus part.* –, *pl.* (diptères) notacanthes, *m. pl.* (*compar.* Stachelfliege).

•**Stachelscheide** (´⌣⌣⌣) *f.* (Entom.) gaine de l'aiguillon *ou* de la tarière, *f.*

•**Stachelschnabel** (´⌣⌣⌣) *m.* 1° bec très-pointu; bec subulé, court, faible et flexible, *m.*; 2° Stachelschnäbel, *pl.* (oiseaux) raphioramphes, *m. pl.*

•**Stachelschnecke** (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* gastéropode épineux) rocher, murex, *m.* (genre de mollusques, *ordre* gastéropodes); ästige –, murex rameux, *m.*

•**Stachelschwamm** (´⌣⌣) *m.* (champignon hérissé) hydne, *m.* hydnum (*genre de champignons*); ausgeschweifter –, hydne répandu, *m.* (*syn.* Stoppelschwamm, Süßling).

•**Stachelschwanz** (´⌣⌣) *m.* 1° queue armée d'un aiguillon *ou* hérissée d'aiguillons, *f.*; 2° animal acanthure *ou* échiure; *plus part.* *a*) acanthure, chirurgien, *m.* (genre de poissons acanthoptérygiens, *fam.* theutyes); 2° stellion vulgaire, *m.* (v. Sterneidechse).

•**Stachelschwein** (´⌣⌣) *n.* porc-épic (v. Stachelthier); *plus part.* porc-épic d'Europe, *m.* (v. gemeines Stachelthier); –-Mensch, *m.* (Tératol.) homme (dit) porc-épic, homme dont le corps est hérissé de productions cornées en forme de piquants, *m.*

•**Stachelspitze** (´⌣⌣⌣) *f.* pointe acérée *ou* subulée, *f.*; dard; stylet (*ex.* de l'aiguillon des abeilles), *m.*; (Hist. nat.) (apicule droite et roide) mucrone, *m.*

•**Stachelspitzig** (´⌣⌣⌣) *adj.* terminé par une pointe acérée; hérissé de pointes acérées; (Hist. nat.) mucroné.

• Stachelstrahlig (´⏑⏑⏑) *adj.* garni de rayons piquants; (Ichthyol.) acanthoptérygien.

• Stachelthier (´⏑⏑) *n.* animal hérissé de piquants; (mammifère) aiguillonné; (rongeur) épineux, *m.*; *plus part.* -e, *pl.* épineux, porc-épics, *m. pl.* (famille de mammifères, *ordre* rongeurs); ‖ *sens restr.* porc-épic (proprement dit), *m.* hystrix (*genre de rongeurs*); (das) gemeine –, (le) porc-épic d'Europe, *m.* hystrix cristata (*syn.* Stachelschwein).

• Stacheltragend (´⏑⏑⏑) *adj.* qui porte un aiguillon *ou* des aiguillons, etc.; porte-aiguillon; aiguillonné; mucroné; mucronifère; mucronulé; apiculé; échinophore (*compar.* Stachelig).

• Stachelträger (´⏑⏑⏑) *m.* animal aiguillonné, etc. (v. Stacheltragend); *plus part.* v. Stachelhautflügler.

Stachlig, v. Stachelig.

Stack (´) *imp. de l'ind. du v.* Stecken. [Stecken.

Stäcke (´⏑) *imp. du subj. du v.*

Stacket (⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*du provinc.* Stacke, petite palissade; *compar.* Stab, Stock) estacade, palissade, *f.*

Stadt (´) *f. pl.* Städte (14, 17) (*suéd.* stad, *holl.* staat; *compar.* Staat) (*agglomération d'un grand nombre d'habitations, entourées le plus souvent d'une clôture commune*) ville; cité; (Guerre, Comm.) place, *f.*; ‖ *en compos.* de (la) ville; des villes; citadin; urbain; municipal; communal.

• Stadtadel (´⏑⏑) *m.* 1° noblesse de la ville *ou* des villes, *f.*; patriciens, *m. pl.*; 2° noblesse patricienne, *f.* patriciat, *m.*

• Stadtamt (´⏑) *n.* 1° charge municipale, *f.*; 2° bailliage de la ville, *m.* municipalité, *f.*; –mann, *m.* bailli de la ville; maire, *m.*

• Stadtbewohner (´⏑⏑⏑) *m.* v. Städter.

• Stadtbuch (´⏑) *n.* (*littér.* livre) registre, *m.* chronique de la ville, *f.*; actes de la municipalité, *m. pl.*

Städtchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stadt) petite ville, *f.*

• † Stadtcommandant (´⏑⏑´) *m.* commandant de la ville *ou* de (la) place, *m.*

Städter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) habitant d'une ville; citadin, *m.*

• Stadtgebäude (´⏑⏑⏑) *n.* bâtiment public (qui appartient à la ville), *m.*

• Stadtgebiet (´⏑´) *n.* territoire d'une ville, *m.* banlieue, *f.*

• Stadtgemein(d)e (´⏑⏑⏑) *f.* commune urbaine, municipalité; bourgeoisie, *f.*

• Stadtgericht (´⏑´) *n.* tribunal de la ville, *m.* justice municipale, *f.*; prétoire, *m.*

• Stadtgraben (´⏑⏑) *m.* fossé qui entoure une ville, *m.*

• Stadtgüter (´⏑⏑) *n. pl.* biens qui appartiennent à la ville, biens de la municipalité; biens communaux, *m. pl.*

• Stadthauptmann (´⏑⏑) *m.* capitaine de la garde urbaine, *m.*

• Stadthaus (´⏑) *n.* hôtel de ville, *m.*; commune; municipalité, *f.*

Städtisch (´⏑) *adj.* qui appartient à la ville; que l'on rencontre dans les villes; urbain; citadin; de ville; de bourgeois; ‖ à la manière (des habitants) des villes; comme dans les villes; en bourgeois.

• Stadtkeller, *m.* cave de la ville, *f.*

• Stadtkind (´⏑) *n.* enfant de la ville, *m.* [la ville, *f.*

• Stadtkirche (´⏑⏑) *f.* église de

• Stadtkundig (´⏑⏑) *adj.* connu dans *ou* de (toute) la ville, de notoriété publique.

• Stadtleben (´⏑⏑) *n.* vie de la ville *ou* les (grandes) villes, *f.*

• Stadtleute, *pl. pop.* gens de la ville, *m. et f. pl.* citadins, *m. pl.*

• Stadtmanier(en), *f.* (*pl.*) façons de la ville *ou* des (grandes) villes, *f. pl.*; urbanité, *f.* [tisch.

• Stadtmäßig, *adj.* v. Städ-

• Stadtmauer (´⏑⏑) *f.* muraille, *f.* mur (d'enceinte) d'une ville, *m.*

• Stadtmusikant (´⏑⏑´) *m.* musicien de la ville, *m.*

• Stadtneuigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* nouvelle, *f. iron.* cancan, commérage de la ville, *m.*

• Stadtobrigkeit (´⏑⏑⏑) *f.* magistrat, *m.*; municipalité, *f.*; conseil municipal, *m.*; mairie, *f.*

• Stadtpfarre, *f.* paroisse, cure d'une ville, *f.*; -r, *m.* pasteur, ministre, curé d'une ville, *m.*

• Stadtpfeifer, *m.* fifre, musicien de la ville, *m.*

• Stadtpflichtig (´⏑⏑) *adj.* soumis aux lois *ou* à la juridiction de la ville; ressortissant à la ville.

• † Stadtphysicus (´⏑⏑⏑) *m.* médecin chargé du service sanitaire d'une ville, médecin attaché à la police *ou* au tribunal d'une ville, *m.*

• Stadtpolizei (´⏑⏑´) *f.* police d'une *ou* de la ville; police urbaine *ou* municipale, *f.*

• Stadtprediger, *m.* prédicateur, pasteur, curé d'une ville *ou* de la ville, *m.*

• Stadtrath (´⏑) *m.* conseil *ou* conseiller municipal, *m.*

• Stadtrecht (´⏑) *n.* 1° droit, privilège d'une ville, *m.*; 2° lois, *f. pl.* code d'une ville; droit municipal, *m.*

• Stadtrichter (´⏑⏑) *m.* juge de la ville, préteur, *m.*

• Stadtschreiber (´⏑⏑) *m.* greffier de la ville, *m.* [municipale, *f.*

• Stadtschule (´⏑⏑) *f.* école

• Stadtschultheiß (´⏑´⏑) *m.* maire (d'une ville), *m.*; –enamt, *n.* charge, *f.* fonctions de maire, *f. pl.* mairie, *f.* [de la ville, *m.*

• Stadtsiegel (´⏑⏑) *n.* sceau

• Stadtsoldat (´⏑´) *m.* soldat de (la) ville; garde municipal, *m.*; –en, *pl.* soldats *ou* gardes municipaux, *m. pl.* garde municipale, *f.*

• Stadtthor (´⏑) *n.* porte de la ville, *f.*

• Stadtvogt, *m.* v. Stadtschultheiß. [que, *f.*

• Stadtwage, *f.* balance publi-

• Stadtwappen (´⏑⏑) *n.* armes, armoiries d'une ville, *f. pl.*

• Stadtwesen (´⏑⏑) *n.* 1° affaires, *f. pl.* intérêts de la ville, *m. pl.*; affaires municipales, *f. pl.*; 2° habitudes, *f. pl.* usages des villes, *m. pl.*

Staff (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stäffe (12, 17) *provinc.* barre, *f.* (v. Stab).

Staffel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Staff, Stufe, Stapel) gradin; degré, *m.*; marche, *f.* (v. Absatz, Stufe); échelon (v. Sprosse); (Peint.) v. Staffelei; ‖ *fig.* degré; échelon, *m.* (v. Stufe, Grad).

Staffelei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Staffel) (*proprem.* assemblage d'échelons; échelle) (Peint.) chevalet, *m.*; –gemälde, -stück, *n.* tableau de chevalet, *m.*

• Staffelförmig (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* (qui est) disposé en forme de degrés *ou* à la manière d'échelons; par échelon(s).

† Staffette (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) estafette, *f.*; exprès, *m.*

† Staffiren (⏑´⏑) *va.* orner; parer; draper; garnir (de passements, etc.); passementer; lustrer; vernir; dorer; restaurer (*ex.* un tableau); ‖ *fam. iron.* sich (auf-)–, se parer (avec une recherche de mauvais goût); s'atinter; ‖ (das) –, (l'action d'orner, etc., *f.*

† Staffirer (⏑´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Staffiren) garnisseur (de chapeaux, etc.); apprêteur; tapissier; – *ou* Staffirmaler, *m.* peintre au gros pinceau; doreur; vernisseur, *m.*

• Staffirmaler, *m.* v. Staffirer; –ei, *f.* peinture d'impression, *f.*

† Staffirung (⏑´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Staffiren; 2° garniture(s), *f.* (*pl.*); soubassement (d'un lit), *m.*; ‖ *fig.* parure affectée, de mauvais goût; afféterie, *f.*

Stahl (´) *imp. de l'ind. du v.* Stehlen.

Stahl (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stähle (12, 17) (*island.*, *pol.* stal, *dan.*, *holl.* staal, *angl.* steel; *compar. le suéd.* stel, dur, rigide, *le bohem.* staly, durable, persévérant, *et* Steil, Stiel) (*primit.* chose résistante; *provinc.* tuyau de plume, v. Kiel; échelon, v. Sprosse; base, fondement, v. Grund; *accept. usuelle*) acier, *m.* chalybs; natürlicher –, Frisch–, Rohstahl, acier naturel, acier d'Allemagne; Brenn–, Cement–, acier de cémentation; Guß–, Schmelz–, acier fondu; gereinigter –, acier affiné, *m.*; in – verwandeln, convertir (le fer) en acier, aciérer; in – verwandelt, aciéré; die Verwandlung in –, l'acération, *f.*; ‖ *par extens.* instrument, *m.* lame, pointe d'acier, *f.*; (Feuer-) fusil, briquet (d'acier); (Wetz-) tournefil; (Bügel-) carreau; (Tourn.) tournoir; biseau; *poét.* fer, poignard, *m.*; lame, *f.*; ‖ *improp.* – *ou* Stählchen, *n.*) (*ce qui sert à faire reconnaître les qualités de qc.*) échantillon, *m.*; ‖ *en compos.* d'acier; (Thérap.) chalybé; ferrugineux (v. Eisen); (Minér.) aciéreux (v. Stahlartig); sidéro..; (Zool., Bot.) chalybé.

• Stahlader (´⏑⏑) *f.* (Serrur.) veine d'acier, *f.*

• Stahlarbeit (´´⏑) *f.* 1° travail en acier *ou* sur acier; 2° ouvrage, instrument, outil d'acier, *m.*; ‖ –er, *m.* ouvrier (qui travaille) en acier, *m.*

• Stahlartig (´⏑⏑) *adj.* qui a les caractères de l'acier; aciéreux; (goût, etc.) d'acier *ou* chalybé, *m.*

• Stahlbad (´⏑) *n.* 1° bain chalybé *ou* ferrugineux, *m.*; 2° eaux minérales ferrugineuses, *f. pl.*

• Stahlblau (´⏑) *adj.* bleu d'acier (*compar.* Stahlgrau).

• Stahlbrennen (´⏑⏑) *n.* (*littér.* action de brûler de l'acier) transformation du fer en acier, fabrication de l'acier, *f.*

• **Stahlbrenner** (´–⌣) *m.* fabricant d'acier, *m.*; –ei, *f.* 1° v. Stahlbrennen; 2° (usine où l'on fabrique l'acier) acierie, *f.*

• **Stahlbrunnen** (´–⌣) *m.* (source d') eaux minérales ferrugineuses, *f. pl.* [Stehlen.

Stähle (´⌣) *imp. du subj. du v.*

Stählen (´⌣) *va.* 1° (souder de l'acier au tranchant *ou* à la pointe *de qc.*) acerer; 2° (convertir en acier) acierer; 3° donner (à qc.) la trempe de l'acier, tremper (*ex.* le fer); *fig.* donner une trempe solide à, tremper; retremper (*ex.* le courage); corroborer.

Stählern (´⌣) *adj.* d'acier.

• **Stahlfabrik**, *f.* acierie, *f.* v. Stahlbrennerei.

• **Stahlfeder** (´–⌣) *f.* ressort d'acier, *m.*

• **Stahlgrau** (´–) *adj.* gris d'acier, chalybé; ‖ *subst. n.* teinte chalybée, *f.* (gris foncé nuancé de jaune et doué d'un éclat métallique).

• **Stahlhammer** (´–⌣) *m.* 1° marteau d'acier *ou* à forger l'acier, *m.*; 2° (usine où l'on forge l'acier) acierie, *f.* [l'acier.

• **Stahlhart** (´–) *adj.* dur comme

• **Stahlhärte** (´–⌣) *f.* dureté, trempe de l'acier, *f.*

• **Stahlhärtung** (´–⌣) *f.* action de tremper, trempe de l'acier, *f.*

• **Stahlhütte**, *f.* v. Stahlhammer, Stahlbrennerei.

• **Stahlkette** (´–⌣) *f.* chaîne d'acier, *f.* [cier, *m.*

• **Stahlknopf**, *m.* bouton d'a-

• **Stahlknoten** (´–⌣) *m.* (*littér.* nœud d'acier) substance qu'on ajoute à l'acier pour lui donner la trempe convenable; braunite, *f.* (v. Hartmangan).

• **Stahlkugeln** (´–⌣) *f. pl.* boules, balles, etc. d'acier; (Thérap.) boules de mars; boules de tartre chalybé *ou* de bi-tartrate de potasse et de fer, *f. pl.* (v. Eisenweinstein).

• **Stahlmittel** (´–⌣) *n.* (Thérap.) (médicament chalybé) préparation ferrugineuse, *f.* [cier, *f.*

• **Stahlnadel**, *f.* aiguille d'a-

• **Stahlplatte** (´–⌣) *f.* plaque d'acier, *f.*

• **Stahlpulver**, *n.* (Thérap.) poudre ferrugineuse, *f.*

• **Stahlring** (´–) *m.* anneau d'acier, *m.*

• **Stahlsaite** (´–⌣) *f.* corde d'acier, *f.* [en acier, *m.*

• **Stahlschneider**, *m.* graveur

• **Stahlspiegel** (´–⌣) *m.* miroir d'acier (poli), *m.*

• **Stahlstein** (´–) *m.* minéral qu'on emploie (de préférence) dans la fabrication de l'acier, *m.*; *plus part.* v. Eisenspath.

• **Stahlwaare** (´–⌣) *f.* (marchandise qui consiste en) objets d'acier, *m. pl.* (v. Stahlarbeit, 2°).

• **Stahlwasser** (´–⌣) *n.* eau ferrugineuse, *f.*

• **Stahlweinstein** (´–⌣) *m.* tartre chalybé, *m.* (v. Eisenweinstein).

• **Stahlwerk**, *n.* 1° v. Stahlarbeit; 2° v. Stahlbrennerei, Stahlhammer.

Stahr (´) *m.* v. Staar.

Stähr (´) *m. provinc.* v. Schafbock.

Stake (´⌣) *f. pl.* –n (11, 18) *basallem.* perche, *f.* (v. Stange).

Staket, *n.* v. Stacket.

Stall (´) *m. g.* (e)s, *pl.* Ställe (12, 17) I. (*island.* stallr, *angl.*, *suéd.* stall, *holl.* stael, *dan.* stald; *compar.* Stehen, Stuhl *et le lat.* stabulum) (*primit.* lieu clos et couvert; habitation; chambre; *accept. usuelle* lieu où l'on met des animaux) étable; (Pferde-) écurie; (Kuh-) vacherie; (Schaf-) bergerie, *f.*; ‖ *par extens. terme coll.* *a)* troupeau (de bestiaux qui habitent la même étable); *b)* (train, équipages) écurie, *f.*; II. (Manége) émission des urines; urine (des chevaux); (Vétér.) der lautere –, le diabète.

• **Stallamt** (´–) *n.* 1° charge dans les écuries (d'un prince); 2° intendance de l'écurie *ou* des écuries, *f.* [curie, *f.*

• **Stallbaum** (´–) *m.* barre (d'é-

• **Stallbeamte**, • **Stallbediente** (´–⌣⌣) *m.* officier d'écurie, *m.*

• **Stalldecke**, *f.* (*littér.* couverture d'écurie) housse, *f.*

Stallen (´⌣) (*compar.* Stall *et* Stellen) *vn.* (av. haben) 1° s'arrêter; *provinc.* se coaguler; ‖ *plus part.* (s'arrêter pour) uriner; 2° – *ou* sich –, vivre en paix ensemble; faire ménage ensemble; s'accorder (bien); ‖ *va.* 1° mettre à l'étable *ou* à l'écurie; établer; 2° (Vétér.) rendre (*ex.* du sang) en urinant (v. Harnen).

• **Stallfütterung** (´–⌣⌣) *f.* nourriture du bétail dans les étables, *f.*

• **Stallgeld** (´–) *n.* (*littér.* argent pour *l'usage d'une étable*) établage; droit d'attache, *m.*

• **Stalljunge** (´–⌣) *m.* garçon d'écurie; goujat, *m.*

• **Stalljunker** (´–⌣) *m.* page d'écurie, *m.* [quenille, *f.*

• **Stallkittel** (´–⌣) *m.* sou-

• **Stallknecht** (´–) *m.* valet d'étable; valet d'écurie, palefrenier; goujat, *m.*

• **Stallmeister** (´–⌣) *m.* (*littér.* maître de l'écurie) écuyer, *m.*

• **Stallraum** (´–) *m.* v. Stallung, 2°.

Stallung (´⌣) *f. pl.* –en (11, 19) (*de* Stallen) 1° action d'établer, *f.*; 2° (totalité des) étables, (*ou* des) écuries (qui dépendent d'une ferme, etc.); étableries, *f. pl.*

• **Stallzins** (´–) *m.* loyer pour une écurie, etc., *m.*

Stamm (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* Stämme (12, 17) (*lat.* stemma, *suéd., dan., holl.* stam, *angl.* stem) (*corps qui soutient, qui se ramifie*) (Bot.) tige (*d'un végétal en général*, v. Stiel), *f.*; *plus part.* (*tige ligneuse, persistante et rameuse, tige des arbres dicotylédones*) tronc, *m.*; *sens restr.* partie inférieure du tronc, *f.* pied (d'un tronc, d'un arbre), *m.* souche, *f.* caudex (v. Stock); ‖ (Anat.) tronc (vasculaire, nerveux); *plus part.* (partie principale du corps, où s'insèrent les membres) tronc, *m.* (v. Rumpf); ‖ *par extens.* arbre (d'une croix, etc.); fût, *m.* tige (d'une colonne, etc.), *f.* (v. Schaft); ‖ *fig.* 1° (*chose d'où naissent d'autres choses de la même espèce; personne ou collection d'hommes d'où sort une génération*) souche (d'un registre, d'un capital, etc.); (Généal.) *a)* souche, *f.* tronc, *m.* tige; *b)* race; lignée, *f.*; *c)* v. Stammbaum; (Anthropol.) tribu; race, *f.*; (Guerre) cadres (d'un régiment, etc.), *m. pl.*; *par extens.* (*classe d'hommes qui se perpétue*) génération, race (*ex.* de savants); caste (de Brahmanes, etc.); ‖ (Gramm.) racine, *f.* radical (d'un mot *ou* d'une catégorie de mots), *m.*; ‖ (Comm., Jeu) v. Stammgeld; ‖ *improprem.* (Mines) action, *f.*; ‖ *en comp.* de (la) tige, etc.; (Anat.) du tronc; (Bot.) caulinaire (v. Stammständig); cauli(ni)cole; cauli..; caulo..; caudici..; en arbre; arborescent; ‖ généalogique; originaire, primitif; primordial; (Grammaire) radical; primitif.

• **Stammaloe**, *f.* aloès en arbre, aloès arborescent, *m.* (*syn.* Baum-Aloe).

• **Stammeltern** (´–⌣) *pl.* premiers parents, *m. pl.*

• **Stammbaum** (´–) *m.* arbre généalogique, *m.*

• **Stammblatt** (´–) *n.* (Bot.) feuille caulinaire, *f.*

• **Stammblüthig** (´–⌣) *adj.* dont les fleurs naissent sur la tige, cauliflore.

• **Stammbuch** (´–) *n.* 1° livre de généalogie; 2° album, *m.*

• **Stammbuchstabe**, *m.* lettre radicale, *f.*

Stämmchen (´⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Stamm) petite tige, etc.; tigelle, *f.* (*compar.* Herzstamm, Stengelchen). [eisen.

• **Stammeisen**, *n.* v. Stemm-

Stammeln (´⌣) (*island.* stamer, *angl.* stammer, *suéd.* stamma, *dan.* stamme, *holl.* stamelen; *compar.* Stumm, Verstümmeln) *vn.* (av. haben) *et va.* (Orthophon.) être atteint d'un vice de prononciation; *plus part.* (prononcer péniblement les syllabes *ou* les mots) balbutier; bredouiller; (prononcer mal certaines consonnes) grasseyer; *par extens. et fig.* (articuler mal; prononcer en hésitant, en répétant les mêmes choses) bégayer; balbutier (*ex.* une excuse); ‖ –d, qui bégaye; bègue; en bégayant; en balbutiant; ‖ (das) –, (le) vice de la parole, prononciation embarrassée, *f.* balbutiement; bredouillement, *m.* dyslalie (*Colombat*); articulation défectueuse, *f.* grasseyement, *m.* cacomuthie (*Colombat*), *f.* (*compar.* Stottern).

Stammen (´⌣) *vn.* provenir (*d'un tronc ou d'une souche*); être fourni (par un tronc artériel *ou* nerveux); tirer son origine; descendre; être originaire de; (Gramm.) dériver; ‖ –d, qui descend; qui dérive; originaire.

Stämmen, *va.* v. Stemmen.

• **Stammende**, *n.* extrémité d'un tronc; *plus part.* (extrémité inférieure) souche, *f.*

• **Stammerbe**, *m.* héritier d'une souche *ou* d'une race, *m.*

• **Stammesverwandte**, *m.* (parent relativement à la souche) celui qui descend de la même souche, qui est de la même race *ou* tribu (qu'un autre), *m.*

• **Stammesverwandtschaft**, *f.* communauté d'origine; identité de race; (Gramm.) affinité (étymologique), *f.*

• **Stammfolge** (´–⌣) *f.* (*littér.* succession de la souche, de la race) filiation; généalogie, *f.*

• **Stammform** (´–) *f.* 1° forme d'un tronc *ou* d'un arbre; 2°

(Gramm.) forme radicale, *f.*; mot radical, *m.*; racine, *f.*

• **Stammförmig**, *adj.* (Bot.) qui a la forme d'un tronc, ligneux et persistant; arboré.

• **Stammfruchtig** (´–⏑) *adj.* (Bot.) caulocarpien, caulocarpique.

• **Stammgeld** (´–) *n.* (*littér.* argent de souche) capital, principal, *m.*; (Jeu) mise, *f.*; talon, *m.*; poule, *f.*

• **Stammgericht**, *n.* (Ant. Grecq.) dicastérie, *f.*

• **Stammgut** (´–) *n.* 1° bien acquis par transmission héréditaire (dans une race); bien propre de ligne; bien de famille; (Féod.) bien allodial; 2° (bien qui ne peut sortir d'une ligne, bien inaliénable) fidéicommis, *m.*

• **Stammhaar** (´–) *n.* 1° poil(s) du tronc; 2° gros poil(s), *m.* (*pl.*); laine grossière, coaille, *f.*

• **Stammhaft** (´–) *adj.* v. Stämmig.

• **Stammhalter** (´–⏑) *m.* soutien d'une souche, d'une race, descendant mâle; chef de la famille, *m.*

• **Stammhaus** (´–) *n.* 1° maison, *f.* manoir de la famille, des ancêtres (de qn), *m.*; 2° maison *ou* ligne principale (d'une race); souche; 3° souche (commune de plusieurs lignes *ou* races), *f.*

• **Stammholz** (´–) *n.* 1° bois du tronc; bois de tige; bois de brin; 2° (bois formé de plantes arborescentes; plantes à tiges arborées) arbres (de haute futaie), *m. pl.*; bois de brin; bois en état, *m.*

Stämmicht (´⏑) *adj.* (*proprem.* qui ressemble à un tronc) *fig.* v. Stämmig.

Stämmig (´⏑) *adj.* 1° muni d'une tige ligneuse (et persistante) *ou* d'un tronc; (Bot.) à tige arborée; arboriforme; arborescent; (Forest.) de haute futaie; de brin (*compar.* Stammholz); 2° à tige forte *ou* volumineuse; d'un bois serré; *fig.* d'une charpente solide; musclé; ramassé; robuste; vigoureux; (d'une structure) athlétique; qui a la fibre serrée.

• **Stammland** (´–) *n.* pays (*littér.* de la souche) des ancêtres, *m.* patrie (primitive), *f.*

• **Stammlehen** (´–⏑) *n.* fief de famille, *m.*

Stammler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stammeln) personne atteinte d'un vice de prononciation, *et plus part.* de dyslalie *ou* de grasseyement, *f.*; bègue; *fam.* bredouilleur, *m.*

• **Stammlinie** (´–⏑⏑) *f.* 1° ligne (qui part d'une souche); lignée; branche; 2° (ligne qui est la) souche (d'autres lignes); ligne mère, *f.*

• **Stammlos** (´–) *adj.* qui manque de tige, etc., sans tige; (Bot.) acaule.

• **Stammmutter** (´–⏑) *f.* mère primitive, aïeule, *f.*

• **Stammpaar** (´–) *n.* couple d'aïeuls, *m.* auteurs (primordiaux) d'une race, *m. pl.*

• **Stammregister** (´⏑–⏑) *n.* (registre *ou*) arbre généalogique, *m.* généalogie, *f.*

• **Stammsitz** (´–) *m.* résidence des ancêtres, *f.*; pays qui fut occupé primitivement par une race *ou* une tribu, *m.*; patrie originelle, *f.*

• **Stammsprache** (´–⏑) *f.* langue mère; langue primitive, *f.*

• **Stammständig** (´–⏑) *adj.* (Bot.) qui naît sur la tige, caulinaire.

• † **Stammsylbe** (´–⏑) *f.* syllabe radicale, *f.*

• **Stammtafel** (´–⏑) *f.* table généalogique, *f.*

• **Stammtheil** (´–) *m.* portion (d'une succession, etc.) qui échoit à une ligne *ou* à une branche, portion à laquelle qn peut prétendre en sa qualité de membre d'une famille, etc., *f.*

• **Stammträger** (´–⏑) *m.* représentant d'une ligne *ou* d'une famille, *m.* (*compar.* Leh(e)nsträger).

• **Stammvater** (´–⏑) *m.* père d'une race, etc.; le premier d'un nom, *m.*; souche, *f.*

• **Stammvermächtniß**, *n.* legs de famille, fidéicommis, *m.*

• **Stammvermögen**, *n.* fonds; capital, *m.* [primitif, *m.*

• **Stammvolk** (´–) *n.* peuple

• **Stammwappen** (´–⏑) *n.* armes de famille, *f. pl.*

• **Stammwort** (´–) *n.* mot primitif *ou* radical, *m.*; racine, *f.*

• **Stammwurzel**, *f.* racine principale, *f.*; pivot, *m.*; racine caulinaire, *f.*

Stämpel, *m.* v. Stempel.

Stampen, **Stämpen** (´⏑) *va.* (v. Stampfen) (Épingl.) frapper, entêter; (Maréch.) Löcher - (in ..), estamper (un fer à cheval, etc.).

Stampfe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. (das) Stampfen; 2° (instrument qui sert à piler) pilon, *m.* batte, *f.*; (Papet.) martinet, maillet, *m.*; (Pav.) hie, demoiselle, *f.* (v. Ramme); 2° auge à piler; pile, *f.*; mortier; (Mines) bocard, *m.*

Stampfen (´⏑) (*suéd.* stampa, *dan.* stampe, *holl.* stampen, *angl.* stamp, *ital.* stampare, *esp.* estampar) *vn.* (av. haben) *et va.* choquer (un corps pesant *contre qc.*); (mit dem Fuß -, mit den Füßen -) frapper la terre du pied *ou* des pieds; piétiner; trépigner (d'impatience, etc.); *fam.* taper du pied; (Mar.) tanguer; ‖ *plus part.* (choquer pour comprimer, pour broyer) piler; (fest -) affermir (la terre, etc.), rendre (la terre) dur(e) et compacte, aplanir (*ex.* une allée) avec une batte *ou* avec des battes; (entzwei -, klein -) piler, broyer; concasser (*ex.* des racines); triturer (v. Zerreiben); pulvériser (v. Pulvern, 1°); égruger (*ex.* le blé); monder (*ex.* l'orge); moudre (*ex.* l'écorce de chêne); bocarder (le minerai); hacher (*ex.* des choux); ‖ (façonner, empreindre *en choquant*) estamper (*ex.* une monnaie, le cuir); (Orf.) emboutir; (Épingl.) v. Stampen; ‖ *par extens.* extraire (*ex.* de l'huile *en pilant les semences, etc.*); ‖ gestampft, pilé; affermi; concassé; broyé; égrugé; moulu; bocardé; gestampfte Erde, terre affermie; compacte, *f.* pisé, *m.*; ‖ (das) -, (l')action de choquer, etc., *f.*; coup(s) de pied frappé(s) contre terre, *m.* (*pl.*); piétinement; trépignement; tangage, acculement (d'un navire); coup(s) de pilon, de hie, etc.; broiement, *m.*; conquassation; trituration, *f.*; bocardage, *m.*; action du pilon, etc., *f.*

Stampfer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stampfen) celui qui choque, etc.; cheval qui piétine; (Mar.) tangueur; ‖ pileur; batteur, *m.*; 2° pilon (v. Stampfe), *m.*; estampe, *f.*; poinçon; (Artill.) refouloir; (Mineur) bourroir, *m.*

• **Stampfgang** (´–) *m.* tournant (d'un moulin qui sert) à piler, *m.*

• **Stampfloch** (´–) *n.* (trou pour le pilon) auge, pile, *f.*; mortier; bachat, *m.*

• **Stampfmühle** (´–⏑) *f.* moulin à piler, à pilons, à maillet, *m.*

• **Stampfperle**, *f.* (*littér.* perle pilée *ou* destinée à être pilée) v. Samenperlen.

• **Stampfreiten** (´–⏑) *vn.* (av. haben) (Mar.) tanguer à l'ancre.

• **Stampfsee** (´–) *f.* (Mar.) lame furieuse, *f.*; gros coup de mer, *m.*

• **Stampfwerk** (´–) *n.* machine, *f.* moulin à pilons, *m.* [pille, *f.*

† **Stampille** (–´⏑) *f.* estam-

Stand (´) *imp. de l'ind. du v.* Stehen.

Stand (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stände (*island.*, *suéd. dan.*, *holl.*, *angl.* stand, *lat.* status; *compar.* Stehen, Stätte, Statt) 1° action de (se) tenir sur ses jambes, de se tenir debout, *f.*; état de ce qui est debout, *m.*; position; station, *f.* v. (das) Stehen; *plus part.* position ferme, fixe, invariable; bonne position, *f.*; seinen - an einem Orte haben, avoir sa position, être placé *ou* posté, se tenir en qqe endroit; occuper tel ou tel endroit; - halten, garder, défendre sa position; tenir (ferme); tenir bon; attendre l'ennemi *ou* le danger de pied ferme, affronter le danger, etc.; *fig.* être durable, avoir de la solidité, tenir; durer; *fig.* in (den) - setzen, (*littér.* mettre en *bonne* position, en *bon* état) arranger (qc.); etwas in den vorigen - setzen, remettre une chose dans l'état où elle était auparavant; rétablir l'ancien état des choses; einen in (den) -, außer - setzen, mettre qn en état, hors d'état (de nuire, etc.); zu -e bringen, venir à bout (de qc.), terminer (avec succès); s'acquitter (d'un travail); (parvenir à) arranger; zu -e kommen, (*littér.* venir en *bon* état) s'arranger, s'effectuer; se réaliser; être achevé *ou* terminé; mit etwas zu -e kommen, venir à bout de qc.; im -e sein, *a*) être en état (de faire qc.), (en) avoir le pouvoir; *b*) être capable (*ex.* de tuer qn); être homme à (manquer à sa parole, etc.); außer -e sein, *a*) être hors d'état de ..; n'avoir pas les moyens pour ..; *b*) être incapable de .., n'être pas homme à ..; 2° (*manière d'être placé, etc.*) position; situation; disposition; assiette, *f.*; état; arrangement, *m.*; condition(s), *f.* (*pl.*); pied, *m.*; - der Gestirne, (position, disposition réciproque *ou*) aspect des astres; état du ciel, *m.*; - des Wassers, des Wetterglases, état, *m.* hauteur de l'eau, du baromètre, *f.*; niveau de l'eau, *m.*; - der Dinge, état des choses, *m.*; situation (des affaires), *f.*; aspect, *m.* *ou* physionomie des événements, *f.*; conjonctures; conditions, *f. pl.*; - der Natur, état de (la) nature, *m.* (v. Zustand); (Bot.) Blüthen-, (disposition des fleurs) inflorescence, *f.*; einen schweren *ou* harten - haben, (*littér.* avoir, occuper une position difficile) se trouver placé dans une situation (fort) difficile, être dans une position critique, *ou* dans une fausse position; être entouré de dif-

ficultés *ou* de dangers; im alten, im vorigen -e sein, être dans son ancien état, être toujours dans le même état; n'avoir pas changé d'aspect ou de nature; den - verändern, changer la position *ou* de position, d'aspect *ou* de face; ‖ *plus part.* position *ou* condition (sociale), *f.*; état (de célibataire, d'avocat, etc.), *m.*; profession (de savant, médicale, etc.), *f.*; rang, *m.*; qualité; extraction, *f.*; *sens restr.* rang élevé, *m.* condition, qualité, *f.*; Mann von Stande, homme *ou* personne de condition, de qualité, appartenant à une des hautes classes de la société; ‖ *par extens.* (*totalité des personnes qui exercent la même profession ou qui occupent le même rang dans la société*) classe (*ex.* des savants), *f.*; état; ordre (de la noblesse, du clergé, de la bourgeoisie), *m.*; *iron.* caste, *f.*; *plus part.* die Stände, les États (généraux, provinciaux); la représentation des (trois) états (d'un pays); ‖ *sens restr. a*) (Reichs-) état (de l'empire); *b*) (Land-) membre des États *ou* de la diète, député (aux États), *m.*; ‖ (Agricult.) (Vieh-) totalité des animaux qui sont sur pied (dans un domaine), *f.*; 3° (*lieu où qn se tient placé ou assis*) station (*ex.* d'une planète, des voitures); place, *f.*; siège, banc (à l'église), *m.* loge, stalle (au spectacle, etc.); boutique (d'un marchand à une foire, etc.); séparation (dans une écurie, etc.), *f.*; emplacement; lieu (d'où l'on tire à la cible, etc.), *m.*; (Chasse) séjour ordinaire (de la bête), *m.*; demeure; reposée; aire, *f.* fort, *m.*; 4° (*chose qui soutient*) (Chasse) pied, *m.* patte, *f.* (v. Bein, Fuß).

† **Standarte** (´– ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° étendard, *m.*; *autref.* cornette, *f.*; guidon, *m.* (v. Reiterfahne); 2° (Chasse) queue (du renard, etc.), *f.*; 3° cornette, *f.* (*sorte de coiffure de femme*); ‖ -njunker, *m.* porte-étendard; *autref.* cornette; guidon, *m.*

• **Standbaum** (´–) *m.* 1° (Hort.) arbre de tige, arbre de haut *ou* de plein vent, *m.*; 2° barre (de séparation, *dans une écurie, etc.*), *f.*

• **Standbild** (´–) *n.* statue, *f.*

• **Standbüchse** (´– ⏑) *f. autref.* (arquebuse) butière, *f.*

Ständchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stand, *dans le sens obsol. de* Standmusik) sérénade, *f.*; *iron.* (Spott-) charivari, *m.*

Stände (´⏑) *imp. du subj. du v.* Stehen.

Ständer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stand) (*chose qui est placée debout ou qui soutient qc.*; *plus part.*) 1° *longue pièce de bois placée verticalement ou dont une des extrémités est tournée en haut*) solive posée à plomb, *f.*; poteau; pilier; support; barreau; montant; grand arbre (d'une grue); pivot, *m.* attache (d'un moulin à vent), *f.*; 2° (Hydr.) tuyau perpendiculaire, *m.*; (Mar.) aiguille (d'un fanal); carlingue (v. Spille, Welle), *f.*; dormant (d'un cordage); cordage dormant; *autref.* (pavillon d'un commandant d'escadre) guidon, *m.*; (Blas.) giron, *m.*; 3° cuve à aluner le papier, *f.*; ‖ *provinc.* vivier, *m.* (v. Fischbehälter).

• **Ständerwerk** (´– –) *n.* (Charp.) charpente, *f.*; *plus part.* colombage, *m.*

• **Standesadel**, *m.* 1° (noblesse considérée comme formant une classe à part) noblesse privilégiée; 2° (noblesse qui se fonde sur d'autres titres que sur ceux du mérite; *se dit par opposition à* Verdienstadel) noblesse de parchemin; 3° haute noblesse, *f.*

• **Standesehe** (´⏑ – ⏑) *f.* mariage de convenance (*par rapport au rang*), *m.*

• **Standesgebühr**, *f.* égards dus au rang (de qn), *m. pl.*; nach -, selon le rang, la qualité (d'une personne).

• **Standesgleichheit** (´⏑ – –) *f.* égalité de *ou* du rang, égalité des conditions (sociales), *f.*

• **Standesherr** (´⏑ –) *m.* (*littér.* seigneur) personne de qualité, *f.*; *plus part.* membre de la haute noblesse; *autref.* haut baron (de l'empire); dynaste; (Droit publ. de la Conféd. germ.) prince, seigneur médiatisé, *m.*

• **Standesmäßig** (´⏑ – ⏑) *adj. et adv.* qui correspond au rang, (qui est) en rapport avec le rang, selon le rang *ou* la qualité (de qn); conformément à la condition (de qn); de convenance; ‖ -keit, *f.* conformité; convenance par rapport au rang, concordance avec le rang (de qn), *f.*

• **Standesperson** (´⏑ – ´) *f.* personne de qualité, *f.* (*compar.* Standesherr).

• **Standestracht** (´⏑ –) *f.* costume particulier (à une classe de personnes), uniforme, *m.*; ‖ costume, *m.* mise (qui est) en rapport avec le rang de (qn), *f.*

• **Standeswappen**, *n.* armes de dignité, *f. pl.*

• **Standeswidrig** (´⏑ – ⏑) *adj.* (qui est) en opposition avec le rang (de qn); qui déroge (à son rang).

• **Ständeversammlung** (´⏑ ⏑ – ⏑) *f.* assemblée des États; diète, *f.*

• **Standfest** (´–) *adj.* ferme, bien affermi sur ses jambes *ou* sur sa base; placé, construit solidement; solide; massif; robuste; *fig.* v. Standhaft.

• **Standgeld** (´–) *n.* (*argent par lequel on achète le* droit d') étalage; hallage; tonlieu, *m.*

Standhaft (´–) *adj.* (*proprem.* fait de manière à pouvoir rester longtemps debout; *compar.* Standfest) (Mines) - brechen, se rencontrer en masses compactes, s'étendre par filons continus; ‖ *fig.* (qui résiste à l'épreuve du temps; qui a de la fixité dans ses sentiments et dans ses déterminations) constant; persévérant; ferme (de caractère); durable; invariable; ‖ *adv.* avec constance; invariablement; fermement.

Standhaftigkeit (´– ⏑ –) *f.* constance, fermeté (de caractère); fixité (dans ses principes, etc.); persévérance, *f.*

Ständig (´⏑) *adj.* (*de* Stand) 1° (qui est) placé *ou* situé (à tel ou tel endroit); qui naît (de tel ou tel organe); *ex.* Blatt-, qui naît d'une feuille, foliaire; 2° continuel (v. Beständig); 3° qui arrive, qui se fait *ou* se donne à des époques fixes, fixe.

Ständisch (´⏑) *adj.* qui appartient à un état, à une classe, etc. (v. Stand); *plus part.* (Land-) des États; de la diète; constitutionnel.

• **Standlager**, *n.* v. Standquartier.

• **Standlehre** (´– ⏑) *f.* (science de l'équilibre des corps en repos) statique, *f.*

• **Standlinie** (´– ⏑ ⏑) *f.* (Géom.) ligne de station, *f.*

• **Standmusik** (´– –) *f.* (*littér.* musique qu'on fait étant debout) sérénade, *f.*

• **Standort** (´–) *m.* 1° lieu où l'on se place (pour faire une observation); point de vue; point où est placé (l'œil de) l'observateur, *m.*; (Géom.) station, *f.*; 2° lieu où une chose est placée; emplacement; terrain qu'occupe une plante, *m.*; habitation, *f.*; séjour, *m.*; station, *f.*

• **Standpunkt** (´–) *m.* point de vue, *m.*; station, *f.* (v. Standort, 1°); etwas von dem - (der Kunst *et c.*) aus betrachten, considérer qc. sous le point de vue, sous le rapport de l'art.

• **Standquartier** (´– ´) *n.* (quartier de) cantonnement, *m.*

• **Standrecht** (´–) *n.* (droit d'instruire et de juger séance tenante, justice expéditive) conseil de guerre, *m.*

• **Standrede** (´– ⏑) *f.* discours qu'on prononce sur une tombe, *m.* harangue funèbre, *f.*

• **Standriß** (´–) *m.* (Archit.) (représentation d'une face de bâtiment) élévation, *f.*; profil, *m.*

• **Standrohr** (´–) *n.* tuyau d'une pompe à feu, *m.*

• **Standstern** (´–) *m.* étoile fixe, *f.*

• **Standthier**, *n.* (Chasse) bête de demeure, *f.*

• **Standuhr** (´–) *f.* pendule, *f.*

Stange (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* staung, *holl.*, *dan.* stang, *ital.* stanga; *compar.* Stengel; Stecken, Stock, Lang) (*corps long et relativement grêle*) tige (longue); *plus part.* (*longue tige de bois*) perche; gaule, *f.*; bois (d'une lance, etc.), v. Schaft; bâton, brancard (d'une chaise à porteurs, etc.); perchoir (pour les poules, etc.), *m.*; rame (pour attacher les pois, etc.); tringle (des rideaux, etc.); barre (de bois, de fer, qui sert à fermer des volets, etc.), *f.*; manche (d'un aviron, etc.); aviron (v. Ruderstange), *m.*; lance (d'un jouteur, etc.), *f.*; tirant (d'une machine hydraulique, etc.), *m.*; verge (v. Ruthe), *f.*; piquet (d'arpenteur, etc.); échalas (de vigne, etc.), *m.*; (Mar.) vergue; antenne, *f.*; (Guerre) mât de tente; (Vigne) cep, pied de vigne; (Forest.) jeune arbre de brin, *m.*; ‖ (Chasse) (*nom qu'on donne à chacune des tiges principales du bois du cerf*) perche; ‖ queue, *f.* (v. Lunte); ‖ bâton (de cire d'Espagne, etc.), *m.*; barre (d'or, etc., v. Stab), *f.*; rouleau (de tabac, etc.); *fam.* (grand) verre (de la capacité d'un litre), *m.*; ‖ verge (v. Spindel); aiguille (v. Zeiger); (Artill.) hampe, *f.*; ‖ haut des branches (des ciseaux), *m.*; (Armur.) gâchette, bride, *f.*; (Manège) -n, *pl.* branches (au mors d'un cheval), *f. pl.*; auf die - setzen, prendre le mors aux dents; die - halten, serrer la bride (à un cheval); *autref.* secourir (un champion en étendant sur lui le bâton blanc); *fig. a*) faire tête (à qn); serrer la bride (à qn); *b*) se mettre du parti de qn, servir de second à qn; soutenir qn; bei der - bleiben, (*littér.* rester près de la perche) ne pas s'écarter de son sujet, de la vérité, de son devoir; tenir bon; ‖ *en compos.* à (long) manche; à bran-

che(s); (Mécan.) à verge; (Hort., Artill.) ramé; (Comm.) en barre(s); en cylindres; en rouleaux; (Minér., Bot., Zool.) bacillaire; scapiforme.

Stängel, *m.* v. Stengel.

***Stangenartig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à une perche, à une barre, *ou* (Minér., Zool.) à des baguettes, bacillaire.

***Stangenbohne**, *f.* (Hort.) 1° haricot (filant *ou* grimpant), *m.*; fèves ramées, *f. pl.* [*m.*

***Stangenbürste**, *f.* houssoir,

***Stangeneisen** (´⏑⏑⏑) *n.* 1° fer en barres; 2° (Chasse) traquet, *m.* [*m.*

***Stangenerbse**, *f.* pois rame,

***Stangenförmig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'une perche, etc.; (en forme de) barre(s); *compar.* Stangenartig.

***Stangengebiß** (´⏑⏑´) *n.* mors à branches, *m.*

***Stangengitter**, *n.* treillage de perches, *m.*; grille de barres, *f.*; barreaux, *m. pl.*

***Stangengold** (´⏑⏑) *n.* or en lingots, en barres, *m.*

***Stangenholz** (´⏑⏑) *n.* (Forest.) jeunes arbres de brin, *m. pl.*; taillis, *m.*

***Stangenkäfig**, *m.* cage faite de barres (de fer, etc.), *f.*

***Stangenkohle**, *f.* anthracite bacillaire *ou* colomnaire, *m.* (*syn.* säulenförmiger Anthracit).

***Stangenkugel** (´⏑⏑⏑) *f.* boulet ramé *ou* à deux têtes, *m.*

***Stangenkunst**, *f.* machine hydraulique à tirants, *f.*

***Stangenkupfer**, *n.* cuivre en barres, *m.*

***Stangenlack**, *m.* laque, cire d'Espagne en bâtons, *f.*

***Stangenlaterne**, *f.* falot, *m.*

***Stangenleinwand**, *f.* toile ouvrée, *f.* [*m.*

***Stangenleiter**, *f.* rancher,

***Stangenpferd**, *n.* (cheval) timonier, *m.* (v. Deichselpferd).

***Stangenreiter** (´⏑⏑⏑) *m.* cavalier qui mène le traîneau; conducteur du train d'artillerie, *m.*

***Stangensalpeter**, *m.* salpêtre en barres; nitre en baguettes, *m.*

***Stangenschwefel** (´⏑⏑⏑) *m.* soufre en bâton, soufre citrin, *m.*

***Stangensilber**, *n.* argent en barres, en lingots, *m.*

***Stangenspath** (´⏑⏑) *m.* (spath en baguettes) baryte sulfatée bacillaire, *f.*

***Stangenstein** (´⏑⏑) *m.* schorl (blanc, scapiforme *ou*) prismatique, *m.* pycnite, *f.*

***Stangentabak** (´⏑⏑´) *m.* tabac en cordes *ou* en rouleaux, *m.*

***Stangenwerk** (´⏑⏑) *n.* assemblage, système de perches *ou* de tirants, *m.* (*compar.* Gestänge).

***Stangenzaum** (´⏑⏑) *m.* bride à branches, *f.* [verges, *m.*

***Stangenzinn**, *n.* étain en

***Stangenzirkel** (´⏑⏑⏑) *m.* compas à verge, compas à trusquin, *m.*

Stank (´) I. *imp. de l'ind. du v.* Stinken; II. *subst. m. g.* -(e)s (12) v. Gestank. [v. Stinken.

Stänke (´⏑) *imp. du subj. du*

Stänker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) *pop.* homme, animal qui répand une odeur infecte; putois (v. Iltiß); *fig. pop.* querelleur, *m.*; mauvaise langue, *f.*; mauvais coucheur, *m.*

Stänkerei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) *pop.* puanteur; *fig. pop.* commérages, rapports, *m. pl.*; médisances; mauvaises raisons, *f. pl.*

Stänkern (´⏑) *vn.* (av. haben) *pop.* répandre des odeurs infectes; *fig. pop.* 1° fureter, fouiller; 2° chercher querelle, quereller; exciter des querelles.

†**Stanniol** (⏑⏑´) *n. g.* -s (12) feuille d'étain, *f.*; tain, *m.*

Stanze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Ceint.) platine de modèles; 2° (Versif.) stance, *f.*

Stapel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Staffel, Stab, Stoppel) 1° pilotis (v. Pfahl); 2° tas, *m.*; pile (de bois, d'écus, etc.), *f.*; 3° échafaudage (v. Gerüst); ‖ *plus part.* chantier (de construction, *compar.* Werft), *m.*; vom — laufen lassen, (*littér.* faire courir loin du chantier) lancer (un vaisseau à la mer, dans un fleuve, etc.); 4° entrepôt, *m.*; étape, *f.* (v. Niederlage); ‖ (-recht, *n.*) droit d'étape, *m.*

Stapelbar (´⏑⏑) *adj.* 1° qu'on peut empiler; 2° sujet au droit d'étape. [d'étape, *m.*

***Stapelgerechtigkeit**, *f.* droit

***Stapelgut** (´⏑⏑) *n.* marchandises sujettes au droit d'étape, *f. pl.*

Stapeln (´⏑) *va.* 1° empiler; entasser; 2° mettre (la quille) en chantier.

***Stapelort**, ***Stapelplatz**, *m.* ***Stapelstadt** (´⏑⏑) *f.* ville d'étape, *f.* lieu d'entrepôt, *m.*; die Stapelplätze in der Levante, les échelles du Levant, *f. pl.*

***Stapelrecht**, *n.* v. Stapel, *fin.*

Stapfe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Tappen) empreinte (du pied), *f.* (v. Fußspur).

Stapfen (´⏑) *vn.* (av. haben *et* av. sein) marcher lourdement *ou* à pas lents; tâtonner.

Star (-) *m.* v. Staar.

Starb (´) *imp. de l'ind. du v.* Sterben.

Stärbe (´⏑) *obs.* v. Stürbe.

Stark (´) *adj. comparat.* Stärker, *superl.* Stärkst (*island.* sterkr, *dan.* staerk, *sued.* stark, *angl.* stark) (*primit.* volumineux et compacte) fort; gros; épais; massif; puissant; -er Leib, gros ventre; ‖ *par extens.* 1° grand, gros, fort (v. Groß); 2° nombreux, fort; considérable (v. Zahlreich); copieux (v. Reichlich, Viel); 3° (capable de produire de grands effets, de vaincre une grande somme de résistance, doué de forces considérables, *compar.* Kräftig); fort, robuste, vigoureux; musclé; nerveux; athlétique; puissant, intense (*se dit* d'une force, d'une action, du froid, de la fièvre, etc.); énergique; actif; héroïque (*se dit* d'un moyen, etc.); spiritueux, alcoolique, liquoreux (*se dit* de vins, etc.); violent, impétueux (*se dit* du vent, etc.); expérimenté; versé; savant; habile; 4° (*qui résiste à des forces considérables*) (très-)résistant, fort, solide; serré; robuste; (Physiol.) réfractaire à l'influence des agents extérieurs, etc.; ‖ -er Magen, estomac robuste, solide, fortement constitué; -e Nerven, (Physiol.) nerfs solides, robustes, réfractaires aux impressions; *techn.* système nerveux fortement constitué, doué d'une grande puissance (d'action) *ou* d'une grande force de résistance; -er Geist, *a*) esprit puissant, d'une trempe forte, doué d'une grande force de pensée; *b*) *iron.* esprit fort; -er Verstand, esprit pénétrant, pénétration (d'esprit), *f.*; -es Gedächtniß, mémoire forte, étendue (et durable), imperturbable; starker Beweis, preuve solide, concluante, convaincante, incontestable, authentique, accablante; -er Glaube, croyance ferme, forte, imperturbable, profonde; -e Stimme, voix forte, puissante, pénétrante; -er Ausdruck, terme énergique; -er Geschmack, saveur forte, piquante; -er Geruch, odeur forte, pénétrante; -e Stunde, grande heure; bonne *ou* grande lieue; -von Leibe sein, *a*) être (doué *ou* chargé) d'un embonpoint remarquable; *b*) être (doué) d'un, avoir le corps *ou* l'organisation robuste; posséder une grande force musculaire; — an Reiterei, fort en cavalerie, qui dispose d'une nombreuse cavalerie; Tausend Mann —, fort de mille hommes; au nombre de *ou* avec mille hommes; — in etwas sein, être fort en (fait de) qc. *ou* sur qc., être versé dans qc; ein -er Esser, Trinker, Musiker sein, être (un) grand *ou* fort mangeur; être (grand) buveur, grand musicien, etc.; *fam.* être fort sur la musique, sur le violon, etc.; — machen, rendre fort, donner de la force, du ton, de la consistance, de la solidité, de l'embonpoint (à...); fortifier (*compar.* Stärken); — werden, devenir fort, acquérir de la force, de l'embonpoint, etc.; se fortifier; stärker machen, rendre plus fort, donner plus de force, etc.; augmenter la force, relever les forces, etc.; stärker werden, devenir plus fort, acquérir plus de force, d'intensité, etc.; ‖ (der) -e, (l'homme *ou* l'esprit) fort, *m.*; (das) Recht des Stärkeren, (le) droit (*prétendu*) du plus fort, droit de la force *ou* que donne la supériorité des forces; ‖ *adv.* fortement; grandement; puissamment; énergiquement; fort; beaucoup; avec force; avec énergie; — laufen, (courir fortement) courir vite; se lancer *ou* être lancé avec force; man spricht — davon, on en parle beaucoup; ce bruit a pris une grande consistance; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) fort; spissi..; pycno.. (v. Dick); ..potent.

***Starkbeleibt** (´⏑⏑) *adj.* (chargé) d'un embonpoint remarquable, dont le système abdominal est très-développé; *fam. plais.* ventru. [bleu d'empois, *n.*

***Stärk(e)blau** (´⏑) *subst. n.*

Starke (´⏑) *subst.* I. (*de* Stark) 1° *m. et f.* (der, die —) (homme) fort, *m.*; femme forte, *f.*; 2° *n.* (das —) chose(s) forte(s), *f.* (*pl.*); force, *f.*; II. — *ou* Stärke, *f. pl.* — n (14, 18) génisse, *f.* (v. Färse).

Stärke (´⏑) *f.* I. (*de* Stark) 1° (qualité de ce qui est fort, etc.) force, *f.*; *a*) volume, *m.* grosseur; circonférence, *f.*; diamètre, *m.*; épaisseur.; concentration; compacité; masse; ampleur, *f.*; embonpoint, *m.* *fam. plais.* rotondité, *f.*; ‖ étendue (d'un espace, etc.), *f.*; grandeur (d'une mesure, etc.), *f.*; *b*) nombre, *m.*; quantité; masse; *c*) (force active) vigueur; énergie, puissance; activité; vivacité; pénétration; intensité; habileté, *f.* *fam.* fort, *m.*; *d*) (force passive, force de) résistance; solidité, *f.*; 2° endroit le plus volu-

mineux, point le plus fort, le plus résistant (de qc.); moment de la plus grande force (d'une action); fort (*ex.* d'une lame); paroxysme (*ex.* d'une fièvre), *m.*; force (*ex.* de l'âge); chaleur (*ex.* d'un combat), *f.*; Jemandes – und Schwäche kennen, connaître le fort et le faible de qn; 3° (*chose qui donne de la force ou de la résistance; plus part.*) *a)* amidon (v. Stärkmehl); *b)* (colle d'amidon) empois, *m.*; ‖ *en compos.* fortifiant, v. Stärken(b); dynamo.. (v. Kraft); (Chim.) amylacé.

Starken (´ ˘) *vn.* se fortifier (v. Erstarken).

Stärken (´ ˘) (*de* Stärke) *va.* 1° (donner de la force à ..) fortifier; (Thérap.) donner du ton à ..; relever le ton, l'énergie, l'activité de ..; conforter; corroborer; restaurer; ‖ affermir, raffermir (v. Bestärken); relever (*ex.* le courage); *improprem.* (Batt. d'or) battre (les chaudrets); 2° empeser (le linge, etc.); (Tiss.) coller (la chaîne); ‖ -d, *adj.* (Thérap.) fortifiant; tonique; *vulg.* confortant, confortatif, corroborant, corroboratif; ‖ gestärkt, fortifié; raffermi; (neugestärkt) régénéré; ‖ (das) –, (l')action de fortifier, etc.; fortification, *f.*; empesage, *m.*

* **Starkfließend** (´ ˘ ˘) *adj.* (dont le cours est) rapide.

* **Starkgeist** (´ –) *m.* v. Starker (Geist); –erei, *f.* v. Freidenkerei.

* **Starkglied(e)rig** (´ ˘ ˘ ˘) *adj.* qui a les membres forts, fort gros, membru.

* **Starkknochig** (´ ˘ ˘) *adj.* qui a les os forts, volumineux, dont le squelette est fort développé.

* **Stärk(e)mehl** (´ –) *n.* amidon, *m.* fécule (amylacée), *f.* (*principe immédiat des végétaux*); holzartiges –, ligneux amylacé, *m.*; –artig, *adj.* qui tient de la nature de l'amidon, amylacé; –gummi, *n.* (gomme de l'amidon) amidine, *f.*; –zucker, *m.* sucre d'amidon, sucre amylacé, *m.*

* **Starkmuskelig** (´ ˘ ˘ ˘) *adj.* qui a des muscles forts, volumineux *ou* le système musculaire très-développé; musclé.

Stärkung (´ ˘) *f. pl.* –en (11, 19) 1° v. (das) Stärken; 2° (*chose qui fortifie*) (– *ou* –smittel, *n.*) (Thérap.) (moyen) fortifiant; tonique; *vulg.* rafraîchissement; confortant, confortatif; corroborant, corroboratif.

* **Stärkwasser** (´ ˘ ˘) *n.* 1° *obsol.* eau fortifiante; 2° eau amidonnée, dissolution d'amidon, *f.*

† **Starost** (– ´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) staroste, *m.*

Starr (´) *adj.* (*suéd.* starr, *grec* στερεός; *compar.* Stier, Störrig, Stark) (très-roide, v. Steif; complètement immobile) roide, rigide; inflexible; dressé; hérissé; glacé, engourdi, transi (de froid); immobile; fixe (*se dit* du regard); *fig.* roide; rigide; obstiné, opiniâtre, *fam.* revêche; rogue; ‖ apathique, morne, éteint; ‖ *adv.* fixément; obstinément, opiniâtrément.

Starre (´ ˘) *f.* 1° v. Starrheit; 2° v. Starrkrampf.

Starren (´ ˘) *vn.* (av. haben) 1° devenir roide (v. Erstarren); 2° être roide, engourdi *ou* hérissé; être glacé; être immobile *ou* fixe; être (sur)chargé *ou* chamarré (d'or, etc.); *improprem.* regorger (de ...); 3° regarder fixement; avoir les yeux fixes *ou* fixés (sur qn); ‖ *va.* roidir, engourdir, glacer, figer; ‖ –d, 1° (qui est) immobile *ou* roide; qui se glace *ou* se fige; hérissé, dressé; engourdi (*ex.* vor Kälte, par le froid); tout couvert, chamarré (d'or, etc.); fixe, immobile (v. Starr); qui regarde fixement; 2° qui glace, etc.; ‖ (das) –, 1° v. Erstarrung; 2° action de regarder fixement, fixité du regard, *f.*

* **Starrhals** (´ –) *m.* (*littér.* cou roide) *triv.* v. Starrkopf.

Starrheit (´ –) *f.* qualité de ce qui est roide, etc. roideur, rigidité; inflexibilité; immobilité, fixité; (Path.) rigidité (tétanique), contraction convulsive et permanente; *fig.* roideur, rigidité; obstination, opiniâtreté (v. Hartnäckigkeit), *f.*

Starrig (´ ˘) *adj.* *proprem.* qui est habituellement roide; *n'est usité qu'en composition.*

* **Starrkopf** (´ –) *m.* tête, *f.* *ou* esprit opiniâtre, *m.* tête de fer, *f.* *fam.* entêté, *m.*

* **Starrköpfig**, *adj.* opiniâtre; ‖ –keit, *f.* opiniâtreté; v. Hartnäckigkeit).

* **Starrkrampf** (´ –) *m.* (Path.) (*littér.* spasme avec rigidité, rigidité convulsive *et permanente*) tétanos, spasme tonique, *m.* rigor nervorum; – der Kinnladenmuskeln, (rigidité des muscles *élévateurs* de la mâchoire inférieure) trismus, gnathospasme, *m.*; – der Streckmuskeln, (rigidité des muscles extenseurs) opisthotonos, *m.*; – der Beugemuskeln, (rigidité des muscles fléchisseurs) emprosthotonos, *m.*; – der Seitenmuskeln, (rigidité des muscles latéraux) pleurotonos; allgemeiner –, tétanos universel, *m.* (*syn.* Todtenkrampf).

* **Starrsinn** (´ –) *m.* (*littér.* sens roide) opiniâtreté (de caractère), obstination, indocilité, *f.* entêtement, *m.*; –ig, *adj.* obstiné, opiniâtre, entêté, indocile, récalcitrant, *fam.* revêche, rétif.

* **Starrsucht** (´ –) *f.* (*littér.* tendance à la rigidité) catalepsie, *f.* congelatio cataleptica, stupor vigilans (*syn.* Halbstarre); ‖ Starrsüchtig, *adj.* cataleptique.

Stät (´) *adj.* (*compar.* Stehen, Stand, Statt) fixe; stable; solide; ferme; constant; durable; continu(el); perpétuel; constant; invariable; assidu; ‖ *adv.* fixement; continuellement; sans cesse, sans relâche.

Stätig (´ ˘) *adj.* (*de* Stehen, *compar.* Stät) 1° (qui est) sujet à s'arrêter; qui refuse d'avancer, de sortir (de l'écurie, etc.), rétif (*se dit* d'un cheval); 2° fixe (v. Stät); 3° non interrompu, continu; (Math., Phys.) continu.

Stätigkeit (´ ˘ –) *f.* 1° vice d'un cheval (etc.) rétif, *m.*; 2° fixité, stabilité; solidité; fermeté; durée; constance; assiduité; continuité, perpétuité, *f.*

† **Statik** (´ ˘) *f.* statique, *f.* (v. Standlehre).

† **Station** (– ˘ ´) *f. pl.* –en (11, 19) 1° station (d'une croisière, d'une procession, etc.; *compar.* Stand), *f.*; relais (de poste), *m.*; étape; poste, *f.*; *fig.* die –en des Lebens, les stations, *f. pl.* les points d'arrêt de la vie, *m. pl.*; 2° place, *f.* poste, emploi, *m.*; position (avantageuse, etc.), *f.*

† **Statiös** (– ˘ ´) *adj.* (*compar.* Staat) *fam.* mis avec une recherche affectée, paré; prétentieux; coquet.

Stätisch (´ ˘) *adj. abus.* v. Stätig, 1°.

† **Statist** (– ´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) figurant, personnage muet, *m.*; –in, *f.* figurante, *f.*

† **Statistik** (– ´ ˘) *f.* statistique, *f.*; –er, *m.* homme versé dans la statistique, statisticien, *m.*

† **Statistisch** (– ´ ˘) *adj.* de statistique, statistique; ‖ *adv.* sous le rapport (de la) statistique; par des documents *ou* des calculs de statistique; par *ou* sur des chiffres.

† **Stativ** (– ´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) pied (d'un instrument, d'une machine); support, chevalet, *m.*

Stäts (´) *adv.* v. Stets.

Statt (´) *f.* (*goth.* stads, *isl. et suéd.* stad, *angl.* steade; *compar.* Stand, Stadt, Staat) lieu, *m.*; place, *f.*; local; séjour (v. Stätte), *m.*; *fig.* eine gute – finden, trouver (*littér.* une bonne place) un accueil favorable, être bien reçu; Statt finden, – haben, avoir lieu; se faire; être reçu *ou* admis; être valable; Statt finden lassen, – geben, admettre, accorder; adhérer à qc); von –en gehen, (*littér.* aller loin de la place) avancer, marcher, réussir; prospérer; avoir du succès; zu –en kommen, venir à propos *ou* à point nommé; profiter; être utile (à qn); Jemandes – vertreten, remplacer qn (v. Stelle); er ist mir an Vaters –, il me tient lieu de père; c'est mon second père, mon père adoptif; Jemanden an Kindes – annehmen, (*littér.* accueillir qn en place d'enfant) adopter qn; an seiner –, à sa place; (an) – zu gehen, au lieu de marcher (v. Anstatt).

Stätte (´ ˘) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Statt) *style élevé*: lieu, *m.*; place, *f.*; local, *m.* (v. Stelle); *plus partic.* (*lieu où qn ou qc. est établi à demeure*) séjour, *m.*; demeure, *f.*; nirgends eine bleibende – haben, n'avoir point de demeure fixe; ne trouver de repos nulle part; mener une vie vagabonde.

Statthaft (´ –) *adj.* qui peut avoir lieu, admissible, recevable, valable; valide; plausible; ‖ *adv.* validement.

Statthaftigkeit (´ – ˘ –) *f.* admissibilité; validité, légitimité, *f.*

* **Statthalter** (´ – ˘) *m.* lieutenant; vicaire; *plus partic.* (lieutenant du chef d'un état) gouverneur; vice-roi; proconsul; préfet; satrape, *m.*; –in, *f.* régente, *f.*; –ei, –schaft, *f.* lieutenance, *f.*; vicariat; gouvernement; proconsulat, *m.*; préfecture; satrapie; régence, *f.*; –lich, *adj.* de lieutenant, etc.; proconsulaire; –n, *vn. iron.* faire le métier de lieutenant, etc.

Stattlich (´ ˘) *adj.* (*autref.* Staatlich; *de* Staat) (*proprem.* qui fait parade) paré; brillant, splendide; magnifique; pompeux; imposant; ‖ *par extens.* (qui impose *par ses dehors ou par d'autres qualités qui agissent sur les sens*) d'une figure, d'une attitude imposante, imposant; (cavalier, orateur, etc.) brillant, beau; *fam.* de belle prestance; ‖ *adv.* brillamment; splendidement; somptueusement; avec magnificence (*compar.* Prächtig, Glänzend)

Stattlichkeit (–⏑⏑) *f.* magnificence; splendeur; somptuosité, *f.*; dehors imposants, *m. pl.*; aspect imposant, *m.*; *fam.* prestance, *f.*

† **Statue** (–⏑⏑) *et pronone. franç.* (-–) *f. pl.* -n (14, 18) statue (équestre, etc.); kleine –, statuette, *f.*

†* **Statuenmarmor**, *m.* marbre statuaire, *m.*

† **Statuiren** (-⏑–⏑) *va. et ab sol.* 1° établir; avancer, soutenir (une opinion, etc.); ein Beispiel –, faire un exemple (an einem, de qn); faire servir (qn) d'exemple; 2° souffrir, tolérer.

† **Statur** (-–) *f. pl.* -en (14, 19) stature; taille, *f.*

† **Status** (–⏑) *m.* état (bilieux, etc.), *m.* (v. Stand, Zustand, Beschaffenheit).

† **Statut** (-–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -en (12, 19) statut; règlement, *m.*; -enbuch, *n.* (*littér.* livre) recueil des statuts (d'une ville, etc.); coutumier, *m.*

Stau(e) (–) *f.* 1° v. (das) Stauen; 2° (temps d') arrêt *ou* (de) repos de l'eau (qui sépare la haute marée de la basse marée, et vice versa), *m.*; eau dormante, *f.*

Staub (–) *m. g.* -(e)s (12) (*bas-sax.* Steff, *goth.* stubjus, *suédois* stibe, stoft, *dan.* stoev, *holl.* stof, *lat. du moyen âge* estopa; *compar.* Stieben, Stöbern, Stoff) (*masse de particules très-fines*) poussière; masse pulvérulente, *f.*; (*corps qui a été réduit en poussière ou qui se présente sous une forme pulvérulente*) poudre; poussière, *f.*; (Kohlen-) poussier, *m.*; (Bot.) (Befruchtungs-, Blumen-) poussière fécondante, masse pollinique, *f.* pollen, *m.*; spores (des plantes cryptogames, v. Staubartig, Keimkorn), *f. pl.*; (Mehl-) pruine, *f.*; ‖ *plus part.* (*terre réduite en poudre*) poussière, *f.*; den – ausklopfen, (battre pour faire sortir la poussière, épousseter (un habit, etc.); *fig.* – in die Augen streuen, *ou* werfen, jeter de la poudre aux yeux (de qn); aus dem -e erheben, tirer (qn) de la poussière; sich aus dem -e machen, (*littér.* se mettre hors de la poussière) s'éclipser, disparaître; ‖ *en comp.* de *ou* à poussière; (Hist. nat.) pulvérulent (v. Staubartig); pulvéracé (v. Staubbedeckt); pulv(ér)ifère (v. Staubhaltig); (Bot.) coni(o)...

* **Staubartig** (–⏑⏑) *adj.* semblable à la poussière; (Scienc. nat.) pulvérulent; pulvériforme; Feil-, scobiculé; mit einem -en Überzug bedeckt, v. Staubbedeckt; -e Samen, (semences pulvérulentes) pulviscules (des lycopodes, *Necker*), *m. pl.*; spores, *f. pl.* (v. Keimkorn).

* **Staubbedeckt** (–⏑–) *adj.* couvert de poussière *ou* de grains pulvérulents; (Hist. nat.) pulvérulent; pollinaire; pollineux, pollinifère; pruineux. [soir, *m.*

* **Staubbesen** (–⏑⏑) *m.* hous-

* **Staubbeutel** (–⏑⏑) *m.* (Bot.) (petit sac qui renferme le pollen) anthère, *f.*; aus -n entstanden, anthérogène; aus -n gebildet, anthéral; -förmig, *adj.* anthériforme; -ständig, *adj.* anthérique; -tragend, *adj.* anthérifère.

* **Staubblüthe** (–⏑⏑) *f.* fleur staminifère, fleur mâle, *f.* [sette, *f.*

* **Staubbürste** (–⏑⏑) *f.* épous-

Stäubchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Staub) (petit) grain *ou* atome (de poussière); corpuscule, *m.*; molécule; pulvicule (*Deluc*), *f.*; (Samen-) grain pollinique; pulviscule (v. Staubartig), *m.*

* **Staubdeckel** (–⏑⏑) *m.* (*littér.* couvercle qui garantit de la poussière) faux-étui (d'une montre); surtout, *m.*

Stauben (–⏑) *vn.* (av. haben) dégager de la poussière; s'élever sous forme de poussière; faire de la poussière.

Stäuben (–⏑) *va. et absol.* 1° soulever *ou* faire de la poussière; (Chasse) se motter (*se dit* des perdrix); poudrer (*se dit* du lièvre); 2° répandre (un corps pulvérulent sur *qc.*), saupoudrer (qc. de ..); poudrer (*ex.* les cheveux); poncer (*ex.* un dessin); *improprem.* (Chasse) fienter; 3° épousseter (v. Ausstäuben); vanner (*ex.* le blé); housser (des meubles, etc.).

Stäuber (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stäuben) 1° housseur; matelassier; ‖ (Chasse) chien de quête, limier; charnaigre; 2° houssoir, *m.*

* **Stauberde** (–⏑⏑) *f.* 1° terre pulvérulente, *f.*; 2° (*terre qui se convertit aisément en poussière*) terre franche, *f.* terreau, *m.*

Stäubern (–⏑) (*dim. de* Stäuben) *va.* soulever (de) la poussière; *par extens.* (Chasse) faire lever, faire partir, débusquer; *fig. fam.* deloger, faire déguerpir (qn); ‖ *vn.* (av. haben) 1° *fam.* fureter, fouiller; 2° *v. unip.* es stäubert, il fait une pluie fine; la neige tombe (par flocons menus).

* **Staubfaden** (–⏑⏑) *m.* (Bot.) (*littér.* filet pollinique) étamine, *f.* (v. Staubgefäß); *plus part.* filet (staminal *ou* anthérifère), *m.*; ‖ *en compos.* staminal; staminé; stamineux; andro..; ..stémone (*ex.* pentastémone); ..andre; ..andrie, *f.* (*ex.* pentandre, pentandrie); aus Staubfäden entstanden, staminaire; andropétalaire; -förmig, *adj.* staminiforme; -ständig, *adj.* staminal; staminaire; -tragend, *adj.* staminifère; -träger, *m.* support des étamines, androphore, *m.*

* **Staubflechte** (–⏑⏑) *f.* 1° lichen pulvérulent, *m.* coniolichénée, *f.*; 2° (lichen) coniocarpe, coniocymatien, *m.*

* **Staubflügelig** (–⏑⏑⏑) *adj.* (*qui semble avoir les ailes pulvérulentes*) lépidoptère; -e Insekten *ou* Staubflügler, *m. pl.* (insectes) lépidoptères, *m. pl.* (v. Schmetterling).

* **Staubgeboren** (–⏑⏑⏑) *adj. poét.* né de la poussière, (pauvre) mortel, habitant du monde sublunaire, *m.*

* **Staubgefäß** (–⏑–) *n.* (Bot.) (*littér.* vaisseau pollinique) étamine, *f.* (*organe mâle des plantes phanérogames*). [poil follet, *m.*

* **Staubhaar** (–⏑) *n.* duvet;

* **Staubhaltig** (–⏑⏑) *adj.* qui renferme une matière pulvérulente, (Minér.) pulv(ér)ifère.

* **Staubhaufen** (–⏑⏑) *m.* amas de poussière; (Bot.) sorédion, *m.* (v. Keimhäufchen).

* **Staubhaut** (–⏑) *f.* membrane pulvérulente *ou* pollinaire; membrane thécigère (v. Keimhaut), *f.*

Staubig (–⏑) *adj.* qui contient de la poussière, poudreux (v. Staubbedeckt).

* **Staubkalk** (–⏑) *m.* chaux tombée en poussière, chaux éteinte à l'air; (Minér.) chaux carbonatée pulvérulente, *f.* [beutel.

* **Staubkolben**, *m.* v. Staub-

* **Staubkorn** (–⏑) *n.* grain de poussière, *m.* (v. Stäubchen).

* **Staubmantel** (–⏑⏑) *m.* manteau dont on se sert pour se garantir de la poussière; surtout, *m.*

* **Staubmehl** (–⏑) *n.* folle farine, *f.*

* **Staubperle** (–⏑⏑) *f.* semence de perle, *f.* perlæ textiles.

* **Staubpilz**, *m.* v. Staubschwamm.

* **Staubpinsel** (–⏑⏑) *m.* pinceau (qui sert) à épousseter (un tableau, etc.), *m.* brosse, *f.*

* **Staubregen** (–⏑⏑) *m.* 1° pluie, nuée de poussière; 2° (pluie en forme de poussière) pluie fine, bruine, *f.*; pulvérin (près d'une cascade, etc.), *m.* [ponce, *f.*

* **Staubsäckchen** (–⏑⏑) *n.* (Grav.)

* **Staubsand** (–⏑) *m.* sable en poussière, menu sable, sablon, *m.*

* **Staubschüppchen** (–⏑⏑) *n. pl.* écailles pulvérulentes (des lépidoptères), *f. pl.*

* **Staubschwamm** (–⏑) *m.* 1° *terme génér.* coniomycète, *m.*; 2° vesse-de-loup, *f.* (v. Bovist).

* **Staubsieb** (–⏑) *n.* tamis, sas (à pores déliés), *m.*

* **Staubspinne** (–⏑⏑) *f.* araignée domestique, *f.*

* **Staubüberzug** (–⏑⏑⏑) *m.* enduit pulvérulent, *m.*; (Bot.) pulvérescence, *f.*

* **Staubweg** (–⏑) *m.* (Bot.) (*littér.* voie de la poussière) pistil, *m.* (v. Stempel).

* **Staubwirbel** (–⏑⏑) *m.* tourbillon de poussière, *m.*

* **Staubwolke** (–⏑⏑) *f.* nuage de poussière, *m.*

Stauchen (–⏑) (*compar.* Stechen, Stoßen, Stocken) *va.* heurter (*avec un bruit sourd*); cogner; pousser; allonger (en poussant, en frappant); (Mines) étirer; (Arm.) refouler, estoquer (le canon *d'un fusil, etc.*); sich die Hand –, se donner une entorse à la main; ‖ épointer; (Forge) rabattre, raccourcir; ‖ secouer (fortement); mettre (le chanvre, etc.) en bottes; ‖ refouler (violemment); entonner (et comprimer); encaquer; ‖ *improprem.* v. Stauen.

Staude (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar. l'anglo-sax. et le suéd.* stode, *syn. de* Stange) (Bot.) 1° (plante dont la tige ligneuse se ramifie près de sa base) arbrisseau, *m.* (*compar.* Strauch); *plus part.* 2° (plante dont la tige est ligneuse à la base et herbacée au sommet, plante à tige sous-ligneuse) sous-arbrisseau, *m.* suffrutex; ‖ *vulg.* pomme, tête (de chou, etc.); ‖ (Papet.) grippe, *f.*

Stauden (–⏑) *va. refl.* (av. haben) sich –, croître en sous-arbrisseau *ou* en arbuste; ‖ (se) pommer (*se dit* des laitues, etc.).

* **Staudenartig** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui est de la nature, qui a le port des sous-arbrisseaux, suffrutescent (*se dit* d'une plante); sous-ligneux (*se dit* d'une tige); ‖ *adv.* en sous-arbrisseau; en arbuste.

* **Staudencoralle** (–⏑⏑–⏑) *f.* corail, polypier arborescent; dendrolithiaire; *plus part.* isis, *m.*; v. (Geel-) Koralle.

•Staudenförmig, adj. . Staudenartig. [v. Staude.

•Staudengewächs (´⏑⏑´) n.

•Staudensalat (´⏑⏑´) m. laitue pommée, f.

•Staudenschwamm (´⏑⏑) m. 1° agaric suffrutescent; 2° mérisme, m. (genre de champignons).

Staudicht (´⏑) adj. v. Staudenartig.

Staudig (´⏑) adj. (qui croît) en sous-arbrisseau; suffrutescent.

Stauen (´⏑) va. 1° v. Stauchen; 2° arranger, disposer (des marchandises) de manière qu'elles occupent peu d'espace; (Mar.) arrimer; 3° arrêter, faire hausser (les eaux).

Staunen (´⏑) (angl. stun; compar. Stand, Stumm) vn. (être immobile et muet de surprise) être extrêmement surpris, s'étonner, être étonné (au dernier point); être frappé d'étonnement ou d'admiration, demeurer tout interdit, tout ébahi; être stupéfait; über etwas —, être étonné, s'étonner de qc.; admirer qc.; ‖ -d, étonné; ébahi; abasourdi; ‖ (das) —, (le grand) étonnement, m.; profonde surprise, f. trouble, m. (compar. Erstaunen).

•Staupbesen (´⏑⏑) m. (de Stäupen) 1° fouet; 2° supplice du fouet, m.; ‖ den - geben, administrer le fouet (à qn, v. Stäupen); den - bekommen, avoir le fouet; être condamné au fouet; (être condamné à) être fustigé.

Staupe (´⏑) f. pl. -n (11, 18) 1° v. Staupbesen; 2° v. Fallsucht.

Stäupen (´⏑) (compar. Stauchen, Stampfen, Stupfen) va. fouetter; fustiger; ‖ das —, la fustigation.

†Stealith, m. **†Steatom**, n. v. Speckstein, Speckgeschwulst.

†Stearine, f. v. Talg.

†Stearopten, n. v. Campherid.

•Stechapfel (´⏑⏑) m. 1° pomme épineuse, capsule de diverses espèces de dature, f.; 2° dature (genre de plantes, fam. solanées); plus partic. (gemeiner —) dature à fruit épineux, vulg. pomme épineuse, f. stramoine, (datura) stramonium; Metel:—, (dature) métel, m.

•Stechbahn (´⏑) f. lice, carrière (où l'on s'exerce à des jeux d' lances, etc.), f.; (Ant.) hippodrome, m.

•Stechdegen (´⏑⏑) m. épée (qui ne sert qu'à percer), épée droite et pointue; autref. estocade, f.; estoc, m.

•Stechdorn (´⏑) m. 1° épine très-piquante, f.; 2° (plante à épines très-piquantes) a) v. Judendorn, 1°; b) v. (Purgier:) Wegdorn.

•Stecheisen (´⏑⏑) n. fer (qui sert) à percer; poinçon; burin; (Fond) ringard, m.; (Aff.) échoppe, f.; (Joaill.) onglette, f.; (Cart.) fers, m. pl.

Stechen (´⏑) (73, A, I, a) (goth. stiggan, island., suéd. stinga, dan. stinge, stange, angl. sting, lat. stigare; compar. Stecken, Stachel, Stich) vn. 1° (av. haben) (pénétrer et causer un sentiment douloureux; se dit de pointes et de corps pointus) piquer; percer; pénétrer; par extens. (faire une impression analogue à celle d'une pointe, etc.) piquer (ex. la langue), avoir un goût piquant; donner ou causer un point (de côté, etc.) ou des points, des élancements; élancer; être poignant (se dit d'une douleur); picoter; darder ses rayons, brûler (se dit du soleil, etc.); ‖ impropr. avoir une pointe, un reflet de..; tirer (ex. sur le rouge, se dit d'une couleur); ‖ fig. piquer, être piquant, mordant ou poignant; piquer ou toucher au vif (se dit d'un sarcasme, etc.); in die Augen —, piquer (dans) les yeux; fig. sauter aux yeux; fam. crever les yeux; in die Nase —, piquer, pénétrer dans le nez; porter au nez, exciter, irriter les organes de l'odorat, avoir l'odeur piquante; fig. fam. exciter le désir, l'appétit (de qn), faire envie (à qn); 2° (av. sein) (se déplacer brusquement) in (die) See —, prendre le large, se mettre en mer; gegen den Wind —, aller contre le vent (v. Segeln); ‖ (Chasse) sortir (du terrier); ‖ va. et absol. 1° enfoncer, faire pénétrer, plonger (un corps pointu dans qc.); frapper de la pointe; 2° (entamer, enlever qc., blesser qn avec un corps pointu) piquer; (Chir.) ponctionner; nach einem —, diriger un coup d'épée, etc. contre qn, pointer qn; einen —, piquer qn; atteindre qn d'un coup d'épée, etc.; porter un coup d'épée, etc. à qn; durch etwas —, etwas durch und durch —, traverser qc. d'un coup (d'épingle, d'épée, etc.), percer (de part en part); transpercer; ‖ plus part. a) (todt-) tuer, étendre (qn) mort d'un coup d'épée, etc.; (Boucher.) tuer, égorger; saigner; improprem. (Jeu) couper, emporter (une carte); b) (faire, figurer qc. en piquant) (Cout.) piquer; pointer; (Grav.) graver (au burin, sur le cuivre, etc.); buriner; in Stein —, (graver sur la pierre) lithographier; Löcher in etwas —, percer des trous dans qc., percer qc. (de trous); schön —, bien graver, faire de belles gravures, être habile graveur, avoir le burin beau; c) (enlever en piquant) couper (ex. du gazon); extraire (ex. de la tourbe); tirer (ex. du vin d'un tonneau); ‖ (Chir.) ponctionner; opérer (ex. la cataracte par la ponction); faire la paracentèse (abdominale, etc.); (Fonder.) (das Auge -) percer le haut fourneau, faire la percée; einen aus dem Sattel —, (littér. piquer qn hors de la selle) désarçonner qn (d'un coup de lance); d) (chercher à atteindre, à emporter qc.) (nach dem Ringe -) courir la bague; s'exercer à la joute, jouter; ‖ improprem. (Tir) bander le déclin; ‖ fig. a) Sylben —, (littér. piquer des syllabes) subtiliser, s'attacher d'une manière pédantesque au sens littéral des mots; éplucher les mots; b) tirer au sort (avec qn); concourir (pour une place, etc.); 3° (Mar.) Tau —, passer le câble par les écubiers; ‖ -d, piquant; poignant; (Path.) lancinant; pongitif; (Bot.) mucroné; acéré (compar. Stachelig); brûlant, ardent (se dit du soleil); ‖ (das) —, 1° (l'état, la qualité de ce qui pique, etc.) pénétration; douleur(s) poignante(s) ou lancinante(s), f. (pl.); point (de côté, etc.), m.; élancement(s), picotement(s), m. (pl.); chaleur ardente, f. ardeur(s), f. (pl.) dards, m. pl.; mordant (ex. d'une satire), m.; 2° action de piquer, etc., f.; (Chir.) ponctionnement, m.; ponction(s), f. (pl.); opération; paracentèse; ..poncture (ex. acuponcture); (Escrime) action, f. ou art de frapper de la pointe, m.; ‖ gravure; extraction; 3° (jeu de lances) joute; course aux bagues, f.

Stecher (´⏑) m. g. -s (12, 16) (de Stechen) 1° celui qui pique, etc.; graveur (sur cuivre, etc.); (Lanzen-) jouteur; 2° (instrument à l'aide duquel on pique, etc.) poinçon, m.; sonde, f.; (Pêche) trident, m.; autref. flamberge, f.; ‖ (Armur.) déclic, cliquet; (Horl.) pointeau, m.

•Stechfliege (´⏑⏑) f. (mouche qui pique) v. Stachelfliege(n).

•Stechgabel (´⏑⏑) f. (littér. fourche à piquer) (Pêche) trident, m.; fouane, f.; (Boul.) piquet, m.

•Stechheber (´⏑⏑) m. siphon (pointu); larron; tâte-vin, m.

•Stechkern, m. **•Stechkorn**, n. 1° (littér. graine piquante) graine de silybe de Marie, f.; 2° (-distel, f.) v. Mariendistel.

•Stechkissen (´⏑⏑) n. (Grav.) coussinet, m.

•Stechmücke (´⏑⏑) f. cousin, m. culex (genre d'insectes, ordre diptères).

•Stechpalme (´⏑⏑) f. houx (commun), m. v. (gemeine) Hülse; -ngebüsch, n. houssaie, f.

•Stechring (´⏑) m. bague (d'un jeu de bague), f. [seau, m.

•Stechstahl (´⏑) m. (Tourn.) ci-

•Stechwaffe (´⏑⏑) f. arme qui sert à percer, arme pointue ou à pointe, f. (v. Stichwaffe).

•Stechwinde (´⏑⏑) f. (littér. liseron épineux) smilax, m (genre de plantes, fam. smilacées); Sarsaparill-, (smilax) salsepareille, f.; Chinawurzel-, (smilax) squine, f. smilax china; ‖ -n, pl. smilacées, asparaginées, f. pl. (famille de plantes monocotylédones).

•Steckbrief (´⏑) m. (de Stecken) (littér. lettre ou requête d'arrestation) signalement, m.

Stecken (´⏑) rég. et irrég. (75, B, g) (suéd. sticka, angl. stick, holl. steeken; compar. Stechen, Steck) va. rég. (faire entrer dans un trou ou dans un creux) ficher, enfoncer; introduire; planter; engager; passer, mettre (ex. la main dans la poche); glisser; plonger; fam. fourrer; in die Erde —, ficher en terre; enfoncer dans la terre; planter (ex. un drapeau); Erbsen —, planter des pois; etwas in die Tasche —, mettre qc. en poche ou dans sa poche; fam. empocher qc.; etwas zu sich —, (littér. ficher qc. auprès de soi) mettre qc. dans sa poche; empocher qc.; s'emparer de qc.; etwas in das Wasser —, plonger, enfoncer qc. dans l'eau; auf einen Pfahl —, mettre (qc.) sur un pal; empaler; Röhren in einander —, emboîter des tuyaux; fig. Geld in etwas —, mettre, dépenser de l'argent à qc.; engager des capitaux dans une entreprise, etc.; einem etwas —, glisser qc. à qn, donner secrètement avis à qn de qc.; in Brand —, mettre en feu, incendier, mettre le feu à (qc.); ‖ par extens. 1° faire entrer (de force); mettre (qn en prison, etc.); incorporer (des soldats dans un régiment, etc.); 2° fixer (en enfonçant qc.); attacher (avec des épingles, etc.); agrafer; eine Kokarde an den Hut —, attacher, fixer une cocarde au chapeau ou à son chapeau, prendre une cocarde; fig. ein Ziel

–, *a*) (se) fixer un but; *b*) prescrire des bornes (à qn *ou* à qc.); ‖ sich –, (Chasse) s'enfoncer, se cacher dans le fort du bois (*compar.* Verstecken); sich hinter einen –, *a*) se cacher derrière qn (*se dit dans le sens propre et fig.*); *b*) se placer sous la protection de qn; (chercher à) circonvenir, (à) influencer qn; se mettre à travailler l'esprit de qn; s'attacher à la personne de qn (pour obtenir, pour savoir qc. de lui); sich in Kosten –, se mettre en frais; faire des dépenses considérables; sich in Schulden –, (*littér.* s'enfoncer dans des dettes) se charger de dettes, s'endetter; ‖ *vn. irrég.* (av. haben) être fixé, enfoncé, plongé, planté, implanté, fixé, attaché; tenir; être (placé); se trouver; être caché; se cacher; im Fleisch –, être planté *ou* implanté dans les chairs (*se dit* d'une flèche, etc.); être logé, fixé, être arrêté, tenir dans les chairs (*se dit* d'une balle, etc.); der Schlüssel steckt im Schlüsselloch, in der Thür, la clef est dans (le trou de) la serrure, se trouve sur la porte; – lassen, laisser (enfoncé); ne pas retirer; *fig.* abandonner (qn); laisser (qn) se morfondre; *fam.* planter là qn; den Schlüssel – lassen, laisser la clef dans la serrure, sur la porte, etc.; – bleiben, rester (enfoncé); s'arrêter (*ex.* dans le gosier); *fig.* perdre le fil (in der Rede, de son discours); hésiter; trébucher; demeurer interdit; im Koth – bleiben, rester enfoncé, s'enfoncer, s'arrêter dans la boue; s'embourber; *fig.* immer zu Hause –, rester toujours chez soi, ne jamais sortir, *pop.* ne pas bouger de chez soi; im Elend –, être (plongé), croupir, se morfondre dans la misère; in Schulden –, être criblé de dettes; (s')être endetté; dahinter steckt mehr als man glaubt, (il y a là-dessous plus qu'on ne pense) la chose est plus sérieuse, plus importante qu'on ne pense (v. Dahinter); ‖ (das) –, 1° (l')action de ficher, etc.; introduction; plantation; mise, *f.*; 2° (l')état de ce qui est enfoncé, etc.; arrêt; séjour (*ex.* d'un corps étranger dans un organe), *m.*

Stecken (´–) *m. g.* -s (12, 16) (*island.*, *suéd.* stock, *dan.*, *holl.* stok, *angl.* stick, stake, *ital.* stecca, stocco; *compar.* Stock, Stengel) bâton (court et mince), *m*; baguette (v. Stab); férule, *f.*

* **Steckenbündel** (´–––) *n.* faisceau de baguettes *ou* de verges, *m.*; (Ant.) faisceaux (des licteurs), *m. pl.*

* **Steckenknecht** (´––) *m.* (Guerre) sergent à baguette; licteur, *m.*

* **Steckenkraut** (´––) *n.* férule, *f.* (genre de plantes, *fam.* ombellifères); stinkendes –, (férule) assa-fœtida, *m.*; persisches –, férule de Perse; orientalisches –, férule des Orientaux, *f.*, Panax–, panais opoponax, *m.* ferula *ou* pastinaca opoponax.

* **Steckenpferd** (´––) *n.* bâton (dont les enfants se servent pour aller à califourchon); *fam.* dada; *fig.* cheval de bataille, *m.* (objet de) prédilection; manie; marotte, *f.*; *fam.* faible, dada, *m.*

* **Steckfluß**, *m. abus.* v. Stickfluß.

* **Steckgarn** (´–) *n.* (Chasse) allier, *m.*

* **Steckhaube** (´––) *f.* (Faucconn.) chaperon, *m.*

* **Steckleuchter** (´––) *m.* chandelier à pied pointu, *m.*

Steckling (´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Steckreis.

* **Steckmuschel** (´––) *f.* (*littér.* coquille enfoncée *dans le sable*) pinne, *f.* jambonneau, *m.* (v. Schinkenmuschel); edle –, pinne de la Méditerranée, pinne marine, *f.* pinna nobilis (*syn.* Seidenmuschel).

* **Stecknadel** (´––) *f.* (*littér.* aiguille d'attache) épingle, *f.*; -kissen, *n.* coussin à épingles, épinglier, *m.*

* **Stecknagel** (´––) *m.* cheville, *f.* boulon, *m.*; (Mines) épinglette, *f.*; clou percé, *m.*

* **Steckreis** (´–) *n.* (*littér.* branche qu'on fiche *en terre pour lui faire pousser des racines*) bouture, *f.*

* **Steckrübe** (´––) *f.* (chou) navet, *m.* (v. Rübe).

* **Steckzirkel** (´––) *m.* compas à pointes changeantes, *m.*

Steg (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Steig, Weg) (*chose longue et étroite*; *plus partic.* bois long et grêle, qui sert à joindre deux parties d'une même chose *ou* à combler un espace qui sépare deux choses) planche (*qui joint les deux bords d'un fossé, etc.*), *f.*; passage étroit; petit pont, pont fragile, *m.*; ‖ traverse (d'une scie, etc.), *f.*; chevalet (d'un violon, etc.), *m.*; (Archit.) cuisse de triglyphe (dans la frise dorique), *f.*; (Impr.) –e, *pl.* bois, *m. pl.*; garniture, *f.*; (Menuis.) emboîtures, bandes, *f. pl.*; ‖ *abus.* sentier, *m.* (v. Steig); Wege und –e, détours et sentiers; abords, *m. pl.*; issues, *f. pl.*; êtres, *m. pl.* localités; *fig.* démarches, *f. pl.*; pas, *m. pl.*; pratiques, *f. pl.*

* **Steg(e)reif** (´––) *m.* (*autref.* étrier, v. Steigbügel) *fig.* aus dem – halten, machen, reden, (tenir *ou* prononcer, faire, parler sans préparation et sur le champ) improviser (un discours, des vers, etc.); aus dem – gemachtes Gedicht, poëme improvisé, impromptu, *m.*; improvisation, *f.*; das Dichten, Reden aus dem –, l'improvisation, *f.*; -dichter, *m.* improvisateur, *m.*

Stehen (´–) (73, C, *h*) (*island.*, *dan.* staa, *holl.* staan, *angl.* stand, *lat.*, *ital.* stare; *compar.* Stand, Stecken, Stellen) *vn.* (av. haben) (*être placé verticalement sur quelque chose*; *se tenir en équilibre sur son extrémité inférieure ou sur une surface étroite*) être *ou* se tenir debout; rester debout; être dressé; *plus part.* se tenir debout (sur ses pieds *ou* sur ses jambes); se tenir dans l'attitude verticale; être, se tenir (*ex.* à la fenêtre); être placé *ou* rangé; se trouver; nicht – können, ne pouvoir se tenir sur ses jambes; ne pouvoir rester debout; tenir mal sur ses jambes; tomber (de lassitude, etc.); fest –, sicher –, se tenir ferme sur ses jambes; être placé *ou* établi solidement (sur sa base); *fig.* être établi *ou* assis solidement (sur sa base); avoir été placé à bonnes enseignes, ne courir aucun risque (*se dit* de capitaux, etc.); gerade –, se tenir droit (sur ses jambes); être dressé; se dresser *ou* dresser sa taille; se tenir *ou* être placé d'aplomb; schief stehen, pencher, être *ou* se tenir penché; être de biais; *fig. fam.* aller de travers, aller mal, être en mauvais état; dabei –, se tenir *ou* être auprès (de qc.); être présent; um einen herum –, se tenir (debout), être rangé *ou* disposé autour de qn, entourer qn; ‖ *par extens. et fig.* 1° se trouver (en tel ou tel endroit; en tel ou tel état), être; y avoir; aller; 2° (– bleiben) s'arrêter; ne plus avancer; être stationnaire, fixe *ou* immobile; tenir ferme; se prendre (en masse); s'être figé, s'être congelé; 3° seoir, aller (bien *ou* mal *à qn*) (v. Kleiden); ‖ auf der Liste stehen, être ou se trouver sur la liste; es steht geschrieben, il est écrit; was steht in der Zeitung? qu'y a-t-il dans le journal? que disent les journaux? wohl, übel stehen, être en bon *ou* en mauvais état; aller bien *ou* mal; faire de bonnes *ou* de mauvaises affaires; das Korn steht gut, les blés sont beaux, promettent une belle récolte; wie steht's? comment cela va-t-il? comment va votre santé? comment vont les affaires? es steht schlecht mit ihm *ou* um ihn? (*littér.* cela va mal avec lui *ou* pour lui) il va très-mal; il fait mal ses affaires; wie steht's um mein Buch? (*littér.* comment cela va-t-il pour mon livre) où en sommes-nous pour, qu'avez-vous fait de mon livre? so wie die Sachen –, dans l'état où sont les choses, dans cet état de choses; bei einem –, être (placé) auprès de qn; *fig.* dépendre (de la volonté) de qn, ne tenir qu'à qn; Gelo bei einem – haben, avoir (placé) de l'argent chez qn; être le créancier de qn; dahin stehen, être incertain, (en) être (encore) à savoir; auf etwas stehen, être placé, avoir mis *ou* appuyé les pieds sur qc.; reposer sur qc.; *fig.* avoir été établi pour punir *ou* récompenser qc.; es steht Gefängniß (strafe) darauf, ce délit entraîne (la peine de) l'emprisonnement, la peine de ce délit est la prison; il y va de la prison; es steht ein Preis auf seinem Kopfe, sa tête a été mise à prix (*compar.* Preis); unter etwas –, être placé, se tenir sous qc. *ou* au-dessous de qc.; être abrité *ou* surmonté par qc.; *fig.* être soumis à qc. (*ex.* à la loi); unter einem –, être subordonné à qn, être le subordonné de qn; être (placé) sous les ordres de qn; unter den Waffen –, être *ou* se tenir sous les armes; für etwas –, répondre, être garant de qc.; assumer la garantie *ou* la responsabilité de qc.; einer für alle, und alle für einen –, (*littér.* répondre tous de l'un et un de tous) être tous solidaires; hoch –, être haut placé; être (placé à un point) élevé; occuper une place ou un poste élevé(e); être à un niveau élevé; être gonflé; être au beau temps (*se dit* du baromètre); être monté à un ton élevé (v. Stimmen); theuer zu – kommen, coûter cher (*compar.* Hoch); voller Wasser –, être rempli *ou* inondé d'eau; être submergé; – bleiben, s'arrêter; der Hund steht, le chien s'arrête; der Feind steht, l'ennemi tient (ferme), se dispose au combat; – lassen, laisser (en place *ou* en repos); laisser debout *ou* intact; nach etwas –, *a*) tendre *ou* aspirer à qc. (v. Trachten); *b*) indiquer, présager qc. (*se dit* du baromètre, etc.); ‖ –d, 1° (qui est) debout; étant debout; dressé; sur pied; en station; sur la tige, en état (*se dit* du bois); perpendiculaire; (Blas.) posé; séant; –den Fußes, incontinent, sur-le-champ; sans des-

emparer; séance tenante; (Mines) –der Gang, *a*) filon perpendiculaire; *b*) filon qui est entre midi et trois heures de la boussole du mineur; 2° stationnaire; immobile; permanent (*se dit* d'une armée, etc.); stagnant, dormant, croupissant (*se dit* des eaux); stéréotype (*se dit* des caractères, etc.); fixe; ‖ (das) –, 1° (l')attitude verticale; station (bipède, sur un seul pied, sur la pointe des pieds, etc.), *f.*; 2° arrêt, *m.*; fixation; immobilité; congélation, *f.*; état stationnaire, *m.*

• **Stehenbleiben** (´⏑–⏑) *n.* arrêt, *m.* cessation (de développement, etc.), *f.*; stase (*ex.* du sang); *en compos.* (Méd.) ..stase, ..stasie, *f.*

Steher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui se tient debout, etc., *m.* (*n'est usité qu'en compos.*).

• **Stehepult** (´⏑–) *n.* pupitre à écrire debout, *m.*

Stehlbar (´–) *adj.* (*de* Stehlen) qui peut être volé, qui peut être l'objet d'un vol; volable.

Stehlen (´⏑) (73, A, I, *b*) (*island.* stela, *suéd.* stjæla, *angl.* steal) *va.* faire (qc.) furtivement; dérober (qc.) aux regards des aut es; sich aus dem Hause –, s'esquiver furtivement de la maison; sich in etwas –, s'introduire furtivement, se glisser, s'insinuer (adroitement) dans qc.; ‖ *plus part.* (*enlever furtivement une chose possédée par un autre, pour se l'approprier sans l'assentiment de celui auquel on l'a prise*) voler; dérober; soustraire; aus einem Buche –, voler dans un livre, piller un auteur, commettre des plagiats; ‖ gestohlen, volé; ‖ (das) –, (l')action de voler, *f.*; vol(s) (que qn commet), *m.* (*pl.*); soustraction(s), *f.* (*pl.*); plagiat(s), *m.* (*pl.*); *fam.* volerie(s), *f.* (*pl.*).

Stehler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stehlen) voleur; plagiaire, *m.* (v. Dieb).

• **Stehpult**, *m.* v. Stehepult.

Steif (´) *adj.* (*island.* stif(r), *suéd.*, *holl.* styf, *dan.* stiv, *angl.* stiff; *compar.* Stift) (qui oppose une grande résistance à la flexion) roide, inflexible; peu flexible; tendu (v. Straff, *compar.* Starr); empesé (*se dit* du linge); (Hist. nat.) roide; (Pathol.) *a*) qui est le siége d'une courbature *ou* d'une rigidité rhumatismale, tétanique, etc.; *b*) atteint de contracture; *c*) ankylosé; (Vetér.) (cheval) qui a les membres roides, atteint de courbatures; courbatu; – vom Frost *ou* vor Kälte, roidi par la gelée *ou* par le froid, engourdi; gelé; ‖ *par extens.* épais; visqueux; pâteux; concentré (v. Zäh, Dick); ‖ (Mar.) -er Wind, brise fraîche; ‖ *fig.* (qui manque de souplesse, d'aisance, d'élégance) roide; rigide; gauche; contraint; gêné; disgracieux; empesé, guindé, tendu (*se dit* du style, etc.); opiniâtre (v. Starr); ‖ *adv.* avec roideur; gauchement, avec gaucherie; avec rigidité; *fam.* – und fest, fixément; obstinément; sans vouloir en démordre; –machen, v. Steifen; – werden, devenir roide; se roidir; ‖ *en compos.* (Hist nat.) rigidi.. (*ex.* –blättrig, rigidifolié).

Steife (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (état *ou* qualité de ce qui est roide, etc.) (état de) roideur; rigidité; courbature; contracture; ankylose (d'une articulation), *f.*; (Chap.) apprêt, *m.*; (Mar.) stabilité (d'un vaisseau), *f.*; *fig.* roideur, *f.* manque d'aisance, de souplesse *ou* d'élégance, *m.*; gaucherie; contrainte; dureté (de formes, etc.); rigidité; opiniâtreté, *f.*; 2° (*chose qui donne de la roideur*) empois (v. Stärke); (Chap.) apprêt, *m.*; 3° (*corps roide*) (Charp.) étançon (v. Stütze), *m.*; (Mines) étrésillons; (Artill.) tirants de volée, *m. pl.*

Steifen (´⏑) *va.* (*de* Steif) donner de la roideur *ou* du soutien (à qc.); roidir; empeser (le linge, etc.); apprêter (les chapeaux, etc.); gommer (*ex.* de la toile); doubler (une robe, etc.) de bougran; garnir (un corsage, etc.) de baleine; ‖ étançonner (v. Stützen); ‖ gesteift, empesé, gommé; apprêté; doublé de bougran; ‖ (das) –, v. Steifung.

Steifer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Chap.) apprêteur, *m.*

Steifheit (´–), **Steifigkeit** (´⏑–) *f.* v. Steife, 1°.

• **Steifleinwand** (´´–) *f.* toile (forte et) gommée, *f.* bougran, *m.*

Steifung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 18) (*de* Steifen) (1° action d'apprêter, etc.; 2° chose apprêtée) (Chap.) apprêt, *m.*; ‖ charpente, *f.*; revêtement; bordage, *m.*

Steig (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* steiga, *island. et suéd.* stig, *dan.* stige, *angl.* step; *compar.* Steigen, Stiege, Steg) (*chemin étroit pour des piétons*) sentier; *plus part.* sentier roide *ou* escarpé, *m.*; ‖ (Meun.) archures, *f. pl.*

• **Steigbügel** (´–⏑) *m.* étrier; (Anat.) étrier, *m.* stabes (*un des osselets de l'ouïe*); aus den -n kommen, die – verlieren, perdre les étriers; –muskel, *m.* muscle de l'étrier, muscle stapédien, *m.*; –riemen, *m.* (courroie de l'étrier) étrivière, *f.*

Steigen (´⏑) (76, *b*) (*island. et suéd.* stiga, *dan.* stige, *holl.* stygen, *angl.* step; *compar.* Steig, Stiege) *vn.* (*primit.* marcher, v. Gehen; *accept. usuelle*) se diriger (*vers un lieu situé plus haut ou plus bas que celui qu'on occupe*); 1° (*se diriger en haut*) monter; s'élever; *fig.* monter; s'élever; suivre un cours ascendant; hausser; augmenter de prix; s'accroître; devenir plus intense; aller en croissant *ou* en augmentant; auf (etwas) –, monter, grimper sur (qc.); escalader (qc.); monter à (cheval); in (etwas) –, monter *ou* entrer dans (qc.); monter (en voiture, etc); aller à (bord); se mettre au (lit); porter (au nez, à la tête, etc.); monter au (cerveau, etc.); se porter, se transporter à (la tête, etc., *se dit* du sang, etc.); durch (etwas) –, passer à travers *ou* par (qc.), traverser (qc.); entrer, sortir par (la fenêtre, etc.); der Vogel steigt, l'oiseau s'élève (en l'air), prend son élan, son vol, son essor, fait la pointe *ou* pointe; das Pferd steigt, le cheval se cabre; hoch –, monter haut, s'élever à une grande hauteur; höher –, monter plus haut, s'élever davantage *ou* à une plus grande hauteur (de l'atmosphère, de l'échelle sociale, etc.); monter en grade, en dignité, etc.; immer höher steigen, monter toujours plus haut, monter *ou* s'élever de plus en plus, aller en montant, en augmentant; – lassen, faire monter, tirer (des fusées, etc.); 2° (*se diriger en bas*) descendre (von etwas, de qc.); aus (etwas) –, descendre, sortir (d'une voiture, par la fenêtre, etc.); in (etwas) –, descendre, entrer dans (la cave, etc.); entrer, se mettre dans (le bain, etc.); ‖ *va.* monter, *fam.* grimper (l'escalier, etc.); ‖ -d, (aufwärts steigend) qui monte, etc.; montant; ascendant; grimpant; progressif; steigende Rakete, fusée volante; abwärts -d, descendant; ‖ (das) –, (l')élévation; ascension; montée, *f.*; mouvement ascendant *ou* d'élévation; vol (*ex.* d'une fusée); élan; essor, *m.*; pointe (d'un oiseau); crue (des eaux, etc.); hausse (des prix, etc.), *f.*; enchérissement, *m* augmentation des prix (d'une marchandise, etc.); marche progressive, progression, *f.*; accroissement, *m.*; ‖ (das) Abwärts–, (la) descente, *f.*; abaissement, *m.*; das – und Fallen, l'élévation et l'abaissement (de la voix, des eaux, etc.); l'accroissement et le décroissement (d'une maladie, etc.); la hausse et la baisse (des cours, etc.).

Steiger (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Steigen) celui qui monte *ou* qui descend, etc. (v. Steigen); (Mines) maître mineur, *m.*

• **Steig(e)rad** (´⏑–) *n.* (Horl.) roue de rencontre, *f.*

Steigerer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Steigen) enchérisseur, *m.*

Steigern (´⏑) (*v. factitif de* Steigen) *va.* (faire) hausser, élever, renforcer (le ton, etc.); augmenter *ou* relever la force (*ex.* de l'expression); accroître l'intensité (*ex.* d'une maladie); élever plus haut, porter plus loin (*ex.* ses prétentions); enchérir; renchérir sur (qc.); graduer; mettre (un mot) au comparatif *ou* au superlatif; parler au superlatif; ‖ (das) –, (l')élévation (graduelle); gradation, *f.*; enchérissement, *m.* (*compar.* Versteigern).

• **Steig(e)rohr**, *n.* • **Steigeröhre**, *f.* (*littér.* tuyau dans lequel qc. monte) 1° (Hydraul.) tuyau aspirant, *m.*; branche ascendante d'un siphon, *f.*; tuyau capillaire; 2° (Hydr., Fond.) tuyau de décharge, *m.*

Steigerung (´⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Steigern; *plus part.* encan, *m.* (v. Versteigerung); 2° (*degré plus élevé*) (Gramm., Rhét.) gradation, *f.*

• **Steigriemen** (´–⏑) *m.* v. Steigbügel(riemen).

Steigung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Steigen; 2° (*chose qui s'élève; degré d'élévation*) (Archit.) montée, *f.*

Steil (´) *adj.* (*suéd.* stel; *compar.* Stiel, Stellen) (qui s'élève presque perpendiculairement) roide; escarpé, abrupte; à pic (*compar.* Schroff, Jäh).

Steile (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° v. Steilheit; 2° endroit escarpé, *m.*; pente abrupte, *f.*; 3° (*chose placée perpendiculairement*) -n, *pl.* (Mar.) montants, piliers des bittes; (Pêche) câbles d'une drainette, *m. pl.*

Steilheit (´–) *f.* (qualité de ce qui est roide) roideur, *f.*; escarpement, *m.*

Stein (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* steins, *island.* stein, *suéd.*, *dan.* sten, *holl.* steen, *angl.* stone; *compar.* Stehen) (*minéral dur et non malléable, qui est formé de*

combinaisons métalliques ou de métaux hétéropsides) pierre, *f.*; minéral (pierreux), *m.*; roche (v. Fels), *f.*; (Kiesel-) caillou; silex, *m.*; (Hist. nat., Anat. path.) concrétion pierreuse, *f.* calcul; bézoard; *plus part.* calcul vésical, *m.* pierre (dans la vessie), *f.*; ‖ *plus part. a)* pierre précieuse, *f.*; -e, *pl.* pierreries, *f. pl.* (v. Edelstein); *b)* brique, *f.* (v. Ziegelstein); ‖ *par extens.* 1° (graine à boîte osseuse) noyau, *m.* (v. Kern), 2° (Jeu) pion, *m.*; pièce; dame; figure, *f.*; 3° (poids de 4 à 17 kilogrammes) pierre, *f.*; 4° (Papet.) baril, *m.* pierre; (Cart.) grenouille, *f.*; ‖ *fig.* 1° obstacle; 2° poids, *m.*; ‖ - der Weisen pierre philosophale; - des Anstoßes, pierre d'achoppement, *f.*; sujet de scandale, *m.*; kleiner -, Steinchen, *n.* petite pierre, etc.; (Lapid.) carat; (Bot.) osselet; ossicule, *m.*; nucule, pyrène, *f.*; *fig.* einen - auf dem Herzen haben, avoir (*littér.* une pierre) un poids sur le cœur *ou* sur la conscience; da fällt mir ein - vom Herzen, (*littér.* voilà qu'une pierre me tombe du cœur) cela soulage mon âme d'un grand poids, je me sens le cœur bien soulagé, je respire, je commence à respirer; zu - machen, in - verwandeln, convertir en pierre, lapidifier; pétrifier (v. Versteinern); zu - werden, se convertir en pierre, se lapidifier; se pétrifier; einen - in den Weg legen, mettre une pierre dans *ou* sur le chemin (de qn); *fig.* créer des obstacles, jeter des bâtons dans la roue; ‖ *en compos.* de pierre; de roche; pierreux (v. Steinartig, Steinhart, Steinig); (Path.) calculeux; (Hist. nat.) pétré; pétricole; pétrophile; lapidaire; lapidicole; lithodome; lithoécion; lithophage; lithophile; rupestre; saxatile; saxigène; litho..; pétro..; orycto..

•**Steinader** (´–⌣) *f.* veine de pierre *ou* de roche, *f.*

•**Steinadler** (´–⌣) *m.* aigle (rupicole *ou*) doré, *m.* (v. Goldadler).

•**Steinalt** (´–) *adj. fam.* (*littér.* vieux comme la pierre) tout vieux; décrépit; d'une vieillesse fabuleuse.

•**Steinamsel** (´–⌣) *f.* merle de roche, *m.* turdus saxatilis.

•**Steinarbeit** (´––) *f.* 1° travail en pierre; 2° ouvrage de pierre, *m.*; -er, *m.* ouvrier en pierre, *m.*

•**Steinart** (´–) *f.* espèce de pierre *ou* de minéral, *f.*; minéral, *m.*; (Mines) gangue, *f.*

•**Steinartig** (´–⌣) *adj.* (qui tient) de la pierre *ou* d'une pierre; (Hist. nat.) pierreux; lapidescent (v. Steinhart); lapillaire; (Anat.) pétreux (v. Felsen..); ‖ -keit, *f.* consistance, dureté pierreuse, *f.*; aspect pierreux, *m.*

•**Steinauflösend** (´–––⌣) *adj.* qui dissout (*ou* qui passe pour dissoudre) la pierre, (Thérap.) lithotriptique, *autref.* saxifrage.

•**Steinbank** (´–) *f.* 1° banc, siége de pierre; 2° (Géogn.) banc de pierres; lit de rochers, *m.*; assise, *f.*

•**Steinbau** (´–) *m.* 1° structure d'une pierre *ou* des minéraux *en général*; 2° bâtisse de pierres, de briques, etc., *f.*; bâtiment de pierres, etc., *m.*

•**Steinbeere** (´–⌣) *f.* (1° baie *ou* fruit *bacciforme* d'une plante saxatile; 2° plante saxatile; *plus part.* v. Bärentraube, (rothe) Heidelbeere, (schwarze) Rauschbeere.

•**Steinbein** (´–) *n.* 1° v. Felsenbein; 2° racine pétrifiée (*dont on se servait autrefois dans le traitement des fractures*), ostéocole, *f.*

•**Steinbeißer** (´–⌣) *m.* 1° v. Kernbeißer; 2° loche franche, *f.* (*compar.* Beißker).

•**Steinberg** (´–) *m.* 1° montagne pierreuse; 2° montagne, *f. ou* grand amas de pierres, *m.*

•**Steinbeschreiber** (´⌣–⌣) *m.* oryctographe, (savant) lithologue, minéralogiste, *m.*

•**Steinbeschreibung** (´⌣–⌣) *f.* description des pierres *ou* des minéraux, oryctographie, lithologie, (branche de la) minéralogie, *f.*

•**Steinbeschwerde** (´⌣–⌣) *f.* (Path.) (incommodités, souffrances causées par une) affection calculeuse, *f.*; an - leiden, souffrir, être atteint d'une affection calculeuse, *vulg.* souffrir de *ou* avoir la pierre.

•**Steinblatter** (´–⌣) *f.* (*littér.* pustule lapidacée) (saillie de la) varicelle papuleuse, *f.*

•**Steinbock** (´–) *m.* (bouc des rochers) bouquetin, *m.* capra ibex (mammifère, *genre* capra, *ordre* ruminants); (der) unbärtige -, (*littér.* bouquetin imberbe) saïga, *m.* (*espèce d'antilope*); ‖ (Astron.) capricorne, *m.* (*signe du zodiaque*); -kreis, -zirkel, *m.* tropique du capricorne, *m.*

•**Steinbohrer** (´–⌣) *m.* 1° celui qui perce la roche; mineur; (Chir.) perforateur (d'un calcul), *m.*; (Zool.) coquille lithophage, pétricole *ou* lithodome, *f.*; ‖ perce-roche, térébelle, *f.* (*genre d'annélides tubicoles*); 2° (*instrument à l'aide duquel on perce la pierre ou la roche*) (Chir.) perforateur; foret à développement (*Leroy d'Étiolles*), *m.* fraise (*de M. Amussat*), *f.*; (Mines) trépan, perforateur, *m.*; aiguille (du mineur); (Sculpt.) boucharde, *f.*

•**Steinböller** (´–⌣) *m.* (Anc. Artill.) pierrier, *m.*

•**Steinbrech** (´–) *m.* saxifrage, *vulg.* perce-pierre, *f.* (genre de plantes, *fam.* saxifragacées); körniger -, weißer -, saxifrage grenue, *f.*; rother -, (saxifrage rouge) *a)* saxifrage tridactyle, *f.*; *b)* v. (knollige) Spierstaude; -arten, *f. pl.* saxifrag(ac)ées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

•**Steinbrecher** (´–⌣) *m.* (celui *qui rompt ou* qui extrait des pierres) carrier, ouvrier qui travaille aux carrières, *m.*

•**Steinbruch** (´–) *m.* carrière, *f.*

•**Steinbuche**, *f.* v. Hainbuche.

•**Steinbutt** (´–) *m.* v. Steinbutte, 2°.

•**Steinbutte**, **Steinbütte**, *f.* 1° cave de pierre *ou* de grès, *f.*; 2° turbot (proprement dit), *m.* (poisson, *genre* rhombus, *ordre* malacoptérygiens).

•**Steinbutter** (´–⌣) *f.* beurre de pierre, alun jaune déliquescent (d'une consistance butyreuse), *m.*

•†**Steincabinett** (´–⌣´) *n.* cabinet, *m. ou* collection de pierres rares *ou* de minéraux, *f.*

Steinchen (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Stein, v. *ce mot.*

•**Steincolik** (´–´) *f.* colique calculeuse, graveleuse *ou* néphrétique, *f.*

•**Steincoralle** (´–⌣–⌣) *f.* corail, polypier calcaire *ou* lapidescent, polypiaire pierreux (*Blainville*), *m.* (*compar.* Steingewächs).

•**Steindamm** (´–) *m.* digue, chaussée de pierres *ou* de maçonnerie, *f.*

•**Steindruck** (´–) *m.* impression sur pierre, lithographie, *f.*

•**Steindrucker** (´–⌣) *m.* (imprimeur) lithographe, *m.*

•**Steindruckerei** (´–⌣´) *f.* 1° impression de dessins lithographiés, lithographie; 2° imprimerie lithographique, *f.*

•**Steindurchbohrend** (´–⌣–⌣) *adj.* qui perfore la pierre; (Zool.) lithophage.

•**Steineiche** (´–⌣) *f.* chêne rouvre, *m.* (v. Eiche); kleine -, yeuse, *f.*

•**Steinentstehung** (´⌣–⌣) *f.* production de la substance pierreuse; formation des dépôts calculeux, *f.* (v. Steinerzeugung).

Steinern (´⌣) *adj.* de pierre; de roche; de grès; *fig.* de roche, de marbre.

•**Steinerzeugend** (´⌣–⌣) *adj.* (Anc. Minér.) (qui produit la pierre; qui transforme *un corps* en pierre) lapidifique; lithogène; pétrifiant (v. Versteinernd); (Pathol.) qui donne lieu à la formation de calculs; (Zool.) saxigène.

•**Steinerzeugung** (´⌣–⌣) *f.* (production *ou* formation des substances pierreuses, conversion en pierre) lapidification; lithogenèsie; (Pathol.) lithiase, *f.*

•**Steinesel**, *m.* âne de moulin, *m.*

•**Steineule** (´–⌣) *f.* (chouette des vieilles murailles *ou* des clochers) effraie, *f.* (v. Kauz).

•**Steinfalke** (´–⌣) *m.* faucon de roche, rochier, *m.* falco rupicolus.

•**Steinfall** (´–) *m.* chute, *f.* éboulement de pierres *ou* de roches, *m.*

•**Steinfarbe** (´–⌣) *f.* couleur de pierre *ou* de muraille, *f.*

•**Steinfarn** (´–) *m.* fougère de roche, fougère saxatile, *f. plus part.* v. Milzkraut.

•**Steinfink**, *m.* v. Kernbeißer.

•**Steinflachs**, *m.* asbeste, *m.* (v. Bergflachs).

•**Steinflechte**, *f.* lichen des rochers, *m.* lichen saxatilis.

•**Steinförmig** (´–⌣) *adj.* qui a l'aspect d'une pierre; lithoïde (v. Steinartig).

•**Steinfremd** (´–) *adj. fam.* absolument inconnu.

•**Steinfresser** (´–⌣) *m.* mangeur de pierres; lithophage, *m.*

•**Steinfrucht** (´–) *f.* (fruit à noyau) drupe, *f.*; fruit drupacé, *m.*; kleine -, drupéole, *f.*; falsche -, fausse drupe, *f.*; -artig, *adj.* drupacé; drupéolé; -(tragende) Pflanzen, (plantes) drupacées *ou* drupifères, *f. pl.*

•**Steinfuchs** (´–) *m.* renard bleu, isatis (espèce de renard, v. Fuchs).

•**Steingalle** (´–⌣) *f.* (Mines) pierre dure et stérile, gangue, *f.*; (Agricult.) endroit pierreux et stérile, *m.*; (Vétér.) molette, *f.*

•**Steingeschwulst** (´⌣–) *f.* 1° tumeur formée par des concrétions calculeuses; 2° tumeur d'une dureté pierreuse; exostose, *f.*; kyste ossifié, *m.*; tumeur squirrheuse, etc. *f.*

* **Steingewächs** (´–⏑) *n.* (Anc. Zool.) pierre végétante, *f.* lithophyte, *m.* (polypier calcaire *ou* corné); (Zool. mod.) ver lithophyte (*Linné*); (polypier) lithophyte (*Cuvier*, *Schweigger*); dendrolithiaire (*Blainville*), *m.*
* **Steingrube** (´–⏑) *f.* 1° carrière; (Antiq.) latomie; 2° fosse aux décombres, *f.*
* **Steingrund** (´–) *m.* 1° fond pierreux; (Mar.) fond de roches; 2° fondement de pierre; roc (*ex.* bâti sur le roc), *m.*
* **Steingrün** (´–) *n.* v. Berggrün.
* **Steingut** (´–) *n.* vases, *m. pl.* *ou* vaisselle de grès, gresserie; faïence, *f.*
* **Steinhart** (´–) *adj.* dur comme la pierre *ou* comme le silex; d'une résistance pierreuse; pierreux; plâtreux; (Hist. nat.) lapidescent.
* **Steinhase**, *m.* v. Berghase.
* **Steinhaue** (´–⏑) *f.* pic à roc, *m.*; pioche, *f.* [de pierres, *m.*
* **Steinhauer** (´–⏑) *m.* tailleur
* **Steinhaufen** (´–⏑) *m.* tas, monceau de pierres *ou* de décombres, *m.*; ruines, *f. pl.*; in einen – verwandeln, (*littér.* transformer en un monceau de décombres) ruiner de fond en comble.
* **Steinhäufung** (´–⏑) *f.* 1° agglomération pierreuse; agrégation des parties élémentaires (d'une roche); condensation, concrétion des éléments minéraux *ou* calculeux, *f.*; 2° agrégat; aggloméral (*compar.* Trümmerwerk); dépôt(s) calculeux, *m.* (*pl.*)
* **Steinhirse**, *f.* v. Steinsame.
* **Steinholz** (´–) *n.* 1° bois pétrifié, lithoxyle; 2° bois d'une dureté pierreuse; bois de fer, *m.*
* **Steinhonig** (´–⏑) *m.* vieux miel condensé, miel dont les principes sucrés se sont cristallisés, *m.*

Steinicht (´–) *adj.* v. Steinartig, *abus.* v. Steinig.

Steinig (´⏑) *adj.* 1° formé de pierre, pierreux; (Path.) calculeux; (Minér.) lapidifique (v. Steinerzeugend); 2° (qui est chargé *ou* couvert de pierres, de roches, etc.) pierreux; (Géol.) rocheux; (Géogr.) pétré; (Bot.) lapilleux; –e Frucht, fruit lapilleux, *m.* *vulg.* carrière, *f.*; in *ou* auf –em Boden wachsend, lebend, qui croît, qui vit dans des terrains pierreux, (Hist. nat.) saxatile, etc. (v. Stein, *fin*).

Steinigen (´⏑⏑) *va.* assaillir, tuer à coups de pierres; lapider; ‖ gesteinigt, (qui a été) lapidé; ‖ das –, die Steinigung, la lapidation.

Steiniger (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 46) celui qui jette des pierres (à qn), assaillant, *fam.* assommeur (à coups de pierres), *m.*

* **Steinkenner** (´–⏑) *m.* (connaisseur de pierres) lithologue, oryctognoste, minéralogiste, *m.*
* **Steinkenntniß** (´–⏑) *f.* 1° connaissances minéralogiques, *f. pl.*; 2° v. Steinkunde.
* **Steinkies** (´–) *m.* fer sulfuré, *m.*; pyrite sulfureuse, *f.*
* **Steinkirsche** (´–⏑) *f.* 1° (cerise dure) griotte tardive, *f.*; fruit du mahaleb; 2° (prunier) mahaleb, bois de Ste. Lucie, *m.* (v. Kirsche).
* **Steinkitt** (´–) *m.* lithocolle, *f.*
* **Steinklee** (´–) *m.* mélilot, *m.* (v. Klee).
* **Steinklippe** (´–⏑) *f.* écueil (pierreux), *m.* (v. Klippe, Riff et Schere, *comm.*).
* **Steinkluft** (´–) *f.* fente, crevasse dans un rocher, *f.*
* **Steinkohle** (´–⏑) *f.* (charbon minéral) charbon de terre, *m.* houille, *f.* lithanthrax, *m.*; schwarze –, lithanthrax noir, *m.* houille bitumineuse noire, *f.* (v. Schwarzkohle); braune –, Braunkohle, *f.* lithanthrax brun, lignite, bois bitumineux, *m.*; ‖ -nbergwerk, *n.* mine de charbon de terre, houillère, *f.*; -ngebirge, *n.* terrain houiller, *m.*; -ncampher, *m.* naphthaline, *f.*; -nöl, *n.* huile pyrogenée) de charbon de terre *ou* de lithanthrax, *m.*; -ntheer, *n.* goudron de charbon de terre, goudron minéral, *m.*
* **Steinkörnig** (´–⏑) *adj.* qui contient des grains pierreux, des graines *ou* des granulations pierreuses; (Bot.) lithosperme; lapilleux (*compar.* Steinig).
* **Steinkrank** (´–) *adj.* (malade de la pierre) atteint d'une maladie calculeuse; der –e, le calculeux.
* **Steinkrebs** (´–) *m.* écrevisse 1° saxatile; 2° pétrifiée, *f.*
* **Steinkresse** (´–⏑) *f.* 1° cresson des rochers, *m.*; 2° v. Feldmilz.
* **Steinkröpfe**, *f.* (Maç.) louve, *f.*
* **Steinkruste** (´–⏑) *f.* croûte, écorce, incrustation pierreuse *ou* calcaire, *f.*
* **Steinkunde** (´–⏑) *f.* oryctognosie, lithologie, minéralogie, *f.*
* **Steinlage** (´–⏑) *f.* couche de pierres; (Pav.) jetée; (Géogn.) assise, *f.*
* **Steinlinde** (´–⏑) *f.* tilleul (à bois dur *ou*) cordé, *m.* tilia cordata.
* **Steinlöffel** (´–⏑) *m.* (Chir.) (*littér.* cuiller à pierre) tenettes, *f. pl.*
* **Steinmalerei** (´–⏑´) *f.* 1° peinture sur pierre; 2° mosaïque, *f.*
* **Steinmarder** (´–⏑) *m.* fouine, *f.* (v. Hausmarder).
* **Steinmark** (´–) *n.* moelle de pierre, (argile) lithomarge, *f.*
* **Steinmasse** (´–⏑) *f.* masse de pierres; masse pierreuse, *f.*
* **Steinmehl** (´–) *n.* poudre de pierre; farine pierreuse, *f.*
* **Steinmeißel** (´–⏑) *m.* (Sculpt.) ciseau; repoussoir; (Maç.) poinçon; (Mines) pistolet; (Fond.) ringard, *m.* [litholome, *m.*
* **Steinmesser** (´–⏑) *n.* (Chir.)
* **Steinmetz** (´–) *m.* v. Steinhauer.
* **Steinmittel** (´–⏑) *n.* (Thérap.) moyen qui sert à combattre les affections calculeuses, *et plus part.* à opérer la décomposition des calculs; (moyen) lithotriptique, *m.*
* **Steinmoos** (´–) *n.* v. Steinflechte.
* **Steinmörser** (´–⏑) *m.* 1° mortier de pierre; 2° (mortier) pierrier, *m.*
* **Steinmörtel** (´–⏑) *m.* ciment (*à joindre des pierres*); repous; badigeon, *m.*
* **Steinmuschel** (´–⏑) *f.* coquille lithophage, *f.* (v. Steinbohrer).
* **Steinnelke** (´–⏑) *f.* œillet barbu, *m.* (v. Carthäusernelke).
* **Steinobst** (´–) *n.* 1° fruits à noyau, fruits drupacés; 2° arbres drupacés, *m. pl.* (v. Steinfrucht).
* **Steinöl** (´–) *n.* pétrole (noir, rouge, blanc), bitume liquide, *m.* (*syn.* Bergöl).
* **Steinpech** (´–) *n.* v. Bergtheer.
* **Steinpflanze** (´–⏑) *f.* 1° plante saxatile, rupestre, lithophile; 2° plante pétrifiée, *f.*; 3° v. Steingewächs. [carrelage, *m.*
* **Steinpflaster** (´–⏑) *n.* pavé;
* **Steinpicker** (´–⏑) *m.* 1° v. Steinbeißer; 2° chabot armé, *m.* cottus armatus.
* **Steinplatte** (´–⏑) *f.* table de pierre; pierre plate; (Pav.) dalle; cadette, *f.*; carreau, *m.*; (Couvr.) lave; (Lith.) planche de pierre, *f.*
* **Steinpocke** (´–⏑) *f.* v. Steinblatter.
* **Steinrabe** (´–⏑) *m.* 1° corbeau commun (v. Rabe), *m.*; 2° huppe de montagne, *f.* upupa montana.
* **Steinramme** (´–⏑) *f.* hie de paveur, *f.* (v. Ramme).
* **Steinregen** (´–⏑) *m.* 1° pluie de pierres (météoriques) *ou* d'aérolit(h)es; 2° grêle de pierres, *f.*
* **Steinreich** (´–) *adj.* riche en pierres; *fig. fam.* énormément riche, qui possède une fortune colossale. [néral, *m.*
* **Steinreich** (´–) *n.* règne mi-
* **Steinrinde** (´–⏑) *f.* écorce pierreuse, *f.*; enduit calcaire; bousin (*des pierres de taille*), *m.*
* **Steinritze** (´–⏑) *f.* fente, crevasse, gerçure (qui existe) dans une pierre *ou* dans une roche, *f.*
* **Steinröslein** (´–⏑) *n.* (*littér.* petite rose des roches) petite thymélée des Alpes, camélée, *f.* (fleur *et* plante, *fam.* daphnoïdes).
* **Steinrotz** (´–) *m.* (Vétér.) morve blanche, *f.*
* **Steinsaft** (´–) *m.* (Anc. Minér.) suc, *m.* *ou* matière lapidifique; matière pétrifiante, *f.* (eau chargée de sels peu solubles).
* **Steinsäge** (´–⏑) *f.* scie (qui sert) à (refendre les) pierres (dures), scie sans dents, scie à pierres tendres, scie à dents, *f.*
* **Steinsalz** (´–) *n.* sel fossile *ou* rupestre, sel gemme, *m.* (hydrochlorate de soude natif); -grube, *f.* mine de sel, *f.*
* **Steinsame(n)** (´–⏑) *m.* 1° semence de grémil (officinal), *f.*; 2° grémil, lithosperme, *m.* (genre de plantes, *fam.* borraginées); officineller –, grémil officinal, *m.* (*syn.* Steinhirse, Meerhirse).
* **Steinsammlung** (´–⏑) *f.* collection de pierres *ou* de minéraux, *f.*
* **Steinsand** (´–) *m.* (sable entremêlé de pierres, gros sable) gravier; (Chir.) détritus calculeux, *m.*
* **Steinsarg** (´–) *m.* cercueil de pierre; sarcophage, *m.*
* **Steinsatz** (´–) *m.* assise de pierres, *f.*
* **Steinsauger** (´–⏑) *m.* lamproie, *f.* petromyzon (v. Lamprete); *plus part.* sucet, *m.* (v. Neunauge).
* **Steinsäure** (´–⏑) *f.* acide lithique (*Scheele*), acide urique, *m.* (v. Urinsäure).
* **Steinschale** (´–⏑) *f.* 1° jatte de pierre, *f.* 2° v. Steinrinde.
* **Steinschalig**, *adj.* muni d'une enveloppe pierreuse; (Zool.) lithoderme; testacé; armé (d'une forte cuirasse); (Bot.) osseux.
* **Steinscheide** (´–⏑) *f.* séparation d'une roche; transition, *f.* chan-

gement qui s'opère dans la nature des masses minérales, *m.*

* **Steinscheidung** (⏑ – ⏑) *f.* 1° v. Steinscheide; 2° gîte (de masses hétérogènes) qui sépare deux couches minérales, *m.* masse(s) intercalée(s), *f.* (*pl.*); gîte particulier; banc, *m.*

* **Steinschicht** (⏑ –) *f.* couche de pierres, (Géogn., Archit.) assise, *f.*

* **Steinschleifer** (⏑ – ⏑) *m.* polisseur (de pierres), *m.*

* **Steinschmerzen** (⏑ – ⏑) *m. pl.* douleurs causées par la présence ou par le passage d'un calcul, *f. pl.*

* **Steinschneiden** (⏑ – ⏑) *n.* 1° taille, coupe des pierres (de construction ou des pierres précieuses); 2° gravure en pierres fines; 3° (Chir.) lithotomie, *f.*

* **Steinschneider** (⏑ – ⏑) *m.* 1° lapidaire, 2° gravour en pierres (fines); 3° (Chir.) lithotomiste, *m.*

* **Steinschneiderei**, * **Steinschneide(r)kunst**, *f.* art de tailler les pierres, etc. *m.* (v. Steinschneiden).

* **Steinschnitt** (⏑ –) *m.* 1° v. Steinschneiden; *plus part.* (Chir.) taille (de la pierre), lithotomie (v. Schnitt); 2° (dessin gravé, etc.) gravure sur pierre, *f.*; ‖ – messer, *n.* v. Steinmesser.

* **Steinschrift** (⏑ –) *f.* 1° inscription sur (la) pierre, inscription lapidaire, *f.*; 2° lettres onciales, *f. pl.*; 3° style lapidaire, *m.*

* **Steinschwamm** (⏑ –) *m.* lithophyte fongiforme; *plus part.* millépore agariciforme, *m.*

* **Steinsetzer** (⏑ – ⏑) *m.* (poseur de pierres) 1° paveur, carreleur; (Maç.) poseur, contreposeur; 2° arpenteur juré, cerquemaneur, *m.*

* **Steinsinter**, *m.* concrétion pierreuse, *f.* (v. Tropfstein).

* **Steinstecher** (⏑ – ⏑) *m.* 1° v. Steinschneider; 2° v. Steinhauer; (Ant.) lithoglyphe, *m.*

* **Steinstück** (⏑ –) *n.* 1° morceau, fragment d'une pierre; 2° (Anc. Artill.) pierrier, *m.*

* **Steinthier** (⏑ –) *n.* 1° lithozoaire (*comp.* Corallenthier, Steingewächs); 2° animal pétricole *ou* lithodome (*compar.* Steinbohrer); animal incrusté dans une pierre; 3° animal pétrifié *ou* fossile, *m.* (*compar.* Versteinert).

* **Steintafel** (⏑ – ⏑) *f.* table de pierre, *f.*

* **Steintopf** (⏑ –) *m.* pot de pierre ou de grès, *m.*

* **Steintreibend** (⏑ – ⏑) *adj.* (Thérap.) qui a (*ou* à qui on attribue) la propriété d'expulser la pierre, lithagogue; antinéphrétique; lithotriptique.

* **Steintrümmer** (⏑ – ⏑) *m. pl.* débris, fragments de pierre(s), de roche(s) (*compar.* Trümmergestein); (Chir.) débris lithiques, *m. pl.*; détritus calculeux, *m.*

* **Steinverhärtung**, *f.* 1° concrétion pierreuse, *f.*; 2° corps pétrifié, *m.*

* **Steinvogel** (⏑ – ⏑) *m.* 1° oiseau à pierre, *m.* (oiseau, *genre* pauxi, *ord.* gallinacés); 2° traquet, *m.* saxicola (genre d'oiseaux, *ord.* passereaux).

* **Steinwalze** (⏑ – ⏑) *f.* cylindre sur lequel on transporte des pierres, *m.* boule, *f.*

* **Steinwand** (⏑ –) *f.* paroi de pierre, muraille, *f.* [pavé, *m.*

* **Steinweg** (⏑ –) *m.* chemin

* **Steinwegdorn**, *m.* nerprun saxatile, *m.* (v. Wegdorn).

* **Steinwein** (⏑ –) *m.* vin de Stein (près de Würzbourg), *m.*

* **Steinwerk** (⏑ –) *n.* (ouvrage de pierres *ou* de) rocaille, *f.*; cailloutage, *m.*

* **Steinwurf** (⏑ –) *m.* 1° coup de pierre, *m.*; 2° distance d'un jet de pierre, *f.*

* **Steinwuchs** (⏑ –) *m.* 1° (*littér.* croissance) formation des pierres; lapidification; 2° concrétion *ou* agglomération pierreuse, *f.*; agrégat, *m.*

* **Steinwurz(el)**, *f.* (*littér.* racine pierreuse) 1° v. Corallenwurzel; 2° v. (gemeiner) Odermennig.

* **Steinzange** (⏑ – ⏑) *f.* (tenailles à saisir une pierre) (Chir.) tenettes, *f. pl.*; (Maç.) louve, *f.*

* **Steinzeiger** (⏑ – ⏑) *m.* (Sculpt.) échoppe, *f.*

* **Steinzerklopfung**, * **Steinzerschlagung**, *f.* (Chir.) écrasement des calculs par la percussion, écrasement direct (*M. Amussat*), *m.* (v. Steinzermalmung).

* **Steinzermalmend** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui écrase la pierre; –es Werkzeug, instrument de lithotritie, lithotriteur; lithotripteur; *plus part.* brise-pierre (à volant, *de M. Amussat*); percuteur (*de M. Heurteloup*), *m.*

* **Steinzermalmung** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* écrasement de la pierre, *m.* (Chir.) lithotritie, *ou mieux* lithotripsie, *f.*; *plus part.* écrasement direct, *m.* (*méthode de M. Amussat*).

* **Steinzerreibend** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui divise la pierre par le frottement, en l'usant, en la brisant; qui triture la pierre; (Chir.) –es Werkzeug, lithotriteur (simple), litholabe (*de MM. Civiale et Heurteloup*), perforateur (simple *ou* articulé), foret, *m.* fraise (à lame de scie, fendue à son extrémité, etc. *de MM. Amussat, Civiale, Leroy*), *f.*; lithoprione à filet (*M. Leroy*); foret ecopeur (*M. Heurteloup*), *m.*; pince lithodrassique (*de Meirieu*), *f.*; litholabe (*de M. Recamier*), *m.*

* **Steinzerreibung** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Chir.) écrasement des calculs par le frottement, *m.*: *a*) méthode par perforations successives des calculs et écrasement de leurs fragments (*MM. Civiale et Heurteloup*); *b*) usure excentrique *ou* réduction des calculs en une coque friable et écrasement de celle-ci, *f.* (*MM. Amussat et Leroy*); *c*) égrugement, *m.* ou destruction des calculs de la circonférence au centre (*MM. Tanchou et Récamier*); *d*) écrasement direct, *m.* (*M. Amussat*).

Steiß (⏑) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*compar.* Sitzen) (Zool.) extrémité postérieure (*ou* inférieure) du tronc, région anale, fessière *ou* caudale, *f.* uropyge (v. Schwanzgegend); croupion (*chez les oiseaux*); podex (*chez les insectes, Kirby*), *m.*; ‖ en *compos.* procto.., ..procte; pygo.., ..pyge; podici..; cluni..; caudal, uropygial (v. Schwanz..).

* **Steißbein** (⏑ –) *n.* (Anat.) coccyx, *m.*; Steißbeinband, *n.* ligament sacro-coccygien (antérieur, postérieur), *m.*; – hörner, *n. pl.* cornes du coccyx, *f. pl.*; – krümmer, *m.* muscle ischio-coccygien, *m.* musculus coccygeus *ou* curvator coccygis, *Sœmm.*; – muskel, *m.* muscle qui s'insère au coccyx: *a*) m. releveur de l'anus *ou* sous-pubio-coccygien; *b*) v. *plus haut* –krümmer; *c*) m. sphincter de l'anus *ou* coccygio-anal, *m.*

* **Steißdrüse** (⏑ – ⏑) *f.* (Ornith.) glande du croupion, glande uropygiale, *f.*

* **Steißfedern** (⏑ – ⏑) *f. pl.* (Ornith.) plumes uropygiales, tectrices anales, *f. pl.*

* **Steißflosse**, *f.* (Ichth.) nageoire anale, *f.*

* **Steißfuß** (⏑ –) *m.* (Ornith.) 1° pied inséré auprès de l'anus, *m.*; 2° Steißfüße, Steißfüß(l)er, *m. pl.* (oiseaux) podicipodes, pygopodes *ou* clunipèdes, *m. pl.* [2°.

* **Steißgänger**, *m.* v. Steißfuß,

Stell (⏑) *n. obsol.* v. Gestell.

† **Stellage** (– ⏑ ⏑) *f. fam.* v. Gerüst.

Stellchen (⏑ ⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Stelle) petite place, *f.*; mince emploi, *m.*

* **Stelldichein** (⏑ – –) *n.* (*de* Einstellen) rendez-vous, *m.*

Stelle (⏑ ⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Stellen) (lieu que qc. occupe) place, *f.*; endroit; lieu, *m.*; ‖ *fig.* place, *f.*; poste; emploi, *m.*; charge, *f.*; ‖ *par extens.* passage (d'un écrit, etc.), *m.*; citation, *f.*; von der – bringen, faire changer de place, déplacer; remuer; faire avancer (*compar.* Bringen); von der – gehen, (*littér.* aller loin de la place) changer de place; quitter sa place; s'en aller; avancer; von der – kommen, (*littér.* venir loin de sa place) se dégager; avancer; nicht von der – gehen *ou* kommen, ne pas quitter sa place, rester cloué à sa place; ne pas avancer; ne faire aucun pas, aucun progrès; auf der –, sur-le-champ (*compar.* Fleck); an Ort und – sein, être (rendu) sur les lieux; être arrivé; an Jemandes – sein, être à la place de qn; an Ihrer –, à votre place; (eines andern) – versehen, remplir les fonctions (de qn); remplacer (qn); tenir lieu de..; faire office de..; (v. Statt, einen an eines andern – setzen, mettre qn à la place d'un autre; substituer, subroger qn à un autre; faire succéder qn à un autre.

Stellen (⏑ ⏑) (*suéd.* staella, *holl.* stellen, *dan.* stille, *compar.* Still; *v. factitif de* Stehen) 1° mettre (debout); placer; poser; dresser; ériger; établir; (wieder auf–) relever; redresser; 2° (donner la position convenable *à qn ou à qc.*) dresser; placer, poser, disposer, poster (*ex.* des troupes); aposter (qn pour épier, etc.); ranger (en ordre de bataille, etc. v. Aufstellen); régler (une montre, etc.); tendre (des filets, etc.); braquer; pointer (l'artillerie); (Manége) rassembler (un cheval); ‖ *fig.* fournir (caution, un contingent de troupes, etc.); produire (*ex.* des témoins, etc.), mettre (*ex.* une armée) sur pied, en campagne, etc.; ‖ *autref.* mettre par écrit; arranger; faire; 3° présenter; exposer; faire comparaître, traduire (en justice, etc.); 4° arrêter (le gibier, une hémorrhagie, etc.; v. Stillen); faire coaguler (v. Gerinnen machen); 5° (nach etwas –, auf etwas –) tendre (à qc.); faire la

chasse (v. Nachstellen, Trachten); ‖ einen Mann für sich –, (*litt.* fournir un homme à sa place) fournir un remplaçant; das Bier –, mettre la bière en levain; die Segel –, régler les voiles; hoch –, mettre (qc.) à un endroit élevé; monter (une corde, etc.) à un diapason élevé; *fig.* placer (qn) haut (dans son estime, etc.); donner un rang élevé (à qn); fest –, (*littér.* placer ferme) établir solidement; affermir; bien assujettir; *fig.* fixer; déterminer; zur Rede –, demander des explications (à qn, v. Rede); in Abrede –, (*littér.* mettre en dénégation) disconvenir (de qc.); nier (qc.); opposer des dénégations (à qc); in Zweifel –, mettre *ou* révoquer en doute, douter (de qc.); vor Augen –, mettre devant *ou* sous les yeux (de qn); exposer, représenter vivement (qc. à qn); ans Licht –, mettre au jour; einem ein Bein –, (*littér.* poser une jambe à qn) donner le croc-en-jambe à qn; ‖ sich –, 1° se placer, se mettre; se dresser (*ex.* sur ses jambes); se poster; s'aposter; se ranger; 2° se rendre (à une citation), comparaître (en justice, etc.); se présenter (sous le drapeau, etc.); 3° *improprem.* faire semblant, se donner l'air, affecter, feindre, simuler; sich – als ob man krank wäre, sich krank –, faire semblant d'être malade, simuler une maladie; *fam.* faire *ou* jouer le malade; ‖ das –, (l')action de mettre (debout, etc.); 4° mise; position; érection, *f.*; posage; placement, *m.*; disposition, *f.*; arrangement, *m.*; formation (d'une troupe, etc.), *f.*; braquement; pointage; 2° fournissement, *m.*; production; exhibition; mobilisation; 3° présentation; exposition; traduction (en justice), *f.*; 4° arrêt, *m.*; répression, *f.*

* **Stellenweise** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* par endroits; par places *ou* par plaques; par-ci, par-là; en divers endroits, irrégulièrement; par passages.

Steller (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stellen) 1° celui qui dresse, etc.; 2° (Horl.) régulateur, *m.*

* **Stellfeder** (⏑⏑⏑) *f.* (Horl.) ressort d'arrêt, *m.*

* **Stellgraben**, *m.* (Ois.) rigole, *f.*

* **Stellholz** (⏑⏑) *n.* (*littér.* bois à l'aide duquel on dispose *qc.*) (petit) soutien, support, *m.*; crémaillère; marche; soupente, *f.*

* **Stelljagd**, *f.* * **Stelljagen**, *n.* tenderie; traque, *f.*

* **Stellkeil** (⏑⏑) *m.* (Artill.) coin de mire, *m.*

* **Stellleute** (⏑⏑⏑) *pl.* (Chasse) aides, *m. pl.*

* **Stellmacher** (⏑⏑⏑) *m.* v. Wagner.

* **Stellnagel** (⏑⏑⏑) *m.* (Artill.) cheville ouvrière, *f.*

* **Stellordnung** (⏑⏑⏑) *f.* ordre (d'après lequel qc. est disposé, *ex.* ordre de bataille), *m.*; disposition, *f.*

* **Stellrad**, *n.* 1° roue qui sert à régler le mouvement d'une montre, roue de rosette; 2° (Artill.) roue d'affût, *f.*

* **Stellriegel** (⏑⏑⏑) *m.* (Artill.) entretoise de mire, de repos, *f.*

* **Stellscheibe** (⏑⏑⏑) *f.* (Horl.) (petit cadran pour l'avance *ou* le retard) rosette, *f.*

* **Stellschraube** (⏑⏑⏑) *f.* vis qui sert à changer la position de qc. *ou* à assujettir qc. dans sa position; vis de pression *ou* de rappel, *f.*; volant (de rappel), *m.*

* **Stellstange** (⏑⏑⏑) *f.* (Chasse) forceau, *m.*

Stellung (⏑⏑) *f. pl.* -en (11, 18) 1° v. (das) Stellen; 2° (manière dont une chose est placée; rapports réciproques) position (d'une armée, des pieds, etc.); situation; assiette; disposition, *f.*; arrangement, *m.*; (Archit.) exposition (d'un édifice); ordonnance (des colonnes); (Körper–) attitude (du corps); pose (théâtrale, etc.); posture, *f.*; – der Gestirne, aspect des astres, *m.*; constellation; ‖ *fig.* position, *f.*; 3° (*lieu qu'occupe ou que peut occuper une armée*) position, *f.*; 4° (*chose qui influe sur la position de qc.*) (Horl.) guide-chaîne, garde-chaîne; arrêt, *m.*

* **Stellvertreter** (⏑⏑⏑⏑) *m.* lieutenant; remplaçant; représentant; substitut; vicaire; (professeur, juge) suppléant, *m.*

* **Stellzeiger** (⏑⏑⏑) *m.* (Horl.) aiguille de rosette, *f.*

* **Stellzirkel** (⏑⏑⏑) *m.* compas d'artisan, *m.*

* **Stelzbein** (⏑⏑) *n.* 1° (jambe qui ressemble à une) échasse; jambe de bois; jambe d'une longueur remarquable; 2° personne montée sur des échasses; (homme qui a une) jambe de bois, *f.*; 3° v. Stelzenläufer, 2°.

Stelze (⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*suéd.* stilta, *dan.* stylt, *angl.* stilt, *holl.* stelt; *compar* Stellen) échasse, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (Mines) étrésillon, *m.*; 2° v. Stelzbein; (oiseau à jambes longues et grêles) échassier, *m.*; 3° *nom de divers oiseaux remarquables par la longueur de leurs jambes*: *ex.* traquet (v. Steinvogel); hygrobate (v. Wasserstelze), *m.*; ‖ auf –n geben, marcher avec, être monté sur des échasses; *fig.* être *ou* paraître monté sur des échasses; ‖ *en compos.* (Zool.) échassier; grallaire; galli..; gyp(o)...

* **Stelzengänger** (⏑⏑⏑⏑) *m.* 1° homme qui marche avec des échasses, *m.*; 2° v. Stelzenläufer.

* **Stelzengeier** (⏑⏑⏑⏑) *m.* gypogérane, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* rapaces); *par extens.* –, *pl* gypogéran(id)es, *m. pl.* (*famille d'oiseaux rapaces*).

* **Stelzenhühner** (⏑⏑⏑⏑) *n. pl.* (gallinacés) macrotarses, *m. pl.* (*famille de gallinacés, Goldfuss*).

* **Stelzenläufer** (⏑⏑⏑⏑) *m.* 1° v. Stelzengänger, 1°; 2° *a*) échasse (v. Riemenbein), *f.*; *b*) –, *pl.* (oiseaux) échassiers, *m. pl.* gralles, *f. pl.* grallipèdes, *m. pl.* (*ordre* de vertébrés, *classe* oiseaux).

* **Stelzfuß** (⏑⏑) *m.* v. Stelzbein.

* **Stemmart** (⏑⏑) *f.* (*de* Stemmen) cognée (forte *qui sert à abattre les arbres près de la racine*), *f.*

* **Stemmeisen** (⏑⏑⏑) *n.* (Men.) fermoir; ébauchoir, *m.*

Stemmen (⏑⏑) (*de* Stammen) *va.* 1° couper (*le tronc* d'un arbre), abattre; 2° faire (des trous) avec le fermoir; 3° roidir; appuyer (avec force); ‖ étayer (v. Stützen); ‖ *improprem.* arrêter (le cours de l'eau, v. Dämmen, Stauen); ‖ sich –, s'appuyer; se roidir; ‖ (das) –, 1° (la) coupe, *f.*; 2° roidissement; appui (qu'on prend *ou* qu'on donne); effort violent, *m.*

* **Stemmnabel**, *f.* (Cord.) carrelet, *m.*

* **Stemmring**, *m.* (Cord.) dé, *m.*

* **Stemmung** (⏑⏑) *f.* v. (das) Stemmen.

Stempel (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* stamp, *dan.* stæmpel; *de* Stampfen) pilon (v. Stampfe); (Armur.) matoir; (Sucr.) estampeur; (Méc.) piston; ‖ *plus part.* (*tige d'acier qui sert à marquer qc.*) (Monn., Orf.) poinçon, coin; balancier; (Fond. de car.) poinçon, *m.*; (Comm., Pap.) estampille, *f.*; (Adm. publ.) coin, *m.*; estampille, *f.*; (Rel.) bouquet; (Just. crim.) fer, *m.*; ‖ *fig.* coin (de la vérité, du génie, etc.); ‖ *improprem.* (Bot.) pistil, *m.* (*syn.* Staubweg); ‖ (Mines) etaie, *f*; ‖ *par extens.* marque (imprimée avec un coin, etc.), empreinte (d'un coin, etc.), *f.*; timbre (*ex.* de la poste, des cartes, du papier), *m.*; estampille, *f.*; contrôle (des ouvrages d'orfèvrerie, etc.), *m.*; *fig.* marque, empreinte, *f.*; stigmate (de l'infamie, etc.), *m.*; ‖ mit einem – versehen, (munir d'un timbre, etc.) v. Stempeln; den – der Wahrheit tragen, porter l'empreinte, être marqué au coin de la vérité; ‖ *en compos.* 1° à estampiller; (Mines) à étampes; de poinçon(s); (Bot.) pistillaire; pistillifère; gyno..; ..gyne, *m.*; 2° de *ou* du timbre; timbré.

* **Stempelbogen** (⏑⏑⏑⏑) *m.* feuille de papier timbré, *f.*

* **Stempelbolzen** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Charp.) boulon (qui sert à chasser une cheville), *m.*

* **Stempelförmig** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un, en forme de pilon, etc.; (Bot.) pistilliforme; pistillaire.

* **Stempelgebühr** (⏑⏑⏑⏑) *f.*

* **Stempelgeld**, *n.* (droit de) timbre; (Comm.) droit(s) de marque, *m.* (*pl.*).

Stempeln (⏑⏑) *va.* 1° marquer (avec un poinçon, etc.); estamper (des monnaies, etc.); estampiller (des marchandises, etc.); revêtir du timbre *ou* du contrôle, timbrer (une lettre, une feuille de papier, etc.); contrôler, quinter (des ouvrages d'orfèvrerie); plomber; bouiller (une étoffe); ‖ *fig.* marquer; imprimer une marque, un stigmate (indélébile) sur; stigmatiser; 2° chasser avec un boulon; ‖ gestempelt, marqué; estampé; estampillé; timbré; contrôlé; quinté; (Douane) plombé; *fig.* marqué; empreint; stigmatisé; ‖ (das) –, (l')impression d'une marque, etc. sur..; apposition du timbre, etc., *f.*; plombage, *m.*

* **Stempelpapier** (⏑⏑⏑⏑) *n.* papier timbré, *m.*

* **Stempeltaxe** (⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° taxe, *f.* impôt du timbre, *m.*; 2° v. Stempelgebühr.

* **Stempelträger** (⏑⏑⏑⏑) *m.* (Bot.) (support qui soutient le pistil) gynophore [*a*) monogyne *ou* thécaphore *ou* basigyne; *b*) polygyne *ou* polyphore; *c*) staminifère *ou* gonophore; *d*) corollifère *ou* anthophore], *m.*

Stempler (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stempeln) celui qui marque (avec le timbre, etc.); timbreur; marqueur, *m.*

Stendel (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) orchis, *m.* (v. Knabenkraut); -gewächse, *n. pl.* orchidées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

Stenge (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*compar.* Stange) (Mar.) mât de hune, hunier, *m.*

Stengel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Stenge, Stange, Stamm) (*corps long et relativement grêle; plus part.* (Bot.) *partie d'un végétal, qui s'élève de la racine, et qui porte les feuilles, les fleurs et les fruits*) tige (v. Stiel); *plus partic.* tige (annuelle, tige *d'une plante herbacée*), *f.* caulis; Moos–, tige des mousses, *f.* surcule, *m.*; *abus.* pétiole, *m.* (v. Stiel); kleiner –, Stengelchen, *n.* petite tige; caulicule, *f.*; ‖ *en compos.* caulescent (v. Stengeltragend); caulicinaire (v. Stengelständig); cauli(ni)..; caulo..; ..caule.

•**Stengelartig**, **Stengelförmig**, *adj* qui a la forme d'une tige, cauliforme.

•**Stengelblätter** (´⏑⏑⏑) *n. pl.* feuilles caulinaires, *f. pl.*

•**Stengelblume**, *f.* **Stengelgewächs**, *n.* fleur, plante (munie d'une tige *ou*) caulescente, *f.*

Stengelig (´⏑⏑) *adj.* dont la tige est conformée de telle ou telle manière; qui a des tiges en tel ou tel nombre, (Bot.)..caule (*ex.* multicaule), ..tige.

•**Stengellos** (´⏑⏑) *adj.* qui manque de tige, sans tige, acaule.

Stengeln (´⏑) *vn.* (av. haben) pousser une tige *ou* des tiges; monter en tige(s); ‖ *va.* (*munir de tiges*) (Hort.) v. Stäbeln; ‖ Gestengelt, Bestengelt, (Bot.) v. Stengeltragend.

•**Stengelständig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui naît sur la tige, caulinaire; caulicinal.

•**Stengeltragend**, *adj.* muni d'une tige, (Bot.) caulescent.

†‡**Stenograph** (⏑⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) v. Schnellschreiber.

†•**Stentorstimme** (´⏑⏑⏑) *f.* voix de Stentor, *f.*

•**Stephanskörner** (´⏑⏑⏑) *n. pl.* graines (*littér.* d'étienne) de staphasaigre, *f. pl.*

•**Stephanskraut** (´⏑⏑) *n.* v. (Stephans.) Ritterspom.

•**Steppdecke** (´⏑⏑) *f.* (*de* Steppen) couverture piquée, courtepointe, *f.* [traire, ligneul, *m.*

•**Steppdraht** (´⏑) *m.* fil à ren-

Steppe (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (plaine haute et stérile) lande; savane, *f.*; steppe(s), *m.* (*pl.*)

Steppen (´⏑) *va.* (*compar.* Stopfen, Sticken) (Cout.) piquer; contrepointer; faire un rang d'arrière-points; ‖ (das) –, (la) piqûre; arrière-point, *m.*

•**Steppenbewohner** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* habitant des landes, des savanes *ou* des steppes, *m.*

•**Steppenfuchs** (´⏑⏑) *m.* (renard des steppes) corsac, petit renard jaune, *m.*

•**Steppenziege** (´⏑⏑⏑) *f.* (chèvre des steppes) v. (unbärtige) Steinbock.

Stepper (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Steppen) celui qui pique, etc., *m.*; -in, *f.* piqueuse; arrière-pointeuse, *f.*

Stepperei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (11, 19) (ouvrage piqué) piqûre, *f.*; arrière-point, *m.* [à piquer, *f.*

•**Steppnadel** (´⏑⏑) *f.* aiguille

•**Steppnath**, *f.* •**Steppstich**, *m.* arrière-point, *m.* [piquer, *f.*

•**Steppseide** (´⏑⏑) *f.* soie à

•**Sterbebett** (´⏑⏑) *n.* (*de* Sterben) lit d'un mourant, lit de (la) mort, *m.*

•**Sterbebuch** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* livre) liste des décès, *f.* registre mortuaire, *m.* [se mortuaire, *f.*

•‡**Sterbecasse** (´⏑⏑⏑) *f.* cais-

•**Sterbefall**, *m.* 1° (cas de) décès (*actuel*); 2° cas de mort *ou* de décès (*possible*); 3° (Jurispr. féod.) mortaille, *f.* droit de meilleur catel, *m.*

•**Sterbegebet** (´⏑⏑´) *n.* prière d'un mourant *ou* pour un mourant; prières des agonisants, *f.* (*pl.*).

•**Sterbegedanken** (´⏑⏑⏑⏑) *m. pl.* pensées de mort, pensées, idées lugubres; images funèbres, *f. pl.*

•**Sterbegeld**, *n.* 1° (*littér.* argent) droit(s) de décès, *m.* (*pl.*); taxe mortuaire, *f.*; 2° frais funéraires (qui sont remboursés par une caisse mortuaire), *m. pl.*

•**Sterbehaus**, *n.* maison d'un mourant *ou* d'un mort, *f.*; domicile du défunt, *m.* maison mortuaire, *f.*

•**Sterbeglocke**, *f.* •**Sterbehemd**, *n.* v. Todtenglocke, Todtenhemd ꝛc.

•**Sterbejahr**, *n.* 1° an de la mort *ou* du décès (de qn); 2° année d'une grande mortalité, *f.*

•**Sterbeleh(e)n(waare)**, *f.* (Féod.) (droit de) relief, *m.*

•**Sterbeliste** (´⏑⏑⏑) *f.* liste, *f. ou* registre mortuaire, *m.*; (Statist.) relevé *ou* tableau de mortalité; nécrologue, *m.*

Sterben (´⏑) (75, A, I, *c*) (*anglais* starve, *holl.* starven; *compar. l'anc. v.* Sterbian, tuer, *et l'anglo-sax.* steorfa, épidémie, meurtre) (*primit. va.* blesser, détruire, extirper, faire mourir) *vn.* (cesser de vivre) mourir, succomber, expirer, décéder, périr, trépasser; an einer Krankheit –, mourir d'une, succomber à une maladie, être emporté par une maladie; natürlichen Todes –, mourir d'une mort naturelle; *fam.* mourir de sa belle mort *ou* dans son lit; über einer Arbeit –, mourir sur un travail *ou* en s'occupant d'un, avant d'avoir terminé son travail; être surpris par la mort au milieu d'un travail; er ist vor Kummer gestorben, il est mort de chagrin, le chagrin l'a tué, l'a fait mourir; ‖ *par extens.* 1° cesser (d'exister), s'éteindre, périr, mourir, s'effacer; 2° (finir par une dégradation insensible) mourir; s'éteindre (graduellement); s'effacer; expirer; (Pathol.) (Ab–) dépérir; se gangrener; se sphacéler; se nécroser; être frappé de gangrène, de sphacèle *ou* de nécrose; 3° *par exagér.* se mourir (d'impatience, etc.); ‖ -d, mourant; moribond; agonisant; qui expire; ‖ gestorben, mort, décédé, défunt; trépassé; ‖ (das) –, (la) fin, cessation, extinction de la vie, mort (v. Tod); *plus partic.* 1° état d'un mourant, *m.* derniers moments, *m. pl.*; approche(s) de la mort, *f.* (*pl.*); agonie (v. Todeskampf); (Path.) (Ab–) destruction, *f.*; dépérissement; sphacèle (d'un membre, etc.), *m.*; (– eines Knochens) nécrose, *f.*; 2 (mort d'un grand nombre de personnes *ou* d'animaux à la fois) mortalité, *f.*; ‖ *en compos.* de (la) mort; d'un défunt; des moribonds, des agonisants, des morts, des décédés; mortuaire; funéraire; funèbre; lugubre, sinistre (*compar.* Leichen..); mortel; nécro.. (v. Todes.., Todten..).

•**Sterbenskrank** (´⏑⏑) *adj. fam.* malade à la mort, moribond.

•**Sterbestunde** (´⏑⏑⏑) *f.* heure de la mort, heure suprême, *f.* dernier(s) moment(s), *m.* (*pl.*).

Sterblich (´⏑) *adj.* 1° (destiné par la nature à la mort) mortel; sujet à mourir, tributaire de la mort; der -e, le mortel; l'homme, *m.*; ‖ *par extens.* périssable, passager; frivole; éphémère; 2° *provinc.* v. Tödtlich; ‖ *adv.* mortellement; à mourir; pour la mort; ‖ éperdument (*ex.* amoureux).

Sterblichkeit (´⏑⏑) *f.* 1° (nature d'un être mortel, nature *ou* vie mortelle, nécessité de la mort; 2° mort d'un grand nombre d'êtres dans un court espace de temps; 3° nombre *ou* chiffre des morts) mortalité, *f.*

Sterbling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° (être) mortel; 2° *provinc.* enfant voué à une mort prématurée, *m.*; 3° (Écon. rur.) brebis morte (d'une maladie), *f.*; -felle, *n. pl.* peaux de morie, *f. pl.*; -wolle, *f.* moraine, *f.*

†‡**Stereographie** (´⏑⏑⏑´) *f.* (art de tracer les figures des corps solides sur un plan) stéréographie, *f.*

†‡**Stereographisch**, *adj.* stéréographique; de stéréographie.

†‡**Stereometrie** (´⏑⏑⏑´) *f.* (action, art et science qui enseigne l'art de mesurer les solides) stéréométrie, *f.*

†‡**Stereometrisch**, *adj.* stéréométrique; de stéréométrie.

†‡**Stereotomie** (´⏑⏑⏑´) *f.* (coupe des solides; art de la pratique; science qui enseigne cet art) stéréotomie, *f.*

†‡**Stereotypen** (´⏑⏑⏑) *m. pl.* (types solides, stables, immuables) (caractères) stéréotypes, *m. pl.*; -druck, *m.* 1° stéréotypage; 2° livre stéréotypé, *m.* [stéréotypie, *f.*

†‡**Stereotypie** (´⏑⏑⏑´) *f.*

†‡**Stereotypiren** (´⏑⏑⏑´⏑) *va.* stéréotyper; ‖ (das) –, (le) stéréotypage. [*adj.* stéréotype.

†‡**Stereotyp(isch)** (´⏑⏑⏑)

†**Steril** (⏑´) *adj.* stérile (v. Unfruchtbar).

Sterlet (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) sterlet, petit esturgeon, *m.* accipenser ruthenus (poisson, *genre* accipenser, v. Stör).

Sterling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) sterling, *m.*; ein Pfund –, une livre sterling, *f.*

Stern (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* stairno, *island.* stiarna, stiorna, stirna; *suéd.* stjerna, stierna, *dan.* stierno, *holl.* ster, star, *anglais* star; *grec* ἀστήρ, *lat.* astrum, *ital. et esp.* astro; *compar.* Strahlen) (corps lumineux suspendu dans l'espace) astre; *plus part.* astre (*à l'exception de la lune et du soleil*); *sens restreint* (Fix-, Stand-) étoile (fixe), *f.*; (Astrol.) astre (*qui est censé influer sur le sort des hommes*), *m.*; (Astron.) veränderlicher –, étoile (changeante *ou*) double, multiple, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (*chose qui ressemble à une étoile*) étoile; (Ordens-) étoile; décoration (d'un ordre); (Horl., Luth.) étoile, *f.*; (Imprim.) astérisque, *m.*;

(Hist. nat.) corps étoilé (*ex.* calice, corolle étoilée), *m.*; tache, cellule étoilée; verrue stelliforme, etc.; *plus part.* (Bot.) étoile, stellule, rosette, *f.* (disque étoilé de certaines mousses); ‖ *nom de diverses plantes et animaux*, *compar.* Sternblume, Seestern ꝛc.; (Manège) étoile, *f.* chanfrein (au front d'un cheval), *m.*; – im Auge, iris, *m.* prunelle de l'œil; couronne ciliaire, *f.*; – auf dem Nagel, fleur, rose sur l'ongle, *f.*; 2° influence sidérale, constellation, étoile; glücklicher –, étoile heureuse, favorable, bienfaisante; 3° lueur (d'espoir, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* d'étoile; des astres *ou* des étoiles; (Hist.nat., Astron.) étoilé (v. Sternförmig); astroïde (v. Sternartig); sidéral; astral; stellaire; astro..; astéro..; astéri..; stelli...

• **Sternachat** (–́–́) *m.* agate étoilée, *f.*

• **Sternader** (–́–⏑) *f.* veine de la queue du cheval, *f.*

• **Sternadler**, *m.* v. Goldadler.

• **Sternanbeter** (–́–⏑⏑) *m.* adorateur des astres, astrolâtre, *m.*

• **Sternanis** (–́–́) *m.* anis étoilé, *m.* badiane, *f.* illicium (fruit et genre de plantes, *fam.* magnoliées); *plus part.* (ächter –, gemeiner –) anis étoilé (*proprement dit*), *m.* (fruit de la) badiane étoilée, *f.* illicium anisatum; –öl, *n.* huile essentielle d'anis étoilé *ou* de badiane, *f.*; –pflanze, *f.* v. gemeiner –.

• **Sternartig** (–́–⏑) *adj.* qui ressemble (sous certains rapports) à une étoile, étoilé; (Astron.) (Fix:) –e Planeten, astéroïdes, *m. pl.*; (Minér.) –er Schimmer, astérie, *f.*

• **Sternband** (–́–) *n.* (Anat.) ligament ciliaire, *m.*

• **Sternbild** (–́–) *n.* constellation, *f.* astérisme, *m.*

• **Sternblume** (–́–⏑) *f.* 1° fleur étoilée; 2° (plante à fleurs étoilées) *a*) (plante) astéroïdée, *f.*; *plus part.* aster, *m.* (genre de plantes, *fam.* corymbifères); *b*) v. Narzisse.

• **Sternbruch** (–́–) *m.* (Chir.) fracture en étoile, *f.*

Sternchen (–́⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Stern) petite étoile; (Hist. nat.) stellule, *f.* (v. Stern); mit – besäet, parsemé de petites étoiles, stellulé.

• † **Sterncoralle** (–́–́⏑) *f.* 1° madrépore (étoilé), *m.*; 2° astrée, *f.*; (polypier) astraire, *m.* (*genre et famille de zoophytes rayonnés*); versteinerte –, madrépore (étoilé) pétrifié, *m.* astroïte, *f.*

• **Sterndeuter** (–́–⏑) *m.* astrologue, *m.*; –kunst, Sterndeutung, *f.* astrologie, *f.*

• **Sterndeuterei** (––⏑–́) *f.* 1° opération, prédiction, jonglerie astrologique, *f.*; 2° v. Sterndeuterkunst.

• **Sterndeuterisch** (–́–⏑⏑) *adj.* astrologique.

• **Sterndienst** (–́–) *m.* culte, *m.* adoration des astres, astrolâtrie, *f.*

• **Sterndistel**, *f.* v. Sternflockenblume.

• **Sterneidechse** (–́–́⏑) *f.* stellion, *m.* (genre de reptiles, *ordre* sauriens).

Sternen (–́⏑) *va.* orner, parsemer d'étoiles; marquer d'un astérisque; ‖ gestirnt, parsemé d'étoiles; marqué d'un astérisque; stellaire (*se dit* de la cataracte, etc.); stellifère; stelligère.

• **Stern(en)bahn** (–́⏑–) *f.* route, orbite, *f.* cours des astres, *m.*; *fig.* marche, *f.* essor sublime, *m.*

• **Stern(en)flimmer** (–́⏑⏑⏑) *m.* scintillation des astres; radiation stellaire; (Minér.) astérie, *f.*

• **Sternenhell** ꝛc., *adj.* v. Sternhell ꝛc.

• **Sternfalk**, *m.* faucon étoilé, *m.*

• **Sternfisch**, *m.* *terme vic.* (*littér.* poisson étoilé) v. Seestern, 1°.

• **Sternflockenblume**, *f.* chausse-trape étoilée, *f.* (v. Flockenblume).

• **Sternförmig** (–́–⏑) *adj. et adv.* en forme d'étoile, (Hist. nat.) étoilé; stelliforme; astroïde; verticillé; radié; (Cristall.) sex-radié (*compar.* Sternartig); –e Thiere, v. Strahlenthiere.

• **Sternforscher** (–́–⏑) *m.* (observateur des astres) 1° v. Sternkundige; 2° v. Sterndeuter.

• **Sternhell**, *adj.* 1° éclairé par les étoiles; étoilé; –e Nacht, belle nuit (où l'on voit briller les étoiles), *f.*; 2° brillant comme un astre.

• **Sternhimmel** (–́–⏑) *m.* ciel étoilé, firmament, *m.*

• **Sternhyacinthe** (–́–⏑⏑⏑) *f.* jacinthe étoilée, *f.*

• **Sternjahr**, *n.* année sidérale *ou* astrale, *f.*

• **Sternkarte** (–́–⏑) *f.* carte (stellaire *ou*) céleste *ou* astronomique, *f.*

• **Sternkegel** (–́–⏑) *m.* (Astron.) coniglobe, *m.*

• **Sternkraut** (–́–) *n.* stellaire, *f.* stellaria (genre de plantes, *fam.* caryophyllées).

• **Sternkreuz** (–́–) *n.* (Blas.) croix étoilée, *f.*

• **Sternkunde** (–́–⏑) *f.* (connaissance, science des astres) astronomie (stellaire), *f.*

• **Sternkundig** (–́–⏑) *adj.* versé dans l'astronomie; der –e, l'astronome, *m.*

• **Sternkunst**, *f.* v. Sterndeuter(kunst).

• **Sternleberkraut** (–́–⏑–) *n.* hépatique étoilée, aspérule odorante, *f.* v. (gemeiner) Waldmeister.

• **Sternlebermoos** (–́–⏑–) *n.* marchante, *f.* marchantia (genre de plantes, *fam.* mousses hépatiques).

• **Sternlehre** (–́–⏑) *f.* (*littér.* enseignement, science des astres) 1° v. Sternkunde; 2° traité d'astronomie, *m.*

• **Sternlicht** (–́–) *n.* lumière, lueur des étoiles *ou* des astres; lumière, radiation sidérale, *f.*

• **Sternmoos** (–́–) *n.* (mousse étoilée) 1° v. Drehmoos; 2° v. Sternlebermoos.

• **Sternnacht** (–́–) *f.* belle nuit, *f.* v. Sternhell.

• **Sternrad** (–́–) *n.* (Artif.) roue de feu étoilée; girandole, *f.*

• **Sternrakete** (–́–́⏑) *f.* fusée à étoiles, *f.*

• **Sternreiher** (–́–⏑) *m.* héron stellaire, *m.* ardea stellaris.

• **Sternsäule** (–́–⏑) *f.* • **Sternstein**, *m.* (Minér.) colonne astériale, *f.* (*débris d'animaux fossiles, appartenant à la famille des crinoïdes*).

• **Sternschanze** (–́–⏑) *f.* fort à étoile, *m.*; étoile, *f.*

• **Sternschnuppe** (–́–⏑) *f.* (Météor.) (– *ou* Sternschuß) étoile filante *ou* tombante, *f.*; (Bot.) *abus.* v. (gemeines) Nostock.

• **Sternseher** (–́–⏑) *m.* (observateur des astres) astronome; (Ichthyol.) uranoscope, *m.* (v. Himmelsgucker).

• **Sternstein**, *m.* pierre étoilée, *f.* v. (versteinerte) Sterncoralle, Sternsäule.

• **Sternstör** (–́–) *m.* esturgeon étoilé, *m.* accipenser stellatus.

• **Sternstunde** (–́–⏑) *f.* heure astrale, heure sidérale, *f.*

• **Sterntafel** (–́–⏑) *f.* table astronomique, *f.*

• **Sternuhr**, *f.* cadran sidéral; cadran aux étoiles, noctural de Munster, *m.*

• **Sternwarte** (–́–⏑) *f.* observatoire, *m.*

• **Sternwerk**, *n.* v. Sternschanze.

• **Sternwissenschaft**, *f.* v. Sternkunde.

• **Sternzeit** (–́–) *f.* temps astral *ou* sidéral, *m.*

Stert (–́) *m. provinc.* v. Sterz.

Sterz (–́) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*island.* stertr, *holl.* steert) (longue) tige; perche, *f.* (v. Stange, Stiel); *plus part.* (*tige, protubérance à l'extrémité postérieure ou inférieure de qc.*) queue (d'un moulin à vent, etc.), *f.*; manche (d'une charrue, etc.); *provinc.* timon (v. Deichsel), *m.*; queue, *f.* (v. Schwanz); croupion, *m.* (v. Bürzel, Steiß).

Stet, **Stetig**, v. Stät, Stätig.

Stets (–́) *adv.* (*compar.* Stät) toujours, continuellement, constamment, sans interruption, sans cesse.

Steuer (–́⏑) I. *n. g.* –s (12, 16) (*island.* styri, *suéd. et dan.* styre, *holl.* stuur, *angl.* stern; *compar.* Starr) (*tige roide*, v. Sterz; *plus part.* tige, levier qui sert à diriger qc.) timon (d'une voiture, d'un gouvernail); *par extens. et accept. usuelle* (–ruder, *n.*) gouvernail, *m.*; das –(ruder) führen, am – sitzen, gouverner, manier, tenir le timon, tenir le, être au gouvernail (*se dit dans le sens propre et fig.*); (Mar.) über – gehen, (re)culer; II. *f. pl.* –n (14, 18) (*proprem.* ce qui aide à gouverner) contribution, *f.*; subside; impôt, *m.*; taxe, charge publique, *f.*; aides, *f. pl.*; (Gouvern. féod.) taille; ‖ cotisation (v. Beisteuer); collecte, *f.* (v. Sammlung); *fig.* zu – der Wahrheit, pour payer son tribut, pour rendre hommage à la vérité.

• **Steueramt** (–́⏑–) *n.* 1° (*littér.* office) bureau des contributions, *m.*; recette, perception, *f.*; ‖ conseil des finances, *m.*; *autref.* chambre des aides; 2° charge, *f.* emploi (dans les contributions *ou*) au département des finances, *m.*; recette, perception, *f.*

• **Steueranlage** (–́⏑–́⏑) *f.* répartition des contributions; assiette d'un impôt *ou* des impôts, *f.*

• **Steueranschlag** (–́⏑⏑–) *m.* évaluation, *f.* taux (qui doit servir *ou* a servi de base à la répartition des impôts), *m.*

Steuerbar (–́⏑–) *adj.* contribuable, imposable; taillable; sujet à la taille, etc.; –keit, *f.* obligation de concourir aux charges publiques; taillabilité (*Voltaire*), *f.*

• **Steuerbeamte** (–́⏑⏑⏑) *m.* employé à un bureau des contributions; employé au département des finances; percepteur; receveur, *m.*

• **Steuerbord**, *n.* (Mar.) stribord; tribord, *m.*

• **Steuerbuch**, *n.* rôle(s) des contributions, *m.* (*pl.*); cadastre; livre des tailles, *m.*

• † **Steuercasse** (–́⏑–⏑) *f.* caisse des contributions, *f.*

• **Steuereinnehmer** (´⏑´⏑⏑) *m.* receveur, percepteur (des contributions), *m.*

• **Steuerende** (´⏑⏑⏑) *n.* 1° extrémité, *f.* bout du gouvernail; 2° arrière (d'un vaisseau), *m.*

• **Steuerfedern** (´⏑⏑⏑) *f. pl.* (Ornith.) plumes rectrices (*ou* caudales), *f. pl.*

• **Steuerfrei** (´⏑⏑) *adj.* exempt d'impôts, etc.; affranchi de l'obligation de concourir aux charges de l'état; non contribuable; -heit, *f.* exemption d'impôts, etc.; immunité, *f.*

• **Steuerfuß** (´⏑⏑) *m.* taux, *m.* (v. Steueranschlag).

• **Steuergeld** (´⏑⏑) *n.* argent des contribuables; produit des contributions (en argent), *m.*

• **Steuerkammer** (´⏑⏑⏑) *f.* chambre des contributions *ou* des finances, *f.* (*compar.* Steueramt).

• **Steuerlehen** (´⏑⏑⏑) *n.* fief redevable, imposable, *m.*

• **Steuermann** (´⏑⏑) *m.* pilote, *m.*; ‖ -skunst, *f.* art du pilote, pilotage, *m.*

Steuern (´⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* I. gouverner, conduire (un vaisseau); ‖ se diriger, prendre son cours (à l'est, etc.); ‖ *fig.* nach etwas –, manœuvrer pour obtenir qc.; einer Sache –, prescrire des bornes à, réprimer, prévenir, arrêter (les progrès de) qc.; einem –, empêcher qn de (faire) qc.; retenir qn; imposer silence à qn; II. payer, acquitter des *ou* ses contributions, etc.; contribuer; ‖ (das) –, 1° (l') action de gouverner, conduite (d'un vaisseau), *f.*; maniement du gouvernail; 2° acquittement des contributions, *m.*; contribution, *f.*

• **Steuerpflichtig** (´⏑⏑⏑) *adj.* tenu de concourir aux charges de l'état (v. Steuerbar).

• **Steuerrath** (´⏑⏑) *m.* conseiller (*littér.* des contributions) des finances; employé supérieur du département des finances; *autref.* conseiller à la cour des tailles *ou* des aides, *m.*

• **Steuerruder** (´⏑⏑⏑) *n.* gouvernail, *m.* (v. Steuer).

• **Steuersache** (´⏑⏑⏑) *f.* affaire qui concerne l'impôt, l'assiette de l'impôt, le prélèvement, la perception de l'impôt, etc.; affaire de finances, *f.*; in -n, dans *ou* pour des affaires relatives à l'impôt; en matière d'impôt.

• **Steuerschein** (´⏑⏑) *m.* quittance, *f.* reçu délivré(e) par le bureau des contributions, reçu qui constate l'acquittement des impositions, *m.*

• **Steuerschreiber** (´⏑⏑⏑) *m.* greffier, commis au bureau des contributions, *m.* [Steuern.

Steuerung (´⏑⏑) *f.* v. das

• **Steuerwesen** (´⏑⏑⏑) *n.* (tout ce qui concerne l') impôt, *m.*; assiette, répartition de l'impôt; perception des contributions, *f.*; finances, *f. pl.*

Steven (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Mar.) *nom qu'on donne à diverses pièces qui entrent dans la structure d'un navire*: Vorder-, étrave, *f.*; Hinter-, étambot, *m.*

Stich (´) *impér. du v.* Stechen.

Stich (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Stechen) 1° pénétration (d'un instrument piquant); piqûre, *f.*; 2° (action de piquer *une seule fois*) coup (d'aiguille, d'épée, etc.), *m.*; piqûre (d'abeille, etc.), *f.*; point (de couture); (Escr.) coup d'estoc, *m.* estocade; botte, *f.*; (Chir.) ponction; paracentèse; opération (*par une ponction*, *ex.* de la cataracte); ..poncture; (Fond.) percée, *f.*; *fig.* saillie vive, *f.*; mot piquant; sarcasme poignant; *fam.* coup de bec *ou* de langue, *m.*; 3° effet d'un instrument piquant; coup (frappé *ou* poussé avec la pointe *de qc.*, coup d'épée, etc.), *m.*; piqûre; (Chir.) trace du passage d'un cône pointu; plaie par piqûre *ou* par instrument piquant; ponction, *f.*; (Cout., Chir., etc.) point (de couture, de suture), *m.*; (Fonder.) percée; (Charp.) entaille; (Grav.) gravure; (Hort., etc.) pelletée (de terre); *fig.* *a)* douleur poignante *ou* lancinante, *f.*; point (de côté, etc.); élancement; picotement; – in das Herz, coup qui perce le cœur; coup qui fait saigner le cœur, *m.*; *b)* pointe (de vin), *f.*; grain de folie, *fam.* coup de hache, *m.*; *impropr.* (Jeu) levée, main, *f.*; (Mar.) nœud, *m.*; 4° (manière de piquer, etc.) (Chir.) paracentèse, etc. (v. *plus haut*, 2°), *f.*; point(s), *m.* (*pl.*); suture; (Grav.) gravure, *f.*; burin; *improprem.* (Comm.) troc (v. Tauschhandel), *m.*; (Mar.) manière de faire un nœud, *f.*; 5° (Bouch.) endroit où l'on applique le couteau; *improprem. fam.* chemin escarpé, *m.* montée (roide), *f.*; ‖ einen – haben, avoir reçu un coup (d'épée, etc.); être en pointe de vin, avoir une pointe de vin; avoir la tête un peu dérangée; avoir un léger goût d'acidité, avoir tourné à l'aigre; tirer sur l'aigre; Wein der einen – hat, vin poussé; – halten, tenir (*littér.* les points); être bien cousu; *fig.* tenir (ferme); attendre l'ennemi (de pied ferme); être à l'épreuve du temps; avoir de la solidité, de la durée; soutenir la discussion, être solide.

• **Stichart** (´–) *f.* besaiguë, *f.*

• **Stichbalken** (´⏑⏑) *m.* (Charp.) chevêtre, *m.*

• **Stichblatt** (´–) *n.* (*littér.* lame qui reçoit les coups *de pointe*) garde (d'une épée), *f.*; *fig.* 1° (celui qui sert de) point de mire (aux plaisanteries de qn), *m.*; *fam.* plastron; 2° (celui qui reçoit les coups qui sont destinés à un autre) bouclier, *m.* [re, *f.*

• **Stichbohrer** (´⏑⏑) *m.* tarière,

Stichel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (Grab-) burin; poinçon; ciselet; 2° pieu de fer (dont on se sert pour percer des trous), *m.*

Stichelei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Sticheln; 2° épigramme (à pointe fine), *f.* persiflage, *m.*; raillerie piquante, *f.*; *fam.* quolibet, brocard, *m.*; picoterie, *f.*

• **Stichelhaarig** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a des cheveux *ou* des poils courts et roides; hérissé; (Manège) rubican.

Sticheln (´⏑) (*dim. de* Stechen) *va. et vn.* (av. haben) piquer (*souvent et avec des pointes fines*); picoter; pointer; *fig.* (auf einen –) agacer (qn), faire une guerre sourde (à qn) par des allusions piquantes; persifler qn; *fam.* donner des coups d'épingles (à qn); ‖ (das) –, (l')action de picoter, etc.; (traits d'une) ironie piquante, *f.*; allusions perfides, *f. pl.*; persiflage, *m.* (*compar.* Spötteln).

• **Stichelname** (´⏑⏑⏑) *m.* sobriquet, *m.*

• **Stichelrede**, *f.* • **Stichelwort**, *n.* v. Stichelei, 2°.

• **Stichhaltig** (´⏑⏑) *adj.* qui tient (*littér.* les points *ou* dans les coutures); *fig.* solide; plausible; -keit, *f.* solidité; validité, *f.*

Stichler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sticheln) persifleur; esprit satirique *ou* railleur; épigrammatiste; *m.*

Stichling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) épinoche, *f.* gasterosteus (genre de poissons, *ordre* acanthoptérygiens); See-, épinoche marine, *f.* gastré, *m.* [scie à guichet, *f.*

• **Stichsäge** (´⏑⏑) *f.* égohine;

Stichst, **Sticht** (´) *prés. de l'indic.* 2e *et* 3e *pers. du v.* Stechen.

• **Stichwaffe** (´⏑⏑) *f.* arme à pointe, arme piquante, *f.*; (Méd. lég.) instrument piquant, *m.*

• **Stichweise** (´⏑⏑) *adv.* 1° par des piqûres; à coups d'épingles, etc.; en piquant; en frappant de la pointe; 2° par points.

• **Stichwort**, *n.* 1° mot piquant; bon mot; 2° mot (*qui sert de signe*), mot convenu; mot de ralliement; (Théâtre) dernier mot, *m.* réplique, *f.*; (Imprim.) réclame, *f.*; 3° mot (d'une énigme, etc.); mot (propre); mot fin; 4° mot consacré *ou* sacramentel, *m.*; phrase banale, *f.*; axiome favori *ou* suranné, *m.*

• **Stichwunde** (´⏑⏑) *f.* blessure, plaie qui est l'effet d'un instrument piquant, *f.*; coup (d'épée, etc.), *m.* (v. Stich, 3°).

• **Stichwurz(el)**, *f.* (racine d')arnica, *f.* v. (Berg-) Wolverlei.

Sticken (´⏑) (*holl.* stikken; *compar.* Stich, Stechen, Stecken) I. *va. et absol.* (figurer *des dessins sur une étoffe* avec l'aiguille) broder (en soie, etc.); ‖ gestickt, brodé; couvert de broderie; (habit, etc.) en broderie; (dessin, etc.) de broderie; II. *vn.* (ne pouvoir respirer) étouffer; être asphyxié; ‖ *vn.* v. Ersticken; ‖ (das) –, 1° (l'action *ou* l'art de broder) broderie; 2° (l'état de celui qui étouffe, état d') asphyxie, *f.*

Sticker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Sticken, I.) brodeur, *m.*

Stickerei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Sticken, 1°; 2° manière, façon de broder; 3° (dessin, ouvrage brodé) broderie, *f.*

Stickerin (´⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Sticker) brodeuse, *f.*

• **Stickfieber** (´⏑⏑) *n.* fièvre (intermittente pernicieuse) asthmatique, suffocative *ou* apoplectico-pulmonaire, *f.*

• **Stickfluß** (´–) *m.* (*littér.* fluxion suffocative, *dénomination vague, sous laquelle on confondait autrefois plusieurs affections hétérogènes, telles que*:) catarrhe suffocant, *m.*; apoplexie pulmonaire; angine pectorale, etc., *f.*

• **Stickgas** (´–) *n.* (*littér.* gaz suffocant) v. Stickstoff; orydirtes –, orydulirtes –, v. Stickorydul.

• **Stickgold**, *n.* or à broder, or trait, *m.*

• **Stickhäkchen** (´⏑⏑) *n.* crochet (à broder), *m.*; aiguille à broder au tambour, *f.*

•**Stickhusten** (–⏑⏑) *m.* toux suffocante, *f.*; *plus part.* v. Keichhusten.

• **Stickluft**, *f.* air qui suffoque, air méphitique; air ou gaz non respirable, *m.*; *plus part.* 1° v. Stickstoff; 2° v. Kohlensäure.

• **Sticknadel** (–⏑⏑) *f.* aiguille à broder, *f.*

•† **Stickoxyd** (–⏑–) *n.* (deut)oxide d'azote, (gaz) oxide nitrique, gaz ou oxide nitreux, *m.* (*syn.* Salpetergas, nitröse Luft).

• † **Stickoxydul** (–⏑⏑–) *n.* protoxide d'azote, gaz oxide d'azote, gaz oxide nitreux, *m.* (*syn.* oxyd(ul)irtes Stickgas, dephlogistisirtes Salpeter(stoff)gas, Luftgas).

• **Stickrahmen** (–⏑⏑) *m.* métier (à broder); tambour, *m.* [der, *f.*

• **Stickseide** (–⏑⏑) *f.* soie à bro-

• **Sticksilber** (–⏑⏑) *n.* argent trait (à broder), *m.*

•**Stickstoff** (–⏑) *m.* (Chim.) azote, septon, nitrogène, *autref.* alcaligène, *m.* mofette atmosphérique, *f.* (corps simple gazeux métalloïde); Chlor–, chlorure d'azote, chloride nitreux; Jod–, iodure d'azote, iodide nitreux; Kohlen–, azoture ou nitrure de carbone, azotide carbonique, cyanogène, *m.* (*syn.* Cyan); Wasser– ou Stickwasserstoff, gaz hydrogène azoté, nitrure d'hydrogène, *m.* ammoniaque, *f.*

Stickung (–⏑) *f.* v. (das) Sticken.

• **Stickwurz(el)**, *f.* 1° (*littér.* racine antiasthmatique) (– ou Stickrübe) v. (weiße) Zaunrübe; 2° v. Stichwurzel.

• **Stickzeug** (–⏑) *n.* objets nécessaires pour broder, *m. pl.*; métier, tambour (et ses accessoires), *m.*; ‖ broderies (commencées), *f. pl.*

Stieben (–⏑) (78, *a*) (*compar.* Staub) *vn.* s'en aller en poussière (v. Stäuben, Stauben): ‖ *par extens.* (aus einander –) se disperser (comme de la poussière); jaillir (*se dit* d'étincelles, etc.); ‖ *va.* disperser.

Stieber (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stieben) 1° (Chasse) v. Stäuber; (Bot.) v. Staubschwamm; 2° (Nasen –) chiquenaude, *f.*

Stief (–) *adj. indécl.* (*island.* stiup.., *dan.*, *holl.* stif.., *suéd.* styf.., *angl.* step..) *s'unit à des termes de parenté pour former des noms d'alliance*: -eltern, *pl.* (le) beau-père et (la) belle-mère; -bruder, *m.* beau-frère, *m.*

Stiefel (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*holl.* stevel, *dan.* stœvl, *ital.* stivale, *anc. franç.* estival, *lat. du moyen âge* stivale; *compar.* Steif) (*primit.* tige roide; cylindre creux *dans lequel entre ou se meut qc., ou qui recouvre qc.*; *plus part.*) 1° (chaussure *de cuir, etc.* qui enferme le pied et la jambe) botte, *f.*; spanische –, (*littér.* bottes d'Espagne) brodequins, *m. pl.* (v. Spanisch); die Stiefel anziehen, mettre les bottes; se botter; die – ausziehen, débotter (qn); se débotter; 2° (cylindre dans lequel se meut un piston) corps (de pompe); canon; 3° *terme d'étud.* grand verre (de la capacité de deux litres), *m.*; 4° tige (longue, v. Stange); (Hort.) rame, *f.*; (Vign.) échalas (v. Stab); (Hydraul.) barillet, *m.*; (Chasse) fourche, *f.* pied fourchu, *m.*

• **Stiefelanzieher** (–⏑–⏑⏑) *m.* crochet (dont on se sert pour mettre les bottes); tire-botte, *m.*

• **Stiefelband** (–⏑⏑) *n.* 1° ruban, cordon à border des bottes ou à lacer des bottines; 2° tirant, *m.*

• **Stiefelbrett** (–⏑⏑) *n.* clef d'embauchoir, *f.*

Stiefelchen (–⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stiefel) petite botte, etc.; bottine, *f.*; (Bot.) périclade (*Link*), *m.*

Stiefelette (–⏑–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) brodequin, *m.* (v. Schnürstiefel); guêtre, *f.* (v. Gamasche).

• **Stiefelhaken** (–⏑–⏑) *m.* v. Stiefelanzieher.

• **Stiefelholz** (–⏑⏑) *n.* embauchoir, *m.* [*f.*

• **Stiefelkappe**, *f.* genouillère,

• **Stiefelknecht**, *m.* (*littér.* valet de botte) tire-botte, *m.*

• **Stiefelmacher** (–⏑–⏑) *m.* bottier, *m.*

Stiefeln (–⏑) *va.* 1° botter; 2° ramer (des pois, etc.); sich –, se botter; ‖ gestiefelt, botté; ramé; (Bot.) (couvert jusqu'à la moitié de sa hauteur d'un enduit) lanugineux; gestiefelt und gespornt, botté et éperonné. [crotteur, *m.*

• **Stiefelputzer** (–⏑–⏑) *m.* dé-

• **Stiefelwichse** (–⏑–⏑) *f.* cirage (des bottes), *m.*; -r, *m.* v. Stiefelputzer.

• **Stiefeltern**, *pl.* v. Stief(Eltern). [anzieher.

• **Stiefelzieher**, *m.* v. Stiefel-

• **Stiefgeschwister** (–⏑–⏑) *pl.* frères, *m. pl.* et sœurs de lits différents, *f. pl.*

• **Stiefkind** (–⏑) *n.* enfant d'un autre lit; beau-fils, *m.*; belle-fille, *f.*

• **Stiefmutter** (–⏑⏑) *f.* belle-mère; (grausame –) marâtre, *f.*

• **Stiefmütterchen** (–⏑–⏑) *n.* (*littér.* petite belle-mère) (Bot.) pensée, *f.* v. (dreifarbige) Viole.

• **Stiefmütterlich** (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* d'une *ou* de (la) belle-mère; en belle-mère; *fig.* froid, injuste, avare, cruel, disgracieux, de *ou* en marâtre; ‖ -keit, *f.* qualité, *f.* caractère, *m.* conduite d'une belle-mère *ou* d'une marâtre; injustice; cruauté, défaveur, disgrâce, *f.* [sœur, *f.*

• **Stiefschwester** (–⏑⏑) *f.* belle-

• **Stiefsohn**, *m.* beau-fils, *m.*

• **Stieftochter** (–⏑⏑) *f.* belle-fille, *f.* [père, *m.*

• **Stiefvater** (–⏑⏑) *m.* beau-

Stieg (–) I. *imp. de l'ind. du v.* Steigen; II. *subst. m. provinc.* v. Steig.

Stiege (–⏑) I. *imp. du subj. du v.* Steigen; II. *subst. f. pl.* -n (14, 18) 1° montée, *f.* (v. Steige, Stufe); ‖ escalier (étroit), *m.* (v. Treppe, Leiter); 2° (Comm.) vingtaine, *f.*; vingt (aunes, etc.).

Stieglitz (–⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*provinc.* Stichlitz) chardonneret (ordinaire), *m.* carduelis vulgaris, fringilla carduelis (oiseau, *ordre* passereaux; *syn.* Distelfink).

Stiehl (–) *impér. du v.* Stehlen.

Stiehlst, **Stiehlt** (–) *prés. de l'indic. 2e et 3e pers. du v.* Stehlen.

Stiel (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.*, *dan.* stilk, *suéd.* stielk, *angl.* stalk, *holl.* stengel, *lat.* stilus; *compar.* Stellen) (*chose longue et résistante qui soutient qc. ou à laquelle qc. est suspendu*) manche (d'un couteau, etc.), *m.*; queue (d'une poêle, etc.); hampe (d'un pinceau, etc.), *f.*; bois; fût (v. Schaft); (Archit.) sommier; travon, *m.*; (Bot.) (*terme le plus général par lequel on désigne les organes de sustentation ou de suspension*) support, tronc, *m.* (*Linné*); *a*) *du végétal tout entier, ou de toutes les parties d'un végétal qui s'élèvent au-dessus de la terre*: tige, *f.*; collet ascendant (v. Stock); cormus, *m.*; – der Exogenen, (support des plantes exogènes *ou* dicotylédones) tige (*proprement dite*), *f.*; holziger ausdauernder –, v. Stamm; nur ein Jahr dauernder –, krautartiger –, v. Stengel; – der Endogenen, support des plantes endogènes *ou* monocotylédones, *m.* (v. Stock, Strunk, Stengel, Halm); *b*) *des diverses parties d'un végétal*: pédicule; (Blatt-, Frucht-) pétiole, *m.* *vulg.* queue, *f.*; (Blumen-, Blüthen-) pédoncule; (Zool., Anat. path.) pédicule; (Entom.) pédicule; pédoncule; pétiole (*Kirby*); (Anat.) ligament épiglottique, *m.*; kleiner –, *ou* Stielchen, *n.* petite tige, etc.; (Embryol. vég.) caulicule; tigelle (v. Herzstamm), *f.*; petit pédicule, funicule; pédile; (Blüthenstielchen) pédicelle; (Blattstielchen) pétiolule, *m.*; ‖ *en compos.* cauli.. (v. Stengel, Stamm); pédiculé (v. Stielen, Gestielt); pétiolaire (v. Stielständig); pétiolacé; pédonculéen; podo..; ..pode, *m.*

• **Stieläugig** (–⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui a les yeux pédonculés, podophthalme.

• **Stielblatt** (–⏑) *n.* 1° (feuille munie d'un pétiole) feuille pétiolée; 2° (feuille due à la dégénérescence d'un pétiole) feuille pétioleenne, *f.*; Blatt-, phyllode, *m.* (*Candolle*).

• **Stieleiche** (–⏑⏑) *f.* v. Eiche.

Stielen (–⏑) *va.* munir d'un manche, etc.; emmancher; ‖ gestielt, emmanché; (Bot.) caulescent; stipité; pédiculé; pétiolé; pédonculé; pédifère; (Zool.) pédiculé; pédicellé; pédonculé; pétiolé; (Anat.path.) pédiculé; ‖ *en compos.* pod(o).. (*ex.* podocarpe, podencéphale).

• **Stielende** (–⏑⏑) *n.* 1° bout d'un manche, *m.*; extrémité d'une tige, etc.; 2° extrémité qui correspond au pétiole, etc.; base (d'une feuille, etc.), *f.*

Stielig (–⏑) *adj.* 1° *syn.* Gestielt, v. Stielen; 2° à manche (long, etc.); qui a la tige, le pédicule, etc. conformé de telle ou telle manière, ..caule; ..pode.

• **Stiellos** (–⏑) *adj.* dépourvu de manche, sans manche; démanché; ‖ qui manque de tige, etc. acaule; sessile; apode.

• **Stielnarbe** (–⏑⏑) *f.* (Bot.) (Blatt-) cicatrice de pétiole, phyllule (*Zuccarini*), *f.*

• **Stielständig** (–⏑⏑) *adj.* qui naît sur la tige, etc. caulicinal; pédilé; (Blatt-) pétiolaire; (Blumen-) pédonculaire.

Stier (–) *adj.* fixe (v. Starr); *se dit plus part. du regard*: fixe et égaré; hagard; ‖ *adv.* fixément; d'un œil hagard.

Stier (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* stiur, *holl.* stier, *angl.* steer, *island.* tyr, *dan.* tiur, *lat.* taurus, *grec* ταυρος) (mâle de la vache, mâle des diverses espèces du genre bœuf *et plus part.* de l'espèce bœuf ordinaire, v. Ochs, Rind) taureau, bœuf (non châtré); ‖ (As

tron.) taureau, *m.* (*signe du Zodiaque*); ‖ (der) fliegende –, (le) taureau volant, (lucane) cerf-volant, *m.* (v. Hirschkäfer).

Stieren (–⏑) (*de* Stier, *adj.*) *vn.* (av. haben) regarder fixement; II. *vn.* (av. haben) être en chaleur (*se dit* de la vache); ‖ *va.* saillir, féconder (*se dit* du taureau).

* **Stiergefecht** (–⏑–) *n.* combat de taureaux, tauromachie, *f.* taurocathapsies, *f. pl.*

* **Stierhaut** (–) *f.* peau de taureau, *f.*

* **Stierhirsch**, *m.* taureau-cerf, gnou, *m.* (mammifère, *genre* antilope, *ordre* ruminants).

Stieß (–) *imparf. de l'ind. du v.* Stoßen.

Stieße (–⏑) *imparf. du subj. du* | *v.* Stoßen.

Stift (–) I. *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*compar.* Steif, Stab) petite tige (pointue), *f.*; débris (d'une dent cassée), *vulg.* croc, chicot; tuyau de plume; *plus part.* 1° (Zeichen–) crayon, *m.*; 2° (*petite tige qui sert à lacer ou à fixer qc.*) ferret, *m.*; pointe, cheville, *f.*; clou (sans tête), *m.*; (Horl.) goupille; (Serr.) broche; rivure; (Maréch.) retraite; (Fabric. de pianos) pointe, *f.*; pivot, *m.* II. *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *ou* –er (12, 17, 20) (*compar.* Stiften) *primit.* alliance (v. Bund); *accept. usuelle* fondation (pieuse, v. Stiftung), *f.*; *plus part.* maison (religieuse), *f.*; couvent; monastère; chapitre; évêché, *m.*; église collégiale, *f.*

Stiften (–⏑) (*de* Stift) *va.* munir d'un ferret, etc.; goupiller; ‖ *par extens. autref.* construire (v. Bauen); *accept. usuelle* (*établir pour toujours; établir et rendre permanent*) fonder; créer; instituer; ériger (*compar.* Gründen, Errichten); (Lang. bibl.) confirmer; seines Namens Gedächtniß –, (*littér.* fonder la mémoire de son nom) éterniser sa mémoire, transmettre son nom à la postérité; s'assurer une gloire éternelle; ‖ *plus part.* (*donner un fonds pour l'établissement et l'entretien de qc.*) fonder; ‖ *par extens.* faire naître, amener (*ex.* une transaction); susciter, exciter (*ex.* des troubles); créer (*ex.* des embarras); semer (*ex.* la discorde); être l'auteur, le fondateur (*ex.* d'une confédération); négocier, conclure (*ex.* un mariage par procuration); Frieden –, amener, négocier, fonder la paix, mettre *ou* rétablir la paix (entre deux nations, etc.), pacifier; conclure, faire la paix (*pour son propre compte*); Freundschaft –, lier (deux personnes) d'amitié; se lier d'amitié (avec qn, v. Schließen); Gutes –, faire du bien *ou* le bien; Nutzen –, être *ou* se rendre utile; ‖ (das) –, (l')action de fonder, etc. fondation; institution; création, *f.*; établissement, *m.*

Stifter (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Stiften) fondateur, instituteur; créateur; auteur; fauteur (de troubles, etc.), *m.*; –in, *f.* fondatrice; institutrice, *f.*; auteur, *m.*

Stiftisch, Stiftlich (–⏑) *adj.* de *ou* du chapitre, capitulaire.

* **Stiftsamt** (–) *n.* 1° charge dans un chapitre *ou* qui relève d'un chapitre, *f.*; canonicat; 2° bailliage du chapitre, *m.*

* **Stiftsbrief** (–) *m.* document qui appartient à un chapitre, *m.*

* **Stiftsdame**, * **Stiftsfrau**, *f.* * **Stiftsfräulein**, *n.* dame (du chapitre), chanoinesse, *f.*

* **Stiftsgut** (–) *n.* bien d'un chapitre, *m.*

* **Stiftshauptmann** (––) *m.* bailli du chapitre, vidame, *m.*

* **Stiftsherr**, *m.* chanoine, *m.*

* **Stiftshütte** (––⏑) *f.* (Hist. des Hébreux) tabernacle, *m.*

* **Stiftskirche** (––⏑) *f.* église collégiale; cathédrale, *f.*

* **Stiftsmäßig** (–⏑) *adj.* qui a les qualités voulues pour être reçu dans un chapitre; qui a entrée au chapitre; qui peut faire preuve de 16 *ou* de 32 quartiers.

* **Stiftspfründe** (––⏑) *f.* canonicat, *m.*

* **Stiftsprediger** (––⏑⏑) *m.* prédicateur d'une église collégiale, *m.*

* **Stiftstag**, *m.* jour de l'assemblée *ou* de (la) convocation du chapitre, *m.*

* **Stiftsversammlung**, *f.* assemblée capitulaire, *f.* chapitre, *m.*

Stiftung (–⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. das Stiften; 2° (*ce qui a été fondé*) fondation; institution, *f.*; établissement, *m.*; –sbrief, *m.* lettre de fondation, *f.*; –stag, *m.* 1° jour de la fondation; 2° (jour) anniversaire de la fondation, *m.*; –surkunde, *f.* v. *plus haut* -sbrief; –sworte, *n. pl.* paroles de consécration (de la Ste. Cène), *f. pl.*

Stil, *m.* v. Styl.

† **Stilet** (–⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) stylet, *m.*

Still, Stille (–⏑) *adj. et adv.* (*island.* still(r), *suéd.* stilla, *dan. et holl.* stil, *angl.* still; *compar.* Stellen) (qui ne fait aucun mouvement) immobile; en repos; tranquille; *fam.* coi; ‖ *par extens.* 1° (qui fait, où il y a peu de mouvement) tranquille; calme; paisible(ment); pacifique; 2° (qui ne fait, où il n'y a aucun bruit) silencieux; taciturne; tranquille; paisible, calme; sourd; secret; – stehen, (*littér.* se tenir *ou* se placer immobile) s'arrêter; (s')être arrêté; se tenir *ou* rester immobile *ou* tranquille; dormir (*se dit* d'une affaire, etc.); chômer; – liegen, – sitzen, (*littér.* être couché *ou* assis immobile) se tenir immobile *ou* tranquille dans son lit, sur sa chaise, etc.; *fam.* ne pas bouger; *par extens.* faire halte; s'arrêter, etc. (v. – stehen); – sein, être calme *ou* silencieux; se taire; se calmer; – schweigen, se taire; faire silence; still(e)! chut! silence; paix! –(e) davon! n'en parlez pas! n'en parlez *ou* n'en parlons plus! qu'il n'en soit plus question! – halten, *a*) tenir (qc.) immobile; arrêter qc.; *b*) s'arrêter; faire (une) halte; –es Wetter, temps calme; das –e Meer, la mer calme *ou* immobile; (Géogr.) la mer Pacifique; –er Mensch, *a*) homme qui parle peu, homme silencieux, taciturne; *b*) homme qui mène une vie retirée, homme paisible, sage, réservé, modeste; stille Messe, messe basse; die –e Woche, la semaine sainte; der –e Freitag, le vendredi saint; –er Kummer, chagrin muet, concentré *ou* secret; *prov.* –e Wasser sind tief, (les eaux calmes *ou* dormantes sont profondes) il n'y a point de pire eau que l'eau qui dort; im –en, en silence; secrètement; sourdement; *fam.* sous main.

Stille (–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (état de ce qui est immobile, etc.) immobilité; tranquillité, *f.*; repos; calme; silence, *m.*; paix; (Mar.) (temps de) bonace, *f.* (v. Windstille); 2° (temps, durée du) calme, *m.*; ‖ in der –, en silence (*syn.* im Stillen, v. Still).

Stillen (–⏑) *va.* (*de* Still) (*faire cesser les mouvements ou le bruit* de qc.) arrêter (*ex.* une hémorrhagie), étancher (le sang, la soif, etc.); reprimer l'écoulement *ou* le flux (de qc.); calmer, apaiser (*ex.* la faim un enfant qui pleure); adoucir, soulager; assoupir; faire taire; satisfaire; assouvir; ‖ *par extens.* allaiter (v. Säugen); ‖ –d, qui arrête, etc.; blut-d, hémostatique; (schmerz–d) sédatif; calmant; –de Mutter, mère qui allaite son enfant; ‖ (das) –, (l')action d'arrêter, etc.; répression, *f.*, étanchement; assoupissement; assouvissement; allaitement, *m.*; (Thérap.) action calmante; sédation; ..stasie (*ex.* hémostasie), *f.*

* **Stillhalten** (–⏑) *n.* halte; cessation; interruption; immobilité (d'une attitude), *f.*; (temps d')arrêt, *m.*

* **Stilllager** (–⏑) *n.* (Guerre) (camp stationnaire) campement, *m.*

* **Stillschweigen** (––⏑) *adj.* silence, *m.*; mit – übergehen, passer sous silence.

* **Stillschweigend** (––⏑) *adj.* tacite; ‖ *adv.* tacitement; silencieusement; en silence.

* **Stillstand** (–) *m.* (*de* Stillstehen) (action de s'arrêter; état de ce qui s'arrête ou de ce qui est arrêté) cessation, interruption (des mouvements, de la progression, etc.); station, *f.*; temps de repos *ou* d'arrêt, *m.*; intermission, suspension; discontinuation; stagnation; (Astron.) station; (Guerre) *a*) halte, *f.*; *b*) (Waffen–) suspension des hostilités, *f.* armistice; (Path.) état stationnaire, *m.*; einen – machen, faire une station *ou* une pause; faire halte; s'arrêter; suspendre ses progrès; rester stationnaire.

Stillung (–⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. das Stillen; 2° effet calmant; calme, *m.*; sédation, *f.*

Stimmbar (–) *adj.* (*de* Stimmen) qui peut s'accorder, accordable.

* **Stimmberechtigt** (–⏑–⏑) *adj.* (*de* Stimmen) qui a droit de vote *ou* de suffrage.

Stimme (–⏑) *f.* (*goth.* stibna, *suéd.* stæmma, *dan.* stemme, *holl.* stem) 1° (*son qu'un être animé produit dans le larynx*) voix, *f.* son vocal, *m.*; 2° (*faculté de produire des sons dans le larynx*) voix, *f.* moyen d'expression par la voix, *m.* phonation; ‖ *plus part.* voix (humaine); rohe –, voix brute, *f.* cri, *m.*; gegliederte –, voix articulée, parole, prononciation; modulirte –, voix modulée, *f.* chant, *m.*; voix acquise, *f.*; ‖ *sens restr.* ton du son vocal, *m.* voix (de poitrine, de tête, de basse-taille, etc.), *f.*; timbre de la voix, *m.*; ‖ *par. extens.* 1° *son qui ressemble en qqe façon à la voix de l'homme*) voix (*ex.* du tonnerre), *f.*; chant (*ex.* du violon), *m.*; 2° (*chanteur, chanteuse*) voix, *f.*; 3° (Mus.) partie (récitante, concertante, de violon, etc.), *f.*; jeu (d'orgues), *m.*; die –n vertheilen, distribuer les par-

ties; 4° (*parole ou signe par où on exprime son opinion ou sa volonté*) voix, *f.* vote, suffrage; vœu, *m.*; opinion, *f.*; *plus part.* voix (affirmative ou favorable), *f.*; seine – geben, donner sa voix, opiner, voter; die Stimmen sammeln, recueillir les voix, aller aux voix; 5° droit de suffrage, *m.* voix, *f.*; 6° v. Stimmholz; ‖ *fig.* impulsion, voix, *f.*; cri (*ex.* de la conscience, des organes souffrants); appel, *m.*; ‖ einzelne –, voix isolée, *f.*; (Mus.) solo, *m.*; Gesammtheit der –n, (l')ensemble des voix; (Mus.) chœur, *m.*; ‖ *en compos.* 1° de la voix, (Anat., Physiol.) vocal, phonateur; 2° de vote.

Stimmen (´-) (*de* Stimme) *vn.* (av. haben) faire entendre sa voix; (Mus.) entonner; donner le ton; *plus part.* 1° zu etwas –, (avoir le même ton que qc.) être à l'unisson, être d'accord, s'accorder avec qc; *fig.* s'accorder, cadrer avec qc.; 2° émettre son vote; donner sa voix *ou* son suffrage, voter (pour qn, contre qn, etc.); ‖ *va.* accorder; mettre d'accord; faire concorder; monter (deux cordes, etc.) à l'unisson; nach etwas –, régler le ton (de qc.) sur celui d'une autre chose; accorder avec qc. (*ex.* un violon avec le piano); monter (qc.) au ton de qc.; höher –, monter (qc.) à un ton plus élevé, hausser le ton (de qc.); niedriger –, descendre (le ton); einen –, influer sur l'humeur, sur les dispositions de qn; agir sur l'esprit de qn; disposer qn (à faire qc.); indisposer, prévenir qn (contre qc. *ou* qn); mettre qn de bonne *ou* de mauvaise humeur; ‖ gestimmt, accordé; d'accord; monté; disposé; d'humeur; zu hoch gestimmt, monté à un ton (trop) élevé; (le piano, etc. est) trop haut; zu tief gestimmt, qui est trop bas; ‖ das –, l'action d'accorder, etc., *f.*

• **Stimmenbuch** (´--) *n.* (Mus.) partition, *f.*

• **Stimmenmehrheit**, • **Stimmenminderheit**, *f.* majorité, minorité (des voix *ou* des suffrages), *f.*

• **Stimmenprüfung**, • **Stimmenuntersuchung**, • **Stimmenzählung**, *f.* (contrôle, vérification, énumération des voix) scrutin, *m.*; vérification du scrutin, *f.*

• **Stimmensammlung**, *f.* action de recueillir les voix, *f.*; scrutin, *m.*

Stimmer (´-) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stimmen) 1° accordeur (de pianos, etc.); 2° accordoir, *m.*

• **Stimmfähig** (´--) *adj.* capable de *ou* apte à voter.

• **Stimm(en)führer** (´--) *m.* (celui qui mène le chœur) chef du chœur; directeur du chant; (Antiq.) coryphée; ‖ orateur (d'une députation, etc.); organe (d'une opinion, etc.), *m.*

• **Stimmgabel** (´--) *f.* fourchette tonique, *f.*; diapason; (Bot.) anthocorynion, *m.*

• **Stimmgeber** (´--) *m.* votant, *m.*; (Commun. Ecclés.) –, *pl.* vocaux, *m. pl.*

• **Stimmhammer** (´--) *m.* (*littér.* marteau à accorder) accordoir, *m.*; clef de clavecin, etc., *f.*

• **Stimmholz**, *n.* âme (du violon), *f.*

• **Stimmhorn** (´-) *n.* (*littér.* corne à accorder) (Orgue) accordoir, *m.*

Stimmig (´-) *adj.* qui a une voix (forte, etc.); composé pour être exécuté par tel ou tel nombre de voix (*n'est usité qu'en composition*).

• **Stimmlos** (´-) *adj.* qui manque de voix; atteint d'aphonie; frappé de mutisme.

• **Stimmlosigkeit** (´---) *f.* absence de (la) voix; aphonie, *vulg.* extinction de (la) voix; ‖ paralysie des muscles phonateurs, *f.* mutisme, *m.*

• **Stimmnerv** (´-) *m.* (Physiol.) nerf vocal, nerf phonateur; *plus part.* nerf pneumo-gastrique, *m.*

• **Stimmpfeife** (´--) *f.* (Orgue) flûte pour entonner, *f.*; accordoir, *m.* [frage, *m.*

• **Stimmrecht**, *n.* droit de suf-

• **Stimmritze** (´--) *f.* (Anat.) fente vocale, glotte, *f.*; –nband, *n.* ligament de la glotte, *m.*; oberes –, ligament supérieur; unteres –, ligament inférieur de la glotte, ligament thyro-aryténoïdien, *m.* corde vocale, *f.*; –ndeckel, *m.* (opercule de la glotte) épiglotte, *f.* (v. Kehldeckel).

• **Stimmrohr** (´-) *n.* (Physiol.) tuyau vocal, porte-voix, *m.*

• **Stimmschlüssel** (´--) *m.* clef de clavecin, clef d'épinette, *f.*

• **Stimmsaite** (´--) *f.* (Anat.) corde vocale, *f.* v. Stimmritze(nband).

Stimmung (´-) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Stimmen; 2° (*état de ce qui est accordé*) accord; ton (juste); unisson; diapason, *m.*; *fig.* disposition, assiette (de l'esprit); humeur, *f.*; die rechte – geben, donner le, monter au ton convenable; accorder; die – nicht halten, (*littér.* ne pas tenir le ton) se désaccorder (aisément); die öffentliche –, l'esprit public, *m.* les dispositions du public, *f. pl.*

Stink (´) *m.* v. Stinz.

• **Stinkapfel** (´--) *m.* (*littér.* pomme fétide) 1° fruit du tapia; 2° – *ou* -baum, *m.* tapia, tapin, *m.* (arbre, *fam.* capparidées).

• **Stinkasant** (´--´) *m.* (*de* Stinken) assa fœtida, *m.* (*gomme résine fournie par la racine de la férule assa fœtida*, v. Steckenkraut).

• **Stinkbaum** (´-) *m.* (arbre fétide; *plus part.*) 1° anagyris fétide, *m.* (arbre, *fam.* légumineuses); 2° v. Faulbaum.

• **Stinkdrüse** (´--) *f.* glande qui sécrète une liqueur fétide, glande odorifère, *f.* [Eidechse.

• **Stinkeidechse**, *f.* v. Stinz-

Stinken (´-) (77, *a*) (*suéd.* stinka, *angl.* stink; *compar.* Dünger) *vn.* (av. haben) (*primit.* répandre une odeur qqe, v. Riechen; *accept. usuelle*) répandre une odeur désagréable, infecte, fétide; puer; sentir mauvais; infecter; *fam.* empester l'air; nach etwas –, sentir qc., infecter l'air de telle ou telle odeur; ‖ *fig. pop.* jouir d'une réputation détestable; ‖ –d, puant, fétide, infect, méphitique, détestable; odieux; ‖ (das) –, (la) puanteur, fétidité, odeur infecte, détestable, insupportable, odieuse, *f.* (v. Riechen, Übel riechen).

• **Stinkfisch**, *m.* v. Stint.

• **Stinkfliege** (´--) *f.* (mouche puante) hémérobe (proprement dit), *m.* demoiselle terrestre, *f.* (genre d'insectes, *ordre* névroptères).

• **Stinkharz** (´-) *n.* gomme résine fétide, *f.*; *plus part.* v. Stinkasant.

• **Stinkkäfer** (´--) *m. pl.* coléoptères fétides, coprophages, nécrophores, nécrobies; *plus part.* carabiques, *m. pl.*; *sens restreint* aptines; brachines, *f. pl.* (*genres de carabiques*).

• **Stinkkalk** (´-) *m.* calcaire (fétide *ou*) bitumineux, *m.* lapis suillus (*syn.* Stinkstein, Saustein).

• **Stinkkohle** (´--) *f.* houille fétide, *f.* lignite schisteux, dysodile, *m.* [puant) v. Iltis.

• **Stinkratz**, *m.* (*littér.* rat

• **Stinkstein**, *m.* v. Stinkkalk.

• **Stinkthier** (´-) *n.* animal fétide, *m*; *plus part.* mouffette, *f.* mephitis (genre de mammifères, *ordre* carnassiers); gestreiftes –, mouffette rayée, *f.* mephitis *s.* viverra (*Linné*) putorius.

• **Stinktopf** (´-) *m.* (Artif.) pot à feu, ballon chargé de matières fétides, *m.*

Stint (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (poisson fétide; *plus part.*) éperlan, *m.* osmerus (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux).

Stinz (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° scinque, *m.* scincus (genre de reptiles, *ordre* sauriens, *fam.* scincoïdes); officineller –, Meer-, Stinz-Eidechse, *f.* scinque officinal, *m.* lacerta stincus (*Linné*).

† **Stipendiat** (---´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Écoles) boursier, *m.*

† **Stipendium** (-´--) *n. g.* -s, *pl.* Stipendien (12, 19) (Écoles) bourse, *f.* [puler (v. Bedingen).

† **Stipuliren** (--´-) *va.* sti-

Stirb (´) *impér. du v.* Sterben.

Stirbst, **Stirbt** (´) *prés. de l'indic.* 2° *et* 3° *pers. du v.* Sterben.

Stirn (´), **Stirne** (´-) *f. pl.* -(e)n (14, 19, 18) (*suéd.* stjern) (Anat. topogr.) front, *m.* région frontale (de la tête), *f.*; *sens restr.* (peau qui recouvre le) front; sourcil(s), *m.* (*pl.*); ‖ *par extens.* (*face antérieure de la partie la plus élevée d'une chose*) front, *m.*; façade, *f.*; frontispice (d'un temple, etc.); sommet, *m.* cime (d'une montagne, etc.); (Archit., Artill.) tête (d'une voûte, d'un affût), *f.*; *fig.* 1° *symbole de l'intelligence, de la fierté, de l'orgueil*: front; die – hoch tragen, porter le front haut; 2° entêtement, *m.*; opiniâtreté; tête; 3° effronterie, *f.* front (d'airain, etc.), *m.*; einem die – bieten, faire tête à qn; affronter qn; ‖ *en compos.* du front, (Anat.) frontal, coronal; (Zool.) frontal; fronti...

• **Stirnader**, *f.* vaisseau frontal, *m.*; *plus part.* (Stirnblutader) veine frontale, *f.*

• **Stirnband** (´-) *n.* bandeau qui ceint le front, frontal; diadème; (Hist. des Hébreux) fronteau, *m.*

• **Stirnbein**, *n.* os frontal, os coronal, *m.*; –loch, *n.* trou sourcilier ou sus-orbitaire; (das) blinde –loch, *n.* (le) trou borgne *ou* épineux *ou* fronto-ethmoïdal, *m.*

• **Stirnblatt** (´-) *n.* plaque (de métal, etc.) qui orne le front, *f.*; (Manège) fronteau; *autref.* chanfrein, *m.* [ader.

• **Stirnblutader**, *f.* v. Stirn-

• **Stirnecke** (´--) *f.* (Anat.) angle frontal, angle du coronal, *m.*

• **Stirnfortsatz** (´--) *m* (Anat.)

apophyse frontale; apophyse (fronto-)nasale *ou* montante (de l'os maxillaire supérieur), *f.*

* Stirngegend (´–⏑) *f.* région frontale, *f.*

* Stirnhaar (´–) *n.* cheveux, poils qui garnissent le front, *m. pl.*; toupet, *m.* [bosse frontale, *f.*

* Stirnhöcker (´–⏑) *m.* (Anat.)

* Stirnhöhle (´–⏑) *f.* (Anat.) sinus frontal, *m.*

* Stirnhorn (´–) *n.* (Zool., Anat. pathol.) corne (qui naît du front, qui s'insère) au front; corne frontale, *f.*; stirnhörnig, *adj.* fronticorne.

* Stirnhügel, *m.* v. Stirnhöcker.

Stirnig (´⏑) *adj.* qui a le front conforme de telle ou telle manière.

* Stirnmuskel (´–⏑) *m.* muscle frontal, *m.*

* Stirnnerv (´–) *m.* nerf frontal, rameau (palpébro-) frontal du nerf ophthalmique, *m.*

* Stirnrad, *n.* (Mécan.) (roue dentelée sur la circonférence extérieure) hérisson, *m.*

* Stirnriegel (´–⏑) *m.* (Artill.) entretoise de volée, *f.*

* Stirnriemen (´–⏑) *m.* fronteau, frontail, *m.*

* Stirnschlagader, *f.* artère frontale, *f.* (*branche de l'artère ophthalmique*).

* Stirnstachel (´–⏑) *m.* (épine frontale) crête du coronal (à laquelle s'attache le sommet de la faux de la dure-mère), *f.*

* Stirnstück (´–) *n.* portion centrale du coronal, *f.*; (Entom.) segment frontal; (Archit.) frontispice; (Sell.) fronteau, *m.*

* Stirntuch, *n.* fronteau, *m.*

* Stirnwand (´–) *f.* (Archit.) fronton, *m.*

* Stirnwinkel, *m.* v. Stirnecke.

* Stirnwunde, *f.* blessure, plaie au front, *f.*

* Stirnzweig (´–) *m.* (Anat.) branche frontale, *f.*; rameau frontal (d'un nerf, d'une artère), *m.*

Stob (´) *imparf. de l'ind. du v.* Stieben. [v. Stieben.

Stöbe (´⏑) *imparf. du subj. du*

Stöbern (´⏑) v. Stäubern.

Stocher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stochern) (petit instrument à l'aide duquel on pique, *ou* cure) curette, *f.*

Stochern (´⏑) (*compar.* Stechen) *vn.* (av. haben) piquer (souvent); remuer; gratter; curer (les dents, etc.).

Stock (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stöcke (12, 17) (*island.*, *sued.*, *angl.* stock, *holl.* stok, *ital.* stecca, *esp.* estaca; *compar.* Stecken, Stange) (*corps long et d'une médiocre épaisseur*) bâton, *m.*; canne (*compar.* Stab); férule (*compar.* Stecken), *f.*; (Bot.) (*partie principale d'un végétal*) souche, *f.* caudex; abwärtssteigender –, caudex descendant, *m.* racine (v. Wurzel), *f.*; aufwärtssteigender –, caudex ascendant, *m.* (*portion d'un végétal qui s'élève hors de la terre*); *sens restreint*: caudex, *m.* (*tige ligneuse, persistante et cylindroïde d'une plante endogène*); (Hort.) pied (d'arbre, de rose, etc.), *m.*; (Forest.) *a*) tige, *f.* pied, estoc, *m.*; *b*) souche, *f.* *fam.* chicot, *m.* (v. Strunk); ‖ verge (d'un pavillon, etc.); hampe; tige, *f.*; fût (d'un étendard, etc.), *m.*; billot (d'une enclume, etc.); piédestal (d'une colonne), stylobate, acrotère, pied, trumeau (d'une fenêtre), *m.*; (Chap.) forme; (Coiff.) tête (à perruque); (Bill.) queue, *f.*; (Pharm.) v. Stab; (Orgue) pied de tuyaux; (Monn.) coin d'effigie, carré, *m.*; (Grav.) poignée; (Foul.) auge, pile, *f.*; (Bienen-) ruche, *f.*; (Almosen-) tronc (des pauvres); ‖ étage (d'une maison); (Geol.) (masse informe) amas; (Mines) bloc, *m.*; ‖ centre; noyau solide, *m.* (*compar.* Eiterstock); ‖ capital (d'argent), *m.*; action, *f.*; (Jeu) talon; (Guerre) cadre(s), *m.* (*pl.*); race, *f.* état de bétail, *m.*; ‖ (kleiner) –, Stöckchen, *n.* petit bâton, *m.*; baguette, *f.*; (Bot.) bacille, *m.*; *improprem.* (Imprim.) Stöcke, *pl.* fleurons, *m. pl.*; ‖ *fig. pop. a*) bête, *f.* imbécile, *m.*; *b*) *en compos. sert à relever la force de l'expression*: complètement; archi..; fieffé.

* Stockaar, * Stockadler, *m.* aigle brun, aigle royal, *m.*

* Stockamboß (´–´–) *m.* enclume ronde, boule, *f.*

* Stockband, *n.* ruban, cordon de canne, *m.*

* Stockblind, *adj. fam.* complètement aveugle.

* Stockböhme (´–⏑) *m.* franc *ou* vrai Bohême, Bohême incarné, Bohême slavon, *m.*

Stöckchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stock) petit bâton, *m.*; petite canne; badine, *f.* (v. Stock, *fin*).

* Stockdeutscher (´–⏑) *m.* vrai *ou* franc Allemand; type d'un Allemand, *m.* [épée, *f.*

* Stockdegen (´–⏑) *m.* canne à

* Stockdumm (´–) *adj. fam.* bête comme une souche, extraordinairement stupide.

Stocken (´⏑) (*de* Stock) *va.* (munir d'un bâton, etc.) échalasser (la vigne); enja(u)ler (l'ancre); rouler, bâtonner (les draps); ‖ sich –, pousser une tige (*se dit* de végétaux); ‖ *vn.* *impropr.* cesser ses mouvements, cesser de couler, etc.; s'arrêter; être en stagnation, stagner; ne plus circuler; croupir; se figer; se coaguler (v. Gerinnen); se glacer; *fig.* hésiter (en parlant, *compar.* Stecken bleiben); languir, chômer (*compar.* Still stehen); ‖ s'altérer (par l'effet de l'humidité); se moisir; ‖ -d, qui s'arrête, stagnant; croupissant; languissant; figé, glacé (*ex.* par la vieillesse, *se dit* du sang, etc.); ‖ (das) –, (le) ralentissement, interruption du cours (d'un liquide, etc.); stagnation (*ex.* des liquides dans les vaisseaux, du commerce); stase (du sang, etc.); hésitation, *f.*

Stöcken (´⏑) (*de* Stock, billot) *va.* attacher (un prisonnier) à un billot, mettre (qn) aux fers; garrotter (qn).

* Stockengländer (´–´–⏑) *m.* *fam.* vrai *ou* véritable Anglais; type d'un Anglais, *m.*

* Stockente (´–⏑) *f.* 1° souchet (v. Löffelente), *m.*; 2° v. (gemeine) Ente.

* Stockerz (´–) *n.* minéral qui se rencontre en masses informes, en amas, par blocs, *m.*

* Stockeule (´–⏑) *f.* effraie, *f.* (v. Kauz). [*m.*

* Stockfeder (´–⏑) *f.* bout d'aile,

* Stockfinster (–´⏑) *adj. fam.* d'une obscurité impénétrable; couvert d'épaisses ténèbres.

* Stockfisch (´–) *m.* 1° morue (séchée), *f.* stockfisch, *m.*; 2° morue (*vivante*), *f.* (v. Kabliau); ‖ -fang, *m.* pêche de la morue, *f.*; –leberfett, *n.* huile de foie de morue, *f.* (*syn.* Berger Leberthran).

* Stockfleck (´–) *m.* tache d'humidité, *f.* [fusil, *f.*

* Stockflinte (´–⏑) *f.* canne à

* Stockfranzose (´–´⏑) *m.* *fam.* vrai Français, type d'un Français, *m.*

* Stockfremd (´–) *adj. fam.* complètement étranger.

* Stockgeige (´–⏑) *f.* violon de poche, *m.*

* Stockhaus (´–) *n.* geôle, *f.*

Stockig (´⏑) *adj.* 1° dur, ligneux, coriace; cotonneux (*se dit* des fruits); 2° altéré par l'humidité; chanci; 3° –er Ort, lieu clos et humide.

Stöckisch (´⏑) *adj. fam.* obstiné, entêté (et stupide); rétif.

* Stockknopf, *m.* pomme de canne, *f.*

* Stockknospe (´–⏑) *f.* (bourgeon qui part du collet de la racine) turion, *m.*

* Stocklack (´–) *n.* (gomme) laque en bâtons, *f.*; –säure, *f.* v. Lacksäure. [*m.*

* Stocklaterne (´–´⏑) *f.* falot,

* Stockmeister (´–⏑) *m.* (*littér.* maître du bâton *ou* du billot) geôlier, *m.* [Morchel.

* Stockmorchel, *f.* v. (gemeine)

* Stockpfeife (´–⏑) *f.* flûte douce, flûte à bec, *f.*

* Stockpresse (´–⏑) *f.* presse à presser les feuilles pliées, *f.*

* Stockprügel (´–⏑) *pl.* coups de bâton, *m. pl.* estocade, *f.*

* Stockreis (´–) *n.* (branche qui naît de la souche *ou* du collet) surgeon, *m.*

* Stockrose (´–⏑) *f.* 1° rose trémière, (fleur de l')alcée-rose, guimauve-rose, *f.*; 2° (*plante qui produit cette fleur*) v. (Stockrosen-)Eibisch.

Stocks (´) *m. pl.* (*de* Stock, capital, action) fonds, *m. pl.*; rentes; actions, *f. pl.*; –besitzer, *m.* détenteur d'actions, actionnaire, *m.*

* Stockschere (´–⏑) *f.* cisaille, *f.*

* Stockschilling (´–⏑) *m.* coups de bâton, *m. pl.*; bastonnade, *f.* (*compar.* Schilling). [ton, *m.*

* Stockschlag, *m.* coup de bâ-

* Stockschnupfen (´–⏑) *m.* enchifrènement, gravedo, coryza avec suppression des sécrétions nasales, coryza sec, *m.*

* Stocksprosse (´–⏑) *f.* (Bot.) sobole, *m.* (*syn.* Wurzel-Sprosse).

* Stocktaub (–´) *adj. fam.* complètement sourd.

Stockung (´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Stocken; 2° (durée d'une) stagnation, etc.; 3° (*chose qui est arrêtée ou stagnante*) accumulation (d'eaux, etc.), *f.*; engorgement (de sang, etc.); encombrement, *m.*; (Path.) congestion, hyperémie (passive ou par obstacle mécanique), *f.*

* Stockwerk (´–) *n.* (*littér.* ouvrage de bâtons, etc.; assemblage de pièces, etc.) étage (d'une maison, etc.); (das) unterste –, (*littér.* l'étage d'en bas) rez-de-chaussée, *m.* (*syn.* Erdgeschoß); ‖ (Géogn., Mines) amas, *m.* (v. Stock).

* Stockzahn (´–) *m.* dent molaire (v. Backenzahn), *f.*; *plus part.* v. Weisheitszahn.

Stoff (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* stoffn, *angl.* stuff, *ital.* stoffa, *lat. du moy. âge* estoffa) (*terme génér.*; *ce dont une chose est formée ou ce qui peut former une chose*; *principe élémentaire*, *abstraction faite de la forme*) matière, *f.*; 1° *sens phys.* substance (impénétrable); matière (pondérable), *f.*; fluide (impondérable), *m.*; *plus part.* *A.* (Ur-) (Chim.) corps élémentaire, corps simple, élément; ätherischer –, (matière éthérée) fluide impondérable; nicht metallischer –, (corps simple non métallique ou) métalloïde, *m.*; organischer –, (matière organique ou organisée) principe immédiat d'un végétal *ou* d'un animal; stickstoffhaltiger, stickstofffreier –, principe azoté, non azoté, *m.*; zusammenziehender –, principe astringent (v. gerbender Extractivstoff); flüchtiger, scharfer –, principe volatil, âcre, *m.*; ‖ (Minér.) molécules élémentaires; (Zool., Bot.) parties élémentaires *ou* constituantes, *f. pl.*; molécule élémentaire, *f.*; *B.* matière (qui contient le germe de qc.), *f.*; principe (morbide, etc.); élément matériel; (Embryol. vég.) Fruchtembryotrophe, *m.*; *C.* (Arts, Mét.) matière (première, brute, ouvrée, etc.), *f.*; matériaux, *m. pl.*; *plus part.* (*matière tissue qui n'a point encore reçu la façon*) étoffe, *f.*; tissu, *m.*; ‖ *fig.* matière, *f.*; éléments, matériaux, *m. pl.*; sujet, *m.*; *fam.* étoffe, *f.*; – zu etwas geben, donner, fournir matière à qc.; 2° *sens abstr.* principe (immatériel), *m.*

Stoffen (⏑) *adj.* d'étoffe.

• **Stoffhaltig** (⏑) *adj.* qui contient de la matière, matériel; substantiel.

• **Stofflos** (⏑) *adj.* 1° immatériel; 2° vide (de sens); pauvre; frivole; ‖ -igkeit, *f.* 1° immatérialité; 2° absence de principes substantiels; pauvreté; frivolité, *f.*; vide, *m.*

• **Stoffname** (⏑) *m.* nom matériel, terme (qui est) emprunté à la matière dont une chose se compose *ou* à l'étoffe dont une chose est faite; terme propre, *m.*

• **Stoffverwandtschaft**, *f.* affinité élémentaire ou chimique; attraction moléculaire, *f.*

Stohl (⏑) *imparf. obs.* v. Stahl.

Stöhle (⏑) *imparf. du subj. du v.* Stehlen.

Stöhnen (⏑) *vn.* (av. haben) gémir (*compar.* Seufzen, Ächzen); pousser des gémissements (plaintifs); ‖ -d, gémissant; en gémissant; ‖ (das) –, (Physiol.) (soupir suivi d'un son plaintif) gémissement, *m.*; (Pathol.) respiration suspirieuse, *f.*; gémissements (douloureux, plaintifs), *m. pl.*

Stöhren, *n.* v. Stören.

† **Stoiker** (⏑) *m. g.* -s (12, 16) stoïcien, *m.*

† **Stoisch** (⏑) *adj.* stoïcien; stoïque; ‖ *adv.* avec stoïcisme.

† **Stola**, **Stole** (⏑) *f. pl.* Stolen (14, 18) étole, *f.*

Stolle (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Stiel) (*chose courte et épaisse*, v. Stollen; *plus part.*) (espèce de) gâteau, *m.*; brioche, *f.*

Stollen (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Stellen, Stall *et* Stolle) 1° (*soutien court et épais*) colonne (de lit, etc.), *f.*; pied (d'un pot, etc.); pied cornier (d'une voiture, etc.); balustre d'appui, *m.*; –, *pl.* balustrade, *f.*; (Tiss.) montants; (Maréch.) crampons, *m. pl.*; ‖ *fig.* (Poés. des Meistersænger) stance, strophe, *f.*; 2° (Mines) galerie, *f.*; canal; percement, *m.*

• **Stollengerechtigkeit**, *f.* droit de conduit, d'écoulement, *m.*

• **Stollenschacht**, *m.* puits de la galerie d'une mine, *m.*; cheminée, *f.*

Stöllner (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stollen) 1° entrepreneur, propriétaire d'une galerie; 2° mineur qui travaille à une galerie, *m.*

Stolperig (⏑) *adj.* (*de* Stolpern) 1° qui bronche, qui trébuche; sujet à trébucher; mal assuré; gauche; lourd; 2° v. Holperig.

Stolpern (⏑) (*holl.* strompelen, *angl.* strumple; *compar.* Holpern, Tölpel) *vn.* heurter du pied contre (qc. en marchant); faire un faux pas, broncher, trébucher; chopper; ins Zimmer herein –, entrer brusquement, gauchement (dans la chambre); *fig.* trébucher; ‖ (das) –, (le) faux pas, bronchement; trébuchement, *m.*; bronchade, gaucherie, *f.* (*compar.* Strauchein).

Stolz (⏑) *adj.* (*suéd. et dan.* stolt, *holl.* stout; *compar.* Steil, Stelze) (qui s'élève au-dessus de ce qui entoure) *sens phys.* haut, élancé; majestueux; ‖ beau, riche, magnifique, superbe, fastueux; ‖ *sens abstr.* (qui a le sentiment de sa dignité, de sa valeur) fier; orgueilleux; altier; *se prend en mauvaise part*: orgueilleux, altier, hautain; superbe; glorieux; – auf etwas sein, être fier, s'honorer, se faire honneur de qc.; s'enorgueillir de qc.; tirer vanité de qc.; ‖ *par extens.* (qui annonce de la fierté, etc.) fier; hautain; altier; orgueilleux; ‖ der –e, l'orgueilleux, *m.*; ‖ *adv.* avec fierté; avec orgueil; fièrement; orgueilleusement; avec dédain.

Stolz (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Stolz, *adj.*) 1° fierté; (sentiment de la) dignité, *f.*; sentiment de ce qu'on vaut; orgueil, *m.*; noblesse (d'âme), *f.*; 2° (opinion exagérée de son mérite, sot) orgueil; esprit altier, hautain, *m.*; présomption, *f.*; 3° (allures, conduite, ton qui annoncent de la) fierté; hauteur; affectation de supériorité; arrogance, *f.*; dédain, *m.*

Stolz(ir)en (⏑) *vn. fam.* étaler son orgueil; se pavaner; faire parade de..

Stöpfel, *m.* v. Stöpsel.

Stopfen (⏑) *va.* (*suéd.* stoppa, *dan.* stoppe, *angl.* stop, stuff, *ital.* stopare, *lat.* stipo; *compar.* Stampfen, Stöpsel, Stempel) (*faire entrer qc. avec force dans une ouverture*) bourrer; voll-, remplir, garnir (en bourrant); matelasser; eine Pfeife –, charger une pipe; eine Gans –, *a*) farcir (v. Füllen); *b*) appâter une oie; Pferdehaar in eine Matraze –, (*littér.* bourrer du crin dans un matelas) garnir un matelas de crin; ‖ *plus part.* fermer (*en bourrant*), boucher; tamponner; étouper; (Mar.) calfater (v. Verstopfen); *improprem.* (Cout.) rentraire, raccommoder; ‖ étancher (*ex.* le sang); arrêter (*ex.* un dévoiement); resserrer (le ventre), constiper, produire la constipation, *vulg.* échauffer; ‖ sich –, *a*) *pop.* se remplir le ventre, se gorger; *b*) s'arrêter; *c*) s'engorger; s'accumuler; se serrer; ‖ -d, (Thérap.) qui resserre *ou* qui a pour effet de resserrer le ventre; astringent; *obsol.* obstructif, opilatif; ‖ das –, (l'action de bourrer, etc., *f.*; tamponnement; calfatage, *m.*; oblitération; repression (d'une hémorrhagie, etc.), *f.*; (Cout.) rentrayage; ravaudage, *m.*

Stopfer (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stopfen) 1° celui qui bourre, etc.; (Mar.) calfateur; (Cout.) ravaudeur, racoutreur, rentrayeur; (Sal.) chargeur; 2° tampon; (Fabr. de pipes) évidoir, *m.*; (Hydr., Orgue) soupape; (Mar.) bosse, *f.* (*compar.* Stöpsel).

• **Stopfgarn** (⏑) *n.* fil à rentraire, à ravauder, *m.*

• **Stopfhaar** (⏑) *n.* bourre, *f.*

• **Stopfmuskel** (⏑) *m.* (Anat.) muscle obturateur, *m.*

• **Stopfnadel** (⏑) *f.* aiguille à ravauder, *f.*

• **Stopfnath**, *f.* rentraiture, *f.*

• **Stopfnudel**, *f.* pâton, *m.*

• **Stopfwachs**, *n.* (Zool.) (*littér.* cire à boucher) propolis, *f.* (v. Bienenharz).

Stoppel (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* stubb(r), *dan.* stub, *angl.* stubble, *suéd.* stubb, stopp, *holl.* stoppel, *lat.* stipula) chaume (tronqué par la faux du moissonneur), *m.* éteule, esteuble, *f.*; ‖ *par extens. fam.* -n, *pl.* tuyaux de plumes (des jeunes oiseaux); (-n *ou* Stoppelbart, *m.*) poils roides, brins de barbe; aiguillons (dont la joue, etc. est hérissée), *m. pl.*

• **Stoppelbutter** (⏑) *f.* beurre du mois d'août, *m.*

• **Stoppelei** (⏑) *f.* 1° *iron.* v. (das) Stoppeln; 2° v. Stoppelwerk.

• **Stoppelfeld** (⏑) *n.* (champ où le chaume est sur pied) chaume, *m.*

• **Stoppelgedicht** (⏑) *n.* [centon, *m.*

• **Stoppelgras** (⏑) *n.* herbe qui croît dans les chaumes, *f.*

• **Stoppelmast** (⏑) *f.* vaine pâture, *f.*; vain pâturage, *m.*

Stoppeln (⏑) *va.* chaumer; *par extens.* glaner; grappiller; *fig. fam.* recueillir péniblement, compiler; faire un centon; ‖ (das) –, (le) chaumage; glanage; grappillage, *m.*; compilation, *f.*

• **Stoppelpilz** (⏑) *m.* 1° champignon qui croît sur les chaumes; champignon (*ex.* peziza) culmigène; 2° v. (ausgeschweifter) Stachelschwamm.

• **Stoppelsense**, • **Stoppelsichel**, *f.* étrape, estrapoire, *f.*

• **Stoppelweide** (⏑) *f.* arrière-panage, *m.*

• **Stoppelwerk** (⏑) *n.* (*de* Stoppeln) ouvrage compilé, *m.* (mauvaise) compilation, *f.*; centon, *m.*

† **Stoppine** (⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Artill.) étoupille, *f.*

Stoppler (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stoppeln) celui qui chaume; glaneur, grappilleur, *m.*; *fig. fam.* compilateur; plagiaire, *m.*

Stöpsel (⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* stopper, *holl.* stopsel, *suéd.* stopp; *compar.* Stopfen) bouchon, etc. (v. Pfropf), *m.*

Stör (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) esturgeon, *m.* accipenser (genre de poissons, *ord.* chondroptérygiens à branchies libres); gemeiner –, es-

turgeon ordinaire, *m.* accipenser sturio; -artige Fische, (poissons) sturioniens, *m. pl.*; (gesalzener) -roggen, œufs d'esturgeon (salés), *m. pl.* caviar, *m.*

† **Storax** (´˘) *m.* 1° (*baume*) storax, *m.* styrax (*substance balsamique qui provient du styrax officinal*); — in Körnern, storax en grains; — in Kuchen, storax (en gâteaux, storax) renfermé dans des vessies (*ou* dans des feuilles de palmier, storax calamite *des anciens*); gemeiner —, storax commun, *abus.* storax calamite; flüssiger —, styrax liquide, *m.* huile de copalme, *f.* (*baume qui découle du liquidambar de la Louisiane*); 2° (-baum, *m.*) styrax, *m.* (genre de plantes, *fam.* styracées); *plus part.* (officineller *ou* ächter —, Quittenblatt: Storax) styrax officinal, *m.*; Benzoe—, styrax benjoin, *m.* styrax *s.* lithocarpus benzoin; flüssiger -baum, *m.* liquidambar de la Louisiane, *m.* liquidambar styraciflua (*syn.* virginischer Amberbaum); -pflanzen, *f. pl.* styracinées, *pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

Storch (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Störche (12, 17) (*island., dan., suéd., holl., angl.* stork) cigogne, *f.* ciconia (genre d'oiseaux, *ord.* échassiers *cultrirostres*); gemeiner weißer —, Klapper—, cigogne blanche, *f.* ciconia alba, ardea ciconia (*Linné*); ‖ (der) ägyptische —, (la cigogne d'Égypte ibis, *m.* (*genre d'échassiers longirostres*); -artige Vögel, ciconiens, *m. pl.* (*Blainville*).

* **Storchblume** (´˘˘) *f.* (*littér.* fleur de cigogne) 1° v. Klapperrose, wilder Mohn; 2° v. Windröschen.

* **Storchnest** (´˘) *n.* nid de cigogne, *m.*

* **Storchschnabel** (´˘˘) *m.* bec de cigogne; ‖ (Chir.) bec-de-grue; (Dess.) pantographe, singe, *m.*; (Mécan.) grue, *f.*; (Bot) géraine, *f.* geranium, bec-de-grue, *m.* (genre de plantes, *fam.* géraniacées); Bocks—, Ruprechts—, géraine robertine, *f.*; blutrother —, géraine sanguine; Wiesen—, géraine des prés, *f.*

* **Storchschnäbler** (´˘˘) *m. pl.* géraniacées, géraniées, gruinales (*Linné*), *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

Stören (´˘) (*goth.* sturen, *island.* sturla, *suéd.* stœra, *holl.* stoeren, steuren, *angl.* stir) *vn.* (av. haben) (déranger *les diverses parties d'une chose ou d'une collection de choses*, mettre en désordre) (in etwas —, unter etwas —) fouiller (dans *ou* parmi qc.); faire des fouilles *ou* des recherches; remuer (qc.); *fam.* fourgonner; ‖ curer (v. Stochern); ‖ *va.* (*interrompre, empêcher la continuation*) troubler; porter le trouble dans..; distraire (qn de son travail, etc.); inquiéter; ‖ -d, qui trouble; de trouble; d'interruption; perturbateur; ‖ das —, 1° l'action de fouiller, etc.; 2° interruption(s); perturbation(s), *f.* (*pl.*).

* **Störe(n)fried** (´˘˘) *m. fam.* celui qui trouble la paix, perturbateur (de l'ordre public, etc.); brouillon; trouble-fête; intrus, *m.*

Störer (´˘) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stören) 1° celui qui fouille, etc.; *fam.* fureteur; 2° perturbateur; interrupteur, *m.* (*compar.* Störenfried.

Störrig, Störrisch (´˘) *adj.* (*suéd.* stuursk, *holl.* stuurs, *angl.* sturdy; *compar.* Starr, Stier) (qui est d'une opiniâtreté extrême. v. Starrsinnig; chez qui l'opiniâtreté se lie à un naturel farouche) intraitable, (d'un caractère) indomptable; récalcitrant; entêté; rétif; mutin; indocile; rebelle; aigre; d'une invincible opiniâtreté; *fam.* revêche; ‖ *adv.* avec une obstination inflexible, opiniâtrement; avec un entêtement hostile.

Störrigkeit (´˘˘) *f.* opiniâtreté inflexible, intraitable, indocile; indocilité opiniâtre; humeur sombre et intraitable, *f.*; caractère, esprit, naturel farouche; *fam.* esprit revêche, *m.*

* **Störrogen** (´˘˘) *m.* v. Stör.

* **Störstange** (´˘˘) *f.* (*de* Stören) (perche qui sert à remuer, à troubler l'eau) (Pêche) bouille; (Batel.) gaffe, *f.*

† **Storthing** (´˘) *m. g.* -s (12) storthing, *m.* diète (en Norvége), *f.*

Störung (´˘) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Stören; 2° (état de) trouble; désordre, *m.*; perturbation, *f.*; dérangement, *m.*; -sfrei, -los, *adj.* v. Ungestört.

Stoß (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stöße (12, 17) 1° coup (*qu'on porte ou qu'on reçoit*); choc, *m.*; percussion, *f.*; (Escrime) coup (de fleuret, d'épée, etc.), *m.*; botte; estocade; flanconnade; ‖ secousse, commotion (causée par un tremblement de terre, électrique, etc.), *f.*; cahot (d'une voiture, etc.); soubresaut; (Mar.) coup de talon, *m.*; ‖ coup (de cor, etc.); cri; signal, *m.*; ‖ *fig.* atteinte, *f.*; coup; choc; échec, *m.*; 2° (*chose qui pousse*) débâcle, *f.* (v. Eisgang); 3° (*partie d'une chose contre ou sur laquelle portent des chocs, qui sert à amortir des chocs*, etc.) tête (d'un moyeu); culasse (d'un canon, etc.), *f.*; croupion, *m.* (v. Steiß); *par extens.* (Bouch.) cuisse, *f.* (v. Schlägel, Keule); (Ois.) v. Stoßnetz; 4° (*partie d'une chose qu'on fait entrer dans une ouverture en poussant*) talon (d'une lame de couteau, etc.); *improprem.* bord, *m.* lisière (d'un jupon, etc.), *f.*; 5° (*endroit où deux choses sont emboîtées l'une dans l'autre, où deux choses se rencontrent*) (Charp.) joint, *m.*; 6° extrémité (d'une chose, *et plus part.* d'un puits de mine), *f.*; 7° tas (*de choses homogènes placées régulièrement les unes sur les autres*), *m.*; pile (de bois, etc.); liasse (de papiers), *f.*; — Acten, dossier (volumineux), *m.*; (Papet.) porse, *f.*; ‖ einen — thun, porter, allonger (à qn) un coup *ou* une botte; sonner un coup (du cor, etc.); donner un signal (avec le cor, etc.); einem einen — beibringen, pousser un coup (de fleuret, etc.) *ou* une botte à qn; (Escrime) toucher, boutonner qn; *fig.* porter une rude atteinte à qn; *fam.* jouer un mauvais tour à qn; einen — geben, (*littér.* donner) porter un coup (à qn); pousser (qn); auf den — fechten, frapper de la pointe *ou* d'estoc; der letzte —, le dernier coup; le coup de grâce (v. Gnadenstoß).

* **Stoßaar**, * **Stoßadler** (´˘˘) *m.* aigle qui fond perpendiculairement sur sa proie, *m.* (*compar.* Stoßvogel).

* **Stoßbalken** (´˘˘) *m.* (Artill.) (pièce de bois qui sert à empêcher le recul) heurtoir, *m.*

* **Stoßbolzen** (´˘˘) *m.* (Artill.) (grosse cheville) heurtoir, *m.*

* **Stoßdegen** (´˘˘) *m.* v. Stechdegen.

* **Stoßeisen** (´˘˘) *n.* (*fer qui sert à pousser, à frapper de la pointe*) (Escrime) fleuret; ‖ maillet *ou* pilon de fer; heurtoir; (bâton ferré; barre pointue) (Mines) ringard, *m.* (Fond.) perrière, *f.*; (Pell.) boutoir; (Dent.) poussoir; ‖ (Charr.) heurtequin; (Arm.) arrêt de la baguette, *m.*

Stößel (´˘) *m. g.* -s (12, 16) pilon (v. Stampfe), *m.*; (Artif.) baguette, *f.*

Stoßen (´˘) (79) (*goth.* stautan, *island.* stauta, steyta, *suéd.* stœta, *dan.* stœde, *holl.* stooten, *angl.* stoss; *compar.* Stutzen) *vn.* (av. haben) *et va.* (*rencontrer, toucher qc. ou qn avec force; appliquer rudement qc. à qc. ou à qn*) pousser; heurter, choquer; donner, porter un coup *ou* des coups (de pied, etc. *à qn*); secouer, cahoter; meurtrir; *fam.* cogner; ‖ *plus part.* 1° (*porter un coup en ligne droite, d'arrière en avant, de haut en bas*, etc.; *frapper un coup horizontal*) pousser; frapper de la pointe, des cornes, etc.; (Escrime) pousser, allonger une botte (à qn); (Zool., Faucon.) fondre perpendiculairement sur sa proie; 2° (*imprimer un mouvement à qc. en choquant*) pousser (une bille, etc.); donner l'impulsion (à qc. *en frappant un coup sec*); chasser (une balle, etc.); ‖ *improprem.* a) sonner (ins Horn, du cor), donner (du cor, etc.); emboucher (le cor, etc.); b) (Mus.) piquer, frapper (une note); marquer d'un coup de gosier, de langue, d'archet sec; 3° (entzwei —, klein —) (réduire en fragments, en poussière *par les chocs d'un pilon*, etc.) piler; concasser; broyer; égruger; pulvériser; 4° (fest —) affermir (*en choquant*), battre (la terre, le beurre, les cendres, etc.); 5° (an etwas —, an einander —) *va.* joindre (*en poussant*); einen Stiel in etwas —, faire entrer un manche dans qc., mettre un manche à qc., emmancher qc.; die Klinge in das Heft —, (pousser, faire entrer la lame dans le manche) monter (un couteau, une épée, etc.); ‖ *vn.* toucher, être contigu *ou* attenant (à qc.); confiner, aboutir (à qc.); avoisiner (qc.); être limitrophe (d'un pays); se toucher; ‖ sich —, se heurter; se cogner; donner (*ex.* den Kopf an etwas, de la tête contre qc.); se rencontrer; se livrer un combat à coups de cornes *ou* de tête, cosser (*se dit* des béliers); 6° faire (*en poussant*); (Men., Maç.) pousser (une moulure au rabot, etc.); mit etwas —, pousser, frapper avec *ou* de qc. (*ex.* avec la main, du coude); nach einem —, (*littér.* pousser après qn) porter, allonger à qn un coup (d'épée, etc.); durch etwas —, traverser, percer qc. (d'un coup); einem den Degen durch den Leib —, passer l'épée à travers le corps de qn, percer qn d'un coup d'épée; *fam.* larder qn; an etwas —, (se) heurter contre qc.; rencontrer (se); toucher (à) qc. (v. *ci-dessus*, 5°); sich an etwas —, se heurter, donner (*ex.* du coude) contre qc.; *fig.*

a) se heurter contre qc., rencontrer un obstacle dans qc.; échouer contre qc.; b) être choqué par qc.; se laisser arrêter par qc.; se formaliser, se scandaliser de qc.; an einander –, s'entre-choquer, se rencontrer (*de manière qu'il en résulte un choc*); se toucher (v. *ci-dessus*, 3°); gegen etwas –, a) *va.* choquer (qc.) contre qc.; faire jouer (*ex.* le bélier) contre (la muraille, etc.); b) *vn.* se heurter contre qc.; choquer qc.; auf etwas –, a) *va.* choquer, pousser (qc.) sur qc.; b) *vn.* choquer, heurter, rencontrer qc.; échouer sur qc. (*ex.* sur un banc de sable) *ou* contre qc. (*ex.* contre un roc); fondre (perpendiculairement) sur qc.; voler qc. (*ex.* le héron, les perdrix, *se dit* d'oiseaux de proie); *fig.* rencontrer qc. (par hasard), *fam.* tomber sur qc.; (Mar.) auf den Grund –, toucher (le fond), labourer; échouer (v. *plus haut*); zu etwas –, a) *va.* convertir, réduire en qc. (*en frappant*, *ex.* réréduire en poudre, pulvériser, v. *plus haut*, 3°); b) *vn. improprem.* se joindre à qc. (ou à qn); aller *ou* venir joindre (*ex.* son régiment); opérer sa jonction avec (une armée, etc.); von etwas –, a) *va.* écarter violemment, faire tomber (*en poussant*); refouler; jeter à bas; von sich –, repousser (qn *loin de soi*); chasser (v. Verstoßen); vom Thron –, détrôner; b) *vn.* s'écarter (vom Ufer, du rivage *en poussant*), quitter (le rivage); in etwas –, a) *va.* faire entrer (qc.) dans qc. (en poussant, en cognant); enfoncer (*ex.* un coin); refouler; jeter; enfermer (dans un cachot, etc.); (Bill.) ins Loch –, blouser, bloquer une bille; b) *vn.* entrer (violemment), tomber dans qc. (*se dit* d'un pilon, etc.); aus etwas –, faire sortir (par un choc *ou* par l'emploi de la violence); faire sauter; aus dem Hause –, chasser (de chez soi); mettre (violemment, brutalement) à la porte; aus dem Besitz –, déposséder (violemment); vor den Kopf –, porter (à qn) un coup sur le devant de la tête *ou* au front; *fig.* heurter, blesser (l'amour-propre de) qn; über den Haufen –, abattre, tuer (qn d'un coup d'épée, etc. v. Haufen); die Flinte stößt, le fusil repousse; der Wagen stößt, la voiture cahote *ou* fait des cahots; ‖ gestoßen, ce qui a été poussé, etc.; *plus part.* 1° (Mus.) sec; piqué; (ab)-! staccato! 2° pilé; concassé; broyé; pulvérisé; 3° battu; affermi; ‖ (das) –, 1° (l')état de ce qui heurte, etc. choc(s); cahot(s); ébranlement(s), *m.* (*pl.*); secousse(s), *f.* (*pl.*); cahotage; repoussement (d'un fusil, etc.), recul; contre-coup(s), *m.* (*pl.*); guillage (de la bière), *m.*; 2° action de pousser, etc.; trituration; pulvérisation; action du pilon, de la hie, etc.; percussion, *f.*

Stößer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stoßen) 1° celui qui pousse, etc.; batteur; (Pharm.) pileur, *m.*; (Fauc.) v. Stoßvogel; *plus partic.* faucon dressé au vol (de divers oiseaux); allombisseur, *m.*; 2° v. Stößel, Stoßkolben.

Stöß(e)st, Stöß(e)t (´⏑) *prés. de l'ind.* 2° *et* 3° *pers. du v.* Stoßen.

•**Stoßfalk** (´–) *m.* (faucon *ou*) oiseau de proie noble, *m.* (*compar.* Stoßvogel); *plus partic.* v. Lerchenfalk.

•**Stoßgarn**, *n.* v. Stoßnetz.

•**Stoßgebet** (´⏑–) *n.* oraison jaculatoire, *f.*; *iron.* prière lamentable, *f.*; cri(s) de détresse, *m.* (*pl.*); lamentations, *f. pl.*

•**Stoßgetriebe** (´⏑–⏑) *n.* machine (qui sert à démontrer les lois) de (la) percussion; machine dynamique, *f.*

•**Stoßgewehr** (´⏑´) *n.* arme à pointe, *f.* (v. Stichwaffe).

•**Stoßhobel** (´–⏑) *m.* rabot à écorner, *m.*

Stößig (´⏑) *adj.* sujet à frapper des cornes, acariâtre; farouche.

•**Stoßkeil** (´–) *m.* (Arch. nav.) coin de chantier, *m.*

•**Stoßklinge** (´–⏑) *f.* lame d'estoc, *f.*

•**Stoßkolben** (´–⏑) *m.* masse (qui sert à pousser, à battre, à piler), *f.*; maillet, *m.*; (Mines, Hydr.) batte, *f.*

•†**Stoßmaschine**, *f.* v. Stoßgetriebe.

•**Stoßmittelpunkt** (´–⏑–) *m.* (Dyn.) centre de percussion, *m.*

•**Stoßnath** (´–) *f.* rentraiture, *f.*

•**Stoßnetz** (´–) *n.* (Ois.) filet à prendre des oiseaux de proie, *m.*

•**Stoßriegel** (´–⏑) *m.* (Artill.) entretoise de mire, *f.*

•**Stoßsäge** (´–⏑) *f.* (*littér.* scie qu'on pousse) (Chir.) scie à amputation; (Men.) égohine, *f.*

•**Stoßscheibe** (´–⏑) *f.* plaque du timon d'une charrette; (Artill.) embase des tourillons, *f.*

•**Stoßseufzer** (´–⏑) *m. iron.* (*proprem.* soupir entrecoupé) gémissement lamentable, *m.*; lamentation, *f.* (*compar.* Stoßgebet).

•**Stoßstock** (´–) *m.* (Bill.) queue, *f.*

•**Stoßvogel** (´–⏑) *m.* oiseau qui fond perpendiculairement sur sa proie; (Fauconn.) oiseau qui peut être dressé à la chasse, oiseau de proie noble, *m.*

•**Stoßweise** (´–⏑) *adv.* par chocs, par secousses; par soubresauts; par boutades.

•**Stoßwerk** (´–) *n.* (Monn.) balancier; (Horl.) échappement, *m.*

•**Stoßwind** (´–) *m.* coup de vent, *m.*; (Mar.) rafale, *f.*

•**Stoßwinkel** (´–⏑) *m.* (Dyn.) angle de percussion, *m.*

•**Stoßzeug** (´–) *n.* (Fond. de Caract.) justifieur, *m.*

Stotterer (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stottern) (homme, enfant) bègue, *m.* (*compar.* Stammler).

Stottern (´⏑) (*angl.* stutter; *onomatopée*) *vn.* (av. haben) articuler mal les sons vocaux; avoir qqe vice de prononciation (*compar.* Stammeln); *plus part.* (hésiter en prononçant les syllabes *ou* les mots; répéter des syllabes *ou* des mots; omettre des lettres *ou* des syllabes) bégayer; ‖ *par extens.* avoir une marche défectueuse et irrégulière; s'arrêter; ‖ *va.* (dire en bégayant) bégayer; balbutier; ‖ -d, qui bégaye; bègue; atteint de bégayement *ou* de dyslalie; ‖ (das) –, (le) bégayement; hésitation dans l'appareil vocal; dyslalie (*Colombat*); blésité (v. Versprechen), *f.*

Strack (´) *adj.* (*compar.* Strecken, gestreckt) étendu en ligne droite (*horizontale ou perpendiculaire*), droit; élancé; d'une belle tige; ‖ *provinc.* prompt (v. Hastig); qui ne fait point de façons (v. ohne Umstände); obstiné (v. Starrsinnig).

Stracks (´) *adv.* (*suéd. et dan.* strax, *angl.* straight; *de* Strack); directement; tout droit; diamétralement; incontinent, sur-le-champ; *autref.* exactement (v. Pünktlich).

•**Strafamt** (´–) *n.* (*de* Strafen) office, *m.* mission de punir, *f.*; office correctionnel, *m.*; juridiction criminelle *ou* correctionnelle; autorité disciplinaire, *f.*; glaive de la justice, *m.*; vindicte (publique), *f.*

•**Strafandrohung** (´–⏑⏑) *f.* menace d'une peine, d'un châtiment; (Jurispr.) disposition pénale, *f.*

Strafbar (´–) *adj.* qui mérite un châtiment, punissable; coupable; condamnable; illicite; répréhensible; criminel; (das) -e, 1° v. Strafbarkeit; 2° action(s) coupable(s), *f.* (*pl.*); ‖ *adv.* – handeln, agir d'une manière condamnable, commettre une action coupable; se rendre coupable (de qc.).

Strafbarkeit (´––) *f.* nature coupable *ou* punissable, *f.*; ce qu'il y de coupable (dans une action, etc.); culpabilité; gravité (d'un crime, etc.) *f.*; démérite, *m.*; (Jurispr.) criminalité, *f.*

•**Strafbefehl** (´⏑´) *m.* 1° ordre d'infliger *ou* d'appliquer une peine; ordre de mettre une sentence à exécution, *m.*; 2° *abus.* v. Strafgebet.

Strafe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Strafen) (mal, désagrément qu'entraîne une action illicite *ou* imprudente) peine, punition; correction, *f.*; châtiment, *m.*; *plus part.* (*châtiment qui est infligé d'après un arrêt judiciaire à celui qui a enfreint une loi*) peine, punition; application d'une disposition pénale, *f.*; *par extens.* (*disposition légale qui enjoint au juge d'infliger telle ou telle peine dans un cas de contravention aux lois*) peine; disposition pénale; (Geld–) amende, *f.*; ‖ bei –, sous peine (de mort, etc.); zur –, pour le, pour vous, etc. punir; pour pénitence; ‖ *en compos.* pénal.

Strafen (´⏑) (*island. et suéd.* straffa, *dan.* straffe, *holl.* straffen; *compar.* Treffen) *va.* (*prim.* blesser; faire du mal; *provinc.* élaguer; *accept. usuelle*: punir; châtier; infliger une peine *ou* une punition; réprimer; *par extens.* exprimer son mécontentement (à qn); reprocher (qc. à qn); ‖ mit etwas –, punir (qn) par qc. *ou* de qc.; mit Worten –, (punir par des paroles) réprimander; censurer; faire une réprimande (à qn); reprendre; wegen etwas –, punir (qn) pour *ou* de qc.; infliger, faire subir (à qn) la peine de qc.; an etwas –, punir qn dans qc. (*ex.* dans son honneur, dans sa famille); infliger à qn une peine (déshonorante, corporelle, etc.); am Vermögen –, um Geld –, infliger une peine pécuniaire; mettre (qn) à l'amende; condamner (qn) à une amende (de 20 fr., etc.); Lügen –, donner un démenti (v. Lüge); ‖ -d, qui punit; vengeur; répressif; (regard, etc.) qui exprime le mécontentement; de reproche; ‖ (das) –, (l')action de punir, etc.; punition; répression, *f.*; châtiment, *m.*

•**Strafengel** (´–⏑) *m.* ange vengeur, *m.*

•**Straferkenntniß** (´⏑–⏑) *n.* sentence qui porte une peine; condamnation; sentence dans une affaire criminelle, *f.*

•**Straferlassung**, *f.* rémission d'une peine; grâce; amnistie, *f.*

Straff (´) *adj.* (*compar.* Steif) (fortement) tendu *ou* distendu; (qui est) dans un état de tension *ou* de distension violente; roide; gonflé; bien garni; *fam.* rebondi; (Séméiol.) rénitent; *fig.* tendu; rigide; absolu; ‖ – anziehen, tendre fortement; roidir; (Mar.) haler.

* **Straffall** (´–) *m.* 1° cas, *m.* occasion d'appliquer une peine, *f.*; 2° cas punissable; cas prévu par le code pénal, *m.*; 3° (cas de) condamnation, (*ou* d') exécution, *f.*

* **Straffällig** (´––) *adj.* (qui se trouve dans le cas d'être puni) 1° (qui a été) prévu par le code pénal; 2° (qui s'est rendu) coupable (d'une action prévue par le code pénal), qui se trouve en contravention avec la loi, qui a encouru les peines portées par la loi; passible d'une peine; von neuem straffällig, (qui est) en état de récidive; – werden, encourir les peines portées par la loi; encourir l'amende; ‖ -keit, *f.* cas qui rentre dans les prévisions du code pénal; état de contravention (actuelle) à la loi, *m.*; wiederholte -keit, état *ou* cas de récidive, *m.*

Straffheit (´–) *f.* (forte) tension; distension; roideur; (Séméiol.) rénitence; *fig.* rigidité; sévérité, *f.*

* **Straffrei** (´–) *adj.* exempt de punition, impuni; ‖ *adv.* impunément; ‖ -heit, *f.* impunité; amnistie, *f.*

* **Strafgebot** (´⏑´) *n.* mandement comminatoire, *m.*

* **Strafgeld** (´–) *n.* (*littér.* argent de punition) amende, *f.*

* **Strafgerechtigkeit**, *f.* justice vengeresse; justice criminelle, *f.*

* **Strafgericht** (´⏑–) *n.* 1° tribunal criminel *ou* de (la) justice criminelle, *m.*; das göttliche –, le tribunal *ou* le jugement de Dieu; 2° jugement sévère; châtiment, *m.*; punition; vengeance; vindicte (publique), *f.*

* **Strafgesetz** (´⏑–) *n.* loi pénale, *f.*; -buch, *n.* code pénal, *m.*; -gebung, *f.* législation criminelle, *f.*

* **Strafklage** (´––) *f.* plainte (en justice criminelle); accusation, *f.*

* **Strafkläger** (´–⏑) *m.* accusateur (dans une affaire criminelle); accusateur public; procureur du roi, *m.*

Sträflich (´⏑) *adj.* (*syn.* de Strafbar, *dans un sens mitigé*) coupable; répréhensible; qu'on ne saurait assez blâmer; ‖ *adv. pop.* horriblement; comme un damné; ‖ -keit, *f.* v. Strafbarkeit.

* **Straflos** (´–) *adj.* impuni (v. Straffrei); ‖ *adv.* impunément.

* **Straflosigkeit** (´–⏑⏑) *f.* impunité, *f.*

* **Strafpfarre** (´–⏑) *f.* cure dans laquelle on relègue un ecclésiastique pour le punir, mauvaise cure, cure de discipline, *f.*

* **Strafprediger** (´––⏑) *m.* *iron.* prédicateur qui tonne contre les vices; *par extens.* moraliste rigide; terrible censeur, *m.*

* **Strafpredigt** (´––) *f.* prêche contre les vices, sermon foudroyant; *par extens. iron.* verte réprimande, mercuriale, *f.* sermon, *m.*

* **Strafrecht** (´–) *n.* 1° droit de punir, *m.*; juridiction criminelle, *f.*; 2° législation *ou* jurisprudence criminelle, *f.*; droit criminel; 3° code pénal, *m.*; ‖ -slehrer, *m.* professeur *ou* docteur de droit criminel, criminaliste, *m.*

* **Strafregister** (´–––) *n.* registre, *m.* liste 1° des peines (qui peuvent être appliquées); 2° des condamnations prononcées *ou* des peines subies, *f.* tableau des condamnations, *m.*

* **Strafruthe** (´–⏑) *f.* verge, *f.*; *fig.* (Théol.) fléau, *m.*

* **Strafurtheil** (´–´) *n.* sentence pénale; condamnation, *f.*

* **Strafwürdig** (´––) *adj.* v. Strafbar.

Strahl (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -en (14, 19) (*island.* striale, *suéd.* strala, *dan.* straale, *holl.* straal) (*chose qui se meut en ligne droite et avec une extrême vitesse*) *autref.* flèche, *f.* (v. Pfeil); *accept. usuelle* (*nom par lequel on désigne chacun des mouvements rectilignes à l'aide desquels se propagent les vibrations qui ont pour résultat la production de la lumière, de la chaleur et du son*) rayon (lumineux, calorifique); trait de lumière; dard (du soleil); *par extens.* 1° trait de (la) foudre, *m.*; étincelle (électrique); traînée, *f.* trait, *m.* languette (de feu, etc.), *f.*; jet (d'eau, etc.), *m.*; irradiation (de la matière nerveuse, etc.), *f.*; ‖ *fig.* trait; rayon, *m.*; 2° (*nom qu'on donne à chacune des lignes ou parties droites qui partent d'un centre commun et vont en divergeant*) rayon (d'une roue, etc., v. Speiche); (Bot., Zool.) -en, *pl.* rayons (des ombelles, branchiostèges, etc.), (Anat.) procès (ciliaires, rayons sousiriens), *m. pl.*; 3° *impr.* fourchette (au pied du cheval), *f.*; ‖ *en compos.* des rayons; (Scienc. Nat.) rayonnant (v. Strahlend); rayonné; radié (v. Strahlen, Gestrahlt); radieux; actino..; acantho..; (Anat. de l'œil) ciliaire. de la fourchette, *f.*

* **Strahlader**, *f.* (Vétér.) veine

* † **Strahlbaryt** (´–) *m.* (Minér.) (baryte radiée) sulfate de baryte phosphorescent, *m.* pierre de Bologne, *f.*

Strahlen (´⏑) (*de* Strahl) *vn.* (av. haben) rayonner; jeter, darder des rayons; briller; miroiter; être radieux; (Hist. nat.) diverger en forme de rayons, rayonner; *fig.* rayonner; briller; ‖ *va.* rayonner; répandre (avec ses rayons); (Physiol.) irradier; ‖ -d, rayonnant (*ex.* calorique, pouvoir rayonnant); radieux (*ex.* point, soleil radieux, radieux de joie); brillant, resplendissant; en rayonnant; ‖ gestrahlt, (Hist. nat.) rayonné; rayonnant; radié; ‖ (das) –, (le) rayonnement; radiation; irradiation, *f.*

* **Strahlenartig**, *adj.* qui ressemble à des rayons, (disposé) en (forme de) rayons, (Hist. nat.) radiant; actiniforme; actinomorphe (*Blainville*); radiatiforme.

* **Strahlenblumen** (´⏑––) *f. pl.* (plantes à fleurs) radiées, corymbifères, *f. pl.* (*famille de plantes synanthérées*); ‖ strahlenblumig, *adj.* radiatiflore. [veine ciliaire, *f.*

* **Strahlenblutader**, *f.* (Anat.)

* **Strahlenbrechend** (´–⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui brise les rayons) réfringent; réfractif.

* **Strahlenbrechung** (´⏑––) *f.* réfraction (des rayons lumineux), *f.*

* **Strahlenbüschel** (´⏑––) *m.* (Opt.) faisceau *ou* pinceau lumineux, *m.*; (Phys.) aigrette électrique, *f.*

Strahlend, v. Strahlen.

* **Strahlenförmig**, *adj.* v. Strahlenartig.

* **Strahlenkegel** (´⏑––) *m.* (Phys.) cône lumineux, *m.*

* **Strahlenknötchen**, *n.* (Anat.) ganglion ciliaire, *m.*

* **Strahlenkörper** (´⏑––) *m.* corps rayonnant; (Anat.) corps ciliaire, anneau qui résulte de la réunion des procès ciliaires, *m.*

* **Strahlenkranz** (´––) *m.* couronne rayonnante; auréole, *f.* nimbe; cercle radié, *m.*; (Anat.) cercle *ou* ligament ciliaire, *m.*

* **Strahlenkrone** (´⏑––) *f.* v. Strahlenkranz; (Blas.) couronne radiée, *f.*

* **Strahlenlos** (´⏑–) *adj.* qui manque de rayons; (Bot.) irradiant.

* **Strahlenmeer** (´––) *n. poét.* océan radieux, *m.* flots de lumière, *m. pl.* [nerf ciliaire, *m.*

* **Strahlennerv**, *m.* (Anat.)

* **Strahlenpinsel** (´⏑––) *m.* (Opt.) pinceau de lumière, *m.*

* **Strahlenschein** (´––) *m.* lueur, clarté rayonnante *ou* radieuse; auréole (lumineuse), *f.* nimbe, *m.*

* **Strahlenschlagader**, *f.* (Anat.) artère ciliaire, *f.*

* **Strahlenspalter**, *m.* (*littér.* instrument qui fend les rayons) prisme, *m.*

* **Strahlenstein** (´––) *m.* (pierre) rayonnante, *f.* (v. Strahlstein).

* **Strahlenthiere** (´–––) *n. pl.* (animaux) rayonnés (v. Pflanzenthiere); *plus part.* (sternenförmige –) (rayonnés) radiaires, radiés, actiniformes *ou* actinomorphes, rayonnés proprement dits, actinozoaires (*Blainville*), *m. pl.* (*division de zoophytes*).

* **Strahlenverbreitung**, *f.* radiation; irradiation, *f.*

Strahlicht (´⏑) *adj.* v. Strahlenartig.

Strahlig (´⏑) *adj.* (*syn.* Gestrahlt, v. Strahlen) (Blas.) comété; *en compos.* (Hist. nat.) .. rayonné; .. radié; .. radiant; .. acte; halb–, semi-radiant; (Ichth.) hart–, stachel–, acanthoptérygien.

* **Strahlpunkt** (´–) *m.* point radieux, centre de rayonnement, *m.*

* **Strahlstein** (´–) *m.* 1° pierre rayonnante *ou* miroitante; 2° pierre (d'une structure) rayonnée, *f.*; *plus part.* actinote, *m.*

Stramm (´) *provinc.* v. Straff.

Strammen, *vn. provinc.* v. Spannen.

Strampeln (´⏑) (*dimin. de* Strampfen) *vn.* (av. haben) agiter les jambes; trépigner (d'impatience, etc.); *fam.* gigotter; ‖ piétiner.

Strampfen (´⏑) *vn.* (av. haben) (*frapper la terre du pied avec force et à plusieurs reprises*; *compar.* Stampfen).

Strand (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island., suéd., dan., holl., angl.* strand; *compar.* Rand) bord, rivage de (la) mer (plat et découvert), *m.* plage, *f.* (*compar.* Ufer, Küste, Gestade); *par extens.* (*fond sablonneux recouvert d'une faible couche d'eau*) sable, *m.*; auf den – laufen, (*littér.* courir) échouer (sur le sa-

ble); auf den – *treiben ou* setzen (pousser, mettre sur le sable) échouer, faire échouer; || *en compos.* v. Küste(n).. ; Ufer...

Stranden (´⏑) **vn.** être jeté sur la plage; *plus partic.* (être poussé, donner sur le sable) échouer; || gestrandet, échoué; (qui a été) rejeté sur la côte; gestrandetes Gut, v. Strandgut; || das –, l'échouement, m.

*****Strandgerechtigkeit**, *f.* v. Strandrecht.

*****Strandgut** (´–) *n.* objet, *m.* marchandise, *f.* débris qui a été rejeté(e) par la mer; objet naufragé, *m.*; || *terme collect. ou* Strandgüter, *pl.* épaves maritimes, *f. pl.* varech, *m.*

*****Strandherr** (´–) *m.* maître ou propriétaire de la rive; seigneur qui a droit d'épave, *m.*

*****Strandläufer** (´–⏑) *m.* (*littér.* coureur de rivage) 1° glaréole *ou* giarole, perdrix de mer, *f.* (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); 2° *nom de diverses espèces du genre* chevalier, *m.* (v. Reiter); gepunkteter –, bécasseau, cul blanc de rivière, *m.*; 3° échasse, *f.* (v. Riemenbein).

Strandlinge (´–⏑) *m. pl.* (*proprem.* plantes riveraines) plombaginées, *f. pl.* v. Bleiwurzartige Pflanzen). [nelke.

*****Strandnelke**, *f.* v. Seestrand-

*****Strandordnung** (´–⏑) *f.* (règlement qui concerne les côtes, etc.; *plus part.*) règlement qui concerne la récolte de l'ambre, etc., *m.*

*****Strandpfeifer** (´–⏑) *m.* pluvier à collet, *m.* (*compar.* Regenpfeifer).

*****Strandrecht**, *n.* droit de rivage; *plus part.* droit (*prétendu*) de bris et de naufrage, droit d'épave, droit de varech, *m.*

*****Strandreiter** (´–⏑) *m.* (*littér.* cavalier des côtes) garde-côte à cheval; (Ornithol.) 1° chevalier aux pieds rouges, *m.* gambette, *f.* (*compar.* Reiter); 2° échasse, *f.* (v. Riemenbein).

*****Strandschnepfe** (´–⏑) *f.* (*littér.* bécasse de rivage) barge, *f.* limosa (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers). [den.

Strandung (´⏑) *f.* v. (das) Stran-

*****Strandvogel**, *m.* oiseau de rivage, *m.* (v. Ufervogel).

*****Strandwache** (´–⏑) *f.* 1° garde, défense, surveillance des côtes; 2° milice chargée de la garde des côtes, *f.* garde(s)-côte(s), *m.* (*pl.*).

Strang (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stränge (12, 17) (*island.*, *holl.* streng, *suéd.*, *dan.* stræng, *angl.* string, *ital.* stringa; *compar.* Strick, Streng, *et le lat.* stringo) *style élevé*: corde, *f.* (v. Strick); *plus part.* corde (*qui sert à tirer, à étrangler*), hart, *f.*; trait, *m.*; (dünner, feiner –) cordonnet, *m.* (v. Schnur, Seil); (Obstét.) cordon ombilical (v. Nabelschnur); (Bot.) Griffel–, cordon pistillaire, stylisque, *m.* vaisseaux conducteurs de l'aura seminalis, *m. pl.*; || (Anat.) Stränge, *m. pl.* cordons, *m. pl.*; colonnes (de la moelle épinière), *f. pl.*; *par extens.* supplice de la potence, *m.* corde, *f.*; zum –e verurtheilen, condamner (qn) à être pendu; *loc. fam.* wenn alle Stränge reißen, (*littér.* si toutes les cordes *ou* tous les traits se brisent) au pis aller; || *en compos.* (Hist. nat.) cordelé; funiculé; funifère; funiformé (v. Strangförmig).

*****Strangförmig** (´–⏑) *adj.* qui a la forme d'une corde, en forme de corde; (Minér.) funiforme; (Bot.) funiliforme; (Anat.) –e Körper, corps restiformes (de la moelle allongée), *m. pl.* (*compar.* Seilartig).

†**Stranguliren** (–⏑´⏑) *va.* étrangler (v. Erdrosseln).

†**Strapaze** (–´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) fatigue, *f.*

†**Strapaziren** (––´⏑) *va. fam.* fatiguer, harasser.

Straß (´) *m. g.* -es (12) stras, *m.* (*cristal qui imite le diamant*).

Straße (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* stræti, *dan.* stræde, *holl.* straat, *angl.* street, *lat.* via strata, *ital.* strada) chemin, *m.* (v. Weg); (Mar.) route, *f.*; || *plus part.* grand chemin, *m.* route; voie publique; *sens restr.* (*chemin pavé dans une ville*) rue; *par extens.* (*double rang de maisons qui bordent une*) rue, *f.*; || *improprem.* (Géogr.) détroit; pas, *m.* (v. Meerenge); || (Astron.) voie (lactée, v. Milchstraße), *f.*

*****Straßenarbeit** (´⏑´–) *f.* (travaux de) construction, (de) réparation d'une route *ou* des routes, *f.*; pavage (d'une rue, etc.), *m.*; travaux publics, *m. pl.*

*****Straßenaufseher** (´⏑´–⏑) *m.* inspecteur d'une route, des routes, des chemins publics, etc.; (commissaire) voyer, *m.*

*****Straßenaufsicht** (´⏑⏑–) *f.* inspection, police des rues, des chemins publics, (grande *ou* petite) voirie, *f.*

*****Straßenbau** (´⏑–) *m.* construction d'une route, des routes, des chemins publics, *f.*

*****Straßenbeleuchtung**, *f.* éclairage des rues, *m.*

*****Straßenfeger**, *****Straßenkehrer** (´⏑⏑⏑) *m.* balayeur (des rues), *m.*

*****Straßengeleit** (´⏑⏑´) *n.* sauf-conduit, *m.* (*compar.* Geleit.)

*****Straßenjunge**, *m.* gamin (des rues), *m.* (v. Gassenbube). [bère, *m.*

*****Straßenlaterne**, *f.* réver-

*****Straßenraub** (´⏑–) *m.* vol (commis) sur les grands chemins; brigandage, *m.*; – treiben, commettre un vol *ou* des vols, piller sur les grands chemins; détrousser les voyageurs; faire le métier de brigand(s); || Straßenräuber (´⏑⏑⏑) *m.* voleur de grand chemin, brigand, *m.*; Straßenräuberei, *f.* métier de brigand, brigandage(s), *m.* (*pl.*); straßenräuberisch, *adj.* de brigand(s); || *adv.* en brigand(s).

*****Straßenrecht** (´⏑–) *n.* droit de voirie, *m.*

*****Straßenzoll** (´⏑–) *m.* péage (sur les routes), *m.*

*****Straßenzwang** (´⏑–) *m.* (Féod.) banalité d'une route *ou* des routes, *f.*

Sträuben (´⏑) (*suéd.* stræfwa; *v. factitif de l'anc. v.* Strauben, être hérissé; *compar.* Struppig) *va.* hérisser; dresser; sich –, se dresser, se hérisser; *fig.* se débattre; faire des efforts pour se soustraire (gegen etwas, à qc.), se défendre (contre *ou* de qc.), se débattre, se roidir, *fam.* regimber; || gesträubt, hérissé; dressé; || (das) –, (l')état de ce qui se hérisse, etc. *m.*; *fig.* (efforts *ou* tentatives de) résistance; opposition, *f.*

Straubig (´⏑) *adj. et adv.* (*compar.* Sträuben) hérissé; dressé; mal peigné; échevelé; en désordre; *fam.* ébouriffé.

Strauch (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Sträuche(r) (12, 17, 20) (*holl.* struik; *compar.* Strunk, Sträuben, Gestrüpp) (*proprem. plantes ligneuses dont les branches sont confusément engagées les unes dans les autres*) buisson, *m.* (v. Busch); *terme coll.* broussailles, *f. pl.* (v. Gesträuch); || (Bot.) (*plante à tige ligneuse peu élevée et rameuse dès la base*) arbrisseau, *m.* frutex (*compar.* Staude); || *en compos.* (Bot.) frutescent (v. Strauchartig); (Zool.) dumicole.

*****Strauchartig** (´–⏑) *adj.* (qui est) de la nature des arbrisseaux, qui a le port d'un arbrisseau, frutescent; (qui est) de la taille d'un arbrisseau, frutiqueux; fruticuleux.

*****Strauchdieb** (´–) *m.* voleur, brigand de bas étage, chenapan, coupe-jarret, *m.*

Straucheln (´⏑) (*holl.* struikelen, *angl.* struggle) *vn. style élevé*: trébucher (v. Stolpern); *fig.* trébucher; faillir; hésiter; chanceler.

*****Strauchholz**, *****Strauchwerk** (´–) *n.* broussailles, *f. pl.*

Strauß (´) *m. g.* -es (12) I. *pl.* Sträuße (17) (*angl.* struss; *compar.* Strauch) faisceau; bouquet; *plus part.* 1° bouquet (de fleurs); (Bot.) thyrse, *m.*; 2° (Feder –) bouquet de plumes, *m.*; (Ornith.) huppe, *f.* (*compar.* Busch, Büschel); II. *pl.* Strauße (17) (*suéd.* struts, *angl.* ostrich, *grec* στρουθίον) autruche, *f.* struthio (genre d'oiseaux, *ord.* échassiers); (der) afrikanische –, (l')autruche d'Afrique *ou* à deux doigts, *f.* struthio camelus; amerikanischer –, -bastard, *m.* autruche d'Amérique *ou* tridactyle, *f.* nandou, *m.*; || *par extens.* Strauße, *pl. ou* Strauß(artige) Vögel, *m. pl.* struthionides, (échassiers) brévipennes, *m. pl.*; III. *pl.* Sträuße (17) *obsol. provinc. et plais.* lutte, rencontre, querelle, *f.* (v. Streit, Kampf); || *en compos.* (Bot.) thyrsifère; thyrsoïde (v. Straußblüthig); rameux; (Zool.) huppé.

*****Straußbinderin** (´–⏑⏑) *f.* bouquetière, *f.*

*****Straußblume** (´–⏑) *f.* 1° fleur en thyrse; 2° plante thyrsiflore, *f.*

*****Straußblüthig** (´–⏑) *adj.* qui a les fleurs en thyrse, thyrsiflore; thyrsoïde; thyrsifère.

Sträußchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Strauß) petit bouquet, etc., *m.* [d'autruche, *m.*

*****Strauß(en)ei** (´⏑–) *n.* œuf

*****Strauß(en)feder** (´⏑⏑⏑) *f.* plume d'autruche, *f.*; brin de plume, *m.*

*****Straußente** (´–⏑) *f.* (millouin huppé) morillon, *m.*

*****Straußmädchen** (´–⏑) *n.* bouquetière; fleuriste, *f.*

Strebe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. (das) Streben; 2° (*chose qui porte contre une autre chose*) étai (placé obliquement); étrésillon; || (Mines) lieu d'extraction, *m.*; 3° ligne oblique, *f.* (v. Schräge).

*****Strebeband**, *****Strebeholz** (´⏑–) *n.* (Charp.) contre-fiche; décharge, *f.*

*****Strebekraft** (´⏑–) *f.* (*littér.* force de tendre vers qc.) tendance; *plus part.* (tendance des corps à se rapprocher *ou* à s'écarter d'un point

central) force centrale; force centrifuge; force centripète, *f.*

Streben (–⌣) (*dan.* stræbe, *suéd.* stræfwa, *holl.* streven, *angl.* strive; *compar.* Treiben, Sträuben) *vn.* (av. haben) faire des efforts, s'efforcer; tâcher; *plus. part.* 1° (nach etwas –) chercher à atteindre (qc.), tendre, aspirer (à qc.); s'étudier (à trouver, à se procurer qc.); s'évertuer; avoir de la tendance (à se rapprocher de qc.); (Phys., Astron.) nach .. hin –, graviter (vers la terre, vers le soleil, etc.); 2° (gegen etwas an –) chercher, tendre à neutraliser, à vaincre la force, les efforts *ou* les tendances (de qc.); aller, porter, donner (contre qc.); arc-bouter; faire office d'arc-boutant *ou* de contre-boutant; ‖ -d, qui tend; qui gravite; (zum Mittelpunkt) an-d, centripète; ab-d, centrifuge; auf-d, qui tend à s'élever, (Scienc. nat.) ascendant, assurgent; ‖ (das) –, tendance(s), *f.* (*pl.*); efforts, *m. pl.*; recherche, *f.*

•**Strebepfahl** (–⌣⌣) *m.* soutènement, *m.*

•**Strebepfeiler** (–⌣⌣⌣) *m.* contre-boutant, contre-fort; arc-boutant; éperon, *m.*

Streckbar (–⌣) *adj.* (*de* Strecken) extensible; (Métall.) ductile; malléable; ‖ –keit, *f.* extensibilité; ductilité; malléabilité, *f.*

Strecke (–⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (*de* Strecken) 1° (*ce qui s'étend*, espace dont on ne détermine pas les dimensions, *compar.* Raum; *plus part.* espace étendu en longueur) étendue; superficie, *f.*; espace, *m.*; portion (de chemin, etc.); traite; distance, *f.*; (Mines) galerie (*d'une étendue bornée*); (Pav.) étendue de 24 mètres de long et de 2 mètres de large, *f*; 2° (*instrument qui sert à étirer*) (Sell.) étiroir; (Tann.) paisson, *m.*

Strecken (–⌣) (*suéd.* sträcka, *holl.* strekken, *dan.* strekke, *angl.* stretch; *compar.* Recken, Streichen) *va.* allonger (*par l'emploi d'une force considérable*), étendre; étirer; détirer; (Pann.) paissonner (*compar.* Dehnen); ‖ étendre (*ex.* le bras); allonger; ‖ (zu Boden –) étendre (sur le sol, par terre, sur le carreau); das Gewehr –, mettre bas *ou* poser les armes, se rendre; (Exerc. Mil.) poser l'arme à terre; ‖ (Arch.) poser (les seuils, v. Legen); (Tiss.) dresser (un métier, v. Aufschlagen); ‖ (Mines) mesurer en longueur; déterminer les bornes de ..; ‖ sich –, s'étendre (v. Dehnen, Recken); ‖ gestreckt, étendu; étiré; bien découplé (*se dit* d'un cheval, etc.); (Bot.) couché, procombant; (Zool.) tendu; im gestreckten Galopp; au grand galop; ventre à terre; ‖ (das) –, (l')action d'allonger, etc.; extension, *f.*; (Métall.) dégrossage, *m.*

Strecker (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Strecken) celui qui étend, etc. *m.*; (Anat.) v. Streckmuskel.

•**Streckmuskel** (–⌣⌣) *m.* (muscle) extenseur, *m.* [den.

Streckung (–⌣) *f.* v. (das) Stre-

•**Streckwalze** (–⌣⌣) *f.* cylindre du laminoir, rouleau, *m.*

•**Streckwerk**, *n.* (machine *ou* appareil à étendre) laminoir, *m.*; (Forg.) aplatissoires, *f. pl.*; dégrossi, *m.*

Streich (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* stroke; *compar.* Streichen) *style élevé*: coup (v. Schlag); (Horl.) mouvement, *m.*; oscillation, *f.*; *par extens.* (action rapide, imprévue, rusée, perfide) coup (de main, d'état, etc.); trait; tour, *m.*; *plus part.* (muthwilliger –, leichtsinniger –) tour espiègle, *m.* espièglerie; petite malice; *fam.* niche; ‖ folie; incartade, *f.* coup de tête, *m.*; *fam.* fredaine; escapade; *fam.* farce; dummer –, bêtise, sottise; bévue; gaucherie; *iron.* schöner –, belle équipée, *f.*; kluger –, trait qui fait honneur à la sagesse, à la circonspection (de qn); stratagème bien combiné; trait d'habileté, *m.*; schlechter –, mauvaise action, *f.*; mauvais tour, *m.*; *fam.* verwünschter –, tour maudit, *m.* maudite affaire, *f.*

•**Streichbaum**, *m.* (*de* Streichen) (Tann.) chevalet; (Tiss.) déchargeoir, *m.*

•**Streichbürste** (–⌣⌣) *f.* brosse à étendre les couleurs, *f.*

Streiche (–⌣) *f. pl.* -n (11, 18) 1° v. (das) Streichen; 2° instrument à l'aide duquel on étend, on lisse qc., *m.*; (Pharm.) spatule, *f.*; (Boul.) doroir; (Még.) couteau à dos, *m.*; (Chamois.) herse, *f.*; 3° (Fort.) v. Streichlinie.

•**Streicheisen** (–⌣⌣) *n.* fer à étendre, *m.*; (Drap.) rebrousse, lame, *f.*; (Tann.) peloir, *m.*; (Rel.) petits fers, *m. pl.*

Streicheln (–⌣) (*dim. de* Streichen) *va.* passer doucement la main par-dessus qc.; caresser, flatter (de la main); ‖ (das) –, (les) caresses, *f. pl.*

Streichen (–⌣) (76, *a*) (*compar.* Reichen, Streich, Strich) *vn.* 1° (av. sein) (*island.* striuka) (se mouvoir avec vitesse *et en ligne droite*) passer; der Wind streicht durch die Straße, le vent passe par là, traverse *ou* enfile la rue; *fam.* (umher) –, vaguer, v. Streifen; (Chasse) tirer; an etwas, über etwas her –, effleurer, raser, friser qc. (v. Her-streichen); ‖ *par extens.* s'étendre (en longueur *ou* en hauteur); se diriger, marcher (nach Osten, à l'est); 2° (av. haben) promener (doucement qc. à la surface de qc.); passer (mit der Hand über das Gesicht, la main sur le visage); ‖ *se dit de choses inanimées*: traîner; passer; effleurer; ‖ (Chasse) être en chaleur; (Pêche) frayer; ‖ *va.* (*suéd.* stryka, *angl.* strike, *ital.* striccare, *lat.* stringo) *a*) promener (qc. à la surface de); passer (*ex.* un rasoir sur la pierre); éprouver (l'or, etc. avec la pierre de touche), toucher (l'or, etc.); étendre (*ex.* du beurre sur une tranche de pain, une masse emplastique sur de la toile); frotter (*ex.* une barre de fer avec un aimant, aimanter); ‖ *par extens.* faire, préparer (un emplâtre, etc. *en étendant*); *fam.* jouer (den Baß, de la basse); ‖ peigner, carder (la laine, etc.); façonner (des briques); polir (des pipes, etc); (Tann.) planer; (Chap.) dégorger; (Tonn.) doler; *b*) (*ramasser en passant la main sur qc. ou d'un mouvement rapide*) (ein-, zusammen-) ramasser (*ex.* des pièces d'argent éparpillées sur une table); die Haare aus dem Gesichte –, écarter les cheveux (du visage); *plus part.* (Mar.) (die Segel –) amener, caler les voiles; (die Flagge –) mettre pavillon bas, baisser pavillon; das Deck –, border le pont; die Riemen –, scier; streich überall! scie à culer; ‖ (Chasse) tirasser (des *ou* aux alouettes); *c*) (*faire des traits*) raturer, biffer, rayer (un passage dans un écrit, etc.); retrancher (qc. d'un trait de plume); ‖ (*creuser des sillons*) (Agr.) donner le premier labour, la première façon; *d*) donner des coups de fouet, fouetter; ‖ -d, qui passe, etc.; (Fortif.) -de Streichlinie, ligne d'enfilade, *f.*; -des Feuer, feu rasant, *m.*; ‖ gestrichen, (qui a été) étendu, rayé, etc. (v. Gestrichen); gestrichene Note, croche, *f.*; doppelt gestrichene Note, double croche, *f.*; ‖ (das) –, 1° (l')état de ce qui passe, etc.; passage, *m.*; direction, marche (d'un filon, etc. vers l'un des points cardinaux), *f.*; 2° action de passer, etc., *f.*; passage (des oiseaux, etc.), *m*; passée (*ex.* des bécasses), *f.*; rut; frai (des poissons), *m.*; 3° action d'étendre, etc.; confection (*ex.* d'un emplâtre), *f.*

Streicher (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Streichen) 1° celui qui étend, etc.; cardeur (de laine); 2° (Danse) menuet, *m.*; 3° v. Streiche; 2° (Boucher.) fusil, *m.*; (Cordel.) livarde, *f.*

•**Streichfeuer** (–⌣⌣) *n.* (Chim.) feu de réverbère; (Artill.) feu rasant, *m.* [qui fraie, *m.*

•**Streichfisch** (–⌣) *m.* poisson

•**Streichgarn** (–⌣) *n.* (Chasse, Pêche) traîneau, *m.*; (Chasse) tirasse; traînasse, traîne, *f.*

•**Streichholz**, *n.* (bois, planchette à étendre, à lisser, v. Streiche, 2°) (Écon. rur.) racloire; radoire; palette (à aiguiser des faux); (Tuil.) plane, *f.*; (Fond.) lissoir; (Chap.) roulet, *m.*

•**Streichkäse** (–⌣⌣) *m.* fromage mou, *m.* [rasoir; buffle, *m.*

•**Streichleder** (–⌣⌣) *n.* cuir à

•**Streichlinie** (–⌣⌣) *f.* ligne qui correspond à la direction (d'un filon, etc.); (Fortif.) ligne de défense; ligne flanquante, *f.*; streichende –, v. Streichen(d); einlaufende –, ligne de défense en écharpe, *f.*

•**Streichmaß** (–) *n.* 1° (*litter.* mesure de la direction) (Men.) trusquin, *m.*; 2° mesure rase, *f.*

•**Streichmesser** (–⌣⌣) *n.* couteau (qui sert) à étendre (qc.), *m.*; spatule, *f.*; (Peint.) couteau de palette, *m.* [maß, 1°.

•**Streichmodel**, *m.* v. Streich-

•**Streichnadel** (–⌣⌣) *f.* (Orf.) aiguille de touche, *f.*; toucheau, *m.*

•**Streichriemen** (–⌣⌣) *m.* v. Streichleder.

•**Streichwehre** (–⌣⌣) *f.* 1° flanc (d'un bastion), *m.*; 2° batterie flanquante *ou* rasante, *f.*

•**Streichwinkel** (–⌣⌣) *m.* (Fort.) angle flanquant, *m.*

•**Streichzeit** (–⌣) *f.* 1° temps du passage (des oiseaux); (saison du) frai (des poissons), *m.*

Streif (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° v. Streifzeug; 2° v. Streifen, *m.*

Streifchen (–⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Streifen) bandelette; raie fine, *f.*

Streifen (–⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* strope, *dan.* stribe, *holl.* streep, *angl.* strip, *lat.* strupus; *compar.* Reifen, Strippe) (*chose longue et étroite*) bande (d'étoffe, de papier, de gazon, etc.), *f.*; tour (de bonnet); jabot (d'une chemise;

m.; traînée (de poudre, etc.), *f.*; (schmaler Streifen) bandelette (de sparadrap, agglutinative, etc.); ‖ *plus part.* (*partie longue et étroite d'une couleur ou d'une disposition différente de celle du fond de la chose*) raie; (breiter Streifen) bande; zone (*compar.* Gürtel); (schmaler –) ligne, *f.* (*compar.* Strich); (vertiefter –) strie; cannelure; erhöhter –, ligne saillante; (Papet.) vergeure; (Chir., Méd.lég.) vergeture, *f.*; (Hort.) panache (d'une tulipe), *m.*; (Ling.) –, *pl.* liteaux, *m. pl.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) strié (v. Streifen, *va.* gestreift).

Streifen (–⌣) I. *vn.* (av. haben) *et va.* (*suéd.* stroefva; *compar.* Streichen, Streben) 1° (*se mouvoir avec vitesse en touchant la surface d'un corps*) frôler, friser; effleurer; raser (an etwas *ou* etwas, qc.); toucher en passant; entamer légèrement; *fig.* approcher, friser; ‖ sich –, s'écorcher légèrement (en effleurant qc.); 2° *va.* (*faire passer rapidement à la surface de qc.*) ôter (*ex.* une bague de son doigt); dépouiller (*ex.* un lièvre, v. Abstreifen); ébarber (des plumes, etc.); in die Höhe –, retrousser; 3° *vn.* (*se déplacer avec vitesse et sans avoir un but fixe*) errer, rôder (v. Schweifen); *fam.* flâner; faire des tours *ou* des excursions; *plus part.* parcourir (un pays) pour chercher (qn *ou* qc.), battre la campagne; (Guerre) faire des incursions; pousser une reconnaissance; parcourir (un pays) en partisan(s); faire une guerre de partisans; *autref.* battre l'estrade; II. (*compar.* Streifen, *m.*) *va.* (marquer de raies, etc.) rayer; strier; canneler; ‖ –d, qui rase, etc., rasant; (corps) de partisans; ‖ gestreift, rayé; strié; cannelé (v. Gebohlkehlt); (Hist. nat.) strié, strigi..; fascié, fasci..; banderollé; tæniolé; tænio..; (Hort.) panaché; (Minér.) rubané (*compar.* Band..); (Anat.) gestreifter Hügel, corps strié *ou* cannelé, *m.* couche des nerfs ethmoïdaux, *f.* grand ganglion supérieur du cerveau, *m.*; (Bot.) gestreifte Gefäße, vaisseaux *ou* tubes fendus, *m. pl.* fausses trachées, *f. pl.*; ‖ (das) –, 1° (le) frôlement; 2° action de dépouiller, etc.; 3° excursion(s), *f.* (*pl.*); tour(s), *m.* (*pl.*); vie vagabonde; guerre de partisans; 4° action de rayer, etc., *f.*

Streifer (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Streifen) 1° celui qui erre, etc.; (Guerre) partisan; ‖ *autref.* sergent (de police); 2° celui qui fait des raies, etc., *m.*

Streiferei (–⌣–) *f. pl.* –en (14, 19) excursion; incursion; course, *f.*; tour, *m.* (*compar.* das Streifen).

***Streifhieb** (–⌣) *m.* coup rasant; coup qui ne fait qu'effleurer, *m.*

Streifig (–⌣) *adj. syn.* Gestreift, v. Streifen.

***Streifjagen** (–⌣⌣) *n.* chasse à la meute, sans équipage; chasse au rabat, *f.*

***Streiflicht** (–⌣) *n.* échappée de lumière, *f.*; jour échappé, *m.*

***Streifpartei** (–⌣–) *f.* corps de partisans; ‖ parti bleu, *m.*

***Streifschuß** (–⌣) *m.* coup (d'une arme à feu *ou* d'une arme de trait) qui ne fait qu'effleurer la peau, *m.*; atteinte; éraflure, *f.*

***Streifwache** (–⌣⌣) *f.* patrouille, *f.*

***Streifwunde** (–⌣⌣) *f.* blessure légère (*compar.* Streifschuß); ‖ (Vétér.) entretaillure, *f.*

***Streifzug** (–⌣) *m.* excursion; expédition; course; incursion, *f.*

Streit (–) *m. g.* –(e)s (12) (*de* Streiten) conflit (d'opinions *ou* d'intérêts, *accompagné d'actions ou de discussions hostiles*), différend, *m.*; contestation, *f.*; démêlé, débat, *m.*; dissension, dissidence; dispute, querelle, *f.*; choc des intérêts *ou* des opinions; litige, *m.*; (Meinungs–) controverse; polémique, *f.*; (– mit gewaffneter Hand) combat (*littér.* à main armée, v. Kampf, Fehde, Krieg); (Rechts–) débat (judiciaire), procès, *m.*; – anfangen (mit Jemandem), (*littér.* commencer querelle avec qn) chercher querelle (à qn).

***Streitaxt** (–⌣) *f.* hache d'armes, *f.*; (Minér.) v. Donnerkeil.

Streitbar (–⌣) *adj.* propre au combat; en état de porter les armes; ‖ *abus.* belliqueux (v. Kriegerisch).

Streiten (–⌣) (78, *a*) (*island.*, *suéd.* strida, *dan.* stride, *holl.* stryden; *compar.* Strauß) *vn.* (*primit.* faire des efforts, v. Streben; *accept. usuelle* faire des efforts pour résister à un adversaire *ou* pour vaincre un adversaire) combattre (wider einen *ou* etwas, qn *ou* qc.); lutter (contre qn *ou* qc., v. Kämpfen); soutenir une lutte *ou* un combat; disputer (über etwas, sur qc., au sujet de qc.); débattre (qc.); für etwas –, combattre pour qc.; um etwas –, se disputer qc. (*ex.* la palme); disputer qc. (à qn); débattre, contester qc.; (se) faire une guerre de (mots, etc.); sich um den Vorrang –, se disputer le rang, la prééminence, etc.; faire assaut (de plaisanteries, etc.); das streitet wider die gesunde Vernunft, cela répugne au bon sens; vor Gericht –, (débattre une affaire, vider un différend devant les tribunaux) plaider; ‖ –d, combattant; militant; contendant; belligérant; compétiteur; (Jurispr.) adverse; ‖ (das) –, (l')action de combattre, etc.; dispute(s), *f.* (*pl.*) (v. Streit).

Streiter (–⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Streiten) combattant; soldat; ‖ disputeur; querelleur, *m.*

***Streitfrage** (–⌣⌣) *f.* question controversée, agitée, *f.* état de la question, *m.*

***Streithammer** (–⌣⌣) *m.* marteau d'armes, maillotin, *m.*

***Streithandel** (–⌣⌣) *m.* querelle, *f.* (v. Streitsache).

***Streithandschuh** (–⌣–) *m.* (*littér.* gant de combat) ceste, *m.*

Streitig (–⌣) *adj.* 1° v. Streiten(d); 2° contestable, controversé, contesté; (Jurispr.) (qui est) en litige, litigieux; contentieux; die –en Angelegenheiten, les affaires contentieuses (administratives), le contentieux; einem etwas – machen, disputer qc. à qn.

Streitigkeit (–⌣⌣) *f. pl.* –en (14, 19) 1° qualité d'un point controversé; 2° dispute (littéraire, savante, etc.); controverse, *f.*; différend, *m.*

***Streitkolben** (–⌣⌣) *m.* masse d'armes; massue, *f.*

***Streitkräfte** (–⌣⌣) *f. pl.* forces (militaires), *f. pl.*

***Streitlust** (–⌣) *f.* humeur belliqueuse, *f.*; ‖ –ig, *adj.* qui a l'humeur belliqueuse; belliqueux; disposé à engager une polémique (*compar.* Streitsüchtig).

***Streitroß** (–⌣) *n.* cheval de bataille, *m.*

***Streitsache** (–⌣⌣) *f.* 1° (chose qui forme l')objet d'un différend; point en litige; point controversé, *m.*; matière (d'une contestation), *f.*; 2° affaire, contestation; controverse; polémique, *f.* différend; procès, *m.*

***Streitschrift** (–⌣) *f.* écrit qui traite un sujet de controverse; écrit, ouvrage polémique, *m.*; dissertation, *f.*

***Streitsucht** (–⌣) *f.* passion, manie de disputer; humeur contentieuse, *f.*; esprit litigieux, *m.*

***Streitsüchtig** (–⌣⌣) *adj.* qui a la manie de disputer; litigieux; contrariant; contentieux; ‖ (der) –e, (l')homme qui a l'esprit contentieux, disputeur, *m.*; *fam.* mauvaise tête, *f.*

*†**Streittheologie**, *f.* théologie polémique, controverse, *f.*

***Streitübung** (–⌣⌣) *f.* exercice dans l'art de disputer, de discuter, *m.* dispute, discussion, *f.*

***Streitwagen** (–⌣⌣) *m.* chariot de guerre, chariot armé de faux, *m.*

Streng (–), **Strenge** (–⌣) *adj.* (*island.* strang(r), *suéd. et dan.* stræng, *holl.* streng, *angl.* strong, *lat.* strenuus; *compar.* Strang) (*primit.* tendre, v. Straff; étroit, v. Eng; qui exige beaucoup d'efforts, v. Anstrengend, Schwer, Hart; *accept. usuelle*) 1° astringent (v. Zusammenziehend, Herb, Rauh); 2° intense; rigoureux; pénétrant; inclément (*se dit* du ciel, etc.); 3° soutenu, rude, forcé (*se dit* d'un travail, etc.); *plus part.* (*qui réclame une, qui est fait avec une attention soutenue; qui impose de grandes privations*) sévère, rigoureux; strict; rigide, exact (v. Gemessen, Genau, Pünktlich); scrupuleux; austère; ascétique; im –sten Verstande, dans l'acception la plus stricte, la plus rigoureuse (du mot); rigoureusement; ‖ (*qui donne des ordres sévères; qui maintient une discipline sévère*) sévère; rigoureux; ‖ (*qui a des mœurs, des principes austères*) austère; rigide; strenger Sittenrichter, moraliste sévère; rigoriste; *iron.* puritain, *m.*; ‖ (*qui annonce la sévérité*) sévère; austère; *fam.* rébarbatif; bourru; 4° dur; réfractaire; (Peint.) dur; rude; austère; eine –e Farbe halten, avoir le pinceau rude; 5° *autref.* v. Gestrenge; ‖ *adv.* sévèrement; rigoureusement; strictement; âprement; rudement; avec sévérité, etc.; – betrachtet, – genommen, (*littér.* considéré, pris rigoureusement) à la rigueur; – erforderlich, strictement nécessaire, indispensable; de rigueur.

Strenge (–⌣) *f.* (*de* Streng) 1° (qualité de ce qui est rigoureux, etc.) rigueur(s), *f.* (*pl.*); sévérité, inclémence; intempérie; austérité; rigidité; rudesse; âpreté; dureté, *f.*; nach der –, (*littér.* d'après la) à la rigueur; à *ou* en toute rigueur; nach der – verfahren, observer (les) lois à

la rigueur; user de rigueur (à l'égard de qn); 2° (Path.) constriction; difficulté (dans l'accomplissement d'une fonction), *f.*; dys..; strang..; *plus part.* rhume, *m.* (v. Schnupfen, *m.*); (Vétér.) morfondure, *f.*

Strengen (´⏑) *va.* (*de* Streng) tendre (avec effort, v. Anstrengen).

• **Strengflüssig**, *adj.* réfractaire (v. Schwerflüssig).

Streu (´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Streuen; 2° *assemblage de choses épandues, étalées*; *plus part.* lit de paille, de mousse, etc., *m.*; litière; paille, *f.*; grabat, *m.*; fane(s), *f.* (*pl.*).

• **Streublau** (´–) *n.* azur à poudrer, azur à quatre feux, *m.*

• **Streubüchse** (´–⏑) *f.* (boîte à poudrer) poudrier, *m.*

Streuen (´⏑) (*suéd.* et *dan.* strœ, *holl.* stro(o)jen, *angl.* strew) *va.* épandre (*des corps solides*), jeter, répandre, éparpiller; joncher; poudrer, semer (*compar.* Säen); disperser; disséminer; auf etwas –, répandre sur qc., saupoudrer qc. (de sel, etc.); semer, joncher qc. (*ex.* de fleurs); ‖ (das) –, (l')action d'épandre, etc.; dispersion; dissémination; *f.*; éparpillement, *m.*; ‖ *en compos.* (qui sert) à poudrer, à joncher, etc.; poudre de *ou* à ...

• **Streumehl** (´–) *n.* fleurage; son de gruau, *m.*

• **Streupulver** (´–⏑) *n.* (poudre qu'on répand *sur une plaie, etc.*) (Thérap.) poudre vulnéraire; poudre de lycopode, *f.*; (Antiq.) diapasme, *m.*; -moos, *n.* v. Bärlapp.

• **Streusand** (´–) *m.* sable (à poudrer), *m.* poudre, *f.*; -büchse, *f.* v. Streubüchse.

• **Streustroh** (´–) *n.* paille de litière, *f.*

• **Streuzucker** (´–⏑) *m.* sucre en poudre, à saupoudrer, *m.*

Strich (´) *imparf. de l'indic. du v.* Streichen.

Strich (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* strik, *suéd.* strek, *dan.* stræg, *holl.* streek, *angl.* strike, stroke, streak; *de* Streichen) 1° (mouvement rapide) passage (de l'air, des oiseaux, etc.), *m.*; passée; passade; course, *f.*; vol (v. Flug); ‖ (Pêche) frai, *m.*; ‖ *par extens.* traite, *f.* (v. Strecke); 2° direction; route; aire (de vent), *f.*; veines (du bois), *f. pl.*; poil (d'une étoffe); (Drap.) tuilage, *m.*; nach dem -e, selon le poil; wider den –, à contre-poil, à rebrousse-poil; à rebours; den – geben, coucher le poil, tuiler; 3° (troupe d'oiseaux, etc. *qui volent ensemble*) volée, *f.*; (Pêche) alevin (v. Brut), *m.*; 4° (*mouvement rapide le long de la surface d'un corps*) coup (d'archet; de peigne, de pierre, etc.); frottement (*ex.* d'une barre de fer avec un aimant), *m.*; trait (de plume, etc. v. Zug), *m.*; (Orf.) touche, *f.*; den – halten, (soutenir *l'épreuve de* la *pierre de* touche) être à l'épreuve, être de bon aloi; ‖ *par extens.* (*manière de donner un coup, etc.*) (Mus.) coup d'archet, jeu, *m.*; (Peint.) touche, *f.*; 5° chasse (des alouettes) à la tirasse, *f.*; 6° (*trace d'un instrument qui effleure qc.*) trait, *m.*; ligne; raie; barre; (Peint.) touche, *f.*; (Gramm.) virgule, *f.*; (Impr.) trait d'union, tiret; titre; ‖ sillon (v. Furche), *m.*; coche (v. Kerbe), *f.*; ‖ *par extens.* (*ce qui ressemble à un trait de plume, etc.*) trait; linéament, *m.* (v. Linie); (Hist. nat.) ligne; raie; strie, *f.*; feiner –, Strichelchen, Strichlein, *n.* trait fin, *m.*; (Bot.) lirelle, *f.*; 7° *impropr.* étendue, *f.* (v. Strecke); tour; jabot, *m.* (v. Streifen); *plus part.* (*étendue de terre ou de mer par rapport à la situation ou à la direction*) contrée; région, *f.*; district; (Mar.) parage, *m.*; (Géogr.) zone, *f.*; climat, *m.*; ‖ *en compos.* 1° de passage; nomade; 2° qui marque la direction, de route; 3° strié (v. Stricheln, gestrichelt); 4° partiel.

• **Strichborste** (´–⏑) *f.* (Bot.) striga, *f.*

Striche (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Streichen.

Strichelchen (´⏑⏑) **Strichlein** (´–) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Strich, v. *ce mot*, 6°.

Stricheln (´⏑) *va.* marquer de lignes fines ou de petits traits; ‖ gestrichelt, (Hist. nat.) linéolé; strié; lirelleux; rayé.

• **Strichfarn** (´–) *m.* asplénion, *m.* (genre de plantes, *fam.* fougères); rother –, capillaire rouge, asplénion polytric, polytric des officines, *m.* (v. Haarkraut); Mauer–, asplénion des murailles, *m.* asplenium ruta muraria; weiblicher –, aspidion fougère femelle, *m.* asplenium *s.* aspidium *s.* polypodium filix fœmina.

• **Strichförmig** (´–⏑) *adj.* qui a la forme d'un (simple) trait; (Hist. nat.) linéaire; linéolaire; lirelliforme. [et virgule, *m.*

• **Strichpunkt** (´–) *m.* point

• **Strichregen** (´–⏑) *m.* pluie partielle ou par zones, *f.*

• **Strichweise** (´–⏑) *adv.* par traits, par lignes; par bandes; par endroits; par zones.

• **Strichvogel**, *m.* oiseau de passage, *m.* (v. Zugvogel).

• **Strichzeit**, *f.* v. Streichzeit.

Strick (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* strika, *suéd.* strek; *compar.* Strang) corde (forte, v. Seil), *f.*; ‖ *pop.* homme pendable, *m.*; ‖ (Chasse) meute (de chiens), *f.*

• **Strickarbeit** (´–⏑) *f.* (*de* Stricken) 1° (*travail d'une personne qui tricote*) tricotage; 2° ouvrage tricoté; tricot(age), *m.*

• **Strickbeutel** (´–⏑) *m.* sac à tricoter; sac à ouvrage, *abus.* ridicule, *m.*

Strickchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Strick) cordelette, *f.*

Stricken (´⏑) *va.* et *vn.* tricoter; ‖ das –, le tricotage.

Stricker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stricken) tricoteur, *m.*; -in, *f.* tricoteuse, *f.*

Strickerei (–⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) v. Strickarbeit.

• **Strickerlohn** (´⏑–) *m.* (salaire du tricoteur) tricotage, *m.*

• **Strickgarn** (´–) *n.* fil à tricoter, *m.*

• **Strickleiter** (´–⏑) *f.* échelle de cordes, *f.*; (Mar.) marchepied, *m.*

• **Strickmasche** (´–⏑) *f.* maille (d'un ouvrage tricoté), *f.*; -nartige Oberfläche, (Hist. nat.) surface tricotée ou textilée, *f.* [maschine.

• †**Strickmaschine**, *f.* v. Seil-

• **Strickmönch** (´–) *m.* cordelier, *m.* [broche à tricoter, *f.*

• **Stricknadel** (´–⏑) *f.* aiguille,

• **Stricknath** (´–) *f.* couture maillée, *f.*

• **Strickscheibe** (´–⏑) *f.* affiquet, porte-aiguille, *m.*

• **Strickschule** (´–⏑) *f.* école où l'on enseigne à tricoter, *f.*

• **Strickspinne** (´–⏑) *f.* araignée filandière, *f.* (v. Spinne).

• **Strickstock** (´–) *m.* v. Stricknadel. [coté; tricot, *m.*

• **Strickstrumpf** (´–) *m.* bas tri-

• **Strickverdeck** (´⏑–) *n.* (Mar.) pont de cordages, *m.*

• **Strickwerk** (´–) *n.* 1° assemblage, système de cordes *ou* de cordages; cordage(s), *m.* (*pl.*); 2° v. Strickarbeit.

• **Strickzeug** (´–) *n.* 1° objets dont on se sert pour tricoter, *m.pl.*; 2° ouvrage auquel on tricote, tricot(age), *m.*

Striegel (´⏑) I. *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* strigilis; *compar.* Streicheln) (*instrument plat, hérissé de pointes qui sert à gratter les chevaux*) étrille, *f.*; ‖ (Bot.) striga, *f.* (v. Strichborste); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) strigilliforme; II. *m. g.* -s (12, 16) (Mines) broche de lavoir; bonde, *f.*

• **Striegelförmig**, **Striegelicht**, *adj.* qui ressemble à une étrille; rude (au toucher); âpre; (Hist. nat.) strigilliforme.

Striegeln (´⏑) (*de* Striegel, I.) *va.* étriller; *fig. fam.* 1° dire son fait (à qn); déchirer (qn) à belles dents (v. Durchhecheln); 2° *pop.* étriller, vexer.

Strieme (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* strima) bande(lette); strie (v. Streifen); *plus part.* (*strie en relief qui résulte d'un coup de fouet, etc.*) raie rougeâtre, livide, sanglante, etc.; meurtrissure, sugillation (longue et étroite); vergeture, *f.*; mit -n bedeckt, vergeté, *m.*

Striemig (´⏑) *adj.* coupé, traversé (en tous sens) par des meurtrissures, rayé, meurtri, vergeté.

Strippe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* strop, *angl.* strap; *compar.* Streifen) (*bandelette qui sert à assujettir l'extrémité de qc.*) tirant; sous-pied, *m.*

Stritt (´) *imparf. de l'indic. du v.* Streiten. [*du v.* Streiten.

Stritte (´⏑) *imparf. du subj.*

Strobel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) strobile, *m.* (v. Zapfen).

Stroh (´) *n. g.* -(e)s (12) (*angl.* straw, *lat.* stramen; *compar.* Streu) *terme coll.* (*chaume desséché des graminées, et plus part. des plantes céréales*) paille, *f.* (Couvr.) chaume, *m.*; mit – decken, couvrir de paille ou de chaume; mit – ausstopfen, in – einpacken, (garnir de paille, emballer dans de la paille) empailler.

• **Stroharbeit** (´–⏑) *f.* ouvrage de paille, *m.* [paille, *m.*

• **Strohband** (´–) *n.* lien de

• **Strohbett** (´–) *n.* couche, *f.* lit de paille, *m.* [leur, *m.*

• **Strohbinder** (´–⏑) *m.* bot-

• **Strohblume** (´–⏑) *f.* 1° fleur (*artificielle*) de paille, *f.*; 2° v. (Sand-) Ruhrkraut.

• **Strohbückling** (´–⏑) *m.* hareng saur empaillé, *m.* [le, *f.*

• **Strohbund**, *n.* botte de pail-

• **Strohbutter** (´–⏑) *f.* beurre d'hiver, *m.*

• **Strohdach**, *n.* 1° toit, *m.* cou-

verture de chaume, *f.*; 2° v. Strohhütte.

• **Strohdecke** (–́ – ⏑) *f.* couverture, natte de paille, *f.* paillasson, *m.*

• **Strohdecker** (–́ – ⏑) *m.* couvreur en chaume, *m.*

Strohern (–́ ⏑) *adj.* de paille.

• **Strohfackel** (–́ – ⏑) *f.* brandon, *m.*

• **Strohfarbe** (–́ – ⏑) *f.* couleur de (la) paille, *f.* jaune (de) paille, *m.*; -n, *adj.* (de) couleur de paille, (jaune de) paille.

• **Strohfeuer** (–́ – ⏑) *n.* feu de paille, *m.*

• **Strohfiedel** (–́ – ⏑) *f.* claque-bois, *m.*

• **Strohfutter** (–́ – ⏑) *n.* 1° (fourrage de) paille, *f.*; 2° étui, *m.* doublure de paille, *f.*

• **Strohgelb** (–́ –) *n. et adj.* v. Strohfarbe(n).

• **Strohhalm**, *m.* (tuyau, brin de) paille, *f.*; fétu; chalumeau, *m.*; den – ziehen, tirer à la courte paille.

• **Strohhaufen** (–́ – ⏑) *m.* tas de paille, *m.*

• **Strohhaus** (–́ –) *n.* maison couverte de chaume; chaumière, *f.*

• **Strohhochzeit** (–́ – –) *f. iron.* noce de paille, *f.*

• **Strohhut** (–́ –) *m.* chapeau de paille, *m.*

• **Strohhütte** (–́ –) *f.* (hutte, maisonnette couverte de chaume) chaumière, *f.*

• **Strohjunker** (–́ – ⏑) *m. iron.* gentilhomme de village *ou* à lièvre, hobereau; gentillâtre, *m.*

• **Strohkopf**, *m.* (*littér.* tête de paille) *fig. fam.* homme stupide, *m.*; cruche, *f.*

• **Strohkorb**, *m.* panier de paille, *m.*

• **Strohkranz**, *m.* couronne, *f.* cercle de paille, *m.*

• **Strohlade** (–́ – ⏑) *f.* (Chir.) éclisses garnies de paille, *f. pl.* fanons, *m. pl.*

• **Strohlager** (–́ – ⏑) *n.* (couche (de) paille, *f.*

• **Strohleckwerk** (–́ – –) *n.* (Sal.) chambre graduée de paille, *f.*

• **Strohlehm** (–́ –) *m.* torchis, bousillage, *m.* bauge, *f.*

• **Strohmann**, *m.* homme de paille; épouvantail, *m.*

• **Strohmatte** (–́ – ⏑) *f.* natte de paille, *f.*; paillasson, *m.*

• **Strohpfeife** (–́ – ⏑) *f.* chalumeau, *m.*

• **Strohsack**, *m.* paillasse, *f.*

• **Strohseil** (–́ –) *n.* corde, *f.* tortis de paille, *m.*; (Artill.) natte, *f.*

• **Strohstuhl**, *m.* chaise (nattée) de paille, *f.*

• **Strohteller** (–́ – ⏑) *m.* porte-assiette de paille, *m.*

• **Strohwaare** (–́ – ⏑) *f.* marchandise, *f.* ouvrage de paille, *m.*

• **Strohwein**, *m.* vin de paille, *m.*

• **Strohwisch**, *m.* bouchon, torchon de paille; brandon, *m.*

• **Strohwittwe** (–́ – ⏑) *f. fig. fam.* femme dont le mari est absent, qui est temporairement veuve, *f.*

Strom (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Ströme (12, 17) (*island.* straum(r), *suéd. et dan.* strœm, *holl.* stroom, *angl.* stream) 1° (*état d'un fluide qui se meut avec rapidité*) courant, fil (de l'eau); (reißender –) torrent; *fig.* flux (*ex.* de paroles), *m.*; chaleur (de l'improvisation, etc.), *f.*; cours rapide (du temps, etc.); torrent; 2° (*masse d'eau, etc. qui se meut avec un courant*) courant (d'eau, d'air, électrique, de la mer, etc.); torrent (qui provient de la fonte des neiges, etc.); tourbillon (magnétique, etc.), *m.*; *plus part.* (grande) rivière (*compar.* Fluß), *f.* fleuve; ‖ *par exager.* torrent (de larmes, de sang, etc.); *fig.* torrent (d'éloquence, d'injures, etc.), *m.*; ‖ wider den – schwimmen, nager contre le courant de l'eau; *fig.* lutter contre le torrent (des préjugés, etc.); résister au torrent.

• **Stromab(wärts)** (–́ – –) *adv.* aval, à vau-l'eau; en descendant la rivière; en suivant le cours de l'eau.

• **Stromanker** (–́ – ⏑) *m.* ancre de large, *f.*

• **Stromauf(wärts)** (– –́ –) *adv.* amont, en remontant la rivière.

• **Strombahn** (–́ –) *f.* 1° chemin, lit d'un torrent; 2° courant, fil d'un fleuve, *m.*

• **Strombett** (–́ –) *n.* lit d'un torrent *ou* d'un fleuve, *m.*

Strömen (–́ ⏑) (*de* Strom) *vn.* (av. haben) couler avec rapidité *ou* à flots; se diriger (en courant); se mouvoir (avec vitesse); circuler (*ex.* dans les artères); (herab–, hinab–) descendre (avec violence); tomber (à flots); se précipiter (par torrents); (durch–) parcourir, traverser, franchir (avec impétuosité); (heraus–, hervor–) sortir (comme un torrent), s'élancer, jaillir; (hinein–) entrer (brusquement *ou* à flots); se précipiter dans..; s'engouffrer; (vorbei–) passer (rapidement); ‖ *va. poet.* répandre des torrents, des flots de (lumière, etc.); verser à grands flots; ‖ -d, qui coule, qui circule, etc. (qui est) en mouvement; rapide; torrentueux; courant (d'eau, d'air, d'électricité, etc.), *m.*; ‖ (das) –, (le) cours (rapide); circulation, *f.*; torrent(s), *m.* (*pl.*).

• **Stromkorb** (–́ –) *m.* (Pêch.) panier de bonde; (Hydr.) panier de clayonnage, *m.*

Strömung (–́ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Strömen; 2° v. Strom; *plus part.* courant (de la mer), *m.*

• **Stromweise** (–́ – ⏑) *adv.* par torrents, à (grands) flots; en abondance; à verse.

† **Strontian** (–́ ⏑ –) *m. g.* -s (12) strontiane, *f.* oxide de strontium, oxide strontique, *m.*; kohlensaurer –, -it, *m.* carbonate de strontiane, *m.*; (Minér.) strontianite, *f.*; -gebirge, *n. pl.* roches strontianiques, *f. pl.*; -salze, *n. pl.* sels (à base) de strontiane, sels strontianiques, *m. pl.*

† **Strophe** (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) strophe, *f.*; couplet, *m.*

Stroffe (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Mines) degré, gradin, *m.* (v. Absatz, Stufe).

Strotzen (–́ ⏑) (*angl.* strut; *compar.* Straff, Trotzen) *vn.* (av. haben) être gonflé, être (fortement) distendu (par l'abondance du contenu); regorger (von etwas, de qc.); avoir une surabondance de forces, d'énergie, d'embonpoint; *familièrement* être rebondi; (Conchyl.) (être trop volumineux pour son enveloppe) être redondant; von Gesundheit –, être brillant, resplendissant de santé; ‖ *par extension* 1° être pourvu à l'excès, redonder (*ex.* de citations); être hérissé (de qc., v. Starren); 2° (mit etwas –) v. (sich) Brüsten, (sich) Spreizen; ‖ qui regorge; gonflé; redondant; *fam.* rebondi.

Strudel (–́ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Sprudel) (*mouvement rapide et prolongé en cercle; compar.* Wirbel, Kreiseln) mouvement tourbillonnaire, tourbillon; tournoiement (de l'eau); *plus particul.* (*endroit d'une rivière, etc. où l'eau tournoie*) tournant, *m.*; (Mar.) remole, *f.*; remous, *m.*; ‖ *par extens.* (*ce qui tourbillonne*) tourbillon (de vent, *et fig.* des plaisirs, etc.), *m.*

• **Strudelkopf**, *m.* v. Sprudelkopf.

Strudeln (–́ ⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Strudel) tourner rapidement, tournoyer; tourbillonner; s'engouffrer avec violence; ‖ bouillonner (v. Sprudeln); ‖ -d, qui tournoie; tourbillonnaire (*se dit* d'un mouvement); étourdissant; ‖ (das) –, (le) tournoiement (v. Strudel, 1° *et* Sprudeln).

Strumpf (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Strümpfe (12, 17) (*suéd.* strumpa; *primit. syn. de* Rumpf, Strunk, Stumpf, *m. v. ces mots*; *accept. usuelle* vêtement du pied et de la jambe, fait d'une étoffe flexible) bas; (Halb–) chausson (de laine, de coton, etc.), *m.*; Schuh und Strümpfe, bas et souliers, *m. pl.* (la) chaussure.

• **Strumpfband** (–́ –) *n.* jarretière, *f.*

• **Strumpffabrik** (–́ – –́) *f.* fabrique de bas, *f.*; -ant, *m.* fabricant de bas; chaussetier, *m.*

• **Strumpffaltig** (–́ – ⏑) *adj.* (Hist. nat.) ondé.

• **Strumpfhändler**, *m.* marchand de bas, *m.*

• **Strumpfstricker**, *m.* tricoteur (de bas), *m.*; -in, *f.* tricoteuse de bas, *f.*

• **Strumpfweber**, **Strumpfwirker**, *m.* v. Strumpffabrikant.

• **Strumpfweberei**, **Strumpfwirkerei**, *f.* 1° art, métier de chaussetier, *m.*; fabrication de(s) bas, *f.*; 2° v. Strumpffabrik.

Strunk (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* Strünke (12, 17) (*holl.* stronk, *angl.* strunk, *lat.* truncus) tige (*courte, épaisse et charnue de divers végétaux*), *f*; caudex; *vulg.* trognon (de chou, etc.), *m.*; ‖ *plus part.* (Bot.) (*tige de la fronde, des palmiers, des fougères herbacées et des champignons*) stipe; pédicule, *m.*

• **Strunkartig**, **Strunkförmig** (–́ – ⏑) *adj.* (Bot.) stipi(ti)forme.

Strunken (–́ ⏑) *va.* munir d'une tige, etc.; gestrunkt, (Bot.) stipité.

Struppig (–́ ⏑) *adj.* (*compar.* Sträuben) hérissé (v. Straubig); (Hist. nat.) hérissé, hirsuté.

† **Strychnin** (– –́) **Strychnium**, *n.* (Chim. org.) strychnine, *f.* (*alcaloïde fourni par diverses espèces du genre strychnos*); -salze, *n. pl.* sels de strychnine, sels strychniques, *m. pl.*

† † **Strychno-chromine** (– – – –́ ⏑) *f.* (Chim. org.) strychno-chromine, *f.* (*matière extractive contenue dans l'upas tieuté*).

Stübchen (–́ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stube) 1° petite chambre, chambrette, *f.*; cabinet, *m.* 2° (Feuer–) chaufferette, *f.*; 3° mesure de quatre litres, *f.*

Stube (–́ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* stofa, *suéd.* stufwa, *angl.* stove, stew, *ital.* stuffa) espace clos; réservoir, *m.*; cage, *f.*; (Feuer–) poêle, *m.*; ‖ mesure (de capacité diverse), *f.*; ‖ *plus part.* (*pièce habitable d'une maison*) chambre, pièce, *f*

*Stubenarrest (´⏑–´) m. arrêts (à domicile), m. pl.; – haben, être confiné dans sa chambre, avoir sa chambre pour prison.

*Stubenbursch(e) (´⏑–) m. compagnon de chambre, m.

*Stubenfliege, f. v. Hausfliege.

*Stubengelehrte(der)(´⏑⏑´⏑) m. savant de cabinet, m.

*Stubenmädchen, n. fille de chambre, chambrière, f.

*Stubenofen (´⏑–⏑) m. poêle (litter. de chambre), m.

*Stubenschlüssel, m. clef de la chambre, f.

*Stubensitzer (´⏑–⏑) m. fam. casanier; sédentaire; reclus, m.

*Stubenthür (´⏑–) f. porte de la chambre, f.

*Stubenuhr, f. pendule, f.

*Stubenzins, m. loyer d'une chambre, m.

Stüber (´–) m. g. -s (12, 16) 1° v. Stieber, Nasenstüber; 2° stuvre, m. (monnaie qui vaut à peu près 6 cent.).

Stuck (´) I. m. g. -(e)s (12) 1° stuc, m. (mortier fait de chaux et de marbre); 2° ouvrage de stuc, m.; II. n. provinc. v. Stück.

Stück (´) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (island. stycki, sued. stycke, dan. stykke, holl. stuk) (partie séparée d'un tout, à laquelle on n'assigne pas de forme particulière) morceau, m.; partie, f.; segment (d'un cône, etc.); (Probe-,) échantillon; (Bruch-) fragment; éclat; tronçon; tronc (d'une colonne); article (d'un traité, etc.); passage (d'un discours, etc.); point; verset (d'un chapitre de la bible, etc.); (Haupt-) chapitre, m.; ‖ (Zool.) pièce, f.; segment (d'un animal articulé, etc.); Brust-, a) segment thoracique; thorax; corselet, m.; b) pièce pectorale; vorderes, mittleres, hinteres –, (segment antérieur, moyen, postérieur du thorax) prothorax; mésothorax; métathorax, m.; in -e schlagen, (litter. battre en morceaux) réduire en fragments, morceler (en frappant); faire voler en éclats; casser; briser; concasser; ein – Weges, un bout de chemin; ‖ par extens. 1° (chose entière, considérée comme partie intégrante d'un ensemble de choses de même nature) pièce (de drap, etc.), f.; exemplaire; numéro; individu, m.; plus particulièrement a) pièce (de canon), f.; b) v. Stückfaß; c) morceau (de musique, d'architecture, etc.), m.; page, f.; d) (Mines) coin; e) (Typogr.) paquet, m.; f) pop. personne, f.; individu, m.; 2° (chose qui forme un tout indépendant; plus part.) pièce (de théâtre), f.; morceau (de musique), m.; composition, f.; produit, m.; création, f.; fig. action, f.; tour, trait (d'amitié, etc.), m.; (Lang. bibl.) chose, f.; ‖ – von etwas, morceau, fragment, échantillon de qc.; pop. iron. – von einem Gelehrten, échantillon d'un savant, m.; espèce de savant, f.; fameux savant; aus einem -e, d'une seule pièce, tout d'une pièce; – für –, pièce par pièce; article par article; von – zu –, de point en point; in diesem -e, (litter. dans cette partie) sous ce rapport (v. Hinsicht); in allen -en, de tout point; von freien -en, spontanément (v. Frei); fam. große -e auf Jemanden halten, faire grand cas de qn (v. Halten, 7°). [2°.

*Stuckarbeit (´––) f. v. Stuck,

*Stückarbeit (´––) f. ouvrage (qui a été) fait ou accordé par pièces, m. (v. Stückwerk). [m.

*Stuckarbeiter, m. stuccateur,

† Stuckatur(arbeit) (––´´–) f. v. Stuck, 2°.

*Stückbett, n. Stückbettung (´–⏑) f. (Fort.) (plate-forme de) batterie; plate-forme, f.

*Stückbohrer (´–⏑) m. 1° perceur de canons; 2° alésoir, m.

Stückchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Stück) petit morceau, etc.; brin, m.; ‖ (petite) pièce; bluette, f.; air, m.; anecdote (plaisante), f.; tour, m.; (petite) malice, f.

Stückeln (´⏑) (dim. de Stücken) va. 1° morceler (v. Zerstückeln); (Monn.) tailler; 2° (Zusammen –) rapiécer; ‖ das –, die Stückelung, le morcellement; (Monn.) la taille.

*Stückelschere, f. (Monn.) coupoir, m.

Stücken (´⏑) (de Stück) va. 1° réduire en morceaux, etc. v. Zerstückeln; 2° réunir (des pièces pour en former qc.); mettre une pièce ou des pièces (à qc.); rapiéceter, rapetasser, ravauder; ‖ (das) –, (le) rapiécetage; ravaudage, allongement, m.

*Stückfaß (´–) n. (grande) pièce (de vin, etc.); barrique, f. (mesure qui tient le quart d'un tonneau).

*Stückform (´–) f. moule de canon, m. [(d'un canon), m.

*Stückgestell (´–´) n. affût

*Stückgießer (´–⏑) m. fondeur de canons, m.; -ei, f. fonderie de canons, f.

*Stückgut (´–) n. 1° (Stückgüter, pl.) marchandises en ballots, f. pl.; (Mar.) cueillette, f.; 2° v. Glockengut.

*Stückhauptmann (´––) m. autref. capitaine d'artillerie, m.

*Stückhof (´–) m. parc d'artillerie, m.

*Stückjunker (´–⏑) m. autref. (litter. jeune gentilhomme) aide d'artillerie, m. [(de canon), f.

*Stückkammer (´–⏑) f. culasse

*Stückkappe (´–⏑) f. chapiteau de lumière (d'un canon), m.

*Stückkeller (´–⏑) m. 1° cave (pour les grandes futailles); 2° (Fort.) casemate, f.

*Stückknecht (´–) m. (valet d'artillerie) soldat du train, m.

*Stückkugel, f. v. Kanonenkugel; -form, f. coquille à boulet; vigorte, f.

*Stücklader (´–⏑) m. (Artill.) 1° chargeur; 2° refouloir, m.

*Stückladung (´–⏑) f. charge d'un canon, f.

*Stückmobel (´–⏑) m. (Fond. de can.) trousseau, m.

*Stückpatrone (´–´⏑) f. gargousse, f.

*Stückpforte (´–⏑) f. (Mar.) sabord, m.; -deckel, m. -klappe, f. contre-sabord, mantelet, m.

*Stückprobe (´–⏑) f. épreuve des pièces (d'artillerie), f.; -r, m. 1° celui qui fait l'épreuve des pièces; 2° (instrument à l'aide duquel on visite l'âme d'une pièce) chat, m.

*Stückrichter (´–⏑) m. 1° pointeur (v. Richter); 2° levier, m. ou vis de pointage, f.; ‖ coin de mire, m. [tage, pointement, m.

*Stückrichtung (´–⏑) f. poin-

*Stückseil (´–) n. (Artill. nav.) combleau, comblan, m.

*Stückvisi(ti)rer, m. v. Stückprobe(r, 2°).

*Stückwagen (´–⏑) m. chariot, caisson d'artillerie, m. [(ung).

*Stückwall, m. v. Stückbett-

*Stückweise (´–⏑) adv. par pièces; pièce par pièce; en détail.

*Stückwerk (´–) n. 1° ouvrage (qu'on) fait ou qu'on délivre par pièces ou à la pièce; 2° rapiécetage; ravaudage; fig. ouvrage, travail incohérent, décousu, imparfait; fam. ravaudage, m.

*Stückwischer (´–⏑) m. (Artill.) écouvillon, m. [de canon, m.

*Stückzapfen (´–⏑) m. tampon

Stubel (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (Métiers) (petite) colonne, f.; poteau, m.; (Arm.) bride, noix, f.; (Serr.) cramponnet, m.

† Student (–´) m. g. -en, pl. -en (13, 19) étudiant, m.; -enblume, f. v. Rosenpappel; -engut, n. avoir, m. effets, bagage d'étudiant, m. (pl.); -enjahre, n. pl. -enleben, n. années d'étude, f. pl.; (temps du) séjour à l'université, m.; vie d'étudiant, f.; -enstreich, m. tour, m. incartade d'étudiant; fredaine, f.

† Studien (´–⏑) pl. de Studium, v. ce mot.

† Studiren (–´⏑) vn. (av. haben) et va. étudier; faire ses études ou des études (en droit, etc.); s'appliquer, se livrer aux études; einen – lassen, faire étudier qn, envoyer qn à l'université; faire les frais des études de qn; destiner qn à la vie de savant; ‖ studirt, pop. qui a fait ses études; ein Studirter, un homme de lettres; un savant; (das) –, (l')action d'étudier, étude(s), f. (pl.); travaux de tête, m. pl.

† *Studirlampe (–´–⏑) f. lampe (à étudier), f.

† *Studirstube, f. † *Studirzimmer (–´–⏑) n. chambre, f. ou cabinet d'étude, m.

† Studium (´–⏑) n. g. -s, pl. Studien (12, 19) étude(s), f. (pl.).

Stufe (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (angl. step, compar. Staffel) 1° marque (v. Stapfe, Zeichen); plus part. (Mines) marque, entaille (dans la roche), f.; ‖ par extens. éclat, fragment de roche, m.; (Erz-) mine, f.; échantillon de mine, m.; 2° (enfoncement qu'on a pratiqué dans un roc, afin d'y trouver un point d'appui pour le pied; par extens. enfoncement, saillie ou traverse disposée de manière à faciliter l'ascension ou la descente) marche, f.; degré; gradin; marchepied, m.; montée, f.; pas, m.; ‖ fig. degré; gradin; échelon, m.; gradation, f.; (die) höchste –, (le) degré le plus élevé, le plus intense; sommet; faîte (ex. des honneurs); comble (ex. de l'imprudence); (Gramm.) superlatif, m. (compar. Grad); ‖ par extens. nuance; dégradation, f. (v. Abstufung).

Stufen (´⏑) va. (de Stufe) 1° (Mines) tailler, faire une marque; pratiquer une entaille (dans le roc); 2° pratiquer des degrés (einen Berg, dans une montagne); faire des terrasses; ‖ fig. graduer (v. Abstufen).

• **Stufenbreite** (´⏑–⏑) *f.* (largeur des marches) giron, *m.*

• **Stuf(en)erz** (´⏑–) *n.* minerai en pièces, en fragments (d'un certain volume); minerai de choix, *m.*

• **Stufenfolge** (´⏑–⏑) *f.* • **Stufengang**, *m.* succession, suite des degrés; (Archit.) gradation; *fig.* gradation; progression, marche graduée, (Peint.) dégradation; ‖ échelle (*ex.* des êtres organisés), gradation, *f.*

• **Stufenjahr** (´⏑–) *n.* année climatérique, *f.*

• **Stufenkreuz**, *n.* (Blas.) croix peronnée, *f.*

• **Stufenleiter** (´⏑–⏑) *f.* échelle graduée; *fig.* échelle (tonique, etc.); gradation; échelle de progression *ou* de proportion, *f.*; (Chim.) tableau (des corps simples, classés d'après le rang qu'ils tiennent sous le rapport de leur affinité), *m.*

• **Stufenweise** (´⏑–⏑) *adv.* par degrés, par gradation; graduellement; progressivement.

Stuhl (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* Stühle (12, 17) (*goth.* stol(r), *island.* stoll, *lat. du moy. âge* stolium, *suéd.*, *dan.* stohl, *holl.* stoel; *compar.* Stellen) (*primit.* chose qui est placée debout; colonne, v. Säule; tige, *etc.* v. Stiel, Stamm, Stock; *accept. usuelle*) support (*à surface large*, *compar.* Gestell), *m.*; *plus part.* chaise *f.*; siège (à dos); (Arm-, Lehn-) fauteuil, *m.*; chaise longue; (Kirchen-) loge, place (à l'église); chaise de chœur, stalle; (Nacht-) chaise percée; garde-robe; *par extens.* 1° siège (d'une autorité, v. Sitz); 2° pouvoir, *m.* autorité, *f.*; tribunal, *m.*; (Lehr-) chaire, *f.*; siége (épiscopal, etc.); der heilige –, le saint siège; la cour de Rome; Meister vom –, grand-maître d'une loge (maçonnique), *m.*; 3° (excrétion de matières fécales; matières excrétées) selle, garde-robe, *f.*; zu – gehen, aller à la selle; ‖ (Tiss.) métier, *m.*; (Pass.) ratière, *f.*; (Sal.) treuil, tourniquet; (Mar.) bâton (de pavillon); (Arch.) piédestal (v. Säulenstuhl), *m.*; chaise (v. Dach-, Glocken-); (Astron.) Cassiopée, *f.*

• **Stuhlbein** (´–) *n.* pied d'une chaise, etc., *m.*

• **Stuhldrang** (´–) *m.* besoin (pressant) d'aller à la garde-robe, (Méd.) besoin de défécation; (heftiger –) ténesme, *m.*

• **Stuhlfeier** (´–⏑) *f.* fête de la chaire de St. Pierre, *f.*

• **Stuhlflechter** (´–⏑) *m.* empailleur de chaises, rempailleur, *m.*

• **Stuhlgang** (´–) *m.* 1° excrétion, déjection (de matières fécales), *f.*; 2° excréments, *m. pl.* (v. Stuhl, 3°).

• **Stuhlgericht** (´⏑´) *n.* tribunal (v. Gericht); *plus part.* tribunal occulte; tribunal vé(h)mique, *m.*

• **Stuhlherr** (´–) *m.* membre, *et plus part.* président d'un tribunal, *m.*

• **Stuhlkappe** (´–⏑) *f.* housse de chaise, *f.*

• **Stuhlkissen** (´–⏑) *n.* coussin, coussinet d'une chaise, *m.*

• **Stuhllehne** (´–⏑) *f.* dossier, dos de chaise, *m.*

• **Stuhlmacher** (´–⏑) *m.* fabricant de chaises, *m.*

• **Stuhlpolster** (´–⏑) *n.* matelas d'une chaise, *m.*

• **Stuhlüberzug**, *m.* v. Stuhlkappe.

• **Stuhlverhaltung**, • **Stuhlverstopfung**, *f.* (Path.) rétention de(s) matières fécales, constipation, *f. vulg.* resserrement du ventre, échauffement, *m.*

• **Stuhlwand** (´–) *f.* (Arch.) travée de comble, *f.*

• **Stuhlzäpfchen** (´–⏑) *n.* (Ther.) suppositoire, *m.*

• **Stuhlzwang** (´–) *m.* ténesme (fécal), *m.* épreinte(s), *f.* (*pl.*).

† **Stukatur**, *f.* v. Stuckatur.

Stulp (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17), **Stulpe**, **Stülpe** (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (v. Stulpen) (*chose qu'on renverse, dont on couvre qc. en la renversant*) chape, *f.*; rebord, retroussis (d'un chapeau, etc.); revers (d'une botte, etc.), *m.*; genouillère, *f.*; rebras (d'un gant), *m.*

Stulpen (´⏑) (*suéd.* stjelpa; *compar.* Stulp) *va.* 1° renverser et couvrir; appliquer, mettre, coucher (avec peu de ménagement, lestement, brutalement, avec gaucherie); 2° retrousser (un chapeau, etc.); 3° mettre des revers (à des bottes).

• **Stülphandschuh** (´––) *m.* gant de buffle (à rebras), *m.*

• **Stulpstiefel** (´–⏑) *m. pl.* bottes à genouillères, à revers, *f. pl.*

Stumm (´) *adj.* (*goth.* tumbs, *dan.* dum, stum, *angl.* dumb, *suéd.* stumm, *holl.* stom; *compar.* Dumm, Dumpf, Stumpf, Stummeln) (privé de la faculté d'émettre *ou* d'articuler des sons; privé de l'usage de la voix *ou* de la parole) muet; frappé de mutisme; *par extens.* (qui ne parle pas *par des raisons quelconques*; où il n'y a pas de bruit) muet; silencieux; sourd (*se dit* d'une lime, etc.); (Gramm.) –e Buchstaben, (lettres muettes, *f. pl.*; – werden (devenir muet) *a*) perdre l'usage de la parole; *b*) v. Verstummen.

Stummel, **Stümmel** (´⏑) *m. et n. g.* –s (12, 16) *fam.* tronçon, *m.* (v. Stumpf, *m.*).

Stümmeln (´⏑) (*de* Stümmel) *va.* tronquer (v. Verstümmeln).

Stummheit (´–) *f.* (*de* Stumm) mutisme; *fig.* silence, *m.*

Stümper (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*compar.* Stumpf, Stümmeln) (*proprem.* celui qui estropie sa besogne par ineptie) homme inepte; écolier; *fam.* bousilleur, *m.*; (– im Spiele, au jeu) mazette, *f.*

Stümperei (–⏑´) 1° v. das Stümpern; 2° ouvrage estropié, fait avec ineptie, *m.* besogne d'écolier, *f. fam.* bousillage, *m.*

Stümpern (´⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* (v. Stümper) estropier (in etwas *ou* etwas, qc.); faire, pratiquer (qc.) avec ineptie; *fam.* bousiller; écorcher (*ex.* un instrument); (Zusammen-) plâtrer (qc.); ‖ (das) –, (le) maniement *ou* travail inepte, *m.*; incapacité, ineptie, *f.*; *fam.* bousillage, *m.*

Stumpf (´) I. *adj. et adv.* (*compar.* Stampfen, Stamm, Verstümmeln) (raccourci, privé de sa pointe *ou* de son tranchant) tronqué; épointé; émoussé; écourté; rabattu; usé; ‖ *par extension* (*qui semble avoir été*) tronqué; (*qui se termine par une surface plus ou moins large*) mousse; obtus; –er Kegel, cône tronqué; –er Winkel, angle obtus; –e Waffen, armes mousses; lances courtoises *ou* mornées; fleurets boutonnés; –e Nase, nez obtus *ou* nez camus; –e Zähne, dents usées; *improprement* dents agacées (*par des acides*, etc.); ‖ *fig.* émoussé; obtus; obscur; usé; (Mar.) mauvais (voilier); ‖ – machen, v. Stumpfen; – werden, s'émousser; s'épointer; s'ébrécher; perdre son fil, son tranchant, sa pénétration; s'user; s'affaiblir; s'énerver; II. *subst. m. g.* –(e)s, *pl.* Stumpfe (12, 17) (*ce qui reste d'une chose tronquée*) tronçon, bout, débris; fût; tronc (de colonne), *m.*; souche, culasse, *f. vulg.* chicot (d'un arbre, etc.); moignon (d'un membre amputé), *m.*; mit – und Stiel ausrotten, extirper (*littér.* avec souche et tige) radicalement; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) obtusi..; troncati..; ambly...

• **Stumpfblättrig**, *adj.* (Bot.) obtusifolié.

• **Stumpfeckig** (´–⏑) *adj.* à angles obtus, obtusangulé.

Stumpfen (´⏑) *vn.* (av. haben) v. Stumpf werden; ‖ *va.* émousser; épointer; user; tronquer; écourter; (Manége) courtauder, anglaiser, écouer; (Forest.) étronçonner; ‖ agacer (les dents); ‖ *fig.* émousser (la vue, les sens, etc.); hébéter (l'esprit, etc.); affaiblir; user; énerver; ‖ gestumpft, émoussé, etc. (v. Stumpf); (Bot.) obtusé; leicht gestumpft, troncatulé; obtusiuscule; subaigu; ‖ (das) –, (l'action d'émousser, d'hébéter, etc., *f.*; destruction de la pointe *ou* du fil (de qc.), *f.*; raccourcissement, agacement; affaiblissement, *m.*

• **Stumpfkantig**, *adj.* obtusangulé.

• **Stumpfkegel** (´–⏑) *m.* cône tronqué, *m.*

• **Stumpfnase** (´–⏑) *f.* 1° nez camus; 2° (personne qui a le nez) camus, *m.* camuse, *f.*; camard, *m.* camarde, *f.*

• **Stumpfsichtig** (´–⏑) *adj.* qui a la vue émoussée, atteint d'amblyopie; ‖ –keit, *f.* (vue émoussée) amblyopie (amaurotique), *f.* premier degré de l'amaurose, *m.* (*compar.* Gesichtsblödigkeit).

• **Stumpfsinn** (´–) *m.* hébétude intellectuelle; stupidité, *f.*; (angeborner –, stupidité congéniale) idiotisme, *m*; ‖ –ig, *adj.* hébété; stupide; idiot.

• **Stumpfwerden** (´–⏑) *n.* (état de ce qui s'émousse, etc.) perte du tranchant, du fil, de la pointe; usure, *f.*; affaiblissement; agacement, *m.*

• **Stumpfwinklig** (´–⏑) *adj.* obtusangle; obtusangulé.

Stund (´) *obsol. imparf. de l'indic. du v.* Stehen, v. Stand.

Stündchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Stunde) *fam.* petite heure, *f.*; quelques instants, *m. pl.*; petite lieue, *f.*

Stunde (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*island.*, *suéd.*, *dan.* stund, *holl.* stond) (*primitivement* partie, v. Theil; *plus particulièr.*) (24e partie d'un cercle) heure (de la boussole); ‖ *sens restr.* (24e partie du jour) heure; *par extens.* 1° lieue; 2° leçon, *f.*; ‖ zur –, à l'heure qu'il est; sur-le-champ; jede –, von – zu –, *a*) d'heure en heure; toutes les heures; *b*) à toute heure; d'un moment à l'autre; eine – geben, donner *ou* faire une leçon; ‖ *en compos.* (Chron., Astron., Bot.) horaire.

Stünde (–⏑) *obsol.* v. Stände.

Stunden (–⏑) *vn.* (av. haben) ajourner; donner un répit (v. Frist geben).

•Stundenblume (–⏑–⏑) *f.* fleur qui ne vit qu'une heure *ou* qui change d'aspect à certaines heures, fleur horaire; *plus part.* rose changeante de la Guyane, ketmie à fleurs changeantes, *f.* (fleur et plante, *fam.* malvacées).

•Stundenführerinnen (–⏑–⏑–⏑) *f. pl.* (Myth.) (*littér.* guides des heures) Heures, *f. pl.*

Stündchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Stunde, petite heure; petite lieue, *f.*

•Stundenglas (–⏑–) *n.* (verre qui marque les heures) v. Sanduhr.

•Stundengöttinnen (–⏑–⏑⏑) *f. pl.* (Myth.) Hores, *f. pl.*

•Stundenkreis (–⏑–) *m.* cercle horaire, *m.*

•Stundenkreuz (–⏑–) *n.* croix gnomonique, *f.*

•Stundenlang (–⏑–) *adj.* 1° (long) d'une heure; pendant une grande heure d'horloge; 2° (pendant) des heures entières.

•Stundenlauf (–⏑–) *m.* cours des heures, *m.*

•Stundenlinie (–⏑–⏑⏑) *f.* (Gnom.) ligne horaire; (Mines) ligne méridienne, *f.*

•Stundenm(a)aß (–⏑–) *n.* 1° horométrie, *f.*; 2° horomètre, *m.*

•Stundenrad (–⏑–) *n.* (Horl.) roue de cadran, *f.*

•Stundenring (–⏑–) *m.* cercle horaire, *m.*

•Stundensäule (–⏑–⏑) *f.* 1° colonne gnomonique; 2° colonne, pierre milliaire, *f.*; milliaire, *m.*

•Stundenscheibe (–⏑–⏑) *f.* plan horaire, *m.*

•Stundenschlag (–⏑–) *m.* 1° v. Glockenschlag; 2° (-werk, *n.*) sonnerie qui marque les heures, *f.*

•Stundenstab (–⏑–) *m.* bâton gnomonique, *m.*

•Stundenstaffel, *f.* (Horl.) palette de sonnerie, *f.*

•Stundentafel (–⏑–⏑) *f.* table gnomonique, *f.*

•Stundenuhr (–⏑–) *f.* horloge, montre qui ne marque que les heures, *f.*

•Stundenweise (–⏑–⏑) *adv.* par heure(s); à l'heure; par leçons, pour chaque leçon.

•Stundenwinkel, *m.* angle horaire, *m.*

•Stundenzeiger (–⏑–⏑) *m.* 1° aiguille des heures, *f.*; 2° v. Sanduhr; 3° v. Sonnenuhr; 4° (Astr.) horoscope, *m.* [ou lieue.

Stündig (–⏑) *adj.* d'une heure

Stündlich (–⏑) *adj. et adv.* (*de* Stunde) qui se fait *ou* doit se faire toutes les heures, d'heure en heure; à toute heure, à chaque instant; horaire.

Sturb (–) *obsol. imparf. de l'indic. du v.* Sterben, v. Starb.

Stürbe (–⏑) *imparf. du subj. du v.* Sterben.

Sturm (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Stürme (12, 17) (*isl., suéd., dan., holl, angl.* storm, *ital.* stormo) mouvement violent et tumultueux, *m.*; violente agitation, *f.*; cours impétueux, *m.*; *plus part.* 1° (Météor.) (violente agitation de l'air, vent impétueux, *compar.* Wind) tempête, *f.*; (Gewitter -) orage; (Mar.) gros temps, *m.*; tourmente; (plötzlicher -) (tempête qui éclate subitement) bourrasque, *f.*; wüthender -, (Mar.) fliegender *ou* stinkender -, furieuse tempête; horrible tourmente, *f.*; tourbillon de vent; ouragan (*compar.* Orkan), *m.*; ‖ *fig.* orage, *m.*; tempête; bourrasque, *f.*; tumulte; torrent; choc; tourbillon, *m.*; fougue, impétuosité, *f.*; den - abwenden, détourner, conjurer l'orage; 2° (Guerre) assaut, *m.*; - laufen, (*littér.* courir) monter, aller à l'assaut, donner, livrer un assaut; mit -, *a*) avec impétuosité; *b*) d'assaut; 3° alarme, *f.*; - läuten, sonner (*littér.* l'alarme) le tocsin (v. Sturmglocke); ‖ *en compos.* 1° de tempête; orageux; 2° d'assaut; (Artif.) foudroyant; à feu; 3° d'alarme; d'incendie. [beck.

•Sturmbalken, *m.* v. Sturm-

•Sturmblock (–) *m. autref.* (*littér.* bloc d'assaut) 1° hérisson foudroyant; 2° v. Sturmbeck.

•Sturmbock (–) *m.* (Guerre) *autref.* bélier, *m.*

•Sturmbrücke (–⏑) *f.* 1° (Hist. anc.) pont d'assaut; 2° (Mar.) pont d'abordage, *m. autref.* sambuque, *f.*

•Sturmdach (–) *n.* (Antiq.) tortue, *f.*

Stürmen (–⏑) (*de* Sturm) *vn.* (av. haben) être dans une vive agitation; se mouvoir, se précipiter avec impétuosité; se déchaîner; s'être déchaîné; s'agiter tumultueusement; *fam.* tempêter; *plus part.* 1° faire un orage, une tempête; être orageux; être tourmenté (par la tempête); 2° donner l'assaut (à une forteresse, etc.); monter à l'assaut; forcer (l'entrée de qc.); 3° sonner l'alarme, le tocsin *ou* le beffroi; ‖ in (etwas) -, entrer, se précipiter avec impétuosité, comme la tempête, comme l'ouragan dans (qc.); aus (etwas) -, sortir, s'élancer brusquement, avec furie de (l'intérieur de qc.); auf (etwas) los -, assaillir (qc. avec impétuosité, avec fureur); gegen (etwas) -, choquer, heurter, ébranler (qc. à coups de crosse, etc.); es stürmt, *a*) il fait un grand vent, un vent furieux; le temps est orageux; l'orage gronde; *b*) le tocsin sonne; ‖ *va.* 1° v. Bestürmen; 2° v. Erstürmen; die Bilder -, briser les images; ‖ -d, 1° impétueux; violent; orageux; 2° assaillant; d'assaut; mit -der Hand, (*littér.* d'une main assaillante) de vive force, d'assaut; ‖ (das) -, 1° (le) mouvement tumultueux, tumulte, *m.*; impétuosité, *f.*; fracas, *m.*; violence de la tempête, *f.*; 2° (action de donner un) assaut; 3° (action de sonner le) tocsin; bruit du tocsin, *m.*

Stürmer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Stürmen) 1° homme fougueux; *fam.* v. Polterer, Renommist; 2° assaillant; briseur (d'images, etc.); conquérant; 3° *terme d'étud.* grand chapeau à trois cornes, *m.*

•Sturmfahne (–⏑) *f. autref.* bannière de guerre, *f.*; drapeau rouge, *m.*; oriflamme, *f.*

•Sturmfaß (–) *n.* v. Feuerfaß.

•Sturmfisch (–) *m.* poisson qui annonce la tempête; ‖ *impropr.* épaulard, dauphin gladiateur, *m.* (mammifère, *genre* phocœna, *ord.* cétacés).

•Sturmfluth (–) *f.* marée poussée par la tempête, haute marée; irruption, invasion de la mer (poussée par la tempête), *f.*

•Sturmfock (–) *m.* (Mar.) tourmentin, *m.*

•Sturmglocke (–⏑) *f.* (cloche d'alarme) tocsin; beffroi, *m.*

•Sturmhaube (–⏑) *f.* (Guerre) casque, armet; cabasset; pot (en tête), *m.*

•Sturmhut (–) *m.* v. Sturmhaube; ‖ (Bot.) v. Eisenhut; blauer -, v. ächter Eisenhut.

Stürmisch (–⏑) *adj.* (*de* Sturm) orageux; agité, battu, soulevé par la tempête; tourmenté (par la tempête); houleux (*se dit* de la mer); *fig.* orageux; fougueux; impétueux; emporté; turbulent.

•Sturmkolben, *m.* (Artif.) *autref.* massue à feu, *f.*

•Sturmkranz (–) *m.* (Artif.) serpent au couronné, *m.*

•Sturmkrone (–⏑) *f.* (Antiq.) couronne murale, *f.*

•Sturmlauf (–) *m.* (course à) assaut, *m.*; escalade, *f.*; *fig.* course fougueuse, *f.*; assaut, *m.*

•Sturmläufer (–⏑) *m.* assaillant, *m.*

•Sturmleiter (–⏑) *f.* échelle d'escalade *ou* d'assaut; (Mar.) échelle d'abordage, *f.*

•Sturmlücke (–⏑) *f.* brèche (praticable pour les assaillants), *f.*

•Sturmmewe (–⏑) *f.* (mouette qui annonce la tempête) goëland (à manteau noir), *m.* (v. Mewe).

•Sturmpfahl (–) *m.* (Fort.) palissade, fraise, *f.*

•Sturmpfeil (–) *m.* (Artif.) *autref.* flèche ardente; falarique, *f.*

•Sturmpforte (–⏑) *f.* (Mar.) faux sabord (des fenêtres de la poupe), *m.*

•Sturmreif, *m.* (Artif.) cercle à feu, cercle d'artifice, *m.*

•Sturmsack, *m.* sac à feu, *m.*

•Sturmschritt (–) *m.* pas de charge, *m.*

•Sturmsegel (–⏑) *n.* voile de fortune, *f.*; mezzabout, *m.*

Stürmung (–⏑) *f.* v. (das) Stürmen.

•Sturmvogel (–⏑) *m.* oiseau qui annonce *ou* qui accompagne la tempête (*compar.* Sturmmewe); *plus part.* pétrel, *m.* procellaria (genre d'oiseaux, *ord.* palmipèdes); *sens restr.* oiseau de tempête, *m.* (*espèce de pétrel*).

•Sturmwetter (–⏑) *n.* temps orageux; gros temps, *m.*; tempête; tourmente, *f.*

•Sturmwind (–) *m.* vent impétueux, *m.* (v. Sturm).

•Sturmzeug (–) *n.* (Guerre) appareil(s) dont on se sert pour livrer un assaut, *m.* (*pl.*); échelles, etc., *f. pl.*

Sturz (–) *m. g.* -es, *pl.* Stürze (12, 17) (v. Stürzen) 1° (*état de ce qui est renversé, de ce qui tombe*) chute, *f.*; renversement; mouvement de bascule, *m.*; culbute, *f.*; écroulement, *m.* ruine, *f.* (v. Einsturz); *fig.* chute; ruine, *f.*; écroulement, *m.*; seinem - nahe sein, être près de sa chute; menacer ruine; ‖ *autref.* lutte, *f.* débat, *m.* (v. Streit); 2° (*action de renverser; mouvement brusque*) coup, *m.*; saccade; *impropr.* (Comm.) révision (d'une caisse), *f.*; mit einem - leeren, vider d'un seul coup; sabler (un verre);

3° (*lieu où qc. tombe ou est renversé*) cascade, *f.* saut (d'une rivière, etc.), *m.*; (Mines) – *ou* Stürz(e)ort, *m.* décharge, *f.*; ‖ *impropr.* pente abrupte, *f.*; précipice, *m.*; (Artill.) inclinaison des rais sur le moyen d'une roue, écuanteur, *f.* (*compar.* Fall); 4° (*chose renversée*) (Forg.) couple de feuilles de tôle, semelle, *f.*; 5° (*chose qui menace de tomber; chose suspendue ou soutenue*) (Archit.) linteau (de fenêtre, etc.), *m.*; plate-bande (de baie), *f.*; manteau (de cheminée); (Imprim.) talon, *m.*; 6° v. Stumpf, *m.*; (Chasse) queue (tronquée), *f.*; (Hydr.) – *ou* Stürzende, *n.* pied, bout (des fascines), *m.*

• **Sturzbach** (–́–) *m.* ruisseau rapide *ou* qui se précipite en cascade; torrent, *m.*; ravine, *f.*

• **Stürz(e)becher** (–́–⌣) *m.* gobelet, bocal à couvercle, *m.*

• **Sturzblech** (–́–) *n.* (Artill.) tôle (forte, épaisse), *f.*; fer de tôle, *m.*

Stürze (–́⌣) *f. pl.* –n (14, 18) 1° (Mines) décharge, *f.* (v. Sturz, 3°); 2° couvercle, *m.*; chape, *f.*

Stürzen (–́⌣) (*suéd.* stœrta, *danois* styrte, *holl.* storten, *anglais* start) *vn.* (*tomber, descendre brusquement et avec violence*) se précipiter; s'abattre; tomber (violemment, lourdement, à plat); fondre (sur qn); (ein–, zusammen–) s'écrouler; (um–) être renversé; se renverser; ‖ *par extens.* 1° sich –, s'abaisser perpendiculairement; former une pente abrupte, descendre à pic; (Mines) se jeter; 2° (*se transporter brusquement*) se précipiter, s'élancer; fondre; se jeter; ‖ *va.* (*faire tomber*) précipiter; jeter; (um–) renverser; *fam.* culbuter; bousculer; *fig.* précipiter; renverser; perdre (qn); ‖ *impropr.* tourner (v. Umkehren); (Agr.) donner le premier labour à ..; labourer; (Comm.) examiner, vérifier; ‖ sich –, se précipiter, se jeter (aus dem Fenster, par la fenêtre); ‖ in (etwas) –, *a*) *vn.* tomber, se précipiter dans (qc., *ex.* dans une chambre); entrer précipitamment *ou* avec précipitation; *b*) *va.* précipiter, plonger dans (qc.); aus (etwas) –, *a*) *vn.* tomber, se jeter, se précipiter, s'élancer de (l'intérieur de qc. *ou* par qc.); sortir avec précipitation; *b*) *va.* précipiter, jeter par (qc., *ex.* par la fenêtre); von (etwas) –, *a*) *vn.* tomber, se précipiter du haut de (qc.) *ou* en bas de (qc.); descendre précipitamment; *b*) *va.* précipiter (qn *ou* qc.) du haut de (qc); jeter à bas de (qc.); auf (etwas) –, *a*) *vn.* tomber, se précipiter, fondre, s'abattre sur (qc.); heurter (qc.) en tombant *ou* dans sa chute; *b*) *va.* précipiter, jeter sur (qc.); renverser, mettre (*ex.* un couvercle) sur (qc.); couvrir (qc. de qc.); auf den *ou* zu Boden –, *a*) tomber (violemment) par terre; s'abattre; être terrassé; être foudroyé; *b*) précipiter à terre, atterrer, abattre, terrasser; foudroyer; mit dem Pferde –, tomber avec son cheval; er ist mit dem Pferde gestürzt, son cheval s'est abattu sous lui; (ein Glas) hinunter–, (*littér.* précipiter un verre en bas) avaler avec précipitation, *fam.* sabler (un verre); ‖ gestürzt, renversé; ‖ (das) –, 1° (la) chute (violente); renversement; écroulement (*compar.* Sturz); 2° action de précipiter, etc. *f.*; renversement, *m.*; (Agr.) cassaille, *f.*; premier labour, *m.*

• **Stürzgüter** (–́–⌣) *n. pl.* (Mar.) (marchandises qu'on jette *sans les emballer*) charge en grenier, *f.*

• **Stürzkarren** (–́–⌣) *m.* tombereau; haquet, *m.*

• **Stürzleder** (–́–⌣) *n.* (Manége) trousse-queue, *m.*

• **Stürzsee** (–́–) *f.* grosse lame (qui couvre le vaisseau), *f.*

Stute (–́⌣) *f. pl.* –n (14, 18) cavale, jument, *f.* cheval femelle, *m.* (v. Pferd); –nmilch, *f.* lait de jument, *m.*

Stuterei (–⌣–́) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Stute) haras, *m.*; –verwalter, *m.* v. Gestütmeister.

Stutz (–́) *m. g.* –es, *pl.* –e (12, 17) (*suéd.* stuts) 1° coup (imprévu), *m.* (v. Stoß); *fam.* auf den –, tout à coup, sur l'heure; 2° (chose tronquée *ou* écourtée, v. Stumpf; *plus part.*) (–büchse) carabine (courte), *autref.* escopette, *f.*; (–handschuh) mitaine, *f.* miton, *m.*; (–perrücke) perruque ronde, *f.*; (–uhr) montre de toilette, *f.*; 3° façon, forme (d'un chapeau), *f.*; 4° (*chose façonnée*) panache, *m.*

• **Stutzärmel** (–́–⌣) *m.* manche courte, *f.*

• **Stützbalken** (–́–⌣) *m.* (*de* Stützen) soutien, support (de bois), *m.*; (Charp.) lambourde, *f.*

• **Stutzband**, *n.* (Charp.) jambette, *f.*

• **Stutzbart**, *m.* petites moustaches, *f. pl.*

• **Stutzbüchse**, *f.* v. Stutz.

• **Stutzdegen** (–́–⌣) *m.* épée courte, *f.*; *autref.* braquemart, *m.*

Stütze (–́⌣) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Stutz) (*chose qui soutient*) soutien; support; appui; (Charp.) étai; étançon; étrésillon; chevalet; tréteau; (Cord.) poteau; (Armur.) appui; (Bot.) soutien; fulcrum; ‖ *fig.* appui; soutien, *m.*; protection, *f.*; ‖ *improprem.* (Géom.) sinus, *m.*

Stutzen (–́⌣) *de* Stutz) *vn.* heurter; choquer (v. Stoßen); ‖ (Mines) se heurter; s'accrocher; *fig.* être frappé, s'étonner (uber etwas, de qc.); hésiter; s'arrêter; *fam.* dresser les oreilles; ouvrir de grands yeux; (Chasse) barrer; ‖ *provinc.* faire parade; ‖ *va.* 1° raccourcir (*pour donner une meilleure façon à qc., compar.* Stumpfen); couper; tondre (*ex.* une haie); écimer, étêter (des arbres); rogner (*ex.* les ailes d'un oiseau); 2° retrousser (un chapeau, etc.); façonner; ‖ gestutzt, raccourci, etc.; (Hist. nat.) raccourci; tronqué (*compar.* Stumpf); ‖ (das) –, 1° (l')hésitation, *f.*; (léger) mouvement de surprise; 2° raccourcissement, *m.*; tonte, *f.*

Stützen (–́⌣) (*island.* stietta, *suéd.* stœtta, *dan.* stytte, *holl.* stutten; *de* Stütze) *va.* (soutenir par le moyen d'un appui *ou* d'appuis) appuyer; étayer, étançonner; *fig.* appuyer (*ex.* son opinion sur *ou* de qc.); ‖ sich –, s'appuyer (auf etwas, sur qc.); appuyer (mit den Armen, ses bras *sur qc.*); prendre *ou* avoir son point d'appui (sur *ou* dans qc.); *fig.* s'appuyer, se fonder, se reposer (sur qc.); appuyer, étayer son opinion, etc. (de qc.); ‖ gestützt, appuyé, étayé, soutenu par des supports; qui porte, qui repose, (qui est) assis, fondé (sur qc.); en meuse, etc. fondant (sur ...); (Bot.) fulcré; appuyé; ‖ (das) –, (l')étaiement; appui qu'on prend *ou* qu'on donne, *m.*

Stutzer (–́⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Stutzen) élégant, petit-maître, fashionable, incroyable, dandy; *autref. et pop.* muscadin; freluquet, *m.*

• **Stutzglas** (–́–) *n.* verre sans patte, *m.*

• **Stutzhandschuh**, *m.* v. Stutz.

Stutzig (–́⌣) *adj.* (*de* Stutzen) (qui est) frappé, étonné; (Manége) écouteux; – werden, être frappé, hésiter; s'étonner; – machen, frapper (l'esprit de qn); faire hésiter; surprendre.

• **Stutzkopf** (–́–) *m.* 1° tête courte et ramassée; ‖ *iron.* tête à cheveux courts, tête ronde, à la Titus, *f.*; 2° (Ichth.) (poisson) cyrtocéphale *ou* mugiloïde, *m.* (*famille de poissons*).

• **Stutzohr** (–́–) *n.* 1° oreille écourtée, *f.*; 2° cheval *ou* chien essorillé, *m.*

• **Stutzper(r)ücke**, *f.* v. Stutz.

• **Stützpunkt** (–́–) *m.* point d'appui, *m.*

• **Stutzrohr**, *n.* v. Stutz(büchse).

• **Stutzschwanz** (–́–) *m.* 1° queue écourtée, *f.*; 2° (Manége) courtaud, *m.*

• **Stutzuhr**, *f.* v. Stutz.

Stützung (–́⌣) *f.* v. (das) Stützen.

† **Stygisch** (–́⌣) *adj.* stygien, du styx.

† **Styl** (–́) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) style, *m.*

† **Stylisiren** (––́⌣) *va.* donner le style (convenable) à (qc.); exposer (des idées) dans un style (correct, etc.); arranger les termes; mettre les termes à leur place; avoir le style (coulant, etc.); écrire avec art; ‖ stylisirt, écrit; arrangé; d'un style (détestable, etc.); ‖ (das) –, (l')arrangement des mots; art d'écrire; (art du) style, *m.*; forme (littéraire), *f.*

† **Stylist** (––́) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) celui qui connaît l'art d'écrire, qui écrit avec art, écrivain; littérateur, *m.*; –isch, *adj.* qui concerne le style; de style; ‖ *adv.* sous le rapport du style.

† **Styptisch** (–́⌣) *adj.* styptique.

† **Suada**, **Suade** (–́⌣) *f.* (Myth.) Suad(el)a, *f.*; ‖ don de la persuasion *ou* de l'éloquence, *m.*; *iron.* abondance (de paroles), éloquence verbeuse, *f.*

† **Sub** (–́) *adv. indécl.* sous (v. Unter).

†† **Subaltern** (––́) *adj.* subalterne; die –en, les agents, employés, officiers subalternes.

†† **Subject** (–́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) sujet, *m.*

† **Sublimat** (–⌣–́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (produit) sublimé; *plus part.* (ätzender –) sublimé corrosif, deuto-chlorure de mercure, *m.*

† **Sublimiren** (–⌣–́⌣) *va.* sublimer, volatiliser; ‖ sublimirt, sublimé; ‖ das –, die Sublimation, la sublimation.

†† **Subscribent** (––́) *m.* souscripteur; abonné, *m.*

†† **Subscribiren** (––́⌣) *vn.* souscrire; s'abonner.

†† **Subscription** (––⌣–́) *f. pl.* –en (14, 19) souscription, *f.* abonnement, *m.*

† **Subsidien** (–́⌣⌣) *pl.* subsides, *m. pl.*

†† **Substantiv** (––́) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) substantif, *m.*

††Substanz (–ʹ) f. pl. -en (14, 49) substance, f. (1° v. Stoff; 2° v. das Wesentliche).

††Substrat (–ʹ) n. 1° plancher, m.; parties sous-jacentes, f. pl.; charpente, f. canevas, m.; 2° cas actuel; cas donné, m.

†Subtil (–ʹ) adj. v. Dünn, Fein, Zart.

††Subtrahiren (––ʹ⏑) va. soustraire (v. Abziehen).

††Subtraction (––⏑ʹ) f. soustraction, f.

††Succession (––⏑ʹ) f. succession, f. (v. Nachfolge, Erbfolge, Thronfolge); -sfähig, capable de succéder, habile à succéder (au trône, etc.); (Jurispr.) successible.

††Succurs (–ʹ) m. secours; renfort(s), m. (pl.).

Suche (ʹ⏑) f. pl. -n (14, 18) 1° v. (das) Suchen; (Chasse) quête, f.; 2° (Chasse) nez; (sens de l'odorat, m.; 3° (temps de la) quête, f.

*Sucheisen (ʹ–⏑) n. (Chir., Douane) sonde, f.

Suchen (ʹ⏑) (island. sœkia, sued. sœka, dan. søge, holl. zœken, angl. seek, search; compar. Sehen, Sicht, Zeichen) vn. (av. haben) et va. (regarder pour apercevoir; faire des efforts pour découvrir) chercher (nach etwas ou etwas, qc.); s'enquérir, s'informer, se mettre en quête (de qc.); aller à la découverte (de qc.); (Chasse) quêter; fureter; ‖ par extens. (faire des efforts pour obtenir qc., pour arriver à qc.) chercher; rechercher, briguer (qc.); viser à (qc.); tâcher (de faire, etc.); s'appliquer, s'étudier (à qc.); s'évertuer (pour ....); iron. pourchasser (qc.); etwas in einer Sache –, a) chercher qc. dans qc.; b) fig. rechercher qc. (avec affectation); se piquer de qc.; affecter de paraître, de dire qc., de ne pas parler de qc., etc.; das Weite –, gagner le large; ‖ gesucht, a) cherché; recherché; brigué; fam. couru; b) recherché; affecté; étudié; ambitieux; prétentieux; gesuchtes Wesen, manières ou façons recherchées, affectées; afféterie, f.; ‖ (das) –, (la) recherche; perquisition; quête; enquête; brigue, f.; (Chanc.) v. Gesuch.

Sucher (ʹ⏑) m. g. -s (12, 16) (de Suchen) 1° celui qui cherche, etc.; chercheur; limier (v. Suchhund); 2° (instrument à l'aide duquel on cherche) (Chir.) stylet, m.; sonde, f.; cathéter, m.; éprouvette, f.; (Astron.) chercheur, trouveur (d'une lunette), m.

*Suchhund (ʹ–) m. chien de quête; limier (compar. Spürhund).

*Suchnadel, f. (Chir.) stylet, m.

*Suchort, m. (Mines) (lieu ou) percement de recherches, m. fouilles, f. pl.

*Suchröhrchen, n. (Chir.) sonde (creuse), f.

Sucht (ʹ) f. (goth. sauhts, island. sott, suéd., dan. sot; compar. Seuche, Siechen, Suchen) (primit. maladie, v. Krankheit; plus tard maladie contagieuse ou meurtrière, v. Seuche; accept. usuelle) 1° maladie chronique (invétérée et rebelle ou incurable); maladie longue; affection profonde; maladie organique; vulg. (état de) langueur; plus particulièr. affection constitutionnelle; cachexie; dyscrasie, f.; vulg. mal (caduc, etc.), m.; autref. passion (hystérique, etc.), f.; 2° (tendance, prédisposition pathologique qui a dégénéré en habitude) état (bilieux, etc.), m. poly... (ex. polycholie, polyblennie, f.); diathèse; ‖ sens moral: tendance irrésistible, passion; manie; fam. démangeaison; ‖ (Bot.) Blatt–, phyllomanie, f.

Süchtig (ʹ⏑) adj. (de Sucht) 1° (qui est) atteint de telle ou telle maladie, etc.; qui tend à ..; avide de ..; qui a la manie de ..; ..mane; 2° qui tend à amener la suppuration par son contact vulnérant; qui cause des plaies de mauvaise nature; qui envenime les plaies; 3° qui se guérit difficilement (d'une blessure, etc.); qui tend à la suppuration; de mauvaise nature.

Sud (ʹ) m. v. Sod, 1° et 2°.

Süd (ʹ) m. g. -(e)s (12) (island. sud(r), dan. et suéd. syd, holl. zuid, angl. south) 1° (point cardinal du) sud, midi, m.; (Mar.) – zum Osten, sud quart au sud-est; – zum Westen, sud quart au sud-ouest; der Wind ist –, le vent est (au) sud; 2° (vent du) sud, m. (v. Südwind); ‖ en compos. méridional; austral; antarctique (v. Mittag).

*Sudelbuch (ʹ⏑⏑) n. (de Sudeln) brouillon, m.

Sudelei (–⏑ʹ) f. pl. -en (14, 19) 1° v. (das) Sudeln; 2° ouvrage ou travail malpropre, mal fait, incorrect, m.; (Peint.) croûte, f.; fam. barbouillage, bousillage, m.; pop. saloperie, f.

Sudelhaft, Sudelig (ʹ⏑⏑) adj. fam. malpropre; sale; incorrect.

*Sudelkoch (ʹ⏑⏑) m. cuisinier malpropre, gargotier, m.

Sudeln (ʹ⏑) vn. (av. haben) et va. manier avec malpropreté ou avec maladresse (des substances liquides); barbouiller; fam. faire de la ou des saloperie(s); patauger; ‖ faire malproprement ou négligemment; expédier (une besogne); fam. barbouiller; bousiller; (Peint.) strapasser; griffonner; (Impr.) mâchurer; ‖ gesudelt, barbouillé; griffonné; peint grossièrement, incorrect, strapassé; ‖ (das) –, (la) malpropreté; incorrection, f.; fam. bousillage; griffonnage, m.; saloperie, f.

Süden (ʹ⏑) m. g. -s (12) 1° v. Süd, 1°; 2° v. Mittag, 2°; plus part. partie méridionale de chaque hémisphère terrestre, et surtout de l'hémisphère boréal, f.; (le) midi (ex. de l'Europe), m.

Süder (ʹ⏑) adj. indécl. méridional (v. Südlich); -breite, f. latitude méridionale, f.; -kreis, m. cercle polaire antarctique, m.; -kreuz, n. (Astron.) croix du sud, croix australe, f.; -sonne, f. (Mar.) (point cardinal, heure du) midi, m.

*Südkreis (ʹ–) n. cercle de l'hémisphère austral; plus part. tropique du capricorne, m.

*Südland, n. terre, f. pays méridional(e), m.; (Géogr.) terres australes, f. pl.

*Südländer (ʹ–⏑) m. habitant d'un pays méridional ou (d'une) des terres australes, m.

Sudler (ʹ⏑) m. g. -s (12, 16) (de Sudeln) homme, travailleur malpropre; fam. barbouilleur; bousilleur; rapin, m.

Südlich (ʹ⏑) adj. 1° situé au sud; méridional; austral; antarctique; 2° (qui vient, qui souffle) du sud; du midi.

*Südlicht (ʹ–) n. lumière ou aurore australe, f.

*Südost (–ʹ) m. sud-est, m.

*Südöstlich (–ʹ⏑) adj. 1° situé au sud-est; 2° (qui vient) du sud-est.

*Südostwind (–ʹ–) m. (vent qui souffle du) sud-est, vent de sud-est, m.

*Südpol (ʹ–) m. pôle austral (d'un aimant); pôle sud ou antarctique (du globe), m.

*Südpunkt (ʹ–) m. (Astron.) point méridional, m.

*Südsee (ʹ–) f. (Géogr.) mer du sud, mer Pacifique, f.

*Südseite (ʹ–⏑) f. côté, versant méridional, m.; bande du sud, f.

*Südsturm (ʹ–) m. tempête qui souffle du sud, f. poét. autan, m.

*Südwärts (ʹ–) adv. vers le sud, au sud, au midi.

*Südwasser (ʹ–⏑) n. (Mar.) courant de sud, m.

*Südwelt (ʹ–) f. (monde antarctique) v. Südland (Géogr.).

*Südwest (–ʹ) m. sud-ouest, m.; -lich, adj. situé au, qui habite le, qui vient du sud-ouest; -wind, m. (vent de) sud-ouest, m.

*Südwind (ʹ–) m. (vent de) sud, vent du midi; poét. auster; autan, m.

*Sühnaltar (ʹ––) m. (de Sühnen) autel expiatoire ou propitiatoire, m.

Sühnbar (ʹ–) adj. qui peut être expié.

Sühne (ʹ⏑) f. (de Sühnen) autref. et poét. réconciliation, f. (v. Versöhnung, Vergleich); plus part. expiation; pénitence; amende, f.

Sühnen (ʹ⏑) va. et poét. accommoder; concilier (v. Versöhnen, Schlichten, Beilegen); plus part. expier (compar. Büßen).

*Sühnopfer (ʹ–⏑) n. sacrifice, m. ou victime de propitiation, f. sacrifice, m. offrande, victime propitiatoire; expiation, f.

Sulache (ʹ–⏑) f. (Chasse) souille, bauge, f. (v. Lache).

†Sultan (ʹ–) m. g. -s, pl. -e (12, 47) Sultan, m. (chef de l'Empire Ottoman); ‖ (Ornith.) poule sultane, talève, f. porphyrio (genre d'oiseaux, ordre échassiers); ‖ (Hort.) – ou -sblume, f. fleur du Grand Seigneur, ambrette, f.; ‖ -in, f. Sultane, f.

Sulze, Sülze (ʹ⏑) f. pl. -n (14, 18) 1° v. Salzwerk; 2° saumure; gelée, f.; 3° (espèce de) salé, m.

Sumach (ʹ⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) sumac, m. rhus (genre de plantes, fam. térébinthacées); wurzelnder –, sumac traçant, m. (v. Giftsumach).

†Summa (ʹ⏑) f. v. Summe; in –, en somme.

†Summarisch (–ʹ⏑) adj. sommaire; expéditif; ‖ adv. sommairement; succinctement; en masse.

Sümmchen (ʹ⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Summe) fam. petite somme; jolie somme, f.

Summe (ʹ⏑) f. pl. -n (14, 18) somme, f.; (Gesammt-) total; capital; fig. comble (ex. du bonheur), m.

Summen (ʹ⏑) I. (de Summe) vn. (av. haben) faire une somme, s'accumuler; ‖ va. (– ou Summiren) (Arithm.) sommer; additionner; II. (compar. Brummen) vn. (av. haben)

bourdonner (*se dit* du bruit causé par le vol des insectes, etc.); *improprem.* die Ohren summen mir, les oreilles me bourdonnent, j'ai un bourdonnement d'oreilles; ‖ *va.* fredonner (*ex.* un air); ‖ -d, qui bourdonne; de bourdonnement; confus; ‖ (das) -, 1° (l')addition, *f.*; 2° bourdonnement; (Séméiol.) susurrus; bruit (sourd et) confus, *m.* [I.

† Summiren, *va.* v. Summen,

Sumpf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Sümpfe (12, 17) (*sued.* sump, *holl.* somp) (amas d') eau stagnante (dont le fond est marécageux, *compar.* Morast, Pfuhl); flaque d'eau, *f.*; marais; (großer -) marécage; *fig.* bourbier; gouffre, *m.*; ‖ *par extens.* 1° (Mines) amas d'eau (qui n'a point d'écoulement); réceptacle; 2° bassin (de dégorgement, de bocard), *m.*; ‖ *improprem.* (Mines) digue; (Forge) auge, tonne; (Tuil.) fosse, *f.* bassin à pétrir, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) palustre; paludeux; paludicole; limn(é)ophile; limno..; stagnal; stagnicole; des marais; marécageux; uligineux, stygien.

• Sumpfbeere, *f.* v. Moosbeere.

• Sumpfbinse, *f.* scirpe des marais, *m.* scirpus lacustris.

• Sumpfboden (´˘˘) *m.* sol marécageux, *m.*

• Sumpfdotterblume, *f.* souci *ou* caltha des marais, *m.* (v. Butterblume).

• Sumpferz, *n.* v. Raseneisenerz.

• Sumpfgegend (´˘˘) *f.* contrée marécageuse, *f.*; pays marécageux, *m.*

• Sumpfhühner (´˘˘) *n. pl.* poules d'eau, gallinules, *f. pl.* (genre *et* famille d'oiseaux, *compar.* Wasserhuhn).

Sumpficht (´˘) *adj.* (qui tient d'un marécage) bourbeux; marécageux; vaseux.

Sumpfig (´˘) *adj.* (où il y a des marécages) marécageux.

• Sumpfkresse (´˘˘) *f.* sisymbrion alénois, *m.* sisymbrium nasturtium, nasturtium palustre.

• Sumpflache, *f.* bourbier, *m.*; fondrière, *f.* [récageux, *m.*

• Sumpfland (´˘) *n.* pays ma-

• Sumpfluft (´˘) *f.* air (chargé de miasmes) marécageux, *m.*; ‖ (Chim.) v. Luft *et* Kohlenwasserstoffgas im Maximum).

• Sumpfpflanze (´˘˘) *f.* plante qui croît dans les eaux dormantes, plante marécageuse, palustre, paludicole, stagnale, uligineuse, *f.*; -n, *pl.* hélobiées, *f. pl.*

• Sumpfraute (´˘˘) *f.* v. Sumpfkresse.

• Sumpfschildkröten (´˘˘˘) *f. pl.* tortues paludines, *f. pl.*

• Sumpfschnepfe (´˘˘) *f.* (bécasse des marais) bécassine, *f.* scolopax paludicola (*syn.* Moorschnepfe); (die) kleine -, petite bécassine, sourde, *f.*

• Sumpfvögel (´˘˘) *m. pl.* oiseaux de marécage, *m. pl.* gralles, *f. pl.* limnicoles (*Illiger*), limnoptènes (*Ritgen*), hélonomes (*Vieillot*), *m. pl.* (*ordre*, *sous-ordre de la classe des oiseaux*; *famille de l'ordre des échassiers*).

• Sumpfwiese (´˘˘) *f.* pré marécageux, *m.*

Sund (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) détroit (v. Meerenge); *plus part.* (Géogr.) (le) Sund.

Sünde (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.*, *suéd.*, *dan.* synd, *holl.* zonde, *angl.* sin) (*primit.* contravention à la loi, commise de propos délibéré; *accept. usuelle* transgression de la loi divine *ou* morale) péché; kleine -, petit péché, péché véniel, *m.*; peccadille, *f.*; *pop.* es ist eine - und Schande, c'est un péché et une honte, cela est honteux, indigne, abominable; c'est une honte.

• Sündenbock (´˘˘) *m.* (*littér.* bouc des péchés) bouc émissaire, *m.*

• Sündenbüßer (´˘˘˘) *m.* celui qui expie ses péchés *ou* ceux des autres; bouc émissaire, *m.*

• Sündenerlaß, *m.* • Sündenerlassung, *f.* rémission, absolution des péchés, *f.*

• Sündenfall (´˘˘) *m.* chute, *f.*; péché, *m.* [de péché.

• Sündenfrei (´˘˘) *adj.* exempt

• Sündengeld (´˘˘) *n.* 1° argent mal acquis *ou* acquis par des moyens honteux; prix des méfaits *ou* du déshonneur; 2° denier de confession; prix de l'absolution, *m.*

• Sündenknecht (´˘˘) *m.* esclave du péché; pécheur endurci, *m.* [des péchés, *m.*

• Sündenlast (´˘˘) *f.* poids

• Sündenleben (´˘˘˘) *n.* vie souillée par des péchés *ou* par des crimes; vie déréglée, honteuse, débauchée, *f.* [des péchés, *f.*

• Sündenmaß (´˘˘) *n.* mesure

• Sündenregister (´˘˘´˘) *n.* liste des péchés, *f.*; livre rouge, *m.*

• Sündenvergebung (´˘˘´˘) *f.* absolution, rémission des péchés, *f.*

• Sündenvoll (´˘˘) *adj.* plein, chargé de péchés; très-coupable.

Sünder (´˘) *m. g.* -s (12, 16) pécheur; coupable; (ein) armer -, (un pauvre pécheur) délinquant, condamné à mort, *m.*; ‖ -in, *f.* pécheresse; délinquante, *f.*

• Sündfluth (´˘) *f.* déluge, *m.*

Sündhaft (´˘) Sündig, *adj.* enclin *ou* sujet au péché; peccable; pécheur; chargé de péchés, coupable; ‖ Sündhaftigkeit, *f.* penchant au péché, *m.* faiblesse; culpabilité, *f.*

Sündigen (´˘˘) *vn.* (av. haben) pécher; commettre un *ou* des péché(s), une *ou* des faute(s); se rendre coupable; an (einem *ou* etwas) -, pécher contre les commandements de (qn); faillir contre les règles de (qc.), pécher contre (les bienséances, etc.); an seinem Nächsten -, manquer à son prochain; ‖ *va.* commettre un péché; nichts gesündigt haben, n'avoir commis aucun péché, ne s'être rendu coupable d'aucune faute; ‖ (das) -, (l')action de pécher, *f.* péché, *m.*; transgression de la loi divine *ou* morale, *f.*; manquement à ses devoirs, *m.*

Sündlich (´˘) *adj.* 1° (*qui ressemble à un péché*) coupable; illicite; impie; criminel; 2° v. Sündhaft; ‖ *adv.* d'une manière coupable; criminellement; ‖ -keit, *f.* immoralité; culpabilité; iniquité, *f.*

† Super (´˘) *adv.* sur; super...; trop (v. Über, Ober); -fein, *adj.* superfin; raffiné; de première qualité; qui a trop de finesse, trop de subtilité; -intendent, *m.* surintendant (d'église *chez les protestants*), *m.*; -intendentur, *f.* surintendance, *f.*; -ior, *m.* supérieur (d'un couvent), *m.*; -klug, *adj.* v. Überklug; -lativ, *m.* superlatif; -naturalismus, *m.* (croyance aux choses surnaturelles) croyance à la doctrine de la théologie orthodoxe, révélation, *f.*; mysticisme, *m.*; -naturalist, *m.* partisan des effets surnaturels, *et plus part.* du dogme de la révélation; théologien orthodoxe; mystique, *m.*

Süppchen (´˘) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Suppe) *fam.* petite soupe, *f.*

Suppe (´˘) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* sup, *dan.* suppe, *suéd.* soppa, *holl.* sop; *compar.* Saufen, Saft, Sumpf) soupe, *f.*; potage, *m.*; ‖ *pop.* boue (diffluente), *f.*; cloaque, *m.*; ‖ *fig. pop.* mauvaise affaire, *f.*; embarras, *m.*; ‖ -nlöffel, *m.* cuillère à soupe, *f.*; -napf, *m.*; -nschüssel, *f.* terrine; soupière, *f.*; -nteller, *m.* assiette à soupe, *f.*

† Suppliciren (˘˘´˘) *vn.* (av. haben) supplier; *plus part.* présenter une (humble) requête; adresser une pétition.

† Supplik (˘´) *f. pl.* -en (14, 19) supplique, *f.* (v. Bittschrift); -ant, *m.* suppliant, *m.* [poser.

† Supponiren (˘˘´˘) *va.* sup-

† Supra (´˘) *adv.* v. Super, Ober, Oben.

† Supremat (˘˘´) *n.* suprématie, *f.*

Surren (´˘) *vn.* (av. haben) v. Schnurren, Summen.

†† Surrogat (˘˘´) *n. g.* -(e)s (12, 17) (Méd.) succédané, *m.*

†† Suspendiren (˘˘´˘) *va.* suspendre.

Süß (´) *adj.* (*island.* sæt(r), *goth.* sut(s), *suédois et danois* sœt, *hollandais* zœt, *angl.* sweet, *lat.* suavis) (*qui affecte agréablement les organes du goût*; *dont la saveur n'est ni amère ni acide, ni salée*) doux, suave; (Chim.) dulcifié; *plus part.* (*qui a le goût du sucre*) sucré; liquoreux (*se dit* des vins); -es Wasser, eau douce; -es Brod, pain sans levain, pain azyme; ‖ *fig.* doux; suave; harmonieux; flatteur; caressant; souriant; *iron.* mielleux; doucereux; patelin; calin; beau; ‖ -machen, rendre doux, adoucir; sucrer; (Chim., Pharm.) édulcorer; dulcifier; ‖ *adv.* avec douceur; avec suavité; d'un souffle, etc. caressant; *iron.* doucereusement; d'un air, d'un ton calin; - duften, exhaler de parfums doux; ‖ (das) -, *g.* -es (12) (Chim.) principe doux *ou* sucré, *m.*; Scheel'sches -, principe doux des huiles, *m.* glycérine, *f.* (*syn.* Ölzucker); ‖ (das) -e, 1° (*ou* die Süße) qualité de ce qui est doux, douceur; suavité, *f.*; 2° (chose douce, le) doux, *m.*; saveur douce *ou* sucrée, *f.*; substance(s) sucrée(s), dragée(s), *f.* (*pl.*); *fig.* air, ton doucereux, *m.*; paroles mielleuses; fleurette(s), *f.* (*pl.*); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) glyci... [sucrée, *f.*

• Süßapfel (´˘˘) *m.* pomme

• Süßdolde (´˘˘) *f.* myrrhide, *f.* myrrhis (genre de plantes, *fam.* ombellifères); wohlriechende -, v. (spanischer) Kerbel.

Süße (´˘) *f.* v. (das) Süße, 1°.

Süßelei (˘˘´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Süßeln) douceur affectée, *f.*; ton doucereux, *m.*; paroles mielleuses, fleurette(s), fadeur(s), *f.* (*pl.*); *fam.*

patelinage, *m.*; papelardise; calinerie, *f.*

Süßeln (´⏑) (*dim. de* Süßen) *vn.* (av. haben) avoir un goût douceâtre *ou* doucereux; *fig. fam.* affecter des manières doucereuses, faire le doucereux; pateliner.

Süßen (´⏑) (*de* Süß) *vn.* (av. haben) communiquer de la douceur (à), sucrer; ‖ *va.* adoucir; (Chim.) dulcifier; *plus part.* (ajouter une substance sucrée) sucrer, édulcorer; ‖ (das) –, (l')action d'adoucir, etc.; édulcoration, *f.*

* **Süßerde** (´–⏑) *f.* glucine, *f.* (v. Glycinerde).

* **Süßholz** (´–) *n.* (bois de) réglisse, *f.* glycyrrhiza (racine *et* genre de plantes, *fam.* légumineuses); glattes, gemeines –, réglisse officinale, *f.* glycyrrhiza glabra; stachelfrüchtiges –, réglisse hérissée, *f.*; wildes –, v. (süßholzblattähnlicher) Tragant; –saft, *m.* jus de réglisse, *m.*; –zucker, *m.* (Chim. org.) glycyrrhizine, glycyrrhize (*chevreuil*), glycyrhile (*Guibourt*), *f.*

Süßigkeit (´⏑–) *f. pl.* –en (14, 19) 1° v. (das) Süß(e); *fam.* aus – zusammengesetzt, (composé de douceur) tout sucre et tout miel.

* **Süßkirsche**, *f.* v. Kirsche.

* **Süßklee** (´–) *m.* 1° v. Esparsette; 2° v. Hahnenkopf.

Süßlich (´⏑) *adj.* douceâtre; doucereux; *fig.* doucereux; *fam.* doucet; papelard.

Süßling (´⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (végétal, champignon d'un goût douceâtre; *plus part.*) 1° v. Stachelschwamm; 2° v. (Wiesen-) Bocksbart; ‖ *fig. fam.* homme doucereux; doucet, *m.* [vain, *f.*

* **Süßteig** (´–) *m.* pâte sans le-

* **Süßwasser** (´–⏑) *n.* eau(x) douce(s), *f.* (*pl.*); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) d'eau douce, des eaux douces; fluviatile.

† **Sylbe** (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) syllabe, *f.*; –nmaß, *n.* quantité (des syllabes), mesure, *f.*; rhythme, *m.*; –nstecher, *m.* (*littér.* piqueur de syllabes) éplucheur de mots; esprit pointilleux; critique vétilleux, *m.*; –nstecherei, *f.* chicanesur les mots; critique pointilleuse; observation(s) pédantesque(s), *f.* (*pl.*); pédanterie, *f.*; esprit vétilleux, *m.*

† **Symbol** (–´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) symbole, *m.* (v. Sinnbild, Wahlspruch, Glaubensbekenntniß); –isch, *adj. et adv.* symbolique; symboliquement.

†† **Symmetrie** (––´) *f.* symétrie, *f.* v. Ebenmaß.

†† **Sympathetisch** (––´⏑) *adj.* sympathique; cabalistique; –e Kur, cure par des moyens cabalistiques.

†† **Sympathie** (––´) *f. pl.* –en (14, 19) sympathie, *f.*

†† **Sympathisiren** (––⏑´⏑) *vn.* (av. haben) sympathiser; ‖ –d, sympathique; ‖ das –, la sympathie.

† **Symptom** (–´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) symptôme, *m.*; ‖ –atisch, *adj.* symptomatique; ‖ *adv.* d'après *ou* par les symptômes; d'après les indications.

†† **Synagoge** (–⏑´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) synagogue, *f.* [*m.*

†† **Syndicus** (´⏑⏑) *m.* syndic,

†† **Synonym** (––´) *n.* synonyme, *m.*; –ik, *f.* synonymie, *f.*

† **Syntax** (´–) *f.* syntaxe, *f.*

† **Syphilis**, *f.* v. Lustseuche.

† **Syringe** (–´⏑) *f.* v. Flieder.

† **Syrop**, **Syrup** (´–) *m.* sirop, *m.*

† **System** (–´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) système, *m.*; ‖ –atisch, *adj.* systématique; méthodique; ‖ *adv.* d'une manière systématique; d'après un système (préconçu); méthodiquement; avec méthode.

† **Systole** (–´⏑) *f.* systole (du cœur, artérielle), (mouvement de) contraction (du cœur), *f.*; (mouvement de) resserrement, *m. ou* (de) rétraction (des artères), *f.*

† **Szene**, *f.* v. Scene.

T

T, *n.* **T**, *m.* (20ᵉ *lettre de l'alphabet et* 16ᵉ *des consonnes*).

† **Taback**, **Tabak** (´– *et* –´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (plante, feuilles *entières ou divisées* de la nicotiane) tabac, *m.*; 2° nicotiane, *f.* (genre de plantes; *fam.* solanées); *plus part.* (gemeiner –, virginischer –) (nicotiane) tabac, *m.* nicotiana tabacum; Bauern–, nicotiane rustique; kleberiger –, Soldaten–, nicotiane glutineuse; rispenförmiger –, Jungfern–, nicotiane paniculée, *f.*

†* **Tabaksasche**, *f.* cendre(s) de tabac, *f.* (*pl.*)

†* **Tabaksaufguß** (´––´) *m.* infusion de tabac, *f.*

†* **Tabaksbau**, *m.* culture du tabac, *f.* [de tabac, *f.*

†* **Tabaksbeize**, *f.* sauce du *ou*

†* **Tabaksbeutel**, *m.* bourse à tabac; blague, *f.*

†† **Tabakscampher**, *m.* (Chim. org.) (camphoroïde de la nicotiane tabac) nicotianine, *f.*

†† **Tabakscollegium**, *n.* v. Tabaksgesellschaft.

†* **Tabaksdampf**, *m.* fumée de tabac, *f.*; –klystier, *n.* (Thérap.) lavement de fumée de tabac, *m.*

†* **Tabaksdose**, *f.* tabatière, *f.*

†* **Tabaksgeruch**, *m.* odeur de tabac *ou* d'estaminet, *f.*

†* **Tabaksgesellschaft**, *f.* 1° société, *f.* comité de fumeurs; 2° estaminet, *m.*; tabagie, *f.*

†† **Tabakskampher**, *m.* v. Tabakscampher. [tabac, *m.*

†* **Tabakskauer**, *m.* mâcheur de

†* **Tabaksklystier**, v. Tabaksdampf(klystier).

†* **Tabaksladen**, *m.* boutique d'un marchand de tabac, *f.*; bureau *ou* débit de tabac, *m.*

†* **Tabakspfeife**, *f.* pipe (à fumer du tabac), *f.*

†* **Tabakspflanze**, *f.* (plante qui fournit le) tabac, *m.* (v. Tabak, 2°); plante de tabac, *f.*; ‖ –r, *m.* planteur, cultivateur de tabac, *m.*

†* **Tabaksrauch**, *m.* v. Tabaksdampf; ‖ –er, *m.* fumeur (de tabac), *m.*

†* **Tabaksspinner**, *m.* fileur de tabac, *m.*; ‖ –ei, *f.* 1° filage du tabac; 2° établissement où l'on file le tabac, *m.* fabrique de tabac, *f.*

†* **Tabaksstange**, *f.* carotte (de tabac), *f.*

†* **Tabaksstube**, *f.* tabagie, *f.*

† **Tabellarisch** (––´⏑) *adj. et adv.* en (forme de) tableau; synoptique.

† **Tabelle** (–´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) table, *f.*; tableau, *m.*

† **Taberne** (–´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) taverne, *f.*

† **Tabulat** (–⏑´) *n. g.* –(e)s (12) plancher, *m.* [ano.) tablature, *f.*

† **Tabulatur** (–⏑–´) *f.* (Mus.

† **Tabulett** (––´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° tablette; 2° boutique portative, *f.*; –krämer, *m.* marchand ambulant, colporteur, *m.*

† **Taburet** (–⏑´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* –s (12, 17) tabouret, *m.*

† **Tact** (´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (mouvement réglé, uniforme qui marque le temps) (Mus.) mesure; (Danse) cadence; (Exerc. Milit.) cadence du pas, *f.*; pas cadencé, *m.*; ‖ *par extens.* (Mus.) mesure, *f.*; Dreiachtel–, Dreiviertel–, mesure à trois-huit, à trois-quatre; ‖ den – schlagen, battre la mesure; – halten, observer la mesure; nach dem Tacte tanzen, danser en cadence; aus dem – bringen, (*littér.* mettre hors de la mesure) faire perdre la mesure *ou* la cadence, faire sortir de la mesure; *fig.* dérouter, désorienter, déconcerter; aus dem – kommen, sortir de la mesure *ou* de la cadence; perdre la mesure *ou* la cadence; *fig.* se déconcerter; perdre le fil de ses idées; im –, en mesure; en cadence; d'un pas cadencé; en cadençant le pas; 2° tact; jugement exquis; coup d'œil exercé, *m.*

†* **Tactfest** (´–) *adj.* qui observe bien la mesure; qui a de l'assurance; exercé; *fig.* qui est maître de son sujet; (qui est) au courant (in etwas, de qc.); qui possède (qc.) *ou* qui se possède; conséquent; *fam.* ferme sur ses étriers.

† **Tactik** (´–) *f.* tactique, *f.*; –er, *m.* tacticien, *m.*

† **Tactisch** (´⏑) *adj. et adv.* de tactique; selon les règles de la tactique; en habile tacticien.

†* **Tactmäßig** (´–⏑) *adj. et adv.* conforme à la, selon la mesure; réglé; cadencé; en mesure; en cadence. [re, *f.*

* **Tactstrich** (´–) *m.* (Mus.) bar-

Tadel (´⏑) *m. g.* –s (12) (*dan.* dadel; *compar. l'island.* tad, fange) 1° imperfection, *f.* défaut; vice; reproche, *m.* (*compar.* Makel); ohne Furcht und –, sans peur et sans reproche; 2° (*sentiment qu'un défaut fait naître; discours par lequel on relève un défaut*) blâme, *m.*; improbation; critique; censure; réprimande; (heftiger, ungerechter –) diatribe, *f.*

Tadelei (–⏑´) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Tadeln) blâme injuste et peu fondé, *m.*; reproches mal fondés, de mauvais goût, *m. pl.*; critique pointilleuse, déplacée; *fam.* petite chicane; ‖ manie de critiquer, *f.*

* **Tadelfrei** (´⏑–) *adj. et adv.* exempt de défauts *ou* de reproche; irréprochable; sans reproche; à l'abri de tout reproche; exempt de défaut(s); qui n'a jamais failli.

Tadelhaft (´⏑–) *adj.* blâmable; répréhensible; ‖ *adv.* d'une manière blâmable; de manière à mériter des reproches; ‖ –igkeit, *f.* nature (de ce qui est) répréhensible, *f.*; démérite, *m.*

* **Tadellos** (´⏑–) *adj.* v. Tadelfrei; ‖ –igkeit, *f.* nature irréprochable; innocence; intégrité; absence complète de défauts, *f.*

Tadeln (´⏑) (*de* Tadel) *va.* blâmer ; reprendre (einen wegen etwas –, qn de qc.); reprocher (qc. à qn) ; trouver mauvais (que qn ait fait *ou* dit qc.) ; relever (les fautes de qn) ; critiquer ; censurer ; *fam.* gourmander ; ‖ d, qui blâme *ou* qui exprime le blâme ; de blâme, d'improbation, de reproche ; improbateur ; avec improbation ; ‖ (das) –, (l')action de blâmer, *f.* blâme ; reproche(s), *m.* (*pl.*); improbation; critique ; mauvaise humeur, *f.*

• Tadelnswerth, Tadelnswürdig, *adj.* v. Tadelhaft.

• Tadelsucht (´⏑⏑) *f.* manie de blâmer, de critiquer, *f.* ; esprit hargneux ; pessimisme ; *fam.* esprit de chicane, *m.*

• Tadelsüchtig (´⏑⏑⏑) *adj.* possédé de la manie de blâmer ; hargneux ; *fam.* chicaneur.

Tadler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Tadeln) critique, censeur ; improbateur, *m.* ; -in, *f.* critique (féminin), *m.*

Tafel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* tabla, *dan.* tavle, *suéd.* taffel, *holl.* tafel, *angl.* table, *lat.* tabula) table (*dans toutes les acceptions de ce terme*), *f.* ; panneau (de carton, etc.) ; (Archit., Men.) panneau (de lambris, etc.) ; carreau, *m.* feuille (de parquet, etc.) ; plinthe ; (Anat.) table (du crâne, etc.) ; (kleine –, Täfelchen, *n.*) tablette (de chocolat, etc.) ; (Hist. nat.) plaque (carrée *ou* quadrilatère) ; lame, *f.* ; ‖ (*table sur laquelle ou plan sur lequel qc. est écrit ou représenté*) écriteau, *m.* ; table (astronomique, etc.), *f.* ; tableau (statistique, etc.) ; ‖ *par extens.* 1° (Perspect.) plan du tableau; tableau en perspective, *m.* ; 2° *style élevé syn. de* Tisch, table, *f.* ; sich zur – setzen *rc.*, v. Tisch ; offene – halten, tenir table ouverte ; ‖ *en compos.* 1° de table ; 2° en table(s) ; (Minér.) laminaire ; laminiforme.

• Tafelaufsatz (´⏑⏑⏑) *m.* service de table ; buffet ; ‖ plateau, *m.*

• Tafelblei (´⏑⏑) *n.* plomb en tables, *m.*

Täfelchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Tafel, v. *ce mot* ; (Pharm.) tablette ; pastille, *f.*

• † Tafelconsistenz (´⏑⏑⏑´) *f.* (Pharm.) consistance (*littér.* de tablettes) du sucre cuit à la plume, *f.* ; zur – kochen, cuire à la plume.

• Tafeldecker (´⏑⏑⏑) *m.* officier qui a la charge de couvrir la table, de mettre le couvert, *m.*

Täfelei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Täfeln ; 2° v. Getäfel.

• Tafelfähig (´⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) admis (par son rang) à la table (d'un prince, etc.).

• Tafelförmig, *adj.* qui a la forme d'une, en forme de table, de tablette *ou* de tableau ; (Minér.) laminiforme.

• Tafelfreuden (´⏑⏑⏑) *f. pl.* plaisirs de (la) table, *m. pl.*

• Tafelgelder (´⏑⏑⏑) *n. pl.* (argent, somme, indemnité qui est alloué(e) pour) frais de table, *m. pl.*

• Tafelgeräth (´⏑⏑´) *n.* ustensiles, *m. pl.* nécessaire, linge de table ; service de table, *m.*

• Tafelgeschirr (´⏑⏑⏑) *n.* vaisselle (de table), *f.* [tables, *m.*

• Tafelglas (´⏑⏑) *n.* verre en

• Tafelgrund, *m.* (Dess.) ligne fondamentale ; base, *f.*

• Tafelgut, • Tafelleh(e)n, *n.* domaine, fief affecté à l'entretien de la table, *m.* ; mense (d'un prélat), *f.*

• † Tafelmusik (´⏑⏑´) *f.* musique, *f.* orchestre qui exécute des morceaux pendant le repas, *m.*

Tafeln (´⏑) (*de* Tafel) *vn.* (av. haben) *iron.* tenir table ; lange –, tenir table (longtemps) ; prolonger son repas ; ‖ *va.* (Teint.) faire égoutter.

Täfeln (´⏑) (*de* Tafel) (couvrir, revêtir de panneaux) boiser ; lambrisser ; den Fußboden eines Zimmers –, parqueter une chambre ; ‖ getäfelt, 1° en tablettes (*ex.* nitre en tablettes) ; 2° lambrissé ; parqueté ; ‖ (das) –, (l')action de lambrisser, etc. *f.* ; revêtement de boiserie, *m.*

• Tafelobst, *n.* fruit(s) de dessert ; fruit(s) exquis, *m.* (*pl.*).

• Tafelrunde (´⏑⏑⏑) *f.* table ronde, *f.*

• Tafelscheibe (´⏑⏑⏑) *f.* table de verre, *f.* ; panneau de verre *ou* de glace, *m.* doise en tables, *f.*

• Tafelschiefer (´⏑⏑⏑) *m.* ar-

• † Tafelservice (´⏑⏑´) *n.* service de table, *m.*

• Tafelspath (´⏑⏑) *m.* spath, *m. ou* chaux silicatée laminaire, wollastonite, *f.*

• Tafelstein (´⏑⏑) *m.* diamant (taillé) en table, *m.*

• Tafeltuch (´⏑⏑) *n.* nappe, *f.*

• Tafelwein (´⏑⏑) *m.* vin de table *ou* de la bouche, *m.*

• Tafelweise (´⏑⏑⏑) *adv.* en table(s) ; par tables ; par feuillets.

• Tafelwerk (´⏑⏑) *n.* (*littér.* ouvrage de tables, de panneaux) v. Getäfel. [table, *m.*

• Tafelzeug (´⏑⏑) *n.* linge de

Taff(e)t (´⏑) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) taffetas, *m.*

Taff(e)ten (´⏑) *adj.* de taffetas.

• Taff(e)tpflaster, *n.* (emplâtre de taffetas) taffetas adhésif *ou* collant, *m.*

• Taff(e)tweber (´⏑⏑⏑) *m.* tisserand en, fabricant de taffetas, *m.*

Tag (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* dag(r), *suéd.*, *dan.*, *holl.* dag, *anglais* day) (*primitiv.* clarté, lumière, éclat, v. Licht, Glanz ; *plus part.* lumière qui émane du soleil, *se dit surtout de celle qui éclaire la surface du globe*) jour, *m.* ; es ist –, il est, il fait jour ; es wird –, der bricht an, il se fait jour ; le jour commence à poindre ; il commence à faire jour ; ‖ *par extens.* 1° (*espace de temps pendant lequel le soleil éclaire la terre, et plus part. temps qui s'écoule depuis le lever jusqu'au coucher du soleil*) jour ; – und Nacht, (le) jour et (la) nuit ; bei –e, am –e, de jour ; le jour ; au grand jour ; en plein jour ; es ist hoch am Tage, es ist heller lichter Tag, il fait grand jour ; le jour est déjà fort avancé ; *fig.* an den – kommen, venir au jour, voir le jour ; paraître au grand jour, éclater ; se révéler ; s'ébruiter ; an den – bringen, mettre (qc.) au jour ; révéler ; divulguer ; publier ; bei –e besehen, voir, examiner (qc.) au jour ; y regarder de près ; 2° *espace de temps qui s'écoule depuis le moment où l'on se lève jusqu'à celui où l'on se couche*) journée, *f.* ; jour, *m.*, guten –, bon jour ; 3° (*durée d'une révolution de la terre autour de son axe, période de 24 heures*) jour ; nycthéméron, *m.* ; (der) natürliche, bürgerliche, astronomische –, jour naturel, civil, astronomique ; der *ou* den – vorher, -s zuvor, (le jour avant) la veille ; der *ou* den – darauf, den andern –, le lendemain ; nächster Tage, un des premiers jours (venus) ; d'un jour à l'autre ; von – zu –, de jour en jour ; einen um den andern –, de deux jours l'un ; tous les deux jours (v. Um) ; 4° jour (*marqué par un événement*), *m.* ; journée ; (Fest-) fête, *f.* ; (Jahrs-) (jour) anniversaire, *m.* ; (jour de l'expédition *d'un acte*) date ; (jour *et par extens.* durée de la réunion *d'un corps délibérant*) diète ; session, *f.* ; 5° (*époque dont on ne veut pas préciser la date*) jour, *m.* ; eines -s, un jour ; *fam.* un beau jour ; in unsern -en, heut zu -e, de nos jours ; dans le siècle où nous vivons ; à l'heure qu'il est ; aujourd'hui ; in seinen alten -en, dans ses vieux jours, au déclin de ses jours ; *fam.* gute -e, jours heureux (v. Gut) ; *pop.* meine Tage, de ma vie ; 6° (Mines) surface, superficie de la terre, *f.* jour, *m.* ; am Tage liegen, être situé, se trouver au jour, près du jour ; *fig.* être clair comme le jour, être évident *ou* manifeste ; zu -e fördern, (*littér.* faire parvenir à la surface) extraire (le minerai) ; *fig.* mettre au jour ; an den – legen, exposer au jour ; *fig.* manifester ; témoigner ; 7° *nom de diverses plantes* : – und Nacht, (jour-et-nuit) *a*) mélampyre sylvestre, *m.* (*compar.* Kuhwaizen) ; *b*) v. (officinelles) Glaskraut ; ‖ *en compos.* diurne ; héméro.. ; héméra.. ; .. hémère.

• Tagblind (´⏑) *adj.* (Ophthalm.) (qui est aveugle le jour) nyctalope ; ‖ -heit, *f.* (cécité diurne) nyctalopie, *f.*

• Tagblume (´⏑⏑) *f.* 1° fleur diurne ; 2° fleur éphémère ; *plus part.* fleur d'un jour, hémérocale, *f.* (genre de plantes, *fam.* liliacées).

• Tag(e)blatt (´⏑⏑) *n.* feuille du jour, *f.* ; journal quotidien, *m.* éphéméride (littéraire, etc.), *f.*

• Tagebogen, *m.* (Astron.) arc diurne, *m.* [nal, *m.*

• Tagebuch (´⏑⏑) *n.* (livre) jour-

• Tag(e)dieb (´⏑⏑) *m.* *fam.* (*littér.* voleur de jour) fainéant, *m.*

• Tagedienst (´⏑⏑) *m.* service à la journée, *m.* ; *plus part.* v. Tagefrohne.

• Tageerz (´⏑⏑) *n.* (Mines) minerai qui perce à jour, *m.*

• Tag(e)falter (´⏑⏑⏑) *m. pl.* lépidoptères diurnes, *m. pl.*

• Tagefrist (´⏑⏑) *f.* 1° espace d'un jour ; 2° jour préfix, terme, *m.*

• Tag(e)frohne, *f.* corvée de jour (*c.-à-d.* qui se fait le jour) ; journée de corvée, *f.*

• Tagegang, *m.* (Mines) filon au jour, filon superficiel, *m.*

• Tagekreis (´⏑⏑) *m.* (Astron., Géogr.) cercle diurne, *m.*

• Tagelang (´⏑⏑) *adv.* des jours entiers. [Lichtloch.

• Tagelicht, • Tageloch, *n.* v.

• Tagelilie, *f.* v. Tagblume, 2°.

• Tagelohn (´⏑⏑) *m.* (salaire pour une) journée, *f.* ; um – arbeiten,

Tagelöhnern, *vn.* (av. haben) travailler à la journée.

*Tagelöhner (∸⌣⌣⌣) *m.* journalier, *m.*; -in, *f.* journalière, *f.*

*Tagemarsch (∸⌣⌣) *m.* journée de marche, *f.*

Tagen (∸⌣) *vn.* (av. haben) *unip.* se faire jour; (commencer à) poindre (*se dit* du jour); *fig.* poindre; s'éclaircir; es tagt, il se fait jour, le jour commence à poindre; ‖ *va. obsol.* 1° fixer un jour; 2° porter (une affaire) devant les tribunaux.

*Tagereise (∸⌣⌣⌣) *f.* (voyage d'une) journée, *f.*

*Tagesanbruch (⌣⌣∸⌣) *m.* pointe du jour, aube, *f.*

*Tagesangabe (∸⌣∸⌣⌣) *f.* (indication du jour) date, *f.*

*Tagesbefehl, *m.* v. Tagsbefehl. [bure, *f.*

*Tageschacht (∸⌣⌣) *m.* (Mines)

*Tageschicht (∸⌣⌣) *f.* journée (d'un mineur), *f.*

*Tagesfackel (∸⌣⌣⌣) *f. poét.* flambeau du jour, *m.*

*Tagesgott (∸⌣⌣) *m.* (Mythol.) dieu du jour, Phébus, *m.*

*Tageslänge (∸⌣⌣⌣) *f.* longueur du jour; journée, *f.*

*Tageslicht (∸⌣⌣) *n.* (lumière *ou* clarté du) jour, *m.*; das – erblicken, voir le jour naître.

*Tagesneuigkeit (∸⌣⌣⌣⌣) *f.* nouvelle du jour, *f.*

*Tagesordnung (∸⌣⌣⌣) *f.* ordre du jour, *m.* [du jour, *f.*

*Tagesstunde (∸⌣⌣⌣) *f.* heure

*Tageszeit (∸⌣⌣) *f.* temps, *m.* heure, époque, période du jour, *f.*; bei früher –, de grand matin; zu jeder –, à toute heure (du jour).

*Tagewasser (∸⌣⌣⌣) *n.* (Mines) eaux, *f. pl.*

*Tageweise (∸⌣⌣⌣) *adv.* par jour; à la journée.

*Tagewerk (∸⌣⌣) *n.* (œuvre de la) journée, *f.*

Tägig (∸⌣) *adj.* 1° (qui a une durée de tant) de jours; 2° qui se répète tous les (2, 3, etc.) jours.

Täglich (∸⌣) *adj.* (*de* Tag) journalier, de chaque jour, de tous les jours; quotidien; diurne; (das) -e Fieber, (la) fièvre quotidienne; -es Brod, pain (de chaque jour), (Lang. bibl.) pain quotidien; -er Umlauf der Erde, révolution diurne de la terre; -e Fluth, marée ordinaire; ‖ *adv.* journellement; tous les jours, chaque jour; par jours; – erscheinendes Blatt, feuille, *f.* journal qui paraît tous les jours, journal quotidien, *m.*

*Tagraubvögel (∸∸⌣⌣) *m.* oiseaux de proie diurnes, hémérhypsoptènes (*Kilgen*), *m. pl.*

*Tagsatzung (∸⌣⌣) *f.* (Constit. Helvet.) Diète (fédérale), *f.*

*Tagsbefehl (∸⌣∸) *m.* ordre du jour, *m.*

*Tagschlaf (∸⌣) *m.* sommeil pendant le jour, sommeil diurne, *m.*

*Tagschläfer (∸⌣⌣) *m.* celui qui dort pendant le jour, dormeur diurne; (Ornith.) engoulevent d'Europe, *m.* (*compar.* Windfänger).

*Tagsehen (∸⌣⌣) *n.* (Ophthalm.) héméralopie, *f.* (v. Nachtblindheit).

*Tagtäglich (⌣∸⌣) *adj. et adv. fam.* v. Täglich.

*Tagthierchen (∸⌣⌣) *n. pl.* (animalcules) éphémères, éphémérides *ou* éphémérins, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* névroptères).

*Tag- und Nachtblume, *f.* v. Tag, 7°.

*Tag- und Nachtgleiche (∸⌣⌣⌣⌣) *f.* équinoxe, *m.*; ‖ *en compos.* équinoxial.

*Tagweise, v. Tageweise.

†Takamahak (⌣⌣∸⌣) *n.* (baume *ou* résine de) tacamahaca (1° vrai: *a*) résine de la fagare octandre; *b*) résine de calophylle tamahaca, *f.* baume de Marie; 2° faux baume focot, *m.* résine du peuplier baumier, *f.*; -baum, *m.* arbre qui fournit le tacamahaca, *m.*; *plus partic.* fagare octandre, amyride tomenteuse (*Spr.*), *f.*

Takel (∸⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*suédois* tackel, *angl.* tackle, *holl.* takel) (Mar.) 1° poulie, *f.* palan; guindal; 2° cordage(s), *m.* (*pl.*); funin, *m.*; manœuvre, *f.*; agrès, *m. pl.*

*Takelmeister (∸⌣⌣⌣) *m.* funeur; agréeur, *m.*

Takeln (∸⌣) *va.* funer; agréer (un vaisseau); funer (un mât).

*Takelwerk (∸⌣⌣) *n.* v. Takel, 2°.

†Takt ꝛc., *m.* v. Tact ꝛc.

†Talar (⌣∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) robe longue (et traînante); soutane, *f.*; manteau (de cérémonie), *m.* [sium.

†Talcium (∸⌣⌣) *n.* v. Magne-

†Talent (⌣∸) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Antiqu.) talent; *fig.* talent, *m.* [de talent(s).

†*Talentvoll (⌣∸⌣) *adj.* plein

Talg (∸) *m. et n. g.* -(e)s (12) (*suéd.* talg, *dan.* talge, *angl.* tallow) suif, *m.* sebum (*syn.* Unschlitt); ‖ (Chim. org.) – *ou* -fett, *n.* stéarine, *f.* (*syn.* festes Fett); mineralischer –, Berg–, v. Bergfett.

*Talgartig, *adj.* (qui est) de la nature du suif; sébacé.

*Talggeschwulst, *f.* v. Speckgeschwulst.

*Talgbaum (∸⌣) *m.* arbre à suif, croton sebifère, *m.* croton sebiferum, styllingia sebifera.

*Talgboden (∸⌣⌣) *m.* pain de suif, *m.*

*Talgbringend (∸⌣⌣) *adj.* qui porte du suif; (Bot.) sébifère; -e Styllingie, v. Talgbaum.

*Talgdrüsen (∸⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) follicules sébacés, *m. pl.*; -der Augenlieder, follicules ciliaires, *m. pl.* glandes de Meibomius, *f. pl.* glandes sébacées, *f. pl.*

Talgen (∸⌣) *vn.* (av. haben) rendre, fournir du suif; ‖ *va.* graisser avec du suif.

*Talgfett (∸⌣) *n.* v. Talg.

Talgicht (∸⌣) *adj.* v. Talgartig.

Talgig (∸⌣) *adj.* qui contient du suif; (qui est) couvert de suif; graissé avec du suif. [(de suif), *f.*

*Talglicht (∸⌣) *n.* chandelle

*Talgsäure (∸⌣⌣) *f.* (Chim. org.) acide stéarique, *abus.* acide sébacique (v. Fettsäure), *m.*; talgsaure Salze, *n. pl.* stéarates, *m. pl.*

*Talgseife (∸⌣⌣) *f.* savon de suif, savon ordinaire, stéarate de potasse (*ou* de soude), *m.*

*Talgstein, *m.* v. Speckstein.

†Talisman (∸⌣⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) talisman, *m.*

Talk (∸) *m. g.* -(e)s (12) (Minér.) talc, *m.* talcum; -artig, *adj.* (qui est) de la nature du talc, talqueux; ‖ -erde, *f.* terre talcaire, chlorite, *f.* talc pulvérulent, *m.*; reine –, v. Magnesia, Magnesit; -felsen, *m.* roche talcique, *f.*; -gebirge, *n. pl.* terrains talqueux, *m. pl.*; -haltig, qui contient du talc, talqueux; -hydrat, *n.* magnésie hydratée, *f.*; -ig, *adj.* *a*) formé de talc, talcique; talcaire; talqueux; *b*) v. -haltig; -öl, *n. terme vic.* v. Weinsteinöl; -schiefer, *m.* schiste talco-micacé, *m.*; -stein, *m.* *a*) v. Talk; *b*) roche talcique, substance talqueuse, *f.*

†Talmud (∸⌣) *m. g.* -s (12) talmud, *m.*; -isch, *adj.* talmudique; -ist, *m.* talmudiste, *m.*

Tamarinde (⌣⌣∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° tamarin, *m.* (fruit et pulpe du fruit du tamarin de l'Inde); 2° tamarin, tamarinier, *m.* tamarindus (genre de plantes, *fam.* légumineuses); *plus part.* indianische –, Sauer–, -nbaum) tamarin de l'Inde, *m.*; -nmark, *n.* pulpe de tamarin, *f.*; -nsäure, *f.* v. Weinsäure.

†Tamariske (⌣⌣∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) tamaris, *m.* tamarix (genre de plantes, *fam.* tamariscinées); französische –, -nstaude, *f.* tamaris de France, *m.*

Tand (∸) *m. g.* -(e)s (12) (*suéd.* dand) 1° discours frivole, *m. fam.* sornette, fadaise, *f.*; 2° objet(s), *m.* (*pl.*) *ou* occupation(s) frivole(s), frivolité(s), bagatelle(s), vanité(s), *f.* (*pl.*); joujoux, *m. pl.* (v. Spielsachen).

Tändelei (⌣⌣∸) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Tändeln; 2° v. Tand.

Tändelhaft, Tändelig (∸⌣⌣) *adj. fam.* badin; frivole, folâtre.

Tändeln (∸⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Tand) folâtrer, voltiger; (se) jouer; badiner; s'occuper à des choses frivoles *ou* futiles (*compar.* Spielen); ‖ -d, folâtre; ‖ (das) –, (les) jeux folâtres, *m. pl.*; badinage, *m.*

Tändler (∸⌣) *m. g.* -s (12, 16) (homme, esprit) badin; esprit frivole *ou* léger, *m.*

Tang (∸) *m. g.* -(e)s (12) varec, *m.* fucus (genre de plantes, *fam.* algues); ‖ -arten, *f. pl.* varecs, *m. pl.* fucoïdées, fu(ca)cées, phyc(oï)dées, *f. pl.*; -artige Pflanzenthiere, *n. pl.* (calciphytes) fucoïdes (*Blainville*), *m. pl.*

Tangel (∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) feuille aciculaire, *f.* (v. Nadel).

†Tangente (⌣∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° sautereau (d'un clavecin); (petit) crochet, (petit) marteau, *m.* pointe, *f.* (dont le contact produit le son dans un appareil musical); 2° (Géom.) tangente, *f.*

Tanne (∸⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* denne; *compar. le lat.* tenuis *et* Dünn) sapin, *m.* abies (genre de plantes, *fam.* conifères); gemeine –, Roth–, Schwarz–, sapin du nord, *m.* abies excelsa (*Dec.*), pinus abies (*Linné*); Tann(en)apfel, *m.* v. Tannzapfen; Tannenbaum, v. Tanne; Tannen(blatt)förmig, *adj.* qui a la forme *ou* le port d'un sapin, qui imite une feuille de sapin, (Hist. nat.) abiétin; Tannengehölz, *n.* sapinière, *f.*; Tannenharz, *n.* résine de sapin, *f.*; Tannenholz, *n.* bois de sapin, *m.*; Tannenkoralline, *f.* coralline abiétine, *f.*; Tannennadel, *f.* feuille aciculaire du sapin, *f.*; Tannenpalme, *f.* élate, *f.* (genre de plantes, *fam.* palmiers); Tannensäure, *f.* (Chim. org.) acide abiétique, *m.*; Tannensprosse *ou* -sprosse, *f.* bourgeon de sapin (du nord), *m.*; Tannenwald, *m.* forêt de sapins, sapi

nière, f.; Tann(en)zapfen, m. strobile, m. vulg. pomme de sapin ou de pin, f.

Tannen (–́⏑) adj. de sapin.

† Tannin (⏑–́) n. v. Gerbestoff.

* Tannzapfen, v. Tanne, fin.

† Tantal (–́⏑) n. g. -s (12) tantale, columbium, m. (métal de la 4e section); -ige Säure, f. acide tantaleux, oxide tantalique, m.; -igsaure Salze, n. pl tantalites, m. pl.; -oxyd, n. v. -ige Säure; -säure, f. acide tantalique, m.; -saure Salze, n. pl. tantalates, m. pl. [tante, f.

† Tante (–́⏑) f. pl. -n (14, 18)

Tanz (–́) m. g. -es, pl. Tänze (12, 17) (bohém. tance, tanec, pol. tanice, angl. dance, ital. dansa; compar. Tand) danse, f.; quadrille; ballet; bal, m., || par extens. 1° (air de) danse, f.; quadrille, m.; valse, f.; 2° pop. affaire chaude; querelle, f.; tapage, m.; danse, f.; an den — müssen, être obligé d'entrer en danse.

* Tanzbär (–́–) m. ours dressé (à la danse), m.

* Tanzbelustigung (–́⏑⏑⏑⏑) f. divertissement, plaisir de la danse; bal, m. [danse, f.

* Tanzboden (–́⏑⏑) m. salle de

Tänzchen (–́⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Tanz) fam. petite danse, f.

Tanzen (–́⏑) vn. (av. haben) et va. danser; voltiger, sautiller (ex. en l'air, se dit des insectes, etc.); se balancer (sur les flots, etc.); exécuter (une danse); nach der Geige —, danser au violon; sich müde —, se fatiguer à force de danser; s'épuiser à la danse; || -d, qui danse, etc.; (couple) de danseurs; balance (par les flots, etc.); (Bot.) tournoyant; -der Klee, sainfoin tournoyant, m. hedisarum gyrans; || (das) —, (l')action de danser, etc.; danse, f.

Tänzer (–́⏑) m. g. -s (12, 16) danseur, m.; -in, f. danseuse, f.

* Tanzfliege (–́–⏑) f. v. Schneepf(en)fliege.

* Tanzgefährte (–́⏑–⏑) m. (littér. compagnon de danse) cavalier, m.; Tanzgefährtin, f. compagne, dame, f.

* Tanzgesellschaft (–́⏑–́–) f. société dansante, f.; bal, m.

* Tanzkunst (–́–) f. art de la danse, m.; chorégraphie, f.

* Tanzlustig (–́–⏑) adj. qui aime la danse, qui a du goût pour la danse. [de danse, m.

* Tanzmeister (–́–⏑) m. maître

* Tanzpaar (–́–) n. couple de danseurs, m.

* Tanzplatz (–́–) m. place, f. ou plan disposé pour la danse, m.

* Tanzschaar (–́–) f. quadrille, f. et m. [bal; escarpin, m.

* Tanzschuh (–́–) m. soulier de

* Tanzschule (–́–⏑) f. école, académie de danse, f. [de danse, f.

* Tanzstunde (–́–⏑) f. leçon

† Tapet (⏑–́) n. etwas auf das — bringen, mettre qc. sur le tapis.

† Tapete (⏑–́⏑) f. pl. -n (14, 18) (angl. tapet, compar. Teppich) tapisserie; tenture, f.; papierne —, tapisserie de papier, f. papier(s) peint(s), m. (pl.); gestreuete Tapeten, tontisses, tapisseries de tontisse, f. pl.

* Tapetenfabrik, f. fabrique ou manufacture de tapisseries, f.

* Tapetenmacher (⏑–́⏑–⏑) m. fabricant de tapisseries, tapissier, m.

* Tapetenmotte, f. teigne des tapisseries, f. tinea tapezella. [f.

* Tapetennagel, m. broquette,

* Tapetenpapier (⏑–́⏑⏑–́) n. papier de tenture; papier(s) peint(s), m. (pl.).

* Tapetenthür, f. porte de tapisserie, f. [de tapisseries, m.

* Tapetenwirker, m. fabricant

Tapeziren (⏑⏑–́⏑) va. tapisser.

Tapezirer (⏑⏑–́⏑) m. g. -s (12, 16) tapissier, m.; -in, f. tapissière, f.

Tapezirung (⏑⏑–́⏑) f. action de tapisser; tenture, f.

Tapfer (–́⏑) adj. (suéd. et dan. tapper, holl. dapper) (qui fait des efforts pour ou qui se montre habile à vaincre des obstacles; plus part. qui ne recule pas devant les entreprises périlleuses; qui sait affronter le danger et endurer les souffrances) vaillant; brave, valeureux; courageux; vigoureux; héroïque; || adv. vaillamment; bravement; valeureusement; courageusement; avec bravoure; || fam. et iron. vigoureusement; bravement; vertement; comme il faut; pop. comme un damné; sich — halten, (littér. se tenir) se défendre vaillamment, comme un ou des brave(s); tenir ferme; fam. tenir bon.

Tapferkeit (–́⏑–) f. valeur; bravoure, vaillance, f.

† Tapioka (⏑⏑–́⏑) f. tapioka, m. (fécule la plus pure de la cassave, v. Cassava).

Tappe (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) fam. et provinc. 1° patte (v. Tatz); 2° tape, f.; 3° bruit d'un pas lourd, m.; 4° v. Starfe.

Tappen (–́⏑) (de Tappe) vn. (av. haben) 1° marcher lourdement ou d'un pas mal assuré; taper du pied; tâtonner (ex. dans les ténèbres); marcher à tâtons; 2° étendre lourdement la main; mettre, appuyer lourdement sa main ou sa patte (sur qc.); taper (de la main); in etwas —, a) mettre le pied dans qc., tomber (lourdement) dans qc.; patauger; b) mettre ou fam. fourrer la main dans qc.; || (Peint.) dessiner, peindre d'une main mal assurée; faire en tâtonnant.

Täppisch (–́⏑) adj. (de Tappen) fam. lourd, gauche, maladroit, malitorne.

Tapps (–́) m. g. -es, pl. -e (12, 17) fam. malitorne, m.

† Tara (–́⏑) f (Comm.) tare, f.

Tarant (⏑–́) m. g. -(e)s (12) (blauer —) v. (gemeiner) Enzian.

Tarantel (⏑–́⏑) f. pl. -n (14, 18) (lycose) tarentule, f. lycosa tarantula (arachnide, genre lycosis, v. Spinne); || -biß, -stich, m. morsure de la tarentule, f.; -lied, n. tarentelle, f.; -tanz, Tarantismus, m. tarantisme, m.

† Tarif (⏑–́) m. g. -s, pl. -e et -s (12, 17) tarif, m.

† Tariren (⏑–́⏑) vn. (av. haben) et va. (Comm.) déduire la tare; tarer (une barrique, etc.).

† Tarock (⏑–́) n. g. -s (12) -spiel, n. tarot(s), m. (pl.); -karten, f. pl. tarots, m. pl.; — spielen, jouer au(x) tarot(s).

Tartar (⏑–́) m. g. -s et -en, pl. -en (12, 13, 19) Tartare, m.; || (cheval) tartare, m.; || (Bot.) racine du crambe de Tartarie, f. (v. Meerkohl); || -enseife, f. (Bot.) (littér. savon des Tartares) lychnis de Chalcédoine, f. v. (brennende) Liebe.

† Tartarisirt (⏑⏑⏑–́) adj. (Chim., Pharm.) tartarisé.

Tartsche (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) autref. targe, rondache, f.

Täschchen (–́⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Tasche) pochette, f.

Tasche (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) (island. et ital. tasca, suéd. taska, danois taske, holl. tassche) petit sac, m. v. Sack; poche (d'un habit, etc.), f.; (Uhr-) gousset (de montre), m.; (Geld-, Sattel-) bourse; (Jagd-, Taschenspieler-) gibecière, f.; (Hydr.) godet, m.; (Hist. nat.) poche; bourse, f.; godet, m.; (Bot.) gousse; silique (v. Schote), f.; || pop. bouche, f. (v. Maul, Mund); || par extens. (Mar.) -n, pl. a) soufflage, m.; b) fausses bouteilles, f. pl.; (Maréch.) éponge, f.; || en compos. 1° de poche; portatif; 2° à godets.

* Täschelkraut (–́⏑⏑–) n. thlaspi, m. (genre de plantes, fam. crucifères); plus partic. v. Hirtentasche; Acker-, großes —, thlaspi à grandes siliques, m. thlaspi arvense.

* Taschenbuch (–́⏑–) n. (livre de poche) 1° porte-feuille; 2° almanach, m.

* † Taschenformat (–́⏑⏑–́) n. format de poche, petit format, m.

* Taschengeld (–́⏑–) n. (argent de poche ou pour les) menus plaisirs, m. pl.; épingles, f. pl.; somme allouée pour la toilette, f.

† Taschenkalender (–́⏑⏑–́⏑) m. calendrier ou almanach de poche, m. [poupart, m. (v. Krebs).

* Taschenkrebs (–́⏑–) m. (crabe)

* Taschenkunst, f. machine (hydraulique) à godets, pompe à chapelet, f. [couteau de poche, m.

* Taschenmesser (–́⏑–⏑) n.

* Taschenpuffer (–́⏑–⏑) m. pistolet de poche, m.

* Taschenschloß, n. serrure à bosse, f. [poche, m.

* Taschenspiegel, m. miroir de

* Taschenspiel (–́⏑–) n. (littér. jeu) tours de gibecière ou de gobelets; tours de passe-passe, m. pl. escamotage, m.; || -er, m. joueur de gobelets, escamoteur; bateleur, m.; -ei, f. v. Taschenspiel; -erkunst, f. 1° art d'escamoter; escamotage, m.; 2° -erkünste ou -erkunststücke, n. pl. tours d'escamoteur, m. pl.

* Taschenuhr (–́⏑–) f. montre (de poche), f.

* Taschenwörterbuch (–́⏑–́⏑–) n. dictionnaire de poche, m.

Täschner (–́⏑) m. g. -s (12, 16) boursier; coffretier, m.

Tasse (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) (ital. tazza) tasse, f.; die obere und untere —, la tasse et la soucoupe.

Täßchen (–́⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Tasse) petite tasse; tassette, f.

* Tassenförmig, adj. et adv. qui a la forme d'une tasse; en forme de tasse; (Bot.) cotyliforme; (Conchyl.) cupuloïde; cupulé.

† Tastatur (⏑⏑–́) f. touches, f. pl.; clavier, m. [palpable.

Tastbar (–́–) adj. (de Tasten)

Taste (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) (de Tasten) 1° touche (d'un piano, etc.); 2° (Géom.) tangente, f.

Tasten (–́⏑) (suéd. tasta, hollandais tasten, ital. tastare) vn.

(av. haben) (*toucher pour reconnaître, pour étudier qc.*) tâter, palper; ‖ (*étendre la main pour reconnaître, pour saisir qc.*) tâtonner; ‖ *va.* examiner (par le toucher), explorer; tâter; palper; toucher; ‖ *fig.* sonder le terrain; marcher, faire (qc.) en tâtonnant; ‖ (das) –, (le) toucher (attentif); palper; attouchement, *m.*; exploration, *f.*; tâtonnement, *m.* [m.

•Tastenbrett (´⏑⏑) *n.* clavier,

Taster (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Tasten) 1° celui qui tâte, etc.; 2° (Zool.) organe tactile, *m.* (v. Fühler); 3° (-zirkel, *m.*) compas d'épaisseur, *m.*

•Tastsinn (–´) *m.* (sens du) toucher *ou* (du) tact, *m.* (v. Gefühl).

•Tastwerkzeuge (´–––⏑) *n. pl.* (Physiol.) organes du toucher, du palper *ou* du tact, organes tactiles, *m. pl.*

†Tatto(w)iren, †Tatuiren (––´⏑) *va.* tatouer; ‖ das –, le tatouage.

Tatze (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* tasse; *compar.* Taste) patte (volumineuse, large, lourde, *compar.* Pfote, Klaue); griffe (du lion, etc.); *pop.* grosse main, patte, *f.*

Tau (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* toug, tog, *suéd.* tog, *dan.* tau, *holl.* touw, *angl.* tow; *compar. l'angl.* tow, étoupe) grosse corde (*compar.* Seil), *f.*; (Mar.) câble; cordage, *m.*; amarre, *f.*

Taub (´) *adj. et adv.* (*island.* dauf(r), *goth.* daub, *suéd.* döf, *dan.* döv, *holl.* doof, *angl.* deaf) 1° (*qui est* privé de l'ouïe) sourd, frappé de surdité; *par extens.* (qui ne veut pas entendre, qui affecte d'être sourd); *iron.* qui a l'ouïe dure; für etwas – sein, être sourd à qc.; fermer l'oreille à qc.; –en Ohren predigen, prêcher (*littér.* à de sourdes oreilles) à des sourds; 2° (qui a perdu sa sensibilité) engourdi (*ex.* par le froid); insensible; *fig.* sourd (v. Dumpf); ‖ *par extens.* *a*) (*qui a perdu sa force, son ardeur, sa vivacité, ou qui est naturellement sans force, sans action*) sourd; éteint; inerte; amorti; inoffensif; *vulg.* mort (*ex.* ortie morte); *b*) (*qui ne contient pas ce qu'on cherche*) vide, creux (*se dit* d'une noix, etc.); stérile (*se dit* d'une roche, etc.); –er Hafer, folle avoine.

Täubchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Taube) petit pigeon, pigeonneau, *m.*; *fam.* mein –, mon ami(e), ma mignonne.

Taube (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* dubo, *island.* dufa, *suéd.* dufva, *dan.* due, *holl.* duive, *angl.* dove; *compar.* Taub) (*proprem.* oiseau inoffensif) pigeon, *m.*; *poét.* colombe, *f.* columba (genre d'oiseaux, *fam.* gallinacés); wilde –, pigeon sauvage: *a*) (Zug–) ramier; *b*) (Feld–) biset, pigeon de roche; *c*) petit ramier, colombin, *m.*; zahme –, Haus–, pigeon apprivoisé, pigeon domestique: *a*) pigeon de colombier; *b*) pigeon de volière, *m.*; ‖ Cap'sche –, (*littér.* pigeon du cap) pétrel damier, *m.* (*compar.* Sturmvogel); ‖ -n, *pl.* -vögel, *m. pl.* pigeons, colombides, colombins, *m. pl.* (*famille de gallinacés*).

•Taubenartig (´⏑––⏑) *adj.* (qui tient) du pigeon; *poét.* d'une colombe; colombin; (Zool.) colombacé; –e Vögel, v. Taube(n); –e Hühnervögel, colombi-gallines, *f. pl.*

•Taubenei (´⏑–) *n.* œuf de pigeon, *m.*; -förmig, *adj.* (Minér.) colombaire.

•Taubenfalk (´⏑–) *m.* 1° (faucon qui fait la chasse aux pigeons) 1° faucon colombaire, *m.* falco columbarius; 2° v. Weihe; 3° v. Habicht.

•Taubenfarben (´⏑–⏑) *adj.* (qui est de) couleur gorge de pigeon, colombin.

•Taubenflug, *m.* 1° vol du pigeon, *m.*; 2° volée de pigeons, *f.*

•Taubenhals (´⏑–) *m.* gorge de pigeon, *f.*; -farbe, *f.* couleur gorge de pigeon, couleur colombine, *f.*

•Taubenhaus (´⏑–) *n.* colombier, pigeonnier, *m.*

•Taubenkropf (´⏑–) *m.* jabot de pigeon, *m.*; ‖ (Bot.) v. Erdrauch; Schlitt–, fumeterre jaune, corydale capnoïde, *f.*; graugrüner –, fumeterre toujours verte, corydale glauque, *f.*; beerentragender –, béhen baccifère, *m.* (*compar.* Behen).

•Taubenmist, *m.* fiente de pigeon, colombine, *f.*

•Taubenpaar (´⏑–) *n.* couple de pigeons *ou* de colombes, *m.*

•Taubenschlag (´⏑–) *m.* volet, *m.*; volière, *f.* pigeonnier, *m.*

•Taubensinn (´⏑–) *m.* esprit de colombe, *m.*; douceur de colombe *ou* angélique, *f.* [be(n).

•Taubenvögel, *m. pl.* v. Tau-

•Taubenzucht (´⏑–) *f.* éducation de(s) pigeons, *f.*

Tauber, Täuber (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) pigeon mâle, *m.*

Taubheit (´–) *f.* (*de* Taub) 1° surdité, *f.*; 2° engourdissement, *m.*; insensibilité; 3° stérilité, *f.*

Täubin (´⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) pigeon femelle, *m.*; colombe, *f.*

Täubling (´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (agaric *ou*) bolet émétique, *m.* (*syn.* brechenerregender Blätterschwamm).

•Taubnessel (´–⏑) *f.* lamier, *m.* lamium (genre de plantes, *fam.* labiées); *plus part.* (weiße –) lamier blanc, *m.* ortie morte, *f.*

•Taubstumm (´–) *adj.* sourd et muet; der –e, le sourd-muet; ‖ –enanstalt, *f.* institut des sourds-muets, *m.*; -heit, *f.* surdité compliquée de mutisme; surdité congéniale, *f.*

Tauchen (´⏑) (*suéd.* tyka, *dan.* tykke, *angl.* duck; *compar.* Tunken) *vn.* (s'enfoncer entièrement *dans un liquide*) plonger; faire le plongeon; ‖ *par extens.* s'abaisser; s'enfoncer; se cacher; (se) plonger; ‖ *va.* plonger; immerger; tremper; enfoncer; ‖ sich –, se plonger; s'immerger; ‖ (das) –, (l'action de) plonger, *m.*; immersion; trempe (du fer, etc.), *f.*

•Tauchente (´–⏑) *f.* 1° harle, *m.* mergus (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); *plus part.* harle huppé, *m.*; 2° v. Straußente.

Taucher (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Tauchen) plongeur; (Zool.) (animal, *et plus part.* oiseau) plongeur, (hygrornithe) plotère (*Ritgen*); *plus part.* plongeon, *m.* colymbus (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); (Bot.) –, *pl.* hydrocharidées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*); ‖ -gans, *f.* v. Tauchgans; -glocke, *f.* cloche de plongeur, *f.*; -huhn, *n.* guillemot, *m.* uria (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); schwarzes Taucherhuhn, v. Seetaube; -könig, *m.* v. Eisvogel; -lein, *n.* (*dim. de* Taucher) (Phys.) (das cartesische -lein) (le) diable cartésien, *m.*; -taube, *f.* v. Seetaube. [m. (v. Seerabe).

•Tauchgans (´–) *f.* cormoran,

•Tauchkäfer, *m. pl.* (géocorises) plotères (*Eichwald*), *m. pl.* (v. Wasserkäfer. [chen.

Tauchung (´–) *f.* v. (das) Tau-

•Taufbecken (´––) *n.* (*de* Taufen) bassin (des fonts de baptême), *m.* [baptistaire, *m.*

•Taufbuch (´–) *n.* (registre)

•Taufbund (´–) *m.* alliance baptismale, *f.*; vœux du baptême, *m. pl.*

Taufe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Taufen) 1° baptême, *m.*; die – verrichten, administrer le baptême; ‖ *par extens.* (Mar.) baptême (du tropique, de la ligne), *m.*; *plais.* action de baptiser le vin (d'y mettre de l'eau), *f.*; 2° *vulg.* fonts, *m. pl.* (v. Taufstein); über die – halten, tenir sur les fonts (de baptême); *par extens.* (Artif.) bain (de poix fondue, etc.); 3° repas de baptême, *m.*

Taufen (´⏑) (*goth.* daupian, *suéd.* döpa, *holl.* doopen, *angl.* dip, *ital.* tuffare; *compar.* Thau) *va.* immerger (v. Tauchen); arroser; asperger; *plus partic.* baptiser; donner le baptême à (qn); ‖ *plais.* donner un nom *ou* un sobriquet à (qn), baptiser; (Mar.) administrer le baptême du tropique *ou* de la ligne; ‖ *plais.* étendre avec de l'eau, delayer, baptiser; ‖ getauft, baptisé; converti; ‖ das –, le baptême.

Täufer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Taufen) celui qui baptise, *m.*; Johannes der –, saint Jean Baptiste.

•Taufgeld (´–) *n.* denier de baptême, *m.*

•Taufhandlung (´–⏑) *f.* (cérémonie du) baptême, *m.*

•Taufkind (´–) *n.* v. Täufling.

•Taufkleid (´–) *n.* robe baptismale, *f.*

Täufling (´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) enfant qui est présenté, prosélyte qui se présente au baptême *ou* qui a reçu le baptême; filleul, *m.*; filleule, *f.*

•Taufname (´–⏑) *m.* nom de baptême, *m.*

•Taufpathe (´–⏑) *m.* parrain, *m.* [baptême, *m.*

•Taufschein (´–) *m.* extrait de

•Taufstein (´–) *m.* fonts de baptême, fonts baptismaux, *m. pl.*

•Tauftag (´–) *m.* jour de baptême, *m.* [mal, *m.* tavaïolle, *f.*

•Tauftuch (´–) *n.* drap baptis-

•Taufwasser (´–⏑) *n.* eau baptismale, *f.* [baptême, *m. pl.*

•Taufzeug (´–) *n.* langes de

•Taufzeuge (´–⏑) *m.* parrain, *m.*; Taufzeugin, *f.* marraine, *f.*

Taugen (´⏑) (*island. et suéd.* duga, *dan.* due, *holl.* deugen; *compar.* Tugend, Tüchtig) *vn.* (av. haben) (*avoir les qualités voulues pour qc.*) être propre, apte, bon (zu etwas, à qc.), (pouvoir) servir; valoir; convenir; nichts –, ne rien valoir.

•Taugenichts (´⏑–) *m. fam.* (franc)vaurien, mauvais garnement, *m.*

Tauglich (´⏑) *adj.* (*de* Taugen) propre; apte; bon; convenable;

utile; valable; ‖ -keit, *f.* aptitude; utilité; convenance; capacité, *f.*

Taumel (´⌣) *m. g.* -s (12) (*de* Taumeln) chancellement, *m.* vacillation (qui est l'effet d'un vertige), *f.*; (Vétér.) tournoiement, tournis; *par extens.* vertige (violent), tournoiement de tête, *m.* étourdissements (intenses et prolongés), *m. pl.* (*compar.* Schwindel); ivresse (délirante), *f.*; délire, *m.*; *fig.* ivresse, *f.* enivrement(s), *m.* (*pl.*); délire, *m.*

• **Taumelfisch**, *m.* v. Tümmler.

• **Taumelglas**, *n.* v. Tümmler.

Taumelig (´⌣⌣) *adj.* chancelant, mal assuré; étourdi; ‖ *adv.* en chancelant.

• **Taumelkäfer**, *m.* gyrin, *m.* (v. Drehkäfer). [dellolch.

• **Taumellolch**, *m.* v. Schwin-

Taumeln (´⌣) (*suéd.* tumla, *angl.* tumble; *compar.* Tummeln *et l'ital.* tombolare, tomber) *vn.* (av. haben) chanceler, vaciller (*par l'effet d'un tournoiement de tête*); se tenir mal sur ses jambes; ins Zimmer –, entrer en chancelant (dans la chambre); zu Boden –, chanceler et tomber; tomber étourdi (d'un coup, etc.); ‖ *fig.* être enivré (de qc.); être étourdi (par qc.); vivre dans l'étourdissement, dans l'enivrement (des plaisirs, etc.); ‖ -d, chancelant; vacillant; en chancelant; à pas chancelants; ‖ (das) –, (le) chancellement; vacillation; démarche chancelante; *fig.* ivresse, *f.* (v. Taumel). [butant, *m.*

• **Taumeltaube**, *f.* pigeon cul-

Taumler (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Taumeln) celui qui chancelle, etc., *m.*; (Zool.) 1° v. Taumeltaube; 2° v. Tümmler.

Tausch (´) *m. g.* -es (12) (*de* Tauschen) (action de faire un) échange, change; troc, *m.*; permutation, *f.*

Tauschen (´⌣) (*holl.* tuisschen) *vn.* (av. haben) *et va.* céder (une chose) pour (une autre), changer, échanger; troquer; donner *ou* recevoir en échange (*compar.* Austauschen, Vertauschen); mit Jemanden –, changer avec qn, échanger sa position contre celle d'un autre; mit den Pferden –, échanger, troquer ses chevaux; ‖ das –, v. Tausch.

Täuschen (´⌣) (*de* Tauschen) *va.* donner le change (à qn), tromper, induire (qn) en erreur; abuser; frustrer; décevoir; en imposer (à qn); *fam.* duper; jouer (qn); sich –, se tromper; se faire illusion; sich – lassen, se laisser tromper, prendre le change; se laisser prendre (durch etwas, à qc.); ‖ -d, qui trompe; qui peut en imposer; trompeur; fallacieux; illusoire; à s'y méprendre; frappant; (Cristall.) sphaloïde; (Hist. nat.) sphaléro.. (*compar.* Schein.., Trug..); ‖ (das) –, (l')action, *f.* ou art de tromper, *m.*

Tauscher (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Tauschen) troqueur, brocanteur, *m.*

Tauscherei (-⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) *iron.* (action de troquer; métier de troqueur) troc, *m.*

• **Tauschhandel** (´⌣⌣) *m.* (commerce d')échange; change; troc, *m.*

Täuschung (´⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Täuschen; 2° (état de celui qui se trompe) illusion, *f.*; mécompte, *m.*; erreur, *f.*

• **Tauschvertrag** (´⌣´) *m.* contrat, traité d'échange, *m.*

• **Tauschweise** (´ ⌣) *adv.* en troc; en *ou* par échange; troc pour troc.

Tausend (´⌣) *nom de nombre card.* (*goth.* taihun hund, *island.* thus (h)und(rud), *suédois* tusend, *dan.* tusind, *holl.* duyzend, *angl.* thousand) mille; (Chronol.) mil; ‖ (das) –, *g.* -s, *pl.* -e (12, 17) millier, *m.* mille; unter –en, (*littér.* entre des milliers) sur mille; -e, *pl.* (des) milliers d'hommes, d'écus, etc.; ‖ *fam.* der –! *terme d'imprécat.* diable! peste! ‖ *en compos.* de mille; à mille; kilo..; (Hist. nat.) millé..; chili...; myria...

• **Tausendblumen-Wasser**, *n.* eau de mille fleurs, *f.*

• **Tausendblumig**, *adj.* à mille fleurs, garni de fleurs très-nombreuses, (Bot.) mille-fleurs; myrianthe; chilianthe.

• **Tausendarmig** (´⌣⌣⌣) *adj.* à mille bras.

• **Tausendblätterig**, *adj.* à mille feuilles; (Bot.) mille-feuille.

• **Tausendeck**, *n.* **Tausendeckig** (´⌣⌣⌣) *adj.* kiliogone, *m. et adj.* [millénaire, *m.*

Tausender (´⌣⌣) *m.* chiffre

Tausenderlei (´⌣⌣´) *adj.* de mille façons, mille.

• **Tausendfach** (´⌣⌣), **Tausendfältig**, *adj. et adv.* mille fois (autant ou plus); – vergüten, rendre avec usure; – vermehren, multiplier à l'infini.

• **Tausendfuß** (´⌣⌣) *m.* 1° mille-pieds, cloporte, *m.* (v. Kellerassel); 2° Tausendfüße, *pl.* mille-pieds (*Duméril*), chilopodes, *m. pl.* scolopendres, *f. pl.* (famille d'insectes, *ordre* myriapodes).

• **Tausendgüldenkraut**, *n.* (érythrée) petite centaurée, *f.* erythræa *ou* gentiana centaurium.

• **Tausendjährig** (´⌣⌣⌣) *adj.* de mille ans, millénaire; de dix siècles.

• **Tausendkünstler** (´⌣⌣ ⌣) *m.* (*littér.* artiste de mille façons) *plais.* homme universel; sorcier, magicien, *m.* [fois.

• **Tausendmal** (´⌣⌣) *adv.* mille

• **Tausendschön** (´⌣⌣) *n.* v. Maßliebe.

Tausendste (´⌣⌣) (der, die, das) *nom de nomb. ord.* (le, la) millième; ‖ Tausendstel, Tausendtheil, *n.* (un) millième, (la) millième partie.

• **Tausendweise** (´⌣⌣⌣) *adv.* par milliers.

• **Tauwerk** (´⌣) *n.* cordages, *m. pl.* (v. Tafel, 2°).

Tax (´) *m.* 1. -baum, *m.* v. Taxus; 2° v. Dachs.

† **Taxator** (-´⌣) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) taxateur; commissaire-priseur, *m.*

† **Taxe** (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° taxe, *f.*; taux; höchste –, maximum; niedrigste –, minimum, *m.*; 2° v. Steuer. [Schätzen).

† **Taxiren** (-´⌣) *va.* taxer (v.

† **Taxirer** (-´⌣) *m.* v. Taxator.

† • **Taxordnung** (´⌣⌣) *f.* tarif, *m.* [Eibenbaum).

† **Taxus(baum)**, *m.* if, *m.* (v.

† **Technisch** (´⌣) *adj.* technique; ‖ *adv.* en termes techniques; par des procédés techniques.

†† **Technologie** (-⌣⌣´) *f.* technologie, *f.*

†† **Technologisch** (-⌣´⌣) *adj.* de technologie, technologique, technique.

Teich (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* dike, *dan.* dige, *angl.* dick; *compar.* Tauchen) (*grand réservoir d'eau qui a été creusé artificiellement*) étang; (Fisch–) vivier, *m.* (Lang. bibl.) piscine, *f.* ‖ *en compos.* d'étang; (Hist. nat.) stagnal; limnéacé; limn(éo).., (para) limno... (*compar.* Sumpf..).

Teichel (´⌣) *m. g.* -s (12) tuyau, canal, *m.* [tang, *m.*

• **Teichfisch** (´⌣) *m.* poisson d'é-

• **Teichforelle**, *f.* • **Teichkarpfen**, *m.* truite, carpe d'étang, *f.*

• **Teichmeister** (´⌣⌣) *m.* garde d'étang(s), *m.*

• **Teichrechen**, *m.* drague (qui sert à nettoyer un étang), *f.*

• **Teichständer**, *m.* écluse d'un étang, *f.* [étang, *f.*

• **Teichzapfen**, *m.* bonde d'un

Teig (´) *m. g.* -(e)s *pl.* -e (12, 17) (*island. et dan.* deig, *holl.* deeg, *angl.* dough; *masse molle et ductile qui est formée d'une substance pulvérulente détrempée avec un liquide*) pâte, *f.*; magma, *m.*

Teigicht (´⌣) *adj.* pâteux; d'une consistance pâteuse; blette, *adj. f.* (*se dit* de fruits).

Teigig (´⌣) *adj.* (qui est formé de pâte *ou* d'une substance pâteuse; qui contient de la pâte) pâteux; empâté. [sébile, *f.*

• **Teigmulde** (´⌣⌣) *f.* (Boul.)

• **Teigrädchen**, *n.* (Pâtiss.) videlle, *f.*

†† **Telegraph** (-⌣´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) télégraphe, *m.*; ‖ -isch, *adj.* télégraphique.

† **Telephisch** (-´⌣) *adj.* (Chir.) téléphien, chironien, de mauvaise nature; invétéré; incurable.

†† **Teleskop** (-⌣´) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) télescope, *m.* (v. Fernglas); ‖ -isch, *adj.* télescopique.

Teller (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* tallrick, *dan.* tallerken, *holl.* talloor, *lat. du moy. âge* talierum, *ital.* tagliere; *de l'anc.* Dähle, sapin) (*primit.* planche, v. Diele; *accept. usuelle* vaisselle plate) assiette, *f.*; ‖ (Phys.) plateau (d'un appareil pneumatique); (Bot.) réceptacle (orbiculaire et plan); –chen, *n.* orbicule, *m.*; (Anat.) paume (de la main), *f.*; ‖ -förmig, *adj.* qui a la forme d'une assiette, (Hist. nat.) orbiculaire (et plan); (Bot.) urcéolé (v. Napfförmig); -korb, *m.* panier aux assiettes, *m.*; ménagère, *f.*; -lecker, *m. pop.* lèche-plat, pique-assiette, *m.* (v. Schmarotzer); -schrank, *m.*; buffet, *m.*; -tuch, *n.* serviette, *f.*

• **Tellmuschel** (´⌣⌣) *f.* telline, *f.*; (mollusque) tellinaire, *m.* (genre *et* section de mollusques, *ordre* acéphales).

† **Tellur** (-´) *n. g.* -(e)s (12) tellure, *m.* (*métal de la 4e section*); ‖ -oxyd, *n.* oxide de tellure, oxide tellurique, *m.*; -oxydsalze, *n. pl.* sels (d'oxide) de tellure, sels telluriques, *m. pl.*; -saure Salze, *n. pl.* tellurates, *m. pl.*; -wasserstoff, *m.* gaz hydrogène telluré, telluride hydrique, acide hydrotellurique, *m.*; -wismuth, *m.* tellurure de bismuth, *m.*

Tempel (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* templum, *angl.* temple) temple, *m.*; ‖ -bau, *m.* construction

d'un temple, *f.*; -herr, *m.* templier, *m.*; -hof, *m.* 1° cour d'un temple; 2° maison des templiers, *f.*; -orden, *m.* ordre des templiers, *m.*; -schlaf, *m.* v. Weissagungsschlaf.

†**Temperament** (-⏑⏑-́) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) tempérament, *m.*

†**Temperatur** (-⏑⏑-́) *f. pl.* -en (14, 19) température, *f.*; (Mus.) tempérament, *m.*

†**Tempo** (´⏑) *n. g.* -s (12) (Mus., Exerc. Milit.) temps; *fig.* moment favorable, *m.*

†**Tenakel** (-´⏑) *m. g.* -s (12) (Typogr.) visorion; (Pharm.) cadre (de l'etamine), *m.*; -klammer, *f.* mordant, *m.*

†**Tendenz** (-´) *f. pl.* -en (14, 19) [tendance, *f.*

Tenne (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) aire, *f.*

†**Tenor** (-´) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (Mus.) 1° (voix *ou* partie de) taille, *f.* ténor, *m.*; hoher -, haute-taille; tiefer -, basse-taille, *f.*; 2° - *ou* Tenorist, *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (celui qui a une voix de) taille, *f.* ténor, *m.*; || -geige, *f.* taille de violon, *f.*; -stimme, *f.* v. Tenor, 1°.

Teppich (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar. le lat.* tapes, tapetum) tapis, *m.*; Wand-, v. Tapete; || *par extens.* pièce de gazon, *f.* tapis, *m.*; || -macher, -wirker, *m.* fabricant, ourdisseur de tapis, tapissier, *m.*

†**Termin** (-´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° terme (v. Frist, Verfallstag); 2° (Jurispr.) jour de comparution; jour d'audience, *m.*; Anberaumung eines -s, *a)* fixation d'un terme; *b)* assignation (pour un jour d'audience), *f.* ajournement, *m.*; auf den anberaumten - erscheinen, comparaître à l'ajournement; || Terminweise, *adv.* par termes.

†**Terpentin** (-⏑´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) térébenthine, *f.* (*suc balsamique qui découle de divers arbres des familles des conifères et des térébinthacées*); || -baum, *m.* arbre qui fournit de la térébenthine, *m.*; *plus part.* 1° v. (Terpentin-)Pistazie; 2° v. Lärche; -firniß, *m.* vernis de térébenthine *ou* à l'essence, *m.*; -öl, *n.* huile (essentielle) *ou* essence de térébenthine, *f.*; schwefelbaltiges -öl, *n.* huile de térébenthine soufrée, *f.*

†**Terrasse** (-´⏑) *f.* terrasse, *f.*; || -nförmig, *adj.* en (forme de) terrasse(s); en amphithéâtre.

†***Territorialgerechtigkeit**, *f.* droit territorial; droit seigneurial, *m.*

†**Territorium** (-⏑´⏑⏑) *n. g.* -s, *pl.* Territorien (12, 19) territoire, *m.*

†**Tertia** (´⏑⏑) *f.* troisième (classe), *f.*; || -ner, *m.* élève, collegien de (la) troisième (classe), *m.*; -nfieber, *n.* fièvre (intermittente à type) tierce, *f.*; -wechsel, *m.* troisième lettre de change, *f.*

†**Tertie** (´⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18)

Terz (´) *f. pl.* -en (14, 19) (Mus., Math., Jeu, Escr.) tierce, *f.*

†**Terzerol** (-⏑´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) pistolet de poche, *m.*

†**Terzett** (-´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) trio, *m.*

†**Terzie**, *f.* v. Tertie.

Test (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) I. (Chim., Métall.) test, têt à vitrifier, à rôtir, scorificatoire, *m.*; (Orf.) casse, *f.*; II. -eid, *m.* serment du Test (*en Angleterre*), *m.*; III. *province.* crasse, *f.*

†**Testament** (--´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) testament, *m.*; || -arisch, -lich, *adj. et adv.* testamentaire; par testament; -(s)erbe, *m.* héritier testamentaire, *m.*; -svollstrecker, *m.* exécuteur testamentaire, *m.*

†**Testator** (-´-) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) testateur, *m.*

†**Testiren** (-´⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* 1° tester, faire un testament; 2° v. Bezeugen.

†**Testirer** (-´⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Testator.

Teuchel (´⏑) *n.* v. Teichel.

Teufe (´⏑) *f.* (Mines) v. Tiefe.

Teufel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*lat.* diabolus) diable; Satan; démon; || (personne méchante; homme entreprenant) diable; démon; || armer -, pauvre diable; närrischer -, (homme) original, *fam.* (un) drôle de corps, *m.*; || (Zool.) *a)* (der) javanische Teufel, (le) pangolin de Java, *m.*; *b)* (Schellfisch -) v. Seeteufel, 1°; *c)* v. Meerteufel; *d)* v. Seehahn, 1°; *e)* der rothe -, le grondin rouge, *m.*; (Phys.) kartesischer -, kartesisches -chen, diable cartésien, *m.*; || *pop.* geh zum -, va-t'en au diable; er möchte des -s werden, il se donne au diable, il enrage; pfui -! fi! au diable! ein - von einem Weibe, une femme diabolique, une diablesse.

Teufelchen (´⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Teufel) petit diable; diablotin, *m.* (v. Teufel).

Teufelei (-⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) *fam.* 1° machination infernale; infamie; 2° incartade, folie; 3° maudite affaire; diablerie, *f.*

Teufelisch, ***Teufelmäßig**, *adj.* v. Teuflisch.

***Teufelsabbiß**, *m.* (Wiesen-) mors du diable, *m.* scabieuse tronquée, *f.* scabiosa succisa (plante, *genre* scabiosa, *fam.* dipsacées).

***Teufelsbanner** (´⏑⏑⏑), ***Teufelsbeschwörer**, *m.* exorciste, *m.*; || -ei, Teufelsbeschwörung, *f.* exorcisme, *m.*

***Teufelsdreck** (´⏑⏑) *m.* assa fœtida, *f.* (v. Stinkasant).

***Teufelskerl** (´⏑⏑) *m. pop.* diable d'homme, gaillard enragé, *m.*

***Teufelsmilch**, *f.* v. (kleine) Wolfsmilch.

***Teufelsstreich** (´⏑⏑) *m. fam.* tour du diable *ou* diabolique; coup diabolique; plat du métier, *m.* (v. Teufelei). [Sturmhut.

***Teufelswurz(el)**, *f.* v. (blauer)

Teufen (´⏑) *va.* v. Tiefen.

Teuflisch (´⏑) *adj.* diabolique; satanique; infernal; infâme; || *adv.* avec une perfidie satanique; || *pop.* furieusement.

†**Text** (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) texte; *plus part.* (passage biblique qui forme le) texte (d'un sermon), *m.*; || paroles, *f. pl.* livret (d'un opéra, etc.), *m.*; || *fam.* weiter im -! (*littér.* avancez dans le texte) poursuivez! einem den - lesen, (*littér.* lire le texte à qn) faire la leçon à qn, chapitrer, tancer vertement qn.

†***Textmäßig** (´⏑⏑) *adj.* conforme au texte; textuel; || *adv.* conformément au texte; textuellement.

Thal (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* Thäler (12, 20) (*goth. et sued.* dal, *island.* dalur, *angl.* dale; *compar. le bas-saxon* Dal, en bas) vallée, *f.*; val; kleines -, Thälchen, *n.* vallon, *m.*; || (Bot.) - *ou* Thälchen, vallécule, *f.*; || -bewohner, *m. pl.* habitants d'une vallée *ou* des vallées, *m. pl.*

Thaler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*sued., dan., holl.* daler, *angl.* dollar, *russe* taler, *ital.* dalero, tallero) écu, thaler, *m.* (*monnaie de valeur diverse; plus part.*) pièce de quatre francs, *f.*

***Thalweg** (´-) *m.* chemin de la vallée; (Géol.) thalweg, *m.*

†**Thapsie** (´⏑⏑) *f.* thapsie, *f.* (genre de plantes, *fam.* ombellifères); stinkende -, Turbith -, thapsie fétide, *f.* turbith bâtard, *m.*

That (´) I. *imp. de l'ind. du v.* Thun; II. *subst. f. pl.* -en (14, 19) (*goth.* taui, ded(s), *island.* dad, *danois et hollandais* daad, *anglais* deed, doing) action, *f.*; fait; effet, *m.*; *plus part.* action d'éclat, *f.*; haut fait (d'armes); exploit, *m.*; || *par extens.* réalité (v. Wirklichkeit); || einem mit Rath und - beistehen, assister qn de ses conseils et de ses actions; secourir qn par des moyens réels et efficaces; auf frischer - betreten, prendre (qn) sur le fait; surprendre (qn) en flagrant délit; mit der -, par le fait; par ses actions; en réalité; seinen Namen mit der - führen, (*littér.* porter son nom avec le fait) bien porter son nom; soutenir dignement sa réputation; ne pas démentir son nom; prouver par le fait qu'on mérite son nom; in der -, en effet; réellement; en vérité; effectivement; assurément.

Thäte (´⏑) *imparf. du subj. du v.* Thun.

***Thatendrang**, ***Thatendurst** (´⏑⏑) *m.* besoin (irrésistible) d'action, *m.* activité ardente *ou* dévorante; ardeur, impétuosité, *f.*

***Thatenlos** (´⏑⏑) *adj. et adv.* inactif; dans l'inaction; obscur.

Thäter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* That) auteur (d'une action, *et plus part.* d'un crime); coupable, *m.*; -in, *f.* auteur (féminin), *m.*

Thätig (´⏑) *adj.* actif; agissant; effectif; efficace; sich - zeigen, se montrer actif, montrer de l'activité; || *adv.* activement; efficacement; vivement; énergiquement; || -keit, *f.* activité; efficacité; chaleur, *f.*; in -keit setzen, mettre en activité; activer (qc.); occuper (qn); außer -keit setzen, mettre (qn) hors d'activité *ou* hors de service; réduire à l'inaction; mettre (un fonctionnaire, etc.) à la retraite; suspendre (qn); rayer (un militaire) des cadres du service actif; erhöhte -keit, activité augmentée, excitation; (Pathol.) (hyper-)sthénie, *f.*; Krankheiten mit erhöhter -keit, maladies sthéniques.

***Thatkraft** (´-) *f.* énergie (d'action), *f.*

***Thatkundig** (´⏑⏑) *adj.* notoire; patent; || -keit, *f.* notoriété, *f.*

Thätlich (´⏑) *adj. et adv.* (qui se manifeste par des actions, *se prend toujours en mauvaise part*) de fait; par des voies de fait; - verfahren, procéder par des, user de voies de fait (envers qn); || -keit, *f.* violence; voie de fait, *f.*

***Thatsache** (´⏑⏑) *f.* fait, *m.*

***Thatsächlich** (´⏑⏑) *adj.* réel; fondé sur des faits; historique; || *adv.* réellement; en réalité; par des faits; comme un fait.

Thau (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* dauw, *angl.* dew, thaw; *compar.* Duft) (*gouttelettes d'eau*

qui se déposent à la surface du globe et surtout des végétaux, pendant que le soleil est sous l'horizon) rosée, *f.*; (Abend-) serein, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) dorso...

Thauen (⌣⌣) *vn.* (av. haben) 1° se déposer (à la surface d'un corps) sous forme de rosée; se condenser en rosée; transsuder; s'échapper (de qc.), briller comme la rosée; 2° se fondre (*se dit* de corps gelés); dégeler; ‖ *v. unip.* es thauet, *a*) il tombe de la rosée; *b*) les neiges *ou* les glaces se fondent, il dégèle; ‖ das –, 1° (la) chute de (la) rosée; 2° fonte (des glaces *ou* des neiges), *f.*; dégel, *m.*

Thauig (⌣⌣) *adj.* couvert, humide de rosée. [drosomètre, *m.*

* **Thaumesser** (⌣⌣⌣) *m.* (Phys.)

* **Thautropfen** (⌣⌣⌣) *m.* goutte(lette) de rosée, *f.*

* **Thauwetter** (⌣⌣⌣) *n.* dégel, *m.*

* **Thauwind** (⌣⌣) *m.* vent de dégel, *m.*

† **Theater** (⌣⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) théâtre, *m.* (v. Schauspiel); ‖ -dichter, *m.* (poète *ou*) auteur dramatique, *m.*; -prinzessin, *f. iron.* princesse de théâtre *ou* de comédie, comédienne, *f.*; -streich, *m.* coup de théâtre, *m.*

† **Theatralisch** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* théâtral; ‖ *adv.* avec une pose, une expression théâtrale.

† **Thee** (⌣) *m. g.* -s, *pl.* Thee (⌣⌣) (12, 16) (*lat.* thea, *angl.* tea, *chin.* tchah) 1° thé, *m.* (feuilles de thé, v. Theestrauch, *et par extens.* de diverses autres plantes qui ont qq. analogie avec le thé); 2° v. Theestrauch; 3° (infusion de) thé, *m.*; *par extens.* infusion (de diverses feuilles, fleurs *ou* racines aromatiques), *f.*; ‖ grüner –, thé vert, *m.* thea viridis; schwarzer –, thé noir, *m.* thea nigra; brauner –, thé bouy, *m.* thea bohea; europäischer –, thé d'Europe, *m.* véronique officinale, *f.* (v. Ehrenpreis); Blankenheimer –, herbe de galeopsis à grandes fleurs, *f.* (v. Hohlzahn); merikanischer –, thé du Mexique, *m.* ansérine odorante, *f.*; Paraguay–, thé de Paraguay, *m.* (feuilles du houx de Paraguay, *Martin*); 4° v. *plus bas* -gesellschaft; zum – einladen, inviter (qn) à prendre le thé; ‖ -artig, *adj.* qui tient du thé; (Bot.) théacé; (Pharm.) théiforme; -baum, *m.* v. -strauch; -blumen, *f. pl.* 1° fleurs du thé, *f. pl.*; 2° (Comm.) (feuilles les plus délicates du thé) thé impérial, *m.*; -brett, *n.* cabaret; plateau, *m.*; -büchse, *f.* boîte à thé, *f.*; -gesellschaft, *f.* (société où l'on sert du) thé, *m.*; Theekanne, *f.* théière, *f.*; -kessel, *m.* bouilloire à thé, *f.*; -kräuter, *n. pl.* herbes succédanées du thé; espèces aromatiques, *f. pl.*; -löffel, *m.* cuillère à thé *ou* à café, *f.*; -maschine, *f.* machine à (faire du) thé; bouilloire (à robinet), *f.*; -pflanzen, *f. pl.* théacées, camelliées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

Theer (⌣) *m. et n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* tiara, *suéd.* tiæra, *holl.* teer, *angl.* tar (*substance oléo-résineuse que l'on obtient par la combustion lente du bois de diverses espèces de pin*) goudron; (Schiffs-) brai, *m.*; ‖ *par extens.* (Miner.) v. Bergtheer; ‖ -brennen, *n.* extraction du goudron, distillation du bois de pin, *f.*; -brennerei, -hütte, *f.* lieu où l'on extrait du goudron, établissement destiné à la préparation du goudron, *m.*

Theeren (⌣⌣) *va.* goudronner; (Mar.) brayer.

Theericht (⌣⌣) *adj.* qui tient du goudron; poisseux.

Theerig (⌣⌣) *adj.* 1° qui contient du goudron; 2° enduit de goudron; goudronné.

* **Theerofen** (⌣⌣⌣) *m.* four à goudron, *m.*

* **Theerquelle** (⌣⌣⌣) *f.* source de goudron minéral, *f.*

* **Theerwasser** (⌣⌣⌣) *n.* eau de goudron, *f.*

* **Theestoff** (⌣⌣) *m.* (Chim. org.) théine, *f.*

* **Theestrauch** (⌣⌣) *m.* (*arbrisseau qui fournit du*) thé, *m.* thea (genre de plantes, *fam.* théacées); chinesischer (grüner, schwarzer) –, thé de (la) Chine, thé Hyswin; thé bouy, *m.* (v. Thee).

* **Theetasse** (⌣⌣⌣) *f.* tasse à thé, *f.* [dre le) thé, *f.*

* **Theetisch** (⌣⌣) *m.* table à (pren-

* **Theetopf** (⌣⌣) *m.* pot à thé, *m.*; théière, *f.* [le thé, *f.*

* **Theewasser** (⌣⌣⌣) *n.* eau pour

Theiding (⌣⌣) *f. autref.* 1° v. Termin; 2° acte judiciaire, *m.*; transaction, *f.* 3° plaidoyer, *m.*; défense, *f.*; *iron.* bavardage, *m.*

Theil (⌣) *m.* (*et n.*) *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (v. Theilen) (*ce qui résulte de l'action de diviser, nom qu'on donne à chacune des choses dont la réunion constitue un tout*) partie (d'un tout), portion; part, *f.*; lot, *m.*; partie, *f.*; volume, tome (d'un ouvrage); fragment, *m.* (v. Stück); (Anat.) partie; face (frontale du coronal, etc.); (Bot.) partition, *f.*; (kleiner –, Theilchen) parcelle; particule; (Phys.) molécule, *f.*; (Körper-) *a*) partie (du corps), *f.*; organe, *m.*; région, *f.*; *b*) particule *ou* molécule matérielle, *f.*; ‖ *par extens.* (Mines) action, 32e portion d'une mine, *f.*; ‖ *impropr.* (*personne qui est en contestation avec une autre personne, etc.*) partie, *f.*; der klagende –, (la partie demanderesse) le demandeur; l'accusateur, *m.*; der beklagte –, (la partie défenderesse) la défense; le défendeur, l'accusé, *m.*; ‖ – an einer Sache haben, avoir part, participer à qc.; être intéressé dans une affaire; ich habe keinen – daran, je n'y ai aucune part, je n'y suis pour rien; j'y suis absolument étranger; je m'en lave les mains; – nehmen an .., prendre part *ou* intérêt à, participer à (qc.); s'intéresser à *ou* dans (qc.); partager (qc.); sympathiser avec ..; zu – werden, devenir le partage (de qn), échoir en partage (à qn); être accordé (à qn); das kann ihm zu – werden, on peut lui accorder cela; cela pourrait bien lui arriver; *iron.* er wird seinen – schon bekommen, il en aura sa part; on ne manquera pas de lui faire sa part; ‖ il n'en sera pas quitte pour si peu; (eines) -s .., andern -s, d'une part .., d'autre part *ou* de l'autre; une partie.., l'autre...; ou.., ou..; soit.., soit; ich meines -s, de mon côté, je..; pour ma part; quant à moi; das beste – erwählen, choisir la meilleure part *ou* portion; *fig.* prendre le meilleur parti; beide -e hören, entendre les deux parties; zum –, en partie; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) méri.. (*ex.* Frucht–, méricarpe; Zwischen–, mérithalle, *m.*);

Theilbar (⌣⌣) *adj.* (*de* Theilen) divisible; (Jurispr. et Bot.) partageable; (Bot.) partible; (Didact.) sécable; ‖ -keit, *f.* divisibilité; (Bot.) partibilité, *f.*

* **Theilbegriff** (⌣⌣⌣) *m.* idée, définition partielle, *f.*

Theilchen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Theil, v. *ce mot.*

Theilen (⌣⌣) *island.* deila, *dan.* deele, *holl.* deelen, *suéd.* talja, *anglais* deal) *va.* diviser; partager; séparer; *plus particul.* (*diviser en deux ou en plusieurs parties égales*) partager, faire le partage de ..; (Arith.) diviser; ‖ sich –, se diviser; se partager; se séparer; ‖ getheilt, divisé; partagé; séparé; (Scienc. nat.) dimidié; partite; sectile; segmentaire; .. mère; (Jurispr.) par divis; ‖ das –, v. Theilung.

Theiler (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) celui qui divise, etc.; auteur d'un partage; (Arithm.) diviseur, *m.*

* **Theilhaber** (⌣⌣⌣) *m.* celui qui est participant, (co-)intéressé; (co)partageant, *m.*; -in, *f.* (co-)intéressée, *f.*

Theilhaft(ig) (⌣⌣) *adj. et adv.* participant (einer Sache, de qc.), qui participe (à qc.); – werden, (*litter.* devenir participant) participer (à qc.); – machen, faire participer (qn à qc.).

Theilig (⌣⌣) *adj.* formé de (*tant de*) parties; (Scienc. Nat.) .. mère; .. tome; .. parti.

* **Theilnahme** (⌣⌣⌣) *f.* participation, *f.*; (– an einem Verbrechen), complicité, *f.*; *fig.* intérêt, *m.*; compassion, condoléance, *f.*; regret(s), *m.* (*pl.*); ‖ -los, *adj. et adv.* sans (témoigner le moindre) intérêt; insensible(ment); froid(ement).

* **Theilnehmend** (⌣⌣⌣) *adj.* qui prend *ou* qui marque de l'intérêt (à qn); sensible (à qc.); qui sympathise avec ...; sympathique; affectueux; ‖ *adv.* avec intérêt; affectueusement.

* **Theilnehmer** (⌣⌣⌣) *m.* v. Theilhaber. [nahme.

* **Theilnehmung**, *f.* v. Theil-

Theils (⌣) (*génit. de* Theil) *adv.* en partie (v. Theil).

* **Theilscheibe** (⌣⌣⌣) *f.* cadran qui sert à diviser *ou* à graduer (qc.), *m.*

Theilung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Theilen) 1° (action de diviser, etc.) division; séparation, *f.*; partage (des biens, etc.); démembrement (d'un empire, etc.); (– in Grade) graduation; (Blas.) partition; 2° (état de ce qui se sépare) séparation; scission; bifurcation; dichotomie, *f.*; *plus part.* partage (égal), *m.* égalité (des voix, etc.), *f.*; ‖ -sglied, *n.* (Log.) membre de division, *m.*; -srecht, *n.* droit de partage, *m.*; -szeichen, *n.* (Gramm.) marque, *f.* trait de séparation *ou* d'union; tiret, *m.*; (Typogr.) division, *f.*

* **Theilweise** (⌣⌣⌣) *adv.* en partie, par portions; par fragments; (Jurispr.) par divis; – geschehend, *rc.*, *abus.* –, *adj.* partiel.

† **Thein** (⌣⌣) *n.* v. Theestoff.

† † **Theokratie** (⌣⌣⌣⌣) *f.* théocratie, *f.* [théocratique.

† † **Theokratisch** (⌣⌣⌣⌣) *adj.*

† † **Theolog** (⌣⌣⌣) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) théologien, *m.*; ‖ -ie, *f.* théologie, *f.*; -isch, *adj.* théologique.

† Theorbe (-⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Mus.) théorbe, *m.*

† Theoretiker (--⏑⏑) *m.* théoricien, *m.* [rique.

† Theoretisch (--⏑) *adj.* théo-

† Theorie (---) *f. pl.* -n (14, 18) théorie, *f.*

Ther (⏑) *m.* v. Theer.

† † Therapeut (--⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 18) thérapeutiste, *m.*; || -ik, *f.* Therapie, *f.* thérapeutique, *f.*; -isch, *adj. et adv.* thérapeutique, de thérapeutique; par des observations thérapeutiques.

† Theriak (⏑⏑) *m. g.* -(e)s (12) (Thérap.) thériaque, *f.*; || *en compos.* thériacal.

† † Thermometer (---⏑) *m.* v. Wärmemesser.

Theuer (⏑⏑) *adj.* (*island.*, *suéd.*, *dan.* dyr, *holl.* dier, *angl.* dear, *compar. l'ancien* Tiren, *syn. de* Ehren) (*primit.* grand, fort; *accept. usuelle*) 1° (qu'on aime avec tendresse) cher, chéri; || (auquel on tient beaucoup) précieux; cher; bei allem was mir - ist, par tout ce qui m'est cher *ou* ce que j'ai de cher, ce qu'il y a de sacré; 2° d'un prix élevé, cher; || *adv.* chèrement; cher; hoch und - versichern, affirmer de la manière la plus formelle, sur son honneur; protester; jurer solennellement; wie -..? à quel prix..? combien (vendez-vous, etc.)? - verkaufen, vendre cher; *fig.* vendre bien cher *ou* chèrement (sa vie, etc.); - zu stehen kommen, coûter cher (à qn); es ist - zu leben, il fait cher vivre, on vit cher *ou* chèrement (à Paris, etc.); - werden, (devenir cher) enchérir; - machen, faire enchérir; Sie sind mir zu -, (*littér.* vous m'êtes trop cher) je vous trouve trop cher.

Theure, Theu(e)rung (⏑⏑) *f.* cherté; *plus part.* (cherté des vivres) disette, *f.*

Thier (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island. et dan.* dyr, tyr, *suéd.* diur, tiur, *holl.* dier, *angl.* deer; *compar. le grec* θήρ) (être animé) animal; *plus part.* animal (privé de raison, qui n'obéit qu'à ses instincts; *se dit par opposition à* Mensch, homme), *m.*; *vulg.* brute; bête, *f.*; *terme de mépris et pop.* homme *ou* être stupide, grossier, brutal; animal, *m.* bête; brute, *f.*; || (kleines -, Thierchen, *n.*) petit animal, animalcule, *m.*; || *sens restreint* 1° animal sauvage, non apprivoisé, *m.*; bête féroce, *f.* (*se dit par opposition à* Vieh, bétail); 2° mule (v. Maulthier); (Reit-) monture, *f.*; (Chasse) biche; daine, *f.* v. Hirschkuh), Dambirschkuh; || *en compos.* animal; zoo..; zoologique; ..zoaire, *m.*; (Géogn.) zootique; zooïde; zoolithique.

* Thierähnlich (⏑⏑⏑) *adj.* qui ressemble à un animal *ou* à ce qu'on observe chez les animaux; animal; abruti; brutal; féroce; instinctif; hébété; || *adv.* comme les brutes.

* Thieranbeter, *m.* adorateur des animaux, zoolâtre, *m.*

* Thieranbetung, *f.* adoration, *f.* culte des animaux, *m.* zoolâtrie, *f.*

* Thierart (⏑⏑) *f.* espèce d'animal *ou* du règne animal, *f.*; || -ig, *adj.* v. Thierähnlich.

* Thierarznei (⏑⏑⏑) *f.* 1° médicament qu'on administre à des animaux, remède de médecine vétérinaire, *m.*; 2° (-kunde, -kunst, -wissenschaft, *f.*) science, médecine, *f.* art vétérinaire, *m.*; -schule, *f.* école vétérinaire, *f.* [térinaire, *m.*

* Thierarzt (⏑⏑) *m.* (artiste) vé-

* Thierbeschreibung, *f.* zoographie, *f.*

Thierchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Thier, v. *ce mot.*

* Thierfett (⏑⏑) *n.* (Chim. org.) graisse animale, graisse (proprement dite), *f.*

* Thiergarten (⏑⏑⏑) *m.* parc, *m.*; ménagerie, *f.*

* Thiergattung (⏑⏑⏑) *f.* genre d'animaux *ou* du règne animal, *m.*

* Thiergefecht (⏑⏑⏑) *n.* combat d'animaux *ou* de bêtes (féroces); combat (d'hommes) contre des animaux, *m.* zoomachie, *f.*

* Thiergeschichte (⏑⏑⏑⏑) *f.* (histoire *naturelle* du règne animal) zoologie, *f.*

* Thiergeschlecht (⏑⏑⏑) *n.* v. Thiergattung, *compar.* Geschlecht.

* Thierhaut (⏑⏑) *f.* peau d'(un) animal, *f.*

Thierheit (⏑⏑) *f.* 1° (nature animale) animalité, *f.*; || abrutissement, *m.*; brutalité, *f.*; 2° Thierreich, Thierwelt.

Thierisch (⏑⏑) *adj.* animal; sensitif; *fig.* brutal; bestial (*compar.* Thierähnlich); -er Magnetismus, magnétisme animal, zoomagnétisme, *m.*; -es Öl, v. Thieröl; -er Extractivstoff, *m.* osmazôme, *m.*; zoomidine (*Berzelius*), *f.* [che, *m.*

* Thierkalb (⏑⏑) *n.* faon de bi-

* Thierkeim (⏑⏑) *m.* germe d'un animal: 1° embryon animal, *m.*; 2° gemme (v. Keim, 2°); 3° gemme, *f. ou* animalcule que produisent les zoocarpées, zoocarpe, *m.* (*Bory*).

* Thierkenner (⏑⏑⏑) *m.* zoologiste, *m.*

* Thierkreis (⏑⏑) *m.* (Astron.) zodiaque, *m.*; || -licht, *n.* lumière zodiacale, *f.*

* Thierkunde (⏑⏑⏑) *f.* zoologie, zoonomie, *f.* [male, *f.*

* Thierleben (⏑⏑⏑) *n.* vie ani-

* Thierleim (⏑⏑) *m.* v. Gallert.

* Thiermaler (⏑⏑⏑) *m.* peintre d'animaux, *m.*

* Thieröl (⏑⏑) *n.* huile animale, huile volatile de corne de cerf, *f.*; rectificirtes ätherisches -, Dippels thierisches Öl, huile volatile de corne de cerf rectifiée, huile animale de Dippel *ou* pyrozoonique, *f.*

* Thierpflanzen (⏑⏑⏑) *f. pl.* v. Pflanzenthiere; || -lehre, *f.* zoophytologie, *f.*; -stein, *m.* zoophytolithe, *m.* [mal, *m.*

* Thierreich (⏑⏑) *n.* règne ani-

* Thiersäule (⏑⏑⏑) *f.* (Archit.) colonne zoophorique, *f.*

* Thiersäure (⏑⏑⏑) *f.* v. Fettsäure. [org.) mucus (animal), *m.*

* Thierschleim (⏑⏑) *m.* (Chim.

* Thierschwamm, *m.* v. Schwamm.

* Thierseele (⏑⏑⏑) *f.* âme d'un animal (v. Seele), *f.*

* Thiersprache (⏑⏑⏑) *f.* langage des animaux, *m.*

* Thierstein (⏑⏑) *m.* 1° pierre qui porte l'empreinte d'un animal, *f.* zootypolithe; 2° minéral zooïde; 3° zoolithe, *m.*; || -felsen, *m.* roche zoolithique, *f.*; -gebirg, *n.* montagne zoolithifère, *f.*

* Thierstimme (⏑⏑⏑) *f.* voix d'(un) animal, *f.*

* Thierstück (⏑⏑) *n.* tableau qui représente des animaux; portrait, *m.* imitation d'un animal, *f.*; groupe d'animaux, *m.*; peinture zoologique, *f.* [zoologique, *m.*

* Thiersystem (⏑⏑⏑) *n.* système

* Thierverehrer, *m.* v. Thieranbeter. [de ménagerie, *m.*

* Thierwärter (⏑⏑⏑) *m.* garde

* Thierwelt (⏑⏑) *f.* monde animal; empire des animaux, *m.* (Géogn.) période animale, *f.*

* Thierzergliederung (⏑⏑⏑⏑) *f.* zootomie, *f.*

Thon (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*grec* χθών) argile, terre silicio-alumineuse, *f.*; gemeiner -, Töpferthon, argile figuline, (terre) glaise, *f.*; || -artig, *adj.* (qui est) de la nature de l'argile, argileux; argilacé; glaiseux; argiliforme; argiloïde; -eisenstein, *m.* mine de fer argileuse; roche argilo-ferrugineuse, *f.*; -erde, *f.* terre argileuse *ou* glaiseuse, *f*; terrain glaiseux, *m.*; reine -, (argile pure) alumine, *f.* (*syn.* Alaunerde), (Minér.) aluminite, *f.*

Thönern (⏑⏑) *adj.* d'argile, de terre (glaise).

* Thongips (⏑⏑) *m.* gypse argilifère; dépôt argilo-gypseux, *m.*

* Thongrube (⏑⏑⏑) *f.* glaisière, *f.* [tig.

Thonicht (⏑⏑) *adj.* v. Thonar-

Thonig (⏑⏑) *adj.* 1° (formé) d'argile, argileux; 2° qui contient de l'argile, argileux; glaiseux; argilifère; aluminifère; aluminé.

* Thonschiefer (⏑⏑⏑) *m.* argilo schisteuse, *f.*

* Thonstein (⏑⏑) *m.* argile endurcie; roche argilo-lithique, *f.*

Thor (⏑) I. *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (*island.* dari, *danois* daare) (*primit.* aliéné; *accept. usuelle* homme dépourvu de bon sens) sot; fou; insensé; imbécile, *m.*; II. *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.*, *suéd.*, *dan.* doer, *holl. et angl.* door; *compar.* Thür) (grande) porte (d'une ville, etc.), *f.*; portail (d'un palais, etc.), *m.*; porte cochère (d'une maison); (Fort.) poterne, *f*; guichet, *m.*

†* Thorerde (⏑⏑⏑) *f.* thorine, *f.* oxide de thorium *ou* thorique, *m.*

† Thorium (⏑⏑⏑) *n.* (Chim.) thorium, *n.* (*métal de la 2e section*).

* Thorflügel (⏑⏑⏑) *m.* battant (d'une porte), vantail, *m.*

* Thorgeld (⏑⏑) *n.* (*littér.* argent de porte) droits d'entrée, *m. pl.*

Thorheit (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (1° manque de sagesse; 2° trait de) folie, sottise, *f.*

* Thorhüter (⏑⏑⏑) *m.* gardien d'une porte, portier; concierge, *m.*

Thöricht (⏑⏑) *adj.* fou, fol, sot; insensé, *m.*

Thörin (⏑⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Thor) folle, *f.*

* Thornagel (⏑⏑⏑) *m.* clou à deux pointes; clou à tête de champignon, *m.*

* Thorpfosten, *m.* Thorsäulen (⏑⏑⏑) *f. pl.* jambage(s) d'une porte, *m.* (*pl.*).

* Thorschließer (⏑⏑⏑) *m.* (celui qui ferme la porte) v. Thorhüter.

* Thorschluß (⏑⏑) *m.* Thorsperre, *f.* fermeture des portes, *f.*

* Thorschlüssel (⏑⏑⏑) *m.* clef de porte, *f.*

•Thorschreiber (-‿‿) *m.* (*littér.* greffier) commis de la porte (d'une ville), *m.*, consigne, *f.*
•Thorwache (-‿‿) *f.* garde de la porte, *f.*
•Thorwärter, *m.* v. Thorhüter.
•Thorweg (-‿) *m.* porte cochère, *f.*
•Thorweit (-‿) *adv.* (*littér.* de la largeur de la porte *d'une ville*) = geöffnet, largement ouvert.
•Thorzettel (-‿‿) *m.* billet d'entrée *ou* de sortie, *m.*
•Thorzoll (-‿) *m.* droits d'entrée (d'une ville), *m. pl.* octroi, *m.*
Thran (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd. et dan.* tran, *angl.* trainoil; *compar.* Thräne) (graisse fluide *ou*) huile de poisson, de baleine, de phoque, *f.*; - sieden, *a*) faire bouillir de l'huile, etc.; *b*) (- brennen) fondre le lard de la baleine, etc. (pour en extraire l'huile).
Thräne (-‿) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*compar. le grec* Θρηνέω) (*primit.* goutte *qui roule, qui s'écoule*; goutte transparente; globule transparent) larme (de la vigne, de verre, etc.); (Bot.) larme; *plus partic.* (*produit de la sécrétion des glandes lacrymales*) larme; -n, *pl.* pleurs, *m. pl.*; in -n gebadet, baigné, noyé de larmes *ou* dans ses larmes, tout en larmes, en pleurs; éploré; (Ophthalm.) larmoyant; ‖ *improprem.* v. Hirschthräne; ‖ *en compos.* (Anat., Path.) lacrymal; II. v. Dehne.
Thränen (-‿) *vn.* (av. haben) laisser couler des larmes; transsuder une liqueur qui se condense en larmes; *poet.* pleurer; ‖ *plus part.* verser des larmes, être mouillé *ou* inondé de larmes, pleurer; être larmoyant; (Ophth.) être le siége d'un épiphora (habituel *ou* accidentel); ‖ -d, larmoyant; mouillé de larmes; mit -dem Auge, la larme à l'œil; ‖ (das) -, (l')action de pleurer, *f.* (le) larmoiement (v. Thränenfluß).
•Thränenbein (-‿‿) *n.* os lacrymal, os unguis, *m.*
•Thränendrüse (-‿‿‿) *f.* glande lacrymale, *f.*; Entzündung der -, dacryadenite, *f.*; -nfistel, *f.* fistule de la glande lacrymale, *f.*
•Thränenfeuchtigkeit (-‿‿‿‿) *f.* humeur lacrymale, *f.* produit des sécrétions lacrymales, *m.*
•Thränenfistel (-‿‿‿) *f.* fistule lacrymale, *f.*
•Thränenfluß (-‿‿) *m.* (flux, écoulement abondant et involontaire des larmes) larmoiement, épiphora; (unheilbarer -) rhyas, *m.* (v. Schwund der Thränenkarunkel).
•Thränenfluth (-‿‿) *f.* flot(s), torrent(s) de larmes, *m.* (*pl.*).
•Thränenfortsatz, *m.* (Anat.) apophyse lacrymale, *f.*
•Thränengang ('‿‿) *m.* canal *ou* conduit lacrymal (supérieur, inférieur), *m.*
•Thränengefäß (-‿‿-) *n.* 1° (Anat.) vaisseau (conduit, réservoir) lacrymal, *m.*; -e, *pl.* voies lacrymales, *f. pl.*; 2° - *ou* Thränengeschirr, *n.* v. Thränenkrug.
•Thränengras, *n.* v. Hiobsthräne.
•Thränengrube (-‿‿‿) *f.* (Anat.) fossette (de la glande) lacrymale, *f.*
•Thränenkamm, *m.* (Anat.) crète de l'os lacrymal, *f.*

•†Thränenkarunkel (-‿‿-‿) *f.* caroncule lacrymale, *f.*; Schwund, Mangel der -, v. Schwund; Anschwellung der -, encanthis; schwammige Anschwellung der -, encanthis fongueux, *m.*; Entzündung der -, inflammation de la caroncule lacrymale, *f.* encanthis inflammatoire, *m.*
•Thränenknochen, *m.* v. Thränenbein.
•Thränenkrug (-‿‿) *m.* (Antiq.) (urne) lacrymatoire, *m.*
•Thränennerv, *m.* v. Thränenzweig.
•Thränenpunkt (-‿‿) *m.* (Anat.) point lacrymal, *m.*
•Thränenrinne (-‿‿‿) *f.* (Anat.) gouttière lacrymale, *f.*
•Thränensack (-‿‿) *m.* (Anat.) sac lacrymal, *m.*; ‖ -entzündung, *f.* inflammation du sac lacrymal, dacryocystite, *f.*; -fistel, *f.* fistule du sac lacrymal, *f.*
•Thränenschlagader, *f.* v. Thränenzweig.
•Thränenstrom (-‿‿) *m.* v. Thränenfluth.
•Thränenurne, *f.* v. Thränenkrug.
•Thränenwarze, *f.* v. Thränenkarunkel.
•Thränenwasser, *n.* v. Thränenfeuchtigkeit; (Bot.) eau de végétation, *f.*; - des Weins, larmes de la vigne, *f. pl.*
•Thränenwege, *m. pl.* (Anat.) voies lacrymales, *f. pl.*
•Thränenweide, *f.* v. Trauerweide.
•Thränenzweig (-‿‿) *m.* (Anat.) branche lacrymale (de l'artère ophthalmique), artère lacrymale, *f.*; rameau lacrymal (du nerf ophthalmique), nerf lacrymal, *m.*
•Thranfaß (-‿) *n.* baril d'huile de baleine, *m.*
Thranicht (-‿) *adj.* qui tient de l'huile de baleine; rance.
Thranig (-‿) *adj.* qui contient de l'huile de baleine; enduit d'huile de baleine.
Thron (-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*grec* Θρόνος) trône, *m.*; vom - stoßen, détrôner (v. Stoßen).
•Thronbesteigung (-‿‿‿) *f.* avénement (au trône), *m.*
Thronen (-‿) *vn.* (av. haben) être assis sur le trône; régner (en souverain).
•Thronerbe (-‿‿) *m.* héritier du trône, *m.*
•Thronfolge (-‿‿) *f.* succession au trône, *f.*; ‖ -r, *m.* successeur (au trône), *m.*
•Thronhimmel (-‿‿) *m.* baldaquin, dais, *m.* (v. Himmel).
Thu(e) (-‿) *prés. de l'ind.* 1e *pers. et impér. du v.* Thun.
Thuer (-‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Thun) *fam. iron.* celui qui fait, etc., faiseur, *m.* (*n'est usité qu'en composition*).
Thum (-) *g.* -(e)s, *pl.* Thümer (12, 20) (*autref. subst. neut. qui signifiait* puissance, domination; *aujourd'hui*) *suffixe qui s'unit à des subst. et à des adj. pour former des subst. du genre neutre, et marque:* 1° domaine, dotation, territoire, ressort, juridiction (*ex.* Kaiser, empereur, Kaiserthum, états d'un empereur, empire); 2° dignité; autorité, fonctions; 3° *sert à généraliser l'acception des termes, à former des termes collectifs ou à donner aux termes un sens abstrait* (*ex.* Eigen, propre, Eigenthum, *a*) totalité des choses que qn possède en propre; *b*) idée générale de la propriété).

•Thumerstein (-‿‿) *m.* pierre de Thum, axinite, *f.*
Thumlich (-‿) *adj. et adv.* qui appartient à; propre à (*n'est usité qu'en composition*).
Thun (-) *va. et absol.* (81) (*goth.* taujan, *russe* daju, *holl.* doen, *angl.* do) (*opérer tel ou tel effet, agir dans la vue d'effectuer telle ou telle chose; compar.* Handeln, Machen, Verrichten) faire; ich werde es -, je le ferai; je m'en acquitterai; Gutes -, faire du bien (à qn); faire le bien; sein Möglichstes -, faire (tout) son possible, faire de son mieux, faire tous ses efforts; einem etwas -, faire qc. à qn *ou* pour qn; faire du mal à qn; einem zu viel -, faire (*littér.* trop) tort à qn; zu - haben, avoir à faire; avoir de l'occupation; mit einem zu thun haben, *a*) avoir affaire à qn; avoir des relations avec qn; *b*) avoir de la peine à corriger, à guérir, etc. qn; ich habe (viel) mit ihm zu -, il me donne beaucoup à faire, bien de la peine, beaucoup d'embarras; damit habe ich nichts zu -, je ne m'occupe pas de cela, je ne m'en mêle point; cela ne me regarde pas; zu - geben, *a*) donner (qc.) à faire (à qn); donner de l'occupation (à qn); *b*) (zu - machen) causer de la peine (v. Schaffen); zu - sein, y avoir à faire; was ist zu -? qu'y a-t-il à faire? que faire? um etwas zu - sein, s'agir de qc.; tenir à qc.; es ist ihm um Geld zu -, (il s'agit d'argent pour lui) il lui importe de trouver de l'argent; il ne vise qu'à gagner de l'argent; es ist mir darum zu -, daß.., il m'importe que.., je tiens à ce que..; es ist mir nur um Sie zu -, si je m'en occupe, ce n'est que pour vous (rendre service, etc.); je n'en suis en peine que pour vous; sich - lassen, (*littér.* se laisser faire) pouvoir se faire, être faisable *ou* praticable; sich etwas zu - machen, se donner (*littér.* qc. à faire) *ou* se créer de l'occupation; chercher un prétexte pour, affecter de s'occuper de qc.; zu etwas -, *a*) faire à qc., importer; das thut nichts zur Sache, cela ne fait rien à la chose; peu importe; *b*) porter remède à qc.; prendre des mesures pour que qc. soit fait; *c*) ajouter (qc.) à qc.; in etwas -, *a*) faire (qc.) dans une affaire *ou* à qc.; *b*) mettre (qc.) dans qc., ajouter (qc.) à qc. (v. Geben); seinen Sohn in eine Anstalt, zu Jemanden, auf die (hohe) Schule -, mettre son fils dans un établissement, (en pension) chez qn, au collége; confier son fils à..; bei Seite -, *a*) mettre de côté (v. Setzen); *b*) dérober, soustraire; cacher; von sich -, se séparer, se défaire (de qn *ou* de qc.); quitter, ôter (qc.); aus etwas -, sortir (qc.) de qc. (v. Nehmen, Ziehen); an Jemand *ou* etwas -, *a*) faire (*ex.* du bien) à qn; faire (qc.) pour qn; *b*) ajouter (qc.) à qc.; *c*) v. Ziehen, Anziehen; nach eines Willen -, einem den Willen -, faire selon la, se conformer à la volonte de qn; contenter, satisfaire qn; - als ob *ou* als wenn.., faire comme si..; affecter de..; faire mine de.. (v. *plus bas*, 2° *et* sich Stellen); er thut als wüßte er nichts, il affecte de n'en rien savoir; ‖ *se construit avec des adv. et marque* 1° *qu'une chose produit tel ou tel effet, ou fait telle ou telle impression:* faire; weh -, faire mal, être douloureux *ou* (fort) sensible (à

qn); wie thut es? (*littér.* comment cela fait-il) quelle sensation cela (vous) cause-t-il? comment trouvez-vous cela? 2° *que qn fait telle ou telle impression par ses gestes ou par ses airs*: se donner l'air (d'être qc.), se donner des airs (de familiarité, d'érudition, etc.); affecter (des airs *ou* des apparences de..); avoir l'air (d'être triste, etc.); *fam.* faire (l'adolescent, etc.); ‖ gethan, (qui a été) fait; gesagt, gethan, qui fut dit, fut fait; aussitôt dit, aussitôt fait; es ist damit nicht gethan, (*littér.* ce n'est pas fait avec cela) cela ne suffit pas; il ne suffit pas de..; ‖ (das) –, (l')action *ou* manière de faire; pratique; exécution; façon(s) d'agir; conduite, action(s), *f.* (*pl.*).

•**Thunfisch** (⌐-) *m.* thon, *m.* (genre de poissons, *fam.* scombéroïdes).

Thunlich (⌐⌣) *adj.* faisable, praticable; ‖ prudent (v. Rathsam); opportun; à propos; ‖ facile (à faire).

Thür (⌐) *f. pl.* –en (11, 19) (*goth.* daur, *island.* dyr, *dan.* dœr, *angl.* door, *pers.* der, *grec* θύρα; *compar.* Thor) (*ouverture d'entrée ou de sortie qui se ferme par une pièce mobile tournant sur des gonds*) porte, *f.*; guichet (d'une prison, etc.), *m.*; ‖ *par extens.* (*pièce mobile qui sert à fermer une porte*) porte, *f.*; (-flügel, *m.*) battant, *m.*; bei verschlossenen -en, à huis clos; vor der – sein, être devant la porte; *fig.* être imminent; ‖ *en compos.* de porte.

•**Thürangel** (⌐⌣⌣) *f.* gond (d'une porte), *m.*; ‖ –artig, *adj.* (Anat.) ginglymoïde. [porte, *f.*

•**Thürband**, *n.* penture de

•**Thürbeschlag** (⌐⌣⌣) *m.* garniture de porte, *f.*

Thürchen (⌐⌣) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Thür) petite porte, *f.*; guichet, *m.* [*m.*

•**Thürfeld**, *n.* panneau de porte,

•**Thürflügel** (⌐⌣⌣) *m.* battant; vantail; guichet (d'armoire), *m.*

•**Thürfutter** (⌐⌣⌣) *n.* chambranle d'une porte, *m.*

•**Thürgemälde** (⌐⌣⌣⌣) *n.* (ornement de peinture placé au-dessus d'une porte) dessus de porte, *m.*

•**Thürgerüst**, •**Thürgestell** (⌐⌣⌣) *n.* huisserie, *f.*

•**Thürgesims** (⌐⌣⌣) *n.* corniche de porte, *f.*

•**Thürhüter** (⌐⌣⌣) *m.* portier; concierge; huissier; moine cloîtrier, *m.*; –in, *f.* portière, concierge, *f.* [(d'une porte), *m.*

•**Thürklinke** (⌐⌣⌣) *f.* loquet

•**Thürklopfer** (⌐⌣⌣) *m.* marteau de porte, heurtoir, *m.*

Thurm (⌐) *m. g.* –(e)s, *pl.* Thürme (12, 17 (*island.* turn, *suéd.* torn, *holl.* toren, *angl.* tor, tower, *dan.* taarn, *lat.* turris, *grec* τύρρις) tour, *f.*; (Glocken–) clocher; (Schieß–, Wart–) donjon, *m.*; (kleiner Thurm, Thürmchen, *n.*) tourelle, *f.*; donjon, *m.*; (Jeu d'échecs) tour; (Orgue) tourelle; ‖ (*tour qui sert de*) prison, *f.*; donjon, *m.*; ‖ (Zool.) v. Thurmhorn. [förmig.

•**Thurmartig**, *adj.* v. Thurm-

•**Thurmbau** (⌐-) *m.* construction d'une tour, *f.*

Thürmchen (⌐⌣) *n. g.* –s (12, 16) *dim. de* Thurm, v. *ce mot.*

Thürmen (⌐⌣) (de Thurm) *va.* 1° munir d'une tour *ou* de tours; 2° élever (en forme de tour); amonceler, entasser; ‖ sich –, *et vn.* (av. haben) s'élever à une hauteur immense; dresser sa tête *ou* sa cime; s'élancer aux nues; ‖ gethürmt, 1° muni, surmonté, flanqué de tours; 2° amoncelé; soulevé; gonflé; ‖ (das) –, (l')entassement; soulèvement (*ex.* des flots), *m.*

Thürmer (⌐⌣) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Thurm) gardien d'une tour; guet (établi sur un donjon), *m.*; ‖ –in, *f.* tourière, *f.*

•**Thurmeule** (⌐⌣⌣) *f.* (chouette des clochers) v. Kauz.

•**Thurmfalk** (⌐-) *m.* (*littér.* faucon des tours) v. Wannenweihe.

•**Thurmförmig** (⌐⌣⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'une, en forme de tour; (Conchyl.) turriculé; térébral.

•**Thurmhoch** (⌐-) *adj. et adv.* de *ou* à la hauteur d'une tour; (qui s'élève) à une hauteur immense, jusqu'aux nues.

•**Thurmhorn** (⌐-) *n.* (Conchyl.) buccin térébral *ou* turriculé, *m.*

Thurmig (⌐⌣) *adj.* 1° qui forme une tour; qui se dresse (comme une tour); amoncelé; colossal; 2° muni, surmonté d'une tour.

•**Thurmknopf** (⌐-) *m.* pomme d'une tour, *f.*

•**Thurmmühle**, *f.* moulin à vent assis sur une tour (conique), *m.*

•**Thurmschiff** (⌐-) *n.* (Antiqu.) vaisseau à tours, *m.*

•**Thurmschwalbe**, *f.* v. (Stein-) Schwalbe.

•**Thurmspitze** (⌐⌣⌣) *f.* pointe, flèche d'une tour; aiguille d'un clocher, *f.*

•**Thurmuhr**, *f.* horloge (d'une tour *ou* d'un clocher), *f.*

Thürmung (⌐⌣) *f.* v. (das) Thürmen.

•**Thurmwächter**, •**Thurmwart**, *m.* v. Thürmer.

•**Thurmwalze** (⌐⌣⌣) *f.* (mollusque à coquille turriculée, *f.*; (céphalophore) turriculacé(*Blainville*), *m.*; *plus part.* turritelle, *f.* (*genre de mollusques gastéropodes*).

•**Thurmzinne** (⌐⌣⌣) *f.* créneau d'une tour, *m.*

•**Thürpfosten** (⌐⌣⌣) *m.* poteau de porte, *m.*; –, *pl.* jambage d'une porte, *m.*

•**Thürriegel** (⌐⌣⌣) *m.* verrou de porte, *m.* [porte, *f.*

•**Thürschloß**, *n.* serrure de

•**Thürschwelle** (⌐⌣⌣) *f.* seuil (d'une porte), *m.* [hüter.

•**Thürsteher** (⌐⌣⌣) *m.* v. Thür-

•**Thürstein**, *m.* écoinson, *m.*

•**Thürstock**, *m.* v. Thürpfosten; Thürstöcke, *pl.* (Mines) montants, *m. pl.*

•**Thürstück**, *n.* v. Thürgemälde.

•**Thürverkleidung** (⌐⌣⌣⌣) *f.* v. Thürfutter.

Thust (⌐) *prés. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Thun.

Thut (⌐) *prés. de l'ind.* 3° *pers. du sing. et* 2° *pers. du plur. du v.* Thun.

‡ **Thymian** (⌐⌣⌣) *m. g.* –s (12) thym, *m.* thymus (genre de plantes, *fam.* labiées); gemeiner –, Garten–, thym ordinaire, *m.*; wilder –, Feld–, (thym) serpolet, *m.* thymus serpillum (*syn.* Quendel); cretischer –, thym de Crète, *m.* sarriette à fleurs en tête, *f.*; katzenmünzartiger –, v. Polei; ‖ –öl, *n.* huile essentielle de thym (vulgaire), *f.* thym, *m.*

‡ •**Thymseide** (⌐⌣⌣) *f.* (kretische –) (cuscute) épithym, *m.* (plante, *genre* cuscuta, v. Flachsseide).

Tick (⌐) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*de* Ticken) attouchement léger avec le bout du doigt *ou* avec la pointe du bec, etc.; coup léger; *fig. fam.* 1° coup de bec, *m.*; etwas zum – thun, faire qc. pour contrarier qn, pour jouer un tour à qn; 2° *provinc.* idée originale; idée fixe; marotte, *f.*

Ticken (⌐⌣) (*goth.* tekan, *island.* taka, *holl.* tacken, *ital.* toccare, *lat.* tango) *va.* toucher légèrement (du bout du doigt); piquer légèrement; *fig.* agacer (qn); ‖ *vn* (av. haben) faire tictac; ‖ (das) –, 1° coup(s) léger(s), *m.* (*pl.*) (v. Tick); *fig.* agacerie, *f.* (v. Necken); 2° (le) tic-tac.

‡ **Ticktack** (⌐-) *n. onomatopée* tic-tac, *m.*; ‖ –en, *vn.* faire tic-tac.

Tief (⌐) *adj.* (*goth* diups(s), *island.* diup(r), *suéd.* diup, *dan.* dyb, *holl.* diep, *angl.* deep) (*qui est relativement rapproché du centre de la terre, se dit par opposition à* Hoch, Erhaben) bas, très-bas (*compar.* Niedrig); (Mus.) bas, grave; (Peint.) foncé (v. Dunkel); ‖ *plus part.* (*situé à une grande distance au-dessous d'une surface ou d'un niveau; dont le fond est très-éloigné de la superficie, de l'ouverture ou des bords; se dit par oppos. à* Flach, Oberflächlich, Seicht) profond; creux (*se dit* d'une assiette, etc.); concave (v. Vertieft); épais (*se dit* de la neige, etc.); ‖ *par extens.* 1° *s'applique au diamètre horizontal et à l'étendue horizontale*: profond; qui pénètre fort avant dans qc.; qui se trouve au milieu, au centre *ou* au fond (de qc.); plein (*ex.* pleine mer); reculé; ‖ *fig.* profond; *impropr.* grave; extrême, profond; ‖ 20 Fuß –, d'une *ou* à une profondeur de 20 pieds; de *ou* à 20 pieds de profondeur; –e Wunde, plaie profonde; –es Wissen, savoir profond; zu – (gestimmt) sein, être (monté à un ton) trop bas; (um einen Ton) –er stimmen, baisser, abaisser (une corde, etc. d'un ton); in der –sten Trauer sein, être dans l'affliction la plus profonde; être en grand deuil; im –sten Winter, au cœur de l'hiver; tiefer machen, v. Vertiefen; ‖ *adv.* profondément; au cœur, au fond (de qc); en plein(e mer, etc.); au milieu (de la nuit, etc.); – eindringen, pénétrer à une grande profondeur, loin en avant, au cœur (d'un pays, etc.); s'enfoncer dans les profondeurs (d'une forêt, etc.); *fig.* pénétrer (les mystères de qc., etc.); approfondir (qc.); étudier (qc.) à fond; – nachdenken, in –es Nachdenken versunken sein, réfléchir profondément, être plongé dans de profondes méditations; être tout pensif; – gedacht, (qui a été) conçu ou combiné avec profondeur; profond; savant (*ex.* combinaison savante); – gehen, (*littér.* marcher profondément) s'enfoncer, pénétrer à une grande profondeur; (Mar.) prendre beaucoup d'eau (ou 4, 6, etc. pieds d'eau); *fig.* approfondir; – liegen, être situé à un niveau très-bas *ou* à une grande profondeur; être enfoncé(s dans l'orbite, *se dit* des yeux, etc.); – wurzelnd, dont les racines pénètrent à une grande profondeur;

profondément enraciné; *fig.* invétéré; (das) -e, chose, partie la plus profonde, *f.*; fond; (Mines) sol le plus profond (de la mine), *m.*; extrémité inférieure, base (d'un filon), *f.*; ‖ -, *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Navig.) chenal, *m.*

* Tiefblick (⏊–) *m.* regard, coup d'œil, esprit profond, pénétrant, *m.*; profondeur d'esprit, pénétration, sagacité (profonde), *f.*

Tiefe (⏊⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (*état, qualité de ce qui est profond*) profondeur, *f.*; enfoncement (*ex.* d'une maison); (Mar.) tirant de l'eau, *m.*; *fig.* profondeur; pénétration; ‖ gravité (d'un son, d'une voix), *f.*; ton foncé *ou* sombre, rembruni (des couleurs), *m.*; 2° (*espace profond*) profondeur(s), *f.* (*pl.*); abîme(s), *m.* (*pl.*); 3° partie, région la plus basse, profondeur(s), *f.* (*pl.*); fond (d'un vase, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) qui vit dans les profondeurs de la mer, etc.; thalassin; thalassibie; ‖ -(n)messer, *m.* (instrument qui sert à mesurer la profondeur) sonde, *f.*; bathomètre, *m.*

Tiefen (⏊⏑) (*de* Tief) *va.* 1° donner de la profondeur (à qc.), approfondir; creuser; 2° (Mar.) jeter la sonde, sonder.

* Tiefgrubig, *adj.* v. Grubig.

* Tiefsinn (⏊–) *m.* (*littér.* sens profond) 1° rêverie profonde; tristesse profonde (et persistante), mélancolie; (Path.) mélancolie; tristimanie, *f.*; 2° profondeur, pénétration d'esprit; (Psychol.) faculté de l'âme qui rend apte aux recherches abstraites, *f.*; esprit philosophique; (Phren.) sens de la métaphysique, *m.*; ‖ -ig, *adj.* 1° rêveur, pensif; soucieux; ‖ mélancolique, atteint de mélancolie; 2° doué d'une grande profondeur de pensée; profond; philosophique; 3° (tiefsinnig) qui contient *ou* qui recèle un sens profond; profondément sensé; profond.

Tiegel (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* deigul, *suéd.* digel, *compar.* Ziegel) (*réservoir creux dans lequel on fond qc.*) (Chim., Orf., Fond.) creuset, *m.*; (Cuis.) poêle, *f.*; (Verr.) padelin, *m.*; ‖ *impropr.* (Typogr.) platine, *f.*

Tieger (⏊⏑) *m.* v. Tiger.

Tiene (⏊⏑) *f. pl.* -n (14, 18) tinette, *f.*

Tiger (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) tigre, *m.* felis tigris (mammifère, *genre* felis, v. Katze); (der) weibliche -, (le) (tigre femelle) tigresse, *f.*; (der) gestreifte -, (le) tigre (rayé *ou*) royal, tigre d'Orient; (der) amerikanische -, (le) tigre d'Amérique, jaguar, *m.*; ‖ *par extens.* (Tigerhund, *m.* Tigerpferd) chien, cheval tigre *ou* tigré, *m.*; ‖ *fig.* (homme cruel, sanguinaire) tigre, *m.*; ‖ Tigerdecke, *f.* (couverture, tapis, caparaçon de) peau de tigre, *f.*; -farbig, -fleckig, *adj.* tigré; tavelé; -katze, *f.* 1° v. Tiger; 2° chat tigré; 3° v. Katzenparder; 4° wilde -katze, *f.* -fuchs, *m.* tigre-chat, *m.* 5° amerikanische-katze, v. amerikanischer Tiger.

Tigern (⏊⏑) *va.* taveler, moucheter; ‖ getigert, tigré, tavelé.

* Tigerpferd, *n.* v. Tiger; (das) afrikanische -, hippotigre (des anciens), zèbre, *m.* v. Zebra.

* Tigerthier (⏊⏑–) *n.* v. Tiger.

* Tigerweibchen (⏊⏑–⏑) *n.* tigresse, *f.*

* Tigerwolf (⏊⏑–) *m.* (*littér.* loup-tigre) tigre chasseur, guépard, *m.*

† * Tiglibaum (⏊––) *m.* v. (Purgier-) Croton.

Tilgbar (⏊–) *adj.* (*de* Tilgen) qui peut être effacé, qui s'efface, etc.; rachetable, amortissable, remboursable (*se dit* d'une dette).

Tilgen (⏊⏑) (*lat.* deleo) *va.* (*mettre un terme à l'existence de qc.*) exterminer (*ex.* des insectes), détruire; extirper (v. Ausrotten, Zerstören, Vernichten); effacer (une tache, etc.); éteindre (*ex.* un soupçon); anéantir, faire cesser (*ex.* un doute); amortir (une dette, etc.); rembourser; racheter (une rente, etc.); rayer, effacer (une dette inscrite dans un livre, etc.); *fam.* passer une croix sur..; ‖ (das) -, v. Tilgung.

Tilger (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui extermine, etc. exterminateur; - der Sünden, rédempteur, *m.*

Tilgung (⏊⏑) *f.* (*de* Tilgen) extermination; extirpation, abolition; extinction, *f.*; amortissement; rachat, *m.* (v. Schuldentilgung).

Tille, *f.* v. Dille.

† Tinctur, Tinktur (–⏊), *f. pl.* -en (14, 19) 1° teinte (v. Färbung); 2° teinture, *f.*; (Blas.) -en, *pl.* émaux, *m. pl.* (v. Farbe); 3° (Pharm.) teinture (alcoolique, éthérée, simple, composée), *f.*

† Tinkal (⏊–) *m. g.* -s (12) tinchal, tinkal, borax natif, *m.*

Tinte (⏊⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*du lat.* tingere; *compar.* Tinktur, Tünchen) encre; (Peint.) teinte, *f.*; halbe -, demi-teinte, *f.*; *fig. fam.* embarras, *m.*; ‖ -nbeere, *f.* (*littér.* baie à encre) 1° fruit du mahaleb, *m.*; 2° v. Kreuzbeere; -nbeerstrauch, *m.* 1° mahaleb, bois de Ste Lucie, *m.*; 2° v. Kreuzdorn; 3° v. Hartriegel; Tintenfaß, *n.* encrier, *m.*; -nfisch, *m.* (*littér.* poisson à encre) seiche, sèche, *f.* sepia (genre de mollusques, *ordre* cephalopodes); officineller -nfisch, -nfischwurm, *m.* seiche officinale, *f.* (*syn.* Apotheker-Sepie, Blackfisch, Seekatze, Kuttelfisch); Riesentintenfisch, seiche colossale, *f.* octopode commun, poulpe, *m.* (v. Polyp); -nfische, *pl.* seiches, *f. pl.* sépiaires, cephalopodes dibranchiaux, *m. pl.*; -nflasche, *f.* bouteille à encre, *f.*; -nfleck, *m.* tache d'encre, *f.*; -nkleks, *m. triv.* pâté (d'encre), *m.*; -kleckser, *m. iron.* écrivassier, *m.*; -npulver, *f.* poudre (qui sert) à faire de l'encre, *f.*; -nstein, *m.* (Minér.) atramentaire, *f.* sulfate de fer, *m.*; -nthier, *n.* -wurm, *m.* v. *plus haut* -nfisch.

Tinticht (⏊⏑) *adj.* (qui tient de l'encre; goût, etc.) d'encre; styptique.

Tintig (⏊⏑) *adj.* qui contient de l'encre *ou* une matière qui ressemble à de l'encre; (Zool.) atramentaire; ‖ taché d'encre.

† Tisane (–⏊⏑) *f. pl.* -n (14, 18) tisane, *f.*

Tisch (⏊) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*island., suéd., dan.* disk, *holland.* dis(ch), *angl.* desk; *compar. le grec* δίσκος) table; der - des Herrn, la table du Seigneur, la sainte table, la sainte cène; ‖ *plus part.* table (à manger); *par extens.* (*action de dîner, etc.*) table, *f.*; sich zu -(e) setzen, se mettre à table; vom -e aufstehen, se lever, sortir de table; einem den - geben, donner la table à qn; den - bei Jemand haben, avoir la table, être en pension, prendre ses repas chez qn; freien - haben, avoir la table (gratuite *chez qn*); einen guten Tisch führen, (*littér.* mener) avoir une bonne table; faire bonne chère; einen zu -e einladen, inviter qn à dîner, à souper; zu - bleiben, rester à dîner; am - bleiben, rester à table; bei - *ou* über -(e), à table; vor -(e), nach -(e), avant, après le repas; *fam.* einen unter den - trinken, (*littér.* boire) mettre qn sous la table (à force de boire).

* Tischbier (⏊–) *n.* bière de table, bière ordinaire, *f.*

* Tischblatt, *n.* (*littér.* feuille) dessus de table, *m.*

Tischchen (⏊⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Tisch) petite table, *f.*

* Tischdecker *rc.*, *m.* v. Tafeldecker *rc.*

Tischen (⏊⏑) *vn.* (av. haben) 1° dresser, servir la table; mettre le(s) couvert(s); 2° v. Tafeln.

Tischer (⏊⏑) *m. provinc.* v. Tischler.

* Tischfreund (⏊–) *m. fig.* ami de table, *m.*

* Tischgast (⏊–) *m.* hôte, convive; commensal; (stehender *ou* regelmäßiger -) commensal assidu; *fam.* celui qui a toujours son couvert mis chez qn, familier (d'une maison); habitué (d'un restaurateur, etc.); pensionnaire, *m.*

* Tischgebet (⏊⏑⏊) *n.* prière avant *ou* après le repas, *f.*

* Tischgedeck (⏊⏑⏊) *n.* couvert; service, *m.*; garniture de linge de table, *f.*

* Tischgeld, *n.* v. Kostgeld.

* Tischgenoß (⏊⏑⏊) *m.* compagnon de table, *m.* (v. Tischgast); -enschaft, *f.* commensalité, *f.*

* Tischgeräth, *n.* v. Tafelgeräth.

* Tischgesellschaft (⏊⏑––) *f.* compagnie de table, *f.*

* Tischgespräch (⏊⏑⏊) *n.* propos de table, *m.*

* Tischkorb (⏊–) *m.* (*littér.* panier de table) manne, *f.*

Tischler (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) menuisier; ébéniste; fabricant de meubles, *m.*; ‖ -arbeit, *f.* ouvrage(s) de menuisier, *m.* (*pl.*); menuiserie; ébénisterie, *f.*; -ei, *f.* -handwerk, *n.* profession de menuisier; menuiserie; ébénisterie, *f.*; -leim, *m.* colle de menuisier, colle forte, *f.*; -meister, *m.* (maître) menuisier, *m.*

* Tischlied (⏊–) *n.* chanson de table, *f.*

* Tischmesser (⏊–⏑) *n.* couteau de table, *m.*

* Tischnachbar (⏊––) *m.* voisin de table, *m.*

* Tischplatte, *f.* v. Tischblatt.

* Tischreden (⏊–⏑) *f. pl.* v. Tischgespräch.

* Tischtuch (⏊–) *n.* nappe, *f.*

* Tischwein (⏊–) *m.* vin de table, vin ordinaire, *m.*

* Tischzeit (⏊–) *f.* temps, *m.* heure du repas, *f.*

* Tischzeug (⏊–) *n.* v. Tafelgeräth.

† Titan, I. (–⏊) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Myth.) titan, *m.*; II. - (⏊–) *n. g.* -s (12) (Chim.) titane, *m.* (*métal de la* 4e *section*); ‖ -eisen, *n.* (Minér.) fer oxidulé titané, (minéral de) titanate de fer, *m.* (*syn.*

magnetischer Eisensand); -(baltiges) Eisen, *n.* fer oxidulé titanifère, *m.*; -oryd, *n.* -säure, *f.* oxide de titane, oxide *ou* acide titanique, *m.*; -(oryd-) salze, *n. pl.* sels de titane, sels titaniques, *m. pl.*; -sand, *m.* 1° fer oxidulé titané granuliforme, *m.* ménakanite, *f.*; 2° sable titanifère, *m.*; -saure Salze, *n. pl.* titanates, *m. pl.*; -schörl, *m.* schorl pourpre en aiguilles *ou* en colonnes, titane oxidé rouge, *m.*

Titel (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*angl.* title, *ital.* titulo, *lat.* titulus) *primitiv.* point; trait (d'écriture), *m.*; inscription, épigraphe, *f.*; ‖ *accept. usuelle* 1° titre (d'un livre, d'un paragraphe, etc.); (verzierter Anfangs-) frontispice; *par extens.* prétexte (v. Vorwand); 2° titre (qui marque la qualité, la dignité, le rang d'une personne), *m.*; qualification, *f.*; *par extens.* épithète, *f.*; einen – führend, (qui porte un titre) intitulé (*se dit* d'un livre, etc.); titré (*se dit* d'une personne); 3° (Rechts-, acte authentique qui confère un droit) titre, *m.*

• Titelblatt (´⌣–) *n.* (feuille qui contient le) titre· frontispice, *m.* [du titre, *f.*

• Titelbogen (´⌣–⌣) *m.* feuille

• Titelfürst, • Titelkönig, *rc., m.* prince, roi titulaire *ou* nominal; simulacre de roi, etc., *m.*

• Titelkupfer (´⌣–⌣) *n.* gravure, vignette du frontispice, *f.*

Titeln (´⌣) v. Tituliren.

• Titelsucht (´⌣–) *f.* manie des titres, *f.*

• Titelsüchtig (´⌣–⌣) *adj.* qui fait grand cas des titres, possédé de la manie des titres.

• Titelwesen (´⌣–⌣) *n.* tout ce qui a rapport aux titres; nature, distinction, distribution des titres; *plus part.* profusion de titres; manie des titres; étiquette, *f.*

†• Tituskopf (´⌣–) *m.* tête de Titus; ‖ (Coiff.) tête à la Titus, *f.*

† Titular (⌣⌣´) *adj.* titulaire; honoraire; -rath, *m.* conseiller titulaire, *m.*

† Titulatur (⌣⌣⌣´) *f.* titre, *m.*

† Tituliren (⌣⌣´⌣) *va.* donner tel ou tel titre (à qn), qualifier (qn d'Excellence, etc.), donner l'Excellence, etc. (à qn); ‖ *autref.* conférer un titre (à qn), titrer; ‖ titulirt, titré.

† Toast (–´) *m.* toast, *m.*

Tobak, *m.* v. Tabak.

Toben (´⌣) *compar.* Tosen) *vn.* (av. haben) s'agiter violemment (et avec beaucoup de bruit); être dans une violente agitation; se déchaîner (avec fureur, *se dit* des éléments, etc.); s'emporter; gronder (*se dit* d'un orage, etc.); être courroucé (*se dit* de l'Océan, etc.); *fam.* tempêter; faire rage; (Méd.) être dans un délire furieux; ‖ -d, emporté; violent; irrité; courroucé; furieux; orageux; qui gronde; dans les emportements *ou* les transports du délire; *fam.* enragé; ‖ (das) –, (la) violente agitation; violence, *f.*; tumulte, fracas; brouhaha, *m.* (v. Tumult); emportements désordonnés *ou* furieux; transports, *m. pl.*; furie; rage, *f.*

• Tobsucht (´–) *f.* (Path.) manie, *f.* *ou* délire général avec accès de fureur, délire furieux, *m.* *autref.* fureur, frénésie, *f.*

Tochter (´⌣) *f. pl.* Töchter (14, 16) (*goth.* dauhter, *angl.* daughter, *holl.* dogter, dochter, *island.* dottir, *suédois et danois* dotter, *grec* θυγάτηρ) fille (légitime, adoptive, etc.); *par extens.* 1° (descendante *à un degré plus ou moins éloigné*) fille; *fig.* fille (de la nature, etc.); 2° (jeune) demoiselle, jeune personne, *f.*

Töchterchen (´⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Tochter) petite fille, *fam.* fillette, *f.*

• Tochterkind (´⌣–) *n.* (*littér.* enfant de la fille) v. Enkel, Enkelin.

• Tochterkirche (´⌣–⌣) *f.* église qui est la fille d'une autre, (église) succursale, *f.* [fille, filial.

Töchterlich (´⌣⌣) *adj.* d'une

• Tochtermann (´⌣–) *m.* (mari de la fille) gendre, beau-fils, *m.*

Tochterschaft (´⌣–) *f.* qualité de fille, filiation, *f.*

• Töchterschule (´⌣–⌣) *f.* école, *f.* pensionnat de jeunes demoiselles, *m.*

• Tochtersprache (´⌣–⌣) *f.* langue dérivée d'une autre, *f.*

Tod (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* dauth(as), *island.* daudi, *holl.* dood, *suéd. et dan.* död, *angl.* death; *compar.* Tödten) (cessation de la vie) mort, *f.*; décès, trépas, *m.*; *par extens.* 1° (Agronom.) v. Weizenbrand; 2° *poét.* (le génie et l'ange de la) Mort, *f.*; ‖ mit –e abgehen, (*littér.* partir avec la mort) décéder; auf den –, à la mort; à mourir; mortellement; auf den – liegen, (*littér.* être alité) être (malade) à la mort; être au lit de (la) mort; être atteint d'une maladie mortelle; zu –e quälen, tourmenter (qn) jusqu'à ce qu'il en meure *ou* soit mort; tuer (qn) à force de (le) tourmenter; *fam.* tuer qn à coups d'épingles, à petit bruit; rôtir qn à petit feu; sich zu –e quälen, bluten *rc.*, se tourmenter, saigner, etc., jusqu'à ce qu'on en meure; se tuer à (force de) se tourmenter; mourir d'une, succomber à une hémorragie; sich zu –e hungern, *a)* mourir de faim; *b)* se laisser mourir de faim *ou* d'inanition; *fam.* sich zu –e lachen, mourir de rire; das ist mir in den – zuwider, cela me déplaît (*littér.* dans la mort) souverainement, j'en suis l'ennemi juré; des –es sein, (*littér.* être *ou* appartenir à la mort) mourir; ich will des – sein, wenn ..., je veux mourir, si ..., qu'on m'ôte la vie, si ..; par la mort! ‖ *en compos.* de (la) mort; mortel; nécro.. (*compar.* Sterben, Sterbe..). [mort, *m.*

• Tod(es)bett (´–) *n.* lit de (la)

• Todesangst (´⌣–) *f.* 1° v. Todeskampf; 2° angoisse(s) mortelle(s), *fam.* transe(s) mortelle(s), *f.* (*pl.*).

• Todesanzeige (´⌣–⌣) *f.* 1° annonce de la mort, du décès (de qn), *f.*; 2° indice de la mort, présage funeste, *m.* [mort, *f.*

• Todesart (´⌣–) *f.* (genre de)

• Todesengel (´⌣–⌣) *m.* ange de la mort, *m.*

• Todesfackel (´⌣–⌣) *f.* *poét.* flambeau de la mort, *m.*; torche renversée, *f.*; flambeau éteint, *m.*

• Todesfall (´⌣–) *m.* (cas de) mort, *f.* (*ou* de) décès, *m.* (v. Sterbefall).

• Todesfurcht (´⌣–) *f.* crainte de la mort; peur de la mort *ou* de mourir, *f.*

• Todesgefahr (´⌣⌣´) *f.* danger de mort; danger, péril de la vie, *m.*; der – trotzen, braver la mort (v. Lebensgefahr *et* Gefahr).

• Todesgrauen (´⌣–⌣) *n.* horreur(s) de la mort, *f.* (*pl.*).

• Todesjahr (´⌣–) *n.* année de la mort *ou* du décès (de qn), *f.*

• Todeskampf (´⌣–) *m.* (lutte contre la mort) agonie, *f.*; im – liegen, être à l'agonie, être agonisant; lutter contre la mort.

• Todesnacht (´⌣–) *f.* 1° nuit de la mort *ou* du décès (de qn); 2° *poét.* nuit, *f.* ténèbres, *f. pl.* voiles de la mort, *m. pl.*

• Todesnoth (´⌣–) *f.* danger imminent de mort, *m.*; détresse, *f.*; angoisses mortelles, *f. pl.*

• Todespein (´⌣–) *f.* douleurs, souffrances, transes mortelles; atteintes de la mort, *f. pl.*

• Todesröcheln (´⌣–⌣) *n.* râle de la mort, *m.*

• Todesschlaf (´⌣–) *m.* 1° sommeil de la mort *ou* de la tombe, *m.*; 2° v. Todtenschlaf.

• Todesschweiß (´⌣–) *m.* sueur de la mort, *f.*

• Todesstoß (´⌣–) *m.* coup mortel; dernier coup, coup de grâce, *m.*

• Todesstrafe (´⌣–⌣) *f.* peine de mort, peine capitale, *f.*; dernier supplice, *m.*; bei –, sous peine de mort.

• Todesstunde (´⌣–⌣) *f.* heure de la mort, *f.* dernier(s) moment(s), *m.* (*pl.*)

• Todestag (´⌣–) *m.* 1° jour de la mort *ou* du décès (de qn); 2° anniversaire du décès (de qn), *m.*

• Todesurtheil (´⌣´–) *n.* arrêt de mort, *m.* sentence de mort, *f.*

• Todesvorbote (´⌣–⌣⌣) *m.* signe *ou* indice précurseur de la mort, présage d'une mort prochaine, symptôme d'un augure funeste, symptôme mortel, *m.*

• Todeswunde (´⌣–⌣) *f.* blessure, plaie qui donne *ou* qui a donné la mort, blessure mortelle, par laquelle la vie s'est échappée, *f.*

• Todeszeichen (´⌣–⌣) *n.* signe d'une mort prochaine, *m.* (v. Todesvorbote).

• Todeszüge (´⌣–⌣) *m. pl.* 1° traits (qui portent le cachet) de la mort, *m. pl.*; facies hippocratique, *m.*; 2° râle de la mort, *m.* agonie, *f.*

• Todfeind (´–) *m.* ennemi mortel *ou* juré, *m.*; ‖ -schaft, *f.* inimitié, haine mortelle, *f.*

• Todkauf (´–) *m.* (Droit germ.) achat à perpétuité de race, *m.*

• Todkrank (´–) *adj.* malade à la mort, atteint d'une maladie mortelle.

Tödlich, *adj.* v. Tödtlich.

• Todmüde (´–⌣) *adj.* las à mourir, accablé de fatigue, *fam.* éreinté.

• Todsünde (´–⌣) *f.* péché mortel, péché capital, *m.*

Todt (´) *adj. et adv.* (*angl.* dead) (dont la vie s'est éteinte, privé de vie) mort; décédé; trépassé; défunt; inanimé (*compar.* Leblos); -er Mensch, (ein) Todter, (homme) mort, défunt, *m.*; das Reich der Todten, le royaume des morts *ou* des ombres; Gespräch im Reich der Todten, dialogue (*dans le royaume*) des

morts; -er Körper, corps mort, corps inanimé, cadavre, m. (v. Leichnam); — machen, (litter. faire mort) tuer (v. Tödten); — schlagen, — schießen, tuer d'un coup ou à coups de bâton, de fusil, etc.; assommer; fusiller; passer par les armes; sich — schießen, se tuer d'un coup de pistolet, etc.; se brûler, se faire sauter la cervelle; — quälen, — bluten ꝛc., v. (zu) Tode; sich — ärgern, a) se tuer par son chagrin; b) mourir, fam. crever de dépit; ein Pferd — reiten, — jagen, tuer un cheval en le faisant aller trop vite ou trop longtemps; crever un cheval; (Jurispr.) an die -e Hand verkaufen, vendre à main-morte; || par extens. (où il n'y a pas de vie, de sentiment, de mouvement, d'activité, etc.) mort (se dit d'un arbre, etc.); éteint (se dit de charbons, etc.); -es Holz, a) bois mort ou sec; b) (Forest.) arbres à feuilles aciculaires; (Mar.) das -e Werk, les œuvres mortes; -e Kraft, force morte, improductive, force qui se trouve neutralisée (par d'autres forces); -es Kapital, capital mort, improductif, oisif; -e Sprache, langue morte; -es Metal, métal (ex. mercure) éteint; métal oxidé, à l'état de combinaison, hétéropside; -es Fleisch, (Chir.) vulg. chairs mortes, techn. chairs insensibles, converties en escharre; végétations, f. pl.; -er Ort, lieu, ville mort(e), peu fréquenté(e); -e Farbe, couleur morte, éteinte; -e Züge, traits inanimés, qui manquent d'expression; das -e Meer, la mer Morte, le lac Asphaltite; || en compos. des morts; nécro..

•Todtähnlich (´‿‿) adj. qui ressemble à la, qui simule la mort; de mort apparente; léthargique; thanatoïde.

Tödten (´‿) (goth. dauthjan, island. doda, suéd. döda, holl. dooden, angl. die; de Tod) tuer; mettre à mort, faire mourir; occire; (meuchlings -) assassiner; || par extens. amortir (la sensibilité de qc., etc.); cautériser, détruire (un nerf dentaire, etc.); éteindre (le mercure, etc.); fig. tuer (le temps, etc.); mortifier (sa chair, etc.); || sich —, se tuer, se faire mourir; attenter à ses jours; || getödtet, tué; occis; assassiné; || (das) —, l'action de tuer, etc.; destruction de la vie; tuerie, f.; homicide, m.; || mortification (de la chair); extinction (du mercure, etc.), f.

•Todtenacker (´‿‿‿) m. champ des morts; cimetière, m.

•Todtenamt (´‿‿) n. office des morts; requiem, m. [bière, f.

•Todtenbahre (´‿‿‿) f. civière,

•Todtenbeschwörer (´‿‿‿‿) m. nécromant, nécromancien, m.

•Todtenbeschwörung, f. évocation des morts, nécromance, nécromancie, f.

•Todtenblaß, •Todtenbleich (´‿‿) adj. pâle comme la mort; d'une pâleur mortelle.

•Todtenblässe, Todtenbleiche, f. pâleur mortelle, f.

•Todtenblume (´‿‿‿) f. (litter. fleur des morts) 1° v. (gemeine) Ringelblume; 2° v. Sammetblume, 2°. [buch, ꝛc.

•Todtenbuch ꝛc., n. v. Sterbe-

•Todteneule ꝛc., f. v. Leicheneule ꝛc.

•Todtenfeier (´‿‿‿) f. pompe funèbre, f. office divin (qu'on célèbre en l'honneur d'un mort), m.

•Todtenfieber (´‿‿‿) n. (Path.) fièvre intermittente pernicieuse apoplectico soporeuse, f.

•Todtenflagge (´‿‿‿) f. pavillon à mi-mât, m.

•Todtenfleck (´‿‿) m. tache cadavérique, tache livide, f.

•Todtenfrau ꝛc., f. v. Leichenfrau ꝛc.

•Todtenfriesel (´‿‿‿) f. (Pathol.) miliaire (litter. de mort) maligne, qui se déclare à la fin de qqs maladies graves, et dont on considère l'apparition comme un présage de (la) mort, f.

•Todtengeläut (´‿‿‿) n. glas (funèbre), m.

•Todtengerippe (´‿‿‿‿) n. squelette, m. [chengeruch ꝛc.

•Todtengeruch ꝛc., m. v. Lei-

•Todtenglocke, f. cloche, glas (funèbre), m.

•Todtengräber (´‿‿‿) m. fossoyeur, m.; (Entom.) v. Aaskäfer.

•Todtengruft (´‿‿) f. caveau (de sépulture), m. (v. Gruft).

•Todtenhaft ꝛc., adj. v. Leichenhaft ꝛc.

•Todtenhemd (´‿‿) n. chemise mortuaire, f.; suaire, m.

•Todtenkopf (´‿‿) m. tête de mort, f.; crâne (d'un squelette), m.; || (Zool.) a) tête de mort, f. (espèce de singe du genre des sapajous; b) crabe à tête de mort, m.; c) papillon à) tête de mort, f. sphinx atropos, m.; (Bot.) a) v. Pimpernuß; b) v. Mutterkorn; c) (Todtenköpfel) v. Dorant; (Chim.) tête morte, f. caput mortuum, m.

•Todtenkrampf (´‿‿) m. tétanos universel, m. (v. Starrkrampf).

•Todtenkranz (´‿‿) m. couronne de fleurs, couronne d'immortelles (dont on orne la tête, le cercueil, etc. d'un mort), f.

•Todtenlade (´‿‿‿) f. cercueil, m. (v. Sarg).

•Todtenlied ꝛc. (´‿‿) n. v. Leichengesang ꝛc.

•Todtenliste (´‿‿‿) f. liste des morts, f. registre mortuaire; nécrologue, m. [Trauermarsch ꝛc.

•Todtenmarsch ꝛc., m. v.

•Todtenopfer (´‿‿‿) n. sacrifice pour les trépassés; sacrifice funèbre, m.

•Todtenregister (´‿‿‿‿) n. 1° v. Todtenliste; 2° obituaire, m.

•Todtenreich (´‿‿) n. royaume des morts, m. (v. Tort).

•Todtenschau (´‿‿) f. inspection d'un corps mort ou des morts; inspection cadavérique; nécropsie, f.; || Todten(be)schauer, m. agent, médecin, expert chargé de (procéder à) l'inspection cadavérique; vulg. médecin des morts, m.

•Todtenschein (´‿‿) m. certificat, acte qui constate le décès (de qn); extrait mortuaire, m.

•Todtenschiffer (´‿‿‿) m. (Myth.) nautonnier des (morts ou des) enfers, nautonnier du Styx, m.

•Todtenschlaf (´‿‿) m. sommeil des morts, fig. sommeil léthargique, (Path.) carus, m. (v. Schlafsucht).

•Todtenstille (´‿‿‿) f. silence de la tombe; le plus profond silence, m.

•Todtentanz (´‿‿) m. danse des morts, f.

•Todtenträger ꝛc., m. v. Leichenträger ꝛc.

•Todtenuhr (´‿‿) f. horloge de la mort, f. (v. Holzlaus).

•Todtenvogel (´‿‿‿) m. 1° oiseau funèbre ou lugubre, m. (ex. effraie, traquet); 2° (Todtenvögelchen) sphinx atropos, m. (v. Todtenkopf).

Tödter (´‿) m. g. -s (12, 16) (de Tödten) celui qui tue, etc. m. (v. Todtschläger). [feind, ꝛc.

•Todtfeind, ꝛc. abus. v. Tod-

•Todtgeboren (´‿‿‿) adj. mort-né.

Tödtlich (´‿) adj. (de Tödten) (qui donne ou qui peut occasionner la mort) mortel; léthal; meurtrier; délétère, dangereux, mortifère, léthifère (se dit d'un poison, etc.); fig. mortel, à mort; juré; || adv. mortellement; à mort; || -keit, f. nature mortelle ou meurtrière, f.; propriétés délétères, f. pl.; (Méd.) léthalité, f.

•Todtliegend (´‿‿) adj. (litter. couché, étendu mort) mort (se dit d'un capital, etc.); stérile; (Minér.) -es, subst. n. grès d'ancienne formation, grès rouge, m. (syn. älterer Sandstein).

•Todtschlag (´‿) m. (de Todtschlagen, v. Todt) homicide; meurtre; plus part. homicide involontaire, m.

•Todtschläger (´‿‿) m. homicide, meurtrier, m.

Tödtung (´‿) f. pl. -en (14, 19) v. (das) Tödten.

Tof (´) v. Tuf.

Töffel (´‿) m. g. -s (12, 16) dim. pop. de Christoph, Christophe, m.; par extens. pop. niais, simple, m.

†Toilette (‿‿´‿) f. pl. -n (11, 18) toilette, f.; — machen, faire (sa) toilette; || -nschwamm, m. éponge à toilette, éponge fine (et blanchie), f.

†Toleranz (‿‿´) f. tolérance, f. (v. Duldung).

Toll (´) adj. (goth. dula, holl. dol; compar. l'angl. dull, stupide) (primit. qui fait un, ou qui s'accompagne d'un grand bruit) turbulent; étourdissant (se dit d'un bruit, etc.); fam. tapageur; infernal; enragé; plus part. 1° qui est dans un violent accès de colère, qui ne se possède plus (de colère), outré de colère, courroucé; fam. qui enrage; 2° (qui est) dans un état d'extrême ivresse ou de frénésie alcoolique; 3° (qui est dans un état de délire) furieux; frénétique; maniaque; plus part. atteint d'hydrophobie, enragé (se dit d'un chien); || par extens. 1° habitué à faire du tapage, turbulent; fam. crâne; sujet à s'emporter, à s'enivrer, à éprouver des accès de fureur; emporté; qui a la tête chaude; fou; maniaque; aliéné; fam. qui a un coup de marteau; die Tollen, les maniaques; les aliénés, m. pl.; 2° (qui annonce la folie) fou, insensé; frénétique, de frénésie; extravagant; bizarre; original (compar. Rasend, Verrückt); 3° (qui rend ou qui peut rendre fou, etc.) étourdissant; -e Bilse, v. Tollkraut; || fam. — machen, rendre fou; faire enrager; — werden, devenir fou, perdre la tête; enragé (über etwas, de qc.); das ist zum — werden, c'est à (en) devenir fou, c'est à (vous) faire perdre la tête, à n'y plus tenir; es zu — machen, en faire

trop (*compar.* Arg); ‖ *adv.* avec turbulence; avec furie; follement.

• **Tollapfel** (–⏑⏑) *m.* (*littér.* pomme qui cause la frénésie) 1° fruit de l'aubergine, *m.*; *par extens.* aubergine, mélongène, *f.* (v. Eierpflanze); 2° v. Liebesapfel.

• **Tollbeere** (–⏑⏑) *f.* v. Tollkirsche.

Tolle (–⏑) *m. et f.* fou, *m.* folle, *f.*; maniaque, *m. et f.* (v. Toll).

Tollen (–⏑) *vn.* (av. haben) *triv.* 1° v. Toben; 2° être en délire, battre la campagne.

• **Tollhaus** (––) *n.* maison des fous, *f.* (v. Irrenhaus).

• **Tollhäusler** (–⏑⏑) *m.* *terme de mépris*: habitant des petites maisons, fou, maniaque qu'on garde aux petites maisons; ‖ forcené, fou à lier, *m.*

Tollheit (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (*qualité de ce qui est fou, etc.*) folie, extravagance; rage, hydrophobie (d'un chien, etc. v. Wuth); démence (v. Wahnsinn); (Path.) v. Tobsucht; 2° (trait de) folie; extravagance, *f.*

• **Tollkirsche** (–⏑⏑) *f.* 1° baie, *f.* fruit de belladona, *m.*; 2° atrope, *f.* atropa (genre de plantes, *fam.* solanées); *plus part.* (gemeine-) (atropa) belladona, *f.* atropa belladona (*syn.* Tollbeere, Wolfskirsche).

• **Tollkopf** (––) *m. fam.* tête chaude, *f.*; homme, caractère violent, emporté, effervescent; énergumène; *fam.* crâne, enragé, *m.*; ‖ Tollköpfig, *adj.* qui a la tête chaude, violent, emporté.

• **Tollkraut** (––) *n.* herbe dont l'usage peut amener le délire *ou* l'aliénation mentale; herbe (qui contient un poison) narcotico-âcre; *plus part.* plante solanée; *sens restr.* jusquiame, *f.* (v. Bilsenkraut); Tollkräuter, *pl.* solanées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

• **Tollkühn** (––) *adj.* (*littér.* qui est d'une hardiesse folle) téméraire (*compar.* Verwegen); ‖ *adv.* avec témérité, témérairement; ‖ -heit, *f.* témérité, folle audace, *f.* courage imprudent, *m.*

• **Tollwurm** (––) *m.* (ver auquel on attribue la propriété de produire la rage) 1° ver de Guinée *ou* de Médine, *m. vulg.* furie infernale, *f*; 2° *abus.* muscle *ou* ligament vermiculaire qui s'observe au-dessous de la langue du chien, *m.*

Tölpel (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd.* tølp; *compar.* Toll *et* Stolpern) souche, *f.* (v. Stock, Klotz); *fig. fam.* (homme) maladroit, gauche, lourdaud; ‖ (Zool.) 1° fou, *m.* boubie, *f.* sula (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes); 2° dronte, cygne capuchonné, *m.*

Tölpelei (⏑⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) maladresse, gaucherie, *fam.* balourdise, *f.*

Tölpelhaft (–⏑–), **Tölpisch**, *adj.* maladroit, gauche, lourd.

Tölpeln (–⏑) *vn.* (av. haben) se conduire, marcher avec maladresse, gauchement.

† • **Tolubalsam** (–⏑––) *m.* 1° baume de Tolu, *m.*; 2° (-baum, *m.*) baumier de Tolu, myrosperme toluifère, *m.* toluifera balsamum (*Linné*).

Tomback (–⏑) *m.* tombac, potin, *m.* (*alliage de cuivre et de zinc*); ‖ -braun, *n. et adj.* brun de tombac, brun jaunâtre avec un reflet métallique, *m. et adj.*; -en, *adj.* de tombac.

Ton (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* Töne (12, 17) (*lat.* sonus, tonus, *angl.* sound, tone) bruit, son (v. Laut, Hall, Schall, Klang); *plus particulièrement* son (*d'une certaine nature*; *son particulier à tel ou tel instrument, à telle ou telle voix, etc.*); timbre; 2° son (*comparable à un autre son*), son de l'échelle acoustique; son musical, ton, *m.*; note, *f.*; *poet.* accents (de la lyre, etc.), *m. pl.*; ganzer -, ton (entier); halber -, demi-ton, semi-ton; 3° (*degré d'élévation ou d'abaissement du son*) ton, *m.*; aus dem -e kommen, sortir du ton, détonner; 4° (Tonart) mode; (*gamme que l'on adopte pour un morceau de musique*) ton, *m.*; aus dem -e A gehen, être en a-mi-la; aus einem andern -e gehen, se chanter sur un autre ton; 5° air, *m.*; mélodie, *f.* (v. Tonweise); 6° inflexion (*qu'on donne à la voix en parlant ou en chantant*); intonation, *f.*; ton, *m.*; (*manière d'attaquer les notes*) vocalisation, *f.*; accent(s), *m.* (*pl.*); ‖ *impropr.* 7° (*manière de s'exprimer, nature du discours*) ton (impérieux, absolu, hautain, dogmatique, etc.); (*manière de s'exprimer et de se conduire*) ton; *plus part.* (le) bon ton, (le) bon genre; (les) bonnes manières, *f. pl.*; aus einem hohen -e reden, parler d'un ton hautain *ou* de maître; affecter un ton de supériorité; parler bien haut; le prendre sur un ton trop haut; aus einem andern -e reden, parler sur un autre ton, changer de ton *ou* de façons; den - angeben, *a*) (Mus.) donner le ton; entonner; *b*) donner le ton (dans une société, etc.); 8° (Gramm.) accent, *m.*; den - auf die erste Sylbe legen, mettre l'accent, appuyer, poser sur la première syllabe; 9° (Peint.) (*se dit des rapports qui existent entre les diverses teintes d'une peinture*) ton, *m.*; ‖ *en compos.* du *ou* des son(s); sonore; acoustique; phonique; du ton; tonique; musical; sono...; phono...

• **Tonabstand** (–⏑–) *m.* intervalle (qui sépare un ton d'un autre ton), *m.*

• **Tonangeber** (–⏑–⏑) *m.* celui qui donne le ton (dans une société, etc.); *iron.* coryphée, *m.*

• **Tonart** (––) *f.* mode; ton, *m.* (v. Ton, 4°); harte -, mode majeur; weiche -, mode mineur, *m.*

• **Tonbrechung** (–⏑⏑) *f.* réfraction du son, *f.*

Tönen (–⏑) (*de* Ton) *vn.* (av. haben) (rendre un son *ou* des sons) sonner; frapper l'oreille; (laut -) résonner; retentir; ‖ -d, sonnant; qui résonne, retentissant; hell -der, hohl -der Husten, toux éclatante, férine, striduleuse; ‖ (das) -, (les) vibrations sonores, *f. pl.*; sons; accents, *m. pl.*; résonnement; retentissement, *m.*; sonorité, *f.*

• **Tonfall** (––) *m.* cadence, *f.*

• **Tonfolge** (–⏑⏑) *f.* suite, succession des tons, gamme, *f.*; gemischte -, gamme chromatique, *f.*

† **Tonica** (–⏑⏑) *f.* (note) tonique, *f.*

† **Tonisch** (–⏑) *adj.* (Thérap.) tonique.

† • **Tonkabaum** (–⏑–) *m.* coumaron, diptérix, *m.* (genre de plantes, *fam.* légumineuses); (wahrer -) coumaron odorant, *m.*

† • **Tonkabohne** (–⏑–⏑) *f.* 1° fève de Tonka, *f.* faba tunkinensis; 2° v. (wahrer) Tonkabaum.

† † **Tonkacampher** (–⏑–⏑) *m.* (stéaroptène de la fève de Tonka) coumarine, *f.*

• **Tonkunde** (–⏑) *f.* science des sons, acoustique, *f.*

• **Tonkunst** (––) *f.* art (*littér.* de combiner des sons) musical, *m.* musique; phonique, *f.*

• **Tonkünstler** (–⏑⏑) *m.* musicien; artiste; virtuose, *m.*

• **Tonlehre** (–⏑) *f.* (*littér.* enseignement des sons) acoustique, *f.*

• **Tonleiter** (–⏑⏑) *f.* échelle acoustique *ou* diatonique; gamme, *f.*

• **Tonloch** (––) *n.* ouïe (d'une harpe, etc.), *f.* (*compar.* Schallloch).

• **Tonlos** (––) *adj.* qui ne rend point de son; muet; sourd; mat; éteint; (Gramm.) dépourvu d'accent, muet; (Path.) atteint d'aphonie.

• **Tonmaß** (––) *n.* (Mus.) mesure (*des sons*); (Gramm.) quantité, *f.*

• **Tonmeister** (–⏑⏑) *m.* maître (de l'art musical); virtuose; artiste consommé, *m.*

• **Tonmesser** (–⏑⏑) *m.* sonomètre, phonomètre; tonomètre, *m.*

• **Tonmessung** (–⏑⏑) *f.* prosodie, *f.*

Tönnchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Tonne) petit tonneau, barillet, *m.*

Tonne (–⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*suéd.* tonna, *angl.* tun, *lat.* tina) tonneau; baril, *m.*; tonne; futaille, *f.* (*compar.* Faß); (Mar.) bouée, balise, *f.*; - Bier, tonneau de bière; - Goldes, tonne d'or (*somme de 100,000 écus*); Schiff von 500 -n, vaisseau de trois cents tonneaux; ‖ *par extens.* mesure d'un hectolitre, etc. *f.*; ‖ (Zool.) tonne, *f.* (*genre de buccins*).

• **Tonnenartig**, • **Tonnenförmig** (–⏑⏑⏑) *adj.* qui a la forme d'un tonneau, (Zool.) doliaïoïde.

• **Tonnengeld** (–⏑–) *n.* tonnage, *m.*

• **Tonnengewölbe** (–⏑⏑⏑⏑) *n.* voûte en berceau, en plein cintre, *f.*

• **Tonnenweise** (–⏑⏑⏑) *adv.* par tonneaux.

• **Tonsetzer** (–⏑⏑) *m.* compositeur (de musique), *m.*

• **Tonsetzung** (–⏑⏑) *f.* (action, art de la) composition, *f.*

† **Tonsur** (⏑–) *f.* tonsure, couronne, *f.*

• † **Tonsylbe** (–⏑⏑) *f.* syllabe qui a l'accent, syllabe accentuée, *f.*

• **Tonstück** (––) *n.* morceau de musique, *m.*

• **Tonveränderung** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* (Mus.) 1° changement de ton *ou* de mode; passage d'un ton à un autre, *m.*; 2° *autref.* nuance, mutation, *f.*

• **Tonverhalt**, *m.* **Tonverhältniß** (–⏑⏑⏑) *n.* rhythme, *m.*

• **Tonzeichen** (–⏑⏑) *n.* 1° (signe qui représente un ton) note, *f.*; 2° (Gramm.) signe, accent phonique; accent, *m.*; tonique, *f.*; das Setzen der -, l'accentuation, *f.*

† **Topas** (⏑–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) topaze, *f.*; ‖ -fels, *m.* roche topazosime, *f.*; -fluß, *m.* 1° topaze factice *ou* imitée, *f.*; 2° (böhmischer Topas) v. Citrin.

Topf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Töpfe (12, 17) (*vase cylindrique ou hémisphérique*) pot, *m.*; ein -voll, (*littér.* plein) un pot (de lait, etc.), *m.*

Töpfchen (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Topf) petit pot, *m.*

Töpfer (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) potier, *m.*; -arbeit, *f.*, -geschirr, *n.*, -waare, *f.* (ouvrage, ustensiles, marchandise de potier) poterie, *f.*; -ei, *f.* 1° métier de potier, *m.*; 2° fabrique de poterie, *f.*; -erde, *f.* -thon, *m.* v. Thon; -n, *adj.* de poterie; de terre; -ofen, *m.* four à potier, *m.*

• **Topfkäse** (´–⌣) *m.* fromage en pot, *m.*

• **Topfkuchen** (´–⌣) *m.* gâteau cuit dans un pot, *m.* fouace, *f.*

• **Topfmarkt** (´–) *m.* marché aux poteries, *m.* [talc ollaire, *m.*

• **Topfstein** (´–) *m.* pierre, *f.* ou

Topp! *interj.* tope! soit!

Topp (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*provinc.* sommet, cime) (Mar.) pointe, *f.* sommet (d'un mât), *m.*; -feuer, *n.* feu St. Elme, *m.*; -mast, *m.* (mât de) perroquet, *m.*; -reif, *m.* palan du grand mât, *m.*; -segel, *n.* voile de perroquet, *f.*

Torf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.*, *suéd.*, *dan.*, *angl.* torf; *compar. l'angl.* turf, gazon) tourbe, *f.*; ‖ -artig, -icht, *adj.* (qui est) de la nature de la tourbe, tourbeux; -boden, *m.* terrain, sol tourbeux, *m.*; -erde, *f.* terre tourbeuse, *f.* terrain tourbeux, *m.*; -feuer, *n.* feu de tourbe, *m.*; -gräber, -stecher, *m.* personne occupée à l'extraction de la tourbe, *f.*; -meer, *n.* (marais tourbeux) tourbière, *f.*; -moos, *n.* sphaigne (des marais), *m.* sphagnum (palustre) (plante, *fam.* mousses); -myrte, *f.* v. (gemeiner) Gagel; -stechen, *n.* extraction de la tourbe, *f.*; -substanz, *f.* substance tourbeuse, ulmine, *f.* (v. Humus).

† **Tormentill** (––´) *f.* (-fingerkraut, *n.* -pflanze, *f.*) tormentille droite, *f.* tormentilla erecta, potentilla tormentilla (*compar.* Fingerkraut).

Tornister (–´⌣) *m. g.* -s (12, 16) sac (portatif de voyageur), havre-sac, *m.*

† **Torpid** (–´) *adj.* (Path.) torpide, de torpeur; adynamique, accompagné de prostration et de stupeur; -es Nervenfieber, fièvre nerveuse adynamique *ou* putride (*des anciens*) fièvre typhoïde grave, débutant par des symptômes adynamiques (*Chomel*, *Louis*, etc.), gastroentérite adynamique (*Broussais*), *f.*; typhus contagieux *ou* nosocomial, *m.*

Törtchen (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Torte) tartelette, *f.*

Torte (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge*, *ital.* *suéd.* torta, *anglais* tart; *compar.* Dörren *et le latin* torridus) tarte; tourte, *f.*; ‖ -nbäcker, *m.* pâtissier (qui fait des tourtes), *m.*; -npfanne, *f.* tourtière, *f.*

† **Tortur** (–´) *f. pl.* -en (14, 19) torture, *f.* (v. Folter, Marter).

Tosen (´⌣) (*island.* thysia; *compar.* Toben, Sausen) *vn.* (av. haben) (*être dans une agitation violente et faire entendre un grand bruit*) mugir; se déchaîner avec fracas; être courroucé; ‖ -d, qui mugit; bruyant; courroucé; ‖ (das) -, (les) mugissements, emportements bruyants, *m. pl.*; tumulte, désordre, fracas, *m.*

Tost (´) *m.* I. *provinc.* v. Gipfel, Büschel, Quast; II. *abus.* v. Toast.

† **Total** (–´) *adj.* v. Gänzlich, Völlig, Gesammt.

† **Tournier**, *n.* v. Turnier.

Trab (´) *m. g.* -(e)s (12) (*de* Traben) trot, *m.*; -*ou* im -e gehen, aller au trot; einen kleinen - gehen, *a*) aller au petit trot; *b*) avoir le trot petit; trotter menu, trottiner; in den - setzen, mettre au trot; faire trotter; im schlanken *ou* im vollen -e, au grand trot.

† **Trabant** (–´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) traban; garde (du corps); *iron.* satellite; *astron.* satellite, *m.*

Traben (´⌣) (*suéd.* thrafwa, *danois* trave, *hollandais* dra(a)ven, *anglais* trape; *compar.* Treiben) *vn. primit.* marcher (v. Treten, Gehen); (*ne se dit aujourd'hui, au propre, que de l'allure des quadrupèdes, qui est entre le pas et le galop, et dans le langage fam. du mouvement analogue de l'homme*) trotter, aller au trot; ‖ *par extens.* (av. haben, *et dans qqs locut.* av. sein) 1° faire trotter (son cheval, etc.); aller au trot; faire (un chemin, une lieue, etc.) au trot; 2° avoir le trot (dur, etc.); avoir les allures (belles, lourdes, etc.); trotter (mal, menu, etc., *compar.* Trab); hoch -, avoir le trot (*littér.* haut) dur; *fig.* affecter des allures hautaines; le prendre sur un ton bien haut; avoir le style emphatique (*compar.* Hochtrabend); ‖ (das) -, (l')action de trotter, etc., *f.*; trot, *m.*

Traber (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Traben) (Manége) trotteur, *m.*

Träber (´⌣) *f. pl.* (*compar.* Treiben) drague, *f.*; marc (de raisin, etc.), *m.*

• **Trabgänger**, *m.* v. Traber.

Tracht (´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Tragen) 1° (*chose qui porte, qui supporte, ou à l'aide de laquelle on porte qc.*) cerceau, bâton (d'un porteur d'eau, etc.), *m.*; (Sell.) courbure des traverses, *f.*; (Archit.) die hinlängliche - verschaffen, donner la portée suffisante (à une poutre, etc.); 2° (*quantité de choses qu'on porte ou qu'on peut porter à la fois*) charge (de bois, etc.); voie (d'eau, etc.); portée, ventrée (de jeunes chiens, etc.); volée (de coups de bâton), *f.*; ‖ (*nombre de plats qu'on sert à la fois*) service; ‖ (Agricult.) v. Ertrag; 3° (*manière de s'habiller*) costume, *m.*; vêtements, *m. pl.*; mode, *f.*

Trachten (´⌣) *vn.* (av. haben) *et va.* tendre (avec ardeur, avec effort, *compar.* Streben), tâcher, chercher, s'efforcer (nach etwas, d'arriver à qc., d'obtenir, de se procurer qc., etc.); viser, aspirer, prétendre à (qc.); briguer, *fam.* pourchasser (qc.), faire tous ses efforts (pour ..); s'évertuer; einem nach dem Leben -, attenter à la vie, aux jours de qn; épier l'occasion favorable pour assassiner qn; er trachtet nur nach Geld, il ne vise qu'à (se procurer de) l'argent; tous ses efforts ne tendent qu'à gagner de l'argent; ‖ (das) -, (la *ou* les) tendance(s), *f.* (*pl.*); efforts (qui tendent *à qc.*), *m. pl.*; recherche (avide); avidité, soif (des richesses, etc.), *f.*

Trächtig (´⌣) *adj.* (*de* Tracht) chargé, qui a son chargement *ou* sa cargaison; (Zool.) *f.* pleine, grosse, qui porte; ‖ -keit, *f.* grossesse, *f.*

† **Tractament** (––´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *obs. et fam.* 1° v. Behandlung; 2° v. Besoldung, Lohn; 3° regal, *m.* (v. Schmaus).

† **Tractat** (–´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° traité, *m.* (v. Vertrag); 2° v. Abhandlung; 3° *pl.* -en (12, 19) v. Unterhandlung. [Treffen.

Traf (´) *imp. de l'ind. du v.*

Träfe (´⌣) *imp. du subj. du v.* Treffen. [gen) autel portatif, *m.*

• **Tragaltar** (´–´) *m.* (*de* Tra-

Tragant (–´) *m. g.* -(e)s (12) 1° gomme adragant, *f.* (v. Gummi); 2° (-staude, *f.*) astragale, *m.* (genre de plantes, *fam.* légumineuses); cretischer -, astragale de Crète; schaftloser -, astragale sans tige (*syn.* stammloser Bocksdorn); Süßholzblattähnlicher -, astragale glyciphylle, *m.* (*syn.* wildes Süßholz); ‖ -stoff, *m.* adragantine, *f.* (v. Gummistoff).

• **Trag(e)bahre** (´–⌣) *f.* civière, *f.*; brancard, *m.*

• **Trag(e)balken** (´–⌣) *m.* (support de bois) sommier; travon, *m.*

• **Trag(e)band** (´–) *n.* bretelle; bricole; sangle; (Chir.) écharpe, *f.*; suspensoir; (Ceint.) portant (d'épée, etc.); (Charp.) aisselier; gousset, *m.*; jambette, *f.*; chevêtre, *m.*

Tragbar (´–) *adj.* 1° (qu'on peut porter) portatif; portable; ‖ présentable (*se dit* d'un habit, etc.); 2° v. Fruchttragend, Fruchtbar; ‖ -keit, *f.* 1° nature portative, etc., *f.*; 2° v. Fruchtbarkeit.

• **Trag(e)baum** (´–) *m.* (*littér.* arbre à porter) bâton (de brancard, etc.); brancard (de litière); (Pap.) arbre, *m.* [tif; brancard, *m.*

• **Trag(e)bett** (´–) *n.* lit porta-

Trage (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° v. Tragbahre; 2° v. Tracht, 1°.

Träg(e) (´⌣) *adj.* (*holl.* traag, *suéd.* trœg, *island.* trege, thraug) 1° (Phys.) inerte; 2° (Physiol., Path.) paresseux; indolent; languissant; inerte, (qui est) dans un état d'inertie *ou* d'atonie; (Zool.) paresseux; indolent; tardigrade; 3° *sens moral*: paresseux, indolent; inerte; apathique; nonchalant; lâche; *pop.* fainéant; *fig.* lent (*se dit* du temps, etc.); - werden, devenir paresseux, perdre son ressort *ou* son activité; tomber dans l'inertie; ‖ *adv.* lentement; nonchalamment; avec paresse; lâchement; comme une masse inerte.

Tragen (´⌣) (72, *a*) (*goth.* dragan, *island.* dragiaw, *suéd.* draga, *dan.* drage, *holl.* dra(a)gen; *compar.* Regen) *va. et abs.* (*maintenir une chose dans l'attitude verticale ou dans une position qq. en la soutenant ou en lui prêtant un point d'appui*) porter (sur ses épaules, etc.); supporter; soutenir; être chargé de ..; den Arm in einer Binde -, porter le bras en écharpe; zu Grabe -, porter (*littér.* au tombeau) en terre, enterrer; auf den Händen -, porter (qc.) sur les (deux) mains; *fig.* adorer (qn); *fam.* choyer, gâter (qn); ein schwarzes Kleid -, porter un habit, une robe noir(e); être vêtu de noir; die Stirn *ou fam.* die Nase hoch -, porter le front *ou fam.* le nez haut; avoir de grandes prétentions; se donner des airs (de hauteur, de supériorité, etc.); etwas bei sich -, porter *ou* avoir qc. sur soi; être pourvu *ou* armé de qc.; etwas zu einem -, porter, apporter qc. à qn;

etwas aus einem Hause –, porter qc. hors d'une maison, emporter qc. d'une maison; etwas davon –, emporter qc.; *fig.* emporter, gagner, remporter, s'attirer, *fam.* attraper qc.; von Haus zu Haus –, umher –, porter (qc.) de maison en maison, promener (qc.) partout; colporter (qc.); ‖ *par extens.* 1° (Junge –) porter (des petits), être pleine; (Früchte –) porter (des fruits); rapporter (v. Eintragen); Zinsen –, porter intérêt; rapporter des intérêts (au taux de 5 pour cent, etc.); 2° (être en état de) porter; (avoir assez de solidité *ou* d'espace pour) porter; être du port de ..; ‖ *se dit d'armes, d'instruments d'optique, de la voix*, etc.: porter (à une distance de ..), avoir une portée de ..; 3° *improprem.* in ein Buch –, porter (qc.) sur, inscrire dans un livre (v. Eintragen); 4° (Mus.) die Stimme –, (*litter.* porter, soutenir la voix) couler (des notes); ‖ *fig.* 1° (avoir qc. à sa charge) porter, supporter (des frais, etc.); 2° avoir, porter (le nom de qn, etc.); être investi de, exercer (des fonctions, etc.); Sorge –, avoir soin (de ..); ‖ sich –, 1° se porter; dieses Tuch trägt sich gut, ce drap se porte bien, habille bien, fait bon effet (*lorsqu'on le porte*), est solide; 2° porter *ou* tenir son corps, se tenir; avoir le port, le maintien *ou* les allures (nobles, etc.); 3° v. sich Kleiden; 4° sich mit etwas –, (*litter.* se porter avec qc.) porter qc. dans sa tête, dans son cœur, nourrir qc. (*ex.* une pensée); méditer qc.; se préoccuper de qc.; avoir l'esprit préoccupé *ou* assiégé par qc.; ‖ -d, qui porte, etc.; porte-.. (*ex.* porte-aiguillon); ..fère; ..gère; ..phore; ‖ (das) –, (l')action de porter, etc.; port (des armes, etc.); (Comm.) portage, *m.*; portée (d'un fusil, etc.), *f.*; (Mus.) port (de voix); (Peint.) portement (de croix), *m.*; (Zool.) gestation, *f.*

Träger (⏗⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Tragen) 1° celui qui porte, etc.; porteur; ‖ (animal qui porte qc.) porteur; (Zool., Bot.) porte . . . (*ex.* porte-queue, porte-scie, *m.*); . . . . fère, ... gère; . . . . phore; 2° (*chose qui porte, etc.*) support; soutien; portant; (Anat.) atlas, atloïde (*chaussier*); (Bot.) *a*) podétion (des lichens, etc.); Geschlechtstheils-, Befruchtungs-, gonophore; *b*) v. Staubfaden; ‖ (Archit.) pilier, *m.*; colonne; traverse, *f.*; corbeau; ‖ portant (d'une presse, etc.); mouton (d'une cloche), *m.*; potence (d'une enseigne, etc.), *f.*; (Charp., etc.) v. Tragbalken, Tragband, Tragbaum; ‖ -in, *f.* porteuse, *f.*

Trägerei (⏗⏑⏑) *f. iron.* (singulière) façon de porter, *f.*; transport continuel; manège, *m.*

• Trägermuskel (⏗⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) muscle qui s'insère à l'atlas, muscle 1° atloïdo-occipital *ou* petit droit postérieur de la tête; 2° axoïdo-atloïdien *ou* grand oblique de la tête; 3° atloïdo-sous-mastoïdien *ou* petit oblique de la tête; 4° atloïdo-sous-occipital *ou* droit latéral de la tête, *m.*

• Trag(e)himmel (⏗⏑⏑) *m.* (ciel portatif) dais, baldaquin, *m.*

† Tragiker (⏗⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° poète tragique; 2° acteur tragique, tragédien, *m.*

† † Tragikomisch (⏑⏑⏗⏑) *adj.* tragi-comique; -es Stück, *f.* tragi-comédie, *f.*

† Tragisch (⏗⏑) *adj.* tragique; ‖ *adv.* d'une manière tragique, tragiquement.

• Tragknospe (⏗⏑⏑) *f.* bouton, bourgeon florifère *ou* floripare, *m.*

• Tragkorb (⏗⏗) *m.* hotte, *f.*

• Träg(heits)kraft (⏗⏗) *f.* force d'inertie, *f.*

† Tragödie (⏑⏗⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) tragédie, *f.*; ‖ -ndichter, *m.* poète tragique; auteur de tragédies, *m.*

• Tragorgel (⏗⏑⏑) *f.* orgue portatif, *m.*

• Tragpfeiler (⏗⏑⏑) *m.* pilier (qui supporte qc.); support de maçonnerie, *f.*

• Trag(e)reff (⏗⏑⏑) *n.* bâton (de porteur d'eau, etc.), *m.*; crochets (d'un commissionnaire, etc.), *m. pl.* [(de porteur d'eau), *m.*

• Trag(e)reif (⏗⏑) *m.* cerceau

• Trag(e)riegel (⏗⏑⏑⏑) *m. pl.* trattes (d'un moulin à vent), *f. pl.*

• Trag(e)riemen (⏗⏑⏑) *m.* (*litter.* courroie à porter) v. Trag(e)band; soupente (d'une voiture); (Seil.) dossière, *f.*

• Trag(e)ring (⏗⏑) *m.* bourrelet (*dont les porteurs se garnissent la tête*); anneau de charge (d'un chariot de bagage), *m.* [*m.*

• Trag(e)sattel (⏗⏑⏑) *m.* bât,

• Trag(e)sessel (⏗⏑⏑), • Tragstuhl (⏗⏗) *m.* chaise à porteurs, *f.*; brancard; palanquin, *m.*; (Antiq.) litière, chaise gestatoire, *f.*

Trägst (⏗) *prés. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Tragen.

• Trag(e)stein (⏗⏗) *m.* pierre d'appui, de support, *f.*; sommier (d'une voûte), *m.* [sessel.

• Trag(e)stuhl, *m.* v. Trag(e)-

• Trag(e)stempel (⏗⏑⏑) *m.* (Mines) semelle; étampe, *f.*

Trägt (⏗) *prés. de l'ind.* 3° *personne du v.* Tragen.

• Trag(e)zeit (⏗⏗) . (Zool.) (temps de la) gestation, *f.*

† Train (⏗) *m. g.* -s (12) train, *m.* (v. Troß).

Trällern (⏗⏑) *vn. et va. fam.* fredonner (*compar.* Trillern).

Tram (⏗) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) poutre, *f.* (v. Balken).

Traminer (⏑⏗⏑) *m. g.* -s (12) (sorte de) raisin *et* de vin du Tyrol, *m.*

Trampeln (⏗⏑) (*dim. de* Trampen) *vn.* (av. haben) trépigner (v. Stampfen).

• Trampelthier (⏗⏑⏑) *n.* chameau à deux bosses, *m.* (v. Kameel).

Trampen (⏗⏑) *vn. provinc.* frapper la terre du pied (v. Stampfen). [trame, *f.*

• Tramseide (⏗⏑⏑) *f.* soie de la

Trändeln (⏗⏑) *vn.* (av. haben) hésiter; perdre son temps à des bagatelles; traîner; *pop.* lanterner (*compar.* Zaudern, Tändeln).

Trändler (⏗⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Trändeln) homme irrésolu, *fam.* traîneur, *m.*

Trank (⏗) I. *imp. de l'ind. du* v. Trinken; II. *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* Tränke (12, 17) *style élevé* boisson (v. Getränk, Trunk); *sens restr.* (Pharm.) (*médicament liquide qu'on administre par cuillerées*) potion, *f.*; breuvage; (Alchim.) philtre, *m.*

Tränkchen (⏗⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Trank) *fam. et iron.* petite potion, *f.*; breuvage, *m.*; (Pharm.) potion (qui se prend en une seule fois *ou* à doses rapprochées), *f.*; looch; julep, *m.*

Tränke (⏗⏑) I. *imp. du subj. du* v. Trinken; II. *subst. f. pl.* -n (14, 18) abreuvoir, *m.* (*compar.* Schwemme).

Tränken (⏗⏑) (*holl.* drenken, *angl.* drench; v. *factitif de* Trinken) *va.* donner à boire; faire boire; abreuver (des animaux, etc.); *par extens.* imbiber (*ex.* une feuille de papier d'huile, huiler *du papier*); imprégner; abreuver, humecter, mouiller, arroser; tremper; saturer; ‖ getränkt, abreuvé; imbibé; arrosé; pénétré (d'un liquide); trempé, imprégné; saturé; ‖ (das) –, (l')action d'abreuver, etc.; imbibition; saturation, *f.*

• Tränkgebiß (⏗⏑⏗) *n.* (Manége) mastigadour, *m.*

• Trankopfer (⏗⏑⏑) *n.* libation, *f.* [sur les boissons, *m.*

• Tranksteuer (⏗⏑⏑) *f.* impôt

Tränkung (⏗⏑) *f.* v. (das) Tränken. [*m.* (v. Durchgang).

† † Transit(o) (⏗⏑⏑) *m.* transit,

† † Transitiv (⏑⏑⏗) *adj.* (Grammaire) transitif.

† † Transparent (⏑⏑⏗) *adj.* v. Durchsichtig, Durchscheinend; ‖ (das) –, *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*le tableau*) transparent, *m.*

† † Transpiration (⏑⏑⏑⏑⏗) *f.* v. Ausdünstung, Schweiß.

† † Transpiriren (⏑⏑⏗⏑) *vn.* (av. haben) transpirer (v. Ausdünsten, Schwitzen). [(Mus.) transposer.

† † Transponiren (⏑⏑⏗⏑) *va.*

† † Transport (⏑⏗) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) transport, *m.* (v. Versendung, Fracht); ‖ -iren, *va.* transporter (v. Fortschaffen); -schiff, *n.* vaisseau de transport, *m.*

Trapp (⏗) *m. g.* -(e)s (12) (Minér.) trapp, *m.* (v. Hornfels); ‖ -erdarten, *f. pl.*; -gebirge, *n. pl.* terrains trappéens, *m. pl.*; -porphyr, *m.* porphyre trappéen, trachyte, *m.*; Trapp-Trümmergestein, *n.* brèche trappéenne, *f.*; Trapp-Tuf, *m.* tuf trappéen *ou* basaltique, *m.*

Trappe (⏗⏑) I. *m. et f. g.* -n, *pl.* -n (13, 14, 18) outarde, *f.* otis (genre d'oiseaux, *ordre* échassiers); (der) große –, (die) Trappgans, *f.* grande outarde, *f.*; kleine –, Zwerg-, (petite outarde) canepetière, *f*; II. *f. pl.* -n (14, 18) empreinte du pied (d'un cheval, etc.), *f.* (v. Tritt, Spur).

Trappen (⏗⏑) *vn.* (av. haben) marcher lourdement; piétiner (*compar.* Tappen, Traben); *va. provinc.* attraper (v. Ertappen).

• Trappgebirg *x.*, *n.* v. Trapp.

† Trappist (⏑⏗) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) trappiste, *m.*

Traß (⏗) *m. g.* -es (12) trass, *m.* (*syn.* Tufstein).

† Trassant, Trassent (⏑⏗) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Comm.) tireur, *m.*

† Trassat (⏑⏗) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) celui sur qui l'on a tiré (une lettre de change); accepteur, *m.*

† Trassiren (⏑⏗⏑) *vn.* (av. haben) tirer (une lettre de change, auf einen, sur qn); ‖ trassirter Wechsel, traite, *f.*; ‖ das –, la traite.

† Trassirer (⏑⏗⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Trassant. [Treten.

Trat (⏗) *imp. de l'ind. du v.*

Träte (⏗⏑) *imp. du subj. du v.* Treten.

† **Tratte** (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Comm.) traite, *f.*

• **Traualtar** (––) *m.* (*de* Trauen) autel (devant lequel on reçoit la bénédiction nuptiale), *m.*

Träubchen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Traube) v. *ce mot.*

Traube (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*autref.* Druba, Drupo, *suéd.* drufa, *holl.* druif; *compar. le lat.* drupa) (Bot.) (*assemblage de fleurs ou de fruits disposés le long d'un axe commun sur des pédicelles d'une certaine longueur*) grappe, *f.* racemus; *plus particulier.* (Wein-) grappe de raisin, *f.*; -n, *pl.* (du *ou* des) raisin(s), *m.* (*pl.*); kleine -, Träubchen, *n.* petite grappe, *f.*; *fam.* grappillon, *m.*; unreife -n, (raisins qui ne sont pas mûrs) (du) verjus, *m.*; *par extens.* 1° (Träubchen) v. Traubenauge; 2° (Artill.) bouton de la culasse, *m.*; 3° *poet.* v. Traubensaft; ‖ *en compos.* du *ou* de raisin(s); de la vigne; (Hist. nat.) (-artig, -nförmig) en grappe; racémeux; racémuleux; botryoïde; racémiforme; uvaire; uviforme; (-nblüthig) racémiflore; (-ntragend) racémifère; uvifère (*compar.* Rebe, Wein).

• **Traubenartig** (–⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) disposé en grappe(s); qui a les fleurs disposées en grappe(s) (v. Traube, *fin*).

• **Traubenauge** (–⏑⏑⏑) *n.* (Ophthalm.) staphylome de la cornée, *m.* (v. Hornhautvorfall).

• **Traubenbeere** (–⏑⏑⏑) *f.* baie, *f. ou* grain de raisin, *m.*

• **Traubenblut** (–⏑–) *n. poét.* v. Traubensaft.

• **Traubenbohrer** (–⏑⏑⏑) *m.* [vilebrequin, *m.*

•**Traubenerz** (–⏑–) *n.* (mine botryoïde; *plus part.*) v. Grünbleierz.

• **Traubenfarn** (–⏑–) *m.* (fougère à grappe) osmonde, *f.* (*genre de fougères*); gemeiner -, (osmonde) lunaire, *f.*; Königs-Traubenfarn, osmonde (royale *ou*) officinale, *f.*

• **Traubenförmig** (–⏑⏑⏑) *adj.* en (forme de) grappe(s); v. Traube, *fin.*

• **Traubenhagel** (–⏑⏑⏑) *m.* (Artill.) cartouche en grappe de raisin, *f.*

• **Traubenhaut** (–⏑–) *f.* (Anat. de l'œil) (membrane) uvée, face postérieure de l'iris, *f.*

• **Traubenkäfer** (–⏑⏑⏑) *m.* (*pl.*) staphylin(s); staphylinide(s), *m.* (*pl.*) (*genre et fam. de coléoptères*).

• **Traubenkamm**, *m.* rafle, *f.* axe d'une grappe de raisin, *m.*

• **Traubenkern** (–⏑–) *m.* semence, *f.* pepin, grain de raisin, *m.*; -artig, *adj.* qui ressemble à un pepin de raisin; (Bot.) gigartin.

• **Traubenkirsche** (–⏑⏑⏑) *f.* 1° cerise à grappes, *f.*; 2° (Traubenkirschbaum, *m.*) v. Kirsche. [kohl.

• **Traubenkohl**, *m.* v. Blumen-

• **Traubenkraut** (–⏑–) *n.* (anserine) botrys, *m.* (v. Gänsefuß); merikanisches -, ansérine ambrosioïde, ambroisie, *f.* thé du Mexique, *m.* (*syn.* Jesuiterthee).

• **Traubenlese**, *f.* v. Weinlese.

• † **Traubenmole** (–⏑⏑⏑) *m.* (Obstétr.) môle vésiculaire en grappe, *f.*

• **Traubenmus**, *m.* raisiné, *m.*

• **Traubensaft** (–⏑–) *m.* jus de raisin, jus de la treille, *m.*; unreifer -, verjus, *m.*

• **Traubensäure** (–⏑⏑⏑) *f.* acide racémique, voghésique (*John*), *ou* paratartrique (*Berzélius*), *m.*

• **Traubenstein** (–⏑–) *m.* botryte; botryoïde, *f.*

• **Traubenzucker** (–⏑⏑⏑) *m.* (Chim. org.) sucre de raisin, *m.*

Traubig (–⏑) *adj.* chargé de grappes; (Bot.) racémifère.

Trauen (–⏑) (*goth.* trauan, *island.* trua, *holl.* trouwen, *suéd. et dan.* tro, *angl.* trust; *compar.* Treu) *vn.* (av. haben) accorder sa confiance (einem, à qn), ajouter foi (à qc.), croire (qn *ou* qc.); se fier (à qn *ou* à qc., en qn, de qc. à qn); auf etwas -, v. Bauen; sich -, v. Getrauen; ich traue dem Dinge nicht, (je ne me fie pas à cette chose-là) cette chose, cette situation, etc. me paraît peu rassurante, ne m'inspire aucune *ou* qu'une médiocre confiance, me paraît suspecte; je m'en défie; ‖ *va.* donner la bénédiction nuptiale (à un couple), unir par le mariage, marier; sich - lassen, (faire légitimer son union *devant la loi, devant l'autel*) procéder au mariage, se marier (devant l'autorité civile *ou* à l'église).

Trauer (–⏑) *f.* (*holl.* treur, v. Trauern) 1° profonde tristesse, affliction (*causée par un malheur et plus partic. par la perte d'un ami ou d'un parent*), *f.*; deuil; 2° (*vêtements, etc. qui annoncent le*) deuil; ‖ *provinc.* cortége funèbre (v. Leichenzug); 3° (*temps pendant lequel se porte le*) deuil, *m.*; tiefe -, grand deuil (v. Tief); halbe -, demi-deuil; petit deuil; in - sein *ou* gehen, être en deuil; porter le deuil; in - gekleidet, vêtu de deuil; ‖ *en compos.* de deuil; de crêpe; triste; élégiaque; funèbre; lugubre; pleureur; tragique.

• **Trauerbaum** (–⏑–) *m.* arbre, jasmin, *m.* nyctanthe triste, *f.* (*syn.* arabischer Jasmin).

• **Trauerbinde** (–⏑⏑⏑) *f.* (bandeau de) crêpe, *m.*

• **Trauerbot(h)schaft** (–⏑––) *f.* message lugubre, *m.*; triste nouvelle, nouvelle du décès (de qn), *f.*

• **Trauerdecke** (–⏑⏑⏑) *f.* housse de deuil, *f.*

• **Trauerfackel** (–⏑⏑⏑) *f.* flambeau funèbre, *m.* [nière noire, *f.*

• **Trauerfahne** (–⏑⏑⏑) *f.* ban-

• **Trauerfall** (–⏑–) *m.* v. Todesfall. [noir, *m.*

• **Trauerflor** (–⏑–) *m.* crêpe

• **Trauergedicht** (–⏑⏑–) *n.* poëme funèbre, *m.*; élégie, *f.*

• **Trauergefolge** (–⏑⏑⏑⏑) *n.* convoi funèbre, *m.*

• **Trauergeläut** (–⏑⏑–) *n.* son funèbre *ou* lugubre des cloches, *m.*; (bruit des) cloches funèbres, *f. pl.* (*compar.* Todtengeläut).

• **Trauergepränge** (–⏑⏑–⏑) *n.* pompe funèbre, *f.*

• **Trauergerüst** (–⏑⏑–) *n.* catafalque, *m.*

• **Trauergesang** (–⏑⏑–) *m.* chant lugubre; cantique funèbre, *m.* [Trauerkleid.

• **Trauergewand** (–⏑⏑–) *n.* v.

• **Trauerhaus** (–⏑–) *n.* maison de deuil, *f.* [deuil, *f.*

• **Trauerjahr** (–⏑–) *n.* année de

• **Trauerkappe** (–⏑⏑⏑) *f.* cape de crêpe noir, *f.*; frontal, fronteau (d'un cheval), *m.*

• **Trauerkleid** (–⏑–) *n.* vêtement(s), *m.* (*pl.*) habit, *m.* robe de deuil, *f.*; (le) deuil, *m.*

• **Trauerkutsche** (–⏑⏑⏑) *f.* carrosse, *m.* voiture de deuil, voiture drapée, tendue de noir, *f.*

• **Trauerlied** (–⏑–) *n.* v. Trauergesang.

• **Trauermantel** (–⏑⏑⏑) *m.* manteau de deuil; (Entomol.) (vanesse) vulcain, *m.* (papillon, *genre* vanesse). [che funèbre, *f.*

• **Trauermarsch** (–⏑–) *m.* mar-

• **Trauermusik** (–⏑⏑–) *f.* musique funèbre, *f.*

Trauern (–⏑) (*goth.* thravan, *islandais* trua, *suédois* tro, *hollandais* troren; *compar.* Reue) *vn.* (av. haben) être profondément affligé, s'affliger, s'affecter, s'attrister (über *ou* um etwas, de qc.); *plus part.* regretter vivement, pleurer (um Jemanden, qn *ou* la perte de qn); être plongé dans le deuil; ‖ *par extens.* donner des signes de deuil; être vêtu de deuil; porter le deuil (de qn); être en deuil; tief -, s'attrister profondément; être plongé dans une tristesse profonde; témoigner un, porter le grand deuil; ‖ -d, attristé; plongé dans le deuil; vêtu de deuil; ‖ (das) -, (la) tristesse, affliction profonde, *f.*; douleur(s), *f.* (*pl.*), regrets douloureux, *m. pl.*; deuil, *m.* (*compar.* Trauer).

• **Trauerordnung** (–⏑⏑⏑) *f.* réglements, *m. pl.* lois d'étiquette qui concernent le deuil, *f. pl.*

• **Trauerpferd** (–⏑–) *n.* cheval enharnaché de deuil, *m.*

• **Trauerrede** (–⏑⏑⏑) *f.* 1° v. Leichenrede; 2° éloge (d'un mort), *m.* oraison funèbre, *f.*

• **Trauerschleier** (–⏑⏑⏑) *m.* voile de deuil *ou* de crêpe; crêpe, *m.*; mante, *f.*

• **Trauerspiel** (–⏑–) *n.* (*littér.* jeu triste, jeu tragique) tragédie, *f.*; poëme tragique; *par extens.* genre tragique, *m.*; ‖ -dichter, *m.* poëte *ou* auteur tragique, *m.*; -muse, *f.* Muse tragique, Melpomène, *f.*

• **Trauerton** (–⏑–) *m.* son, accent triste, mélancolique, lugubre, *m.* [noir, *m.*

• **Trauertuch** (–⏑–) *n.* drap

• **Trauerwagen** (–⏑⏑⏑) *m.* 1° char funèbre; corbillard, *m.*; 2° v. Trauerkutsche.

• **Trauerweide** (–⏑⏑⏑) *f.* saule pleureur, *m.* (v. Hangeweide).

• **Trauerzeit** (–⏑–) *f.* (temps de) deuil, *m.*

• **Traufdach** (–⏑) *n.* (*de* Traufe) (Archit.) larmier, *m.*

Traufe (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Traufen) 1° égout (d'un toit), *m.* (*syn.* Tropfenfall); 2° v. Dachrinne.

Träufeln (–⏑) (*dim. de* Traufen) *vn.* (av. haben) *style élevé* (*syn. de* Tröpfeln) tomber *ou* descendre à petites gouttes; descendre en une multitude de gouttelettes; dégoutter; distiller (goutte à goutte); être versé; ruisseler; *par extens.* être ruisselant, ruisseler (*ex.* de sueur); ‖ *va.* faire tomber, verser (goutte à goutte); instiller; *poet. et fig.* distiller (*ex.* le venin de la calomnie); ‖ (das) -, 1° (la) chute par gouttes; distillation; (Mines) stillation; 2° effusion lente; instillation, *f.*

Traufen (–⏑) *vn.* (av. haben *et* av. sein) *style élevé* (*syn. de* Tropfen)

tomber par gouttes *ou* goutte à goutte (*on dit ordin.* Träufeln, *v. ce mot*); *fig.* abonder, *fam.* regorger (de qc.).

Träufen (⌣⌣) (*v. factitif de* Traufen) *va.* v. Träufeln, *va.*

* Traufffaß (⌣⌣) *n.* 1° tonneau de décharge (qui reçoit les eaux pluviales), *m.*; 2° couloire, *f.*

* Traufrecht (⌣⌣) *n.* (droit d') egout, *m.* |2c.

*Traufrinne 2c., *f.* v. Dachrinne

* Traufwasser (⌣⌣⌣) *n.* eaux pluviales (qui descendent des gouttières), *f.*

* Traugebühr(⌣⌣⌣)*f.* * Traugeld, *n.* honoraires pour la bénédiction nuptiale, *m. pl.* droit d'étole, *m.*

Traulich (⌣⌣) *adj.* (*de* Trauen) familier; intime; cordial; franc; ‖ *adv.* familièrement; dans l'intimité; *fam.* en petit comité; ‖ -keit, *f.* familiarité; intimité; franche cordialité, *f.*

Traum(⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* Träume (12, 17) (*compar.* Traumen) songe, rêve, *m.*; (Path.) Träume, *pl.* rêveries, *f. pl.*; *fig.* songe, rêve, *m.*; illusion; rêverie, *f.*; -e haben, avoir *ou* faire des rêves; (être sujet à) rêver; im -(e), dans mon, son, etc. rêve; en rêvant; *fig.* en songe; einem aus dem -e helfen, aider qn à sortir de son rêve; désabuser qn.

* Traumbild (⌣⌣) *n.* (image qui est la) création d'un rêve, vision, apparition, *f.*; songe; fantôme, *m.*; chimère, *f.*

*Traumbuch (⌣⌣) *n.* livre (qui traite de l'interprétation) des songes, *m.*

* Traumdeuter (⌣⌣⌣) *m.* -in, *f.* interprète des songes, *m. et f.* charlatan, *m.* bonne femme qui prétend expliquer les songes, *f.*; ‖ -ei, Traumdeutung, *f.* interprétation *ou* explication (prétendue) des songes, onirocritique, onirocritie, oniromantie, oniroscopie, *f.*

Träumen (⌣⌣) (*de* Traum) *vn.* (av. haben) *et va.* (avoir, faire un songe *ou* des songes) rêver, songer; (Path.) (viel -) rêvasser; von etwas -, rêver (de) qc., songer qc. (*ex.* von Jagd, chasse), *fam.* songer de qc.; *par extens.* être sujet à rêver; être obsédé, avoir le sommeil troublé par des rêves; ‖ *fig.* rêver; avoir des hallucinations; das hätte ich mir nicht - lassen, je ne me serais pas (*littér.* laissé rêver cela) avisé *ou* douté de cela; je ne m'y serais guère attendu; ‖ (das) -, (l'état d'une personne qui rêve, rêve(s), songe(s), *m.* (*pl.*); habitude de rêver, *f.* (*compar.* Träumerei); wachendes -, rêves qui ont lieu à l'état de veille, rêverie(s), *f.* (*pl.*); (Nosol.) somnambulisme cataleptique, *m.* (v. Schlafwachend).

Träumer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Träumen) celui qui rêve *ou* qui est sujet à rêver; (Lang. bibl.) songeur; *fig.* (homme, esprit) rêveur; visionnaire; esprit chimérique *ou* fantastique; *fam.* songe-creux, *m.*

Träumerei (⌣⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Träumen; *plus part.* (rêves continuels) (état de) rêverie; (Path.) rêverie; rêvasserie; 2° vision (nocturne), hallucination (enfantée par le délire), rêverie, rêvasserie; *fig.* rêverie, chimère, illusion, *f.*

Träumerin (⌣⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Träumer) rêveuse; femme, fille (à l'esprit) romanesque, *f.*

Träumerisch (⌣⌣⌣) *adj.* rêveur; chimérique.

* Traumgesicht (⌣⌣⌣) *n.* vision en songe *ou* nocturne, *f.*

* Traumgott (⌣⌣) *m.* dieu des songes, Morphée, *m.*

Traun (⌣) (*de* Trauen) *interj.* (par) ma foi! vraiment! assurément! certes!

* Traurede(⌣⌣⌣) *f.* (*de* Trauen) oraison, *f.* sermon, discours nuptial(e), *m.*

Traurig (⌣⌣) *adj.* (*angl.* dreary; *de* Trauern) 1° affligé, triste; affecté; sombre (*compar.* Trübe, Düster); mélancolique; 2° (qui annonce la tristesse) triste; mélancolique; lugubre; sombre (*se dit par extens. de choses inanimées*); 3° affligeant, triste, malheureux, douloureux; tragique; déplorable; funeste; néfaste; 4° *iron.* qui fait pitié, triste; piteux; ‖ *adv.* tristement; mélancoliquement; avec tristesse; ‖ -keit, *f.* 1° tristesse, affliction, mélancolie, *f.*; 2° nature affligeante *ou* tragique, *f.*; état déplorable, *m.*; malheurs, *m. pl.*

* Trauring (⌣⌣) *m.* anneau nuptial, *m.*; alliance, *f.*

* Trauschein (⌣⌣) *m.* certificat *ou* permis de mariage, *m.*

Traut (⌣) *adj.* (*de* Trauen) intime, cher.

Trauung (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Trauen) action de marier, *f.*; (acte, cérémonie du) mariage, *m.*; épousailles, *f. pl.*

Treff (⌣) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Jeu de cartes) trèfle, *m.*

Treffen (⌣⌣) (73, A, I, *a*) (*holl.* treffen, *suéd.* drapa) *va. et vn.* (av. haben) (*toucher avec force après avoir parcouru une distance plus ou moins longue; toucher qc. avec un corps qu'on lance de loin; frapper de loin avec qc.*) atteindre (qn de son bâton, d'un coup de pistolet, etc.); toucher (le but, au but, etc.); porter coup; donner (sur qc., contre qc. *ou* qn); frapper; rencontrer; *fam.* attraper; *fig.* atteindre; rencontrer; trouver; saisir; choisir; porter coup; rencontrer juste; deviner (une chose); *fam.* y mettre le doigt, y être; (Mus.) trouver le ton; chanter juste; (Peint.) saisir la ressemblance (de qn *ou* de qc.); faire (un portrait) ressemblant; die rechte Zeit -, trouver, choisir le temps convenable, le moment opportun; auf (einen *ou* etwas) -, rencontrer (qn *ou* qc. par hasard. *compar.* Stoßen, Gerathen); (Sie haben es) getroffen! vous avez rencontré juste! vous l'avez deviné! vous y êtes! das Loos kann ihn -, le sort peut l'atteindre, pourrait bien tomber sur lui; die Reihe wird ihn -, il aura son tour (*compar.* Reihe); *impropr.* eine Wahl -, faire un choix; Anstalten -, prendre des mesures; nicht -, ne pas atteindre, etc., manquer (le but, la ressemblance, etc.); getroffen werden, être atteint, touché *ou* frappé (vom Blitz, de la foudre; *compar.* Rühren); sich getroffen fühlen, se sentir (*littér.* atteint) blessé (d'un coup de feu, etc.); *fig.* se sentir frappé au cœur *ou* blessé au vif (par...); s'appliquer (un sarcasme, etc.), se sentir coupable; se troubler; Sie sind gut getroffen, votre portrait est très-ressemblant; ‖ -d, qui atteint, etc.; (qui porte) juste; frappant; pertinent; caractéristique; fort ressemblant, d'une ressemblance frappante; -der Ausdruck, (terme qui rend exactement une idée, qui dépeint parfaitement une chose, etc.) terme propre, précis, pittoresque; (le) mot (d'une situation, etc.); ‖ (das) -, (l'action d'atteindre, etc.; rencontre; précision (du chant, etc.); (action, art, talent de saisir la) ressemblance, *f.*; ‖ *plus part.* (Guerre) engagement (général *ou* partiel), *m.* action, *f.*; choc, combat, *m.* affaire; bataille, *f.*; *par extens.* ligne (d'une armée rangée en bataille), *f.*; es kommt zum -, (*littér.* cela vient à l'affaire) l'action, l'affaire *ou* une affaire s'engage.

Treffen (⌣⌣) *n. g.* -s (12, 16) v. Treffen, *va. fin.*

Treffend (⌣⌣) *part. prés. du v.* Treffen, v. *ce mot*, *fin.*

Treffer (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Treffen) 1° coup qui porte; billet gagnant (d'une loterie), *m.*; 2° *pop.* chance (heureuse, fameuse), *f.*

Trefflich (⌣⌣) *adj.* (*de* Treffen) (*proprement* qui atteint son but, qui est parfait dans son genre) *sens physique* excellent; magnifique (*compar.* Prächtig); *sens abstrait* excellent; ‖ *adv.* parfaitement; somptueusement; admirablement; - zeichnen, dessiner parfaitement *ou* admirablement (bien), être (un) dessinateur excellent; ‖ -keit, *f.* 1° excellence; 2° qualité excellente, éminente, brillante, *f.*

* Treibanker (⌣⌣⌣) *m.* (*de* Treiben) ancre flottante, *f.*

* Treibbeet (⌣⌣) *n.* (Hort.) couche, *f.* (v. Mistbeet).

* Treibeis (⌣⌣) *n.* glace(s) flottante(s), *f.* (*pl.*); glaçons, *m. pl.* (*compar.* Eis). [(Chap.) avaloire, *f.*

* Treibeisen, *n.* repoussoir, *m.*;

Treiben (⌣⌣) (76, *b*) (*goth.* draiban, *island.* drifa, *suéd.* drifwa, *dan. et angl.* drive, *holl.* dryven) *vn.* (av. haben) marcher (sans avoir un but déterminé), errer (v. Umher- 2c.); *se dit de choses inanimées*: être poussé *ou* transporté (au hasard); flotter (dans l'air, sur l'eau); voguer; être ballotté (par les flots); flotter au gré des vents; être chassé, amené, jeté (ans Ufer, au rivage, *compar.* Spülen); (Navig.) *a*) dériver, aller à la dérive; *b*) capeer; *c*) se laisser aller (den Strom hinab, à la dérive, vor dem Winde, au vent); *d*) vor Anker -, chasser sur les ancres; arer; auf dem Anker -, courir sur son ancre; ‖ *par extens.* prendre un accroissement rapide, pousser (*compar.* Schießen); ‖ (Fond.) se séparer d'avec le plomb (*se dit* de l'argent); ‖ *va.* (mettre en mouvement, faire marcher, faire avancer, faire reculer) pousser (*ex.* un navire, l'ennemi, un ballon avec le poing); chasser (*ex.* la neige, la pluie, une balle *en parlant de la poudre*, etc.); toucher (*ex.* un troupeau devant soi); mener, conduire (le bétail, etc.); traquer (le gibier, des voleurs, etc.); donner l'impulsion à, mouvoir, faire tourner (*ex.* une roue, *se dit* de l'eau, etc.); charrier (des glaçons, etc.); auf die Weide -, (chasser, mener au pâturage) mener paître; in etwas -, pous-

…er, chasser dans qc. (*ex.* une bête dans une enceinte, un coin dans une fente), faire entrer (de force); enfoncer; in die Flucht –, mettre en fuite, en déroute (*compar.* Flucht); von etwas –, (chasser loin de qc.) écarter, emporter de qc.; expulser, chasser, déposséder, dépouiller (qn) de qc.; zu etwas –, chasser, conduire (*ex.* les chevaux) auprès de qc. *ou* à qc. (*ex.* à l'eau); approcher de qc.; *fig.* presser (qn) de faire qc.; pousser, porter (qn) à qc.; weit –, chasser, emporter (au) loin *ou* fort loin; *fig.* pousser, porter loin; donner un grand développement, un haut degré de perfection (à qc.); etwas zu weit –, pousser, porter qc. *ou* les choses trop loin; dépasser les limites; aller trop loin; in die Höhe –, pousser, chasser (en haut *ou*) en l'air; faire monter; hausser; *fig.* faire hausser le prix (de qc.); enchérir (sur qc.); ‖ *sens restr.* étendre, creuser (*en poussant, en pressant, etc.*); emboutir, bosseler (la vaisselle, etc.); ciseler; ouvrager; ‖ *par extens.* 1° hâter, accélérer, activer; (Hortic.) accélérer la végétation, faire pousser; (Thérap.) provoquer, activer, exciter, stimuler la sécrétion *ou* l'excrétion de..; *vulg.* pousser (à la sueur, etc.); *fig.* presser, stimuler (l'activité, le zèle de qn); pousser, aiguillonner (qn); auf's Äußerste –, pousser, porter (une chose) à l'extrême; pousser (qn) à bout; 2° faire, préparer, extraire (qc. *en poussant, etc.*); (Mines) pousser, percer (une galerie); extraire (le minerai avec une machine à molette); (Métall.) faire le départ de l'argent d'avec le plomb; affiner (les métaux); (Tann.) coudrer, brasser (les cuirs); 3° s'occuper (*beaucoup ou habituellement* de qc.), exercer (un art, etc. *comme sa profession*); se livrer (à qc.); faire (un commerce, etc.); *par extens.* faire (des plaisanteries, etc.); *prov.* wie man's treibt, so geht's, à chacun selon ses œuvres; on récolte ce qu'on a semé; ‖ -d, 1° qui flotte, etc.; flottant; mouvant; 2° qui pousse, etc.; (Phys.) qui donne l'impulsion, impulsif, (*force*) d'impulsion; (Thérap.) qui provoque, excitant, stimulant (d'une sécrétion, etc.); ....fique; ....agogue; (Bot.) végétatif; de végétation; ‖ getrieben, (qui est) poussé, mû (par la vapeur, etc.); getriebene Arbeit, (travail embouti, etc.) bosselage, *m.*; ciselure, *f.*; ‖ (das) –, 1° (l')état de ce qui flotte, etc.; mouvement (incertain); ballottement, *m.*; dérive (d'un navire), *f.*; accroissement rapide, *m.* pousse (des végétaux), *f.*; 2° action de pousser, etc.; impulsion (que qn *ou* qc. donne), *f.*; (Chasse) *a)* rabat, *m.*; *b)* (Treibjagen) battue; ‖ accélération; excitation; ‖ (Mines) extraction, *f.*; (Métall.) départ; affinage, *m.*; œuvre, *f.*; (Tann.) coudrement; exercice, *m.*; pratique, *f.*; faire, *m.*; *iron.* menées, *f. pl.*; ‖ agitation, *f.* mouvement, commerce, *m.* vie (agitée, *ex.* des grandes villes, des cours), *f.*

Treiber (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Treiben) celui qui pousse, qui garde (des bestiaux, etc. v. Hirt); (Chasse) batteur, traqueur; (Métiers) piqueur, chasse-avant; (Métall.) affineur; 2° instrument, appareil qui sert à chasser, à pousser (qc.); (Tonn.) chassoir, *m.*

* **Treibhammer** (–⏑⏑) *m.* marteau (qui sert) à chasser, à étendre, à emboutir; (Tonn.) maillet, *m.*

* **Treibhaus** (–⏑) *n.* (Hort., Bot.) serre (chaude); (Métall.) (*ou* Treibhütte, *f.*) affinerie, *f.*; ‖ -frucht, *f.* fruit de serre; fruit précoce (qui éclôt dans une serre), *m.*

* **Treibherd** (–⏑) *m.* foyer, fourneau d'affinage, *m.*; affinerie, *f.*

* **Treibholz** (–⏑) *n.* 1° bois (qui est) amené par les flots *ou* rejeté par la mer, *m.*; v. Flößholz; 2° bois d'affinage; 3° (Tonn.) chassoir; (Pâtiss., etc.) rouleau; (Imprim.) cognoir, *m.*

* **Treibjagd** (–⏑) *f.* * **Treibjagen**, *n.* chasse au rabat, battue, traque, chasse générale, chasse royale, *f.*; ein(e) – halten, faire une chasse au rabat.

* **Treibmuskel** (–⏑⏑) *m.* (Anat.) muscle accélérateur (de l'urine), *m.* (*syn.* Schneller).

* **Treibofen** (–⏑⏑) *m.* fourneau d'affinage, *m.*

* **Treibrad** (–⏑) *n.* v. Triebrad.

* **Treibsand**, *m.* v. Triebsand.

* **Treibwerk** (–⏑) *n.* 1° v. Triebwerk; 2° (Métall.) œuvre, *f.*; plomb à affiner, *m.*

† **Tremulant** (⏑⏑–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) (Orgue) tremblant, *m.*

Trennbar (–⏑) *adj.* (*de* Trennen) séparable (*compar.* Theilbar, Zertrennbar); ‖ -keit, *f.* nature séparable; possibilité de séparer, *f.*

Trennen (–⏑) *va.* séparer; désunir; désassocier; désassortir; dépareiller (v. Sondern, Scheiden, Theilen); rompre (*ex.* un ordre de bataille); den Kopf vom Rumpf –, séparer la tête du *ou* d'avec le tronc; trancher la tête (à qn); ‖ (Cout.) défaire; découdre; (Men.) scier en long (*compar.* Spalten); ‖ *sens abstr.* séparer; disjoindre; distinguer (*compar.* Unterscheiden); établir une séparation entre ..; détacher; ‖ sich –, se séparer; ‖ -d, qui sépare; de séparation; (Gramm.) disjonctif; ‖ getrennt, séparé; désassocié; (Hist. nat.) distinct; (Mus., Cristall., Entom.) disjoint; (Cristall.) désuni; (Bot.) disjonctif; dioïque (*se dit par oppos. à* Einhäusig, monoïque); sparsi..; séparément; à l'écart; ‖ (das) –, v. Trennung, 1°.

* **Trennpunkte** (–⏑⏑) *m. pl.* (Gramm.) (points de séparation) tréma, *m.*; diérèse, *f.*

Trennung (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Trennen) (1° action de séparer *ou* de se séparer; 2° état de ce qui se sépare *ou* de ce qui est séparé) séparation; désunion; disjonction; (Chir., Gramm.) diérèse; (Minér.) désagrégation, *f.*; (Zool.) désaccouplement, *m.*; ‖ dissolution, *f.* (v. Auflösung, Scheidung); ‖ *sens abstrait* schisme, *m.*; ‖ -sfall, *m.* (Gramm.) ablatif, *m.*; -spunkt, *m.* v. Trennpunkt; -szeichen, *n.* v. Theilungszeichen.

Trense (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*suéd.* trens; *compar.* Tresse) (Manège) bridon, filet, *m.*

† **Trepan** (⏑–) *m. g.* -s, *pl.* -e *et* -s (12, 17) v. Schädelbohrer, 2°; ‖ -iren, *va.* trépaner.

Treppe (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island. et suéd.* trappa, *dan.* trappe, *holl.* drab; *compar.* Trappen) (*suite de degrés destinés à faciliter l'ascension et la descente*) escalier, *m.*; montée, *f.*; (Außen-) perron, *m.*; (Theil einer –) rampe, *f.*, ‖ -nabsatz, *m.* palier, repos, *m.*; -nbaum, *m.* -nspindel, *f.* vis d'escalier, *f.*; -nförmig, *adj.* qui a la forme d'un escalier *ou* d'une rampe d'escalier, (Hist. nat.) scalariforme; -ngänge, -ngefäße, *pl.* (Bot.) vaisseaux scalariformes *ou* scalaires, spiraux ramifiés, tubes fendus, *m. pl.* fausses trachées, *f. pl.* (*compar.* Netzförmig); -ngeländer, *n.* rampe, balustrade (d'un escalier), *f.*; -ngehäuse, -nhaus, *n.* -nmantel, *m.* cage d'escalier, *f.*; -nmuschel, *f.* coquille scalariforme; *plus part.* scalaire, *f.*; (mollusque) scalarien, *m.*; -nwange *f.* (Charp.) limon, *m.*

Treschak (–⏑) *n. g.* -(e)s (12) (Jeu) brelan, *m.*

Trespe (–⏑) *f.* 1° brome, bromos, *m.* (genre de plantes, *fam.* graminées); Papier–, brome cathartique, *m.*; 2° v. (Schwindel-)Lolch; 3° v. Raden.

Tresse (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) galon, *m.* (v. Borte); tresse, *f.* (v. Flechte); ‖ -nhut, *m.*; -nkleid etc., *n.* chapeau, habit, etc. galonné, chamarré (d'or, etc.), *m.*

Trester (–⏑) *pl.* marc (de raisins, etc.), *m.*; ‖ -wein, *m.* (vin de) pressurage, *m.*; piquette, *f.*

Treten (–⏑) (73, B, f) (*island.* troda, *suéd.* træda, *dan.* træde, *holland.* treeden, *angl.* tread) *vn.* 1° (av. haben) poser, mettre le pied *ou* les pieds (auf, in etwas, sur, dans qc.); marcher (*ex.* sur le pied de qn); appuyer le pied (*ex.* sur la poitrine de qn); 2° (av. sein) (*poser, avancer le pied ou les pieds pour se déplacer*) faire un pas *ou* des pas; marcher; auf die Sohle –, *a)* appuyer la plante (entière) du pied sur le sol; *b)* marcher sur la plante des pieds; (Zool.) être plantigrade, auf die Zehen –, *a)* appuyer le bout des doigts sur le sol, s'appuyer sur la pointe du pied *ou* des pieds; *b)* marcher sur le bout des doigts *ou* sur la pointe des pieds, (Zool.) être digitigrade; daneben –, fehl –, mettre le pied à côté; faire un faux pas; glisser; trébucher; ans Land –, mettre pied à terre; ans Fenster –, s'approcher de la fenêtre; se placer, se mettre à la fenêtre; ans Licht –, se mettre au jour, s'approcher du jour *ou* de la lumière; mit etwas ans Licht –, s'approcher du jour avec qc., faire voir, présenter qc. au (grand) jour; *fig.* donner de la publicité à qc.; an Jemandes Stelle –, se mettre à la place, prendre la place de qn; remplacer qn; an die Spitze –, se mettre à la tête; bei Seite –, auf die Seite –, faire un pas de côté; se mettre à l'écart; se retirer (à qqs pas de distance); se ranger; (vor etwas) –, se placer, se mettre, se présenter devant (qc. *ou* qn); s'approcher de qc.; zu Jemand –, s'approcher de, se) joindre (à) qn; aborder, accoster qn; auf (etwas) –, mettre, appuyer le pied, monter sur (qc.); monter (auf die Kanzel, en chaire); auf Jemandes Seite –, se mettre du parti de qn (v. Seite); unter etwas –, se placer au-dessous de qc. *ou* sous qc.; einem unter die Augen –, (*littér.* se placer sous les yeux de qn) se présenter devant qn; in (etwas) –, mettre le pied, entrer dans (qc.); *fig.* entrer (au service de qn, en condition chez qn, etc.); ins Gewehr –, se mettre

sous les armes, prendre les armes; ins Mittel –, dazwischen –, intervenir, s'interposer (*compar.* Mittel); *improprem.* das Blut tritt in die Gefäße, le sang entre dans les, envahit, pénètre les vaisseaux; die Thränen traten ihr in die Augen, ses yeux se remplirent de larmes; des larmes mouillèrent ses yeux; aus (etwas) –, sortir de (qc.); quitter (qc.); déborder, s'épancher (*se dit* d'un liquide, etc.), treten Sie näher! approchez! entrez (s'il vous plait)! ‖ *va.* marcher (sur qc.); fouler (mit Füßen, unter die Füße –, aux pieds); battre (le pavé, etc.); piétiner; faire aller (les soufflets d'un orgue); donner le branle (à une cloche), sonner (en foulant la bascule); pétrir (la pâte avec les pieds); fouler (la vendange, etc.); einen treten, *a*) toucher qn du pied; marcher sur (le pied de) qn; *b*) donner un coup *ou* des coups de pied à qn; den Takt –, battre la mesure avec le pied; entzwei –, schief –, (*littér.* fouler en deux, de biais, etc.) casser, briser, écraser (en marchant dessus, avec le pied, d'un coup *ou* à coups de pied); déformer (une botte, etc.); sich einen Splitter in den Fuß –, s'enfoncer un éclat de bois, etc. dans le pied; ‖ *improprem.* (Zool.) couvrir, *vulg.* côcher; ‖ (das) –, (l')action de mettre le pied, etc.; 1° application du pied (sur le sol, etc.), *f.*; pas, *m.*; marche, *f.*; 2° foulage, *m.*

Treter (–́⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Treten) celui qui foule, etc.; (Vign., Drap.) fouleur; (Pot.) marcheur; (Orgue) souffleur, *m.*

• **Tretrad** (–́–) *n.* (roue qu'on fait tourner en marchant *dedans*) tympan, *m.*

• **Tretschämel**, *m.* (Tiss.) marche, *f.*

Treu (–́) *adj.* (*isl.* trur, tryggr, *goth.* triggws, *suédois* trygg, trog, *dan.* tro, *holl.* trouw, *angl.* true; *compar.* Trauen, *et le franç.* trève) 1° (*conforme à la vérité, au texte, à l'original*) fidèle, exact; 2° (*fort attaché à la vérité, à ses promesses, à ses devoirs*) fidèle; loyal; dévoué; *autref.* féal; 3° v. Treuherzig, Aufrichtig; 4° (*qui prouve la fidélité de qn*) fidèle; ‖ *adv.* fidèlement; loyalement; sincèrement.

• **Treu(e)bruch** (–́–) *m.* violation de la foi (jurée, conjugale, des traités, etc.); félonie; trahison, *f.*; parjure; manque de loyauté, *m.* (*compar.* Treulosigkeit).

• **Treubrüchig** (–́–⏑) *adj.* (qui viole *ou* qui a violé la foi, etc.) félon; parjure; traître; perfide; ‖ -keit, *f.* (*état, qualité de celui qui a trahi sa foi; qualité d'une action perfide*) v. Treubruch.

Treue (–́⏑) *f.* (*de* Treu) fidélité; foi; bonne foi; loyauté; véracité, *f.*; *par extens.* serment de fidélité, *m.*; *fam.* (bei) meiner –! (par) ma foi!

• **Treuepflicht** (–́⏑–) *f.* (devoir de) fidélité; foi jurée, *f.*

• **Treuergeben** (–́⏑–⏑) *adj.* dévoué et fidèle; tout dévoué; ‖ *adv.* avec un dévouement inaltérable.

• **Treuherzig** (–́–⏑) *adj.* (*littér.* qui a le cœur loyal) de bonne foi, (qui est) d'une bonne foi parfaite; sincère; franc; confiant; cordial; candide; naïf; *iron.* ingénu; ‖ *adv.* de bonne foi; avec une bonne foi parfaite; cordialement; naïvement; ingenument; sans arrière-pensée; ‖ -keit, *f.* bonne foi, franchise; cordialité; confiance (naïve); candeur; (grande) sincérité; naïveté; *iron.* ingénuité, *f.*

Treulich (–́⏑) *adv.* fidèlement; loyalement; *autref.* en féal sujet.

Treulos (–́–) *adj.* qui manque de foi, sans foi (ni loi); de mauvaise foi; déloyal; perfide; infidèle (v. Untreu); traître (v. Verrätherisch); ‖ *adv.* avec perfidie, perfidement; déloyalement; traîtreusement; ‖ -igkeit, *f.* mauvaise foi; déloyauté; perfidie; infidélité; trahison, *f.*

• **Treuvereint** (–⏑–́) *adj. et adv.* fidèlement uni(s).

†† **Triangel** (–́–⏑) *m.* triangle, *m.* (v. Dreieck); (Mus.) cymbale, *f.*

† **Tribuliren** (––́–⏑) *va. fam.* tourmenter (v. Plagen, Quälen).

† **Tribun** (–́–) *m. g.* -(e)s *et* -en, *pl.* -en (12, 13, 19) tribun, *m.*

† **Tribunal** (––́–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) tribunal, *m.* (v. Gerichtshof).

† **Tribüne** (–́–⏑) *f. pl.* -n (11, 18) tribune, *f.*

† **Tribut** (–́–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) tribut, *m.*

Trichter (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* trekt; *compar.* Trog) (*creux qui a la forme d'un cône renversé; plus part. instrument en forme de cône renversé, dont on se sert pour verser un liquide, etc. dans un vase*) entonnoir; (Fond.) écheno, *m.*; (Meun.) trémie; (Sieb–) chantepleure, *f.*; ‖ (Chir.) (instrument en forme d')entonnoir, *m.*; canule (conique), *f.*; cornet (acoustique, etc.), *m.* ‖ *par extens.* (*espace, partie d'une mine, etc. en*) entonnoir; (Géol.) cratère; (Anat.) infundibulum (*a*, de l'axe du limaçon *dans l'oreille*; *b*, du 3e ventricule *du cerveau*); (Bot.) *a*) entonnoir, *m.*; *b*) (Trichterchen, *n.* Becher, *m.*) scyphule (*de certains lichens*), *f.*; ‖ *en compos.* Trichterförmig, *adj. et adv.* en (forme d')entonnoir, infundibuliforme, infundibule; ‖ Trichtertragend, *adj.* (Zool.) infundibulifère.

Trichtern (–́⏑) (*de* Trichter) *va.* verser à l'aide d'un entonnoir.

† **Tricktrack** (–́–) *n. g.* (e)s (12) (Jeu) trictrac, *m.*

Trieb (–́) I. *imparf. de l'ind. du* v. Treiben; II. *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° v. (das) Treiben; 2° (force d')impulsion (d'un projectile, etc.); force de projection, portée (d'une arme à feu, etc.), *f.*; 3° (Triebrecht) droit de passage (*pour les troupeaux*); droit de pacage, *m.*; 4° (*ce qui donne l'impulsion*) v. Triebrad; (Physiol.) *a*) force, tendance (organique), *f.*; molimen (hémorrhagique), *m.*; Bildungs–, force plastique, *f.*; *b*) tendance (morale), *f.*; penchant, goût (du travail, etc.), *m.*; ardeur, *f.* (*compar.* Hang, Neigung, Antrieb); *plus particulièrement* (penchant inné) instinct; appétit, *m.*; 5° (*ce qui est poussé*) troupeau (de bestiaux), *m.*; (Bot.) pousse, *f.*; jet; turion; (Jahres–) scion, *m.* (v. Schoß).

Triebe (–́⏑) *imparf. du subj. du* v. Treiben.

Triebel (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (Tonn.) chassoir, maillet; (Impr.) cognoir, *m.*; (Mécan.) manivelle, *f.*

• **Triebfeder** (–́–⏑) *f.* ressort (qui donne l'impulsion à qc.); *fig.* ressort, motif, mobile, *m.*

• **Triebkraft** (–́–) *f.* force d'impulsion; (Physiol. vég.) force végétative; puissance de la végétation; (Physiol. anim.) force, faculté instinctive, *f.*; ‖ ressort(s) (de l'esprit, etc.), *m.* (*pl.*).

• **Triebrad** (–́–) *n.* roue qui donne l'impulsion (à une machine, etc.); roue motrice; (Mécan.) lanterne, *f.*; (Horl.) pignon; *fig.* moteur; mobile; ressort, *m.*; âme (d'une entreprise, etc.), *f.*

• **Triebrecht** (–́–) *n.* v. Trieb, 3°.

• **Triebsand** (–́–) *m.* sable mouvant, *m.*

• **Triebstäbe**, • **Triebstöcke** (–́–⏑) *m. pl.* (Horl.) fuseaux, *m. pl.*

• † **Triebviole** (–́––⏑) *f.* v. Feigbohne.

• **Triebwerk** (–́–) *n.* (ouvrage moteur) v. Getriebe.

• **Triefauge** (–́–⏑) *n.* (*de* Triefen) (Ophthalm.) *vulg.* œil chassieux; *techn.* 1° flux puriforme des paupières; 2° épiphora (v. Thränenfluß), *m.*

• **Triefäugig** (–́–⏑) *adj. vulg.* (qui a les yeux) chassieux.

Triefen (–́⏑) (*angl.* drip, drop, *suéd.* drypa; *compar.* Tropfen, Traufen) *vn. rég. et irrég.* (78, *a*) (av. haben) (*découler lentement et goutte à goutte*) dégoutter; ‖ *par extens.* donner lieu à un, être le siège d'un écoulement, dégoutter (von Regen, d'eau de pluie); (Méd.) fournir, répandre, laisser échapper des sécrétions abondantes; verser un liquide (puriforme, etc.); être le siège d'un flux blennorrhagique; être atteint d'épiphora, etc.; *vulg.* couler; pleurer; ‖ -d, qui dégoutte, etc.; dégouttant, mouillé, baigné, trempé (de sueur, etc.); chassieux (v. Triefäugig); ‖ (das) –, (le) découlement (par gouttes); flux; écoulement, *m.*; stillation, *f.*

Triegen (–́⏑) (82) (*suéd.* bedraga, *angl.* trick, *compar. le franç.* tricher, troquer) tromper (v. Trügen).

Triff (–́) *impérat. du* v. Treffen.

Triffst, **Trifft** (–́) *prés. de l'ind.* 2e *et* 3e *pers. du* v. Treffen.

Trift (–́) *f. pl.* -en (11, 19) (*angl.* drove; *de* Treiben) 1° v. Trieb; 2° chemin *ou* passage par où l'on mène le bétail au pâturage; *m.*; 3° pacage, *m.* v. Weide(platz).

• **Triftgeld** (–́–) *n.* (*argent avec lequel on achète le droit de*) passage, (*ou de*) pâturage, *m.*

• **Triftgerechtigkeit** (–́⏑⏑⏑–) *f.* v. Trieb(recht).

Triftig (–́⏑) *adj.* (*de* Treiben) 1° (Mar.) qui flotte; emporté par le courant; (*ancre*) qui laboure; 2° (*qui donne ou qui est en état de donner l'impulsion à qc.*) *fig.* fondé, plausible; solide; concluant; sérieux; important; fort (*ex.* forte raison); ‖ -keit, *f.* solidité; importance; validité; force; portée, *f.*

†† **Triglyph** (–́–) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) v. Dreischlitz.

†† **Trigonometrie** (––⏑⏑–́) *f.* trigonométrie, *f.* v. Dreiecklehre; ‖ Trigonometrisch, *adj.* trigonométrique; ‖ *adv.* par des démonstrations, etc. trigonométriques.

• **Trillbohrer** *rc. m.* v. Drillbohrer *rc.*

Triller (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (Mécan.) lanterne; 2° (Mus.) batte-

nent de gosier, trille; tremblement, m. *autref.* cadence, *f.*; fredon; *iron.* entrechat musical, *m.*

Trillern (⏗⏑) *vn.* (av. haben) faire, exécuter un tremblement *ou* des tremblements; *autref. et fam.* fredonner; *par extens.* chantonner; grisoller (*se dit* de l'alouette); ‖ *va.* faire un tremblement sur (une note); exécuter (un passage, etc.) avec un tremblement (de la voix); orner, surcharger (une exécution vocale *ou* instrumentale) de trilles, de tremblements, de floritures; *autref. et fam.* fredonner; ‖ (das) –, (le *ou* les) tremblement(s), battement(s) de gosier, *m.* (*pl.*); *autref. et fam.* fredonnement, *m.*

• **Trillersprung** (⏗⏑–) *m.* (Dans.) entrechat, *m.*

Trilling 2c., *m.* v. Drilling 2c.

† **Trillion** (––⏗) *f. pl.* –en (14, 19) trillion, *m.*

Trinkbar (⏗–) *adj.* (*de* Trinken) potable; ‖ –keit, *f.* qualité de ce qui est potable, *f.*

• **Trinkbecher** (⏗–⏑) *m.* gobelet, *m.*; coupe, *f.* [der.

• **Trinkbruder** (⏗–⏑) *m.* v. Ze-

Trinken (⏗⏑) (77, *a*) (*goth.* drig(g)kan, *island.* drecka, *suéd.* dricka, *dan.* drikke, *holl.* drinken, *angl.* drink, *ital.* trincare; *compar. le franç.* trinquer) (*avaler un liquide ou des liquides*) boire; prendre (un verre de vin, etc.); (an der Brust –, *littér.* boire au) prendre le sein, teter (v. Saugen); aus einem Glase 2c. –, boire dans un verre; se servir d'un verre pour boire; aus *ou* an der Quelle –, boire à la source; ein volles Glas –, boire un verre plein (de vin, etc.), boire le verre tout plein, boire (une) rasade; leer –, (*littér.* boire vide) vider; *par extens.* faire (un) usage (habituel *d'une boisson*); prendre (les eaux *minérales*, etc.); *plus part.* boire (avec excès); (être sujet à) s'enivrer; *pop.* sich voll –, se gorger de boissons, se soûler; ‖ *improprem.* absorber, boire (*ex.* la pluie); s'imbiber (d'huile, etc.); s'abreuver de ..; ‖ *fig.* boire (le calice, etc.); s'abreuver de ..; savourer (les délices de .., etc.); ‖ (das) –, 1º (l'action de boire, etc.; Physiol.) déglutition des liquides, *f.*; ‖ usage (d'une boisson), *m.*; habitude de boire *ou* des boissons (*spiritueuses*), (la) boisson; ivrognerie, *f.*; 2º *fam.* v. Trank.

Trinker (⏗⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Trinken) buveur; *plus part.* (starker –) (grand) buveur; ivrogne, *m.*; –in, *f.* buveuse, *f.*

• **Trinkfest** (⏗–) *n.* v. Trinkgelag.

• **Trinkgast** (⏗–) *m.* (*littér.* hôte pour la boisson) buveur; habitué (d'un cabaret, etc.), *m.*

• **Trinkgefäß** (⏗⏑⏗) *n.* vase à boire, *m.*

• **Trinkgelag** (⏗⏑⏗) *n.* • **Trinkgesellschaft** (⏗⏑––) *f.* festin, *m.* compagnie de buveurs; société bachique; orgie, *f.*

• **Trinkgeld** (⏗–) *n. fam.* pourboire, *m.*; récompense, *f.*; présent, *m.*; guides (*pour un postillon*), *m. pl.* [boire, *m.*

• **Trinkglas** (⏗–) *n.* verre à

• **Trink(bares)-Gold**, *n.* (Alchim.) or potable, *m.*

• **Trinkhorn** (⏗–) *n.* (Antiqu.) corne à boire, *f.*

• **Trinklied** (⏗–) *n.* chanson bachique *ou* anacréontique, *f.*

• **Trinkschale** (⏗–⏑) *f.* coupe, *f.*

• **Trinkspruch** (⏗–) *m.* toast, *m.* santé, *f.*

• **Trinkwasser** (⏗–⏑) *n.* eau pour boire, bonne à boire; eau potable, *f.*

† **Trio** (⏗–) *n. indécl.* trio, *m.*

Tripel (⏗⏑) I. *m. g.* –s (12) (Minér.) tripoli, quartz aluminifère tripoléen, *m.*; ‖ –artig, *adj.* tripoléen; – schiefer, *m.* schiste tripoléen, *m.*; -stein, *m.* tripoli compacte, *m.*; II. † Tripel, *adj. indécl.* triple; –allianz, *f.* triple alliance, *f.*; -tact, *m.* (Mus.) mesure triple *ou* tertiaire, *f.*

† **Tripliren** (–⏗⏑) *va.* tripler; –d, (Cristall.) triplant.

Tripp (⏗) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1º (–sammet, *m.*) tripe (de velours), *f.*; 2º v. Aschenzieher.

Trippeln (⏗⏑) (*angl.* trip; *compar.* Traben) *vn.* 1º (av. haben) *fam.* faire de petits pas, trépigner (d'impatience, etc.); piétiner; 2º courir à petits pas; ‖ (das) –, (le) piétinement; trépignement, *m.*

† • **Tri(p)pelsalz** (⏗⏑–) *n.* (Chim.) sel triple, *m.*

Tripper (⏗⏑) *m. g.* –s (12, 16) (Pathol.) gonorrhée, blennorrhagie uréthrale, uréthrite blennorrhagique, *f.*

† **Triticin** (––⏗) *n.* (Chim. org.) triticine, *f.* gluten du froment, *m.* (v. Kleber).

†† **Tritoxyd** (⏗––) *n.* tritoxide, troisième degré de l'oxidation (d'un corps), *m.*

Tritt (⏗) I. *impér.* 2ᵉ *pers. et présent de l'ind.* 3ᵉ *personne du v.* Treten; II. *subst. m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1º v. (das) Treten; *plus partic.* pas (*compar.* Schritt); (Fuß-) coup de pied; ‖ bruit d'un pas *ou* des pas (de qn); 2º (*manière de poser le pied*) pas, *m.*; marche, *f.*; einen sichern – haben, avoir le pas assuré *ou* ferme; 3º (*distance qui sépare les deux pieds dans l'acte de la progression*) pas; 4º (*organe de la progression*) pied (v. Fuß), *m.*; 3º empreinte d'un pied, *f.* (v. Fußspur); 5º (*gradin, etc. sur lequel on appuie le pied*) marche (v. Fußtritt, Stufe); botte (d'une voiture); estrade (dans une chambre, etc.), *f.*

• **Tritteisen** (⏗–⏑) *n.* (Chasse) brovon, *m.*

Trittst (⏗) *prés. de l'ind.* 2ᵉ *pers. du v.* Treten.

Triumph (–⏗) *m. g.* -(e)s, *pl.* –e (12, 17) triomphe, *m.* (*compar.* Sieg).

• **Triumphbogen** (–⏗–⏑) *m.* arc triomphal, arc de triomphe, *m.*

Triumphiren (––⏗⏑) *vn.* (av. haben) triompher (über.., de qn *ou* de qc.); ‖ -d, triomphant; de triomphateur; triomphal(ement); en triomphe; ‖ (das) –, (le *ou* les) triomphe(s), *m.* (*pl.*).

• **Triumphwagen** (–⏗–⏑) *m.* char de triomphe *ou* triomphal, *m.*

†† **Triumvir** (–⏗–) *m. g.* –s, *pl.* –en (12, 18) v. Dreiherr.

÷ **Trivial** (––⏗) *adj.* v. Platt, Abgenutzt. [que.

† **Trochäisch** (–⏗⏑) *adj.* trochaï-

† **Trochäus** (–⏗⏑) *m. pl.* Trochäen (14, 19) trochée, *m.*

Trocken (⏗⏑) *adj.* (*hollandais* droog, *anglais* dry) (privé d'humidité; *se dit par opposition à* Feucht, Naß) sec; aride; (Bot.) scarieux; –en Fußes, (*littér.* d'un pied) à pied sec, sans mouiller le pied; (Chim.) auf –em Wege, par la voie sèche; (Peint.) –e Farbe, couleur sèche, *f.* pastel, *m.*; –e Vergoldung, dorure au feu, d'or moulu, *f.*; *fam.* hinter den Ohren noch nicht trocken sein, (*littér.* n'être pas encore sec derrière les oreilles) n'avoir pas encore jeté sa gourme, être un adolescent, un béjaune; im Trocknen sitzen, (*littér.* être assis dans le sec) être à l'abri de l'humidité, de la pluie; *fig. fam.* être assis commodément au coin de son feu; jouir d'une honnête aisance; ins Trockene bringen, (*littér.* mettre dans le sec) mettre (qc.) à l'abri de l'humidité *ou* de la pluie; abriter (qc.); *fig.* sauver (qc.); mettre de côté (*ex.* une somme assez ronde); ‖ *par extens.* –es Brod, pain sec (*c.-à-d.* auquel on n'ajoute rien, du pain pour tout aliment); –e Messe, messe sèche (*c.-à-d.* qui n'est point accompagnée de la consécration); –er Husten, toux sèche, toux sans expectoration; –es Vieh, bétail sec, qui ne fournit pas de lait; –er Wechsel, change sec, qui ne franchit pas la mer; ‖ *fig.* (qui manque de souplesse, de grâce, d'agrément) sec (*ex.* auteur, style sec, réponse sèche); aride (*ex.* sujet aride); (Peint., Sculpt.) (marqué durement, sans agrément, sans moelleux) sec; ‖ *adv.* sèchement; à sec; ‖ – werden, devenir sec, sécher; – machen, v. Trocknen; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) sicci..; aridi..; scléro..; xer(o).. (*compar.* Dürr).

Trockenheit (⏗⏑–) *f.* (*de* Trocken) sécheresse; siccité; aridité, *f.*

• **Trockenhäutig**, • **Trockenhülsig** (⏗⏑––) *adj.* sec et siliqueux; (Bot.) scarieux; (Ophthalm.) –er Staar, cataracte aride siliqueuse.

• **Trockenkammer** (⏗⏑–⏑) *f.* (chambre à sécher) séchoir, *m.*; étuve, *f.*

• **Trockenplatte** (⏗⏑––) *f.* platine (sur laquelle on fait sécher qc.), *f.*

• **Trockenplatz** (⏗⏑–) *m.* (lieu où l'on fait sécher *qc.*) séchoir, *m.*; sécherie, *f.*; essui, *m.*

Trocknen (⏗⏑) (*holl.* droogen, *angl.* dry; *de* Trocken) *vn.* sécher; se dessécher; ‖ *va.* (faire) sécher; priver de l'humidité; (an der Luft –, exposer à l'air pour faire sécher) essorer; (Ab-) essuyer; (Aus-) dessécher; ‖ -d, 1º qui (se) sèche; (Bot.) marcescent (v. Welkend); 2º qui enlève l'humidité; (Thérap.) (des)siccatif; ‖ (das) –, (die) Trocknung, (le) dessèchement; dessiccation, *f.*

Trockniß (⏗–) *f.* sécheresse (d'un été, etc.), *f.*

Troddel (⏗⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*de* Drehen) houppe, campane; bouffette, *f.*

Trödel (⏗⏑) *m. g.* –s (12) (*compar. l'angl.* trade) (1º *trafic de vieux habits, etc.*; 2º –markt, *m. lieu où se fait ce trafic*) friperie; ‖ *terme d'étud.* farce, *f.*; ‖ –bude, *f.* boutique de fripier, *f.*; Trödelei, *f.* 1º (Trödelkram) (vieux habits, etc.) friperie, *f.*; 2º *pop.* v. Tändelei; ‖ Tröd(e)ler, *m.* 1º fripier, *m.*; 2º *pop.* v. Tändler; ‖ Trödl(e)rin, Trödelfrau, *f.*; Trödelweib, *n.* fripière; revendeuse, *f.*; ‖ Trödeln, *vn.* faire le métier de fri-

pier, acheter et revendre de vieux habits, etc; *fig. pop.* v. Trändeln.

Troff (⏑) *imparf. de l'ind. du v.* Triefen.

Tröffe (⏑⏑) *imparf. du subj. du* v. Triefen.

Trog (⏑) **I.** *imparf. de l'ind. du v.* Trügen *et du v.* Triegen; **II.** *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* Tröge (12, 17) (*islandais* thro, *suedois* trog, *anglois* trug; *compar.* Trube) auge, *f.*; (kleiner –, Trögelchen, *n.*) auget, *m.*; (Back–) huche, *f.*; pétrin, *m.*

Tröge (⏑⏑) *imparf. du subj. du v.* Trügen *et du v.* Triegen.

† **Trokar** (⏑–) *m.* (Chir.) trocart, trois-quarts, *m.*

* **Trollblume** (⏑––) *f.* trolle, *m.* trollius (fleur *et* genre de plantes, *fam.* renonculacées); europäische –, trolle d'Europe, *m.* (*syn.* Kugelhahnenfuß).

Trollen (⏑⏑) (*compar.* Rollen) *vn.* (av. haben) *fam.* trotter, *pop.* trôler, rouler; ‖ *va.* rouler; sich –, s'en aller, *fam.* décamper.

Trommel (⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*sued.* trumma, *dan.* tromme, *holl.* trom, *angl.* drum; *compar.* Trompete) tambour, *m.* caisse, *f.*; kleine –, tambourin; Schellen–, tambour de basque, *m.*; ‖ *par extens.* (*appareil qui ressemble à un*) tambour, *m.*; (Anat.) v. Pauke.

* **Trommelbauch** (⏑⏑–) *m.* (Path.) *vulg.* ventre tendu comme un tambour; *techn.* ventre qui présente une tension *ou* une résonnance tympanique, *m.* (*compar.* Trommelsucht).

Trommelei (––⏑) *f. pl.* -en (11, 19) *iron.* (singulière) façon de battre la caisse, *f.*; bruit (continuel) de tambours; tintamarre, *m.*

* **Trommelfell** (⏑⏑–) *n.* peau de tambour; (Anat.) v. Paukenfell.

* **Trommelfisch** (⏑––) *m.* tambour, labre cromis (*Linné*), *m.* (poisson, *genre* labrus, *ordre* acanthoptérygiens).

* **Trommelhaut** (⏑⏑–) *f.* v. Trommelfell.

* **Trommelhöhle** (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) cavité du tympan, caisse du tambour, *f.*

* **Trommelkasten** (⏑⏑⏑⏑) *m.* fût de tambour, *m.*

Trommeln (⏑⏑) *vn.* (av. haben) battre le tambour *ou* la caisse; tambouriner; roucouler (*se dit* des pigeons); ‖ *va.* battre (une marche, etc.); ‖ (das) –, 1º (l')action de battre la caisse, etc. *f.*; 2º bruit du *ou* de(s) tambour(s), *m.*

* **Trommelsaite**, *f.* 1º v. Paukensaite; 2º v. Trommelsenne.

* **Trommelschlag** (⏑––) *m.* coup de baguette (*sur le tambour*); son, bruit du tambour, *m.*; batterie, *f.*

* **Trommelschlägel**, *m.* v. Trommelstock.

* **Trommelschläger** (⏑⏑⏑⏑) *m.* tambour, *m.*

* **Trommelschnüre** (⏑⏑⏑⏑) *pl.* cordons de tambour, *m. pl.*

* **Trommelsenne** (⏑⏑⏑⏑) *f.* timbre (de tambour), *m.*

* **Trommelstock** (⏑⏑–) *m.* baguette (de tambour), *f.*

* **Trommelsucht** (⏑⏑–) *f.* (Path.) tympanite, *f.* (*syn.* Windsucht).

* **Trommeltaube** (⏑⏑⏑⏑) *f.* pigeon-tambour, *m.* tambourette, *f.* columba tympanistria.

Trommler (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Trommeln) tambour, tambourineur, *m.*

Trompete (–⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*island.* trumeta, *angl.* trumpet), *ital.* tromba; *compar.* Trommel) trompette, *f.*; trombone, *m.*; ‖ *par extens.* 1º (Orgue) (-nwerk, *n.*) trompette, *f.*; cromorne, *m.*; 2º (Anat.) trompe (d'Eustache, utérine), *f.*; 3º (-nfisch, *m.*) v. Nadelfisch; die *ou* auf der – blasen, sonner de la trompette; emboucher la trompette; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) (-nartig, -nförmig) en forme de trompette, buccinal; tubiforme; (Anat.) salpingo...; (Obstetr.) tubaire.

Trompeten (–⏑⏑) *vn.* (av. haben) sonner (de la trompette); ‖ trompeter (*se dit* de l'aigle, etc.); ‖ *va.* jouer sur la trompette; ‖ (das) –, (l')action de sonner de la trompette, *f.*; son, bruit de trompette(s), *m.*

* **Trompetenbaum** (–⏑⏑–) *m.* bois-trompette, couloquin, *m.* cecropia (genre de plantes, *fam.* urticées); schildförmiger –, couloquin pelté, *m.*

* **Trompetenbläser** (–⏑⏑⏑) *m.* (musicien, artiste qui sonne de la) trompette; trompettiste; tromboniste, *m.*

* **Trompetenblume** (–⏑⏑⏑) *f.* bignone, *f.* (genre de plantes, *fam.* bignoniées); *plus part.* (bignone) catalpa, *m.* bignonia catalpa.

* **Trompetenende** (–⏑⏑⏑) *n.* (Anat.) extrémité libre *ou* flottante (des trompes uterines), *f.*

* **Trompetenförmig** (–⏑⏑⏑) *adj.* v. Trompete, *fin.*

* **Trompetengeschmetter** (–⏑⏑⏑⏑) *n.* v. Trompetenschall.

* **Trompetenmuskel** (–⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) muscle buccinateur, *m.*

* **Trompetenregister**, * **Trompetenregisterwerk**, *n.* * **Trompetenzug**, *m.* jeu de trompettes, *m.* trompette, *f.*

* **Trompetenschall**, *m.* son, bruit de (la) trompette *ou* de(s) trompettes, *m.*; (bruit, accents d'une) musique guerrière, *f.*; fanfare(s) guerrière(s), *f.* (*pl.*).

* **Trompetenschlundkopfmuskel**, *m.* muscle salpingo-pharyngien, *m.*

* **Trompeten-Seetang** (–⏑––) *m.* laminaire buccinale, trompette marine, *f.*

* **Trompetenschnecke**, *f.* buccin; (mollusque) buccin(o)ïde, *m.* (*genre et fam.* de mollusques, *ord.* gastéropodes).

* **Trompetenstoß** (–⏑⏑–) *m.* coup de trompette; signal (donné avec la trompette), *m.*

* **Trompetenstück** (–⏑⏑–) *n.* morceau, air pour la trompette, *m.*; fanfare, *f.*

* **Trompetenvogel** (–⏑⏑⏑) *m.* oiseau trompette, agami du Brésil, *m.* (oiseau échassier, *genre* agami).

Trompeter (–⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) trompette, *m.*; ‖ -blume, *f.* v. Trompetenblume; -gang, *m.* galerie des trompettes (au haut d'une tour), *f.*; -marsch, *m.* marche de trompette, marche de dragons, etc. *f.*; cavalquet, *m.*; -stück(chen), *n.* air de trompette, *m.*

Tropf (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Tröpfe (12, 17) *terme de compassion ou de dédain*: 1º armer –, pauvre garçon; pauvre diable; gutmüthiger –, bon garçon; bonhomme; 2º niais, imbécile; ingénu, *m.*

* **Tropfbad** (⏑–) *n.* (*de* Tropfen) douche descendante qui consiste dans la chute réitérée d'une goutte d'eau, etc. sur la partie exposée à son contact, *f.*

* **Tropfbarflüssig** (⏑–) *adj.* (Phys.) qui peut se dissoudre ou se condenser en gouttes, liquide; ‖ -flüssigkeit, *f.* liquidité, forme liquide, *f.*

* **Tropfbrett** (⏑–) *n.* (Cuis.) égouttoir, *m.*

Tröpfchen (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Tropfen, *m.*) petite goutte, gouttelette, *f.*

Tröpfeln (⏑⏑) (*dim. de* Tropfen, *vn.*) *vn. et va.* dégoutter, etc. (v. Träufeln); ‖ (das) –, le dégouttement, etc.; (Path.) Blut–, écoulement du sang par gouttelettes ou en nappe, suintement de sang, *m.* hémorrhagie d'une intensité moyenne, *f.* stillicidium sanguinis.

Tropfen (⏑⏑) **I.** *subst. m. g.* -s (12, 16) (*island.* dropi, *angl. et holl.* drop, *sued.* dropp, *dan.* draabe; *compar.* Triefen, Traufe) petite goutte, *f.*; kleiner –, v. Tröpfchen; ‖ *par extens.* 1º (Pharm.) –, *pl.* liqueur qui s'administre par gouttes, *f.*, élixir, *m.*; teinture, *f.*; Hoffmannische –, v. Schwefelätherweingeist; schwarze – (gouttes noires, *angl.* black drop) citrate de morphine (impur), *m.*; 2º globule (transparent), *m.*; larme; (Archit.) (petit ornement de forme conique) goutte, *f.*; ‖ *en compos.* (-förmig) semblable à une goutte ou à des gouttes, (Zool.) guttiforme; (Minér.) guttulaire; **II.** *vn.* (av. haben) *et va.* v. Traufen, Träufeln; *en compos.* qui découle, qui tombe par gouttes; qui donne lieu à un écoulement par gouttes; (Minér.) (qui s'est formé par la stillation d'eaux chargées de particules salines) stalactitique; stalactiforme.

* **Tropfenfall** (⏑⏑–) *m.* chute des gouttes *ou* d'un liquide, des eaux de pluie (par gouttes); stillation; (eau, etc.) stillicide, *f.*; égout, *m.*

* **Tropfenweise** (⏑⏑⏑⏑) *adv.* goutte à goutte; - fallend, qui tombe goutte à goutte *ou* par gouttes; stillatoire.

* **Tropfglas** (⏑–) *n.* 1º v. Oeltropfen; 2º (Pharm.) (verre qui sert à verser un liquide par gouttes) pipette, *f.*

* **Tropfschwefel** (⏑––) *m.* (Mines) soufre qui dégoutte, soufre de grillage, *m.*

* **Tropfstein** (⏑–) *m.* (*compar.* Tropfen, *fin*) stalactite; (liegender –) stalagmite, *f.*; ‖ -artig, *adj.* stalactitique; stalactiforme.

* **Tropfwein** (⏑–) *m.* 1º vin de la première goutte, *m.*; mère goutte, *f.*; 2º baquetures, *f. pl.*

† **Trophäe** (–⏑⏑) *f. pl.* -n (11, 18) trophée, *m.*

† * **Tropikvogel** (⏑⏑⏑⏑) *m.* oiseau du tropique, phaeton, paille-en-queue, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

† **Tropisch** (⏑⏑) *adj.* tropique; tropologique.

Troß (⏑) *subst. g.* -sses (12) **I.** *m.* (*compar. le franç.* trousse) *primit.* foule (v. Menge, Haufen); *Guerre* gros bagages, *m. pl.*; train des équipages, train (d'artillerie), *m.*; *par extens. terme de mépris*: suite, *f.*

cortége, appendice, *m.*, queue, *f.*; (le) vulgaire; (la) plèbe, tourbe, *f.*; II *n. pl.* -e (12, 17) (Mar.) haussière, *f.*; || -bube, -knecht, *m.* soldat du train, goujat, *m.*; -pferd, *n.* cheval de bagage, *m.*

Trost (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*island.* traust, *suéd.* tröst, *angl.* trust; *compar.* Treist, Treu *primit.* force, santé du corps *ou* de l'âme, *f.*; *fam.* nicht bei -e sein, avoir perdu la tête; *accept. usuelle* (*ce qui soulage ou peut soulager une souffrance morale*) consolation, *f.*; || espoir, *m.* (v. Hoffnung); confiance, *f.* (v. Vertrauen).

Tröstbar (⏑⏑) *adj.* (*de* Trösten) consolable; || -keit, *f.* possibilité de consoler, *f.*

* **Trostbedürftig** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui a besoin de consolation; || -keit, *f.* besoin de consolation, *f.*

* **Trostbrief** (⏑⏑) *m.* lettre de consolation, *f.*

Trösten (⏑⏑) (*de* Trost) *va.* (*primit.* encourager; inspirer de la confiance; accroître l'audace) consoler (über etwas, de qc.; mit etwas, par qc., en faisant entendre *ou* sentir qc.); donner, apporter de la consolation; prodiguer des consolations; sich -, se consoler; || -d, consolant; consolateur; || (das) -, (l')action de consoler, consolation(s) (qu'on donne), *f.* (*pl.*).

Tröster (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) consolateur; (Écrit. Ste) paraclet; *fam.* (vieux livre) bouquin, *m.*; || -in, *f.* consolatrice, *f.*

* **Trostgeber** (⏑⏑⏑) *m.* v. Tröster.

* **Trostgrund** (⏑⏑) *m.* (raison de se consoler; argument qu'on emploie pour consoler qn) consolation, *f.*

Tröstlich (⏑⏑) *adj.* (ce qui est propre à consoler) consolant; rassurant.

* **Trostlos** (⏑⏑) *adj. et adv.* pour qui il n'y a point de consolation, désolé, désespéré; sans ressource, sans remède; sans amis; plongé dans la désolation, dans l'abandon; || -igkeit, *f.* désolation, *f.*; abandon complet; état désespéré, *m.*

* **Trostreich** (⏑⏑) *adj.* riche en consolations, très-consolant.

Tröstung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Trösten; 2° (*ce qui console*) consolation, *f.*

* **Trostwort** (⏑⏑) *n.* parole consolante, consolation, *f.*

Trott (⏑) *m. g.* -(e)s (12) trot, *m.* (v. Trab).

Trott(ir)en (⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben *et* av. sein) v. Traben; || *va. provinc.* v. Keltern.

Trotz (⏑) *m. g.* -es (12) (*holl. et suéd.* trots, *angl.* threat; v. Trotzen) (*primit.* audace, v. Kühnheit; *accept. usuelle*) résistance courageuse, opiniâtre; fierté inflexible; fermeté virile, *f.*; esprit d'indépendance, *m.*; || *se prend ordinairement en mauvaise part:* résistance intempestive, *f.*; esprit de résistance, d'insoumission, d'insubordination, *m.*; mutinerie; opiniâtreté (insolente); insolence; morgue (aristocratique, etc.), *f.*; bravades, *f. pl.*; || mit -, avec hauteur, avec dédain, dédaigneusement; insolemment; opiniâtrément; obstinément; - bieten, faire tête (à qc. *ou* à qn), affronter; braver, défier (qc. *ou* qu); einem etwas zum - thun, faire qc. pour braver qn, en dépit de qn; || *prép. se construit av. le gén. et av. le dat.* en dépit (de..); malgré, au mépris de..

Trotzen (⏑⏑) (*holl.* trotsen, *suéd.* trotsa, *dan.* trodse; *compar.* Strotzen, Getrost) *vn.* (av. haben) (*résister énergiquement, parce qu'on sent sa force ou qu'on est convaincu de la justice de sa cause*) braver, affronter (einem, qn, den Gefahren, les dangers); défier (qn); auf etwas -, se prévaloir, se targuer de qc. (*se prend ordin. en mauvaise part*); *par extens.* rivaliser (v. Wetteifern); || (das) -, (la) résistance opiniâtre; bravade(s), *f.* (*pl.*) (*compar.* Trotz).

Trotzig (⏑⏑) *adj.* fier, hautain; altier; arrogant, insolent; mutin; opiniâtre, obstiné; || *adv.* v. mit Trotz.

* **Trotzkopf** (⏑⏑) *m.* (*littér.* tête obstinée) mauvaise tête, *f.*; esprit opiniâtre, récalcitrant; enfant mutin, *m.*; || trotzköpfig, *adj.* obstiné; mutin.

Trüb, Trübe (⏑⏑) *adj.* (*compar.* Trauer) (*dont la transparence n'est pas parfaite; se dit par oppos. à* Hell, Klar, limpide) trouble (*se dit* d'un liquide, de l'œil, etc.); sombre, assombri (*se dit* du temps, etc.); nuageux; nébuleux; chargé (*se dit* du ciel, de l'urine, etc.); louche; -er Opal, opale laiteuse; -er Smaragd, émeraude jardineuse; || (*qui reflète incomplètement la lumière*) terne; || *fig.* sombre; assombri; mélancolique; terne; rembruni; || (das *ou* die) -e, 1° (l')aspect trouble, sombre, etc.; 2° liquide, *m.* eau trouble; surface terne; humeur, pensée(s) sombre(s), *f.* (*pl.*); 3° partie(s) qui altère(nt) la transparence (de qc.), *f.* (*pl.*); nuage, *m.*; opacité; nébulosité, *f.*; sédiment; (Géogn.) trouble, *m.*; || *adv.* d'une manière sombre; sous un aspect sombre; tristement.

Truben (⏑⏑) (v. Trübe) *va.* altérer la transparence *ou* le brillant (de qc.), troubler; brouiller; ternir; *fig.* assombrir; rembrunir; || sich -, se troubler; se brouiller; se ternir; se couvrir (de nuages, d'un voile, etc.); s'assombrir; se rembrunir; s'obscurcir; || getrübt, troublé; terni; assombri; rembruni; chargé (*compar.* Trüb); || (das) -, (l')action de troubler, etc.; altération de la transparence, etc. (de qc.), *f.*; obscurcissement, *m.*

Trübheit (⏑⏑) *f.* (*de* Trüb) aspect trouble, etc.; défaut de transparence, *m.*

Trübsal (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) *et n. g.* -(e)s *pl.* -e (12, 17) 1° (*état sombre*) affliction; (2° *ce qui assombrit*) amertume; adversité; misère; détresse; calamité, *f.*

* **Trübselig** (⏑⏑⏑) *adj.* plein d'afflictions *ou* d'amertume; triste; calamiteux; *par extens.* (qui annonce la tristesse) *iron.* triste, lamentable; piteux; || *adv.* tristement; avec une expression de tristesse; lamentablement; || -keit, *f.* tristesse; nature déplorable; misère, *f.*

* **Trübsinn** (⏑⏑) *m.* humeur sombre, mélancolie, *f.*; || -ig, *adj.* mélancolique, sombre, morne; assombri; || *adv.* mélancoliquement.

* **Truchseß** (⏑⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) écuyer tranchant; grand maître de la cuisine, *m.*

Trüffel (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*angl.* truff(le), *ital.* trifolo, tartuffo) truffe, *f.* tuber (genre de végétaux, *fam.* champignons, *tribu* myélomycètes); *plus particulièrement* (gemeine, esbare -, Schweine-) truffe (ordinaire), *f.* tuber cibarium, lycoperdon tuber (*Linné*) (*syn.* Erdmorchel); || -hund, *m.* chien dressé à la quête des truffes, *m.*; -jagd, *f.* (chasse aux truffes) quête des truffes, *f.*; -jäger, *m.* chercheur de truffes, *m.*

Trug (⏑) I. *imparf de l'ind. du v.* Tragen; II. *subst. m. g.* -(e)s (12) (*de* Triegen; *compar.* Betrug) tromperie; supercherie; imposture; || *par extens.* illusion, *f.* (v. Täuschung); || *en compos.* v. Trügerisch.

* **Trugbild** (⏑⏑) *n.* image trompeuse, *f.* fantôme, *m.*; illusion, *f.*

* **Trugdolde** (⏑⏑⏑) *f.* (Bot.) (*littér.* pseudombelle) cyme, *f.*; || -nblüthig, *adj.* qui a les fleurs disposées en cyme, cymeux.

Trüge (⏑⏑) *imparf. du subj. du v.* Tragen.

Trugen (⏑⏑) (*de* Trug; *compar* Triegen) (82) *va. et absol.* tromper (sciemment et de propos délibéré; *compar.* Täuschen, v. Betrügen); *par extens. v. unip.* être trompeur, tromper; induire en erreur; nicht - können, ne pouvoir pas tromper *ou* manquer; être infaillible.

Trügerisch (⏑⏑⏑), **Trüglich** (⏑⏑) *adj.* (*de* Trügen) 1° v. Betrügerisch; 2° fallacieux, trompeur; illusoire; (Hist. nat.) sphalloïde; pseudo..; sphaléro..; phyco.. (*compar.* Täuschend *et* Schein....).

* **Trugschluß** (⏑⏑) *m.* syllogisme *ou* argument fallacieux, paralogisme; sophisme, *m.*

Truhe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar* Trog) bahut, *m.* (v. Lade, Geldkasten).

Trumm (⏑) *n. et m. g.* -(e)s, *pl.* Trümmer (12, 20) (*angl.* thrum) morceau; bout; tronc, *m.* (v. Stumpf, Bruchstück).

Trümmer (⏑⏑) *pl.* (*de* Trumm) débris, fragments, *m. pl.*; ruines, *f. pl.*; détritus, *m.*; || *en compos.* (Géognos., Minér.) (-artig, *adj.*) fragmentaire; détritique; traumatique; bréchiforme; (Bot.) rudéral; || -gestein, *n.* (Géogn.) 1° aggloméral, *m.*; 2° brèche, *f.*

Trumpf (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* Trümpfe (12, 17) (Jeu) triomphe, *f.*; atout, *m.*; tourne, *f.*; *fig. fam.* einen - auf etwas setzen, (*littér.* mettre un atout sur qc.) *a)* donner la sanction (à qc.) par un mot, par un juron énergique; *b)* frapper un coup d'autorité pour obtenir *ou* faire cesser qc.

Trumpfen (⏑⏑) *va.* couper avec un atout; *fig. pop.* rabrouer (qn).

Trunk (⏑) *m. g.* -(e)s (12) (*pol.* trunck, *bohém.* trunk, *holl.* dronk; *de* Trinken) 1° (action de boire un) trait, coup, *m.*; ein - Wasser, un coup, un verre d'eau; beim -, en buvant; 2° (habitude de boire *avec excès*) boisson; ivrognerie, *f.*; 3° v. Trank.

Trunken (⏑⏑) *adj.* ivre; enivré, aviné, pris de vin, etc.; dans un état d'ivresse; *fam.* gris; *pop.* soûl (v. Betrunken); || *fig.* ivre (vor Freude, de joie); enivré (de..); dans l'ivresse

(du ou de la ..); - machen, v. Berauschen. [gne, *fam.* ribaud, *m.*

* Trunkenbold (⏑⏑⏑) *m.* ivro-

Trunkenheit (⏑⏑⏑) *f.* ivresse; *fig.* ivresse, *f.* enivrement, *m.*; ‖ *abus.* v. Trunk, 2°.

Trupp (⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) troupe, *f.* (v. Schaar, Schwarm); (Chasse) compagnie (de perdrix, etc.); harde, *f.*; (Guerre) *autref.* escadron; bataillon, *m.*

Truppe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) troupe (de comédiens, etc.), *f.*

Truppen (⏑⏑) *pl.* (*de* Truppe) (Guerre) troupes, *f. pl.*; (la) troupe, *f.*

* Truppweise (⏑⏑⏑) *adv.* en troupe, par troupes, par bandes.

* Truthahn (⏑⏑) *m.* coq d'Inde, *m.* v. (kalekutscher) Hahn.

* Truthenne (⏑⏑⏑) *f.* (*fém. de* Truthahn) poule d'Inde; dinde, *f.*

* Truthuhn (⏑⏑) *n.* dindon, *m.* (*nom du genre*, v. Kalekutscher Hahn).

Trutz (⏑) *m. obsol.* v. Trotz; Trutz-und Schutzbündniß, *n.* alliance offensive et défensive, *f.*

† Tschako (⏑⏑) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) tschako, schako, *m.*

† Tuberose (⏑⏑⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) tubéreuse, jacinthe des Indes, *f.*

†† Tubulatretorte (⏑⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* retorte tubulée, *f.*

Tubus (⏑⏑) *m.* tube, *m.*

Tuch (⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* Tücher (12, 20) (*island.* duk, *dan.* dug, *holl.* doek; *compar.* Zeug, Decken, Dicht) (*tissu serré a, de fil*) toile (forte), *f.*; (*b, de laine*) drap, *m.*; ‖ *par extens.* pièce de toile *ou* de drap; 1° (Comm.) pièce de 20 à 30 mètres, *f.*; 2° (leinenes -) linge; torchon, *m.*; serviette, *f.*; mouchoir; *plus part.* (Hals-) fichu; châle, *m.*; (Chasse) Tücher, *pl.* toiles, *f. pl.*

* Tuchartig (⏑⏑⏑) *adj.* (qui est) de la nature du drap, drapé, (Hist. nat.) panniforme.

* Tuchbaum (⏑⏑) *m.* (Drap.) petite ensouple *ou* ensuble, *f.*

* Tuchbereiter (⏑⏑⏑⏑) *m.* pareur de draps, éplaigneur, *m.*

* Tuchbereitung (⏑⏑⏑⏑) *f.* apprêt des draps, *m.*

Tüchelchen (⏑⏑⏑) *n. g.* -s (12, 46) (*dim. de* Tuch) petit mouchoir, etc., *m.*

Tuchen (⏑⏑) *adj.* de drap.

*† Tuchfabrik (⏑⏑⏑) *f.* fabrique de draps, *f.*; ‖ -ant, *m.* fabricant de draps, *m.* [rier en draps, *m.*

* Tuchfärber (⏑⏑⏑) *m.* teintu-

* Tuchhandel (⏑⏑⏑) *m.* commerce de draps, *m.*

* Tuchhändler (⏑⏑⏑) *m.* marchand de draps, *m.*

* Tuchhandlung (⏑⏑⏑) *f.* 1° v. Tuchhandel; 2° magasin de draperie, *m.* [de draperie, *m.*

* Tuchladen (⏑⏑⏑) *m.* magasin

* Tuchmacher, *m.* fabricant de drap(s), drapier, *m.*; -ei, *f.* -handwerk, *n.* (métier de drapier) draperie, *f.*

* Tuchmotte (⏑⏑⏑) *f.* teigne du drap, *f.* tinea sarcitella.

* Tuchnadel (⏑⏑⏑) *f.* 1° épingle (de cravate, etc.); broche (de fichu, etc.); 2° (épingle) drapière, *f.*

* Tuchpresse (⏑⏑⏑) *f.* presse à draps, *f.* [châssis, *m.*

* Tuchrahmen (⏑⏑⏑) *m.* (Drap.)

* Tuchrasch (⏑⏑) *m.* serge drapée, *f.* [drapée, *f.*

*† Tuchratin (⏑⏑⏑) *m.* ratine

* Tuchrauher (⏑⏑⏑) *m.* (Drap.) laineur, *m.*

* Tuchschere (⏑⏑⏑) *f.* forces (à tondre le drap), *f. pl.*; ‖ -r, *m.* tondeur de drap, *m.*

* Tuchstempel (⏑⏑⏑) *m.* bouille, *f.*; ‖ -er, *m.* marqueur de draps, *m.*

Tüchtig (⏑⏑) *adj.* (*island.* dygdug, *sued.* dugtig, *dan.* dyglig, *holl.* degelyk; *compar.* Taugen) (*qui a la force ou la solidité convenable*) fort, solide; robuste; apte, bon (à qc.); ‖ *par extens.* (*qui possède à un haut degré les qualités dont il est question*) (très-)capable; excellent; fort instruit; habile; ‖ *fam.* considérable; bon (morceau, etc.); grand (mangeur, etc.); ‖ *adv.* solidement; bien; comme il faut.

Tüchtigkeit (⏑⏑⏑) *f.* capacité, habileté, aptitude (à qc.), *f.*

* Tuchwaaren (⏑⏑⏑) *f. pl.* (marchandises qui consistent en) draps, *m. pl.* draperie, *f.*

* Tuchwalke, *f.* v. Walke.

* Tuchweber (⏑⏑⏑) *m.* tisserand en drap; tisserand drapant, *m.*; ‖ -ei, *f.* draperie; manufacture de draps, *f.*

Tücke, *f. pl.* -n (14, 48) (*compar. le franç.* tic) 1° malice (cachée), rancune, *f.*; esprit malicieux *ou fam.* rancunier, *m.*; perfidie, *f.*; (Vétér.) tic, *m.*; Pferd, das -n hat, cheval qui a le tic (rongeur, etc.); cheval malicieux; 2° dessein malicieux, *m.*; (trait de) perfidie; malice, *f.*; *fam.* mauvais tour; coup de jarnac, *m.*; tartuferie, *f.*

Tückisch (⏑⏑) *adj.* (*de* Tücke) méchant et dissimulé, malicieux, perfide, traître; sournois; *fam.* rancunier; ‖ *adv.* malicieusement; avec malice; traîtreusement; lâchement; comme un traître.

Tuf (⏑) * Tufstein, *m.* tuf, *m.* (v. Traß); -artig, *adj.* tufacé; tophacé; -erde, *f.* terre tufière, *f.* tuf friable, *m.*

Tugend (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 49) (*isl., dan. et sued.* dygd, *holl.* deugd; *de* Taugen) *primit.* force physique, (v. Kraft); bravoure (v. Tapferkeit), *f.*; *accept. usuelle* 1° (faculté de produire tel *ou* tel effet) propriété (curative, etc.), vertu (d'une plante, etc. v. Heilkraft); 2° bonne qualité; aptitude; vertu (v. Tauglichkeit); ‖ *plus part.* 3° (force *ou* perfection morale) vertu, *f.*; ‖ *en compos.* de la vertu, vertueux; moral.

* Tugendbund (⏑⏑⏑) *m.* (Hist. d'Allem.) (*littér.* société de la vertu) société dite « le Tugendbund ».

Tugendhaft (⏑⏑⏑) *adj.* vertueux; ‖ *adv.* vertueusement; ‖ -igkeit, *f.* vertu, *f.*

* Tugendlehre ꝛc., *f.* v. Sittenlehre ꝛc. [gendhaft.

Tugendsam (⏑⏑⏑) *adj.* v. Tu-

* Tugendsinn (⏑⏑⏑) *m.* attachement à la, amour de la vertu, *m.*; sentiments vertueux, *m. pl.*; sens moral, *m.*

† Tukan (⏑⏑) *m. g.* -(e)s (12) toucan, *m.* rhamphastos (genre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs).

Tulpe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*turc* tulban) tulipe, *f.* tulipa (genre de plantes, *fam.* tulipacées *ou* liliacées); ‖ -nbaum, *m.* tulipier, *m.* liriodendron (genre de plantes, *fam.* magnoliées); gemeiner *ou* virginischer -nbaum, tulipier de Virginie *ou* tulipifère, *m.*; - Tulpenbeet, *n.* planche, *f. ou* carré de tulipes, *m.*; -narr, *m.* qui est fou de tulipes, tulipomane, *m.*; -nzwiebel, *f.* ognon de tulipe, *m.*

Tummel (⏑⏑) *m. g.* -s (12) 1° v. Taumel; 2° godet, *m.* (v. Becher); 3° v. Getümmel.

Tummeln (⏑⏑) (*angl.* tumble) *vn.* (av. haben) v. Taumeln; ‖ *va.* donner de l'exercice (à qn), tenir en haleine; travailler (un cheval); faire galoper, caracoler; ‖ sich -, se donner de l'exercice *ou* du mouvement; se dépêcher; sich herumprendre ses ébats; folâtrer; s'exercer à la course, etc.; sich mit Jemanden -, lutter, courir, faire des armes, *fam.* se chamailler avec qn.

* Tummelplatz (⏑⏑⏑) *m.* carrière, lice (où l'on exerce un cheval), *f.*; manége; *par extens.* champ de bataille, rendez-vous (des armées, etc.), *m.*; arène (*ex.* des passions), *f.*

Tummler, Tümmler (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Tummeln) 1° cheval dressé au manége; 2° dauphin (v. Delphin); marsouin (v. Meerschwein); *plus partic. a*) marsouin commun; *b*) épaulard, dauphin gladiateur; 3° pigeon culbutant; 4° (*coupe vacillante, c.-à-d. bombée*) godet; 5° (Tiss.) lisseron, *m.*

† Tumult (⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) tumulte; *fam.* brouhaha, *m.* (v. Lärm); ‖ émeute, *f.* (v. Auflauf, Aufruhr).

† Tumultuant (⏑⏑⏑⏑) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 49) tapageur; brouillon, *m.*

† Tumultuarisch (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* tumultuaire; tumultueux; ‖ *adv.* tumultuairement; tumultueusement.

Tünche (⏑⏑) *f.* (*de* Tünchen) 1° crépissure, *f.*; 2° (*ce qui sert à crépir*) lait de chaux; enduit, *m.* couche de chaux, *f.*; crépi; *fig.* vernis; fard, *m.*

Tünchen (⏑⏑) (*compar.* Tunken) *va.* enduire de chaux *ou* de plâtre; crépir; blanchir.

Tüncher (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 46) ouvrier, maçon qui crépit, blanchisseur; barbouilleur, *m.*

* Tünchpinsel (⏑⏑⏑) *m.* brosse à blanchir, *f.*

* Tünchwerk (⏑⏑) *n.* crépissure, *f.*; barbouillage, *m.*

* Tungstein (⏑⏑) *m.* 1° v. Schwerstein; 2° (-metall, *n.*) v. Scheel.

Tunke (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*de* Tunken) sauce (v. Brühe); (Artif. Chand.) trempe, *f.*

Tunken (⏑⏑) *va.* plonger (en partie *ou* souvent, *compar.* Tauchen); tremper; saucer; passer (une étoffe) en teinture. [cière, *f.*

* Tunknäpfchen (⏑⏑⏑) *n.* sau-

* Tupfbällchen, *n.* (Grav.) tampon, *m.*

Tüpfel (⏑⏑) *m.* Tüpfelchen, *n.* (*de* Tüpfeln) (petit) point, *m.*; moucheture, *f.*

* Tüpfelfarn (⏑⏑⏑) *m.* polypode, *m.* (genre de plantes, *fam.* fougères); gemeiner -, polypode commun, *m.* (*syn.* Engelsüß, Kropfwurzel, Korallenwurzel, wildes Süßholz); männlicher -, v. (männlicher) Schildfarn. [moucheté.

Tüpfelig (⏑⏑⏑) *adj.* pointillé;

Tüpfeln (⏑⏑) (*dim. de* Tupfen) *va.* pointiller; moucheter; tacheter; ‖ getüpfelt, v. Tüpfelig; ‖ das -, le pointillage.

Tupfen, Tüpfen (⏑⏑) (suéd. tippa, angl. tip; compar. Stupfen et le grec τύπτω) va. et absol. toucher (légèrement avec le bout d'un corps mousse ou flexible); (Grav.) taper (le vernis); (Taill. de pierre) rustiquer; ‖ (das) –, (l')attouchement.

†Turban (⏑–) m. g. -s, pl. -e et -s (12, 17) turban, m.

†Turbith (–⏑) m. g. -(e)s (12) (vegetabilischer –) turbith végétal, m. v. (Turbith-Winde; wilder –, spanischer –, v. Thapsie; mineralischer –, turbith minéral, sous-deuto-sulfate de mercure, m.

Türk(e) (⏑⏑) m. g. -(e)n, pl. -(e)n (13, 18, 19) Turc, m.; ‖ -(e)nkrieg, m. guerre contre les Turcs, f.; -(e)nsattel, m. selle à la turque; (Anat.) selle turcique, f.; -(e)nsteuer, f. impôt destiné à subvenir aux frais de la guerre contre les Turcs, m.; -(e)nthum, n. nationalité turque, f. esprit turc; islamisme; iron. gouvernement à la turque, m.; turcomanie, f.; Türkin, f. (femme) Turque, f.

•Türkblau (⏑–) subst. n. et adj. bleu turquin, m. et adj.

Türkis (⏑–) m. g. -es, pl. -e (12, 17) turquoise, f. (pierre précieuse, phosphate d'alumine).

Türkisch (⏑⏑) adj. Turc, Turque, de Turquie; der -e Weizen, le blé de Turquie, le maïs; -es Garn, fil de coton garancé, m.; der -e Bund, le turban; -es Hündchen, turquet, m.; -blau, v. Türkblau; -es Papier, papier marbré; ‖ adv. fig. à la turque; à la janissaire.

†Turmalin (––⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) v. Aschenzieher; -schiefer, m. v. Schörlschiefer.

Turnen (⏑⏑) (angl. turn; compar. Turnier et le franç. tourner) vn. (av. haben) se livrer à des exercices gymnastiques; être exercé à la gymnastique; ‖ das –, les exercices gymnastiques, m. pl.

Turner (⏑⏑) m. g. -s (12, 16) homme, élève qui s'exerce, (qui est) exercé à la gymnastique; professeur de gymnastique, m.

†Turnier (–⏑) n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) tournoi, m.; ‖ -bahn, f. v. Turnierplatz; -dank, m. prix du tournoi, m. palme, f.

†Turnieren (––⏑) vn. (av. haben) 1° faire un tournoi; 2° combattre (au tournoi); rompre des lances; jouter.

†•Turnierfähig (–⏑⏑⏑) adj. qui a les qualités requises pour être admis aux tournois; (noblesse) de tournoi(s).

†•Turnierkragen (–⏑⏑) m. (Blas.) lambel, m.

†•Turnierlanze (–⏑⏑) f. lance à jouter; lance courtoise, f.

†•Turniermäßig (–⏑⏑) adj. et adv. 1° (qui est) conforme aux règles, suivant les lois des tournois; 2° semblable à un tournoi; 3° v. Turnierfähig. [course de lice, f.

†•Turnierrennen (–⏑⏑) n.

†•Turnierrichter (–⏑⏑) m. juge du camp, m.

†•Turniersattel (–⏑⏑) m. selle à piquer, f.

†•Turnierschranken (–⏑⏑) f. pl. barrières du champ clos, f. pl.

†•Turnierspiel (–⏑⏑) n. jeu (littér. de tournoi) d'armes, de lances; carrousel; jeu chevaleresque, m.

†•Turnierzeug (–⏑⏑) n. appareil, m. armes, f. pl. armure(s) de tournois, f. (pl.), barde (de cheval), f.

•Turnlehrer, •Turnmeister (⏑⏑⏑) m. maître, professeur de gymnastique, m.

•Turnplatz (⏑–) m. lieu, local destiné à, disposé pour des exercices gymnastiques, m.

•Turteltaube (⏑⏑⏑⏑) f. tourterelle, f; kleine –, •Turteltäubchen, n. tourtereau, m.

Tusch (⏑) m. g. -es, pl. -e (12, 17) I. v. Tusche; II. fanfare, f.

•Tuschblau (⏑–) n. bleu de lavis, m.

Tusche (⏑⏑) f. pl. -n (14, 18) (compar. Tünchen, et le franç. toucher) encre de (la) Chine, f.

Tuschen (⏑⏑) va. I. dessiner, peindre au lavis; ombrer avec de l'encre de Chine; laver (avec de l'encre de Chine); ‖ getuscht, lavé; auf getuschte Art, en manière de lavis; ‖ das –, le lavis; ‖ II. v. Vertuschen.

Tute, Tüte, f. v. Tute; ‖ (Verr.) cylindre avec lequel on fait le verre en table; (Forge) creuset d'essai, m.; ‖ (Bot.) a) – ou Klappe, f. cornet, m. cucullus; b) ochréa, f.; (Conchyl.) (-nschnecke, f.) cornet, m. ‖ (v. Kegel).

Tuten (⏑⏑) (island. thiota, dan. tude, suéd. tuta, holl. teuten, tuiten) vn. (av. haben) corner, sonner du cornet; ‖ va. fam. corner.

•Tuthorn (⏑–) n. fam. cornet, m. [ble! ‖ subst. n. ensemble, m.

†Tutti (⏑⏑) interj. tous ensem-

†Tyrann (–⏑) m. g. -en, pl. -en (13, 19) tyran, m.; ‖ -ei, f. tyrannie, f.; -enmord, m. tyrannicide, m.; -isch, adj. et adv. tyrannique(ment); en tyran; -isiren, va. et absol. tyranniser.

†Tzacko (⏑–) m. v. Tschako.

U

U, n. U, m. (21e lettre de l'alphabet et 5e des voyelles).

Übel (⏑⏑) adj. et adv. (goth. ubil, holl. e(u)vel, angl. evil) (qui déplaît aux sens) mauvais; désagréable; déplaisant; disgracieux; fâcheux; (sehr –) détestable; mal; ‖ sens restraint qui provoque ou qui éprouve des nausées, nauséeux; nauséabond; vulg. qui fait ou qui a mal au cœur; es wird, es ist mir –, (littér. il me devient, il m'est mal) il me prend envie, j'ai envie de vomir; il me prend une faiblesse; j'ai mal au cœur; es wird mir – davon, (littér. il me devient mal de cela) cela me fait mal au cœur, me donne envie de vomir; fig. cette vue, etc. m'affecte péniblement, me fait mal (au cœur); ‖ par extens. (qui n'est pas ce qu'on désire, qui n'a pas les qualités qu'il doit avoir, qui contrarie les vues de qn, qui nuit aux intérêts de qn, etc.) mauvais; mal; contrariant; fâcheux; nuisible (v. Schädlich); défavorable (v. Ungünstig); déplorable; sinistre; de mauvais augure; dangereux; méchant (v. Böse, Gefährlich, Schlecht); ‖ – aussehen, a) avoir mauvaise mine; avoir le visage défait (v. Aus-sehen); b) avoir une physionomie mauvaise, malheureuse, sinistre; c) se présenter mal (à l'œil); faire un mauvais effet; d) se présenter sous un aspect fâcheux; – auslegen, interpréter ou prendre mal (qc.); donner une interprétation défavorable (à qc.); – nehmen, prendre mal, prendre (qc.) en mauvaise part; se formaliser (de qc.); – berüchtigt, mal famé (mal vêtu, etc.); – beschaffen, – bestellt, mal conditionné; en (fort) mauvais état; – gesinnt, mal intentionné; mécontent; – angebracht, mal placé; déplacé; – gewählt, – verstanden, mal choisi; mal entendu; de mauvais goût; – (er)gehen, aller mal; es kann ihm – (er)gehen, (littér. cela peut lui aller mal) il peut lui arriver un malheur; ses affaires peuvent tourner mal; il pourra finir mal; es ist ihm – ergangen, mal lui en a pris; il a essuyé un malheur, une avanie; il lui est arrivé un accident; ‖ (das) Üb(e)le, 1° (la) mauvaise nature; ce qu'il y a de mal, d'inconvenant, de déplacé (dans ..); inconvenance, f.; 2° (le) mal; Übel(es) thun, mal faire; faire du mal (à qn, etc.); –(es) reden, dire du mal, médire (de qn); –(es) wollen, vouloir du mal (à qn), en vouloir (à qn); avoir de mauvaises intentions (à l'égard de qn).

Übel (⏑⏑) n. g. -s (12, 16) mal; malheur; accident (fâcheux), m.; disgrâce, f.; fléau, m.; (Path.) mal, m.; affection, f. (v. Leiden, Krankheit, Schaden).

•Übelbefinden (⏑⏑⏑⏑⏑) n. (état d'une personne qui se trouve mal ou indisposée) indisposition, f.

•Übelgesinnt &c., v. Übel, adj.

Übelkeit (⏑⏑⏑) f. pl. -en (14, 19) (Path.) nausée, envie de vomir, f. vulg. mal ou soulèvement de cœur, m.; autref. vapeurs, f. pl.

•Übelklang, •Übellaut (⏑⏑⏑) m. dissonance; cacophonie, f.

•Übelstand (⏑⏑⏑) m. (littér. mauvais état) inconvénient; embarras, m.

•Übelthat (⏑⏑⏑) f. mauvaise action, f.; méfait; forfait, crime, m.

•Übelthäter (⏑⏑⏑⏑) m. malfaiteur, m. [malveillant.

•Übelwollend (⏑⏑⏑⏑) adj.

Üben (⏑⏑) I. (island. æfa, suéd. œfva, dan. œve, holl. œf(f)enen; compar. Eifer) va. (faire agir qn, faire répéter qc. par qn pour le familiariser avec qc. ou pour lui faire acquérir de l'adresse) exercer (qn ou qc. à ..); in den Waffen –, exercer au maniement des armes; sich –, s'exercer (in einer Sprache, à parler ou à écrire une langue); ‖ par extens. (mettre en pratique) pratiquer; exercer (un art, etc.); Rache –, exercer (littér. vengeance) des actes de vengeance, une cruelle vengeance, etc.; tirer vengeance (v. sich Rächen); ‖ geübt, exercé; versé (dans une langue, etc.); au courant (de qc.); habile; aguerri; ‖ (das) –, (l')action d'exercer, f. exercice, m.; pratique, f.; II. prép. (compar. Oben, Über) de (l'un ou de l'autre) côté (n'est usitée qu'en composition).

Über (–⏑) (*island.* afur, uppur, *suédois* œfver, yfver, *danois et holl.* over, *anglais* over, upper, *lat.* super, supra, *grec* ὑπέρ, *compar.* Ober) I. *adv. marque mouvement à la surface de qc., passage d'une extrémité ou d'un côté à l'autre* : par-dessus; de l'autre côté de; – und –, d'un bout à l'autre; dans toute son étendue; tout (couvert, etc.); II. *prép. se construis.* 1° *avec le dat., marque présence, situation, A) à un point plus élevé que la chose dont il est question* : sur; au-dessus (de ..); par-dessus; *B) de l'autre côté de qc.* : au delà (de la rivière, etc.); (mir) gegen–, vis-à-vis (de moi); en face (v. Gegen); *C) s'applique au temps; a)* au-dessus, au delà (de 50 *ans, etc., c.-à-d.* ayant dépassé la 50e *année*); *b)* pendant (*ex.* – unserm Plaudern, pendant que nous causons); ‖ – etwas befindlich, qui se trouve au-dessus ou au delà de qc., qui surmonte qc.; super.. (*ex.* superciliaire); sur.. (*ex.* surorbitaire); trans.. (*ex.* transatlantique, v. Jenseits); – seinem Haupte schwebend, suspendu sur ou au-dessus de sa tête; einen Mantel über seinem Rocke tragen, porter un manteau par-dessus sa redingote; – dem Lesen die Mahlzeit vergessen, oublier (l'heure de) son repas en lisant; 2° *avec l'acc., marque mouvement, direction, A) vers un point supérieur* : sur; au-dessus (de ..); par-dessus; über den Kopf halten, tenir (qc.) au-dessus de la tête; – den Kopf gehen, passer par-dessus la tête; dépasser (la hauteur de) la tête; eins – das andre legen, mettre l'un sur l'autre, les uns sur les autres; superposer; – etwas herabhangen, pendre, descendre, flotter sur qc.; ombrager, couvrir qc.; sich – einen setzen, se placer au-dessus (de la tête) de qn; *impropr.* prendre (à table, etc.) une place plus élevée que celle qui est occupée par qn; s'attribuer la préséance sur qn; *fig.* s'attribuer un mérite supérieur à celui de qn; *improprem.* Briefe – Briefe, lettres sur lettres; ein mal – das andre, (*littér.* une fois sur l'autre) coup sur coup; etwas – sich nehmen, prendre qc. sur soi, se couvrir de qc.; *fig.* prendre qc. sur soi ou sous sa responsabilité; – einen kommen, (*littér.* venir sur qn) assaillir, couvrir qn; *fig.* frapper, accabler qn; – (einen) Gewalt haben, herrschen, avoir pouvoir, étendre sa domination sur (qn), commander à (qn, à une nation, etc.); *B) vers le côté opposé de qc. en passant, soit à la surface, soit au-dessus* : de l'autre côté (de...); sur; par; par-dessus; (–hinaus) de delà; au delà; par delà; – die Brücke gehen, (*littér.* aller par-dessus le pont) passer, traverser le pont; – die Brücke (hinaus) sein, être de l'autre côté du, au delà du pont, avoir passé, franchi, dépassé le pont; – die Straße gehen, passer de l'autre côté de la rue; passer par la rue; franchir, traverser la rue; – Paris reisen, voyager, passer par Paris; prendre la route de Paris; – Land reisen ou gehen, (*littér.* voyager par-dessus le pays) *a)* faire un voyage dans le pays; *b)* aller par terre; – See reisen ou gehen, *a)* voyager, aller par mer; *b)* franchir la mer, faire un voyage d'outremer; – die Hecke springen, sauter par-dessus la haie, franchir la haie (d'un bond); *fig.* – etwas gehen, *a)* (*littér.* aller au-dessus de qc.) être supérieur à qc.; être plus cher (à qn) que qc.; nichts geht mir – ..., rien n'est supérieur, n'égale à mes yeux ..; je n'ai rien de plus cher que ..; je ne connais rien de tel . . . , il n'y a rien de tel que de...; *b)* (– hinaus gehen) franchir les limites ou les bornes de qc.; dépasser qc.; être au-dessus (des forces, etc.); être au delà (de toute attente, etc.); *C) s'applique au temps, à la quantité et à la qualité, a)* plus (de ..); outre; au delà; – vier Wochen, plus de, au delà de quatre semaines; – 100 Thaler, plus de 100 écus; (heute) – acht Tage, d'aujourd'hui en huit; dans huit jours d'ici; –s Jahr, dans un an (d'ici); – die Maßen, outre mesure; –dies, outre cela, en outre; – das jugendliche Alter (hinaus) sein, être au delà de, avoir (dé)passé ou franchi l'âge de la jeunesse; *fam.* n'être plus de la première jeunesse, *b)* pendant; den Tag –, (pendant) le jour (v. Hindurch); *D) improprem. marque cause, sujet* : (à cause, en raison) de; au sujet (de); sur; – etwas klagen etc., se plaindre, etc. de qc.; ‖ *interjection marque étonnement* : – den Spaßvogel! (oui-da!) le plaisant! ‖ *en compos.* Über, *tantôt séparable, tantôt inséparable, a les mêmes significations, et se traduit souvent par* sur....; super...; sus..; hyper...; trans...; *et par l'adj.* superficiel.

***Überackern**, 1° (⏑⏑–⏑) *va. insépar.* labourer à la surface; effleurer (en labourant); 2° (–⏑⏑⏑) *vn. sépar.* (av. haben) (*labourer au delà*) empiéter sur le champ de son voisin (en labourant).

***Überall** (⏑⏑–) *adv.* partout; en tout lieu.

***Überantworten** (⏑⏑–⏑⏑) *va.* transmettre; remettre; envoyer; livrer; délivrer; confier (à la garde de qn).

***Überantwortung**, *f.* remise; délivrance; livraison; (Jurispr.) tradition; extradition, *f.*

***Überarbeiten**, 1° *sépar.* (–⏑⏑⏑⏑) *va.* retoucher, remanier (un ouvrage); passer la lime sur...; (Sculpt.) retondre; 2° *insépar.* (⏑⏑–⏑⏑) *va. refl.* sich –, s'excéder de travail.

***Überärmel** (–⏑⏑⏑) *m.* garde-manche, *m.*

***Überaus** (⏑⏑–) *adv.* outre mesure, excessivement, extrêmement, infiniment; fort (v. Sehr, Äußerst).

***Überbau** (–⏑⏑) *m.* (Archit.) (étage saillant ou en) saillie, *f.*; (Mines) bâtiment (qui s'élève) au-dessus (d'une mine), *m.*

Über:behalten (–⏑⏑⏑⏑) (72, *b*) *va.* avoir de reste; garder.

***Überbein** (–⏑⏑) *n.* (Vétér.) suros, *m.*; (Path. hum.) exostose, périostose, *f.*; *abus.* ganglion, *m.* (v. Schleimbeutel).

***Überbett** (–⏑⏑) *n.* lit de dessus, *m.*

Über:biegen (–⏑⏑⏑) (78) *va.* plier, faire pencher par-dessus (qc.); sich –, se plier, se pencher au-dessus (de qc.) ou par-dessus (qc.); ‖ übergebogen, v. Überhangen(b).

***Überbieten** (⏑⏑–⏑) (78, *a*) *va.* enchérir, renchérir sur (qn ou sur qc.); surenchérir; renvier (au jeu); *fig.* enchérir sur (l'éloquence de qn, etc.); surpasser (qn en..); ‖ (das) –, (die) Überbietung, (l')enchère, surenchère, *f.*; renvi, *m.*

***Überbilden**, *va.* 1° *sépar.* (–⏑⏑⏑) transformer; 2° *insépar.* (⏑⏑–⏑) cultiver excessivement; ‖ (das) –, (die) Überbildung, (la) culture excessive; excès, raffinement de culture, *m.*; fausse civilisation, *f.*

Über:bleiben (–⏑⏑⏑) (76, *b*) *vn.* être de reste, rester.

***Überbleibsel** (–⏑⏑⏑) *n.* reste; restant; résidu, *m.*; débris (d'un dîner, etc.), *m. pl.*; relique, *f.*

***Überblick** (–⏑⏑) *m.* coup d'œil (rapide), *m.*

***Überblicken** (⏑⏑–⏑) *va.* jeter un coup d'œil (rapide sur qc.); parcourir (qc. à la hâte); *fig.* voir, examiner, embrasser d'un seul coup d'œil l'ensemble (d'un système, etc.).

Über:breiten (–⏑⏑⏑) *va.* étendre (qc.) sur ou par-dessus (qc.); couvrir (qc.) de..

***Überbringen** (77, *d*) *va.* 1° (–⏑⏑⏑) *sépar.* faire passer, transporter (de l'autre côté); 2° (⏑⏑–⏑) *insép.* apporter; porter (qc. à qn); remettre; être le porteur de..; ‖ (das) –, v. Überbringung.

***Überbringer** (⏑⏑–⏑) *m.* porteur, *m.*; -in, *f.* porteuse, *f.*

***Überbringung**, *f.* 1° (–⏑⏑⏑) transport, *m.*; 2° (⏑⏑–⏑) remise, *f.*

*†**Übercomplet** (–⏑⏑–) v. Überzählig.

***Überdach** (–⏑⏑) *n.* avant-toit, *m.* (v. Schirmdach); ‖ Überdachen (⏑⏑–⏑) *va.* couvrir d'un toit; abriter.

***Überdecken**, *va.* 1° *insépar.* (⏑⏑–⏑) couvrir (le dessus de) qc.; garnir d'une couverture; 2° *sépar.* (–⏑⏑⏑) mettre (qc.) sur (qc. ou sur qn *pour lui servir de couverture*).

***Überdem** (⏑⏑–) *adv.* outre cela, au surplus, en outre; d'ailleurs.

***Überdenken** (⏑⏑–⏑) (75, C, *h*) *va.* méditer (l'ensemble de qn); réfléchir (à qc.); passer (qc.) en revue.

***Überdies** (⏑⏑–) *adv.* v. Überdem.

***Überdruß** (–⏑⏑) *m.* satiété, *f.* dégoût; ennui, *m.*; ich habe das bis zum –e gehört, j'ai entendu cela jusqu'à satiété, je suis las d'entendre ces choses-là, j'en suis rassasié ou dégoûté; *fam.* j'en ai par-dessus les oreilles.

***Überdrüssig** (–⏑⏑⏑) *adj.* las; saturé; dégoûté; ennuyé (de qc.); blasé (sur qc.); einer Sache – werden, (*littér.* devenir las de qc.) se lasser, se dégoûter, se rebuter de qc.

***Überdüngen** (⏑⏑–⏑) *va.* 1° couvrir de fumier, fumer; 2° surcharger d'engrais.

***Übereck** (⏑⏑–) *adv.* (d'un angle à l'angle opposé) diagonalement; *par extens.* v. Schief; *fig. fam.* de travers.

***Übereilen** (⏑⏑–⏑) *va.* 1° devancer, surprendre (qn *en précipitant ses pas*); 2° trop hâter, précipiter (qc.); sich –, se presser trop; sich in etwas –, se presser, se hâter trop à dire, à faire qc.; mettre trop de précipitation à faire, à dire qc.; ‖ übereilt, précipité; inconsidéré; trop prompt; précipitamment; étourdiment; trop vite; ‖ das –, v. Übereilung.

• **Übereilung** (⏑⏑–⏑) *f.* hâte trop grande, précipitation; vivacité, chaleur (*ex.* du discours); étourderie, *f.*

• **Überein** (⏑⏑–) *adv.* uniformément; sur le même ton; de concert; d'accord.

• **Übereinander** (⏑⏑⏑–⏑) *adv.* l'un sur l'autre, etc. (v. Über); -legung, -schichtung, ꝛc., *f.* superposition, *f.*

Überein=kommen (⏑⏑–⏑⏑) (79) *va.* (*littér.* venir) tomber d'accord, s'accorder (avec qn, sur qc.); convenir (de qc.); être conforme (à qc.); ‖ -d, correspondant; conforme; ‖ das –, v. Übereinkunft.

• **Übereinkunft** (⏑⏑–⏑) *f.* 1° accord, *m.* (v. Übereinstimmung); 2° (*chose sur laquelle on demeure d'accord*) convention, *f.*; arrangement; concordat, *m.*

Überein=stimmen (⏑⏑–⏑⏑) *vn.* (av. haben) s'accorder, être d'accord; *fig.* s'accorder; se rencontrer (dans le même vœu, etc.); être unanime (sur un point); être, rester *ou* demeurer d'accord; s'entendre; sympathiser; ‖ -d, (Mus.) qui s'accorde bien, accordant; *fig.* qui s'accorde; conforme (à qc.); correspondant; analogue; concordant; sympathique; ‖ das –, v. Übereinstimmung.

• **Übereinstimmung** (⏑⏑–⏑⏑) *f.* accord; *fig.* accord, *m.* concordance; conformité; correspondance; harmonie, sympathie, *f.*

• **Überessen** (⏑⏑–⏑) *va. réfl.* sich –, manger trop, se donner une indigestion.

Über=fahren (–⏑⏑⏑) (72, *a*) *va.* 1° passer sur *ou* par-dessus (le corps de qn *avec sa voiture*), renverser (avec la voiture, etc.); écraser (qn sous les roues de sa voiture); 2° traverser (qc. *en voiture ou en bateau*); conduire (qn) de l'autre côté, à la rive opposée; 3° passer (rapidement, *ex.* une éponge sur qc.); ‖ *vn.* traverser une rivière, etc. (en bateau, etc.); faire le trajet *ou* la traversée.

• **Überfahrt** (–⏑⏑) *f.* passage, trajet, *m.* traversée (sur mer), *f.*

• **Überfall** (–⏑⏑) *m.* surprise; attaque imprévue, *f.*; coup de main.

• **Überfallen** (⏑⏑–⏑) (72, *b*) *va.* tomber sur, surprendre, attaquer à l'improviste; assaillir; fondre sur; envahir (un pays, etc.); *fig.* surprendre; assaillir; saisir (brusquement); frapper; s'emparer de ...

• **Überfeilen** (⏑⏑–⏑) *va.* passer la lime sur (qc.).

• **Überfein** (–⏑⏑) *adj.* trop fin, (trop) raffiné, trop subtil; *fam. et Comm.* superfin.

• **Überfirnissen** (⏑⏑–⏑⏑) *va.* enduire d'un vernis, vernir (*compar.* Übertünchen).

• **Überflechten** (⏑⏑–⏑) (75, A,II. *d*) *va.* garnir de clisses; überflochtene Flasche, bouteille clissée.

• **Überfliegen** (78, *a*) 1° (–⏑⏑⏑) *vn. sépar.* voler par-dessus *ou* au delà; 2° (⏑⏑–⏑) *va. insép.* franchir (au vol); ‖ couvrir, envahir (brusquement); *fig. a*) parcourir rapidement, dévorer (des regards); *b*) s'élever au-dessus de; surpasser.

• **Überfließen** (78, *a*) 1° (–⏑⏑⏑) *vn. sépar. a*) couler par-dessus; couler à pleins bords; déborder; s'épancher; *b*) être trop plein (de), se déborder; ‖ *fig. a*) déborder, s'épancher, se répandre; surabonder; *b*) laisser échapper le trop-plein de, se déborder en; redonder (*se dit* du style); être transporté de; *fam.* regorger; 2° (⏑⏑–⏑) *va. insép.* couvrir de ses flots; ‖ -d, qui (se) déborde; trop plein; redondant; ‖ (das) –, (le) débordement; épanchement(s), *m.* (*pl.*); surabondance; redondance, *f.*

• **Überflügeln** (⏑⏑–⏑) *va.* (Tact.) dépasser l'aile *ou* les ailes (de l'ennemi), déborder (la ligne, etc.); ‖ das –, die Überflügelung, l'action de déborder, *f.*

• **Überfluß** (–⏑⏑) *m.* 1° v. (das) Überfließen; 2° (sur)abondance, *f.*; superflu, *m.*; profusion; superfluité(s), *f.* (*pl.*); exubérance, *f.*; surcroît; excès, *m.*; (– an Worten, profusion, superfluité de paroles) redondance, *f.*; pléonasme, *m.*; superfétation, *f.*; – an Blut, (surabondance de sang) pléthore, polyhémie, hypérémie, *f.*; – an Galle, an Milch ꝛc., surabondance de bile; polycholie; exubérance de lait, polygalaxie, etc., *f.*; – haben an.., (etwas) im – haben, avoir abondance de, abonder en.., être gorgé, regorger de..; das Horn des Überflusses, la corne d'abondance; la corne d'Amalthée; zum –, au surplus.

• **Überflüssig** (–⏑⏑⏑) *adj.* (sur-)abondant; superflu; redondant; inutile; oiseux; (qui est) de trop; plus qu'il n'en faut; ‖ *adv.* (sur-)abondamment; en abondance; amplement, largement; à satiété; à l'excès; *fam.* à foison.

• **Überfordern** (⏑⏑–⏑) *va.* demander trop, surfaire; ‖ (das) –, (die) Überforderung, demande excessive; (Jurispr.) plus-pétition, *f.*

• **Überfracht** (–⏑⏑) *f.* surcharge, *f.*; surpoids, *m.* [laden.

• **Überfrachten** (⏑⏑–⏑) v. Über=

• **Überfrieren** (⏑⏑–⏑) (78, *a*) *vn.* se couvrir de glace *ou* d'une écorce de glace; se geler à la superficie.

• **Überführen**, *va.* 1° (–⏑⏑⏑) *sépar.* conduire, transporter (de l'autre côté); conduire sur (la frontière, etc.); 2° (⏑⏑–⏑) *insép.* couvrir, surcharger (qc. *de choses qu'on amène*); *fig.* einen einer Sache –, convaincre qn de qc.; ‖ -d, convaincant; accablant; ‖ (das) –, (die) Überführung, 1° (l')action de conduire, etc. *f.* transport, *m.*; 2° *fig.* preuve convaincante, incontestable; conviction, *f.*

• **Überfüllen**, *va.* 1° (–⏑⏑⏑) *sépar.* transvaser; 2° (⏑⏑–⏑) *insép.* remplir trop, remplir outre mesure; surcharger (v. Überladen); ‖ das –, l'action de trop remplir, etc., *f.*

• **Überfüllung**, *f.* 1° v. (das) Überfüllen; 2° (état de ce qui est trop rempli) excès de plénitude, *m.* surcharge; réplétion (de l'estomac); surabondance, *f.* (v. Überfluß); (Path.) engorgement, *m.*; emphraxie (*ex.* splénemphraxie), *f.*

• **Überfüttern** (⏑⏑–⏑) *va.* donner trop à manger; gorger (un cheval, etc.) de fourrages *ou* (un enfant) d'aliments; ‖ (das) –, (die) Überfütterung, excès d'alimentation, *m.* nourriture trop abondante, *f.*

• **Übergabe** (–⏑⏑⏑) *f.* remise (solennelle); (Jurispr.) tradition (v. Überantwortung); reddition (d'un compte, etc.); (Guerre) reddition; capitulation, *f.*; zur – auffordern, sommer (une place) de se rendre.

• **Übergähren** (74, *a*) 1° *sépar.* (–⏑⏑⏑) *vn.* (av. sein, *et* av. haben) sortir (d'un vase), déborder en fermentant; 2° *insépar.* (⏑⏑–⏑) *va. réfl.* sich –, fermenter trop; ‖ (das) –, (die) Übergährung, 1° (le) débordement (d'un liquide qui fermente); 2° excès, surcroît de fermentation, *m.*

• **Übergang** (–⏑⏑) *m.* passage (über einen Fluß, d'un fleuve, zum Feind, à l'ennemi, etc.), *m.*; *fig.* conversion (à une religion etc.); désertion; ‖ *impropr.* 1° changement graduel (de nature *ou* de forme); passage (*ex.* du froid au chaud), *m.*; transition; (Peint.) nuance(s); gradation(s), *f.* (*pl.*); (Grav. en manière noire) tour, *m.*; rascher –, passage rapide, transition subite; nuance tranchée, *f.*; 2° mouvement passager, *m.*; pluie d'orage; *fam.* bouffée; boutade, *f.*; ‖ Übergängig, *adj.* (Géogn.) transitif; Übergangsgebirge, *n. pl.* (Géogn.) roches, *f. ou* terrains de transition, terrains transitifs, *m. pl.*; -kalk, *m.* calcaire de transition, *m.*

• **Übergeben** (⏑⏑–⏑) (75, *B*, *f*) *va.* (donner, faire passer par-dessus *ou* de l'autre côté) remettre, rendre, livrer; transmettre (qc. à qn); faire (à qn) la remise (de qc.); présenter; confier (v. Überantworten); ‖ sich –, *a*) v. (sich) Ergeben; *b*) v. (sich) Erbrechen; ‖ (das) –, (die) Übergebung, 1° (la) remise (v. Übergabe); 2° vomissement(s), *m.* (*pl.*)

Über=gehen (–⏑⏑⏑) (75, *C*, *k*) *vn.* 1° passer (de l'autre côté, *ex.* zum Feinde, à l'ennemi); déserter son poste, son parti, son drapeau; *impropr.* se déclarer pour *ou* en faveur (zu Jemand, de qn); se livrer (à l'ennemi, etc.); se convertir (à une religion, etc.), embrasser (un autre culte, etc.); changer (de religion, etc.); *fig.* zu etwas –, passer à *qc.* (*ex.* à l'ordre du jour); procéder à qc.; partir (*ex.* du connu) pour arriver (à l'inconnu, etc.); in etwas –, (passer d'un état à un autre) se changer, se transformer, se convertir en qc.; se tourner en qc.; in Fäulniß –, (*littér.* se tourner en putréfaction) (commencer à) se décomposer, (à) se putréfier; ‖ (Mar.) rouler (*se dit* du lest); 2° se déborder (*compar.* Über=fließen); die Augen gehen ihr über, (*littér.* les yeux lui débordent) ses yeux se remplissent de larmes; *prov.* wessen das Herz voll ist, dessen geht der Mund über, de l'abondance du cœur la bouche parle; ‖ *va.* 1° parcourir; *fig.* parcourir (qc. des yeux); 2° passer (au delà); franchir; *fig.* passer (qc. *ex.* mit Stillschweigen, sous silence); ne pas faire attention (à qc.); sauter (*ex.* un passage *en lisant*); négliger; oublier (qc. *ou* qn); passer outre; 3° sich –, s'excéder à la marche; ‖ (das) –, (die) Übergehung, 1° v. Übergang; 2° (la) révision (d'un compte, etc.); 3° omission, *f.*; oubli, *m.*; (Jurispr.)

prétérition; (Rhét.) prétérition, prétermission, *f.*

* **Übergelehrt** (´⏑⏑´) *adj.* trop savant; trop érudit.

* **Übergewicht** (´⏑⏑´) *n.* excès *ou* excédant de poids, *m.*; *fig.* prépondérance; supériorité, *f.*; ascendant; dessus, *m.*; (Pathol.) krankhaftes –, prépondérance morbide, diathèse (nerveuse, etc.); poly.. (*ex.* polycholie, *f.*); das – bekommen, (*litter.* obtenir l'excès du poids) *a*) être entraîné par son poids, perdre l'équilibre; trébucher; emporter la balance; *b*) avoir la prépondérance, l'emporter.

Übergießen, *va.* (78, *a*) 1° (´⏑⏑⏑) *sépar.* *a*) verser sur *ou* par-dessus; arroser; *b*) transvaser; transfuser; 2° (⏑⏑´⏑) *insép.* arroser (brusquement et dans toute l'étendue); couvrir (d'un enduit de plomb fondu, etc.); enduire (qc. de..); ‖ (das) – (die) Übergießung, 1° (l')arrosement, *m.*; affusion; action de couler (*ex.* du plâtre) sur *ou* à la surface de (qc.), *f.*; 2° transvasement, *m.*; transfusion, *f.*

* **Übergittern** (⏑⏑´⏑) *va.* couvrir d'un treillis, etc., treillisser, griller; (Peint., Dess.) graticuler.

* **Übergolden** (⏑⏑´⏑) *va.* v. Vergolden.

* **Übergreifend** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui s'avance sur (qc. pour saisir, pour s'engrener); imbriqué; (Anat.) accliné (*se dit* des dents).

* **Übergroß** (´⏑⏑) *adj.* trop grand, d'une grandeur excessive; énorme; colossal (v. Riesig); (Path.) hypertrophié; ‖ trop intense, extrême, excessif. [faix, *m.*

* **Übergurt** (´⏑⏑) *m.* (Sell.) sur-

* **Überguß** (´⏑⏑) *m.* 1° v. (das) Übergießen; 2° enduit, *m.* couche (d'une substance liquide *ou* fondue), *f.*

Über=halten (´⏑⏑⏑) (72, *b*) *va.* 1° tenir sur, au-dessus (de qc.); 2° (Voitur.) cartayer.

* **Überhand** (´⏑⏑) *adv.* – nehmen, prendre de l'accroissement, croître, s'accroître, augmenter, faire des progrès, gagner du terrain, se propager, acquérir plus de force; (das) Überhandnehmen, (l')accroissement, envahissement(s), *m.* (*pl.*); propagation, *f.*

* **Überhang** (´⏑⏑) *m.* 1° état de ce qui pend sur *ou* au-dessus de (qc.); 2° ce qui pend, etc.; dessus (d'une toilette, etc.), *m.*; (Archit.) saillie; avance, *f.*; ‖ branches (d'un arbre, etc.) qui dépassent un mur, etc., qui s'avancent sur une maison, etc. *ou* qui vont empiéter sur (qc.), *f. pl.*; fruits pendus à de telles branches, *m. pl.*

Über=hangen (´⏑⏑⏑) (72, *b*) *vn.* (av. haben) être suspendu, pencher, s'incliner, s'avancer sur (qc.); surplomber (qc.); (Archit.) avancer, saillir; ‖ –d, (Bot.) penché, nutant; (Archit.) saillant; ‖ (das) –, (le) penchement; (Bot.) nutation, *f.*

* **Überhängen**, *va.* 1° *sépar.* (´⏑⏑) pendre, mettre sur; couvrir, envelopper de; se couvrir de, prendre (*ex.* un manteau); ‖ 2° (⏑⏑´⏑) *insép.* couvrir (*en pendant*).

* **Überharschen** (⏑⏑´⏑) *vn.* se couvrir d'un enduit solide *ou* d'une écorce; s'oblitérer; se cicatriser, se fermer; se congeler.

* **Überhäufen** (⏑⏑´⏑) *va.* surcharger, charger, combler (qn, mit Wohlthaten, de bienfaits); accabler, cribler (d'épigrammes, etc.); ‖ überhäuft, surchargé, chargé, comblé; accablé, criblé (de dettes, etc.); ‖ (das) –, (l')action de surcharger, etc., *f.*

* **Überhäufung** (⏑⏑´⏑) *f.* 1° v. (das) Überhäufen; 2° surcharge, *f.*; accablement; comble; poids; encombrement, *m.*

* **Überhaupt** (⏑⏑´) *adv.* généralement, en général; surtout.

* **Überheben** (⏑⏑´⏑) (75, A, II, *c*) *va.* 1° (lever par-dessus) *fig.* einen einer Sache überheben, dispenser, exempter qn de qc., éviter qc. à qn; faire grâce de qc. à qn; sich einer Sache –, se dispenser de (faire, etc.) qc.; 2° *va. refl.* sich –, *A*) se faire du mal, se blesser, se donner une entorse, une hernie, *vulg.* se donner un effort en soulevant (qc.); *B*) (*litter.* s'élever trop haut) *fig* s'exagérer son mérite; s'enorgueillir; se prévaloir, tirer vanité (de qc.); ‖ (das) –, (die) Überhebung, 1° (la) dispense (qu'on accorde); 2° effort excessif (pour soulever qc.), *m.*; 3° opinion exagérée de son mérite, *f.* orgueil, *m.*; présomption, *f.*

* **Überher** (⏑⏑´) *adv.* par-dessus; sur.

* **Überhin** (⏑⏑´) *adv.* par-dessus; *fig.* superficiellement, à la légère, légèrement, en passant.

* **Überhobeln** (⏑⏑´⏑) *va.* (Menuis.) raboter, retoucher la surface; passer le rabot sur *ou* dessus; donner un coup de rabot à.

* **Überhoch** (´⏑⏑) *adj. et adv.* (par) trop haut; d'une *ou* à une excessive hauteur.

* **Überhöhen**, *n.* * **Überhöhung** (⏑⏑´⏑) *f.* (Fort.) état de ce qui domine par sa hauteur, *m.* domination, *f.* commandement, *m.*

* **Überholen** (⏑⏑´⏑) *va.* 1° (*littér.* chercher par-dessus) (Mar.) changer les voiles; 2° (*compar.* Einholen) devancer, dépasser (qn), prendre, gagner les devants (sur qn); *fig.* v. Übertreffen.

* **Überhören** (⏑⏑´⏑) *va.* 1° ne pas entendre (par défaut d'attention); ich hatte es überhört, je ne l'avais pas entendu, cela m'avait échappé; 2° faire réciter (une leçon à qn, etc.).

* **Überhüpfen** (⏑⏑´⏑) *vn.* sauter (légèrement) par-dessus (v. Überspringen)

* **Überirdisch** (´⏑⏑⏑) *adj.* supérieur aux choses terrestres; (Phys.) éthéré; ‖ surnaturel, céleste; divin.

* **Überjährig** (´⏑⏑⏑) *adj.* âgé de plus d'un an.

Über=kippen (´⏑⏑⏑) *vn.* faire la bascule; perdre l'équilibre; trébucher; ‖ *va.* faire trébucher.

* **Überkleben**, *va.* 1° (´⏑⏑⏑) *sépar.* coller (qc.) sur (un mur, etc.); 2° (⏑⏑´⏑) *insép.* enduire (un mur, etc.) de (colle *ou* de papier, etc. que l'on colle).

* **Überkleid** (´⏑⏑) *n.* vêtement de dessus; surtout, *m.*; ‖ -en, *va.* v. Bekleiden.

* **Überkleistern** (⏑⏑´⏑) *va.* enduire de colle de farine (*compar.* Überkleben).

* **Überklug** (´⏑⏑) *adj.* 1° trop entendu, trop savant *ou* qui veut paraître trop savant, trop entendu; présomptueux; suffisant; 2° trop prudent; trop politique; ‖ *adv.* avec un excès de prudence.

* **Überknorpeln** (⏑⏑´⏑) *vn.* (Chir.) se recouvrir de cartilage *ou* d'une couche cartilagineuse.

* **Überkochen**, *sépar.* (´⏑⏑⏑) *vn.* s'épancher, s'enfuir, se répandre (en bouillant); ‖ *insép.* (⏑⏑´⏑) *va.* 1° faire bouillir rapidement; donner un bouillon (à qc.); 2° faire trop bouillir; cuire trop.

Über=kommen (´⏑⏑⏑) (79) *vn.* (*littér.* venir par-dessus) passer; arriver (de l'autre côté); franchir.

* **Überladen** (72, *a*) *va.* 1° (´⏑⏑⏑) *sépar.* décharger et charger dans un autre navire, etc.; transborder; 2° (⏑⏑´⏑) *insép.* surcharger; charger trop *ou* excessivement; mettre une charge trop forte (dans un fusil, etc.); (sich) den Magen –, surcharger son estomac; se donner une indigestion; *fam.* se gorger d'aliments; ‖ –, *part. pass.* surchargé; trop chargé; accablé (d'affaires, etc.); ‖ (das) –, (l')action de surcharger, etc., *f.*; chargement excessif, *m.* (Méd.) intempérance, *f.*

* **Überladung** (⏑⏑´⏑) *f.* 1° v. (das) Überladen; 2° (état de ce qui est trop chargé) surcharge; (Peint.) charge; (Méd.) réplétion, *f.*

* **Überlassen** (72, *b*) *va.* 1° (´⏑⏑⏑) *sépar.* *a*) laisser passer; *b*) laisser de reste; 2° (⏑⏑´⏑) *insép.* einem etwas –, laisser, abandonner, céder qc. à qn (*compar.* Abtreten); *fig.* laisser qn le maître de qc., livrer qc. à (l'appréciation de) qn; s'en remettre, s'en rapporter, s'en référer à la prudence, à la discrétion de qn; ‖ sich einer Sache –, se livrer, s'abandonner à qc. (*ex.* à la douleur); se laisser aller à qc.; sich selbst – sein, être abandonné *ou* livré à soi-même; ‖ (das) –, (die) Überlassung, *f.* (la) cession; abandon; abandonnement, *m.*

* **Überlasser** (⏑⏑´⏑) *m.* (Jurispr.) cessionnaire, *m.*

* **Überlast** (´⏑⏑) *f.* surcharge; *fig.* charge, importunité, *f.*

* **Überlasten** (⏑⏑´⏑) *va.* surcharger (v. Überladen).

* **Überlästig** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* surchargé; *fig.* à charge, importun, accablant; fâcheux.

* **Überlauf** (´⏑⏑) *m.* visites importunes *ou* indiscrètes, importunité(s), *f.* (*pl.*); foule (de visiteurs), *f.*

* **Überlaufen** (73, *b*) *vn.* *sépar.* (´⏑⏑⏑) 1° (*littér.* courir par-dessus) déborder, etc. (v. Überfließen); 2° passer (à l'ennemi, etc.), déserter (*compar.* Übergehen); ‖ *va.* 1° *sépar.* renverser (qn *en courant*); 2° *insép.* (⏑⏑´⏑) *a*) parcourir (une note, etc.); *b*) courir sur; se manifester à la surface de; couvrir; envahir; es überläuft mich ein Schauer, (*littér.* un frisson court sur moi) un frisson me saisit, il me prend un frisson; *c*) einen –, importuner qn (par ses assiduités); *d*) dépasser, devancer (qn à la course); gagner les devants sur qn; *e*) sich –,

s'excéder à la course ; || das –, 1° (le) débordement ; 2° désertion ; 3° importunité(s), *f.* (*pl.*)

• **Überläufer** (´⏑⏑⏑) *m.* transfuge ; déserteur, *m.*

• **Überlaut** (´⏑⏑) *adj. et adv.* (trop) bruyant ; criard ; impertinent ; d'une voix éclatante ; bruyamment ; – schreien, se récrier ; jeter les hauts cris ; – lachen, rire aux éclats, à gorge déployée.

• **Überleben** (⏑⏑´⏑) *va.* survivre (à qn *ou* à qc.) ; sich (selbst) –, survivre à soi-même *ou* à sa gloire, à son talent ; avoir vécu trop longtemps, être décrépit ; n'être plus que l'ombre de soi-même ; || der –de, le survivant ; || das –, die Überlebung, la survie.

• **Überlegen**, *va.* 1° (´⏑⏑⏑) *sépar.* mettre, appliquer sur ; superposer ; (Mar.) *a*) changer (la barre) ; *b*) v. Umlegen ; 2° (⏑⏑´⏑) *insép.* couvrir, surcharger (qc. de..) ; || *fig.* réfléchir (sur *ou* à qc.) ; considérer, examiner (qc. sous toutes les faces) ; peser (qc.) ; délibérer (sur qc.) (*compar.* Erwägen) ; mit Jemanden –, délibérer, tenir conseil, se consulter avec qn ; || –d, qui réfléchit ; réfléchi ; de réflexion ; || das –, v. Überlegung.

• **Überlegen** (⏑⏑´⏑) (*part. passé du v.* Überlegen) *adj.* (*proprem.* qui est placé au-dessus) supérieur ; einem an Stärke – sein, être supérieur à qn, l'emporter sur qn en force.

• **Überlegenheit** (⏑⏑´⏑⏑) *f.* supériorité, *f.* ; ascendant, *m.* ; prépondérance, *f.*

• **Überlegsam** (´⏑⏑⏑) *adj. obs.* v. Bedachtsam, Verständig.

• **Überlegung** (⏑⏑´⏑) *f.* réflexion, considération, délibération, *f.* ; examen, *m.* ; || –skraft, *f.* (force, faculté de) réflexion, *f.*

• **Überlernen** (⏑⏑´⏑) *va.* répéter sa leçon.

• **Überlesen** (75, B, *f*) *va.* 1° *sépar.* (´⏑⏑⏑) lire d'un bout à l'autre ; parcourir (à la hâte) ; faire une lecture rapide de (qc.) ; noch einmal –, relire ; 2° *insep.* (⏑⏑´⏑) *a*) parcourir (en lisant) ; *b*) passer (en lisant) ; das habe ich –, cela m'a échappé (dans ma lecture).

• **Überliefern** (⏑⏑´⏑) *va.* délivrer ; livrer ; remettre ; transmettre ; || (das) –, (la) délivrance ; remise, livraison ; (Jurispr.) tradition, *f.*

• **Überlieferung** (⏑⏑´⏑⏑) *f.* 1° v. (das) Überliefern ; 2° (*récit qui se transmet d'une génération à l'autre*) tradition (orale, etc.), *f.*

• **Überliegen** (78, *b*) *vn.* (av. haben) 1° *sépar.* (´⏑⏑⏑) *a*) être couché *ou* situé sur ; surmonter (qc.) ; *b*) s'arrêter (pendant qqs jours, etc.) ; passer (la nuit dans une auberge, etc.) ; 2° *insep.* (⏑⏑´⏑) sich –, se détériorer (à force de reposer, d'être gardé).

• **Überlisten** (⏑⏑´⏑) *va.* (*proprem.* surpasser en ruse) jouer (qn) ; attirer (qn) dans un piége ; surprendre (qn par un stratagème) ; user de ruse *ou* de supercherie (envers qn) ; *fam.* attraper, duper (qn) ; || (das) –, (die) Überlistung, (la) surprise, supercherie ; *fam.* duperie, rouerie, *f.*

• **Übermachen** (⏑⏑´⏑) *va.* (faire parvenir *qc. à qn*) expédier ; envoyer ; transmettre ; remettre (qc. à qn) ; || (das) –, (l')expédition ; remise, *f.*

• **Übermacht** (´⏑⏑) *f.* supériorité de forces, *f.* forces supérieures, *f. pl.* ; force (majeure) ; prépondérance, *f.*

• **Übermächtig** (´⏑⏑⏑) *adj.* supérieur en force(s), en puissance ; plus fort (que qn).

• **Übermachung** (⏑⏑´⏑) *f.* (v. das) Übermachen.

• **Übermalen**, *va.* 1° *sépar.* (´⏑⏑⏑) couvrir (qc.) d'une peinture ; 2° *insep.* (⏑⏑´⏑) peindre (qc.) dans toute son étendue ; donner une couche de couleur (à qc.) ; repeindre, retoucher, restaurer (*ex.* un ancien tableau).

• **Übermannen** (⏑⏑´⏑) *va.* vaincre (*par sa force virile*) ; accabler (par le nombre) ; désarmer ; *fig.* accabler ; übermannt werden, être vaincu *ou* accablé, succomber (à..) ; céder (au nombre, au sommeil, etc.).

• **Übermaß** (´⏑⏑) *n.* (*littér.* surmesure) excédant, surplus ; *fig.* excès (de fortune, d'orgueil, etc.) ; surcroît, *m.* ; poly.. ; hyper...

• **Übermäßig** (´⏑⏑⏑) *adj.* démesuré ; exorbitant ; excessif ; extrême ; outré ; || *adv.* excessivement, démesurément, immensément ; à l'excès ; à outrance ; hors de toute proportion ; hors de (prix, etc.) ; || –keit, *f.* exorbitance, énormité ; immensité, *f.* ; excès, *m.*

• **Übermauern** (⏑⏑´⏑) *va.* revêtir de maçonnerie.

• **Übermeistern** (⏑⏑´⏑) *va.* (*littér.* sur-maîtriser) vaincre ; l'emporter sur ; déborder ; subjuguer ; dominer.

• **Übermenschlich** (´⏑⏑⏑) *adj.* surhumain, plus qu'humain ; (qui est) au-dessus des facultés humaines.

• **Übermorgen** (´⏑⏑⏑) *adv.* après-demain ; || –d, d'après-demain ; der –de Tag, le surlendemain.

• **Übermuth** (´⏑⏑) *m.* excès de courage, courage intempestif, *m.* ; témérité ; bravade(s), *f.* (*pl.*) ; esprit de bravade, *m.* ; pétulance, *f.* ; || orgueil (excessif), *m.* présomption, vanité ; outrecuidance ; arrogance ; insolence ; impertinence ; || frivolité, *f.*

• **Übermüthig** (´⏑⏑⏑) *adj.* présomptueux, arrogant ; impertinent ; insolent ; *fam.* outrecuidant, bouffi d'orgueil ; || pétulant ; frivole ; || *adv.* avec arrogance ; avec dedain ; insolemment ; cavalièrement.

• **Übernachten** (⏑⏑´⏑) *vn.* passer la nuit, coucher (dans un lieu).

• **Übernächtig** (´⏑⏑⏑) *adj.* 1° qui a passé *ou* qui semble avoir passé la nuit ; défait (*ex.* mine défaite) ; évaporé (*se dit* du vin, etc.) ; 2° nocturne (v. Nächtlich) ; 3° qui cesse, qui expire avec la fin de la nuit ; *fig.* passager.

• **Übernähen**, *va.* 1° *sépar.* (´⏑⏑⏑) coudre par-dessus, recouvrir (qc. de.. et fixer par des points de couture) ; 2° *insep.* (⏑⏑´⏑) coudre partout *ou* en entier ; coudre à la hâte ; faufiler.

• **Übernahme** (´⏑⏑⏑) *f.* (*de* Übernehmen) prise (du commandement, etc.) ; prise de possession ; acceptation (d'un héritage, etc.) ; adition (d'hérédité) ; entrée (en charge, etc.) ; entreprise (d'un travail, etc. dont on s'est chargé), *f.* ; bei der –, au moment de l'acceptation, en acceptant, en se, en me chargeant de..

• **Übernähren** (⏑⏑´⏑) *va.* nourrir, alimenter excessivement ; (Path.) hypertrophier, causer l'hypertrophie ; || übernährt, hypertrophié ; || (das) –, (die) Übernährung, (l')hypertrophie, *f.*

• **Übernatürlich** (´⏑⏑´⏑) *adj. et adv.* surnaturel(lement) ; von –er Größe, d'une grandeur, etc. surnaturelle *ou* plus qu'humaine, colossal.

• **Übernehmen** (⏑⏑´⏑) (75, A, I, *a*) *va.* 1° (prendre sur soi) prendre (le commandement, etc.) ; se charger de ; prendre possession (d'une terre, etc.) ; accepter ; entreprendre (l'exécution d'un travail, etc.) ; Schulden von Jemand –, se charger (d'une partie) des dettes de qn ; 2° (prendre trop) surfaire, rançonner (qn) ; sich (in etwas) –, s'excéder (de qc., *ex.* de fatigue, *ou* à qc., *ex.* à la chasse) ; faire des excès (de table, etc.) ; sich im Essen –, manger de trop bon appétit ; || (das) –, 1° v. Übernahme ; 2° (l')action de surfaire, etc., *f.* exigences exorbitantes, *f. pl.* ; 3° excès (de travail, etc.), *m.*

• **Übernehmer** (⏑⏑´⏑) *m.* celui qui prend possession ; entrepreneur, *m.*

• **Übernehmung** (⏑⏑´⏑) *f.* v. (das) Übernehmen.

Über-ordnen (´⏑⏑⏑) *va.* (*littér.* sur-ordonner) préposer (qn à qn *ou* à qc.).

• † **Überoxydirt** (´⏑⏑⏑´) *adj.* (Chim.) suroxigéné, suroxide, hyperoxide de.., *m.* ; –salzsaures Kali, (muriate de potasse suroxigéné) chlorate de potasse, *m.*

• **Überpflügen** (⏑⏑´⏑) *va.* v. Überackern.

• **Überpichen** (⏑⏑´⏑) *va.* enduire de poix, poisser.

Über-quellen (´⏑⏑⏑) *vn.* v. Übersprudeln.

• **Überragen** (⏑⏑´⏑) *va.* s'élever au-dessus de..

• **Überraschen** (⏑⏑´⏑) *va.* surprendre ; prendre à l'improviste *ou* au dépourvu ; || –d, surprenant.

• **Überraschung** (⏑⏑´⏑) *f.* surprise, *f.*

• **Überrechnen** (⏑⏑´⏑) *va.* compter, calculer, supputer ; faire le compte *ou* le relevé de ; nochmals –, recompter, repasser un compte.

• **Überreden** (⏑⏑´⏑) *va.* persuader, faire croire ; faire accroire ; einen zu etwas –, persuader à qn de faire qc., déterminer, engager, décider, porter qn à qc. (par des moyens persuasifs) ; sich – lassen, se laisser persuader ; || –d, persuasif ; éloquent ; || (das) –, v. Überredung.

• **Überredung** (⏑⏑´⏑) *f.* persuasion, *f.* ; || –sgrund, *m.* raison persuasive, *f.* moyen *ou* motif de persuasion, *m.*

• **Überreichen**, *vn.* (av. haben) *sépar.* (´⏑⏑⏑) s'étendre au-dessus *ou* par-dessus, atteindre par delà *ou* au delà (de) ; || *va. insep.* (⏑⏑´⏑) présenter ; remettre ; offrir ; || das –,

v. Überreichung. [sentation, *f.*

• **Überreichung** (⏑⏑–⏑) *f.* présentation, *f.*

• **Überreif** (–⏑⏑) *adj.* trop mûr, qui a dépassé le terme de sa maturité; passé.

• **Überreiten** (76, *a*) *va.* 1° *sépar.* (–⏑⏑⏑) *a*) passer sur (le corps de qn avec son cheval); renverser (qn en allant à cheval); *b*) franchir (un espace, une limite à cheval); 2° *insép.* (⏑⏑–⏑) *a*) devancer (qn), gagner les devants (sur qn en allant à cheval); *b*) excéder, surmener, outrer, harasser (son cheval).

• **Überreiz** (–⏑⏑) *m.* surexcitation; (vive) irritation, *f.*; éréthisme, *m.*; hypersthénie, *f.*

• **Überreizen** (⏑⏑–⏑) *va.* surexciter, irriter (trop).

• **Überreizung** (⏑⏑–⏑) *f.* (1° action de surexciter; 2° état de ce qui est surexcité) surexcitation, *f.*

• **Überrennen** (75, *C*, *i*) *va.* 1° *sépar.* (–⏑⏑⏑); 2° *insép.* (⏑⏑–⏑) v. Überlaufen.

• **Überrest** (–⏑⏑) *m.* reste, restant, résidu; reliquat, *m.*; débris, *m.* (*pl.*); reliques, *f. pl.*

• **Überrheinisch** (–⏑⏑⏑) *adj.* d'outre-Rhin, transrhénan.

• **Überrock** (–⏑⏑) *m.* redingote, *f.* surtout, *m.*; casaque; jupe de dessus, *f.* (*compar.* Rock).

• **Überrosten** (⏑⏑–⏑) *va. et vn.* couvrir, se couvrir de rouille, (se) rouiller, (s')oxider (dans toute son étendue).

• **Überrücks** (–⏑⏑) *adv.* à la renverse (v. Rücklings, Ruckwärts).

• **Überrumpeln** (⏑⏑–⏑) *va.* surprendre, attaquer à l'improviste; tenter un coup de main.

• **Überrumpelung** (⏑⏑–⏑⏑) *f.* surprise, *f.*; coup de main, *m.*

• **Übersäen** (⏑⏑–⏑) *va.* 1° parsemer, semer (*ex.* un champ dans toute son étendue); 2° répandre trop de semence (sur ..); ‖ übersäet (mit etwas), semé, parsemé (de qc.).

• **Übersatt** (–⏑⏑) *adj. et adv.* rassasié (à l'excès), saturé; blasé; *pop.* soûl.

• **Übersättigen** (⏑⏑–⏑⏑) *va.* rassasier à l'excès; saturer au point de faire naître le dégoût; *fam.* gorger d'aliments; (Chim.) sursaturer; *pop.* soûler; *fig.* blaser (le goût), blaser (qn sur qc.); sich –, se rassasier à l'excès, etc.; s'excéder de débauches, etc.; se livrer à des excès de table; *fig.* se blaser; ‖ übersättigt, rassasié à l'excès; *fam.* gorgé d'aliments, bien repu; (Chim.) sursaturé, supersaturé; *fig.* blasé; dégoûté; ‖ das –, (l')action de rassasier, etc. *f.*; excès de table, etc., *m. pl.*; abus des boissons, etc., *m.*

• **Übersättigung** (⏑⏑–⏑⏑) *f.* 1° v. (das) Übersättigen; 2° (état de) satiété extrême, réplétion; saturation excessive, *f.*; (Chim.) excès de saturation, *m.*

• **Übersauer** (–⏑⏑⏑) *adj.* trop acide; (Chim.) *a*) v. Überoxydirt; *b*) avec excès d'acide, acide, sur..; hyper.. (*ex.* antimonite acide, sur-antimonite) (*compar.* Doppelt).

• **Übersäuern** (⏑⏑–⏑) *va.* rendre trop acide; ajouter un excès d'acide à...; ‖ Übersäuert, v. Übersauer.

• **Überschallen** (⏑⏑–⏑) *va.* 1° couvrir, dominer de son éclat (en parlant d'un son); 2° retentir sur, remplir (un espace, etc.) de son retentissement, de son bruit.

• **Überschatten** (⏑⏑–⏑) *va.* projeter son ombre sur; couvrir d'ombre *ou* de son ombre; ombrager; ‖ (das) –, (die) Überschattung, (la) projection de l'ombre sur; ombrage (projeté sur), *m.*

• **Überschätzen** (⏑⏑–⏑) *va.* estimer, priser trop; évaluer d'après un taux trop élevé; surtaxer; (s')exagérer le prix *ou* le mérite de; sich (selbst) –, s'exagérer son propre mérite, se priser trop; ‖ (das) –, (die) Überschätzung, (l')estimation, évaluation exagérée, *f.*; surtaux, *m.*; exagération de la valeur, de la somme, du mérite de; illusion qu'on se fait sur le prix, etc. de; (Selbst-) présomption, *f.*

• **Überschauen** (⏑⏑–⏑) *va.* v. Übersehen; *compar.* Schauen.

• **Überschicken**, *va. sépar.* (–⏑⏑⏑) *et insép.* (⏑⏑–⏑) 1° v. Übersenden; 2° importuner par des envois.

• **Überschießen** (78, *a*) *vn. sépar.* (–⏑⏑⏑) 1° (av. haben) tirer pardessus *ou* au delà; 2° (av. sein) *a*) passer (rapidement) sur; *improprem.* recouvrir; (über einander schießen) se recouvrir (mutuellement); être imbriqué(e); *b*) tomber à la renverse; faire la culbute; *c*) passer au delà; *par extens.* excéder (un certain nombre, etc.); être de reste; ‖ *va.* 1° *insép.* (⏑⏑–⏑) *a*) tirer par-dessus; manquer (qn *ou* qc. en tirant trop haut); *b*) tirer au delà; dominer (*ex.* une ville, *se dit* d'une batterie, etc.); *c*) (Chasse) surtaller; 2° *sépar.* (–⏑⏑⏑) (Imprim.) tirer un excédant (de tant d'exemplaires); ‖ -d, qui s'étend au delà; qui recouvre; imbriqué; (Mar.) encouturé; ‖ excédant; surnuméraire.

• **Überschiffen**, *vn. sépar.* (–⏑⏑⏑) passer, faire le trajet de, traverser (en bateau *ou* par eau); ‖ *va.* 1° *sépar.* transporter, conduire (à l'autre rive, en bateau *ou* par eau); 2° *insép.* (⏑⏑–⏑) franchir, traverser (en bateau, etc.); ‖ das –, die Überschiffung, v. Überfahrt.

• **Überschimmeln** (⏑⏑–⏑) *vn.* se couvrir de moisi, se moisir.

• **Überschlächtig**, *adj.* v. Oberschlächtig.

• **Überschlag** (–⏑⏑) *m.* 1° état de ce qui trébuche; trait (d'une balance), *m.*; 2° action d'appliquer, etc. (v. Überschlagen); application; *fig.* évaluation (approximative); supputation, *f.*; devis, *m.*; 3° (*ce qu'on applique sur qc.*) cataplasme, etc., *m.* (v. Umschlag, Aufschlag); 4° (*ce qu'on rabat ou ce qu'on relève, etc.*) rabat (v. Kragen, Aufschlag); rebord; recouvrement (d'un coffre, etc.); (Archit.) orle; sourcil, *m.*

• **Überschlagen** (72, *a*) 1° *sépar.* (–⏑⏑⏑) *vn.* se renverser (brusquement), perdre l'équilibre; faire la culbute; tomber à la renverse; trébucher (*se dit* d'une balance); ‖ *va.* *a*) appliquer (*ex.* un cataplasme sur); couvrir (de); *b*) renverser; retrousser; relever; 2° *insép.* (⏑⏑–⏑) *vn.* *a*) se couvrir de moisissure; *b*) acquérir un certain degré de chaleur; s'attiédir; se dégourdir; ‖ *va.* *a*) couvrir (qc.) dans toute son étendue; *b*) battre outre mesure, *fam.* excéder; *c*) passer, sauter (un passage, etc. en feuilletant *un livre*); *d*) évaluer approximativement, supputer; ‖ das –, die Überschlagung, v. Überschlag.

• **Überschleiern** (⏑⏑–⏑) *va.* couvrir d'un voile; voiler; *fig.* cacher, masquer.

Über=schnappen (–⏑⏑⏑) *vn.* sauter par-dessus en se débandant; glisser sur le pêne, etc.; *fig. fam.* perdre la raison; avoir la tête dérangée; avoir un coup de marteau.

Über=schrauben (–⏑⏑⏑) (73, *a*) *va.* serrer trop une vis; fausser une vis.

• **Überschneien** (⏑⏑–⏑) *va.* couvrir de neige.

• **Überschreiben** (76, *b*) *va.* 1° *sépar.* (–⏑⏑⏑) *a*) écrire au-dessus (de qc.) *ou* par-dessus (qc.); mettre (qc.) comme inscription; *b*) transcrire (v. Übertragen); *c*) empiéter sur (une page, etc. en écrivant); 2° *insép.* (⏑⏑–⏑) *a*) écrire sur (une feuille, etc.); couvrir d'écriture; *b*) écrire le dessus (d'une lettre, etc.); écrire l'allocution, l'adresse, le titre, l'étiquette; adresser; intituler; étiqueter, coter.

• **Überschreien** (⏑⏑–⏑) (76, *b*) *va.* 1° crier plus fort, plus haut (que qn); couvrir, étouffer la voix (de qn par ses cris); l'emporter (sur qn) par la force de ses poumons; 2° sich –, forcer sa voix; abuser de sa voix; *fam.* s'abîmer la voix; s'enrouer à force de crier; s'égosiller; s'époumoner.

• **Überschreiten** (⏑⏑–⏑) (76, *a*) *va.* franchir (d'un seul pas *ou* en marchant); enjamber; dépasser; *fig.* outre-passer, excéder; franchir; transgresser; ‖ (das) –, (die) Überschreitung, (l')action de franchir, etc.; enjambée; sortie (d'un cercle tracé, etc.); *fig.* transgression; sortie; violation (de qc.); infraction (à qc.), *f.*; écart, *m.*

• **Überschrift** (–⏑⏑) *f.* suscription, adresse (d'une lettre, etc.); inscription, épigraphe, *f.*; titre, *m.*; rubrique, *f.*; écriteau, *m.* étiquette (d'une boîte, etc.); âme (d'une devise), *f.*

• **Überschuh** (–⏑⏑) *m.* (*littér.* sur-soulier) claque, galoche, *f.*

• **Überschuß** (–⏑⏑) *m.* (*de* Überschießen) surplus; surcroît; excédant; complément, *m.*; passe, *f.*; ‖ (Archit.) saillie; ‖ Tiss.) lardure, *f.*

• **Überschüssig** (–⏑⏑⏑) *adj.* excédant; ‖ (Archit.) saillant.

• **Überschütten** (⏑⏑–⏑) *va.* verser, répandre par-dessus; couvrir (de qc.); *fig.* combler; accabler.

• **Überschwängern** (⏑⏑–⏑) *n.*

• **Überschwängerung**, *f.* (Phys.) superfétation, *f.* épicyème, *m.*

• **Überschwänglich** (⏑⏑–⏑) *adj.* (*de* Überschwanken; *on dirait mieux* Überschwänklich) surabondant; inépuisable; infini; immense; ‖ *adv.* infiniment; ‖ -keit, *f.* surabondance; richesse inépuisable; infinité; immensité, *f.*

Über=schwanken (–⏑⏑⏑) *vn.* s'épancher (en vacillant); répandre, épancher ses flots; ‖ chanceler et tomber (dans la mer, etc.).

• **Überschwemmen** (-⌣´⌣) *va.* inonder, submerger; ‖ überschwemmt, inondé; submergé; noyé (de larmes, etc.).

• **Überschwemmung** (-⌣´⌣) *f.* inondation, submersion, *f.*; débordement, *m.*

Über=schwimmen (´⌣-⌣) (77, *b*) *vn.* passer à la nage.

• **Überseeisch** (´⌣-⌣) *adj.* d'outre-mer; transatlantique.

• **Übersegeln**, *vn. sépar.* (´⌣-⌣) v. Überschiffen; ‖ *va.* 1° *sépar.* (´⌣-⌣) passer sur (un vaisseau, etc. *en faisant voile*), couler à fond; 2° *insép.* (-⌣´⌣) *a*) traverser, franchir; *b*) devancer, gagner les devants sur .. (à force de voiles).

• **Übersehen** (75, B, *f*) *vn. sépar.* (´⌣-⌣) regarder par-dessus; ‖ *va. insép.* (-⌣´⌣) 1° voir toute l'étendue (de qc.); embrasser du même coup d'œil; planer sur (la campagne, etc.), dominer (*se dit* de la vue, *et fig.* de l'esprit); *fig. a*) embrasser du même coup d'œil, etc. (v. *ci-dessus*); saisir toute l'étendue, toute la portée de; *b*) voir plus loin que (qn), avoir plus de perspicacité, être un esprit d'une portée supérieure à; être supérieur (à qn) sous le rapport de (qc.); 2° parcourir (qc. des yeux); donner un coup d'œil (rapide) à; revoir (qc.); 3° laisser échapper (qc. en lisant etc.); ne pas remarquer; ne pas faire attention (à qc.); négliger, omettre (qc. par inadvertance); (absichtlich –) fermer l'œil (sur qc.); passer (qc. à qn); man übersieht das leicht, cela échappe aisément à la vue. [à l'écart.

• **Überseits** (-⌣´) *adv.* de côté;

• **Übersenden** (-⌣´⌣) (75, C, *i*) *va.* envoyer (qc. à qn); expédier; adresser; faire passer; transmettre; ‖ (das) –, (die) Übersendung, (l')envoi, *m.*; expédition, *f.*; bei Übersendung, au moment de faire l'envoi, en envoyant.

• **Übersender** (-⌣´⌣) *m.* expéditeur, (Comm.) envoyeur, *m.*

• **Übersetzbar** (-⌣´-) *adj.* qu'on peut traduire, traduisible.

• **Übersetzen**, 1° *sépar.* (´⌣-⌣) *vn.* (av. haben) passer (par-dessus), franchir (d'un bond); traverser (au galop, à la nage); passer (*ex.* une rivière en bateau); (Mines) traverser, couper un filon; ‖ *va. a*) mettre sur *ou* par-dessus; *b*) conduire (à l'autre rive, v. Überfahren); *c*) (Mus.) transposer; (Hort.) transplanter; 2° *insép.* (-⌣´⌣) *va. a*) mettre qc. sur; (Archit.) ajouter un étage à (une maison), exhausser (une maison) d'un étage; *b*) couvrir, charger, surcharger (qc. de.); encombrer; *c*) *fig.* traduire (*ex.* un ouvrage de l'allemand; traduire en français); rendre (*ex.* un mot français en allemand); *d*) coter (le prix de qc.) trop haut; surfaire; ‖ übersetzt, *a*) surchargé; encombré; übersetzte Uhr, horloge, etc. à plus de trois roues; *b*) traduit; ‖ (das) –, 1° (l')action de passer, etc., *f.* passage; trajet; transport; bachotage, *m.*; ‖ (Hort.) transplantation; (Mus.) transposition; 2° action, *f. ou* art de traduire, *m.*; traduction, *f*

• **Übersetzer** (-⌣´⌣) *m.* traducteur *m.*

• **Übersetzung** (-⌣´⌣) *f.* 1° v. (das) Übersetzen; 2° passage, ouvrage traduit, *m.* traduction; version, *f.*

• **Übersicht** (´⌣-) *f.* (*de* Übersehen) 1° coup d'œil (qu'on donne, qu'on jette), *m.*; inspection; révision; revue, *f.*; 2° coup d'œil (que qc. présente), *m.*; vue (d'une ville, etc.), *f.*; panorama; 3° abrégé, aperçu; tableau synoptique, *m.*

• **Übersichtig** (´⌣-⌣) *adj.* qui ne distingue les objets qu'en dirigeant la pupille en haut; dont l'œil présente une opacité à la partie inférieure de la cornée, etc.

Über=sieden (´⌣-⌣) (78, *a*) *vn. et va.* v. Überkochen.

• **Übersilbern** (-⌣´⌣) *va.* argenter (v. Versilbern).

• **Übersinnlich** (´⌣-⌣) *adj.* (qui est au-dessus de la portée des sens) qui n'affecte pas les sens; inaccessible aux sens; métaphysique; transcendant; abstrait; intellectuel; spirituel; éthéré; platonique; idéal; ‖ -keit, *f.* transcendance; spiritualité; abstraction; existence idéale, *f.*; ‖ idéalisme, *m.*

• **Übersintern** (-⌣´⌣) *va.* (Minér.) (recouvrir en suintant, en se concrétant) incruster (d'une masse concrétionnée); ‖ -d, incrustant; ‖ übersintert, incrusté; ‖ das –, die Übersinterung, l'incrustation, *f.*

• **Übersömmern** (-⌣´⌣) *vn.* (av. haben) passer l'été (dans qq. lieu); ‖ *va.* entretenir (le bétail) pendant l'été.

• **Überspannen**, *va.* 1° *sépar.* (´⌣-⌣) étendre sur; tendre par-dessus; couvrir (en tendant); 2° *insép.* (-⌣´⌣) *a*) mesurer avec la main, mesurer de l'empan; *b*) trop tendre, exagérer la tension; *fig.* trop tendre (l'attention, etc.); surexciter (*ex.* le système nerveux); exagérer (*ex.* ses prétentions); exalter (*ex.* l'esprit); ‖ überspannt, trop tendu; (qui est) dans un état de tension violente; surexcité; exagéré, outré; guindé, tendu (*se dit* du style, etc.); exalté, extravagant; romanesque, chimérique; enthousiaste; ‖ das –, v. Überspannung, 1°.

• **Überspannung** (-⌣´⌣) *f.* (1° *action de trop tendre*; 2° *état de ce qui est trop tendu*, etc.) tension trop forte, *f.* excès de tension, *m.*; exagération; surexcitation; exaltation, *f.*

• **Überspinnen** (-⌣´⌣) (77, *b*) *va.* couvrir de filure, de fil *ou* d'une toile (filée); (Pass.) guiper.

• **Überspringen** (77, *a*) *vn. sépar.* (´⌣-⌣) sauter par-dessus, franchir (d'un seul bond); (Path. ext.) se déplacer; être tiraillé (*se dit* d'un tendon); *vulg.* tressaillir; (Pathol. int.) se déranger; manquer (*se dit* d'un accès fébrile); changer de siége, d'époque *ou* de type; se transporter (sur un autre organe); éprouver une métastase; (Horl.) se déplacer; sauter, ne pas s'arrêter; *fig.* passer (lestement) à autre chose; changer brusquement de thème; ‖ *va. insép.* (-⌣´⌣) *a*) franchir (v. *ci-dessus*); (Mus.) démancher; *fig.* sauter (*ex.* un passage); sauter par-dessus (une difficulté, etc.) à pieds joints; *b*) l'emporter (sur qn) au saut; *c* sich –, se faire du mal, se donner une entorse, etc. en sautant; ‖ -d, (Path.) intermittent; ambulant; irrégulier; métastatique; ‖ (das) –, (die) Überspringung, (l')action de franchir d'un saut, etc., *f.*; (Pathol.) déplacement (brusque); changement de type, etc., *m.*; métastase, *f*; (Mus.) démanchement, *m.*; *fig.* passage, changement brusque, *m.*; omission, *f.*

• **Übersprudeln**, *vn. sépar.* (´⌣-⌣) se déborder, se répandre (en jaillissant, en bouillonnant); *fig.* bouillonner, jaillir (v. Sprudeln); ‖ *va. insép.* (-⌣´⌣) couvrir (en jaillissant *ou* en faisant jaillir); *fig.* accabler d'un flot de..; ‖ -d, qui déborde, jaillissant; bouillonnant; qui s'épanche en jets *ou* à flots.

• **Überständig** (´⌣-⌣) *adj.* (*littér.* qui a été debout trop longtemps) qui a perdu sa verdeur, sa fraîcheur, sa sève; (Forest.) vieux, fatigué, décrépit; (Hort.) trop mûr.

• **Überstehen** (-⌣´⌣) (75, C, *h*) *va. fig.* supporter, endurer; essuyer; surmonter; résister; survivre, échapper à; finir, terminer, *fam.* faire (son temps de service, etc.).

• **Übersteigbar** (-⌣´-) *adj.* qu'on peut surmonter, surmontable.

• **Übersteigen** (76, *b*) *vn. sépar.* (´⌣-⌣) monter par-dessus; ‖ *va. insép.* (-⌣´⌣) franchir (*en montant et en descendant*), passer; escalader; *fig. a*) surmonter, vaincre; *b*) s'élever, être au-dessus de (qc.), surpasser, excéder; ‖ das –, die Übersteigung, (le) passage (d'une montagne); escalade, *f.* [Übersteigbar.

• **Übersteiglich** (-⌣´⌣) *adj.* v.

• **Überstimmen** (-⌣´⌣) *va.* 1° monter (un instrument) trop haut; 2° l'emporter (sur qn) à la pluralité des voix.

• **Überstrahlen** (-⌣´⌣) *va.* 1° répandre ses rayons sur; inonder de son éclat; 2° surpasser en éclat; obscurcir par son éclat.

• **Überstreichen** (-⌣´⌣) (76, *a*) *va.* passer, frotter (qc.) sur; enduire de (qc. *en frottant*).

• **Überstreuen** (-⌣´⌣) *va.* répandre, jeter (qc.) sur *ou* par-dessus; saupoudrer; couvrir (*en répandant*) (v. Streuen, Bestreuen).

• **Überstricken** (-⌣´⌣) *va.* couvrir, garnir de tricot; *fig.* v. Verstricken.

• **Überströmen**, *vn. sépar.* (´⌣-⌣) (se) déborder (en torrents, *compar.* Überfließen); ‖ *fig.* se répandre (*ex.* en éloges sur qn); *va. insép.* (-⌣´⌣) se répandre (en torrents) sur, inonder; submerger; ‖ (das) –, die Überströmung, (le) débordement; inondation, *f.*

• **Überstudiren** (-⌣-´⌣) *va.* étudier (qc. dans son ensemble); parcourir (avec attention); *fam.* passer (une matière, etc.) en revue; revoir; ‖ *va. réfl.* sich –, *fam.* étudier trop; s'appliquer trop à l'étude; se brouiller l'esprit à force d'étude.

• **Überstürzen**, 1° *sépar.* (´⌣-⌣) *vn.* tomber à la renverse (v. Überschlagen); ‖ *va.* renverser, mettre (*ex.* un couvercle) sur; couvrir (qc.) de; 2° *insép.* (-⌣´⌣) renverser, culbuter; sich –, se renverser (v. Überschlagen).

• **Übersüß** (´⌣-) *adj.* trop doux,

d'une douceur excessive; *fig.* mielleux; *fam.* patelin.

* **Übertäfeln** (⌣⌣´⌣) *va.* couvrir de boiserie (v. Täfeln).

* **Übertäuben** (⌣⌣´⌣) *va.* assourdir, étourdir (v. Betäuben).

* **Übertheuer** (´⌣⌣⌣) *adj. et adv.* trop cher; trop chèrement; d'un, à un prix excessif *ou* exorbitant.

* **Übertheuern** (⌣⌣´⌣) *va.* vendre à un prix exorbitant, surfaire; ‖ (das) –, (die) Übertheuerung, (la) demande excessive; vente à un prix exorbitant, *f.*

* **Übertölpeln** (⌣⌣´⌣) *va. fam.* tromper (grossièrement), duper; *pop.* attraper; ‖ (das) –, (die) Übertölpelung, (la) duperie.

* **Übertrag** (´⌣⌣) *m.* (Comm.) transport (d'un compte); rejet, *m.*

* **Übertragbar** (⌣⌣´⌣) *adj.* transmissible.

* **Übertragen** (72, *a*) *va.* 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) *et insépar.* (⌣⌣´⌣) transporter; *par extension* transporter (*ex.* un compte d'un livre sur un autre); transcrire; rapporter (un article); rejeter (sur un autre compte); transposer; *fig. a*) transporter, transférer, céder; transmettre (*ex.* un droit à qn), endosser (une lettre de change); *b*) traduire (v. Übersetzen); 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) *a*) *fig.* einem etwas übertragen, conférer, déférer qc. (*ex.* une dignité) à qn; charger qn de qc.; *b*) sich –, se blesser, s'estropier, se faire du mal en portant des fardeaux trop lourds; s'épuiser par une trop grande fécondité (*se dit* d'un arbre, etc.); ‖ das –, v. Übertragung.

* **Überträger** (⌣⌣´⌣) *m.* celui qui transmet, etc.: 1° cessionnaire; endosseur (d'une lettre de change), *m.*; 2° v. Übersetzer.

* **Übertragung** (⌣⌣´⌣) *f.* (action de transporter, etc.) 1° transport, *m.*; transmission; cession, *f.*; (Comm.) revirement, *m.*; 2° v. Übersetzung.

* **Übertreffen** (⌣⌣´⌣) (75, A, 1, *a*) *va.* surpasser (einen in etwas, qn en qc.); l'emporter sur; être supérieur à; être au delà de (toute prévision, etc.); sich selbst –, se surpasser soi-même; faire des merveilles.

* **Übertreiben** (76, *b*) *va.* 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) pousser, chasser, conduire sur *ou* par-dessus; (Chim.) volatiliser; sublimer; distiller; 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) surmener, outrer, excéder, forcer (un cheval, etc.); *fig.* exagérer; outrer; amplifier; charger; parler un langage hyperbolique; ‖ übertrieben, exagéré; chargé; hyperbolique; à l'excès, excessivement; ultra ...; ‖ (das) –, (die) Übertreibung, (l')action de surmener, etc.; *fig.* exagération, *f.* excès, *m.*; hyperbole, *f.*

* **Übertreten** (75, B, *f*) *vn. sépar.* (´⌣⌣⌣) 1° mettre le pied par-dessus; passer par-dessus *ou* au delà; *improprem.* monter, s'élever au-dessus; (se) déborder (v. Überfließen, Austreten); 2° passer de l'autre côté *ou* dans les rangs (d'un parti, etc.); embrasser (la religion catholique, etc., v. Übergehen); ‖ *va.* 1° *sépar.* fausser, vicier (qc. en marchant); écu[?]er (des bottes, etc.); sich den Fuß –, v. Vertreten; 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) passer, dépasser, franchir (qc.); *fig.* outre-passer; transgresser (un précepte, etc.); enfreindre, violer (la loi, etc.); contrevenir à; s'écarter de; ‖ das –, 1° (action de passer, etc.) débordement; ‖ passage, *m.*; conversion, *f.*; 2° v. Übertretung.

* **Übertreter** (⌣⌣´⌣) *m.* transgresseur, contrevenant; infracteur; violateur, *m.*

* **Übertretung** (⌣⌣´⌣) *f.* transgression; contravention; infraction; violation, *f.*; im –sfalle, en cas de contravention.

* **Übertrieben** (⌣⌣´⌣) *part. passé du v.* Übertreiben, v. *ce mot.*

* **Übertritt** (´⌣⌣) *m.* (*de* Übertreten) action d'embrasser (une autre religion, etc.); conversion (à), *f.*; changement (de religion, etc.), *m.*

* **Übertrumpfen** (⌣⌣´⌣) *va.* (Jeu) surcouper.

* **Übertünchen** (⌣⌣´⌣) *va.* enduire de chaux, donner une couche de chaux *ou* de plâtre à, crépir; blanchir; *fig. iron.* farder; dissimuler; donner (à qc.) un vernis (de); *fam.* plâtrer; badigeonner.

* **Überverfeinern** (⌣⌣⌣´⌣) *va.* raffiner à l'excès; cultiver, policer outre mesure; ‖ (das) –, (die) Überverfeinerung, (l')excès, surcroît de raffinement, *m.*; fausse culture, civilisation excessive, *f.*

* **Übervölkern** (⌣⌣´⌣) *va.* peupler trop; accroître la population outre mesure; ‖ übervölkert, trop peuplé, qui a un surcroît, une surabondance de population.

* **Übervölkerung** (⌣⌣´⌣⌣) *f.* excès, surcroît, *m.* surabondance de population, *f.*

* **Übervoll** (´⌣⌣) *adj.* trop plein; trop rempli, rempli outre mesure; qui regorge de monde, etc.; comble.

* **Übervollzählig** (⌣⌣´⌣⌣) *adj.* plus que complet, au grand complet.

* **Übervortheilen** (⌣⌣´⌣⌣) *va.* tirer de trop grands profits de (qn); s'enrichir aux dépens de (qn); surfaire; mettre (qn) à contribution, prélever un tribut injuste (sur qn); rançonner; léser; porter préjudice aux intérêts (de qn); *fam.* duper; übervortheilt werden, être lésé (par qn); être la victime des spéculations (de qn); ‖ (das) –, (die) Übervortheilung, (la *ou* les) spéculation(s) illicite(s) au détriment (de qn), *f.* (*pl.*); avidité qui s'exerce aux dépens (de qn); lésion (d'intérêts); iniquité, *f.*; prétentions exorbitantes, *f. pl.*

* **Überwachsen** (72, *a*) 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) *vn.* croître, s'élever, s'étendre par-dessus (qc.) *ou* au delà (de qc.); déborder (qc. en croissant); 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) *va. a*) couvrir, recouvrir, enduire (qc. *en croissant*); se propager (à la surface de qc.), envahir (qc.); *b*) s'élever au-dessus de, dépasser (en hauteur), déborder (en croissant); ‖ prendre un accroissement plus rapide que..; dépasser la taille (de qn); l'emporter sur (qn *ou* sur qc. par sa taille); *c*) sich –, prendre un accroissement trop rapide; grandir trop vite (au préjudice de sa santé); ‖ *vn.* se couvrir, se recouvrir (mit etwas, de qc. *qui croît*); ‖ (das) –, (l')élévation au-dessus, *f.*; débordement; envahissement; développement (*ex.* de végétations à la surface d'une plaie), *m.*

* **Überwallen**, *vn. sépar.* (´⌣⌣⌣) (se gonfler, bouillonner et) se déborder; s'épancher (à flots); *fig.* (se) déborder; se faire jour au dehors; surabonder; éclater; ‖ *va. insép.* (⌣⌣´⌣) couvrir, envahir (de ses flots); inonder (subitement).

* **Überwältigen** (⌣⌣´⌣⌣) *va.* vaincre (*par la supériorité de ses forces*), dompter; l'emporter sur; accabler; subjuguer; assujettir; surmonter (un obstacle, etc.); entraîner; en venir à bout; ‖ (das) –, (die) Überwältigung, (l')action de vaincre, etc.; victoire remportée sur; réduction, *f.*; accablement; assujettissement; renversement, aplanissement (d'un obstacle), *m.*

* **Überwältiger** (⌣⌣´⌣⌣) *m.* vainqueur, dompteur, *m.*

* **Überwehen** (´⌣´⌣) *va.* souffler sur; effleurer, couvrir de son souffle.

* **Überweisen** (⌣⌣´⌣) (76, *b*) *va.* 1° einem etwas –, assigner qc. (*ex.* une rente), déléguer qc. (*ex.* une créance) à qn (*compar.* Übertragen); einen an Jemand –, donner à qn une assignation sur qn; céder à qn une créance qui concerne qn; 2° einen einer Sache –, convaincre qn de qc., prouver à qn qu'il a commis *ou* dit qc.; ‖ (das) –, (die) Überweisung, 1° (l')assignation; délégation, *f.*; endossement, *m.*; 2° preuve incontestable, conviction, *f.*

* **Überweislich** (⌣⌣´⌣) *adj.* qu'on peut convaincre (de qc.), à qui on peut prouver (qc.).

* **Überwendlich** (⌣⌣´⌣) *adj. et adv.* –e Nath, surjet, *m.*; – nähen, surjeter.

* **Überwerfen** (75, A, I, *c*) *va.* 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) jeter dessus, pardessus *ou* au delà; jeter (*ex.* un manteau) sur ses épaules, se couvrir de; 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) *a*) couvrir, enduire (en jetant); crépir (un mur, etc.); *b*) jeter par-dessus *ou* au delà; *c*) jeter plus loin que (qn); amener un plus grand nombre de points que (son adversaire au jeu de dés); l'emporter sur (qn par la distance d'un jet, au jeu, etc.); *d*) *improprr.* sich (mit Jemanden) –, se brouiller (avec qn).

* **Überwerth** (´⌣⌣) *m.* plus-value, *f.*

* **Überwichtig** (´⌣⌣⌣) *adj.* dont le poids excède le poids normal; (Monn.) trébuchant; ‖ *fig.* plus qu'important; d'une excessive importance; ‖ –keit, *f.* excédant de poids, (Monn.) forçage, *m.*

* **Überwickeln** (⌣⌣´⌣) *va.* entortiller, envelopper, entrelacer tout autour; couvrir (de choses roulées *ou* entrelacées).

* **Überwiegen** (78, *a*) *va.* 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) *a*) peser (toute la quantité); peser rapidement; vérifier le poids; *b*) *va. et abs.* avoir un excédant de poids; 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) peser plus (qu'une autre chose), être supérieur (à qc.) par son poids, emporter la balance; *fig.* peser davantage dans la balance (de la justice, etc.); l'emporter (sur); prévaloir; être prépondérant; ‖ –d, d'un poids supérieur; *fig.* prépondérant; pré-

minant; majeur; (d'un ordre) supérieur; (plus) puissant; impérieux.

• Überwinden (⏑⏑-́⏑) (77, *a*) *va.* 1° couvrir (en tordant), enlacer; 2° vaincre (avec effort *ou* par de grands efforts); surmonter; triompher de; franchir (*compar.* Überwältigen); sich –, se vaincre soi-même; triompher d'une passion, d'une antipathie, etc.; gagner (qc.) sur soi; se faire violence; ‖ überwunden, vaincu; qu'on a surmonté; die Überwundenen, les vaincus.

• Überwinder (⏑⏑-́⏑) *m.* vainqueur; dompteur; triomphateur, *m.*

• Überwindlich (⏑⏑-́⏑) *adj.* qu'on peut vaincre; surmontable; ‖ -keit, *f.* nature (d'une chose) qu'on peut vaincre, dont on peut triompher, *f.*

• Überwindung (⏑⏑-́⏑) *f.* lutte victorieuse (contre qc.), *f.* efforts couronnés de succès, *m. pl.*; victoire, *f.* triomphe qu'on remporte (sur qn *ou* qc.), *m.*; violence (qu'on se fait à soi-même), *f.* (*compar.* Überwältigung).

• Überwintern (⏑⏑-́⏑) *vn.* (av. haben) passer l'hiver; (Guerre) hiverner; ‖ résister aux atteintes de l'hiver; survivre à l'hiver; ‖ *va.* conserver, entretenir pendant l'hiver; ‖ (das) –, (die) Überwinterung, 1° (l')action d'hiverner, *f.* séjour pendant l'hiver, *m.*; prolongation de l'existence au delà de l'hiver; 2° conservation, *f.* entretien pendant l'hiver, *m.*

• Überwölben (⏑⏑-́⏑) *va.* couvrir d'une voûte; s'élever, s'étendre au-dessus (de ..) en forme de voûte, former une voûte au-dessus (de...).

• Überwölken (⏑⏑-́⏑) *va.* couvrir, charger de nuages.

• Überwurf (-́⏑⏑) *m.* (*ce qu'on jette ou ce qui a été jeté par-dessus*) 1° (Maç.) enduit; crépi; 2° surtout, *m.*; fourrure, *f.*; (Dent.) v. Pelikan.

• Überzahl (-́⏑-) *f.* (excès du) nombre; nombre excédant *ou* excessif, surplus, *m.*; employés, etc. surnuméraires, *m. pl.*; der –weichen, céder au nombre.

• Überzählen (⏑⏑-́⏑) *va.* compter (en entier); noch einmal –, recompter.

• Überzählig (-́⏑⏑⏑) *adj.* 1° surnuméraire; 2° v. Übervollzählig.

• Überzahn (-́⏑-) *m. vulg.* surdent; *techn.* dent qui en recouvre une autre, dent surnuméraire; dent qui affecte une direction vicieuse, *f.*

• Überzeitig (-́⏑⏑⏑) *adj.* v. Überreif.

• Überzeugen (⏑⏑-́⏑) *va.* (*littér.* sur-témoigner) convaincre, persuader; ‖ -d, convaincant; concluant; de manière à entraîner la conviction *ou* les convictions; à n'en pas douter; ‖ überzeugt, convaincu, persuadé.

• Überzeugung (⏑⏑-́⏑) *f.* conviction, persuasion, *f.*

• Überziehen (78, *a*) *vn. sépar.* (-́⏑⏑⏑) passer (au-dessus *ou* de l'autre côté); ‖ déménager, aller occuper; ‖ *va.* 1° *separ. a*) mettre par-dessus (*en tirant*); couvrir, se couvrir (de qc.); ‖ attirer (qn *ou* qc. de son côté *ou* dans son parti); 2° *sépar.* (⏑⏑-́⏑) couvrir, revêtir, garnir (*ex.* un lit de draps blancs); couvrir (qc.) d'un enduit *ou* d'une écorce (de sucre, etc.); enduire (d'une couche de ..); tapisser; vêtir, habiller (*ex.* les ailes d'un moulin à vent); (Minér.) incruster; (mit einer Glanzrinde –) glacer; lustrer; vernir; einen Stuhl neu –, (garnir de nouveau une chaise) renouveler la garniture d'une chaise; sich –, se couvrir, se charger (de nuages, etc); se voiler; *b*) (*dépasser, couvrir avec un train*) mit Krieg –, envahir, porter la guerre dans (un pays), chez (une nation); (Chasse) die Fährte –, passer la voie (sans la remarquer); ‖ -d, (Minér.) incrustant (v. Übersintern); ‖ überzogen, couvert, recouvert; garni; enduit; tapissé (de ..); incrusté; ‖ (das) –, (die) Überziehung, (l')action de couvrir, etc.; couverture; garniture; application d'un enduit, *f.*

• Überzinnen (⏑⏑-́⏑) *va.* enduire (d'une couche), recouvrir (d'une feuille) d'étain (v. Verzinnen).

• Überzuckern (⏑⏑-́⏑) *va.* recouvrir d'une couche, d'un enduit, d'une écorce de sucre; saupoudrer de sucre, sucrer; candir; confire; praliner (des amandes); *fig. fam.* emmieller; dorer (la pilule); ‖ überzuckert, recouvert, enduit de sucre; *fig.* emmiellé; doucereux; doré; überzuckerte Substanzen, dragées, confections, *f. pl.*

• Überzug (-́⏑⏑) *m.* 1° v. Übergang, Umzug; 2° couverture, *f.* enduit; dessus, *m.*; taie (d'oreiller, etc.); housse, *f.* fourreau (d'une chaise, etc.), *m.*; garniture; coiffe, *f.* garde-bonnet, garde-manche, etc., *m.*; couche (de plâtre, etc.), *f.*; (Bot.) indument, épiderme, *m.*; (Haar-) pubescence; (Conchyl.) périlithe (*Lamarck*), *f.*; Glanz-, (enduit luisant *ou* lustré) glacé (de vermeil, de cramoisi, etc.), *m.*

• Überzwerch (-́⏑⏑) *adv.* de travers, de biais, de côté; obliquement, transversalement.

Üblich (-́⏑) *adj. et adv.* (*de* Üben) usité; usuel; en usage; d'usage; reçu; ‖ das -e, 1° v. Üblichkeit; 2° les usages, *m. pl.*; (Arts) le costume.

• Üblichkeit (-́⏑⏑) *f.* qualité de ce qui est usité, *f.* usage, *m.*

Übrig (-́⏑) *adj. et adv.* (*suéd.* œfrig, *holl.* overig, *dan.* œvrig; *de* Über) qui reste, (qui est) de reste, restant; das -e Geld ꝛc., ce qui (me) reste de mon argent, le reste, le restant de l'argent, etc.; das -e, le reste; die -en, le reste (des hommes, etc.), les autres; – bleiben, rester, être de reste; –lassen, laisser (de reste); im -en, (*littér.* dans) pour le reste; au reste.

Übrigens (-́⏑⏑) *adv.* au reste; du reste; d'ailleurs.

Übung (-́⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Üben; *prov.* durch - wird man Meister, (*littér.* par l'exercice on devient maître) l'exercice *ou* l'habitude fait le maître; 2° (-sstück, *n.*) (*chose qui exerce*) exercice; thème, *m.*; 3° (adresse acquise par l'exercice) habitude; pratique; expérience; *iron.* routine, *f.*; ‖ -slager *n.* camp d'exercice *ou* de manœuvres, *m.*

Ufer (-́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*holl.* œver; *compar.* Über) (*proprem.* terrain qui s'élève au-dessus d'un niveau) bord (d'une rivière, d'un lac, etc.), rivage, *m.*; rive; grève; plage (v. Strand); côte (v. Küste); (Fluß-) berge, *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) de rivage; riverain; rivicole, ripicole.

• Uferbewohner (-́⏑⏑⏑⏑) *m. pl.* habitants des rives, riverains, *m. pl.*

• Ufergegend (-́⏑⏑⏑) *f.* contrée qui borde une rivière, etc., *f.* atterrage, *m.* [Schwalbe.

• Uferschwalbe (-́⏑⏑⏑) *f.* v.

• Ufervögel (-́⏑⏑⏑) *m. pl.* oiseaux de rivage, échassiers, *m. pl.* (v. Stelzenläufer).

Uhlan (-⏑́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) uhlan, lancier, *m.*

Uhr (-́) *f. pl.* -en (11, 19) (*island.*, *suéd. et dan.* ur, *holl.* uur, *angl.* hour; *compar. le lat.* hora, *grec* ὥρα) 1° (*instrument qui marque les heures et leurs subdivisions*) (Thurm-) horloge; (Stuben-) pendule; (Taschen-) montre, *f.*; (Sonnen- ꝛc.) cadran (solaire, etc.), *m.*; 2° heure, *f.* (v. Stunde); wie viel – ist es? was ist die –? quelle heure est -il? (*compar.* Glocke); es ist vier – (vorbei), il est quatre heures (passées); ein Mann nach der –, un homme à l'heure, un homme exact; ‖ *en compos.* de montre, etc.

• Uhrband (-́-) *n.* cordon de montre, *m.*

• Uhrdeckel (-́-⏑) *m.* 1° couvercle de montre, *m.* 2° lunette de montre, etc. *f.*

• Uhrfeder (-́⏑⏑) *f.* ressort (de montre), *m.* [montre, *m.*

• Uhrfutter (-́⏑⏑) *n.* étui de

• Uhrgehäuse (-́⏑-⏑) *n.* cage d'horloge, etc.; boîte de montre, *f.*

• Uhrglas (-́-) *n.* verre de montre, etc., *m.* [montre, *f.*

• Uhrkette (-́-⏑) *f.* chaîne de

• Uhrmacher (-́-⏑) *m.* horloger, *m.*; -kunst, *f.* (art de faire des montres) horlogerie, *f.*

• Uhrschlüssel (-́-⏑) *m.* clef de montre, *f.*

• Uhrtasche (-́-⏑) *f.* gousset, *m.*

• Uhrwerk (-́-) *n.* (*littér.* ouvrage de montre, etc.) mouvement, *m.*; rouages (d'une montre, etc.), *m. pl.*

• Uhrzeiger (-́-⏑) *m.* aiguille (d'une montre, etc.), *f.* (v. Zeiger).

Uhu (-́-) *m. g.* -s, *pl.* -s (12) grand-duc, *m.* strix bubo (*syn.* große Ohreule). [ukase, *m.*

† Ukase (-⏑́⏑) *f. pl.* -n (14, 18)

Ulme (-́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) -nbaum, *m.* orme (champêtre), *m.* (v. Rüster); schmalblätterige –, (orme à feuilles étroites) ypréau, *m.*; kleine -, (petit *ou* jeune orme) ormeau, *m.*; ‖ -nwald, *m.* forêt d'ormes, ormaie, *f.*; -npflanzung, *f.* (lieu planté d'ormes) ormaie, *f.*; (plant de jeunes ormes) ormille, *f.*

† Ulmin (-⏑́) *n. g.* -s (12) ulmine, *f.* (v. Humus, Moder).

†† Ultramarin (---́) *n.* outremer, *m.* (*couleur bleue extraite du lapis*).

Um (-́) (*autref.* Umb, *island.* um, *suéd.*, *dan.*, *holl.* om, *lat.* amb..., *grec* ἀμφί; *compar.* Emp..) I. *prép. se construis. avec l'accus. marque mouvement autour de qc., situation de ce qui entoure*: autour (de); – die Stadt gehen, fahren ꝛc., (*littér.* mar-

cher, aller en voiture, etc. autour de la ville) faire le tour de la ville (à pied, en voiture, etc.); rôder autour de la ville; – die Erde segeln, faire le tour du globe (en naviguant); einen – den Leib fassen, prendre qn autour du corps, embrasser (la taille de) qn; – einen sein, être autour, auprès de qn; entourer qn; ‖ *par extens. marque a) évaluation approximative*: à peu près; près de; vers; sur; – Mittag, vers *ou* sur le milieu du jour; à midi; pour midi; il peut, il pouvait être midi (quand ..); *b) succession alternative*; (einen) um den andern Tag, de deux jours l'un; tous les deux jours; einer – den andern, l'un après l'autre; alternativement; *c) rapport à*: relativement à; à cause de; de; pour; – etwas wissen, avoir connaissance de qc.; es ist eine sonderbare Sache – ..., c'est une chose bien singulière que (le magnétisme, etc.); – etwas klagen, se plaindre, gémir de qc; déplorer qc.; einen – etwas hassen, haïr qn pour qc., à cause de qc.; *d) indique l'objet d'une tendance, d'un effort*: pour (obtenir) de; sich um etwas bemühen, se mettre en peine de qc.; faire des efforts pour obtenir qc.; rechercher, briguer qc.; *e)* au prix de; pour (v. Für); Leben – Leben, la vie pour *ou* contre la vie; – Alles in der Welt, pour tout au monde; *f) marque l'objet d'une perte*: de; pour, – fünf Thaler strafen, (*littér.* punir de cinq écus) condamner (qn) à une amende de cinq écus; – etwas kommen, perdre qc. (v. Kommen); en être quitte pour qc; einen um etwas bringen, faire perdre qc. à qn; *g)* – .. willen, à cause de, pour l'amour de; – Gotteswillen, pour l'amour de Dieu; – dessentwillen, à cause de cela, pour cela; par ce motif; par cette raison; *h) sert à préciser la différence d'une quantité ou d'une qualité relativement à une autre quantité ou à une autre qualité*: de; er ist – drei Jahre älter als ich, il est de trois ans plus âgé que moi, il a trois ans de plus que moi; sich – 100 Thaler verrechnen, se tromper de cent écus; – die Hälfte vermehren, augmenter de la moitié; – so (viel) mehr, als.., d'autant plus que; à plus forte raison; – so besser, tant mieux; **II.** *conj. qui se joint à la particule* zu, *et marque intention, but*: pour; – zu leben, pour vivre; ‖ *se dit dans le sens de* als daß, pour que, pour; **III.** *adv. marque a) détour*; *b) fin*; *c) que qc. est entouré ou entouré*; – sein, faire un détour; être fini ou expiré; – und –, tout à l'entour; de tous côtés; **IV.** *interj. a)* conversion! tournez (à droite, à gauche)! *b)* – mit dem .., à bas le ..! abattez le ..; ‖ *en compos.*, um, *tantôt séparable, tantôt inséparable, a les mêmes significations, et se traduit souvent par les vv. a)* tourner, entourer; faire le tour de; *b)* remuer, bouleverser; changer; refaire; *c)* abattre, renverser; *ou bien par les préfixes a)* circon.. (*ex.* um den Mittagskreis, um den Pol gelegen, circon-méridien, circon-polaire); péri..; méta..; *b)* re..; trans..; ré...

* **Umackern**, *va.* 1° *sépar.* (⏗ – ⏑) *a)* remuer (avec la charrue), labourer; défricher; recasser; *b)* abattre, renverser (en labourant); 2° *insép.* (– ⏗ ⏑) faire le tour de, tourner, cerner en labourant; circonscrire avec le soc de la charrue; ‖ (das) –, (die) Umackerung, (le) défrichement; labour, *m.* [mutabilité, *f.*

* **Umänderlichkeit** (⏗ – ⏑ ⏑ ⏑) *f.*

* **Umändern** (⏗ – ⏑) *va.* changer (totalement); refaire; ‖ (das) –, (die) Umänderung, (le) changement (complet); refonte, *f.*

Um=arbeiten (⏗ – – –) *va.* refaire (un travail); remanier; retoucher, refondre (un ouvrage); changer (radicalement); ‖ remuer (la terre); donner une autre façon (à qc.); reprendre (en) sous-œuvre; ‖ (das) –, (die) Umarbeitung, (le) remaniement; refonte, *f.*; ‖ ouvrage refondu, *m.*

* **Umarmen** (– ⏗ ⏑) *va.* embrasser.

* **Umarmung** (– ⏗ ⏑) *f.* embrassement, *m.*; accolade; étreinte; *fam.* embrassade, *f.*

* **Umbehalten** (⏗ ⏑ ⏑ ⏑) (72, *b*) *va.* garder (autour de soi).

† **Umber** (⏗ ⏑) *g.* -s (12) 1° (-erde, *f.*) terre d'ombre, *f.*; 2° -fisch, *m.* v. Schattenfisch. [(qn) de lit.

Um=betten (⏗ – ⏑) *va.* changer

Um=beugen (⏗ – ⏑) *va.* v. Umbiegen.

* **Umbeugung** (⏗ – ⏑) *f.* inflexion; (Path.) – der Gebärmutter, inflexion, obliquité (très-prononcée) de l'utérus, *f.*; – nach vorn, antéversion, *f.*; – nach hinten, rétroversion, *f.*

Um=biegen (⏗ – ⏑) (78, *a*) *va.* recourber; replier; rabattre; ‖ sich –, se recourber; s'infléchir; se rabattre; s'incliner fortement; (se) pencher; ‖ *vn.* (av. haben) tourner (qc); ‖ umgebogen, recourbé, infléchi; rabattu; (Geogn.) winklig umgebogen, fléchi.

Um=bilden (⏗ – ⏑) *va.* changer (complètement la forme, les mœurs, le caractère de); réformer; refondre; transformer; métamorphoser; ‖ (das) –, v. Umbildung.

* **Umbildung** (⏗ – ⏑) *f.* 1° réformation; refonte, *f.*; changement profond (des mœurs, etc.), *m.*; 2° réforme; transformation; métamorphose, *f.*

* **Umbinden** (77, *a*) *va.* 1° *sépar.* (⏗ – ⏑) *a)* (lier autour) nouer, passer autour; entourer (d'une ligature, etc.); mettre (*ex.* une cravate); ceindre (qc. de...); se ceindre (de); *b)* relier de nouveau, changer la reliure; 2° *insép.* (– ⏗ ⏑) envelopper; enrouler; garnir; ceindre.

Um=blasen (⏗ – ⏑) (72, *b*) *va.* renverser d'un *ou* de son souffle.

Um=blättern (⏗ – ⏑) *va.* tourner une feuille, un feuillet.

† **Umbra** (⏗ –) *f.* v. Umber(erde).

Um=brechen (⏗ – ⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* se rompre et tomber; s'abattre; *va.* 1° briser et abattre; 2° défricher (v. Umackern); 3° (Imprim.) remanier (une forme, etc.).

Um=bringen (⏗ – ⏑) (77, *d*) *va.* (ums Leben bringen) faire mourir, tuer; égorger; sich –, se faire *ou* se laisser mourir; se tuer; attenter à ses jours; sich einander –, s'entre-tuer; s'entr'égorger.

* **Umbruch** (⏗ –) *m.* (Mines) galerie creusée circulairement; (Agricult.) terre défrichée, *f.*

Um=decken (⏗ – ⏑) *va.* changer, remanier la couverture, un toit, les couverts (d'une table).

Um=drehen (⏗ – ⏑) *va.* tourner; faire tourner; (Mar.) revirer (*compar.* Umkehren); ‖ faire subir, imprimer un mouvement de rotation; tordre (le cou à...); ‖ sich –, *a)* se tourner; se retourner; *b)* tourner (sur son axe); tournoyer; pivoter; ‖ umgedrehet, *a)* tourné; retourné; *b)* tordu; roulé (en spirale); ‖ (das) –, (die) Umdrehung, 1° (l') action de tourner, etc., *f.*; revirement, *m.*; ‖ (Physiol.) circonduction; rotation; 2° (mouvement de) rotation; révolution (v. Umwälzung), *f.*; tournoiement, *m.*; ‖ *Umdrehungsachse, *f.* *Umdrehungspunkt, *m.* axe, centre de rotation, *m.*

* **Umdreher** (⏗ – ⏑) *m.* celui qui tourne, etc.; (Anat.) *a)* axis, axoïde (*Chaussier*), *m.* seconde vertèbre cervicale, *f.*; *b)* muscle rotateur (v. Rollmuskel), *m.* [drehen, *fin.*

* **Umdrehung** (⏗ – ⏑) *f.* v. Um=

Um=drucken (⏗ – ⏑) *va.* changer l'impression de; imprimer de nouveau, réimprimer.

* **Umduften** (– ⏗ ⏑) *va.* répandre un parfum autour de; inonder de parfums; plonger dans une atmosphère odorante.

* **Umeinander** (– – ⏗ ⏑) *adv.* l'un autour de l'autre; les uns autour des autres; entre...; ob...; – gerollt, *adj.* enroulés les uns sur les autres, (Bot.) obvoluté(es).

* **Umendbar**, **Umendlich**, *adj.* (Gramm.) déclinable.

* **Umendeform** (⏗ – ⏑ ⏑ –) *f.* (Gramm.) déclinaison, *f.*

Um=enden (⏗ – ⏑) *va.* (Gramm.) (*littér.* transformer la désinence de) décliner; ‖ (das) –, die Umendung, la déclinaison.

* **Umfahren** (72, *a*) 1° *sépar.* (⏗ – ⏑) *vn.* faire un détour (en voiture, etc.); ‖ *va.* renverser (*compar.* Überfahren); 2° *insépar.* (– ⏗ ⏑) *va.* faire le tour de; tourner (*ex.* un angle); doubler (un cap, etc.).

Um=fallen (⏗ – ⏑) (72, *b*) *vn.* tomber (à la renverse, de toute sa longueur); se laisser tomber (à terre); s'abattre; (Vétér.) succomber, périr; ‖ (das) –, (la) chute; (Vétér.) mort; mortalité; perte, *f.*

* **Umfang** (⏗ –) *m.* étendue (périphérique), circonférence, périphérie (d'un cercle, etc.); circonscription, *f.*; contour, périmètre (d'une figure, etc.); tour, circuit (d'une ville, etc.); pourtour; rayon, *m.*; enceinte, *f.*; dimensions; proportions, *f. pl.*; (– des Leibes) circonférence du corps, de la taille; *fam.* ampleur *ou* amplitude abdominale, rotondité; *fig.* étendue, *f.* diapason (de la voix, etc.); cercle; ressort; champ (d'une science, etc.), *m.*; ‖ 30 Klafter im – haben, avoir une, être d'une circonférence de 30 toises; im – e des ..., dans l'étendue du (royaume, etc.); dans l'enceinte de (la ville, etc.); dans la circonscription (d'un diocèse, etc.); dans le cercle (des attributions, etc.).

* **Umfangen** (– ⏗ ⏑) (72, *c*) *va.* entourer, enceindre; enlacer de ses bras, embrasser (v. Einschließen, Umarmen).

Um=färben (⏗ – ⏑) *va.* reteindre; biser.

* **Umfassen**, *va.* 1° *sépar.* (⏗ – ⏑) sertir, enchâsser de nouveau; changer la monture; 2° *insépar.* (– ⏗ ⏑) (*prendre, serrer tout autour*) embrasser; enceindre (*ex.* d'une palissade); *fig.* embrasser; comprendre; ‖ -d, qui embrasse; entourant; (Bot.) amplexicaule; amplexiflore;

fig. (sehr ou viel -d) étendu; large, ample; vaste.

• Umflattern (-´⏑) *va.* voltiger, papillonner, flotter autour de; entourer (en voltigeant).

• Umflechten, *va.* (73, A, II, *d*) 1° *separ.* (´-⏑) tresser autrement; 2° *insepar.* (-´⏑) entrelacer, natter tout autour; couvrir d'un entrelacement *ou* d'un reseau; enlacer; garnir d'une clisse; ‖ umflochten, enlacé; clissé (*ex.* bouteille clissée).

• Umfliegen (-´⏑) (78, *a*) *va.* voler autour de, tourner (autour de qc. *en volant*).

• Umfließen (-´⏑) (78, *a*) *va.* couler autour de; tourner, entourer, cerner (*en coulant*).

Um:formen (´-⏑) *va.* v. Um:bilden.

• Umfrage (´-⏑) *f.* demande faite à la ronde; action de recueillir les avis *ou* des renseignements, enquête, *f.*; - halten, Umfragen; *vn.* (av. haben) recueillir les opinions *ou* les voix; demander des informations à tous *ou* partout; faire une enquête (*compar.* Nachfrage).

Um:führen (´-⏑) *va.* mener par un détour.

• Umgang (´-) *m.* (*de* Um:gehen) 1° (*action de marcher autour ou à la ronde*) tour, *m.*; (feierlicher -) procession; (tournee pour faire l')inspection de (qc.), *f.*; ‖ circulation, *f.*; allees fréquentées, *f. pl.*; ‖ retour (du courrier, etc.), *m.*; ‖ *fig.* fréquentation, relation(s), *f.* (*pl.*) rapport(s), *m.* (*pl.*) commerce, *m.*; liaison, *f.*; der - mit ..., la frequentation, le commerce de ...; les rapports qu'on a avec ...; - haben mit ..., avoir commerce, avoir des rapports, être en relation, être lié avec ...; fréquenter (qn, le monde, etc.); *iron.* hanter (une societe, etc.); angenehm im -e sein, être d'un commerce agréable, être avenant, avoir des manières aimables; 2° (*etat de ce qui tourne*) tour (d'une roue, etc.); mouvement, *m.* (*compar.* Umlauf, Umdrehung, Umschwung); 3° v. Umgebung; 4° v. Umweg; 5° galerie, *f.*; corridor, *m.* (v. Gang, Kreuzgang).

• Umgangssprache (´-⏑⏑) *f.* langage de la conversation; langage du monde; langage familier, *m.*

• Umgänglich (´-⏑) *adj.* d'un commerce agréable, d'un abord facile, sociable, avenant, aimable; ‖ -keit, *f.* sociabilité, *f.*

• Umgarnen (-´⏑) *va.* entourer de filets; enlacer dans ses filets; circonvenir.

• Umgaukeln (-´⏑) *va.* folâtrer, voltiger autour de (qn); entourer (qn) de ses jeux, de ses charmes, de ses féeries.

• Umgeben (-´⏑) (75, B, *f*) *va.* environner, entourer, ceindre, enfermer; enceindre; cerner; *fig.* entourer, environner; sich -, s'entourer (de qc.); - sein, être entouré (mit etwas, de qc.); ‖ -d, qui entoure, entourant; environnant; des alentours; (Hist. nat.) ambiant (*se dit* de l'air, etc.); peri.. (*ex.* périgyne); périphérique (*compar.* Um:hüllen); ‖ das -, l'action d'environner, etc., *f.*

• Umgebung (-´⏑) *f.* 1° v. (das) Umgeben; 2° choses, *f. pl.* objets, *m. pl.* personnes qui entourent (qn *ou* qc.), *f. pl.*; enceinte, *f.*; entours, *m. pl.* suite, (petite) cour, *f. fam.* entourage (de qn), *m.*; -en, *pl.* environs, alentours (d'une ville, etc.), *m. pl.*

• Umgehen (75, C, *k*) *vn. separ.* (´-⏑) 1° aller à la ronde; circuler; faire la ronde; se promener; aller en procession; (Trad. pop.) in einem Hause -, faire la ronde dans, infester, fréquenter, hanter une maison (*se dit* de revenants, de lutins; v. Spuken); *fig.* mit etwas -, *a*) (*litter.* se promener avec qc.) méditer qc.; réfléchir à qc.; s'occuper de qc. (*ex.* d'un projet); avoir l'esprit préoccupé de qc.; *b*) manier, manipuler qc.; faire (un bon *ou* un mauvais) usage de qc.; user de qc. (*ex.* de ruse, de mensonges); employer qc.; s'occuper à qc.; pratiquer qc.; cultiver qc. (*ex.* les arts); *fam.* se mêler de qc.; mit einem -, *a*) fréquenter qn; cultiver la connaissance de qn; v. Umgang (haben); *b*) en user (bien *ou* mal) avec qn; traiter (cavalièrement, etc.) qn; 2° tourner (autour de son axe); tournoyer; 3° se faire, se pratiquer alternativement *ou* tour à tour; faire le tour (dans une compagnie, etc.); être alternatif; 4° aller de retour; mit der Post, par le retour du courrier; 5° faire un détour (considérable, de trois lieues, etc.); ‖ *va. insep.* (-´⏑) faire le tour de; tourner (*en marchant*); contourner; *fig.* tourner, éluder (une difficulté, etc.); éviter; prendre des voies détournées (pour arriver à qc.); ‖ (das) -, 1° (l')action de faire la ronde, etc.; circulation; rotation, *f.*; ‖ détour (qu'on fait), *m.*; 2° (das) - *ou* (die) Umgehung (-´⏑) *f.* l'action de tourner, *f.*; tour (à pied), *m.*; *fig.* action, *f. ou* art d'éluder une difficulté, etc.; détour (qu'on fait) pour arriver à ses fins, *m.*

• Umgekehrt (´-⏑) *part. passé de* Umkehren, v. *ce mot.*

• Umgestalten (´-⏑⏑) *va.* changer la forme (extérieure) *ou* la physionomie, l'aspect; transformer; métamorphoser (*compar.* Umbilden).

• Umgestaltung (´-⏑⏑) *f.* métamorphose; révolution, (Phys., Bot.) anamorphose, *f.*

• Umgießen (78, *a*) *va.* 1° *sépar.* (´-⏑) *a*) transvaser; *b*) refondre; 2° *insép.* (-´⏑) verser, répandre (qc.) à l'entour de; entourer d'une couche de; ‖ (das) -, (die) Umgießung, (le) transvasement; refonte, *f.*

• Umglänzen (-´⏑) *va.* briller (tout) autour de; entourer, inonder d'éclat, de splendeur; entourer d'une auréole lumineuse.

• Umgraben (72, *a*) *va.* 1° *sépar.* (´-⏑) *a*) remuer, bouleverser, retourner, fouiller (avec la bêche); *b*) renverser, déraciner (en creusant); *c*) bêcher de nouveau; remanier (avec la bêche); 2° *insép.* (-´⏑) remuer la terre, creuser tout autour (de qc.); cerner (en creusant); déchausser.

• Umgrenzen (-´⏑) *va.* 1° entourer de limites; circonscrire; 2° confiner, borner, border tout à l'entour de; entourer; cerner; ceindre; ‖ (das) -, (die) Umgrenzung, (la) circonscription; ceinture (que qc. forme), *f.*

• Umgürten, *va. sépar.* (´-⏑) *et insép.* (-´⏑) ceindre (qc.), se ceindre (de qc.); (Mar.) ceintrer.

• Umguß (´-) *m.* refonte, *f.*

• Um:haben (´-⏑) (58) *va.* avoir autour de soi; être vêtu *ou* couvert de (qc.); porter; être en (manteau, etc.).

• Umhalsen (-´⏑) *va. fam.* accoler, sauter au cou de (qn), embrasser.

• Umhang (´-) *m. pl.* Umhänge (12, 17) (*litter.* ce qui pend autour) tour, rideau, *m.*; courtine, *f.*

• Umhängen (72, *b*) *va.* 1° *sépar.* (´-⏑) *a*) pendre, suspendre, mettre (tout) autour (de); entourer (qc.), garnir, orner la circonférence *ou* les alentours de (qc., de guirlandes, etc.); se couvrir de, prendre (un manteau, etc.); *b*) suspendre autrement; changer la disposition (d'une tenture, etc.); 2° *insep.* (-´⏑) couvrir, entourer (*qc. en suspendant*).

• Umhauen (73, *b*) *va.* 1° *sépar.* (´-⏑) abattre (d'un coup *ou* à coups de hache, etc.); 2° *insép.* (-´⏑) cerner, environner (d'entailles, etc.).

• Umher (-´) *adv.* 1° (rings-, rund-) (tout) autour; (tout) à l'entour; de tous côtés; péri.. (*compar.* Her); 2° çà et là; de côté et d'autre; vaguement; sans projet arrêté (*compar.* Herein); ‖ Umher:blicken, *vn.* (av. haben) regarder tout autour (de soi); promener ses regards autour de soi; jeter un coup d'œil, fixer ses regards sur ce qui entoure; Umher:fahren (72, *a*) *vn.* se promener, errer (en voiture *ou* en bateau); faire un tour (en voiture, sur l'eau, etc.); parcourir; *improprem. fam.* tourner, parcourir (*ex.* une chambre) comme un insensé; être jeté en désordre; Umher:flattern, *vn.* voleter partout *ou* tout autour; traverser (un espace) dans tous les sens; voltiger avec l'inconstance d'un papillon; Umher:führen, *va.* mener, conduire partout; servir de guide *ou* de cicerone (à qn); *fam.* traîner, promener; mener (par le nez); Umher:gehen (75, C, *k*) *vn.* marcher de côté et d'autre; se promener; errer; rôder; *fam. pop.* flâner; umhergehend, umherwandelnd, qui se promène; péripatéticien; ambulant; ambulatoire; mobile, vague (*se dit* d'une douleur, etc.); en se promenant; (das) Umhergehen, (das) Umherwandeln, (la *ou* les) promenade(s), *f.* (*pl.*); déambulation; mobilité, nature erratique (d'une douleur, etc.), *f.*; Umher:hüpfen, *vn.* sautiller, courir (partout); folâtrer; Umher:irren, *vn.* errer (partout); mener une vie vagabonde; Umher:jagen, *va.* chasser (partout); faire courir; traquer; *vn.* chasser (çà et là); parcourir en chassant; parcourir au galop; Umher:kommen (79) *vn.* (*littér.* venir çà et là) parcourir, voir un grand nombre de pays; faire de longs voyages; voir le monde; Umher:kramen, *va.* étaler partout; disperser; jeter en désordre; Umher:kriechen (78, *a*) *vn.* ramper (çà et là); se traîner partout; Umher:laufen (73, *b*) *vn.* courir çà et là; courir partout; parcourir; *fam. pop.* flâner; Umher:legen, *va.* mettre, placer irrégulièrement, tout autour; disperser; Umher:liegen (78, *b*) *vn.* être couché(s) *ou* placé(s) çà et là; être dispersé(s) *ou* répandu(s) tout à l'entour, dans les environs; être jeté(s) en désordre; Umher:reisen, *vn.* faire des voyages (çà et là *ou* dans les environs); parcourir (dans tous

les sens, comme voyageur); Umher=reißen (76, *a*) *va.* tirer, traîner dans tous les sens; Umher=reiten (76, *a*) *vn.* se promener, faire un tour, parcourir (une ville, etc. à cheval); Umher=rütteln, *va.* secouer, ballotter en tous sens (par ses cahots); cahoter; Umher=schicken, *va.* envoyer (çà et là, chez tous, partout); faire courir (qn); Umher=schießen (78, *a*) *vn.* 1° tirer autour de; 2° *iron.* tirer, tirailler partout, dans tous les sens; 3° se précipiter, parcourir, tourner comme un insensé; Umher=schiffen, *vn.* se promener (en bateau); parcourir (*ex.* un lac) dans tous les sens; Umher=schleichen (76, *a*) *vn.* se glisser, se traîner (partout); parcourir à pas de loup; Umher=schlendern, *vn.* se promener (négligemment, par paresse, sans but arrêté); *fam. pop.* flâner; Umher=schwärmen, *vn.* essaimer (partout); parcourir joyeusement; folâtrer; errer; Umher=schweifend, v. Herum=schweifend; Umher=schwimmen (77, *b*) *vn.* nager (çà et là); faire un tour à la nage; sillonner l'eau; prendre ses ébats (en nageant); Umher=sitzen (77, *c*) *vn.* être *ou* se tenir assis autour de, çà et là; entourer; Umher=spazieren, *vn.* se promener (çà et là); *fam. pop.* flâner; Umher=springen (77, *a*) *vn.* sauter, courir joyeusement tout autour de, çà et là; s'amuser à sauter; folâtrer; prendre ses ébats; Umher=stehen (75, C, *h*) *vn.* se tenir debout, être placé(s) tout autour (de), çà et là; entourer; être dispersé(s); Umher=streichen (76, *a*) *vn.* sich Umher=treiben (76, *b*) *va. refl.* *fam.* errer, vaguer; parcourir, en vagabond(s), en nomade(s); mener une vie vagabonde; Umher=wandeln, *vn.* v. Umher=gehen; Umher=werfen (75, A, I, *c*) *va.* jeter çà et là, en désordre; éparpiller; disperser; Umher=ziehen, *va. et vn.* v. Herum=ziehen.

*Umhin (- ´) *adv.* autour (*et au loin*; *compar.* Hinum); nicht — können, ne pouvoir tourner (qc.); *fig.* ne pouvoir s'empêcher de; se trouver dans la nécessité, être obligé, devoir (nécessairement).

*Umhüllen (- ´ ⏑) *va.* envelopper, couvrir (d'une enveloppe); voiler; cacher; ‖ -d, qui enveloppe; (Bot.) enveloppant; involvant; (Entom.) obvolvant; ‖ umhüllt, (Géogn., Conchyl.) enveloppé (*compar.* Einhüllen, Verhüllen).

*Umkehrbar (´ - -) *adj.* qu'on peut retourner *ou* renverser; (Log.) convertible.

*Umkehr (´ -) *f.* tour, *m.*

Um=kehren (´ - ⏑) *vn.* retourner, s'en retourner; revenir sur ses pas; rebrousser chemin; tourner (son cheval *ou* sa voiture); *fig.* revenir sur ses pas; changer (de système, etc.); rentrer dans la voie (qu'on avait quittée); ‖ *va.* 1° retourner; tourner (un habit, etc.); 2° renverser (*ex.* la main); *fig.* retourner; renverser; bouleverser; (Log.) convertir; ‖ sich —, se tourner; se retourner; faire volte-face; se renverser; *fig.* changer; tourner en sens inverse; ‖ umgekehrt, retourné; renversé; (Bot.) résupiné; (Phys., Math., etc.) inverse; ob... (*ex.* umgekehrt=herzförmig, obcordiforme); umgekehrte Seite, revers (d'une médaille, etc.), *m.*; im umgekehrten Verhältniß, en raison inverse, dans le sens inverse; sich umgekehrt darstellend, qui se présente sous un aspect renversé, (Crist.) anamorphique; das Umgekehrte, l'inverse; le contraire; umgekehrt! *a*) tournez! *b*) c'est tout l'inverse! bien au contraire..! ‖ (das) Umkehren, 1° (l')action de retourner, etc., *f.* retour, *m.*; 2° — *ou* Umkehrung, *f.* renversement, *m.*; inversion; conversion (d'une proposition, etc.), *f.*; bouleversement, *m.*; (Path.) renversement, *m.* inversion (de l'utérus), *f.*

Um=kippen (´ - ⏑) *vn.* perdre l'équilibre, faire la bascule; ‖ *va.* faire perdre l'équilibre, faire basculer; culbuter.

*Umklaftern (- ´ ⏑) *va.* embrasser (avec ses deux bras).

*Umklammern (- ´ ⏑) *va.* embrasser (avec force); serrer entre ses bras; étreindre.

*Umkleiden, *va.* 1° *sépar.* (´ - ⏑) changer les vêtements *ou* la toilette de (qn); sich —, changer d'habits *ou* de vêtements; refaire sa toilette; 2° *insép.* (- ´ ⏑) couvrir de vêtements, d'un revêtement *ou* d'une draperie; revêtir; tendre (de noir, etc.); ‖ (das) —, 1° (le) changement d'habits, *m.*; 2° v. Umkleidung, 2° *a*).

*Umkleidung, *f.* 1° (´ - ⏑) v. (das) Umkleiden; 2° (- ´ ⏑) *a*) action de revêtir, *f.*; *b*) revêtissement, *m.*; draperie, *f.*

Um=kommen (´ - ⏑) (79) *vn.* (ums Leben kommen) périr, succomber; *par extens.* se gâter, périr (sans avoir été mis à profit); se perdre inutilement.

Um=krämpen (´ - ⏑) *va.* retrousser.

*Umkränzen (- ´ ⏑) *va.* ceindre (de couronnes, de guirlandes, de fleurs); couronner.

*Umkreis (´ -) *m.* cercle (qui entoure), *m.* (cercle qui forme la) périphérie (de qc.), *f.*; cercle, *m. ou* zone excentrique, *f.*; périmètre; circuit, *m.*; circonscription, *f.* (*compar.* Umfang); im —e, *a*) (situé, etc.) dans le cercle, dans le circuit, dans l'enceinte, dans l'étendue; *b*) à l'entour; dans un rayon (de 10 lieues, etc.); *c*) de circuit, dont la circonférence *ou* le périmètre est de (10 lieues, etc.).

*Umkreisen (- ´ ⏑) *va.* tracer, former un cercle autour de; enceindre; cerner; ‖ se mouvoir (en cercle) autour de, tourner, circuler autour de.

Um=laden (72, *a*) (´ - ⏑) *va.* 1° charger autrement *ou* de nouveau; recharger; 2° transporter le chargement *ou* la cargaison dans un autre navire, etc.; transborder.

*Umlage (´ - ⏑) *f.* 1° (action de placer autrement) *fig.* (nouvelle) répartition (des impôts), *f.*; 2° ce qui est placé *ou* situé autour de; entourage, *m.*

Um=lagern (- ´ ⏑) *va.* camper (tout) autour de; assiéger; *fig.* assiéger; obséder; entourer.

*Umlauf (´ -) *m.* (*littér.* cours autour de) 1° rotation, *f.*; tour (d'une roue, etc.), *m.*; (Astron.) révolution; (Chron.) période (lunaire, etc.); 2° circulation (*ex.* du sang, des planètes autour du soleil, de l'argent); péripétie, *f.*; in — bringen *ou* setzen, *a*) mettre en mouvement, donner l'impulsion à, faire tourner (une roue, etc.); *b*) mettre en circulation, faire circuler; émettre (une monnaie, etc.)

Um=laufen (75, *b*) 1° *sépar.* (´ - ⏑) *vn.* *a*) (courir autour de) tourner; circuler; accomplir sa révolution; *fig.* s'écouler, arriver à son terme; se passer, se terminer; *b*) *fam.* faire un détour; *c*) changer, se ranger (à l'est, etc. *se dit* du vent); ‖ *va.* renverser (en courant); 2° *insépar.* (- ´ ⏑) *va.* faire le tour de, tourner (qc. *en courant*).

*Umlaufsschreiben (´ - - ⏑) *n.* lettre circulaire, *f.*

*Umlaufszeit (´ - -) *f.* temps, *m.* durée d'une révolution; période, *f.*

*Umlaut (´ -) *m.* (Gramm.) son, *m.* voyelle changé(e), transformation (du son), *f.* adoucissement de la voyelle (du radical), *m.*

Um=legen, 1° *sépar.* (´ - ⏑) *va.* *a*) mettre (autour de), entourer; envelopper (qc. de...); *b*) coucher, verser, abattre; faire pencher; mettre sur le côté, caréner (un navire); *c*) plier, ployer (qc. sur son axe); renverser (le bord de qc.); courber; rabattre; replier; fausser; sich —, se coucher; se replier; se reboucher (*se dit* d'une lame, etc.); *d*) changer (la position de); tourner; revirer (de bord); retourner; (faire) changer de logement *ou* de garnison; remanier (un pavé, etc.); ‖ *vn.* (av. haben) (Mar.) changer (de route *ou* de direction); 2° *insépar.* (- ´ ⏑) *va.* entourer, environner, cerner (*en posant*, etc.); ‖ (das) —, (die) Umlegung, (l')action d'entourer, d'abattre, etc., *f.*; (Mar.) abatage, *m.*; abatée (d'un vaisseau), *f.*

Um=lenken (´ - ⏑) *va.* tourner, faire tourner; (*guider de manière à* faire) tourner; *fig.* faire revenir (qn de ses erreurs, etc.); (faire) changer d'opinion, etc.; ‖ *absol.* tourner; *fig.* revenir sur ses pas; *fam.* virer de bord.

Um=leuchten (- ´ ⏑) *va.* répandre sa clarté tout autour; briller autour de; environner de (sa) clarté; de son éclat (*compar.* Umglänzen).

Um=liegen (´ - ⏑) (78, *b*) *vn.* 1° être renversé; 2° entourer; ‖ -d, situé (tout) autour de *ou* dans les environs; environnant; circonvoisin; des alentours *ou* des environs; (die) -de Gegend, (la) contrée qui entoure, *f.* environs, alentours, *m. pl.*

Um=mauern (- ´ ⏑) *va.* entourer, enceindre d'une muraille.

Um=münzen (´ - ⏑) *va.* monnayer de nouveau, refondre, convertir (les espèces); ‖ (das) —, (la) refonte, réforme, conversion (des monnaies *ou* des espèces).

*Umnachten (- ´ ⏑) *va. poét.* envelopper, couvrir de (ses) ténèbres.

*Umnähen, *va.* 1° *sépar.* (´ - ⏑) *a*) fixer (qc.) autour (de qc. *en cousant*); *b*) changer (la couture de qc.), recoudre; 2° *insépar.* (- ´ ⏑) coudre (qc.) tout autour; border (d'une couture).

Um=nebeln (- ´ ⏑) *va.* envelopper, couvrir d'un brouillard *ou* de ses brouillards.

*Umnehmen (´ - ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* prendre (qc. autour de soi); se couvrir, s'envelopper, se munir de (qc.).

*Umpacken, *va.* 1° *sépar.* (´ - ⏑) empaqueter, emballer d'une autre façon *ou* de nouveau; changer l'em-

ballage de; refaire sa malle, etc. (*compar.* Umladen); 2° *insépar.* (–⏑) garnir tout autour.

*Umpflanzen, *va.* 1° *sépar.* (⏑–⏑) *a*) transplanter; *b*) replanter; 2° *insépar.* (–⏑⏑) planter autour; border, garnir d'une ceinture (d'arbres, etc.); ‖ (das) –, (die) Umpflanzung, (l')action de transplanter, etc., transplantation, *f.*

*Umpflügen, *va.* v. Umackern.

*Umprägen (⏑–⏑) *va.* (empreindre, frapper de nouveau) v. Ummünzen.

*Umranken (–⏑⏑) *va.* enlacer, recouvrir de ses branches; couvrir (d'un tapis) de verdure.

*Umreisen, *vn.* *sépar.* (⏑–⏑) faire un détour (en voyageant); ‖ *va.* *insép.* (–⏑⏑) faire le tour de...

Um=reißen (⏑–⏑) (76, *a*) *va.* renverser (*en arrachant*), abattre, démolir; entraîner à terre; ‖ défricher (un champ); ‖ (das) –, (die) Umreißung, (le) renversement; démolition, *f.*; défrichement, *m.*

*Umreiten (76, *a*) 1° *sépar.* (⏑–⏑) *vn.* faire un détour (à cheval); ‖ *va.* renverser (avec son cheval); 2° *insépar.* (–⏑⏑) *va.* faire le tour de (qc. à cheval).

*Umrennen (73, C, *f*) *va.* 1° *sépar.* (⏑–⏑) renverser (en courant); 2° *insépar.* (–⏑⏑) faire le tour de (qc. en courant à toutes jambes).

*Umringen (–⏑⏑) *va.* entourer (*proprem.* d'un cercle); cerner; envelopper; ‖ umringt, cerné, enveloppé (par un détachement de troupes, etc.).

*Umriß (⏑–) *m.* (*littér.* trait qui entoure) contour, *m.*; linéaments (du visage, etc.), *m. pl.*; (Fort.) tracé, *m.*; *fig.* ébauche, *f.* linéaments, *m. pl.*; cadre, *m.*; den – machen, dessiner le(s) contour(s), tracer les linéaments, contourner (qc.)

*Umrollen, 1° *sépar.* (⏑–⏑) *vn.* rouler, tourner (autour de son axe); ‖ *va.* *a*) (faire) rouler; *b*) rouler (qc. autour d'un cylindre, etc.); enrouler; 2° *insép.* (–⏑⏑) tourner autour (de qc.) en roulant; ‖ umgerollt, (Hist. nat.) roulé; involuté; involutif (*syn.* Eingerollt); révoluté (v. Zurückgerollt); enroulé (v. Zusammengerollt).

Um=rühren (⏑–⏑) *va.* remuer, agiter (*d'un mouvement circulaire*); battre; ‖ (das) –, (die) Umrührung, (le) remuement, *m.*; agitation, *f.*

Um=sägen (⏑–⏑) *va.* abattre avec la scie, scier.

Um=satteln (⏑–⏑) *va. et absol.* 1° changer la selle de; changer de selle; 2° resseller; ‖ *fig. fam.* changer de système, de profession, etc.; virer de bord; ‖ (das) –, (die) Umsattelung, (le) changement de selle, *ou fig.* d'étude, d'état, etc.; revirement, *m.*

*Umsatz (⏑–) *m.* (*de* Umsetzen) (Comm.) échange, troc; débit, *m.*; réalisation, *f.*

Um=schaffen (⏑–⏑) (72, *a*) *va.* (créer de nouveau) changer (à fond), opérer un changement radical; refondre, refaire; métamorphoser; transformer, convertir (en qc.); ‖ (das) –, (die) Umschaffung, changement radical, *m.*; réforme radicale, refonte; transformation; métamorphose, *f.*

*Umschanzen (–⏑⏑) *va.* retrancher tout autour, entourer cerner de retranchements; ‖ (das) –, (l')établissement d'une ceinture de retranchements, retranchement, *m.*

*Umschanzung (–⏑⏑) *f.* 1° v. (das) Umschanzen; 2° circonvallation, *f.* ‖ -slinien, *f. pl.* lignes de circonvallation, *f. pl.*

*Umschatten (–⏑⏑) *va.* ombrager (tout autour); entourer, couvrir d'ombre *ou* de ses ombres.

*Umschattig, *adj.* v. Kreisschattig.

Um=schauen (⏑–⏑) *vn.* v. Umsehen.

Um=schießen (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* renverser, abattre d'un coup d'arme à feu, etc.; ‖ *vn.* (Mar.) changer subitement.

*Umschiffen, 1° *sépar.* (⏑–⏑) *vn.* faire un détour (en naviguant); ‖ *va.* *a*) v. Umsegeln; *b*) transborder (v. Umladen); 2° *insép.* (–⏑⏑) *va.* v. Umsegeln.

*Umschlag (⏑–) *m.* 1° v. (das) Umschlagen; 2° v. Umsatz; *plus part.* foire (v. Messe), *f.*; 3° retroussis; parement, rabat; revers, *m.* (*compar.* Aufschlag); repli (v. Falte), *m.*; 4° couvert (d'une lettre, etc.), *m.*; enveloppe, couverture, *f.*; (Thérap.) épithème; cataplasme, *m.*; fomentation; compresse, application (réfrigérante, etc.), *f.*; (Bot.) v. Samenhülle, Hülle; *plus part.* péridion (des gastromycètes), *m.*

*Umschlagen (72, *a*) 1° *sépar.* (⏑–⏑) *vn.* *a*) tomber à la renverse, se renverser (soudain), verser (*se dit* d'une voiture); (Mar.) chavirer; (– und zu Grunde gehen) sombrer; *b*) éprouver un changement subit; changer (brusquement); sauter (*se dit* du vent); changer d'aspect (*se dit* d'une maladie, etc.); prendre une autre tournure; ‖ tourner (*se dit* du lait, etc.); s'aigrir; ‖ dégénérer; s'abâtardir; ‖ tourner mal; échouer; se terminer par un avortement (*se dit* de la grossesse); ‖ *va.* *a*) abattre; *b*) mettre, appliquer (autour de qc.); envelopper (qc.) de (qc.); *c*) tourner (une carte, une page, etc.); retourner; retrousser; rabattre (la pointe d'un clou, etc.), river (un clou); (Mar.) die Segel –, virer lof pour lof; *d*) v. Umprägen, Ummünzen; *e*) vendre (v. Umsetzen); 2° *insép.* (–⏑⏑) *va.* frapper tout autour; garnir tout à l'entour; ‖ umgeschlagen, retourné; retroussé; (Bot.) infléchi; ‖ (das) –, 1° (la) chute (subite), *f.*; renversement; ‖ changement (brusque), revirement; revers, *m.*; altération (subite), *f.*; 2° abattement, *m.*; ‖ application; ‖ (Jeu de cart.) tourne, *f.*

*Umschleiern (–⏑⏑) *va.* envelopper, couvrir d'un voile, voiler; ‖ umschleiert, voilé; (Bot.) umschleierte Brutzelle, mésogonidie, *f.*

*Umschließen (–⏑⏑) (78, *a*) *va.* (fermer tout autour) entourer; enceindre; enclore; ‖ embrasser, serrer, étreindre; ‖ s'appliquer exactement (à qc.); (bien) embrasser, prendre, *fam.* pincer (la taille, etc.); se coller à; ‖ -d, (Bot.) embrassant (*compar.* Umfassend); (Embryol. vég.) amplexatile; ‖ umschlossen, (Hist. nat.) embrassé; amplectif; amplexi..

*Umschlingen (–⏑⏑) (77, *a*) *va.* enlacer; embrasser (de ses nœuds, de ses replis, etc.); étreindre, entortiller; ‖ (das) –, (die) Umschlingung, (l')enlacement; entortillement, *m.*; étreintes, *f. pl.*

Um=schmelzen (⏑–⏑) (75, A, II, *d*) *va.* refondre; ‖ (das) –, (die) Umschmelzung, (la) refonte.

*Umschmieden, *va.* 1° *sépar.* (⏑–⏑) reforger; changer (en forgeant); 2° *insép.* (–⏑⏑) entourer de fer (forgé).

Um=schnallen (⏑–⏑) *va.* 1° entourer, ceindre, mettre (*en bouclant*); 2° boucler d'une autre façon; changer (*en bouclant*).

*Umschnüren, *va.* 1° *sépar.* (⏑–⏑) *a*) entourer, mettre, attacher (en laçant *ou* en liant avec des cordes, etc.); passer (*ex.* un fil) autour de (qc.) et (l')étreindre; *b*) lacer, serrer d'une autre manière; 2° *insép.* (–⏑⏑) entourer de cordons, etc., et serrer; étreindre.

*Umschränken (–⏑⏑) *va.* entourer de barrières; *fig.* borner, limiter.

*Umschreiben, *va.* (76, *b*) 1° *sépar.* (⏑–⏑) écrire d'une autre manière; écrire de nouveau; changer (la rédaction d'une lettre, etc.); recopier; transcrire; 2° *insép.* (–⏑⏑) *a*) écrire, inscrire (qc.) autour *ou* à la circonférence de; tracer (*ex.* un cercle) autour de; (Géom.) circonscrire (une figure à un cercle, etc.); *fig.* circonscrire; *b*) *fig.* exprimer (qc.) par une circonlocution, avoir recours à une, se servir d'une périphrase pour exprimer (qc.); ‖ (das) –, 1° (le) changement de la rédaction, etc.; copie, *f.*; 2° action d'écrire autour, etc.; circonscription; circonlocution, *f.*; usage d'une *ou* de la périphrase, *m.*

*Umschreibung (–⏑⏑) *f.* 1° v. (das) Umschreiben, 2°; 2° périphrase, circonlocution, *f.*

*Umschrift (⏑–) *f.* inscription (qui se lit autour *ou* à la marge d'une médaille, etc.); légende (d'une monnaie); devise (d'un ordre); âme (d'une devise), *f.*

Um=schütteln (⏑–⏑) *va.* secouer; agiter; remuer; umgeschüttelt! agitez!

*Umschütten, *va.* 1° *sépar.* (⏑–⏑) *a*) renverser (et répandre); verser; *b*) transvaser; 2° *insép.* (–⏑⏑) répandre tout autour; butter (des arbres, etc.).

*Umschwärmen (–⏑⏑) *va.* essaimer, voltiger, bourdonner, folâtrer, papillonner, rôder autour de; entourer (*se dit* d'un essaim, d'une cohue, d'une troupe légère, etc.); parcourir; sillonner les alentours de.

*Umschweben (–⏑⏑) *va.* planer, flotter autour de.

*Umschweif (⏑–) *m.* détour, circuit, *m.*; digression, divagation, *f.*; préambule, *m.*

*Um=schwingen (⏑–⏑) (77, *a*) *va.* 1° brandir, agiter autour; 2° mouvoir (en rond); donner l'impulsion (à un corps qui tourne); faire tourner; 3° renverser (avec un élan); ‖ sich –, (*proprem.* se lancer en arc *ou* en rond) faire une conversion; faire un tour (de tout le corps); pirouetter; pivoter; tourner (avec force).

*Umschwung (⏑–) *m.* 1° (mouvement de) conversion, *f.*; 2° mouvement de bascule, *m.*; culbute, *f.*; *fig.* changement brusque (en sens inverse); revirement, *m.*; ca-

tastrophe ; révolution ; 3° (mouvement de) rotation, *f.*; élan (d'un corps qui tourne), *m.*; ‖ -spunkt, *m.* centre de rotation, *m*.

• **Umsegeln**, 1° *sépar.* (⏑ - ⏑) *vn.* faire un détour (en cinglant) ; ‖ *va.* couler (un vaisseau, etc.) à fond ; 2° *insép.* (- ⏑ ⏑) *va. a)* tourner, doubler (un cap, etc.); *b)* faire le tour (du globe, etc.).

Um=sehen (⏑ - ⏑) (73, B, *f*) *va. refl.* sich –, regarder autour *ou* derrière soi (*compar.* Umher=blicken) ; tourner la tête ; sich nach etwas –, chercher qc. (des regards) ; chercher à découvrir qc.; *fig.* s'enquérir de qc ; chercher (à trouver) qc.; sich in einem Hause ꝛc. –, regarder l'intérieur d'une maison ; étudier les êtres d'une maison ; *fig.* sich in der Welt –, voir, observer, étudier le monde; sich an einem Orte –, donner un coup d'œil à, faire connaissance avec, examiner ce qu'il y a de remarquable dans un lieu.

• **Umsetzbar** (⏑ - -) *adj.* (*de* Umsetzen) (Comm.) convertible ; commerçable ; négociable.

• **Umsetzen**, 1° *sépar.* (⏑ - ⏑) *va. a)* changer la place de (qn *ou* de qc.); mettre (qn *ou* qc.) ailleurs; transposer (des mots, un morceau de musique, etc.) ; transplanter (v. Umpflanzen) ; faire une nouvelle composition de, remanier (v. Umbrechen) ; *b)* (Comm.) échanger ; convertir en argent ; négocier ; réaliser ; faire escompter ; ‖ sich – *et vn.* changer, tourner (*se dit* du vent) ; (Path.) se déplacer, se transporter ailleurs, éprouver un déplacement métastatique ; 2° *insép.* (- ⏑ ⏑) *va.* mettre tout autour ; entourer ; garnir ; border ; ‖ (das) –, (die) Umsetzung, (le) changement de place *ou* de position, *m.*, transposition ; transplantation, *f.*; remaniement ; échange (v. Umsatz), *m.*; ‖ (Path.) transport (d'une maladie, sur un autre organe), *m.* métastase, *f.*

• **Umsicht** (⏑ -) *f.* vue (sur ce qui entoure, v. Aussicht) ; *fig.* circonspection ; réflexion ; précaution ; prudence, *f.*; ‖ -gemälde, *n.* panorama, *m.*

• **Umsichtig** (⏑ - ⏑) *adj.* circonspect, prudent ; ‖ -keit, *f.* v. Umsicht.

Um=sinken (⏑ - ⏑) (77, *a*) *vn.* tomber (lentement, de faiblesse, etc.); s'affaisser ; se laisser tomber ; ‖ das –, l'affaissement, *m.*

• **Umsonst** (- ⏑) *adv.* pour rien, sans récompense, gratuitement, gratis; *par extens.* en vain, vainement, inutilement; impunément; sans dessein ; alles dies ist –, tout cela est inutile ; *prov.* – ist der Tod. (*littér.* la mort *seulement* est gratis) point d'argent, point de Suisse.

• **Umspannen**, 1° *sépar.* (⏑ - ⏑) *va. et abs.* atteler d'une autre manière ; changer d'attelage ; changer de chevaux, relayer ; 2° *insép.* (- ⏑ ⏑) *va.* embrasser avec l'empan.

• **Umspielen** (- ⏑ ⏑) *va.* jouer autour de (qn) ; *fig.* se jouer de (qc.).

• **Umspinnen** (- ⏑ ⏑) (77, *b*) *va.* entourer, envelopper de fil(s) *ou* de sa toile ; couvrir d'un fil (d'or, etc.) ; filer (sur soie, etc.) ; *fig.* enlacer (qn) d'un réseau (d'intrigues, etc.) ; circonvenir.

• **Umspringen** (77, *a*) 1° *sépar.* (⏑ - ⏑) *va.* renverser (en sautant, d'un bond) ; ‖ *vn. a)* changer subitement, sauter (*ex.* à l'est, *se dit* du vent) ; *b)* *impropr.* mit einem *ou* etwas –, en user avec, traiter (cavalièrement, etc.) qn *ou* qc. ; manier qc. ; 2° *insép.* (- ⏑ ⏑) *va.* sauter autour de.

• **Umstand** (⏑ -) *m.* (*proprem.* ce qui est placé autour de qn *ou* de qc.) *fig.* 1° circonstance, *f.*; cas, *m.*; (besonderer –, circonstance particulière) particularité, *f.*; détail, *m.*; 2° Umstände, *pl. a)* (circonstances dans lesquelles qn se trouve) situation, position (de fortune) ; fortune ; condition, *f.*; (état des) affaires, *f. pl.*: in andern *ou* in gesegneten Umständen sein, être enceinte ; *b)* façons, cérémonies, formalités, *f. pl.*; compliments, *m. pl.*; Umstände machen, faire des cérémonies, être cérémonieux ; ohne Umstände, sans façons; *iron.* sans autre forme de procès ; tout bonnement.

• **Umständlich** (⏑ - ⏑) *adj. et adv.* 1° circonstancié, détaillé ; en détail ; avec de grands *ou* d'interminables détails ; prolixe ; – erzählen, raconter en détail ; détailler ; 2° qui fait trop de façons; cérémonieux ; qui donne trop d'embarras ; rempli de formalités ; (trop) long ; interminable ; (extrêmement) étendu ; das ist mir zu –, cela m'est *ou* me semble trop long ; cela m'impatiente ; ‖ -keit, *f.* 1° nature circonstanciée, *f.*; détail, *m.*; accumulation de détails; ampleur ; longueur ; prolixité, *f.*; 2° attachement à l'étiquette ; excès, abus de formalités, *m. pl.*; habitudes cérémonieuses, *f. pl.*; lenteur(s), *f.* (*pl.*) ; embarras, *m.*

• **Umstandswort** (⏑ - -) *n.* (*littér.* mot de circonstance) adverbe, *m.* v. Nebenwort.

Um=stechen (⏑ - ⏑) (73, A, I, *a*) *va.* 1° renverser (qn) d'un coup d'épée ; 2° graver d'une autre manière ; retoucher, changer l'exécution (d'une gravure); remuer (le blé, etc.); bêcher, retourner (un carré de jardin, etc.) ; ‖ (das) –, (die) Umstechung, (le) changement (d'une gravure, etc.); remuage (du blé, etc.), *m.*

Um=stehen (⏑ - ⏑) (73, C, *h*) *vn.* se tenir debout autour ; entourer ; assister ; ‖ -d, qui entoure, présent; assistant.

• **Umstellen**, *va.* 1° *sépar.* (⏑ - ⏑) placer, ranger, disposer d'une autre manière ; changer la position, l'attitude, la disposition de ; transposer ; 2° *insép.* (- ⏑ ⏑) placer, disposer tout autour ; entourer (de filets, etc.) ; cerner (par un cordon de troupes, etc.) ; (Chasse) traquer (un bois) ; ‖ (das) –, (die) Umstellung, 1° (le) changement de (la) position, etc.; déplacement, *m.*; transposition ; 2° action d'entourer, etc. ; (Chasse) traque, *f.*

Um=stempeln (⏑ - ⏑) *va.* changer l'estampille, le timbre, etc. de (qc.).

Um=stimmen (⏑ - ⏑) *va.* (Mus.) accorder sur un autre ton ; changer le ton de ; accorder de nouveau ; *fig.* changer l'humeur, les dispositions, la résolution (de qn) ; faire changer (qn) d'avis ; faire revenir (qn) sur (qc.) ; ‖ *vn.* (av. haben; voter (l'un après l'autre) ; recueillir les votes ; ‖ (das) –, (die) Umstimmung, 1° changement de l'accord, du ton (d'un instrument), des dispositions (de qn) ; 2° tour du scrutin, *m.*

Um=stoßen (⏑ - ⏑) (79) *va.* renverser (*en poussant*) ; *fig.* renverser (*ex.* un trône) ; abolir, abroger, supprimer (*ex.* une loi) arbitrairement, par un coup d'état; subvertir (*ex.* les lois, la foi) ; casser, annuler (*ex.* une sentence) ; invalider (*ex.* un testament), détruire ; rompre ; révoquer ; ‖ -d, qui renverse, etc. ; subversif (de..) ; (arrêt, etc.) de nullité, de cassation ; ‖ (das) –, (die) Umstoßung, (le) renversement ; bouleversement, *m.*; subversion ; abolition, abrogation (violente), suppression ; cassation ; annulation ; destruction ; révocation, *f.*

• **Umstößlich** (- ⏑ ⏑) *adj.* qui peut être renversé, etc ; *fig.* mal affermi, mal consolidé ; vicieux ; qui donne prise à des tentatives de renversement, à des moyens de nullité ; révocable.

• **Umstrahlen** (- ⏑ ⏑) *va.* rayonner autour, environner de (ses) rayons (*compar.* Umglänzen) ; ‖ umstrahlt, environné de rayons ; entouré d'une auréole, d'un nimbe ; plongé dans une atmosphère lumineuse ; rayonnant.

• **Umstreuen** (- ⏑ ⏑) *va.* répandre, saupoudrer, joncher tout autour.

• **Umstricken**, *va.* 1° *sépar.* (⏑ - ⏑) tricoter d'une autre manière; refaire (en tricotant) ; 2° *insép.* (- ⏑ ⏑) *a)* couvrir, garnir de tricot ; *b)* entourer de cordages *ou* *fig.* de filets, de piéges ; envelopper (qn) dans ses filets; enlacer (qn dans ses bras, etc.; *compar.* Umschlingen).

• **Umströmen** (- ⏑ ⏑) *va.* passer autour de, tourner, entourer (*en coulant rapidement*) ; embrasser, étreindre de ses flots.

Um=stülpen (⏑ - ⏑) *va.* retourner, tourner ; retrousser.

• **Umsturz** (⏑ -) *m.* chute (à la renverse), *f.* renversement, bouleversement ; écroulement, *m.*; *fam.* culbute (*se dit dans le sens propre et fig.*) ; *fig.* subversion, ruine, *f.*

Um=stürzen (⏑ - ⏑) *va.* (*littér.* se précipiter à la renverse) tomber (à la renverse) ; faire la culbute ; se renverser ; verser; s'écrouler ; crouler ; *fig.* faire faillite ; ‖ *va.* renverser, culbuter ; précipiter dans l'abîme ; bouleverser ; *fig.* subvertir (*compar.* Umstoßen) ; ‖ -d, *fig.* subversif; ‖ umgestürzt, renversé; (Hist. nat.) ob... (*ex.* einer umgestürzten Keule ähnlich, qui ressemble à une massue renversée, obclavé ; *comp.* Umkehren, Verkehrt) ; ‖ (das) –, (die) Umstürzung, 1° v. Umsturz ; 2° (action de renverser, etc.) renversement, *m.* (*compar.* Umstoßen).

Um=taufen (⏑ - ⏑) *va.* 1° rebaptiser (v. Wiedertaufen) ; 2° débaptiser.

• **Umtausch** (⏑ -) *m.* échange, *m.*

Um=tauschen (⏑ - ⏑) *va.* échanger, troquer (*compar.* Tauschen).

Um=thun (⏑ -) (48) *va.* mettre (*autour de soi*, v. Um=nehmen) ; ‖ sich nach etwas –, *fam.* se mettre en quête de qc. (v. Um=sehen).

• **Umtoben**, **Umtönen**, **Umtosen** ꝛc. (- ⏑ ⏑) *va.* s'agiter avec tumulte, retentir, bruire autour de ; entourer (qn *ou* qc.) de son fracas,

de ses accents, de son mugissement, etc.

Um=treiben (´–⏑) (76, *b*) *va.* faire tourner (*compar.* Herum=treiben).

Um=treten (´–⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° renverser (avec le pied); 2° v. übertreten, *vn.*

* Umtrieb (´–) *m.* impulsion, *f.* mouvement (de ce qui tourne), *m.*; circulation, rotation, *f.*; *fig.* -e, *pl.* menées (sourdes, secrètes); intrigues, *f. pl.*

* Umwachsen (–´⏑) (72, *a*) *va.* croître, se développer (tout) autour (de qc.); entourer, recouvrir (*en croissant*).

Um=wälzen (´–⏑) *va.* rouler, faire tourner; *fig.* bouleverser; ‖ sich –, tourner (autour de son axe); accomplir sa révolution; ‖ (das) –, (l')action de tourner, etc., *f.*; *fig.* changement révolutionnaire, *m.*

* Umwälzung (´–⏑) *f.* 1° v. (das) Umwälzen; 2° (mouvement d'une sphère, etc. qui tourne) révolution; (Geom.) circonvolution; *fig.* révolution (politique, sociale, etc.), *f.*

Um=wandeln (´–⏑) *vn.* se promener autour; tourner (autour de...) (*compar.* Umgehen); ‖ *va.* changer, convertir (qc. en qc.); transformer, transmuer; métamorphoser; (Gramm.) conjuguer; ‖ -d, qui convertit, etc.; (Hist.nat.) ..fiant; ‖ umgewandelt, changé (totalement); converti; transformé; métamorphosé; ..fié (*ex.* lapidifié); ‖ (das) –, v. Umwand(e)lung, 1°.

* Umwand(e)lung (´–⏑) *f.* (1° action de changer, etc., *f.*; 2 (état de ce qui se change *ou* de ce qui est changé, etc.) changement (complet), *m.*; conversion; transformation; .fication (*ex.* saponification); métamorphose (qu'on opère *ou* qui s'est opérée); périmorphose, *f.*

Um=wechseln (´–⏑) *vn.* (av. haben) alterner; venir, aller, faire tour à tour *ou* alternativement; mit etwas –, changer avec qc. *ou* de qc.; se servir alternativement de qc. (*comp.* Abwechseln); ‖ *va.* changer, échanger (*ex.* de l'or contre de l'argent); ‖ -d, alternatif; ‖ (das) –, (die) Umwechselung, 1° (la) nature alternative; usage alternatif; changement (d'habits, etc.); 2° échange, *m.*

* Umweg (´–) *m.* détour; chemin détourné; *fig.* détour, *m.* (*compar.* Umschweif); voie indirecte, *f.*; moyen(s) détourné(s), *m.* (*pl.*); auf -en, par des détours; en suivant une voie indirecte, indirectement.

* Umwehen, *va.* 1° *sépar.* (´–⏑) renverser (en soufflant *ou* de son souffle); 2° *insép.* (–´⏑) souffler autour de, entourer de son souffle; *fig.* animer; inspirer.

Um=wenden (´–⏑) (75, C, *i*) *va.* tourner, retourner; *fig.* changer la face, l'aspect, les sentiments de; sich –, se (re)tourner; ‖ *va.* (av. haben) v. Umkehren; Umlenken; ‖ umgewandt, v. Umgekehrt.

Um=werfen (´–⏑) (76, A, I, *c*) *va.* 1° renverser (*en jetant*); jeter à bas; verser (une voiture *ou* qn qui va en voiture); *absol.* verser; *fig.* v. Umstoßen, Umstürzen; 2° jeter autour de; couvrir *ou* se couvrir (d'un manteau, etc.); ‖ (das) –, (die) Umwerfung, (le) renversement.

* Umwickeln, *va.* 1° *sépar.* (´–⏑) entortiller, etc. d'une autre manière (v. Wickeln); refaire (une pelote, etc.); changer le maillot (d'un enfant); 2° *insep.* (–´⏑) rouler (qc.) autour de; entortiller, envelopper (qc. de ..); ‖ -d, qui entortille, etc.; (Zool.) qui peut s'entortiller autour du corps, préhensile (*se dit de la queue*); ‖ (das) –, (die) Umwickelung, 1° (le) changement, etc.; 2° entortillement, *m.*

* Umwinden (77, *a*) *va.* 1° *sépar.* (´–⏑) *a*) tordre d'une autre manière; *b*) *et* 2° *insép.* (–´⏑) entourer, ceindre, couronner (*ex.* le front de lauriers).

* Umwohnen, *vn. sépar.* (´–⏑) *et va. insep.* (–´⏑) habiter à l'entour; ‖ -d, circonvoisin.

* Umwölken (–´⏑) *va.* couvrir, charger de nuages (*compar.* Umnebeln).

Um=wühlen (´–⏑) *va.* bouleverser (*en creusant*), labourer.

* Umzäunen (–´⏑) *va.* entourer d'une haie, etc. (v. Zaun); enclore (v. Einzäunen).

* Umzäunung (–´⏑) *f.* 1° action d'enclore, etc.; 2° clôture; haie, *f.*; palis, *m.*

* Umzeichnen, *va.* 1° *sépar.* (´–⏑) changer, retoucher, copier un dessin; 2° *insép.* (–´⏑) tracer (qc.) tout autour; circonscrire; entourer (qc.) de dessins.

* Umziehen (78, *a*) 1° *sépar.* (´–⏑) *vn.* changer de logement, déménager; ‖ *va. a*) (faire) changer (qn) d'habits; sich –, changer d'habits (v. Umkleiden); *b*) faire toucher (à force de tirer); entraîner (à terre); 2° *insép.* (–´⏑) *va. a*) faire le tour de (*avec un train*); *b*) tirer (*ex.* un cordon de troupes) autour de, entourer, couvrir de; former une enceinte de; sich –, se charger (de nuages).

* Umzingeln (–´⏑) *va.* cerner.

* Umzug (´–) *m.* 1° déménagement, *m.*; 2° procession, *f.* (v. Umgang).

Un (´) *préf.* (*goth. et angl.* un.., *island.* u.., *suéd.* o.., *lat.* in.., *grec* ἀ.., ἀν..; *compar.* Ohne) *s'unit à des subst., à des adj., à des adv. et rarement à des vv., pour former des subst., des adj., des adv. et des vv.; marque absence de l'état, privation de la qualité, etc., indiqué(e) par le radical; ou bien donne au mot composé une signification contraire à celle du simple*; in...; im...; ir...; dé...; dés...; mal..; mé..; més..; a..; an..; ex..; é..; anti..; hétéro..; *ou par les adv. et les prép.* non; ne pas; point; sans; peu; contre; *cette préfixe est très-souvent synonyme de l'adv.* Nicht, *et du suffixe* Los.

* Unabänderlich (––´⏑) *adj.* à quoi on ne peut rien changer, immuable; invariable, fixé, résolu invariablement; irrévocable; définitif; inaltérable; (Gramm.) invariable; indéclinable; ‖ *adv.* immuablement; invariablement; définitivement; en dernier ressort; ‖ -keit, *f.* immutabilité; invariabilité; fixité, *f.*

* Unabhängig (´––⏑) *adj.* indépendant; (Gramm.) absolu; ‖ *adv.* indépendamment; abstraction faite de, ‖ -keit, *f.* indépendance, *f.*

* Unabhelflich (––´⏑) *adj.* irrémédiable.

* Unablässig (––´⏑) *adj.* incessant; continuel, perpétuel; ‖ *adv.* sans relâche; sans cesse; sans discontinuer; sans désemparer.

* Unablöslich (––´⏑) *adj.* non rachetable; non amortissable; perpétuel; consolidé.

* Unabsehbar, * Unabsehlich (––´⏑) *adj. et adv.* à perte de vue; vaste; immense; incommensurable; ‖ -keit, *f.* immensité (dans laquelle la vue se perd), *f.*

* Unabsetzbar (––´–) *adj. et adv.* inamovible; ‖ -keit, *f.* inamovibilité, *f.*

* Unabsichtlich (´–´⏑) *adj. et adv.* sans dessein; sans préméditation; fortuit(ement).

* Unabtretbar (––´–) *adj.* (Jurispr.) incessible.

* Unabweislich (––´⏑) *adj.* qui ne peut être refusé; à quoi on ne saurait se refuser; incontestable.

* Unabwendbar (––´–) *adj.* inévitable; ‖ -keit, *f.* nécessité inévitable, *f.*

* Unächt (´–) *adj.* faux; apocryphe; imité; supposé; emprunté; d'emprunt; illégitime; bâtard; pseudo..; ‖ -heit, *f.* fausseté; origine impure; nature apocryphe; illégitimité, *f.*

* Unachtsam (´––) *adj.* inattentif; négligent; distrait; inconsidéré; étourdi; léger; ‖ *adv.* inattentivement; sans (y prêter son) attention; négligemment; nonchalamment; ‖ -keit, *f.* manque *ou* défaut d'attention, *m.* inattention; distraction; inadvertance; mégarde; négligence; légèreté, *f.*

* Unadelig (´–⏑⏑) *adj.* qui n'est pas noble, roturier; ‖ -keit, *f.* roture, *f.*

* Unähnlich (´–⏑) *adj.* dissemblable; qui ne ressemble guère (à qn); peu ressemblant; (Hist. nat.) dissimilaire; ‖ -keit, *f.* défaut de ressemblance, *m.* dissemblance, *f.*

* Unanfechtbar (––´–) *adj.* incontestable; à l'abri de toute objection; ‖ -keit, *f.* solidité (d'un argument, etc.), *f.*

* Unangebauet, *adj.* inculte.

* Unangebracht (´–––) *adj.* mal placé; déplacé; intempestif.

* Unangefochten (´–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* sans être attaqué, molesté, troublé *ou* contesté; tranquille(ment); en repos; en sécurité; en paix; paisiblement; inconteste.

* Unangekleidet (´–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* non habillé; en déshabillé; en négligé.

* Unangemeldet (´–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* (qui s'est fait, qui a paru, etc.) sans avoir été annoncé, sans se faire annoncer.

* Unangemessen (´–⏑´⏑) *adj. et adv.* dont on n'a pas pris la mesure, sans (en) prendre la mesure; *fig.* inconvenant; mal proportionné, peu en rapport avec; mal choisi.

* Unangenehm (´–⏑´) *adj. et adv.* désagréable(ment); fâcheux; disgracieux; déplaisant; désobligeant; ‖ (das) -e, 1° nature désagréable, *f.* désagrément, *m.*; 2° (-es) chose(s) désagréable(s), déplaisante(s), etc. *f.* (*pl.*); désagrément(s), *m.* (*pl.*).

* Unangerührt, * Unangetastet, *adj.* intact; sans y toucher; – lassen, laisser intact, ne pas toucher à (qc.).

*Unangesehen, *adj. et adv.* qu'on ne regarde pas, qu'on n'a pas regardé; sans le, sans y regarder; *fig.* peu considéré; peu estimé; qui n'est guère connu; obscur; dédaigné; dans l'obscurité.

*Unangreifbar (–́ – –́ –) *adj.* inattaquable; imprenable; à l'abri de toute attaque *ou* de toute atteinte; irréprochable.

*Unannehmbar, *Unannehmlich (–́ – – ⏑) *adj.* 1° inacceptable; non recevable; 2° v. Unangenehm; ‖ -keit, *f.* 1° nature inacceptable *ou* inadmissible, *f.* ce qu'une offre a d'inacceptable, *m.*; 2° désagrément, *m.* (v. das Unangenehme).

*Unansehnlich (–́ – – ⏑) *adj.* peu considérable, qui n'est pas fait pour attirer les regards; qui n'a rien d'imposant; chétif; de chétive apparence; mal tourné; fort ordinaire, commun, trivial; qui ne prévient guère en sa faveur; ‖ -keit, *f.* défaut d'apparence, *m.*; dehors peu prévenants, *m. pl.*; apparence chétive, *f.*

*Unanständig (–́ – – ⏑) *adj.* inconvenant; malséant, messéant (à qn); indécent; malhonnête, indigne; ‖ -keit, *f.* inconvenance; messéance; indécence; malhonnêteté; indignité, *f.*

*Unanstößig (–́ – – ⏑) *adj.* qui n'a rien de contraire aux convenances *ou* à la morale; irréprochable, irrépréhensible.

*Unantastbar (– – –́ –) *adj.* à qui on ne peut toucher; sur qui il est défendu de porter la main; inviolable; sacré.

*Unanwendbar (–́ – – –) *adj.* inapplicable; inopportun; ‖ -keit, *f.* impossibilité d'appliquer (un moyen, etc.); inopportunité, *f.* contre-indications qui s'opposent à l'emploi de (qc.), *f. pl.*

*†Unappetitlich (–́ ⏑ ⏑ – ⏑) *adj.* peu appetissant; rebutant; dégoûtant.

*Unart (–́ –) *f.* mauvaise habitude; inconduite, *f.*; défaut; petit péché (d'enfant), *m.*; mutinerie, *f.*; ‖ mauvais procédé, procédé de (fort) mauvais goût; manque d'égards *ou* de procédés, *m.*; impolitesse; sottise; impertinence; *fam.* méchanceté, *f.*

*Unart (–́ –) *m. g.* -(e)s (12) *fam.* méchant (enfant); polisson, *m.*

*Unartig (–́ – ⏑) *adj.* qui se conduit mal; mutin; méchant; mal élevé; qui manque de procédés *ou* de politesse, peu aimable, peu galant; irrespectueux; impoli; désobligeant; malhonnête; impertinent; ‖ avec un manque d'égards, (fort) mal; irrespectueusement; *fam.* cavalièrement; d'enfant gâté; comme un malotru; ‖ -keit, *f.* v. Unart.

*†Unartikulirt, *adj.* v. Ungegliedert.

Unau (–́ –) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) unau, paresseux didactyle, *m.* (*comp.* Faulthier).

*Unaufgefordert (–́ – ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* sans y avoir été invité; de mon, son (propre) chef, de son propre mouvement, spontanément.

*Unaufhaltbar, *Unaufhaltsam (– – –́ –) *adj. et adv.* qu'on ne peut arrêter, dont on s'efforcerait en vain d'arrêter la marche *ou* le progrès, irrésistible(ment); ‖ -keit, *f.* force, rapidité irrésistible, *f.*

*Unaufhörlich (– – –́ ⏑) *adj. et adv.* incessant; continuel; interminable (v. Unablässig); (Théol.) indéfectible; ‖ -keit, *f.* prolongation interminable; durée perpétuelle, perpétuité, (Théol.) indéfectibilité, *f.*

*Unauflösbar, †Unauflöslich (– – –́ ⏑) *adj. et adv.* indissoluble(ment), (Chim.) insoluble; ‖ inextricable; par des liens indissolubles; -e Frage, question insoluble; ‖ -keit, *f.* indissolubilité; insolubilité, *f.*

*Unaufmerksam (–́ –́ – –) *adj.* inattentif (v. Unachtsam); ‖ -keit, *f.* v. Unachtsamkeit.

*Unaufschiebbar, *Unaufschieblich (– – –́ ⏑) *adj.* qu'on ne saurait différer, qui ne souffre point de retard; pressant; urgent.

*Unausbleiblich (– – –́ ⏑) *adj. et adv.* immanquable(ment); infaillible(ment); nécessaire(ment); inévitable(ment); à coup sûr; ‖ -keit, *f.* qualité de ce qui est infaillible, etc.; certitude, *f.*

*Unausdehnbar (– – –́ –) *adj.* inextensible; non ductile.

*Unausführbar (–́ – –́ –) *adj.* inexécutable; impraticable; ‖ -keit, *f.* impossibilité d'exécuter (qc.) *ou* d'exécution, *f.*

*Unausgebildet (–́ – ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui n'a point reçu de développement; dont le développement *ou* la culture est resté(e) imparfait(e); rudimentaire; qui n'est qu'ébauché; inculte.

*Unausgefertigt, *adj.* qui n'a point été expédié.

*Unausgeführt (–́ – ⏑ ⏑) *adj.* inexécuté; inachevé; qui n'a point reçu d'exécution; qui n'est qu'ébauché; qui est resté à l'état de projet *ou* d'ébauche.

*Unausgeschnitten (–́ – ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui n'est pas découpé *ou* échancré; (Bot.) entier, indivis.

*Unausgesetzt (–́ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* sans intermission; sans interruption; sans relâche; continu (*compar.* Unablässig).

*Unauslöschlich (– – –́ ⏑) *adj.* inextinguible; ineffaçable; indélébile; ‖ -keit, *f.* inextinguibilité; indélébilité, *f.*

*Unausmeßbar (– – –́ –) *adj.* incommensurable; ‖ -keit, *f.* incommensurabilité, *f.*

*Unaussprechlich (– – –́ ⏑) *adj.* inexprimable, ineffable, indicible; inqualifiable, ‖ -keit, *f.* insuffisance du langage pour exprimer (qc.), ineffabilité, *f.*

*Unausstehlich (– – –́ ⏑) *adj. et adv.* insupportable(ment); (d'une manière) intolérable; désespérant.

*Unausweichlich (– – –́ ⏑) *adj. et adv.* inévitable(ment).

*Unbändig (–́ – ⏑) *adj.* indomptable; indisciplinable; intraitable; effréné; ‖ *fam.* exorbitant (v. Unmäßig); ‖ *adv.* avec une fougue indomptable; sans frein; sans mesure; comme un forcené; *fam.* furieusement; ‖ -keit, *f.* naturel, caractère, *m.* humeur, fougue indomptable; indocilité (farouche); licence effrénée, *f.*; débordement(s), *m.* (*pl.*); fureur; violence furieuse, *f.*

*Unbarmherzig (–́ – – ⏑) *adj. et adv.* impitoyable(ment); dur(ement); cruel(lement); sans commisération, sans pitié; ‖ -keit, *f.* dureté, rigueur impitoyable; cruauté (froide); barbarie, *f.*

*Unbärtig (–́ – ⏑) *adj.* imberbe (*syn.* Bartlos).

*Unbeachtet (–́ ⏑ –́ ⏑) *adj. et adv.* sans qu'on y fasse attention; inaperçu; inapprécié; – lassen, ne pas faire attention, n'avoir aucun égard à.

*Unbeantwortet (–́ ⏑ –́ – ⏑) *adj. et adv.* sans réponse.

*Unbearbeitet (–́ – –́ – ⏑) *adj.* (*littér.* non travaillé) inculte; vierge; brut; cru.

*Unbedacht(sam) (–́ ⏑ – – –) *adj. et adv.* inconsidéré(ment), irréfléchi; indiscret; imprudent; étourdi(ment); sans y réfléchir; ‖ Unbedachtsamkeit, *f.* manque de réflexion, *m.*; indiscrétion; imprudence; étourderie, *f.*

*Unbedeckt (–́ ⏑ –) *adj. et adv.* découvert; ouvert; nu; à découvert; à nu; mit -em Haupte, (*littér.* avec) la tête découverte, tête nue; chapeau bas (*compar.* Entblößt); (Hist. nat.) gymno.. (v. Nackt..).

*Unbedenklich (– ⏑ –́ ⏑) *adj. et adv.* sans balancer, sans hésiter; exempt de danger; rassurant.

*Unbedeutend (–́ ⏑ – ⏑) *adj. et adv.* insignifiant; de peu d'importance; nul (v. Bedeutungslos).

*Unbedingt (–́ ⏑ –) *adj. et adv.* sans condition; sans restriction, sans réserve; absolu; pur(ement) et simple(ment); -er Gehorsam, obéissance absolue *ou* passive.

*Unbeeidigt (–́ ⏑ – ⏑) *adj. et adv.* non assermenté; sans avoir prêté serment.

*Unbeerbt (–́ ⏑ –) *adj. et adv.* sans héritiers (légitimes).

*Unbefangen (–́ ⏑ – ⏑) *adj. et adv.* 1° exempt *ou* dégagé de préventions, sans prévention(s); avec toute liberté d'esprit; impartial; indépendant; calme; de sang-froid; 2° sans préoccupation; (d'un air, d'un ton) dégagé *ou* naturel; sans (éprouver *ou* trahir le moindre) embarras; naïf; naïvement; candide; ‖ -heit, *f.* 1° absence de préventions, liberté, indépendance d'esprit, *f.*; calme, sang-froid, *m.*; 2° absence de préoccupation(s), *f.*; air, ton dégagé *ou* naturel, *m.*; simplicité; naïveté; candeur, *f.*

*Unbefestigt (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* non fortifié; dégarni (de fortifications); ouvert; sans défense.

*Unbefiedert (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* dégarni de plumes, sans plumes; (Ornith.) impenné; implumé (*Illiger*); ébarbulé.

*Unbefleckt (–́ ⏑ –) *adj. et adv.* dépourvu de tache(s), blanc; net; propre; (Hist. nat.) immaculé; *fig.* sans tache; pur (de toute souillure); net; chaste; irréprochable; intact; vierge; (Ecrit. Ste) immaculé(e); ‖ -heit, *f.* pureté, *f.* (v. Reinheit).

*Unbefördert (–́ ⏑ – ⏑) *adj.* non expédié; sans (avoir obtenu d')avancement.

*Unbefriedigend (–́ ⏑ – ⏑ ⏑) *adj.* peu satisfaisant; insuffisant; peu rassurant.

*Unbefriedigt (–́ ⏑ – ⏑) *adj. et adv.* qui n'a point été satisfait; non *ou* peu satisfait; mécontent; désappointé.

*Unbefugt (–́ ⏑ –) *adj. et adv.* qui n'est pas *ou* qui n'a point été autorisé (à qc.); incompétent; arbitraire(ment); sans y avoir été au-

torisé; ‖ -heit, *f.* incompétence; nature arbitraire, *f.*

• **Unbegreiflich** (⌣⌣–́⌣) *adj. et adv.* inconcevable(ment), incompréhensible; inintelligible; inexplicable; étonnant; ‖ -keit, *f.* nature incompréhensible, *f.* ce qu'il y a d'incompréhensible dans; mystère, *m.*

• **Unbegrenzt** (–́⌣–) *adj.* illimité; sans bornes; sans frein (*compar.* Grenzenlos). [compris.

• **Unbegriffen** (–́⌣⌣⌣) *adj.* non

• **Unbegründet** (–́⌣⌣⌣) *adj.* non fondé, mal fondé (*compar.* Grundlos).

• **Unbegütert** (–́⌣⌣⌣) *adj.* sans fortune; peu fortuné.

• **Unbehaart** (–́⌣–) *adj.* dégarni de poils *ou* de cheveux; ras; lisse (*compar.* Haarlos); (Bot.) v. Glatt.

• **Unbehagen** (–́⌣⌣⌣) *n.* malaise, *m.* (*compar.* Mißbehagen).

• **Unbehaglich** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* incommode, mal commode; mal à son aise; de malaise; *fam.* inconfortable; ‖ -keit, *f.* incommodité; gêne, *f.*; malaise; déplaisir, *m.*

• **Unbehauen** (–́⌣⌣⌣) *adj.* qui n'est pas taillé, brut.

• **Unbehäutet** (–́⌣⌣⌣) *adj.* v. Hautlos.

• **Unbehelflich** (–́⌣⌣⌣) *adj.* v. Unbehülflich.

• **Unbeholfen** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* maladroit(ement); lourd(ement); empêtré.

• **Unbehülflich** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* (*littér.* qui ne peut s'aider) débile; infirme; embarrassé (de ses membres, de sa personne); maladroit (v. Unbeholfen); ‖ -keit, *f.* impuissance, *f.*; manque de savoir-faire, *m.*; allure(s) embarrassée(s), lourde(s), pesante(s), *f.* (*pl.*); maladresse, *f.*

• **Unbehutsam** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui manque de circonspection; inconsidéré(ment); imprudent; sans prendre ses précautions; ‖ -keit, *f.* manque de circonspection *ou* de prévoyance, *m.*; imprudence, *f.*

• **Unbekannt** (–́⌣–) *adj. et adv.* inconnu; ignoré; obscur; das ist mir –, cela m'est inconnu; je ne connais, je ne sais *ou* savais pas cela; je l'ignore; es wird Ihnen nicht – sein, vous n'êtes pas sans savoir; -er Weise, (*littér.* d'une manière inconnue) sans connaître qc. *ou* qn; sans être connu, incognito; ‖ der -e, l'inconnu, *m.*; ‖ -schaft, *f.* défaut de connaissance, *m.*; ignorance, *f.*; état ignoré; incognito, *m.*

• **Unbekehrbar** (–́⌣⌣–) *adj.* inconvertissable.

• **Unbekleidet** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* sans vêtements; déshabillé; découvert; nu; dans un état de nudité complète.

• **Unbekümmert** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* sans souci, insouciant; exempt de peines *ou* de chagrins; qui ne s'affecte guères; insouciant (v. Sorglos); – sein (wegen etwas), ne pas s'affecter, ne pas se mettre en peine (de qc.).

• **Unbelaubt** (–́⌣–) *adj. et adv.* sans feuilles, (Bot.) aphylle; privé de ses feuilles, (Bot.) défeuillé.

• **Unbelebt** (–́⌣–) *adj.* inanimé; brut.

• **Unbelesen** (–́⌣⌣⌣) *adj.* non lettré, illettré, qui n'a point cultivé son esprit par la lecture.

• **Unbeliebt** (–́⌣–) *adj.* qui n'est pas aimé, qu'on n'aime pas; peu aimé. [sans récompense.

• **Unbelohnt** (–́⌣–) *adj. et adv.*

• **Unbemerkbar** (⌣⌣–́⌣) *adj.* inapercevable, imperceptible.

• **Unbemerkt** (–́⌣–) *adj. et adv.* sans être aperçu, observé *ou* remarqué; inaperçu.

• **Unbemittelt** (–́⌣⌣⌣) *adj.* sans moyens, sans fortune; peu fortuné.

• **Unbenannt** (–́⌣–) *adj.* innommé; (Anat.) innominé; (Arithm.) indéfini.

• **Unbeneidet** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* sans être envié; sans exciter l'envie; peu envié; sans envier (qc. à qn).

• **Unbenommen** (–́⌣⌣⌣) *adj.* (*littér.* qui n'est pas enlevé) permis; – bleiben, être permis (à qn).

• **Unbenutzt** (–́⌣–) *adj. et adv.* dont on n'a pas profité; sans en tirer profit; sans profit (pour personne), stérile.

• **Unbequem** (–́⌣–́) *adj.* incommode; ‖ -lichkeit, *f.* incommodité, *f.* (*compar.* Unbehaglichkeit).

• **Unberechenbar** (–́⌣⌣⌣⌣) *adj.* incalculable; ‖ -keit, *f.* impossibilité de calculer (qc.), quantité, étendue incalculable, *f.*

• **Unberedt** (–́⌣–) *adj.* peu éloquent; peu disert.

• **Unbereist** (–́⌣–) *adj.* qui n'a point été, (qui est) peu fréquenté par des voyageurs; isolé; désert.

• **Unbereitet** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* qui n'est point préparé; qui n'a subi aucune préparation; cru; brut. [Rindelos.

• **Unberindet** (–́⌣⌣⌣) *adj.* v.

• **Unberitten** (–́⌣⌣⌣) *adj.* 1° qui n'est pas monté; sans cheval; démonté; 2° qui n'a point été dressé *ou* façonné (à l'équitation); (Manège) neuf; 3° qui n'est pas fréquenté par des cavaliers.

• **Unberufen** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* sans avoir été appelé *ou* invité (à qc.); intrus; sans vocation; sans avoir reçu de mission *ou* de mandat de personne; de son chef; ‖ *pop.* – sei es gesagt! je suis heureux de le dire, et Dieu veuille qu'il en soit toujours ainsi! grâce à Dieu.

• **Unberühmt** (–́⌣–) *adj.* sans renommée, sans gloire; obscur.

• **Unberührt** (–⌣–́) *adj.* à qui on n'a point touché; intact; – lassen, laisser intact; *fig.* ne pas toucher (une corde, etc.); ne pas faire mention (de qc.); passer qc. sous silence.

• **Unbeschadet** (–́⌣⌣⌣) *adv.* sans préjudice (pour); sans compromettre; sauf; – meiner Ehre, sans porter atteinte, sans forfaire à, sans compromettre mon honneur.

• **Unbeschädigt** (–́⌣⌣⌣) *adj.* sans avoir été endommagé, dans un état d'intégrité parfaite, sain et sauf.

• **Unbeschäftigt** (–́⌣⌣⌣) *adj.* inoccupé, sans occupation.

• **Unbeschalt** (–́⌣–) *adj.* dépourvu d'écaille, etc.; acéluphe (v. ohne Schale).

• **Unbescheiden** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* immodeste(ment); peu modeste; indiscret, indiscrètement; ‖ -heit, *f.* immodestie; indiscrétion, *f.*

• **Unbeschnitten** (–́⌣⌣⌣) *adj.* incirconcis.

• **Unbescholten** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* irréprochable(ment); probe, parfaitement honnête; pur; ‖ -heit, *f.* nature irréprochable; probité; honnêteté, pureté, *f.*

• **Unbeschränkt** (–́⌣–) *adj.* illimité; absolu; ‖ -heit, *f.* étendue illimitée, *f.*

• **Unbeschreiblich** (⌣⌣–́⌣) *adj.* qu'on ne peut décrire, indéfinissable; indicible (v. Unaussprechlich).

• **Unbeschrieben** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* 1° sur lequel rien n'est écrit, blanc; en blanc; 2° non décrit, dont on n'a pas fait la description *ou* l'histoire; dont la description est encore à faire.

• **Unbeschwert** (–́⌣–) *adj. et adv.* exempt de charges, sans charges; libre; non chargé; non lesté; léger.

• **Unbeseelt** (–́⌣–) *adj.* inanimé; ‖ -heit, *f.* état de ce qui est inanimé, *m.* absence d'âme *ou* de vie, *f.*

• **Unbesehen** (–́⌣–́⌣) *adj. et adv.* sans l'avoir vu; sans le voir.

• **Unbesetzt** (–́⌣–) *adj. et adv.* non garni; non bordé; non occupé, inoccupé; vacant; sans l'occuper; sans garnison; dégarni; dépeuplé.

• **Unbesiegbar** (–⌣–́⌣) v. Unüberwindlich.

• **Unbesonnen** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* irréfléchi; inconsidéré; étourdi(ment) (*compar.* Unbehutsam, Leichtsinnig); -er Streich, étourderie, *fam.* incartade; équipée; escapade; fredaine, *f.*; – handeln, agir sans réflexion, avec étourderie, à la légère; ‖ -heit, *f.* étourderie, *f.*; laisser aller, *m.*; légèreté, *f.*

• **Unbesorgt** (–́⌣–) *adj. et adv.* 1° insouciant; sans inquiétude (*compar.* Sorglos, Unbekümmert); 2° dont on ne s'est pas acquitté; inexécuté.

• **Unbestand** (–́⌣–) *m.* 1° inconstance, instabilité, *f.*; 2° v. Ungültigkeit.

• **Unbeständig** (–́⌣⌣⌣) *adj.* inconstant; instable; variable; changeant; inégal; journalier; chancelant (*compar.* Schwankend); ‖ -keit, *f.* (variations continuelles; humeur changeante) inconstance; instabilité, *f.*

• **Unbestechbar**, • **Unbestechlich** (–⌣–́⌣) *adj.* incorruptible; intègre; ‖ -keit, *f.* incorruptibilité, intégrité, probité (incorruptible), *f.*

• **Unbestimmbar** (–⌣–́⌣) *adj.* indéterminable.

• **Unbestimmt** (–́⌣–) *adj. et adv.* indéterminé; indéfini(ment); vague(ment); mal déterminé; incertain; indécis (v. Unentschieden); ‖ -heit, *f.* 1° manque de précision, vague, *m.*; 2° v. Unentschiedenheit.

• **Unbestraft** (–́⌣–) v. Ungestraft.

• **Unbestreitbar** (–⌣–́⌣) *adj. et adv.* incontestable(ment).

• **Unbestritten** (–́⌣⌣⌣) *adj.* incontesté.

• **Unbetont** (–́⌣–) *adj. et adv.* qui n'a pas le ton *ou* l'accent; dépourvu d'accent, inaccentué; sans y appuyer.

• **Unbeträchtlich** (–́⌣⌣⌣) *adj. et adv.* peu considérable; de peu d'importance; léger; ne .. guère(s).

• **Unbeugsam** (–́–́⌣) *adj. et adv.* inflexible; opiniâtre; opiniâtrément; sans fléchir; ‖ -keit, *f.* inflexibilité, *f.*

• **Unbewacht** (–́⌣–) *adj. et adv.* qui n'est pas gardé; sans garde; sans surveillance, sans défense; mal

gardé, surveillé *ou* défendu; (moment, etc.) de faiblesse.

* Unbewaffnet (⊥⌣⌣⌣) *adj. et adv.* dépourvu d'armes, sans armes, non armé; désarmé; (Hist. nat.) inerme; mutique.

* Unbewährt (⊥⌣–) *adj. et adv.* qui n'est pas avéré *ou* garanti; qui manque d'authenticité; qui n'a pas reçu la sanction de l'expérience; mal garanti; sans le garantir; douteux.

* Unbewandert (⊥⌣⌣⌣) *adj. fig.* peu versé; étranger (à qc.).

* Unbewegbar, * Unbeweglich (⊥⌣⊥⌣) *adj. et adv.* immobile; immeuble; immobilier; (Astron.) fixe; (Typogr.) stéréotype; *fig. a*) v. Unerschütterlich; *b*) inaccessible aux émotions; insensible; impassible; inexorable; sans fléchir; ‖ -keit, *f.* immobilité; fixité; inflexibilité; impassibilité, *f.*

* Unbewegt (⊥⌣–) *adj. et adv.* qui résiste à l'impulsion, aux efforts de; sans mouvement, immobile, calme; impassible; sans éprouver *ou* sans trahir la moindre émotion; froid(ement).

* Unbewehrt (⊥⌣–) *adj. et adv.* dépourvu de moyens de défense; v. Unbewaffnet.

* Unbeweibt (⊥⌣–) *adj. et adv.* (qui n'a point d'épouse) non marié; (comme) célibataire.

* Unbeweisbar (–⌣⊥–) *adj.* qui ne peut être prouvé, dont on ne peut administrer la preuve.

* Unbewiesen (–⌣⊥⌣) *adj.* non prouvé.

* Unbewohnbar (⊥⌣⊥–) *adj.* inhabitable; ‖ -keit, *f.* état de ce qui est inhabitable, *m.* [bité.

* Unbewohnt (⊥⌣–) *adj.* inhabité.

* Unbewußt (⊥⌣–) *adj. et adv.* dont on n'a pas la conscience *ou* le sentiment; dont on ne se rend pas compte; sans s'en rendre compte; instinctif; ‖ sich seiner – sein, n'avoir pas le sentiment de son existence; ne pas se rendre compte de ses actions; avoir perdu (toute) connaissance; ‖ dont on n'a pas connaissance; ignoré; à l'insu (de); inconnu; mir –, à mon insu; es ist mir –, ce n'est pas à ma connaissance; je l'ignore. [payable.

* Unbezahlbar (⊥⌣⊥–) *adj.* im-

* Unbezähmbar (⊥⌣⊥–) *adj.* indomptable (*compar.* Unbändig).

* Unbezähmt (⊥⌣–) *adj.* indompté.

* Unbeziehlich (–⌣⊥⌣) *adj. et adv.* qui ne peut être rapporté à (qc.); sans faire allusion à; (Gramm.) absolu.

* Unbezweifelt (⊥⌣⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est) hors de doute; indubitable.

* Unbezwingbar, * Unbezwinglich (–⌣⊥–) *adj. et adv.* invincible(ment); indomptable; imprenable; insurmontable.

* Unbiegsam (–⊥–) *adj.* inflexible; rigide (*compar.* Starr); *fig.* indocile (v. Unbeugsam); ‖ -keit, *f.* inflexibilité; rigidité, *f.*

* Unbilde (–⊥⌣) *f. pl.* -n (14, 18), * Unbill, *f.* iniquité, *f.* (v. Unrecht, Unbilligkeit).

* Unbillig (⊥⌣–) *adj. et adv.* peu équitable(ment), injuste; inique; sans équité; avec injustice; ‖ -keit, *f.* injustice; iniquité, *f.*

* Unblutig (⊥–⌣) *adj. et adv.* non sanglant; sans répandre de sang.

* Unbrauchbar (⊥––) *adj. et adv.* qui ne peut servir, impropre au service; hors d'état de servir; inutile(ment); qui n'est propre, qui n'est apte à rien; ‖ -keit, *f.* inutilité; inaptitude, *f.*; mauvais état, *m.*

* Unbürgerlich (⊥⌣⌣⌣) *adj.* incivique; de mauvais citoyen; ‖ -keit, *f.* incivisme, *m.*

* † Unchrist (⊥–) *m.* non chrétien; infidèle; mauvais chrétien, *m.*

*†Unchristlich (⊥–⌣) *adj. et adv.* peu chrétien, indigne d'un chrétien; d'un *ou* en mauvais chrétien; peu charitable; ‖ -keit, *f.* état de ce qui n'est pas chrétien, *m.*

Und (⊥) *conj.* (*goth.* und, *island.* end, *holl.* ende, *angl.* and) *marque coexistence, présence simultanée; sert à lier entre elles les parties du discours*: et; kein ... –, nicht ... –, ne ... ni; ni ... ni.

* Undank (⊥–) *m.* ingratitude, *f.*; défaut de reconnaissance, *m.*

* Undankbar (⊥––) *adj.* ingrat; non reconnaissant; ‖ *adv.* avec ingratitude; ‖ -keit, *f.* (vice de l')ingratitude, *f.*

* Undenkbar (–⊥–) *adj.* à quoi l'on ne peut songer; qu'on ne peut s'imaginer, concevoir *ou* croire; qui répugne à la pensée; inimaginable; inconcevable; dont on ne peut pas se faire une idée.

* Undenklich (–⊥⌣) *adj.* 1° v. Undenkbar; 2° immémorial.

* Undeutlich (⊥–⌣) *adj. et adv.* indistinct(ement); confus(ément); obscur; embrouillé; peu lisible; inarticulé; ‖ -keit, *f.* confusion; obscurité, *f.*; qualité de ce qui est peu lisible *ou* indéchiffrable, *f.*

* Undeutsch (⊥–) *adj. et adv.* qui n'est pas allemand; d'un mauvais allemand; étranger à l'Allemagne *ou* aux mœurs germaniques.

* Undichterisch (⊥⌣⌣⌣) *adj. et adv.* peu poétique; (d'une façon) prosaïque; étranger à la poésie.

* Undicht (⊥–) *adj.* qui ferme *ou* qui joint mal; insuffisant; peu solide; qui laisse échapper *ou* pénétrer l'eau; qui donne accès à l'air; ‖ -igkeit, *f.* état de ce qui joint mal, *m.* insuffisance, *f.*

* Undienlich (⊥–⌣) *adj.* qui ne sert à rien (*compar.* Unbrauchbar); sans utilité (pour); hors de propos, mal à propos; inopportun; qui sert mal (les intérêts de qn); contraire (à la santé, etc.); ‖ -keit, *f.* inopportunité, *f.*

* Undienstfertig (⊥⌣⌣⌣) *adj. et adv.* peu serviable; peu officieux; qui n'est guère complaisant; (qui se prête) de mauvaise grâce (à qc.); maussade; ‖ -keit, *f.* manque de complaisance, *m.*; mauvaise grâce, *f.*

* Unding (⊥–) *n.* (*litter.* non-être) chose qui n'existe pas; dont l'existence est impossible; chimère; absurdité; ‖ chose qui n'a pas de nom; monstruosité, *f.*; chaos, *m.*

* Unduldsam (⊥––) *adj.* intolérant; ‖ *adv.* avec intolérance; ‖ -keit, *f.* intolérance, *f.*; fanatisme, *m.*

* Undurchdringlich (⊥–⊥⌣) *adj.* impénétrable; imperméable; ‖ -keit, *f.* impénétrabilité; imperméabilité, *f.*

* Undurchsichtig (⊥–⌣⌣) *adj.* non transparent, opaque; ‖ -keit, *f.* défaut de transparence, *m.* opacité, *f.*

* Undurchwachsen (––⊥⌣) *adj.* (Bot.) imperfolié.

* Uneben (⊥–⌣) *adj.* inégal; accidenté; rugueux; raboteux; scabreux; ‖ *pop.* nicht –, pas mauvais; pas mal; ‖ (das) -e, (die) -heit, *f.* (l')inégalité, *f.*; -bürtig, *adj.* qui n'est pas né dans la même condition, (qui est) au-dessous du rang (de qn); -mäßig, *adj.* qui manque de symétrie, asymétrique; ‖ -mäßigkeit, *f.* défaut de symétrie, *m.* asymétrie, *f.*

* Unecht (⊥–) *adj.* v. Unächt.

* Unedel (⊥–⌣) *adj.* 1° v. Unadelig; 2° (Hist. nat.) ignoble; imparfait; stérile; *fig.* ignoble; ‖ *adv.* d'une manière ignoble; avec un manque de noblesse.

* Unehelich (⊥–⌣⌣) *adj. et adv.* en dehors du mariage; illégitime, naturel, bâtard; illicite; en concubinage.

* Unehrbar (⊥––) *adj.* déshonnête; malhonnête; indécent.

* Unehre (–⊥⌣) *f.* déshonneur, *m.* honte, *f.*

* Unehrerbietig (⊥–⌣⌣⌣) *adj.* irrespectueux, peu respectueux; irrévérent; ‖ *adv.* irrespectueusement; avec un manque de respect; ‖ -keit, *f.* irrévérence, *f.*

* Unehrlich (⊥––) *adj. et adv.* 1° déshonoré, infâme, noté d'infamie; couvert de honte, chargé d'opprobres; stigmatisé; 2° déshonorant, infamant; honteux; déshonnête; déloyal(ement); honteusement, en malhonnête homme, d'une manière infâme; ‖ -keit, *f.* infamie; déloyauté; indignité, *f.*

* Uneigennützig (⊥–⌣⌣⌣) *adj.* désintéressé; ‖ -keit, *f.* désintéressement, *m.*

* Uneigentlich (⊥–⌣⌣) *adj. et adv.* impropre(ment); à tort; hétéroclite.

* Uneingebunden (⊥–⌣⌣⌣) *adj.* non relié, en feuilles, brut.

* Uneingedenk (⊥–––) *adj.* sans se souvenir de, oublieux de.

* Uneingeschränkt (⊥–⌣–) *adj.* v. Unbeschränkt.

* Uneingeweiht (⊥–⌣–) *adj.* qui n'est pas initié, profane (*comp.* Ungeweiht).

* Uneinig (⊥–⌣) *adj. et adv.* qui n'est pas d'accord (avec qn), qui ne sont pas unis *ou* d'accord, en dissension; en discorde; en dissidence; désuni(s); divisé(s) (d'opinions, etc.); qui s'entend(ent) mal; brouillé(s); – werden, se diviser, se désunir; *fam.* se brouiller; ‖ -keit, *f.* désunion, dissension, dissidence, *f.* désaccord, *m.*; discorde; *fam.* brouille, *f.*

* Uneins (⊥–) *adv.* v. Uneinig.

* Unempfänglich (⊥–⊥⌣) *adj.* qui n'est pas apte à recevoir, à sentir (qc.); qui ne se prête guère (à qc.), peu susceptible (de..); réfractaire (à); incapable de sentir (qc.); ingrat (*ex.* sol ingrat), aride; ‖ -keit, *f.* défaut de susceptibilité *ou* d'aptitude, *m.* insensibilité; aridité; froideur; ingratitude; stérilité; apathie, *f.*

* Unempfindlich (⊥–⌣⌣) *adj.* insensible; paralysé; indolent; froid, glacé (*compar.* Gefühllos); ‖ -keit, *f.* insensibilité, (Path.) paralysie du sentiment, anesthésie; ‖ indolence, indifférence, *f.* (v. Gefühllosigkeit).

*Unendlich (--´⏑) *adj. et adv.* infini(ment); à l'infini; – kleine Größe, quantité infiniment petite; Berechnung des – Kleinen, calcul des infiniment petits, calcul infinitésimal, *m.*; ‖ (der, das) -e, (l')infini, *m.*; (bis) ins -e, à l'infini; ‖ -keit, *f.* infinité, *f.*

*Unentbehrlich (--´⏑) *adj.* dont on ne peut pas se priver, indispensable; de première nécessité; (absolument) nécessaire; ‖ -keit, *f.* besoin impérieux; secours indispensable, *m.*; nécessité absolue, *f.*

*Unentgeltlich (´-´⏑) *adj. et adv.* gratuit(ement); *fam.* gratis, pour rien; ‖ -keit, *f.* gratuité, *f.*

*Unenthaltsam (´-´-) *adj.* incontinent; intempérant; ‖ -keit, *f.* incontinence; intempérance, *f.*

*Unentschieden (´--⏑) *adj. et adv.* 1° indécis; pendant; 2° v. Unentschlossen; ‖ -heit, *f.* 1° état d'une question indécise, *m.*; 2° indécision, *f.*

*Unentschlossen (´--⏑) *adj. et adv.* irrésolu(ment); indéterminé; indécis; sans (pouvoir) se décider; hésitant; ‖ -heit, *f.* irrésolution; indétermination; indécision, *f.*

*Unentsetzbar (´-´-) *adj.* 1° qu'on ne peut débloquer; 2° v. Unabsetzbar.

*Unentwickelt (´--⏑) *adj.* qui ne s'est pas développé *ou* épanoui (v. Unausgebildet).

*Unerachtet, *adj.* v. Ungeachtet.

*Unerbittlich (´-´⏑) *adj. et adv.* inexorable(ment); inflexible; ‖ -keit, *f.* inflexibilité, *f.*

*Unerbrochen (´⏑-⏑) *adj. et adv.* dont on n'a pas brisé le cachet, etc.; sans (le, la) décacheter.

*Unerfahren (´⏑--) *adj.* inexpérimenté; sans expérience; novice; neuf; peu versé (dans); ‖ -heit, *f.* inexpérience; impéritie, *f.*

*Unerforschlich (´-´⏑) *adj.* impénétrable; (Théol.) inscrutable; ‖ -keit, *f.* impénétrabilité, *f.*

*Unerfreulich (´---) *adj.* qui n'est pas propre à exciter la joie, qui ne fait nullement plaisir, peu satisfaisant, fâcheux.

*Unerfüllt (´--) *adj.* inaccompli; qui ne s'est pas réalisé.

*Unergründlich (´⏑-⏑) *adj.* qu'on ne peut pas sonder, qui n'a jamais été sondé, immense (*compar.* Grundlos); *fig.* v. Unerforschlich.

*Unerheblich (´⏑--) *adj.* qui ne mérite pas d'être relevé, insignifiant (v. Unbedeutend); ‖ -keit, *f.* peu d'importance, *m.* insignifiance, *f.*

*Unerhört (´-´) *adj.* 1° inouï; fabuleux; 2° sans exaucer (qc.); sans être exaucé; nicht – lassen, exaucer; ‖ *adv.* – grausam *etc.*, d'une *ou* avec une cruauté, etc. inouïe.

*Unerkannt (´⏑-) *adj. et adv.* qui n'a pas été, sans être reconnu; incognito; méconnu.

*Unerkennbar (-⏑´-) *adj.* qui n'est pas reconnaissable; méconnaissable; ‖ -keit, *f.* impossibilité d'être reconnu, *f.*; changement, travestissement qui rend méconnaissable, *m.*

*Unerkenntlich(keit) (´-⏑--) *adj.* 1° v. Unerkennbar(keit); 2° v. Undankbar(keit).

*Unerklärbar, *Unerklärlich (´⏑--) *adj.* inexplicable, indéchiffrable.

*Unerkünstelt (´⏑--) *adj.* qui n'est pas affecté; vrai; naturel; simple.

*Unerläßlich (´⏑´-) *adj.* irrémissible; indispensable; de rigueur.

*Unerlaubt (´--) *adj. et adv.* illicite(ment); injuste; inique; ‖ -heit, *f.* nature illicite; iniquité, *f.*

*Unermeßlich (´⏑´⏑) *adj. et adv.* incommensurable; immense; infini(ment); immensément; ‖ -keit, *f.* incommensurabilité, étendue incommensurable; immensité, *f.*

*Unermüdet, *Unermüdlich (-⏑´-) *adj. et adv.* qui ne se lasse pas, sans se fatiguer; infatigable(ment); opiniâtre; opiniâtrément; sans relâche; ‖ Unermüdlichkeit, *f.* zèle, *m.* ardeur infatigable, *f.*

*Uneröffnet (´-´-) *adj. et adv.* qui n'a pas été ouvert; sans (l')ouvrir, sans décacheter.

*Unerörtert (´⏑--) *adj. et adv.* qui n'a pas été discuté (à fond) *ou* vidé; qui n'a pas reçu de solution (satisfaisante); indécis; pendant; sans discuter *ou* résoudre (la question, etc.).

*Unerreichbar (´-´-) *adj.* où l'on ne saurait atteindre; inaccessible.

*Unersättlich (´-´⏑) *adj.* insatiable; ‖ -keit, *f.* avidité, voracité insatiable, *f.*

*Unerschaffen (´---) *adj.* qui n'a pas été créé; (Théol.) incréé.

*Unerschöpflich (´-´⏑) *adj.* inépuisable; ‖ -keit, *f.* abondance, ressources, etc. inépuisable(s), *f.* (*pl.*).

*Unerschrocken (´⏑-⏑) *adj.* intrépide; ‖ *adv.* hardiment, sans crainte; ‖ -heit, *f.* intrépidité, *f.*

*Unerschütterlich (--´⏑⏑) *adj. et adv.* inébranlable(ment); imperturbable(ment); inaltérable; sans chanceler; ‖ -keit, *f.* fermeté, constance inébranlable, *f.*

*Unerschüttert (´⏑-⏑) *adj. et adv.* sans être ébranlé.

*Unerschwinglich (´-´-) *adj.* à quoi l'on ne peut suffire; exorbitant; écrasant.

*Unersetzlich (´-´⏑) *adj. et adv.* irréparable(ment); qu'on ne peut remplacer; ‖ -keit, *f.* impossibilité de réparer (une perte) *ou* de remplacer (qn).

*Unersprießlich (´-´-) *adj.* qui n'est guère profitable; infructueux; gratuit; ingrat; sans utilité.

*Unersteiglich (´-´⏑) *adj.* qu'on ne peut gravir, inaccessible; inabordable.

*Unerträglich (´⏑´-) *adj. et adv.* insupportable, intolérable(ment); ‖ -keit, *f.* impossibilité de supporter *ou* de tolérer (qc.); antipathie invincible (que qn *ou* qc. inspire), *f.*

*Unerwachsen (´---) *adj.* qui n'a pas atteint l'âge adulte; jeune, en bas âge; mineur.

*Unerwähnt (´--) *adv.* dont on n'a pas fait mention; – lassen, passer (qc.) sous silence.

*Unerwartet (´---) *adj.* inattendu; inopiné; imprévu; ‖ *adv.* sans s'y attendre; à l'improviste.

*Unerwecklich (-⏑´⏑) *adj.* qu'on ne peut éveiller; plongé dans un sommeil léthargique.

*Unerweichlich (´---) *adj.* qu'on ne peut ramollir; réfractaire à l'action des liquides, etc.; *fig.* inflexible.

*Unerweislich (´⏑--) *adj.* dont on ne peut fournir la preuve, qui n'est pas susceptible de démonstration; sans preuve; hypothétique; ‖ -keit, *f.* 1° impossibilité de mettre (qc.) en évidence; 2° chose dont on ne peut démontrer l'existence *ou* la réalité, *f.*

*Unerwiesen (´⏑--) *adj.* qui n'est pas prouvé.

*Unerwogen (´⏑--) *adj.* qui n'a pas été pesé; ‖ *adv.* sans peser (qc.).

*Unerzogen (´⏑´⏑) *adj. et adv.* qui n'a pas reçu d'éducation; sans (donner de l')éducation (à qn); dont l'éducation n'est pas achevée, en bas âge (*compar.* Unerwachsen).

*Unfähig (´--) *adj.* incapable (de); inhabile (à); sans capacité, inepte; ‖ -keit, *f.* incapacité; inhabileté; insuffisance; ineptie, *f.*

*Unfahrbar (´--) *adj.* impraticable (pour les voitures).

*Unfall (´-) *m.* (*littér.* mauvais cas) accident (fâcheux), *m.*; disgrâce, infortune; mésaventure, *f.*; revers; malheur; désastre, *m.*; *fam.* déconvenue; avanie, *f.*

*Unfarbig, *adj.* incoloré; v. Farbenlos.

*Unfaßlich (´-⏑) *adj.* insaisissable; difficile à saisir; au-dessus de la portée (de qn); obscur; confus; ‖ *adv.* d'une manière obscure; ‖ -keit, *f.* nature insaisissable; obscurité, *f.*

*Unfehlbar (-´-) *adj. et adv.* infaillible(ment); immanquable(ment); sans faute; ‖ -keit, *f.* infaillibilité, *f.*

*Unfein (´-) *adj. et adv.* peu délicat; indélicat; indiscret; inconvenant; indécent; avec peu de délicatesse; ‖ -heit, *f.* indélicatesse; indiscrétion, *f.*

*Unfern (´-) *adv.* pas loin, non loin; à peu de distance (de); dans le voisinage (de).

*Unflath (´-) *m.* ordure, saleté, *f.* immondices, *f. pl.*

*Unfläthig (´-⏑) *adj. pop.* sale (v. Schmutzig).

*Unfleiß (´-) *m.* inapplication, négligence; paresse, *f.*

*Unfleißig (´-⏑) *adj.* qui manque d'application *ou* d'assiduité; peu studieux; négligent; paresseux.

*Unfolgsam (´--) *adj.* indocile, désobéissant; ‖ -keit, *f.* indocilité, *f.*

*Unförmlich (´--) *adj.* informe; difforme; v. Formlos; ‖ -keit, *f.* difformité, *f.* (v. Formlosigkeit).

*† Unfrankirt (´-´) *adj.* non affranchi; ‖ *adv.* sans affranchir (la lettre).

*Unfranzösisch (--´-) *adj. et adv.* qui n'est pas Français; peu Français; peu dévoué à, hostile à la France (*compar.* Undeutsch).

*Unfreiwillig (--´⏑) *adj. et adv.* involontaire(ment); contre mon, son gré; (Physiol.) qui s'exécute sans le concours de la volonté, involontaire; instinctif; organique, automatique; irrésistible.

*Unfreundlich (´--) *adj. et adv.* peu amical; (d'une manière)

fort peu aimable; disgracieux; déplaisant; désobligeant; sec; sèchement; de mauvaise humeur, avec humeur; morose; *fam.* bourru; rébarbatif; ‖ sombre (*se dit* du temps, d'une chambre, etc.); désagréable; triste; sévère; inclément; peu encourageant; ‖ -feit, *f.* manière(s) peu aimable(s), disgracieuse(s), *f.* (*pl.*); mauvaise grâce (avec laquelle on se prête à qc., etc.), *f.*; manque de bienveillance, *m.*; froideur; sécheresse; brusquerie; humeur (fâcheuse, chagrine), *f.*; *fam.* ton bourru; air rébarbatif; ‖ aspect sombre, *m.*; inclémence (de la saison, etc.); rigueur, *f.*

• **Unfreundschaftlich** (´⏑⏑⏑) *adj.* peu amical; peu aimable.

• **Unfriede** (´⏑⏑) *m.* (*littér.* non-paix) discorde, dissension, querelle; guerre, *f.*

• **Unfriedlich** (´⏑⏑) *adj.* peu pacifique, avec lequel il n'est guère facile de vivre en paix; querelleur; turbulent; de discorde; belliqueux; ‖ *adv.* en discorde; dans un état d'hostilité (permanente).

• **Unfruchtbar** (´⏑⏑) *adj.* infertile, infécond; stérile; ingrat; infructueux (v. Fruchtlos); ‖ -feit, *f.* infertilité, infécondité; stérilité; aridité, *f.* [ble, *m.*

• **Unfug** (´⏑) *m.* désordre; trou-

• **Unfügsam** (´⏑⏑) *adj.* peu accommodant; volontaire; indisciplinable; *fam.* rétif. [pable.

• **Unfühlbar** (⏑´⏑) *adj.* impal-

Ung (⏑) *suffixe, sert à former des subst. du genre féminin, qui marquent* 1° contrée recouverte de telles ou telles choses (*ex.* Holz, bois; Holzung, contrée couverte de bois); 2° chose de telle ou telle nature (*ex.* Fest, fort, Festung, chose forte, forteresse); 3° état, époque (*ex.* Theuer, cher; Theuerung, état de ce qui est cher, époque où tout est cher, disette); 4° action (*ex.* Drohen, menacer, Drohung, *a*) action de menacer; *b*) chose dont on menace); *à l'aide de ce suffixe, tous les verbes, sans exception, peuvent être transformés en substantifs.*

• **Ungangbar** (´⏑⏑) *adj.* 1° impraticable (*pour les piétons*); peu fréquenté; désert; 2° qui n'a point de cours, qui n'est pas de mise.

• **Ungar** (´⏑) *adj.* (qui n'est) pas assez, pas suffisamment cuit; dont la cuisson est imparfaite; à demi cru.

•**Ungastfrei**, •**Ungast(freund-schaft)lich**, *adj.* inhospitalier.

• **Ungeachtet** (´⏑⏑⏑) 1° *adj. et adv.* peu estimé; sans crédit; 2° *prép.* (*qui régit le génit.*) sans avoir égard à, non obstant; malgré; au mépris de; 3° *conj.* bien que (v. Obschon, Wenn gleich).

• **Ungeahndet** (´⏑⏑⏑) *adj.* impuni; ‖ *adv.* impunément.

• **Ungebahnt** (´⏑⏑) *adj.* non frayé; impraticable; rude; nouveau. [dompté.

• **Ungebändigt** (´⏑⏑⏑) *adj.* in-

• **Ungeberdig** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv. fam.* sich - stellen, faire des grimaces; se montrer récalcitrant, regimber; faire le méchant.

• **Ungebeten** (´⏑⏑⏑) *adj et adv.* sans avoir été prié *ou* invité; sans se faire prier; de son chef, spontané(ment); ‖ inattendu; importun; intrus; parasite.

•**Ungebildet** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est point formé *ou* façonné (*compar.* Unausgebildet); (Obstétr.) -e Frucht, (*vulg.* fruit non formé) embryon, *m.*; ‖ inculte; sans culture; incivilisé; non policé; rustique, grossier.

• **Ungebleicht** (´⏑⏑) *adj.* non blanchi; écru (*se dit* de la toile, etc.).

• **Ungeblümt** (´⏑⏑) *adj.* sans fleurs; non façonné, uni; simple.

• **Ungeboren** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas né; avant la naissance; qui est (encore) à naître; contenu dans le ventre de sa mère; en germe; à l'état de fœtus *ou* d'embryon.

• **Ungebräuchlich** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* inusité; contraire(ment) à l'usage; hors d'usage; insolite.

• **Ungebraucht** (´⏑⏑) *adj.* qui n'a pas servi, tout neuf.

• **Ungebühr** (´⏑⏑) *f.* ce qui n'est pas dû *ou* ce qu'on ne doit pas (à qn), *m.*; chose(s) indue(s) *ou* injuste(s), *f.* (*pl.*); excès; abus, *m.*; zur -, au delà de ce qui est dû, mérité *ou* juste, mal à propos; injustement.

• **Ungebührlich** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* indû(ment); injuste(ment); inconvenant; indécent; incongru; déplacé; inopportun; à tort; ‖ -feit, *f.* inconvenance; indécence; incongruité, *f.*

•**Ungebunden** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas lié, attaché *ou* relié; *fig.* libre(ment); licencieux; libertin; *fam.* qui a ses coudées franches; *fig.* libre; licencieux; libertin; die -e Rede, la prose; die -e Schreibart, le style prosaïque; ‖ -heit, *f.* absence de gêne *ou* de contrainte, liberté; licence; dissolution, *f.*

• **Ungeburt** (´⏑⏑) *f.* (Obstétr.) embryon, fœtus (contenu dans le sein de sa mère), *m.*

• **Ungedaumt** (´⏑⏑) *adj.* (Zool.) qui manque de pouce, époncé.

• **Ungedeihen** (´⏑⏑⏑) *n.* défaut *ou* arrêt de développement, étiolement, *m.*; atrophie, *f.*; (Path.) atrophie mésentérique, *f.* carreau, *m.* v. Drüsendarre (der Kinder).

• **Ungedeihlich** (´⏑⏑⏑) *adj.* qui ne profite pas (à qn); qui réussit mal; peu nutritif, peu réparateur.

• **Ungedruckt** (´⏑⏑) *adj.* qui n'a pas été imprimé; inédit; en manuscrit; ‖ *adv.* sans être imprimé; sans *ou* avant de livrer (qc.) à l'impression. [(Hist. nat.) induplicatif.

• **Ungedoppelt** (´⏑⏑⏑) *adj.*

• **Ungeduld** (´⏑⏑) *f.* impatience, *f.*; ‖ (Bot.) v. (gelbes) Springkraut.

• **Ungeduldig** (´⏑⏑⏑) *adj.* impatient; - machen, (rendre impatient) impatienter (qn), faire perdre patience (à qn); - werden, s'impatienter, perdre patience.

• **Ungefähr** (´⏑´) *adj.* fortuit; accidentel (v. Zufällig); approximatif (v. Annähernd); ‖ *adv.* environ; à peu près; approchant (v. Etwa); approximativement.

• **Ungefähr** (´⏑´) *n. g.* -(e)s (12) hasard, *m.* (v. Zufall); von -, par hasard; fortuitement (v. Zufällig).

• **Ungefällig** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* peu complaisant, désobligeant; de mauvaise grâce; sans (y mettre de la) complaisance; ‖ -feit, *f.* manque de complaisance, *m* désobligeance, *f.*

• **Ungefärbt** (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas teint, incolore; décoloré; (en) blanc; (au) naturel; sans être teint.

• **Ungefaßt** (´⏑⏑) *adj.* qui n'est pas monté; (Bijout.) hors d'œuvre.

• **Ungefiedert** (´⏑⏑⏑) *adj.* v. Unbefiedert.

• **Ungeflügelt** (´⏑⏑⏑) *adj.* dépourvu d'ailes, sans ailes, (Hist. nat.) inailé; aptère; -e Insekten, (insectes) aptères, *m. pl.*

• **Ungefragt** (´⏑⏑) *adj. et adv.* sans être demandé *ou* questionné; sans qu'on le demande; sans demander. [*adv.* sans doublure.

• **Ungefüttert** (´⏑⏑⏑) *adj. et*

• **Ungegerbt** (´⏑⏑) *adj.* non corroyé; non passé; cru.

• **Ungegessen** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1° qui n'a pas été mangé ou consommé; 2° *abus.* sans avoir mangé *ou* dîné, à jeun.

• **Ungegliedert** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* sans membres; inarticulé; (Zool.) exarticulé; sans articuler (les sons, etc.).

• **Ungegründet** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* sans fondement; mal fondé v. Grundlos).

• **Ungehalten** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1° (qui n'a pas été tenu) v. Unerfüllt; 2° mécontent; fâché; piqué; contrarié; dépité; indigné; - werden, se fâcher (über etwas, de qc.).

• **Ungeheißen** (´⏑⏑⏑) *adv.* qu'on n'a pas commandé; sans (avoir reçu d') ordre; de son gré; de son chef.

• **Ungehemmt** (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas arrêté *ou* entravé; sans entraves; libre(ment); sans empêchement(s); sans obstacle.

• **Ungeheuchelt** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas feint, sans feinte, sincère(ment), véritable(ment).

• **Ungeheuer**, *adj.* 1° (´⏑⏑⏑) qui n'est pas rassurant, suspect; 2° (⏑⏑´⏑) (qui étonne, qui inspire la crainte par sa grandeur, par ses formes, etc.) monstrueux; prodigieux; énorme; colossal; exorbitant; immense; atroce; (das) -e, (la) monstruosité; énormité, *f.*; ‖ *adv.* prodigieusement; énormément; immensément; excessivement.

• **Ungeheuer** (´⏑⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) monstre, *m.*; monstruosité, *f.*

• **Ungehindert** (´⏑⏑⏑) *adj.* v. Ungehemmt.

• **Ungehobelt** (´⏑⏑⏑) *adj.* non raboté; brut; *fig.* grossier; inculte; rustique; ‖ *adv.* grossièrement.

• **Ungehörig** (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'appartient *ou* qui ne convient pas; indû(ment); inopportun; mal à propos; peu convenable(ment).

• **Ungehorsam** (´⏑⏑⏑) *adj.* désobéissant; indocile; insoumis; (Jurispr.) qui fait défaut; contumax; - sein, être *ou* se montrer indocile, désobéir (à qn); ‖ (der) -, (la) désobéissance; (Jurispr.) défaut, *m.*; contumace, *f.*

• **Ungehört** (´⏑⏑) *adj.* sans être *ou* sans avoir été entendu; sans entendre (qn *ou* qc.).

• **Ungekocht** (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a pas été cuit, sans être cuit; cru; écru.

• **Ungekränkt** (´⏑⏑) *adj. et adv.* sans être lésé ou affligé; sans faire du tort (à qn); en paix; sans préjudice pour.

*Ungekünstelt (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* où il n'y a rien d'affecté; sans affectation; sans afféterie; sans recherche; simple; naturel; naïf.

*Ungeläutert (–⏑⏑⏑) *adj.* non purifié, impur; brut.

*Ungelegen (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* mal situé; *fig.* (qui arrive) mal à propos; inopportun; importun; à contre-temps; ‖ -heit, *f.* inopportunité, *f.*; embarras, désagrément(s) (causés par qc.), *m.* (*pl.*).

*Ungelehrig (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* indocile(ment); peu docile; sans docilité; ‖ -keit, *f.* indocilité, *f.*

*Ungelehrt (–⏑–) *adj.* non lettré; illettré; inérudit, ignorant; sans érudition; ‖ -heit, *f.* manque d'érudition, *m.*; ignorance, *f.*

*Ungeleimt (–⏑–) *adj.* non collé, sans colle.

*Ungelenk (–⏑–) *adj. et adv.* peu agile, roide; gauche(ment); lourd; maladroit(ement).

*Ungelesen (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a pas été lu; sans être lu; sans lire (qc.).

*Ungelogen (–⏑⏑⏑) *adj. et adv. fam.* qui n'est pas un mensonge; sans mentir.

Ungelöscht (–⏑–) *adj. et adv.* non éteint; mal éteint; vif; ardent; sans éteindre.

*Ungemach (–⏑–) *n.* incommodité(s); fatigue(s); adversité(s), *f.* (*pl.*); revers; malheur(s); mal, maux, *m.* (*pl.*).

*Ungemächlich (–⏑⏑⏑) -keit, *f.* v. Unbehaglich(keit), Beschwerde.

*Ungemein (–⏑–) *adj.* peu commun, rare, singulier; extraordinaire; infini; ‖ *adj.* singulièrement; infiniment; fort; beaucoup.

*Ungemessen (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* sans avoir été mesuré; sans mesurer; *fig.* sans mesure; démesuré; indéterminé; incommensurable; -e Rede, discours peu mesuré, *m.*; diatribe; invective, *f.*

*Ungemünzt (–⏑–) *adj.* non monnayé, en barres.

*Ungenagelt (–⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) dépourvu d'ongles, sans ongles, exonguiculé.

*Ungenannt (–⏑–) *adj.* qui n'a point été nommé, qui ne s'est pas nommé, anonyme; qui n'a pas reçu de nom; (Anat.) innominé; (Jurispr.) innommé; (Arith.) indéfini; ‖ *adv.* sans (s')être ou avoir été nommé; sans nom.

*Ungeneigt (–⏑–) *adj.* qui n'incline guère, qui n'a aucune affection pour, peu *ou* mal disposé pour; peu favorable; mal affectionné (v. Abgeneigt); ‖ -heit, *f.* absence de goût *ou* d'affection, indifférence, *f.*; dispositions peu bienveillantes, *f. pl.* indisposition; défaveur, *f.*; éloignement (pour qn *ou* qc.), *m.*

*Ungenießbar (–⏑–⏑) *adj.* (dont on ne peut jouir) qui n'est ni esculent ni potable; qui ne rentre pas dans la catégorie des substances alimentaires; ‖ *par extens. et fig.* insipide; fastidieux; insupportable; ‖ -keit, *f.* insipidité; fadeur, *f.*

*Ungenossen (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* dont on n'a pas joui; qu'on n'a pas goûté; sans en avoir joui ou goûté.

*Ungenöthigt (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* sans être contraint; sans se faire prier; de son gré; sans façon.

*Ungenügend (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* insuffisant; médiocre(ment).

*Ungenügsam (–⏑⏑⏑) *adj.* difficile à contenter; exigeant; ‖ -keit, *f.* exigence(s), *f.* (*pl.*); appétits insatiables, *m. pl.*

*Ungenützt (–⏑–) *adj. et adv.* dont on n'a pas profité ou fait usage; dont on ne tire aucun parti; sans en profiter (v. Unbenutzt).

*Ungeordnet (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* désordonné; mal arrangé; sans ordre, en désordre.

*Ungepaart (–⏑–) *adj.* 1º non apparié; non accouplé; impair; (Anat.) -e Blutader, veine azygos; halb -e Blutader, veine demi-azygos; 2º déparié; ‖ (Bot.) – gefiedert, *adj.* imparipenné.

*Ungeprägt, *adj.* v. Ungemünzt.

*Ungepreßt (–⏑–) *adj.* (Drap.) sans apprêt.

*Ungerächt (–⏑–) *adj. et adv.* sans être vengé; sans se venger; impuni.

*Ungerade (–⏑–⏑) *adj.* qui n'est pas droit, inégal; courbe; impair.

*Ungerathen (–⏑⏑⏑) *adj.* qui a mal réussi, qui a échoué, malheureux; dépravé; dénaturé.

*Ungerechnet (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* sans compter, non compris.

*Ungerecht (–⏑–) *adj.* injuste, inique; ‖ *adv.* injustement; avec injustice; ‖ -igkeit, *f.* injustice, iniquité, *f.*

*Ungereimt (–⏑–) *adj. et adv.* non rimé; sans rimer; *fig.* absurde; inepte; extravagant; sottement; ‖ -heit, *f.* absurdité; ineptie; sottise, *f.*

*Ungerippt, *adj.* v. Rippenlos.

*Ungern (–⏑) *adv.* (peu volontiers) à (son grand) regret; avec peine; à contre-cœur, contre son gré; gern oder –, bon gré, mal gré; – spielen &c., ne pas aimer à jouer, etc.

*Ungesalzen (–⏑⏑⏑) *adj.* non salé, sans sel; frais; vert; insipide.

*Ungesattelt (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a pas été sellé; sans selle; à poil, à cru.

*Ungesättigt (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas rassasié; sans avoir apaisé sa faim *ou* satisfait son appétit.

*Ungesäuert (–⏑⏑⏑) *adj.* (Chim.) non oxidé; non acidifié; dépourvu d'oxigène; ‖ (Boul.) sans levain, azyme.

*Ungesäumt (–⏑–) 1º *adj. et adv.* sans être ourlé, sans ourlet; sans limbe; 2º *adv.* sans délai, sans retard, sur-le-champ (v. Sofort).

*Ungeschaffen, *adj.* v. Unerschaffen.

*Ungeschält (–⏑–) *adj.* qui n'est pas pelé; non mondé; avec l'écorce, avec la peau, avec la robe.

*Ungeschehen (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a pas été fait, qui n'est pas arrivé, non avenu; qui est (encore) à faire; man kann das nicht – machen, on ne peut pas faire (en sorte) que cela n'ait pas eu lieu, on ne peut empêcher ce fait d'avoir eu lieu.

*Ungescheit (–⏑–) *adj. et adv.* peu sensé, peu spirituel, sans esprit; sot(tement); absurde.

*Ungescheut (–⏑–) *adj. et adv.* sans crainte; hardi(ment); qui ne craint pas de..; la tête levée; le front haut; fièrement

*Ungeschicklichkeit (–⏑⏑⏑⏑) *f.* malhabileté, maladresse, inaptitude; ineptie; gaucherie, *f.*

*Ungeschickt (–⏑–) *adj. et adv.* malhabile(ment), maladroit(ement); inepte, gauche(ment); avec gaucherie, avec ineptie.

*Ungeschildert (–⏑⏑⏑) *adj.* 1º dépourvu de bouclier(s) ou d'écailles (v. Schuppenlos); 2º dont on n'a pas fait la peinture.

*Ungeschlacht (–⏑–) *adj. et adv.* peu civilisé, rude, grossier, rustique; farouche, brutal; grossièrement; avec brutalité; ‖ -heit, rudesse; brutalité, *f.*

*Ungeschlechtlich (–⏑⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) insexé; anaphroditique; v. Geschlechtlos.

*Ungeschlechtsreif, *adj.* v. Unreif.

*Ungeschliffen (–⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas affilé; non affilé; non poli, non taillé; brut; *fig.* impoli; incivilisé; grossier; brutal; ‖ *adv.* grossièrement; comme un manant; ‖ -heit, *f. fig.* impolitesse, grossièreté; brutalité, *f.*

*Ungeschmälert (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* sans restriction; sans porter atteinte à; intact; (plein et) entier; sauf; dans son intégrité complète.

*Ungeschmeidig (–⏑⏑⏑) *adj.* peu souple; dur; roide; résistant; ‖ -keit, *f.* manque de souplesse ou de flexibilité, *m.* roideur; dureté; résistance, *f.*

*Ungeschminkt (–⏑–) *adj. et adv.* sans fard; sans déguisement; vrai; sincère.

*Ungeschoren (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas tondu; qui n'est point rasé; *fig. pop.* einen – lassen, laisser qn en repos.

*Ungeschuppt (–⏑–) *adj.* 1º qui n'a pas été privé de ses écailles; 2º v. Schuppenlos.

*Ungeschwächt (–⏑–) *adj.* qui n'est point affaibli; qui jouit de la plénitude de ses forces; plein d'énergie *ou* de vie.

*Ungeschwänzt (–⏑–) *adj.* dépourvu de queue, sans queue, (Zool.) écaudé, anoure; (Blas.) diffamé.

*Ungesehen (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1º sans être vu; inaperçu; 2º sans avoir vu.

*Ungesellig (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* peu sociable; insociable; peu expansif, peu communicatif; misanthrope; sauvage; solitaire; de reclus; en anachorète; ‖ -keit, *f.* insociabilité; misanthropie; *fam.* sauvagerie, *f.*

*Ungesellschaftlich (–⏑⏑⏑⏑) *adj.* insociable; antisocial.

*Ungesetzlich (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* illégal(ement) (*compar.* Gesetzlos, Widerrechtlich); ‖ -keit, *f.* 1º illégalité; 2º action, *f.* ou acte illégal(e), *m.*

*Ungesetzmäßig (–⏑–⏑⏑) *adj.* (qui n'est pas conforme à la loi) illégal; illégitime; ‖ -keit, *f.* illégalité; illégitimité, *f.*

*Ungesittet (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1º sans mœurs (v. Sittenlos); 2º qui n'est pas policé, qui vit en dehors de la civilisation, incivilisé; ‖ qui manque de bonnes manières, mal élevé, discourtois, impoli, grossier; d'une manière inconvenante *ou* scandaleuse; *fam.* comme un goujat, comme des sauvages.

• **Ungeſotten** (–́⏑–⏑) *adj.* qui n'a pas (été) bouilli, cru.

• **Ungeſtalt(et)** (–́⏑–⏑) *adj.* informe; difforme (*syn.* Unförmlich, Mißgebildet). [los.

• **Ungeſtielt** (–́⏑–) *adj.* v. Stiel:

• **Ungeſtillt** (–́⏑–) *adj.* qui n'a pas été apaisé *ou* étanché; sans apaiser, etc.; non satisfait.

• **Ungeſtört** (–́⏑–) *adj. et adv.* qui n'est pas troublé, tranquille(ment); sans troubler.

• **Ungeſtraft** (–́⏑–) *adj.* impuni; ‖ *adv.* impunément; ‖ -heit, *f.* impunité, *f.*

• **Ungeſtrahlt** (–́⏑–) *adj.* qui n'est pas rayonné, (Bot.) irradiant.

• **Ungeſtüm** (–́⏑–) *adj.* impétueux; violent; emporté; brusque; orageux (v. Stürmiſch); (das) -e, (l')impétuosité; brusquerie, *f.*; ‖ *adv.* impétueusement, avec impétuosité; avec emportement; brusquement; avec brusquerie.

• **Ungeſtüm** (–́⏑–) *m. et n. g.* -(e)s (12) impétuosité, brusquerie, violence, *f.*; emportement, *m.*

• **Ungeſund** (–́⏑–) *adj.* 1° qui n'est pas sain, malsain, qui a une mauvaise santé; maladif; valétudinaire; cacochyme; 2° contraire à la santé, insalubre, malsain; ‖ -heit, *f.* 1° mauvaise santé, *f.*; état, aspect maladif *ou* cacochyme, *m.*; 2° qualités insalubres, *f. pl.* insalubrité, *f.*

• **Ungetheilt** (–́⏑–) *adj.* indivis; indivisé; non divisé; entier; simple; continu; plein; unanime; (Scienc. nat.) monomère; similaire; unisérial; simplici..; ‖ *adv.* sans être divisé *ou* sans se diviser; (Jurispr.) par indivis; ‖ -heit, *f.* non division, intégrité; continuité; simplicité; unanimité, *f.*; (Jurispr.) indivision, *f.*

• **Ungethüm** (–́⏑–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) monstre; fantôme, spectre, *m.*

• **Ungetreu** (–́⏑–) *adj.* v. Untreu.

• **Ungetrübt** (–́⏑–) *adj. et adv.* qui n'est pas trouble *ou* troublé; limpide; transparent; serein; sans nuage.

• **Ungeübt** (–́⏑–) *adj.* inexercé; peu exercé; mal assuré; inhabile; novice; inexpérimenté; ‖ *adv.* sans (s')être exercé; en novice; ‖ -heit, *f.* défaut d'exercice, *m.*; inexpérience, *f.*; novicial, *m.*

• **Ungewalkt** (–́⏑–) *adj.* qui n'est pas foulé.

• **Ungewaſchen** (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* non lavé; mal lavé; sale; impur; sans(s')être lavé; *fig. fam.* mal avisé; impur; immonde; mauvais; effronté; absurde.

• **Ungeweiht** (–́⏑–) *adj.* qui n'est pas béni *ou* consacré; profane; (der) -e, (le) profane.

• **Ungewiß** (–́⏑–) *adj.* incertain; douteux; mal assuré (v. Unſicher); casuel (*se dit* de revenus); (Gramm.) neutre; ‖ indécis (v. Unentſchieden); (das) -e, (l')incertain; hasard, *m.*; aufs -e, au hasard, à l'aventure; ‖ *adv.* dans le doute, dans l'incertitude; comme une chose incertaine, vaguement; ‖ -heit, *f.* incertitude, *f.* doute; vague, *m.*; indécision, *f.*

• **Ungewitter** (–́⏑–⏑) *n.* orage (violent); météore désastreux, *m.*; tempête, *f.*; ouragan, *m.*; bourrasque, *f.*

• **Ungewöhnlich** (–́⏑–⏑) *adj.* insolite; inusité; inaccoutumé; extraordinaire; étrange; ‖ *adv.* contre l'habitude; d'une façon insolite; singulièrement; ‖ -keit, *f.* nature insolite; singularité; rareté, *f.*

• **Ungewohnt** (–́⏑–) *adj.* qui n'est pas accoutumé à *ou* familiarisé avec; inaccoutumé; qui n'est pas *ou* qui n'est guère dans les habitudes (de qn) (*compar.* Ungewöhnlich).

• **Ungezählt** (–́⏑–) *adj. et adv.* qui n'est pas compté; sans compter.

• **Ungeziefer** (–́⏑–⏑) *n.* insectes (malfaisants), *m. pl.*; vermine, *f.*

• **Ungeziemend** (–́⏑–⏑) *adj.* v. Unziemend.

• **Ungezogen** (–́⏑–⏑) *adj.* mal élevé; mal appris; impertinent (v. Unartig); ‖ -heit, *f.* manque d'éducation, *m.*; impertinence, *f.*

• **Ungezügelt** (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* effréné; sans frein.

• **Ungezwungen** (–́⏑–⏑) *adj. et adv.* sans contrainte, libre(ment); dégagé; aisé; svelte; avec aisance; ‖ -heit, *f.* absence de contrainte, liberté; aisance, *f.*; manières dégagées, *f. pl.*

• **Unglaube** (–́–⏑) *m.* incrédulité; infidélité, *f.*

• **Unglaubhaft** (–́––) *adj. et adv.* qui ne mérite aucune croyance, qui inspire peu de confiance, peu croyable, invraisemblable(ment).

• **Ungläubig** (–́–⏑) *adj.* incrédule; infidèle; sceptique; (der) -e, (l')infidèle; mécréant, *m.*

• **Unglaublich** (–´⏑) *adj. et adv.* incroyable(ment) (*compar.* Unglaubhaft); ‖ -keit, *f.* 1° incrédibilité; impossibilité d'ajouter foi à (qc.); invraisemblance; 2° chose incroyable, *f.*

• **Unglaubwürdig** (–́––⏑) *adj.* indigne, peu digne d'être cru; d'une vérité *ou* d'une autorité plus que suspecte (v. Unglaubhaft).

• **Ungleich** (–́–) *adj. et adv.* inégal(ement); différent (v. Verſchieden); dissemblable (v. Unähnlich); disproportionné (v. Unverhältnißmäßig); impair (v. Unpaar); irrégulier (v. Unregelmäßig); interrompu (v. Unterbrochen); mal uni (v. Uneben); courbe (v. Ungerade); variable (v. Unbeſtändig); incomparablement, infiniment (plus grand, etc.); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) inéqui..; aniso..; hétéro..; dis..; anomo..; ‖ -artig, *adj.* hétérogène; dissimilaire; -artige Zeugung, génération hétérogène *ou* spontanée, hétérogénie (*Burdach*), *f.*; -artigkeit, *f.* hétérogénéité, *f.* défaut de rapports *ou* d'analogie, *m.*; -blätt(e)rig, *adj.* (Bot.) qui a des feuilles inégales *ou* dissemblables, inéqualifolié; -dreiſeitig, *adj.* qui forme un triangle inéquilatère, scalène; -dreiſeitiger Muskel, v. Rippenhalter; -farbig, v. Verſchiedenfarbig; -förmig, *adj.* de forme différente, dissemblable; hétéromorphe; inégal; variable; varié; -förmigkeit, *f.* défaut d'uniformité; aspect, *m. ou* nature hétéromorphe; asymmétrie; inégalité; diversité, *f.*; -gefiedert, *adj.* (Bot.) interrupti-penne; -gerippt, *adj.* inéquicosté; ‖ -heit, *f.* 1° inégalité; disproportion (d'âge, de structure, etc.); disparité; asymmétrie; discordance; irrégularité, *f.*; désaccord, *m.*; 2° (*chose inégale*) inégalité; aspérité; éminence; dissonance, *f.*; ‖ -hoch, *adj. et adv.* d'inégale hauteur; (situés) à des hauteurs différentes *ou* variables; (Bot.) alterne, anisophylle; anisodyname; -klappig, -ſchalig, *adj.* (Hist. nat.) inéquivalve; -laufend, *adj.* non parallèle; -mäßig, *adj.* inégal; variable (v. *plus haut* Ungleich); -mäßigkeit, *f.* inégalité, *f.*; (Astron.) (bedeutende -) variation, *f.*; -namig, *adj.* de nom différent *ou* opposé; hétéronyme; -ſeitig, *adj.* inéquilatéral; inéquilatère; scalène; -theilig, *adj.* (Hist. nat.) hétéromère; anisomère.

• **Unglimpf** (–́–) *m.* manque de douceur, de modération, d'équité, *m.*; rigueur (injuste); dureté, *f.*; tort, *m.*; ‖ -lich, *adj. et adv.* peu modéré, dur(ement); désobligeant; inique; indigne(ment); avec rigueur; avec brusquerie; *fam.* cavalièrement.

• **Unglück** (–́–) *n.* 1° malheur, revers, *m.* infortune, disgrâce, *f.*; désastre; sinistre, *m.*; zum -, par malheur, malheureusement; 2° destinée fatale, fatalité, *f.* malheur, *m.*; ‖ -bringend, *adj.* qui porte malheur, malheureux, fatal, funeste.

• **Unglücklich** (–́–⏑) *adj.* malheureux; infortuné; malencontreux; fâcheux; désastreux; sinistre; fatal; funeste; tragique; -er Weiſe, malheureusement, par malheur; (der) -e, (le) malheureux, infortuné, *m.*; ‖ *adv.* malheureusement; avec malheur; mal; -ſpielen, jouer avec malheur, avoir du malheur, avoir la main malheureuse au jeu; jouer de malheur; -enden, finir mal; se terminer d'une manière fatale *ou* par une catastrophe funeste; aboutir à un (grand) malheur.

• **Unglücksbote** (–́––⏑) *m.* messager de *ou* du malheur, *m.*

• **Unglückſelig** (–́––⏑) *adj.* frappé, poursuivi par le malheur; malheureux, infortuné; ‖ -keit, *f.* situation malheureuse; fatalité qui pèse sur (qn), *f.*

• **Unglücksfall** (–́––) *m.* cas, accident malheureux, revers (de fortune), *m.*; catastrophe (funeste); *plais.* aventure (tragique), avanie, *f.*

• **Unglückskind** (–́––) *n.* enfant du malheur, *m.*; existence qui semble prédestinée au malheur, *f.*

• **Unglücksprophet** (–́––´) *m.* prophète de malheur, *m.*

• **Unglücksſtifter** (–́––⏑) *m.* (*littér.* fondateur de malheur) auteur de malheur(s); celui qui porte malheur, *m.*

• **Unglücksvogel** (–́––⏑) *m.* oiseau de mauvais augure, oiseau sinistre, *m.*

• **Ungnade** (–́–⏑) *f.* disgrâce, *f.*; in - fallen, tomber en disgrâce; encourir la disgrâce (de qn), être disgracié.

• **Ungnädig** (–́–⏑) *adj.* indisposé, de mauvaise humeur; irrité; disgracieux; ‖ *adv.* disgracieusement, avec humeur; sévèrement; en mauvaise part, mal.

• **Ungöttlich** (–́–⏑) *adj.* qui n'est pas divin; qui s'accorde mal avec les idées que nous nous formons de la Divinité; d'athéisme; impie; profane.

• **Ungrund** (–́–) *m.* manque de fondement, ce qu'il y a de mal fondé dans (qc.), *m.*; vanité; frivolité; faiblesse, *f.*; mit -, sans fondement; gratuitement.

•**Ungültig** (´-⏑) *adj.* non valable; non recevable; nul; invalide; sans valeur; hors de cours; sans force; sans effet; de nul effet; vicieux; (qui a été) annulé *ou* cassé; für – erklären, (déclarer qu'une chose n'est pas valide) invalider, annuler, casser; infirmer; ‖ -keit, *f.* invalidité; nullité, *f.*

•**Ungunst** (´-) *f.* défaveur; disgrâce, *f.*

•**Ungünstig** (´-⏑) *adj. et adv.* défavorable(ment); avec défaveur; mal disposé (pour qn).

•**Ungut** (´-) *adj. et adv. fam.* pas bien, mal; nicht für - nehmen, ne pas prendre en mauvaise part, ne pas trouver mauvais; excuser.

•**Ungütig** (´-⏑) *adj. et adv.* qui manque de bienveillance *ou* de douceur; disgracieux; peu charitable(ment); dur(ement); nicht – aufnehmen, (*littér.* ne pas accueillir sans bienveillance) accueillir avec qq. indulgence; pardonner (qc.).

•**Unhaltbar** (´--) *adj. et adv.* 1° qui tient mal, peu solide; léger; 2° qu'on ne peut pas défendre, qui n'est pas tenable; qui ne peut soutenir un siége; *fig.* insoutenable; ‖ -keit, *f.* manque de solidité, *m.*; impossibilité de défendre (qc.); faiblesse, *f.*

•**Unheil** (´-) *n.* (*littér.* non salut) désastre; mal, malheur, *m.*; – anrichten, causer du malheur.

•**Unheilbar** (-´-) *adj.* incurable; irréparable; sans remède; ‖ -keit, *f.* nature incurable, incurabilité, *f.*

•**Unheilig** (´-⏑) *adj. et adv.* contraire à *ou* en désaccord avec la sainteté (de la religion *ou* d'un ministère religieux), profane; impie; mondain; ‖ -keit, *f.* nature, *f. ou* caractère profane, *m.*; impiété, *f.*

•**Unheilsam** (´--) *adj.* qui n'est pas salutaire, peu salutaire.

•**Unheimlich** (´--) *adj.* qui n'a rien d'agréable, de commode, de bienfaisant *ou* de rassurant; peu rassurant; suspect; inquiétant; pénible; qui oppresse; étrange; sinistre; de malaise.

•**Unheizbar** (-´-) *adj.* qui ne se chauffe pas, dépourvu de poêle *ou* de cheminée.

•**Unherstellbar** (-´--) *adj.* qu'on ne peut pas reproduire *ou* réduire (à l'état métallique), (Chim.) irréductible; ‖ irréparable.

•**Unhöflich** (´-⏑) *adj.* discourtois; disgracieux; impoli; désobligeant; mal appris; malhonnête; ‖ *adv.* avec un manque de courtoisie, de politesse *ou* de procédés; peu galamment; d'une façon désobligeante; ‖ -keit, *f.* nature, *f.* formes discourtoise(s), *f.* (*pl.*); manque de politesse, *m.*; mauvaise grâce; malhonnêteté, *f.*

•**Unhold** (´-) *adj. et adv.* 1° sans aménité; peu gracieux, disgracieux; déplaisant; 2° v. Ungünstig, Abgeneigt; ‖ (der) –, *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) personne disgracieuse, difforme, *f.*; être, génie malfaisant; (l')esprit malin (v. Teufel); sorcier (v. Herenmeister), *m.*

•**Unhörbar** (-´-) *adj. et adv.* qu'on ne peut entendre, (d'une manière) imperceptible. [*m.*

†‡**Uniform** (-⏑´) *f.* uniforme,

†**Universal** (-⏑-´) *adj.* universel (v. Allgemein, Allseitig, Haupt..); ‖ -erbe, *m.* -geschichte, *f.* rc. héritier, *m.* histoire, *f.* etc. universel(le); -ofen, *m.* (Chim.) fourneau catholique, *m.*

†**Universität** (-⏑⏑-´) *f. pl.* -en (14, 49) université, *f.* (v. Hochschule); ‖ -sfreund, *m.* ami d'université *ou* de collége, *m.*; -sjahre, *n. pl.* années passées à l'université, années d'étude, *f. pl.* [Weltall.

†**Universum** (-⏑´⏑) *n.* v.

•**Unjagdbar** (´--) *adj.* qu'on ne peut *ou* qu'on ne doit pas chasser.

Unke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 48) 1° petit serpent domestique, (espèce d') orvet, *m.*; 2° v. Hausunke; 3° (Trad. pop.) lutin, *m.*

•**Unkennbar**, •**Unkenntlich** (´--) *adj.* méconnaissable (v. Unerkennbar).

•**Unkeusch** (´-) *adj.* impudique; ‖ -heit, *f.* impudicité, *f.*

•**Unklagbar** (´--) *adj.* dont on ne peut porter plainte (en justice), dont on ne peut poursuivre le payement *ou* la restitution.

•**Unklar** (´-) *adj.* qui n'est pas clair, trouble; brumeux; nuageux; louche; *improprem.* (Mar.) embarrassé; empêché; *fig.* peu clair; embrouillé (v. Undeutlich).

•**Unklug** (´-) *adj.* imprudent, fou, fol; étourdi (v. Unbesonnen); ‖ *adv.* imprudemment; follement; étourdiment; ‖ -heit, *f.* imprudence; folie, *f.*

•**Unkörperlich** (´-⏑⏑) *adj.* incorporel, immatériel; ‖ -keit, *f.* incorporalité, immatérialité, *f.*

•**Unkosten** (´-⏑) *pl.* frais (inutiles), *m. pl.*; dépenses (désagréables), *f. pl.*; auf –, aux dépens (de qn) (v. Kosten).

•**Unkräftig** (´-⏑) *adj.* (dénué de forces; qui ne produit aucun effet) impuissant; infirme; invalide; inefficace; qui ne donne point de forces, peu substantiel, fade, insipide; relâchant; *fig.* invalide (v. Ungültig); ‖ -keit, *f.* absence de force(s), *f.* v. Kraftlos, Kraftlosigkeit; qualités insubstantielles, *f. pl.*

•**Unkraut** (´-) *n.* mauvaise herbe, ivraie, *f.*; *prov.* Unkraut vergeht nicht, mauvaise herbe (*littér.* ne périt pas) croît toujours.

•**Unkriegerisch** (´-⏑⏑) *adj. et adv.* peu guerrier; peu belliqueux; peu militaire(ment); paisible(ment); qui n'est pas fait pour la guerre.

•**Unkunde** (´-⏑) *f.* manque, défaut de connaissance(s), de savoir *ou* d'expérience, *m.* ignorance; impéritie, *f.*

•**Unkundig** (´-⏑) *adj. et adv.* dépourvu de connaissance(s) *ou* de savoir; peu versé (dans qc.); ignorant (de qc.); inexpert; einer Sache – sein, être dans l'ignorance de qc., n'avoir pas la moindre notion de qc., ignorer qc.

•**Unlängst** (´-) *adv.* il n'y a pas longtemps, depuis peu, dernièrement; naguère(s); (tout) récemment.

•**Unläugbar** (-´-) *adj. et adv.* qui n'est pas niable, qu'on ne peut nier, incontestable(ment); irréfragable(ment); évident; sans doute; de manière à détruire toute objection; ‖ -keit, *f.* évidence, *f.*

•**Unlauter** (´-⏑) *adj.* impur; ignoble; équivoque; ‖ *adv.* d'une manière impure; ignoblement; ‖ -keit, *f.* impureté, *f.*; caractère ignoble, *m.*

•**Unleidlich** (´-⏑) *adj.* -keit, *f.* v. Unerträglich(keit).

•**Unlenksam** (´--) *adj.* indocile; ‖ -keit, *f.* indocilité, *f.*

•**Unleserlich** (´-⏑⏑) *adj.* illisible; indéchiffrable; ‖ -keit, *f.* impossibilité de lire, de déchiffrer (qc.), illisibilité, *f.*

•**Unlieb** (´-) *adj. et adv.* qu'on n'aime pas; désagréable; fâcheux; contrariant; es ist mir – zu... (il m'est désagréable) je n'aime pas, je ne suis nullement flatté, je suis fâché de; c'est à regret que je...

•**Unlöblich** (´-⏑) *adj.* qui n'est pas louable, peu louable, qui ne mérite pas d'éloges.

•**Unlust** (´-) *f.* déplaisir; déboire, *m.*; répugnance, aversion, *f.*; ennui, *m.*; ‖ -ig, *adj. et adv.* 1° qui n'a guère envie de, qui ne se montre nullement disposé à, de mauvaise grâce, à contre-cœur, à regret; 2° ennuyé; morose; chagrin; de mauvaise humeur.

•**Unmanierlich** (´-´⏑) *adj.* qui n'a pas de bonnes manières, mal appris; gauche; ‖ *adv.* gauchement; sans délicatesse; ‖ -keit, *f.* manières rudes, gauches, de province, façons étranges, *f. pl.*; gaucherie, rusticité, *f.*

•**Unmannbar** (´--) *adj.* impubère; ‖ -keit, *f.* impuberté, *f.*

•**Unmännlich** (´-⏑) *adj. et adv.* peu viril; indigne d'un homme; lâche(ment), efféminé; ‖ -keit, *f.* caractère, *m.* mœurs efféminée(s), *f. pl.*; relâchement des mœurs *ou* des sentiments, *m.*; lâcheté, faiblesse, *f.*

•**Unmaßgeblich** (´-´⏑) *adj. et adv.* (*littér.* sans vouloir donner la mesure) sans préjuger la question; sauf meilleur avis.

•**Unmäßig** (´-⏑) *adj.* immodéré; intempérant; démesuré; excessif, exorbitant; ‖ *adv.* sans modération; à l'excès; excessivement; sans bornes; ‖ -keit, *f.* absence de (la) modération; intempérance, *f.*; déréglement; excès, *m.*; énormité, *f.*

•**Unmensch** (´-) *m.* (être inhumain) monstre, barbare, tyran féroce, cannibale, *m.*

•**Unmenschlich** (´--) *adj.* 1° inhumain, brutal, barbare, féroce; ‖ *adv.* avec barbarie; en cannibale(s); 2° *pop.* v. Übermenschlich; ‖ -keit, *f.* inhumanité, brutalité, férocité, barbarie, *f.*

•**Unmerklich** (-´⏑) *adj. et adv.* imperceptible(ment), insensible(ment); insaisissable; ‖ -keit, *f.* imperceptibilité, *f.*

•**Unmeßbar** (-´-) *adj.* immense; incommensurable.

•**Unmetallisch** (´--⏑) *adj.* non métallique.

•**Unmischbar** (-´-) *adj.* qui ne peut se mêler, immiscible.

•**Unmittelbar** (´-⏑-) *adj. et adv.* immédiat(ement); direct(ement); sur-le-champ; ‖ -keit, *f.* nature, *f. ou* rapport immédiat(e), *m.*; (Hist. de l'Emp. Germ.) immédiateté, immédiation, *f.*

•**Unmittheilbar** (´---) *adj.* incommunicable.

•**Unmodisch** (´-⏑) *adj.* qui n'est pas à la mode; d'un goût arriéré.

•**Unmöglich** (-´⏑) *adj. et adv.* impossible; qui ne se peut pas; où

il y a impossibilité; ich kann es – thun, il m'est impossible de le faire, je ne le puis; ‖ (das) –e, (die) –keit, *f.* (l')impossibilité; chose(s) impossible(s), *f.* (*pl.*).

• † **Unmonarchisch** (– – ´ ⏑) *adj. et adv.* peu monarchique, antimonarchique, contraire(ment) aux principes monarchiques.

• † **Unmoralisch** (´ – – –) *adj.* v. Unsittlich.

• **Unmündig** (´ – ⏑) *adj.* mineur; (der, die) –e, (le, la) mineur(e); ‖ –keit, *f.* minorité, *f.*

• **Unmuth** (´ –) *m.* mauvaise humeur, *f.*; mécontentement; ennui, *m.*; humeur sombre; irritation, *f.*; ‖ –ig, *adj.* de mauvaise humeur; mécontent; mal disposé, contrarié, irrité; ‖ *adv.* avec humeur; dans un accès d'humeur.

• **Unnachahmlich** (´ – – –) *adj. et adv.* inimitable(ment); admirable(ment).

• **Unnachtheilig** (´ – – ⏑) *adj. et adv.* non préjudiciable, sans préjudice, qui ne peut nuire, qui ne présente aucun inconvénient, qui ne peut compromettre en rien.

• **Unnahbar** (– ´ –) *adj.* dont on ne peut approcher, inaccessible.

• **Unnatur** (´ – ´) *f.* chose(s) contraire(s) à la nature, *f.* (*pl.*); infraction aux lois, au vœu de la nature, *f.*

• **Unnatürlich** (´ – – ⏑) *adj. et adv.* contraire(ment) à la nature, qui s'écarte des règles, du vœu de la nature, qui répugne à la nature, qui n'est pas naturel; contre nature, contraint; dénaturé; monstrueux; ‖ –keit, *f.* 1° qualité de ce qui choque les lois, les formes de la nature, de ce qui s'écarte de la nature, *f.*; péché contre la nature, *m.*; attitude contrainte, etc. *f.*; 2° v. Unnatur.

• **Unnennbar** (´ ´ –) *adj.* (qu'on ne peut pas nommer, à quoi on ne trouve pas de nom) inexprimable, ineffable, indicible.

• **Unnöthig** (´ – ⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas nécessaire; inutile(ment); superflu; ‖ –keit, *f.* inutilité; superfluité, *f.*

• **Unnütz(lich)** (´ – –) *adj. et adv.* inutile(ment); vain(ement); oiseux (v. Nutzlos); ‖ *pop.* impertinent; mauvais; ‖ –lichkeit, *f.* inutilité, *f.*

• **Unordentlich** (´ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* qui n'a point d'ordre; où il n'y a pas d'ordre, désordonné; confus(ément); sans ordre; en désordre; *fam.* pêle-mêle; ‖ (Path.) irrégulier; désordonné; tumultueux; erratique; – werden, devenir désordonné; perdre sa régularité; commencer une vie désordonnée *ou* déréglée; se déranger; se troubler.

• **Unordnung** (´ – ⏑) *f.* désordre, dérangement, *m.*; confusion, *f.*; désarroi; dérèglement, *m.*; désorganisation, *f.*; in – bringen, mettre en désordre; porter la confusion dans (les rangs, etc.); déranger; brouiller; bouleverser; désorganiser; in – kommen, gerathen, se déranger, se dérégler; se confondre; se brouiller; se troubler.

• **Unpaar** (´ –) *adj.* impair (v. Ungeraart).

• **Unparteiisch**, • **Unparteilich** (– – ´ –) *adj. et adv.* impartial(ement); avec impartialité; ‖ Unparteilichkeit, *f.* impartialité, *f.*

• **Unpaß**, • **Unpäßlich** (´ – ⏑) *adj.* indisposé; incommodé; ‖ Unpäßlichkeit, *f.* indisposition, *f.*

• **Unpassend** (´ – ⏑) *adj. et adv.* mal approprié, impropre; mal choisi; inopportun; mal à propos; hors de saison; déplacé; inconvenant; indiscret; de mauvais goût.

• † **Unpatriotisch** (– – ⏑ ´ ⏑) *adj.* v. Unvaterländisch.

• **Unpersönlich** (´ – – ⏑) *adj. et adv.* sans personnalité; (Gramm.) impersonnel.

• † **Unpolitisch** (´ – – ⏑) *adj. et adv.* 1° non politique, qui n'a aucun rapport à la politique; 2° peu politique, (d'une manière) impolitique.

• **Unpreßbar** (– ´ –) *adj.* incompressible; ‖ –keit, *f.* incompressibilité, *f.*

• **Unpünktlich** (´ – ⏑) *adj.* inexact; ‖ *adv.* sans exactitude.

• **Unrath** (´ –) *m.* choses inutiles, *f. pl.* déchet, *m.*; ordures, immondices, *f. pl.*; excréments, *m.pl.*; *fig. fam.* – merken, se douter de qc., flairer la poudre, concevoir des soupçons; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) scato.. (v. Koth).

• **Unräthlich**, • **Unrathsam** (´ – –) *adj. et adv.* 1° qu'on ne peut pas conseiller, qui n'est guère prudent, qui ne convient guère; peu convenable; inopportun; 2° avec peu d'économie, prodigue (v. Verschwenderisch).

• **Unrecht** (´ –) *adj. et adv.* 1° qui n'est pas juste (v. Recht): *a*) mal choisi; faux; malheureux; fâcheux; inopportun; mauvais; mal; mal à propos; das ist der –e Schlüssel, ce n'est pas la clef qu'il faut; vous vous êtes trompé de clef; in –e Hände fallen, tomber en (de) mauvaises mains, en des mains étrangères; rencontrer mal; am –en Ort, (*littér.* au lieu inopportun) déplacé, qui n'est pas à sa place; (*ex.* dire une chose) mal à propos; (*ex.* saisir une chose) à rebours; (s'y prendre) mal; zur –en Zeit, dans un temps, dans un moment mal choisi, bien malheureux, inopportun; mal à propos; *b*) qui convient mal (à qn), qui déplaît, qui contrarie (qn); contrariant; mal à propos; qui n'est guère du goût (de qn); *c*) qui s'accorde mal (avec la nature de la chose); peu conforme (à la vérité), inexact; incorrect(ement); faux; mauvais; qui n'est pas naturel; mal; *fam.* à faux; à tort; à rebours; à l'envers; de travers; unrechter Bruder, Sohn *etc.*, v. Stiefbruder *etc.*; unrecht verstehen, mal comprendre; se tromper sur le sens de; (der) –e, (l')homme qui n'est pas celui qu'on cherche; an den –en kommen, rencontrer *ou* s'adresser mal; se tromper (sur l'identité *ou* le caractère de celui auquel on s'adresse); *d*) contraire à la justice, injuste(ment); inique; avec injustice; – Gut, bien mal acquis; (das) –, (l')injustice, *f.*; (le) tort; – thun, faire du tort *ou* du mal (à qn); avoir tort de faire (an etwas, qc.); – haben, avoir tort; einem – geben, donner tort à qn; condamner qn; mit –, à tort, injustement; 2° qui n'est pas droit (v. Link); –e Seite, (l')envers; revers; verso, *m.* (v. Seite). [1° *d*).

• **Unrecht** (´ –) *n.* v. Unrecht, *adj.*

• **Unrechtmäßig** (´ – – –) *adj. et adv.* injuste(ment); illégitime(ment); illégal(ement); à tort; par des moyens illégitimes; par l'usurpation; ‖ –keit, *f.* illégitimité; injustice; illégalité, *f.*

• **Unredlich** (´ – ⏑) *adj. et adv.* malhonnête; déloyal(ement); infidèle(ment); sans probité; en malhonnête homme; ‖ –keit, *f.* improbité, déloyauté; mauvaise foi, *f.*

• **Unregelmäßig** (´ – – – ⏑) *adj.* irrégulier; anomal; hétéroclite; bizarre; anomali..; anomalo..; hétéro..; –e Gicht, goutte irrégulière *ou* vague; ‖ *adv.* irrégulièrement; ‖ –keit, *f.* irrégularité; anomalie; amétrie; bizarrerie; perturbation, *f.*; (Mar.) affolement, *m.*

• **Unreif** (´ –) *adj.* qui n'est pas mûr, peu mûr; qui n'a pas atteint le terme de sa maturité; vert; prématuré; cru; (ungeschlechtsreif) impubère; ‖ –e, *f.* défaut de maturité, *m.*; crudité; verdeur; impuberté, *f.*

• **Unrein** (´ –) *adj.* impur; immonde; malpropre; *fig.* incorrect; (Mus.) faux; –er Diamant, diamant glaceux *ou* sourd; –er Smaragd, émeraude jardineuse; ‖ *adv.* à l'état impur; sans avoir été *ou* sans s'être purifié; ‖ (das) –e, (die) –igkeit, *f.* (l')impureté; malpropreté, *f.*; immondices; (Path. anc.) saburres (v. Gastrisch), *f. pl.*

• **Unreinlich** (´ – ⏑) *adj. et adv.* malpropre(ment); maussade; ‖ –keit, *f.* malpropreté, *f.* défaut de propreté, *m.*; saleté, *f.*

• † **Unrepublikanisch** (´ – – ⏑ ´ ⏑) *adj.* peu républicain, antirépublicain.

• **Unrichtig** (´ – ⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas juste; inexact; incorrect(ement); faux; irrégulièrement; mal (v. Unrecht, 1° *a*) — *c*)); die Uhr geht –, la montre va mal; ‖ –keit, *f.* manque de justesse, *m.* inexactitude; irrégularité; incorrection; fausseté, *f.*

• **Unritterlich** (´ – ⏑ ⏑) *adj. et adv.* peu chevaleresque; d'un *ou* en mauvais chevalier; peu galant; déloyal.

• **Unruhe** (´ – ⏑) *f.* 1° absence de repos, inquiétude; agitation, *f.*; trouble, *m.*; alarmes, *f. pl.*; – machen, donner de l'inquiétude, causer de l'embarras (à qn); alarmer (qn); 2° –n, *pl.* troubles, *m. pl.*; émeutes, *f. pl.*; 3° (*chose qui s'agite sans cesse*) (Horl.) *a*) balancier; *b*) ressort, *m.*; (Entom.) *a*) v. Schwingkolben.; *b*) v. Sphinx.

• **Unruhig** (´ – ⏑) *adj.* inquiet; agité; troublé; remuant; turbulent; (Mar.) houleux; es ist –, il y a de l'agitation, des troubles (dans la ville, etc.); (la ville, etc.) est agité(e); –er Kopf, (*littér.* tête) esprit remuant *ou* turbulent; brouillon; –e Nacht, nuit agitée (par des rêves, etc.); ‖ Unruhestifter, *m.* celui qui fomente, qui excite des troubles, fauteur de troubles *ou* de désordre; brouillon; *fam.* émeutier, *m.*

• **Unrühmlich** (´ – ⏑) *adj. et adv.* peu glorieux; sans gloire.

Uns (´) *pron. plur. de la* 1re *pers.* (*des* 3 *genres*): nous; à nous; er gehört zu –, il nous appartient; il est des nôtres.

• **Unsacht**, *adj.* v. Unsanft.

• **Unsaftig** (´ – ⏑) *adj.* dépourvu de suc(s), sans suc; peu succulent.

• **Unsäglich** (– ´ ⏑) (*de* Sagen) *adj. et adv.* indicible; ineffable; in-

exprimable; infini(ment); immense; ‖ -keit, *f.* immensité; enormité, *f.*

• Unsanft (⏑–) *adj. et adv.* peu doux; avec peu de douceur, de délicatesse *ou* de menagement; dur(ement); tant soit peu rude(ment); avec brusquerie.

• Unsauber (⏑––) *adj.* impur, malpropre (v. Unrein, Unreinlich); *fig.* immonde; fâcheux; sale; compromettant; scandaleux; ‖ -keit, *f.* impureté; malpropreté; saleté, *f.*

• Unsäuberlich (⏑–––) *adj.* v. Unsauber. [bigt.

• Unschadhaft, *adj.* v. Unbeschä-

• Unschädlich (⏑––) *adj. et adv.* qui n'est pas nuisible, innocent; d'une parfaite innocuité; insignifiant; hors d'état de nuire; – machen, mettre (qn) hors d'état de nuire; ‖ -keit, *f.* innocuité; innocence, *f.* [Schattenlos.

• Unschattig (⏑––) *adj.* v.

• Unschätzbar (–⏑–) *adj.* inestimable; inappréciable; ‖ -keit, *f.* prix, *m.* valeur inestimable; nature inappréciable, *f.*

• Unscheinbar (–⏑–) *adj. et adv.* peu apparent, dépourvu de lustre *ou* d'eclat; sans éclat; obscur; dans l'obscurité (*compar.* Unansehnlich); ‖ keit, *f.* manque de lustre *ou* d'eclat, *m.*; obscurité, *f.*

• Unschicklich (⏑––) *adj. et adv.* qui convient *ou fam.* qui va mal (à qn); inconvenant; indécent; malséant (*compar.* Unpassend); ‖ -keit, *f.* inconvenance; indécence; *fam.* incongruité, *f.*

• Unschiffbar (–⏑–) *adj.* innavigable, impropre à la navigation.

• Unschlitt (⏑–) *n.* suif, *m.* (v. Talg).

• Unschlüssig (⏑––) *adj. et adv.* irrésolu; indécis; flottant (*compar.* Unentschlossen); ‖ -keit, *f.* irrésolution; indécision; hesitation(s), *f.* (*pl.*).

• Unschmackhaft (⏑––) *adj.* insipide, fade; ‖ -igkeit, *f.* insipidité; fadeur, *f.*

• Unschmelzbar (–⏑–) *adj.* qu'on ne peut fondre, infusible; réfractaire; ‖ -keit, *f.* infusibilité, *f.*

• Unschmerzhaft (⏑––) *adj.* (Méd.) indolore; indolent; ‖ -igkeit, *f.* état, *m. ou* nature indolore *ou* indolent(e), *f.*

• Unschmiedbar (–⏑–) *adj.* non forgeable; non malléable.

• Unschön (⏑–) *adj.* qui n'est pas beau; peu aimable; peu gracieux; deplaisant.

• Unschöpferisch (⏑–––) *adj.* qui n'est pas fécond, infécond; infertile; improductif; stérile; pauvre (en ressources); prosaïque.

• Unschuld (⏑–) *f.* innocence; candeur, *f.*; in aller –, en toute innocence, dans l'innocence de son, etc. cœur; innocemment; naïvement; sans se douter de rien.

• Unschuldig (⏑––) *adj.* innocent; non coupable (v. Schuldlos); ‖ *adv.* innocemment; étant innocent; injustement.

• Unsegen (⏑––) *m.* manque de prospérité, *m.* malédiction, stérilité; impuissance, *f.*; malheur, *m.*

• Unselig (⏑––) *adj.* malheureux; fatal; funeste; ‖ -keit, *f.* malheur, *m.*; infortune; fatalité, *f.* (*compar.* Unglück).

Unser (⏑–) 1° *gen. du plur. du pron. de la 1e pers.*: de nous; – waren drei, (*littér.* de nous étaient trois) nous étions (au nombre de) trois; – einer, un de nous; *fam.* une personne de notre condition, de mon état; nous autres; 2° *pron. poss.* –, (der, die, das) Uns(e)re, notre; le nôtre; à nous; das Haus ist –, la maison est à nous; c'est notre maison; –e, *pl.* nos.

Uns(e)rige (⏑––) (der, die, das) *pron.* le, la nôtre; die -n, les nôtres, *m. pl.*; wir wollen das – thun, nous ferons (*littér.* le nôtre) notre possible, tout ce qui dépendra de nous, de notre mieux.

• Unserthalben, • Unsertwegen, um Unsertwillen (⏑–––) *adv.* pour nous, pour l'amour de nous, à cause de nous (*compar.* Meinetwegen).

• Unsicher (⏑––) *adj.* qui n'est pas sûr; peu sûr; mal assuré; incertain (v. Ungewiß); peu rassurant; qui ne présente aucune sécurité; périlleux; -e Hand, main mal assurée, tremblante, vacillante, qui faiblit; – machen, rendre (qc.) incertain, chanceux *ou* flottant; troubler la sécurité de; ébranler (*ex.* le crédit); infester (*ex.* les chemins); ‖ -heit, *f.* absence, *f.* défaut de sûreté, de sécurité *ou* d'assurance, *m.*; incertitude, *f.*; chances, *f. pl.* risques, *m. pl.*

• Unsichtbar (⏑––) *adj et adv.* invisible(ment); ‖ -keit, *f.* invisibilité, *f.* (*compar.* Verborgen).

• Unsinn (⏑–) *m.* non-sens, *m.*; déraison; absurdité, *f.*; *fam.* galimatias, *m.*

• Unsinnig (⏑––) *adj.* insensé; dénué de sens (commun) *ou* de raison; absurde; extravagant; fou; (Path.) v. Wahnsinnig; der –, l'insensé, *m.*; ‖ *adv.* sans raison; follement; ‖ -keit, *f.* absence de raison, déraison; absurdité; extravagance; démence, folie, *f.*

• Unsittig, *adj.* v. Ungesittet.

• Unsittlich (⏑––) *adj.* immoral; ‖ -keit, *f.* immoralité, *f.* (v. Sittenlos). [-igkeit.

• Unsorgsam(keit), v. Sorglos,

• Unsperrbar (–⏑–) *adj.* (Phys.) incoercible; ‖ -keit, *f.* incoercibilité, *f.* [s(e)rige.

Unsre, Unsrige, v. Unser, Un-

• Unstät (⏑–) *adj.* qui manque de fixité, mobile; errant; ambulant; vague; vagabond; erratique; instable; inconstant; inquiet; changeant; ‖ -igkeit, *f.* manque de fixité, *m.*; mobilité; instabilité; inconstance, *f.*; vague; besoin de changement; esprit inquiet, *m.*; inquiétude; humeur vagabonde, *f.*

• Unstatthaft (⏑––) *adj.* inadmissible; insuffisant; mal fondé; illégal, vicieux; dieser Wunsch ist –, ce désir est inadmissible, on ne peut y adhérer *ou* y souscrire, il n'y a pas lieu de s'en occuper; ‖ -igkeit, *f.* nature inadmissible; impossibilité de *ou* inopportunité qu'il y aurait à admettre, à tolérer (qc.), à statuer (sur qc.).

• Unsterblich (–⏑–) *adj. et adv.* immortel(lement); à jamais; – machen, rendre immortel, immortaliser; ‖ -keit, *f.* immortalité, *f.*

• Unstern (⏑–) *m.* étoile sinistre, mauvaise étoile; fatalité, *f.*; désastre, *m.*

• Unstrafbar, • Unsträflich (⏑––) *adj. et adv.* irrépréhensible(ment), irréprochable(ment); intègre; à l'abri de tout reproche; ‖ -keit *f.* nature irréprochable, intégrité; légalité; moralité; décence, *f.*

• Unstreitig (–⏑–) *adj. et adv.* incontestable(ment); à l'abri de toute contestation, sans contredit, sans doute.

• Unstudirt (⏑–⏑) *adj.* qui n'a point fait d'études, illettré; qui n'a pas été étudié, non préparé, improvisé; naturel, franc; sans apprêt.

• † Unsymmetrie (⏑–––) *f.* absence, *f. ou* défaut de symétrie, *m.* asymmétrie, *f.*

• † Unsymmetrisch (––⏑–) *adj. et adv.* dépourvu de, sans symétrie; asymmétrique; (Crist.) dissimilaire.

• Untadelhaft (⏑–––), • Untadelig, *adj. et adv.* v. Tadelfrei; ‖ -(ig)keit, *f.* v. Tadellosigkeit.

• Untauglich (⏑––) *adj.* qui n'est bon *ou* propre à rien; qui ne vaut rien; sans valeur; inutile, mauvais; qui n'est pas apte (à); incapable (de); inepte (*compar.* Unbrauchbar, Unfähig, Unnütz); ‖ -keit, *f.* manque de valeur *ou* d'aptitude, *m.*; inaptitude; incapacité; nullité, *f.*

Unten (⏑–) *adv. de lieu* (*de* Unter) (*se dit par oppos. à* Oben, *et marque qu'une chose est plus rapprochée qu'une autre de la surface ou du centre de la terre*) en bas; au bas de; par bas, par en bas, dans le bas; au-dessous; (par) dessous; à la partie, à l'extrémité inférieure; inférieurement; dans les régions inférieures, basses *ou* déclives; – im Keller, en bas dans, au fond de la cave; -an, au bas, tout à fait en bas, à l'extrémité inférieure; à la base; au dernier rang; – am Berge, au bas, au pied de la montagne; – herum, autour de la base; par en bas; hier –, ici-bas; ci-dessous; dort –, là-bas; là-dessous; von – auf, de bas en haut; en commençant par le bas; à partir de la base; *fig.* en partant des derniers rangs; er hat von – auf gedient, (*littér.* il a servi à partir d'en bas) il a passé par tous les grades; il a porté la giberne; il a conquis ses grades à la pointe de son épée; – aus .., du bas, du fond de..; von oben bis – besehen, regarder (qn) du haut en bas *ou* du bas en haut, toiser (qn du regard); ‖ (das) –, (le) bas; partie(s) basse(s) *ou* inférieure(s), *f.* (*pl.*); base, *f.*; fond; dessous, *m.*

Unter (⏑–) (*goth.* under, *island.* undir, *sued.*, *dan. et angl.* under, *holl.* onder, *lat.* inter) I. *prép. qui régit A. le dat. et l'accus., se dit par oppos. à* Über, *et marque présence, séjour à, ou direction vers un point moins elevé qu'un autre*: sous; dessous; au-dessous; par-dessous; en dessous (de); (Anat., Hist. nat.) sous..; sub..; hypo..; – dem Tische stehen, être (placé) au-dessous de la *ou* sous la table; – den Tisch stellen, placer (qc.) sous la table; – dem Arm tragen, porter (qc.) sous le bras; einem – die Arme greifen, prendre qn par-dessous les bras; – einem wohnen, habiter au-dessous de qn, occuper un étage inférieur à celui de qn; – freiem Himmel, (*littér.* sous le ciel libre) en plein air; à la belle étoile; – dem Schatten des.., à l'ombre de...; *impropr.* – den Waffen,

sous les armes; etwas – seinen Händen haben, (*littér.* avoir qc. sous ses mains) travailler à qc.; – Schloß und Riegel, (*littér.* sous serrure et verrou) sous (la) clef; einem – die Augen treten, se présenter sous *ou* devant les yeux de qn; paraître devant qn; regarder qn en face; ‖ *fig. marque a) que qn ou qc. dépend de qn, est ressortissant à une juridiction, etc.*: sous (les ordres de qn, etc.); – dem Gesetze stehen, (*littér.* être placé sous la loi) être soumis à la loi; – Jemand dienen, servir sous (les ordres *ou* le commandement de) qn; être subordonné à (l'autorité de) qn; être l'inférieur de qn; – der Regierung des..., sous *ou* pendant le règne du...; *b) infériorité de rang, de qualité, de nombre, etc.*: au-dessous de...; à moins de...; – einem sein *ou* stehen in, an..., être au-dessous de qn, le céder à qn en *ou* sous le rapport de...; – zehn Thalern, à moins *ou* pour moins de dix écus; Kinder – zehn Jahren, des enfants au-dessous de dix ans; *c) apparence qui recouvre qc., garantie*: sous (le masque, le prétexte, le nom, etc.); – der Bedingung, sous cette condition, à condition de; *d) existence, présence, action simultanée; coïncidence*: à, au; de; (d') entre; parmi; au milieu de; dans le *ou* au nombre de; unter Glockengeläut *ou* Kanonendonner, au son des cloches; au bruit du canon; einer – ihnen, un d'eux *ou* d'entre eux; es herrscht Zwietracht – ihnen, la discorde règne entre eux *ou* dans leur camp; – zwei Übeln, entre *ou* de deux inconvénients; – den Todten, parmi les morts; – uns gesagt, soit dit entre nous; – die Feinde gerathen, tomber au milieu des ennemis *ou* entre les mains des ennemis; einen – seine Freunde zählen, compter qn au nombre de ses amis; – die Soldaten gehen, *a)* aller, s'avancer au milieu des soldats; *b)* se faire soldat, s'engager dans un régiment; – die Menschen kommen, (*littér.* venir parmi les hommes) voir *ou* fréquenter le monde; entrer dans le monde; B. *le génit., et alors est synon. de* Während: pendant; sur; – wegs, chemin faisant; 2° *adv. a les mêmes significations*: *A.* en bas; à bas; *B.* mit –, y compris; avec les autres; de temps en temps; ‖ *en compos.* Unter, *tantôt séparable, tantôt inséparable, a le même sens, et se traduit ordinairement par les adj.* inférieur, subalterne, *et par les préfixes* sous..; sub..; sup..; hypo..; op..; infra..; entre..; inter..

Unter (´⌣) (der, die, das) Untere, (*de* Unter, *prép.*; *se dit par oppos. à* Ober) (situé plus) bas; inférieur; de dessous, (d'en) bas; moins élevé; (das) –e, *ou* –ste Stockwerk, (l')étage inférieur; rez-de-chaussée, *m.*; (der) –e Theil, (das) Untere, (la) partie inférieure; (le) dessous; (das) –e Gesicht, partie inférieure de la face, (Entom.) face inférieure, sous-face (*Kirby*), *f.* épistome, *m.*; (die) –ste Stelle, (la) place infime, dernière place, *f.*; die untersten Stände, les classes infimes, les dernières classes (*compar.* Nieder, Niedrig); zu –st, au plus bas; (tout) en bas.

***Unterabtheilung** (´⌣⌣⌣⌣) *f.* subdivision, *f.*

***Unteradmiral**, (´⌣⌣⌣´) *m.* vice-amiral, *m.*

***Unterarm** (´⌣⌣) *m.* 1° partie inférieure du bras, *f.*; 2° (Zool.) v. Vorderarm.

***Unterarzt** (´⌣⌣) *m.* médecin inférieur *ou* subalterne *ou* adjoint; interne (d'un hôpital); (sous-) aide-major (de l'armée), *m.*

***Unteraugenhöhlencanal**, *m.* –loch, *n.* –nerv, *m.* –rinne, *f.* –schlagader, *f.* (Anat.) canal, trou, nerf, *m.* gouttière, artère sous-orbitaire, *f.*

***Unteraugenlied** (´⌣⌣⌣⌣) *n.* paupière inférieure, *f.*; –blutader, –schlagader, *f.* –zweig, *m.* veine, artère, *f.* rameau palpébral inférieur, *m.*

***Unterbalken** (´⌣⌣⌣) *m.* (Archit.) architrave, *f.*; (Impr.) sommier d'en bas, *m.*

***Unterband** (´⌣⌣) *n.* (Chir.) sous-bande, *f.* [basse, *f.*

***Unterbaß** (´⌣⌣) *m.* contre-

***Unterbau** (´⌣⌣) *m.* construction inférieure *ou* souterraine; substruction, *f.*; soubassement, fondement, *m.*

***Unterbauch** (´⌣⌣) *m.* bas-ventre, hypogastre, *m.*; ‖ –gegend, *f.* région hypogastrique, *f.*

***Unterbauen** (´⌣⌣⌣) *va.* établir une construction au-dessous (de qc.); soutenir par un ouvrage de maçonnerie *ou* de charpente; reprendre sous œuvre; faire une substruction; ‖ (Mineur) v. Unterhöhlen.

***Unterbeamter** (´⌣⌣⌣⌣) *m.* employé, agent subalterne, *m.*

***Unterbefehlshaber**, *m.* commandant en second; sous-chef; lieutenant (d'un commandant), *m.*

***Unterbehörde** (⌣⌣⌣´⌣) *f.* autorité inférieure *ou* subalterne, *f.*

***Unterbeinkleid** (´⌣⌣⌣) *n.* caleçon, *m.* [dessous, *m.*

***Unterbett** (´⌣⌣) *n.* lit de

***Unterbinden** (77) *va.* 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) attacher, mettre, fixer par-dessous (qc. *en liant*); 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) (Chir.) faire la ligature (d'une artère, etc.); ‖ unterbunden, dont on a fait la ligature; ‖ (das) –, (die) Unterbindung, (l'opération de la) ligature, *f.*

***Unterblatt** (´⌣⌣) *n.* feuille de dessous, *f.* (Bot.) hypophylle; (Bijout.) paillon, *m.*

***Unterbleiben** (⌣⌣´⌣) (76, *b*) *vn.* (*littér.* rester au-dessous) ne pas se faire, n'avoir pas lieu; être suspendu, discontinué *ou* interrompu; cesser; en demeurer là; n'avoir pas de suite; ne plus se reproduire; ich hoffe es wird in Zukunft –, j'espère que cette chose n'aura plus lieu, qu'on s'en abstiendra *ou* se dispensera de la faire à l'avenir; ‖ (das) –, (die) Unterbleibung, (l')inexécution; cessation; discontinuation; suspension, *f.*

***Unterbrechen** (⌣⌣´⌣) (75, A, I, *a*) *va.* interrompre; einen in seiner Rede –, interrompre (le discours de) qn; *fam.* couper la parole à qn; ‖ unterbrochen, interrompu; entrecoupé; ‖ (das) –, (die) Unterbrechung, (l')interruption; discontinuation, *f.*

***Unterbrecher** (⌣⌣´⌣) *m.* interrupteur, *m.* [dre dessous.

Unter:breiten (´⌣⌣⌣) *va.* éten-

Unter:bringen (´⌣⌣⌣) (77, *d*) *va.* mettre à couvert *ou* à l'abri; loger; (trouver à) placer (qn *ou* qc. chez qn); mettre en sûreté; établir; pourvoir au placement *ou* à l'établissement (de qn); (Métiers) embaucher; remiser (une voiture); ‖ (das) –, (le) placement; établissement, *m.*

***Unterdeck** (´⌣⌣) *n.* (Mar.) premier pont, *m.*

***Unterdessen** (⌣⌣´⌣) *adv.* cependant, en attendant, sur ces entrefaites.

***Unterdrücken**, *va.* 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) pousser dessous; enfoncer; 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) supprimer; opprimer; réprimer, retenir; étouffer; ‖ –d, oppressif; ‖ (das) –, v. Unterdrückung. [presseur, *m.*

***Unterdrücker** (⌣⌣´⌣) *m.* op-

***Unterdrückung** (⌣⌣´⌣) *f.* suppression; oppression; répression; – der Menstruation, suppression (de la menstruation), aménorrhée, *f.*

Untere, v. Unter, *adj.*

Unter:eggen (´⌣⌣⌣) *va.* recouvrir (de terre) avec la herse.

***Unter:einander** (´⌣⌣´⌣) *adv.* (*littér.* l'un au-dessous *ou* parmi l'autre) 1° confusément, pêle-mêle; en désordre; 2° l'un l'autre; les uns les autres, ensemble; sich – verstehen, s'entendre (ensemble); ‖ – liegen, *vn.* être jeté(s) pêle-mêle; être confondu(s); être dispersé(s) sans ordre; – mengen, *va.* mêler (l'un dans l'autre); mélanger; faire un mélange de; confondre; *fam.* tripoter.

***Unter:eintheilen** (´⌣⌣⌣⌣) *va.* subdiviser. [vision, *f.*

***Untereintheilung**, *f.* subdi-

***Unterfangen** (⌣⌣´⌣) (72, *c*) *va. réfl.* sich –, prendre sur soi, entreprendre, avoir l'audace de, oser; s'aviser de; ‖ (das) –, (l')entreprise audacieuse, *f.*; essai téméraire, *m.* (*compar.* Unternehmen, Wagstück).

***Unterfeldherr** (´⌣´⌣) *m.* général en second; lieutenant-général, *m.*

***Unterförster** (´⌣⌣⌣) *m.* forestier subalterne; sous-inspecteur des (eaux et) forêts, *m.*

***Unterfuß** (´⌣⌣) *m.* partie inférieure, plante du pied, *f.*

***Unterfutter** (´⌣⌣⌣) *n.* doublure; fourrure, *f.* [doubler.

***Unterfüttern** (⌣⌣´⌣) *va.*

***Untergang** (´⌣⌣) *m.* couchant, coucher (du soleil, etc.), *m.*; *fig.* décadence, ruine, perte, *f.*

***Untergattung** (´⌣⌣⌣) *f.* sous-genre, *m.*

***Untergeben** (⌣⌣´⌣) (75, B, *f*) *va.* (*littér.* donner en dessous) subordonner (qn *ou* qc.) à qn; commettre; confier (qn ou qc.) à la direction (de qn); ‖ –, *part. pass.* subordonné; subalterne; élève; pupille; sujet, *m.*; (der) –e, (le) subordonné, etc.

Unter:gehen (´⌣⌣⌣) (75, C, *k*) *vn.* (*littér.* aller en bas *ou* au-dessous) s'enfoncer, aller au fond; couler bas, sombrer, se perdre (*se dit* d'un navire); s'abaisser, descendre, disparaître sous l'horizon, se coucher (*se dit* des astres); être englouti (par un tremblement de terre, etc.); *fig.* périr; être abîmé *ou* ruiné, succomber; expirer, disparaître (de la surface du globe); ‖ –d, qui s'enfonce (dans les flots, etc.); en décadence; sur le point de périr; –de Sonne, soleil couchant, *m.*; ‖ das –, v. Untergang.

***Untergericht** (´⌣⌣⌣) *n.* tribunal inférieur *ou* de première instance, *m.*; ‖ –sbarkeit, *f.* juridiction

inférieure; *autref.* basse justice, *f.*

• **Untergeschoß** (´⌣⌣´) *n.* rez-de-chaussée, *m.*

• **Untergesicht** (⌣⌣⌣´) *n.* v. Unter, *adj.*

• **Untergestell** (´⌣⌣´) *n.* train de dessous (d'un carrosse), *m.*; partie basse (d'un tréteau, etc.), *f.*

• **Untergewehr** (´⌣⌣´) *n.* basses armes, arme(s) blanche(s), *f.* (*pl.*).

• **Untergott** (´⌣–) *m.* (Myth.) dieu inférieur *ou* du second rang, *m.*; divinité subalterne, *f.*

• **Untergraben**, *va.* (72, *a*) 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) couvrir de terre (en bêchant); enfouir; 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) creuser (en dessous), miner; saper; caver; ‖ –, *part. pass.* miné, sapé; ‖ (das) –, (die) Untergrabung, (l')action de miner, etc.; (Génie) sape, *f.*

• **Unterhalb** (´⌣–) *prep.* (*qui régit le génit.*) au-dessous (de); en bas; par le bas; au pied de.

• **Unterhals** (´⌣–) *m.* partie inférieure du cou, *f.*; (Zool.) déræum, *m.* (v. Hals).

• **Unterhalt** (´⌣–) *m.* entretien, *m.* (v. Lebensunterhalt).

• **Unterhalten** (72, *b*) *va.* 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) tenir (qc.) sous *ou* au-dessous de; présenter (*ex.* une cuvette à qn); 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) entretenir: *a*) pourvoir à la subsistance de; subvenir aux besoins de; alimenter (*ex.* le feu, la discorde); fomenter, souffler; *b*) amuser; distraire, divertir; sich –, s'entretenir (avec qn de qc., etc.); causer, converser (avec qn); s'amuser (à faire, à lire qc.); ‖ –d, amusant; divertissant; ‖ –, *part. pass.* entretenu; ‖ (das) –, (die) Unterhaltung, (l')entretien, *m.*; conversation, *f.*; amusement, *m.*

• **Unterhandeln** (⌣⌣´⌣) *va. et vn.* négocier (wegen etwas, qc.); entamer, ouvrir des négociations; traiter (de qc. avec qn); (Guerre) parlementer; capituler; ‖ das –, v. Unterhandlung.

• **Unterhändler** (⌣⌣´⌣) *m.* négociateur; entremetteur, *m.*

• **Unterhandlung** (⌣⌣´⌣) *f.* négociation, *f.*; sich in –en einlassen, – pflegen, in – treten, entrer en négociation *ou* en pourparler; parlementer (v. Unterhandeln); ‖ –skunst, *f.* art de négocier, *m.* diplomatie, *f.*

• **Unterharz** (´⌣–) *n.* 1° sous-résine, *f.* (v. Harz); 2° (Géogr.) Harz inférieur, *m.*

• **Unterhauptmann** (´⌣⌣–) *m.* capitaine en second, *m.*

• **Unterhaus** (´⌣–) *n.* partie inférieure d'une maison, *f.* rez-de-chaussée, *m.*; (Const. d'Angl.) chambre basse, chambre des communes, *f.*

• **Unterhaut** (´⌣–) *f.* (Anat.) membrane sous-jacente, *f.*; ‖ –blutader, *f.* rc. veine, etc. sous-cutanée, *f.*

• **Unterhemd** (´⌣–) *n.* chemise de dessous, *f.*

• **Unterhof** (´⌣–) *m.* cour inférieure, basse-cour, *f.*

• **Unterhöhlen** (⌣⌣´⌣) *va.* miner (v. Untergraben).

• **Unterholz** (´⌣–) *n.* (Forest.) petits arbres; arbustes, *m. pl.*; menu bois; taillis, *m.*; (Mar.) œuvres vives (d'un vaisseau), *f. pl.*

• **Unterhosen** (´⌣⌣⌣) *f. pl.* caleçons, *m.* (*pl.*).

• **Unterirdisch** (´⌣⌣⌣) *adj.* souterrain; (Hist. nat.) hypogé; (Mythol.) infernal; –es Gewölbe, voûte souterraine), *f.*; souterrain; caveau, *m.*; crypte, *f.*; catacombes, *f. pl.*; (das) –e Reich, v. Unterwelt.

• **Unterjochen** (⌣⌣´⌣) *va.* subjuguer, assujettir, asservir; ‖ unterjocht, subjugué, asservi; enchaîné; ‖ (das) –, (die) Unterjochung, (l')action de subjuguer, *f.*; asservissement, *m.*; oppression, *f.*

• **Unterkiefer** (´⌣⌣⌣) *m.* mâchoire inférieure; ganache (*chez les chevaux*), *f.* (v. Kiefer); ‖ –nerv, *m.* nerf maxillaire inférieur, *m.*; –schlagader, *f.* artère alvéolaire, *f.*; –winkel, *m.* angle de la mâchoire inférieure, *m.*

• **Unterkinn** (´⌣–) *n.* double menton, *m.*; (Manége) sous-barbe, *f.*; ‖ –blutader, *f.* veine sous-mentale, *f.*; –lade, *f.* v. Unterkiefer; Unterkinnschlagader, *f.* artère sous-mentale, *f.*

• **Unterkleid** (´⌣–) *n.* habit de dessous, *m.*; –er, *pl.* chaussure, *f.*

• **Unterklopfer** (´⌣⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle hypothénar, *m.*

• **Unterkoch** (´⌣–) *m.* aide de cuisine, *m.*

Unter=kommen (´⌣⌣⌣) (79) *vn.* trouver à se loger *ou* un logis, à se placer *ou* une place; mit etwas –, trouver à placer, à vendre qc.; ‖ (das) –, (le) logis, abri, *m.*; place, *f.*; établissement, *m.*

Unter=kriechen (´⌣⌣⌣) (78, *a*) *vn.* ramper, se glisser, se cacher sous (qc.).

Unter=kriegen (´⌣⌣⌣) *va. fam.* se rendre maître de, l'emporter sur, en venir à bout; abattre.

• **Unterlage** (´⌣⌣⌣) *f.* couche; base, *f.*; lit (de dessous); plancher, *m.*; charpente; hausse; cale, *f.* (Archit.) fondation, *f.*; soubassement, *m.*; chantignole, *f.*; lambourdes, *f. pl*; (Charp.) chantier; (Mécan.) hypomochlion; (Artill.) chevet; (Imprim.) taquon; (Bijout.) paillon, *m.*; (Bot.) strome, *m.*; hypo.. (*ex.* Fruchtunterlage, hypocarpe, *m.*); ..pode (*ex.* – des Fruchtknotens, stylopode), *m.*; ‖ (Chim.) base, *f.*

• **Unterlaß** (´⌣–) *m.* ohne –, sans cesse, sans relâche (v. Unablässig).

• **Unterlassen** (⌣⌣´⌣) (72, *b*) *va.* omettre, manquer; négliger; s'abstenir (de qc.); se dispenser, s'empêcher; se passer (de qc.); cesser, discontinuer; laisser; ‖ das –, (die) Unterlassung, (l')omission; discontinuation, *f.*

• **Unterlaufen** (73, *b*) 1° *sépar. vn.* (´⌣⌣⌣) (courir sous qc.) *fig.* se glisser parmi *ou* dans le nombre; passer (avec le reste); 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) *va. a*) passer par-dessous (en courant); donner un croc en jambe (à qn); (Escr.) faire une passe (sur qn); *b*) s'épancher au-dessous de la surface (de qc.); envahir les parties sous-jacentes; s'extravaser, former une ecchymose (à la peau, dans l'œil, etc.); mit Blut – sein, être ecchymosé, présenter des ecchymoses *ou* des sugillations; ‖ (das) – (mit Blut), (l')extravasation du sang au-dessous de la surface (du derme, etc.); formation d'une ecchymose, *f.*

Unter=legen (´⌣⌣⌣) *va.* mettre sous *ou* (au-)dessous; garnir; doubler; garantir (la partie sur laquelle repose qc., en la couvrant de); former une couche, un lit, un plancher de; donner à couver; (Imprim.) taquonner; ‖ *impropr.* relayer (v. Wechseln).

• **Unterlehen** (´⌣⌣⌣) *n.* fief servant, *m.*

• **Unterlehrer** (´⌣⌣⌣) *m.* sous-précepteur, professeur adjoint *ou* suppléant; maître d'études; instituteur d'une école primaire, *m.*

• **Unterleib** (´⌣–) *m.* 1° (*littér.* tronc inférieur) abdomen, *m.* (*syn.* Bauch); 2° v. Unterbauch; ‖ –shöhle, *f.* cavité abdominale, *f.*

• **Unterliegen** (78, *b*) *vn.* 1° *sépar.* (´⌣⌣⌣) être couché sous (qc.); 2° *insép.* (⌣⌣´⌣) avoir le dessous, succomber; ‖ -d, 1° couché sous(qc.), inférieur; fondamental; qui se trouve sous les yeux (de qn); dont il s'agit; 2° qui succombe, vaincu.

• † **Unterlieutenant** (´⌣⌣⌣⌣) *m.* sous-lieutenant, *m.*

• **Unterlippe** (´⌣⌣⌣) *f.* lèvre inférieure, *f.*; (Bot.) labelle, *m.* barbe, *f.* [ébaucher.

• **Untermalen** (⌣⌣´⌣) *va.* (Peint.)

• **Untermann** (´⌣–) *m.* (*littér.* homme de dessous) (Guerre) homme de la gauche, second; (Jeu) valet, *m.*

• **Untermauern** (⌣⌣´⌣) *va.* donner un fondement *ou* un empatement de maçonnerie; untermauert sein, porter, reposer sur une substruction *ou* sur un fondement de maçonnerie.

• **Untermengen**, *va. sépar.* (´⌣⌣⌣) *et insép.* (⌣⌣´⌣) mêler dans *ou* avec, entremêler (v. Vermischen).

• **Untermiethmann** (´⌣⌣–) *m.* sous-locataire, *m.*

• † **Unterminiren** (´⌣⌣´⌣) *va.* v. Untergraben, 2°. [mengen.

• **Untermischen**, *va.* v. Unter=

• **Unternehmen** (⌣⌣´⌣) (75, A, I, *a*) *va.* entreprendre; prendre sur soi, tenter; ‖ –d, entreprenant; hardi; ‖ das –, v. Unternehmung.

• **Unternehmer** (⌣⌣´⌣) *m.* entrepreneur, *m.*

• **Unternehmung** (⌣⌣´⌣) *f.* entreprise; tentative; expédition (militaire, etc.); attaque (qu'on dirige contre qc.), *f.*; coup de main, *m.*

• † **Unterofficier** (´⌣⌣⌣–) *m.* sous-officier, *m.*

Unter=ordnen (´⌣⌣⌣) *va.* subordonner; ‖ untergeordnet, subordonné (à qc.); d'un ordre inférieur; (d'une importance) secondaire.

• **Unterordnung** (´⌣⌣⌣) *f.* 1° subordination, *f.*; 2° ordre secondaire; sous-ordre, *m.*

• **Unterpacht** (´⌣–) *m.* sous-bail, *m.*; sous-ferme, *f.*; ‖ –er, *m.* sous-fermier, *m.*

• **Unterpfand** (´⌣–) *n.* gage, *m.*; hypothèque, *f.* (v. Pfand).

• **Unterpfändlich** (´⌣⌣⌣) *adj. et adv.* hypothéqué; hypothécairement, en gage, par engagement.

Unter=pflügen (´⌣⌣⌣) *va.* couvrir de terre en labourant.

• † **Unterphosphorichte Säure**, *f.* acide hypo-phosphoreux, *m.*; unterphosphorichtsaure Salze, *n. pl.* hypo-phosphites, *m. pl.*

• † **Unterphosphorsäure**, *f.* acide phosphatique *ou* hypo-phosphorique, *m.*

• **Unterreden** (⌣⌣´⌣) *va. réfl.* sich –, s'entretenir; s'aboucher, conférer, *fam.* causer (avec qn *au sujet* de qc.).

• **Unterredung** (⌣⌣´⌣) *f.* entretien, *m.* conversation; conférence, *f.*

• **Unterricht** (´⌣–) *m.* ensei-

gnement, *m.*; instruction, *f.* leçons, *f. pl.*; professorat, *m.*

•**Unterrichten** (–⏑–́⏑) *va.* instruire : 1° informer (einen von etwas, qn de qc.); mettre *ou* tenir (qn) au courant (de qc.); 2° enseigner (einen in etwas, qc. à qn); donner (à qn) des leçons (de qc.); sich –, s'instruire (1° von etwas, de qc., prendre *ou* se procurer des informations; 2° in etwas, sur qc., se mettre au courant de qc., acquérir des connaissances).

•**Unterrichter** (–́⏑⏑⏑) *m.* juge inférieur, juge subalterne, *m.*

•**Unterrinde** (–́⏑⏑⏑) *f.* 1° v. (eigentliche) Rinde; 2° v. Bast.

•**Unterrock** (–́⏑–) *m.* (Unterröckchen, *n.*) jupe de dessous, *f.* jupon, cotillon, *m.*

•**Untersagen** (–⏑–́⏑) *va.* interdire (v. Verbieten).

•**Untersagung** (–⏑–́⏑) *f.* défense, *f.* (v. Verbot).

•**Untersalpetrige Säure**, *f.* acide hypo-nitreux, protoxide d'azote, *m.*; untersalpetrigsaure Salze, *n. pl.* hypo-nitrites, *m. pl.*

•**Untersatz** (–́⏑–) *m.* (*littér.* ce qui est posé au-dessous) base, *f.*; soutien; appui; (Archit.) socle; dé; bloc, *m.*; ‖ (Log.) mineure, *f.*

•**Unterschale** (–́⏑⏑⏑) *f. ou* Unterschälchen, *n.* soucoupe, *f.*

•**Unterscheiden** (–⏑–́⏑) (76, *b*) *va. et vn.* (av. haben) séparer (l'un de l'autre) (v. Scheiden); *fig.* distinguer, discerner; différencier; établir, faire, saisir la différence (qu'il y a entre); démêler; sich –, se distinguer; ‖ -d, distinctif; caractéristique; (Séméiol.) diagnostique, pathognomonique; ‖ (das) –, v. Unterscheidung.

•**Unterscheidung** (–⏑–́⏑) *f.* distinction; séparation, *f.*; (Méd.) diagnostic (différentiel), *m.*; -skraft, *f.* discernement, *m.*; -slehre, *f.* science du, *f.* traité sur le diagnostic (différentiel), *m.*; -szeichen *n.* marque distinctive, *f.* caractère distinctif; signe diagnostique; signe pathognomonique, *m.*; (Gramm.) –, *pl.* (signe de) ponctuation, *f.*

•**Unterschenkel** (–́⏑⏑⏑) *m.* 1° portion inférieure de la cuisse; 2° jambe, *f.* (v. Bein).

Unter=schieben (–́⏑⏑⏑) (78, *a*) *va.* pousser, glisser sous *ou* dessous; *fig.* substituer, supposer; ‖ untergeschoben, substitué; supposé; faux; ‖ (das) –, (die) Unterschiebung, (la) substitution; supposition, *f.*

•**Unterschied** (–́⏑–) *m.* (*de* Unterscheiden) différence, distinction, *f.*; es ist ein – zwischen ..., il y a une différence entre *ou* de (l'un à l'autre, etc.); einen – machen, v. Unterscheiden; ohne –, sans différence; zum Unterschiede von, pour (le, la) distinguer de, par opposition à...

•**Unterschieden**, •**Unterschiedlich**, *adj. et adv.* v. Verschieden.

•**Unterschlächtig** (–́⏑⏑⏑) *adj.* (Hydr.) à vanne, à volets.

Unter=schlagen (–́⏑⏑⏑) (72, *a*) *va.* appliquer, afficher, enfoncer (au-)dessous (en frappant); ein Bein –, donner un croc-en-jambe (à qn); ‖ *fig.* soustraire; détourner; divertir; faire une *ou* la soustraction de; supprimer (frauduleusement); intercepter; ‖ (das) –, (die) Unterschlagung, (la) soustraction; suppression (d'une lettre, etc.); détournement; divertissement, *m.*

•**Unterschleif** (–́⏑–) *m.* importation frauduleuse (de marchandises, etc.); contrebande, action, gestion, appropriation frauduleuse; malversation; soustraction, escroquerie; (Mar.) baraterie, *f.*

•**Unterschreiben** (–⏑–́⏑) (76, *b*) *va. et absol.* souscrire (pour un ouvrage, etc.); signer (v. Unterzeichnen); *fig.* souscrire (à qc.); ‖ unterschrieben, v. Unterzeichnet.

•**Unterschreiber**, *m.* 1° (–⏑–́⏑) signataire; ‖ souscripteur; 2° (–́⏑⏑⏑) sous-secrétaire, *m.*

•**Unterschrift** (–́⏑–) *f.* 1° inscription, épigraphe (qui se trouve au bas de qc.); 2° signature; souscription, *f.*; Brief ohne –, lettre sans signature, lettre anonyme; -en sammeln, recueillir des souscriptions; ouvrir une souscription.

•**Unterschulterblattmuskel**, *m.* -**schlagader**, *f.* muscle, *m.* artère sous-scapulaire, *f.*

•**Unterschwefelsäure**, *f.* acide hyposulfurique, *m.*

•**Unterschwelle** (–́⏑⏑⏑) *f.* seuil, *m.* (v. Schwelle).

•**Untersegel** (–́⏑⏑⏑) *n.* basse voile, *f.*

Unter=setzen (–́⏑⏑⏑) *va.* mettre dessous; poser, apposer au bas de; signer (*ex.* un écrit de son nom); ‖ unter(ge)setzt, ramassé, trapu.

Unter=sinken (–́⏑⏑⏑) (77, *a*) *vn.* (s'enfoncer et) disparaître sous l'eau, etc. (v. Untergehen).

Unterst (–́⏑), (der, die, das) Unterste, *superl. de* Unter, *v. ce mot.*

•**Unterstachelmuskel**, *m.* muscle sous-épineux, *m.*

•**Unterstadt** (–́⏑–) *f.* ville basse, *f.*

•**Unterstallmeister** (–́⏑–́⏑⏑) *m.* sous-écuyer, *m.*

Unterste (–́⏑⏑) v. Unterst.

Unter=stecken (–́⏑⏑⏑) *va.* engager, fourrer dessous; *fig.* incorporer (des soldats dans ..)

•**Unterstehen** (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) 1° *sépar.* (–́⏑⏑⏑) être (placé), se trouver, se mettre sous (qc.), à l'abri, en dessous, à la base, au pied, au bas de (qc.); être surmonté de *ou* surplombé par (qc.); être inférieur à (qc.); 2° *insép.* (–⏑–́⏑) *vn. refl.* sich –, s'aviser de (qc.); oser, avoir la hardiesse, l'audace de (faire qc.); sich nicht –, ne pas oser; se garder.

•**Untersteiger** (–́⏑⏑⏑) *m.* sous-maître, contre-maître mineur, *m.*

•**Unterstelle** (–́⏑⏑⏑) *f.* place, *f.* emploi inférieur(e) *ou* subalterne, *m.*

•**Unterstellen**, *va.* 1° *sépar.* (–́⏑⏑⏑) mettre, placer dessous (*compar.* Unter=schlagen); sich –, se placer sous (un arbre, etc.); se mettre à l'abri; 2° *insép.* (–⏑–́⏑) garnir, étayer (en plaçant dessous); *fig.* supposer.

•**Unterstellung** (–⏑–́⏑) *f. fig.* supposition, *f.*

•**Untersteuermann**, *m.* pilote en second, *m.*

•**Unterstreichen** (–⏑–́⏑) (76, *a*) *va.* souligner.

•**Unterstrumpf** (–́⏑–) *m.* bas de dessous, *m.*; chaussette, *f.*

•**Unterstufe** (–́⏑⏑⏑) *f.* degré inférieur; (Gramm.) positif, *m.*

•**Unterstützen** (–⏑–́⏑) *va.* soutenir (par des étais), appuyer, étayer, étançonner; *fig.* appuyer, soutenir, seconder; assister, aider (qn de ses conseils, etc.); secourir (par de l'argent, etc.); donner, distribuer des secours (aux indigents, etc.); ‖ unterstützt, soutenu; appuyé; secouru (v. Stützen).

•**Unterstützer** (–⏑–́⏑) *m.* soutien; appui, *m.*

•**Unterstützung** (–⏑–́⏑) *f.* étai; *fig.* appui (qu'on prête à qn), *m.*; aide, assistance, *f.*; secours, *m.* (*pl.*); ‖ -sanstalt, *f.* établissement de secours, bureau de bienfaisance, *m.*; -spunkt, *m.*; (Méc.) point d'appui, hypomochlion, *m.*

•**Untersuchen** (–⏑–́⏑) *va.* (*littér.* chercher sous *ou* parmi) *fig.* examiner, rechercher, faire l'examen de; sonder; explorer; vérifier; (Jurispr.) informer, faire l'instruction de; -der Richter, juge d'instruction, *m.*; ‖ das –, v. Untersuchung.

•**Untersucher** (–⏑–́⏑) *m.* examinateur; vérificateur, *m.*

•**Untersuchung** (–⏑–́⏑) *f.* examen, *m.*; recherche; exploration; vérification; (Jurispr.) information; enquête; instruction, *f.*; ‖ -skammer, *f.* chambre des enquêtes, *f.*; -srichter, *m.* juge d'instruction, *m.*

•**Untertasse** (–́⏑⏑⏑) *f.* soucoupe, *f.*

Unter=tauchen (–́⏑⏑⏑) *va. et vn.* plonger; submerger (v. Tauchen); ‖ untergetaucht, plongé, immergé, submergé; ‖ (das) –, (l')immersion, *f.*

•**Unterthan** (–́⏑–) *adj.* sujet; soumis; assujetti; seinen Leidenschaften Unterthan sein, être l'esclave de ses passions; obéir à ses passions; sich ein Volk – machen, (*littér.* se rendre un peuple sujet) soumettre, assujettir, réduire un peuple (sous sa domination); ‖ (der) –, *g.* -s *et* -en, *pl.* -en (12, 13, 19) (le) sujet.

•**Unterthänig** (–́⏑–́⏑) *adj. et adv.* sujet; soumis (v. Unterthan); *terme de déférence et iron.* -st, très-humble(ment), très-obéissant; ‖ -keit, *f.* sujétion; soumission; obéissance; humilité, *f.*

•**Untertheil** (–́⏑–) *n.* partie inférieure, base, *f.*; bas, dessous, *m.*

•**Unterverdeck** (–́⏑⏑–́) *n.* (Mar.) franc-tillac, *m.*

•**Untervormund** (–́⏑–́⏑) *m.* protuteur, *m.*

•**Unterwachsen** (–⏑–́⏑) *adj.* au-dessous, au bas, au milieu duquel *ou* de laquelle qc. a poussé *ou* s'est développé; mit Fett –, entrelardé.

•**Unterwald** (–́⏑–) *m.* 1° partie basse *ou* inférieure d'une forêt, *f.*; 2° v. Unterholz.

•**Unterwärts** (–́⏑–) *adv.* vers le bas, en bas; au-dessous.

•**Unterwegs** (–⏑–́) *adv.* 1° en chemin, en marche; en route; *fig. fam.* etwas – lassen, (*littér.* laisser qc. en chemin) s'abstenir de qc.; 2° chemin faisant; sur le chemin.

•**Unterweibig** (–́⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) hypogyne; ‖ -keit, *f.* hypogynie, *f.*

•**Unterweisen** (–⏑–́⏑) (76, *b*) *va.* instruire, enseigner (v. Unterrichten).

•**Unterweisung**, *f.* v. Unterricht.

•**Unterwelt** (–́⏑–) *f.* 1° monde souterrain; (Myth.) séjour des morts, des ombres; royaume de Pluton, *m.* enfers, champs Elysées, *m. pl.*; 2° (le) bas monde, monde sublunaire, *m.*

•**Unterwerfen** (–⏑–́⏑) (77, *a* I, *c*) *va.* assujettir, soumettre, as-

servir, subjuguer; sich –, se soumettre; s'assujettir, s'asservir (à qn, à qc.); se résigner (à la volonté, etc.); ‖ unterworfen sein, être soumis ou assujetti à, dépendre de, obéir à, être le sujet de, reconnaître l'autorité de; *fig.* être sujet à (des accès de fièvre, etc.); être exposé à; ‖ (das) –, (die) Unterwerfung, 1° (l')assujettissement, *m.*; réduction, *f.* (*compar.* Unterjochung); 2° v. Unterwürfig(keit), Ergebung.

• **Unterwerk** (⏑⏑⏑) *n.* ouvrage inférieur, d'en bas, *m.*

• **Unterwind** (⏑⏑⏑) *m.* vent qui règne dans les régions inférieures de l'atmosphère, *m.*

• **Unterwinden** (⏑⏑⏑⏑) (77, *a*) *va. refl.* sich –, v. sich Unterstehen.

• **Unterwuchs**, *m.* v. Unterholz.

• **Unterwundarzt** (⏑⏑⏑⏑) *m.* chirurgien adjoint ou (sous-)aide-major, *m.*

• **Unterwürfig** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* soumis; humble; souple; servile; rampant; ‖ *adv.* avec humilité; servilement; ‖ -keit, *f.* soumission; humilité; résignation; subordination; souplesse; servilité, bassesse, *f.*

• **Unterzahn** (⏑⏑⏑) *m.* dent d'en bas, dent de la mâchoire inférieure, *f.*

• **Unterzeichnen**, *va.* 1° *sépar.* (⏑⏑⏑⏑) dessiner (qc.) sous, en dessous, en bas; 2° *insép.* (⏑⏑⏑⏑) écrire (son nom) au bas de; signer (une lettre, etc.); souscrire (pour une publication, etc.); ‖ unterzeichnet, 1° signé; revêtu d'une signature; 2° der Unterzeichnete, le soussigné; unterzeichnete Person, Unterzeichner, *m.* *a*) personne qui a signé (un acte, etc.), *f.* signataire, *m. et f.*; *b*) souscripteur, *m.*; (der) unterzeichnete Name, (la) signature, *f.*

• **Unterzeichnung** (⏑⏑⏑⏑) *f.* signature; souscription, *f.*

• **Unterziehen** (78, *a*) 1° *sépar.* (⏑⏑⏑⏑) *vn.* passer (lentement) sous (qc.); ‖ *va.* tirer, traîner, mettre sous (qc.); se couvrir (*ex.* d'un gilet de flanelle); 2° *insép.* (⏑⏑⏑⏑) *va.* garnir, munir, garantir le dessous (d'un lit, etc., mit etwas, avec qc.); *fig.* sich einer Sache –, se charger de qc., entreprendre qc. (v. Übernehmen).

• **Unterzungendrüse**, • **Unterzungenschlagader**, *f.* (Anat.) glande, artère sublinguale, *f.* (*branche sublinguale de l'artère linguale*).

• **Unteutsch**, v. Undeutsch.

• **Unthat** (⏑⏑) *f.* méfait, forfait, crime monstrueux, *m.*

• **Unthätig** (⏑⏑⏑) *adj.* inactif; oisif; désœuvré; ‖ *adv.* dans l'inaction; dans le désœuvrement; ‖ -keit, *f.* inactivité; inaction, *f.*; loisir, désœuvrement, *m.* (Méd.) suspension des fonctions (d'un organe), apragmie, *f.*

• **Untheilbar** (⏑⏑⏑) *adj.* indivisible; (Jurispr.) imparta(gea)ble, impartible; ‖ -keit, *f.* indivisibilité; impartibilité, *f.*

• **Untheilhaft** (⏑⏑⏑) *adj.* qui n'a nulle part à (qc.); exclu de (la participation à, du partage de); déshérité (de la jouissance) de.

• **Untheilnehmend** (⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* sans prendre ou témoigner le moindre intérêt; inaccessible, fermé à la compassion; peu sympathique; froid

• **Unthier** (⏑⏑) *n.* animal monstrueux, difforme, destructeur, funeste, vorace; malfaisant; monstre, *m.*

• **Unthunlich** (⏑⏑⏑) *adj.* 1° impraticable; 2° v. Unrathsam; ‖ -keit, *f.* nature impraticable; impossibilité, *f.*; inconvénients (que l'exécution présente), *m. pl.*

• **Untief** (⏑⏑) *adj.* peu profond, bas (v. Seicht).

• **Untiefe** (⏑⏑⏑) *f.* 1° manque de profondeur; 2° bas-fond, *m.*; (Mar.) basses, *f. pl.*; banc; (Riv.) ensablement, *m.*

• **Untilgbar** (⏑⏑⏑) *adj.* inextinguible; inextirpable; incurable; indestructible; non amortissable; non rachetable.

• **Untragbar** (⏑⏑⏑) *adj.* 1° qu'on ne peut porter; 2° stérile.

• **Untrennbar** (⏑⏑⏑) *adj. et adv.* inséparable(ment); ‖ -keit, *f.* union inséparable, impossibilité de séparer (qc.), *f.*

• **Untreu** (⏑⏑) *adj. et adv.* infidèle(ment); perfide; ‖ -e, *f.* infidélité, perfidie, *f.* (v. Treulos).

• **Untrinkbar** (⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas buvable ou potable.

• **Untröstbar**, • **Untröstlich** (⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1° inconsolable(ment); 2° peu consolant (*compar.* Trostlos).

• **Untrüglich** (⏑⏑⏑) *adj.* 1° (qui ne peut pas tromper; 2° qui ne peut pas se tromper) infaillible (v. Unfehlbar).

• **Untüchtig** (⏑⏑⏑) *adj.* v. Untauglich, Unfähig.

• **Untugend** (⏑⏑⏑) *f.* 1° manque de vertu, *m.* immoralité, *f.*; 2° (*qualité qui n'est pas une vertu*) vice; défaut, *m.*; imperfection, *f.*

• **Unüberlegt** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* indélibéré; irréfléchi (v. Unbedacht, Übereilt).

• **Unübersehbar** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj* à perte de vue, où l'œil se perd, immense; ‖ -keit, *f.* immensité, *f.*

• **Unübersetzbar** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* intraduisible.

• **Unübersteiglich** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* qu'on ne peut franchir, insurmontable.

• **Unübertrefflich** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* qu'on ne peut surpasser; admirable; inimitable.

• **Unübertroffen** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* qui n'a pas été, sans être surpassé.

• **Unüberwindlich** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* invincible(ment); imprenable; inexpugnable; insurmontable.

• **Unüberwunden** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* invaincu; indompté.

• **Unüblich** (⏑⏑⏑) *adj.* inusité.

• **Unumgänglich**, *adj. et adv.* 1° (⏑⏑⏑⏑) intraitable (v. Ungesellig, Schroff); 2° (⏑⏑⏑⏑) (*littér.* qu'on ne peut tourner) indispensable; inévitable(ment); d'une nécessité absolue; absolument; de toute nécessité; ‖ -keit, *f.* nature, imminence inévitable; nécessité (absolue), *f.*

• **Unumschränkt** (⏑⏑⏑) *adj.* illimité; souverain; absolu; despotique; ‖ *adv.* sans restriction; souverainement; en souverain absolu; ‖ -heit, *f.* absence de bornes; étendue illimitée; puissance souveraine, *f.*; gouvernement absolu, absolutisme, *m.*

• **Unumstößlich** (⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qu'on ne peut renverser, sur qui l'attaque n'a point de prise; irréfragable(ment); assis sur des bases inébranlables; immuable; irrévocable(ment); ‖ -keit, *f.* solidité inébranlable, *f.*; dernier degré de l'évidence, *m.*; stabilité immuable, *f.*

• **Unumwunden** (⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* (qui n'est pas entortillé) *fig.* franc(hement); ouvert(ement); sans détour.

• **Ununterbrochen** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* non interrompu, sans interruption; continu, sans discontinuer, sans intermission; continuel(lement); tout d'une haleine.

• **Ununterscheidbar** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qu'il est impossible de distinguer ou de discerner; insaisissable; dont il est impossible de saisir la différence.

• **Ununtersucht** (⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a point été examiné; sans être, sans avoir été examiné; ich will – lassen, ob..., je veux bien ne pas examiner, je n'examinerai pas si..

• **Unvaterländisch** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* (d'une manière) peu patriotique; qui n'aime pas sa patrie; anti-national.

• **Unveränderlich** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* immuable, invariable(ment); inaltérable; incommutable; constant; ‖ Unveränderlichkeit, *f.* invariabilité; immutabilité; fixité invariable; constance, *f.*

• **Unverändert** (⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a point changé, sans être changé; sans changement; dans le ou au même état; toujours le même; – lassen, (laisser dans le même état) ne rien changer, ne pas toucher (à qc.).

• **Unverantwortlich** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1° irresponsable; qui n'est pas responsable (de qc.); 2° inexcusable, impardonnable, sans excuse; indigne(ment); avec une légèreté, une inconvenance impardonnable; ‖ -keit, *f.* 1° irresponsabilité; 2° ce qu'il y a d'impardonnable, *m.* gravité extrême, *f.*

• **Unverarbeitet** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* non ouvré; brut; cru; à l'état de matière première; sans avoir été élaboré ou coordonné; sans ordre; mal digéré.

• **Unveräußerlich** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj.* inaliénable; ‖ -keit, *f.* inaliénabilité, *f.*

• **Unverbesserlich** (⏑⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1° incorrigible; 2° de la, avec la dernière correction ou perfection; accompli, achevé; ‖ -keit, *f.* 1° défaut(s) incorrigible(s), *m.* (*pl.*); 2° correction admirable, perfection, *f.*

• **Unverbindlich** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* 1° non obligatoire; qui n'engage à rien; 2° peu obligeant, désobligeant; ‖ -keit, *f.* 1° caractère non obligatoire, *m.*; nullité; 2° désobligeance, *f.*

• **Unverblümt** (⏑⏑⏑) *adj. et adv.* (*littér.* qui n'est pas fleuri) sans user de métaphores; sans prendre de(s) précautions oratoires; sans déguisement; non figuré; prosaïque; crû(ment); sec; sèchement; en prose.

• **Unverbrauchbar** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* qu'on ne peut consommer; qui n'est pas un objet de consommation.

• **Unverbrennbar**, • **Unverbrennlich** (⏑⏑⏑⏑) *adj.* incombustible; ‖ -keit, *f.* nature incombustible, *f.*

•Unverbrüchlich (´⏑´⏑) *adj. et adv.* inviolable(ment) ; ‖ -keit, *f.* inviolabilité ; sainteté inviolable, *f.*

•Unverbürgt (´⏑⏑) *adj.* qui n'est pas garanti ; peu authentique ; vague ; qui mérite confirmation.

•Unverdächtig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas suspect ; dont on ne peut suspecter la bonne foi, etc.

•Unverdaulich (´⏑⏑⏑) *adj.* indigeste ; ‖ -keit, *f.* 1° nature, qualité(s) indigeste(s), *f.* (*pl.*) ; 2° indigestion ; (Nosol.) dyspepsie, *f.* ; *autref.* crudités, *f. pl.*

•Unverdaut (´⏑⏑) *adj. et adv.* mal digéré ; sans avoir été altéré par le travail de la digestion.

•Unverdienstlich (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas, qui n'est guère méritoire ; sans mérite.

•Unverdient (´⏑⏑) *adj.* qu'on n'a pas mérité ; immérité ; -er Weise, *ou adv.* -, sans l'avoir mérité.

•Unverdorben (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas corrompu *ou* altéré, frais ; de bonne qualité ; vigoureux ; ‖ *sens moral* : qui n'est pas incorrompu, intègre ; probe ; candide ; pur ; qui a conservé sa candeur primitive ; patriarcal ; ‖ -heit, *f.* absence de corruption ; intégrité, pureté (de mœurs) ; candeur, innocence, *f.*

•Unverdrossen (´⏑⏑⏑) *adj.* infatigable ; sans se lasser *ou* se rebuter ; ‖ -heit, *f.* patience infatigable, *f.*

•Unverehlicht (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas marié, célibataire.

•Unvereinbar (´⏑´⏑) *adj.* inalliable ; incompatible ; inconciliable ; disparate ; antipathique ; ‖ -keit, incompatibilité, *f.*

•Unverfälscht (´⏑´) *adj.* qui n'est pas falsifié *ou* altéré ; bon (et loyal) ; vrai ; sincère (*compar.* Unverdorben).

•Unverfänglich (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas captieux ; simple ; naturel ; qui ne recèle aucune arrière-pensée.

•Unverfassungsmäßig (´⏑´⏑⏑⏑) *adj.* inconstitutionnel ; ‖ -keit, *f.* inconstitutionnalité, *f.*

•Unvergänglich (´⏑⏑⏑) *adj.* impérissable ; ‖ -keit, *f.* nature impérissable, *f.*

•Unvergessen (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas oublié ; qui vit dans les souvenirs (de qn).

•Unvergeßlich (⏑⏑´⏑) *adj.* qu'on ne peut oublier, qui sera gravé à jamais dans les souvenirs (de qn) ; dont le souvenir vivra toujours (dans le cœur de qn) ; ineffaçable.

•Unvergleichlich (´⏑´⏑) *adj. et adv.* incomparable(ment) ; infiniment (plus) ; sans pareil ; admirable.

•Unvergolten (´⏑⏑⏑) *adj.* sans récompense.

•Unverhältnißmäßig (⏑⏑´⏑⏑) *adj. et adv.* disproportionné ; démesuré(ment) ; hors de toute proportion. [Unverehlicht.

•Unverheirathet (´⏑´⏑⏑) v.

•Unverhofft (´⏑⏑) *adj. et adv.* inespéré ; imprévu ; à l'improviste ; sans qu'on l'ait espéré.

•Unverhohlen (´⏑⏑⏑), •Unverhüllt (´⏑⏑) *adj. et adv.* non enveloppé ; qu'on ne cache *ou* dont on ne se cache pas ; sans déguisement ; ouvert(ement) ; à découvert ; nu ; crû(ment).

•Unverjährbar (´⏑´⏑) *adj.* imprescriptible ; ‖ -keit, *f.* imprescriptibilité, *f.*

•Unverjährt (´⏑´) *adj.* qui n'est point prescrit.

•Unverkennbar (´⏑´⏑) *adj. et adv.* qu'on ne peut pas méconnaître, évident ; évidemment ; à ne pas s'y tromper.

•Unverletzlich (´⏑´⏑) *adj. et adv.* inviolable(ment) ; ‖ v. Unverwundbar ; ‖ -keit, *f.* inviolabilité, *f.*

•Unverletzt (´⏑´) *adj. et adv.* qui n'a point été blessé *ou* lésé ; sans atteinte ; sain et sauf ; intact ; entier.

•Unverlierbar (´⏑´⏑) *adj* qui ne peut se perdre ; à coup sûr ; *fam.* imperdable ; (Théol.) inamissible.

•Unverloren (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas perdu ; qui est en bonne main. [verehlicht.

•Unvermählt (´⏑´) *adj.* v. Un-

•Unvermeidlich (´⏑´⏑) *adj. et adv.* inévitable(ment) ; de toute nécessité ; ‖ -keit, *f.* nature inévitable ; nécessité (absolue), *f.*

•Unvermerkt (´⏑´) *adj. et adv.* insensible(ment).

•Unvermischbar (´⏑´⏑) *adj.* immiscible ; ‖ -keit, *f.* immiscibilité, *f.*

•Unvermischt (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas mêlé ; sans mélange.

•Unvermögen (´⏑⏑⏑) *n.* impuissance ; incapacité, *f.* ; manque de fortune, *m.* ; - zu bezahlen, insolvabilité, *f.*

•Unvermögend (´⏑⏑⏑) *adj.* impuissant ; incapable ; peu fortuné, sans fortune ; insolvable ; indigent.

•Unvermuthet (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* inopiné(ment) ; imprévu ; sans qu'on s'y attende ; à l'improviste.

•Unvernehmlich (´⏑⏑⏑) *adj.* imperceptible ; insaisissable ; inintelligible ; indistinct ; inarticulé.

•Unvernunft (´⏑⏑) *f.* déraison, *f.* (*compar.* Unsinn).

•Unvernünftig (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* déraisonnable(ment) ; irraisonnable ; absurde ; écervelé ; - reden, déraisonner.

•Unverrichtet (´⏑⏑⏑) *adj.* qui n'est pas fait ; inexécuté ; -er Sache, sans avoir pu mettre à exécution son projet *ou* réaliser son dessein ; sans avoir rien obtenu ; désappointé.

•Unverrückt (´⏑⏑) *adj. et adv.* sans être déplacé ; fixe ; fixément ; à la même place ; au même point, immobile.

•Unverschämt (´⏑⏑) *adj. et adv.* impudent, insolent, impertinent ; effronté(ment) ; avec effronterie ; éhonté, sans honte, sans pudeur ; (der) -e, (l')insolent ; *fam.* franc maraud, *m.* ; ‖ -heit, *f.* effronterie, insolence, impertinence, *f.* (*compar.* Schamlos).

•Unverschuldet (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1° sans (l')avoir mérité (v. Schuldlos) ; 2° qui n'est pas endetté (v. Schuldenfrei).

•Unversehens (´⏑⏑⏑) *adv.* sans qu'on s'en aperçoive *ou* s'y attende ; inopinément ; au dépourvu ; à l'improviste.

•Unversehrt (´⏑⏑) *adj.* v. Unverletzt. [tarissable.

•Unversiegbar (´⏑´⏑) *adj.* in-

•Unversiegelt (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas cacheté, sans être cacheté ; sans (le *ou* la) cacheter ; ouvert.

•Unversöhnlich (´⏑⏑⏑) *adj.* irréconciliable, implacable ; ‖ -keit, *f.* haine, opiniâtreté implacable, *f.*

•Unversorgt (´⏑´) *adj.* sans être pourvu ; qui n'est pas établi ; sans établissement ; à établir ; sans moyens d'existence.

•Unverstand (´⏑⏑) *m.* déraison ; impéritie ; absurdité ; *fam.* bêtise, *f.* [griffen.

•Unverstanden, *adj.* v. Unbe-

•Unverständig (´⏑⏑⏑) *adj.* peu raisonnable, déraisonnable ; ignare ; absurde ; *fam.* imbécile ; bête.

•Unverständlich (´⏑⏑⏑) *adj. et adv.* inintelligible, indistinct ; d'une façon inintelligible ; ‖ -keit, *f.* impossibilité (qu'il y a) de comprendre ; obscurité, *f.* défaut de lucidité, *m.*

•Unversucht (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'a pas été essayé *ou* tenté ; sans essayer ; nichts - lassen, ne rien négliger, ne négliger aucun moyen ; ne reculer devant aucun essai, essayer tout.

•Unvertilgbar (´⏑´⏑) *adj.* ineffaçable ; indélébile.

•Unverträglich (´⏑⏑⏑) *adj.* incompatible ; insociable ; intraitable, peu accommodant ; intolérant ; fâcheux, mauvais, *fam.* brouillon ; ‖ -keit, *f.* incompatibilité ; insociabilité ; humeur peu accommodante, intolérance, *f.*

•Unverwandt (´⏑) *adj. et adv.* 1° qui n'est pas parent (de) ; qui n'a, qui n'ont aucune affinité (avec qc. *ou* ensemble) ; 2° sans détourner le regard, fixe, fixément.

•Unverwehrt (´⏑) *adj.* qui n'est pas défendu ; permis.

•Unverweilt, *adj.* sans s'arrêter ; sans retard ; incessamment.

•Unverwelklich (´⏑⏑⏑) *adj.* qui ne se fane *ou* ne se flétrit jamais ; immarcescible ; impérissable ; toujours verd(issant) ; toujours beau ; immortel ; ‖ -keit, *f.* fraîcheur, *f.* éclat impérissable, *m.* immortalité, *f.*

•Unverwelkt (´⏑⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas flétri *ou* fané ; dans sa fraîcheur primitive ; dans tout son éclat.

•Unverwerflich (´⏑´⏑) *adj.* irrécusable ; irréfragable.

•Unverweslich (´⏑´⏑) *adj. et adv.* (qui est) à l'abri de la décomposition (putride) ; qui ne donne aucune prise, qui résiste, inaccessible à la putréfaction ; inaltérable ; immarcescible ; incorruptible ; ‖ -keit, *f.* résistance à la putréfaction, nature inaltérable ; (Ecrit. Ste) incorruptibilité, *f.*

•Unverwundbar (´⏑´⏑) *adj.* invulnérable ; ‖ -keit, *f.* état, *m.* qualité (de ce qui est) invulnérable, invulnérabilité, *f.*

•Unverwüstlich (´⏑´⏑) *adj.* indestructible, qui résiste aux ravages (du temps, etc.) ; qui brave toute atteinte ; de fer.

•Unverzagt (´⏑⏑) *adj. et adv.* intrépide ; sans crainte ; confiant, avec confiance ; brave(ment) ; ‖ -heit, *f.* intrépidité, *f.*

•Unverzeihlich (´⏑´⏑) *adj.* impardonnable (v. Unverantwortlich).

•Unverzinsbar (´⏑´⏑) *adj.* qui ne rapporte point d'intérêts ; sans intérêts.

•Unverzüglich (´⏑⏑) *adv.* sans délai ; incessamment ; sur-le-champ.

•Unvollendet (´⏑´⏑) *adj. et adv.* inachevé ; sans achever.

• **Unvollkommen** (´--⏑) *adj. et adv.* imparfait(ement); défectueux; incomplet, incomplètement; (Hist. nat.) sous..; sub..; semi..; colo.., péro..; -e Leibesfrucht, embryon imparfait; faux germe, *m.*; ‖ -heit, *f.* imperfection, *f.*

• **Unvollständig** (´--⏑) *adj. et adv.* incomplet (v. Unvollkommen); ‖ -keit, *f.* état incomplet *ou* défectueux, *m.* defectuosité; imperfection, *f.* [exécuté.

• **Unvollstreckt** (´-´) *adj.* inexécuté.

Unvollzählig (´--⏑) *adj.* incomplet; - machen, décompléter; ‖ -keit, *f.* état incomplet, *m.*

• **Unvollzogen** (´-´-) *adj.* inexécuté.

• **Unvorbereitet** (´´⏑-⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas, sans être préparé; sans préparation.

• **Unvorgreiflich** (´--⏑) *adj. et adv.* sans (vouloir) prévenir (qn, etc.) *ou* préjuger (la question, etc.); qui ne préjuge *ou* ne doit préjuger en rien; provisoire(ment); sauf meilleur avis. [*adj.* imprévu.

• **Unvorhergesehen** (-´-´⏑-⏑)

• **Unvorsätzlich** (´--⏑) *adj. et adv.* non prémédité, sans préméditation; fortuit; involontaire(ment).

• **Unvorsichtig** (´--⏑) *adj. et adv.* imprévoyant; inconsidéré; étourdi(ment); ‖ -keit, *f.* imprévoyance, imprudence; mégarde; étourderie, *f.*; aus -keit, faute de prévoyance, de circonspection.

• **Unvortheilhaft** (´´--) *adj. et adv.* désavantageux, au désavantage (de qn).

• **Unwägbar** (-´-) *adj.* impondérable; ‖ -keit, *f.* nature impondérable, *f.*

• **Unwählbar** (-´-) *adj.* inéligible; ‖ -keit, *f.* inéligibilité, *f.*

• **Unwahr** (´-) *adj. et adv.* qui n'est pas vrai, qui s'écarte de la vérité; inexact; contraire(ment) à la vérité, faux; faussement; mensonger.

• **Unwahrhaft** (´´-) *adj.* qui n'est pas véridique; 1° infidèle; faux (témoin, etc.); 2° v. Unwahr; ‖ -igkeit, *f.* manque de vérité *ou* de véracité, *m.*; infidélité; habitude de s'écarter de la vérité, *f.*

• **Unwahrheit** (´--) *f.* 1° inexactitude; fausseté (d'un récit, etc.); 2° assertion inexacte; fausseté, *f.*; mensonge, *m.*

• **Unwahrscheinlich** (´--⏑) *adj.* invraisemblable; peu vraisemblable; ‖ -keit, *f.* invraisemblance, *f.*

• **Unwandelbar** (´´⏑-) *adj.* v. Unveränderlich.

• **Unwegsam** (´--) *adj.* impraticable (v. Ungebahnt).

• **Unweiblich** (´-⏑) *adj. et adv.* qui ne convient pas à la femme, peu féminin, viril, peu en rapport avec son sexe (*en parlant* d'une femme).

• **Unweigerlich** (-´⏑-) *adj. et adv.* à quoi on ne peut se refuser, sans refus, sans faire de difficulté; absolu.

• **Unweise** (´-⏑) *adj. et adv.* peu sage; avec peu de sagesse, imprudent.

• **Unweit** (´-) *adv.* non loin, pas loin, près de ...

• **Unwerth** (´-) *adj.* indigne (de); ‖ (der) -, (l')absence de valeur, nonvaleur, *f.*; peu de valeur, *m.*; futilité; indignité, *f.*

• **Unwesen** (´--) *n.* désordre, *m.*; confusion, *f.*; abus, *m.* (*pl.*).

• **Unwesentlich** (´--⏑) *adj.* 1° sans réalité; chimérique; 2° qui n'est pas essentiel, accessoire.

• **Unwetter** (´-⏑) *n.* gros temps, orage, *m.*; bourrasque, *f.*

• **Unwichtig** (´-⏑) *adj. et adv.* qui n'est pas de poids; *fig.* peu important, de peu d'importance; insignifiant; futile; ‖ -keit, *f.* défaut de poids; *fig.* peu d'importance, *m.*; insignifiance, *f.*

• **Unwiderleglich** (´-⏑´⏑) *adj. et adv.* irréfutable; irréfragable(ment); ‖ -keit, *f.* impossibilité de réfuter (qc.), solidité; évidence, *f.*

• **Unwiderruflich** (´-⏑´⏑) *adj. et adv.* irrévocable(ment); ‖ -keit, *f.* irrévocabilité, *f.*

• **Unwidersprechlich** (´-⏑´⏑) *adj.* v. Unbestreitbar.

• **Unwiderstehlich** (´-⏑´⏑) *adj. et adv.* irrésistible(ment); ‖ -keit, *f.* puissance, impétuosité irrésistible, *f.*

• **Unwiederbringlich** (´-⏑´⏑) *adj. et adv.* irréparable; sans retour; ‖ -keit, *f.* impossibilité de recouvrer, de réparer, *f.*

• **Unwille** (´-⏑) *m.* indignation, *f.*; dépit, *m.*; indisposition, *f.*; mit -n, avec indignation; avec dépit; à contre-cœur; de mauvaise grâce.

• **Unwillfährig** (´´-⏑) *adj.* peu officieux; peu condescendant (v. Ungefällig).

• **Unwillig** (´-⏑) *adj.* indigné, dépité, fâché (über etwas, de qc.); einen - machen, indigner, dépiter, indisposer qn; - auf einen werden, s'indigner, se fâcher contre qn (*compar.* Ungehalten, Mißvergnügt, Verdrießlich).

• **Unwillkommen** (´-´⏑) *adj. et adv.* qui arrive mal à propos, à contre-temps, dans un mauvais moment; inopportun; importun; *fam.* qui arrange mal (qn).

• **Unwillkührlich** (´-´⏑) *adj. et adv.* involontaire(ment); sans le vouloir.

• **Unwirksam** (´--) *adj.* inefficace; ‖ -keit, *f.* inefficacité, *f.*

• **Unwirthbar** (´--) *adj.* v. Unbewohnbar. [pitalier.

• **Unwirthlich** (´-⏑) *adj.* inhos-

• **Unwissend** (´-⏑) *adj. et adv.* ignorant; ignare; dans l'ignorance; par ignorance; à son insu; ‖ (der) -e, (l')ignorant, *m.*

• **Unwissenheit** (´-⏑⏑) *f.* ignorance, impéritie, *f.*

• **Unwissenschaftlich** (´-⏑⏑⏑) *adj. et adv.* peu scientifique; contraire(ment) à la science.

• **Unwissentlich** (´-⏑⏑) *adj. et adv.* dont on n'a aucune connaissance; involontaire(ment); sans le savoir; insciemment; par ignorance.

• **Unwohl** (´-) *adj. et adv.* indisposé; mal, pas bien.

• **Unwürdig** (´-⏑) *adj.* indigne (de qn *ou* de qc.); ‖ *adv.* indignement, avec peu de dignité; ‖ -keit, indignité, *f.* [*m.*

• **Unzahl** (´-) *f.* nombre infini,

• **Unzählbar**, • **Unzählig** (-´⏑) *adj.* innombrable; (Hist. nat.) myria...; ‖ -keit, *f.* quantité innombrable, innumérabilité, *f.* [bar.

• **Unzähmbar**, *adj.* v. Unbezähm-

• **Unzart** (´-) *adj. et adv.* indélicat; peu délicat(ement); avec un manque de délicatesse; ‖ -heit, *f.* indélicatesse, *f.*

Unze (´-) *f. pl.* -n (14, 18) once, *f.* (1° *poids d'à peu près 30 grammes*, 16e *partie d'une livre*; 2° *mammifère carnassier, genre felis*).

• **Unzeit** (´-) *f.* temps inopportun; contre-temps, *m.*; zur -, à contre-temps; mal à propos.

• **Unzeitig** (´-⏑) *adj. et adv.* intempestif; mal placé; déplacé; hors de saison; qui arrive avant ou après le terme (de la grossesse); avorté; ‖ -keit, *f.* inopportunité, *f.* (*compar.* Unreif).

• **Unzerlegbar** (-⏑´-) *adj.* indécomposable; ‖ -keit, *f.* nature indécomposable, *f.*

• **Unzerstörbar** (´⏑´-) *adj.* indestructible; ‖ -keit, *f.* indestructibilité, *f.*

• **Unzertrennbar**, • **Unzertrennlich** (-⏑´-) *adj.* inséparable; indissoluble (v. Unauflösbar).

• **Unziemend**, • **Unziemlich** (´-⏑) *adj.* indécent (v. Unschicklich).

• **Unzucht** (´-) *f.* impudicité, luxure, impureté, *f.*

• **Unzüchtig** (´-⏑) *adj.* impudique; dissolu; lascif; ‖ -keit, *f.* impudicité, *f.*

• **Unzufrieden** (´-´⏑) *adj. et adv.* mécontent, malcontent; désappointé; ‖ -heit, *f.* mécontentement, désappointement, *m.*

• **Unzugänglich** (´--⏑) *adj.* inaccessible, inabordable; impraticable; ‖ -keit, *f.* inaccessibilité, *f.*

• **Unzulänglich**, • **Unzureichend** (´--⏑) *adj.* insuffisant; ‖ Unzulänglichkeit, *f.* insuffisance, *f.*

• **Unzulässig** (´--⏑) *adj.* inadmissible (v. Unstatthaft).

• **Unzusammenhängend** (´-⏑⏑-) *adj.* incohérent.

• **Unzuverlässig** (´-⏑´⏑) *adj.* incertain; douteux; en qui on ne peut avoir aucune confiance; ‖ -keit, *f.* incertitude, exactitude douteuse, *f.*

Üppig (´⏑) *adj.* (*island.* yppa, *suéd.* yppig; *compar.* Übrig, Überflüssig) exubérant; (Bot., etc.) luxuriant; (Zool., etc.) libidineux; voluptueux; sybaritique; ‖ pétulant, arrogant; ‖ *adv.* avec exubérance; avec luxure; voluptueusement; ‖ -keit, *f.* exubérance; luxure, *f.*; luxe sybaritique, *m.*; volupté; ‖ pétulance, arrogance, audace, *f.*

Ur (´) 1° *préfixe* (*goth.* us.., *island.* œr.., *suéd.* ur.., *holl.* or..., oor..) *marque A. force, puissance; intensité, haut degré:* tout; extrêmement; *B. origine première, commencement:* premier, primitif; primordial; proto..; le plus reculé; original; élémentaire; *C. authenticité;* ‖ 2° *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (-ochs) ure, *m.* (*syn.* Auerochs).

÷ **Urachus** (´--) *m.* (Anat.) ouraque, *m.*

• **Urahn** (´-) *m.* 1° bisaïeul, *m.*; 2° -en, *pl.* aïeux (primordiaux), *m. pl.*

• **Uralt** (´-) *adj.* tout vieux; décrépit; séculaire; d'une vieillesse fabuleuse; -e Zeiten, les temps les plus reculés; la plus haute antiquité. [trisaïeule, *f.*

• **Urältermutter** (´´⏑-⏑) *f.*

• **Urältern** (´-⏑) *pl.* (les) ascendants du 3e degré; aïeux, ancêtres, *m. pl.* [aïeul, *m.*

• **Urältervater** (´´⏑-⏑) *m.* tris-

†Uran (´–) n. g. -s (Chim.) urane, m. (*métal de la 4e section*); ‖ -erz, n. mine, f. minéral d'urane; uranide (*Beudant*), m.; -glimmer, m. -it, n. calcolithe, phosphate d'urane *ou* uranico-calcique, m.; -oxyd, n. deutoxide d'urane *ou* uranique, m.; -oxydsalze, n. pl. sels uraniques, m. pl.; -oxydul, n. protoxide d'urane, oxide uraneux, m.; -oxydulsalze, n. pl. sels uraneux, m. pl.

•Uranfang (´´–) m. commencement primordial, m. origine première, f. principe; (Chim. anc.) élément, m.

•Uranfänglich (´–⏑⏑) adj. primitif, primordial; ‖ adv. primitivement, tout d'abord.

•Uranlage (´–⏑⏑) f. (Physiol.) disposition primitive; faculté innée; qualité originelle, f.

Urbar (´–) adj. labourable; cultivé, labouré; -machen, labourer, défricher, essarter; das -machen, die Urbarmachung, le défrichement; la culture.

•Urbedeutung (´⏑⏑⏑) f. signification primitive, f. sens primitif, m. [fang.

•Urbeginn (´⏑–) m. v. Uranfang.

•Urbegriff (´⏑–) m. idée primitive, f.

•Urbestandtheil (–⏑´–) m. partie élémentaire, f. principe, élément, m.

•Urbewohner (´⏑⏑⏑) m. premier habitant, aborigène, m.

•Urbild (´–) n. 1o (*littér.* image primordiale) idéal; 2o original; type; archétype, prototype, modèle, m. [-heit, f. originalité, f.

•Ureigen (´⏑⏑) adj. original; ‖

•Urenkel (´⏑⏑) m. arrière-petit-fils, m.; -in, f. arrière-petite-fille, f.

•Urfehde (´⏑⏑) f. serment de ne pas revenir et de ne pas se venger, m.

•Urgebirge (´⏑⏑⏑) n. pl. montagne primitive, f.; terrain primitif, m.

•Urgewächse (´⏑–⏑) n. pl. (Botan.) protophytes, f. pl. (*classe de végétaux, comprenant les champignons, les lichens et les algues*).

•Urgicht (´–) n. (Jurispr.) aveu formel d'un criminel, m.

•Urgroßmutter (´–⏑⏑) f. bisaïeule, f. [aïeul, m.

•Urgroßvater (´–⏑⏑) m. bis-

•Urheber (´⏑⏑) m. -in, f. auteur, m.

Urheit (´–) f. originalité, f.

•Uriasbrief (–´⏑–) m. lettre (*littér.* d'Urie) perfide, f.

†Ureum (´⏑⏑) n. v. Harnstoff.

Urin (–´) m. g. -(e)s (12) v. Harn &c.

•Urkalk (´–) m. calcaire primitif *ou* granulé, marbre de Carrare, m. (*syn.* Glanzmarmor).

•Urkeim (´–) m. premier germe, m. [tive, f.

•Urkirche (´–⏑) f. église primi-

•Urkörperchen (´–⏑⏑) n. corpuscule primitif, m.; molécule élémentaire, f. atome, m.; monade (*Leibnitz*), f.

•Urkraft (´–) f. force *ou* faculté primitive, primordiale, élémentaire *ou* originelle, f.

•Urkunde (´⏑⏑) f. *primit.* témoignage; certificat, m.; zu - dessen, en foi de quoi; ‖ *accept. usuelle* pièce (écrite *qui sert à prouver qc.*), f. acte; document; titre; diplôme, m.; charte, f.; beglaubigte -, acte (légalisé *ou*) authentique, titre, m.; ‖ -n, *va. et absol.* attester (d'une manière authentique); déclarer (et confesser), certifier; faire foi; ‖ Urkundensammlung, f. collection de documents, f.; recueil diplomatique, cartulaire, m.; archives, f. pl.

•Urkundlich (´–⏑) *adj. et adv.* 1o sous forme d'un acte, d'un procès-verbal; en foi de quoi; 2o fondé sur des documents; pièces en main; authentique(ment).

•Urlaub (´–) m. permission (v. Erlaubniß); *plus part.* permission (formelle, en règle, de s'absenter), f.; congé, m.

•Urlaut (´–) m. (son élémentaire) (Gramm.) voyelle, f.

Urne (´⏑) f. pl. -n (14, 18) urne; (Bot.) urne, f. (*syn.* Büchse); ‖ -nförmig, *adj.* v. Krugförmig.

•Urochs (´–) m. v. Ur, *fin.*

•Urpflanzen, f. pl. v. Urgewächse.

•Urplötzlich (´–⏑) *adj. et adv.* soudain; comme la foudre (v. Plötzlich).

•Urquarz (´–) m. quartz primitif, m. (v. Quarzfels).

•Urquell (´–) m. première source; *fig.* origine, f.; principe, m.

•Ursache (´–⏑) f. (*littér.* chose première) cause; raison, f.; sujet, motif; principe, m.; occasion, f.; entfernte -, cause éloignée *ou* (Path.) prédisposante; nächste -, cause prochaine, déterminante *ou* occasionnelle, f.; (Krankheits-)-n, causes (d'une maladie), f. pl. étiologie, f.; aus dieser -, dieser - wegen, à cause de cela, pour cette raison; aus welcher -? pour quelle raison? pourquoi? ohne -, sans cause, sans motif; gratuitement; de gaîté de cœur; man hat - zu, l'on a *ou* il y a des motifs pour; on est fondé à; il y a lieu de; *fam.* il y a de quoi; - zu etwas geben, donner (à qn) des motifs pour être *ou* faire qc.; fournir l'occasion *ou* un prétexte de; donner lieu à qc.

•Ursächlich (´–⏑) *adj.* causal, (Gramm.) causatif; (Path.) étiologique; de cause à effet; ‖ -keit, f. causalité; étiologie, f.

•Urschrift (´–) f. original, m.

•Ursprache (´–⏑) f. 1o langue primitive *ou* indépendante, langue qui renferme en elle-même les éléments de son existence; 2o languemère, f.; 3o (texte) original, m.

•Ursprung (´–) m. (*littér.* premier saut) origine, source(s), f. (*pl.*); principe, m.; seinen - haben *ou* nehmen, tirer son origine, descendre, provenir (de).

•Ursprünglich (´–⏑) *adj. et adv.* originaire(ment); originel(lement); primordial; primitif, primitivement; original(ement); (Méd.) idiopathique; ‖ -keit, f. qualité de ce qui est originaire, etc.; nature originelle *ou* idiopathique; existence primitive, préexistence, f.

•Urstoff (´–) m. matière première; substance, f. *ou* corps élémentaire, principe, élément, m.; atomes, m. pl.; ‖ -lehre, f. (Philos.) atomisme, m.; -theilchen, n. atome, m. [m.

•†Urtext (´–) m. texte original,

•Urtheil (´–) I. m. partie élémentaire, f. élément, m.; II. n. 1o (*décision d'un juge*) jugement, m.; sentence, f.; arrêt (d'un tribunal supérieur), m.; 2o avis (*fondé sur la comparaison des circonstances que présente une question, avis péremptoire, conviction exprimée sous forme d'arrêt*), jugement; arrêt, m.; censure, f.; meinem Urtheile nach, selon *ou* à mon avis, selon moi; 3o v. Urtheilskraft.

•Urtheilen (´–⏑) vn. juger (über *ou* von etwas, de qc.); porter *ou* asseoir un jugement (sur qc.); critiquer; censurer.

•Urtheilskraft (´––) f. (faculté de juger) jugement, m.; force, puissance de *ou* du jugement, f.

•Urthiere (´–⏑) n. pl. 1o animaux primitifs *ou* antédiluviens; 2o protozoaires, (animaux) protogènes, m. pl. [quatrième aïeule, f.

•Ururgroßmutter (–´–´⏑) f.

•Ururgroßvater (–´–´⏑) m. quatrième aïeul, m.

•Urversammlung (´⏑–⏑) f. assemblée primaire, f. [m.

•Urwelt (´–) f. monde primitif,

•Urwesen (´–⏑) n. 1o être premier *ou* préexistant à toute autre chose; 2o v. Urstoff; 3o original, m.

•Urwort (´–) n. mot primitif; radical, m.

•Urzeit (´–) f. (les) temps primitifs, m. pl.; (le) commencement des temps; origine des siècles, f.

•Urzustand (´––) m. état primitif, m.

†Uso (´–) m. usance, f.

†Usurpation (–––⏑´) f. usurpation, f.

†Usurpator (––´⏑) m. g. -en, pl. -en (13, 19) usurpateur, m.

†Usurpiren (––´⏑) va. usurper; ‖ usurpirt, usurpé.

†Utopien (–´⏑⏑) n. utopie, f.

V

V, n. V, m. (*22e lettre de l'alphabet et 17e des consonnes*).

†Vacant (–´) v. Erledigt.

†Vacanz (–´) f. pl. -en (14, 19) vacance, f.

†Vacciniren (––´⏑) va. vacciner (v. Impfen); ‖ vaccinirt, vacciné.

††Vagabund (–⏑´) m. g. -en, pl. -en (13, 19) vagabond, m.

†Valuta (–´⏑) f. valeur, f.

Vampir (´–) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) vampire, m. (*1o monstre fabuleux; 2o grande chauve-souris, genre phyllostome*).

†Vanadin (––´) n. vanadium, m. (*métal de la 5e section*); Schwefel-, *a*) sulfide vanadeux; *b*) sulfide vanadique, m.; -oxyd, n. oxide vanadique, bi-oxide de vanadium, m.; -salze, n. pl. sels vanadiques, m. pl.; -säure, f. acide vanadique, m.; -saure Salze, n. pl. vanadates, m. pl.; Suboxyd, n. oxide vanadeux, m.

•Vandalenrohheit (–´⏑⏑´) f. vandalisme, m.

†Vanille (–´⏑) f. pl. -n (14, 18) vanille, f. (*pulpe aromatique, capsule et genre de plantes, fam. orchidées*); ächte -, gewürzhafte -, -nwinde, f. vanille aromatique, f.

†Varech (´–) m. varec, m. (v. Tang); --Soda, f. soude de varec, soude (la plus) impure, f.

† Varietät (– – – ⏑) *f. pl.* –en (14, 19) variété, *f.*

† Varicellen (– – ⏑ –) *f. pl.* v. (unächte) Menschenpocke.

† Varioloïd (– – – – ⏑) *n.* varioloïde, *f.* (*syn.* gemilderte Pocke der Vaccinirten).

† Vasall (– ⏑) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) vassal, *m.* v. Leh(e)nmann; ‖ –enschaft, *f.* vasselage, *m.*

† Vase (⏑ –) *f. pl.* –n (14, 18) vase, *m.*

Vater (⏑ –) *m. g.* –s, *pl.* Väter, (12, 17) (*goth.* fadar, *island.*, *suéd.*, *dan.* fader, *holl.* vader, *angl.* father, *lat.* pater, *grec* πατήρ; *compar.* Vetter) père; papa, *m.*; ‖ *en compos.* de *ou* d'un père; paternel.

Väterchen (⏑ – –) *n. g.* –s (12,16) (*dim. de* Vater) père, papa, *m.*

† Vaterie (– – ⏑ –) *f.* valérie, *f.* (genre de plantes, *fam.* guttifères); indische –, valérie des Indes, *f.* éléocarpe copallifère, *m.*

* Vaterland (⏑ – –) *n.* (*littér.* pays du père) patrie, *f.*; pays natal, *m.*

* Vaterländisch (⏑ – – –) *adj. et adv.* de la *ou* de sa patrie; patriotique; national; d'un *ou* en patriote.

* Vaterlandsfreund, *m.* ami de la patrie, patriote, *m.*

* Vaterlandsliebe, *f.* amour de la patrie, patriotisme, *m.*

Väterlich (⏑ – –) *adj. et adv.* paternel(lement); de *ou* en père; des pères; patriarcal.

* Vaterlos (⏑ – –) *adj. et adv.* privé de son père, sans père; orphelin.

* Vatermord (⏑ – –) *m.* parricide, *m.*

* Vatermörder (⏑ – – –) *m.* (celui qui a tué son père) parricide, *m.*; ‖ –isch, *adj.* (d'un) parricide.

Vaterschaft, *f.* • Vaterstand (⏑ – –) *m.* qualité, *f.* état de père, *m.* paternité, *f.*

* Vaterstadt (⏑ – –) *f.* ville natale, *f.*

* Vaterstelle (⏑ – – –) *f.* office de père, *m.*; – vertreten, remplir (auprès de qn) l'office de père, tenir lieu de père (à qn).

* Vatertheil (⏑ – –) *n.* patrimoine (paternel), *m.*

* Vaterunser (– ⏑ – ⏑) *n.* patenôtre, pater, *m.* oraison dominicale, *f.*

† Vegetabilien (– – – ⏑ – ⏑) *n. pl.* végétaux, *m. pl.*

† Vegetabilisch, *adj.* végétal; végétatif.

† Vegetativ (– – – ⏑) *adj.* (Physiol. anim.) qui a rapport à la nutrition et à la reproduction, organique, *rarem.* végétatif.

† Vehikel (– ⏑ –) *n. g.* –s (12) véhicule, *m.*

Veilchen (⏑ –) *n. g.* –s (12, 16) violette, *f.* (v. Viole); ‖ –blau, *adj. et subst. n.* violet, *adj. et subst. m.*; (de) couleur violette, *f.*; –holz, *n.* bois violet *ou* à odeur de violette, *m.*; –saft, *m.* suc, sirop de violettes, sirop violat, *m.*; –stock, *m.* pied de violette, *m.*; –stein, *m.* iolithe, *m.*; –wurzel, *f.* 1° racine de violette; 2° v. (florentiner) Violenwurzel.

* Veitstanz (⏑ –) *m.* (Pathol.) danse de St. Guy, chorée, *f.*; –artig, *adj.* choréiforme.

† * Velin(papier) (– ⏑ – ⏑) *n.* papier vélin, *m.*

† Vene (⏑ –) *f. pl.* –n (14, 18) veine, *f.* (v. Blutader); ‖ *en compos.* veineux; –nblut, *n.* sang veineux, *m.*; –nentzündung, *f.* inflammation des veines, phlébite, *f.*

† Venerisch (– ⏑ –) *adj.* (Pathol.) vénérien, syphilitique; –e Krankheit, v. Lustseuche.

† Ventil (– ⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) soupape, *f.*; ‖ –ator, *m.* ventilateur, *m.*

† Venus (⏑ –) *f.* (Mythol., Arts, Astron.) Vénus, déesse de l'amour, *f.*; (Alchim.) Vénus (des métaux), *f.* cuivre, *m.* (v. Kupfer); ‖ Venushaar, *n.* (Bot.) v. (Haar-)Kulfarn; gelbes –haar, v. (goldener) Widerthon; –nabel, *m.* (nombril de Vénus) v. Mondschnecke; –stern, *m.* (Astr.) étoile du berger, Vénus, *f.*

Ver (⏑ et ⏑) *préfixe* (*goth.* fra, *angl.* for, *lat.* per.., *grec* παρά, *compar.* Fort, Vor) *s'unit à des adj.*, *à des subst. et à des verb.*, *pour former des adj.*, *des subst. et le plus souvent des verbes*; *marque* 1° *éloignement*, *envoi*: au loin (*syn.* Weg); 2° *consommation*, *épuisement*, *destruction*, *dépérissement*, *complément*: é..; dé..; co..; com..; 3° *action de fausser*, *de vicier*, *déformation*: dé..; mé..; 4° *cessation*; *perte*; *refus*; *travail complet et soutenu jusqu'à la fin*; 5° *changement d'état ou de qualité*: dés..; 6° *action de retenir*; re..; 7° *action de faire qc. en présence de qn* (*compar.* Vor); 8° *sert à changer le rapport des verbes ou à leur donner une action plus directe et plus complète sur leur régime.*

* Verabfolgen (– ⏑ – ⏑) *va.* délivrer, remettre; – lassen, faire remettre; laisser emporter; ‖ (das) –, (die) Verabfolgung, (la) remise, délivrance, *f.*

* Verabreden (– ⏑ – ⏑) *va.* etwas –, concerter qc., convenir de qc.; heimlich –, concerter en secret; comploter.

* Verabredung (– ⏑ – –) *f.* convention, *f.*

* Verabsäumen, *va.* v. Versäumen.

* Verabscheuen (– ⏑ – ⏑) *va.* détester, avoir en horreur, abhorrer.

* Verabscheuung (– ⏑ – –) *f.* détestation, horreur (de qc.); ‖ –swürdig, *adj.* abominable, détestable, exécrable.

* Verabschieden (– ⏑ – ⏑) *va.* congédier; licencier; remercier; renvoyer; ‖ (Jurispr.) décider; décréter; ‖ (das) –, (die) Verabschiedung, licenciement; renvoi; congé (qu'on donne), *m.*

* Verachten (– ⏑ ⏑) *va.* mépriser; dédaigner; dépriser; braver; *fam.* se moquer de.

* Verächter (– ⏑ ⏑) *m.* contempteur, *m.*

* Verächtlich (– ⏑ ⏑) *adj.* 1° méprisable; vil, abject; 2° méprisant; dédaigneux; ‖ *adv.* dédaigneusement, avec mépris, avec dédain; ‖ –keit, *f.* 1° bassesse (méprisable); lâcheté, *f.*; 2° mépris que qn *ou* qc. témoigne, *m.*; manières dédaigneuses, *f. pl.*; (expression de) dédain, *m.*

* Verachtung (– ⏑ ⏑) *f.* mépris; dédain, *m.*; –svoll, *adj. et adv.* plein de mépris, qui exprime un souverain mépris; avec un mépris insultant *ou* accablant; –swerth, *adj.* digne de mépris (v. Verächtlich, 1°).

* Verallgemeinern (– – – ⏑ ⏑) *va.* généraliser; ‖ das –, die Verallgemeinerung, la généralisation.

* Veralten (– ⏑ ⏑) *vn.* vieillir, s'user; devenir obsolète; ‖ s'invétérer; ‖ veraltet, qui a vieilli, vieux; obsolète; suranné; arriéré; ‖ invétéré, enraciné.

* Veränderlich (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* sujet à varier, variable; changeant; inconstant; versatile; ‖ –keit, *f.* nature, humeur variable; mutabilité; instabilité, inconstance, mobilité, versatilité, *f.*

* Verändern (– ⏑ ⏑) *va.* changer; permuter; altérer; métamorphoser; varier; diversifier; seine Wohnung –, changer de logement; ‖ sich –, (se) changer; ‖ verändert, changé; permuté; transmuté; métamorphosé; varié; ‖ (das) –, v. Veränderung.

* Veränderung (– ⏑ ⏑ ⏑) *f.* changement, *m.* mutation; permutation; métamorphose; variation; (Astron.) parallaxe, *f.*

* Veranlassen (– ⏑ – ⏑) *va.* occasionner (qc.); donner occasion, sujet, lieu (à qc.); motiver (qc.); einen zu etwas –, engager, déterminer qn à qc.

* Veranlassung (– ⏑ – ⏑) *f.* 1° action d'occasionner; impulsion, *f.*; es geschah auf meine –, ceci fut fait d'après mes conseils; j'en fus l'occasion; 2° occasion, cause, *f.* sujet, motif, *m.* (v. Anlaß).

* Veranstalten (– ⏑ – ⏑) *va.* disposer, arranger, faire des préparatifs, prendre des mesures (pour qc.).

* Veranstaltung (– ⏑ – ⏑) *f.* arrangement, *m.*; dispositions, *f. pl.*; préparatifs, *m. pl.*; mesures qu'on prend pour réaliser (qc.), *f. pl.*

* Verantworten (– ⏑ – ⏑) *va.* etwas –, assumer la responsabilité, répondre (de qc.); justifier (qc.); prendre (qc.) sur soi; sich –, se justifier, se défendre.

* Verantwortlich, *adj.* 1° responsable (für etwas, de qc.); 2° excusable; ‖ –keit, *f.* responsabilité, *f.*

* Verantwortung (– ⏑ – –) *f.* 1° responsabilité (qui pèse sur qn), *f.*; zur – ziehen, (*littér.* tirer qn à responsabilité) faire rendre compte à qn (de qc.); 2° justification: défense; apologie, *f.*; ‖ –srede, *f.* discours apologétique, *m.*

* Verarbeiten (– ⏑ – ⏑) *va.* 1° employer (qc.) en entier, consommer, détruire (pour un travail); 2° travailler (en entier); ouvrer; convertir.

* Verargen (– ⏑ ⏑) *va.* einem etwas –, prendre en mal, trouver mauvais que qn ait fait qc.; blâmer qn de qc.

* Verarmen (– ⏑ ⏑) *vn.* s'appauvrir; tomber dans l'indigence; ‖ (das) –, (die) Verarmung, (l')appauvrissement, *m.*

† Veratrin (– – ⏑) *n.* vératrine, *f.* (*alcali organique des graines de varaire sévadille*); –salze, *n. pl.* sels à base de vératrine, sels vératriques, *m. pl.*

* † Verauctioniren, *va.* v. Versteigern.

* Veräußerlich (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* aliénable.

* Veräußern (– ⏑ ⏑) *va.* aliéner, vendre; disposer (de qc.); ‖ (das) –, (die) Veräußerung, (l')aliénation, *f.*

* Verband (– ⏑) *m.* 1° liaison, *f.*; lien, *m.*; *fig.* (der) gesellschaftliche –, (les) liens sociaux, *m. pl.*; société, *f.*; 2° pansement; bandage, appareil (de pansement), *m.*; (système de) déligation, *f.*; ‖ –läppchen, *n.* (Chir.) compresse, *f.*

* Verbannen (– ⏑ ⏑) *va.* bannir,

exiler, proscrire; déporter; ‖ verbannt, banni, exilé; proscrit; déporté.

• **Verbannung** (-⊥⌣) *f.* 1° bannissement, *m.*; déportation; proscription, *f.*; 2° exil, *m.*

• **Verbauen** (-⊥⌣) *va.* 1° consommer, employer, dépenser en bâtiments *ou* à bâtir; 2° obstruer, fermer, barricader (par des constructions); 3° mal bâtir, gâter (en construisant).

• **Verbauern** (-⊥⌣) *vn.* contracter des manières rustiques.

• **Verbeißen** (-⊥⌣) (76, *a*) *va.* 1° détruire (avec les dents), ronger; mâcher; 2° sich –, se faire du mal en mordant; enfoncer les dents au point de ne pouvoir démordre; 3° se mordre les lèvres (pour retenir); réprimer; retenir, dissimuler (*ex.* son dépit); s'empêcher de (rire, etc.); *fam.* mâcher, manger, avaler (*ex.* un affront).

• **Verbergen** (-⊥⌣) (73, A, I, *a*) *va.* cacher; celer, receler; *fig.* cacher; dissimuler; dérober; sich –, se cacher (vor einem, devant qn, à qn, de qn); se soustraire (aux regards, aux recherches de qn); se dérober; se tapir; ‖ verborgen, caché; dérobé; latent; occulte; secret; (Hist. nat.) crypto..; adélo..; im Verborgenen, en secret, secrètement (v. Heimlich); ‖ (das) –, (die) Verbergung, (le) recèlement; déguisement, *m.*; dissimulation; (Astr.) occultation, *f.*

• **Verbesserer** (-⊥⌣⌣) *m.* correcteur, réformateur, *m.*

• **Verbesserlich** (-⊥⌣⌣) *adj.* corrigible; amendable; réparable.

• **Verbessern** (-⊥⌣) *va.* améliorer; bonifier; rectifier; corriger; amender; réformer; épurer; (unvollkommen, scheinbar –) pallier; sich –, s'améliorer; se bonifier; se corriger, s'amender; ‖ -d, qui améliore, correctif; correctionnel; ‖ verbessert, corrigé; rectifié; réformé; ‖ (das) –, (die) Verbesserung, (l')amélioration; bonification; rectification; correction, *f.*; amendement, *m.*; réformation, réforme, *f.*

• **Verbeugen** (-⊥⌣) *va. refl.* sich –, s'incliner, faire une révérence, une inclination.

• **Verbeugung** (-⊥⌣) *f.* inclination, révérence, *f.*

• **Verbiegen** (-⊥⌣) (78, *a*) *va.* fausser (en pliant), dévier, déformer; forcer; sich –, se fausser, se dévier, se dejeter, se déformer, affecter une forme *ou* une direction vicieuse; ‖ verbogen, faussé; dévié; déformé; dejeté (en dedans, au dehors, etc.); ‖ (das) –, (l')action de fausser; flexion vicieuse; déformation, *f.*

• **Verbiegung** (-⊥⌣) *f.* 1° v. (das) Verbiegen; 2° difformité, déviation (du rachis, etc.); scoliose, *f.*

• **Verbieten** (-⊥⌣) (78, *a*) *va.* défendre, interdire; prohiber; ‖ verboten, défendu; interdit, prohibé; ‖ (das) –, (die) Verbietung, v. Verbot.

• **Verbilden** (-⊥⌣) *va.* donner (à qc.) une forme *ou* une culture vicieuse; déformer; défigurer; fausser (l'esprit, etc.).

• **Verbildung** (-⊥⌣) *f.* défiguration; fausse culture, *f.*

• **Verbinden** (-⊥⌣) (78, *a*) *va.* 1° lier, unir, joindre; accoler; allier; marier; ‖ panser; bander (*ex.* les yeux à qn); ‖ (Chim.) combiner (deux corps); allier (des métaux); amalgamer; ‖ annexer (qc. à qc.); ‖ obliger (qn à faire, etc.); ‖ sich –, se lier, s'unir (avec); se joindre (à); s'allier; se combiner; s'amalgamer; se liguer, se confédérer; se coaliser; sich etwas –, s'entourer, s'envelopper qc. (de qc.); sich zu etwas –, s'obliger, s'engager à qc.; se charger de qc.; 2° (Rel.) transposer, confondre les feuilles (d'un livre qu'on relie); ‖ -d, qui lie, etc.; de liaison; d'union, unissant; (Log.) synthétique; (Gramm.) copulatif; (Jurispr., etc.) v. Verbindlich; -der Stoff, matière qui sert à unir, qui favorise la liaison *ou* la combinaison, *f.*; ciment, *m.*; ‖ verbunden, lié; uni; joint; adhérent; (Hist. nat.) connexe; conjoint; conné; cimenté; syn..; ‖ pansé; bandé; ‖ combiné; allié; amalgamé; ‖ annexé; ‖ ligué (v. Verbündet); marié; ‖ obligé; (ich bin Ihnen) sehr verbunden! (je vous suis) bien obligé! je vous ai beaucoup d'obligation(s); ‖ (das) –, (l')action de lier, etc. liaison; union; jonction, *f.*; pansement, *m.*; déligation; combinaison; alliance, *f.*

• **Verbindlich** (-⊥⌣) *adj.* qui oblige; 1° obligeant; complaisant; prévenant; 2° obligatoire; 3° obligé; sich – machen, (*littér.* se rendre obligé) s'obliger, s'engager (à qc.); ‖ *adv.* 1° obligeamment, avec obligeance; 2° obligatoirement; ‖ -keit, *f.* 1° obligeance; prévenance; 2° force obligatoire; 3° preuve d'obligeance, complaisance; 4° obligation, *f.*; engagement, *m.*

• **Verbindung** (-⊥⌣) *f.* 1° v. (das) Verbinden; 2° (*état de ce qui s'unit ou de ce qui est uni*) union; jonction; combinaison; alliance, *f.*; alliage, *m.*; (Chim.) organische, unorganische -en, combinaisons organiques, inorganiques, *f. pl.*; (rein) metallische -en, alliages (métalliques), *m. pl.*; 3° (*point où deux choses sont unies*) point de réunion *ou* de jonction, *m.*; (Anat.) insertion (v. Einfügung); articulation (v. Einlenkung); *plus partic.* (unbewegliche –) symphyse, *f.*; 4° liens (qui unissent); moyens d'union, *m. pl.*; (point, chemin, porte, etc. de) communication, *f.*; adhérences; connexion(s), *f.* (*pl.*); liaison; relation, *f.*; rapport(s), *m.* (*pl.*); in – stehen, être en relation *ou* en rapport (avec qn); avoir des relations, communiquer (avec qn *ou* avec qc.); -slinie, *f.* ligne de communication, *f.*; -sröhre, *f.* tuyau, tube de communication, (Conchyl.) siphon, *m.*; -sstelle, *f.* point d'union, *m.*; (Anat.) symphyse; (Bot.) synzygie, *f.*; -sstrich, *m.* trait d'union, tiret, *m.*

• **Verbitten** (-⊥⌣) (77, *c*) *va.* etwas *ou* sich etwas –, prier (qn) de (vous, etc.) dispenser de qc. *ou* d'éviter (qc.); engager (qn) à s'abstenir (de qc.).

• **Verbittern** (-⊥⌣) *va.* rendre amer; *fig.* abreuver d'amertume; attrister; troubler.

• **Verblasen** (-⊥⌣) (72, *b*) *va.* chasser (en soufflant); (Fond.) affiner; *improprem.* (Peint.) effumer (les couleurs).

• **Verblassen** (-⊥⌣) *vn.* pâlir (pour toujours); blêmir.

• **Verbleiben** (-⊥⌣) (76, *b*) *vn.* demeurer (jusqu'à la fin); rester; persister (v. Beharren); *terme d'étiquette*: être toujours, demeurer, avoir l'honneur d'être; sein – haben, (*littér.* avoir son demeurer) en demeurer *ou* en rester là; ne pas être changé.

• **Verbleichen** (-⊥⌣) (76, *a*) *vn.* pâlir (tout à fait et pour toujours); blêmir; se décolorer; s'effacer; se ternir; (se) passer, se faner; ‖ verblichen, décoloré; fané; effacé; décédé; inanimé; der Verblichene, le défunt, le mort.

• **Verbleien** (-⊥⌣) *va.* garnir, couvrir, mêler de plomb; plomber.

• **Verblenden** (-⊥⌣) *va.* éblouir, aveugler; fasciner; ‖ *improprem.* couvrir, masquer; (Archit.) ravaler (une maison).

• **Verblendung** (-⊥⌣) *f.* 1° éblouissement, aveuglement, *m.* fascination, *f.*; ‖ (Archit.) ravalement, *m.*; 2° illusion; fantasmagorie, *f.*; prestige, *m.*

• **Verblüffen** (-⊥⌣) *va. fam.* déconcerter; intimider; étourdir; ‖ verblüfft, déconcerté; consterné; étourdi; perplexe.

• **Verblühen** (-⊥⌣) *vn.* défleurir; *fig.* (se) passer; se faner; s'évanouir; périr.

• **Verblümen** (-⊥⌣) *va.* émailler de fleurs; cacher sous des fleurs; *fig.* répandre des fleurs (de rhétorique) sur; envelopper dans un langage allégorique; *fam.* dorer la pilule; ‖ verblümt, orné *ou* couvert de fleurs, fleuri; figuré, allégorique; *fam.* entortillé.

• **Verbluten** (-⊥⌣) *va. réfl.* sich –, perdre tout son sang; succomber à une, périr d'une hémorrhagie; perdre des flots de sang; perdre la vie avec son sang.

• **Verblutung** (-⊥⌣) *f.* hémorrhagie grave, mortelle; mort déterminée par une hémorrhagie, *f.*

• **Verborgen** (-⊥⌣) *va.* prêter; donner à crédit, faire crédit.

• **Verborgen** (-⊥⌣) *part. pass. de* Verbergen, *v. ce mot.*

• **Verborgenheit** (-⊥⌣⌣) *f.* état d'une chose cachée; secret, *m.*; obscurité, *f.*; (Path.) état latent, *m.*

• **Verbot** (-⊥) *n.* défense, prohibition; interdiction; inhibition, *f.*; interdit, *m.*; suppression (d'un journal, etc.), *f.*

• **Verboten**, v. Verbieten.

• **Verbrämen** (-⊥⌣) *va.* border, garnir de fourrure, etc.; chamarrer.

• **Verbrämung** (-⊥⌣) *f.* bordure; garniture (chamarrée), *f.*

• **Verbrannt**, v. Verbrennen.

• **Verbrauch** (-⊥) *m.* consommation, consomption, *f.*

• **Verbrauchbar** (-⊥⌣) *adj* qui peut être consommé; (objets, etc.) de consommation.

• **Verbrauchen** (-⊥⌣) *va.* (*proprem.* détruire par l'usage) consommer, employer.

• **Verbrauen** (-⊥⌣) *va.* consommer, employer à brasser *ou* pour le brassage.

• **Verbrausen** (-⊥⌣) *vn.* (av. haben) (s'épuiser à force de bruire) s'évaporer; se calmer (*se dit* d'une effervescence); cesser de fermenter; *fig.* s'évaporer; *fam.* jeter sa gourme.

• **Verbrechen** (-⊥⌣) (73, A, I, *a*) *va.* briser (tout à fait); (Mines) percer, entamer; ‖ *fig.* faire une infraction à la loi; commettre un délit *ou* un crime; ich habe nichts verbrochen, je n'ai pas commis de

crime; je n'ai fait de mal à personne; je suis innocent.

• **Verbrechen** (-´⌣) *n.* crime; délit, *m.*; einem etwas zum – machen, faire à qn un crime de qc.; reprocher qc. à qn.

• **Verbrecher** (-´⌣) *m.* criminel, coupable; délinquant, *m.*; –in, *f.* délinquante; (femme) criminelle *ou* coupable, *f.*

• **Verbrecherisch** (-´⌣⌣) *adj. et adv.* criminel(lement); coupable (v. Strafbar).

• **Verbreiten** (-´⌣) *va.* répandre; disséminer, propager (un bruit, etc.); sich –, se répandre; se propager; ‖ verbreitet, répandu; diffus; (Bot.) perfus (*Mirbel*); ‖ das –, v. Verbreitung.

• **Verbreiter** (-´⌣) *m.* celui qui répand *ou* qui seconde la propagation de, propagateur; débitant; colporteur; propagandiste, *m.*

• **Verbreitung** (-´⌣) *f.* action de répandre; divulgation; propagation; irradiation, diffusion (de la lumière), *f.* [lich.

• **Verbrennbar**, v. Verbrenn-

• **Verbrennen** (-´⌣) (73, *C, h*) *vn.* brûler (en entier), être consumé *ou* détruit par le feu; se consumer (lentement); ‖ *va.* brûler; consumer (*se dit* du feu); détruire (par le feu); consommer (du combustible, etc.); réduire, convertir (zu Asche, en cendres), incinérer; ‖ *par extens.* entamer (*se dit* du feu, d'un caustique, etc.); brûler, griller; cautériser; échauder; hâler, basaner (*se dit* du soleil); ‖ sich –, se brûler (la main, etc.); avoir (le visage, etc.) brûlé (par); se griller; se piquer (avec des orties, etc.); ‖ -d, (Phys., Chim.) comburant; ‖ verbrannt, brûlé; consumé (par le feu); entamé, noirci par le feu, etc.; cautérisé; (von der Sonne) hâlé; basané; *impropr.* (Hist. nat.) brûlé; sphacélé; ‖ (das) –, (die) Verbrennung, (la) combustion; incinération; destruction par le feu *ou* par le calorique; déflagration; (Astron.) conflagration; (Chir.) cautérisation (par le cautère actuel); ustion; adustion; (– mit Nesseln) urtication, *f.*; rasches –, combustion rapide, (Chim.) déflagration, *f.*

• **Verbrennlich** (-´⌣) *adj.* combustible (en totalité); ‖ -keit, combustibilité, *f.*

• **Verbriefen** (-´⌣) *va.* confirmer, reconnaître par un acte écrit; sich –, s'obliger par écrit.

• **Verbringen** (-´⌣) (77, *d*) *va.* dissiper, gaspiller (*ex.* sa fortune); perdre, *fam.* tuer (le temps).

• **Verbrüdern** (-´⌣) *va.* donner (qn) pour frère (à qn); faire fraterniser (deux personnes); resserrer les nœuds (de la fraternité); sich –, se jurer fraternité, s'unir dans un sentiment d'amour fraternel, fraterniser.

• **Verbrüderung** (-´⌣⌣) *f.* 1° action de fraterniser; 2° confrérie; congrégation, *f.*

• **Verbünden** (-´⌣) *part. pass. du v.* Verbinden, v. *ce mot.*

• **Verbünden** (-´⌣) *va.* allier, liguer; sich –, s'allier; s'associer; se liguer; se coaliser; former une (con)fédération; ‖ verbündet, allié; fédéré; coalisé; (die) Verbündeten, (les) alliés, etc.; (Hist. de France) ligueurs, *m. pl.*

• **Verbürgen** (-´⌣) *va.* etwas *ou* sich für etwas –, garantir, cautionner qc.; se constituer garant, répondre de qc.; s'obliger (solidairement, etc.); ‖ verbürgt, qui a été *ou* qui est garanti; authentique.

• **Verburgung** (-´⌣) *f.* caution, *f.* cautionnement, *m.* garantie, *f.*

† • **Verdacht** (-´) *m. g.* -(e)s (12) soupçon; ombrage, *m.*; suspicion, *f.*; einen im -(e) haben, avoir (*littér.* qn dans le soupçon) des soupçons contre qn, soupçonner, suspecter qn (wegen einer Sache, de qc.); in – kommen, être soupçonné.

• **Verdächtig** (-´⌣) *adj.* suspect; einen – machen, rendre qn suspect; faire planer des soupçons sur qn; d'une manière suspecte; de manière à faire naître des soupçons.

• **Verdächtigen** (-´⌣⌣) *va.* 1° v. Verdächtig machen; 2° v. im Verdacht(e) haben.

• **Verdammen** (-´⌣) *va.* condamner (einen zum Tode, qn à mort, etc.); damner; réprouver; ‖ verdammt, condamné; damné; réprouvé; *terme d'imprécation*: damné, maudit; exécrable; verdammt! peste! (der) -te, (le) condamné; damné, réprouvé, *m.*; ‖ das –, v. Verdammung; ‖ -swerth, *adj.* v. Verdammlich.

• **Verdammlich** (-´⌣) *adj.* condamnable; damnable; fort blâmable; exécrable.

• **Verdammniß** (-´⌣) *f.* damnation, (Théol.) peine du dam, *f.*

• **Verdammung** (-´⌣) *f.* condamnation; damnation, *f.*; ‖ -surtheil, *n.* (arrêt de) condamnation, *f.*

• **Verdampfen** (-´⌣) *vn.* s'évaporer; ‖ – lassen, laisser *ou* faire évaporer; ‖ (das) –, (die) Verdampfung, (la) vaporisation, évaporation, *f.*

• **Verdanken** (-´⌣) *va.* einem etwas (zu) – (haben), avoir à qn obligation de qc., être redevable de qc., devoir qc. à qn. [v. Verderben.

Verdarb (-´) *imp. de l'ind. du*
Verdärbe (-´⌣) *imp. du subj. du v.* Verderben (*forme obsolète*).

• **Verdauen** (-´⌣) *va.* digérer; ‖ verdau(e)t, digéré; ‖ das –, v. Verdauung.

• **Verdaulich** (-´⌣) *adj.* facile à digérer, de facile digestion; ‖ -keit, *f.* qualité de ce qui est facile à digérer, qualité (des aliments) qui (les) met dans un rapport convenable avec les facultés digestives, *f.*

• **Verdauung** (-´⌣) *f.* digestion; *autref.* coction, *f.*; ‖ -sgeschäft, *n.* acte, phénomène(s) de la digestion, *m.* (*pl.*); fonctions digestives, *f. pl.*; -skraft, *f.* faculté(s) digestive(s), *f.* (*pl.*); énergie, puissance des organes digestifs, *f.*; -smittel, *n.* (Thérap.) moyen, agent qui aide la digestion, tonique, *m.*; poudre digestive, *f.*; -ssaft, *m.* (suc digestif) fluide(s) qui aide(nt) la digestion, *m.* (*pl.*) sécrétions des organes digestifs et de leurs annexes, *f. pl.*; -sschwäche, *f.* faiblesse, inertie des organes digestifs, *f.* digestions lentes, laborieuses, *f.*; trouble(s), dérangement des fonctions digestives, *m.* (*pl.*); dyspepsie, *f.*; -swerkzeuge, *n. pl.* organes de la digestion, organes digestifs, *m. pl.*; mit -swerkzeugen versehene Thiere, (animaux) gastriques, gastérodèles, *m. pl.*

• **Verdeck** (-´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Mar.) pont, *m.*; das oberste –, tillac, *m.*; das unterste –, franc-tillac, *m.*

• **Verdecken** (-´⌣) *va.* couvrir; cacher; voiler; ‖ verdeckt, couvert; caché.

• **Verdeckung** (-´⌣) *f.* action de couvrir; (Astron.) occultation, *f.*

• **Verdenken** (-´⌣) (75, *C, h*) *va.* einem etwas –, blâmer qn (dans son esprit) de qc.; trouver mauvais que, etc.

• **Verderb** (-´) *m. g.* -(e)s (12) 1° (action de ruiner) ruine; perte (du temps, etc.), *f.*; dégât (que l'on commet), *m.*; 2° v. Verderben, *n.*

• **Verderben** (-´⌣) (73, **A, I**) *vn.* se gâter; se corrompre; s'altérer; se détériorer; se perdre, se ruiner, dépérir; verdorben sein (zu etwas), être gâté *ou* corrompu; s'être altéré; avoir perdu ses qualités; n'être plus bon (à qc.); avoir manqué sa carrière; être un (artiste, etc.) manqué; ‖ *va.* gâter, détériorer; vicier; endommager; corrompre, ruiner, dépraver, pervertir; démoraliser; détraquer, déranger; compromettre; *fam* abîmer; (sich) den Magen verderben, (se) déranger *ou* se gâter l'estomac, (se) donner une indigestion; die Freude –, troubler la joie (de qn); frustrer (qn) de ses espérances; es mit Jemand –, (*littér.* le gâter avec qn) encourir la disgrâce de qn; se brouiller avec qn; sich –, se perdre; se ruiner; ‖ verdorben, gâté; altéré; vicié; endommagé; corrompu; détérioré; avarié; dépravé; perverti; démoralisé; verdorbener Magen, estomac dérangé, altéré, *m.*; indigestion; altération des fonctions digestives, dyspepsie (habituelle), *f.*

• **Verderben** (-´⌣) *n.* 1° action de gâter, etc. corruption; dépravation; perte; perversion; destruction; 2° (état de ce qui se gâte, etc.) altération, *f.*; dégât(s), *m.* (*pl.*); dépérissement, *m.*; déperdition; détérioration; dégradation; corruption; ruine; démoralisation, *f.*; *plus part.* (comble du) malheur, *m.* ruine, perte; 3° cause de ruine, perte, *f.*; ce qui perd *ou* ce qui a perdu (qn *ou* qc.); fléau, *m.*

• **Verderber** (-´⌣) *m.* destructeur, corrupteur; ennemi; *fam.* gâte-métier; trouble-fête, *m.*

• **Verderblich** (-´⌣) *adj.* 1° sujet à s'altérer (promptement); ouvert à la corruption; 2° pernicieux; ruineux; funeste; ‖ *adv.* pernicieusement; d'une manière funeste; ‖ -keit, *f.* 1° corruptibilité; 2° influence pernicieuse, action funeste; contagion, *f.*

• **Verderbniß**, • **Verderbtheit** (-´⌣) *f.* 1° corruption; dépravation, *f.*; 2° v. Verderben, *n.*, 3°.

• **Verdeutschen** (-´⌣) *va.* traduire en allemand.

• **Verdeutschung** (-´⌣) *f.* traduction allemande *ou* en allemand, *f.*

• **Verdichtbar** (-´⌣) *adj.* condensable; ‖ -keit, *f.* condensabilité, *f.*

• **Verdichten** (-´⌣) *va.* condenser; fixer (un corps gazeux).

• **Verdichter**, *m.* v. Verdichtung(spresse).

• **Verdichtung** (-´⌣) *f.* condensation; compression, *f.*; rapprochement, *m.*; (– zu einem festen Körper) fixation, *f.*; ‖ -spresse, *f.* machine à compression, *f.* condensateur, *m.*

• **Verdicken** (-´⌣) *va.* épaissir; condenser; concentrer, rapprocher

(les molécules de qc.); (Méd.) *obsol.* incrasser; || -d, qui épaissit, *obsol.* incrassant; || verdickt, épaissi; (Pharm.) *autref.* inspissé.

• **Verdickung** (-´⌣) *f.* épaississement, *m.*; condensation; concentration, *f.*; rapprochement, *m.*; *obsol.* incrassation; conglutination; inspissation, *f.* [chéier.

• **Verdielen** (-´⌣) *va.* plan-

• **Verdienen** (-´⌣) *va.* (*acquérir par des services*) 1° mériter (une récompense, etc.); sich verdient machen um, (*littér.* se rendre mérité pour) bien mériter de (la patrie, etc.); das habe ich nicht um ihn verdient, je n'ai pas mérité cela de lui; 2° gagner (de l'argent, sa vie, etc.); acquérir (*compar.* Erwerben); || verdient, mérité; qui est dû (à qn); || (das) –, (l')action de mériter, etc., *f.*; mérite; gain, *m.*

• **Verdienst** (-´) 1° *n.* mérite; 2° *m.* gain; profit; bénéfice, *m.*

• **Verdienstlich** (-´⌣) *adj.* et *adv.* méritoire(ment); || -keit, *f.* ce qu'il y a de méritoire; mérite(s), *m.* (*pl.*); valeur, *f.*; prix, *m.*

• **Verdienstvoll** (-´-) *adj.* plein de mérite; qui a bien mérité (de la patrie, etc.); (homme) de mérite; distingué.

• **Verding** (-´) *m.* marché, accord, *m.* convention, *f.*; forfait, *m.*; tâche, *f.* louage, *m.*

• **Verdingen** (-´⌣) (77, *a*) *va.* (donner *ou* conférer qc. en stipulant un prix) donner (un ouvrage) à la tâche; faire un forfait (avec un architecte pour un bâtiment, etc.); sich –, s'engager, entrer en condition (bei einem, chez qn).

• **Verdingung** (-´⌣) *f.* marché à forfait (v. Verding); engagement, *m.* [derben.

Verdirb (-´) *impér. du v.* Ver-

Verdirbst, **Verdirbt** (-´) *prés. de l'ind.* 2° et 3° *pers. du v.* Verderben.

• **Verdolmetschen** (-´-⌣) *va.* interpréter; traduire; || (das) –, (die) Verdolmetschung, (l')interprétation, traduction, *f.*

• **Verdoppeln** (-´⌣) *va.* doubler; redoubler (seine Sorgfalt, de soins); || -d, (Gramm.) réduplicatif; || verdoppelt, doublé; redoublé; (Entom.) duplicatile.

• **Verdoppelung** (-´⌣⌣) *f.* 1° doublement, redoublement, *m.*; (Géom.) duplication; (Gramm.) réduplication; 2° doublure; (Anat.) duplicature, *f.*

• **Verdoppler** (-´⌣) *m.* (celui qui double) (Phys.) duplicateur, *m.*

Verdorben (-´⌣) *part. passé du v.* Verderben, v. *ce mot*; || -heit, *f.* v. Verderbniß.

• **Verdorren** (-´⌣) *vn.* (se) sécher (tout à fait); se flétrir; (se) dessécher; se momifier; || *va.* dessécher; hâler; momifier; || -d, qui se dessèche, etc.; (arbre) en retour; verdorrt, séché; flétri; hâlé; momifié; || (das) –, (die) Verdorrung, (le) desséchement; dessiccation, *f.*; hâle, *m.*; momification, *f.*

• **Verdrängen** (-´⌣) *va.* déplacer (*en poussant*); déloger (aus einer Stellung, d'une position); débusquer; déposséder; supplanter; || (das) –, (die) Verdrängung, (le) délogement; supplantation, *f.*

• **Verdrehen** (-´⌣) *va.* fausser (en tordant, v. Verbiegen); tordre; rouler, tourner (les yeux); *fig.* tordre, torturer, violenter, altérer (le sens de qc.); fausser (*ex.* la loi); détorquer; dénaturer; || verdreht, tordu; contourné; faussé; qui est porté *ou* maintenu dans une direction vicieuse; || (das) –, (die) Verdrehung, (la) torsion; contorsion; distorsion (de la bouche, etc.); rotation en sens inverse, en haut, etc. (des yeux), *f.*; déviation (violente, spasmodique), *f.*; strabisme, *m.* (v. Schielen); entorse (v. Verrenkung); (Bot.) intorsion; *fig.* altération; interprétation fausse, *f.*

• **Verdreifachen** (-´-⌣) *va.* tripler.

Verdrießen (-´⌣) (78, *a*) *va. unip.* dépiter, causer un déplaisir sensible, contrarier (au dernier point); piquer; fâcher; rebuter; es verdrießt mich, daß, je suis contrarié de (voir, etc.); je suis fâché que; sich die Mühe nicht – lassen, (*littér.* ne pas se laisser rebuter *par* la peine) ne pas craindre la peine; ne pas reculer devant la peine.

Verdrießlich (-´⌣) *adj.* 1° contrariant; fâcheux; désagréable; ennuyeux; rebutant; 2° de mauvaise humeur; chagrin; ennuyé; mécontent; *fam.* refrogné; – machen, (*littér.* rendre fâché) fâcher, indisposer; – werden, se fâcher; – sein, *a*) être de mauvaise humeur; *b*) être contrariant, contrarier (qn); || -keit, *f.* 1° mauvaise humeur; 2° contrariété, *f.*; désagrément, *m.*

Verdroß (-´) *imparf. de l'ind. du v.* Verdrießen.

Verdröße (-´⌣) *imparf. du subjonct. du v.* Verdrießen.

Verdrossen (-´⌣) (*part. pass. du v.* Verdrießen) *adj.* et *adv.* ennuyé, mécontent; dégoûté; paresseux; à contre-cœur, de mauvaise grâce; || -heit, *f.* humeur ennuyée; mauvaise humeur; paresse, *f.*

• **Verdrucken** (-´⌣) *va.* 1° employer (tout le papier, etc.) à l'impression; 2° imprimer mal; commettre une faute *ou* des fautes typographique(s); transposer les mots, etc.; manquer l'impression.

Verdruß (-´) *m.* 1° déplaisir (extrême); dépit; chagrin; dégoût; regret; 2° désagrément(s), *m.* (*pl.*); contrariété; amertume, *f.*

• **Verduften** (-´⌣) *vn.* s'exhaler, s'évaporer.

• **Verdunkeln** (-´⌣) *va.* obscurcir, offusquer; projeter son *ou* ses ombre(s) sur; assombrir; rembrunir; *fig.* éclipser; effacer; ternir l'éclat de; || sich –, s'obscurcir; s'assombrir; || (das) –, (die) Verdunkelung, (l')obscurcissement, *m.*

• **Verdünnbar** (-´-) *adj.* (Physiq.) raréfiable, dilatable, rarescible.

• **Verdünnen** (-´⌣) *va.* 1° amincir; dégrossir; diminuer l'épaisseur de; éclaircir (v. Lichten); 2° atténuer (un fluide); subtiliser; étendre, allonger; délayer (*ex.* une couleur); diluer; raréfier, dilater (l'air, etc.); || -d, atténuant; délayant; raréfiant; raréfactif; || verdünnt, aminci; éclairci; atténué; délayé; dilué; raréfié; dilaté; das Verdünntsein, la rarescence; || (das) –, v. Verdünnung, 1°.

• **Verdünnung** (-´⌣) *f.* (1° action d'amincir, etc.; 2° état de ce qui est aminci, etc.) amincissement, *m.* diminution de l'épaisseur *ou* de la concentration de (qc.); contracture (d'une colonne, etc.), *f.*; étranglement, *m.*; délaiement, *m.*; dilution; raréfaction, dilatation; subtilisation; subtilité, *f.*; || -smittel, *n.* (Thérap.) (moyen) délayant, *m.*

• **Verdunstbar** (-´-) *adj.* évaporable.

• **Verdunsten** (-´⌣) *vn.* s'évaporer, s'exhaler; || (das) –, (die) Verdunstung, (l')évaporation, *f.*; || Verdunstungsmesser, *m.* atmomètre, *m.*

Verdurb, *obsol.* v. Verdarb

Verdürbe (-´⌣) *imparf. du subj. du v.* Verderben.

• **Verdursten** (-´⌣) *vn.* mourir de soif; || être dévoré par la soif.

• **Verdüstern** (-´⌣) *n.* v. Verdunkeln, Verfinstern.

• **Verdutzen** (-´⌣) *va. fam.* v. Verblüffen.

• **Veredeln** (-´⌣) *va.* ennoblir; améliorer; perfectionner; anoblir; (Alchim.) exalter; || sich –, s'ennoblir, se perfectionner; s'anoblir; (Mines) devenir plus riche(s); || veredelt, ennobli; perfectionné; anobli; || (das) –, (die) Veredelung, (l')ennoblissement; perfectionnement; anoblissement, *m.*; (Alchim.) exaltation, maturation (des métaux), *f.*

• **Vereh(e)lichen** (-´-⌣) *va.* marier; sich –, se marier (avec); épouser (qn). [riage, *m.*

• **Verehlichung** (-´-⌣) *f.* ma-

• **Verehren** (-´⌣) *va.* 1° révérer, respecter; honorer; adorer; faire grand cas de (qn); einem etwas –, faire présent de qc. à qn.

• **Verehrer** (-´⌣) *m.* adorateur; admirateur; partisan; || *en compos.* ..lâtre; ..cole, *m.*

• **Verehrlich** (-´⌣) *adj.* vénérable; respectable; honorable.

• **Verehrung** (-´⌣) *f.* 1° vénération, *f.*; respect, *m.*; adoration, *f.*; culte, *m.* ..latrie, *f.*; 2° présentation (d'un cadeau), *f.*; || -swürdig, *adj.* vénérable; digne du plus grand respect. [ter.

• **Vereiden** (-´⌣) *va.* assermen-

• **Verein** (-´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) union; (gesellschaftlicher –) société; réunion, *f.*; cercle, *m.*; (Staaten-) confédération; alliance, *f.*

• **Vereinbar** (-´-) *adj.* qui peu(ven)t s'unir; compatible; conciliable; alliable; entre lesquels une combinaison est possible; || -keit, *f.* compatibilité, *f.*

• **Vereinbaren** (-´-⌣) *va.* unir (v. Vereinigen). [gung.

• **Vereinbarung**, *f.* v. Vereini-

• **Vereinen** (-´⌣) *va.* v. Vereinigen.

• **Vereinfachen** (-´-⌣) *va.* simplifier; || vereinfacht, simplifié; || (das) –, (die) Vereinfachung, (la) simplification, *f.*

• **Vereinigen** (-´⌣⌣) *va.* unir, réunir, joindre; allier; affronter (*ex.* les lèvres d'une plaie); accoupler; assortir; combiner; englober; incorporer; accorder; concilier; (in *ou* um einen Mittelpunkt –) concentrer; centraliser; sich –, s'unir; se joindre; opérer sa *ou* leur jonction; se réunir; se concerter; s'accorder, tomber d'accord (avec qn sur qc.); convenir (de qc. avec qn); s'arranger; se liguer (v. Verbinden); se concilier, s'accorder; || verein(ig)t, uni, etc. (v. Verbunden); (Hist. nat.) gamo.. (*ex.* Vereintblättrig, gamophylle, gamopétale, etc.); verein(ig)t

lebend *ou* wachsend, qui vit *ou* croît en société, social.

• **Vereinigung** (-´⌣⌣) *f.* union, réunion; jonction (de deux rivières, etc.); (Anat.) commissure (des lèvres, etc.); *fig.* conciliation, *f.*; accord; concours, *m.*; harmonie, *f.* (v. Verbindung, Einklang); ‖ -spunkt, *m.* point de réunion, de jonction *ou* de ralliement; (Phys.) point de convergence, foyer, *m.*; (Anat.) commissure (des nerfs optiques), *f.*; -sweite, *f.* (Phys.) distance du centre commun, *f.*; -szeichen, *n.* signe de ralliement, *m.*

• **Vereinzeln** (-´⌣) *va.* isoler; séparer; dé(sap)pareiller, déparier; démembrer; vendre séparément; ‖ vereinzelt, isolé(ment); séparé(ment); ‖ (das) –, (die) Vereinzelung, (l')isolement, *m.*; séparation, *f.*; démembrement, *m.*; vente en détail, *f.*

• **Vereiteln** (-´⌣) *va.* rendre vain *ou* inutile; faire échouer; renverser; déjouer; faire avorter; ‖ vereitelt, qui a échoué, manqué; renversé; déjoué; déçu; vain.

• **Vereitelung** (-´⌣⌣) *f.* 1° action de faire échouer, *f.* renversement, *m.*; 2° (état de ce qui échoue) avortement, mauvais succès, échec, *m.*; déception; vanité, *f.*

• **Vereitern** (-´⌣) *vn.* se remplir de pus; se terminer par la suppuration; s'abcéder; s'(ex)ulcérer; ‖ (das) –, (die) Vereiterung, (la) fonte purulente, suppuration, *f.* travail suppuratif, *m.*; exulcération, elcose, *f.*

• **Verenden** (-´⌣) *vn.* (Chasse) [succomber, mourir.

• **Verengerer** (-´⌣⌣) *m.* (Anat.) muscle constricteur, *m.*

• **Vereng(e)(r)n** (-´⌣) *va.* étrécir, rétrécir; resserrer; restreindre le diamètre *ou* le calibre de; contracter, rapprocher les bords *ou* les parois de; ‖ vereng(er)t, rétréci, etc.; (Zool.) sténo..

• **Vereng(er)ung** (-´⌣⌣) *f.* étrécissement, rétrécissement; (Scienc. nat.) isthme, *m.*; (Path.) constriction, coarctation, *f.*; sténo..; – der Gefäße, rétrécissement des vaisseaux, *m.* sténochorie, *f.*; – der Pupille, rétrécissement de la pupille, *m.*; myosie, *f.*; spasme pupillaire, *m.*; – des Thränensacks und des Nasencanals, sténochorie (du sac lacrymal et du canal nasal), *f.*

• **Vererben** (-´⌣) *va.* transmettre (qc. à qn) par voie de succession; léguer; (das) –, (die) Vererbung, (la) transmission héréditaire, *f.*

• **Vererzbar** (-´-) *adj.* minéralisable.

• **Vererzen** (-´⌣) *va.* minéraliser; ‖ -d, minéralisateur; ‖ vererzt, minéralisé; ‖ (das) –, (die) Vererzung, (la) minéralisation; ‖ Vererzungsmittel, *n.* (corps) minéralisateur, *m.*

• **Verewigen** (-´⌣⌣) *va.* éterniser, immortaliser; ‖ verewigt, 1° éternisé; 2° défunt.

• **Verfahren** (-´⌣) (72, *a*) *vn.* (av. sein *et* av. haben) *improprem.* procéder; en user (mit, avec); traiter (qn *ou* qc.); manier (qc.); agir; ‖ *va.* 1° transporter; exporter (des marchandises); 2° manquer (un filon, etc.); frauder (la douane); sich –, se tromper de chemin; ‖ (das) –, (le *ou* les) procédé(s), *m.* (*pl.*); conduite; pratique(s); manœuvre(s), *f.* (*pl.*); méthode; (Jurispr.) procédure, *f.*

• **Verfahrung** (-´⌣) *f.* transport, *m.*; -sart, *f.* 1° mode de transport; 2° procédé, *m.*; conduite, manœuvre, *f.*

• **Verfall** (-´) *m.* 1° décadence, ruine, *f.*; dépérissement; délabrement, *m.* dégradation, *f.* (*compar.* Verderben); in – gerathen, tomber en décadence *ou* en ruine; déchoir (de sa grandeur); décliner; dépérir; se détériorer; 2° échéance (d'un terme, d'une lettre de change, etc.); expiration; déchéance, perte (d'un droit, etc.), *f.*

• **Verfallen** (-´⌣) (72, *b*) *vn.* 1° tomber en ruine *ou* en décadence; se dégrader; déchoir; dépérir; baisser; décliner; s'affaisser; s'amaigrir (*compar.* Verderben); 2° *fig.* tomber (à l'improviste, in etwas, dans qc.); s'engager; *fam.* donner (dans une mauvaise affaire, etc.); encourir (une peine); auf etwas –, tomber sur qc., s'adonner, se livrer (*ex.* à la boisson); ‖ concevoir, avoir (une idée, etc.); imaginer (v. Fallen, Gerathen); 3° expirer (*se dit* d'un délai, etc.); échoir; (Procéd.) périmer; cesser d'avoir une existence légale; être acquis (à qn); (Féod.) tomber en commise; sein Recht ist –, il est déchu de son droit; 4° se détourner, (Mar.) déchoir, dériver; (Escr.) lier l'épée; ‖ –, *part. passé* 1° ruiné; dégradé; déchu; amaigri; 2° échu; (Jurispr.) caduc; périmé; perdu, dont on est déchu; acquis (à qn); ‖ (das) –, v. Verfall.

• **Verfalltag** (-´⌣) *m.* (jour de l')échéance, *f.*; terme (d'un paiement), *m.*

• **Verfälschen** (-´⌣) *va.* falsifier; sophistiquer, frelater (le vin, etc.); fausser; altérer; ‖ verfälscht, falsifié; sophistiqué; frelaté; altéré; apocryphe; ‖ das –, v. Verfälschung.

• **Verfälscher** (-´⌣) *m.* falsificateur, faussaire, *m.*

• **Verfälschung** (-´⌣) *f.* falsification; altération, *f.*

• **Verfangen** (-´⌣) (72, *c*) *va.* 1° saisir (v. Ergreifen, in Besitz nehmen); 2° v. Verwickeln; 3° (Mar.) v. Ablösen; ‖ sich –, s'entortiller; s'embrouiller; s'intriquer; s'engouffrer (*se dit* du vent); s'essouffler; (Vétér.) devenir fourbu; (Chasse) v. (sich) Verbeißen.

• **Verfänglich** (-´⌣) *adj.* captieux; insidieux; sophistique; embarrassé, ‖ -keit, *f.* nature captieuse, etc., *f.*; ce qu'il y a d'insidieux *ou* d'embarrassant (dans qc.); embarras, *m.*; perfidie, *f.*

• **Verfärben** (-´⌣) *va.* 1° teindre mal; manquer la teinture de (qc.); 2° changer la couleur; sich –, changer de couleur.

• **Verfassen** (-´⌣) *va.* (*proprement* embrasser et lier) composer (un écrit, etc.); concevoir; rédiger; écrire; être l'auteur de.

• **Verfasser** (-´⌣) *m.* -in, *f.* auteur, *m.*

• **Verfassung** (-´⌣) *f.* 1° composition (d'un ouvrage, etc.); rédaction; 2° (*forme d'un tout composé*) constitution (d'un état); forme (monarchique, républicaine, etc.), *f.*; système (de gouvernement), *m.*; organisation (militaire, etc.); disposition; situation; assiette (de l'esprit, etc.); position, *f.*; état, *m.*; ‖ -slos, *adj. et adv.* dépourvu de, sans constitution; (régi par un système) absolu *ou* despotique; anarchique; -smäßig, *adj. et adv.* conforme à la constitution; constitutionnel; selon la constitution; -surkunde, *f.* charte constitutive *ou* constitutionnelle, *f.*; -swidrig, *adj. et adv.* contraire(ment) à la constitution, anticonstitutionnel; inconstitutionnel.

• **Verfaulen** (-´⌣) *vn.* se putréfier, (se) pourrir, être détruit par la putréfaction (*compar.* Faulen); ‖ se carier; ‖ verfault, putréfié, pourri; corrompu; carié; ‖ (das) –, (la) putréfaction, pourriture, décomposition putride, *f.*

• **Verfechten** (-´⌣) (75, A, II, *d*) *va.* défendre (*en combattant*); soutenir; plaider (une cause).

• **Verfechter** (-´⌣) *m.* défenseur, *m.*

• **Verfechtung**, *f.* défense, *f.*

• **Verfehlen** (-´⌣) *va.* manquer (complètement); se tromper (de chemin, etc.); ‖ verfehlt, manqué.

• **Verfeinden** (-´⌣) *va.* rendre ennemi; brouiller (deux personnes); sich –, se brouiller (avec qn); s'attirer l'animadversion de qn.

• **Verfeinern** (-´⌣) *va.* raffiner; subtiliser; polir; policer; (Métall.) affiner.

• **Verfeinerung** (-´⌣⌣) *f.* raffinement; affinement, *m.*; subtilisation, *f.*

• **Verfertigen** (-´⌣⌣) *va.* achever; *par extens.* confectionner; fabriquer; faire; construire; exécuter (un ouvrage d'art, etc.); préparer (v. Bereiten); composer (v. Verfassen).

• **Verfertiger**, *m.* celui qui confectionne *ou* a confectionné (qc.), fabricant; ouvrier; auteur; artiste, *m.*

• **Verfertigung** (-´⌣⌣) *f.* confection; fabrication; exécution; construction, *f.*

• **Verfinsterer** (-´⌣⌣) *m.* v. Finsterling, 3°.

• **Verfinstern** (-´⌣) *va.* obscurcir; éclipser; couvrir de ténèbres (*compar.* Verdunkeln); sich –, s'obscurcir; s'éclipser.

• **Verfinsterung** (-´⌣⌣) *f.* obscurcissement, *m.*; éclipse (du soleil, etc.); occultation (d'une étoile), *f.*; *fig.* ténèbres (croissantes), *f. pl.*; obscurantisme, *m.*

• **Verfirsten** (-´⌣) *va.* enfaîter.

• **Verflachen** (-´⌣) *va.* aplatir; aplanir; sich –, s'aplatir; s'aplanir.

• **Verflechten** (-´⌣) (75, A, II, *d*) *va.* entrelacer, enlacer; *fig.* impliquer, engager (qn dans une affaire, etc.); ‖ verflochten, enlacé; entrelacé; *fig.* impliqué.

• **Verflechtung** (-´⌣) *f.* enlacement, entrelacement, *m.*

• **Verfliegen** (-´⌣) (78, *a*) *va.* s'envoler; *par extens.* s'évaporer; se dissiper; s'évanouir; *fig.* se passer rapidement; s'envoler.

• **Verfließen** (-´⌣) (78, *a*) *vn.* 1° s'écouler; *fig.* s'écouler, (se) passer; expirer, échoir (v. Verfallen); 2° s'étendre (en coulant); couler; fuser; ‖ verflossen, passé; dernier (v. Vergangen).

• **Verflößen** (-´⌣) *va.* 1° faire couler; (Peint.) fondre (les couleurs); 2° transporter (du bois par

le flottage); ‖ (das) –, (die) Verflößung, (le) flottage.

*Verfluchen (–⁄–) *va.* maudire; exécrer; anathématiser (v. Fluchen); ‖ verflucht, maudit; anathème (à...)!

*Verflüchtigen (–⁄––) *va.* volatiliser; sich –, se volatiliser; ‖ (das) –, (die) Verflüchtigung, (la) volatilisation, *f.*

*Verfluchung (–⁄–) *f.* malédiction, *f.*; anathème, *m.*

*Verfluß (–⁄) *m.* v. Verlauf.

*Verfolg (–⁄) *m.* suite, continuation, *f.*; cours, *m.*

*Verfolgen (–⁄–) *va.* poursuivre; se mettre *ou* être à la poursuite de; donner la chasse à; suivre la trace de; *fig.* 1° (pour)suivre (le cours de ses idées, etc.); donner suite à (une affaire, etc.); 2° persécuter; *fam.* pourchasser; traquer; tracasser; mit Steckbriefen –, envoyer (aux autorités), *ou* donner (à la gendarmerie) le signalement (de qn); ‖ verfolgt, poursuivi; persécuté; (der Verfolgte), (le) persécuté, (le) proscrit. [teur, *m.*

*Verfolger (–⁄–) *m.* persécu-

*Verfolgung (–⁄–) *f.* poursuite; persécution, *f.*; ‖ –sucht, *f.* manie de persécuter, *f.* esprit de persécution *ou* d'intolérance; *fam.* esprit tracassier, *m.*

*Verfrieren (–⁄–) (78, *a*) *vn.* 1° v. Erfrieren; 2° Verfroren sein, être très-sensible au froid; *fam.* être frileux.

*Verfügen (–⁄–) *va.* 1° disposer; ordonner; décider; décréter; über etwas –, disposer de qc.; avoir qc. à sa disposition; 2° sich –, se rendre, se transporter (en qq. lieu) (*syn.* sich Begeben).

*Verfügung (–⁄–) *f.* disposition (über etwas, de qc.), *f.*; ordre, arrangement, *m.*; –en treffen, prendre des dispositions; donner des ordres.

*Verführbar (–⁄–) *adj.* 1° transportable; 2° accessible, ouvert à la séduction, faible.

*Verführen (–⁄–) *va.* 1° transporter; exporter; 2° mener par de faux chemins, égarer; *fig.* séduire; suborner; tromper; (Métiers) débaucher. [teur; suborneur, *m.*

*Verführer (–⁄–) *m.* séduc-

Verführerisch (–⁄––) *adj.* séduisant; fascinateur; das –e, ce qu'il y a de séduisant, *m.* séduction(s), *f.* (*pl.*); charme(s), *m.* (*pl.*).

*Verführung (–⁄–) *f.* 1° transport, *m.*; exportation; 2° séduction; subornation; fascination, *f.*

*Verfüttern (–⁄–) *va.* 1° consommer en fourrages; 2° ruiner (le bétail), altérer la santé (d'un enfant) par un excès de nourriture *ou* d'alimentation (v. Überfüttern).

*Vergaffen (–⁄–) *va. réfl. fam. iron.* s'infatuer (de qn *ou* de qc.); s'amouracher.

*Vergällen (–⁄–) *va.* pénétrer de fiel; *fig.* abreuver d'amertume; empoisonner; aigrir.

*†Vergaloppiren (–––⁄–) *va. réfl.* (av. haben) *fig. fam.* se tromper (gravement); se fourvoyer; faire une bévue *ou* une baliverne.

*Vergangen (–⁄–) (*part. pass. du verbe* Vergehen) passé; dernier; (die) –e Zeit, (le temps) passé; (Gramm.) prétérit, parfait; –e Woche, la semaine passée *ou* dernière; ‖ –heit, *f.* (le) passé.

*Vergänglich (–⁄–) *adj.* passager; périssable; éphémère; caduc; ‖ –keit, *f.* instabilité; fragilité; caducité, *f.* [steigern.

*Verganten (–⁄–) *va.* v. Ver-

Vergaß (–⁄) *imparf. de l'ind. du v.* Vergessen.

Vergäße (–⁄–) *imparf. du subj. du v.* Vergessen.

*Vergeben (–⁄–) (75, B, *f*) *va.* 1° donner (à un autre); disposer (de qc. en faveur de qn); céder (*ex.* son droit); conférer (*ex.* une charge); (zu – haben) avoir le droit de nommer (à un emploi); avoir la nomination (à); seinen Rechten *ou* sich etwas –, laisser empiéter sur ses droits; compromettre sa dignité; déroger; seiner Ehre *ou* sich nichts –, ne pas souffrir qu'on vienne insulter à son honneur, garder son honneur intact; veiller sur, être jaloux de son honneur *ou* de sa dignité; nicht-sein, (n'être pas donné) être vacant; ihre Hand ist noch nicht –, elle n'a pas encore disposé de sa main; ‖ *par extens.* remettre (un péché, etc.); pardonner (qc. à qn); accorder des indulgences; donner l'absolution; 2° mal donner, médonner (les cartes); ‖ (das) –, v. Vergebung.

*Vergebens (–⁄–) *adv.* en vain, vainement, inutilement.

*Vergeber (–⁄–) *m.* collateur (d'un bénéfice), *m.*

*Vergeblich (–⁄–) *adj. et adv.* 1° inutile(ment); vain(ement); infructueux; en vain; 2° v. Verzeihlich; ‖ –keit, *f.* inutilité; vanité, *f.*

*Vergebung (–⁄–) *f.* 1° action de donner, etc.; nomination (à une charge); collation (d'un bénéfice); cession (d'un droit); 2° rémission; absolution, *f.*; pardon, *m.*; um – bitten, demander pardon (à qn); se recommander à l'indulgence (de qn); um –! pardon! ne vous en déplaise!

*Vergegenwärtigen (–––⁄––) *va.* rendre présent (à l'esprit); représenter, reproduire; rappeler (qc.) au souvenir (de qn).

*Vergehen (–⁄–) (75, C, *k*) 1° *va. refl.* sich –, se tromper de chemin (en marchant); *fig.* faillir, pécher (contre qc.); manquer (à la loi, etc.); se rendre *ou* être coupable (de qc.); sich an einem *ou* gegen einen –, manquer à qn; avoir des torts envers qn; faire tort à qn; offenser qn; démériter auprès de qn; ‖ 2° *vn.* (se) passer; s'en aller; s'évanouir, défaillir; dépérir; périr; se dissiper; s'effacer; s'éteindre; quitter (qn); s'écouler (*se dit* du temps); die Lust ist mir vergangen, l'envie m'a passé, j'en ai perdu l'envie; mir verging Hören und Sehen, (*littér.* l'ouïe et la vue me passa) je fus tout étourdi; vor Schmerz –, mourir de douleur; vor Gram –, se consumer de chagrin; 3° *va.* faire passer (en marchant); marcher pour passer (le temps); s'affranchir (d'une céphalalgie, etc.) par l'exercice.

*Vergehen, *n.* *Vergehung (–⁄–) *f.* 1° faute, *f.*; manquement; écart; péché; délit, *m.*; contravention; infraction (à qc.); *fam.* peccadille, *f.*; 2° disparition, *f.*; écoulement (du temps), *m.*

*Vergelten (–⁄–) *va.* rendre (l'équivalent *ou fam.* la monnaie de qc.); rétribuer; rémunérer; récompenser; user de représailles; Gutes mit Bösem –, rendre le mal pour le bien. [rateur; juge, *m.*

*Vergelter (–⁄–) *m.* rémuné-

*Vergeltung (–⁄–) *f.* récompense, rémunération, rétribution, *f.*; représailles, *f. pl.*; talion, *m.*; ‖ –srecht, *n.* droit (d'user) de représailles; droit, *m.* loi du talion, *f.*

*Vergesellschaften (––⁄––) *va.* associer; sich –, s'associer (avec qn).

Vergessen (–⁄–) (75, B, *f*) *va. et absol.* oublier; désapprendre; omettre; manquer; négliger; sich –, s'oublier; ‖ –, *part. passé* 1° qui a été oublié; 2° v. Vergeßlich, 2°; ‖ (das) –, (die) Vergessung, (l')oubli; abandon, *m.*

*Vergessenheit (–⁄––) *f.* 1° oubli, *m.*; in – gerathen, tomber dans l'oubli, être oublié; s'oublier; 2° v. Vergeßlich(keit).

*Vergeßlich (–⁄–) *adj.* 1° qu'on oublie (aisément); 2° qui oublie promptement (les choses), oublieux, qui manque de mémoire; ‖ –keit, *f.* oubli, manque de mémoire, *m.*

*Vergeuden (–⁄–) *va.* dépenser follement, dissiper; dilapider; *fam.* manger, gaspiller (son bien).

*Vergeuder, *m.* dissipateur, *m.*

*Vergeudung (–⁄–) *f.* dissipation, dilapidation, *f.*; gaspillage, *m.*

*Vergewissern (––⁄–) *va.* assurer; confirmer; sich –, s'assurer (v. Versichern).

*Vergießen (–⁄–) (78, *a*) *va.* répandre (inutilement); verser *ex.* son sang pour qn); épancher; heiße Thränen –, verser des larmes brûlantes, pleurer à chaudes larmes.

*Vergießung (–⁄–) *f.* effusion, *f.*

*Vergiften (–⁄–) *va.* envenimer; empoisonner; infecter; sich –, s'empoisonner. [*m.*

*Vergifter, *m.* empoisonneur,

*Vergiftung (–⁄–) *f.* empoisonnement, *m.*; intoxication, *f.*; –durch Arsenik, empoisonnement, *m. ou* intoxication arsénical(e), *f.*

Vergiß (–⁄) *impér. du v.* Vergessen.

Vergissest (–⁄–) *prés. de l'indic. 2e pers. du v.* Vergessen.

*Vergißmeinnicht (–⁄––) *n.* (*littér.* ne m'oubliez point) myosote, myosotis, *m.* oreille de souris, *f.* (genre de plantes, *fam.* borraginées).

Vergißt (–⁄) *prés. de l'indic. 3e pers. du v.* Vergessen.

*Vergittern (–⁄–) *va.* griller, treillisser, barrer.

*Vergitterung (–⁄––) *f.* grillage; treillissage, treillis, *m.*

*Verglasbar, *Verglaslich, *adj.* vitrifiable.

*Verglasen (–⁄–) *va.* 1° vitrifier; 2° v. Glasiren; sich –, *ou* –, *vn.* se vitrifier; prendre un aspect vitreux.

*Verglasung (–⁄–) *f.* 1° vitrification, *f.*; 2° v. Glasur.

*Vergleich (–⁄) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (action de comparer) comparaison, *f.*; parallèle, *m.*; im – mit, en comparaison de; comparé à; ohne –, v. Unvergleichlich; 2° transaction; composition, *f.*; accommodement; accord, *m.*; convention, *f.*; arrangement; concordat, *m.*

*Vergleichbar (–⁄–) *adj.* comparable.

*Vergleichen (–⁄–) (76, *a*) *va.* 1° égaliser (v. Ausgleichen); *fig.* mettre d'accord, accorder; rétablir

l'accord entre; arranger; concilier; sich –, s'arranger; transiger; entrer en composition; tomber d'accord, s'accorder (avec qn, über etwas, sur qc.); convenir (de qc.); 2° (*chercher à découvrir les rapports qui existent entre les choses*) comparer (etwas mit, qc. à qc.); établir un parallèle (entre); faire le parallèle (de qn avec qn); mettre (deux hommes, etc.) en parallèle; assimiler (à); conférer; collationner (*ex.* des écrits); zu – sein, sich – lassen, être à comparer, être comparable; y avoir des rapports entre; soutenir le parallèle; sich –, *a*) se comparer, se mettre en parallèle (avec qn); *b*) ressembler; ‖ (das) –, v. Vergleichung. [Vergleichbar.

•**Vergleichlich** (-'⌣) *adj.* v.

•**Vergleichmäßig** (-'⌣⌣) *adj. et adv.* conforme, conformément aux conventions; conventionnel.

•**Vergleichsweise** (-'⌣⌣) *adv.* 1° par manière de transaction; du libre consentement des deux parties; conventionnellement; 2° comparativement.

•**Vergleichung** (-'⌣) *f.* 1° v. Vergleich; 2° comparaison, *f.* parallèle, *m.*; confrontation; conférence (des textes, etc.); réduction (des poids, etc.); (Imprim.) justification, *f.*; ‖ -sgrad, *m.* -sstufe, *f.* (Gramm.) degré de comparaison; (degré) comparatif, *m.*; -spunkt, *m.* point, terme de comparaison, *m.*; -sweise, *adv.* par (manière de) *ou* pour faire une comparaison; comparativement.

•**Verglimmen** (-'⌣) (77, *b*) *vn.* s'éteindre graduellement.

•**Verglühen** (-'⌣) *vn.* cesser de rougir, perdre son incandescence *ou* son ardeur; s'éteindre.

•**Vergnügen** (-'⌣) *va.* (Comm.) satisfaire (v. Befriedigen); *accept. usuelle* procurer des sensations agréables, amuser; faire plaisir à; *iron.* édifier; sich –, s'amuser, se divertir (mit etwas, à *faire* qc.); se réjouir (an etwas, de qc.), prendre plaisir (à qc.).

•**Vergnügen** (-'⌣) *n.* 1° (sensation agréable) plaisir, *m.* satisfaction; délectation, *f.* délices, *f. pl.*; agrément, *m.*; 2° v. Vergnügung; ‖ – an etwas finden *ou* haben, prendre plaisir à qc.; trouver qc. de son goût (v. Freude); sich ein – machen, se faire un plaisir (aus etwas, de qc.); se distraire; se divertir; zum –, par plaisir; à plaisir; (voyage, etc.) d'agrément.

•**Vergnügt** (-') *part. passé du v.* Vergnügen; 1° content, satisfait; gai, joyeux; rayonnant (*compar.* Heiter); 2° agréable; gai; de plaisir; ‖ *adv.* gaîment; joyeusement; dans la joie.

•**Vergnügung** (-'⌣) *f. pl.* -en (14, 19) divertissement, plaisir, *m.*; distraction, *f.*; ‖ -ssüchtig, *adj.* qui aime le(s) plaisir(s) (avec passion), adonné au plaisir; qui donne tout à son plaisir. [vergoldet, doré.

•**Vergolden** (-'⌣) *va.* dorer; ‖

•**Vergolder** (-'⌣) *m.* doreur, *m.*

Vergoldmesser, *m.* (couteau de doreur) palette, *f.*; avivoir, *m.*

•**Vergoldung** (-'⌣) *f.* dorure, *f.*

•**Vergönnen** (-'⌣) *va.* permettre, concéder, accorder; agréer.

•**Vergöttern** (-'⌣) *va.* déifier; *fig.* idolâtrer; diviniser; adorer; vouer un culte à; faire l'apothéose *ou* le panégyrique de.

•**Vergötterung** (-'⌣⌣) *f.* déification, *f.*; culte, *m.*; idolâtrie; apothéose, *f.*

•**Vergraben** (-'⌣) (72, *a*) *va.* 1° enfouir, enterrer; 2° entourer d'un fossé, retrancher; ‖ sich –, 1° s'enfouir; s'enterrer; s'ensevelir; se butter; 2° se retrancher.

•**Vergrabung** (-'⌣) *f.* 1° enfouissement, enterrement, *m.*; 2° v. Verschanzung.

•**Vergrasen** (-'⌣) *vn.* se couvrir d'herbe.

•**Vergreifen** (-'⌣) (76, *a*) *va.* 1° épuiser (*à force de prendre*); vergriffen sein, être épuisé; 2° *va. refl.* sich –, mal saisir, se tromper (en saisissant), se méprendre; se blesser (la main, etc., en saisissant); sich – an, porter la main sur (qn); toucher (*ex.* au bien d'autrui); attenter à, violer, profaner (qc.); entamer; détourner (des deniers), faire une soustraction de.

•**Vergrößern** (-'⌣) *va.* agrandir; grossir; augmenter; accroître; exagérer; amplifier; aggraver (un crime, etc.); sich –, s'agrandir; s'accroître; augmenter (de volume, etc.); grossir.

•**Vergrößerung** (-'⌣⌣) *f.* agrandissement, grossissement; accroissement, *m.*; augmentation; exagération; aggravation, *f.*; ‖ -sglas, *n.* verre grossissant, microscope, *m.*; loupe; lentille, *f.*; -smaß, *n.* auxomètre; dynamomètre, *m.*; -sspiegel, *m.* miroir (grossissant *ou*) concave, *m.*; -ssucht, *f.* désir d'agrandissement, *m.* ambition, *f.*

•**Vergünstigung** (-'⌣⌣) *f.* faveur; concession, *f.*; tour de faveur; privilége, *m.*; (Jurispr.) souffrance, *f.*

•**Vergüten** (-'⌣) *va.* 1° bonifier; 2° dédommager (qn de qc.); rembourser; réparer (v. Ersetzen).

•**Vergütung** (-'⌣) *f.* bonification, *f.*; dédommagement, remboursement, *m.*; réparation; compensation, *f.*

•**Verhack** (-') *m.* v. Verhau.

•**Verhaft** (-') *m.* arrêt, emprisonnement, *m.*; détention; prise de corps, contrainte par corps, *f.*; in – nehmen, v. Verhaften; ‖ -sbefehl, *m.* mandat d'arrêt; décret de prise de corps, *m.*; -brief, *m.* exploit d'arrestation, *m.*; lettre de cachet, *f.*

•**Verhaften** (-'⌣) *va.* arrêter, appréhender (qn) au corps; verhaftet, (qui a été) arrêté; (der) Verhaftete, (le) détenu; prisonnier, *m.*; ‖ (das) –, v. Verhaftung.

•**Verhaftung** (-'⌣) *f.* arrestation; capture; saisie *ou* prise au corps, *f.*; ‖ -sbefehl rc., v. Verhaftbefehl rc.)

•**Verhageln** (-'⌣) *vn. unip.* être dévasté *ou* détruit par la grêle.

•**Verhallen** (-'⌣) *vn.* se perdre, expirer (au loin, *se dit* d'un bruit, d'un écho, etc.).

•**Verhalten** (-'⌣) (72, *b*) *va.* 1° contenir; réprimer; se rendre maître de; cacher; dissimuler (*compar.* Vorenthalten); 2° tenir fermé, fermer (v. Zuhalten); 3° *va. refl.* sich –, *a*) s'arrêter, être retenu; séjourner; se cacher; *b*) se comporter; se conduire; être (tel *ou* tel); die Sache verhält sich so, la chose est telle (que je viens de la raconter, etc.); voici (ce qu'il en est de) la chose; *c*) avoir tel *ou* tel rapport (avec qc.); se comporter à l'égard de; être en proportion de; être à; die Höhe verhält sich zur Breite wie zwei zu eins, la hauteur est à la largeur comme deux a un.

•**Verhalten** (-'⌣) *vn.* 1° v. Verhaltung; 2° conduite, *f.*

•**Verhältniß** (-'⌣) *n.* 1° rapport(s), *m.* (*pl.*); proportion; relation; raison; (Ähnlichkeits-) analogie; convenance; nach –, à proportion, à raison; toute proportion gardée; en rapport avec; 2° rapports (mutuels), *m. pl.* relations (d'amitié, etc.), *f. pl.*; liaison, *f.*; in –(en) stehen, être en rapport (avec); avoir des relations, être lié (avec qn).

•**Verhältnißmäßig** (-'⌣⌣⌣) *adj. et adv.* proportionnel(lement); proportionné; en proportion; toute proportion gardée; (Phys.) spécifique (*se dit* du poids); – einrichten, proportionner.

•**Verhältnißregel**, *f.* (Arithm.) règle de proportion, de trois, d'or, *f.*

•**Verhältnißwort** (-'⌣⌣) *n.* (Gramm.) préposition, *f.*

•**Verhältnißzahl**, *f.* nombre *ou* chiffre proportionnel, *m.* (Chim.) proportion; formule, *f.*; symbole; (Math.) logarithme, *m.*

•**Verhältnißzirkel** (-'⌣⌣⌣) *m.* compas de proportion, *m.*

•**Verhaltung** (-'⌣) *f.* 1° rétention (d'urine, etc.), *f.*; 2° v. Verhalten, *n.*, 2°; ‖ -sbefehl, *m.* (ordre qui prescrit la conduite à tenir) instructions, *f. pl.*; (Guerr.) consigne, *f.*

•**Verhandeln** (-'⌣) *va.* 1° vendre, se défaire (de qc.); négocier, faire escompter (une lettre de change); 2° discuter, débattre, traiter, agiter (une question, etc.); négocier, traiter de (la paix, etc.).

•**Verhandlung** (-'⌣) *f.* 1° vente; négociation; 2° v. Unterhandlung; 3° discussion; déduction, *f.*; -en, *pl.* discussions, *f. pl.*; débats; actes (judiciaires, etc.); traités, *m. pl.*

•**Verhängen** (-'⌣) *va.* 1° couvrir (d'un rideau, d'un voile, etc.); *fig.* etwas über einen –, faire planer qc. sur qn; ordonner, décréter qc. contre qn; frapper qn de qc.; 2° (*pendre en avant*) lâcher (la bride à un cheval); mit verhängtem Zügel, à bride abattue.

•**Verhängniß** (-'⌣) *n.* destin, *m.* destinée, fatalité, *f.* (*syn.* Schicksal); ‖ -voll, *adj.* fatal; néfaste.

•**Verharren** (-'⌣) *vn.* persévérer, persister; demeurer; continuer d'être.

•**Verharschen** (-'⌣) *vn.* durcir, se durcir; (commencer à) se cicatriser (v. Überharschen).

•**Verhärten** (-'⌣) *va.* durcir, endurcir; (Path.) *a*) indurer; *b*) constiper (v. Verstopfen); *fig.* durcir; tremper; émousser; ‖ verhärtet, durci; endurci; (Anat. path.) induré.

•**Verhärtung** (-'⌣) *f.* 1° (action de durcir; état de ce qui se durcit, etc.) (en)durcissement, *m.*; (Path.) induration (du foie, etc.); hépatisation (du poumon); 2° (chose durcie) dureté; (Path.) induration; callosité; concrétion (pierreuse, etc.), *f.*; noyau induré, *m.*

•**Verhaßt** (-') *adj.* haï, détesté, odieux; sich – machen, se rendre odieux; ‖ *adv.* odieusement.

•**Verhätscheln** (-'⌣) *va. fam.* v. Verzärteln. [bres, *m.*

•**Verhau** (-') *m.* abattis d'ar-

* **Verhauen** (-´⏑) (73, b) *va.* 1° couper (tout à fait), découper; dépecer; hacher; 2° v. Behauen; 3° façonner (*en coupant*); (Drap.) tondre; 4° obstruer, intercepter par un abattis; 5° mutiler (en taillant); 6° sich –, manquer son coup.
* **Verheben** (-´⏑) (73, A, II, e) *va.* 1° sich –, se déranger, se démettre, se luxer (*ex.* le bras) en soulevant (qc.); 2° soulever mal; couper mal (les cartes); (Imprim.) brouiller.
* **Verheeren** (-´⏑) *va.* ravager, dévaster, désoler, ruiner, détruire; mit Feuer und Schwerdt –, mettre à feu et à sang; ‖ -d, dévastateur; destructeur; meurtrier; funeste.
* **Verheerer** (-´⏑) *m.* celui qui ravage, etc., destructeur, dévastateur, *m.*
* **Verheerung** (-´⏑) *f.* dévastation, désolation, ruine, *f.* ravage(s), *m.* (*pl.*).
* **Verheften** (-´⏑) *va.* 1° réunir (les lèvres d'une plaie) par des points de suture *ou* par des bandelettes agglutinatives; 2° transposer les feuilles (d'une brochure, etc.).
* **Verhehlen** (-´⏑) (73, A, II, d) *va.* celer, cacher, dissimuler; recéler (des objets volés, etc.); ne pas révéler; supprimer.
* **Verhehler** (-´⏑) *m.* v. Hehler.
* **Verhehlung** (-´⏑) *f.* recèlement, *m.*; dissimulation; suppression; réticence(s), *f.* (*pl.*); non-révélation, *f.*
* **Verheimlichen** (-´⏑⏑) *va.* cacher; taire (v. Verhehlen).
* **Verheimlichung** (-´⏑⏑) *f.* recèlement, *m.*; dissimulation; (Jurispr.) suppression, *f.*; recélé, *m.*
* **Verheirathen** (-´⏑⏑) *va.* marier; sich –, se marier.
* **Verheirathung** (-´⏑⏑) *f.* mariage, *m.* [promettre.
* **Verheißen** (-´⏑) (76, c) *va.*
* **Verheißung** (-´⏑) *f.* promesse, *f.*
* **Verhelfen** (-´⏑) (73, A, I, c) *va.* einem zu etwas –, aider qn à obtenir qc., procurer, trouver, faire retrouver, faire avoir qc. à qn.
* **Verhenkert** (-´⏑) *adj. fam.* diabolique; de diable.
* **Verherrlichen** (-´⏑⏑) *va.* glorifier; célébrer; chanter la gloire (de qn). [tion, *f.*
* **Verherrlichung**, *f.* glorifica-
* **Verhetzen** (-´⏑) *va.* exciter (v. Aufhetzen).
* **Verhinderlich** (-´⏑⏑) *adj.* 1° qu'on peut empêcher; 2° v. Hinderlich.
* **Verhindern** (-´⏑) *va.* empêcher (qc. *ou* einen an etwas, qn de faire qc.); s'opposer à; prévenir.
* **Verhinderung**, *f.* empêchement, *m.*; – haben, avoir des empêchements, être empêché.
* **Verhöhnen** (-´⏑) *va.* honnir, se moquer, se jouer, se railler de; persifler.
* **Verhöhnung**, *f.* action de se moquer, etc.; moquerie, *f.*; persiflage, *m.*; ironie, *f.*
* **Verhör** (-´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (42, 47) audition (des temoins, etc.); interrogatoire; examen, *m*
* **Verhören** (-´⏑) *va.* 1° entendre, écouter, ouïr (les dépositions de qn); interroger; examiner; faire subir un interrogatoire; gegen einander – entendre contradictoirement; confronter; verhört werden, être entendu; subir un interrogatoire; 2° (sich –) entendre *ou* comprendre mal; ne pas bien saisir; ‖ (das) –, (die) Verhörung, 1° v. Verhör; 2° erreur commise par l'oreille; hallucination auditive, *f.*
* **Verhudeln** (-´⏑) *va. fam.* bousiller, gâter; estropier.
* **Verhüllen** (-´⏑) *va.* envelopper, voiler, couvrir, affubler; *fig.* voiler; masquer; dissimuler.
* **Verhüllung**, *f.* 1° action d'envelopper, etc.; 2° enveloppe, *f.*; voile; affublement; déguisement; *iron.* accoutrement (burlesque, etc.), *m.*
* **Verhungern** (-´⏑) *vn.* 1° être consumé par la faim; (se) mourir de faim; verhungert aussehen, avoir l'air affamé; 2° mourir, périr de faim *ou* d'inanition; succomber à la faim. [hudeln.
* **Verhunzen**, *va. fam.* v. Ver-
* **Verhüten** (-´⏑) *va.* prévenir; empêcher; détourner; préserver (qn de qc.); Gott verhüte es! Dieu nous en préserve!
* **Verhütung** (-´⏑) *f.* action de prévenir, etc.; mesure(s) préventive(s), *f.* (*pl.*); -smittel, *n.* (moyen) préservatif, *m.*
* **Verirren** (-´⏑) *vn. et va. réfl.* (sich –) s'égarer, se désorienter; se perdre; *fam.* se fourvoyer.
* **Verirrung** (-´⏑) *f.* égarement; errement, *m.*
* **Verjagen** (-´⏑) *va.* chasser, expulser; déloger; *fam.* faire déguerpir. [sion, *f.*
* **Verjagung** (-´⏑) *f.* expul-
* **Verjährbar** (-´-) *adj.* prescriptible.
* **Verjähren** (-´⏑) *vn.* suranner; (se) prescrire; ‖ verjährt, suranné; prescrit; invétéré; für verjährt erkennen, reconnaître (*littér.* comme prescrit) la prescription (d'une dette, etc.).
* **Verjährung** (-´⏑) *f.* prescription, *f.*; der – unterworfen sein, (*littér.* être sujet à la prescription) être prescriptible; se prescrire; durch – erwerben, prescrire (qc.).
* **Verjüngen** (-´⏑) *va.* rajeunir; rendre la jeunesse à; ‖ *par extens.* réduire à des proportions restreintes, au petit pied; raccourcir; restreindre les proportions de; ‖ sich –, (se) rajeunir; ‖ verjüngt, 1° rajeuni; raccourci; der verjüngte Maßstab, l'échelle de réduction, *f.*; im verjüngten Maßstabe, en raccourci; au petit pied (*compar.* Verkleinern).
* **Verjüngung** (-´⏑) *f.* 1° rajeunissement, *m.*; 2° réduction, *f.*
* **Verkalken** (-´⏑) *va.* 1° calciner; 2° *autref.* oxider (v. Säuern); 3° (Minér.) pénétrer de sels calcaires; recouvrir d'incrustations calcaires.
* **Verkalkung** (-´⏑) *f.* calcination; *autref.* oxidation (v. Säuerung), *f.*
* **Verkannt** (-´) *part. pass. du v.* Verkennen, méconnu.
* **Verkappen** (-´⏑) *va.* (Fauc.) (en)chaperonner; ‖ affubler; masquer; travestir; sich –, s'affubler; se masquer; se déguiser; ‖ verkappt, chaperonné; affublé; masqué; déguisé; pseudonyme; anonyme.
* **Verkauf** (-´) *m.* vente, *f.* débit, *m.*; (gerichtlicher –) subhastation, *f.*
* **Verkaufen** (-´⏑) *va.* vendre (einem *ou* an einen etwas, qc. à qn); débiter; se défaire (de qc.); (wieder –) revendre.
* **Verkäufer** (-´⏑) *m.* vendeur; marchand, *m.*; -in, *f.* vendeuse; (Jurispr.) venderesse, *f.*
* **Verkäuflich** (-´⏑) *adj. et adv.* 1° à vendre; vénal; d'un débit avantageux; 2° pour de l'argent; à titre d'acheteur; – überlassen, céder pour de l'argent, vendre; ‖ -keit, *f.* vénalité, *f.*; débit avantageux, *m.*
* **Verkaufung**, *f.* v. Verkauf.
* **Verkehr** (-´) *m.* commerce, trafic, *m.*; relation, *f.*; rapports, *m. pl.*; – haben, avoir commerce *ou* des rapports (avec qn); être en relation (avec qn).
* **Verkehren** (-´⏑) *vn.* (av. haben) aller et venir; avoir des rapports (avec qn); commercer; avoir commerce; ‖ *va.* retourner; renverser (v. Umkehren); intervertir; tourner; pervertir (v. Verdrehen); die Augen –, rouler les yeux; avoir les yeux mourants; sich –, se renverser; se changer (en ...).
* **Verkehrt** (-´) *part. pass. du v.* Verkehren; tourné, retourné; renversé; interverti; perverti; faux; absurde; pervers; (Hist. nat.) resupiné; ob..; -e Hand, main renversée, revers de la main, *m.*; -e Seite, envers; revers, *m.*; -e Welt, monde renversé; -e Pumpe, pompe foulante; ‖ *adv.* à l'envers; de travers; à rebours; à contre-sens; ‖ -heit, *f.* renversement, *m.*; perversité; fausseté; absurdité, *f.*; ‖ – liegend, *adj.* (Hist. nat) antitrope; -schnabel, *m.* rhyncops, *m.* (v. Wasserschneider).
* **Verkehrung** (-´⏑) *f.* renversement, intervertissement, *m.*; perversion; interversion; inversion, *f.*
* **Verkeilen** (-´⏑) *va.* assujettir, fermer avec un coin *ou* avec des coins; enfoncer un coin dans; caler; enclaver; ‖ *terme d'étud.* vendre.
* **Verkennbar** (-´-) *adj.* méconnaissable. [méconnaître.
* **Verkennen** (-´⏑) (73, C, i) *va.*
* **Verketten** (-´⏑) *va.* 1° entourer de, engager dans des chaînes; 2° former une chaîne de; enchaîner.
* **Verkettung** (-´⏑) *f.* enchaînement, *m.*
* **Verketzern** (-´⏑) *va.* accuser d'hérésie; fulminer un anathème (contre qn); mettre au ban de l'église, signaler à l'indignation des fidèles; ‖ (das) –, (die) Verketzerung, (l')accusation d'hérésie, *f.*
* **Verkitten** (-´⏑) *va.* luter; mastiquer; cimenter.
* **Verkittung** (-´⏑) *f.* lutation; cimentation, *f.*
* **Verklagen** (-´⏑) *va.* porter plainte (contre qn); accuser; traduire (qn) en justice; intenter une action (contre qn).
* **Verkläger**, *m.* v. Kläger.
* **Verklagte** (-´⏑) (der –, die –) *m. et f.* défendeur, *m.* défenderesse, *f.* [tion, *f.*
* **Verklagung** (-´⏑) *f.* accusa-
* **Verklammern** (-´⏑) *va.* cramponner, assujettir par des crampons.
* **Verklären** (-´⏑) *va.* clarifier; *fig.* (Lang. bibl.) transformer; transfigurer; glorifier; ‖ *impropr.* (Mar.) faire dresser un procès-verbal des avaries (d'un vaisseau); ‖ verklärt, transfiguré, glorifié, glorieux; rayonnant, radieux.
* **Verklärung** (-´⏑) *f.* transfi-

guration (de Jésus-Christ); glorification (des élus), *f.*

• **Verklatschen** (-´⌣) *va.* 1° décrier, diffamer par des commérages; 2° divulguer.

• **Verklauseln** (-´⌣) *va.* ajouter des clauses à; garantir par des clauses.

• **Verkleben** (-´⌣) *va.* 1° boucher avec de la pâte, de la cire, etc.; calfeutrer; coller; agglutiner; 2° couvrir, tapisser (de papier, etc., *en collant*); ‖ verklebt, bouché; collé (par des matières visqueuses); agglutiné; ‖ (das) –, (die) Verklebung, (l')action de boucher, etc.; agglutination (des paupières, etc.), *f.*

• **Verkleiden** (-´⌣) *va.* 1° revêtir (v. Bekleiden); 2° travestir, déguiser; sich –, se travestir, se déguiser (en femme, etc.).

• **Verkleidung** (-´⌣) *f.* 1° revêtement; 2° travestissement, déguisement; *fam.* affublement, *m.*

• **Verkleinern** (-´⌣) *va.* rapetisser; diminuer; amoindrir; réduire (un tableau, etc.); rétrécir, resserrer (v. Verengern); *fig.* diminuer, atténuer (l'importance *ou* le mérite de); ravaler; déprécier; Welt im verkleinerten Maßstabe, monde en abrégé, microcosme, *m.*

• **Verkleinerung** (-´⌣⌣) *f.* apetissement, amoindrissement, *m.*; diminution (de volume, etc.); réduction, *f.*; resserrement (v. Verengerung), *m.*; *fig.* atténuation; (– des Verdienstes) détraction, *f.*; ‖ -sglas, *n.* verre qui diminue le volume (apparent) des objets; microscope renversé; miroir concave, *m.*; -swort, *n.* (Gramm.) diminutif, *m.*

• **Verkleistern** (-´⌣) *va.* v. Verkleben.

• **Verklingen** (-´⌣) (77, *a*) *vn.* se taire, expirer, mourir (*se dit* de sons, d'accords, etc.).

• **Verknistern** (-´⌣) *vn.* décrépiter; ‖ (das) –, (la) décrépitation, *f.*

• **Verknöchern** (-´⌣) *va.* ossifier; sich –, s'ossifier; ‖ verknöchert, ossifié; ‖ (das) –, v. Verknöcherung, 1°.

• **Verknöcherung** (-´⌣⌣) *f.* (1° état de ce qui s'ossifie; 2° point ossifié) ossification, *f.*

• **Verknüpfen** (-´⌣) *va.* (unir par des nœuds) nouer; *fig.* unir (par des liens indissolubles); lier, allier, joindre; combiner; annexer, attacher; enchaîner (*compar.* Verbinden).

• **Verknüpfung** (-´⌣) *f.* union, *f.*; enlacement, enchaînement, *m.*; combinaison, liaison, *f.*

• **Verkochen** (-´⌣) *va.* 1° employer (à la cuisson), consommer (en cuisant); 2° cuire trop; ‖ *vn.* être détruit par la coction; s'évaporer.

• **Verkohlen** (-´⌣) *va.* réduire en charbon, carboniser; ‖ verkohlt, carbonisé; ‖ (das) –, (die) Verkohlung, (la) carbonisation.

• **Verkörpern** (-´⌣) *va.* donner un corps à, corporifier; représenter sous une forme corporelle; incarner; personnifier.

• **Verkörperung**, *f.* corporification; incarnation; personnification, *f.*

• **Verköstigen**, *va.* v. Beköstigen.

• **Verkramen** (-´⌣) *va.* *fam.* égarer.

• **Verkriechen** (-´⌣) (78, *a*) *va. réfl.* sich –, se cacher; se tapir; se retirer; se fourrer (sous qc. *ou* dans qqe lieu); (Chasse) se terrer, se clapir. [émietter et disperser.

• **Verkrümeln** (-´⌣) *va.* émier,

• **Verkrümmen** (-´⌣) *va.* v. Verbiegen.

• **Verkrüppeln** (-´⌣) *vn.* (se) rabougrir; s'étioler; ‖ *va.* estropier; empêcher *ou* dénaturer le développement de; déformer.

• **Verkühlen** (-´⌣) *vn.* rafraîchir (v. Abkühlen).

• **Verkümmern** (-´⌣) *va.* 1° saisir; séquestrer; 2° v. Verleiden; ‖ *vn.* dépérir; s'étioler; se flétrir; ‖ (das) –, (die) Verkümmerung, 1° (la) saisie; 2° action de troubler, etc., *f.*; 3° étiolement, *m.*

• **Verkünd(ig)en** (-´⌣⌣) *va.* annoncer; publier; proclamer; (vorher–) prédire.

• **Verkündigung** (-´⌣⌣) *f.* publication; proclamation; prédiction, *f.*; Mariä –, Annonciation (de la Vierge), *f.*

• **Verkünsteln** (-´⌣) *va.* pervertir, dénaturer, gâter à force de raffinement(s), de subtilité *ou* de recherche; sophistiquer; frelater; maniérer.

• **Verkuppeln** (-´⌣) *va.* accoupler, prostituer.

• **Verkürzen** (-´⌣) *va.* accourcir, raccourcir, abréger; retrancher; diminuer; *fam.* rogner (*ex.* les salaires); faire tort (à qn), léser, désavantager (qn); einem die Zeit –, (abréger le temps de qn) amuser, charmer les loisirs de qn; einem das Leben –, abréger la vie *ou* les jours *ou* hâter la fin des jours de qn; ‖ sich –, se raccourcir; s'abréger; (Pathol.) se rétracter (*compar.* Verkleinern).

• **Verkürzung** (-´⌣) *f.* 1° (action de raccourcir; état de ce qui se raccourcit, etc.) raccourcissement; retranchement, *m.*; abréviation; diminution; (Pathol.) rétraction; (Jurispr.) lésion, *f.*; 2° (état de ce qui est raccourci; abrégé, *m.*; (Pathol.) contracture; (Gramm.) syncope, *f.*; (Jurispr.) désavantage, préjudice, tort, *m.*

• **Verlachen** (-´⌣) *va.* se rire, se moquer; se jouer de...

• **Verlachung** (-´⌣) *f.* dérision, *f.*; persiflage; accueil ironique, mépris, *m.*

• **Verladen** (-´⌣) (72, *a*) *va.* 1° charger (toutes les marchandises, etc.); 2° mal charger.

• **Verlag** (-´) *m. g.* -(e)s (12) 1° édition (d'un ouvrage à ses frais), *f.*; frais d'impression et de publication, *m. pl.*; den – übernehmen, in – nehmen, se charger de l'édition, de la publication *ou* de la vente (d'un ouvrage); dieses Werk kommt im – des Hrn. H. heraus, cet ouvrage paraît sous les auspices de M. H., M. H. est le libraire-éditeur de cet ouvrage; 2° (-sartikel, *m.* -sbuch, *n.*) article, ouvrage dont qn est l'éditeur; livre de fonds, *m.*; 3° v. Vorlage; ‖ -s-(buch)handlung, *f.* librairie où un ouvrage a paru *ou* qui ne s'occupe que de la vente d'ouvrages édités par ses soins, qui ne vend que des ouvrages de fonds, *f.*; (établissement d'un) libraire-éditeur, *m.*; -skosten, *pl.* frais de publication, *m. pl.*; -slager, *n.* magasin d'ouvrages de fonds, *m.*; -srecht, *n.* droit, privilége de publication, *m.*

• **Verlangen** (-´⌣) *vn.* (av. haben) nach etwas –, éprouver le désir de; désirer vivement qc.; soupirer après qc.; es verlangt mich zu, il me tarde de, je suis impatient de, je voudrais bien (savoir, etc.); *fam.* mich soll – ob, je suis curieux de savoir si; ‖ *va.* demander (impérieusement, etwas von einem, qc. à qn); exiger, vouloir (qc. de qn); dazu wird mehr verlangt, (*littér.* pour cela plus est exigé) une pareille chose, tâche, charge, etc. demande, suppose, exige plus (de...) (v. Erfordern, Erheischen, Gehören).

• **Verlangen** (-´⌣) *n.* désir, souhait, *m.*; envie, *f.* (sinnliches –) appétit, *m.*

• **Verlängern** (-´⌣) *va.* allonger; étirer; augmenter la longueur de; rallonger; prolonger, continuer; proroger, atermoyer (une lettre de change, etc.); sich –, s'allonger; s'accroître (en longueur); se prolonger.

• **Verlängerung** (-´⌣⌣) *f.* allongement, prolongement, *m.*; prolongation; (Bot.) élongation (caulinaire, etc.); (Anat.) prolongation, continuation; expansion, *f.* épanouissement; (Fort.) complément; (Gramm.) accroissement; (Jurispr.) atermoiement, *m.*; prorogation, *f.*; ‖ -sstück, *n.* allonge (d'une table, etc.), *f.*

• **Verlarven** (-´⌣) *va.* masquer; sich –, se masquer, prendre un masque; ‖ verlarvt, masqué; (Bot.) personné(e) (*compar.* Verlarven); (Pathol.) verlarvtes Wechselfieber, fièvre (intermittente) larvée.

• **Verlassen** (-´⌣) (72, *b*) *va.* 1° v. Überlassen; 2° quitter; abandonner, délaisser; déserter; se séparer de; manquer à; 3° *va. réfl.* sich –, se reposer, compter (auf etwas, sur qc.); se fier (de qc., à qn); s'en remettre, s'en rapporter (à qn); ‖ das –, v. Verlassung.

• **Verlassen** (-´⌣) *part. passé du v.* Verlassen: quitté; abandonné; délaissé (de qn); dans *ou* à l'abandon; – sein, être abandonné; avoir perdu (la tête, etc.); ‖ -heit, *f.* délaissement, abandon, *m.*

• **Verlassenschaft** (-´⌣⌣) *f.* (ce qui a été laissé *par qn*) succession; (Commun. relig.) défroque, *f.*

• **Verlassung** (-´⌣) *f.* délaissement, abandon(nement), *m.*; désertion, *f.*

• **Verlästern** (-´⌣) *va.* diffamer, calomnier (v. Lästern).

• **Verlästerung** (-´⌣⌣) *f.* diffamation, *f.* (v. Lästerung).

• **Verlauf** (-´) *m.* écoulement, cours, *m.* marche (du temps, des événements, etc.), *f.*; laps (de temps); progrès, développement (ultérieur), *m.* suite (d'une histoire, etc.); manière dont une chose s'est passée, affaire, *f.* (v. Hergang); événement, *m.*; nach – von zwei Tagen, *ou* zweier Tage, au bout de, après deux jours; deux jours après.

• **Verlaufen** (-´⌣) (73, *b*) *vn.* s'écouler (*se dit* d'un liquide *et* du temps); (se) passer (*se dit* du temps) (v. Verfließen, Vergehen, Ablaufen); ‖ *va. réfl.* sich –, 1° s'écouler, se disperser; (Peint.) se fondre; 2° s'égarer; se fourvoyer; se perdre; (Bill.) se blouser; ‖ *va.* 1° se placer devant (qn), barrer (le chemin à qn); 2° perdre, se défaire, se guérir (*ex.* d'un mal de tête) par la course *ou*

par l'exercice; ‖ –, *part. passé*: 1° passé, révolu; 2° égaré; fugitif; vagabond.

•**Verläugnen** (-´⏑) *va.* renier (*ex.* sa foi); désavouer (*ex.* sa signature); démentir (*ex.* son origine); dissimuler la présence (de qn), prétexter l'absence (de qn *pour renvoyer un visiteur*); (Jeu) Farbe –, renoncer, jouer en renonce; ‖ sich –, se démentir; sich selbst –, renoncer à, faire abnégation de soi-même; sich – lassen, faire dire qu'on n'y est pas, faire prétexter son absence; ‖ (das) –, (die) Verläugnung, (le) reniement; désaveu; démenti, *m.*; – seiner selbst, v. Selbstverläugnung.

•**Verläumden**, v. Verleumden.

•**Verlauten** (-´⏑) *vn.* (av. haben) (sich) – lassen, donner à entendre, témoigner; manifester; avancer (qq. assertion); nichts – lassen, ne rien laisser transpirer; ne rien dire *ou* faire connaître; ne pas donner de ses nouvelles; ‖ *v. unip.* es verlautet, es will –, on dit, le bruit court; à ce qu'on dit.

•**Verleben** (-´⏑) *va.* 1° passer (*en vivant*), couler (*ex.* des jours heureux); 2° s'user; ‖ verlebt, usé; cassé; décrépit.

•**Verlegen** (-´⏑) *va.* 1° placer ailleurs; transférer; transporter; changer (qn) de logement *ou* de garnison; permuter; remettre (*ex.* qc. à un autre jour); 2° disposer (convenablement); *par extens.* pourvoir (v. Versehen); avancer (v. Vorlegen, Vorstrecken); *plus part.* faire imprimer et publier à ses frais; éditer; 3° poser *ou* disposer mal; égarer; 4° poser au travers; couper; barrer, obstruer, barricader (le passage, etc.).

•**Verlegen** (-´⏑) *part. passé du v.* Verliegen: 1° qui a séjourné trop longtemps, vieux; passé; altéré, avarié; 2° embarrassé (um etwas, de qc.); en peine; gêné, contraint; confus; perplexe; ‖ -heit, *f.* embarras, *m.*; perplexité; gêne; contrainte; confusion, *f.*; in -heit setzen, mettre dans, causer de l'embarras, embarrasser. [éditeur, *m.*

•**Verleger** (-´⏑) *m.* (libraire-)

•**Verleiden** (-´⏑) *va.* faire perdre (à qn) le goût (de qc.), dégoûter (qn de qc.); troubler (*compar.* Verbittern).

•**Verleihen** (-´⏑) (76, *b*) *va.* prêter; louer; donner, conférer, accorder, octroyer; douer, investir de.

•**Verleiher** (-´⏑) *m.* prêteur; loueur, *m.*

•**Verleihung** (-´⏑) *f.* prêt, *m.*; concession, *f.*; octroi, *m.*; collation (d'un bénéfice), *f.*

•**Verleiten** (-´⏑) *va.* égarer; séduire, induire (à mal, en erreur); porter, engager (*compar.* Verführen).

•**Verleitung** (-´⏑) *f.* induction; séduction; subornation, *f.*

•**Verlernen** (-´⏑) *va.* désapprendre, oublier; ‖ (das) –, (die) Verlernung, (l')oubli, *m.*

•**Verlesen** (-´⏑) (73, B, *f*) *va.* 1° éplucher; trier; 2° lire à haute voix, faire la lecture *ou* l'appel de; publier; appeler (l'un après l'autre); 3° lire mal, se tromper (en lisant); ‖ (das) –, (die) Verlesung, 1° (le) triage; 2° lecture; publication (des bans, etc.), *f.*; appel, *m.*

•**Verletzbar** (-´-) *adj.* vulnérable; délicat; susceptible; ‖ -keit, *f.* nature vulnérable; délicatesse; susceptibilité, *f.*

•**Verletzen** (-´⏑) *va.* compromettre l'intégrité de; blesser; léser; entamer; intéresser (*ex.* le poumon); violer; offenser; sich –, se blesser; se faire du mal; se faire une blessure (au bras, etc.).

•**Verletzlich**, *adj.* v. Verletzbar.

•**Verletzung** (-´⏑) *f.* 1° (*action de blesser, etc.*) lésion; violation; 2° (*résultat de cette action*) atteinte portée à; lésion; blessure; offense, *f.*

•**Verleumden** (-´⏑) *va.* calomnier, diffamer (qn); médire (de qn); dénigrer (qn).

•**Verleumder** (-´⏑) *m.* calomniateur, diffamateur; détracteur, *m.*; -in, *f.* calomniatrice, *fam.* mauvaise langue, *f.*

•**Verleumderisch** (-´⏑⏑) *adj.* 1° médisant, calomniateur, détracteur, diffamateur; 2° calomnieux; diffamatoire; ‖ *adv.* calomnieusement; en calomniateur.

•**Verleumdung** (-´⏑) *f.* calomnie, diffamation, médisance, détraction, *f.*; dénigrement; *fam.* tripotage, *m.*

•**Verlieben** (-´⏑) *va. réfl.* sich –, devenir amoureux (in Jemand, de qn), s'éprendre (de qn *ou fam.* de belle passion pour qn); *fam.* s'amouracher; s'infatuer.

•**Verliebt** (-´) *part. passé du v.* Verlieben: épris (d'amour *ou* de belle passion); – sein, être amoureux *ou* épris (in.., de..); aimer (éperdument); *fam.* affoler (de qn *ou* de qc.); (der) -e, (l')amoureux, amant, *m.*; ‖ *adv.* amoureusement; ‖ -heit, *f.* 1° passion (amoureuse), *f.*; 2° tempérament amoureux, *m.*

•**Verliegen** (-´⏑) (78, *b*) *vn.* rester trop longtemps couché; perdre ses qualités, s'altérer, se gâter (dans la cave, etc.).

•**Verlierbar** (-´-) *adj.* qui peut se perdre, perdable, (Théol.) amissible; ‖ -keit, *f.* (Théol.) amissibilité, *f.*

•**Verlieren** (-´⏑) (78, *a*) *va.* perdre; être privé de (qc.); faire une perte *ou* des pertes; an etwas –, *a*) perdre sur qc. (*ex.* sur une marchandise); vendre avec perte; *b*) perdre de qc. (*ex.* de son éclat); aus dem Gesicht –, perdre de vue; ‖ sich –, se perdre; s'en aller; s'écouler; s'effacer; disparaître; se passer (*compar.* Vergehen); sich in (etwas) –, se perdre dans (des conjectures, etc.); s'engager, s'enfoncer, s'égarer (*ex.* dans une forêt); sich aus (etwas) –, se retirer (insensiblement de qc.), disparaître, *fam.* s'éclipser; s'effacer (*ex.* de la mémoire); ‖ (das) –, (la) perte.

•**Verließ** (-´) *n. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Verlassen) (*lieu où l'on est abandonné*) cachot (souterrain), *m.*

•**Verloben** (-´⏑) *va.* promettre en mariage, fiancer (mit.., à..); fiancer (qn); faire, célébrer des fiançailles; sich –, se promettre (à qn).

•**Verlöbniß** (-´⏑) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) v. Verlobung.

•**Verlobt** (´-) *part. passé du v.* Verloben: fiancé; (der, die) -e, (le, la) fiancé(e), *m. et f.*

•**Verlobung** (-´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) -sfest, *n.* fiançailles, *f. pl.*; -stag, *m.* jour des fiançailles, *m.*

•**Verlocken** (-´⏑) *va.* allécher; séduire (en tendant qqe appât); amorcer.

•**Verlodern** (-´⏑) *vn.* cesser de flamboyer; s'éteindre (après une déflagration, après une combustion rapide); brûler *ou* se consumer rapidement; être emporté par les flammes; ‖ (das) –, (die) Verloderung, (la) déflagration. [Lohnen.

•**Verlohnen** (-´⏑) *va. unip.* v.

•**Verlor** (´-) *imp. de l'ind. du v.* Verlieren. [*du v.* Verlieren.

•**Verlöre** (-´⏑) *imp. du subj.*

•**Verloren** (-´⏑) *part. passé du v.* Verlieren: perdu; -e Schildwache, sentinelle perdue, poste avancé; – gehen, (*littér.* aller perdu) se perdre; périr; – geben, (*littér.* donner perdu) considérer comme (étant) perdu, abandonner, renoncer à l'espoir de sauver *ou* de retrouver, désespérer (de qc. *ou* de qn).

•**Verlöschen** (-´⏑) (80) *vn.* s'éteindre (v. Erlöschen); ‖ *va.* v. Auslöschen; (Grav., Teint.) exterminer (les jours); ‖ verlöscht, éteint; oblitéré; ‖ (das) –, (die) Verlöschung, (l')extinction, *f.*

•**Verlosen** (-´⏑) *va.* tirer (qc.) au sort, lotir, jouer (qc.); ‖ (das) –, (die) Verlosung, (le) lotissement; loterie, *f.*; tirage, *m.*

•**Verlöthen** (-´⏑) *va.* souder; ‖ (das) –, (die) Verlöthung, (la) soudure.

•**Verlust** (-´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° perte; abolition, *f.*; v. (das) Verlieren; mit –, avec perte; avec la perte de; en perdant; bei –, sous peine de perdre (qc.), de confiscation (des marchandises, etc.), de déchéance (d'un droit); 2° (*choses qu'on perd*) perte; déperdition, *f.*; déchet, *m.*; – leiden, faire une perte.

•**Verlustig** (-´⏑) *adj.* qui perd *ou* qui a perdu (qc.); privé (eines Guts, d'un bien); – werden, être privé, déchoir (de qc.), perdre (qc.); für – erklären, déclarer (qn) déchu (de son rang, etc.); sich – machen, (*littér.* se rendre privé) s'attirer la perte de, se priver de, perdre (qc par sa faute); déroger (à la noblesse) (v. Verwirken).

•**Vermachen** (-´⏑) *va.* 1° v. Verschließen; 2° (*faire passer, transmettre par testament*) léguer (qc. à qn); prendre des dispositions en faveur (de qn).

•**Vermächtniß** (-´⏑) *n.* 1° disposition testamentaire, *f.*; testament; 2° legs, *m.*

•**Vermählen** (-´⏑) *va. style élevé*: unir, marier (v. Verbinden, Vereinigen); *plus part.* donner en mariage, marier (v. Verheirathen)

•**Vermählung** (-´⏑) *f.* mariage, *m.* (v. Heirath, Hochzeit, Trauung).

•**Vermahnen**, *va.* v. Ermahnen.

•**Vermaledeien** (--⏑´⏑) *va.* maudire (v. Verfluchen).

•**Vermalen** (-´⏑) *va.* 1° consommer, employer, dépenser en peinture; 2° manquer, gâter (une peinture).

•**Vermannigfaltigen** (-´⏑-⏑⏑) *va.* diversifier, varier.

•**Vermauern** (-´⏑) *va.* 1° employer, dépenser pour des ouvrages de maçonnerie; 2° fermer par une *ou* des muraille(s); murer; condamner (*ex.* une fenêtre).

* **Vermehrbar** (-⏑́-) *adj.* susceptible d'augmentation *ou* de multiplication; multipliable.

* **Vermehren** (-⏑́⏑) *va.* augmenter, accroître; multiplier; sich –, augmenter, s'augmenter, s'accroître, croître; se multiplier; (sich stark und rasch –) pulluler.

* **Vermehrung** (-⏑́⏑) *f.* augmentation, *f.* accroissement; redoublement, *m.*; (Arithm.) multiplication, *f.*

* **Vermeidbar**, * **Vermeidlich** (-⏑́⏑) *adj.* qu'on peut éviter, évitable; facile à éviter.

* **Vermeiden** (-⏑́⏑) (76, *b*) *va.* éviter, fuir; esquiver; se soustraire à.

* **Vermeidung** (-⏑́⏑) *f.* action d'éviter, etc.; manœuvre évasive; fuite; (Mar.) évitée, *f.* évitage, *m.*; bei –, sous peine d'encourir (telle *ou* telle peine).

* **Vermeinen** (-⏑́⏑) *va.* croire, penser (v. Meinen).

Vermeint(lich) (-⏑́⏑) *adj.* prétendu; réputé; présumé; soi-disant; putatif.

* **Vermelden** (-⏑́⏑) *va.* mander, notifier (v. Melden).

* **Vermengen** (-⏑́⏑) *va.* mêler (exactement), faire un mélange intime *ou* confus de; entremêler, mélanger; confondre; brouiller.

* **Vermengung** (-⏑́⏑) *f.* mélange, *m.*; confusion, *f.*

* **Vermenschlichen** (-⏑́⏑⏑) *va.* 1° représenter sous une forme humaine; prêter des attributs humains à; 2° inspirer des sentiments humains; humaniser; civiliser.

* **Vermenschlichung** (-⏑́⏑⏑) *f.* anthropomorphose; anthropopathie, *f.*; (-slehre, *f.*) anthropomorphisme, *m.*

* **Vermerken** (-⏑́⏑) *va.* apercevoir (v. Merken); übel –, trouver fort mal *ou* d'un fort mauvais goût; voir de fort mauvais œil; se formaliser (de qc.).

* **Vermessen** (-⏑́⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° mesurer (en détail et dans toutes les directions); déterminer l'étendue de; arpenter; auner; toiser; 2° distribuer (à la mesure); 3° *va. réfl.* sich –, se tromper dans la mesure; commettre une erreur (géo)métrique; *fig.* s'exagérer la mesure de ses forces; se faire fort, se vanter de; *improprem.* sich – (und verschwören), promettre solennellement, protester (de qc.); jurer.

* **Vermessen** (-⏑́⏑) *part. pass. du v.* Vermessen; 1° (qui a été) mesuré; arpenté; 2° présomptueux; audacieux; téméraire; ‖ -heit, *f.* présomption; audace; témérité, *f.*

* **Vermessung** (-⏑́⏑) *f.* mesurage; arpentage, *m.*

* **Vermetzen** (-⏑́⏑) *va.* payer la mouture.

* **Vermiethen** (-⏑́⏑) *va.* louer; donner à louage; (Mar.) fréter; ‖ sich –, v. Verdingen.

* **Vermiether** (-⏑́⏑) *m.* loueur, locateur; (Mar.) fréteur, *m.*; -in, *f.* loueuse, *f.*

* **Vermiethung** (-⏑́⏑) *f.* louage, *m.*; location, *f.*; (Mar.) fret, *m.*

* **Vermindern** (-⏑́⏑) *va.* diminuer, amoindrir; réduire; restreindre (*compar.* Verkleinern, Verkürzen); pallier; sich –, diminuer (d'intensité, etc.); éprouver une diminution, (s')amoindrir; se restreindre.

* **Verminderung** (-⏑́⏑⏑) *f.* diminution, *f.* amoindrissement, *m.*; réduction, *f.*

* **Vermischen** (-⏑́⏑) *va.* mêler (*ex.* den Wein mit Wasser, le vin avec de l'eau), ajouter (*ex.* de l'eau à son vin), mettre (dans), couper; tremper (*ex.* le vin); entremêler, mélanger, opérer le mélange de; mixtionner; incorporer; allier (des métaux); (Perr.) nuancer (les cheveux); (Physiol.) croiser (les races); *fig.* confondre (v. Vermengen); ‖ sich –, se mêler; s'unir; s'allier, se marier; (Physiol.) s'accoupler; se croiser (*se dit* des races); ‖ (das) –, v. Vermischung.

* **Vermischt** (-⏑́) *part. pass. du v.* Vermischen, mêlé; mélangé; mixtionné; mixte; -er Körper, (corps) mixte; -e Metalle, alliages (métalliques); Schriften -en Inhalts, (*littér.* écrits d'un contenu mêlé) œuvres mêlées, *f. pl.*; mélanges (de littérature *ou* littéraires, historiques, etc.); miscellanées, *m. pl.*; -e Zeugung, (Zool.) promiscuité des sexes; (Bot.) polygamie, *f.*; ‖ -gebärend, *adj.* (Zool.) cœnogone; -linig, *adj.* mixtiligne; -zeugend, *adj.* (Bot.) polygame.

* **Vermischung** (-⏑́⏑) *f.* mélange, *m.* mixtion, *f.*; alliage (des métaux), *m.*; (Phys.) copulation, *f.* accouplement, *m.* promiscuité (des sexes); *fig.* confusion, *f.*; *fam.* tripotage, *m.*

* **Vermissen** (-⏑́⏑) *va.* s'apercevoir *ou* trouver qu'il manque qc.; ne pas trouver (qc.); s'apercevoir de l'absence (de qn *ou* de qc.); regretter (l'absence *ou* la perte de ..); vermißt werden, être regretté; laisser un vide.

* **Vermitteln** (-⏑́⏑) *va.* servir de médiateur, interposer son autorité *ou* son influence; (s'entremettre pour) accommoder (un différend, etc.); arranger, procurer, amener (par son entremise, par sa médiation); négocier (*ex.* la paix, un mariage); ménager (une entrevue, etc.); zu – suchen, chercher à arranger, employer ses bons offices *ou* s'employer pour concilier, etc.

* **Vermittelst** (-⏑́⏑) *prép.* moyennant, au moyen de, par le moyen de, par, avec, à l'aide, à la faveur, par le secours de.

* **Vermittelung** (-⏑́⏑⏑) *f.* 1° entremise, médiation; intercession; intervention, *f.*; 2° accommodement; arrangement, *m.*

* **Vermittler** (-⏑́⏑) *m.* médiateur; conciliateur; ‖ entremetteur, *m.*; ‖ -in, *f.* médiatrice; entremetteuse, *f.*

* **Vermodern** (-⏑́⏑) *va.* (Chim. org.) subir la fermentation putride, se décomposer, se putréfier, (se) pourrir, se convertir en terreau; se carier (*ne se dit proprem. que de substances végétales et ligneuses*).

* **Vermoderung** (-⏑́⏑⏑) *f.* pourriture, putréfaction; carie, *f.*

* **Vermöge** (-⏑́⏑) *prép.* en vertu de, par, selon, suivant (*compar.* Kraft).

* **Vermögen** (-⏑́⏑) (80) *va.* avoir le pouvoir, la puissance, la force, le moyen, etc. (de faire, etc.); pouvoir; être en état de; alles was ich vermag, tout ce que je puis, ce qui est en mon pouvoir, ce qui dépend de moi; viel bei einem *ou* über einen –, pouvoir beaucoup auprès de qn, exercer une grande influence, un grand ascendant sur (l'esprit de) qn; alles –, pouvoir tout; être tout-puissant; einen zu etwas –, décider, déterminer qn à (faire) qc.; ‖ *sens restreint*; posséder (telle ou telle fortune); ‖ -d, *a*) qui a la force de; en état *ou* capable de; *b*) opulent, à son aise; fortuné, riche.

* **Vermögen** (-⏑́⏑) *n. g.* -s (12) 1° pouvoir, *m.* puissance, force, faculté, *f.*; moyen(s), *m.* (*pl.*); 2° bien, *m.* fortune, *f.* moyens, *m. pl.*; pécule, *m.*; valeurs, *f. pl.*; deniers, *m. pl.*; ‖ -sstand, *m.* état de fortune, *m.*; -ssteuer, *f.* impôt (mis) sur les fortunes, impôt proportionnel, *m.*; contributions directes, *f. pl.*; -sumstände, *n. pl.* circonstances qui ont rapport à la fortune, *f. pl.* état de fortune, *m.*; affaires, *f. pl.*

* **Vermöglich** (-⏑́⏑) *adj.* fortuné; à son aise; opulent.

* **Vermummen** (-⏑́⏑) *va.* masquer; affubler; déguiser; sich –, s'affubler (de qc.); *fam.* s'emmitoufler; ‖ vermummt, masqué; déguisé.

* **Vermummung** (-⏑́⏑) *m.* déguisement, *m*; mascarade, *f.*

* **Vermünzen** (-⏑́⏑) *va.* convertir en monnaie.

* **Vermuthen** (-⏑́⏑) *va.* conjecturer, présumer; se douter, se défier (de qc.); s'attendre (à qc.); ‖ (das) –, (la) conjecture; attente; présomption; apparence(s), prévision(s), *f.* (*pl.*) (*compar.* Erwarten); wider alles –, contre toute attente.

* **Vermuthlich** (-⏑́⏑) *adj.* qui est à présumer; présumable; vraisemblable, probable; apparent; der -e Erbe, l'héritier présomptif; ‖ *adv.* probablement; selon toute apparence.

* **Vermuthung** (-⏑́⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Vermuthen; aller – nach, selon toute apparence.

* **Vernachlässigen** (-⏑́⏑⏑⏑) *va.* négliger; laisser à l'abandon; sich –, se négliger; ‖ vernachlässigt, négligé (v. Nachlässig); vernachlässigt werden, être négligé; être *ou* être laissé à l'abandon.

* **Vernachlässigung** (-⏑́⏑⏑⏑) *f.* négligence, *f.*; manque de soin; abandon, *m.*

* **Vernageln** (-⏑́⏑) *va.* clouer; enclouer (un canon, un cheval); condamner (*ex.* une porte); ‖ vernagelt, encloué; condamné; *fig. fam.* borné; stupide.

* **Vernagelung** (-⏑́⏑⏑) *f.* enclouure, *f.*

* **Vernähen** (-⏑́⏑) *va.* 1° coudre solidement; fermer, raccommoder (en cousant); coudre; 2° employer à coudre.

* **Vernarben** (-⏑́⏑) *va.* fermer (en cicatrisant); cicatriser, guérir; ‖ sich –, *et vn.* se cicatriser, se fermer; ‖ -d, qui favorise, qui hâte la cicatrisation, cicatrisant; ‖ vernarbt, cicatrisé; ‖ (das) –, (die) Vernarbung, (la) cicatrisation.

* **Vernarren** (-⏑́⏑) *vn. pop.* devenir fou; ‖ *va.* dépenser follement; ‖ *va. réfl.* sich –, s'affoler, s'infatuer, s'amouracher (in . . . . , de . . . .); ‖ vernarrt sein, être infatué *ou* fou (de qc.).

* **Vernaschen**, *va.* dépenser en friandises.

* **Vernehmbar** (-⏑́-) *adj. et adv.* perceptible, saisissable, appréciable; distinct(ement); intelligible(ment); ‖ -keit, *f.* nature appréciable, etc.; intelligibilité, *f.*

Vernehmen (-´⏑) (73, A, I, a) va. acquérir la notion (de qc.) par les sens, percevoir; apercevoir; s'apercevoir de; || plus part. entendre (v. Hören); || sens restreint : entendre (et distinguer); distinguer, apprécier (v. Unterscheiden); reconnaître (v. Erkennen); comprendre (v. Verstehen); apprendre (v. Erfahren); écouter; interroger (v. Verhören); wie man vernimmt, à ce qu'on apprend, à ce qu'on dit; || sich mit Jemand –, s'entendre avec qn (v. Verstehen).

•Vernehmen (-´⏑) n. 1° (action d'apprendre) dem - nach, à ce qu'on apprend ou dit; 2° v. Verhör; 3° intelligence, f.; accord, m; in gutem - stehen, être en bonne intelligence (avec qn). [nehmbar.

•Vernehmlich, adj. v. Ver-

•Vernehmung (-´⏑) f. v. Verhör.

•Verneigen (-´⏑) va. réfl. sich –, s'incliner (v. Verbeugen).

•Verneigung (-´⏑) f. inclination, révérence, f.

•Verneinen (-´⏑) va. nier, dire que non; donner une réponse négative; répondre négativement ou par des dénégations; || -d, négatif; privatif; négativement; || (das) –, (la) négation; dénégation(s), f. (pl.).

•Verneinung (-´⏑) f. 1° v. (das) Verneinen; 2° (-swort, n.) mot négatif, m. particule négative, f.

•Vernichten (-´⏑) va. anéantir, annihiler, réduire au néant; détruire; écraser; foudroyer; abroger, abolir (une loi); résilier (ex. un contrat); oblitérer; || -d, qui annulle, de nullité; écrasant, foudroyant; -de Clausel, clause dérogatoire, f.; || vernichtet, anéanti, détruit; aboli; oblitéré.

•Vernichtung (-´⏑) f. anéantissement, m.; annihilation; destruction; abolition, f.

•Vernieten (-´⏑) va. river.

•Vernietung (-´⏑) f. rivure, f. rivet, m.

•Vernunft (-´) f. (faculté intellectuelle qui compare et conclut) raison, f.; bon sens; raisonnement (instinctif); jugement; discernement, m.; bei - sein, être dans son bon sens; der - Gehör geben, entendre raison; einen zur - bringen, mettre, amener qn à la raison.

•Vernünftelei (--⏑´) f. raisonnement trop subtil, trop recherché, m. subtilité(s), f. (pl.); sophisme(s), m. (pl.).

•Vernünfteln (-´⏑) vn. abuser du raisonnement; subtiliser.

•Vernunftgemäß (-´⏑-) adj. v. Vernunftmäßig.

•Vernunftgrund (-´-) m. argument, motif puisé dans la raison; raisonnement, m.

•Vernünftig (-´⏑) adj. et adv. raisonnable(ment); sensé(ment); judicieux; sage(ment); logique(ment); par le raisonnement; || -keit, f. nature sensée, (haute) raison; sagesse, f.; (bon) sens, m.

•Vernunftlehre (-´-⏑) f. 1° (littér. science de la raison) logique; dialectique, f.; 2° traité de logique, m.; 3° maxime basée sur la raison, pleine de sagesse, f.; || -r, m. professeur de logique; logicien, m.

•Vernünftler (-´⏑) m. raisonneur subtil, sophiste, m.

•Vernunftlos (-´-) adj. et adv. privé de raison, irraisonnable; déraisonnable (v. Unvernünftig); || -igkeit, f. manque, m. ou absence de raison, déraison; extravagance, folie, f.

•Vernunftmäßig (-´-⏑) adj. et adv. conforme à la raison, raisonnable(ment) (v. Vernünftig).

•Vernunftrecht (-´-) n. droit fondé sur la raison, droit naturel, m. [f. religion naturelle, f.

•Vernunftreligion (-´--⏑´)

•Vernunftschluß (-´-) m. syllogisme, m.

•Vernunftspruch (-´-) m. décision de la raison, f.

•Vernunftwahrheit (-´--) f. vérité fondée dans la raison, f.

•Vernunftwesen (-´-⏑) n. 1° être de raison; 2° être raisonnable, m.

•Vernunftwidrig (-´-⏑) adj. et adv. contraire(ment) à la raison; brouillé avec la raison; qui choque la raison ou le bon sens; déraisonnable; absurde.

•Veröden (-´⏑) va. désoler; dépeupler; ruiner; dévaster; saccager; || vn. devenir désert; se dépeupler; || verödet, désolé; dépeuplé; dévasté; désert.

•Verödung (-´⏑) f. désolation; dévastation, solitude, f.

•Verordnen (-´⏑) va. ordonner, commander, prescrire; disposer, régler; établir; instituer, commettre, nommer (ex. des experts); (gerichtlich –) décréter.

•Verordnung (-´⏑) f. ordonnance, f. règlement; mandement; décret, m.; disposition (v. Verfügung); institution, nomination, f. (v. Ernennung).

•Verpachten (-´⏑) va. affermer, donner ou bailler à ferme, amodier. [amodiateur, m.

•Verpachter (-´⏑) m. bailleur,

•Verpachtung (-´⏑) f. amodiation, location, f. bail à ferme, arrentement, m.

•Verpacken (-´⏑) va. 1° empaqueter; emballer; 2° mal emballer.

•†Verpallisadiren (-´⏑-´⏑) va. palissader.

•Verpassen (-´⏑) va. passer (le jeu); fam. manquer, laisser échapper, négliger (une occasion).

•Verpesten (-´⏑) va. empester, infecter.

•Verpfählen (-´⏑) va. munir ou entourer de pieux, palissader.

•Verpfänden (-´⏑) va. engager, mettre ou donner en gage; obliger; hypothéquer; affecter (ex. une terre) à ses créanciers; seine Person und sein Vermögen –, s'obliger corps et biens.

•Verpfändung (-´⏑) f. engagement, m.; hypothèque, f.

•Verpflanzen (-´⏑) va. transplanter; déplanter; || (das) –, (die) Verpflanzung, (la) transplantation.

•Verpflegen (-´⏑) va. soigner; nourrir, entretenir; donner, prodiguer des secours ou des soins à; fournir des vivres (à une armée, etc.); fam. choyer.

•Verpfleger (-´⏑) m. celui qui a soin (de qn), père, m.

•Verpflegung (-´⏑) f. soins donnés à (qn), m. pl.; alimentation, f.; entretien, m.; secours distribués (aux pauvres, etc.), m. pl.; traitement, m.; || -sanstalt, f. établissement de secours, de bienfaisance, m.

•Verpflichten (-´⏑) va. 1° obliger, engager (zu etwas, à qc.); imposer (à qn) l'obligation (de..); (eidlich –) prendre (qn) à foi et à serment, faire prêter serment (à qn); sich –, s'obliger, prendre l'engagement (de); 2° obliger (qn), rendre service (à qn).

•Verpflichtung (-´⏑) f. obligation, f. engagement; devoir, m.

•Verpfuschen (-´⏑) va. fam. défigurer, gâter (par ineptie); massacrer.

•Verpichen (-´⏑) va. poisser.

•Verplämpern (-´⏑) va. fam. v. Verschleudern; sich –, s'amouracher sottement (de).

•Verplaudern (-´⏑) va. fam. passer (le temps) à causer.

•Verprasseln (-´⏑) vn. décrépiter; || (das) –, (die) Verprasselung, (la) décrépitation.

•Verprassen (-´⏑) va. dissiper (en débauches); gaspiller; fam. manger (sa fortune, etc.) (v. Prassen); || (das) –, (die) Verprassung, (la) dissipation.

•Verproviantiren (-´⏑-´⏑) va. approvisionner; avitailler; || (das) –, (die) Verproviantirung, (l')approvisionnement, m.

•†Verprozessiren (---´⏑) va. fam. dépenser en procès.

•Verpuffen (-´⏑) vn. détoner; || va. faire détoner; || (das) –, (die) Verpuffung, (la) détonation; (heftiges –) fulmination, f.

•Verpulvern (-´⏑) va. pulvériser (en entier).

•Verpuppen (-´⏑) vn. et va. réfl. (sich –) se transformer en chrysalide, subir la seconde métamorphose; || (das) –, (die) Verpuppung, (la) transformation en chrysalide, seconde métamorphose (des insectes), f.

•Verquecksilbern (-´-⏑) va. (Alch.) mercurifier; || (das) –, (die) Verquecksilberung, (la) mercurification.

•Verquellen (-´⏑) (73, A, II, d) vn. se gonfler (outre mesure) par l'humidité.

•Verquicken (-´⏑) va. 1° amalgamer; 2° unir, dissoudre par l'intermède ou par l'action du mercure.

•Verquickung (-´⏑) f. 1° amalgamation, f.; 2° amalgame, m.

•Verrammeln (-´⏑) va. barricader; bâcler; || (das) –, (die) Verrammelung, (l')action de barricader; barricade(s), f. (pl.)

•Verrath (-´) m. trahison, f.

•Verrathen (-´⏑) (72, b) va. trahir; révéler; dénoter; annoncer; sich (selbst) –, se trahir (soi-même).

•Verräther (-´⏑) m. traître; perfide; sycophante, m.; -in, f. traîtresse, f. [son; perfidie, f.

•Verrätherei (--⏑´) f. trahi-

•Verrätherisch (-´⏑⏑) adj. traître; perfide; traîtreux; || adv. traîtreusement; perfidement; avec perfidie.

•Verrauchen (-´⏑) vn. s'en aller en fumée; fig. s'exhaler, s'évaporer; se refroidir; || va. consommer (en fumant); || (das) –, (die) Verrauchung, (l')évaporation; exhalation, f.

•Verrauschen (-´⏑) vn. s'écouler, s'enfuir, se perdre, passer (avec bruit).

• **Verrechnen** (-´⏑) *va.* 1° mettre en ligne de compte; comprendre dans un compte; 2° rendre compte (de l'emploi d'une somme, etc.); 3° *va. réfl.* sich –, se tromper (dans son calcul *ou* dans ses prévisions); ‖ (das) –, (die) Verrechnung, 1° (la) mise en ligne de compte; 2° compte (qu'on rend de l'emploi de..); 3° mécompte, *m.*; erreur arithmétique, *f.*; anachronisme, *m.* [ver, mourir.

• **Verrecken** (-´⏑) *vn. pop.* cre-

• **Verreden** (-´⏑) *va.* 1° faire vœu de s'abstenir (de qc.), renoncer à qc.; 2° *va. refl.* sich –, se tromper en parlant, sur le mot *ou* de mot, etc.; s'échapper, s'avancer trop; dire étourdiment (qc.); *fam.* dire une balourdise; ‖ (das) –, (die) Verredung, 1° renonciation (formelle); 2° erreur de langue, *f.*

• **Verreisen** (-´⏑) *vn.* partir (pour faire un voyage); aller faire un voyage; ‖ *va.* dépenser en voyage.

• **Verreißen** (-´⏑) (76, *c*) *va.* déchirer; user.

• **Verreiten** (-´⏑) (76, *a*) 1° *va.* dépenser en promenades à cheval; user en allant à cheval; 2° *va. refl.* s'égarer, se fourvoyer (avec son cheval).

• **Verrenken** (-´⏑) *va.* (Path.) 1° luxer, disloquer, démettre; déboîter; 2° donner une entorse à; ‖ (sich –) se luxer (le bras, etc.); se donner, s'attirer une entorse *ou* une diastase à; se démettre (le pied, etc.); ‖ verrenkt, 1° luxé; 2° atteint d'une entorse; ‖ das –, v. Verrenkung, 1°.

• **Verrenkung** (-´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action de luxer, etc.; 2° (état d'un membre luxé, etc.) *a*) luxation, dislocation, *f.*; déboîtement, *m.* exarthrose, *f.*; *b*) tiraillement des portions ligamenteuses d'une articulation, *m.* entorse, diastase, *f.*

• **Verrennen** (-´⏑) *va.* barrer (le chemin à qn) (v. Verlaufen).

• **Verrichten** (-´⏑) *va.* faire, exécuter, accomplir, s'acquitter (des fonctions de); effectuer, réaliser; être chargé (des fonctions de); ‖ (das) –, v. Verrichtung, 1°.

• **Verrichtung** (-´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° exécution, *f.* accomplissement, *m.*; réalisation; opération; (Forge) *a*) fonte (du fer), *f.*; *b*) temps de la fonte, *m.*; 2° affaire; fonction (v. Geschäft), *f.*; succès, *m.* (v. Erfolg).

• **Verriegeln** (-´⏑) *va.* verrouiller, fermer au verrou; barrer; von außen –, bâillonner; ‖ enfermer (qn en poussant le verrou).

• **Verringern** (-´⏑) *va.* diminuer (v. Verkleinern, Schmälern); *plus part.* diminuer, réduire (la quantité, la valeur *ou* le prix de); atténuer (la gravité de); sich –, s'amoindrir, diminuer (v. Sinken, Abnehmen).

• **Verringerung** (-´⏑⏑) *f.* amoindrissement, *m.* diminution; (Comm.) tare; atténuation, *f.*

• **Verrinnen** (-´⏑) (77, *b*) *vn.* s'écouler (rapidement); v. Verfließen.

• **Verrosten** (-´⏑) *vn.* se rouiller, s'enrouiller; se couvrir de rouille (v. Rosten, Einrosten); ‖ verrostet, rouillé, couvert de rouille.

• **Verrucht** (-´) (*part. passé de l'anc. v.* Verruchen, mépriser) *adj. et adv.* (qui méprise, qui foule aux pieds toutes les lois humaines et divines) scélérat, infâme, impie, exécrable(ment); ‖ -heit, *f.* scélératesse, infamie, *f.*

• **Verrücken** (-´⏑) *va.* déplacer, déranger; *fig.* déranger l'esprit (de qn).

• **Verrückt** (-´) *part. passé du v.* Verrücken: dérangé; *fig.* qui a l'esprit dérangé, insensé, fou; ‖ -heit, *f.* aliénation (mentale); démence, folie, *f.*

• **Verrückung** (-´⏑) *f.* déplacement, dérangement, *m.*; dislocation, *f.* changement des rapports (entre les surfaces articulaires, etc.); *fig.* dérangement, bouleversement, *m.* altération, *f.*

• **Verruf** (-´) *m.* mauvaise réputation, *f.*; opprobre, *m.*; *terme d'étud.* interdiction, *f.*; in – bringen, (*littér.* mettre en mauvaise réputation) déconsidérer; discréditer; in – erklären, prononcer l'interdiction contre, frapper d'interdiction; in – stehen, être déconsidéré, mal famé, interdit.

• **Verrufen** (-´⏑) (81) *va.* décrier; démonétiser; diffamer; ‖ –, *part. passé*: décrié, mal famé; discrédité.

• **Verrufung** (-´⏑) *f.* décri, *m.*; dépréciation; démonétisation, *f.*

Vers (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) vers; verset (d'un chapitre, etc.); couplet, *m.*; strophe, *f.*; in -e bringen, mettre en vers; versifier.

• **Versagen** (-´⏑) *va.* 1° promettre (v. Versprechen); *plus part.* promettre (en mariage); 2° refuser; dénier (*syn.* Verweigern); sich etwas –, se refuser qc.; se priver de qc.; ‖ *vn.* (av. haben) (ne pas répondre à l'attente) manquer; rater (*se dit* d'une arme à feu); ‖ (das) –, (die) Versagung, (le) refus; déni (de justice); (Artill.) refus (d'une arme qui rate), *m.*

†• **Versalbuchstabe** (-´⏑⏑⏑) *m.* lettre initiale *ou* capitale, majuscule, *f.*

• **Versalzen** (-´⏑) *va.* saler trop; *fig. fam.* v. Verbittern; ‖ (das) –, (die) Versalzung, (l')excès de sel (qu'on ajoute *à qc.*), *m.*

• **Versammeln** (-´⏑) *va.* assembler, rassembler; réunir; convoquer; rallier (*ex.* ses troupes); ‖ sich –, s'assembler; se réunir, s'attrouper; se rallier; ‖ (das) –, (le) rassemblement; réunion; convocation, *f.*; ralliement, *m.*

• **Versammlung** (-´⏑) *f.* 1° v. (das) Versammeln; 2° assemblée; réunion, *f.*; groupe, rassemblement; attroupement, *m.*; ‖ -sort, -platz, *m.* lieu *ou* local de réunion; point de ralliement; rendez-vous, *m.*

• **Versanden** (-´⏑) *va.* ensabler; ‖ sich –, *et vn.* s'ensabler; ‖ (das) –, (die) Versandung, (l')ensablement, *m.*

• **Versart** (´-) *f.* genre de vers; rhythme; mètre, *m.*

• **Versatz** (-´) *m.* 1° v. Versetzung; 2° gage, *m.*; in – geben, donner en gage, engager; 3° (Etam.) alliage; (Charp.) embranchement, *m.*; (Serr.) détente, *f.*

• **Versauern** (-´⏑) *vn.* s'aigrir; *fig. fam.* se rouiller, se morfondre (*ex.* dans un village).

• **Versaufen** (-´⏑) *va. pop.* v. Vertrinken.

Versäumen (-´⏑) *va.* manquer, perdre (par son retard, par sa négligence); négliger; laisser échapper; es ist keine Zeit zu –, il n'y a point de temps à perdre.

• **Versäumniß** (-´⏑) *f. et n.* omission; négligence; *plus part.* perte de temps, *f.*

• **Verschachern** (-´⏑) *va.* vendre (usurairement).

• **Verschaffen** (-´⏑) *va.* procurer, faire avoir, ménager; fournir, pourvoir (qn de qc.); sich –, se procurer (qc.); se faire (justice soi-même, etc.).

• **Verschaffung** (-´⏑) *f.* obtention (en faveur de qn); fourniture, *f.*

• **Verschallen** (-´⏑) *vn.* cesser de retentir; expirer, se perdre (*se dit* d'un bruit); ‖ Verschollen, *part. pass. irrég.* dont on n'entend plus parler; qui a cessé de donner signe de vie; mort civilement pour cause d'absence prolongée.

• **Verschämt** (-´) (*part. pass. du v. inus.* Verschämen) honteux; pudibond; confus; timide(ment); ‖ -heit, *f.* honte (virginale), pudeur; timidité; confusion, *f.*

• **Verschanzen** (-´⏑) *va.* retrancher; fortifier; sich –, se retrancher; (Mar.) se bastinguer.

• **Verschanzung** (-´⏑) *f.* retranchement; (Mar.) bastingage, *m.*; ‖ -skunst, *f.* art des retranchements, génie (militaire), *m.*

• **Verschärfen**, *va.* v. Schärfen.

• **Verscharren** (-´⏑) *va.* enfouir, enterrer (en grattant); enterrer superficiellement, couvrir de qqs poignées de terre; sich –, s'enterrer, (Chasse) se terrer.

• **Verscharrung** (-´⏑) *f.* enfouissement; enterrement, *m.*

• **Verscheiden** (-´⏑) (77, *b*) *vn.* (*partir, quitter pour toujours*) décéder, mourir, expirer, rendre l'âme; ‖ das –, le décès, *m.* mort, *f.* (v. Sterben).

• **Verschenken** (-´⏑) *va.* 1° donner (qc.), faire présent (de qc.); 2° vendre en détail (v. Schenken).

• **Verschenkung** (-´⏑) *f.* 1° donation; distribution (gratuite), *f.*; 2° vente en détail, *f.*

• **Verscherzen** (-´⏑) *va.* 1° passer (le temps) en badinant; 2° négliger, perdre, manquer (qc.) par sa légèreté; donner, détruire étourdiment (*ex.* son bonheur); ‖ (das) –, (die) Verscherzung, (la) perte, destruction (par son étourderie).

• **Verscheuchen** (-´⏑) *va.* effaroucher, épouvanter, chasser.

• **Verschicken** (-´⏑) *va.* envoyer, expédier; envoyer (qn qqe part). [*m.* expédition, *f.*

• **Verschickung** (-´⏑) *f.* envoi,

• **Verschieben** (-´⏑) (78, *a*) *va.* déplacer, déranger; *fig.* changer l'époque, le jour, etc. de; différer (um 2 Tage, de 2 jours); retarder, remettre; ajourner (bis zu, à); reculer; ‖ sich –, se déplacer, se déranger; *improprem.* s'érailler (*se dit* des étoffes); ‖ (das) –, (die) Verschiebung, 1° (le) déplacement; dérangement; ajournement, *m.* remise, *f.*; retard, *m.* (v. Verzögern, Aufschieben); 2° Verschiebung, (Horl.) poussoir, *m.*

• **Verschieden** (-´⏑) *adj.* (*compar.* Unterscheiden) qui diffère, différent; divers; dissemblable; distinct;

hétérogène; varié; variable; – sein, être distinct, différer (de qc.); –er Ansicht sein, différer d'opinion; –en Ursprungs, d'origine différente *ou* variable; (Hist. nat.) polygénique; –e, *pl.* divers, différents; plusieurs; || *adv.* différemment; diversement; || *en compos.* (Hist. nat.) varii..; (di)versi..; hétéro..; poly..; || –artig, *adj. et adv.* de diverse(s) espèces *ou* nature; d'un caractère différent; disparate; hétérogène; opposé; variable; –artigkeit, *f.* nature disparate, hétérogénéité, *f.*; –blättrig, *adj.* (Bot.) variifolié, diversifolié, hétérophylle; –farbig, *adj.* de diverses couleurs; arlequiné; qui jette des reflets variés, versicolor; pœcilo..; –gestaltet, *adj.* (Hist. nat.) hétéromorphe; dimorphe; || –heit, *f.* différence; diversité; variété; (geringe –) variante, *f.*; || –tlich, *adj. et adv.* de diverses manières *ou* façons; divers(ement); en diverses circonstances (v. Mehrfach).

* **Verschienen** (-´⌣) *va.* garnir de bandes *ou* d'éclisses.

* **Verschießen** (-´⌣) (78, *a*) *vn.* se passer, s'altérer, se décolorer, se déteindre, se faner (*se dit* de couleurs); || *va.* 1° consommer, épuiser (*ex.* ses munitions *en tirant*); décocher (toutes ses flèches); 2° (Imprim.) transposer (une page, etc.); 3° (Peint.) dégrader (les couleurs); 4° *va. réfl.* sich –, (Chasse) s'égarer; || *fam.* v. sich Verlieben; || (das) –, 1° (la) décoloration, altération, *f.*; 2° épuisement (des munitions), *m.*; 3° (Peint.) dégradation, *f.*

* **Verschiffen** (-´⌣) *va.* transporter, exporter par eau.

* **Verschiffung** (-´⌣) *f.* transport, *m.* exportation; traite, *f.*

* **Verschimmeln** (-´⌣) *vn.* se couvrir de moisi, moisir, (se) chancir (v. Schimmeln).

* **Verschlacken** (-´⌣) *vn.* se scorifier; || *va.* scorifier; || (das) –, (die) Verschlackung, (la) scorification.

* **Verschlafen** (-´⌣) (72, *b*) *va.* passer à dormir; perdre *ou* négliger (qc.) par suite de son sommeil *ou* de sa somnolence; se guérir (de qc.) par le sommeil; || –, *part. pass.* qui a trop dormi, paresseux; affaissé; somnolent.

* **Verschlag** (-´) *m.* 1° séparation (de planches), cloison, *f.* cloisonnage, *m.*; 2° alcôve, *f.*; réduit; (Mar.) parc; bardis; tambour, *m.*; (Comm.) caisse, *f.*

* **Verschlagen** (-´⌣) (72, *a*) *va.* 1° chasser (en frappant); égarer; perdre; (Mar.) écarter (un navire) de sa route; pousser, jeter, rejeter (*ex.* sur une côte); disperser (*ex.* une flotte); || perdre (un passage, etc.) en feuilletant; – werden, être emporté *ou* battu (par la tempête); être détourné (de sa route); être jeté (sur une côte, etc.); 2° fausser, détruire (en frappant); meurtrir par des coups; (Chasse) intimider; 3° fermer, séparer (*en frappant*); établir une séparation (mit Brettern, de planches); 4° *v. unip. fam.* faire de l'effet; importer (v. Ausmachen); 5° *va. réfl.* sich –, se perdre, s'égarer, s'embarrasser (*en frappant ou en se précipitant*); se déranger; (Chasse) *a*) prendre le change (*se dit* des chiens); *b*) porter à faux, manquer, se perdre (*se dit* d'une balle, etc.); sich etwas –, éloigner qc. de soi, manquer, perdre qc. (par sa faute); || *vn.* (*changer d'état*) 1° s'attiédir; – lassen, faire tiédir *ou* dégourdir (l'eau, etc.); 2° (Vétér.) se morfondre.

* **Verschlagen** (-´⌣) *part. passé du v.* Verschlagen: 1° égaré, dérouté, désorienté; 2° attiédi, d'une température modérée; 3° (ingénieux à trouver des expédients; *compar.* Anschlag) rusé, fin; astucieux; subtil; *fam.* rompu aux affaires; || *adv.* d'une manière rusée; astucieusement; avec une adresse consommée; || –heit, *f.* ruse, astuce, subtilité, adresse (subtile), *f.*

* **Verschlammen** (-´⌣) *vn.* s'embourber, s'engorger.

* **Verschlämmen**, v. Verschlemmen.

* **Verschlechtern** (-´⌣) *va.* détériorer, dégrader, empirer (v. Verschlimmern); sich –, se détériorer; || (das) –, (die) Verschlechterung, (la) détérioration; dégradation; (Comm.) tare, *f.*

* **Verschleiern** (-´⌣) *va.* voiler; couvrir d'un voile; pallier; sich –, se voiler; || verschleiert, voilé; (Hist. nat.) indusié.

* **Verschleimen** (-´⌣) *vn.* se remplir, se charger de mucosités; s'engorger (de mucosités); s'embarrasser (*se dit* des voies aériennes, etc.); || *va.* donner lieu à une accumulation de, favoriser la sécrétion des mucosités; embarrasser (par sa nature mucilagineuse); empâter (la bouche); *autref.* conglutiner; || Verschleimt, chargé de mucosités *ou obsol.* de pituite; embarrassé (par des mucosités); empâté; *autref.* pituiteux; catarrhal; || (das), v. Verschleimung.

* **Verschleimung** (-´⌣) *f.* accumulation de mucosités (dans), *f.*; engorgement (causé par la présence) de mucosités; état muqueux, *m.* polyblennie, *f.* (*syn.* Schleimsucht); – des Bluts, *autref.* sang pituiteux, *m.*

* **Verschleißen** (-´⌣) (78, *a*) *vn.* s'user; (se) passer, vieillir; || *va.* 1° user; effiler; 2° v. Verkaufen.

* **Verschlemmen** (-´⌣) *va.* 1° obstruer par de la boue *ou* de la vase; 2° dissiper en débauches; gaspiller.

* **Verschlendern** (-´⌣) *va. fam.* passer, perdre, tuer (le temps) à se promener.

* **Verschleppen** (-´⌣) *va. fam.* emporter; égarer; détourner.

* **Verschleuderer** (-´⌣⌣) *m.* gaspilleur; prodigue, *m.*

* **Verschleudern** (-´⌣) *va.* jeter, lancer (avec la fronde); *fig.* gaspiller, dissiper, prodiguer; dilapider; vendre au-dessous du prix.

* **Verschleuderung** (-´⌣⌣) *f.* gaspillage, *m.* dissipation; dilapidation; mévente, *f.*

* **Verschließen** (-´⌣) (78, *a*) *va.* fermer, clore; serrer; resserrer; oblitérer; obturer; enfermer; (für immer –) condamner (*ex.* une porte); *fig.* fermer (*ex.* son cœur à qn); cacher, dissimuler (*ex.* ses sentiments); concentrer (*ex.* son chagrin); sich –, se fermer; se resserrer; s'oblitérer; s'enfermer; se cacher; sich in sich selbst –, se renfermer, se concentrer en soi-même.

* **Verschließmuskel**, *m.* v. Schließmuskel.

* **Verschließung** (-´⌣) *f.* fermeture; occlusion (*ex.* des paupières), *f.*; rapprochement (*ex.* des lèvres d'une plaie); resserrement, *m.*; constriction; oblitération, *f.*; – der Pupille, oblitération de la pupille (par l'intermédiaire d'une exsudation plastique), synizesis, *f.*

* **Verschlimmern** (-´⌣) *va.* empirer, aggraver; détériorer (v. Verschlechtern); sich –, s'aggraver, empirer.

* **Verschlimmerung** (-´⌣⌣) *f.* aggravation; détérioration, *f.*; progrès funeste, *m.*

* **Verschlingen** (-´⌣) (77, *a*) *va.* 1° entortiller; entrelacer, enlacer; croiser; unir étroitement; 2° avaler; engloutir; dévorer; absorber; *fam.* gober; mit den Augen –, dévorer (qc.) des yeux; || sich –, 1° s'entrelacer (l'un dans l'autre); s'embrasser l'un l'autre; 2° s'entre-dévorer.

* **Verschlingung** (-´⌣) *f.* 1° entortillement; entrelacement; 2° engloutissement, *m.*

* **Verschlossen** (-´⌣) *part. passé du v.* Verschließen: fermé; clos; bouché; obstrué; resserré; oblitéré; enfermé; caché; (Hist. nat.) clausi..; – bleibende Thür, porte condamnée; || *fig.* concentré, peu communicatif; taciturne; *fam.* boutonné; || –heit, *f.* état de ce qui est fermé, etc., *m.*; occlusion, *f.*; resserrement, *m.*, *fig.* concentration, *f.* caractère taciturne, *m.*; extrême réserve, *f.*

* **Verschlucken** (-´⌣) *va.* 1° avaler; engloutir; absorber (*compar.* Verschlingen); ein Wort –, avaler, *fam.* manger un mot; *fig. fam.* avaler, dévorer (un affront, etc.); 2° *va. réfl.* sich –, *vulg.* avaler mal, avaler de travers, *techn.* faire un mouvement intempestif de déglutition, avoir le larynx envahi par des substances alimentaires, etc.; || (das) –, 1° (la) déglutition; absorption; 2° déglutition vicieuse, *f.* passage de corps étrangers dans le larynx, *m.*

* **Verschlummern** (-´⌣) *va.* passer (*ex.* le temps) en sommeillant (v. Verschlafen).

* **Verschlungen** (-´⌣) *part. passé du v.* Verschlingen: 1° entrelacé; (Bot.) complectif; (Crist.) symplectique; 2° dévoré; absorbé.

* **Verschluß** (-´) *m.* 1° v. Verschließung; 2° (état de ce qui est fermé) im *ou* unter seinem – haben, avoir (qc.) sous clef; 3° (chose qui ferme) serrure, *f.*; fermoir, *m.*

* **Verschmachten** (-´⌣) *vn.* se sentir défaillir, mourir d'inanition, de soif *ou* de faiblesse; languir; se consumer; être consumé *ou* dévoré par; se morfondre; || (das) –, (die) Verschmachtung, (le) dépérissement, *m.* langueur; mort lente, *f.*

* **Verschmähen** (-´⌣) *va.* dédaigner, repousser par un défi dédaigneux; mépriser.

* **Verschmähung** (-´⌣) *f.* refus dédaigneux, dédain, mépris, *m.*

* **Verschmausen** (-´⌣) *va. fam.* manger tout; dépenser pour des plaisirs de table.

* **Verschmelzen** (-´⌣) (73, A, II, *d*) *vn.* (se) fondre (tout à fait); se liquéfier; *fig.* (se) fondre; se confondre; se dissoudre; se résoudre; || *va.* 1° employer à la fonte; 2° unir par la fonte, faire fondre ensemble; fondre (*ex.* de l'or avec du cuivre),

(Peint.) fondre (les couleurs); (Mus.) lier (les sons) par des passages harmonieux.

*Verschmelzung (-´⌣) f. 1° emploi à la fonte, m.; 2° fonte, fusion; (Peint.) fonte, f. adoucissement (des couleurs), m.

*Verschmerzen (-´⌣) va. (cesser de sentir la douleur de) supporter, endurer; se consoler (d'une perte); n'être plus sensible à.

*Verschmieden (-´⌣) va. 1° employer à forger; 2° joindre, souder (en forgeant).

*Verschmieren (-´⌣) va. 1° consommer à graisser, etc.; fam. barbouiller (ex. du papier); 2° enduire, boucher (avec l'argile, etc.).

*Verschmitzt (-´) (part. passé du v. inus. Verschmitzen) rusé (v. Verschlagen); ‖ -heit, f. ruse, f.

*Verschnappen (-´⌣) vn. se débander; ‖ va. réfl. sich -, fam. s'échapper, se trahir (par qq. propos inconsidéré: v. Verreden).

*Verschnauben (73, a), Verschnaufen (-´⌣) va. (av. haben) (sich -) reprendre haleine, respirer.

*Verschneiden (-´⌣) (76, a) va. 1° couper (tout à fait), découper; dépecer; 2° couper (en entier), vendre (en coupant); n'avoir rien de reste; 3° gâter, défigurer (en coupant); fam. massacrer; 4° raccourcir (v. Beschneiden); châtrer.

*Verschneidung (-´⌣⌣) f. coupe; castration, f.

*Verschneien (-´⌣) va. couvrir [de neige.

*Verschnitten (-´⌣) part. passé du v. Verschneiden: châtré; der -e, l'eunuque; (Mus.) castrat, m.

*Verschnupfen (-´⌣) va. consommer en tabac (à priser).

*Verschoben (-´⌣) part. passé du v. Verschieben: dérangé; éraillé (v. Schieben, Geschoben).

*Verschollen (-´⌣) v. Verschallen.

*Verschonen (-´⌣) va. épargner, ménager; respecter; exempter, dispenser (einen mit etwas, qn de qc.), faire grâce (à qn de qc.); éviter (qc. à qn).

*Verschönern (-´⌣) va. embellir; relever, accroître la beauté de; enjoliver; sich -, (s')embellir.

*Verschönerung (-´⌣⌣) f. embellissement, enjolivement, m.; ‖ -smittel, n. (littér. moyen d'embellissement) cosmétique, m.

*Verschonung (-´⌣) f. exemption, dispense, grâce, f.; um - bitten, prier d'être dispensé de qc.; demander grâce ou pardon.

*Verschossen (-´⌣) part. passé du v. Verschießen.

*Verschränken (-´⌣) va. croiser; entrelacer; entourer de barrières.

*Verschränkung, f. entrecroisement; entrelacement, m.

*Verschrauben (-´⌣) (73, a) va. 1° fermer à vis; 2° fausser (une vis).

*Verschreiben (-´⌣) (76, b) va. 1° employer, consommer, user en écrivant; 2° mal écrire; faire une faute d'orthographe; sich -, se tromper en écrivant; 3° assurer (qc. à qn) par écrit; engager, hypothéquer (qc.); livrer, vendre (ex. son âme au diable); sich einem -, s'obliger envers qn par écrit; se livrer, se vendre à qn; 4° (écrire pour) faire venir, commander (ex. des marchandises); 5° prescrire, ordonner (ex. une potion), faire ou formuler l'ordonnance de; ‖ (das) -, 1° (la) consommation (de matériaux d'écriture); 2° erreur, faute d'écriture ou d'orthographe, f.; 3° engagement par écrit, m.; 4° commande; 5° prescription, f.

*Verschreibung (-´⌣) f. 1° v. (das) Verschreiben; 2° (document qui contient un) engagement écrit; billet; titre, m.

*Verschreien (-´⌣) (76, b) va. décrier (v. Verrufen).

*Verschroben (-´⌣) part. passé du v. Verschrauben: faussé; fig. mal tourné; faux; manqué; torturé, ampoulé; fam. qui a l'esprit de travers; ‖ -heit, f. manque de rectitude, m. fausseté, f.; entortillement, m.; aberration de l'esprit, f.

*Verschulden (-´⌣) va. 1° charger de dettes, obérer; 2° s'attirer (qc.) par sa faute; être la cause (de qc. par sa faute); se rendre coupable; démériter (compar. Schuld); etwas an Jemanden -, être la cause de ce que qc. arrive à qn, avoir à se reprocher qc. envers qn ou un malheur qui a frappé qn; ‖ verschuldet, chargé ou criblé de dettes, endetté, obéré; ‖ (das) -, (die) Verschuldung, 1° (l')état de celui qui est chargé de dettes, état obéré, poids des dettes, m.; 2° faute; culpabilité, f.

*Verschütten (-´⌣) va. 1° répandre, épancher (inutilement); 2° combler, remplir, encombrer; couvrir, ensevelir (en s'écroulant); ‖ (das) -, (die) Verschüttung, 1° (l')épanchement; 2° encombrement; éboulement, m.

*Verschwägern (-´⌣) va. allier (par mariage); sich -, s'allier (par mariage); s'apparenter.

*Verschwägerung (-´⌣⌣) f. alliance par mariage, f.

*Verschwären (-´⌣) (74, a) va. v. Vereitern.

*Verschwärmen (-´⌣) va. passer (ex. son temps) dans les plaisirs; perdre, manquer (qc.) par ses préoccupations joyeuses; noyer (qc.) dans le tourbillon des plaisirs.

*Verschwärzen (-´⌣) va. noircir.

*Verschwatzen, va. fam. passer (ex. son temps) à causer; perdre par son indiscrétion ou par son babil.

*Verschweigen (-´⌣) (76, b) va. taire; celer, cacher, dissimuler, passer sous silence; garder le secret; nichts - können, ne pouvoir ou savoir se taire sur rien, n'être pas homme à garder le secret; ‖ (das) -, (die) Verschweigung, silence qu'on garde sur (qc.), m.; réticence; omission; discrétion, f.

*Verschwelgen (-´⌣) va. passer (ex. son temps) dans l'enivrement des plaisirs; dissiper en folles dépenses ou au milieu des plaisirs bruyants du monde; gaspiller.

*Verschwellen (-´⌣) (73, A, II, d) vn. s'enfler, se gonfler (excessivement).

*Verschwemmen (-´⌣) va. 1° emporter (en inondant); (Peint.) noyer (les couleurs); 2° couvrir (ex. de limon, en inondant ou en charriant); engorger, obstruer (ex. un port).

*Verschwenden (-´⌣) va. prodiguer, dissiper; dilapider; gaspiller.

*Verschwender (-´⌣) m. prodigue, dissipateur, m.; -in, f. (femme) prodigue; fam. dépensière, f.

*Verschwenderisch (-´⌣⌣) adj. 1° prodigue (mit etwas, de qc.); fam. dépensier; 2° somptueux; ‖ adv. avec prodigalité; à profusion; somptueusement.

*Verschwendung (-´⌣) f. prodigalité; dissipation; dilapidation; profusion, f.; luxe, m.

*Verschwiegen (-´⌣) part. passé du v. Verschweigen: 1° qu'on tait, secret; - bleiben, rester secret; 2° discret; ‖ adv. avec discrétion; ‖ -heit, f. 1° secret, m.; 2° discrétion; réserve, f.

*Verschwinden (-´⌣) (77, a) vn. disparaître; s'éclipser; s'évanouir; se dissiper; ‖ -d, qui disparaît, défaillant (v. Schwindend); fugace (v. Flüchtig); (Bot.) évanescent; ‖ (das) -, (la) disparition; défaillance, f. affaissement (ex. des forces), m.; (Path.) délitescence; abolition (ex. de la vue), f.

*Verschwistern (-´⌣) va. unir par les liens de la fraternité; fig. unir intimement; marier; ‖ sich -, contracter une liaison fraternelle; se lier comme deux enfants issus des mêmes parents, comme deux sœurs, etc.; verschwistert sein, être unis, s'aimer comme des frères, etc.; avoir (pour qn ou l'un pour l'autre) l'affection d'un frère ou d'une sœur; sympathiser; ‖ (das) -, (die) Verschwisterung, (le pacte de) fraternité, f; liens sympathiques, m. pl.; union fraternelle, f.

*Verschwitzen (-´⌣) vn. s'évaporer en sueur ou avec la sueur; ‖ va. 1° exhaler sous forme de sueur; perdre par la transpiration ou par les émonctoires de la peau; fig. oublier; 2° tremper de sueur, user par la sueur.

*Verschwören (-´⌣) (80) va. abjurer, jurer de s'abstenir (de qc.); ‖ va. réfl. sich -, affirmer par serment, jurer solennellement; sich mit Jemand -, se lier par serment avec qn; former un complot ou une conjuration, conspirer avec qn; sich wider Jemand -, conjurer, conspirer contre qn, jurer (d'un commun accord) la perte de qn; ‖ verschworen, part. passé: 1° qu'on a abjuré; 2° conjuré; der Verschwor(e)ne, le conjuré; le conspirateur; ‖ (das) -, 1° (l')abjuration; 2° affirmation solennelle; conjuration, f.

*Verschwörung (-´⌣) f. pl. -en (14, 19) 1° v. (das) Verschwören; 2° conjuration, conspiration, f.; complot, m.

*Versehen (-´⌣) (73, B, f) va. 1° (voir mal) fig. se tromper, faillir (etwas ou es in etwas, en qc.); pécher; mal faire; commettre une faute; démériter (auprès de qn); déplaire (à qn); 2° pourvoir, munir, garnir (einen mit etwas, qn de qc.); fournir (qn de qc. ou qc. à qn); assortir (un magasin de marchandises, etc.); meubler; (mit Fischen ꝛc. -, pourvoir de poissons, etc.) peupler (ex. un étang); 3° suffire aux exigences de, s'acquitter de, exercer

(une charge, etc.); remplir (les fonctions de); administrer (v. Verwalten); desservir (une cure); ‖ *va. refl* sich –, 4° se tromper, se méprendre, s'abuser (en *ou* sur qc.); sich an etwas –, s'effrayer de, garder une impression fâcheuse de la vue de qc.; garder de la vue de qc. une impression qui réagit sur la conformation du fruit de la conception; 2° se pourvoir, se munir, faire provision (de qc.); 3° (sich einer Sache –, *compar.* Vorsehen) s'attendre (à qc.); se douter (de qc.); attendre, espérer (qc.); ‖ – sein, être pourvu (de qc.); disposer (de qc.).

• **Versehen** (–⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) méprise, erreur, faute; inadvertance; *fam.* bévue, *f.*; aus –, par mégarde, par inadvertance.

• **Versehren** (–⏑⏑) *va.* v. Verletzen.

• **Versehung** (–⏑⏑) *f.* 4° approvisionnement; 2° exercice (d'une charge, etc.), *m.* [expédier.

• **Versenden** (–⏑⏑) *va.* envoyer,

• **Versendung** (–⏑⏑) *f.* envoi, *m.* expédition, *f.*

• **Versengen** (–⏑⏑) *va.* brûler (à la surface, etc. v. Sengen); ‖ (das) –, (die) Versengung, (la) brûlure.

• **Versenken** (–⏑⏑) *va.* descendre (*tout à fait*, *ex.* un cercueil dans la fosse); enfoncer; plonger; abîmer; submerger, noyer; couler à fond; ‖ (das) –, (die) Versenkung, (la) descente; enfoncement; enterrement, *m.*; submersion, *f.*

• **Versessen** (–⏑⏑) *part. passé du v.* Versitzen: *fig. fam.* acharné (auf etwas, à qc.); engoué (de qc.); livré avec ardeur *ou* avec obstination (à la poursuite de qc.).

• **Versetzen** (–⏑⏑) *va.* 4° changer la position de, déplacer; transporter; transposer (*ex.* des mots), transplanter (*ex.* des arbres); changer (qn de place, de régiment, etc.); faire passer (dans un autre régiment, etc.); donner, assigner une autre place (à qn); *fig.* mettre (qn dans la nécessité, etc.); 2° mal placer, déranger; (Imprim.) transposer; 3° engager, donner en gage (v. Verpfänden); 4° appliquer, porter (un coup à qn, etc.); 5° répliquer (v. Erwiedern); 6° (etwas – mit) ajouter (qc. à); allier (*ex.* l'argent avec du cuivre); (Peint.) mêler (les couleurs), faire le mélange de; 7° poser (qc.) au-devant de, barrer, barricader (qc. avec); 8° garnir (v. Besetzen); ‖ *va. refl.* sich –, se transposer; se transporter ailleurs; ‖ *vn.* (av. haben) (Chasse) avorter; ‖ versetzt, déplacé; transporté; permuté; mêlé, allié (avec); transmuté (v. Verwandelt); ‖ (das) –, (die) Versetzung, 4° (le) déplacement, *m.*; transposition; transplantation; permutation, *f.*; transport, *m.*; (Path.) métastase; métachorèse; (Gramm.) métathèse; (Rhét.) inversion; anagramme, *f.*; 2° application, *f.*; 3° engagement, *m.*; 4° addition, *f.*; alliage; mélange; 5° avortement, *m.*

• **Verseufzen** (–⏑⏑) *va.* passer, perdre *ou* consumer en soupirant; exhaler en soupirs. [reur, *m.*

• **Versicherer** (–⏑⏑⏑) *m.* assu-

• **Versichern** (–⏑⏑) *va.* assurer (einem etwas *ou* Jemanden einer Sache, qn de qc.); affirmer; protester de; certifier; garantir; sich –, s'assurer (de qc. *ou* de la personne de qn); saisir (qc.), se saisir (de qc.); ‖ versichert, assuré, sûr; certain; der Versicherte, l'assuré, *m.*

• **Versicherung** (–⏑⏑⏑) *f.* 1° assurance; promesse; protestation, *f.*; 2° v. Sicherheit; ‖ -skammer, *f.* chambre des assurances, *f.*; -sprämie, *f.* prime d'assurance, *f.*; -sschein, *m.* police d'assurance, *f.*

• **Versiechen** (–⏑⏑) *vn.* languir; traîner; végéter dans un état de langueur.

• **Versieden** (–⏑⏑) (78, *a*) *va.* 1° consommer en cuisant; réduire par l'ébullition; 2° faire trop bouillir; ‖ *vn.* s'évaporer, s'épancher, se perdre (en bouillant). [sable.

• **Versiegbar** (–⏑–) *adj.* taris-

• **Versiegeln** (–⏑⏑) *va.* cacheter; sceller; apposer le(s) scellé(s).

• **Versiegelung** (–⏑⏑⏑) *f.* apposition d'un cachet *ou* d'un sceau, *f.*; scellé(s), *m.* (*pl.*).

• **Versiegen** (–⏑⏑) *vn.* tarir; ‖ (das) –, (le) tarissement.

• **Versilbern** (–⏑⏑) *va.* 1° argenter; 2° *fig.* convertir en argent, vendre; réaliser (*ex.* des effets).

• **Versilberung** (–⏑⏑⏑) *f.* 1° argenture; 2° vente; réalisation, *f.*

• **Versinken** (–⏑⏑) (77, *a*) *va.* s'enfoncer, s'abîmer, couler à fond, couler bas, être submergé, se perdre; s'ensevelir, être plongé *ou* absorbé (*ex.* dans ses méditations); ‖ (das) –, (l')affaissement, *m.*; submersion, *f.*; accès de profond(e rêverie, etc.), *m.* (*compar.* Sinken, Verfall).

• **Versinnlichen** (–⏑⏑⏑) *va.* 1° rendre sensible, rendre accessible aux sens; présenter (qc.) à l'imagination; figurer; donner une notion précise (de qc.); 2° rendre sensuel, matérialiser.

• **Versitzen** (–⏑⏑) (77, *c*) *va.* perdre (le temps, etc. en se tenant assis, en se croisant les bras); ‖ *vn.* versessen sein, s'acharner (à qc.); poursuivre avec obstination, avec ardeur (v. Versessen).

• **Verskunst** (⏑–) *f.* (art de la) versification, *f.*; ‖ Verskünstler, *m.* versificateur; *iron.* faiseur de vers, *m.*

• **Versoffen** (–⏑⏑) *part. passé du v.* Versaufen: *pop.* ivrogne; d'ivrogne.

• **Versohlen** (–⏑⏑) v. Besohlen.

• **Versöhnbar**, *adj.* v. Versöhnlich, 1°.

• **Versöhnen** (–⏑⏑) *va.* 1° v. Sühnen; 2° concilier; réconcilier; raccommoder; sich mit einem –, se réconcilier avec qn; se concilier (de nouveau) les bonnes grâces de qn, rentrer en faveur auprès de qn; ‖ –d, conciliant, conciliateur.

• **Versöhner** (–⏑⏑) *m.* conciliateur; (Théol.) réconciliateur; réparateur du genre humain, *m.*

• **Versöhnlich** (–⏑⏑) *adj.* 1° qu'on peut expier *ou* réconcilier; réconciliable; 2° conciliant; conciliateur; pacifique; ‖ -keit, *f.* esprit, caractère conciliant *ou* conciliateur, *m.*; douceur, *f.*

• **Versöhnung** (–⏑⏑) *f.* 1° expiation; 2° conciliation; réconciliation, *f.*; ‖ -sfest, *n.* fête de la réconciliation; (Hist. des Hébr.) fête des expiations, *f.*; -stag, *m.* jour de la réconciliation *ou* (Hist. des Hébr.) de propitiation, *m.*; -stod, *m.* mort expiatoire, *f.*

• **Versorgen** (–⏑⏑) *va.* avoir soin de (v. Besorgen); pourvoir, fournir (einen mit etwas, qn de qc.); pourvoir à la subsistance *ou* à l'établissement (de qn); établir (*ex.* ses enfants).

• **Versorger** (–⏑⏑) *m.* celui qui a soin de (qn), père; protecteur; tuteur; (Mines) pourvoyeur, *m.*

• **Versorgung** (–⏑⏑) *f.* 1° soin(s), *m.* (*pl.*); fourniture, *f.*; entretien; établissement, *m.*; 2° moyen(s) de pourvoir à son existence, *m.* (*pl.*); établissement; avenir assuré, *m.*; ‖ -sanstalt, *f.* établissement destiné à assurer la subsistance (*ex.* des invalides); asile; (maison de) refuge; hospice (de la vieillesse, etc.), *m.*

• **Versparen** (–⏑⏑) *va.* réserver, différer, remettre (à un autre temps). [remise, *f.*

• **Versparung** (–⏑⏑) *f.* réserve,

• **Verspäten** (–⏑⏑) *va.* retarder, arrêter; sich –, s'arrêter, se trouver en retard, s'attarder; tarder; ‖ verspätet, retardé; attardé; tardif.

• **Verspätung** (–⏑⏑) *f.* retardement; retard, *m.*

• **Verspeisen** (–⏑⏑) *va.* consommer (en mangeant); manger.

• **Versperren** (–⏑⏑) *va.* fermer, barrer, barricader; embarrasser; encombrer (v. Sperren).

• **Versperrung** (–⏑⏑) *f.* interception du passage, *f.*; encombrement, *m.* (v. Sperrung).

• **Verspielen** (–⏑⏑) *va.* 1° perdre (au jeu); 2° passer (*ex.* son temps) à jouer; ‖ *absol.* perdre son jeu; ‖ (das) –, (la) perte (au jeu).

• **Verspieler** (–⏑⏑) *m.* perdant (au jeu), *m.*

• **Versplittern** (–⏑⏑) *va.* briser (et perdre les éclats); *fig.* fractionner, perdre en détail.

• **Verspotten** (–⏑⏑) *va.* se moquer, se jouer, se railler (de); persifler; tourner en dérision; huer; ‖ (das) –, (die) Verspottung, (la) moquerie; dérision, *f.*; persiflage, *m.*; railleries (au sujet de); huées, *f. pl.* (v. Spotten, Spott).

• **Versprechen** (–⏑⏑) (73, A, I, *a*) *va.* 1° promettre; faire la promesse de; s'engager à; *fig.* promettre; annoncer; donner des espérances; sich etwas –, se promettre, attendre, espérer qc. (de..); fonder des espérances sur; sich (mit Jemand) –, s'engager, prendre un engagement (envers qn); fiancer (v. Verloben); 2° v. Verplaudern; 3° mal prononcer; sich –, se tromper, se méprendre, se reprendre (en parlant); substituer une articulation à une autre, être atteint de blésité (*compar.* Stottern); ‖ (das) –, 1° (l')action de promettre, promesse, parole, *f.*; engagement, *m.*; 2° erreur de langue, *f.* lapsus linguæ, *m.*; blésité, *f.*

• **Versprechung** (–⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Versprechen; 2° v. Verlobung; 3° (chose qu'on promet) promesse, *f.*

• **Versprengen** (–⏑⏑) *va.* faire sauter (et perdre); faire voler en éclats; disperser (dans toutes les directions); ‖ versprengt, dispersé; perdu, égaré, séparé (du gros d'une armée, etc.).

• **Verspringen** (–⏑⏑) (77, *a*) *va.*

dérange, démettre (*ex.* le pied) en sautant; sich –, se démettre, se donner une entorse, se luxer (*ex.* le pied) en sautant.

• **Verspritzen** (-′⏑) *va.* faire jaillir (et perdre); verser, répandre (*ex.* son sang); prodiguer; épuiser (*en projetant*).

• **Versprochen** (-′⏑) *part. passé du v.* Versprechen: (qui a été) promis.

• **Verspünden** (-′⏑) *va.* bondonner.

• **Verspüren** (-′⏑) *va.* sentir, ressentir; s'apercevoir de.

• **Verstählen** (-′⏑) *va.* acérer.

• **Verstand** (-′) *m.* (*de* Verstehen) 1° (*faculté de l'âme qui conçoit*) entendement, *m.*; conception, *f.*; (bon) sens; discernement, *m.*; pénétration; sagacité, *f.*; *par extens.* esprit (en général), *m.* facultés intellectuelles, *f. pl.* intelligence, *f.*; intellect, *m.*; raison, *f.*; natürlicher –, bon sens (naturel), grand sens, *m.*; bei –e sein, être (*littér.* auprès de) dans son bon sens, jouir de toutes ses facultés; den – verlieren, perdre la raison *ou* la tête; zu –e kommen, (*littér.* venir à l'entendement) atteindre l'âge de (la) raison; wieder zu –e kommen, recouvrer l'usage de ses sens *ou* sa raison; mit –, avec discernement, avec maturité, sensément; ohne – reden, parler sans savoir ce qu'on dit, dire des choses déraisonnables *ou* absurdes, déraisonner; 2° acception; signification, *f.*; sens (d'un mot, etc., v. Sinn), *m.*; ‖ -esbegriff, *m.* idée abstraite, *f.*; -eskraft, *f.* 1° faculté intellectuelle; 2° force, puissance de l'intelligence, de (la) conception, de *ou* du raisonnement; pénétration; sagacité, *f.*; -esmensch, *m.* homme de tête, raisonneur (froid); homme prosaïque, *m.*; -esschärfe, *f.* pénétration (de l'esprit); subtilité (du raisonnement), *f.*; discernement, *m.*; perspicacité, *f.*; -eswelt, *f.* monde intellectuel, *m.*

• **Verständig** (-′⏑) *adj. et adv.* intelligent; sensé(ment); sage(ment); raisonnable(ment); judicieux; de raison.

• **Verständigen** (-′⏑⏑) *va.* faire comprendre, expliquer (einen über etwas, qc. à qn); sich –, s'entendre.

• **Verständigkeit** (-′⏑⏑) *f.* intelligence, *f.*; (bon) sens, *m.*; (haute) sagesse, *f.*

• **Verständigung** (-′⏑⏑) *f.* éclaircissement, *m.*; explication (pour s'entendre), *f.*

• **Verständlich** (-′⏑) *adj. et adv.* intelligible(ment); clair(ement); facile à comprendre, compréhensible; à la portée (de qn); – machen, rendre intelligible, expliquer; mettre à la portée (de qn); faire comprendre; das ist mir nicht –, (*littér.* cela ne m'est pas intelligible) je ne comprends pas cela; je n'y comprends rien; ‖ -keit, *f.* nature intelligible; lucidité; évidence, *f.*

• **Verständniß** (-′-) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) 1° entendement, *m.* conception, *f.*; accord, *m.* (v. Vernehmen); *plus part.* (accord secret) intelligence; connivence; collusion, *f.*; ein geheimes – haben, entretenir des intelligences secrètes (avec qn); s'entendre (avec qn).

• **Verstärken** (-′⏑) *va.* renforcer, fortifier; enforcir (un mur); accroître, augmenter (la force *ou* le nombre de); recharger (un essieu, etc.); concentrer (un acide, etc.); ‖ sich –, se fortifier, se renforcer; s'accroître; augmenter de force *ou* d'intensité; s'aggraver; ‖ -d, qui fortifie, qui sert à relever la force (de l'expression, etc.); de renfort; (Gramm.) augmentatif.

• **Verstärkung** (-′⏑) *f.* renforcement, *m.*; fortification, *f.*; accroissement de la force de; redoublement (de force, d'activité, etc.); (Guerre) renfort(s), *m.* (*pl.*); (Charr.) recharge, *f.*; (Armur.) support, espalet, *m.*; (Chim.) concentration, *f.*; (Rhét.) gradation, *f.*; ‖ -sflasche, *f.* (Phys.) bouteille (*littér.* de renfort) de Leyde, *f.*

• **Verstatten** (-′⏑) *va.* permettre; accorder.

• **Verstattung** (-′⏑) *f.* permission, *f.*

• **Verstauchen** (-′⏑) *va.* déranger (en heurtant); fouler; (se) donner une entorse à (v. Verrenken); ‖ (das) –, (die) Verstauchung, (la) foulure, entorse, *f.*

• **Versteck** (-′) *m. et n. g.* -(e)s (12) 1° v. (das) Verstecken; 2° embuscade (v. Hinterhalt); 3° cachette, *f.*

• **Verstecken** (-′⏑) *va.* cacher (*proprem.* en fichant) (*compar.* Verbergen); sich –, se cacher; ‖ versteckt, caché; *fig.* caché; dérobé, secret; détourné, déguisé; sournois; en secret, en se cachant; ‖ (das) –, (l')action de (se) cacher, *f.*; déguisement, *m.*

• **Verstecktheit** (-′-) *f.* situation cachée, *f.*; *fig.* forme détournée *ou* indirecte, *f.*; caractère caché *ou* sournois, *m.*

• **Verstehen** (-′-) (75, C, *k*) *vn.* se détériorer (par un séjour prolongé); ‖ *va.* 1° *provinc.* v. Vertreten; sich –, se prêter, se décider (zu etwas, à qc.); consentir (à qc.); 2° (*reconnaître la valeur d'un signe, etc.*) entendre, comprendre, concevoir; se rendre compte de; *sens restr.* être au courant *ou* au fait (*des règles* d'un art, etc.), entendre, s'entendre à (qc.), savoir; connaître; zu – geben, donner à entendre, faire entendre, faire connaître; sich –, s'entendre (mit einem, avec qn), être d'intelligence (avec qn); sich auf etwas –, s'entendre, se connaître, être connaisseur en (fait de) qc.; das versteht sich, cela s'entend; c'est bien entendu; si fait, sans doute; das ist mit darunter verstanden, cela est sous-entendu, cela y est compris; ‖ (das) –, connaissance (à fond); (l')entente, *f.*

• **Versteigen** (-′⏑) (76, *b*) *va. réfl.* sich –, s'égarer en montant; monter trop haut; *fig.* aller trop loin, prendre son vol trop haut; *fam.* se fourvoyer (dans la métaphysique, etc.); ich habe mich nie so weit verstiegen, je ne me suis jamais élevé si haut, je n'ai jamais porté mon ambition si loin.

• **Versteigern** (-′⏑) *va.* vendre à l'encan *ou* à l'enchère; liciter.

• **Versteigerung** (-′⏑⏑) *f.* vente à l'enchère; licitation; subhastation, *f.*

• **Versteinern** (-′⏑) *va.* pétrifier; lapidifier; sich –, se pétrifier; ‖ -d, pétrifiant, lapidifique; ‖ versteinert, pétrifié; fossile; versteinerte Pflanzen, Thiere, phytolithes, zoolithes, *m. pl.*

• **Versteinerung** (-′⏑⏑) *f.* 1° pétrification; lapidification; 2° (corps pétrifié) pétrification, *f.*; -en von Pflanzen *rc.*, v. versteinert; ‖ -smittel, *n.* (moyen pétrifiant *ou*) incrustant, *m.*; matière pétrifiante; pâte lapidifique, *f.*

• **Verstellen** (-′⏑) *va.* déranger, déplacer; mal placer, mal distribuer; *fig.* déguiser, contrefaire (*ex.* son écriture); dénaturer, rendre méconnaissable; dissimuler; défigurer (v. Entstellen); ‖ sich –, se déguiser, dissimuler, feindre.

• **Verstellung** (-′⏑) *f.* dérangement; *fig.* déguisement, *m.*; dissimulation, feinte, *f.*; ‖ -skunst, *f.* art de dissimuler, *m.*

• **Versterben** (-′⏑) (73, A, I, *c*) *vn.* v. Sterben.

• **Versteuern** (-′⏑) *vn.* (mal gouverner) faire fausse route; ‖ *va.* payer les charges *ou* l'impôt (d'une maison, etc.).

• **Versteuerung** (-′⏑⏑) *f.* payement des charges, de l'impôt, *m.*

• **Verstieben** (-′⏑) (78, *a*) *vn.* se disperser (*se dit* de la poussière; se disperser comme de la poussière).

• **Verstimmen** (-′⏑) *va.* désaccorder; *fig.* indisposer (qn); troubler l'accord *ou* la sérénité de; briser le rhythme de; ‖ sich –, perdre l'accord; sortir de son équilibre, se déranger, s'altérer, se troubler (*se dit* de l'humeur, etc.); ‖ verstimmt, désaccordé, discordant; *fig.* mal disposé; troublé; morose; avec humeur.

• **Verstimmung** (-′⏑) *f.* 1° altération de l'accord *ou* de l'humeur de; dissonance; discordance, cacophonie, *f.*; trouble, désaccord, *m.*; mauvaise humeur, *f.*

• **Verstocken** (-′⏑) *vn.* 1° (*proprem.* devenir une souche) s'endurcir; 2° s'engorger; 3° s'altérer par l'humidité; ‖ *va.* endurcir; ‖ verstockt, 1° endurci, insensible; incorrigible; 2° engorgé; 3° altéré (par l'humidité).

• **Verstocktheit** (-′-), • **Verstockung**, *f.* endurcissement, *m.*

• **Verstohlen** (-′⏑) *part. passé du v. inus.* Verstehlen; furtif; dérobé; (-er Weise) furtivement, à la dérobée, *fam.* en cachette.

• **Verstollen** (-′⏑) *va.* creuser des galeries (dans une mine).

• **Verstopfen** (-′⏑) *va.* boucher, tamponner; fermer; calfeutrer (v. Stopfen); ‖ obstruer, engorger; rendre imperméable; resserrer; constiper; ‖ sich –, se boucher; s'engorger; devenir imperméable; ‖ -d, v. Stopfend; ‖ verstopft, *a*) bouché; tamponné, etc.; *b*) obstrué; engorgé; *c*) constipé.

• **Verstopfung** (-′⏑) *f.* 1° tamponnement, *m.*; fermeture; 2° obstruction, *f.*; engorgement; (Path.) engouement; infarctus, *m.*; emphraxie (*ex.* splénemphraxie); constipation, *f.*

• **Verstorben** (-′⏑) *part. passé du v.* Versterben; mort, défunt.

• **Verstören** (-′⏑) *va.* troubler (v. Stören); ‖ verstört, troublé; *fig.* effaré, égaré; consterné; hagard.

• **Verstoß** (-′) *m.* faute (qui choque qc.), erreur, bévue, *f.*

• **Verstoßen** (-′⏑) (79) *vn.* (av. haben) *fig.* se heurter, pécher (contre qc.), heurter, choquer (*ex.* la bienséance); manquer (à qc.); être

en opposition avec, faire infraction à (qc.); ‖ *va.* 1° déplacer, déranger (en poussant); *fig.* chasser, expulser, répudier (qn); renvoyer, abandonner; deshériter (qn); 2° concasser, piler, broyer, user; ébrécher; épointer; ‖ (das) –, 1° (le) manquement; 2° – *ou* Verstoßung, *f.* expulsion; répudiation, *f.*; renvoi; abandon, délaissement, *m.*

• **Verstreichen** (-´⏑) (76, *a*) *vn.* (se) passer; s'écouler; expirer (v. Verfließen, Verlaufen); ‖ 1° consommer (en étendant); 2° boucher (les fentes de); luter.

• **Verstreuen** (-´⏑) *va.* disperser (et perdre); éparpiller; (employer à) répandre.

• **Verstricken** (-´⏑) *va.* 1° entourer de cordes; engager dans des cordages *ou fig.* dans ses filets; enlacer; envelopper; *fam.* empêtrer; sich –, s'engager (dans des cordages, des filets *ou* des difficultés); *fam.* s'empêtrer; 2° consommer (en tricotant); passer (*ex.* son temps) à tricoter; ‖ verstrickt, engagé; (Bot.) entrelacé.

• **Verstrickung** (-´⏑) *f.* 1° action d'engager, etc., *f.*; enlacement, entrelacement, *m.*; 2° v. Fallstrick.

• **Verstudiren** (--´⏑) *va.* dépenser en études *ou* pour ses études.

• **Verstümmeln** (-´⏑) *va.* mutiler; estropier; tronquer.

• **Verstümmelung** (-´⏑⏑) *f.* mutilation, *f.*

• **Verstummen** (-´⏑) *vn.* 1° devenir muet; être frappé de mutisme; 2° se taire (subitement); demeurer interdit; ‖ (das) –, (die) Verstummung, (la) perte de la parole, *f.* mutisme, *m.*

• **Versuch** (-´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (coup d')essai, *m.* épreuve; expérience; tentative, *f.*

• **Versuchen** (-´⏑) *va.* essayer, goûter, tâter (de qc.); tenter (*ex.* la fortune); éprouver, expérimenter; – Sie es, essayez(-le); essayez-en; tâtez-en; es mit einem –, essayer de qn (*ou* de qc.); ein Mittel an einem –, essayer, expérimenter un moyen sur qn; sich –, s'essayer, éprouver, tâter ses forces, etc., faire ses preuves (in etwas, en fait de qc.); versucht sein, sich versucht fühlen, être tenté (de croire, etc.).

• **Versucher** (-´⏑) *m.* tentateur; (Monn.) essayeur, *m.*; –in, *f.* tentatrice, *f.*

• **Versuchung** (-´⏑) *f.* tentation, *f.*; in – führen, induire en tentation; tenter.

• **Versudeln** (-´⏑) *va. fam.* barbouiller; bousiller, gâter.

• **Versündigen** (-´⏑⏑) *va. réfl.* sich –, se rendre coupable (d'un péché), pécher (an einem, contre qn), offenser (qn *ou* qc.).

• **Versündigung** (-´⏑⏑) *f.* péché, *m.*

• **Versunken** (-´⏑) *part. passé du v.* Versinken: enfoncé; plongé; submergé; dégradé; -heit, *f. fig.* dégradation, *f.* (v. Verfall).

• **Versüßen** (-´⏑) *va.* 1° adoucir; édulcorer, dulcifier (v. Süß); 2° sucrer trop.

• **Versüßung** (-´⏑) *f.* adoucissement, *m.*; édulcoration; dulcification, *f.* [ner.

• **Vertagen** (-´⏑) *va.* ajour-

• **Vertagung** (-´⏑) *f.* ajournement, *m.*

• **Vertändeln** (-´⏑) *va. fam.* perdre en badinant (v. Verscherzen).

• **Vertanzen** (-´⏑) *va.* passer à danser; perdre en dansant; s'affranchir de, ruiner par la danse.

• **Vertauschbar** (-´-) *adj.* qu'on peut échanger, échangeable.

• **Vertauschen** (-´⏑) *va.* changer, échanger, troquer (gegen, contre); permuter (*ex.* un bénéfice).

• **Vertauschung** (-´⏑) *f.* troc, échange, *m.* permutation, *f.*

• **Verteufelt** (-´⏑) *part. pass. du v. inus.* Verteufeln, *fam.* endiablé; diabolique(ment); de diable; diablement.

• **Vertheidigen** (-´⏑⏑) *va.* défendre, soutenir (*ex.* une thèse); sich –, se défendre (gegen, contre *ou* de). [fenseur; apologiste, *m.*

• **Vertheidiger** (-´⏑⏑) *m.* dé-

• **Vertheidigung** (-´⏑⏑) *f.* défense, *f.*; ‖ -anstalt, *f.* préparatif de défense, *m.*; -ausschuß, *m.* comité de défense, *m.*; -bündniß, *n.* alliance défensive, *f.*; -linie, *f.* ligne de défense, *f.*; -los, *adj. et adv.* sans défense; désarmé; -mittel, *n.* moyen de défense, *m.*; -rede, *f.* (discours de la) défense; apologie, *f.* discours apologétique, *m.*; -schrift, *f.* écrit apologétique, *m.* apologie; (Jurispr.) défense (écrite), *f.*; -stand, *m.* état de défense, *m.*; -waffe, *f.* arme défensive, *f.*; -weise, 1° *subst. fém.* manière de se défendre *ou* de diriger la défense (de qn), *f.*; 2° *adv.* par manière de défense, pour se défendre; par des mesures défensives; à son corps défendant; -weise verfahren, se tenir sur la défensive.

• **Vertheilen** (-´⏑) *va.* distribuer, répartir, départir, partager; faire la répartition *ou* le partage de (qc. entre); (Thérap.) résoudre, opérer la résolution de; fondre; ‖ sich –, se distribuer; (Path.) se résoudre.

• **Vertheilung** (-´⏑) *f.* distribution, répartition, *f.*; partage, *m.*; assiette (de l'impôt); (Comm. marit.) contribution (au jet dans la mer); (Thérap.) résolution, *f.*

• **Vertheuern** (-´⏑) *va.* (faire) enchérir, renchérir.

• **Vertheuerung** (-´⏑⏑) *f.* enchérissement, renchérissement, *m.*

• **Verthun** (-´) (81) *va. fam.* 1° v. Verbrauchen; 2° v. Ausgeben; 3° v. Verschwenden. [recht.

‡ **Vertical** (--´) v. Scheitel-

• **Vertiefen** (-´⏑) *va.* approfondir, rendre plus profond; creuser (davantage); évider; augmenter la profondeur *ou* la concavité de; (Archit.) renfoncer; (Peint., Sculpt.) fouiller; sich –, *a*) se creuser, s'excaver; s'enfoncer; devenir plus profond; *b*) s'enfoncer, s'engager dans les profondeurs de, se plonger, *fam.* s'abîmer (dans qc.); ‖ vertieft, *a*) creusé, creux; évidé; concave; (Bot.) lacuneux; *b*) plongé, absorbé (*ex.* dans ses réflexions).

• **Vertiefung** (-´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° approfondissement, *m.*; 2° excavation; concavité, *f.*; creux; enfoncement; (Archit.) renfoncement; (Persp.) *a*) renfoncement; *b*) enfoncement, *m.*

• **Vertilgen** (-´⏑) *va.* exterminer, extirper, détruire (v. Tilgen).

• **Vertilger** (-´⏑) *m.* extirpateur; exterminateur, *m.*

• **Vertilgung** (-´⏑) *f.* extermination, *f.* (v. Tilgung).

• **Vertrag** (-´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Verträge (12, 17) contrat, pacte; traité; accord, *m.*; convention, *f.*

• **Vertragen** (-´⏑) (71, *a*) 1° emporter (ou il ne faut pas *ou* dans un lieu inconnu); égarer; aller cacher (qc.); 2° user (en portant); 3° supporter (v. Ertragen, *se dit plus particulièrement* de l'estomac *ou* de la santé); digérer; s'accommoder avec *ou* à; comporter; viel – (können), (pouvoir) supporter beaucoup, résister à de fortes commotions, être (d'une complexion) robuste; n'être guère susceptible; sich –, s'accorder, se concilier (avec qc. *ou* ensemble); être compatible (avec); vivre en bonne intelligence (avec qn); sich (wieder) –, s'accommoder (v. Versöhnen).

• **Verträglich** (-´⏑) *adj.* accommodant, de bonne composition, conciliant, doux, facile; ‖ compatible (v. Vereinbar); ‖ *adv.* avec douceur; ‖ -keit, *f.* humeur, *f.* caractère accommodant(e), *m.*; facilité, douceur; ‖ compatibilité, *f.*

• **Vertragsmäßig** (-´-⏑) *adj. et adv.* conforme au contrat *ou* au(x) traité(s); contractuel; conventionnel(lement); selon les conventions.

• **Vertragswidrig** (-´-⏑) *adj. et adv.* contraire(ment) aux conventions.

• **Vertrauen** (-´⏑) *vn.* (av. haben) se fier entièrement (einem, à qn), se confier (en qn *ou* en qc.); se reposer, fonder sa confiance sur; ‖ *va.* confier (einem etwas, qc. à qn); faire confidence (de qc. à qn); ‖ sich –, 1° se confier (à qn); 2° s'ouvrir, se découvrir (à qn).

• **Vertrauen** (-´⏑) *n.* 1° confiance, *f.*; – haben, avoir confiance (zu einem, en qn); im – auf, (*littér.* dans la confiance sur) confiant en, se fiant à; comptant sur; 2° confidence, *f.*; im –, en confidence, confidentiellement.

• **Vertrauern** (-´⏑) *va.* passer (*ex.* ses jours) dans le deuil *ou* la tristesse.

• **Vertraulich** (-´⏑) *adj. et adv.* confidentiel(lement); intime, familier; familièrement; dans l'intimité; ‖ -keit, *f.* caractère confidentiel, *m.*; intimité, familiarité, *f.*

• **Verträumen** (-´⏑) *va. fig.* passer (*ex.* le temps) dans la rêverie *ou* en rêvant.

• **Vertraut** (-´) *part. pass. du v.* Vertrauen: 1° qui a été confié à qn; 2° qui possède la confiance (de qn), intime; de confiance; (der) -e, (le) confident; *iron.* affidé, *m.*; 3° (*qui marque la confiance*) v. Vertraulich; auf einem -en Fuße leben, vivre sur le pied de l'intimité *ou* dans la plus grande intimité (avec qn); *impropr.* – sein, s'être familiarisé (mit etwas, avec qc.), posséder (*ex.* une langue); sich – machen, se rendre familier, se familiariser (avec); se pénétrer (*ex.* du génie d'une langue).

• **Vertreiben** (-´⏑) (76, *b*) *va.* obliger (qn) à quitter (qc.); chasser; expulser; déloger; *fam.* débusquer; (aus dem Besitz –) déposséder; exiler (v. Verbannen); (Mar.) v. Verschlagen; Gewalt mit Gewalt

—, repousser la force par la force; *par extens.* chasser, dissiper (*ex.* les nuages, les fumées du vin); guérir (qn de..), faire cesser (*ex.* la douleur); couper (*ex.* une fièvre); supprimer, répercuter (*ex.* un exanthème); die Zeit —, faire passer le temps; amuser (qn); die Langeweile —, chasser l'ennui, désennuyer, distraire (qn); ‖ *improprem.* (Peinture) fondre, noyer (les couleurs); adoucir (les contours); éteindre (les jours); (Comm.) v. Verkaufen; sich etwas —, se faire passer qc., s'affranchir, se guérir de qc.; sich die Zeit mit Spielen —, passer le temps, s'amuser à jouer; ‖ —d, qui chasse, qui dissipe; (Thérap.) ..fuge (*ex.* fébrifuge); ‖ (das) —, (die) Vertreibung, (l')expulsion, *f.*; délogement, *m.*; suppression; répercussion; guérison (brusque, violente, apparente); (Peint.) fonte, *f.*; adoucissement, *m.*

• **Vertreten** (-∸⏑) (73, B, *f*) *va.* 1° *réfl.* sich —, se fouler, se démettre, se disloquer (le pied par un faux pas); se donner une entorse (au pied); 2° écraser (avec le pied); fouler (*compar.* Zertreten, Austreten); 3° den Weg —, barrer le chemin (à qn); arrêter (qn en se plaçant devant lui); 4° (Jemandes Stelle —) remplacer (qn), remplir les fonctions (de qn en son absence); représenter (qn); tenir lieu (de qn); *par extens.* plaider la cause (de qn); défendre (qn).

• **Vertreter** (-∸⏑) *m.* 1° représentant (v. Stellvertreter); 2° défenseur, *m.*

• **Vertretung** (-∸⏑) *f.* 1° foulure, entorse, *f.*; 2° remplacement, *m.*; représentation; intercession; défense; 3° assemblée représentative, représentation (nationale, etc.), *f.*; ‖ -srecht, *n.* droit de représentation, *m.*

• **Vertrieben** (-∸⏑) *part. passé du v.* Vertreiben: qui a été expulsé, etc.; (der) —e, (le) dépossédé; proscrit, *m.* (v. Verbannen, Verbannt).

• **Vertrinken** (-∸⏑) (77, *a*) *va.* passer (*ex.* le temps) à boire; dépenser (son argent, etc.) à boire; noyer (*ex.* ses soucis) dans le vin.

• **Vertrocknen** (-∸⏑) *vn.* 1° tarir (v. Versiegen); 2° se (des)sécher (v. Austrocknen, Verdorren).

• **Vertrocknung** (-∸⏑) *f.* 1° tarissement; 2° dessèchement, *m.*

• **Vertrödeln** (-∸⏑) *va.* 1° vendre aux fripiers; 2° perdre (*ex.* son temps) par des hésitations.

• **Vertrösten** (-∸⏑) *va.* chercher à consoler (qn) par l'espoir d'un meilleur avenir; ajourner les espérances de qn; *iron.* amuser qn par de belles promesses; einen auf etwas —, chercher à consoler qn par la perspective de qc.; faire espérer qc. à qn; von einer Zeit zur andern —, renvoyer (qn) d'une époque à l'autre; ajourner continuellement.

• **Vertröstung** (-∸⏑) *f.* consolation en perspective, *f.* ajournement (des réclamations de qn), *m.*

• **Vertuschen** (-∸⏑) *va.* 1° mal laver (à l'encre de Chine); 2° cacher; masquer; étouffer, assoupir; pallier.

• **Vertuschung** (-∸⏑) *f.* déguisement; assoupissement, *m.*

• **Verübeln** (-∸⏑) *va.* einem etwas —, trouver mauvais que qn fasse *ou* dise qc.; en vouloir de qc. à qn.

• **Verüben** (-∸⏑) *va.* exercer, faire, commettre; (Jurispr.) perpétrer.

• **Verunehren** (-∸-⏑) *va.* ne pas faire honneur à, nuire à la réputation de; déconsidérer; souiller; déshonorer; prostituer; profaner.

• **Verunehrung**, *f.* déconsidération; profanation, *f.*

• **Veruneinigen** (-∸⏑⏑) *va.* désunir, brouiller; sich —, se désunir, se brouiller.

• **Veruneinigung**, *f.* désunion; brouillerie; discorde, *f.*

• **Verunglimpfen** (-∸-⏑) *va.* porter atteinte à la considération; dire du mal, médire (de qn); nuire (à la réputation de qn).

• **Verunglimpfung**, *f.* atteinte (portée) à la considération (de qn); insinuation(s) odieuse(s), *f.* (*pl.*); médisance, *f.*

• **Verunglücken** (-∸-⏑) *vn.* se perdre, périr, être endommagé *ou* blessé (par suite de qq. malheur), échouer, avorter; faire naufrage; ‖ verunglückt, qui a péri (dans une catastrophe); blessé; naufragé; malheureux; avorté; ‖ (das) —, (die) Verunglückung, (la) perte; mauvais succès, avortement; revers; naufrage, *m.*

• **Verunreinigen** (-∸-⏑⏑) *va.* altérer la pureté de, souiller; salir; vicier, corrompre, infecter (*ex.* l'air); profaner; ‖ (das) —, (die) Verunreinigung, (l')altération de la pureté de; souillure; infection; profanation, *f.*

• **Verunstalten** (-∸-⏑) *va.* défigurer, déparer; ‖ (das) —, (la) défiguration.

• **Verunstaltung**, *f.* 1° v. (das) Verunstalten; 2° difformité, *f.*

• **Veruntreuen** (-∸-⏑) *va.* soustraire (par un acte d'infidélité), détourner, divertir.

• **Veruntreuung**, *f.* soustraction (par abus de confiance); administration infidèle, *f.*

• **Verunwilligen** (-∸-⏑⏑) *va.* fâcher; sich —, se fâcher; se brouiller (avec qn).

• **Verunzieren** (-∸-⏑) *va.* déparer.

• **Verursachen** (-∸-⏑) *va.* causer; être *ou* devenir la cause de; donner lieu à; occasionner; faire naître; produire; provoquer, exciter (*ex.* la soif).

• **Verursachung**, *f.* production, *f.*

• **Verurtheilen** (-∸-⏑) *va.* condamner (zu .., à ..).

• **Verurtheilung**, *f.* condamnation, *f.*

• **Vervielfältigen** (-∸-⏑⏑) *va.* multiplier.

• **Vervielfältigung**, *f.* multiplication, *f.*

• **Vervierfachen** (-∸-⏑) *va.* quadrupler.

• **Vervollkommnen** (-∸-⏑) *va.* perfectionner.

• **Vervollkommnung**, *f.* perfectionnement, *m.*

• **Vervollständigen** (-∸-⏑⏑) *va.* compléter; ‖ (das) —, (die) Vervollständigung, (l')action de compléter, *f.*; complément, *m.*

• **Verwachsen** (-∸⏑) (72, *a*) *vn.* 1° se fermer (en croissant); contracter des adhérences; se souder; s'oblitérer; se cicatriser; s'effacer, disparaître (par l'effet de l'accroissement); s'entrelacer; s'intriquer; se couvrir (mit Gras, d'herbe); 2° se dévier (en croissant), prendre une direction vicieuse; avoir la taille déformée; *vulgairement* devenir bossu; s'étioler; ‖ *va.* perdre (*ex.* une difformité) en croissant; grandir trop pour (ses habits); ‖ —, *part. passé a*) fermé; oblitéré; cicatrisé; effacé; *b*) soudé (par des adhérences); adhérent; (Hist. nat.) conné; conjoint; syn...; (das) -sein, (l')état de ce qui est oblitéré, etc., *m.* oblitération (congéniale); imperforation; adhérences, *f.* (*pl.*); soudure; ankylose; atrésie, *f.*; *c*) entrelacé; entregreffé; intriqué; pléco..; *d*) couvert (de); *e*) dévié; ayant un vice de conformation; *vulg.* contrefait, bossu; rachitique; noué; ‖ (das) —, 1° *a*) (la) formation d'adhérences entre (les lèvres d'une plaie, etc.), adhésion, réunion; soudure; oblitération; cicatrisation; *autref.* coalescence; *b*) disparition, *f.*; *c*) entrelacement; *d*) envahissement (de qc.) par.., *m.*; 2° déviation (de la colonne vertébrale); naissance d'un vice de conformation, *f.*; (Agricult.) étiolement, *m.*

• **Verwachsung** (-∸⏑) *f.* 1° v. (das) Verwachsen; 2° v. (das) Verwachsensein; — der Iris, synéchie (antérieure, postérieure); — der Augenlieder, ankyloblépharon, *m.*; — der Augenlieder mit dem Augapfel, symblépharon, *m.*; — der Pupille, resserrement complet de la pupille, *m.* atrésie pupillaire, *f.*; — der Thränengänge, atrésie des canaux lacrymaux, *f.*; 3° (*endroit où deux os sont soudés*) (Anat.) symphyse; (Anat. path.) ankylose, *f.*

• **Verwahren** (-∸⏑) *va.* garder, conserver; serrer; fermer; enclore (*ex.* d'une haie); garantir, préserver (gegen *ou* vor etwas, de qc.); prémunir; sich —, se garantir, se prémunir, se préserver (de qc., v. Schützen, Sichern); (Jurispr.) protester, réclamer (contre qc.); prendre ses sûretés.

• **Verwahrer** (-∸⏑) *m.* garde; gardien, dépositaire, *m.*

• **Verwahrlich** (-∸⏑) *adj. et adv.* 1° qu'on peut garder; qui se garde; 2° pour garder; en dépôt; — niederlegen, donner en dépôt, déposer (qc. entre les mains de qn).

• **Verwahrlosen** (-∸-⏑) *va.* ne pas garder, mal garder, négliger; laisser sans garde *ou* sans surveillance, laisser périr faute de soins.

• **Verwahrlosung**, *f.* défaut de surveillance *ou* de soin(s), *m.* négligence, incurie (dont on se rend coupable à l'égard de qc.), *f.*

• **Verwahrung** (-∸⏑) *f.* garde; défense; préservation, *f.*; in — geben, donner en garde *ou* à garder, déposer (qc. chez qn); confier (qc.) à la garde (de qn); rendre (qn) dépositaire (de qc.); in guter — sein, être (*littér.* en bonne garde) en bonnes mains *ou* en lieu de sûreté; être bien gardé; 2° (— seiner Rechte) protestation; réclamation, *f.*; — einlegen, déposer, signer une protestation; protester, réclamer (contre qc.); unter — meiner Rechte, en protestant contre tout préjudice qui pourrait en résulter pour mes droits; sous la réserve *ou* avec réserve de mes droits; ‖ -smittel, *n.* (moyen) préservatif, *m.*; protestation, *f.*

• **Verwaisen** (-∸⏑) *vn.* devenir orphelin, perdre ses parents; ‖ *va.* rendre orphelin, priver qn de ses parents; ‖ verwaist, (devenu) orphe-

lin; *fig.* délaissé, (laissé) à l'abandon, désolé.

• **Verwalten** (-⁓⌣) *va.* administrer; gérer; conduire; exercer (des fonctions, etc.); ‖ -d, administratif.

• **Verwalter** (-⁓⌣) *m.* administrateur; régisseur; gérant; intendant; économe, *m.*; -in, *f.* administratrice, gouvernante, *f.*

• **Verwaltung** (-⁓⌣) *f.* administration, *f.*; maniement, *m.*; gestion, *f.*; exercice, *m.*; ‖ -swesen, *n.* affaires administratives, *f. pl.*; administration, *f.*; -szweig, *m.* branche d'administration, *f.*; département, *m.*

• **Verwandelbar** (-⁓⌣⌣) *adj.* transmuable; commuable; convertible; (Zool.) à métamorphose; transmutable; ‖ -keit, *f.* transmutabilité; commutabilité, *f.*

• **Verwandeln** (-⁓⌣) *va.* changer (v. Verändern); *plus part.* (changer la nature de) convertir, transformer, métamorphoser; commuer (une peine en une autre); (Alch.) transmuer; (Scienc. nat.) ..fier (*ex.* in Glas, in Knochen -, vitrifier, ossifier, etc.); (Théol.) transsubstantier; sich -, se changer, etc.; ‖ verwandelt, changé; converti; transformé; permuté; transmué; métamorphosé; commué; ...fié; ‖ (das) -, v. Verwandlung, 1°.

• **Verwandlung** (-⁓⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (1° *action de changer*; 2° *état de ce qui change ou de ce qui est changé*, *etc.*) v. Umwandlung; (Théol.) transsubstantiation, *f.*; ‖ -shülse, *f.* (Entom.) (*littér.* enveloppe de métamorphose) chrysalide, *f.*

• **Verwandt** (-⁓) 1° *part. passé du v.* Verwenden: *a*) dépensé; *b*) renversé; 2° *adj.* (uni par la communauté d'origine *ou* par les liens du mariage) parent; allié; apparenté; *par extens.* qui a de l'affinité avec; analogue; sympathique; - sein mit, être parent *ou* un des parents de; être allié avec; avoir de l'affinité avec; sympathiser avec; wir sind nahe -, nous sommes proches parents; ‖ (der, die) -e, (le) parent; (la) parente; allié(e), *m.* (*et f.*); -e vom männlichen Stamme, agnat; Blutsverwandte, consanguin, *m.*; ‖ Verwandtschaft, *f.* parenté; alliance; affinité; analogie, *f.*; rapports, *m.* (*pl.*); sympathie, *f.*; (Chim.) mischende -schaft, *f.* affinité de composition; aneignende -schaft, *f.* affinité d'appropriation, *on dit aujourd'hui* affinité indirecte; erzeugte -schaft, affinité produite *ou* secondaire, *f.*; ‖ -schaftlich, *adj. et adv.* de parent; de parenté; en parent; ‖ -schaftslehre, *f.* (Chim.) science, *f.* traité des affinités, *m.*; -schaftstafeln, *f.* (Chim.) tableau des affinités, *m.*

• **Verwaschen** (-⁓⌣) (72, *a*) *va.* 1° consommer, employer à laver; 2° effacer (en lavant); (Peint.) noyer, fondre.

• **Verwässern** (-⁓⌣) *va.* ajouter trop d'eau à, délayer (outre mesure); noyer.

• **Verweben** (-⁓⌣) *va.* 1° consommer (à tisser); 2° mêler (en tissant), entrelacer (dans); *fig.* enlacer, glisser (qc. dans); mêler artistement (dans *ou* à); entrelacer; entremêler, parsemer (qc. de).

• **Verwechseln** (-⁓⌣) *va.* 1° changer, échanger (*ex.* de l'or pour *ou* contre de l'argent); 2° échanger par erreur, prendre l'un pour l'autre, se tromper de, confondre.

• **Verwechselung** (-⁓⌣⌣) *f.* 1° change, *m.*; 2° échange involontaire, *m.* méprise, erreur (de nom, etc.); confusion, *f.*

• **Verwegen** (-⁓⌣) *adj.* (*compar.* Wagen) (*qui ose mal à propos, qui s'expose sans nécessité*) téméraire, audacieux; osé; aventureux; légèrement effronté; *fam.* grivois; ‖ *adv.* témérairement; audacieusement (*compar.* Tollkühn); ‖ -heit, *f.* témérité, audace, *f.*

• **Verwehen** (-⁓⌣) *vn.* cesser de souffler; se dissiper; s'évanouir; ‖ *va.* 1° dissiper, emporter (en soufflant); (Mar.) v. Verschlagen; 2° couvrir (*ex.* un chemin de neige); combler, effacer (en soufflant).

• **Verwehren** (-⁓⌣) *va.* empêcher (einem etwas, qn de faire, etc. qc.); défendre (qc. à qn); ‖ (das) -, (die) Verwehrung, (l')empêchement, *m.*; défense, *f.*

• **Verweichlichen** (-⁓⌣⌣) *va.* amollir; efféminer; ‖ sich -, *va. et vn.* s'amollir; contracter des habitudes de mollesse; s'efféminer.

• **Verweigern** (-⁓⌣) *va.* refuser, dénier.

• **Verweigerung**, *f.* refus; déni, *m.*

• **Verweilen** (-⁓⌣) *vn.* (av. haben) *et va. réfl.* (sich -) tarder, être longtemps à venir; s'arrêter; ‖ (das) -, (le) séjour (prolongé); retard, *m.*

• **Verweinen** (-⁓⌣) *va.* 1° passer à pleurer *ou* dans les pleurs; 2° exhaler en pleurs, soulager par des larmes; sich -, s'exhaler en pleurs; 3° *va. refl.* sich die Augen -, avoir les yeux noyés de larmes; mit verweinten Augen, (*littér.* avec) les yeux noyés de larmes, gonflés par des pleurs.

• **Verweis** (-⁓) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) réprimande, *f.*; reproche, *m.*; remontrance, admonition; *fam.* mercuriale, *f.*; gerichtlicher -, réprimande judiciaire, *f.* (peine du) blâme, *m.*; einen - ertheilen *ou* geben, faire, adresser une réprimande (à qn), réprimander (qn, wegen etwas, sur qc.); *fam.* faire la leçon (à qn), tancer vertement (qn).

• **Verweisen** (-⁓⌣) (76, *b*) *va.* 1° renvoyer (*ex.* devant un autre tribunal, à un ouvrage); adresser; 2° exiler (*ex.* de la ville); bannir; reléguer; proscrire; confiner (*ex.* auf eine Insel, dans une île); 3° remontrer, reprocher (qc. à qn); réprimander (qn sur qc.), reprendre (qn de qc.).

• **Verweisung** (-⁓⌣) *f.* 1° renvoi; 2° exil, bannissement, *m.*; relégation; *f.*; 3° v. Verweis.

• **Verwelken** (-⁓⌣) *vn.* se flétrir, se faner; perdre son éclat; ‖ (das) -, (die) Verwelkung, (la) flétrissure; dépérissement, *m.*

• **Verwenden** (-⁓⌣) (75, C, *i*) *va.* 1° détourner; 2° appliquer, employer, consacrer (qc. à qc.); dépenser (qc. pour qc. *ou* en qc.); *fig.* sich -, s'employer, s'intéresser, s'interposer (pour qn, en faveur de qn); intercéder (en faveur de qn); 3° retourner (v. Umwenden).

• **Verwendung** (-⁓⌣) *f.* 1° emploi, *m.* dépense; 2° intercession, entremise; démarche(s), *f.* (*pl.*).

• **Verwerfen** (-⁓⌣) (73, A, I, *c*) *va.* 1° rejeter, mettre au rebut; rebuter; (Jeu) écarter; *fig.* rejeter; repousser; récuser (*ex.* un juge); réprouver; 2° jeter en désordre; déranger; égarer; mal jeter *ou* jouer (sa boule, etc.); 3° épuiser (en jetant); ‖ sich -, *a*) se disloquer (le bras, etc.) en jetant; se déranger; se déjeter; *b*) se tromper (en jetant); rejeter (qc.) par erreur; ‖ *vn.* (av. haben) (Zool.) avorter; ‖ (das) -, v. Verwerfung.

• **Verwerflich** (-⁓⌣) *adj.* rejetable; récusable; condamnable; de mauvais aloi; ‖ -keit, *f.* nature condamnable, etc., *f.*

• **Verwerfung** (-⁓⌣) *f.* 1° rejet, *m.*; récusation (d'un juge, etc.); réprobation, *f.*; 2° avortement, *m.*

• **Verwesen** (-⁓⌣) I. *vn.* (*proprem.* cesser d'être; *plus particulièrement* (Chim. org.) subir une putréfaction lente, se putréfier, se corrompre (*se dit* de corps azotés, inhumés *ou* soustraits à l'accès libre de l'air atmosphérique; *compar.* Verfaulen); verwest, putréfié, pourri, converti en putrilage *ou* en gras de cadavre; II. *va.* v. Verwalten.

• **Verweser** (-⁓⌣) *m.* administrateur; vicaire, *m.*

• **Verweslich** (-⁓⌣) *adj.* putrescible; corruptible; ‖ -keit, *f.* nature putrescible; corruptibilité, *f.*

• **Verwesung** (-⁓⌣) *f.* 1° putréfaction (lente, v. Verwesen); décomposition *ou* dissolution putride, *vulg.* corruption, *f.*; 2° v. Verwaltung.

• **Verwichen** (-⁓⌣) *part. passé du verbe inusité* Verweichen: passé; dernier.

• **Verwickeln** (-⁓⌣) *va.* 1° entortiller; embrouiller, brouiller, mêler; 2° engager, empêtrer, embarrasser (*ex.* les pieds dans qc.); *fig.* engager, impliquer, envelopper (qn dans une affaire, etc.); ‖ sich -, 1° s'entortiller, se mêler, s'embrouiller, se confondre, se compliquer; 2° s'engager, s'embarrasser; s'enchevêtrer; *fam.* s'embarquer (*ex.* dans une mauvaise affaire); ‖ verwickelt, 1° entortillé; embrouillé; enchevêtré; compliqué; intriqué; 2° engagé, impliqué (dans qc.).

• **Verwickelung** (-⁓⌣⌣) *f.* 1° action d'entortiller, etc., *f.*; entortillement; mélange; engagement, *m.*; 2° (*état de ce qui est entortillé, etc.*) confusion, *f.* embrouillement; nœud, *m.* complication; intrigue; ‖ implication, *f.*

• **Verwiesen** (-⁓⌣) *part. passé du v.* Verweisen: exilé; (der) -e, (l')exilé, proscrit; confiné, *m.*

• **Verwildern** (-⁓⌣) *vn.* prendre des allures sauvages; s'abrutir; perdre toute discipline; se dégrader, se désorganiser faute de culture; - lassen, laisser (grandir, pousser, etc.) sans culture, négliger la culture *ou* l'éducation de; livrer (qn) à l'empire des instincts *ou* des mauvaises passions; ‖ *va.* rendre sauvage *ou* indisciplinable, abrutir; ‖ verwildert, sauvage; inculte; indiscipliné, farouche, intraitable.

• **Verwilderung** (-⁓⌣⌣) *f.* retour à l'état sauvage; abrutissement, défaut de culture, *m.*; absence de discipline; sauvagerie, férocité, *f.*

• **Verwinden** (-⁓⌣) (77, *a*) *va.*

1° entrelacer; 2° v. Überwinden, Verschmerzen.

•**Verwirken** (-⊥⌣) *va.* 1° consommer (à tisser); 2° mériter, encourir la perte (de qc. *par ses actions*); forfaire (un fief); das Leben – (mériter de perdre la vie, perdre le droit de vivre) encourir la peine de mort; *par extens.* eine Strafe –, encourir une peine; ‖ (das) –, (die) Verwirkung, (Féod.) (la) forfaiture.

•**Verwirklichen** (-⊥⌣⌣) *va.* réaliser; sich –, se réaliser.

•**Verwirklichung** (-⊥⌣⌣) *f.* réalisation, *f.*

•**Verwirren** (-⊥⌣) (77, *b*) *va.* mêler, brouiller, embrouiller; mettre en désordre; confondre, déconcerter, troubler (qn); ‖ verwirrt, 1° (*ou* verworren) (em)brouillé, enchevêtré; désordonné; confus(ément); en désordre; (Bot.) intriqué; plissé; verwirrte Rechnung, compte borgne; 2° dont les idées sont embrouillées; confus; troublé; deconcerté, dérouté; égaré; verwirrt machen, rendre confus, confondre; déconcerter.

•**Verwirrung** (-⊥⌣) *f.* embrouillement, *m.*; confusion, *f.*; désordre; trouble; désarroi, *m.*; déroute; perplexité, *f.*; in – gerathen, (*littér.* entrer en confusion) s'embrouiller; se troubler, se déconcerter.

•**Verwischen** (-⊥⌣) *va.* effacer (*en passant la main dessus*); (Peint.) v. Vertreiben; *fig.* effacer; oblitérer.

•**Verwittern** (-⊥⌣) *vn.* perdre sa consistance, se décomposer (sous l'influence de l'air); tomber en efflorescence, perdre son eau de cristallisation; devenir fragile; se réduire en poussière; être rongé par le temps; ‖ verwittert, effleuri, tombé en efflorescence; calciné, rendu friable (par l'exposition à l'air); ‖ (das) –, (die) Verwitterung, (l')efflorescence, *f.*

•**Verwittwet** (-⊥⌣) *part. pass. du v. inusité* Verwittwen; (qui a été rendu) veuf, veuve, douairière.

•**Verwöhnen** (-⊥⌣) *va.* faire contracter quelque mauvaise habitude (à qn); rendre délicat *ou* difficile, *fam.* gâter; sich verwöhnen, contracter de mauvaises habitudes, des habitudes de mollesse *ou* des goûts difficiles à satisfaire; se créer des besoins factices; *fam.* se gâter; ‖ (das) –, (die) Verwöhnung, (la) création de mauvaises habitudes *ou* de besoins factices, *f.*; raffinement, *m.* perversion des goûts, *f.*

•**Verworfen** (-⊥⌣) *part. pass. du v.* Verwerfen; qui a été rejeté; de rebut; *fig.* réprouvé; abject, marqué du sceau de la réprobation, ignoble, infâme; ‖ -heit, *f.* réprobation qui pèse (sur qn), bassesse, infamie, *f.*

•**Verworren** (-⊥⌣) v. Verwirren; ‖ -heit, *f.* confusion, *f.* désordre, *m.*

•**Verwundbar** (-⊥-) *adj.* vulnérable.

•**Verwunden** (-⊥⌣) *va.* blesser; ‖ verwundet, blessé; (der) Verwundete, (le) blessé.

•**Verwundern** (-⊥⌣) *va.* étonner, surprendre; émerveiller; es ist nicht zu –, il n'est pas (*littér.* à étonner) étonnant; sich –, s'étonner (v. Wundern).

•**Verwunderung** (-⊥⌣⌣) *f.* étonnement, *m.*; surprise, *f.*; in – setzen, (*littér.* mettre en) frapper d'étonnement, étonner; ‖ -svoll, *adj.* plein de surprise, fort surpris.

•**Verwundung** (-⊥⌣) *f.* 1° action de blesser; 2° blessure; lésion traumatique, *f.* (v. Wunde).

•**Verwünschen** (-⊥⌣) *va.* 1° souhaiter que (qn *ou* qc.) soit loin *ou* n'existe pas; maudire; exécrer; 2° enchanter; ‖ verwünscht, 1° maudit; 2° enchanté.

•**Verwünschung** (-⊥⌣) *f.* 1° malédiction, imprécation, exécration, *f.*; 2° enchantement, *m.*

•**Verwüsten** (-⊥⌣) *va.* (*transformer en désert*) dévaster, ravager; désoler; ruiner; ‖ -d, dévastateur.

•**Verwüster** (-⊥⌣) *m.* dévastateur; déprédateur, *m.*

•**Verwüstung** (-⊥⌣) *f.* dévastation, *f.* ravage(s), *m.* (*pl.*); déprédation, *f.*

•**Verzagen** (-⊥⌣) *vn.* se décourager (tout à fait), perdre courage, (se) désespérer; ‖ (das) –, (le) découragement, abattement, *m.*; perte de tout espoir, *f.*

•**Verzagt** (-⊥) *part. pass. du v.* Verzagen; découragé; abattu; pusillanime; lâche; sans courage, lâchement; (der) –e, celui qui se désespère, qui craint; homme pusillanime, lâche, poltron, *m.*; ‖ -heit, *f.* découragement, *m.*; pusillanimité; lâcheté, poltronnerie, *f.*

•**Verzählen** (-⊥⌣) *va.* 1° *prov.* v. Erzählen; 2° *va. réfl.* sich –, mal compter, se mécompter.

•**Verzahnen** (-⊥⌣) *va.* 1° endenter; 2° v. Zähneln.

•**Verzapfen** (-⊥⌣) *vn.* 1° (*faire couler en tirant le bouchon*) vendre à pot et à pinte; 2° emmortaiser, assembler en adent.

•**Verzapfung** (-⊥⌣) *f.* 1° vente à pot et à pinte, *f.*; 2° assemblage à tenons et mortaises, *m.*

•**Verzärteln** (-⊥⌣) *va.* rendre trop délicat, amollir, énerver, efféminer; mignarder (*compar.* Verwöhnen); *fam.* gâter, dorloter.

•**Verzärtelung** (-⊥⌣⌣) *f.* 1° création d'habitudes trop délicates, *f.*; excès d'attentions *ou* de soins (dont on entoure qn); affaiblissement de l'énergie de; 2° excès de délicatesse *ou* de sensibilité, *m.*; *fam.* sensiblerie; mignardise, *f.*

•**Verzäunen** (-⊥⌣) *va.* 1° v. Umzäunen; 2° intercepter (un passage) par une haie.

•**Verzechen** (-⊥⌣) *va.* v. Vertrinken.

•**Verzehnfachen** (-⊥⌣⌣) *va.* décupler.

•**Verzehnten** (-⊥⌣) *va.* 1° payer la dîme (de qc.); 2° imposer une dîme; 3° décimer.

•**Verzehren** (-⊥⌣) *va.* manger; consommer; consumer; dépenser; dévorer; absorber; sich –, se consumer (in Gram, de chagrin); ‖ -d, qui consume, dévorant; (Thér. anc.) consomptif.

•**Verzehrer** (-⊥⌣) *m.* consommateur, *m.*

•**Verzehrung** (-⊥⌣) *f.* consommation; consomption, *f.*

•**Verzeichnen** (-⊥⌣) *va.* 1° dessiner mal; manquer (un dessin); sich –, se tromper (en dessinant); 2° noter (en détail); spécifier; inventorier.

•**Verzeichniß** (-⊥⌣) *n.* spécification; liste, *f.*; état, rôle; relevé (*ex.* de la fortune); mémoire; catalogue; inventaire; dénombrement; tarif, *m.*; table (des matières, etc.), *f.*; index, *m.*; – der Druckfehler, errata, *m.*

•**Verzeichnung** (-⊥⌣) *f.* 1° erreur, incorrection (dans un dessin); 2° spécification, *f.*

•**Verzeihbar** (-⊥-) *adj.* v. Verzeihlich.

•**Verzeihen** (-⊥⌣) (76, *b*) *va.* pardonner (qc. à qn) (v. Vergeben); *terme de polit.* – Sie! (pardonnez-moi) pardon! ne vous en déplaise.

•**Verzeihlich** (-⊥⌣) *adj.* pardonnable; rémissible; (Théol.) véniel.

•**Verzeihung** (-⊥⌣) *f.* pardon, *m.*; um – bitten, demander pardon (de qc. à qn); um –! pardon!

•**Verzerren** (-⊥⌣) *va.* défigurer par des contorsions, tordre; contourner; grimacer; ‖ verzerrt, tordu; contourné; hideux; (Bot.) grimaçant; verzerrtes Gesicht, visage qui grimace *ou* grimaçant, *m.*; caricature, *f.*

•**Verzerrung** (-⊥⌣) *f.* contorsion; distorsion; grimace, *f.*; (Ophthalm.) – der Augenlieder, renversement des paupières, ectropion, *m.*

•**Verzetteln** (-⊥⌣) *va. fam.* éparpiller, répandre; égarer.

•**Verzicht** (-⊥) *m.* renonciation, *f.*; désistement, *m.*; – thun *ou* leisten, (*littér.* faire renonciation) renoncer (auf etwas, à qc.); se désister (de qc.).

•**Verzichten** (-⊥⌣) *vn.* renoncer (auf etwas, à qc.); se désister (de qc.).

•**Verzichtleistung** (-⊥⌣⌣) *f.* renonciation, *f.*

•**Verziehen** (-⊥⌣) (78, *a*) *va.* 1° tirer de travers, tordre (*ex.* la bouche); *fig.* mal élever; gâter (un enfant, etc.); ‖ sich –, se dévier; se déjeter; grimacer (*se dit* d'un habit, etc.); 2° entrelacer; 3° mal tirer; jouer (une pièce) pour une autre; ‖ *vn. refl.* sich –, 1° (*se perdre en traînant*) se dissiper, s'en aller; se perdre; (Path.) se résoudre; 2° v. Verzögern; ‖ *vn.* tarder; attendre; rester; ‖ (das) –, (die) Verziehung, 1° (la) distorsion; contorsion; ‖ éducation vicieuse, trop indulgente, *f.*; 2° retard, délai, *m.*

•**Verzieren** (-⊥⌣) *va.* décorer, orner, enjoliver, embellir, parer; historier (*ex.* un lambris); ‖ (das) –, (la) décoration; ornement, *m.*

•**Verzierer** (-⊥⌣) *m.* décorateur, enjoliveur, *m.*

•**Verzierung** (-⊥⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Verzieren; 2° (*ce qui orne*) décoration, *f.*; ornement, enjolivement, parement, *m.* enjolivure, *f.*; *pl.* -en (Mod.) agréments; (Call.) cadeaux, *m. pl.*; (Arch., Mus.) arabesques; (Mus.) fioritures, *f. pl.*

•**Verzimmern** (-⊥⌣) *va.* 1° employer en charpente; 2° revêtir de charpente; cuveler (un puits de mine); (Mar.) radouber.

•**Verzimmerung** (-⊥⌣⌣) *f.* revêtement de planches; cuvelage; (Mar.) radoub, *m.*

•**Verzinnen** (-⊥⌣) *va.* étamer; blanchir (le fer, etc.); ‖ verzinnt, étamé; blanchi; verzinntes Blech, fer-blanc, *m.*; ‖ (das) –, (l')étamage; blanchiment, *m.*

•**Verzinner** (-⊥⌣) *m.* étameur, *m.*

•**Verzinnung** (-⊥⌣) *f.* 1° v. (das) Verzinnen; 2° étamure, *f.*

•**Verzinsen** (-⊥⌣) *va.* payer l'intérêt (d'un capital); payer un in-

terêt (mit 5 p. c., de 5 pour cent); sich –, rapporter des intérêts.

• **Verzinslich** (–´⏑) *adj. et adv.* qui rapporte des intérêts; à intérêt.

• **Verzinsung** (–´⏑) *f.* acquittement d'un *ou* des intérêt(s), *m.*

• **Verzogen** (–´⏑) *part. passé du v.* Verziehen: 1° tordu, dévié; grimaçant; 2° mal élevé, gâté, mutin; 3° entrelacé; –er Name, (nom en) chiffre, *m.* [latoire.

• **Verzögerlich** (–´⏑⏑) *adj.* dilatoire.

• **Verzögern** (–´⏑) *va.* retarder, reculer, différer; suspendre; ajourner; sich –, traîner en longueur, tarder (d'arriver), être retardé, éprouver des retards.

• **Verzögerung** (–´⏑⏑) *f.* 1° retardement; ajournement, *m.*; temporisation; expectation, *f.*; 2° retard (que qc. éprouve), *m.*

• **Verzollen** (–´⏑) *va.* payer la douane *ou* l'octroi, acquitter les droits (d'entrée, etc.).

• **Verzollung** (–´⏑) *f.* payement de la douane, etc., *m.*

• **Verzucken** (–´⏑) *vn.* expirer dans des convulsions; s'évanouir, mourir (*se dit* des lueurs de la foudre, d'un mouvement convulsif, etc.); ‖ *va.* agiter convulsivement; avoir (les membres) agité(s) par des mouvements convulsifs.

• **Verzücken** (–´⏑) *va.* extasier; v. Entzücken.

• **Verzuckern** (–´⏑) *va.* 1° v. Überzuckern; 2° pénétrer de sucre; sucrer trop.

• **Verzuckung** (–´⏑) *f.* v. Zuckung.

• **Verzückung** (–´⏑) *f.* extase, *f.*

• **Verzug** (–´) *m.* retard, délai, *m.*

• **Verzweifeln** (–´⏑) *vn.* (*proprem.* se perdre en doutes, perdre tout espoir) (se) désespérer (an etwas, de qc.); ‖ verzweifelt, désespéré; *fig. fam.* fort désagréable, désespérant, maudit; wie ein Verzweifelter, *ou adv.* –, comme un désespéré; à toute outrance; *fam.* comme un enragé.

• **Verzweiflung** (–´⏑) *f.* désespoir, *m.*; in *ou* zur – bringen, réduire au désespoir, faire le désespoir de, désespérer (qn); ‖ –svoll, *adj. et adv.* plein de désespoir; désespéré; avec désespoir.

• **Verzweigen** (–´⏑) *vn. réfl.* sich –, se ramifier; ‖ verzweigt, ramifié; rameux.

• **Verzweigung** (–´⏑) *f. pl.* –en (11, 19) 1° ramification, *f.*; 2° embranchement, *m.*; ramification; ramure, *f.*; ramuscule, *m.*

† **Vesicatorium**, *n.* v. Blasenpflaster, Zugpflaster.

† **Vesper** (´⏑) *f. pl.* –n (11, 18) 1° (–zeit, *f.*) (temps de 4 à 5 heures du) soir, *m.*; 2° vêpres, *f. pl.*; ‖ –brod, *n.* (*littér.* pain du soir) goûter, *m.*; collation, *f.*

Vest (´) *adj.* v. Fest.

Vettel (´⏑) *f. pop.* courtisane, *f.*

Vetter (´⏑) *m. g.* –s, *pl.* –n (14, 18) (*compar.* Vater) cousin germain; *par extens.* parent, cousin, *m.*; ‖ –gunst, *f.* népotisme, *m.*; ‖ –lich, *adj. et adv.* de *ou* en cousin; ‖ –schaft, *f. fam.* cousinage, *m.*

† **Vexiren** (–´⏑) *va. fam.* vexer; railler; taquiner (v. Necken).

† **Vexirerei** (–⏑⏑´) *f. fam.* v. Neckerei.

† • **Vexirglas** (–´–) *n.* verre d'attrape, *m.* (v. Springglas).

† • **Vexirring** (–´–) *m.* bague trompeuse, *f.* [rure à secret, *f.*

† • **Vexirschloß** (–´–) *n.* serrure à secret, *f.*

† **Vezier** (–´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) visir, *m.*

† **Vicar** (–´) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) vicaire, *m.*

† **Vice** (´⏑) *adj. indécl.* vice (*ex.* vice-amiral, vice-chancelier, vice-roi, *m.*).

† **Victualien** (–⏑´⏑⏑) *pl.* vivres, *m. pl.* (v. Lebensmittel).

Vieh (´) *n. g.* –(e)s (12) (*island.* fe, fia(r), *suéd. et dan.* fæ, *angl.* fee, *holl.* vee) (*animal déraisonnable*, v. Thier; *se dit surtout des mammifères les plus bas placés sous le rapport de l'intelligence*) brute, bête, *f.*; ‖ *terme collect.* bétail, *m.*; bestiaux, *m. pl.*; ‖ *fig.* être stupide et grossier, *m.* brute, *f.*

• **Vieharz(e)nei** rc. *f.* v. Thierarz(e)nei rc.

• **Viehfutter** (´–⏑) *n.* fourrage (pour les bestiaux), *m.* mangeaille, *f.*

• **Viehhandel** (´–⏑) *m.* commerce de bestiaux, *m.*

• **Viehhändler** (´–⏑) *m.* marchand de bétail, *m.*

Viehheit (´–) *f.* v. Thierheit.

• **Viehhof** (´–) *m.* 1° basse-cour; 2° ferme où l'on élève des bestiaux, *f.* [tal(ement); bestial(ement).

Viehisch (´⏑) *adj. et adv.* brutal(ement); bestial(ement).

• **Viehmagd** (´–) *f.* servante de basse cour, *f.*

• **Viehmarkt** (´–) *m.* marché au bétail, *m.*; vente du bétail, *f.*

• **Viehpacht** (´–) *m.* cheptel, *m.* [bétail; abigéat, *m.*

• **Viehraub** (´–) *m.* larcin de bétail; abigéat, *m.*

• **Viehschade** (´–⏑) *m.* 1° perte en bétail, *f.*; 2° dommage causé par le bétail, *m.* [tie, *f.*

• **Viehseuche** (´–⏑) *f.* épizootie, *f.*

• **Viehsterben** (´–⏑) *n.* mortalité parmi les bestiaux, *f.*

• **Viehsteuer** (´–⏑) *f.* impôt sur le bétail, *m.* [voir, *m.*

• **Viehtränke** (´–⏑) *f.* abreuvoir, *m.*

• **Viehtrieb**, *m.* • **Viehtrift** (´–) *f.* 1° chemin pour le bétail; 2° droit de pacage (v. Weiderecht), *m.*

• **Viehweide** (´–⏑) *f.* pâturage, *m.* (v. Weide). [me du bétail, *f.*

• **Viehzeh(e)nte** (´–⏑) *m.* dîme du bétail, *f.*

• **Viehzoll** (´–) *m.* péage, droit sur le bétail, *m.*

• **Viehzucht** (´–) *f.* éducation des bestiaux, *f.*; –treibende Völker, peupl(ad)es qui se livrent à l'éducation des bestiaux, riches en bestiaux; peuples pâtres *ou* nomades, *m. pl.*

Viel (´) *adj. et adv.* (*island.* fiol, *suéd.* fjol, *holl.* veel, *grec* πολύς, πολλός; *compar.* Voll, Füllen) *se dit par oppos. à* Wenig, peu, *et marque nombre ou quantité considérable*: beaucoup; bien; plusieurs; nombre; *fam.* force; – Geld, beaucoup d'argent, bien de l'argent; *fam.* force argent; meine –en Geschäfte, le grand nombre de mes affaires; nicht –, ne pas beaucoup, ne.. guère; sehr –, un très-grand nombre, une foule de; en grande quantité; beaucoup; excessivement; es ist gleich –, (*littér.* c'est également beaucoup) c'est tout un; n'importe; so viel, daß rc., tant que, etc.; so –als, autant que; so – ich weiß, autant que je sais, à ce que je sais; so und so –, tant; um so – mehr, d'autant plus; um so – weniger, besser rc., d'autant moins, d'autant mieux, etc.; wie –, combien; wie – Uhr ist es? (*littér.* combien heure est-il) quelle heure est-il? den wievielsten des Monats haben wir? quel quantième du mois avons-nous? zu –, trop; – zu –, beaucoup trop; besser zu – als zu wenig, mieux vaut trop, que trop peu, ce qui abonde ne nuit pas; ‖ *en compos.* de *ou* à plusieurs; multi..; poly..; pluri..; myria..

• **Vielarm** (´–) *m.* polype, *m.* (v. Polyp); ‖ –ig, *adj.* muni d'un grand nombre de bras: Classe der –igen Mißgeburten, polybranchie, *f.*

• **Vieläſtig** (´–⏑) *adj.* branchu; rameux; touffu; polyclade; ‖ –keit, *f.* polycladie, *f.* (*Link*).

• **Vieläugig** (´–⏑) *adj.* qui a plusieurs yeux; (Entom.) polyophthalme; (Térat.) polyops.

• **Vielbedeutend** (´–⏑–⏑) *adj.* très-significatif.

• **Vielblätterig** (´–⏑⏑) *adj.* multifolié, polyphylle; polypétale; polysépale.

• **Vielblumig** (´–⏑) *adj.* multiflore; polyanthe; polyanthé.

• **Vielbrüderig** (´–⏑⏑) *adj.* (Bot.) polyadelphe; Classe der –en Pflanzen, polyadelphie, *f.*

• **Vieldeutig** (´–⏑) *adj.* qui a plusieurs sens; équivoque; ambigu; ‖ –keit, *f.* ambiguïté; équivoque, *f.*

• **Vieleck** (´–) *n.* polygone, *m.*; ‖ –ig, *adj.* polygone; multangulé.

• **Vielehig** (´–⏑) *adj* polygame; Classe der –en Pflanzen, polygamie, *f.*

Vielerlei (–⏑´) *adj.* de plusieurs espèces; divers; variés; toute sorte de; beaucoup de choses.

• **Vielfach** (´–) *adj.* multiple; multiplié; réitéré; fréquent; –e Größe, quantité multiple, *f.* polynôme, multinôme, *m.*; ‖ *adv.* souvent; fréquemment; sous un grand nombre de rapports.

• **Vielfächerig** (´–⏑⏑) *adj.* à plusieurs compartiments; multiloculaire; polycoque.

• **Vielfachheit** (´–⏑) *f.* multiplicité; diversité; variété, *f.*

• **Vielfältig(keit)**, *f.* v. Vielfach(heit).

• **Vielfarbig** (´–⏑) *adj.* qui a beaucoup de couleurs; teint d'un grand nombre de *ou* de diverses couleurs; bigarré; panaché; arlequiné; (Hist. nat.) multicolor; versicolor; nuancé de toutes sortes de couleurs, omnicolor; ‖ –keit, *f.* polychromie; bigarrure; (Hist. nat.) hétérobaphie, *f.* (Opt.) polychroïsme, *m.*

• **Vielfingerig** (´–⏑⏑) *adj.* polydactyle; Classe der –en Mißgeburten, polydactylie, *f.*

• **Vielflach** (´–) *adj.* polyèdre.

• **Vielförmig** (´–⏑) *adj.* multiforme; polymorphe; ‖ –keit, *f.* multiplicité des formes, *f.*; polymorphisme, *m.*

• **Vielfraß** (´–) *m.* animal polyphage; *plus part.* 1° glouton, *m.* gulo (genre de mammifères, *ordre* carnassiers); 2° v. Kropfgans; 3° v. Speckkäfer; 4° v. Roßegel; ‖ *pop.* homme vorace, glouton, goulu, *m.*

• **Vielfuß** (´–) *m.* (animal) multipède *ou* polypode; *plus part.* 1°

Vielfüße, pl. polypodes (*Kirby*); myriapodes, *m. pl.* (famille d'insectes, *ordre* apodes); *sens restr.* iule, *m.* (*genre de myriapodes*); 2° v. Polyp.

• **Vielfüßig** (´ – ⏑) *adj.* pourvu d'un grand nombre de pieds, polypode; ‖ Classe der -en Mißgeburten, polypodie, polyschélie, *f.*

• **Vielgelenkig** (´ ⏑ – ⏑) *adj.* (Hist. nat.) multiarticulé. [aimé.

• **Vielgeliebt** (´ – –) *adj.* bien-

• **Vielgestaltig** (´ ⏑ – ⏑) *adj.* v. Vielförmig.

• **Viegliedrig** (´ – ⏑) *adj.* pourvu de beaucoup de membres *ou* composé d'articles nombreux; (Entom.) multiséqué.

• **Vielgötterei** (´ – ⏑ ´) *f.* polythéisme, *m.* [(Bot.) polystyle.

• **Vielgriffelig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.*

Vielheit (´ –) *f.* multiplicité; multitude, *f.*; grand nombre, *m.*; pluralité; masse, *f.*

• **Vielherrschaft** (´ – –) *f.* polyarchie, polycratie, *f.*

• **Vielhöckerig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* polycyphe.

• **Vielhufer** (´ – ⏑) *m. pl.* (mammifères) multongulés *ou* pachydermes, *m. pl.* (*ordre de mammifères*).

• **Vieljährig** (´ – –) *adj.* de plusieurs *ou* de longues années; long. [angulé; polygone.

• **Vielkantig** (´ – ⏑) *adj.* multi-

• **Vielkapselig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* multicapsulaire; polycoque.

• **Vielkernig** (´ – ⏑) *adj.* polypyrène.

• **Vielkiemer** (´ – ⏑) *m. pl.* (mollusques, etc.) polybranches, *m. pl.* [tivalve.

• **Vielklappig** (´ – ⏑) *adj.* mul-

• **Vielknöterig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* v. Vielknotig; -e (Pflanzen), polygonées, *f. pl.* (*fam. de plantes dicotylédones*).

• **Vielknotig** (´ – ⏑) *adj.* multinoueux; polygonate.

• **Vielköpfig** (´ – ⏑) *adj.* qui a plusieurs têtes, polycéphale.

• **Vielkörnig** (´ – ⏑) *adj.* qui offre un grand nombre de grains *ou* de granulations; (Bot.) polysperme, polyspore; (Anat.) -e Drüsen, glandes conglomérées. [lobé.

• **Viellappig** (´ – ⏑) *adj.* multi-

• **Vielleicht** (– ´) *adv.* (*littér.* très-facilement) peut-être.

• **Viellöcherig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* percé de trous nombreux, criblé (de trous), polypore.

• **Vielmal**(**s**) (´ –) *adv.* bien des fois, souvent (v. Oft); beaucoup; mille fois. [réitéré, multiple.

• **Vielmalig** (´ – ⏑) *adj.* souvent

• **Vielmännerei**, *f.* (Bot.) polyandrie, *f.* [(Bot.) polyandre.

• **Vielmännerig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.*

• **Vielmehr** (– ´) *adv.* (*littér.* bien plus) plutôt, au contraire; loin de là.

• **Vielnamig** (´ – ⏑) *adj.* multinome; polyonyme. [tijugué.

• **Vielpaarig** (´ – ⏑) *adj.* mul-

• **Vielreihig** (´ – ⏑) *adj.* multisérié.

• **Vielsagend** (´ – ⏑) *adj.* qui dit beaucoup, expressif.

• **Vielsaitig** (´ – ⏑) *adj.* pourvu de cordes nombreuses, polychorde.

• **Vielsamig** (´ – ⏑) *adj.* polysperme. [style.

• **Vielsäulig** (´ – ⏑) *adj.* poly-

• **Vielschalig** (´ – ⏑) *adj.* multivalve. [siliqueux; multisiliqué.

• **Vielschotig** (´ – ⏑) *adj.* multi-

• **Vielschreiber** (´ – ⏑) *m.* polygraphe; *iron.* écrivailleur, *m.*

• **Vielseitig** (´ – ⏑) *adj. et adv.* qui offre un grand nombre de faces; multilatère; polyèdre; polygone; *fig.* varié; étendu.

• **Vielsichtig** (´ – ⏑) *adj.* (Opt.) polyoptre, polyscope, polyèdre; à facettes.

• **Vielsinnig** (´ – ⏑) *adj.* qui a beaucoup de sens *ou* d'acceptions; qui peut s'appliquer à un grand nombre d'objets; vague; ambigu, équivoque. [fide.

• **Vielspaltig** (´ – ⏑) *adj.* multi-

• **Vielspelzig**, *adj.* multivalve.

• **Vielsprachig** (´ – ⏑) *adj.* polyglotte. [multicaule; multitige.

• **Vielstengelig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.*

• **Vielstimmig** (´ – ⏑) *adj.* qui a plusieurs voix; qui dispose d'organes nombreux; (renommée, etc.) aux cent bouches; (Mus.) à plusieurs voix; (Acoust.) polyphone; (Ornith.) polyglotte, (au chant) varié. [syllabe.

• † **Vielsylbig** (´ – ⏑) *adj.* poly-

• **Vieltheilig** (´ – ⏑) *adj.* multiparti; multiséqué; polyséqué; multifide; (Math.) multinôme; (Anat.) -er Muskel, muscle multifide (de l'épine).

• **Vieltönig** (´ – ⏑) *adj.* composé de beaucoup de sons; (Antiq.) polyphthongue (*compar.* Vielstimmig).

• **Vielvermögend** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* qui peut beaucoup, puissant.

• **Vielweiberei** (– – ⏑ ´) *f.* polygamie; (Bot.) polygynie, *f.*

• **Vielweibig** (´ – ⏑) *adj.* polygame; (Bot.) polygyne.

• **Vielwendig** (´ – ⏑) *adj.* (Crist.) polytrope; (Bot.) hétéromalle; ‖ -keit, *f.* polytropie, *f.*

• **Vielweniger** (– ´ ⏑ ⏑) *adv.* bien moins (encore).

• **Vielwinkelig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* multiangulaire; polygone; (Anat.) -er Knochen, (großer) (os) trapèze; (kleiner) trapézoïde, *m.*

• **Vielwissen**, *n.* polymathie, *f.*

• **Vielwisser** (´ – ⏑) *m.* polymathe, *m.*; -ei, *f.* polymathie, *f.*

• **Vielzahn** (´ –) *m.* polyodon, *m.* (*genre de poissons cartilagineux*); Blatt:-, polyodon feuille, *m.*

• **Vielzähnig** (´ – ⏑) *adj.* multidenté; polyodonte.

• **Vielzüngig** (´ – ⏑) *adj.* qui a plusieurs langues; *fig.* polyglotte; aux cent bouches.

• **Vielzüngler** (´ – ⏑) *m.* oiseau qui a plusieurs ramages, (oiseau) polyglotte; *plus part.* (merle) moqueur, *m.* [Vielästig.

• **Vielzweigig** (´ – ⏑) *adj.* v.

Vier (´) *nom de nomb. card.* (*goth.* fidvor, *island.* fiorir, *suéd.* fyra, *dan.* fire, *angl.* four, *holl.* vier) quatre; ‖ quatre heures; ‖ in - Theile getheilt, partagé en quatre (portions), écartelé; quadriparti; unter - Augen, (*littér.* entre 4 yeux) tête-à-tête; -e, *pl. a*) quatre pattes; auf allen -en kriechen, se traîner, marcher à quatre pattes; *b*) quatre chevaux; ‖ (die) -(e), (der) Vierer, (le nombre *ou* le chiffre) quatre, *m.*; ‖ *en comp.* de *ou* à quatre, quadri..; quadru..; tétra.. [füßig.

• **Vierbeinig** (´ – ⏑) *adj.* v. Vier-

• **Vierblätterig** (´ – ⏑) *adj.* à quatre feuilles, pans *ou* lés; (Bot.) quadrifolié; tétraphylle; tétrapétale; tétrasépale.

• **Vierblumig** (´ – ⏑) *adj.* quadriflore; tétranthe.

• **Vierbund**, *m.* • **Vierbündniß**, *n.* quadruple alliance, *f.*

• **Vierdornig** (´ – ⏑) *adj.* tétracanthe.

• **Vierdräthig** (´ – ⏑) *adj.* de, à quatre fils *ou* torons.

Viere (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18), **Vierer** (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Vier. *fin.*

• **Viereck** (´ –) *n.* carré, quadrangle; quadrilatère; tétragone, *m.*; quadrature (*e.c.* du cercle), *f.*; gleichseitiges rechtwinkliges -, carré parfait; längliches -, carré allongé, parallélogramme, *m.*; langes rechtwinkliges -, rectangle, *m.*; gschobenes (gleichseitiges) -, schiefwinkliges -, v. Raute; ungleichseitiges -, carré à côtés inégaux, trapézoïde; ins -, en carré; carrément.

• **Viereckig** (´ – ⏑) *adj.* carré, quadrangulaire; tétragone; quadrilatère (v. Vierseitig); ‖ *adv.* carrément, en carré; - behauen *etc.*, tailler, etc. carrément, carrer; équarrir; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) tétragono..

Vieren (´ ⏑) *va.* carrer; équarrir.

Viererlei (´ ⏑ ´) *adj.* de quatre sortes, espèces, etc.; auf - Weise, de quatre manières différentes.

• **Vierfach** (´ –) *adj.* quadruple; (Crist., Bot.) quaterné; (Chim.) quaternaire; - basisches Salz, sel quadribasique; - (gesäuert es) Salz, quadrisel; - kleesaures Kali, quadroxalate de potasse, *m.*; ‖ *adv.* en quatre; - *ou* um das -e vermehren, augmenter du quadruple, quadrupler.

• **Vierfächerig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* quadriloculaire; tétracamare.

• **Vierfältig**, *adj.* v. Vierfach.

• **Vierfingerig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* (Zool.) tétradactyle; (Bot.) quadridigité.

• **Vierflach** (´ –) *n.* tétraèdre, *m.*

• **Vierflügelig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* (Zool., Bot.) quadriailé; tétraptère; quadripenne.

• **Vierfürst** (´ –) *m.* tétrarque, *m.*

• **Vierfüßig** (´ – ⏑) *adj.* à quatre pieds; (Zool.) quadrupède; (Entom.) tétrapode; -es Thier, Vierfüßer, *m.* quadrupède, *m.* [*m.*

• **Viergesang** (´ ⏑ ´) *m.* quatuor,

• **Viergespann** (´ ⏑ ´) *n.* attelage de quatre chevaux, *m.*

• **Viergestrichen** (´ ⏑ – ⏑) *adj.* (Mus.) à quatre croches.

• **Viergliederig** (´ – ⏑ ⏑) *adj.* à quatre membres *ou* articles; (Entom.) quadriarticulé; tétramère; (Alg.) quadrinôme.

• **Vierhändig** (´ – ⏑) *adj.* (Zool.) quadrumane; (Entom.) quadrimane; (Mus.) à quatre mains; -e Thiere, Vierhänder, *m. pl.* quadrumanes, *m. pl.* (*ordre de mammifères*).

• **Vierherr** (´ –) *m.* quatuorvir; tétrarque, *m.*; ‖ -schaft, *f.* tétrarchat, *m.*; tétrarchie, *f.*

• **Vierhörnig** (´ – ⏑) *adj.* qui a quatre cornes; quadricorne; tétracère.

• **Vierhügel** (´ – ⏑) *m. pl.* (Anat.) tubercules quadrijumeaux (de la protubérance cérébrale), *m. pl.*

• **Vierhundert** (– ´ ⏑) *nom de*

nomb. card. quatre cents; (der, die, das) -ste, *nom de nomb. ord.* quatre centième.

•Vierjährig (´ – ⏑) *adj.* de quatre ans; quadriennal.

•Vierkantig (´ – ⏑) *adj.* quadrangulaire (v. Viereckig); *plus partic.* (Bot.) tétraquètre.

•Vierkapselig (´ – ⏑ ⏑) *adj.* quadricapsulaire; tétracoque.

•Vierklappig (´ – ⏑) *adj.* quadrivalve; quadrivalvulé.

•Vierklauig (´ – ⏑) *adj.* quadrisulce.

Vierling (´ ⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) quatrième partie (d'un tout), *f.*; quart (de livre), quarteron, *m.*; pièce de quatre fenins, *f.*

•Viermächtig (´ – ⏑) *adj.* (Bot.) tétradyname; tétradyme; Classe der -en Pflanzen, tétradynamie, *f.*

•Viermal (´ –) *adv.* quatre fois, – so viel, quatre fois autant, le quadruple; ‖ -ig, *adj.* réitéré quatre fois, quadruple.

•Viermann (´ –) *m.* v. Vierherr.

•Viermänn(er)ig (´ – ⏑ ⏑) *adj.* (Bot.) tétrandre; Classe der -en Pflanzen, tétrandrie, *f.*

•Viermonatig (– ´ – ⏑) *adj.* (âgé) de quatre mois.

•Viermonatlich (´ – – ⏑) *adj.* qui se répète tous les quatre mois.

•Vierpfünder (´ – ⏑) *m.* (Art.) pièce de quatre (livres de balle), *f.*

•Vierpfündig (´ – ⏑) *adj.* de quatre livres.

•Vierräderig (´ – ⏑ ⏑) *adj.* à quatre roues.

•Vierruderig (´ – ⏑ ⏑) *adj.* quadrirème.

•Viersaitig (´ – ⏑) *adj.* à quatre cordes, tétrachorde.

•Viersamig (´ – ⏑) *adj.* tétrasperme.

•Viersäulig (´ – ⏑) *adj.* tétrastyle.

•Vierschrötig (´ – ⏑) *adj.* (Forest.) dont on peut faire quatre poutres; *par extens.* carré (des épaules); robuste, massif.

•Vierseitig (´ – ⏑) *adj.* quadrilatère; quadrilatéral, tétragone.

•Viersitzig (´ – ⏑) *adj.* à quatre siéges *ou* places, pour quatre personnes; (voiture) à deux bancs; à double fond.

•Vierspaltig (´ – ⏑) *adj.* quadrifide.

•Vierspännig (´ – ⏑) *adj.* attelé de quatre chevaux; -er Wagen, voiture à quatre chevaux, *f.*; (Antiq.) quadrige, *m.*; ‖ *adv.* avec *ou* à quatre chevaux.

•Vierspitzig (´ – ⏑) *adj.* à quatre pointes; quadricuspidé.

•Vierstöckig (´ – ⏑) *adj.* de quatre étages.

•Vierstündig (´ – ⏑) *adj.* de quatre heures.

•Viertägig (´ – ⏑) *adj.* 1° de quatre jours; 2° *ou mieux* Viertäglich, qui se répète tous les quatre jours; (das) -e Fieber, (la) fièvre (à type) quarte *ou* quartane.

Vierte (´ ⏑) (der, die, das) *nom de nomb. ord.* (le, la) quatrième; der – Theil, la quatrième partie, le quart; der – (des Monats), le quatre (du mois); Heinrich der –, Henri quatre *ou* IV; ‖ -halb, *adj. indécl.* (*littér.* le quatrième à demi) trois et demi.

Viertel (´ ⏑) *n. g.* -s (12, 16) quart; quartier (*ex.* d'une pomme, d'une ville), *m.*; (Astr.) quadrature, *f.* (*nom qu'on donne au premier et au dernier quart de la lune*); (-pfund, *n.*) quart (de livre); quarteron; (-tonne, *f.*) quartaut, *m.*; ein – auf eins, (*littér.* un quart sur un) midi (et) un quart; drei – auf vier, quatre heures moins un quart; ‖ -bogen *rc. m.* quart d'une feuille, etc., *m.*; -hundert, *n.* quart du cent, vingt-cinq, quarteron, *m.*; -jahr, *n.* (espace de) trois mois, *m. pl.*; trimestre, *m.*; drei Vierteljahre, neuf mois, *m. pl.*; -jährig, *adj.* de trois mois, trimestriel; -jährlich, *adj. et adv.* -jahrweise, *adv.* tous les trois mois; trimestriel; -meile, *f.* (quart de mille) demi-lieue, *f.*; -meister, *m.* (maître) inspecteur du quartier, quartenier, *m.*; ‖ -n, *va.* v. Viertheilen; ‖ -note, *f.* (Mus.) (quart de note) noire sans queue, *f.*; -pfund, *n.* v. *plus haut*; -ton, *m.* quart de ton, *m.*; -strich, *m.* (Mar.) quart de vent *ou* de rumb, *m.*; -stunde, *f.* quart d'heure; quart de lieue, *m.*; -stündig, *adj.* a) d'un quart d'heure; b) – *ou mieux* -stündlich, tous les quarts d'heure, de quinze en quinze minutes; -takt, *m.* (Mus.) quart de mesure, *m.*; -wendung, *f.* quart de conversion; demi-tour, *m.*

Viertens (´ ⏑) *adv.* quatrièmement, en quatrième lieu.

•Viertheil (´ –) *n.* v. Viertel.

•Viertheilen (´ – ⏑) *va.* partager en quatre; écarteler, tirer (un criminel) à quatre chevaux.

•Viertheilig (´ – ⏑) *adj.* partagé *ou* divisé en quatre (parties), (Bot.) quadripartite; (Entom.) tétramère; (Alg.) quadrinôme; (Blas.) écartelé.

•Vierundzwanzig (– – ´ ⏑) *nom de nomb. card.* vingt-quatre; -= Guldenfuß, *m.* titre de vingt-quatre florins (par marc d'argent), *m.*

Vierung (´ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Vieren) 1° équarrissement; 2° carré, *m.*; (Géom.) quadrature, *f.*

•Viervierteltact (– ´ – ⏑) *m.* quatre quarts de mesure, *m. pl.* mesure entière, *f.*

•Vierweibig (´ – ⏑) *adj.* (Bot.) tétragyne; Classe der -en Pflanzen, tétragynie, *f.*

•Vierwinkelig (´ – ⏑ ⏑) *adj.* quadrangulaire (v. Viereckig).

•Vierzackig, Vierzinkig (´ – ⏑) *adj.* à quatre branches, etc. (v. Zacke); (Hist. nat.) quadridenté.

•Vierzählig (´ – ⏑) *adj.* quadriné; quaterné.

•Vierzähnig (´ – ⏑) *adj.* à quatre dents; (Hist. nat.) quadridenté.

•Vierzehig (´ – ⏑) *adj.* pourvu de quatre orteils (v. Vierfingerig, Vierklauig).

•Vierzehn (´ –) *nom de nombre card.*: quatorze; – Tage, quinze jours; une quinzaine; ‖ -tägig, *adj.* de quinze jours.

•Vierzehnte (´ – ⏑) (der, die, das) *nom de nomb. ord.* (le, la) quatorzième; der – (des Monats), le quatorze (du mois); Ludwig der –, Louis quatorze *ou* XIV; ‖ -ns, quatorzièmement, en quatorzième lieu.

•Vierzeilig (´ – ⏑) *adj.* de quatre lignes; (Hist. nat.) disposé sur quatre rangs, quadrifarié; quadrisérié; (orge, etc.) tétrastique; -e Strophe, (un) quatrain.

Vierzig (´ ⏑) *nom de nomb. card.* quarante; Anzahl von –, nombre de quarante, (une) quarantaine (de jours, etc.); ‖ -er, *m.* 1° (vierzigjähriger Mann) homme de quarante ans; quadragénaire; 2° membre du conseil des quarante, *m.*; ‖ -ste, (der, die, das) *nom de nomb. ord.* (le, la) quarantième; ‖ -tägig, *adj.* de quarante jours; quadragesimal; -tägige Probezeit, (épreuve de 40 jours) quarantaine, *f.*; -tägige Fasten, jeûne quadragésimal; carême, *m.*

†Vigilien (– ´ – ⏑) *f. pl.* vigiles, *f. pl.* (v. Wache).

†Vikar *rc.*, *m.* v. Vicar *rc.*

†Villa (´ ⏑) *f.* maison de campagne, *f.* (v. Landhaus).

†Vindiciren (– ⏑ ´ ⏑) *va.* revendiquer.

†Viole (– ´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° violette, *f.* viola (fleur *et* genre de plantes, *fam.* violariées); wohlriechende –, März–, violette odorante, violette de Mars, *f.* (*syn.* Veilchen); Hunds–, violette inodore, *f.* viola canina; dreifarbige –, violette tricolore, jacée, *f.* (*syn.* Dreifaltigkeitskraut, Freisamkraut); gelbe –, v. (gelbe) Levkoje; 2° (Mus.) viole, *f.*; ‖ -nartige Gewächse, *n. pl.* violariées, violacées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*); -nblau, *adj. et subst. n.* violet, violacé; couleur violette, *f.*; -nbraun, *adj.* brun tirant sur le violet; violâtre; -nwurzel, *f.* 1° racine de violette; 2° racine d'Iris (teutsche, d'Allemagne *ou* commune, florentinische, de Florence), *f.*

†Violett (– ⏑ ´) v. Viole nblau.

†Violin (– – ´) *n.* (Chim. org.) violine, *f.* (*alcali organique de la viola odorata, Boullay*).

†Violine (– – ´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) violon, *m.*

†Violinist (– ⏑ – ´) *m. g.* -en, *pl.* -en (15, 19) •Violinspieler, *m.* (artiste qui joue du) violon, *m.*

†•Violinschlüssel (– ⏑ ´ – ⏑) *m.* clef (*littér.* de violon) de sol, *f.*

†Violoncell (– – – ´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* -s (12, 17) violoncelle, *m.*

Viper (´ ⏑) *f. pl.* -n (14, 18) vipère, *f.* (*genre de serpents venimeux*); gemeine –, vipère commune, *f.* vipera *ou* coluber berus (*syn.* Kreuzotter, Kupferschlange); eigentliche ägyptische –, vipère, *f.* aspic d'Egypte, aspic de Cléopâtre, *m.* naja haje, *f.* coluber vipera (*Linné*); *pl.* -n, vipères, vipérées, *f. pl.* vipérides, serpents à crochets venimeux mobiles, *m. pl.*; ‖ -nbiß, *m.* morsure de (la) vipère, *f.*; -nbrühe, *f.* bouillon de vipères, *m.*; -nnatter, *f.* couleuvre vipérine, *f.*

†Virtuose (– – ´ ⏑) *m. g.* -n (14, 18) virtuose, *m.*

†•Visetholz (– ´ –) *n.* v. Gelbholz 2°.

†Visir (– ´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° visière, *f.*; (Blas.) mézail, *m.*; 2° (cran de) mire; visière, *f.* (v. Korn); ‖ -en, *va. et abs.* 1° viser, ajuster (v. Zielen); (Artill.) pointer (v. Richten); 2° v. Eichen; 3° v. Visitiren; 4° mettre son visa sur, donner son visa, viser; légaliser; -‖ -korn, *n.* bouton (de mire), *m.*; -linie, *f.* ligne de mire, *f.*; -maaß *rc.*, *n.* v. Eichmaaß *rc.*; -schuß, *m.* (Artill.) coup de haute volée; coup de but en blanc, *m.*

†Visitation (– ⏑ – ⏑ ´) *f.* visite; inspection (*ex.* d'une école); vérification, *f.*

†Visitator (– ⏑ ´ –) *m. g.* -s, *pl.* -en (12, 19) visiteur; inspecteur, vérificateur, *m.*

† **Visite** (-∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) visite, *f.*; ‖ -nkarte, *f.* carte (de visite), *f.*

† * **Visitireisen** (-⏑∸-⏑) *n.* sonde, *f.* (v. Sucheisen).

† **Visitiren** (-⏑∸⏑) *va.* visiter (v. Untersuchen).

† **Vista** (∸-) *f.* (Comm.) vue, *f.*; a -, à vue (v. Sicht).

† **Vitriol** (--∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (Chim. anc.) vitriol, sulfate, *m.*; couperose, *f.* (v. Schwefelsaures Salz); *plus part.* (grüner -, Eisen-) vitriol vert *ou* martial, *m.* couperose verte, *f.*; sulfate de fer, *m.*; blauer -, v. Kupfervitriol; weißer -, vitriol blanc, sulfate de zinc, *m.*: ‖ -artig, -isch, *adj.* vitriolique; -bleierz, *n.* Bleivitriol, *m.* sulfate de plomb, *m.*; -erde, *f.* terre vitriolique *ou* vitriolée, *f.*; -erz, *n.* mine vitriolique, *f.*; minéral sulfaté, *m.*; -geist, *m.* esprit de vitriol, acide sulfurique dilué, *m.*; -haltig, *adj.* qui contient du vitriol, vitriolique; vitriolé; -hütte, -siederei, *f.* -werk, *n.* fabrique de vitriol, *f.*; -naphta, *f.* v. Schwefeläther; -öl, *n.* v. Schwefelsäure; -salz, *n. obs.* sel de vitriol, sulfate, *m.* (v. Schwefelsauer); *abus.* narkotisches -salz (sel de vitriol narcotique) v. Sedativsalz; -säure, *f.* v. Schwefelsäure; -wasser, *n.* eau vitriolée, *f.*; -zapfen, *m. pl.* (Minér.) sulfate de fer stalactiforme, *m.*

† **Vizdom, Vizthum** (∸-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *autref.* 1° v. Statthalter; 2° vidame, *m.*; ‖ -ei, *f.* vidamé, *m.*; vidamie, *f.*

Vließ (∸) *n.* v. Fließ.

† **Vocal** (-∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) voyelle, *f.*; ‖ -musik, *f.* musique vocale, *f.*

† **Vocativ** (∸-∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) vocatif, *m*

Vogel (∸⏑) *m. g.* -s, *pl.* Vögel (12, 16) (*island. et dan.* fugl, *angl.* fowl, *holl.* vogel; *compar.* Fächeln) (*animal vertébré bipède dont le corps est garni de plumes*) oiseau; *plus part.* oiseau non apprivoisé, *m.* (*se dit par oppos. à* Federvieh, Geflügel); ‖ *par extens.* 1° oiseau (de bois; papegai; 2° *vulg.* papillon, *m.* (v. Schmetterling); 3° *fam.* loser -, lustiger -; gaillard éveillé, grivois; mauvais plaisant; bon vivant, *m.*; ‖ Vögel, *pl.* oiseaux, *m. pl.* aves (*classe de vertébrés*); ‖ *en compos.* (Hist. nat.) aviculaire; avi..; ornithi..; ornitho..; ..ornithe, *m.*

* **Vogelabdruck** (∸⏑∸-) *m.* ornitholypolithe, *m.*

* **Vogelart** (∸⏑-) *f.* espèce d'oiseaux, *f.*; ‖ -ig, *adj.* qui ressemble à un oiseau; qui a qqe analogie avec les oiseaux, (Zool.) ornithoïde.

* **Vogelbauer** (∸⏑-⏑) *m.* cage (d'oiseau); volière, *f.*

* **Vogelbeerbaum**, *m.* sorbier des oiseaux, sorbier sauvage, *m.* sorbus aucuparia (arbre, *genre* sorbus, *fam.* rosacées).

* **Vogelbeere** (∸⏑-⏑) *f.* fruit du sorbier des oiseaux, *m.* sorbe (sauvage), *f.*

* **Vogelbeersäure** (∸⏑--⏑) *f.* (Chim. org.) acide sorbique, acide malique pur (*Braconnot*), *m.* (*syn.* Sorbeersäure, Spiersäure, Apfelsäure).

* **Vogelbeize** (∸⏑-⏑) *f.* chasse à l'oiseau, chasse du vol, volerie, fauconnerie, *f.*

* **Vögelbeschreibung** (∸⏑⏑-⏑) *f.* ornithologie, *f.*

Vögelchen (∸⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Vogel) petit oiseau, *fam.* oisillon, *m.*

* **Vogeldeuter** (∸⏑-⏑) *m.* ornithomancien, augure, *m.*

* **Vogeldeuterei** (-⏑⏑-∸),

* **Vogeldeutung** (∸⏑-⏑) *f.* divination par le vol, etc. des oiseaux, ornithomancie, *f.*

* **Vogeldunst** (∸⏑-) *m.* cendrée, dragée, cendre de plomb, *f.*

* **Vogelfang** (∸⏑-) *m.* (capture d'oiseaux) oisellerie, *f.*

* **Vogelfänger** (∸⏑-⏑) *m.* oiseleur, *m.*

* **Vogelflinte** (∸⏑-⏑) *f.* (fusil pour tirer aux oiseaux) fusil de chasse, *m.* [let, *m.*

* **Vogelflöte** (∸⏑-⏑) *f.* flageo-

* **Vogelfrei** (∸⏑-) *adj.* (*proprem.* qu'il est permis de tuer comme un oiseau) hors la loi; für - erklären, mettre (qn) hors la loi *ou* au ban (de l'Empire); proscrire (qn).

* **Vogelfuß** (∸⏑-) *m.* pied d'oiseau; (Bot.) ornithope, *m.* (genre de plantes, *fam.* légumineuses).

* **Vogelgattung** (∸⏑-⏑) *f.* v. Vogelgeschlecht.

* **Vogelgesang** (∸⏑⏑∸) *m.* chant des oiseaux, ramage; (Orgue) rossignol, *m.*

* **Vogelgeschlecht** (∸⏑⏑∸) *n.* 1° genre d'oiseaux, *m.*; 2° classe des oiseaux, *f.*

* **Vogelhändler** (∸⏑-⏑) *m.* marchand d'oiseaux, oiselier, *m.*

* **Vogelhaus** (∸⏑-) *n.* volière, *f.*

* **Vogelhecke** (∸⏑-⏑) *f.* nichoir, *m.* (v. Hecke, 3°).

* **Vogelherd** (∸⏑-) *m.* aire (d'oiseleur), *f.* [nithologiste, *m.*

* **Vogelkenner** (∸⏑-⏑) *m.* or-

* **Vogelkirsche** (∸⏑-⏑) *f.* 1° merise, *f.*; 2° merisier, *m.* (v. Kirsche).

* **Vogelkraut** (∸⏑-) *n.* (herbe aviculaire) v. (weißer) Hühnerdarm.

* **Vogelkunde** (∸⏑-⏑) *f.* (connaissance des oiseaux) ornithologie, *f.* [nithologiste, *m.*

* **Vogelkundige** (der), *m.* or-

* **Vogelleim** (∸⏑-) *m.* glu, *f.* viscum aucuparium, *m.* (*résine visqueuse que l'on extrait de l'écorce du houx commun et du gui blanc*).

* **Vogelmilch** (∸⏑-) *f.* ornithogalon, *m.* (genre de plantes, *fam.* alliacées).

* **Vogelnest** (∸⏑-) *n.* nid d'oiseau, *m.* [nette, *f.*

* **Vogelorgel** (∸⏑-⏑) *f.* seri-

* **Vogelpfeife** (∸⏑-⏑) *f.* appeau, *m.*

* **Vogelrecht** (∸⏑-) *n.* (Fauc.) devoir de l'oiseau, *m.*

* **Vogelschau** (∸⏑-) *f.* (inspection *du vol* des oiseaux) augure; auspice, *m.*

* **Vogelscheuche** (∸⏑-⏑) *f.* épouvantail, *m.* [à l'oiseau, *m.*

* **Vogelschießen** (∸⏑-⏑) *n.* tir

* **Vogelschlag** (∸⏑-) *m.* trébuchet, *m.*

* **Vogelschrot** (∸⏑-) *n.* v. Vogeldunst. [l'oiseau, *m.*

* **Vogelspiel** (∸⏑-) *n.* jeu de

* **Vogelstange** (∸⏑-⏑) *f.* perche 1° de papegai, 2° d'oiseleur, *f.*

* **Vogelstellen** (∸⏑-⏑) *n.* v. Vogelfang. [Vogelfänger.

* **Vogelsteller** (∸⏑-⏑) *m.* v.

* **Vogelstimme** (∸⏑-⏑) *f.* voix, *f.* cri, chant d'un oiseau, *m.*; pipée, *f.*

* **Vogelstrich** (∸⏑-) *m.* passage des oiseaux, *m.*

* **Vogelwildpret** (∸⏑∸-) *n.* (gibier qui consiste en) volaille, *f.* menu gibier, *m.*

Vogt (∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* Vögte (12, 17) (*island.* fogeti, *suéd.* fogde, *dan.* foged, *holl.* voogd; *compar.* Wachen, Wächter) *primit.* tuteur (v. Vormund); protecteur, patron; avoué (d'une fondation religieuse); curateur; prévôt; justicier, bailli; gouverneur (*ex.* d'une province); commandant; intendant (*ex.* d'un château); administrateur; concierge; sergent (de police, etc.); inspecteur, *m.*; ‖ -ei, *f.* (1° charge de curateur, etc.; 2° ressort d'un prévôt, district administré par un gouverneur, etc.; 3° habitation d'un prévôt, etc.) curatelle, *f.*; patronage, *m.*; prévôté, *f.*; baillage; gouvernement, *m.*; intendance; administration; conciergerie, *f.*; ‖ -eilich, *adj.* 1° qui appartient à un prévôt, de prévôt, etc.; 2° ressortissant à un bailliage, etc.

Volk (∸) *n. g.* -(e)s, *pl.* Völker (12, 17) (*island.*, *suéd.*, *dan.*, *angl.* folk, *hollandais* volk, *lat.* vulgus) *terme coll.* (*quantité indéterminée d'êtres réunis en société*) (Chasse) compagnie (de perdrix), *f.*; ‖ *plus part.* collection d'hommes; foule; presse, *f.*; monde, *m*; population (v. Bevölkerung), *f.*; *autref.* gens (v. Leute), *m. pl.*; (Kriegs-, gens de guerre) troupes, *f. pl.* soldats, *m. pl.*; milice; *iron.* soldatesque, *f.*; (Schiffs-) équipage(s), *m.* (*pl.*) (v. Mannschaft); ‖ *sens restr.* 1° (*collection d'hommes unie par la communauté des mœurs et du langage*) peuple, *m.* nation; (kleines -, Völkerschaft, *f.*) peuplade, *f.*; 2° (peuple constitué en) corps politique; (*se dit par oppos. à* Regierung, gouvernement, *et à* Fürst, prince) peuple, *m.*; nation; société, *f.*; 3° (*partie d'un*) peuple (*qui est exclue de certains privilèges*), *m.*; démocratie, *f.*; 4° (*partie la moins riche, la moins éclairée d'une nation, d'une ville, etc. ou des hommes en général*) (bas) peuple, *m.* multitude, foule, *f.*; vulgaire, *m.*; masses, *f. pl.*; *terme de mépris*: plèbe, tourbe; gent; populace, *f.*; ‖ *en compos.* du peuple; populaire; national; démocratique; vulgaire; Völker.., de(s) peuples; des gens; international; ethno...

Völkchen (∸⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Volk) petit peuple, *m.*; peuplade, *f.*

* **Völkerbeschreibung** (∸⏑⏑-⏑) *f.* (description *des mœurs, etc.* des nations) ethnographie, *f.*

* **Völkerkunde** (∸⏑-⏑) *f.* (*connaissance des nations*) ethnologie; statistique, *f.*

* **Völkerrecht** (∸⏑-) *n.* droit des gens, droit international, *m.*; ‖ -lich, *adj.* qui a rapport au droit des gens; international.

* **Völkerschaft** (∸⏑-) *f. pl.* -en (14, 19) peuplade, *f.* (v. Volk).

* **Völkerstaat** (∸⏑-) *m.* état, empire formé d'une agglomération de nations; état composé, *m.*; confédération, *f.*

* **Völkerwanderung** (∸⏑-⏑⏑) *f.* migration (des peuples), *f.*

* **Volkreich** (∸-) *adj.* (riche en population) très-peuplé, populeux.

• **Volksaberglaube** (´ – ⏑ – ⏑) *m.* superstition du peuple, *f.*; préjugé(s) populaire(s), *m.* (*pl.*).

• **Volksaufruhr**, • **Volksaufstand** (´ – –) *m.* sédition, insurrection populaire, *f.*

• **Volksbewegung** (´ ⏑ – ⏑) *f.* émeute, *f.* mouvement populaire, *m.*

• **Volksblatt** (´ –) *n.* feuille, *f.* *ou* journal du peuple, *m.*; feuille populaire, *f.*

• **Volksdichter** (´ – ⏑) *m.* poëte populaire; poëte national, *m.*

• **Volksfeindlich** (´ – ⏑) *adj.* hostile au peuple, antipopulaire; antinational; antidémocratique.

• **Volksfest** (´ –) *n.* fête nationale *ou* populaire, *f.*

• **Volksfreund** (´ –) *m.* ami du peuple; homme national *ou* populaire; ‖ -lich, *adj.* national; populaire.

• **Volksführer** (´ – ⏑) *m.* chef du peuple; tribun; *iron.* meneur, démagogue, *m.*

• **Volksgeist** (´ –) *m.* génie de la nation; esprit national *ou* public, *m.*

• **Volksgesellschaft** (´ ⏑ – –) *f.* société *ou* assemblée populaire, *f.*; club (démocratique), *m.*

• **Volksglaube** (´ – ⏑) *m.* croyance vulgaire *ou* populaire, *f.*

• **Volksherrschaft** (´ – –) *f.* domination, souveraineté, *f.* gouvernement du peuple *ou* populaire, *m.* démocratie; forme démocratique, *f.*; Anhänger der –, partisan des idées démocratiques, démocrate, *m.*

• **Volkslehrer** (´ – ⏑) *m.* homme qui donne des enseignements au peuple; publiciste populaire; tribun, *m.*

• **Volkslied** (´ –) *n.* chanson nationale *ou* populaire, *f.*; hymne populaire, *m.*

• **Volksmenge** (´ – ⏑) *f.* 1° (force de la) population; 2° foule, *f.*

• **Volksrecht** (´ –) *n.* droit(s) du peuple *ou* de la nation, *m.* (*pl.*).

• **Volksredner** (´ – ⏑) *m.* orateur populaire, tribun, *m.*

• **Volksregierung** (´ – ´ ⏑) *f.* gouvernement du peuple par le peuple, gouvernement populaire *ou* démocratique, *m.*

• **Volksunterricht** (´ – ⏑ –) *m.* instruction du peuple, *f.* enseignement élementaire *ou* primaire, *m.*

• **Volkssage** (´ – ⏑) *f.* tradition populaire, *f.*

• **Volksschluß** (´ –) *m.* décret du peuple *ou* de la nation; (Hist. rom.) plébiscite, *m.*

• **Volksschule** (´ – ⏑) *f.* école populaire, élementaire *ou* primaire, *f.*

• **Volkssitte** (´ – ⏑) *f.* coutume nationale, *f.*; usage populaire, *m.*; mœurs de la nation, *f. pl.*

• **Volkssprache** (´ – ⏑) *f.* 1° langue nationale, *f.*; 2° langage populaire, *m.*

• **Volksstimme** (´ – ⏑) *f.* voix du peuple, *f.*; vœu(x) de la nation, *m.* (*pl.*).

• **Volksstimmung** (´ – ⏑) *f.* disposition du peuple, *f.*; esprit public, *m.*

• **Volksthum** (´ –) *n. g.* -(e)s, (12, nationalité, *f.*

• **Volksthümlich** (´ – ⏑) *adj.* national; populaire; ‖ *adv.* conformement à l'esprit, aux vœux de, selon les intérêts de la nation; ‖ -keit, conformité avec le caractère de la nation, *f.*; esprit national, *m.* nationalité; popularité, *f.*; génie du peuple *ou* de la nation, *m.*

• **Volksunruhen** (´ – – ⏑) *f. pl.* troubles populaires, *m. pl.*

• **Volksversammlung** (´ ⏑ – ⏑) *f.* 1° réunion populaire, *f.*; 2° assemblée nationale, *f.*

• **Volksvertreter** (´ ⏑ – ⏑) *m.* représentant du peuple, *m.*

• **Volksvertretung** (´ ⏑ – ⏑) *f.* représentation nationale, *f.*

• **Volkswille** (´ – ⏑) *f.* volonté du peuple *ou* de la nation, *f.*

Voll (´) *adj. et adv.* (*goth.* full(s), *island.* full(r), *sued. et angl.* full, *dan.* fuld, *holl.* vol; *compar.* Viel, Füllen) (*qui contient tout ce qu'il peut contenir*) plein, rempli; comble, comblé; bien garni; replet; couvert (*se dit par oppos. à* Leer, vide); solide (*se dit par oppos. à* Hohl, creux); *pop.* ivre, soûl; voll von etwas, – einer Sache, voller (Blüthen 2c.) sein, être plein *ou* rempli de qc. (*ex.* de vin, de courage); être comblé, abonder, regorger de qc. (*ex.* de monde); être couvert de qc. (*ex.* de fleurs, de poussière); plier sous le faix de qc.; ein Glas –, eine Hand – 2c., (*litter.* plein un verre, etc.) un verre (rempli) de (vin, etc.); une poignée (de ducats, etc.); -er Schlafs, plein *ou* accablé de sommeil; mit -en Segeln, à pleines voiles; ‖ *par extens.* 1° (-kommen, -ständig) (*qui contient ou qui réunit tout ce qu'il doit contenir ou réunir*) complet, plein; entier; (monnaie, etc.) de poids; parfait; total; der Mond ist –, la lune est dans son plein; ein -er Tag, un jour entier; une grande journée; sie ist volle vierzig Jahr alt, elle a quarante ans accomplis, bien comptes, bien sonnés; im -en Marsche, en pleine marche; im -en Trabe, au grand trot; 2° abondamment pourvu (de qc.), abondant; redondant; bien garni; développé; *fam.* rebondi; -es Gesicht, visage plein *ou* replet; *fam.* joues rebondies; volle Arme, bras bien garnis *ou* fournis de chairs, de tissu cellulaire, bras arrondis, charnus, *fam.* potelés; ‖ – machen, (rendre plein *ou* complet) emplir (un verre, etc. v. Füllen); compléter (une somme, etc.); *fam.* couvrir, salir (d'encre, etc.); *pop.* sich – trinken, se remplir, se gorger de boissons, s'enivrer, se soûler; ‖ *en compos.* (Scienc. nat.) 1° pléni..; pléo..; pléréo..; poly..; 2° holo..; téléo.. (v. Ganz).

• **Volljährig** (´ – ⏑) *adj.* (Agr.) qui a les épis grenus.

• **Vollauf** (– ´) *adv.* en (sur)-abondance, abondamment, copieusement.

• **Vollbauer** (´ – ⏑) *m.* cultivateur d'une charrue (de terre), *m.*

• **Vollblütig** (´ – ⏑) *adj.* chez qui le sang surabonde, qui regorge de sang, pléthorique; ‖ -keit, *f.* état pléthorique, *m.* pléthore, polyhémie; hypérhémie (générale), *f.*

• **Vollbringen** (– ´ ⏑) (77, *d*) *va.* accomplir, s'acquitter de, exécuter, parfaire, achever, consommer, venir à bout de.

• **Vollbringer** (– ´ ⏑) *m.* celui qui accomplit (qc.); exécutant, *m.*

• **Vollbringung** (– ´ ⏑) *f.* accomplissement, *m.*; exécution; consommation, *f.*

• **Vollbrutzelle**, *f.* (Bot.) hologonidie, *f.*

• **Vollbürtig** (´ – ⏑) *adj.* né(s) du même lit, (Jurispr.) germain; bilatéral; ‖ -keit, *f.* descendance des mêmes parents, parenté bilatérale, *f.*

• **Vollenden** (– ´ ⏑) *va.* achever, finir, terminer, accomplir, consommer; seinen (Lebens-)Lauf –, terminer, achever sa carrière; ‖ vollendet, *a*) achevé, terminé; *b*) parfait, accompli, achevé; très-beau; *c*) der Vollendete, le défunt; ‖ (das) –, (l')achèvement, *m.*; consommation, *f.*

• **Vollends** (´ –) *adv. fam.* (*littér.* d'une fin entière) 1° entièrement, tout à fait; 2° outre cela, encore (v. Gar); ‖ – sagen, – schreiben 2c., achever de dire, d'écrire, etc.

• **Vollendung** (– ´ ⏑) *f.* 1° v. (das) Vollenden; 2° perfection, *f.* fini, *m.*

Völlerei (– ⏑ ´) *f.* ivrognerie, débauche, *f.*

• **Vollführen** (– ´ ⏑) *va* v. Vollbringen.

• **Vollgrubig**, *adj.* scrobiculé (v. Grubig).

• **Vollgültig** (´ – ⏑) *adj.* d'une valeur pleine et entière; irréprochable; irrécusable; ‖ -keit, *f.* valeur irrécusable; parfaite validité, *f.*

• **Vollhaltig** (´ – ⏑) *adj.* (*litter.* d'un contenu plein) de bon aloi.

• **Vollhäring** (´ – ⏑) *m.* hareng plein, *m.*

Völlig (´ ⏑) *adj.* (*syn. de* Voll, 1°; *ne se dit ordin. que dans le sens fig.*) plein; complet; total; entier; tout; achevé; parfait (*syn.* Vollkommen); -e Gleichheit, égalité parfaite *ou* absolue; -er Ablaß, indulgence pleine et entière, indulgence plénière; ‖ *adv.* pleinement, entièrement; complétement; totalement; absolument; tout à fait.

• **Volljährig** (´ – ⏑) *adj.* majeur, qui a (accompli) le nombre d'années voulu; (Jurispr.) majeur (*syn.* Großjährig); ‖ -keit, *f.* (âge de la) majorité, *f.*

• **Vollkantig** (´ – ⏑) *adj.* taillé à vive arête, équarri.

• **Vollkommen** (– ´ ⏑) *adj* 1° v. Voll 2°, Völlig *et* Vollständig; 2° (*qui satisfait pleinement les désirs ou le goût*) parfait; accompli; achevé; consommé; ‖ *adv.* parfaitement (bien); complètement; avec une grande perfection; ‖ -heit, *f.* perfection, *f.*

• **Vollkraft** (´ –) *f.* plénitude de force(s), toute l'énergie; force (*ex.* de l'âge), *f.*

• **Vollleibig** (´ – ⏑) *adj.* qui a beaucoup d'embonpoint; replet.

• **Vollmacht** (´ –) *f. pl.* -en (11, 19) (plein) pouvoir, *m.* pouvoirs, *m. pl.*; procuration, *f.*; mandat, *m.*; *fam.* (unbedingte –) carte blanche, *f.*; ‖ -geber, *m.* celui qui donne pouvoir (à qn), mandant; constituant, *m.*

• **Vollmeier** (´ – ⏑) *m.* fermier d'une charrue (de terre), *m.*

• **Vollmond** (´ –) *m.* pleine lune, *f.*; es ist –, la lune est dans son plein; ‖ -sgesicht, *n. fam.* visage de pleine lune, *m.*

• **Vollsaftig** (´ – ⏑) *adj.* plein de suc(s) *ou* de sève; succulent; (Physiol.) replet, riche en fluides; plein de force(s) *ou* de santé; ‖ -keit, *f.* abondance de sucs *ou* de liquides; réplétion, plénitude, exubérance de fluides *ou* de santé, *f.*

• **Vollständig** (´ – ⏑) *adj.* (*syn. de* Voll, 1°; *se dit surtout dans le sens phys.*) complet; entier; total; (Log.) -er Begriff, idée adéquate, *f.*;

(Zool.) -e Verwandlung, métamorphose complète ou holophanère, *f.*; Fische mit -en Kiemen, (poissons) holobranches, *m. pl.*; ‖ *adv.* complètement; totalement; ‖ -heit, *f.* (état) complet, *m.*; intégrité, *f.*

* Vollstimmig (´–⌣) *adj.* (*littér.* à voix pleine) parfait; plein; harmonieux; -er Gesang, chant harmonieux; chœur, *m.*; -es Tonstück, (morceau composé pour des instruments concertants) concert, *m.*; symphonie, *f.*; ‖ -heit, *f.* harmonie parfaite, *f.*

* Vollstrecken (–´⌣) *va.* exécuter (v. Vollziehen).

* Vollstrecker, *m.* * Vollstreckung, *f.* v. Vollzieher, Vollziehung.

* Volltönig (´–⌣) *adj.* sonore; harmonieux; riche (*ex.* rime riche).

* Vollwichtig (´–⌣) *adj.* qui a le poids voulu, (qui est) de poids; pesant.

* Vollzählig (´–⌣) *adj.* (dont le nombre est complet; au (grand) complet; ‖ -heit, *f.* (nombre) complet, *m.*

* Vollziehen (–´⌣) (78, *a*) *va.* exécuter, mettre à exécution; accomplir; consommer; se livrer, procéder à; das Todesurtheil an einem -, exécuter la sentence de mort sur (la personne de) qn, exécuter qn; ‖ -d, exécutif. [teur, *m.*

* Vollzieher (–´⌣) *m.* exécu-

* Vollziehung (–´⌣) *f.* * Vollzug (–´) *m.* exécution; consommation, *f.*; ‖ -srath, *m.* conseil exécutif, *m.*

† Volontär (––´) *m. g.* -s, *pl.* -e et -s (12, 17) volontaire, *m.*

† Volte (´⌣) *f. pl.* -n (14, 18) 1° (Manège) volte, *f.*; 2° tour de cartes, tour de main, *m.*; die - schlagen, escamoter une carte (par un tour de main). [haben) voltiger.

† Voltigiren (––´⌣) *vn.* (av.

† Volvulus (´⌣–) *m.* (Path.) volvulus, *m.* invagination, intus-susception intestinale, *f.*

Vom (´) v. Von dem.

Von (´) (*holl.* van) *prép. qui régit le dat., marque départ, séparation, origine*: de, de chez; d'auprès; d'entre; d'avec; dès, depuis; par; - dem, du; - der, de la; - den, des; ich komme - (meinem) Hause, (je viens de ma maison) je sors de chez moi; - seinem Hause, - ihm (her), de chez lui; - einem weggehen, s'en aller de chez qn ou d'auprès de qn; quitter qn; se séparer de qn; - der Seite, du côté; par le flanc; das Buch ist (geschrieben) - dem Hrn. N., ce livre a été écrit par M. N.; M. N. est l'auteur de cet ouvrage; vom Morgen bis zum Abend, du matin au soir, depuis le matin jusqu'au soir; - heute an, dès aujourd'hui, à partir, à commencer de ce jour; etwas ablösen -, détacher qc. de, séparer qc. d'avec; dépouiller qc. de..; etwas abziehen von, deduire qc. de, retrancher qc. sur ....; ‖ *par extens.* - 1° *désigne la personne ou la chose d'où part une action*: de; par; de la part de; à force de; - einem geliebt werden, être aimé par ou de qn; das ist ein Versehen - ihm, c'est une faute de sa part; il s'est trompé à cet égard; - angestrengter Arbeit krank werden, tomber malade à force de travailler, s'attirer une maladie par un excès de travail; 2° *marque distance, rapport de comparaison entre deux personnes ou deux choses*: de; - hier bis dort, d'ici là; von Macht zu Macht, de puissance à puissance; 3° *indique la matière dont une chose est faite, ou la nature des parties dont une chose se compose*: de; 3° *sert à déterminer les rapports qu'il y a entre un subst. et un adj. ou un autre subst.*: de, sie ist klein - Person, elle est petite de sa personne; elle est d'une petite taille; sie ist blau - Augen, elle a les yeux bleus; (une femme) aux yeux bleus; 4° *marque objet d'une action, sujet d'un discours, etc.*: de; sur; 5° *marque possession, appartenance, dépendance*: de; der König - Sachsen, le roi de Saxe; 6° *marque la noblesse*: de; Johannes von Müller, Jean de Müller.

* Voneinander, *adv.* l'un de l'autre; les uns des autres; séparé; mis en deux (v. Zer..); - bringen, - legen, - machen, - reißen, séparer; - brechen, rompre, casser, mettre en deux; - gehen, se séparer (l'un de l'autre); se disjoindre; - sägen, scier en deux; - schneiden, couper (en deux), trancher; mettre en pièces.

* Vonnöthen (–´⌣) *adv.* (*littér.* de nécessité) nécessaire; ce qu'il faut; etwas - haben, avoir besoin de qc.

Vor (´) (*goth.* faur, *island.* fyri, *suédois et danois* fœr, *holl.* voor, *compar.* Für) 1° *prép.* (*qui régit le dat. et l'accus.*) *A*) *de temps* (*se dit par oppos. à* Nach, après) avant; - Tage, avant le jour; vor Ostern, avant Pâques; *B*) *de lieu* (*se dit par oppos. à* Hinter, derrière) devant; - der Thür sitzen, être assis devant la porte; sich - die Thür setzen, s'asseoir devant la porte; - meinen Augen, devant ou sous mes yeux; - der Stadt, devant la ville ou hors de la ville; - der Hand, (devant la main) *fig.* pour le moment; - sich gehen, (*littér.* aller devant soi) être mis à exécution; avoir lieu; avancer; reussir; - sich hin, devant soi; *fam.* taciturne, sournois; - sich hin sprechen, parler entre les dents, marmoter, mâcher les mots; parler (tout) seul, réciter un monologue; ‖ *par extens. marque a*) *préférence*: avant, sur; préférablement à; *b*) *présence*: devant; en presence de; à l'approche de; pour; contre; de; Achtung vor einem haben, avoir des égards pour qn; Abscheu - etwas haben, avoir du dégoût pour qc., avoir qc. en horreur; sich - der Kälte schützen, se garantir du froid (v. Gegen); - Alter, - Freude *rc.* sterben, mourir de vieillesse, de joie, etc.; *c*) *abus.* v. Für; ‖ 2° *adv.* avant, auparavant; ‖ *en compos.* vor, *toujours sépar.*, *a les mêmes significations, et se traduit souvent par les préfixes* pré.., pro..; anti..; *par les adj.* préliminaire; préalable; préparatoire; antécédent; antérieur; avancé; *et par les vn.* avancer; présenter.

* Vorabend (´–⌣) *m.* (soir qui précède *une fête*) veille; vigile, *f.*

* Vorahnung (´–⌣) *f.* pressentiment, *m.* [tres; aïeux, *m. pl.*

* Voraltern (´–⌣) *pl.* ancê-

* Voran (–´) *adv.* devant; à la tête, le premier; -gehen, - fahren, - reiten *rc.*, aller, passer devant (*à pied, en voiture, à cheval*), prendre les devants; marcher à la tête de; précéder; *fig.* avancer.

* Voranzeige (´–⌣⌣) *f.* 1° annonce préliminaire, *f.*; 2° v. Vorbote. [préparatoire, *m.*

* Vorarbeit (´–⌣) *f.* travail

Vor=arbeiten (´–⌣⌣) *va. et vn.* (av. haben) 1° einem -, travailler en presence de qn pour son instruction; 2° devancer (qn) en travaillant; 3° etwas -, faire les travaux preparatoires de qc.; aplanir les difficultés principales d'un travail; 4° anticiper sur un travail.

* Vorärmel (´–⌣) *m.* fausse manche, *f.* [devant, à la tête.

* Vorauf (–´) *adv.* en avant;

* Voraus (´– et –´) *adv.* d'avance, par avance; par anticipation; er hat so und so viel vor mir -, il a tant d'avance sur moi; (das) -, *substant. n.* (le) préciput; avantage, *m.*; avant-part, *f.*; ‖ sich im - freuen, se réjouir d'avance; zum - abziehen, wegnehmen, prelever; -, im -, zum - bezahlen, payer d'avance; -bezahlung, *f.* paiement qui s'effectue d'avance, paiement préalable, *m.*; avance, *f.*; - gehen, prendre le devant; passer devant; précéder (v. Vorher); - sagen, - sehen *rc.*, v. Vorher; -setzen, supposer; -setzung, *f.* supposition; hypothèse, *f.*; -sicht, *f.* prévision, *f.*; sich im - zueignen, s'approprier par anticipation.

* Vorbau (´–) *m.* partie saillante, *f.* avant-corps d'un bâtiment, *m.*; (Zool.) propolis (v. Bienenharz), *f.*

Vor=bauen (´––) *va.* bâtir devant; bâtir en avant ou en saillie; faire avancer un bâtiment (sur la rue, etc.); *fig.* obvier (à qc.), prévenir (qc.); prendre des mesures préservatrices ou préventives; ‖ (das) -, (die) Verbauung, v. Vorbeugen.

* Vorbedacht (´–´) *m.* 1° préméditation, *f.*; 2° v. Vorsicht; mit -, avec préméditation; de dessein prémédité; de propos délibéré; à bon escient; de gaîté de cœur.

* Vorbedächtig (´–⌣⌣) *adj.* 1° prémédité; 2° v. Vorsichtig; ‖ *adv.* v. mit Vorbedacht.

* Vorbedenken (´–⌣⌣) (75, C, *h*) *va.* réfléchir d'avance ou d'abord (à qc.); préméditer.

* Vorbedeutung (´⌣⌣⌣) *f.* indice qui fait augurer (bien ou mal de qc.); présage, pronostic, augure, *m.*

* Vorbehalt (´⌣⌣) *m.* réserve; réservation; restriction (mentale, etc.); arrière-pensée, *f.*; unter ou mit (dem) -, à la réserve de; à condition que; en me, se réservant de.

* Vorbehalten (´⌣⌣⌣) *vn.* réserver; excepter; ménager (qc. à qn); sich etwas -, se réserver qc.

* Vorbehaltlich (´⌣⌣⌣) *adv.* à la réserve de, à l'exception de; sauf.

* Vorbei (–´) *adv.* (*littér.* devant auprès) devant; auprès; à côté; -gehen, fahren, reiten, schiffen, fließen, ziehen *rc.*, passer (devant, auprès de, à côté de, *à pied, en voiture, à cheval, en bateau, etc.*); défiler; im -gehen, en passant; der -gehende, le passant; - schießen, 1° passer comme un trait; 2° tirer à côté; manquer le but (en tirant) (v. Schießen); - sein, être passé; *s'applique au temps*: être passé ou fini; avoir cessé; es ist - mit ihm, c'en est fait de lui; il est perdu.

* Vorbemeldet (´⌣⌣⌣), * Vorbenannt, *adj.* précité, susdit; mentionné ci-dessus.

Vor=bereiten (´ - ⏑ ⏑) *va.* préparer; disposer; (Path.) prédisposer; gemeinschaftlich –, préparer en commun, (Jur. crim.) comploter; ‖ -d, préparatoire; prédisposant; préliminaire; préalable.

* Vorbereitung (´ - ⏑ ⏑) *f.* préparation; prédisposition, *f.*; ‖ -skenntnisse, *f. pl.* connaissances préparatoires *ou* préliminaires, *f. pl.*

* Vorbericht (´ - ⏑) *m.* avant-propos, discours préliminaire, *m.*

* Vorbescheid (´ - ⏑) *m.* 1° v. Vorladung; 2° réponse préliminaire; décision interlocutoire, *f.*

Vor=bescheiden (´ - ⏑ ⏑) (76, *b*) *va.* citer (qn) devant (le juge), assigner; ajourner (*compar.* Vorladen).

Vor=beten (´ - ⏑) *va.* dire, réciter une prière devant (qn); *iron.* exposer longuement, réciter mot à mot; ennuyer, assourdir (qn) par qq. récit, etc.

Vor=beugen (´ - ⏑) *va.* plier, pencher en avant; *fig.* einem Dinge –, prévenir qc., obvier à qc.; aller au-devant de qc.; ‖ -d, qui incline; (Physiol.) -der Muskel *ou* Vorbeuger, *m.* (muscle) pronateur, *m.*; *fig.* préventif; (Thér.) prophylactique.

* Vorbeugung (´ - ⏑ ⏑) *f.* inclinaison en avant; (Physiol.) pronation, *f.*; *fig.* (empêchement par des) mesures préventives *ou* préservatrices, *f. pl.*; (Thérap.) prophylaxie, *f.*

Vor=biegen (´ - ⏑) *va.* v. Vorbeugen.

* Vorbild (´ -) *n.* (*littér.* image qui est devant, qu'on cherche *ou* qu'on doit chercher à imiter) modèle; exemple; type; idéal; ‖ (Lang. bibl.) (image de ce qui sera plus tard) présage symbolique, symbole, type, *m.* figure, *f.*; ‖ -lich, *adj.* 1° idéal; typique, modèle; 2° figuratif, représentatif.

Vor=binden (´ - ⏑) (77, *a*) *va.* lier, attacher par-devant; mettre (un tablier, etc.); se prémunir par le moyen de.

* Vorblasen (´ - ⏑) (72, *b*) *va.* einem etwas –, sonner qc. (*ex.* du cor), jouer qc. (*ex.* de la flûte) devant qn; *iron.* débiter qc. à qn, assourdir qn en sonnant, etc.

* Vorbohren (´ - ⏑) *va.* (préparer la voie à un foret, etc.) amorcer. [çoir, *m.*

* Vorbohrer (´ - ⏑) *m.* amor-

* Vorbote (´ - ⏑) *m.* messager (qui précède, qui annonce), avant-coureur, précurseur; prodrome; présage, signe, *m.*

* Vorbramraa (´ - -) *m.* (Mar.) vergue de petit perroquet, *f.*

* Vorbramsegel (´ - - ⏑) *n.* voile de perroquet d'avant, *m.*

* Vorbringen (´ - ⏑) (77, *d*) *va.* mener, faire passer devant (qn); présenter; faire avancer (*ex.* le canon); *fig.* mettre en avant, avancer, proférer, articuler (des mots, etc.); proposer; produire (des preuves, etc.); alléguer; ‖ (das) –, (la) production; allégation, articulation; exposition; *fam.* mise en avant, *f.*

* Vorbühne (´ - ⏑) *f.* avant-scène, *m.* [appentis, *m.*

* Vordach (´ -) *n.* avant-toit,

* † Vordatiren (´ - ´ ⏑) *va.* avancer la date de, reporter la date à une époque antérieure.

* Vordem (- ´) *adv.* (*littér.* avant cela) autrefois, jadis.

Vorder (´ ⏑) (der, die, das) Vordere (´ ⏑ ⏑) *adj.* (*de* Vor) antérieur, de devant (*se dit par oppos. à* Hinter); der -e, l'antérieur; celui de devant, qui occupe la partie antérieure *ou* le devant; celui qui précède; le chef de file; le premier; ‖ -st, (der, die, das) -ste, qui est le plus en avant, qui est *ou* marche en tête, qui occupe la tête (d'un cortége, etc.); qui ouvre la marche; premier; le plus avancé; ‖ *en compos.* avant.., pré..; pro..; anti.. (*ex.* das -e Segment des Stammes, le segment antérieur du tronc, prothorax, *m.*; das -ste Stück des Schildes, la partie antérieure de l'écusson *chez les insectes*, *f.* préscutum, *m.*).

* Vorderachse (´ ⏑ - ⏑) *f.* essieu de devant, *m.*

* Vorderarm (´ ⏑ -) *m.* avant-bras, *m.*; ‖ *en comp.* antibrachial; ‖ -knochen, *m. pl.* os de l'avant-bras, *m. pl.*; -nerven, *m. pl.* nerfs anti-brachiaux, *m. pl.*

* Vorderbein (´ ⏑ -) *n.* jambe, *f.* patte de devant *ou* antérieure, *f.* antipied (*Illiger*), *m.*

* Vorderblatt, *n.* v. Vorderbug.

* Vorder=brust (´ ⏑ -) *f.* partie antérieure de la poitrine; (Entom.) antipoitrine (*Kirby*), *f.*; prothorax (*Audouin*), corselet (*Latreille*), *m.*

* Vorderbug (´ ⏑ -) *m.* quartier de devant; paleron, *m.*

* † Vordercastell (´ ⏑ - ´) *n.* (Mar.) château *ou* gaillard d'avant, *m.*; das Vorder= und Hintercastell, accastillage, *m.*

* Vorderdeck (´ ⏑ -) *n.* (Mar.) devant du pont, *m.*

* Vorderflagge (´ ⏑ - ⏑) *f.* pavillon de beaupré, *m.*

* Vorderflügel (´ ⏑ - ⏑) *m.* (Entom.) aile antérieure, *f.*

* Vorderfuß (´ ⏑ -) *m.* 1° (Zool.) pied, *m. ou* patte antérieur(e), *f.* antipied; manicule (*Illiger*), *m.*; 2° (Anat. hum. et comp.) partie antérieure du pied, *f.* métatarse, *m.*

* Vordergebäude (´ ⏑ - ⏑ ⏑) *n.* devant, avant-corps (d'un bâtiment), *m.*

* Vordergeschlepp (- ⏑ ⏑ ´) *n.* (Zool.) partie antérieure *ou* supérieure du corps, *f.* stéthion (*Illiger*), *m.*

* Vordergestell (´ ⏑ ⏑ ´) *n.* avant-train (d'un carrosse, etc.), *m.*

* Vorderglas (´ ⏑ -) *n.* verre antérieur; objectif (d'une lunette, etc.), *m.*

* Vorderglied (´ ⏑ -) *n.* (Anat.) membre, article, *m. ou* phalange antérieur(e), *f.*; (Tact.) premier rang; (Arith.) premier membre; (Log., Math.) antécédent, *m.*; majeure, *f.*

* Vordergrund (´ ⏑ -) *m.* devant *ou* premier plan (d'un tableau, d'un paysage, etc.), *m.*; terrasse; (Théât.) avant-scène, *f.*

* Vorderhand (´ ⏑ -) *f.* 1° main antérieure (des quadrumanes); 2° partie antérieure de la main, *f.* métacarpe, *m.*; 3° v. Vorhand.

* Vorderhaupt (´ ⏑ -) *n.* v. Vorderkopf.

* Vorderhaus (´ ⏑ -) *n.* avant-corps, devant (d'une maison), *m.*

* Vorderkopf (´ ⏑ -) *m.* partie antérieure de la tête, *f.*; sinciput, *m.*; région sincipitale, *f.*; -bein, *n.* v. Stirnbein.

* Vorderlauf (´ ⏑ -) *m.* (Chasse) v. Vorderbein.

* Vorderleib (´ ⏑ -) *m.* partie antérieure du corps, *f.* (Zool.) stéthion (*Illiger*), *m.*; (Entom.) prothorax, corselet, *m.*

* Vordermann (´ ⏑ -) *m.* chef de file; (Comm.) endosseur précédent, *m.*; ‖ *fam.* v. Vorgänger.

* Vordermast (´ ⏑ -) *m.* mât d'avant, *m.*

* Vordermuskel (´ ⏑ - ⏑) *m.* muscle antérieur (de la tête, etc.), *m.*

* Vorderpfote (´ ⏑ - ⏑) *f.* v. Vorderbein, Vorderfuß.

* Vorderrücken (´ ⏑ - ⏑) *m.* (Zool.) partie antérieure *ou* supérieure du dos, *f.* interscapulum (*Illiger*), (Entom.) corselet (*de qqs anciens auteurs*), *m.*; pièces tergales du prothorax (*Strauss*), *f. pl.*

* Vordersatz (´ ⏑ -) *m.* (passage antérieur) premier membre (d'une phrase), *m.*; (Log.) prémisse, *f.*; antécédent, *m.*

* Vorderseite (´ ⏑ - ⏑) *f.* côté de devant, côté, versant, *m.* face antérieur(e), *f.*; devant, *m.*; face, façade, *f.* front (d'un bâtiment), *m.*

* Vordersitz (´ ⏑ -) *m.* (siége du) devant, *m.* [v. *ce mot.*

Vorderst (´ ⏑) *superl. de* Vorder,

* Vorderstich (´ ⏑ -) *m.* (Cout.) point de devant, *m.*; faufilure, *f.*

* Vorderstube (´ ⏑ - ⏑) *f.* chambre de devant; chambre située sur le devant, *f.*

* Vorderstück (´ ⏑ -) *n.* pièce antérieure *ou* de devant, *f.*; (Entom.) segment antérieur (du tronc), prothorax, manitronc (*Kirby*), *m.*

* Vordertheil (´ ⏑ -) *n* partie antérieure, *f.* devant, *m.*; devanture; proue (d'un vaisseau), *f.* cap; armon (d'une voiture), *m.*; (Zool.) v. Vordergeschlepp, Vorderleib, Vorderstück.

* Vorderthür (´ ⏑ -) *f.* porte de devant; première porte; grande porte (d'entrée), *f.*

* Vordertreffen (´ ⏑ - ⏑) *n.* première ligne (d'un ordre de bataille), *f.*

* Vorderwage (´ ⏑ - ⏑) *f.* volée (de voiture), *f.*; palonnier, *m.*

* Vorderwagen (´ ⏑ - ⏑) *m.* train de devant (d'une voiture); armon; avant-train (d'un canon), *m.*

* Vorderzahn (´ ⏑ -) *m.* dent de devant, dent antérieure; pince (d'un cheval), *f.*

Vor=drängen (´ - ⏑) *va.* pousser, presser en avant; sich –, s'avancer en poussant, en fendant la presse, se mettre en avant, chercher à se faire remarquer, à se faire valoir; *fam.* se poser.

Vor=dringen (´ - ⏑) (77, *a*) *vn.* avancer, s'avancer avec force; gagner du terrain; ‖ das –, avancement, *m.*

Vor=drucken (´ - ⏑) *va.* imprimer à la tête (d'un livre); faire précéder (d'un titre, etc.).

* Voreile (´ - ⏑) *f.* excès d'empressement, *m.*; ‖ -n, *vn.* se hâter (pour avancer); avancer rapidement, se porter vivement en avant; faire des progrès rapides; einem -n, gagner qn de vitesse, devancer qn (en se hâtant, en courant).

* Voreilig (´ - ⏑) *adj.* trop pressé, précipité; prématuré; inconsidéré; ‖ *adv.* précipitamment; en se pressant trop; prématurément; étourdiment; ‖ -keit, *f.* précipitation; étourderie, *f.*

• **Vorempfinden** (´ - - ⌣) *va.* pressentir.

• **Vorempfindung** (´ - - ⌣) *f.* pressentiment, *m.*

• **Vorenthalten** (´ - - ⌣) *va.* retenir (injustement); détenir; refuser de céder *ou* de restituer (qc. à qn); priver (qn de qc.).

• **Vorenthaltung** (´ - - ⌣) *f.* détention, rétention; usurpation, *f.*

• **Vorerbe** (´ - ⌣) I. *n.* préciput, *m.*; II. *m.* héritier par préciput, *m.*; ‖ –n, *va.* hériter par préciput, avoir un préciput dans une succession.

• **Vorerinnerung** (´ - ⌣ - ⌣) *f.* avertissement (préliminaire); avant-propos, *m.*

• **Vorerst** (- ´) *adv.* 1° avant toute autre chose (v. Zuerst); 2° pour le moment; jusqu'à nouvel ordre (v. Einstweilen).

• **Vorerwählen** (´ - ⌣ ⌣) *va.* 1° élire d'avance; 2° v. Vorherbestimmen.

• **Vorerwähnt** (´ ⌣ -) *adj.* (ci-dessus) mentionné; susdit.

• **Voressen** (´ - ⌣) *n.* (Cuis.) entrée, *f.*

• **Vorfahr** (´ -) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) –en, *pl.* 1° ceux qui ont vécu avant nous; devanciers, ancêtres, aïeux, pères, *m. pl.*; 2° v. Vorgänger.

Vor=fahren (´ - ⌣) (72, *a*) *vn.* 1° précéder (qn en voiture); 2° devancer (qn), prendre *ou* gagner les devants (sur qn *en voiture*); ‖ *va. et abs.* faire avancer (la voiture); arrêter (la voiture), s'arrêter (devant une maison, etc.).

• **Vorfall** (´ -) *m.* 1° chute (en avant); (Path.) procidence, *f.* prolapsus, *m.* proptose; ectropie; *vulg.* descente, *f.*; Mutter–, procidence de l'utérus, métroptose, *vulg.* descente (de la matrice), *f.*; – des Augapfels, procidence du globe oculaire, exophthalmie, *f.*; 2° (*chose qui se projette en avant*) (Horl.) détente, *f.*; ‖ *fig.* accident; événement, cas, *m.*; aventure; affaire; occurrence, conjoncture, *f.*

Vor=fallen (´ - ⌣) (73, *b*) *vn.* tomber, se projeter en avant; se (trans)porter en avant *ou* au dehors; s'avancer; (Pathol.) se précipiter, s'élancer hors d'une cavité *ou* d'une ouverture; se présenter au dehors *ou* entre les lèvres de...; se renverser en avant ou en dehors; former une hernie; sortir; *fig.* arriver, se passer, survenir (*compar.* sich Ereignen); ‖ –d, qui tombe, etc.; *fig.* qui arrive; se présentant; ‖ (das) –, (la) procidence; précipitation; sortie, *f.* (v. Vorfall, 1°).

• **Vorfallenheit** (´ - ⌣ -) *f.* occurrence, *f.* événement, *m.*

Vor=fechten (´ - ⌣) (73, A, II, *d*) *vn.* (av. haben) 1° combattre, faire des armes devant qn *ou* en la présence de qn; faire l'office de prévôt de salle (d'armes); 2° ouvrir le combat. [de salle d'armes, *m.*

• **Vorfechter** (´ - ⌣) *m.* prévôt

• **Vorfeile** (´ - ⌣) *f.* lime bâtarde, *f.*

• **Vorfenster** (´ - ⌣) *n.* contre-châssis, double châssis, *m.*

Vor=finden (´ - ⌣) (77, *a*) *va.* trouver (devant soi *ou* à son arrivée).

Vor=fordern (´ - ⌣) *va.* appeler, citer, mander, sommer (qn) de comparaître (devant soi *ou* en sa présence); assigner.

• **Vorforderung** (´ - ⌣ ⌣) *f.* assignation, citation, *f.* ajournement, *m.*

• **Vorfrage** (´ - ⌣) *f.* question préliminaire, préalable *ou* préjudicielle, *f.* [ticipée, *f.*

• **Vorfreude** (´ - -) *f.* joie an-

• **Vorfriede** (´ - ⌣) *m.* paix préliminaire, *f.* préliminaires de la paix, *m. pl.*

Vor=führen (´ - ⌣) *va.* mener, conduire, faire marcher (*ex.* un cheval) devant (qn) *ou* en présence (de qn); amener, présenter (qn à qn).

• **Vorgang** (´ -) *m.* 1° précession, *f.*; pas; rang, *m.*; priorité, antériorité, *f.*; exemple, *m.*; nach seinem –e, à son exemple; 2° chose qui se passe, affaire, *f.*; événement; drame, *m.*; manière dont une chose se passe, *f.*

• **Vorgänger** (´ - ⌣) *m.* prédécesseur, devancier; précurseur; celui qui donne l'exemple (de qc.); modèle, *m.*

• **Vorgängig** (´ - ⌣) *f.* 1° précédent; préalable (v. Vorhergehend); 2° v. Vorläufig.

Vor=gaukeln (´ - ⌣) *va.* einem etwas –, amuser, tromper qn par des jongleries; présenter de fausses apparences à qn.

Vor=geben (´ - ⌣) (73, B, *f*) *va.* 1° donner d'avance; donner de l'avantage à qn; 2° donner à mettre (*ex.* un tablier, etc.), *fig.* avancer, prétexter; feindre; simuler; 3° donner une tâche (à qn); ‖ (das) –, (la *ou* les) allégation(s); (le) prétexte; simulation, *f.*

• **Vorgebirge** (´ - ⌣ ⌣) *n.* 1° partie avancée d'une chaîne de montagnes, *f.*; 2° cap, promontoire, *m.*

• **Vorgeblich** (´ - ⌣) *adj.* prétendu; soi-disant; supposé; putatif.

• **Vorgedacht** (´ ⌣ -) *adj.* mentionné ci-dessus *ou* plus haut; qui vient d'être cité; susdit; dont il vient d'être question.

• **Vorgefasst** (´ ⌣ -) *part. pass. du v. peu usité* Vor=fassen: préconçu; –e Meinung, opinion préconçue, prévention; préoccupation, *f.*; préjugé, *m.* [timent, *m.*

• **Vorgefühl** (´ ⌣ -) *n.* pressen-

Vor=gehen (´ ⌣ -) (75, C, *k*) *vn.* 1° précéder (qn); avoir le pas sur; *fig.* *a*) ouvrir la voie; mit dem Beispiele –, (*littér.* précéder avec) donner l'exemple (de qc. à qn); *b*) v. Vorher=geben; *c*) précéder (en rang, etc.); tenir le premier rang; être supérieur (à qn); l'emporter (sur qn en *fait de* qc.); 2° Vor=treten; 3° avancer (*se dit* d'une montre, etc.); 4° se passer, arriver, avoir lieu; y avoir.

Vor=geigen (´ - ⌣) *va. iron.* jouer (qc. à qn) sur le violon; assourdir, ennuyer (qn en jouant, etc.).

• **Vorgemach** (´ ⌣ -) *n.* antichambre, *f.* [Vorgedacht.

• **Vorgemeldet** (´ ⌣ - ⌣) *adj.* v.

• **Vorgenuss** (´ ⌣ -) *m.* jouissance anticipée, *f.*; avant-goût, *m.*

• **Vorgericht** (- ⌣ ´) *n.* (Cuis.) entrée, *f.* [goût, *m.*

• **Vorgeschmack** (´ ⌣ -) *m.* avant-

• **Vorgesehen** (´ ⌣ - ⌣) *interj.* prenez garde! gare!

• **Vorgesetzt** (´ ⌣ -) *part. passé du v.* Vor=setzen: 1° préposé; 2° qu'on s'est proposé; ‖ (der, die) –e, *m. et f.* (le, la) préposé(e); supérieur(e), *m. et f.*; chef, *m.*

• **Vorgestern** (´ - ⌣) *adv.* avant-hier.

• **Vorgestrig** (´ - ⌣) *adj.* d'avant-hier; der –e Tag, le jour d'avant-hier; l'avant-veille, *f.* la surveille.

• **Vorgiebel** (´ - ⌣) *m.* frontispice, *m.* [fossé, *m.*

• **Vorgraben** (´ - ⌣) *m.* avant-

Vor=greifen (´ - ⌣) (76, *a*) *vn.* 1° (*saisir devant soi*) (Manége) faire de grands pas; enjamber; 2° (*saisir avant*) *fig.* anticiper (*ex.* sur les faits, sur ce que l'on doit dire); devancer (*ex.* la marche des événements); préjuger (*ex.* une question); einem –, anticiper, empiéter sur les droits, sur les attributions de qn; devancer, prévenir (les intentions de) qn; ‖ –d, (Path.) anticipant, proleptique; ‖ (das) –, (l')anticipation, *f.*

• **Vorgreiflich** (´ - -) *adj. et adv.* anticipé; par anticipation; arbitraire et prématuré.

Vor=haben (´ - ⌣) (78) *va.* avoir devant soi; porter (*ex.* un tablier); *fig.* se proposer, méditer (qc.); avoir le projet de; s'occuper de.

• **Vorhaben** (´ - ⌣) *n.* intention, *f.* dessein, plan, projet, *m.*

• **Vorhalle** (´ - ⌣) *f.* porche, *m.*

Vor=halten (´ - ⌣) (72, *b*) *va.* tenir, mettre devant; présenter (qc. à qn); couvrir (qn), se couvrir (de qc.); *fig.* rappeler, représenter, remontrer, reprocher (qc. à qn).

• **Vorhaltung** (´ - ⌣) *f.* présentation; *fig.* représentation, remontrance, *f.*; reproche, *m.*

• **Vorhand** (´ -) *f.* 1° (Manége) avant-main; 2° (main) droite; préséance, *f.*; rang, *m.*; (Jeu) primauté, *f.*; in der – sein, die – haben, être le premier en cartes, ouvrir le jeu.

• **Vorhanden** (- ´ -) *adj.* (*littér.* qui est devant la main) présent; existant; dont on dispose; – sein, être présent; exister; y avoir; es ist nichts mehr davon –, il n'y en a plus; tout est épuisé.

• **Vorhang** (´ -) *m. g.* –(e)s, *pl.* Vorhänge (12, 17) (*littér.* ce qui est pendu devant) rideau, *m.* (Théâtre) toile; (Égl.) custode, *f.*; pavillon (du tabernacle); (Bot.) voile (v. Schleier), *m.*; den – aufziehen, fallen lassen, lever, baisser la toile.

Vor=hangen (´ - ⌣) (72, *b*) *vn.* 1° pendre, être suspendu devant; cacher, masquer; 2° s'avancer, saillir; déborder.

Vor=hängen (´ - ⌣) *va.* suspendre, mettre devant; cacher (qc. derrière qc.). [cadenas, *m.*

• **Vorhängeschloss** (´ - ⌣ -) *n.*

• **Vorhaus** (´ -) *n.* 1° v. Vorderhaus; 2° vestibule, *m.* (v. Hausflur).

• **Vorhaut** (´ -) *f.* (Anat.) prépuce, *m.*; Verengerung der – (um die Eichel), phimosis; Zusammenschnürung der – (hinter der Eichel), paraphimosis, *m.*; ‖ –band, *n.* frein (du prépuce), *m.*

• **Vorhemd** (´ -) *n.* chemisette, *f.*

• **Vorher** (- ´) *adv.* 1° en avant; d'avance (*syn.* Voraus; *se dit par opposition à* Hinterher); 2° avant, auparavant; antérieurement (*syn.* Früher); ‖ précédemment; préalablement; par anticipation, par avance (*syn.* Zuvor); ‖ *en compos.*

pré... ; pro... ; anté... ; ‖ – bedenken, *va.* réfléchir, songer d'avance ; préméditer ; – bestimmen, *va.* 1° déterminer d'avance, préjuger ; 2° prédestiner ; (Théol.) prédéterminer ; –bestimmung, *f.* prédestination, prédétermination, *f.* ; –bestimmungsglaube, *m.* croyance à la prédestination, *f.* ; fatalisme, *m.* ; (der) –gläubige, *m.* supralapsaire ; fataliste, *m.* ; – gehen, *vn.* précéder ; devancer ; – gehend, *adj.* précédent ; antécédent ; antérieur à ; der Sündfluth – gehend, antérieur au déluge, antédiluvien ; der Thierwelt – gehend, antérieur à la période animale, prozoïque ; – sagen, – verkunden, *va.* dire, annoncer d'avance, prédire ; pronostiquer ; prophétiser ; –sagung, *f.* prédiction ; prognose, *f.* pronostic, *m.* ; prophétie, *f.* ; –sehen, *va.* prévoir ; deviner ; (das) –sehen, (die) –sehung, *f.* (la) prévoyance ; prévision ; divination, *f.* ; –wissen, *va.* savoir, connaître d'avance ; pronostiquer ; (das) –wissen, (la) prescience, prognose, *f.* ; ‖ vorherig, *adj.* précédent, antécédent, préalable.

Vor=herrschen (´ – ⏑) *vn.* prédominer ; prévaloir ; ‖ –d, prédominant.

Vorher=sehen ꝛc. v. Vorher.

Vor=heulen (´ – ⏑) *vn. fam.* importuner, assourdir (qn) par ses pleurs.

* Vorhimmel (´ – ⏑) *m.* (Théol.) (*littér.* avant-ciel) limbes, *m. pl.*

* Vorhin (– ´) *adv.* 1° *de lieu* par-devant ; 2° *de temps* : *a*) v. Vorher ; 2° *b*) il n'y a pas longtemps ; tout à l'heure.

* Vorhof (´ –) *m.* avant-cour, *f.* vestibule ; porche ; parvis ; (Anat.) vestibule (du labyrinthe), *m.* ; oreillette (du cœur), *f.* ; ‖ –sgang, *m. a*) aqueduc du vestibule, *m.* ; *b*) rampe externe du limaçon, *f.* ; –snerv, *m.* branche vestibulaire du nerf acoustique, *f.*

* Vorhut (´ –) *f.* 1° droit de premier pâturage, *m.* ; 2° avant-garde, *f.*

Vorig (´ –) *adj.* précédent, antécédent ; antérieur ; passé ; dernier ; premier ; das –e Jahr, l'année précédente, passée *ou* dernière ; der –e Zustand, l'état antérieur ; l'ancien ordre de choses ; le premier état.

* Vorjagd (´ –) *f.* avant-chasse, *f.*

Vor=jagen (´ – ⏑) *va.* chasser en avant ; ‖ *vn.* 1° (av. sein) avancer au galop ; 2° (av. haben) chasser le premier ; ‖ (das) –, 1° (l')action de chasser, etc. ; 2° (droit d') avant-chasse, *f.*

* Vorjährig (´ – ⏑) *adj.* de l'année passée *ou* dernière.

* Vorjetzt (– ´) *adv.* pour le moment.

* Vorkammer (´ – ⏑) *f.* antichambre ; (Anat.) oreillette (du cœur), *f.*

Vor=kämpfen (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) combattre avant (qn) ; ouvrir le combat.

* Vorkämpfer (´ – ⏑) *m.* celui qui ouvre le combat ; premier combattant ; tirailleur, *m.*

Vor=kauen (´ – ⏑) *va.* mâcher les aliments destinés à (un enfant, etc.) ; faire subir une mastication préparatoire (à qc.) ; *fig. triv.* mâcher (à qn) tous ses morceaux *ou* sa besogne.

* Vorkauf (´ –) *m.* 1° achat qu'on fait avant un autre ; 2° (–srecht, *n.*) droit du premier acheteur, *m.* préférence au marché, *f.*

* Vorkäufer (´ – ⏑) *m.* 1° celui qui achète avant qn ; 2° revendeur, *m.*

Vor=kehren (´ – ⏑) *va.* 1° tourner en avant *ou* au dehors ; 2° arranger d'avance ; préparer ; prendre les mesures convenables ; ‖ *vn.* mettre pied à terre, s'arrêter, entrer (dans une auberge, etc.).

* Vorkehrung (´ – ⏑) *f. pl.* –en (14, 19) 1° arrangement (préparatoire) ; 2° préparatif, *m.* mesure, disposition, *f.*

* Vorkenntniß (´ – –) *f.* connaissance, notion préliminaire *ou* élémentaire, *f.*

* Vorkirche (´ – ⏑) *f.* parvis, porche, portique d'une église, *m.*

* Vorklage (´ – ⏑) *f.* (Jurispr.) 1° plainte anticipée ; 2° prévention, *f.*

Vor=kommen (´ – ⏑) (79) *vn.* 1° (*littér.* venir en avant) avancer ; sortir ; parvenir à se faire jour ; 2° (parvenir à) devancer (qn), gagner les devants (sur qn) ; 3° parvenir jusqu'à (qn), être introduit (auprès de qn) ; être reçu (par qn) ; obtenir (une) audience ; avoir son tour ; être mis en discussion, en délibération ; être appelé à l'audience) ; être plaidé ; être présenté ; *par extens* se présenter, s'offrir (à *l'observation de* qn) ; se trouver ; se rencontrer ; arriver ; se faire ; dieses Wort kommt oft vor, ce mot, ce terme se rencontre souvent, est souvent employé, est fort usité ; was kam in der Sitzung vor? de quoi fut-il question à la séance? ‖ *improprem.* einem –, faire telle ou telle impression sur qn, sembler, paraître à qn ; es kommt mir vor als ob ..., als hätte ich .., (*littér.* cela me semble comme si ..) il me semble (l'avoir vu, etc.) ; ich weiß nicht, wie Sie mir –, je ne sais (*littér.* comment vous me semblez) que penser de vous ; vous me faites un effet fort singulier, je vous trouve (un air) bien extraordinaire ; ‖ –d, occurrent ; échéant ; ‖ (das) –, (l')état de ce qui se trouve, etc. *m.* (Hist. nat.) habitation, *f.*

* Vorkopf, *m.* v. Vorderkopf.

* Vorkost (´ –) *f.* (Cuis.) entrée, *f.*

Vor=laden (´ – ⏑) (72, *a*) *va.* citer, assigner (*compar.* Vorfordern).

* Vorladung (´ – ⏑) *f.* 1° assignation, citation, *f.* ajournement, *m.* ; 2° (*littér.* avant-charge) bourre, *f.*

* Vorlage (´ – ⏑) *f.* ce qu'on met devant qc., *m.* ; allonge, *f.* ; arrêt ; (Chim.) récipient, *m.* [camp, *f.*

* Vorlager (´ – ⏑) *n.* tête d'un

* Vorland (´ –) *n.* partie avancée d'un pays ; die östreichischen Vorlande, l'Autriche antérieure, *f.*

* Vorlängst (– ´) *adv.* depuis longtemps, il y a longtemps.

Vor=lassen (´ – ⏑) (72, *b*) *va.* laisser avancer *ou* devancer ; laisser entrer, admettre (en sa présence), donner accès. [sion, *f.*

* Vorlassung (´ – ⏑) *f.* admis-

* Vorlauf (´ –) *m.* (Distill.) avant-coulant, *m.* parties les plus spiritueuses (qui précèdent), *f. pl.* ; (Vign.) mère-goutte, tocane, *f.*

Vor=laufen (´ – ⏑) (73, *b*) *vn.* 1° précéder (en courant) ; 2° devancer (à la course) ; 3° s'avancer, sortir (*précipitamment*).

* Vorläufer (´ – ⏑) *m.* 1° avant-coureur ; précurseur ; (Séméiol.) prodrome ; 2° (Mines) ouvrier qui amène les mines, etc., *m.*

* Vorläufig (´ – ⏑) *adj. et adv.* préalable(ment) ; provisoire(ment) ; préliminaire(ment).

* Vorlaut (´ –) *adj.* qui fait du bruit, qui se prononce avant le temps ; (Chasse) qui appelle à faux ; *fig.* présomptueux *ou* étourdi et bavard ; indiscret ; impertinent ; –er Mensch, homme qui s'arroge le droit de parler sur tout, qui prétend trancher toutes les questions, personnage suffisant, outrecuidant ; *fam.* étourneau, *m.*

* Vorlegelöffel (´ – ⏑ ⏑ ⏑) *m.* cuiller à servir, grande cuiller, *f.*

* Vorlegemesser, *n.* grand couteau de table, *m.*

Vor=legen (´ – ⏑) *va.* mettre devant ; mettre (un cadenas, etc.) ; adapter par-devant ; mettre sous les yeux (de qn) ; présenter ; servir (des aliments à qn) ; (Jurispr.) produire ; exhiber ; *fig.* poser, proposer (une question, etc.) ; ‖ (das) –, (l')application ; présentation ; exhibition ; communication ; exposition ; proposition, *f.*

* Vorleger (´ – ⏑) *m.* celui qui sert, qui fait les honneurs d'une table ; écuyer tranchant, *m.*

* Vorlegeschloß (´ – ⏑ –) *n.* cadenas, *m.* [Vorlegen.

* Vorlegung (´ – ⏑) *f.* v. (das)

Vor=lesen (´ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° vendanger avant les autres ; 2° lire (qc. en présence de qn *ou* à qn) ; faire la lecture (de qc.).

* Vorleser (´ – ⏑) *m.* lecteur, *m.* ; ‖ –in, *f.* lectrice, *f.*

* Vorlesung (´ – ⏑) *f.* lecture ; *plus part.* (*lecture faite dans une vue d'enseignement*) leçon (de littérature, etc.), *f.* ; –en, leçons, *f. pl.* cours (d'anatomie, etc.), *m.*

* Vorletzt (´ –) *adj.* avant-dernier, précédent ; pénultième.

Vor=leuchten (´ – ⏑) *vn.* 1° éclairer (*le chemin de* qn) ; précéder (qn) avec un flambeau, etc. ; 2° briller devant (qn) *ou* aux yeux (de qn) ; servir de guide *ou* d'exemple (à qn) par son éclat.

* Vorleiern (´ – ⏑) *va.* jouer (qc. à qn) sur la vielle ; *iron. fam.* débiter (qc. à qn), assourdir (qn) par (son débit monotone, etc.).

* Vorlieb (– ´) v. Fürlieb.

* Vorliebe (´ – ⏑) *f.* prédilection, *f.*

* Vor=liegen (´ – ⏑) (78, *b*) *vn.* être couché, situé, mis devant ; ‖ –d, 1° antérieur (à qc.) ; 2° présent, actuel, donné, dont il s'agit.

Vor=lügen (´ – ⏑) *va.* mentir, en conter, en faire accroire (à qn) ; débiter des mensonges (à qn).

Vor=machen (´ – ⏑) *va.* 1° mettre devant ; couvrir, environner (qc. de qc.) ; 2° faire (qc.) en présence (de qn), faire voir (qc. à qn) ; *fig. fam.* einem etwas –, en conter, en faire accroire à qn ; jeter de la poudre aux yeux à qn.

* Vormagen (´ – ⏑) *m.* (Ornith.) jabot, *m.*

* Vormal (´ –) *n.* tache, marque qui précède, qui annonce (qc.) ; (Dermat.) Vormäler des Aussatzes, maculatures (qui précèdent la lèpre *tuberculeuse*), *f. pl.* morphea.

• **Vor=malen** (´-⌣) *va.* peindre (qc.) en présence (de qn), faire voir (à qn) comment il doit peindre (qc.); *fig.* faire (à qn) une peinture (de qc.).

• **Vormalig** (´-⌣) *adv.* d'autrefois, ci-devant; ancien; ex..

• **Vormals** (´-) *adj.* autrefois, ci-devant, jadis.

• **Vormann** (´-) *m.* 1° (*littér.* homme de devant) chef de file; 2° celui qui est avant qn, *m.*

• **Vormars** (´-) *m.* hune de misaine, *f.*; -segel, *n.* petit hunier, *m.*

• **Vormauer** (´-⌣) *f.* avant-mur; (Fort.) bastion; *fig.* rempart, bouclier, *m.*

Vor=messen (´-⌣) (75, B, *f*) *va.* einem etwas –, mesurer (qc.) en présence (de qn).

• **Vormittag** (´--) *m.* (avant-midi) matin, *m.* matinée, *f.*

• **Vormittags** (´--) *adv.* avant midi, dans la matinée; ‖ -stunde, *f.* heure de la matinée, *f.*; -szeit, *f.* (temps de la) matinée, *f.*

• **Vormund** (´-) *m.* tuteur; curateur, *m.*

• **Vormünderin**, *f.* tutrice, *f.*

• **Vormundschaft** (´--) *f.* tutelle, curatelle, *f.*; ‖ -samt, *n.* 1° fonctions de tuteur, *f. pl.*; 2° chambre des tutelles, *f.*; conseil pupillaire, *m.*; -sgelder, *n. pl.* deniers pupillaires, *m. pl.*; -lich, *adj.* de tuteur; de(s) tutelle(s); pupillaire.

Vorn (´) *adv. de lieu*: devant; par devant; sur le devant; en tête; à la tête; au commencement; von –, *a*) par (le) devant; de front; en face; *b*) depuis le *ou* du commencement; von – anfangen, *a*) commencer par les premières parties, par les premiers éléments, partir du commencement *ou* de l'origine, commencer *ab ovo*; *b*) commencer de nouveau, recommencer; – vorn! recommencez! bis! nach –, vers *ou* sur le devant; en avant; nach – geneigt, penché en avant, proclive.

• **Vorname** (´-⌣) *m.* prénom, nom de baptême, *m.*

• **Vornehm** (´-) *adj. et adv.* (d'une grande importance) -st, *superl.* principal; ‖ *plus part.* d'un rang élevé, notable, considérable, distingué, de distinction, de condition, de qualité; (die) -en, (les) notables, *m. pl.* notabilités; personnes appartenant aux hautes classes de la société, *f. pl.*; hommes de condition, grands, *m. pl.*; – thun, affecter des airs de grandeur; se donner du relief; trancher du grand seigneur.

Vor=nehmen (´-⌣) (75, A, I, *a*) *va.* prendre, mettre devant soi; *fig.* etwas –, se mettre à faire qc., s'occuper de qc.; entreprendre qc.; einen –, s'occuper de qn; (se mettre à) travailler l'esprit de qn; examiner qn; faire la leçon à qn; gourmander qn; ‖ sich etwas –, se proposer (de faire) qc.; former le projet, prendre la détermination de faire qc.

• **Vornehmen** (´-⌣) *n.* 1° entreprise, *f.*; 2° v. Vorhaben.

• **Vornehmheit** (´--) *f.* importance; distinction; grandeur, supériorité, *f.*

• **Vornehmlich** (-´⌣) *adj. et adv.* principal(ement); surtout (v. Hauptsächlich).

• **Vornehmst** (´-) v. Vornehm.

• **Vornehmthuerei** (---⌣´) *f.* • **Vornehmthun** (´--) *n. iron.* (affectation d') airs de grandeur, grands airs, *m. pl.*

Vor=pfeifen (´-⌣) (76, *a*) *va.* siffler (qc. à qn).

Vor=plappern (´-⌣) *va. pop.* v. Vor=plaudern. [parvis, *m.*

• **Vorplatz** (´-) *m.* vestibule,

Vor=plaudern (´-⌣) *va. fam.* conter, débiter (qc. à qn); amuser *ou* ennuyer (qn) par son babil.

• **Vorposten** (´-⌣) *m.* poste avancé, avant-poste, *m.*

Vor=predigen (´-⌣⌣) *va.* prêcher, sermonner (qn).

• **Vorprüfung** (´-⌣) *f.* examen préalable *ou* préparatoire, *m.*

Vor=ragen (´-⌣) *vn.* saillir (v. Hervor=ragen).

• **Vorrang** (´-) *m.* prééminence, primauté, *f.*; pas (qu'on a sur qn), *m.*

• **Vorrath** (´-) *m.* provision, *f.*; – an Kriegsbedürfnissen, provisions de guerre, munitions, *f. pl.*; sich einen – von etwas anschaffen, faire provision de qc.

• **Vorräthig** (´-⌣) *adj. et adv.* dont il y a provision, dont on dispose; en provision; en réserve.

• **Vorrathshaus** (´--) *n.* magasin; entrepôt; arsenal, *m.*

• **Vorrathskammer**, *f.* (chambre aux provisions) office, *m.*

• **Vorrathsschrank**, *m.* (armoire aux provisions) garde-manger; buffet, *m.*

Vor=rechnen (´-⌣) *va.* compter, calculer (qc.) en présence (de qn); détailler (qc. à qn).

• **Vorrecht** (´-) *n.* prérogative, *f.*; privilége, *m.*

• **Vorrede** (´-⌣) *f.* avant-propos, *m.* préface (d'un livre, etc.), *f.* préambule (d'un discours, etc.); prologue (d'un drame, etc.), *m.*

Vor=reden (´-⌣) *va.* v. Vor=sprechen. [d'une préface, etc., *m.*

• **Vorredner** (´-⌣) *m.* auteur

• **Vorreiber** (´-⌣) *m.* tourniquet, *m.*

• **Vorreif** (´-) *adj.* prématuré (v. Unreif); précoce (v. Frühreif).

Vor=reißen (´-⌣) (76, *a*) *va.* 1° attirer brusquement en avant *ou* au dehors; 2° tracer (qc. à qn) comme modèle; ‖ faire le tracé de; ébaucher, contourner.

• **Vorreißer** (´-⌣) *m.* (Charp.) traceret; (Hort.) traçoir, *m.*

Vor=reiten (´-⌣) (76, *a*) *vn.* précéder, devancer (qn) à cheval; ‖ *va.* 1° promener, faire caracoler (un cheval) devant (qn); 2° démontrer (une manœuvre, etc. à cheval).

• **Vorreiter** (´-⌣) *m.* piqueur; postillon, *m.*

Vor=rennen (´-⌣) (75, C, *f*) *vn.* 1° courir, se précipiter en avant; 2° devancer (qn) à la course.

Vor=richten (´-⌣) *va.* préparer; apprêter.

• **Vorrichtung** (´-⌣) *f.* 1° préparation, *f.*; préparatif; 2° appareil; mécanisme, *m.*; (Chim.) v. Vorlage.

• **Vorriß** (´-) *m.* dessin (préparatoire); croquis, *m.*; ébauche, *f.*

Vor=rücken (´-⌣) *vn.* se porter en avant, avancer, s'avancer; approcher; ‖ *va.* avancer; (Peint.) approcher; *fig.* v. Vorhalten; ‖ (das) –, (die) Vorrückung, 1° avancement; mouvement progressif, *m.*; approche; (Astron.) émersion (d'une planète); précession (des équinoxes); 2° action d'avancer, etc., *f.*; *fig.* reproche, *m.*

• **Vorrüstung** (´-⌣) *f.* v. Vorrichtung; *plus part.* armement (préparatoire), préparatif(s), *m.* (*pl.*).

• **Vorsaal** (´-) *m.* salle d'attente; antichambre, *f.*

Vor=sagen (´-⌣) *va.* dire, dicter, répéter, souffler (qc. à qn).

• **Vorsänger** (´-⌣) *m.* celui qui entonne un *ou* dirige le chant; (Égl.) chantre, grand chantre, précenteur, *m.*

• **Vorsatz** (´-) *m.* 1° action de mettre (qc.) devant (qc.); (Gramm., Chir.) prothèse, *f.*; 2° ce qu'on ajoute devant (qc.); (Mines) ressaut, *m.*; (Log.) v. Vordersatz; 3° (ce qu'on se propose) dessein, *m.* résolution, détermination, intention, *f.*; projet, *m.*; mit –, à dessein; de propos délibéré; de gaîté de cœur; exprès.

• **Vorschanze** (´-⌣) *f.* fort avancé, *m.*; redoute, *f.*

• **Vorschein** (´-) *m.* 1° lueur qui précède; aurore, *f.*; 2° (*état de ce qui paraît au dehors*) zum – kommen, paraître; se faire voir, se montrer; voir le jour; zum – bringen, mettre au jour, produire.

Vor=schieben (´-⌣) (78, *a*) *va.* pousser en avant; pousser, mettre devant. [gette, *f.*

• **Vorschieber** (´-⌣) *m.* tar-

Vor=schießen (´-⌣) (78, *a*) *vn.* s'avancer, s'élancer, sortir, pousser avec force; avancer, saillir; ‖ *va.* avancer (de l'argent à qn).

• **Vorschlag** (´-) *m.* 1° premier coup, *m.*; (Mus.) note de goût (dont on fait précéder une note), note tactée, *f.*; (Horl.) avant-quart, *m.*; 2° (*ce qu'on fixe au devant de qc. en frappant*) (Artill.) bouchon; (Mar.) étoupin, valet; (Fond.) fondant, *m.*; (Couvr.) première couche de chaux, *f.*; (Mines) arrêt; (Rel.) templet, *m.*; 3° (ce qu'on propose) proposition; motion, *f.*; avis, *m.*; in – bringen, (*littér.* mettre en proposition) proposer (qc.), mettre (qc.) en avant *ou* sur le tapis.

Vor=schlagen (´-⌣) (72, *a*) *vn.* (av. haben) 1° pencher (en avant *se dit* d'une balance); 2° (Chasse) *a*) donner une fausse alerte; *b*) creuser par devant; (Mines) donner le signal; ‖ *va.* 1° frapper en avant, projeter; (Blas.) tirer (la langue); 2° battre le premier; battre (la mesure pour diriger qn); 3° (Mus.) marquer la croche qui précède (une note); 4° clouer, enfoncer, fixer (qc.) au devant de (qc.); (Artill.) bourrer la charge avec (du foin, etc.); (Fond.) ajouter des fondants; *fig.* (Comm.) surfaire; 5° proposer; offrir (qc. à qn); mettre en avant; présenter (qn pour une charge, etc.); mettre (qn) sur les rangs.

• **Vorschläger** (´-⌣) *m.* (Forg.) frappe-avant, *m.* [posable.

• **Vorschläglich** (´-⌣) *adj.* pro-

• **Vorschmack** (´-) *m.* 1° goût prédominant; 2° avant-goût, *m.*

Vor=schmecken (´-⌣) *vn.* dominer le goût de (qc.); ‖ *va.* goûter d'avance; jouir d'un avant-goût (de qc.). [*n.* couteau à découper.

• **Vorschneidemesser** (´-⌣-⌣)

Vor=schneiden (´-⌣) (76, *a*) *va. et abs.* 1° trancher le premier; précéder les faucheurs; 2° découper.

* Vorschneider (⏑ – ⏑) *m.* 1° premier faucheur; 2° découpeur; écuyer tranchant, *m.*

* Vorschnell (⏑ –) *adj.* précipité; ‖ *adv.* trop vite (v. Voreilig); – urtheilen, juger avec précipitation, se presser trop, être trop prompt à juger, à trancher une question.

* Vorschnitter (⏑ – ⏑) *m.* premier faucheur, *m.*

Vor=schreiben (⏑ – ⏑) (76, *b*) *va.* tracer (des lettres) comme modèle d'écriture; *fig.* prescrire, ordonner.

Vor=schreien (⏑ – ⏑) (76, *b*) *va.* crier devant (qn); assourdir (qn) par ses cris.

Vor=schreiten (⏑ – ⏑) (76, *a*) *vn.* 1° marcher en avant, avancer; *fig.* avancer, faire des progrès; 2° devancer (qn); ‖ (das) –, (la) précession; progression, *f.*; progrès, *m.*

* Vorschrift (⏑ –) *f.* modèle d'écriture; *fig.* précepte, *m.*; instruction, règle, *f.*; ordre, *m.*; ordonnance (d'un médecin); (Guerre) Marsch–, feuille de route, *f.*

* Vorschritt (⏑ –) *m.* 1° v. Fortschritt; 2° v. Vortritt.

* Vorschub (⏑ –) *m.* (premier coup de) boule, main; *fig.* aide, assistance, *f.*; secours, *m.*; – thun, aider, assister, favoriser (qn); être d'un grand secours (à qn); *fam.* donner un coup d'épaule (à qn).

* Vorschuh (⏑ –) *m.* empeigne, *f.*; ‖ –en, *va.* remonter (des bottes).

* Vorschule (⏑ – ⏑) *f.* école préparatoire *ou* primaire, *f.*

* Vorschuß (⏑ –) *m.* 1° premier coup (*de feu*, etc.); déboursé; déboursement, *m.*; avance, *f.*; Vorschüsse thun, faire des avances; im Vorschusse sein, être en avance; –weise, *adv.* par avance; à titre d'avance; par souscription.

Vor=schütten (⏑ – ⏑) *va.* verser, jeter, mettre devant (qc.).

Vor=schützen (⏑ – ⏑) *va.* prétexter, prendre, donner pour excuse, s'excuser sur (qc.); opposer; alléguer; simuler (*ex.* une maladie) pour se faire exempter (de qc.).

Vor=schwatzen (⏑ – ⏑) v. Vorplaudern.

Vor=schweben (⏑ – ⏑) *vn.* (av. haben) flotter devant les regards (de qn); *fig.* es schwebt mir vor, *a*) c'est présent à mon esprit; l'image en est vivante dans mon esprit; *b*) j'en ai un souvenir confus. [le, *f.*

* Vorsegel (⏑ – ⏑) *n.* basse voile, *f.*

Vor=segeln (⏑ – ⏑) *vn.* faire voile en avant; 2° précéder; 3° devancer (un navire), gagner les devants, l'emporter en vitesse (sur un navire).

Vor=sehen (⏑ – ⏑) (75, B, *f*) *va.* 1° (regarder devant soi) *fig.* pourvoir d'avance (à qc.); 2° v. Verbersehen; ‖ sich –, se tenir sur ses gardes, prendre garde, se précautionner; prendre ses précautions; ‖ vorgesehen! prenez garde à vous! gare!

* Vorsehung (⏑ – ⏑) *f.* providence, *f.*

Vor=sein (⏑ –) (55) *vn. fam.* 1° être devant (qn) *ou* en présence de (qn *ou* de qc.); être interrogé *ou* discuté; 2° être en avant; avoir devancé (qn); 3° *improprem.* da sei Gott vor, que Dieu nous en préserve!

Vor=setzen (⏑ – ⏑) *va.* 1° placer, mettre devant *ou* à la tête; faire précéder (qc. de ..); préposer (qn à une entreprise, etc.); donner (qn) pour chef à (qn *ou* à qc.); confier (à qn) la direction (de); ‖ présenter, servir (des aliments, etc. à qn); 2° porter en avant, avancer; ‖ sich etwas –, se proposer qc. (*syn.* Vornehmen); ‖ (das) –, v. Vorsetzung.

* Vorsetzer (⏑ – ⏑) *m.* 1° celui qui prépose, etc., *m.*; 2° –, *pl.* (Chap.) dossiers, *m. pl.*

* Vorsetzlich (⏑ – ⏑) *adj. et adv.* de propos délibéré, prémédité, délibéré; à dessein (*syn.* Absichtlich); ‖ –keit, *f.* préméditation, *f.*

* Vorsetzung (⏑ – ⏑) *f.* action de mettre devant, etc.; (Gramm., Chir.) prothèse, *f.*

* Vorsetzwort (⏑ – –) *n.* (Grammaire) mot prépositif, *m.* préposition, *f.*

* Vorsicht (⏑ –) *f.* 1° prévoyance, circonspection; précaution, *f.*; 2° v. Vorsehung; ‖ –ig, *adj. et adv.* prévoyant; prudent; circonspect; sage(ment); avec circonspection; ‖ –igkeit, *f.* v. Vorsicht; ‖ –smaßregel, *f.* (mesure de) précaution, *f.*

Vor=singen (⏑ – ⏑) (77, *a*) *va. et absol.* 1° entonner, conduire un chant; 2° chanter devant (qn) *ou* en présence (de qn); chanter (qc. à qn).

* Vorsitz (⏑ –) *m.* préséance; présidence, *f.*; den – haben, avoir la présidence, présider (une assemblée, etc.).

Vor=sitzen (⏑ – ⏑) (77, *c*) *vn.* (av. haben) présider (einem Gericht, un tribunal); der Vorsitzende, le président.

* Vorsommer (⏑ – ⏑) *m.* temps qui précède l'été, *m.*; fin du printemps, *f.*

* Vorsorge (⏑ – ⏑) *f.* 1° (soin anticipé) précaution; prévoyance, *f.*; 2° v. Fürsorge.

* Vorspann (⏑ –) *m.* (chevaux de) relais, *m.*; –nehmen, prendre des relais, relayer.

Vor=spannen (⏑ – ⏑) *va.* 1° tendre (qc.) devant *ou* au-devant; 2° atteler (les chevaux, etc.); atteler, fournir des relais (aux voyageurs).

Vor=spiegeln (⏑ – ⏑) *va.* (*littér.* présenter des images reflétées par un miroir) *fig.* einem etwas –, faire entrevoir, faire espérer des résultats chimériques à qn; éblouir qn par de fausses apparences; repaître qn de chimères; *fam.* enjôler qn; jeter de la poudre aux yeux à qn.

* Vorspiegelung (⏑ – ⏑ ⏑) *f.* 1° présentation de l'appât (d'un gain chimérique, etc.); promesse fallacieuse, *f.*; 2° fantasmagorie, illusion, fausse apparence; duperie, *f.*; leurre, *m.*

* Vorspiel (⏑ –) *n.* prélude, *m.*; petite pièce (qu'on joue avant la grande), *f.*

Vor=spielen (⏑ – ⏑) *vn.* préluder; ‖ *va.* jouer (qc.) en présence de (qn) *ou* à (qn).

Vor=sprechen (⏑ – ⏑) (75, A, I, *a*) *va.* dire (qc.) à qn; prononcer, répéter (un mot, etc.) devant (qn pour lui apprendre le mode de prononciation, etc.).

Vor=springen (⏑ – ⏑) (77, *a*) *vn.* 1° (av. haben) sauter devant (qn) *ou* en présence de (qn); sauter pour donner l'exemple (à qn); sauter le premier; 2° (av. sein) *a*) sauter en avant; (s')avancer; saillir; jaillir; (Archit.) saillir, faire saillie; se forjeter; déborder; *b*) devancer en sautant; ‖ –d, saillant; avancé; ‖ (das) –, (la) saillie; (Bot.) projecture, *f.*

* Vorsprung (⏑ –) *m.* 1° saut en avant, *m.*; 2° avance; saillie; pointe; projecture, *f.*; ressaut; éperon, *m.*; einen – gewinnen, gagner les devants; einen – vor jemand haben, avoir (*ex.* trois lieues, etc.) d'avance sur qn, avoir un avantage sur qn.

* Vorspuk (⏑ –) *m.* (Trad. pop.) présage (surnaturel), *m.*

* Vorstadt (⏑ –) *f.* faubourg, *m.*

* Vorstädter (⏑ – ⏑) *m.* habitant d'un faubourg, *pop.* faubourien, *m.*

* Vorstand (– ⏑) *m.* 1° comparution personnelle devant le juge; 2° caution, *f.*; 3° président; comité de surveillance *ou* de direction, *m.*

* Vorständer, * Vorständner (⏑ – ⏑) *m.* (Forest.) pérot; baliveau de deux coupes, *m.*

Vor=stechen (⏑ – ⏑) (73, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) *improprem.* percer, prédominer, sauter aux yeux; ‖ *va.* pratiquer un trou pour préparer la voie à un instrument.

* Vorstecher (⏑ – ⏑) *m.* (Lapid.) poinçon à sertir, *m.*

Vor=stecken (⏑ – ⏑) *va.* mettre, ficher *ou* attacher devant; *fig.* sich ein Ziel –, se proposer un but.

* Vorstecker (⏑ – ⏑) *m.* 1° celui qui fixe devant, etc.; 2° (*pièce qu'on met devant qc.*) (Artill.) heurtoir; (Charp.) boulon, *m.*; (Vorstecknadel) clavette, dent-de-loup, *f.*; ficheron, *m.*

Vor=stehen (⏑ – ⏑) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) 1° être (placé) devant; précéder; *fig.* présider, administrer; gouverner, diriger (einer Sache, qc.); conduire; avoir la direction de; exercer (seinem Amt, sa charge, ses fonctions); 2° avancer; saillir; déborder; 3° *obsol.* v. Erscheinen; ‖ –d, 1° précédent; 2° préposé à, qui préside à (qc.).

* Vorsteher (⏑ – ⏑) *m.* 1° chef; préposé; directeur; gouverneur; administrateur; président; supérieur (d'un couvent, etc.), *m.*; 2° (–drüse, *f.*) (Anat.) (glande) prostate, *f.*; ‖ –amt, *n.* –schaft, *f.* fonctions de chef, etc., *f. pl.*; présidence; direction, *f.*; gouvernement, *m.*; drüsendrücker, *m.* (Anat.) muscle compresseur de la prostate, *m.*; –drüsensaft, *m.* liquide sécrété par la prostate, *m.* liqueur prostatique, *f.*; –in, *f.* présidente; directrice; gouvernante, *f.*

Vor=stellen (⏑ – ⏑) *va.* 1° mettre, placer, poser devant (qc.); *improprem.* présenter (qn à qn); sich – lassen, se faire présenter (*ex.* bei Hofe, à la cour); *fig. a*) représenter, exposer, (faire) observer (qc. à qn); *b*) représenter; figurer; jouer le rôle de, faire (l'Amphitryon, etc.); signifier; sich etwas –, se figurer, se représenter, s'imaginer qc.; se faire une idée de qc.; s'attendre à qc.; croire qc.; 2° mettre en avant; avancer (*ex.* une pendule).

* Vorstellung (⏑ – ⏑) *f.* 1° présentation; *fig. a*) remontrance; observation; protestation; réclamation; *b*) représentation; *c*) image; idée; notion; über alle –, au delà de

tout ce qu'on pourrait imaginer; au delà de toute expression; 2° (*drame, etc. qu'on représente*) représentation, *f.*; ‖ -**Art**, *f.* manière de présenter *ou* de se représenter, de concevoir qc., *f.*; -**Kraft**, *f.* (*littér.* force, faculté de se représenter les choses, faculté de reproduire les images) imagination, *f.*

• **Vorstich** (´– –) *m.* (Taill.) point d'avant, *m.*; (Fond.) première percée, *f.*

• **Vorstoß** (´– –) *m.* 1° coup (qu'on porte) en avant, *m.*; 2° avance, saillie; 3° (*ce qu'on ajoute devant qc.*) allonge; (Chim.) allonge, *f.* serpentin, *m.*

• **Vorstreckbar** (´– – –) *adj.* (Physiol. comp.) protractile; extensible; mit -er Zunge versehen, muni d'une langue protractile, extensilingue.

Vor=strecken (´– – ⏑) *va.* tendre en avant; étendre (*ex.* la main); tirer, avancer (*ex.* la langue); *fig.* avancer; prêter; ‖ (das) –, (die) Vorstreckung, (l')extension; protraction (de la langue); *fig.* avance, *f.* prêt, *m.*

• **Vorsündfluthlich** (´– – – ⏑) *adj.* antédiluvien (v. Vorhergehen).

Vor=tanzen (´– – ⏑) *va. et absol.* 1° commencer la danse; ouvrir le bal; mener le branle; 2° danser devant (qn pour son instruction).

• **Vortänzer** (´– – ⏑) *m.* celui qui ouvre un bal *ou* qui mène une danse, premier danseur; chef du ballet, *m.*

• **Vortheil** (´– –) *m.* (*littér.* avant-part) avantage; profit, bénéfice; intérêt(s), *m.* (*pl.*); sich auf seinen – verstehen, seinen – in Acht nehmen, entendre (fort) bien ses intérêts; dem Feinde den – abgewinnen, remporter des avantages, avoir l'avantage sur l'ennemi; mit –, avec profit, avantageusement.

• **Vortheilhaft** (´– – –) *adj.* avantageux; profitable; ‖ *adv.* avantageusement; avec bénéfice; avec profit.

Vor=thun (´– –) (81) *va.* 1° mettre devant (v. Vornehmen, Vormachen); 2° faire (qc.) avant *ou* d'abord.

• **Vorthür** (´– –) *f.* contre-porte, [*f.*

• **Vortrab** (´– –) *m.* avant-garde, *f.*

• **Vortrag** (´– –) *m. g.* -(e)s, *pl.* Vorträge (12, 17) 1° exposition, narration, *f.*; récit, rapport, référé, *m.*; den – haben, (*littér.* avoir l'exposition) porter la parole; être le rapporteur (dans une affaire); 2° (*manière d'exposer*) élocution, énonciation, diction; action, *f.*; débit, *m.*; einen schönen – haben, avoir l'élocution belle, avoir un beau débit; 3° (*choses qu'on expose*) discours, *m.*; leçon, *f.*

Vor=tragen (´– – ⏑) (72, *a*) *va.* 1° porter (qc.) devant (qn); précéder (qn *ou* qc.) avec (un drapeau, etc.); 2° porter en avant *ou* sur le devant; ‖ *fig.* (*communiquer et expliquer*) exposer; débiter (*ex.* son rôle); réciter (*ex.* un morceau de poésie); rapporter, faire le rapport de; référer; (Mus.) exécuter; dire (un air, etc.).

• **Vortrefflich** (– ´– ⏑) *adj.* excellent (v. Trefflich); ‖ -**keit**, *f.* excellence, *f.*

Vor=treten (´– – ⏑) (73, B, *f*) *vn.* faire un pas en avant; avancer; *impropr.* avancer; former une saillie; paraître.

Vor=trinken (´– – ⏑) (77, *a*) *va. et absol.* boire avant (qn), boire le premier, donner l'exemple (à qn), engager, obliger (qn) à boire en (lui) adressant un défi.

• **Vortritt** (´– –) *m.* pas, rang, *m.*; den – vor einem haben, avoir le pas sur qn.

• **Vortruppen** (´– – ⏑) *f. pl.* troupe avancée; avant-garde, *f.*

• **Vortuch** (´– –) *n.* tablier, *m.*; bavette (des enfants), *f.*

Vor=üben (´– – ⏑) *va.* exercer préalablement.

• **Vorüber** (– ´– ⏑) *adv.* v. Vorbei.

• **Vorübung** (´– – ⏑) *f.* exercice préliminaire, *m.*

• **Vorurtheil** (´– – –) *n.* (*jugement prématuré; opinion adoptée sans examen*) préjugé, *m.*; prévention, préoccupation, *f.*

• **Vorväter** (´– – ⏑) *m. pl.* pères (des pères), ancêtres, *m. pl.*

• **Vorwache** (´– – ⏑) *f.* garde avancée, *f.* [(v. Bienenharz).

• **Vorwachs** (´– –) *n.* propolis, *f.*

Vor=wägen (´– – ⏑) *va.* peser en présence de qn.

Vor=walten (´– – ⏑) *vn.* prévaloir, prédominer (v. Obwalten).

• **Vorwand** (´– –) I. *f.* mur de devant, mur avancé; avant-mur, *m.*; chemise (d'un fourneau), *f.*; (Forest.) massif avancé, *m.*; lisière, *f.*; avant-bois, *m.*; II. *m.* (*proprem.* ce qu'on tourne en avant) prétexte; subterfuge; *fam.* faux-fuyant, *m.*

• **Vorwärts** (´– –) *adv.* en avant; ‖ -**dreher**, *m.* (Anat.) (muscle) pronateur (rond, carré), *m.*; – **geben**, *vn.* (marcher en avant) avancer; – **können**, *vn.* pouvoir avancer; -**zieher**, *m.* (Anat.) muscle protracteur *ou* extenseur, *m.*

• **Vorweg** (´– –) *adv.* 1° par devant; 2° par avance, par anticipation; ‖ -**nahme**, *f.* prélèvement, *m.*; anticipation, *f.*; préciput, *m.*; vorweg nehmen, *va.* prélever; anticiper.

• **Vorwehr** (´– –) *f.* rempart, *m.* digue avancé(e); *fig.* sentinelle avancée, *f.* [v. Vorzeigen.

Vor=weisen (´– – ⏑) (76, *b*) *va*

• **Vorwelt** (´– –) *f.* (monde qui a été avant nous) hommes, siècles qui nous ont précédés; (nos) ancêtres, *m. pl.* passé, *m.*

Vor=wenden (´– – ⏑) (75, C, *i*) *va.* tourner en avant; *fig.* prétexter (v. Vorgeben, Vorschützen).

Vor=werfen (´– – ⏑) (73, A, I, *c*) *va.* jeter devant *ou* en avant; jeter (qc. à qn); *fig.* reprocher (qc. à qn), faire (à qn) un reproche (de qc.); taxer (qn d'avarice, etc.).

• **Vorwerk** (´– –) *n.* ouvrage avancé, *m.*; -*e*, *pl.* dehors (d'une place), *m. pl.*; ‖ (Agr.) métairie, *f.*

Vor=wiegen (´– – ⏑) (78, *a*) *vn.* (av. haben) l'emporter en poids (sur qc.); *fig.* être prépondérant.

• **Vorwind** (´– –) *m* (Mar.) vent arrière, vent en poupe, *m.*

• **Vorwinter** (´– – ⏑) *m.* 1° temps qui précède l'hiver, *m.*; entrée de l'hiver, *f.*; 2° hiver anticipé, *m.*

Vor=wissen (´– – ⏑) (77, *a*) *va.* savoir d'avance; deviner; ‖ (das) –, (la) connaissance anticipée *ou* de ce qui doit arriver; prescience; es geschah mit meinem –, (*littér.* cela s'est fait avec ma prescience) j'étais prévenu de, j'avais prévu ce qui est arrivé, ce qui s'est fait, j'en ai été instruit d'avance; ohne jemandes –, à l'insu de qn.

• **Vorwitz** (´– –) *m.* curiosité intempestive *ou* indiscrète; indiscrétion; témérité, *f.*; ‖ -**ig**, *adj.* (trop) curieux, indiscret; mal avisé; ‖ *adv.* curieusement, indiscrètement.

• **Vorwort** (´– –) *n.* 1° (*mot qui précède*) (Gramm.) préposition, *f.*; ‖ *par extens.* avant-propos; préambule, *m.*; (courte) préface, *f.*; 2° premier mot, *m.*

• **Vorwurf** (´– –) *m.* (ce qu'on jette, v. Vorwerfen) (Chasse) amorce, *f*; appât; *fig.* 1° objet; sujet (v. Gegenstand); 2° reproche, *m.*; ‖ -**s**frei, -**slos**, *adj.* exempt de reproche, sans reproche, irréprochable.

Vor=zählen (´– – ⏑) *va.* compter (qc.) en présence de (qn) *ou* à (qn); faire (à qn) le dénombrement *ou* l'énumération (de qc.).

• **Vorzeichen** (´– – ⏑) *n.* signe qui annonce, symptôme précurseur, présage; indice; pronostic, *m.*

Vor=zeichnen (´– – ⏑) *va.* dessiner (qc.) en présence de (qn); faire (à qn) le dessin (de qc., pour lui servir de modèle); tracer; ébaucher.

• **Vorzeichnung** (´– – ⏑) *f.* 1° (dessin qui sert de) modèle, *m.*; (Brod.) trace; ‖ (Mus.) clef, *f.*; 2° tracé, *m.*; ébauche, *f.*; croquis, *m.*

Vor=zeigen (´– – ⏑) *va.* montrer, faire voir; produire, exhiber, présenter.

• **Vorzeiger** (´– – ⏑) *m.* celui qui montre (qc.); porteur, *m.*

• **Vorzeigung** (´– – ⏑) *f.* production; présentation; exhibition, *f.*

• **Vorzeit** (´– –) *f.* temps passé(s), *m.* (*pl.*); antiquité, *f.* (*compar.* Vorwelt). [fois, jadis.

• **Vorzeiten** (– ´– ⏑) *adv.* autre-

Vor=ziehen (´– – ⏑) (78, *a*) *va.* tirer devant *ou* en avant; faire avancer (en tirant); *fig.* préférer; donner, accorder la préférence à; favoriser (qn aux dépens d'un autre); vorzuziehen sein, (*littér.* être à préférer) être préférable (à qc.).

• **Vorzimmer** (´– – ⏑) *n.* antichambre, *f.*

• **Vorzug** (´– –) *m.* 1° (*état de la personne ou de la chose qui obtient ou qui mérite la*) préférence, *f.*; avantage, *m.*; faveur, *f.*; den – haben, avoir la préférence; l'emporter (sur..); (*qualité, titre qui assure la préférence*) qualité (précieuse), *f.*; avantage, *m.*; supériorité; prérogative (v. Vorrecht); prééminence (v. Vorrang), *f.*

• **Vorzüglich** (– ´– ⏑) *adj.* préférable; (pré)éminent; supérieur; excellent; ‖ *adv.* préférablement, de préférence; supérieurement; particulièrement, principalement, surtout; ‖ -**keit**, *f.* supériorité; excellence, *f.*

• **Vorzugsweise** (´– – – ⏑) *adv.* par préférence; préférablement; par excellence.

† **Votiren** (– ´– ⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* voter (v. Stimmen).

† • **Votivbild** (– ´– –) *n.* tableau votif, *m.*

† **Votum** (´– –) *n. g.* -**s**, *pl.* Vota 1° voix, *f.*; suffrage; 2° vœu, *m.*

† **Vulkan** (– ´–) *m. g.* -**s**, *pl.* -*e* (12, 17) 1° (Myth.) Vulcain; 2° volcan, *m.*; ‖ -**isch**, *adj.* volcanique; (Géol.) plutonien.

W

W, n double *V*, *W*, **m.** (23e *lettre de l'alphabet et* 18e *des consonnes*).

Waare (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island. et suéd.* vara, *dan.* vare, *holl.* waar, *angl.* ware; *compar.* Werth, Würde) (*objet qui s'achète*) marchandise; *iron.* pacotille; (Eß-) denrée; (Material-) drogue; baumwollene, seidene, wollene -n, (marchandises de coton, etc.) des cotons, *m. pl.* des soieries, des laines, *f. pl.*; kurze -, quincaillerie, *f.*; grüne -, herbes potagères, *f. pl.*; verbotene -, (marchandise prohibée) contrebande, *f.*; ‖ -n=lager, *n.* dépôt de marchandises, magasin; fonds; entrepôt, *m.*; -npreis, *m.* prix courant (des marchandises); höchster -npreis, maximum, *m.*; -n=verzeichniß, *n.* liste, spécification des marchandises; facture, *f.*; prix courant, tarif, *m.*

Wabe (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat.* favus; *compar.* Waffel) rayon de miel, *m.*; ‖ -nartig, Wabicht, *adj.* qui ressemble à un rayon de miel, favéolé; -n=Kopfgrind, *m.* teigne faveuse, *f.* (v. Grind).

Wach (´) *adj. et adv.* (*lat.* vigil) (*qui ne dort pas*) éveillé; à l'état de veille; (Pathol.) vigil; - werden, s'éveiller; se réveiller; - sein, veiller.

• **Wachaufzug** (´–⏑) *m.* 1° action de monter la garde; 2° parade, *f.*

Wache (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* waht(s), *island.* vaka, *dan.* vagt, *angl.* watch, *holl.* wagt, *suéd.* wakt; *de* Wachen) 1° (*action de veiller*, etc.) veillée; (Guerre, etc.) garde, *f.*; guet; (Mar.) quart, *m*; -halten, (*litter.* tenir garde) veiller (auprès de qn, sur qc.); garder (qn *ou* qc.); die - haben, auf (der) - sein, avoir la garde (de qc.); être de garde (à tel *ou* tel poste, etc.); être au guet; auf die - ziehen *ou* kommen, monter la garde; von der - abziehen, descendre la garde; 2° (*personne chargée de la*) garde, *m. et f.*; (Schild-) sentinelle, *f.*; factionnaire; *terme collect.* garde (d'honneur, etc.); patrouille, *f.*; *autref.* guet, *m.*; einem zwei Mann - geben, donner à qn deux hommes de garde, faire garder qn par deux sentinelles; 3° (Wachhaus) corps de garde, *m.*; 4° (Wachzeit) (temps, durée de la) garde, *f.*; (Mar.) quart, *m.*

Wachen (´⏑) (*de* Wach) *vn.* (av. haben) veiller, ne pas dormir; *plus part.* se tenir éveillé, veiller, passer la nuit (*ex.* auprès d'un malade); ‖ *par extens.* 1° être attentif *ou* vigilant, veiller; 2° für *ou* über etwas -, veiller à qc. *ou* sur qc.; surveiller qc.; ‖ (das) -, (la *ou* les) veille(s), *f.* (*pl.*); état de veille, *m.*; vigilance, *f.*

• **Wachfeuer** (´–⏑) *n.* feu de la garde du camp, feu de bivouac, *m.*

• **Wachfrau** (´–) *f.* (femme de) garde; garde-malade, *f.*

• **Wachhabend** (´–⏑) *adj.* qui a *ou* qui commande la garde; (officier, etc.) de garde.

• **Wachhaus** (´–) *n.* corps de garde, *m.* [rite, *f.*

• **Wachhäuschen** (´–⏑) *n.* gué-

• **Wachholder** (–´⏑) *m.* genévrier, genièvre, *m.* juniperus (genre de plantes, *fam.* conifères); gemeiner -, Krammets-, -strauch, *m.* genévrier commun, *m.*; stinkender -, (genévrier fétide *ou*) sabine, *f.* juniperus sabina (*syn.* Sabenbaum); spanischer -, Cedern-, -baum, *m.* genévrier cade, *m.* juniperus oxycedrus; virginischer -, genévrier *ou* cèdre de la Virginie, *m.*; Weihrauch-, genévrier à l'encens, *m.* juniperus thurifera; ‖ -beere, *f.* baie de genièvre, *f.*; -(beer)branntwein, *m.* (eau-de-vie de) genièvre, *m.*; -campher, *m.* stéaroptène du genévrier, *m.* junipérine, *f.*; -drossel, *f.* (grive du genévrier) litorne, *f.*; -frucht, *f.* (Bot.) arcesthide, *f.* pseudo-carpe, *m.*; -harz, *n.* (résine du genévrier) sandaraque, *f.*; -öl, *n.* huile (essentielle) de genièvre, *f.*

• **Wachparade** (´–´⏑) *f.* parade, *f.*

Wachs (´) *n. g.* -es (12) (*island. et suéd.* vax, *angl.* wax, *dan.* voks, *holl.* wachs; *compar.* Weich) (*substance plastique que produisent les abeilles*) cire, *f.*; ‖ -abdruck, *m.* empreinte sur de la cire, *f.*; -ähnlich, -artig, *adj.* qui ressemble à de la cire; (Minér.) céroïde; (Anat.) cérumineux.

Wachsam (´–) *adj.* (*de* Wachen) (*apte, exercé à veiller*) vigilant; attentif; sehr -, très-vigilant, d'une vigilance extrême; ‖ *adv.* avec vigilance, attentivement; *fam.* l'oreille tendue, l'œil au guet; - auf etwas sein *ou* ein wachsames Auge auf etwas haben, être vigilant dans qc., veiller à qc.; avoir l'œil ouvert sur qc.; surveiller qc.; ‖ -keit, *f.* vigilance; attention, *f.*

• **Wachsbaum** (´–) *m.* (virginischer) (arbre de cire) cirier, *m.* myrica cérifère, *f.* v. (wachsbringende) Gagel. [Wachsdrüsen, 2°.

• **Wachsbeulen** (´–⏑) *f. pl.* v.

• **Wachsbild** (´–) *n.* image, figure de cire, *f.* [cirière, *f.*

• **Wachsbiene** (´–⏑) *f.* abeille

• **Wachsbleiche** (´–⏑) *f.* 1° blanchiment, *m.* 2° blanchisserie de (la) cire, *f.*

• **Wachsbleicher** (´–⏑) *m.* blanchisseur de cire, *m.*

• **Wachsblume** (´–⏑) *f.* 1° fleur (artificielle faite) de cire; 2° cérinthée, *f.* mélinet, *m.* cerinthe (genre de plantes, *fam.* borraginées).

• **Wachsboden** (´–⏑) *m.* 1° fond, *m.* base de cire, *f.*; 2° pain de cire, *m.* [modeleur en cire, *m.*

• **Wachsbossirer** (´–––⏑) *m.*

• **Wachschiff** (´–) *n.* patache, *f.*

• **Wachsdrüsen** (´–⏑) *f. pl.* 1° (Anat.) glandes cérumineuses, *f. pl.*; 2° (Path.) (*de* Wachsen) (*littér.* glandes de croissance) tumeurs glandulaires qui parfois se manifestent à la région inguinale chez de jeunes sujets qui grandissent rapidement, *f. pl.*

Wachsen (´⏑) (72, *a*) (*goth.* wahsjan, *island.* vaxa, *suéd.* växa, *dan.* vokse, *holl.* wassen) *vn.* (*grandir, augmenter de volume par l'effet d'une activité intérieure, d'une cause vitale, d'un travail d'absorption et d'assimilation*) croître, s'accroître, prendre de l'accroissement, grandir; végéter, pousser; *vulg.* venir; ‖ *par extens.* grandir (*d'une façon qq.*), s'accroître, croître; augmenter (d'étendue, de hauteur, etc.); aller en croissant; se gonfler; wieder -, croître de nouveau, repousser, revenir, se reproduire; in die Höhe -, croître, prendre son accroissement, se développer (dans le sens de la hauteur), s'élever; grandir; in die Breite -, se développer dans le sens de la largeur, s'étendre, s'épanouir; in die Dicke -, augmenter d'épaisseur, grossir; das Vermögen zu -, la faculté végétative; (Mus.) einen Ton - lassen, (*litter.* faire croître, augmenter graduellement le volume d'un son) filer un son; er ist an Talent gewachsen, (il a grandi sous le rapport du talent) son talent a grandi, s'est accru; schön gewachsen sein, (*litter.* être venu d'une belle manière) être bien fait; avoir la taille belle, svelte, dégagée; être bel homme, belle femme; *fig.* einer Sache gewachsen sein, (*proprement* avoir assez grandi pour qc.) être de taille pour entreprendre, pour terminer qc.; être à la hauteur de qc.; *proc.* dafür ist kein Kraut gewachsen, (*litter.* aucune herbe n'a poussé pour cela) il n'y a point de remède à cela; ‖ -d, croissant; qui grandit; en croissant; en grandissant; (Mus.) crescendo; (fortwachsend) (Bot.) accrescent; ‖ (das) -, (l')accroissement; développement (spontané), *m.* croissance; végétation; augmentation; crue (des eaux), *f.*; der Mond ist im -, la lune est dans sa période d'accroissement, est dans son croissant, croît.

Wächsern (´⏑) *adj.* (*de* Wachs) de cire.

Wächsest (´⏑) *prés. de l'ind.* 2e *pers. du v.* Wachsen.

Wächs(e)t (´–) *prés. de l'ind.* 3e *pers. du v.* Wachsen.

• **Wachsfackel** (´–⏑) *f.* flambeau (de cire), *m.*

• **Wachsfaden** (´–⏑) *m.* 1° fil, filament de cire; 2° fil ciré, *m.*

• **Wachsfarbe** (´–⏑) *f.* 1° couleur de (la) cire; 2° couleur dont on se sert pour peindre sur la cire, couleur employée dans l'encaustique, *f.*

• **Wachsfarben**, • **Wachsfarbig** (´–⏑) *adj.* (de) couleur de cire.

• **Wachsfigur** (´–´) *f.* figure, statuette, figurine de cire, *f.*

• **Wachsgelb**, *adj.* jaune de cire.

• **Wachshaut** (´–) *f.* (Ornith.) (*membrane ciroïde*) cire, *f.* cérome, *m.*; mit einer - bekleidet, cerigère.

• **Wachskerze** (´–⏑) *f.* cierge, *m.*; bougie, *f.* [toile cirée, *f.*

• **Wachsleinwand** (´––) *f.*

• **Wachslicht** (´–) *n.* bougie, *f.* (v. Licht); (Egl.) cierge, *m.*

• **Wachsmalerei** (´–⏑´) *f.* peinture avec de la cire, peinture encaustique; manière de peindre à l'encaustique, *f.*

• **Wachsmehl** (´–) *n.* (*littér.* farine à cire) poussière fécondante (dont les abeilles pétrissent la cire), *f.* (v. Samenstaub).

• **Wachsöl** (´–) *n.* (Chim. org.) huile de (la) cire, *f.*

• **Wachsopal** (´–´) *m.* (*opale à reflet de cire*) opale vulgaire, *f.*

• **Wachspapier** (´–´) *n.* papier ciré, *m.*

• **Wachsperle** (´–⏑) *f.* perle de cire, fausse perle, *f.*

• **Wachspflaster** (´–⏑) *n.* emplâtre de cire; *autref.* céroène, *m.*

• **Wachspresse** (´–⏑) *f.* presse à (purifier la cire), *f.*

• **Wachspuppe** (´–⏑) *f.* poupée, figur(in)e de cire, *f.*

• **Wachsröhrchen** (´ - ⏑) n. (Chir.) bougie de cire, f.
• **Wachssalbe** (´ - ⏑) f. cérat, m.
• **Wachssäure** (´ - ⏑) f. (Chim. org.) acide cérique (*Pfaff*), m.
• **Wachsscheibe** (´ - ⏑) f. 1° rayon de cire, m. gaufre, f.; 2° gâteau de cire, m.
• **Wachsschnabel** (´ - ⏑) m. 1° bec de cire; 2° (Ornith.) bec cérigère (v. Wachshaut); 3° *ou* Wachsschnäbler, m. (oiseau) cérirostre, m.
• **Wachsschwamm** (´ -) m. (Pharm.) éponge préparée avec de la cire, f. [de cire, m.
• **Wachsseife** (´ - ⏑) f. savon
• **Wachsstock** (´ -) m. bougie (filée *ou* en rouleau), f.
Wächs't (´) v. Wachs(e)t.
• **Wachstafel** (´ - ⏑) f. 1° table, tablette de cire; 2° v. Wachsscheibe; 3° table cirée; tablette enduite de cire, f. [tas ciré, m.
• **Wachstaffet** (´ - -) m. taffe-
Wachsthum (´ -) m. et n. g. -(e)s (12) (*état de ce qui croît*) accroissement, m.; croissance; végétation; période de l'accroissement, f.; ‖ -vermögen, n. faculté, force végétative, f. [garde, m.
• **Wachstube** (´ - ⏑) f. corps de
• **Wachstuch** (´ -) n. toile cirée, f.
• **Wachszelle** (´ - ⏑) f. alvéole, cellule (d'un rayon de cire), f.
• **Wachszieher** (´ - ⏑) m. cirier, m. [v. Wache, Wachhaus 2c.
Wacht, f. • **Wachthaus**, n. 2c.
Wachtel (´ ⏑) f. pl. -n (14, 18) (*suéd.* wachtel, *dan.* wachtel, *holl.* quakele) caille, f. coturnix (genre d'oiseaux, *ordre* gallinacés); ‖ -fang, m. chasse des cailles, f.; -geschrei, n. -ruf, -schlag, m. cri de la caille courcaillet, m.; -hund, m. chien couchant, m.; -könig, m. roi des cailles; râle des genêts, m. rallus crex (oiseau, *genre* rallus, v. Ralle); -pfeife, f. (appeau pour les cailles) courcaillet, m.; -strich, m. 1° passage des cailles, m.; 2° chasse des cailles à la tirasse, f.; -weizen, m. mélampyre des champs, m. (*syn.* Acker-Kuhweizen); -zeit, f. saison des cailles, f.
Wächter (´ ⏑) m. g. -s (12, 16) (de Wachen) veilleur; garde (de nuit, etc.); *autref.* guet; (Mar.) garde au mât, gabier, m.
• **Wachtmeister** (´ - ⏑) m. (*littér.* maître de garde) maréchal des logis, m.
• **Wachtthurm**, m. (tour d'où l'on observe) échauguette, f.; donjon; (Mar.) phare, fanal, m.
Wacke (´ ⏑) f. (Minér.) wacke, roche à base de trapp, f. (basalte composé).
Wackelig (´ ⏑ ⏑) *adj.* (de Wackeln) vacillant; branlant.
Wackeln (´ ⏑) (*island.* veiklast, *holl.* waggelen, *angl.* waggle, *lat.* vacillare) *vn.* (av. haben) (*pencher tantôt d'un côté, tantôt de l'autre, être mal assujetti*) vaciller, branler; chanceler (v. Schwanken); mit etwas -, branler (*littér.* avec) qc. (*ex.* la tête); ébranler, remuer qc. (*ex.* la table); se dandiner avec qc. (*ex.* avec la chaise); ‖ -d, branlant; vacillant; ‖ (das) -, la vacillation; branlement, m.
Wacker (´ ⏑) *adj. et adv.* (*suéd.* wacker, *island.* vœker; *compar.* Wagen, Wacken, Wecken) (*primit.* vigilant, v. Wachsam, *accept. usuelle*) vif, actif; vivement, vigoureusement; *fam.* bravement, d'importance, comme il faut (v. Tüchtig); ‖ *plus part.* (*zélé à remplir ses devoirs*) fort honnête, probe, brave; *sens restr.* courageux, brave(ment) (v. Tapfer).
Wad (´) m. (Minér.) manganèse (oxide) brun, sesqui-oxide de manganèse hydraté, m.
• **Wadbein** (´ -) n. (Ornith.) jambe conformée de manière à pouvoir aisément traverser les eaux à gué, jambe très-longue, échasse, f. pes vadans; Vögel mit -en, (oiseaux échassiers) vadipèdes, m. pl.
Wade (´ ⏑) f. pl. -n (14, 18) (*suédois* wade, *compar.* Waten, Biete *et le lat.* vado) (Anat.) (gras de la jambe) mollet, m.; ‖ *en comp.* péronier; *autref.* sural; ‖ -n(blut)ader, f. veine du mollet, *autref.* veine surale; *plus part.* veine péronière, f.; -nbein, n. (*littér.* os du mollet) péroné, m.; -n(bein)muskel, m. (muscle) péronier (antérieur, latéral long et court); inwendiger -nmuskel, m. muscle soléaire, m.; Zwillingswadenmuskeln, *pl.* muscles jumeaux *ou* gastrocnémiens, m. pl.; -n(bein)nerv, m. nerf péronier *ou* poplité externe, m. branche péronière (du nerf sciatique, *Chaussier*), f.; -n(bein)schlagader, f. artère péronière, f.
Waffe (´ ⏑) f. pl. -n (14, 18) (*goth.* wepn, *island.* vopn, *suéd.* wapn, *holl.* wa(a)pen, *angl.* weapon; *compar.* Wappen) (*instrument à l'aide duquel on se défend ou l'on attaque*) arme, f.; (Hist. nat.) moyen d'attaque et de défense, m. arme; *fig.* arme, f.
Waffel (´ ⏑) f. pl. -n (14, 18) (*compar.* Wabe) (Pât.) gaufre, f.; ‖ -eisen, n. (*littér.* fer à gaufre) gaufrier, m.
Waffen (´ ⏑) pl. (de Waffe) armes; (Chasse) défenses (du sanglier, etc.), f. pl.; ‖ -nbruder, m. frère d'armes, m.; -nfähig, *adj.* capable, en état de porter les armes; -ngeklirr, -ngetöse, n. cliquetis d'armes; bruit des armes, m.; -nhaus, n. (*littér.* maison) dépôt d'armes; arsenal, m.; -nlos, *adj. et adv.* privé d'armes, sans armes, désarmé; -nplatz, m. place d'armes, f.; -nrock, m. cotte d'armes, f.; -nschmied, m. (*littér.* forgeron d'armes) armurier, m.; -nschmiede, f. fabrique d'armes, f.; atelier d'(un) armurier, m.; -nstillstand, m. armistice, m.; trêve, suspension d'armes, f.; -ntanz, m. danse (*littér.* d'armes) guerrière; (Ant.) danse pyrrhique, f.; -nthat, f. (haut) fait d'armes, exploit (guerrier), m.; -ntragen, n. port d'armes, m.; -nträger, m. (*littér.* porteur d'armes) écuyer, m.; -nübung, f. exercice (au maniement) des armes, exercice militaire, m.; -nwache, f. (Cheval.) veille des armes, f.
Waffnen (´ ⏑) (de Waffe) *va.* armer; équiper; sich -, s'armer; *fig.* sich mit Geduld -, s'armer de patience; ‖ gewaffnet, armé; mit gewaffneter Hand, à main armée, les armes à la main; ‖ (das) -, (die) Waffnung, (l') armement; équipement, m.
• **Wagamt** (´ -) n. (de Wage) bureau de la balance publique, m.; douane, f.
Wägbar (´ -) *adj.* (de Wägen) pondérable.
Wage (´ ⏑) f. I. pl. -n (14, 18) (*island.* vog, *dan.* wegt, *holl.* waag; *compar.* Bewegen, Wiegen) 1° balancement; équilibre, m. (v. Gleichgewicht); einem die - halten, (*littér.* tenir l'équilibre) faire équilibre à qn, contre-balancer (qn); 2° (*chose qui oscille*) (Horl.) balancier; (Charr.) palonnier, m.; volée, balance; *plus part.* (*appareil qui sert à déterminer le poids, les rapports d'équilibre, de perpendicularité ou d'horizontalité de qc.*) balance, f.; pont à bascule; (Gold-) trébuchet, m.; gleicharmige -, balance (*littér.* à bras égaux) ordinaire *ou* moderne; ungleicharmige -, römische -, Schnell-, (balance) romaine, f. peson, m.; hydrostatische -, balance hydrostatique, f.; Senk-, aréomètre, pèse-liqueur, m.; Setz-, Wasser-, Blei-, - der Markscheider, niveau, m.; ‖ *fig.* balance, f.; ‖ *par extens.* (Astron.) (signe de la) balance, f.; 3° (-haus, n. balance publique; douane, f.; II. (de Wagen, *va.*) risque, m.; ‖ -balken, m. fléau de la balance, m.; -brett, n. plateau (de la balance), m.; -geld, Wägegeld, n. (*littér.* argent de balance) droit de pesage, m.
• **Wagehals** (´ ⏑ -) m. v. Waghals.
• **Wagehalter** (´ ⏑ ⏑ ⏑) m. soutien, pivot de la balance, m.
• **Wagekloben** (´ ⏑ ⏑ ⏑) m. châsse de la balance, f.
• **Wagekunst**, • **Wägekunst**, f. (art de déterminer le poids des corps au moyen de balances) statique, f.
• **Wagemeister** (´ ⏑ ⏑ ⏑) m. (*littér.* maître) inspecteur de la balance (publique) *ou* des poids (et mesures), m.
Wagen (´ ⏑) (*island.* voga, *holl.* wa(a)gen, *angl.* wage; *compar.* Wach, Bewegen, Wage) *va. et absol.* (*faire, entreprendre qc. en s'exposant à des périls*) hasarder, risquer, aventurer; exposer; oser; tenter; entreprendre à tout hasard; etwas daran -, (y) risquer, aventurer qc.; sich -, se hasarder; s'aventurer; s'aviser; entreprendre; *fam.* s'embarquer (dans une entreprise périlleuse, etc.); ‖ gewagt, hasardé; hasardeux; aventureux; hardi; périlleux; *prov.* frisch gewagt ist halb gewonnen, (oser) entreprendre hardiment, c'est avoir à moitié réussi; ‖ (das) -, (l')action de risquer, etc.; audace, f.
Wagen (´ ⏑) m. g. -s, pl. - et Wägen (12, 16) (*goth.* waghen, *island.* vagn, *suéd.* wagn, *dan.* wogn, *holl.* wagen, *angl.* waggon, wain, *lat.* vectura, vehiculum; *compar.* Weg, Bewegen) (*appareil de transport par terre*) voiture, f.; chariot; char; carrosse, m.; zweiräd(e)riger -, (voiture à deux roues) charrette, f.; cabriolet; tilbury; (Ant.) char; ‖ *par extens.* (Astron.) chariot, m. (*constellation de la grande ou de la petite Ourse*).
Wägen (´ ⏑) *va. rég. et irrég.* (78, *a*) (*island.* vega, *suéd.* wæga, *holl.* weegen, *angl.* weigh; *compar.* Wage *et* Wiegen) (*chercher à déterminer 1° le poids d'un corps*) peser; *fig.* peser; balancer; (*2° les rapports d'un plan incliné avec le plan horizontal*) niveler.
• **Wagenachse** (´ ⏑ ⏑ ⏑) f. essieu (de voiture), m.
• **Wagenbaum** (´ ⏑ -) m. flèche, f. brancard d'une voiture, m.

• **Wagenburg** (´⏑–) *f.* barricade de chariots, *f.*

• **Wagendecke** (´⏑–⏑) *f.* banne, bâche, *f.*

• **Wagendeichsel** (´⏑–⏑) *f.* timon, *m.*

• **Wagengeschirr** (´⏑⏑´) *n.* harnais (de voiture), *m.*

• **Wagenhaus** (´⏑–) *n.* remise, *f.*

• **Wagenkasten** (´⏑–⏑) *m.* coffre d'une voiture ; corps de carrosse, *m.*

• **Wagenkelle** (´⏑–⏑) *f.* panier (d'une voiture), *m.*

• **Wagenkorb** (´⏑–) *m.* banne, *f.*

• **Wagenleiter** (´⏑–⏑) *f.* ridelle, *f.*

• **Wagenmeister** (´⏑–⏑) *m.* vaguemestre, *m.*

• **Wagenpferd** (´⏑–) *n.* cheval de voiture *ou* de trait, *m.*

• **Wagenrad** (´⏑–) *n.* roue d'une voiture, *f.*

• **Wagenrennen** (´⏑–⏑) *n.* course de chars, *f.*

• **Wagenschauer** (´⏑–⏑) *m.* v. Wagenhaus.

• **Wagenschmiere** (´⏑–⏑) *f.* graisse à graisser les roues (d'une voiture), *f.* vieux oing, *m.*

• **Wagenschoppen** (´⏑–⏑) *m.* hangar, *m.*; remise, *f.*

• **Wagenspur** (´⏑–) *f.* trace, voie (d'une voiture), ornière, *f.*

• **Wagenwinde** (´⏑–⏑) *f.* cric, *m.*

Wäger (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wägen) peseur, *m.*

• **Wagerecht** (´⏑–) *adj. et adv.* (*de* Wage) de niveau, au niveau, horizontal(ement).

• **Wagestück** (´⏑–) *n.* entreprise hasardeuse, chanceuse *ou* audacieuse, *f.*; coup de dés, *m.*

• **Waghals** (´–) *m.* homme à tout oser, homme d'une audace extravagante, téméraire, *m.*

Waglich (´⏑) *adj.* 1° hasardeux, chanceux ; 2° qu'on peut risquer.

Wagner (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wagen, *m.*) charron, *m.*; ‖ -arbeit, *f.* (travail, ouvrage de charron) charronnage, *m.*

Wagniß (´–) *n. g.* -sses, *pl.* -sse (12, 17) *ou f. pl.* -sse (14, 17) entreprise hasardeuse, *f.*; risque(s), *m.* (*pl.*).

• **Wagschale** (´–⏑) *f.* plateau (d'une balance), *m.*

Wahl (´) *f. pl.* -en (14, 19) (*island. et suéd.* val, *dan.* valg, *holl.* waal, *goth.* gavaleins ; *compar.* Wille, Wollen) (*acte raisonné et libre de la volonté, en vertu duquel on donne la préférence à telle personne ou à telle chose sur telle autre*) choix, *m.* ; option ; élection (d'un magistrat, etc.), *f.*; (– durch Zettel) scrutin ; (– durch Kugeln) ballottage, *m.*; – zwischen zwei Dingen, choix entre deux choses, *m.* alternative, *f.*; eine – treffen, faire un choix ; choisir ; ich lasse Ihnen die –, je vous (en) laisse le choix, je laisse cela à votre choix ; ‖ *en compos.* d'élection ; électif ; électoral ; éclectique.

• **Wahlamt** (´–) *n.* 1° charge élective, *f.*; 2° fonctions électorales, *f. pl.*

Wählbar (´–) *adj.* (*de* Wählen) éligible ; ‖ -keit, *f.* éligibilité, *f.*

• **Wahlbedingung** (´⏑–⏑) *f.* condition à laquelle qn est élu ; capitulation (de l'empereur d'Allemagne), *f.*; 2° condition du droit électoral, *f.*

• † **Wahlcapitulation**, *f.* v. Wahlbedingung.

• † **Wahlcensus** (´––) *m.* cens électoral, *m.*

Wählen (´⏑) (*de* Wahl) *va.* choisir, faire un choix, opter ; élire (un roi, etc.); ‖ -d, qui choisit ; électeur ; éclectique ; ‖ gewählt, choisi, élu ; ‖ (das) –, v. Wahl.

Wähler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wählen) celui qui choisit, etc.; électeur, *m.*

• **Wahlfähig** (´–⏑) *adj.* 1° (capable d'élire) qui a le droit d'élire ; électeur ; 2° v. Wählbar ; ‖ -keit, *f.* 1° pouvoir de faire un choix, *m.*; capacité d'élire, *f.*; pouvoir électif ; droit d'élection, *m.*; 2° éligibilité, *f.*

• **Wahlfürst** (´–) *m.* 1° prince électeur ; 2° prince électif, *m.*

• **Wahlherr** (´–) *m.* électeur, *m.*

• **Wahlkind** (´–) *n.* enfant adoptif, *m.*

• **Wahlkönig** (´–⏑) *m.* roi électif, *m.*; ‖ -reich, *n.* royaume électif, *m.*

• **Wahlkugel** (´–⏑) *f.* ballotte, boule (par laquelle on exprime son vote électoral), *f.*

• **Wahlmann** (´–) *m.* électeur, *m.*

• **Wahlplatz** (´–) *m.* 1° lieu d'une élection, *m.*; 2° (*abus. au lieu de* Walplatz) lieu du combat ; champ de bataille ; terrain (choisi pour un combat singulier), *m.*

• **Wahlrecht** (´–) *n.* droit d'élection *ou* de suffrage, droit électoral, *m.*

• **Wahlreich** (´–) *n.* royaume, empire électif, *m.*

• **Wahlspruch** (´–) *m.* (axiome qu'on a choisi *ou* adopté *pour s'en faire une règle*) devise, *f.*

• **Wahlstatt**, • **Wahlstätte** (´–⏑) *f.* v. Wahlplatz.

• **Wahlstimme** (´–⏑) *f.* voix (élective), *f.* suffrage, *m.*

• **Wahltag** (´–) *m.* jour de l'élection, *m.*

• **Wahlversammlung** (´⏑–⏑) *f.* assemblée, *f.* collège électoral(e), *m.*

• **Wahlverwandtschaft** (´⏑–) *f.* (Chim.) affinité *ou* attraction élective, *f.*

• **Wahlzettel** (´–⏑) *m.* billet, bulletin (qui contient le suffrage d'un électeur), *m.*

• **Wahlzeuge** (´–⏑) *m.* scrutateur, *m.*

• **Wahlzimmer** (´–⏑) *n.* local, *m.* salle où se fait une élection, *f.*; conclave (*à Rome*), *m.*

Wahn (´) *m. g.* -(e)s (12) (*goth.* wen; *compar. le grec* φαίνω, φαντάζω) (*primitiv.* opinion, v. Meinung ; *accept. usuelle*) opinion erronée, gratuite ; erreur ; illusion, *f.*; aveuglement ; préjugé, *m.*; einem seinen – benehmen, (*littér.* ôter à qn son illusion) détruire l'illusion de qn, désabuser qn ; ‖ *en compos.* erroné ; faux ; aveugle ; pervers ; insensé.

Wähnen (´⏑) (*de* Wahn) *va.* croire (faussement); s'imaginer ; se bercer de l'illusion . . . , se faire illusion sur (qc.); avoir la folie de croire.

• **Wahnglaube** (´–⏑) *m.* fausse croyance, foi erronée *ou* aveugle, *f.*

• **Wahnkante** (´–⏑) *f.* (Charp.) (*littér.* fausse arête) flache, *f.*

• **Wahnkantig** (´–⏑) *adj.* flacheux.

• **Wahnsinn**, • **Wahnwitz** (´–) *m.* (esprit égaré) aliénation (mentale) ; *plus part.* (stiller –) démence, *techn.* manie partielle, *f.* délire tranquille de l'imagination, *m.* monomanie rêveuse accompagnée de visions *ou* d'hallucinations, extase (*des anciens auteurs*); *par extens.* extravagance, démence, *f.* délire, *m.*; *en comp.* ..manie (*ex.* érotomanie), *f.*; ‖ -ig, *adj. et adv.* atteint de démence, maniaque, visionnaire, inspiré, rêveur ; extatique ; ‖ *par extens.* insensé ; fou ; follement, avec démence, éperdument ; comme un insensé ; ‖ -ig werden, tomber en démence *ou* dans un état de monomanie rêveuse ; perdre la raison ; ‖ (der) -ige, (le) maniaque ; monomane ; rêveur, visionnaire, etc. ; (l') insensé, fou, *m.*; ‖ -igkeit, *f.* (*état de celui, qualité de ce qui est insensé*) démence, *f.*

Wahr (´) *adj.* (*goth.* war, *hollandais* waar, *latin* verus ; *compar.* War, Werden) (*primitivement* ce dont on s'est assuré par la vision ; *acception usuelle : qui est réellement ce qu'il semble être ou ce qu'on le dit être, qui est l'expression exacte de la chose, se dit par opposition à* Falsch, faux) vrai, véritable ; réel ; historique ; sincère ; fidèle ; – machen, (*littér.* rendre vrai) réaliser ; justifier (*ex.* le proverbe, v. Bewähren) ; es ist kein wahres Wort daran, il n'y a pas un mot de vrai (là dedans), c'est faux ; c'est controuvé ; nicht – ? n'est-ce pas vrai ? es ist wahr, il est vrai ; à la vérité ; so wahr ich lebe ! aussi vrai que j'existe ! par ma vie ! das -e, le vrai ; ‖ *adv.* vraiment ; véritablement.

Wahren (´⏑) (*de* Wahr) *va.* 1° voir ; s'apercevoir de ; faire attention à ; 2° prendre garde à, avoir soin de (v. Bewähren, Huten).

Währen (´⏑) (*de* Wahr) *vn.* (av. haben) (*primit.* rester vrai, continuer à exister) durer ; se continuer ; se prolonger.

Während (´⏑) (*part. prés. du v.* Währen) *prép.* durant ; pendant (que) ; – meines Aufenthalts, pendant mon séjour.

Wahrhaft (´–) **Wahrhaftig** (–´⏑) *adj.* vrai ; véritable, véridique ; ‖ *adv.* vraiment, en vérité, véritablement ; réellement ; ‖ *interj.* en vérité ! certes ! par ma foi ! ‖ -igkeit, *f.* vérité ; véracité ; réalité ; véridicité, *f.*

Wahrheit (´–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (*qualité de ce qui est vrai*) vérité, réalité, *f.*; vrai, *m.*; 2° (*chose vraie*) vérité, *f.*; ‖ -sliebe, *f.* amour de la vérité, *m.* véracité, véridicité, *f.*

Wahrlich (´⏑) *adj.* vraiment, en vérité.

• **Wahrlosigkeit**, *f.* (*de* Wahren) manque d'attention(s) *ou* de soin(s), *m.* (v. Nachlässigkeit, Verwahrlosung).

• **Wahrnehmbar** (´––) *adj.* perceptible, appréciable (à l'œil, etc.) ; sensible ; ‖ -keit, *f.* perceptibilité, nature appréciable, *f.*

Wahr=nehmen (´–⏑) (75, A, I, *a*) *va.* (*recevoir une impression par les sens et plus particul. par la vue*) percevoir, apercevoir ; s'apercevoir de ; remarquer ; *par extens.* (*reconnaître par l'esprit*) s'apercevoir de, remarquer ; ‖ *plus part.* (*chercher à apercevoir, à découvrir*) observer, 1° *pour* mettre à profit, épier ; guetter ; profiter de ; 2° *pour* avoir *ou* prendre soin (de qc.) ; avoir égard (à qc).

• **Wahrnehmung** (´–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (1° *action de percevoir*,

etc.; 2° *ce qu'on perçoit*, *etc.*) perception; observation; remarque, *f.*; ‖ -svermögen, *n.* (faculté de percevoir) perception, *f.*

* Wahrsagekunst (´–⏑–) *f.* art divinatoire, *m.* divination, *f.* ...mancie, *f.*

* Wahrsagen (´–⏑) *va.* (*littér.* dire vrai) dire la bonne aventure, deviner; prédire; présager; prophétiser; augurer (du vol des oiseaux, etc.); aus Karten –, deviner par l'inspection des cartes, (prétendre) lire l'avenir, le passé, des choses cachées dans les cartes, tirer les cartes; ‖ -d, divinatoire; fatidique.

* Wahrsagen, *n.* * Wahrsagung, *f.* divination; ..mancie, ..mance (*ex.* chiromancie, pyromance); ..scopie (*ex.* – aus den Gesichtszügen, métoposcopie), *f.*

* Wahrsager (´–⏑) *m.* diseur de bonne aventure; devin; tireur d'horoscope; (Antiq.) fatuaire; *en compos.* ..mancien; ..scope, *m.*; -in, *f.* diseuse de bonne aventure; devineresse; ...mancienne, *f.*; Cassandre, Sibylle, *f.*; ‖ -ei, -kunst, *f.* art (prétendu) de deviner, *m.* (v. Wahrsagen, *n.*); -isch, *adj. et adv.* de *ou* en devin; prophétique; augural.

* Wahrsagung (´–⏑) *f.* v. Wahrsagen, *n.*

Währschaft (´–) *f.* v. Gewährschaft.

* Wahrscheinlich (´–⏑) *adj.* vraisemblable, probable; ‖ *adv.* vraisemblablement; probablement; ‖ -keit, *f.* vraisemblance, probabilité, apparence de vérité, *f.*

Währung (´⏑) *f. pl.* -en (14, 17) 1° cautionnement, *m.* (v. Gewährleistung); 2° valeur des monnaies, *f.*; Wiener–, monnaie de Vienne, *f.*

* Währwolf (´–) *m.* (Trad. pop.) loup-garou, ogre, *m.*

* Wahrzeichen (´–⏑) *n.* signe (auquel on reconnaît la vérité de qc. *ou* l'identité de qn), signe de confirmation *ou* de reconnaissance, *m.*; marque distinctive *ou* caractéristique, *f.*; cachet, *m.*

Waid (´) *m. g.* -(e)s, (12) (*angl.* woad) pastel, *m.* isatis (matière colorante *et* genre de plantes, *fam.* crucifères); *plus part.* (Färber-) pastel (des teinturiers), *m.* guède, *f.*; ‖ -asche, *f.* védasse, vaidasse, *f.*; -färber, *m.* teinturier en pastel, *m.*

Waise (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Wittwe *et le lat.* viduus) (-nkind, *n.*) (*enfant privé de ses parents*) (-nknabe) orphelin, *m.*; (-nmädchen, *n.*) orpheline, *f.*; ‖ -nhaus, *n.* maison d'orphelins, *f.*; -nmutter, mère des orphelins; surveillante d'une maison d'orphelins, *f.*; -nstand, *m.* état d'orphelin, isolement, *m.*

Waizen (´⏑) *m.* v. Weizen.

Wake (´⏑) *f.* 1° v. Wacke; 2° trou fait dans la glace; 3° (Pêche) chalon, *m.*

Wal (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) *autref.* 1° combat (v. Gefecht); 2° mort (v. Leiche); 3° (-platz, -statt) champ de bataille; champ des morts, *m.*

Wald (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Wälder (12, 20) (*suéd. et dan.* ved, *island.* vid, *holl.* wald, *angl.* wood; *compar.* Wild, Feld) (*vaste étendue de terrain couverte d'arbres*) forêt, *f.*; bois (v. Holz), *m.*; hoher –, bois de haute futaie, *m.*; *par extens.* 1° masse compacte, forêt (de lances, etc.); 2° (Forest.) ramure, *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) silvestre, etc. (v. Holz, 1°); théra..

* Waldameise &c., *f.* v. Holzameise &c.

* Waldanemone (´–⏑–⏑) *f.* (kleine) –, anémone des bois, *f.* anemone nemorosa.

* Waldbeute (´–⏑) *f.* arbre creux qui sert de ruche aux abeilles sauvages, *m.*

* Waldbingelkraut (´–⏑–) *n.* mercuriale des bois *ou* vivace, *f.* mercurialis perennis.

* Waldblume (´–⏑) *f.* fleur des bois *ou* silvestre, *f.*

* Waldbocksbart (´––) *m.* spirée des bois, *vulg.* barbe de chèvre, *f.* spiræa aruncus (plante, *genre* spiræa, v. Spierstaude).

* Waldbrand (´–) *m.* incendie d'une forêt, *m.*

* Waldbruder (´–⏑) *m.* ermite, anachorète qui habite une forêt, *m.*

Wäldchen (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Wald) petit bois, bocage, *m.*

* Walddistel (´–⏑) *f.* (chardon des bois) 1° v. Stechpalme; 2° v. Mannstreu.

* Waldeisen (´–⏑) *n.* v. Waldhammer.

* Walderbse (´–⏑) *f.* v. Erbse.

* Walderdbeere (´––⏑) *f.* fraise des bois, *f.*

* Waldesel (´–⏑) *m.* âne silvestre, *m.*; *plus part.* v. Zebra.

* Waldeule (´–⏑) *f.* 1° chouette des bois, hulotte, *f.* chat-huant, *m.* (oiseau rapace, *genre* syrnium); 2° – *ou* Waldkauz, *m.* v. Steckeule.

* Waldfrevel &c., *m.* v. Holzfrevel &c.

* Waldgebirge (´–⏑–) *n.* montagne(s) boisée(s), *f.* (*pl.*).

* Waldgedinge (´–⏑–) *n.* (réunion des employés forestiers où l'on fait l') assiette des ventes, *f.*

* Waldgeißbart (´––) *m.* v. Waldbocksbart.

* Waldgeist (´–) *m.* 1° (Trad. pop.) esprit des bois *ou* silvain; satyre, *m.*; 2° cercopithèque barbu *ou* à queue de lion, *m.* (*syn.* bärtige Meerkatze).

* Waldglöckchen (´–⏑) *n.* * Waldglockenblume, *f.* 1° campanule des bois *ou* gantelée, *f.* (fleur *et* plante, *genre* campanula, v. Glockenblume); 2° v. Rapunzel.

* Waldgott (´–) *m.* (Myth.) (dieu, divinité silvestre) Faune, Satyre, *m.*; ‖ Waldgöttin, *f.* nymphe des bois, Dryade, *f.*

* Waldhammer (´–⏑) *m.* (Forest.) marteau à layer, *m.*

* Waldhonig (´–⏑) *m.* miel sauvage, *m.*

* Waldhorn (´–) *n.* cor de chasse, *m.*; ‖ -ist, *m.* (artiste qui donne du) cor, *m.*

* Waldhuhn, *n.* v. Holzhuhn &c.

* Waldhüter (´–⏑) *m.* garde forestier; garde-chasse, *autref.* gruyer, verdier, *m.*

Waldicht (´⏑) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) fourré, *m.* (v. Gebüsch).

Waldig (´⏑) *adj.* couvert, garni de bois, boisé.

* Waldkatze (´–⏑) *f.* chat sauvage, *m.*

* Waldkresse (´–⏑) *f.* (cresson *ou*) sisymbrion des bois, *m.* sisymbrium *s.* nasturtium silvestre (*compar.* Raufe).

* Waldmann (´–) *m.* homme habitant des bois, *m.*; (Trad. pop.) Waldmännchen, *n.* esprit silvain; petit satyre, *m.*

* Waldmast &c., v. Holzmast &c.

* Waldmaus (´–) *f.* souris des bois, *f.* mus sylvaticus.

* Waldmeister (´–⏑) *m.* 1° (*littér.* maître) inspecteur des (eaux et) forêts; *autref.* gruyer, *m.*; 2° (Bot.) aspérule, *f.* asperula (genre de plantes, *fam.* rubiacées); gemeiner, wohlriechender –, aspérule odorante, *f.* (*syn.* Sternleberkraut).

* Waldmensch (´–) *m.* homme des bois; (homme) sauvage; (Zool.) homme des bois, satyre, *m.* (v. Orang-Utang).

* Waldnachtschatten, *m.* (*littér.* morelle des bois) v. (gemeine) Tollkirsche.

* Waldnessel (´–⏑) *f.* (*littér.* ortie des bois) v. (Wald-) Ziest.

* † Waldnymphe (´–⏑) *f.* (Mythol.) nymphe des bois, Dryade, Hamadryade, Napée; ‖ (Bot.) dryade, *f.* dryas (genre de plantes, *fam.* rosacées).

* Waldordnung (´–⏑) *f.* ordonnance forestière, *f.*; règlements forestiers, *m. pl.*

* Waldrabe (´–⏑) *m.* (*littér.* corbeau des bois) rollier commun, *m.* (oiseau, *genre* coracias, *ordre* passereaux).

* Waldratte (´–⏑) *f.* (rat des forêts) mulet, *m.* (mammifère, *genre* rattus, v. Ratte).

* Waldrauch (´–) *m.* v. (gemeiner) Weihrauch.

* Waldraufe (´–⏑) *f.* v. Waldrebe.

* Waldrebe (´–⏑) *f.* clématite, *f.* clematis (genre de plantes, *fam.* renonculacées; *syn.* Brennkraut); *plus part.* (gemeine –) clématite brûlante, *vulg.* herbe aux gueux, *f.* clematis vitalba; aufrechte –, clématite droite, *f.*

* Waldrecht (´–) *n.* 1° droit d'usage (dans une forêt), *m.*; 2° v. Forstrecht.

* Waldreiter (´–⏑) *m.* garde forestier (à cheval), *m.*

* Waldschaden (´–⏑) *m.* dégât commis dans une forêt; délit forestier, *m.*

* Waldschau (´–) *f.* inspection d'une forêt, *f.*; récolement, *m.*

* Waldschnepfe (´–⏑) *f.* bécasse (des bois *ou*) commune, *f.* (*syn.* Schnepfhuhn).

* Waldschreiber &c. (´–⏑) *m.* v. Forstschreiber &c.

* Waldsee (´–) *m.* lac entouré de forêts, *m.*

* Waldsperling &c., *m.* v. Holzsperling &c.

* Waldstadt (´–) *f.* ville forestière, *f.*

* Waldstrecke (´–⏑) *f.* portion d'une forêt; étendue (de terrain) couverte de forêts, *f.*; fourré, *m.*

* Waldstreu (´–) *f.* litière de fanes, de feuilles ramassées dans les forêts, *f.*

* Waldstroh (´–) *n.* (*littér.* paille des bois) v. Labkraut.

* Waldstrom (´–) *m.* fleuve, torrent qui prend sa source dans une forêt, qui s'élance du fond d'une forêt, *m.*

* Waldtaube &c. (´–⏑) *f.* v. Holztaube &c.

* Waldteufel (´–⏑) *m.* (*littér.* diable de bois) 1° (Myth.) Satyre, *m.*;

2° v. Hunds(kopf)affe; 3° noctlore, nyctipithèque, m. (*genre de singes du nouveau continent*).

• **Waldthier** (´–) n. animal silvestre *ou* silvicole; *plus part.* isard, m. (*espèce de chamois*, v. Gems).

Waldung (´–) f. *pl.* -en (14, 19) forêt, f.; bois, m. (v. Wald).

• **Waldvögel** (´–⌣) m. *pl.* oiseaux des bois, silvains, m. *pl.* (*ordre d'oiseaux, Vieillot*).

• **Waldwärts** (´–) *adv.* vers le bois, du côté de la forêt.

• **Waldweg** (´–) m. chemin qui traverse une forêt, m.; laie, f.

• **Waldweide** (´–⌣) f. paisson, f.

• **Waldzeichen** (´–⌣) n. (Forest.) martelage, m.

• **Walhalla** (´––) n. (de Wal) (*littér.* séjour des trépassés) walhalla, m. (*Elysée des anciens peuples du nord*).

Walke (´–) f. (v. Walken) 1° foulure, f.; foulage, m.; die – geben, (*littér.* donner la foulure) fouler; 2° (Walkmühle) moulin à fouler, m.; foulerie, f.; 3° (*quantité de peaux foulées à la fois*) foulée, f.; 4° (Walkbank, Walktafel, f.) fouloire, f.; (Walkholz, n. Walkstock, m.) fouloir, m.

Walken (´–) (*suéd.* walka, *holl.* walken, wallen, *ital.* gualcare, *angl.* full; *compar.* Wälzen, *et le verbe peu usité* Wälgen, Wälgern, pétrir et rouler en cylindre) va. (*rouler un corps flexible sur lui-même et presser*) fouler; || *pop.* rosser, étriller (qn); || (das) –, v. Walke, 1°.

Walker (´–) m. g. -s (12, 16) foulon, m.; || -distel, f. chardon à foulon, m.; -erde, f. -thon, m. terre à foulon, argile smectique, smectite, f.

• **Walkhaar** (´–) n. (Drap.) laveton, m.

• **Walkmühle** (´–⌣) f. v. Walke, 2°.

• **Walkmüller** (´–⌣) m. propriétaire d'une foulerie, foulon, m.

• **Walkstock** ɔc., v. Walke, 4°.

Wall (´) m. I. g. -(e)s, *pl.* Wälle (12, 17) (*island.* voel(r), *suéd.* vall, *dan.* vold, *holl.* wal, *angl.* wall, *lat.* vallum; *compar.* Welle, Schwall) exhaussement de terrain; remblai (v. Damm, Hochweg), m.; (Mar.) terre, côte, f.; *plus part.* (*levée de terre qui défend une place*) rempart; *autref.* boulevard; *par extens.* (*rempart aplani et converti en promenade*) boulevard, m.; II. v. (das) Wallen; III. g. -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*islandais, suédois et danois* hval, *anglais* whale) baleine, f. cétacé, m.; -e, *pl.* cétacés, m. *pl.* (*ordre de mammifères amphibies*).

Wallach (´–) m. g. -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* vallack) (cheval châtré *ou*) hongre, m.; || -en, va. châtrer, hongrer (un cheval).

• **Wallanker** (´––) m. (Mar.) ancre de terre, f.

• **Wallarbeit** (´––) f. travail, m. travaux de remblai, de terrassement, de retranchement, de fortification, m. *pl.*; || -er, m. terrassier, m.

• **Wallbruch** (´–) m. rupture d'une digue *ou* d'un rempart; (Guerre) brèche, f.

• **Wallbüchse** (´–⌣) f. fusil de rempart, m.

Wallen (´–) (*compar.* Wall, Wälzen, Welle) vn. (av. haben) (*se mouvoir par ondes*) rouler des vagues; ondoyer; bouillonner; bouillir; être en ébullition; être dans une vive agitation; palpiter se gonfler; || *par extens.* (av. sein) se transporter (à pied), marcher; aller en pèlerinage; || -d, ondoyant; bouillonnant, bouillant; agité; palpitant; || (das) –, (le) mouvement ondoyant; ondulations; fluctuation(s); ondées, f. (*pl.*); agitation, f. bouillonnement, m.; palpitations, f. *pl.*; soulèvement (et abaissement alternatif); || pèlerinage, m.

• **Wallfahrt** (´–). pèlerinage, m.; || -en, vn. aller en pèlerinage; || -er, m. pèlerin, m.

• **Wallfisch** (´–) m. cétacé, m. (v. Wall); *plus part.* baleine *proprement dite*, f. balæna (*genre de cétacés*); gemeiner grönländischer –, baleine franche, f.; -e, *pl.* cétacés à grosse tête, m. *pl.* baleines, f. *pl.* balænides, m. *pl.* (*famille de cétacés*); || -artig, *adj.* qui tient de la baleine; cétacé; -barten, f. *pl.* fanons, m. *pl.*; -fang, m. pêche de la baleine, f.; -fänger, m. pêcheur de baleines, baleinier, m.; -laus, f. *vulg.* pou de baleine, f. *techn.* cyame, m. (genre de crustacés, *ordre* læmipodes); -thran, m. huile de baleine, f.

• **Wallgang** (´–) m. terre-plein d'un rempart, m.

• **Wallgräber** (´–⌣) m. terrassier, m.

• **Wallkatze** (´–⌣) f. (*littér.* chat de rempart) (Fort.) cavalier, m.

• **Wallkeller** (´–⌣) m. casemate; cascane, f.

• **Wallmeister** (´–⌣) m. (*littér.* maître) inspecteur de rempart, m.

• **Wallnuß** (´–) f. 1° noix, f. nux juglandis (*fruit du noyer*); 2° (-baum, m.) noyer, m. juglans (genre de plantes, *fam.* amentacées *ou* juglandées *Candolle*); *plus part.* (gemeine große –) noyer (ordinaire), m. juglans regia (*syn.* wälsche Nuß, Nußbaum); || -bitter, n. principe amer du noyer, m.; -öl, n. huile (fixe) de noix, f.

• **Wallrath** (´–) m. blanc de baleine, sperma-céti, m. (*adipocire fournie par le cachalot*); || -fett, n. cétine, f.

• **Wallroß** (´–) n. *vulg.* cheval marin, m. vache marine, f. *techn.* morse, m. trichechus (rosmarus) (genre de mammifères, *ordre* carnassiers, *tribu* carnivores amphibies); || -zahn, m. 1° dent, défense de morse; 2° dent d'hippopotame, f.

Wallung (´–) f. *pl.* -en (14, 19) v. (das) Wallen; *plus part.* agitation (vive et profonde *d'une masse liquide*), ébullition, f.; – des Bluts, *autref. et vulg.* effervescence, ébullition, agitation du sang, f.; *ou dit aujourd'hui techn.* trouble de la circulation, m.; bouffée de chaleur; congestion rapide et passagère; *fig.* émotion, f.; in – gerathen, être saisi d'émotion, être ému; s'émouvoir.

• **Wallwurz** (´–) f. (racine de) consoude officinale, f. v. (gemeiner) Beinwell.

Walm (´) m. (Arch.) coupe à comble, f; || -dach, n. comble à croupe, m.

• **Walplatz**, m. v. Wal *et* Wahlplatz.

Walpurgis (–´–) *nom propre* (*d'une Sainte*) Vaubourg, f.; ||-kraut, n. (osmonde) lunaire, f. (v. Mondraute); -nacht, f. nuit de Sainte-Vaubourg, nuit du premier mai, f. sabbat des sorciers, m.

Wälsch (´) *adj.* (*suédois* val, vaelsk, *dan.* velsk, *angl.* welsh; *compar.* Wallen *et le lat.* gallicus, gaulois) *primit.* étranger, exotique; *plus part.* 1° gaulois, français; -e Schweiz, Suisse française; 2° Italien, d'Italie; -e Sprache, langue italienne; -er Hahn, v. Hahn; -es Korn, Welschkorn, v. (gemeiner) Mais; -e Nuß, v. Wallnuß.

Walten (´–) (*goth.* valtjan; *compar.* Halten, Gewalt) vn. (*régler le sort de qn ou de qc. à son gré*) disposer (mit etwas, de qc.); gouverner (über einen, qn); régir; diriger; présider aux destinées (d'un empire, etc.); veiller; (in einer Sache) schalten und –, procéder d'après son bon plaisir (dans une affaire), faire (de qc.) ce qu'on veut; exercer un pouvoir absolu *ou* discrétionnaire; *fam.* trancher du maître; *style élevé*: des Reichs –, veiller au salut de l'empire, gouverner l'état; *fig.* Gott läßt seine Gnade –, Dieu fait régner, fait planer sa grâce (sur ..); la grâce divine protège (ceux qui ...); || -d, qui dispose, etc.; -de Vorsehung, providence qui règle le sort des hommes, qui dirige l'univers; || (das) –, (la *ou* les) disposition(s), f. (*pl.*); action directrice *ou* souveraine, f.; règlement(s), m. (*pl.*).

Walze (´–) f. *pl.* -n (14, 18) (v. Wälzen) (*corps qui roule, corps de figure longue et ronde, et d'égale grosseur partout*) cylindre (*syn.* Rundsäule); (Méc.) rouleau (v. Rolle); (Hort.) tambour; (Conchyl.) (-nschnecke, f.) gastéropode à coquille cylindrique *ou* cylindracée, m.; *plus part.* volute, f.; || *en compos.* (-nförmig) cylindrique; cylindracé; cylindriforme, cylindroïde; cylindri..; cylindro...

Walzen (´–) (v. Walze) va. 1° (faire) passer un rouleau *ou* un cylindre sur (qc.); aplanir, étendre avec un cylindre; 2° donner une forme cylindrique à (qc.); || vn. (av. haben *et* av. sein) tourner (en cercle); faire le tour; *plus part.* danser une valse, valser; || (das) –, 1° (l')aplanissement avec un cylindre, m.; 2° valse, f.

Wälzen (´–) (*goth.* valvjan, *island.* veltta, *suéd.* vaelta, *dan.* vaelte, *angl.* welter, wallow, *lat.* volvo, voluto; *compar.* Welle, Wallen, Walken, Walzen) va. (*déplacer un corps en le faisant tourner autour de son axe*) rouler, faire rouler (v. Rollen; *se dit plus part.* de corps volumineux); *fig.* von sich –, (*littér.* rouler loin de soi) écarter (de sa personne); se décharger; décliner; die Schuld von sich auf einen Andern –, rejeter la faute sur un autre; sich –, se rouler; rouler; *terme de mépris*: se vautrer (dans la fange, etc.); || (das) –, (l')action de rouler, f.

• **Walzenförmig** (´–⌣⌣) *adj. et adv.* en (forme de) cylindre (v. Walze, *fin*).

• **Walzenkäfer** (´–⌣⌣) m. *pl.* (coléoptères) cylindriformes *ou* cylindroïdes, m. *pl.*

• **Walzenlinie** (´–⌣⌣⌣) f. (*ligne qui tourne autour d'un cylindre idéal*) hélice, volute, f.

• **Walzenschlangen** (´–⌣⌣) f. *pl.* (serpents ou ophidiens) cylindriques, m. *pl.*

* Walzenschnecke (´⏑–⏑) v. Walze, fin.

Walzer (´⏑) m. g. -s (12, 16) (Danse) valse, f.

Wamme, Wampe (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (*goth.* wamba, *island.* voemb, *holl.* wam, *angl.* womb; *compar.* Wanst) 1° (*pli de la peau qui, chez les ruminants, pend à la partie antérieure du cou*) fanon (du bœuf), m.; hampe (du cerf); ‖ (Pell.) peau du ventre, f.; 2° (Bouch.) tripes, *f. pl.*

Wamms (´) m. g. -es, pl. Wämmse(r) (12, 17, 20) (*de* Wamme; *autrefois* pourpoint; *aujourd'hui* (kurzer –, Wämmschen) gilet (de flanelle, etc.), m. camisole, f.; corset, m. (v. Leibchen, Mieder).

Wand (´) I. *imp. de l'ind. du v.* Winden; II. *subst. fém. pl.* Wände (14, 17) (*surface verticale qui termine ou qui limite qc.*) paroi (*ex.* d'un vase, du crâne, etc.), f.; (steinerne –) mur, m. muraille; (hölzerne, bretterne –) cloison (de charpente, de planches, etc.), f.; (Bergwand) versant, m. côte, pente (d'une montagne); (Mines) paroi, roche, f.; grüne –, (muraille de verdure) palissade, f.; spanische –, paravent, m.; (Scheide–) cloison, f.; kleine –, Wändchen, n. petit mur, petite cloison, f. (Bot.) septule, m.; Wände, *pl.* parois, *f. pl.*; pans; panneaux (d'un carrosse), *m. pl*; coulisses (d'un théâtre); jumelles (d'une presse), *f. pl.*; (Mar.) haubans, *m. pl.*; III. *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) vêtement (v. Gewand); tissu (v. Gewebe); drap (v. Tuch), m.; ‖ *en compos.* fixé, attaché au mur; qui est pratiqué dans le mur; (Anat., Bot.) pariétal; (Bot.) septile; septi...

* Wandbein (´–) n. (Anat.) (os) pariétal, m. (v. Seitenwandknochen).

* Wandbekleidung (´⏑–⏑) f. revêtement du mur; lambris, m. (v. Getäfel); tapisserie, f. (v. Tapete).

Wände (´⏑) *imparf. du subj. du* v. Winden.

Wandel (´⏑) m. g. -s (12) (*suéd., dan., holl.* vandel; *compar.* Wandern) *primit.* changement (v. Veränderung); *plus part.* changement de lieu, m. locomotion, marche, f.; mouvement; transport; passage, m.; *fig.* 1° conduite, vie, f.; 2° (passage d'une chose entre les mains d'un nouveau possesseur) Handel und –, commerce, échange des produits, m.; 3° changement désavantageux, m. détérioration, f.; défaut, m.

Wandelbar (´⏑–) *adj.* 1° muable, variable, inconstant, changeant; mobile; ambulatoire; volage, versatile; 2° détérioré, défectueux; ‖ *adv.* variablement; avec inconstance; ‖ -keit, f. mutabilité; inconstance; versatilité, f.

* Wandelfuß (´⏑–) m. (Zool.) pied ambulatoire, m.

Wandeln (´⏑) (*de* Wandel) vn. (av. haben *et* av. sein) changer de lieu, aller, marcher (*tranquillement, sans projet arrêté*), se promener, cheminer; *fig.* se conduire, marcher, vivre; ‖ *va.* 1° (*faire d'une chose une autre chose*) changer (v. Umwandeln, Verwandeln); 2° v. Tauschen; ‖ -d, qui se promène (v. Wandernd); (Bot.) progressif; ‖ (das) –, 1° (la) progression; marche; promenade, f.; 2° – *ou* Wandlung, f. v. Verwandlung.

* Wandelstern (´⏑–) m. (*littér.* astre ambulant) planète, f.

Wanderer (´⏑⏑) m. g. -s (12, 16) (*de* Wandern) voyageur (à pied), passant, m.

* Wanderfalke (´⏑–⏑) m. faucon pèlerin, m.

* Wanderflechte (´⏑–⏑) f. (Dermat.) dartre serpigineuse, f.

* Wanderjahre (´⏑–⏑) n. pl. années de voyage, *f. pl.* voyages à l'étranger, *m. pl.* tournée (des compagnons), f.; tour (*ex.* de France), m.

Wandern (´⏑) (*suéd.* vandra, *dan.* vandre, *angl.* wander, *holl.* wandelen; *compar.* Wandeln, Wenden) vn. (av. sein *et* av. haben) voyager (à pied); marcher, aller, se promener, cheminer; *par extens.* (*changer de séjour d'une manière qq.*) passer; se transporter; voyager; errer; ‖ (aus–) émigrer; (hinüber –) transmigrer; ‖ -d, ambulant; voyageur; nomade; (Hist. nat.) pèlerin; de passage; émigrant; (Path.) ambulant; erratique; (Dermat.) serpigineux; ‖ (das) –, v. Wanderung.

* Wanderratte (´⏑–⏑) f. (*littér.* rat pèlerin) surmulot, m. (*espèce exotique qui a dépossédé l'espèce indigène rat noir,* v. Ratte).

* Wanderraupe (´⏑–⏑) f. chenille processionnaire, f. (*chenille du bombyx processionnaire*).

Wanderschaft (´⏑–) f. voyage; pèlerinage; tour, m. tournée; *fig.* carrière, f.; ‖ auf die – geben, aller en voyage, aller voyager, aller faire son tour (*ex.* de France).

* Wandersmann (´⏑–) m. v. Wanderer.

* Wanderstab (´⏑–) m. bâton de voyageur, m.; den – ergreifen, (*littér.* prendre le bâton de voyageur) se mettre en route; quitter ses foyers, émigrer.

Wanderung (´⏑⏑) f. pl. -en (14, 19) (*de* Wandern) migration; pérégrination, f.; voyage; tour, m.; tournée, f.

* Wandfest (´–) *adj.* qui tient au mur; ein -er Spiegel, un trumeau.

* Wandflechte (´–⏑) f. lichen des murailles, m. lichen parietinus, parmelia parietina.

* Wandhaut (´–) f. (Anat.) membrane qui tapisse les parois (d'une cavité), f.; feuillet pariétal (*ex.* de la plèvre); (Bot.) endocarpe, m. (v. Innenhaut).

* Wandkalender (´–⏑⏑) m. calendrier *ou* almanach de comptoir, m.

* Wandkraut (´–) n. pariétaire (officinale), f. v. (officinelles) Glaskraut.

* Wandlaus (´–) f. (*littér.* pou de muraille) v. Wanze.

* Wandleuchter (´–⏑) m. (*littér.* chandelier de muraille) plaque, f.; bras; lustre, m.

Wandlung (´⏑) f. v. (das) Wandeln.

* Wandpfeiler (´–⏑) m. pilastre engagé; pied-droit; montant; dosseret, m.

* Wandrahmen (´–⏑) m. (Drap.) châssis, m.

* Wandsäule (´–⏑) f. colonne adossée *ou* engagée; demi-colonne, f.

* Wandschraube (´–⏑) f. vis (*littér.* de muraille) de porte-manteau, f.; crochet à vis, m.

Wandte (´⏑) *imparf. de l'indic. du v.* Wenden.

* Wanduhr (´–) f. pendule (*littér.* de muraille), f.

Wange (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (*island.* vang, *holl. et suéd.* wang; *compar.* Wanken) *style élevé*: joue (v. Backe); *plus part.* (Anat. top.) région malaire ou zygomatique, f.; ‖ *par extens.* -n, *pl.* jumelles (d'une presse, d'un mât); (Mines) ailes, *f. pl.*; ‖ *en composition* (Anat.) malaire; zygomatique; ‖ -nbein, n. os malaire, m. (*syn.* Jochbein); -nfortsatz, m. 1° apophyse malaire (*ou* zygomatique de l'os maxillaire supérieur), f.; 2° angle postérieur de l'os malaire, m.; -ngrübchen, n. fossette de la joue, f.; -nhöcker, m. tubérosité malaire (de l'os maxillaire supérieur), f.; -nmuskel, m. muscle de la joue; *plus partic.* muscle zygomatique, m.; -nnath, f. suture malaire, f.

Wankel (´⏑) *adj. obs.* chancelant; v. Wanken(d).

* Wankelmuth (´⏑–) m. (*littér.* caractère chancelant) inconstance, mobilité (du caractère, des sentiments); versatilité, f.

* Wankelmüthig (´⏑–⏑) *adj.* vacillant, versatile, inconstant, changeant, variable; journalier; ‖ *adv.* avec versatilité; ‖ -keit, f. v. Wankelmuth.

Wanken (´⏑) (*suéd.* vanka; *compar.* Schwanken, Schwenken, Winken, Wackeln) vn. (av. haben *et* av. sein) (*se porter lentement tantôt d'un côté, tantôt de l'autre*) vaciller; chanceler; branler; trébucher; s'ébranler; (Mar.) tanguer; *fig.* chanceler; trébucher; hésiter; faiblir; ‖ -d, vacillant; chancelant; mal assuré; qui faiblit; ‖ (das) –, (la) vacillation; chancellement; tangage, m.; (Astron.) nutation; *fig.* hésitation; irrésolution, f.

Wann (–) (*goth.* hvan, *angl.* when, *holl.* wanneer, *lat.* quando) *adv. de temps*: quand; lorsque; à quelle heure, à quelle époque; es sei wann es wolle, (*littér.* cela soit quand il veuille) en quelque temps que ce soit; dann und –, (*littér.* alors et quand) de temps en temps, parfois.

Wännchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) (*dim. de* Wanne) cuvette, f.

Wanne (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (*suéd.* wanna, *angl.* van, fan, *lat.* vannus; *compar.* Pfanne) (*vase, appareil dans lequel on agite qc.*) 1° van, m.; 2° cuve; (Bad–) baignoire; (Chim.) pneumatische –, cuvette pneumatique; 3° *provinc.* aile, f. (v. Flügel).

Wannen (´⏑) va. (*de* Wanne) vanner.

Wannen (´⏑) *adv. de lieu* (*de* Wann) von –, d'où, de quel endroit.

* Wannenweber, m. Wannenweibe (´⏑–⏑) f. (*littér.* celui qui agite les ailes) cresserelle, f. émouchet, m. (genre d'oiseaux, *ordre* rapaces, *tribu* faucons).

Wanst (´) m. g. -(e)s, pl. Wänste (12, 17) (*ital.* pancia, *lat.* venter) 1° abdomen (chargé de graisse *de divers animaux*), m.; 2° panse, f. (1er *estomac des ruminants*); *pop.* estomac (*chez l'homme*), m. panse, f.

Wanze (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (v. Wandlaus) punaise, f. (*nom qu'on donne à diverses familles d'insectes de l'ordre des hémiptères*); *plus particulièrement* (Blut–e) punaise (proprement dite), f. cimex; Bett–e, punaise des lits, f. cimex lectularius; Baum–n, *pl.* punaises des bois, corisies, *f. pl.* pentatomes, *m. pl.*; Erd–n, punaises terrestres, géocorises, *f. pl.*; Wasser–n, punaises d'eau, hydrocorises, *f. pl.*; ‖ -nkraut,

n. cimicaire, *f.* cimicifuga (genre de plantes, *fam.* renonculacées).

Wanzicht (–́⏑) *adj.* qui tient des punaises, de punaise.

Wanzig (–́⏑) *adj.* rempli de, infecté par les punaises.

Wappen (–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*compar.* Waffe; *primit.* (armes suspendues) trophée, *m.*; *plus part. et par extens.* (*signes emblématiques de la noblesse d'une famille ou de la puissance, de la dignité d'une corporation, d'un état*) armes, armoiries, *f. pl.* blason, *m.*; sein – malen lassen auf.., faire peindre ses armes sur, faire armorier (*ex.* un carrosse); ein – mit den gehörigen Farben ausmalen, (peindre des armoiries avec les couleurs qui leur appartiennent) blasonner des armoiries; im – führen, porter (*littér.* dans le blason); ‖ -ausleger, (der) -kundige, *m.* homme qui explique (bien) les blasons; savant versé dans l'art héraldique; armoriste; *autref.* juge des armoiries et des blasons, héraut, *m.*; -buch, *n.* livre contenant les armoiries (de la noblesse d'un pays, etc.), armorial, *m.*; -decke, *f.* -mantel, *m.* pavillon, *m.*; -feld, *n.* champ (d'un écu armorié), quartier, *m.*; -halter, *m.* tenant, support (de l'écu), *m.*; -herold, -könig, *m.* héraut *ou* roi d'armes, *m.*; -kunde, *f.* science héraldique, *f.* blason, *m.*; -kunst, *f.* art héraldique, blason, *m.*; -richter, *m.* juge *ou* héraut d'armes, *m.*; -rock, *m.* cotte d'armes, *f.*; -schild, *n.* écu (armorié); blason, *m.*

Wappnen (–́⏑) *va.* v. Waffnen.

War (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Sein.

Warb (–́) *imp. de l'ind. du v.* Werben.

Wardein (–́–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) gardien; *plus part.* (Münz-) contrôleur de la monnaie, essayeur, *m.*

† Wardiren (–́–⏑) *va. et absol.* (déterminer la valeur des monnaies) essayer; ‖ (das) –, (l') essai, *m.*

Wäre (–́⏑) *imparf. du subj. du v.* Sein.

Warf (–́) *imp. de l'ind. du v.* Werfen.

Würfe (–́⏑) *imp. du subj. du v.* Werfen.

Warm (–́) *adj. et adv.* (*goth., hollandais, anglais* warm, *islandais, suédois, danois* varm, *grec* θερμός) (*qui a ou qui donne de la chaleur*, v. Wärme) chaud; chaudement; thermal; chauffé; doux; halb-, (*littér.* à demi chaud) tiède (v. Lau); sehr –, très-chaud (v. Heiß); es ist –, il fait chaud; mir ist –, (*littér.* il m'est chaud) j'ai chaud; – machen, (*littér.* rendre chaud) chauffer; échauffer; *fig.* einem den Kopf – machen, échauffer la tête à qn; irriter, exaspérer qn; – werden, s'échauffer; *fam.* chauffer; – sitzen, être assis chaudement; *fig.* être à son aise; sich – halten, se tenir chaud(ement), se garantir du froid; ‖ *en comp.* calori..; thermo..; ...therme.

• Warmblütig (–́–⏑) *adj.* (Zool.) à sang chaud, hémathermo.

• Warmbrunnen (–́–⏑) *m.* (source d') eaux thermales, *f. pl.*

Wärme (–́⏑) *f.* (*grec* θέρμη; *de* Warm) (*sensation qui résulte de l'impression des rayons solaires, d'un corps en ignition, etc.; sensation que nous éprouvons lorsque nos organes enlèvent du calorique aux corps dont la température est supérieure à la nôtre*) 1° chaleur, *f.* chaud, *m.*; 2° (*état d'un corps qui rayonne du calorique*) température (relativement) élevée, chaleur; *par extens.* température au-dessus du terme de la glace fondante *ou* de zéro (des thermomètres centigrade *et* de Reaumur), chaleur, *f.*; 3° v. Wärmestoff; ‖ *en compos.* calori...; thermo...; thermal.

• † Wärmecapacität (–́⏑–––́) *f.* capacité pour le calorique, *f.*

• † Wärme-Elektricität, *f.* thermo-électricité, *f.*

• Wärmeerzeugung (–́⏑⏑–́⏑) *f.* production, *f.* développement, dégagement de la chaleur *ou* du calorique, *m.*; caloricité; calorification, *f.*

• Wärmegrad (–́⏑–) *m.* degré de chaleur, *m.*; température, *f.*

• Wärmelehre (–́⏑–⏑) *f.* science, *f.* traité de la chaleur, *m.* thermologie, *f.*

• Wärmeleitend (–́⏑–⏑) *adj.* qui conduit la chaleur, conducteur du calorique; -er Körper, Wärmeleiter, *m.* (corps) conducteur du calorique, corps transcalorique (*Melloni*), *m.*

• Wärmeleitung (–́⏑–⏑) *f.* transmission du calorique, *f.*

• † Wärmemagnetismus (–́⏑–––́⏑) *m.* thermo-magnétisme, *m.*

• † Wärmematerie (–́⏑––́⏑⏑) *f.* v. Wärmestoff.

• Wärmemesser (–́⏑–⏑) *m.* calorimètre; thermomètre, *m.*

• Wärmemessung, *f.* calorimétrie, *f.*

Wärmen (–́⏑) *va.* chauffer, échauffer; élever la température de; bassiner (*ex.* un lit); (Thér.) fomenter; (Forge) v. Glühen; an der Sonne –, chauffer (qc.) au soleil, exposer à l'action (calorifique) des rayons solaires, insoler; sich –, se chauffer; ‖ gewärmt, chauffé; bassiné; ‖ (das) –, (l') action de chauffer, etc. exposition à l'action du calorique, élévation de la température, calefaction, fomentation; insolation, *f.*

Wärmer (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° celui qui chauffe, etc. chauffeur, *m.*; 2° (Bett-) bassinoire, *f.*; fer chaud, *m.*

• Wärmestoff (–́⏑–) *m.* (principe *hypothétique*, cause de la chaleur) calorique, *m.* matière ignée (des anciens physiciens), *f.*; (Phys. transcend.) thermogène, *m.*; -oxyd, *n.* thermoxide, *m.*

• Wärmeverdoppler (–́⏑⏑–⏑) *m.* thermo-multiplicateur, *m.*

• Wärmezeiger (–́⏑–⏑) *m.* thermoscope; corps, appareil thermoscopique, *m.*

• Wärmflasche (–́–⏑) *f.* bouteille (à chauffer *ou*) d'eau chaude; bassinoire, *f.*

• Wärmkästchen (–́–⏑) *n.* chaufferette, *f.*

• Wärmkorb (–́–) *m.* panier à feu, *m.*

• Wärmpfanne (–́–⏑) *f.* bassinoire, *f.* réchaud, *m.*

Wärmung (–́⏑) *f.* v. (das) Wärmen.

Warnen (–́⏑) (*island. et suéd.* varna, *angl.* warn; *compar.* Wahren) *va.* avertir (d'avance d'un danger); donner avis (à qn d'un malheur qui le menace); prévenir (qn des inconvénients de qc.); engager (qn) à se tenir sur ses gardes; (Jurispr.) admonéter; ‖ -d, qui avertit; significatif; exemplaire; prophétique; ‖ (das) –, v. Warnung.

Warnung (–́⏑) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Warnen) 1° (*action d'avertir, etc.*) avertissement; 2° (*paroles par lesquelles on avertit*) avis, *m.*; zur – dienen, servir d'avis *ou* d'exemple; être un avis; sich etwas zur – dienen lassen, (*littér.* se laisser servir qc. d'avis) mettre un avis *ou* une leçon à profit; se tenir pour averti.

Wart (–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Warten) guet, *m.* (v. Wächter, Späher).

Warte (–́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*de* Warten) (*lieu élevé, tour où l'on se place pour observer*) échauguette, *f.*; donjon, *m.*; (Stern-) observatoire, *m.*

• Wartegeld, *n.* v. Wartgeld.

Wärtel (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) *proprem. dim. de* Wart) *autref.* gardien, *m.*

Warten (–́⏑) (*danois* varte, *anglais* ward, *italien* guardare; *compar.* Wahren) *vn.* (av. haben) (*rester qqe part dans l'espoir que qn ou qc. arrive*) attendre (auf einen, *ou Traduction biblique* eines, qn, après qn); ‖ *par extension* 1° mit etwas, attendre avec qc. *ou* pour faire, avant de faire qc., différer, ajourner qc.; 2° guetter (v. Spähen); ‖ *va.* (einen *ou* eines –) (donner toute son attention à qn) soigner, garder (qn *ou* qc.); avoir *ou* prendre soin de; panser (un blessé); exercer (sa charge, etc.); remplir (ses fonctions); vaquer (à...); ‖ (das) –, 1° l'attente, *f.*; 2° v. Wartung.

Wärter (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Warten) garde; (Kranken-) garde-malade, infirmier, *m.*; -in, Wartfrau, *f.* garde (-malade); infirmière, *f.*

• Wartfrau (–́–) *f.* v. Wärterin.

• Wartgeld (–́–) *n.* (argent qu'on donne pour attendre, *ou* pour avoir soigné qn *ou* qc.) salaire de garde; dédommagement, *m.*; (Administr., Guerre) pension; (solde de) retraite, demi-solde, *f.*; (Comm. marit.) jours de planche (*syn.* Liegetage), *m. pl.*

Wartung (–́⏑) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Warten) soin(s), *m.* (*pl.*); attention; garde, *f.*; pansement, *m.*

Warum (–́) *adv.* (*de l'anc.* War, *syn. de* Wo, *et* Um) pourquoi; par quelle raison; – nicht? pourquoi non? pourquoi pas? – kommt er nicht? pourquoi ne vient-il pas? que ne vient-il?

Wärzchen (–́⏑) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Warze, v. *ce mot.*

Warze (–́⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*isl.* varta, *holl.* vorte, *angl.* wart, *boh.* wrat, *lat.* verruca) (*saillie arrondie et consistante qui s'élève de la surface de qc. et plus part. de la peau*) (Anat.) mamelon, *vulg.* bout (du sein), *m.* papille; caroncule (lacrymale, etc.), *f.*; mamelon (*nom qu'on donne à chacun des sommets qui terminent les cônes de la substance tubuleuse des reins*), *m.*; (kleine –, Wärzchen, *n.*) papille (du derme, de la langue), *f.*; (Anat. path.) verrue, *f.*; poireau, *m.*; (Zool., Bot.) mamelon, *m.*; mamille; (Weich-, Fleisch-) papille; caroncule; (härtliche –) verrue, verrucule, *f.*; ‖ *en comp.* (-nförmig, Warzicht, *adj.*) mamelonné; mamillaire; mastoïde; papillaire; verruqueux; verruciforme; (-ntragend, Warzig, *adj.*) mamelonné; mamillé, mamilleux;

mamillifère; papillé, papilleux, papillifère; verruqueux, verrucifère; verruculeux; caronculaire; caronculé; verruci...; ...thèle.

• Warzenförmig (⏑⏑⏑) *adj.* v. Warze, *fin*; -e Substanz der Nieren, substance mamelonnée des reins.

• Warzenfortsatz (⏑⏑⏑⏑) *m.* apophyse mastoïde (de l'os temporal; éminence porte postérieure, *f.* lobe de Spigel, lobule du foie, *m.*

• Warzengewebe (⏑⏑⏑⏑) *n.* tissu papillaire *ou* nerveux (du derme), *m.*

• Warzenkraut (⏑⏑⏑) *n.* herbe aux verrues, *f.* (1° v. europäische Sonnenwende; 2° v. gemeine Ringelblume; 3° v. Sonnentbau).

• Warzenkreis, • Warzenring, • Warzenzirkel, *m.* (Anat.) aréole du mamelon, *f.*

• Warzenpocke (⏑⏑⏑⏑) *f.* varicelle verruqueuse, *f.* (v. Hornpocke, Steinblatter).

• Warzenschnecke (⏑⏑⏑⏑) *f.* gastéropode à coquille verruqueuse, *m.* (*ex.* cône, fuseau verruqueux).

• Warzenstein (⏑⏑⏑) *m.* pierre, roche mamelonnée (*ex.* quartz agate concrétionné); *plus part.* 1° echinite mamelonnée; 2° stalagmite, *f.*

• Warzentheil (⏑⏑⏑) *m.* portion mastoïdienne (de l'os temporal), *f.*

Warzicht (⏑⏑) *adj.* v. Warze, *fin.*

Warzig (⏑⏑) *adj.* couvert, parsemé de papilles, etc. (v. Warze, *fin*); ‖ *en comp.* ..thèle (*ex.* polythèle).

Was (⏑) (*goth.* hwa, *suéd.*, *dan.* hvad, *angl.* what, *holl.* wat, *lat.* quid, quod; *compar.* Das) *pron.* 1° *interr.* quoi? que..? – sagen Sie? que *ou* comment dites-vous? plaît-il? – für ein, – für eine, – für (Menschen *rc.*)? quel, quelle, quels (hommes, etc.), quelles (femmes, etc); – ist die Uhr? (*littér.* qu'est l'heure) quelle heure est-il? – ist zu thun? (qu'y a-t-il à faire) que faire? ‖ *abus.* pourquoi (v. Warum); ‖ *interj.* quoi! quel(s)..! – das für Menschen sind! quels hommes! 2° *relat.* ce qui; ce que; ich weiß – ich zu thun habe, je sais ce que j'ai à faire, à quoi m'en tenir; er mag sagen – er will, (*littér.* il peut dire ce qu'il veut) qu'il dise ce qu'il voudra; quoi qu'il en dise, il a beau dire; – das Schlimmste ist, (ce) qui pis est; was ich Ihnen sage, ce que je vous dis (est la vérité); vous pouvez m'en croire; – auch daraus entstehen mag, (*littér.* ce qui aussi en peut arriver) quoi qu'il en arrive, quel qu'en soit le résultat; es sei – es wolle, (*littér.* que cela soit ce qu'il veuille) quoi que ce soit; une chose quelconque; ich weiß nicht –, je ne sais quoi; ‖ *se substitue au pron.* Welches: que; ‖ *abus.* quelque chose (v. Etwas); combien (v. Wie).

• Waschamber (⏑⏑⏑) *m.* (*de* Waschen) succin lavé *ou* décortiqué, ambre jaune, *m.*

• Waschbär (⏑⏑) *m.* raton, *m.* procyon (genre de mammifères, *ordre* carnassiers); *plus part.* raton laveur, *m.* procyon lotor.

• Waschbecken (⏑⏑⏑) *n.* (bassin à se laver) cuvette, *f.*; lavoir, *m.*

• Waschbütte (⏑⏑⏑) *f.* cuve (à laver), *f.* cuvier, *m.*

Wäsche (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° action de laver, lotion(s), *f.* (*pl*).; lavage; blanchissage, *m.*; lessive, *f.*; in die – geben, donner (*littér.* dans le blanchissage) à laver *ou* à la blanchisseuse; in der – sein, être à la lessive *ou* chez la blanchisseuse; 2° (*ce qu'on lave*) linge, *m.* (*syn.* Leinenzeug).

Waschen (⏑⏑) (72, *a*) (*island.* vaska, *suédois* waska, *danois* vaske, *anglais* wash, *holland.* wasschen; *compar.* Wasser, Wischen) *va.* (*nettoyer en mouillant avec de l'eau ou avec un autre liquide*) laver; blanchir; savonner; lessiver (v. Laugen); écurer (v. Spülen; (Chir.) absterger; ‖ *par extens.* (Peint.) (*délayer les couleurs*) laver; ‖ *fig. fam.* bavarder (v. Klatschen, Schwatzen); ‖ *fig.* einem den Kopf –, laver la tête à qn, faire une mercuriale à qn; ‖ *proverbe* eine Hand wäscht die andere, (*littér.* une main lave l'autre) qui plaisir fait, plaisir attend; seine Hände in Unschuld –, (*littér.* se laver les mains en innocence) s'en laver les mains; ‖ gewaschen, lavé; gewaschenes Blatt, gravure lavée, gravure en manière de lavis; ‖ (das) –, (l'action de laver, lotion(s); ablution(s), *f.* (*pl.*); lavage (v. Wäsche); (Culte cath.) lavement (des pieds); lavis (d'un dessin, etc.), *m.*; (Orf.) lavure, *f.*; *fig. fam.* caquet, *m.* (v. Gewäsch).

Wäscher (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Waschen) laveur; blanchisseur; buandier, *m.*; -in, *f.* laveuse; blanchisseuse, *f.*; ‖ -lohn, *m.* (salaire pour le) blanchissage, *m.*

• Wascherde (⏑⏑⏑) *f.* v. Walkerde.

Wäscherei (⏑⏑⏑) *f. iron.* action, manière de laver, *f.*; savonnage; *fig. fam.* v. Gewäsch.

Wäscherei (⏑⏑⏑) *f.* 1° action de laver; profession de laveur *ou* de blanchisseur, *f.*; lavage; blanchissage, *m.*; 2° lieu, établissement où l'on lave, etc.; lavoir, *m.*; blanchisserie, *f.*

Wäsch(e)st, Wäsch(e)t (⏑⏑) *prés. de l'indic.* 2ᵉ *et* 3ᵉ *pers. du v.* Waschen.

• Waschfaß (⏑⏑) *n.* cuvier, *m.*

• Waschfrau (⏑⏑) *f.* lavandière; blanchisseuse, *f.*

• Waschgold (⏑⏑) *n.* or de lavage, or de rivière, *m.*

• Waschhandschuhe (⏑⏑⏑⏑) *m. pl.* gants qu'on peut laver, *m. pl.*

• Waschhaus (⏑⏑) *n.* (maison où l'on lave, etc.) blanchisserie; buanderie, *f.*

• Waschherd (⏑⏑) *m.* (Mines) lavoir, *m.*

• Waschkorb (⏑⏑) *m.* (panier dans lequel on lave *ou* transporte du linge) manne, *f.*

• Waschkübel, *m.* v. Waschfaß.

• Waschkupfer (⏑⏑⏑) *n.* cuivre de lavage, *m.*

• Waschlappen (⏑⏑⏑) *m.* lavette, *f.*; torchon, *m.*

• Waschlauge (⏑⏑⏑) *f.* lessive, *f.*

• Waschleder (⏑⏑⏑) *n.* cuir, *m.* peau qui se lave, *f.*; ‖ -n, *adj.* de peau qu'on peut laver.

• Waschlohn (⏑⏑) *m.* v. Wäscherlohn.

• Waschmanier (⏑⏑⏑) *f.* (Peint.) lavis, *m.*

• Waschmaschine (⏑⏑⏑⏑) *f.* machine à laver (le linge), *f.*

• Waschmeister (⏑⏑⏑) *m.* lavandier, *m.*

• Waschplatz (⏑⏑) *m.* lavoir, *m.*

• Waschschrank (⏑⏑) *m.* armoire à linge, *f.*

• Waschtisch (⏑⏑) *m.* table à laver; toilette, *f.*

• Waschtrog (⏑⏑) *m.* auge à laver, *f.*; lavoir, baquet; (Pap.) reposoir, *m.*

• Waschwanne, *f.* cuve (à laver), *f.*

• Waschwasser (⏑⏑⏑) *n.* eau (à laver), *f.*

• Waschweib (⏑⏑) *n.* v. Waschfrau: *fig. fam.* bavarde, commère, *f.*

• Waschzettel (⏑⏑⏑) *m.* mémoire du linge à blanchir, mémoire de blanchisseuse, *m.*

• Waschzuber (⏑⏑⏑) *m.* cuve à laver, *f.*; cuvier, *m.*

Wasen (⏑⏑) *m.* 1° v. Rasen; 2° v. Reisbündel.

Wasser (⏑⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*liquide transparent qui est répandu à la surface du globe, protoxide d'hydrogène*) eau, *f.*; eaux, *pl.*; *poét.* onde, *f.*; (Chim.) oxydirtes –, v. Wasserstoffsuperoxyd; ‖ *plus partic.* (amas d') eau; fließendes –, eau courante, *f.* eaux vives, *f. pl.* rivière, *f.*; ruisseau, *m.*; stehendes –, amas d'eaux stagnantes, *m.* mare, *f.*; étang; lac; *m.*; am –, près de l'eau, sur les bords de l'eau, de la rivière, du lac, etc; zu –, par eau; par mer; unter – setzen, (mettre sous eau) inonder; zu – machen, (réduire en eau) liquéfier, fondre; *fig.* renverser, réduire au néant; ‖ *par extens.* 1° (*liquide qui ressemble à de l'eau ou dont l'eau forme la base*) parties aqueuses (du sang, etc.), *f. pl.* sérosité; *autref.* lymphe; *vulg.* eau, *f.*; ‖ *vulg.* urine, eau, *f.* (v. Harn); ‖ larmes, *f. pl.* (v. Thräne); ‖ (Mutter–) liquides amniotiques, *m. pl.* eaux (de l'amnios), *f. pl.*; ‖ sueur, eau, *f.* (v. Schweiß); ‖ (wohlriechendes –) eau (de senteur, *ex.* eau de Cologne, de lavande); abgezogene *ou* gebrannte –, *pl.* eaux distillées spiritueuses, liqueurs fortes; eaux-de-vie, *f. pl.*; (Pharm.) Rabels–, eau de Rabel, *f.* (v. Sauerelixier); 2° (*éclat, limpidité comparable à celui ou à celle de l'eau*) eau (du diamant, etc.), *f.*, lustre, *m.*; ondes (de la moire), *f. pl.*; ein schönes Wasser haben, (*littér.* avoir une) être de belle eau; être bien ondée (*se dit* de la moire); ‖ *en compos.* d'eau; de l'eau; des eaux, aqueux; hydraulique; hydrotechnique; hydrographique; (Zool., Bot.) aquatique; hydrobie; hydrophile; hydro..; (Geogn.) neptunien; über dem – befindlich *ou* erhaben, qui se trouve *ou* qui s'élève au-dessus (du niveau) de l'eau; (Botan.) émergé; aus dem – hervorragend, qui fait saillie, qui s'élève au-dessus de la surface de l'eau; (Bot., Géol.) exondé.

• Wasserader (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Géogn.) veine d'eau, *f.*; (Anat.) vaisseau lymphatique; *m.*; ‖ -bruch, *m.* v. Wasserkrampfaderbruch.

• Wasserahorn, *m.* v. Wasserhollunder.

• Wasserampfer (⏑⏑⏑⏑) *m.* patience d'eau, *f.* rumex des marais, *m.* rumex aquaticus.

• Wasserandorn (⏑⏑⏑⏑) *m.* v. (europäischer) Wolfsfuß; brauner –, v. (Sumpf-)Ziest.

• Wasserast (⏑⏑⏑) *m.* (Hort.) branche gourmande, *f.*

• Wasserauge (⏑⏑⏑⏑) *n.* (Path.)

hydropisie du globe oculaire, hydrophthalmie, *f*.

• **Wasserbad** (⊥⏑⏑) *n*. bain d'eau, *m*. [(d'eau), *f*.

• **Wasserbak** (⊥⏑⏑) *n*. jatte

• **Wasserbalg** (⊥⏑⏑) *m*. (Path.) kyste séreux, *m*.; hydatide, *f*. acéphalocyste, *m*.

• † **Wasserbase** (⊥⏑⏑⏑) *f*. (Chim.) base de l'eau, *f*. (v. Wasserstoff).

• **Wasserbau** (⊥⏑⏑) *m*. 1° construction dans l'eau *ou* destinée à résister à l'eau, *f*.; 2° -kunst, *f*. architecture hydraulique, hydrotechnie, *f*. [sin à eau, rond d'eau, *m*.

• **Wasserbecken** (⊥⏑⏑⏑) *n*. bas-

• **Wasserbehälter** (⊥⏑⏑⏑⏑) *m*. réservoir (d'eau), *m*.

• **Wasserbeißer** (⊥⏑⏑⏑) *m*. v. Wasserschneider.

• **Wasserbeschreiber** (⊥⏑⏑⏑⏑) *m*. hydrographe, *m*.

• **Wasserbeschreibung**, *f*. hydrographie, *f*.

• **Wasserbenedikten(wurzel)**, *f*. benoîte aquatique, *f*. geum rivale.

• **Wasserblase** (⊥⏑⏑⏑) *f*. bulle d'eau; (Path.) 1° bulle; ampoule; *vulg*. cloche, *f*.; (kleine -, Wasserbläschen, *n*.) phlyctène, vésicule, *f*.; 2° v. Wasserbalg.

• **Wasserblatt** (⊥⏑⏑) *n*. hydrophylle, *m*. (genre de plantes, *fam*. borraginées). [vede.

• **Wasserblatter**, *f*. v. Wasser-

• **Wasserblau** (⊥⏑⏑) *adj*. bleu de mer, bleu turquin, glauque.

• **Wasserblei** (⊥⏑⏑) *n*. 1° (Chim.) molybdène, *m*. (v. Molybdän); (Minér.) sulfure de molybdène, *m*.; 2° *abus*. v. Reißblei; ‖ -oxyd 2c., *n*. v. Molybdänoxyd 2c.; -silber, *n*. *terme vic*. (argent molybdique) tellurure de bismuth sélénifère, *m*.

• **Wasserblume** (⊥⏑⏑⏑) *f*. fleur aquatique, *f*.

• **Wasserbruch** (⊥⏑⏑) *m*. *terme vic*. (*littér*. hernie aqueuse) hydrocèle, hydropisie de la tunique vaginale, *f*.; - der Scheidenhaut des Samenstranges, hydrocèle (de la tunique vaginale) du cordon (spermatique), *f*.

Wässerchen (⊥⏑⏑) *n*. *g*. -s (12, 46) (*dim. de* Wasser) petite eau, *f*.; petit ruisseau, *m*.

• † **Wassercur** (⊥⏑⏑) *f*. cure, *f*. traitement par l'eau, *m*. [*f*.

• **Wasserdamm** (⊥⏑⏑) *m*. digue,

• **Wasserdampf** (⊥⏑⏑) *m*. vapeur d'eau, *f*.

• **Wasserdicht** (⊥⏑⏑) *adj. et adv*. à l'épreuve de l'eau, imperméable.

• **Wasserdistel**, *f*. v. (heilsamer) Wasserhanf.

• **Wasserdost** (⊥⏑⏑) *m*. v. (gemeiner) Wasserhanf; kleiner gelber -, v. (nickender) Zweizahn.

• **Wasserdruck** (⊥⏑⏑) *m*. pression de l'eau, *f*. (*compar*. Wasserkraft); ‖ -werk, *n*. machine, *f*. appareil hydraulique, *m*.; Luft- und -werk, *n*. appareil hydraulico-pneumatique, *m*. [d'eau, *f*.

• **Wasserdunst** (⊥⏑⏑) *m*. vapeur

• **Wasserdürrwurz**, *f*. v. (dreitheiliger) Zweizahn.

• **Wasserebene** (⊥⏑⏑⏑⏑) *f*. 1° plaine aquatique *ou* liquide, surface *ou* superficie de l'eau; 2° plaine horizontale, *f*. niveau, *m*.

• **Wassereimer** (⊥⏑⏑⏑) *m*. seau à l'eau *ou* (rempli) d'eau; godet, *m*.

• **Wassereisen** (⊥⏑⏑⏑) *n*. hydrosidérum, *nom qui a été donné abusivement au* phosphure de fer, *m*.

• **Wassereppich** (⊥⏑⏑⏑) *m*. ache des marais, *f*. v. (gemeiner) Sellerie.

• **Wasserfahrt** (⊥⏑⏑) *f*. promenade sur (l')eau *ou* en bateau, *f*.

• **Wasserfall** (⊥⏑⏑) *m*. chute d'eau, cascade, cataracte, *f*.; saut (d'une rivière, etc.), *m*. [*f*.

• **Wasserfang** (⊥⏑⏑) *m*. citerne,

• **Wasserfarbe** (⊥⏑⏑⏑) *f*. couleur d'eau; couleur glauque; (Peint.) détrempe, *f*.; mit - malen, peindre en détrempe. [d'eau, *m*.

• **Wasserfaß** (⊥⏑⏑) *n*. tonneau

• **Wasserfenchel** (⊥⏑⏑⏑) *m*. fenouil, *m*. *ou* phellandrie aquatique, *f*. phellandrium aquaticum (*Linné*), œnanthe phellandrium (*Lam*.) (*syn*. Roßfenchel, Pferdesamen).

• **Wasserfeuer(werk)** (⊥⏑⏑⏑⏑) *n*. feu aquatique, feu (d'artifice) qui brûle sur l'eau *ou* sous l'eau; feu grégeois, *m*.

• **Wasserfilipendel**, *m*. (gelber -) v. (safrangelbe) Rebendolde.

• **Wasserfläche** (⊥⏑⏑⏑) *f*. superficie de l'eau; étendue *ou* nappe d'eau, *f*.

• **Wasserflasche** (⊥⏑⏑⏑) *f*. bouteille, carafe d'eau, *f*.

• **Wasserflecken** (⊥⏑⏑⏑) *m*. tache d'eau, *f*.

• **Wasserfliegen** (⊥⏑⏑⏑) *f. pl*. hydromyes, *f. pl*. (*Duméril*).

• **Wasserfloh** (⊥⏑⏑) *m*. puce aquatique, *f*. tourniquet, *m*. (v. Drehkäfer).

• **Wasserfluth** (⊥⏑⏑) *f*. inondation, *f*. déluge; débordement; torrent, *m*. [fret, *m*.

• **Wasserfracht** (⊥⏑⏑) *f*. (Comm.)

• **Wasserfrosch** (⊥⏑⏑) *m*. grenouille (aquatique *ou* proprement dite), *f*. rana (genre de batraciens, v. Frosch); grüner -, grenouille verte, *f*. rana esculenta.

• **Wasserfurche** (⊥⏑⏑⏑) *f*. 1° sillon creusé (par un vaisseau, etc.) dans l'eau; 2° sillon, *m*. rigole creusé(e) pour favoriser l'écoulement des eaux; saignée, *f*.

• **Wassergalle** (⊥⏑⏑⏑) *f*. 1° fondrière, *f*.; 2° fragment d'(un) arc-en-ciel, *m*.

• **Wassergang** (⊥⏑⏑) *m*. canal, conduit d'eau; aqueduc, *m*.; gouttière; rigole, *f*.; (Meun.) biez; (Anat.) aqueduc (de Fallope, de Sylvius); Wassergänge im Auge, conduits de l'humeur aqueuse (dans l'œil) (*qui ont été admis par Nuck, Ruysch, Santorini, etc.*), *m. pl*.

• **Wassergarbe** (⊥⏑⏑⏑) *f*. gerbe d'eau, *f*.

• **Wassergauchheil** (⊥⏑⏑⏑) *n*. véronique mouron, *f*. veronica anagallis (*compar*. Ehrenpreis).

• **Wassergefäß** (⊥⏑⏑⏑) *n*. vaisseau à eau; (Anat.) vaisseau lymphatique, *m*.

• **Wassergeflügel** (⊥⏑⏑⏑⏑) *n*. oiseaux aquatiques, *m. pl*.

• **Wassergeist** (⊥⏑⏑) *n*. (Trad. pop.) (esprit aquatique) Ondin, *m*.

• **Wassergeschwulst** (⊥⏑⏑⏑) *f*. gonflement hydropique, *m*. hydropisie (v. Wassersucht); *plus partic*. hydropisie partielle du tissu cellulaire, infiltration (séreuse), *f*. œdème, gonflement œdémateux, *m*.; ‖ *en compos*. hydro...

• **Wassergewächs** (⊥⏑⏑⏑) *n*. plante aquatique; hydrophyte, *f*.

• **Wassergewand** (⊥⏑⏑⏑) *n*. (Peint.) draperie transparente, *f*.

• **Wasserglas** (⊥⏑⏑) *n*. 1° verre à eau; 2° (Chim.) silicate de potasse soluble dans l'eau, *m*.

• **Wassergleich** (⊥⏑⏑) *adj. et adv*. 1° semblable à l'eau; d'eau; aqueux; 2° à fleur d'eau, de niveau, horizontal(ement).

• **Wassergraben** (⊥⏑⏑⏑) *m*. fossé rempli d'eau *ou* qui sert à conduire l'eau, *m*. tranchée; rigole; (Agr.) saignée, *f*.

• **Wassergrube** (⊥⏑⏑⏑) *f*. fosse remplie d'eau; fondrière; citerne, *f*.

• **Wasserhaltig** (⊥⏑⏑⏑) *adj*. v. Wässerig.

• **Wasserhanf** (⊥⏑⏑) *m*. (*littér*. chanvre aquatique) eupatoire, *f*. eupatorium (genre de plantes, *fam*. corymbifères); gemeiner -, eupatoire d'Avicenne, *f*. eupatorium cannabium (*syn*. Wasserdost, Kunigundenkraut, Hirschklee, Alpkraut); heilsamer -, eupatoire tripinerve, *f*. (*syn*. Wasserdistel).

• **Wasserhaut** (⊥⏑⏑) *f*. (Obstétr.) (membrane) amnios, *m*.

• **Wasserhell** (⊥⏑⏑) *adj*. limpide comme l'eau (de roche); d'une transparence parfaite.

• **Wasserhöhe** (⊥⏑⏑⏑) *f*. hauteur des eaux, *f*.; niveau de l'eau, *m*.

• **Wasserholunder** (⊥⏑⏑⏑⏑) *m*. sureau aquatique, aubier, *m*. viburnum opulus (arbuste, *genre* viburnum, v. Schlingbaum).

• **Wasserhose** (⊥⏑⏑⏑) *f*. (*littér*. culotte d'eau) trombe, trompe, *f*. siphon, typhon, *m*.

• **Wasserhuhn** (⊥⏑⏑) *n*. poule d'eau, *f*. (v. Sumpfhühner); *par extension* Wasserhühner, *pl*. foulques, *f. pl*. (tribu d'oiseaux, *ordre* échassiers). [canard, *m*.

• **Wasserhund** (⊥⏑⏑) *m*. chien

Wässericht (⊥⏑⏑) *adj*. qui tient de l'eau, aqueux; séreux.

Wässerig (⊥⏑⏑) *adj*. 1° qui contient de l'eau (en grande quantité), rempli d'eau, aqueux; humide; (Chim.) hydraté; (Méd.) séreux; -e Geschwulst, v. Wassergeschwulst; -er Wein, vin étendu d'eau, vin faible *ou* plat; ‖ *fig*. délayé; insipide; fade; 2° *abus*. v. Wässericht; ‖ -keit, *f*. abondance d'eau, *f*. qualités aqueuses, *f. pl*.; aquosité; sérosité, *f*.

• **Wasserjagd** (⊥⏑⏑) *f*. chasse sur l'eau *ou* sur les bords de l'eau; chasse des oiseaux *ou* quadrupèdes aquatiques, *f*.

• **Wasserjungfern** (⊥⏑⏑⏑) *f. pl*. demoiselles, *f. pl*. libelluliens, *m. pl*. (tribu d'insectes, *ordre* névroptères); *plus part*. libellules (*proprement dites*), *f. pl*. (*genre de demoiselles*).

• **Wasserkäfer** (⊥⏑⏑⏑) *m*. (coléoptères aquatiques *ou*) hydrophiliens, *m. pl*. (v. Tauchkäfer).

• **Wasserkanne** (⊥⏑⏑⏑) *f*. aiguière, *f*.

• **Wasserkarte** (⊥⏑⏑⏑) *f*. carte hydrographique, *f*.

• **Wasserkasten** (´⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* caisse) réservoir (d'eau), *m.* citerne, *f.*; (Mines) puisard, *m.*

• **Wasserkegel** (´⌣⌣⌣) *m.* cône d'eau; (Artif.) plongeon; (Hydr.) obélisque d'eau, *m.*

• **Wasserkerze** (´⌣⌣⌣) *f.* (Hydraul.) cierge d'eau, *m.*

• **Wasserkessel** (´⌣⌣⌣) *m.* chaudière (à l'eau), *f.*

• **Wasserkies** (´⌣⌣) *m.* pyrite brune martiale, *f.*

• **Wasserkitt** (´⌣⌣) *m.* ciment hydrotechnique, *m.*

• **Wasserklee** (´⌣⌣) *m.* trèfle d'eau, ményanthe à feuilles ternées, *m.* v. (dreiblättrige) Zottenblume.

• **Wasserkluft** (´⌣⌣) *f.* 1° fente, crevasse remplie d'eau *ou* qui laisse échapper de l'eau; caverne d'eau, *f.*; 2° abîme, gouffre (creusé par un tourbillon d'eau, etc.), *m.*

• **Wasserkopf** (´⌣⌣) *m.* (Path.) hydrocéphale, hydrocéphalie (interne *ou* externe, aiguë *ou* chronique), *f.*

• **Wasserkraft** (´⌣⌣) *f.* force, pression de l'eau; force hydraulique, *f.*; ‖ -lehre, *f.* hydrodynamique, *f.*

• **Wasserkrampfaderbruch** (´⌣´⌣⌣⌣) *m.* (Path.) hydro-cirsocèle, *f.*

• **Wasserkresse** (´⌣⌣⌣) *f.* cresson (d'eau *ou*) de fontaine, *m.* (*syn.* gemeine Brunnenkresse); Land- und –, sisimbryon amphibie, raifort aquatique, *m.*

• **Wasserkrug** (´⌣⌣) *m.* cruche à l'eau; cruche d'eau; (großer –) jarre; (Antiqu.) hydrie, *f.*

• **Wasserkugel** (´⌣⌣⌣) *f.* boule, *f.* globe, ballon d'eau; (Artif.) pot à feu; globe (récréatif) aquatique, *m.*; Wasserkugelchen, *n.* globule d'eau, *m.*

• **Wasserkunde** (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* connaissance, science de l'eau) hydrologie, *f.*

• **Wasserkunst** (´⌣⌣) *f.* 1° (art, science) hydraulique, *f.*; 2° (-stück, *n.*) artifice hydraulique, *m.*; 3° (-werk, *n.*) machine, *f.* appareil hydraulique; jet d'eau, *m.*; fontaine; cascade, *f.*; die Wasserkünste springen lassen, faire jouer les eaux.

• **Wasserkünstler**, *m.* ingénieur dans l'art hydraulique; inventeur d'appareils hydrauliques, hydrauliste, *m.*

• **Wasserlampe** (´⌣⌣⌣) *f.* lampe hydrostatique, *f.*

• **Wasserland** (´⌣⌣) *n.* pays entouré d'eaux *ou* arrosé surabondamment, coupé, sillonné par des eaux; pays humide, *m.*

• **Wasserleer** (´⌣⌣) *adj.* dépourvu d'eau; sec; (Chim.) anhydre.

• **Wasserlefzen** (´⌣⌣⌣) *f. pl.* (Anat.) nymphes, *f. pl.* [logie, *f.*

• **Wasserlehre** (´⌣⌣⌣) *f.* hydro-

• **Wasserleitung** (´⌣⌣⌣) *f.* conduite d'eau, *f.* aqueduc, *m.* (*compar.* Wassergang); ‖ -brücke, *f.* pont d'aqueduc, *m.*; -kunst, *f.* (art) hydraulique, *f.*

• **Wasserlinie** (´⌣⌣⌣⌣) *f.* ligne d'eau, ligne de flottaison, *f.*

• **Wasserlinse** (´⌣⌣⌣) *f.* lentille d'eau *ou* des marais, *f.* lemna (genre de plantes, *fam.* naïadées).

• **Wasserloch** (´⌣⌣) *n.* trou rempli d'eau; puisard; égout, *m.*

• **Wasserlos**, *adj.* v. Wasserleer.

• **Wassermalerei** (´⌣⌣⌣´) *f.* peinture en détrempe, gouache, *f.*

• **Wassermangel** (´⌣⌣⌣) *m.* manque d'eau, *m.* disette d'eau, *f.*

• **Wassermann** (´⌣⌣) *m.* (*littér.* homme d'eau) porteur d'eau; (Astron.) verseau, *m.* (*signe du zodiaque*). [d'eau, *f.*

• **Wassermaus** (´⌣⌣) *f.* souris

• **Wassermelone** (´⌣⌣´⌣) *f.* melon d'eau, *m.*

• **Wassermerk** (´⌣⌣) *m.* berle aquatique, *f.*; breitblättriger, schmalblättriger –, berle à feuilles larges, à feuilles étroites, *f.* sium latifolium, angustifolium (*compar.* Merk).

• **Wassermesser** (´⌣⌣⌣) *m.* hydromètre, *m.*

• **Wassermeßkunst** (´⌣⌣⌣) *f.* hydrométrie, *f.*

• **Wassermolch** (´⌣⌣) *m.* salamandre aquatique, hydromolge (*Kilgen*), *f.* [sin d'eau, *m.*

• **Wassermücke** (´⌣⌣⌣) *f.* cou-

• **Wassermühle** (´⌣⌣⌣) *f.* moulin à eau, *m.*

• **Wassermünze** (´⌣⌣⌣) *f.* menthe aquatique, *f.*

Wässern (´⌣) (*de* Wasser) *va.* arroser (d'eau); mouiller; tremper; détremper; faire macérer dans de l'eau; dessaler (de la viande, etc.); ‖ *par extens.* rendre ondé, onder; tabiser; ‖ *vn.* (av. haben) fournir de l'eau; (Chasse) faire de l'eau; der Mund wässert ihm danach, l'eau lui en vient à la bouche, il en est fort gourmand; ‖ gewässert, 1° arrosé; trempé; détrempé; (Chim.) hydraté; 2° ondé, tabisé; moiré; ‖ (das) –, (l')arrosement, arrosage, *m.*; irrigation(s), *f.* (*pl.*); trempe, *f.*

• **Wassernabel** (´⌣⌣⌣) *m.* hydrocotyle, écuelle d'eau, *f.* hydrocotyle (genre de plantes, *fam.* ombellifères); ‖ -artige Pflanzen, *f. pl.* hydrocotylinées, *f. pl.* (*section de la fam. des ombellifères*); ‖ -bruch, *m.* (Path.) hydromphale, *f.*

• **Wassernixe** (´⌣⌣⌣) *f.* v. Nixe.

• **Wassernoth** (´⌣⌣) *f.* détresse, calamité, *f.* sinistre causé par des inondations, *m.*

• **Wassernuß** (´⌣⌣) *f.* (*littér.* noix d'eau) macre, *m.* trapa (genre de plantes, *fam.* onagrariées); schwimmende –, macre flottant, tribule aquatique, *m.* mâcle, *f.* (*syn.* Stachelnuß).

• † **Wassernymphe** (´⌣⌣⌣) *f.* Naïade, Néréide, *f.*; (Entom.) v. Wasserjungfer; (Bot.) v. Seerose.

• **Wasserorgel** (´⌣⌣⌣) *f.* orgue hydraulique, *m.* [d'eau.

• **Wasserpaß** (´⌣⌣) *adv.* à fleur

• **Wasserperle** (´⌣⌣⌣) *f.* perle (*littér.* d'eau) fausse *ou* imitée, *f.*

• **Wasserpfahl** (´⌣⌣) *m.* pieu, pilotis (planté dans l'eau), *m.*

• **Wasserpfeffer** (´⌣⌣⌣) *m.* (polygone) poivre d'eau, *m.* polygonum hydropiper (*syn.* brennendes Flohkraut). [plante aquatique, *f.*

• **Wasserpflanze** (´⌣⌣⌣) *f.*

• **Wasserplatz** (´⌣⌣) *m.* lieu où l'on puise de l'eau, *m.*; (Mar.) aiguade, *f.*

• **Wasserpocke** (´⌣⌣⌣) *f.* varicelle vésiculeuse, lymphatique *ou* cristalline, *f.*

• **Wasserprobe** (´⌣⌣⌣) *f.* essai par le moyen de l'eau, *m.*; (Jurispr. anc.) épreuve de l'eau, ordalie, *f.*

• **Wasserprophet** (⌣⌣⌣´) *m.* hydromancien, *m.*

• **Wasserpumpe** (´⌣⌣⌣) *f.* (pompe qui sert à élever l'eau) pompe hydraulique, *f.*

• † **Wasserpyramide**, *f.* obélisque d'eau, *m.*

• **Wasserquelle** (´⌣⌣⌣) *f.* source (d'eau), fontaine, *f.*

• **Wasserrabe** (´⌣⌣⌣) *m.* corbeau de mer, *m.* (v. Meerrabe).

• **Wasserrad** (´⌣⌣) *n.* 1° roue (qui est) mue par l'eau; 2° roue hydraulique; 3° (Artif.) girandole aquatique, *f.*

• **Wasserrakete** (´⌣⌣´⌣) *f.* fusée qui brûle sur *ou* sous l'eau, *f.*

• **Wasserratte** (´⌣⌣⌣) *f.* rat d'eau, *m.* (rongeur, *genre* campagnol).

• **Wasserrecht** (´⌣⌣) I. *adj. et adv.* de *ou* au niveau (v. Wagerecht); II. *subst. n.* droit d'employer, de détourner *ou* de conduire l'eau, *m.*; prise d'eau, *f.*; droit d'égout, abénévis, *m.*

• **Wasserreich** (´⌣⌣) I. *adj.* riche, abondant en eau; sillonné par des rivières; II. *subst. n.* règne des eaux, empire aquatique, *m.*

• **Wasserreis** (´⌣⌣) *n.* v. Wasserast.

• **Wasserrettig** (´⌣⌣⌣) *m.* raifort aquatique, *m.* (v. Wasserkresse).

• **Wasserriemen** (´⌣⌣⌣) *m.* zostère, *f.* zostera (genre de plantes, *fam.* naïadées); Meer-–, zostère marine, *f.* (*syn.* Seegras).

• **Wasserrinne** (´⌣⌣⌣) *f.* gouttière, chantepleure, *f.*

• **Wasserröhre** (´⌣⌣⌣) *f.* tuyau, conduit d'eau, *m.* [commune, *f.*

• **Wasserrübe** (´⌣⌣⌣) *f.* rave

• **Wassersäbler** (´⌣⌣⌣) *m.* (*littér.* sabreur d'eau) v. Säbelschnäbler.

• **Wassersack** (´⌣⌣) *m.* 1° (Chir.) *vulg.* sac, *m.* poche d'eau, *f.* *techn.* kyste séreux, *m.*; hydropisie enkystée, *f.*; 2° réservoir (d'une pipe à fumer, etc.); 3° (Hydraul.) pot, auget; godet; 4° (Mines) amas d'eau, *m.*

• † **Wassersapphir** (´⌣⌣⌣) *m.* saphir couleur d'eau, *m.* (1° cristal de roche bleu; 2° lazulite d'Espagne, silicate d'alumine et de magnésie).

• **Wassersäule** (´⌣⌣⌣) *f.* 1° colonne d'eau, *f.*; 2° v. Wasserhose.

• **Wassersäure** (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* acide de l'eau) v. Sauerstoff.

• **Wasserschacht** (´⌣⌣) *m.* (Mines) puits d'extraction des eaux, *m.*

• **Wasserschaden** (´⌣⌣⌣) *m.* dégât, dommage causé par l'eau *ou* par des inondations, *m.*; (Comm.) avarie, *f.*

• **Wasserschaufel** (´⌣⌣⌣) *f.* pelle à puiser de l'eau, (Batel.) escope, *f.*; (Méc.) aileron (d'une roue), *m.*; jantille, *f.*

• **Wasserscheidung** (´⌣⌣⌣) *f.* 1° action de séparer, d'arrêter, de détourner les eaux; 2° digue (de séparation); 3° séparation (d'un fleuve, etc. en deux *ou* plusieurs bras), *f.*

• **Wasserscheu** (´⌣⌣) *adj.* qui craint l'eau, hydrophobe; ‖ *subst. f.*

crainte *ou* horreur de l'eau, hydrophobie, *f.*

• **Wasserschierling** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* ciguë aquatique, *f.* v. (Gift=)Wütherig.

• **Wasserschildkröte** (ˊ⏑ˊ⏑) *f.* tortue d'eau, tortue aquatique, *f.*

• **Wasserschlag** (ˊ⏑⏑) *m.* (Pathol.) apoplexie séreuse, *f.*

• **Wasserschlange** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* serpent aquatique, hydrophide, *m.*; *plus part.* hydre, *f.* (*genre de serpents venimeux*).

• **Wasserschlauch** (ˊ⏑⏑) *m.* outre (à eau); (Bot.) utriculaire, *f.* (genre de plantes, *fam.* rhinanthacées).

• **Wasserschloß** (ˊ⏑⏑) *n.* château situé au milieu des flots *ou* assis sur le bord de l'eau; (Hydraul.) château d'eau, *m.*

• **Wasserschlund** (ˊ⏑⏑) *m.* gouffre d'eau, abîme, *m.*

• **Wasserschnecke**, *f.* gastéropode aquatique, *m.*; (Hydr.) v. Wasserschraube.

• **Wasserschneider** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* coupeur d'eau, bec-en-ciseaux, *m.* rhynchops (genre d'oiseaux, *ordre* palmipèdes).

• **Wasserschnepfe** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* bécassine, *f.* (v. Sumpfschnepfe).

• **Wasserschoß** (ˊ⏑⏑) *m.* (Hort.) branche gourmande *ou* parasite, *f.*

• **Wasserschraube** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* (Hydraul.) vis d'Archimède, *f.*

• **Wasserschwalbe** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* hirondelle d'eau, *f.* hydrochélidon (*Goldfuss*), *m.*; *plus part.* v. Meerschwalbe, 1°.

• **Wasserschwein** (ˊ⏑⏑) *n.* (cochon d'eau) tapir d'Amérique, *m.* (mammifère, *genre* tapir, *ordre* pachydermes).

• **Wasserschwere** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* pesanteur (spécifique) de l'eau, *f.*

• **Wassersegel** (ˊ⏑⏑⏑) *n.* (voile d'eau) bonnette maillée, *f.*

• **Wassersenf** (ˊ⏑⏑) *m.* (moutarde aquatique) v. Waldkresse.

• **Wasserseite** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* côté de l'eau, *m.*

• **Wassersnoth**, *f.* v. Wassernoth.

Wasserspiegel (ˊ⏑⏑⏑) *m.* miroir de l'eau, *m.*; nappe d'eau, *f.*

• **Wasserspiel** (ˊ⏑⏑) *n.* 1° jeu aquatique, *m.*; joute sur l'eau, *f.*; 2° jeu hydraulique, *m.*

• **Wasserspinne** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* araignée d'eau, *f.* hydrachna (*genre d'arachnides*); ‖ -n, *pl.* hydrachnadées, *f. pl.* (*famille d'arachnides*).

• **Wasserstand** (ˊ⏑⏑) *m.* hauteur de l'eau (d'une rivière, etc.), *f.*; ‖ -lehre, *f.* hydrostatique, *f.*

• **Wasserständer** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* réservoir d'eau; baquet, *m.*; fontaine, *f.*

• **Wasserstein** (ˊ⏑⏑) *m.* (*littér.* pierre d'eau) 1° borne (qui marque la limite d'une rivière, etc.), *f.*; 2° (Cuis.) évier; 3° filtre (de pierre), *m.*; 4° écorce de carbonate calcaire (que l'eau dépose), *f.*

• **Wasserstelze** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* (Ornith.) (échassier) hygrobate, *m.*; *plus part.* v. Bachstelze.

• **Wasserstiefel** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* botte à l'épreuve de l'eau; grande botte de pêcheur, *f.*

• **Wasserstoff** (ˊ⏑⏑) *m.* (gaz) hydrogène, *autref.* air *ou* gaz inflammable, gaz phlogistiqué (de Kirwan), *m.* (*corps simple métalloïde*) (*syn.* Wasserbase); -haltig, *adj.* hydrogéné, hydruré; -hyperoxyd, *n.* deutoxide d'hydrogène, suroxide hydrique, *m.* eau oxigénée, *f.* (*syn.* oxydirtes Wasser, tropfbarflüssiger Sauerstoff); -oxyd, *n.* oxide hydrique, *m.* eau, *f.* (v. Wasser); -säure, *f.* hydracide, *m.*; Chlor-säure, Schwefel-säure &c., acide hydrochlorique *ou* chlorhydrique, hydrosulfurique *ou* sulfhydrique, etc., *m.*; -schwefel, *m.* soufre hydrogéné, hydrure de soufre, acide hydrothioneux, *m.*; -suboxyd, *n.* sous-oxide hydrique, *m.* (*composé hypothétique*); -tellur, *n.* gaz hydrogène telluré, telluride hydrique, *m.*

• **Wasserstollen** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* percement (qui a été) pratiqué pour l'écoulement des eaux, *m.*

• **Wasserstrahl** (ˊ⏑⏑) *m.* jet d'eau, *m.*

• **Wasserstrecke** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* étendue *ou* nappe d'eau, *f.*; (Mines) canal (qui amène l'eau), *m.*

• **Wasserstrom** (ˊ⏑⏑) *m.* courant, torrent d'eau, *m.*

• **Wasserstube** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* réservoir, bassin d'eau, *m.*

• **Wassersucht** (ˊ⏑⏑) *f.* (Path.) hydropisie, *f.* hydro.. (*ex.* Brust-, hydrothorax, *m.*; Kopf-, hydrocéphale, *m. et f.*); Bauch-, hydropisie abdominale, ascite, *f.*; - des Zellgewebes, Haut=-, œdème, *m.* infiltration œdémateuse; allgemeine (Haut=) -, anasarque, *f.* hydroderme, hydrosarque, *m.*

• **Wassersüchtig** (ˊ⏑⏑⏑) *adj.* (atteint d'hydropisie) hydropique; (der) -e, (l')hydropique, *m.*

• **Wassersuppe** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* soupe à l'eau, *f.*

• **Wassertheilchen** (ˊ⏑⏑⏑) *n.* molécule d'eau; particule aqueuse, *f.*

• **Wasserthier** (ˊ⏑⏑) *n.* animal aquatique, *m.*

• **Wassertiefe** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* profondeur de l'eau, *f.*; (Mar.) tirant d'eau, *m.*; flottaison, *f.*

• **Wassertölpel** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* (Ornith.) fou, *m.* sula (v. Tölpel, Narr).

• **Wassertonne** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* tonne, futaille d'eau, *f.*

• **Wasserträger** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* porteur d'eau, *m.*

• **Wassertreibend** (ˊ⏑⏑⏑) *adj.* (Thérap.) hydragogue; diurétique.

• **Wassertreten** (ˊ⏑⏑⏑) *n.* art (*littér.* de fouler) de couper l'eau (en nageant), *m.*

• **Wassertreter** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* celui qui coupe l'eau (en nageant); (Ornith.) petit râle tacheté, *m.* (*compar.* Ralle).

• **Wassertrinker** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* buveur d'eau; abstème; (Méd.) hydropote; (Hist.) hydroparaste, aquarien, *m.*

• **Wassertrog** (ˊ⏑⏑) *m.* auge, *f.*

• **Wassertropfen** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* goutte d'eau, *f.*

• **Wasseruhr** (ˊ⏑⏑) *f.* horloge d'eau; clepsydre, *f.*; hydroscope, *m.*

Wässerung (ˊ⏑⏑) *f.* v. (das) Wässern.

• **Wasserviole** (ˊ⏑⏑ˊ⏑) *f.* (viole aquatique) jonc fleuri, butome ombellé, *m.* (*syn.* Doldentragende Blumenbinse).

• **Wasservogel** (ˊ⏑⏑⏑) *m.* oiseau aquatique, *m.*

• **Wasservorrath** (ˊ⏑ˊ⏑) *m.* provision d'eau; (Mar.) aiguade, *f.*

• **Wasserwage** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* 1° (*balance dont on se sert pour constater la pesanteur spécifique de l'eau; ou bien celle des autres corps, en prenant l'eau pour terme de comparaison*) balance hydrostatique, *f.*; pèse-liqueur, aréomètre, *m.*; 2° niveau (d'eau); niveau hydraulique, *m.* (*compar.* Wage).

• **Wasserwägekunst**, *f.* 1° (*art de constater la pesanteur spécifique de l'eau, etc.*, v. Wasserwage) hydrostatique, *f.*; 2° art de niveler, nivellement, *m.*

• **Wasserwägung**, *f.* 1° opération hydrostatique, *f.*; 2° nivellement, *m*

• **Wasserwahrsager** (ˊ⏑⏑⏑⏑) *m.* hydromancien; hydroscope, *m.*

• **Wasserwahrsagung**, *f.* hydromancie; hydroscopie, *f.*

• **Wasserwanze**, *f.* v. Wanze.

• **Wasserwegerig** (ˊ⏑⏑⏑⏑) *m.* plantain d'eau, *m.* v. Froschlöffel; ‖ -e, *pl.* alismacées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

• **Wasserweide** (ˊ⏑⏑⏑) *f.* saule aquatique, osier noir, *m.*

• **Wasserwuth** (ˊ⏑⏑) *f.* (Path.) hydromanie, *f.* (*délire des pellagreux qui les porte à se jeter dans l'eau*).

• **Wasserzaum** (ˊ⏑⏑) *m.* (Manége) mastigadour, *m.*

• **Wasserzoll** (ˊ⏑⏑) *m.* 1° pouce d'eau; 2° péage d'eau; droit (qui est) prélevé sur les navires, *m.*

• **Wasserzug** (ˊ⏑⏑) *m.* 1° entraînement, *m.* direction, *f.* cours de l'eau; 2° tirant (d'un vaisseau), *m.*

Wate, **Wathe** (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (Pêche) traîneau, *m.*

Waten (ˊ⏑) (*island.* vada, *suéd.* wada, *dan.* vade, *holl.* waaden, *anglais* wade, *lat.* vado; *compar.* Wade, Wandern, Pfad) *vn.* marcher dans l'eau *ou* dans un autre liquide, guéer; *fam.* patauger; durch-, traverser, passer à gué.

Watscheln (ˊ⏑) (*angl.* waddle; *compar.* Waten) *vn.* (av. haben) *fam.* branler le corps (en marchant), aller en dandinant, se dandiner; avoir la démarche vacillante.

Watte (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) (*anglais* wad, wadding; *compar.* Watte) ouate, *f.*

Watten, **Wattiren** (-ˊ⏑) *va.* ouater; ‖ wattirt, ouaté.

Wau (ˊ) *m. g.* -(e)s (12) (*compar.* Waid) (Wau=Reseda, *f.*) gaude, *f.* reseda luteola (v. Reseda).

Webe (ˊ⏑) *f. pl.* -n (14, 48) 1° v. (das) Weben; 2° pièce de toile de 30 à 35 aunes de Paris, *f.*

Webel (ˊ⏑) *m. g.* -s (12, 16) *autref.* appariteur, *m.* (v. Gerichtsdiener).

• **Webeleinen**, • **Webelingen** (ˊ⏑⏑⏑) *f. pl.* (Mar.) enfléchures, *f. pl.*

Weben (ˊ⏑) (78, *a*) I. (*island.* veifa, wipa, *angl.* whip; *compar.* Schweben, Beben, Schweifen) *vn.* (av. haben) se mouvoir, s'agiter; alles an ihm lebt und webt, tout en lui (*littér.* vit et s'agite) est vie et mouvement, il est plein de vivacité; II. (*goth.* waibjan, *suéd.* væfva, *angl.*

weave, *holl.* weeven) (*va. et absol. primit.* agiter (v. Schwingen); *plus part.* (*croiser, entrelacer des fils pour en former une toile, etc.*) tisser, faire (*ex.* de la toile au métier); travailler au métier; || gewebt *ou* gewoben, tissé, fait au métier; (Hist. nat.) natté; textile; || (das) –, 1° (le) mouvement; 2° tissage, *m.*; texture, *f.*

Weber (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Weben) tisserand; fabricant (*ex.* de serge), *m.*; || -arbeit, *f.* ouvrage de tisserand; tissu, *m.*; tissure, *f.*; Weberbaum, *m.* (*littér.* arbre de tisserand) ensuple, *f.*; lisseron; ensouleau, *m.*; -distel, -farbe, *f.* chardon à foulon, *m.* (v. Karde).

Weberei (⌣⌣´) *f. pl.* -en (14, 19) 1° action, *f.* art de tisser, *m.* tisseranderie; 2° manufacture (de coton, etc.); fabrication, *f.*; 2° (*établissement où l'on tisse*) manufacture (*ex.* de serge, sergerie); fabrique, *f.*; métier, *m.*; 3° (*ouvrage tissé*) tissu, *m.*; 4° (*manière dont qc. est tissé*) tissure, *f.* [trame, *f.*

*__Webereinschlag__ (´⌣⌣–) *m.*

*__Webergesell__ (´⌣⌣´) *m.* compagnon, ouvrier tisserand, *m.*

*__Weberhandwerk__ (´⌣´–) *n.* métier de tisserand, *m.* tisseranderie, *f.*

*__Weberkamm__ (´⌣–) *m.* peigne de tisserand, *m.*; lame, *f.*

*__Weberkarde__, *f.* v. Weberdistel).

*__Weberknecht__ (´⌣–) *m.* (*littér.* valet de tisserand) (Zool.) faucheur, *m.* phalangium (*genre d'arachnides*, v. Spinne).

*__Weberknoten__ (´⌣⌣⌣) *m.* nœud de tisserand, nœud croisé, *m.*

*__Weberkunst__ (´⌣–) *f.* art de tisser, *m.* (v. Weberei, 1°).

*__Weberlade__ (´⌣⌣⌣) *f.* battant, *m.* châsse de tisserand, *f.*

*__Weberschiff__ (´⌣–) *n.* navette, *f.* [te.

*__Weberschlichte__, *f.* v. Schlich-

*__Weberspule__ (´⌣⌣⌣) *f.* bobine, *f.* époulin, *m.* [(de tisserand), *m.*

*__Weberstuhl__ (´⌣–) *m.* métier

*__Wechholder__, *m.* v. (gemeiner) Wachholder.

Wechsel (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*suéd. et dan.* vexel, *holl.* wissel) 1° (*passage d'un état à un autre*) changement, *m.*; variation; succession, révolution, vicissitude (*ex.* des saisons); phase(s) (de la lune), *f.* (*pl.*); (Krankheits-) crise (qui s'opère dans le cours d'une maladie); || *plus part.* (*succession de deux choses qui reviennent tour à tour*) alternation, alternative; (Astron.) parallaxe, *f.*; 2° (*action d'échanger*, v. Wechseln) échange; change (de monnaies), *m.* (*compar.* Tausch); 3° (*chose qu'on donne en échange d'une autre*; *plus partic.* – *ou* -brief, *m.*) lettre de change, *f.*; effet (de commerce), *m.*; (förmlicher, gezogener –) traite; lettre de crédit, *f.*; (unförmlicher, uneigentlicher, eigener, trockener –) billet, *m.*; 4° (*chose qui opère des changements*) (Horl.) roue de cadran, *f.*; 5° (*endroit où l'on change*) relais; (Mines) repos, *m.*; 6° (point de) jonction, *f.*; || *en compos.* 1° changeant; alternatif; (Hist. nat.) alterne; alternant; alterni..; 2° de change.

*__Wechselbalg__ (´⌣–) *m.* (Trad. pop.) enfant, monstre supposé; enfant procréé par un incube; diablotin; petit démon, *m.*

*__Wechselbank__ (´⌣–) *f.* 1° v. Wechseltisch; 2° banque, *f.*; (maison de) change; (caisse d') escompte, *m.*

*__Wechselbegriff__ (´⌣⌣´) *m.* idée, définition (*qu'on peut substituer à une autre idée, etc.*) équivalente *ou* identique, *f.*

*__Wechselbeziehung__, *f.* *__Wechselbezug__, *m.* 1° réception, rentrée (du montant) d'une lettre de change; 2° relation réciproque, corrélation, *f.*

*__Wechselblättrig__, *__Wechselblüthig__ rc., *adj.* qui a les feuilles, les fleurs, etc. alternes, alternifolié, alterniflore, etc.

*__Wechselbrief__ (´⌣–) *m.* v. Wechsel.

*__Wechselbürge__ (´⌣⌣⌣) *m.* (garant d'une lettre de change) donneur d'aval, *m.* [*f.* aval, *m.*

*__Wechselbürgschaft__ (´⌣⌣⌣)

*† __Wechselcommission__ (´⌣⌣⌣´) *f.* ordre en banque, *m.*

*† __Wechselconto__ (´⌣––) *n.* compte des changes, *m.*

*† __Wechselcontract__ (´⌣⌣´) *m.* v. Wechselvertrag.

*† __Wechselcopie__ (´⌣⌣´) *f.* copie de change, *f.*; || Wechselcopirbuch, *n.* copie des lettres de change, *f.*

*† __Wechselcours__ (´⌣–) *m.* (cours du) change, *m.*

*† __Wechselcredit__ (´⌣⌣´) *m.* crédit à découvert, crédit ouvert, *m.*

*† __Wechselduplicata__ (´⌣⌣⌣´⌣) *n. pl.* duplicata de change, *m. pl.*

*__Wechselfall__ (´⌣–) *m.* 1° chute alternative; 2 (*cas alternatif*) alternative; vicissitude; péripétie (d'un drame, etc.), *f.*; accident, *m.*

*__Wechselfieber__ (´⌣⌣⌣) *n.* fièvre intermittente, *vulg.* fièvre d'accès, *f.*; (das) alltägige *ou* eintägige –, (la) fièvre int. quotidienne; (das) dreitägige *ou mieux* zweitägige –, (la) fièvre int. tierce; (das) doppelt dreitägige –, (la) fièvre int. double tierce, *f.*

*__Wechselforderung__ (´⌣⌣⌣⌣) *f.* prétention fondée sur une lettre de change *ou* sur un effet de commerce, *f.*

*__Wechselfrist__ (´⌣–) *f.* délai accordé pour le payement d'une lettre de change, *m.* jours de faveur *ou* de grâce, *m. pl.*

*__Wechselgebrauch__ (´⌣⌣´) *m.* usance, *f.* usage (en matière de change *ou* de banque), *m.*

*__Wechselgeld__ (´⌣–) *f.* 1° argent de change *ou* de banque; 2° agio, *m.*

*__Wechselgelenk__ (´⌣⌣´) *n.* (Anat.) diarthrose alternative *ou* en charnière, *f.* ginglyme (angulaire, latéral), *m.*

*__Wechselgericht__ (´⌣⌣´) *n.* tribunal qui connaît des affaires de change; tribunal de commerce, *m.*

*__Wechselgesang__ (´⌣⌣´) *m.* chant alternatif; canon, *m.*

*__Wechselgeschäft__ (´⌣⌣´) *n.* affaire de change, d'escompte *ou* de banque, *f.*; -e, *pl. ou* –, *terme coll.* v. Wechselhandel.

*__Wechselgläubiger__ (´⌣⌣⌣⌣) *m.* créancier dont la créance est garantie par une lettre de change, *m.*

*__Wechselhandel__ (´⌣⌣⌣) *m.* (commerce de lettres de) change; escompte, *m.*; banque, *f.*

*__Wechselhändler__ (´⌣⌣⌣) *m.* cambiste, banquier, *m.*

*__Wechselhandlung__ (´⌣⌣⌣) *f.* 1° v. Wechselhandel; 2° (maison de changeur) change, *m.*; caisse d'escompte; maison de banque, *f.*

*__Wechselklage__ (´⌣⌣⌣) *f.* plainte, action en matière de change, *f.*

*__Wechseljahr__ (´⌣–) *n.* année climatérique, *f.* (v. Stufenjahr).

*__Wechselkläger__ (´⌣⌣⌣) *m.* accusateur, demandeur en matière de change, *f.*

*__Wechsellauf__ (´⌣–) *m.* 1° course alternative, *f.*; 2° cours variable, *m.*; vicissitudes, *f. pl.*; inconstance, *f.*; 3° v. Wechselcours.

*__Wechselmäkler__ (´⌣⌣⌣) *m.* courtier, agent de change; escompteur, *m.*

Wechseln (´⌣) (*de* Wechsel) *vn.* (av. haben) 1° changer; éprouver un *ou* des changement(s); être sujet à des variations; varier; || *plus part.* (*se succéder tour à tour; faire tour à tour la même chose*) alterner; se succéder; se remplacer; mit etwas –, *a*) changer (*littér.* avec) qc.; changer de qc. (*ex.* d'habits); *b*) alterner avec qc.; employer; faire alternativement *ou* tour à tour qc.; 2° faire un commerce de change, faire le change; || *va. et absol.* (*donner ou prendre une chose en échange d'une autre*) changer (*ex.* die Wäsche, son linge *ou* de linge); échanger (*ex.* des paroles, des balles); faire un échange de (politesses, etc.); den Ort –, changer de lieu *ou* de séjour; (Chasse) *a*) changer de pâtis; *b*) ruser; (Geld –) changer (de la monnaie); Briefe –, échanger des lettres, être en, entretenir une correspondance (avec qn); || -d, *a*) changeant; variant; variable; inconstant; journalier; capricieux; die -de Jahrszeit, la saison qui change, le renouvellement des saisons; le changement de (la) saison; der -de Mond, la lune qui change, la nouvelle phase, les phases, le renouvellement de la lune; die Farbe -d, qui change de couleur; caméléon; die Form -d, qui change de forme; protéiforme; *b*) (ab-d) alternatif; (Hist. nat.) alterne; (Minér.) alternant; -d gefiedert, alternatipenné; || (das) –, *a*) (le) changement; *b*) alternation, *f.*; exercice alternatif, *m.*; jouissance alternative, *f.*; *c*) échange; change, *m.*

*__Wechselordnung__ (´⌣⌣⌣) *f.* ordonnance, *f.* règlements, *m. pl.*, dispositions législatives relatifs *ou* relatives aux lettres de change, *f. pl.*; partie du code commercial qui s'applique aux lettres de change, *f.*

*† __Wechselpari__, *n.* (égalité de change) pair; change qui est au pair, *m.* [place de change, *f.*

*__Wechselplatz__ (´⌣–) *m.* (Comm.)

*† __Wechselproceß__ (´⌣–) *m.* procès, *m.* procédure en matière de change *ou* de banque, *f.*

*† __Wechselprotest__ (´⌣⌣´) *m.* protêt (d'une lettre de change), *m.*

*__Wechselrechnung__ (´⌣⌣⌣) *f.* calcul des changes; compte de change, de banquier, *m.*

*__Wechselrecht__ (´⌣–) *n.* 1° droit de faire des lettres de change; 2° privilège dont jouissent les lettres de

change, *m.*; 3° législation qui régit les effets de commerce, *f.*

• **Wechselreime** (–◡◡◡) *m. pl.* rimes croisées, *f. pl.*

• **Wechselreiter** (–◡◡◡) *m.* (Comm.) celui qui met en circulation des billets de complaisance, *m.*; ‖ -ei, usage qu'on fait de billets de complaisance, *m.*; - treiben, se faire de l'argent par circulation, faire des billets sous la cheminée, faire la navette.

• **Wechselsache** (–◡◡◡) *f.* affaire qui concerne le change; contestation sur des effets de commerce, *f.*

• **Wechselsatz** (–◡◡) *m.* proposition alternative, *f.*

• **Wechselschluß** (–◡◡) *m.* (Log.) dilemme, *m.*

• **Wechselschuld** (–◡◡) *f.* dette qui résulte d'une, qui est garantie par une lettre de change, *f.*

• † **Wechsel-Scontro** (–◡◡◡) *n.* rencontre des lettres de change, *f.*

• **Wechselseitig** (–◡◡◡) *adj. et adv.* réciproque(ment); mutuel(lement); ‖ -keit, *f.* réciprocité; mutualité, *f.*

• **Wechselsendung** (–◡◡◡) *f.* envoi d'une lettre de change, *m.*; remise, *f.*

• † **Wechselspesen** (–◡◡◡) *f. pl.* frais (de change), *m. pl.*

• † **Wechselstyl** (–◡◡) *m.* v. Wechselgebrauch.

• **Wechselsweise**, v. Wechselweise.

• **Wechseltag** (–◡◡) *m.* (Path. gén.) jour critique, *m.*

• **Wechselthätigkeit** (–◡◡◡◡) *f.* fonction alternative, *f.*

• **Wechseltisch** (–◡◡) *m.* table de changeur ou de banquier, *f.*

Wechselung (–◡◡) *f.* v. (das) Wechseln.

• **Wechselunkosten** (–◡–◡◡) *pl.* frais (de change), *m. pl.*

• † **Wechselusanz** (–◡◡–) *f.* v. Wechselgebrauch.

• **Wechselverhältniß** (–◡◡–◡) *n.* relation réciproque, réciprocité; (Math.) raison alterne, *f.*

• **Wechselverjährung** (–◡◡–◡) *f.* prescription (d'une lettre *ou* des lettres de change), *f.*

• **Wechselvertrag** (–◡◡◡) *m.* 1° convention, *f.* contrat réciproque; 2° contrat de change, *m.*

• **Wechselweise** (–◡◡◡) *adv.* 1° réciproquement; mutuellement; 2° alternativement; tour à tour; ‖ -gefiedert, *adj.* (Bot.) alter(na)ti-penné.

• **Wechselwerth** (–◡◡) *m.* 1° valeur d'une lettre de change; 2° valeur (d'une monnaie, etc.) dans le change, *f.* cours, *m.*; 3° *locution dont on se sert dans les lettres de change*: valeur reçue.

• **Wechselwind** (–◡◡) *m.* vent variable, *m.*

• **Wechselwinkel** (–◡◡◡) *m. pl.* angles alternes, *m. pl.*

• **Wechselwirkung** (–◡◡◡) *f.* effet, *m.* action réciproque, *f.*

• **Wechselzahlung** (–◡◡◡) *f.* payement en argent de banque, *m.*

• **Wechselzahn** (–◡◡) *m.* dent (*littér.* de rechange) de lait, *f.*

• **Wechselzustand** (–◡◡–) *m.* (état de) réciprocité, *f.*

Wechsler (–◡) *m. g.* -8 (12, 16) (*de* Wechseln) changeur; banquier, *m.*

Weck (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17)
Wecke (–◡) *f. pl.* -n (14, 18) (*chose qui a la forme d'un*) coin; (Boul.) petit pain blanc, *m.*; (Blas.) fusée, *f.*

Wecken (–◡) *va.* (*goth.* wakjan, *island.* vekia, *suéd.* væcke, *dan.* vække, *holl.* wekken, *angl.* wake, awake; *compar.* Wach, Bewegen) (*prim.* agiter; *plus part.* agiter pour faire cesser le sommeil) éveiller; (wieder–) réveiller; *fig.* éveiller, réveiller; ranimer; ‖ geweckt, éveillé, réveillé; *impropr.* (Blas.) fuselé; ‖ (das) –, (le) réveil.

Wecker (–◡) *m. g.* -8 (12, 16) (*de* Wecken) réveilleur; (Horl.) réveil, réveil-matin, *m.*

• **Weckuhr** (–◡) *f.* horloge, montre à réveil, *f.*

Wedel (–◡) *m. g.* -8 (12, 16) (*compar.* Wehen) (*chose qu'on agite pour faire du vent*) éventoir; (Fliegen–) émouchoir; (Spreng–) goupillon, *m.*; *par extens.* (Chasse) queue (v. Schwanz); (Bot.) fronde (v. Laub), *f.*; ‖ –förmig, *adj.* en forme d'éventoir *ou* d'éventail, (Hist. nat.) flabelliforme (v. Fächerförmig).

Wedeln (–◡) (*de* Wedel) *vn.* (av. haben) faire du vent (avec un éventoir, etc.), éventer; ‖ (mit dem Schwanz –) agiter la queue, flatter de la queue; frétiller; ‖ (das) –, (l')action de faire du vent, etc.; agitation, *f.*; frétillement, *m.*

Weder (–◡) (*goth.* hvathar, *angl.* whether) *conj. correl.* –.., noch, ni.., ni.

Weg (–) I. *adv.* (*dan.* vek, *holl.* weg, *angl.* away) *marque départ, éloignement, absence*: au loin; parti; absent (v. Fort); perdu (v. Verloren); - gehen, (aller au loin) s'en aller; s'ôter; partir; schlecht *ou* schlicht –, tout simplement, tout bonnement; tout court; hinter einander –, (*littér.* l'un derrière l'autre au loin) sans interruption; sans désemparer; de suite; ‖ –! *interj.* - da! loin de moi! ôtez-vous de là! (en) arrière! gare! - mit den Sorgen! loin de moi, de nous, etc. les soucis! arrière, *fam.* à bas, au diable les soucis! ‖ *en compos.* Weg, *toujours séparable, a la même signification, et se traduit ordinairement par les vv.* (s')éloigner, (s')écarter, (s')ôter; (s')enlever; *et par les préfixes* dé...; dés...; ab...; II. *subst. m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* wig(s), *island.* veg(r), *suéd.* vaeg, *dan.* veg, *holl.* weg, *angl.* way, *lat. et ital.* via) (*ligne qu'un corps suit en se transportant d'un lieu à un autre; plus part. portion de la surface du globe qui est parcourue habituellement par des hommes ou par des animaux, et qui conserve la trace de leur passage*) voie, route, *f.* chemin; passage, *m.*; der – nach P., le chemin de P.; sich auf den – machen, se mettre en chemin *ou* en route; partir; einem aus dem –e gehen, (*littér.* aller hors du chemin à qn) se mettre à l'écart, se ranger pour faire place à qn; éviter qn; seiner –e gehen, aller, poursuivre son chemin; avancer; auf dem –e, unter –(e)s, chemin faisant; en chemin; auf dem –e *ou* unter –s sein, être en chemin; être (en route) pour venir; *fig.* être en voie (de faire qc.); être sur la voie ou sur les traces (d'une découverte, etc.); einem etwas (mit) auf den – geben, donner qc. à qn (*littér.* sur le chemin) pour le voyage *ou* en partant; Glück auf den –! (*littér.* bonheur pour le chemin!) bon voyage! in den – kommen, (*littér.* venir dans le chemin) se trouver sur le chemin (de qn): *fig.* entraver, contrarier (les vues de qn); survenir (*se dit* d'un obstacle); in den – legen, (*littér.* mettre dans) placer (qc.) sur le chemin (de qn); *fig.* opposer, susciter (des embarras, etc. à qn); aus dem –e räumen, (*littér.* évacuer hors du chemin) mettre à l'écart, écarter; *fig.* écarter; se débarrasser, se défaire (de qn); auf halbem –e stehen bleiben, s'arrêter à moitié chemin *ou* en beau chemin; ‖ *fig.* voie, *f.*; moyen, expédient, *m.*; auf dem -e der Güte, par la voie de la conciliation, par des moyens pacifiques, à l'amiable; Mittel und -e, des (voies et des) moyens; *fam.* es hat gute –e, (*littér.* cela a de bonnes voies) il n'y a pas de danger; zu -e bringen, opérer, effectuer (qc.); venir à bout (de qc.); ‖ *en compos.* de *ou* des chemin(s); des chaussées; itinéraire; via...

Weg-arbeiten (–◡◡◡) *va.* ôter, emporter par le travail; *fam.* ein gutes Stück –, enlever, terminer une bonne partie de la besogne.

Weg-ätzen (–◡◡) *va.* enlever, détruire par un caustique.

Weg-begeben (–◡◡◡) (75, B, *f.*) *vn. refl.* sich –, se transporter ailleurs, s'éloigner, s'absenter, se retirer, partir.

Weg-beizen (–◡◡) *va.* v. Wegätzen.

Weg-blasen (–◡◡) (72, *b*) *va.* emporter en soufflant *ou* d'un souffle; souffler.

Weg-bleiben (–◡◡) (76, *b*) *vn.* (*littér.* rester loin *ou* à l'écart) ne pas venir; ne pas se présenter; rester où l'on est; ne plus revenir; faire défaut; manquer; ne pas être employé; être omis.

Weg-brechen (–◡◡) (73, A, I, *c*) *va.* 1° ôter, enlever, emporter (en rompant); abattre; briser; ein Stück von etwas –, emporter un fragment de qc.; ébrécher qc.; 2° rejeter, rendre par les vomissements, vomir.

Weg-brennen (–◡◡) (73, C, *f*) *va.* emporter, extirper, détruire par le feu *ou* par le cautère actuel, brûler; *vulg.* v. Wegätzen; ‖ *vn.* être détruit *ou* consumé par le feu.

Weg-bringen (77, *d*) *va.* emporter, ôter; faire en aller, transporter, emmener; weg zu bringen sein, être à enlever; pouvoir être enlevé, s'enlever; nicht weg zu bringen sein, ne pas s'enlever, résister aux efforts qu'on fait pour enlever, pour déplacer, etc.; être immobile; *fam.* ne pas bouger.

Weg-capern (–◡◡) *va.* capturer, prendre, enlever.

Weg-denken (–◡◡) (73, C, *h*) *va.* se figurer (qc.) comme absent *ou* comme n'existant pas; écarter (qc.); faire abstraction de (qc.) par la pensée; sich –, se figurer qu'on est absent, s'éloigner, se transporter au loin par la pensée.

Weg-deuten (–◡◡) *va.* écarter, supprimer (qc.) par l'interprétation, par un artifice de la dialectique, par des sophismes.

• **Wegdorn** (–◡) *m.* (*littér.* épine des chemins) nerprun, *m.* rhamnus (genre de plantes, *fam.* rhamnées); Purgir-Wegdorn, nerprun purgatif, *m.* rhamnus catharticus (*syn.* Kreuzdorn); glatter –, nerprun

bourgène, *m.* rhamnus frangula (*syn.* Faulbaum); ‖ -arten, *f. pl.* rhamnées, rhamnoïdes, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

Weg=drängen (–◡◡) *va.* v. Verdrängen.

Weg=dürfen (–◡◡) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission de s'en aller; pouvoir, oser s'en aller.

* **Wegeamt** (–◡–) *n.* administration des (ponts et) chaussées; voirie, *f.*

* **Weg(e)aufseher** (–◡–◡◡) *m.* inspecteur des chemins *ou* des (ponts et) chaussées; voyer, *m.*

* **Wegebau** (–◡–) *m.* 1° construction, réparation des chemins, des routes, des chaussées, *f.*; 2° département des ponts et chaussées, *m.*

* **Wegebereiter** (–◡–◡◡) *m.* inspecteur à cheval des chaussées; gendarme, *m.* [v. Wegerich.

* **Wegebreit** (–◡–) *m. et n.*

* **Wegedistel** (–◡–◡) *f.* (*littér.* chardon des chemins) v. Mariendistel.

* **Wegedorn**, *m.* v. Wegdorn.

Weg(e)geld (–◡–) *n.* (*littér.* argent pour le chemin) (droit de) passage; barrage, *m.*; barrières, *f. pl.*

* **Weg(e)haus** (–◡–) *n.* (*littér.* maison de chemin) péage, *m.*; barrière, *f.*

Weg=eilen (–◡◡) *vn.* se hâter de partir; partir à la hâte *ou* précipitamment.

* **Wegelagerer** (–◡◡◡◡) *m.* brigand (qui se met en embuscade sur les grands chemins), *m.*

* **Wegelagerung** (–◡◡◡◡) *f.* (action de se mettre en) embuscade, *f.* brigandage exercé sur les grands chemins, *m.*

* **Weg(e)messer** (–◡–◡) *m.* 1° (h)odomètre, *m.*; 2° mesure itinéraire, *f.*

Wegen (–◡) (*compar.* Bewegen) *prép. qui régit le génit., marque rapport de cause à effet*: à cause de; pour; eu égard à; en considération de; von –, *a)* de la part de (v. von Seiten); au nom de, de par (v. im Namen); *b)* à propos de; ‖ *par extens. marque rapport simple*: par rapport à, (sous le rapport) de; – etwas besorgt sein, être en peine de qc.

Wegerich, Wegerig (–◡◡) *m. g.* -s (12) plantain, *m.* plantago (genre de plantes, *fam.* plantaginées); großer –, breiter –, plantain commun, *m.* plantago major; mittlerer –, plantain moyen, *m.*; spitzer –, plantain lancéolé, *m.*; betäubender –, Flohsamen–, psyllion commun, *m.* plantago psyllium, psyllium majus; ‖ -e, *pl.* plantaginées, *f. pl.* (*famille de plantes monocotylédones*).

* **Weg(e)säule** (–◡–◡) *f.* colonne itinéraire, *f.* [Scheideweg.

* **Weg(e)scheide** (–◡–◡) *f.* v.

Weg=essen (–◡) (73, B, *f*) *va.* enlever, faire disparaître (en mangeant); manger (tout); dévorer.

* **Wegetritt** (–◡–) *m.* v. Tausendknöterig. [Wegwart.

* **Wegewarte** (–◡–◡) *f.* v.

* **Weg(e)zoll** (–◡–) *m.* v. Weg(e)geld.

Weg=fahren (–◡◡) (72, *a*) *vn.* partir (en voiture, etc.); über etwas –, passer sur qc.; franchir qc.; ‖ *va.* emmener, enlever (en voiture, etc.).

Weg=fallen (–◡◡) (72, *b*) *vn.* tomber (*au loin*); *fig.* être retranché, défalqué *ou* supprimé; cesser, n'avoir plus lieu.

Weg=fangen (–◡◡) (72, *c*) *va.* prendre, enlever (*en prenant*); capturer.

Weg=faulen (–◡◡) *vn.* être détruit par la putréfaction.

Weg=feilen (–◡◡) *va.* emporter avec la lime.

Weg=fischen (–◡◡) *va.* enlever (en pêchant), pêcher; *fig. fam.* enlever (qc.) à la barbe (de qn); souffler (qc. à qn). [1° ꝛc.

Weg=fliegen ꝛc. v. Fortfliegen,

Weg=flüchten (–◡◡) *vn.* s'enfuir, se sauver.

Weg=fressen (–◡◡) (73, B, *f*) *va.* enlever, détruire (en mangeant, etc.); manger, dévorer; ronger; corroder. [1° ꝛc.

Weg=führen ꝛc. v. Fort=führen,

Weg=gabeln (–◡◡) *va.* emporter avec la fourchette; *fig. fam.* souffler (qc. à qn); v. Weg=fischen.

* **Weggang** (–◡) *m.* départ, *m.*; sortie, *f.*; bei seinem Weggange, en partant, en sortant. [1° ꝛc.

Weg=geben ꝛc. v. Fort=geben,

Weg=gehen (–◡◡) (73, C, *k*) *vn.* s'en aller, s'éloigner; s'écarter; se retirer; sortir; partir; s'absenter; von etwas –, s'éloigner, s'absenter de qc.; quitter qc.; ‖ (das) –, (l')éloignement, *m.*; sortie, *f.*; départ, *m.*; beim –, au moment de m'en, de s'en aller, en sortant; en partant; au départ; au sortir, à la sortie (aus dem Schauspiel, du spectacle).

Weg=gewöhnen (–◡◡◡) *va.* déshabituer de la fréquentation (d'un lieu); faire perdre l'habitude de fréquenter (un lieu); sich –, perdre l'habitude (d'un séjour, etc.); devenir étranger (à..).

Weg=gießen (–◡◡) (78, *a*) *va.* verser, jeter.

Weg=haben (–◡◡) (58) *va. fam.* 1° avoir (reçu, obtenu *ou* emporté); avoir attrapé; 2° avoir compris; connaître à fond.

Weg=halten (–◡◡) (72, *b*) *va.* tenir éloigné; écarter; retirer (*ex.* la main); détourner (*ex.* la tête).

Weg=hängen (–◡◡) *va.* pendre ailleurs; mettre à l'écart; serrer (*ex.* un habit).

Weg=haschen (–◡◡) *va.* prendre, emporter (d'un mouvement rapide); escamoter; *fam.* attraper, gober; souffler (qc. à qn).

Weg=hauchen (–◡◡) *va.* enlever, emporter, chasser en soufflant *ou* d'un souffle.

Weg=hauen (–◡◡) (73, *b*) *va.* emporter (en taillant, d'un coup, à coups de sabre, etc.); retrancher, couper.

Weg=heben ꝛc. v. Fort=heben ꝛc.

Weg=holen (–◡◡) *va.* aller *ou* venir chercher; enlever, emporter.

Weg=hüpfen (–◡◡) *vn.* s'en aller en sautillant; *fig.* über etwas –, passer légèrement, glisser sur qc.; passer par-dessus qc. à pieds joints.

Weg=jagen (–◡◡) *va.* chasser; mettre à la porte.

Weg=kaufen (–◡◡) *va.* enlever (en achetant), acheter (tout).

Weg=kehren (–◡◡) *va.* 1° enlever (en balayant), balayer; 2° v. Weg=wenden.

Weg=kommen (–◡◡) (79) *vn.* 1° v. Fort=kommen; 2° *fig.* gut –, en être quitte à bon marché; 3° se perdre, s'égarer (*syn.* Abhanden kommen). [2° ꝛc.

Weg=können ꝛc. v. Fort=können,

Weg=kratzen (–◡◡) *va.* ôter, enlever, effacer en grattant; raturer.

Weg=kriechen ꝛc. v. Fort=kriechen, 1°.

Weg=kriegen (–◡◡) *va. triv.* attraper; comprendre, saisir; s'emparer de.

Weg=künsteln (–◡◡) *va.* ôter, faire disparaître, supprimer à force de raffiner, de subtiliser, par des sophismes.

Weg=küssen (–◡◡) *va.* enlever, essuyer (*ex.* les larmes) par ses baisers.

Weg=lassen (–◡◡) (72, *b*) *va.* 1° v. Fort=lassen; 2° laisser, livrer, donner; 3° omettre; négliger; supprimer; laisser (en arrière); se dispenser de; ‖ (das) –, (die) Weglassung, (l')omission, *f.*; retranchement, *m.* suppression, coupure, *f.* [1° ꝛc.

Weg=laufen ꝛc. v. Fort=laufen,

Weg=läugnen (–◡◡) *va.* faire disparaître, détruire par des dénégations, nier (l'existence de); désavouer.

Weg=legen (–◡◡) *va.* mettre de côté; déposer; serrer (*ex.* son linge).

Weg=leihen (–◡◡) (76, *b*) *va.* prêter.

Weg=lesen (–◡◡) (73, B, *f*) *va.* 1° enlever (en cueillant), cueillir, glaner; 2° lire couramment, sans hésiter; lire à livre ouvert.

Weg=locken (–◡◡) *va.* écarter, éloigner, détourner (en tendant qq. appât *ou* avec adresse); donner le change (à qn).

Weg=machen (–◡◡) *va.* faire en aller; ôter; enlever; sich –, se retirer; s'évader (v. Fort=machen).

Weg=müssen ꝛc., v. Fort=müssen ꝛc.

* **Wegnahme** (–◡◡) *f.* enlèvement, *m.*; prise; saisie; confiscation; soustraction, *f.*

Weg=nehmen (–◡◡) (73, A, I, *a*) *va.* enlever, ôter; emporter; prendre; saisir; confisquer; ‖ retrancher; défalquer; (Chir.) faire l'ablation de; ‖ (das) –, (die) Wegnehmung, v. Wegnahme.

Weg=packen (–◡◡) *va.* enlever (en déballant); emballer ailleurs; mettre à l'écart, serrer; ‖ sich –, *pop.* s'en aller au diable.

Weg=peitschen (–◡◡) *va.* chasser à coups de fouet.

Weg=putzen (–◡◡) *va.* enlever (en nettoyant *ou* avec la brosse); *fig. pop.* faire disparaître; descendre (qn d'un coup de fusil, etc.); alles –, faire table rase.

Weg=radiren (–◡–◡) *va.* effacer en raturant, raturer.

Weg=raffen (–◡◡) *va.* enlever, emporter (en raflant); rafler; *fig.* ravir; moissonner.

Weg=räumen (–◡◡) *va.* ôter, enlever; débarrasser; *fig.* écarter, lever, aplanir.

* **Wegräumung** (–◡◡) *f.* enlèvement; *fig.* aplanissement (d'un obstacle, etc.), *m.* [sen, 1°.

Weg=reisen, *vn.* v. Fort=rei

Weg=reißen (–◡◡) (76, *a*) *va.* arracher (qc. à qn); emporter (violemment), entraîner, abattre, démolir (v. Nieder=reißen).

Weg=reiten, **Weg=rollen**, **Weg=rücken** ꝛc., v. Fort=reiten, Fort=rollen, Fort=rücken ꝛc.

Weg=rufen (´–⏑) (81) *va.* appeler (qn pour le faire partir); rappeler (v. Zurück=berufen).

Wegsam (´–) *adj.* (*qui ressemble à un chemin*; *par où l'on peut cheminer*) praticable; sillonné par des routes.

Weg=saugen (´–⏑) (75, *a*) *va.* enlever, évacuer; faire disparaître par des succions *ou* en tetant.

Weg=schaffen, *va.* v. Fort=schaffen; (Arithm., Physiol.) éliminer (*ex.* les fractions, un corps étranger); ‖ (das) –, (die) Wegschaffung, (l')éloignement; transport, *m.*; élimination, *f.*

Weg=schaufeln (´–⏑) *va.* enlever avec la pelle.

Weg=schenken (´–⏑) *va.* donner (v. Verschenken).

Weg=scheren (´–⏑) *va.* enlever (en tondant *ou* avec le rasoir); tondre; raser; ‖ *va. réfl.* sich –, *pop.* s'en aller (au diable). [fen ꝛc.

Weg=schicken ꝛc., v. Fort=schicken.

Weg=schießen (´–⏑) (78, *a*) *vn.* partir comme un éclair; ‖ *va.* emporter, abattre (d'un coup *ou* à coups de feu, etc.). [ꝛc.

Weg=schiffen ꝛc., v. Fort=schiffen

Weg=schlagen (´–⏑) (72, *a*) *va.* emporter, abattre; chasser (en frappant *ou* à coups de bâton, etc.).

Weg=schleichen ꝛc., v. Fort=schleichen ꝛc.

Weg=schleifen (´–⏑) *va.* 1° v. Fort=schleifen; 2° (76, *a*) enlever, effacer en émoulant *ou* en usant sur la pierre, etc.

Weg=schleppen, **Weg=schleudern**, v. Fort=schleppen, Fort=schleudern. [v. Weg=werfen.

Weg=schmeißen (´–⏑) (76, *a*)

Weg=schmelzen (´–⏑) (75, A, II, *d*) *vn.* s'en aller, s'évanouir (en se fondant), (se) fondre; ‖ *va.* enlever, effacer, séparer par la fonte; fondre. [Weg=fangen.

Weg=schnappen (´–⏑) *va* v.

Weg=schneiden (´–⏑) (76, *a*) *va.* enlever, séparer (en coupant, avec un couteau, etc.), retrancher; couper; tailler; ‖ (Chir.) amputer; exciser; faire l'amputation, l'excision *ou* la section de; ‖ (das) –, (die) Wegschneidung, (l')enlèvement, *m.* extirpation, élimination par l'instrument tranchant, *f.*; retranchement, *m.*; (Chir.) amputation; excision; section; *autref.* apocope, *f.*

Weg=schnellen (´–⏑) *va.* lancer. [épandre.

Weg=schütten (´–⏑) *va.* verser,

Weg=schwären (´–⏑) (74, *a*) *vn.* s'en aller, être détruit *ou* éliminé par la suppuration; être détruit par la fonte purulente.

Weg=schwemmen ꝛc., v. Fort=schwemmen ꝛc.

Weg=sehen (´–⏑) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) détourner les regards; ‖ über etwas –, regarder, paraître au-dessus de qc.; dominer qc. (*se dit* de la vue); *fig.* v. Ab=sehen.

Weg=sehnen (´–⏑) *vn. réfl.* sich –, désirer ardemment de s'en aller, de partir.

Weg=sein (´–) (55) *vn.* v. Fort=sein; *fig. fam.* ne plus se posséder, être transporté; s'extasier; ‖ über etwas (hin)- sein, s'être mis au-dessus de qc.

Weg=senden (´–⏑) (75, C, *l*) *va.* envoyer (v. Fort=schicken).

* **Wegsenf** (´–) *m.* (*littér.* moutarde des chemins) vélar officinal, *m. vulg.* herbe aux chantres, *f.* erysimum *s.* sisymbrium officinale (plante, *genre* érysimum, *fam.* crucifères).

Weg=setzen (´–⏑) *va.* mettre ailleurs *ou* de côté, déplacer; *fig.* sich über etwas –, se mettre au-dessus de qc.; ne se soucier guère de qc.; braver qc.; *fam.* se moquer de qc.

Weg=singen (´–⏑) (77, *a*) *va.* 1° dissiper, chasser en chantant *ou* par ses chants; 2° *absol.* chanter avec assurance, sans hésiter, sans expression, machinalement; vom Blatte –, chanter à livre ouvert.

Weg=sollen (´–⏑) *vn.* avoir ordre, être obligé de partir, devoir partir; er soll weg, il faut qu'il parte; on veut le faire partir.

Weg=spielen (´–⏑) *va.* 1° éloigner, chasser en jouant *ou* par son jeu; jouer (une bille, etc.); 2° *abs.* jouer avec assurance *ou* machinalement; vom Blatte –, jouer à livre ouvert.

Weg=springen, **Weg=sprengen**, v. Fort=springen, Fort=sprengen.

Weg=spülen (´–⏑) *va.* emporter (en lavant).

Weg=stecken (´–⏑) *va.* ficher, planter ailleurs; cacher.

Weg=stehlen (´–⏑) (75, A, I, *b*) *va.* dérober; voler; *fig.* sich –, se dérober, *fam.* s'éclipser.

Weg=stellen (´–⏑) *va.* mettre, placer ailleurs; mettre à part.

Weg=sterben (´–⏑) (75, A, I, *c*) *vn.* être enlevé *ou* moissonné par la mort, succomber; périr rapidement.

* **Wegsteuer** (´–⏑) *f.* (*littér.* tribut pour le chemin) viatique, *m.* passade, *f.*

Weg=stoßen, v. Fort=stoßen, 2°.

Weg=streichen (´–⏑) (76, *a*) *va.* enlever (en passant la main, etc. sur qc.); écarter; effacer; rayer (v. Aus=streichen).

Weg=thun (´–) (81) *va. fam.* ôter, écarter, éloigner, retirer; quitter, se défaire de (qc).

Weg=traben (´–⏑) *vn.* partir au trot.

Weg=tragen (´–⏑) (72, *a*) *va.* porter ailleurs, emporter.

Weg=treiben, v. Fort=treiben, 2°.

Weg=wälzen ꝛc., v. Fort=wälzen ꝛc.

* **Wegwart(e)** (´–) *f.* chicorée, *f.* cichorium (genre de plantes, *fam.* chicoracées); gemeine –, chicorée sauvage, *f.* cichorium intybus (*syn.* Cichorie).

Weg=waschen (´–⏑) (72, *a*) *va.* enlever, emporter, effacer en lavant *ou* par des lotions.

Weg=wehen (´–⏑) *va.* emporter en soufflant *ou* de son souffle.

Weg=weisen, v. Fort=weisen, 2°.

* **Wegweiser** (´–⏑) *m.* (*littér.* celui qui montre le chemin) 1° guide; 2° poteau, *m.* colonne itinéraire, *f.*; 3° (Chir.) sonde cannelée, *f.*; conducteur; gorgeret; 4° (Zool.) *a*) indicateur, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* grimpereaux); *b*) mante, *f.* v. (Fang=)Heuschrecke.

Weg=wenden (´–⏑) (75, C, *i*) *va.* détourner; sich –, se détourner.

Weg=werfen (´–⏑) (75, A, I, *c*) *va.* jeter; rejeter; jeter au vent mettre au rebut; (Jeu de cart.) écarter; se défausser; (Gramm.) élider; ‖ sich –, s'abaisser; se prodiguer; se compromettre; se donner au premier venu; déroger; faire bon marché de sa personne, de sa considération *ou* de sa dignité; descendre (jusqu'à ...); ‖ -d, dédaigneux; avec dédain; ‖ weggeworfen, qui a été rejeté; de rebut; perdu (*ex.* argent perdu); ‖ (das) –, (die) Wegwerfung, (le) rejet; jet, *m.*; mise au rebut, *f.*; (Jeu) écart, *m.*; (Gramm.) élision, apocope, *f.*; *fig.* *a*) abaissement (spontané); avilissement; *b*) dédain, *m.*

Weg=wollen, v. Fort=wollen, 2°.

Weg=wünschen (´–⏑) *va.* souhaiter que qn *ou* qc. s'en aille, soit loin, soit parti; sich –, désirer partir *ou* être absent.

Weg=zaubern (´–⏑) *va.* faire partir par des charmes, par des sortilèges, par un *ou* d'un coup de baguette; charmer (*ex.* des douleurs).

Weg=zehren (´–⏑) *va.* faire disparaître, épuiser (en mangeant, etc.); manger; absorber; faire table rase.

* **Wegzehrung** (´–⏑) *f.* 1° (*de* Weg=zehren) épuisement (de provisions, etc.), *m.*; absorption; 2° (*de* Weg, chemin) provision de voyage; passade, *f.*; viatique, *m.*

Weg=ziehen, v. Fort=ziehen.

Weh! Wehe! I. (*suéd.* ve, *dan.* vee, *holl.* wee, *angl.* woe, *goth.* vai, *lat.* væ; *compar.* Weinen) *interj. marque douleur*, *prévision d'un malheur*: ah! ahi! aïe! ouf! hélas! malheur! – dir! malheur à toi! II. *subst. n. g.* -(e)s, *pl.* Wehe (12, 17) douleur, *f.*; mal, malheur, *m.*; das – über Jemand ausrufen, appeler le malheur sur qn; prononcer malheur *ou* anathème contre qn; III. Wehe, *f. pl.* -n (14, 18) douleur d'enfantement *ou* d'accouchement, *f.*; IV. *adv.* mal; douloureusement; – thun, faire mal, causer de la douleur; être douloureux *ou* (fort) sensible (à qn); faire souffrir; *fig.* blesser qn; sich – thun, se faire du mal; se blesser; der Kopf thut mir –, la tête me fait mal, j'ai mal à la tête, je souffre de la tête (v. Schmerzen); das thut mir in der Seele –, (*littér.* cela me fait mal dans l'âme) cela me déchire le cœur, j'en suis désolé *ou* navré.

Wehen (´⏑) (*goth.* wajan, *suéd.* (s)vaja, *dan.* vaye, *holl.* waayen, *angl.* wave; *compar.* Wach, Fachen, Fächeln) *vn.* (av. haben) (être en mouvement) être agité (*se dit* de l'air); souffler (*se dit* du vent); faire du vent, venter; um etwas –, souffler autour de qc., entourer, *poét.* caresser qc. de son souffle; *poét.* wo ihr Athem weh't, (*littér.* où son haleine souffle) où elle respire; ‖ *par extens.* (être agité par le vent) flotter (*se dit* d'un drapeau, etc.); ‖ (das) –, (le) souffle; *poét.* haleine, *f.*; das – der Fahnen, (le mouvement des drapeaux) les drapeaux qui flottent.

* **Wehklage** (´–⏑) *f.* lamentation, plainte, *f.*

* **Wehklagen** (´–⏑) *vn.* se lamenter, se plaindre; gémir (über etwas, de qc.); pleurer (qc.); se répandre en lamentations; ‖ *vn. poét.* déplorer; pleurer; ‖ -d, éploré; en pleurs; lamentable; plaintif; ‖ (das)

–, (les) lamentations, *f. pl.*; pleurs; gémissements, *m. pl.*

• **Wehmuth** (⊥–) *f.* sentiment douloureux, *m.*; douleur(s) (de l'âme), *f.* (*pl.*); affliction, tristesse (profonde); mélancolie, *f.*

• **Wehmüthig** (⊥⏑⏑) *adj.* pénétré de douleur, douloureux, attristé; mélancolique; de profonde tristesse; lamentable, dolent; larmoyant; ‖ *adv.* douloureusement; mélancoliquement; tristement; d'une voix lamentable; ‖ -keit, *f.* v. Wehmuth.

• **Wehmuthsvoll** (⊥––) *adj.* rempli de tristesse, navré (v. Wehmüthig).

• **Wehmutter** (⊥⏑⏑) *f.* sage-femme, *f.* (v. Hebamme).

Wehr (⊥) I. *f. pl.* -en (14, 19) (*compar.* Wahren) 1° défense (armée, v. Vertheidigung), *f.*; sich zur – setzen, se mettre en (état de) défense, se défendre (contre); résister (à); 2° *style élevé*: moyen(s) de défense, *m.* (*pl.*); arme(s), *f.* (*pl.*) (v. Waffe); (Fort.) retranchement; rempart; parapet, *m.*; (Chasse) lebendige –, (*littér.* défense vivante) enceinte formée par des batteurs, *f.*; II. *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*défense contre l'eau*) digue (*transversale qui s'élève à fleur d'eau pour former une barrière contre le passage des navires, des poissons, etc.*), *f.*; batardeau; (Mar.) môle, *m.*

Wehre (⊥⏑) *f.* v. Wehr, *f.*

Wehren (⊥⏑) (*goth.* warjan, *isl.* verja, *suéd.* waer(j)a, *dan.* værge, *holl.* weeren; *compar.* Wahren) *va.* arrêter, empêcher (les progrès *de qc. par l'emploi de moyens physiques et dans un but de protection ou de défense*); einem –, empêcher qn (dans qc. *ou* de faire qc.); résister à qn; s'opposer, mettre obstacle à ce que qn veut faire; défendre (qc.) à qn; *fig.* détourner (v. Abwenden); refuser (v. Verweigern); ‖ sich –, se défendre (contre qn, de qc.); résister, opposer de la résistance à (*syn.* sich Vertheidigen); sich seiner Haut –, *fam.* défendre sa peau *ou* sa vie; disputer sa vie (à qn); se défendre (de son mieux); sich mit Händen und Füßen –, (*littér.* se défendre avec les mains et les pieds) se débattre, opposer une vive résistance.

• **Wehrgehänge** (⊥⏑⏑⏑), **Wehrgehenk**, *n.* baudrier; ceinturon, *m.*

Wehrhaft (⊥–) *adj.* capable ou en état de porter les armes *ou* de se défendre; vigoureux; armé; -er Mann, homme en état de porter les armes, homme vigoureux *ou* valide; combattant, *m.*; -er Ritter, chevalier armé *ou* exercé au maniement des armes; preux *ou* vaillant chevalier; – machen, armer (qn); mettre (une place, etc.) en état de défense; (Chasse) passer compagnon (un garçon chasseur); ‖ -igkeit, *f.* conditions qui mettent en état de porter les armes, *f. pl.* validité, *f.*

• **Wehrlos** (⊥–) *adj. et adv.* sans armes, sans défense; désarmé; inerme (v. Unbewehrt); *fig.* faible; ‖ -igkeit, *f.* manque d'armes, *m.*; absence de moyens de défense, *f.*; état désarmé, *m.*; (état de) faiblesse, *f.*

• **Wehrstachel** (⊥⏑⏑) *m.* (Entom.) aiguillon (*littér.* de défense); dard, *m.*

• **Wehrstand** (⊥–) *m.* état militaire, *m.*; (état des) gens de guerre, *m. pl.*; classe *ou* caste des guerriers (*chez certains peuples*), *f.*

• **Wehrzahn** (⊥–) *m.* (Zool.) (*dent de*) défense, *f.*

Weib (⊥) *n. g.* -(e)s, *pl.* -er (12, 20) (*island. et suéd.* vif, *holl.* wyf, *angl.* wife, woman) *style élevé* (*personne du sexe féminin*) femme (v. Frau); ‖ *terme de mépris*: (vieille) femme; (vieille) sorcière; commère; mégère; ‖ *par extens.* (homme bavard, efféminé) commère, *f.*; poltron, *m.*; ‖ *en compos.* de femme; féminin; gyno…

Weibchen (⊥⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*dim. de* Weib) *fam.* petite femme; femmelette; (Zool.) femelle, *f.*; (Botan.) pistil (v. Stempel), *m.*

• **Weiberadel** (⊥⏑⏑⏑) *m.* noblesse du côté de la mère; noblesse héréditaire dans la ligne féminine, *f.*

• **Weiberarbeit** (⊥⏑⊥⏑) *f.* travail, ouvrage de femme, *m.*

• **Weiberart** (⊥⏑–) *f.* 1° espèce de femmes; 2° manière, coutume des femmes, *f.*

• **Weiberfeind** (⊥⏑–) *m.* ennemi des femmes; misogyne, *m.*; ‖ -schaft, *f.* misogynie, *f.*

• **Weibergeklatsche**, • **Weibergeschwätz** (⊥⏑⏑⊥) *n.* caquet, babil de femme, commérage(s), *m.* (*pl.*).

• **Weibergelüst** (⊥⏑⏑⊥) *n.* envie, fantaisie de femme; (Path.) malacie, *f.* pica, *m.*

• **Weibergunst** (⊥⏑–) *f.* faveur(s), *f.* bonnes grâces des femmes, *f. pl.*

Weiberhaft (⊥⏑–) *adj.* v. Weibisch.

• **Weiberhaß** (⊥⏑–) *m.* 1° haine des femmes; 2° haine, aversion pour les femmes; misogynie, *f.*

• **Weiberhasser** (⊥⏑⏑⏑) *m.* v. Weiberfeind.

• **Weiberhaube** (⊥⏑⏑⏑) *f.* coiffe, *f.* bonnet de femme, *m.*

• **Weiberhaus** (⊥⏑–) *n.* maison des femmes, *f.*; (Antiq.) gynécée; sérail, harem (chez les Orientaux), *m.*

• **Weiberherrschaft** (⊥⏑⏑–) *f.* pouvoir exercé par les femmes, *m.*; domination des femmes, *f.*; gouvernement féminin *ou* gynécocratique, *m.* gynécocratie, *f.*

• **Weiberherz** (⊥⏑–) *n.* cœur de femme, *m.*

• **Weiberknecht** (⊥⏑–) *m.* dameret; damoiseau, *m.*

• **Weiberkrankheit** (⊥⏑⊥⏑) *f.* maladie propre au sexe féminin, *f.*; -en, *pl.* maladies des femmes, *f. pl.*

• **Weiberlaune** (⊥⏑⏑⏑) *f.* humeur, *f.* caprice de femme, *m.*

• **Weiberlehen** (⊥⏑⏑⏑) *n.* fief féminin, *m.* (v. Kunkellehen).

• **Weiberlist** (⊥⏑–) *f.* ruse de(s) femme(s), *f.*

• **Weibermährchen** (⊥⏑⏑⏑) *n.* conte de bonne femme, *m.*

• **Weibermann** (⊥⏑–) *m.* iron. mari qui se laisse gouverner par sa femme, mari complaisant, *m.*

• **Weibermännig** (⊥⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) gynandre; gynandrique; Classe der -en Pflanzen, gynandrie, *f.*

• **Weibermütze** (⊥⏑⏑⏑) *f.* v. Weiberhaube.

• **Weibernarr** (⊥⏑–) *m. fam* (celui qui aime les femmes à la folie) dameret, damoiseau; (mari qui est dupe de sa femme) mari complaisant, *m.*

• **Weiberorden** (⊥⏑⏑⏑) *m.* 1° v. Frauenorden; 2° ordre des femmes mariées, *m.*

• **Weiberrache** (⊥⏑⏑⏑) *f.* vengeance de(s) femme(s), *f.*

• **Weiberraub** (⊥⏑–) *m.* rapt, *m.*

• **Weiberräuber** (⊥⏑⏑⏑) *m.* ravisseur (d'une femme *ou* de femmes), *m.*

• **Weiberrecht** (⊥⏑–) *n.* droit, privilège des femmes, *m.*

• † **Weiberregiment** (⊥⏑⏑⏑⊥) *n.* v. Weiberherrschaft.

• **Weiberrock** (⊥⏑–) *m.* jupe, robe de femme, *f.*; cotillon, *m.*

• **Weibersattel** (⊥⏑⏑⏑) *m.* selle pour femme, *f.*

• **Weiberscheu** (⊥⏑–) *adj.* qui craint les, qui a horreur des femmes, gynophobe; ‖ –, *subst. f.* aversion, antipathie pour les femmes, gynophobie, *f.*

• **Weiberschmuck** (⊥⏑–) *m.* parure, *f.* atours, joyaux de femme, *m. pl.*

• **Weibersinn** (⊥⏑–) *m.* sens, instinct, *m.* humeur, *f.* caractère, cœur de femme, *m.*

• **Weiberstimme** (⊥⏑⏑⏑) *f.* voix de femme, voix féminine, *f.*; (Mus.) (hohe –) dessus, soprano, *m.*; tiefe –, haute-contre, *f.* alto, *m.*

• **Weibertand** (⊥⏑–) *m. fam.* colifichets, *m. pl.* babioles de femme, *f. pl.*

• **Weiberthräne** (⊥⏑⏑⏑) *f.* larme de femme, larme feinte, *f.*

• **Weibertracht** (⊥⏑–) *f.* costume de femme, *m.*

• **Weibertreue** (⊥⏑⏑⏑) *f.* fidélité des femmes, fidélité équivoque, *f.*

• **Weibertripper** (⊥⏑⏑⏑) *m.* (Path.) gonorrhée, blennorrhagie chez la femme; vaginite blennorrhagique, *f.*

• **Weibertrug** (⊥⏑–) *m.* supercherie, dissimulation, *f.* artifice de(s) femme(s), *m.*

• **Weiberzeit** (⊥⏑–) *f.* (Physiol.) époques (menstruelles), règles, *f. pl.* (v. Monatsfluß).

• **Weiberzimmer** (⊥⏑⏑⏑) *n.* chambre, *f. ou* appartement des femmes, gynécée, *m.*

• **Weiberzwinger** (⊥⏑⏑⏑) *m.* prison des femmes, *f.*; harem, sérail, *m.*

Weibes…, v. Weiber…

• **Weibessohn** (⊥⏑–) *m.* fils (né) d'une femme, mortel, *m.*

Weibheit (⊥–) *f.* nature, *f.* sexe de (la) femme, *m.*; (caractères du) sexe féminin, *m.* (*compar.* Weiblichkeit).

Weibig (⊥⏑) *adj.* (Bot.) qui a des pistils en tel ou tel nombre, *ou* disposés de telle *ou* telle manière, ..gyne; ..gynique; ‖ -keit, *f.* ..gynie, *f.*

Weibisch (⊥⏑) *adj. terme de dédain*: qui n'appartient qu'aux femmes, de femme; efféminé; ‖ *adv.* comme une femme, lâchement, avec poltronnerie.

Weiblich (⊥⏑) *adj.* (*fondé sur la nature de la femme*; *qui appartient, qui convient à la femme*; *propre à la femme*) féminin; de femme; doux, pudique, pudibond; timide; (Zool., Bot.) femelle; fémini.. (*ex.* aus weiblichen Blüthen bestehend, féminiflore); das -e Geschlecht, le sexe féminin, *pop.* le sexe; -er Reim, rime féminine; ‖ *adv.* en femme, comme une femme; avec douceur; ‖ (das) -e, (die) -keit, *f.* 1° nature, qualité de (la) femme, *f.*; attributs de la femme, *m. pl.*; caractère particulier à la femme; sexe féminin, *m.*; douceur, réserve, pu-

deur qui caractérise la femme, *f.*; – im Äußern, allures, *f. pl.* tournure gracieuse de la femme, désinvolture, *f.*; 2° faiblesse, imperfection inhérente à la nature de la femme, *f.*; 3° caractères anatomiques *ou* physiologiques de la femme, *m. pl.*; fonctions menstruelles, *f. pl.*

Weibling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) 1° être efféminé, énervé; dameret, *m.*; 2° v. Weibermann.

• **Weibsbild** (´–) *n.* • **Weibsperson**, *f. pop.* femme, fille, *f.*

Weibsen (´⏑) *n. fam.* v. Weibsbild. [femmes, *f. pl.*

• **Weibsleute** (´⏑⏑) *pl. pop.*

• **Weibsstück** (´–) *n. pop.* femme *ou* fille grossière; malotrue, *f.*

• **Weibsvolk**, *n. pop.* (gent féminine) femmes, *f. pl.*

Weich (´) *adj.* (*island.* vek, veikr, *suéd.* wek, *dan.* veeg, vaeg, *holl.* week, zwak, *angl.* weak; *compar.* Weichen, Feig) *sens phys.* (*qui cède promptement à la pression, sans perdre sa cohésion; qui conserve l'empreinte des corps*) mou, mol; flexible; ductile; plastique; moelleux; tendre; mollet; doux; (weichlich) mollasse; (Hist. nat.) molluscule; -e Eier, œufs mollets, œufs à la coque, *m. pl.*; ‖ *par extens.* 1° (*qu'on peut aplatir ou diviser sans trop de peine*) tendre (*se dit* du bois, etc.); doux (*se dit* du fer, etc.); -e Speisen, aliments tendres, légers, délicats, de facile digestion; 2° doux (au toucher), souple, tendre, délicat; 3° *se dit a*) *des sons*: moelleux, doux; harmonieux; (*notes*) du mode mineur; (Gramm.) doux; faible, qui se prononce mollement; (Mus.) -e Tonart, mode mineur; *b*) *des couleurs, etc.*: tendre; doux; velouté; 4° (*qui amollit promptement les corps*) doux; mou; délicat (*compar.* Weichlich); -es Wasser, eau douce, eau qui contient peu de sels calcaires; -es Wetter, temps doux, humide, de dégel; ‖ *sens abstrait*: susceptible; flexible; tendre, délicat; sensible; ‖ – machen, (rendre mou) amollir; attendrir; assouplir; fondre; – kneten, malaxer; – sieden, amollir; attendrir par la coction; – werden, (devenir mou) s'amollir, s'attendrir; mollir; se fondre; ‖ *adv.* mollement; tendrement; ‖ *en comp.* (Scienc. nat.) molli..; malaco...

• **Weichbild** (´–) *n.* (*de* Weihen, geweihtes Bild, image sainte *qui était placée sur les limites d'un territoire*) banlieue, *f.*

• **Weichbottich** (´⏑⏑) *m.* bac à forme, *m.* trempoire, *f.*

Weiche (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) 1° (qualité de ce qui est mou, etc.) mollesse; flexibilité, *f.*; moelleux, *m.*; souplesse; douceur; tendresse; délicatesse, *f.*; 2° (partie molle; *plus part.*) (Anat. topogr.) hypocondre, flanc, *m.*

Weichen (´⏑) I. *vn.* (76, *a*) (*suéd.* vika, *dan.* vige, *holl.* wyken, weiken) (*ne pas résister, se laisser déplacer*) céder (à la pression); s'affaisser; fléchir; fuir; reculer; *fig.* céder; fléchir (*se dit* du prix, etc.); ‖ aus dem Wege –, (*littér.* céder hors du chemin) céder le chemin *ou* le pas (à qn) (v. Ausweichen); von einem weichen, s'écarter de qn, quitter qn; einem an etwas –, céder à qn en qc.; ‖ (das) –, (l')affaissement, *m.*; fuite, *f.*; zum – bringen, faire reculer; II. (*de* Weich) *va.* amollir; tremper; ‖ *vn.* s'amollir; mollir; macérer; ‖ (das) –, 1° (l')état de ce qui cède, etc.; fléchissement; affaissement; mouvement rétrograde, *m.*; fuite; 2° action d'amollir, etc., *f.* ramollissement, *m.*; macération, *f.*

• **Weichenband** (´⏑–) *n.* (*de* Weiche) (Anat.) ligament (inguinal *ou*) de Fallope *ou* de Poupart, *m.* arcade crurale, *f.* (*repli du feuillet aponévrotique du muscle grand oblique*).

• **Weichenbruch**, *m.* • **Weichendrüse**, *f.* v. Leistenbruch, Leistendrüse.

• **Weichfederig** (´⏑⏑⏑) *adj.* dont le plumage est doux et soyeux, (Ornith.) malacoptère.

• **Weichfisch** (´–) • **Weichflosser**, *m.* (poisson) malacoptérygien, *m.*; *plus part.* v. Schellfisch.

• **Weich(deck)flügler** (´–⏑⏑) *m. pl.* (coléoptères) mollipennes *ou* apalytres, *m. pl.*

• **Weichgeschaffen** (´⏑⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a été créé tendre) compatissant; sensible.

• **Weichgesotten** (´⏑⏑⏑) *adj.* mollet; ein -es Ei, un œuf à la coque.

• **Weichgrätig** (´⏑⏑) *adj.* dont les arêtes sont molles et flexibles (v. Weichstrahlig).

• **Weichhaarig** (´⏑⏑) *adj.* qui a les poils, le pelage, les cheveux doux *ou* soyeux, (Bot.) pubescent, duveté. [molle, *f.* (v. Harz).

• **Weichharz** (´–) *n.* résine

• **Weichhäutig** (´⏑⏑) *adj.* qui a la peau molle, tendre *ou* souple; (Zool.) malacoderme.

Weichheit (´–) *f.* v. Weiche, 1°.

• **Weichherzig** (´⏑⏑) *adj.* (dont le cœur est) tendre, sensible; compatissant; – werden, s'attendrir; ‖ -keit, *f.* tendresse, sensibilité, *f.*

• **Weichhufig** (´⏑⏑) *adj.* qui a le sabot *ou* le pied (trop) mou.

• **Weichkneten** (´⏑⏑) *n.* malaxation, *f.* [à tremper, trempis, *m.*

• **Weichkübel** (´⏑⏑) *m.* baquet

Weichlich (´⏑) *adj.* un peu mou; mollasse (v. Weich); *fig.* mou; lâche, efféminé; *fam.* douillet; ‖ *adv. fig.* mollement; ‖ -keit, *f.* mollesse; délicatesse, *f.*; mœurs efféminées, *f. pl.*

Weichling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) homme mou, efféminé, sybarite, *m.*

• † **Weichmangan** (´⏑–) *n.* (*littér.* manganèse doux *ou* friable) v. Braunstein, Manganhyperoxyd.

• **Weichmäulig** (´⏑⏑) *adj.* qui a la bouche tendre, l'appui fin (*se dit* d'un cheval). [herzig.

• **Weichmüthig** (´⏑⏑) v. Weich-

• **Weichpflaster** (´⏑⏑) *n.* emplâtre, cataplasme émollient *ou* fondant, *m.*

• **Weichschalig** (´⏑⏑) *adj.* recouvert d'une enveloppe molle *ou* flexible, d'une croûte de médiocre consistance; malacostracé.

• **Weichschwanz** (´–) *m.* animal à queue molle *ou* flexible, animal malacure; *plus part.* 1° malacoptérure, *m.* (genre de poissons, *ordre* malacoptérygiens abdominaux); 2° Weichschwänze, *pl.* (-krebse, *pl.*) pagures, *m. pl.* (genre *et* famille de crustacés, *ordre* décapodes).

Weichsel(kirsche) (´⏑⏑⏑) *f.* 1° griotte, *f.*; 2° (Weichselkirschbaum, *m.*) griottier, cerisier ordinaire, *m.* v. (Sauer-)Kirsche.

• **Weichselzopf** (´⏑–) *m.* (Pathol.) plique polonaise, *f.* plica *s.* trica polonica.

• **Weichstachelig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Hist. nat.) muriqué (v. Stachelig).

• **Weichstrahlig** (´⏑⏑) *adj.* (Ichth.) dont les nageoires sont garnies de rayons mous et flexibles, malacoptérygien.

• **Weichthiere** (´⏑⏑) *n. pl.* malacozoaires (*Blainville*), mollusques, *m. pl.* (*classe d'animaux invertébrés*). [*f.* (v. Warze).

• **Weichwarze** (´⏑⏑) *f.* papille,

• **Weichwerden** (´⏑⏑) *n.* ramollissement, *m.*; (Path.) ..malaxie (*ex.* osteomalaxie), *f.*

• **Weichwürmer** (´⏑⏑) *m. pl.* 1° v. Weichthiere; 2° mal(ac)entomozoaires, *m. pl.* (*groupe d'animaux intermédiaires entre celui des mollusques et celui des articulés*, *Blainville*).

Weide (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) I. (-nbaum, *m.*) saule, *m.* salix (genre de plantes, *fam.* amentacées); weiße gemeine –, Silber–, saule blanc, *m.* salix alba; dreimännige –, Busch–, saule triandre; fünfmännige –, Lorbeer-, saule pentandre; Band-, Korb-, saule viminal, osier; Sahl-, Werft-, Palm–, saule marceau, *m.* salix caprea; II. (*de* Weiden) 1° v. (das) Weiden; 2° (-platz) pâturage; pacage; pâtis, *m.*; 3° pâture; *fig.* pâture; délectation, *f.*; délassement, *m.*; ‖ auf die – treiben, mener paître (v. Treiben).

• **Weidegeld** (´⏑–) *n.* (*littér.* argent pour le pâturage) droit d'herbage; salaire du berger, *m.*

• **Weideland** (´⏑–) *n.* 1° (terre qui fournit de la pâture *ou* qui sert de) pâturage; 2° pays de pacages, *m.*

Weiden (´⏑) I. (*island.* weida, *holl.* weiden, *angl.* feed) *vn.* (av. haben) (*chercher sa nourriture dans les champs*) paître; brouter l'herbe; pâturer; ‖ *va.* mener *ou* faire paître; *fig.* repaître (*ex.* ses regards, an etwas, de qc.); sich –, se repaître; ‖ (das) –, (l')action de (mener) paître, *f.*; pacage, *m.*; II. (*compar.* Eingeweide) *va.* (Chasse) éventrer, vider; III. *adj.* (*de* Weide, I) de saule; d'osier.

• **Weidenasche** (´⏑⏑⏑) *f.* (*de* Weide) cendres de saule, *f. pl.*

• **Weidenband** (´⏑–) *n.* lien d'osier; pleyon, *m.* hart, *f.*

• **Weidenbaum** (´⏑–) *m.* saule (arbre), *m.* (v. Weide, I).

• **Weidenbusch** (´⏑–) *m.* 1° saule (buisson), *m.*; 2° – *ou* Weidengebüsch, *n.* saussaie, oseraie, *f.*

• **Weidengerte** (´⏑⏑⏑) *f.* branche d'osier (pliante), gaule, houssine, *f.* [chaton de saule, *m.*

• **Weidenkätzchen** (´⏑⏑⏑) *n.*

• **Weidenkorb** (´⏑–) *m.* panier d'osier, *m.* [Weidengerte.

• **Weidenruthe** (´⏑⏑⏑) *f.* v.

• **Weidenschwamm** (´⏑–) *m.* (bolet du saule) v. Löcherpilz.

• **Weidenstamm** (´⏑–) *m.* tronc d'un saule, *m.*

• **Weidenstoff** (´⏑–) *m.* (Chim. org.) salicine, *f.* (v. Salicin).

• **Weideplatz** (´⏑–) *m.* v. Weide, II, 2°.

• **Weiderecht** (´⏑–) *n.* droit de pacage ou de pâturage; parcours, *m.*

Weiderich (´⏑⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) lysimachie, *f.* lysimachia (genre de plantes, *fam.* primula-

cées); gemeiner gelber –, lysimachie ordinaire, *f.*; rother –, –=Blutkraut, *n.* lysimachie pourpre, salicaire commune, *f.* lythrum salicaria;‖ –e, *pl.* salicariées, lythrariées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

Weidlich (⏑⏑) *adj. fam.* vif (v. Lebhaft); *autref.* vaillant (v. Tapfer); ‖ *adv.* bravement; à cœur joie, comme il faut.

• **Weidmann** (⏑–) *m.* chasseur (de profession), *m.* (v. Jäger).

• **Weidmännisch** (⏑––) *adj.* de chasseur; ‖ *adv.* en chasseur.

• **Weidmannschaft** (⏑––) *m.* vénerie, *f.* [de chasse, *m.*

• **Weidmesser** (⏑–⏑) *n.* couteau

• **Weidsack**, *m.* • **Weidtasche** (⏑–⏑) *f.* gibecière; carnassière, *f.* (*syn.* Jagdtasche).

• **Weidspruch**, *m.* • **Weidwort** (⏑–) *n.* terme de chasse; axiome, proverbe de chasseur, *m.*

• **Weidwerk** (⏑–) *n.* 1° vénerie; chasse, *f.*; 2° gibier, *m.* (v. Wildbret). [blessé dans les intestins.

• **Weidwund** (⏑–) *adj.* (Chasse)

Weife (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (v. Weifen) dévidoir, *m.* (v. Haspel).

Weifen (⏑⏑) *va.* 1° dévider (*syn.* Abwinden); 2° *pop.* rosser.

Weigern (⏑⏑) (*suéd.* wægra; *compar.* Weichen) *va.* (*chercher à éviter qc., manifester l'éloignement qu'on éprouve pour qc.*) refuser (v. Verweigern); sich –, se refuser (à qc.), refuser (qc. à qn); opposer un *ou* des refus. (19) refus; déni, *m.*

Weigerung (⏑⏑⏑) *f. pl.* –en (14,

• **Weihbild** (⏑–) *n.* (*de* Weihen) image bénite, *f.*; ex-voto, *m.*

• **Weihbischof** (⏑⏑⏑) *m.* évêque (*littér.* qui a reçu le sacre) titulaire, coadjuteur (d'un évêque), suffragant, *m.*

Weihe (⏑⏑) *f. pl.* –n (11, 18) I. milan, *m.* (falco) milvus (genre d'oiseaux rapaces, *tribu* faucons); II. (*de* Weihen) (*action de consacrer, etc.*) consécration (v. Einweihung); bénédiction (v. Segnung, Einsegnung); die – ertheilen, donner le sacre, conférer les ordres; consacrer; inaugurer; bénir; sanctifier; (Egl. cath.) die vier untern –n, les quatre ordres mineurs.

Weihen (⏑⏑) (*goth.* weihan, *island.* vigia, *suéd.* viga, *dan.* vie, *holl.* wyen; *compar. le goth.* weih, *anglo-sax.* wiha, wig, saint, v. Heilig, *et l'anc. sax.* wih, temple) *va.* (*destiner solennellement à tel ou tel usage*) vouer, dévouer, consacrer (*ex.* son existence au service de la patrie); dédier (v. Widmen); *plus part.* consacrer (au culte de la divinité *avec certaines cérémonies*), dédier (v. Einweihen); bénir (*ex.* le pain); sacrer (*ex.* un évêque); ordonner, conférer les ordres à...; ‖ *par extension* (donner de la sainteté à; entourer de respect) sanctifier; relever; ‖ geweiht, consacré; dédié (à qn); sacré; béni, bénit (*ex.* eau benite); qui a reçu les ordres; (qui a fait les vœux) profès; sanctifié, saint; ‖ (das) –, 1° v. Weihe II; 2° (la) sanctification.

Weiher (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) I. (*de* Weihen) celui qui consacre, etc.; auteur de la dédicace (d'un temple, etc.); ordonnateur; II. (*holl.* vyver, *angl.* vivary, *lat.* vivarium) étang (v. Teich); *plus part.* vivier, *m.* (v. Fischteich); III. v. Weihe, I.

• **Weihfasten** (⏑–⏑) *pl.* (Culte cath.) (*littér.* jeûne sacré) (les) quatre-temps, *m. pl.* [*m.*

• **Weihkessel** (⏑–⏑) *m.* bénitier,

• **Weihnachten** (⏑–⏑) *f.* (*littér.* nuit sacrée) nuit de Noël, *f.*; *par extens.* (Weihnachtsfest) (fête de) Noël; (Weihnachtstermin, *m.*) terme de Noël, *m.*; auf –, à (la) Noël.

• **Weihnachtlich** (⏑–⏑) *adj.* de Noël. [de Noël, *f.*

• **Weihnachtsabend**, *m.* veille

• **Weihnachtsfeier**, *f.* célébration de la fête de Noël, *f.*; ‖ –tag, *m.* jour de la fête de Noël, *m.*

• **Weihnachtsfest** (⏑––) *n.* v. Weihnachten.

• **Weihnachtsgeschenk** (⏑–⏑⏑) *n.* présent de Noël, *m.* étrennes, *f. pl.* [(de) Noël, *m.*

• **Weihnachtslied**, *n.* (cantique

• **Weihnachtsmesse**, *f.* messe, foire de Noël, *f.*

• **Weihnachtstag** (⏑––) *m.* jour de Noël, *m.*

• **Weihnachtszeit** (⏑––) *f.* temps de Noël, *m.*

• **Weihrauch** (⏑–) *m.* (*littér.* fumée sacrée) 1° fumée de l'encens, *f.*; 2° encens, oliban, *m.* thus (*gomme résine qui découle a) des genévriers à l'encens et de Lycie; b) de la boswellia thurifera*); gemeiner –, (encens commun) résine de pin, *f.*; arabischer –, encens d'Arabie, *m.*; amerikanischer –, encens d'Amérique, *m.* résine de coumier, *f.* (*résine de l'amiris ambrosiaca*); – streuen, (*littér.* répandre) brûler de l'encens (sur l'autel de....), donner de l'encens à, encenser (qn); ‖ -baum, *m.* arbre qui produit de l'encens, arbre thurifère, *m*; -büchse, *f.* (boîte à encens) 1° navette, *f.*; 2° (Weihrauchfaß, *n.*) encensoir, *m.*; -fichte, -kiefer, *f.* pin à l'encens *ou* à torche, *m.* pinus tæda; -körner, *n. pl.* grains d'encens, *m. pl.*; oliban en grains, *m.*; -strauch, *m.* arbuste thurifère, *m.*; *plus part.* (-wachholder, *m.*) genévrier à l'encens, *m.*

• **Weihwasser** (⏑–⏑) *n.* eau bénite, *f.* [soir, *m.*

• **Weihwedel** (⏑–⏑) *m.* asper-

Weil (⏑) (*angl.* whilst) 1° *adv.* pendant que (v. Während); 2° *conj. marque raison, motif*: parce que, puisque; attendu que, vu que; à cause de; pour.

Weiland (⏑⏑) *adj. indécl. et adv. obsol.* jadis; ci-devant; feu (v. Ehemals, Vormalig, Verstorben).

Weilchen (⏑⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Weile) *fam.* petit instant, moment, *m.*

Weile (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Weil) espace de temps (*dont on ne veut pas déterminer la durée*); quelque temps; certain (laps de) temps, *m.*; eine gute –, (*littér.* un bon espace de temps) pendant assez longtemps; une bonne partie de la journée; über eine kleine –, en peu de temps; au bout de qq. temps; sous peu; bei nächtlicher –, (pendant) la nuit; *prov.* gut Ding will – haben, (*littér.* bonne chose veut avoir du temps) pour bien faire les choses, il faut du temps; mittler –, sur ces entrefaites, en attendant; ‖ *par extens.* loisir, *m.* (v. Muße); lange –, ennui, *m.* (v. Lang); die lange – vertreiben, chasser l'ennui, désennuyer; charmer les loisirs (de qn); es wird mir darüber Zeit und – lang, (*littér.* le temps et le loisir me devient long là-dessus) cela m'ennuie souverainement, j'en perds patience.

Weilen (⏑⏑) (*de* Weile) *vn.* (av. haben) (*rester dans un lieu pendant qq. temps*) s'arrêter; séjourner; (*rester absent*) tarder.

Weiler (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*angl.* vill; *du lat.* villaris, villare) (*groupe d'habitations champêtres*) petit village, hameau, *m.*

Wein (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*goth.* wein, *island.*, *suéd.*, *dan.* vin, *holl.* wyn, *angl.* wine, *slave* vino, *lat.* vinum, *grec* οἶνος) (*produit liquide de la fermentation alcoolique d'un corps mucoso-sucré*) liqueur (fermentée) alcoolique *ou* vineuse, *f.*; *plus part.* (*produit de la fermentation alcoolique du moût de raisins*) vin, *m.*; rother, weißer –, vin rouge, vin blanc; junger –, vin nouveau, vin vert; alter –, vieux vin (de Bordeaux, etc.); *fam.* zu –e gehen, aller (*littér.* au vin) boire du vin, aller au cabaret; *fig.* reinen *ou* klaren – einschenken, (*littér.* verser du vin clair) dire franchement sa façon de penser, ne rien cacher, dire la vérité; medizinische –e, vins médicinaux, vins chargés de principes médicamenteux; ‖ *par extens.* (plante qui produit le) vin, *m.* vigne (à vin), *f.* (v. Weinrebe); – bauen, – pflanzen, planter de la, cultiver la vigne; produire du vin *ou* des vins; – lesen, (cueillir le raisin) vendanger; ‖ *en compos.* de *ou* du vin; à vin; (-artig, -haltig, qui ressemble à, qui contient du vin) vineux; (Chim.) ..vinique; (-tragend) vinifère; ‖ de la vigne; (auf dem – wachsend *ou* lebend, qui croît *ou* qui vit sur la vigne) vinéal; viticole; (Zool.) vigneron; ‖ œno..; ampélo..; ..ampélin.

• **Weinart** (⏑–) *f.* sorte, espèce de vin, *f.*; ‖ -ig, *adj.* v. Wein, *fin.*

• **Weinbann** (⏑–) *m.* (Féod.) ban à vin, banvin, *m.*

• **Weinbau** (⏑–) *m.* culture de la vigne, *f.*; – treibendes Land, pays vignoble *ou* de vignobles, *m.*; ‖ -er, *m.* vigneron, *m.*

• **Weinbecher** (⏑–⏑) *m.* gobelet à vin *ou* (rempli) de vin, *m.* (*compar.* Weinglas).

• **Weinbeere** (⏑–⏑) *f.* grain de raisin; ‖ *terme coll.* raisin, *m.* (v. Traube).

• **Weinberg** (⏑–) *m.* (coteau planté de vignes) vigne, *f.*; vignoble, *m.*; ‖ -schnecke, *f.* escargot vigneron, *m.* helix pomatia (*compar.* Schnecke).

• **Weinblatt** (⏑–) *n.* feuille de vigne *ou* de pampre, *f.*

• **Weinblüthe** (⏑–⏑) *f.* fleur de la vigne, *f.* [eau-de-vie de vin, *f.*

• **Weinbranntwein** (⏑⏑–) *m.*

• **Weindrossel** (⏑–⏑) *f.* (*littér.* grive vineuse) mauvis, *m.* turdus iliacus.

• **Weindunst** (⏑–) *m.* Weindünste, *pl.* fumées, bouffées de vin, *f. pl.* halenée, *f.*

Weinen (⏑⏑) (*goth.* qweinon, *island.* veina, *dan.* hvine, *suéd.* wenga, *holl.* weenen) *vn.* (av. haben) (répandre des larmes *par l'effet d'une douleur physique ou morale*) pleurer; *iron. et fam.* pleurnicher; heftig –, pleurer (*littér.* violemment) à chaudes larmes, verser

des larmes abondantes; über etwas –, pleurer (au sujet de) qc. *ou* à propos de qc. (v. Beweinen); vor Unwillen –, pleurer d'indignation; ‖ *va* pleurer, verser (des larmes); (sich) die Augen roth –, (*littér.* se pleurer les yeux rouges) verser tant de larmes que les yeux en deviennent rouges, avoir les yeux rouges *ou* gonflés de pleurs; sich blind –, se rendre aveugle à force de pleurer; pleurer à en perdre la vue; ‖ -d, qui pleure; éploré; pleureur; larmoyant, mouillé, noyé de larmes; en pleurant, tout(e) en pleurs; ‖ (das) –, (l')action de pleurer, *f.*; pleurs, *m. pl.* larmes, *f. pl.*; désolation, *f.*; sich des -s nicht enthalten können, ne pouvoir s'empêcher de pleurer, ne pouvoir retenir ses pleurs.

Weinerlich (–⏑⏑) *adj.* (*de* Weinen) 1° (qui est) disposé *ou* prêt à pleurer; 2° (*qui annonce ou qui provoque une pareille disposition*) larmoyant; pleureur; sentimental; lamentable; *fam.* pleurnicheur; ‖ *adv.* d'un air lamentable; d'un ton pleureur; ‖ -keit, *f.* 1° disposition, tendance à pleurer, à verser des larmes, *f.*; 2° air pleureur; ton, accent larmoyant, lamentable, *m.*; sensiblerie, *f.*

• **Weinernte** (–⏑⏑) *f.* récolte de vin, vendange(s), *f.* (*pl.*).

• **Weineßig** (–⏑⏑) *m.* (acide acétique *atténué* que l'on obtient du vin tourné à l'aigre par la fermentation) vinaigre (proprement dit), *m.* [de vigne, *m.*

• **Weinfächser** (–⏑⏑) *m.* plant

• **Weinfarbe** (–⏑⏑) *f.* couleur vineuse, *f.* rouge vineux, *m.*; ‖ -n, Weinfarbig, *adj.* d'une teinte vineuse, vineux.

• **Weinfaß** (–⏑) *n.* tonneau, baril à vin *ou* (rempli) de vin, *m.*

• **Weinflasche** (–⏑⏑) *f.* bouteille à vin *ou* (remplie) de vin, *f.*

• **Weinflecken** (–⏑⏑) *m.* tache de vin, *f.* [des vendanges, *f.*

• **Weinfrohne** (–⏑⏑) *f.* corvée

• **Weingährung** (–⏑⏑) *f.* fermentation vineuse *ou* alcoolique; *plus part.* fermentation (du moût) du vin, *f.*

• **Weingarten** (–⏑⏑) *m.* jardin planté de vignes, *m.*; vigne, *f.*

• **Weingärtner** (–⏑⏑) *m.* vigneron, *m.*

• **Weingast** (–⏑) *m.* hôte, chaland (d'un marchand de vin); consommateur (de vin), *m.*

• **Weingebirge** (–⏑⏑⏑) *n.* montagne plantée de vigne(s), chaîne de coteaux plantés de vigne(s), *f.* vignoble(s), *m.* (*pl.*).

• **Weingeist** (–⏑) *m.* esprit de vin, alco(h)ol, *m.*; gereinigter, abgezogener –, alcool rectifié *ou* concentré, *m.*; ätherhaltiger –, éther (sulfurique) alcoolisé, *m.* liqueur anodine d'Hoffmann, *f.*; essignaphthahaltiger –, éther acétique alcoolisé *ou* dulcifié, *m.* liqueur anodine végétale, *f.*; (Pharm.) aromatischer –, (alcool aromatique) alcoolat, *m.* (*syn.* abgezogener Geist); zusammengesetzter aromatischer –, alcoolat composé, *autref.* esprit, baume, *m.* essence, eau, *f.*

• **Weingelag** (–⏑–) *n.* société bachique, *f.* banquet, *m.* orgie (où l'on boit du vin), *f.* [treille, *f.*

• **Weingeländer** (–⏑–⏑) *n.*

• **Weingelb** (–⏑) *adj. et subst. n.* (de la) couleur du vin blanc, *f.* jaune vineux, *adj et subst. m.*

• **Weingeruch** (–⏑–) *m.* odeur, *f.* fumet du vin, *m.*; exhalaisons vineuses *ou* alcooliques, *f. pl.*

• **Weingeschmack** (–⏑–) *m.* goût vineux, *m.*

• **Weinglas** (–⏑) *n.* verre à vin; volles –, verre rempli de vin, *m.*; beim -e, (*littér.* près du verre, etc.) à table; en buvant; le verre à la main; *fam.* entre les verres et les pots.

• **Weingott** (–⏑) *m.* (Mythol.) dieu du vin *ou* de la treille, Bacchus, *m.*

• **Weingrün** (–⏑) *adj.* vert couleur de feuille de vigne; (Tonn.) aviné. [de vin *ou* en vin.

• **Weingülte** (–⏑⏑) *f.* redevance

• **Weinhacke** (–⏑⏑) *f.* houe de vigneron, marre, *f.*

Weinhaft (–⏑) *adj.* vineux.

• **Weinhandel** (–⏑⏑) *m.* commerce de vin; débit du vin, *m.*

• **Weinhändler** (–⏑⏑) *m.* marchand de vin, *m.*

• **Weinhandlung** (–⏑⏑) *f.* 1° commerce de vin (en gros); 2° magasin de vins, *m.*

• **Weinhaus** (–⏑) *n.* (*littér.* maison de vin) maison d'un marchand de vin (en détail); taverne, *f.*; cabaret; *iron.* bouchon, *m.*

• **Weinheber** (–⏑⏑) *m.* siphon, larron, *m.*

• **Weinhefen** (–⏑⏑) *m.* lie de *ou* du vin, *f.*; ‖ -asche, *f.* cendre gravelée, *f.*; -grau, *n.* gris couleur de lie de vin, *m.*; -öl, *n.* huile volatile empyreumatique de la lie du vin, *f.* [planté de vigne(s), *m.*

• **Weinhügel** (–⏑⏑) *m.* coteau

• **Weinjahr** (–⏑) *n.* année fertile *ou* abondante en vin; année remarquable par la bonne qualité du vin, *f.*

• **Weinkalteschale** (–⏑⏑–⏑) *f.* soupe au vin froide, *f.* [vin, *m.*

• **Weinkanne** (–⏑⏑) *f.* pot au

• **Weinkauf** (–⏑) *m.* 1° achat de vin; 2° vin du marché; pot de vin, *m.*

• **Weinkeller** (–⏑⏑) *m.* cave (à *ou* au vin), *f.*; cellier, *m.*

• **Weinkelter** (–⏑⏑) *f.* pressoir (à vin), *m.*

• **Weinkenner** (–⏑⏑) *m.* connaisseur de vins; *fam.* gourmet (exercé à la dégustation du vin), *m.*

• **Weinkrankheit** (–⏑⏑) *f.* maladie causée par l'abus du vin; *plus part.* colique de plomb *ou* de Poitou (causée par l'usage de vins frelatés avec de la litharge), *f.*

• **Weinkranz** (–⏑) *m.* couronne de pampre, *f.*; bouchon (d'un cabaret), *m.*

• **Weinkräuter** (–⏑⏑) *n. pl.* herbes dont on se sert pour aromatiser le vin, *f. pl.*

• **Weinkrug** (–⏑) *m.* cruche à vin *ou* (remplie) de vin, *f.*

• **Weinkufe** (–⏑⏑) *f.* cuve à vin, *f.* [–⏑) *m.* tonnelier, *m.*

• **Weinküfer**, • **Weinküper** (–

• **Weinlägel** (–⏑⏑) *n.* baril, tonnelet à vin, *m.*

• **Weinlager** (–⏑⏑) *n.* 1° chantier de cave, *m.*; 2° provision de vin enchantelé, *f.*; dépôt de vins, *m.*

• **Weinland** (–⏑) *n.* 1° terrain, terroir propre à la culture de la vigne; 2° pays (de) vignoble(s), *m.*

• **Weinlaub** (–⏑) *n.* feuillage de la vigne, pampre, *m.*; -stab, *m.* bâton environné de pampre, thyrse, *m.*

• **Weinlaube** (–⏑⏑) *f.* treille, *f.* cabinet de verdure couvert de pampre, *m.* [poulain, *m.*

• **Weinleiter** (–⏑⏑) *m.* (Tonn.)

• **Weinlese** (–⏑⏑) *f.* vendange(s), *f.* (*pl.*) (v. Weinernte); – halten, faire vendange, vendanger.

• **Weinleser** (–⏑⏑) *m.* vendangeur, *m.*; -in, *f.* vendangeuse, *f.*

• **Weinlesezeit**, *f.* (temps des) vendanges, *f. pl.*

• **Weinlied** (–⏑) *n.* chanson bachique; (Antiq.) scolie, *f.*

• **Weinmäkler** (–⏑⏑) *m.* courtier de vin, *m.*

• **Weinmarkt** (–⏑) *m.* marché au vin, *m.* [pour le vin, *f.*

• **Weinma(a)ß** (–⏑) *n.* mesure

• **Weinmesser** (–⏑⏑) *m.* 1° jaugeur; 2° œnomètre, *m.*; 3° serpette, *f.*

• **Weinmonat** (–⏑⏑) *m.* mois des vendanges, mois d'octobre; (Calendr. républ.) vendémiaire, *m.*

• **Weinmost** (–⏑) *m.* moût de vin; vin doux, *m.*

• **Weinmucke** (–⏑⏑) *f.* (*littér.* cousin de vin) mouche des celliers, *f.* musca *s.* micropeza cellaris (*compar.* Fliege).

• **Wein(beer)muß** (–⏑) *n.* (*littér.* bouillie de raisins) raisiné, *m.*

• **Weinmutter** (–⏑⏑) *f.* lie de vin, *f.* [tartrique, *m.*

• † **Weinnaphtha** (–⏑⏑) *f.* éther

• **Weinniederlage** (–⏑⏑⏑⏑) *f.* dépôt, entrepôt, magasin de vins, *m.*

• **Weinöl** (–⏑) *n.* (huile *pyrogénée* de vin, oleum vini) huile douce (*Hennel*), *f.* sulfate neutre d'hydrogène carboné (*Sérullas*), *m.* (*produit qui se forme par la réaction d'un excès d'acide sulfurique sur l'éther*).

• **Weinpalme** (–⏑⏑) *f.* (palmier dont on retire le vin de palme) 1° sagoutier vinifère, *m.* (*compar.* Sagopalme); 2° v. Fächerpalme.

• **Weinpfahl** (–⏑) *m.* échalas, *m.*; mit Weinpfählen versehen, échalasser.

• **Weinpflaume** (–⏑⏑) *f.* (Hort.) prune vineuse; reine-claude, *f.*

• **Weinpresse** (–⏑⏑) *f.* pressoir (pour le vin), *m.*; -r, *m.* pressureur, *m.*

• **Weinprobe** (–⏑⏑) *f.* 1° épreuve, *f.* essai, *m.* dégustation du vin, *f.*; 2° échantillon d'un vin, *m.*; 3° (Chim.) (Hahnemann'sche) eau sulfureuse acidulée, *f.* acide hydrosulfurique mêlé à un autre acide, *m.*

• **Weinranke** (–⏑⏑) *f.* pampre, *m.*

• **Weinrausch** (–⏑) *m.* ivresse de vin; ivresse alcoolique, *f.*

• **Weinraute** (–⏑⏑) *f.* rue puante, *f.* (v. Raute).

• **Weinrebe** (–⏑⏑) *f.* 1° (gewöhnliche –) vigne à vin, vigne (cultivée), *f.* vitis vinifera (plante, *genre* vitis, v. Rebe); Claret-–, vigne d'Amérique, vigne sauvage, *f.* vitis labrusca; weiße –, vigne blanche, brione dioïque, *f.* (v. Zaunrübe); 2° cep de vigne; sarment, *m.*; 3° pampre, *m.*; ‖ -nasche, *f.* cendre de sarment, *f.*

• **Weinreich** (–⏑) *adj.* 1° riche en vin *ou* en principes alcooliques; vineux; 2° très-productif en vin(s); (pays, etc.) de vignoble(s).

• **Weinreis** (–⏑) *n.* sarment (de vigne), *m.*

•Weinrose (´–⏑) f. (rose dont les feuilles ont une saveur vineuse) v. Heckenrose. [ge) vineux.

•Weinroth (´–) adj. (d'un rou-

•Weinsauer (´–⏑) adj. 1° (– ou Weinsäuerlich) d'une saveur (aigrelette) vineuse, vineux; 2° (Chim.) tartrate (de fer, etc.); weinsaure Salze, tartrates, m. pl.; weinsaures Antimonoxydul : Kali, tartrate d'antimoine et de potasse, tartre stibié, émétique, m. (syn. Brechweinstein); weinsaures Ammoniak-Kali, tartrate d'ammoniaque et de potasse, autref. tartre soluble ammoniacal, m.; weinsaures Eisenoxyd-Kali, tartrate de potasse et de fer ou ferrugineux, autref. tartre chalybé, tartre martial soluble, m. (syn. Eisenweinstein, Stahlweinstein); einfach -es Kali, tartrate neutre de potasse, autref. tartre soluble, tartarisé ou régénéré, sel végétal, m.; doppelt -es Kali, bitartrate, sur-tartrate, tartrate acidule de potasse, autref. tartre, m. (syn. Weinstein); crème de tartre, f. (syn. Weinsteinrahm); -es Natron-Kali, tartrate de potasse et de soude, autref. sel de Seignette, sel polychreste de la Rochelle, tartre de soude, m. (syn. natronisirter Weinstein); brenz(lich) -e Salze, pyrotartrates, m. pl.

•Weinsäure (´–⏑) f. 1° acidité, verdeur, crudité du vin, f.; 2° (Chim.) acide tartrique, autref. acide tartareux, sel essentiel de tartre, m.; brenzliche –, acide pyro-tartrique, autref. esprit de tartre, m.

•Weinschank (´–) m. vente du vin en détail, f.

•Weinschenk (´–) m. débitant, marchand de vin (en détail); cabaretier, tavernier, m.

•Weinschenke (´–⏑) f. taverne, f.; cabaret, m.

•Weinschlauch (´–) m. outre au vin ou (remplie) de vin, f.; fig. pop. sac à vin, ivrogne, m.

•Weinschlehe (´–⏑) f. épine-vinette, f. (v. Berberitze).

•Weinschwefelsäure (–´⏑⏑–) f. (Chim. org.) acide sulfovinique ou œnothionique, m.; weinschwefelsaure Salze, sulfovinates, m. pl.

•Weinstein (´–) m. (littér. pierre de vin) tartre, m. v. (doppelt-) Weinsauer(es Kali); roher –, tartre brut, cru ou impur; gereinigter –, tartre purifié; auflöslicher –, tartarisirter –, v. (einfach-) Weinsauer(es Kali); ammoniakhaltiger auflöslicher –, v. Weinsauer(es Ammoniak-Kali); natronhaltiger ou natronisirter –, v. Weinsauer(es Natron-Kali); vitriolisirter –, autref. tartre vitriolé, sel de duobus, sel polychreste de Glauber, on dit aujourd'hui sulfate (neutre) de potasse, m.; übersaurer, vitriolsaurer –, autref. tartre vitriolique acide, m. v. (philosophisches) Geidsalz; mit – sättigen, (saturer de tartre) tartariser; ‖ -erde, f. a) geblätterte –, terre foliée de tartre, f. acétate de potasse, m. (syn. Essigsaures Kali); b) krystallisirbare geblätterte -erde, terre foliée (cristallisable ou) minérale, f. acétate de soude, m. (syn. Essigsaures Natron); brenzliche -flüssigkeit, f. -geist, m. v. (brenzliche) Weinsäure; -krystalle, n. pl. cristaux de tartre, m. pl. bi-tartrate de potasse cristallisé, m.; brenzliches -öl, n. huile pyrogénée de tartre, f.; (zerflossenes) -öl, n. abus. huile de tartre par déliquescence, f. sous-carbonate de potasse liquide, m.; -Rahm, m. crème de tartre, f. bi-tartrate de potasse (le plus pur), m.; auflöslicher -Rahm, crème de tartre soluble, f. tartrate boro-potassique, m.; -salz, n. anc. nomencl. sel de tartre, alcali fixe de tartre, nomencl. mod. sous-carbonate de potasse, m. (syn. einfach kohlensaures Kali); wesentliches -salz, n. -säure, f. v. Weinsäure; -salz-Tinctur, f. v. Kali(-Tinctur).

•Weinsteuer (´–⏑) f. impôt, droit(s) sur le vin, m. (pl.).

•Weinstock (´–) m. cep de vigne, m. vigne, f. [vin, f.

•Weinsuppe (´–⏑) f. soupe au

•Weintonne (´–⏑) f. v. Weinfaß.

•Weinträber, •Weintrester (´–⏑) m. pl. marc de raisins, m.

•Weintraube (´–⏑) f. grappe de raisin, f. raisin, m.

•Weintrinker (´–⏑) m. buveur de vin, m.

•Weinverderber (´⏑–⏑) m. celui qui gâte le vin, m.; (Entom.) v. Rebenstecher.

•Weinverfälscher (´⏑–⏑) m. falsificateur, sophistiqueur de vin, m. [cation, frelaterie du vin, f.

•Weinverfälschung, f. falsifi-

•Weinwachs (´–) m. accroissement, cru du vin, m.; guten – haben, (littér. avoir un bon cru) produire de bons vins.

•Weinwage (´–⏑) f. aréomètre (dont on se sert pour déterminer la qualité du vin); œnomètre, m.

•Weinwetter (´–⏑) n. temps favorable à la vigne, m.

•Weinwirth (´–) m. marchand de vin (en détail, v. Weinschenk), m.

•Weinzeh(e)nte (´–⏑) m. dîme du vin, f.

•Weinzeichen (´–⏑) n. enseigne d'un marchand de vin, f.; bouchon, m.

•Weinzins (´–) m. cens du vin, m. redevance en vin, f.

•Weinzoll (´–) m. droits (d'entrée, de sortie, de transit) sur le vin, m.

Weis (´) (isl. et suéd. viss, dan. vis, holl. wis; compar. Weiß, Wissen, Gewiß) (primit. adj. clair, apparent, probable, certain) adv. einem etwas – machen, (rendre qc. certain à qn) faire croire (faussement), faire accroire qc. à qn; en faire accroire, en imposer à qn; fam. en donner à garder, débiter un mensonge, une imposture à qn, jeter de la poudre aux yeux à qn.

Weise (´⏑) I. adj. et adv. (isl., suéd. et dan. vis, holl. wys, angl. wise; compar. Weis et Wissen) primit. qui sait beaucoup de choses, qui possède un savoir ou une intelligence supérieure à celui ou à celle du vulgaire: sage; pop. -er Mann, -Frau, (homme, femme sage) savant de village; empirique; (espèce de) sorcier; devin, m.; sibylle de village, tireuse de cartes; sorcière, f.; ‖ accept. usuelle (qui possède ou qui marque une haute raison) sage(ment); philosophique; avec sagesse; avec philosophie; – thun, faire le sage, affecter des airs de sagesse; prendre un ton doctoral ou précepteral; (der)–, g. -n, pl. -n, (le) sage; (Ecrit. Ste) mage (compar. plus haut), m.; die -n aus dem Morgenlande, les (trois) mages de l'Orient; Stein der -n, pierre philosophale, f.; II. subst. f. pl. -n (14, 18) (suéd. wis, angl. wise, espagn. et ital. guisa; de Weisen) (ce qui tend à indiquer la nature d'une chose; signe, manifestation, démonstration, forme particulière) manière; façon, f.; mode, m.; guise; sorte, espèce, f. (compar. Art); auf welche –, de quelle manière ou façon; comment; auf dieselbe –, de la même manière ou façon; uniformément; ‖ plus part. 1° manière (accoutumée); habitude(s), f. (pl.); usage(s), m. (pl.); guise, f.; procédés (reçus ou qui sont familiers à qn), m. pl.; sich nach Jemandes – schicken, se conformer aux habitudes, aux façons (de vivre), aux goûts de qn; Jeder nach seiner –, chacun à sa guise, à son goût; das ist außer der –, cela est contraire aux usages, aux procédés, c'est insolite; 2° (Gramm.) mode, m.; (die bestimmt) anzeigende –, (le mode) indicatif; bedingte ou gebundene –, subjonctif; ungewisse ou unbestimmte –, infinitif, m.; 3° (Mus.) (Gesang-) (manière dont les sons se succèdent, suite régulière et mélodieuse de sons, partie principale et expressive d'un morceau de musique) mélodie, f.; chant; motif, m.; 4° sert à donner aux adjectifs la valeur d'adverbes et se combine avec des substantifs pour former des adv.: ex. heimlicher –, thörichter –, d'une manière secrète, folle, etc., secrètement, follement, etc.; grad–, haufen–, rc. par degrés, par bandes, etc.

Weisel (´–) m. v. Weiser.

Weisen (´–) (76, a) (island. visa, suéd. wysa, dan. vise, holl. wyzen; compar. Weis, Weiß, Wissen, et le lat. video) va. et vn. (av. haben) faire voir, montrer (etwas, auf etwas, qc.); indiquer (ex. le chemin à qn) (syn. Zeigen); mit Fingern auf Jemand –, montrer qn au doigt; zurecht –, montrer, indiquer le (bon) chemin (à qn), aider (qn) à trouver son chemin; conduire (qn), servir de guide (à qn); mettre (qn) sur la voie; fig. réprimander (qn), faire la leçon (à qn); einem die Thür –, (littér. indiquer la porte à qn) éconduire qn, mettre qn à la porte; ‖ fig. 1° adresser, renvoyer (qn, an Jemand, à qn); von sich –, (littér. renvoyer loin de soi) décliner, repousser, rejeter; aus dem Lande rc. –, renvoyer, expulser (qn) d'un pays, etc. (v. Verweisen); 2° faire voir (à qn comment il doit faire qc.), montrer (à qn à écrire, etc.); démontrer, faire la démonstration (de qc. à qn); apprendre (qc. à qn) (compar. Unterweisen); ‖ (das) –, v. Weisung.

Weiser (´–) m. g. -s (12, 16) (de Weisen) (celui qui indique, etc.) indicateur, m. aiguille (d'un cadran, v. Zeiger), f.; guide, m.; – ou Weisel, reine(-abeille, syn. Bienenkönigin), f.; (Astron.) –, pl. roues de derrière de la grande ourse, f. pl.

Weisheit (´–) f. (de Weise) 1° iron. savoir, m. (v. Wissen); 2° (aptitude à reconnaître ce qui est juste et utile, et à le pratiquer par les moyens les plus appropriés; haute raison unie à l'expérience, raison pratique) sagesse; ‖ (science des causes finales; science des lois générales qui régissent l'univers dans l'ordre physique et moral;

science qui apprend à bien vivre et à rendre heureux) philosophie, *f.*; 3° (*qualité de ce qui annonce de la*) sagesse; philosophie, *f.*; 4° *autref. titre d'honneur* : Ew. –, Votre Sagesse; || *en compos.* de (la) sagesse; || -(s)dünkel, *m.* présomption qu'on a de sa sagesse, affectation de sagesse, *f.*; philosophisme, *m.*; -(s)krämer, *m.* (*littér.* marchand de sagesse) homme qui fait parade de sagesse, philosophe orgueilleux, faux sage; sophiste; pédant, *m.*; Weisheitlehre, *f.* (science, étude de la sagesse) philosophie, *f.*; -lehrer, *m.* professeur de philosophie; philosophe, *m.*; -liebe, *f.* amour de la sagesse, *m.* philosophie (véritable), *f.*; -(s)zahn, *m.* dent de sagesse, dent sophronétique, dernière molaire, *f.*

Weislich (-⌣) *adv.* sagement; prudemment; philosophiquement, avec philosophie.

Weiß (-) *adj. et adv.* (*goth.* hweit(s), *island. et suéd.* hvit, *dan.* hvid, *holl.* wit, *angl.* white, *pol.* wide; *compar.* Weis) (*qui n'a aucune couleur, qui reflète la lumière sans la décomposer*) blanc; blanchement; en blanc; *par extens. et accept. ordin.* (*qui présente une couleur réduite à sa plus faible teinte*) blanc; (Anat.) albide (*ex.* couche albide du derme); nacré; rein–, (d'un) blanc très-pur ou parfait, *lat.* candidus; glänzend–, silber–, blanc éclatant, blanc argenté; blanc de neige; blanc virginal; elfenbein–, blanc d'ivoire, éburné; kreide–, blanc de chaux, blanc crayeux; (Path.) -er Aussatz, lèpre blanche *ou* des Hébreux, leuce (des Grecs), vitiligo alba (*selon qqs auteurs*); lèpre écailleuse (*selon M. Alibert*), *f.*; -er Fluß, (flueurs *ou*) fleurs blanches, *f. pl.* leucorrhée, *f.* catarrhe vaginal *ou* utérin, *m.* fluor albus; (Anat.) -e Haut, *a*) (der Hoden) tunique albuginée (v. Hodenhaut); *b*) (des Auges) sclérotique (de l'œil), *f.*; – machen, (rendre blanc) blanchir; das -machen, le blanchiment; (Alchim.) la déalbation; – sieden, blanchir (par l'ébullition, par la coction); – anstreichen, teindre en blanc, blanchir; – werden, devenir blanc, blanchir; se décolorer; || *par extens.* (couvert, vêtu de) blanc; der -e Sonntag, (*littér.* le dimanche blanc) le (dimanche de) la Quasimodo; || (das) –, *ou* -e, *n.* 1° (la) couleur blanche, (le) blanc; (das *ou* die -e) blancheur, *f.*; 2° (matière blanche) blanc, *m.*; (das) -e vom Ei, (le) blanc d'œuf; albumine, *f.* (v. Eiweiß); (das) -e im Auge, (le) blanc de l'œil, (membrane) sclérotique, *f.*; spanisches –, blanc d'Espagne, *m.* (v. Wismuthweiß); – auflegen, mettre du (*fard*) blanc; || (der) -e, (l'homme blanc, le) blanc; Européen, *m.*; || *en compos.* albi(di)..; albo..; leuco..; polio..; argo..; ...argue. [*pers. du v.* Wissen

Weiß (-) *prés. de l'ind.* 1° *et* 3°

* **Weissagen** (-⌣⌣) (*de* Weise) *va.* (*proprem.* dire ce qu'on sait de l'avenir) prédire, annoncer (d'avance), prophétiser; tirer l'horoscope (de qn); tirer des présages *ou* des augures (aus etwas, de qc.) (*compar.* Wahrsagen); *fig.* présager, annoncer; être d'un augure (funeste, etc.); || -d, qui prédit, etc.; prophétique; fatidique; || (das) –, v. Weissagung, 1°.

* **Weissager** (-⌣⌣) *m.* prophète, *m.* (v. Wahrsager).

* **Weissagung** (-⌣⌣) *f. pl.* -en (11, 19) (1° action de prédire; 2° ce qu'on prédit, etc.) prédiction, prophétie, *f.* (v. Wahrsagung); || -(s)schlaf, *m.* -(s)träumen, *n.* sommeil, rêve prophétique, *m.* clairvoyance instinctive, extase, somniation, *f.* (v. Schlafwachend), *f.*

* **Weißbäcker** (-⌣⌣) *m.* boulanger de pain blanc, *m.*

* **Weißbart** (-⌣) *m.* 1° barbe blanche, *f.*; 2° homme, vieillard, animal à barbe blanche; animal albibarbe *ou* leucopoge, *m.*

* **Weißbäuchig** (-⌣⌣) *adj.* (Zool.) à ventre blanc, albiventre, leucogastre.

* **Weißbaum** (-⌣) *m.* (*littér.* arbre blanc) 1° mélaleuque bois blanc, *m.* melaleuca leucodendron (*syn.* wahrer Cajeputbaum); 2° v. Weißpappel; 3° v. Maserle.

* **Weißbier** (-⌣) *n.* bière blanche, *f.* [lier en bois blanc, *m.*

* **Weißbinder** (-⌣⌣) *m.* tonne-

* **Weißbirke** (-⌣⌣) *f.* bouleau blanc, *m.* betula alba.

* **Weißblätt(e)rig** (-⌣⌣⌣) *adj.* à feuilles blanches, leucophylle.

* **Weißblau** (-⌣) *n.* bleu tirant sur le blanc, bleu pâle; bleuâtre; cyanoleuque. [fer étamé, *m.*

* **Weißblech** (-⌣) *n.* fer-blanc,

* **Weißbleierz** (-⌣⌣) *n.* (mine de) plomb blanc, plomb carbonaté, *m.* (*syn.* Bleiweiß).

* **Weißblütig** (-⌣⌣) *adj.* (Zool.) à sang blanc; (Physiol. hum.) lymphatique.

* **Weißblüthig**, * **Weißblumig** (-⌣⌣) *adj.* à fleurs blanches, albiflore, leucanthe, leucanthème.

* **Weißbrod** (-⌣) *n.* pain blanc, *m.*

* **Weißbuche** (-⌣⌣) *f.* (*littér.* hêtre blanc) v. Hainbuche.

* **Weißdorn** (-⌣) *m.* (néflier) épine blanche, aubépine, *f.* aubépin, *m.* mespilus oxyacantha (arbuste, *genre* mespilus, v. Mispel).

Weiße (-⌣) *subst. m., f. et n.* v. Weiß, *fin.*

Weißen (-⌣) *va.* blanchir; || *vn.* (av. haben) acquérir de la blancheur, blanchir.

Weißer (-⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Weißen) (celui qui blanchit) v. Tüncher.

* **Weißerz** (-⌣) *n.* mine arsénicale blanche argentifère, *f.* (v. Mißpickel). [leur blanche, blanc.

* **Weißfarbig** (-⌣⌣) *adj.* de cou-

* **Weißfeuer** (-⌣⌣) *n.* (*littér.* feu blanc, flamme blanche) (indianisches –, feu de Bengale, *m.* (*flamme qui résulte de la combustion d'un mélange de réalgar et de salpêtre*).

* **Weißfieber** (-⌣⌣) *n.* (*littér.* fièvre blanche) leucopathie, chlorose, *f.* (v. Bleichsucht).

* **Weißfisch** (-⌣) *m.* (poisson blanc) 1° cyprin; cyprinoïde, *m.* (genre *et* famille de poissons, *ordre* malacoptérygiens); *plus part.* able, *m.* ablette, *f.* leuciscus; 2° épaulard blanc (de la mer Glaciale), *m.* (cétacé, *genre* delphinaptère).

* **Weißfleckig** (-⌣⌣) *adj.* tacheté de blanc; leucospile; leucosticte. [clair, *m.*

* **Weißfuchs** (-⌣) *m.* alezan

* **Weißfuß** (-⌣) *m.* 1° pied blanc; 2° animal, cheval à pieds blancs; animal leucopode, *m.*

* **Weißgallerte** (-⌣⌣⌣) *f.* (Cuis.) gelée blanche, *f.*

* **Weißgar** (-⌣) *adj.* – machen, weiß gerben, passer en mégie.

* **Weißgerber** (-⌣⌣) *m.* mégissier, *m.*; || -ei, *f.* mégie, mégisserie, *f.*

* **Weißgeflügelt** (-⌣⌣⌣) *adj.* aux ailes blanches, (Hist. nat.) albipenne, leucoptère.

* **Weißgelb** (-⌣) *adj.* (d'un) jaune blanchâtre; blond; isabelle.

* **Weißgeschwänzt** (-⌣⌣) *adj.* à queue blanche; à croupion blanc; albicaude; leucure; pygargue.

* **Weißgetüpfelt** (-⌣⌣⌣) *adj.* tacheté, moucheté de blanc; leucosticte.

* **Weißglühend** (-⌣⌣) *adj.* chauffé à blanc; incandescent.

* **Weißgold** (-⌣) *n.* (or blanc) platine, *m.* (v. Platin). cendré.

* **Weißgrau** (-⌣) *adj.* gris blanc;

* **Weißgüldenerz**, * **Weißgültigerz** (-⌣⌣⌣) *n.* mine d'argent blanche, *f.* (*composé de sulfure de plomb, d'antimoine et d'argent*).

* **Weißhaarig** (-⌣⌣) *adj.* aux cheveux blancs; (Hist. nat.) leucotrique.

Weißheit (-⌣) *f.* blancheur, *f.*

* **Weißholz** (-⌣) *n.* bois blanc; || aubier (v. Splint), *m.*

* **Weißkehlchen** (-⌣⌣) *n.* gorge blanche, *f.* (oiseau, *ordre* passereaux).

* **Weißkohl**, *m.* chou blanc, *m.*

* **Weißkram** (-⌣) *m.* (commerce de) lingerie, *f.*

* **Weißkupfer** (-⌣⌣) *n.* cuivre blanc, *m.* (1° alliage de cuivre, de nickel et de zinc; 2° alliage de cuivre et d'arsenic); || (Minér.) – *ou* -erz, *n.* mine de cuivre blanche, *f.* sulfure de cuivre et d'argent, *m.*

Weißlich (-⌣) *adj.* blanchâtre; || -roth, *adj.* rouge tirant sur le blanc; -rother Rubin, rubis spinelle, *m.* plier blanc, *m.* (v. Pappel).

* **Weißpappel** (-⌣⌣) *f.* peu-

* **Weißpfennig** (-⌣⌣) *m.* (*littér.* denier blanc) petite monnaie d'argent, *f.* [blanchir, *f.*

* **Weißpinsel** (-⌣⌣) *m.* brosse à

* **Weißseiden** (-⌣⌣) *adj.* de soie blanche.

* **Weißsieden** (-⌣⌣) *n* blanchiment (*par la coction*); décrûment, *m.*

* **Weißsilbererz** (-⌣⌣⌣) *n.* mine d'argent blanche *ou* arsenicale, *f.*

* **Weißspießglanzerz** (-⌣⌣⌣) *n.* (mine d'antimoine blanche) v. Spießglanz(blumen).

* **Weißsprenklich** (-⌣⌣) *adj.* moucheté de blanc; grivelé.

Weißt (-) *prés. de l'ind.* 2° *pers. du v.* Wissen.

* **Weißtanne** (-⌣⌣) *f.* sapin (*littér.* blanc) ordinaire, *m.* (v. Edeltanne).

* **Weißwasser** (-⌣⌣) *f.* (Pharm.) eau blanche; eau de Goulard, *f.*

* **Weißwerden** (-⌣⌣) *n.* (état de ce qui devient blanc) blanchiment, *m.*; décoloration, *f.*

* **Weißwurz(el)** (-⌣⌣) *f.* (*littér.* racine blanche) (racine de) sceau de Salomon, *m.* convallaria polygonatum (racine *et* plante, *compar.* Maiblume).

• Weißzeug (⏑–) n. linge, m.; lingerie, f.; ‖ -händler, m. linger, m.; -händlerin, f. lingère, f.

Weisthum (⏑–) n. g. -(e)s, pl. Weisthümer (12, 20) autref. 1° savoir, m. v. (das) Wissen; 2° instruction; décision (des anciens d'une commune sur les us et coutumes); sentence; consultation; expertise, f.; 3° tribunal, m. (v. Gericht).

Weisung (⏑–) f. pl. -en (11, 19) (de Weisen) 1° (action de montrer, etc.) indication; démonstration, f.; enseignement, m.; 2° (ce qu'on indique ou commande à qn) instruction; injonction, f.; ordre, m.; réprimande, f. (v. Verweis).

Weit (⏑) adj. et adv. (island., sued. et dan. vid, holl. wyd, angl. wide; qui est séparé de qc. par une distance qqe, et plus part. par une distance considérable) éloigné, distant; loin; à la distance de (compar. Fern); wie – ist es von hier nach B.? (littér. combien loin est-ce d'ici à B) quelle distance y a-t-il d'ici à B? à quelle distance B est-il d'ici? es ist 20 Stunden –, la distance est de, il y a 20 lieues; c'est à 20 lieues de distance; es ist – von hier bis ..., il y a loin d'ici à ...; es ist nicht weiter von hier, als.., il n'y a pas plus loin, la distance n'est pas plus grande d'ici que..; -e Ferne, distance fort éloignée, grande distance; – entfernt, fort éloigné, lointain; – in die See hinein, fort avant dans la mer; à une grande distance de la côte; -er gehen, aller plus loin, avancer (davantage); s'en aller; continuer son chemin; -er schicken, envoyer (plus loin); expédier; adresser ailleurs; ‖ par extens. 1° (qui s'étend très-loin) étendu, long (chemin, etc.); grand (détour, etc.); 2° (qui embrasse un grand espace) large(ment); ample(ment); spacieux; spacieusement; vaste; béant; -e Ebene, plaine (fort) étendue, vaste plaine; das -e Meer, la vaste mer; l'immense étendue de la mer; – reichen, s'étendre, porter (fort) loin; fig. avoir une grande portée; – aufmachen, ouvrir largement ou grandement; – und breit, (littér. loin et largement) tout à l'entour, partout; fam. à dix, à cent lieues (à la ronde); ‖ s'applique au temps: éloigné; loin; étendu; ‖ fig. -er Begriff, idée, définition étendue, générale, vague, élastique; die -e Bedeutung eines Worts, l'acception étendue ou générale d'un terme; -es Gewissen, conscience élastique; zu – gehen, aller trop loin; fam. en faire, en dire trop; – mit etwas, in etwas kommen, es weit bringen, (littér. venir) aller loin avec qc. ou en fait de qc.; faire de grands progrès dans qc.; es ist – (mit ihm) gekommen, (littér. c'est venu loin avec lui) il est tombé bien bas; es ist mit der Sache zu – gekommen, l'affaire est trop avancée; -er helfen, a) aider (qn) à avancer, à faire son chemin; fam. pousser (qn), donner un coup d'épaule (à qn); b) aider davantage ou ultérieurement; ne pas abandonner (qn); von -em, de loin; vaguement; am -esten, le plus loin; -er machen, (rendre plus large) v. Erweitern; -er werden, devenir plus large, s'élargir; se dilater; s'amplifier; 3° Weiter, comparat., marque suite, progrès, continuation: ultérieur(ement); nouveau; autre; plus (de..); plus loin; de plus; outre cela; davantage; ailleurs; nichts -er, pas autre chose, ne ... plus rien; das hilft zu -er nichts, cela ne sert plus à rien; cela ne sert à rien autre chose (si ce n'est); cela ne servirait qu'à..; bis auf -ern Befehl, jusqu'à nouvel ordre; ohne -ere Umstände, sans plus de façons, sans façon; sans autre forme de procès; wir wollen morgen -er darüber sprechen, nous en parlerons (ultérieurement) demain; il en sera ultérieurement question demain; nous poursuivrons ou continuerons ce chapitre demain; wenn es -er nichts ist, si ce n'est que cela; und so -er, et ainsi de suite, et cætera; -er! continuez! fam. allez! hören Sie -er! écoutez la suite! das Weitere, le reste; la suite; les détails; ‖ en compos. Weiter, toujours séparable, a la même signification et se traduit ordin. par les vv. avancer; continuer, poursuivre (ex. -er lesen, continuer sa lecture).

• Weitausgebreitet (–⏑⏑⏑⏑) adj. largement étalé; fort étendu; fort répandu; (Bot.) diffus.

• Weitaussehend (⏑–⏑⏑) adj. (littér. qui regarde loin) éloigné, à perte de vue.

• Weitberühmt (⏑⏑⏑) adj. (littér. célèbre au loin) fort célèbre; fameux, d'une grande célébrité.

• Weitblättrig, • Weitblumig (⏑–⏑) adj. qui a les feuilles, les fleurs écartées, laxifolié; laxiflore.

Weite (⏑⏑) (de Weit) 1° f. pl. -n (11, 18) a) distance, f. éloignement; écartement, m. (v. Entfernung); (Astron., Géom.) amplitude; (Artill., Opt.) portée, f.; b) étendue; longueur (d'un chemin, etc.), f.; c) ampleur, largeur (d'un vêtement, etc.), f.; calibre, diamètre (d'un canal, d'un tube, etc.), m.; capacité (d'un vase, etc.), f.; d) lointain, m. (v. Ferne); in die –, dans le lointain; à distance; au loin; unermeßliche –, distance immense; immensité de l'espace, f.; 2° n. g. -n (espace qui s'étend dans tous les sens) large, m.; das – suchen, (littér. chercher) gagner le large; s'évader; fam. das geht ins –, (littér. cela va dans le large) cela passe les bornes; c'est exorbitant.

Weiten (⏑⏑) va. élargir; ‖ sich –, s'élargir. [apomécomètre, m.

• Weitenmesser (⏑⏑⏑⏑) m.

• Weitenmessung (⏑⏑⏑⏑) f. action, f. art de mesurer la distance des objets éloignés, m. apomécométrie, f.

Weiter (⏑⏑) comparat. de Weit, v. ce mot; ‖ – fressend, adj. (qui s'étend en corrodant) (Pathol.) phagédénique; – kriechend, adj. (Dermat.) serpigineux; – schreitend, adj. progressif.

Weitern (⏑⏑) va. (de Weiter) élargir (v. Erweitern).

Weiterung (⏑⏑⏑) f. pl. -en (11, 19) 1° (de Weitern) v. Erweiterung; 2° (de Weiter) style de Chanc. mesure ultérieure; conséquence fâcheuse, f.

• Weither (⏑⏑) adv. de loin; d'un pays (fort) éloigné.

• Weithin (⏑⏑) adv. au loin.

• Weitläufig (⏑⏑⏑) adj. (séparés l'un de l'autre par une grande distance) espacé; disséminé; distant; (Hist. nat.) lâche; ‖ spacieux; (fort) étendu; vaste; ‖ fig. 1° éloigné (ex. parent éloigné); 2° (fort) détaillé; ample; circonstancié; étendu; long; ‖ diffus (v. Weitschweifig); ‖ attaché aux formalités; qui fait beaucoup de façons; minutieux; das ist mir zu –, cela m'est ou me semble trop long (compar. Umständlich); ‖ adv. 1° de loin en loin, à de grands intervalles; – pflanzen, planter à de grands intervalles, laisser de l'espace entre, espacer (des arbres, etc.); 2° de loin; wir sind – verwandt, nous sommes parents de loin, nous sommes un peu parents; 3° en détail, longuement; amplement; – abhandeln, traiter (un sujet) d'une manière étendue, s'étendre sur (un sujet); ‖ avec prolixité; minutieusement.

• Weitläufigkeit (⏑⏑⏑⏑) f. espacement, écartement, m.; laxité; dissémination; ‖ vaste étendue; extension; grandeur; longue suite (d'appartements, etc.); ‖ fig. 1° éloignement, ‖ détail, m. étendue, longueur (d'un récit, etc.); prolixité, diffusion (du style, etc.), f.; formalités interminables, f. pl. complication, lenteur(s) (d'une procédure, etc.), f. (pl.); minutie; 2° difficulté (qui entraîne des lenteurs), contrariété, f. désagrément, m. complication; façon, cérémonie, f.; compliment, m.; -en machen, faire ou élever des difficultés; faire des façons.

• Weitläuftig, abus. v. Weitläufig.

• Weitmaschig (⏑⏑⏑) adj. à grandes mailles; lâche. [diastyle.

• Weitsäulig (⏑⏑⏑) adj. (Arch.)

• Weitschauend (⏑⏑⏑) adj. 1° dont la vue porte loin; fig. perspicace; prévoyant; 2° d'où la vue s'étend au loin; (placé à un point de vue fort) élevé.

• Weitschichtig (⏑⏑⏑) adj. (dont les couches ou les compartiments sont vastes ou séparé(e)s par de grands intervalles) v. Weitläufig.

• Weitschweifig (⏑⏑⏑) adj. (proprem. qui fait de longs détours, v. Umschweif) sinueux; (Bot.) étalé; fig. diffus, prolixe, long, interminable; ‖ adv. d'une manière diffuse; longuement, avec prolixité; ‖ -keit, f. prolixité, diffusion; redondance, ampleur, f. Weitschauend, 1°.

• Weitsehend (⏑⏑⏑) adj. v.

• Weitsichtig (⏑⏑⏑) adj. qui ne distingue les objets qu'à une distance plus ou moins considérable (de deux pieds au moins), atteint de presbyopie, presbyte; (der, die) -e, (le, la) presbyte; ‖ -keit, f. presbyopie, presbytie, vue longue, f. visus senilis.

• Weitstellig (⏑⏑⏑) adj. (Manége) -es Pferd, cheval ouvert.

• Weitumfassend (⏑⏑⏑⏑) adj. (qui embrasse un grand espace ou un grand nombre d'objets) très-étendu, d'une grande étendue, vaste.

Weizen (⏑⏑) m. g. -s (12) (goth. hwaitei, island. hveite, sued. hvete, holl. weit, angl. wheat; compar. Weide) froment, m. triticum (grain et genre de plantes, fam. graminées); Sommer- und Winterweizen, (froment d'été, froment d'hiver) froment cultivé; Quecken-, (froment) chiendent, m. triticum repens; türkischer –, v. (gemeiner) Mais; ‖ -acker, m. -feld, n. champ (semé) de froment, m.; -ähre, f. épi de froment, m.; -artig, adj. (Bot.) fromentacé; triticé; -bier, n. bière

de froment, *f.*; -boden, *m.* sol, terrain propre à la culture du froment, *m.*; -brand, *m.* (sphacèle du froment) charbon, *m.*; rouille, *f.* uredo vegetum (*compar.* Getreidebrand); -brod, *n.* pain de froment, *m.*; -ernte, *f.* récolte du froment, *f.*; -graupe, *f.* froment mondé, *m.*; -korn, *n.* grain de froment, *m*; -land, *n.* 1° v. *plus haut* -boden, -acker; 2° pays fertile en froment, *m.*; -mehl, *n.* farine de froment, *f.*; -saat, *f.* 1° semailles du froment, *f. pl.*; 2° saison où l'on sème le froment, *f.*; -schrot, *n.* froment égrugé, *m.*

Welch (⏑), welcher, welche, welches (– ⏑) *pron. conj. et interrog.* quel, quelle; lequel, laquelle; qui, que; in welchen, in welchem, in welche, in welcher, dans lequel, dans laquelle; où; aus welchem, aus welcher, duquel, de laquelle; par lequel, par laquelle; dont, d'où; ‖ *par extens. marque étonnement, surprise, admiration, horreur*: welch ein ..., quel (homme, etc.); ‖ *se dit abusiv. dans le sens de* Einige, Etwas, Davon: en; hier ist Geld, wünschen Sie welches? voici de l'argent, en désirez-vous?

• **Welchergestalt** (– ⏑ ⏑ –) *conj.* 1° de quelle façon *ou* manière (*syn.* auf welche Art); 2° à la suite de quoi (*syn.* dem zu Folge).

Welcherlei (– ⏑ –) *pron. indécl.* de quelle espèce *ou* sorte *ou* manière, quel (genre de); quelque; mit — Menschen, avec quels hommes, quels sont les hommes avec lesquels.

Welk (⏑) *adj. et adv.* (*qui a perdu une partie de la sève ou de l'humidité nécessaire à la plénitude de son être*) fané; flétri; flasque; mollasse; ratatiné (v. Verschrumpft); -machen, -werden, v. Welken, *va. et vn.*

Welken (– ⏑) (*de* Welk) *vn.* (perdre sa sève, son éclat) se faner; se flétrir; dahin —, se faner (et périr), (se) mourir; ‖ *va.* faner; flétrir; ternir, altérer l'éclat de; ‖ -d, qui se fane; (Bot.) marcescent; ‖ (das) —, (l')état de ce qui se fane, *m.*; dessiccation; (Bot.) marcescence, *f.*; marasme, *m.*

Welkheit (– –) *f.* (état de ce qui est fané, etc.) flétrissure; flaccidité, *f.*

• **Wellbaum** (– –) *m.* (*de* Welle) arbre (de moulin, etc.); (— an einer Winde) treuil; (am Glockenstuhle) mouton, *m.*

Welle (– ⏑) *f. pl.* -n (11, 18) 1° (*island.* vella, *suéd.* vælla, *dan.* vælle, *holl.* wel(le), *angl.* well, *compar.* Wall, Wälzen, Schwellen) (*éminence mobile formée par le soulèvement d'un liquide*) flot, *m.* vague; onde; (große —, Schlag-) lame, *f.* v. Woge; (kleine —, Wellchen, *n.*) ondulation, *f.*; -n schlagen, (*littér.* battre) former, pousser, rouler des vagues, élever ses flots, se soulever; être agité; ‖ *par extens. a) poét.* eau, onde, *f.*; *b)* (Phys.) mouvement ondulatoire, *m.* ondulation, onde (sonore, etc.), *f.*; 2° (*slav.* wal) cylindre (*qui sert de moteur en tournant autour de son axe, compar.* Walze), rouleau, arbre; tambour (d'un orgue portatif, etc.), *m.*; bobine (v. Spule); (Mar.) fusée (de cabestan), *f.*; ‖ *par extens.* fagot (cylindrique), *m.* (v. Reisbündel); ‖ *en compos. a)* des flots, des vagues; *b)* (v. Wellenförmig) ondulé..

• **Wellenbad** (– ⏑ ⏑) *n.* bain de rivière *ou* de mer; *plus part.* bain (avec exposition du corps) à la lame, *m.*

• **Wellenbinden**, *n.* (action de lier des fagots) fagotage, *m.*

• **Wellenbinder** (– ⏑ ⏑ ⏑) *m.* fagoteur, *m.*

• **Wellenblättrig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* [ondulifolié.

• **Wellenförmig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj. et adv.* 1° semblable à des ondes, ondoyant; ondulatoire; ondulé, onduleux; ondé; -e Bewegung, mouvement ondulatoire, *m.* ondulation(s), *f.* (*pl.*); fluctuation, *f.*; -es Blatt, feuille ondulée; 2° v. Walzenförmig.

• **Wellenlinie** (– ⏑ – ⏑ ⏑) *f.* ligne ondoyante *ou* sinueuse, *f.*

• **Wellenrandig** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* (Hist. nat.) (dont le bord s'élève et s'abaisse alternativement en plis arrondis) ondulé.

• **Wellenschlag** (– ⏑ ⏑) *m.* choc, brisement des flots; coup de mer, *m.*; agitation des flots, houle, *f.*

• **Wellenschlagend** (– ⏑ ⏑ ⏑) *adj.* qui forme des vagues; ondoyant; soulevé, agité; houleux.

Wellig (– ⏑) *adj.* v. Wellenförmig.

Wels (⏑) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) silure; siluroïde, *m.* (genre et famille de poissons, *ordre* malacoptérygiens); Zitter-, silure *ou* malaptérure électrique, *m.*; ‖ -e, *pl.* -geschlecht, *n.* siluroïdes, *m. pl.*

Welsch, v. Wälsch.

Welt (⏑) *f. pl.* -en (11, 19) (*autref.* Werolt, *island.* veralld, *suéd.* verld, *dan.* verden, *holl.* wereld, *angl.* world) (*primitiv.* partie connue de la terre; *plus tard* terre *tout entière*) monde, globe (terrestre), *m.* (v. Erde); *par extens.* 1° (*totalité des choses qui existent sur la terre*; *plus part.* hommes, v. Menschen; hommes qui nous entourent, société, v. Gesellschaft) monde; public, *m.*; 2° (corps céleste, v. Himmelskörper) monde; 3° (-all) (*totalité des choses présentes, passées et futures*) monde, univers, *m.*; ‖ die alte —, *a)* l'ancien monde *ou* continent; *b)* l'ère *ou* l'histoire ancienne, *f.*; le passé (v. Vergangenheit); l'antiquité (v. Alterthum), *f.*; die neue —, *a)* le nouveau monde *ou* continent, *m.*; *b)* l'ère *ou* l'histoire moderne, *f.*; le monde contemporain (v. Mitwelt); sinnliche, übersinnliche —, monde physique, idéal; diese —, ce monde, monde terrestre, d'ici-bas, sublunaire; jene —, l'autre monde; in jener —, dans l'autre monde, au delà de la tombe; aus jener Welt, de l'autre monde; die junge Welt, (*littér.* le jeune monde) les jeunes gens, la jeunesse; die gelehrte Welt, le monde savant; la république des lettres; die große, schöne, vornehme —, le grand, le beau monde; la haute société; die — lieben, aimer les plaisirs du monde, aimer la société; être attaché aux choses mondaines; — besitzen, connaître les usages (du monde), avoir du savoir-vivre; savoir son monde; zur — bringen, mettre au monde, donner le jour à; zur — kommen, venir au monde, voir le jour, naître; in der weiten —, (*littér.* dans le vaste monde) au monde, sur la terre; in die weite — gehen, aller parcourir le monde, partir, s'expatrier; chercher fortune ailleurs; um alles in der — nicht, pour rien au monde; so geht es in der —, c'est ainsi que va le monde; ‖ *en compos.* du monde; de l'univers; cosmique; mondain; séculier; cosmo..; ..cosme, *m.*

• **Weltachse** (– ⏑) *f.* axe du monde, *m.*

• **Weltall** (– –) *n.* univers, *m.* (v. Welt, 3°).

• **Weltalter** (– – ⏑) *n.* 1° âge du monde, *m.*; 2° période (de l'existence du monde), *f.*; âge, siècle (d'or, etc.), *m.*

• **Weltangeln** (– – ⏑) *f. pl. poét.* gonds, pôles de l'univers, *m. pl.*

• **Weltansicht** (– – –) *f.* 1° manière d'envisager le monde; 2° vue relative au commerce des hommes, vue *ou* maxime pratique, *f.*

• **Weltauge** (– – ⏑) *n.* œil du monde, *m.* (1° œil de la providence; 2° *poét.* soleil, *m.*; 3° *Minér.* opale hydrophane, *f.*).

• **Weltball** (– –) *m.* globe (terrestre *ou* céleste), *m.*

• **Weltbau** (– –) *m.* 1° structure, *f.* mécanisme de l'univers; 2° (*littér.* édifice) système de l'univers, univers, *m.*

• **Weltbegebenheit** (– ⏑ – ⏑ –) *f.* événement qui influe sur les, qui change les destinées du monde; fait historique, *m.*

• **Weltbeherrscher** (– ⏑ – ⏑) *m.* dominateur, maître, souverain de l'univers, *m.*

• **Weltbeherrschung** (– ⏑ – ⏑) *f.* domination de l'univers *ou* universelle; monarchie universelle, *f.*

• **Weltbekannt** (– ⏑ –) *adj.* connu de l'univers *ou* de tout le monde, de notoriété publique, notoire; banal, trivial.

• **Weltberühmt** (– ⏑ –) *adj.* dont la célébrité a fait le tour du monde; célèbre; fameux; ‖ -heit, *f.* immense célébrité, réputation prodigieuse ou colossale, *f.*

• **Weltbeschreiber** (– ⏑ – ⏑) *m.* cosmographe, *m.*

• **Weltbeschreibung** (– ⏑ – ⏑) *f.* description de l'univers, cosmographie, *f.*

• **Weltbrand** (– –) *m.* conflagration de l'univers ou universelle, *f.*

• **Weltbrauch** (– –) *m.* usage du monde, *m.*

• **Weltbürger** (– – ⏑) *m.* citoyen de l'univers, cosmopolite, *m.*; ‖ -lich, *adj. et adv.* (de ou en) cosmopolite; -thum, *n.* cosmopolitisme, *m.*

• † **Weltdame** (– – ⏑) *f.* dame du (grand) monde; grande dame; femme mondaine, *f.*

• **Weltdank** (– –) *m. iron.* récompense du monde *ou* de ce monde, *f.*

• **Weltehre** (– – ⏑) *f.* honneur(s), *m.* (*pl.*) gloire de ce monde, *f.*; honneur mondain, *m.*

• **Welteitelkeit** (– – ⏑ –) *f.* vanité mondaine, *f.*

• **Weltenall** (– ⏑ –) *n.* (totalité des mondes, des corps célestes) v. Weltall.

• **Weltende** (– – ⏑) *n.* 1° bout du monde, *m.* 2° fin du monde, *f.*

• **Weltenmeer** (– ⏑ –) *n.* (*littér.* océan des mondes) immensité des cieux, *f.*

• **Weltentstehung** (– ⏑ – ⏑) *f.* formation, origine de l'univers, cosmogonie, *f.*; Lehre von der —, scien-

ce, *f.* système de la formation du monde, *m.* cosmogénie; cosmogonie, *f.*

• **Welterfahrung** (´⏑⏑⏑) *f.* expérience, *f.* usage, *m.* connaissance du monde, *f.*

• **Welteroberer** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* conquérant du monde, grand conquérant, *m.*

• **Weltfreude** (´⏑⏑) *f.* plaisir mondain, *m.*

• **Weltgebäude** (´⏑⏑⏑) *n.* v. Weltbau, 2°. [(du monde), *m.*

• **Weltgebrauch** (´⏑–) *m.* usage

• **Weltgegend** (´⏑⏑) *f.* 1° région du monde, *f.* (v. Himmelsgegend); 2° contrée, *f.* pays (du globe), *m.*

• **Weltgeist** (´–) *m.* 1° esprit, *m.* âme du monde, *f.*: grand esprit (*de qqs peuplades*); ‖ esprit universel, *m.* âme du monde (*des philosophes anciens*), *f.*; 2° esprit du monde, qui domine le monde; esprit du siècle, *m.*

• **Weltgeistliche** (´⏑⏑⏑) *m.* (der -) (l'ecclésiastique) séculier, *m.*

• **Weltgeistlichkeit** (´⏑⏑⏑) *f.* clergé séculier, *m.*

• **Weltgepränge** (´⏑⏑⏑) *n.* pompe, *f.* faste du monde, *m.*

• **Weltgericht** (´⏑´) *n.* jugement universel, jugement dernier, *m.*

• **Weltgeschichte** (´⏑⏑⏑) *f.* histoire du monde; (allgemeine) –, histoire universelle, *f.*

• **Weltgetümmel** (´⏑⏑⏑) *n.* tumulte, bruit du monde, *m.*

• **Weltgürtel** (´⏑⏑) *m.* zone, *f.*

• **Weltgüter** (´⏑⏑) *n. pl.* biens de ce monde, biens mondains, *m. pl.*

• **Welthandel** (´⏑⏑) *m.* 1° commerce (dans toutes les parties) du monde; commerce universel, *m.*; prépondérance commerciale, *f.*; 2° Welthändel, *pl.* affaires du monde; affaires (diplomatiques, qui décident du sort des nations), *f. pl.*

• **Weltherrschaft** (´⏑–) *f.* empire, *m.* souveraineté, *f.* sceptre du monde, *m.*; monarchie universelle; suprématie (dans l'univers), *f.*

• **Weltkarte** (´⏑⏑) *f.* carte universelle, mappemonde, *f.*; planisphère terrestre, *m.*

• **Weltkenntniß** (´⏑⏑) *f.* connaissance du monde, *f.*; – besitzen, connaître le monde; *fam.* savoir son monde.

• **Weltkind** (´–) *n.* enfant du monde, (esprit) mondain, *m.*

• **Weltklug** (´–) *adj.* versé dans les affaires du monde, qui a du savoir-faire, politique; (homme, etc.) d'un tact exquis; ‖ *adv.* politiquement, avec un tact exercé, avec adresse; ‖ -heit, *f.* expérience du monde, *f.*; tact; savoir-faire, *m.*; adresse, *f.*

• **Weltkörper** (´⏑⏑) *m.* corps céleste, monde, *m.*

• **Weltkugel** (´⏑⏑) *f.* (globe du monde) 1° v. Erdkugel; 2° v. Himmelskugel. [gie, *f.*

• **Weltkunde** (´⏑⏑) *f.* cosmolo-

• **Weltkundig** (´⏑⏑) *adj.* 1° versé dans la connaissance (des événements) du monde; 2° v. Weltbekannt.

• **Weltlauf** (´–) *m.* cours du monde, *m.*

• **Weltleben** (´⏑⏑) *n.* 1° vie, *f.* séjour dans le (grand) monde; commerce du monde, *m.*; 2° vie mondaine, *f.*

Weltlich (´⏑) *adj.* (qui appartient au monde, *c.-à-d.* à la société civile; *se dit par oppos. à* Geistlich, spirituel) séculier; laïque; temporel; mondain; profane; der -e Arm, le bras séculier; -e Geschichte, histoire profane; -e Regierung, gouvernement temporel *ou* politique; ‖ (attaché aux vanités du monde) mondain, frivole; (das) -e, 1° (la) vanité mondaine; goûts mondains, *m. pl.*; allures mondaines, *f. pl.*; frivolité; (Théol.) mondanité, *f.*; 2° choses mondaines, *f. pl.* plaisirs mondains, *m. pl.*; distractions frivoles, *f. pl.*; ‖ *adv.* d'une manière mondaine, séculière, etc.; ‖ – machen, séculariser; -machung, *f.* sécularisation, *f.*; ‖ -keit, *f.* v. *plus haut* (das) -e.

• **Weltlicht** (´–) *n.* lumière du monde, *f.*; flambeau qui éclaire l'univers, *m.*

• **Weltliebe** (´⏑⏑) *f.* amour du monde, attachement aux choses mondaines, *m.*

Weltling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (esprit) mondain, *m.*

• **Weltlust** (´–) *f.* plaisir mondain, *m.*

• **Weltmann** (´–) *m.* 1° homme du monde; 2° (esprit) mondain, *m.*

• **Weltmeer** (´–) *n.* océan, *m.*

• **Weltmesser**, *m.* (Math.) cosmolabe, *m.*

• **Weltordnung** (´⏑⏑) *f.* ordre, système, *m.* lois de l'univers, *f. pl.*

• **Weltplan** (´–) *m.* plan (qui apparaît dans la structure) de l'univers, *m.* (v. Weltordnung).

• **Weltpole** (´⏑⏑) *m. pl.* pôles du monde, *m. pl.*

• **Weltpriester** (´⏑⏑) *m.* prêtre séculier, *m.*

• **Weltregierer** (´⏑´⏑) *m.* modérateur de l'univers, *m.*

• **Weltreich** (´–) *n.* empire du monde, *m.*

• **Weltseele** (´⏑⏑) *f.* âme de l'univers, *f.* (v. Weltgeist).

• **Weltsinn** (´–) *m.* goûts mondains, *m. pl.* esprit mondain, *m.*; (Théol.) mondanité, *f.*

• † **Weltsystem** (´–´) *n.* système du monde, *m.*

• **Welttheil** (´–) *m.* partie du monde, *f.*; continent, *m.*

• † **Weltton** (´–) *m.* ton, *m.* usages du (grand) monde, *m. pl.*

• **Weltumgang** (´⏑–) *m.* commerce du monde, *m.*

• **Weltumsegler** (´⏑´⏑) *m.* navigateur qui a fait le tour du monde, *m.*

• **Weltumseglung** (´⏑´⏑) *f.* navigation autour du monde, *f.* tour du globe, *m.*

• **Weltuntergang** (´⏑⏑–) *m.* destruction, fin du monde, *f.*

• **Weltverbesserer** (´⏑´⏑⏑) *m.* réformateur du monde, *m.*

• **Weltverbesserung** (´⏑´⏑⏑) *f.* réformation, régénération du monde, *f.*

• **Weltverkehr** (´⏑–) *m.* commerce du monde, *m.*

• **Weltweise** (´⏑⏑) *m.* (der -) philosophe, *m.*; (die) –, *f.* femme philosophe, *f.* [losophie, *f.*

• **Weltweisheit** (´⏑–) *f.* phi-

• **Weltwunder** (´⏑⏑) *n.* merveille du monde, *f.*

Wem (´) *pron. indéf.* (*dat. de* Wer) à qui; von –, de qui.

Wen (´) *pron. indéf.* (*accus. de* Wer) qui, (celui) que.

Wende (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (*de* Wenden) 1° (*état de ce qui se retourne*) retour; (Sonnen-) solstice; 2° (-punkt) (point de) retour (*ex.* âge de retour); point vertical; (Sonnen-) point solsticial, *m.*; 3° (*plante qui tourne*) v. Sonnenwende.

• **Wendehals** (´⏑–) *m.* torcol, *m.* (genre d'oiseaux, *ordre* grimpeurs).

• **Wendekreis** (´⏑–) *m.* (Astron.) (cercle de retour) tropique, *m.*; ‖ *en compos.* tropique; tropical; zwischen den -en (befindlich), (situé) entre les tropiques, intertropical.

• **Wendeltreppe** (´⏑⏑⏑) *f.* escalier tournant, en limaçon, à noyau ou à vis, *m.*

Wenden (´⏑) (73, C, *i*) (*goth.* wandjan, *island.* venda, *suéd.* vænda, *dan.* vende, *holl.* wenden; *compar.* Winden, Wandeln) *va.* (*changer la direction de qc. dans le sens horizontal, et par extens. dans un sens qqc*; *compar.* Kehren, Drehen, Richten) tourner (*ex.* le visage, nach etwas, vers qc. *ou* du côté de qc.); faire tourner; (um-) retourner; ramener; ein Schiff –, tourner, manœuvrer un vaisseau; virer de bord; (ab-) détourner (*ex.* la vue, von etwas, de qc.); ‖ *fig.* tourner, diriger, faire tourner; etwas – auf.., diriger, fixer qc. (*ex.* son attention) sur..; *impropr.* employer, donner, consacrer qc. (*ex.* son temps) à..; dépenser qc. (*ex.* son argent) à *ou* pour..; viel auf seine Kinder –, dépenser beaucoup (d'argent), faire de grandes dépenses *ou* de grands sacrifices pour (l'éducation de) ses enfants (*compar.* Aufwand); sein Geld an Bücher wenden, dépenser (de l'argent) en livres; consacrer, destiner son argent à l'achat de livres; ‖ sich –, changer sa direction *ou* de direction; tourner; changer son cours; se retourner; se détourner (de qn *ou* de qc.); (sich plötzlich –, changer brusquement de direction) se rabattre; faire volte-face; sauter (*se dit* du vent); (Exerc. mil.) faire (un) demi-tour (à droite, à gauche); *fig.* changer (de face); prendre une autre tournure; ‖ sich rechts, links –, tourner *ou fam.* prendre à droite, à gauche; sich zu einem –, (se retourner et) s'approcher de qn; s'adresser à qn; *fig.* tourner du côté de qn; se rapprocher de qn; embrasser le parti de qn; sourire à qn (*se dit p. ex.* de la fortune); sich an einen –, s'adresser à qn; sich von einem –, se détourner de qn; *fig.* se retirer de qn; abandonner, déserter la cause de qn; tourner le dos à qn; ‖ gewendet, tourné; retourné; ..trope; ‖ (das) –, (l')action de tourner, etc.; (Physiol.) abduction; adduction; circonduction; rotation, *f.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) versatile; amphibole; (Anat.) rotateur.

• **Wendepunkt** (´⏑–) *m.* v. Wende, 2°.

Wender (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wenden) 1° celui qui tourne *ou* qui fait tourner (qc.); (Anat.) (muscle) rotateur; adducteur; 2° instrument à l'aide duquel on fait tourner (qc.), *m.*; broche, *f.*

• **Wenderohr** (´⏑–) *n.* tuyau tournant *ou* mobile, *m.*

• **Wendeschatten** (´⏑⏑⏑) *m.* (Peint.) tournant, *m.*

• **Wendestange** (´⏑⏑⏑) *f.* (Mar.) queue de la barre du gouvernail, *f.*; (Forg.) ringard, *m.*

• **Wendezehe** (´⏑⏑⏑) (Ornith.) *f.*

doigt versatile ou réversible, *m.*; ‖ -r, *m. pl.* amphiboles, *m. pl.* (famille d'oiseaux, *ordre* grimpeurs ou zygodactyles). [Wendekreis.

* Wendezirkel (⏑⏑⏑⏑) *m.* v.

Wendung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. das Wenden; *plus part.* (*mouvement par lequel on fait tourner*) tour (de tête, etc.), *m.*; (Manège, Escrime) volte; (Tact.) conversion (v. Schwenkung); volte-face, *f.*; (Mar.) virement (de bord); revirement, *m.*; manœuvre, *f.*; eine – machen, faire un tour (*ex.* mit dem Kopfe, de tête), tourner; (Escr.) volter; (Mar.) faire une manœuvre; virer de bord; ‖ *fig.* tour (de phrase, etc.); 2° (*mouvement de ce qui tourne*) tour; tournant; retour; renvoi; (Mar.) virement (d'eau), *m.*; *fig.* tournure, *f.*; retour, changement; revirement, *m.*; péripétie; circonlocution, *f.*; eine (günstige) – geben, donner une tournure (favorable à qc.); tourner (*ex.* une phrase); 3° (*endroit où l'on tourne, où qc. tourne*) tournant; détour (*ex.* d'une rue); 4° (*partie qui fait un*) tour, détour, circuit, repli; coude, *m.*; sinuosité, *f.* (v. Krümmung); (Fort.) retour; (Peint.) -en, *pl.* tournants, *m. pl.*

Wenig (⏑⏑) *adj. et adv.* (*holl.* weynig, *goth.* fawai, *island. et suéd.* fa, *dan.* faae, fœye, *angl.* few) (*marque* faible quantité; *se dit par oppos. à* Viel, beaucoup) peu (de); en petit nombre; une petite quantité de; rare; peu de chose, ne..guère(s); tant soit peu; – Freunde haben, avoir peu d'amis *ou* un petit nombre d'amis; n'avoir guère d'amis; in -en Tagen, en peu de jours, en quelques jours; sous peu; mit -en Worten, en peu de, en quelques mots; meine -en Bücher, mon peu de livres, le peu, le petit nombre de livres que je possède; eben so –, tout aussi peu, ne... pas plus; ein –, un peu; légèrement; (Hist. nat.) sub...; das -e, le peu (de chose); mein -es, (*littér.* mon peu) le peu que je possède, dont je suis capable; mon petit pécule, mon faible avoir, savoir *ou* pouvoir; -e, *pl.* peu d'hommes *ou* de gens, un petit nombre de personnes; il y a peu d'hommes, qui..; ‖ -er, *comparat.* moindre; moins; nichts weniger als, rien moins que; (il n'est pas riche, etc.) tant s'en faut; il s'en faut beaucoup; nichts desto -er, (*littér.* rien d'autant moins) néanmoins; -er werden, (*littér.* devenir moins) s'amoindrir (v. sich Verringern); ‖ -st, (der, die, das) -ste, *superl.* le, la moindre; le moins; die -sten, le plus petit nombre; zum -sten, -stens, *adv.* pour le moins, (tout) au moins; du moins; der -stbietende, -stnehmende, (celui qui offre, qui prend le moins) l'entrepreneur au rabais; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) pauci..; rari..; oligo.. (*ex.* -blühend, -blumig, pauciflore, oliganthe; *compar.* Gering, Minder, Arm).

Wenigkeit (⏑⏑⏑) *f.* 1° faible quantité, faiblesse, petitesse, *f.*; petit nombre, peu, *m.*; 2° chose de peu d'importance; bagatelle, *f.* (v. Kleinigkeit); *fam.* meine –, mon humble personne, votre humble serviteur.

Wenigst, Wenigstens, v. Wenig. *fin.*

Wenn (⏑) (*compar.* Wann) *conj. marque* 1° *supposition*; quand, lorsque; en supposant (le cas) que; toutes les fois que; si; – ich Sie sehe, quand, toutes les fois que je vous vois; – ich Sie sehen sollte, gesehen hätte, en supposant (le cas) que je vous verrais, si je vous voyais *ou* avais vu; – ich es nun thäte? et si je le faisais? – nur, – anders, pourvu que (v. Wofern); 2° *souhait*: – er doch käme! (si pourtant il venait) pût-il venir! je voudrais qu'il fût arrivé! son absence m'impatiente! wenn ich nur wüßte, ob..! si seulement je savais si..; je voudrais savoir si..; si je pouvais savoir que..! 3° *condition*; si; – aber, mais si; – auch, – gleich, quand même; quand; quoique; bien que; que (je le voulusse, etc.); (tout le monde, etc.) fût-il, dût-il; – etwa, si toutefois; – irgend, si jamais; – irgend es möglich sein sollte, (*littér.* si jamais c'était possible) s'il y avait la moindre possibilité, la moindre chance de succès; à moins que la chose ne soit absolument impossible; quelle qu'en soit la difficulté; je ferai mon, faites votre possible; das – und das Aber, le mais et le si.

Wenzel (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° *nom propr.* Venceslas; 2° *m.* (Jeu) valet, *m.*

Wer (⏑) *pron. indéf.* 1° *interr.* qui? – ist es? qui est-ce? – da? qui est là? qui va là? qui vive? 2° *relat.* qui; es sei – es sei *ou* – es wolle, – es auch sei, qui que ce soit; 3° (*se dit dans le sens de* Der, welcher) – *ou* – da, celui qui; quiconque.

* Werbefrei (⏑⏑⏑) *adj.* (*de* Werben) exempt (*littér.* de l'enrôlement) de la conscription, du service militaire; ‖ -heit, *f.* 1° faculté, permission de faire des enrôlements; 2° exemption du service militaire, *f.*

* Werbegeld (⏑⏑⏑) *n.* 1° (argent destiné à subvenir aux) frais d'enrôlement, *m. pl.*; 2° prime d'enrôlement, *f.* engagement, *m.*

* Werbehauptmann (⏑⏑⏑⏑) *m.* capitaine de recrutement, *m.*

* Werbeliste (⏑⏑⏑⏑) *f.* (liste d')enrôlement; rôle(s) de conscription, *m.* (*pl.*).

Werben (⏑⏑) (73, A, I, *c*) (*goth.* quairban, hvairban, *holl.* werven; *compar. le lat.* quærere) *vn.* (av. haben) (*primit.* rouler, circuler, v. Fahren, im Umlauf sein; *acception usuelle* faire des démarches pour obtenir *ou* pour acquérir qc.) rechercher; solliciter; poursuivre; briguer (um etwas, qc.); se mettre en quête (de qc.); postuler (un emploi, etc.) (v. Bewerben); *plus part.* demander en mariage, briguer la main de; ‖ *va. et absol.* (chercher à acquérir, v. Erwerben; *plus part.* chercher à) engager (qn pour le service militaire), enrôler (v. Anwerben); (chercher à) faire des enrôlements; recruter; *iron.* racoler; embaucher; ‖ *par extens. iron.* (chercher à) attirer (qn) dans son parti, enrôler; faire des prosélytes; chercher à se recruter (dans les rangs de ..); *fam.* racoler (des adeptes, etc.); embaucher; ‖ (das) –, v. Werbung.

* Werbeplatz (⏑⏑⏑) *m.* place, *f.* champ d'enrôlement; *iron.* rendez-vous des officiers de recrutement, *m.*; lice ouverte aux séductions du prosélytisme *ou* au racolage, *f.*

Werber (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Werben) enrôleur; officier de recrutement; *iron. fam.* racoleur; embaucheur, propagandiste, faiseur de prosélytes, *m.*; ‖ -ei, *f.* -handwerk, *n. iron.* métier d'enrôleur *ou* de racoleur, racolage; prosélytisme, *m.*

Werbung (⏑⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Werben) action de briguer, etc., recherche, demande (en mariage, etc.), *f.*; ‖ enrôlement(s), engagement; recrutement, *m.* (*pl.*); *iron.* v. Werber(ei); auf – ausgehen, (chercher à) faire des enrôlements, ouvrir des listes d'enrôlement; *iron.* tâcher de racoler; recruter (*ex.* des sectaires); se mettre en quête de nouveaux adeptes; embrigader; enrégimenter.

Werden (⏑⏑) (61) (*goth.* wairthan, *island.* verda, *suéd.* warda, *dan.* vorde, *holl.* werden) 1° *vn.* A. (*entrer dans tel ou tel état, revêtir telle ou telle forme, commencer son existence*) naître; devenir; être; se faire; der -de Tage, le jour naissant; es wird Licht, il se fait jour; le jour commence à poindre; und es ward Licht, et la lumière fut; das Werde, (le qu'il soit), la parole de la Création; König –, devenir *ou* être roi, monter sur le trône; *poet.* ceindre le diadème (royal); gelehrt –, devenir savant; arriver à la science; ein Gelehrter –, devenir un savant, se destiner à la science, aux études, faire sa carrière comme savant; Arzt –, devenir *ou* se faire médecin, acquérir le titre de médecin; er will Arzt –, il veut être *ou* se faire médecin, il se destine à la carrière médicale; seine Eltern wollten, er sollte Kaufmann –, ses parents voulaient qu'il devînt négociant, voulaient faire de lui un négociant, ils voulurent lui faire embrasser la carrière commerciale; groß –, größer –, devenir (plus) grand, grandir (encore); reich –, devenir riche, s'enrichir, acquérir des richesses; zu etwas –, se changer, se transformer, se convertir en qc. (*ex.* en pierre *ou* se pétrifier, v. sich Verwandeln); être réduit en qc. (*ex.* en poussière); se dissoudre ou se résoudre en qc.; s'évanouir *ou* s'en aller en qc. (*ex.* en fumée); zu Wasser –, se résoudre *ou* se condenser en eau; *fig.* tomber dans l'eau, s'évanouir; aus etwas –, (sortir de qc. pour) devenir (qc.); aus ihm kann noch etwas –, (*littér.* de lui qc. peut devenir encore) on pourra faire qc. de lui, il y a de l'étoffe en lui, il a ce qu'il faut pour faire son chemin; was soll aus ihm -? que deviendra-t-il? que pourrait-on faire de lui *ou* pour lui? was ist aus ihm geworden? qu'est-il devenu? daraus kann nichts –, cela ne peut pas se faire, il n'en sera rien; cela n'aboutira à rien; aus Kindern – Leute, les enfants deviennent hommes; es wird mir leicht, il m'est facile, je n'ai pas de peine à ..; B. *style élevé, se dit dans le sens de* Geschehen, se faire; des Guten wird mehr, il se fait plus de bien, les bonnes actions se multiplient; C. être le partage de, être accordé *ou* décerné (v. zu Theil werden); es soll ihm –, cela lui sera accordé, il l'aura, on le lui comptera; D. être la suite, le résultat, la fin; wie ward es denn weiter, eh bien! qu'arriva-t-il ensuite? et la suite? 2° *v. auxil. sert à former le futur, et le conditionnel de la conjug. active, et tous les temps de la conjug. passive*; ich werde lieben, j'aimerai; ich würde lieben, j'aimerais; ich werde geliebt, je suis aimé; ‖ (das) –, (le) commencement

d'existence, d'exécution *ou* d'état, *m.*; naissance, origine, *f.*; germe; berceau, *m.*; im – sein, être au moment de naître, être en germe; être dans le creuset (v. Entstehen).

Werder (´-) *m. g.* -s (12, 16) terrain qui s'élève au milieu d'un basfond *ou* d'une nappe, d'un courant d'eau; îlot, *m.*; île; ‖ digue, chaussée (qui sépare deux bras de rivière), *f.*

Werfen (´-) (73, A, I, *c*) (*goth.* wairpan, *island. et sued.* verpa, *holl.* werpen; *compar.* Werben) *va.* 1º (*faire rouler, pousser avec force de manière à faire voler au loin*) jeter; (mit Heftigkeit –) lancer; projeter; darder (v. Schleudern); an den Kopf –, *a*) jeter (qc.) à la tête (de qn); *b*) atteindre (qn) à la tête d'un coup de pierre, etc.; aus dem Fenster –, zum Fenster hinaus –, jeter par la fenêtre; sich zum Fenster hinaus –, se jeter par la fenêtre (v. Stürzen); ein Loch in den Kopf –, (*littér.* jeter) faire un trou à, casser, fendre, ouvrir la tête (à qn) d'un coup de pierre, etc.; vor die Füße –, jeter (*littér.* devant les) aux pieds (de qn); um sich –, *a*) jeter, répandre (*ex.* des pierres) autour de soi; *b*) se couvrir (*ex.* d'un manteau); nach einem –, jeter (*littér.* après qn) une pierre, etc. à qn; chercher à atteindre qn d'un coup de pierre, etc.; einem ein Auge aus dem Kopf –, (*littér.* jeter à qn un œil hors de la tête) faire sauter, crever un œil à qn (d'un coup de pierre, etc.); mit etwas –, jeter (*littér.* avec) qc. (*ex.* de la boue à qn); mit Steinen todt –, tuer à coups de pierres, lapider (qn); *fig. fam.* mit etwas um sich –, se répandre en, vomir (*ex.* des injures); débiter à profusion (*ex.* des axiomes surannés); ‖ *par extens. a*) (Jeu de quilles) abattre (*d'un coup de boule*); *b*) (Jeu de dés) amener; *c*) (*déplacer avec violence*) jeter; zu Boden –, über den Haufen –, jeter à terre; terrasser; *fig.* renverser, fouler aux pieds; den Falken –, lancer le faucon; ins Gefängniß –, jeter, mettre en prison; enfermer (dans un cachot); den Kopf in die Höhe –, relever brusquement, dresser la tête; *d*) refouler, culbuter (l'ennemi); *e*) diriger, jeter (*ex.* les yeux sur qn); rejeter (*ex.* la faute sur qn); Verdacht auf Jemand –, répandre des soupçons sur qn; suspecter qn, mettre qn en suspicion; exciter les soupçons, concevoir des soupçons contre qn; Haß auf Jemand –, concevoir de la haine pour qn; former (des plis, etc.); jeter, pousser (des vagues, etc.); projeter (de l'ombre, etc.); (Peint.) jeter (les draperies); ‖ sich –, *a*) se jeter (aux pieds, à la tête de qn, dans la voiture, etc.); sauter (à cheval); (Guerre) se jeter (dans une forteresse, etc.); se porter, se jeter (sur les derrières, etc.); (Path.) se jeter, se porter, se fixer sur, envahir (un organe, etc.); *b*) se déjeter, se cambrer, travailler (*se dit* du bois); 2º *va. et absol.* (Zool.) mettre bas, faire des petits; chienner; chatter; louveter; vêler; faonner; chevroter; agneler; cochonner; pouliner; ‖ (Bot.) jeter; pousser (v. Treiben); ‖ (Chasse) rendre des excréments; (Fauc.) émeutir; ‖ (das) –, 1º (la) projection; jet, *m.* (v. Wurf); 2º accouchement, *m.* parturition, *f.*

Werft (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) **Werfte** (´-) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*holl.* werf, *sued.* hvarf) (*endroit où l'on construit des vaisseaux*) chantier (de marine, d'un port); carénage, *m.*; II. (Tiss.) chaîne, *f.*; ‖ -weide, *f.* saule marceau, *m.* (v. Weide).

Werg (´) *n. g.* -(e)s (12) (*compar.* Wirren) (*rebut de la filasse*) étoupe, *f.*; (Mar.) calfat, calfatage, *m.*; mit – verstopfen, boucher avec de l'étoupe, étouper; calfater; ‖ -artig, *adj.* étoupeux; -en, *adj.* d'étoupe.

Werk (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island., sued., dan.* verk, *holl.* werk, *angl.* work; *compar.* Wirken) action, œuvre, *f.* (v. Handlung, That); *plus particulièr.* (*action combinée de manière à réaliser un projet important; ensemble combiné d'actions; procédé méthodique*) acte; travail; ouvrage, *m.*; besogne; opération, *f.*; die Hand ans – legen, mettre la main à l'œuvre; zum – schreiten, se mettre à l'œuvre, commencer son travail; zu –e gehen, (*littér.* aller à l'œuvre) procéder; s'y prendre, en user (de telle *ou* telle façon); aller (*ex.* trop vite) en besogne; ins Werk setzen, richten *ou* stellen, mettre en œuvre; effectuer; ‖ *par extens.* produit (d'un travail), ouvrage, *m.*; œuvre, *f.*; *plus part. a*) (production de l'esprit; produit de l'art) ouvrage, *m.*; œuvre (littéraire, etc.), *f.*; kleines –, -chen, *n.* opuscule; ‖ (Fortif.) ouvrage; travail (de fortification), *m.*; construction, *f.*; retranchement, *m.*; Außen–e, ouvrages extérieurs, travaux avancés; ‖ (Méc.) assemblage, système de rouages, etc.; rouage(s), *m.* (*pl.*); machine; mécanique; construction, *f.*; ouvrage (à ressorts, etc.); instrument; jeu (d'orgues, etc.); appareil; (Hydraul.) système (de tirants, etc.), *m.*; machine; pompe; ‖ (Technol.) fabrique; (Hütten–) usine; (Schmelz–) fonderie; (Schmiede–) forge, *f.*; (Mühlen–) moulin, *m.*; *b*) (*produit d'une opération en particulier*) (Sal.) cuite; (Fond.) (-blei) (*mélange de minerais fondus, mélange de plomb et d'argent*) œuvre, *f.*; plomb d'œuvre, plomb de liquation, *m.* (stannum *des anciens*); (Verr.) fritte; (Papet.) pâte; *c*) façon (d'un ouvrage), (Joaill.) œuvre, *f.*; arrangement (d'un ouvrage composé); mécanisme, *m.*

* **Werkbank** (´-) *f.* établi, *m.*

* **Werkblei** (´-) *n.* v. Werk, 2º *b*).

* **Werkeltag** (´--) *m.* v. Werktag.

* **Werkgeräth** (´-´) *n.* v. Werkzeug.

* **Werkhaus** (´-) *n.* (maison de travail) atelier, *m.*

* **Werkheilige** (der) (´---) *m.* celui qui fonde sa sainteté sur les œuvres extérieures de la piété, faux dévot, *fam.* cagot, *m.*

* **Werkheiligkeit** (´---) *f.* fausse dévotion; *fam.* cagoterie, *f.*

* **Werkhof** (´-) *m.* (*littér.* cour de travail) (Charp.) chantier, *m.*

* **Werkholz** (´-) *n.* bois d'ouvrage, de construction; (Forge) bois d'affinage, *m.*

* **Werkkunst** (´-) *f.* mécanique, *f.*

* **Werkkünstler** (´--) *m.* mécanicien, *m.*

* **Werkladen** (´--) *m.* boutique, *f.* magasin où l'on vend divers produits de l'industrie, *m.*

* **Werkleder** (´--) *n.* cuir à œuvre, *m.*

* **Werkleute** (´--) *pl.* ouvriers, *m. pl.*

* **Werkmeister** (´--) *m.* 1º maître (appartenant à un corps d'état); artisan; 2º contre-maître; conducteur des travaux; 3º *autref.* artificier, *m.*

* **Werkschuh** (´-) *m.* pied ordinaire, *m.*

* **Werksilber** (´--) *n.* 1º argent tiré de l'œuvre; 2º argent à refondre, *m.* vieille argenterie, *f.*; 3º argent d'orfèvrerie, *m.*

* **Werkstatt** (´-) * **Werkstätte** (´--) *f.* atelier, *m.*; boutique, *f.*; (Chimie) laboratoire, *m.*; (Pharm.) officine, *f.*

* **Werkstein**, *m.* * **Werkstück** (´-) *n.* pierre de taille, *f.* carreau de pierre, *m.*

* **Werkstellig** (´--) *adj.* – machen, exécuter, effectuer, mettre en œuvre.

* **Werkstuhl** (´-) *m.* (*littér.* chaise à ouvrage) métier; (Chand.) établi, *m.*; (Passem.) ratière, *f.*

* **Werktag** (´-) *m.* jour de travail, jour ouvrable, jour ordinaire, *m.* (*syn.* Alltag).

* **Werkthätig** (´--) *adj.* actif; efficace, réel; ‖ -keit, *f.* activité; réalisation, exécution, mise en œuvre, *f.*

* **Werktisch** (´-) *m.* établi, *m.*

* **Werkverständig** (´---) *adj.* expert (v. Sachkundig).

* **Werkzeug** (´-) *n.* instrument; outil; (Menuis.) -e, *pl.* affûtage; ‖ (Physiol.) organe; System der (Geruchs–) &c.) -e, système des organes (de l'odorat, etc.), appareil (olfactif, etc.), *m.*

Wermuth (´-) *m. g.* -(e)s (12) (*angl.* worm-wood, *holl.* wormkruid) (gemeiner –) (armoise) absinthe, grande absinthe, *f.* artemisia absinthium (*syn.* bitterer Beifuß); pontischer, römischer –, petite absinthe, armoise de Pont; Feld–, armoise des champs, *f.*; ‖ *fig.* amertume, absinthe, *f.*; ‖ -becher, *m. fig.* calice (d'amertume *ou* de douleur), *m.*; -öl, *n.* huile essentielle d'absinthe, *f.*

† **Werst** (´) *f. pl.* -e (14, 17) verste (mille de Russie), *f.*

Werth (´) *adj. et adv.* (*goth.* wairth(s), *island.* verdug(r), *sued.* wærd, *dan.* værdig, *holl.* ward(ig), *angl.* worth; *compar.* Würde, Wehren *et le lat.* virtus) (*qui mérite de l'estime; qui a une certaine valeur*) qui vaut, de la valeur de (20 fr., etc.); du prix de; valant; ‖ digne (d'estime, etc.); qui vaut (la peine d'en parler, etc.); qui mérite, qui mériterait (d'être pendu, etc.); aller Ehren –, (*littér.* digne de tous les honneurs) fort honorable; comme il faut; er ist dessen werth, *fam.* er ist es –, il en est digne; il le mérite; il l'a mérité; mehr – sein, als, valoir plus que; être plus cher (à qn) que; l'emporter sur; ‖ *sens restr.* (*qui est très-digne de l'estime de qn, qu'on aime et qu'on honore*) cher; bien-aimé; cher et digne (ami, etc.); – halten, – schätzen, (*littér.* tenir, estimer cher) chérir, affectionner, estimer beaucoup.

Werth (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Werth, *adj.*) 1º (*qualités qui font estimer qn ou qc., qui font le mérite de qn ou de qc.*) (innerer Werth) valeur (absolue *ou* intrinsèque), *f.*; mérite; (Monn.) titre, *m.*; ‖ *degré de valeur ou de mérite:* valeur

(relative *ou* extrinsèque), *f.*; (äußerer –) prix; (Monn.) cours, *m.* (v. Preis); – auf etwas legen, (*littér.* mettre de la valeur sur qc.) attacher de la valeur *ou* du prix à qc.; 2° (*ce qui a de la valeur, somme, effet ayant une valeur réelle*) -e, *pl.* valeurs, *f. pl.*; der – von 1000 Fr., la valeur, l'équivalent de 1000 fr., *m.*; de l'or, des effets, etc. pour la valeur de 1000 fr.; – empfangen, valeur reçue; – im Wechsel, v. Wechselwerth; – bei Cursberechnungen: *a*) gewisser *ou* beständiger, le certain; *b*) ungewisser *ou* unbeständiger, l'incertain, *m.*

*Werthachtung, *Werthhaltung, *Werthschätzung (–––) *f.* estime, *f.*; cas qu'on fait de (qc. *ou* de qn), *m.*

Wesen (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) (*goth.* visan, *island.* vera, *suéd.* wara; v. Sein, *part. passé* Gewesen) 1° *autref.* existence (v. das Sein); *plus part.* manière d'être; essence, nature, *f.*; caractère, *m.*; (äußeres –) forme, *f.*; formes, manières, façons, *f. pl.*; dehors, *m. pl.*; air, *m.* mine (décente, etc.), *f.*; état, *m.*; *pop.* das böse –, le haut mal (v. Fallsucht); ‖ *sens restr.* *a*) nature réelle, véritable, intime; essence; substance, *f.*; fond, *m.* (*se dit par oppos. à* Schein, apparences, *à* Zufälliges, accessoires, *et à* Form); *b*) (*manière d'être, nature d'un ensemble de choses*) chose, *f.*; affaires, *f. pl.*; département, système, *m.*; organisation, *f.*; das gemeine –, la chose commune *ou* publique, la république; Kriegs–, affaires militaires, *f. pl.*; art militaire; département de la guerre, *m.*; organisation de l'armée, *f.*; 2° (*ce qui existe; individu considéré sans ses attributs*) être, *m.*; das höchste –, l'être suprême, *m.*; ‖ (*chose dont on ne veut pas ou dont on ne peut pas déterminer la nature*) substance, matière, *f.*; 3° allées et venues, *f. pl.*; conduite; agitation, *f.*; bruit; *iron.* manége, *m.*; menées, *f. pl.*; *fam.* remue-ménage, *m.*; viel -s machen, faire grand bruit (de qc.); 4° *vulg.* domicile, *m.* (v. Wohnsitz).

Wesenheit (–⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) 1° existence; essence (v. Wesen, 1°); réalité (v. Wirklichkeit); 2° (Philos.) (ce qui constitue l'être) entité, *f.*; être distinct, *m.*; individualité, *f.* [des êtres, *f.*

*Wesenkette (–⏑–⏑) *f.* série

*Wesenlehre (–⏑–⏑) *f.* ontologie, *f.*

*Wesenlos (–⏑–) *adj.* sans réalité, sans corps, sans consistance, vain; idéal; chimérique; ‖ -igkeit, *f.* absence de réalité; idéalité, *f.*

*Wesenreich (–⏑–) *n.* empire des êtres, monde visible *ou* animé, *m.*

Wesentlich (–⏑⏑) *adj.* essentiel; réel; constitutif; fondamental; capital; intégrant; (das) -e, (l')essentiel, *m.*; essence; substance, *f.*; ‖ *adv.* essentiellement; souverainement; ‖ -keit, *f.* 1° qualités essentielles, *f. pl.*; importance majeure *ou* capitale; 2° chose essentielle; essence, *f.*

Wespe (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl.* wesp, *angl.* wasp) guêpe, *f.* vespa (*genre* d'insectes, *ordre* hyménoptères); ‖ -n. *pl.* guêpiaires, *m. pl.* (*famille d'insectes qui a le genre guêpe pour type*); Sägewespen, hyménoptères porte-scies, *m. pl.* tenthrédines, *f. pl.*; Holz-n, urocères, urocérates, *m. pl.*; Raub-n, sphégides, *m. pl.*; ‖ -nartig, -nförmig, *adj.* vespiforme, vespoïde; sphéciforme; -nbein, *n.* (os) sphénoïde, *m.* (v. Keilbein); -nfalk, *m.* (*littér.* faucon sphégivore) bondrée, *f.* (genre d'oiseaux, *tribu* faucons); -nfresser, *m.* (mangeur de guêpes) 1° guêpier, *m.* merops (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux); 2° v. *plus haut* -nfalk; -nnest, *n.* (nid de guêpes) guêpier, *m.*; -nstich, *m.* piqûre de guêpe, *f.*

Weß (–), Wessen (–⏑) *gén. du pron.* Wer *et* Was: de qui; de quoi; (celui, ce) dont.

*Weßhalb (––) *Weßwegen (–⏑) *adv. conj.* (à cause de quoi) pourquoi, pour *ou* par quelle raison.

West (–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island. et dan.* vest, *suéd.* væster, vester, *holl. et angl.* west) 1° (*point de l'horizon où le soleil semble se coucher*) couchant, *m.* (*syn.* Abendpunkt); *plus part.* (*point cardinal qui correspond au couchant du soleil*) occident; ouest, *m.*; (Mar.) – zum Norden, – zum Süden, ouest quart de nord, ouest quart de sud; 2° (-wind) (vent qui souffle du couchant) vent d'ouest; *poét.* zéphyr, *m.*; ‖ *en compos.* du couchant, de l'ouest; d'ouest; occidental; (Astr.) occase.

Weste (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* wasti, *isl.* vesti, *dan.* vest, *suéd.* vaest, *angl.* waist, *ital.* veste; *lat.* vestis, vêtement) (*vêtement qui se porte sous l'habit*) *autref.* veste, *f.*; *aujourd'hui* gilet, *m.*

Westen (–⏑) *m. g.* -s (12) 1° v. West, 1°; 2° région occidentale (du ciel, du globe, d'un pays qqc), *f.*; (*région du ciel qui correspond au point de l'*) occident, ouest, couchant, *m.*; *plus part.* pays occidentaux, *m. pl.* (l')ouest de l'Europe, *m.*

Wester.., *syn. de* West, v. *les composés de ce mot.*

*Westküste, *f.* *Westland, *n.* etc. côte, *f.* pays, etc. occidental(e), *m.*

*Westländer (––⏑) *m. pl.* habitants de l'occident *ou* des pays occidentaux, (les) occidentaux, *m. pl.*

Westlich (–⏑) *adj.* 1° situé à l'ouest, etc., de l'occident; occidental; (Astron.) (*amplitude*) occase; 2° qui souffle de l'ouest, qui est à l'ouest, (vent) d'ouest; 3° qui se dirige à l'ouest, occidental; ‖ *adv.* à l'ouest, au couchant; vers l'occident.

*Westnordwest (–––) *m.* 1° ouest-nord-ouest; 2° (vent d')ouest-nord-ouest, *m.*

*Westphälisch (––⏑) *adj.* de (la) Westphalie; -er Schinken, jambon de Westphalie *ou* de Mayence, *m.*

*Westpunkt (––) *m.* (vrai) point de l'occident, occident (vrai *ou* équinoxial), *m.*

*Westsüdwest (–––) *m.* 1° ouest-sud-ouest; 2° (vent d') ouest-sud-ouest, *m.* [dental, *m.*

*Westvolk (––) *n.* peuple occi-

*Westwärts (––) *adv.* vers l'occident, à l'ouest.

*Westwind (––) *m.* v. West, 2°.

Wett (–) *adj. et adv.* (*compar.* Wittwe *et le lat.* viduus) quitte (v. Quitt); (Mines) épuisé; vide.

Wette (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Wetten) gageure, *f.*; pari, *m.*; eine – eingehen, faire une gageure *ou* un pari; was gilt die –? (*littér.* que vaut la gageure?) voulez-vous soutenir la gageure, hasarder un pari? que voulez-vous gager? um die –, à qui gagnera le pari; *par extens.* à l'envi, à qui mieux mieux (v. Wetteifern).

*Wetteifer (––⏑) *m.* (*littér.* zèle à l'envi) émulation; concurrence; rivalité, *f.*; *fam.* assaut (in etwas, de qc.), *m.*

*Wetteiferer (––⏑⏑) *m.* émule, rival; concurrent, *m.*

*Wetteifern (––⏑) *vn.* (av. haben) rivaliser (in *ou* an etwas, en qc., *ex.* en certaines parties, de qc., *ex.* de gloire), disputer (*ex.* de talent avec qn); disputer le prix *ou* la palme (à qn); faire concurrence (à qn); *fam.* faire assaut (de politesse, etc.); um zu –, (pour rivaliser) par émulation; par rivalité; mit einander –, rivaliser (l'un avec l'autre, ensemble), se disputer la palme, se faire concurrence; ‖ -d, qui rivalise, émule, rival; ‖ (das) –, v. Wetteifer.

Wetten (–⏑) (*compar.* Wett) *va.* (*primit.* acquitter; *accept. usuelle: acquitter par un gage*) engager (v. zum Pfand setzen); *plus part.* (*donner, promettre qc. pour gage de la réalité de ce qu'on affirme*) gager (cent francs, dix contre un, etc.), parier; engager (qc.) dans un pari; faire un pari (de tant, etc.); ‖ *vn.* (av. haben) (*soutenir qc. contre qn et convenir avec lui que celui qui aura tort, donnera à l'autre telle ou telle chose*) gager, parier, faire, soutenir un pari; auf etwas –, faire un pari sur qc., parier que qc. est *ou* n'est pas; soutenir qc. par une gageure; (Jeu) parier pour qc. (*ou* pour qn); um etwas –, gager qc.; fixer qc. comme prix d'une gageure.

Wetter (–⏑) I. *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wetten) parieur; champion; *fam.* gageur, *m.*; II. *n.* (*island.* vedr, *suéd.* väder, *danois* veir, *hollandais* weder, *anglais* weather, *polonais* wiatr; *compar.* Wehen, Wind, Gewitter) (*mouvement, variation, état de l'air atmosphérique et de la température*) temps, *m.* constitution atmosphérique; température, *f.*; es ist schönes –, il fait beau (temps), il fait un temps superbe; ‖ *sens restreint*: mauvais temps; météore, *m.*; intempérie, *f.*; (Mar.) (schweres –) gros temps, *m.* (v. Unwetter); tempête, *f.* (v. Sturm); orage, *m.* (v. Gewitter); foudre, *f.* tonnerre, *m.* (v. Blitz); (Mines) (böse, faule –, *pl.*) exhalaisons délétères, sulfureuses; mofettes, *f. pl.* (v. Schwaden, 3°); ‖ *par extens.* (Mines) air, airage, *m.*; ‖ *en compos.* du temps; atmosphérique; météor(olog)ique; météoro..; ‖ de la foudre; fulguri...

*Wetterableiter (–⏑–⏑⏑) *m.* paratonnerre, *m.* (v. Blitzableiter).

*Wetterbeobachter (–⏑⏑–⏑⏑) *m.* (observateur des variations atmosphériques) météorologue, *m.*

*Wetterbeobachtung, *f.* observation météorologique; météorologie, météoroscopie, *f.*

*Wetterbläser (–⏑–⏑) *m.* (Mines) ventilateur, *m.*

*Wetterblume (–⏑–⏑) *f.* fleur météorique, *f.*

*Wetterdach (–⏑–) *n.* abat-vent, auvent, appentis, *m.*

*Wetterfahne (–⏑–⏑) *f.* girouette; (Mar.) flouette, *f.*

*Wetterfrosch (–⏑–) *m.* (grenouille météorique) v. Laubfrosch.

*Wetterglas (–⏑–) *n.* (tube météorologique) 1° baromètre (v.

Luftmesser, 3°); 2° thermomètre (v. Wärmemesser), *m.*

* Wetterhahn (´⏑) *m.* coq (d'un clocher, etc.), *m.*; *fig.* girouette, *f.* [veillotte, *f.*

* Wetterhaufen (´⏑⏑⏑) *m.*

* Wetterhäuschen (´⏑⏑⏑) *n.* 1° hutte; baraque (où vont s'abriter les laboureurs, etc.), *f.*; 2° hygromètre; hygroscope (contenu dans une cage), *m.* cage hygrométrique, *f.* [gélivure, *f.*

* Wetterkluft (´⏑⏑) *f.* (Forest.)

* Wetterkunde (´⏑⏑⏑) *f.* météorologie, *f.*

* Wetterkundig (´⏑⏑⏑) *adj.* versé dans la météorologie, habitué à étudier le temps; der -e, le météorologue.

* Wetterlaune (´⏑⏑⏑) *f.* 1° caprice du temps, *m.*; 2° humeur qui se ressent des variations du temps; *fig.* humeur capricieuse, *f.*

* Wetterlaunisch (´⏑⏑⏑) *adj.* dont l'humeur se ressent des variations du temps; capricieux.

* Wetterleuchten (´⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) *unip.* éclairer, faire des éclairs; *par extens.* flamboyer; jeter des éclairs; être orageux; *et* wetterleuchtet, il fait des éclairs; l'atmosphère est sillonnée par des éclairs; ‖ (das) –, (les) éclairs, *m. pl.*; lueurs électriques, *f. pl.*; fulguration, *f.* [ventilateur, *m.*

* Wettermaschine, *f.* (Mines)

* Wettermeeß (´⏑⏑) *n.* v. (by gemetrisches) Drehmeeß.

Wettern (´⏑) *vn.* (av. haben) *unip.* faire un gros temps; tonner; ‖ *pop.* tempêter, pester, fulminer.

* † Wetterprophet (´⏑⏑⏑) *m.* prophète du temps; ‖ baromètre, *m.*

* Wetterregen, *m.* pluie d'orage, *f.* [rage, cheminée, *f.*

* Wetterschacht, *m.* bure d'ai-

* Wetterschade, *m.* dégât, *m.* perte occasionné(e) par l'intempérie, par un météore, par un orage, *f.*

* Wetterscheide, *f.* 1° endroit du ciel où les orages se divisent; 2° point, *m.* ligne du globe *ou* d'un pays où le temps, le climat change; limite, zone qui n'est pas franchie par les orages; limite météorologique, *f.*

* Wetterschirm, *m.* abri contre l'orage; (Archit.) appentis; auvent; ‖ paratonnerre portatif, *m.*

* Wetterschlag (´⏑⏑) *m.* 1° coup de foudre, coup de tonnerre, *m.*; 2° v. Hagelschlag.

* Wetterseite, *f.* côté le plus exposé au vent et à la pluie, *m.*

* Wetterstange, *f.* v. Blitzableiter.

* Wetterstein, *m.* pierre météorique, *f.* météorolithe, *m.* v. Donnerkeil. [coup de foudre, *m.*

* Wetterstrahl (´⏑⏑) *m.* trait,

* Wetterstrich (´⏑⏑) *m.* direction d'un orage; zone parcourue par un orage *ou* par les orages, *f.*

* Wetterstrick (´⏑⏑) *m.* corde, *f.* cordonnet hygrométrique, hygromètre funiculaire, *m.*

* Wetterveränderung, *f.* changement du temps *ou* de (la) température, *m.* variation atmosphérique, *f.*

* Wettervogel, *m.* (oiseau météorique; *plus part.*) v. Regenvogel.

* Wetterwendisch (´⏑⏑⏑) *adj.* qui change avec le temps, subordonné aux variations atmosphériques; (Bot.) météorique; *fig.* changeant, capricieux, versatile.

* Wetterwolke (´⏑⏑⏑) *f.* nuage orageux, nuage gros d'orages, *ou poet.* dont les flancs recèlent, vomissent le tonnerre, *m.*

* Wetterzeichen (´⏑⏑⏑) *n.* signe météorologique; présage d'un, symptôme qui annonce un orage, *m.*

* Wetterzeiger (´⏑⏑⏑) *m.* (*littér.* indicateur du temps) météoroscope, *m.*

* Wettkampf (´⏑) *m.* combat, *m.* lutte (*littér.* d'émulation), *f.*; assaut, *m.*; joute, *f.*; concours, *m.*

* Wettkämpfer (´⏑⏑) *m.* combattant (*dans une arène*), champion; concurrent (pour un prix); rival, antagoniste; jouteur, *m.*

* Wettlauf (´⏑) *m.* course (*à l'envi*), *f.*

* Wettläufer (´⏑⏑) *m.* émule, rival à la course; concurrent (pour le prix de la course), *m.*

* Wettrennen (´⏑⏑) *n.* course de chevaux; course au clocher, steeple-chase, *f.*

* Wettrenner (´⏑⏑) *m.* cheval dressé à la course *ou* bâti pour la course, coursier; coureur, *m.*

* Wettstreit (´⏑) *m.* combat (v. Wettkampf), *m.*; *fig.* dispute, émulation; rivalité, *f.*; sich in einen – einlassen, entrer en concurrence *ou* en lice, rivaliser avec qn.

Wetzen (´⏑) (*dan.* hvædse, *suéd.* hvæssa, *angl.* whet; *comp.* Metzen) *vn.* (av. haben) frotter, traîner (v. Schleifen, I); mit dem Degen –, (faire) traîner le sabre, aiguiser l'épée (sur le pavé, etc.); ‖ *va.* (*frotter, passer qc. sur un fusil, etc. pour*) aiguiser; repasser (*compar.* Schleifen, II); aiguiser (*ex.* l'esprit, une épigramme); exciter; ‖ (das) –, (l')aiguisement, *m.*

* Wetzschiefer (´⏑⏑) *m.* (Minér.) schiste novaculaire, *m.*

* Wetzstahl (´⏑) *m.* fusil à aiguiser, *m.*

* Wetzstein (´⏑) *m.* pierre à aiguiser *ou* à rasoir; queue, *f.*

Wetzung (´⏑) *f.* v. (das) Wetzen.

Wich (´) *imp. de l'ind. du v.* Weichen. [Weichen.

Wiche (´⏑) *imp. du subj. du v.*

Wichse (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Wichsen) (*matière dont on se sert pour cirer, composée de cire, etc.*) cirage, *m.*; cirure, *f.*; ‖ *pop.* coups (de poing, d'étrivière, etc.), *m. pl.*

Wichsen (´⏑) (*de* Wachs) *va.* (*enduire de cire, frotter avec de la cire ou avec une matière analogue*) cirer; frotter (un parquet, etc.); ‖ *pop.* rosser, étriller; ‖ (das) –, (le) cirage, frottage, *m.* [*m.*

* Wichslappen (´⏑⏑) *m.* gipon,

Wicht (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* waiht(s), *isl.* vætr, vætt, *suéd.* wickt, wæt, *holl.* wigt; *compar.* Bewegen) (*primit.* ce qui se meut, être, créature; v. Wesen, Geschöpf; *plus part.* être chétif; *accept. usuelle*) *terme de compassion ou de mépris*: (kleiner –) petit bonhomme; (armer –) pauvre diable, pauvre sire; (erbärmlicher –) misérable, drôle, *m.*

Wichtel, *m.* v. Weichselzopf.

Wichtig (´⏑) *adj. et adv.* (*island.* vigtug(r), *dan.* viglig, *suéd.* vichtig, *holl.* wigtig, *angl.* weighty; *compar.* Wiegen, Gewicht) pesant (v. Gewichtig, Schwer); *plus part.* (*qui a le poids voulu*) de poids; ‖ *fig.* (*qui exerce une influence notable; qui entraîne ou qui peut entraîner des suites sérieuses*) important, considérable; influent; grave; *par extens.* (*qui semble annoncer des choses importantes; qui se donne les airs d'un homme important*) d'importance; de gravité; grave; eine -e Miene machen, se donner des airs d'importance; composer son air; faire l'important; ‖ -keit, *f.* poids, juste poids, *m.*; *fig.* importance; gravité, *f.*; poids, *m.*

Wicke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) vesce, *f.* vicia (légume *et* genre de plantes, *fam.* légumineuses); gemeine –, Futter-, Acker–, vesce cultivée; Bohnen-, (vesce) fève, fève des marais, *f.* vicia faba, faba sativa (*syn.* Saubohne, Pferdebohne, Ackerbohne); ‖ *par extens.* gelbe –, gesse des prés; spanische –, gesse de Tanger, *f.* (*compar.* Platterbse); türkische –, v. Feigbohne.

Wickel (´⏑) *m. et n. g.* -s (12, 16) (*de* Wickeln) peloton, rouleau, *m.*; papillotte, *f.*; maillot (v. Windel), *m.*; ‖ -band, *n.* (bande dont on enveloppe un enfant) maillot; tour de lange, *m.*; -blatt, *n.* (Bot.) feuille roulée, enroulée *ou* convolutée; (Fabr. du tabac) feuille d'enveloppe, *f.*; -flechte, *f.* lichen, *m. ou* parmélie plissé(e), *f.* (*syn.* verflochtene Schüsselflechte); -kind, *n.* enfant emmailloté, enfant au maillot, poupard, *m.*

Wickeln (´⏑) (*suéd.* wickla, *dan.* vickla, *holl.* wikkelen; *comp.* Weich, Bewegen; Winden) *va.* rouler (qc. sur soi-même *ou* autour d'une autre chose); enrouler; pelotonner; plier en rouleau; mettre en pelote; in etwas wickeln, envelopper (qc.) dans qc.; um etwas –, rouler (qc.) autour de qc.; envelopper, entourer, garnir qc. de (qc.); auf etwas –, rouler (qc. *littér.* sur) autour de qc.; mettre, dévider (*ex.* du fil) sur qc.; aus einander –, développer; dévider; ein Kind –, emmailloter un enfant; die Haare –, mettre les cheveux sous *ou* dans des papillottes; ‖ *fig.* sich aus einer Sache –, se tirer (adroitement) d'une affaire *ou* d'affaire; ‖ (das) –, l'action de rouler, etc., *f.*; enroulement; dévidage, *m.* [schlange.

* Wickelnatter, *f.* v. Wickel-

* Wickelpuppe (´⏑⏑⏑) *f.* poupée, *f.* poupard, *m.* [Ranke.

* Wickelranke, *f.* vrille, *f.* (v.

* Wickelraupen (´⏑⏑⏑) *f. pl.* (chenilles) tordeuses, plieuses, rouleuses (*Réaumur*), *f. pl.*

* Wickelschlange (´⏑⏑⏑) *f.* rouleau, *m.* tortrix (*genre de serpents*)

* Wickelschwanz (´⏑⏑) *m.* (Zool.) 1° queue prenante *ou* préhensile, *f.*; 2° animal (*ex.* singe) à queue prenante, *m.*

* Wickelstrumpf (´⏑⏑) *m.* bas roulé *ou* à rouleau, *m.*

* Wickeltuch (´⏑⏑) *n.* lange (dont on enveloppe un enfant), *m.*, couche, *f.*; maillot, *m.*

* Wickelzeug (´⏑⏑) *n.* langes, *m. pl.* bande (dont on enveloppe un enfant), *f.* maillot, *m.*; couches, *f. pl.*; layette, *f.*

Wickler (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wickeln) celui qui roule, etc.; dévideur (de la soie, etc.), *m.*; (Zool.) *a*) (Blatt-) v. Wickelraupen; *b*) v. Wickelschlange.

Widder (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* vithrus, *island.* vedr, *suéd.*

vædur, *dan.* væd(d)er, *holl.* weer; *compar.* Wider; *propr.* celui qui heurte) belier, *m.* (v. Schafbock); (der) wilde –, (bélier *ou* mouton sauvage) mouflon, *m.*; ‖ (Astron.) (signe du) bélier, aries, *m.*; ‖ -fell, *n.* peau de bélier *ou* de mouton; (das) goldne -fell, (la) toison d'or (v. Fließ).

Wider (´–⏑) ***prép. qui régit l'accus.*** (*goth.* withra, *island.* vid, *dan.* ved, *suéd.* veder, *holl.* weder, weer; *compar.* Wieder) ***marque direction vers qc. et choc ou lutte*** (*compar.* Gegen): contre; – die Natur, contre (la) nature; – etwas ſein, être contre qc., être contraire *ou* opposé à qc., s'opposer à qc.; – etwas gehen, aller contre qc.; heurter, choquer qc.; répugner à qc.; – einander laufen *ou* ſtreiten, courir l'un contre l'autre; s'entrechoquer; lutter ensemble; *fig.* se contredire (l'un l'autre), être contradictoires *ou* incompatibles; das Für und –, le pour et le contre; ‖ ***en compos., –, ordin. séparable, a le même sens, et se traduit souvent par les préfixes*** contra.., anti.., ré..

Wider=bellen, *vn.* (av. haben) *fam.* (*littér.* aboyer contre) se rebéquer contre (qn); contredire.

• **Widerdruck** (´–⏑–) *m.* 1° v. Gegendruck; 2° (Imprim.) retiration; ‖ contre-épreuve, *f.*

• **Widerfahren** (72, *a*) *vn.* 1° *sépar.* (´–⏑–⏑) donner contre (qc. avec une voiture); 2° *insép.* (–⏑´–⏑) *unip.* arriver; es widerfährt ihm, il lui arrive (ce qu'il mérite, etc.); – laſſen, (*littér.* laisser arriver) rendre (*ex.* justice à qn); faire (*ex.* droit aux réclamations de qn).

• **Widergeſetzlich** (´–⏑⏑´–⏑) *adj. et adv.* contraire(ment) aux lois, illégal; anticonstitutionnel.

• **Widergift** (´–⏑–) *n.* v. Gegengift; *plus part.* v. Giftwurzel.

• **Widerhaken** (´–⏑–⏑) *m.* (*littér.* contre-croc) crochet, *m.*; barbe (d'une flèche, etc.), *f.*; hameçon; (Hist. nat.) glochide, *m.*; ‖ Widerhakig, *adj.* muni d'un crochet, etc.; barbelé; (Hist. nat.) hameçonné; glochidé.

• **Widerhall**, *m.* v. Wiederhall.

• **Widerhalt** (´–⏑–) *m.* (*littér.* contre-appui) point d'appui, *m.*; résistance; opposition, *f.*

Wider=halten (´–⏑–⏑) (72, *b*) *vn.* (av. haben) appuyer contre; résister à une pression; opposer de la résistance; prêter un point d'appui.

• **Widerhorſt**, *m.* v. Widerriſt.

• **Widerlage** (´–⏑–⏑) *f.* (Archit.) contre-fort, pied-droit; arc-boutant, éperon, *m.*; ‖ (Jurispr.) v. Gegenvermächtniß, 2°.

• **Widerlegbar** (–⏑´–) *adj.* qu'on peut réfuter; dont on peut démontrer la fausseté; leicht –, aisé à réfuter; ‖ -keit, *f.* possibilité de réfuter (qc.), *f.* manque de solidité, *m.*

• **Widerlegen** (–⏑´–⏑) *va.* (opposer des arguments et détruire) réfuter; démentir; contredire.

• **Widerleglich**, *adj.* v. Widerlegbar.

• **Widerlegung** (–⏑´–⏑) *f.* réfutation, *f.*

Widerlich (´–⏑–) *adj.* (*qui choque les sens*) désagréable, déplaisant; rebutant, repoussant; choquant; détestable; dégoûtant; nauséabond; *fam.* rébarbatif; – ſüß, d'une douceur désagréable, douceâtre; qui répugne par son excès de douceur; ‖ -keit, *f.* antipathie, *f.* dégoût que qc. *ou* qn inspire, *m.*

Widern (´–⏑) *vn.* (av. haben) inspirer du dégoût *ou* de l'aversion; répugner (à qn).

• **Widernatürlich** (´–⏑–´–⏑) *adj. et adv.* contraire(ment), antipathique à la nature, contre nature (v. Unnatürlich).

• **Widerpart** (´–⏑–) *m. et f.* partie adverse, *f.* adversaire, *m.*

• **Widerprall** (´–⏑–) *m.* 1° choc; 2° contre-coup; rebondissement, *m.*; répercussion, *f.* (v. Rückprall).

• **Widerrathen** (–⏑´–⏑) (72, *b*) *va.* einem etwas –, déconseiller qc. à qn, dissuader qn de qc.

• **Widerrechtlich** (´–⏑–⏑) *adj. et adv.* contraire(ment) à la justice *ou* à la loi, illégal(ement); arbitraire(ment); au mépris des lois; ‖ -keit, *f.* (1° nature illégale; 2° chose illégale) illégalité, *f.*; arbitraire, *m.*

• **Widerrede** (´–⏑–⏑) *f.* contredit, *m.* contradiction; réplique; opposition (verbale), contestation; protestation, *f.*; ohne –, *a*) sans contredit; sans réplique; *b*) sans élever d'objection, sans faire la moindre observation, sans ouvrir la bouche.

• **Widerreden**, *va.* 1° (´–⏑–⏑) v. Widerſprechen; 2° (–⏑´–⏑) v. Widerrathen.

• **Wider(r)iſt** (´–⏑–) *m.* garrot, *m.* (v. Riſt, 2°).

• **Widerruf** (´–⏑–) *m.* révocation; rétractation, *f.*; dédit; désaveu, *m.* palinodie, *f.*

• **Widerrufen** (–⏑´–⏑) (84) *va. et abs.* révoquer, rétracter, se rétracter, se dédire; contremander; *fam.* chanter la palinodie; ‖ (das) –, v. Widerrufung.

• **Widerruflich** (–⏑´–⏑) *adj.* révocable; ‖ -keit, *f.* révocabilité, *f.*

• **Widerrufung** (–⏑´–⏑) *f.* révocation, rétractation, *f.*

• **Widerſacher** (´–⏑–⏑) *m.* adversaire, antagoniste; ennemi, *m.*; ‖ -in, *f.* adversaire, *f.*

• **Widerſchall** 𝔵c., *m.* v. Wiederſchall 𝔵c.

• **Widerſetzen** (–⏑´–⏑) *va. réfl.* ſich –, s'opposer, résister, opposer de la résistance (à); désobéir; ‖ (das) –, v. Widerſetzung.

• **Widerſetzlich** (–⏑´–⏑) *adj.* (*qui résiste, qui a l'habitude de s'opposer*) récalcitrant; réfractaire; indocile; insoumis; mutin, rebelle; *fam.* rétif; revêche; ‖ *adv.* avec indocilité; ſich – bezeigen, se montrer récalcitrant, s'opposer, résister, faire de l'opposition à; regimber, récalcitrer (*se dit* d'un cheval); *fam.* faire le récalcitrant; ‖ -keit, *f.* résistance, opposition; indocilité, (acte de) désobéissance; opiniâtreté, humeur récalcitrante; insubordination, mutinerie, *f.*

• **Widerſetzung** (–⏑´–⏑) *f.* (action de s'opposer) opposition, résistance, *f.*

• **Widerſinn** (´–⏑–) *m.* contre-sens, *m.*; chose, assertion contraire au bon sens, absurdité; *fam.* baliverne, *f.*; ‖ paradoxe, *m.*

• **Widerſinnig** (´–⏑–⏑) *adj.* contraire au sens (d'un mot, etc.) *ou* au bon sens; qui choque le bon sens, paradoxal; absurde; *fam.* saugrenu; ‖ *adv.* à contre-sens; d'une façon absurde; ‖ -keit, *f.* 1° (qualité de ce qui est contraire au sens, etc.) contre-sens, *m.*; nature paradoxale; absurdité, *f.*; 2° v. Widerſinn.

• **Widerſpänſtig**, • **Widerſpenſtig** (´–⏑–⏑) *adj. et adv.* (d'une indocilité opiniâtre) v. Widerſetzlich.

• **Widerſpiel** (´–⏑–) *n.* (*littér.* jeu contraire) contraire; contre-pied, *m.*; das – halten, (*littér.* tenir le jeu contraire) faire tout le contraire (de qn), tenir une conduite tout opposée; contrarier (qn en tout point); faire *ou* tenir tête (à qn).

• **Widerſprechen** (–⏑´–⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) contredire, contrarier (qn); démentir (qc.); donner un démenti à; protester, réclamer (contre qc.); *fig.* être contraire à, être en contradiction avec, répugner à, choquer (*ex.* le bon sens); ſich –, se contredire, se démentir (soi-même *ou* l'un l'autre); ‖ –d, contradictoire(ment); ‖ (das) –, (die) Widerſprechung, (la) contradiction.

• **Widerſprecher** (–⏑´–⏑) *m.* 1° contradicteur; 2° esprit contredisant *ou* contrariant, *m.*

• **Widerſpruch** (´–⏑–) *m.* 1° (*action de contredire; qualité de ce qui contredit*) contradiction; protestation, *f.*; contredit; conflit, *m.*; im –e ſtehen, être en contradiction (avec); être contraire (à) (v. Widerſprechen); ‖ -sgeiſt, *m.* esprit de contradiction, *m.*

• **Widerſtand** (´–⏑–) *m.* résistance, opposition, *f.*

• **Widerſtehen** (–⏑´–⏑) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) résister, faire résistance, s'opposer; faire face (à); lutter (contre); répugner (à).

• **Widerſtehlich** (–⏑´–⏑) *adj.* à qui *ou* à quoi l'on peut résister; ‖ -keit, *f.* nature (d'une chose) à laquelle on peut résister, possibilité de résister à, *f.*

• **Widerſtoß** (´–⏑–) *m.* contre-coup, *m.*; ‖ (Bot.) v. Meernelke; weißer –, v. (gemeiner) Behen.

• **Widerſtreben** (–⏑´–⏑) *vn.* (av. haben) (*avoir une tendance opposée à celle de qc.*) s'opposer, résister (à); lutter (contre); répugner (à); choquer, heurter (qc.); être antipathique (à); ‖ –d, en résistant, à contre-cœur, à regret, à mon, son corps défendant; ‖ (das) –, (l')opposition, résistance; répugnance, antipathie, *f.*

• **Widerſtreit** (´–⏑–) *m.* conflit, *m.*

• **Widerſtreiten** (–⏑´–⏑) (70, *a*) *vn.* (av. haben) einer Sache –, combattre, contester (qc.); militer, disputer, lutter; *fam.* aller contre qc.; être contraire, répugner à qc.; ‖ (das) –, (die) Widerſtreitung, (la) contestation.

• **Widerthon** (´–⏑–) *m.* polytric, *m.* (genre de plantes, *fam.* mousses); gemeiner goldner –, polytric commun, *m.* (*syn.* Goldhaar, gelbes Venushaar, Jungfernhaar); rother –, v. (rother) Strichfarn.

• **Widerwärtig** (´–⏑–⏑) *adj. et adv.* (*dont la direction ou le mouvement est*) contraire (à qc.); *fig.* contraire; adverse; contrariant; fâcheux; (fort) désagréable (v. Widerlich); (Peint.) aigre; ‖ (das) –e, (die) -keit, *f.* (1° ce qu'il y a de contraire, etc.; 2° chose contraire) contrariété; adversité; défaveur; disgrâce, mauvaise grâce, *f.*; *fam.* air rébarbatif, *m.*

•**Widerwille** (´⏑⏑⏑) *f.* répugnance, aversion, antipathie, *f.*; déplaisir; dégoût; ennui, *m.*; mit Widerwillen, à contre-cœur, à regret, à mon, son corps defendant.

Widmen (´⏑) (*autref.* Widamjan; *compar.* Weihen) *va.* destiner (*qc. exclusivement à tel ou tel usage*), affecter, consacrer; vouer; dévouer; dédier (un ouvrage, etc. à qn), faire hommage (à qn de qc.); sich –, se destiner, se livrer exclusivement *ou* spécialement, s'adonner, consacrer son temps *ou* ses efforts (à qc.; se vouer, se dévouer (*ex.* au service de la patrie); ‖ (das) –, (die) Widmung, (la) destination, *f.*; dévouement, *m.*; dédicace, *f.* (v. Zueignung.)

Widrig (´⏑) *adj.* (*de* Wider) contraire; opposé (à qc.); adverse (v. Widerwärtig); rebutant (v. Widerlich); -*es* Schicksal, sort contraire, *m.* adversité, *f.*; revers, *m.*; ‖ *adv.* contrairement; ‖ *en compos.* mal (combiné, etc.); opposé, contraire à; en contradiction avec; qui heurte, qui choque, qui blesse; dés..; anti..; ‖ -enfalls, *adv.* dans le cas contraire, sinon, autrement, faute de quoi, sans quoi; ‖ -keit, *f.* contrariété; adversité, *f.*; désagrément, *m.*; ‖ *en comp.* *a*) opposition à; ce qu'une chose a de contraire à; *b*) chose contraire à..

Wie (´) (*goth.* hwaiwa, *suéd.* hwi, *dan.* hvor, *holl.* hoe, *angl.* how; *compar.* Wer, Wo) I. *adv. rel. et interrog. marque qualité, manière d'être ou de faire*: comment, de quelle manière, sorte *ou* façon; par quel chemin; par quel(s) moyen(s); comme (on dit, etc.), d'après *ou* selon (ce qu'on dit, etc.); – hoch, – breit rc., (*littér.* comment haut) de quelle hauteur, largeur, etc.; (jusqu') à quelle hauteur; quelle est la hauteur, etc. (*ex.* de ce clocher)? – viel, à quel prix; combien, de quelle quantité; de *ou* à quel nombre; quelle est la quantité, etc.; – lange, combien de temps, quelle est la durée de; – bald, en combien de temps; – oft, combien (de fois); – weit, combien de chemin, à quelle distance; jusqu'où; – wenig, combien peu; – sehr, combien; – sehr erschrack er, combien il s'effraya, quelle (ne) fut pas sa surprise, sa frayeur! – (sehr) freue ich mich, combien je suis content, quelle est ma joie; – ist sein Name? quel est son nom? comment s'appelle-t-il? – kommt es, daß...? comment se fait-il, d'où vient que..? wie dem auch sein mag, quoi qu'il en soit; – er sich auch benehmen mag, quoi qu'il puisse faire, quelle que soit sa conduite; –? comment? –! comment? quoi! – glücklich er ist, qu'il est heureux! – wünschte ich..! que je désirerais..! das –, le comment, la manière de faire, le procédé; II. *conj. marque* 1° *ressemblance, comparaison*: comme; (so –) tel que, ainsi que; so groß –, aussi grand que, de la grandeur de (v. Als); 2° *concomitance*: – auch, de même que; et; 3° *s'applique abus. au temps*: (so) – er ankam, quand il arriva, au moment de son arrivée.

Wiede (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° *provinc.* v. Weide; 2° rouette, *f.* pleyon, *m.*; hart, *f.*

•**Wiedehopf** (´⏑⏑) *m.* huppe, *f.* upapa (genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

Wieder (´⏑) (*compar.* Wider) *adv.* 1° *de lieu, marque mouvement en arrière*: de retour (v. Zurück); 2° *de temps et de qualité, marque a*) *répétition du même acte ou du même état*: de nouveau, encore (une fois); derechef; *b*) *échange*; de ou en retour; en échange; *en compos.*, –, *tantôt séparable et tantôt inséparable, a les mêmes significations, et se traduit souvent par les préfixes* palin.., re.., ré... [réimpression, *f.*

•**Wiederabdruck** (⏑⏑´⏑) *m.* **Wiederab=drucken**, *va.* réimprimer; imprimer de nouveau.

Wiederab=reisen, *vn.* repartir.

Wiederab=treten, *va.* recéder; rétrocéder.

•**Wiederabtretung** (´⏑´⏑⏑) *f.* rétrocession, *f.* [mencer.

Wiederan=fangen, *va.* recom-

Wiederan=machen, *va.* remettre; rattacher.

Wiederauf=bauen, *va.* rebâtir, reconstruire, réédifier.

Wiederauf=erstehen, *vn.* ressusciter.

•**Wiederauferstehung** (⏑⏑´⏑⏑⏑) *f.* résurrection, *f.*

Wiederauf=heben, *va.* ramasser (de nouveau), relever; *fig.* abolir, supprimer (de nouveau).

Wiederauf=legen, *va.* 1° réappliquer; 2° réimprimer.

Wiederauf=richten, *va.* relever; redresser. [vrir.

Wieder=bedecken, *va.* recou-

Wieder=begehren, *va.* redemander (v. Zurück=fordern).

•**Wiederbeklagte** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* (der –) accusé, défendeur en reconvention, *m.*

Wieder=bekommen, *va.* ravoir, recouvrer; récupérer.

Wieder=beleben, *va.* ranimer, révivifier, faire revivre; ressusciter.

•**Wiederbelebung** (´⏑⏑´⏑) *f.* résurrection, révivification, *f.*

Wieder=befinnen (´⏑⏑´⏑) *va. refl.* sich –, se ressouvenir, retrouver (qc.) dans sa mémoire; se reconnaître; ‖ changer d'avis, se raviser. [rembourser.

Wieder bezahlen (´⏑⏑´⏑) *va.*

•**Wiederbezahlung** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* remboursement, *m.*

Wieder=bringen (´⏑⏑⏑) (77, *d*) *va.* rapporter; ramener.

•**Wiederbringlich** (⏑⏑´⏑) *adj.* réparable.

Wiederein=bringen (⏑⏑´⏑) *va.* faire rentrer; réparer, récompenser, dédommager; rapporter.

•**Wiedereinbringung** (⏑⏑´⏑⏑) *f.* 1° (Chir.) réduction; 2° réparation, *f.*

Wiederein=führen (⏑⏑´⏑) *va.* introduire de nouveau, rétablir.

•**Wiedereinführung** (⏑⏑´⏑⏑) *f.* réintroduction, *f.*; rétablissement, *m.*

Wiederein=lenken (⏑⏑´⏑) *vn.* (av. haben) rentrer dans le chemin; *fig.* revenir à son propos *ou* de ses écarts; se rapprocher (de qn); ‖ *va.* (Chir.) réduire (une luxation).

Wiederein=lösen (⏑⏑´⏑⏑) *va.* dégager; retirer (des effets engagés, etc).

•**Wiedereinlösung**, *f.* dégagement; retrait, *m.*

Wiederein=richten (⏑⏑´⏑⏑) *va.* remboîter; redresser; (Chir.) réduire; *fig.* rétablir; réorganiser.

•**Wiedereinrichtung**, *f.* remboîtement; redressement, *m.*; réduction; *fig.* réorganisation, *f.*

Wiederein=schiffen (⏑⏑´⏑⏑) *va.* rembarquer.

•**Wiedereinschiffung**, *f.* rembarquement, *m.*

Wiederein=setzen (⏑⏑´⏑⏑) *va.* remettre à sa place, rétablir; reinstaller; réhabiliter, réintégrer, restituer.

•**Wiedereinsetzung** (´⏑´⏑⏑) *f.* rétablissement (dans une charge, etc.), *m.*; – in den vorigen Stand, restitution (en entier); réintégration; réhabilitation, *f.*

Wieder=erkennen (´⏑⏑⏑⏑) (75, C, *i*) *va.* reconnaître; ‖ (das) –, (die) Wiedererkennung, (la) reconnaissance.

Wieder=erlangen (´⏑⏑⏑⏑) *va.* recouvrer; reprendre.

•**Wiedererlangung**, *f.* recouvrement, *m.*; rentrée, *f.*

Wieder=erobern (´⏑⏑⏑⏑) *va.* reconquérir.

•**Wiedereroberung** (´⏑⏑´⏑⏑) *f.* reprise (par la conquête), *f.*

Wieder=eröffnen (´⏑⏑⏑⏑) *va.* rouvrir.

•**Wiedereröffnung** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* réouverture; rentrée (des classes, etc.), *f.* [apparition, *f.*

•**Wiedererscheinung**, *f.* ré-

Wieder=ersetzen, **Wieder=erstatten** (⏑⏑⏑´⏑) *va.* restituer; rembourser.

•**Wiederersetzung**, •**Wiedererstattung**, *f.* restitution, *f.*; remboursement, *m.*

Wieder=erwecken (´⏑⏑⏑⏑) *va.* réveiller; ressusciter.

Wieder=erzählen (´⏑⏑⏑⏑) *va.* redire, rapporter.

Wieder=erzeugen (´⏑⏑⏑⏑) *va.* reproduire; sich –, se reproduire; ‖ (das) –, (die) Wiedererzeugung, (la) reproduction.

Wieder=finden (´⏑⏑⏑) (77, *a*) *va.* retrouver.

Wieder=fo(r)dern (´⏑⏑⏑) *va.* redemander.

•**Wiederfruchtig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) polycarpique.

•**Wiedergabe**, *f.* reddition; rédhibition, *f.*

Wieder=gebären (´⏑⏑⏑⏑) (74, *b*) *va.* régénérer.

Wieder=geben (´⏑⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* rendre.

•**Wiedergeburt** (´⏑⏑´) *f.* régénération; renaissance (des lettres, etc.); palingénésie, *f.*

Wieder=gelangen (´⏑⏑⏑⏑) *vn.* parvenir de nouveau (à qc.); rentrer (dans qc.); récupérer.

•**Wiedergelangung** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* rentrée, *f.*; rétablissement (*ex.* sur le trône), *m.*

Wieder=genesen (´⏑⏑⏑⏑) (75, B, *f*) *vn.* recouvrer la santé, être convalescent; se rétablir.

•**Wiedergenesung**, *f.* rétablissement de la santé, *m.*; convalescence, *f.*

Wieder=gewinnen (´⏑⏑⏑⏑) (77, *b*) *va.* regagner, recouvrer.

Wieder=grüßen (´⏑⏑⏑) *va.* rendre le salut.

Wieder=haben (´⏑⏑⏑) (58) *va.* ravoir, retenir.

•**Wiederhall** (´⏑⏑) *m.* retentissement, *m.*; répercussion, ré-

flexion, *f.* *ou* renvoi du son; écho, *m.*; ‖ -mittelpunkt, *m.* centre phonocamptique, *m.*

Wieder=hallen (´⏑⏑⏑) *va.* retentir; résonner; renvoyer, répercuter le son; être renvoyé *ou* répercuté (*se dit* du son).

Wiederher=stellen (-⏑⏑´⏑) *va.* remettre; rétablir; restaurer; (Chim.) reproduire; réduire; régénérer. [rateur, *m.*

* Wiederhersteller, *m.* restau-

* Wiederherstellung, *f.* rétablissement, *m.*; restauration; (Chim.) reproduction; réduction; régénération, *f.* [reproduire.

Wiederhervor=bringen, *va.*

* Wiederhervorbringung (-⏑⏑´⏑⏑) *f.* reproduction; régénération; palingénésie, *f.*

* Wiederholen, *va.* 1° *sépar.* (´⏑⏑⏑) aller chercher (de nouveau), aller reprendre; rapporter; 2° *insép.* (-⏑´⏑) répéter, réitérer, redire; reprendre; *iron.* rebattre; kurz –, récapituler; résumer; se résumer; sich –, se répéter; se reproduire; *iron.* se copier; *fam.* rabâcher; ‖ wiederholt, répété, réitéré; itératif; ‖ (das) –, v. Wiederholung, 1°.

* Wiederholung (-⏑´⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (1° action de répéter; 2° chose qu'on répète *ou* qui se répète) répétition, réitération; reproduction; reprise; récapitulation, *f.*; résumé, *m.*; redite; palinodie; superfétation, *f.*; ‖ -szeichen, *n.* signe de répétition, *m.*; (Mus.) reprise, *f.*

Wieder=käuen (´⏑⏑⏑) *va. et vn.* remâcher; ruminer; ‖ -de Thiere, Wiederkäuer, *m. pl.* (mammifères) ruminants, *m. pl.* (*ordre de mammifères*, *syn.* Zweihufer); ‖ (das) –, (la) rumination, mérycisme, *m.* [v. Wiederkäuen(d).

* Wiederkäuer (´⏑⏑⏑) *m. pl.*

* Wiederkauf (´⏑-) *m.* rachat; (-srecht, *n.*) réméré, retrait, *m.*; auf – verkaufen, vendre avec faculté de rachat; ‖ -sklage, *f.* action en réméré, *f.* [racheter; retraire.

Wieder=kaufen (´⏑⏑⏑) *va.*

* Wiederkäufer (´⏑⏑⏑) *m.* celui qui rachète; retrayant, *m.*

* Wiederkäuflich, *adj.* rachetable. [v. Wiederkauf.

* Wiederkaufs(klage,-recht),

* Wiederkehr (´⏑-) *f.* retour, *m.*; (Astron.) révolution; regelmäßige –, retour périodique, *m.* périodicité, *f.*

Wieder=kehren (´⏑⏑⏑) *vn.* retourner; revenir (sur ses pas); refluer (vers sa source); ‖ reparaître; se reproduire; se répéter; ‖ -d, qui revient, etc.; regelmäßig -d, périodique.

* Wiederkehrung, *f.* v. Wiederkehr; -spunkt (in einer krummen Linie), *m.* point de rebroussement, *m.*

* Wiederkehrzweig (´⏑⏑-) *m.* (Anat.) branche récurrente (du nerf pneumo-gastrique), *f.* nerf récurrent, *m.*

* Wiederklage (´⏑⏑⏑) *f.* reconvention, *f.*

Wieder=klagen, *vn.* (av. haben) reconvenir. [convenant, *m.*

* Wiederkläger (´⏑⏑⏑) *m.* re-

* Wiederklang (´⏑-) *m.* résonnance, *f.*; écho, *m.* (*compar.* Wiederhall).

Wieder=kommen (´⏑⏑⏑) (79) *vn.* revenir. [*m.*

* Wiederkunft (´⏑-) *f.* retour,

Wieder=machen, *va.* refaire.

Wieder=nehmen (´⏑⏑⏑) (75, A, I, *a*) *va.* reprendre.

Wieder=sagen (´⏑⏑⏑) *va.* redire, rapporter; répéter (ce qu'on a entendu), se faire l'écho (de qn); ‖ (das) –, (la) répétition des propos, etc.; *fam.* redite, *f.*; rapports, *m. pl.*

Wieder=schaffen (´⏑⏑⏑) *va.* faire ravoir, faire retrouver.

* Wiederschall (´⏑-) *m.* résonnement, écho, *m.* (v. Wiederhall, Wiederklang). [ner, retentir.

Wieder=schallen, *vn.* réson-

* Wiederschein (´⏑-) *m.* réflexion, réverbération, *f.* rejaillissement de la lumière; réfléchissement; reflet(s), *m.* (*pl.*); lueur, *f.*

Wieder=scheinen (´⏑⏑⏑) (76, *b*) *vn.* (av. haben) 1° (*être visible par réflexion*) être réfléchi *ou* reflété; 2° réfléchir, refléter, réverbérer la lumière.

Wieder=schenken, *va.* donner en échange *ou* en retour; rendre; donner à son tour.

Wieder=schicken, *va.* renvoyer.

Wieder=schießen (´⏑⏑⏑) (78, *a*) *vn.* (av. haben) 1° tirer de nouveau *ou* encore; 2° riposter.

Wieder=schlagen (´⏑⏑⏑) (72, *a*) *va. et abs.* rendre les coups, riposter.

Wieder=sehen (´⏑⏑⏑) (75, B, *f*) *va.* revoir; ‖ (das) –, (le) revoir; auf –, à *ou* au revoir.

* Wiederstoß (´⏑-) *m.* coup qu'on rend, *m.* riposte, *f.*

Wieder=stoßen (´⏑⏑⏑) (75, A, I, *c*) *va.* repousser; refouler; riposter.

Wieder=strahlen (´⏑⏑⏑) *va.* réfléchir, réverbérer (les rayons); ‖ *vn.* (av. haben) être reflété (par); se refléter (dans *ou* sur).

Wieder=suchen, *va.* chercher, tâcher de retrouver.

* Wiedertaufe, *f.* second baptême, *m.* rebaptisation, *f.*

Wieder=taufen, *va.* rebaptiser.

* Wiedertäufer (´⏑⏑⏑) *m.* rebaptisant, anabaptiste, *m.*; ‖ -lehre, *f.* anabaptisme, *m.*

* Wiederthon, *m.* v. Widerthon.

Wieder=thun (´⏑-) (81) *va.* refaire; répéter. [len.

Wieder=tönen, v. Wieder=schal-

* Wiederum (-⏑´) *adv.* de nouveau, derechef (v. Wieder).

Wieder=vereinigen, *va.* réunir, rejoindre; rétablir l'union *ou* l'accord (entre); réconcilier.

* Wiedervereinigung (´⏑⏑´⏑⏑) *f.* réunion; réconciliation, *f.*

Wieder=vergelten (´⏑⏑⏑⏑) (75, A, I, *b*) *va.* récompenser; rendre la pareille; rétorquer; prendre sa revanche; user de représailles.

* Wiedervergeltung (´⏑⏑´⏑) *f.* récompense; rétribution; revanche, *f.*; représailles, *f. pl.*; talion, *m.*; ‖ -srecht, *n.* droit, *m.* loi du talion, *f.*

Wieder=verheirathen, *va.* remarier; sich –, se remarier.

* Wiederverheirathung (´⏑⏑´⏑⏑) *f.* nouveau, second mariage, *m.*; secondes noces, *f. pl.*

Wieder=verkaufen (´⏑⏑´⏑) *va.* revendre.

Wieder=vermiethen (´⏑⏑´⏑) *va.* 1° louer de nouveau; renouveler le bail; 2° sous-louer.

Wieder=versöhnen (´⏑⏑´⏑) *va.* réconcilier.

* Wiederversöhnung, *f.* réconciliation, *f.*

Wieder=wachsen (´⏑⏑⏑) (72, *a*) *vn.* croître de nouveau, repousser. [rembourser.

Wieder=zahlen (´⏑⏑⏑) *va.*

Wiege (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Wiegen) 1° (*petit lit d'enfant qu'on peut balancer*) berceau, *m.*; *fig.* 1° (la plus tendre) enfance, *f.* berceau, *m.*; 2° naissance, origine, *f.*; 3° (*lieu où qc. commence ou a commencé*) berceau, *m.*; 2° -*ou* -messer, *n.* (Cuis.) couperet (convexe); (Grav.) berceau, *m.*

Wiegen (´⏑) (*island. et dan.* vugge, *suédois* vagga, waga, *hollandais* wiegen, *anglais* wedge; *compar.* Bewegen, Wägen, Wage) I. *va.* 1° balancer (doucement, v. Schaukeln), bercer; in den Schlaf –, bercer (pour endormir), endormir (en berçant); sich –, se balancer; balancer son corps, *fam.* se dandiner; *fig.* se bercer (d'espérances, etc. v. sich Schmeicheln); 2° couper, hacher (avec un couperet *convexe*); (Grav.) faire le grain, grainer avec le berceau; II. (78, *a*) *va.* (*balancer deux corps pour en comparer le poids*) peser; chercher à constater le poids (de qc.); ‖ *vn.* (av. haben) (*avoir tel ou tel poids*) peser; être du poids de; ‖ (das) –, 1° (le) balancement; 2° pesée, *f.*

* Wiegenfeier (´⏑⏑⏑) *f.* célébration (*litter.* du berceau) du jour de naissance, fête, *f.* [burtsfest.

* Wiegenfest (´⏑-) *n.* v. Ge-

* Wiegenkind (´⏑-) *n.* enfant au berceau, nouveau-né, *m.*

* Wiegenkorb (´⏑-) *m.* manne d'enfant, *f.*

* Wiegenlied (´⏑-) *n.* chanson(nette) qu'on chante *ou* à chanter au berceau d'un enfant, *f.*

* Wiegentuch, *n.* couverture de berceau, *f.*

Wiehern (´⏑) (*onomatopée, se dit de la voix du cheval*) *vn.* (av. haben) hennir; ‖ *par extens.* rire à gorge déployée; ‖ (das) –, (le) hennissement, *m.*; ‖ bruyants éclats de rire, *m. pl.*

Wieke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (Chir.) mèche, *f.* bourdonnet, plumasseau (de charpie), *m.*; tente, *f.*

Wiener (´⏑) (*de* Wien, v. *Dict. géogr.*) 1° *adj. indécl. ou* -isch, *adj.* de Vienne; -grün, *n.* vert de Vienne, arsénite de cuivre, *m.*; -lack, *n.* laque de Vienne *ou* de Fernambouc, *f.*; -weiß, *n.* blanc (de Vienne *ou* d'Espagne, *m.* (*craie très-divisée*); 2° *subst. m. g.* -s (12, 16) Viennois, habitant de Vienne, *m.*

Wiese (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Anger, Aue) prairie, *f.*; pré, *m.*; kleine –, Wieschen, *n.* petite prairie, *f.* préau, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) des prés, prairial; praticole.

Wiesel (´⏑) *n. g.* -s (12, 16) (das gemeine *ou* kleine –, Haus-) belette, *f.* (carnassier, *genre* putorius *ou* mustela); (das) wilde *ou* weiße –, (le) furet, *m.*; (das) große –, hermine, *f.* (v. Hermelin); (das) stinkende –, v. Iltis.

• Wiesenbachmücke (-́⏑-̀-⏑) f. tipule des prés, f. tipula oleracea.

• Wiesenblume (-́⏑-⏑) f. fleur des prés, prairiale ou praticole, f.; plus part. v. Butterblume.

• Wiesenbocksbart (-́⏑⏑-) m. salsifis des prés, m. tragopogon pratense. [v. Wiesenkuhweizen.

• Wiesenbrand, m. (gelber -)

• Wiesencardamine, f. v. (Wiesen-)Schaumkraut. [stein.

• Wiesenerz, n. v. Raseneisen-

• Wiesengeisbart (-́⏑⏑-) m. v. Wiesenkönigin.

• Wiesengrund (-⏑-́) m. 1° terrain qui produit de l'herbe, m. prairie(s), f. (pl.); 2° prairie située au fond d'une vallée, f.; bas-fond couvert d'un tapis de verdure, m.

• Wiesenhafer (-́⏑-⏑) m. avoine élevée, f. fromental, ryegrass, m. avena elatior (Linné), holcus avenaceus (Scop.).

• Wiesenklee, m. v. Klee.

• Wiesenknopf (-́⏑-) m. sanguisorbe, f. (genre de plantes, fam. rosacées); officineller –, sanguisorbe officinale, f. (syn. falsche, rothe Bibernell, Blutkraut).

• Wiesenkönigin (-́⏑-⏑⏑) f. reine des prés, f. v. (Ulm-)Spierstaude.

• Wiesenkresse (-́⏑-⏑) f. v. (Wiesen-)Schaumkraut.

• Wiesenkuhweizen (-́⏑-̀-⏑) m. mélampyre des prés, m. (compar. Kuhweizen). [sengrund, 1°.

• Wiesenland (-́⏑-) n. v. Wie-

• Wiesenlerche (-́⏑-⏑) f. alouette de pré, farlouse (proprement dite), f. (oiseau, genre anthus, ordre passereaux).

• Wiesenmonat (-́⏑-⏑) m. (mois de) juin; (Calendr. républ.) prairial, m. [Feldschwamm.

• Wiesenpfifferling, m. v.

• Wiesensalbei (-́⏑-⏑-́) f. sauge des prés, f. salvia pratensis.

• Wiesenschwamm, m. v. Feldschwamm.

• Wiesenthal (-́⏑-) n. vallée qui forme une prairie ou couverte de prés, f. [prés, m.

• Wiesenvogel, m. oiseau des

• Wiese(n)wachs (-́⏑-) m. végétation de l'herbe (dans les prairies); prairie(s), f. (pl.); herbage; (production du) foin, m.

• Wiesenzehnte, m. dîme des foins, f.

• Wieviel (-́) adv. combien; der, die, das wievielste, le, la quantième; (le)quel.

• Wiewohl (-́) conj. quoique, bien que, encore que (syn. Obgleich, Wenn schon).

Wild (-́) (goth. wilthi, island. vill(r), suéd. et dan. vild, holl. et angl. wild; compar. l'anc. Wilt, étranger, et Wald) adj. et adv. (qui vit, qui croît dans les champs ou dans les forêts; qui n'a pas été produit ou perfectionné par l'intelligence humaine) sauvage; brut; inculte; sans culture; non apprivoisé; féroce; farouche; étranger à la, en dehors de la civilisation, à l'état de nature; –er Baumstamm, arbre sauvage; (Hort.) sauvageon, m.; –er Wald, forêt inculte, séculaire, déserte; –e Thiere, bêtes sauvages, féroces, fauves; ‖ par extens 1° (qui n'est pas gardé dans une enceinte artificielle; qui n'est pas conduit ou exploité par l'art) –e Fische, poissons des rivières, des lacs, m. pl.; –es Wasser, eau naturelle; eaux des lacs, des rivières, f. pl.; –e Erde, terre inculte, f.; 2° (qui ne contient ou ne produit aucune chose utile à l'homme) stérile; –es Gestein, roche stérile, gangue, f.; (Obstétr.) –e Wehen, douleurs stériles, fausses douleurs, douleurs de reins; (Chir.) –es Fleisch, vulg. chairs mortes, techn. végétations, f. pl.; ‖ sens restr. 1° (qui craint la société des hommes) farouche, sauvage; insociable; misanthrope; ‖ (qui annonce un caractère) farouche; hagard, égaré (se dit du regard); 2° (dont les instincts ou les habitudes sont celles d'un sauvage) sauvage, féroce; inculte; violent; dissolu; brutal (v. Roh); intraitable; ‖ (qui annonce de la férocité, etc.) féroce, sauvage; effréné; désordonné; sans frein; échevelé; ‖ emporté, fougueux; turbulent; bruyant; bouillant; vif; – machen, effaroucher; fam. irriter, mettre en colère; – werden, s'effaroucher, s'emporter; ‖ subst. n. g. -(e)s (12) 1° terme coll. bêtes sauvages, f. pl.; plus part. (edles -) gibier, m.; venaison, f. rothes -, bêtes fauves; schwarzes –, bêtes noires, f. pl.; hohes –, gros gibier; kleines –, menu gibier, m.; 2° v. Hirschkuh.

• Wildacker (-́⏑⏑) m. champ (ensemencé) pour (nourrir) le gibier, m.

• Wildbahn (-́-) f. 1° (littér. voie frayée pour reconnaître la piste du gibier) laie; 2° varenne, f. (v. Gehege); 3° chemin non battu, m.

• Wildbann (-́-) m. 1° juridiction (dans les affaires) de chasse, f.; 2° droit (exclusif) de chasse, m.

• Wildbraten (-́-⏑) m. rôti de venaison, m.

• Wildbret (-́-) n. v. (edles) Wild; ‖ -brühe, f. sauce noire, f.; -pastete, f. pâté de venaison, m.

• Wilddieb (-́-) m. braconnier, m.; ‖ -en, vn. (av. haben) braconner; -erei, f. -stahl, m. braconnage, m.

Wilde (-́⏑) (der –, die -) (v. Wild) m. et f. g. -n, pl. -n, sauvage, m. et f.; ‖ (das -) n. g. -n a) v. Wildheit; b) aspect sauvage, farouche; air effaré, m.

Wilderer (-́⏑⏑) m. g. -s (12, 16) (de Wildern) v. Wilddieb.

Wildern (-́⏑) (de Wild) vn. (av. haben) 1° devenir sauvage (v. Verwildern); 2° v. Wilddieb(en).

• Wildfang (-́-) m. 1° (prise du gibier) chasse, f.; 2° animal (pris, mais) non apprivoisé; ‖ cheval, faucon sauvage apprivoisé; fig. fam. jeune étourdi, m.

• Wildfleisch (-́-) n. (chair de gibier) venaison, f.

• Wildfremd (-́-) adj. fam. complètement étranger; qui vient on ne sait d'où; qu'on a ramassé dans la rue.

• Wildgarten (-́-⏑) m. parc (où l'on entretient du gibier), m.; ménagerie, f.

• Wildgehäge (-́⏑-́⏑) n. parc, m.; varenne, f.

• Wildgeruch (-́⏑-́) m. (odeur) sauvagine, odeur de bête fauve, f.

• Wildgeschmack (-́⏑-́) m. goût sauvagin ou de venaison, m.

• Wildgraf (-́-) m. Wildgrave, Raugrave, m. (v. Raugraf.)

• Wildgrube (-́-⏑) f. chausse-trape, f.

Wildheit (-́-) f. pl. -en (11, 18) (de Wild) 1° nature, vie, f. aspect sauvage, m.; férocité; barbarie; sauvagerie, f.; caractère, m. habitudes farouche(s), f. pl.; fougue, f.; emportement, m.; étourderie, f.; 2° trait de férocité, m.; conduite sauvage, brutale, f. [vreuil, m.

• Wildkalb (-́-) n. faon de che-

• Wildleder (-́-⏑) n. cuir, m. peau de bête fauve, et plus part. de chevreuil; sauvagine, f.

Wildling (-́⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (Hort.) sauvageon, m.

• Wildmeister (-́-⏑) m. maître des chasses, veneur, m.

Wildniß (-́⏑) f. lieu, pays, m. contrée sauvage, inculte, désert(e), f.; désert, m.

• Wildpret (-́⏑) n. v. Wildbret.

• Wildrecht (-́-) n. (Chasse) curée, fouaille, f.

• Wildreich (-́-) adj. riche en gibier, giboyeux.

• Wildschaden (-́-⏑) m. dégât(s) commis par le gibier, m. (pl.); hardées, f. pl.

• Wildschur (-́-) f. surtout garni de fourrure, vitchoura, m.

• Wildschütze (-́-⏑) m. v. Wilddieb.

• Wildspur (-́-) f. voie, piste (du gibier, v. Spur, Fährte), f.

• Wildstand (-́-) m. 1° reposée (de la bête), f.; 2° (état de) gibier, m.

• Wildwerk (-́-) n. (toute sorte de) gibier, m. (ou de) venaison, f.

Will (-́) prés. de l'ind. 1re et 3e pers. du v. Wollen.

Wille (-́⏑) m. g. -ns, pl. -n (12, 18) (goth. wilja, islandais vili(e), ville, vild, suéd. vilje, dan. villie, holl. wil(le), angl. will, slav. wola, lat. voluntas, grec βουλή; compar. Wollen) 1° (action de vouloir, acte de la) volonté, f.; vouloir; consentement, gré; bon plaisir, m.; (der bloße –, le simple vouloir) velléité, f.; der letzte –, les dernières volontés, f. pl. le testament; mit –n, (littér. avec volonté) à dessein; exprès; mit meinem –n, de mon consentement, de mon gré; de mon aveu; gegen meinen –n, contre ma volonté, contre mon gré, contrairement à ma volonté, à mes intentions, malgré moi; ohne meinen –n, sans mon aveu, sans mon consentement; je n'y suis pour rien; mit beiderseitigem –, du consentement ou d'après les intentions des deux parties; de gré à gré; darin geschieht unser –, tel est notre volonté ou notre bon plaisir; –ns sein, être dans l'intention, avoir l'intention (de partir, etc.), se proposer, vouloir (qc.), être en humeur (de); être d'humeur (à); être disposé (à); einem zu –n sein, se conformer aux volontés, se prêter aux désirs de qn; avoir de la complaisance pour qn; guten –n haben, avoir de bonnes intentions, être (plein) de bonne volonté; mit dem guten –n vorlieb nehmen, (se contenter de la bonne volonté) prendre la volonté pour le fait; ‖ par extens. um ...n, pour complaire à; pour l'amour de; à cause de; pour; 2° (faculté de vouloir) volonté, f.;

der freie –, le libre arbitre, *m.*; ‖ *en compos.* de (la) volonté; volontaire.

• **Willenlos** (⏒⏑⏑) *adj. et adv.* privé de volonté *ou* de la faculté de vouloir; sans volonté; flottant; automatique (*compar.* Unfreiwillig); ‖ –igkeit, *f.* manque, *m.* absence de volonté; (Path.) absence, impuissance, abolition de la volonté, aboulie, *f.* (*forme de la démence*); (Phrén.) irrésistibilité (*Spurzheim*), *f.* [lition, *f.*

• **Willensbestimmung**, *f.* vo-

• **Willenserklärung** (⏒⏑⏑⏒⏑) *f.* déclaration de la volonté, *f.*

• **Willensfreiheit** (⏒⏑⏒⏑) *f.* liberté du vouloir, *f.* libre arbitre, *m.*

• **Willensgesetz** (⏒⏑⏑⏒) *n.* loi que la volonté se donne, loi dictée par le libre arbitre, *f.*; ‖ -gebung, *f.* autonomie, *f.*

• **Willenskraft** (⏒⏑⏒) *f.* 1° v. Wille, 2°; 2° force, puissance de (la) volonté; volonté opiniâtre, *f.*

• **Willensmeinung** (⏒⏑⏒⏑) *f.* dessein librement conçu et exprimé, *m.* volonté, *f.*; bon plaisir, *m.*

• **Willensvermögen** (⏒⏑⏑⏒⏑) *n.* v. Willenskraft.

Willentlich (⏒⏑⏑) *adv.* volontairement, de mon, de son (plein) gré; exprès.

• **Willfahren** (⏑⏒⏑) (72, *a*) *vn.* (av. haben) einem in etwas –, accorder, concéder qc. à qn; souscrire, condescendre, acquiescer, déférer, céder aux désirs, à la demande de qn; se prêter à ce que qn demande; ‖ (das) –, (l')acquiescement; consentement, *m.*; condescendance, *f.*

• **Willfährig** (⏒⏑⏑) *adj.* prêt, disposé à accorder (qc.); qui met de l'empressement à obliger (qn), complaisant, obligeant; officieux; serviable; facile; ‖ *adv.* de bonne grâce; avec empressement; avec une grâce parfaite; avec complaisance; ‖ -keit, *f.* empressement (à accorder qc., à obliger qn), *m.* condescendance; obligeance, complaisance, bonne volonté; (bonne) grâce; facilité, *f.*

Willig (⏒⏑) *adj. et adv.* (*de* Wille) 1° (*qui agit par sa volonté; qui témoigne de la volonté ou du consentement de qn*) de mon, son, etc. gré; libre(ment); spontané(ment) (v. Freiwillig); 2° qui met de la bonne volonté (à faire qc.); de bonne volonté, de bon *ou* de plein gré, de grand cœur, volontiers; docile; prêt, empressé (v. Willfährig); – sein zu etwas, sich – finden (lassen), être prêt à (faire) qc.; être tout disposé à qc., se prêter à qc. de la meilleure grâce du monde, consentir à qc. de grand cœur.

Willigen (⏒⏑⏑) *vn.* (av. haben) in etwas –, consentir à qc.

Willigkeit (⏒⏑⏑) *f.* bonne volonté, *f.*; empressement, *m.*; docilité; facilité, *f.*

• **Willkommen** (⏑⏒⏑) *adj. et adv.* bienvenu; (qui vient) à propos; agréable; einen – heißen, (*littér.* dire à qn: soyez le bienvenu) saluer qn (avec empressement); faire bon accueil à qn, bien recevoir qn; – sein, être (le) bienvenu, venir à propos, être agréable (à qn), être bien reçu, bien accueilli (par qn); ‖ *subst. m. g.* -s (12) 1° bienvenue, *f.*; (bon) accueil; salut; 2° repas, régal de bienvenue; 3° (Willkommenbecher, *m.*) vidrecome, *m.*

• **Willkü(h)r** (⏒⏑) *f.* (*littér.* choix libre, arbitraire) faculté d'agir comme bon nous semble, volonté (illimitée), *f.* libre arbitre, gré, *m.* libre disposition, *f.*; choix, *m.*; discrétion, *f.* (v. Gutdünken); *plus particul.* (*faculté ou habitude de qn de ne consulter pour ses actions d'autre règle que son caprice*) arbitraire; (règne du) bon plaisir; despotisme, *m.*; nach –, d'après mon, son, etc. bon plaisir, comme bon me, lui, etc. semble; arbitrairement.

• **Willkü(h)rherrschaft** (⏒⏑⏒⏑) *f.* règne du bon plaisir, gouvernement arbitraire, capricieux, absolu, despotique; absolutisme; despotisme, *m.*; tyrannie, *f.*

• **Willkü(h)rlich** (⏒⏑⏑) *adj. et adv.* 1° spontané(ment); à mon, son, etc. gré (v. Freiwillig, nach Belieben); 2° arbitraire(ment), d'après mon, son, etc. bon plaisir; gratuit(ement); capricieux; despotique(ment), en maître absolu; ‖ -keit, *f.* *pl.* -keiten (14, 19) 1° (*qualité de ce qui est spontané, etc.*) spontanéité; ‖ nature arbitraire, etc., *f.*; ce qu'il y a d'arbitraire (dans qc.), arbitraire, *m.*; despotisme, *m.*; 2° acte, procédé arbitraire, *m.*

Willst, *obsol.* **Willt** (⏒) *prés. de l'indic.* 2e *pers. du v.* Wollen.

Wimmeln (⏒⏑) (*island.* wamla, *suéd.* (h)vimla, *dan.* vimle, *holl.* wemmelen; *compar.* Bimmeln, Baumeln) *vn.* (av. haben) s'agiter (vivement et en grand nombre), fourmiller (von etwas, de qc.); abonder (v. Kribbeln); ‖ (das) –, (le) fourmillement.

Wimmern (⏒⏑) (*angl.* whimper; *onomatopée*, *compar.* Winseln, Wispern) *vn.* (av. haben) gémir (*d'une voix aiguë et tremblante, compar.* Ächzen, Wehklagen, Stöhnen), se lamenter; ‖ (das) –, (les) gémissements, sons plaintifs; vagissement (d'un nouveau-né), *m.* (*pl.*); lamentations, *f. pl.*

Wimpel (⏒⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*dan. et holl.* wimpel, *suéd.* wimpla; *compar.* Wipfel, Wimper) (*corps long, étroit et flexible, qui flotte dans l'air*) (Mar.) flamme, banderole, *f.*; ‖ pavillon (v. Flagge), *m.*; ‖ -stange, *f.* -stock, *m.* diguon, *m.*

Wimper (⏒⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*poil plus ou moins raide qui garnit le bord de qc. et plus part. le bord des paupières*) (Anat., Zool., Bot.) cil, *m.*; kleine -, -chen, *n.* (Bot.) ciliole, *m.*; –artig, -icht, *adj.* ciliforme; cilié; à la manière des cils; -blättrig, *adj.* ciliatifolié; ciliatopétale; -ig, -tragend, *adj.* garni de cils, cilié; ciliaire; cilifère; ciligère; ‖ -n, *vn.* (av. haben) clignoter (v. Blinzeln); ‖ *va.* garnir, border de cils *ou* de prolongements ciliformes; ‖ gewimpert, *v. plus haut* -ig; gewimperter Rand, Wimperrand, *m.* (Anat.) bord ciliaire (du tarse), bord libre (de la paupière), *m.*

Wind (⏒) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth* winds, *island.* vind(r), *suéd., dan.* vind, *holl. et angl.* wind, *lat.* ventus; *compar.* Schwinden, Geschwind, Winter, Wetter) (*masse d'air qui se meut avec vitesse, grand courant d'air*) vent, *m.*; brise, *f.*; gelinder –, sanfter –, vent modéré, doux; léger souffle, *m.*; brise légère, *f.* *poét.* zéphyr, *m.*; starker –, grand vent, vent impétueux, *m.*; (Mar.) bonne brise, *f.*; Dauer des -es, durée du vent, (Mar.) nuaison, *f.*; der – weh't *ou* geh't, le vent souffle, il fait du vent; den – im Rücken haben, (avoir le vent dans le dos) (Mar.) avoir vent arrière; den – im Gesicht *ou* gegen sich haben, gegen den – segeln, avoir le vent en face; (Mar.) avoir vent contraire *ou* debout (v. Segeln); vollen – haben, (*littér.* avoir plein vent) faire vent arrière; *fig. fam.* etwas in den – schlagen, jeter qc. au vent, mépriser, oublier qc.; in den – reden, parler en l'air, prêcher dans le désert; ‖ *par ext.* 1° (Physiol., Path.) *vulg.* vent, *m.* *techn.* gaz intestinaux, etc., *m. pl.*; ventosité, flatuosité, *f.* (v. Blähung); 2° (*air agité par qq. moyen artificiel*) vent, *m.*; 3° mensonges, *m. pl.*; fanfaronnades, *f. pl.*; charlatanisme, *m.*; illusions, *f. pl.*; vent, *m.*; 4° (Chasse) odeur, *f.* vent, *m.*; – bekommen, haben von etwas, avoir le vent de qc.; haléner qc.; *fig.* avoir vent de qc., flairer, éventer qc.; ‖ *en compos.* de vent; d'air, venteux; aérien; pneumatique; pneum(at)o..; anémo..; physo..

• **Windball** (⏒⏑) *m.* ballon (rempli d'air), *m.*

• **Windbauch** (⏒⏑) *m.* (Path.) pneumo-gastre, *m.* pneumatose abdominale; tympanite, *f.*

• **Windbeschreibung** (⏒⏑⏒⏑) *f.* anémographie, *f.*

• **Windbeutel** (⏒⏑⏑) *m.* (*littér.* sac à vent) (Pâtiss.) échaudé, *m.*; *fig.* tête évaporée, *f.*; charlatan, fanfaron; gascon, *m.*; ‖ -ei, *f.* fanfaronnade(s), gasconnade(s), *f.* (*pl.*); charlatanisme, *m.*; ‖ -n, *vn.* (av. haben) faire des gasconnades.

• **Windblatter** (⏒⏑⏑) *f.* v. Windpocke.

• **Windblume** (⏒⏑⏑) *f.* anémone, *f.* (v. Anemone).

• **Windbruch** (⏒⏑) *m.* 1° (Path.) pneumatocèle, physocèle, *f.*; 2° (Forest.) (bois) chablis, *m.*

• **Windbüchse** (⏒⏑⏑) *f.* carabine, *f.* *ou* fusil à vent, *m.*

• † **Windcolik** (⏒⏑⏒) *f.* colique venteuse, gazeuse ou flatulente, *f.*

• **Wind(e)darm** (⏒⏑⏑) *m.* (Anat.) colon, *m.* (v. Grimmdarm); *plus part.* Siliaque, *m.*

• **Winddorn** (⏒⏑) *m.* (Path.) spina ventosa, *f.* (*écartement des lames osseuses, raréfaction du tissu osseux par la dégénérescence fongueuse de la membrane médullaire*).

Winde (⏒⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (v. Winden) 1° (*instrument autour duquel qc. s'enroule quand on le tourne*) (Garn-) dévidoir; (Méc.) guindal, guindas; engin; (Schiffs-) cabestan; (Wagen-) cric, *m.*; 2° (*plante qui s'enroule*) (Bot.) plante volubile, *f.*; *plus part.* liseron, *m.* convolvulus (genre de plantes, *fam* convolvulacées); Turbith-, (liseron) turbith, turbith végétal, *m.*; -n, *pl.* convolvulacées, *f. pl.* (*famille de plantes dicotylédones*).

• **Windei** (⏒⏑) *n.* œuf stérile, *m.*

• **Windeisen** (⏒⏑⏑) *n.* 1° (*littér.* fer contre le vent) tringle, vergette (de fenêtre), *f.*; 2° (Windeeisen) (Serr.) tourne-à-gauche, *m.*

Windel (⏒⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Winden) lange, *m.*; couche, *f.*; maillot, *m.* (v. Wickeltuch); *fig.* -n, *pl.* langes, *m. pl.*; ‖ -bohrer, *m.* vile-

brequin, *m.*; -kind, *n.* v. Wickelkind; || -n, *va.* emmailloter; -treppe, *f.* v. Wendeltreppe.

Winden (∸⌣) I. (77, *a*) (*island. et suéd.* vinda, *dan.* vinde, *holl.* winden, *angl.* wind; *compar.* Wenden) *va.* tordre, rouler en spirale; um etwas –, rouler (qc.) autour de *ou* sur qc.; entourer, ceindre de qc. (*ex.* le front de lauriers); envelopper, enlacer qc. de (qc.) (*compar.* Wickeln); aus etwas –, faire sortir, arracher (qc.) de qc. (en tordant *ou* par un mouvement de torsion); || *plus particulièrem.* 1° (*rouler qc. autour de son axe*) tordre (*ex.* du linge) (v. Ringen); 2° enlacer; faire (*en enlaçant*, *ex.* des guirlandes); tresser (v. Flechten); 3° (mettre en écheveau *ou* en peloton) dévider; 4° (*soulever, descendre à l'aide d'un guindal, etc.*) guinder; in die Höhe –, (faire) monter, relever, dresser par le moyen d'un engin, etc. (v. Winde); || sich – *et* –, *vn.* (av. haben) se tordre; se tortiller; s'enrouler, s'entortiller (autour de qc.); contourner (qc.); enlacer (qc.) de ses replis; || (sich) -d, qui se tord, etc.; (Bot.) qui s'élève en spirale (le long d'un corps), volubile; qui tourne (à droite, à gauche); sinueux; flexueux; || gewunden, tors; tordu; contourné (en spirale); en spirale, spiral; tortueux; anfractueux; (Conchyl.) voluté; voluta..; spiri..; tordi..; strepsi..; strepto..; || (das) –, 1° (l')action de tordre, etc., (mouvement de) torsion, *f.*; 2° état de ce qui se tord, etc., *m.*; contorsions, *f. pl.*; enroulement; enlacement, *m.*; tours (de spire), *m. pl.*; II. (*de* Wind) *vn.* (av. haben) *unip.* venter; || *va.* (Chasse) prendre le vent; éventer; flairer. [Scammonienharz.

•**Windenharz** (∸⌣⌣) *n.* v.

•**Windfackel** (∸–⌣) *f.* flambeau, *m.* torche (à l'épreuve du vent), *f.*

•**Windfahne** (∸–⌣) *f.* girouette; (Mar.) flouette, *f.*

•**Windfang** (∸–) *m.* (*littér.* ce qui saisit *ou* intercepte le vent) 1° ventilateur; soupirail; (Horl.) volant (de la sonnerie); 2° paravent; tambour, *m.*

•**Windfänger** (∸–⌣) *m.* engoulevent, *m.* caprimulgus (v. Ziegenmelker).

•**Windfeder** (∸–⌣) *f.* (Mar.) plumet de pilote, *m.*

•**Windgeschwulst** (∸–∸) *f.* (Pathol.) (tumeur gazeuse) pneumatose, *f.*; emphysème, *m.*; Kopf–, physocéphale, *m.*; -artig, *adj.* emphysémateux.

•**Windgöpel** (∸–⌣) *m.* (Mines) machine à molettes mue par le vent, *f.*

•**Windgott** (∸–) *m.* (Mythol.) Dieu des vents, Eole, *m.*

•**Windhafer** (∸–⌣) *m.* folle avoine, *f.* v. (tauber) Hafer.

•**Windharfe** (∸–⌣) *f.* harpe d'Eole, harpe éolienne, *f.*

•**Windhaufen** (∸–⌣) *m.* (Agricult.) veillotte, *f.*

•**Windhodenbruch** (∸–⌣–) *m.* v. Windbruch.

•**Windhose** (∸–⌣) *f.* 1° (Météor.) (*littér.* trombe venteuse) tourbillon de vent, *m.*; 2° v. Windkessel.

•**Windhund** (∸–) *m.* lévrier, chien courant, *m.*; Windhündin, *f.* levrette, *f.*

Windig (∸⌣) *adj. et adv.* I. (*de* Wind) 1° (*accompagné de vent*) venteux; agité (par des vents); 2° exposé au vent *ou fam.* aux quatre vents; battu par la tempête; || *fig.* *a*) léger et bavard, éventé, évaporé; fanfaron; charlatan; menteur; *b*) qui repose sur des chimères, mal assuré; aventureux; qui inspire peu de confiance; II. *syn. de* Gewunden, v. Winden, I.; || -keit, *f.* légèreté; fragilité, *f.*; manque de solidité, *m.* [strument à vent, *m.*

†**Windinstrument**, *n.* in-

•**Windkessel**, *m.* réservoir d'air, *m.* chopinette de pompe à feu, *f.* [pe, *f.*

•**Windklappe** (∸–⌣) *f.* soupa-

•†**Windkolik**, *f.* v. Windcolik.

•**Windkugel**, *f.* (Phys.) éolipyle, *m.* [porte-vent, sommier, *m.*

•**Windlade** (∸–⌣) *f.* (Orgue)

•**Windladen** (∸–⌣) *m.* contrevent, *m.* [avalanche venteuse, *f.*

•**Windla(u)wine** (∸–∸⌣) *f.*

•**Windlicht** (∸–) *n.* v. Windfackel.

•**Windloch** (∸–) *n.* (Archit.) soupirail (*pl.* soupiraux); évent, *m.*; ventouse (d'un fourneau); (Orgue) lumière, *f.*

•**Windmacher**, *m.* *fig. fam.* faiseur (*littér.* de vent); fanfaron; charlatan, *m.*; || -ei, *f.* fanfaronnades, *f. pl.* menterie; vanterie, *f.*; charlatanisme, *m.*

•†**Windmaschine**, *f.* machine à vent, *f.* appareil pneumatique, *m.*

•**Windmesser**, *m.* anémomètre, barosanème, *m.*

•**Windmeßkunst**, •**Windmessung**, *f.* anémometrie, *f.*

•**Windmühle** (∸–⌣) *f.* moulin à vent, *m.*; || -nbalken, *m.* traîte de moulin à vent, *f.*; -nbaum, *m.* 1° attache, 2° bascule de moulin à vent, *f.*; -nflügel, *m.* aile, *f.* volant de moulin à vent, *m.*; -nflügelartig, *adj.* (Hist. nat.) molindacé; -ngehäuse, *n.* cage de moulin à vent, *f.*

•**Windmüller** (∸–⌣) *m.* meunier, propriétaire d'un moulin à vent, *m.*

•**Windofen** (∸–⌣) *m.* fourneau à vent; fourneau d'appel; (Chim.) fourneau à réverbère *ou* de fusion, *m.* [let à vent, *m.*

•**Windpistole** (∸–∸⌣) *f.* pisto-

•**Windpocke** (∸–⌣) *f.* (Pathol.) (pustule de la) varicelle emphysémateuse *ou* siliqueuse; *vulg.* petite vérole volante, *f.*

•**Windpulver** (∸–⌣) *n.* (Thérap.) *vulg.* poudre contre les vents, poudre carminative, *f.*

•**Windrad** (∸–) *n.* roue, *f.* *ou* moulinet à vent; ventilateur, *m.*

•**Windrohr** (∸–) *n.* 1° v. Windbüchse; 2° – *ou* Windröhre, *f.* tuyère, canule (d'un soufflet), *f.*; (Orgue) porte-vent, *m.*

•**Windrose** (∸–⌣) *f.* 1° rose des vents *ou* du compas, *f.*; 2° – *ou* Windröschen, *n.* v. (kleine) Waldanemone.

•**Windsbraut** (∸–) *f.* (*de l'anc.* Brutten, brouiller) tourbillon de vent, *m.* bourrasque, *f.* (Mar.) grain (de vent), *m.*; rafale, *f.*

•**Windschaden** (∸–⌣) *m.* dégât causé par le vent, *m.*

•**Windscheu** (∸–) *adj.* qui craint le vent.

•**Windschief** (∸–) *adj.* (Forest.) déjeté, coffiné, déversé.

•**Windschirm** (∸–) *m.* paravent; (Hort.) brise-vent, abat-vent, *m.*

•**Windseite** (∸–⌣) *f.* côté d'où souffle le vent; côté exposé au vent; (Mar.) lof, *m.* [hund.

•**Windspiel** (∸–) *n.* v. Wind-

•**Windstill** (∸–) *adj.* calme; es ist –, il fait un temps calme; un calme parfait règne dans l'atmosphère; || -e, *f.* calme, *m.*; (Mar.) bonace, *f.*

•**Windstock** (∸–) *m.* canne (qui contient un fusil) à vent; || (Orgue) chape, *f.*

•**Windstoß** (∸–) *m.* coup de vent, *m.*; bourrasque, *f.*; (Mar.) grain (de vent), *m.* rafale, *f.*

•**Windstrich** (∸–) *m.* 1° direction, *f.* passage, lit du vent, *m.*; 2° aire, *f.* air, rumb de vent; trait du compas, *m.* [*f.* (v. Sturm).

•**Windsturm** (∸–) *m.* tempête,

•**Windsucht** (∸–) *f.* (Pathol.) (*tendance aux développements gazeux*) pneumatose; *plus partic.* pneumatose abdominale, tympanite, *f.*; Mutter–, physomètre, *m.*; || (Vétér.) crapaud, *m.*; || Windsüchtig, *adj.* atteint de pneumatose, etc.; incommodé par des flatulences *ou* par des vapeurs; hystérique; *iron.* vaporeux.

•**Windtreibend** (∸–⌣) *adj.* (Thér. anc.) carminatif.

Windung (∸⌣) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Winden; 2° tour; détour, contour; repli, *m.*; sinuosité, *f.*; tour de spire, *m.*; spire; rampe; circonvolution; anfractuosité, *f.*; pas de vis (v. Schraubengang); (Anat.) hélix (de l'oreille externe, v. Leiste), *m.*

•**Windvogel**, *m.* 1° (Fauc.) ventolier, *m.*; 2° v. Regenvogel.

•**Windwage** (∸–⌣) *f.* v. Windmesser.

•**Windwärts** (∸–) *adv.* du côté du vent; contre le vent; – jagen, chasser au vent, aller dans le vent.

•**Windwasserbruch**, *m.* (Pathol.) hydrophysocèle, hydropneumatocèle, *f.*

•**Windwassersucht**, *f.* (Path.) hydropisie compliquée de pneumatose *ou* d'emphysème, *f.* (*ex.* hydropneumatocèle, *f.* hydro-pneumothorax, *m.* hydrophysomètre, *m.* hydropneumosarque, *f.*).

•**Windwehe** (∸–⌣) *f.* amas de neige accumulée par le vent, *m.*

•**Windweiser** (∸–⌣) *m.* anémoscope, *m.* [billon (de vent), *m.*

•**Windwirbel** (∸–⌣) *m.* tour-

•**Windzeiger** (∸–⌣) *m.* v. Windweiser.

•**Windzug** (∸–) *m.* 1° vent coulis; 2° (appareil qui attire le vent) ventilateur, *m.*

Wink (∸) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Winken) geste, signe (*par lequel on cherche à faire comprendre qc. à qn*); – mit dem Auge, clin d'œil, clignotement, *m.* (v. Blinzeln); *fig.* avis, avertissement (vague, mystérieux), *m.*; indication, *f.*; indice, *m.*; || einen – geben, faire signe (de l'œil, etc.), faire un clin d'œil (à qn); avertir (qn) d'un geste; *fig.* avertir (qn) secrètement, donner avis (à qn); man gehorcht ihm auf den –, on lui obéit (*littér.* sur le signe) aveuglément, il se fait obéir par un clin d'œil; auf den ersten –, au premier signal.

Winkel (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*dan.* vinkel, *holl.* winkel, *lat.* angulus) (*intersection de deux lignes ou de deux plans qui se rencontrent et espace qui les sépare à quelque distance de leur contact*) angle; *plus part.* (einwärts gehender –) angle rentrant; *vulg.* coin, *m.*; (Archit.) encoignure, *f.*; reins (d'une voûte, etc.), *m. pl.*; (Blas.) canton, *m.*; auswärts gehender –, angle saillant (v. Ecke, Kante); spitzer –, angle aigu; stumpfer –, angle obtus; vermischter –, angle mixtiligne; Augen–, Mund– 2c., angle, *vulg.* coin de l'œil, de la bouche, etc.; ‖ *par extens.* (verborgener –) lieu caché, réduit (obscur, caché); repli (secret), coin, *m.*; in einen – treiben, (refouler dans un coin) acculer (qn); *fig.* mettre (qn) au pied du mur; im –, dans l'angle, etc.; *fig. fam.* clandestinement, en cachette, sous la cheminée; ‖ *en compos.* d'(un) angle; angulaire; angulé, etc. (v. Winkelicht, Winkelig); anguli..; cantho..; gonio..; *fig. iron.* clandestin, de contrebande; de bas étage; marron.

* **Winkelbogen**, *m.* arc d'un angle; (Arch.) tierceron; tierceret, *m.*

* **Winkelbruckerei**, *f.* imprimerie clandestine, *f.*

* **Winkelehe** (´⌣⌣⌣) *f.* mariage clandestin *ou* sous la cheminée, *m.*

* **Winkeleisen**, *n.* v. Winkelmaß.

* **Winkelfasser** (´⌣⌣⌣) *m.* équerre pliante, fausse équerre, *f.*

* **Winkelförmig**, *adj.* v. Winkelicht.

* **Winkelgasse** (´⌣⌣⌣) *f.* 1° rue tortueuse; 2° ruelle solitaire; impasse, *f.*

* **Winkelgeschwindigkeit** (´⌣⌣´⌣⌣) *f.* (Phys.) vitesse angulaire, *f.*

* **Winkelgeschwulst** (´⌣⌣´) *f.* (Ophth.) tumeur qui a son siége à l'un des angles de l'œil, *f.*; *plus part.* (entzündlicher –), anchylops, ancylops, *m.*

* **Winkelhaken** (´⌣⌣⌣) *m.* 1° v. Winkelmaß; 2° (Men.) réglet; (Fond. de car.) justifieur; (Typogr.) composteur, *m.*

* **Winkelhebel** (´⌣⌣⌣) *m.* levier rectangulaire *ou* brisé, *m.*

* **Winkelheirath**, *f.* v. Winkelehe.

Wink(e)licht (´⌣⌣) *adj. et adv.* qui a la forme d'un angle, en (forme d')angle; anguleux; angulé; ..angle; (– umgebogen) flexueux; fléchi; coudé; brisé.

Wink(e)lig (´⌣⌣) *adj.* qui offre un angle, à angle (aigu, etc.); angulifère; coudé; brisé; ‖ pourvu de plusieurs angles, *a*) *en nombre déterminé*: angulé; *b*) *en nombre indéterminé*: anguleux; flexueux; tortueux; ‖ *en compos.* ...angulaire (*ex.* rectangulaire); ...angle; ..gone (*ex.* pentagone); ..gonal.

* **Winkelkreuz** (´⌣⌣) *n.* croix, *f. ou* filons (qui se croisent) à angles droits, *m. pl.*

* **Winkellinie** (´⌣´⌣⌣) *f.* (ligne) diagonale, *f.*

* † **Winkelmäkler** (´⌣⌣⌣) *m.* courtier marron, *m.*

* **Winkelmaß** (´⌣⌣) *n.* équerre, *f.*; goniomètre, *m.*; bewegliches –, v. Winkelfasser.

* **Winkelmesser** (´⌣⌣⌣) *m.* (instrument à l'aide duquel on mesure des angles, v. Winkelmaß, Winkelhaken; *plus part.*) 1° (Math.) goniomètre; graphomètre; pantomètre; astrolabe; 2° rapporteur; transporteur; pantographe, *m.*

* **Winkelmessung**, *f.* goniométrie, *f.*

* **Winkelnath** (´⌣⌣) *f.* (Anat.) suture lambdoïde, *f.*

* **Winkelnervig**, *adj.* (Bot.) angulinerve.

* **Winkelprediger**, *m.* prédicateur clandestin, *m.*

* **Winkelpresse**, *f.* presse clandestine, *f.*

* **Winkelpulsader**, *f.* artère angulaire (du crâne), branche antérieure de l'artère temporale moyenne, *f.*

* **Winkelrecht**, *adj. et adv.* rectangulaire; à angles droits; en angle droit.

* **Winkelscheibe**, *f.* astrolabe, *m.*

* **Winkelschenke**, *f.* cabaret clandestin *ou* de bas étage, *m.*

* **Winkelschule**, *f.* petite école (non autorisée), *f.*

* **Winkelspiel**, *n.* jeu des quatre coins, *m.*

* **Winkelständig** (´⌣⌣⌣) *adj.* qui naît dans l'angle, (Bot.) angulaire; axillaire.

* **Winkeltreppe**, *f.* escalier dérobé, *m.*

* **Winkelverlöbniß**, *n.* fiançailles clandestines, *f. pl.*

* **Winkelversammlung**, *f.* réunion à portes closes, *f.* conciliabule, *m.*

* **Winkelweiser** (´⌣⌣⌣) *m.* (Géom.) viseur, *m.*

* **Winkelwerk** (´⌣⌣) *n.* (Fort.) 1° ouvrage, bastion à angles; 2° réduit, *m.*

* **Winkelzirkel** (´⌣⌣⌣) *m.* (Géom.) compas de trisection, *m.*

* **Winkelzüge** (´⌣⌣⌣) *m. pl.* détours, prétextes, subterfuges, *m. pl.*; tergiversations, *f. pl.*; – machen, biaiser; tergiverser.

Winken (´⌣) (*compar.* Blinken, Nicken *et* Wink) *vn.* (av. haben) faire un mouvement bref et rapide; *plus part.* (mit den Augenliedern –) cligner (l'œil, les yeux); clignoter (les *ou* des yeux, v. Blinzeln); ‖ *sens restr.* (*exprimer sa pensée par un mouvement rapide*) faire signe (à qn de la main, etc.); avertir (qn) d'un *ou* par un geste; mit den Augen –, faire signe de l'œil, faire un clin d'œil (v. Wink); ‖ *va.* faire connaître, ordonner, imposer (silence, etc.) par un geste; faire signe (à qn de se taire, etc.); ‖ (das) –, (le *ou* les) signe(s); geste(s), *m.* (*pl.*); clignotement; clin d'œil, *m.*

Winker (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Winken) celui qui fait signe, etc.; *plus part.* (Zool.) crabe appelant, *m.* (*ex.* gelasimus vocans).

Winklicht, **Winklig** (´⌣) *adj.* v. Wink(e)licht, Wink(e)lig.

* **Winselaffe** (´⌣⌣⌣) *m.* (*de* Winseln) singe pleureur *ou* musqué, sajou *ou* sapajou (proprement dit), *m.* cebus.

Winseln (´⌣) (*compar.* Weinen, Wimmern) *vn.* (av. haben) pousser de longs gémissements, des cris ou des hurlements plaintifs (*se dit* d'un chien, etc.); gémir, se plaindre (lamentablement); ‖ -d, plaintif; lamentable; ‖ (das) –, (les) gémissements lugubres et prolongés, accents plaintifs, *m. pl.*

Winter (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*goth.* wintr(us), *islandais* vet(u)r, *norvégien* vetter, *suédois et danois* vinter, *holland. et anglais* winter; *compar.* Wind, Wetter) (*saison orageuse, saison des pluies ou des gelées*) hiver; *plus part.* (*saison qui s'étend depuis l'arrivée du soleil à l'un des tropiques, et pour notre hémisphère, au tropique du capricorne, jusqu'à son retour à l'équateur*) hiver, *m.*; *par extens. poét.* (1° année; 2° vieillesse) hiver, *m.*; ‖ *en compos.* d'hiver; hivernal; brumeux; (Zool.) hivernant; (Bot.) hyémal.

* **Winterabend** (´⌣⌣⌣) *m.* soirée d'hiver, *f.*

* **Winterapfel**, *m.* pomme d'hiver, *f.*

* **Winteraufenthalt**, *m.* séjour, *m.* résidence d'hiver, *f.*

* **Winteraufgang** (´⌣⌣⌣) *m.* (Astr.) lever, orient d'hiver, *m.*

* **Winterbeere** (´⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* baie d'hiver) apalanche, *m.* prinos (fruit *et* genre de plantes, *fam.* saponées).

* **Winterblume**, *f.* fleur d'hiver, fleur hivernale *ou* brumale, *f.*

* **Wintereiche** (´⌣⌣⌣) *f.* chêne rouvre, *m.* (v. Eiche).

* **Winterfeld** (´⌣⌣) *n.* (Agr.) champ d'hiver; (Peint.) champ, paysage hivernal, *m.*; ‖ -zug, *m.* campagne d'hiver, *f.*

* **Winterfenster** (´⌣⌣⌣) *n.* châssis double, contre-châssis, *m.*

* **Winterfeste** (´⌣⌣⌣) *n. pl.* (Ant.) fêtes brumales, *f. pl.*

* **Winterflur**, *f.* v. Winterfeld.

* **Winterfrucht**, *f.* fruit(s), grains d'hiver; gros grains, *m. pl.*

* **Wintergerste** (´⌣⌣⌣) *f.* orge d'hiver, *f.*

* **Wintergetreide** (´⌣⌣⌣⌣) *n.* blés d'hiver, gros grains, *m. pl.*

* **Wintergewächs** (´⌣⌣´) *n.* 1° plante qui végète *ou* fleurit en hiver, plante hivernale, hyémale *ou* brumale; 2° plante qui survit à l'hiver, plante vivace, *f.*

* **Wintergrün** (´⌣⌣) *n.* verdure d'hiver; plante qui conserve sa verdure pendant l'hiver; *plus part.* 1° pyrole, chimaphile, *f.* (genre de plantes, *fam.* bruyères); 2° v. (kleines) Sinngrün.

* **Winterhaar** (´⌣⌣) *n.* poil(s), pelage, *m.* (*pl.*) toison d'hiver, *f.*

Winterhaft (´⌣⌣) *adj.* v. Winterlich.

* **Winterhalbjahr**, *n.* semestre d'hiver, *m.*

* **Winterhaus** (´⌣⌣) *n.* maison, habitation d'hiver; (Hort.) serre, orangerie, *f.*; (Bot.) hibernacle, *m.*

* **Winterkleid** (´⌣⌣) *n.* vêtement d'hiver, *m.*; ‖ *poét.* robe d'hiver, *f.* tapis de neige, *m.*

* **Winterkorn**, *n.* v. Wintergetreide.

* **Winterkresse** (´⌣⌣⌣) *f.* cresson d'hiver, vélar de Ste Barbe, *m.* erysimum barbarea (*syn.* gemeines Barbenkraut).

* **Winterlager** (´⌣⌣⌣) *n.* gîte, (Guerre) camp, quartier(s) d'hiver, *m.* (*pl.*)

Winterlich (´⌣⌣) * **Wintermäßig**, *adj. et adv.* qui tient de l'hiver, d'hiver, hivernal; comme en hiver.

* **Winterluft** (´⌣⌣) *f.* air, *m.* température d'hiver *ou* hivernal(e), *f.*; *poét.* frimas, *m. pl.*; rigueurs de l'hiver, *f. pl.*

* **Wintermonat** (´⌣⌣⌣) *m.* (un des) mois de l'hiver; *plus part.*

mois des frimas, (mois de) décembre; (Calendr. rép.) frimaire, *m.*

• Wintermorgen (⏑⏑⏑⏑) *m.* 1° matinée d'hiver, *f.*; 2° (-punkt, *m.*) v. Winteraufgang.

Wintern (⏑⏑) *vn.* (av. haben) 1° *unip.* es wintert, l'hiver se fait sentir, nous sommes en hiver; 2° v. Überwintern.

• Winternacht (⏑⏑⏑) *f.* nuit d'hiver, *f.* [lais d'hiver, *m.*

• †Winterpalast (⏑⏑⏑⏑) *m.* pa-

• Winterpflanze, *f.* v. Wintergewächs.

• Winterpunkt (⏑⏑⏑) *m.* (Astron.) point d'écliptique d'hiver, solstice d'hiver, *m.*

• Winterrinde, Wintersche Rinde, *f.* • Winterszimm(e)t, *m.* écorce de Winter, *f.*; Winterrindenbaum, *m.* Wintère aromatique, *f.* drimys Winteri (arbre, *fam.* magnoliées). [quartier d'hiver, *m.*

• †Winterquartier (⏑⏑⏑⏑) *n.*

• Winterrock (⏑⏑⏑) *m.* redingote, robe d'hiver, *f.*

• Wintersaat (⏑⏑⏑) *f.* 1° semailles d'automne, *f. pl.*; 2° v. Wintergetreide.

• Winterschein (⏑⏑⏑) *m.* (Astron.) lune de novembre, *f.*

• Winterschlaf (⏑⏑⏑) *m.* (Hist. nat.) sommeil *ou* engourdissement d'hiver, *m.* hivernation, *f.*

• Winterschläfer (⏑⏑⏑⏑) *m. pl.* animaux hivernants, *m. pl.*

• Winterschlageiche, *f.* v. Wintereiche.

• Winterseite (⏑⏑⏑⏑) *f.* côté, versant septentrional, *m.*

• Wintersonne (⏑⏑⏑⏑) *f.* soleil d'hiver, *m.*; -nwende, *f.* v. Winterwende.

• Wintersturm (⏑⏑⏑) *m.* tempête, *f.* orage d'hiver, *m.*

• Wintertag (⏑⏑⏑) *m.* jour, *m.* journée d'hiver, *f.*

Winterung (⏑⏑⏑) *f.* (*de* Wintern) v. (das) Überwintern.

• Wintervorrath (⏑⏑⏑⏑) *m.* provision(s) pour l'hiver, *f.* (*pl*).

• Winterweizen, *m.* froment d'hiver, *m.*

• Winter(sonnen)wende, *f.* solstice d'hiver, *m.*; ‖-kreis, *m.* tropique du capricorne (pour l'hémisphère boréal); tropique du cancer (pour l'hémisphère austral), *m.*

• Winterwolle, *f.* laine (de la toison) d'hiver *ou* de la première tonte, *f.*

• Winterzeichen, *n. pl.* (Astr.) signes hivernaux, *m. pl.*

• Winterzeit (⏑⏑⏑) *f.* (temps, saison d'hiver *ou* de l') hiver, *m.*; *poét.* saison des frimas, *f.*

• Winterzeug (⏑⏑⏑) *n.* 1° étoffe d'hiver *ou* pour l'hiver, *f.*; 2° vêtements d'hiver *ou* de laine, *m. pl.*

• Winterzwiebel, *f.* (oignon d'hiver) v. Röhrenlauch.

Winzer (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*suisse* Weinzieher, *de* Wein *et de* Ziehen) 1° vigneron (v. Weingärtner); 2° vendangeur (v. Weinleser), *m.*; ‖ -messer, *n.* serpette, *f.*

Winzig (⏑⏑) *adj. et adv.* (*compar.* Wenig, Minder, Schwinden) *iron.* excessivement petit *ou* peu; exigu; chétif; microscopique; -es Männchen, petit homme, *fam.* bout d'homme, lilliputien, mirmidon, *m.*; ‖ -keit, *f.* (extrême) petitesse; exiguïté, *f.*

Wipfel (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*compar.* Gipfel, Wippen, Wimpel *et le goth.* vipja, couronne) (*sommet pliant*) sommet (d'un arbre *ou* d'un végétal qqe), *m.*; cime, *f.*; *fig.* sommet; comble, *m.* (v. Gipfel, Spitze); ‖ -n, *va.* écimer, étêter.

Wippe (⏑⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Wippen) 1° v. Kippe; 2° (*état de ce qui est balancé, etc.*) (peine de l') estrapade, *f.*; (Monn.) Kippe und —, billonnage, *m.*; 3° bascule, *f.* (v. Schaukel, Hebel, Schwengel); (Épingl.) têtoir, *m.*

Wippen (⏑⏑) (*suéd.* wippa; *compar.* Kippen, Schweben, Wipfel *et l'anc.* Weyhari, danseur de corde) *vn.* (av. haben) (*s'abaisser par l'une de ses extrémités, tandis que l'autre s'élève*) faire la bascule; trébucher; ‖ *va.* imprimer un mouvement de bascule à (v. Schaukeln, Kippen); *plus part.* donner l'estrapade (à un criminel); donner la cale (à un matelot); (Monn.) billonner; ‖ (das) —, (le) mouvement de bascule, *m.*; estrapade, *f.*

Wipper (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wippen) bourreau qui donne l'estrapade; (Monn.) billonneur, *m.*

• Wippgalgen (⏑⏑⏑) *m.* estrapade, *f.* [trapade, *f.*

• Wippseil (⏑⏑) *n.* corde d'es-

Wir (–) *nomin. pl. du pron. de la 1re pers.* (*goth.* weis, *island.* vier, *suéd.* wi, *holl.* wij, *angl.* we) nous; —, die — reden, nous qui parlons.

Wirb (⏑) *impér. du v.* Werben.

Wirbel (⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* whirla, *suéd.* hvirfvel, *dan.* hvirvel, *holl.* wervel, *angl.* whirl; *compar.* Wirren, Quirl) 1° (*mouvement circulaire ou spiral d'une grande vitesse*) tournoiement (v. Strudel); tourbillonnement; (Géol.) (*mouvements de pulsation et d'oscillation qui ont lieu simultanément en divers sens*) mouvement tourbillonnaire; (Astron.) mouvement circulaire (très-rapide), *m.*; impulsion tourbillonnante, *f.*; ‖ *par extens.* tournoiement (*apparent des objets devant le regard*, *compar.* Schwindel); ‖ *s'applique aux sons*: roulement (de tambour, etc.); battement (de gosier, v. Triller), *m.*; 2° (*chose qui tourne*) tourbillon (d'eau, de poussière, etc.); (Mar.) ras de marée; (Astron.) tourbillon; (Anat.) tourbillon vasculaire, *m.* vaisseaux tournoyants, *m. pl.*; (Mar.) remous, *m.* remole, *f.* (v. Strudel); ‖ *par extens.* (*partie du corps où les cheveux ou les poils sont disposés circulairement*) couronne; plaque; molette, *f.* épi (*chez le cheval*); *plus part.* vertex (v. Scheitel); ‖ *fig.* tourbillon, *m.*; 3° (*chose qui tourne autour de son axe ou qui se meut circulairement autour d'un point fixe*) tourniquet (d'une fenêtre, etc.), *m.*; cheville (de violon, etc.); fiche; clef (d'un robinet, etc.); (Anat.) (-bein, -knochen) vertèbre (cervicale, dorsale, etc.), *f.*; (Conchyl.) byssus, *m.* (v. Kamm); ‖ *en compos.* (Anat., Pathol.) vertébral; rachidien; (Zool.) vertébré; spondylo..; (Bot.) verticillé.

• Wirbelartig, *adj.* v. Wirbelförmig.

• Wirbel(blut)ader, *f.* veine vertébrale, *f.*

• Wirbelbein (⏑⏑⏑) *n.* v. Wirbel, *fin*; ‖ -band, *n.* ligament vertébral, *m.*

• Wirbelblüthig (⏑⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) verticilliflore.

• †Wirbelcaries (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (Pathol.) carie vertébrale, spondylarthrocace, *f.*

• Wirbeldost(en), *m.* faux basilic, clinopodium, *m.* (genre de plantes, *fam.* labiées).

• Wirbelentzündung (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.* (Path.) inflammation d'une *ou* des vertèbre(s), ostéite vertébrale, spondylitis, *f.*

• Wirbelförmig (⏑⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1° en (forme de) tournant; en tourbillon; tourbillonnant; tourbillonnaire; 2° (Bot.) (-stehend, *adj.*) verticillé; 3° en forme de vertèbre(s); comme des vertèbres; spondyloïde; (Hist. nat.) vertébré; vertébral.

• Wirbelgang (⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) canal vertébral *ou* rachidien, *m.*

• Wirbelgelenk (⏑⏑⏑⏑) *n.* 1° (Anat.) (une des) articulation(s) de la colonne vertébrale, *f.*; 2° chaînon tournant, *m.* [belförmig.

Wirbelicht (⏑⏑⏑) *adj.* v. Wir-

Wirbelig (⏑⏑⏑) *adj. et adv.* 1° où il y a un tourbillon, etc.; tourbillonnant; tourbillonnaire; agité par des tournants; 2° (Bot.) verticillé. [bel, *fin.*

• Wirbelknochen, *m.* v. Wir-

• Wirbelkrankheit (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Pott'sche —) mal vertébral, *m.* maladie de Pott, ostéite vertébrale, spondylocace, *f.*

• Wirbellos (⏑⏑⏑) *adj.* (Zool.) dépourvu de vertèbres *ou* de squelette intérieur, invertébré, extravertébré.

Wirbeln (⏑⏑) (*de* Wirbel) *vn.* (av. haben) tourner, tournoyer (rapidement), tourbillonner; pirouetter; ‖ battre un roulement (sur la caisse); exécuter des roulades; grisoller (*se dit* du chant des alouettes); ‖ *fig.* faire tourner la tête; étourdir; fouetter (le sang, etc.); ‖ *va.* faire tourbillonner; battre; ‖ -d, tournoyant; tourbillonnant; tourbillonnaire; étourdissant; de roulement; -der Ton, roulement, *m.*; roulade, *f.*; ‖ (das) —, (le) tourbillonnement; roulement(s) (*ex.* du tambour), *m.* (*pl.*); roulades (du rossignol), *f. pl.*; grisollement; chant (de l'alouette), *m.*

• Wirbelpunkt, *m.* v. Scheitelpunkt.

• Wirbelsäule (⏑⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) colonne vertébrale, *f.* (v. Rückgrat); Thiere mit einer —, v. Wirbelthiere. [artère vertébrale, *f.*

• Wirbelschlagader (⏑⏑⏑⏑⏑) *f.*

• Wirbelschmerz (⏑⏑⏑) *m.* (Pathol.) douleur vertébrale *ou* spinale, spondylalgie, *f.*

• Wirbelstock (⏑⏑⏑) *m.* (Fact. de pianos) sommier, *m.*

• Wirbelsturm (⏑⏑⏑) *m.* tourbillon de vent, *m.*; rafale; bourrasque, *f.*; ouragan, *m.*

• Wirbelsucht (⏑⏑⏑) *f.* (Path.) vertige (habituel), étourdissements, *m. pl.*; (Vétér.) v. Drehkrankheit.

• Wirbeltanz (⏑⏑⏑) *m.* danse étourdissante, *f.*; *fig.* tourbillon, *m.*

• Wirbelthiere (⏑⏑⏑⏑) *n. pl.* animaux vertébrés, spondylozoaires, *m. pl.*

• Wirbelwind (⏑⏑⏑) *m.* tourbillon (de vent), *m.*

Wirbst, Wirbt (´) *prés. de l'ind. 2e et 3e pers. du v.* Werben.

Wirf (´) *impér. du v.* Werfen.

Wirfst, Wirft (´) *prés. de l'ind. 2e et 3e pers. du v.* Werfen.

• **Wirkeisen** (´⏑⏑) *n.* (*de* Wirken) (Maréch.) paroir, rogne-pied; (Tann.) boutoir, *m.*

Wirken (´⏑) (*goth.* waurkjan, *suéd.* yrka; *compar.* Werk) *va. et vn.* (av. haben) opérer; agir; avoir *ou* exercer de l'action, avoir prise (sur qc.); produire de l'effet; faire de l'impression (sur); porter coup; faire; produire; auf Jemand –, agir, opérer sur qn; exercer de l'influence sur qn; avoir de l'action, avoir prise sur qn; Gutes –, faire du bien, opérer le bien; Wunder –, faire merveille; faire, opérer des miracles; nichts –, ne rien faire *ou* produire; être inefficace *ou* stérile; ‖ *sens restr.* 1° (*produire par son travail, et plus partic. par un travail au métier*) faire (au métier); fabriquer; tisser (v. Weben); travailler au métier; 2° (*changer, façonner par son travail*) pétrir (v. Kneten); (Maréch.) parer (le pied d'un cheval); (Sal.) cuire (v. Sieden); ‖ -d, qui opère; actif; agissant; efficient; efficace; ..fique; schnell *ou* heftig –, (très-) actif; violent; drastique; héroïque; ‖ gewirkt, fait au métier; tissé; de fabrique; ‖ (das) –, v. Wirkung, 1°.

Wirker (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wirken) celui qui produit (qc.); ouvrier, fabricant (d'une étoffe, etc. faite au métier); (Boul.) pétrisseur; (Sal.) saunier, *m.*; ‖ -ei, *f.* 1° tissage, *m.*; fabrication; fabrique; passementerie, *f.*; 2° ouvrage (tissu), *m.*; tissure, *f.*; tissu, *m.*; exécution; tapisserie, *f.*

Wirklich (´⏑) *adj. et adv.* (qui existe par le fait) réel(lement); effectif; effectivement; positif; positivement; actuel(lement) (v. Gegenwärtig); (Administr.) titulaire; en titre; en exercice; en activité (de service); en effet; par le fait; der -e Bestand, (l'état) effectif, *m.*; – machen, v. Verwirklichen; – werden, v. sich Verwirklichen; ‖ (das) -e, (die) -keit, *f. pl.* -keiten (11, 19) 1° existence (réelle), réalité (actuelle); exécution, *f.*; effet, *m.*; zur -keit bringen, v. Verwirklichen; 2° chose réelle, réalité (actuelle), *f.*; fait, *m.*

Wirksam (´–) *adj.* (capable, en état d'agir) efficace, actif; agissant; ‖ -keit, *f.* activité; efficacité, *f.*

• **Wirkstuhl** (´–) *m.* métier, *m.* ratière, *f.*

Wirkung (´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Wirken) 1° (*action d'opérer, etc.*) opération; action; activité; production; influence, *f.*; 2° (*résultat de cette action*) effet, *m.*; impression, *f.*; *fam.* coup, *m.*; – thun, produire de l'effet; faire son effet; agir; porter coup; ‖ -kraft, *f.* (faculté d'agir, force d'action) efficacité, vertu; action; virtualité, *f.*; -kreis, *m.* sphère d'activité; (Phys.) -kreis, *ou* -raum, *m.* atmosphère (électrique), *f.*; -los, *adj. et adv.* dénué d'action; sans effet; inefficace; indifférent; ‖ -losigkeit, *f.* inefficacité, *f.*

Wirre (´⏑) *f. pl.* -n (11, 18) (v. Wirren) confusion, *f.*; trouble, *m.*

Wirren (´⏑) (77, *b*) (*compar.* Werben, Wirbel) *va* (mettre en désordre, *se dit* de fils, etc.) (in einander –) brouiller, confondre, mêler (v. Verwirren); aus einander –, débrouiller (v. Entwirren); ‖ (das) –, (la) confusion; embrouillement, *m.*

• **Wirrgarn** (´–) *n.* fil (em-) brouillé, *m.*

• **Wirrkopf** (´–) *m.* 1° esprit confus *ou* embrouillé; 2° brouillon, *m.*

Wirrsal (´–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Wirrung, 2°.

• **Wirrseide** (´⏑⏑) *f.* strasse, *f.*

Wirrung (´⏑) *f. pl.* -en (11, 19) 1° v. (das) Wirren; 2° (affaire embrouillée) confusion; brouille, *f.*

Wirrwarr (´–) *m. fam.* désordre, *m.* confusion, *f.*; galimatias; quiproquo; labyrinthe; tripotage; chaos, *m.*

Wirsching, • **Wirschkohl, Wirsing,** *m.* chou frisé; chou de Milan *ou* de Savoie, *m.* brassica oleracea crispa.

Wirtel (´⏑) *m. g.* -s (12) peson de fuseau, *m.*; ‖ -bein, *n.* v. Sprungbein.

Wirth (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* vairdu, *suéd.* værd, *dan.* vært, *holl.* wærd; *compar.* Wart, Wärter) administrateur (v. Verwalter); économe, *m.*; ein guter – sein, être bon économe, être (un) bon ménager (v. Haushälter); ‖ *sens restreint* 1° chef de famille, propriétaire (d'un établissement rural); métayer; 2° (*celui qui donne l'hospitalité à qn*) hôte, *plais.* amphitryon; *plus part.* aubergiste; hôtelier, cabaretier, *m.* (v. Gastwirth); ‖ -in, *f.* 1° (Hauswirthin) ménagère; hôtesse; 2° (Gastwirthin) (femme d'un aubergiste; propriétaire d'une auberge) hôtesse, *f.*

Wirthbar (´–) *adj.* (*qui offre l'hospitalité*) hospitalier; *par extens.* habitable (v. Bewohnbar); fertile (v. Fruchtbar); ‖ -keit, *f.* vertus hospitalières, *f. pl.*; fertilité, *f.*

Wirthen (´⏑) *va.* v. Bewirthen; ‖ *vn.* (av. haben) tenir (une) auberge.

Wirthlich (´⏑) *adj. et adv.* 1° ménager (v. Wirthschaftlich, 1°); 2° v. Wirthbar.

Wirthschaft (´–) *f. pl.* -en (11, 19) 1° administration (d'une propriété, etc.); économie (domestique, rurale, etc.); exploitation, *f.*; *plus part.* (direction d'un) ménage, *m.* (v. Hauswirthschaft); direction d'une hôtellerie; profession d'aubergiste, *f.* (v. Gastwirthschaft); ‖ *par extens. iron.* (*vie, conduite désordonnée*) manége; vacarme, *m.*; 2° établissement; économat; *plus part.* (Haus-) ménage, *m.*; (Gast-) hôtellerie, auberge, *f.*; hôtel; cabaret; débit (de vins, etc.); Kaffee–, café, *m.*

Wirthschaften (–⏑⏑) *vn.* (av. haben) administrer; *plus part.* *a*) conduire un ménage, faire ménage; *b*) tenir (une) auberge; tenir (un) cabaret; *c*) (gut –) entendre l'économie; avoir de l'économie; soigner ses affaires; *iron.* (schlecht –, übel –) mal soigner ses affaires; mener une vie dissipée, avoir un train ruineux; *par extens.* commettre des excès; piller, dévaster; *fam.* faire un train d'enfer, bouleverser tout; ‖ (das) –, (l')administration; conduite d'un ménage, etc., *f.* (v. Wirthschaft).

Wirthschafter (´⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) économe, ménager, *m.*; -in, *f.* ménagère, *f.*

Wirthschaftlich (´⏑⏑) *adj. et adv.* 1° économe; ménager; avec économie; 2° (*qui a rapport à l'économie; qui dépend d'un économat, etc.*) économique; ‖ -keit, *f.* économie, *f.*

• **Wirthschaftsgebäude,** *n.* bâtiment économique, *m.*

• **Wirthschaftsregel,** *f.* règle économique, *f.*

• **Wirthshaus** (´–) *n.* auberge, hôtellerie, *f.*; hôtel; cabaret, *m.*

• **Wirthstisch** (´–) *m.* table d'hôte, *f.*

Wisch (´) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*de* Wischen) (*chose avec laquelle on essuie*) torchon; (Stroh-) bouchon (de paille); *par extens. terme de mépris*: chiffon; mauvais pamphlet; libelle, *m.*

Wischen (´⏑) (*suéd.* viska, *dan.* viske, *holl.* wisschen; *compar.* Waschen) *vn.* passer (légèrement); (se) glisser (v. Schlüpfen); ‖ *va.* passer (*un corps flexible à la surface de qc.*); frotter (doucement); (Dessin) estamper; von etwas –, Ab–, enlever, effacer (qc.) de qc. (en passant la main, etc. sur..); essuyer.

Wischer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wischen) v. Wisch; *plus part.* (Artill.) écouvillon, *m.*; (Dess.) estampe, *f.*; *fig. fam.* verte réprimande, mercuriale, *f.*

Wismuth (´–) *n. g.* -(e)s, (12) bismuth, *m.* (*métal de la 4e section; syn.* Markasit, Aschblei); ‖ -artige Minerale, bismuthides (*Beudant*), *m. pl.*; ‖ -asche, *f.* cendres bismuthiques, *f. pl.* (mélange d'oxide de bismuthique et de bismuth métallique, *Rost*); -blumen, *f. pl.* -blüthe, *f.* fleurs de bismuth, *f. pl.* oxide bismuthique, *m.*; -butter, *f.* Chlor-, *m.* beurre, chlorure, hydrochlorate, *autref.* muriate oxigéné de bismuth, *m.*; ‖ -en, 1° *adj.* de bismuth; 2° *va.* souder à l'aide du bismuth; ‖ -erz, *n.* mine, *f.* minéral, *plus part.* sulfure de bismuth, *m.*; -glanz, *m.* (Minér.) galène, *f.* *ou* sulfure de bismuth, *m.*; -haltig, *adj.* bismuthifère; -niederschlag, *m.* (précipité *ou*) magistère de bismuth, *m.*; -ocher, *m.* v. *plus haut* -asche; -oxyd, *n.* oxide de bismuth *ou* bismuthique, *m.*; (basisch) salpetersaures -oxyd, *n.* sous-nitrate, sous-azotate de bismuth, magistère de bismuth, blanc de fard, *m.*; -salze, *n. pl.* sels à base de bismuth, sels bismuthiques, *m. pl.*; -weiß, *n.* blanc de fard, *m.* (v. *plus haut* salpetersaures -oxyd).

Wispel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) wispel, *m.* (*mesure de 24 boisseaux*).

Wispern (´⏑) *va. et absol.* murmurer; chuchoter (v. Flistern).

Wißbar (´–) *adj.* (*de* Wissen) qu'on peut savoir.

• **Wißbegier(de)** (´⏑–⏑) *f.* désir de savoir *ou* d'apprendre, *m.*; ardeur de s'instruire, soif d'instruction; curiosité (ardente), *f.*

• **Wißbegierig** (´⏑–⏑) *adj.* impatient d'apprendre; ardent à l'étude; curieux.

Wissen (´⏑) (77, *a*) (*goth.* witan, *island.* vita, *suéd.* veta, *dan.* vide, *holl.* weeten, *angl.* wit; *compar.* Weis, Weise, Weisen, Gewiß, *et le lat.* video) (*avoir connaissance, et plus part. avoir une notion distincte et complète de qc.*) savoir; connaître; nicht –, ne pas savoir,

ignorer; sehr wohl –, savoir fort bien, n'être pas sans savoir; ne pas ignorer; um etwas –, avoir connaissance de qc.: nichts von etwas –, ne rien savoir, n'avoir pas la moindre connaissance de qc.; ignorer complétement qc.; ne pas connaître qc. (*ex.* l'ambition); nichts mehr von sich selbst –, (*littér.* ne savoir plus rien de soi-même) avoir perdu toute connaissance; etwas von einem –, *a*) savoir qc. de qn, savoir ce que qn est devenu; avoir connaissance d'un fait qui regarde qn; être à même de donner des renseignements sur qn; *b*) tenir qc. de qn; – lassen, zu – thun, faire savoir, faire connaître (qc. à qn); nichts von sich – lassen, (*littér.* ne rien faire savoir de soi) ne pas donner de ses nouvelles; Rath –, (*littér.* savoir conseil) être en état de donner des conseils; savoir ce qu'il faut faire; keinen Rath –, weder aus noch ein –, ignorer complétement ce qu'il y a à faire, être dans la plus grande perplexité, *fam.* ne savoir à quel saint se vouer; wer weiß ob ꝛc., qui sait si etc.; so viel ich weiß, (autant que je sais) que je sache; nicht, daß ich wüßte, non que je sache; je ne sache pas, que ..; ich wüßte Niemanden, der ꝛc., je ne sache personne, qui, etc.; ich weiß nicht was, je ne sais quoi (de gracieux, etc.); wisse, du sollst –, sache; sich schuldig –, se savoir *ou* se sentir coupable; sich viel mit etwas –, (*littér.* se savoir beaucoup avec qc.) tirer vanité, être infatué de qc.; se piquer de qc.; *prov.* was man nicht weiß, macht einen nicht heiß, (*littér.* ce qu'on ne sait pas ne fait pas qn chaud) on ne se chagrine pas des choses qu'on ignore; ‖ *sens restreint*: savoir (par cœur); ‖ *par extension* (*connaître le moyen de*) savoir (se défendre, etc.); nichts zu sagen –, ne savoir quoi dire, ne trouver rien à dire; ‖ -d, qui sait; sachant; .. scient; instruit; initié; ‖ (das) –, (1° *état de celui qui sait*; 2° *choses qu'on sait*) (le) savoir, science; connaissance(s), *f.* (*pl.*); mit – des .., au su de ..; mit meinem –, à mon escient; ohne mein –, à mon insu; meines -s, (de ma connaissance) que je sache; mit – und Willen, (*littér.* avec science et vouloir) à bon escient, sciemment, de propos délibéré; wider besseres –, (*littér.* contre meilleur savoir) bien qu'il sache le contraire, en mentant à sa conscience.

Wissenschaft (–́⌣–) *f. pl.* -en (11, 19) 1° (*état de celui qui sait qc.*) connaissance, *f.* (v. Kenntniß); 2° (*totalité des choses que qn sait*) savoir, *m.* (v. Wissen); érudition (v. Gelehrsamkeit); 3° (*ensemble combiné, système des connaissances que l'on possède sur la même matière*) science, *f.*; ‖ (totalité des) sciences, *f. pl.*; die schönen -en, les (belles) lettres, *f. pl.* la littérature; ‖ *sens restreint* (*partie spéculative d'une science ou des sciences*) théorie, *f.*; ‖ *en compos.* ..logie; ..nomie; ..graphie; ..prudence, *f.*

Wissenschaftlich (–́⌣–⌣) *adj. et adv.* scientifique(ment); théorique(ment); de (haute) science; abstrait; méthodique; ‖ -keit, *f.* nature, forme scientifique ou théorique; philosophie; abstraction; méthode; érudition, *f.*

• **Wissenswerth**, • **Wissenswürdig**, *adj.* digne d'être su; qui mérite de fixer l'attention, d'être étudié; curieux; intéressant.

Wissentlich (–́⌣⌣) *adj. et adv.* (qui est dit *ou* fait) sciemment, à bon escient, avec connaissance de cause, de propos délibéré; de gaîté de cœur.

Wisser (–́⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wissen) *iron.* celui qui sait *ou* croit savoir (qc.); connaisseur; ..mathe, *m.*

† **Witherit** (––́–) *m. g.* -s (12) (Minér.) withérite, baryte carbonatée d'Haüy, *f.*

Wittern (–́⌣) I. (*de* Wetter) *vn.* (av. haben) 1° *unip.* faire tel ou tel temps; *plus part.* être à l'orage; tonner; 2° nach etwas –, sentir qc. (v. Riechen); II. (*compar.* Wissen, Wind) *va.* (Chasse) 1° flairer, halener, avoir le vent de (qc.); 2° prendre le vent; *fig.* flairer, éventer; pressentir.

Witterung (–́⌣⌣) *f.* (*de* Wittern) 1° (*état barométrique, thermométrique et hygrométrique de l'atmosphère*) constitution atmosphérique, *f.* temps, *m.*; température, *f.*; 2° (Mines) exhalaisons, vapeurs, chaleur souterraine(s), *f.* (*pl.*); 3° (Chasse) *a*) odeur, *f.* vent, *m.*; – bekommen, v. Wind (bekommen); *b*) odorat, flair (v. Geruch); *c*) appât (v. Köder), *m.*; ‖ *en compos.* v. Wetter..

• **Wittfrau** (–́–) *f.* v. Wittwe.

Witthum (–́–) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e *et* -umer, (12, 17, 20) (*prim.* dot, v. Mitgift; *accept. usuelle*) douaire, *m.*

• **Wittmann**, *m.* v. Wittwer.

Wit(t)we (–́⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (*goth.* widowo, *holl.* weduwe, *angl.* widow, *lat.* vidua) veuve; douairière, *f.*; ‖ -ncasse, *f.* caisse des veuves, *f.*; -ngehalt, *n.* pension (dont jouit une veuve), *f.*; douaire, *m.*; -njahr, *n.* an de viduité *ou* de deuil, *m.*; -nschaft, *f.* -nstand, *m.* -nthum, *n.* veuvage, *m.* viduité, *f.*; -nsitz, *m.* domicile affecté au douaire, *m.*

Wit(t)wer (–́⌣) *m. g.* -s (12, 16) veuf, *m.*; ‖ -leben, *n.* -stand, *m.* (vie, état de veuf) veuvage, *m.* viduité, *f.*

Witz (–́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*goth.* witi, *island.* vit(i), *dan.* vid, *suéd.* vett, *angl.* wit; *de* Wissen) *primit.* savoir (v. Schulwitz ꝛc.); *accept. usuelle* esprit; bon sens (*compar.* Wahnwitz ꝛc.); *sens restr.* (*aptitude à saisir des rapports*) esprit (vif, brillant, pétillant, satirique, caustique); (Phrén.) esprit de saillie, *m.*; ‖ *par extens.* trait d'esprit, *m.* saillie, *f.*; bon mot; beißender –, trait piquant, mordant *ou* caustique, *m.*; satire piquante, incisive, sanglante, *f.*; persiflage cruel, *m.*; épigramme; schlechter –, mauvaise plaisanterie, *f.* calembour; lazzi, quolibet, *m.*; *fam.* farce, *f.*; falscher –, faux esprit, faux brillant; (de l') esprit dépensé en pure perte; *iron.* -e machen *ou fam.* reißen, faire de mauvaises plaisanteries, égayer qn par des bons mots; décocher des épigrammes; débiter des lazzis *ou* des calembours; faire de l'esprit.

• **Witzbold** (–́–) *m. iron.* faiseur d'esprit; bel esprit; mauvais plaisant, *m.*

Witzelei (–⌣–́) *f. pl.* -en (11, 19) (*de* Witzeln) 1° affectation d'esprit *ou* de bel esprit; raillerie fade; 2° plaisanterie (de mauvais goût, de mauvais aloi); raillerie (impertinente); allusion ironique; fadeur, *f.*; lazzi, *m.*

Witzeln (–́⌣) *vn.* (av. haben) *iron.* affecter, faire de l'esprit; faire le bel esprit; équivoquer (sur qc.); se moquer agréablement (de qc.); s'escrimer (contre qc.) par des railleries.

Witzig (–́⌣) *adj.* qui a *ou* qui dénote de l'esprit; d'esprit; spirituel; ingénieux; bien trouvé.

Witzigen (–́⌣⌣) *va.* rendre plus sage, plus circonspect; apprendre la circonspection (à qn à ses dépens); servir de leçon (à qn); *fam.* déniaiser (qn); ‖ gewitzigt, qui a appris (à ses frais) la prudence, qui a mis à profit une leçon; qui est payé pour (éviter qc.).

Witzigkeit (–́⌣–) *f.* esprit (d'une personne, etc.), *m.*; pointe, *f.* sel attique, *m.*

Witzigung (–́⌣⌣) *f.* (*de* Witzigen) leçon, *f.* exemple (propre à enseigner la prudence); avis (de se tenir sur ses gardes), *m.*

Witzler (–́⌣) *m. g.* -s (12, 16)
Witzling (–́⌣) *m. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Witzeln) celui qui affecte le bel esprit, bel esprit manqué, *m.*

Wo (–́) (*compar.* Wie) I. *adv.* 1° *de lieu*, *a*) *indéterminé*: où; en quelque lieu; (irgend–) quelque part; von –, von -her, d'où; ‖ *b*) *relatif*: où; *c*) *interrogatif*: où? ‖ 2° *de temps*: où, que; II. *pron. indéf. et relat.* quoi (*n'est usité qu'en compos.*); III. *conj. conditionnelle*: si (v. Wenn); – nicht, si non.

Wob (–́) *imparf. de l'ind. du v.* Weben.

Wöbe (–́⌣) *imp. du subj. du v.* Weben.

• **Wobei** (––́) *adv.* (*littér.* près de quoi) à quoi; en quoi; auquel; à laquelle; par quoi; dont; où.

Woche (–́⌣) *f. pl.* -n (11, 18) (*islandais* vika, *suédois* weka, *angl. et holl.* week, *danois* uge, *russe* wecka, *polonais* wick; *compar. le goth.* wiko, série, *le slav.* wec, laps de temps, *et le lat.* vices) (*suite de sept jours*) semaine, *f.*; (Path.) septénaire, *m.*; ‖ *par extens.* 1° semaine (de travail, etc.), *f.* tour de semaine, *m.*; die – haben, (*littér.* avoir la) être de semaine; 2° (die sechs) -n, *pl.* (*les six semaines pendant lesquelles une femme doit prendre des précautions pour se mettre à l'abri des suites fâcheuses d'un accouchement*) couche(s), *f.* (*pl.*); in (die) -n kommen, (*littér.* entrer dans les couches) accoucher; die -n halten, faire ses couches; in -n liegen, être en couches; aus den -n kommen, relever de couches; ‖ *en compos.* 1° de (la) *ou* d'une semaine; qui paraît une fois par semaine, hebdomadaire; 2° de couche(s).

• **Wochenarbeit**, *f.* (travail, ouvrage d'une) semaine, *f.*

• **Wochenbett** (–́⌣–) *n.* lit d'une femme nouvellement accouchée, *m.*; *par extens.* couches, *f. pl.* (v. Woche, 2°); accouchement, *m.* (v. Niederkunft).

• **Wochenblatt** (–́⌣–) *n.* feuille, *f.* journal hebdomadaire, *m.*; (petites) affiches, *f. pl.*

• **Wochengeld** (–́⌣–) *n.* (argent, salaire de la) semaine, *f.*; tant par semaine, *m.*; gages hebdomadaires, *m. pl.*

• **Wochenkind**, *n.* (enfant dont l'âge n'a pas dépassé la sixième semaine) nouveau-né, *m.*

* **Wochenlang** (–́⏑⏑) adj. et adv. (qui se prolonge) pendant des semaines (entières). [chengeld.
* **Wochenlohn** (–́⏑⏑) m. v. Wo-
* **Wochenmarkt** (–́⏑–) m. marché (qui a lieu chaque semaine), m.
* **Wochenprediger**, m. prédicateur de la semaine, m.
* **Wochenrechnung**, f. compte de la semaine; compte hebdomadaire, m.
* **Wochenschrift** (–́⏑–) f. écrit, journal hebdomadaire, m.
* **Wochenstube**, f. chambre d'une femme en couches, f.
* **Wochentag** (–́⏑–) m. jour de la semaine, m. (v. Werktag).

Wöchentlich (–́⏑⏑) adj. et adv. (qui a lieu) chaque semaine; hebdomadaire; par semaine.

* **Wochenweise** (–́⏑–⏑) adv. par semaine(s).

Wöchner (–́⏑) m. g. -s (12, 16) celui qui est de semaine (ex. agent, officier de semaine); semainier, m.; ‖ -in, f. 1° semainière; 2° femme en couche(s), jeune mère, f.

Wocken (–́⏑) m. g. -s (12, 16) provinc. v. (Spinn-)Rocken.

* **Wodurch** (–⏑́) adv. par où, par quoi, par lequel, par laquelle, etc.; -? par où? par quoi?
* **Wofern** (–⏑́) conj. si, au cas, en cas que; dans le cas où (compar. Sofern).
* **Wofür** (–⏑́) adv. pour lequel; pour laquelle; dont; -? pourquoi? pour qui? à quoi? dans quel but?

Wog (–́) imp. de l'ind. du v. Wiegen. [Wiegen.

Wöge (–́⏑) imp. du subj. du v.

Woge (–́⏑) f. pl. -n (14, 18) (goth. weg(r), island. vag, dan. vove, anglais wave; compar. Welle) (grande) vague; lame, f.; flot, m.

* **Wogegen** (–⏑́⏑) adv. contre quoi, contre lequel, contre laquelle, etc.; en échange de quoi ou duquel, etc.; -? contre quoi? de quel côté?

Wogen (–́⏑) (de Woge) vn. (av. haben) 1° rouler des vagues, ondoyer; être agité ou houleux; par extens. ondoyer (se dit des blés, etc.); flotter; se gonfler; palpiter; 2° être balancé par les flots, voguer; ‖ -d, 1° ondoyant; agité; houleux; poét. palpitant, gonflé par les soupirs, etc.; 2° balancé par les flots; ‖ (das) -, (l')ondoiement, m.; ondulation; fluctuation; agitation, f.

Wogicht (–́⏑) adj. ondoyant (v. Wellenförmig). [genb.

Wogig (–́⏑) adj. v. Wellenschla-

* **Woher** (–⏑́) adv. d'où; de qui; de quel côté.
* **Wohin** (–⏑́) adv. où; de quel côté; (irgend -) quelque part.
* **Wohinter** (–⏑́⏑) adv. derrière quoi; derrière lequel, etc.

Wohl (–́) (goth. waila, island. et dan. vel, suéd. væl, holl. et angl. well; compar. Voll et le lat. valeo) I. adv. marque satisfaction, convenance, utilité, santé: bien (compar. Gut); bien portant (compar. Gesund); - sein, sich - befinden, se bien porter, être bien portant, jouir d'une bonne santé; nicht - sein, ne pas se bien porter, être indisposé ou incommodé; - an etwas thun, faire bien en qc., avoir raison de faire qc.; (einem) - thun, faire du bien (à qn); être bienfaisant ou salutaire; - gefallen, plaire (beaucoup à qn); leben Sie -, gehaben Sie sich -! (littér. vivez bien) adieu! portez-vous bien! es geht ihm -, ihm ist -, il se porte bien; il est heureux; - dem, der..., heureux celui qui...; - mir, - Ihnen, je me, je vous félicite; ‖ impropr. a) marque adhésion, confirmation: bien; nun -, eh bien! soit; ja -, oui, si, certainement, sans doute; ganz -! fort bien! b) marque concession faite à regret ou sous réserve, hésitation, doute, et sert à atténuer la force de l'expression: bien; ich möchte - wissen, je voudrais bien savoir; II. subst. n. g. -(e)s (12) bien; bien-être; salut (v. Heil); bonheur (v. Glück), m.

* **Wohlachtbar** (–́–) adj. autref. titre d'étiquette: très-respectable.
* **Wohlan!** (–⏑́) interj. eh bien! çà! or çà! allons!
* **Wohlanständig** (–́–⏑) adj. bienséant; décent; ‖ adv. décemment; ‖ -keit, f. bienséance, décence, convenance(s), f. (pl.).
* **Wohlauf** (–⏑́) adv. - sein, se bien porter, être en bonne santé; ‖ interj. v. Wohlan.
* **Wohlbedacht** (–́⏑–) adj. et adv. bien réfléchi; bien délibéré ou considéré; alles -, tout bien considéré, à tout prendre; après tout.
* **Wohlbedächtig**, adj. et adv. avec maturité; grave(ment); de propos délibéré.
* **Wohlbefinden** (–́⏑–⏑) n. (bonne) santé, f. bien-être (physique), m.
* **Wohlbefugt** (–́⏑–) adj. et adv. parfaitement autorisé; de droit; à bon droit; à juste titre; légitime.
* **Wohlbehagen** (–́⏑–⏑) n. (sentiment de) bien-être, m.; aise; satisfaction (intérieure), f.; ‖ aises, commodités, f. pl.
* **Wohlbehalten** (–́⏑–⏑) adj. et adv. sain et sauf; dans le meilleur état; (Mar.) à bon port.
* **Wohlbeleibt** (–́⏑–) adj. plais. d'un embonpoint florissant; d'une corpulence, d'une obésité remarquable; ‖ -heit, f. embonpoint, m. corpulence, obésité; fam. rotondité, f.
* **Wohlberechnet** (–́⏑–⏑) adj. bien calculé; parfaitement combiné. [bien conditionné.
* **Wohlbeschaffen** (–́⏑–⏑) adj.
* **Wohlbestallt** (–́⏑–) adj. plais. (littér. bien institué) en titre.
* **Wohlbestellt** (–́⏑–) adj. 1° bien fourni, bien monté; complet; 2° v. Wohlbestallt.
* **Wohlbetagt** (–́⏑–) adj. fort âgé, fort avancé en âge.
* **Wohldiener** (–́–⏑) m. complaisant, vassal obséquieux, m.; âme servile, f.
* **Wohledel** (–́–⏑), -geboren, adj. titre d'étiquette obsol. et iron. (très-) noble; très-haut et très-puissant.
* **Wohlehrwürdig** (–́–⏑) adj. révérend; Euer Wohlehrwürden, votre Révérence.
* **Wohlergehen** (–́⏑–⏑) n. prospérité, f.; salut, m.
* **Wohlerwogen** (–́⏑–⏑) adj. bien pesé (v. Wohlbedacht).
* **Wohlerworben** (–́⏑–⏑) adj. bien acquis, légitime.
* **Wohlerzogen** (–́⏑–⏑) adj. bien élevé.
* **Wohlfahrt** (–́–) f. salut, bien, m. prospérité, f.; ‖ -sausschuß, m. comité de salut public, m.
* **Wohlfeil** (–́–) adj. et adv. (à) bon marché, à bas prix; à bon compte; peu dispendieux; - geben, donner à bon marché; fig. faire bon marché (de qc.); es ist hier - zu leben, il fait bon vivre ici; on vit à bon marché ici; -er, (à) meilleur marché; moins dispendieux; -er werden, baisser (de prix); am -sten, au plus bas prix; pour le moins d'argent (possible); au rabais; das -ste, le moins dispendieux; ‖ (das) -e, -heit, f. bon marché, bon compte, bas prix, m.; baisse (de prix), f.
* **Wohlgeartet** (–́⏑–⏑) adj. qui fait honneur (à sa race, à sa famille, à ses parents); bien élevé; iron. excellent; vertueux.
* **Wohlgebau(e)t** (–́⏑–) adj. bien bâti, bien fait, d'une belle taille; bien tourné, d'une taille bien prise, élégante, avantageuse.
* **Wohlgebildet** (–́⏑–⏑) adj. bien conformé, d'une conformation heureuse; d'une mine avantageuse, distinguée, de bonne mine.
* **Wohlgeboren** (–́⏑–⏑) adj. titre de polit. qu'on donne aux personnes non nobles: (littér. bien né) -er Herr, Ew. -, Monsieur (le Docteur, etc.).
* **Wohlgefallen** (–́⏑–⏑) n. plaisir, contentement, m.; satisfaction; complaisance, f.; sein - an etwas haben, prendre plaisir, trouver du plaisir à qc., se plaire à qc.
* **Wohlgefällig** (–́⏑–⏑) adj. et adv. avec une satisfaction intérieure; avec empressement, bien; complaisamment (v. Selbstgefällig).
* **Wohlgelungen** (–́⏑–⏑) adj. qui a bien réussi, heureux, parfait, achevé.
* **Wohlgemeint** (–́⏑–) adj. et adv. qui part d'une bonne intention; dont le but est louable; d'ami, amical(ement); en ami.
* **Wohlgemuth** (–́⏑–) adj. et adv. de bonne humeur, gai; gaîment; enjoué; fam. gaillard, grivois; ‖ subst. m. v. (gemeiner) Dosten.
* **Wohlgenährt** (–́⏑–) adj. bien nourri. [(bien) affectionné.
* **Wohlgeneigt** (–́⏑–) adj.
* **Wohlgeordnet** (–́⏑–⏑) adj. bien ordonné, bien arrangé, bien réglé; méthodique.
* **Wohlgerathen** (–́⏑–⏑) adj. qui a bien réussi (v. Wohlgelungen); bien élevé (v. Wohlgeartet).
* **Wohlgeruch** (–́⏑–) m. bonne odeur; odeur suave; senteur, f.; parfum, m.
* **Wohlgeschmack** (–́⏑–) m. goût agréable, m.; sapidité, saveur exquise, f. [intentionné.
* **Wohlgesinnt** (–́⏑–) adj. bien
* **Wohlgesittet** (–́⏑–⏑) adj. qui a de bonnes mœurs, décent; vertueux; honnête; poli; ‖ adv. avec décence.
* **Wohlgestalt** (–́⏑–) f. formes agréables, harmonieuses, f. pl.; beauté; fam. jolie figure; bonne mine; belle taille, f.; ‖ -et, adj. v. Wohlgebildet.
* **Wohlgewogen** (–́⏑–⏑) adj. (bien) affectionné; bienveillant; ‖ -heit, f. bienveillance; affection, f.; bonnes grâces, f. pl.
* **Wohlhabend** (–́–⏑) adj. et adv. qui jouit d'une honnête aisance, aisé; opulent; à son aise; ‖ -heit, f. aisance, f.

• **Wohlklang** (´ -) *m.* son, ton mélodieux; accord harmonieux, *m.* mélodie; harmonie; (Gramm.) euphonie, *f.*

• **Wohlklingend** (´ - ⏑) *adj.* sonore; mélodieux; harmonieux; euphonique.

• **Wohllaut** (´ -) *m.* v. Wohlklang; ‖ -end, *adj.* v. Wohlklingend.

• **Wohlleben** (´ - ⏑) *n.* agréments, plaisirs, *m. pl.* commodités, délices de la vie, *f. pl.*; vie molle, voluptueuse; bonne chère, *f.*

• **Wohllöblich** (´ - ⏑) *adj. titre d'étiquette*; (très-) louable.

• **Wohllust**, *f.* v. Wollust.

• **Wohlmeinend** (´ - ⏑) *adj.* 1° bien intentionné; 2° v. Wohlgemeint.

• **Wohlredekunst**, **Wohlredenheit** (´ - - ⏑) *f.* art, don de bien dire, *m.*; élégance de l'élocution; éloquence, *f.*

• **Wohlredend** (´ - ⏑) *adj.* disert; éloquent; *iron.* beau diseur, *m.*

• **Wohlriechend** (´ - ⏑) *adj. et adv.* qui exhale des odeurs suaves, odoriférant; odorifère; odorant; parfumé; de senteur.

• **Wohlschmeckend** (´ - ⏑) *adj. et adv.* de bon goût, savoureux; sapide; (d'un goût) exquis; délicat.

• **Wohlsein** (´ -) *n.* (bonne) santé, *f*; bon état de la santé, *m.*

• **Wohlstand** (´ -) *m.* 1° bien-être, *m.* aisance, prospérité; opulence; 2° bienséance, decence, convenance, *f.*

• **Wohlthat** (´ -) *f.* bienfait; (Jurispr.) bénéfice, *m.*; einem (viele) -en erzeigen, prodiguer des bienfaits à qn, faire du bien à qn; combler qn de bienfaits.

• **Wohlthäter** (´ - ⏑) *m.* bienfaiteur, *m.*; -in, *f.* bienfaitrice, *f.*

• **Wohlthätig** (´ - ⏑) *adj.* bienfaisant; charitable; salutaire; ‖ -keit, *f.* bienfaisance; charité, *f.*; bienfait(s) qui résulte(nt) de (qc.).

Wohl=thun (´ -) (81) *vn.* (av. haben) faire du bien, faire plaisir; bien faire; ‖ wohlthuend, bienfaisant; agréable; ‖ (das) -, (les) bonnes actions, *f. pl.*; bienfaisance, *f.*

• **Wohlverdient** (´ - -) *adj. et adv.* 1° bien mérité; à juste titre; 2° qui a bien mérité (*ex.* de la patrie); d'un grand mérite.

• **Wohlverhalten** (´ - - ⏑) *n.* bonne conduite, *f.* [lei.

• **Wohlverleih**, *n.* v. Wolfer=

• **Wohlverstanden** (´ - - ⏑) *adj.* bien entendu; bien compris.

• **Wohlverwahrt** (´ - ´) *adj. et adv.* bien gardé; bien fermé; sous bonne garde. [ge.

• **Wohlweise** (´ - ⏑) *adj.* très-sa-

• **Wohlweislich** (- ´ ⏑) *adv.* très-sagement; fort prudemment.

• **Wohlwissend** (- ´ ⏑) *adj. et adv.* sachant bien; à bon escient.

Wohl=wollen (´ - ⏑) (76) *vn.* (av. haben) vouloir du bien (à qn); ‖ -d, bienveillant; de bienveillance; bien intentionné; charitable(ment); ‖ (das) -, (la) bienveillance.

• **Wohlziemend** (´ - ⏑) *adj.* bienséant; décent.

Wohnbar (´ -) *adj.* (*de* Wohnen) habitable, en état d'être habité.

Wohnen (´ ⏑) (*hollandais* woonen) *vn.* (av. haben) (*faire sa demeure ou son séjour en qqe lieu*) habiter (an einem Ort, in einer Stadt, qqe lieu, une ville, etc.); demeurer (en, dans, à); loger; être domicilié, avoir son domicile; résider (*ex.* en France, à Paris); *vulg.* rester; *fig.* habiter, résider: occuper; avoir son siége (dans); être inhérent (à); ‖ -d, qui habite, habitant, demeurant, résidant; ..cole; ‖ (das) -, (le) séjour (*fixe ou habituel*); demeure; résidence, *f.*; domicile, *m.*

Wohner (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Wohnen) celui qui habite, etc.; habitant; ..cole, *m.* (*n'est usité qu'en composition*). [Wohnhaus.

• **Wohngebäude** (´ - - ⏑) *n.* v.

Wohnhaft (´ -) *adj. et adv.* demeurant, habitant; logé; domicilié; établi; sich - niederlassen, s'établir à demeure, se domicilier.

• **Wohnhaus** (´ -) *n.* (*édifice habité ou propre à être habité*) maison; habitation, *f.*; manoir, *m.*

• **Wohnort**, • **Wohnsitz**, *m.* **Wohnstatt** (´ -) *f.* (*lieu où qn habite*) demeure; habitation; résidence, *f.*; domicile; séjour; manoir, (Ecrit. Ste.) habitacle, *m.*

• **Wohnstube** (´ - ⏑) *f.* v. Wohnzimmer.

Wohnung (´ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Wohnen; 2° v. Wohnort; *plus partic.* (*partie d'une maison, etc. où qn habite*) logement; appartement; (Jurispr.) domicile, *m.*

• **Wohnzimmer** (´ - ⏑) *n.* chambre, pièce (qu'on habite), *f.*; appartement, *m.* [bogen *rc.*

• **Wölbbogen** *rc.*, v. Gewölb=

Wölben (´ ⏑) (*island.* hvelfa, *suéd.* hvælfa, *dan.* hvælve, *holl.* welven, *angl.* vault; *va.* (*donner une forme arquée à qc.*; *couvrir d'un ouvrage en arc*) voûter; cintrer; donner de la convexité à (qc.), bomber (*ex.* une chaussée); ‖ sich -, se voûter; s'étendre en voûte; se bomber; présenter une voussure *ou* une convexité; ‖ gewölbt, voûté; cintré; bombé; convexe; doppelt gewölbt, convexo-convexe, biconvexe; ‖ (das) -, (l')action de voûter, etc., *f.*

• **Wölbstütze** (´ - ⏑) *f.* cintre (d'une voûte), *m.*

Wölbung (´ ⏑) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Wölben; 2° (*construction, surface voûtée*) voûte; voussure, *f.*; bombement, *m.*; convexité, *f.*

Wolf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Wölfe (12, 17) (*goth.* wulf(s), *island.*, *suéd. et dan.* ulf, *holl. et angl.* wolf) 1° (-shund) loup, *m.* canis lupus (mammifère, *genre* canis, v. Hund); junger -, Wölfchen, *n.* jeune loup, louveteau, *m.*; ‖ *par extens. a*) *nom qu'on donne à divers animaux remarquables par leurs instincts carnassiers ou destructeurs*: loup (de mer, etc.); *b*) (Astron.) (le) loup (*signe de l'hémisphère boréal*); 2° (*corps volumineux et pesant*) (Charp.) poutre de comble; (Hydr.) hie; (Mén.) jabloire; (Forge) gueuse, *f.*; ‖ *improprem.* (Boul.) flamme (qui s'élance du four), *f.*; (Manége) (excoriations aux cuisses) loup, *m.*; ‖ *en compos.* (Hist. nat.) lyco...

Wölfen (´ ⏑) *vn.* (av. haben) louveter.

Wölfin (´ ⏑) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Wolf) louve, *f.*

Wölfisch (´ ⏑) *adj. et adv.* de, d'un *ou* en loup; comme un loup.

Wolfram (´ -) *m. g.* -(e)s (12) -metall, *n.* tungstène, *m.* (v. Scheel).

• **Wolfsangel** (´ - ⏑) *f.* (Chasse) hameçon dont on se sert pour prendre des loups, *m.*

• **Wolfsart** (´ -) *f.* 1° race de loup; 2° manière, *f.* instincts, *m. pl.* mœurs des loups, *f. pl.*

• **Wolfsbeere**, *f.* v. Einbeere.

• **Wolfsbiß** (´ -) *m.* morsure d'un loup, *f.*

• **Wolfsbohne**, *f.* v. Feigbohne.

• **Wolfseisen**, *n.* • **Wolfsfalle** (´ - ⏑) *f.* chausse-trape, *f.*

• **Wolfseisenhut** (´ ´ - ⏑) *m.* aconit lycoctone, *m.* (*compar.* Eisenhut).

• **Wolfsfang**, *m.* 1° prise d'un *ou* des loup(s); chasse aux loup(s), *f.*; 2° Wolfsfänge, *pl.* dents angulaires du loup, *f. pl.*

• **Wolfsfuchs**, *m.* corsac, *m.* (v. Steppenfuchs).

• **Wolfsfuß**, *m.* pied de loup; ‖ (Bot.) lycope, *m.* (genre de plantes, *fam.* labiées); europäischer -, lycope d'Europe, marrube aquatique, *m.*

• **Wolfsgarn**, *n.* v. Wolfsnetz.

• **Wolfsgebiß**, *n.* denture de loup, *f.* [ment des loups, *m.*

• **Wolfsgeheul** (´ ⏑ ´) *n.* hurle-

• **Wolfsgrau** (´ -) *adj.* gris de loup, louvet.

• **Wolfsgrube** (´ - ⏑) *f.* fosse, trappe (pour les loups); (Fort.) tranchée masquée par des branchages, *f.*

• **Wolfshaut**, *f.* peau de loup, *f.*

• **Wolfshund**, *m.* 1° v. Wolf; 2° chien-loup; 3° bâtard d'un chien et d'une louve, *m.*

• **Wolfshunger** (´ - ⏑) *m.* faim de loup, faim dévorante, *f.* appétit vorace, *m.*; (Path.) lycorexie, faim canine, *f.* (v. Heißhunger).

• **Wolfsjagd** (´ -) *f.* chasse du *ou* des loup(s), *f.*

• **Wolfsjäger** (´ - ⏑) *m.* (chasseur du loup) louvetier, *m.*

• **Wolfskirsche**, *f.* v. (gemeine) Tollkirsche.

• **Wolfsklinge**, *f.* (Armur.) lame au vieux loup, *f.*

• **Wolfslager**, *n.* gîte, repaire du loup; liteau, *m.*; déchaussures, *f. pl.*

• **Wolfsloch**, *n.* v. Wolfsgrube.

• **Wolfsluchs**, *m.* loup-cervier, *m.* (v. Luchs).

• **Wolfsmilch** (´ -) *f.* lait de louve, *m.*; (Bot.) euphorbe, *m.* (genre de plantes, *fam.* euphorbiacées); officinelle -, euphorbe des boutiques; - der Alten, dreieckige -, euphorbe des anciens; kreuzblättrige -, (euphorbe) épurge, *f.* (v. Springkraut); kleine -, Cypressen-, euphorbe petit cyprès, *m.* euphorbia cyparissias (*syn.* Eselsmilch, Teufelsmilch); gemeine -, (euphorbe) ésule, *f.* (*syn.* Eselsmilch); sonnenwendende -, (euphorbe) réveil-matin, *m.* euphorbia helioscopia; kleine -, petit euphorbe, *m.* (*syn.* Steinmilch).

• **Wolfsnetz** (´ -) *n.* filet, rets pour prendre les loups, *m.*

• **Wolfspelz** (´ -) *m.* 1° pelage, *m.* peau, toison de loup; 2° pelisse de peau de loup, *f.*

• **Wolfsrauch** (´ -) *m.* (Bot.) (lycoperdon) vesse de loup, *f.* (v. Bovist).

• Wolfsschrot, n. plomb à tirer aux loups, m.

• Wolfsspinnen (-⌣⌣) f. pl. araignées-loups, citigrades, f. pl. (section d'arachnides, v. Spinne).

• Wolfsstreelkarden-Wurzel, f. racine de cardiaire à foulon, f. compar. (Weber-) Karde.

• Wolfstiger (-⌣⌣) m. loup-tigre, tigre chasseur des Indes, guépard, m. (mammifère, genre felis, v. Katze).

• Wolfstrapp(e) (-⌣⌣) f. trace du loup, f.; || (Bot.) v. Herz(gespann)-kraut.

• Wolfswurz(el) (-⌣⌣) f. (racine d')actée des Alpes, f. (v. Christophswurzel); gelbe –, (racine d')aconit lycoctone, m. (v. Wolfseisenhut); heilsame –, v. Giftheil.

Wölkchen (-⌣) n. g. -s (12, 16) (dim. de Wolke) petit nuage, m.; (Séméiol.) nubécule, f.; énéorème (dans l'urine); nuage, néphélion (de la cornée), m. nébulosité, f.; (Astr.) nuage, m. (constellation australe); (Lap.) nuée, f.

Wolke (-⌣) f. pl. -n (14, 18) (holl. wolk; compar. Wallen) (masse de vapeurs condensées et visibles qui flotte dans l'atmosphère) nuage, m.; nue; nuée, f.; || par extens. nuage (ex. de poussière), m.; nuée (ex. de sauterelles), f.; (kleine –) v. Wölkchen; || fig. nuage, m.; bis in die –n erheben, élever (qn) jusqu'aux nues; aus den –n fallen, tomber des nues; || -nartig, Wolkicht, adj. nuageux; nébuleux; (Hist. nat.) nuagé; (Lap.) glaceux; (Perruq.) moutonné; -nbruch, m. nuée qui crève, rupture d'un nuage, lavasse, averse, f.; -nhimmel, m. 1° région de l'atmosphère que parcourent les nuages, f. domaine des nuages; 2° ciel nuageux ou couvert, m.; -nlos, adj. et adv. exempt de nuages; sans nuage(s); serein; (parfaitement) transparent; -nsäule, f. (Hist. des Hébr.) colonne des nuées, f.; -nzug, m. cours, passage, m. direction des nuages, f.; -nzugmesser, m. néphélomètre, m.

Wolkicht, adj. v. Wolken(artig).

Wolkig (-⌣) adj. chargé de nuages, nuageux; nébuleux; brumeux; (Lap.) glaceux.

• Wollarbeit (-⌣-) f. (v. Wolle) (travail en laine) lainage, m.; || -er, ouvrier en laine, m.

• Wollbaum (-⌣) m. (littér. arbre à laine) arbre lanigère; plus part. bombax, m. (genre de plantes, fam. malvacées).

• Wollblume (-⌣⌣) f. (fleur laineuse; plante laniflore; plus part.) anthyllide, f. (genre de plantes, fam. légumineuses). [Kratzdistel).

• Wolldistel (-⌣⌣) f. v (wollige)

Wolle (-⌣) f. (goth. wulla, isl. et suéd. ull, dan. uld, holl. wolle, angl. wool; compar. Wulst, Fell, Filz et le lat. vellus) terme coll. (poils longs, flexibles et frisés de quelques mammifères) laine; toison; bourre (du lièvre et du lapin), f.; par extens. 1° (cheveux crépus) laine (des nègres); 2° (Bot.) (duvet lanugineux) laine, bourre, f.; coton, m.; || (Chim.) philosophische –, laine philosophique, f. oxide de zinc, m.; || prov. viel Geschrei und wenig –, beaucoup de bruit et peu d'effet; || en compos. de laine; (-artig, Wollicht) qui ressemble à de la laine, laineux; lanugineux; tomenteux; (- tragend, Wollig) lanifère, lanigère; laineux; cotonneux; cotonné; lanugineux; lanuleux; lani ...; ério...

Wollen (-⌣) (de Wolle) 1° adj. de laine; 2° va. réfl. sich –, perdre sa laine; jeter son coton.

Wollen (-⌣) (76) (goth. viljan, island. vilia, suéd. vilja, dan. ville, holl. willen, angl. will, lat. volo; compar. Wille) va. et absol. (av. haben) (avoir l'intention bien arrêtée de, être décidé à faire, etc.) vouloir, avoir la volonté de; was er will, geschieht, (tout) ce qu'il veut, se fait; sa volonté s'accomplit (toujours); tout se fait ou arrive à son gré; lieber –, aimer mieux, préférer (v. Lieber); || par extens. 1° désirer, vouloir (v. Wünschen); 2° exiger; demander, (être de nature à) exiger (v. Fordern, Erfordern); 3° se proposer (de); entendre, vouloir; was – Sie damit sagen? que voulez-vous dire, qu'entendez-vous par là? zu einem –, (littér. vouloir aller chez qn) désirer parler à qn, chercher, demander (à être admis en présence de) qn; einem zu Leibe –, vouloir (littér. tomber sur le corps à qn) attaquer qn; chercher querelle à qn; en vouloir à qn; einem wohl ou übel –, vouloir du bien ou du mal à qn; avoir de bonnes ou de mauvaises intentions à l'égard de qn; 4° consentir; permettre, vouloir (v. Einwilligen, Zugeben, Erlauben); er mag – oder nicht, qu'il veuille ou non, de gré ou de force; wollte Gott, daß..., plût à Dieu, Dieu veuille que..; nicht –, ne pas vouloir, (se) refuser (à ou de) (se dit aussi de choses inanimées); 5° s'emploie dans le sens de Werden, et se traduit par le futur ou par le v. aller; wir wollen sehen, nous verrons, nous allons voir; 6° fam. être sur le point de; aller; penser; manquer; einfallen –, être sur le point de s'écrouler, aller tomber, menacer ruine; manquer de tomber; 7° être en état de, pouvoir; trouver; vouloir; dem sei wie ihm wolle, es sei was es will, quoi qu'il en soit; es sei wer es wolle, qui que ce soit; sans exception pour personne; er mag sagen was er will, quoi qu'il en dise ou puisse dire; er sei wo er wolle, en quelque lieu qu'il puisse être; es geschehe was da wolle, quoi qu'il en advienne; 8° affirmer, prétendre, soutenir, assurer (qu'on a vu qc.) (v. Behaupten); || -d, voulant; ...veillant; || (das) –, (le) vouloir (compar. Wille); ...veillance, f.

• † Woll(en)fabrik (-⌣⌣-) f. fabrique, manufacture (d'étoffes) de laine, f.; || -ant, m. fabricant d'étoffes de laine, manufacturier en laine, m. [laine, m.

• Wollengarn (-⌣-) n. fil de

• Wollenwaare (-⌣⌣⌣) f. • Wollenwerk, n. marchandise de laine, f. lainage, m.

• Woll(en)weber (-⌣⌣⌣) m. tisserand en laine; fabricant d'étoffes de laine, de drap, etc., m.

• Wollenzeug (-⌣-) n. étoffe de laine, f. [v. Wolle, fin.

• Wolletragend (-⌣⌣⌣) adj.

• Wollfärber (-⌣⌣) m. teinturier en laine, m.; || -ei, f. teinture de laine, f.

• Wollgras (-⌣) n. linaigrette, f. ériophore, m. (genre de plantes, fam. cypéracées).

• Wollhandel (-⌣⌣) m. commerce de laine(s) ou de lainage(s), m. [chand de laine(s), lainier, m.

• Wollhändler (-⌣⌣) m. mar-

Wollicht (-⌣) adj. v. Wolle, fin.

Wollig (-⌣) adj. v. Wolle, fin; halb –, semi-laineux.

• Wollkamm (-⌣) m. peigne de cardeur, m. carde, f.

• Wollkämmen, n. (cardage de la laine), m.

• Wollkämmer (-⌣⌣) m. cardeur (de laine), m.

• Wollkratze (-⌣⌣) f. carde, f.; droussettes, f. pl.

• Wollkraut (-⌣) n. molène, f. verbascum (genre de plantes, fam. solanées); gemeines –, molène commune, f. bouillon blanc, m. verbascum thapsus (syn. Königskerze, Himmelbrand); windblumenähnliches –, molène phlomoïde, f. (syn Fischkörner-Kerze). [aux laines, m.

• Wollmarkt (-⌣) m. marché

• Wollpelz (-⌣) m. pelage de laine ou lanugineux, m. toison, f. codarion (Illiger), m.

• Wollrad (-⌣) n. rouet à filer de la laine, m.

• Wollreich (-⌣) adj. riche, productif en laine; bien fourni de laine; laineux. [teur, m.

• Wollreißer (-⌣⌣) m. chique-

• Wollsack (-⌣) m. sac à laine; sac (rempli) de laine, m.

• Wollsame (-⌣⌣) f. 1° graine laineuse, lanigère ou cotonneuse, f.; 2° (-nbaum, m.) v. Baumwolle(nbaum). [laine), f. pl.

• Wollschere (-⌣⌣) f. forces (à

• Wollschur (-⌣) f. tonte, f.

• Wollspinner (-⌣⌣) m. fileur de laine, m.; || -ei, f. 1° filage, m. 2° filature de laine, f. [neur, m.

• Wollstreicher (-⌣⌣) m. apla-

• Wollthier (-⌣) n. bête à laine ou lanigère, f. [le, fin.

• Woll(e)tragend, adj. v. Wol-

Wollust (-⌣) f. (l'on écrit mieux Wohllust) (grand plaisir) volupté, f.; délice, m.; délices, f. pl.; plus part. (plaisirs des sens) volupté (brutale), débauche(s), f. (pl.); luxure, f.; libertinage, m.

• Wollüstig (-⌣⌣) adj. voluptueux; lascif; libertin; de sybarite; || adv. voluptueusement.

• Wollüstling (-⌣⌣) m. (homme) voluptueux, libertin, débauché; sybarite, m.

• Wollvieh (-⌣) n. bêtes à laine, bêtes lanigères, f. pl.

• Wollwäsche (-⌣⌣) f. lavage des laines ou des toisons, m.; || -r, m. laveur des toisons, m.

• Wollzeh(e)nte (-⌣⌣) m. dîme des laines, f.

• Wolverlei (-⌣-) n. (prim. Wohl verleih') arnica, f. (genre de plantes, fam. corymbifères); Berg–, arnica des montagnes, f. arnica montana (syn. gemeines ächtes Fallkraut, Stichwurzel).

• Womit (-⌣) adv. avec quoi; avec lequel ou laquelle, etc.; à quoi; auquel, à laquelle, etc.; de quoi; dont, en quoi (compar. Mit).

• Wonach (-⌣) adv. après quoi; après ou d'après lequel, laquelle, etc.; à quoi (compar. Nach).

• Wonicht (-⌣) conj. sinon (v. Wo).

Wonne (-⌣) f. pl. -n (14, 18) (autref. Wunn, compar. Gewinnen, l'island. vænn, beau, le suéd. væn.

ami) (*extrême plaisir, se dit surtout des plaisirs de l'âme*) délices, *f. pl.* charmes, *m. pl.* enivrement, ravissement, *m.* volupté, *f.* transport(s), *m.* (*pl.*) (*compar.* Entzücken); ‖ –gefühl, *n.* sentiment délicieux, *m.*; sensation enivrante, *f.* enivrement, transport, *m.*; –monat, –mond, *m.* mois (*littér.* des délices) de mai; *poét.* printemps, *m.*; –schauer, *m. pl.* doux frisson(s), *m.* (*pl.*); –trunken, *adj.* enivré de délices, transporté de joie; ravi, en extase; –voll, *adj.* plein de délices, délicieux; ravissant.

Wonnig(lich) (´⏑⏑) *adj.* délicieux; ravissant.

*Woran (–´) *adv.* à quoi; auquel, à laquelle, etc.; près *ou* contre lequel, etc.; par où; par lequel, etc.; dont.

*Worauf (–´) *adv.* sur quoi; sur lequel, sur laquelle, etc.; à quoi; à qui; en quoi; en qui; où.

*Woraus (–´) *adv.* de quoi; duquel, de laquelle, etc.; d'où; dont.

*Worein (–´) *adv.* dans quoi; dans lequel, dans laquelle, etc.; où.

Worfeln (´⏑) (*de* Werfen; *compar.* Würfeln) *va.* (Agr.) vanner.

*Worfschaufel (´–⏑) *f.* pelle à vanner, *f.*

*Worin (–´) *adv.* en *ou* dans quoi; dans lequel, dans laquelle, etc.; où.

Wormische Knochen, *m. pl.* v. Zwickelbeinchen.

*Wornach, *adv.* v. Wonach.

Worr (´) *imp. de l'ind. du v.* Wirren.

Wörre (´⏑) *imp. du subj. du v.* Wirren.

Wort (´) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e *et* Wörter (12, 17, 20) (*goth.* vaurd, *islandais, suédois et danois* ord, *anglais* word, *latin* verbum) (*ce qu'on prononce, sons articulés, expression verbale, compar.* Rede; *plus part.*) A. *sens général, pl.* Wörter: (*série, ensemble de sons articulés qui expriment une idée*) mot; terme; (Gramm.) nom (substantif, adjectif, etc.), *m.*; (kleines –, Wörtchen, *n.*) particule (conjonctive, disjonctive, etc.), *f.*; B. *sens restr. pl.* –e: 1° (*mot qui correspond à l'idée qu'on veut rendre*) parole, *f.* terme (propre); mot, *m.*; – für –, *a*) mot pour mot; *b*) mot à mot (v. Wörtlich); in *ou* mit wenig –en, en peu de mots; *fam.* en deux mots; auf ein –! un mot (s'il vous plaît)! 2° mot (d'une énigme, etc.), *m.*; 3° teneur, *f.* termes, *m. pl.* (v. Inhalt); 4° (*action de parler*) parole, *f.* (*compar.* Rede); das – nehmen, haben, führen, prendre, avoir, porter la parole; ins – fallen, (*littér.* tomber dans la parole) interrompre (qn); couper la parole (à qn); zu –e kommen, parvenir à parler, à se faire entendre; viele –e machen, (*littér.* faire beaucoup de paroles) parler beaucoup, s'étendre longuement (sur un sujet); einem das – reden, soutenir, défendre qn (*par des paroles*), prendre la défense de qn; gute –e geben, (*littér.* donner de bonnes paroles) prier, supplier, flatter (qn pour obtenir qc.); baisser le ton; *fam.* filer doux; 5° élocution, parole, *f.*; *iron.* verbe, *m.* (v. Rede); 6° assertion(s), *f.* (*pl.*); autorité; *plus part.* parole (d'honneur); promesse, *f.*; auf mein –! sur ma parole! par ma foi! parole d'honneur! sein – halten, tenir sa, faire honneur à sa parole; sein – brechen, enfreindre sa parole, être infidèle à sa parole, violer sa promesse; ein Mann ein Wort, (*littér.* un homme, une parole) un homme d'honneur n'a que sa parole; parole donnée, foi jurée; ein Mann von Wort, un homme de parole, un homme scrupuleux, exact, sur la parole duquel on peut compter; einen beim – nehmen, prendre qn au mot; 7° doctrine (v. Lehre); loi (v. Gesetz); parole (de Dieu *ou* Écriture Sainte); (Nouv. Test.) das –, (la parole *vivante ou incarnée*) le Verbe; 8° mot (vide de sens, sans portée), *m.*; (vaine) parole; phrase (sonore, etc.), *f.* (*se dit par oppos. à* Geist, esprit, Gedanke, idée, That, action, chose, effet); ‖ *en compos.* du, d'un mot; de(s) mots; de la *ou* des parole(s); onoma(to..); ..onyme (*ex.* das ähnliche –, le paronyme), *m.*; termino..; phraséo..

*Wortableitung (´–´⏑) *f.* dérivation, étymologie (des mots), *f.*

*Wortähnlichkeit (´´⏑⏑) *f.* analogie, affinité, synonymie des termes; paronomasie, *f.*

*Wortanmerkung (´⏑⏑⏑) *f.* note grammaticale, scholie, *f.*

*Wortarm (´–) *adj.* pauvre en mots *ou* en moyens d'expression; ‖ –uth, *f.* disette de termes (radicaux), pauvreté (d'une langue, etc.), *f.*

*Wortbau (´–) *m.* (Gramm.) structure des mots, construction, *f.*

*Wortbrüchig (´–⏑) *adj. et adv.* qui manque *ou* qui a manqué à sa parole; infidèle (à sa promesse); félon; – werden, manquer à sa parole; trahir sa promesse, sa foi; ‖ –keit, *f.* manquement de parole, *m.* infraction (à un traité), violation de la foi (jurée, des traités, etc.), *f.*

Wörtchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Wort) *fam.* petit mot, *m.*; (Gramm.) particule, *f.*

*Wörterbuch (´⏑–) *n.* (*littér.* livre des mots) vocabulaire; (zusammenhängend geordnetes –, Sprach-) dictionnaire; lexique, *m.*; Verfasser eines –s, auteur d'un dictionnaire, lexicographe, *m.*

*Worterfinder (´⏑⏑⏑) *m.* (inventeur de mots) néologue, *m.*

*Worterfindung, *f.* néologie, *f.* néologisme, *m.*

*Wortfechter (´–⏑) *m.* celui qui dispute sur les mots, *m.*; ‖ –ei, *f.* dispute de mots, logomachie, *f.*

*Wortforscher (´–⏑) *m.* étymologiste, *m.* [mologie, *f.*

*Wortforschung (´–⏑) *f.* éty-

*Wortfügung (´–⏑) *f.* 1° composition, alliance des mots, *f.*; ‖ (mot) composé; 2° arrangement, *m.* combinaison des mots, *f.* construction; phraséologie (*compar.* Satzbildung); (–slehre, *f.*) syntaxe, *f.*

*Wortführer (´–⏑) *m.* celui qui porte la parole; orateur; organe; *Ant. et iron.* coryphée, *m.*

*Wortgeklingel, Wortgepränge (´⏑⏑⏑) *n.* luxe de mots *ou* de phrases sonores, *m.* redondance, *f.* termes *ou* style pompeux, *m.*; emphase; déclamation, *f.*

*Wortkampf (´–) *m.* dispute (de mots *ou* sur des mots); lutte d'éloquence; logomachie; polémique (littéraire, etc.), *f.*

*Wortkarg (´–) *adj.* avare de paroles; laconique; ‖ –heit, *f.* laconisme, *m.*

*Wortklauber (´–⏑) *m.* éplucheur de mots, pédant; critique vétilleux, *m.*; ‖ –ei, *f.* chicane de mots, logomachie; pédanterie, *f.*

*Wortkram (´–) *m. iron.* fatras de mots *ou* de paroles; verbiage; galimatias, *m.*

*Wortkrämer (´–⏑) *m.* (*littér.* marchand de mots) 1° homme d'une loquacité *ou* d'une prolixité insupportable; hâbleur, *m.*; 2° v. Wortklauber.

*Wortkünstelei (´–⏑´) *f.* 1° subtilité dans l'explication des termes, *f.*; tour de force grammatical *ou* étymologique, *m.*; 2° affectation de style *ou* de langage; phraséologie entortillée; afféterie (littéraire), *f.*

*Wortkünstler (´–⏑) *m.* grammairien subtil; artiste littéraire; faiseur de mots *ou* de phrases; phrasier, *m.*

Wörtlich (´–) *adj. et adv.* 1° (qui est exprimé) par des mots, verbal; 2° (conforme au sens de chaque mot) littéral(ement); mot à mot; textuel(lement).

*Wortmachen (´–⏑) *n. iron.* (fabrication de mots) néologisme, *m.*

*Wortmacher (´–⏑) *m. iron.* (faiseur, fabricant de mots) néologue, *m.*; ‖ –ei, *f.* (manie du) néologisme, *m.*

*Wortmangel, *m.* v. Wortarmuth). [griphe, *m.*

*Worträthsel (´–⏑) *n.* logo-

*Wortregister (´⏑⏑⏑) *n.* table des mots *ou* des matières, *f.*; vocabulaire, *m.*; nomenclature, *f.*

*Wortreich (´–) *adj.* riche en mots; abondant en paroles, verbeux; ‖ –thum, *m.* richesse de mots, richesse (d'une langue, etc.); abondance de paroles, redondance, *f.*

*Wortschwall (´–) *m.* v. Wortkram. [gung, 2°.

*Wortsetzung, *f.* v. Wortfü-

*Wortspiel (´–) *n.* jeu de mots; rébus, calembour, *m.*; équivoque, *f.* [gung, 2°.

*Wortstellung, *f.* v. Wortfü-

*Wortstreit (´–) *m.* v. Wortkampf. [fügung, 1°.

*Wortverbindung, *f.* v. Wort-

*Wortverderber, *m.* corrupteur des mots *ou* de la langue, *fam.* écorcheur de mots, *m.*

*Wortverdrehung (´⏑⏑⏑) *f.* altération du sens d'un mot, des mots *ou* du texte; interprétation perfide, *f.*

*Wortverlängerung, *f.* accroissement (de la longueur) d'un mot, *m.*; paragoge, *f.*; crément, *m.*

*Wortversetzung, *f.* transposition (des termes); inversion, *f.*

*Wortverstand (´⏑⏑–) *m.* sens littéral *ou* propre, *m.*

*Wortverwandtschaft (´⏑´⏑) *f.* affinité des mots, paronomasie, *f.*

*Wortverwechselung (´⏑´⏑⏑) *f.* substitution d'un mot *ou* de mots; erreur de mot(s), *f.*; quiproquo grammatical, *m.*

*Wortverzeichniß (´⏑´⏑) *n.* v. Wortregister.

*Wortwechsel (´–⏑) *m.* échange de mots, *m.* discussion (animée), dispute; querelle; altercation, *f.*

*Worüber (–´⏑) *adv.* sur quoi; sur lequel, sur laquelle, etc.; de quoi; dont; de quelle chose.

*Worunter (–´⏑) *adv.* sous

quoi; sous lequel, sous laquelle, etc.; parmi quoi; parmi lesquel(le)s; où.

* **Woselbst** (–⏑) v. Wo.

* **Wovon** (–⏑) *adv.* de quoi; duquel, de laquelle, dont; d'où.

* **Wovor** (–⏑) *adv.* devant quoi; devant lequel, devant laquelle, etc.; de quoi; dont.

* **Wowider** (–⏑⏑) *adv.* contre quoi, contre lequel, contre laquelle, etc.

† **Woywode** (–⏑⏑) *m.* vayvode, palatin, *m.*; || Woywodschaft, *f.* palatinat, *m.*

* **Wozu** (–⏑) *adv.* à quoi; auquel, à laquelle, etc.; à quelle fin; à quel usage; dans quel but; pourquoi; pour lequel, pour laquelle, etc.

Wrack (⏑) *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*compar.* Brechen, Bruch) 1° débris (v. Trümmer); *plus partic.* débris (d'un navire), *m. pl.* carcasse, *f.*; varech; 2° rebut (des marchandises), *m.* (v. Ausschuß); || -gut, *n.* effets d'un vaisseau naufragé, *m. pl.*; -häring, *m.* hareng en vrac, *m.*

Wucher (⏑⏑) *m. g.* –s (12) (*compar.* Wachsen, Wuchs) accroissement, *m.* propagation rapide; végétation luxuriante, *f.*; *plus part.* (*accroissement d'un capital*) profit (v. Gewinn); intérêt, *m.* (v. Zins); || *sens restreint et accept. usuelle* (profit exorbitant; intérêt qui excède le taux légal) usure, *f.*; intérêt(s) usuraire(s), *m.* (*pl.*); (Börsen-) agiotage, *m.*; – treiben, exercer l'usure, se livrer à l'usure; prêter à usure; *fig.* mit –, avec usure; || *en compos.* d'usure; usuraire; usurier; (Bot.) qui se développe *ou* se multiplie avec une extrême rapidité; luxuriant; sobolifère; qui pullule; || -blume, *f.* (*littér.* fleur, plante qui pullule) weiße –, v. (große) Maßliebe.

Wucherei (⏑⏑⏑) *f.* acte, prêt usuraire; métier d'usurier, *m.* usure, *f.*

Wucherer (⏑⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) usurier; agioteur, *m.*

Wucherhaft (⏑⏑⏑) **Wucherisch**, *adj. et adv.* usuraire(ment).

Wuchern (⏑⏑) (*de* Wucher) *vn.* (av. haben) 1° se multiplier rapidement, pulluler; 2° exercer l'usure; se livrer à l'usure *ou* à l'agiotage; prêter à usure; tirer usure (mit etwas, de qc.); agioter; (Lang. bibl.) mit seinem Pfunde –, faire valoir son talent; || *va.* (er-, zusammen-) amasser (de l'argent, etc.) par l'usure *ou* par l'agiotage; || -d, 1° qui pullule; 2° usurier; || (das) –, v. Wucher.

* **Wucherpflanze** (⏑⏑–⏑) *f.* plante qui pullule, qui se reproduit *ou* se propage avec (une) rapidité (extraordinaire), *f.*

Wucherung (⏑⏑⏑) *f. pl.* –en (14, 19) (*de* Wuchern) 1° reproduction rapide (v. Wucher); 2° (*ce qui s'est développé ou reproduit avec rapidité*) (Anat. path.) hypertrophie, excroissance, *f.*; végétations, *f. pl.*; Knochen–, hypérostose; périostose, *f.*

* **Wucherzins**, *m.* intérêt usuraire, *m.*

Wuchs (⏑) I. *imparf. de l'indic. du v.* Wachsen; II. *subst. m. g.* –es (12) 1° accroissement; développement, *m.*; croissance; crue; venue; (Minér.) formation, *f.* (v. das Wachsen, Wachsthum); 2° (*manière dont l'accroissement d'un corps s'est opéré*) crue, venue (d'un arbre, etc.), *f.*; port (d'un végétal), *m.*; taille; structure; conformation (d'une personne *ou* d'un animal); disposition, *f.* arrangement des parties, *m.* forme, structure (d'un minéral), *f.*; 3° (*corps qui doit son existence à une sorte d'accroissement*) (Minér.) concrétion, *f.*; (*partie d'un végétal, etc. qui a poussé dans un espace de temps donné*) jet, *m.*; (*totalité des végétaux, des fruits, etc. qui se sont produits dans le cours de la même année ou qui croissent sur le même terrain*) plant (d'arbres); taillis, *m.*

Wüchse (⏑⏑) *imparf. du subj. du v.* Wachsen.

Wucht (⏑) *f.* (*de* Wiegen) pesanteur, *f.*; poids (énorme), *m.* (v. Gewicht).

Wühlen (⏑⏑) (*autref.* Wuolan; *compar.* Wallen, Wälzen) *va. et vn.* (av. haben) (*pénétrer au milieu ou dans le fond de qc. et soulever ou emporter*) bouleverser; remuer; creuser (v. Graben); labourer (*se dit* d'un boulet, etc.); mouliner (*se dit* d'un ver, etc.); déranger, jeter en désordre; in den Haaren –, saisir convulsivement ses cheveux; bouleverser sa chevelure; s'arracher les cheveux (de désespoir, etc.); || *plus part.* (*creuser, remuer pour chercher qc.*) fouiller; faire des fouilles; (Chasse) vermill(onn)er; fouger; || *par extens.* (*produire la sensation d'un corps qui creuse*) creuser, bouleverser, déchirer (*ex.* les entrailles, *se dit* de la douleur); || (das) –, (le) bouleversement; remuement, *m.*; fouille(s), *f.* (*pl.*).

Wühler (⏑⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Wühlen) celui qui creuse, etc.; (Zool.) (Erd-)–, *pl.* (animaux) fouisseurs; fossipèdes; cuniculaires; *plus part.* 1° (rongeurs) cuniculaires; 2° (carnassiers) fossipèdes, souterrains, *m. pl.* taupes, *f. pl.* (*compar.* Grabethier, Gräber, Grabefuß).

* **Wühlmaus** (⏑–) *f.* 1° rat fouisseur (des Alsaciens), schermaus, *m.*; 2° campagnol ordinaire, petit rat des champs, *m.* (mammifères, *genre* arvicola, *ordre* rongeurs); || Wühlmäuse, *pl.* v. Wühler, 1°.

Wulst (⏑) *m. g.* –(e)s, *pl.* Wülste (12, 17) (*compar.* Schwellen, Wall, Schwiele) renflement, *m.*; tumeur, *f.* (v. Geschwulst); *plus particulièr.* (*renflement cylindroïde ou circulaire*) bourrelet; coussinet; *autref.* vertugadin; (Archit.) quart de rond; ove, *m.*; (Blas.) torque, *f.*; (Bot.) bourrelet; coussinet; volva (v. Schleier), *m*; ...base (*ex.* sarcobase), *f.*; Knospen–, onchidie, *m.*; || (Anat.) der gerollte –, la protubérance cylindroïde (*Chaussier*), la Corne d'Ammon, le (grand) Pied d'Hippocampe; || -artig, -ig, *adj.* renflé (en forme de bourrelet); bouffi; boursouflé; touffu; gros; (Bot.) pulviné (v. Polsterig); tumide; toruleux; volvé.

Wund (⏑) *adj. et adv.* (v. Wunde) blessé; qui est le siége d'une plaie; excorié, *vulg.* écorché; *fig.* ulcéré; malade; – reiten, blesser, écorcher (un cheval, etc. en le montant); sich – reiten, se blesser, s'écorcher, s'excorier les jambes, etc. en allant à cheval; sich – gehen, se blesser (les pieds) à force de marcher; s'attirer des ampoules *ou* des excoriations aux pieds par la marche; sich – liegen, s'attirer des excoriations *ou* des escharres (au sacrum etc.) en restant couché (trop) longtemps *ou* par un decubitus prolongé; –e Stelle, endroit, point blessé *ou* excorié, *m.*; (siége d'une) blessure, (ou d'une) excoriation, *f.*; || *en compos.* (Path.) traumatique, (Thérap.) vulnéraire.

* **Wundarznei** (⏑–⏑) *f.* 1° médicament, agent, breuvage vulnéraire, *m.*; 2° –kunst, *f.* chirurgie, *f.* art chirurgical, *m.* pathologie externe; médecine opératoire, *f.*; || -lehre, *f.* 1° science chirurgicale, *f.*; 2° traité de chirurgie, *m.*; -lich, *adj.* chirurgical; de chirurgie; -schule, *f.* école de chirurgie, *f.*

* **Wundarzt** (⏑–) *m.* (*littér.* médecin des blessures) chirurgien: opérateur, *m.*; || Wundärztlich, *adj. et adv.* de *ou* en chirurgien; chirurgical.

* **Wundbalsam** (⏑⏑–) *m.* baume vulnéraire, *m.*

Wunde (⏑⏑) *f. pl.* –n (14, 15) (*goth.* wund, *island. et suéd.* und, *holl.* wond(e), *angl.* wound) (*lésion d'un organe, qui consiste dans une solution de continuité d'où s'écoule du sang: se dit par extens. de toute solution de continuité ou de toute perte de substance qui résulte de l'action directe d'une cause mécanique*) plaie, blessure, *f.* (*se dit dans le sens prop. et fig.*); || *en compos.* de(s) blessure(s) (v. Wund).

* **Wundeisen** (⏑⏑⏑) *n.* sonde (pour sonder les plaies), *f.*; stylet, *m.*

* **Wundenma(a)l** (⏑⏑⏑) *n.* marque d'une blessure, cicatrice, *f.* (v. Narbe); –e, *pl.* (Ecrit. Ste.) stigmates (de Jésus-Christ), *m. pl.*

Wunder (⏑⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*island.* undur, *suéd. et dan.* under, *holl. et angl.* wonder) 1° (sentiment de) surprise, *f.* étonnement, *m.* (v. Verwunderung); es nimmt mich –, (*littér.* il me prend surprise) j'en suis surpris; *fam.* sein (blaues) – an etwas sehen, (*littér.* voir sa merveille *bleue* en qc.) être frappé d'étonnement, être émerveillé, être stupéfait à l'aspect de qc.; voir qc. avec une extrême surprise; 2° (*chose qui surprend*) merveille, *f.*; phénomène (surprenant); miracle; prodige; prestige, *m.*; die sieben – der Welt, les sept merveilles du monde; – der *ou* von Tapferkeit, prodige de valeur; – thun, faire, opérer des miracles; faire des merveilles, faire merveille; produire un effet merveilleux; das ist kein –, ce n'est pas (une grande) merveille; cela n'est pas étonnant; *fam.* ich dachte – was es wäre, je m'attendais presque à un miracle; ma curiosité était vivement piquée; je m'attendais à tout autre chose; || *en compos.* de miracle(s); de merveille; (-bar) merveilleux; miraculeux; singulier, surprenant, étonnant; étrange; admirable; prodigieux; prestigieux; magique; *iron.* phénoménal; fabuleux; (-thätig) qui opère des miracles, miraculeux; thaumaturge.

* **Wunderapfel** (⏑⏑⏑⏑) *m.* pomme de merveille, *f.* (fruit de la) momordique balsamine (*syn.* gemeiner Balsaminapfel).

* **Wunderbalsam**, *m.* baume miraculeux *ou* merveilleux, *m.*

Wunderbar (⏑⏑⏑) *adj.* qui tient du miracle (v. Wunder, *fin*); || *adv.* miraculeusement; merveilleusement; prodigieusement; *fam.* à

merveille; ‖ (das) -e, 1° ce qu'il y a de miraculeux (dans ..); (le) prodige; prestige, m.; 2° faits miraculeux ou inexplicables, m. pl.; (le) merveilleux; Sinn für das -e, goût du merveilleux, (Phrén.) merveillosité, f. [v. Wunderbar.

Wunderbarlich, *adj. et adv.*

• **Wunderbau** (⏑̄⏑⏑) *m.* structure merveilleuse, f.; bâtiment (d'une perfection, d'une beauté) admirable; prodige d'architecture; palais magique, m.

• **Wunderbaum** (⏑̄⏑⏑) *m.* arbre merveilleux, miraculeux ou enchanté; (Bot.) ricin, m. (genre de plantes, *fam.* euphorbiacées); gemeiner -, ricin ordinaire, m. ricinus communis, palma Christi (*syn.* Ölnußbaum); ‖ -körner, *n. pl.* graines, semences de ricin, *f. pl.*; -öl, *n.* huile de ricin, *f.*

• **Wunderbild** (⏑̄⏑⏑) *n.* 1° image admirable, f. prodige de peinture ou de beauté, m.; 2° (Culte cath.) image miraculeuse, f.

• **Wunderblume** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* fleur merveilleuse ou miraculeuse; (Bot.) merveille du Pérou, belle-de-nuit, f. mirabilis jalappa (fleur et plante, *genre* mirabilis, *fam.* nyctaginées).

• **Wunderbrunnen** (⏑̄⏑⏑⏑) *m.* puits miraculeux, m.; fontaine merveilleuse, miraculeuse, magique, f.

• † **Wundercur** (⏑̄⏑⏑) *f.* cure merveilleuse ou miraculeuse, f.

• **Wunderding** (⏑̄⏑⏑) *n.* chose miraculeuse, merveilleuse, phénoménale; merveille, f.; prodige; phénomène, m.

• **Wundererde** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* terre miraculeuse, f.; Sächsische -, v. Steinmark.

• **Wundergabe** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* don miraculeux; talent prestigieux; pouvoir magique, m.

• **Wundergebäude** (⏑̄⏑⏑⏑⏑) *n.* v. Wunderbau.

• **Wundergeburt** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* 1° accouchement miraculeux, m.; naissance miraculeuse, f.; 2° part phénoménal ou tératologique, m.; monstruosité, f.; *iron.* enfant miraculeux, m.

• **Wundergeschichte**, *f.* 1° histoire merveilleuse, miraculeuse ou fabuleuse; 2° histoire des miracles, f.

• **Wundergeschöpf**, *n.* créature merveilleuse, f. prodige (vivant); être fabuleux, m.

• **Wunderglaube** (⏑̄⏑⏑⏑) *m.* 1° croyance aux miracles; 2° foi (qui opère) des miracles; *iron.* foi robuste, f.

• **Wundergleich** (⏑̄⏑⏑) *adj.* 1° qui tient du miracle (v. Wunderbar); 2° d'une ressemblance prodigieuse.

• **Wundergroß**, *adj. fam.* d'une grandeur prodigieuse; d'une taille phénoménale; colossal; gigantesque.

• **Wunderkind** (⏑̄⏑⏑) *n.* enfant miraculeux; prodige (d'enfant), m.

• **Wunderklein**, *adj. fam.* prodigieusement ou infiniment petit; microscopique; infinitésimal.

• **Wunderkraft**, *f.* vertu miraculeuse, f.; pouvoir miraculeux, merveilleux, prestigieux, magique, magnétique; pouvoir d'opérer des miracles, m.

• † **Wunderkur**, *f.* v. Wundercur.

Wunderlich (⏑̄⏑⏑) *adj.* étrange, bizarre, baroque (v. Seltsam, Sonderbar); fantasque, capricieux; original; morose (v. Launisch, Mürrisch); ‖ -keit, *f.* bizarrerie; originalité, f.; caprice(s), m. (*pl.*).

• **Wunderlieblich** (⏑̄⏑⏑⏑) *adj.* (merveilleusement aimable) ravissant; délicieux; fascinateur; magique.

• **Wundermann** (⏑̄⏑⏑) *m.* 1° homme merveilleux ou étonnant; 2° thaumaturge, m.

Wundern (⏑̄⏑) (*island.* undre, *suéd.* undra, *holl.* wonderen, *angl.* wonder; *de* Wunder) *va. unip.* étonner, surprendre; frapper; das wundert mich, cela m'étonne ou me frappe; j'en suis surpris; es wundert mich, daß 2c., je suis surpris que... ou de...; *fam.* es soll mich -, ob ..., (*littér.* il doit m'étonner) je suis curieux de savoir, si.: ‖ sich -, s'étonner, être surpris (über etwas, de qc.); ‖ (das) -, (la) surprise; étonnement, m.

• **Wundernetz** (⏑̄⏑⏑) *n.* filet, réseau merveilleux, miraculeux ou magique; (Anat. comp.) réseau admirable, m. (*lacis vasculaire à la base du crâne*).

• **Wunderquelle** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* source merveilleuse, miraculeuse, enchantée, f.

• **Wunderreich** (⏑̄⏑⏑) *adj.* 1° riche en merveilles; fécond en prodiges; miraculeux; fabuleux; 2° *fam.* prodigieusement riche.

• **Wunderring** (⏑̄⏑⏑) *m.* anneau miraculeux ou magique, m.; bague enchantée ou magnétisée, f.

• **Wundersalbe** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* onguent miraculeux, m.

• **Wundersalz** (⏑̄⏑⏑) *n.* sel miraculeux ou merveilleux; (Glaubers -) sel admirable (de Glauber), m. (v. Glaubersalz). [bar.

Wundersam (⏑̄⏑⏑) v. Wunder-

• **Wunderschön** (⏑̄⏑⏑) *adj.* d'une beauté admirable, ravissante ou sublime; magnifique; délicieux; (figure, etc.) d'Apollon; de Vénus; ‖ *adv.* à ravir.

• **Wunderselten**, *adj. et adv. fam.* très-rare(ment).

• **Wunderspiegel** (⏑̄⏑⏑⏑) *m.* miroir magique, m.

• **Wunderstern** (⏑̄⏑⏑) *m.* 1° astre merveilleux, étrange, qui se présente rarement, m.; comète, f.; 2° v. (veränderlicher) Stern.

• **Wunderthat** (⏑̄⏑⏑) *f.* fait, exploit miraculeux; miracle, prodige, m.

• **Wunderthäter** (⏑̄⏑⏑⏑) *m.* homme qui fait des miracles; charlatan qui prétend opérer des miracles; thaumaturge, m.

• **Wunderthätig** (⏑̄⏑⏑⏑) *adj.* miraculeux; ‖ -keit, *f.* vertu, f. don (d'opérer) des miracles, m.

• **Wunderthier** (⏑̄⏑⏑) *n.* animal prodigieux ou phénoménal; phénomène zoologique, m.

• **Wundervoll** (⏑̄⏑⏑) *adj.* plein de miracles; admirable, prodigieux, merveilleux; magique; enchanteur; ‖ *adv.* miraculeusement; admirablement.

• **Wunderwerk** (⏑̄⏑⏑) *n.* (œuvre miraculeuse, etc.) v. Wunder, 2°.

• **Wunderzeichen** (⏑̄⏑⏑⏑) *n.* signe étrange ou miraculeux, miracle, phénomène, m.

• **Wundfieber** (⏑̄⏑⏑) *n.* fièvre traumatique, f.

Wundheit (⏑̄⏑) *f.* (état de ce qui est blessé, etc.) lésion traumatique (qui affecte un organe); fraîcheur d'une blessure, f.; état saignant, m.; vivacité d'une plaie; excoriation, f.; *fig.* état ulcéré, déchirement(s), m. (*pl.*); souffrance, aigreur, f.

• **Wundklee** (⏑̄⏑) *m.* (gemeiner -) (anthyllide) vulnéraire, f. anthyllis vulneraria (plante, *fam.* légumineuses).

• **Wundkraut** (⏑̄⏑) *n.* (herbe) vulnéraire (v. Wundklee); heidnisch -, v. (gemeine) Goldruthe; Wundkräuter, *pl.* herbes ou espèces vulnéraires, *f. pl.*

• **Wundmittel**, *n.* moyen, agent thérapeutique qui convient dans le traitement des lésions traumatiques; agent vulnéraire, m.

• **Wundöl**, • **Wundpflaster** 2c., *n.* huile, f. emplâtre, etc. vulnéraire, m. [vulnéraire, f.

• **Wundwasser** (⏑̄⏑⏑) *n.* eau

Wunsch (⏑̄) *m. g.* -es, *pl.* Wünsche (12, 17) (*island.* osk, *suéd.* œnska, *dan.* œnske, *holl.* wensch, *angl.* wish) (*tendance instinctive ou raisonnée qui attire l'âme vers la possession d'un bien présent ou futur*) désir; souhait; vœu, m.; fromme Wünsche, souhaits vains ou stériles (v. Fromm); Wünsche thun, faire, former des souhaits, etc.; nach -, à souhait; selon mon, son, etc. désir; pour le mieux; es ist mein Wunsch, daß..., mon désir est, je désire que..

Wünschbar (⏑̄⏑) *adj.* (*de* Wünschen) 1° qu'on peut désirer, qui peut former l'objet d'un désir; 2° v. Wünschenswerth.

• **Wünschelhut** (⏑̄⏑⏑) *m.* (Trad. pop.) (*propr.* chapeau qui a la vertu de satisfaire tous les désirs) chapeau magique, m.

• **Wünschelruthe** (⏑̄⏑⏑⏑) *f.* baguette divinatoire, f.

Wünschen (⏑̄⏑) (*de* Wunsch) *va. et vn.* (av. haben) former, manifester un désir ou le désir de..; désirer; souhaiter; Glück -, former des vœux pour le bonheur (de qn); souhaiter du bonheur (à qn); féliciter (einem zu etwas, qn de qc.); ‖ (das) -, (l'action de désirer, etc. f. (v. Wunsch). [désirable.

• **Wünschenswerth** (⏑̄⏑⏑) *adj.*

• **Wunschweise** (⏑̄⏑⏑) I. *adv.* sous la forme d'un, en forme de souhait; comme un désir, comme un vœu (plutôt que comme un ordre, etc.); II. *subst. f.* (Gramm.) forme optative, f. (mode) optatif, m.

Wurd (⏑̄) *imp. obs. de l'ind.* du v. Werden, v. Ward.

Würde (⏑̄⏑) *imp. du subj. du* v. Werden.

Wurde (⏑̄⏑) v. Ward.

Würde (⏑̄⏑) I. *imp. du subj. du* v. Werden; II. *subst. f. pl.* -n (14, 18) (*goth.* wairthi, *isl.* verda, *holl.* waarde; *compar.* Wahren, Werth) 1° (*valeur, supériorité morale; sentiment qu'on a de sa valeur, etc.*) dignité; gravité, f.; 2° (*marques distinctives qui confèrent une supériorité sociale*) dignité, f.; rang; grade (académique, universitaire), m.; königliche -, dignité royale; royauté, f.; päpstliche -, (dignité papale) papauté, f. pontificat, m.; etwas unter seiner - halten, considérer ou regarder qc. comme (étant) au-dessous de sa dignité ou au-dessous

de sol; dédaigner qc.; 3° (air de) dignité, *f.*

• **Würdelos** (⏑ ⏑ ⏑) *adj. et adv.* dépourvu de dignité, sans dignité.

• **Würdenträger** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *m.* (grand) dignitaire, *m.*

• **Würdevoll** (⏑ ⏑ ⏑) *adj. et adv.* plein de dignité *ou* de noblesse; grave; avec (beaucoup de) dignité; digne(ment).

Würdig (⏑ ⏑) *adj. et adv.* (*de* Würde) (*qui a de la dignité*) digne(ment); respectable; *sens relat.* qui mérite (qc.), digne (de qc.); nicht – sein, ne pas être digne (de qc.), ne pas mériter (qc.); être indigne ou au-dessous (de qc.); – werden, sich – machen, se rendre digne (de qc.); mériter (qc.).

Würdigen (⏑ ⏑ ⏑) *va.* juger, estimer, reputer (qn) digne (de qc.); daigner (*ex.* saluer qn, parler à qn); einen keiner Antwort –, ne pas daigner faire réponse, dédaigner de répondre à qn; ne pas juger qn digne d'une réponse; einen seiner Freundschaft –, juger qn digne, honorer qn de son amitié, daigner accorder son amitié à qn; ‖ *par extens.* apprécier (la dignité, le mérite, la valeur de qn *ou* de qc.); estimer, évaluer (v. Schätzen); faire la critique *ou* l'analyse (d'un ouvrage, etc., v. Beurtheilen, Recensiren); faire justice (de qn *ou* de qc.); ‖ (das) –, v. Würdigung.

Würdigkeit (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*qualité de celui ou de ce qui est digne, etc.*) dignité, *f.*; mérite(s), *m.* (*pl.*); qualités requises (pour qc.), *f. pl.*

Würdigung (⏑ ⏑ ⏑) *f.* (*de* Würdigen) 1° action de juger digne; estime (que qn témoigne à qn en lui accordant qc.); 2° appréciation; évaluation; critique, *f.*

Wurf (⏑) I. *imparf. obs. de l'indic. du v.* Werfen (v. Warf); II. *substant. m. g.* -(e)s, *pl.* Würfe (12, 17) (*island.* varp, *holl.* werp) 1° v. (das) Werfen; *plus part.* coup (isolé), *m.*; projection, *f.*; jet, *m.*; einen – thun, faire un coup, jeter (une fois); den (ersten) – haben, avoir (*littér.* le premier coup) le de *ou* la boule; Sie haben den –, c'est à vous de jeter; auf den ersten –, auf einen –, du premier coup; d'un seul coup; *fig.* einem in den – kommen, (*littér.* venir dans le coup à qn) tomber sous les mains de qn; rencontrer qn; 2° (*ce qui est jeté, etc.*) jet (d'argent, etc.); (Maç.) enduit; crépi; (Peint.) (Falten-) jet (d'une draperie), *m.*; ‖ portée, ventrée (de jeunes chiens, etc.); ‖ (Chasse) bête déchirée par le loup, *f.*; 5° (*instrument à l'aide duquel on jette*) (Chasse) boutoir, *m.* (v. Rüssel).

• **Wurfanker** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* ancre à touer, *f.*

• **Wurfbewegung** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* mouvement de projection *ou* d'un projectile, *m.*

• **Wurfblei** (⏑ ⏑) *n.* (Mar.) plomb (qu'on jette), *m.* sonde, *f.*

Würfe (⏑ ⏑) *imparf. du subj. du v.* Werfen.

Würfel (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (v. Würfeln) dé (à jouer), *m.*; falsche –, des pipés, *m. pl.*; ‖ *par extens.* (*corps qui ressemble à un dé; corps, figure à six pans*) cube; hexaèdre; (Archit., etc.) dé, *m.*; (Cristal.) entecker –, (*littér.* cube exangulé) cubo-octaèdre; entkanteter –, cubo-dodécaèdre, *m.*; ‖ *en composition* de (dés); à (dés); (-förmig, -icht) cubique; cubiforme; cuboïde; cubo..; ‖ -becher, *m.* cornet (à dés), *m.*; -bein, *n.* (os) cuboïde (du tarse), *m.*; -erz, *n.* arséniate de fer cuboïde, *m.*; -form, *f.* forme, figure cubique, *f.*; -förmig, *adj. et adv.* en forme de dé *ou* de cube; cubique; cubiforme; cuboïde; en échiquier; carrément; -fuß, *m.* pied cube, *m.*; -icht, *adj.* v. *plus haut* -förmig; -ig, *adj. et adv.* (*qui forme un cube; qui contient des cubes*) (en) cube; cubique; carrément; par, en ou à petits carreaux; en échiquier; (Blas.) échiqueté; -inhalt, *m.* capacité, *f.* contenu cube *ou* cubique, *m.* (v. Cubik..).

Würfeln (⏑ ⏑) *vn.* (av. haben) (*de* Würfel) jouer aux dés; um etwas –, jouer qc. aux dés; remettre la décision de qc. à un coup de dés; ‖ *va.* (*de* Würfel) couper, disposer (qc.) par petits carrés; ‖ gewürfelt, v. Würfel(ig); ‖ (das) –, (le) jeu de dés.

• **Würfelspath**, *m.* spath cubique, *m.* chaux sulfatée anhydre, anhydrite, *f.*

• **Würfelspiel** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* jeu de dés, *m.*

• **Würfelstein** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* pierre cubique, *f.*; (Minér.) quartz cubique, de fossile, *m.*

• **Würfelweise** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *adv.* v. Würfel(förmig).

• **Wurferde** (⏑ ⏑) *f.* terres jectisses, *f. pl.*; déblai, *m.*

• **Wurfgarn** (⏑ ⏑) *n.* (Pêche) épervier, *m.*

• **Wurfgeschoß**, • **Wurfgeschütz**, • **Wurfgewehr** (⏑ ⏑ ⏑) *n.* 1° arme(s) de jet *ou* à projectiles; *autref.* baliste(s), *f.* (*pl.*); ‖ 2° projectile; trait, *m.*

• **Wurfhaken** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* (Mar.) grappin d'abordage, *m.*

• **Wurfkraft** (⏑ ⏑) *f.* force de projection, *f.*

• **Wurflinie** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* ligne de projection, *f.*

• † **Wurfmaschine** (⏑ ⏑ ⏑ ⏑) *f.* (Ant.) catapulte; baliste, *f.*

• **Wurfpfeil** (⏑ ⏑) *m.* (flèche qu'on lance à la main) dard; javelot; (Pêche) harpon, *m.*; einen – abschießen, darder.

• **Wurfriemen**, *m.* (Fauc.) lanière; longe, *f.* jet, *m.*

• **Wurfschaufel** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* pelle à vanner, *f.*

• **Wurfscheibe** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* disque, *m.*

• **Wurfschlange**, *f.* v. Pfeilschlange.

• **Wurfspeer**, • **Wurfspieß** (⏑ ⏑) *m.* javelot; dard, *m.*; javeline, *f.*

• **Wurfstein** (⏑ ⏑) *m.* palet, *m.*; pierre (qui est lancée par une fronde, etc.), *f.*

• **Wurfweise** (⏑ ⏑ ⏑) *adv.* par jet(s).

• **Wurfweite** (⏑ ⏑ ⏑) *f.* distance, portée d'un jet (de pierre) *ou* d'une arme à projectile; (Artill.) portée (d'un mortier), amplitude, *f.*

• **Würgapfel**, *m.* **Würgbirn**, *f.* (*de* Würgen) pomme, poire (*littér.* qui étrangle) détestable; poire d'angoisse *ou* d'étranguillon, *f.*

Würgen (⏑ ⏑) (*bas-sax.* Worgen) *va.* (*comprimer la gorge de qn au point d'intercepter le passage de l'air*) prendre, tenir (qn) à la gorge, serrer la gorge (de qn); étrangler; étouffer; asphyxier; ‖ *par extens.* 1° s'arrêter dans le gosier, étrangler, étouffer; provoquer des efforts de vomissement; 2° (*tuer par étranglement*) étrangler; ‖ (*tuer d'une façon lente et barbare*) égorger (v. Erwürgen); *poét.* exterminer; moissonner; 3° (*comprimer, serrer un corps qqe*) étrangler (v. Zusammenschnüren, Einklemmen); 4° hinunter-, faire des efforts violents pour avaler (qc.); avaler (qc.) avec une difficulté extrême, avaler au risque d'étouffer; ‖ *vn.* (av. haben) faire des efforts inouïs pour avaler *ou* pour vomir; chercher à se débarrasser d'un morceau qui étouffe; *fam.* rendre gorge; ‖ (das) –, 1° (l')étranglement, *m.*; strangulation, *f.*; 2° carnage, *m.*; 3° efforts violents de déglutition *ou* de vomissement, *m. pl.*; (Pathol.) vomiturition, *f. pl.*

• **Würgengel** (⏑ ⏑ ⏑) *m.* ange exterminateur, *m.*; (Zool.) v. Würger.

Würger (⏑ ⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Würgen) celui qui étrangle, etc.; égorgeur; bourreau; assassin; (Zool.) 1° v. Neuntödter; 2° boa constrictor, *m.* (v. Riesenschlange).

• **Würgschwerdt** (⏑ ⏑) *n.* glaive exterminateur; fer meurtrier, *m.*

Würgung (⏑ ⏑) *f.* v. (das) Würgen.

Wurm (⏑) *m. g.* -es, *pl.* Würmer (12, 20) (*goth.* vaurms, *island. et suéd.* orm, *angl.* worm, *lat.* vermis) (*terme générique qu'on applique dans le sens le plus général à tous les animaux invertébrés, dépourvus d'appendices locomoteurs articulés*) ver, *m.*; larve (d'un insecte), *f.*; *plus part.* (Zool.) *anc. classif.* Würmer, *pl.* vers, *m. pl.* (*division du règne animal, comprenant* 1° *les* vers à sang rouge *ou* annélides, v. Ringelwürmer; 2° *les* vers à sang blanc *ou* helminthes, *m. pl.* v. Eingeweidewürmer); *sens restr.* vers (intestinaux), *m. pl.* (v. Darmwürmer); (Würmer bei den Raubvögeln) filandres, *f. pl.*; ‖ *par extens.* 1° *nom qu'on donne à divers insectes, mollusques, poissons, etc. vulg.* ver (luisant, etc.); *techn.* coléoptère; diptère; reptile, etc., *m.*; 2° *pop.* enfant malheureux, délaissé, *m.*; créature, *f.*; 3° *terme que des préjugés populaires ont introduit dans la nomenclature de plusieurs maladies*: (Path. vétér.) *a*) (– der Pferde) farcin, *m.*; *b*) (– beim Hunde) v. Tollwurm; (Path. hum.) (– am Finger) panaris, *m.*; (der) fressende –, (*littér.* le ver rongeur) ulcère phagédénique, *m.*; dartre rongeante, *f.* lupus, *m.*; ‖ (Path. végét.) vermine (des plantes), *f.*; ‖ *fig.* *a*) chagrins *ou* remords cuisants; ver rongeur (de la conscience), *m.*; *b*) *fam.* monomanie, *f.*; coup de marteau, *m.*; ‖ *en compos.* d'un ver; des vers, etc.; (von Würmern herrührend) causé par (la présence) des vers, (Path.) vermineux; (gegen Würmer gerichtet, -treibend, *dirigé contre les vers*) (Thérap.) vermifuge, (ant helmintique; helminthagogue; (ähnlich, -förmig, qui ressemble à un ver *ou* à ce qu'on trouve chez les vers) vermiculaire; (Zool.) vermiforme; lombricoïde; lombriciforme; lombrical; lombriciné; helminthique; helminthoïde; tænioïde; (Physiol.) péristaltique; (-linig) vermiligne, vermiculé; ‖ vermi..; helmintho...; tænio...; scoleco...; ...helminthe, *m.*

* Wurmähnlich, * Wurmartig, *adj. et adv.* semblable à un ver (v. Wurm, *fin*); –e Bewegung, mouvement vermiculaire *ou* péristaltique.

* Wurmarzt (–⏑) *m. iron.* charlatan qui fait (un) métier de l'expulsion des vers, expulseur de vers, *m.*

Würmchen (–⏑) *n. g.* –s (12, 16) (*dim. de* Wurm) petit ver, vermisseau, *m.* [arzt.

* † Wurmdoctor, *m.* v. Wurm-

Wurmen (–⏑) *vn.* (av. haben) ramper (comme un ver); *pop.* se recoquiller; serpenter; ‖ *ra. fig. plais.* inquiéter; piquer (au vif); intriguer; donner de l'ombrage.

* Wurmfarn, *m.* (fougère vermifuge) v. (männlicher) Schildfarn.

* Wurmfieber (–⏑⏑) *n.* (Path.) fièvre vermineuse, *f.*

* Wurmförmig (–⏑⏑) *adj.* v. Wurm, *fin*; (Anat.) der –e Fortsatz, Wurmfortsatz, *m.* l'appendice vermiculaire *ou* vermiforme (du cæcum), *m.*; –e Muskeln, v. Wurmmuskeln.

* Wurmfraß (–⏑) *m.* 1° pâture des vers; 2° vermoulure; *abus.* carie, *f.*; ‖ Wurmfräßig, *adj.* vermoulu; carié.

* Wurmgehäuse (–⏑⏑⏑) *n.* (Zool.) coquille vermiculaire, *f.*

* Wurmgeschwür, *n.* (Vétér.) bouton de farcin, *m.*

Wurmig (–⏑) *adj.* rempli de vers, véreux; piqué par les *ou* des vers (v. Wurmfräßig.

* Wurmkrankheit (–⏑⏑) *f.* maladie *ou* affection vermineuse, helminthiase, *f.*

* Wurmkraut (–⏑) *n.* herbe, espèce anthelmintique, *f.*; 1° v. (Sorbien-) Raute; 2° v. (gemeiner) Rainfarn.

* Wurmkuchen (–⏑⏑) *m.* gâteau, biscuit, trochisque vermifuge, *m.*

* Wurmlinie (–⏑⏑⏑) *f.* ligne vermiculaire; (Archit.) vermiculure, *f.* [*fin.*

* Wurmlinig, *adj.* v. Wurm,

* Wurmloch (–⏑) *n.* trou (qui a été) creusé par des vers, *m.* piqûre de ver, *f.*

* Wurmmehl (–⏑) *n.* 1° (*littér.* farine vermifuge) poudre de lycopode, *f.* (v. Bärlapp); 2° vermoulure, *f.*

* Wurmmittel (–⏑⏑) *n.* (remède, agent, préparation) vermifuge, anthelminthique, helminthagogue, *m.*

* Wurmmoos (–⏑) *n.* (korsikanisches) mousse (vermifuge *ou*) de Corse, *f.* v. (Wurm-)Rundknopf.

* Wurmmuskeln, *m. pl.* (Anat.) muscles lombricaux, *m. pl.*

* Wurmnudeln, *f. pl.* vermicelle, *m.* [vermifuge, *f.*

* Wurmpulver (–⏑⏑) *n.* poudre

* Wurmrinde (–⏑⏑) *f.* écorce vermifuge, *f.*; Jamaicanische –, écorce de Geoffrée (de la Jamaïque), *f.*; –nbaum, *m.* Geoffrée (1° de Surinam, 2° de la Jamaïque), *f.* (arbres, *fam.* légumineuses).

* Wurmröhre (–⏑⏑) *f.* 1° v. Wurmgehäuse; 2° v. Elephantenmeerzahn.

* Wurmsame (–⏑⏑) *m.* semen-contra, *m.* semencine, semence d'armoise barbotine, *f.*; –nöl, *n.* huile (essentielle) de semen-contra, *f.*

* Wurmschneider (–⏑⏑) *m.* celui qui éverre les chiens, *m.*

* Wurmstich (–⏑) *m.* piqûre de vers; vermoulure, *f.*; ‖ –ig, *adj.* piqué par les *ou* des vers, véreux; vermoulu, mouliné; carié; – werden, être piqué par les *ou* des vers, se vermouler. [krankheit.

* Wurmsucht (–⏑) *f.* v. Wurm-

* Wurmtreibend (–⏑⏑) *adj.* v. Wurm, *fin*; ‖ *adv.* – wirken, agir comme un vermifuge, avoir des propriétés anthelmintiques.

* Wurmtüpfelfarn, *m.* v. (weiblicher) Strichfarn.

Wurst (–) *f. pl.* Würste (14, 17) (*holl.* worst; *compar.* Wulst (*bourrelet ou cylindre formé d'une masse flexible*) (Boul.) pâton; (Mineur, Hydr., Artif.) saucisson, *m.*; (Mar.) quenouillette de trelingage, *f.*; ‖ *plus part.* (*boyau rempli de viande hachée, etc.*) saucisse; andouille, *f.*; (große –) saucisson; (Blut-) boudin; (Hirn-) cervelas, *m.*; kleine –, Würstchen, *n.* petite saucisse, petite andouille, etc.; andouillette, *f.*; *prov.* – wider –, à beau jeu beau retour; mit der – nach der Speckseite werfen, (*littér.* jeter l'andouille pour atteindre la flèche de lard) donner un œuf pour avoir un bœuf; ‖ *par extens.* (–wagen, –schlitten) (voiture très-longue) char, traîneau à bancs; omnibus, *m.*; ‖ Hans–, (*littér.* Jean-Andouille) arlequin, *m.*; ‖ *en compos.* de *ou* à saucisse(s), etc.; en forme de boudin; (Hist. nat.) botelli..; allanto...

Würstchen (–⏑) *n. g.* –s (12, 16) petite saucisse, *f.* v. Wurst.

* Wurstdarm (–⏑) *m.* boyau à boudin(s), à saucisse(s), *m.*

* Wurstfett (–⏑) *n.* 1° graisse d'andouille; 2° graisse à saucisse, etc., *f.*

* Wurstfleisch (–⏑) *n.* viande à faire des andouilles, etc.; (de la) charcuterie, *f.*

* Wursthändler (–⏑⏑) *m.* (marchand de saucisses, etc.) charcutier, *m.*

* Wursthaut (–⏑) *f.* 1° peau, robe d'une andouille; 2° (Embryol.) allantoïde, toile farciminale, membrane intestinale, *f.*

* Wursthorn (–⏑) *n.* cornet à boudin, *m.* boudinière, *f.*

* Wurstkraut (–⏑) *n.* (herbe dont on se sert pour assaisonner des saucisses) (Bot.) v. Majeran.

* Wurstlippe (–⏑⏑) *f. fam.* lèvre (renflée) en forme de boudin, grosse lèvre, *f.*

* Wurstmacher (–⏑⏑) *m.* (celui qui fait des boudins, etc.) charcutier, *m.* [säure.

* Wurstsäure (–⏑⏑) *f.* v. Fett-

* Wurstschlitten (–⏑⏑) *m.* v. Wurst.

* Wurstsuppe (–⏑⏑) *f.* soupe aux saucisses, *f.* brouet d'andouilles, *m.* [Wurst.

* Wurstwagen (–⏑⏑) *m.* v.

Wurz (–) *f.* v. Wurzel.

Würze (–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (v. Würzen) 1° (*action d'assaisonner*) assaisonnement, *m.*; 2° (*ce qui sert à assaisonner*) épice(s), *f.* (*pl.*); aromate(s); assaisonnement(s), *m.* (*pl.*); substance(s) aromatique(s), *f.* (*pl.*) (v. Gewürz); ingrédients aromatiques, *m. pl.* (Brass.) houblon, *m.*; 3° saveur, odeur aromatique, *f.*; arome; parfum, *m.*

Wurzel (–⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*goth.* waurts, *suéd.* ært, *holl.* wortel; *compar.* Wachsen, Wuchs) (*partie par laquelle un végétal adhère au sol et aspire les sucs nécessaires à sa subsistance et à son accroissement*) racine, *f.* caudex descendant, *m.* (*compar.* Stock); Pfahl-, Haupt-, racine pivotante, *f.* pivot, *m.*; ‖ *par extension* 1° (*partie qui ressemble à la racine des végétaux, soit par sa situation, soit par ses usages*) racine (d'une dent, etc.); base (d'un doigt, etc.); insertion (de la main *ou* carpe, *m.*; du pied *ou* tarse, *m.* etc.), *f.*; bulbe (d'un cheveu, etc.), *m.*; matrice (de l'ongle); origine, naissance (d'une artère, etc.), *f.*; Zähne mit gewundenen, fest eingewachsenen Wurzeln, dents barrées; kleine –, Würzelchen, *n.* petite racine, (Embryol. vég., Anat., etc.) radicule, *f.*; 2° *plante dont la racine forme la partie essentielle*; *plus part.* carotte, *f.* (v. Möhre); ‖ *fig.* racine; (Arithm.) racine (carrée, etc.); (Etymol.) racine, *f.* radical, *m.*; ‖ – schlagen, pousser des racines; prendre racine (v. Wurzeln); mit der – ausreißen, arracher avec la racine (v. Entwurzeln); ‖ *en compos.* de la racine; radical; (–ähnlich, –artig, –förmig) semblable à une racine, en forme de racine; (Bot.) radiciforme; (Zool.) rhizode; (–ständig, qui naît de la racine) radical; (–fressend) radicivore; rhizophage; ‖ radici...; rhizo..; ...rhize.

* Wurzelartig, *adj.* v. Wurzel, *fin.*

* Wurzelbaum (–⏑⏑) *m.* rhizophore, manglier, *m.* rhizophora mangle (arbre, *genre* rhizophora, *fam.* rhizophorées). [radicale, *f.*

* Wurzelblatt (–⏑⏑) *n.* feuille

* Wurzelbrod (–⏑⏑) *n.* pain de racines; *plus part.* pain de cassave, *m.*

* Wurzelbuchstabe (–⏑–⏑⏑) *m.* lettre radicale, *f.*

Würzelchen (–⏑⏑) *n. g.* –s (12, 16) *dim. de* Wurzel, v. *ce mot.*

* Wurzelende (–⏑⏑⏑) *n.* extrémité inférieure, base, *f.*

* Wurzelfarbe, *f.* (Peint.) racinage, *m.*

* Wurzelfasern (–⏑⏑⏑) *f. pl.* fibrilles (d'une racine); radicules, *f. pl.*

* Wurzelförmig (–⏑⏑⏑) *adj. et adv.* v. Wurzel, *fin.*

* Wurzelfrüchtig, *adj.* (Bot.) (dont la racine persistante reproduit des tiges fructifères) rhizocarpien, rhizocarpique (*Candolle*).

* Wurzelgewächs (–⏑⏑–) *n.* 1° plante dont la racine forme la partie essentielle *ou* dont la racine est esculente, *f.*; 2° (végétal qui se développe sur des racines) plante radicicole *ou* rhizophile, *f.*; (champignon) rhizogonéen, *m.*

* Wurzelgrund, * Wurzelhals (–⏑⏑) *m.* collet (d'une racine), *m.* [cine, *m.*

* Wurzelholz, *n.* bois de la ra-

Wurzelig (–⏑⏑) *adj.* 1° dont la racine est conformée de telle ou telle manière; qui a des racines en tel ou tel nombre; ..rhize; 2° pourvu d'un grand nombre de racines; rhizophore.

* Wurzelkeim (–⏑⏑) *m.* (Embryol. vég.) (germe rudiment de la

racine) radicule, f.; -pflanzen, f. pl. -er, m. pl. plantes pourvues d'embryons rhizoblastes, f. pl.; ‖ -los, adj. arhizoblaste, arhize.

* **Wurzelkörper**, m. corps de la racine, rhizome; pivot (d'un embryon végétal), m. [fale.

* **Wurzelkrone**, f. v. Wurzel-

* **Wurzellos** (´⏑⏑) adj. et adv. dépourvu de racine ou de radicule; sans racine; (Bot.) arhize; ‖ déraciné. [cines; fécule, f.

* **Wurzelmehl**, n. farine de ra-

Wurzeln (´⏑) vn. (av. haben) prendre racine; s'enraciner; s'être enraciné, tenir (au sol par des racines); (Bot.) pfahlrecht –, pivoter; über die Erde hin –, émettre des racines qui rampent à la surface du sol, tracer; ‖ -d, qui pousse des racines; enraciné; (Bot.) radicant; ‖ (das) –, (die) Wurzelung, (Bot.) (la) radication.

* **Wurzelranke**, f. sarment, m. (v. Ranke).

* **Wurzelreis** (´⏑⏑) n. * **Wurzelschößling**, m. pousse radicale, f. drageon, m.

* **Wurzelspross** (´⏑⏑) m. sobole, f.; ‖ -end, adj. stolonifère.

* **Wurzelständig** (´⏑⏑⏑) adj. v. Wurzel, fin.

* **Wurzelstock** (´⏑⏑) m. (1° tige souterraine; 2° corps de la racine) rhizome, m. (v. Stock); ‖ -ig, adj. rhizomatoïde.

* **Wurzelstoff**, m. (Chim.) (principe) radical, m.

Wurzelung, f. v. (das) Wurzeln.

* **Wurzelwerk** (´⏑⏑) n. (toutes sortes de) racines, f. pl.

* **Wurzelwort** (´⏑⏑) n. mot radical ou primitif, m. racine, f.

* **Wurzelzahl** (´⏑⏑) f. racine d'un nombre, f. [fer.

* **Wurzelzaser**, f. v. Wurzelfa-

* **Wurzelzeichen** (´⏑⏑⏑) n. signe radical, m.

Würzen (´⏑) (de Würz) va. et abs. assaisonner (*avec des racines, et par extens. avec une substance qqc*); aromatiser; épicer; parfumer; embaumer; (Brass.) houblonner; fig. (*relever le goût de, rendre piquant, donner de l'intérêt à*) assaisonner; ‖ (das) –, (l')assaisonnement, m.; (Pharm.) aromatisation, f.; ‖ en compos. aromatique.

* **Würzessig** &c., m. v. Gewürzessig &c.

Würzhaft, **Würzig** (´⏑) adj. aromatique. [zen.

Würzung (´⏑) f. v. (das) Wür-

* **Würzwein** (´–) m. vin aromatique, hypocras, m.

Wusch (´) imparf. de l'ind. du v. Waschen. [v. Waschen.

Wüsche (´⏑) imparf. du subj. du

Wust (´) m. g. -(e)s (12) (*compar. le lat.* vastus) (*masse confuse de choses hétérogènes*) amas confus, fatras; chaos, m.; ‖ immondices, f. pl. (v. Schmutz).

Wüst (´) adj. (holl. woest, angl. waste, lat. vastus; compar. Wust) adj. et adv. (*où l'on n'aperçoit aucune trace d'ordre ou de culture*) sans culture; inculte; désert; dévasté; – liegen, être délaissé (sans culture), être inculte; être désert; (Agr.) être en friche; ‖ sens moral: a) désordonné, déréglé; dissolu, licencieux; b) déréglé dans ses mœurs; débauché; rude; brutal; crapuleux; dans le déréglement, dans la débauche; ‖ provinc. sale (v. Schmutzig); laid; mauvais (v. Häßlich, Schlecht).

Wüßte (´⏑) imparf. de l'ind. du v. Wissen. [v. Wissen.

Wüßte (´⏑) imparf. du subj. du

Wüste (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (de Wüst) (*lieu, pays inculte et inhabité*) désert, m.; solitude, f.; landes, f. pl.; steppe; savane, f.; zur – machen, (convertir en un désert) dévaster; désoler; ‖ poét. die – des Oceans, les vastes plaines de l'océan (*compar.* Einöde).

Wüsten (´⏑) (de Wüst) vn. (av. haben) (*procéder d'une manière désordonnée*) in etwas –, ravager, dévaster qc.; mit etwas –, dissiper follement qc. [v. Wüste.

Wüstenei (–⏑´) f. pl. -en (14, 19)

Wüstheit (´⏑) f. (*état de ce qui est désert, etc.*) 1° état ou aspect inculte, m. défaut, m. ou absence (totale) de culture; solitude; aridité; dévastation, désolation, f.; 2° déréglement, m.; dissolution; rudesse; brutalité, f.

Wüstling (´⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) homme aux mœurs dissolues, libertin, débauché; roué, m.; ‖ (Ornith.) bec-figue, m (espèce de gobe-mouche, v. Fliegenschnäpper).

Wut(h) (´) f. (holl. woede) (*emportement violent*) rage, fureur; frénésie; furie, f.; in – gerathen, entrer en fureur; être transporté de fureur; in – bringen, mettre en fureur, irriter (la fureur de qn); exaspérer; fam. faire enrager (qn); ‖ *sens restreint* (Path.) délire furieux, m. (v. Tobsucht); (Hunds)-rage, hydrophobie, f.; ‖ *par extens.* (passion irrésistible) manie; monomanie, f.; acharnement, m.; fougue; rage; frénésie; ‖ *improprem.* emportement(s) furieux, m. (pl.); fureur, rage, furie (des éléments, etc.), f.

Wüt(h)en (´⏑) (de Wuth) vn. (av. haben) être en fureur ou dans un accès de fureur; être transporté de fureur; s'emporter, se déchaîner (avec furie); s'élancer, donner avec fureur (ex. sur l'ennemi); se débattre avec rage; se livrer des combats acharnés; ravager (in etwas, qc.); exhaler sa rage; sévir (gegen einen, contre qn); fam. faire rage; (compar. Toben); ‖ -d, furieux, furibond; enragé; hydrophobe; en ou avec fureur; en furie; furieusement; das -de Heer, l'armée furieuse ou furibonde, (Trad. pop.) l'armée des fantômes; – werden, devenir furieux, se mettre en fureur; s'emporter, être atteint de rage ou d'hydrophobie; ‖ (das) –, (les) emportements furieux, transports (de fureur), m. pl.

Wüt(h)erich (´⏑⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) être, tyran féroce ou sanguinaire; forcené; énergumène; homme de sang; Néron, m.; ‖ (Bot.) ciguë, f. cicuta (genre de plantes, fam. ombellifères); Gift–, ciguë vireuse, f. (syn. Wasser-Schierling).

* **Wut(h)funkelnd** (´–⏑) adj. scintillant ou enflammé de rage, (œil) d'où la rage fait jaillir des éclairs.

* **Wut(h)gift** (´–) n. (Path.) virus de la rage, virus rabique, m.

Wüt(h)ig (´⏑) adj. syn. Wüthend, v. Wüthen.

X

X, n. X, m. (*24e lettre de l'alphabet et 19e des consonnes*); ‖ prov. ein X für ein U machen, faire passer du blanc pour du noir; tromper, jouer (qn).

†† **Xanthogen** (–⏑´) n. (Chim. org.) xanthogène, m. (*composé hypothétique dont Zeise admettait l'existence dans l'acide xanthique*); -säure, f. acide xanthique, m. (*acide organique découvert par Zeise, et remarquable par la propriété qu'il a de précipiter divers sels métalliques en jaune*); -saure Salze, n. pl. xanthates, m. pl.

† **Xantippe** (–´⏑) f. pl. -n, Xantippe; fig. fam. mégère, f. [pl.

† **Xenien** (´⏑⏑) f. pl. Xénies, f.

Y

Y, n. Y, m. (*25e lettre de l'alphabet et 6e des voyelles*).

† **Yacht**, f. v. Jacht.

† **Yam** (´) m. -swurzel, f. (racine d') igname, f. dioscoræa (racine et genre de plantes, fam. smilacées); wahre, ächte Yamswurzel, (racine d') igname cultivée, f.

† **Ysop**, m. v. Isop.

† * **Yttererde** (´⏑⏑⏑) f. yttria, f. oxide d'yttrium ou yttrique, m.; kieselsaure –, silicate d'yttria ou yttrique; (gadolinite d') ytterby, m.; ‖ -haltig, adj. yttrifère; -salze, n. sels (à base) d'yttria, sels yttriques, m. pl.

† **Yttrium** (´⏑⏑) n. g. -s (12) yttrium, m. (*métal de la 1e section*).

Z

Z, n. Z, m. (*26e lettre de l'alphabet et 20e des consonnes*).

† **Zaar** (´) m. v. Czar.

† * **Zachunbaum** (–´–) m. balanite ou ximénie d'Egypte, f. (arbre, fam. légumineuses).

Zäckchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) dimin. de Zacke, v. ce mot.

Zacke (´⏑) f. v. Zecke.

Zacke (´⏑) f. pl. -n (14, 18), **Zacken** (´⏑) m. g. -s (12, 16) (island. tag, suéd. tagg, dan. tagge, holl. tak; compar. Zinke, Zahn, Stecken) (*corps pointu; saillie ou appendice pointu d'une chose*) pointe; branche, f. andouiller, m. cheville, dague (d'un bois de cerf); dent (d'une herse, etc.), f.; fourchon (d'une fourchette, etc.), m.; saillie anguleuse, f.; appendice (stalactiforme), m.; stalactite (de glace, etc.), f. (compar. Zapfen); (Path.) v. Hämorrhoidalknoten; (kleiner Zacken, Zäckchen) (petite) pointe; dentelure; aspérité, f.; mit Zacken versehen, v. Zacken, va.; ‖ en compos. dentelé; anguleux; en zigzag.

Zacken (´⏑) va. munir, armer, hérisser de pointes; denteler; créneler; disposer en zigzag; ‖ gezackt, hérissé de pointes; dentelé; en zigzag; (Séméiol.) gezackter Puls, pouls inégal, redoublé, dicrote.

*Zackenfelsen (´⏑⏑⏑) m. rocher hérissé de saillies anguleuses, escarpé, abrupte, m.

*Zackenkrone (´⏑⏑⏑) f. couronne ajourée; (Blas.) couronne antique, f.

*Zackenlinie (´⏑⏑⏑⏑) f. ligne angulée ou en zigzag; (Fort.) ligne de redents, f.

*Zackenmeißel (´⏑⏑⏑) m. (Sculpt.) boucharde, f.

*Zackenschnäbler (´⏑⏑⏑) m. pl. glyphoramphes, émarginatirostres, m. pl. (famille de passereaux).

*Zackenschote (´⏑⏑⏑) f. (littér. silique dentelée) bunias, m. (genre de plantes, fam. crucifères).

*Zack(en)werk (´⏑⏑) n. (littér. ouvrage de pointes) dentelure(s), crénelure(s), f. (pl.); (Fort.) chevaux de frise, m. pl.

Zackig (´⏑) adj. et adv. muni, armé, hérissé de pointes, etc.; rameux; denté; dentelé, déchiqueté; crénelé; abrupte; (Blas.) chevillé; – ausschneiden, (découper en dentelures) denteler; créneler; déchiqueter.

† Zaffer (´⏑) m. Zaffra, f. saffre, zaphre, m. (oxide de cobalt impur).

Zagen (´⏑) vn. (av. haben) hésiter (par défaut de courage), douter du succès (d'une entreprise); se décourager; manquer de résolution ou de courage, être découragé; trembler; avoir peur; ‖ -d, qui hésite; découragé; pusillanime; tremblant; fam. trembleur; couard; ‖ (das) –, (l')hésitation, f.; découragement, m.; poltronnerie, couardise, f.

Zaghaft (´⏑) adj. (de Zagen) irrésolu et craintif, méticuleux, timoré; pusillanime; peureux; découragé; lâche, poltron; ‖ adv. timidement; en tremblant; ‖ -igkeit, f. timidité; pusillanimité; poltronnerie, couardise, f.

Zäh(e) (´⏑) adj. et adv. (holl. taig, anglais tough; compar. Ziehen) (qui cède aux efforts de traction sans se rompre ou se déchirer) tenace; coriace (se dit d'un corps solide); visqueux; gluant; filant (se dit d'un fluide); (-flüssig, adj.) réfractaire (v. Strengflüssig); -(e)s Eisen, fer nerveux; -(e)r Wein, vin gras; -(e)r Schleim, mucosités visqueuses; (Bot.) glu, f.; ‖ fig. (qui tient opiniâtrément à ce qu'il possède, à ses habitudes, etc.) tenace; opiniâtre; opiniâtrément; avec ténacité; fam. -(e)s Leben, vie dure.

Zähe (´⏑) Zähheit (´⏑) Zähigkeit (´⏑⏑) f. ténacité; viscosité, f.

Zahl (´) f. pl. -en (14, 19) (suéd., dan., holl., tal; compar. le suéd. tall, discours, l'angl. tell, raconter, etc.) (terme qui sert à exprimer les rapports qui existent entre les diverses unités et leurs fractions: unité; collection d'unités; partie d'une unité) nombre; (signe représentatif d'un nombre) chiffre, m.; (Gramm.) nombre; einfache –, nombre simple; (Gramm.) (Ein-) (nombre) singulier; mehrfache –, nombre multiple ou composé; (Gramm.) (Mehr-) (nombre) pluriel, m.; ‖ ‖ sens restr. (nombre concret; nombre multiple) nombre, m.; quantité, f. (v. Anzahl); in großer –, en grand nombre; unter die –, au ou du nombre; ‖ en compos. de(s) nombre(s); numéral; numérique; arithmétique.

*Zahlamt (´⏑) n. (de Zahlen) (littér. office des payements) caisse; trésorerie, f.; trésor, m.

Zahlbar (´⏑) adj. payable; échu. [qu'on peut compter.

Zählbar (´⏑) adj. (de Zählen)

*Zahlbrett (´⏑) n. comptoir, m.

*Zahl(en)bruch (´⏑) m. nombre fractionné, m. fraction (arithmétique), f.

*Zahlbuchstab (´⏑⏑) m. lettre numérale, f.; chiffre romain, m.

Zahlen (´⏑) (de Zahl) va. et absol. (remettre un certain nombre de choses, et plus part. de pièces de monnaie à qn) compter, payer; verser (de l'argent); faire un versement ou des versements; acquitter; im Stande, außer Stand sein zu –, être en état, hors d'état de payer, être solvable ou insolvable; ‖ -d, payant; ‖ (das) –, (le ou les) payement(s); versement(s), m. (pl.); acquittement, m.

Zählen (´⏑) (de Zahl) va. et absol. (marquer les unités dans leur ordre de succession et en constater la somme; se représenter les nombres dans son esprit) compter; nombrer; supputer (ex. sur ses doigts); faire le dénombrement ou le relevé de; fig. einen unter seine Freunde ꝛc. –, compter qn parmi ses, mettre qn au nombre de ses amis; ‖ vn. (av. haben) 1° faire nombre, compter; 2° auf einen –, compter sur qn (v. Rechnen, Bauen); ‖ (das) –, (la) supputation, f.; compte; dénombrement, m.; (Arith.) numération, f.

*Zahlengröße (´⏑⏑⏑) f. quantité numérique, f.

*Zahlenkunst (´⏑⏑) f. art d'écrire avec des nombres ou de se servir des nombres; calcul numérique, m.; arithmétique, f.

*Zahlenlehre (´⏑⏑⏑) f. (science des nombres) arithmétique, f.

*Zahlenlotterie (´⏑⏑⏑´) f. loterie (à numéros), f.

*Zahlenrechnung (´⏑⏑⏑) f. calcul numérique, m. arithmétique, f. [de nombres, f.

*Zahlenreihe (´⏑⏑⏑) f. série

*Zahlenreim (´⏑⏑) m. chronogramme, m.

*Zahlensinn (´⏑⏑) m. (Phrén.) sens des nombres, du calcul, de l'arithmétique, m.

*Zahlenverhältniß (´⏑⏑´⏑) n. rapport des nombres, m.

*Zahlenwahrsagerei (´⏑´⏑⏑´) f. arith(mo)mancie, f.

Zahler (´⏑) m. g. -s (12, 16) (de Zahlen) payeur, m.; fam. paye, f.; -in, f. payeuse, f.

Zähler (´⏑) m. g. -s (12, 16) (de Zählen) celui qui compte, qui fait le dénombrement (de qc.); compteur; statisticien; ‖ (Arith.) numérateur, m. [fähig.

*Zahlfähig, adj. v. Zahlungs-

*† Zahlfigur (´⏑´) f. chiffre, m.

Zählig (´⏑) adj. et adv. (de Zahl) composé d'unités ou de parties en tel ou tel nombre (ex. Zwei-, biné; binaire; Drei-, terné; ternaire).

*Zahllos (´⏑) adj. et adv. innombrable(ment); sans nombre; ‖ -igkeit, f. quantité innombrable, infinité (numérique), f.

*Zahlmeister (´⏑⏑) m. (maître) payeur; trésorier, m.; ‖ -amt, n. (charge de payeur) trésorerie, f.

*Zahlperle (´⏑⏑) f. perle de compte, f. [lon, m.

*Zahlpfennig (´⏑⏑) m. jeton, m.

*Zahlreich (´⏑) adj. et adv. nombreux; en grand nombre.

*Zahltag (´⏑) m. jour de ou du payement, m. [m.

*Zahltisch (´⏑) m. comptoir,

Zahlung (´⏑) f. pl. -en (14, 19) 1° v. (das) Zahlen; plus part. payement (isolé); versement; remboursement; acquit, m.; 2° somme qu'on paye ou qu'on verse, f.; payement; versement, m.; paye, f.; solde, f. et m.; – leisten, faire un payement; payer; an – Statt, au lieu ou en place d'argent comptant; ‖ -sbürge, m. (Comm.) garant d'une lettre de change; donneur d'aval, m.; -sfähig, adj. et adv. (qui est) en état de payer, solvable; -sfähigkeit, f. solvabilité, f.; -sfrist, f. délai (de payement), m.; -sschein, m. quittance, f. reçu, m.; -stag, m. jour du ou de(s) payement(s) ou versement(s), m.; -stermin, m. terme (du payement), m.; -sunfähig, adj. insolvable; -swerth, m. valeur numéraire, f.

Zählung (´⏑) f. pl. -en (14, 19) v. (das) Zählen; action de nombrer, de compter, f.; dénombrement (du peuple), m.; numération, f.

*Zahlungsbürge ꝛc. v. Zahlung(sbürge ꝛc.).

*Zahlverhältniß (´⏑´⏑) n. rapport, m. proportion entre des nombres; proportion arithmétique, f. [de(s) payement(s), f.

*Zahlwoche (´⏑) f. semaine

*Zahlwort (´⏑) n. mot numéral; (nom de) nombre, m.

*Zahlzeichen (´⏑⏑) n. chiffre, m. (v. Zahl).

Zahm (´) adj. (goth., suédois, danois, hollandais tam, islandais tamr, anglais tame, latin domitus; compar. Zaum, Ziemen) (habitué à la bride; par extens. habitué à la société des hommes; se dit par oppos. à Wild, sauvage, farouche) apprivoisé, privé; domestique; (poisson) d'étang; ‖ par extens. (qui se prête aux vues de l'homme; qui est exploité ou qui a été amélioré par l'homme) cultivé; traitable; enclos, -er Baum, arbre cultivé; arbre franc; -es Wasser, (eau des) étangs, viviers; m. pl.; -es Erz, minerai traitable ou fusible, m.; ‖ s'applique au caractère: traitable; docile; paisible, doux (v. Sanft, Fromm); – machen, v. Zähmen; ‖ adv. à l'état de domesticité; avec douceur.

Zähmbar (´⏑) adj. (de Zähmen) qu'on peut apprivoiser, domptable.

Zähmen (´⏑) (de Zahm) va. apprivoiser; dompter; fig. dompter; refréner; réprimer; imposer un frein à; sich –, se retenir; dompter, tempérer sa fougue, ses passions; ‖ gezähmt, apprivoisé, dompté; ‖ (das) –, (l')apprivoisement, m.; fig. répression; retenue, f.

Zähmer (´⏑) m. g. -s (12, 16) (de Zähmen) dompteur, m.

Zähmung (´⏑) f. v. (das) Zähmen.

Zahn (´) m. g. -(e)s, pl. Zähne (12, 17) (goth. tunthus, island. tan, suéd., holl. et dan. tand, angl. tooth, lat. dens, grec ὀδούς; compar. Zacke, Zinke) (nom qu'on donne à chacun des ostéides, de même qu'à chacune des diverses pièces

calcaires ou cornées, qui, chez l'homme et les animaux, servent à la mastication) dent; (Lang–) défense, vulg. broche, f.; Wallfisch-Zähne, dents de la baleine, f. pl.; fanons (v. Barten), m. pl.; Zähne bekommen, faire des dents ou ses dents; être à l'époque de la dentition; neue Zähne bekommen, die Zähne wechseln, refaire ses dents; être à sa seconde dentition; sämmtliche Zähne, (la) totalité des dents, système dentaire, m.; denture, f. ratelier, m.; fig fam. einem auf den – fühlen, tâter (littér. sur la dent à qn) le pouls à qn, sonder qn; die Zähne weisen, montrer les dents; ‖ par extens. 1° (partie, découpure qui ressemble à une) dent (ex. d'un calice, d'une roue); bretture (d'un marteau, etc.); came (d'un arbre tournant); (Säge–, dent d'une scie, (Hist. nat.) serrature; (Mines) pointe (v. Zacke), f.; (kleiner –, Zähnchen) denticule, m.; dentelure, f.; Zähne einschneiden ou machen, v. Zähnen, Zähneln; 2° – ou Zain, m. (Métall.) lingot, m. (v. Barre); ‖ en compos. de(s) dent(s); (Anat., Path.) dentaire; (Gramm.) dental; ‖ de dentiste; (-reinigend) dentifrice; (-schmerzwidrig) qui calme les douleurs de dents, (anti-)odontalgique; (-ähnlich, -förmig) dentiforme; odontoïde; (mit Zähnen besetzt) denté; endenté; bretté; dentelé; ‖ denti..; odonto...; gompho...

• **Zahnarz(e)nei** (– – ´) f. médicament, moyen dentifrice ou (anti-)odontalgique, m.

• **Zahnarzt** (´–) m. (chirurgien-) dentiste, m.

• **Zahnausbruch** (´––) m. (Physiol.) éruption des dents, dentition, f.

• **Zahnausreißer** (´–´⏑),

• **Zahnbrecher** (´–⏑) m. iron. arracheur de dents, m.

• **Zahnbuchstabe** (´–––⏑) m. (Gramm.) (lettre) dentale, f.

• **Zahnbürste** (´–⏑) f. brosse à dents, f.

Zähnchen (´⏑) n. g. -s (12, 16) (dim. de Zahn) petite dent, f. (v. Zahn).

• **Zahneinsetzung** (´´–⏑),

• **Zahnerneuerung** (´⏑´⏑⏑) f. apposition de dents artificielles, prothèse dentaire, f.

• **Zahneisen** (´–⏑) n. 1° fer, instrument de dentiste; 2° (Sculpt.) fermoir à dents, m.; crémaillère, f.

Zähneln (´⏑) (dim. de Zähnen) va. denteler; créneler; ‖ gezähnelt, 1° (Hist. nat.) (garni de denticules) denticulé; 2° dentelé; crénelé; (Archit.) bretté; (Blas.) danché.

Zahnen (´⏑) vn. (av. haben) faire des dents; avoir la dentition (bénigne, difficile, etc.); ‖ (das) –, (la) dentition.

Zähnen (´⏑) (de Zahn) va. endenter; (Sculpt.) ébaucher avec le fermoir à dents, bretteler; ‖ gezähnt, denté; endenté; dentelé; à dents; doppelt gezähnt, bidenté.

• **Zahnentzündung** (´–⏑⏑) f. inflammation d'une dent ou de la membrane alvéolo-dentaire; odontite; périodontite, f.

• **Zahnfach** (´–) n. alvéole (dentaire), f. (syn. Zahnhöhle).

• **Zahnfächerig** (´–⏑⏑) adj. (Hist. nat.) alvéolé.

• **Zahnfäule** (´–⏑) f. carie des dents ou dentaire, f.

• **Zahnfeile** (´–⏑) f. lime; rugine (de dentiste), f.

• **Zahnfieber** (´–⏑) n. fièvre qui accompagne la dentition, fièvre symptomatique de l'inflammation des gencives, f.

• **Zahnfische** (´–⏑) m. pl. (poissons) odontognathes, m. pl.

• **Zahnfistel** (´–⏑) f. fistule dentaire, fistule des gencives qui dépend d'une altération de la membrane alvéolaire, f.

• **Zahnfleisch** (´–) n. (littér. chair des dents) gencive(s), f. (pl.); ‖ -entzündung, f. inflammation des gencives, gingivite, f.

• **Zahnförmig** (´–⏑) adj. et adv. en forme de dent(s) (v. Zahn, fin).

• **Zahnfortsatz** (´––) m. (Anat.) 1° apophyse ou arcade alvéolaire (de l'os maxillaire supérieur); 2° (zahnförmiger Fortsatz) apophyse odontoïde, f.

• **Zahngeschwür** (´–´) n. abcès, m. ulcération de la gencive (qui dépend d'une dent cariée); parulie, f.

• **Zahnhammer** (´–⏑) m. marteau bretté, m. laie, f.

• **Zahnhobel** (´–⏑) m. rabot bretté, m.

• **Zahnhöhle** (´–⏑) f. 1° (Anat.) alvéole (dentaire); 2° cavité, f. creux d'une dent cariée, m.; ‖ -nbogen, m. (Anat.) arcade alvéolaire ou dentaire, f.; -ngang, m. canal alvéolaire, maxillaire ou dentaire inférieur, m.; -nnerv, m. nerf alvéolaire ou dentaire inférieur, m.

Zahnig, Zähnig (´⏑) adj. muni, armé d'une dent, de dents, etc. (v. Zähnen, gezähnt); ‖ en compos. denté (ex. bidenté, tridenté).

• **Zahnkeim** (––) m. 1° germe d'une dent; 2° (Anat.) bulbe dentaire, m.

• **Zähnklappe(r)n** (´–⏑) n. claquement de dents, m.

• **Zähnknirschen** (´–⏑) n. grincement de dents, m.

• **Zahnkraut** (´–) n. (herbe antiodontalgique) v. Zahnwurzel.

• **Zahnkrone** (´–⏑) f. couronne d'une dent, f.

• **Zahnkünstler** (´–⏑) m. iron. v. Zahnarzt; plus part. artiste qui s'occupe de la prothèse dentaire, dentiste qui fabrique ou qui met des dents artificielles, m.

• **Zahnlade,** f. v. Kinnlade.

• **Zahnlatwerge** (´–––⏑) f. opiat, électuaire dentifrice ou (anti-)odontalgique, m.

• **Zahnlehre** (´–⏑) f. odontologie, f.

• **Zahnleiden** (´–⏑) n. affection, maladie, douleur dentaire, f. maux de dents, m. pl. (compar. Zahnschmerz).

• **Zahnlos** (´–) adj. et adv. dépourvu, dégarni de dents, sans dents, (Hist. nat.) édenté; agomphe.

• **Zahnlücke** (´–⏑) f. 1° brèche, perte de la substance dentaire; dent ébréchée, f.; 2° interstice qui sépare deux dents; vide, m. brèche qui résulte de la perte d'une dent, f.; ‖ Zahnlückig, adj. brèche-dent.

• **Zahnmeißel** (´–⏑) m. 1° ciseau, burin, m. rugine de dentiste; odontoglyphe; 2° (Sculpt.) ripe, f.

• **Zahnmittel** (´–⏑) n. v. Zahnarz(e)nei.

• **Zahnmuskel** (´–⏑) m. 1° v. Schneidemuskel; 2° (zahnförmiger –) muscle dentelé, m.

• **Zahnnerv** (´–) m. nerf dentaire; rameau dentaire (supérieur, inférieur), m.

• **Zahnpulver** (´–⏑) n. poudre pour les dents, poudre dentifrice, f.

• **Zahnrad** (´–) n. roue dentée ou dentelée, f.

• **Zahnreihe** (´–⏑) f. rang, m. rangée de dents ou dentaire, f.

• **Zahnsalbe** (´–⏑) f. onguent dentifrice, m.

• **Zahnschmerz,** m. • **Zahnweh** (´–) n. mal aux dents, m. douleur de dents, odontalgie; névralgie dentaire, f.; Mittel wider –, remède (anti-)odontalgique.

• **Zahnschnäbler** (´–⏑) m. pl. (passereaux) dentirostres ou odontoramphes, m. pl.

• **Zahnschnecke** (´–⏑) f. dentale, f. dentalium (genre d'annélides, fam. tubicoles); Zahnpurpurschnecke, v. Elephanten-Meerzahn.

• **Zahnschnitt** (´–) m. dentelure, f.

• **Zahnsetzer,** m. v. Zahnkünstler.

• **Zahnsichel** (´–⏑) f. faucille dentelée, f.

• **Zahnstift** (´–) m. 1° débris d'une dent, vulg. chicot, croc, m.; 2° cheville, (petite) vis qui sert à fixer une dent postiche, f.

• **Zahnstocher** (´–⏑) m. curedent, m.

• **Zahntrost** (´–) m. euphraise rouge ou tardive, f. euphrasia s. bartsia odontites (syn. rother Augentrost).

• **Zahnwasser** (´–⏑) n. eau dentifrice ou (anti-)odontalgique, f.

• **Zahnwechsel** (´–⏑) m. (littér. échange des dents) seconde dentition, f.

• **Zahnweh** (´–) n. v. Zahnschmerz; ‖ -baum, m. -holz, n. (bois du) clavalier, m. xanthoxylon (genre de plantes, fam. rutacées); westindisches -holz, n. v. Herkuleskeule.

• **Zahnwerk** (´–) n. 1° système dentaire, m.; denture, f.; 2° endenture (d'une machine, etc.), f.

• **Zahnwuchs** (´–) m. accroissement d'une dent ou des dents, m.; dentition, f.

• **Zahnwurm** (´–) m. ver (fabuleux) niché dans une dent cariée, m.

• **Zahnwurzel** (´–⏑) f. 1° racine d'une dent, racine dentaire; 2° (Bot.) a) racine de dentelaire (d'Europe, v. Bleiwurz), f.; b) v. Schuppenwurzel; c) v. (Bertram-)Kamille; d) dentaire, f. dentaria (genre de plantes, fam. crucifères); knollentragende –, dentaire bulbifère, f. (syn. Corallenwurzel).

• **Zahnzange** (´–⏑) f. pince (de dentiste), f.; davier, m.

Zähre (´⏑) f. pl. -n (14, 18 poét. et iron. v. Thräne.

Zain (´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) v. Zahn, 2°; ‖ -en, va. réduire en barres ou en lingots; ‖ -hammer, m. (forge où l'on réduit le fer en barres) fonderie, f.

Zange (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (islandais taung, danois tang, anglais tongs; compar. Ziehen, Zwang, et le lat. tango) (instrument à deux branches dont on se sert pour saisir, pour tenir ou extraire qc.) pince(s); (große –) tenaille(s), f. pl.;

mordache, f.; (kleine –, Zäng(el)chen, Zänglein) pincette(s), f. (pl.); badines, f. pl.; (Geburts-) forceps, m. vulg. fers, m. pl.; (Zool.) (Krebs-) pinces (d'une écrevisse, etc.), f. pl.; forceps; forfex (Kirby), m.; ‖ par extens. 1° dent de devant (chez le cheval), f.; 2° (devant du pied) pince (du cerf, etc.), f.; 3° (Hist. nat.) (-nartig, -nförmig) en (forme de) pince; chéliforme; forficulaire; (-ntragend) chélifère; ‖ chéli..; ..labe (ex. tricholabe), m.

Zängelchen (⊥⌣⌣), Zänglein (⊥–) n. g. -s (12, 16) dim. de Zange, v. ce mot.

*Zangenförmig (⊥⌣–⌣) adj. et adv. en forme de pince; v. Zange, fin.

*Zangenkäfer (⊥⌣–⌣) m. 1° (coléoptère à pince ou chélicorne) cicindèle, f.; 2° abus. (orthoptère) forficulaire, m.; plus part. forficule auriculaire, f. (v. Ohrwurm).

*Zangenträger (⊥⌣–⌣) m. animal chélifère; plus part. (arachnide) chélifère, m. pince, f. (genre d'arachnides, tribu faux scorpions).

*Zangenwerk (⊥⌣–) n. (Fort.) ouvrage à tenailles, m.; tenaille, f.

Zangig (⊥⌣) adj. qui a des pinces en tel ou tel nombre; dont les pinces sont conformées de telle ou telle manière; ..chile (ex. pentachile).

Zank (⊥) m. g. -(e)s (12) (v. Zanken) dispute animée, passionnée, vive altercation; querelle; rixe, f.; démêlé, m.; polémique virulente; discorde, f.

*Zankapfel (⊥–⌣) m. Myth. et fig. pomme de discorde, f.

Zanken (⊥⌣) (lat. du moy. âge tanganare) vn. (av. haben) (sich –) échanger des propos animés, (se) disputer, se quereller; se faire une guerre (de protocoles, etc.); sich um des Kaisers Bart –, disputer (littér. pour la barbe de l'Empereur) de la chape à l'évêque; ‖ va. chercher querelle; faire la guerre (à qn); gronder; fam. tancer vertement (qn); ‖ (das) –, (la) dispute (v. Zank).

Zänker (⊥⌣) m. g. -s (12, 16) querelleur, m.; fam. mauvaise tête, f.; brouillon, m.; ‖ -ei, f. querelle (futile), f. (v. Zank); ‖ -in, f. querelleuse; mégère, f.

*Zankflecken (⊥–⌣) m. pl. fam. taches (à la peau, qu'un préjugé pop. attribue au mauvais sang), f. pl.

*Zankgeist (⊥–) m. 1° esprit de (la) discorde, m.; manie de susciter des querelles; animosité; virulence, f.; 2° esprit querelleur, m.

Zankhaft (⊥–) adj. 1° qui ressemble à une querelle; 2° v. Zänkisch.

Zänkisch (⊥⌣) adj. et adv. (porté à chercher querelle) querelleur; hargneux; acariâtre.

*Zanklust, *Zanksucht (⊥–) f. envie, manie de se quereller; humeur querelleuse, acariâtre, belliqueuse, f.

*Zanksüchtig, adj. v. Zänkisch.

Zäpfchen (⊥⌣) n. g. -s (12, 16) dim. de Zapfen, m.; v. ce mot.

Zapfen (⊥⌣) m. g. -s (12, 16) (island. tappi, suéd. tapp, anglais et danois tap, holl. tappe, italien zaffo, zippolo; compar. Zipfel, Stopfen, Zopf) (corps conoïde qui sert à boucher qc.) tampon (de bois, etc.); bondon (d'un tonneau), m.; bonde (d'un étang ou d'un tonneau); (Hydr.) soupape; clé, f.; (Charp.) tenon, m.; (Menuis.) cheville, f.; goujon, m.; (Tonn.) (Zäpfchen, n.) brochette (de bois), f. fausset; (Thér.) (Mutterzäpfchen) pessaire (conoïde), m.; ‖ par extens. 1° (cône autour duquel se meut qc.) (Horl.) pivot; (Méc.) tourillon, m. (v. Spindel); (Charr.) patte des rais, f.; 2° (cône auquel on suspend qc.) cheville, f.; crochet, m.; 3° (cône qui est suspendu à qc.) appendice (conoïde ou stalactiforme), m.; cône (de glace, etc.), m. stalactite, f.; (Bot.) cône, strobile, m.; Frucht–, capitule fructifère (du houblon, etc.); (Zool.) Horn–, (protubérance de l'os frontal, etc. que recouvre la corne) pivot, m.; (Anat.) – ou Zäpfchen, Zäpflein, luette, staphyle, f.; (Archit.) –, pl. gouttes, larmes, f. pl.; ‖ en compos. de bondon, etc.; (Anat.) staphylin; staphylo..; (Bot.) (-förmig) strobilin; strobiliforme; (-tragend) conifère; strobilifère; strobilacé; (auf-wachsend) conigène; ‖ coni..; cono...

Zapfen (⊥⌣) (v. Zapfen, m.) va. et absol. 1° (aus-) (faire écouler en retirant la bonde) tirer (du vin, etc.); ‖ vendre en détail ou à pot et à pinte; (ein-) (Charp.) emboîter; enclaver; emmortaiser.

*Zapfenbeere (⊥⌣–⌣) f. galbule, noix de cyprès, f. (v. Cypressennuß).

*Zapfenbier (⊥⌣–) n. 1° baquetures de bière, f. pl.; 2° v. Faßbier.

*Zapfenbohrer (⊥⌣–⌣) m. vrille, f.

*Zapfenbrett (⊥⌣–) n. râtelier, porte-manteau, m.

*Zapfenförmig (⊥⌣–⌣) adj. et adv. en (forme de) cône pointu (v. Kegelförmig); en pivot, pivotant; (Bot.) v. Zapfen, m. fin.

*Zapfengeld (⊥⌣–) n. impôt sur la vente des boissons en détail; ‖ forage, m.

*Zapfenkraut (⊥⌣–) n. 1° v. (kriechender) Günsel; 2° v. (Zungen-) Mäusedorn.

*Zapfenloch (⊥⌣–) n. 1° bonde (d'un tonneau); 2° mortaise; (Horl.) lumière, f.

*Zapfenpalme, f. v. Sagopalme.

*Zapfenrand (⊥⌣–) m. (Anat.) bord de l'apophyse basilaire (de l'occipital), m.

*Zapfenrecht (⊥⌣–) n. droit de vendre des boissons en détail, m.

*Zapfenring (⊥⌣–) m. anneau du tourillon, m.

*Zapfenstreich (⊥⌣–) m. (Guerre) retraite, f.; den – schlagen, battre la retraite.

*Zapfenstück (⊥⌣–) n. deuxième renfort d'un canon, m.

*Zapfentheil (⊥⌣–) m. (Anat.) portion ou apophyse basilaire (de l'occipital), f.

*Zapfenträger (⊥⌣–⌣) m. pl. conifères, f. pl. (famille de plantes dicotylédones).

*Zapfenwurzel, f. v. Pfahlwurzel.

Zapfer (⊥⌣) m. g. -s (12, 16) (de Zapfen) 1° celui qui tire (du vin, etc.); cabaretier; 2° (instrument à l'aide duquel on tire du vin, etc.) robinet, m.; cannelle, f.

Zäpflein (⊥–) n. g. -s (12, 16) dim. de Zapfen, m. v. ce mot.

Zappeln (⊥⌣) (compar. Stampfen et Rappeln) vn. (av. haben) (agiter les quatre membres) se débattre (des pieds, des mains); se démener; se trémousser; faire des efforts impuissants pour sortir d'un embarras; frétiller (se dit d'un poisson); fam. gigoter; fam. plais. tressaillir, palpiter (v. Beben, Klopfen); ‖ fig. se débattre; souffrir; languir; se morfondre; ‖ (das) –, (l')agitation, f.; frétillement, m.; efforts impuissants, m. pl.; agonie, f.

Zarge (⊥⌣) f. pl. -n (14, 18) (ce qui entoure ou borde qc.) bordure, f. (v. Einfassung, Rand); encadrement; châssis (v. Rahmen); cercle (d'un crible, etc.), m.; archure (d'une meule), f.; (Menuis.) sergent, m.

*Zargzieher (⊥–⌣) m. (Tonn.) tire-fond, m.

Zart (⊥) adj. et adv. (compar. Zehren, Zier) (qui ne résiste que faiblement aux influences extérieures; se dit par oppos. à Stark, fort) délicat; tendre; faible; mince; fragile; léger; ténu; (fort) sensible; fam. douillet; -e Blume, tendre fleur; -e Haut, peau délicate, douce, tendre, souple, veloutée, sensible; -e Kindheit, tendre enfance; ‖ (qui n'exerce qu'une faible action, qui procède ou qui est fait avec ménagement, avec légèreté, avec une attention soigneuse; se dit par oppos. à Grob, grossier) délicat(ement); tendre(ment); doux; délié; subtil; ‖ en compos. (Hist. nat.) ténui..; téréti..

Zarte (⊥⌣) f. 1° v. Zartheit; 2° vimba, f. vimbre, m. (poisson, genre cyprin).

Zärteln (⊥⌣) (de Zart) vn. (av. haben) iron. avoir des habitudes délicates, de mollesse, de femme; fam. se montrer douillet; ‖ va. v. Verzärteln.

*Zartfühlend (⊥–⌣) adj. sens phys. qui a le sentiment ou le toucher délicat, le tact exercé; chez qui les organes tactiles sont d'une sensibilité exquise; ‖ sens abstr. qui a de la délicatesse; d'un grand tact, d'un tact exquis; (homme, etc.) de tact.

*Zartgefühl (⊥⌣–) n. délicatesse (de sentiment), f.; tact, m.

Zartheit (⊥–) f. (qualité de ce qui est délicat, etc.) délicatesse; tendreté (de la viande, etc.); sensibilité; subtilité; ténuité; finesse, f.

Zärtlich (⊥⌣) (de Zart) adj. et adv. 1° iron. d'une susceptibilité outrée ou maladive; délicat; agacé; efféminé; mou; fam. gâté; mignard(ement); qui aime à se dorloter; ‖ sens moral: sentimental; avec sensiblerie; 2° (qui sent vivement l'amour, l'amitié, la bienveillance) tendre(ment); avec tendresse; – anblicken, regarder avec tendresse; couver des yeux; ‖ -keit, f. délicatesse; mollesse; fam. mignardise; fig. tendresse, f.; ‖ -thun, n. délicatesse ou tendresse affectée; sensiblerie, f.

Zärtling (⊥⌣) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) homme efféminé; fam. petit-maître, sybarite, m.

*Zartschnäbler (⊥–⌣) m. pl. (passereaux) ténuirostres, m. pl.

*Zartsinn (⊥–) m. délicatesse (instinctive, innée), f.; tact (délicat), m.; délicatesse du tact, f.

Zaser (⊥⌣) f. pl. -n (14, 18) (compar. Zausen) filament (v. Faser);

(*se dit plus part. des filaments qui entrent dans la contexture d'un tissu, etc.*) filament, *m.*; (Anat. anim. et vég.) fibre; (kleine –, Zäserchen, *n.*) fibrille, *f.*; ‖ -blume, *f.* ficoïde, *f.* mésembrianthème, *m.* (genre de plantes, *fam.* ficoïdes); krystallene –, ficoïde cristalline, *f.* (v. Eispflanze); knotige –, ficoïde nodiflore, *f.* (*syn.* arabisches Kalikraut); eßbare –, ficoïde esculente, *f.* (*syn.* Hottentotten-Feige); -n, *pl.* ficoïdes, azoïdées, *f. pl.* (*fam. de plantes dicotylédones*); -icht *rc.*, v. Faserich *rc.*

Zauber (ˊ⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* tœfr, tœfra, *suéd.* tofwer, *holl.* tovery, *slav.* zoper) (Trad. pop.) (*effet surnaturel produit par les efforts de l'homme et en vertu d'un pacte démoniaque*) charme; effet magique; enchantement; maléfice; ‖ *par extens.* (-mittel) (moyen qui produit un) charme; moyen enchanteur *ou* magique, *m.*; formule d'enchantement, *f.*; sortilége; ‖ *fig.* pouvoir surprenant *ou* magique, charme(s); attrait(s) irrésistible(s) *ou* fascinateur(s), *m.* (*pl.*); fascination; magie (du regard, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* d'enchantement; magique; enchanteur; fascinateur; ravissant; enchanté.

•**Zauberbild** (ˊ⌣–) *n.* image enchantée, *f.* talisman, *m.*; *fig.* image (d'une beauté) ravissante *ou* magique, *f.*

•**Zauberblick** (ˊ⌣–) *m.* regard enchanteur *ou* fascinateur, *m.*; puissance fascinatrice du regard, *f.*

•**Zauberbrunnen** (ˊ⌣–⌣) *m.* fontaine enchantée; (Phys.) fontaine intermittente, *f.*

•**Zauberbuch** (ˊ⌣–) *n.* grimoire, *m.*; -staben, *m. pl.* lettres, *f. pl. ou* caractères magiques, *f. pl.*

Zauberei (–⌣ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Zaubern) 1° action d'enchanter, etc., *f.* enchantement; ensorcellement, *m.*; opération magique, *f.*; 2° (art *prétendu* d'opérer des effets magiques) art magique, *m.* magie; théurgie; sorcellerie, *f.*; 3° effet magique; enchantement; charme; maléfice, *m.*; sorcellerie; féerie, *f.*; ‖ – treiben, exercer la magie; faire des charmes *ou* des enchantements; user de charmes *ou* de maléfices.

Zauberer (ˊ⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zaubern) (*homme, charlatan qui prétend opérer des effets magiques*) magicien; sorcier; enchanteur; ensorceleur; thaumaturge, *m.*

•**Zauberfaden** (ˊ⌣–⌣) *m.* fil enchanté *ou* magique, *m.*

•**Zauberflöte** (ˊ⌣–⌣) *f.* flûte enchantée, *f.*

•**Zauberformel** (ˊ⌣–⌣) *f.* formule magique *ou* d'enchantement; incantation, *f.*; abracadabra, *m.*

•**Zaubergarten** (ˊ⌣–⌣) *m.* jardin enchanté; *fig.* jardin magique, ravissant, *m.*

•**Zaubergeschichte** (ˊ⌣⌣–⌣) *f.* histoire, aventure magique, *f.*

Zauberhaft (ˊ⌣–) *adj.* v. Zauberisch.

Zauberin (ˊ⌣⌣) *f. pl.* -nen (14, 19) (*fém. de* Zauberer) magicienne, enchanteresse; sorcière; fée, *f.*

Zauberisch (ˊ⌣–) *adj. et adv.* (qui tient de la magie) magique; enchanteur; fascinateur.

•**Zauberklang** (ˊ⌣–) *m.* son enchanteur, magique, ravissant, *m.*

•**Zauberknoten** (ˊ⌣–⌣) *m.* nœud magique, *m.*

•**Zauberkraft** (ˊ⌣–) *f.* pouvoir, *m.* vertu magique; puissance fascinatrice; magie, *f.*

•**Zauberkreis** (ˊ⌣–) *m.* cercle magique, *m.*

•**Zauberkunst** (ˊ⌣–) *f.* 1° art magique, *m.* magie, *f.* (v. Zauberei); 2° (-stück, *n.*) tour de magie, *m.*

•**Zauberland** (ˊ⌣–) *n.* pays enchanté; *fig.* pays merveilleux, enchanteur, magique; paradis, *m.*

•**Zauberlaterne** (ˊ⌣–ˊ⌣) *f.* lanterne magique, *f.*

•**Zaubermacht** (ˊ⌣–) *f.* puissance magique, *f.* (v. Zauberkraft).

•**Zaubermittel** (ˊ⌣–⌣) *n.* moyen magique, *m.* v. Zauber.

Zaubern (ˊ⌣) (*de* Zauber) *vn.* (av. haben) exercer la magie (v. Zauberei treiben); ‖ *va.* évoquer, produire, transporter (qc.) par enchantement, par un procédé magique, par un coup de baguette; ‖ -d, enchanteur; ‖ (das) –, l'exercice de la magie; enchantement; art magique, *m.*

•**Zauberpalast** (ˊ⌣–ˊ) *m.* palais enchanté, *m.*

•† **Zauberperspectiv** (ˊ⌣–– ˊ) *n.* lunette magique, *f.*

•**Zauberring** (ˊ⌣–) *m.* anneau magique, enchanté *ou* constellé, *m.*

•**Zauberruthe** (ˊ⌣–⌣) *f.* baguette magique, *f.*

•**Zaubersalbe** (ˊ⌣–⌣) *f.* onguent magique, *m.*

•**Zauberschlag** (ˊ⌣–) *m.* coup de (la) baguette (magique), *m.*

•**Zauberschloß** (ˊ⌣–) *n.* château enchanté, *m.*

•**Zaubersegen** (ˊ⌣–⌣) *m.* 1° v. Zauberformel; 2° (*action de prononcer la formule d'*) enchantement, *m.*; incantation; conjuration, *f.*; 3° (*résultat d'une pareille action*) charme, *m.*

•**Zaubersiegel** (ˊ⌣–⌣) *n.* cachet magique; talisman, *m.*

•**Zauberspiegel** (ˊ⌣–⌣) *m.* miroir magique, *m.*

•**Zauberspruch** (ˊ⌣–) *m.* formule, parole magique; incantation, *f.*

•**Zauberstab** (ˊ⌣–) *m.* bâton, *m. ou* baguette magique, *f.*

•**Zauberstimme** (ˊ⌣–⌣) *f.* voix enchanteresse, ravissante, *f.*

•**Zauberstück** (ˊ⌣–) *n.* tour magique, sortilége, charme, *m.*; féerie, *f.*

•**Zauberton** (ˊ⌣–) *m.* son, ton enchanteur *ou* ravissant, *m.*

•**Zaubertrank** (ˊ⌣–) *m.* breuvage magique, philtre, *m.*

•**Zaubertrichter** (ˊ⌣–⌣) *m.* entonnoir magique, *m.*

•**Zaubertrommel** (ˊ⌣–⌣) *f.* tambour magique, *m.*

•**Zauberwaffen** (ˊ⌣–⌣) *f. pl.* armes enchantées *ou* douées d'une vertu magique, *f. pl.*

•**Zauberwerk** (ˊ⌣–) *n.* v. Zauberei, 3°.

•**Zauberwesen** (ˊ⌣–⌣) *n.* (tout ce qui a rapport à l') art magique, *m.* jongleries magiques, *f. pl.*; sorcellerie; théurgie, *f.*

•**Zauberworte** (ˊ⌣–⌣) *n. pl.* paroles magiques, *f. pl.*

•**Zauberzeichen** (ˊ⌣–⌣) *n.* symbole, caractère magique; talisman, *m.*

•**Zauberzettel** (ˊ⌣–⌣) *m.* billet magique; amulette, *m.*

Zauderei (–⌣ˊ) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Zaudern; *plus partic.* temporisation(s) inopportune(s); habitude de temporiser, de perdre son temps; lenteur; indécision; irrésolution, *f.* hésitations, *f. pl.*; *fam.* barguignage, *m.*

Zauderer (ˊ⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zaudern) temporiseur, cunctateur; esprit paresseux, indécis, irrésolu; *fam.* barguigneur, *m.*

Zauderhaft (ˊ⌣–) *adj. et adv.* (qui est) dans l'habitude de temporiser; lent; indécis, irrésolu; en hésitant; ‖ -igkeit, *f.* v. Zauderei.

Zaudern (ˊ⌣) *vn.* (av. haben) (*compar.* Zögern) procéder avec lenteur (par indécision *ou* par paresse), hésiter, temporiser; tarder; reculer (l'exécution de qc.); manquer de résolution *ou* d'activité; *fam.* barguigner, lambiner; ‖ (das) –, (la *ou* les) temporisation(s); hésitation(s); lenteur(s), *f.* (*pl.*) (*compar.* Zauderei).

Zaum (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Zäume (12, 17) (*island.* teymi(ng), *suéd.* tœm, *holl.* toom, *dan.* tœmme, *anglais* team; *compar. le grec* δῶμιξ, *lat.* (h)omix, corde; *et* Zahm) *primit.* lien (v. Band); *plus partic.* (*lien, repli membraneux qui sert à assujettir qc., à restreindre les mouvements de qc.*) (Anat., Zool.) frein (de la langue, etc.), *m.*; ‖ *sens restr.* (Manége) bride, *f.*; *fig.* frein, *m.*; im -e halten, tenir (qn) en bride; tenir la bride haute *ou* courte (à qn); serrer la bride (à qn); brider (qn); mettre un frein (*ex.* à sa langue); contenir, retenir, maîtriser, refréner, modérer (*ex.* ses passions).

Zäumbar (ˊ–) *adj. et adv.* (*de* Zäumen) qu'on peut brider; domptable; qui supporte le frein.

Zäumen (ˊ⌣) (*de* Zaum) *va.* mettre la bride (à un cheval, etc.); brider; *fig.* mettre un frein à; refréner; ‖ *impropr.* (Cuis.) trousser (*ex.* des poulets).

•**Zaumfrei**, •**Zaumlos** (ˊ–) *adj. et adv.* sans bride, débridé; *fig.* sans frein; effréné.

•**Zaum(ge)recht** (ˊ–) *adj.* (Manége) dressé (à la bride).

Zaun (ˊ) *m. g.* -(e)s, *pl.* Zäune (12, 17) (*island. et holl.* tun, *suéd.* tuna; *compar. l'island.* tun, *angl.* town, ville) (*ce qui entoure une certaine étendue de terrain, etc.*) clôture; *plus partic.* (*clôture de bois, de branchages, d'arbustes, etc.*) haie (vive, morte, etc.), *f*; échalier, *m.*; *fig. fam.* etwas vom – brechen, (*litter.* arracher qc. de la haie) amener qc. par les cheveux; vom – gebrochene Gelegenheit zu einem Streit, prétexte frivole d'une querelle, *m.* querelle d'Allemand, *f.*; ‖ *en compos.* v. Hecke.

•**Zaunblume** (ˊ–⌣) *f.* anthéric, *m.* (genre de plantes, *fam.* asphodélées); ästige –, anthéric rameux, *m.* phalangère rameuse, *f.*

•**Zaunkönig** (ˊ–⌣) *m.* troglodyte (d'Europe), *abus.* roitelet, *m.* (motacilla) troglodytes (espèce *et* genre d'oiseaux, *ordre* passereaux).

•**Zaunpfahl**, *m.* palis; pieu (de haie), *m.*

•**Zaunrecht** (ˊ–) *n.* droit de haie; droit de clore, *m.*

•**Zaunrübe** (ˊ–⌣) *f.* bryone, *f.* bryonia (racine et genre de plantes, *fam.* cucurbitacées) (*syn.* Gichtrübe);

weiße –, bryone blanche, *f.* bryonia alba (*syn.* Stickrübe, Hundsrübe, römische *ou* wilde Rübe); zweihäusige –, rothbeerige –, bryone dioïque, couleuvrée, *f.*; schwarze –, v. Schmeerwurzel; || -nbitter, *n.* (Chim. org.) (principe amer de la bryone *blanche et dioïque*) bryonine, *f.*

• Zaunschliefer, •Zaunschlüpfer (∸⏑⏑) *m.* v. Zaunkönig.

Zausen (∸⏑) (*island.* tæsa, *angl.* teaze; *compar.* Zieben, Zaser, Sausen) *va.* tirer, tirailler (dans tous les sens *au point d'arracher les fils ou les cheveux de..*); houspiller; lacérer; bei den Haaren –, tirer, traîner par les cheveux.

† Zebra (∸⏑) *n. g.* -s, *pl.* -s (12) zèbre, *m.* equus zebra (mammifère, *genre* equus, v. Pferd).

• Zechbruder (∸⏑⏑) *m. fam.* v. Zecher.

Zeche (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*bohém.* cech(a); *compar. le lat.* secta) société (v. Gesellschaft); corporation, *f.* (v. Zunft, Innung); (Mines) société des actionnaires; *par extens.* 1° mine (qui est exploitée par une société d'actionnaires), *f.*; 2° tour (de rôle), *m.* (v. Reihe); II. (v. Zechen) 1° société de buveurs; 2° dépense (faite au cabaret, etc.); note, *f.*; écot, *m.*; die – bezahlen, payer l'écot; *fam.* payer les pots cassés *ou* la folle enchère.

Zechen (∸⏑) (*bohém.* cechuje) *vn.* (av. haben) *plais.* boire copieusement, faire des libations copieuses; *fam.* s'arroser le gosier; *pop.* chopiner; faire ripaille; || (das) –, (les) libations copieuses, *f. pl.*; orgie; ivrognerie, *f.*

• Zechenhaus (∸⏑⏑) *n.* maison commune des actionnaires d'une mine, *f.*; rendez-vous des mineurs, *m.*

• Zechenmeister (∸⏑⏑⏑) *m.* chef de la comptabilité d'une mine, *m.*

Zecher (∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zechen) (grand) buveur; ivrogne; *pop.* biberon, *m.*

• Zechfrei (∸–) *adj. et adv.* franc (d'écot); défrayé; sans avoir à payer son écot.

• Zechgesellschaft (∸⏑⏑–) *f.* société bachique, *f.*

† Zechine (–∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) sequin, *m.* (*monnaie d'or de 12 fr. en Italie et de 7 à 9 fr. au Levant*).

• Zechstein (∸–) *m.* pierre fréquente dans les mines, *f.*; (Minér.) calcaire alpin, *m.*

Zecke (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) tique, *f.* (v. Milbe).

Zeddel, Zedul, *m.* v. Zettel.

Zeder (∸⏑) *f.* v. Ceder.

† Zedrach (∸–) *m.* (glatter –) azédarac, *m.* melia azedarach (arbre, *fam.* méliacées).

†• Zedrobalsam (∸⏑∸–) *m.* baume de Carpathie, *m.* (*suc fourni par le pin cimbro*, v. Zembrafichte).

Zehe (∸⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*island. et suéd.* tâ, *dan.* taa, *holl.* teen, toon, *angl.* toe, *lat.* digitus, *grec* δάκτυλος; *compar.* Zacke, Zahn) (*chose pointue, bifurquée; branche d'une chose fendue; plus partic.*) gousse (d'ail), *f.*; nœud (de gingembre), *m.*; || *sens restr.* (*nom qu'on donne à chacun des prolongements mobiles qui terminent les pieds chez les bipèdes et les quatre membres chez les divers quadrupèdes*; *compar.* Finger) doigt (du pied); orteil; Hinter-, doigt de derrière *ou* postérieur, avillon (d'un oiseau de proie), *m.*; auf die -n treten, se dresser sur le bout des orteils *ou* sur la pointe des pieds; auf den -n gehen, marcher sur le bout des doigts *ou* des orteils, sur la pointe des pieds; (Zool.) être digitigrade; || *en compos.* des doigts *ou* des orteils; (Hist. nat.) (Zehig) ..digital; ...dactyle; (*ex.* Fuß mit sechs -n, sechszehiger Fuß, pied à six doigts, pied sexdigital *ou* hexadactyle); digiti...; dactylo..

Zehen, Zehn (∸) *nom de nomb. card.* (*goth.* taihun, *island.* tiu, *suéd.* tio, tig; *dan.* ti, *holl.* tien, *anglais* ten, *grec* δέκα, *lat.* decem) dix; || *subst.* 1° *fem.* (le chiffre) dix; (Jeu de cartes) dix, *m.*; 2° *neut.* v. Zehend; || *en compos.* de(s) *ou* à dix..; décem..; déca..

• Zehenballen (∸⏑∸⏑) *m.* (*de* Zehe) (Anat., Zool.) saillie (charnue, calleuse) qui s'observe à la base des orteils (*chez l'homme*) *ou* à la face inférieure des doigts (*chez divers animaux*), *f.*; (éminence) thénar du pied; tylaire (*Illiger*), *m.*

• Zehenbeuger (∸⏑∸⏑) *m.* (*de* Zehe) (Anat.) (muscle) fléchisseur des orteils, *m.*

• Zeh(e)nblättrig (∸⏑⏑) *adj.* à dix feuilles, etc. décaphylle; décapétale, décasépale.

• Zeh(e)nblumig (∸⏑⏑) *adj.* à dix fleurs; décanthe.

Zehend (∸⏑) *n. g.* -s, *pl.* -e (12, 17) quantité de dix, dizaine, *f.*; dizain, *m.*

• Zeh(e)neckig (∸⏑⏑) *adj.* à dix angles, décagone.

• Zeh(e)nender (∸⏑⏑) *m.* (cerf de) dix cors, *m.*

Zeh(e)ner (∸⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (*nombre qui comprend, chiffre ou dénominateur qui marque dix unités*) dizaine, *f.*; 2° (*total composé de dix unités*) dizain, *m.*; dizaine, *f.*; 3° membre du conseil, etc. des dix; décemvir, *m.*; || -lei, *adv.* de dix espèces, sortes *ou* manières; dix (choses, etc.) différent(e)s.

• Zeh(e)nfach (∸–) • Zeh(e)nfältig, *adj. et adv.* (du, au) décuple; dix fois autant; um das -e vermehren, Verzeh(e)nfachen, augmenter du décuple; décupler.

• Zeh(e)nfuß (∸–) *n.* (animal) décapode; *plus part.* Zehenfüße(r), *pl.* (crustacés) décapodes, *m. pl.* (v. Krebs).

• Zehengänger (∸⏑⏑⏑) *m. pl.* (Zool.) (mammifères, carnivores) digitigrades, *m. pl.* (tribu de mammifères, *ordre* carnassiers).

• Zehenglied (∸⏑–) *n.* article, *m.* phalange d'un doigt *ou* d'un orteil, *f.*

• Zeh(e)ngriffelig (∸⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) décastyle.

Zehenhaut (∸⏑–) *f.* 1° peau qui recouvre les orteils; 2° (Zool.) membrane étendue entre les doigts (d'un pied palmé *ou* demi-palmé), membrane d'un palmipède, *f.* palame, *m.* (*syn.* Schwimmhaut); || -decke, *f.* palamothèque, *f.* (*Illiger*).

• Zeh(e)nherr (∸–) *m.* décemvir, *m.*; || -lich, *adj.* décemviral; || -schaft, *f.* décemvirat, *m.*

• Zeh(e)nhundert, *nom de nomb. card.* v. Tausend.

• Zeh(e)njährig (∸⏑⏑) *adj.* de dix ans; décennal; de deux lustres.

• Zeh(e)njährlich (∸⏑⏑) *adj.* qui se répète au bout de dix ans *ou* tous les dix ans; décennal.

• Zehnkreuzerstück (–∸⏑⏑) *n.* pièce de dix kreutzers, *f.*

• Zeh(e)nlöthig (∸⏑⏑) *adj.* de cinq onces; -es Silber, (de l')argent à sept deniers et douze grains.

• Zeh(e)nmal (∸⏑) *adv.* dix fois; || -ig, *adj.* répété dix fois.

• Zeh(e)nmänn(er)ig (∸⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) décandre; Classe der -en Gewächse, décandrie, *f.*

• Zeh(e)nmonatig (–∸⏑⏑) *adj.* (d'une durée, âgé) de dix mois.

• Zeh(e)nmonatlich (∸⏑⏑⏑) *adj.* qui se répète au bout de dix mois.

• Zehennerv (∸⏑⏑) *m.* (Anat.) nerf qui se distribue aux orteils, *m.*

• Zeh(e)npfünder (∸⏑⏑) *m.* pièce de dix livres (de balle), *f.*

• Zeh(e)npfündig (∸⏑⏑) *adj.* de dix livres (de balle).

• Zehenrücken (∸⏑⏑⏑) *m.* (Anat.) face dorsale d'un orteil *ou* des orteils, *f.*; (Zool.) acrodactyle (*Illiger*), *m.*

• Zeh(e)nsäulig (∸⏑⏑) *adj.* de dix colonnes; -es Gebäude, décastyle, *m.*

• Zehensaum (∸⏑–) *m.* (Anat.) bord des orteils *ou* des doigts, *m.*; (Ornith.) membrane qui borde les doigts, *f.* loma (*Illiger*), *m.*

• Zehenseite (∸⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) face *ou* portion latérale des orteils *ou* des doigts, *f.* (Ornith.) paradactyle (*Illiger*), *m.*

• Zehensohle (∸⏑⏑⏑) *f.* (Anat.) face plantaire *ou* inférieure d'un orteil *ou* des orteils, *f.*; (Zool.) hypodactyle (*Illiger*), *m.*

• Zeh(e)nspaltig (∸⏑⏑) *adj.* (Bot.) décafide, décemfide.

• Zehenspitze (∸⏑⏑⏑) *f.* bout, sommet des orteils, du pied, des doigts, *m.*

• Zehenstrecker (∸⏑⏑⏑) *m. pl.* muscles extenseurs des orteils, *m. pl.*

• Zeh(e)nstündig (∸⏑⏑) *adj.* de dix heures.

• Zeh(e)nsylbig (∸⏑⏑) *adj.* décasyllabe.

• Zeh(e)ntacker (∸⏑⏑) *m.* (*de* Zehente) terre sujette à la dîme, terre, *f.* champ décimable, *m.*

• Zeh(e)ntägig (∸⏑⏑) *adj.* de dix jours.

• Zeh(e)ntausend (–∸⏑) *nom de nomb. card.* dix mille.

Zeh(e)ntbar (∸–) *adj. et adv.* sujet à la dîme; décimable.

Zeh(e)nte (∸⏑) (der, die, das) *nom de nomb. ord.* (le, la) dixième; un sur dix; (le) dix (du mois); Ludwig der –, Louis dix, Louis X; den -n Mann erschießen, fusiller le dixième homme *ou* un sur dix; décimer (une troupe); || (der) –, *g.* -n, *pl.* -n (la) dîme; décime(s), *f.* (*pl.*); || -l, *n.* dixième, *m.* dixième partie; fraction décimale, *f.*; || -n, *va.* lever la dîme *ou* les dîmes; dîmer; décimer (*ex.* un régiment); || *vn.* (av. haben) payer la dîme; dîmer; || -ns, *adv.* dixièmement, en dixième lieu; || -r, *m.* 1° – *ou* Zeh(e)nteinnehmer, *m.* celui qui lève les dîmes, agent chargé de la perception des dîmes, dîmeur; 2° propriétaire, fermier, manant sujet à la dîme; sujet décimable, *m.*; || Zeh(e)ntfrei, *adj. et adv.* exempt de la dîme; Zeh(e)ntfreiheit, *f.* exemption de dî-

mes; immunité par rapport à la dîme, *f.*; Zeh(e)ntgarbe, *f.* gerbe de la dîme, dixième gerbe, *f.*; Zeh(e)ntherr, *m.* seigneur (qui a droit de lever la dîme); décimateur, *m.*; Zeh(e)ntkorn, *n.* blé de dîme, *m.*; Zeh(e)ntmann, *m.* homme, sujet décimable, *m.*; Zeh(e)ntordnung, *f.* règlement de la dîme, *m.*; ordonnance, législation qui règle la perception des dîmes, *f.*; Zeh(e)ntpflichtig, *adj. et adv.* sujet à la dîme, décimable; Zeh(e)ntpflichtigkeit, *f.* obligation de payer la dîme, *f.*; Zeh(e)ntrechnung, *f.* (Arith.) calcul décimal, *m.*; Zeh(e)ntrecht, *n.* droit de lever la dîme, (Jurispr.) droit décimal, *m.*; Zeh(e)ntsache, *f.* affaire qui concerne les dîmes; (Jurispr.) matière décimale, *f.*; Zeh(e)ntschreiber, *m.* greffier des dîmes, *m.*

• **Zeh(e)ntheil** (∸-) *n.* v. Zeh(e)ntel; || -ig, *adj.* composé de dix parties; (Hist. nat.) décafide; décatome.

• **Zeh(e)nweibig** (∸‿-) *adj.* (Bot.) décagyne; Classe der -en Pflanzen, décagynie, *f.*

Zehig (∸‿) *adj.* pourvu de doigts (libres); (Zool.) digité; ...dactyle.

Zehn (∸) rc. v. Zeh(e)n rc.

Zehren (∸‿) (*holl.* teeren; *compar.* Zerren, (Ver)sehren, *le préfixe* Zer) *vn.* (av. haben) (*détruire lentement; plus particulièrement: détruire à son profit; employer qc. à sa subsistance*) se nourrir (von etwas, de qc.); consommer, manger (qc.); vivre; faire des dépenses; dépenser; se faire servir (qc.); vivre aux dépens (de qc.); an etwas -, entamer, ronger qc.; || *sens restr.* (ab-, aus-) (*proprem.* vivre de sa propre substance) maigrir; se consumer; || *se dit de choses inanimées*: 1° consumer, ronger, dévorer; 2° se consumer; s'évaporer; || *va. absol.* faire maigrir, diminuer l'embonpoint; nuire à l'embonpoint; || -d, qui consume, etc.; (Path.) consomptif, de consomption; phthisique; hectique; étique; || (das) -, (l')action de consommer, etc.; consommation; consomption, *f.*

Zehrer (∸‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zehren) consommateur; hôte; prodigue, *m.*

• **Zehrfieber** (∸-‿) *n.* (Path.) *autref. et vulg.* fièvre de consomption, fièvre lente; *techn.* fièvre hectique, *f.* (v. Hektisch).

• **Zehrfrei** (∸-) *adj.* v. Kostfrei, Kostenfrei.

• **Zehrgeld** (∸-) *n.* argent pour la subsistance, *m.*; frais de voyage, *m. pl.*; denier pour faire le voyage; (petit) pécule; viatique, *m.*; passade, *f.* [Zehrgeld.

• **Zehrpfennig** (∸-‿) *m.* v.

Zehrung (∸‿) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Zehren; 2° dépense (à l'hôtel, etc.), *f.* (v. Zeche); 3° (Path.) (Aus-) v. Schwindsucht; 4° v. Zehrgeld; *par extens.* graisse (dont on enduit des parties exposées au frottement), *f.*; || -kosten, *f. pl.* (frais de) nourriture, (*ou* de) table, *f.*

• **Zehrwurm** (∸-) *m.* ver parasite, *m.*; *abus.* v. Mitesser.

• **Zehrwurz(el)**, *f.* (racine de) gouet serpentaire, gouet polypétale, *m.* arum dracontium (racine et plante, *fam.* aroïdées).

Zeichen (∸‿) *n. g.* -s (12, 16) *goth.* taikns, *suéd.* tekn, tokn, *angl.* token, *grec* τεκμήριον, *lat.* signum; *compar.* Zeigen, Sehen, Sicht, Suchen) (*primit. image d'une chose par laquelle on cherche à transmettre ou à figurer une pensée*) signe (figuratif, *ex.* de la croix); (-bild) symbole; emblème (v. Sinnbild); (geheimnißvolles -) hiéroglyphe, *m.*; (Astron.) die - des Thierkreises, les signes du zodiaque; || *par extens.* (*chose, action accessible aux sens, par laquelle on cherche à faire comprendre qc.; geste, figure, bruit, etc. auxquels on attache un certain sens*) signe (conventionnel); (Schrift-) caractère (d'écriture); (Sciences, Arts) signe (astronomique, algébrique, géométrique, etc.); (Chim.) symbole, *m.* formule, *f.*; (Mus.) signe; renvoi, *m.*; (aus der Ferne gegebenes -) signe télégraphique; signal; *m.*; (Aushänge-) enseigne, *f.*; || *fig.* marque, *f.* signe, témoignage (d'estime, etc.), *m.* (*compar.* Zeugniß, Beweis); 3° (*trace, caractère, particularité par où l'on reconnaît qc., qui atteste l'identité de qc.*) signe, *m.*; marque; note; (Typogr.) signature, *f.*; (Rel.) signet, *m.*; (Manuf., Comm.) estampille, *f.*; (Orf.) coin, *m.* (v. Stempel); (Mar.) amarque, balise, bouée; *f.*; (Méd.) signe (sensible); (rationelles -, signe rationnel) symptôme; (Scienc. nat.) caractère, *m.* (v. Kennzeichen, Merkmal); || (*signe qui annonce la présence ou l'approche de qc., qui fait deviner qc.*) indice; présage; augure; symptôme (*compar.* Vorbote); die - der Zeit, *a*) les signes caractéristiques, les caractères du temps *ou* de l'époque, *m. pl.*; l'esprit du siècle, *m.*; *b*) les présages, les symptômes précurseurs d'une grande catastrophe, *m. pl.*; || (Lang. biblique) (Wunder-) signe, miracle; météore, *m.*; || *en compos.* de(s) signes, etc.; symbolique; emblématique; mimique; (Méd.) symptomatique; symptomatologique; séméiologique; symbolologique.

• **Zeichenbuch** (∸‿-) *n.* (*de* Zeichnen) (livre de dessin) album, *m.*

• **Zeichendeuter** (∸‿-‿) *m.* interprète des signes, etc.; augure; devin; *iron.* pronostiqueur; astrologue, *m.*; || -ei, *f.* interprétation des signes, etc.; prédiction apocalyptique; astrologie, *f.*

• **Zeichenfeder** (∸‿-‿) *f.* plume à dessiner, *f.* [marquer, *m.*

• **Zeichengarn** (∸‿-) *n.* fil à

• **Zeichenkohle** (∸‿-‿) *f.* v. Reißkohle.

• **Zeichenkreide** (∸‿-‿) *f.* (craie à dessiner) crayon, *m.*

• **Zeichenkunst** (∸‿-) *f.* art de dessiner, (art du) dessin, *m.*

• **Zeichenlehre** (∸‿-‿) *f.* (Méd.) symptomatologie, séméiologie, séméiotique, *f.*

• **Zeichenmeister** (∸‿-‿) *m.* maître de dessin, *m.*

• **Zeichenschiefer** (∸‿-‿) *m.* schiste graphique, *m.* argile schisteuse graphique, *f.*

• **Zeichenschule** (∸‿-‿) *f.* école de dessin, *f.*

• **Zeichensprache** (∸‿-‿) *f.* langage par signes, langage mimique, *m.*; pantomime, *f.*

• **Zeichenstift** (∸‿-) *m.* crayon (à dessiner), *m.*

• **Zeichenstunde** (∸‿-‿) *f.* leçon de dessin, *f.* [à marquer, *m.*

• **Zeichentuch** (∸‿-) *n.* canevas

Zeichnen (∸‿) (*goth.* taiknjan, *island.* teikna, *suéd.* tekna, *dan.* tegne, *holl.* tekenen; *de* Zeichen) *va. et absol.* 1° (*tracer l'image ou l'imitation d'un objet sur un plan*) dessiner; tracer; crayonner; faire le dessin de; faire un dessin ou des dessins; 2° (*faire, attacher une marque à qc.*) marquer; coter (des écritures, etc.); 3° signer (v. Unterzeichnen); || gezeichnet, 1° dessiné; (Hist. nat.) signé; 2° marqué; 3° signé; || (das) -, 1° (le) dessin; *iron.* crayonnage, *m.*; 2° action de marquer, etc., *f.*

Zeichner (∸‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zeichnen) 1° dessinateur; 2° celui qui marque (qc.), *m.*

Zeichnung (∸‿) *f. pl.* -en (14, 19) 1° v. (das) Zeichnen; 2° (*image dessinée*) dessin; croquis; *iron.* crayonnage; griffonnage, *m.*

• **Zeidelbär** (∸‿-) *m.* (*de* Zeideln) v. Honigbär.

Zeideln (∸‿) *va.* châtrer (les ruches).

• **Zeidelrecht** (∸‿-) *n.* droit de châtrer les ruches ou d'entretenir des abeilles (dans une forêt); abeillage, *m.* [gardien d'abeilles, *m.*

Zeidler (∸‿) *m. g.* -s (12, 16)

• **Zeigefinger** (∸‿-‿) *m.* (*de* Zeigen) (doigt) indicateur, index, *m.*; || -muskel, -strecker, *m.* (muscle) extenseur propre de l'indicateur, *m.*

Zeigen (∸‿) (*island.* tia, *suéd.* te, *grec* δείκνυμι; *compar.* Zeichen) *vn.* (av. haben) *et va.* montrer (au doigt, etc.); faire voir; indiquer (v. Weisen) (*se dit plus particulièrem. dans un sens qui exclut toute vue d'enseignement*); *fig.* faire voir, démontrer; sich -, se montrer; se manifester; paraître, se mettre en évidence *ou iron.* en scène; se produire; *fam.* se poser; parader; das wird sich (bald) -, cela se verra (sous peu); on verra, nous verrons cela (prochainement); vous ne tarderez pas à vous en apercevoir; || (das) -, (l')indication; démonstration, *f.*

Zeiger (∸‿) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zeigen) 1° v. Weiser, Verzeiger; 2° (*instrument qui indique qc.*) indicateur, *m.*; aiguille (qui tourne sur un cadran, etc.), *f.*; style (d'un cadran solaire), gnomon; index (d'une boussole); (Mines, Chim.) témoin, *m.*; || -linie, *f.* ligne sous-stylaire (d'un cadran solaire), *f.*; -rad, *n.* roue du cadran, *f.*; -uhr, *f.* horloge sans sonnerie; pendule sans timbre, *f.*; -werk, *n.* rouage qui fait marcher l'aiguille; mouvement, *m.*

Zeihen (∸‿) (76, *b*) (*compar.* Sagen, Zeugen) *va.* einen einer Sache -, 1° accuser qn de qc. (v. Beschuldigen, Bezichtigen); 2° v. Überführen.

Zeiland (∸‿) *m. g.* -s (12) v. (gemeiner) Seidelbast; spanischer -, camélée à trois coques, *f.* olivier nain, *m.* (arbuste, *fam.* térébinthacées).

Zeile (∸‿) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Seil, Zahl) 1° ligne droite, *f.* (v. Linie, Schnur); 2° (*série de choses disposées en ligne droite*) rangée, *f.* (v. Reihe); *plus part.* (*rangée de caractères ou de lettres*) ligne, *f.*; Raum zwischen zwei -n, (espace entre deux lignes) interligne, *m.*; zwischen den -n geschrieben, écrit entre les lignes, interlinéaire; || -ngerste, *f.* orge à deux rangs ou distique; orge à six rangs ou hexastique, *f.*;

-weise, *adv.* par lignes; à la ligne; à la file; ligne pour ligne.

Zeilig (´⌣) *adj.* à (deux, quatre, etc.) rangs; ..stique (*compar.* Reihig).

†**Zein** (´-) *n.* (Chim. org.) zéine, *f.* (*nom donné par Gorham au* gluten de la farine du zea mays).

* **Zeinbrief** (ou Seinbrief) (´-) *m.* (*anglais* sailing instructions) (Comm. mar.) lettre de convoi, *f.*

Zeischen (´⌣) *n. g.* -s (12, 16) *dim. de* Zeisig, *v. ce mot.*

Zeisig (´-) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*angl.* siskin) serin, siserin, cabaret, *m.* linaria viridis (oiseau, *genre* linaria, v. Hänfling); -weibchen, *n.* serin femelle, *m.* serine, *f.*; ‖ *fig. fam.* (lockerer -) (jeune) étourdi; bon vivant; dameret; farceur, *m.*; ‖ -grün, *adj.* vert (de) serin, *m.*

Zeit (´) *f. pl.* -en (14, 19) (*islandais, danois et suédois* tid, *holl.* tyd(t), *angl.* tide, times; *compar.* Seit) (*durée, coexistence, succession des choses et des faits, marquée par le retour périod que de certains signes et plus partic. par les révolutions invariables des sphères célestes*) 1° *sens abstrait ou absolu*: (*mesure de la durée des choses en général*; *totalité des moments*) temps, *m.*; 2° (*sens concret ou relatif*: *mesure de la durée d'une chose en particulier*; *fraction du temps*) temps; gegenwärtige, vergangene, künftige -, (temps) présent; (temps) passé; (temps) futur, avenir, *m.* (v. Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft); (Gramm.) (temps) présent, passé, futur, *m.*; unlängst *ou* jüngst vergangene -, (temps) imparfait; völlig *ou* ganz vergangene -, parfait; längst vergangene -, plusque-parfait; künftig vergangene -, futur passé; bedingte -, conditionnel; ‖ (-raum) (espace *ou* laps de) temps; espace (*ex.* de deux mois), *m.* époque; période, *f.*; (Path.) stade (*ex.* du frisson, de la chaleur), *m.*; (Jahrs-) saison; (Tages-) époque de la journée, heure, *f.*; (-zwischenraum) intervalle; (-alter) âge; siècle, *m.*; jours, *m. pl.*; ère, *f.*; (freie -, Muße-) loisir; temps, *m.*; (-punkt, *litter.* point du temps) moment, *m.*; date, *f.*; (richtiger -punkt, festgesetzte -) temps (convenu); moment (opportun); temps préfixe; terme (d'un paiement, de la grossesse, etc.), *m.*; (Physiol.) (Monatszeit) époque (menstruelle), *f.*; *par extens.* v. Monatsfluß; (Bot.) Blüthe-, (époque de la) fleuraison, *f.*, ‖ von - zu -, zu -en, de temps en temps, de temps à autre; parfois; zu der -, zur -, als..., à l'époque, où.., de..; alors que, du temps de; zu unsrer -, de notre temps; de nos jours; dans le siècle où nous vivons; zur -, der -, pour le moment; en ce moment; actuellement; à l'heure qu'il est; (noch) zur - kommen, arriver à temps, en temps opportun; au moment voulu; à propos; zu gleicher *ou* selbiger -, en même temps; à la même époque; à la fois; zu allen -en, en tout temps, en toute occasion; nach der -, après ce temps; plus tard; seit der -, depuis ce temps *ou* le temps, etc.; à partir de cette époque, etc.; depuis; von der - an, à partir de ce temps, etc.; dès lors; bis - der, pendant (tout) ce temps; depuis (ce moment-là); jusqu'ici; jusqu'alors; um die -, au temps, à *ou* vers l'époque de; um welche -? à quelle heure *ou* époque? quand? unter der -, die - über, pendant ce temps; sur ces entrefaites; en attendant; vor der -, avant le temps; avant terme; prématurément; vor -en, autrefois; jadis; ci-devant; mit der -, avec le temps; petit à petit; au fur et à mesure; bei -en, de bonne heure; à temps; es ist früh, spät an der -, il est (encore) de bonne heure; il est tard; in-von, dans l'espace de; en temps de; in unsern -en, de nos jours; außer der -, *a*) hors de ce temps, etc.; dans l'intervalle (de...); *b*) hors de saison; à une heure indue; dans un moment inopportun; mal à propos; intempestif; auf (die) Zeit, pour l'époque, pour le terme (de...); (vendre, acheter) à terme; es ist -, il (en) est temps, le temps presse; eine - bestimmen, fixer une époque, une heure, un terme; indiquer une heure, donner (une) heure (à qn); - haben, avoir du *ou* le temps, avoir des loisirs; n'être pas pressé; ne pas presser; alles hat seine -, il y a du temps, il faut du temps pour tout; il faut prendre le temps comme il vient; alles zu seiner -, chaque chose à son temps, il y a un temps pour tout; ‖ *en compos.* de, du *ou* des temps, etc.; chronologique; chrono..; du jour, temporaire; éphémère; périodique.

* **Zeitabschnitt** (´--) *m.* (division chronologique) 1° époque; ère, *f.*; 2° période, *f.*; stade, *m.*

* **Zeitalter** (´-⌣) *n.* âge, *m.* (v. Zeit, 2°); in unserem -, de nos jours.

* **Zeitangabe** (´---) *f.* (indication du temps) date, *f.*

* **Zeitaufwand** (´--) *m.* dépense, *f.* sacrifice, *m.* perte de temps, *f.*

* **Zeitbedürfniß** (´-⌣-⌣) *n.* besoin, *m.* exigence de l'époque *ou* du siècle, *f.*

* **Zeitbegebenheit** (´-⌣´⌣-) *f.* événement du jour, de l'époque, *m.*

* **Zeitbeginn** (´⌣´) *m.* commencement, *m.* origine des temps *ou* des siècles, *f.*

* **Zeitbehelf** (´⌣´) *m.* moyen provisoire, éphémère, palliatif; expédient qui ne sert qu'à faire gagner du temps, qui ne fait que reculer la difficulté, *m.*

* **Zeitberechner** (´⌣´⌣) *m.* chronologiste, *m.*

* **Zeitberechnung** (´⌣-⌣) *f.* (Mar.) calcul des temps, *m.*; ‖ chronologie, *f.*

* **Zeitbeschreiber** (´⌣-⌣) *m.* chronographe, *m.*

* **Zeitbeschreibung** (´⌣-⌣) *f.* chronographie, *f.*

* **Zeitbestimmung** (´⌣-⌣) *f.* fixation 1° du temps, de la date *ou* des dates; date; chronologie; 2° d'un terme, *f.*

* **Zeitbogen** (´-⌣) *m.* (Astron.) arc du temps, arc chronométrique, *m.*

* **Zeitbuch** (´-) *n.* chronique, *f.*; annales, *f. pl.* fastes, *m. pl.*

* **Zeitdauer** (´-⌣) *f.* durée du temps, *f.*

* **Zeitdieb** (´-) *m.* voleur de temps, *m.*

* **Zeitenbuch** (´⌣-) *n.* v. Zeitbuch.

* **Zeitendunkel** (´⌣-⌣) *n.* obscurité, nuit des temps, *f.*

* **Zeitengott** (´⌣-) *m.* (Myth.) Dieu du temps, Saturne, *m.*

* **Zeitenkreis** (´⌣-) *n.* cercle du temps, des âges, cycle; retour, tourbillon des siècles, *m.*

* **Zeitenlauf** (´⌣-) *m.* cours des temps, *m.*; révolution des siècles, *f.*

* **Zeitenweise** (´⌣-⌣) *adv.* par moments; de temps à autre.

* **Zeitfehler** (´-⌣) *m.* anachronisme, *m.*

* **Zeitfolge** (´-⌣) *f.* suite, succession des temps, *f.*; ordre chronologique, *m.*; suite, *f.* enchaînement des événements, *m.*; (Path.) - der Fieberwiederkehr, type, *m.*

* **Zeitform** (´-) *f.* (Gramm.) mode (du temps), *m.*

* **Zeitforscher**, *m.* chronologiste, *m.*

* **Zeitforschung**, *f.* chronologie, *f.*

* **Zeitgeist** (´-) *m.* esprit (dominant) d'une époque, du siècle, *m.*

* **Zeitgemäß** (´-´) *adj. et adv.* conforme à, selon l'esprit de l'époque; qui correspond aux besoins du moment *ou* du siècle; suivant le temps *ou* les circonstances; opportun; convenable.

* **Zeitgenoß** (´⌣´) *m.* contemporain, *m.*; -in, *f.* contemporaine, *f.*; ‖ Zeitgenossenschaft, *f.* 1° contemporanéité, *f.*; 2° monde contemporain, *m.*

* **Zeitgeschichte** (´⌣-⌣) *f.* 1° histoire du temps *ou* de l'époque (*de celui qui écrit*), histoire écrite par un contemporain, *f.* annales, *f. pl.*; 2° histoire (écrite dans l'ordre) chronologique; histoire des dates, *f.*

* **Zeitgewinn** (´⌣´) *m.* profit sous le rapport du temps; ajournement, *m.*; des -s wegen, pour gagner du, pour économiser le temps.

* **Zeitgleichung** (´-⌣) *f.* (Astron.) équation des temps, *f.*

* **Zeithafen** (´-⌣) *m.* port dont l'entrée n'est praticable qu'à certaines époques; port de barre, *m.*

* **Zeither** (-´) *adv.* dans *ou* pendant le dernier temps; depuis (v. Seitdem); jusqu'ici; ‖ -ig, *adj.* du dernier temps; qui a été fait jusqu'ici; qui a paru jusqu'à présent.

Zeitig (´⌣) *adj. et adv.* 1° (der -) actuel; temporaire; 2° (qui arrive) à temps; (né) à terme; mûr (v. Reif); 3° de bonne heure; précoce (v. Früh).

Zeitigen (´⌣-) *va.* hâter la maturité de, mûrir (v. Reifen); ‖ -d, (Thérap.) maturatif; digestif; ‖ (das) -, (die) Zeitigung, 1° (la) maturation, *f.*; 2° Zeitigung, v. Reife.

* **Zeitirrthum** (´´-) *m.* erreur de date, *f.* anachronisme, *m.*

* **Zeitkreis** (´-) *m.* v. Zeitenkreis.

* **Zeitkunde** (´-⌣) *f.* chronologie, *f.*

* **Zeitkundig** (´-⌣) *adj.* versé dans la chronologie; (der) -e, (le) chronologiste.

* **Zeitkürzend** (´-⌣) *adj.* qui abrège le temps, amusant.

* **Zeitkürzung**, *f.* v. Zeitvertreib.

* **Zeitlang** (´-) *f.* eine -, pendant un certain temps, quelque temps, *m.*

* **Zeitlauf** (´-) *m.* 1° cours du temps, *m.*; 2° Zeitläuf(t)e, *pl.* conjonctures, *f. pl.*

* **Zeitlebens** (-´⌣) *adv.* durant ma (ta, sa, etc.) vie, de ma vie, toute ma vie.

* **Zeitlehen** (´-⌣) *n.* fief temporaire, *m.*

Zeitlich (´⏑) *adj. et adv.* (*qui appartient au temps présent ou à la vie terrestre*) temporel(lement); séculier; périssable; éphémère; dans le temps (présent); das –e, les choses temporelles, *f. pl.*; la vie temporelle (v. Weltlich); ‖ –keit, *f.* 1° nature, vie temporelle *ou* éphémère, *f.*; 2° pouvoir séculier, *m.*

• **Zeitlose** (´–⏑) *f.* (*littér.* celle qui n'a point de temps; plante affranchie de l'influence des saisons) colchique, *m.* colchicum (genre de plantes, *fam.* colchicacées); Herbst–, colchique d'automne, *m.* (*syn.* Wiesensafran).

• **Zeitmangel** (´–⏑) *m.* manque, défaut, *m.* pénurie de temps, *f.*

• **Zeitma(a)ß** (´–) *n.* mesure du temps; cadence, *f.*; (Gramm.) quantité, *f.*; (Mus.) temps, rhythme, *m.*

• **Zeitmäßig** (´–⏑) *adj.* v. Zeitgemäß.

• **Zeitmerkwürdigkeit** (´´–⏑–) *f.* fait, événement curieux *ou* saillant d'une *ou* de l'époque, *m.*

• **Zeitmesser** (´–⏑) *m.* chronomètre, *m.*

• **Zeitmeßkunst** (´––) *f.* chronométrie, *f.*

• **Zeitordnung** (´–⏑) *f.* ordre chronologique, *m.* chronologie, *f.*

• **Zeitpacht** (´–) *m.* bail temporaire *ou* à temps, *m.*

• **Zeitpunkt** (´–) *m.* moment; terme, *m.*; époque, *f.* (v. Zeit).

• **Zeitraum** (´–) *m.* espace de temps, *m.*; période, *f.* (v. Zeit, 2°).

• **Zeitrechner** (´–⏑) *m.* chronologiste, *m.*

• **Zeitrechnung** (´–⏑) *f.* action, manière de compter *ou* de calculer le temps; chronologie; (Anfang einer –, point de départ d'un système chronologique) ère (chrétienne, etc.); (mahomedanische –) hégire, *f.*; Fehler in der –, anachronisme; parachronisme, *m.*

• **Zeitregister** (´⏑–⏑) *n.* table chronologique, *f.*

•† **Zeitrente** (´–⏑) *f.* annuité, *f.*

• **Zeitschrift** (´–) *f.* feuille périodique, *f.* journal (mensuel, etc.), *m.*; revue, *f.*; ‖ –ler, *m. iron.* journaliste (de bas étage); folliculaire, *m.*

• **Zeitschwingen** (´–⏑) *f. pl. poét.* ailes du Temps, *f. pl.*

• **Zeitstrom** (´–) *m. poét.* torrent du temps, des âges, des siècles; ‖ (Mar.) courant périodique; ras de marée, *m.*

• **Zeittafeln** (´–⏑) *f. pl.* tables chronologiques, *f. pl.*

• **Zeitüblich** (´–⏑) *adj. et adv.* (qui est, qui a été l'usage *ou* la mode) du temps, de l'époque; selon les usages de l'époque.

• **Zeitumstand** (´––) *m.* circonstance amenée par le temps, *f.*; die Zeitumstände, les circonstances; les conjonctures de l'époque *ou* de chaque époque.

Zeitung (´⏑) *f. pl.* –en (14, 18) (*sued.* tidningar, *anglais* tidings; *compar. l'island. et suédois* tida, arriver, se passer, *et* Zeit) (*prim.* chose qui s'est passée *ou* qui se passe, *f.*, événement, v. Ereigniß; temps, *m.* v. Witterung; *accept. usuelle*) 1° nouvelle (d'un événement), *f.* (v. Nachricht, Botschaft); 2° (*feuille imprimée qui rapporte les nouvelles du jour*) journal, *m.*; gazette, feuille (périodique), *f.*; ‖ –samt, *n.* office de publicité; bureau d'un journal, *m.*; –sblatt, *n.* feuille (isolée), *f.* numéro d'un journal, *m.*; –sexpedition, *f.* v. *ci-dessus* –samt; –snachricht, –sneuigkeit, *f.* nouvelle publiée par un journal; *iron.* nouvelle, *f.* bruit de journal, *m.*; –sschreiber, *m. obsol. pop. et iron.* rédacteur d'un journal, journaliste; folliculaire, *m*; –sträger, *m.* colporteur, distributeur, facteur d'un journal *ou* de journaux; *iron.* colporteur de nouvelles, journal vivant, *m.*

• **Zeitveränderung** (´⏑´⏑⏑) *f.* changement amené par le temps, survenu dans la physionomie de l'époque, *m.*; variation du temps, *f.*

• **Zeitverderb** (´⏑´) *m.* v. Zeitverschwendung.

• **Zeitverhältniß** (´⏑´⏑) *n.* circonstance (du moment), conjoncture (actuelle, de l'époque), *f.*

• **Zeitverkürzend** (´⏑´⏑) *adj.* qui abrége le temps, amusant.

• **Zeitverkürzung**, *f.* amusement; passe-temps, *m.*

• **Zeitverlauf** (´⏑´) *m.* 1° cours du *ou* des temps; 2° laps de temps, *m.*; 3° durée, *f.*

• **Zeitverlust** (´⏑´) *m.* perte de temps *ou* du temps, *f.*; ohne –, sans perdre de temps, sans délai, incessamment.

• **Zeitverschwender** (´⏑–⏑) *m.* homme prodigue de son temps, *m.*

• **Zeitverschwendung** (´⏑–⏑) *f.* prodigalité dans l'emploi du temps, dissipation, *f.* gaspillage du temps, *m.*; énorme perte de temps, *f.*

• **Zeitversetzung**, *f.* • **Zeitverstoß** (´⏑´) *m.* anachronisme; métachronisme; parachronisme, *m.*

• **Zeitvertreib** (´⏑´) *m.* amusement, passe-temps, divertissement, *m.* distraction, *f.*; zum –, pour passer le temps, pour se distraire.

• **Zeitverwechselung**, *f.* confusion, substitution, erreur de date(s), *f.* anachronisme, *m.*

• **Zeitwechsel** (´–⏑) *m.* changement du temps, des temps, d'époque *ou* de date, *m.*; révolution du temps; vicissitude des destinées humaines, *f.*

• **Zeitwierig** (´–⏑) *adj.* 1° temporaire; éphémère; 2° chronique (v. Langwierig).

• **Zeitwind** (´–) *m.* vent périodique, alizé, *m.*

• **Zeitwort** (´–) *n.* (Gramm.) verbe, *m.*; ‖ Zeitwörtlich, *adj. et adv.* du verbe; verbal; dans l'acception d'un verbe.

• **Zellbruder** (´–⏑) *m.* (*de* Zelle) frère, reclus cellulaire, cénobite, moine, *m.*

Zelle (´⏑) *f. pl.* –n (14, 18) (*compar.* Zelt, Höhle, Keller *et le lat.* cella, cellula) (*petite cavité voisine d'autres cavités analogues*) cellule, alvéole (d'un rayon de miel, etc.); loge; (Anat. anim. et vég.) cellule; alvéole; vacuole, *f.*; kleine –, Zellchen, *n.* petite cellule; cellule fine; aréole; vésicule (pulmonaire, etc.); Brutzelle, gonimie, *f.*; ‖ (*petite chambre*) cellule (d'un couvent, d'une prison, etc.), *f.*; ‖ *par extens.* petit couvent *ou* prieuré dépendant d'une abbaye, *m.*; ‖ *en compos.* de(s) cellules; (aus –n bestehend, in –n abgetheilt, Zellig, formé de, partagé en cellules) cellulaire; celluleux; cellulé; cellulifère; alvéolé; (großzellig) gaufré; lâche; caverneux; (feinzellig) faveolé; favéoleux; serré; dense; parenchymateux; (–nförmig, Zellicht, qui a la forme d'une cellule *ou* de cellules) celluleux; celluliforme; alvéoliforme; (in –n lebend, qui vit dans des cellules) cellulaire; cellicole; (*polypier*) cellularie; alvéolaire; ‖ –ncoralle, *f.* polypier cellulifère, *m.*; *plus particul.* cellépore; celléporée, *f*; –nförmig, *adj. et adv.* v. *plus haut*; –ngang, *m.* corridor (dans un couvent, etc.), *m.*; –nhause, *m.* –nschicht, *f.* amas, *m.* agglomération de cellules; couche celluleuse *ou* cellulaire; (Zool.) amphitrite alvéolée, *f.* (*espèce d'annélides sociales*); (Bot.) Brutzellenschicht, couche gonimique, *f.*; –nschwamm, *m.* éponge alvéolée, *f.* spongia favosa.

Zellerie, *m.* v. Selerie.

• **Zell(en)gewebe** (´⏑–⏑) *n.* tissu cellulaire (animal, végétal); dichtes –, tissu cellulaire compacte, (Bot.) parenchyme (*syn.* Fleisch), *m.*; ‖ Zellgewebartig, *adj.* cellulaire.

• **Zellhaut** (´–) *f.* (Anat.) membrane, tunique, (Bot.) enveloppe cellulaire *ou* celluleuse, *f.*

Zellicht (´⏑) *adj.* v. Zelle, *fin.*

Zellig (´⏑) *adj.* v. Zelle, *fin.*

• **Zellkörper** (´–⏑) *m.* corps celluleux; (Anat.) corps caverneux (de l'urèthre), *m.*

• **Zellstoff**, *m.* v. Zellgewebe.

† **Zelot** (–´) *m. g.* –en, *pl.* –en (13, 19) v. Eiferer.

Zelt (´) I. *n. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) (*island.* tiald, *sued.* tælt, *holl.* telde, *angl.* tilt; *compar. l'island.* tiældra, couvrir, *et* Zelle) (*construction légère de toile, etc. tendue sur des soutiens*) tente, *f.*; (friges –) pavillon, *m.*; ‖ *par extens.* (Anat.) tente (du cervelet), *f.* (*expansion de la dure-mère*); ‖ *fig* voûte (céleste, etc.), *f.*; dôme, *m.*; II. *m. g.* –(e)s, *pl.* –e (12, 17) 1° (*holl.* tel; *compar. le lat.* tolutim) (–gang, *m.*) amble, *m.* (*syn.* Paß); 2° (–chen, *n.*) (Conf., Pharm.) pastille, tablette (plane-convexe), *f.*

• **Zeltbett** (´–) *n.* 1° v. Feldbett; 2° lit à pavillon *ou* à couronne, *m.*

• **Zeltbewohner** (´⏑–⏑) *m.* habitant d'une tente, scénite, *m.*

• **Zeltbude** (´–⏑) *f.* (boutique en) tente, *f.*

Zeltchen (´⏑) *n. g.* –s (12, 16) *dim. de* Zelt, v. *ce mot.*

• **Zeltdach** (´–) *n.* 1° (couverture d'une) tente, *f.*; pavillon; 2° toit en (forme de) pavillon, *m.*

Zelter (´⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*lat.* tolutarius; *de* Zelt, II.) haquenée, *f.*; ‖ –gang, –schritt, *m.* (allure d'une haquenée) pas d'amble, *m.*

• **Zeltpfahl**, • **Zeltpflock** (´–) *m.* mât, piquet d'une tente, *m.*

• **Zeltschneider** (´–⏑) *m.* (*littér.* tailleur) fabricant de tentes, *m.*

• **Zeltwagen** (´–⏑) *m.* 1° chariot chargé des tentes (d'une compagnie, etc.); chariot de bagage; 2° chariot couvert de toile, *m.*

† • **Zemberbaum**, *m.* † • **Zembrafichte**, *f.* pin Cembra, *m.* pineus Cembra (*syn.* Zirbelnußfichte, sibirische Ceder).

Zen (⏑) *suffixe, s'unit à diverses interj. et à qqs. subst. pour former des verbes qui expriment l'exécution ou la répétition de l'acte, l'application de la chose marque(e) par le radical* (*ex.* Ach! hélas! Achzen, gémir).

† Zenith (–⏑) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) zénith, m. v. Scheitelpunkt.

Zent (⏑) I. f. pl. -e (14, 17) (lat. du moy. âge centena) (primit. cent, v. Hundert; section, ressort judiciaire formé(e) de cent familles; par extens.) juridiction (v. Gerichtsbarkeit); sens restr. juridiction ou justice criminelle, f.; II. n. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) pro –, pour cent; ‖ -bar, adj. ressortissant à, justiciable d'un tribunal de justice criminelle; -fall, m. cas, délit qui est du ressort de la justice criminelle, m.; -folge, f. obligation de prêter main forte à la justice criminelle, f.; -frei, adj. exempt de l'obligation de répondre de ses actions devant la justice criminelle; -gericht, n. tribunal de justice criminelle, m.; -graf, m. juge ou lieutenant criminel, m.; -herr, m. seigneur haut-justicier, m.; -klage, f. accusation criminelle, f.; -ordnung, f. code pénal; code de procédure criminelle, m.; -pflichtig, adj. v. ci-dessus -bar; -recht, n. droit de haute justice, m.; -richter, m. juge criminel, m.; -sache, f. affaire, cause criminelle, f.; -schöffe, m. assesseur d'un tribunal de justice criminelle, m.; -schreiber, m. greffier d'un tribunal de justice criminelle, m.

Zentner 2c. v. Centner 2c.

† † Zeolith (⏑⏑–) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (Minér.) zéolithe, m.

† Zephyr (–⏑) m. g. -s, pl. -e (12, 17) zéphyr (v. Wind); (Myth.) Zéphyr, m.

Zepter (–⏑) n. et m. g. -s (12, 16) (grec σκῆπτρον) sceptre, m. (marque de la dignité royale; emblème de la puissance souveraine); ‖ verge, masse (de bedeau, etc.), f.; ‖ -lehen, n. autref. fief impérial, m.; -träger, m. 1° (prince qui porte le sceptre) tête couronnée, f.; 2° porteur du sceptre; ‖ porte-verge, massier, m.

Zer (⏑) préfixe (compar. Sehr, Ver-sehren, Zerren) s'unit à des verbes et à leurs dérivés, marque séparation complète, désagrégation, dissolution, décomposition de qc. dans toutes ses parties, et se traduit ordin. par les vv. réduire en fragments; concasser; écraser; pulvériser; (se) dissoudre; (se) disperser; anéantir; par les adj. et les adv. complet, total; tout à fait; et par les préfixes di..; dis...; per...; dés...; dé...; dia. . .

* Zerarbeiten (⏑–⏑⏑) va. diviser complétement, broyer, dissoudre (à force de travail); élaborer (qc.) dans toutes ses parties; ‖ sich –, s'excéder de travail, fam. se tuer à (force de) travailler.

* Zerbeißen (⏑–⏑) (76, a) va. briser, morceler, broyer, gruger avec les dents.

* Zerbersten (⏑–⏑) (73, A, I, b) vn. se rompre (dans toute son étendue); (se) crever; se crevasser, se fendiller; éclater.

* Zerblasen (⏑–⏑) (72, b) va. 1° briser, 2° disperser en soufflant ou d'un, de son souffle.

* Zerblättern (⏑–⏑) va. effeuiller; exfolier; ‖ sich –, et vn. s'effeuiller; s'exfolier; s'écailler.

* Zerbohren (⏑–⏑) va. détruire en perçant, en forant; perforer en mille endroits; cribler de trous.

* Zerbrechen (⏑–⏑) (73, A, I, a) va. casser, briser (au milieu, de haut en bas, en mille morceaux); fracturer; réduire en fragments; concasser; fracasser; fig. rompre, briser (ex. ses fers); ‖ sich etwas –, (Chir.) se fracturer, vulg. se casser qc.; fig. sich den Kopf –, se casser la tête, se torturer l'esprit; fam. se mettre l'esprit en quatre; ‖ vn. se briser; se fracturer, etc.; ‖ -d, qui (se) brise, etc.; (Chir.) diruptif; ‖ (das) –, (la) rupture; fracture, f.

* Zerbrechlich (⏑–⏑) adj. cassant; fragile; frêle; ‖ -keit, f. fragilité, f.

* Zerbröckeln, * Zerbröseln (⏑–⏑) va. réduire en (petits) fragments, émietter; bresiller; égruger; rendre friable; désagréger; ‖ sich –, et vn. s'émi(ett)er; s'égrener; se désagréger.

* Zerdreschen (⏑–⏑) (73, A, I, b) va. écraser, briser, rompre en battant avec un fléau; ‖ pop. rouer de coups.

* Zerdrücken (⏑–⏑) va. écraser (par la pression); écacher; froisser; meurtrir.

* Zerfahren (⏑–⏑) (72, a) va. casser, rompre, briser en passant dessus avec un chariot; ‖ vn. éclater (brusquement); crever (en projetant au loin ses éclats); s'évanouir (avec un éclat).

* Zerfallen (⏑–⏑) (72, b) vn. 1° se rompre, éclater en tombant; être écrasé par la violence de la chute; 2° tomber en ruine ou en poussière; se délabrer; (Chim., Minér.) se convertir en poussière, (a, par l'absorption de l'humidité de l'air) se déliter; (b, par la perte de son eau de cristallisation) tomber en efflorescence, v. Verwittern; ‖ fig. s'écrouler; se dissoudre; tomber en décadence; mit einem –, se brouiller avec qn; ‖ va. casser en tombant ou par sa chute; sich etwas –, se casser qc., avoir qc. cassé par suite d'une chute; ‖ –, part. pass. tombé en poussière; délabré; ruiné, en ruines; délité; effleuri; brisé; meurtri; brouillé; ‖ (das) –, (la) réduction en poussière, f.; écroulement, m.; dissolution; délitescence; efflorescence; (Minér.) désagrégation; dilapsion; fig. brouille, dissidence, f.

* Zerfällen (⏑–⏑) va. scinder; diviser (qc. en..); subdiviser; décomposer (une équation, etc.); cliver (v. Spalten); ‖ (das) –, (die) Zerfällung, (la) division, réduction (en parties); décomposition, f.; clivage, m.

* Zerfeilen (⏑–⏑) va. user, diviser avec la lime.

* Zerfetzen (⏑–⏑) va. mettre en lambeaux, lacérer; déchiqueter; hacher; mutiler; fam. cingler, balafrer, estafilader (le visage de qn).

* Zerfleischen (⏑–⏑) va. déchirer, dilacérer (les chairs de ..); arracher, mutiler les chairs de; dépecer; ‖ (das) –, (die) Zerfleischung, dilacération, f.

* Zerfließbar (⏑–⏑) adj. liquéfiable; (Chim.) déliquescent.

* Zerfließen (⏑–⏑) (78, a) vn. (se) fondre, se liquéfier; se dissoudre; (Chim.) tomber en déliquescence; fig. in Thränen –, fondre en larmes; ‖ -d, déliquescent; ‖ (das) –, (la) fonte, liquéfaction; déliquescence; (Path.) colliquation, f.

* Zerfressen (⏑–⏑) va. user, détruire, trouer, perforer (en rongeant); ronger; corroder; vulg. manger; ‖ -d, rongeur; corrodant; corrosif; ‖ (das) –, (la) corrosion; cautérisation, f.

* Zerfrieren (⏑–⏑) (78, a) vn. se briser, éclater sous l'influence du froid; être détruit par la gelée; être brisé par la glace.

* Zergehen (⏑–⏑) (75, C, k) vn. se fondre; se délayer, se liquéfier; se résoudre; se dissoudre (v. Zerfließen).

* Zergliederer (⏑–⏑⏑) m. anatomiste, dissecteur; prosecteur; ..tomiste; ..secteur; iron. disséqueur, m.

* Zergliedern (⏑–⏑) va. démembrer; disséquer, faire la dissection de; iron. anatomiser; fig. analyser; disséquer; décomposer; ‖ (das) –, v. Zergliederung.

* Zergliederung (⏑–⏑⏑) f. démembrement, m.; dissection; anatomie; ..tomie; ..section; fig. analyse; dissection; décomposition, f.; démembrement, m.; ‖ en compos. d'anatomie, etc.; anatomique; ‖ -kunst, f. art de faire des dissections ou des préparations anatomiques, art anatomique, m. anatomie, f.; -messer, n. scalpel, m.; -saal, m. amphithéâtre à dissection, d'anatomie ou anatomique, m.; -tafel, f. table de dissection ou anatomique, f.; -wissenschaft, f. science anatomique, anatomie, f.

* Zerhacken, * Zerhauen (⏑–⏑) (73, b) va. hacher; écharper; dépecer; déchirer (à coups de verges, etc. v. Zerfetzen).

* Zerhämmern (⏑–⏑) va. briser, réduire en fragments, pulvériser (avec le marteau).

* Zerkauen (⏑–⏑) va. diviser, broyer, triturer (avec les dents, par l'acte de la mastication); mâcher.

* Zerklopfen (⏑–⏑) va. casser, briser (à coups de marteau, etc.); faire éclater; ‖ (das) –, (die) Zerklopfung, (le) brisement, m.; ..tripsie, f.

* Zerknacken (⏑–⏑) va. casser (avec bruit, avec les dents); écraser; fam. croquer.

* Zerknicken (⏑–⏑) va. briser (avec un faible craquement); abattre (en ployant, en brisant à demi); froisser; ‖ vn. se briser (en craquant).

* Zerknirschen (⏑–⏑) va. écraser; froisser; égruger; fig. froisser; meurtrir; écraser sous le poids de la honte et du repentir; ‖ zerknirscht, froissé; contrit.

* Zerknirschung (⏑–⏑) f. 1° écrasement; froissement, m.; meurtrissure; attrition; 2° (sentiment de) contrition; componction, f.; brisement de cœur, m.

* Zerknittern (⏑–⏑) va. fam. froisser; chiffonner.

* Zerkochen (⏑–⏑) va. réduire en bouillie par la coction; ‖ vn. perdre sa cohésion, se dissoudre, être converti en bouillie (par la coction).

* Zerkratzen (⏑–⏑) va. déchirer avec les ongles; égratigner; einem das Gesicht –, dévisager qn.

* Zerkrümeln (⏑–⏑) va. émi(ett)er, (v. Zerbröckeln).

* Zerlassen (⏑–⏑) (72, b) va. fondre; liquéfier; ‖ –, part. pass. fondu; liquéfié; ‖ (das) –, (die) Zerlassung, (la) fonte; liquéfaction, f.

* Zerlaufen (⏑–⏑) (73, b) vn. 1° se

disperser (*en courant*); s'évanouir; 2° v. Zerfließen; ‖ *improprem.* s'évanouir; se perdre; ‖ *va.* user, déchirer (à force de courir).

* **Zerlegen** (⌣´⌣) *va.* décomposer; réduire (qc. en ses éléments, etc.); analyser (une substance, une proposition, etc.); démonter, désassembler; découper, trancher, dépecer (des viandes); (Anat.) v. Zergliedern; ‖ (das) –, (die) Zerlegung, (la) décomposition; analyse, *f.*

* **Zerlesen** (⌣´⌣) (73, B, *f*) *va.* user (un livre, etc. par la lecture).

* **Zerlumpt** (⌣´) *part. pass du v. peu usité* Zerlumpen: *fam.* (réduit) en lambeaux, déchiré, chiffonné; (couvert de haillons) déguenillé.

* **Zermahlen** (⌣´⌣) (72, *a*) *va.* moudre.

* **Zermalmen** (⌣´⌣) *va.* broyer; écraser; triturer; pulvériser; ‖ -d, écrasant; d'écrasement; (Physiol.) broyeur, de trituration; ‖ (das) –, (die) Zermalmung, (le) broiement; écrasement, *m.*; trituration; (Chir.) attrition; ..tritie, *f.*

* **Zermartern** (⌣´⌣) *va.* martyriser, torturer (à outrance); mortifier (la chair); sich –, se torturer (l'esprit, etc.); *fam.* se tuer (à chercher, etc.).

* **Zernagen** (⌣´⌣) *va.* user, détruire (en rongeant); éroder; corroder (v. Zerfressen); ‖ zernagt, 1° rongé; érodé; corrodé; 2° (qui semble avoir été rongé) érodé; déchiqueté; mâché.

* **Zernichten** (⌣´⌣) *va.* détruire (totalement, de fond en comble); réduire au néant (v. Vernichten); *fig.* anéantir; écraser; frapper de mort, d'impuissance *ou* de stérilité.

* **Zerpeitschen** (⌣´⌣) *va.* déchirer (le dos, etc. de qn) à coups de fouet. [martern.

* **Zerplagen** (⌣´⌣) *va.* v. Zer-

* **Zerplatzen** (⌣´⌣) *vn.* (se) crever; éclater (*compar.* Zerbersten).

* **Zerpulvern** (⌣´⌣) *va.* réduire en poudre, pulvériser. [martern.

* **Zerquälen** (⌣´⌣) *va.* v. Zer-

* **Zerquetschen** (⌣´⌣) *va.* écraser; écacher; meurtrir; ‖ -d, qui écrase; qui agit en écrasant; (Chir.) contondant; (corps) orbe ‖ zerquetscht, écrasé; meurtri; contus; broyé; ‖ (das) –, (l')écrasement, *m.*; (Chir.) attrition; (Pharm.) conquassation, *f.*

* **Zerquetschung** (⌣´⌣) *f.* 1° v. (das) Zerquetschen; 2° (Chir.) plaie contuse (v. Quetschung); *plus part.* contusion portée au degré de l'écrasement *ou* du broiement; attrition, *f.*

* **Zerraufen** (⌣´⌣) *va.* arracher (et disperser); houspiller; mit zerrauftem Haar, les cheveux en désordre, échevelé(e).

* **Zerrbild** (´⌣) *n.* (*de* Zerren) (*proprem.* image grimaçante) caricature; charge, *f.*

* **Zerreiben** (⌣´⌣) (76, *b*) *va.* user, pulvériser (par le frottement); broyer; triturer; égruger; réduire (en poussière, etc.); ‖ (das) –, (die) Zerreibung, (le) broiement; trituration; attrition; usure; ...tritie, *f.*

* **Zerreiblich** (⌣´⌣) *adj.* friable, triturable; ‖ -keit, *f.* friabilité, *f.*

* **Zerreiche** (´⌣⌣) *f.* v. Galleiche.

* **Zerreißbar** (⌣´⌣) *adj.* qu'on peut déchirer; qui se déchire (aisément); (Bot.) ruptile; ‖ -keit, *f.* (Botan.) ruptilité, *f.*

* **Zerreißen** (⌣´⌣) (76, *a*) *va.* déchirer; briser (un fil, etc.); lacérer; dilacérer; user; mettre en lambeaux; delabrer; ‖ *vn.* se déchirer; se briser; se rompre; s'user; ‖ -d, 1° déchirant; de déchirement; (Chim.) divellant; 2° qui se déchire; (Bot.) ruptile; ‖ zerrissen, déchiré, rompu; (di)lacéré; (Bot.) lacinié; ‖ (das) –, (die) Zerreißung, (le) déchirement; rupture; (di)lacération; (Chir.) divulsion, *f.*; délabrement, *m.*

* **Zerren** (´⌣) (*holl.* tarrow; *compar.* Zer, Zehren) *va.* exercer des tractions violentes et désordonnées, tirailler; traîner; entraîner; tirer avec fureur; *fam.* houspiller; etwas – von..., arracher qc. de; ‖ *sens restr.* tordre; (v. Verzerren); ‖ *par extens.* harceler (v. Necken); ‖ (das) –, (les) tiraillements, *m. pl.*

* **Zerrgemälde** (´⌣⌣⌣) *n.* peinture, imitation grotesque; caricature; charge, *f.*

* **Zerrinnen** (⌣´⌣) (77, *b*) *vn.* (*proprement* s'écouler entièrement) (se) fondre (v. Zerfließen); *fig.* se fondre; se dissiper; s'évanouir; ‖ (das) –, (la) fonte; évanouissement, *m.*; perte, *f.* [v. Verzerrung.

Zerrung (´⌣) *f. pl.* -en (14, 19)

* **Zerrupfen** (⌣´⌣) *va.* éplucher; effiler; effeuiller (une fleur).

* **Zerrütten** (⌣´⌣) *va.* (*propr.* secouer au point de mettre dans le plus grand désordre) *fig.* altérer profondément, délabrer, ruiner, désorganiser, ravager, bouleverser; ‖ zerrüttet, délabré, ruiné, désorganisé; ‖ (das) –, (die) Zerrüttung, (l')altération profonde, *f.* désordre grave, délabrement; bouleversement, *m.* désorganisation; dissolution, ruine, *f.*

* **Zersägen** (⌣´⌣) *va.* scier (en morceaux); couper, fendre (d'un trait de scie *ou* avec la scie).

* **Zerschaben** (⌣´⌣) *va.* user, détruire en raclant.

* **Zerscheitern** (⌣´⌣) *vn.* v. Scheitern.

* **Zerschellen** (⌣´⌣) *va.* rompre, briser, casser (*avec un bruit éclatant*); faire voler en éclats; écraser; ‖ *vn.* se briser; éclater; voler en éclats.

* **Zerschießen** (⌣´⌣) (78, *a*) *va.* briser, faire voler en éclats d'un coup de pistolet, etc.; cribler de balles, de boulets, etc.; mutiler, estropier (par des coups de feu).

* **Zerschinden** (⌣´⌣) (77, *a*) *va.* mutiler en écorchant, écorcher.

* **Zerschlagen** (⌣´⌣) (72, *a*) *va.* rompre, casser, briser; fracasser (d'un coup, par des coups *de marteau, etc.*); meurtrir (de coups); sich –, se briser; (Mines) se diviser en plusieurs branches; *fig.* se rompre; manquer; échouer; ‖ –, *part. pass.* brisé.

* **Zerschlitzen** (⌣´⌣) *va.* taillader; ‖ zerschlitzt, tailladé; (Bot.) lacinié. [v. Zerwerfen.

* **Zerschmeißen** (⌣´⌣) (76, *a*) *va.*

* **Zerschmelzen** (⌣´⌣) (75, A, II, *d*) *va.* fondre; ‖ *vn.* (se) fondre.

* **Zerschmettern** (⌣´⌣) *va.* fracasser; écraser; broyer; foudroyer; ‖ -d, foudroyant; ‖ (das) –, (die) Zerschmetterung, (l')écrasement; fracas; (Chir.) broiement, *m.* attrition (*se dit* de tissus charnus); fracture comminutive (d'organes osseux), *f.*

* **Zerschneiden** (⌣´⌣) (76, *a*) *va.* couper (en morceaux); tailler (en pièces); découper; trancher (v. Zerlegen); disséquer (v. Zergliedern); *fig.* fendre, déchirer (*ex.* le cœur); cingler (*ex.* le visage); ‖ zerschnitten, coupé; découpé; disséqué; ‖ (das) –, (die) Zerschneidung, (l')action de découper, etc.; découpure; dissection; division au moyen d'un couteau, d'un instrument tranchant, *f.*

* **Zerschnippeln** (⌣´⌣) *va.* tailler en (petites) pièces; hacher.

* **Zerschroten** (⌣´⌣) *va.* couper; ronger.

* **Zersetzbar** (⌣´⌣) *adj.* décomposable, réductible; ‖ -keit, *f.* nature décomposable *ou* réductible, *f.*

* **Zersetzen** (⌣´⌣) *va.* 1° v. Zerlegen; *plus part.* (Chim.) décomposer; réduire, analyser; 2° (Mines) v. Zerschlagen; ‖ (das) –, v. Zersetzung.

* **Zersetzmittel** (⌣´⌣⌣) *n.* (Chim.) réactif, *m.*

* **Zersetzung** (⌣´⌣) *f.* 1° décomposition; réduction; analyse; (Pathol.) décomposition, dissolution (du sang, etc.), *f.*; 2° (Mines) brisement, *m.*; ‖ -skunst, *f.* (Chim.) (art de faire l') analyse (des corps), *f.*

* **Zerspalten** (⌣´⌣) *va.* fendre; cliver; ‖ *vn.* (se) fendre.

* **Zersplittern** (⌣´⌣) *va.* briser et faire éclater, faire voler en éclats; fendre (qc.) et (en) disperser les éclats; (Chir.) fracturer et réduire en esquilles; produire une fracture comminutive; broyer; *fig.* fractionner; diviser; disperser; dépenser en pure perte; gaspiller (les forces, le temps, etc.); ‖ *vn.* éclater, voler en éclats; être réduit en esquilles; ‖ (das) –, (die) Zersplitterung, (la) rupture violente, avec éclat; (Chir.) fracture comminutive, *f.*

* **Zersprengbar** (⌣´⌣) *adj.* qui cède à l'action du marteau *ou* de la mine, fragile; (Minér.) fragmentable; ‖ -keit, *f.* fragilité, *f.*

* **Zersprengen** (⌣´⌣) *va.* 1° faire éclater; faire sauter; crever; 2° disperser.

* **Zerspringen** (⌣´⌣) (77, *a*) *vn.* se rompre, crever (*par l'effet d'une expansion ou d'un resserrement brusque*); se fêler; faire explosion; éclater; sauter; ‖ (das) –, (la) rupture; explosion, *f.*

* **Zerstampfen** (⌣´⌣) *va.* piler, égruger, concasser; réduire (en poudre, etc.), pulvériser; ‖ (das) –, (die) Zerstampfung, (le) broiement, réduction (en poudre, etc. par l'action du pilon); conquassation, *f.*

* **Zerstäuben** (⌣´⌣) *va.* réduire en poussière; disperser (comme de la poussière); ‖ *vn. abus.* v. Zerstieben.

* **Zerstechen** (⌣´⌣) (75, A, I, *a*) *va.* 1° cribler de piqûres; 2° diviser (avec la bêche, etc.).

* **Zerstieben** (⌣´⌣) (78, *a*) *vn.* s'en aller en poussière; *fig.* se disperser; se dissiper, s'évanouir.

* **Zerstörbar** (⌣´⌣) *adj.* destructible; périssable; ‖ -keit, *f.* destructibilité, *f.*

* **Zerstören** (⌣´⌣) *va.* détruire, ruiner; démolir; renverser; subvertir; briser; exterminer; ‖ -d, destructeur; destructif; subversif; funeste; ‖ (das) –, v. Zerstörung.

* **Zerstörer** (⌣´⌣) *m.* destruc-

teur, m.; démolisseur; exterminateur, m.; ‖ (Zool.) termite fatal, m. termes fatale (insecte, *genre* termes *ou* fourmis blanches, *ordre* nevroptères).

• **Zerstörlich** (⌣ ⁄ ⌣) *adj.* 1° v. Zerstörbar; 2° destructeur; (Jurisprud.) péremptoire.

• **Zerstörung** (⌣ ⁄ ⌣) *f.* destruction; démolition; ruine, *f.*; renversement; bouleversement, *m.*; subversion, extermination, *f.*; ravages, *m. pl.*; délabrement, *m.*; ‖ -sgeist, -ssinn, *m.* esprit destructeur; (Phrén.) organe de la destruction, *m.* destructivité, *f.*; -skrieg, *m.* 1° guerre de destruction *ou* d'extermination; guerre à mort; 2° guerre destructive, *f.*

• **Zerstoßen** (⌣ ⁄ ⌣) (79) *va.* briser (en heurtant); meurtrir; broyer; piler (v. Zerstampfen); ‖ (das) -, (die) Zerstoßung, (le) brisement; broiement; écrasement, *m.*; conquassation; contusion, *f.*

• **Zerstreuen** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* éparpiller; disséminer; disperser; répandre; ‖ *par extens.* disgréger, faire diverger, disperser (les rayons lumineux, etc.); dissiper (les brouillards, les craintes, etc.); ‖ *fig.* détourner, divertir (l'attention de qn); distraire (qn); donner, procurer de la distraction (à qn); ‖ sich -, se disperser; s'éparpiller; se dissiper; *fig.* se distraire; ‖ -d, (Phys.) dispersif; ‖ zerstreut, éparpillé; dispersé; disséminé; épars; répandu çà et là; détaché; diffus; (Bot.) vague; perfus; (Path., Bot.) sporadique; sparsi..; (Astr.) sparsile, sporade; vagi.., (*ex.* zerstreutblättrig, -blüthig, -nervig, sparsifolié, sparsiflore, vaginerve); *fig.* distrait; avec distraction; ‖ (das) -, v. Zerstreuung, 1°.

• **Zerstreuung** (⌣ ⁄ ⌣ ⌣) *f. pl.* -en (14, 19) 1° (*action d'éparpiller, etc.*) éparpillement, *m.*; dissémination; dispersion; disgrégation; divergence; ‖ dissipation; 2° (*état de celui qui est distrait*) distraction, *f.* manque d'attention, *m.*; inattention, *f.*; 3° (*chose qui distrait*) distraction, *f.*; sich - machen, se donner de la distraction; se distraire; ‖ -sglas, *n.* (Opt.) verre divergent, *m.*; -skreis, *m.* (Phys.) cercle de divergence, *m.*; -spunkt, *m.* (Phys.) point de divergence, *m.*; -ssucht, *f.* recherche avide des distractions, des plaisirs, *f.*

• **Zerstücken**, • **Zerstückeln** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* mettre en pièces, morceler, diviser; dépecer; démembrer, distraire.

• **Zerstückung**, • **Zerstückelung** (⌣ ⁄ ⌣ ⌣) *f.* morcellement, *m.*; division, *f.*; dépècement; démembrement, *m.* distraction, *f.*

Zerte (⁄ ⌣) *f. pl.* -n (14, 18) **Zerter** (⁄ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) 1° devis d'un vaisseau, *m.* serse, *f.*; 2° (Mar.) *autref.* expédition dentelée, *f.*; ‖ -partei, *f.* (Mar.) chart(r)e-partie, *f.*

• **Zertheilbar** (⌣ ⁄ ⌣) *adj.* v. Theilbar.

• **Zertheilen** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* diviser, partager, séparer (entièrement); démembrer (v. Zerstückeln); dissiper (v. Zerstreuen); (Path.) résoudre; opérer la résolution de; fondre; *vulg.* dissoudre; ‖ sich -, se partager (en une pluralité de rameaux, etc.); se ramifier; se distribuer; se dissiper; se dissoudre; se résoudre; se fondre; ‖ -d, qui divise, etc.; dissolvant; (Thér.) résolutif; *obsol.* discussif; (Gramm.) disjonctif; ‖ (das) -, (die) Zertheilung, (la) division, *f.*; partage, démembrement, *m.*; distraction, *f.*; (Anat.) - in Adern *ou* Äste, ramification; ‖ dispersion; (Thér.) résolution, *f.*

• **Zertrennbar** (⌣ ⁄ ⌣) *adj.* séparable.

• **Zertrennen** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* séparer (tout à fait), disjoindre; défaire, découdre (un habit, etc.); diviser, rompre (*ex.* un contrat); opérer *ou* obtenir la séparation de.

• **Zertrennlich**, *adj.* v. Zertrennbar.

• **Zertrennung** (⌣ ⁄ ⌣) *f.* séparation, division; disjonction, *f.*

• **Zertreten** (⌣ ⁄ ⌣) (75, B, *f*) *va.* écraser du pied; fouler aux pieds; froisser, meurtrir, mutiler, dévaster en marchant dessus *ou* en piétinant.

• **Zertrümmern** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* (réduire en débris) fracasser, briser, rompre; ‖ *vn.* se briser (par un choc violent); ‖ (das) -, (die) Zertrümmerung, (le) brisement, *m.*; destruction, *f.*; écroulement (par l'effet d'un choc), *m.*; perte; ruine, *f.*

• **Zerwehen** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* disperser, dissiper (en soufflant *ou* de son souffle).

• **Zerweichen** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* détremper; faire macérer; ‖ (das) -, (die) Zerweichung, (la) macération.

• **Zerwerfen** (⌣ ⁄ ⌣) (75, A, I, *c*) *va.* casser, briser (en jetant, d'un coup *de pierre*, etc.); ‖ disperser.

• **Zerwirken** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* (Chasse) dépecer.

• **Zerwühlen** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* bouleverser, ruiner (en fouillant).

• **Zerzausen** (⌣ ⁄ ⌣) *va.* houspiller (v. Zerraufen).

Zeter (⁄ ⌣) *interj. expression de la plus vive douleur ou d'une angoisse extrême*: je meurs! malheur! au meurtre! au secours! - schreien, crier au meurtre! au secours! pousser des cris de détresse *ou* de désespoir; - über einen rufen, crier malheur sur qn; accuser qn par ses cris de détresse; *autrefois* faire haro sur qn; ‖ -geschrei, *n.* cris de détresse *ou* de désespoir; cris perçants, hauts cris, *m. pl.*; *autrefois* clameur de haro, *f.*

Zettel (⁄ ⌣) *m. g.* -s (12, 16) I. (*compar.* Scheit, Scheiben *et le lat.* schedula) (*petit morceau, petite feuille de papier sur laquelle il y a qc. d'écrit ou d'imprimé*) billet, *m.*; (Jurispr.) cédule; ‖ étiquette; (Anschlags-) affiche, *f.*; écriteau; placard, *m.*; II. (Tiss.) chaîne, ourdissure, *f.*; ‖ -bank, *f.* banque à billets *ou* à papier-monnaie, *f.*

Zetteln (⁄ ⌣) (*compar.* Zettel) *va.* 1° (*laisser tomber, jeter les parties isolées de qc.*) éparpiller (v. Verzetteln); 2° monter les chaînes (v. Anzetteln).

• **Zettelträger** (⁄ ⌣ ⌣) *m.* colporteur des affiches (d'un théâtre, etc.), *m.*

Zeug (⁄) *m. et n. pl.* -e (12, 17) (*suéd.* tyg, *holl.* tuig; *compar.* Zeugen, Ziehen, Zug, Überzug, Tuch, Sack *et le grec* σάκκος) produit (de l'industrie humaine), *m.*; *plus part. produit qui sert à la confection ou à la fabrication d'autres produits plus compliqués, ou qu'on emploie pour opérer certains effets*: 1° matière (ouvrée, v. Stoff); (Pap.) pâte, *f.*; (Fond.) alliage; métal, *m.*; (Fond. de car.) caractères usés, *m. pl.* rebut des caractères (qu'on emploie à la fonte), *m.*; ‖ *sens restr.* (*produit flexible, tissu, etc. dont on fait des vêtements, etc.*) étoffe (de laine *ou* lainage, *m.* lainerie, *f.*; de coton *ou* coton, *m.* cotonnade, *f.*; de soie *ou* soierie, etc.), *f.*; 2° instrument, *m.*; machine, *f.* (v. Werkzeug); *sens restr.* (*ensemble, totalité des instruments, etc. qui servent à tel ou tel usage*) appareil; système; attirail (de guerre, de chasse, etc.), *m.*; instruments; ustensiles; outils, *m. pl.*; garniture, *f.*; matériel; (ce qui est) nécessaire (pour certains travaux); ouvrage, *m.*; (Hydr.) machine; pompe; (Guerre) artillerie; (Mar.) garniture (d'un vaisseau), *f.* grément, *m.*; (Chasse) toiles, *f. pl.*; rets, *m. pl.*; (Tiss.) fil, *m.* ficelle (des lisses), *f.*; ‖ (ensemble des) vêtements, *m. pl.*; garde-robe, *f.*; (Leinen-) linge, *m.*; lingerie; (Silber-) vaisselle (d'argent); argenterie, *f.* (v. Geräth); ‖ *fam.* (schlechtes, albernes, dummes -) chose *ou* choses (vilaines, sottes, absurdes); sornette(s), *f.* (*pl.*); galimatias; tripotage(s), *m.* (*pl.*); gâchis, *m.*; ‖ *fam.* einem etwas am - e flicken, (*littér.* ravauder qc. sur les habits à qn) donner un coup de patte à qn.

• **Zeugamt** (⁄ ⌣) *n.* direction du matériel d'artillerie, *f.*; comité d'artillerie, *m.*

• **Zeugart** (⁄ ⌣) *f.* sorte d'étoffe, *f.*

• **Zeugdiener** (⁄ ⌣ ⌣) *m.* (Artill.) déchargeur, *m.*

• **Zeugdrucker** (⁄ ⌣ ⌣) *m.* imprimeur sur (des) étoffes, sur coton, etc.; gaufreur, *m.*

Zeuge (⁄ ⌣) *m. g.* -n, *pl.* -n (13, 18) (*goth.* tuggo, *suéd.* tyg; *de* Zeugen) (celui qui atteste *ou* peut attester qc.) témoin; zum - n nehmen *ou* anrufen, prendre (qn) à témoin; invoquer le témoignage (de qn); (en) attester (qn); ‖ *en compos.* des *ou* par témoins; testimonial.

• **Zeugefall** (⁄ ⌣ ⌣) *m.* (*de* Zeugen) (Gramm.) génitif, *m.*

• **Zeugekraft** (⁄ ⌣ ⌣) *f.* v. Zeugung(skraft).

Zeugen (⁄ ⌣) I. (*compar.* Ziehen, Zucht) *va. et absol.* (Physiol. anim.) (*produire un être de son espèce*) engendrer, procréer (v. Erzeugen); ‖ -d, qui procrée; de la génération; générateur; ‖ (das) -, v. Zeugung; II. (*de* Zeug) *va.* (Mar.) agréer; III. (*goth.* teihan, *suéd.* tyga; *compar.* Zeiben, Zichten, Sagen, Zeigen) *vn.* (av. haben) (*confirmer la vérité ou la réalité de qc. par son dire*) témoigner, déposer; attester; servir de témoin; rendre témoignage; *plus part.* déposer (en justice); ‖ *fig.* faire foi (de qc.); déposer (en faveur *ou* contre qc.); dénoter; ‖ (das) -, (la) déposition (en qualité de témoin); fonctions de témoin, *f. pl.*; témoignage, *m.*

• **Zeugenaussage** (⁄ ⌣ ⁄ ⌣) *f.* déposition d'un témoin *ou* des témoins, *f.*

• **Zeugenbeweis** (⁄ ⌣ ⌣ ⁄) *m.* preuve testimoniale *ou* par témoins, *f.*

• **Zeugeneid** (⁄ ⌣ ⌣) *m.* serment qu'on fait prêter aux témoins *ou* que qn a prêté en qualité de témoin, *m.*

• **Zeugenlos** (⁄ ⌣ ⌣) *adj. et adv.*

sans témoin(s); en tête-à-tête; solitaire.

* Zeugenverhör (–́⏑⏑–́) n. audition des témoins, f.; interrogatoire, m.

* Zeugepunkt (–́⏑–) m. (Géom.) point générateur; point de départ, m.; origine, f.

* † Zeugfabrik (–́–́) f. manufacture d'étoffes, f.

* Zeughauptmann (–́–́–) m. capitaine d'artillerie, m.

* Zeughaus (–́–) n. arsenal, m.; ‖ -verwalter, m. inspecteur de l'arsenal, m.

* Zeugjagen (–́–⏑) n. chasse aux panneaux, aux rets, f.

* Zeugkammer (–́–⏑) f. chambre, f. dépôt d'armes, d'ustensiles (*de diverse nature*), m.; chambre des équipages de chasse, f.; ‖ garde-robe, f.

* Zeugknecht (–́–) m. valet d'artillerie; soldat du train; ‖ valet des équipages de chasse, m.

* Zeugmacher (–́–⏑) m. manufacturier, fabricant d'étoffes, m.

* Zeugmeister (–́–⏑) m. 1° maître, inspecteur des équipages de chasse; 2° maître d'artillerie; directeur du matériel d'artillerie, m.

Zeugniß (–́⏑) n. g. -ſſes, pl. -e (12, 17) (*de* Zeuge) rapport d'un témoin *ou* de(s) témoins, témoignage, m.; déposition; attestation, f.; (ſchriftliches –) attestation (écrite), f.; certificat, m.; bewährtes –, témoignage authentique *ou* d'une véracité incontestée, m. autorité, f.

* Zeugſchmied (–́–) m. (*forgeron qui fait des outils, etc.*) taillandier, m.

* Zeugſchnur (–́–) f. (Chap.) cordon de l'arçon, m.

* Zeugſchreiber (–́–⏑) m. greffier de l'arsenal, m.

* Zeugſtopfer (–́–⏑) m. rentrayeur, m.

Zeugung (–́⏑) f. pl. -en (11, 19) (*de* Zeugen, I.) procréation; génération; ..génie, f.; paarige *ou* geſchlechtliche –, génération qui suppose le concours des deux sexes, digénie; einpaarige *ou* einſame –, génération solitaire, monogénie, f.; ‖ *en compos.* générateur; génital; prolifique; ‖ -sfall, m. v. Zeugefall; Zeugungsgeſchäft, n. 1° acte de la génération, m. copulation, f. (v. Begattung); 2° fonctions de la génération *ou* de la reproduction de l'espèce, f. pl.; -sglieder, n. pl. -theile, m. pl. parties génitales, f. pl. organes génitaux, m. pl.; appareil génital, m.; -skraft, f. faculté, puissance de la génération, de la reproduction, génératrice *ou* virile; virilité; vertu prolifique, f.; -sreife, f. puberté, f.; -strieb, m. instinct de la génération *ou* de la reproduction de l'espèce, m. (Phrén.) philogéniture, f. (*compar.* Geſchlechtstrieb).

* Zeugwagen (–́–⏑) m. chariot des équipages (de chasse), m.

* Zeugwärter (–́–⏑) m. gardien d'un arsenal *ou* d'un matériel de chasse, m.

† Zibebe (–́–⏑) f. 1° raisin de Damas, m.; 2° v. Kubebe.

† Zibet(h) (–́–) 1° m. g. -(e)s (12) civette, f. (*matière odorante, fournie par les viverra Zibetha et civetta*); 2° f. *ou* -katze, f. -thier, n. civette (proprement dite), f. viverra (genre d'animaux, *ordre* carnassiers); aſiatiſche –, civette d'Asie, f. viverra zibetha; afrikaniſche –, civette d'Afrique, f. viverra civetta; ‖ -ratte, f. rat musqué du Canada, m.

Zichorie, f. v. Cichorie.

Zicke (–́⏑) f. Zickelchen (–́⏑⏑) Zicklein (–́⏑) n. (jeune) chèvre, f. v. Ziegenlamm.

Zickeln (–́⏑) vn. chevroter, faire de petits chevreaux.

* Zickzack (–́–) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (*de* Zacke) (*suite de lignes formant entre elles des angles alternativement saillants et rentrants*) zigzag, m.; ‖ -ig adj. et adv. (disposé, dirigé) en zigzag; (Hist. nat.) flexueux; fulminé (*compar.* Gebogen).

Ziefer (–́⏑) n. g. -s (12, 16) insecte, m. (v. Kerbthier).

Ziege (–́⏑) f. pl. -n (11, 18) chèvre, f. capra (genre de mammifères, *ordre* ruminants); *plus part.* (Hausziege) chèvre (domestique), f. capra hircus (*syn.* Ziegenbock, Geis); angoriſche –, Kameel–, chèvre d'Angora, f.; wilde –, chèvre sauvage; *plus part.* ægagre, f.; junge –, v. Ziegenlamm; ‖ *par extens. nom de divers animaux qui ressemblent à la chèvre ou que l'on a comparés à la chèvre.*

Ziegel (–́⏑) m. g. -s (12, 16) (*island.* tigl, *suéd. et holl.* tegel, *dan.* teglsteen, *angl.* tile, *lat.* tegula; *compar.* Tiegel, Decken) (*pièce quadrilatère, formée de terre argileuse cuite et moulée*) (Dachziegel) tuile; (Mauerziegel) brique, f.; *en compos.* de, à *ou* en tuiles, etc.; (Dachziegelförmig, Dachziegelicht) imbriqué; (Bot.) (Dachziegelicht umſchließend) imbriquant; (Dachziegelicht übereinander gelegt) imbricatif; (-farben) briqueté; plintho..; ‖ -arbeit, f. ouvrage de briques, briquetage, m.; -brenner, m. (celui qui cuit des tuiles, etc.) tuilier; briquetier, m.; -brennerei, -ei, -hütte, f. tuilerie; briqueterie, f.; -dach, n. toit couvert de tuiles, m.; -dachförmig, adj. imbriqué; -decker, m. couvreur en tuiles, m.; -erde, f. -thon, m. terre, argile à tuiles *ou* à briques, f.; -farbe, f. couleur de brique *ou* briquetée, f.; -en, -icht, adj. de *ou* en couleur de brique, briqueté; -icht anſtreichen, briqueter; -förmig, adj. et adv. v. Ziegel, *fin*; -mauer, f. muraille de briques *ou* construite en briques, f; -mehl, n. poudre de brique, f.; -ofen, m. four à briques ou à tuiles, m.; -öl, n. huile de brique, f.; -platte, f. carreau de brique, m.; -roth, 1° adj. briqueté; 2° subst. n. rouge, m. *ou* couleur de brique, f.; -ſparren, m. chevron à tuiles, m; -ſtein, m. tuile; (carreau de) brique, f.; -werk, n. ouvrage de briques *ou* de tuiles, m.

* Ziegenart (–́⏑–) f. (*de* Ziege) espèce, race de chèvres, f.; ‖ -ig, adj. qui tient de la chèvre; qui ressemble à la chèvre.

* Ziegenauge (–́⏑–⏑) n. œil de chèvre; (Ophthalm.) égilops, ægilops, m. (*ulcération à l'angle interne de l'œil qui succède à l'anchylops*).

* Ziegenbart (–́⏑–) m. barbe de chèvre *ou* de bouc, f.; (Bot.) 1° v. (blumige) Haarflechte; 2° clavaire fastigiée, merisma jaune, f. (*compar.* Staudenſchwamm).

* Ziegenbock (–́⏑–) m. bouc, mâle de la chèvre, m.; *par extens.* (*nom de l'espèce*) chèvre domestique, f. (v. Ziege); kleiner –, Ziegenböcklein, n. cabri, m.

* Ziegenfell (–́⏑–) n. peau de chèvre, f.; chevrotin, m.

* Ziegenfuß (–́⏑–) m. pied de chèvre, m.; ‖ Ziegenfüßig, adj. à pieds de chèvre, capripède.

* Ziegenhaar (–́⏑–) n. poil de chèvre, m.; ‖ -roth, n. (Peint.) rouge de bourre, m.

* Ziegenhirt (–́⏑–) m. chevrier, m.

* Ziegenkäſe (–́⏑–⏑) m. fromage de lait de chèvre, m.

* Ziegenlamm (–́⏑–) n. petit d'une chèvre, chevreau, cabri, m.

* Ziegenleder (–́⏑–⏑) n. chevrotin, cabron, m.

* Ziegenmelker, * Ziegenſauger (–́⏑–⏑) m. celui qui trait les chèvres; (Ornith.) engoulevent, *vulg.* tête-chèvre, crapaud volant, m. caprimulgus (genre d'oiseaux *ordre* passereaux) (*syn.* Windſänger).

* Ziegenmilch (–́⏑–) f. lait de chèvre(s), m.

* Ziegenpeter, m. *pop.* parotite, f. v. Ohrdrüſe(nbräune).

* Ziegenſtall (–́⏑–) m. étable aux chèvres, f.

* Ziegenſtein (–́⏑–) m. bézoard de chèvre, m. égagropile, f.

* Ziegenſtimme (–́⏑–⏑) f. voix de chèvre *ou* chevrotante, f.; chevrotement, m.; (Séméiol.) ægophonie, égophonie, f.

Zieger (–́⏑) m. g. -s (12) *idiome suisse*: 1° petit-lait, m. (v. Molken); 2° (-käſe, m.) fromage mou, m.

Ziegler (–́⏑) m. g. -s (12, 16) (*de* Ziegel) maître briquetier; maître tuilier, m.

Zieh (–́) I. *imp. de l'ind. du v.* Zeihen; II. *subst.* m. g. -es (12) (*de* Ziehen) (Vitr.) tire-plomb, rouet, m.

* Zieharm (–́–) m. bras de levier, m.

* Ziehbank (–́–) f. banc à tirer (le plomb, etc.); banc de la filière, m.; tréfilerie, f.; (Men.) établi, m.

* Ziehbrunnen (–́–⏑) m. puits (du fond duquel on élève l'eau à l'aide d'un rouet, etc.), m.

* Ziehēiſen (–́–⏑) n. (fer à tirer) filière; mèche (d'un tire-bouchon), f.; (Dent.) crochet; repoussoir, m.

Ziehe (–́⏑) *imp. du subj. du v.* Zeihen.

Ziehen (–́⏑) (78, *a*) (*goth.* tjuhan, *islandais* toga, *suédois* taga, *anglais* tow, tug; *compar. le latin* duco) va. et absol. (*mouvoir un corps pesant vers soi ou derrière soi*) tirer; amener; attirer; traîner; entraîner; (Mar.) remorquer; (ſtromaufwärts –) haler, touer (un bateau, etc.); (Physiol.) *se dit de l'action des muscles*: tirer, porter; ‖ (aus etwas –) retirer de qc.; extraire, faire l'extraction (*ex.* d'une balle fixée dans une plaie); faire sortir; arracher; *par extens.* extraire, tirer (*ex.* le jus, la substance de qc.); den Kopf aus der Schlinge –, tirer, dégager la tête du piége; *fig.* se tirer d'affaire; *fig.* tirer; retirer; prendre; puiser; Nutzen, Vortheil aus etwas –, tirer profit *ou* parti de qc.; retirer des profits de qc.; einen Schluß, eine Lehre –, tirer une induction; conclure; tirer un enseignement (de qc.); in die Höhe –, (at)tirer, porter en haut; faire monter; élever (en tirant); hisser; durch etwas –, faire passer par *ou* à travers qc.; faire traverser qc. (à qc. en tirant); an ſich –, atti-

rer (à soi) (*se dit dans le sens propre et fig.*); (Thér.) exercer une action attractive (sur qc.); attirer (de la sérosité, etc.); tirer, exercer une action épispastique; in (etwas) –, attirer, faire entrer dans (qc.); *fig.* entraîner (*ex.* qn dans son malheur); mettre, initier (qn dans un secret); prendre (en considération, etc.); faire entrer (en ligne de compte); in sich ziehen, (*littér.* attirer dans soi) absorber; aspirer, inspirer (l'air etc.); se pénétrer (de qc.); (ab-) ôter (*ex.* le chapeau, se découvrir); den Wagen –, tirer, traîner, entraîner la voiture; (lang –, in die Länge –) allonger (en tirant); tirer, étirer (*ex.* de l'or); *par extens.* (prononcer, chanter avec une extrême lenteur, mollement, sans énergie; appuyer longtemps sur une syllabe, etc.) traîner (les paroles), etc.; avoir la parole traînante, le chant languissant *ou* langoureux; *fig.* in die Länge –, traîner en longueur, faire traîner; allonger, prolonger (la durée de qc. outre mesure); auseinander –, défaire, débrouiller, étendre (en tirant); auf etwas –, monter (qc.) sur qc., garnir qc. de (qc. en tirant); Saiten (auf)–, v. Spannen; (Wein) auf Flaschen –, (*extraire du vin d'un tonneau et le*) mettre en bouteilles; auf sich –, tirer sur soi, se charger, se couvrir (de qc. qu'on attire); *fig.* attirer (*ex.* les regards) sur soi; s'attirer (*ex.* des soupçons); encourir (*ex.* la disgrâce de qn); zu (etwas)–, attirer à (qc.), près de (qc.), vers (qc.); *fig.* zur Tafel –, admettre (qn) à sa table; inviter à dîner; zur Rechenschaft –, demander un compte (sévère à qn), faire rendre compte (à qn de sa conduite); zu Rathe –, demander conseil (à qn), consulter (qn sur qc.); zur Strafe –, attirer (sur qn) la sévérité de la loi, infliger une punition (à qn); vor (etwas) –, tirer, attirer devant (qc.); *fig.* traduire (qn devant les tribunaux, en justice, etc.); (hervor–, tirer en avant) tirer; faire avancer *ou* sortir; (den Degen –) tirer l'épée, dégainer; se mettre en garde; den (Geld-)Beutel –, tirer, sortir la bourse (de sa poche); *fig. fam.* ouvrir, desserrer sa bourse, délier les cordons de sa bourse; nach sich –, tirer après soi; traîner (à la remorque); remorquer; *fig.* traîner après soi, entraîner (à sa suite); attirer (une suite, un cortège de..); être suivi de; ‖ *sens restreint et par extension* 1° tirer (*dans tel ou tel but particulier*); Halme ziehen, um etwas ziehen, tirer à la courte paille (pour décider qc.); eine Lotterie –, faire le tirage d'une loterie; das große Loos –, tirer, emporter, gagner le gros lot; *fig.* den Kürzern –, (*littér.* tirer le *brin le plus court*) avoir le dessous; être le moins favorisé dans un partage; 2° (*produire, faire, fabriquer en tirant*) tirer, tracer (une ligne, etc.); décrire (un cercle, etc.); élever, construire (un mur, etc. *dont on a tracé d'avance la direction*); creuser (un fossé, etc.); rayer (une carabine, etc.); faire, fabriquer (des chandelles, etc.); filer (de la bougie); hollander (des plumes); (Méd.) Blasen –, produire, faire lever des, opérer la production de phlyctènes *ou* d'ampoules (par son action épispastique); krumm ziehen, incurver, faire (qu'une chose) se déjette, courber (en tirant *ou* par son action attractive, etc.); 3° percevoir, toucher (de l'argent); retirer, tirer (des intérêts, etc.); tirer (une lettre de change sur qn); 4° causer un sentiment de tiraillement; donner, faire éprouver des tiraillements; es zieht mich in der Schulter, je sens des tiraillements *ou* une douleur rhumatismale à l'épaule; 5° *improprem.* (mettre en mouvement d'une façon *qqe*) jouer (une pièce, un pion); Truppen zusammen –, rassembler, concentrer des troupes; 6° (*accroître les dimensions, favoriser et diriger le développement de, perfectionner les qualités d'un être organisé par des soins de toute espèce*) élever, nourrir (des bestiaux, etc. *compar.* Erziehen); cultiver (des végétaux); dresser (*ex.* un cheval); former les mœurs, civiliser, *fam.* morigéner (qn); ‖ *vn.* se transporter (*lentement ou avec des bagages*); aller; passer; se mouvoir; se diriger; marcher; flotter; défiler; *fam.* filer; (Chasse) tirer; in den Krieg –, zu Felde –, aller à la guerre; se mettre *ou* entrer en campagne; in ein Haus –, entrer dans une maison (avec ses effets), aller occuper une, se loger dans une maison; emménager; in eine Stadt –, entrer, faire son entrée dans une ville; aller habiter une, s'établir dans une ville; in ein anderes Haus –, aller occuper une autre maison, changer de maison, de logement *ou* de demeure; se loger ailleurs; déménager; auf (etwas) –, se diriger vers la hauteur (de qc.); aller occuper (la hauteur *ou* la surface *de* qc.); monter (*ex.* la garde); s'établir; emménager (dans une chambre); aller habiter (la campagne, etc.); aus (etwas) –, sortir (de qc.), quitter (qc.); émigrer; durch etwas –, passer par *ou* à travers qc., traverser qc.; enfiler qc. (*ex.* une rue, *se dit* du vent); ‖ *vn. unip.* (av. haben) passer, traverser (une pièce, etc., *se dit* du vent, d'un courant d'air); es zieht, il y a un courant d'air, il vient un vent coulis..; es zieht durch die Thür, le vent *ou* un courant d'air pénètre par cette porte; ‖ sich –, 1° sich etwas zu- *ou pop.* auf den Hals –, s'attirer qc.; sich etwas zu Gemüth –, prendre qc. fort à cœur, s'affecter (profondément) de qc.; 2° (se) prêter (aux efforts de traction); s'étendre; s'allonger; filer; se déjeter; se coffiner; sich nach etwas –, s'accommoder à la forme de qc.; se mouler sur qc.; prêter; *fig.* sich in die Länge –, traîner (en longueur); se prolonger; sich ins Enge –, sich ein-, se rétrécir, se resserrer; *fig.* v. (sich) Einschränken; 3° se diriger, passer; se transporter; (Path.) sich auf einen andern Fleck –, se transporter, se fixer sur un autre point; faire métastase; sich in eine andre Farbe –, tirer sur une autre couleur; ‖ -d, qui tire, etc.; (en) tirant; attractif; d'attraction; (Thér.) (Blasen -d) épispastique; (Path.) *a*) de tiraillement; tensif; *b*) umher -d, ambulant, mobile, vague; -de Sprache ꝛc., parole, etc. traînante; ‖ (das) –, (l'action de tirer, etc.; 1° traction(s), *f.* (*pl.*); trait (d'une voiture, etc.); halage, *m.*; remorque (d'un navire), *f.*; tirage (d'une loterie, etc.), *m.*; 2° attraction; force attractive; action *ou* vertu épispastique, *f.*; 3° (efforts d') extension, *f.*; allongement, *m.*; prolongation; lenteur traînante, *f.*; 4° tiraillement(s), *m.* (*pl.*); douleur(s) tensive(s), *f.* (*pl.*); tension; 5° éducation; culture, *f.*; 6° passage, *m.*; marche; migration(s), *f.* (*pl.*); (Aus-, Um-) déménagement; (Ein-) emménagement, *m.*

Zieher (´ ⏑) *m. g.* -s (12, 46) (*de* Ziehen) 1° celui qui tire, etc. tireur; 2° (*instrument à l'aide duquel on tire*) crochet; tire.. (*ex.* tire-bouchon); (Tonn.) siphon; (Cordon.) cabriolet, *m.*; (Peign.) grêle, *f.*; ‖ -lohn, *m.* (salaire d'un tireur) tirage; halage, *m.*

• Ziehgarn (´ –) *n.* (Ois.) pentière, *f.*

• Ziehklinge (´ – ⏑) *f.* (Menuis.) lame à polir, *f.*

• Ziehkopf (´ –) *m.* v. Schröpfkopf.

• Ziehkraft (´ –) *f.* force attractive *ou* d'attraction; (Thérap.) action, vertu épispastique, *f.*

• Ziehleine (´ – ⏑) *f.* corde (avec laquelle on tire qc.), *f.*; lacs; tirant; trait, *m.*

• † Ziehmaschine (´ – – ⏑) *f.* machine (qui sert) à tirer, à hisser; chèvre, *f.*

• Ziehmittel, *n.* • Ziehochs, *m.* • Ziehpflaster, *n.* ꝛc. v. Zugmittel, Zugochs, Zugpflaster ꝛc.

• Ziehschacht (´ –) *m.* (Mines) puits d'extraction, *m.*

• Ziehscheibe (´ – ⏑) *f.* (Cir.) filière, *f.*

• Ziehschnur (´ –) *f.* tirant, *m.*; (Tiss.) corde de semple, *f.*

• Ziehschraube (´ – ⏑) *f.* (Mar.) tire-bord; antoit, *m.*

• Ziehstange (´ – ⏑) *f.* (*littér.* perche à tirer) tirant, *m.*; bascule, *f.*

• Ziehstrang, • Ziehstrick, *m.* v. Ziehleine.

Ziehung (´ ⏑) *f. pl.* -en (14, 48) v. (das) Ziehen; *plus partic.* tirage (d'une loterie), *m.*

• Ziehweg (´ –) *m.* v. Leinpfad.

• Ziehwerk (´ –) *n.* (Hydr.) système de tirants, *m.*; (Mécan.) machine (qui sert) à tirer, à faire l'extraction (de qc.); chèvre, *f.*; (Orf.) laminoir, *m.*; (Tréfil.) filière, *f.*

Ziel (´) *n. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*island.* tile, *grec* τέλος; *compar.* Stellen *et l'angl.* till, jusqu'à) 1° (*fin, limite d'un espace que l'on veut atteindre, où l'on veut s'arrêter*) borne(s), *f.* (*pl.*); terme, *m.*; ein – setzen, mettre des bornes (*ex.* à l'ambition de qn); borner; limiter (qc.); das – überschreiten, (dé)passer les bornes; 2° (*point où l'on vise, où tendent les efforts*) but; *fig.* but; dessein, projet (final), *m.*; fin, *f.*; das – treffen, toucher, atteindre le but; frapper au but; sich ein – setzen, se proposer un but; tendre à *ou* vers un but; über das – hinausgehen, aller au delà du but, dépasser le but; sich zum -e legen, entrer dans les vues de qn, acquiescer, déférer aux désirs de qn.

Zielen (´ ⏑) I. (*de* Ziel) *vn.* (av. haben) (*fixer un but pour l'atteindre*) viser, mirer; ajuster; coucher en joue; (Artill.) pointer; *fig.* viser, tendre (à qc.); avoir (qc.) en vue; être fait *ou* dit en vue (de qc.); ‖ auf einen –, viser à qn; viser qn (*ex.* au cœur); *fig.* envoyer (*ex.* un sarcasme) à l'adresse de qn, faire allusion à qn; ‖ (das) –, (l')action de viser, etc.; visée, *f.*; pointage, *m.*;

fig. intention(s), vue(s); tendance(s), *f.* (*pl.*); II. *va. obsol.* v. Zeugen, Ziehen, Erzielen.

* **Zielscheibe** (–⏑⏑) *f.* (*disque qui sert de but*) cible, *f.* but, blanc; [...]. plastron, *m.*; einen zur – seines [...] machen, prendre qn pour but [...]ailleries *ou* pour plastron; cr[ib]ler qn d'épigrammes.

Ziemen (–⏑) (*goth.* timan, *holl.* tæmen, *suéd.* tæma) *vn.* (av. haben) convenir (v. Geziemen).

Ziemer (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° cimier (de cerf, de bœuf); ‖ membre (d'un bœuf, etc.), *m.*; 2° v. Mistelbrossel.

Ziemlich (–⏑) *adj. et adv.* (*de* Ziemen) *primit.* convenable, décent (v. Geziemend); *par extens. et accept. usuelle* (un peu plus que) moyen; passable(ment); médiocre(ment); raisonnable(ment); assez; assez bien; un peu; ‖ à peu près (v. Etwa, Ungefähr).

Ziepen (–⏑) (*onomatopée*) *vn.* (av. haben) piper; chuchoter; piailler; gringotter.

Zier (–) *f.* v. Zierde.

* **Zieraffe** (–⏑⏑) *m.* * **Zieräffchen**, *n. fam.* (*littér.* singe affecté) fat, petit-maître, muscadin, *m.*; ‖ minaudière, mijaurée; rechignée; bégueule, *f.*; ‖ -rei, *f.* minauderie; afféterie; bégueulerie, *f.*

Zierath (–⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -en (12, 19) (objet d') ornement; enjolivement, *m.*; décoration, *f.*; arabesques, *f. pl.*; (Impr.) fleuron; cul-de-lampe, *m.*; vignette, *f.*; ‖ -maler, *m.* peintre de décoration(s), décorateur, *m.*

* **Zierbaum** (–⏑) *m.* arbre de décoration *ou* de parade, *m.*

Zierde (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Zieren) (1° *qualité de ce qui orne*; 2° *chose, personne qui orne*) ornement, *m.*; gloire, *f.*

Zieren (–⏑) (*anglais* tire; *compar.* Theuer, *et le latin* decorum) *va. et absol.* (*relever la beauté*; *faire honneur*) orner; servir d'ornement à; être un ornement *ou* l'ornement de; ‖ orner (*par des choses qu'on ajoute, dont on entoure, etc.*); embellir, enjoliver; enrichir (mit etwas, de qc.); parer; décorer (*compar.* Verzieren); ‖ *sens restr.* charger (qc.) d'ornements de mauvais goût; surcharger d'ornements; mettre de l'affectation *ou* de l'afféterie (dans son style, etc.); ‖ sich –, se parer (avec recherche, avec coquetterie, avec afféterie); *fig.* affecter les belles façons, des airs de distinction *ou* de réserve; avoir des manières précieuses; parler un langage précieux; mignarder (*ex.* son style); *fam.* minauder, faire des simagrées, faire la mijaurée *ou* la précieuse; faire des façons; ‖ geziert, orné; enjolivé; décoré; affecté; maniéré; précieux; *fam.* minaudier; mignard; ‖ (das) –, (l')ornement; enjolivement, *m.*; affectation; afféterie; *fam.* mignardise, minauderie, *f.*; grimaces, simagrées, *f. pl.*

Ziererei (–⏑–) *f. pl.* -en (14, 19) *iron.* façons affectées *ou* minaudières, *f. pl.* v. (das) Zieren.

Zierlich (–⏑) *adj.* (*littér.* propre à orner) (*joli et petit ou mince*) gracieux; délicat; élégant; plein de grâce; *fam.* mignon; mignard; gentil; charmant; ‖ *adv.* gracieusement; élégamment; avec délicatesse *ou* gentillesse; ‖ -keit, *f.* grâce(s), *f.* (*pl.*); élégance; délicatesse; mignardise; *fam.* gentillesse, *f.*

* **Zierpuppe** (–⏑⏑) *f.* v. Zieraffe.

* **Ziefelmaus** (–⏑⏑) * **Ziefelratte**, *f.* souslik, zisel, *m.* (rongeur, *genre* marmotte, v. Murmelthier).

Ziest (–) *m. g.* -es (12) stachis, *m.* (genre de plantes, *fam.* labiées); aufrechter –, stachis droit, *m.* (stachis) sidéritis, *f.* (*syn.* Berufkraut, Glieskraut); Sumpf–, stachis des marais (*syn.* Sumpfbultis, brauner Wasserandorn); Wald–, stachis des forêts, *m.* (*syn.* große stinkende Taubnessel, Waldnessel).

Ziffer (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*lat. du moy. âge* ciffara, *ital.* ciffra, *anglais* cypher) 1° chiffre, *m.* (v. Zahlzeichen); 2° (*signe, caractère d'une écriture secrète*) chiffre, *m.*; in -n schreiben, Ziffern, *va.* écrire en chiffres, chiffrer; Kunst in -n zu schreiben, -kunst, *f.* art de chiffrer, *m.* stéganographie, *f.*; ‖ -baß, *m.* v. Generalbaß; -blatt, *n.* cadran (d'une horloge, etc.), *m.*; -bruch, *m.* fraction arithmétique, *f.*; -rechnung, *m.* calcul arithmétique *ou* numéral, *m.*; -schrift, *f.* (écriture en) chiffre, *m.*

Zig (⏑) *suffixe, qui s'ajoute aux noms de nomb. card. pour former les dizaines*; ..-ste, *adj.* ..ième (*ex.* vierzig, quarante, der vierzigste, le quarantième); -stel, *n.* ..ième partie, *f.* ..ième, *m.* (*ex.* ein vierzigstel, un quarantième); -er, *m.* 1° (le) chiffre.. (*ex.* Vierziger, le chiffre quarante); 2° homme de (quarante, etc.) ans; 3° membre d'un corps de (quarante, etc.) personnes, *m.*

Zigeuner (⏑–⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*ital.* zingaro) Bohémien, Egyptien, *m.*; ‖ -bande, *f.* bande de Bohémiens, *f.*; -in, *f.* Bohémienne, Egyptienne, diseuse de bonne aventure, *f.*; -sprache, *f.* langage, argot des Bohémiens, *m.*; -volk, *n.* race des, bande de Bohémiens, *f.*

Zikorie, *f.* v. Cichorie.

† **Zikzak**, *n.* v. Zickzack.

Zimbel (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) 1° sonnette, *f.* (v. Schelle); 2° v. Cymbel.

Zimmer (–⏑) *n. g.* -s (12, 16) I. (*compar.* Zusammen, *le suéd.* timra, *holl.* timmeren, construire, *l'island.* timber, bois de construction) (*primit.* bois, matériaux de construction, v. Bauholz; construction, v. das Bauen; pièce construite, v. Gebäude; figure, personne, v. Frauenzimmer; *accept. usuelle*: *nom qu'on donne à chacune des parties séparées et habitables d'un édifice*) chambre; pièce; salle (à manger, etc.), *f.*; (Besuch-) salon, *m.*; (kleines –, Zimmerchen, *n.*) (petite chambre) chambrette, *f.*; cabinet (de travail, etc.), *m.*; Reihe von -n, série de pièces, *f.* appartement, *m.*; II. (Pellet.) partie de 40 (peaux), *f.* timbre, *m.*

* **Zimmerarbeit** (–⏑⏑–) *f.* (*de* Zimmern) (travail, ouvrage de charpentier) charpenterie; charpente, *f.*

* **Zimmerart**, *f.* * **Zimmerbeil** (–⏑⏑) *n.* hache de charpentier, *f.*

Zimmerbar (–⏑⏑) *adj.* (qui se prête à des travaux) de charpente.

* **Zimmergeräth** (–⏑⏑–) *n.* outils de charpentier, *m. pl.*

* **Zimmergesell** (–⏑⏑–) *m.* garçon charpentier, *m.*

* **Zimmerhandwerk** (–⏑⏑–) *n.* métier de charpentier, *m.*

* **Zimmerhof**, * **Zimmerplatz** (–⏑⏑) *m.* chantier, atelier (de charpentiers *ou* de construction), *m.*

* **Zimmerholz** (–⏑⏑) *n.* bois de charpente, *m.*

* **Zimmerkunst**, *f.* art du charpentier, *m.* charpenterie, *f.*

* **Zimmerleute** (–⏑⏑⏑) *m. pl.* charpentiers, *m. pl.*

* **Zimmermann** (–⏑⏑) *m.* charpentier, *m.*; ‖ -schraube, *f.* verin, *m.*

* **Zimmermeister** (–⏑⏑⏑) *m.* maître charpentier, *m.*

Zimmern (–⏑) *va. et absol.* (v. Zimmer) tailler, équarrir, façonner avec la hache; travailler (comme charpentier); faire; construire; cuveler (un puits, etc.); *fig. iron.* tailler grossièrement, avec maladresse; charpenter; fabriquer.

* **Zimmerplatz** (–⏑⏑) *m.* v. Zimmerhof.

* **Zimmerrecht** (–⏑⏑) *n.* (Jurispr.) droit de bâtisse *ou* de superficie, *m.*

* **Zimmerreihe** (–⏑⏑⏑) *f.* série, enfilade de pièces, *f.*; appartement, *m.*

* **Zimmerspäne** (–⏑⏑⏑) *m. pl.* copeaux (de bois de charpente), *m. pl.*

* **Zimmerstück** (–⏑⏑) *n.* 1° pièce de charpente, *f.* 2° tableau de chambre *ou* de salon, *m.*

Zimmerung (–⏑⏑) *f.* (*de* Zimmern) 1° action de tailler, etc., *f.* équarrissage; cuvelage, *m.*; construction, *f.*; 2° – *ou* Zimmerwerk, *n.* (*assemblage de pièces de bois façonnées et jointes ensemble*) charpente, charpenterie, *f.*; boisage, *m.*

* **Zimmerthür** (–⏑⏑) *f.* porte d'une chambre, *f.*

* **Zimmerverzierer** (–⏑⏑–⏑) *m.* décorateur (de chambres, de salons), *m.*

Zimm(e)t (–) *m. g.* -(e)s (12) (*hébr.* kinnamon, *grec* κινναμον, *lat.* cinnamomum) cannelle, *f.* (*écorce de divers arbres de la famille des laurinées*); chinesischer, indischer, ceylonischer –, Cassien–, -sorte, *f.* cannelle de la Chine, etc. écorce du laurier casse, *f.*; ceilanischer, ächter, langer –, cannelle de Ceylan, *f.* (v. Canel); weißer –, v. (weißer) Caneel; (Conf.) mit Zucker überzogener –, cannelas, *m.*; ‖ -baum, *m. ou* ächter -lorbeer, *m.* v. (brauner) Caneelbaum; Cassien–, -lorbeer, *m.* laurier casse, laurier du Malabar (*de qqs botanistes*), *m.* (v. Lorbeer); Mutter-baum, *m.* v. ce *mot*; weißer –, v. Caneelbaum; -blüthen, *f. pl.* fleurs de cannelle; *plus part.* fleurs de (laurier) casse, *f. pl.*; -campher, *m.* camphre du laurier cannellier, *m.*; -essenz, *f.* essence, huile essentielle de cannelle, *f.*; -farben, -farbig, *adj.* (de) couleur de cannelle, (Hist. nat.) cannellé; -geruch, -geschmack, *m.* odeur, *f.* goût, *m.* saveur de (la) cannelle, *f.*; -mandeln, *f. pl.* (Conf.) pralines à la cannelle, *f.*; cannelas, *m.*; -nägelein, *n. pl.* clous de cinnamome *ou* de laurier-casse, *m. pl.*; -öl, *n.* huile essentielle de cannelle, *f.*; -rinde, *f.* écorce du cannellier, cannelle, *f.*; -röhrchen, *n.* bâton (net) de cannelle, *m.*; -rose, *f.* rose (qui exhale un parfum de) cannelle, *f.*; -wachs, *n.* cire de cannelle, *f.* *substance cérumineuse que l'on ex-*

trait des fruits du cannellier); -wasser, n. eau (distillée) de cannelle; infusion de cannelle, f.

Zimperlich (–⏑⏑) *adj. fam.* mignard; sentimental, d'une pruderie affectée; langoureux; -es Mädchen, fille mignarde, mijaurée, f.; - thun, faire la mignarde *ou* la précieuse; minauder; || -keit, f. mignardise; minauderie, f.

Zimpern (–⏑) *va. fam.* (sourire tendrement tout en affectant de la réserve) mignarder.

Zindel (–⏑) *m. g.* -s (12) 1° (-taffet, *m.*) ras de Cypre, *m.*; 2° (-fisch, *m.*) (apron) zingel, *m.* (poisson, *genre* aspro, *ordre* acanthoptérygiens).

Zink (–) *m. g.* -(e)s (12) zinc, *m.* (*métal de la 3e section*) (*syn.* Spiauter); || -ähnlich, -artig, *adj.* qui tient du zinc; qui a le zinc pour type; -artige Körper, zincides (*Beudant*), *m. pl.*; -asche, *f.* cendres, *f. pl. autref.* chaux de zinc, spode, *f.* (sousoxide de zinc, *Berzelius*; mélange d'oxide zincique et de zinc métallique, *Proust*); -äther, *m.* éther zincique, *m.* solution éthérée de chlorhydrate de zinc, *f.*; -baryt, *m.* *abus.* *a)* prismatischer, v. Galmei; *b)* rhomboedrischer, v. Zinkspath; -blumen, *f. pl.* -blüthe, *f.* (Chim.) fleurs, *f. pl. ou* oxide blanc de zinc, pompholix, nihilum album, *m.* laine philosophique, *f.*; (Minér.) fleurs calaminaires, *f. pl.* carbonate trizincique hydraté, *m.*; -butter, *f.* beurre *ou* chlorure de zinc, *m.* (*syn.* Chlorzink).

Zinke (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) I. (*bohém.* cynk) saillie, protubérance pointue, acérée (v. Zacke); *fam. plais.* protubérance nasale, *f.* nez, *m.* (v. Nase); II. (*compar.* Singen, Zunge) (Mus.) cornet à bouquin; clairon, *m.* (*instruments à vent*); (Orgue) cornet, *m.*; || -nbläser, -nist, *m.* (artiste qui joue du, joueur de) cornet à bouquin; tromboniste, *m.*; -nregister, *n.* -nzug, *m.* (Orgue) (jeu de) cornet; clairon, *m.*

* **Zinkerz** (–) *n.* mine de zinc, *f.*
* **Zinkglas** (–) *n.* (Minér.) zinc vitreux, silicate de zinc fibro-rayonné, *m* (v. Galmei).
* **Zinkhaltig** (–⏑⏑) *adj.* zincifère.
* **Zinkhorn** (–) *n.* 1° v. Zinke, II; 2° v. Posaunenschnecke.
* † **Zinkhyperoxyd** (–⏑⏑⏑–) *n.* bi-oxide *ou* sesqui-oxide de zinc, *m.*
* **Zinkocher** (–⏑) *m.* (zinc ocreux) silicate de zinc ferrifère, *m.*
* † **Zinkoxyd** (–⏑–) *n.* (Chim.) oxide de zinc *ou* zincique, *m.*; weißes -, v. Zink(blumen); metallhaltiges, unreines -, Zinksuboxyd, v. Zinkasche; graues -, tut(h)ie, cadmie des fourneaux, *f.* (*syn.* grauer Ofenbruch); || (Minér.) calamine, pierre calaminaire, *f.*; || kohlensaures -, carbonate de zinc, *m.*; (Minér. v. Zinkspath, Zink(blüthe); schwefelsaures -, sulfate de zinc, *autref.* vitriol blanc, *m.* couperose blanche, *f.* (*syn.* weißer Galitzenstein); -salze, *n. pl.* sels (d'oxide) de zinc, sels zinciques, *m. pl.*
* † **Zinksilicat** (–⏑⏑–) *n.* (strahliges -) v. Galmei.
* **Zinkspath** (–) *m.* (zinc spathique) calamine lamelleuse, *f.* zinc carbonaté (anhydre), *m.*
* † **Zinkvitriol**, *m.* v. (schwefelsaures) Zinkoxyd.

Zinn (–) *n. g.* -(e)s (12) (*island., dan., holl., angl.* tin, *suéd.* tenn, *bohém.* cyn, *pol.* cyna, *lat.* stannum; *compar.* Zink) étain, (Alchym.) Jupiter, *m.* (*métal de la 3e section*); (Comm.) étain (*impur contenant des atomes de fer, d'arsenic, etc.*), *m.*; englisches -, étain d'Angleterre *ou* de Cornouailles (*a, étain le plus pur*; *b, alliage de zinc, de bismuth, de cuivre, d'antimoine et d'étain*); deutsches, - étain d'Allemagne *ou* de Saxe (*alliage d'étain et de plomb*); das Knistern des -s, le cri de l'étain; || *par extens.* vaisselle d'étain, *f.*; || *en compos.* d'étain; stannique; stanneux; stanni..; stannoso..; || -asche, *f.* (cendrée *ou*) potée d'étain, *f.* (*stannate de plomb*); -bergwerk, *n.* mine *ou* minière d'étain, *f.*; -blatt, *n.* feuille d'étain, *f.*; tain, *m.*; -blumen, *f. pl.* fleurs d'étain, *f. pl.* deutoxide d'étain (floconneux), *m.*; -butter, *f.* beurre *ou* deuto-hydrochlorate d'étain, *m.*

Zinne (–⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*holl. et suéd.* tinne; *compar.* Zain, Zinke) sommet (v. Gipfel), *m.*; pointe, *f.* (v. Spitze); || *plus partic.* (*sommet crénelé d'un mur; espèce de couronnement crénelé d'un édifice*) créneau; pinacle (du temple de Jérusalem); *par extens.* pignon, *m.*; (Blas.) Reihe von -n, bretesses, *f. pl.*; || mit -n versehen, crenelé.

Zinne(r)n (–⏑) *adj.* d'étain.

Zinner (–⏑) *m. g.* -s (12, 16) v. Verzinner.

* **Zinnerz** (–) *n.* mine, *f.* minéral, minerai d'étain; || *plus part.* étain oxidé, deutoxide d'étain natif, *m.* (*syn.* Zinnstein); späthiges -, (deutoxide d'étain spathique, *m.*
* **Zinnfolie** (–⏑⏑⏑) *f.* (feuille d'étain) tain, *m.*
* **Zinngang** (–) *m.* filon d'étain *ou* stannifère, *m.*
* **Zinngebirge** (–⏑⏑⏑) *n.* montagne, roche stannifère, *f.*
* **Zinngeräth**, * **Zinngeschirr** (–⏑–) *n.* vaisselle *ou* poterie d'étain, *f.*
* **Zinngießer** (–⏑⏑) *m.* potier d'étain, *m.*; || -ei, *f.* 1° (-handwerk, *n.*) métier de potier d'étain, *m.*; 2° (-werkstatt, *f.*) atelier de potier d'étain, *m.*; fonderie d'étain, *f.*
* **Zinngraupe** (–⏑⏑) *f.* grain, *n. ou* granulation d'étain cristallisé, *f.*
* **Zinngrube** (–⏑⏑) *f.* mine, minière d'étain, *f.*
* **Zinnhaltig** (–⏑⏑) *adj.* qui contient de l'étain; stannifère.
* **Zinnhandel** (–⏑⏑) *m.* commerce d'étain, *m.*
* **Zinnhobel** (–⏑⏑) *m.* (Fact. d'orgues) galère, *f.*
* **Zinnkalk**, *m.* v. Zinn(asche).
* **Zinnkies** (–) *m.* pyrite d'étain, *f.* (*sulfure d'étain uni aux sulfures de fer et de cuivre*).
* **Zinnkram** (–) *m.* petit commerce, *m.* boutique de poterie d'étain, *f.*
* **Zinnkraut** (–) *n.* prêle d'hiver, *f.* (v. Schachtelhalm).
* **Zinnladen** (–⏑⏑) *m.* boutique de potier d'étain, *f.*
* **Zinnloth** (–) *n.* soudure d'étain, *f.*
* **Zinnmetalle** (–⏑⏑⏑) *n. pl.* combinaisons métalliques de l'étain, *f. pl.* alliages de l'étain avec d'autres métaux, stibiures, *m. pl.*

Zinnober (–⏑⏑) *m. g.* -s (12) (*lat.* cinnabaris) cinabre, (bi-)sulfure rouge de mercure; (gemahlener -) vermillon, *m.*; || -erde, *f.* terre chargée de cinabre, terre mercurielle, *f.* cinabre natif pulvérulent, *m.*; -erz, *n.* mine de cinabre, *f.* cinabre natif compacte, *m.*; -roth, 1° *adj.* (d'un) rouge de cinabre, de la couleur du vermillon, (Hist. nat.) cinnabarin; 2° *subst. n. ou* -röthe, *f.* rouge de cinabre, vermillon, *m.*

* **Zinnofen** (–⏑⏑) *m.* 1° fourneau à fondre l'étain; 2° fourneau d'étamage, *m.*; 3° fonderie d'étain, *f.*
* **Zinnplatte** (–⏑⏑) *f.* plaque d'étain, *f.*
* † **Zinnoxyd** (–⏑–) *n.* (deut-)oxide d'étain, oxide *ou* acide stannique, *m.*; -salze, *n. pl.* sels (d'oxide) d'étain, sels stanniques, *m. pl*; -ul, *n.* protoxide d'étain, oxide stanneux, *m.*; -ulsalze, *n. pl.* sels stanneux, *m. pl.*
* **Zinnprobe** (–⏑⏑) *f.* essai d'étain, *m.*
* **Zinnsalz** (–) *n.* sel d'étain; *plus part.* (Comm.) sel d'étain, *m.* (*composé de protochlorure et de deuto-chlorure d'étain unis à un sel de fer*).
* **Zinnsand** (–) *m.* sable d'étain; sable stannifère, *m.*
* **Zinnsäure** (–⏑⏑) *f.* acide stannique, *m*; Zinnsaure Salze, stannates, *m. pl.*
* **Zinnschläger** (–⏑⏑) *m.* batteur d'étain en feuilles, *m.*
* **Zinnspath** (–) *m.* v. (späthiges) Zinnerz.
* **Zinnstein** (–) *m.* v. Zinnerz; edler -, v. (späthiges) Zinnerz.
* **Zinnwaare** (–⏑⏑) *f.* marchandise, poterie d'étain, *f.*
* **Zinnwäscher** (–⏑⏑) *m.* celui qui s'occupe du lavage de l'étain; écureur de la vaisselle d'étain, *m.*
* **Zinnweiß** (–) *n.* blanc d'étain, *m.* couleur de l'étain, *f.* blanc de lait avec un reflet métallique, *m.*

Zins (–) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* tins; *du lat.* census) *primit.* impôt; tribut, *m.* (v. Abgabe, Steuer); *plus part.* (*ce qu'on donne pour l'usufruit d'une chose*) (Grund-) cens, *m.*; censive; redevance, *f.*; Mieth-, Haus-, loyer, *m.*; (Geld-) v. Zinsen; || *en compos.* censier; censuel, censitaire, *m.*

* **Zinsacker** (–⏑⏑) *m.* terre sujette au cens; censive, *f.*; acense, *m.*

Zinsbar (–) *adj.* sujet au tribut, au cens; tributaire; qui doit cens et rente (à un seigneur de fief); Inhaber eines -en Grundstücks, détenteur d'une terre sujette au cens; censitaire, censier, *m.*; || -keit, *f.* obligation de payer un tribut, etc.; qualité de censitaire; censive qu'une terre doit, *f.*

* **Zinsbauer** (–⏑⏑) *m.* censier; redevancier; censitaire, *m.*
* **Zinsbrief** (–) *m.* lettres de censives *ou* de rentes, *f. pl.*
* **Zinsbuch** (–) *n.* (livre) censier, *m.*
* **Zinsbuße** (–⏑⏑) *f.* amende qui atteint le censier *ou* le débiteur arriéré, *m.*
* † **Zinscoupons** (–⏑–) *m. pl.* coupons d'intérêts, *m. pl.*

Zinsen (–⏑) *f. pl* (de Zins) (*rétribution que l'on donne à celui qui cède la jouissance d'un capital d'argent*) intérêt(s), *m.* (*pl.*), rente, *f.*; - nach Jahren, Monaten, Wochen, Tagen, intérêts annuels, mensuels,

hebdomadaires, par jours; auf — ausleihen, prêter à intérêt.

Zinsen (´⏑) va. et absol. 1° payer (le cens, le loyer, l'intérêt); 2° rapporter (des intérêts).

* Zinseinnehmer (´⏑⏑⏑) m. receveur du cens, m.

* Zinseszins, m. * Zinsverzinsung, f. (action de payer l') intérêt des intérêts, anatocisme, m.

* Zinsfällig (´⏑⏑) adj. dont le cens, etc. est échu; qui doit les intérêts; qui est en arrière de tel ou tel nombre de termes.

* Zinsfrei (´⏑) adj. affranchi, exempt du cens, etc.; (Jurispr.) allodial; en franc-alleu; -es Gut, franc-alleu, m.; ‖ (Zinsenfrei) sans intérêt(s); ‖ -heit, f. immunité (par rapport au cens, etc.); allodialité, f.

* Zinsfuß (´⏑) m. taux (de l'intérêt); denier, m.; gesetzlicher —, taux légal, autref. denier de l'ordonnance, denier du roi, m.

* Zinsgarbe (´⏑⏑) f. (gerbe censuelle) champart, m.

* Zinsgerechtigkeit, f. droit censuel, m.

* Zinsgroschen (´⏑⏑) m. gros de cens; denier, m. somme (qu'on paye à l'état ou au seigneur censier); par extens. redevance (en argent), f.

* Zinsgut (´⏑) n. bien, m. terre qui doit le cens; cense, f.; acens, m.; censive, f.

* Zinsheber (´⏑⏑) m. (celui qui a droit d'exiger le cens, etc.) seigneur censier; rentier, m.

* Zinsherr (´⏑) m. seigneur censier, m.

* Zinshufe (´⏑⏑) f. charrue qui doit le cens; petite cense, f.

* Zinskorn (´⏑) n. blé de cens, m.

* Zinslehen (´⏑⏑) n. fief, sujet au cens, m.

* Zinsmann (´⏑) m. censitaire; tenancier; locataire; débiteur, m.

* Zinspacht (´⏑) f. (action d'affermer ou de donner à cens) autref. acensement, m.

* Zinspflichtig (´⏑⏑) v. Zinsbar.

* Zinsrechnung (´⏑⏑) f. calcul des intérêts, m.

* Zinsrecht (´⏑) n. droit censuel, m.

* Zinsregister (´⏑⏑⏑) n. état des rentes ou des cens; cueilleret, m.

* Zinsschreiber (´⏑⏑) m. greffier des cens, m.

* Zinstag (´⏑) m. jour de l'échéance du cens, terme du payement, m.

* † Zinstaxe (´⏑⏑) f. taux légal (des intérêts), m.

* Zinsweise (´⏑⏑) adj. à (titre de) cens; à intérêt.

* Zinswucher (´⏑⏑) m. intérêt usuraire, m. (v. Wucher).

* Zinszahl (´⏑) f. (Chron.) indiction, f.

Zion (´⏑) n. g. -s (12) (Géogr.) Sion; fig. ciel, m.; ‖ -swächter, m. iron. (littér. gardien du ciel) zélateur de la foi orthodoxe, fanatique, m.

* Zipergras, n. v. Cypergras.

Zipfel (´⏑) m. g. -s (12, 16) (holl. et angl. tip, espagn. tupe; compar. Zopf, Zapfen, Gipfel, Wirfel, et le franç. touffe, toupet) (prolongement flexible qui se termine en pointe) bout, m. extrémité, f.; appendice, m.; lanière, frange; (Bot.) laciniure, f.; ‖ -blumig, adj. qui a les pétales rangés, laciniflore; -ig, adj. garni d'appendices, etc.; frangé; (Hist. nat.) lacinié; -perrücke, f. perruque à nœuds, f.

Zipolle (⏑´⏑) f. pl. -n (14, 18) ciboule; ciboulette, f. allium cepula (compar. Zwiebel).

Zipperlein (´⏑⏑) n. g. -s (12) (de Zippern) obsol. et plais. chiragre; podagre, f. (v. Gicht).

Zippern (´⏑) vn. fam. trembloter (v. Zittern).

Zipresse, f. v. Cypresse.

* Zirbelbaum (´⏑⏑) m. v. Zirbelnuß(fichte); welscher —, v. Zirbelnußbaum.

* Zirbeldrüse (´⏑⏑⏑) f. (Anat.) glande pinéale, f. conarium, m.; -nstiele, m. pl. pédicules de la glande pinéale, m. pl.

* Zirbelnuß (´⏑⏑) f. pignon, m. nucleus Cembræ (semence du pin Cembra); süße —, pignon doux, m. nucleus pineæ; ‖ -baum, m. pin cultivé (v. Pinienfichte); -fichte, f. pin Cembra, m. (v. Zembrafichte).

Zirkel (´⏑) m. g. -s (12, 16) (lat. circulus, grec κίρκος, κρίκος) 1° cercle, m. (v. Kreis); fig. a) réunion, f.; cercle (d'amis, etc.), m.; soirée, f.; casino, m.; b) (Log.) cercle vicieux, m.; sich im — bewegen, tourner dans un cercle vicieux; 2° (instrument à l'aide duquel on décrit des cercles) compas, m.; 3° autref. ronde, f. (v. Runde); ‖ en compos. v. Kreis.

* Zirkelabschnitt (´⏑⏑⏑) m. segment d'un cercle, m.

* Zirkelausschnitt (´⏑⏑⏑) m. secteur, m.

* Zirkelbinde (´⏑⏑⏑) f. (Chir.) bandage circulaire, m.

* Zirkelbogen (´⏑⏑⏑) m. arc circulaire, m.; section de cercle, f.; (Archit.) cintre, m.

* Zirkelbogig (´⏑⏑⏑) adj. cintré.

* Zirkelfläche (´⏑⏑⏑) f. plan circulaire, cercle, m.

* Zirkelform rc., f. v. Kreisform rc.

* Zirkelmaß (´⏑⏑) n. compas, m.

Zirkeln (´⏑) vn. (av. haben) v. Kreisen; ‖ va. compasser; fig. faire, exécuter avec un soin minutieux, compasser.

* Zirkelpunkt (´⏑⏑) m. point central, centre d'un cercle, m.

* Zirkelrund, adj. v. Kreisrund; ‖ -ung, f. forme circulaire, f.

* Zirkelsäge (´⏑⏑⏑) f. scie circulaire, à molettes; scie à revider, à contourner, f.

* Zirkelschmied (´⏑⏑) m. fabricant de compas; taillandier, m.

* Zirkelschnur (´⏑⏑) f. corde circulaire, f. (Charp.) simbleau, m.

* Zirkelschwung (´⏑⏑) m. mouvement circulaire, m.

* Zirkelspitze (´⏑⏑⏑) f. pointe de compas, f.

* Zirkelstein (´⏑⏑) m. pierre graphique à dessins circulaires, f.

* Zirkelvierung (´⏑⏑⏑) f. quadrature du cercle, f.

† Zirkon (⏑´) m. (Minér., Lap.) zircon, m.; hyacinthe, f. (pierres précieuses, zircone unie à la silice); ‖ -erde, f. zircone, f. oxide zirconique, m.; -erdsalze, n. pl. sels (à base) de zircone, sels zirconiques, m. pl.; -ium, n. zirconium, m. (métal de la 4e section); -Syenit, m. siénite zirconienne, f.

† Zirkular rc. v. Circular rc.

* Zirnenbaum (´⏑⏑) m. 1° (ou Zirneiche, f.) cerre, m. (v. Zerreiche); 2° v. Zirbelnuß(fichte).

Zirpen (´⏑) (onomatopée, angl. chirrup, chirp) vn. (av. haben) piper (se dit de jeunes oiseaux; v. Ziepen); grésillonner (se dit du grillon); chanter (se dit de la cigale); ‖ (das) —, (le) cri (aigre); chant, m.

Zischeln (´⏑) (dim. de Zischen) vn. (av. haben) chuchoter, parler à voix basse; murmurer; ‖ va. chuchoter; ‖ (das) —, (le) chuchotement; fam. chuchoterie, f.

Zischen (´⏑) (onomatopée, ital. sischare; compar. Sausen) vn. (av. haben) (faire un bruit semblable à celui d'un fer ardent qu'on plonge dans un liquide) siffler; bouillonner; ‖ -d, sifflant; de sifflement; (Séméiol.) sibilant; ‖ (das) —, le sifflement; (Séméiol.) râle sibilant; râle muqueux; bouillonnement, m.

* Zischlaut (´⏑) m. son sifflant ou sibilant, m.; ‖ -er, m. (Gramm.) consonne sifflante, f.

† Ziseliren rc. v. Ciseliren rc.

* Ziser(erbse), f. v. Kicher.

Zither (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (lat. cithara, grec κιθάρα) guitare; mandoline, f.; ‖ provinc. dépendance d'une église; sacristie, f.; ‖ -schläger, -spieler, m. joueur de guitare, m.

Zitrone rc., f. v. Citrone rc.

Zitz, Zitz (´) m. g. -es pl. -e (12, 17) (Comm.) toile de coton des Indes, indienne, f.

* Zitteraal (´⏑⏑) m. (de Zittern) anguille, f. ou gymnote électrique, m. (poisson, genre gymnotes, v. Kahlrücken).

Zitterer (´⏑⏑) m. g. -s (12, 16) (de Zittern) trembleur, quaker, m. (v. Quäker).

* Zitteresche, * Zitterespe (´⏑⏑⏑) f. v. Zitterpappel.

* Zitterfisch (´⏑⏑) m. poisson électrique, m. (v. Zitteraal, Zitterroche).

* Zitterfliege (´⏑⏑⏑) f. 1° mouche vibrante, f. ichneumon, m. (v. Schlupfwespe); 2° v. Schwebfliege.

* Zittergold (´⏑⏑) n. v. Flittergold.

* Zittergras (´⏑⏑) n. brize ou brise (moyenne), amourette, f. briza media (plante, fam. graminées).

* Zittermaal (´⏑⏑) n. vulg. dartre volante, f. érythème, m. (v. Hautröthe); éruption urticaire, f. (v. Nesselausschlag); lichen, m. (v. Schwindflechte).

Zittern (´⏑) (island. titra, angl. didder, twitter; compar. Schaudern, Erschüttern) vn. (av. haben) (être agité par des oscillations rapides) trembler; osciller; vibrer; onduler; s'ébranler; vaciller; trembloter; frissonner; plus part. (être agité par des tremblements involontaires ou convulsifs) trembler (de peur, de froid, etc.); avoir les membres agités par un tremblement (universel), par un frisson (fébrile); mit der Hand —, trembler de la main, avoir la main tremblante ou vacillante; ‖ sens restr. et fig. trembler (de peur); ‖ -d, (en) tremblant; vibrant; ondulant; tremblotant; vacillant; saccadé; -der Puls, pouls tremblotant, ondulant, pouls de la sueur; -de Hand, main tremblante; écriture tremblée; ‖ (das) —, (le) tremblement, m.; oscillations, on-

dulations, *f. pl.*; vibration; vacillation, *f.*; ébranlement(s); tremblotement; frissonnement; trémoussement; frémissement, *m.*; (Astron., Séméiol.) trépidation, *f.*; ‖ *en compos.* 1° (qui tremble) tremblant; trembleur; 2° (qui fait trembler, qui donne des commotions) électrique.

•**Zitternadel** (–́⏑⏑⏑) *f.* aiguille tremblante, *f.* tremblant, *m.*; aigrette, *f.*

•**Zitterpappel** (–́⏑⏑⏑) *f.* tremble, *m.* populus tremula (*syn.* Espe).

•**Zitterroche** (–́⏑⏑⏑) *m.* raie électrique, torpille, *f.* torpedo (genre de poissons, *ordre* sélaciens).

•**Zitterwels** (–́⏑–) *m.* silure *ou* malaptérure électrique, *m.* (v. Wels).

Zit(t)wer (–́⏑) *m. g.* -s (12) 1° (-curcuma, -pflanze, *f.*) (amome) zédoaire, *f.* curcuma aromatique, *m.* (v. Curcuma); 2° (-wurzel, *f.*) (racine de) zédoaire (longue, ronde), *f.*; ‖ wilder –, v. Zaunrübe; ‖ -same(n), *m.* 1° semence de zédoaire, *f.*; 2° *abus.* semen contra, *m.* (v. Wurmsamen).

Zitz (–́) *m. g.* -es, *pl.* -e (12, 17) 1° v. Zits; 2° – *ou* **Zitze**, *f. pl.* -n (14, 18) (*island.* titta, cizza, *suéd.* disse, tisse, *holl.* tuyt, *angl.* teat; *compar. le grec* τιτθίζω, teter) mamelon (du sein d'une femelle), *vulg.* bout du sein, tetin, *m.* v. (Brust-)Warze; ‖ *par extension* (partie glanduleuse du) sein, *m.* mamelle, *f.*; *vulg.* teton; pis (de vache), *m.* tetine, *f.* (v. Euter); ‖ -necke, *f.* (Anat.) angle mastoïdien (de l'os pariétal), *m.*; -nförmig, *adj.* v. Warzenförmig; -nfortsatz, *m.* apophyse mastoïde (de l'os temporal), *f.*; -nkraut, *n.* v. (gemeine) Milchen; -nloch, *n.* trou mastoïdien (du temporal), *m.*; -nnath, *f.* suture mastoïdienne (du crâne), *f.*; -nrand, *m.* bord mastoïdien (de l'os occipital), *m.*; -nscheide, *f.* (Zool.) mastothèque, *f.*; -ntheil, *m.* portion mastoïdienne (du temporal), *f.*

Zobel (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*island.* safala, *suéd.* sabel, *angl.* sable, *hongr.* zobel) zibeline, *f.* mustela zibellina (mammifère, *genre* mustela, v. Marder); *par extens.* (-balg, *m.* -fell, *n.*) (peau, fourrure de) zibeline, *f.*; ‖ -fang, *m.* chasse des zibelines, *f.*; -fänger, *m.* chasseur de zibelines, *m.*; -färber, *m.* teinturier en noir, noircisseur, *m.*; -futter, *n.* fourrure de zibeline, *f.*; -mütze, *f.* bonnet fourré de zibeline, *m.*; -pelz, *m.* (fourrure, pelisse de) zibeline, *f.*; -thier, -wiesel, *n.* v. *cidessus* Zobel.

Zober (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*vase arrondi de bois*) cuve, tine, *f.*

†**Zodiacal** (–́⏑⏑–́) *adj. indécl.* zodiacal; ‖ -licht, *n.* lumière zodiacale, *f.* [*m.* v. Thierkreis.

†**Zodiakus** (–́⏑⏑) *m.* zodiaque,

Zofe (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dim.* Zöfchen, *n.*) femme de chambre, suivante, soubrette, *f.*; ‖ -nrolle, *f.* rôle de soubrette, *m.*

Zog (–́) *imparf. de l'indic. du v.* Ziehen. [v. Ziehen.

Zöge (–́⏑) *imparf. du subj. du*

Zögerer (–́⏑⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zögern) retardataire, *m.* (v. Zauderer).

Zögern (–́⏑) (*compar.* Ziehen, Zog, Zäh, Zieger) *vn.* (av. haben) (*primit.* devenir filant *ou* tenace; se coaguler; se convertir en fromage; *accept. usuelle*) mettre de la lenteur, du retard dans qc.; hésiter (v. Zaudern).

Zögerung (–́⏑⏑) *f.* (*de* Zögern) hésitation; lenteur, *f.*; retard, *m.* (v. das Zaudern).

Zögling (–́⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*de* Ziehen, Zog) (*personne, animal qu'on élève, qu'on a élevé*) élève, *m. et f.*; nourrisson, *m.*

†**Zoisit** (––́) *n.* (Minér.) épidote (brun), *m.* (*silicate d'alumine et de chaux*).

Zoll (–́) *m.* (*compar.* Zahl, Sollen *et le lat.* tollo) I. *g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* toll) (*primit. chose fixée, mesure convenue qui sert de règle*; *plus part. mesure de longueur, 12e partie d'un pied*) pouce, *m.* (*mesure d'à peu près*) trois centimètres, *m. pl.*; drei – hoch, trois pouces (de hauteur *ou* dans le sens de la hauteur); d'une, (jusqu') à la hauteur de 3 pouces; nach –en messen, mesurer au pouce; employer le système duodécimal (en mesurant); II. *g.* -(e)s, *pl.* Zölle (12, 17) (*danois* told, *anglais* toll, *latin* telonium, *grec* τελώνιον, *italien* taglia, *compar. le franç.* taille) (*primit. nombre de pièces qu'on donne, somme qu'on paye pour la permission de passer par qq. endroit, ou de transporter des marchandises*) droit, *m.* droits (d'entrée, etc.), *pl.*; (Waaren-) douane, *f.* péage; (städtischer –) octroi; (Durchgangs-) (droits de) transit; (Personen-) passage; *fig.* tribut, *m.*; der Natur den – bezahlen, payer le tribut à la nature; ‖ *par extens.* (-amt, -haus, *n.*) (bureau de la) douane, *f.* péage, *m.*

•**Zollamt** (–́–) *n.* 1° charge, *f.* emploi dans les douanes, *m.*; 2° v. Zoll, *fin*; 3° administration des douanes, *f.* [de(s) douanes, *m.*

•**Zollanschlag** (–́––) *m.* tarif

•**Zollaufseher** (–́–⏑⏑) *m.* inspecteur des douanes, *m.*

Zollbar (–́–) *adj.* sujet aux douanes; frappé d'un droit (d'entrée, etc.); dont on doit faire la déclaration à la douane.

•**Zollbeamte**, •**Zollbediente** (–́⏑–⏑) *m.* (der –) employé, commis, préposé de la, à la douane; douanier, *m.*

•**Zollbereiter** (–́⏑–⏑) *m.* douanier, inspecteur des douanes à cheval, *m.*

•**Zollbude** (–́–⏑) *f.* (petit) bureau de la douane, *m.*

•**Zolleinnehmer** (–́–⏑⏑) *m.* receveur *ou* percepteur de la douane; péager, *m.*

Zollen (–́⏑) (*de* Zoll) *va. et absol.* payer, acquitter les droits à la douane; *fig.* payer son tribut (de *reconnaissance, etc.*); rendre hommage (à qn); offrir (en tribut); donner; Thränen –, payer (à la mémoire de qn) le tribut de larmes (qui est dû à ses qualités, etc.).

Zoller (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zollen) 1° celui qui acquitte les droits à la douane, *m.*; 2° v. Zolleinnehmer.

•**Zollfrei** (–́–) *adj. et adv.* exempt de douanes *ou* de péage; sans payer la douane; *fig.* qui n'est pas tributaire (de la censure, etc.); libre(ment); ‖ -heit, *f.* exemption de douanes; libre entrée, *f.*; ‖ -heitschein, *m.* certificat de franchise; permis de libre entrée; passavant, *m.*

•**Zollgerechtigkeit**, *f.* droit de douane, *m.*

•**Zollhaus** (–́–) *n.* v. Zoll, *fin.*

Zollig (–́⏑) *adj.* d'un pouce; de *tant de* pouces.

•**Zollma(a)ß** (–́–) *n.* mesure 1° d'un pouce, 2° par pouces, *f.*; (mesure d'après le) système duodécimal, *m.*

Zöllner (–́⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zollen) douanier, péager; (Antiq. Rom., Nouv. Test.) publicain, *m.*

•**Zollordnung** (–́–⏑) *f.* règlement des douanes, *m.*

•**Zollpacht** (–́–) *f.* bail d'un péage *ou* des péages, des douanes, *m.*; ‖ -er, *m.* fermier d'un péage *ou* des douanes, *m.* [péage, *m.*

•**Zollpfahl** (–́–) *m.* poteau de

•**Zollpflichtig** (–́–⏑) *adj.* v. Zollbar.

•†**Zollregal** (–́⏑–́) *n.* droit régalien sur les douanes, *m.*

•†**Zollregister**, *n.* **Zollrolle**, *f.* tarif (des douanes), *m.*

•**Zollsäule** (–́–⏑) *f.* v. Zollpfahl.

•**Zollsache** (–́–⏑) *f.* affaire de douane, *f.*; in -n, en matière de douane; pour (traiter, régler, etc.) des affaires de douane.

•**Zollschein** (–́–) *m.* acquit de la douane; (acquit de) transit, *m.*

•**Zollschreiber** (–́–⏑) *m.* contrôleur, commis de la douane, *m.*

•**Zollstab** (–́–) *m.* verge où la mesure est marquée par pouces; équerre pliante, *f.*

•**Zollstadt** (–́–) *f.* ville qui est le siège d'un bureau de douane, *f.*

•**Zollstatt**, •**Zollstätte**, *f.* (lieu où l'on paye la) douane, *f.* bureau de douane; péage, *m.*

•**Zollstempel** (–́–⏑) *m.* timbre de la douane, *m.*

•**Zollstraße** (–́–⏑) *f.* route prescrite (aux marchandises) par les règlements de la douane, *f.*; chemin où l'on paye, *m.*

•**Zolltafel** (–́–⏑) *f.* (tableau qui contient le) tarif des douanes, *m.*

•†**Zolltarif**, *m.* •**Zolltaxe**, *f.* tarif (des douanes); taux des droits de douane, *m.*

•**Zollverband** (–́⏑–́) *m.* union des douanes, *f.* [de douanes, *m.*

•**Zollvertrag** (–́⏑–́) *m.* traité

•**Zollverwalter** (–́⏑–⏑) *m.* administrateur des douanes; préposé de la douane, *m.*

•**Zollverzeichniß** (–́⏑–⏑) *n.* v. Zollregister.

•**Zollwesen** (–́–⏑) *n.* tout ce qui concerne les douanes, *m.*; administration des douanes, *f.*; douanes, lois qui règlent les douanes, *f. pl.*; règlements de la douane, *m. pl.*

•**Zollzeichen** (–́–⏑) *n.* (*littér.* marque de la douane) v. Zollschein.

†**Zona**, *f.* (Derm.) v. Gürtel.

†**Zone** (–́⏑) *f. pl.* -n (14, 18) zone, *f.* (v. Erdgürtel, Erdstrich, Himmelsstrich); gemäßigte, heiße, kalte –, zone tempérée, torride, glaciale.

††**Zoochemie** (–́⏑⏑–́) *f.* chimie organique du règne animal, chimie animale, *f.*

††**Zoolith** (–́⏑–́) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Thierstein.

††**Zoolog** (–́⏑–́) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) v. Thierkenner; ‖ -ie, *f.* v. Thierkunde.

††**Zoophyt** (´⏑´) *m. g.* -en, *pl.* -en (13, 19) v. Thierpflanze, Pflanzenthier.

Zopf (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Zöpfe (12, 17) (*compar.* Zipfel, Schopf, Kopf) sommet *ou* prolongement effilé et terminé en pointe, *m.*; cime, *f.* (v. Wipfel); *plus partic.* (*appendice conique que forment les cheveux occipitaux assemblés en faisceau et entourés d'un ruban, etc.*) queue; (geflochtener –) tresse; cadenette; || (Path.) plique, *f.* (v. Weichselzopf); || (Bot.) v. Schopf; || *fig. plais.* pointe (de vin), *f.*; || -band, *n.* ruban de queue, *m.*; -ende, *n.* (Forest.) sommité (d'un arbre), *f.*; -haar, *n.* *a*) cheveux de la queue; cheveux de derrière *ou* occipitaux, *m. pl.*; *b*) chevelure tressée en cadenettes, *f.*; -per(r)ücke, *f.* perruque à queue, *f.*

Zorn (´) *m. g.* -(e)s (12) (*holl.* toorn; *compar.* Zerren, *et le suéd.* tœrna, irriter) (*violente passion excitée par une offense*) colère; (vive) irritation, *f.*; emportement(s), *m.* (*pl.*); *poet.* courroux, *m.*; heftiger –, grande, violente colère, *f.*; transport de colère, *m.*; fureur, *f.* (v. Wuth); aufbrausender –, -anfall, *m.* colère subite, effervescence colérique, *f.* accès, *m.* bouffée, *f.* mouvement de colère, *m.* bourrasque, *f.*; der erste –, les premiers mouvements de la colère; Gefühl von Verachtung und Zorn, sentiment de colère et de mépris, *m.* indignation, *f.*; zum – reizen, in – versetzen, irriter (qn), exciter, allumer la colère (de qn); courroucer (v. Erzürnen); in – gerathen, entrer *ou* se mettre en colère; être enflammé *ou* transporté de colère; s'emporter; || *fig. poet.* (mouvement désordonné) courroux, *m.*; emportement(s), *m.* (*pl.*) (v. Toben); || *en compos.* de colère; courroucé.

***Zornblick** (´–) *m.* regard courroucé, *m.*

***Zornentbrannt** (´⏑–) *adj.* enflammé, transporté de colère, courroucé.

***Zorngericht** (´⏑´) *n.* tribunal, jugement d'un Dieu, etc. courroucé; arrêt de la colère *ou* rendu ab irato; courroux (*ex.* du Ciel), *m.*; vengeance, *f.*

Zornig (´⏑) *adj. et adv.* 1° (qui est) en colère, transporté de colère, irrité; courroucé; emporté; 2° enclin à la colère, irritable, emporté, colérique; 3° qui exprime la colère, irrité, courroucé; de colère; || *fig. poet.* violent, furieux; || – machen, – werden, v. (in) Zorn (versetzen, gerathen).

***Zornmuth** (´–) *m.* 1° colère (v. Zorn); 2° humeur colérique, *f.* (v. Jähzorn); || Zornmüthig, *adj.* v. Zornig, 2°.

***Zornruthe** (´–⏑) *f.* (Théol.) verge de la colère (du Ciel), *f.* châtiment infligé par le courroux de Dieu, *m.*

***Zornschnaubend** (´–⏑) *adj.* (*littér.* haletant) enflammé de colère, courroucé.

†**Zoster**, *m.* (Derm.) v. Gürtel.

Zote (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Zotte) plaisanterie, image obscène, obscénité; || grosse plaisanterie, *f.* gros mot, *m.*; *fam.* ordure, *f.*; || -ngedicht, -nlied, *n.* poëme, *m.* chanson obscène, cynique, *f.*; -nhaft, -nmäßig, Zotig, *adj. et adv.* (d'une manière) obscène, sale, ordurier, cynique; avec obscénité; -nreißen, *n.* -nreißerei, *f.* (action, habitude de faire des) plaisanteries obscènes, *f. pl.*; -nreißer, *m.* homme, auteur qui se plaît à dire *ou* à écrire des choses obscènes, (auteur poète) ordurier, *m.*

Zotte (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*compar.* Zopf, Zaser, Zettel) touffe (de poils, de cheveux *embrouillés ou collés ensemble*); houppe; frange, *f.*; || *par extens.* (Anat.) *a*) frange (graisseuse); *b*) (Anat.) (*nom qu'on donne à chacune des petites houppes vasculaires et nerveuses qui s'observent à la surface de la membrane muqueuse gastro-intestinale*) villosité, *f.*; || *en compos.* (Anat., Path.) villeux; (Bot.) villifère; || -nblume, *f.* ményanthe, *m.* (genre de plantes, *fam.* gentianées); dreiblättrige –, (ményanthe) trèfle d'eau, *f.* ményanthes trifoliata (*syn.* Bitterklee, Biberklee, Fieberklee); -nentzündung des Darms, *f.* (Pathol.) entérite villeuse, *f.*; -nfisch, *m.* (baliste) velu, *m.* monacanthus tomentosus; -nhaut, *f.* (Anat.) membrane villeuse, *f.*

Zottel (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*dim. de* Zotte) (petite) touffe, etc., *f.*; flocon, *m.*; plique, *f.*; || -bär, *m.* ours velu, *m.* (*variété de l'ours brun*); -haar, *n.* cheveux, poils pendants en touffes (conglutinées), *m. pl.*

Zotteln (´⏑) *vn. pop.* trotter.

***Zottenblume** ꝛc. *f.* v. Zotte.

Zottig (´⏑) *adj.* (*de* Zotte) velu; disposé par touffes (conglutinées) *ou* par houppes; (Hist. nat.) velu, tomenteux; villifère; (Anat.) villeux.

Zu (´) (*goth.* du, *holl.* toe, *angl.* to) **I.** *prep. qui régit le datif.* 1° *de lieu, marque* **A.** *position, situation, séjour, action en tel ou tel lieu*: à, au, à la; en, dans; par; – Hause sein, être à la maison, être chez soi; – Tisch sitzen, être à table (v. An, Bei); – Bett liegen, être au lit, être couché (dans son lit); hier – Lande, dans ce pays, chez nous (autres); ici en France, etc.; – Berlin, à Berlin; – Füßen liegen, être (couché, placé) aux pieds (de qn); zur Seite, à côté (de qn); **B.** *direction vers tel ou tel lieu*: à; chez; auprès; par; – Tisch gehen, aller *ou* se mettre à table; – Hause gehen, aller *ou* retourner à la maison, chez soi; zur Kirche gehen, aller à l'église; – Bett gehen, se mettre au lit, (aller) se coucher; zum Abendmahl gehen, aller à la communion; communier; – Tanz, – Bier gehen, aller au bal, aller danser, aller boire de la bière, etc., aller au cabaret; – Boden fallen, werfen, tomber, jeter à terre *ou* par terre; zur Thür, zum Fenster hinaus, (*littér.* dehors) par la porte, par la fenêtre; – einem kommen, venir à qn *ou* auprès de qn; sich zu einem setzen, s'asseoir auprès de qn; sich zu einem wenden, se tourner vers qn; etwas zu sich stecken, mettre qc. (*littér.* auprès de soi) dans sa poche; se munir de qc.; von Stadt zu Stadt, de ville en ville; *fig.* zur Rede stellen, zur Verantwortung ziehen, (*littér.* placer près du discours, tirer à responsabilité, *c.-à-d.* mettre qn dans la nécessité de répondre) demander compte (à qn de qc.); 2° *de temps, marque existence dans un moment donné ou pendant un certain temps, concomitance*: à; de; en; dans; pendant; zur Zeit des ..., du temps, à l'époque du...; – meiner Zeit, de mon temps; zur Zeit der Noth, dans le (temps du) besoin; à l'époque des grandes calamités; quand on en a besoin; – derselben Zeit, à la même époque; dans le même temps; en même temps; simultanément; || *mouvement vers une certaine époque*: en; von Stunde – Stunde, d'heure en heure; toutes les heures; 3° *de qualité, indique* **A.** *la manière de faire ou d'agir*: à; par; pour; en; – Fuß, – Pferde, à pied, à cheval; (mille hommes, etc.) d'infanterie, de cavalerie; – Lande, – Wasser, par terre, par eau; – deutsch, – französisch, en allemand, en français; – zweien, – vieren, à deux, à quatre; au nombre de deux, deux à deux, etc.; zu Tausenden, par milliers; zum Besten, pour le mieux; au mieux; de la meilleure façon (possible); zum ersten, premièrement; zum Preise von, zu 20 Thalern, au prix de, pour 20 écus; einen zum Freunde haben, avoir qn pour ami; être l'ami de qn; **B.** *concomitance, union, rapport*: avec; à; sur; Brod zum Fleisch, du pain avec la viande; zum Piano singen, (*littér.* chanter au piano) accompagner le piano de la voix; accompagner son chant avec le piano; ein Recht zu etwas haben, avoir un droit sur qc.; avoir le droit, être en droit de faire, etc. qc.; **C.** *occasion, sujet d'une action*: à l'occasion, au sujet de; de; Glück wünschen zu etwas, féliciter (qn) de *ou* à l'occasion de qc.; souhaiter la bonne (année, etc.); **D.** *destination, but*: pour; à; Wasser zum Trinken, de l'eau pour boire, à boire; Papier zum Schreiben, du papier pour *ou* à écrire; Tuch zu einem Kleide, du drap pour un habit; Pferd zum Ziehen, cheval (destiné à traîner la voiture *ou*) de trait; **E.** *passage à un nouvel état, conversion, transformation*: – Staub machen, réduire en poussière, pulvériser; – Staub werden, se réduire, être réduit en poussière; sich einen zum Freunde machen, se faire un ami de qn; – Tode martern, tourmenter (à mort *ou*) au point de faire mourir; zum Schiedsrichter erwählen, choisir, prendre pour arbitre; zum König machen, krönen, faire (qn) roi, couronner (qn); conférer (à qn) la dignité royale; zum Narren werden, devenir fou; **II.** *adv. marque* 1° *qu'une chose n'est pas ouverte, est fermée* (*se dit par oppos. à* Offen, ouvert): fermé; clos; – machen, – schließen, fermer; – sein, être fermé; *fam.* die Thür zu! fermez la porte! 2° *direction vers*: sur; du côté de; à, au, à la, vers; auf einen – gehen, marcher sur qn, se diriger vers qn; 3° *continuation, mouvement progressif, accéléré; sert à relever la force de l'expression*: en avant; toujours; sans relâche; en doublant le pas; – gehen, – reiten ꝛc., avancer (toujours *en allant à pied, à cheval, etc.*); doubler le pas; 4° *addition* (v. Dazu, Hinzu); – geben, – thun, ajouter; 5° *se place devant les infinitifs qui servent de régime à certains verbes, adj., adv. ou subst.*: de; à; ich rathe Ihnen abzureisen, je vous conseille de partir; ich hoffe ihn zu sehen, j'espère (de) le voir; anfangen – regnen, – sprechen, commencer à pleuvoir, à parler; hier ist gut (zu) wohnen, il fait bon habiter ici, on est bien ici;

um - essen, pour manger; 6° *se place devant les adj. et les adv., et marque un degré supérieur à celui qu'on désire ou qui serait nécessaire*: (- sehr) trop, plus qu'il n'en faut; par trop; - oft, trop souvent; ‖ *en composition* zu, *toujours séparable, outre les significations adverbiales* 1° à 4°, *exprime terminaison, achèvement, préparation complète, et se traduit ordin. par les* **vv.** (se) fermer, couvrir; continuer de *ou* à; avancer; ajouter; se joindre; achever; consommer.

Zu=ackern (⏑–⏑) *va.* 1° couvrir de terre en labourant; 2° donner le dernier labour à; ‖ *vn.* (av. haben) continuer de labourer, pousser le labour.

Zu=bauen (⏑–⏑) *va.* fermer, obstruer par une, par des bâtisse(s), etc.; ‖ *vn.* (av. haben) continuer à bâtir. [tenir fermé.

Zu=behalten (⏑–⏑–⏑) (72, *b*) *va.*

*Zubehör (⏑–⏑) *n.* v. Zugehör.

Zu=beißen (⏑–⏑) (76, *a*) *vn.* (av. haben) 1° fermer la bouche *ou* la gueule (pour mordre), rapprocher les mâchoires, serrer les dents; happer; attaquer, saisir qc. avec les dents; enfoncer les dents (dans qc.); mordre; 2° continuer de mordre *ou* de manger, entamer (qc.); *fam.* manger de bon appétit. [bekommen.

Zu=bekommen, *va.* v. Hinzu=

*Zubenamt, *Zubenannt (⏑⏑–) *adj.* surnommé, dit.

Zuber (⏑–) *m.* v. Zober.

Zu=bereiten (⏑–⏑⏑) *va.* préparer, apprêter; accommoder.

*Zubereiter (⏑–⏑⏑) *m.* apprêteur, *m.*

*Zubereitung (⏑–⏑⏑) *f.* 1° préparation, *f.*; apprêt; 2° préparatif, apprêt, *m.*

Zu=binden (⏑–⏑) (77, *a*) *va.* fermer (avec des liens); serrer, lier; bander (les yeux, etc.).

Zu=blasen (⏑–⏑) (72, *b*) *va.* 1° fermer en soufflant *ou* d'un souffle; 2° pousser (qc.) vers (qn en soufflant); *fig.* souffler, dénoncer, insinuer (qc.) secrètement (à qn); ‖ *vn.* (av. haben) continuer de souffler.

Zu=bleiben (⏑–⏑) (76, *b*) *vn.* rester fermé.

Zu=blicken, Zu=blinzeln (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) *et va.* faire signe des yeux, en clignotant, du coin de l'œil; avertir (qn de qc.) par un regard.

Zu=brennen (⏑–⏑) (75, C, *i*) *va.* 1° fermer par l'action du feu, par le cautère actuel; cautériser; 2° affiner (le minerai) par le grillage; donner la cuite (à une pile de bois); donner le rôtissage (à l'ardoise); 3° *et vn.* (av. haben) continuer de brûler.

Zu=bringen (⏑–⏑) (77, *d*) *va.* 1° ajouter (en portant); porter; apporter (en mariage); 2° porter (une santé, un toast à qn); 3° parvenir à fermer; 4° employer, passer (le temps, mit etwas, à qc.); s'amuser (*à faire* qc.); ‖ zugebrachtes Vermögen, apports, *m. pl.*; zugebrachte Kinder, enfants du premier lit, *m. pl.*

Zu=brocken (⏑–⏑) *va.* (ajouter des fragments) *fig. fam.* (y) mettre du sien (v. Zu=setzen).

*Zubrod (⏑–) *n.* v. Zukost.

Zu=brüllen (⏑–⏑) *va.* crier (qc. à qn) en rugissant *ou* d'une voix de tonnerre; faire comprendre par des rugissements.

Zu=brüsten (⏑–⏑) *va.* 1° (Fond.) fermer la poitrine *ou* le devant (d'un fourneau); 2° (Mines) die Vorwand -, unir les parois; (Mines) das Gestein -, préparer la roche pour le percement, creuser un enfoncement (préparatoire).

Zu=bühnen (⏑–⏑) *va.* (Mines) couvrir de planches, fermer par des couches successives de terre et de charpente.

*Zubuße (⏑–⏑) *f.* part, portion (mise par chacun des intéressés dans une entreprise commune); cotisation, *f.*; contingent; *plus partic.* supplément (extraordinaire, nécessité par un surcroît de dépense *ou* par une perte), *m.*; centimes additionnels, *m. pl.*; - thun *ou* geben, fournir son contingent, fournir aux frais; se cotiser; y mettre du sien.

Zu=büßen (⏑–⏑) *va.* 1° v. Zubuße (thun); 2° v. Einbüßen.

Zucht (⏑) *f. pl.* Züchte (14, 17) (*island., dan., holl.* tugt, *suéd.* tukt; *de* Ziehen) 1° (*action d'élever, etc.*) éducation (des bestiaux, etc.), *f.*; entretien, *m.*; culture; propagation, *f.*; gut zur -, bon pour faire race; ‖ *plus part. et par extens.* (*éducation, surveillance sévère et ordre qui en résulte*) discipline, *f.*; ordre, *m.*; unter *ou* in der - halten, tenir sous la discipline, maintenir la discipline parmi (les soldats, etc.), dans (un régiment, etc.); - und Ordnung einführen, introduire l'ordre et la discipline; discipliner; 2° (*mœurs qui témoignent d'une bonne éducation ou d'une discipline sévère*) mœurs réglées, honnêtes, décentes, *f. pl.* décence; honnêteté; pudeur; chasteté, *f.*; in aller -, en toute décence, (fort) décemment; en tout honneur; 3° *terme coll.* (*totalité des animaux qu'on élève, qu'on a élevés à la fois, ou qui ont une origine commune*) race, *f.*

*Zuchtamt (⏑–) *n.* charge, *f.* soin de maintenir la discipline, *m.*; censure, *f.* [forcés, *m. pl.*

*Zuchtarbeit (⏑–⏑) *f.* travaux

*Zuchtbiene (⏑–⏑) *f.* abeille chargée de l'éducation des petits, abeille nourrice; ‖ abeille destinée à propager la race, *f.*

*Zuchtfähig (⏑–⏑) *adj.* disciplinable.

*Zuchtgewohnt (⏑⏑–) *adj.* accoutumé à la discipline, discipliné.

*Zuchthaus (⏑–) *n.* maison de correction, de force *ou* de reclusion, *f.*; ‖ -gefangene, *m.* (der -) (le) détenu (dans une maison de correction); condamné à la reclusion, reclus, *m.*; -strafe, *f.* peine de la reclusion *ou* de la détention (dans une maison de force), *f.*; -verwalter, *m.* directeur d'une maison de force, *m.*

*Zuchthengst (⏑–) *m.* étalon, *m.*

Züchtig (⏑⏑) *adj. et adv.* (*de* Zucht) (*qui a ou qui annonce des mœurs décentes*) décent; honnête (v. Ehrbar, Anständig); *plus partic.* chaste, pudique; vertueux (*compar.* Keusch, Schamhaft).

Züchtigen (⏑–⏑) (*de* Zucht) *va.* (*ramener à la discipline*) infliger une correction *ou* un châtiment (à qn), châtier; donner la discipline (à qn); corriger; discipliner; morigéner; ‖ *par extens.* punir sévèrement, châtier (v. Strafen).

Züchtiger (⏑–⏑) *m. g.* -s (12, 16) celui qui châtie, etc., *m.*

Züchtigkeit (⏑–⏑) *f.* (*de* Züchtig) (*qualité de ce qui est décent, etc.*) décence; chasteté, pudicité; pudeur, *f.* [Züchtig.

Züchtiglich (⏑–⏑) *adj. obsol.* v.

Züchtigung (⏑–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Züchtigen) (1° *action de châtier, etc.*; 2° *mal par lequel on châtie*) châtiment, *m.*; correction, *f.*

Züchtling (⏑–) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) v. Zuchthaus(gefangene).

*Zuchtlos (⏑–) *adj. et adv.* sans discipline, indiscipliné; ‖ indocile, indisciplinable; ‖ -igkeit, *f.* absence de discipline, indiscipline, *f.*

*Zuchtmeister (⏑–⏑) *m.* (*littér.* maître de correction) geôlier (d'une maison de force); ‖ *iron.* gouverneur, pédagogue; censeur, *m.*; (homme qui gouverne avec une) main, (une) verge, *f. ou* (un) sceptre de fer, *m.*

*Zuchtmittel (⏑–⏑) *n.* moyen de correction, *m.* [*m.*

*Zuchtochs (⏑–) *m.* taureau,

*Zuchtpferd (⏑–) *n.* cheval destiné à faire race; cheval de race, *m.*

*Zuchtruthe (⏑–⏑) *f.* verge (de la discipline); discipline, *f.* fouet; *fig.* châtiment; fléau, *m.*

*Zuchtschaf (⏑–) *n.* brebis de race, brebis portière, *f.*

*Zuchtschule (⏑–⏑) *f.* 1° école de discipline *ou* de bonnes mœurs, *f.*; 2° v. Pflanzschule.

*Zuchtstute (⏑–⏑) *f.* cavale destinée à faire race; jument poulinière, *f.*

*Zuchtvieh (⏑–) *n.* animaux, *m. pl.* bétail qu'on entretient dans le but spécial d'en continuer *ou* d'en propager la race, *m.*; animaux destinés à faire race, *m. pl.*

Zuckeln (⏑⏑) (*dim. de* Zucken) *vn. fam. iron.* aller au petit trot; trottiner.

Zucken (⏑⏑) (*islandais* toka, *anglais* tugg; *compar.* Ziehen) *vn.* (av. haben) (*faire un mouvement brusque et instantané*) tressaillir; palpiter; se contracter convulsivement et se relâcher; se convulser; faire, éprouver un mouvement *ou* des mouvements nerveux, spasmodique(s) *ou* convulsif(s); s'abaisser rapidement; sauter; sillonner l'air (*se dit* de la foudre); mit den Augenliedern -, rapprocher vivement les paupières; clignoter (les *ou* des yeux); avoir les paupières agitées par des mouvements nerveux; avoir un spasme aux paupières; mit dem Fuß -, retirer vivement, remuer (continuellement) le pied; avoir le pied agité par des mouvements spasmodiques *ou* convulsifs; ‖ *va.* remuer, contracter, retirer, porter vivement en dehors, en haut, etc.; hausser (les épaules) (*compar.* Zücken); ‖ -d, rapide, instantané; de tressaillement; palpitant; nerveux; spasmodique; convulsif; -der Schmerz, éclair de douleur; élancement, *m.*; ‖ (das) -, (le) mouvement subit *ou* instantané; tressaillement; soubresaut(s); éclair(s); mouvement(s) nerveux, spasmodique(s), convulsif(s); spasme, spasmes (cloniques), *m.* (*pl.*); (Ophth.) clignotement, *m.* nictitation, *f.*; - mit dem Augapfel, spasme, *m.* affection spasmodique du globe oculaire, *f.* nystagme, *m.* (*compar.* Nicken); Achsel-, haussement d'épaules, *m.*

Zücken (–⏑) (*v. factitif du v.* Zucken) *va.* tirer (le poignard, l'épée); mit gezücktem Schwert, (*littér.* avec) l'épée levée *ou* nue.

Zucker (–⏑) *m. g.* -s (12) I. (*de* Zucken) celui qui contracte, etc.; II. (*island.* siacra, *suéd.* socker, *dan.* sukker, *holl.* suiker, *angl.* sugar, *grec* σάκχαρον, *lat.* saccharum) (*primit. suc épaissi et solidifié de la canne à sucre*) (gemeiner –) sucre (de canne); gebrannter –, (sucre brûlé) caramel, *m.*; *par extens.* 1° (Chimie org.) (*principe immédiat des végétaux et de divers produits normaux ou morbides des animaux, qui joint à la saveur caractéristique du sucre de canne, la propriété de subir la fermentation alcoolique*) sucre (fermentescible, *ex.* de betteraves, de miel, de raisin), *m.*; ‖ – zu *ou* in etwas geben, (ajouter du sucre à qc.) sucrer qc.; 2° (Chim. organ.) sucre (non fermentescible, *ex.* de lait, de manne); principe sucré, *m.*; 3° (Pharm., Conf.) sucre (composé, *ex.* de rose, à la rose, etc.); saccharolé, *m.*; confection, *f.*; 4° (Chim.) (*substance d'un goût sucré*) Blei-, sucre de Saturne, acétate de plomb cristallisé, *m.*; ‖ *en compos.* de sucre; (-artig, -süß, de la nature, de la douceur du sucre) sucré; (Minér.) saccharoïde; (Bot., Zool.) saccharin; (-haltig, qui contient du sucre *ou* un principe sucré) sucré; saccharifère; (Bot.) saccharin; ‖ saccho..; sacchari..; in – verwandeln, convertir en sucre, saccharifier; Verwandlung in –, saccharification, *f.*

*Zuckerahorn (–⏑–⏑) *m.* érable à sucre *ou* saccharin, *m.* acer saccharinum.

*Zuckeralaun (–⏑⏑–) *m.* alun sucré, en pain de sucre, saccharoïde, *m.*

*Zuckerart (–⏑–) *f.* 1° espèce de, variété du sucre, *f.*; -en, *pl.* saccharides (*Guibourt*); saccharinites (*Desvaux*), *m. pl.*; 2° manière, *f.* propriétés, *f. pl* caractères du sucre, *m. pl.*

*Zuckerartig (–⏑–⏑) *adj.* v. Zucker, *fin*; -er Stoff, principe sucré, *m.* (*compar.* Zuckerart).

*Zuckerbäcker (–⏑–⏑) *m.* confiseur, *m.*; ‖ -ei, *f.* art, état de, établissement d'un confiseur, *m.*

*Zuckerbau (–⏑–) *m.* culture de la canne à sucre, *f.*; ‖ -end, *adj.* saccharicole.

*Zuckerbirne (–⏑–⏑) *f.* 1° (Hortic.) poire sucrée, blanquette, *f.* rousselet; sucre vert, *m.*; 2° (Conf.) poire de sucre, *f.*

*Zuckerbranntwein, *m.* 1° eau-de-vie, *f. ou* esprit de sucre, tafia, *m.* guildive; 2° liqueur, *f.*

*Zuckerbrod (–⏑–) *n.* (*littér.* pain sucré) massepain; biscuit, *m.*; Zuckerbrödchen, *n.* bonbon, *m.*; dragée, *f.*

*Zuckerbüchse (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* boîte à sucre) sucrier, *m.*

*† Zuckercand (–⏑–) *m.* sucre candi, *m.*; brauner –, caramel, *m.*

*Zuckerdose (–⏑–⏑) *f.* v. Zuckerbüchse.

*Zuckerdicksaft (–⏑––) *m.* sirop (de sucre), *m.*; *plus part.* mélasse, *f.*

*Zuckererbse (–⏑–⏑) *f.* 1° (Hortic.) pois goulu, *m.*; 2° (Conf.) dragée, *f.*

*Zucker(bäcker)erde, *f.* argile employée dans les raffineries de sucre, *f.* [Zuckersiederei.

*† Zuckerfabrik (–⏑––) *f.* v.

*Zuckerfaß (–⏑–) *n.* barrique à sucre *ou* (remplie de sucre, *f.*

*Zuckerform (–⏑–) *f.* v. Zuckerhut(form). [vogel, 2°.

*Zuckerfresser, *m.* v. Zucker-

*Zuckergebackenes, *n.* sucreries; confitures, *f. pl.*

*Zuckergeist (–⏑–) *m.* v. Zuckerbranntwein.

*Zuckergesäuert (–⏑⏑–⏑) *adj.* v. Zuckersauer.

*Zuckergeschmack (–⏑⏑–) *m.* goût du sucre, goût, *m.* saveur sucré(e), *f.*

*Zuckerguß (–⏑–) *m.* enduit de sucre, *m.* glace, *f.*

*Zuckerhaltig (–⏑–⏑) *adj.* v. Zucker, *fin.*

*Zuckerhandel (–⏑–⏑) *m.* commerce du sucre *ou* des sucres, *m.*

*Zuckerharnruhr (–⏑––) *f.* (Pathol.) diabètes sucré, *m.* diabetes mellitus.

*Zuckerhefen (–⏑–⏑) *m.* résidu du sucre, *m.* basses matières, *f. pl.*

*Zuckerhonig (–⏑–⏑) *m.* 1° miel sucré, miel blanc et granuleux, *m.*; 2° mélasse, *f.*

*Zuckerhut (–⏑–) *m.* 1° (Conf.) chapeau de sucre; 2° (Comm.) pain de sucre, *m.*; ‖ -form, *f.* 1° forme, *f.* moule à pain de sucre, *m.*; 2° forme d'un pain de sucre, forme conique, *f.*; -förmig, *adj.* en (forme de) pain de sucre, conique; pyramidal.

Zuckerig (–⏑⏑) *adj.* (qui contient du sucre) sucré; riche en principes sucrés, (Bot.) saccharin.

*Zuckerkant (–⏑–) *m. g.* -(e)s (12) sucre candi, *m.*; ‖ -stein, *m.* succin, *m.*

*Zuckerkind (–⏑–) *n.* (Conf.) enfant de sucre; *fam. terme de caresse*: petit ange; *iron.* enfant gâté, *m.*

*Zuckerkiste (–⏑–⏑) *f.* caisse au sucre *ou* (remplie) de sucre, *f.*; ‖ -holz, *n.* bois dont on fait les caisses à sucre, *m.*

*Zuckerkorn (–⏑–) *n.* grain de sucre, *m.*; Zuckerkörner, *pl.* dragée, *f.*

*Zuckerkuchen (–⏑–⏑) *m.* gâteau au sucre, *m.*; tarte, *f.*

Zuckerlich (–⏑–) *adj.* qui ressemble au sucre; légèrement sucré; ‖ *fig. iron.* mielleux.

*Zuckermandel (–⏑–⏑) *f.* amande lissée; dragée; praline, *f.*

*Zuckermehl (–⏑–) *n.* (*littér.* farine de sucre) sucre pulvérisé, *m.*

*Zuckermelone (–⏑⏑–⏑) *f.* melon sucré, *m.*

*Zuckermühle (–⏑–⏑) *f.* moulin à sucre, *m.*

*Zuckermund (–⏑–) *m. fam.* 1° (*littér.* bouche de sucre) petite bouche charmante, appétissante, *f.*; 2° gourmand, *m.*

Zuckern (–⏑) 1° *adj.* de sucre; 2° *va.* sucrer; ‖ gezuckert, sucré.

*Zuckerpalme (–⏑–⏑) *f.* areng saccharifère, *m.* (palmier, *genre* arenga). [pier à *ou* au sucre, *m.*

*Zuckerpapier (–⏑⏑–) *n.* pa-

*Zuckerpflanzung (–⏑–⏑) *f.* 1° v. Zuckerbau; 2° plantation, *f.* plantage de canne à sucre, *m.*

*Zuckerplätzchen (–⏑–⏑) *n.* biscotin, *m.*

*Zuckerpreis (–⏑–) *m.* prix du sucre, des sucres, *m.*

*Zuckerpuppe (–⏑–⏑) *f.* poupée de sucre; ‖ *fam.* petite maîtresse; femmelette mignarde, *f.*; enfant gâté, *m.*

*† Zuckerraffinerie (–⏑⏑⏑⏑–) *f.* raffinerie (de sucre), *f.*

*Zuckerrohr (–⏑–) *n.* canne (à sucre), *f.* saccharum (genre de plantes, *fam.* graminées); officinelles –, canne à sucre (officinale), *f.* saccharum officinarum; ‖ -pflanzung, *f.* v. Zuckerpflanzung.

*Zuckerrose (–⏑–⏑) *f.* 1° rose pâle, *f.*; 2° rosier à fleurs pâles, *m.* rosa pallida; 3° rose de sucre, *f.*

*Zuckerrübe (–⏑–⏑) *f.* (*littér.* rave saccharine) v. Runkelrübe.

*Zuckersaft (–⏑–) *m.* suc riche en principes sucrés; *plus part.* suc de canne; sirop; roher –, vesou, *m.*

*Zuckersauer (–⏑–⏑) *adj.* (formé par l'acide saccharique *ou* oxalique) oxalate, *m.* (v. Kleesauer).

*Zuckersäure (–⏑–⏑) *f.* acide (saccharique *ou*) oxalique, *m.* (v. Kleesäure).

*Zuckersieden (–⏑–⏑) *n.* raffinage (du sucre), *m.*

*Zuckersieder (–⏑–⏑) *m.* raffineur de sucre, *m.*; ‖ -ei, *f.* 1° raffinage du sucre, *m.*; 2° raffinerie (de sucre), *f.*

*Zuckerstoff (–⏑–) *m.* principe, *m.* matière sucré(e), *f.*; – des Süßholzes, principe sucré de la réglisse, *m.* saccl ogommite (*Desvaux*), glycyrrhizine, *f.* v. Süßholzzucker).

*Zuckersüß (–⏑–) *adj.* v. Zucker, *fin*; *fig. iron.* mielleux, emmiellé; patelin; ‖ -e, *f.* douceur du sucre; douceur excessive, *f.*; *fig.* ton mielleux, *m.*; affabilité obséquieuse, *f.*; patelinage, *m.*

*† Zuckersyrup (–⏑–⏑) *m.* sirop de sucre, *m.*; (Comm.) unreiner –, mélasse, *f.*

*Zuckerteig (–⏑–) *m.* pâte de sucre, pâte de confitures, *f.*

*† Zuckertinctur (–⏑⏑–) *f.* teinture de sucre *ou* de caramel, *f.*

*Zuckervogel (–⏑–⏑) *m.* 1° v. Canarienvogel; 2° sucrier, *m.* (oiseau, *ordre* passereaux, *tribu* grimpereaux).

*Zuckerwaaren (–⏑–⏑) *f. pl.* (marchandises de sucre) sucreries, *f. pl.*

*Zuckerwein (–⏑–) *m.* vin sucré, (Pharm.) saccharite, *m.*

*Zuckerwerk (–⏑–) *n.* (*littér.* ouvrage de sucre) dragées; confitures; sucreries, *f. pl.*

*Zuckerwurz(el) (–⏑–⏑) *f.* racine sucrée *ou* riche en principes sucrés, *f.*; *plus part.* (berle) chervis *ou* gyrole, *m.* sium sisarum (racine et plante, *genre* sium, v. Merk).

*Zuckerzange (–⏑–⏑) *f.* pincettes à sucre, *f. pl.*

*Zuckerzwieback (–⏑––) *m.* (espèce de) biscuit, *m.*

Zuckung (–⏑) *f. pl.* -en (14, 19) v. (das) Zucken; *plus part.* convulsion (isolée), *f.*; -en, *pl.* (Path.) spasmes cloniques, mouvements convulsifs, *m. pl.* convulsions, *f. pl.*

Zu-dämmen (–⏑) *va.* fermer avec une digue.

Zu-decken (–⏑) *va.* couvrir (mit etwas, de qc.); sich –, se couvrir; ‖ *fig.* 1° v. Verdecken, Vertuschen; 2° *pop.* accabler, maltraiter, rouer de coups; ‖ enivrer, mettre sous la table.

Zu=deichen (´–⏑) *va.* (en)fermer avec une digue, enceindre d'une digue.

* **Zudem** (–´) *adv.* outre cela, d'ailleurs; au reste.

Zu=denken (´–⏑) (73, C, *h*) *va.* destiner, réserver (qc. *dans sa pensée*) à (qn).

Zu=drängen (´–⏑) *va. réfl.* sich –, se presser (pour approcher, se presser aux portes d'un spectacle, etc.); accourir en foule; se disputer les abords, l'entrée (de qc.); *fig.* pénétrer, s'introduire avec importunité, se glisser (à force d'importunités), *fam.* se fourrer (partout, etc.).

Zu=drechseln (´–⏑) *va.* façonner en tournant *ou* autour.

Zu=drehen (´–⏑) *va.* 1° fermer, serrer (en tournant); 2° tourner, diriger, porter (qc.) vers (qn *ou* qc.), du côté de; ‖ *vn.* (av. haben) continuer de tourner, tourner avec persévérance.

Zu=dringen (´–⏑) (77, *a*) *vn.* accourir; pénétrer (avec force) (*compar.* sich Zu=drängen).

* **Zudringlich** (´–⏑) *adj.* importun; d'une importunité (sans égale, etc.); ‖ *adv.* avec importunité; ‖ -keit, *f.* importunité, *f.*

Zu=drucken (´–⏑) *vn.* (av. haben) continuer d'imprimer.

Zu=drücken (´–⏑) *va.* fermer (en appuyant *ou* par une pression); die Augen –, fermer les yeux (à un mort); *fig.* fermer les yeux (bei etwas, sur qc.); n'y pas regarder de si près.

Zu=eggen (´–⏑) *va.* couvrir de terre avec la herse.

Zu=eignen (´–⏑) *va.* einem etwas –, (rendre qn propriétaire de) attribuer, adjuger, imputer qc. à qn; ein Werk –, dédier un ouvrage à qn, faire à qn hommage d'un livre; sich etwas –, s'approprier, s'attribuer, s'adjuger qc.

* **Zueignung** (´–⏑) *f.* appropriation; attribution; imputation; dédicace, *f.*; ‖ -sschrift, *f.* épître dédicatoire, dédicace, *f.*

Zu=eilen (´–⏑) *vn.* se diriger à la hâte vers *ou* sur (un but); accourir (vers); *fig.* courir à, se précipiter au-devant (de sa perte, etc.).

Zu=erkennen (´–⏑⏑) (73, C, *i*) *va.* (*reconnaître, décider qu'une chose appartient ou doit appartenir à qn*) adjuger (qc. à qn); déclarer (qn) adjudicataire (d'une entreprise, etc.); décerner (*ex.* un prix à qn); déférer (*ex.* les honneurs du triomphe); eine Strafe –, appliquer une peine (à qn), condamner (qn) à une peine; ‖ (das) –, (die) Zuerkennung, (l')adjudication; attribution; application, *f.*

* **Zuerst** (–´) *adv.* 1° en premier lieu, premièrement; (tout) d'abord; le premier, la première, etc.; avant les autres; avant tout; 2° la première fois; de prime abord.

Zu=fächeln (´–⏑) *va.* Kühlung –, agiter l'éventail, etc. pour rafraîchir (qn), éventer (qn); *poét.* rafraîchir de son souffle; tempérer par son souffle l'ardeur de...

Zu=fahren (´–⏑) (72, *a*) *vn.* 1° s'élancer, se jeter sur, attaquer à l'improviste; *fig. fam.* donner (aveuglément, tête baissée dans une affaire, etc.); s'emporter; 2° avancer (*en voiture*); *fam.* mener vivement les chevaux, aller (bon train); fahr zu, Kutscher! cocher, allez (vivement)! ‖ *va.* amener (qc. en voiture).

* **Zufall** (´–) *m.* (v. Zu=fallen) 1° (*état de ce qui arrive d'une manière imprévue*) hasard; effet du hasard; coup de hasard, *m.*; 2° cas imprévu *ou* fortuit, accident; (jeu du) hasard, *m.*; aventure; occurrence, *f.*; *plus part.* (*phénomène morbide qui éclate brusquement*) accident (nerveux, etc.); accès, *m.*; crise; *vulg.* attaque, *f.*; mal, *m.*; 3° (*puissance occulte à laquelle on attribue une action capricieuse sur la marche des événements*) hasard, *m.*; fortune, *f.*; sort, *m.*; ‖ durch –, par hasard; par un jeu *ou* par un caprice du hasard; fortuitement.

Zu=fallen (´–⏑) (72, *b*) *vn. et va.* 1° se fermer *ou* fermer qc. (en tombant); 2° (*proprem.* tomber vers qn) *fig.* tomber en partage, échoir (à qn); arriver.

* **Zufällig** (´–⏑) *adj. et adv.* (*de* Zufall) qui est le résultat du hasard, accidentel(lement); fortuit(ement); par hasard; de rencontre; d'aventure; (Path.) occasionnel; (Financ.) casuel; (Philos.) (*qui pourrait ne pas exister, dont on peut admettre l'absence, qui n'est pas essentiel, se dit par oppos. à* Nothwendig, Wesentlich) accidentel; (Jurispr., Log.) contingent; -e Einkünfte, revenus casuels, (le) casuel; (Peint.) -e Lichter, accidents de lumière, *m. pl.*; ‖ -keit, *f.* 1° arrivée, présence fortuite, etc., *f.* hasard (qui a amené, fait *ou* donné qc.), *m.*; éventualité; contingence; occurrence, *f.*; 2° événement, don, *m.* qualité fortuit(e) *ou* du(e) au hasard, *f.* accident, *m.*

Zu=fertigen (´–⏑⏑) *va.* expédier, dépêcher, envoyer (à qn).

Zu=flicken (´–⏑) *va.* (*fermer en raccommodant*) raccommoder, etc. (v. Flicken).

Zu=fliegen (´–⏑) (78, *a*) *vn.* voler, se diriger vers (qn, etc. *en volant*); chercher un refuge, se réfugier, s'établir (chez qn); *fig.* arriver (au vol, comme par enchantement); venir à point.

Zu=fließen (´–⏑) (78, *a*) *vn.* couler, se diriger vers; affluer; *fig.* affluer; arriver en abondance; einem etwas – lassen, (*littér.* laisser affluer qc. à qn) faire parvenir qc. à qn; répandre qc. (*ex.* des bienfaits) sur qn; faire des cadeaux à qn; abandonner à qn une partie de son superflu.

* **Zuflucht** (´–) *f.* (v. Zu=flüchten) 1° (*action de se réfugier*) refuge; recours; 2° (*personne auprès de laquelle, lieu où l'on se réfugie*) refuge, asile, *m.*; seine – nehmen (zu einem, zu etwas), (*littér.* prendre son) chercher un refuge, se réfugier (auprès de qn); avoir recours (*ex.* au médecin, à la médecine); ‖ -sort, *m.* -sstätte, *f.* (lieu de) refuge; asile, *m.*; retraite, *f.*

Zu=flüchten (´–⏑) *vn.* fuir, se diriger vers (en fuyant); se réfugier (auprès de..)

* **Zufluß** (´–) *m.* 1° afflux, *m.*; affluence; arrivée (*ex.* des vivres), *f.*; 2° (*choses qui affluent, etc.*) secours (d'argent, etc.), *m.*; Zuflüsse, *pl.* ressources, *f. pl.* moyens d'existence, *m. pl.*

Zu=flüstern (´–⏑) *va.* chuchoter, dire (qc.) à l'oreille.

* **Zufolge** (–´⏑) v. Folge.

Zu=fragen, *vn.* v. An=fragen.

* **Zufrieden** (–´⏑) *adj. et adv.* en paix; tranquille(ment); apaisé; ‖ *par extens. et accept. usuelle* (*dont les besoins ou les désirs sont satisfaits*, v. Befriedigen) content; satisfait (mit etwas, de qc.); ‖ – lassen, laisser en paix *ou* en repos, laisser tranquille; – sprechen, apaiser (qn *par des paroles*); – stellen, contenter, satisfaire; sich – geben, se tranquilliser; se rassurer; se consoler; – sein, être content *ou* satisfait (de qn *ou* de qc.); ‖ -heit, *f.* contentement, *m.* satisfaction, *f.*

Zu=frieren (´–⏑) (78, *a*) *vn.* se fermer (*en se couvrant d'une écorce de glace*), se geler; (se) prendre.

Zu=fügen (´–⏑) *va.* 1° ajouter; joindre; 2° faire (du tort, etc.), causer (*ex.* des pertes à qn).

Zu=fühlen (´–⏑) *vn.* tâter, toucher (attentivement); examiner (en palpant).

* **Zufuhr** (´–) *f.* 1° (*action d'amener*) transport, approvisionnement, *m.* arrivée (des vivres, etc.), *f.*; (Mar.) arrivage, abord, *m.*; 2° (*choses, vivres qu'on amène*) convoi(s), *m.* (*pl.*) provisions, *f. pl.*

Zu=führen (´–⏑) *va.* 1° mener, conduire vers *ou* à (la porte, etc.); 2° amener, apporter; transporter; procurer; ‖ -d, (Physiol.) afférent; -de Gefäße, vaisseaux afférents *ou* (Bot.) adducteurs.

* **Zuführer** (´–⏑) *m.* celui qui amène, qui procure, etc.; conducteur; (Bot.) –, *pl.* vaisseaux adducteurs (des mousses), *m. pl.*

Zu=füllen (´–⏑) *va.* 1° ajouter (en emplissant); 2° combler, remplir.

Zug (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* Züge (12, 17) 1° v. (das) Ziehen; *plus part.* *a*) (*action de tirer une seule fois*) traction, *f.*; trait; coup (de filet, etc.), *m.*; aspiration; (Athem-) inspiration; haleine, *f.*; in einem -e, d'un seul trait *ou* coup; d'un seul *ou* du même coup de filet; tout d'un trait; tout d'une haleine; in langen Zügen, à longs traits; einen – thun, faire, boire, jouer un coup; jouer; in den letzten Zügen liegen, être (*littér.* dans les dernières inspirations) à l'agonie *ou* agonisant; *b*) (*état de ce qui traîne ou de ce qui tire longtemps*) passage, mouvement; cours, courant (de l'air); tirant (d'eau), *m.*; marche (des troupes, etc.); expédition; campagne; croisade, *f.*; pèlerinage, *m.*; attraction, action attractive (de l'aimant, etc.); aspiration, action aspirante; action épispastique (d'un vésicatoire, etc.), *f.*; *fig.* attraction sympathique, *f.*; entraînement; mouvement, *m.*; – haben, *a*) avoir de l'air, attirer l'air; se laisser traverser, être traversé par l'air; livrer passage à l'air; *b*) attirer la sérosité *ou vulg.* les humeurs, opérer, fonctionner (bien; *se dit* d'un vésicatoire, etc.); den – der Luft befördern, favoriser le passage de l'air; établir un courant d'air; ventiler; seinen – nehmen, prendre sa route *ou* son chemin, passer (par tel endroit); 2° direction (*du mouvement, ex.* des nuages); *fig.* direction, impulsion,

voix (*ex.* du cœur); 3° (*ensemble de personnes ou de choses qui se meuvent à la suite les unes des autres*) file; colonne, *f.*; peloton; cortége, *m.*; (feierlicher –, cortége solennel) procession; (regelmäßiger –) phalange, *f.*; ‖ train (d'artillerie, etc.), *m.*; escouade, bande, troupe, volée (d'oiseaux, etc.), *f.*; attelage (de chevaux), *m.*; in einem -e gehen, aller à la file; en cortége *ou* en procession; in zwei Zügen gehen, marcher sur deux files, sur deux colonnes; sich dem -e anschließen, se mettre à la file; suivre le cortége; ‖ (Luft-) courant, torrent d'air; vent coulis; ‖ (Hydr.) système de tirants, *m.*; (Mines) suite, enfilade de travaux souterrains, *f.*; 4° (*chose qu'on tire*) piston (d'une pompe); jeu (d'orgues); assortiment (de cordes), *m.*; coulisse (d'une robe, etc.), *f.*; 5° (*chose, ouverture qui attire l'air*) (Fond.) évent, *m.*; 6° (*résultat de l'action de tirer, trace d'un trait*) trait (de plume, etc.); parafe, paraphe; coup (de pinceau, etc.); linéament, *m.*; (Armur.) rayure, *f.*; *fig.* trait, *m.*; ‖ den – unter *ou* statt seiner Unterschrift machen, mettre le parafe au-dessous *ou* au lieu de sa signature, parafer; die ersten Züge entwerfen, tracer, ébaucher les premiers traits *ou* les contours (d'un dessin, etc.); ébaucher (un dessin); in großen Zügen schildern, peindre, esquisser à grands traits; ‖ *par extens.* (*ligne, trace qui marque le caractère de qc., qui porte le cachet de qc.*) linéament (de la physionomie, etc.), trait; *fig.* trait (du caractère), *m.*; die ersten Züge, les premiers rudiments, les (premiers) linéaments, l'ébauche (d'un être, etc.), *f.*; ‖ *en compos.* 1° de trait; tiré..; de train; 2° d'attraction; attractif; d'aspiration; aspirant; (Thér.) épispastique; 3° de passage; erratique; émigrant; vagabond; nomade; processionnaire.

* **Zugabe** (⏊⏑⏑) *f.* (ce qu'on donne par-dessus le marché) addition, *f.*; supplément; article, *m.* feuille, etc. additionnel(le) *ou* supplémentaire, *f.*; appendice; excédant; surplus, *m.*; (Bouch.) réjouissance, *f.*; *fam.* douceurs, *f. pl.*

* **Zugang** (⏊⏑) *m.* accès, abord, *m.*; avenue; approche(s), *f.* (*pl.*).

* **Zugänglich** (⏊⏑⏑) *adj.* accessible, abordable; avenant; ‖ -keit, *f.* possibilité d'aborder (qn *ou* qc.); situation qui permet l'abord *ou* l'approche; humeur traitable; facilité de l'abord, *f.*

* **Zuganker** (⏊⏑⏑) *m.* (Mines) ancre de tirant, *f.*

* **Zugband** (⏊⏑) *n.* tirant, *m.*

* **Zugbaum** (⏊⏑) *m.* flèche (d'un pont-levis), *f.*

* **Zugbohrer** (⏊⏑⏑) *m.* tire-fond, *m.* [vis, *m.*

* **Zugbrücke** (⏊⏑⏑) *f.* pont-le-

Züge (⏊⏑) *f.* taie, *f.* (v. Überzug).

Zu:geben (⏊⏑⏑) (75, B, *f*) *va. et absol.* 1° donner (qc. *pour augmenter ce qui a été donné*); ajouter; (Jeu) répondre, servir; (Comm.) donner par-dessus le marché; 2° donner (un assistant, etc.); adjoindre; 3° (*proprem.* donner tout à fait) *fig.* concéder, accorder (une assertion, etc.); convenir, ne pas disconvenir (de qc.); être d'accord (avec qn sur qc.); vouloir bien (que ...); admettre (qc.); consentir (à qc.); tolérer (qc.); zugegeben, daß .., (*littér.* accordé) j'accorde (pour le moment), admettons, que ..; ‖ *vn.* (av. haben) donner toujours, continuer de donner.

* **Zugegen** (⏑⏊⏑) *adv.* – sein, être présent.

Zu:gehen (⏊⏑⏑) (75, C, *k*) *vn.* 1° (se) fermer; v. Zu:frieren, Zu:heilen; 2° aller, se diriger, s'avancer vers; s'approcher de; conduire vers *ou* à (*se dit* d'un chemin); dem Ende –, s'avancer vers, s'approcher de la fin; tendre à, tirer à sa fin; in eine Spitze *ou* spitzig –, se terminer en pointe, s'effiler (en pointe); ab: und –, aller et venir; ‖ *fig.* arriver, se faire; se passer; wie geht das zu? comment cela se fait-il? es geht seltsam zu, cela se fait d'une manière fort singulière; il se passe des choses fort singulières; es geht unordentlich in dem Hause zu. (*littér.* cela se passe d'une manière désordonnée) il règne un grand désordre dans cette maison; 3° continuer de marcher, poursuivre son chemin; presser, doubler le pas.

* **Zugehör** (⏊⏑⏊) *n.* (*ce qui appartient, ce qui est nécessaire à qc.*) appartenance, dépendance(s), *f.* (*pl.*); accessoire(s), *m.* (*pl.*); annexes, *f. pl.*; garniture (*ex.* d'un lit), *f.*; attirail (d'une imprimerie, etc.); train (d'artillerie), *m.*

Zu:gehören (⏊⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) appartenir, être (à qn); faire partie, être une dépendance, dépendre (de qc.).

* **Zugehörig** (⏊⏑⏑⏑) *adj.* appartenant; qui dépend (de); – sein, (*littér.* être appartenant) appartenir (à qn) (v. Zu:gehören); ‖ -keit, *f.* appartenance, *f.*

Zügel (⏊⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* Zugil, Zubil, *suéd.* tygel, *dan.* tœyle, *holl.* teugel; *de* Ziehen, Zug) (*prim. cordon par lequel on tire; plus part. partie du harnais qui sert à gouverner un cheval*) bride; (*courroie de la bride*) rêne(s), *f.* (*pl.*); *fig.* bride, *f.* (v. Zaum); rênes (*ex.* du gouvernement), *f. pl.*; am – führen, mener (un cheval) par la bride; den – schießen lassen, lâcher la bride (à un cheval, *ou fig.* à qn); mettre la bride sur le cou (à qn); ‖ *par extens.* (Zool.) (bande colorée *ou* dégarnie de plumes, qui s'étend du bec *ou* du museau à l'œil) lorum, *m.* (*Illiger*).

* **Zügellos** (⏊⏑⏑) *adj. et adv.* débridé, sans bride; *fig.* effréné; sans frein; ‖ -igkeit, *f. fig.* licence (effrénée), *f.*; débordement(s), *m.* (*pl.*); dévergondage, *m.*

Zügeln (⏊⏑) *va.* 1° mettre la bride à, brider; 2° tenir la bride (haute, courte); serrer la bride (à un cheval); gouverner; *fig.* tenir en bride; imposer un frein à; maîtriser; seine Ungeduld –, maîtriser son impatience; *fam.* aller bride en main (dans une affaire).

Zu:geloben (⏊⏑⏑⏑) *va.* promettre (qc.) solennellement (à qn).

* **Zugemüse** (⏊⏑⏑⏑) *n.* légumes (qu'on mange avec la viande, etc.), *m. pl.*

Zu:gesellen (⏊⏑⏑⏑) *va.* associer; adjoindre; sich –, se joindre (à qn); s'associer (avec qn).

Zu:gestehen (⏊⏑⏑⏑) (75, C, *h*) *va.* 1° avouer (qc. à qn); convenir (de qc.); 2° concéder, accorder (qc. à qn); ‖ nicht –, 1° ne pas convenir, disconvenir; 2° ne pas concéder; refuser.

* **Zugethan** (⏊⏑⏑) *part. pass. du v.* Zuthun; *fig.* attaché; dévoué (à qn); affectionné; einem – sein, être attaché à qn, avoir de l'attachement pour qn, affectionner qn.

* **Zugfisch** (⏊⏑) *m.* poisson de passage *ou* émigrant, *m.*

* **Zuggarn** (⏊⏑) *n.* (Pêche) traîneau, chalon, *m.*; (Chasse) tirasse, *f.*; filet, *m.*

* **Zuggraben** (⏊⏑⏑) *m.* fossé (qui a été creusé pour favoriser l'écoulement des eaux), fosse de dégorgement, *m.*; saignée, *f.*

* **Zugheuschrecke** (⏊⏊⏑⏑) *f.* sauterelle de passage, *f.* (orthoptère, *genre* criquet, v. Heuschrecke).

Zu:gießen (⏊⏑⏑) (78, *a*) *va.* 1° ajouter (en versant); verser encore; 2° fermer, oblitérer (avec du métal fondu, etc.). [gift.

* **Zugift** (⏊⏑) *f.* v. Zugabe, Mit:

Zugig (⏊⏑) *adj.* (*de* Zug) où il y a un courant d'air; traversé par des vents coulis, par l'air; exposé aux courants d'air.

Zügig (⏊⏑) *adj.* (*de* Zug) 1° apte à tirer, de trait; 2° (formé) de tel ou tel nombre de files, etc.

Zu:gittern (⏊⏑⏑) *va.* fermer, enclore d'une grille *ou* d'un grillage, griller; treillisser.

* **Zugleich** (⏑⏊) *adv.* en même temps, conjointement; à la fois; ensemble.

* **Zugleine** (⏊⏑⏑) *f.* (corde avec laquelle on tire) trait, *m.*

* **Zuglinie** (⏊⏑⏑⏑) *f.* 1° (Géom.) (*ligne courbe que décrit la corde d'un bateau qu'on tire*) tractrice, *f.* tractoire, *m.*; 2° (Guerre) colonne, *f.*

* **Zugloch** (⏊⏑) *n.* soupirail, *m.* ventouse; lumière, *f.*; (Fond.) évent; (Chim.) registre, *m.*

* **Zugluft** (⏊⏑) *f.* courant d'air, vent coulis, *m.* [ratte.

* **Zugmaus** (⏊⏑) *f.* v. Wander:

* **Zugmittel** (⏊⏑⏑) *n.* (Thér.) (moyen, agent) épispastique, vésicant, *m.*

* **Zugnetz**, *n.* v. Zuggarn.

* **Zugochs** (⏊⏑) *m.* bœuf de labour, *m.*

* **Zugofen**, *m.* v. Windofen.

* **Zugordnung** (⏊⏑⏑) *f.* ordre de la marche, *m.*

* **Zugpapier** (⏊⏑⏊) *n.* 1° (Thér.) papier épispastique, *m.*; 2° v. Seide:papier. [trait, *m.*

* **Zugpferd** (⏊⏑) *n.* cheval de

* **Zugpflaster** (⏊⏑⏑) *n.* emplâtre épispastique; vésicatoire, *m.*

Zu:graben (⏊⏑⏑) (72, *a*) *va.* fermer (*avec la bêche*); couvrir, combler de terre; enfouir.

* **Zugramme** (⏊⏑⏑) *f.* (*littér.* hie qu'on tire *avec des cordes*) mouton, *m.* [raupe.

* **Zugraupe** (⏊⏑⏑) *f.* v. Wander:

Zu:greifen (⏊⏑⏑) (76, *a*) *vn.* (av. haben) mettre la main sur *ou* dans; prendre; se saisir, s'emparer (de qc.); *fam.* voler, empocher; ‖ *par extens.* mordre.

* **Zugriemen** (⏊⏑⏑) *m.* (courroie de) trait, *m.*

* **Zugrohr** (⏊⏑) *n.* tuyau d'aspiration *ou* aspirant; (Fond.) évent, *m.*

* **Zugrolle** (⏊⏑⏑) *f.* poulie, *f.*

* **Zugrunderichten** (⏑⏊⏑⏑⏑) *n.* destruction; dévastation; ruine, *f.* (v. Grund).

* Zugschnur (´–) *f.* tirant (d'une bourse, etc.), *m.*

* Zugseil (´–) *n.* corde (qui sert à tirer), *f.*; trait; (Artill.) trait, *m.*; combiau, combleau; (Mar.) câbleau, *m.*; cincenèle, *f.*

* Zugstange (´–⏑) *f.* (*perche, tige à l'aide de laquelle on tire*) tirant; piston, appareil de pompe, *m.*

* Zugtaube (´–⏑) *f.* pigeon de passage, *m.*

* Zugthier (´–) *n.* animal, *m.* bête de trait, *f.*

* Zuguß (´–) *m.* (*de* Zu:gießen) 1° action d'ajouter, etc. addition (d'un liquide); (Pharm.) affusion, *f.*; versement successif, *m.*; 2° liqueur qu'on ajoute, *f.*

* Zugvieh (´–) *n.* bêtes de trait *ou* de voiture, *f. pl.*

* Zugvogel (´–⏑) *m.* oiseau de passage, émigrant, erratique, *m.*

* Zugweise (´–⏑) *adv.* par colonnes; par troupes.

* Zugwerk (´–) *n.* machine qui sert à tirer, à opérer des tractions, à extension; (Méc.) chèvre, *f.*; (Mines) trait; (Hydr.) système de tirants, *m.* [*m.*

* Zugwind (´–) *m.* vent coulis,

* Zugwinde (´–⏑) *f.* moufle, *m.* poulie; chèvre, *f.* (Mar.) palan, *m.*

Zu:haben (´–⏑) (38) *va.* 1° avoir (qc.) fermé; être parvenu à fermer (qc.); 2° *fam.* avoir de plus, en outre, par-dessus.

Zu:häkeln (´–⏑) *va.* fermer avec des agrafes, agrafer.

Zu:haken (´–⏑) *va.* fermer avec un croc *ou* avec des crochets.

Zu:halten (´–⏑) (72, *b*) *va.* 1° fermer (la main, avec la main, etc.); couvrir (avec la main); sich etwas –, se couvrir qc. (*ex.* les yeux) de la main; se boucher qc. (*ex.* les oreilles); 2° tenir fermé; ‖ *vn.* (av. haben) se tenir du côté de; se diriger (*ex.* au nord); *fig. fam. a*) être assidu à; *b*) faire cause commune, avoir des relations avec; être du parti de *ou* de la partie.

* Zuhaltung (´–⏑) *f.* 1° action de fermer, etc.; 2° (*chose qui tient fermé*) (Serr.) gâchette, *f.*

Zu:hängen (´–⏑) *va.* couvrir avec un rideau, un linge, etc.; masquer en tirant un rideau, etc.

Zu:hauen (´–⏑) (78, *b*) *vn.* (av. haben) 1° porter un coup *ou* des coups (à qn); frapper; 2° continuer de frapper; frapper, tailler vigoureusement; ‖ *va.* façonner (avec la hache, etc.); dégrossir.

Zu:hefteln (´–⏑) *va.* fermer avec des agrafes, agrafer.

Zu:heften (´–⏑) *va.* fermer, réunir (par des points de suture *ou* par des bandelettes adhésives).

Zu:heilen (´–⏑) *vn.* se fermer, se réunir (par l'effet d'un travail de cicatrisation), se cicatriser, se guérir; se consolider; ‖ *va.* réunir, guérir; consolider; opérer la cicatrisation *ou* la consolidation; ‖ (das) –, (die) Zuheilung, (la) guérison, consolidation, cicatrisation, *f.*

Zu:herrschen (´–⏑) *va.* ordonner d'un ton impérieux.

*Zuhinterst (–´–) *adv.* (tout à fait) à la fin; le dernier.

Zu:horchen (´–⏑) *vn.* écouter secrètement *ou* attentivement; être aux écoutes; *fam.* dresser les oreilles.

Zu:hören (´–⏑) *vn.* (av. haben) (einem –) écouter (qn); prêter l'oreille, être attentif (aux paroles de qn); être l'auditeur (de qn).

* Zuhörer (´–⏑) *m.* -in, *f.* celui, *m.* celle, personne qui écoute *ou* qui entend, *f.* auditeur, *m.*; –, *pl.* -schaft, *f.* (totalité des) auditeurs, *m. pl.* auditoire, *m.*

Zu:jagen (´–⏑) *va.* chasser (un lièvre, etc.) vers (qn *ou* qc.) *ou* du côté de; ‖ *vn.* 1° (av. sein) auf einen –, dem Walde etc. –, se diriger vers qn, vers la forêt, etc. courir à *ou* sur qn, aborder qn, accourir à bride abattue, au galop; 2° (av. haben) continuer de chasser *ou* de galoper; poursuivre sa route au galop.

Zu:jauchzen (´–⏑) *vn.* (av. haben) einem –, saluer qn par des acclamations, par des cris d'allégresse; ‖ *va.* einem Beifall –, exprimer son approbation à qn par des acclamations bruyantes, accueillir qn par des applaudissements et des cris de joie.

Zu:kaufen (´–⏑) *va. et absol.* acheter de plus; joindre (en achetant); faire une nouvelle acquisition, arrondir (son domaine, etc.) par un achat; ‖ continuer d'acheter.

Zu:kehren (´–⏑) *va.* 1° tourner vers *ou* à (*ex.* tourner le dos à qn); 2° balayer vers; ‖ *vn.* continuer de balayer.

Zu:keilen (´–⏑) *va.* fermer avec un coin; chasser un coin dans (qc. pour fermer).

Zu:ketteln (´–⏑) *va.* fermer avec une chaînette *ou* avec des chaînettes.

Zu:kitten (´–⏑) *va.* fermer, boucher avec du ciment; cimenter, luter.

* Zuklang (´–) *m.* 1° son (qui s'ajoute à un autre son), *m.*; tierce; quinte, etc., *f.*; 2° v. Einklang.

Zu:klappen (´–⏑) *vn.* se fermer; s'abaisser (*se dit* d'une valvule, etc.); ‖ *va.* fermer la soupape, etc. (v. Klappe)

Zu:klatschen (´–⏑) *vn.* (av. haben) faire signe (à qn) par un claquement de mains; ‖ *va.* Beifall –, applaudir (qn).

Zu:kleben, Zu:kleistern (´–⏑) *va.* fermer, boucher avec de la colle (de farine, etc.); coller; agglutiner; conglutiner.

Zu:klemmen (´–⏑) *va.* (fermer et) serrer.

Zu:klimmen (´–⏑) (77, *b*) *vn.* grimper vers, gravir (pour atteindre qc.); se diriger vers (un point élevé); s'élever.

Zu:klinken (´–⏑) *va.* fermer au loquet; ‖ *vn.* se fermer (au loquet).

Zu:knöpfen (´–⏑) *va.* boutonner.

Zu:knüpfen (´–⏑) *va.* nouer.

Zu:kommen (´–⏑) (79) *vn.* 1° (venir auprès) approcher; aborder; parvenir (à qn); atteindre (qn); *fig.* parvenir, arriver (à qn); einem etwas – lassen, *a*) faire parvenir, envoyer qc. à qn; faire part de qc. à qn; *b*) abandonner qc. à qn; *fam.* auf etwas –, tomber (à l'improviste) sur qc.; rencontrer, surprendre qc. (*ou* qn); wenn ich darauf – sollte, s'il m'arrivait de rencontrer cela, de vous y (sur)prendre, etc.; 2° *improprem.* être dû; revenir; appartenir (à qn); ‖ être séant, convenir (à qn) (*compar.* Gebühren); 3° tomber en partage (v. zu Theil werden).

Zu:können (´–⏑) (80) *vn.* (av. haben) *fam.* pouvoir approcher (de qc.).

Zu:korken (´–⏑) *va.* fermer, boucher (avec un bouchon *ou* des bouchons de liége).

* Zukost (´–) *f.* ce qu'on mange avec la viande, etc., *m.* (plat de) légumes, *m. pl.*

Zu:kriegen (´–⏑) *va. fam.* parvenir à fermer, à boutonner, etc.

* Zukunft (´–) *f.* 1° (*de* Zu:kommen) arrivée (v. Ankunft); venue, *f.* avénement (de Jésus-Christ au jour du jugement); 2° (*de* Kommen *et de* Zu) (temps à venir) avenir, *m.*; in –, à l'avenir, désormais; dorénavant.

* Zukünftig (–´⏑) *adj.* futur; (qui est) à venir (*compar.* Künftig); das –e Leben, la vie future; l'autre monde.

Zu:lächeln (´–⏑) *vn.* (av. haben) einem –, sourire à qn; témoigner (qc.) par un sourire.

Zu:lacken (´–⏑) *va.* cacheter (avec de la cire d'Espagne).

* Zulage (´–⏑) *f.* (*de* Zu:legen) 1° action de joindre, etc., *f.*; (Charp.) assemblage de pièces de charpente, *m.*; 2° (*ce qu'on ajoute*) addition; augmentation d'appointements, de gages, *f.*; supplément, *m.*; (Guerre) haute paye; (Bouch.) réjouissance, *f.*

Zu:langen (´–⏑) *vn.* (av. haben) 1° avoir assez de longueur pour atteindre (à qc.); *fig.* suffire; être suffisant *ou* assez; nicht –, ne pas suffire, être insuffisant; 2° étendre la main vers; prendre; se servir (à table); ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn); einander etwas –, se faire passer qc. de main en main.

* Zulänglich (´–⏑) *adj.* (*de* Zu:langen) suffisant; ‖ *adv.* suffisamment, en suffisante quantité, assez; ‖ -keit, *f.* suffisance, *f.*

* Zulaßbar, *adj.* v. Zulässig.

Zu:lassen (´–⏑) (72, *b*) *va.* 1° laisser fermé; 2° laisser approcher; admettre (qn), donner accès (à qn); ‖ laisser *ou* faire couvrir (une cavale par un étalon, etc.); ‖ *fig.* permettre (qc.); laisser faire; souffrir; tolérer.

* Zulässig, * Zulässlich (´–⏑) *adj.* qu'on peut admettre, admissible; recevable; ‖ -keit, *f.* nature admissible, admissibilité, *f.*

* Zulassung (´–⏑) *f.* admission; permission, *f.*

* Zulauf (´–) *m.* 1° (action de courir vers) élan (v. Anlauf); afflux; flux (de la mer), *m.* (v. Fluth); *plus part.* affluence (de personnes, de monde), *f.*; concours, *m.*; 2° foule (qui accourt), *f.* monde (qui se presse pour écouter qn, etc.), *m.*; großen – haben, être suivi *ou* fréquenté par un grand nombre de personnes; avoir une grande clientèle, un auditoire fort nombreux; *fam.* être fort en vogue *ou* à la mode.

Zu:laufen (´–⏑) (73, *b*) *vn.* 1° courir vers, se diriger vers (*en courant*, *en coulant*, *à la course*); accourir (*ex.* aux leçons de qn, pour acheter chez qn); affluer (à); 2° se terminer (en pointe, etc.); s'effiler; 3° continuer de courir; poursuivre sa course; se dépêcher; 4° se fermer (*par l'effet d'un liquide qui afflue, etc.*); se remplir.

* Zulegemesser (´–⏑⏑⏑) *n.* couteau pliant, *m.*

Zu=legen (⊥⌣⌣) *va.* 1° fermer (*en posant*); plier (une lettre, etc.); 2° mettre de plus; ajouter; augmenter; *par extens.* sich etwas –, *fam.* se procurer qc. (v. An=schaffen); 3° (Charp.) assembler (la charpente d'un bâtiment; v. Zusammen); ‖ *absol.* (av. haben) continuer de poser, de pondre, etc.; ajouter toujours.

Zu=leimen (⊥⌣⌣) *va.* fermer en collant; coller.

Zu=leiten, Zu=lenken (⊥⌣⌣) *va.* conduire, mener; diriger vers.

* Zuletzt (⌣⊥) *adv.* à la fin, enfin, finalement; le dernier, la dernière, les derniers; en dernier lieu; au bout du compte.

Zu=lispeln (⊥⌣⌣) *va.* chuchoter, murmurer à (l'oreille); dire à voix basse.

Zu=löthen (⊥⌣⌣) *va.* souder.

Zulp (⊥) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) nouet à sucer (pour un enfant), *m.* [sucer, v. Saugen.

Zulpen (⊥⌣) *va. et absol. pop.*

Zum (⊥) (*contract. de* Zu dem) au; pour le; chez le, etc. v. Zu.

Zu=machen (⊥⌣⌣) *va.* 1° fermer; boucher; cacheter (v. Zu siegeln); boutonner (v. Zu=knöpfen); ravauder (v. Zu=stopfen); (Trictrac) faire son plein, emplir; 2° (Fond.) apprêter (la fournaise); ‖ *absol. fam.* continuer (de faire); aller; se dépêcher.

* Zuma(h)l (⌣⊥) *conj.* – (da), surtout, principalement; d'autant plus, d'autant moins que.

Zu=mauern (⊥⌣⌣) *va.* fermer (par un ouvrage de maçonnerie), murer; condamner.

Zu=messen (⊥⌣⌣) (75, B, f) *va.* mesurer (qc. à qn); prendre (à qn) la mesure (de qc.); proportionner (qc.) à la mesure, aux dimensions *ou fig.* à la capacité, etc. de..; attribuer (v. Beimessen); einem jeden seine Arbeit –, assigner, distribuer à chacun sa tâche; die Strafen –, proportionner les peines (aux délits, etc.).

* Zumessung (⊥⌣⌣) *f.* action de mesurer, etc.; distribution (selon la mesure de..); pondération, *f.*

Zu=murmeln (⊥⌣⌣) *va.* murmurer (qc. à l'oreille de qn).

Zu=müssen (⊥⌣⌣) (81) *vn.* (av. haben) devoir être fermé *ou* se fermer; das Fenster muß zu, il faut fermer la fenêtre; il faut que la fenêtre ferme.

Zu=muthen (⊥⌣⌣) *va.* einem etwas –, supposer que qn est obligé *ou* disposé à faire, etc. qc.; prétendre, demander, exiger qc. de qn.

* Zumuthung (⊥⌣⌣) *f.* demande, prétention, exigence, *f.*

* Zunächst (⌣⊥) *adv.* au plus près de, tout près, tout proche; à côté de; *fig.* premièrement, avant tout; tout d'abord; dem Könige – stehen, occuper la place qui vient après celle du roi, être le premier après le roi.

Zu=nageln (⊥⌣⌣) *va.* fermer en clouant, clouer.

Zu=nähen (⊥⌣⌣) *va.* fermer en cousant, par des points de couture *ou* de suture; coudre; reprendre.

* Zunahme (⊥⌣⌣) *f.* (*de* Zu=nehmen) accroissement, agrandissement, *m.* augmentation, *f.*; avancement, progrès, *m.*

* Zuname (⊥⌣⌣) *m.* nom de famille; ‖ surnom; nom de guerre; sobriquet, *m.*

Zündbar (⊥⌣) *adj. et adv.* (*de* Zünden) inflammable; ‖ -keit, *f.* nature inflammable; inflammabilité, *f.*

* Zündbedel (⊥⌣⌣) *m.* (*couvercle de la lumière*) (Artill.) chapiteau, *m.*

Zünden (⊥⌣) (*goth.* tandjan, *island.* tendra, *suéd.* tænda, *compar. le lat.* ...cendo, incendo) *vn.* (av. haben) 1° prendre feu; commencer à brûler; s'enflammer; 2° mettre *ou* communiquer le feu (à); mettre en combustion; ‖ *va.* allumer, enflammer (v. Anzünden).

Zunder (⊥⌣) *m. g.* -s (12) (*suéd.* tunder, *angl.* tinder; v. Zünden) 1° (*matière inflammable dont on se sert pour allumer qc.*; *plus part.*) (linge brûlé) mèche, *f.*; ‖ agaric (préparé), amadou, *m.* (v. Feuerschwamm); *fig.* cause (d'une conflagration, etc.); mèche; amorce; masse de matières inflammables, *f.*; 2° parcelles enflammées de fer, *f. pl.* (*compar.* Hammerschlag).

Zünder (⊥⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zünden) 1° celui qui met le feu (à qc.), *m.*; 2° (*chose qui sert à mettre le feu*) (Artill., Artif.) fusée (d'une bombe, etc.), *f.*; boute-feu, *m.*; ‖ –, *pl.* charbons enflammés, *m. pl.*; parcelles enflammées (qui se détachent du fer, etc.), *f. pl.*; 3° (fourneau de charbonnier où le feu commence à prendre) allumelle, *f.*

* Zunderartig, Zunderhaft, *adj. et adv.* qui ressemble à de la mèche ou à de l'amadou; (Hist. nat.) agariciforme. [à mèche, *f.*

* Zunderbüchse (⊥⌣⌣⌣) *f.* boîte

* Zunderschwamm (⊥⌣⌣) *m.* champignon amadouvier, *m.*

* Zündhölzchen (⊥⌣⌣) *n.* allumette (soufrée, chimique, etc.), *f.*

* Zündhütchen (⊥⌣⌣) *n.* capsule (fulminante), *f.*

* Zündkorn (⊥⌣) *n.* (Arm.) grain de lumière, *m.*

* Zündkraut (⊥⌣) *n.* (poudre pour amorcer) amorce, *f.*; pulvérin, *m.*; – auf die Pfanne schütten, (mettre de l'amorce dans le bassinet) amorcer.

* Zündkugel (⊥⌣⌣) *f.* globe (creux), *m.* bombe chargé(e) de matières inflammables, *f.*; boulet à la Congrève, *m.*

* Zündlicht (⊥⌣) *n.* (Artill.) lance à feu, *f.*

* Zündloch (⊥⌣) *n.* lumière (d'une arme à feu), *f.*

* Zündpfanne (⊥⌣⌣) *f.* bassinet, *m.*; ‖ -deckel, *m.* platine (du bassinet), batterie, *f.*

* Zündpulver (⊥⌣⌣) *n.* (poudre qui sert à enflammer qc., qui s'enflamme aisément) poudre inflammable *ou* fulminante, *f.*; *plus part.* v. Zündkraut.

* Zündröhre (⊥⌣⌣) *f.* (*littér.* tube conducteur du feu) fusée, *f.*

* Zündruthe (⊥⌣⌣) *f.* (Artill.) boute-feu, *m.*

* Zündschwamm (⊥⌣) *m.* amadou, *m.* (v. Feuerschwamm).

* Zündstange, *f.* * Zündstock, *m.* (*perche, baguette à mettre le feu*) (Charb.) porte-feu; (Artill.) boute-feu, *m.*

* Zündstoff (⊥⌣) *m.* matières inflammables *ou* combustibles, *f. pl.*

* Zündstrick (⊥⌣) *m.* (*corde à feu*) mèche; étoupille, *f.*; mit -en versehen, étoupiller.

* Zündwurst (⊥⌣) *f.* (Artill.) saucisse, *f.*

Zu=nehmen (⊥⌣⌣) (75, A, I, *a*) *va. et absol.* prendre encore, en outre, de plus; ‖ augmenter le nombre de mailles, élargir, rélargir (en tricotant); ‖ *vn.* (av. haben) gagner (*sous le rapport du nombre de ses parties, de son étendue, de sa circonférence*), croître, s'accroître, (s')augmenter, s'enfler; faire des progrès; (an Länge –) augmenter de longueur, croître (*se dit* des jours, etc.), s'allonger; grandir; (an Umfang, an Beleibtheit –) augmenter d'ampleur, d'embonpoint, prendre de l'embonpoint, se développer, s'arrondir, *fam.* grossir, profiter; (an Zahl –) augmenter (sous le rapport du nombre); se multiplier; an Kräften –, gagner en force(s); se fortifier; se renforcer; an Verstand –, gagner sous le rapport de l'intelligence; avancer en sagesse, en science; ‖ -d, croissant; d'accroissement; ascendant; progressif; der -de Mond, le croissant de la lune; bei -den Jahren, (*littér.* avec les années croissantes) avec le progrès des années *ou* de l'âge; ‖ (das) –, (l')accroissement; avancement, *m.*; augmentation, *f.*; progrès, *m.*; crue (des eaux), *f.*; mouvement ascendant, *m.*; im – sein, être en (voie de) progrès; s'accroître; aller en croissant *ou* en augmentant; n'avoir pas (encore) atteint son point culminant *ou* son apogée; être dans son croissant (*se dit* de la lune).

Zu=neigen (⊥⌣⌣) *va.* incliner, pencher vers; sich –, s'incliner, (se) pencher vers; être convergent; *fig.* incliner, pencher, être tourné (*ex.* vers le repos); ‖ -d, incliné vers; (Géom.) -de Linien, lignes convergentes.

* Zuneigung (⊥⌣⌣) *f.* inclinaison; convergence; *fig.* inclination; affection, *f.*

Zunft (⊥) *f. pl.* Zünfte (11, 17) (*autref.* Zumft; *compar.* Zusammen, Sammt) (*classe d'hommes unis par l'identité de leur travail ou de leur état, ou bien liés par la communauté d'un caractère qqe*) corps (des savants, etc.), *m.*; communauté, *f.*; ordre; (Handwerks-) corps de métier *ou* d'état, *m.*; (Hist. rom.) tribu; ‖ *iron.* caste, *f.*; *plus partic.* (*association privilégiée de personnes qui exercent la même profession*) corps, *m.* corporation, *f.*; Gelehrten-, faculté, *f.* (*compar.* Innung); ‖ *sens restr.* (*corps de métier privilégié, qui se régit d'après des statuts particuliers*) corporation, *f.* corps de métier, *m.*; communauté; jurande; ‖ *par extens. iron.* secte; coterie, *f.*; ‖ *en compos.* du corps; d'un corps (de métier); d'une *ou* des corporation(s); d'une faculté; *iron.* de secte; de coterie; ‖ -brief, *n.* lettres, *f. pl.* privilèges, statuts d'une corporation *ou* d'un corps (de métier), *m. pl.*; -buch, *n.* livre d'un corps de métier, *m.*; -einrichtungen, *f. pl.* institutions des corporations, etc.; jurandes; maîtrises, *f. pl.*; -geist, *m.* esprit de corporation, de corps, de caste, de coterie, *m.*; -gelehrte, *m.* (der -) (savant qui est) membre *ou* professeur d'une faculté, *m.*; -gemäß, *adj. et adv.* conforme aux, selon les statuts d'une corporation; -genoß, *m.* membre d'une corporation; confrère; *iron.* sectaire, *m.*; -gesetz, *n.* loi, *f.* statut d'une corporation, etc., *m.*; -haus,

n. maison commune, f. siége d'une corporation, m.; -herr, m. chef, président d'une corporation, etc., m.

Zünftig (⏑–) adj. 1° constitué en corps, organisé (en corporation); 2° qui fait partie, (qui est) membre d'une corporation.

Zünft(l)er (⏑–) m. g. -s (12, 16) (de Zunft) membre d'une corporation; iron. sectaire, m.

* Zunftmäßig (–⏑⏑) adj. v. Zunftgemäß.

* Zunftmeister (–⏑⏑) m. (maître) juré d'un corps de métier, m.; (Hist. rom.) tribun, m.; -amt, n. jurande, f.; (Hist. rom.) tribunat, m.

* Zunftrecht (–⏑) n. 1° droit de se constituer en corporation, m.; 2° droits, priviléges des corporations, m. pl.; obligations qui s'y rattachent, f. pl.

* Zunftverfassung (–⏑⏑⏑) f. constitution d'une corporation ou des corporations (en général); constitution en corps de métier, f.

* Zunftverwandte, m. (der) v. Zunft(genoß).

* Zunftweise (–⏑⏑) adv. par corporation; par tribu(s).

* Zunftzwang (–⏑) m. restrictions, obligations qu'imposent les statuts d'une corporation; maîtrises, f. pl.; obstacles que les corporations opposent au libre développement de l'industrie, m. pl.; despotisme des corporations, m.

Zunge (–⏑) f. pl. -n (14, 18) (gothique tuggo, island. tunga, suéd. et dan. tunge, holl. tonge, angl. tongue, lat. lingua; compar. Sagen, Singen, imparf. obsol. Sung) (Anat.) (organe charnu mobile chez l'homme et la plupart des animaux, qui s'élève du fond de la bouche; principal organe du goût et de la parole) langue; (Entom.) langue, glosse (Savigny), f.; spiralförmige -, trompe spirale (des lépidoptères), spirilangue, f.; (Zool.) mit hervorstreckbarer, mit nicht hervorstreckbarer - versehen, qui a la langue protractile, extinsilingue, non protractile, inextinsilingue; (Blas.) mit ausgestreckter -, (oiseau) langué; (Chir.) die - lösen, faire, pratiquer la section du filet de la langue; fig. délier la langue (à qn); fam. faire jaser (qn); eine schwere Zunge haben, avoir (littér. une langue pesante) une grosse langue, une langue épaisse; fig. avoir la langue embarrassée, grasse; balbutier; grasseyer; eine fertige, geläufige - haben, fam. avoir la langue bien pendue, bien affilée; avoir une grande volubilité de langue; avoir l'élocution facile; parler avec facilité; das Herz auf der - tragen, porter le cœur (littér. sur la langue) sur les lèvres; ‖ fig. langue, f. (v. Sprache); ‖ par extens. (chose qui ressemble à une langue, partie longue et étroite; bout, coin; compar. Zipfel) langue (de terre, de voile, etc.); bandelette; lanière; languette, aiguille (d'une balance); (Mus.) a) languette (d'une clarinette, etc., v. Klappe); b) anche, cuivrette (d'un hautbois, etc.); (Orgue) échalotte, f.; (Ceint.) ardillon (d'une boucle, etc.), m.; (Mar.) pointe (d'un pavillon), f.; (Armur.) déclic; (Agr.) frion (de charrue); (Mécan.) bras court (d'un levier), m.; (Maç.) languette (de cheminée, etc.); (Ichthyol.) (espèce de) plie ou (de) sole (?), f. pleuronectes linguatula (Linné); (kleine -, Züngelchen, Zünglein, n. petite langue) languette (v. plus haut); (Bot., Entom.) languette; ligule, f.; ‖ en compos. (Anat.) de la langue, lingual; glosso..; ..glosse, m.; (-nförmig, en forme de langue) (Hist. nat.) linguiforme; lingulaire; lingulé; ligulé; glossoïde; semi-flosculeux; (mit einer -, einem Züngelchen versehen) (Bot.) linguifère; (Entom.) glossate; ‖ lingui..; liguli..; ..lingue.

Züngelchen (–⏑⏑) n. g. -s (12, 16) dim. de Zunge, v. ce mot.

Züngeln (–⏑) vn. (av. haben) agiter la, jouer de la langue; ‖ projeter des languettes (se dit de la flamme, etc.); serpenter (se dit de languettes de feu, etc.).

* Zungenader (–⏑⏑⏑) f. veine de la langue; plus part. a) veine linguale; b) veine ranine, f.

* Zungenband (–⏑⏑), * Zungenbändchen, n. frein, filet de la langue, m.

* Zungenbein (–⏑⏑) n. (Anat.) (os) hyoïde, m.; ‖ Schild-band, n. Schild-haut, f. ligament, m. membrane thyro-hyoïdien(ne), f.; -muskel, m. (un des) muscle(s) de l'os hyoïde, m.; Kiefer-muskel, m. muscle mylo-hyoïdien, m.; -zungenmuskel, m. muscle hyoglosse, m.; -zweig, m. (littér. rameau hyoïdien) artère sublinguale, f. (branche de la linguale ou de la sous-mentale).

* Zungenblatter (–⏑⏑⏑) f. pustule sur la langue; bösartige -, Zungencarbunkel, m. pustule maligne sur la langue, f. (Vétér.) glossanthrax, m.

* Zungenblättrig (–⏑⏑⏑) adj. (Bot.) qui a des feuilles linguiformes, linguifolié.

* Zungenblume (–⏑⏑⏑) f. 1° fleuron ligulé, demi-fleuron, m.; ‖ calathide (qui ne renferme que des demi-fleurons ou) semi-flosculeuse; ‖ plante (à calathides semi-flosculeuses ou) semi-flosculeuse, f. glossariphyte (Necker), m. plante chicoracée, f. (v. Salatpflanzen); 2° ibéride, f. (genre de plantes, fam. crucifères); doldenförmige -, ibéride ombellée, f. autref. thlaspi de Crète, m.

* Zungenblutader, f. v. Zungenader.

* Zungenbuchstabe, m. (Grammaire) lettre linguale, f.

* Zungendrescher (–⏑⏑⏑) m. fam. (littér. batteur de langue) grand parleur, hâbleur; radoteur, m.; mauvaise langue, f.; plus part. (avocat) chicaneur; robin, m.; ‖ -ei, f. bavardage; verbiage, m.; chicane, f.

* Zungendrüse (–⏑⏑⏑) f. 1° glande linguale; glande sublinguale, f.

* Zungenentzündung (–⏑⏑–⏑) f. (Path.) inflammation de la langue, glossite, f.

* Zungenfehler (–⏑⏑⏑) m. 1° vice, m. conformation, organisation vicieuse de la langue, adhérence de la langue; 2° faute ou erreur de langue, f. lapsus linguæ, m.

* Zungenfisch, m. v. Zunge, fin.

* Zungenfleisch (–⏑⏑) n. (Anat.) portion charnue ou musculaire, vulg. chair de la langue, f.; ‖ -nerv, m. nerf hypoglosse, nerf de la 9e paire, m.

* Zungenförmig (–⏑ ⏑) adj. et adv. v. Zunge, fin.

* Zungengaumenmuskel (⏑⏑–⏑⏑⏑) m. muscle glosso-palatin, m.

* Zungengeschwür (–⏑⏑–) n. 1° abcès, 2° ulcère de la langue, m.

* Zungenhalter (–⏑⏑⏑) m. (Chir.) 1° crochet, m. érigne (qui sert à retenir la langue), f.; 2° spatule, pincette (qui sert à déprimer ou à abaisser la langue), f.; speculum oris, autref. glossatoche, m.; 3° (sonde cannelée à) plaque fendue (dont on se sert pour soulever la langue), f.

* Zungenhaut (–⏑⏑) f. * Zungenhäutchen, n. (Anat.) 1° épiderme ou épithélium de la langue, m.; 2° v. Zungenband.

* Zungenheld (–⏑⏑) m. iron. (littér. héros par la langue) grand parleur; beau diseur; fanfaron, m.

* Zungenkehldeckelband (–⏑⏑⏑⏑) n. (Anat.) (ligament ou) repli glosso-épiglottique, m.

* Zungenkraut (–⏑⏑) n. v. (Zungen-) Mäusedorn.

* Zungenkrebs (–⏑⏑) m. (Path.) cancer de la langue, m.

* Zungenlähmung (–⏑⏑⏑) f. (Path.) paralysie de la langue, glossoplégie, f.

* Zungenloch (–⏑⏑) n. (Anat.) trou borgne (de la langue), m. foramen cœcum (de Morgagni).

* Zungenlöser (–⏑⏑⏑) m. bistouri convexe (dont on se sert pour pratiquer la section du filet de la langue), ancylotome, m.

* Zungenmuscheln (–⏑⏑⏑) f. pl. lingules, f. pl.; lingulacés, m. pl. (genre et famille de mollusques, ordre brachiopodes).

* Zungenmuskel (–⏑⏑⏑) m. (Anat.) (un des) muscle(s) de la langue; plus part. muscle lingual, m.

* Zungennath (–⏑⏑) f. (Anat.) raphé de la langue, m.

* Zungennerv (–⏑⏑) m. (un des) nerf(s) de la langue; plus part. 1° nerf lingual, rameau lingual de la branche maxillaire inférieure du nerf trifacial, m.; 2° v. Zungenfleisch(nerv).

* Zungenschaber (–⏑⏑⏑) m. spatule (dont on se sert pour racler la langue), f.

* Zungenscheibe (–⏑⏑⏑) f. (Entom.) étui de la langue, m. glossothèque (Kirby), f.

* Zungenschlagader (–⏑–⏑⏑) f. (Anat.) artère linguale, f. (branche de la carotide externe).

* Zungenschlundmuskel (–⏑–⏑⏑) m. muscle glosso-pharyngien, m.

* Zungenschlundnerv, m. nerf glosso-pharyngien, m. portion de la 8e paire (de plusieurs anatomistes), f.

* Zungenspitze (–⏑⏑⏑) f. pointe, extrémité (antérieure), f. bout, sommet de la langue, m.

* Zungenstein (–⏑⏑) m. abus. glossopètre, m. (v. Schlangenzunge).

* Zungenvertiefung (–⏑⏑⏑⏑) f. enfoncement, creux, m. dépression qui s'observe à la surface de la langue, f.; plus part. v. Zungenloch.

* Zungenvorfall (–⏑⏑⏑) m. (Path.) procidence de la langue, f. glossocèle, m.

* Zungenwarzen (–⏑⏑⏑) f. pl. (Anat.) papilles (coniques, fongifor-

mes, lenticulaires, folliculaires) de la langue, *f. pl.*

• Zungenwurm, *m. abus.* v. Tollwurm.

• Zungenwurzel (´⌣⌣–) *f.* (Anat.) (racine, origine, insertion *ou*) base de la langue, *f.*

• Zungenzäpfchenmuskel (´⌣´⌣⌣–) *m.* muscle glosso-staphylin, *m.*

• Zungenzergliederung, *f.* dissection, anatomie de la langue, glossotomie, *f.*

• Zungenzweig (´⌣–) *m.* (Anat.) rameau lingual (*a*, du nerf glosso-pharyngien; *b*, v. Zungennerv. 1°).

Zungig, Züngig (´⌣) *adj.* qui a la langue conformée de telle ou telle manière; qui a, qui est écrit pour des langues en tel ou tel nombre; à langue (bifurquée, etc.); ..glotte (*ex.* pentaglotte).

Züngler (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Züngeln) (*proprem.* celui qui fait aller sa langue) 1° v. Leckermaul; 2° *autref.* bavard, *m.*; mauvaise langue; langue de vipère, *f.*; ‖ *en compos.* (Zool.) ...lingue; ...glosse, *m.*

• Zunicht (–´) *adv.* – machen, réduire au néant, anéantir; écraser.

Zu=nicken (´–⌣) *vn.* (av. haben) faire signe de la tête (à qn); saluer (qn) d'une légère inclination de tête; saluer familièrement (qn); ‖ *va.* Beifall –, témoigner son approbation (à qn) par une inclination de tête.

Zu=ordnen (´–⌣) *va.* adjoindre (qn à...)

Zu=peitschen (´–⌣) *vn.* (av. haben) 1° (auf einen –) assaillir (qn) à coups de fouet, faire pleuvoir des coups (de fouet sur le dos de qn); fouetter rudement; 2° continuer de frapper, de faire jouer le fouet.

Zu=pfeifen (´–⌣) (76, *a*) *vn.* (av. haben) 1° einem –, avertir qn par un coup de sifflet; 2° continuer de siffler.

Zupfen (´⌣) (*compar.* Ziehen, Zopf) *va.* (*saisir qc. entre le pouce et l'index, et tirer à plusieurs reprises*) tirer (par les cheveux, etc.); tirailler; *fam.* einen bei der Nase –, tirer qn par le nez; *fig.* frotter les oreilles à qn, administrer une petite correction à qn; zupfe dich selbst bei der Nase, commencez par vous corriger vous-même, mêlez-vous de vos (propres) affaires; ‖ *fig.* harceler, agacer (v. Necken); ‖ *par extens.* 1° arracher; défaire (*en arrachant*); effiler (du linge, etc.); éfaufiler; parfiler (*ex.* du galon); ‖ préparer (*en effilant*), faire (*ex.* de la charpie); 2° (*étendre, enlever, faire disparaître les nœuds, les inégalités de qc. en tirant*) éplucher; pluser (la laine); épincer; noper (le drap); ‖ (das) –, (les) légères tractions, *f. pl.*; tiraillement(s), *m.* (*pl.*); parfilage (de la soie, etc.); plusage (de la laine, etc.), *m.*; confection (de la charpie, etc.), *f.*

Zupfer (´⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zupfen) celui qui tire, etc.; éplucheur, *m.*

Zu=pflastern (´–⌣) *va.* fermer, couvrir d'un pavé; (Chir.) couvrir d'un emplâtre; réunir par le moyen de bandelettes agglutinatives; *iron.* emplâtrer.

Zu=pflöcken (´–⌣) *va.* boucher, fermer avec des chevilles.

Zu=pflügen (´–⌣) *va.* 1° combler, couvrir de terre en labourant; 2° donner le dernier labour à; ‖ *vn.* (av. haben) continuer de labourer.

Zu=pfropfen (´–⌣) *va.* fermer avec un tampon *ou* avec un bouchon; tamponner; boucher.

• Zupfseide (´–⌣) *f.* soie qui provient d'une étoffe qu'on a effilée, *f.* (soie de) parfilage, *m.*

Zupfsel (´⌣) *n. g.* -s (12) (*de* Zupfen) (*ce qui résulte de l'action d'effiler, etc.*) charpie, *f.*

Zu=pichen (´–⌣) *va.* fermer avec de la poix, poisser.

Zu=pressen (´–⌣) *va.* fermer en pressant *ou* par une forte pression; serrer; *fig.* oppresser (la poitrine), étouffer.

Zu=quellen (´–⌣) *vn.* se fermer, se resserrer, s'oblitérer (par l'effet d'un gonflement *ou* d'une augmentation de volume).

Zur (´) (*contract. de* Zu der) à la (v. Zu).

Zu=rathen (´–⌣) (72, *b*) *va.* conseiller (qc. à qn); ich rathe ihm weder zu noch ab, je ne lui conseille, ni ne lui déconseille (cette entreprise, etc.), je ne veux lui donner aucun conseil.

Zu=raunen (´–⌣) *va.* murmurer, dire (qc.) à l'oreille (de qn).

Zu=rauschen (´–⌣) *vn.* se diriger, se précipiter vers (un lieu) avec bruit; ‖ *va. poét.* Beifall –, applaudir par son murmure; saluer (qn) par des applaudissements bruyants.

• Zurechenbar (´–⌣–) *adj.* (*de* Zu=rechnen) qu'on peut imputer, imputable; imputatif; ‖ -keit, *f.* imputabilité, *f.*

Zu=rechnen (´–⌣) *va.* passer en compte; *fig.* mettre sur le compte (de qn *ou* de qc.); attribuer; imputer; *plus part.* imputer (qc. à la mauvaise intention de qn *ou* à des circonstances qui engagent la responsabilité de qn); imputer à faute, à crime, etc.; rendre (qn) responsable (de qc.); faire (à qn) un crime de qc.

• Zurechnung (´–⌣) *f.* imputation; attribution, *f.*; ‖ -sfähig, *adj.* qui est dans des circonstances telles qu'on puisse lui imputer telle action *ou* le rendre responsable de ses actions; (qui est) en état de juger de la valeur de ses actions; -sfähigkeit, *f.* possibilité d'imputer (qc. à qn), responsabilité morale; faculté de juger de la valeur de ses actions, *f.*

• Zurecht (–´) *adv.* convenablement; bien; comme il faut; en règle; à bien; (etwas) zurecht bringen, (mit etwas) – kommen, mener (qc.) à bien; (parvenir à) arranger (qc.), venir à bout (de qc.); s'acquitter de; exécuter convenablement (qc.); rétablir (un malade, etc.); guérir, *fam.* mettre sur pied; (sich) – finden, trouver son chemin, s'orienter; (einem) – helfen, aider (qn) à trouver son chemin, à s'acquitter d'un travail, etc., à recouvrer sa santé; *fam.* donner un coup d'épaule (à qn); – legen, disposer (convenablement); préparer; arranger; tenir (qc.) prêt (pour qn); tenir (qc.) à la disposition (de qn); – machen, arranger; préparer; accommoder; dresser (la table, etc.); disposer; raccommoder; – setzen, – stellen, mettre, poser, disposer convenablement; ranger; *fig.* einen – setzen, mettre qn à sa place; ‖ *fam.* laver la tête (à qn), mettre (qn) à la raison; – weisen, montrer, indiquer (à qn) son chemin; conduire (qn), servir de guide (à qn); *fig.* indiquer (à qn) la manière de faire (qc.); donner des conseils (à qn); redresser les erreurs (de qn); corriger (qn); faire la leçon (à qn); apprendre à vivre (à qn); – weisung, *f.* indication (du chemin, etc.), *f*; redressement, *m*; leçon; correction, *f.*

Zu=reden (´–⌣) *vn.* (av. haben) 1° einem –, (parler pour, chercher à) encourager qn; persuader, engager qn (à faire, à ne pas faire qc.); faire des efforts pour décider qn (à qc.), pour détourner qn (de qc.); chercher à faire entendre raison à qn *ou* à consoler qn; sich nicht – lassen, ne pas se laisser persuader; ne pas écouter les conseils de qn; ne pas entendre raison; 2° continuer de parler; ‖ (das) –, (les) efforts de persuasion, conseils; encouragements, *m. pl.*; prières; exhortations; consolations, *f. pl.*

Zu=reichen (´–⌣) *vn.* (av. haben) v. Zu=langen; *fig.* suffire, être suffisant *ou* assez; ‖ *va.* tendre, faire passer (qc. à qn); ‖ -d, suffisant; suffisamment (v. Hinreichend, Genug).

Zu=reiten (´–⌣) (76, *a*) *vn.* 1° se diriger vers; s'approcher de, aborder (qn *ou* qc. *en allant à cheval*); 2° continuer d'aller (à cheval) *ou* de chevaucher; poursuivre son chemin; 3° avancer (rapidement), précipiter sa marche, faire aller, mener vivement son cheval; ‖ *va.* dresser (un cheval, etc. *en le montant*).

Zu=rennen (´–⌣) (75, C, *i*) *vn.* 1° auf einen –, s'avancer vers qn, aborder qn à la course; se précipiter sur qn; 2° continuer de courir; se précipiter en avant; ‖ *va.* fermer (qc.) en se jetant contre *ou* sur.

• Zürgelbaum (´⌣–) *m.* celtis, *m.* (genre de plantes, *fam.* amentacées).

Zu=richten (´–⌣) *va.* 1° tourner, diriger, braquer vers *ou* sur; 2° dresser (*convenablement*); arranger; disposer; apprêter, accommoder, préparer; (Charp., etc.) dégauchir; (Cuis.) habiller; (Imprim.) *a*, marger; *b*, faire son registre; ‖ *plus part.* (Leder –) parer, corroyer, apprêter (les peaux); ‖ *iron.* (schön –, übel –) arranger (bien, de la belle manière); maltraiter.

• Zurichter (´–⌣) *m.* celui qui dresse, etc.; (Charb., Pav.) dresseur; (Arts mécan.) apprêteur; (Taill. de pierres) appareilleur; (Chap., Armur., etc.) garnisseur; ‖ *plus part.* apprêteur de cuirs; corroyeur, *m.*

• Zurichtung (´–⌣) *f.* action de dresser, etc.; disposition; préparation, *f.*; arrangement; accommodage, apprêt; ajustement, *m.*; façon (qu'on donne à qc.), *f.*; corroi, *m.*; corroierie, *f.*; (Cuis.) habillage, *m.*

Zu=riegeln (´–⌣) *va.* fermer au verrou, verrouiller.

Zürnen (´⌣) (*autref.* Zurnan, Zornan; *de* Zorn) *vn.* (av. haben) 1° être en colère, être fâché, irrité; se fâcher (einem, auf *ou* über einen, mit einem, contre qn); en vouloir (à qn); 2° exprimer la colère; ‖ -d, (qui est) en colère; irrité; courroucé; ‖ (das) –, (le mouvement de) colère, *f.*; courroux, *m.*; passion colérique, *f.*

Zu=rollen (´–⏑) *vn. et va.* rouler vers.

Zu=rosten (´–⏑) *vn.* être oblitéré par la rouille; se couvrir de rouille *ou* d'une couche d'oxide (*compar.* Verrosten).

* Zurück (–´) *adv. de lieu et de temps*: en arrière; derrière soi; à reculons; –! arrière! reculez! retirez-vous! ‖ *en compos., –, toujours sépar., a la même signification, et se traduit ordin. par les vv.* reculer; se replier; revenir; repousser; refouler; ravoir; retenir; *par les adj. et les adv.* rétrograde; repoussant; de répercussion; de retour; rétrospectif; *et par les préfixes* re..; ré..; rétro...

Zurück=beben (–´–⏑) *vn.* (*littér.* trembler en arrière) reculer (avec effroi, d'effroi, avec terreur).

Zurück=begeben (–´–⏑⏑) (75, B, *f*) *va. refl.* sich –, (*littér.* se rendre en arrière) (s'en) retourner; revenir sur ses pas; se replier.

Zurück=begehren (–´–⏑⏑) *va.* redemander; ‖ *vn.* (av. haben) demander à, désirer (de) s'en retourner.

Zurück=begleiten, *va.* accompagner (qn qui s'en retourne); reconduire.

Zurück=behalten (72, *b*) *va.* retenir; garder (le reste); réserver; conserver.

* Zurückbehaltung, *f.* retenue, réserve; action d'arrêter, *f.*

Zurück=bekommen (–´⏑⏑) (79) *va.* avoir de retour; ravoir; recouvrer; rentrer (*ex.* dans ses fonds); récupérer.

Zurück=berufen (–´⏑⏑) (84) *va.* rappeler; révoquer.

* Zurückberufung (–´⏑⏑) *f.* rappel, *m.*; révocation, *f.*

* Zurückbeugemuskel (–´– ––) *m.* (Anat.) muscle supinateur, *m.*

Zurück=beugen (–´–⏑) *va.* (faire) pencher en arrière; replier; réfléchir; ‖ zurückgebeugt, replié; réfléchi; rétrofléchi; récliné; (Physiol.) résupiné.

* Zurückbeugung (–´´⏑) *f.* réflexion; résupination; rétroversion; obliquité postérieure, *f.*

Zurück=bezahlen (–´⏑⏑) *va.* rembourser.

* Zurückbezahlung, *f.* remboursement, *m.*

Zurück=biegen (–´–⏑) (78, *a*) *va.* 1° plier en arrière, replier (*compar.* Zurück=beugen); 2° redresser.

Zurück=bleiben (–´–⏑) (76, *b*) *vn.* 1° rester en arrière (de qn); retarder (*se dit* d'une montre, etc.); être en retard; s'arriérer; 2° rester (présent); survivre; es ist ihm etwas von seiner Krankheit zurückgeblieben, il lui est resté qc., il a gardé un reste de sa maladie; 3° ne pas être expédié, mentionné *ou* livré; être omis; être oublié; ‖ zurückgeblieben, (qui est) resté en arrière; arriéré; retardataire; survivant, *m.*

* Zurückblick (–´–) *m.* regard en arrière, sur le passé; coup d'œil rétrospectif, *m.*

Zurück=blicken (–´–⏑) *vn.* regarder, porter ses regards en arrière; ‖ jeter un coup d'œil sur le passé; examiner, passer en revue; se reporter (au temps de, etc.).

Zurück=bringen (77, *d*) *va.* 1° mener; rapporter; *fig.* rappeler (qn à la vie, etc.); réduire à, faire rentrer dans (l'obéissance, etc.); 2° *fig.* rejeter en arrière; faire perdre du terrain (à qn); einen (in seinen Geschäften) –, déranger les affaires de qn, faire un tort immense aux affaires de (qn).

Zurück=denken (–´–⏑) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) reporter ses souvenirs, se reporter (au passé, au temps, aux jours de); songer à ce qui s'est passé.

Zurück=drängen (–´–⏑) *va.* refouler, repousser; faire reculer.

Zurück=drehen (–´–⏑) *va.* tourner en arrière, retourner; tourner dans le sens opposé; dévisser; ‖ zurückgedreht, retourné; (Hist. nat.) révoluté.

Zurück=dürfen (–´–⏑) (82) *vn.* (av. haben) avoir la permission de (s'en) retourner, pouvoir, oser retourner *ou* revenir.

Zurück=eilen (–´–⏑) *vn.* hâter son retour; s'en retourner, revenir à la hâte.

Zu=rücken (´–⏑) *va.* avancer vers, approcher de; ‖ *vn.* s'approcher, se rapprocher de (qn avec sa chaise, etc.).

Zurück=erhalten (–´⏑⏑) (72, *b*) *va.* v. Zurück=bekommen.

Zurück=erinnern (–´⏑⏑) *va. refl.* sich –, se reporter (en souvenir) au temps passé; v. Zurück=denken.

Zurück=fahren (–´–⏑) (72, *a*) *vn.* 1° reculer (brusquement, *ex.* de frayeur); rebondir; rejaillir; 2° (s'en) retourner (en voiture *ou* en bateau); rebrousser chemin, revenir sur ses pas; repasser une rivière, etc.; ‖ *va.* ramener (en voiture, etc.); ‖ (das) –, (le) recul (du canon, etc.); reculement, *m.* reculade (d'une voiture, etc.), *f.*; retour (en voiture, etc.), *m.*

* Zurückfahrt (–´–) *f.* retour (en voiture), *m.*

Zurück=fallen (–´–⏑) (72, *b*) *vn.* 1° tomber en arrière; retomber (sur qc.); tomber à la renverse; 2° être rejeté, renvoyé, répercuté *ou* réfléchi; réfléchir (*se dit* de la lumière); rejaillir; ‖ *fig.* 1° retomber (malade, etc.); (Path.) avoir, éprouver une récidive *ou* une rechute; 2° revenir (à qn, *se dit* d'une fortune, etc.); retomber (sur qn, *se dit* des frais d'un procès, du sang versé, etc.); se refléter, rejaillir (sur qn); ‖ (das) –, 1° (la) rechute; récidive; 2° réflexion, *f.*; reflet; rejaillissement, *m.*

Zurück=finden (–´–⏑) (77, *a*) *va.* retrouver son chemin, trouver le chemin pour (s'en) retourner; se retrouver.

Zurück=fliegen (–´–⏑) (78, *a*) *vn.* (s'en) retourner (en volant, au vol).

Zurück=fliehen (–´–⏑) (78, *a*) *vn.* se retirer (en fuyant *ou*) précipitamment, en désordre; prendre la fuite; s'enfuir.

Zurück=fließen (–´–⏑) (78, *a*) *vn.* refluer; ‖ das –, le reflux.

Zurück=fordern (–´–⏑) *va.* redemander; réclamer; revendiquer (un héritage, etc.).

* Zurückforderung (–´–⏑⏑) *f.* réclamation; revendication, *f.*

Zurück=führen (–´–⏑) *va.* ramener, reconduire; *fig.* 1° ramener (*ex.* la paix); 2° renvoyer; faire remonter (*ex.* à la source); réduire (*ex.* une pensée à son expression la plus simple); analyser, décomposer (une idée, etc. jusque dans ses éléments); ‖ -d, qui ramène; (Physiol.) -de Gefäße, vaisseaux afférents (du centre circulatoire); vaisseaux efférents (des autres organes); vaisseaux centripètes (du corps en général), *m. pl.*

* Zurückgabe (–´–⏑) *f.* restitution; remise; reddition (d'une place, v. Übergabe); rédhibition (d'une chose défectueuse), *f.*; die – motivirender Fehler, vice rédhibitoire, *m.*

* Zurückgang (–´–) *m.* retour, *m.*; rétrogradation, *f.*; mouvement rétrograde, *m.*; (Astron.) – der Nachtgleichen, précession des équinoxes, *f.* (*mouvement progressif qui fait rétrograder les équinoxes*).

Zurück=geben (–´–⏑) (75, B, *f*) *va.* rendre; restituer; faire la restitution de; ‖ *par extens.* rendre, renvoyer (un son, etc.).

Zurück=gehen (–´–⏑) (75, C, *k*) *vn.* aller en arrière; rétrograder; revenir *ou* retourner sur ses pas; se replier; reculer; rebrousser chemin; über einen Fluß zurückgehen, repasser une rivière; in sein Vaterland –, retourner dans sa patrie, dans ses foyers; ‖ *s'applique au temps*: se reporter (à telle ou telle époque), remonter (à l'origine, à la source de); ‖ *fig.* 1° rétrograder; faire un mouvement rétrograde; reculer; refluer (vers sa source, etc.); 2° être rompu, se rompre; manquer; échouer; 3° perdre du terrain; décliner; rétrograder, reculer; *fam.* aller mal; ‖ -d, rétrograde; de retour; de renvoi.

Zurück=geleiten (–´⏑´⏑) *va.* reconduire.

* Zurückgezogen (–´⏑⏑) *part. pass. du v.* Zurück=ziehen; retiré; solitaire; tranquille; ‖ -heit, *f.* vie retirée; retraite; solitude, *f.*

Zurück=haben (–´–⏑) (58) *va.* avoir de retour, ravoir; reprendre.

Zurück=hallen (–´–⏑) *vn.* (av. haben) v. Wieder=hallen.

Zurück=halten (–´–⏑) (72, *b*) *va.* retenir; arrêter; empêcher (de..); cacher, dissimuler (ses sentiments, etc.); ‖ *vn.* (av. haben) cacher, déguiser sa façon de penser; se cacher, dissimuler; agir avec retenue *ou* avec réserve; mettre de la réserve dans sa conduite; *fam.* être boutonné; ‖ -d, réservé; retenu; peu communicatif; concentré; avec réserve; *fam.* boutonné; mit etwas -d sein *ou* –, être réservé, mettre de la réserve dans la communication *ou* dans l'expression de qc.; être sobre de qc. (*ex.* de paroles); dissimuler qc.

* Zurückhaltung (–´–⏑) *f.* 1° action de retenir, etc.; retenue; rétention (d'urine, etc.), *f.*; empêchement, *m.*; 2° (*état de ce qui est retenu*) rétention; - der Menstruation, (rétention de la menstruation) aménorrhée, *f.*; ‖ *fig.* (*état, qualité de celui ou de ce qui est réservé*) réserve; retenue, *f.*

Zurück=hangen (–´–⏑) (72, *b*) *vn.* (av. haben) pendre, être suspendu en arrière; pencher en arrière; (Gnom.) récliner; ‖ -de Uhr, cadran réclinant; ‖ (das) –, (l')inclinaison en arrière; obliquité postérieure; réclinaison; rétroversion, *f.*

Zurück=hängen (–´–⏑) *va.* pendre, suspendre (plus loin) en arrière.

Zurück=holen (-´-⏑) *va.* aller (re)chercher, reprendre; ramener.

Zurück=hufen (-´-⏑) *vn.* (av. haben) reculer (*en piétinant, se dit* d'un cheval, etc.); ‖ (das) –, (la) reculade.

Zurück=jagen (-´-⏑) *vn.* retourner ventre à terre, au galop; rebrousser chemin; ‖ *va.* rechasser; repousser; refouler; relancer; faire rentrer.

Zurück=kämmen (-´-⏑) *va.* ramener en arrière (avec le peigne); rebrousser (les cheveux, etc.).

Zurück=kaufen (-´-⏑) *va.* racheter; (Jurispr.) retraire; ‖ (das) –, (le) rachat; retrait, *m.*

*Zurückkehr, *f.* v. Rückkehr.

Zurück=kehren (-´-⏑) *vn.* (s'en) retourner; revenir; rentrer; zurückgekehrt sein, être de retour; ‖ *fig.* zu etwas –, rentrer dans qc. (*ex.* dans son devoir, dans l'obéissance); ‖ *va.* 1° tourner en arrière; retourner; 2° ramener (qc. *ou* qn) à sa direction primitive.

Zurück=kommen (-´-⏑) (79) *vn.* revenir; retourner (d'un voyage, etc.); *fig.* 1° revenir (d'une idée, etc.); renoncer (à un projet, etc.); 2° reculer; déchoir (de sa grandeur, etc.); perdre (de sa prospérité, etc.); dépérir; baisser.

Zurück=können (-´-⏑) (80) *vn.* (av. haben) pouvoir retourner, revenir sur (une détermination, etc.); pouvoir reculer *ou* se rétracter.

***Zurückkunft** (-´-) *f.* retour, *m.*; rentrée, *f.*

Zurück=lassen (-´-⏑) (72, *b*) *va.* 1° laisser (en arrière *ou* derrière soi); abandonner, quitter; délaisser; 2° laisser (qn) s'en retourner.

***Zurücklauf** (-´-) *m.* retour; reflux; recul (du canon), *m.*; rétrogradation, *f.*

Zurück=laufen (-´-⏑) (73, *b*) *vn.* retourner (en courant, en coulant, à la hâte); retourner *ou* revenir (précipitamment) sur ses pas; se replier; rétrograder; reculer; refluer; ‖ (Anat.) -der Nerv, nerf récurrent, rameau laryngé inférieur (du pneumo-gastrique), rameau trachéal (*Chaussier*), *m.*; ‖ (das) –, v. Zurücklauf.

Zurück=legen (-´-⏑) *va.* 1° mettre, coucher en arrière; *improprem.* laisser derrière soi; parcourir, faire (une portion de chemin; *ex.* 2 lieues par heure, etc.); accomplir, dépasser (*ex.* sa 20ᵉ année, etc.); 2° mettre en réserve, mettre de côté *ou* à part; ‖ zurückgelegt, (Bot.) récliné; *fig.* parcouru; accompli.

***Zurücklegung** (-´-⏑) *f.* 1° action de parcourir, etc., *f.*; parcours; accomplissement, *m.* révolution (*ex.* de la vingtième année); 2° mise en réserve; économie (qu'on fait), *f.*; établissement, *m.* augmentation d'un fonds de réserve, *f.*

Zurück=leiten (-´-⏑) *va.* reconduire; faire remonter *ou* refluer vers, ramener (à sa source, etc.).

Zurück=lenken (-´-⏑) *va. et absol.* 1° tourner en arrière; tourner bride; ramener; 2° v. Zurück=leiten.

Zurück=lesen (-´-⏑) (75, B, *f*) *va.* lire à rebours; lire de droite à gauche.

Zurück=leuchten (-´-⏑) *vn.* (av. haben) (*littér.* luire en arrière) réfléchir; rejaillir, être renvoyé *ou* reflété (*se dit* d'un éclat); ‖ *va.* éclairer (qn qui s'en retourne); reconduire avec une lanterne, etc.

Zurück=liefern (-´-⏑) *va.* rendre; renvoyer; remettre.

*† **Zurückmarsch**, *m.* v. Rückmarsch.

Zurück=marschiren (--´-´-) *vn.* (marcher en arrière) (s'en) retourner; se replier, opérer sa retraite.

Zurück=müssen (-´-⏑) (82) *vn.* (av. haben) être obligé de (s'en) retourner, de revenir, de rétrograder.

***Zurücknahme** (-´-⏑) *f.* reprise; rétractation (d'une insulte, etc.), *f.*; dédit; désaveu, *m.*

Zurück=nehmen (-´-⏑) (73, A, I, *a*) *va.* reprendre; retirer; sein Wort –, retirer sa parole; se dédire (de qc.), se rétracter; einen Vorschlag &c. –, retirer, rétracter une proposition (*ou* une opinion, une calomnie, etc.).

***Zurücknehmung**, *f.* v. Zurücknahme.

Zurück=prallen (-´-⏑) *vn.* être répercuté: *a*) rebondir; rejaillir (*se dit* d'un corps solide *ou* liquide); être réverbéré, réverbérer; réfléchir; rejaillir (*se dit de* la lumière); être répercuté, renvoyé *ou* réfléchi (*se dit* du son); ‖ *par extens.* reculer (d'effroi, etc.); ‖ *va. ou mieux* Zurück=prellen, répercuter; faire rejaillir; réverbérer; réfléchir; renvoyer; faire reculer; ‖ -d, 1° qui rejaillit, etc.; répercuté, réverbéré; en reculant; 2° *ou mieux* Zurückprellend, qui répercute *a*) la lumière, reflecteur; *b*) le son, phonocamptique; ‖ (das) –, 1° (*état de ce qui est répercuté*) rebondissement; rejaillissement; réfléchissement, *m.* réverbération, réflexion; 2° Zurück=prellen, (*action de répercuter*) répercussion; reflexion (*ex.* de la lumière, du son); réverbération, *f.*

Zurück=prellen (-´-⏑) *va.* v. Zurück=prallen, *va.*

Zurück=rechnen (-´-⏑) *vn.* (av. haben) 1° faire remonter son *ou* ses calcul(s) à; 2° reprendre son calcul.

***Zurückreise**, *f.* v. Rückreise.

Zurück=reisen (-´-⏑) *vn.* (se mettre *ou* être en voyage pour s'en) retourner; revenir.

Zurück=reiten (-´-⏑) (76, *a*) *vn.* (s'en) retourner (à cheval); tourner bride; revenir.

Zurück=richten (-´-⏑) *va.* dresser, tourner en arrière; retarder (une montre, etc.).

Zurück=rollen (-´-⏑) *vn.* rouler en arrière; retomber; retourner, revenir (en roulant); ‖ *va.* rouler en arrière; renvoyer (en roulant); ‖ Zurückgerollt, (Bot., Conchyl.) roulé en dehors et en dessous, révoluté; révolutif (*se dit* des feuilles contenues dans le bourgeon, *Candolle*).

Zurück=rudern (-´-⏑) *vn.* 1° (s'en) retourner en faisant force de rames; 2° ramer à rebours; (Mar.) scier, revenir sur son sillage; ‖ *va.* ramener (en ramant à rebours).

Zurück=rufen (-´-⏑) (81) *va.* rappeler; révoquer; *fig.* rappeler (qn à la vie, etc.); faire revenir (qn).

***Zurückrufung** (-´-⏑) *f.* rappel, *m.*; revocation, *f.*

Zurück=sagen (-´-⏑) *va.* dire en retour, répondre; rendre (des compliments, etc.).

Zurück=schallen (-´-⏑) *vn.* (av. haben) retentir (v. Wieder=schallen); ‖ *va.* renvoyer, réfléchir (un son).

Zurück=schaudern (-´-⏑) *vn.* reculer en frissonnant, (en frémissant) d'horreur, d'effroi.

Zurück=schauen (-´-⏑) *vn.* v. Zurück=sehen.

Zurück=scheinen (-´-⏑) (76, *b*) *vn.* (av. haben) être reflété (aus, par); se refléter, se mirer (dans); réfléchir; ‖ *va.* v. Zurück strahlen; ‖ *absol.* (luire en réfléchissant la lumière) reluire, briller, renvoyer, refléter la lumière.

Zurück=scheuchen (-´-⏑) *va.* faire reculer d'épouvante; épouvanter; (Chasse) faire refuir.

Zurück=schicken (-´-⏑) *va.* renvoyer; ‖ (das) –, (le) renvoi.

Zurück=schieben (-´-⏑) (78, *a*) *va.* 1° pousser en arrière, repousser; refouler; reculer; 2° (*littér.* pousser de retour) renvoyer; *fig.* renvoyer, rétorquer (un argument, etc.); référer (le serment à qn); Anklagen –, rétorquer des accusations, récriminer; ‖ (das) –, (die) Zurückschiebung, 1° (le) refoulement; reculement; 2° renvoi, *m.*; rétorsion; récrimination, *f.*

Zurück=schiffen (-´-⏑) *vn.* (s'en) retourner (en bateau *ou* par eau); repasser la rivière, etc.; ‖ *va.* ramener, reconduire (en bateau).

Zurück=schlagen (-´-⏑) (72, *a*) *vn.* 1° se renverser brusquement; être précipité en arrière; perdre l'équilibre et tomber d'avant en arrière; retomber avec violence; 2° v. Zurück=prallen; *fig.* (Path.) être répercuté; se transporter sur un organe viscéral; *vulg.* rentrer (subitement); remonter; ‖ *va.* 1° (*littér.* frapper en arrière) repousser, refouler (l'ennemi, etc.); retrousser; rebrousser (les cheveux, etc.); relever; ramener (sur l'épaule, etc.); renverser; écarter (les pans de son manteau, etc.); 2° renvoyer (*en frappant*); répercuter; réfléchir (v. Zurück=strahlen); ‖ zurückgeschlagen, rebroussé; renversé; réfléchi; retrofléchi; répercuté; ‖ (das) –, 1° (l')état de ce qui se renverse, etc. renversement, *m.*; chute violente d'avant en arrière, *f.*; ‖ retour (violent); (Mar.) refrain, *m.*; ‖ (Path.) répercussion, rétrocession; délitescence (métastatique); métastase (d'une affection externe sur un organe profond), *vulg.* rentrée, *f.*; 2° action de renvoyer, etc., *f.* renvoi, *m.*; répercussion; réflexion; réverbération, *f.*

Zurück=schließen (-´-⏑) (78, *a*) *vn.* (av. haben) (Log.) conclure de ce qui succède à ce qui précède, du fait postérieur au fait antérieur, de l'effet à la cause; conclure à posteriori.

Zurück=schnellen (-´-⏑) *va.* 1° lancer en arrière; 2° renvoyer (*en lançant*); ‖ *vn.* sauter (pour prendre sa position); se débander; faire ressort.

Zurück=schrauben (-´-⏑) (73, *a*) *vn.* (av. haben) tourner une vis dans le sens opposé, dévisser.

Zurück=schrecken (-´-⏑) *va.* faire reculer (d'effroi); effrayer; épouvanter; rebuter, décourager;

repousser; ‖ -d, effrayant; repoussant; *fam.* rébarbatif.

Zurück⸗schreiben (-´-⏑) (76, *b*) *va.* faire réponse, répondre (par écrit).

Zurück⸗schreiten (-´-⏑) (76, *a*) *vn.* faire un pas, des pas en arrière; reculer; rétrograder; marcher à reculons.

Zurück⸗schwimmen (-´-⏑) (77, *b*) *vn.* s'en retourner à la nage.

Zurück⸗schwingen (-´-⏑) (77, *a*) *va.* 1° lancer en arrière *ou* derrière soi; sich –, s'élancer en arrière; 2° renvoyer (avec un élan).

Zurück⸗segeln (-´-⏑) *vn.* 1° voguer en arrière; 2° (aller à la voile pour) retourner; se retirer; revenir.

Zurück⸗sehen (-´-⏑) (75, B, *f*) *vn.* (av. haben) regarder, jeter un regard en arrière (v. Zurück⸗blicken).

Zurück⸗sehnen (-´-⏑) *va. réfl.* sich –, désirer ardemment de s'en retourner; soupirer après l'époque de son retour; regretter amèrement (sa patrie, etc.).

Zurück⸗sein (-´-) (55) *vn.* 1° être en arrière *ou* en retard; *fig.* être arriéré (in etwas, en fait de qc., sous le rapport de qc.); être novice; n'avoir pas suivi les progrès (de qc.); avoir été devancé (par qn); 2° être de retour.

Zurück⸗senden (-´-⏑) (75, C, *i*) *va.* renvoyer; ‖ (das) –, (die) Zurück⸗sendung, (le) renvoi.

Zurück⸗setzen (-´-⏑) *va.* 1° mettre en arrière, reculer; *s'applique au temps*: reculer; remettre; ajourner das Datum –, reculer la date (de), antidater (une lettre, etc.); ‖ *fig. a*) négliger (ses affaires, etc.); traiter (qn) avec moins d'égards (qu'une autre personne), *ou* avec injustice; manquer d'égards (envers qn); mettre (qn) à la suite des autres, préférer d'autres personnes (à qn); donner à d'autres la préséance (sur qn); humilier (qn); préparer des humiliations (à qn); *b*) faire perdre des avantages *ou* du terrain (à qn); faire reculer (qn dans ses affaires, etc.); reculer l'époque de la guérison, etc. (de qn); faire du tort (à qn); 2° mettre (qc.) à part *ou* de côté; réserver (qc. à qn); 3° remettre (qn *ou* qc.) à sa place; ‖ *vn.* 1° (av. haben) reculer (en sautant); ‖ (Chasse) faire moins de tête; 2° av. sein) ressauter (par-dessus un fossé *ou comme va.* un fossé); repasser.

• **Zurücksetzung** (-´-⏑) *f.* action de reculer, etc. *f.*; *plus part. fig.* manque d'égards, *m.*; humiliation, *f.*; passe-droit (dont qn est la victime); affront, déboire, *m.*

Zurück⸗sinken (-´-⏑) (77, *a*) *vn.* tomber (lentement), se laisser tomber en arrière; retomber; s'affaisser; *fig.* retomber (dans qc.); récidiver; s'enfoncer de nouveau (dans ..).

Zurück⸗sollen (-´-⏑) *vn.* (av. haben) devoir reculer, retourner, revenir *ou* repartir; er soll zurück, il faut qu'il recule, il faut reculer, etc.

Zurück⸗spiegeln (-´-⏑) *va.* refléter, renvoyer, réfléchir (*en parlant* d'un miroir *ou* de la surface polie de qc.).

Zurück⸗spielen (-´-⏑) *va.* (*litt.* jouer de retour) renvoyer; remettre (avec adresse).

Zurück⸗sprengen (-´-⏑) *vn.* retourner au galop; revenir ventre à terre, à bride abattue; ‖ *va.* faire sauter en arrière; faire rejaillir; répercuter.

Zurück⸗springen (77, *a*) *vn.* 1° faire un saut en arrière; reculer d'un saut; s'en retourner en sautant; ‖ se retirer; revenir sur soi-même, rentrer (par l'effet de son élasticité); se débander; faire ressort; *par extens.* rentrer, former un angle rentrant; ‖ rebondir, rejaillir (v. Zurück⸗prallen); 2° ressauter; repasser (un fossé, etc.).

• **Zurücksprung** (-´-) *m.* saut en arrière; recul (du canon); rebondissement, rejaillissement, *m.*

Zurück⸗stecken (-´-⏑) *va.* mettre, poser, attacher (plus loin) en arrière; reculer.

Zurück⸗stehen (-´-⏑) (75, C, *h*) *vn.* se tenir (debout) en arrière *ou* derrière; *fig.* (- müssen) être mis au dernier rang; être le dernier dont on consulte les besoins, etc.; le céder (hinter einem, à qn); être négligé *ou* humilié; être exclu (bei etwas, de qc.).

Zurück⸗stellen (-´-⏑) *va.* 1° mettre en arrière; reculer; retarder (une montre, etc.); 2° mettre de côté *ou* à part; séparer; réserver (qc. à qn).

Zurück⸗stimmen (-´-⏑) *va.* baisser (le ton d'un instrument).

• **Zurückstoß** (-´-) *m.* repoussement, *m.*; répulsion, *f.* recul; contre-coup, *m.*

Zurück⸗stoßen (-´-⏑) (79) *va.* 1° repousser; refouler (en poussant *ou* par un choc); *fig.* repousser; rebuter; inspirer de l'antipathie; éloigner (qn) de soi, s'aliéner (qn); 2° (pousser pour) faire rentrer (qc.), (pour) remettre (qc. à sa place), refouler; *fig.* refouler, replonger (dans le vice, etc.); ‖ -d, répulsif; de répulsion; (Méc.) à recul; *fig.* repoussant; rebutant; roide, anguleux; *fam.* bourru; rébarbatif; ‖ (das) –, (die) Zurückstoßung, (le) repoussement; répulsion, *f.*; refoulement; *fig.* éloignement, *m.*; aliénation (des esprits), *f.*; Zurückstoßungskraft, *f.* force répulsive, *f.*

Zurück⸗strahlen (-´-⏑) *vn.* (av. haben) 1° réfléchir les rayons; 2° être réfléchi, renvoyé *ou* reflété (par qc.); réfléchir (de qc.); se réfléchir, se refléter, se mirer (dans qc.); *fig.* rejaillir, refléter (sur qn, etc.); ‖ *va.* réfléchir, renvoyer (les rayons lumineux *ou* la lumière, le son, etc.); refléter, réverbérer; répercuter; ‖ -d, qui réfléchit, etc.; (Phys.) qui réfléchit le son, la chaleur, la lumière; anacamptique; ‖ (das) –, v. Zurückstrahlung.

• **Zurückstrahler** (-´-⏑) *m.* (miroir qui réfléchit) réflecteur, *m.*

• **Zurückstrahlung** (-´-⏑) *f.* (1° *action de réfléchir*; 2° *état de ce qui est réfléchi*) réflexion, *f.* réfléchissement, renvoi (des rayons), *m.* réverbération, *f.* (*compar.* Zurück⸗prallen); ‖ -sfähig, *adj.* (susceptible de réflexion) qui peut être réfléchi, reflexible; -sfähigkeit, *f.* (faculté d'être réfléchi) reflexibilité, *f.*

Zurück⸗streichen (-´-⏑) (76, *a*) *va.* ramener (qc.) en arrière; relever (*en passant la main dessus*, *etc.*); rebrousser (le poil, etc.); ‖ *vn.* retourner (*se dit* d'oiseaux de passage, etc.); repasser (au nord, etc.).

Zurück⸗streifen (-´-⏑) *va.* retrousser, relever (les manches, etc.).

• **Zurück⸗strömen** (-´-⏑) *va.* refluer; revenir par torrents *ou* en foule.

Zurück⸗stürzen (-´-⏑) *vn.* 1° tomber à la renverse; 2° retomber (v. Zurück⸗fallen); 3° retourner précipitamment; refluer en désordre.

Zurück⸗thun (-´-) (81) *va.* 1° mettre, faire passer en arrière; enlever; 2° remettre.

Zurück⸗tönen (-´-⏑) *vn.* (av. haben) résonner; retentir.

Zurück⸗tragen (-´-⏑) (72, *a*) *va.* reporter; rapporter.

Zurück⸗treiben (-´-⏑) (76, *b*) *va.* 1° repousser; faire reculer; rechasser; bis an die Mauer *x*. –, acculer contre la muraille, etc.; ‖ répercuter (*compar.* Zurück⸗strahlen); (Path.) répercuter, *vulg.* faire rentrer; 2° ramener (du pâturage, etc.); ‖ -d, (Path., Thér.) répercussif; – (das) –, (die) Zurücktreibung, (l')action de repousser, etc., *f.*; refoulement, *m.*; répulsion; (Path., Thér.) répercussion; rétropulsion, *f.*

Zurück⸗treten (-´-⏑) (75, B, *f*) *vn.* 1° faire un pas *ou* qqs pas en arrière; reculer; se retirer (d'un endroit); *fig.* se retirer (d'une association, etc.); donner sa démission; reculer; ‖ *par extens.* rentrer (*se dit* d'un angle, etc.); 2° rentrer (à sa place, dans son lit, *se dit* d'un os luxé, d'une hernie, d'un fleuve, etc.); se remettre (à sa place); se réduire; se retirer; refluer; *par extens.* (Path.) être répercuté; se supprimer (*se dit* de la transpiration, etc.), *vulg.* rentrer; remonter (*compar.* Zurück⸗schlagen); ‖ -d, rentrant; ‖ zurückgetreten, 1° qui s'est retiré; démissionnaire; 2° rentré; réduit; (Path.) répercuté; supprimé, *vulg.* rentré; ‖ (das) –, (die) Zurücktretung, 1° (la) retraite; démission; rétractation, *f.*; refus de participer davantage (à qc.), *m.*; 2° rentrée, réduction (spontanée d'une hernie, etc.), *f.*; reflux, *m.*; (Path.) répercussion; rétrocession; suppression; délitescence (suivie d'accidents internes); métastase; *vulg.* rentrée, *f.*

Zurück⸗verlangen (-´-⏑⏑) *va.* redemander; ‖ *vn.* (av. haben) désirer (de) retourner.

Zurück⸗wälzen (-´-⏑) *va.* 1° rouler en arrière; 2° renvoyer (en roulant); *fig.* faire retomber, rejeter (*ex.* la responsabilité de qc. sur qn).

Zurück⸗wandern (-´-⏑) *va.* [s'en retourner.

Zurück⸗weichen (-´-⏑) (76, *a*) *vn.* (céder et) reculer; céder; se retirer; fuir; se soustraire (au contact, etc.); lâcher pied; (Escr.) lâcher la mesure; bis an die Mauer –, se retirer, s'acculer contre la muraille; ‖ (Peint.) (paraître s'enfoncer et s'éloigner de la vue) fuir; ‖ (das) –, (la) retraite; recul (du canon, etc.); éloignement, *m.*; fuite, *f.*

Zurück⸗weisen (-´-⏑) (76, *b*) *va.* 1° montrer le chemin (à qn qui s'en retourne); *fig.* renvoyer; 2° faire signe (à qn) de reculer; *fig.* refuser; ‖ (das) –, (die) Zurückweisung, 1° (le) renvoi; 2° refus, *m.*

Zurück⸗wenden (-´-⏑) (75, C, *i*) *va.* retourner (qc.); sich –, se re-

tourner; ‖ s'incliner, se renverser (en arrière); ‖ (das) –, (die) Zurückwendung, (Path.) (la) rétroversion.

* **Zurückwerfbar** (–⏑–⏑) *adj.* qui peut être rejeté, etc. v. Zurückstrahlung(sfähig).

Zurück=werfen (–⏑–⏑) (75, A, I, c) *va.* (1° *jeter en arrière*; 2° *jeter à la même place d'ou qc. était parti*) rejeter; repousser, refouler (l'ennemi, etc.); renvoyer; réverbérer (v. Zurück=strahlen, Zurück=prallen, 2°); ‖ redresser, porter (*ex.* la tête) vivement en arrière; ‖ (3° jeter, mettre au rebut) rejeter; ‖ -d, qui rejette, etc.; das Licht, den Schall -d, qui réfléchit la lumière *ou* le son, anacamptique; den Schall -d, phonocamptique; ‖ (das) –, (die) Zurückwerfung, (le) refoulement; renvoi, *m.*; repercussion, réflexion; réverbération, *f.*; Zurückwerfungsebene, *f.* -spunct, *m.* plan, angle de réflexion, *m.*

Zurück=wirken (–⏑–⏑) *vn.* (av. haben) 1° réagir (sur qc.); 2° avoir un effet rétroactif; ‖ -d, 1° réactif; de réaction; en réagissant; 2° rétroactif; ‖ (das) –, (die) Zurückwirkung, 1° (la) réaction; 2° rétroaction, *f.* effet rétroactif, *m.*

Zurück=wollen, *vn.* vouloir (s'en) retourner.

Zurück=wünschen (–⏑–⏑) *va.* 1° souhaiter le retour de qn; regretter (le temps passé); sich –, v. Zurück=sehnen; 2° souhaiter en retour *ou* de son côté; rendre un souhait.

* **Zurückzahlbar** (–⏑–⏑) *adj.* remboursable.

Zurück=zahlen (–⏑–⏑) *va.* rembourser; ‖ (das) –, (die) Zurückzahlung, (le) remboursement.

Zurück=zählen, *va.* compter à rebours; remonter dans un calcul.

* **Zurückziehbar** (–⏑–⏑) *adj.* (Physiol.) rétractile; ‖ -keit, *f.* rétractilité, *f.*

Zurück=ziehen (–⏑–⏑) (78, *a*) retirer, porter en arrière; *fig.* retirer (*ex.* sa main de qn); rétracter (v. Zurück=nehmen); ‖ *vn.* 1° (s'en) retourner; repasser; 2° revenir; reprendre son ancienne demeure; ‖ sich –, se retirer; (Tact.) se replier (sur le gros de l'armée, etc.); opérer un *ou* son mouvement de retraite; *fig.* se retirer (dans la solitude, etc.); éviter la fréquentation du monde; s'isoler (du contact de..); mener une vie retirée; ‖ (das) –, (die) Zurückziehung, 1° (la) rétraction (de la langue, etc.), *f.*; *fig.* (Jurispr.) retrait, *m.*; rétractation (v. Zurücknahme); 2° retraite, vie retirée, *f.*

* **Zuruf** (⏑–) *m.* 1° appel (qu'on fait à qn), *m.*; 2° acclamation, *f.*

Zu=rufen (⏑–⏑) (81) *vn.* (av. haben) 1° faire un appel (à qn); crier (à qn *ou* après qn); appeler (qn), accueillir (qn) par des acclamations; (Chasse) parler (aux chiens); 2° continuer d'appeler *ou* de crier; ‖ *va.* 1° crier (qc.) à qn; Beifall –, applaudir (qn) par des acclamations; 2° appeler (qn pour qu'il approche); appeler en consultation.

Zu=runden (⏑–⏑) *va.* arrondir; ‖ (das) –, (l')arrondissement, *m.*

Zu=rüsten (⏑–⏑) *va.* apprêter; préparer; disposer (qc.), faire des préparatifs (pour recevoir qn, etc.); armer; équiper (v. Rüsten).

* **Zurüstung** (⏑–⏑) *f.* 1° préparation; disposition, *f.*; 2° préparatif, *m.* (v. Rüstung).

* **Zusage** (⏑–⏑) *f.* (*de* Zu=sagen) 1° adhésion, *f.* assentiment, *m.*; 2° promesse, parole, *f.*

Zu=sagen (⏑–⏑) *va. et absol.* 1° attribuer (*par ses paroles*), imputer (*ex.* un crime à qn), soutenir que (qn) est l'auteur (de qc.); 2° (*dire qu'on fera qc.*, *qu'on se rendra à qqe invitation*) promettre (de se présenter, etc.); accepter; 3° *improprem.* être du goût *ou* à la convenance (de qn); convenir; sourire; *fam.* aller (à qn).

* **Zusammen** (–⏑–) *adv. marque* 1° *séjour simultané, voisinage, rapports intimes* (v. Beisammen); 2° *direction ou tendance commune, réunion de plusieurs personnes ou de plusieurs choses en un tout physique ou abstrait*: ensemble; conjointement; en tout; alle –, tous ensemble; alles –, le tout ensemble; das Ganze – genommen, le tout ensemble; l'ensemble, *m.*; ‖ *en compos.*, –, *toujours séparable*, *a les mêmes acceptions et se traduit ordin. par les verbes* joindre, réunir; serrer; se joindre, se réunir, être rapproché, joint *ou* serré; diminuer de volume *ou* le volume de; *par les subst.* jonction, réunion; *par les adj. et les adv.* ensemble; rapproché; lié; *et par les préfixes* con..; com..; col..; ad..; a..; syn..

Zusammen=arbeiten (–⏑–⏑–⏑) *va.* joindre, lier, fondre par son travail; ‖ *fam.* broyer, écraser, hacher, rouer (qn de coups, etc.); laver la tête d'importance (à qn).

Zusammen=backen (–⏑–⏑) (72, *a*) *vn.* v. Zusammen=kleben; ‖ *va.* conglober (une masse ductile); mouler (de l'argile, etc.); souder; réduire (la masse de) par la cuisson.

Zusammen=ballen, *va.* conglober, pelotonner, conglomérer, agglomérer; ‖ zusammengeballt, conglobé, pelotonné; congloméré; aggloméré.

Zusammen=bauen (–⏑–⏑) *va.* réunir, joindre (en bâtissant).

Zusammen=beben, *vn.* v. Zusammen=fahren, *vn.*

Zusammen=begeben (75, B, *f*) *va. refl.* sich –, (*littér.* se rendre ensemble) se réunir.

Zusammen=beißen (–⏑–⏑) (76, *a*) *va.* 1° die Zähne –, rapprocher, serrer les dents (les unes contre les autres); grincer les dents *ou* des dents (v. Knirschen); 2° broyer, déchirer avec les dents; ‖ (das) – der Zähne, (le) serrement des dents *ou* des mâchoires, (Path.) trismus, *m.*

Zusammen=bekommen (79) *va.* (parvenir à) réunir.

Zusammen=berufen (81) *va.* (*littér.* appeler ensemble) convoquer; ‖ das –, la convocation.

Zusammen=betteln, *va.* réunir, ramasser en demandant l'aumône.

Zusammen=beugen (–⏑–⏑) *va.* rapprocher, faire converger, joindre (en pliant).

Zusammen=biegen (–⏑–⏑) (78, *a*) *va.* rapprocher, joindre en pliant; plier, ployer (une feuille de papier, etc.); rouler.

Zusammen=binden (77, *a*) *va.* lier, attacher (ensemble); réunir; nouer; réunir *ou* lier en faisceau, en gerbe, etc.; ramasser en bouquet, etc.; faire un paquet, etc. de (qc.).

Zusammen=bitten (77, *c*) *va.* inviter (à se réunir); réunir, convier; convoquer.

Zusammen=blasen (72, *b*) *va.* 1° réunir, joindre en soufflant; ‖ assembler, convoquer au son de la trompette, etc.; ‖ *vn.* (av. haben) souffler en même temps *ou* tous à la fois; jouer ensemble, concerter; *fig.* in ein Horn –, (*littér.* souffler ensemble dans un même cor) s'entendre, être d'accord; tenir le même langage.

Zusammen=bleiben (–⏑–⏑) (76, *b*) *vn.* rester ensemble; rester uni(s).

Zusammen=borgen (–⏑–⏑) *va.* réunir par des emprunts; emprunter de tous côtés.

Zusammen=brechen (75, A, I, *a*) *vn.* se rompre (avec fracas); s'écrouler; ‖ *va.* (*rompre et réunir*) plier (une feuille de papier, etc.); ‖ rompre (et broyer les fragments), écraser; démolir.

Zusammen=brennen (76, C, *i*) *va.* (incendier et) réduire en (un monceau de) cendres; incinérer.

Zusammen=bringen (77, *d*) *va.* réunir; amasser; assembler; rassembler; accumuler; *fam.* faire un couple (de deux amants, etc.); zusammengebrachte Kinder, enfants de différents lits.

Zusammen=dorren, *vn.* se resserrer par l'effet de la sécheresse, être réduit à un faible volume par la sécheresse; être torréfié.

* **Zusammendrang**, *m.* concours (de monde qui se presse, d'affaires urgentes, etc.), *m.*; presse; urgence, *f.*

Zusammen=drängen, *va.* presser, serrer (pour réunir, pour diminuer le volume de qc.); concentrer; comprimer; ‖ zusammengedrängt, concentré; serré; compacte; concis; ramassé.

Zusammen=drehen, *va.* réunir, resserrer, oblitérer, raccourcir en tordant *ou* par des torsions; tordre, tortiller; cordonner; ‖ (das) –, (la *ou* les) torsion(s); tortillement, *m.*

* **Zusammendrückbar**, *adj.* compressible; ‖ -keit, *f.* compressibilité, *f.*

Zusammen=drucken, *va.* imprimer ensemble, sur la même page, dans le même volume, etc.; réunir (par l'impression); mettre en regard (*ex.* la traduction ... du texte).

Zusammen=drücken, *va.* comprimer; serrer (avec force); resserrer; étreindre; sich –, *a*) s'affaisser (par son propre poids); *b*) se replier sur soi-même, se blottir; *c*) se serrer réciproquement, se presser; serrer ses rangs; ‖ -d, (Chim., Chir.) compressif, de compression; (Méc., Anat.) compresseur; ‖ zusammengedrückt, comprimé; affaissé; ‖ (das) –, (die) Zusammendrückung, (la) compression, *f.*

* **Zusammendrücker**, *m.* (*instrument qui comprime*) compresseur; tourniquet; (Anat.) (muscle) compresseur (de la prostate, etc.), *m.*

Zusammen=fahren (72, *a*) *vn.*

1° se rapprocher (brusquement); converger; ‖ s'entrechoquer; 2° tressaillir, être saisi (de frayeur); éprouver un saisissement, s'effrayer; ‖ se rétrécir (v. Ein-laufen); se prendre en masse (v. Gerinnen); ‖ *va.* réunir (*en voiturant, etc.*); assembler; amener (de tous côtés); ‖ -d, 1° convergent; 2° qui tressaillit; en tressaillant; ‖ (das) –, 1° (la) convergence, *f.*; choc; 2° tressaillement, saisissement, *m.* frayeur, *f.*

Zusammen-fallen (72, *b*) *vn.* 1° tomber en ruine; s'écrouler; s'ébouler; 2° s'affaisser; se délabrer; maigrir; dépérir; *fam.* baisser (v. Verfallen); 3° tomber ensemble *ou* sur le même point; se rencontrer; *fig.* se réunir, coïncider; ‖ -d, 1° qui s'écroule; 2° qui s'affaisse; 3° convergent; coïncident; ‖ zusammengefallen, (tombé) en ruine; affaissé; délabré; décrépit; décharné; ‖ (das) –, 1° (l')écroulement; éboulement; 2° affaissement, dépérissement, *m.*; 3° incidence commune, convergence; *fig.* coïncidence, *f.*

Zusammen-falten, *va.* plier (*ex.* une serviette); joindre (les mains); ferler (les voiles); zusammengefaltet, plissé; joint; (Entom.) complié.

Zusammen-fassen, *va.* (saisir et) réunir, serrer (dans la main, entre ses bras); empoigner; embrasser; assembler (avec la main, etc.); *fig.* assembler, réunir (en système, etc.); recueillir (ses souvenirs, etc.); réduire (à), rendre (en peu de mots, etc.); renfermer, comprendre, contenir en abrégé; résumer (*ex.* un discours), faire le résumé de; formuler; (noch einmal –) récapituler; se résumer; ‖ (das) –, (die) Zusammenfassung, (la) réunion; etc. recueillement, *m.*; réduction, expression succincte; exposition en abrégé; récapitulation, *f.* résumé, *m.* [amonceler avec le balai.

Zusammen-fegen, *va.* réunir,

Zusammen-finden (77, *a*) *va.* trouver ensemble; sich –, se trouver ensemble; se rencontrer.

Zusammen-flechten (75, A, II, *d*) *va.* réunir (en tressant); entrelacer, enlacer; tresser; épisser (un câble); ‖ (das) –, (die) Zusammenflechtung, (l')enlacement, *m.*; (Mar.) épissure, *f.*

Zusammen-flicken, *va.* rapiécer; rapiéceter; ravauder; raccommoder; recoudre; *fig. iron.* coudre pièce à pièce; compiler, bâcler; plâtrer; ‖ zusammengeflickt, rapiécé; *fig.* décousu.

Zusammen-fliegen (–⏑⏑–) (78, *a*) *vn.* 1° voler ensemble *ou* de compagnie; 2° s'assembler (en volant).

Zusammen-fließen (–⏑⏑–) (78, *a*) *vn.* se réunir, se joindre, se confondre (*en coulant*); mêler ses eaux; ‖ affluer (de tous côtés); se rassembler; ‖ (Derm., Hist. nat.) être confluent; ‖ -d, qui se réunit, etc., (Derm., Hist. nat.) confluent.

*Zusammenfluß, *m.* (*de* Zusammen-fließen) 1° (*état de ce qui se réunit, etc.*) réunion, jonction, *f.* confluent (de deux rivières), *m.*; fusion (des couleurs, etc.); affluence (de monde, etc.), *f.*; concours (v. Zusammen-treffen); 2° (*lieu où deux rivières, etc. se réunissent*) confluent; *fig.* rendez-vous; *iron.* cloaque, *m.*

Zusammen-frieren (–⏑⏑–) (78, *a*) *vn.* 1° se souder, adhérer par l'effet de la gelée; 2° diminuer de volume en se congelant.

Zusammen-fügen, *va.* joindre (ensemble); réunir (exactement); assembler (les rouages d'une machine, etc.); aboucher, emboîter (deux tuyaux, etc.); emmortaiser; encastiller; (Chir.) procéder à la coaptation de; (Minér., Geol.) agréger (*compar.* Verbinden); ‖ unir (par mariage), conjoindre; ‖ *fig.* unir, joindre; combiner (des mots, etc.); marier; ‖ sich –, se joindre, etc.; (Anat.) s'articuler par juxtaposition *ou* par harmonie.

*Zusammenfügung, *f.* 1° (*action de joindre, etc.*) jonction; union; liaison, *f.*; assemblage, *m.*; (Chir.) coaptation, synthèse, *f.*; (Men., Charp.) encastrement; (Fact. d'orgues, etc.) abouchement (de deux tuyaux), *m.*; ‖ union (par mariage); conjonction; ‖ (Gramm.) composition; construction; (Philos.) synthèse, *f.*; 2° (*état de ce qui est joint*; *point où deux parties sont jointes*) jonction; union, *f.*; liens (qui unissent), *m. pl.*; joint, *m.*: (Anat.) articulation (v. Einlenkung, Gelenk); *plus part.* (articulation par) juxtaposition, harmonie; ‖ (Hist. nat.) agrégation, *f.*

Zusammen-führen, *va.* (mener ensemble) réunir.

Zusammen-geben (75, B, *f*) *va.* (*litter.* donner ensemble) unir; mêler; ‖ unir par le lien conjugal, marier; ‖ sich –, s'unir; se réunir; se marier.

Zusammen-gehen (75, C, *k*) *vn.* 1° aller, marcher ensemble, de compagnie; *fig.* s'accorder; 2° se diriger vers le même point, converger; 3° se rencontrer, se réunir; se fermer; 4° se resserrer, se froncer, se rétrécir; diminuer, se fondre.

Zusammen-gehören, *va.* appartenir l'un à l'autre; être de la même paire; être congénères *ou* homonymes (*se dit* de nerfs, etc.); faire partie de la même collection; s'accorder, cadrer, *fam.* aller ensemble; se convenir (mutuellement).

*Zusammengehörig, *adj.* appartenant à la même catégorie, etc.; de la même paire, congénère; homogène; homonyme.

Zusammen-gerathen (72, *b*) *vn.* se rencontrer; se heurter; se prendre de paroles, se quereller; se brouiller.

Zusammen-gesellen, *va.* associer, joindre; mettre ensemble.

*Zusammengesetzt (–⏑⏑–) *part. pass. du v.* Zusammen-setzen; composé; ‖ -heit, *f.* état composé, *m.* composition, *f.*

Zusammen-gießen (–⏑⏑–) (78, *a*) *va.* verser ensemble, mêler; confondre.

Zusammen-grenzen, *vn.* (av. haben) se toucher par ses limites, confiner. [avoir réuni.

Zusammen-haben (58) *va.*

*Zusammenhalt (–⏑–) *m.* consistance; cohérence; cohésion; résistance; solidité, *f.*; *fig.* accord, esprit de corps; esprit national, *m.* nationalité, *f.*

Zusammen-halten (72, *b*) *va.* 1° (*litter.* tenir ensemble) rapprocher; confronter, comparer, mettre en regard *ou* en parallèle (v. Vergleichen); 2° tenir joint; contenir; empêcher de s'écarter *ou* de se dissoudre; assurer, consolider l'union de; cimenter; ‖ *vn.* (av. haben) tenir ensemble; avoir de la cohésion; former une masse compacte; *fig.* se soutenir mutuellement, être unis par l'uniformité des principes *ou* des intérêts, par l'esprit de corps; agir avec ensemble, comme un seul homme; ‖ -d, 1° qui assure les rapports *ou* la cohésion de; (Chir.) contentif; -der Stoff, matière qui maintient les rapports entre les parties *ou* les molécules de (qc.), matière agglutinante *ou* conglutinante, *f.* ciment, *m.*; 2° qui tient ensemble, uni, lié par l'esprit de corps, etc. compacte; ‖ (das) –, (die) Zusammenhaltung, 1° (le) rapprochement, *m.*; confrontation; comparaison, *f.*; 2° maintien de l'union, *m.*; 3° union; cohésion, *f.*; ensemble; esprit de corps, *m.*

Zusammen-hämmern, *va.* unir par le (choc du) marteau.

*Zusammenhang (–⏑–) *m.* (*état de ce qui tient ensemble par des liens*) connexion; liaison, *f.*; liens (qui unissent), *m. pl.*; adhésion; cohésion, *f.*; moyens d'union, rapport(s), *m.* (*pl.*); *fig.* connexion; liaison; filiation; suite; continuité, *f.*; enchaînement, *m.*; keinen – haben, n'avoir aucune liaison, aucun rapport (avec qc.); ne se rattacher nullement (à qc.), être indépendant (de qc.); manquer de cohésion *ou* de liaison; être incohérent *ou* décousu; n'avoir point de suite (dans les idées); Mangel an –, défaut de cohérence, etc. incohérence, *f.*

Zusammen-hangen (72, *b*) *vn.* (av. haben) être lié, avoir de la liaison, de la connexion, de la cohérence, de la cohésion; être adhérent, adhérer; *fig.* avoir de la liaison *ou* des rapports avec, se lier à; s'enchaîner; ‖ -d, adhérent; cohérent; lié; connexe; suivi; enchaîné; ‖ (das) –, (l')adhérence; cohérence, cohésion, *f.* (*compar.* Zusammenhang).

Zusammen-hängen, *va.* joindre, lier, attacher ensemble; ‖ *vn. abus.* v. Zusammen-hangen.

Zusammen-hauen (–⏑⏑–) (73, *b*) *va.* tailler en pièces; hacher; écharper, sabrer; ‖ *pop.* rosser d'importance.

Zusammen-häufen (–⏑⏑–) *va.* entasser, empiler, amonceler, accumuler; amasser; cumuler; (Géol., etc.) assembler sans liaison, agréger, agglomérer; conglomérer; ‖ zusammengehäuft, entassé; amoncelé; (Géol.) agrégé; aggloméré; (Bot.) conglobé; congloméré; ‖ (das) –, (die) Zusammenhäufung, 1° (l')entassement, *m.*; réunion (sans ordre, sans liaison); accumulation; cumulation; agrégation; agglomération; conglobation, compilation, *f.*; 2° assemblage (de choses entassées sans ordre); cumul (de charges, etc.), *m.*; (Hist. nat.) agrégation, *f.*; agglomérat, conglomérat, *m.* (v. Trümmergestein).

Zusammen-heften, *va.* réunir (par des points d'aiguille, de suture, par le moyen de bandelettes agglutinatives, etc.); coudre (ensemble); brocher (un livre, etc.); lier; ‖ zusammengeheftet, réuni (par,

etc.); broché; lié; (Bot.) (dont les grains, etc. sont comme attachés ensemble par des fils) lié; soudé.

Zusammen-heilen (-⏑⏑⏑⏑) *vn.* se réunir (en se guérissant), se consolider; se cicatriser; ‖ *va.* réunir, consolider; ‖ -d, 1° qui se réunit; 2° qui favorise la réunion et la consolidation (des plaies), *autref.* collétique.

• **Zusammenheilung**, *f.* réunion (des lèvres d'une plaie); consolidation (d'une plaie, etc.), *f.*

Zusammen-hetzen, *va.* exciter, irriter, aigrir (l'un contre l'autre); faire naître des, envenimer les haines *ou* les querelles (entre ..); semer la discorde.

Zusammen-holen, *va.* aller chercher (pour réunir), aller rassembler.

Zusammen-jochen, *va.* accoupler (sous le même joug).

Zusammen-kaufen (-⏑⏑⏑⏑) *va.* acheter (plusieurs choses) à la fois; acheter (tout) ensemble, en grand, en bloc; réunir, entasser (dans ses magasins, etc.); accaparer; ‖ (das) -, (l')achat, *m.* acquisition en grand, *f.*; accaparement, *m.* (v. Auf-kaufen).

Zusammen-ketten, *va.* réunir, joindre avec des chaînes; mettre à la même chaîne; *fig.* enchaîner (v. Verketten); ‖ zusammengekettet, attaché à la même chaîne; enchaîné.

Zusammen-kitten, *va.* réunir avec, lier à l'aide d'un ciment, etc., cimenter; mastiquer; luter.

Zusammen-klammern, *va.* unir, attacher avec des crampons, cramponner.

• **Zusammenklang**, *m.* concours de sons, *m.*; *plus part.* (*concours harmonieux, union de sons*) consonnance, *f.*; accord, *m.*; harmonie, *f.*; concert, *m.*; (Rhét.) assonance, *f.*; ‖ unisson, *m.* homophonie, *f.* (v. Einklang); ‖ *fig.* accord; concert, *m.*; harmonie, *f.*; unisson, *m.*

Zusammen-klappen, *vn.* (av. haben) 1° se rapprocher (*en claquant*); se fermer (avec bruit); 2° claquer ensemble) *fig. fam.* rimer; s'accorder; ‖ *va.* rapprocher; plier; fermer.

Zusammen-klauben, *va. iron.* rassembler (*en énucléant, en épluchant*); ramasser, compiler péniblement.

Zusammen-kleben, *vn.* (av. haben) (adhérer ensemble par ses propriétés visqueuses *ou* par l'interposition d'une matière glutineuse) être collé *ou* agglutiné; ‖ *va.* réunir (par le moyen d'un corps gluant, par des bandelettes agglutinatives, etc.); coller (ensemble), agglutiner; conglutiner; ‖ -d, 1° *ou* zusammengeklebt, agglutiné; collé; 2° collant; agglutinatif; conglutinant; ‖ (das) -, l'agglutination; conglutination, *f.*

Zusammen-kleistern (-⏑⏑⏑⏑) *va.* joindre avec de la colle de farine; coller.

Zusammen-klemmen, *va.* 1° réunir par l'effet d'une compression *ou* d'une constriction violente; serrer; 2° réduire le volume de (qc. en comprimant), comprimer; étreindre; pincer; étrangler.

Zusammen-klingen (77, *a*) *vn.* (av. haben) 1° se heurter, se choquer (en résonnant); 2° résonner à la fois; mêler; confondre ses sons *ou* ses accents; *plus part.* s'accorder; concerter; ‖ *va.* choquer (les verres).

Zusammen-kneten, *va.* mêler (exactement) en pétrissant; pétrir (pour faire une masse de..).

Zusammen-knüpfen, *va.* nouer (ensemble), assembler en un nœud.

Zusammen-kommen (79) *vn.* (*littér.* venir ensemble) se réunir, s'assembler; se rencontrer, se trouver, se voir; *fig.* se réunir; s'accumuler; ‖ (das) -, v. Zusammenkunft.

Zusammen-koppeln, *va.* coupler; accoupler (v. Koppeln).

Zusammen-kriechen (-⏑⏑⏑⏑) (78, *a*) *vn.* 1° ramper, se glisser, se blottir; *fam.* se fourrer ensemble; 2° se rétrécir; se ratatiner.

Zusammen-krümmen, *va. réfl.* sich -, se replier; se tordre; se recoquiller.

Zusammen-kugeln, *va. réfl.* sich -, se rouler en boule.

• **Zusammenkunft** (-⏑⏑⏑) *f.* (*de* Zusammen-kommen) (1° *action de se réunir*) réunion; entrevue; assemblée; (unvermuthete -) rencontre (inattendue), *f.*; (verabredete -) rendez-vous, *m.*; réunion, *f.*; (Diplom.) congrès, *m.*; conférence, *f.*; (heimliche -, réunion clandestine) conventicule, *m.*; - der Abgeordneten der Nation, réunion des députés de la nation, assemblée, convention nationale, *f.*; congrès national, *m.*; 2° (*état de choses qui se rencontrent*) jonction; (Astron.) conjonction; concurrence (*ex.* de deux fêtes), *f.*; concours (*ex.* de deux voyelles), *m.*; ‖ -s-ort, -punkt, *m.* lieu du rendez-vous, *m.*; (Astron.) (*point de l'orbite d'une planète où elle est en conjonction avec le soleil*) syzygie, *f.*

Zusammen-kuppeln, *va. iron.* accoupler; marier (par des artifices honteux).

Zusammen-lassen (72, *b*) *va.* 1° laisser ensemble; laisser réunis; 2° permettre de se réunir, de se joindre, de se voir.

• **Zusammenlauf** (-⏑⏑⏑) *m.* concours, *m.*; convergence (de rayons, etc.); jonction, *f.*; confluent; *plus part.* concours, *m.* affluence de monde, *f.*; attroupement, *m.*

Zusammen-laufen (-⏑⏑⏑⏑) (73, *b*) *vn.* 1° (accourir et) se rencontrer; se heurter; ‖ se joindre; se réunir; opérer sa jonction (v. Zusammen-fließen); ‖ se confondre (*se dit* de couleurs); 2° (accourir et) se rassembler; accourir en foule; s'attrouper; s'ameuter; ‖ se réunir, s'assembler (en grand nombre); 3° se concentrer; s'accumuler; se diriger vers le même point, converger; 4° diminuer d'étendue *ou* de volume; revenir sur soi-même, se resserrer; se rétrécir; ‖ se prendre (en masse), se coaguler; tourner (v. Gerinnen); ‖ -d, qui se réunit, etc.; convergent; ‖ (das) -, 1° choc, *m.*; 2° v. Zusammenlauf; 3° convergence, *f.*; 4° diminution de volume, etc., *f.*; resserrement, rétrécissement, *m.*; ‖ coagulation, *f.*

• **Zusammenlaut** (-⏑⏑⏑) *m.* consonnance, *f.*

Zusammen-läuten (-⏑⏑⏑⏑) *vn.* (av. haben) sonner toutes les cloches; sonner à toute volée; carillonner; ‖ *va.* assembler au son de la cloche *ou* des cloches.

Zusammen-leben, *vn.* vivre ensemble *ou* en communauté; cohabiter; vivre en société; ‖ -d, qui vit ensemble *ou* en société; (Hist. nat.) symbie; social; ‖ (das) -, (la) cohabitation (conjugale); vie sociale, *f.*

Zusammen-legen, *va. et absol.* 1° mettre, coucher, placer ensemble; assembler (*ex.* les feuilles d'un livre); ‖ (Geld -) réunir de l'argent (par des cotisations volontaires), se cotiser, faire une collecte; 2° fermer; plier (*ex.* une lettre); ein Werkzeug, das sich - läßt, un instrument, meuble, etc. (*littér.* qui se laisse plier) pliant *ou* brisé (*ex.* équerre, table pliante, compas brisé); ‖ zusammengelegt, plié; ployé en deux; (Bot.) conduplicatif; ‖ (das) -, (die) Zusammenlegung, 1° (l')action de placer ensemble, etc. réunion (dans la même caisse, etc.); 2° action de plier, etc., *f.* pliage, *m.*

Zusammen-leihen (-⏑⏑⏑⏑) (76, *b*) *va.* réunir par des emprunts, emprunter.

Zusammen-leimen (-⏑⏑⏑⏑) *va.* coller (ensemble); conglutiner; ‖ (das) -, (la) conglutination, *f.*

Zusammen-leiten (-⏑⏑⏑⏑) *va.* conduire, faire aboutir au même point, joindre (deux rivières, etc.); établir une communication, etc.).

Zusammen-lesen (73, B, *f*) *va.* 1° lire ensemble; lire à la fois, tout d'une haleine, sans interruption; 2° réunir (en glanant, etc.); recueillir; amasser (péniblement).

Zusammen-liegen (-⏑⏑⏑⏑) (78, *b*) *vn.* (av. haben *et* av. sein) être couchés *ou* situés ensemble, l'un près de l'autre.

Zusammen-löthen, *va.* souder; ‖ (das) -, (die) Zusammenlöthung, (la) soudure.

Zusammen-machen, *va.* 1° faire ensemble, en même temps, à la fois; 2° mettre ensemble, joindre; réunir.

Zusammen-münden, *vn.* (av. haben) communiquer (par ses orifices), s'aboucher; (Anat.) s'anastomoser; ‖ (das) -, (die) Zusammenmündung, (l')anastomose, *f.*

Zusammen-nageln, *va.* joindre par un, par des clou(s), clouer.

Zusammen-nähen, *va.* 1° coudre (ensemble); réunir par des points de suture; (mit großen Stichen -) faufiler, bâtir; 2° fermer, raccommoder (avec l'aiguille), reprendre.

Zusammen-nehmen (73, A, I, *a*) *va.* prendre ensemble; réunir; assembler; ramasser; trousser, retrousser (son manteau, etc.); ‖ (Manège) rassembler; mettre ensemble (son cheval); ‖ *fig.* rassembler, recueillir (ses forces, etc.); réunir, rapprocher (*ex.* toutes les circonstances); alles zusammengenommen, à tout prendre; tout compris; en somme; en résumé; en rapprochant toutes les circonstances; sich -, se recueillir; recueillir (toutes) ses forces *ou* facultés; rassembler (toute) sa fermeté, sa présence d'esprit, (tout) son courage; se mettre, se tenir sur ses gardes; faire un effort énergique; faire preuve d'énergie; ‖ (das) -, (die) Zusammennehmung, (la) réunion, *f.*; rapprochement (des

circonstances, etc.); recueillement, *m.*; combinaison, *f.*

Zusammen-neigen (-⏑-⏑⏑) *vn.* se pencher l'un vers l'autre; être connivent; ‖ -d, connivent; ‖ (das) –, (la) connivence.

Zusammen-ordnen, *va.* assembler et disposer avec ordre; coordonner; classer; combiner (avec méthode); ‖ (das) –, (die) Zusammenordnung, (l')arrangement, *m.*; combinaison; classification, *f.*

Zusammen-paaren, *va.* apparier; accoupler; ‖ zusammengepaart, apparié; disposé par paires; (Bot.) conjugué.

Zusammen-packen (-⏑-⏑⏑) *va.* réunir en un paquet; empaqueter; emballer. [Zusammen-kleistern.

Zusammen-pappen, *va.* v.

Zusammen-passen, *vn.* (av. haben) s'adapter l'un à l'autre; s'accorder, cadrer, *fam.* aller ensemble; se convenir; sympathiser; ‖ *va.* ajuster; accorder; faire cadrer ensemble; proportionner.

Zusammen-pferchen, *va.* parquer (ensemble).

Zusammen-pressen, *va.* 1° réunir, opérer le mélange de (plusieurs substances) par une forte pression; ‖ serrer, parquer (des hommes comme des moutons); 2° réduire le volume de (qc.) par une forte compression; comprimer; ‖ (das) –, (die) Zusammenpressung, 1° (la) réunion par la pression; 2° compression, *f.*

Zusammen-propfen, *va.* 1° (*littér.* tamponner ensemble) réunir (en pressant), serrer; parquer; 2° greffer ensemble.

Zusammen-raffen (-⏑-⏑⏑) *va.* ramasser (*en raflant*, avec rapacité, à la hâte); *fig.* seine Kräfte –, sich –, ramasser (le reste de) ses forces; se recueillir (avec effort); faire un effort désespéré.

Zusammen-rechen, *va.* réunir, assembler avec le râteau, râteler.

Zusammen-rechnen, *va.* (*littér.* calculer ensemble) additionner, faire l'addition de; sommer; supputer; wenn wir alles –, (quand nous comptons tout) à tout compter, à tout prendre; ‖ *vn.* (av. haben) mit einem –, arrêter, régler, clore, liquider un compte, compter avec qn; ‖ (das) –, (die) Zusammenrechnung, (l')addition; sommation; supputation, *f.*

Zusammen-reimen, *vn.* (av. haben) rimer (ensemble) (v. Reimen).

Zusammen-reißen (-⏑-⏑⏑) (76, *a*) *va.* démolir; abattre.

Zusammen-reiten (-⏑-⏑⏑) (76, *a*) *vn.* 1° aller, se promener ensemble à cheval; 2° s'assembler, se réunir (à cheval); ‖ *va.* dompter, fatiguer, excéder, harasser, crever (un cheval).

Zusammen-richten, *va.* (joindre et) ajuster; monter; ‖ accorder (*ex.* deux horloges).

Zusammen-rollen, *vn.* (rouler et) se réunir; ‖ *va.* 1° réunir (en roulant); amonceler; 2° enrouler; mettre en rouleau; rouler (en cylindre *ou* en spirale); sich –, s'enrouler; se rouler sur soi-même; se recoquiller; ‖ zusammengerollt, roulé; enroulé; recoquillé; (Hist. nat.) convoluté; convolutif; ‖ (das) –, (le) roulement; enroulement; recoquillement, *m.*

Zusammen-rotten, *va.* réunir en bandes, etc. (v. Rotte), ameuter; sich –, s'ameuter; s'attrouper; se liguer (dans un but criminel); s'organiser en bande.

***Zusammenrottung**, *f.* 1° réunion en bande, etc. *f.*; attroupement; 2° rassemblement tumultueux, de gens sans aveu, attroupement; groupe séditieux; ramas de factieux, *m.*

Zusammen-rücken, *va.* rapprocher (*ex.* deux chaises); réunir (*en poussant*); ‖ *vn.* se rapprocher (avec ses chaises, etc.), se serrer; ‖ (Guerre) opérer sa jonction; ‖ (das) –, (le) rapprochement; jonction, *f.*

***Zusammenruf**, *m.* convocation, *f.*; appel, *m.*

Zusammen-rufen (81) *va.* convoquer, (appeler pour) réunir, (r)assembler; (Chasse) forhuir (du cor, etc.); ‖ (das) –, (die) Zusammenrufung, (la) convocation; appel, *m.*

Zusammen-rühren, *va.* mêler (en remuant), brouiller; mélanger.

Zusammen-runzeln, *va.* rapprocher (en ridant); rider, plisser, froncer.

Zusammen-scharren (-⏑-⏑⏑) *va.* amasser (en grattant *ou fig.* par une avarice sordide).

Zusammen-schaudern (-⏑-⏑⏑) *vn.* (av. haben) se crisper, être crispé par un frisson, frissonner, frémir, tressaillir (d'horreur, etc.); ‖ (das) –, (la *ou* les) crispation(s) nerveuse(s), *f.* (*pl.*); frisson(nement); frémissement, tressaillement; mouvement d'horreur, *m.*

Zusammen-schaufeln (-⏑-⏑⏑) *va.* amasser avec la pelle.

Zusammen-schichten, *va.* (réunir en pile) empiler; entasser; disposer par couches, stratifier; encaquer (des harengs); *par extens.* agglomérer, entasser (des hommes, etc.).

Zusammen-schicken, *va.* 1° envoyer ensemble *ou* en même temps; 2° envoyer (*ex.* des délégués) pour se réunir (en congrès, etc.); ‖ *va. réfl.* sich –, 1° s'accommoder, se conformer à ses goûts réciproques; se faire des concessions (l'un à l'autre); 2° v. Zusammen-passen.

Zusammen-schieben (-⏑-⏑⏑) (78, *a*) *va.* 1° pousser ensemble *ou* simultanément; 2° (pousser pour) rapprocher; joindre (deux tables, etc.).

Zusammen-schießen (-⏑-⏑⏑) (78, *a*) *vn.* (av. haben) 1° tirer ensemble *ou* simultanément; tirer une salve; faire un feu de peloton; 2° se rapprocher, se rassembler (brusquement); converger; ‖ se rencontrer, se heurter (violemment); se choquer; ‖ *va.* 1° réunir (en jetant, etc.); (Imprim.) poser (une forme); Geld –, réunir de l'argent (par des cotisations); faire une collecte; 2° abattre (d'un coup, à coups de fusil, etc.); détruire (par un bombardement, etc.); brûler la cervelle (à qn); couler (un vaisseau) à fond; ‖ -d, (Opt.) convergent; ‖ (das) –, 1° (le) feu d'ensemble, de peloton, etc.; 2° convergence, *f.*; ‖ choc, *m.*; 3° réunion; cotisation, *f.*; 4° renversement, *m.*; destruction (par des coups de fusil, etc.), *f.*

Zusammen-schlagen (72, *a*) *va.* 1° choquer (deux corps); battre, claquer (des mains, etc.); ‖ réunir, joindre (en frappant); dresser; monter (un lit, etc.); assembler (les feuilles d'un livre, etc.); plier (*ex.* une serviette); die Hände über dem Kopfe –, joindre les mains sur sa tête; *fig. fam. a*) être frappé d'étonnement, de stupeur; sauter aux nues; *b*) être au désespoir, s'arracher les cheveux; ‖ *fig.* réunir, joindre; faire une masse (des frais, etc.); 2° battre (pour comprimer); fouler; 3° (frapper au point de) réduire en pièces, casser, briser; meurtrir, rouer de coups; ‖ *vn.* (av. sein *et* av. haben) 1° frapper, sonner ensemble *ou* en même temps; 2° se réunir, se fermer (tout d'un coup); über einem –, se réunir sur (la tête de) qn, passer sur qn, couvrir, ensevelir qn (*se dit* des vagues, etc.); *fig.* fondre sur qn, accabler qn (*se dit* des malheurs, etc.); 3° s'écrouler (avec fracas).

Zusammen-schleppen, *va.* (*littér.* traîner ensemble) réunir péniblement, amasser, ramasser; accumuler.

Zusammen-schließen (-⏑-⏑⏑) (78, *a*) *va.* 1° joindre (et fermer); serrer (les rangs, etc.); *absol.* serrer les *ou* ses rangs; ‖ accoupler; attacher à la même chaîne; 2° réduire par une violente constriction; garrotter (qn), charger (qn) de fers; ‖ *vn.* (av. haben) joindre exactement; ‖ (das) –, (die) Zusammenschließung, (der) Zusammenschluß, 1° action de joindre, etc., jonction exacte; ‖ réunion à la même chaîne, *f.*; accouplement; 2° état de ce qui joint, etc., rapports de contiguïté (parfaite), *m. pl.*; structure serrée, *f.*; ensemble, *m.*; connexion; unité; 3° Zusammenschluß, jointure, *f.* joint, *m.*

Zusammen-schmelzen (75, A, II, *d*) *va.* 1° fondre ensemble; 2° unir, allier en faisant fondre ensemble *ou* par la fonte; fondre; ‖ *vn.* 1° (se) fondre ensemble *ou* simultanément; 2° s'unir par la fonte (v. Verschmelzen); 3° (*diminuer de volume en se fondant*) (se) fondre; se réduire (à telle ou telle proportion, etc.); ‖ zusammengeschmolzen, fondu; réduit; ‖ (das) –, (die) Zusammenschmelzung, 1° (la) fusion simultanée; 2° union (par la liquéfaction), colliquation; fusion; 3° (*diminution du volume par la*) fonte; *fig.* réduction, *f.*; affaiblissement, *m.*

Zusammen-schmieden (-⏑-⏑⏑) *va.* souder (en forgeant *ou* par l'action du marteau), (Maréch.) corroyer; *fig. iron.* forger ensemble, unir grossièrement.

Zusammen-schmiegen, *va. réfl.* sich –, 1° s'appliquer, se serrer (l'un contre l'autre); s'étreindre; 2° se replier sur soi-même, se blottir, se tapir; *fig.* s'humilier, se faire petit.

Zusammen-schmieren, *va.* réunir en barbouillant; ‖ *fam.* barbouiller, fabriquer (des livres, etc.), compiler.

Zusammen-schnüren, *va.* 1° réunir avec de la ficelle, etc.; accoupler (du linge, etc.); 2° serrer; comprimer, étreindre (avec un cordon, etc.); étrangler; ‖ zusammengeschnürt, serré, comprimé, étranglé;

(Path.) coarcté; ‖ (das) –, (die) Zusammenschnürung, (la) constriction; étranglement, *m.* strangulation; (Path.) coarctation, *f.*

Zusammen=schrauben (–⏑⏑–⏑) (73, *a*) *va.* réunir avec des vis, visser (l'un sur l'autre).

Zusammen=schreiben (–⏑⏑–⏑) *va.* écrire ensemble, inscrire dans le même livre, etc.; ‖ réunir (*en écrivant*), emprunter à divers auteurs, compiler.

Zusammen=schrumpfen, *vn.* (*diminuer de volume en se fronçant*) se ratatiner; se racornir; se crisper; se grésiller; se recroqueviller; ‖ zusammengeschrumpft, ratatiné; racorni; grésillé; recroquevillé; ‖ (das) –, (le) resserrement, raccourcissement (avec formation des rides); froncement; racornissement, *m.*; crispation, *f.*

Zusammen=schütteln, *va.* 1° réunir (en agitant); 2° réduire le volume de (qc.) en agitant; secouer vigoureusement.

Zusammen=schütten, *va.* (verser et) réunir, entasser, mêler.

Zusammen=schweißen (–⏑⏑–⏑) *va.* souder (en battant à chaud), corroyer.

Zusammen=schwimmen (77, *b*) *vn.* (av. haben) 1° nager, flotter ensemble; 2° se réunir, s'assembler (à la nage); être entraîné l'un vers l'autre.

* **Zusammensetzbar**, *adj.* qui peut se composer, composable.

Zusammen=setzen (–⏑⏑–⏑) *va.* mettre ensemble; réunir; ‖ (*unir des pièces ou des parties pour en former un tout*) composer; assembler; monter; construire; combiner (des nombres, etc.); former (des mots, etc.) composés; sich –, *a*) se mettre, s'asseoir ensemble; se rapprocher; *b*) se composer; ‖ -d, (Méc.) composant; ‖ zusammengesetzt, *a*) mis ensemble; réuni; *b*) composé; assemblé; construit; combiné; complexe; compliqué; constitué (par qc.); zusammengesetzte Körper, Wörter, Felsen, Blumen &c., (corps, mots) composés, *m. pl.*; (roches, fleurs) composées, agrégées, *f. pl.*; Pflanzen mit zusammengesetzten Blumen, (plantes aux fleurs) composées, compositiflores, synanthérées, *f. pl.*; ‖ (das) –, v. Zusammensetzung, 1°.

* **Zusammensetzung** (–⏑⏑–⏑) *f.* (1° *action de composer*; 2° *état de ce qui est composé, etc.*) composition; agrégation, *f.*; assemblage, *m.*; monture (d'une horloge, etc.); combinaison (chimique, etc.); (Pharm., Philos.) synthèse; (Phys., Physiol.) constitution; (Méc., Syntaxe, etc.) construction, *f.*; 3° (corps, mot) composé, *m.*; combinaison; alliance (de mots, etc.), *f.*; alliage (métallique), *m.*

Zusammen=singen (77, *a*) *va.* et *absol.* 1° chanter ensemble; unir, confondre ses voix; faire chorus; 2° réunir, amasser (*ex.* de l'argent) en chantant.

Zusammen=sinken (77, *a*) *vn.* s'affaisser et tomber; s'écrouler.

Zusammen=spannen, *va.* atteler ensemble; accoupler.

Zusammensparen, *va.* réunir par ses économies.

Zusammen=speisen (–⏑⏑–⏑) *vn.* (av. haben) manger, dîner ensemble; prendre ses repas en commun.

Zusammen=sperren, *va.* enfermer ensemble, réunir dans la même cage, etc.

Zusammen=spinnen (77, *b*) *va.* joindre, lier ensemble en filant; ‖ -d, (Entom.) lieur (*Reaumur*).

Zusammen=stechen (73, A, I, *a*) *va.* réunir (*en piquant, ex.* avec des épingles).

Zusammen=stecken, *va.* réunir (*en fichant*); assembler et fixer, attacher ensemble (avec des épingles, etc.); ‖ mettre ensemble (dans la poche, etc.); rapprocher; die Köpfe –, rapprocher les têtes, se grouper et converser avec mystère, chuchoter.

Zusammen=stehen (75, C, *h*) *vn.* se tenir (debout), être (placé) ensemble; *fig. a*) être en rapport, avoir des relations, être (bien ou mal) ensemble; ‖ s'accorder, *fam.* aller ensemble; ‖ être uni, agir comme un seul homme; *b*) se réunir; faire cause commune; ‖ -d, (placés ensemble) rapproché(s); réuni(s); (r)assemblé(s); agrégé(s).

Zusammen=stehlen (75, A, I, *b*) *va.* amasser par des vols, par des escroqueries, par des brigandages; voler; escroquer; piller, réunir par des plagiats.

Zusammen=stellen, *va.* mettre, poser, placer ensemble; rapprocher: *a*) *pour* ranger; disposer avec ordre, avec méthode; grouper; classer; établir des catégories; (Peint.) arranger et combiner les groupes, agencer; *b*) *pour* comparer; confronter; mettre en parallèle; collationner, conférer (v. Vergleichen); ‖ (das) –, (die) Zusammenstellung, (le) rapprochement; *a*) arrangement, *m.*; combinaison, *f.*; (Peint.) agencement, *m.*; *b*) comparaison; confrontation, *f.*; parallèle (qu'on établit), *m.*

Zusammen=steuern, *va.* réunir par des contributions ou des cotisations, contribuer.

Zusammen=stimmen (–⏑⏑–⏑) *vn.* (av. haben) s'accorder; être d'accord; concorder; s'entendre; sympathiser; nicht –, ne pas s'accorder; s'accorder mal; discorder; être discordant; être en dissidence; se contredire; manquer d'harmonie ou de symétrie; *fam.* ne pas aller ensemble, jurer; ‖ *va.* (faire) accorder, établir ou rétablir l'accord entre; raccorder; ‖ -d, concordant; d'accord; harmonieux; d'une concordance parfaite; ‖ (das) –, (die) Zusammenstimmung, 1° (*l'état de ce qui s'accorde*) accord, *m.* concordance, harmonie, *f.*; concert, *m.*; – zweier Töne, accord de deux sons, *m.* consonnance, *f.*; 2° action d'accorder, *f.*; (Peint.) raccordement, *m.*

Zusammen=stopfen, *va.* 1° fourrer, mettre, charger ensemble; 2° raccommoder, rentraire.

Zusammen=stoppeln, *va.* réunir en glanant; glaner; *fig. fam.* ramasser (péniblement), aller chercher ou écornifler à droite et à gauche; compiler.

* **Zusammenstoppler**, *m.* *iron.* (mauvais) compilateur, *m.*

* **Zusammenstoß** (–⏑⏑–) *m.* rencontre (violente), *f.* choc, *m.* collision, *f.*; *fig.* conflit, *m.*

Zusammen=stoßen (78) *va.* 1° pousser l'un contre l'autre, choquer, heurter (l'un contre l'autre); die Gläser –, choquer les verres; trinquer; 2° joindre (en poussant, etc.); aboucher, emboîter (deux tuyaux); *par extens.* réunir (en cousant, etc.); rentraire; assembler (les pièces d'un habit, etc.); 3° réduire (en fragments, etc.), concasser, piler; ‖ affermir, battre (la terre, etc.); ‖ *vn.* (av. haben et av. sein) 1° se rencontrer (avec force), s'entre-choquer, se heurter; *par extens.* être contigus (l'un à l'autre), se toucher, se rencontrer (*se dit* de territoires, etc.); confiner; se confondre (*se dit* de limites, etc.); 2° *improprem.* se joindre, opérer leur jonction (*se dit* des colonnes d'une armée, etc.); s'aboucher (*se dit* de colonnes liquides, des canaux qui les charrient, etc.); ‖ -d, 1° qui s'entre-choquent; *fig.* en conflit, en collision; 2° contigu; attenant; 3° qui se joignent; (Hist. nat.) connivent; ‖ (das) –, (die) Zusammenstoßung, 1° (l')action de choquer, etc.; impulsion qui produit le choc; ‖ action de joindre, etc. jonction; ‖ rentraiture, *f.*; assemblage, *m.*; 2° rencontre (violente), *f.* choc; (Phys.) concours, *m.* collision, *f.*; *fig.* conflit, *m.*; ‖ contiguïté; ‖ jonction, réunion, *f.* (*compar.* Zusammen=treffen).

Zusammen=strömen (–⏑⏑–⏑) *vn.* se joindre (*se dit* de courants, etc.).

Zusammen=stücke(l)n, *va.* assembler, joindre les pièces (de qc.); rapiéce(te)r.

Zusammen=stürzen, *vn.* s'abattre; tomber en ruines; s'écrouler.

Zusammen=suchen, *va.* (chercher pour) rassembler; chercher, *iron.* ramasser partout.

Zusammen=summiren, *va.* sommer; additionner.

Zusammen=thun (81) *va.* mettre ensemble, joindre; assembler; unir.

Zusammen=tragen (72, *a*) *va.* (apporter et) réunir, assembler (laborieusement); recueillir; ‖ porter sur, inscrire dans le même livre, etc.; réunir, assembler (les matériaux d'un ouvrage, etc.); recueillir; compiler.

Zusammen=treffen (73, A, I, *a*) *vn.* atteindre ensemble, se rencontrer (dans le même but et *fig.* dans la même pensée, etc.); ‖ se trouver (par hasard), se rencontrer (chez qn, etc.); ‖ *se dit de circonstances*: coïncider; concourir; s'accorder, se trouver conforme par hasard; ‖ -d, coïncident; ‖ (das) –, (la) rencontre (fortuite), *f.*; choc, *m.*; (Géom., Phys.) intersection (de deux lignes ou de deux plans); coïncidence, interférence (des rayons lumineux), décussation; *fig.* coïncidence; simultanéité, *f.*; concours (de circonstances), *m.*; Punkt des –s, point de rencontre, de coïncidence, de croisement, *m.*

Zusammen=treiben (–⏑⏑–⏑) (76, *b*) *va.* (chasser pour) réunir, rassembler; ‖ effectuer la rentrée, opérer le recouvrement (de fonds, etc.); ‖ (das) –, (die) Zusammentreibung, (la) réunion; recouvrement, *m.*

Zusammen=treten (75, B, *f*) *vn.* (*faire qqs pas pour*) s'approcher (l'un de l'autre); se rappro-

cher; se réunir; *fig.* faire cause commune; s'unir, s'associer; se coaliser; se constituer en société; ‖ *par extens.* se rapprocher (*se dit* des lèvres d'une plaie, etc.); se réunir, se joindre (*se dit* de deux rivières, etc. qui se sont débordées); ‖ *va.* écraser, détruire (en marchant dessus); fouler (le raisin, etc.); ‖ affermir, battre (un chemin, etc.); ‖ (das) –, (der) Zusammentritt, 1° (la) réunion; (formation d'une) association, *f.* (d'un) congrès; 2° écrasement avec les pieds; foulage, *m.* dévastation, *f.*

Zusammen-trommeln, *va.* assembler au son du tambour; battre le rappel; *fig. fam.* convoquer (bruyamment le ban et l'arrière-ban de..).

Zusammen-trompeten, *va.* assembler au son de la trompette; sonner le boute-selle.

Zusammen-verbinden, *va. réfl.* v. (sich) Verbinden.

Zusammen-verstehen, *va. réfl.* s'entendre, être d'intelligence *ou* de connivence; v. (sich) Verstehen. [v. Zusammen-wachsen.

Zusammen-verwachsen, *vn.*

Zusammen-wachsen, *vn.* se joindre, s'unir, se souder (en croissant *ou* par l'effet d'un travail organique); contracter des adhérences; s'ankyloser (*se dit* d'une articulation osseuse); s'oblitérer; s'effacer (*se dit* d'une ouverture, d'un canal) (v. Verwachsen); ‖ zusammengewachsen, réuni (par des adhérences), soudé; (Hist. nat.) conné, conjoint; connexe; syngénèse; coalescent; (Zool.) symbie; réuni sur un axe commun; ‖ *en compos.* symphylo.., symphyso.. (*ex. Bot.* symphylogyne; *Térat.* symphysodactylie, *f.*); Classe der Pflanzen mit zusammengewachsenen Staubbeuteln, (classe des) plantes syngénésiques, *f. pl.* syngénésie, *f.*; ‖ oblitéré (v. Verwachsen); ‖ (das) –, (la) réunion (due au progrès de l'accroissement, à une inflammation adhésive); coalescence; symphyse; soudure; formation d'adhérences, adhésion; (formation d'une) ankylose; ‖ oblitération, *f.*

Zusammen-wälzen, *va.* (rouler et) réunir; entasser; amonceler.

Zusammen-wehen, *va.* amasser, amonceler (en soufflant).

Zusammen-werfen (75, A, I, c) *va.* 1° jeter ensemble *ou* pêle-mêle, réunir (en un tas); *fig.* jeter dans le même moule; confondre; 2° (jeter et) briser; renverser.

Zusammen-wickeln, *va.* plier, rouler ensemble; pelotonner; réunir dans un paquet; mettre sous enveloppe; ‖ (das) –, (le) pelotonnement; réunion dans un paquet, *f.*

Zusammen-winden (77, *a*) *va.* 1° réunir (en tordant); 2° resserrer par des torsions; tordre; entortiller.

Zusammen-wirken, *vn.* (av. haben) agir ensemble, simultanément, dans le même sens; d'un commun accord; concourir (au même effet), coopérer; conspirer; ‖ –d, coefficient; conspirant; ‖ (das) –, (l')action simultanée; coopération, *f.*; concours (d'action), *m.*; efforts combinés, *m. pl.*

Zusammen-wollen (76) *vn.* (av. haben) 1° vouloir (qc.) en même temps, simultanément, d'un commun accord; 2° vouloir se réunir, se joindre, s'unir.

Zusammen-wuchern, *va.* amasser par l'usure.

Zusammen-zählen, *va.* additionner; supputer; faire le relevé *ou* la statistique de...

Zusammen-zeugen (–⏑–⏑) *va. et absol.* procréer ensemble; ‖ *vn.* (av. haben) rendre témoignage, déposer ensemble; ‖ –d, 1° (Physiol.) chez qui la génération s'effectue par le concours des deux sexes; 2° (Botan.) dont les étamines sont soudées par les anthères; syngénésique; Classe der –den Pflanzen, syngénésie, *f.* (v. Zusammen-wachsen).

* Zusammenziehbar (–⏑–⏑⏑) *adj.* contractile; ‖ -keit, *f.* contractilité, *f.*

Zusammen-ziehen (–⏑–⏑⏑) (78, *a*) *va. et absol.* 1° réunir (en attirant); concentrer, rassembler (des troupes, etc.); opérer un mouvement de concentration; 2° raccourcir (en tirant); serrer, resserrer (un cordon, etc.); étreindre; étrangler (v. Zusammen-schnüren); (Physiol., Gramm.) contracter (un muscle, deux syllabes, etc.); (Thérap.) resserrer, rapprocher (les fibres); condenser (les tissus); produire un effet astringent; avoir un goût styptique; (Pathol.) contracturer; raccourcir (un muscle, etc.); diminuer le calibre de, rétrécir, resserrer (une ouverture, un canal); (in Falten zusammenziehen, resserrer, contracter au point de) plisser; crisper; froncer; rider; (Mar.) ferler; ‖ *fig.* raccourcir; abréger; réunir, fondre (deux ouvrages, etc. en un seul); (Gramm.) contracter; ‖ *vn.* se rapprocher (lentement); se réunir; aller occuper la même chambre, la même maison, etc.; faire ménage ensemble; ‖ sich –, 1° se réunir; se concentrer; s'accumuler; se former (*se dit* d'un orage, etc.); 2° se resserrer; se rétrécir; se contracter; se contracturer; se crisper; s'étrangler; ‖ –d, 1° qui attire (pour réunir), attractif; d'attraction; de concentration; 2° qui resserre, etc.; de resserrement; de contraction; (Angéiol.) de systole; (Thér.) astringent; styptique; (Physiol.) –der Muskel, muscle qui opère le resserrement (d'une ouverture), qui rapproche les parois (d'une cavité), *a*) muscle constricteur; *b*) sphincter (v. Schließmuskel), *m.*; ‖ zusammengezogen, 1° concentré; 2° resserré; contracté; crispé; froncé; coarcté; étranglé; ‖ (das) –, 1° (*action de réunir, etc.*) réunion; concentration, *f.*; ‖ serrement; resserrement, *m.*; contraction; (mouvement de) systole (du cœur, des artères); crispation; action astringente, astriction, *f.*; rétrécissement, *m.* constriction; *fig.* réduction, *f.*; raccourcissement, *m.*; abréviation, (Gramm.) contraction; crase; synérèse; synalèphe, *f.*; 2° (*mouvement de ce qui tend à se réunir*, mouvement de) concentration; occupation d'un logement commun, *f.*

* Zusammenzieher, *m.* v. Zusammenziehen (der Muskel).

* Zusammenziehung, *f.* 1° v. (das) Zusammenziehen, 1°; 2° (*état de ce qui est contracté, etc.*, état de) contraction, (de) systole, *f.* (de) resserrement, *m.* (de) constriction, (d')astriction, *f.* effet astringent, *m.*; (Path.) contracture (d'un muscle), *f.*; raccourcissement, *m.* (v. Verkürzung); coarctation (d'une ouverture, d'un canal), *f.*; étranglement, racornissement, *m.*; (Gramm.) (mot contracté) contraction; crase; synérèse; synalèphe; (Litt.) suppression, coupure, *f.*; ‖ -szeichen, *n.* (Typogr.) (signe de contraction) titre, *m.*

Zusammen-zimmern, *va.* assembler la charpente de, construire (une maison, etc.).

Zusammen-zwängen, *va.* unir, joindre de force; serrer violemment.

* Zusammt (–⏑) *adv.* v. Sammt.

* Zusatz (⏑–) *m.* (*de* Zusetzen) 1° (*action d'ajouter, etc.*) addition; adjonction; jonction; augmentation; amplification; (Gramm.) addition d'une syllabe *a*) au commencement du mot, prothèse; *b*) à la fin du mot, paragoge; 2° (*ce qu'on ajoute*) addition; substance, *f.* corps étranger, ingrédient (qu'on mêle à qc.); mélange; alliage (métallique); (Chim.) intermède; fondant; (Teint.) adoucissage, *m.*; ‖ note (qu'on ajoute à un ouvrage, etc.); glose, *f.*; commentaire, *m.*; remarque, observation, *f.*; fait nouveau; supplément, *m.*; partie annexe; apostille, *f.*; post-scriptum, *m.*; disposition complémentaire, *f.* codicille (d'un testament); ‖ (Log.) corollaire, *m.*

Zu-schanzen (⏑–⏑) *va.* 1° fermer, défendre (tout à l'entour) par des retranchements *ou* par des circonvallations; 2° *fig. fam.* manœuvrer de manière à faire tenir (qc. à qn). [ser; affiler.

Zu-schärfen (⏑–⏑) *va.* aiguiser.

* Zuschärfung (⏑–⏑) *f.* aiguisement; ‖ (Crist.) biseau; bisellement, *m.*; -secken, *f. pl.* -sfläche, *f.* -stheile, *m. pl.* angles, *m. pl.* face, *f.* parties du bisellement, *f. pl.*

Zu-scharren (⏑–⏑) *va.* combler, couvrir de terre (en grattant); enfouir.

Zu-schauen (⏑–⏑) *vn.* (av. haben) avoir tourné ses regards vers, regarder (faire), être spectateur.

* Zuschauer (⏑–⏑) *m.* spectateur, *m.*; -in, *f.* spectatrice, *f.*

Zu-schicken (⏑–⏑) *va.* 1° envoyer, adresser (qc. à qn); 2° v. Zubereiten, Vorbereiten; sich –, se préparer (v. An-schicken); ‖ (das) –, (die) Zuschickung, 1° (l')envoi, *m.*; expédition, *f.*; 2° préparation, *f.*; préparatifs (qu'on fait), *m. pl.*

Zu-schieben (⏑–⏑) (78, *a*) *va.* 1° (pousser pour) fermer; pousser (le verrou, etc.); 2° pousser vers, approcher (en poussant); *fig.* déférer (le serment à qn).

Zu-schießen (⏑–⏑) (78, *a*) *vn.* (av. haben) s'élancer, se précipiter vers *ou* sur; fondre, s'abattre sur; ‖ (Physiol.) affluer (brusquement) vers *ou* à, envahir (un organe); *vulg.* monter (*se dit* du lait, etc.); ‖ *va. et absol.* 1° tirer (sur qn); 2° continuer de tirer; 3° ajouter (de l'argent, etc.); compléter une somme; faire un versement complémentaire; (Impr.) tirer un plus grand nombre d'exemplaires; dépasser le chiffre convenu, faire un tirage clandestin.

Zu-schiffen (⏑–⏑) *vn.* (av. haben)

1° naviguer, faire voile, cingler, se diriger vers ou à (l'est, etc.); 2° poursuivre son cours; ‖ *va.* transporter vers, amener (par eau).

* **Zuschlag** (´–) *m.* 1° adjudication (à l'enchère); 2° action de fermer; clôture, *f.*; défens, *m.*; défense d'exportation, *f.* (v. Sperre); 3° (*ce qu'on ajoute*) (Mines) fondant, *m.* (v. Zusatz).

Zu=schlagen (´–⏑) (72, *a*) *va.* 1° (frapper et) chasser, pousser vers (qn); ‖ (Jurispr.) adjuger (qc. à qn à l'enchère), rendre (qn) adjudicataire (de qc.); 2° fermer (en frappant); fermer brusquement *ou* avec bruit; bondonner (un tonneau); clouer (le couvercle sur une caisse, etc.); 3° ajouter (v. Zu=setzen); ‖ *vn.* A. (av. haben) 1° diriger un coup *ou* des coups vers, porter, allonger un coup (à qn); frapper, toucher (dans la main, etc.); 2° continuer de frapper; frapper vigoureusement, à droite et à gauche, de taille et d'estoc; faire pleuvoir les coups; 3° s'appliquer; s'adapter; convenir (*compar.* Ein=schlagen); B. (av. sein) 1° se fermer (brusquement); 5° se joindre (v. Zutreten); ‖ (das) –, (die) Zuschlagung, 1° action de pousser, impulsion par laquelle qc. est dirigé vers (qn); ‖ adjudication; 2° action de fermer, etc.; 3° addition, *f.*; 4° coup(s) qu'on porte *ou* qu'on frappe, *m.*; voie(s) de fait; action (insurrectionnelle), *f.* (*pl.*); 5° état de ce qui se ferme, abaissement subit, *m.*

* **Zuschläger** (´–⏑) *m.* celui qui frappe, etc.; (Arts méc.) frappeur; (Monn.) batteur; ‖ homme d'action, *m.*

Zu=schleifen (´–⏑) *va.* 1° (76, *a*) façonner (en usant, en taillant, etc.); tailler (à facettes, etc.); donner une forme (convexe, etc. à qc.); glatt –, polir; ‖ (scharf –) émoudre; affiler; (spitz –) aiguiser; 2° v. Zu=schleppen.

Zu=schleppen (´–⏑) *va.* porter (qc.) à, apporter (péniblement); amener (clandestinement ou d'une manière indiscrète).

Zu=schlemmen (´–⏑) *va.* obstruer avec de la bourbe *ou* de la vase.

Zu=schließen (´–⏑) (78, *a*) *va.* fermer (à clef).

Zu=schmeißen (´–⏑) (76, *a*) *va.* *fam.* v. Zu=werfen.

Zu=schmelzen (´–⏑) (75, A, II, *d*) *va.* (fondre, faire fondre pour) fermer; fermer en faisant fondre l'extrémité à la lampe d'émailleur, sceller hermétiquement.

Zu=schmieren (´–⏑) *va.* 1° fermer, boucher (avec une matière grasse, onctueuse, ductile); calfater; 2° *iron. fam.* arranger d'une belle manière, barbouiller, salir.

Zu=schnallen (´–⏑) *va.* boucler.

Zu=schnappen (´–⏑) *vn.* 1° (av. haben) allonger le cou, fermer la gueule pour saisir, happer; 2° (av. sein) se fermer (soudain en se débandant); (se) fermer à ressort.

* **Zuschneidebrett**, *n.* écofrai; établi, *m.*

* **Zuschneidemesser**, *m.* couteau (à découper *ou*) à pied, tranchet, *m.*

* **Zuschneidemodel**, *n.* (Épingl.) boîte à couper les tronçons, *f.*

Zu=schneiden (´–⏑) (76, *a*) *va.* 1° façonner (en coupant), découper; couper; tailler; (Rel.) dresser (le carton); 2° Arbeit –, tailler, préparer de l'ouvrage *ou* de la besogne (à qn); *fig.* die Bissen –, tailler les morceaux (à qn); ‖ (das) –, (l')action, *f.* *ou* art de découper, etc., *m.* découpure; taille; coupe, *f.*

* **Zuschnitt** (´–) *m.* 1° v. (das) Zuschneiden; 2° (*manière dont qc. est découpé*) coupe; coupure; taille; façon, *f.*; ‖ *fig.* coupe (d'un ouvrage, etc.); es im – versehen, manquer la coupe.

Zu=schnüren (´–⏑) *va.* (*fermer en serrant*) serrer, lacer, ficeler, étrangler; die Kehle –, (*littér.* serrer le gosier) étrangler (qn).

Zu=schrauben (´–⏑) (73; *a*) *va.* fermer à vis; visser.

Zu=schreiben (´–⏑) (76, *b*) *va.* conférer (qc. à qn) par un acte écrit; reconnaître (par écrit) que qn est le propriétaire *ou* l'auteur (de qc.); (Jurispr.) adjuger; (Comm.) passer (un effet) à l'ordre de; passer (une somme, etc.) en compte (à qn), tenir compte (d'une somme à qn); ‖ *fam.* dédier (v. Zu=eignen); ‖ *fig.* attribuer; imputer (qc. à qn); faire passer (qn) pour l'auteur (de qc.); s'en prendre (de qc. à qn, à soi-même); er hat es sich selbst zuzuschreiben, il ne peut s'en prendre qu'à lui-même; à qui la faute, si ce n'est à lui-même? (*syn.* Bei=messen); ‖ *vn.* (av. haben) continuer d'écrire; ‖ (das) –, (la) cession, transmission écrite, adjudication, *f.*; transport (d'un droit, etc.) sur (la tête de qn), *m.*; *fig.* imputation, *f.*

Zu=schreien (´–⏑) (76, *b*) *vn. et abs.* 1° crier (qc. à qn); 2° continuer de crier *ou* ses criailleries.

Zu=schreiten (´–⏑) (76, *a*) *vn.* 1° auf einen, marcher vers *ou* sur qn, se diriger, venir vers qn; aborder qn; 2° continuer de marcher; ‖ (tüchtig –) marcher; avancer à grands pas; doubler le pas; emboîter le pas; enjamber.

* **Zuschrift** (´–) *f.* (*proprem.* écrit qui s'adresse à qn) 1° lettre; missive; épître, *f.*; (Chanc.) lettres (closes), *f. pl.*; rescrit, *m.*; 2° épître dédicatoire, dédicace, *f.* (*syn.* Zueignungsschrift).

* **Zuschuß** (´–) *m.* (*de* Zu=schießen) 1° affluence, *f.* afflux (du lait, etc.), *m.*; ‖ addition, *f.*; versement supplémentaire; payement ultérieur; 2° supplément; (nouveau) secours d'argent; impôt additionnel, *m.* centimes additionnels, *m. pl.*; crédit supplémentaire, *m.*; (Imprim.) (–bogen, *m. pl.*) feuilles surnuméraires, *f. pl.* chaperon, *m.*

Zu=schütten (´–⏑) *va. et absol.* 1° ajouter (en versant); continuer à verser, verser toujours; 2° fermer, combler (en versant); remplir; encombrer.

Zu=schwären (´–⏑) (74, *a*) *vn.* être envahi (en totalité) par un gonflement phlegmoneux; être rapproché, fermé, obturé par les envahissements d'un abcès; ‖ être collé, agglutiné par des matières purulentes.

Zu=schwellen (´–⏑) (75, A, II, *d*) *vn.* se tuméfier et se fermer; être fermé, masqué, obstrué par les progrès d'une tumeur.

Zu=schwimmen (´–⏑) (77, *b*) *vn.* (av. haben) 1° nager vers; se diriger vers (à la nage *ou* en flottant); être entraîné vers (le rivage, etc.) par les flots; 2° continuer à nager; nager toujours; avancer (avec vitesse), redoubler ses efforts, *fam.* se dépêcher (pour arriver, etc. à la nage).

Zu=schwören (´–⏑) (80) *va.* einem etwas –, jurer qc. à qn.

Zu=segeln (´–⏑) *vn.* 1° faire voile, cingler vers (v. Zu=schiffen); 2° continuer à faire voile; poursuivre sa route; ‖ (schnell, rüstig –) avancer rapidement, faire force de voiles.

Zu=sehen (´–⏑) (73, B, *f*) *vn.* (av. haben) (tourner, avoir tourné ses regards vers) 1° regarder, voir (pour s'assurer de...); s'assurer de; examiner; faire attention à; *fig.* faire attention, prendre garde (à qc.); avoir soin (de qc.); tâcher de; voir si l'on peut; er mag – wie ..., qu'il voie, qu'il tâche (de se tirer d'affaire comme il l'entendra, etc.); cela le regarde, c'est son affaire; 2° regarder; voir (qc.); être spectateur (de qc.); assister (à qc.) comme spectateur; *fig.* einem Mißbrauche rc. –, être spectateur (impassible) d'un, tolérer un abus, etc.; noch etwas –, voir, attendre encore un peu, temporiser; prendre patience, patienter; ‖ (das) –, (l')action de voir, etc.; vue; observation, *f.*; rôle de spectateur, *m.*; *fig.* attente, patience, *f.*

Zusehend(s) (´–⏑) (*part. prés. du* v. Zusehen) *adv.* à vue d'œil, visiblement.

* **Zuseher**, *m.* v. Zuschauer.

Zu=sein (´–) (55) *vn.* être fermé.

Zu=senden (´–⏑) (75, C, i) *va.* envoyer (v. Zu=schicken).

Zu=setzen (´–⏑) *va. et abs.* 1° mettre auprès de, rapprocher de; (Mar.) mettre (les voiles) au vent; 2° ajouter, joindre (en posant), apposer; *par extens.* ajouter (des ingrédients, etc.); mêler; allier (*ex.* Kupfer zum Silber, l'argent avec du cuivre); couper (son vin avec de l'eau, etc.); ‖ augmenter, doubler sa mise (au jeu); faire un nouveau *ou* de nouveaux versement(s); ajouter, contribuer (à une dépense, etc.) de ses propres deniers, y mettre du sien; y perdre, y sacrifier (une partie de sa fortune, sa santé, etc.); 3° fermer, boucher (en posant); ‖ *vn.* (av. haben) einem –, aborder qn au galop; charger vigoureusement; poursuivre (l'ennemi) l'épée dans les reins; *fig.* presser vivement (qn), serrer (qn de près); assiéger (qn par ses instances, etc.); assaillir (qn de menaces, etc.); circonvenir; agir sur l'esprit (de qn); *fam.* presser (qn) l'épée dans les reins, mettre (à qn) le pistolet sur la gorge; serrer le bouton (à qn); ‖ (das) –, (die) Zusetzung, (l')action d'ajouter, etc.; addition, *f.*

Zu=sichern (´–⏑) *va.* donner l'assurance (de qc. à qn), assurer, garantir (qc. à qn). [surance, *f.*

* **Zusicherung** (´–⏑⏑) *f.* as-

Zu=siegeln (´–⏑) *va.* cacheter (v. Versiegeln).

Zu=sperren (´–⏑) *va.* fermer, barrer, barricader.

Zu=spielen (´–⏑) *va.* diriger, pousser (qc.) vers (qn en jouant); jeter, servir (*ex.* la balle à qn); *fig.*

manœuvrer de manière à faire tenir (qc. à qn), procurer (par des manœuvres adroites).

• Zuſpitzbank (´ – –) *f.* banc, tour à pointe, *m.*

Zu=ſpitzen (´ – ⏑) *va.* (*façonner qc. de manière à le*) rendre pointu; effiler, tailler, bâtir en pointe; aiguiser; affiner, affûter (un crayon), empointer (les aiguilles, les épingles); (Archit.) surhausser (une voûte); ſich –, s'effiler, se terminer en pointe; s'apointir; ‖ zugeſpitzt, effilé, terminé en pointe (v. Spitzen, Geſpitzt *et* Spitzig); (Hist. nat.) (lang zugeſpitzt) acuminé; (fein zugeſpitzt) cuspidé; unvollkommen zugeſpitzt, subaigu; ‖ (das) –, (l')action d'effiler, etc., *f.*; aiguisement; empointement; affinage; (Arch.) surhaussement, *m.*

• Zuſpitzer (´ – ⏑) *m.* (Épingl.) empointeur, *m.*

• Zuſpitzung (´ – ⏑) *f.* 1° v. (das) Zu=ſpitzen; 2° terminaison en pointe, *f.* (Crist.) pointement, *m.*; -sflächen, *f. pl.* faces de pointement, faces terminales, *f. pl.*; -skanten, *f. pl.* arêtes terminales, *f. pl.*

• Zuſprache (´ – ⏑) *f.* v. Zuſpruch.

Zu=ſprechen (´ – ⏑) (73, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) s'adresser (à qn *en parlant*), adresser la parole (à qn); *plus part.* 1° (freundlich –, ermunternd –) parler gracieusement, avec affabilité, d'un ton encourageant; encourager; animer (les chiens, etc.); 2° (faire une courte visite) aller *ou* venir voir (qn); entrer (chez qn pour lui souhaiter le bon jour, pour se rafraîchir, etc.); mettre pied à terre; *fig. fam.* der Flaſche –, caresser la, faire honneur à la bouteille; ‖ *va.* 1° inspirer (par ses paroles); Muth –, (parler pour) encourager; Troſt –, (parler pour) consoler; 2° adjuger; ‖ (das) –, (die) Zuſprechung, v. Zuſpruch.

Zu=ſpringen (´ – ⏑) (77, *a*) *vn.* 1° accourir en sautant; auf einen –, s'élancer, se jeter sur qn (*ou* sur qc.); 2° continuer de sauter; avancer (vite); se dépêcher.

• Zuſpruch (´ –) *m.* (*de* Zu=ſprechen) 1° exhortation(s), *f.* (*pl.*); encouragement(s), *m.* (*pl.*); consolation(s), *f.* (*pl.*); assistance (d'un prêtre, etc.); 2° adjudication; 3° visite; fréquentation, *f.*; guten – haben, (*litter.* avoir une bonne fréquentation) être très-fréquenté; être bien achalandé; avoir une forte clientèle.

Zu=ſpünden (´ – ⏑) *va.* bondonner.

• Zuſtand (´ –) *m.* (*de* Zu=ſtehen) (*manière d'être qui varie suivant la position ou la situation d'une chose, ou selon les rapports qu'elle a avec d'autres choses*) état, *m.*; situation; condition; position; disposition; assiette; face, physionomie, *f.*; *par extens.* état *ou* ordre de(s) choses; régime, *m.*; ère, *f.*

• Zuſtändig (´ – ⏑) *adj.* qui appartient (à qn), appartenant; ‖ -keit, *f.* appartenance, *f.*; droit, *m.*

Zu=ſtechen (´ – ⏑) (73, A, I, *a*) *va.* fermer (en piquant); coudre; reprendre; ‖ *vn.* (av. haben) 1° porter, allonger un coup (d'épée, etc. à qn); enfoncer (une aiguille, etc.); 2° continuer de piquer, piquer toujours.

Zu=ſtecken (´ – ⏑) *va.* 1° réunir, fermer (avec une épingle, etc.); 2° glisser (qc.) dans la poche (de qn); *fig.* faire passer (sous main), glisser, *fam.* fourrer (qc. à qn).

Zu=ſtehen (´ – ⏑) (75, C, *h*) *vn.* (av. haben) être placé du côté de; *fig.* être compris dans les attributions *ou* dans les devoirs (de qn), appartenir (v. Gehören); convenir (v. ſich Gebühren, ſich Schicken); es ſteht mir kein Urtheil darüber zu, il ne m'appartient pas d'en juger, je n'en suis pas juge (compétent).

Zu=ſtellen (´ – ⏑) *va.* 1° (placer, disposer *qc.* de manière à) fermer, boucher; obstruer; barricader; enceindre, enclore; 2° placer (qc.) du côté de; ‖ remettre (qc. à qn *ou* entre les mains de qn); faire tenir (qc. à qn); faire remise (de qc. à qn); (wieder –) restituer, faire restitution de, rendre; ‖ (das) –, (die) Zuſtellung, 1° (l')action de fermer, etc.; 2° remise; restitution, *f.*

Zu=ſterben (´ – ⏑) (73, A, I, *c*) *vn. abus.* échoir par la mort de qn *ou* par droit de succession.

Zu=ſteuern (´ – ⏑) I. *va. et vn.* (av. haben) v. Bei=ſteuern *et* Nachſteuern, 2°; II. *vn.* 1° (gouverner le vaisseau de manière à le diriger vers) se diriger, faire route, cingler vers (la côte, etc.), à (l'est, etc.); 2° continuer, poursuivre sa route.

Zu=ſtimmen (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) adhérer (v. Bei=ſtimmen); ‖ (das) –, (die) Zuſtimmung, (l')assentiment, *m.*; adhésion, *f.*

Zu=ſtopfen (´ – ⏑) *va.* 1° (bourrer au point de) fermer, boucher; tamponner; calfater; calfeutrer; 2° raccommoder, reprendre; ravauder.

Zu=ſtöpfeln (´ – ⏑) *va.* fermer avec un bouchon, boucher; tamponner.

Zu=ſtoßen (´ – ⏑) (77) *va.* 1° fermer (en poussant *ou* d'un coup de pied, etc.); 2° pousser vers; ‖ *vn.* 1° (av. haben) porter, allonger un coup, pousser une botte (à qn); pousser; ‖ continuer de pousser; pousser vivement; 2° (av. ſein) *unip. impropr.* (atteindre, frapper qn *par hasard*) arriver; survenir (à qn); prendre (à qn); es ſtieß ihr eine Ohnmacht zu, il lui prit une défaillance.

Zu=ſtreichen (´ – ⏑) (76, *a*) *va.* fermer, boucher (en passant qc. sur..), boucher (avec de l'argile, etc.); ‖ *vn.* (av. haben) continuer de passer, de jouer (avec un archet, etc.); continuer des frictions.

Zu=ſtricken (´ – ⏑) *va.* fermer en tricotant; Löcher in einem Strumpfe –, reprendre un bas; ‖ entourer de cordages *ou* de filets; étrangler (avec une corde); ‖ *vn.* (av. haben) continuer à tricoter; se dépêcher (en tricotant).

Zu=ſtrömen (´ – ⏑) *vn.* 1° arriver, affluer par torrents *ou* en abondance; 2° continuer à couler, couler toujours; ‖ -d, affluent; afflux de.., *m.*; ‖ (das) –, (l')affluence (rapide, copieuse), *f.*; afflux; affluent, *m.*

Zu=ſtürmen (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) auf einen, auf etwas –, se jeter, s'élancer, fondre sur, assaillir qn *ou* qc. (comme la tempête); monter à l'assaut; 2° continuer à venter, à tempêter, à monter à l'assaut.

Zu=ſtürzen (´ – ⏑) *vn.* auf einen –, se précipiter, se lancer, fondre sur qn; ‖ *va.* (précipiter, jeter qc. pour) combler; remplir.

Zu=ſtutzen (´ – ⏑) *va.* façonner (en tronquant, etc.); raccourcir écourter, retrousser (avec recherche, avec affectation); *fig. fam.* dresser; former, façonner (à la mode, aux belles manières, etc.); donner une bonne tournure (à qn); faire l'éducation (de qn).

Zu=tappen (´ – ⏑) *vn.* (av. haben) *fam.* 1° s'avancer (vers), s'approcher (de qn) en tâtonnant lourdement; saisir (qc.) lourdement, avec maladresse; agir, procéder avec maladresse, en aveugle; tomber lourdement dans un piége; 2° poursuivre son chemin, avancer en tâtonnant.

• Zuthat (´ –) *f.* (*de* Zu=thun) (*ce qu'on ajoute*) *pl.* -en, ingrédients (d'un mets, etc.); matériaux (de construction, etc.), *m. pl.*; fourniture (d'un habit, etc.), *f.*

Zu=theilen (´ – ⏑) *va.* donner, assigner (qc. à qn) pour sa portion, faire (à qn) sa part, une (large, etc.) part; attribuer (*ex.* des privilèges, des fonctions à qn); conférer; distribuer; décerner (un prix, etc.); (gerichtlich –) adjuger; ‖ -d, (Jurispr.) attributif; distributif; ‖ (das) –, (die) Zutheilung, (l')attribution; distribution; adjudication, *f.*

• Zuthulich (´ – ⏑) *adj.* affable; insinuant; ‖ -keit, *f.* manières affables *ou* insinuantes, *f. pl.* affabilité; *iron.* cajolerie, *f.*

Zu=thun (´ –) (81) *va.* 1° fermer; clore; 2° ajouter; 3° *absol. fam.* faire qc. pour obtenir, pour s'opposer à; contribuer (à qc.); porter remède; ‖ ſich –, 1° se fermer; 2° *fam.* ſich einem –, s'attacher à qn; se montrer favorable à qn; ſich (bei einem) –, chercher à s'insinuer auprès de qn, montrer de l'empressement pour obliger qn; ‖ (das) –, 1° (l')action de fermer; 2° addition; 3° coopération, participation, *f.*

Zu=traben (´ – ⏑) *vn.* 1° se diriger vers (en trottant *ou* au trot); 2° continuer à trotter; ‖ avancer (au grand trot).

Zu=tragen (´ – ⏑) (72, *a*) *va.* 1° porter vers; porter (qc. à qn), apporter; *fig.* (*communiquer sous main et avec indiscrétion*) rapporter (qc. à qn), faire des rapports occultes; *fam.* redire, rapporter; faire le métier de délateur; 2° *va. réfl. unip.* ſich –, se présenter (*se dit* de faits), se faire, se passer, arriver; advenir (*syn.* ſich Ereignen); ‖ *vn.* (av. haben) rapporter (des fruits, etc.); être productif *ou* fertile.

• Zuträger (´ – ⏑) *m.* (celui qui fait des rapports secrets) rapporteur; sycophante, *m.*; ‖ -ei, *f.* 1° action de rapporter, *f.* métier de rapporteur *ou* de sycophante; 2° rapport secret, honteux; commérage, *m.*; délation, *f.*

• Zuträglich (´ – ⏑) *adj. et adv.* (*de* Zu=tragen) (*propr.* productif, v. Ergiebig; *par extens.* qui contribue au bien-être, à la prospérité de qn *ou* de qc.) avantageux, utile(ment); profitable(ment); fructueux; qui convient (à qn, à qc.); salutaire (v. Heilſam); nicht –, qui ne convient guère, contraire; nuisible; ‖ -keit, *f.* utilité, *f.* avantages (pour..), *m. pl.*; convenance, qualité(s) salutaire(s), *f.* (*pl.*); salubrité, *f.*

Zu=trauen (´ – ⏑) *va.* einem etwas –, croire qn capable de qc.; supposer qc. (*ex.* de l'érudition) à qn; s'imaginer que qn possède qc.;

einem das Beste –, supposer ou prêter les meilleures intentions à qn, avoir la meilleure opinion de qn; einem nicht viel Gutes –, (ne pas croire qn capable de faire beaucoup de bien) n'avoir pas très-bonne opinion de qn; se défier de qn; den Fähigkeiten Jemandes nicht viel –, n'avoir pas une haute idée des talents de qn, se défier de la capacité de qn; sich mehr – als man zu leisten vermag, se croire capable de plus qu'on ne peut faire, s'exagérer (la mesure de) ses facultés ou (de) ses forces.

* **Zutrauen** (´–⏑) *n. g.* -s (12) (*foi qu'on a dans la moralité, dans le pouvoir, dans la solvabilité de qn*) confiance, *f.* (*compar.* Vertrauen); kein – haben zu .., n'avoir point de confiance en, se défier, se méfier de ...

* **Zutraulich** (´–⏑) *adj. et adv.* 1° plein de confiance, confiant; avec confiance; 2° fondé sur la confiance; qui marque la confiance *ou* l'intimité; confidentiel(lement); intime; avec un air de confiance, d'intimité *ou* de familiarité; dans l'intimité; familièrement; ‖ -keit, *f.* confiance; confidence; intimité; familiarité, *f.*

Zu=treffen (´–⏑) (75, A, I, *a*) *vn.* (av. haben) se rencontrer (bien avec l'événement), être justifié par le fait, se trouver juste *ou* vrai, se vérifier, se réaliser; être confirmé par (ce qui succède); s'accorder (avec qc., v. Zusammen=treffen); ‖ (das) –, (la) réalisation (d'une prédiction).

Zu=treiben (´–⏑) (76, *b*) *va.* 1° pousser, chasser, conduire vers; 2° (chasser un coin, des cercles, etc. pour) fermer; rapprocher les pièces (d'un tonneau, etc.); faire disparaître les interstices; ‖ *vn.* (av. haben) 1° (Affin.) obtenir (par l'affinage) un surcroît d'argent; 2° continuer à pousser, à tourner, etc.; faire avancer.

Zu=treten (´–⏑) (73, B, *f*) *vn.* 1° (faire un pas, des pas pour) approcher; *fig.* se joindre (à qc.); survenir, se déclarer (comme complication); *fam.* se mettre de la partie, s'y mettre; 2° *fam.* accélérer le pas (v. Zu=gehen); ‖ *va.* fermer (en marchant dessus *ou* d'un coup, à coups de pied); ‖ (das) –, (l')approche; jonction; adhésion (à), entrée (dans une société, etc.); affiliation; (Path.) explosion consécutive, naissance (d'une complication qui se joint à une maladie préexistante), *f.*

* **Zutrieb** (´–) *m.* (*de* Zu=treiben) (Affin.) surplus, excédant (d'argent), *m.*

Zu=trinken (´–⏑) (77, *a*) 1° *vn.* (av. haben) *et va.* einem –, boire (un coup), vider un verre pour inviter qn à en faire autant; inviter, provoquer, exciter qn à boire; eine Gesundheit –, porter une santé, un toast à qn; boire à la santé de qn; 2° *vn.* (av. haben) continuer à *ou* de boire; boire toujours.

* **Zutritt** (´–) *m.* accès, abord, *m.*; entrée(s), *f.* (*pl.*); *fig.* accession, *f.*; – zu einem haben, avoir accès auprès de qn.

* **Zuverlässig** (´–⏑⏑) *adj.* (*de* sich verlassen) (en quoi *ou* en qui on peut avoir confiance) sûr; certain; positif; (homme, etc.) de confiance; éprouvé; authentique; dont on ne peut pas suspecter la bonne foi *ou* la fidélité; ‖ *adv.* positivement; authentiquement; à n'en pas douter, de la manière la plus positive; ‖ -keit, *f.* (*qualité de celui ou de ce qui mérite de la confiance*) sûreté; certitude; fidélité; véracité; solidité; authenticité, *f.* caractère authentique, *m.*

* **Zuversicht** (´–⏑) *f.* (*de* sich versehen zu etwas) (*prévision, attente qui s'est changée pour qn presque en certitude*) conviction, persuasion (relative à un événement futur), confiance; assurance, *f.*; ferme espoir, *m.*; ‖ -lich, *adj. et adv.* plein d'assurance *ou* de confiance (dans l'avenir), confiant; ferme (espoir, etc.); convaincu; (ton, etc.) d'assurance; ‖ -lichkeit, *f.* (*qualité de ce qui dénote de l'*) assurance, *f.*

* **Zuviel** (–´) *adv.* trop (v. Zu *et* Viel); *fam.* das –e Arbeiten 2c., l'excès de *ou* du travail, etc., *m.*

* **Zuvor** (–´) *adv. de temps, marque priorité de temps*: 1° *sens relat.* avant (telle ou telle époque), avant de faire (telle ou telle chose), auparavant, préalablement; avant toutes choses, d'abord, premièrement; précédemment; d'avance, par avance (v. Vorher); ich habe es Ihnen – gesagt, je vous l'ai dit *a*) auparavant *ou* avant de le faire, je vous en ai instruit préalablement, je vous en ai prévenu; *b*) d'avance, je vous l'ai prédit; *c*) précédemment, je viens de vous le dire; 2° *sens absol.* avant ce temps, autrefois; ci-devant; jadis (v. Vordem, Vormals, Früher); ‖ *en compos.* –, *toujours séparable, a les mêmes significations, et se traduit souvent par le préfixe* pré...; ‖ zuvor bedenken 2c., v. Vorher(bedenken 2c.); – bestehen, *vn.* 1° exister d'abord *ou* le premier, préexister; précéder (l'existence de); 2° – bestanden haben, avoir existé jadis; – da sein, *vn.* *a*) être présent, se trouver (en qq. lieu) avant les autres *ou* le premier; précéder (les autres); *b*) v. *ci-dessus* bestehen; – einnehmen, *va.* occuper d'avance; *fig.* prévenir (qn en faveur de... *ou* contre...); préoccuper; – empfinden, *va.* sentir, goûter d'avance; pressentir; avoir un avant-goût (de qc.); – kommen, *vn.* (einem –) 1° *abus.* (parvenir à) devancer (qn), gagner les devants (sur qn); l'emporter (sur qn à la course, etc.) (v. Vor=kommen, 2°); 2° venir, arriver avant (qn); prévenir; *fig. a*) (einem in etwas –) prévenir (qn en qc.), prendre les devants; gagner (qn) de vitesse; aller au-devant (de qc.); *plus part.* (den Wünschen Jemandes –) prévenir les désirs (de qn), prévenir (qn) par toutes sortes de bons offices, faire des prévenances (à qn); *b*) aller au-devant (d'une chose pour la détourner, etc.); prévenir (qc.); – kommend, *a*) prévenant, obligeant, officieux; *b*) préventif (v. Verbeugen); (das) –kommen, (die) –kommenheit, (la) prévenance, manières prévenantes, *f. pl.*; ‖ –sagen, *va.* 1° dire (qc. à qn), instruire (qn de qc.) avant de.., prévenir (qn de qc.); 2° prédire; –thun, *va.* faire (qc.) avant qn, faire le premier; *fig.* es einem – thun (in *ou* an etwas), surpasser qn; l'emporter; exceller; enchérir sur qn (en *fait de*) qc.; primer (dans qc.); er sucht es allen Übrigen – zu thun, il cherche à surpasser tous les autres; il veut primer (en tout, partout, etc.); sie suchen es sich gegenseitig – zu thun in.., ils cherchent à se surpasser les uns les autres en, il se disputent le prix *ou* la palme, ils font assaut de (sarcasmes, etc.).

* **Zuvörderst** (–´⏑) *adv.* avant toutes choses, avant tout, préalablement, premièrement, en premier lieu. [vor(kommen 2c.).

Zuvor=kommen 2c., *vn.* v. Zu-

* **Zuwachs** (´–) *m. g.* -es (12) 1° (*littér.* ce qui arrive à qn par l'accroissement) productions, *f. pl.*; produit(s); rapport, *m.* (*pl.*); – an Holz, (rapport en bois, en arbres) cru (d'une année), *m.*; 2° augmentation (*due à la naissance et à l'accroissement et par extens. à une cause qqe*), *f.*; accroissement (de la population, etc.); croît (d'un troupeau), *m.*; accrue (d'un bois), *f.*; surcroît (de charges, etc.), *m.*; – an Land, accroissement du territoire, *m.*; acquisitions territoriales, *f. pl.*; (Jurispr.) (accroissement de terrain par) alluvion, *f.* (*ou* par) atterrissement, *m.* (*ou* par la retraite des eaux) accrue, *f.*; –recht, *n.* (Jurisprud.) droit d'accroissement *ou* d'accession; droit d'alluvion, *m.*

Zu=wachsen (´–⏑) (72, *a*) *vn.* 1° se fermer (par suite de l'accroissement de qc., par l'effet d'une inflammation adhésive, etc.); s'oblitérer; 2° entrer dans la possession (de qn), tomber en partage (à qn), échoir, revenir (à qn en croissant); venir accroître les propriétés, la fortune de qn; être fourni (à qn) par la nature; *par extens.* revenir (à qn), (Jurispr.) accroître (à qn) (*compar.* Erwachsen); 3° s'ajouter (à qc. en croissant), venir accroître (qc.); ‖ aller en augmentant, s'accroître. [*fin.*

* **Zuwachsrecht**, *n.* v. Zuwachs.

Zu=wägen (´–⏑) *va.* einem etwas –, peser qc. à qn *ou* en présence de qn; distribuer qc. à qn (au poids); *fig.* faire à qn sa juste part.

Zu=wallen (´–⏑) *vn.* s'acheminer vers.

Zu=wälzen (´–⏑) *va.* 1° rouler vers; 2° (rouler devant *ou* sur et) fermer.

Zu=wandern (´–⏑) *vn.* voyager, s'acheminer, se diriger vers.

Zu=wanken (´–⏑) *vn.* chanceler vers; se diriger vers, gagner (qc.) en chancelant *ou* d'un pas chancelant. [*fin.*

* **Zuwege** (–´⏑) *adv.* v. Weg.

Zu=wehen (´–⏑) *va.* 1° chasser, pousser vers (en soufflant); Luft –, donner du vent (à qn), éventer (qn); 2° couvrir, combler, remplir (de neige, etc. en soufflant); ‖ *vn.* (av. haben) continuer à souffler.

* **Zuweilen** (–´⏑) *adv.* par moments, quelquefois, parfois, de temps en temps.

Zu=weisen (´–⏑) (76, *b*) *va.* (*littér.* montrer vers) adresser, envoyer (*ex.* des clients à qn).

Zu=wenden (´–⏑) (75, C, I) *va.* tourner vers *ou* à (*ex.* le dos à qn); *fig. a*) tourner (*ex.* ses espérances) vers (qn); reporter (*ex.* toute son affection) sur (qn); donner (qc. à qn); investir (qn de sa confiance, etc.); *b*) rendre qc. favorable (à qn); appeler sur (qn la bienveillance, etc. de qn); procurer, faire obtenir (qc. à qn); ‖ sich –, se tourner; *fig.* être tourné, pencher vers (v. sich Zuneigen).

* **Zu=werfen** (´–⏑) (73, A, I, *c*)

va. 1° fermer (en jetant); fermer avec violence; (jeter et) combler, remplir; couvrir (de terre, etc.); 2° jeter, lancer vers; jeter (*ex.* un morceau de pain) à (un chien, etc.); einem Blicke –, jeter, lancer des regards, des œillades à qn; 3° ajouter (en jetant), (Cout.) aboutir; ‖ *vn.* (av. haben) continuer de jeter; jeter toujours.

Zu=wickeln (⏑–⏑) *va.* fermer, couvrir, cacher (en roulant autour); enrouler; envelopper.

* Zuwider (–⏑–⏑) *prép.* (*qui régit le dat.*) *et adv. marque opposition directe* (*se dit par oppos.* à Gemäß, conformément) contraire(ment); en opposition, en contradiction avec; diamétralement opposé (*compar.* Entgegen); *s'applique aux sentiments, au goût*: antipathique, qui répugne; ‖ –handeln, agir contrairement à *ou* contre (ses devoirs, etc.); contrevenir à, enfreindre (la loi, etc.); contrarier (les intentions de qn, etc.); faire le contraire (de ce qu'on doit faire, etc.); *fam.* contrecarrer (qn); faire, prendre le contre-pied (de ce qu'il faudrait faire, etc.); – laufen, (*littér.* courir) aller contre, être diamétralement opposé à; se trouver en opposition *ou* en contradiction avec; choquer (qc.); être repoussé *ou* réprouvé par (la morale, etc.); – sein, être contraire à; contrarier (qn); s'opposer (à qc.); répugner à (qn *ou* à qc., *ex.* au bon sens); être antipathique (à la nature de qn); inspirer du dégoût (à qn); déplaire (à qn); heurter, choquer; blesser (la vue, etc.).

Zu=wiegen (–⏑⏑) (78, *a*) *va. abus.* v. Zu=wägen.

Zu=winken (–⏑⏑) *vn.* (av. haben) faire signe (à qn); agiter la main, le mouchoir, etc. (pour faire signe à qn); ‖ *va.* témoigner (qc.) par un signe *ou* par des signes.

Zu=wölben (–⏑⏑) *va.* fermer, couvrir (un espace) d'un plafond en voûte; voûter; sich –, se terminer en voûte.

* Zuwort (–⏑) *n.* (Gramm.) *obsol.* adverbe, *m.* (v. Umstandswort).

* Zuwurf (–⏑) *m.* (pièce ajoutée) (Cout.) aboutissement, *m.*

Zu=zählen (–⏑⏑) *va.* (donner en comptant) compter (qc. à qn).

* Zuzeiten (–⏑–⏑) *adv.* à de certaines époques, par moments; quelquefois.

Zu=ziehen (–⏑⏑) (78, *a*) *va.* 1° tirer (et fermer), fermer (les rideaux, etc.); serrer; resserrer; 2° tirer, traîner, entraîner vers *ou* à; *fig.* attirer; inviter (qn à assister); appeler (en consultation, etc.); consulter; admettre (qn à sa table, etc.); adjoindre (qn à qn); s'adjoindre (qn); einem Unglück –, attirer du malheur à qn, être la cause d'un malheur pour qn; sich etwas –, s'attirer qc.; encourir qc. (*ex.* des châtiments); contracter qc. (*ex.* une maladie), *fam.* attraper, gagner qc.; 3° élever (*pour augmenter le nombre*) (v. Auf=ziehen, Ziehen); ‖ *vn.* 1° (av. sein) se diriger, se porter, passer vers *ou* à (l'ouest, etc.); 2° (av. haben) continuer de tirer; ‖ (das) –, (die) Zuziehung, (l')action de fermer, etc.; invitation; adjonction; réunion, *f.*; mit Zuziehung (eines Dritten &c.), (*littér.* avec l'adjonction) en appelant, en s'adjoignant, assisté par ou d'(un troisième, etc.); après avoir consulté (un troisième confrère, etc.).

* Zuzucht (–⏑) *f.* jeune bétail (qu'on élève), croît; (Hort.) plant, *m*

* Zwackeisen (–⏑⏑) *n.* (*de* Zwacken) (*littér.* fer à pincer) pince, *f.*

Zwacken (–⏑) (*angl.* thwack; *compar.* Zwicken, Zwischen, Zwang) (*serrer avec un instrument à deux branches mousses, serrer avec des pinces*) pincer; *fig. fam.* 1° harceler; vexer; tourmenter; pincer (v. Necken, Placken, Peinigen); 2° arracher (à qn) de l'argent, plumer, voler; duper.

Zwacker (–⏑) *m. g.* –s (12, 16) (*de* Zwacken) celui qui pince, etc.; *fig. fam.* pince-maille; usurier; loup-cervier, *m.*

Zwang (–) I. *imp. de l'ind. du v.* Zwingen; II. *subst. m. g.* –(e)s (12) (*suéd. et dan.* tvang, *holl.* dwang; *de* Zwingen) 1° (*action de contraindre*) contrainte; violence, force (qui gêne *ou* qui détruit la liberté de qn); coaction; torture; (Jurispr.) coercition, *f.*; emploi de mesures coercitives, *m.*; (körperlicher –) contrainte par corps (*par laquelle on poursuit le remboursement d'une dette, etc.*); ‖ (*violence qu'on se fait à soi-même*) contrainte, gêne, *f.*; *se prend souvent en mauvaise part*: affectation, *f.*; 2° (état de) gêne *ou* (de) contrainte; (Path.) (état de) constriction violente, *f.*; besoins incessants et stériles, *m. pl.* ténesme (rectal, vésical), *m.* épreintes, *f. pl.*; – anthun, faire violence (à qn), employer la, user de contrainte (envers qn); mettre (qn *ou* qc.) à la gêne; employer des mesures coercitives (envers qn); contraindre, gêner, torturer (qn *ou* qc.); sich – anthun, se faire violence; se mettre à la gêne; se contraindre; se gêner; ‖ *en compos.* de contrainte; de coaction; coercitif; contraint; forcé; (Féod.) banal; corvéable; (Path.) strang... (*ex.* strangurie, *f.*).

* Zwanganleihe (–⏑–⏑) *f.* emprunt forcé, *m.*

* Zwangarbeit (–⏑–) *f.* travail, travaux forcé(s), *m.* (*pl.*).

* Zwangbackofen, *m.* four banal, four à ban, *m.*

* Zwangbrief (–⏑) *m.* (Procéd.) lettres compulsoires, *f. pl.*

* Zwangdienst (–⏑) *m.* service forcé, *m.*; corvée, *f.*

Zwänge (–⏑) I. *imparf. du subj. du v.* Zwingen; II. *subst. fém.* v. Zwinge.

* Zwangeinrichtung (–⏑–⏑⏑) *f.* 1° institution qui a été imposée par l'emploi de la force, institution (dont l'origine est) despotique; 2° institution qui gêne la, qui porte atteinte à la liberté (des citoyens), qui consacre un régime coercitif; institution despotique (dans ses effets), *f.*

Zwängen (–⏑) (*de* Zwang) *va.* faire violence à; mettre à la gêne, mettre dans une position gênée; gêner (le développement *ou* les mouvements de qc.); violenter; comprimer; serrer, presser (avec violence); in etwas (hinein) –, faire entrer (qc.) de force, chasser (qc.) dans qc.; introduire (qc.) dans qc. en forçant les parties; faire l'introduction forcée (de qc.); forcer le passage; ‖ gezwängt, gêné, contraint; forcé; ‖ (das) –, (l')action de gêner, etc. violence qu'on fait (à qc.); compression (violente); réduction, introduction, dilatation forcée, *f.*; emploi de moyens violents, *m.*

* Zwanggerechtigkeit, *f.* v. Zwangrecht. [loi tyrannique, *f.*

* Zwanggesetz, *n.* loi coercitive;

* Zwanggesinde (–⏑⏑⏑) *n.* (Féod.) domestiques par droit de corvée, manants obligés à des services de domesticité, *m. pl.*

* Zwanggewalt (–⏑–) *f.* pouvoir coercitif, *m.*; puissance coercitive, *f.*

* Zwangglaube (–⏑⏑) *f.* croyance forcée, *f.*; ‖ Zwanggläubig, *adj.* qui adhère par force à une croyance. [force, *f.*

* Zwanghaus (–⏑) *n.* maison de

* Zwangherr (–⏑) 1° (–scher, *m.*) v. Zwingherr; 2° seigneur qui exerce un droit banal, *m.*

* Zwanghuf (–⏑) *m.* (Vétér.) étrécissement de la corne du pied, *m.* encastelure, *f.*; ‖ –ig, *adj.* encastelé. [*m.*

* Zwanglehen (–⏑⏑) *n.* fief lige,

* Zwanglos (–⏑) *adj. et adv.* sans contrainte; sans gêne; libre(ment); à volonté; plein d'aisance (*compar.* Ungezwungen); in –en Heften erscheinen, paraître en cahiers et sans termes fixes; ‖ –igkeit, *f.* absence de gêne *ou* de contrainte; liberté; aisance, *f.*; laisser-aller, *m.*

* Zwang(s)mittel (–⏑⏑) *n.* moyen de coercition, moyen violent, *m.*; mesure coercitive, contrainte; violence; force, *f.*

* Zwangmühle, *f.* * Zwangofen &c., *m.* moulin, four, etc. banal, *m.*

* Zwang(s)pflicht (–⏑) *f.* (*devoir auquel on ne peut manquer sans légitimer l'emploi de mesures coercitives*) devoir juridique *ou* parfait; devoir forcé, *m.*

* Zwangrecht (–⏑) *n.* 1° droit de contraindre *ou* de coercition; pouvoir coactif *ou* coercitif, *m.*; puissance coactive *ou* coercitive, *f.*; 2° (*droit qu'on peut faire valoir par des mesures coercitives*) droit juridique; droit civil, *m.*; 3° (*privilège, monopole qui est garanti par un droit de coercition*) banalité, *f.*

* Zwangschenke (–⏑⏑) *f.* cabaret banal, *m.*

* Zwangtrieb (–⏑) *m.* impulsion irrésistible, *f.* instinct, *m.*

* Zwangsweise (–⏑⏑) *adv.* par contrainte; par des mesures coercitives; forcément.

Zwanzig (–⏑) *nom de nomb. cardin.* (*goth.* twaintigi, *island.* tutugu, *suéd.* tjugu, *dan.* tyve, *holl.* twintig, *angl.* twenty; *de l'anc.* Zween, deux, *et* Zig, dix) (*deux fois dix*) vingt; eine Anzahl von –, etwa –, (un nombre de vingt, environ vingt) une vingtaine (de personnes, etc.); ‖ *en compos.* de *ou* à vingt.., viginti..; icosa..; ‖ –eck, *n.* figure de vingt angles, *f.*; icosaèdre, *m.*; –er, *m.* 1° (chiffre de) vingt, *m.*; 2° (*tout composé de vingt unités*) pièce de 20 (kreutzers, etc.), *m.*; 3° personne âgée de 20 ans, *f.*; jeune homme d'une vingtaine d'années; ‖ vin de 1820, etc.; 4° membre d'un corps composé de 20 personnes; membre du Conseil des Vingt, *m.*; Regierung der –, vigintivirat, *m.*; –erlei, *adv.* de vingt sortes, façons *ou* espèces; –fach, –fältig, *adj. et adv.* vingt fois (autant), zwanzigflach, zwanzigflächig, *adj.* qui a vingt facettes, icosaèdre; (das) –flach, (l')icosaèdre,

m.; -jährig, *adj.* qui a vingt ans, de vingt ans; d'une vingtaine d'années; -männig, *adj.* (Bot.) qui a 20 étamines, icosandre, icosandrique; Classe der -männigen Pflanzen, icosandrie, *f.*; -pfunder, *m.* pièce de vingt (livres de balle), *f.*; -pfündig, *adj.* de vingt livres; -ste (der, die, das), *nom de nomb. ordin.* (le, la) vingtième; (le) vingt (du mois); -stel, *n.* (la) vingtième partie, (un) vingtième; -stens, *adv.* vingtièmement, en vingtième lieu; -stündig, -tägig 2c., *adj.* de vingt heures, jours, etc.

Zwar (´) *conj. corrél.* (*suéd.* thowaro; *contract. de* Zu wahr) *est toujours suivi de* Aber, Allein, Nichts desto weniger, Doch, Dennoch, *et sert à préparer la conciliation de deux propositions qui semblent s'exclure*) à la vérité, il est vrai que, en effet, certes, sans doute (..., mais ..).

Zweck (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 47) (*pol.* cwieczek, clou; *compar.* Zwicken) (petit) clou (à tête ronde), *m.*; broquette; broche; cheville; *sens restr.* broche (qui occupe le centre d'une cible), *f.*; *par extens.* but (v. Ziel); *fig.* (*chose à laquelle tendent les efforts de qn, ce qu'on se propose d'atteindre par une action*) but, *m.*; fin, *f.*; dessein, *m.*; vue, *f.*; effet, *m.*; zum — kommen, arriver à son but, atteindre son but, parvenir à ses fins; zu diesem —, dans ce but, à cette fin; à cet effet; pour cela; c'est pourquoi.

* **Zweckdienlich** (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui sert au but) propre à atteindre son but; utile; convenable; efficace, propice; excellent (v. Zweckmäßig).

Zwecke (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) broche, *f.* (v. Zweck).

Zwecken (´⏑) *va.* garnir de, fixer, assujettir avec des broquettes; ‖ *vn.* (av. haben) avoir pour but, tendre, aboutir (à qc.); avoir (qc.) en vue, viser (à qc.).

* **Zweckendniß**, *f.* * **Zweckfall**, *m.* (Gramm.) (*littér.* cas de but) datif, *m.*

* **Zwecklehre** (´⏑⏑) *f.* (*science qui enseigne le but des choses*) téléologie, *f.*

* **Zwecklos** (´⏑) *adj. et adv.* qui n'a point de but, sans but; qui ne sert, qui n'aboutit à rien; (fait, dit) au hasard; d'aventure; à l'aventure; gratuit(ement); *fam.* en l'air; ‖ -igkeit, *f.* absence de but ou de vues arrêtées, *f.*; vague, *m.*; inutilité, *f.*

* **Zweckmäßig** (´⏑⏑) *adj. et adv.* conforme, conformément au but, qui répond à son but, convenable, utile(ment); bien choisi, opportun, heureux; ‖ -keit, *f.* convenance, utilité; opportunité, *f.*

* **Zweckwidrig** (´⏑⏑) *adj. et adv.* contraire(ment) au but (qu'on se propose d'atteindre), mal choisi, inopportun; mal dirigé; malheureux; faux; inepte; ‖ -keit, *f.* inopportunité; ineptie, *f.*

Zwee (´) *obsol.* v. Zwei.

Zwei (´) (*goth.* twa(i), *island.* tvei(r), *dan.* to, *suéd.* tu, *angl.* two, *holland.* twee, *grec* δύω, *latin* duo) *nom de nomb. card.* deux; un(e) couple, une paire de; je — und —, (*littér.* toujours deux *à la fois*) deux à deux; par paires; sur deux rangs; **sur deux files** (v. Paarweise); *iron.* — Fliegen mit einer Klappe schlagen, (*littér.* frapper deux mouches avec un seul tue-mouches) faire d'une pierre deux coups; — Uhr, deux heures; ‖ —, *subst. fém.* 1° (le chiffre) deux; 2° *carte, côté d'un dé marqué(e) de 2 points*: deux (de pique, etc.), *m.*; ‖ *en compos.* de *ou* à deux ..; duo..; di..; dicho..; bi..; bini..; diplo..; amphi.., ambi.. (*compar.* Doppel..).

* **Zweiachsig** (´⏑⏑) *adj.* à deux axes, biaxifère.

* **Zweiarmig** (´⏑⏑) *adj.* à deux bras *ou* branches; (Zool.) dinème.

* **Zweibahnig** (´⏑⏑) *adj.* à *ou* de deux lès.

* **Zweibäuchig** (´⏑⏑) *adj.* à deux ventres *ou* renflements, (Anat.) digastrique.

* **Zweibeinig** (´⏑⏑) *adj.* à deux jambes, pattes *ou* pieds; (Zool.) bipède; dipode; -es Thier, (animal) bipède; (reptile) dipode, *m.*

* **Zweiblatt** (´⏑) *n.* double-feuille, *f.* ophris (bifolié), *m.* (plante, *fam.* orchidées).

* **Zweiblätt(e)rig** (´⏑⏑) *adj.* à deux feuilles, bifolié, diphylle; dipétale; disépale.

* **Zweiblumig** (´⏑⏑) *adj.* à deux fleurs; biflore; dianthe.

* **Zweibohrig** (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* qui a été foré deux fois) 1° percé de deux trous *ou* canaux; (Hist. nat.) biforé; 2° (Hydr.) (dont la lumière est) d'un diamètre de deux pouces.

* **Zweiborstig** (´⏑⏑) *adj.* bisétigère; bisétacé.

Zwei-brachen (´⏑⏑) *va.* biner (un champ); ‖ (das) —, le binage.

* **Zweibrüderig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) qui a des étamines diadelphes, diadelphique; Classe der -en Pflanzen, diadelphie, *f.*

* **Zweibündelig** (´⏑⏑⏑) *adj.* réunis en deux faisceaux, (Bot.) diadelphes, *pl.* (*se dit* des étamines).

* **Zweideutelei** (´⏑⏑´) *f.* 1° action, habitude d'équivoquer; ambiguïté; 2° phrase à double entente *ou* amphibologique; équivoque (fade), *f.*

* **Zweideuteln** (´⏑⏑) *vn.* (av. haben) 1° être équivoque *ou* à double entente; contenir une amphibologie; 2° user d'équivoque(s), équivoquer; jouer sur les mots.

* **Zweideutig** (´⏑⏑) *adj. et adv.* susceptible d'une double interprétation, à double entente, équivoque, ambigu(ment); amphibologique; louche; avec ambiguïté; ‖ -keit, *f. pl.* -keiten (14, 19) 1° (*état, qualité de ce qui est équivoque*) ambiguïté; amphibologie; duplicité (du caractère), *f.*; 2° mot, *m.* phrase à double entente, équivoque, amphibologie, *f.*

* **Zweidräthig** (´⏑⏑) *adj.* à deux fils; à deux poils.

* **Zweidrittel** (–´⏑) *n.* deux tiers, *m. pl.*; *plus part.* (-stück, *n.*) (*les deux tiers d'un écu*) florin d'Allemagne, *m.* (*valeur d'à peu près 2 fr. 70 cent.*)

* **Zweiebig** (´–⏑) *adj. terme vic.* (Bot.) digame.

Zweien (´⏑) *va.* partager en deux; ‖ gezweit, 1° v. Zweitheilig; 2° v. Zweizählig.

Zweier (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° (chiffre) deux, *m.*; 2° pièce de deux liards, *f.*

Zweierlei (⏑⏑´) *adj. indécl.* de deux sortes, espèces *ou* façons; différents, *pl.* deux; deux sortes de (vin, etc.), *f. pl.*; (enfants) de deux lits; ‖ (das) —, deux choses (différentes), *f. pl.*; deux, *m. pl.*; man muß nicht — (Dinge) auf einmal thun, il ne faut pas faire deux choses à la fois; qui trop embrasse, mal étreint; sagen und thun ist —, dire et faire sont deux.

* **Zweifach** (´⏑) *adj. et adv.* (*qui se fait ou qui existe deux fois*) double(ment); au *ou* en double (v. Doppelt); biné (v. Zweizählig); — zusammenlegen, plier en double; doubler; das -e, le double.

* **Zweifächerig** (´⏑⏑⏑) *adj.* à deux compartiments, loges, tablettes *ou* rayons; (Hist. nat.) biloculaire.

* **Zweifalter** (´⏑⏑) *m. pl.* (*littér. insectes* qui ont des ailes doubles *ou* plissées deux fois) papillons, *m. pl.* v. Schmetterling(e).

* **Zweifaltig** (´⏑⏑) *adj.* plié deux fois, (Hist. nat.) biplié, biplissé.

* **Zweifältig** (´⏑⏑) *adj.* (*littér.* à deux plis) v. Zweifach.

* **Zweifarbig** (´⏑⏑) *adj.* de deux couleurs, bicolor, dicolor, dichroé, (Minér.) dichroïte (*Beudant*); ‖ -keit, *f.* (Phys., Minér.) dichroïsme, *m.*

Zweifel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*autref.* zuifal, *suéd.* tvifvel, *dan.* tvivl, *holl.* twyfel; *de l'anc.* Zuivele, Zwiefältig, double) (*état de l'âme qui balance entre deux résolutions, opinions ou croyances*) doute, *m.*; hésitation; incertitude, *f.*; ‖ *par extens.* 1° (*état de l'âme qui penche pour l'opinion contraire à la vérité, à la justice, à la possibilité ou à l'utilité de qc.*) doute; soupçon, *m.* (v. Verdacht); (Gewissenszweifel) scrupule, *m.*; 2° raison qui fait douter, *f.* (motif d'un) doute, *m.*; ‖ im Zweifel sein, être, flotter dans le doute, dans l'incertitude (uber etwas, à l'égard de qc.); n'avoir point d'opinion arrêtée *ou* de résolution prise; hésiter; balancer; douter; in — sein *ou* stehen, être en doute *ou* en suspens; être douteux; in — stellen *ou* ziehen, mettre *ou* révoquer en doute; einen — haben *ou* lösen, lever, résoudre un doute; das leidet keinen —, es ist kein —, ohne —, cela ne souffre aucun doute, (il n'y a point) de doute, nul doute (que cela ne soit, etc.); c'est hors de doute, sans doute; plus de doute; der philosophische —, le doute (philosophique *ou* méthodique); ‖ *en compos. a*) (de *ou* du doute; enclin au doute) sceptique (*ex.* der Geist des -s, l'esprit du doute, esprit sceptique, le scepticisme); *b*) (qui marque le doute) dubitatif.

Zweifelei (⏑⏑´) *f. pl.* -en (14, 19) (*de* Zweifeln) habitude de, disposition à mettre en doute les choses même les plus certaines, *f.*; doute(s) exagéré(s), mal placé(s), *m.* (*pl.*); scepticisme (ridicule), pyrrhonisme, *m.*

Zweifeler, *m.* v. Zweifler.

* **Zweifelfrei** (´⏑⏑) *adj. et adv.* 1° exempt de doute(s); qui n'a aucun doute, qui ne doute pas de qc.; qui ne doute *ou* sans douter de rien; 2° qui ne fait pas naître le moindre doute, à n'en pas douter; indubitable; hors de doute, à l'abri de toute contestation.

* **Zweifelgeist** (´⏑⏑) *m.* 1° esprit du doute, esprit sceptique *ou* pyrrhonien; scepticisme, pyrrhonisme; 2° (homme *ou*) esprit qui af-

secte de douter de tout ce qui ne tombe pas sous les sens, (esprit) sceptique; (franc) pyrrhonien, *m.*

Zweifelhaft (⌣⌣⌣) *adj. et adv.* 1° (qui est) dans le doute, qui hésite, incertain; irrésolu; indécis; flottant; avec hésitation; sans opinion *ou* détermination arrêtée; 2° (qui est en doute *ou* en suspens) douteux; incertain; problématique; hypothétique; fort contestable; hasardé; équivoque (v. Zweideutig); suspect; – sein *ou* bleiben, *a*) être, rester dans le doute, douteux, indécis; balancer; flotter (entre deux avis opposés, etc.); *b*) être douteux; ‖ -igkeit, *f.* incertitude; indécision, *f.* état indécis, *m.*; doute(s) que qn conserve *ou* que qc. fait naître, *m. pl.*

* **Zweifellehre** (⌣⌣⌣⌣) *f.* (*littér.* enseignement du doute; science qui enseigne le doute) philosophie sceptique, *f.* scepticisme; pyrrhonisme, *m.*

* **Zweifellos** (⌣⌣⌣) *adj.* 1° affranchi de doute(s); sans douter; 2° sans doute, indubitable (v. Zweifelfrei).

* **Zweifelmuth** (⌣⌣⌣) *m.* 1° (disposition d'esprit d'où dépend le doute *ou* qui accompagne le doute) esprit sans principes arrêtés; esprit *ou* caractère faible, irrésolu, flottant, *m.*; foi chancelante; âme ébranlée par le doute; (état d')indécision; irrésolution, *f.*; accès de doute, *m.*; 2° v. Zweifelgeist.

Zweifeln (⌣⌣) *vn.* (av. haben) (*de* Zweifel) (être dans l'incertitude; avoir, conserver des doutes) douter (an etwas, de qc., daß, que, ob, si); mettre *ou* révoquer (qc.) en doute; balancer, hésiter; ‖ -d, qui doute; qui a l'air de douter; dubitatif; sceptique; ‖ (das) –, (l'état de) doute, *m.*; (Rhét.) dubitation, *f.*

* **Zweifelsform** (⌣⌣⌣) *f.* forme dubitative, *f.*

* **Zweifelsfrei**, v. Zweifelfrei.

* **Zweifelsinn** (⌣⌣⌣) *m.* v. Zweifelmuth.

* **Zweifelsknoten** (⌣⌣⌣⌣) *m.* 1° nœud du doute *ou* de la difficulté; 2° doute insoluble *ou* grave; scrupule, *m.*

* **Zweifelpunkt** (⌣⌣⌣) *m.* point douteux, sujet d'un doute, *m.*

* **Zweifelsucht** (⌣⌣⌣) *f.* manie de douter de tout, *f.* scepticisme (extravagant), pyrrhonisme, *m.*; ‖ Zweifelsüchtig, *adj.* possédé de la manie du doute, sceptique, pyrrhonien.

* **Zweifelweise** (⌣⌣⌣⌣) *m.* (der –) (le) philosophe sceptique *ou* pyrrhonien.

* **Zweifelweisheit** (⌣⌣⌣⌣) *f.* scepticisme, pyrrhonisme, *m.*

Zweifler (⌣⌣) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zweifeln) celui qui doute (de qc.), qui révoque *ou* a révoqué (qc.) en doute, incrédule, sceptique, *m.*; *plus part.* v. Zweifelgeist, 2°.

* **Zweiflügelig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* à deux ailes *ou* battants; à double battant; (Zool., Bot.) diptère; (Bot.) bialé; -e Insekten, Zweiflügler, *m. pl.* insectes) diptères, *m. pl.* (*ordre d'insectes, compar.* Fliege).

* **Zweifünftelschein** (⌣⌣⌣⌣) *m.* (Astron.) aspect biquintile, *m.*

* **Zweiförmig**, *adj.* v. Zweigestaltig. [pieds (de long, etc.).

* **Zweifußig** (⌣⌣⌣) *adj.* de deux

* **Zweifüßig** (⌣⌣⌣) *adj.* 1° v. Zweibeinig; 2° v. Zweifußig.

Zweig (⌣) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*holl.* twyg, *angl.* twig; *de* Zwei) (*nom qu'on donne à chacune des divisions d'une chose qui se bifurque et par extens. qui se partage en un nombre de parties qqe*) 1° (Bot.) (*division primaire d'une tige*) branche, *f.* (*syn.* Ast); *sens restreint* (*division secondaire d'une tige; division d'une branche*) rameau; (*subdivision d'une branche*) ramuscule, *m.*; ramille; ramification, *f.*; schwanker –, branche pliante, *f.* vimen, *m.*; alle -e eines Stammes, toutes les branches *ou* ramifications d'un tronc, *f. pl.* ramure, *f.*; 2° (Anat.) branche (qui part d'un des troncs de l'arbre vasculaire *ou* du système nerveux), *f.*; rameau (artériel, veineux, lymphatique, nerveux); ramuscule, *m.*; ramification, *f.*; -e der Luftröhre, (ramifications de la trachée-artère) bronches, *f. pl.*; 3° (Géogn.) ramification (d'un filon), branche, *f.*; (*massif qui se détache d'une chaîne de montagnes*) rameau, *m.*; 4° (Géogr., Arts, Généal., etc.) branche (d'une maison, etc.), *f.*; embranchement (d'un chemin, etc.), *m.*; ramification (d'un complot, etc.), *f.*; rejeton (v. Abkömmling); (Blas.) rinceau, *m.*; ‖ die unnützen Zweige abhauen, (couper les branches inutiles) ébrancher, élaguer (un arbre, etc.); ‖ *en compos.* (-ständig, *adj.*) (qui est placé, qui naît sur les rameaux) raméal; raméaire; (aus einem – entstanden, qui doit son origine à un rameau métamorphosé) raméen; (-tragend, *adj.*) (qui porte des rameaux) ramifié; rameux; ramifère; ‖ rami..; ramuli..; clado..; ..clade; ‖ -blatt, *n.* -blüthe, *f.* feuille, fleur raméale, *f.*; -blättrig, -blüthig, *adj.* ramifolié; ramiflore; ‖ -chen, *n.* petit rameau, ramuscule, *m.*; (Bot.) ramille, *f.*; ‖ -en, *va.* v. Pfropfen; ‖ -förmig, -icht, *adj.* ramiforme; (qui se partage en forme de rameaux) ramuleux; -ig, *adj.* partagé en branches (et en rameaux), ramifié; rameux; ramuleux; branchu; polyclone; ..clade (*syn.* Ästig, Astreich); -knospe, *f.* bourgeon ramifère, *m.*

* **Zweigeflügelt**, * **Zweigehörnt** ꝛc., *adj.* v. Zweiflügelig, Zweihörnig ꝛc. [deux) duo, *m.*

* **Zweigesang** (⌣⌣⌣) *m.* (chant à

* **Zweigespann** (⌣⌣⌣) *n.* attelage à deux chevaux, etc.; couple de chevaux, de coursiers, *m.*

* **Zweigespräch** (⌣⌣⌣) *n.* dialogue; tête-à-tête, *m.*

* **Zweigestaltig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* (qui a deux formes) (Hist. nat.) dimorphe; ‖ à double face.

* **Zweigestrichen** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* marqué de deux traits; (Mus.) -e Note, double croche, *f.*

* **Zweigetheilt** (⌣⌣⌣) *adj.* v. Zweitheilig.

Zweigicht ꝛc. (⌣⌣) *adj.* v. Zweig.

* **Zweigiebelig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* à deux pignons.

* **Zweigipfelig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* à double sommet; (Hist. nat.) bicipité; biapiculé; dicéphale. [re).

* **Zweigknospe**, *f.* v. Zweig(knos-

* **Zweigliederig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* formé de deux membres *ou* articles; (Zool.) biarticulé; diméré; dimère; (Alg.) -e Größe, binôme, *m.*

* **Zweigriffelig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* (Bot.) (qui a deux pistils *ou* deux stigmates) digyne; -e Pflanzen, plantes digynes, digynie, *f.*

* **Zweigroschenstück** (⌣⌣⌣⌣) *n.* pièce de deux gros, *f.*

* **Zweihänder** (⌣⌣⌣) *m.* (Zool.) bimane, homme, *m.* (*ordre de mammifères*).

* **Zweihändig** (⌣⌣⌣) *adj.* 1° qui a deux mains; (Zool.) bimane; 2° (qui se sert des deux mains avec une égale dextérité) ambidextre.

* **Zweihängig** (⌣⌣⌣) *adj.* qui a deux pentes; (comble) à pignon.

* **Zweihauptig** (⌣⌣⌣) *adj.* v. Zweiköpfig.

* **Zweihäusig** (⌣⌣⌣) *adj.* (*littér.* de *ou* à deux maisons) (Hist. nat.) (*se dit des plantes et des céphalopodes qui ont les sexes distincts portés par des individus différents*) dioïque; Classe der -en Pflanzen, Zweihäusler, *m. pl.* dioécie, *f.*

Zweiheit (⌣⌣) *f. pl.* -en (14, 19) (1° *état de ce qui est formé de deux unités*; 2° *tout formé de deux unités*) dualité; dichotomie; duplicité, *f.*; -slehre, *f.* (*système scientifique fondé sur deux principes fondamentaux*) dichotomie, *f.*; *plus part.* (*système de la dualité*) dualisme; dithéisme, manichéisme, *m.*

* **Zweihenkelig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* à deux anses.

* **Zweiherr** (⌣⌣) *m.* duumvir, *m.*; ‖ Zweiherrig, *adj.* qui appartient à deux maîtres, à deux seigneurs; -lich, *adj.* duumviral; -nwürde, -schaft, *f.* dignité duumvirale, *f.* duumvirat, *m.*

* **Zweiherrscher** (⌣⌣⌣) *m.* v. Zweiherr.

* **Zweihöckerig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.* à deux bosses; (Hist. nat.) bibossu, bigibbeux; bituberculé; -es Kameel, Zweihöcker, *m.* v. Trampelthier.

* **Zweihörnig** (⌣⌣⌣) *adj.* à deux cornes; (Hist. nat.) bicorne; dicérate; dicère.

* **Zweihufer** (⌣⌣⌣) *m. pl.* bisulces, ruminants, *m. pl.* (v. Wiederkäuer).

* **Zweihufig** (⌣⌣⌣) *adj.* qui est partagé *ou* dont le pied est partagé en deux sabots, bisulce.

* **Zweihundert** (⌣⌣⌣) *nom de nomb. card.* deux cents; ‖ -el, *n.* (la) deux centième partie, (un) deux-centième.

* **Zweijährig** (⌣⌣⌣) *adj.* (âgé, de la durée) de deux ans; biennal; (Bot.) bisannuel.

* **Zweikampf** (⌣⌣) *m.* duel, combat singulier, *m.*

* **Zweikämpfer** (⌣⌣⌣) *m.* duelliste, *m.* [(Bot.) bicapsulaire.

* **Zweikapselig** (⌣⌣⌣⌣) *adj.*

* **Zweiklappig** (⌣⌣⌣) *adj.* qui a deux valves, battants *ou* valvules, bivalve; bivalvulé (v. Zweischalig); dithyre (*Aristote*).

* **Zweiknöpfig** (⌣⌣⌣) *adj.* qui a deux boutons, capitules ou coques; (Bot.) dicoque.

* **Zweiköpfig** (⌣⌣⌣) *adj.* à deux têtes; à double tête; (Térat.) bicéphale; diplocéphale (*Breschet*); (Hist. nat.) bicipité; dicéphale; (Chir.) à deux chefs; (Anat.) (der) -e Muskel, (le muscle) biceps (brachial, fémoral) (v. Doppelhäuptig).

* **Zweikörnig**, *adj.* à deux grains *ou* pyrènes; (Bot.) dipyréné.

*Zweilappig (´⏑⏑) *adj.* à deux lobes, (Anat., Bot., Zool.) bilobé; (Bot.) dicotylédon(é); Pflanze mit -en Samen, (plante) dicotylédone, *f.*

*Zweilaut(er) (´⏑⏑) *m.* v. Doppellaut.

*Zweilebig, *adj.* v. Doppelebig.

*Zweileibig (´⏑⏑) *adj.* qui a deux corps, (Myth.) au double corps; (Térat.) -e Mißgeburt, monstre composé de deux corps *ou* de deux individus; monstre (composé) double; *plus part.* monstre qui a deux troncs implantés sur le même bassin; monstre double sysomien (psodyme, xiphodyme, *Geoffroy St. H.*); Gattung der -en Mißgeburten, diplogastrie (*Breschet*), *f.*

*Zweilicht (´⏑) *n.* clarté équivoque, *f.*; faux jour, *m.*; lueur crépusculaire, *f.* (v. Dämmerung).

Zweiling, *m.* v. Zwilling.

*Zweilöcherig (´⏑⏑⏑) *adj.* percé de deux trous, biforé; bifori..; biperforé; biporeux.

*Zweilöthig (´⏑⏑) *adj.* du poids d'une once *ou* de 30 grammes.

*Zweimächtig (´⏑⏑) *adj.* (Bot.) didyname (*se dit* des étamines); didynamique (*se dit* d'une fleur *et* d'une plante); Classe der -en Pflanzen, didynamie, *f.*

*Zweimal (´⏑) *adv.* deux fois, à deux reprises; - so viel, deux fois autant, le double; du *ou* au double; - schlagend, qui frappe deux fois, redoublé, (Séméiol.) bis feriens, dicrote; - tragend, (Bot.) qui porte fleur deux fois (dans l'espace d'une année), bifère; bigène; ‖ -ig, *adj.* qui se fait deux fois, double; répété, réitéré.

*Zweimännerei (´⏑⏑´) *f.* état d'une femme qui a deux maris, bigamie (du côté de la femme); (Bot.) diandrie, *f.*

*Zweimännerig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a deux maris; (Bot.) qui a deux étamines, diandre, diandrique; -e Pflanzen, plantes diandres, *f. pl.* diandrie, *f.*

*Zweimaster (´⏑⏑) *m.* 1° (vaisseau à) deux mâts; 2° *plais.* chapeau à deux cornes, *m.*

*Zweimastig (´⏑⏑) *adj.* à deux mâts; -es Schiff, v. Zweimaster.

*Zweimonatig (-´⏑⏑) *adj.* (âgé) de deux mois; qui a deux mois de date; bimestre.

*Zweimonatlich (-´⏑⏑) *adj.* qui se répète au bout de deux mois *ou* tous les deux mois; bimensuel.

*Zweimuskelig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a deux muscles *ou* (Conchyl.) deux impressions musculaires, dimye; dimyaire.

*Zweinamig (´⏑⏑) *adj.* qui a deux noms; binome.

*Zweiohrig, *Zweiöhrig (´⏑⏑) *adj.* à deux oreilles, oreillettes, auricules *ou* anses; (Hist. nat.) biauriculé.

*Zweipfennigstück (-´⏑⏑) *n.* pièce de deux liards, *f.*

*Zweipfünder (´⏑⏑) *m.* pièce de deux (livres de balle), *f.*

*Zweipfündig (´⏑⏑) *adj.* de deux livres.

*Zweipolig (´⏑⏑) *adj.* (Phys.) bipolaire; ‖ -keit, *f.* bipolarité, *f.*

*Zweipunkt, *m.* v. Doppelpunkt; ‖ -ig, *adj.* marqué de deux points; biponctué.

*Zweirüderig (´⏑⏑⏑) *adj.* à deux roues; -er Wagen, carriole, *f.*; cabriolet, *m.*

*Zweireihig (´⏑⏑) *adj.* disposé sur deux rangs, bisérié; bifarié; distique.

*Zweiröhrig (´⏑⏑) *adj.* à deux tubes, etc.; (Bot.) bifistuleux.

*Zweiruderig (´⏑⏑⏑) *adj.* à deux rames; (Zool.) birame; ein -es Schiff, une birème.

*Zweisamig (´⏑⏑) *adj.* à deux graines; (Bot.) disperme.

*Zweischalig (´⏑⏑) *adj.* qui a une double coquille: 1° dicéluphe (*se dit* d'un œuf); 2° bivalve; -e Muschel, (coquille) bivalve, *f.*

*Zweischattig, *adj.* v. Doppelschattig.

*Zweischaufler (´⏑⏑) *m.* (Agr.) brebis (*littér.* à deux dents incisives) d'un an, *f.*

*Zweischichtig (´⏑⏑) *adj.* (formé) de deux couches, lits *ou* bancs.

*Zweischläf(e)rig (´⏑⏑) *adj.* (*disposé*) pour (*coucher*) deux personnes.

*Zweischlitz (´⏑) *m.* (Archit.) diglyphe, *m.*

*Zweischnäbelig (´⏑⏑⏑) *adj.* qui a deux becs, à double bec, (Hist. nat.) birostré; dirhynque.

*Zweischneidig (´⏑⏑) *adj.* à deux tranchants, à double tranchant; tranchant sur les deux bords, ancipité.

*Zweischnittig (´⏑⏑) *adj.* qui présente deux entailles; (Hist. nat.) bifendu; formé de deux segments, biséqué; dichotome.

*Zweischuhig (´⏑⏑) *adj.* de deux pieds (de long); bipédal.

*Zweischürig (´⏑⏑) *adj.* 1° qu'on tond *ou* qu'on fauche deux fois par an; 2° (qui provient) de deux tontes *ou* de la seconde tonte.

*Zweisaitig (´⏑⏑) *adj.* muni de deux cordes; -es Tonwerkzeug, instrument à deux cordes, dichorde, *m.*

*Zweiseitig (´⏑⏑) *adj.* qui a deux côtés; à deux faces, à double face; de deux pages; ‖ (Jurispr.) bilatéral.

*Zweisitzig (´⏑⏑) *adj.* à deux siéges; (disposé) pour deux personnes; -er Wagen, voiture à deux siéges, *f.* coupé; cabriolet, *m.*

*Zweispaltig (´⏑⏑) *adj* (*fendu deux fois*; *séparé en deux parties par une fente*) (Hist. nat.) bifide; bifissile (*se dit* des anthères); ‖ (Impr.) à deux colonnes.

*Zweispänner (´⏑⏑) *m.* 1° voiture attelée de deux chevaux, à deux chevaux, etc. *f.*; fiacre, *m.*; 2° voiturier qui mène une voiture à deux chevaux; cocher de fiacre; cultivateur qui possède deux chevaux, *m.*

*Zweispännig (´⏑⏑) *adj.* attelé de deux chevaux; à deux chevaux.

*Zweispiel (´⏑) *n.* (*littér.* jeu à deux) duodrame, *m.*

*Zweispitz (´⏑) *m.* *Zweispitze, *f.* (Taill. de pierres) marteau à deux pointes, *m.*; smille; (Sculpt.) double pointe, *f.*; ‖ zweispitzig, *adj.* à deux pointes; armé d'une double pointe; (Hist. nat.) bicuspidé; bimucroné; biacuminé.

*Zweistachel (´⏑⏑) *m.* (holocentre) diacanthe, *m.* (poisson, *ordre* acanthoptérygiens); ‖ -ig, *adj.* (Hist. nat.) biaiguillonné; biépineux; diacanthe.

*Zweistämmig (´⏑⏑) *adj.* qui a deux tiges *ou* troncs.

*Zweistimmig (´⏑⏑) *adj.* 1° à deux voix; -er Gesang, duo, *m.*; 2° où les voix sont partagées; au sujet de quoi les votants *ou* les intéresses diffèrent d'opinion.

*Zweistirnig (´⏑⏑) *adj.* (Myth.) à double front; à double face.

*Zweistockig, *Zweistöckig (´⏑⏑) *adj.* à deux étages.

*Zweistreifig (´⏑⏑) *adj.* marqué de deux raies, (Hist. nat.) birayé; bifascié.

*Zweistufig (´⏑⏑) *adj.* de deux marches *ou* degrés.

*Zweistündig (´⏑⏑) *adj.* de deux heures.

*Zweisylbig (´⏑⏑) *adj.* de deux syllabes, dissyllabe.

*Zweitägig (´⏑⏑) *adj.* de deux jours.

*Zweitausend (-´⏑) *nom de nomb. cardin.* deux mille (v. Tausend).

Zweite (´⏑) (der, die, das) *nom de nomb. ordin.* (le, la) deuxième, (le) second, (la) seconde; *iron.* (la) doublure (de qn); der - (des Monats), le deux (du mois); Philipp der -, Philippe deux *ou* II; ‖ -l, *n.* (la) deuxième partie (v. Hälfte); Zweitens, *adv.* deuxièmement, secondement; en deuxième lieu; ‖ Zweitgeboren, *adj.* puîné.

*Zweitheilen (´⏑⏑) *adj.* partager en deux; dédoubler; ‖ gezweitheilt, divisé en deux parties; dichotome; dédoublé; biparti; ‖ (das) -, v. Zweitheilung, 1°.

*Zweitheilig (´⏑⏑) *adj.* partagé en deux; (Hist. nat.) biparti; bifide; dichotome; (Entom.) biséqué; dimère, diméré; dimérosomate; (Minér.) dimérié; (Alg.) binôme; ‖ -keit, *f.* dichotomie, *f.*

*Zweitheilung (´⏑⏑) *f.* (1° action de partager en deux; 2° état de ce qui se partage, etc.) partage (en deux), *m.*; bipartition, bifurcation; bissection, dichotomie, *f.*; dédoublement, *m.*

*Zweitönig (´⏑⏑) *adj.* composé de deux sons.

*Zweiträchtig (´⏑⏑) *adj.* qui porte deux petits à la fois, qui a une grossesse double; ambiègne (*se dit* des brebis).

*Zweiunddreißig (´⏑⏑´) *nom de nomb. card.* trente-deux; ‖ -flach, *adj.* à trente-deux faces *ou* facettes, (Crist.) duotrigésimal; -stel, *n.* (un) trente-deuxième; (-stel-Note) triple croche, *f.*; -stel-Pause, *f.* (Mus.) tiers de soupir, *m.*

*Zweiviertel (-´⏑) *n.* (deux quarts) v. Hälfte; (Mus.) (-Note, *f.*) blanche, *f.*; -Pause, *f.* demi-pause, *f.*; -Takt, *m.* mesure à deux temps, *f.*

*Zweiweg (´⏑) *m.* 1° double voie; 2° bivoie, *f.* chemin biviaire *ou* bifurqué, *m.* (v. Scheideweg).

*Zweiweiberei (´⏑⏑´) *f.* (état d'un mari qui a deux femmes) bigamie, *f.*

*Zweiweibig (´⏑⏑) *adj.* qui a deux femmes, bigame; (Bot.) digyne (v. Zweigriffelig).

*Zweiwuchs (´⏑) *m.* (Path.) (*littér.* accroissement double) v. Doppelglieder; ‖ Zweiwüchsig, *adj.* 1° qui a deux surfaces d'accroissement, (Bot.) digène; (Path.) qui est le siége d'une hyperostose; atteint de rachitisme, rachitique; 2° dont l'accroissement s'effectue d'une double manière, donne lieu à des inégalités de structure; (Agr.) dont les parties mûrissent à des époques dif-

férentes; zweiwüchsige Wolle, v. Zweischürig.

* Zweizack (´–) m. (chose, instrument à deux fourchons) fourche, f. bident, m.; ‖ -ig, adj. à deux fourchons, dents ou pointes, bifurqué; bidenté.

* Zweizahl (´–) f. nombre (de) deux; (Gramm.) duel; ‖ zweizählig, adj. (qui est) au nombre de deux; (Bot.) biné; géminé (v. Paarig); dreifach zweizählig, tergéminé

* Zweizahn (´–) m. 1° deux-dents, diodon, m. (v. Igelfisch); 2° bident, m. bidens (genre de plantes, fam. corymbifères); nickender –, bident penché, m. bidens cernua (syn. kleiner, gelber Wasserdost, deutsche Ackmelle); dreitheiliger –, Wasserstern-, bident triparti, cornuet, m. (syn. gelber Wasserhanf, Wasserdürrwurz).

* Zweizähnig (´⏑⏑) adj. armé de deux dents, bidenté.

* Zweizehig (´⏑⏑) adj. 1° qui n'a que deux orteils, à deux doigts (aux pieds), didactyle; 2° à deux gousses.

* Zweizeilig (´⏑⏑) adj. (de deux lignes; disposé sur deux rangs) distique (compar. Zweireihig).

* Zweizeitig (´⏑⏑) adj. (qui se fait) en deux temps; qui a deux temps (l'un pour l'activité, l'autre pour le repos), (Bot.) dichrone.

* Zweizinkig (´⏑⏑) adj. v. Zweizackig.

* Zweizöllig (´⏑⏑) adj. de deux pouces (de longueur, etc.).

* Zweizüngig (´⏑⏑) adj. à double langue; (Hist. nat.) bilingue; fig. v. Doppelzüngig.

* Zweizüngelei (´⏑⏑´) f. (de Zweizüngeln) duplicité (du langage), f.

* Zweizüngeln (´⏑⏑) vn. (av. haben) tenir un langage double, varier (dans ses réponses, etc.), mettre de la duplicité dans ses paroles, fam. souffler le froid et le chaud.

* Zweizüngler (´⏑⏑) m. homme au double langage ou à double face, homme qui se fait remarquer par la duplicité de son langage, caméléon, amphibie, m.

Zwerch (´) adv. (island. thver, suéd. twær, angl. thwart, holl. dwars, dwers, ital. guercio, anc. franç. guerte) de travers, etc. (v. Quer).

* Zwerchart, f. * Zwerchbalken ꝛc., m. v. Querart, Querbalken ꝛc.

* Zwercheisen (´⏑⏑) n. v. Quereisen; ‖ (Sculpt.) ripe, f.

* Zwerchfell (´–) n. (littér. membrane transversale) (Anat.) (muscle) diaphragme, m. (muscle membraneux qui sépare la cavité thoracique de la cavité abdominale); (Physiol. anc.) centre épigastrique, m.; fig. das – erschüttern, (littér. ébranler le diaphragme) désopiler la rate, exciter l'hilarité (de qn), égayer (qn); ‖ (Hist. nat.) v. Querwand; plus part. épiphragme (a, lame transversale qui forme l'urne des mousses; b, espèce d'opercule que certains mollusques fabriquent pour clore leur coquille pendant l'hiver, operculum hybernum); ‖ en compos. du diaphragme, diaphragmatique; phrénique; ‖ -blutader, f. veine diaphragmatique, f.; -entzündung, f. (Path.) inflammation du diaphragme, diaphragm(at)ite; pleurésie, péritonite diaphragmatique; autref. paraphrénésie; phrénitis, phrénite, f.; -erschütterung, f. commotion du diaphragme; fig. fam. désopilation de la rate, f. accès d'hilarité, m.; -nerv, m. nerf phrénique, m. branche diaphragmatique ou phrénique du plexus cervical, f.; -pulsader, -schlagader, f. artère diaphragmatique (a, supérieure, b, inférieure droite et gauche), f.; -zweig, m. branche diaphragmatique (a, de l'artère mammaire interne, artère diaphragmatique supérieure; b, du plexus cervical, nerf phrénique, m.), f. [fell.

* Zwerchmuskel, m. v. Zwerch-

* Zwerchwall (´–) m. (Fort.) traverse, f.

Zwerg (´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (island. dvergur, suéd. dverg, dan. dværg, holl. dwerg, anglais dwarf; compar. Zwerch) (primitiv. être mal conformé, être rabougri; accept. usuelle individu d'une taille de beaucoup inférieure à la taille normale) nain, m.; -in, f. naine, f.; fam. plais. pygmée, homme, m. femme en miniature ou mignon(ne), f.; ‖ (Trad. pop.) gnome, m. (syn. Kobold); ‖ en compos. nain, adj.; exigu; minime; (Hist. nat.) pusilli. parvuli... nain; m.

* Zwergaloe (´⏑⏑⏑) f. aloès

* Zwergartig (´⏑⏑) adj. (de la taille d'un) nain; mignon; minime; de pygmée; en miniature; (Terat.) qui tient du nanisme. [nain, m.

* Zwergbaum (´–) m. arbre

* Zwergbildung (´⏑⏑) f. (Térat.) 1° formation du nanisme, f.; causes qui amènent le nanisme, f. pl.; 2° anomalie qui caractérise les nains, f. nanisme, m. microsom(at)ie (Malacarne, Breschet), f.

* Zwergbirke (´⏑⏑) f. bouleau nain, m.

* Zwergblüthig, adj. (Bot.) pusilliflore.

* Zwergbock (´–) m. bouc (nain ou) d'Afrique, m. chèvre (sauvage) naine, f. (compar. Ziege).

* Zwergbohne (´⏑⏑) f. fève naine, f.; haricot nain, m.

* Zwergbuchs(baum) (´––) m. buis nain, m.

* Zwergbüffel (´⏑⏑) m. (littér. buffle nain) bubale, m. (espèce d'antilope).

* Zwergfichte (´⏑⏑) f. pin Mugho, m. pinus Mugho s. pumilio (syn. Krummholzbaum).

* Zwerggattung, f. * Zwerggeschlecht, n. genre des nains, (Térat.) nanisme, m.

* Zwerggestalt (´⏑´) f. 1° figure, taille d'un nain, f.; proportions infiniment petites ou mignonnes, f. pl.; nanisme, m.; 2° (être qui a la taille d'un) nain, m.; (être en) miniature, f.; fantôme d'un nain, m.

* Zwerggewächs (´⏑´) n. végétal nain, m. plante naine, f.

Zwerghaft (´–) adj. v. Zwergartig; fig. iron. de pygmée.

Zwergin (´⏑) f. pl. -nen (14, 19) fém. de Zwerg, v. ce mot.

* Zwergmandel (´⏑⏑) f. 1° amande naine, f.; 2° (-baum, m.) amandier nain, m. amygdalus nanus.

* Zwergochs (´–) m. (littér. bœuf nain) buffle du Cap, m.

* Zwergpalme (´⏑⏑) f. palmier nain, m. [wächs.

* Zwergpflanze, f. v. Zwergge-

* Zwergstein (´–) m. trochite, m. (toupie pétrifiée).

* Zwergtrappe (´⏑⏑) f. (petite outarde) v. Trappe.

* Zwergwolf, m. v. Goldwolf.

* Zwergziege (´⏑⏑) f. v Zwergbock.

Zwetsche, Zwetschke (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (bohém. sswestka) 1° prune de Damas (violette, noire, etc.), f.; (getrocknete –, prune sèche) pruneau, m.; 2° (-nbaum, m.) prunier de Damas, m. prunus damascena (variété du prunier cultivé, v. Pflaume); -nkuchen, m. tarte aux prunes, f.

Zwey (´) v. Zwei.

Zwick (´) m. g. -(e)s, pl. -e (12, 17) (de Zwicken) 1° action de pincer (une seule fois), pincée, f.; pincement, m.; 2° (marque qui résulte de cette action) pinçon, m.; sugillation; empreinte, f.; 3° v. Zweck; ‖ -bohrer, m. (Charp.) tarière, f. laceret; (Tonn.) gibelet, m. vrille, f.

Zwickel (´⏑) m. g. -s (12, 16) (de Zwicken; compar. Zwischen) (pièce étroite et pointue, ordin. de forme triangulaire, qu'on interpose ou qui se trouve interposée entre deux parties) (petit) coin; (Cout.) chanteau, m. pointe; (Gant.) fourchette; (Vitr.) borne, f. tranchet, m.; ‖ plus part. (ornement d'un bas en forme de) coin, m.; ‖ par extens. (Bot.) vrille, f. v. (Wickel-)Ranke; ‖ -bart, m. petites moustaches (triangulaires), f. pl.; -beinchen, n. pl. (Anat.) os surnuméraires (du crâne), os Wormiens, m. pl. clefs du crâne, f. pl. (syn. Knochenkerne); -nath, f. (Anat.) suture ypsiloïde, f.; -strumpf, m. bas à coins (d'or, etc.), m.

Zwickeln (´⏑) va. orner (une paire de bas, etc.) de coins; ‖ gezwickelt, à coin(s). [(nath) ꝛc.

* Zwickelnath ꝛc., v. Zwickel-

Zwicken (´⏑) (angl. twitch) va. pincer (v. Zwacken); plus part. (mit glühenden Zangen –) (pincer avec des tenailles ardentes) tenailler (un criminel); ‖ par extens. 1° arracher (avec une pincette); épincer (v. Zupfen); den Bart –, arracher (les poils de) la barbe, épiler (qn); s'épiler; 2° (causer une sensation analogue à celle que l'on éprouve lorsqu'une partie du corps se trouve comprimée entre les branches d'une pincette) pincer (v. Kneifen, Kneipen); 3° presser, comprimer brusquement; (Imprim.) passer le cylindre sur; ‖ (das) –, 1° (le) pincement; pincée, f.; 2° arrachement, m.; 3° tiraillement(s), m. (pl.); tranchées, f. pl.

Zwicker (´⏑) m. 1° v. Zwacker; 2° (instrument dont on se sert pour pincer) pince (v. Zange); ‖ tarière (v. Zwickbohrer), f.; ‖ fausset, m. (v. Zapfen).

* Zwickmühle (´⏑⏑) f. (littér. moulin qui pince) (Jeu) double moulinet, m. cinq pions (placés) sur trois fronts, m. pl.; fig. fam. double refuge, m.; deux ressources qui s'alimentent l'une par l'autre, f. pl.; affaire fort lucrative, f.

* Zwickzange (´⏑⏑) f. pince (à arracher), f.; tenailles (à couper); (Maréch.) tricoises, f. pl.

Zwie (´) adj. indécl. double; de, à ou en deux; bis.. (v. Zwei..).

* Zwieback (´–) m. biscuit, m.; biscotte (de Bruxelles), f.

Zwiebel (´⏑) f. pl. -n (14, 18) (angl. chibbol, ital. cipolla, lat. cepulla; du lat. cepa et bulbus; compar. Zipolle) primit. (gemeine –) (bulbe de l'ail) oignon, m. allium ce-

pe (tige souterraine surmontée d'un bourgeon terminal, *et plante, genre* allium, v. Lauch); ‖ *par extens.* 1° (Bot.) (*tige souterraine qui ressemble au bulbe de l'ail oignon, bourgeon ovoïde ou arrondi, qui est situé au sommet d'une tige souterraine*) bulbe (du lis, etc.), **m. et f.**; *vulg.* oignon, **m.**; blättrige –, bulbe imbriquée ou squameuse; häutige –, bulbe tuniquée; feste –, bulbe compacte ou solide; kleine –, -chen, **n.** petit(e) bulbe; *plus part.* (Knospen-, Brut-, -brut, *f* (petite bulbe que produit une autre bulbe, bourgeon axillaire d'une bulbe) caïeu, **m.**; ‖ *improp.* Knollen-, -knollen, **m.** bulbotuber (*Gawler*), **m.** *abus.* bulbe; Knospen-, *a*) v. *ci-dessus*; *b*) bulbille, *f.*; sautelle (*Hayne*), **m.**; 2° (Anat., Zool.) (*nom qu'on donne à des renflements de diverse nature, que l'on a comparés à des bulbes soit pour la forme, soit pour la situation*) bulbe, **m.**; ‖ *en comp.* (-artig, -förmig, Zwiebelicht, *adj.*) (qui ressemble à une bulbe; à la manière d'une bulbe) bulbeux; bulbiforme; qui tient de l'oignon; d'oignon; (-tragend, Zwiebelig, *adj.*) (qui porte une bulbe ou un renflement en forme de bulbe, des bulbilles, etc.) bulbeux; bulbifère; bulbipare; (-haltig, *adj.*) qui contient des oignons; à l'oignon; ‖ -beet, **n.** planche (plantée) d'oignons, oignonière, *f.*; -brühe, *f.* sauce à l'oignon, sauce-robert, *f.*; -brut, *f.* caïeu(x), **m.** (*pl.*) (v. *plus haut* Brut-); (Hort.) peuple, **m.**; -fische, **m.** *pl.* poissons (préparés) à l'oignon, **m.** *pl.*; *improprem.* (Impr.) pâté, **m.**; -geruch, -geschmack, **m.** odeur, *f.* goût d'oignon(s), **m.**; -gewächs, **n.** plante bulbeuse, *f.*; -knospe, *f.* caïeu, **m.** (v. *plus haut* Knospen-); -kuchen, **m.** (Bot.) (tige souterraine très-courte, qui supporte un bourgeon terminal) plateau, **m.** (*syn.* -scheibe, -stock); -lauch, **n.** (ail oignon, **m.** (v. gemeine Zwiebel); ‖ Zwiebeln, *va.* 1° ajouter de l'oignon (à un mets, etc.); assaisonner avec des oignons; 2° frotter, nettoyer avec de l'oignon; *fig. pop.* vexer, tourmenter, maltraiter (qn); ‖ -same, **m.** graine d'oignon, *f.*; -schale, *f. vulg.* peau, pelure, robe d'oignon; *techn.* gaîne membraneuse d'une bulbe, *f.*; *impropr.* anomie, *f.* (*genre de mollusques*); -scheibe, *f.* -stock, **m.** v. *plus haut* -kuchen; -suppe, *f.* soupe à l'oignon, *f.*; -tragend, v. *plus haut*; -wurzel, *f. autref. abus.* racine bulbeuse; *on dit aujourd'hui* bulbe, *f.* (v. *plus haut* Zwiebel).

•Zwiebrachen, •Zwielicht ꝛc. v. Zweibrachen, Zweilicht ꝛc.

Zwieer (´) *adv. obsol.* v. Zweimal.

Zwiesel (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) bifurcation d'une branche, branche, *f.* rameau bifurqué(e), *ou* fourchu(e), **m.**; *par extens.* fourche, *f.* (v. Gabel); ‖ -bart, **m.** barbe fourchue, barbe de bouc, *f.*; -beere, -kirsche, *f.* v. Vogelkirsche; -ig, *adj.* bifurqué, fourchu.

•Zwiespalt (´⏑) *m.* (*état de ce qui est fendu en deux*) bifurcation; dichotomie; bissection; *fig.* division (en deux partis, en deux camps), dissidence, *f.* dissentiment; schisme (religieux, etc.), **m.**; discorde, *f.*

•Zwietracht (´⏑) *f.* (*littér.* double tendance) discorde, *f.* désaccord, **m.** (*compar.* Zwiespalt); ‖ (Myth.) (Göttin der –, -sgöttin, divinité de la) Discorde, *f.*; ‖ -geist, **m.** esprit de (la) discorde, **m.**; -same, *m. poét.* semence de discorde, *f.*

•Zwieträchtig (´⏑⏑) *adj. et adv.* 1° divisé d'opinions *ou* d'intérêts; discordant; où règne la discorde; en discorde; 2° qui est le résultat de la discorde.

•Zwillich (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*autref.* Zwilic, *c.-à-d. tissu d'un double fil*, v. Zweifältig) coutil, **m.**; ‖ -en, *adj.* de coutil; -weber, **m.** fabricant de coutil, **m.**

Zwilling (´⏑) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* twilling, *holl.* tweeling, *angl.* twin ling; *de* Zwie, deux) (*un de deux enfants nés du même accouchement; un de deux fœtus de la même grossesse*) jumeau, *autref.* gemeau, **m.**; jumelle, *f.*; Zwillinge, *pl.* jumeaux; ‖ *par extens.* (*couple de choses semblables*) jumeaux; (Astr.) (-sgestirn, *n.*) (signe des) gémeaux, **m.** *pl.* Castor et Pollux (*un des signes du Zodiaque*); ‖ *en compos.* jumeau(x), *adj.*; (Physiol.) gémellaire; double, bipare; (Hist. nat.) (-spaarig) géminé; gémini..; gemelli..; ‖ -sapfel, **m.** -saprikose, -skirsche, -smandel, -snuß, *f.* pomme, amande, noix jumelle, *f.*; abricots jumeaux, **m.** *pl.*; cerises jumelles, *f. pl.*; -sblüthig, *adj.* qui a les fleurs disposées deux par deux, géminiflore; gemelliflore; -sbruder, **m.** frère jumeau, **m.**; -sempfängniß, *f.* conception gémellaire, *f.*; -sfrucht, *f.* (Physiol.) fruit *ou* produit (d'une conception) gémellaire, contenu d'une grossesse bipare; part double, **m.**; (Hort.) fruit jumeau *ou* double, **m.**, -sgeburt, *f.* accouchement gémellaire *ou* bipare, part double, **m.**; -sgeschwister, *pl.* (frères) jumeaux, **m.** *pl.*; (sœurs) jumelles, *f. pl.*; (frère et sœur, enfants) jumeaux, **m.** *pl.*; -sgestirn, **n.** v. *plus haut* Zwilling; -skristall, **n.** (Minér.) cristal hémitrope, **m.**; mâcle, *f.*; -smuskeln, **m.** *pl.* muscles jumeaux; muscles pairs; *plus part.* -swadenmuskel, **m.** muscles jumeaux (*du mollet*) *ou* gastrocnémiens, **m.** *pl.*; -spaar, **n.** couple de jumeaux, **m.** deux jumeaux; (Astron.) gémeaux, **m.** *pl.* Castor et Pollux; -ssalz, **n.** (Chim.) (combinaison saline formée de deux bases et de deux acides) sel double, **m.**; -sschwangerschaft, *f.* grossesse gémellaire *ou* bipare, *f.*; -sschwester, *f.* sœur jumelle, *f.*; Zwillingsstern, **m.** astre jumeau, astre qui a son semblable avec lequel il forme une paire; *plus part.* un des gémeaux, **m.** (v. *plus haut* Zwilling); -sstreifen, **m.** *pl.* (Blas.) (*vires*) jumelles, *f. pl.*; aus -sstreifen gebildet, jumellé; -ston, **m.** (un de deux) son(s) concordant(s), **m.** (*pl.*).

Zwinge (´⏑) *f. pl.* -n (14, 18) (*de* Zwingen) (*instrument à l'aide duquel on assujettit ou l'on contient qc.*) étau; (Min.) sergent; (Clout., Imprim.) mordant, **m.**; (Serr.) mordache; (Luth.) happe; ‖ virole (d'un couteau, etc.); bouterolle (d'une gaîne d'épée), *f.*

Zwingen (´⏑) (77, *a*) (*island.* thvinga, *suéd.* tvinga, *dan.* tvinge, *holl.* dwingen; *compar.* Zwicken, (über-)Winden, Zwang) *va.* (*produire un changement de position ou d'état après avoir vaincu, par l'action de forces mécaniques, une résistance plus ou mois considérable*) forcer (v. Zwängen); *plus part.* (*obtenir qc. d'un être intelligent en subjuguant sa volonté par l'emploi de la force ou de la menace*) forcer, contraindre, astreindre, obliger (qn à *ou* de ..); faire violence (à qn); violenter (qn); einen zur Einwilligung –, obliger qn à donner son consentement, forcer le consentement de qn (v. Erzwingen); er hat sich dazu – lassen, il s'est laissé contraindre à cela, il a cédé à la force; *iron.* il a bien voulu s'y laisser contraindre, il a bien voulu se laiser faire violence; il y a adhéré après un simulacre de résistance; er läßt sich nicht zwingen, il ne souffre point de contrainte; ‖ *sens restr.* (*faire cesser la résistance de qn ou de qc. par des moyens violents*) réduire (à l'obéissance); dompter (la résistance de); prendre, emporter de (vive) force ou d'assaut; forcer; venir à bout (de qc. *ou* de qn); das läßt sich nicht –, (*littér.* cela ne se laisse pas forcer) on ne peut pas forcer *ou* emporter de vive force, d'assaut cette chose-là; on ne peut pas changer cela (par la force); il faut prendre patience (*compar.* Bezwingen); *par extens. se dit* 1° *dans le sens de* Nöthigen: mettre dans la nécessité de (*sans qu'il y ait violence*); contraindre, forcer; 2° *dans le sens de* Verpflichten: imposer le devoir de, obliger; 3° sich zu (etwas) –, se contraindre (à faire *ou* à dire qc.); surmonter sa répugnance *ou* ses antipathies, forcer ses inclinations *ou* ses goûts; se faire violence; s'efforcer de; s'imposer une gêne (insupportable, etc.); se gêner; affecter; ‖ -d, qui contraint; coercitif; coactif; (Théol.) -de Gnade, grâce nécessitante; ‖ gezwungen, 1° (qui a été) contraint *ou* forcé; forcément; par force, par contrainte; etwas gezwungen(er Weise) thun, faire qc. parce qu'on y a été forcé, ne faire qc. qu'en cédant à la force *ou* que forcément, qu'à son corps défendant; 2° (*qui est le résultat de la contrainte, qui annonce la contrainte*) contraint; forcé; affecté; gêné (*compar.* Erkünsteln); ‖ (das) –, (l')action de forcer, etc. (v. Zwang, 1°).

Zwinger (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zwingen) 1° celui qui force, etc. (v. Bezwinger); 2° (moyen de contrainte) *autref. a*) tour (fortifiée *qui couronne le mur d'enceinte d'une ville ou qui sert de prison*), *f.*; donjon, **m.**; citadelle; geôle; *b*) enceinte fermée, *f.*; chemin couvert, **m.** fausse-braie, *f.*; chemin de ronde; mâchecoulis, **m.**; *c*) rempart; boulevard, **m.** (v. Wall).

•Zwingherr (´⏑) *m.* (*littér.* maître *qui gouverne* par la force) despote; tyran, **m.**; ‖ -schaft, *f.* despotisme, **m.**; tyrannie, *f.*

•Zwingherrscher (´⏑⏑) **m.** v. Zwingherr.

•Zwingschraube (´⏑⏑) *f.*

•Zwingstock, **m.** étau, **m.** (v. Schraubstock).

Zwirn (´) *m. g.* -(e)s, *pl.* -e (12, 17) (*compar.* Zwei *et* Wirren) (*fil double tordu*) fil (retors), **m.**; grober –, gros fil; feiner –, fil fin, délié; ‖ -brett, **n.** (Soie) doubloir, **m.**; ‖ Zwirnen, 1° *adj.* de fil; 2° *va. et absol.* tordre, retordre (du fil); doubler (de la soie); mouliner; corder; ‖ gezwirnt, tors, retors; ‖ (das) Zwirnen, (le) tordage; doublage; moulinage, **m.**; ‖

Zwirner, *m.* tordeur (de fil), retordeur; moulinier, *m.*; Zwirnerin, *f.* (re)tordeuse, *f.*; Zwirn(s)faden, *m.* brin, bout, .. aiguillée de fil, *f.*; Zwirnknauel, *m.* pelote de fil, *f.*; Zwirnmühle, *f.* moulinet, *m.* machine à retordre le fil, *f.*; Zwirnrad, *n.* guindre, *m.*; Zwirnseide, *f.* soie torse, *f.*; Zwirnspitzen, *f. pl.* dentelle(s) de fil, *f.* (*pl.*); Zwirnwurm, *m.* v. Fadenwurm; filandre (chez les oiseaux), *f.*

Zwischen (´⏑) (*hollandais* tuschen, *anglais* betwixt; *compar.* Zwei, et Zwickel) *prép. de lieu et de temps, qui régit 1° le datif, 2° l'accus., marque 1° présence, séjour au milieu de ou dans l'espace qui sépare deux choses, deux personnes ou deux époques; 2° mouvement, direction vers un lieu qui sépare deux choses, etc.*: entre; – zwei (Personen rc.) sitzen, sich – zwei rc. setzen, être assis, (aller) s'asseoir entre (deux personnes, etc.); occuper la place *ou* l'espace qui sépare, être interposé, s'interposer entre (deux choses, etc.); etwas – zwei Dinge legen, mettre, interposer qc. entre deux choses; sich – zwei Stühle setzen, se mettre entre deux chaises (et tomber à terre); *fig.* demeurer entre deux selles, manœuvrer si bien, que de deux avantages, dont on voulait profiter à la fois, on n'en obtient aucun; – ein und zwei (Uhr), entre une et deux heures, d'une à deux heures; – heute und morgen, entre aujourd'hui et demain, d'ici à demain; || *fig. marque a) état intermédiaire, qui n'est ni l'un ni l'autre des états dont il est question, mais qui tient des deux*: entre; *b) différence*: entre; de.. (à..); es ist ein Unterschied – Ihnen und mir, il y a une différence de vous à moi; *c) avec l'accus. se dit dans le sens de* Unter, parmi, au milieu de; dans; au nombre de; || – durch, *a)* au travers de, à travers; entre; au milieu de; *b)* par-ci, par-là (v. Mitunter); -inne, dans l'espace compris entre, au milieu (de); entre (les deux); || *en comp.* (-befindlich, -liegend) situé entre *ou* au milieu de, interposé, intermédiaire; intermédiat; (Bot.) interpositif; (Jurispr.) interlocutrice, *f.*; intérimaire; (Hist. nat.) interstitial; inter.. (*ex.* – den Knochen befindlich rc. interosseux; – den Lungenlappen, interlobulaire; – den Muskeln, intermusculaire; – den Rippen, intercostal; – den Schlüsselbeinen, interclaviculaire; – den Wirbeln, intervertébral; – den Zeilen geschrieben, – den Zeilen stehend, interlinéaire; das Einfugen *ou* Eingefügtsein rc. –, l'interposition, *f.*).

•† **Zwischenact** (´⏑⏑) *m.* entre-acte, *m.*

• **Zwischenaugenblick** (´⏑⏑⏑⏑) *m.* moment qui sépare, intervalle d'un moment, *m.*

•**Zwischenbalken**, *m.* solive du milieu, *f.*

•**Zwischenband** (´⏑⏑) *n.* (Anat.) ligament situé entre (deux os, etc.); ligament interosseux, etc. (v. Zwischen, *fin*); – der Stachelfortsätze, ligament interépineux; – der Querfortsätze, ligament inter-transversaire, *m.*; || *plus part.* Zwischenwirbelbänder, *pl.* fibrocartilages intervertébraux, *m. pl.*

•**Zwischenbegebenheit**, *f.* événement qui se passe *ou* s'est passé dans l'intervalle (qui sépare deux époques); incident; épisode, *m.*

•**Zwischenbegriff** (´⏑⏑´) *m.* idée intermédiaire, *f.*

•**Zwischenbemerkung**, *f.* remarque, réflexion par laquelle on interrompt un récit, etc.; digression; || note intercalée, *f.*

•**Zwischenbescheid** (´⏑⏑´) *m.* (Jurispr.) sentence interlocutoire, *f.*

•**Zwischendeck**, *n.* (Mar.) entre-pont, *m.*

•**Zwischendornmuskel**, *m.* v. Zwischenstachelmuskel.

•**Zwischeneinschiebung** (⏑⏑´⏑⏑) *f.* insertion entre (deux choses) *ou* dans le texte de; intercalation; (falsche –) interpolation, *f.*

•**Zwischenessen**, *n.* v. Zwischengericht.

•**Zwischenfall**, *m.* incident, *m.*

•**Zwischengebäude**, *n.* bâtiment compris entre deux autres bâtiments, *m.*; aile de jonction, *f.*

•**Zwischengericht**, *n.* entremets, hors d'œuvre, *m.*

•**Zwischengesang**, *m.* intermède de chant, *m.*; (Poés.) épisode, *m.*

•**Zwischengeschäft**, *n.* affaire intermédiaire *ou* incidente, *f.*; *iron.* hors-d'œuvre, *m.*

•**Zwischengeschoß** (´⏑⏑´) *n.* entre-sol, *m.*

•**Zwischenhafen**, *m.* (port d') entrepôt, *m.*

•**Zwischenhandel** (´⏑⏑⏑) *m.* 1° commerce d'expédition, de commission *ou* d'entrepôt; || *abus.* commerce de transit, *m.* v. Durchgang(s)handel); 2° affaire incidente, *f.*; épisode, *m.*

•**Zwischenhändler**, *m.* expéditeur (de marchandises); commissionnaire; facteur, *m.*

•**Zwischenhandlung**, *f.* action incidente, *f.* incident, *m.*; épisode, *f.*; (Théât.) entre-acte, *m.*

•**Zwischenknochen** (´⏑⏑⏑) *m.* os intermédiaire; os Wormien (v. Zwickelbeinchen); || -band, *n.* ligament interosseux, *m.*; -blutader, -schlagader, *f.* veine, artère interosseuse, *f.*; -muskel, *m.* muscle interosseux, *m.*

•**Zwischenknoten(theil)** *m.* (Bot.) entrenœud, *m.*; section internodale, *f.* mérithalle, *m.*

•**Zwischenlatte**, *f.* latte de remplissage, *f.*

•**Zwischenliegend** (´⏑⏑⏑) *adj.* situé dans l'intervalle (v. Zwischen).

•**Zwischenlinie** (´⏑⏑⏑⏑) *f.* 1° ligne tracée entre deux autres; ligne intermédiaire *ou* de jonction, *f.*; 2° interligne, *m.*; in die -n schreiben, interligner.

•**Zwischenmahlzeit** (´⏑⏑⏑) *f.* collation (qu'on prend entre deux repas), *f.*; goûter, *m.*

•**Zwischenmauer**, *f.* mur mitoyen, mur de refend, *m.*

•**Zwischenmittel**, *n.* moyen intermédiaire; (Phys.) (*matière qui sert de moyen de transmission aux modificateurs qui agissent sur nos sens*) milieu; || (Chim.) intermède, *m.*

•**Zwischenmuskel** (´⏑⏑⏑) *m.* muscle situé dans l'intervalle qui sépare deux organes, *m.* v. Zwischenknochen(muskel).

•**Zwischenperson**, *f.* v. Mittelsmann.

•**Zwischenpfeiler** (´⏑⏑⏑) *m.* pilier placé dans l'intervalle qui sépare deux autres piliers, *m.*

•**Zwischenpfosten**, **-ständer**, *m.* poteau de remplage, *m.*

•**Zwischenplatz**, *m.* entre-deux, *m.*

•**Zwischenquermuskeln** (⏑⏑´⏑⏑) *m. pl.* muscles inter-transversaires (de l'épine), *m. pl.*

•**Zwischenraum** (´⏑⏑) *m.* espace (compris entre..); *se dit 1° du lieu*: intervalle; espace intermédiaire *ou* mitoyen; entre-deux; espacement, *m.*; distance, *f.*; (Phys., Anat.) interstice, *m.*; vacuole, *f.*; pore, *m.*; espace inter.. (*ex.* intermaxillaire, intercostal, interstellaire, intertropical); (Archit.) entre.. (*ex.* entre-colonnement, *m.*); – zwischen zwei Balken, travée, *f.*; – zwischen zwei Fenstern, trumeau, *m.*; (Imprim.) espace (qui sépare deux lignes), interligne, *m.*; 2° *du temps*: intervalle; temps intermédiaire *ou* intermédiat; interstice, *m.*; distance, *f.*; heller –, intervalle lucide, *m.*; || Zwischenräumig, *adj.* dont les parties sont séparées par des intervalles, etc.; espacé; poreux.

•**Zwischenrede**, *f.* digression; parenthèse; interruption; (Procéd.) interlocution, *f.*

•**Zwischenregierung**, *f.* **Zwischenreich**, *n.* interrègne, *m.*

•**Zwischenrippen-Blutader**, *f.* **--Muskeln**, *m. pl.* **--Nerv**, *m.* **--Schlagader**, *f.* veine, artère intercostale, *f.*; muscles intercostaux, *m. pl.*; nerf intercostal, *m.*

Zwischen-rollen, *va.* rouler (qc.) entre *ou* au milieu; || zwischengerollt, (Bot.) obvolute.

•**Zwischensatz** (´⏑⏑) *m.* proposition incidente, parenthèse, *f.*

•**Zwischenspeise**, *f.* v. Zwischengericht.

•**Zwischenspiel** (´⏑⏑) *n.* (Théâtre) intermède, entre acte, *m.*

•**Zwischenspruch**, *m.* arrêt, jugement, *m.* sentence interlocutoire; *autref.* interlocution, *f.*

•**Zwischenstachelmuskeln**, *m. pl.* muscles interépineux (1° des Rückens, dorso-lombaires, *m. pl.* portion du muscle transversaire épineux, *Bichat*, *ou* du muscle sacro-spinal *Chaussier*, *f.* muscle *grand et petit* épineux du dos, *Winslow*; *se dit plus part. des* faisceaux profonds des muscles interépineux *ou* petits épineux, *Winslow*; 2° des Nackens, cervicaux), *m. pl.*

•**Zwischenstab** (´⏑⏑) *m.* (Archit.) (baguette intermédiaire) côte, *f.*

•**Zwischenstand**, *m.* 1° interposition, *f.*; 2° état intermédiaire *m.*; classe moyenne *ou* mitoyenne, *f.*

•**Zwischenständer**, *m.* poteau de remplage, *m.* tournisse, *f.*

•**Zwischenstellung** (´⏑⏑⏑) *f.* (1° *action d'interposer*; 2° *état de ce qui est interposé*) interposition, *f.*

•**Zwischenstimme**, *f.* v. Mittelstimme.

•**Zwischenstück** (´⏑⏑) *n.* pièce, *f.* segment intermédiaire; (Théât.) intermède, *m.*

•**Zwischenstunde** (´⏑⏑⏑) *f.* heure qui se passe depuis (un moment donné jusqu'à un autre), *f.*; intervalle; (heure de) loisir, *m.*

•**Zwischentheil** (´⏑⏑) *m.* portion intermédiaire, *f.* (Bot.) mérithalle (v. Zwischenknoten), *m.*

•**Zwischentiefe**, *f.* (Archit.) métope, *f.*

•**Zwischenton** (´⏑⏑) *m.* son intermédiaire; son moyen (de la gamme), *m.* note moyenne, *f.*

* **Zwischenträger** (´⏑⏑⏑) *m. iron.* rapporteur, *m.* personne officieuse, *f.* (v. Zuträger). [dent, *m.*
* **Zwischenumstand**, *m.* inci-
* **Zwischenurtheil** (´⏑⏑⏑) *n.* v. Zwischenspruch.
* **Zwischenversammlung**, *f.* assemblée *ou* congrégation intermédiate, *f.* [dent, *m.*
* **Zwischenvorfall**, *m.* inci-
* **Zwischenwall**, *m.* rempart d'entre-deux *ou* moyen, *m.*
* **Zwischenwand** (´⏑⏑) *f.* cloison mitoyenne, *f.*; mur mitoyen; entre-deux, *m.*
* **Zwischenweite**, *f.* distance (qui sépare), *f.*; (Archit.) espacement; entre-deux; entre-pilastre, *m.*
* **Zwischenwirbelband**, *n.* v. Zwischenband.
* **Zwischenwort** (´⏑⏑) *n.* (Gramm.) interjection, *f.*
* **Zwischenzeile** (´⏑⏑⏑) *f.* entreligne; interligne, *m.*; ‖ Zwischenzeilig, *adj.* interlinéaire.
* **Zwischenzeit** (´⏑⏑) *f.* temps intermédiaire *ou* intermédiat, entre-temps; intervalle; interstice, *m.*; distance, *f.*; in der –, dans l'intervalle; sur ces entrefaites; en attendant. [couleurs, *m.*
* **Zwisch(en)gold**, *n.* or de deux

Zwist (´) *m. g.* (e)s, *pl.* -e (12, 17) (*suéd.* tvist, *holl.* twist) dissidence, *f.*; schisme, *m.* (v. Zwiespalt); (*plus part. dissidence qui donne lieu à des discussions animées, à des actes d'hostilité*) différend, *m.*; contestation, *f.*; débat, *m.*; dispute; querelle, *f.* litige, *m.* (*compar.* Streit, Wortwechsel).

Zwistig (´⏑) *adj. et adv.* 1° (qui est) en dissidence, dissident; discordant; *fam.* brouillé; 2° qui est le sujet d'une contestation, en litige, contesté, débattu; litigieux (v. Streitig); ‖ -keit, *f.* 1° (*état de ceux qui sont en*) dissidence; discorde (qui règne entre ...), *f.*; ‖ état litigieux, *m.*; 2° dissentiment (peu grave *ou* passager), différend, *m.* (*compar.* Zwist).

Zwitschern (´⏑) (*island.* qvitta, *suéd.* qvitt(e)ra, *angl.* twitter; *compar.* Schwatzen) *va. et absol.* gazouiller, ramager; fredonner; chuchoter; gringotter; jargonner; jaser (*se dit* du chant des petites espèces d'oiseaux); ‖ (das) –, (le) gazouillement, ramage, *m.*

Zwitter (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) (*de* Zwie, Zwei) (*être qui réunit les deux sexes*) hermaphrodite; androgyne, *m.*; ‖ *par extens.* 1° bâtard; métis; hybride, *m.* (v. Bastard); 2° (Minér.) *a*) v. Wasserblei, Reißblei; *b*) Zinn-, v. Zinnerz; ‖ *fig.* être équivoque, douteux *ou* hybride; être impuissant *ou* débile, *m.*; ‖ *en compos.* hermaphrodite, androgyne, bisexe; bisexuel; hybride, *adj.*; (Bot.) androgyni..; ‖ -bildung, 1° (Embr., Térat.) formation, *f.* développement de l'androgynie *ou* de l'hermaphrodisme, *m.*; 2° (forme d'anomalies, genre de diplogénèses qui est caractérisé(e) par la) réunion, chez le même individu, des deux sexes *ou* de quelques-uns de leurs attributs, *f.* hermaphrodisme, *m.* androgynie, *f.*; Zwitterblume, -blüthe, *f.* 1° fleur hermaphrodite *ou* androgyne; fleur (double) androgynaire (*Candolle*); 2° plante (à fleurs) hermaphrodite(s), *f.* (v. *plus bas* -pflanze); -blüthig, *adj.* qui a des fleurs hermaphrodites, hermaphrodite, androgyne, bisexuel, androgyniflore; -form, *f.* 1° (forme hermaphrodite) hermaphrodisme, *m.*; androgynie, *f*; 2° forme, *f. ou* (Gramm.) terme hybride, *m.*; -geschlecht, *n.* 1° genre, *m.* classe des (monstruosités, animaux, plantes) hermaphrodites, *f.*; hermaphrodisme, *m.* androgynie, *f.*; 2° genre bâtard, hybride *ou* métis, *m.*; race bâtarde, dégénérée, impuissante, débile, *f.*; -geschöpf, *n.* être hermaphrodite, équivoque, etc. (v. *plus haut* Zwitter), *m.*; -haft, *adj.* qui tient des deux sexes, de deux espèces, etc.; équivoque; hybride; *fam.* qui n'est ni chair ni poisson; -käfer, *m.* v. (gemeiner) Maiwurm; -pflanze, *f.* 1° (Bot.) plante *a*) *qui a les deux sexes réunis dans la même fleur ou* hermaphrodite, androgyne; *b*) *qui a les deux sexes dans des fleurs séparées ou* androgyne, bisexuelle, monoïque (*syn.* Einhäusige Pflanze); 2° *vulg.* plante hybride, *f.* (*syn.* Bastardpflanze); -wesen, *n.* 1° *fig.* nature équivoque *ou* hybride; hybridité, *f.*; 2° v. *plus haut* -geschöpf; -wort, *n.* (Gramm.) mot, terme hybride, mal formé, barbare, *m.*; -zeitwort, *f.* verbe déponent *ou* mixte, *m.*; -zustand, *f.* 1° état d'hermaphrodite, hermaphrodisme, *m.* androgynie, *f.*; 2° (Bastardzustand) hybridité, *f.*

Zwo (´) *obsol.* v. Zwei.

Zwölf (´) *nom de nomb. card.* (*goth.* twalif, *island.*, *suéd. et dan.* tolf, *angl.* twelve; *de* Zwo, Zwei *et l'anc.* v. Leiban, *angl.* leave, Bleiben, être de reste; *propr.* deux de reste *après avoir soustrait dix*, *compar.* Eilf, Elf) douze; (une) douzaine (d'assiettes, etc.); ‖ (– Uhr, *littér.* douze heures) midi; minuit, *m.*; ‖ (die) –, *pl.* -en (14, 19) (le chiffre) douze, *m.*; ‖ *en comp.* de *ou* à douze .., duodéci(m)..; dodéca..

* **Zwölfblätt(e)rig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) dodécapétale.
* **Zwölfeck** (´⏑) *n.* dodécagone, *m.*; ‖ -ig, *adj.* dodécagone.

Zwölfer (´⏑) *m. g.* -s (12, 16) 1° douze (de chiffre), *m.*; nombre de douze (choses, etc.), *m.* douzaine; 2° pièce de 12 Kreutzers, etc.), *f.*; douzain, *m.* (*ancienne monnaie de France*); 3° l'un des douze *ou* du conseil des douze, *m.*; 4° vin, etc. de l'an 1812 (*ou* 1712, etc.); ‖ -lei, *adv.* de douze sortes, espèces *ou* façons.

* **Zwölffach** (´⏑) *adj. et adv.* douze fois (autant); (plier, etc.) en douze.
* **Zwölffingerdarm** (–´⏑⏑) *m.* (Anat.) (intestin) duodénum, *m.* portion duodénale de l'intestin grêle, *f.*; -blutader, -schlagader, *f.* veine, artère duodénale, *f.*; -entzündung, *f.* phlegmasie duodénale, duodénite; gastro-duodéno-hépatite, *f.*
* **Zwölfflach** (´⏑) *adj.* à douze facettes, dodécaèdre.
* **Zwölffürst** (´⏑) *m.* dodécarque, *m.*; -enreich, *n.* dodécarchie, *f.*
* **Zwölfgriffelig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) dodécagyne; -e Pflanzen, (plantes dodécagynes) dodécagynie, *f.*
* **Zwölfjährig** (´⏑⏑) *adj.* (âgé, d'une durée) de douze ans.
* **Zwölflöthig** (´⏑⏑) *adj.* de six onces; de 175 grammes; (de l'argent) à neuf deniers.
* **Zwölfmal** (´⏑) *adv.* douze fois.
* **Zwölfmännerig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) dodécandre; dodécandrique; -e Pflanzen, *f. pl.* plantes dodécandres, dodécandrie, *f.*
* **Zwölfmaß** (´⏑) *n.* (mesure qui se divise par douze) système duodécimal, *m.*
* **Zwölfmonatig** (⏑´⏑⏑) *adj.* de douze mois, d'un an (v. Jährig).
* **Zwölfmonatlich**, *adj.* v. Jährlich.
* **Zwölfpfünder** (´⏑⏑) *m.* pièce de douze (livres de balle), *f.*
* **Zwölfpfündig**, *adj.* douze livres pesant, de douze (livres).
* **Zwölfseitig** (´⏑⏑) *adj.* qui a douze côtés *ou* facettes; dodécaèdre; dodécagone.
* **Zwölfspaltig** (´⏑⏑) *adj.* dodécafide; duodécimfide; dodécaparti.
* **Zwölfstündig** (´⏑⏑) *adj.* de douze heures; d'une demi-journée.
* **Zwölfstündner**, *m.* mineur qui travaille douze heures par jour, *m.* [douze jours.
* **Zwölftägig** (´⏑⏑) *adj.* de

Zwölfte (´⏑) *nom de nombre ordin.* (der, die, das –) (le, la) douzième; (le) douze (du mois); Karl der –, Charles douze *ou* XII.; ‖ der, -e Theil, -l, *n.* (la) douzième partie, (un) douzième; (Astron., Geom.) dodécatémorie, *f.*; -lform, -lgröße, *f.* (format) in-douze, *m.*

Zwölften (´⏑) *f. pl.* (les) douze nuits, *f. pl.* (l')intervalle entre Noel et l'Epiphanie, *m.*

Zwölfter, *m.* v. Zwölfer.

* **Zwölftheilig** (´⏑⏑) *adj.* divisé en douze parties; (Hist. nat.) dodécaparti (v. Zwölfspaltig).
* **Zwölfweiberig** (´⏑⏑⏑) *adj.* (Bot.) v. Zwölfgriffelig.

† **Zybele** (⏑´⏑) *f. g. poet.* -ns (Myth.) Cybèle, Vesta, *f.*

Zyber, *m.* v. Cider.

† **Zygäne** (⏑´⏑) *f. pl.* -n (14, 19) zygène, *f.*; zygénide, *m.* (*genre et tribu de lépidoptères*).

† **Zymbel** &c., *m.* v. Cymbel &c.

† **Zymom**, **Zymon** (⏑´) *n.* (Chim. org.) zymome, *m.* (*portion du gluten végétal soluble dans l'alcool. Taddei*)

† **Zythere** (⏑´⏑) *f. g. poet.* -ns (Myth.) Cythère, Venus, *f.*



Verzeichniß der Eigennamen,

deren Schreibart von der in der französischen Sprache angenommenen abweicht.

(TABLE DES NOMS PROPRES DONT L'ORTHOGRAPHE DIFFÈRE DE CELLE QUI EST ADOPTÉE EN FRANÇAIS.)

Achilles, Achille, *m.*
Adelgunde, Aldegonde, *f.*
Adelheid, Adélaïde, *f.*
Adolph, Adolphe, *m.*
Adrian, Adrien, *m.*
Adrianus, Adrien, *m.*
Agatha, Agathe, *f.*
Ägidius, Gilles, *m.*
Agnes, Agnès, *f.*
Alberich, Aubri, *m.*
Albinus, Albin, *m.*
Albrecht, Albert, *m.*
Alexander, Alexandre, *m.*
Alexius, Alexis, *m.*
Aloysius, Aloyse, Louis, *m.*
Alphons, Alphonse, *m.*
Amadäus, Amédée, *m.*
Amalia, Amélie, *f.*
Ambrosius, Ambroise, *m.*
Ämilia, Émilie, *f.*
Ämilian, Émilien, *m.*
Ämilius, Émile, *m.*
Anastasius, Anastase, *m.*
Anchises, Anchise, *m.*
Andreas, André, *m.*
Andromache, Andromaque, *f.*
Äneas, Énée, *m.*
Angelika, Angélique, *f.*
Angelus, Ange, *m.*
Anicetus, Anicet, *m.*
Anna, Anne, *f.*
Annchen, *n.* (*dim. de* Anna), Annette, Nanette, Nanon, *f.*
Anselm, Anselme, *m.*
Anton, Antoine, *m.*
Antonia, Antonie, Antoinette, *f.*
Antoninus, Antonin, *m*
Antonius, Antoine, *m.*
Apollinus, Apollin, *m.*
Apollonia, Apolline, *f.*
Arcadius, Arcadius, Arcade, *m.*
Aristarchus, Aristarque, *m.*
Arnold, Arnaud, *m.*
Arnulf, Arnulf, Arnould, *m.*
Athanasius, Athanase, *m.*
August, -us, Auguste, *m.*
Augustinus, Augustin, *m.*
Aurelia, Aurélie, *f.*
Aurelianus, Aurélien, *m.*
Aurelius, Aurèle, *m.*

—

Balderich, Baudri, *m.*
Balduin, Baudouin, *m.*
Baptist, Baptiste, *m.*
Barbara, *f. dim.* Bärbchen, Bärbel, *n* Barbe, *f.*
Barnabas, Barnabé, *m.*
Bartholomäus, Barthélemi, *m.*
Basilius, Basile, *m.*
Bastian, Sébastien, *m.*
Bathildis, Bathilde, *f.*
Beatrix, Béatrice, *f.*
Benedikt, Benoît, *m.*
Benedikte, Benoîte, *f.*
Benignus, Bénigne, *m.*
Bernhard, Bernard, *m.*
Bernhardine, Bernardine, *f.*
Bernhardin(us), Bernardin, *m.*
Bertha, Berte, *f.*
Bertram, Bertrand, *m.*
Betty, *f.* (*dim. de* Elisabeth) Betty, Élise, *f.*
Bläschen, *n.* (*dim. de* Blasius), Blaisot, *m.*
Blasius, Blaise, *m.*
Bonifacius, Boniface, *m.*
Brigitta, Brigitte, *f.*

—

Cäcilie, Cécile, *f.*
Cajetan, Gaëtan, *m.*
Calistus, Caliste, *m.*
Calixtus, Calixte, *m.*
Camillus, Camille, *m.*
Candidus, Candide, *m.*
Carl, Charles, *m.*
Caroline, Caroline, Charlotte, *f.*
Cäsar, César, *m.*; -ius, Césaire, *m.*
Caspar, Gaspard, *m.*
Cassandra, Cassandre, *f.*
Castor, Castor, *m.*
Catharina, Catherine, *f.*
Christian, Chrétien, *m.*
Christiane, Chrétienne, *f.*
Christina, Christine, *f.*
Christoph, Christophe, *m.*
Chrysostomus, Chrysostome, *m.*
Clara, Claire, *f.*
Clas, *m. pop.* v. Nicolaus; Cläschen, *n.* Colin, *m.*
Claudia, Claudine, *f.*
Claudius, Claude, *m.*
Claus, Colas, *m.*
Clemens, Clément, *m.*
Cölestin, Célestin, *m.*
Comus, Côme, *m.*
Concordia, Concorde, *f.*
Constantia, Constance, *f.*
Constantinus, Constantin, *m.*
Constantius, Constance, *m.*
Cornelius, Corneille, *m.*
Cosmus, Côme, *m.*
Crescenz, Crescence, *m.*
Crispin, Crispin, Crépin, *m.*
Cyprian, Cyprien, *m.*
Cyriacus, Cyriaque, *m.*

—

Damianus, Damien, *m.*
Deodat, Déodat, Dieudonné, *m.*
Desiderius, Didier, *m.*
Diebold, Thibaud, *m.*
Dietrich, Thierri, *m.*
Diocletian, Dioclétien, *m.*
Dionys, Denis, *m.*
Dionysia, Denise, *f.*
Dominica, Dominique, *f.*
Dominicus, Dominique, *m.*
Donatian, Donatien, *m.*
Dorothea, Dorothée, *f.*

—

Eberhard, Évrard, *m.*
Edmund, Edmond, Edme, *m.*
Eduard, Édouard, *m.*
Egidius, Éloi, *m.*
Eginhard, Éginard, *m.*
Eleonore, Éléonore, Léonore, *f.*
Elias, Élie, *m.*
Elisabeth, Élisabeth, *f.*
Elisäus, Élisée, *m.*
Elise, Élisa, Élise, *f.*
Emil, Émile, *m.*
Emilie, Émilie, *f.*
Erasmus, Érasme, *m.*
Ernst, Ernest, *m.*
Ernestina, Ernestine, *f.*
Esaias, Isaïe, *m.*
Eucharius, Euchaire, *m.*
Eudoxia, Eudoxie, *f.*
Eugenius, Eugène, *m.*
Eulalia, Eulalie, *f.*
Eusebia, Eusébie, *f.*
Eusebius, Eusèbe, *m.*
Eustachius, Eustache, *m.*
Eustasia, Eustase, *f.*
Eutropius, Eutrope, *m.*
Eva, Ève, *f.*

—

Fabianus, Fabien, *m.*
Fabricius, Fabrice, *m.*
Faustinus, Faustin, *m.*
Felicitas, Félicité, *f.*
Felix, Félix, *m.*
Ferdinand, Ferdinand, *m.*
Florentinus, Florentin, *m.*
Fortunatus, Fortuné, *m.*
Francisca, Françoise, *f.*
Franciscus, François, *m.*
Franz, François, *m.*
Fränzchen, *n.* (*dim. de* Franz *et de* Franziska), 1° petit François, *m.*; 2° Fanchon, *f.*
Friederika, Frédérique, *f.*
Fried(e)rich, Frédéric, *m.*
Fritz (*contr. de* Friedrich), Frédéric, *m.*
Fulgentius, Fulgence, *m.*

—

Gelasius, Gélase, *m.*
Genovefa, Geneviève, *f.*
Georg, Georgius, George, *m.*
Gerhard, Gérard, *m.*
Germanus, Germain, *m.*
Gertr(a)ud, Gertrude, *f.*
Gervasius, Gervais, *m.*
Gideon, Gédéon, *m.*
Gottfried, Geoffroi, Godefroi, *m.*
Gotthard, Godard, *m.*
Gottlieb, Théophile, *m.*
Gottlob, Dieudonné, *m.*
Gratianus, Gratien, *m.*
Gregor, Grégoire, *m.*
Gretchen, *n.* (*dim. de* Grete), Margot, *f.*
Grete, *pop.* v. Margarethe.
Günther, Gonthier, *m.*
Guido, Guide, Guidon, *m.*
Guntram, Gontran, *m.*
Gustav, Gustave, *m.*

—

Hadrian, Adrien, *m.*
Hannchen, *n.* (*dim. de* Hanne), Jeannette, Jeanneton, *f.*
Hanne, *pop.* v. Johanna.
Hans (*contr. de* Johannes), Jean, *m.*
Hänschen, *n.* (*dimin de* Hans), Jeannot, *m.*
Heinrich, Henri, *m.*
He(i)nrika, Henriette, *f.*
Helena, Helene, Hélène, *f.*
Hermann, Arminius, Armand, *m.*
Hieronymus, Jérôme, *m.*
Hilarius, Hilaire, *m.*
Hiob, Job, *m.*
Hippolyt, Hippolyte, *m.*
Honoria, Honorine, *f.*
Honorius, Honorius, Honoré, *m.*
Hortensia, Hortense, *f.*
Hubertus, Hubert, *m.*
Hugo, Hugues, Hugon, *m.*

—

Ignaz, Ignace, *m.*
Innocenz, Innocent, *m.*
Irenäus, Irénée, *m.*
Irenia, Irène, *f.*
Isaias, Isaïe, *m.*
Isidorus, Isidore, *m.*

—

Jacobus, Jacob, Jacques, Jacob, *m.*; Jakobchen, *n.* Jacot, Jacquelin, *m.*
Jakobäa, Jacobée, Jacqueline, *f.*
Januarius, Janvier, *m.*
Jeremias, Jérémie, *m.*
Joachim, Joachim, *m.*
Jodokus, Josse, *m.*
Johann, Jean, *m.*
Johanne, Jeanne, *f.*
Johann-Baptista, Jean-Baptiste, *m.*
Joseph, Josephus, Joseph, *m.*
Josepha, Joséphine, *f.*
Jost, Josse, *m.*
Josua, Josué, *m.*
Julia, Julie, Julie, Juliette, *f.*
Julian, Julien, *m.*
Juliana, Julienne, *f.*
Julius, Jules, *m.*
Justina, Justine, *f.*
Justinian, Justinien, *m.*
Justus, Juste, *m.*

—

Kalist(us), *m.* Kalista, *f.* Caliste, *m. et f.*
Kaspar, Gaspard, *m.*
Käthe, *f.* Käthchen, *n.* (*dim. de* Katherine), Goton, Catin, *f.*
Kunigunde, Cunégonde, *f.*
Kunz, Kurt, Conrad, *m.*

—

Ladislaus, Ladislas, *m.*
Lambertus, Lamprecht, Lambert, *m.*
Laura, Laure, *f.*
Laurentia, Laurence, *f.*
Lazarus, Lazare, *m.*
Leander, Leandre, *m.*
Lenchen, *n.* (*dim. de* Lene), Madelon, *f.*
Lene, *pop.* v. Magdalena.
Leo, Léon, *m.*
Leonhard, Léonard, *m.*
Lieschen, *n.* (*dim. de* Liese), Lisette, Babet, *f.*
Liese, *pop.* v. Elisa.

Longinus, Longin, *m.*
Lorenz, Laurent, *m.*
Lothar, Lothaire, *m.*
Lucan(us), Lucain, *m.*
Lucas, Lucas, Luc, *m.*
Lucia, Luce, *f.*
Lucian, Lucien, *m.*
Lucius, Luce, *m.*
Lucretia, Lucrèce, *f.*
Ludwig, Louis, *m.*
Luischen, *n.* (*dim. de* Luise), Louison, Louisette, *f.*
Luise, Louise, *f.*

—

Macarius, Macaire, *m.*
Magdalena, Madeleine, *f.*
Maglorius, Magloire, *m.*
Manngildis, Menehoult, *f.*
Marcellinus, Marcelin, *m.*
Marcellus, Marcel, *m.*
Marcus, Marc, *m.*
Margaretha, Marguerite, *f.*
Maria, Marie, Marie, *f.*
Mariana, Marianne, Marianne, *f.*
Mariechen, *n.* (*dim. de* Marie), Marion, Manon, *f.*
Martha, Marthe, *f.*
Martin, -us, Martin, *m.*
Mathes, Math, *pop.* v. Matthäus.
Mathias, Mathias, *m.*
Matthäus, Mathieu, Mathée, *m.*
Mauricius, Maurice, *m.*
Max, Maximilian, Maximilien, Max, *m.*
Marentius, Maxence, *m.*
Maximin, Maximin, *m.*
Maximus, Maxime, *m.*
Medardus, Médard, *m.*
Melania, Mélanie, *f.*
Meroväus, Mérovée, *m.*
Michael, Michel, Michel, *m.*
Minchen, *n.* (*dim. de* Wilhelmine), Minette, *f.*
Moritz, Maurice, *m.*
Moses, Moïse, *m.*

—

Nannchen, *n.* Nanette, *f.*
Narcissus, Narcisse, *m.*
Nicasius, Nicaise, *m.*
Nicodemus, Nicodème, *m.*
Nicolaus, *pop.* Niklas, Nicolas, *m.*
Noah, Noé, *m.*

—

Odilia, Ottilie, Odile, *f.*
Otto, Othon, *m.*

—

Pamphilius, Pamphile, *m.*
Pancratius, Pancrace, *m.*
Patientia, Patience, *f.*
Patricius, Patrice, *m.*
Paulchen, *n.* (*dim. de* Paul *et de* Paulina) 1° Paulot, *m.*; 2° Paulinette, *f.*
Paulina, Pauline, *f.*
Paulus, Paul, *m.*
Peter, Pierre, *m.*; -chen, *n.* Pierrot, *m.*
Philibert(us), Philibert, *m.*
Philipp, Philippe, *m.*; -ine, *f.* Philippine, *f.*
Pius, Pie, *m.*
Placidus, Placide, *m.*
Probus, Probus, Probe, *m.*
Procopius, Procope, *m.*

—

Rahel, Rachel, *f.*
Raimundus, Raimond, *m.*
Rebekka, Rébecca, *f.*
Regina, Régine, Reine, *f.*
Reichard, Richard, *m.*
Reinhard, Régnard, *m.*
Reinhold, Regnauld, Renaud, *m.*
Remigius, Remi, *m.*
Renata, Renée, *f.*
Renatus, René, *m.*
Robert(us), Robert, *m.*
Rochus, Roch, *m.*
Roderich, Rodrigue, *m.*
Romanus, Romain, *m.*
Rosa, Rose, *f.*
Rosalia, Rosalie, *f.*
Rosamunde, Rosamonde, *f.*
Röschen, Rosette, *f.*
Rosina, Rosine, Rose, *f.*
Rüdiger, Roger, *m.*
Rudolph, Rodolphe, Raoul, *m.*
Ruprecht, Robert, *m.*

—

Sabina, Sabine, *f.*
Salome, Salomon, *m.*
Saturninus, Saturnin, *m.*
Saul, Saül, *m.*
Sebastian, Sébastien, *m.*
Servatius, Servais, *m.*
Severinus, Séverin, *m.*
Sibylla, Sibylle, *f.*
Sidonia, Sidonie, *f.*
Sidonius, Sidoine, *m.*
Siegfried, Sigefroi, *m.*
Sigismund, Sigismond, *m.*
Silvan, Silvain, *m.*
Silvester, Silvestre, *m.*
Simplicius, Simplice, *m.*
Simson, Samson, *m.*
Sixtus, Sixt, *m.*
Sophia, Sophie, *f.*
Sosthenes, Sosthène, *m.*
Stanislaus, Stanislas, *m.*
Stephan, Étienne, *m.*
Stephania, Stéphanie, *f.*
Sulpitius, Sulpice, *m.*
Susanna, Susanne, *f.*
Suschen, *n.* (*dim. de* Susanna), Suson, *f.*
Sylvester, Sylvestre, *m.*
Symphorius, Symphorien, *m.*

—

Thekla, Thècle, *f.*
Thaddäus, Thadée, *m.*
Theobald, Thiébaud, Thibault, *m.*
Theodor, Théodore, *m.*
Theodosius, Théodose, *m.*
Theresia, Thérèse, *f.*
Thomas, Thomas, *m.*
Tiburtius, Tiburce, *m.*
Timotheus, Timothée, *m.*
Titus, Titus, Tite, *m.*
Tobias, Tobie, *m.*
Tonchen, Toinette, Toinon, *f.*

—

Ulrica, Ulrique, Udalrique, *f.*
Ulrich, Ulric, Udalric, *m.*
Urban, Urbain, *m.*
Ursinus, Ursin, *m.*
Ursula, Ursule, *f.*

—

Valentin, -us, Valentin, *m.*
Valeriana, Valérienne, *f.*
Valerius, Valère, *m.*
Veit, Veit, Guy, *m.*
Veronica, Véronique, *f.*
Victoria, Victoire, *f.*
Victorina, Victorine, *f.*
Vincenz, Vincent, *m.*
Virgilius, Virgile, *m.*
Vitalis, Vital, *m.*

—

Walburgis, Vaubourg, *m.*
Walter, Gautier, *m.*
Werner, Werner, Guernard, *m.*
Wenzel, Wenzeslaus, Venceslas, *m.*
Wilhelm, Guillaume, *m.*; -ine, *f.* Guillemette, *f.*
Wil(l)ibald, Guillibaud, *m.*

—

Xaver, Xavier, *m.*

—

Yvo, Yves, *m.*

—

Zacharias, Zacharie, *m.*
Zachäus, Zachée, *m.*

Dictionnaire der ältern und neuern Geographie.

(DICTIONNAIRE DE GÉOGRAPHIE ANCIENNE ET MODERNE.)

Aachen, *n.* Aix-la-Chapelle.
Aargau, *m.* (canton d') Argovie, *f.*
Abessinien, Abyssinien, *n.* (l') Abyssinie, *f.* [*f.* (*pl.*).
Abruzzo, Abruzzen, *pl.* Abruzze(s),
Achaia, (l') Achaïe, *f.*
Adrianopel, Adrianople.
Adriatisches Meer, (la) mer Adriatique.
Afrika, *n.* (l') Afrique, *f.*; ‖ -ner, *m.* -nerin, *f.* Africain(e), *m.* (*et f.*); -nisch, *adj. et adv.* d'Afrique; africain; en Africain.
Ägäisches Meer, (la) mer Égée.
Ägypten, *n.* (l') Égypte, *f.*
Ägyptier, *m.* -in, *f.* Égyptien(ne), *m.* (*et f.*).
Akarnanien, *n.* (l') Acarnanie, *f.*
Albanien, *n.* (l') Albanie, *f.*
Albenga, Albengue.
Aleppo, *n.* Alep.
Alexandrien, *n.* Alexandrie.
Algarbien, *pl.* (le royaume des) Algarves, *f. pl.*
Algier, *n.* Alger.
Allerheiligen Bai, *f.* (la) baie de tous les Saints.
Alpen, *f. pl.* (les) Alpes, *f. pl.*
Alt-Breisach, *n.* (le) Vieux-Brisach.
Alt-Castilien, *n.* (la) Vieille-Castille.
Alusia (St.), (l'île de) Ste-Alousia, Ste-Lucie, *f.*
Amazonen-Fluß, *m.* --Land, *n.* rivière, *f.* pays des Amazones, *m.*
Amerika, *n.* (l') Amérique, *f.*; ‖ -ner, *m.* -nerin, *f.* Américain(e), *m.* (*et f.*); -nisch, *adj. et adv.* d'Amérique; américain; en Américain.
Ammoniter, *m.* Ammonite, *m.*
Anatolien, *n.* (la) Natolie.
Ancona, *n.* Ancône.
Andalusien, *n.* (l') Andalousie, *f.*
Anden, *pl.* (les) Andes, Cordillières, *f. pl.*
* Angermannland, *n.* (l') Angermanie, *f.*
Antillen, *pl.* (les) Antilles, *f. pl.*
Antillisch, *adj.* des Antilles; die -en Inseln, les Antilles.
Antiochien, *n.* Antioche.
Antwerpen, *n.* Anvers.
Ap(p)enninen, *pl.* (les) Apennins, *m. pl.* l'Apennin, *m.*
Apulien, *n.* (la) Pouille.
Araber, *m.* -in, *f.* Arabe, *m. et f.*
Arabien, *n.* (l') Arabie, *f.*
Arabisch, *adj. et adv.* d'Arabie, arabe; en arabe, comme un Arabe; der -e Meerbusen, (le golfe d'Arabie) la mer Rouge.
Ardennen, *pl.* (les) Ardennes, *f. pl.*
Arkadien, *n.* (l') Arcadie, *f.*
Armenien, *n.* (l') Arménie, *f.*
Armenier, *m.* -in, *f.* Arménien(ne), *m.* (*et f.*).
Arragonien, *n.* (l') Aragon, *m.*
Arragonier, *m.* -in, *f.* Aragonais(e), *m.* (*et f.*).
Asiatisch, *adj. et adv.* d'Asie; asiatique; en Asiatique; comme les Asiatiques.
Asien, *n.* (l') Asie, *f.*
Asier, *m.* -in, *f.* habitant(e) de l'Asie, Asiatique, *m. et f.*
Assyrien, *n.* (l') Assyrie, *f.*
Asturien, *pl.* (les) Asturies, *f. pl.*
Athen, *n.* Athènes; ‖ -ienser, *m.* -ienserin, *f.* habitant(e), citoyen(ne) d'Athènes, Athénien(ne), *m.* (*et f.*); -iensisch, *adj.* d'Athènes; athénien; attique.
Äthiopien, *n.* (l') Éthiopie, *f.*
Äthiopier, *m.* habitant d'Éthiopie, Éthiopien, *m.*
Australien, *n.* (l') Australasie, Océanie, *f.*

Babylon, *n.* **Babylone**; ‖ -ier, *m.* -ierin, *f.* Babylonien(ne), *m.* (*et f.*); -isch, *adj.* de Babylone.
Baden, *n.* **Bade** (*grand-duché et ville*); ‖ -ser, *m.* Badois, *m.*; Badisch, *adj.* de Bade; das Badische, le grand-duché de Bade.
Baier, -in, *f.* Bavarois(e), *m.* (*et f.*).
Bai(e)risch, *adj.* de (la) Bavière; Bavarois; das -e, 1° la Bavière; 2° le dialecte bavarois.
Baiern, *n.* (la) Bavière.
Barbados (die Insel), (la) **Barbade.**
Barcelona, Barcelone, *f.*
Basel, *n.* (la ville de) Bâle; ‖ -er, *m.* Bâlois, *m.*; -isch, *adj.* de Bâle.
Batavien, *n.* **Batavia.**
Batavier, *m.* -in, *f.* **Batave**, *m. et f.*
Bayreuth, *n.* (la ville de) **Bayreuth.**
Beduinen, *m. pl.* (les) Bedouins, *m. pl.*
Belgrade, **Belgrade.** [gale, *m.*
Bengalen, *n.* (la présidence de) Ben-
Bengalisch, *adj.* de Bengale; Bengale. [*pl.*
Berbern, *m. pl.* (les) Bérébères, *m.*
Bergen (die Stadt -), (la ville de) **Mons.**
Berg(en) op Zoom, **Berg-op-Zoom.**
Bern, Berne.
Bernhard (der St.-), le St.-Bernard.
Beßarabien, *n.* (la) **Bessarabie.**
Biel, **Bienne.**
Bisanz, **Besançon.**
Biskaja (die Provinz -), la **Biscaye.**
Biskajisch, *adj.* de la Biscaye; biscayen; Cantabre.
* **Bodensee**, *m.* (le) lac de **Constance.**
Böhme, *m.* habitant de la Bohême, *m.*
Böhmen, *n.* la Bohême.
Böhmisch, *adj.* de la Bohême.
Bona, (la ville de) **Bone.**
Bonn, **Bonne.**
Bosnien, *n.* la Bosnie.
Brabant, *n.* (le) **Brabant.**
Brabanter, 1° *adj. indécl.* (Brabäntisch) du Brabant; de Bruxelles; 2° *subst. m.* -in, *f.* Brabançon(ne), *m.* (*et f.*).
Brandenburg, (l'Électorat, la province de) **Brandebourg.**
Brasilien, *n.* (le) Brésil; ‖ Brasilianer, Brasilier, *m.* habitant du Brésil, *m.*
Braunschweig, *n.* (la ville et le duché de) **Brunswick**; ‖ -er, *m.* Brunswickois, *m.*; -isch, *adj.* de Brunswick; das -ische, le duché de Brunswick.
Breisach, *n.* **Brisach.**
Breisgau, *m.* (le) **Brisgau.**
Bremen, (la ville de) Brême.
Britannien, *n.* (Groß -) la Grande-Bretagne, l'Angleterre, *f.*
Britte, *m.* Anglais, *m.*
Brügge, Bruges.
Bruntrut, Porentrui.
Brüssel, *n.* Bruxelles.
Bünden, v. Graubünden.
Burgund, *n.* la Bourgogne; ‖ -er, *m.* -erin, *f.* Bourguignon(ne), *m.* (*et f.*); -isch, *adj.* de (la) Bourgogne.

—

Cairo, *n.* (le) **Caire.**
Calabrien, *n.* la Calabre.
Calmuk, *m.* Calmouck, *m.*; -ei, *f.* -enland, *n.* la Calmaquie.
Cammerich, Cambrai.
Canarisch, *adj.* des Canaries; -e Inseln, (les îles) Canaries, *f. pl.*
Candien, *n.* Candie.
Canna, Cannes.
Capua, Capoue.
Cappadocien, *n.* la Cappadoce; ‖ Cappadocier, *m.* Cappadocien, *m.*
Carelien, la Carélie.
Carthago, *n.* Carthage; ‖ Carthaginenser, *m.* Carthaginois, *m.*
Caspisches Meer, (la) mer Caspienne, *f.*
Castilien, *n.* la Castille; ‖ Castilianer, *m.* Castillan, *m.*
Catalonien, *n.* la Catalogne; ‖ Catalonier(in), *m.* (*et f.*) Catalan(e), *m.* (*et f.*).
Catanea, Catane. [sien.
Caucasisch, *adj.* du Caucase; Cauca-
Caucasus, (le) Caucase.
Cayenne, v. Cayenne.
Chalcedon, Chalcédoine.
Chaldäa, la Chaldée; ‖ Chaldäer, *m.* Chaldéen, *m.*
China, la Chine.
Chinese, *m.* Chinesin, *f.* Chinois(e), *m.* (*et f.*); ‖ Chinesisch, *adj.* chinois, de (la) Chine.
Chur, 1° *adj.* électoral (*ex.* -Hessen, la Hesse électorale, l'Électorat de Hesse); 2° (die Stadt -, la ville de) Coire.
Cirkassien, *n.* la Circassie; ‖ Cirkassier(in), *m.* (*et f.*), Circassien(ne), *m.* (*et f.*).
Cleve, Clèves.
Coblenz, Coblentz.
Cochinchina, la Cochinchine.
Cölln, Cologne, *f.*; ‖ -er, 1° *adj.* (Cöllnisch) de Cologne; 2° *m.* habitant de Cologne, *m.* [Colombie.
Columbien, *n.* (la république de)
Comer, 1° *adj.* (lac, etc.) de Côme; 2° *m.* habitant de Côme, *m.*
Como, Côme.
Constantinopel, Constantinople; ‖
Constantinopolitaner, *m.* Constantinopolitain, *m.*
Constanz, Constance.
Copenhagen, Copenhague. [Anden.
Cordilleren, *pl.* Cordillières, *f. pl.* v.
Corinth, Corinthe; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*) Corinthien(ne), *m.* (*et f.*); ‖ -isch, *adj.* de Corinthe; corinthien.
Cordova, **Cordoue.** [les.
Cornwallis, (le comté de) Cornouail-
Corse, *m.* v. Corsika(ner).
Corsika, (la) Corse, (l')île de Corse; ‖ -ner(in), *m.* (*et f.*), Corse, *m.* (*et f.*).
Cortryk, Courtray.
Corunna, (la) Corogne.
Costnitz, v. Constanz.
Crakau, Cracovie.
Crain, (la) Carniole.
Croate, *m.* habitant, soldat de Croatie, Croate, *m.*
Croatien, (la) Croatie.
Curtrich, Curtryk, v. Cortryk.
Cycladen, *pl.* (les) Cyclades; ‖ Cycladisch, *adj.* des Cyclades; die Cycladischen Inseln, les (îles) Cyclades.
Cypern, (l'île de) **Chypre.**

—

Dacien, la Dacie.
Damascus, Damas.
Däne, Dänin, *f.* Danois(e), *m.* (*et f.*); ‖ Dänemark, *n.* (le) Danemark; ‖ Dänisch, *adj.* du Danemark, Danois.
Dalekarlien, la Dalécarlie.
Danzig, Dantzick.
Dardanellen, (les) Dardanelles.
Delphi, Delphes.
Deutsch, *adj.* d'Allemagne, Allemand; Germanique; Germain; Teuton; Tudesque; ‖ -land, *n.* l'Allemagne; la Germanie.
Diebsinseln, *f. pl.* (les) îles des Larrons, *f. pl.*
Diedenhofen, Thionville.
Dnieper, *m.* (le) Dniépor, (le) Nieper, (le) Borysthène.
Domingo (St.), (l'île de) St.-Domingue, Haïti.
Dominica, (la) **Dominique.**
Donau, *f.* (le) Danube; ‖ -eschingen, Dona-Eshingue; Donauwörth, Donawert.
Donnersberg, *m.* (le) **Mont-Tonnerre.**
Doornik, Tournay.
Doria, la Doire.
Dorpat, Derpt.
Dresden, Dresde; ‖ -er, 1° *adj.* de Dresde; 2° *m.* habitant de Dresde,
Drusen, *m. pl.* Druses, *m. pl.* [*m.*
Dünkirchen, *n.* Dunkerque.

—

Ebro, *m.* l'Ebre, *m.*
Edinburg, *n.* Édimbourg.
* **Eismeer**, *n.* la mer Glaciale.
Elsaß, *n.* l'Alsace, *f.*; ‖ Elsasser, 1° *adj.* (Elsassisch) de l'Alsace; alsacien; 2° *m.* -in, *f.* Alsacien(ne), *m.* (*et f.*).
England, *n.* l'Angleterre, *f.*
Engländer, *m.* -in, *f.* Anglais(e), *m.* (*et f.*). [(v. *Dict.*).
Englisch, *adj.* d'Angleterre; anglais
Ephesus, *m.* Éphèse, *m.*
Erfurt, *n.* Erford, Erfurt, *m.*
Epirus, *m.* l'Épire.
Erlangen, *n.* Erlang.
Esthland, *n.* l'Estonie, *f.*
Eschweiler, Eschweiller.
Etsch, *f.* l'Adige, *m.*
Europa, *n.* l'Europe, *f.*; ‖ Europäer(in), *m.* (*et f.*), Européen(ne), *m.* (*et f.*); ‖ Europäisch, *adj.* de l'Europe; d'Europe.
Euxinus (Pontus-), *m.* (le) Pont-Euxin, la mer Noire; ‖ Euxinische Meerenge, *f.* (le) Bosphore.

—

Falklands-Inseln, *pl.* (les) îles Falkland, Malouines, *f. pl.*
Fasanen-Insel, *f.* (l')île des Faisans, *f.*
Ferro (Insel-), l'île de Fer, *f.*
* **Feuerland**, *n.* la terre de Feu, *f.*
Finnland, *n.* la Finlande; ‖ Finnländer, *m.* Finlandais, *m.*; ‖ Finnländisch, *adj.* de (la) Finlande.
Finnmark, la Finmarchie.
Flamänder, *m.* habitant de la Flandre, Flamand, *m.*
Flamändisch, **Flämisch**, *adj.* de (la) Flandre; flamand (v. *Dict.*).
Flandern, *n.* la Flandre.
Flissingen, *n.* Flessingue.
Florentiner, *adj.* (Florentinisch) de Florence; florentin; 2° *m.* -in, *f.* Florentin(e), *m.* (*et f.*).
Florenz, *n.* Florence; das -er Gebiet, le Florentin.
Franke, *m.* (Géogr. anc.) Franc; Neu-, Néo-Franc; (Géogr. mod.) habitant de la Franconie, Franconien, *m.*
* **Frankfurt**, *n.* Francfort (am Main, sur-le-Main; an der Oder, sur l'Oder).
Fränkisch, *adj.* des Francs; *iron.* des Néo-Francs, français.
* **Frankreich**, *n.* la France.
Franzose, *m.* Français, *m.*; Französin, *f.* Française, *f.*; ‖ Französisch, *adj.* de (la) France, français.
Freiburg, **Freyburg**, *n.* Fribourg.
* **Freundschaftsinseln**, *f. pl.* (les) îles des Amis, *f. pl.*
Friaul, (le) Frioul.
Friese, *m.* Frison, *m.*
Friesisch, *adj.* de la Frise; frison.
* **Friesland**, *n.* la Frise.

*Fuchsinseln, *f. pl.* (les) îles des Renards, *f. pl.*
Fulda, Fould.
Fünen, (île de) Fune(n), Fionie, *f.*
*Fünfkirchen, les Cinq Églises.

—

Galiläa, la Galilée; ‖ Galiläer, *m.* Galiléen, *m.*
Galizien, *n.* la Galicie (*province de la Pologne*); la Galice (*province de l'Espagne*).
Gallien, *n.* la Gaule, (les) Gaules; ‖ Gallier(in), *m.* (*et f.*), Gaulois(e), *m.* (*et f.*); ‖ Gallisch, *adj.* des Gaules; gaulois.
Gambien, (la) Gambie.
Ganges, *m.* le Gange.
Gaskonien, *n.* la Gascogne; ‖ Gaskonier(in), *m.* (*et f.*) Gascon(ne), *m.* (*et f.*); ‖ Gaskonisch, *adj.* gascon.
Gauern, Gebern, Parsen, les Gaures, Guèbres, Parses.
Geldern, (la) Gueldre.
Genf, Genève; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*), Genevois(e), *m.* (*et f.*).
Gent, Gand; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*), Gantois(e), *m.* (*et f.*).
Genua, Gênes; ‖ Genueser(in), *m.* (*et f.*), Genois(e), *m.* (*et f.*).
Georgien, *n.* (la) Géorgie.
*Gesellschaftsinseln, *f. pl.* (les) îles de la Société, *f.*
Gesiras, Gézire.
*Gestrikeland, *n.* la Gestricie.
Glaris, Glarus, (ville, canton de) Glaris.
*Glücksinsel, *f.* (l')île de la Fortune, *f.*
Görz, Goritz, Gorice.
*Goldküste, *f.* (la) côte d'Or.
Golkonda, Golconde.
Gothe, *m.* Goth, *m.* ‖ Gothisch, *adj.* des Goths; gothique.
*Gothland, *n.* (la) Gothie; (île de) Gothland. [*m.*
Gotthard, *m.* (le mont) St.-Gothard,
Göttingen, Gottingue.
Granada, Grenade.
Grätz, Gratz.
*Graubünden, (Ligue grise, canton des) Grisons, *m. pl.*; ‖ Graubündner, 1° *adj.* (Graubündisch) des Grisons; 2° *m.* habitant des Grisons, Grison, *m.*
*Greifswalde, Gripswald.
Grenada, Grenade.
Grevelingen, Gravelines.
Grieche, *m.* habitant de la Grèce, Grec, *m.*; Griechin, *f.* Grecque, *f.*; ‖ -nland, *n.* (la) Grèce, *f.*; ‖ Griechisch, *adj.* de la Grèce, des Grecs; grec; grégeois.
*Grönland, (le) Groenland.
Gröningen, Groningue.
*Großbritannien, (la) Grande-Bretagne; v. Britannien.
Guinea, (la) Guinée.
Gujana, la Guyane, la Guiane.

—

Haag, *m.* la Haye.
Haiti, v. Domingo.
Hamburg, Hambourg.
Hannover, (*n.*) (la ville de) Hanovre; (le *royaume de*) Hanovre, *m.*; ‖ -aner(in), *m.* (*et f.*), Hanovrien(ne), *m.* (*et f.*).
Havannah, la Havane.
Harz, *m.* -gebirge, *n.* -wald, *m.* (le) Harz, Harzwald, *m.* [*pl.*
Hebriden, *pl.* (les îles) Hébrides, *f.*
Helsingör, Elseneur.
Helvetien, *n.* (l') Helvétie, (la) Suisse, *f.*; ‖ Helvetier, *m.* Helvétien, Suisse, *m.*
Hennegau, le Hainaut.
*Herzogenbusch, Bois-le-Duc.
Hesse, *m.* Hessois, *m.*; Hessin, *f.* Hessoise, *f.*
Hessen, -land, *n.* (la) Hesse; ‖ Hessisch, *adj.* de (la) Hesse; hessois.
Heysand, Ouessant.
*Himmelfahrtsinsel, *f.* (l')île de l'Ascension, *f.*
Hindostan, *n.* (l') Indostan, *m.*
Hispaniola, v. Domingo.
*Histerreich, *n.* (l') Istrie, *f.*
*Hochburgund, *n.* (la) Haute-Bourgogne, (la) Franche-Comté.
Holland, *n.* (la) Hollande; ‖ Holländer(in), *m.* (*et f.*), Hollandais(e), *m.* (*et f.*); ‖ Holländisch, *adj.* de (la) Hollande; hollandais.
Holstein, *n.* (le *duché de*) Holstein; ‖ -er, *m.* habitant du Holstein, *m.*; -isch, *adj.* du Holstein; das -ische, le (duché de) Holstein.
Homburg, Hombourg; - an der Höhe, Hombourg-ès-Monts.
Hottentotte, *m.* Hottentot, *m.*
Hunds-Inseln, *f. pl.* (les) îles des Chiens, *f. pl.*
Hungar, v. Ungar.
Huningen, Huningue.
Huronen, *m. pl.* (les) Hurons. [*f. pl.*
Hyerische Inseln, (les) îles d'Hyères,

—

Illyrien, (l') Illyrie, *f.*
Indien, *n.* (l')Inde, (les) Indes, *f.* (*pl.*); Ost-, Indes Orientales, Grandes Indes; West-, Indes Occidentales.
Indus, (l') Indus, *m.*
*Ingermannland, *n.* (l')Ingrie, (l')Ingremanie, *f.*
Jonien, *n.* (l') Ionie, *f.*; ‖ Jonier, *m.* Ionien, *m.*; ‖ Jonisch, *adj.* d'Ionie; ionien; das ionische Meer, la mer Ionienne, la mer de Grèce.
Irisch, Irländisch, *adj.* d'Irlande, irlandais.
Irland, *n.* (l') Irlande, (l') Hibernie, *f.* ‖ Irländer(in), *m.* (*et f.*), Irlandais(e), *m.* (*et f.*).
Irokesen, *m. pl.* Iroquois, *m. pl.*
Island, *n.* (l') Islande, *f.*; ‖ Isländer, *m.* Islandais, *m.*; ‖ Isländisch, *adj.* d'Islande; islandais.
Istrien, *n.* (l') Istrie, *f.*
Italien, *n.* (l') Italie, *f.*; ‖ -er(in), *m.* (*et f.*), Italien(ne), *m.* (*et f.*); ‖ -isch, *adj.* d'Italie; italien.
Ithaka, Ithaque.
Jamaika, (la) Jamaïque.
Japan, (le) Japon; ‖ -ese, *m.* Japonais, *m.*; -isch, *adj.* du Japon.
Jordan, *m.* (le) Jourdain.
Judäa, (la) Judée.
Jülich, Juliers. [*f.*
*Jungferninseln, *f. pl.* (les) Vierges,

—

Kalmuk *rc.*, v. Calmuk *rc.*
Kärnthen, *n.* (la) Carinthie; ‖ Kärnther, *m.* Carinthien, *m.*
*Kirchenstaat, *m.* (les) États de l'Église, *m. pl.* [Natolie.
Klein-Asien, *n.* (l')Asie Mineure, (la)
Klein-Rußland, *n.* (la) Petite-Russie, (la) Russie-Rouge.
Köln *rc.*, v. Cöln *rc.*
Körner-Küste, (la) côte Malaguette.
Koriaken, Korjäken, *m. pl.* (les) Koriaques, *m. pl.*
Kosaken, *m. pl.* (les) Cosaques, *m. pl.*
Krain, (la) Carniole.
Krakau *rc.*, v. Crakau *rc.*
Krimm, *f.* (la) Crimée.
Kurische Inseln, (les) Kouriles ou Kuriles, *f. pl.*
Kurisch, *adj.* de la Courlande.
Kurland, *n.* (la) Courlande; ‖ Kurländer, *m.* Courlandais; -in, *f.* Courlandaise, *f.*

—

Labrador, (le) Labrador, (la) Nouvelle-Bretagne.
Lacedämon, *n.* Lacédémone; ‖ -ier(in), *m.* (*et f.*), Lacédémonien(ne), Spartiate, *m.* (*et f.*); -isch, *adj.* lacédémonien; spartiate.
Laboro (Terra di), (la Terre de) Labour.
Lagunen, *f. pl.* (les) Lagunes (de Venise), *f. pl.*
Lakonien, *n.* (la) Laconie.
Landskrona, Landskroon.
Laodicea, Laodicée.
Lappe, *m.* Lapon, *m.*; ‖ Lappisch, *adj.* lapon.
*Lappland, *n.* (la) Laponie; ‖ Lappländer, *m.* Lapon, *m.*
Laurenz (St.), Lorenzfluß, *m.* (fleuve) St.-Laurent, *m.*
Lausitz, *f.* (la) Lusace.
Leiningen, Leiningen, Linange.
Leipzig, Leipzig, Leipsick, *m.*
Lemaner See, (le lac) Léman.
Lemberg, Lemberg, Léopolis.
Lerinische Inseln, (les îles de) Lérins, *f. pl.* [*m. pl.*
Lesgier, *m. pl.* Lesgiens, Lesgouis,
Levante, *f.* (le) Levant.
Leyden, Leyde.
Libanon, *m.* (le) Liban.
Liefland, (la) Livonie; ‖ Liefländer, *m.* Livonien, *m.* [*f. pl.*
Liparische Inseln, (les) îles de Lipari,
Lissabon, Lisbonne.
Litthauen, *n.* (la) Lithuanie; ‖ Litthauer, *m.* Lithuanien, *m.*
Livadien, *n.* (la) Livadie.
Livorno, Livourne.
Lodomirien, *n.* (la) Lodomérie.
Lombarde, *m.* Lombard, *m.*; ‖ Lombardei, *f.* Lombardie, *f.*; ‖ Lombardisch-Venetianisch, *adj.* Lombardo-Vénitien, *adj.*
London, Londres.
Loretto, Lorette.
Lothringen, *n.* (la) Lorraine; ‖ Lothringer(in), *m.* (*et f.*), Lorrain(e), *m.* (*et f.*); ‖ Lothringisch, *adj.* de la Lorraine; lorrain.
Löwen, Louvain.
Lübeck, Lubeck.
Lucaische Inseln, (les îles) Lucayes ou Bahamas, *f. pl.*
Lucca, Lucques; ‖ Luccheser, *m.* Lucquois, *m.*
*Ludwigsburg, Louisbourg.
Lusitanien, *n.* (la) Lusitanie (le Portugal).
Lüttig, Liége; ‖ -er, *m.* Liégeois, *m.*
Lützelburg, Luxemburg, Luxembourg.
Luzern, Lucerne.

—

Maas, *f.* (la) Meuse.
Macedonien, *n.* (la) Macédoine; ‖ Macedonier, *m.* Macédonien, *m.*
Madera, Madère.
*Magdaleneninseln, *f. pl.* (les) îles de Magdelaine, *f. pl.*
Magnesia, Magnésie.
Mähren, *n.* (la) Moravie; ‖ Mährer, *m.* Morave, *m.*
Main, *m.* (le) Mein.
Mainotten, *m. pl.* Magnotes, *m. pl.*
Mainz, Mayence.
Majorka, Mallorka, Majorque.
Malaie, *m.* Malais, *m.*; ‖ Malaiische Inseln, (les îles) Malaies.
Maldiven, *pl.* (les) Maldives.
Malouinen, *pl.* Falklandsinseln, (les îles) Malouines.
Malta, Malte.
Mantua, Mantoue. [Hermites.
Maria Einsiedeln, Notre-Dame-des-
Maria-Theresien-Stadt, *f.* Thérésianople.

Marianen-Inseln, *pl.* (les) Iles Mariannes, *f. pl.* [*m. pl.*
Marcomannen, *m. pl.* Marcomans,
Mark, *f.* (la) Marche; Mark, *f.*
Maroccaner, *m.* Marocain, Mauritain, *m.*
Marocco, *n.* Maroc, *m.* [ses, *f. pl.*
Marquesas-Inseln, *pl.* (les) Marqui-
Masovien, Masurien, *n.* (la) Masovie.
Mauritanien, *n.* (la) Mauritanie.
Mecca, (la) Mecque.
Mecheln, Malines.
Meder, *m.* Mède, *m.*
Medien, *n.* (la) Médie.
Meissen, (la) Misnie.
Mekka, v. Mecca.
Metz, Metz; || -er(in), *m.* (*et f.*), Messois(e), *m.* (*et f.*).
Mexico, (le) Mexique; || Mexico (*ville du Mexique*).
Milden, Meudon.
Mingrelien, *n.* (la) Mingrélie.
Minorka, Minorque.
Mittelländisches Meer, Mittelmeer, (la mer) Méditerranée.
Modena, Modène. [Éthiopie, *f.*
* Morenland, *n.* (la) Mauritanie; ||
Moldau, (la) Moldavie.
Molukken, Moluktische Inseln, (les Iles) Moluques, *f. pl.* [*pl.*
Mongolen, *m. pl.* (les) Mongols, *m.*
Monte-Cassino, (le) Mont-Cassin.
Morea, (la) Morée (*l'ancien Péloponnèse*).
Morlachen, *m. pl.* (les) Morlaques, *m.*; || Morlachien, *m. pl.* (la) Morlaquie, *f.*
Mosel, *f.* (la) Moselle.
Moskau, Moscou.
Mühlhausen, Mulhausen, Mulhouse.
Mümpelgard, Montbéliard.
München, Munich.
Münster, Munster (1° *ville de Westphalie*; 2° *comté d'Irlande*, Momonie, *f.*).
Murten, Morat.

—

Nanzig, Nancy. [Mineure, *f.*
Natolien, *n.* (la) Natolie, (l')Asie-
Navarra, (la) Navarre.
Nazareth, Nazareth; || Nazarder, *m.* Nazaréen, *m.*
Neapel, Naples; || Neapolitaner(in), *m.* (*et f.*), Napolitain(e), *m.* (*et f.*).
Neckar, *m.* Necker, *m.*
Nemea, Némée.
Neu-Breisach, Neufbrisach.
Neu-Britannien, *n.* (la) Nouvelle-Bretagne.
Neuburg, Neuchâtel. [tille.
Neu-Castilien, *n.* (la) Nouvelle-Cas-
Neu-Foundland, *n.* (la) Terre-Neuve.
Neus, Neus, Nyon, *m.*
Neu-Schottland, *n.* (la Nouvelle-Ecosse, l') Acadie, *f.*
Neu-Spanien, *n.* (la) Nouvelle-Espagne, (le) Mexique.
Nicobarische Inseln, *pl.* (le) Nicobar.
* Niederlande, *n. pl.* (les) Pays-Bas, *m. pl.*
Nieder-Rhein, *m.* (le) Bas-Rhin, Rhin inférieur, *m.*
Nieder-Sachsen, *n.* (la) Basse-Saxe.
Nigritien, *n.* (la) Nigritie.
Nikomedien, *n.* (la) Nicomédie.
Nil(fluß), *m.* (le) Nil.
Nimwegen, Nimègue.
Nizza, Nice.
Nord-Amerika, *n.* (l') Amérique septentrionale *ou* du Nord, *f.*
* Nordküsten, *f. pl.* (les) Côtes-du-Nord, *f. pl.*
Nördlingen, Norling, Nordlingue.
* Nordmeer, *n.* (la) mer du Nord.
* Normandiebewohner, *m.* habitant de la Normandie, Normand, *m.*

Norwegen, (la) Norvége; || Norweger, *m.* Norvegien, *m.* [ble.
Nowaja-Semla, (la) Nouvelle-Zem-
Nubien, *n.* (la) Nubie.
Numantia, Numance.
Nürnberg, Nuremberg.
Numidien, *n.* (la) Numidie.
Nyberg, Nybourg, Neubourg.

—

* Oberpfalz, *f.* (le) Haut-Palatinat.
* Oberrhein, *m.* (le) Haut-Rhin.
Ober-Sachsen, *n.* (la) Saxe supérieure, (la) Haute-Saxe.
* Ölberg, *m.* (le) mont des Oliviers.
Ofen, Bude.
Oranien, Orange.
Orkadische Inseln, Orkneys, (les Iles) Orcades, *f. pl.*
* Öst(er)reich, *n.* (l')Autriche, *f.*; || -er(in), *m.* (*et f.*), Autrichien(ne), *m.* (*et f.*); || -isch, *adj.* d'Autriche; autrichien.
* Ostfriesland, *n.* (l') Ost-Frise, *f.*
* Ostgothe, *m.* Ostrogoth, *m.*
Ostiaken, *m. pl.* Ostiaques, *m. pl.*
Ost-Indien, *n.* v. Indien.
* Ostsee, *f.* (la) mer Baltique.
Ottomanisch, *adj.* Ottoman; -e Pforte, la Porte ottomane.
Otranto, Otrante.

—

Padua, Padoue.
Palästina, *n.* (la) Palestine, (la) Terre-Sainte.
Palermo, Palerme.
Pampelona, Pampelune. [*m. pl.*
Patagonier, *m. pl.* (les) Patagons,
Pausilippo, Pausilippe.
Pavia, Pavie.
Pensilvanien, *n.* (la) Pensilvanie.
Perlen-Inseln, *pl.* (les) Iles des Perles, *f. pl.*
Perser, *m.* Persan, Perse, *m.*
Persien, (la) Perse.
Persisch, *adj.* de Perse; perse; persan; persique; -er Meerbusen, le golfe Persique.
Peru, *n.* (le) Pérou; || -aner, *m.* Péruvien, *m.*
Peter (St.), Saint-Pierre.
Peterlingen, Payerne.
Peterwardein, Péterwaradin.
Pfalz, *f.* (le) Palatinat; || Pfälzer, 1° *adj.* (Pfälzisch) du Palatinat; 2° *m.* habitant du Palatinat, Palatin, *m.*
Philadelphia, Philadelphie.
Philippinen, *f. pl.* (les Iles) Philippines, *f. pl.*
Phocäa, (la) Phocée.
Phönicien, *n.* (la) Phénicie; || Phönicier, *m.* Phénicien, *m.*
Phrygier, *m.* Phrygien, *m.*; || Phrygisch, *adj.* phrygien.
Piacenza, Plaisance.
Picarder, *m.* Picard, *m.*
Pindus, *m.* (le) Pinde.
Pisa, Pise.
Placenzia, Plaisance.
Pole, *m.* Polonais, *m.*; Polin, *f.* Polonaise, *f.*
Polen, *n.* (la) Pologne; || Polnisch, *adj.* de (la) Pologne; polonais.
Pommer, *m.* Poméranien, *m.*
Pommern, *n.* (la) Poméranie.
Portugal, *n.* (le) Portugal; || Portugiese, *m.* Portugais, *m.*
Posen, *n.* (le Grand-Duché de) Posen, *m.*
Prag, Prague.
Preuße, *m.* Prussien, *m.*; || Preußen, *n.* (la) Prusse; || Preußisch, de (la) Prusse, prussien.
Prinzen-Insel, *f.* (l')Ile du Prince, *f.*

Pyrenäen, *pl.* les Pyrénées, *f. pl.*

—

Ragusa, Raguse.
* Rappoltstein, Ribaupierre.
* Rappoltsweiler, Ribauvillers.
Rhätien, *n.* Rhétie, *f.*
Ravenna, Ravenne.
Regensburg, Ratisbonne.
Rhein, *m.* Rhin, *m.*; || -felden, Rhinfeld; Rheinisch, *adj.* Rhénan; Rheinland, *n.* pays (limitrophe) du Rhin, *m.* province(s) Rhénane(s), *f.* (*pl.*); -länder, *m.* habitant des bords du Rhin, des provinces Rhénanes, *m.*
Rhodus, Rhodes.
* Riesengebirge, *n.* (les) Montagnes des Géants, *f.* Riesengebirg, *m.*
* Riesenkuppe, *f.* (la) Schneekoppe, *f.*
Rom, *n.* Rome, *f.*; || Römer(in), *m.* (*et f.*), Romain, *m.* Romaine, *f.*; || Römisch, *adj.* de Rome; romain.
Romanien, Rumelien, Rumili, *n.* (la) Romanie, Romélie, Thrace (des anciens), *f.*
Russe, *m.* Russin, *f.* Russe, *m. et f.*
* Rußland, *n.* (la) Russie, *f.*
Ryssel, Lille.

—

Sabäer, *m. pl.* Sabéens, *m. pl.*
Sabiner, *m. pl.* Sabins, *m. pl.*; -innen, *f. pl.* Sabines, *f. pl.*
Sachse, *m.* Saxon, *m.*; Sächsin, *f.* Saxonne, *f.*; || Sachsen, *n.* (la) Saxe; Ober-Sachsen, (la) Saxe supérieure; Nieder-Sachsen, (la) Saxe inférieure, Basse-Saxe, *f.*
Salamanka, Salamanque.
Samarien, Samarie.
Samariter, *m.* Samaritain, *m.*; -in, *f.* Samaritaine, *f.*
Samojeden, *m.* Samoïèdes, *m. pl.*
Sanct-Gallen, Saint-Gall.
Saragossa, Saragosse.
Sarazene, *m.* Sarrasin, *m.*
Sardinien, *n.* (la) Sardaigne; || Sardinier, *m.* Sarde, *m.*
Sarg(e)münd, Sarguemines.
Savoien, (la) Savoie; || Savoier, 1° *adj.* de Savoie; 2° *m.* Savoyard, *m.*
Schafhausen, Schafhouse.
Schelde, *f.* (l')Escaut, *m.*
Schiffer-Inseln, *pl.* (les) Iles des Navigateurs, *f. pl.*
Schlesien, *n.* (la) Silésie; || Schlesier, *m.* Silésien, *m.*
Schotte, *m.* Ecossais, *m.*; Schottin, *f.* Écossaise, *f.*
* Schottland, *n.* (l') Écosse, *f.*; || Schottisch, *adj.* d'Écosse; écossais.
Schwabe, *m.* Souabe, *m.*; Schwäbin, *f.* Souabe, *f.*; || Schwaben, *n.* (la) Souabe; || Schwäbisch, *adj.* de (la) Souabe.
* Schwarzes Meer, (la) mer Noire.
* Schwarzwald, *m.* (la) Forêt Noire.
Schwede, *m.* Suédois, *m.*; Schwedin, *f.* Suédoise, *f.*; || Schweden, *n.* (la) Suède; || Schwedisch, *adj.* de (la) Suède; suédois.
Schweiz, *f.* (la) Suisse; Helvétie, *f.*; || -er, 1° *adj.* (-erisch) de (la) Suisse; suisse; helvétique; 2° *m.* Suisse, *m.*; -erin, *f.* Suissesse, *f.*
Sclavonien, *n.* (l') Esclavonie, *f.*; || Sclavonier, *m.* Esclavon, *m.*
Scythe, *m.* Scythe, *m.*; || Scythien, *n.* (la) Scythie, *f.*; || Scythisch, *adj.* de (la) Scythie, scythe.
Sebastian (Sanct), St.-Sébastien.
Sechellen, *f. pl.* (les Iles) Séchelles, *f. pl.*
* Seeland, *n.* (la) Zélande; || Seeländer, *m.* Zélandais, *m.*

Segovien, *n.* (la) Ségovie.
Servien, *n.* (la) Servie.
Sevennen, *pl.* (les) Cévennes, *f. pl.*
Severn, Saverne.
Sevilla, Séville.
Sibirien, *n.* (la) Sibérie; || Sibirier, *m.* habitant de la Sibérie, Sibérien, *m.*; || Sibirisch, *adj.* de (la) Sibérie.
Sicambrer, *m. pl.* Sicambres, *m. pl.*
Sicilien, *n.* (la) Sicile; || Sicilianer, *m.* Sicilien; || Sicili(ani)sch, *adj.* de (la) Sicile, sicilien.
* **Siebenbürgen**, *n.* (la) Transylvanie; Siebenbürger, *m.* Transylvain, *m.*
Sieben-Inseln, *pl.* (les) Sept-Iles (Ioniennes), *f. pl.*
Siena, Sienne.
Sitten, Sion.
* **Sklavenküste**, *f.* (la) côte des Esclaves; Sklavensee, (le) lac de l'Esclave.
Sklavonien, *n.* (l') Esclavonie, *f.*
Sluis, l'Ecluse.
Societäts-Inseln, *pl.* (les) Iles de la Société, *f. pl.* [nie.
* **Soedermannland**, *n.* (la) Suderma-
Solothurn, Soleure.
Spanien, *n.* (l') Espagne, *f.*; || Spanier, *m.* Espagnol, *m.*
Sparta, *n.* Sparte; || -ner, *m.* Spartiate, *m.*; -nerin, *f.* (femme) Spartiate, *f.*; || -nisch, *adj.* de Sparte; de Spartiate.
Speier, Spire.
* **Spitzbergen**, *n.* (le) Spitzberg.
Steiermark, *n.* (la) Styrie; || Steiermärker, *m.* Styrien, *m.*; Stei(e)risch, *adj.* de Styrie; styrien.
Stilles Meer, (la) mer Pacifique.
* **Straßburg**, Strasbourg; || -er, 1° *adj.* (-isch) de Strasbourg; 2° *m.* habitant de Strasbourg, *m.*
* **Stuhlweissenburg**, Albe Royale.
Stuttgard, Stuttgard.
Süd-Amerika, *n.* (l') Amérique méridionale, *f.* [nie.
* **Südermannland**, *n.* (la) Suderma-
Süd-Indien, *n.* (les) Terres Australes, *f.*
* **Südsee**, *f.* (la) grande mer du Sud; (la) mer Pacifique.
Sund, *m.* (le) Sund.
Susa, Suse.
Syrakus, *n.* Syracuse; || -aner, *m.* Syracusain, *m.*
Syrien, *n.* (la) Syrie; || Syrier, *m.* Syrien, *m.*; || Syrisch, *adj.* de (la) Syrie; syrien.
Tago, **Tagus**, *m.* (le) Tage.

—

Tarent, Tarente.
Tartar, **Tatar**, *m.* -in, *f.* Tartare, *m. et f.*; || -ei, *f.* (la) Tartarie; || -isch, *adj. et adv.* de Tartare; de (la) Tartarie, tartare, en Tartare.
Taurien, *n.* (la) Tauride.
Taygetus, (le) Taygète.

Teneriffa, Ténériffe.
Terrafirma, *f.* (la) Terre-ferme.
Tessino, (le canton, la rivière de) Tessin *ou* Tésin, *m.* [pl.
Teutonen, *m. pl.* (les) Teutons, *m.*
Thebais, (la) Thébaïde.
Thebaner, *m.* Thébain, *m.*; -in, *f.* Thébaine, *f.*
Theben, Thèbes.
Themse, *f.* (la) Tamise.
Thermopylä, **Thermopylen**, *pl.* (les) Thermopyles, *f. pl.*
Thessalien, *n.* (la) Thessalie; || Thessalier, *m.* Thessalien, *m.*
Thracien, *n.* (la) Thrace; || Thracier(in), *m.* (*et f.*), Thrace, *m. et f.*
Thurgau, *n.* (le canton de) Thurgovie, *f.*
Thüringen, (la) Thuringe; || Thüringer, *m.* Thuringien, *m.*
Tiber, *f.* (le) Tibre.
Tienen, Tirlemont.
Tiger, *m.* (le) Tigre.
Todtes Meer, (la) mer Morte.
Toledo, Tolède.
Toscana, *n.* (la) Toscane; || Toscaner, *m.* Toscan, *m.*
Trient, Trente; (das) -ische Gebiet, (le) Trentin. [m.
Trier, Trèves; || -er, *m.* Trévirois,
Trinidad (die Insel -), (l') Ile de la Trinité, *f.*
Tripolis, Tripoli; || Tripolitaner, *m.* Tripolitain, *m.*
Troja, Troie, *f.*; || -ner, *m.* habitant de Troie, Troyen, *m.*; -nisch, *adj.* de Troie.
Tübingen, Tubingue. [nisien, *m.*
Tunis, Tunis; || Tunesianer, *m.* Tu-
Tunkin, le Tonquin.
Türke, *m.* Turc, Musulman, Ottoman, Osmanli, *m.*; Türkin, *f.* (femme) Turque, *f.*; || Türkei, *f.* (la) Turquie, (l') Empire turc *ou* ottoman, *m.*; (la) Porte ottomane; || Türkisch, *adj.* de (la) Turquie, turc, ottoman (v. *Dict.*).
Turkomannen, *m. pl.* Turkomans, *m. pl.*

—

Ubier, *m. pl.* Ubiens, *m. pl.*
Umbrien, *n.* (l') Ombrie, *f.*
Ungar, **Unger**, *m.* Hongrois, *m.*; || -n, *n.* (la) Hongrie; || -isch, *adj.* de (la) Hongrie; hongrois.
* **Untersachsen**, v. Sachsen.
Urbino, Urbin.
Usbeken, *m. pl.* Usbecks, *m. pl.*

—

Valencia, Valence.
Venedig, Venise, *f.*; || Venetianer(in), *m.* (*et f.*) Vénitien(ne), *m.* (*et f.*); || Venetianisch, *adj.* de Venise, vénitien.
Vereinigte Staaten (von Nordamerika), *m. pl.* (les) États-Unis, *m. pl.*

Verona, Vérone. [tres, *f.*
Verräther-Insel, *f.* (l') Ile des Trai-
Vicenza, Vicence.
Vier-Waldstädter-See, *m.* (le) Lac des quatre Cantons, (le) lac de Lucerne.
Virginien, *n.* (la) Virginie; || Virginisch, *adj.* de (la) Virginie; virginische Inseln, v. Jungfern-Inseln.
Vliessingen, Flessingue.
Vogesen, *pl.* (les) Vosges, *f.*
Vogtland, *n.* (le) Voigtland.
Volhynien, *n.* (la) Volhynie.
Volscer, *m. pl.* (les) Volsques, *m. pl.*
* **Vorgebirge**, *n.* Cap; Promontoire, *m.*; – der guten Hoffnung, (le) Cap (de Bonne-Espérance).
* **Vorpommern**, *n.* la Poméranie occidentale.

—

Waadt, -land, *n.* (le pays de Vaud; || -länder(in), *m.* (*et f.*), Vaudois(e), *m.* (*et f.*).
Waldenser, *m.* Vaudois, *m.* (*sectateur de Valdo*).
Waldstädte, *f. pl.* (les) Villes Forestières, *f.*; les quatre cantons (de Schwytz, Uri, Underwalden et Lucerne), *m. pl.*
Walach, *m.* Valaque, *m.* (*et f.*); || Walachei, *f.* (la) Valaquie.
Wales, (die Grafschaft-), (le pays de) Galles.
Wallis, 1° v. Wales; 2° (-erland, *n.*) (le) Valais, *m.*; Ober-, Unter-, le Haut et le Bas-Valais.
Wallonen, *m. pl.* Wallons, *m. pl.*; das Wallonische, le pays Wallon, la partie wallonne *ou* française (de la Belgique).
Warschau, Varsovie.
Wasgau, *m.* (le département des) Vosges, *f. pl.*
Wechabiten, *m. pl.* Wahabis, *m. pl.*
Weichsel, *f.* (la) Vistule.
Weißes Meer, (la) mer Blanche.
Welschland, *n.* (l') Italie, *f.*
* **Welschneuburg**, Neufchâtel (*dans la Suisse française*).
Weser, *f.* (le) Weser.
* **Westgothe**, *m.* Visigoth, *m.*
* **Westindien**, *n.* (les) Indes-Occidentales, *f.*
* **Westmannland**, *n.* (la) Westmanie.
Westphale, *m. pop.* Westphälinger, *m.* habitant de la Westphalie, *m.*; || Westphalen, *m.* (la) Westphalie.
* **Wetterau**, *f.* (la) Wettéravie.
Wien, Vienne; || -er, 1° *adj.* (-erisch) de Vienne, viennois; 2° *m.* Viennois, *m.*; -erin, *f.* Viennoise, [f.

—

Ypern, Ypres.

—

Zabern, Saverne.
Zurich, Zurich.
* **Zweibrücken**, Deux-Ponts.



Druck von B. G. Teubner.